GRAND DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND

GRAND DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND

ET

ALLEMAND-FRANÇAIS

COMPOSÉ SUR UN PLAN NOUVEAU

D'APRÈS LES DICTIONNAIRES DE L'ACADÉMIE, DE BESCHERELLE ET DE LITTRÉ

AVEC LA PRONONCIATION DANS LES DEUX LANGUES

ACCOMPAGNÉ

D'UN TABLEAU DES VERBES FORTS ET IRRÉGULIERS SIMPLES

PAR

H. A. BIRMANN

PROFESSEUR AUX ÉCOLES POLYTECHNIQUE ET SUPÉRIEURE DE GUERRE
AU COLLÈGE SAINTE-BARBE ET A L'ÉCOLE MUNICIPALE TURGOT

FRANÇAIS-ALLEMAND

PARIS
LIBRAIRIE GARNIER FRÈRES
6, RUE DES SAINTS-PÈRES, 6

TABLEAU DES VERBES FORTS ET IRRÉGULIERS SIMPLES

Ce tableau ne contient que les verbes simples. Il faut donc chercher les verbes csmposés et dérivés irréguliers dans la liste des verbes simples; on trouvera befinden sous finden, empfangen sous fangen, etc.

Les verbes ou temps de verbe marqués d'un * sont réguliers; ceux précédés d'une † sont réguliers dans le sens actif (*transitif*), et irréguliers dans le sens neutre (*intransitif*).

Les formes poétiques sont imprimées en caractères *italiques*. Ces formes ne se rencontrent absolument qu'en poésie, en prose et dans le langage ordinaire ces verbes sont réguliers à la 2e et 3e personne du présent de l'indicatif ainsi qu'à l'impératif.

Toutes les fois que la 1re personne du présent de l'indicatif n'est pas indiquée, elle est régulière.

INFINITIF	INDICATIF PRÉSENT	IMPÉRATIF	IMPARFAIT		PARTICIPE PASSÉ
			DE L'INDICATIF	DU SUBJONCTIF	
† **Backen**(1), *cuire au four*	***bäckst**, * **bäckt**	régulier	* **buk**	* **büke**	**gebacken**
Befehlen, *commander*	**befiehlst, befiehlt**	**befiehl**	**befahl**	**beföhle, befähle**(2)	**befohlen**
Befleißen (sich), *s'appliquer*	régulier	régulier	**befliß**	**beflisse**	**beflissen**
Beginnen, *commencer*	régulier	régulier	**begann**	**begönne, begänne**	**begonnen**
Beißen, *mordre*	régulier	régulier	**biß**	**bisse**	**gebissen**
* **Beklemmen**, *oppresser*	régulier	régulier	* **beklomm**	* **beklömme**	* **beklommen**
* **Bellen**, *aboyer*	* **billst**, * **billt**	* **bill**	* **boll**	* **bölle**	* **gebollen**
Bergen(3), *cacher, sauver*	**birgst, birgt**	**birg**	**barg**	**börge, bärge**	**geborgen**
Bersten, *crever*	* **birstest**, * **birst**	**berste (birst)**	**barst, borst**	**börste, bärste**	**geborsten**
Bewegen(4), *déterminer*	régulier	régulier	**bewog**	**bewöge**	**bewogen**
Biegen, *plier*	régulier	régulier	**bog**	**böge**	**gebogen**
Bieten, *offrir*	Poét. *beutst, beut*	Poét. *beut*	**bot**	**böte**	**geboten**
Binden, *lier*	régulier	régulier	**band**	**bände**	**gebunden**
Bitten, *prier*	régulier	régulier	**bat**	**bäte**	**gebeten**
Blasen, *souffler*	**bläsest, bläst**	régulier	**blies**	**bliese**	**geblasen**
Bleiben, *rester*	régulier	régulier	**blieb**	**bliebe**	**geblieben**
† **Bleichen**(5), *pâlir*	régulier	régulier	**blich**	**bliche**	**geblichen**
Braten(6), *rôtir*	* **brätst**, * **brät**	régulier	* **briet**	* **briete**	* **gebraten**
Brechen(7), *briser*	**brichst, bricht**	**brich**	**brach**	**bräche**	**gebrochen**
Brennen, *brûler*	régulier	régulier	**brannte**	**brennete**	**gebrannt**
Bringen, *apporter*	régulier	régulier	**brachte**	**brächte**	**gebracht**
Däuchten, *sembler*	**es däucht**	manque	**däuchte**	**däuchte**	**gedäucht**
Denken, *penser*	régulier	régulier	**dachte**	**dächte**	**gedacht**
Dingen(8), *marchander*	régulier	régulier	* **dung**	**dünge**	* **gedungen**
Dreschen, *battre le blé*	* **drischst**, * **drischt**	* **drisch**	**drasch, drosch**	**drösche, dräsche**	**gedroschen**
Dringen, n. *presser*	régulier	régulier	**drang**	**dränge**	**gedrungen**
Dünken, unip., *sembler*	régulier	manque	**däuchte**	**däuchte**	**gedäucht**
Dürfen, *pouvoir*	**ich darf, du darfst, er darf**	manque	**durfte**	**dürfte**	**gedurft**
Empfehlen, *recommander*	**empfiehlst, empfiehlt**	**empfiehl**	**empfahl**	**empföhle, empfähle**	**empfohlen**
Erlöschen, *s'éteindre*	* **erlischest, erlischt**	**erlisch**	**erlosch**	**erlösche**	**erloschen**
Erschallen, *retentir*	régulier	régulier	**erscholl**	**erschölle**	**erschollen**
† **Erschrecken**(9), n. *s'effrayer*	**erschrickst, erschrickt**	**erschrick**	**erschrak**	**erschräke**	**erschrocken**
Erwägen, *considérer*	régulier	régulier	**erwog**	**erwöge**	**erwogen**
Essen, *manger*	**ißest**(10), **ißt** ou **isset**	**iß**	**aß**	**äße**	**gegessen**
Fahen, *prendre*	régulier	régulier	**fahte**	**fahete**	**gefahen**
Fahren(11), *aller en voiture*	**fährst, fährt**	régulier	**fuhr**	**führe**	**gefahren**
Fallen(12), *tomber*	**fällst, fällt**	régulier	**fiel**	**fiele**	**gefallen**
Falten, *plier*	régulier	régulier	régulier	régulier	**gefalten**
Fangen, *prendre*	**fängst, fängt**	régulier	**fing, fieng**	**finge, fienge**	**gefangen**
Fechten, *combattre*	**fichst, ficht**	**ficht**	**focht**	**föchte**	**gefochten**
Finden, *trouver*	régulier	régulier	**fand**	**fände**	**gefunden**
* **Flechten**, *tresser*	**flichst, flicht**	**flicht**	**flocht**	**flöchte**	**geflochten**
Fliegen, *voler en l'air*	Poét. *fleugst, fleugt*	Poét. *fleug*	**flog**	**flöge**	**geflogen**
Fliehen, *fuir*	Poét. *fleuchst, fleucht*	Poét. *fleuch*	**floh**	**flöhe**	**geflohen**
Fließen, *couler*	Poét. *fleussest, fleust*	Poét. *fleuss*	**floß**	**flösse**	**geflossen**
Fragen, *questionner*	* **frägst**, * **frägt**	régulier	* **frug**	* **früge**	**gefragt**
Fressen, *manger* (parl. des animaux)	**frissest, frißt**	**friß**	**fraß**	**fräße**	**gefressen**
Frieren, *geler*	régulier	régulier	**fror**	**fröre**	**gefroren**
Gähren(13), *fermenter*	régulier	régulier	**gohr**	**göhre**	**gegohren**
Gebären, *enfanter*	* **gebierst**, * **gebiert**	* **gebier**	* **gebar**	**gebäre**	**geboren**

(1) Tend à devenir tout à fait régulier, excepté au participe passé.

(2) Dans les verbes qui ont e à la première personne de l'indicatif présent, et dont l'imparfait du subjonctif aurait régulièrement ä, on préfère, à ce dernier temps, les voyelles ö et ü, à cause de la similitude de son qui, quand on prononce mal, existe entre ich befehle et ich befähle, et qui a réellement lieu quand la voyelle est seulement accentuée, comme dans ich sterbe et ich stärbe, où la nuance est presque insaisissable. Ces verbes avaient anciennement et ont encore o ou u à l'imparfait de l'indicatif.

(3) Herbergen ou beherbergen, *héberger*, est régulier.

(4) Régulier dans le sens de *remuer, toucher, émouvoir*.

(5) Régulier comme le verbe actif, dans le sens de *blanchir* (ex. de la toile).

(6) Dans le sens actif, *faire rôtir*, ce verbe se rencontre aussi avec les terminaisons de la conjugaison faible, excepté au participe passé.

(7) Radebrechen, *écorcher* (une langue), est régulier.

(8) Bedingen, *stipuler*, régulier, excepté au participe passé, bedungen.

(9) Régulier dans le sens actif, *effrayer*.

(10) Les formes issest, vergissest, etc., sont remplacées, dans le langage de la conversation, par ißt, vergißt, etc.; ce verbe prend au participe passé un g euphonique, gegessen pour geessen.

(11) Willfahren, *consentir*, est regulier.

(12) Les verbes gefallen, *plaire*, et mißfallen, *déplaire*, se conjuguent comme le verbe fallen.

(13) Régulier dans le sens figuré.

INFINITIF	INDICATIF PRÉSENT	IMPÉRATIF	IMPARFAIT DE L'INDICATIF	IMPARFAIT DU SUBJONCTIF	PARTICIPE PASSÉ
Geben, *donner*	**gibst, giebst, gibt, giebt**	**gib, gieb**	**gab**	**gäbe**	**gegeben**
Gedeihen, av. sein, *prospérer*	régulier	régulier	**gedieh**	**gediehe**	**gediehen**
Gehen, *aller*	régulier	régulier	**ging, gieng**	**ginge, gienge**	**gegangen**
Gelingen, unip., *réussir*	régulier	régulier	**gelang**	**gelänge**	**gelungen**
Gelten, *valoir*	**giltst, gilt**	**gilt**	**galt, golt**	**gölte, gälte**	**gegolten**
Genesen, *guérir*	régulier	régulier	**genas**	**genäse**	**genesen**
Genießen, *jouir de*	Poét. *geneussest*, *geneusst*	Poét. *geneuss*	**genoß**	**genösse**	**genossen**
Geschehen, unip. *arriver*	**es geschieht**	**es geschehe**	**geschah**	**geschehe**	**geschehen**
Gewinnen, *gagner*	régulier	régulier	**gewann**	**gewänne, gewönne**	**gewonnen**
Gießen, *verser*	Poét. *geussest*, *geusst*	Poét. *geuss*	**goß**	**gösse**	**gegossen**
Gleichen, *ressembler*	régulier	régulier	**glich**	**gliche**	**geglichen**
* **Gleißen** (1), n. *briller*	régulier	régulier	* **gliß**	* **glisse**	* **geglissen**
Gleiten (2), *glisser*	régulier	régulier	**glitt**	**glitte**	**geglitten**
Glimmen, *brûler sans flamme*	régulier	régulier	* **glomm**	* **glömme**	* **geglommen**
Graben, *creuser*	**gräbst, gräbt**	régulier	**grub**	**grübe**	**gegraben**
Greifen, *saisir*	régulier	régulier	**griff**	**griffe**	**gegriffen**
Haben (3), *avoir*	**hast, hat**	régulier	**hatte**	**hätte**	**gehabt**
Halten, *tenir*	**hältst, hält**	régulier	**hielt**	**hielte**	**gehalten**
Hangen (4), n. *pendre*, *être suspendu*	* **hängst**, * **hängt**	régulier	**hing, hieng**	**hinge, hienge**	**gehangen**
Hauen (5), *frapper*	régulier	régulier	**hieb**	**hiebe**	**gehauen**
Heben, *lever*	régulier	régulier	**hob, hub**	**höbe, hübe**	**gehoben**
† **Hehlen, verhehlen**, *receler*	* **hielst**, * **hielt**	* **hiel**	**hahl**	**hähle, höhle**	**gehohlen**
Heißen, *s'appeler*, *ordonner*	régulier	régulier	**hieß**	**hieße**	**geheißen**
Helfen, n. *aider*	**hilfst, hilft**	**hilf**	**half**	**hülfe, hälfe**	**geholfen**
* **Jagen**, *chasser*	régulier	régulier	* **jug**	* **jüge**	**gejagt**
* **Keifen**, *criailler*	régulier	régulier	* **kiff**	**kiffe**	**gekiffen**
Kennen, *connaître*	régulier	régulier	**kannte**	**kennete**	**gekannt**
Kieren ou **küren**, *choisir*	régulier	régulier	**kor**	**köre**	**gekoren**
Kiesen, erkiesen, *choisir*, *élire*	régulier	régulier	**kos**	**köse**	**gekosen**
Klieben, *se fendre*	régulier	régulier	* **klob**	* **klöbe**	**gekloben**
* **Klimmen**, *grimper*	régulier	régulier	* **klomm**	* **klömme**	**geklommen**
Klingen (6), n. *résonner*	régulier	régulier	**klang**	**klänge**	**geklungen**
Kneifen, *pincer*	régulier	régulier	**kniff**	**kniffe**	**gekniffen**
Kneipen, *pincer*	régulier	régulier	**knipp**	**knippe**	**geknippen**
Kommen (7), *venir*.	* **kömmst**, * **kömmt**	régulier	**kam**	**käme**	**gekommen**
Können, *pouvoir*	**ich kann, du kannst er kann**	manque	**konnte**	**könnte**	**gekonnt**
Kreischen, *crier*	régulier	régulier	* **krisch**	* **krische**	* **gekrischen**
Kriechen, *ramper*	Poét. *kreuchst*, *kreucht*	Poés. *kreuch*	**kroch**	**kröche**	**gekrochen**
Krimpen, *se retrécir*	régulier	régulier	régulier	régulier	**gekrumpen**
Küren ou **kieren**, *choisir*, *élire*	régulier	régulier	**kor**	**köre**	**gekoren**
Laden (8), *charger*	* **lädst**, * **lädt**	régulier	**lud**	* **lüde**	**geladen**
Lassen (9), *laisser*	**lässest, läßt**	**laß**	**ließ**	**ließe**	**gelassen**
Laufen, *courir*	**läufst, läuft**	régulier	**lief**	**liefe**	**gelaufen**
Leiden (10), n. *souffrir*	régulier	régulier	**litt**	**litte**	**gelitten**
Leihen, *prêter*	régulier	régulier	**lieh**	**liehe**	**geliehen**
Lesen, *lire*	**liesest, liest**	**lies**	**las**	**läse**	**gelesen**
Liegen, *être couché*	régulier	régulier	**lag**	**läge**	**gelegen**
Löschen (11), n. *s'éteindre*	**lischest, lischt**	**lisch**	**losch**	**lösche**	**geloschen**
Lügen, *mentir*	Poét. *leugst*, *leugt*	Poét. *leug*	**log**	**löge**	**gelogen**
Mahlen (12), *moudre*	régulier	régulier	* **muhl**	* **mühle**	**gemahlen**
Meiden, *éviter*	régulier	régulier	**mied**	**miede**	**gemieden**
† **Melken**, *traire*	régulier	régulier	* **molk**	* **mölke**	* **gemolken**
Messen, *mesurer*	**missest, mißt**	**miß**	**maß**	**mäße**	**gemessen**
Mißlingen, n. *mal réussir*	régulier	régulier	**mißlang**	**mißlänge**	**mißlungen**
Mögen, *vouloir*	**ich mag, du magst, er mag**	manque	**mochte**	**möchte**	**gemocht**
Müssen, *devoir*, *falloir*	**ich muß, du mußt, er muß**	manque	**mußte**	**müßte**	**gemußt**
Nehmen, *prendre*	**nimmst, nimmt**	**nimm**	**nahm**	**nähme**	**genommen**
Nennen, *nommer*	régulier	régulier	**nannte**	**nennete**	**genannt**
Pfeifen, *siffler*	régulier	régulier	**pfiff**	**pfiffe**	**gepfiffen**
* **Pflegen** (13), *entretenir*	régulier	régulier	**pflog, pflag**	**pflöge, pfläge**	**gepflogen**
Preisen (14), *vanter*, *priser*	régulier	régulier	* **pries**	* **priese**	**gepriesen**
Quellen (15), n. *sourdre*	**quillst, quillt**	**quill**	**quoll**	**quölle**	**gequollen**
Rächen, *venger*	régulier	régulier	**roch**	**röche**	**gerochen**
Rathen (16), n. *conseiller*	**räthst, räth**	régulier	**rieth**	**riethe**	**gerathen**
Reiben, *frotter*	régulier	régulier	**rieb**	**riebe**	**gerieben**

(1) Gleißen, *dissimuler*, est régulier.

(2) Begleiten, *accompagner*, pour begeleiten, suit la conjugaison faible, comme leiten, *conduire*.

(3) Handhaben, *manier*, est régulier.

(4) Les auteurs allemands ne distinguent pas toujours le verbe neutre hangen, *pendre*, *être suspendu*, du verbe actif hängen, *pendre*, *accrocher*.

(5) Dans l'ancien haut allemand, l'infinitif de ce verbe était *houwan*; le *w* a disparu partout, excepté aux imparfaits, où il s'est changé en *b*. — Il est régulier lorsqu'il a le sens de *casser* ou de *façonner*; er haute Holz, *il fendit du bois*, er haute ein Bild aus Stein, *il tailla une statue de pierre*.

(6) Faible dans le sens actif, *choquer*, *trinquer*.

(7) Bewillkommen, *souhaiter la bienvenue*, est régulier; au présent de l'indicatif les formes kömmst, kömmt commencent à vieillir.

(8) Laden, *charger*, et einladen, *inviter*, sont rarement forts aux imparfaits de l'indicatif et du subjonctif, ils le sont presque toujours à l'indicatif présent.

(9) Veranlassen, *causer*, *occasionner*, est régulier.

(10) Verleiden, *dégoûter*, est régulier.

(11) Régulier dans le sens actif.

(12) Ne confondez pas avec malen, *peindre*, qui suit la conjugaison faible.

(13) Ce verbe ne suit la conjugaison forte que dans certaines locutions, comme Rath(s), Freundschaft, Umgang pflegen. Dans le sens de *soigner* et dans le sens neutre d'*avoir coutume*, il appartient à la faible; er pflegte jeden Tag zu kommen, *il avait coutume de venir tous les jours*.

(14) On rencontre, mais rarement, l'imparfait preisete; lobpreisen, *prôner*, est régulier.

(15) Régulier dans le sens de faire *cuire à l'eau*.

(16) Heirathen, *épouser*, est régulier.

INFINITIF	INDICATIF PRÉSENT	IMPÉRATIF	IMPARFAIT DE L'INDICATIF	IMPARFAIT DU SUBJONCTIF	PARTICIPE PASSÉ
Reißen, *déchirer*	régulier	régulier	**riß**	**riſſe**	**geriſſen**
Reiten (1), *aller à cheval*	régulier	régulier	**ritt**	**ritte**	**geritten**
Rennen, *courir*	régulier	régulier	**rannte**	**rennete**	**gerannt**
Riechen, *flairer*	Poét. *reuchst, reucht*	Poét. *reuch*	**roch**	**röche**	**gerochen**
Ringen (2), *lutter*	régulier	régulier	**rang**	**ränge**	**gerungen**
Rinnen, *couler*	régulier	régulier	**rann**	**rönne, ränne**	**geronnen**
Rufen, *appeler*	régulier	régulier	**rief** *	**riefe**	**gerufen**
Salzen, *saler*	régulier	régulier	régulier	régulier	**geſalzen**
Saufen, *boire* (p. des animaux)	**ſäufſt, ſäuft**	régulier	**ſoff**	**ſöffe**	**geſoffen**
Saugen, *sucer*	régulier	régulier	**ſog**	**ſöge**	**geſogen**
Schaffen (3), *créer*	régulier	régulier	**ſchuf**	**ſchüfe**	**geſchaffen**
* **Schallen**, *retentir*	régulier	régulier	* **ſcholl**	* **ſchölle**	* **geſchollen**
Scheiden (4), *séparer*	régulier	régulier	**ſchied**	**ſchiede**	**geſchieden**
Scheinen, *paraître*	régulier	régulier	**ſchien**	**ſchiene**	**geſchienen**
Schelten, *injurier*	* **ſchiltſt**, * **ſchilt**	* **ſchilt**	**ſchalt**	**ſchölte, ſchälte**	**geſcholten**
Scheren (5), *couper*	* **ſchierſt**, * **ſchiert**	* **ſchier**	**ſchor**	**ſchöre**	**geſchoren**
Schieben, *pousser*	régulier	régulier	**ſchob**	**ſchöbe**	**geſchoben**
Schießen, *tirer avec une arme*	régulier	régulier	**ſchoß**	**ſchöſſe**	**geſchoſſen**
Schinden, *écorcher*	régulier	régulier	**ſchund**	**ſchünde**	**geſchunden**
Schlafen, *dormir*	**ſchläfſt, ſchläft**	régulier	**ſchlief**	**ſchliefe**	**geſchlafen**
Schlagen (6), *battre*	**ſchlägſt, ſchlägt**	régulier	**ſchlug**	**ſchlüge**	**geſchlagen**
Schleichen, *se glisser*	régulier	régulier	**ſchlich**	**ſchliche**	**geſchlichen**
* **Schleifen** (7), *aiguiser*	régulier	régulier	**ſchliff**	**ſchliffe**	**geſchliffen**
Schleißen, *user, fendre*	régulier	régulier	**ſchliß**	**ſchliſſe**	**geſchliſſen**
Schliefen, *glisser, couler*	Poét. *schleufst, schleuft*	régulier	**ſchloff**	**ſchlöffe**	**geſchloffen**
Schließen, *fermer*	Poét. *schleussest, schleusst*	Poét. *schleuss*	**ſchloß**	**ſchlöſſe**	**geſchloſſen**
Schlingen, *entrelacer*	régulier	régulier	**ſchlang, ſchlung**	**ſchlänge, ſchlünge**	**geſchlungen**
Schmalzen, *graisser*	régulier	régulier	régulier	régulier	**geſchmalzen**
Schmeißen, *jeter*	régulier	régulier	**ſchmiß**	**ſchmiſſe**	**geſchmiſſen**
† **Schmelzen** (8), *se fondre*	**ſchmilzeſt, ſchmilzt**	**ſchmilz**	**ſchmolz**	**ſchmölze**	**geſchmolzen**
* **Schnauben** (9), *souffler*	régulier	régulier	* **ſchnob**	* **ſchnöbe**	**geſchnoben**
Schneiden, *couper*	régulier	régulier	**ſchnitt**	**ſchnitte**	**geſchnitten**
Schnieben, *souffler*	régulier	régulier	**ſchnob**	**ſchnöbe**	**geſchnoben**
* **Schrauben** (10), *visser*	régulier	régulier	* **ſchrob**	* **ſchröbe**	* **geſchroben**
† **Schrecken** (11), *s'effrayer*	**ſchrickſt, ſchrickt**	**ſchrick**	**ſchrak**	**ſchräke**	* **geſchrocken**
Schreiben, *écrire*	régulier	régulier	**ſchrieb**	**ſchriebe**	**geſchrieben**
Schreien, *crier*	régulier	régulier	**ſchrie**	**ſchriee**	**geſchrieen**
Schreiten, *marcher*	régulier	régulier	* **ſchritt**	**ſchritte**	**geſchritten**
Schrinden, *gercer*	régulier	régulier	**ſchrund**	**ſchründe**	**geſchrunden**
Schroten, *rogner*	régulier	régulier	régulier	régulier	**geſchroten**
* **Schwären**, *suppurer*	régulier	régulier	* **ſchwor**	* **ſchwöre**	**geſchworen**
Schweigen (12), *se taire*	régulier	régulier	**ſchwieg**	**ſchwiege**	**geſchwiegen**
† **Schwellen** (13), *s'enfler*	**ſchwillſt, ſchwillt**	**ſchwill**	**ſchwoll**	**ſchwölle**	**geſchwollen**
Schwimmen, *nager*	régulier	régulier	**ſchwomm, ſchwamm**	**ſchwömme, ſchwämme**	**geſchwommen**
Schwinden, *disparaître*	régulier	régulier	**ſchwand**	**ſchwände**	**geſchwunden**
Schwingen, *agiter, brandir*	régulier	régulier	**ſchwang, ſchwung**	**ſchwänge, ſchwünge**	**geſchwungen**
Schwören, *jurer*	régulier	régulier	**ſchwur, ſchwor**	**ſchwüre, ſchwöre**	**geſchworen**
Sehen, *voir*	**ſiehſt, ſieht**	**ſieh (ſiehe)**	**ſah**	**ſähe**	**geſehen**
Sein, *être*	**ich bin, du biſt, er iſt, wir ſind, ihr ſeid, ſie ſind**	**ſei**	**war**	**wäre**	**geweſen**
* **Senden**, *envoyer*	régulier	régulier	**ſandte**	**ſendete**	**geſandt**
Sieden (14), *bouillir*	régulier	régulier	**ſott**	**ſötte**	**geſotten**
Singen, *chanter*	régulier	régulier	**ſang**	**ſänge**	**geſungen**
Sinken, *s'enfoncer*	régulier	régulier	**ſank**	**ſänke**	**geſunken**
Sinnen, *méditer*	régulier	régulier	**ſann**	**ſänne, ſönne**	**geſonnen**
Sitzen, *être assis*	régulier	régulier	**ſaß**	**ſäße**	**geſeſſen**
Sollen, *devoir*	**ich ſoll, du ſollſt, er ſoll**	manque	**ſollte**	**ſollte**	**geſollt**
Spalten, *fendre*	régulier	régulier	régulier	régulier	**geſpalten**
Speien, *vomir*	régulier	régulier	**ſpie**	**ſpiee**	**geſpien**
Spinnen, *filer*	régulier	régulier	**ſpann**	**ſpänne, ſpönne**	**geſponnen**
Spleißen, *fendre*	régulier	régulier	**ſpliß**	**ſpliſſe**	**geſpliſſen**
Sprechen, *parler*	**ſprichſt, ſpricht**	**ſprich**	**ſprach**	**ſpräche**	**geſprochen**
Sprießen (15), *bourgeonner*	Poét. *spreussest, spreusst*	Poét. *spreuss*	**ſproß, ſproßte**	**ſpröſſe**	**geſproſſen**
Springen, *sauter*	régulier	régulier	**ſprang, ſprung**	**ſpränge, ſprünge**	**geſprungen**
Stechen, *piquer*	**ſtichſt, ſticht**	**ſtich**	**ſtach**	**ſtäche**	**geſtochen**
* **Stecken** (16), *être fixé*	régulier	**ſtecke, ſtick**	* **ſtak**	* **ſtäke**	**geſteckt**
Stehen, *se tenir debout*	régulier	régulier	**ſtand, ſtund**	**ſtände, ſtünde**	**geſtanden**
Stehlen, *dérober, voler*	**ſtiehlſt, ſtiehlt**	**ſtiehl**	**ſtahl**	**ſtähle, ſtöhle**	**geſtohlen**
Steigen, *monter*	régulier	régulier	**ſtieg**	**ſtiege**	**geſtiegen**
Sterben, *mourir*	**ſtirbſt, ſtirbt**	**ſtirb**	**ſtarb**	**ſtürbe, ſtärbe**	**geſtorben**

(1) Bereiten, *préparer*, est régulier.
(2) Umringen, *entourer*, est faible, sauf au participe passé, qui fait quelquefois umrungen.
(3) Régulier dans les autres sens.
(4) Régulier dans le sens de *décomposer chimiquement*.
(5) Beſcheren, *faire cadeau de*, est régulier.
(6) Rathſchlagen ou berathſchlagen, *délibérer*, et ſich berathſchlagen, *se consulter*, sont réguliers.
(7) Régulier dans le sens de *traîner* et de *démolir*.
(8) Régulier dans le sens actif, *faire fondre*.
(9) Sich ſchnauben, *se moucher*, est toujours régulier.
(10) Ce verbe préfère la conjugaison faible, surtout au participe passé. Dans le sens de *guinder* et de *taquiner, persiffler*, il est toujours régulier; cependant on dit verſchroben, *fausse, faux*.
(11) Régulier dans le sens actif : er erſchreckte ihn, *il l'effraya*.
(12) Régulier dans le sens de *faire taire*; ne se rencontre que rarement et ne doit pas être imité.
(13) Régulier dans le sens actif, *faire enfler*.
(14) Sieden, *faire bouillir*, se rencontre, quoique rarement, avec les flexions de la conjugaison faible.
(15) Sprießen fait quelquefois ſproßte à l'imparfait de l'indicatif; cette forme n'est, en réalité, que l'imparfait de ſproſſen, *pousser des rejetons*.
(16) Ce verbe est aujourd'hui souvent régulier dans le sens neutre et toujours dans le sens actif, *ficher*.

INFINITIF	INDICATIF PRÉSENT	IMPÉRATIF	IMPARFAIT DE L'INDICATIF	IMPARFAIT DU SUBJONCTIF	PARTICIPE PASSÉ
Stieben, *s'en aller en poussière*	régulier	régulier	stob	stöbe	gestoben
Stinken, *puer*	régulier	régulier	stank	stänke	gestunken
Stoßen, *pousser*	*** stoßest, * stoßt**	régulier	stieß	stieße	gestoßen
Streichen, *frotter*	régulier	régulier	strich	striche	gestrichen
Streiten, *disputer*	régulier	regulier	stritt	stritte	gestritten
Thun (1), *faire*	**ich thue, du thust, er thut**	**thue**	that	thäte	gethan
Tragen (2), *porter*	**trägst, trägt**	régulier	trug	trüge	getragen
Treffen, *atteindre*	**triffst, trifft**	**triff**	traf	träfe	getroffen
Treiben, *pousser*	régulier	régulier	trieb	triebe	getrieben
Treten, *marcher*	**trittst, tritt**	**tritt**	trat	träte	getreten
Triefen, *dégoutter*	Poét. *treufst, treuft*	Poét. *treuf*	troff	tröffe	getroffen
Trinken, *boire*	régulier	régulier	trank, trunk	tränke, trünke	getrunken
Trügen ou **triegen,** *tromper*	régulier	régulier	trog, trug	tröge, trüge	getrogen
Verderben (3), *se gâter*	**verdirbst, verdirbt**	**verdirb**	verdarb	verdurbe, verdärbe	verdorben
Verdrießen (4), *contrarier*	Poét. *er verdreusst*	manque	verdroß	verdrösse	verdrossen
Vergessen, *oublier*	**vergissest, vergißt**	**vergiß**	vergaß	vergäße	vergessen
* **Verhehlen** (5), *cacher*	**verhiehlst, verhielt**	régulier	verhahl	verhahle, verhöhle	* verhohlen
Verlieren (6), *perdre*	régulier	régulier	verlor	verlöre	verloren
Verwägen (sich), *oser*	régulier	régulier	régulier	régulier	verwogen
Verwirren (sich), *s'embrouiller*	régulier	régulier	* verworr	verwörre	verworren
Wachsen, *croître*	**wächsest, wächst**	régulier	wuchs	wüchse	gewachsen
Wägen, *peser*	régulier	régulier	wog	wöge	gewogen
Waschen, *laver*	**wäschest, wäscht**	régulier	wusch	wüsche	gewaschen
* **Weben,** *tisser*	régulier	régulier	* wob	* wöbe	* gewoben
Weichen (7), *céder*	régulier	régulier	wich	wiche	gewichen
Weisen, *montrer*	régulier	régulier	wies	wiese	gewiesen
* **Wenden,** *tourner*	régulier	régulier	* wandte	wendete	gewandt
Werben, *rechercher*	**wirbst, wirbt**	**wirb**	warb	würbe, wärbe	geworben
Werden, *devenir, se faire*	**wirst, wird**	régulier	wurde, ward	würde	geworden
Werfen, *jeter*	**wirfst, wirft**	**wirf**	warf	würfe, wärfe	geworfen
* **Wiegen** (8), n. *peser*	régulier	régulier	wog	wöge	gewogen
Winden, *tordre*	régulier	régulier	wand	wände	gewunden
* **Winken,** *faire signe*	régulier	régulier	régulier	régulier	* gewunken
* **Wirren** (9), *brouiller*	régulier	régulier	worr	wörre	geworren
Wissen, *savoir*	**ich weiß, du weißt, er weiß**	manque	wußte	wüßte	gewußt
Wollen, *vouloir*	**ich will, du willst, er will**	manque	wollte	wollte	gewollt
Zeihen, *accuser*	régulier	régulier	zieh	ziehe	geziehen
Ziehen, *tirer, traîner*	Poét. *zeuchst, zeucht*	Poét. *zeuch*	zog	zöge	gezogen
Zwingen, *forcer*	régulier	régulier	zwang	zwänge	gezwungen

(1) Au présent du subjonctif : ich thue, du thuest, etc. ; au participe présent thuend.

(2) Beauftragen, *charger d'une commission*, dérivé de der Auftrag, *la commission*, est regulier.

(3) Régulier dans le sens actif de *corrompre, gâter*.

(4) Verdrießen n'est employé qu'aux 3mes personnes, en parlant de choses.

(5) Verhehlt est plutôt un adjectif; ce verbe n'est guère usité qu'au simple et dans la locution proverbiale : wer hehlt, stiehlt.

(6) Est quelquefois régulier dans le sens actif, *perdre*.

(7) Regulier dans le sens d'*amollir* et de *s'amollir*.

(8) Regulier dans le sens de *balancer, bercer*.

(9) Verwirren, *embrouiller*, est régulier.

SIGNES ET ABRÉVIATIONS

— remplace le mot.
= marque que l'infinitif peut être pris substantivement, ou qu'à l'aide d'un suffixe ajouté au radical on peut former un substantif.
←— marque que l'on peut placer un autre substantif *après* le mot pour former un substantif composé.
—→ marque que l'on peut placer un autre substantif *avant* pour former un substantif composé.
* dans la partie FRANÇAISE-ALLEMANDE marque que le verbe est de la conjugaison forte ou irrégulière, et qu'il faut consulter le tableau des verbes irréguliers pour la formation des temps.
° dans la partie ALLEMANDE-FRANÇAISE marque que le mot est étranger.
• après un adjectif marque qu'il peut peut prendre facultativement l'adoucissement au comparatif et au superlatif.
† verbe irrégulier français.
‡ après un adjectif marque que le comparatif et le superlatif prennent l'inflexion.
~ marque que la particule est séparable.
a. actif.
abrév. abréviation de
absol. absolu (sans complément).
abus. abusif, abusivement.
activ. actif, activement.
adj. adjectif.
adj. sub. adjectif pris substantivement.
adv. adverbe.
anc. ancien, anciennement.
art. article.
art. comp. article composé avec une préposition.
autref. autrefois.
auxil. auxiliaire.
av. avec.
card. nombre cardinal.
ch. chose.
collec. collectif, collectivement.
comp. composés (mots).
compar. comparatif.
conj. conjonction.
conjug. conjugaison.
décl. déclinaison.
déf. défini.
didac. didactique.
dim. diminutif.
ellipt. elliptique.
exclam. exclamation.
expl. explétif.
f. féminin.
fam. familier
fig. au sens figuré, figurément.
f. pl. féminin pluriel.
fut. futur.
imp. imparfait.
impér. impératif.
impers. impersonnel.
indécl. indéclinable.
inf. infinitif.
insép. inséparable.
interj. interjection.
interr. interrogatif.
invar. invariable.
iron. ironique, ironiquement.
irr. irrégulier.
m. masculin.
mouv. mouvement.
m. pl. masculin pluriel.
n. neutre ou verbe neutre.
n. pl. neutre pluriel.
n. pr. nom propre.
ord. nombre ordinal.
parl. parlant.
part. particule ou préfixe.
pass. passif.
pl. pluriel.
plais. en plaisantant.
poét. poétique.
pop. populaire.
pp. participe passé.
p. prés. participe présent.
préf. insép. préfixe inséparable.
préf. sép. préfixe séparable.
prép. préposition.
pron. pronom.
qch. quelque chose.
qn. quelqu'un.
r. réfléchi.
rég. régulier.
sing. singulier.
spl. sans pluriel.
subj. subjonctif.
subst. substantif.
suff. suffixe.
sup. superlatif.
synon. synonyme.
triv. trivial.
unip. unipersonnel.
voy. voyez.

A. Accusatif.
D. Datif.
G. Génitif.
N. Nominatif.

Admin. Administration.
Affin. Affinage.
Agr. Agriculture.
Alch. Alchimie.
Alg. Algèbre.
Anat. Anatomie.
Ant. Antiquité.
Ant. rom. Antiquité romaine.
Arbor. Arboriculture.
Arch. Architecture.
Archéol. Archéologie.
Ardois. Ardoisier.
Arith. Arithmétique.
Arm. Armurerie.
Arp. Arpentage.
Artif. Artificier.
Artill. Artillerie.
Astr. Astronomie.
Astrol. Astrologie.
Banq. Banque.
Bâtim. Bâtiment.
Batt. d'or. Batteur d'or.
Bibl. Bible.
Bijout. Bijouterie.
Bill. Billard.
Blanchiss. Blanchissage.
Blas. Blason.
Bot. Botanique.
Bouch. Boucherie.
Boul. Boulangerie.
Brass. Brasserie.
Briq. Briquetier.
Bûch. Bûcheron.
Cal. Calendrier.
Carr. Carrosserie.
Cart. Cartes.
Chanc. Chancellerie.
Chap. Chapellerie.
Charc. Charcutier.
Charp. Charpentier.
Charr. Charronage.
Chass. Chasse.
Chaudr. Chaudronnier.
Ch. de fer. Chemin de fer.
Cheval. Chevalerie.
Chim. Chimie.
Chir. Chirurgie.
Chronol. Chronologie.
Cisel. Ciseleur.
Cl. Classes.
Clout. Clouterie.
Coiff. Coiffure.
Com. Commerce.
Compt. Comptabilité.
Conch. Conchyliologie.
Contrib. Contribution
Cordon. Cordonnerie
Cord. Corderie.
Corr. Corroyeur.
Cout. Couture.
Coutell. Coutellerie.
Couv. Couvreur.
Crist. Cristallerie.
Cuis. Cuisine.
Dans. Danse, Danseur.
Dent. Dentiste.
Dess. Dessinateur.
Didac. Didactique.
Dipl. Diplomatie.
Dor. Dorure.
Dr. Droit.
Drap. Draperie.
Eaux et for. Eaux et forêts.
Ebén. Ebénisterie.
Ech. Echiquier.
Ecol. Ecole.
Econ. dom. Economie domestique.
Econ. rur. Economie rurale.
Ecrit. Ecriture sainte.

Egl. Eglise.
Email. Emailleur
Entom. Entomologie.
Epingl. Epinglier.
Equit. Equitation
Erpet. Erpethologie.
Escr. Escrime.
Fauconn. Fauconnerie.
Féod. Féodalité.
Ferbl. Ferblanterie.
Fil. Filature.
Financ. Financier.
Fond. Fonderie.
For. Forestier.
Forg. Forgeron.
Fort. Fortification.
Fourr. Fourreur.
Gant. Ganterie.
Gén. Génie.
Généal. Généalogie.
Géod. Géodésie.
Géogn. Géognosie.
Géogr. Géographie.
Géol. Géologie.
Géom. Géométrie.
Gram. Grammaire.
Grav. Gravure.
Gymn. Gymnastique.
H. anc. Histoire ancienne.
H. eccl. Histoire ecclésiastique
H. gr. Histoire grecque.
H. nat. Histoire naturelle.
H. rom. Histoire romaine.
Hipp. Hippiatrique.
Hist. Histoire.
Horl. Horlogerie.
Hortic. Horticulture.
Hosp. Hospices (administration des).
Hydr. Hydraulique.
Ichth. Ichthyologie.
Impr. Imprimerie
Indust. Industrie.
Iron. Ironie.
Jard. Jardinage.
Jeu. Terme de jeu
Joail. Joaillerie.
Jur. Jurisprudence.
Lapid. Lapidaire (art du).
Légis. Législation.
Libr. Librairie.
Littér. Littérature.
Liturg. Liturgie.
Log. Logique.
Loter. Loterie.
Machine à vap. Machine à vapeur.
Maç. Maçonnerie.
Magnét. Magnétisme.
Mamm. Mammifère.
Man. Manège.
Manuf. Manufacture.
Mar. Marine.
Maréch. Maréchalerie.
Math. Mathématiques.
Méc. Mécanique.
Méd. Médecine.
Még. Mégisserie.
Menuis. Menuiserie.
Métal. Métallurgie.
Métaph. Métaphysique.
Météor. Météorologie.
Métr. Métrique.
Meun. Meunerie.
Mil. Militaire (art).
Min. Mines.
Minér. Minéralogie.
Miroit. Miroitier.
Moll. Mollusque.
Monn. Monnaies.
Mor. Morale.
Mus. Musique.
Myth. Mythologie.
Néol. Néologisme.
Num. Numismatique.
Numér. Numération.
Obstét. Obstétrique.
Ois. Oiseleur.
Onom. Onomatopée.
Ophth. Ophthalmologie.
Opt. Optique.
Orf. Orfévrerie.
Org. Organiste (terme d').
Ornith. Ornithologie.
Orthog. Orthographe.
Ovol. Ovologie.
Pal. Palais (terme de).
Paléog. Paléographie.
Pap. Papeterie.
Parchem. Parcheminerie.
Passem. Passementerie.
Pât. Pâtisserie.
Path. Pathologie.
Pav. Pavage.
Peauss. Peausserie.
Pêch. Pêche.
Peign. Peignes.
Peint. Peinture.
Perr. Perruquier.
Persp. Perspective.
Pharm. Pharmacie.
Phil. Philosophie.
Philol. Philologie.
Phys. Physique.
Physiol. Physiologie.
Poés. Poésie.
Polit. Politique.
Ponts et Ch. Ponts et Chaussées.
Porcel. Porcelaine.
Pot. Poterie.
Prat. Pratique du Palais.
Procéd. Procédure.
Pros. Prosodie.
Prov. Proverbe, proverbialement.
Pyr. Pyrotechnie.
Raffin. Raffinerie.
Rel. Reliure.
Relig. Religion.
Rhét. Rhétorique.
Rôtiss. Rôtisseur (terme de).
Rub. Rubanerie.
Sal. Salines.
Scienc. Sciences, scientifiquement.
Scolast. Scolastique.
Sculpt. Sculpture.
Sell. Sellerie.
Serr. Serrurerie.
Soier. Soieries.
Statist. Statistique.
Sucr. Sucrerie.
Syn. Synonyme.
Tabl. Tabletterie.
Taill. Tailleur (terme de).
Tann. Tannerie.
Techn. Technologie.
Teint. Teinturerie.
Tératol. Tératologie.
Terrass. Terrassier (terme de).
Théât. Théâtre.
Théol. Théologie.
Théor. Théorie.
Tiss. Tisserand (terme de).
Tonn. Tonnellerie.
Topogr. Topographie.
Tourn. Tourneur (terme de).
Tréfil. Tréfilerie.
Trictr. Trictrac (terme de).
Trigon. Trigonométrie.
Typ. Typographie.
Univ. Université.
Vann. Vannier (terme de).
Verr. Verrerie.
Versif. Versification.
Vétér. Vétérinaire (art).
Vign. Vigneron.
Zool. Zoologie.
Zooph. Zoophyte.

AVERTISSEMENT

Le développement considérable qu'a pris, depuis quelques années, l'étude des langues vivantes, et particulièrement celle de l'allemand, a décidé MM. Garnier frères à compléter leur collection si estimée de Dictionnaires de langues étrangères par la publication du *Grand Dictionnaire Allemand-Francais et Français-Allemand.*

Les grands progrès accomplis dans les différentes sciences, l'impulsion extraordinaire donnée à certaines études spéciales, les travaux importants faits en Allemagne sur la balistique, la fortification, la mécanique, la chimie, etc., etc., et qui ont contribué au développement si rapide de la langue allemande, ont fait qu'en peu de temps les lexiques dont la nomenclature passait, à juste titre, pour la plus complète, ne sauraient plus répondre aux besoins actuels. En effet, la langue technique, qui naguère se résumait à une centaine de mots spéciaux, en compte aujourd'hui plusieurs milliers. La réaction qui s'opère, depuis quelque temps en Allemagne, contre l'abus des mots étrangers, a aussi donné naissance à une quantité de mots que l'on chercherait en vain dans les dictionnaires les plus complets parus il y a à peine une dizaine d'années.

La publication d'un nouveau Dictionnaire complet des deux langues et conforme à la dernière édition du Dictionnaire de l'Académie française s'imposait donc.

Dans le travail que nous offrons aujourd'hui au public qui s'intéresse au progrès de la littérature allemande et française, nous avons essayé de simplifier, autant que cela était en notre pouvoir, les recherches souvent si longues et si pénibles. Nous avons absolument écarté les renvois, dont abusent tant les lexicographes allemands. Si ce système de renvois présente, d'un côté, l'avantage de faire connaître à celui qui étudie une langue qu'un même mot peut avoir cinq et six synonymes, il a, d'un autre côté, l'inconvénient de faire perdre un temps considérable (1).

Nous avons eu soin de donner par des signes conventionnels, en petit nombre cependant, toutes les indications qui peuvent être utiles à celui qui étudie.

L'astérisque placé après un verbe cité dans un exemple indique que le verbe présente des irrégularités et que le lecteur doit se reporter au *tableau des verbes forts et irréguliers*, s'il veut en connaître les temps primitifs.

Le signe † placé devant les verbes français ou allemands indique qu'ils sont irréguliers.

Les particules séparables, qui sont pour les Français une source continuelle d'erreurs, se reconnaissent par le signe (~) placé entre la particule et le verbe.

Les mots d'origine étrangère sont précédés du signe *.

Enfin, nous avons placé après chaque verbe l'auxiliaire qui sert à la conjugaison de ses temps composés.

---

(1) Un des dictionnaires les plus en vogue en ce moment donne par exemple : Anlegeschloß, *voyez* Vorlegeschloß; à Vorlegeschloß (toujours sans la traduction du mot), *voyez* Vorhängeschloß, *cadenas;* n'eût-il pas été bien plus commode de donner à chacun de ces mots la traduction?

Nous avons fait suivre chaque substantif de son *génitif singulier* et de son *nominatif pluriel*, ce qui évite à celui qui commence l'étude de la langue allemande de recourir soit à la grammaire, soit à la partie allemande-française du Dictionnaire.

Un tableau des substantifs allemands irréguliers, ainsi qu'un tableau des verbes irréguliers français et allemands, complètent ces renseignements utiles à toute personne qui étudie une langue étrangère.

La nomenclature des mots a été l'objet d'un soin tout particulier de notre part, et nous pouvons affirmer, sans crainte d'être contredit, que nul lexique paru jusqu'à présent ne renferme une liste plus complète.

Dans le petit Dictionnaire de Rotteck, paru il y a quelques années, et dont le succès a dépassé toutes nos espérances, nous avons pu donner, grâce à une disposition typographique nouvelle, sous un volume fort restreint, une nomenclature égale à celle de dictionnaires beaucoup plus importants. L'accueil si favorable fait à ce petit travail nous a engagé à suivre cette même méthode dans notre nouveau Dictionnaire. Nous avons classé dans un même article tous les mots qui commencent par un même radical : c'est donc à l'article Spiel, qu'il faudra chercher les mots : Spielfreund, Spielgeselle, spiellustig, Spielplatz, etc.

La flèche (⤙) placée après un mot montre que ce mot peut former un nombre indéterminé de dérivés. Ainsi, à Spinn ⤙ on trouvera Spinnflachs, Spielgesellschaft, Spinnschule, etc., etc.

Nous n'avons pas voulu faire de liste spéciale pour les *noms propres*, les *noms géographiques*, les *noms de poids* et *de mesure*, quoique cela ait été fait généralement jusqu'à présent par nos devanciers, — car il nous a semblé au moins bizarre d'obliger le lecteur à chercher les mots *Pierre*, *Allemand*, *Allemagne*, *thaler*, etc., dans un appendice particulier, de l'existence duquel il ne se doute souvent pas, ou qu'il néglige de consulter parce que le texte ne lui fait pas supposer un nom géographique ou un nom de poids et de mesure.

Nous n'avons pas voulu, en publiant ce travail, nous adresser à une catégorie spéciale de lecteurs, mais à tous ceux qui s'intéressent à la littérature des langues allemande et française. Nous avons donc accueilli avec le même empressement les termes commerciaux et ceux qui appartiennent aux sciences naturelles, à la mécanique, à l'art militaire, estimant qu'un travail du genre de celui que nous publions ne peut jamais, quelle que soit l'érudition de son auteur, remplacer un dictionnaire spécial à chacune de ces sciences.

Nous rééditerons ce que nous disions à la fin de l'avertissement du petit Dictionnaire de Rotteck : malgré tous les soins donnés à cette publication, il s'y trouvera sans doute encore bien des places faibles, — c'est là le propre de toute œuvre humaine : « Il faut tendre à la perfection, sans y jamais prétendre. » — Nous comptons sur l'obligeance de nos lecteurs pour nous signaler les erreurs, leur assurant d'avance que leurs observations seront reçues avec reconnaissance.

GRAND DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND

A

A, *m.* 1. *première lettre de l'alphabet :* A, a, *n. indécl.*, une panse d'—, der Anfangszug eines A, n'avoir pas encore fait une panse d'—, noch nicht das Geringste gemacht haben, ne savoir encore ni — ni B, weder A noch B kennen*, ein Dummkopf sein, nichts wissen*, de — à Z, von Anfang bis zu Ende. | 2. *nom le nombre pour* 1, eins, *pour primo*, erstens, être marqué à l'—, vortrefflich *ou* ausgezeichnet sein; il est marqué à l'—, er ist ein Biedermann, er ist von altem Schrot und Korn.

À *prép. sert à marquer :* **I. Régime indirect d'un verbe** : *devant un substantif, adjectif, ou pronom* **à** *ne se traduit pas et le nom ou pronom qui le suit se met au* **Datif**, prêter sa canne à un ami, einem Freunde seinen Stock leihen*, rendre un service à qn., jem. (D) einen Dienst erweisen*, raconter une histoire à qn., jem. (D) eine Geschichte erzählen.

II. Devant un substantif *et après un verbe marquant* **le séjour, à** *se traduit généralement par les prépositions suivantes*, **dans** in, zu (D); **près de** an, bei (D), **sur** : auf (D), être à la ville, in der Stadt sein, être à Paris, in *ou* zu Paris sein, demeurer au Lion d'or, im (in dem) *ou* zu dem (zum) goldenen Löwen, être au jardin im (in dem) Garten sein, (être) à la bataille de S*, in (bei) der Schlacht bei S*; être à la fenêtre, an dem (am) Fenster, à la porte, an der Thüre, à table, bei Tische, être à la table, an dem (am) Tische sitzen, à la cour, am Hofe, (être) à la tête de l'armée, an der Spitze, rester longtemps à la pompe, bei dem Brunnen verweilen, (demeurer) à la campagne, auf dem Lande, au château, auf dem Schlosse, être au marché, auf dem Markt sein, (être) à la poste, auf der Post, au bal, auf dem Balle, à la chasse, auf der Jagd, laisser une ch. à sa place, eine Sache auf (an) ihrem Platz lassen*. *Avec un verbe qui marque la* **direction vers** *un lieu* **à** *se remplace par une des prépositions* **chez**, zu (D), **près de, contre**, an, gegen, gen (A); **dans**, in (A), **sur**, auf (A); **vers**, nach, zu (D), se mettre à la table, sich an den Tisch setzen, aller à la fenêtre, ans (an das) Fenster gehen*, mettre à l'air, an die Luft setzen *ou* stellen; **mettre qch. à sa place,** eine Sache an (auf) ihren Platz stellen, (adresser une lettre) à M. X à Paris, an Herrn X in Paris, écrire à M. X., an Herrn X. schreiben*, aller à la ville, in die *ou* nach der Stadt gehen*, à l'église, in die Kirche, jeter qch. à l'eau, etw. (A) ins (in das) Wasser werfen*, (aller) au marché, auf den Markt, **au bal,** auf den Ball, **au château,** aufs (auf das) Schloß, à la chasse, auf die Jagd, à la poste, auf die Post, à la campagne, aufs (auf das) Land, il vint à moi, er kam zu mir *ou* er kam auf mich zu; aller à l'armée, zur Armee gehen*. *Devant le mot ciel et les noms des points cardinaux* **à** *se traduit par* gen *ou* gegen (A); (lever les mains) au ciel, gen *ou* gegen Himmel; au Nord, gen Norden. **à** *se rend (souvent après un verbe) par :* von (*par*) bei (*chez*), etc., **j'ai entendu dire à mon père,** ich habe von meinem Vater gehört *ou* vernommen; faire **faire (un habit) au tailleur,** vom *ou* beim Schneider machen lassen*, faire accepter qch. à qn., etw. (A) von jem. (D) annehmen machen.

III. Entre deux substantifs: *sert à marquer* 1. *la forme et se rend par* mit (D) (avec); nach (D) (suivant), vor (D) (contre) *et quelquefois par un adjectif*, un chapeau à large bord, ein Hut mit breitem Rande, (un habit) à larges manches, mit breiten Ärmeln, (habit) à la mode, nach der Mode, (répugnance) au mariage, vor der Ehe, mot à double sens, doppelsinniges Wort, coton à 3, à plusieurs fils, dreidrähtiger *ou* mehrdrähtiger Faden. | 2. *forme un grand nombre de substantifs composés*, voiture à 4 roues, vierrädriger Wagen, *m*, soupe à l'eau, Wassersuppe, *f*, étui à peigne, Kammfutteral, *n*, moulin à blé, Kornmühle *f*, moulin à poudre, Pulvermühle, *f*, moulin à vent, Windmühle, *f*, **terre à froment,** Weizenfeld, *n*; **bouteille à encre,** Tintenflasche, *f*; lampe à pétrole, Petroleumlampe, *f*, machine à vapeur, Dampfmaschine, *f*, table à jeu, Spieltisch, *m*: **arme à feu,** Feuergewehr, *n*; **marché aux bœufs,** Ochsenmarkt, *m.* | 3. *lorsque* **à** *marque la propriété traduisez par le génitif ou* von (D) *avec le* **datif**; **la fille à Pierre,** die Tochter von Peter; **l'habit à cet homme,** das Kleid dieses Mannes *ou* von diesem Manne *ou* dieses Mannes Kleid. | 4. *marque la quantité*, **avoir de qch. à foison,** etwas in Menge haben; (soulever) qch. à 3, zu dreien. | 5. *marque le prix, la valeur :* **drap à 8 frs. le** mètre, Tuch zu 8 Fr. den Meter, à combien la douzaine? wieviel das Dutzend? (place) à 5 frs. par personne, zu 5 Fr. die Person.

IV. Entre deux substantifs répétés: à *se rend par* für (A) *ou encore par un adjectif;* **pas à pas,** Schritt für Schritt; mot à mot, Wort für Wort, wörtlich, morceau à morceau, Stück für Stück, (marcher) un à un, einer hinter dem andern, tête à tête, *adv.* unter vier Augen, *subst.* Beieinandersein, *n*: *conversation*, Zwiegespräch, *n*, lutte corps à corps, Leib an Leib, Mann gegen Mann, goutte à goutte, tropfenweise, (sortir) deux à deux, je zwei.

V. Entre un substantif et un verbe à l'infinitif *sert à former* 1. *des substantifs composés :* **bois à brûler,** Brennholz, *n*, machine à coudre, Nähmaschine, *f*; **couteau à découper,** Transchirmesser, *n*; **chambre à coucher,** Schlafzimmer *n.* | 2. *quelquefois l'infinitif peut se remplacer par un substantif* disposition à chanter (pour le chant), Anlagen für den Gesang. | 3. *entre un substantif et un infinitif* **à** *se traduit par un adjectif ou bien on tourne par* **que l'on doit, que l'on peut** : (fruit) à manger, eßbar; (fruits) à cueillir, die man abpflücken kann, (travail) à refaire, die man wieder neu anfangen muß, une chose à faire, eine zu thuende Sache, eine thunliche Sache.

VI. Entre un substantif et un pronom: à *se rend de la manière suivante :* **un ami à moi,** einer meiner Freunde; (un genre) à lui (*qui lui est propre*), der ihm eigen ist.

VII. Entre un verbe et un substantif : à *sert à marquer la manière ou l'instrument* **et se rend par** nach (D) (*après, suivant*); mit (D) (*avec*), durch (A) (*par*); an (A) (*près de, contre*); unter (D) (*sous*); auf (D) (*sur*); zu (D) (*vers*), etc.; **(vivre) à sa manière,** nach seiner Art; **(s'habiller) à son goût,** nach seinem Geschmacke, (s'habiller) à la mode, nach der Mode; **(acheter) à ses frais,** auf seine Kosten, auf eigene Kosten, à son compte, auf seine Rechnung, (accorder) à sa prière, auf seine Bitte, (vendre) à crédit, auf Borg, (dire) **les larmes aux yeux,** mit Thränen in den Augen; **(montrer) au doigt,** mit dem Finger; **(se battre) à l'épée,** mit dem Degen; aux pistolets, auf Pistolen; (bâtir) à chaux, **mit Kalk, (travailler) à l'aiguille,** mit der Nadel; **(dessiner) à la plume,** mit der Feder; **(écrire) à la main,** mit der Hand; **(pêcher) à la ligne,** mit der Angel; **(vendre) à perte,** mit Verlust; **se ruiner au jeu,** sich durch's (durch das) Spiel zu Grunde richten, obtenir **à force de prières,** durch anhaltendes Bitten erlangen, voir à l'air de qn., durch das Äußere an-sehen*, **(vendre) au prix d'achat,** für den Einkaufspreis; **crier au secours,** um Hilfe schreien*, au secours! zu Hilfe! se résoudre à tout, sich zu allem entschließen*, débarquer à la côte, an der Küste landen, jeter à la côte, an die Küste werfen*, **(vivre) à l'ombre,** im Schatten; **(s'éveiller) au bruit des cloches,** unter dem Geläute der Glocken; **succomber à la tâche,** unter der Last erliegen*; **monter à cheval,** reiten*, zu Pferd steigen*; **mettre pied à terre,** den Fuß auf den Boden setzen, venir à qn., zu jem. (D) kommen*, tirer à sa fin, zu Ende gehn*; **envoyer (une lettre) à qn.,** an jem. (A) senden*; **(adresser un discours) au roi,** an den König, **à** *peut se remplacer encore par un adverbe*, parler à voix basse (*bassement*), leise sprechen*, **(parler) à haute voix** (*haut*), laut; (demander) à corps et à cris, mit großem Geschrei, **(implorer) à genoux,** fußfällig; haïr à mort, (*mortellement*), zu Tode hassen, au commencement (*primitive-*

ment), anfangs, im Anfange; aller à pied, (*pédestrement*), zu Fuße gehen*, (atteindre) à la nage, schwimmend. **à** *sert à marquer la cause, le but*: faire qch. à dessein, etw. (A) mit Absicht *ou* mit Fleiß thun*; dire à bonne intention, aus guter Absicht sagen; (dire) à regret, mit Bedauern, ungern. **à** *avec un* **nom de temps** *se rend par*, um (A): se lever à 6 heures, um 6 Uhr auf-stehen*; (attendre qn.) à 6 heures du matin, um 6 Uhr morgens; à l'aube, mit *ou* bei Tagesanbruch; à minuit, um Mitternacht; à toute heure, zu jeder Stunde, jeden Augenblick; au 20 de ce mois, auf den 20. dieses Monats; à ce soir, bis *ou* auf heute Abend; à demain, bis *ou* auf morgen; au jour fixe, am bestimmten Tage; au premier signal, auf das erste Zeichen; (remettre) une ch. à un autre jour, für einen andern Tag. *Avec un* **nom de mesure**: à la livre, pfundweise, (vendre) à l'aune, nach der Elle, ellenweise, à la bouteille, flaschenweise, (louer) au mois, monatsweise, (travailler) à la journée, tageweise; (acheter) à la livre, pfundweise; être à quatre, zu vieren sein. *Avec un* **nom de lieu**: se tenir à l'entrée du bois, sich am Eingange des Waldes auf-halten*; demeurer à 2 lieues d'ici, zwei Meilen weit von hier wohnen. *Avec un* **nom qui marque la situation**: (tournez) à droite, à gauche, zur rechten, zur linken *ou* rechts, links. *Avec un* **nom qui marque la position**: être à genoux, auf den Knieen liegen*, (recevoir) à bras ouverts, mit offenen Armen. **Devant un infinitif formant avec le substantif ou pronom une locution**: à dire la vérité, in der That; (um) die Wahrheit zu sagen, à le voir, dem Anscheine nach; wenn man ihn sieht. **Devant un adverbe**: à combien, wieviel, wie theuer; à quand, auf *ou* bis wann; à bientôt, auf bald; à jamais, auf ewig; à toujours, auf immer.

VIII. Entre un verbe et un adverbe: (crier) mal à propos, zur ungelegenen Zeit; (parler) à tort et à travers, in besonner Weise, in den Tag hinein, (marcher) à reculons, rücklings, rückwärts.

IX. Entre un verbe et un adjectif: (vivre) à la française, nach französischer Art, (bâtir) à l'italienne, nach italienischem Style; (bâtir) à l'antique, nach antikem Geschmacke, (travailler) à l'étourdie, auf unbesonnener Weise.

X. Entre un adjectif et un verbe à l'infinitif se traduit par zu ou par um..... zu ..., *avec l'infinitif*: facile à apprendre, leicht zu erlernen; prêt à partir, bereit um abzureisen, zur Abfahrt bereit.

XI. Entre un verbe et un infinitif *se rend par* zu: n'avoir rien à manger, à dire, nichts zu essen*, zu sagen haben; verser à boire, zu trinken ein-schenken; il n'y a rien à gagner avec lui, es ist nichts bei ihm zu gewinnen*. *Quelquefois il est préférable de remplacer l'infinitif français par un verbe à un temps personnel*: (nous étions là à l'attendre, (*et nous attendions*) und erwarteten ihn; à le voir, (*quand on le voit*), wenn man ihn sieht. *On peut encore remplacer l'infinitif par un substantif*: il ne trouve pas à travailler, (*trouve point de travail*), er findet kein Arbeit; perdre son temps à jouer, (*au jeu*), seine Zeit mit dem Spiel verlieren.

XII. Entre le verbe être et un infinitif: c'est à moi, à toi à parler, ce [illegible] ... *L'infinitif peut quelquefois* [illegible] ... à suivre, [illegible] folgen mag, c'est un livre à lire, [illegible] man lesen soll; (c'est une occasion) à ne pas laisser échapper, die man nicht aus den Händen lassen muß; c'est une affaire à vous perdre, die Sie unausbleiblich machen wird; (c'est un procès) à ne jamais finir, der kein Ende haben wird; (c'est un homme) à vous trahir, der Sie verrathen wird.

XIII. Elliptiquement devant un nom ou pronom: au secours! à moi! zu Hülfe! au feu! Feuer! au diable, zum Teufel, à votre santé, auf Ihre Gesundheit; au revoir, auf Wiedersehn; au lion d'or, zum goldenen Löwen; à ces mots, bei *ou* nach diesen Worten; à quoi bon? wozu? à mon avis, nach meiner Meinung; au temps où..., zur Zeit als ...; à ce signe je reconnais que..., aus diesem Zeichen erkenne ich daß....

De ... **à** ... von .... bis ...; de Paris à Lyon, von Paris bis Lyon; (je serai chez moi) de 2 à 4 heures, von 2 bis 4 Uhr; de la tête aux pieds, von Kopf bis zu Fuße.

ABACA, *m.* (*A-ba-ka*). *Bot.* Manilahanf, *m.* es.

ABACOT, *m.* (*A-ba-ko*). 1. *Arch.* Abakus, *m.* Capitälplatte, *f.* n; 2. *Antiq.* Rechentafel, pythagoreische Tafel, *f.* n.

ABACUS, *m.* (*A-ba-küsz*). Befehlshaberstab (*m.*) der Tempelherren.

ABADA, *m.* (*A-ba-da*). *Zool.* bengalisches Nashorn, *n.* es, "er.

ABAISSANT, ANTE, *adj.* (*A-bä-szang*), erniedrigend; *honteux*: niederträchtig; conduite —ante, niederträchtiges Betragen, *n.*

ABAISSE, *f.* (*A-bäsz*). *Pâtis.* Bodenteig, *m.* es, e; Unterrinde, *f.* n.

ABAISSÉ, ÉE, *pp.* et *adj.* (*A-bä-szé*). 1. *bas*: niedrig; *facile*: leicht; *incliné*: gesenkt; *Bot.* herabgesetzt. | 2. *Blas.* chef—, gesenktes Schildhaupt, *n.*

ABAISSEMENT, *m.* (*A-bä-szö-mang*). 1. *action*: Niederlassen, *n.* s; — *du sol*: Senkung, *f.*; *courbe*: Niederbeugung, *f.*; — *d'un rideau*: Herablassen, *n.*; *chute*: Fallen, *n.*; 2. — *de la voix*: Sinken, *n.* Senkung, *f.* Mäßigung, *f.* 3. *diminution*: Abnahme, *f.*; — *des eaux*: Senke, *f.*; — *d'un poids*: Verminderung, *f.*; — *d'un mur*: Abtragen, *n.* Abtragung, *f.*; — *de la fortune*: Verfall, *m.*; — *du courage*: Sinken (*n.*) des Muthes, Entmuthigung, *f.* | 4. *humiliation*: Erniedrigung, *f.* Demüthigung, *f.* *spl.* Demuth, *f.*; — volontaire, Selbsterniedrigung, *f.*; *dégradation*: Entwürdigung, *f.*; *décadence*: Verfall, *m.* es, *spl.*; *soumission*: Unterthänigkeit, *f.*; *modération*: Mäßigung, *f.* | 5. *Astr.* — *d'une étoile*: Tiefe, *f.*; Versenkung, *f.*; — *de l'horizon*: Neigung, *f.*; *Chir.* — *de la cataracte*: Herabdruckung, *f.*; — *de la matrice*: Muttervorfall, *m.* *ou* Senkung (*f.*) der Gebärmutter; procédé par —, Depressionsmethode, *f.* 6. *Algèb.* — *d'une équation*: Reduction, *f.* *Blas.* Herabwürdigung, *f.* *Géom.*: — *d'une ligne, d'une perpendiculaire*: Fällen, *n.* *Mus.* Herabstimmung, *f.*

ABAISSER, *a.* (*A-bä-szé*). 1. *rendre moins haut*: niedriger machen; — *un mur*: ab-tragen*, ab-nehmen*; (*faire*) *descendre*: herab-lassen*, herunter-lassen*, nieder-lassen*, senken; *courber*: nieder-beugen, nieder-biegen*; *rendre plus petit*: verkleinern; *poser, placer plus bas*: herab-setzen, niedriger setzen *ou* stellen; *pendre plus bas*: herab-hangen, — *un tableau*: niedriger hangen; *déprimer*: nieder-drücken. | 2. — *les yeux*: senken; *la voix*: sinken lassen*; *parler plus bas*: leiser sprechen*. — *le courage*: nieder-schlagen*. | 3. *humilier*: demüthigen, verkleinern; *ravaler*: erniedrigen, verkleinern; — le mérite, das Verdienst schmälern *ou* erniedrigen; — *les prix*: herab-setzen. | 4. *Chir.* — *la cataracte*: nieder-drücken, deprimiren. | 5. *Algèb.* — *une équation*: auf die niedrigste Potenz bringen*, reduciren. *Géom.* fällen. —une ligne, eine Linie fällen. *Hort.* weg-nehmen. [illegible] — l'oiseau, den Vogel am Futter ab-brechen*. *Mus.* — *un instrument*: niedriger stimmen.

S'ABAISSER, *r.* 1. *devenir plus bas*: niedriger werden*; *s'enfoncer*: sich (A) senken; *tomber*: fallen*; *se baisser*: sich herab-lassen*; *devenir moins haut*: fallen*; *pork. du vent*: nach-lassen*, ab-nehmen*, *pour le soleil*: ab-nehmen*, sinken*; *descendre*: hinab-steigen*; *s'affaisser*: ein-sinken*. | 2. *Fig. des cordes*: sich ein-senken; *se rendre à*: sich herab-lassen*, sich herab-würdigen; [à zu (D).] | 3. *s'humilier*: sich demüthigen; — devant qn. sich vor jem. (D) herab-lassen*: *se déshonorer*: sich entwürdigen; *se soumettre*: sich unterwerfen*.

ABAISSEUR, *adj.* *m.* (*A-bä-ször*). 1. *Anat.* Niederzieh—, | 2. *m.* *ou* muscle —, Niederziehmuskel, *m.* s; —de l'œil, Demuthmuskel, *m.* | 3. *instrument*: Niederzieher, *m.* s; — de la langue, Instrument (*n.*) zum Niederdrücken der Zunge.

ABAIT, *m.* (*A-bä*). *Pêch.* Köder, *m.* s.

ABAJOUE, *f.* (*A-ba-jüh*). *Zool.*: Backentasche, *f.* n. *fig. et fam.* Hängebacke, *f.* n.

ABALIÉNATION, *f.* (*A-ba-lié-na-szïong*). *Dr. Rom.* Veräußerung, *f.* en, Verkauf, *m.* (e)s, "e; *échange*: Vertausch, *m.* es.

ABALIÉNER, *a.* (*A-ba-lie-né*) veräußern, verkaufen, alieniren; *céder*: ab-treten*.

ABALOURDI, IE, *pp.* (*A-ba-lur-di*). verdutzt, verblüfft, verdummt; plump.

ABALOURDIR, *a.* (*A-ba-lur-dir*). verdutzen, verblüffen; verdummen.

ABANDON, *m.* (*A-bang-dong*). 1. *délaissement*: Verlassenheit, *f.*; Hülflosigkeit, *f.* *spl.* — *à l'égard de qn*: Verwahrlosung, *f.*; — de soi-même, Selbstvernachlässigung, *f.*; *isolement*: Vereinsamung, *f.* être, vivre dans un—complet, von aller Welt verlassen sein; | 2. *confiance*: Hingebung, *f.*; *fig.* Vertrauen, *n*; *dans la conversation*: Unbezwungenheit, *f.*; Offenheit, *f.*; *résignation*: Ergebung, *f.* | 3. *désordre*: Vernachlässigung, *f.*; Verwahrlosung, *f.*; **à l' —**, *loc. adv.* *négligé*: vernachlässigt, in der größten Verwahrlosung; être *ou* être laissé à l'—, vernachlässigt werden*; von aller Welt verlassen sein; laisser qch. à l'—, etw. (A) vernachlässigen; se laisser aller à l'—, sich vernachlässigen. | 4. *Mil.* Verlassen, *n.*: —de son poste, Verlassen (*n.*) der Fahne *ou* des Postens. | 5. *Jur.* *désistement*: Verzicht, *m*; Verzichtleistung, *f.*; *cession*: Abtretung, *f.*; faire l'— de qch. *se désister*: Verzicht leisten auf (A); *céder*: abtreten*; Abstand thun* von (D).

ABANDONNATAIRE, *m.* et *f.* (*A-bang-don'-a-tär*), der *ou* die Abtretende, *adj. sub.* Abtreter, *m.* s.

ABANDONNÉ, ÉE, (*A-bang-don'-é*). 1. *pp.* verlassen;—à soi-même, sich selbst überlassen, *exposé*: ausgesetzt, verlassen. | 2. *adj.* *dévasté*: wüst, öde; *débauché*: liederlich. || 3.—*m.*,—ée, *f.* der *ou* die Verlassene, *adj. sub.* Wüstling, *m.* es, e, *qui s'abandonne à la débauche*: der *ou* die Preisgegebene, *adj. sub.* Wollüstling, *m.* es, e, *fig.* räudiges Schaf, *n.* es, e.

ABANDONNEMENT, *m.* (*A-bang-don'-ö-mang*). 1. *remise*: Hingebung, *f.* | 2. *cession*: Ueberlassung, *f.* Abtretung, *f.* Ueberlassung, *f.* | 3. *action d'abandonner*: Verlassen, *n.* Verzicht, *m.* | 4. *action de se laisser aller*: Hingebung, *f.* | 5. *abs. déréglement dans la conduite*: Liederlichkeit, *f.*; vivre dans l'—, liederlich leben.

ABANDONNER, *a.* (*A-bang-don'-é*). 1. *quitter*: **verlassen***; *se détacher de*: ab-fallen* von (D); *s'éloigner de*: sich entfernen von (D), *sortir de*: treten* aus (D); *évacuer*: räumen; — le champ de bataille, das Schlachtfeld räumen. | 2. *délaisser*: in der Noth *ou* im Stiche lassen*, sitzen lassen*; — *une entreprise*: auf-geben*; — *un fils*, *ne plus s'en occuper*: die Hand ab-ziehen* von (D). — *un malade*: auf-geben*. — qn. dans l'embarras, jem. (A) in der Verlegenheit lassen*; *exposer un enfant*: aus-setzen; *livrer à*: übergeben*; *au désordre*: preis-geben* (D.—une ville au pillage, eine Stadt der Plünderung preisgeben*; (le navire) fut abandonné aux caprices des vents, wurde den Winden preisgegeben. | 3. *négliger*: vernachlässigen; *ne plus faire, cesser*: sein lassen*, liegen lassen*; *renoncer à*: auf-geben*, ab-stehen* von (D), entsagen (D), fahren lassen*. *se désister*: verzichten auf (A). Verzicht leisten auf (A), ab-stehen* von (D) entsagen (D). — *ses prétentions*: sich (A) begeben* | 4. *cesser de fréquenter*: nicht mehr besuchen; — *un parti*: ab-fallen* von (D); *se retirer*: sich zurück-ziehen* aus (D), zurück-treten* von (D). | 5. *jeter*: weg-werfen*; *perdre*: verlieren*;

Mil.: — les armes : werfen*, weg-werfen*. | 6. — **qch. à qn.**: *confier, remettre à*: an-vertrauen ou übergeben*. | 7. *céder*: überlassen*, ab-treten*, *accorder*: bewilligen; — une ch. à qn. jem. (D) etw. (A) überlassen*; *fig.*: *un point dans une discussion*: zu-geben*; *passer sous silence*: übergehen*: schweigen* von (D). | 8. *laisser échapper*: fahren lassen*, schießen lassen*; *fig.*: *parl. du courage, des forces, de la mémoire*: den Dienst versagen (D); son courage l'a abandonné, er hat den Muth verloren, sein Muth hat ihn verlassen.

S'ABANDONNER, r. *se laisser aller*: sich gehen lassen*; *se négliger*: sich vernachlässigen; *se livrer à la joie, à la douleur*: sich hin-geben* (D), sich überlassen* (D); *à la débauche*: sich ergeben* (D); *se soumettre entièrement*: sich ergeben* (D); *désespérer*: sich (A) auf-geben*.

ABAQUE, m. (*A-bak*). 1. *Arch.*: Abakus m. pl. — ken, Deckplatte, f. n. | 2. *Ant.*: Rechentafel, f. n.

ABAS, m. ou **ABAT**, (*A-bâ*). Platzregen, m. s.

ABASOURDI, IE, (*A-ba-szur-di*). pp. betäubt; *fam.*: verdutzt, verblüfft.

ABASOURDIR, a. (*A-ba-szur-dir'*). 1. *par le bruit*: betäuben; *fam.*: verblüffen, verdutzen. | 2. *consterner*: bestürzt machen, bestürzen.

ABAT ou **ABAS**, m. (*A-bâ*). Platzregen, m. s.

ABATAGE, m. (*A-ba-taj'*). 1. *Eaux et for.*: Holzfällen, n. s; époque de l' —, Fällzeit, f. en; prix d' —, Hauerlohn, m. es, *spl.* | 2. *Mar.*: Umlegen, n. s.; — en carène, Kielholung, f. | 3. *d'animaux*: Schlachten, n. s; *Chass.*: Erlegen, n. s.

ABATANT, m. (*A-ba-tang*). 1. *Tiss.* Fallladen, m. s. | 2. — *d'une table*, Klappe, f. n. table avec des — s, Klapptisch, m. es, e; *porte*: Fallthüre, f. n.

ABÂTARDI, IE, pp. (*A-ba-tar-di*). *gâté*: verdorben, verderbt; *dégénéré*: entartet, abgeartet, entmannt; *étiolé*: verkümmert.

ABÂTARDIR, a. (*A-ba-tar-dir'*). 1. *faire dégénérer*: ausarten machen; *gâter*: verderben*, entnerven, verschlechtern. | 2. s' — r. entarten, aus-arten, *s'étioler*: verkümmern; *se gâter*: sich verschlimmern; s' — dans l'oisiveté, sich entnerven in (D).

ABÂTARDISSEMENT, m. (*A-ba-tar-disz'-mang*). Ausartung, Verschlimmerung, f. Entnervung, f.

ABATÉE, f. (*A-ba-té*). *Mar.* Anwindtreiben, Umlegen, n. s. Abtrieb, m. es.

ABATELLEMENT, m. (*A-ba-tel-l-mang*). Handelsverbot, n.

ABAT-FAIM, m. (*A-ba-fing*). Magenfüller, n. s. Hungerstiller, m. s.

ABAT-FOIN, m. (*A-ba-foang*). Heuluke, f. n., Heuloch, n. es, ¨ er.

ABATIS, m. (*A-ba-ti*). 1. *choses abattues*: umgestürzte Dinge, n. pl. Abbruch, m. es, ¨ e; *d'arbres*: Verhau, m. es, *de ombres*: Schutt, m. es, *spl.* Haufen, m. s. | 2. *Chass.*: Windbrüche, Windfälle, *mpl.* Fährte, (f.) junger Wölfe; faire un — de gibier, eine Niederlage unter dem Wilde an-richten. | 3. *Cuis.* Abfall, m., Klein, n. *spl.*; — d'oies, Gänseklein, Gänseklein, n. | 4. *Bouch.* Abgang von geschlachtetem Vieh; cuirs d' —, ungegerbte Haut, f. ¨ e.

ABAT-JOUR, m. (*A-ba-juhr*). 1. *fenêtre*: Lichtöffnung, f. en, Schrägfenster, n. s. | 2. *volet*: Art Jalousie, f. | 3. *d'une lampe*: Lichtschirm, Reflektor, m. (es) s. e, en —, schräg.

ABAT-SONS, m. (*A-ba-szong*). Schallbrett, n. es, er.

ABATTABLE, adj. (*A-ba-ta-bl'*). umstürzbar, umreißbar.

ABATTEMENT, m. (*A-ba-te-mang*). 1. *fatigue*: Mattigkeit, Ermattung, f.; *manque de courage*: Muthlosigkeit, f.; *consternation*: Niedergeschlagenheit, f. | 2. *Méd.* Entkräftung, Mattigkeit, f.; *fig.*: Niedergeschlagenheit, f.; mettre qn. dans l'—, *par une mauvaise nouvelle*: niederschlagen*; *par la maladie*: ab-matten, entkräften; être dans un état d' — complet, dans un profond —, ganz niedergeschlagen sein; tomber dans l' —, muthlos werden.

ABATTEUR, m. (*A-ba-tör*). Umstürzer, m. s. — de bois, Holzfäller, m. s.; *fig.*: *vantard*: gewaltiger Aufschneider, Eisenfresser, m. s. — de besogne, tüchtiger Arbeiter, m. s.

ABATTOIR, m. (*A-ba-toar*). Schlachthaus, n. es, ¨ er, Abdeckerei, f. en.

† **ABATTRE**, a. (*A-ba-tr'*). 1. *jeter à terre*: nieder-schlagen*, herunter-schlagen*, nieder-hauen*; *démonter*: ab-nehmen*; — *un mur*: um-reißen*, um-werfen*, niederwerfen*; *une maison*: ein-reißen*; — *des arbres*: fällen; — *des fruits*: schütteln, herunter-schlagen*; *faucher*: ab-mähen; *couper*: ab-schneiden*; *tondre*: scheren*; — *d'un coup de sabre*: ab-schlagen*; — *avec un fusil*: nieder-schießen*, herunter-schießen*; — *des quilles*: um-werfen*, *l'eau*, *essuyer*: ab-wischen. 2. *fig.* *amoindrir, diminuer*: verkleinern; *affaiblir*: schwächen, nieder-schlagen*; *humilier*: demüthigen; — *la colère*: stillen; — *l'espérance*: niederschlagen*; *décourager*: entmuthigen; se laisser —, muthlos werden, verzagen; *fig. et fam.* — de la besogne, viel Arbeit in kurzer Zeit verrichten. | 3. *laisser tomber*: nieder-lassen*; — *un vêtement*: herab-lassen*. | 4. *faire retomber*: fallen lassen*, fallen machen; — *la poussière*: nieder-schlagen*, fällen. | 5. *tuer*: tödten, — *des animaux*: schlachten; *Chass.* erlegen. | 6. *parl. du vent*: legen; | 7. *Mar.* kielholen, um-legen. | 8. *tric-trac*: Steine schlagen*; *cartes*: auf-zeigen; — son jeu, sein Spiel auf-legen; *domino*: auf-decken. | 9. *Chir.* *enlever*: ab-nehmen*, — la cataracte, den Staar stechen*. 10. *Corr.* — *les cuirs*, ab-hauten, *la peau d'un animal* ab-ziehen*. | 11. *Chapel.* — *un chapeau* herab-krämpen. | 12. *Man.* — *la bride*, verhängen, schießen lassen*. *Prov.* Petite pluie abat grand vent, mit Geduld kommt man weit ou kann man viel aus-richten; faire qch. comme une corneille qui abat des noix; in den Tag hinein, bunt durcheinander.

S'ABATTRE, r. 1. *se jeter à terre*, stürzen, *s'effondrer*: zusammen-fallen*, *descendre*: sich herab-lassen*, ein-stürzen, ein-fallen*, *parlant d'un oiseau*: sich nieder-lassen*; s' — sur sa proie, auf seine Beute herab-schießen*; s' — sur un arbre, sich nieder-lassen* auf (A). | 2. *s'apaiser, se calmer*: sich besänftigen; *parl. du courage*: vermindern, son courage s'abat déjà, er verliert schon den Muth, *parl. du vent*: sich legen, *parl. d'un orage*: aus-brechen* [sur, über (A)]; *fig.* s' — sur qn. über jem. (A) aus-brechen*; son cheval s'est abattu sous lui, ist mit ihm ou unter ihm gestürzt ou gefallen.

ABATTU, UE, pp. (*A-ba-tü*). 1. *jeté à terre*: umgestürzt, abgehauen; (courir) à bride — ue, mit verhängtem Zügel. | 2. *affaibli*: niedergeschlagen, kraftlos, *découragé*: entmuthigt; *fatigué*: müde, matt.

ABATTUE, f. (*A-ba-tü*). 1. *Arch.* Umlauf (m.) eines Gewölbes. | 2. *Salines*: Sud, m. es, e. (el = e)

ABATTURE, f. (*A-ba-tür*). 1. *Eaux et for.* Abschlagen (n) der Eicheln. | 2. — s. fpl. *Chass.*: Gewinde, n. s. Hirschfährte, f. n, Spur, f. en.

ABAT-VENT, m. (*A-ba-wang*). Windschirm, m. es, e, Wetterdach, n. es, ¨ er.

ABAT-VOIX, m. (*A-ba-woa*). Kanzeldach, m. es, ¨ e.

ABBATIAL, ALE, (*A-ba-szial*). 1. *adj.* äbtlich, abtlich. 2. f. Abtei, f. en, abteiliches Recht, n. es, e.

ABBAYE, f. (*A-bä-i*). Abtei, f. en; *Prov.* pour un moine l' — ne faut pas, Niemand ist unentbehrlich.

ABBÉ, m. (*A-bé*). Abt, m. es, pl. Äbte; — crossé, (mitré), den Bischofshut, den Hirtenstab tragender Abt, m. — régulier, Ordensabt, m.; — et prince, gefürsteter Abt, m. jouer à l' —, den Abt spielen; face d'—, Vollmondsgesicht, n. es, *spl.* *Laïque*: der Weltgeistliche, *adj. sub.* *Prov.* le moine répond comme l' — chante, wie die Eltern, so die Kinder; on vous attendra comme les moines font l' —, man wird Sie nicht erwarten.

ABBESSE, f. (*A-bès'*). Äbtin ou Äbtissin, f. nen.

ABC ou **ABCD**, m. 1. *alphabet*: Abc, n. *indecl.* 2. *livre*: Abcbuch, n. es, ¨ er; Fibel, f. n. — 3. *fig.* *commencement*: Anfang, m. es, ¨ e; Anfangsgrund, m. es, ¨ e; c'est l' — du métier, das sind die Anfangsgründe. *Prov.* renvoyer qn. à l' —, jem. (A) als Unwissenden behandeln.

ABCÉDÉ, ÉE, pp. (*Ab-szé-dé*). *Chir.* leicht schwärend, eiternd; tumeur — ée, eiterndes Geschwür, n.

ABCÉDER, n. (*Ab-szé-dé*). *Chir.* eitern, schwären*; in Eiterung über-gehen*. faire —, zur Eiterung bringen*.

ABCÈS, m. (*Ab-szè*). *Chir.* Geschwür, n. es, e; Eiterbeule, f. n; Eitergeschwulst, f. ¨ e; Abszeß, m. sses, sse.

ABCISSE ou **ABSCISSE**, f. (*Ab-szi-sz*). *Math.* Abscisse, f.

ABDALAS, *mpl.* (*Ab-dal-a*), tartarische Priester, *mpl.*

ABDÈRE, f. (*Ab-dä-r'*). *Géogr.* Abdera, f; habitant d' —, Abderite, m. n; femme d' —, Abderitin, f. nen.

ABDÉRITE, m. (*Ab-dé-rit'*). *Géogr.* Abderite, m. n; || —, f. Abderitin, f. nen.

ABDICATION, f. (*Ab-di-ka-sziong*). 1. *action*: Abdanken, n; — *d'un souverain*: Abdankung, Entsagung, f; — de la couronne, Thronentsagung, f; — *d'un emploi* Niederlegung, f. | 2. *Jur.* *d'un fils*: Verstoßung, Enterbung, f. — *des biens* Abtretung, f.

ABDIQUÉ, ÉE, pp. (*Ab-di-ké*). abdicirt, abgedankt, niedergelegt.

ABDIQUER, a. (*Ab-di-ke*). 1. *abandonner le trône*: ab-danken, abdiciren; — *la couronne*: nieder-legen; entsagen (D); — *une charge*: nieder-legen. | 2. *fig.* *se défaire de*: entäußern, *renoncer à*: entsagen (D), verzichten auf (A), Verzicht leisten auf (A). | 3. *Jur.* — *un fils*, verstoßen*.

ABDOMEN, m. (*Ab-do-mèn'*). Abdomen, n. Bauch, m. es, ¨ e. *Anat.* Unterleib, m. es, er; *fam.* Schmeerbauch, m.; *des insectes*: Hinterleib, m. Abdomen, n.

ABDOMINAL, ALE, adj. (*Ab-do-mi-nal*). 1. abdominal, zum Unterleibe gehörig, Bauch ..., Abdominal ...; cavité — ale, Bauchhöhle, f. n, nageoire — ale, Bauchflosse, f. n; proéminence — ale, Dickbauchigkeit, f; membres — aux, untere Gliedmaßen, *npl.* || 2. — aux, *mpl.* *Poiss.* Bauchflosser, *mpl.*; *insectes* Abdominalkäfer, *mpl.*

ABDUCTEUR, (*Ab-dük-tör*). 1. *adj.* m. abziehend. || 2. m. et muscle —, Abziehungsmuskel, m. s. — de l'œil, Zornmuskel, m. Auswärtszieher (m.) des Auges.

ABDUCTION, f. (*Ab-dük-sziong*). 1. *Anat.* Abduction, f; Abziehung, f; auswärtsgehende Muskelbewegung, f. en. | 2. *Chir.* querer Knochenbruch, m. es, ¨ e. | 3. *Phil.* Abduction, f; Satzübergang, m. es, ¨ e. *Méd.* Abschwenken, n. s.

ABEAUSIR, (s') r. (*A-bo-szir*). *Mar.* sich auf-klären, sich auf-heitern; (le temps) s'abeausit, heitert sich auf.

ABÉCÉDAIRE, adj. (*A-bé-szé-där*). 1. *alphabétique*: alphabetisch. | 2. *élève* —, Abcschüler, m. s. ignorance —, gänzliche Unwissenheit, f. || 3. m. *livre*: Abcbuch, n. es, ¨ er; Fibel, f. n.

ABECQUÉ ou **ABÉQUÉ, ÉE**, pp. (*A-bé-ké*) gefüttert, genährt; [de mit (D).]

ABECQUER ou **ABÉQUER**, a. (*A-bé-ke*). füttern, atzen, nähren; [de mit (D).]

ABÉE, f. (*A-béh*). Mühlschleuse, f. n.

ABEILLAGE, m. (*A-beil-ai-j'*). *Féod.* Bienenrecht, Zeidelrecht, n. es, e.

ABEILLE, f. (*A-bai-l'*). 1. *insecte*: Biene, f. n; Imme, f. n; — commune, Arbeitsbiene, f. n, reine —, — mère, Bienenkönigin, f. nen; — maçonne, Mauerbiene, f. — mineuse, Höhlenbiene, f; — mâle, Drohne, f. n, — terrestre, Hummel, m. s; piqûre d' —, Bienenstich, m. es, e. | 2. *fig.* les — s de l'Empire, das napoleonische Wappenzeichen. | 3. *Astr.* Biene, f.

ABEILLÉ, ÉE. *adj.* (*A-bei-ié*). mit Bienen versehen.

ABÉNÉVIS. *m.* (*A-be-né-wis*). Wasserleitungsbewilligung, *f.* en.

ABERRATION. *f.* (*Ab-er-ras-sziong*). 1. *Astr. Opt.* Abirrung (*f*) *ou* Abweichung (*f*) des Lichtes. | 2. *fig. erreur*: Irren *n.* s; — de l'esprit, Verirrung (*f*) des Geistes. *Med.* Abirrung *f.*

ABÊTI, TIE. *pp.* (*A-bä-ti*). verdummt; || *adj.* dumm; *ignorant*: unwissend.

ABÊTIR. (*A-bä-tir*). 1. *a. rendre bête*: verdummen, dumm machen. | 2. s' — *r.* verthieren, zum Vieh werden*. s' — par la boisson, sich zum Vieh saufen* *ou* vertrinken*. | 3. *n.* dumm werden*, verdummen.

ABÊTISSEMENT. *m.* (*A-bä-tisz-mang*). Verdummung, *f.*

AB HOC ET AB HAC. *loc. adv.* (*A-bok-ett-a-bak*). bunt durcheinander, in den Tag hinein, in's Gelag, ohne Verstand.

ABHORRÉ, ÉE. *pp.* (*A-bo-re*). verabscheut, verachtet.

ABHORRER. *a.* (*A-bo-ré*). 1. *éprouver de l'horreur de*: einen Widerwillen haben vor (D), verabscheuen, verachten. | 2. s' — *r. se haïr soi-même*: sich selbst verabscheuen; *se haïr réciproquement*: sich gegenseitig hassen.

ABIÉTIN, *adj.* (*A-bi-é-tang*). Tannen —, tannenartig; *qui est sur les pins*: auf Tannen lebend.

ABIÉTINE, *f. Chim.* (*A-bi-e-tin'*). Abietin, *n.* s.

ABIGÉAT, *m.* (*A-bi-jé-a*). *Jur.* Heerdenraub *ou* Viehraub, *m.* es, Viehdiebstahl, *m.* es, "e.

ABIGOTI, IE. *adj.* (*A-bi-go-ti*). verfrömmelt.

ABÎMANT, ANTE. *adj.* (*A-bi-mang*). verderbend, beschmutzend. *Voy.* ABIMER

ABÎME, *m.* (*A-bi-m'*). 1. *cavité profonde*: Abgrund, *m.* es, "e, bodenlose Tiefe, *f.* n; — *d'une montagne*: Schlund, *m.* es, "e, Kluft, *f.* "e. | 2. *l'Océan, les flots*: Ocean, *m.* s, e, Tiefe, *f.* n, Schlunde, (*mpl.*) des Oceans. | 3. *l'enfer*: Hölle, *f.* n; *fig. ce qui est le dernier degré*: das Ungründliche, *adj. sub.* Ungründlichkeit, *f. immensité*: Unermeßlichkeit, *f.* Abgrund, *m.* s, "e, *mystère, chose impénétrable*, unergründliches Wesen, — de science, Fundgrube (*f*) des Wissens; (cet homme) est un — de science, besitzt eine ungeheure Gelehrsamkeit, ist ein grundgelehrter Mensch, *m. Poet.* unermeßliche Tiefen, *fpl.* d' — en —, von Stufe zu Stufe; l' — appelle l' —, ein Unglück ruft das andere herbei; *Blas.* versenktes Stück, *n.* Mitte (*f*) im Schilde. *Chand.* Talgtrog, *m.* es, "e.

ABÎMÉ, ÉE, *pp.* (*A-bi-mé*). 1. *jeté dans l'abîme*: versenkt, verschlungen; être — (dans les flots), verschlungen werden*. | 2. *fig.*: — de dettes, tief in Schulden steckend, être — dans la douleur, seinem Schmerzen überlassen sein, von seinem Schmerze verschlungen sein; — dans l'étude, im Studium vertieft *ou* versunken. | 3. *endommagé*: beschädigt, *gâté*: verdorben, zu Grunde gerichtet.

ABÎMER, *a.* (*A-bi-mé*). 1. *précipiter dans un abîme*, in den Abgrund stürzen *ou* versenken. | 2. *fig.* versenken*, — dans la douleur, in Schmerz versenken*, *faire taire*: zum Schweigen bringen*. | 3. *ruiner*: zu Grunde richten; *endommager*: beschädigen. *gâter*: verderben*; *salir*: beschmutzen. | 4. *s'écrouler*: ein-sinken*, unter-gehen*.

s'ABÎMER *r.* 1. *se jeter dans un abîme*: versinken*, le navire s'abîma dans la mer, versank im Meere. | *se ruiner*: zu Grunde gehen*, sich zu Grunde richten, sich ruiniren; *s'écrouler*: sich stürzen. | 2. *fig.*: *être absorbé*: sich vertiefen, s' — dans les rêves, in Träumen versinken*, s' — dans ses pensées, sich in seinen Gedanken vertiefen, *s'abandonner à*: sich völlig überlassen*, s' — *devant Dieu*, sich vor Gott demüthigen. | 3. *absol. se gâter*: schlecht werden, verderben*, *souffrir de*: Schaden leiden* von (D); *se salir*: sich beschmutzen.

AB INTESTAT, *loc. adv.* (*A-beng-tes-ta*). *Jur.* ohne Testament, héritier —, gesetzlicher Erbe, Intestaterbe, *m.* n.

AB IRATO *loc. adv.* (*A-bi-ra-to*). im Zorne (gemacht).

ABJECT, ECTE, *adj.* (*Ab-jä-kt'*). *bas*: gemein, niedrig; *indigne*: verächtlich, verworfen; *infâme*: niederträchtig.

ABJECTEMENT, *adv.* (*Ab-jä-ktö-mang*). verworfen, verächtlich.

ABJECTION, *f.* (*Ab-jä-ksziong*). 1. *état*: Erniedrigung, *f.* Verworfenheit, *f.* Versunkenheit, *f. caractère*: Niederträchtigkeit, *f.* — *de l'esprit*: Erniedrigung (*f*) des Geistes. | 2. *humiliation*: Demüthigung, *f.* Demuth, *f.* | 3. *rebut*: Auswurf, *m.* es; l' — du peuple, die Hefe des Volkes.

ABJURATION, *f.* (*Ab-jü-ra-sziong*). Abschwörung, Entsagung, *f.*; faire — de qqch. ab-schwören* (A). *voy.* ABJURER.

ABJURATOIRE, *adj.* (*Ab-jü-ra-toar*). die Abschwörung betreffend.

ABJURÉ, ÉE, *pp.* (*Ab-jü-re*). verleugnet, entsagt.

ABJURER, *a.* (*Ab-jü-ré*). 1. *renoncer à*: ab-schwören*; entsagen (D); *nier*: verleugnen. | 2. *Absol.* ab-schwören*. | 3. *fig.* entsagen (D); — sa croyance, seinen Glauben ab-schwören*; *la pudeur*: ab-legen; *qui abjure*, Abschwörer, *m.* s; Abschwörerin, *f.* nen. 4. || s' — *r. être abjuré*: abgeschworen werden*.

ABLACTATION, *f.* (*A-bla-kta-sziong*). *Méd.* Entwöhnen, *n.* s, Milchentwöhnung, *f. spl.*

ABLAIS, *m. pl.* (*A-bla*). Getreideschwaden, *m.* s.

ABLAQUÉATION, *f.* (*Ab-la-küe-a-sziong*). Auflockern (*n*) der Erde.

ABLATIF, *m.* (*A-bla-tif'*). *Gram*: Ablativ, *m.* es, e, Nehmfall, *m.* (e)s. — absolu, Ablativus absolutus, *m.*

ABLATION, *f.* (*A-bla-sziong*). 1. *Chir.* Wegnahme, *f.* Abschneiden, *n.* s.

ABLATIVO, (*A-bla-ti-wo*). — tout en un tas, alles durcheinander.

ABLE, *m.* (*A-bl'*). *Poiss.* Blicke, *f.* n. Weißfisch, *m.* es, e; — de mer, Weißbarsch, *m.* es, e.

ABLÉGAT, *m.* (*A-blé-ga*). Ablegat, *m.* es, e; Vice-Legat, *m.*

ABLERET, *m.* (*A-blo-ra*). *Pêch.* Senkgarn, *n.* es, e, Kulder, *m.* s

ABLETTE, *f.* (*A-blet'*). *Poiss.* Blicke, *f.* n; Weißfisch, *m.* es, e.

ABLUANT, ANTE, *adj.* (*A-blü-ang*). *Chir.* abspülend, reinigend.

ABLUÉ, ÉE, *pp.* (*A-blü-e*). abgewaschen, gereinigt.

ABLUER, *a.* (*A-blü-é*). ab-waschen*; — *une écriture*: auf-frischen.

ABLUTION, *f.* (*A-blü-sziong*). *lotion*: Abwaschen, *n.* s. Abwaschung, *f.* en, — des mains, Händewaschen, *n.*

ABNÉGATION. *f.* (*Ab-ne-ga-sziong*). *renoncement*: Entsagung, Verleugnung, *f.* Verzicht, *m.* es, *spl*; — de soi-même, Selbstverläugnung, *f.*; faire — de qch. auf etw. (A) verzichten, auf etw. (A) Verzicht leisten, etw. (A) verleugnen.

ABOI, *m.* (*A-boa*). 1. *du chien*: Gebelfer, Bellen, *n.* s, Gebell, *n.* (e)s. | 2. — s, *mpl.* Todeskampf, *m.* | 3. *fig. dernière extrémité*: verzweifelter Zustand, *m.*; être aux — s, in den letzten Zügen liegen*, mit dem Tode ringen*; *fig.* auf das Aeußerste sein; (la forteresse) est aux —s, kann nicht mehr lange halten*, wird bald capituliren, *être près de périr*: nahe daran sein zu unterliegen*; être aux — s, ab-hetzen. mettre qn. aux —s, jem. (A) auf's Aeußerste bringen*

ABOIEMENT *ou* **ABOÎMENT,** *m.* (*A-boa-mang*). Gebelfer, Gebelle, *n.* s.

ABOIS, *mpl. voy.* ABOI. Bellen, *n.* s.

ABOLI, IE, *pp.* (*A-bo-li*). abgeschafft; *prescrit*: aufgehoben erloschen, verjährt.

ABOLIR, *a.* (*A-bo-lir*). 1. *mettre à néant*: zu nichte bringen*, ab-schaffen, weg-schaffen, — *une institution*: nieder-schlagen*; — *une loi*: auf-heben*. | 2. *Jur. anc.*: — *un crime*: tilgen, erlassen*, *se prescrire*: verjähren. || 3. s' — *r. être aboli*: ab-kommen* außer Gebrauch kommen*.

ABOLISSABLE, *adj.* (*A-bo-lisz-abl'*). tilgbar, abschaffbar.

ABOLISSEMENT, *m.* (*A-bo-lisz-ö-mang*). *voy.* ABOLITION. Abschaffen, *n.* Abkommen, *n.* Abschaffung, *f.*; *prescription*: Verjährung, *f.*

ABOLITION, *f.* (*A-bo-lisz-iong*). 1. *action*: Abschaffen, *n.* s; Abschaffung, *f. spl.* — d'une peine, Abschaffung (*f*) einer Strafe. | 2. *Jur. anc. pardon*: Verzeihung, *f. grâce*: Begnadigung, *f.* | 3. *effacement, remise*: Abolition, *f. d'un crime*: Straferlassung, *f.* Straferlaß, *m.* sses, sse; — générale, Generalpardon, *m.* es; lettre d' —, Recht ausgestellt, *n.* s. Abolitionsbrief, *m.* es, e.

ABOLITIONNISTE, *m.* (*A-bo-li-szion'-ist*). Abolitionist, *m.* en.

ABOMINABLE, *adj.* (*A-bo-mi-na-bl'*). 1. *qui mérite répulsion*: verabscheulich, verabscheuungswürdig. | 2. *ce qui est très-mauvais*: schlecht, sehr schlecht; *affreux*: abscheulich.

ABOMINABLEMENT, *adv.* (*A-bo-mi-nabl'-mang*). abscheulich; — mal, sehr schlecht, furchtbar schlecht.

ABOMINATION, *f.* (*A-bo-mi-na-sziong*). 1. *aversion répulsion*: Abscheu, Gräuel, *m.* s, *spl.* Verabscheuung, *f.*, *peur*: Grauen, *n.* s; Furcht, *f.* être en — à qn. von jem. (D) verabscheut werden*. avoir qn. en —, ein Grauen haben vor jem. (D); jem. (A) verabscheuen. | 2. *action*: Verabscheuen, *n*; *chose abominable*: Gräuelthat, Schandthat, *f.* en, *objet de haute*: Abscheu, *m.* | 3. *fausse religion*: Götzendienst, *m.* es; l' — de la désolation, der Gräuel der Verwüstung.

ABOMINER, *a.* (*A-bo-mi-ne*). verabscheuen, einen Abscheu empfinden* vor (D).

À BON COMPTE, *m.* (*A-bong-kong-t'*). *Admin.* Abschlagszahlung, *f.* en

ABONDAMMENT, *adv.* (*A-bong-da-mang*). reichlich, überflüssig, im Ueberflusse; *amplement*: sattsam; *fréquemment*: häufig; *suffisamment*: zur Genüge, genug.

ABONDANCE, *f.* (*A-bong-dang-sz*). 1. *grande quantité*: Ueberfluß, *m.* sses *spl.* Fülle, *f. spl.* **en** —, im Ueberflusse reichlich; avoir tout en —, alles im Ueberflusse haben, vivre dans l' —, im Ueberflusse. 2. *Absol. richesse*: Reichthum, *m.* es, "er. | 3. — de cœur, *épanchement*: Herzensergießung, *f.*; d' — de cœur, aus Herzensfülle. *fig. parl. du style*: Fülle, *f.* — de paroles, Wortfülle, *f.* — de pensées, Gedankenfülle, *f.* — du style, üppige Schreibart, *f*; parler d'une ch. avec —, *avec des détails*: ausführlich etw. beschreiben*; parler d' —, *sans être préparé*: unvorbereitet reden von (D). | 4. corne d' —, Füllhorn, Fruchthorn, *n.* es, "er. | 5. *boisson*: Wein mit Wasser getaufter Wein. *fam.* Gesindewein, *m. Prov.* — de biens ne nuit pas, je mehr desto besser; zu viel thun nicht schaden.

ABONDANT, ANTE, *adj.* (*A-bong-dang*). 1. *en abondance*: reichlich, — en, reich an (D), wohlversehen mit (D); récolte —ante, reichliche Ernte, *f.* | 2. *qui a en abondance*: reich (sein) an (D) | 3. *parl. d'un orateur, d'un discours*: reich unerschöpflich. | 4. **D'** —, *loc. adv.* übrigens überdies außerdem, zudem.

ABONDE, *f.* (*A-bong-d'*). weblichtauge See, *f.* n.

ABONDER, *n.* (*A-bong-de*). 1. *affluer*: zu-fließen*, zusammen-laufen*, *être abondant*: im Ueberflusse vorhanden sein. | 2. *avoir en quantité*: im Ueberfluß besitzen*, im Ueberflusse haben; —en, reich sein an (D); Ueberfluß an etw. (D) haben. | 3. *fig.* — dans son sens, auf seinem Sinne beharren; auf seiner Meinung beharren*. — dans le sens de qn. in jem. (G) Sinne reden *ou* arbeiten.

ABONNÉ, ÉE, (*A-bon'-e*). 1. *pp.* abonnirt (auf A). | 2. *m. qui est abonné*: Abonnent, *m.* en *ou* Unterzeichner, *m.* s. || —e, *f.* Abonnentin, Unterzeichnerin, *f.* nen.

ABONNEMENT, *m.* (*A-bon'-mang*). 1. *act.* Abonnement, *n.* s, e; *redevance*: Vorausbezahlung, *f*; prix d' —, Abonnementspreis, recevoir des —, Abonnements sammeln; par —, [illegible].

ABONNER, *a.* (A-bon'-é). 1. abonniren; — qn. à qch. für jem. (A, ein Abonnement ab-schließen*; [à auf A]. || 2. s'—*r.* sich abonniren, ein Abonnement nehmen* auf (A). | 3. *Jur.* s'— avec qn., sich vergleichen* mit (D); sich accordiren mit (D).

ABONNI, IE, *pp.* (A-bon'-i). verbessert, veredelt, besser gemacht.

ABONNIR, (A-bon'-ir). 1. *a. rendre bon*: veredeln, verbessern. || 2. *n. devenir bon*: sich vergütern, sich verbessern. || 3. s'—*r.* besser werden*. | 4. *Pot. faire sécher la terre*: halb trocken werden lassen*.

ABORD, *m.* (A-bor). 1. *Mar. action d'aller à terre*: Anfahrt, *f.*; Landung, Annäherung, *f.* [de zu D]; *quai d'abordage*: Landungsplatz, *m.* es, ¨ e. | 2. *entrée*: Eingang, Zugang, *m.* es, ¨ e; Zutritt, *m.* (e)s; *arrivée*: Ankunft, *f.*; *sortie*: Ausgang, *m.* es, ¨ e; *approche*: Annäherung, *f.* [de zu (D)]; à mon —, bei meiner Ankunft. | 3. *parl. d'une personne*: Zugang, Zutritt, *m.* es; *extérieur*: das Aeußere, *adj. sub.*; *réception*: Empfang, *m.* es; son — était hautain et froid, er kam (uns) stolz und kalt entgegen; avoir l'— facile, être d'un facile—, zugänglich sein; freundlich empfangen*; *être aimable*: ein angenehmes Wesen haben; être d'un — difficile, unzugänglich sein. | 4. *Mil.*, *attaque*: Angriff, *m.* es, e; Anfall, *m.* es, ¨ e; soutenir le premier—, den ersten Anfall aus-halten*. | 5. — s, *mpl.* Zugang, *m.* es, ¨ e; les — s d'une place, die Zugänge zu einer Festung. | 6. *affluence de personnes*: Zulauf, *m.*; Zusammenlauf, *m.* es; *de choses*: Zufluß, Zusammenfluß, *m.* sses. || 7. **D'abord**, *loc. adv. primo*: erstens, zuerst; *primitivement*: Anfangs, zu Anfang; *immédiatement*: sogleich, sofort; *dès le commencement*: von Anfang an. **A l'—, tout d'—, au premier, —, de prime —, dès l' —**: zuerst, im ersten Augenblicke; *dès le commencement*: gleich im Anfange, gleich Anfangs. | 8. **d' — après**, *loc. adv. aussitôt après*: sogleich nachher, sogleich darauf. || 9. **d' — que**, *loc. conj. dès que*, sobald als.

ABORDABLE, *adj.* (A-bor-da-bl'). 1. *Mar.* leicht zu landen, zum Landen geeignet. | 2. *fig. de facile abord*, zugänglich; il n'est pas —, *il est d'un commerce difficile*: es ist schwer in guter Eintracht mit ihm zu leben; *on ne peut être reçu par lui*: es ist nicht leicht vor ihm zu kommen; ces prix ne sont pas — s, das ist viel zu theuer, dieser Preis ist übertrieben.

ABORDAGE, *m.* (A-bor-da-j'). *Mar.*: 1. *rencontre fortuite, choc*: Anstoß, *m.* e, ¨ e; Anprallen, *n.* s; *entrechoquement*: Zusammenstoßen, *n.* s; se garantir contre l' — des rochers, sich vor dem Anstoßen an Felsen verwahren. | 2. *action d'aborder un navire ennemi*: Entern, *n.* s; — *d'un navire ami*: Zusammenstoßen, Anstoßen, *n.*; sauter à l'—, an Bord (des geenterten Schiffes) springen*; aller monter, sauter à l' —, entern; à l' — ! entert! grappin d' —, Enterdregge, *f.* n.

ABORDÉ, ÉE, *pp.* (A-bor-dé). 1. *par un navire*: geentert. | 2. *touché terre*: gelandet.

ABORDÉE, *f.* (A-bor-dé). **à l'—, d'—**, *loc. adv.* beim ersten Angriff; von vorn herein, im ersten Augenblick.

ABORDER, (A-bor-dé). 1. **n.** *venir à bord*: *Mar.*: an Bord legen, an-landen an (D). | 2. *arriver*: an-kommen*; *affluer*: herbei-strömen, zusammen-strömen. | 3. *prendre terre*: an-landen *ou* landen an (A). || 4. **a.** *s'approcher de*: sich nähern (D); *arriver à*: heran-kommen* *ou* heran-rücken (D); *parvenir à*: gelangen zu (D). | 5. *joindre qn.*: sich nähern (D); *accoster qn.*: an-reden; *heurter qch.*: an-stoßen* an (A); *entrechoquer*: zusammen-stoßen* mit (D). | 6. *en venir à un sujet*: vor-nehmen*; — *une question*: behandeln, erörtern; *fig.* in's Auge fassen. | 7. *Mil.* — *l'ennemi*: angreifen*. | 8. *Mar.* — *un vaisseau ennemi*: entern, an-legen; — *un vaisseau ami*: zufällig stoßen* gegen (A); an-segeln; *aller vers lui*: heran-fahren* an (A). || 9. s' — *r.* *aller à la rencontre*: sich (D) begegnen; *aller en sens inverse*: auf einander zu-gehen*; *s'approcher*: sich einander nähern. | 10. *se heurter*: auf einander stoßen*; *s'attaquer*: sich an-greifen*, handgemein werden*, auf einander los-stürmen.

ABORIGÈNE, (A-bo-ri-jä-n'). 1. *adj.* heimisch; peuple —, Stammvolk, *n.* s, ¨ er. || 2. — s, *mpl.* Urbewohner, *mpl.* *Bot.* Urgewächs, *n.* es, e. *Zool.* Urthier, *n.* es, e.

ABORNÉ, ÉE, *pp.* (A-bor-né). mit Marksteinen bezeichnet *ou* umfaßt.

ABORNEMENT, *m.* (A-bor-nö-mang). Abmarkung, Grenzziehung, *f.* en.

ABORNER, *a.* (A-bor-né). Marksteine setzen um (A); ab-marken.

ABORTIF, IVE, (A-bor-tif). 1. *adj.* *avorté*: abortiv, unzeitig, zu früh geboren, unreif; *qui produit l'avortement*: abtreibend, abortiv. *Bot.* taub, verkümmert. || 2. *m.* abtreibendes Mittel, *n.* s.

ABOT, *m.* (A-bo). *Man.* Sprungriemen, *m.* s.

ABOUCHÉ, ÉE, *pp.* (A-bu-ché). vereinigt, zusammengesetzt.

ABOUCHEMENT, *m.* (A-bu-schö-mang). 1. *entrevue*: Zusammenkunft, *f.* ¨ e; *entretien*: Unterredung, *f.* en; ménager un — à qn., eine Unterredung vermitteln *ou* veranstalten zwischen (D). | 2. —*des veines, d'un tuyau*: Einmündung, *f*, Anstoßen, *n.* s.

ABOUCHER, *a.* (A-bu-ché). *mettre en conférence*: eine Unterredung *ou* Zusammenkunft vermitteln *ou* veranstalten zwischen (D); zu einer mündlichen Unterredung zusammen-bringen*; *réunir*: zusammen-bringen*; *deux tuyaux*: in einander fugen, zusammen-fugen.

S'ABOUCHER, *r.* 1. *conférer avec qn.*: sich besprechen* mit (D); sich bereden mit (D). | 2. *parl. des veines, des tuyaux*: an einander stoßen*, zusammen-münden.

ABOUGRISSEMENT, *m.* (A-bu-grisz-mang). Verkrüppelung, *f.*

ABOUT, *m.* (A-bu). *Techn.* Anstoß, *m.* es, ¨ e; Einlaßzapfen, *m.* s; *Charp.* Balkenkopf, *m.* es, ¨ e; joindre en—, beklinken.

ABOUTAGE, *m.* (A-bu-ta-j'). *Mar.* Zusammenknüpfen (*n*) zweier Taue.

ABOUTÉ, ÉE, *pp.* (A-bu-té). mit den Spitzen zusammenstoßend.

ABOUTEMEMT, *m.* (A-bu-t-mang). Aneinanderfügung, *f.* en.

ABOUTER, *a.* (A-bu-té). *joindre*: zusammen-fügen; *attacher*: zusammen-knüpfen.

ABOUTI, IE, *pp.* (A-bu-ti). 1. *qui a produit*; erzeugt, hervorgebracht; *servi*: gedient; | 2. *qui a suppuré*, geeitert; *mûr*: reif, aufgebrochen.

ABOUTIR, *n.* (A-bu-tir). 1. *toucher par un bout*: stoßen* an *ou* auf (A); *limiter*: grenzen an (A); *s'étendre*: sich erstrecken bis an (A); *toucher à*: gehen* bis an (A); *converger*: zusammen-laufen* in (A); *se terminer*: enden, aus-laufen* in (A); — en une pointe, spitzig aus-laufen*; | 2. *fig.*: *avoir pour résultat*: führen zu (D); *servir à*: dienen zu (D); — à rien, zu nichts führen; *réussir*: gelingen*; *avoir pour but*: zielen auf (A); à quoi aboutit cela, wozu dient das; cela n'aboutit à rien, das wird zu nichts führen *ou* dienen; | 3. *mûrir*: reifen; *s'épanouir*: aufbrechen*; *bourgeonner*: Knospen ausschlagen*, Knospen treiben* *ou* bekommen*. *Chir.* auf-gehen*, reifen, auf-brechen*; faire—, zum Aufbrechen *ou* Eitern bringen*.

ABOUTISSANT, ANTE, (A-bu-tisz-ang). 1. *adj.* anstoßend, angrenzend; être —à, stoßen* *ou* grenzen an (A). | 2.— s, *mpl.* Grenzen, *f. pl.* les — s *d'un champ*: Grenzstücke, angrenzende Grundstücke, *npl.* *fig.* savoir tous les tenants et — s d'une affaire, genau alle Umstände einer Sache wissen*; *details*: Einzelheiten, *fpl.*

ABOUTISSEMENT, *m.* (A-bu-tisz-ö-mang). 1. *action de mûrir*: Reifen, *n.* s. *épanouissement*: Aufbrechen, *n.* | 2. *suppuration*: Reife, Zeitigung, *f.* | 3. *Cout.* Ansatzlappen, *m.* s; Ansatz, *m.* es, ¨ e.

AB OVO, *loc. adv.* (A-bo-wo). vom Ursprunge *ou* Uranfange an.

ABOYANT, ANTE, *adj.* (A-boa-iang). 1. *qui aboie*: bellend, nachbellend. | 2. *qui postule, qui ambitionne*: strebend nach (D).

ABOYÉ, ÉE *pp.* (A-boa-ie). 1. gebellt, | 2. *fig.*, *persécuté*: verfolgt, *invectivé*: gelästert, mit Schimpfreden verfolgt. | 3. — *cherché*, begehrt, gewünscht.

ABOYER, (A-boa-ié). 1. **n.** bellen; *japper*: klaffen; — après qqn. jem. (A) an-bellen*; *poursuivre en aboyant*, verbellen* hinter (D); nach-bellen* (D); —aux voleurs, die Diebe an-bellen*. | 2. *crier contre qqn.* belfern *ou* schimpfen über *ou* auf (A) keifen*, jem. (D) nach-bellen *ou* nach-schreien*; *invectiver*: lästern, verschreien*; *attaquer*: an-greifen*. | 3.—qn. *tourmenter*: quälen (A); — après qch. *poursuivre*: streben *ou* haschen nach (D); — après une place, nach einer Stelle haschen *ou* schnappen. || 4. **a.** hetzen, streben. || 5. s'—*r.* sich an-bellen*, sich webren. *Prov.* Tous les chiens qui aboient ne mordent pas, es beißen nicht alle Hunde die bellen. — à la lune, den Mond an-bellen, sich unnütz ereifern; jamais bon chien n'aboie à faux, ein kluger Mann weiß was er will.

ABOYEUR, *m.* (A-boa-iör). 1. *chien*: Beller, Saubeller, Stäuber, Kläffer, *m.* s. | 2. *fig. importun*: Mahner, *m.* s, ungestümer Bewerber, *m.* s.—de places, Stellenjäger, *m.* s. | 3. *criailleur*: Schreihals, *m.* ¨ e; Kläffer, *m.* s; *créancier*: ungestümer Gläubiger, *m.* | 4. *crieur*: Ausrufer, *m.* s; —de voitures, Wagenrufer, *m.* s. || 5. *adj.* bellend; dogue —, Kläffer, *m.* s.

ABOYEUSE, *f.* (A-boa-iösz'). 1. *Ornith*: Doppelschnepfe, *f.* n. | 2. *fig.*: zänkisches Weib, *n.* es, er.

ABRACADABRA, *m.* (A-bra-ka-da-bra). Abracadabra, *n.*

ABRACADABRANT, ANTE, (A-bra-ka-da-brang). *adj.* wunderbar, erstaunend.

ABRACHIE, *f.* (A-bra-ki). *Anat.*: Armlosigkeit, *f.*

ABRAHAM, *m.* (A-bra-am'). *n. pr.* Abraham, *m.* s.

ABRANCHE, *adj.* (A-brang-sch'). *Zool.* kiemenlos.

ABRAQUER, *a.* (A-bra-ké). *Mar.*: ein Tau an-holen.

ABRAS, *m.* (A-brâ). *Techn.*: eiserner Beschlag, *m*, es, ¨ e.

ABRASION, *f.* (A-bra-zion). 1. *séparation de l'épithélium*: Abschälen, Abschaben, *n.* s, *spl.* *fam.* Darmschabete, *f.* | 2. *Chir*: Abschabung, *f.*

ABRAXAS, *m.* (A-brak-sás). Abraxas, *n.* Amulett, *n.*

1. **ABRÉGÉ, ÉE**, *pp.* (A-bré-jé). abgekürzt, zusammengezogen.

2. **ABRÉGÉ**, *m.* (A-bré-jé). 1. *réduction*: Compendium, *n.* s (*pl.*—dien); *extrait*: Auszug, *m.* es, ¨ e; kurzer Inbegriff, *m.*; donner un — de qch., einen Auszug machen von (D). | 2. *image en raccourci*: abgekürzte Darstellung, *f.* Abriß, *m.* sses, sse; *abréviation*: Abkürzung, *f.* | 3. **en** —, *en peu de paroles*: kurzlich, auszugsweise, im Auszuge, in der Kürze, mit wenigen Worten; *en petit*: im Kleinen. | 4. En —, par —, *par abréviation*: abgekürzt, mit Abkürzung; écrit en —, mit Abkürzung geschrieben. | 5. *Mus.* — *d'un orgue*, Wellen, *f. pl.* Abstrakte, *npl.*

ABRÉGEMENT, *m* (A-bré-jö-mang), Abkürzen, *n.* s; Abkürzung, *f.* en.

ABRÉGÉMENT, *adv.* (A-brä-jé-mang). kurz, kurzlich, im Kurzen.

ABRÉGER, *a.* (A-bré-jé). 1. *rendre bref*: kürzer machen, ab-kürzen, verkürzen; (la vie,) ab-kürzen; *contracter*: zusammenziehen*. | 2. *faire un abrégé de...*, einen Auszug machen aus (D); *réduire en abrégé*: in einen Auszug bringen*, *résumer*: kurz fassen; **pour** —, *loc. adv.* kurz. | 3. *faire paraître moins long*: kürzer scheinen machen, kürzer machen. | 4. *faire brève une syllabe*: eine Sylbe weniger betonen. || 5. **n.** *chemin qui abrège*, näher sein, abkürzen. | 6. *s'expliquer en peu de mots*: sich kurz fassen. || 7. s' — *r.* *devenir court*: kurz werden*; *s'expliquer brièvement*: sich kurz fassen.

ABREUVAGE, *m.* (A-brö-wa-j'). Tränkung, *f.* en; Tränke, *f.* n

ABREUVÉ, ÉE, *pp.* (*A-breu-vé*). getränkt, benetzt; *humide*. feucht, nassend. *fig.* — *de chagrins etc.* genährt von (D).

ABREUVEMENT, *m.* (*A-breu-ve-mang*). Tränkung, *f.* en, Tranken, *n.* s, *spl.*

ABREUVER, *a.* (*A-breu-vé*). 1. *faire boire les animaux*: tränken; *mener à l'abreuvoir*: zur Tränke führen. | 2. *mouiller*: befeuchten, nass machen; *baigner*: baden, *détremper*: ein-weichen, durchnässen; *arroser*: begießen*, wässern. | 3. *fig. remplir*: an-füllen *ou* füllen mit D; *combler*: überhäufen mit D; — qn. de préjugés, jem. D. Vorurtheile ein-pflanzen; —qn. de chagrin, jem. (A) mit Kummer tränken; jem. D das Leben verbittern *ou* vergällen. | 4. *Arts*. grundiren, gründen. *Mar.* — *un vaisseau* wässern. || 5. s'—*r.* getränkt werden*; *boire* trinken*; *fig.* nähren, speisen; s'— de larmes, sich mit Thränen speisen; *être humecté*: gewässert werden*.

ABREUVOIR, *m.* (*A-breu-voar*). 1. *pour le bétail* Tränke, *f.* n; *pour les chevaux*: Schwemme, *f.* n; conduire à l'—, zur Tränke führen. | 2. *pour les oiseaux*: Trinkplatz, *m.* es, ¨ e; chasser à l'—, den Vögeln an ihrem Trinkplatze nach-stellen. | 3. *Arbor.* Faulhöhlung, *f.* en. | 4. — à mouches, *large balafre*: tiefe Wunde *ou* Narbe, *f.* *Mac.* Kittspalte, Mörtelfuge, *f.* n.

ABRÉVIATEUR, *m.* (*A-bré-vi-a-teur*). 1. *auteur*: Abkürzer, Auszugmacher, *m.* s. | 2. *H. eccl.* Abbreviator, *m.* s, en.

ABRÉVIATIF, IVE, *adj.* (*A-bré-vi-a-tif*). *qui abrége*: abkürzend; *qui indique une abréviation*: eine Abkürzung andeutend, Abkürzungs—; signe, Abkürzungszeichen, *n.* s.

ABRÉVIATION, *f.* (*A-bré-vi-a-szjong*). Abkürzung, Abbreviatur, *f.* en, par —, abkürzungsweise; écrire par —, Abkürzungen gebrauchen; écrire un mot par—, ein Wort ab-kürzen; *signe*: Abkürzungszeichen, *n.* s.

ABRÉVIATIVEMENT, *adv.* (*A-bré-vi-a-ti-wo-mang*). abkürzungsweise.

ABRI, *m.* (*A-bri*). 1. *ce qui protége*: Obdach, Schirmdach, *n.* es, *spl.* *fig.* Schutzort, *m.* es, ¨ er, et e; Schutzwehr, *f.* en; — contre le vent, Windschirm, *m.* es, e. *Mil.* tranchée, — Jägergraben, *m.* s, ¨. *tente*. Zelt, *n.* es, e. | 2. Schutzmauer, *f.* n; Schutzmittel, *n.* s; [contre gegen (A)]. || 3. **à l'** —, *loc. adv.* geschützt, bedeckt; à l' — de, *loc. prép. en sûreté contre*. geschützt gegen (A); mettre à l'— de, schützen vor (D); se mettre à l' — de ...., sich sicher stellen gegen (A); être à l' — de ...., geschützt *ou* gedeckt sein gegen (A); se mettre à l' — de la pluie, sich während des Regens unter-stellen; *sous la garantie, la garde de*: unter dem Schutze (G); *fig.* *se soustraire à*: sich entziehen* (D); à l' — de, *en sûreté sous* geschützt durch (A), geschirmt durch (A); sans—, ungeschützt; *fig.* *sans patrie*: heimathlos; l'homme sans— est un oiseau sans nid, ein Mensch ohne Dach ist wie ein Vogel ohne Nest.

ABRICOT, *m.* (*A-bri-ko*). Aprikose, *f.* n; d'—, Aprikosen—; amande d'—, Aprikosenkern, *m.* es, e; gâteau aux —s, Aprikosenkuchen, *m.* s; — pêche, Pfirsichaprikose, *f.* n.

ABRICOTÉ, *m.* (*A-bri-ko-té*). *Confis.* eingemachte Aprikosenkerne, *mpl.*

ABRICOTIER, *m.* (*A-bri-kot-ié*). Aprikosenbaum, *m.* es, ¨ e.

ABRIER, *v.* (*A-bri-é*). *Mar.* bekalmen.

ABRITÉ, ÉE, *pp.* (*A-bri-té*). gedeckt, geschützt, geschirmt; *Mar.* voile —e, blind liegendes Segel.

ABRITER, (*A-bri-té*). 1. *a.* *protéger*: schützen, [de, contre, gegen (A) *ou* vor (D)]. *couvrir*: decken. | 2. *mettre à l'abri*: unter Dach stellen *ou* bringen*; —qqn., *loger* ein Obdach gewähren (D), *garantir*: schützen vor (D). || 3. s' — *r.* sich schützen vor (D). s' — pendant la pluie, sich während des Regens unter-stellen.

ABRIVENT, *m.* (*A-bri-vang*). 1. *Mil.* *petite hutte*. Wachhütte, *f.* n. Schilderhaus, *n.* es, ¨ er. | 2. *paillasson*: Strohdecke, *f.* n. Wetterdach, *n.* es, ¨ er.

ABROGATION, *f.* (*A-bro-ga-szjong*). Abschaffung, *f.* *d'une loi*: Widerrufung, Aufhebung, *f.* en.

ABROGÉ, ÉE, *pp.* (*A-bro-jé*). abgeschafft; *tombé en desuétude* verjährt.

ABROGEABLE, *adj.* (*A-bro-ja-bl'*). widerruflich.

ABROGER, (*A-bro-jé*). 1. *a.* ab-schaffen auf-heben*, *une loi* widerrufen*. | 2. s'—*r.* *être abrogé* sich auf-heben*, außer Gewohnheit kommen*, verjähren.

ABROME, *m.* (*A-bro-m'*). *Bot.* Abroma, *n.* Cacaomalve, *f.*

ABROTONE, *f.* (*A-bro-ton'*). *Bot.* Feldwermuth, *m.*

ABROTONOÏDE, *m.* (*A-bro-to-no-id'*). Löchercoralle, *f.*

ABROUTI, IE, *adj.* (*A-brou-ti*). abgeweidet, abgefressen, abgenagt.

ABROUTISSEMENT, *m.* (*A-brou-tisz'-mang*). 1. *d'un pré*: Abweiden, *n.* Abgrasen, *n.* s, *spl*; *d'un bois*: Abfressen, *n.* s, Viehfraß, *m.* es. | 2. *dommage*: Waldschaden, *m.* s.

ABRUPT, TE, *adj.* (*A-brü-pt'*). 1. *à pic* schroff; *raide* jäh; *incliné* abgerissen, abschüssig, terrains —s, durchschnittenes Land. | 2. *fig.* schroff; *saccadé*: unzusammenhängend; style—, rauer Styl, *m.*

ABRUPTEMENT, *adv.* (*A-brü-pto-mang*). schroff, jäh, abgerissen.

ABRUPTION, *f.* *Chir.* (*A-brü-pszjong*). Querbruch, *m.* es, ¨ e.

ABRUPTO, (**EX**), *loc. adv.* (*Æchs-a-brü-pto*). plötzlich, unversehens, unvorbereitet.

ABRUTI, IE, *pp.* (*A-brü-ti*). verdummt; *sot* dumm; *bestial* viehisch. || *m.* Dummkopf, *m.* es, ¨ e; || — ie, *f.* dumme Gans, *f.* ¨ e.

ABRUTIR, *a.* (*A-brü-tir*). 1. *rendre brute*: dumm machen, verdummen, zum Viehe machen. || 2. s' — *r.* dumm werden*, zum Viehe werden* *ou* herab-sinken*, verwildern, verdummen; il s'abrutit par la boisson, er säuft sich zum Viehe; er versäuft seinen Verstand.

ABRUTISSANT, ANTE, *adj.* (*A-brü-tisz-ang*). herabwürdigend, herztödtend, geisttödtend.

ABRUTISSEMENT, *m.* (*A-brü-tisz'-mang*). *action* Verwilderung, Vertbierung, *f.*; *dégradation*. Herabwürdigung, *f*; *bêtise*. Dummheit, Stumpfsinnigkeit *f*; tomber dans l'—, ganz viehisch werden*.

ABRUTISSEUR, *m.* (*A-brü-tisz-eur*). Dummmacher, *m.* s.

ABRUZZES, *f. pl.* (*A-brü-sz*). *Geogr.* Abruzzen, *n. pl*; Abruzzengebirg, *n.* es.

ABSCISION, *f.* (*Ab-szi-szjong*). *Chir.* Abnahme, *f.* Wegschneiden, *n.* s.

ABSCISSE, *f.* (*A-bsi-sz*). *Géom.* Abscisse, *f.*

ABSENCE, *f.* (*A-bsang-z'*). 1. *non-présence* Abwesenheit, *f.* en mon —, pendant mon —, während meiner Abwesenheit; faire une — de 2 mois, 2 Monate lang abwesend bleiben* *ou* sein; faire de fréquentes —s, oft abwesend sein; s'apercevoir *ou* remarquer l'— de qqn. jem. (A) vermissen; *séparation* Trennung, *f.* | 2. *manque* Mangel, *m.* s; — de connaissances, Mangel (*m*) an Kenntnissen. | 3. *fig.* —d'esprit, *distraction* Geistesabwesenheit, Zerstreuung, *f.* avoir des —s, être sujet à des —s, sehr zerstreut sein. | 4. *Jur.* das Verschollen sein, *n.* | 5. **En l' — de**, in Abwesenheit (G).

ABSENT, ENTE, *adj.* (*A-bsang*). 1. *qui n'est pas présent* abwesend; *en congé*: beurlaubt; *qui manque*: fehlend; *éloigné*: entfernt; — de Paris, von Paris abwesend; être — de chez soi, nicht zu Hause sein. | 2. *distrait*, *inattentif*. zerstreut, geistesabwesend; son esprit est —, er ist in Gedanken; er ist in Gedanken versunken. | 3. — *m.* —, ente, *f.* der *ou* die Abwesende. *adj. sub.* les —s, die Abwesenden. *adj. sub.* *Jur.* der Verschollene. *adj. sub.* *Prov.* les — sont tort, aus den Augen, aus dem Sinn.

ABSENTÉISME, *m.* (*A-bsang-té-iszm'*). Absenteismus, *m.* Reisewuth, *f.*

ABSENTER, (s') — *r.* (*A-bsang-té*). *s'éloigner*. sich entfernen; s' — d'un endroit, sich aus einem Orte entfernen; *partir en voyage* verreisen; il s'absentera pour 2 jours, er wird 2 Tage lang aus-bleiben*; *se sauver*: durch-brennen*, *fam.* sich aus dem Staube machen.

ABSIDE, *f.* (*A-bszi-d'*). *Arch.* 1. *sanctuaire* Abside, *f.* n. Betplatz, *m.* es, ¨ e, *coupole* Kugelgewölbe, *n.* s; ligne d' —, Absidenlinie, *f.* n. | 2. *châsse*: Reliquienkästchen, *n.* s.

ABSINTHATE, *m.* (*A-bszang-tat'*). wermuthsaures Salz, *n.*

ABSINTHE, *f.* (*A-bszang-t'*). 1. *plante* Wermuth, *m.* es, — de l'Inde, Wurmsaamen, *m.* s, — maritime, Seewermuth, *m.* | 2. *liqueur* Absinth, *m.* es; Wermuthwein, *m.* es, e. | 3. *fig.* *amertume* Bitterkeit, *f*; calice d'—. Wermuthbecher, *m.* s.

ABSINTHIQUE, *adj.* (*A-bszang-tik'*). *Chim.*: acide —, Wermuthsäure, *f.*

ABSOLU, UE, *adj.* (*A-bso-lü*). 1. *qui n'est retenu par rien* unumschränkt, uneingeschlossen, *indépendant* unabhängig; domination —ue, unumschränkte Gewalt, *f.* laisser qn. maître — de sa fortune, jem. (A) gänzlich über sein Vermögen schalten und walten lassen*. | 2. *Gram. et Log.* absolut, unbeziehlich, unbezüglich; ablatif—, Ablativus absolutus, *m.* unabhängiger Ablativ, *m.* (verbe)—, ohne Komplement. | 3. *qui a pouvoir, autorité souveraine*: unumschränkt, souverän, *indépendant*: eigenmächtig, prince—, souveräner Fürst, *m.*, pouvoir —, absolute Macht, unumschränkte Gewalt, *f.* | 4. *qui commande* gebieterisch herrisch, *fier*: stolz, avoir un caractère —, herrschsüchtig sein; ton —, gebieterischer Ton, *m.* être — dans sa volonté, hartnäckig auf seinem Willen bestehen*. | 5. *Chim.* *pur*. rein, frei, absolut. *Math.* unabhängig, jeudi—, *jeudi saint* grüner Donnerstag, Palmdonnerstag, *m.* || 6. *m.* das Absolute *ou* das Unbedingte, *adj. sub.*

ABSOLUMENT, *adv.* (*A-bso-lü-mang*). 1. *d'une manière absolue*: unumschränkt, *tout à fait*: ganz, gänzlich, —rien, ganz und gar nichts, durchaus nichts, —rien que ...., weiter nichts als ...., *en maître*, eigenmächtig. | 2. *déterminément* durchaus, schlechterdings, il veut—partir, er will durchaus fort; vouloir qch. —, etw. (A) durchaus wollen*, il me l'a — refusé, er hat mir's rundweg abgeschlagen, — parlant, überhaupt, im Allgemeinen.

ABSOLUTION, *f.* (*A-bso-lü-szjong*). 1. *action*. Vergeben, *n*; Vergebung, Erlassung, Verzeihung, *f.* | 2. *Jur.* *acquittement*. Lossprechung, Freisprechung, *f*; lettre d' —, Freisprechungsbrief, *m.* es, e. | 3. *Relig.* Ablaß, *m.* sses, ¨ sse; Absolution, Sündenerlassung, *f.* en, donner l' —, Ablaß geben*; refuser l' — à qn. jem. (D) Vergebung der Sünden verweigern. | 4. *prière*: Sündenvergebungsgebet, *n.* es, e.

ABSOLUTISME, *m.* (*A-bso-lü-tiszm'*). Absolutismus, *m.*

ABSOLUTISTE, *m.* (*A-bso-lü-tis-t'*). Absolutist, *m.* en.

ABSOLUTOIRE, *adj.* (*A-bso-lü-toar*). freisprechend, lossprechend Ablaß—, bref —, Ablaßbrief, *m.* es, e.

ABSORBANT, ANTE, *adj.* (*A-bsor-bang*). 1. *qui absorbe l'humidité* absorbirend, einsaugend, einziehend, terre —ante, absorbirende Erde, *f.* | 2. *fig.* *qui absorbe l'esprit* verzehrend, étude —ante, schweres *ou* aufreibendes Studium. | 3. *Anat.* einsaugend, vaisseaux —s, Saugaderne *ou* Lymphgefäße, *npl.* | 4. *Pharm.* absorbirend, remède —, absorbirendes Arzneimittel, *n.* s, — *les acides* säuretilgend. || 5. *m.* Säure, *f.* verschluckender Stoff *m.*

ABSORBATION, *f.* (*A-bsor-ba-szjong*). Geisteсanstrengung *f.*

ABSORBÉ, ÉE, *pp.* (*A-bsor-bé*). 1. eingesogen, *ou* eingesaugt. | 2. *fig.* *dépensé* ausgegeben, *gaspillé*: verschlungen, verthan, verzehrt, biens —s, ausgegebene Gelder, *npl.* | 3. *plongé dans*. versunken,

vertieft in (D); être — dans l'étude, im Studium vertieft sein.

ABSORBEMENT, *m.* (*A-bsor-bö-mang*). Fesseln *ou* Anstrengen (*n.*) des Geistes.

ABSORBER, *a.* (*A-bsor-bé*). 1. *aspirer*: ein-saugen*, auf-saugen; l'éponge absorbe l'eau, der Schwamm saugt das Wasser ein; *engloutir*: ein-schlucken, *boire*: saufen*; | 2. *faire disparaître*: absorbiren; — *les rayons du soleil*: überstrahlen, verdunkeln; *les sons*: überschallen; *les saveurs*: verdrängen; *consumer*: verzehren, auf-zehren; *épuiser*: erschöpfen; *détruire*: vernichten, — *la fortune*; auf-zehren, verzehren; *parl. de frais*: weg-nehmen*, aufzehren; *occuper*: beschäftigen, in Anspruch nehmen*. | 3. *appliquer l'esprit*: fesseln; — l'attention à qch., die Aufmerksamkeit fesseln an (A); *attirer à soi*, an sich ziehen*. | 4. *Chim.* tilgen, dämpfen, neutralisiren. || 5. s'— *r. être absorbé*: verschluckt *ou* eingesaugt werden*; *fig.* s'— dans qch., sich vertiefen, sich versenken in (A).

ABSORPTION, *f.* (*A-bsor-psziong*). 1. *action*. Einsaugen, Verschlucken, *s, spl.*; | 2. *Phys.* Tilgung, Dämpfung, *f.* Verzehrung, *f.* | 3. *Physiol.* Aufsaugen, Verschwinden, *n.* Absorption, *f.* faculté d'—, Absorptionskraft, *f.* ⁼ e.

† **ABSOUDRE**, *a.* (*A-bszu-dr'*). 1. *renvoyer le* ... *de l'accusation*, für straflos erklären, *dégager d'un serment* jem. (A) seines Eides entbinden* | 2. *Jur.* *acquitter*, los-sprechen*, frei-sprechen*, für unschuldig erklären. | 3. *Théol.* *donner l'absolution* Absolution *ou* Vergebung (*f*) ertheilen (D); Ablaß ertheilen (D). | 4. *fig.* *pardonner*: absolviren; — qn. de qch. jem. (D) etw. (A) verzeihen* *ou* vergeben*; *excuser*, entschuldigen. | 5. s'—*r.* sich frei-sprechen* von (D)

ABSOUS, ABSOUTE, *pp.* (*A-bszu*). freigesprochen; renvoyer —, frei-sprechen*.

ABSOUTE, *f.* (*A-bszu-t'*). *absolution* Absolution, *f.* (öffentliche) Sündenerlassung, *f.* donner l'—, öffentliche Absolution ertheilen.

ABSTÈME, *m.* (*Abs-tä-m'*). Weinverächter, Weinhasser, Wassertrinker, *m. s.* || — *f.* Weinverächterin, Wassertrinkerin, *f.* nen.

ABSTENANT, *m.* **ANTE**, *f.* (*A-bs-to-nang*). der *ou* die Nichtmitstimmende, *adj. sub.*

† **ABSTENIR**, (S) *r.* (*Abs-t-nir*) 1. *se priver de*, sich enthalten* (G), *éviter* meiden*, vermeiden* (A), *se dispenser de, négliger*: unterlassen*, *quitter*, lassen*, *ne pas s'occuper de*, sich nicht befassen mit (D); ne pouvoir s'— de (parler), sich nicht enthalten können* zu....; il ne put s'— de...., er konnte nicht umhin zu.... | 2. *Jur.* s'— *d'une succession*, verzichten *ou* Verzicht leisten auf (A); sich begeben* (G); ab-stehen* von (D), *se récuser*: nicht stimmen, s'— d'opiner, sich seiner Stimme begeben*. *Prov.* dans le doute abstiens-toi, im Zweifel enthalte dich.

ABSTENTION, *f.* (*Abs-tang-sziong*). 1. *d'un héritage*: Verzichtleistung auf (A). Abstehung *f.* [von (D)]; —*d'un juge*: Nichteinstimmen, *n.* *élections*: Abstention, *f.* en.

ABSTENTIONNISTE, *m.* (*Abs-tang-szion'-ist'*). Abstentionnist, *m.* en Anhänger (*m*) der Abstention.

ABSTENU, UE, *pp.* (*Abs-to-nü*). je me suis — de boire, ich habe mich des Trinkens enthalten.

ABSTERGÉ, ÉE, *pp.* (*Abs-tär-jé*). ausgewaschen.

ABSTERGENT, ENTE, *adj.* (*Abs-tor-jang*). *Méd.* absteragirend, reinigend, abführend. || *m.* abführendes Mittel, *n. s.*

ABSTERGER, *a.* (*Abs-tor-jé*). *Méd.* abstergiren, aus-waschen*, reinigen.

ABSTERSIF, IVE, *adj.* (*Abs-tor-szif*). *Chir.* abstersif, absteragirend, reinigend.

ABSTERSION, *f.* (*Abs-tor-sziong*). *Chir.* Auswaschen, Reinigen, *n.* Reinigung, *f.*

ABSTINENCE, *f.* (*Abs-ti-nang-sz'*). 1. *action*: Enthalten, *n. s, spl.* Enthaltung *f.* [de von (D)]; *vertu*. Enthaltsamkeit, *f*; vivre dans l'—, enthaltsam leben. | 2. *privation*: Abstinenz, *f.* *Méd.* Diät, *f.* en. *jeune*: Fasten, *n. s*; faire —, fasten, jour d'—, Fasttag, *m.* es, e.

ABSTINENT, ENTE, *adj.* (*Abs-ti-nang*). enthaltsam, mäßig.

ABSTRACTEUR, *m.* (*Abs-tra-ktör*). *Libr.* Verfasser (*m*) eines Auszuges.

ABSTRACTIF, IVE, *adj.* (*Abs-tra-ktif*). *Phil.* *et Gram.* abstract, abstrahirend Abstraktions ⟵«; faculté — ive, Abstraktionsvermögen, *n. s.*

ABSTRACTION, *f.* (*Abs-tra-ksiong*). 1. *action*: Absondern, *n. s*; Abstraction, *f.* *séparation*: Absonderung, *f.* de qch., ab-stehen* von (D); en faisant—de... —faite de...., abgesehen von (D). | 2.—s, *fpl.* (*idées métaphysiques*), Abgezogenheit, *f.* *absences*: Geistesabwesenheiten, *fpl.* *rêveries*: Zerstreuung, Zerstreutheit, *f.* être plongé dans les —s, abgezogen sein; par —, allgemein.

ABSTRACTIVEMENT, *adv.* (*Abs-tra-kti-wö-mang*). abstracterweise, abgesondert. an und für sich; — parlant, im strengen Sinne genommen.

† **ABSTRAIRE**, *a.* (*Abs-trä-r'*). 1. *Phil.* abstrahiren. | 2. *séparer*: ab-sondern, trennen; *déduire*: ab-ziehen*.

ABSTRAIT, AITE, (*Abs-trä*). 1. *pp.* abgezogen, abgesondert. | 2. *adj.* abstract, theoretisch. | 3. terme —, abstracter Ausdruck, *m.* | 4. (nombre) —, unbenannt. | 5. (idée) — aite, ideell, schwerverständlich. | 6. science—aite, höhere Wissenschaft, *f.*; mathématiques —aites, reine Mathematik, *f.* | 7. *difficile à saisir, à pénétrer*: schwerverständlich, dunkel. | 8. *rêveur*: träumerisch, *distrait*: abgezogen, abweichend. || 9. *m.* das Abstracte, *adj. sub.* l'— et le concret, das Allgemeine und das Besondere.

ABSTRAITEMENT, *adv.* (*Abs-trä-tö-mang*). abstract, abgesondert.

ABSTRUS, USE, *adj.* (*Abs-trü*), abstrus, dunkel, schwerverständlich; auteur —, schwerverständlicher *ou* dunkler Schriftsteller, *m. s.*

ABSURDE, *adj.* (*Ab-szür-d'*). 1. *qui est contraire au sens commun*: widersinnig, unsinnig, albern, ungereimt, unvernünftig, abgeschmackt, absurd. 2. *parl. de personnes*: unsinnig. || 3. *m.* Unsinn, *m.*; tomber dans l'—, albern werden*; prétendre, soutenir l'—, ungereimtes Zeug behaupten; réduire son homme à l'—, seinen Gegner ad absurdum führen.

ABSURDEMENT, *adv.* (*Ab-szür-dö-mang*). albern, absurd, unvernünftigerweise.

ABSURDITÉ, *f.* (*Ab-szür-di-té*). 1. *vice de ce qui est absurde*: Abgeschmacktheit, Widersinnigkeit, *f.* | 2. *chose absurde*, ungereimtes Zeug, *n.* Albernheit, *f.* Unsinn, *m.* dire des —s, Unsinn sagen.

ABUS, *m.* (*Abü*). 1. *usage mauvais*: Mißbrauch, *m.* es, ⁼ e, *excès*: Uebermaaß, *n.* es, *spl.* faire — de, Mißbrauch thun* von (D); faire—de boissons, im Uebermaße trinken*; par —, mißbräuchlich. | 2. *Jur.* appel comme d'—, Appellation (*f*) wegen Gewaltmißbrauchs;—de pouvoir, d'autorité, Gewaltanmaßung, *f.* — de confiance, Mißbrauch (*m*) des Vertrauens. | 3. *Gram.* falsche Anwendung, *f.* *erreur*: Irrthum, *m.* es, e, ⁼ er; *faute*: Fehler, *m. s*; *illusion*: Täuschung, *f.*

ABUSÉ, ÉE, (*A-bü-sé*). *pp.* 1. mißbraucht, *trompé* getäuscht. | 2. *séduit*: verführt. || 3. —ée, *f.* verführtes Mädchen, *n.*

ABUSER, *n.* (*A-bü-sé*). 1. *user mal*, mißbrauchen, Mißbrauch treiben* mit (D). Mißbrauch thun* von (D).—de la complaisance de qn. jem. (G) Freundlichkeit (*f*) *ou* Gefälligkeit (*f*) mißbrauchen, *employer*, *user à tort*: falsch an-wenden*. — *une expression*, verdrehen. | 2. *absol.* mißbrauchen; *prodiguer*, *gaspiller*: verschwenden, vergeuden. | 3. — de qn. *maltraiter*: mißhandeln (A). | — *d'une fille*: verführen (A).

ABUSER, *a.* 1. *tromper*: hintergehen*, täuschen, — qn. de qch. jem. (A) durch eitle Hoffnung täuschen. | 2. *séduire*: verführen.

S'ABUSER *r.* *se faire illusion* sich verrechnen, sich täuschen, sich irren [über (A)].

ABUSEUR, *m.* (*Abüs-ör*). Betrüger, Verführer, *m. s.*

ABUSIF, IVE, *adj.* (*Abüs-if*). 1. *qui tient de l'abus*: mißbräuchlich, widerrechtlich; faire un emploi — de qch. etw. (A) übel an-wenden*. | 2. *Gram.* *impropre*: uneigentlich, terme —, uneigentliches Wort, *n.*, orthographe — ive, sprachwidrige Schreibart, *f.* sens —, ungewöhnliche Bedeutung, *f.*

ABUSIVEMENT, *adv.* (*A-büs-iw'-mang*). 1. *d'une manière abusive*: mißbräuchlich, mißbräuchlicherweise. | 2. *Gram.* uneigentlich, sprachwidrig.

ABUTER, *a.* et *n.* (*A-büt-é*). 1. *Mar.* zusammen-fügen, nach dem Ziele werfen*. | 2. *quilles*: um den Anschub werfen*.

ABUTILON, *m.* (*A-bü-ti-long*). *Bot.* Eibisch, *f.* Eibischwurzel, *f.* gemeine Sida, *f.* Sammetpapel, *f.*

ABYME, *m.* (*A-bi-m'*). *voy.* ABÎME.

ABYMER, *a.* (*A-bi-mé*). *voy.* ABÎMER.

ABYSSAL, ALE, *adj.* (*A-bi-szal*). grundlos, unendlich.

ABYSSIN, INE, *adj.* (*A-bi-száng*). abessinisch *ou* abyssinisch.

ABYSSINIE, *f.* (*A-bi-szi-ni*). *Geog.* Abyssinien, *n.*

ABYSSINIEN, *m.* (*A-bi-szi-niöng*). *habitant*: Abyssiner, *m. s*; || —enne, *f*; Abyssinerin, *f.* nen. || *adj.* abyssinisch; langue—, die abyssinische Sprache, das Abyssinische, *adj. sub.*

ACABIT, *m.* (*A-ka-bi*). *qualité d'une ch.* Eigenschaft, *f.* en; *espèce*: Sorte, *f.* n, Gattung, Art, *f.* en; gens du même —, Leute desselben Schlages.

~ **ACACIA**, *m.* (*A-ka-szia*). 1. *Bot.* Acacie, *f.* n; Acacienbaum, *m.* es, ⁼ e. | 2. faux — *ou* — blanc, unechte Acacie, *f.*

ACADÉMICIEN, *m.* (*A-ka-dé-mi-sziang*). Akademiker, *m. s.* || *adj.* akademisch.

ACADÉMIE, *f.* (*A-ka-dé-mi*). 1. *Phil.* Akademie, *f.* n, —de Platon, Plato's Philosophenschule, *f.* | 2. — française, französische Akademie, — des belles lettres, Akademie der schönen Wissenschaften, — des inscriptions et belles lettres, Akademie der Inschriften; — de peinture, Malerakademie, — de musique, Oper, *f.* — des beaux arts, Akademie der Künste; membre de l'—, Mitglied der Akademie, dictionnaire de l'—, von der Akademie herausgegebenes Wörterbuch. | 3. *école*: Lehranstalt, *f.* en, — d'escrime, Fechtschule, *f.* —d'équitation, Reitschule, *f.* — de danse, Tanzschule, *f* —de jeux, Spielhaus, *n.*; élève d'une —, Schüler (*m*) *ou* Schülerin (*f*) einer Lehranstalt. | 4. *université*. Universität, *f.* en *collège* Gymnasium, *n. s, pl.*—sien. | .. *Peint.* Akademie, *f.* n, Modellzeichnung, *f.* en.

ACADÉMIQUE, *adj.* (*A-ka-dé-mik*). 1. akademisch, *scolastique*, gymnastisch. | 2. *Peint.* *guindé*, steif; figure—, Akademie, *f.* n. pose —, gezwungene Stellung.

ACADÉMIQUEMENT, *adv.* (*A-ka-dé-mi-ke-mang*). akademisch.

ACADÉMISER, *a.* (*A-ka-dé-mi-sé*). *Sculp.* Akademien zeichnen.

ACADÉMISTE, *m.* (*A-ka-dé-mist'*). Akademist, *m.* en. *Equit.* Reitlehrer, *m. s.* *Escr.*: Fechtlehrer, *m. s.*

ACADIE, *f.* (*A-ka-di'*). *Géogr.* Akadien, *n. s.*

ACADIEN, ENNE, *adj.* (*A-ka-diang*). akadisch. || *m. habitant*. Akadier, *m. s.* || — enne. *f.* Akadierin, *f.* nen.

ACAGNARDÉ, ÉE, *pp.* (*A-ka-gnar-dé*). faul und liederlich.

ACAGNARDER, *a.* (*A-ka-gnar-dé*). 1. *rendre cagnard*: faul machen, verderben*, | 2. s'—*r*, sich an ein faules Leben gewöhnen.

ACAJOU, *m.* (*A-ka-ju*). 1. *bois*. Mahagoni, *m.*; Mahagoniholz, *n.* es. meuble en—, d'—, Mahagonimöbel, *n. s*, (*n*). | 2. *noix*: Mahagoninuß, *f.* ⁼ sse.

ACALÈPHE, *m.* (*A-ka-läf'*). *Zool.* *f.* Seenessel, *f.* n.

À CALIFOURCHON, *loc. adv.* (*A-ka-li-fur-schong*). rittlings, être — sur qch., rittlings sitzen auf...; se mettre —, sich rittlings setzen auf (A), être —, rittlings sitzen* auf (D).

ACANTHE, *f.* (*A-kang-t'*). 1. *Bot.* ou *branche-ursine*, Bärenklau, *f.* en, — sauvage, Zellblume, *f.* n. | 2. *Arch.* Laubverzierung, *f.* en, feuille d' —, Acanthusblatt, *n.* es, "er.

ACANTHOLOGIE, *f.* (*A-kang-to-lo-ji*). Epigrammensammlung, *f.*

ACARIDE, *m.* (*A-ka-ri-d'*) ou

ACARIEN, *m.* (*A-ka-ri-in*), ou

ACARIN, *m.* (*A-ka-rin*). *H. nat.* Acarusarten, *fpl.* (Art) Milben, *fpl.*

À CAPELLA, (*A-ka-pel-la*). *Mus.* im Kapellstyle, ohne Instrumentalbegleitung.

ACARDIE, *f.* (*A-kar-di*). Herzlosigkeit, *f.*

ACARE, *m.* (*A-kar*). *H. nat.* Acarus *m.* Milbe, *f.* n.

ACARIÂTRE, *adj.* (*A-ka-riâ-tr'*). *grognon*, mürrisch, *criailleur* zänkisch, keifisch, *irascible* reizbar, homme d'un caractère —, Krittler, *m.* s.

ACARNANIE, *f.* (*A-kar-na-ni*). *Geogr.* Akarnanien, *n.*

ACATALECTIQUE, *m.* et *adj.* (*A-ka-ta-lek-tik*). *Poésie anc.* acatalektisch, vollzählig, silbenrecht.

ACATALEPSIE, *f.* (*A-ka-ta-lap-szi*). Unbegreiflichkeit, *f.* Unmöglichkeit (*f*) eine Sache zu erkennen. *Méd.* Hirnzerrüttung, *f.*

ACATALEPTIQUE, *adj.* (*A-ka-ta-lä-ptik'*). acataleptisch, geistig unfähig, einfältig.

ACAULE, *adj.* (*A-kôhl*). *Bot.* ungestielt, stiellos.

ACCABLANT, ANTE, *adj.* (*A-ka-blang*). 1. *qui accable* beschwerlich, drückend, niederschmetternd, *parl. de chaleur*, schwül, chaleur — ante, drückende Hitze, *f.*: il fait une chaleur — ante, es macht sehr schwül. | 2. *importun* überlästig, lästig, zudringlich; *incommode*: unbequem, lästig, *douloureux*; kränkend; *ennuyeux*: langweilig.

ACCABLÉ, ÉE, *pp.* (*A-ka-blé*). 1. *cédant sous le poids*: niedergedrückt, être — de..., *être surchargé de*: überhäuft sein mit (D), être — sous un fardeau, *succomber sous*: unter der Last erliegen* ou fallen*. —d'ennemis, von Feinden übermannt. | 2. *fig. comblé de*: überhäuft [de mit (D)], — de bienfaits, mit Wohlthaten überhäuft, être — de dettes, voller Schulden sein, tief in Schulden stecken, unter der Schuldenlast erliegen*.

ACCABLEMENT, *m.* (*A-ka-ble-mang*). 1. *état*: Niedergeschlagenheit, *f.* *mollesse* Erschlaffung, *f.* *abattement*: Ermattung, *f.*: *fatigue*, Müdigkeit, *f.* *découragement*: Muthlosigkeit, *f.*: être dans un grand — de corps, äußerst ermattet sein. | 2. *Méd.* Ermattung, *f.*: —du pouls, ungleicher Pulsschlag, *m.* | 3. *surcharge*: Ueberhäufung, *f.* Ueberlast, Ueberlastung, *f.* en.

ACCABLER, *a.* (*A-ka-blé*). 1. *faire succomber sous*, erdrücken, nieder-drücken, zu Boden drücken. | 2. *vaincre* übermannen, überwältigen, erdrücken, *décourager* entmuthigen. | 3. *fig.* — *de maladies* überfallen* mit* (D). | 4. *être à charge* zur Last fallen*, *fatiguer*, müde machen; *importuner* überlästig sein (D), *surcharger* überlasten, überladen*, *combler* überschütten, überhäufen [de mit (D)], — de bienfaits, mit Wohlthaten überhäufen; — de louanges, auf's loben, — reproches, mit Vorwürfen überschütten, — qn. de coups, jem (A) derb durch-prügeln; *maltraiter* mißhandeln. | 5. *absol.* vous m'accablez (*vous êtes trop bon*), Sie überhäufen mich mit Wohlthaten. || 6. s' — *r.* s'— de qch. sich zu sehr beladen mit (D), zu viel auf sich laden*.

ACCALMIE, *f.* (*A-kal-mi'*). *Mar.* kurze Windstille, *f.*

ACCAPARÉ, ÉE, *pp.* (*A-ka-pa-ré*). in Beschlag genommen.

ACCAPAREMENT, *m.* (*A-ka-pa-re-mang*). Wucher, *m.* s, *spl.* Aufkauf, *m.* es, "e, — de blés, Kornwucher, *m.* s, *provisions* Vorrath, *m.* es, "e.

ACCAPARER, *a.* (*A-ka-pa-ré*). 1. *acheter*: (wucherisch) auf-kaufen, lippern, accapariren; *emmagasiner*: auf-speichern, n. | 2. *fig.* an sich (A) reißen*, — les voix, les suffrages gewinnen*, — qn. in Beschlag nehmen*, kapriziren.

ACCAPAREUR, *m.* (*A-ka-pa-reur*). wuchernder Aufkäufer, *m.* s, — de blés, Kornwucherer, *m.* *fam.* Kornjude, *m.* n., || —euse, *f.* Aufkäuferin, *f.* nen.

ACCAREMENT, *m.* (*A-ka-re-mang*). *Jur.* Confrontation, *f.* en.

ACCARER, *a.* (*A-ka-ré*). *Jur.* ac gegeneinander stellen confrontiren, .

ACCASTILLAGE, *m.* (*A-kasz-ti-ia-j'*). 1. *Mar.* Verteunung ou Verteunang, *f.* | 2. *château de l'avant*. Castell, *n.* Vorderdeck, *n.*

ACCASTILLÉ, ÉE, *pp.* (*A-kasz-ti-ié*). verteunt, mit einem Castell versehen.

ACCASTILLER, *a.* (*A-kasz-ti-ié*). verteunen, mit einem Castell versehen*.

ACCÉDER, *n.* (*A-ksé-dé*). *accorder* —à qch. bei-treten (D), gewähren(A); *accepter* genehmigen (A); — à qch. seine Zustimmung geben* zu (D), — à une proposition, einem Vorschlage bei-pflichten, *être du même avis*, *approuver* beistimmen (D), bei-pflichten (D), ein-willigen(A), ein-gehen in (A), *approcher* hinzu-treten*, bei-treten*.

ACCÉLÉRATEUR, TRICE, (*A-ksze-lé-ra-teur*). 1. *adj.* beschleunigend, befördernd. || 2. *Anat.* *m.* ou muscle —, Treibmuskel, *m.* Betreiber, *m.* s.

ACCÉLÉRATION, *f.* (*A-ksé-lé-ra-sziong*). 1. *prompte exécution* Beschleunigung, *f.* Förderung, *f.* | 2. *Phys.* **augmentation de vitesse**: zunehmende ou treibende Schnelle, *f.* | 3. *Méd.* — du pouls, rascher Puls, *m.*

ACCÉLÉRÉ, ÉE, *pp.* (*A-ksé-lé-ré*). 1. beschleunigt; *rapide*. rasch; *vite*: schnell; pouls —, rascher Puls, *m.*; roulage —, Eilfracht, *f.* pas —, Sturmschritt, Schnellschritt, *m.* mouvement —, wachsende ou zunehmende Geschwindigkeit. || 2. *m.* et —ée, *f.* *voiture* Postwagen, Eilwagen, *m.* s; *bateau* Schnellschiff, *n.* es, e.

ACCÉLÉRER, *a.* (*A-ksé-lé-ré*). beschleunigen, fördern, acceleriren, *hâter* beeilen, *exécuter rapidement*: mit Raschheit aus-führen, eifrig betreiben*.

ACCENSE, *m.* (*A-kszang-sz'*). *H. Rom.* Accensus, *m.* Gerichtsdiener, *m.* s, *féod.* Pertinenzstück, *n.* es, e.

ACCENSER, *a.* (*A-kszang-se*). *Jur.* *une terre*, ein Gut verpachten.

ACCENT, *m.* (*A-kszang*). 1. *prononciation*: Aussprache, *f.* n; *idiome*, Mundart, *f.* en, *langage*. Sprache, *f.* Redeton, *m.* s; —provincial, Volksaccent, *m.*: avoir un — étranger, einen ausländischen Accent haben. | 2. *son*, *ton* Ton, *m.* es, "e; *expression* Ausdruck, *m.* es, "e, *intonation*. Betonung, *f.* Accent, *m.* es, e, —logique, logische Betonung; — pathétique, rednerische Betonung, | 3. —s, *Poés.* Klänge, *mpl.* Sprache, *f.*: — de la vérité, Sprache (*f*) der Wahrheit; — de la colère, Sprache (*f*) des Zornes. | 4. *Gram.* *signes* Tonzeichen, *n.* s, Accent, *m.* es, e, —grave, Gravis, *m.* schweres Tonzeichen, *n.*; —aigu, Akutus, *m.* scharfes Tonzeichen; —circonflexe, Circumflex, *m.* gedehntes Tonzeichen.

ACCENTUABLE, *adj.* (*A-kszang-tu-abl'*). accentuirbar.

ACCENTUATION, *f.* (*A-kszang-tü-a-sziong*). 1. *action* Accentuirung, *f.* Tonbezeichnung, *f.* | 2. *prononciation* Aussprache, *f.* Betonung, Accentuation, *f.* en.

ACCENTUÉ, ÉE, *pp.* (*A-kszang-tüé*). betont; **surmonté d'un accent**: accentuirt.

ACCENTUER, *a.* (*A-kszang-tüé*). *prononcer*: betonen, accentuiren, bien — un mot, ein Wort richtig aus-sprechen*, *fig.* scharf betonen; *Gram.* *mettre un signe*: accentuiren, mit einem Tonzeichen bezeichnen.

ACCEPTABLE, *adj.* (*A-ksz-ep-ta-bl'*). annehmlich, annehmbar.

ACCEPTANT, ANTE, (*A-kszep-tang*). 1. *adj.* an-nehmend, acceptirend. | 2. *m.* Acceptant, *m.* en, Annehmer, Empfänger, *m.* s, der Annehmende, *adj. sub.* — **d'une** *traite* Wechselnehmer, *m.* s, | —ante, *f.* Empfängerin, Annehmerin, *f.* nen.

ACCEPTATION, *f.* (*A-kszep-ta-sziong*). 1. *consentement* Annehmung, *f.* en, Annahme, Uebernahme, *f.* n. | 2. *Jur.* — de donation, Schenkungsannahme, *f.* — de succession, Antritt (*m*) einer Erbschaft. | 3. *d'une lettre de change*, *d'une traite* Accept, *n.* Acceptation, Acceptirung, *f.* (présenter) à l'—, zum Accepte, (protester) faute d' —, wegen nicht erfolgter Annahme.

ACCEPTÉ, ÉE, *pp.* (*A-kszep-te*). acceptirt, *reçu* angenommen, *accueilli* genehmigt.

ACCEPTER, *a.* (*A-kszep-té*). 1. *recevoir* an-nehmen*, *agréer* acceptiren, *accueillir* genehmigen; — *un défi*, *le combat* an-nehmen*. | 2. *se résigner*, *se soumettre* dulden, sich fügen in (A). | 3. *supposer* an-nehmen* *croire* glauben, *reconnaître* an-erkennen*, j'accepte, je vous crois, das mag wohl sein. | 4. *Banq.* —*une lettre de change* acceptiren. *Jur.* —*une succession* an-treten*; en—l'augure, die Vorbedeutung an-nehmen* ou willkommen heißen*. || 5. s' — *r.* *qui peut être accepté* annehmbar sein.

ACCEPTEUR, *m.* (*A-kszäpt-öhr*). Acceptant, *m.* en, Annehmer, *m.* s.

ACCEPTILATION, *f.* (*A-kszäp-ti-la-sziong*). Scheinquittung, *f.* en.

ACCEPTION, *f.* (*A-kszäp-szi-ong*). 1. *égard* Beachtung, *f.* Rücksicht, *f.* en; Betrag, *m.* es, "e; [à auf (A)], faire — de..., Rücksicht nehmen* auf (A), sans — de personne, ohne Ansehen der Person. | 2. *Gram.* Sinn, *m.* — *d'un mot* Bedeutung, *f.* —propre, eigentliche Bedeutung. | 3. *Méd.* Aufnehmung, *f.*

ACCÈS, *m.* (*A-ksä*). 1. *abord*, *approche* Zugang, *m.* Zutritt, *m.* es; Access, *m.* sses; *entrée*: Eingang, *m.* être d'un difficile —, unzugänglich, être de facile —, leicht zugänglich sein. | 2. *fig.* *commencement*, *premiers principes* Anfang, *m.* Anfangsgründe, *mpl.* | 3. —*auprès de qn.* Zutritt (*m*) zu (D); avoir un libre — auprès de qn. freien Zutritt zu jem. (D) haben, donner — à qn. jem (A) zu-lassen*; trouver — auprès de qn. zu jem. (D) Zutritt haben. | 4. *Méd.* *attaque* — *de fièvre*, *de folie*. Anfall, Anstoß, *m.* es, "e; [de von (D)]. Access, *m.* Schauer, *m.* —de fièvre, Fieberanfall, *m.* *mouvement passager* Anwandlung, *f.*: — de colère, Zornausbruch, *m.* es, "e.

ACCESSIBILITÉ, *f.* (*A-ksä-szi-bi-li-té*). Zugänglichkeit, Erreichbarkeit, *f.*

ACCESSIBLE, *adj.* (*A-ksä-szibl'*). *abordable* zugänglich, annehmbar, prix —, billiger Preis, *parl. d'une montagne* ersteigbar, *fig.* *qui prête l'oreille* zugänglich für (A); *qui est sensible à*: empfindlich für (A).

ACCESSION, *f.* (*A-ksä-sziong*). 1. *adhésion* Einwilligung, *f.* Beitritt, *m.* es, *approbation* Beistimmung (*f*) zu (D). | 2. *accroissement*. Zuwachs, *m.* es, Vermehrung, *f.* en; droit d'—, Zuwachsrecht, *n.* es, e. | 3. — au trône, Thronbesteigung, *f.* | 4. — d'une tierce personne, Beitritt, (*m*) einer dritten Person.

ACCESSIT, *m.* (*A-ksä-szit*). Accessit, *n.* Nebenpreis, Nachpreis, *m.* es, e.

ACCESSOIRE, *adj.* (*A-ksä-szoar*). 1. nebensächlich, hinzukommend, accessorisch Neben —; chose —, Nebensache, *f.* n. revenus — s, Nebeneinkünfte, *mpl.* dépense —, Nebenauslage, *f.* n. *Gram.* proposition —, Nebensatz, *m.* es, "e, mots — s, Formwörter, *npl.* | 2. *opposé à essentiel* unwesentlich. || 3. *m.* *chose de peu d'importance* Nebensache, *f.* n. *ce qui fait partie* Zubehör, *n.*, *appendice*: Zusatz, *m.* es, "e. *Peint.* Anhang, *m.* Nebenpartie, *f.* n. *Théât.* rôle —, Nebenrolle, *f.* n. | 4. *mauvaise situation* schlimme Lage, *f.* unglückliche Lage, *f.* n.

ACCESSOIREMENT, *adv.* (**A-ksä-szoa-r-mang**). nebenbei, beiläufig.

ACCIDENCE, *f.* (*A-ksi-dang-ss'*). *Phil.* Accidenz, *f.* das Zufällige *adj.* **sub.** Zufälligkeit, *f.* en.

ACCIDENT, *m.* (*A-kszi-dang*). 1. *événement imprévu*. Ereigniß, *n.* sses, sse, Zufall, *m.* Vorfall, *m.* es, " e. | 2. *malheur:* Unfall, *m.* Unglücksfall, *m.* es, " e; Unglück, *n.* es, e. mourir, périr par —, verunglücken; sans —, glücklich. | 3. *Peint.* — s de lumière, N beuliichter, *n. pl*; *chose accessoire:* Nebensache, *f.* n. | 4. *Méd.* Anfall, *m.* es, " e; Symptom, *n.* es, e. Krankheitserscheinung, *f.* en. | 5. *Phil.* Accidenz, *n.* es, ien; Zufälligkeit, *f.* unwesentliche Eigenschaft, *f.* | 6. *Gram.* Beugungsform, *f.* en; Ableitung (*f*) eines Wortes. | 7. *Théol.* sakramentalische Gestalt *f.* | 8. *de terrain* Abwechselung, *f.* Unebenheit, *f.* en. | 9. *Impr.* Accidenzarbeit, *f.* en. | 10. *Mus. signes accidentels.* Nebenverzeichnung, *f.* en. || 11. **par** —, *loc. adv. par hasard:* zufällig, zufälliger Weise, von Ungefähr; || **d'**—; *loc. adv. fortuitement:* von Ungefähr, zufälliger Weise.

ACCIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*A-kszi-dang-té*). 1. *qui n'est pas uni*. uneben, ungleich; (pays) —, hügelig; pays peu —, ebenes Land, *n.* | 2. *fig.* wechselnd; journée —ée, abenteuerlicher Tag, *m*; vie — ée, bewegtes Leben, *n.*

ACCIDENTEL, ELLE, *adj.* (*A-kszi-dang-tel*). *qui arrive par hasard:* zufällig, unvorhergesehen, accidentell. *Philos.* unwesentlich, außerwesentlich. *Phys.* accidentell. point — *ou* d'incidence. Einfallspunkt, *m.* es, e. *Mus.* signes —s. Nebenverzeichnungen, *f. pl*; lignes —elles, hinzugefügte Linien, *f. pl.*

ACCIDENTELLEMENT, *adv.* (*A-kszi-dang-tel-le-mang*). zufällig, von Ungefähr, zufälliger Weise.

ACCIPITRES, *m. pl.* (*A-kszi-pi-tr'*). *Ornith.* Raubvögel, *m. pl.*

ACCIPITRIN, INE, *adj.* (*A-kszi-pi-trang*). *Ornith.* habichtartig, raubvogelartig.

ACCISE, *f.* (*A-kszi-s'*). *impôt*. Accise, *f.* n. Verbrauchssteuer, *f.* n.

ACCLAMATEUR, *m.* (*A-kla-ma-tör*). Beifallklatscher, *m.* s.

ACCLAMATION, *f.* (*A-kla-ma-sziong*). Zuruf, *m.* es, e; — d'enthousiasme, Beifallsruf, *m.* es, e; — de joie, Freudenruf, *m*; Freudegeschrei, *n*; *fam.* Jauchzen, *n.* s; *accord:* Einstimmen, *n.* || **par** —, *loc. adv.* durch allgemeinen Zuruf, einstimmig; élire qn. roi par —, jem. (A) zum Könige aus-rufen*.

ACCLAMÉ, ÉE, *pp.* (*A-kla-mé*). ausgerufen, acclamirt.

ACCLAMER, (*A-kla-mé*). 1. *a.* — qn, beklatschen, acclamiren; Beifall zu-rufen* (D), *élire* aus-rufen* zu (D); — qn roi, jem. (A) zum Könige aus-rufen*. || 2. *n.* jauchzen; zu-jauchzen; freudig zu-rufen*.

ACCLAMPÉ, ÉE, *pp.* (*A-klang-pé*). *Mar.* verklammert.

ACCLAMPER, *a.* (*A-klang-pé*). *Mar.* (einen Mast) verklammern.

ACCLIMATATION, *f.* (*A-kli-ma-ta-sziong*). Acclimatisirung, *f.* Einheimischmachung, *f.* Einheimung, *f*; jardin d'—, Acclimatisationsgarten, *m.* s, "; société d'—, Acclimatisationsgesellschaft, *f.* en.

ACCLIMATÉ, ÉE, *pp.* (*A-kli-ma-té*). acclimatisirt, einheimisch, gewöhnt.

ACCLIMATEMENT, *m.* (*A-kli-ma-tö-mang*). Acclimatisirung, *f*; *introduction:* Einführung, *f.*

ACCLIMATER, *a.* (*A-kli-ma-té*). an das Clima gewöhnen, acclimatisiren, einheimisch machen. *fig. un mot* einbürgern. || s'— *r.* sich eingewöhnen, sich acclimatisiren, einheimisch werden*, sich an's Clima gewöhnen.

ACCLIMATEUR, *m.* (*A-kli-ma-tör*). Acclimatisirer, *m.* s.

ACCLINÉ, ÉE, *adj.* (*A-kli-né*). *H. nat.* übergreifend; dents — ées, übergreifende Zähne, *m. pl.*

ACCOINÇON, *m.* (*A-koang-szong*). *Charp.* Ansetzsparren, *m.* Schiftsparren, *m.* s.

ACCOINTABLE, *adj.* (*A-koang-ta-bl'*). zugänglich, umgänglich, einladend.

ACCOINTANCE, *f.* (*A-koang-tang-sz'*). Umgang, *m.* Bekanntschaft, *f.* en. *fam.* Liebschaft, *f.* en; avoir des — s avec qn, Umgang mit jem. (D) haben.

ACCOINTÉ, ÉE, *pp.* (*A-koang-té*). vertraulich [mit (D)].

ACCOINTER, (s')— *r.* (*A-koang-té*). s'— de *ou* avec qn, Umgang mit jem. (D) pflegen*, sich mit jem. (D) in intimen Umgang ein-lassen*.

ACCOISÉ, ÉE, *pp.* (*A-koa-sé*). beruhigt, gestillt, besänftigt.

ACCOISEMENT, *m.* (*A-koa-sö-mang*). Beruhigung, *f.* Besänftigung, *f.*

ACCOISER, (*A-koa-sé*). 1. *a.* beruhigen, stillen. || 2. s — *r.* sich beruhigen.

ACCOLADE, *f.* (*A-ko-la-d'*). 1. *embrassement* Umhalsung, *f.* Umarmung, *f.* en. | 2. *chevalerie* Ritterschlag, *m.* es. cérémonie de l'—, Aufnahme (*f*) in einen Ritterorden; donner l'—, den Ritterkuß *ou* den Ritterschlag geben*. | 3. *Impr.* Verbindungsstrich, *m.* es, e. Klammer, *f.* n; mettre entre —, ein-klammern. *Mus.* Verbindungszug, *m.* es, " e. Accolade, *f.* n. | 4. *Cuis.* — de lapereaux, zwei zusammen aufgetragene Kaninchen, *n. pl.* | 5. *Arch.* Klammer, *f.* n.

ACCOLADER, *a.* (*A-ko-la-dé*). durch eine Klammer verbinden*.

ACCOLAGE, *m.* (*A-ko-la-j'*). *Jard.* Anbindung, *f.* Aufpfählung, *f.* en.

ACCOLÉ, ÉE, (*A-ko-lé*). 1. *pp.* *embrassé:* umhalst, umarmt. || 2. *adj.* *joint, réuni* angeheftet, zusammengefügt, *collé* angeklebt, angeleimt. | 3. *Blas.* sich aneinander anschließend.

ACCOLEMENT, *m.* (*A-ko-lö-mang*). Zusammenfügung, *f.* Verbindung, *f.* en.

ACCOLER, *a.* (*A-ko-lé*). 1. *embrasser* umhalsen, umarmen. | 2. *la cuisse* umfassen. | 3. *la vigne* umpfählen, an Spaliere binden*. | 4. *fig. faire figurer ensemble:* zusammen-stellen; *réunir:* verbinden*, zusammen-fügen. || 5. s'— *r. s'embrasser:* sich umarmen. | 6. *se donner l'accolade* sich (D) einander den Ritterkuß geben*. | 7. *Bot.* sich an-ranken.

ACCOLURE, *f.* (*A-ko-lür'*). 1. *Agr.* Weideband, *n.* es, " er. | 2. *reliure:* Bindt, *f.* n. | 3. *d'un traineau* Halsstück, *n.* es, e.

ACCOMBANT, ANTE, *adj.* (*A-kong-bang*). *Bot.* anliegend.

ACCOMMODABLE, *adj.* (*A-ko-mo-da-bl'*). gütlich beilegbar, einrichtbar.

ACCOMMODAGE, *m.* (*A-ko-mo-da-j'*). 1. *d'un aliment* Zurichtung, Zubereitung, *f.* en. | 2. *des cheveux:* Zurechtmachung, *f.* Kräuseln, Frisiren, *n.*

ACCOMMODANT, ANTE, *adj.* (*A-ko-mo-dang*). *conciliant* verträglich, umgänglich; *obligeant:* willfährig; *complaisant* gefällig. (homme) très — (en affaires), kulant, vernünftig.

ACCOMMODATION, *f.* (*A-ko-mo-da-sziong*). Anpassung, *f.* Anbequemung, *f.* Einrichtung, *f.* *Comm.* Auftrag (*m*) auf Borg, *d'opinions* Geschmeidigkeit *f.* gegen (A).

ACCOMMODÉ, ÉE, *pp.* (*A-ko-mo-dé*). 1. *ajusté* gefügt, *arrangé* eingerichtet. | 2. *apprêté, assaisonné:* angemacht. | 3. *terminé à l'amiable* geschlichtet. | 4. *conforme à:* übereinstimmend mit (D). | 5. *pourvu de:* versehen mit (D); peu — de la fortune, vom Glücke übel begünstigt; *à l'aise, riche:* wohlhabend, bemittelt.

ACCOMMODEMENT, *m.* (*A-ko-mo-dö-mang*). 1. *accord* Vergleich, *m.* es, e. Beilegung, *f.* en; *convention* Uebereinkunft, *f.* *expédient* Vergleichsmittel, *n.* s. — à l'amiable, gütliches Abkommen, *n.* s; en venir à un —, zu einem Vergleiche kommen*, proposer un —, einen Vergleich vor-schlagen*, trouver un nouvel —, ein neues Vergleichsmittel auf-finden*. *fam.* il y a des — s avec le ciel, die Sache läßt sich aus-gleichen*, mit dem Himmel kann man sich ab-finden*, homme d'—, de facile —, nachgiebiger Mensch, *m.* en; | 2. *arrangement:* (bequeme) Einrichtung, *f.* en; *commodité:* Bequemlichkeit, *f.* en; *embellissement* Verzierung, *f.* Verschönerung, *f.* en. | 3. *Peint.* Anordnung (*f.*) des Gewandes. *Prov.* un méchant — vaut mieux que le meilleur procès, ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Proceß.

ACCOMMODER, *a.* (*A-ko-mo-dé*). 1. *convenir* passen für (A), an-stehen* (D); an-passen, (D), taugen für (A). gelegen sein (D), *contenter* zufrieden-stellen; cela ne m'accommode guère, das kann mir nicht an-stehen*. | 2. *mettre d'accord* übereinstimmig machen, schlichten, aus-gleichen*; *tomber d'accord* übereinstimmig werden*; *terminer à l'amiable* sich vergleichen* über (A); *réconcilier* versöhnen, mit einander versöhnen. | 3. *céder* — qn. de qch. jem. (D) etw. (A) überlassen*, *pourvoir de:* versehen* mit (D), aus-statten mit (D); *aider de:* aus-helfen* mit (D); *réconcilier* aus-gleichen*, *préparer:* zu-richten; *disposer, ranger:* ein-richten; *mettre en ordre* in Ordnung bringen*, *arranger* zurecht machen, zu-bereiten, anpassen, *les cheveux* frisiren, kräuseln; — (son discours) aux circonstances, den Umständen an-passen; *fam. salir:* beschmutzen; *maltraiter* übel zu-richten, — qn. de toutes pièces, jem. (A) herunter machen *ou* mißhandeln; *assaisonner* anrichten, zu-bereiten, *bien traiter, bien servir:* bedienen. *Prov.* on l'a accommodé tout de rôti, man hat ihn gar übel zugerichtet *ou* sehr mißhandelt.

S'ACCOMMODER, *r.* 1. *se donner des aises* es sich bequem machen, *s'arranger* sich ein-richten | 2. bien s'—, *devenir riche* reich werden*. | 3. *se concilier* sich vergleichen*, sich verständigen. | 4. s'—à, *se conformer* sich fügen in (A), sich schicken in (A); sich richten nach (A), s'— au temps, sich in die Zeit schicken. | 5. s'—de, *accepter avec facilité* leicht an-nehmen*, *être satisfait:* zufrieden sein mit (D), *se contenter de:* Vorlieb nehmen* mit (D); *parl. du goût* sich (D) etw. (A) gut schmecken lassen*. | 6. s'—d'une ch. *acheter, acquérir:* an-kaufen, sich (D) etw. (A) an-eignen. | 7. *s'habiller:* sich an-kleiden. | 8. *fam. s'enivrer:* sich betrinken*. | 9. *se plaire réciproquement* sich (D) einander gefallen*; *se plaire ensemble* sich zusammen passen. *Prov.* Accommodez-vous le pays est large, stören Sie sich nicht; machen Sie es sich bequem.

ACCOMPAGNAGE, *m.* (*A-kong-pag-nia-j'*). *Soier.* Durchschuß, *m.* sses, sse.

ACCOMPAGNATEUR, *m.* (*A-kong-pag-na-tör*). 1. *Mus.* Begleiter, *m.* s. Accompagnist, *m.* en. | 2. *complice, associé:* Genosse, *m.* n; || — trice, *f:* Begleiterin, Accompagnistin, *f.* nen.

ACCOMPAGNÉ, ÉE, *pp.* (*A-kong-pag-nié*). begleitet; *Mus.* accompagnirt.

ACCOMPAGNEMENT, *m.* (*A-kong-pag-niö-mang*). 1. *action:* Begleiten, *n.* Begleitung, *f*; *suite* Gefolge, *n.* s; *escorte:* Geleit, *n.* es. | 2. *accessoires:* Zubehör, *n.* es, *spl*; Nebensachen, *f. pl* | 3. *Peint.* N benfigur, *f.* en; *Mus.* Begleitung, *f.* en, Accompagnement, *n.* Mitspiel, *n.* es. | 4. *Blas.* Zierrathen, *f. pl.*

ACCOMPAGNER, *a.* (*A-kong-pag-nié*). 1. *aller avec:* begleiten. | 2. *fig.* *joindre à:* hinzu-fügen; — ses paroles du geste, seine Worte mit Geberden begleiten; *mettre dedans qch:* bei-legen (D); la facture était accompagnée d'une lettre, ein Brief begleitete die Rechnung; *reconduire* geleiten, *escorter* das Geleit geben* (D); *Mil.* zur Bedeckung dienen (D). | 3. *convenir à* zu-stehen* zu (D), auf passen zu (D). | 4. *Mus.* accompagniren, begleiten; *en chantant:* mit-singen*. | 5. *Blas.* verzieren mit (D). || 6. s'—*r.* *s'entourer de* etw. (A) um sich (D) haben, *être accompagné de:* begleitet sein von (D); *emmener* mit-nehmen*, mit sich (D) führen; *avoir sur soi:* bei sich (D) haben. | 7. *Mus.* sich accompagniren, sich begleiten.

ACCOMPLI, IE, *pp.* (*A-kong-pli*). *achevé, fini* vollendet, *complet* vollständig, *exécuté, réalisé* geschehen, verwirklicht, un fait —, eine vollendete Thatsache; il a 20 ans — s, er ist volle 20 Jahr alt, er hat sein 20tes Jahr zurückgelegt, *parfait* vollkommen, ausgezeichnet; beauté — e, ausgezeichnete Schönheit, *f*; personne — e, *instruite:* sehr gebildete Person, *f.*

ACCOMPLIR, *a.* (*A-kong-plir*). 1. *achever entièrement:* vollenden; — *son apprentissage, son service militaire:* überstehen*, aus-halten*; — sa 20me année, sein 20tes Jahr zurück-legen; | 2. *remplir, exécuter* erfüllen, vollziehen*, *une formalité* verrichten *une promesse:* erfüllen, *ses devoirs:* seine

Pflichten erfüllen; *un mariage*: vollziehen*. ‖ 3. s'— *r. s'effectuer*: in Erfüllung kommen* *ou* gehen*, zu Stande kommen*, *être effectué*: erfüllt werden*, vollzogen werden*; *se réaliser*: in Erfüllung gehen*, ein-treffen*, sich verwirklichen, sich realisiren.

ACCOMPLISSEMENT, *m.* (*A-kong-plisz-*(*ö*)-*mang*). 1. *entière exécution*: Vollziehung, *f.* Vollendung, *f.*; *d'une peine*, *d'un service*: Ueberstehung, *f.* Ablauf, *m.*; *d'une prophétie*, *d'un vœu*: Erfüllung, *f.*; — de ses devoirs, Erfüllung (*f.*) seiner Pflichten. | 2. *exécution*: Beobachtung, *f.*

ACCON, *m.* (*A-kong*). *Mar.* Gabelahn, *m.* es, ″ e.

ACCOQUINER, *a. voy.* ACOQUINER.

ACCORAGE, *m.* (*A-ko-ra-j'*). *Mar.* 1. *action*: Abstützen, *n.* s. | 2. *Charp.* Abstützung, *f.* Absteifung, *f.*

ACCORD, *m.* (*A-kor*). 1. *bonne intelligence*: Einklang, *m.* Eintracht, *f. spl.*; *union*: Einigkeit, *f. spl.* Uebereinstimmung, *f.*; être d'—, *être du même avis*: einer Meinung sein, [sur, de über (A)], *être en bonne harmonie*: einig sein; *concorder avec*: überein-stimmen mit (D); vivre dans un parfait —, vollkommen einig sein; tomber d'—, überein-kommen*; mettre d'—, vereinigen, in Uebereinstimmung bringen*; d'un commun —, einstimmig, gemeinschaftlich. | 2. *convention*: Uebereinkunft, *f.* Accord, *m.* es, ″ e; *traité*: Vertrag, *m.* es, ″ e; Bündniß, *n.* sses, sse; Contract, *m.* es, e; *transaction*: Vergleich, *m.* es, e; faire un —, einen Vertrag schließen* *ou* treffen*; passer, signer un —, einen Vertrag abschließen* *ou* unterzeichnen. ‖ 3. —s. *m. pl.* *d'un mariage*: Verlöbniß, *n.* sses, sse. | 4. *Mus.* *d'un instrument*: Accord, *m.* Zusammenklang, Einklang, *m.* es; *son*: Ton, *m.* es, ″ e; être d'—, mettre d'—, stimmen, n'être pas d'—, verstimmt sein; rester d'—, tenir l'—, die Stimmung halten*, frapper un —, einen Accord anschlagen*. | 5. *Poés.* les — s de sa lyre, die Accorde seiner Leier. | 6. *Gram.* Uebereinstimmung, *f.* richtiges Verhältniß, *n.* | 7. *Arch.* *Peint.* Einheit, *f.* ‖ 8. d'—, *soit*: nun gut, zugegeben, eingestanden, zugestanden, eingeräumt; meinetwegen.

ACCORDABLE, *adj.* (*A-kor-da-bl'*). bewilligbar, übereinstimmbar, vereinbar, (différend)—, vergleichbar. *Mus.* stimmbar.

ACCORDAILLES, *f. pl.* (*A-kor-deil-io*). Verlöbniß, *n.* sses, sse Verlobung, *f.*; *contrat*: Ehevertrag, *m.* es, ″ e, faire des —, sich verloben.

ACCORDANT, ANTE, *adj.* (*A-kor-dang*). *Mus.* übereinstimmend, harmonisch.

ACCORDE, *adv.* (*A-kord'*). *Mar.* *commandement*: rudert gleichmäßig.

1. **ACCORDÉ, ÉE**, *pp.* (*A-kor-dé*). 1. *mis d'accord*: in Eintracht gebracht, vereinigt. | 2. *concédé*: bedungen. | 3. *soit*: nun gut, zugegeben. | 4. *Mus.* gestimmt.

2. **ACCORDÉ**, *m.* Bräutigam, *m.* es, e; les —s, die Verlobten, *adj. sub.*; ‖ —*ée*, *f.* Braut, *f.* ″ e.

ACCORDEMENT, *m.* (*A-kor-dö-mang*). Accordirung, *f.* Versöhnung, *f.*

ACCORDÉON, *m.* (*A-kor-dé-ong*). Accordion, *n.* s, e; Ziehharmonika, *f. pl.* — ken.

ACCORDER, *a.* (*A-kor-dé*). 1. *faire concorder*: in Einklang bringen*, vereinigen. | 2. *concilier*: in Uebereinstimmung bringen*, vereinigen; — un différend, einen Streit aus-gleichen* *ou* schlichten, *réconcilier*: vergleichen*, versöhnen; *mettre d'accord*: verständigen, — (deux personnes), zum Vergleich bringen*. | 3. *octroyer*, *concéder*: verleihen*, gestatten, bewilligen, gewähren, *une prière*: willfahren (D) (A), *permettre*: zu-geben*, ein-räumen. | 4. *faire présent*: begünstigen mit (D), beehren mit (D), schenken. | 5. *favoriser de*: gewähren, accordez moi (une visite), beehren Sie mich mit (D); *attribuer qch. à qn.* jem. (D) etw. (A) zu-geben*; — que ..., *reconnaître pour vrai*: zu-geben*; j'accorde que ..., ich gebe zu daß .... | 6. *promettre*: versprechen*, *fiancer*: verloben; — en mariage, zur Ehe versprechen*. | 7. *Gram.* in Beziehung stellen, verbinden* mit (D). *Peint.* les couleurs: aus-gleichen*, verschmelzen* *Mus.* *un instrument*: stimmen.

S'ACCORDER, *r.* 1. *être d'accord*, sich vertragen*, *tomber d'accord*: sich vergleichen*, *s'entendre*: sich verstehen*, *être du même avis*: eins werden*; ein-stimmen. | 2. *aller ensemble*: zusammen gehen*, harmoniren. | 3. *Gram.* s' — avec, sich richten nach (D); überein-stimmen mit (D), (l'adjectif) s'accorde avec le nom, richtet sich im Geschlechte nach seinem Substantiv. | 4. *Mus.* harmoniren, zusammen-stimmen. *Prov.* accordez vos flûtes! vereinbart euch!

ACCORDEUR, *m.* (*A-kor-dör*). 1. *d'un différend*: Vermittler, *m.* s. | 2. *Mus.* Stimmer, *m.* s.

ACCORDOIR, *m.* (*A-kor-doar*). Stimmhammer, *m.* s; Stimmgabel, *f.* n.

ACCORE, *m.* (*A-ko-r'*). 1. *Mar.* Küsten (*f. pl.*) voller Klippen, *contour*: Rand, *m.* es, ″ er. | 2. *étai*, Schore, *n.* Stütze, *f.* n. Riff, *n.* es, e. ‖ 3. *adj.* steil, schroff.

ACCORÉ, ÉE, *pp.* (*A-ko-ré*). *Mar.* gestützt, angelehnt; abgesteift.

ACCORER, *a.* (*A-ko-ré*). *Mar.* stützen *ou* an-lehnen an (A); ab-steifen.

ACCORNÉ, ÉE, *pp.* (*A-kor-né*). *Blas.* gehörnt, *Fort.* mit einem Hornwerk versehen.

ACCORT, ORTE, *adj.* (*A-kor*). gefällig, artig; *poli*: höflich, *rusé*: schlau.

ACCORTEMENT, *adv.* (*A-kor-tö-mang*). höflich, artig; *par ruse*: schlau.

ACCORTISE, *f.* (*A-kor-ti-s'*). Gefälligkeit, *f.*; Höflichkeit, *f.*; Willfährigkeit, *f.*, *ruse*: Schlauheit, *f.*

ACCOSTABLE, *adj.* (*A-kosz-ta-bl'*). zugänglich, umgänglich, leutselig.

ACCOSTANT, ANTE, *adj.* (*A-kosz-tang*). höflich, artig, gefällig.

ACCOSTE, *loc. adv.* (*A-koszt'*). *Mar.* landet!

ACCOSTÉ, ÉE, *pp.* (*A-ko-szté*). 1. *interloqué*: angesprochen. | 2. *Blas.* auf beiden Seiten umgeben.

ACCOSTER, *a.* (*A-ko-szté*). 1. *aborder qn*: an-reden, an-sprechen*; *approcher*: sich nähern (D), treten* zu (D). | 2. *Mar.* landen, an-legen, sich dem Lande nähern. ‖ 3. s'—, *r. s'aborder*: sich (D) begegnen. | 4. *fig.* s'—de, verkehren mit (D), um-gehen* mit (D), s'—de qn. mit jem. (D) vertraut um-gehen*, *s'approcher de qn.* sich nähern (D).

ACCOTAR, *m.* (*A-ko-tar*). *Mar.* Malbe, *f.* n; Keil, *m.* es, e.

ACCOTÉ, ÉE, *pp.* (*A-ko-té*). 1. *appuyé*: angelehnt, gestützt. | 2. *Blas.* Neben ..., pièces —ées, Nebenstücke, *n. pl.*

ACCOTEMENT, *m.* (*A-ko-tö-mang*). 1. *Ponts et Ch.* Seitenweg, Fußpfad, *m.* es, e. *Ch. de fer*: Bankett, *n.* es, e. | 2. *Horl.* Anstoß, *m.* es, ″ e; Reibung, *f.* en.

ACCOTER, *a.* (*A-ko-té*). 1. *soutenir*: an-lehnen an (A); stützen an (A). ‖ 2. *n.* *Mar.* *être accoté*: auf der Seite liegen*, *Horl.* sich reiben*. | 3. s' — *r.* sich an-lehnen.

ACCOTOIR, *m.* (*A-ko-toar*). 1. *d'un fauteuil*: Seitenlehne, Armlehne, *f.* n. | 2. *Mar.* Stütze, *f.* n.

ACCOUARDI, IE, *pp.* (*A-kuar-di*). memmenhaft; feige (gemacht).

ACCOUARDIR, *a.* (*A-kuar-dir*). feige machen, erschlaffen, verweichlichen.

ACCOUCHÉE, (*A-ku-sché*). 1. *pp.* entbunden (werden), elle est — d'un garçon, sie ist mit einem Knaben entbunden. ‖ 2. *f.* Wöchnerin, Kindbetterin, *f.* nen, le caquet de l'—, Weibergewäsch, *n.* *Prov.* être parée comme une —, recht schön gekleidet sein.

ACCOUCHEMENT, *m.* (*A-ku-schö-mang*). 1. *action*: Entbindung, *f.* en, Niederkunft, *f. spl.*, *enfantement*: Geburt, *f.* en, *part. d'un animal*: Werfen, *n.* — naturel *ou* à terme, rechtzeitige Geburt *f.* — avant terme, Frühgeburt, *f.* — après terme, Spätgeburt, *f.*; maison d' —, Gebärhaus, *n.* es, ″ er; faire un —, entbinden*. | 2. *art de l'accouchement*: Entbindungskunst, *f.* | 3. *fig.* *effort*: große Anstrengung, *f.*

ACCOUCHER, (*A-ku-sché*). 1. *n.* — d'un garçon, nieder-kommen* mit (D), entbunden werden* von (D), gebären*, — avant terme, fehl-gebären*, *mettre bas*: werfen*. | 2. *fig.* *produire avec peine*: heraus-kommen* mit (D), *d'une idée*, *d'un ouvrage*: zur Welt bringen*; *fam. dire*, *parler*: reden, accouchez enfin! heraus mit der Sache! | 3. *a.* *Méd.* entbinden*; Geburtshülfe leisten (D).

ACCOUCHEUR, *m.* (*A-ku-schör*). Geburtshelfer, *m.* s; *médecin* — —, Geburtsarzt, *m.* es, ″ e. ‖ —*euse*, *f.* Geburtshelferin, *f.* nen; Hebamme, *f.* n, Wehmutter, *f.* ″.

ACCOUDÉ, ÉE, *pp.* (*A-ku-dé*). gelehnt, gestützt.

ACCOUDEMENT, *m.* (*A-ku-dö-mang*). Aufstützen, *n.*; *Mil.* Fühlung, *f.*

ACCOUDER (s'), *r.* (*A-ku-dé*). *s'appuyer*: sich stützen auf (A), sich lehnen an (A), *absol.* sich auf den Ellbogen stützen; *Mil.* Fühlung nehmen* an (D).

ACCOUDOIR, *m.* (*A-ku-doar*). *appui*: Armlehne, *f.* n; *coussin*: Fensterkissen, *n.* Polster, *n.* s, *Arch.* *d'une fenêtre*: Geländer, *n.* s.

ACCOUÉ, ÉE, *pp.* (*A-ku-é*). *attaché*: hinter einander angebunden.

ACCOUER, *a.* (*A-ku-é*). *attacher*: hintereinander an-binden*, *Chass.* den Genickfang geben* (D).

ACCOULIN, *m.* (*A-ku-lang*). Flußschlamm, *m.* es, *spl.*

ACCOUPLAGE, *m.* (*A-ku-pla-j'*). Paaren, *n.* Paarung, *f.* *Zool.* Begattung, *f.*

ACCOUPLE, *f.* (*A-kupl'*). *Chass.* Koppel, Hundekoppel, *f.* n; Koppelriemen, *m.* s.

ACCOUPLÉ, ÉE, *pp.* (*A-ku-plé*). 1. (bœufs) — s, zusammengejocht. | 2. *Arch.* (colonnes) — ées, paarweise zusammengestellt. | 3. *Trictr.* gebunden.

ACCOUPLEMENT, *m.* (*A-ku-plö-mang*). 1. *assemblage par couples*: Paarung, *f.*; *de bœufs*: Zusammenjochung, *f.* *attelage*: Gespann, *n.* | 2. *Physiol.* Begattung, *f.* | 3. *Arch.* *des colonnes*: Zusammenstellung, *f.*; *Méch.* Kuppelung, *f.*

ACCOUPLER, *a.* (*A-ku-plé*). 1. *joindre ensemble*: paarweise legen, *poser*: zusammen-stellen; *attacher*: paarweise zusammen-binden*; *des chevaux*: zusammen-spannen; *des bœufs*: zusammen-jochen. | 2. *lier*: zusammen-binden*. | 3. *apparier des animaux*: paaren. | 4. *Arch. les colonnes*: zusammen-stellen, kuppeln, *fig.* zusammen-bringen*. | 5. *Trictr.* — ses dames, seine Steine binden*; *Char.* — les rais, die Speichen paaren. ‖ 6. s'—*r.* sich begatten, *se mettre* 2 à 2, sich paaren. *Prov.* Ce serait vouloir — le loup et la brebis, das hieße das Unmögliche wollen*.

ACCOURCI, IE, *pp.* (*A-kur-szi*). abgekürzt, verkürzt; *part. d'une étoffe*: eingegangen, eingelaufen, (ce tissu) s'est — au blanchissage, ist bei der Wäsche eingelaufen.

ACCOURCIE, *f.* (*A-kur-szi'*). *Mar.* Schiffsgang, *m.* s, ″ e.

ACCOURCIR, *a.* (*A-kur-szir*). 1. *rendre plus court*: verkürzen, ab-kürzen, kürzer machen; — d'un centimètre, um einen Centimeter ab-kürzen, — son chemin, seinen Weg verkürzen, einen kürzeren Weg nehmen*, *Man.* — la bride dans sa main, den Zügel in der Hand verkürzen *ou* kürzer fassen. | 2. *n.* *devenir court*: kurz werden* ‖ 3. s' — *r.* *devenir court*: kurz werden*, *part. d'étoffes*: ein-gehen*, ein-springen*, *être accourci*: verkürzt werden*, *part. du temps*: ab-nehmen*.

ACCOURCISSEMENT, *m.* (*A-kur-si-sz-mang*). Abkürzung, *f.* *des jours*: Abnehmen, *n.*

†**ACCOURIR**, *n.* (*A-ku-rir*). 1. *courir*: herbei-eilen, herbei-laufen*, herzu-laufen*, — au secours de qn., jem. (D) zu Hülfe laufen*. | 2. *part. de la foule*: zu-strömen, *part. d'un ennemi*: herbei-stürzen.

ACCOURRES, *f. pl.* (*A-kur'*). *Chass.* Lauerstelle, *f.* n.

ACCOURSE, *f.* (*A-kursz'*). *Arch.* Gang, *m.* es, ″ e, Galerie, *f.* n, *Mar.* Kuhl, *f.* en; Schiffsgang, *m.* es, ″ e.

ACCOURU, UE, (*A-ku-rü*). *pp. de* ACCOURIR, beigeeilt, herbeigeströmt, her beigelaufen.

ACCOUTRÉ, ÉE, *pp.* (*A-ku-tré*). herausgeputzt, drollig herausstaffirt; *maltraité*, übel zugerichtet.

ACCOUTREMENT, *m.* (*A-ku-trö-mang*). *habillement*: Anzug, *m.* es, "e; Kleidung, *f.* en, Aufputz, *m.* es, *spl*; — ridicule, lächerlicher Aufputz, *m.*

ACCOUTRER, *a.* (*A-ku-tré*). 1. *vêtir*: kleiden, *parer, orner*, drollig heraus-putzen, aus-staffiren. | 2. *maltraiter*, übel zu-richten. || 3. s' — *r.* sich heraus-putzen, *être accoutré*, herausgeputzt werden*.

ACCOUTREUR, *m.* (*A-ku-trör*). *Tir. d'or*: Zurichter, *m.* s.

ACCOUTUMANCE, *f.* (*A-ku-tü-mang-s'*). *coutume*: Gewohnheit, *f.*; *mauvaise habitude*: Verwöhnung, *f.*

ACCOUTUMÉ, ÉE, *pp.* (*A-ku-tü-mé*). gewohnt; *habituel*: gewöhnlich; être — à, *ou* de, gewohnt sein an (A); pflegen*, il est —, er pflegt. || à l'—ée, *loc. adv.* wie sonst, wie gewöhnlich; nach gewohnter Art.

ACCOUTUMER, (*A-ku-tü-mé*). 1. *a. habituer*: gewöhnen an (A). || 2. *n. avoir coutume, être accoutumé de*: pflegen* zu; gewohnt sein zu; *avoir coutume*, die Gewohnheit haben.

S'ACCOUTUMER, *r.* s' — à qch. sich an etw. (A) gewöhnen; sich (D) etw. (A) an-gewöhnen; eine Gewohnheit an-nehmen*.

ACCRÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*A-kré-di-té*). 1. *répandre*, verbreitet, angenommen, être —, *parl. d'un bruit*: Zutrauen genießen*, ambassadeur —, beglaubigter *ou* bevollmächtigter Gesandte, *adj.sub.* | 2. *parl. de personnes*: être —, *jouir d'un grand crédit*: angesehen sein; Zutrauen genießen*, in Ansehen stehen*.

ACCRÉDITER, *a.* (*A-kré-di-té*). 1. *mettre en crédit*: in Credit *ou* in Ansehen (*ou* Ruf) bringen*; *donner cours, autoriser*: Glauben verschaffen (D); — un bruit, einem Gerüchte Wahrscheinlichkeit verleihen*. | 2. *protéger*: beschützen, in Schutz nehmen*; *Diplom*. — qn. *donner des lettres de créance*: jem. (A) accreditiren, bevollmächtigen, beglaubigen; *Com. offrir son crédit*: accreditiren, jem. (D) einen Credit eröffnen. || 3. s'— *r. obtenir crédit, confiance*: sich (D) Vertrauen erwerben*; Glauben finden*; *se répandre*: sich verbreiten, (cette nouvelle) ne s'accrédite pas, bestätigt sich nicht.

ACCRÉMENTITIEL, ELLE, *adj.* (*A-kré-mang-ti-sziäl*). *Physiol.* durch Theilung erzeugend.

ACCRÉMENTITION, *f.* (*A-kré-mang-ti-sziong*) *Physiol.* Auswuchs, *m.*

ACCRESCENT, ENTE, *adj.* (*A-krä-szang*). *Bot.* fortwachsend.

ACCRÉTION, *f.* (*A-kré-sziong*). *Physiol.* Accretion, *f.* Anwuchs, *m.* Mehrung, *f.* *Méd.* Zunahme, *f.*

ACCROC, *m.* (*A-krô*). 1. *déchirure*, Riß, *m.* sses, sse. | 2. *clou*, Nagel, *m.* s, "; Haken, *m.* s. | 3. *fig. obstacle*: Hinderniß, *n.* sses, sse; Anstoß, *m.* es, "e, *arrêt*: Aufenthalt, *m.* es, *spl.* | 4. *Miroit.* unpolirte Stelle, *f.* n.

ACCROCHE, *f.* (*A-kro-sch'*). Hinderniß, *n.* sses, sse, *arrêt*: Aufenthalt, *m.* es, *spl.*

ACCROCHÉ, ÉE, *adj.* (*A-kro-ché*). 1. *attaché à*: aufgehängt. | 2. *fig. arrêté*, gehemmt; *empêché*: verhindert; être—, hängen* an (D), rester, demeurer—, hängen bleiben* an (D).

ACCROCHE-COEUR, *m.* (*A-krosch-kör*). Schmachtlocke, *f.* n.

ACCROCHEMENT, *m.* (*A-kro-schö-mang*). 1. *action*: Anhängen, *n.* Anhaken, *n.* | 2. *rencontre de deux navires*: Entern, *n*; *de deux voitures*: An einanderfahren, *n.* s. *spl*; *Méc.* Anstoßen, *n.* | 3. *fig. obstacle*: Hinderniß, *n.* sses, sse.

ACCROCHER, *a.* (*A-kro-ché*). 1. *suspendre à un croc*: auf-hängen* an (A).—à un clou, an einen Nagel hängen*; *réunir à l'aide d'un croc*: an-haken, an-hängen*; *être accroché par qch.* hängen bleiben* mit (D); | 2. *arrêter, en déchirant*: zerreißen*; *saisir avec un crochet*: auf-haken; *attirer à soi*: ziehen* an (A). | 3. *obtenir par ruse*: erhaschen; listig ertappen; *attraper*: erwischen, aufgabeln, erhaschen; il a enfin accroché une bonne place, er hat endlich eine gute Stelle erhascht. | 4. *susciter des obstacles*: hindern, hemmen, ins Stocken bringen*; ein Hinderniß verursachen (D); *arrêter, paralyser*: hemmen; *une voiture*, an-stoßen*, an-fahren*. | 5. *Mar. un vaisseau*: entern. || 6. s' — *r. rester accroché*: hängen bleiben*; *se pendre à*: sich hangen* an (A), sich halten* an (A); *s'attacher à*: sich anklammern an (A); *parl. de plantes*: sich an-ranken, sich auf-klettern an (A); *fig. s'arrêter*: in Stocken gerathen*.

ACCROIRE, *a.* (*A-kroa-r'*). faire — qch. à qn. jem. (D) etw. (A) weis machen *ou* auf-binden*; en faire — à qn. jem. (D) etw. (A) vor-reden; s'en faire —, sich (D) ein-bilden auf (A).

ACCROISSEMENT, *m.* (*A-kroa-szö-mang*). 1. *augmentation*: Zunahme, *f.* *extension*: Ausdehnung, *f*; *agrandissement*: Vergrößerung, *f.* Erweiterung, *f*; *augmentation*, Vermehrung, *f.* *croissance*: Zuwachs (M) an (D), Wachsthum, *n*; *de l'eau*: Steigen, Anwachsen, *n.* s, droit d'—, Zuwachsrecht, *n.* | 2. *Méd.* Zunehmen, *n.* Steigen, *n.*

ACCROÎT, *m.* (*A-kroa*). Wachsthum, *n.* es; Vermehrung, *f.*

†ACCROÎTRE, (*A-kroa-tr'*). 1. *a. augmenter*: vermehren; *agrandir*: vergrößern; *étendre*: erweitern; *fig.* —sa réputation, seinen Ruf aus-breiten || 2. *n. aller en augmentant*: zu-nehmen*, zuwachsen*. | 3. *Jur.* zu-fallen*; sich vergrößern, *s'augmenter*: sich vermehren || 4. s' — *r. devenir plus grand*: größer werden*, wachsen*; *se multiplier*: sich vermehren, *s'augmenter*: zu-nehmen*; *parl. des eaux*: steigen* [de um (A)].

ACCROUPI, IE, *pp.* (*A-kru-pi*). 1. *assis*: niedergekauert, niederhockend. | 2. *Blas.* sitzend; lion —, auf den Hinterfüßen sitzender Löwe, *m.*, kauernder Löwe, *m.*

ACCROUPIR (S'), *r.* (*A-kru-pir*). nieder-hocken, sich nieder-kauern, auf den Hinterfüßen sitzen*.

ACCROUPISSEMENT, *m.* (*A-kru-pi-szö-mang*). Niederhocken, Niederkauern *n*; *fig. affaissement*: Erniedrigung, *f.*

ACCRU, UE, (*A-krü*). *pp. de* ACCROITRE, *augmenté*: vermehrt, gestiegen. *fig. agrandi*: vergrößert.

ACCRUE, *f.* (*A-krü'*). 1. *agrandissement*: Anwachs, Zuwachs, *m.* es, *spl.* | 2. *Pêch. maille*, angestrickte Netzmasche, *f.* n.

ACCUEIL, *m.* (*A-köul'*). *parl. d'une personne*: Bewillkommnung, *f*; *réception*: Empfang, *m.* (e)s, Aufnahme, *f.* *parl. d'une prière*: Annahme, *f*; faire bon — à qn. jem. (A) gut auf-nehmen* *ou* gut empfangen*. *Com.* faire bon — à une traite, eine Tratte honoriren.

ACCUEILLANT, ANTE, *adj.* (*A-käul-iang*). freundlich, bewillkommend.

ACCUEILLI, IE, *pp.* (*A-käul-i*). aufgenommen, empfangen; *fig. par une tempête*: überfallen.

† ACCUEILLIR, *a.* (*A-käul-ir*). 1. *recevoir*: auf-nehmen*, empfangen*, bewillkommen*. | 2. *une demande, une offre*, erhören, freundlich auf-nehmen*; être accueilli par (une tempête), überfallen* werden von (D); befallen werden* von (D), — qn. à coups de bâton, jem. (A) mit Stockschlägen an-fallen*.

ACCUL, *m.* (*A-kül*). *impasse*: Winkel, *m.* s, Sackgasse, *f.* n. *Mar. d'une baie*: (kleine enge) Bucht, *f*; *Chass.* Tiefe, *f.* n, Hintergrund, *m.* es, "e. *Artill.* Anhaltepfahl, *m.* s, "e.

ACCULÉ, ÉE, *pp.* (*A-kü-lé*). 1. *mis dans un accul*, in die Enge getrieben, canons—s, mit dem Stoß gegen einander gekehrte Kanonen, *f. pl.* | 2. *Blas.* gebäumt, cheval —, gebäumtes Pferd, *n.*

ACCULÉE, *f.* (*A-kü-lé*). *Mar.* Ueberhangen (*n*) nach hinten.

ACCULEMENT, *m.* (*A-kü-lö-mang*). 1. *Mar.* Bogenründung, *f.* | 2. *rétrécissement*, Beschränkung, *f.* en.

ACCULER, *a.* (*A-kü-lé*). 1. — qn. *pousser dans un accul*, jem. (A) in einen Winkel treiben* *ou* drängen. — à *ou* contre qch. treiben* gegen *ou* an (A). | 2. *fig.* — qn. in die Enge treiben*. || 3. s— *r.* *s'adosser*: sich lehnen, sich stellen (à an *ou* gegen (A)). | 4. *Mar.* zurück-drängen; sich bäumen. | 5. *Man.* sich bäumen.

ACCUMULATEUR, *m.* (*A-kü-mü-la-tör*). Anhäufer, *m.* s; — d'argent, Geldzusammenscharrer, *m.* s. || — trice, *f.* Anhäuferin, *f.* nen.

ACCUMULATION, *f.* (*A-kü-mü-la-sziong*). 1. *action*: Anhäufen, *n.* s; *augmentation*: Anhäufung, *f*; Anwachsung, *f*; Vervielfältigung, *f.* | 2. *Jur.* — de droit, Häufung (*f*) von Rechtsgründen *ou* Rechtstiteln; — des intérêts, Zinsehäufung, *f*; Zinseszinsen, *m. pl.*

ACCUMULÉ, ÉE, *pp.* (*A-kü-mü-lé*). angehäuft, gehäuft, zusammengescharrt.

ACCUMULER, *a.* (*A-kü-mü-lé*). *amasser*: an-häufen; auf-häufen; (*mépris*): zusammen-scharren, *collectionner*, sammeln; — des crimes, Verbrechen auf Verbrechen häufen. || s'—*r.* *s'entasser*: sich vermehren; *s'agrandir*, sich vergrößern, an-wachsen*.

ACCURBITAIRE, *adj.* (*A-kür-bi-tär'*). kürbißkernartig; ver —, Bandwurm, Kürbiswurm, *m.* es, "er.

ACCUSABLE, *adj.* (*A-kü-sa-bl'*). anklagbar, verklagbar; *coupable*, schuldig.

ACCUSATEUR, *m.* (*A-kü-sa-tör*). Ankläger, Kläger, *m.* s; — public, öffentlicher Ankläger, *m.*, se rendre —, als Ankläger auf-treten*. || — trice *f.* Anklägerin, *f.* nen.

ACCUSATIF, *m.* (*A-kü-sa-tif*). Accusativ, *m.* es, e, Klagefall, *m.* es.

ACCUSATION, *f.* (*A-kü-sa-sziong*). 1. *imputation*: Anklage, Klage, *f.* n; *reproche*: Beschuldigung, *f.* en. | 2. *Jur.* Verklagung, *f*; — capitale, Anklage (*f*) auf Tod und Leben; chambre des mises en —, Anklagesenat, *m*; chef d' —, Anklagepunkt, *m.* es, e; acte d' —, Anklageacten, *f. pl*; mettre qn. en —, jem. (A) in Anklagestand versetzen.

ACCUSATOIRE, *adj.* (*A-kü-sa-toar*). anklagend, verklagend.

ACCUSÉ, ÉE, (*A-kü-sé*). 1. *pp.* angeklagt, beschuldigt. || 2. *m.* der Angeklagte, *adj. sub.* Delinquent, Inquisit, *m.* en. | 3. — de réception, Empfangsanzeige, *f.* n || 4.—ée, *f.* die Angeklagte, *adj. sub.*; Delinquentin, *f.* nen.

ACCUSER, *a.* (*A-kü-sé*). 1. *en justice*: an-klagen, verklagen, beschuldigen, zeihen*; — qn. de vol, jem. (A) eines Diebstahls an-klagen. | 2. *Jur.* — un acte de faux, die Echtheit einer Urkunde an-fechten*. | 3. *démontrer, prouver*: sprechen* wider *ou* gegen (A), voilà ce qui vous accuse, das spricht wider Sie, *imputer*: beschuldigen. | 4. *avouer*: bekennen*, gestehen*, an-geben*, *confesser*: beichten; *témoigner* (de): zeugen von (D). | 5. *fig. indiquer*: an-deuten, *trahir*: verrathen*; an-geben*; *rendre visible*: sichtbar machen; — réception, den Empfang melden *ou* an-zeigen. *Jeu*: — son jeu, sein Spiel an-geben*. | 6. *Méd.* klagen über (A). | 7. *Peint.* hervor-heben*. — les muscles sous la peau, die Muskeln unter der Haut an-geben* *ou* vortreten lassen*. || 8. s'— *r.* sich an-klagen; *de ses fautes*: bekennen* (A), *de ses péchés*, beichten (A).

ACÉLUPHE, *adj.* (*A-szé-lüf'*). unberindet, ohne Rinde.

ACENS, *m.* (*A-szang*). Zinsgut, Erbpachtgut, *n.* (e)s, "er.

ACENSÉ, ÉE, *pp.* (*A-szang-szé*). gegen Zins verpachtet, in Erbpacht gegeben.

ACENSEMENT, *m.* (*A-szang-szö-mang*). Erbverpachtung, *f.*

ACENSER, *a.* (*A-szang-szé*). gegen Zins verpachten.

ACÉPHALE, *adj.* (*A-szé-fal'*). 1. *qui est sans tête*: hauptlos, kopflos. *Bot.* griffellos. | 2. *fig. qui n'a point de chef*: ohne Oberhaupt. | 3. *Pros.* (Vers) der mit einer kurzen Sylbe beginnt, *m.* *pl.*

Zool. hauptlose Thiere, *n. pl.* Acephalen, *m. pl.* kopflose Insekten *n. pl.* | 3. *hommes sans tête* : kopflose Menschen, *m. pl.*

ACÉPHALIE, *f.* (*A-szé-fa-lî*). Acephalie, *f.* Hauptlosigkeit, *f.*

ACÉPHALIEN, IENNE, *adj.* (*A-szé-fal-iang*). acephalisch, kopflos, ohne Kopf.

ACÉPHALOBRACHE, *adj.* (*A-szé-fa-lo-brasch'*). kopf und armlos.

ACÉPHALOBRACHIE, *f.* (*A-szé-fa-lo-bra-schi*). Kopf- und Armlosigkeit, *f.*

ACÉPHALOCARDE, *adj.* (*A-szé-fa-lo-kard'*). kopf und herzlos.

ACÉPHALOCARDIE, *f.* (*A-szé-fa-lo-kar-di*). Kopf- und Herzlosigkeit, *f.*

ACÉPHALOCYSTE, *m.* (*A-szé-fa-lo-szist*). *Zool.* Acephalocyst, *m.* en, kopfloser Eingeweidewurm, *m.* es, " er.

ACÉPHALOGASTRE, *adj.* (*A-szé-fa-lo-gasz-tr'*). kopf- und bauchlos.

ACÉRACE, *adj.* (*A-szé-ra-szé*). *Bot.* ahornartig. || —ées, *f. pl.* Ahorngewächse, *n. pl.*

ACÉRAIN, AINE, *adj.* (*A-szé-rang*). stahlartig, stählern, fer—, stahlartiges Eisen *n.*

ACERBE, *adj.* (*A-szerb'*). 1. *d'un goût âcre* : herbe, bitter, bitterlich, sauer. | 2. *fig. sévère* : streng, bitter.

ACERBITÉ, *f.* (*A-szer-bi-té*). 1. *d'un fruit* : Herbe, *f. spl.* | 2. *fig.* Acerbität, *f.* Bitterkeit, *f.* *du langage* : Unfreundlichkeit, *f.*

ACÈRE, *adj. m.* (*A-szär'*). *H. nat.* hörnerlos; (animal) —, ohne Fühlhörner.

ACÉRÉ, ÉE *pp.* (*A-szé-ré*). 1. *tranchant* : schneidend, scharf; *pointu* : spitzig, nadelförmig. | 2. *fig. qui blesse* : beißend, scharf, spitzig, langue —ée, scharfe Zunge, *f.*; les traits —s de la calomnie, die scharfen Pfeile (*m. pl.*) der Verleumdung.

ACÉRER, *a.* (*A-szé-ré*). 1. *recouvrir d'acier* : stählen, verstählen; *aiguiser* : schleifen*. | 2. *fig.* schärfen, spitzen.

ACÉREUX, EUSE, *adj.* (*A-szé-rö*). *Bot.* nadelförmig, Nadel—; feuille —euse, Nadelblatt, *n.* es, " er.

ACÉRINÉES, *f. pl.* (*A-szé-ri-né*) ou ACERACÉES, *f. pl.* Ahornarten, *f. pl.*

ACÉRIQUE, *adj.* (*A-szé-rik'*). *Chim.* Ahorn—, acide —, Ahornsäure, *f.*

ACÉRURE, *f.* (*A-szé-rür'*). Verstählung, *f.*

ACERVULE, *m.* (*A-szer-wül*). Hirnsand, *m.* es, *spl.*

ACESCENSE, *f.* (*A-szä-szang-sz'*). Acescenz, *f.* Neigung (*f.*) zum Sauerwerden; (ce vin) a de l' —, hat einen Stich.

ACESCENT, ENTE, *adj.* (*A-szä-szang*). säuerlich, *Chim.* angesäuert.

ACÉTABULE, *m.* (*A-szé-ta-bül'*). 1. *Antiq.* Acetabulum, *n.*; Essigflasche, *f.* | 2. *mesure* : römisches Flüssigkeitsmaß, *n.* | 3. *Anat.* Hüftpfanne, Gelenkpfanne, *f.* n; *H. nat. suçoir* : Saugnapf, *m.* es, " e.

ACÉTABULÉ, *adj.* (*A-szé-ta-bü-le*). ou

ACÉTABULEUX, *adj.* (*A-szé-ta-bü-lö*). ou

ACÉTABULIFORME, *adj.* (*A-szé-ta-bu-li-form'*). *H. nat.* napfförmig.

ACÉTABULIFÈRE, *adj.* (*A-szé-ta-bu-li-far'*). saugnapftragend.

ACÉTAL, *m.* (*A-szé-tal*). *Chim.* [illegible], Essigäther, *m.*

ACÉTATE, *m.* (*A-szé-ta-t'*). *Chim.* Essigsaures Salz, *n.* es; — de..., essigsaure [illegible] essigsaure Thonerde, *f.* — de [illegible]; — de plomb, essigsaures [illegible] — d'argent, Silberoxyd *n.*; — de cuivre, Grünspan, *m.*

ACÉTÉ, ÉE, *adj.* (*A-szé-té*). ou

ACÉTEUX, EUSE, *adj.* (*A-szé-tö*). essigsäuerlich, essigartig, Essig—.

ACÉTIFICATION, *f.* (*A-szé-ti-fi-ka-sziong*). Essigbildung, *f.*

ACÉTIMÈTRE, *m.* (*A-szé-ti-mä-tr'*). *Chim.* Acetimeter, *m.*

ACÉTIFIER, *a.* (*A-szé-ti-fié*). *Chim.* essigsauer machen, in Essigsäure verwandeln.

ACÉTIQUE, *adj.* (*A-szé-tik'*). *Chim.* acetisch, essigsauer, Essig—, acide —, Essigsäure, *f.* éther —, Essigäther, *m.*

ACÉTITE, *m.* (*A-szé-ti-t'*). *Chim.* essigsaures Salz, *n.* es.

ACÉTOLATURE, *f.* (*A-szé-to-la-tür'*). Essigauszug, *m.*

ACÉTOLÉ, *m.* (*A-szé-to-lé*). Essigauflösung, *f.*

ACÉTOMELLE, *m.* (*A-szé-to-mel-le*). Sauerhonig, *m.* s.

ACÉTONE, *f.* (*A-szé-to-n'*). *Chim.* Brennessiggeist, *m*; Aceton, *n.*

ACÉTYLE, *m.* (*A-szé-ti-l'*). *Chim.* Acetyl, *n.*

ACHAÏE, *f.* (*A-ka-i*). *Géogr.* Achaja, *n.*

ACHAÏEN, ENNE, (*A-ka-iang*). 1. *adj.* achäisch. || *m. langue* : das Achäische, *adj. sub.* | *habitant* : Achäer, *m.* s. || — enne, *f.* Achäerin, *f.* nen.

ACHAINE ou **ACHÈNE**, *m.* (*A-kä-n'*). *voy.* AKÈNE. Schalenfrucht, *f.* " e.

ACHALANDAGE, *m.* (*A-scha-lang-da-j'*). Kundschaft, *f*; die Kunden, *m. pl.*

ACHALANDÉ, ÉE, *pp.* (*A-scha-lang-dé*). besucht, bekannt, boutique —ée, sehr besuchter Kaufladen, *m.* s.

ACHALANDER, *a.* (*A-scha-lang-dé*). 1. Kunden verschaffen (D) ou an-locken (D); *une boutique* : in Kundschaft bringen*. | 2. *procurer de la vogue* : blühend machen. || 3. s'— *r.* Kunden bekommen*; bekannt ou besucht werden*.

ACHANTIES, *m. pl.* (*A-schang-ti*). *Geogr.* Achanti, *m. pl.*

ACHARNÉ, ÉE, *pp.* (*A-schar-né*). 1. *prop. et fig. furieux* : erbittert, ennemi —, erbitterter Feind, *m*; *passionné* : leidenschaftlich, gierig auf (A); *avide de* : erpicht auf (A), joueur —, eingefleischter Spieler, *m.* | 2. *où il y a de l'acharnement* : wüthend, combat —, blutiger Kampf, *m*; duel —, wüthender Zweikampf, *m*; — de combat, von Kampflust glühend.

ACHARNEMENT, *m.* (*A-schar-nö-mang*). 1. *avidité* : Gier, *f. spl*; — au vol, Raubgier, *f. spl.* | 2. *fureur* : Wuth, *f. spl*; — au combat, Kampfgier, *f.* Kampfwuth, *f.* | 3. *fig. animosité* : Erbitterung, *f.* Ingrimm, *m*; *passion* : Leidenschaft, *f*; avec —, leidenschaftlich; *opiniâtreté* : Hartnäckigkeit, *f*; poursuivre avec —, hartnäckig verfolgen.

ACHARNER, *a.* (*A-schar-né*). 1. *donner le goût de la chair* : fleischgierig machen, raubgierig machen. | 2. *irriter* : auf-hetzen, erbittern, erbosen, erhitzen [contre auf ou gegen (A)]. || 3. s' — *r.* erbittert sein auf (A); — contre ou sur qn. *poursuivre* : jem. (A) unablässig verfolgen, an jem. (D) seine Wuth aus-lassen*; s'— à qch. erpicht ou vernarrt sein auf (A); s' — au travail, sich eifrig an die Arbeit machen, s' — au jeu, auf's Spiel erpicht ou versessen sein; leidenschaftlich spielen; s'— au combat, sich mit Erbitterung schlagen*; (le malheur) s'acharne apres nous, läßt nicht ab uns zu verfolgen.

ACHAT, *m.* (*A-scha*). 1. *action* : Kaufen, *n*; *emplette* : Einkauf, *m.* es, " e. | 2. *chose achetée* : Kauf, Einkauf, Ankauf, *m.* es, " e; faire un —, einen Einkauf machen; faire — de qch. etw. (A) ein-kaufen, livre d' —, Einkaufsbuch, *n.* es, " er, prix d' —, Ankaufspreis, *m.* es, e; — au comptant, Barkauf, *m.*

ACHATE, *m.* (*A-ka-t'*). 1. *n. pr.* Achates, *m.* | 2. *fig. compagnon* : Gefährte, *m.* n.

ACHE, *f.* (*A-sch'*). *Bot.* Bergeppich, *m.* s; Grundheil, *n.* s.

ACHÉE, *f.* (*A-sché*). *Zool.* Regenwurm, *m.* s, " er.

ACHÉEN, ENNE, *adj.* (*A-sché-ang*). achäisch, ligue —enne, achäischer Bund, *m.* || *habitant* : Achäer, *m.* s; || —enne, *f.* Achäerin, *f.* nen.

ACHEMINÉ, ÉE, *pp.* (*A-schö-mi-né*). auf den Weg gebracht, gefördert, *Man.* angeritten.

ACHEMINEMENT, *m.* (*A-schö-mi-nö-mang*). 1. *voie* : Weg, *m.* es, e, [illegible]; *commencement de trace* : Anbahnung, *f.* en. | 2. *fig. direction vers* : Weg, *m.* Schritt, *m.* es, e [zu...]. | 3. *préparation* : Vorbereitungsmittel *n.* [illegible]; *prélude* : Einleitung, *f.*

ACHEMINER, *a.* (*A-schö-mi-né*). 1. *envoyer, expédier* : schicken nach; *mettre en mouvement* : in Gang bringen*, in Bewegung setzen, *préparer* : an-bahnen, den Weg bahnen, *fig.* — la paix, den Frieden an-bahnen. | 2. *Man.* an-reiten*. || 3. s'—*r.* *se mettre en route* : sich auf den Weg machen, einen Weg ein-schlagen*, *partir* : auf-brechen*. | 4. *fig. avancer* : vorwärts gehen*.

ACHÉRON, *m.* (*A-sche-rong*). *Myth.* Acheron, *m*; *Poes.* Hölle, *f.*

ACHETÉ, ÉE, *pp.* (*A-sch'-té*). 1. *avec de l'argent* : gekauft, *gagné* : erkauft, erworben. | 2. *gagné par corruption* : bestochen. | 3. *obtenu avec peine* : erkauft, erlangt, erzielt.

ACHETER, *a.* (*A-sch'-té*). 1. *avec de l'argent* : kaufen; *gagner* : erkaufen; *faire emplette* : ein-kaufen, — qch. de qn, jem. (D) etw. (A) ab-kaufen, *payer* : bezahlen, je l'ai acheté 3 fr., ich habe es mit 3 Franken bezahlt, *contre-balancer* : auf-wägen*, — a credit, auf Borg kaufen, — comptant, baar bezahlen, — à bon marché, wohlfeil ou billig ein-kaufen, — au poids de l'or, mit Geld auf-wägen*, — en bloc, im Bausch und Bogen kaufen. | 2. *Mil.* — un homme, sich ersetzen lassen*, *des soldats* : an-werben*. | 3. *corrompre* : bestechen*, erkaufen. | 4. *fig. obtenir avec peine* : erkaufen. || 5. s' — *r.* *être vénal* : gekauft werden*, käuflich sein, cela ne s'achete pas, das ist für Geld nicht feil, (le blé) s'achètera cher cette année, wird dieses Jahr sehr theuer sein, *se pourvoir de* : sich (D) an-schaffen. *Prov.* qui bon l'achète, bon le boit, für gutes Geld bekommt man auch gute Waare. — chat en poche, die Katze im Sacke kaufen.

ACHETEUR, *m.* (*A-schtö-r*). Käufer, Einkäufer, *m.* s. || — euse, *f.* Käuferin, Einkäuferin, *f.* nen.

ACHEVAGE, *m.* (*A-schö-wa-j'*). *Pot.* letzte Bearbeitung *f.*

ACHEVALER, *a.* et *n.* (*A-schö-va-lé*). *Mil.* Soldaten auf beiden Seiten eines Flusses auf-stellen.

ACHEVANT, ANTE, *adj.* (*A-schö-wang*) vollendend.

ACHEVÉ, ÉE, (*A-sch(ö)-wé*). 1. *pp.* *mené à terme* : vollendet, *fini* : fertig. || 2. *adj.* *accompli* : vollkommen, Erz—, voleur —, Erzdieb, *m.* es, e, fou —, Erznarr, *m.* en, *Man.* vollkommen beritten.

ACHÈVEMENT, *m.* (*A-schä-wö-mang*). 1. *action* : Beendigung, *f.* Vollendung, *f.* | 2. *fig. perfection* : Vollkommenheit, *f.* | 3. *Littér.* *couronnement* : Schluß, *m.* sses, " sse.

ACHEVER, *a.* (*A-schö-wé*). 1. *mener à terme* : vollenden, beenden, endigen; *finir* : fertig machen. | 2. *une entreprise* : zu Ende bringen*, *un tableau, une statue*, aus-arbeiten; *avec* **de** *et un infinif*, zu Ende...., vollends ....., fertig ..... — de parler, aus-reden; — de vivre, aus-leben; — de casser, vollends zerbrechen*; — de lire, aus-lesen*, — de raconter, aus-erzählen; — de manger, aus-essen*; — de boire, aus-trinken*, — de dîner, abspeisen. | 3. *absol.* enden; achève! sprich! vollende! *sa vie, sa carrière* : beschließen*. | 4. *porter le dernier coup* : den Gnadenstoß geben* (D); *tuer* : tödten, nieder-stechen; — qn à coup de ...., jem. (D) den Garaus machen mit [illegible]. | 5. *consommer la ruine* : zu Grunde richten. | 6. *Man.* vollends zu-reiten.

S'ACHEVER, *r.* *devenir achevé* : fertig werden*, sich endigen, vollends fertig werden*; *toucher à sa fin* : zu Ende gehen*; *fig. se ruiner* : sich zu Grunde richten.

ACHEVEUR, *m.* (*A-sch(ö)-wör*). 1. *qui achève* : Vollender, *m.* s. | 2. *Batt. d'or* : Goldform, *f.* en.

ACHEVOIR, *m.* (*A-schö-woar*). 1. *outil* : letzte Feile *f.* | 2. *atelier* : Vollendungswerkstatte, *f.* *fig.* être à l'—, beendet sein.

ACHILLE, *m.* (*A-schil'*). 1. *n. pr.* Achill, Achilles, *m.* | 2. *Anat.* tendon d' —, Achillesſehne, *f.* Streckſehne, *f.*

ACHILLÉE, *f.* (*A-schi-lé*). *Bot.* Achillea, *f.* Schafgarbe, *f.*

ACHIRE, *adj.* (*A-schir'*). *Anat.* handlos, *Zool.* ohne Bruſtfloſſen.

ACHIT, *m.* (*A-chi*). *Bot.* Madagaskartraube, *f.* n.

ACHOPPEMENT, *m.* (*A-scho-pö-mang*). 1. *ce qui fait achopper* Anſtoß, *m.* es, "e; *contrariété* . Aergerniß, *n.* ſſes, ſſe. | 2. *fig.* pierre d' —, *obstacle* : Stein (*m.*) des Anſtoßes; Hinderniß, *n.* ſſes, ſſe.

ACHOPPER, *n.* (*A-scho-pé*). 1. *trébucher* : an-ſtoßen*. | 2. *fig.* *faillir* : fehlen, ſich verſehen*.

ACHORES, *m. pl.* (*A-kor*). *Méd.* Achor, *m.* Kopfgrind, *m.* Kopfſchorf, *m.*

ACHROMATIQUE, *adj.* (*A-kro-ma-tik'*). *Opt.* achromatiſch, farbenlos, unfarbig.

ACHROMATISATION, *f.* (*A-kro-ma-ti-sa-sziong*). Farbloſmachung, *f.*

ACHROMATISÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-kro-ma-ti-sé*) achromatiſch, farblos.

ACHROMATISER, *a.* (*A-kro-ma-ti-sé*). farbenlos *ou* achromatiſch machen.

ACHROMATISME, *m.* (*A-kro-ma-tis-m'*). *Opt.* Achromatismus, *m.* Farbenaufhebung, *f.* Farbenloſigkeit, *f.*

ACHRONIQUE *ou* **ACHRONYQUE**, *adj.* (*A-kro-nik'*). *Astr.* achronyktiſch, zeitlos, lever —, Aufgang (*m.*) mit Sonnenuntergang; coucher —, Untergang (*m.*) mit Sonnenaufgang; astre —, mit Sonnenuntergang aufgehendes und mit Sonnenaufgang untergehendes Geſtirn.

ACHTHÉOMÈTRE, *m.* (*A-kté-o-mètr'*). Druckenwage, *f.*

ACICULAIRE, *adj.* (*A-szi-kü-lär*). *Bot.* et *H. nat.* nadelförmig, Nadel ←.

ACICULE, *m.* (*A-szi-kül'*). *Zool.* Stachelborſte, *f.* n.

ACICULÉ, **ÉE**, *adj.* (*A-szi-kü-lé*). nadelförmig, Nadel ←.

ACICULIFORME, *adj.* (*A-szi-kü-li-form'*). *Bot.* nadelförmig.

1. **ACIDE**, *adj.* (*A-szid'*) 1. ſauer. *Chim.* ſauer, herb. | 2. *m.* das Saure, *adj. sub.* tourner à l' —, ſauer werden*.

2. **ACIDE**, *m.* 1. Säure, *f.* Acidum, *n.* s, *pl.* den. | 2. *Chim.* —acétique, Eſſigſäure, *f.* — antimonieux *ou* antimonique, Antimonſäure, *f.* — arsénieux, arſenige Säure, *f.* — arsénique, Arſenikſäure, *f.* — azotique *ou* nitrique, Salpeterſäure, *f.* Scheidewaſſer, *n.* — boracique, Borſäure, *f.* — carbonique, Kohlenſäure, *f.* — chlorique, Chlorſäure, *f.* — cyanhydrique, Cyanſäure, *f.* — formique, Ameiſenſäure, *f.* — gallique, Galluſſäure, *f.* — hypophosphoreux, unterphosphorige Säure, *f.* — phosphorique, Phosphorſäure, *f.* — prussique, Blauſäure, *f.* — oxalique, Kleeſäure, *f.* — sulfhydrique *ou* hydrosulfurique, Schwefelwaſſerſtoffſäure, *f.* — sulfurique, Schwefelſäure, *f.* — tartrique, Weinſteinſäure, *f.* — urique, Harnſäure, *f.*

ACIDIFÈRE, *adj.* (*A-szi-di-fèr'*). ſäurehaltig.

ACIDIFIABLE, *adj.* (*A-szi-di-fi-abl'*). *Chim.* ſäurungsfähig, base —, Eſſiggrundlage, *f.*

ACIDIFIANT, **ANTE**, *adj.* (*A-szi-di-fi-ang*) in Säure verwandelnd.

ACIDIFICATION, *f.* (*A-szi-di-fi-ka-sziong*). Säuerung, Säurebildung, *f.*

ACIDIFIÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-szi-di-fié*) geſäuert, *sur*, ſauer, ſäuerlich.

ACIDIFIER, *a.* (*A-szi-di-fié*) 1. *Chim.* ſäuern, ſauer machen, in Säure verwandeln. || 2. s'—, *r.* ſauer werden*; zur Säure werden*; ſäuerlich werden*.

ACIDITÉ, *f.* (*A-szi-di-té*). Acidität, *f.* Schärfe, *f.* Säure, *f.* *goût* : ſaurer Geſchmack, *m.*

ACIDULANT, **ANTE**, *pp.* et *adj.* (*A-szi-dü-lang*) ſäuerlich.

ACIDULE, *adj.* (*A-szi-dül'*) ſäuerlich; eaux —s, Sauerwaſſer, *n.* s.

ACIDULÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-szi-dü-lé*). geſäuert, ſäuerlich.

ACIDULER, *a.* (*A-szi-dü-lé*) ſäuern, ſäuerlich machen.

ACIER, *m.* (*A-szi-é*). 1. *métal* : **Stahl**, *m.* es, *spl.* — brut, Rohſtahl, *m.* — à ressort, Federſtahl, *m.* — affiné, reiner Stahl, *m.* — corroyé, Gerbſtahl, *m.*; — fondu, Gußſtahl, *m.*; de cémentation, Brennſtahl, *m.*; — laminé, gewalzter Stahl, *m.*; — puddlé, Puddelſtahl, *m.*; tremper l'—, den Stahl härten, des —s, Stahlſorten, *f. pl.*; d'—, ſtählern, cœur d'—, Eiſenherz, *n.* | 2. *fig.* *glaive* : Dolch, *m.* es, e, Schwert, *n.* es, er; Degen, *m.* s.

ACIÉRATION, *f.* (*A-szi-éra-sziong*). Stahlbildung, *f.* Stahlbereitung, *f.*

ACIÉRÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-szi-éré*). geſtählt.

ACIÉRER, *a.* (*A-szi-éré*). 1. *convertir en acier* : ſtählen, in Stahl verwandeln. || 2. s'—, *r.* ſich in Stahl verwandeln.

ACIÉREUX, **EUSE**, *adj.* (*A-szi-érö*). ſtahlartig, ſtahlhaltig.

ACIÉRIE, *f.* (*A-szi-éri'*). Stahlhütte, *f.*

ACINACIFOLIÉ, **ÉE**, *adj.* (*A-szi-na-szi-fo-lié*). *Bot.* ſäbelblätterig.

ACINACIFORME, *adj.* (*A-szi-na-szi-form'*). *Bot.* ſäbelförmig.

ACINAIRE, *adj.* (*A-szi-när'*). *Bot.* traubenartig, Trauben ←.

ACINE, *m.* (*A-szi-n'*). *ou* ACINUS *m.* *Bot.* traubenartige Beere, *f.* n.

ACINÉSIE, *f.* (*A-szi-né-si*). *Méd.* Stillſtehn (*n.*) des Pulſes.

ACINEUX, **EUSE**, *adj.* (*A-szi-nö*). traubenförmig, traubenartig.

ACINIER, *m.* (*A-szi-nié*). *Bot.* *aubépine* : Weißdorn, *m.* es.

ACINIFORME, *adj.* (*A-szi-ni-form'*). *Anat.* traubenförmig, traubenartig.

ACIPHYLLE, *adj.* (*A-szi-fil'*). *Bot.* nadelblätterig, mit Nadeln (verſehen).

ACISELER, *a.* (*A-szi-sö-lé*). *Agr.* Weinreben (*f. pl.*) zum erſten Male ein-legen.

ACLÉIDIEN, **IENNE**, *adj.* (*A-klé-i-diäng*). *Zool.* ſchlüſſelbeinlos.

ACMÉ, *m.* (*A-kmé*) *ou* ACNÉ. *Méd.* Akme, *f.* höchſte Krankheitsſtufe, *f.*

ACNÉ, *m.* (*A-kné*). *Méd.* *couperose* : Finnenausſchlag, *m.* es.

ACOLYTE, *m.* (*A-ko-lit'*). 1. *Cath.* Meßgehülfe, *m.* n. Akolyth, *m.* en. | 2. *fig.* *aide* : Gehülfe, Helfer, *m.* s, *compagnon* : Geſelle, *m.* n, Begleiter, *m.* s, *femme* : Begleiterin, *f.* nen: —s, Conſorten, *m. pl.*

ACOMAS *ou* **ACOMAT**, *m.* (*A-ko-ma*). *Bot.* 1. *arbre* : Homalium, *n.* | 2. *bois* : Roſenholz, *n.* es.

ACOMPTE, *m.* (*A-kong-t'*). Abſchlag, *m.* es, Abſchlagszahlung, *f.* en; Abſchlagszahlung, *f.*; prendre un — sur, eine Abſchlagszahlung nehmen* auf (A).

A COMPTE, *adv.* abſchläglich, auf Abſchlag, voilà 1000 fr. —, hier haben Sie 1000 Fr. auf Abſchlag.

ACONIT, *m.* (*A-ko-ni-t'*). *Bot.* Akonitum, *n.* Eiſenhütchen, *n.*

ACOQUINANT, **ANTE**, *adj.* (*A-ko-ki-nang*). träge machend, erſchlaffend.

ACOQUINÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-ko-ki-né*). liederlich, verwöhnt, *attiré* : angezogen [a, von (D)].

ACOQUINER, *a.* (*A-ko-ki-né*). 1. *faire contracter de mauvaises habitudes* : verwöhnen; *gâter* : liederlich machen, verderben, verweichlichen. | 2. s'—, *r.* liederlich werden*, ſich verwöhnen, s'— à qch, auf etw. (A) Schlechtes verpicht ſein, s'— au jeu, ſich dem Spiel ergeben*.

ACORE, *m.* (*A-kor*). *Bot.* Kalmus, *m.*

AÇORES, *f. pl.* (*A-ssor'*). *Géogr.* azoriſche Inſeln, *f. pl.*; Azoren, *f. pl.*

ACOTYLÉDONE (*A-ko-ti-lé-don'*). *Bot.* 1. *adj.* nacktkeimend, ohne Samenblattchen. || 2. —s, *f. pl.* ſamenlappenloſe Pflanzen, *f. pl.*

ACOTYLÉDONÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-ko-ti-lé-do-né*). 1. *adj.* ſamenlappenlos. || 2. —ées, *f. pl.* Pflanzen (*f. pl.*) ohne Samenlappen.

ACOTYLÉDONIE, *f.* (*A-ko-ti-lé-do-ni*). *Bot.* Klaſſe (*f.*) der ſamenlappenloſen Pflanzen *ou* Akotyledonen.

ACOUMÈTRE, *m.* (*A-ku-mè-tr'*). Akumetrum, *n.*; Gehörmeſſer, *m.*

À COUP, *m.* (*A-ku*). Ruck, *m.* Sprung, *m.* es, "e; sans —, ruhig, gelaſſen, par —, ruckweiſe; *irrégulièrement* : unregelmäßig.

ACOUSMATE, *m.* (*A-kusz-ma-t'*). Summen *ou* Sauſen, *n.* s.

ACOUSTIQUE, (*A-kusz-tik'*). 1. *adj.* akuſtiſch, Hör ←; *Anat.* nerf —, Gehörnerv, *m.*; cornet —, Hörrohr, *n.* Sprachtrichter, *m.*; voûte —, Sprachgewölbe, *n.* || 2. *f.* *Phys.* Akuſtik, *f.* Schallehre, *f.*

ACQUÉREUR, *m.* (*A-ke-rör*). Erwerber, *m.* Käufer, *m.* s.

† **ACQUÉRIR**, *a.* (*A-ké-rir*). 1. *acheter* : kaufen; *conquérir* : erwerben*; | 2. *se procurer* : ſich (D) verſchaffen; *obtenir* : erlangen. | 3. — des amis, Freunde gewinnen*; ſich (D) Freunde erwerben*; *procurer*, *faire avoir qch. à qn* : verſchaffen. | 4. *gagner* : verdienen, ge-langen zu (D); — de la gloire, Ruhm erwerben*; — la certitude que ...., zur Gewißheit gelangen daß ...; — des connaissances, Kenntniſſe erwerben* | 5. *devenir meilleur* : an Güte zu-nehmen*. | 6.— qn, *gagner son affection* : gewinnen*, an ſich feſſeln. || 7. s'— *r.* *être acquis* : erworben werden*, cela ne s'acquiert pas avec de l'argent, das läßt ſich nicht mit Geld erlangen, das iſt für Geld nicht feil. *Prov.* bien mal acquis ne profite pas, unrecht Gut gedeiht nicht.

ACQUÊT, *m.* (*A-kä*). 1. *Jur.* *chose acquise par donation* : Erwerb, *m.* es, *spl.* *achat* : Kauf, *m.* es, "e. | 2. —s, *m. pl.* *biens acquis* : Errungenſchaften, *f. pl.* das Erworbene, *adj. sub*; avoir droit aux —s, an der Errungenſchaft Theil haben. | 3. *profit* : Vortheil, *m.* es, *gain* : Gewinn, *m.* *Prov.* il n'y a si bel — que le don, kein Erwerb iſt angenehmer als was man geſchenkt bekommt.

ACQUÊTÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-kä-té*). erworben, errungen, *acheté* : gekauft.

AQUÊTER, *a.* (*A-kä-té*). *Jur.* Vermögen (*n.*) erwerben*, *acheter* : kaufen.

ACQUIESCEMENT, *m.* (*A-ki-ä-szö-mang*) *ou* **ACQUIESCENCE** *f.* (*A-ki-ä-szangsz'*). Einwilligung, *f.* Beſtimmung, *f.* *soumission* : Unterwerfung, *f.* [à, unter (A)].

ACQUIESCER, *n.* (*A-ki-ä-szé*). *se soumettre à* : ſich (D) etwas (A) gefallen laſſen*, ein-geben* auf (A); *consentir* : ein-willigen [a, in (A)]; bei-ſtimmen (D), willfahren (D), *céder* : ſich fügen, *à une opinion* : bei-treten* (D), *à une demande* : willigen [in (A)].

1. **ACQUIS**, **ISE**, (*A-ki*). *pp.* de ACQUÉRIR; *gagné* : erworben, *obtenu* : erlangt; *indiscutable* : unbeſtreitbar; *sûr* : ſicher; *fig.* *corrompu* : beſtochen, *par l'étude* : erlernt; richesses bien —ises, ehrlich erworbene Güter, *n. pl.* amitié —ise, zuverläſſige *ou* ſichere Freundſchaft, droit —, unantaſtbares Recht, c'est un fait —, es iſt eine abgemachte Sache, être — à qn, jem. (D) zugethan *ou* ergeben ſein; jem. (D) an-gehören; (son amitié) m'est —ise, entgeht mir nicht. *Prov.* bien mal — ne profite pas, unrecht Gut gedeiht nicht.

2. **ACQUIS**, *m.* *connaissances* : Kenntniſſe, *f. pl.* *habileté* : Geſchicklichkeit, *f.* *expérience* : Erfahrung, *f.*

ACQUISITION, *f.* (*A-ki-si-sziong*). 1. *action* : Erwerbung, *f.*; Erwerbung, *f.* *apprentissage* : Erlernung, *f.* | 2. *chose acquise* : Ankauf, *m.* es, "e, Erwerb, *m.* es, *spl*; Erwerbung, *f.* Aquiſitum, *n*; contrat d'—, Ankaufscontract, *m*; faire — de qch, etw. (A) an-kaufen.

ACQUISIVITÉ, *f.* (*A-ki-si-wi-té*). *Anat.* Diebſinn, *m.*

ACQUIT, *m.* (*A-ki*). 1. *quittance* : Quittung, *f.* en, Schein, *m.* es, e, — à caution, Paßirſchein, *m*; — de douane, Mauthſchein, Zollſchein, *m.*; — de transit, Zollfreiſchein; — de sortie, Ausfuhrſchein; mettre son — sur qch, etw. (A) quittiren; payer

une ch. à *ou* en l'— d'un autre, für jem. (G) Rechnung bezahlen, pour —, reçu la somme de ...., bezahlt erhalten *ou* empfangen die Summe von ...; pour — NN., den Empfang bescheinigt NN; (je fais cela) par — de conscience, zur Beruhigung meines Gewissens; pour l'— de ma conscience, um mein Gewissen zu beruhigen; par manière d'—, zum Schein; | 2. *Jeu*: jouer à l'—, spielen wer bezahlen soll; *Bill.* Aufsatz, *m.* es, ≃ e; donner l'—, sich aus-setzen.

ACQUIT À CAUTION, *m.* (*A-ki-ta-ko-sziong*). Bürgschein, *m.* es, e; Passirzettel (*m.*) für Waaren.

ACQUIT-PATENT, *m.* (*A-ki-pa-tang*). Anweisung (*f.*) auf das Schatzamt.

ACQUITTÉ, ÉE, *pp.* (*A-ki-té*). 1. *payé*: bezahlt; *Comm.* quittirt, facture — ée, quittirte Rechnung, *f.*, *sans dettes*: schuldenfrei. 2. *déclaré non coupable*: freigesprochen.

ACQUITTEMENT, *m.* (*A-ki-te-mang*). 1. *d'une dette*: Bezahlung, *f.* Entrichtung, *f.* en. | 2. *d'un accusé*: Freisprechung, *f.* Entlassung, *f.*

ACQUITTER, *a.* (*A-ki-té*) 1. *une dette*, bezahlen, entrichten, ab-tragen*, *une traite*, ein-lösen; — une terre, ein Gut völlig schuldfrei machen. 2. *payer*: bezahlen; — les dettes de son frère, die Schulden seines Bruders bezahlen; — qch. à qn., jem. (D) etw. (A) entrichten. | 3. *donner quittance*: quittiren; *donner reçu de*, den Empfang bescheinigen. | 4. *fig. un vœu, une promesse*, erfüllen; *sa parole*, lösen. | 5. *sa conscience*: beruhigen, befriedigen, Genüge thun* (D); *des engagements*: nach-kommen* (D). | 6. *un accusé*: freisprechen*, ... qn. de qch, jem. (A) von etw. (D) frei-sprechen*.

S'ACQUITTER, *r.* 1. s'— d'une dette, eine Schuld ab-tragen* *ou* bezahlen. | 2. s'— de ses devoirs, seine Pflichten erfüllen, sich seiner Schuldigkeit entledigen, s'— de sa promesse, sein Versprechen erfüllen, sich seines Versprechens entledigen; *d'un vœu*: lösen (A). | 3. s'— *d'une charge*, versehen* (A), s'— d'une commission, einen Auftrag aus-richten, il s'en acquittera bien, er wird es gut machen, es wird ihm gelingen*; *Bill.* s'—, sich aus-setzen; *Prov.* qui s'acquitte, s'enrichit, wer seine Schulden bezahlt, verbessert seine Güter.

ACRANIE, *f.* (*A-kra-ni'*). *Anat.* Schädellosigkeit, *f.*

ACRATIE, *f.* (*A-kra-szi'*). *Méd.* Schwäche, *f.* Ohnmacht, *f.*

ACRE, *f.* (*A-kr'*). Acker, *m.* Morgen, *m.*

ÂCRE, *adj.* (*Ah-kr'*). 1. *au goût*: herbe, scharf †. | 2. *corrosif*: beißend, ätzend. | 3. *fig.* herbe, scharf †, beißend, bitter, paroles —s, herbe *ou* unfreundliche Worte, *n. pl.*

ÂCRETÉ, *f.* (*Ah-krö-té*). 1. *qualité*: das Herbe, *adj. sub.* Herbigkeit, *f.* Bitterkeit, *f.* *d'estomac*: Säure, *f.* | 2. *fig.* das Anstoßende, *adj. sub.* Widerwärtigkeit, *f.*; unfreundliches Wesen, *n*; avoir beaucoup d'—, sehr unfreundlich sein.

ACRIDIENS, *m. pl.* (*A-kri-di-ang*). *H. nat.* (Art) Heuschrecke, *f.*

ACRIDOPHAGE, *adj.* (*A-kri-do-fa-j'*). *Zool.* Heuschrecken fressend, von Heuschrecken lebend.

ACRIMONIE, *f.* (*A-kri-mo-ni'*). 1. *qualité*: Acrimonie, *f.* Schärfe, *f.* Säure, *f.* | 2. *fig.* Erbitterung, *f.* Bissigkeit, *f.* avec —, herb, bitter, beißend.

ACRIMONIEUX, EUSE, *adj.* (*A-kri-mo-n...*). ... *de l'acrimonie*: herb, bitter, scharf †, ... *corrosif*: ätzend. | 2. *fig.* bitter, bissig, ... , gallicht.

ACRISIE, *f.* (*A-kri-si'*). *Méd.* Krisenmangel, *m.* ... einer Krise.

ACROAMATIQUE, *adj.* (*A-kro-a-ma-tik'*). von erhabenen Dingen handelnd.

ACROBATE, *m.* (*A-kro-bat'*). Akrobat, *m.* n, Seiltänzer, *m.* s, ... *f.* Seiltänzerin, *f.* nen.

ACROBATIQUE, *adj.* (*A-kro-ba-tik'*). akrobatisch, ... Seiltänzerkunst, *f.* n, ...

ACROCARPES, *f. pl.* (*A-kro-kar-p'*). *Bot.* Muschelmoose, *n. pl.*

ACROCHIRISME, *m.* (*A-kro-ki-riszm'*). Faustkampf, *m.* es, ≃ e.

ACROCHORDON, *m.* (*A-kro-kor-dong*). *Méd.* Stielwarze, *f.* Hangewarze, *f.* n.

ACRODYNIE, *f.* (*A-kro-di-ni'*). *Méd.* Acrodynie, *f.* Gliederschmerz, *m.* es, en.

ACROMIAL, ALE, *adj.* (*A-kro-mi-al*). *Anat.* zur Schulterhöhe gehörig, Schulterhöhen ....

ACROMION, *m.* (*A-kro-mi-ong*). *Anat.* Schulterhöhe, *f.* Schulterblatt, *n.*

ACRONYQUE, *adj.* (*A-kro-nik'*). *Astr.* acronyktisch, zeitlos; lever —, Aufgang (*m*) mit Sonnenuntergang; coucher —, Untergang (*m*), mit Sonnenaufgang; astre —, mit Sonnenuntergang aufgehendes und mit Sonnenaufgang untergehendes Gestirn, *n.*

ACROPOLE, *f.* (*A-kro-pol'*). *ou*

ACROPOLIS, *f.* (*A-kro-po-lis'*). Akropolis, *f*; Citadelle, *f*; Hochburg, *f.* en.

ACROSTICHE (*A-kros-tisch'*) 1. *m.* Akrostichon, *n.* s, *pl.* stichen; Namensgedicht, *n.* es, er. || 2. *adj.* akrostisch, Akrostichen ....

ACROTÈRE, *m.* (*A-kro-tär'*) *Arch.* Postament, *n.* es.

ACTE, *m.* (*A-kt*). 1. **That,** *f.* en; Handlung, *f.* en; — glorieux, heroïque, Heldenthat, *f*; criminel, Missethat, *f*; — de rigueur, Gewaltthat, *f*; — d'autorité, Machtspruch, *m*; — de scélératesse, Schandthat, *f*; — de folie, Narrheit, *f.* toller Streich, *m*, — de vertu, fromme That, *f*; — de complaisance, Gefälligkeit, *f*; — de contrition, Buße, *f*; — de foi, Glaubensbekenntniß, *n*; *fam. coup*: Streich, *m*; — de scélératesse, Bubenstück, *n.* | 2. — d'hostilité, Feindseligkeit, *f*, faire — de, sich zeigen als ...; *agir comme*: handeln als ...; *faire preuve de*: beweisen*, faire — de bonne volonté, seinen guten Willen zeigen *ou* beweisen*; — de présence, persönliche Erscheinung, *f*; faire acte de présence, der Form halber erscheinen*; faire un — d'autorité, durchgreifend verfahren*. | 3. *Jur. document*: Acten, *f. pl*; *certificat*: **Schein,** *m*; *convention*: Vertrag, *m*; — sous seing privé, außergerichtlicher Vertrag, *m*; — notarié, Notariatsinstrument, *n.* notarielle Urkunde *f*; — respectueux, Heirathsgesuch, *n*; passer un — devant notaire, einen Vertrag von einem Notar ausfertigen lassen*; expédition d'un —, Ausfertigung (*f.*) einer Urkunde; résilier un —, einen Vertrag auf-heben*. | 4. *déclaration devant le tribunal*. Urkunde, *f.* Protokoll, *m*; donner — de, beurkunden (A); prendre — de, zu Protokoll nehmen*, sich (D) Protokoll geben lassen* von (D); *fig.* prendre — de, *se prévaloir de*: sich (D) etw. (A) genau merken. | 5. —s de l'état civil, Verzeichniß (*n.*) des Personenstandes; — public, öffentliche Urkunde, *f*; — de naissance, Geburtsschein, *m*; — de décès, Todtenschein, *m*, — de baptême, Taufschein, *m*, — de mariage, Heirathsschein, *m*, — d'accusation, Anklageacten, *f. pl*; *décision de l'autorité publique*, gerichtliche Verhandlung, *f*; Gerichtsschriften, *f. pl.* | 6. *registres des décisions publiques*: Acten, *f. pl.*; öffentliche Protokolle, *n. pl*; Streitschriften, *f. pl.* | 7. —s, *journaux, mémoires*: Gelehrten-Verhandlungen, *f. pl.* || 8. *histoire*: Geschichte, *f*, —s des apôtres, Apostelgeschichte, *f.* Geschichte der Apostel, —s des martyrs, Martyrergeschichten *f. pl.* | 9. *Écoles*: Actus, *m.* (*invar.*) Schulrede, *f.* Streitübung, *f.* | 10. *Théât*: Aufzug, *m.* es, ≃ e, Akt, *m.* es, e; en un —, in einem Aufzuge; (pièce) en cinq —s, fünfaktig.

ACTÉE, *f.* (*A-kté*). *Bot.* Aktäa, *f.* Schwarzwurzel, *f.* n, Christophskraut, *n.* ≃ er.

ACTÉON, *m.* (*A-kté-ong*). *H. nat.* Aktäon, *m.*

ACTEUR, *m.* (*A-ktör*). 1. *Théât.* Schauspieler, *m.* | 2. *qui prend part à*: Theilnehmer, *m.* handelnde Person, *f*; être l'un des principaux —s, eine Hauptrolle spielen. || —trice, *f.* Schauspielerin, *f.* nen.

ACTIF, IVE, *adj.* (*A-ktif*). 1. *agissant*: wirksam, wirkend, geschäftig, *efficace*: kräftig; *industrieux*: betriebsam; *diligent*: fleißig, thätig, vie —ive, thätiges Leben, *n*, esprit —, lebhafter Verstand, *m*, *réel*: activ, wirklich, *vif*: munter, lebhaft. | 2. *fig.* wirksam, wirkend; remède —, wirksames Mittel, | part — ive, thätiger Antheil, *m*, dettes —ives, ausstehende Schulden, *f. pl*: prendre une part —ive à *ou* dans une affaire, einen thätigen Antheil an einer Sache nehmen*, voix —ive, Wahlberechtigung, *f*; avoir voix —ive et passive, stimmfähig und wählbar sein, citoyen —, der Ehrenrechte genießender Bürger; armée —ive, stehendes Heer; service —, activer *ou* effektiver Dienst, être employé dans le service —, im activen Dienste angestellt sein. | 3. *Gram.* verbe —, activ *ou* thätiges Zeitwort, *n.* es, ≃ er. || 4. *m. Com.* Activa, *n. pl*, — net, reines Vermögen, l'— et le passif, das Activum und Passivum; — social, Gesellschaftervermögen, *n.* | 5. *Gram.* Activum, *n*; thätige Form, *f.*

ACTINIAIRES, *m. pl.* (*A-kti-ni-är'*). seenesselartige Pflanzenthiere, *n. pl.*

ACTINIE, *f.* (*A-kti-ni'*). *H. nat.* Meernessel, *f.* Seeanemone, *f.*

ACTINIFORME, *adj.* (*A-kti-ni-form'*). strahlenförmig.

ACTINOLITHE, *m.* (*A-kti-no-lit'*). *Minér.* Strahlstein, *m.* es, e.

ACTINOMORPHE, *adj.* (*A-kti-no-morf'*). *H. nat.* strahlenförmig.

ACTINOTE, *m.* (*A-kti-not'*). *Minér.* Strahlstein, *m.* es, e.

ACTINOTEUX, EUSE, *adj.* (*A-kti-no-tö*), *ou* **ACTINOTIQUE**, *adj.* (*A-kti-no-tik'*). strahlsteinhaltig.

ACTION, *f.* (*A-ksziong*). 1. *acte*: **Handlung,** *f.* en, *fait*: **That,** *f.* en; une bonne —, eine gute That, *f*; *influence*: Einfluß, *m*; *effet*: Wirkung, *f.* n, Thätigkeit, *f*, — chimique, chemische Wirkung, *f*; avoir — sur qch., Wirkung (*f.*) auf etw. (A) haben: — d'un remède, Wirkung eines Arzneimittels, *Méc. force*: Kraft, *f.* ≃ e. | 2. — de grâces, Danksagungen, *f. pl.* | 3. *activité*: Thätigkeit, *f*; *mouvement*: Bewegung, *f.* Gang, *m*; en —, in Thätigkeit; mettre une machine en —, eine Maschine in Gang setzen. | 4. *véhémence*: Heftigkeit, *f.* Lebhaftigkeit, *f*; parler avec —, mit Feuer reden. | 5. *Mil. engagement, combat*: Treffen, *n.* e, Gefecht, *n.* Handgemenge, *n*; entrer en —, ins Feld rücken; engager l'—, den Kampf beginnen*; l'— fut chaude, es war ein blutiges Gefecht. | 6. — oratoire *ou* théâtrale, Geberdensprache, *f.* Geberdung, *f.* | 7. *discours public*: öffentliche Rede, *f.* Vortrag, *m.* es, ≃ e. | 8. *demande, poursuite*: Klage, *f*; — au civil, Civilklage, *f*; — au criminel, Criminalklage, *f*; intenter une —, eine Klage an-strengen; intenter une — à qn., eine Klage gegen jem. (A) bei Gericht vor-bringen*; avoir — sur *ou* contre qn, ein Recht zur Klage gegen jem. (A) haben. | 9. *Litt. principal événement d'une pièce*: Handlung, *f.* | 10. *Finan.*: *part de bénéfice*: Actie *ou* Actie, *f.* n, Stammaktie, *f.* Antheilschein, *m.* es, e; — nominative, Actie auf den Namen, — au porteur, Actie auf den Inhaber, veräußerliche Actie; porteur d'—s, Actieninhaber, *m*; société montée par —s, Actiengesellschaft, *f*; coupons d'—, Actienabschnitt, *m*, les —s haussent, die Actien steigen*; les —s baissent, die Actien sinken* *ou* fallen*; *fig.* ses —s baissent, sein Ansehen fällt. | 11. *Man.* avoir la bouche en —, mit dem Gebisse spielen; *Artil.* en —! zum Feuern! | 12. *Méd.* —s animales, thierische Verrichtungen, *f. pl*; —s vitales, Lebensprozeß, *m.*

ACTIONNAIRE, *m.* (*A-kszio-när'*). Actionnär, *m.* Actieninhaber, *m.* s, société d'—s, Actiengesellschaft, *f.* en.

ACTIONNÉ, ÉE, *A-kszio-né*). 1. *pp.* gerichtlich belangt. || 2. *adj.* geschäftig, être — autour de qn., sich thätig um jem. (A) bemühen.

ACTIONNER, *a.* (*A-kszio-né*). *Jur.* vor Gericht laden*, verklagen, gerichtlich belangen, que l'on peut —, processfähig. || s'—, *r. se donner du mouvement*: sich bemühen, thätig sein.

ACTIVANT, ANTE, *adj.* (*A-kti-vang*). beschleunigend, belebend.

ACTIVÉ, ÉE, *pp.* (*A-kti-vé*). beschleunigt, belebt, in Thätigkeit gesetzt.

ACTIVEMENT, *adv.* (*A-kti-wë-mang*). 1. *d'une manière active* : thätig, wirksam; *rapidement* : lebhaft. | 2. *Gram.* activ, activerweise; employer (un verbe) —, mit activer Bedeutung an-wenden* *ou* transitiv gebrauchen.

ACTIVER, *a.* (*A-kti-wé*). *presser* : beschleunigen; *mettre en mouvement* : in Thätigkeit setzen, in Gang bringen*, *le feu* : an-fachen; *poursuivre* : beschleunigen; *fam. se hâter* : sich eilen.

ACTIVITÉ, *f.* (*A-kti-wi-té*). 1. *diligence* : Thätigkeit, *f.* Betriebsamkeit, *f.* Emsigkeit, *f.* Geschäftigkeit, *f.* Activität, *f.* *zèle* : Fleiß, *m.* es, *spl*; mettre de l'— à qch, etw. (A) mit Eifer betreiben*. | 2. *Phys. sphère d'*—, Wirkungskreis, *m.* es, e; *fig.* Geschäftskreis, *m.* | 3. *puissance, force* : Kraft, *f.* = e; *du poison* : Wirksamkeit, *f*; *mouvement* : Gang, *m.* es; *exploitation* : Betrieb, *m*; — de service, effektiver *ou* wirklicher Dienst. || 4. **en** —, *loc. adv.* thätig; mettre en —, in Gang bringen*; (officier) en non — de service, außer Dienst; (ces travaux) sont en —, sind in vollem Betriebe, in vollem Gang.

ACTRICE, *f.* (*A-ktri-sz'*). 1. *comédienne* : Schauspielerin, *f.* | 2. *fig.* Theilnehmerin, *f.* nen.

ACTUALITÉ, *f.* (*A-ktü-a-li-té*). Wirklichkeit, *f*; question d'—, Frage (*f.*) von großem Interesse für den Augenblick; questions palpitantes d'—, brennende Fragen, *f. pl*; avoir de l'—, zeitgemäß sein; —s, *f. pl.* Zeitbegebenheiten, *f. pl.*

ACTUEL, ELLE, *adj.* (*A-ktu-äl*). 1. *réel* : wirklich, thätig | 2. *présent* : gegenwärtig, jetzig, heutig. | 3. *parl. de personnes, en activité* : dienstthuend. | 4. *Théol.* grâce —elle, wirkende Gnade, *f.* péché —, wirkliche Sünde, *f.* | 5. *Chir.* cautère —, Eisen (*n.*) zum Ausbrennen.

ACTUELLEMENT, *adv.* (*A-ktü-äl-e-mang*). *présent* : gegenwärtig, jetzt, augenblicklich; *effectivement* : wirklich.

ACUDIE, *f.* (*A-kü-di*). *H. nat.* Leuchtkäfer, *m.* s.

ACUITÉ, *f.* (*A-küi-té*). Schärfe, *f.* *d'une pointe* : Spitze, *f*; *d'une douleur* : Heftigkeit, *f.* *Mus.* Höhe, *f.* *Méd.* akuter Zustand, *m*; *fig.* — d'une douleur, Heftigkeit (*f.*) eines Schmerzens.

ACULÉIFORME, *adj.* (*A-kü-lé-i-form'*). nadelförmig, stachelförmig.

ACUMINÉ, ÉE, *adj.* (*A-ku-mi-né*). *Bot.* scharf zugespitzt, langgespitzt.

ACUMINIFÈRE, *adj.* (*A-kü-mi-ni-fär'*). gestachelt, mit Stacheln versehen.

ACUMINIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Akü-mi-ni-fo-lie*). spitzblätterig.

ACUPONCTEUR, *m.* (*A-kü-pong-ktör*). Nadelpunktirer, *m.*

ACUPONCTURE, *f.* (*A-kü-pong-ktür'*). Akupunktur, *f.* Nadelstich, *m.*

ACUT, *m.* (*A-küt'*). *Typ.* Acutus, *m.* Buchstabe (*m.*) mit dem Akutus.

ACUTANGLE, *adj.* (*A-kü-tan-gl'*). spitzwinklig, scharfeckig, acutangular.

ACUTANGULÉ, ÉE, *adj.* (*A-kü-tang-gü-lé*). scharfkantig.

ACYROLOGIE, *f.* (*A-szi-ro-lo-ji'*). *ou* **AKYROLOGIE**, *f.* (*A-ki-ro-lo-ji'*). *Gram.* Unangemessenheit (*f*) des Styles.

ADACTYLE, *adj.* (*A-da-ktil'*). *H. nat.* adaktylisch, fingerlos, zehenlos

ADAGE, *m.* (*A-da-j'*). Sprichwort, *n.* es, = er, Sinnspruch, *m.* es, = e.

ADAGIO, (*A-da-dji-o*). 1. *loc. adv.* Adagio, langsam, mäßig, sanft. || 2. *m.* *Mus.* Adagio, *n.* s, *spl.* Gefühlstück, *n.* es, e.

ADALBERT, *m.* (*A-dal-bär*). *n. pr.* Adalbert, *m.*

ADAM, *m.* (*A-dang*). 1. *n. pr.* Adam, *m.* s. *Prov.* il se croit de la côte d'—, er ist sehr stolz auf seine Herkunft, je ne le connais ni d'Ève ni d'—, ich kenne ihn durchaus nicht. | 2. *Théol.* *l'homme* : Mensch, *m.* en; Menschheit, *f.* le vieil —, der ungebesserte Mensch, *m*; le nouvel —, der entsündigte Mensch, *m.*

ADAMANTIN, INE, *adj.* (*A-da-mang-täng*). diamantähnlich, diamantartig, unzerbrechlich, Diamant ←; spath —, Diamantspath, *m.*

ADAMIQUE, *adj.* (*A-da-mik'*). *H. nat.* adamisch; terre —, adamische Erde, *f.* angeschwemmtes Land; race —. Urstamm, *m.*

ADAMITE, *m.* (*A-da-mit'*). Adamite, *m.* n, Adamianer, *m.* s.

ADAPTATION, *f.* (*A-dä-pta-sziong*). Anpassen, *n.* s, Anpassung, *f.* Anwendung, *f.*

ADAPTÉ, ÉE, *pp.* (*A-da-pté*). passend auf (D); bien —, gut angebracht, angefügt, être —, passen zu (D); qui peut être —, anwendbar.

ADAPTER, *a.* (*A-da-pté*). 1. *ajuster* : an-passen; — un robinet à un tonneau, einem Fasse einen Hahn an-passen; *ajouter* : an-fugen, hinzu-fügen; *disposer* : richten nach (D); *employer pour* : an-wenden* auf (A); *fig.* ab-messen*, richten nach (D); — son langage aux lieux, seine Sprache dem Orte an-passen. || 2. s'— *r.* passen, sich passen auf (A) *ou* zu (D); *être employé pour* : angewandt werden*; s'— *ensemble* : zusammen-passen, s'— *l'un pour l'autre* : zu einander passen, ce couvercle s'adapte bien au vase, dieser Deckel paßt gut zu dem Gefäße.

ADATIS, *m.* (*A-da-ti*). *étoffe* : bengalisches musselinartiges Zeug, *n.*

ADDENDA, *m.* (*A-däng-da*). *Litt.* Zusatz, *m.* es, = e; *notes marginales* : Randnoten, *f. pl.*

ADDICTION, *f.* (*A-di-ksziong*). Zuerkennung, *f.* Zusprechung, *f.*

ADDITIF, *adj.* (*A-di-tif*). additiv, hinzuzählbar, zugesetzt.

ADDITION, *f.* (*A-di-sziong*). 1. *ce qui est ajouté à* : Zusatz, *m*; *augmentation* : Vermehrung, *f.* Hinzufügung, *f.* faire des —s, Vieles hinzu-setzen. | 2. *Jur. anc.* information par —, nachträgliche Untersuchung, *f*; informer par —, eine neue Untersuchung eines Prozeßes veranstalten. | 3. *Arith.* Addition, *f.* en; Addiren, *n*; faire une —, addiren. | 4. *Impr.* notes marginales, Randnoten, *f. pl*; *supplément* : Anhang, *m.* Zugabe, *f*; *facture* : Rechnung, *f.* en, *dépense* : Zeche, *f.* n.

ADDITIONNÉ, ÉE, *pp.* (*A-di-szio-né*). 1. *calculé* : zusammen gezählt, addirt; *réuni* : zusammengezogen. | 2. *Chim.* vermischt, versetzt.

ADDITIONNEL, ELLE, *adj.* (*A-di-szio-näl*). 1. *qui est en sus* : nachträglich, zusätzlich, article —, Zusatzartikel, *m*; *ajouté* : hinzugefügt, angehängt, bâtiment —, Anbau, *m.* es, e; appointement —, Nebenbesoldung, *f.* | 2. impôt —, Zuschußsteuer, *f.* centime —, Aufschlag, *m*; acte —, Ergänzungsakte, *f.* Zusatzakte, *f.*

ADDITIONNER, *a.* (*A-di-szio-né*). 1. *calculer* : addiren, *les totaux* : summiren, *ajouter* : hinzu-fugen, zusammen-zählen; *réunir, joindre* : zusammen-ziehen*, hinzu-rechnen. | 2. *Chim.* hinzu-setzen, versetzen. | s'— *r.* *s'accumuler* : sich summiren.

ADDUCTEUR, (*A-dükt-ör*) 1. *adj. m.* *Anat.* muscle —, anziehender Muskel, *m.* | 2. *m.* Anziehmuskel, *m*, anziehender Muskel, *m*, Anzieher, *m*, Adductor, *m.* es, en, — du pouce, Gegenklopfer, *m.* s.

ADDUCTION, *f.* (*A-dük-sziong*). *Anat.* Adduktion, *f.* Anziehen, *n.* *d'un fleuve* : Herleitung, *f.*

ADÉLAÏDE, *f.* (*A-dé-la-id'*). *n. pr.* Adelheid, *f.*

ADÉLARD, *m.* (*A-dé-lar*) *ou* **ADALARD**, *n. pr.* Adelhard, *m.*

ADELBERT, *m.* (*A-däl-bär*). *n. pr.* Adalbert, *m.*

ADÈLE, *f.* (*A-dä-l*). *n. pr.* Adele, *f.*

ADELGISE, *f.* (*A-däl-ji-s'*). *n. pr.* Adalgisa, *f.*

ADELGONDE, *f.* (*A-däl-gong-d'*). *n. pr.* Adelgunde, *f.*

ADELPHE, *adj.* (*A-däl-f'*). *Bot.* verwachsen; etamines —s, verwachsene *ou* bündelige Staubfäden, *m. pl.*

ADELPHIE, *f.* (*A-däl-fi*). *Bot.* Verwachsung (*f.*) der Staubfäden.

ADELPHIQUE, *adj.* (*A-däl-fik'*). mit bündeligen Staubfäden (versehen).

ADEMPTION, *f.* (*A-dang-pszi-ong*). Wegnahme, *f.* Entziehung, *f.* Zurücknahme (*f.*) eines Vermächtnisses.

ADÉNITE, *f.* (*A-dé-ni-t'*). *Méd.* Adenitis, *f*; Drüsenentzündung, *f.*

ADÉNOÏDE, *adj.* (*A-dé-no-id'*). *Méd.* drüsenförmig.

ADÉNOLOGIE, *f.* (*A-dé-no-lo-ji'*). *Anat.* Drüsenbeschreibung, *f.* Drüsenlehre, *f.*

ADENS, *adv.* (*A-dang*). flach auf der Erde.

ADENT, *m.* (*A-dang*). Verzahnung, *f*; mortaises en —, verzahnte Zapfen, *m. pl*; en —, verzahnt.

ADEPTE, *m.* (*A-dä-pt*). 1. *alchimiste* : Alchimist, *m.* Goldmacher, *m.* | 2. *initié* : Adept, *m.* en; der *ou* die Eingeweihte, *adj. sub.*

ADÉQUAT, ATE, *adj.* (*A-dé-kua*). *Phil.* adäquat, vollkommen, vollständig, angemessen; *concordant* : übereinstimmend.

ADERNE, *f.* (*A-därn'*). *Sal.* Salzpfanne, *f.* n; Salzsiedekessel, *m.* s.

ADEXTRÉ, ÉE, *adj.* (*A-däksz-tré*). *Blas.* zur Rechten; — d'une croix, zur Rechten mit einem Kreuze.

ADFORMANT, ANTE, *adj.* (*Ad-for-mang*). *Gram. hébr.* affomativ.

ADHÉRENCE, *f.* (*A-dé-rang-sz'*). 1. *état* : Adhäsion, *f.* Anhang, *m.* Anhänglichkeit, *f.* Anhangung, *f.* Ankleben, *n.* *Méd.* Anhangen, *n*; Verwachsung, *f.* [à, an (D)]; avoir de l'— avec qch., verwachsen sein mit (D). | 2. *fig.* — (aux avis), Beipflichtung, *f*; — à (un parti), Festhalten, *n.* Anhänglichkeit, *f.* [à, an (D)].

ADHÉRENT, ENTE, *adj.* (*A-dé-rang*). 1. *qui tient à une chose* : anhangend; *collant* : klebend an (D). | 2. *H. nat.* angewachsen mit (D). | 3. *fig.* beipflichtend; rester, — à, haften bleiben* an (D). || 4. *m.* Anhänger, *m.* s, Beistimmer, *m.*

ADHÉRER, *n.* (*A-dé-ré*). 1. *être attaché* : an-hangen*, hangen* an (D), an-kleben; *coller à* : kleben an (D), an-kleben; *par le froid* : angefroren sein, *plusieurs ensemble* : zusammen-hangen* *H. nat.* angewachsen sein an (D). | 2. *fig.* fest-halten* an (D); — à une opinion, einer Meinung beipflichten *ou* bei-stimmen | 3. *à un parti*, *à une opinion* : bei-stimmen (D), adhäriren (D), sich erklären für (A); *à un traité* : bei-treten* (D), *consentir* : seine Zustimmung geben* (D) | 4. *Jur.* beharren auf *ou* bei (D).

ADHÉRITANCE, *f.* (*A-dé-ri-tang-sz'*). *Jur. anc.* Besitznehmung (*f.*) einer Erbschaft.

ADHÉSIF, IVE, *adj.* (*A-dé-sif*). *Pharm.* adhäsiv, klebend an (D); Heft ←. *Méd.* anklebend, emplâtre —, Heftpflaster, Adhäsivpflaster, *n*

ADHÉSION, *f.* (*A-dé-szi-ong*). 1. *union* : Zusammenhängen, *n.* Anhängen, *n.* *Méd.* Adhäsion, *f.* | 2. *assentiment* : Beistimmung, *f.* Bewilligung *f.* — à l'Église, Beitreten (*n.*) zur Kirche; faire acte d'—, sich öffentlich erklären für (A); donner son —, bei-stimmen (D); *à un traité* : Beitritt, *m.* es. | 3. force d'—, Adhäsionskraft, *f.*

AD HOC, *loc. adv.* (*A-dok*). zu diesem Zwecke geeignet; répondre —, zweckbestimmt antworten.

AD HOMINEM, *loc. adv.* (*A-do-mi-nem*). argument —, schlagendes Argument, *n.*

AD HONORES, *loc. adv.* (*A-do-no-rész*). Titular ←, Ehren ←; conseiller —, Titularrath, *m.* es, = e.

ADIANTE, *m.* (*A-diang-t'*). *Bot.* Steinraute, *f.* n, Haarkraut, *n.* es = er, Frauenhaar, *n.* s, e.

ADIEU, (*A-diö*). 1. *loc. adv.* Adieu, Gott befohlen; — porte-toi bien, Adieu, lebe wohl; — portez-vous bien, Adieu, leben Sie wohl. | 2. dire — à qn. faire ses —x, *prendre congé* : jem. (D) Lebewohl sagen *ou* wünschen. | 3. je ne vous dis pas —, sans —, auf baldiges Wiedersehen! | 4. *fig.* faire bien dire — à qch., *renoncer à qch.* : entsagen (D), c'en est fait de :

es ist geschehen um (A); — nos belles espérances, es ist geschehen um unsere schönen Hoffnungen, unsere schönen Hoffnungen sind zerronnen.

ADIEU, *m.* Adieu, *m.* s, *congé* : Abschied, *m.* es, visite d'—, Abschiedsbesuch, *m.* es, e, *action de se quitter* : Scheiden *n*, faire ses —x à qn. jem. (D) Lebewohl sagen, Abschied nehmen* von (D); repas d'—, Abschiedsmahl, *n.* *fig.* dire un —, faire ses —x, *renoncer à qch* : entsagen (D) *Prov.* — paniers, vendanges sont faites, *la chose est terminée* : die Sache ist nun vorbei; *la chose n'a pu réussir* : die Sache ist zu Wasser geworden, die Sache ist mißlungen.

ADIEU-VA, *m.* (*A-dié-va*) *Mar.* Achtung! Ree!

ADIGE, *f.* (*A-di-j'*). *Géogr.* Etsch, *f.* Etschfluß, *m.* sses.

ADIPEUX, EUSE, *adj.* (*A-di-pø*) *Anat.* fett, fettig, fetticht, fettartig, schmierig, Fett-≺≺, membrane —euse, Fetthaut, *f.*

ADIPOCIRE, *f.* (*A-di-po-szir'*). *Chim.* Fettwachs, *n.* es, Leichenfett, *n.* es.

ADIPSIE, *f.* (*A-di-psi'*) *Méd.* Mangel *m.* an Durst, Durstlosigkeit, *f.*

ADIRÉ, ÉE, *pp.* (*A-di-ré*). verloren, verlegt; actes —s, verkramte Documente, *n. pl.*

ADIRER, *a.* (*A-di-ré*). *Jur.* verlieren*, verlegen, verkramen.

ADITION, *f.* (*A-di-sziong*). *Jur.* Annahme, *f.*, — d'hérédité, Antretung (*f.*) einer Erbschaft.

ADJACENT, ENTE, *adj.* (*A-dja-szang*). 1. *limitrophe* : angrenzend; *situé auprès* : anliegend, anstoßend (a, an A), Neben-≺≺; rue —ente, Nebengasse, *f*; être — à, an-stoßen* an (A). | 2. *Géom.* angles —s, Nebenwinkel, *m. pl.*

ADJECTIF, IVE (*A-djäk-tif*). 1. *adj.* adjektivisch, beiwörtlich, Eigenschafts-≺≺, Adjectiv-≺≺. | 2. *qui tient à l'*—, nom *ou* substantif —, als Hauptwort gebrauchtes Eigenschaftswort, *n.* | 3. *Chim.* couleur —ive, eine nur durch Vermittlung eines andern Stoffes auftragbare Farbe. || 4. *m.* Adjectiv, *n.* Beiwort, *n*; — determinant, adjektivisches Formwort, *n.* — épithète, Epitheton, *n*; — numéral, Zahlwort, *n*; — qualificatif, Eigenschaftswort, *n*; — pronominal, adjektivisches Fürwort, *n.* — verbal, adjektivisches Partizipium, *n*; proposition —ive, Adjektivsatz, *m.* es, ≈e.

ADJECTION, *f.* (*A-djä-ksziong*). Zusatz, *m.* es, ≈e, Beifügung, *f.* en.

ADJECTIVEMENT, *adv.* (*A-djä-kti-we-mang*). als Beiwort, beiwörtlich.

ADJOINDRE, (*A-djoang-dr'*) 1. *a.* bei-fügen, bei-geben*, zu-gesellen, — un fonctionnaire à un autre, bei-ordnen, als Gesellen geben* *ou* adjungiren. || 2. *s'*— *r.* *à soi-même* : sich (D) jem. (A) bei-gesellen, sich (D) jem. (A) zum Kollegen nehmen*.

1\. **ADJOINT, OINTE**, *pp.* (*A-djoang*). beigefügt, zugefügt, beigeordnet; professeur —, Hülfslehrer, *m.*, juré —, Beigeordnet, Geschworene, *adj. sub.*

2\. **ADJOINT**, *m.* 1. *qui est associé à* : Gehülfe, *m.* n; Adjunkt, *m.* en. | 2. *du maire* : Adjunkt *m.* des Bürgermeisters. | 3. *Gram.* Ausfüllwort, *n.*

ADJONCTION, *f.* (*A-djong-ksziong*) 1. *d'une personne à une autre* : Beiordnung, *f.* Beigesellung, *f.* *d'une chose* : Hinzufügung, *f.* Beilegung, *f.* zu (D); *réunion* : Vereinigung, *f.*, *accession* : Beitritt, *m.* | 2. *Gram.* (Art) Ellipse, *f.*

ADJUDANT, *m.* (*A-djü-dang*) *Mil.* *sous-*— [illegible] Adjutant, *m.* en, Oberfeldwebel, *m.* [illegible] Platzmajor, *m.* Adjutant, *m*; — [illegible] Generaladjutant *m.* — major [illegible] Regimentsadjutant *m.*, — du bataillon, Bataillonsadjutant, *m.*

ADJUDICATAIRE, *m.* (*A-djü-di-ka-tär'*). *entrepreneur* : Unternehmer, *acheteur* : Ersteher *m.* s; *fournisseur* : Lieferer, *m.* s, être — de qch. etw. (A) bekommen haben, se rendre — de qch. etw. (A) übernehmen*, im Ausbot erhalten* *ou* erstehen*, se rendre — de qch par acte de vente sich (D), etw. (A) gerichtlich zuerkennen lassen*, etw. (A) im Aufstreich erstehen*.

ADJUDICATEUR, *m.* (*A-djü-di-ka-tœr*) der Zuerkennende, *adj. sub.* d. i. Zusprechende, *adj. sub.*

ADJUDICATIF, IVE, *adj.* (*A-djü-di-ka-tif*). zusprechend, zuerkennend; arrêt —, Zusprechungsurtheil, *n.* s, e.

ADJUDICATION, *f.* (*A-djü-di-ka-sziong*) *Jur.* [illegible] Zuerkennung *f.* *ou* Zusprechung *f.*, mettre en —, versteigern lassen*; par —, im Aufstreiche; vente par —, gerichtlicher Verkauf, mettre une fourniture en —, eine Lieferung im Wege der Submission vergeben*, *soumission* : Submission, *f.* Zuschlag, *m.*; obtenir par —, erhalten*.

ADJUDICATRICE, *f.* (*A-jü-di-ka-triss'*), die Zuerkennende, *adj. sub.*

ADJUGÉ, ÉE (*A-djü-jé*). 1. *pp.* zuerkannt, zugesprochen. | 2. —! zugeschlagen!

ADJUGER, *a.* (*A-djü-jé*). 1. *Jur.* gerichtlich zuerkennen* *ou* zu-sprechen*; *aux enchères* : zu-schlagen*. || 2. *s'*— *r.* *s'attribuer* : sich (D) zu-eignen, *être adjugé* : zugeschlagen werden*.

ADJURATION, *f.* (*A-djü-ra-sziong*). 1. *Cath.* Beschwörungsformel, *f.* | 2. *prière instante* : Beschwörung, *f*; faire des —s, bitten*; formule d'—, Beschwörungsformel, *f.*

ADJURÉ, ÉE, *pp.* (*A-djü-ré*) beschworen, feierlich aufgefordert.

ADJURER, *a.* (*A-djü-ré*). 1. *Cath.* beschwören* [par, bei (D)]. | 2. *supplier* : inständig *ou* feierlich bitten* *ou* auf-fordern.

ADJUTEUR, *m.* (*A-djü-tœr*). Gehülfe, *m.* n, Helfer, *m.* s.

ADJUVANT, ANTE, *adj.* (*A-djü-wang*). 1. *auxiliaire* : beistehend, mitwirkend. | 2. *Pharm.* mitwirkend; médicament —, Adjuvans, *n.* (*pl.* —tia), Hülfsmittel, *n.* s.

AD LIBITUM, *loc. adv.* (*A-dli-bi-tomm*) nach Belieben *ou* Gefallen.

† **ADMETTRE**, (*A-dmä-tr'*). 1. *a.* *recevoir* : zu-lassen* zu (D), — une demande, eine Bitte zu-lassen*; *donner accès* : Zutritt geben* (D), *en sa présence* : vor-lassen*, *accorder accès* : den Zutritt gestatten. | 2. *fig.* *qn. parmi ses amis* : auf-nehmen*, [au nombre de, parmi, unter (A)], — qn. chez soi, jem. (A) in sein Haus zu-lassen*, — qn. dans son intimité, jem. (A) in sein Familienleben auf-nehmen*; — (un livre) dans une école, in eine Schule ein-führen | 3. *permettre de* : erlauben, gestatten, zu-geben*, zu-lassen*; *souffrir* : dulden; — qn. à se justifier, jem. (A) zur Rechtfertigung zu-lassen*. | 4. *reconnaître pour véritable* : gelten lassen*, — comme *ou* pour principe, als Grundsatz an-nehmen*. | 5. *tenir pour bon* : als gültig an-erkennen*. 6. *supposer* : an-nehmen*. | 7. *comporter, souffrir* : dulden, leiden*; cette affaire n'admet aucun retard, kann keinen Verzug leiden*. | 8. *s'*—, *être admissible* : zulässig sein, cela peut s'— das kann man an-nehmen*; en admettant que ...., gesetzt daß....

ADMINICULE, *m.* (*A-dmi-ni-kül'*). 1. *Jur.* Beiweis, *m.* es, e, Behelf, *m.* es, e. | 2. *secours* : Behelf, *m.* | 3. *Pharm.* Beförderungsmittel, *n.* s. *H. nat.* Stütze, *f.*

ADMINISTRANT, ANTE, *adj.* (*A-dmi-niss-trang*). verwaltend.

ADMINISTRATEUR, *m.* (*A-dmi-niss-tra-tœr*). 1. *d'une administration* : Verwalter, *m.* s, Administrator, *m.* en. | *d'un gouvernement* : Regierungsrath, *m.*, —**trice**, *f.* Verwalterin, *f.* nen.

ADMINISTRATIF, IVE, *adj.* (*A-dmi-niss-tra-tif*). verwaltend, administrativ, Verwaltungs-≺≺; conseil —, Verwaltungsrath, *m.*, assemblée —ive, Verwaltungsversammlung *f.*, justice —ive, Administrativjustiz, *f.*

ADMINISTRATION, *f.* (*A-dmi-niss-tra-sziong*). 1. *gestion* : Verwaltung *f.* Administration *f.* en | 2. — de la [illegible] Handhabung *f.* der Gerechtigkeit [illegible] Pflege *f.* — des finances, Finanzverwaltung, *f*; conseil d'—, Verwaltungsrath [illegible] Anwaltung *f.* *Mil.* Commandantur [illegible] | 3. *absol.* *gestion des affaires publiques* : Regierung *f.*, *charge* : Amt *n.* [illegible] *les administrateurs* : Verwaltung [illegible] *f.* **bâtiments** : — des postes, Postverwaltung *f.* Postamt, *n.* — de l'armée, [illegible] Verwaltung, *f.* — de la douane, Zollamt *n.* | 6. — des sacrements, Ertheilung *f.* Spendung, *f.* [illegible] *d'un médicament* : Eingeben, *n.* Reichen, *n*; *secours spirituels* : geistige Hülfe, *f.*

ADMINISTRATIVEMENT, *adv.* (*A-dmi-niss-tra-ti-we-mang*). verwaltungsmäßig, auf administrativem Wege.

ADMINISTRÉ, ÉE, *pp.* (*A-dmi-niss-tré*). 1. verwaltet. | 2. *qui a reçu l'extrême onction* : mit der letzten Oelung versehen | 3. *donné en remède* : eingegeben. || 4. *m.* der Untergeordnete, *adj. sub.* *citoyen* : Mitbürger, *m.* s.

ADMINISTRER, *a.* (*A-dmi-niss-tré*). 1. *gérer les affaires* : **verwalten**; *diriger* : verwalten, pflegen. | 2. *la justice* : handhaben*; *donner* : geben*. | 4. — les sacrements, die letzte Oelung reichen (D). | 5. *un remède* : ein-geben*. *une correction* : **versetzen, angedeihen lassen***. | 5. *Jur.* bei-bringen*, — les preuves, Beweise bei-bringen*, *des témoins* : stellen. | 6. *s'*— *r.* *être administré* : **verwaltet werden***, *s'*— *un médicament* : ein-nehmen*.

ADMIRABLE, *adj.* (*A-dmi-ra-bl'*). 1. *qui mérite l'admiration* : bewundernswürdig, bewunderungswerth; *excellent* : trefflich; *très beau* : wunderschön, prächtig, il a été — dans ce rôle, er ist vortrefflich in dieser Rolle gewesen. | 2. *Iron.* *singulier, étonnant* : wunderbar; vous êtes —, Sie sind ein wunderlicher Mensch, *vous plaisantez* : Sie scherzen. | 3. *Chim.* sel —, Wundersalz, *n.* Glaubersalz, *n.* es.

ADMIRABLEMENT, *adv.* (*A-dmi-ra-ble-mang*). bewunderungswerth, bewundernswürdig, — beau, wunderschön, allerliebst, *parfaitement* : vortrefflich.

ADMIRANT, ANTE, *adj.* (*A-dmi-rang*) bewundernd, Bewunderung (*f*) ausdrückend *ou* erregend.

ADMIRATEUR, *m.* (*A-dmi-ra-tœr*). 1. *qui admire* : Bewunderer, *m.* s, *adorateur* : Anbeter, *m.* s; | — **trice**, *f.* Bewunderin, Anbeterin, *f.* nen, être grand — de ...., großer Verehrer sein von (D). | 2. *adj.* leicht einzunehmen für (A).

ADMIRATIF, IVE, *adj.* (*A-dmi-ra-tif*). 1. *porté à admirer* : bewundernd. | 2. *Gram.* point —, Ausrufungszeichen, *n.* | 3. *qui exprime l'admiration* : Bewunderung (*f.*) ausdrückend, bewundernd; geste —, Bewegung (*f.*) des Staunens.

ADMIRATION, *f.* (*A-dmi-ra-sziong*). 1. Bewunderung, Verwunderung, *f.* *étonnement* : Staunen, *n*; digne d'—, bewundernswerth, l'objet de mon —, der Gegenstand meiner Bewunderung, être saisi d'—, von Bewunderung ergriffen sein, exciter, causer l'—, Bewunderung erregen, faire l'— de, bewundert werden* von (D), exciter l'— chez qn., jem. (A) zu Bewunderung hinreißen*, être en — devant qch., etw. (A) bewundern, être dans l'— de qch., etw. (A) bewundern, être saisi d'—, von Bewunderung hingerissen sein. | 2. *objet qu'on admire* : Gegenstand (*m.*) der Bewunderung.

ADMIRATRICE, *f.* (*A-dmi-ra-triss'*). Bewunderin, *f.* nen; *adoratrice* : Anbeterin, *f.* nen.

ADMIRÉ, ÉE, *pp.* (*A-dmi-ré*). bewundert, *adoré* : verehrt.

ADMIRER, *a.* (*A-dmi-ré*). 1. *considérer avec admiration* : bewundern, *s'étonner* : sich erstaunen über (A), sich verwundern über (A). | 2. *exciter l'admiration* : die Bewunderung erregen, se faire —, bewundert sein wollen*. | 3. *voir avec étonnement* : sich verwundern über (A). | 4. *être* [illegible] je vous admire de ce que...., ich erstaune daß... | 5. *trouver étrange* : befremdend finden. || 6. *s'*— *r.* *s'admirer soi-même* : sich selbst bewundern.

ADMIS, ISE, (*A-dmi*) *pp.* de ADMETTRE. 1. *reçu* : zugelassen; *à un examen* : angenommen. | 2. *part. de choses*, *reçu* : angenommen, *reconnu pour vrai* : angenommen, *accordé* : zugegeben; — que....

angenommen daß...., gesetzt daß.... || *m.* —ise, *f.* der *ou* die Zugelassene, *adj. sub.*

ADMISSIBILITÉ, *f.* (*A-dmi-szi-bi-li-te*). Zulässigkeit, *f.*

ADMISSIBLE, *adj.* (*A-dmi-szi-bl'*). zulässig, zulaßbar [a. zu (D.)], *valable*: gültig, *juste*: richtig; pas —, unzulässig, unstatthaft.

ADMISSION, *f.* (*A-dmi-sziong*). 1. *d'un candidat*: Zulassung *f.* [à, zu (D)]. | 2. *réception dans une société*: Aufnahme, *f.* | 3. *de preuves*: Zulassung, *f.*; — de circonstances atténuantes, Annahme (*f.*) von Milderungsgründen.

ADMITTATUR, *m.* (*A-dmi-ta-tür*). Admittatur, *n.*: Zulassungszeichen, *m.* es, e.

ADMIXTION, *f.* (*A-dmi-ksziong*). Beimischung, *f.*

ADMONESTATION *ou* **ADMONÉTATION**, *f.* (*A-dmo-näs-ta-sziong*). Verweis, *m.* es, e, Verwarnung, *f.* en, Zurechtweisung, *f.*; Rüge, *f.*

ADMONESTÉ, ÉE, *pp.* (*A-dmo-näsz-te*), *ou* ADMONÉTÉ, 1. *réprimandé*: gerügt; *averti*: gewarnt. | 2. *m.* —ée, *f.* der *ou* die Gewarnte, *adj. sub.* | 3. *m. Jur. admonition*: Zurechtweisung, *f.* Verweis, *m.* es, e.

ADMONESTER, *a.* (*A-dmo-näsz-té*). *voy.* ADMONÉTER.

ADMONÉTER, (*A-dmo-né-te ou* ADMONESTER) *a.* 1. *Jur.* einen gerichtlichen Verweis ertheilen (D). | 2. *faire une remontrance*: warnen, mahnen, rügen.

ADMONITEUR, *m.* (*A-dmo-ni-tör*). 1. Ermahner, *m.* Warner, *m.* | 2. *Relig.* Admoniteur, *m.* s, en. —**trice**, *f.* Ermahnerin, *f.* nen.

ADMONITION, *f.* (*A-dmo-ni-sziong*). 1. *action*: Ermahnen, Warnen, *n.* | 2. *avertissement*: Ermahnung, *f.* Warnung, *f.* en, Rüge, *f.* n, Verweis, *m.* es, e.

ADNÉ, NÉE, *adj.* (*A-dné*). *H. nat.* angewachsen.

ADNOTATION, *f.* (*A-dno-ta-sziong*). *Dipl.* Antwort (*f.*) des Papstes.

ADOLESCENCE, *f.* (*A-do-lä-szangs'*). Jünglingsjahre, *n. pl.*; à la fleur de l'—, in der Blüthe der Jugend.

ADOLESCENT, ENTE, *adj.* (*A-do-lä-szang*). 1. *qui est dans l'adolescence*: jung †, jugendlich. || 2. *m. jeune garçon*: Jüngling, *m.* junger Mensch, *m.*; *fam. et iron.* Milchbart, *m.* | 3. — ente, *f.* Jungfrau, *f.* en.

ADOLPHE, *m.* (*A-dolf'*) *n. pr.* Adolph, Adolf, *m.*

ADOMESTIQUÉ, ÉE, *pp.* (*A-do-mäsz-ti-ké*) vertraut.

ADOMESTIQUER, *a.* (*A-do-mäsz-ti-ké*). 1. in einem Haus heimisch machen. | 2. s'— *r.* vertraut werden*.

ADON, *m.* (*A-dong*) *fam. pour* ADONIS. | 1. *Myth.* Adonis, *m.* | 2. *Iron.* Stutzer, *m.* s.

ADONC, *adv.* (*A-dongk*). damals, alsdann; zu derselben Zeit.

ADONIDE, *f.* (*A-do-nid'*). *Bot.* Adonis, *f.* Adonisröschen, *n.* s.

ADONIEN, *adj. m.* (*A-do-ni-äng*) *ou* **ADONIQUE**, *adj.* (*A-do-nik'*). adonisch; vers —, adonischer Vers, *m.*

ADONIS, *m.* (*A-do-nis*). 1. *Myth.* Adonis, *m.* | 2. *Iron.* Stutzer, *m.*; faire l'—, stutzern, den Stutzer spielen. | 3. *Bot.* Adonis, *f.* Adonisröschen, *n.* s.

ADONISÉ, ÉE, *pp.* (*A-do-ni-sé*) herausgeputzt, geschniegelt, verschönert.

ADONISER, *a.* (*A-do-ni-sé*). 1. *parer*: putzen, schniegeln, verschönern. | 2. s'— *r.* sich schniegeln.

ADONNÉ, ÉE, *pp.* (*A-do-ne*) ergeben, zugethan; — au libertinage, der Liederlichkeit zugethan. être — à ..., ergeben sein (D), *s'occuper de*: sich beschäftigen mit (D).

ADONNER (S'), *r.* (*A-do-ne*). 1. *se livrer à*: sich ergeben* (D), sich widmen (D). — à une étude, sich legen auf (A); ergeben* (D). | 2. *fréquenter*: eifrig besuchen, ob-liegen* (D); *à un lieu*: sich gewöhnen an (A). | 3. *à une personne*: sich hin-geben*, sich an jem. (A) schließen*; il s'est adonné à moi, er hat sich mir mit Leib und Seele hingegeben. | 4. *se diriger, parl. d'un chemin*: vorbei-führen an (D); (mon chemin) s'y adonne, führt da vorbei. | 5. *n. Mar.* günstiger werden*; le vent adonne, der Wind wird günstiger.

ADOPTANT, *m.* (*A-dop-tang*). *Jur.* Adoptivvater, *m.* der Adoptirende, *adj. sub.*

ADOPTÉ, ÉE, *pp.* (*A-dop-té*). 1. enfant —, adoptirtes Kind, *n.* | 2. (proposition), —ée, genehmigt. || 3. *m.* — ée, *f.* der *ou* die Adoptirte, *adj. sub.*

ADOPTER, *a.* (*A-dop-té*). 1. *choisir*: wählen. | 2. *un enfant*: an Kindes Statt an-nehmen*, adoptiren. | 3. *accepter*: an-nehmen* pour, zu (D); *un livre*: empfehlen*, auf-nehmen*, *un parti*: sich an-schließen* (D), *une loi*: an-nehmen*, sanktioniren; *un plan*: genehmigen; *un avis*: bei-stimmen (D), ein-stimmen (D); faire —, *une opinion*: jem. (A) gewinnen* für (A); *absol.* la Chambre adopte, die Kammer genehmigt. *ajouter foi à*: Glauben bei-messen* (D); *choisir*: wählen, — une profession, einen Stand wählen.

ADOPTIEN, *m.* (*A-do-pszi-äng*). Adoptianer, *m.* s. || —enne, *f.* Adoptianerin, *f.* nen.

ADOPTIF, IVE, *adj.* (*A-dop-tif*). 1. *qui est adopté*: an Kindes Statt angenommen, adoptiv, Adoptiv ←*; fils —, Adoptivsohn, *m.* es, "e, enfant —, Pflegekind, *n.* es, er. | 2. *qui a adopté*: Elternstelle vertretend, père —, Pflegevater, Adoptivvater, *m.* s, "; mère —ive, Pflegemutter, *f.* "; patrie —ive, selbstgewähltes Vaterland, *n.* | 3. *qui a rapport à l'adoption*: zu Adoption gehörig, adoptiv.

ADOPTION, *f.* (*A-do-psziong*). 1. *action*: Annahme, *f.* Adoption, *f.*; d'—, adoptiv, Adoptiv ←*; donner son fils en — à qn, seinen Sohn von jem. (D) adoptiren lassen*, père par —, Adoptivvater, *m.* | 2. pays d'—, selbstgewähltes Vaterland, *n.* | 3. *fig.* Annahme, *f.* Aufnahme, *f.*; — d'un mot, Aufnahme (*f.*) eines Wortes.

ADORABLE, *adj.* (*A-do-ra-bl'*). 1. *digne d'être adoré*: anbetungswürdig, *aimable*: liebenswürdig. | 2. femme — de beauté, wunderschöne Frau, *f.* | 3. *par exagération*: himmlisch, entzückend.

ADORABLEMENT, *adv.* (*A-do-ra-blö-mang*). reizend, wunderbar, *divinement*: göttlich, himmlisch.

ADORATEUR, *m.* (*A-do-ra-tör*). 1. *qui adore*: Anbeter, *m.* s, — de Dieu, Gottesverehrer, *m.* s, — d'idoles, Götzenanbeter, *m.* | 2. *qui a amour, respect pour*: Verehrer, *m.* s. | 3. *amant*: Liebhaber, *m.* s, —**rice**, *f.* Anbeterin, Verehrerin, *f.* nen; Liebhaberin, *f.* nen. || 4. *adj.* anbetend, verehrend, peuple —, anbetendes Volk, *n.* es, "er.

ADORATION, *f.* (*A-do-ra-sziong*). 1. *action*: Anbetung, *f.* en, *vénération*: Verehrung, *f.*; — des idoles, des images, Bilderdienst, *m.* es, — des reliques, Reliquiendienst, *m.* | 2. *cérémonie de réception d'un pape*: Huldigung, *f.*; élire par —, einstimmig erwählen. | 3. *fig. amour*: Liebe, *f.* *attachement*: Neigung, *f.*; être en — devant qch. in Anbetung versunken sein; être en —, devant qn, jem. (A) verehren. | 4. —s, *f. pl. démonstrations de tendresse*: heiße Liebe, *f.* aimer qn. à l'—, jem. abgöttisch lieben. | 5. *Peint.* Adoration, *f.* — des mages, Anbetung (*f.*) der heiligen drei Könige.

ADORATRICE, *f.* (*A-do-ra-trisz*). *voy.* ADORATEUR; *qui respecte*: Verehrerin, *f.*; *qui adore*: Anbeterin, *f.*; *qui aime*: Liebhaberin, *f.* nen.

ADORÉ, ÉE, *pp.* (*A-do-re*). angebetet, *révéré*: verehrt, *estimé*: geachtet; *idolâtré*: vergöttert.

ADORER, *a.* (*A-do-re*). 1. *Dieu*: anbeten, *prier*: beten, sein Gebet verrichten, — la croix, das heilige Kreuz an-beten. | 2. *se prosterner*: sich demüthig verbeugen. | 3. *fig. honorer*: verehren, *estimer*: hoch-achten, *aimer avec passion*: an-beten, *une femme*: bis zur Anbetung lieben, leidenschaftlich lieben, vergöttern; *Écr.* — le veau d'or, das goldene Kalb an-beten, *fig.* reichen Leuten schmeicheln. | 4. s'— *r.* l'un l'autre: sich einander vergöttern. | 5. *être en adoration de soi*: sich selbst überschätzen, sich vergöttern.

ADOS, *m.* (*A-dô*). *Jard.* Schrägebeet, Treibbeet, *n.* Frühbeet, *n.* s, e.

ADOSSÉ, ÉE, *pp.* (*A-do-szé*). 1. *à un mur*: gelehnt an (D), angelehnt an (D). — à un mur, an eine Wand gelehnt, (v.) ll. — ée à une montagne, an einem Berge liegend. | 2. *Blas.* gelehnt; rücklings an einander gelehnt. | 3. *Bot.* [illegible].

ADOSSEMENT, *m.* (*A-do-szö-mang*). *Arch.* Anlehnung, *f.* [an (D et A)].

ADOSSER, *a.* (*A-dô-szé*). 1. *mettre contre*: stützen an (A), an-lehnen an (A). | 2. *un bâtiment*: an-bauen an (A). *Mil.* sich mit dem Rücken stellen an (A) *ou* gegen (A), sich lehnen an (A), sich den Rücken decken durch (A). || 3. s'— *r.* sich an-lehnen an (A), mit dem Rücken sich stellen an (A). *se mettre dos à dos*: sich mit dem Rücken an einander stellen.

ADOSSETTE, *f.* (*A-do-szät'*). *Bot.* Moosart, *f.*

ADOUBER, *a et n.* (*A-du-bé*). 1. *Trict. et Éch.* berühren. | 2. *Mar.* ausbessern, aus-rüsten.

1. **ADOUCI, IE**, *pp.* (*A-du-szi*). 1. *doux*: sanft, gelinde, polirt; (le temps) s'est —, ist milder geworden. | 2. *calmé*: beruhigt, *parl. de la colère*: gelegt. | 3. *Gram.* (voyelle), —ie, mit dem Umlaut (versehen).

2. **ADOUCI**, *m.* 1. Glätte, *f.* Glättung, *f.* | 2. *procédé*: Glattmittel, *n.* s.

ADOUCIR, *a.* (*A-du-szir*). 1. *rendre doux*: versüßen, mildern, *rendre plus souple*: geschmeidig machen. | 2. *fig. tempérer*: mildern, *sa colère*: mäßigen, mildern. | 3. *rendre plus supportable*, erträglicher machen; *rendre plus facile*: erleichtern, *alléger*: lindern; *assouplir*: geschmeidiger machen. | 4. *calmer, apaiser*: mildern, *la colère*: besänftigen, *la douleur*: Linderung bringen* (D), lindern, *les mœurs*: mildern, sanfter machen. | 5. *polir, ôter les aspérités*: glätten, poliren, schmirgeln, *au rabot*: ab-hobeln, *à la lime*: feilen, schleifen*; *l'acier*: geschmeidig machen, *le canon*: schlichten. | 6. poussière à —, Polirpulver, *n.* *Peint.* verschmelzen*, verwaschen*; — les angles, ab-stumpfen. *Sculp.* — les traits du visage, die Gesichtszüge mildern. | 7. *mitiger*: mildern, *atténuer*: schwächen; *un reproche*, besänftigen, *Gram.* mit dem Umlaute versehen*. || 8. s'— *r. devenir doux*: süßer werden*, milder *ou* sanfter werden*, sich besänftigen; (le temps) s'adoucit, wird milder, (le vent) s'adoucit, legt sich, *devenir plus souple*: geschmeidiger werden*. *Gram.* den Umlaut nehmen*.

ADOUCISSAGE, *m.* (*A-du-szi-szaj'*). 1. *d'un métal*: Poliren, *n.* Glätten, *n.* Glättung, *f.* | 2. *poli*: Glätte, *f.* | 3. *poussière*: Polirpulver, *n.* s. | 4. *Peint.* Milderung, *f.*

ADOUCISSANT, ANTE, (*A-du-szi-szang*). 1. *adj.* lindernd, stillend, besänftigend, *calmant*: beruhigend; — la douleur, schmerzstillend. | 2. *m. Méd.* lindernde Arznei, *f.* beruhigendes Mittel, *n.* s.

ADOUCISSEMENT, *m.* (*A-du-szisz-mang*). 1. *action*: Versüßung, *f.*; — de la voix, d'une douleur: Milderung, *f.* Mäßigung, *f.* Besänftigung, *f.* | 2. *allégement*: Erleichterung, *f.* *tempérament*, Milderung, *f.* *consolation*: Trost, *m.* es, *spl*; Tröstung, *f.* Linderung, *f.* en; apporter un — à la douleur de qn, jem. (D) seinen Schmerz lindern. | 3. *palliatif*: Beschönigungsmittel, *n.* Bemäntelung, *f.* *réserve*: Rückhalt, *m.*; dire qch. sans —, etwas rund heraus sagen. | 4. *Arch.* Verbindung, *f.* en; Hohlkehle, *f.* n. *Gram.* Umlaut, *m.* es, e; *Méd.* Linderung, *f.* | 5. *Peint.* Verreibung, *f.* Schmelzung, *f.* | 6. *des métaux*: Glätten, *n.* s. *de* [illegible], Weichmachen, *n.* | 7. *aplanissement des glaces*: Poliren, *n.* Glättung, *f.*

ADOUÉ, ÉE, *pp.* (*A-du-e*). gepaart, begattet.

ADOUX, *m.* (*A-du*). *Teint.* blauer Schaum, *m.* blaue Blume, *f. pl.*; la cuve est en —, die Küpe kommt an, bekommt ihre Blume.

AD PATRES, *loc. lat.* (*A-tpa-tresz*). todt, gestorben; envoyer qn. —, jem. ..., in die Ewigkeit schicken; aller —, sterben*.

ADRAGANT, (*A-dra-gang*) ou **ADRAGANTE,** *adj.* (*A-dra-gang-t'*) gomme —, Gummitragant, *m.* Tragant-gummi *n.*

ADRASTE, *m.* (*A-drasz-t'*). *n. pr.* Adrastus, *m.* || —ée, *f. n. pr.* Adraстea, *f.*

AD REM, *loc. lat.* (*A-drèm*). zur Sache gehörend, zu diesem Zwecke passend; réponse —, energische *ou* categorische Antwort, *f.* gründliche Antwort, *f.*

ADRESSANT, ANTE, *adj.* (*A-dra-szang*). sich richtend; lettres —antes à M. X.... an Herrn X... adressirte Briefe, *m. pl.*

ADRESSE, *f.* (*A-dresz'*). 1. *indication du nom, de la demeure* : Adresse, *f.* n; *d'une lettre* : Aufschrift, *f.* en. *destination* : Bestimmung, *f.* en; Bestimmungsort, *m.* es; *demeure* : Wohnung, *f*; *fig.* cela va à l'—, ou est à l'— de X., das richtet sich *ou* wendet sich an X.; (ce reproche) est à votre —, ist Ihnen zugedacht, ist an Sie gerichtet; *Com.* Adresse, *f.* Ordre, *m*; — au besoin, Nothadresse, *f*; livre d'—, Adreßenbuch, *n.* es, ″er; bureau d'—, Intelligenzcomptoir, *n.* e s, e; *fig.* Plaudertasche, *f.* n; arriver à son —, an seinen Bestimmungsort gelangen | 2. *écrit* : Schrift, *f.* en. | 3. *adhésion* : Zustimmungsadresse, *f*; *félicitation* : Glückwunschadresse, *f*; *demande, supplique* : Bittschrift, *f*; *recommandation* : Empfehlungsschreiben, *n.* s. | 4. **habileté** : Geschicklichkeit, *f.* Gewandtheit, *f.* Fertigkeit, *f.*; tour d'—, Kunststück, *n.* es, e, Kunstgriff, *m.* es, e, *ruse* : Schlauheit, *f*, il eut l'— de.... er wußte geschickter Weise zu, *avec l'infin.* er war so pfiffig zu, *avec l'infin.* | 5. *de style* : geschickte Stylwendung, *f*; — d'esprit, Verschlagenheit, *f*; — de pinceau, Kraftzug, *m.* es, ″e.

ADRESSÉ, ÉE, *pp.* (*A-drè-szé*). gesandt, gerichtet, adressirt [a, an (A)].

ADRESSER, *a.* (*A-drè-szé*). 1. *envoyer* : schicken, übersenden*; *une lettre* : adressiren, richten an (A); *un paquet* : übersenden*. *dédier* : widmen. | 2. — la parole ..., jem. (A) an-reden; — (une prière) à qn. richten an (A), — (une pétition) à qn. ... an jem. (A) richten, *ou* jem. (D) überreichen; — des reproches à qn., jem. (D) Vorwürfe machen; — des plaintes à qn., sich bei jem. (D) beklagen. | 3. *diriger, tourner* : wenden*, — ses pas : seine Schritte lenken nach (D), zu-gehen* auf (A).

S'— *r.* 1. *aller trouver* : sich wenden* an (A). | 2. vous vous adressez mal, Sie laufen übel an, Sie kommen an den Unrechten. | 3. *se diriger, aller* : sich richten an (A); où s'adressent tes pas? wo gehst du hin? | 4. s'— à qn. *adresser la parole* : jem. (A) an-reden. | 5. cette lettre s'adresse à vous, dieser Brief ist an Sie (adressirt); *fig.* cela s'adresse à vous, das geht Sie an; pour plus amples renseignements, s'— à M. X., Näheres bei Herrn X : man beliebe sich an Herrn X. zu wenden. | 6. *être dirigé à, être adressé à* : gerichtet sein an (A).

ADRESSER, *n.* *toucher le but* : das Ziel treffen*, zielen.

ADRIATIQUE, *adj. Géogr.* (*A-dri-a-tik'*). adriatisch; mer —, adriatisches Meer, *n.*

ADRIEN, *m.* (*A-dri-ang*). *n. pr.* Adrian, Hadrian, *m.* || —enne, *f. n. pr.* Adriana, *f.*

ADROIT, OITE, *adj.* (*A-droa*). 1. *qui a de l'adresse* : geschickt, gewandt, *habile* : fertig, — à tromper : betrügerisch; — à manier une affaire, geschickt eine Sache zu leiten. | 2. *rusé* : listig, schlau, fein, pfiffig, verschlagen, — coquin : durchtriebener Schurke, *m.* n, voleur —, verschmitzter Dieb, *m.* es, e, courtisan —, gewandter Höfling, *m.* es, e; main —oite, geschickte Hand, *Man.* cheval —, gutgeschultes Pferd, *n.*

ADROITEMENT, *adv.* (*A-droat-mang*). geschickt, fertig, fein, auf eine geschickte Weise.

ADULATEUR, (*A-dü-la-teur*). 1. *m.* Schmeichler, *m.* s, *fam.* Speichellecker, *m.* s, Lobhudler, *m.* s. || —trice, *f.* Schmeichlerin, *f.* en. || 2. *adj. flatteur* : schmeichlerisch; *rampant* : kriechend.

ADULATION, *f.* (*A-dü-la-sziong*). Schmeichelei, *f.* en, Lobhudelei, *f.* Kriecherei, *f.* en; *fam.* Speichelleckerei, *f.*

ADULÉ, ÉE, *pp.* (*A-dü-lé*). *aimé* : geliebt, geherzt; *flatté* : geschmeichelt.

ADULER, *a.* (*A-dü-lé*). *aimer* : lieben, herzen, *flatter* : schmeicheln (D), lobhudeln, *les grands* : kriechen* vor (D).

ADULTE, (*A-dül-t'*). 1. *adj.* erwachsen, ausgewachsen, *pubère* : mannbar, *dont la croissance est achevée* : ausgewachsen; l'âge —, Mannesalter, *n.* s. || 2. *m.* et *f.* der *ou* die Erwachsene, *adj. sub.*; cours d'—, Fortbildungsanstalt, *f.*

ADULTÉRATION, *f.* (*A-dül-té-ra-sziong*). *Monn.* Verfälschung, *f.* en.

1. **ADULTÈRE,** (*A-dül-tèr*). 1. *m.* *homme* : der Ehebrecher, *adj. sub.*; Ehebrecher, *m.* s. || 2. *f.* *femme* : die Ehebrüchige, *adj. sub*; Ehebrecherin, *f.* en. || 3. *adj.* ehebrüchig, ehebrecherisch; *fig. fam.* falsch, unrichtig; *contre nature* : unnatürlich.

2. **ADULTÈRE,** *m.* *action* : Ehebruch, *m.* es, ″e; commettre un —, ehebrechen*; tu ne seras pas —, tu ne commettras pas d'—, du sollst nicht ehebrechen.

ADULTÉRÉ, ÉE, *pp.* (*A-dül-té-ré*). versetzt, falsch, unrichtig.

ADULTÉRER, *a.* (*A-dül-té-ré*). 1. *Pharm.* : verfälschen, versetzen. | 2. *Jur. les monnaies* : fälschen. | 3. *fausser, vicier* : verderben*.

ADULTÉRIN, INE, (*A-dül-té-rang*). 1. *adj.* im Ehebruch erzeugt, enfant —, im Ehebruch erzeugtes Kind, *n.* Bastard, *m.* es, e. || 2. — *m.* —ine, *f.* der *ou* die im Ehebruch Erzeugte, *adj. sub*; les —s, *m. pl.* die im Ehebruch erzeugten Kinder, *n. pl.*

ADURENT, ENTE, *adj.* (*A-dü-rang*). *Méd.* brennend, bitzig.

ADUSTE, *adj.* (*A-düszt'*). verbrannt; *Méd.* entzündet, verbrannt.

ADUSTION, *f.* (*A-dü-sztiong*). Brennen, *n.* s; *Méd. inflammation* : Entzündung, *f.* en; *cautérisation* : Kauterisation, *f.* en.

ADUTÉRIN, INE, *adj.* (*A-dü-té-rang*). *Anat.* an den Mutterhörnern.

†**ADVENIR,** *n* (*A-dve-nir*). *Voz* ANENIR: geschehen*, sich ereignen; advienne que pourra, werde *ou* komme was will, quoi qu'en advienne, was auch daraus entstehen mag; que votre royaume nous advienne, uns komme Dein Reich; mal lui advienne, ein Unglück komme über ihn.

ADVENTICE, *adj.* (*A-dwang-tisz'*). 1. *Didac.* zufällig, idées —s, von den Sinnen erzeugte Begriffe | 2. *Méd.* nicht von der Körperbeschaffenheit entstammend. | 3. *Bot.* wildwachsend.

ADVENTIF, IVE, *adj.* (*A-dwang-tif*). 1. *Dr. rom.* zugefallen, hinzukommend; (biens) —s, angefallen. | 2. *Jard.* nachtreibend.

ADVERBE, *m.* (*A-dwèrb'*). Adverbium, *n.* s, *pl.* —bien, Nebenwort, Umstandswort, *n.* es, ″er, — de lieu, Ortsadverbium, *n*; — de manière, Adverbium der Art und Weise, — de temps, Zeitadverbium, *n.*

ADVERBIAL, ALE, *adj.* (*A-dwèr-bial*). adverbial, nebenwörtlich; proposition —ale, Adverbialsatz, *m.* es, ″e.

ADVERBIALEMENT, *adv.* (*A-dwèr-bial-mang*). adverbial, als Adverb.

ADVERBIALISER, *a.* (*A-dwèr-bia-li-sé*). in ein Adverbium um-wandeln.

ADVERBIALITÉ, *f.* (*A-dwèr-bia-li-té*). Nebenwörtlichkeit, *f.*

ADVERSAIRE, *m.* (*A-dwèr-sèr*) Gegner, Widersacher, *m.* s, *ennemi* : Feind, *m.* es, e, *parl. d'une femme* : Gegnerin, Widersacherin, *f.* nen, *ennemie* : Feindin, *f.* nen.

ADVERSATIF, IVE, *adj.* (*A-dwèr-sza-tif*). entgegensetzend; *Gram.* adversativ; conjonction —ive, adversative Konjunktion, *f.* particule —ive, Adversativartikel, *f.*

ADVERSE, *adj.* (*A-dwèrsz'*). 1. *contraire* : widrig, *opposé* : entgegenstehend, gegnerisch, fortune —, widriges Geschick, *n* Mißgeschick, *n*, partie —, Gegenpartei, *f.* en, avocat —, Gegenadvocat, *m.* en. | 2. *H. nat.* seitwärts gebogen.

ADVERSITÉ, *f.* (*A-dwer-szi-té*). 1. *malheur* : Unglück, *n.* es e; Unfall, *m.* es, ″e; *malchance* : Mißgeschick, *n*, *contrariété* : Widerwärtigkeit *f*, *souffrances* : Leiden, *f. pl.* | 2. *besoin* : Trübsal, *n.* Noth, *f*; tomber dans l'—, in Unglück gerathen*; essuyer de grandes —s, großes Unglück haben, abattu par l'—, vom Unglücke gebeugt.

ADYNAMIE, *f.* (*A-di-na-mi'*). *Méd.* Adynamie, *f.* Kraftlosigkeit, *f.*

ADYNAMIQUE, *adj.* (*A-di-na-mik'*). *Méd.* adynamisch, flux —, ; fièvre —, Faulfieber, *n.* s.

ADYTUM, *m.* (*A-di-tomm'*). *Antiq.* Geheimzimmer *n.* eines Tempels.

ÆCE, *m.* (*A-esz'*). *n. pr.* Aetius, *m.*

ÆDICULE, *f.* *E-di-kul'*. *Antiq.* kleiner Tempel, *m.* s.

ÆGADES, *f. pl.* (*E-ga-d'*). *Géogr.* Aegaten, *f. pl.* ägatische Inseln, *f. pl.*

ÆGIDE, *m.* (*E-jid'*). *n. pr.* Aegidius, *m.*

ÆGILOPS, *m.* (*E-ji-lopsz*). 1. *Méd.* Ziegenauge, *n.* | 2. *Bot.* Geißauge, *n.* Gerstenwaldch, *n.*

ÆOLIDE, *f.* (*E-o-lid'*). *Géogr.* Aeolium, *n.*

ÆOLIEN, *m.* (*E-o-liang*). 1. *habitant* : Aeolier, *m.* s. || —enne, *f.* Aeolierin, *f.* nen | 2. *langue* : das Aeolische, *adj. sub.* || 3. *adj.* äolisch; harpe —enne, Aeolsharfe, *f.*

ÆOLIPYLE ou ÉOLIPYLE, *m.* (*E-o-li-pil'*). 1. *Phys.* Windkugel, *f.* | 2. *Arch.* Zugloch, *n.* es, ″er.

AÉRAGE, *m.* (*A-é-ra-j'*). Lüftung *f.* Ventilation, *f.* *d'une chambre* : Auslüftung, *f*; voie d'—, Luftloch, *n.* es, ″er.

ÆRARIUM, *m.* (*É-ra-riomm'*). *Antiq.* Aerarium, *n.* s; Staatsschatz; *m.* es.

AÉRATION, *f.* (*A-é-ra-sziong*). Auslüften, *n.* s, Lüftung, *f*; *aérage* : Ventilation, *f.* Auslüftung, *f.*

AÉRÉ, ÉE, (*A-é-ré*). 1. *pp.* gelüftet. | 2. *adj.* gelüftet, luftig; chambre bien —ée, sehr luftiges Zimmer, *n*, *exposé à l'air* : an freier Luft stehend; *contenant de l'air* : lufthaltig.

1. **AÉRER,** *a.* (*A-é-ré*). 1. *renouveler l'air* : lüften, aus-lüften, die Luft erneuern. | 2. *exposer à l'air* : der freien Luft aussetzen, auswittern lassen*.

2. **AÉRER,** *n.* *mieux* AIRER. *Chass.* nisten, ein Nest machen, horsten.

AÉRICOLE, *adj.* (*A-é-ri-kol'*). *H. nat.* in der Luft lebend.

AÉRIEN, IENNE, *adj.* (*A-é-riang*). 1. *qui est comme l'air* : luftförmig, *qui est d'air* : luftig, Luft —, *exposé à l'air* : der Luft ausgesetzt, *qui est dans l'air* : in der Luft lebend, Luft —. | 2. *Poés. subtile* : ätherisch, luftig, voyage —, Luftreise, *f.* phénomène —, Lufterscheinung, *f*; navigation —enne, Luftschifffahrt, *f.* | 3. *Anat.* voies —ennes, Luftweg, *m.* conduit —, Luftröhre, *f.* | 4. *Peint.* perspective —enne, Luftperspective *f.* jardin —, hängende Gärten *m. pl*; *Gr.* forme —enne, schlanker Wuchs, *m.*, Geist trunks. *m.*

AÉRIFÈRE, *adj.* (*A-é-ri-fèr'*). *Anat.* luftleitend, Luft —, voies —s, Luftwege, *m. pl*; conduits —s, Luftröhre, *f. pl.*

AÉRIFICATION, *f.* (*A-é-ri-fi-ka-sziong*). Luftbildung, *f.* Verwandlung (*f*) in Luft *ou* in Gas.

AÉRIFORME, *adj.* (*A-é-ri-form'*). luftförmig, luftartig.

AÉRISER, *a.* (*A-é-ri-sé*). *Phys. et Chim.* so dünn wie die Luft machen, in Gas verwandeln.

AÉRODYNAMIQUE, *f.* (*A-é-ro-di-na-mik'*). *Phys.* Aërodynamik, *f.* || *adj.* aërodynamisch.

AÉROGRAPHIE, *f.* (*A-éro-gra-fi'*). Aerographie. *f.* Luftbeschreibung, *f.*

AÉROLITHE, *m.* (*A-éro-lit'*). Aerolith. *m.* es, e; Meteorstein, *m.* es, e.

AÉROLOGIE, *f.* (*A-ero-lo-ji'*). Aerologie, *f.* Luftkunde, *f.* Pneumostatik, *f.*

AÉROMANCIE, *f* (*A-éro-mang-szi'*). Aeromancie, *f.* Luftwahrsagerei, *f.*

AÉROMANCIEN, *m.* (*A-éro-mang-sziang*). Weissager (*m.*) nach Lufterscheinungen.

AÉROMEL, *m.* (*A-éro-mäl*). Manna, *n.* Honigthau, *m.*

AÉROMÈTRE, *m.* (*A-éro-mätr'*). Aerometer, *m.* Luftmessung, *f.*

AÉROMÉTRIE, *f.* (*A-éro-mä-tri'*). Lehre (*f.*) der Luftmessung, Luftmesskunst, *f.*

AÉRONAUTE, *m.* (*A-éro-nô-t'*). Aeronaute, *m.* n; Luftfahrer, Luftschiffer, *m.* s; || —, *f.* Luftfahrerin, *f.* nen.

AÉRONAUTIQUE, (*A-éro-nô-tik'*). 1. *adj.* aeronautisch, zur Luftschiffahrt gehörig. || 2. *f.* Luftschifffahrtskunst, *f.*

AÉROPHOBE, (*A-éro-fôb'*). *Méd.* *adj.* luftscheu. || *m.* et *f.* der *ou* die Luftscheue, *adj. sub.*

AÉROPHOBIE, *f.* (*A-éro-fô-bi*). *Méd.* Luftscheu *f.*

AÉROPHORE, *adj.* (*A-éro-for'*). Luft leitend.

AÉROPHYTE, *adj.* (*A-éro-fit'*). in der Luft lebend.

AÉROSCAPHE, *m.* (*A-éros-kaf'*) Luftschiff. *m.* es. e.

AÉROSPHÈRE, *f.* (*A-éros-far'*). *Phys.* Atmosphäre, *f.*

AÉROSTAT, *m.* (*A-éro-szta*). Luftballon, *m.* s, e; Luftball, *m.* es, ⁼e.

AÉROSTATIER, *m.* (*A-éro-szta-tié*). Luftschiffer, *m.* s.

AÉROSTATION, *f.* (*A-éro-szta-szionq*). Luftschifffahrt, *f.* en.

AÉROSTATIQUE (*A-éro-szta-tik'*). 1. *adj.* aerostatisch, Luft ⁓; machine —, Luftmaschine, *f.* n; ballon —, Luftballon, *m.* es, e; presse —, Luftpresse, *f.* n. || 2. *f.* Aerostatik, *f.* Luftgleichgewichtslehre, *f.* *aerostation*: Luftschifffahrtskunst, *f.*

AÉROSTIER, *m.* (*A-éro-sztié*). Luftschiffer, *m.* s.

ÆSTHÉTIQUE *ou* ESTHÉTIQUE, *f.* *E-sz-té-tik*). Aesthetik, *f.* Schönheitslehre, *f.* Geschmackslehre, *f.*

ÆTHRIOSCOPE, *m.* (*E-trio-sko-p'*). Luftklarheitsmesser, *m.*

ÆTIOLOGIE *ou* ÉTIOLOGIE, *f.* (*E-tio-lo-ji'*). Aetiologie, *f.* Lehre (*f.*) der Ursachen einer Krankheit.

AÉTITE, *f.* (*A-é-ti-t'*). Adlerstein, *m.* Klapperstein, *m.* es, e.

AFATONIER, *m.* (*A-fa-to-nié*). *Bot.* *prunellier*: Schlehdorn, *m.* es, ⁼er *et* —en.

AFFABILITÉ, *f.* (*A-fa-bi-li-te*). *amabilité*: Freundlichkeit, *f.* Leutseligkeit, *f.*; *condescendance*: Herablassung, *f.*; avoir de l'— pour qn., leutselig für jem. (A) sein.

AFFABLE, *adj.* (*A-fa-bl'*). 1. *qui a de l'affabilité*: freundlich, gesellig, leutselig gegen (A); *condescendant*: herablassend; *humain, charitable*: human. || 2. *m.* Freundlichkeit, *f.* Geselligkeit, *f.* Leutseligkeit, *f.*

AFFABLEMENT, *adv.* (*A-fa-blö-mang*). freundlich, gesellig, herablassend.

AFFABULATION, *f.* (*A-fa-bü-la-szionq*). Moral (*f.*) der Fabel.

AFFADI, IE, *pp.* (*A-fa-di*) unschmackhaft, fade; *fig.* abgeschmackt, langweilig.

AFFADIR, *a.* (*A-fa-dir*). 1. *rendre fade*: unschmackhaft machen, geschmacklos machen, zu weichlich machen. | 2. *fig. ôter le sel, le piquant*: den Witz benehmen* (D), langweilig machen. | 3. *causer une sensation désagréable au palais*: Ekel erregen, anwidern, übel machen. | 4. *fig. ennuyer*: langweilen; — le cœur, jem. (A) an-ekeln; jem. (D) widrig sein. || 5. s'— *r.* geschmacklos werden*, unschmackhaft *ou* fade werden*, *fig.* zu weichlich werden*.

AFFADISSANT, ANTE, *adj.* (*A-fa-di-szang*). anwidernd, ekelig.

AFFADISSEMENT, *m.* (*A-fa-di-szö-mang*). 1. Geschmacklosigkeit, *f.*; *dégoût*: Ekel, *m.* Uebelkeit, *f.* | 2. *fig. ennui*: Langweile, *f.*

AFFAIBLI, IE, *pp.* (*A-fä-bli*). geschwächt, entkräftet.

AFFAIBLIR, *a.* (*A-fä-blir*). 1. *rendre faible*: entkräften, schwächen; *rendre mince*: verdünnern; *diminuer*: ab-nehmen*; *un témoignage*: ab-schwächen. | 2. *la puissance*: schwächen; *une armée*: reduziren, verringern. | 3. *des monnaies*: leichter machen. | 4. *Peint. et Grav.* vertreiben*; *Charp.* behauen*. || 5. s'— *r. devenir plus faible*: schwächer werden*, sich ab-schwächen; *perdre ses forces*: sich entkräften, seine Kräfte verlieren*, *décroître*: ab-nehmen*; s'— la vue, sich (D) die Augen verderben*; sa vue s'affaiblit, seine Augen werden schwächer.

AFFAIBLISSANT, ANTE, *adj.* (*A-fä-bli-szang*). schwächend, entkräftend; aller en —, allmählig ab-nehmen*.

AFFAIBLISSEMENT, *m.* (*A-fa-bli-szö-mang*). 1. *diminution des forces*: Entkräftung, *f.* Schwächung, *f.*; *de la douleur*: Abnehmen, *n.* Nachlassen, *n.*; *amincissement*: Abschwächung, *f.* | 2. *des monnaies*: Herabsetzen, *n.*; *réduction*: Verminderung, *f.* Abnahme, *f.*

AFFAINÉANTI, IE, *pp. et adj.* (*A-fä-né-ang-ti*). träge, faul; *oisif*: müßig.

AFFAINÉANTIR (S'), *r.* (*A-fa-ne-ang-tir*). sich dem Müßiggang ergeben*.

AFFAIRE, *f.* (*A-fa-r*). 1. *chose*: **Sache**, *f.* n; — importante, wichtige Sache, *f.* triste —, trauriges Ding, *n*; c'est mon —, das ist meine Sache; *cela me concerne* ou *me regarde*: das geht mich an; voici l'—, um die Sache steht es so; j'ai votre —, ich habe was Sie wünschen *ou* suchen; cela ne fait pas mon —, das gefällt mir nicht, das kann mir nicht gefallen*, das paßt mir nicht; ce n'est pas une petite —, das ist keine Kleinigkeit, *f*; le bon de l'— c'est que..., das Wunderbarste ist das...., *iron.* une jolie, une propre —! was schönes! c'est une toute autre —, das ist ganz was anderes; cela ne fait rien à l'—, das thut nichts zur Sache. | 2. *événement*: Begebenheit, *f.* en; Verfall, *m.* es, ⁼e, Ereigniß, es, sse; ça était toute une — (dans le quartier), das war ein wahres Ereigniß; c'est l'— d'un instant, das ist bald gethan; c'est une — d'Etat, c'est toute une — que de..., das ist keine leichte Sache zu... | 3. *ennuis*: Verdruß, *m.* sses; *desagrément*: das Unangenehme, *adj. sub*; *dispute*: Handel, *m. pl*; — d'honneur, Ehrensache, *f*; — d'argent, Geldangelegenheit, *f*; — d'intérêts, Nutzangelegenheit, *f*; — d'amour, Liebeshandel, *m*; — de conscience, Gewissenssache, *f*; s'attirer une mauvaise —, sich (D) böse Händel zu-ziehen*; vider une —, einen Streit schlichten; tirer qn. d'une mauvaise —, jem. (D) aus dem Spiele helfen*, jem. (A) aus der Verlegenheit ziehen*; etouffer une —, eine Sache unterdrücken, avoir — à qn., mit jem. (D) zu schaffen haben, avoir — avec qn., mit jem. (D) Geschäfte haben; *fam.* il verra avec qui il a —, er soll schon sehen mit wem er zu thun hat; je ne veux pas avoir — à lui, ich will nichts mit ihm zu schaffen haben, il ne savait pas à qui il avait —, er wußte nicht wen er vor sich hatte; n'être pas à son —, nicht recht dran sein. | 4. *Mil.* *combat*: Kampf, *m.* es ⁼e, Treffen, *n.* *bataille*: Schlacht, *f.* en; Gefecht, *n.* es, e, *fait d'armes*: Waffenthat, *f.* en, *duel*: Duell, *n.* es, e. | 5. *procès*: Prozeß, *m.* sse, sse; Rechtshandel, *m.* s, ⁼; plaider une —, einen Prozeß führen. | 6. **intérêts**: Geschäft, *n.* Angelegenheiten, *f. pl*; — d'Etat, Staatssache, *f.* Staatsangelegenheiten, *f. pl*; ministre des —s étrangères, Minister der auswärtigen Angelegenheiten; être à la tête des —s publiques, an der Spitze der Staatsgeschäfte stehen*; (venir) pour causer — avec qn., um mit jem. (D) Geschäftsangelegenheiten zu besprechen*. | 7. *occupations*: Beschäftigung, *f.* en; Geschäft, *f.* en, avoir beaucoup d'—, sehr beschäftigt sein; **homme d'**— (*publiques*), Staatsmann, *m* es, ⁼er, homme d'—s (*privées*), Geschäftsmann, *m*, agent d'—, Geschäftsführer, *m.* s, Agent, *m* en; Sachwalter, *m.* s, chargé d'—s, Geschäftsträger, *m*; cabinet d'—s, Comptoir, *n*; faiseur d'—s, Spekulant, *m.* en, Geschäftsmacher, *m*; être en relations d'—s avec qn., in Geschäftsverbindungen mit jem. (D) stehen*; n'etre pas à son —, *s'occuper d'autre chose*: sich mit andern Sachen beschäftigen; *être malade*: unpäßlich sein. | 8. *commerce*: Geschäft, *n*; *trafic*: Handel, *m.* s. s. *pl*, les —s vont mal, der Handel geht schlecht, die Geschäfte gehen* schlecht; faire de bonnes —s, gute Geschäfte machen, se retirer des —s, sich (von den Geschäften) zurückziehen*; faire —, ab-schließen*; faire — avec qn., ein Geschäft mit jem. (D) abschließen*; être dans les —s, ein Handelsmann sein; être bien dans ses —s, glücklich in seinen Geschäften sein. | 9. *fortune*: Glück, *n.*; il a fait son — en Amérique, er ist in Amerika reich geworden; n'être pas à son —, *être malheureux*: in einer schwierigen Lage sein. | 10. *Méd. d'une femme*: Periode, *f*; *fam.* Geschichte, *f.* *Prov.* chaque — a son temps, Alles zu seiner Zeit; avoir — à la veuve et aux héritiers, alle Hände voll zu thun haben; à demain les —s, still von Geschäften! chacun sait ses —s, jeder weiß am Besten was er zu thun hat; il a plus d'—s que le légat, er hat Arbeit bis über die Ohren; les —s font les hommes, durch Erfahrung wird man klug.

AFFAIRÉ, ÉE, *adj.* (*A-fä-ré*). beschäftigt; *remuant*: geschäftig. || *m*, —ée, *f.* der *ou* die Geschäftige, *adj. sub.* faire l'—, den Geschäftigen spielen.

AFFAIREMENT, *m.* (*A-fa-rö-mang*). *fam.* Geschäftigkeit, *f.* Beschäftigung, *f.*

AFFAISAGE, *m.* (*A-fa-sa-j'*) *ou* AFFAITAGE, *m.* *Faucon.* Abrichtung, *f*; *art*: Abrichtkunst, *f.*

AFFAISSÉ, ÉE, *pp.* (*A-fa-szé*). *courbé*: niedergebeugt, niedergesunken, gebückt; *mou*: schlaff; *enfoncé*: eingefallen, gesenkt; *decouragé*: entmuthigt, zu Boden gedrückt.

AFFAISSEMENT, *m.* (*A-fa-szö-mang*). 1. *etat de ce qui est affaissé*: Senkung, *f.* Sinken, Fallen, *n.* s; *Méd.* Entkräftung, *f.* Erschlaffung, *f*; *perte des forces*: Entkräftung, *f*; *faiblesse*: Schwäche, *f*; *tristesse*: Niedergeschlagenheit, *f.* | 2. *Geol.* système des —s, Einschrumpfung, *f.*

AFFAISSER, *a.* (*A-fa-szé*). 1. *faire ployer*: nieder-beugen, nieder-drücken. | 2. *faire baisser*: senken; *tasser*: bepirmen. | 3. *fig. accabler*: entkräften, *affaiblir*: schwächen. || 4. s'— *r. parl. des terres*: ein-fallen*; *parl. des eaux*: fallen*; *s'effondrer, écrouler*: ein-stürzen, ein-sinken*, *diminuer*: ein-fallen*. | 5. *s'affaiblir, succomber*: zusammen-sinken*, *sous un fardeau*: erliegen*.

AFFAITAGE, *m.* (*A-fa-ta-j'*). *Faucon.* Abrichtung, *f*; *art*: Abrichtkunst, *f.*

AFFAITÉ, ÉE, *pp.* (*A-fä-té*). 1. *Faucon.* abgerichtet. | 2. *Tann.* lohgar.

AFFAITEMENT, *m.* (*A-fä-tö-mang*). 1. *Faucon.* Abrichtung, *f.* | 2. *Tann.* Lohgarmachen (*n.*) der Felle.

AFFAITER, *a.* (*A-fä-té*). 1. *Faucon.* ab-richten. | 2. *Tann.* lohgar machen

AFFALÉ, ÉE, *pp.* (*A-fa-lé*). *Mar.* heruntergezogen.

AFFALER, *a.* (*A-fa-le*). 1. *Mar. abaisser*: ab-schießen, nieder-lassen*, herunter-ziehen*; affale! herunter! | 2. *pousser vers la côte*: der Küste zu-treiben*. || 3. s'— *r.* herunter-gleiten*, *échouer*: scheitern, stranden, *être poussé vers la côte*: der Küste zu treiben*.

AFFAMÉ, ÉE, *pp.* (*A-fa-mé*). 1. *pressé par la faim*: hungrig, heißhungerig, *fig. avide*: durstend nach (D), gierig, — de nouvelles, auf Neuigkeiten erpicht; — de carnage, blutgierig, blut dürstig; être —, hungrig sein; ventre — n'a point d'oreilles, leerer Magen hört keine Vernunft an, Noth hat kein Gebot || 2. *m.*, —ée, *f.* der *ou* die Heißhungerige, *adj. sub.*

AFFAMER, *a.* (*A-fa-mé*). 1. *priver de vivres*: aus-hungern, hungern lassen*; *une ville*: eine Stadt aus Hunger ergeben lassen*, eine Stadt aus-hungern. | 2. *fig.* schmachten lassen* (der, nach (D). | 3. *Péch.* an-locken, an-ködern.

AFFANGISSEMENTS, *m. pl.* (*A-fang-ji-ssö-mang*). *Eaux et fon.* Schlammanhäufungen, *f. pl.*

AFFANURE, *f.* (*A-fa-nü-r'*) Lohnkorn (*n.*) der Drescher.

AFFÉAGE, *m.* (*A-fe-a-j'*). Handgeld, *n.*

AFFÉAGEMENT, *m.* (*A-fe-a-jö-mang*). Belehnung (*f.*) eines Unadelichen.

AFFÉAGER, *a.* (*A-fe-a-je*). zum Bürgerlehn machen.

AFFECTANT, ANTE, *adj.* (*A-fä-ktang*). rührend, nachdrücklich.

AFFECTATION, *f.* (*A-fä-kta-szi-ong*). 1. *manière*, affectirtes Wesen, *n.* 8, Ziererei, *f.*, Unnatur, *f.*; mettre de l'— dans tout, faire tout avec de l'—, alles auf eine erkünstelte Art thun*; dire tout avec —, Alles auf eine unnatürliche Art hersagen. | 2. *imitation*, Erheuchelung, *f.*, *dissimulation*, Verstellung, *f.*; faire le bien avec —, seine Almosen auf eine gezwungene Weise aus-theilen. — de vertu, erkünstelte Tugend, *f.*, — de modestie, erkünstelte Bescheidenheit, *f.* | 3. *attribution*, Bestimmung, *f.*; (cet argent a) déjà son —, hat schon seine Bestimmung, *f.*

AFFECTÉ, ÉE, *pp.* et *adj.* (*A-fä-kté*). 1. *qui a de l'affectation*, geziert, gezwungen, affectirt; geste —, verdrehen; (style) —, gezwungen, gesucht. | 2. *simulé*, gekünstelt; *feint*, geheuchelt; *contrefait*: verstellt. | 3. *attribué, assigné, imputé*, bestimmt, angewiesen. | 4. *touché*, gerührt, *ému*, ergriffen, erschüttert; être — jusqu'aux larmes, tief gerührt sein; être très — de qch., (etw.) (A) tief empfinden*. | 5. *Méd.* être —, *souffrir de*: leiden* an (D); être — de la poitrine, an der Brust leiden*. | 6. *Math.* être — d'un signe, mit einem Zeichen versehen sein.

AFFECTER, *a.* (*A-fä-kté*). 1. *affectionner*, besonders lieben; *avoir une préférence*: eine Vorliebe haben für (A). | 2. *faire un usage fréquent de*: häufig gebrauchen, *employer de préférence*: mit Vorliebe brauchen; — un lieu, sich vorzugsweise an einem Orte auf-halten*. | 3. *s'efforcer*, sich bemühen, *rechercher*, trachten nach (D), *aspirer à*: streben nach (D). | 4. *feindre, simuler*: heucheln, erkünsteln, sich verstellen, affectiren, den Schein an-nehmen*, sich (D) den Schein geben*, il affecte d'admirer, er stellt sich als bewundere er ....; — de ne pas entendre, mit Absicht thun* nicht zu hören; — d'être pieux, sich fromm stellen; — de ne pas reconnaître qn., sich stellen als ob man nicht jem. (A) erkenne; — de la modestie, sich bescheiden an-stellen. | 5. *se présenter sous la forme de*: eine Form an-nehmen*; (la graine, affecte la forme ronde, ist gewöhnlich rund. *absol.* sich verstellen. | 6. *Méd.* *rendre souffrant*: an-greifen*; *avoir de l'influence sur*: Einfluß haben auf (A) | 7. *affliger*: betrüben, rühren, (cette mort l'affecte beaucoup, betrübt *ou* schmerzt ihn sehr; *disposer, utiliser*: bestimmen zu (D), anweisen*, — une somme pour qch., eine Summe für etw. (A) an-weisen*, *rendre attenant à*, verbunden, verknüpfen mit (D). || 8. s'— *r.*, *être simulé*: nachgeahmt werden*. | 9. *être affligé*, gerührt sein, geschmerzt sein, sich bekümmern, erschüttert sein; *blesser*: kränken; *s'attrister*: sich betrüben; *prendre à cœur*: zu Herzen nehmen*; *Méd.* *souffrir de*.... leiden*, afsizirt werden*.

AFFECTIF, IVE, *adj.* (*A-fä-kti-v'*). 1. *qui inspire de l'affection, qui émeut l'âme*, rührend, affectiv, das Gemüth ergreifend. | 2. *Philos.* sensation —ive, Gefühlseindruck, *m.*, facultés —ives, Gefühlserscheinungen, *f. pl.*, partie —ive de l'âme, Gemüthsseite *f.*

AFFECTION, *f.* (*A-fä-ksziong*). 1. *maladie*, Leiden, *n.* 8, Uebel, *n.* 8, *atteinte*, Anfall, *m.* 8, — nerveuse, Nervenkrankheit, *f.*; — de la gorge, Halsleiden, *n.* 8; — de la poitrine, Brustkrankheit, *f.*, — de l'âme, Gemüthskrankheit. *f.* | 2. *manière d'être*: Beschaffenheit, *f.*, *état*, Zustand, *m.* | 3. *Phil. situation de l'âme*: Gemüthsstimmung, *f.* Leidenschaft, *f.* | 4. *sentiment d'amitié*: Freundschaft, *f.*, *tendresse*: Zuneigung, *f.* Liebe, *f.*, — d'un père, väterliche Liebe, *f.*; l'objet de mon —, mein Liebling, *m.*; *penchant*: Neigung, *f.*, donner son — à qn., jem. (D) sein Herz zuwenden*, avoir, témoigner de l'— pour qn., Zuneigung für jem. (A) haben, porter de l'— à qn., jem. (D) gewogen sein, prendre qn. en —, jem. (A) lieb gewinnen*, mettre toute son — en qn., seine ganze Liebe auf jem. (A) übertragen*. (faites cela) par — pour moi, aus Liebe zu mir; avec —, liebevoll. | 5. *goût, penchant*: Neigung, *f.*, Geschmack, *m.* Lust, *f.* Freude, *f.*; il étudie la musique avec —, er lernt Musik mit großer Lust, er findet Vergnügen an der Musik. | 6. *Géom.* Beschaffenheit, *f.*; (angles) de même —, von einerlei Größe.

AFFECTIONNÉ, ÉE, (*A-fä-kszi-on-é*). 1. *pp.* *aimé*: geliebt, geherzt | 2. *adj.* *dévoué*: ergeben, zugethan; *bienveillant*, gewogen, wohlwollend. || 3. *m.* —ée, *f.* der *ou* die Geliebte, *adj. sub*; je suis, Monsieur, votre très humble et très — serviteur, X., ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger und ergebener Diener, X.

AFFECTIONNÉMENT, *adv.* (*A-fä-kszio-né-mang*). wohlgewogen, wohlwollend, geneigt.

AFFECTIONNER, *a.* (*A-fä-kszio-né.*) 1. *avoir de l'affection pour*: lieben, Liebe *ou* Zuneigung haben für (A); *être dévoué à*: zugethan *ou* gewogen sein (D); *être épris de*: eingenommen sein für (A), *faire avec plaisir*: mit Liebe treiben*, *aimer*, *parl. de choses*: gern haben; *trouver plaisir à*: Vergnügen finden* an (D). | 2. *intéresser*: ein-nehmen*, *favoriser*, begünstigen || 3. s'— *r.* *s'attacher à*: Hang bekommen* für (A), lieb gewinnen*. (A). | s'— *soi-même*, sich selbst lieben; *réciproquement*, einander lieb haben.

AFFECTUEUSEMENT, *adv.* (*A-fäktü-ö-so-mang*). freundschaftlich, *tendrement*: zärtlich, *avec bienveillance*, gütig.

AFFECTUEUX, EUSE, *adj.* (*A-fä-ktu-ö*). freundschaftlich, liebevoll; *tendre*, zärtlich; *cordial*: herzlich, manières —euses, einnehmende Geberden, *f. pl.*, agréez mes salutations bien —euses, genehmigen Sie meine freundschaftlichsten Grüße.

AFFENAGE, *m.* (*A-fö-na-j'*). *Agric.* Füttern, *n.* Fütterung, *f.*

AFFENÉ, ÉE, *pp.* (*A-fö-né*). gefüttert.

AFFENER, *a.* (*A-fö-né*). füttern.

1\. **AFFÉRENT, ENTE**, *adj.* (*A-fä-rang*). *Jur.* zukommend, gebührend; portion —ente, rechtlicher Theil, *m.* 8, e.

2\. **AFFÉRENT, ENTE**, *adj.* *Anat.* zuführend, vaisseaux —s, zuführende Gefäße, *n. pl.*

AFFERMAGE, *m.* (*A-fär-ma-j'*). Pacht, *m.* 8, e, Pachtgeld, *n.* 8, Verpachtung, *f.*

AFFERME, *f.* (*A-fär-m'*). Pachtbedingung, *f.*

AFFERMÉ, ÉE, *pp.* (*A-fär-mé*). 1. *donné à ferme*, verpachtet, in Pacht gegeben*. | 2. *pris à ferme*, gepachtet.

AFFERMER, *a.* (*A-fär-mé*). 1. *donner à ferme*, verpachten, in Pacht geben*. 2. *prendre à ferme*, pachten.

AFFERMI, MIE, *pp.* (*A-fer-mi*). befestiget, *fortifié*, bestärkt, *ferme*, fest, *sûr*, sicher; *durable*, dauerhaft.

AFFERMIR, *a.* (*A-fer-mir*). 1. *rendre ferme*, fest machen, befestigen, Festigkeit geben* (D), stützen, *assurer*, bestätigen, *fig. rendre durable*, dauerhaft machen, *fig.* — dans son opinion, in seinem Wahn den bestärken, — le courage de qn., jem. (D) Muth ein-flößen. | 2. *Man.* — la bouche d'un cheval, ein Pferd an die Faust gewöhnen. | 3. s'— *r.*, *devenir ferme*, fester werden*, Festigkeit bekommen*, *devenir plus fort*, erhärten werden*, *devenir durable*, dauerhaft werden*, *fig.* s'— *dans une opinion*, sich bestärken in (D).

AFFERMISSEMENT, *m.* (*A-fer-miss-mang*). 1. *action d'affermir*, Befestigung, *f.* Befestigung, *f.* | 2. *de la santé*, Bestätigung. *f.* *solidité*: Festigkeit, *f.*

AFFÉTÉ, ÉE, *adj.* (*A-fe-té*). gezwungen, geziert, gekünstelt, *fam.* affektirt.

AFFÉTERIE, *f.* (*A-fé-tö-ri'*). Ziererei, *f.* Künstelei, *f.* avec —, affektirt.

AFFETTUOSO, *adv.* (*A-fe-ttu-o-so*). *Mus.* mit Ausdruck *ou* Wärme, rührend.

AFFEURAGE, *m.* (*A-fo-ra-j'*). 1. *droit*, Lebensmittelsteuer, *f.* | 2. *fixation du prix*: Bestimmung (*f.*) des Preises der Lebensmittel.

AFFICHAGE, *m.* (*A-fi-scha-j'*). Anschlagen, *n. fam.* Affichiren, *n.*

AFFICHE, *f.* (*A-fi-sch'*). 1. *feuille*: Anschlagzettel, *m.*, — de théâtre, Komödienzettel, *m.*, coller, apposer une —, einen Zettel an-schlagen*; *enseigne de boutique*, Aushängeschild, *n.* | 2. petites —s, Wochenblatt, *n.* Intelligenzblatt, *n.*, *annonces*: Anzeiger, *m.* | 3. *Pêch.* Netzstange, *f.*

AFFICHÉ, ÉE, *pp.* (*A-fi-sché*). *collé*, angeklebt, angeschlagen; *publié, annoncé*: kund gemacht; *fig.* *feint*, falsch, erheuchelt.

AFFICHER, *a.* (*A-fi-sché*). 1. *appliquer au mur*, an-schlagen*, *coller*, ankleben, an-schlagen*, *publier*, kund machen, bekannt machen. 2. *faire étalage de*, zur Schau stellen, aus-posaunen, *fig.* prahlen mit (D), — le bel esprit, den Schöngeist spielen; — sa honte, seine eigene Schande ausbringen *ou* auf-decken. | 3. *faire parler de soi*: dem öffentlichen Gerede preis-geben*, une femme, ins Gerede bringen*. | 4. *vouloir passer pour*: sich aus-geben* für (A), se montrer, sich zur Schau stellen. | 5. s'— *r.*, *être affiché*, angeschlagen sein; s'— *soi-même*, sich zur Schau stellen; *se faire passer pour*, sich stellen als...., sich aus-geben* für (A).

AFFICHEUR, *m.* (*A-fi-scheur*). Zettelanschläger, *m.* 8; *fig.* Prahlhans, *m.*

AFFIDÉ, ÉE, *adj.* (*A-fi-dé*). 1. *en qui on a confiance*, vertraut, *certain, sûr*: zuverlässig, sicher. || 2. *m.* —ée, *f.* der *ou* die Vertraute, *adj. sub*; *membre*: Mitglied, *n.* es, er.

AFFIER, *a.* (*A-fi-é*). ab-senken, pflanzen.

AFFILAGE, *m.* (*A-fi-la-j'*). Schleifen, *n.*

AFFILE, *m.* (*A-fi-l'*). Schmiergeld, *n.*

AFFILÉ, ÉE, *pp.* (*A-fi-lé*). 1. *aiguisé*, geschliffen, gewetzt, *tranchant*, scharf †, couteau bien —, scharfgewetztes Messer. | 2. *fig. fam.* avoir la langue —ée, avoir le caquet bien —, ein gutes Mundwerk haben. | 3. blés —s, Baumbaumschule, Reihe, *n.*

AFFILER, *a.* (*A-fi-lé*). 1. *donner le tranchant*, wetzen, schleifen*, scharf machen, *un rasoir*, ab-ziehen*, *rendre pointu*, spitzig machen, pierre à —, Wetzstein, *m.* | 2. *fig.* *calomnier*, verleumden; lästern auf (A). | 3. — sa langue, Alles aus-plaudern. | 4. *planter des arbres*, nach der Schnur richten, in gerader Linie pflanzen. | 5. *Tréfil.* durch das Zieheisen ziehen*, zu Draht ziehen*.

AFFILEUR, *m.* (*A-fi-leur*). Schleifer, *m.* 8.

AFFILIATION, *f.* (*A-fi-li-a-sziong*). 1. *association*, Verbindung *f.* Verbrüderung, *f.*, *société*, Gesellschaft *f.* *alliance*, Bund, *m.* | 2. *à des sociétés secrètes*, à *un complot*, Aufnahme (*f.*) an (A).

AFFILIÉ, ÉE, (*A-fi-li-é*). 1. *pp.* *à une corporation*, verbündet; *reçu*, aufgenommen, *associé*, verbunden [mit (D)] || 2. *m.* Mitglied, *n.* es, er. *d'un ordre religieux*, der *ou* die Einverleibte, *adj. sub*; Ordensbruder, *m.* 8.

AFFILIER, *a.* (*A-fi-li-é*). 1. *recevoir*, auf-nehmen* in (A), *allier*, einverleiben in (A), *réunir*, verbinden*, *adjoindre*, an-schließen*. || 2. s'— *r.* sich verbinden, sich an-schließen*; *se faire admettre*: sich aufnehmen lassen* in (A).

AFFILOIR, *m.* (*A-fi-loar*). 1. *pierre*: Wetzstein, *m.* es, e; *cuir*: Streichriemen, *m.* es, en *cuir*: Wetzstahl, *m.* 8, e | 2. *sorte de pierre*: Schleifstein, *f.* n.

AFFILOIRES, *f. pl.* (*A-fi-loar*). *Menuis.* Wetzstein, *m.* es, e.

AFFINAGE, *m.* (*A-fi-na-j'*). 1. *action d'affiner*, Läutern, *n.* 8, *du fer*

Abtreiben, n; *du fil de fer*: Drahtziehen, n. Zinnmachen, n. | 2. *du sucre, du salpêtre*: Abläuterung, f. Raffiniren, n. | 3. *du drap*: Feinscheren, n. | 4. *reliure*: Dünnpressen, n. | 5. *Agr.* Feinrechen, n.

AFFINÉ, ÉE, *pp.* (*A–fi–ne*). 1. *Orf.* (or) —, zu Draht gezogen, fer —, Garneisen, n. | 2. *savoureux*: schmackhaft. | 3. *fig.* betrügerisch.

AFFINEMENT, *m.* (*A–fi–ne–mang*). 1. *action de* Feinmachen, n; *des métaux*: Läutern, n. | 2. *du sucre*: Abläuterung, f.

AFFINER, *a.* (*A–fi–né*). 1. *purifier*: abläutern. | 2. *rendre plus délié*: fein machen; *du chanvre*: ab-ziehen*, ab-hecheln. | 3. *rendre plus savoureux*: feiner *ou* schmackhafter machen. | 4. *tromper*: betrügen*, hinters Licht führen. | 5. *des clous*: spitzen, fein hecheln; *le carton*: glatt schlagen*; *le drap*: fein scheren; *le verre*: läutern, reinigen; *des métaux*: ab-treiben*. | 6. *Mar.* devenir beau: heiter werden*, sich auf-klären. || 7. s'—, r. rein werden*, sich reinigen, sich verfeinern. | 8. *fig. parl. de l'esprit*: sich läutern.

AFFINERIE, *f.* (*A–fi–n–rî*). 1. *action*: Läuterung, f; *fourneau*: Abtreibhütte, f. Treibherd, m; *de sucre*: Raffinerie, f; *de fer*: Drahtzieherei, f; *de lin*: Hechelei, f. | 2. *Voy.* AFFINAGE.

AFFINEUR, *m.* (*A–fi–nör*). *de métaux*: Abtreiber, m. s; *de sucre*: Raffineur, m; — de fil de fer, Drahtzieher, m, — de chanvre, Flachshechler, m. — de drap, Tuchscherer, m.

AFFINITÉ, *f.* (*A–fi–ni–té*). 1. *parenté*: Verwandtschaft, f; *alliance*: Verschwägerung, f; — des langues, Sprachverwandtschaft, f. — spirituelle, Geistesverwandtschaft, f. Gevatterschaft, f. | 2. *conformité*: Aehnlichkeit, f. Gemeinschaft, f; avoir de l'— avec qch, verwandt sein mit (D). | 3. *Chim.* Affinität, f. Verwandtschaft, f.

AFFINOIR, *m.* (*A–fi–noâr*). Feinhechel, f.

AFFIQUAGE, *m.* (*A–fi–ka–j'*). Aufstecken, n. s. *spl.*

AFFIQUET, *m.* (*A–fi–kä*). 1. *objet d'ajustement*: Putzsachen, f. *pl.*; Flitterstaat, m. es, *spl.* | 2. *porte aiguille*: Stricknadelscheide, f. n.

AFFIRMATIF, IVE, *adj.* (*A–fir–ma–tif*). 1. *qui affirme*: bejahend, bekräftigend; *décisif*: entsprechend, entscheidend, *certain*: bestimmt. | 2. proposition —ive, bejahender Satz, m; répondre d'une manière —ive, bejahend antworten, bejahen, prendre le ton —, bestimmt sprechen*. || 3. —ive, f. Bejahung, f. répondre par l'—ive, bejahend antworten, bejahen, être pour l'—ive, sich für Ja erklären.

AFFIRMATION, *f.* (*A–fir–ma–szion*). 1. *action d'affirmer*: Bejahung, f. Bekräftigung, f. | 2. *assurance*: Versicherung, f. | 3. *Jur.* Rechnungsbeschwörung, f; prendre acte d'—, eine Sache eidlich bekräftigen. | 4. *Log.* Bejahung, f.

AFFIRMATIVE, *f.* (*A–fir–ma–ti–w'*). Bejahung, f; être pour l'—, sein für (A), répondre par l'—, bejahend antworten, soutenir l'—, sich für etw. (A) aus-sprechen*.

AFFIRMATIVEMENT, *adv.* (*A–fir–ma–ti–w–mang*). bejahend, *d'une manière décisive*: entscheidend, absprechend.

AFFIRMÉ, ÉE, *pp.* (*A–fir–mé*), *certifié*: bejaht, *assuré*: versichert; *soutenu*: behauptet.

AFFIRMER, *a.* (*A–fir–mé*). 1. *certifier*: bejahen; *soutenir*: behaupten; *assurer*: versichern. | 2. *Log.* *exprimer l'affirmation*: bekräftigen; *confirmer*: bestätigen. | 3. *Jur.* *par serment*: eidlich erhärten *ou* beschwören*.

AFFIXE (*A–fi–x'*). 1. *adj.* *Gram.* angehängt. || 2. *m.* Affixum, n. *sing.* *incor.*; *pl.* —ixen.

AFFLEURAGE, *m.* (*A–flö–ra–j'*). 1. *Pap.* Einrühren (n.) des Teiges. | 2. *Meun.* übrig bleibendes Mehl, n.

AFFLEURANT, ANTE, *adj.* (*A–flö–rang*). *Pap.* einrührend.

AFFLEURÉ, ÉE, *pp.* (*A–flö–ré*). 1. *mis de niveau*: wasserrecht, gleich, schnurgleich, in gerader Linie (liegend.)

AFFLEURÉE, *f.* (*A–flö–rée*). *Pap.* Papierteig, m. es, e.

AFFLEUREMENT, *m.* (*A–flö–r–mang*). 1. *mise au niveau*: Abgleichung, f. Ausgleichung, f. | 2. *Min.* Zutageftreichen, n.

AFFLEURER, *a.* (*A–flö–re*). 1. *niveler*: gleich machen, nivelliren, auf *ou* in gleiche Linie bringen*, schnurgleich machen. | 2. *arriver jusqu'à être de niveau*: fast auf gleicher Linie sein mit (D). | 3. *être tangent*: schlecht berühren. | 4. *Pap.* den Papierteig ein-rühren. | 5. *mêler des farines*, mischen. | 6. *Min.* zu Tage streichen*. | 7. *n.* glatt zusammen gefügt sein.

AFFLEURIE, *f.* (*A–flö–rî*). feines Mehl, n.

AFFLICTIF, IVE, *adj.* (*A–fli–ktif*). Leibes — : peine —ive, Leibesstrafe, f. n.

AFFLICTION, *f.* (*A–fli–kszìong*). 1. *peine morale*: Kummer, m. s. *spl.* Bekümmerniß, Betrübniß, f. üsse, sse. | 2. *malheur*: Unglück, n. *tribulations*: Trübsal, f. et n. se, e, être dans l'—, sehr unglücklich sein.

AFFLIGÉ, ÉE, *pp.* (*A–fli–jé*). 1. *atteint d'un malheur*: unglücklich, *Méd.* leidend, krank; partie —ée, kranker *ou* leidender Theil, m. | 2. *qui a de la tristesse*: betrübt, bekümmert, être — d'une maladie, von einer Krankheit heimgesucht sein, être — de 100,000 livres de rente, mit 100,000 Livres Renten heimgesucht sein. || 3. m. —ée, f. der *ou* die Unglückliche, *adj. sub.*

AFFLIGEANT, ANTE, *adj.* (*A–fli–jang*). betrübend, *triste*: traurig.

AFFLIGER, *a.* (*A–fli–jé*). 1. *désoler*: verheeren, verwüsten. | 2. *causer de l'affliction*: betrüben, kränken, bekümmern, cela m'afflige, es geht mir nahe, *tourmenter*: quälen, être affligé de …, beim Schicksal sein mit (D). | 3. *mortifier*: martern, *son corps*: kasteien, geißeln. | 4. s'—, r. sich betrüben *ou* grämen über *ou* um (A); *être attristé*: betrübt sein.

AFFLORINEMENT, *m.* (*A–flo–ri–n–mang*). Abschätzung (f.) der Lehen.

AFFLOUAGE, *m.* (*A–flu–a–j'*). *Mar.* Flottmachen, n. s. *spl.*

AFFLOUER, *a.* (*A–flu–é*). *Mar.* flott machen.

AFFLUENCE, *f.* (*A–flü–ang–sz'*). 1. *action*: Herbeiströmen, n; *quantité affluée*: Zufluß, m. üsse, üsse, Anströmen, n. zu (D). | 2. *fig.* *quantité*: Menge, f. *grande abondance*: Ueberfluß (m.) an (A), *richesse*: Reichthum, m. s, "er, en —, im Ueberflusse. | 3. *grand concours de monde*: Zulauf, m. Zufluß (m.) an Menschen. | 4. *Méd. des humeurs*: Andrang, m.

AFFLUENT, ENTE, (*A–flü–ang*). 1. *adj.* *parl. d'un cours d'eau*: einfließend, zufließend, la Seine et les rivières —entes, die Nebenflüsse, m. *pl.* | 2. *d'un fleuve*: Nebenfluß, m. Zufluß, m. üsse, üsse; *embouchure*: Mündung, f. || 3. m. Nebenfluß, m.

AFFLUER, *n.* (*A–flü–é*). 1. *couler vers*: zu-fließen*, hinein-fließen*, sich ergießen* in (A), zu-strömen (D); *parl. d'une rivière*: münden, sich ergießen*. | 2. *fig.* *abonder*: zu-strömen, verbunden sein. | 3. *accourir*: herbei-eilen, zusammen-laufen*, in Menge herbei-laufen*, *se presser*: sich drängen.

AFFLUX, *m.* (*A–flü*). *Méd.* Zufluß, m. Zuströmung, f. Congestion, f.

AFFOLAGE, *m.* (*A–fo–la–j'*). *Jard.* unnatürliche Entwickelung, f.

AFFOLÉ, ÉE, *pp.* (*A–fo–lé*). 1. *rendu fou*: vernarrt [de, in (A)], *fam.* vernarrt [de, mit (D), par, durch (A)]. | 2. *Mar.* aiguille —ée, falsch zeigende Kompaß, m. variirende *ou* abspringende Magnetnadel, f.

AFFOLEMENT, *m.* (*A–fo–lö–mang*). *Mar.* Abweichen (n.) der Magnetnadel.

1. **AFFOLER**, *a.* (*A–fo–lé*). 1. *rendre fou*: zum Narren machen, bethören. | 2. *Mar.* variiren. | 3. s'— r. s'— de qn, sich vernarren *ou* vergaffen in (A).

2. **AFFOLER**, *a.* *blesser*, *léser*: verletzen, beschädigen.

AFFOLIR, *n.* (*A–fo–lir*). närrisch werden*, vernarrt sein.

AFFORAGE, *m.* (*A–f–ra–j'*). *Féod.* Ohmgeld, n. s, er.

AFFORER, *a.* (*A–fo–ré*). eine Taxe legen auf (A).

AFFORESTAGE, *m.* (*A–fo–r–s–ta–j'*). Waldnutzungsrecht, n. es, e.

AFFORESTER, *a.* (*A–fo–r–s–té*). — qn, jem. (D) ein Waldnutzungsrecht verleihen*.

AFFOUAGE, *m.* (*A–fu–a–j'*). droit d'—, Holzungsrecht, n. es, e, *distribution*: Holzvertheilung, f. bois d'—, unentgeltlich ausgetheiltes Holz, n. *d'une usine*: Unterhaltung (f.) mit Brennmaterial.

AFFOUAGEMENT, *m.* (*A–fu–a–j–mang*). Zählen (n.) der Feuerstellen.

AFFOUAGER, *a.* (*A–fu–a–jé*). die Feuerstellen zählen.

AFFOUILLEMENT, *m.* (*A–fu–lö–mang*). Unterminirung, f. Wasserschaden, m.

AFFOURAGÉ, ÉE *pp.* (*A–fu–ra–jé*), *nourri*: gefüttert; *engraissé*: gemästet, *Mil.* mit Lebensmitteln versehen.

AFFOURAGEMENT, *m.* (*A–fu–ra–j–mang*). Füttern, n; *fourniture*: Futterlieferung, f.

AFFOURAGER, *a.* (*A–fu–ra–jé*). füttern, Futter geben* (D), *Mil.* Futter liefern (D), mit Futter versehen*.

AFFOURCHE, *f.* (*A–fur–sch'*). *Mar.* ancre d'—, Gabelanker, Teuanker, m, câble d'—, Gabelankertau, n. es, e.

AFFOURCHÉ, ÉE, *pp.* (*A–fur–sché*). 1. *qui est à califourchon*: rittlings sitzend. | 2. *Mar.* vertäut, auf seinem Anker still liegend.

AFFOURCHER, *a.* (*A–fur–sché*). 1. *mettre à califourchon*: rittlings setzen. | 2. *Charp.* aus-fehlen. | 3. *Mar.* tertänkern, vertäuen. || 4. *n.* auf zwei Anker liegen*, sich auf den Ankern wenden*. || 5. s'— r. *être à califourchon*: rittlings sitzen*, sich rittlings setzen; *Mar.* auf seinen Ankern liegen*, vertäut sein.

AFFOURÉ, ÉE, *pp.* (*A–fu–ré*). mit Futter versehen.

AFFOURER, *a.* (*A–fu–ré*), *ou* AFFOURAGER, füttern, Futter geben* (D).

AFFRAÎCHIE, *f.* (*A–frä–schi'*). *Mar.* *parl. du vent*: starker *ou* heftiger Wind, m.

AFFRANCHI, IE, *pp.* (*A–frang–schi*). 1. *mis en liberté*: befreit, freigelassen; *dégagé*: erlöst, (lettre) frei, frankirt. | 2. m. —ie, f. der *ou* die Freigelassene, *adj. sub.*

AFFRANCHIR, *a.* (*A–frang–schir*). 1. *d'un impôt*: steuerfrei machen, *une ville*: frei-sprechen*. | 2. *Féod.* — un héritage, eine Erbschaft von Lasten befreien. | 3. *une lettre*: frankiren. | 4. *rendre libre*; befreien, *un prisonnier*: frei-lassen*, los-lassen*, *délivrer de*: befreien von (D), entheben*, — d'un soin, eines Versorges entheben*. | 6. *Man.* un *fossé*: springen* über (A). | 7. *un tonneau*: den üblen Geschmack vertreiben*. | 8. *Vétér.* kastriren. | 9. *Mar.* une *pompe*: reinigen, leeren. || 10. s'—, r. *se racheter*: sich los-kaufen, s'— du joug, das Joch ab-schütteln *ou* ab-werfen*; *se débarrasser de*: sich hinaus-setzen über (A), sich entledigen (G), sich befreien *ou* los-machen von (D), *se soustraire à*: sich entziehen* (D), sich hinweg-setzen über (A). | 11. *Jard.* ab-wurzeln.

AFFRANCHISSEMENT, *m.* (*A–frang–schisz–mang*). 1. *action*: Befreiung, f. Freilassung, f. Freimachung, f. | 2. *exemption*: Freisprechung, f, *d'un impôt*: Erlassung, f, — d'impôts, Steuerfreiheit, f. Steuererlassung, f; *d'une lettre, d'un paquet*: Frankirung, f; timbre d'—, Freimarke, f. | 3. *liberté*: Freiheit, f. en | 4. *Jard.* Abwurzeln, n. s.

AFFRANCHISSEUR, *m.* (*A–frang–schisz–ör*). 1. *celui qui affranchit*: Befreier, m. s. | 2. *d'une lettre*: der *ou* die Frankirende, *adj. sub.* | 3. *Vétér.*: *hongreur*: Verschneider, m. Castrirer, m. s.

AFFRE, *f.* (*A–fr'*). Schrecken, *m. pl.* Aengste, f. *pl*; Grauen, n. les — de la mort, Todesangste, *spl.* être dans des —s continuelles, beständig in Todesängsten leben.

AFFRÉTÉ, ÉE, *pp.* (*A-fré-té*). *Mar.* befrachtet.

AFFRÈTEMENT, *m.* (*A-fré-tö-mang*). Befrachtung, *f.* Miethung, *f.* en; prix d'—, Fracht, *f.* Frachtgeld, *n* (e, er.

AFFRÉTER, *a.* (*A-fré-té*). *Mar.* befrachten, miethen.

AFFRÉTEUR, *m.* (*A-fré-tör*). Befrachter, *m.* Miether, *m.* s.

AFFREUSEMENT, *adv.* (*A-frö-sö-mang*). entsetzlich, fürchterlich, schrecklich, gräßlich, scheußlich; — laid, fürchterlich häßlich, abscheulich.

AFFREUX, EUSE, *adj.* (*A-frö*). 1. *qui excite la terreur* : fürchterlich, schrecklich, entsetzlich, *laid* : abscheulich, scheußlich, gräulich, gräßlich. | 2. *extrêmement désagréable* : höchst unangenehm; d'une manière —euse, aufs Gräßlichste, auf eine schreckliche Art.

AFFRIANDÉ, ÉE, *pp.* (*A-fri-ang-dé*). 1. *rendu friand* : lederhaft gemacht. | 2. (enfant) — par, verwöhnt durch (A). | 3. *attiré* : angelockt, angezogen (par, durch (A)).

AFFRIANDER, *a.* (*A-fri-ang-dé*). 1. *rendre friand* : genäschig *ou* lederhaft machen; *un enfant* : verwöhnen (durch (A)). | 2. *attirer* : an-ziehen*, an-locken; *le poisson* : an-ködern; *les oiseaux* : herbeiziehen*. | 3. *fig.* verführen, an-locken. || 4. s'— *r.* lederhaft werden*.

AFFRICHER, *a.* (*A-fri-sché*). *une terre* : nachläßig an-bauen; brach liegen lassen*.

AFFRIOLÉ, ÉE, *pp.* (*A-fri-o-lé*). angelockt, herbeigezogen.

AFFRIOLER, *a.* (*A-fri-o-lé*). 1. anlocken, an-ziehen*. | 2. *fig.* verführen, anlocken; il s'est laissé —, er hat sich verführen lassen*.

AFFRITER, *a* (*A-fri-té*). *Cuis. une poêle* : an-braten*.

AFFRONT, *m.* (*A-frong*). 1. *insulte* : Beleidigung, *f.* Beschimpfung, *f.* Schmach, *f. spl*; boire, avaler, dévorer un —, eine Beleidigung ein-stecken; essuyer, recevoir un —, eine Beleidigung erleiden*; ne pouvoir digérer un —, eine Beschimpfung nicht verbeißen können*, couvrir qn. d'—, jem. (A) mit Schimpf und Schande überlasten; faire un — à qn, jem. (D) einen Schimpf an-thun*. | 2. *deshonneur, honte* : Schande, *f.* Schimpf, *m*; faire —, Schande machen; (renvoyer) avec —, schimpflich. | 3. *fam.* la mémoire lui fait souvent —, das Gedächtniß läßt ihn oft im Stiche. | 4. faire l'— de qch. à qn, *le lui reprocher* : jem. (D) etw. (A) vor-werfen*. | 5. en avoir l'—, im Stiche bleiben*.

AFFRONTAILLES, *f. pl.* (*A-frong-teil-(iö)*. *Agric.* Grenzscheide, *f.* n.

AFFRONTÉ, ÉE, *pp.* (*A-frong-té*). 1. *bravé* : kühn angegriffen, getrotzt | 2. *trompé* : betrogen. | 3. *Blas.* gegen einander gestellt. | 4. *mis de niveau* : in horizontaler Linie stehend.

AFFRONTEMENT, *m.* (*A-frong-tö-mang*). Aufstellung (*f.*) in horizontaler Linie.

AFFRONTER, *a.* (*A-frong-té*). 1. *s'exposer* : Stirne bieten* (D), sich aus-setzen (D); *attaquer* : Trotz bieten* (D); *l'ennemi* : muthig entgegen gehn* (D); *braver* : trotzen; — qn, jem. (D) unerschrocken unter die Augen treten*. | **2.** *fig. la mort, les tempêtes* : Trotz bieten* (D). | 3. *mettre front à front* : entgegen-stellen (D). | 4. *tromper effrontément* : betrügen*. || 5. s'— *r.* sich gegeneinander stellen.

AFFRONTERIE, *f.* Betrug, *m.* Prellerei, *f.*

AFFRONTEUR, *m.* (*A-frong-tör*). Betrüger, *m.* s. || —euse, *f.* Betrügerin, *f.* nen.

AFFRUITER (S'), *r.* (*A-früi-té*). Früchte tragen*.

AFFUBLÉ, ÉE, *pp.* (*A-fü-blé*). vermummt, verhüllt; *engoué* : verliebt in (A).

AFFUBLEMENT, *m.* (*A-fü-blö-mang*). 1. *déguisement* : Verkleidung, *f.* Vermummung, *f.* Verkappung, *f.* | 2. *mauvaise mise* : lächerlicher Anzug, *m.*

AFFUBLER, *a.* (*A-fü-blé*). 1. *habiller d'une manière ridicule* : lächerlich an-kleiden; *déguiser* : verkleiden, vermummen; *envelopper* : ein-hüllen, hüllen in (A); *fig.* s'— de ridicules, sich lächerlich machen (de, in (A)). || 2. s'— *r.* de qch, sich einhüllen in (A). | 3. *fig.* s'— de qn, von jem. (D) eingenommen sein; *fam.* in jem. (A) vernarrt sein; sich in jem. (A) vernarren.

AFFUSION, *f.* (*A-fü-siong*). Aufguß, *m.* sses, " sse.

AFFÛT, *m.* (*A-fü*). 1. *Chass* : Lauer, *f. spl*; Anstand, *m. spl*; aller à l'—, auf den Anstand gehen*. | 2. *fig.* être à l'affût, auf der Lauer stehen*; être à l'— de nouvelles, auf Neuigkeiten aus-gehen*. | 3. *Artill.* Laffette, *f.* n; — de bord *ou* de marine, Schiffslaffette, *f*; — de campagne, Feldlaffette, *f*; — de rempart, Wallaffette, *f*; — de côte, Küstenlaffette, *f*; — à traîneau, Schleiflaffette, *f*; — à mortier, Mörserschemel, *m.* **s.** | **4.** *charpente* : Gestell, *n.* Gerüst, *n.* es, e; *d'une scie* : Sägegestell, *n.*

AFFÛTAGE, *m.* (*A-fü-ta-j'*). 1. *action d'aiguiser* : Schärfen, *n.* Schleifen, *n.* | 2. *assortiment d'outils* : nöthiges Handwerkzeug, *n.* | 3. *de tuyaux* : Röhren, *n.* s. *spl.* Einsetzen, *n. spl.* | 4. *Artill. d'un canon* : Aufsetzen, *n*, *d'un fusil* : Schäften, *n*; *pointage* : Richten, *n.*

AFFÛTÉ, ÉE, *pp.* (*A-fü-té*). mit Handwerkzeug versehen.

AFFÛTER, *a.* (*A-fü-té*). 1. *aiguiser* : wetzen, schleifen*; *rendre pointu* : spitzen; *des tuyaux* : ein-setzen. | 2. *un outil* : mit einem Stiele versehen*. | 3. *un canon* : auf die Laffette setzen, laffettiren; *un fusil* : schäften; *pointer* : richten.

AFFÛTIAU, *m.* (*A-fü-tio*). Flitter, *m.* s; Flitterzeug, *n.* s, *spl.* elender Kram, *m.* es, *spl*, tous mes —x, mein ganzer Kram; meine Geräthschaften, *f. pl*; *fam.* meine Siebensachen, *f. pl.*

AFGHAN, *m.* (*Af-gang*). *Géogr. habitant* : Afghane, *m.* n. || *adj.* afghanisch.

AFGHANISTAN, *m.* (*Af-gha-nisz-tang*). *Géogr.* Afghanistan, *n.* s; Land (*n.*) der Afghanen.

AFIN, *conj.* (*A-fäng*). | 1. — que, damit; *Bibl.* auf daß; — que tu vives longuement, auf daß du lang lebest. | 2. — de, um..... zu.... *avec l'infin.* — de partir encore ce soir, um heute Abend noch abzureisen.

AFISTOLER, *a.* (*A-fi-szto-lé*). heraus-putzen.

AFRICAIN, AINE, *adj.* (*A-fri-käng*). afrikanisch. || *habitant* : Afrikaner, *m.* s; || —aine, *f.* Afrikanerin, *f.* nen.

AFRIQUE, *f.* (*A-fri-k'*). *Géogr.* Afrika, *n.* **s.**

AGA, *m.* (*A-ga*). Aga *ou* Agha, *m.* Befehlshaber, *m.* **s.**

AGAÇANT, ANTE, *adj.* (*A-ga-szang*). 1. *qui agace* : reizend; *ennuyeux* : unerträglich, unangenehm. | 2. *qui excite* : neckend; *qui attire* : auffordernd, herausfordernd; manières —antes, buhlerische Geberden, *f. pl*, propos —s, Stichelreden, *f. pl.*

AGACE *ou* AGASSE, *f.* (*A-gass*). *Ornith. pie* : Elster, *f.* n; Holzkrähe.

AGACÉ, ÉE, *pp.* (*A-ga-szé*). 1. *taquiné* : geneckt; *provoqué* : herausgefordert. | 2. (dents) —ées, stumpf, abgestumpft; *énervé* : angegriffen, *excité* : gereizt.

AGACEMENT, *m.* (*A-ga-szo-mang*). *sensation désagréable* : Reiz, *m.* Reizbarkeit, *f*; *des dents* : Stumpfwerden, *n*; — des nerfs, Nervenreiz, *m.*

AGACER, *a.* (*A-ga-szé*). 1. *causer de l'agacement* : reizen. | 2. *les nerfs* : an-greifen*, *des dents* : stumpf machen. | 3. *fig. faire des agaceries* : necken auf-fordern, foppen; *chagriner* : ärgern, *par ses manières* : an-locken (par, durch (A)); — un chien, näckeln, reizen; *picoter* : sticheln. || 4. s'— *r. mutuellement* : einander necken, schäkern.

AGACERIE, *f.* (*A-ga-szö-ri'*). *mines, provocations* : Aufforderung, *f.* Stichelei, *f.* en; *coquetterie* : Anlockung, *f*; faire des —s à qn, jem. (A) necken; jem. (A) mit Rede reizen behelligen.

AGAILLARDIR, (S') *r.* (*A-ga-iar-dir*). 1. *devenir plus gai* : munterer *ou* lustiger werden*. | 2. *devenir plus fort* : kräftiger werden*.

AGALACTIE, *f.* (*A-ga-la-kti'*). *Méd.* Milchmangel, *m.* s.

AGALOCHE, *m.* (*A-ga-losch'*). *Bot.* Aloeholz, *n.* Adlerholz, *n.* es.

AGALMATOLITHE, *m.* (*A-gal-ma-lo-lit'*). *Minér.* Speckstein, *m.* es.

AGALYSIEN, *adj.* (*A-ga-li-siäng*). durch unregelmäßige Krystallisirung gebildet.

AGAME, *adj.* (*A-ga-m'*). *Bot.* geschlechtslos.

AGAMI, *m.* (*A-ga-mi*). *Ornith.* Agami, *m.* Trompetenvogel, *m.* s. ".

AGAMIE, *f.* (*A-ga-mi'*). *Bot.* Agamie, *f.* Geschlechtslosigkeit, *f.*

AGAMIENS, *m. pl.* (*A-ga-miäng*) *ou* AGAMOIDES, *Zool.* agamaartige Eidechsen, *f. pl.*

AGAMIQUE, *adj.* (*A-ga-mi-k'*). *Bot.* plante —, geschlechtslose Pflanze, *f.*

AGANTER, *a.* (*A-gang-té*). *Mar.* ein-holen, zu-greifen*.

AGAPE, *f.* (*A-ga-p'*). Agape, *f.* Liebesmahl, *n.* es, " er.

AGAPÈTES, *f. pl.* (*A-ga-pä-t'*). Agapeten, *f. pl.* Liebesschwestern, *f. pl.*

AGARIC, *m.* (*A-ga-rik'*). **1.** *Bot.* Schwamm, *m.* Blätterpilz, *m*; — blanc, Lärchenschwamm, *m.* | 2. — de chêne, Eichenschwamm, *m*; — colonneux, Birkenschwamm, *m*; — visqueux, Klebeschwamm, *m.*

AGARICE, *f.* (*A-ga-ri-sz'*). **1.** *Minér.* Steinschwamm, *m.* | **2.** *Bot.* — de chêne, Eichpilz, *m.*

AGASSE *ou* AGACE, *f.* (*A-ga-sz'*). *Ornith.* Elster, *f.* Holzkrähe, *f.* n.

AGASSIN, *m.* (*A-ga-szang*). unfruchtbare Nebenknospe, *f.*

AGATE, *f.* (*A-gat'*). 1. *Minér.* Achat, Agat, *m.* Achatstein, *m*; — blanche, Opalachat, *m*, — jaspée, Jaspisachat, *m*; — arborisée, *m.* Baumachat, — œillée, Augenachat, *m*; — rubanée, Bandachat, *m.* | 2. ouvrage en —, Achatarbeit, *f*; vase en —, Achatgefäß, *n.* es, e. | 3. *de brunisseur* : Polirachat, *m.* Polirstein, *m.* es, e.

AGATÉ, ÉE, *adj.* (*A-ga-té*). Achat—; jaspe —, Achatjaspis, *m.*

AGATHE, *f.* (*A-ga-t'*). **1.** *Bot.* Achattulpe, *f.* n. | **2.** *n. pr.* Agathe.

AGATOCLE, *m.* (*A-ga-to-kl'*). *n. pr.* Agathokles.

AGATIFÈRE, *adj.* (*A-ga-ti-fèr*). achathaltig.

AGATIFIÉ, ÉE, *adj.* (*A-ga-ti-fié*). zu Achat geworden.

AGATIS, *m.* (*A-gâ-ti*). Bienschaden, *m.*

AGATISER (S'), *r.* (*A-ga-ti-sé*). zu Achat werden*.

AGATOÏDE, *adj.* (*A-ga-to-i-d'*). achatartig.

AGAVÉ, *m.* (*A-ga-wé*). *Bot.* Agave, *f.* racine d'—, Maagewurzel, *f*; — d'Amérique, Prachtaloe, *f.*

AGE, *m.* (*A-j'*). *Agr.* Pflugbalken, *m.* s.

ÂGE, *m.* (*A-j'*). 1. *durée ordinaire de la vie* : **Alter,** *n. spl* Menschenalter, *n.* | 2. *temps qu'il y a qu'on est en vie* : Alter, *n.* s; à notre —, in unserm Alter; *à notre époque* : zu unserer Zeit, premier —, — tendre, Kindesalter, *n*; — viril, — d'homme, — d'adulte, Mannesalter, *n*; — nubile, mannbares Alter, *n*; — mûr, reifes Alter, *n.* — avancé, grand —, hohes Alter, *n*; — critique, kritisches Alter, *n*; (homme) d'un certain —, entre deux —s, mittleren Alters; enfant en bas —, noch ganz junges Kind, *n*; être en — de...., être d'— pour, alt genug sein um....; ne plus être d'— pour, nicht mehr im Alter sein um.... quel — avez-vous? wie alt sind Sie? paraître son —, sein Alter tragen*; être sur le retour de l'—, ab-nehmen*; prendre de l'—, alt werden*; *Vétér.* être hors d'—, nicht mehr maulen; être à la fleur de l'—, in der Blüthe seiner Jahre stehen*; à l'— de 10 ans, im Alter von 10 Jahren; doyen d'—, ältestes Mitglied, *n.* président —, Alterspräsident, *m*; être avancé

en --, schon bejahrt sein; quel — me donnez-vous? wie alt glauben Sie daß ich bin? il est de mon —, er ist in meinem Alter. (cette toilette) n'est pas de son —, paßt nicht für einen Menschen von seinem Alter, le poids de l'—, die Last der Jahre. | 3. *époque :* **Zeitalter**, *n.* s; *siècle :* Jahrhundert, *n;* — d'or, goldenes Zeitalter; les quatre —s du monde die vier Weltalter, le moyen —, das Mittelalter; histoire du moyen —, Geschichte (*f.*) des Mittelalters; du moyen —, comme du moyen —, mittelalterlich. || 4. **d'— en —**, *loc. adv.* von Alter zu Alter; *de génération en génération :* von Geschlecht zu Geschlecht. *Prov.* la raison vient avec l'—, der Verstand kommt mit den Jahren; peu importe l'— qu'on a, pourvu qu'on le porte bien, was liegt am Alter, wenn man nur gesund ist; il est d'un mal appris de parler d'— devant des personnes âgées, l'— ne se dit que d'un arbre, vor alten Leuten spricht man nicht vom Alter.

ÂGÉ, ÉE, *adj.* (*A-je*). alt†; *vieux :* bejahrt, bei Jahren; tres-—, hochbejahrt, hochbetagt; être — de 10 ans, 10 Jahre alt sein; homme — de 30 ans, dreißigjähriger Mann, *m;* enfant — d'environ 5 ans, ein nicht ganz 5 Jahre altes Kind, ein Kind von etwa 5 Jahren.

AGEASSE, *f.* (*A-jasz'*). *Ornith.* Bergelster, *f.* n.

AGENCE, *f.* (*A-jang-sz*). *emploi :* Agentur, *f.* Agentschaft, *f; service :* Geschäftsführung, *f.*

AGENCÉE, ÉE, *pp.* (*A-jang-szé*). 1. *arrangé :* eingerichtet, geordnet; bien —, geschickt eingerichtet. | 2. *ajusté :* geputzt, zierlich geputzt. | 3. *Peint.* gruppirt.

AGENCEMENT, *m.* (*A-jang-szö-mang*). 1. *action d'agencer :* Anordnung, *f.* Einrichtung, *f.* | 2. *Peint.* Gruppirung, *f.* Zusammenstellung, *f.*

AGENCER, *a.* (*A-jang-szé*). 1. *disposer :* ordnen, an-ordnen, ein-richten. | 2. *ajuster :* zusammen-fügen; *concorder :* zusammen-passen, | 3. *parer :* heraus-putzen. | 4. *Peint.* gruppiren; *un plan :* an-legen. || 5. s'— *r.* sich ein-richten; s'— commodément quelque part, sich bequem an einem Orte ein-richten.

AGENDA, *m.* (*A-jang-da*). Agenda, *n.* s; Memorial, *n.* s, e; *journal :* Tagebuch, *n.* es, "er.

AGENDE, *f.* (*A-jang-d'*). 1. *administration municipale :* Gemeindeverwaltung, *f.* | 2. *Relig.* Todtenfeier, *f.*

AGÉNÉSIE, *f.* (*A-jé-né-sî'*). *Méd.* Befruchtungsunvermögen, *n.*

AGENOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*A-jö-nul-ié*). niedergekniet; knieend.

AGENOUILLER (S'), *r.* (*A-jö-nul-ié*). nieder-knieen; *tomber à genoux :* auf die Knie fallen*; s'— devant qn. *se jeter à genoux :* vor jem. (D) nieder-fallen*.

AGENOUILLOIR, *m.* (*A-jö-nul-ioar*). Kniebank, *f.* "e; Kniebrett, *n.* es, er.

AGENT, *m.* (*A-jang*). 1. *ce qui agit :* Agens, *n;* (wirkendes) Mittel, *n.* s, *force. puissance :* wirkende Kraft, *f.* "e, l'— et le patient, der wirkende und der leidende Theil, *m;* — monétaire, Geldmittel, *n;* — de production, Produktionsmittel, *n.* | 2. *fonctionnaire.* Agent, *m.* en; Geschäftsträger, *m;* — de change, Wechselsensal, *m.* es, e, Wechselagent, *m;* — d'affaires, Geschäftsführer, Verwalter, *m;* — de police, Polizeiagent, *m;* — municipal, (der) Munizipalbeamte, *adj. subs;* — voyer, Straßenaufseher, *m;* — comptable, Rechnungsführer, *m;* — commercial, — de commerce, Handelsagent, *m;* — du gouvernement, Regierungscommissar, *m.* s, e; — diplomatique, Geschäftsträger, *m.* s; *Mar.* Proviantmeister, *m.* s || AGENTIE, *f.* Agentur, *f.* nen.

AGÉRASIE, *f.* (*A-jé-ra-sî'*). *Méd.* Jugendlichkeit (*f.*) eines Greises.

AGÉSILAS, *m.* (*A-jé-si-la-s'*). *n. pr.* Agesilaus, *m.*

AGGLOMÉRAT, *m.* (*A-glo-me-ra*). *Géol.* Trümmergestein, *n.* s.

AGGLOMÉRATION, *f.* (*A-glo-mé-ra-sziong*). Agglomeration, *f;* une grande — de monde, eine große Menschenzahl; *conglomération, entassement :* Zusammenballen, *n.*

AGGLOMÉRÉ, ÉE, *pp.* (*A-glo-mé-ré*). 1. *remis en tas :* zusammengedrängt. | 2. *Bot.* geknäuelt.

AGGLOMÉRER, *a.* (*A-glo-mé-ré*). 1. *assembler, entasser :* an-häufen, zusammen-häufen, *presser :* zusammen-drängen; *conglomérer, pelotonner :* zusammen-ballen. || 2. s'— *r.* sich zusammen-drängen, sich ballen.

AGGLUTINABLE, *adj.* (*A-glü-ti-na-bl'*). zusammenklebend; *Chir.* leicht zusammenheilend.

AGGLUTINANT, ANTE, (*A-glü-ti-nang*). 1. *adj. gluant :* klebrig; *qui colle :* anklebend; *Chir.* zusammenheilend. || 2. *m.* Klebemittel, *n.* s.

AGGLUTINATEUR, TRICE, *adj.* (*A-glü-ti-na-tor*). *Méd.* zusammenheilend.

AGGLUTINATIF, IVE, (*A-glü-ti-na-tif*). 1. *adj.* klebend, anklebend; *Chir.* zusammenheilend. || 2. *m.* Klebemittel, *n.* s.

AGGLUTINATION, *f.* (*A-glü-ti-na-sziong*). 1. *action :* Zusammenkleben, *n.* s. | 2. *Chir.* Zusammenheilung, *f.*

AGGLUTINÉ, ÉE, *pp.* (*A-glü-ti-né*). 1. *collé :* geklebt; *collé ensemble :* zusammenklebend. | 2. *Bot.* aneinanderliegend. | 3. *Chir.* zusammengeheilt.

AGGLUTINER, *a.* (*A-glü-ti-né*). 1. *coller :* kleben; — ensemble, zusammenkleben. | 2. *Chir.* zusammen-heilen, an-heilen. || 3. s'— *r. Chir. être agglutiné :* zusammengeheilt werden*.

AGGRAVANT, ANTE, *adj.* (*A-gra-wang*). erschwerend, verschlimmernd; *fam.* aggravirend; aller en s'—, immer schlimmer werden*.

AGGRAVATION, *f.* (*A-gra-wa-sziong*). 1. *action :* Verschlimmerung, *f.* | 2. *Jur.* Erschwerung, *f; d'une peine :* Erhöhung, *f.* | 3. *Méd.* Verhärtung, *f.*

AGGRAVE, *f.* (*A-gra-w'*). *Relig.* geschärfte Androhung (*f.*) des Kirchenbannes.

AGGRAVÉ, ÉE, *pp.* (*A-gra-wé*). 1. *appesanti :* erschwert. | 2. *augmenté :* vergrößert, verschlimmert.

AGGRAVÉE, *f.* (*A-gra-wé*). *Vétér.* Fußkrankheit, *f.*

AGGRAVEMENT, *m.* (*A-gra-wö-mang*). *Jur. aggravation :* Erschwerung, *f; Méd.* Verstärkerung, *f.*

AGGRAVER, *a.* (*A-gra-wé*). 1. *rendre plus lourd :* erschweren, schwerer machen, *augmenter :* vergrößern; *rendre pire :* verschlimmern; *le joug :* drückender machen. | 2. *fig. une peine :* schärfen, erschweren, *la culpabilité :* erhöhen. || 3. s'— *r. devenir plus lourd :* schwerer werden*; *s'agrandir :* sich vergrößern. | 4. *devenir pire :* sich verschlimmern; *Méd. parl. d'une maladie :* zu-nehmen*.

AGGRÉGAT, AGGRÉGATION, AGGRÉGER, *voy.* AGRÉGAT, AGRÉGATION, AGRÉGER.

AGI, IE, *pp.* (*A-ji*). *fait :* gethan, gemacht, gehandelt; *opéré :* gewirkt.

AGIAU, *m.* (*A-ji-ô*). 1. *Dor.* (Art) Pult, *n.* es, e. | 2. *fam.* Flitterkram, *m.* s. *spl.*

AGILE, *adj* (*A-ji-l'*). *adroit :* behend, gewandt; *rapide :* flink, d'une manière —, geschickter Weise. | —s. *m. pl. Zool.* Classe (*f.*) der behenden Nagethiere.

AGILEMENT, *adv.* (*A-ji-l-mang*). behende, gewandt; *rapidement :* flink.

AGILITÉ, *f.* (*A-ji-li-té*). *adresse :* Gewandtheit, *f.* Behendigkeit, *f; souplesse :* Geschmeidigkeit, *f.* Gelenksamkeit, *f. rapidité :* Flinkheit, *f; de l'esprit :* Rührigkeit, *f;* avec —, behende, gewandt, geschickter Weise.

AGIO, *m.* (*A-ji-o*). Agio, *n.*

AGIOGRAPHE ou HAGIOGRAPHE, *adj.* (*A-jio-graf'*). hagiographisch.

AGIOTAGE, *m.* (*A-jio-taj'*). Geldwucherei, *f.* Geldwucher, *m;* faire l'—, agiotiren, Geldwucher treiben*.

AGIOTER, *n.* (*A-jio-te*). agiotiren, wuchern, Geldwucher treiben*, auf der Börse spielen.

AGIOTEUR, *m.* (*A-jio-tör*). Geldwucherer, *m.* s; Agioteur, *m; spéculateur :* Rentenspieler, *m.* s.

AGIR, *n.* (*A-jir*). 1. *faire qch :* **handeln;** *travailler :* thätig sein; — d'autorité privée; eigenmächtig handeln; **faire —**, *mouvoir :* in Bewegung setzen, sich bewegen. | 2. *opérer un effet :* wirken; *Méd.* — sur les nerfs, auf die Nerven wirken, eine Wirkung auf die Nerven haben; *fig.* — avec précaution, vorsichtig zu Werke schreiten*. | 3. *négocier :* unterhandeln; — au nom de *ou* pour qn., auf-treten* *ou* handeln für (A); — en faveur de qn, sich für jem. (A) verwenden*, *se servir de :* gebrauchen, anwenden*. | 4. *se comporter :* verfahren*, sich benehmen* als...; — en bon citoyen, sich als guter Bürger benehmen*, — mal envers qn, sich schlecht gegen jem. (A) benehmen*, schlecht handeln *ou* verfahren* gegen (A). | 5. *Mil.* — contre, *lutter contre l'ennemi :* den Feind an-greifen*; **faire —**, *faire mouvoir*, in Gang setzen *ou* bringen*; *un canon*, spielen lassen*; *employer :* an-wenden*; | 6. — contre qn, *poursuivre en justice :* jem. (A) vor Gericht laden*, jem. (A) verklagen*; **il s'agit de**, *il est question de :* es handelt sich um (A), es ist die Rede von (D); il s'agit de pouvoir, es handelt sich darum zu können; *il y va de :* es handelt sich um (A); il s'agit de son honneur, es betrifft seine Ehre, seine Ehre steht auf dem Spiele.

AGISSANT, ANTE, *adj.* (*A-ji-szang*). 1. *qui est actif :* thätig, rührig, geschäftig; *qui agit :* handelnd, | 2. *qui produit un effet :* wirkend, (remède) —, wirksam.

AGISSEMENTS, *m. pl.* (*A-ji-szö-mang*). Treiben, *n.* s, *spl;* — scandaleux, Unfug, *m. pl.*

AGITABLE, *adj.* (*A-ji-ta-bl'*). erregbar.

AGITANT, ANTE, *adj.* (*A-ji-tang*). erregend, *fig.* beunruhigend.

AGITATEUR, *m.* (*A-ji-ta-tör*). 1. *qui cherche à troubler :* Aufwiegler, *m.* Ruhestörer, *m.* s, Agitator, *m.* | 2. *Chim.* Rührstäbchen, *n.* s.

AGITATION, *f.* (*A-ji-ta-sziong*). 1. *mouvement :* Bewegung, *f.* en; *de la mer :* Wogen, *n; du vent :* Toben, *n. d'un vaisseau :* Schwanken, *n. du sang :* Wallung, *f.* | 2. *fig. désordre :* Unruhe, *f.* Aufruhr, *f; tumulte :* Getümmel, *n. fermentation :* Gährung, *f; surexcitation :* Aufregung, *f.* | 3. *trouble de l'âme :* Gemüthsbewegung, *f.*

AGITATO, *adv.* (*A-ji-ta-to*). *Mus.* agitato, lebhaft.

AGITÉ, ÉE, *pp.* (*A-ji-té*). bewegt, unruhig, hin und hergeworfen; *excité :* aufgeregt, *orageux :* stürmisch; rendre —, unruhig machen, *fig. tourmenté :* geängstigt.

AGITER, *a.* (*A-ji-té*). 1. *remuer :* hin- und her-bewegen; *mouvoir :* bewegen; *ébranler :* erschüttern; *une canne, une arme :* schwingen*, *pour saluer :* schwenken; *secouer :* schütteln; *un vaisseau :* hin- und her-werfen*, *parl. du vent :* bewegen. | 2. *alarmer, exciter :* auf-regen, erschüttern, beunruhigen; *une assemblée :* in Aufruhr bringen*, *émouvoir :* bewegen. | 3. *fig. tourmenter :* beängstigen, beunruhigen; *les passions :* auf-regen; *Méd.* auf-regen, in Wallung setzen. | 4. *examiner, discuter :* verhandeln, besprechen*, *une question :* zur Sprache bringen*; *poser une question :* eine Frage auf-werfen*. || 5. s'— *r. se mouvoir :* sich bewegen; *être agité :* hin- und herbewegt werden*; *être excité :* aufgeregt sein, *parl. d'un malade :* sich hin- und her-werfen*; *devenir agité :* unruhig werden*, in Unruhe gerathen*; *être occupé :* immer beschäftigt sein; *être indécis :* hin- und her-schwanken. | 6. *être discuté :* zur Sprache kommen*, verhandelt werden*.

AGLAÉ, *f.* (*A-gla-é*). *n. pr.* Aglaja, *f.*

AGLOMÉRATION, AGLOMÉRER, *voy.* AGGLOMÉRATION, AGGLOMÉRER.

AGLOSSE, *f.* (*A-glo-sz'*). *Entom.* rüssellose Insekten, *n. pl.*

AGLUTINANT, AGLUTINATIF, AGLUTINATION, AGLUTINER, *voy.* AGGLUTINANT, AGGLUTINATIF, etc.

AGNAN, *m.* (*A-gnang*). Niet[illegible], *n.* e.

AGNAT, *m.* (*A-gna*). 1. Agnat, *m.* — *f.* Agnatin, *f.* | 2. —s, *m. pl.* Agnaten, *m. pl.*; die väterlichen Nebenverwandten, *adj. sub.*

AGNATION, *f.* (*A-gna-szióng*). Agnation, *f.* väterliche Seitenverwandtschaft, *f.*

AGNATIQUE, *adj.* (*A-gna-tik'*). agnatisch.

AGNEAU, *m.* (*A-gnió*). **AGNELLE,** *f.* (*A-gnell'*). 1. *petit d'une brebis* : Lamm, *n.* es, [illegible] 2. d'—, Lamm[illegible], viande d'—, Lammfleisch, *n.* es, rotis d'—, Lammsbraten, *m.* | 3. — pascal, Osterlamm, *n.* | 4. *fig.* doux comme un —, ein wahres Lamm. | 5. *fig.* — sans tache, fleckenloses Lamm, *n.*

AGNEL, *m.* (*A-gnell*). *Monn.* Lammthaler, *m.* s.

AGNELAGE, *m.* (*A-gne-la-j'*) ou

AGNÈLEMENT, *m.* (*A-gne-le-mang*). Lammen, *n.* s, *spl.*

AGNELER, *n.* (*A-gne-lé*) lammen.

AGNELET, *m.* (*A-gne-lè*) Lämmchen, *n.* s.

AGNELIN, *m.* (*A-gne-läng*) Lammfell, *n.*

AGNELINE, *adj.* (*A-gne-li-n'*) Lämm[illegible], laine —, Lämmerwolle, *f.*

AGNELLE, *f. voy.* AGNEAU.

AGNELLEMENT ou AGNÈLEMENT, *m.* (*A-gne-le-mang*). Lammen, *n.* s, *spl.*

AGNÈS, *f.* (*A-gnè-sz'*). 1. *n. pr.* Agnes, *f.* | 2. *fig.* unschuldiges Mädchen, *n.* Unschuld, *f.* rôle d'—, Agnesenrolle, *f.* faire l'—, sich ganz unschuldig stellen.

AGNUS, *m.* (*A-gnus*). Gotteslamm, *n.*; *image* : Andachtsbild, *n.* es, er.

AGNUS-CASTUS, *m.* (*A-gnusz-kasz-tüs'*). *Bot.* Keuschbaum, *m.* es, "e.

AGNUS DEI, *m.* (*A-gnusz-dé-i*). Gotteslamm, *n.* s; *image* : Andachtsbild, *n.* es, er.

AGONALES, *f. pl.* (*A-go-na-l'*). *H. anc.* Janusfeste, *n. pl.*

AGONIE, *f.* (*A-go-ni'*). 1. *état près de la mort* : Todeskampf, *m.* es, être à l'—, in den letzten Zügen liegen*. | 2. *fig. transes mortelles* : Todesängste, *f. pl.*, être à l'—, in Todesängsten schweben.

AGONIR, *a.* (*A-go-nir*). *fam.* — d'injures, mit Schimpfreden überhäufen.

AGONISANT, ANTE, (*A-go-ni-sang*). 1. *adj. qui est à l'agonie* : dem Tode nahe, mit dem Tode ringend, in den letzten Zügen (liegend). || 2. *m.* —ante, *f.* der ou die Sterbende, *adj. sub.*; la prière des —s, das Gebet für die Sterbenden.

AGONISER, *n.* (*A-go-ni-sé*). in den letzten Zügen liegen*; mit dem Tode ringen* ou kämpfen.

AGONISTIQUE, *f.* (*A-go-nisz-tik'*). Agonistik, *f.* Kampfkunst, *n.*

AGONOTHÈTE, *m.* (*A-go-no-tèt'*). Kampfrichter, *m.* s.

AGOUTI, *m.* (*A-gu-ti*). *H. nat.* Aguti, *n.*; Ferkelkaninchen, *n.*

AGRAFE, *f.* (*A-graf'*). 1. *crochet* : Agraffe, *f.*; Haken, *m.* s, petit —, Häkchen, *n.* *de châles* : Spange, *f.* | 2. *Arch.* Klammer, *f.* n; Bindezierrath, *f.* en, *Mar.* Krampe, *f.* n.

AGRAFÉ, ÉE, *pp.* (*A-gra-fé*). *fermé* : zugehakelt, *fixé* : befestigt, aufgehakelt.

AGRAFER, *a.* (*A-gra-fé*). *fermer* : zu-häkeln, zu-haken, *fixer à* : befestigen an (A), an-häkeln.

AGRAIRE, *adj.* (*A-grä-r'*). agrarisch, Acker[illegible], lois —s, Ackergesetze, *n. pl.* taille —, Ackersteuer, *f.*

AGRANDI, IE, *pp.* (*A-grang-di*). *plus grand* : größer; *rendu plus grand* : vergrößert, *étendu* : ausgedehnt, erweitert; *ennobli* : veredelt, *exagéré* : übertrieben.

AGRANDIR, *a.* (*A-grang-dir*). 1. *rendre plus grand* : vergrößern, größer machen, *rendre plus haut* : höher machen, *plus long* : länger machen, *plus large* : weiter machen, *étendre* : aus-dehnen. | 2. *rendre plus puissant* : mächtig machen, verstärken, *élever*, *prop. et fig.* [illegible], erheben*; *ennoblir* : veredeln. | 3. *faire paraître plus grand* : größer erscheinen machen, ein größeres Ansehen geben* [illegible] | [illegible] vergrößern, ses *prétentions*, seine Ansprüche [illegible] *augmenter* [illegible] vermehren.

S'AGRANDIR, *r.* 1. *devenir plus grand* : größer werden*, vergrößert werden; *augmenter* : zu-nehmen*, *s'étendre* : sich erweitern. *s'élever* : sich erheben*. | 2. *accroître ses propriétés* : sich aus-dehnen.

AGRANDISSEMENT, *m.* (*A-grang-disz-e-mang*). Vergrößerung, *f.* Zunahme, *f.*; *extension* : Ausdehnung, *f.*; *élévation* : Erhebung, *f.*; *exagération* : Übertreibung, *f.*; *ennoblissement* : Veredelung, *f.*

AGRASSOLE, *m.* (*A-gra-szol'*). *Bot.* Stachelbeerstrauch, *m.* es, "e.

AGRAVANT, AGRAVATION, AGRAVER, *voy.* AGGRAVANT, AGGRAVATION, AGGRAVER.

AGRÉABLE, *adj.* (*A-gré-a-bl'*). 1. *qui plaît* : angenehm, *aimable* : lieblich, anmuthig, *bienvenu* : willkommen, (manières) —s, gefällig, einnehmend, être — au goût, wohl schmecken, être — à l'odorat, wohl riechen*, être — à l'oreille, dem Ohre schmeicheln, il est — de ..., es ist angenehm zu ..., avoir pour —, genehmigen, genehm sein (D), il a pour — de, es ist ihm genehm zu, se rendre — à qn., sich bei jem. [illegible] beliebt machen. || 2. *m.* *ce qui est agréable* : das Angenehme, *adj. sub.* | 3. *m.* et *f.* der ou die Artige, *adj. sub.*, faire l'—, den Artigen spielen.

AGRÉABLEMENT, *adv.* (*A-gré-a-ble-mang*). angenehm, auf eine angenehme ou gefällige Art.

1. **AGRÉÉ, ÉE,** *pp.* (*A-gré-é*). *accueilli* : genehmigt, gütig aufgenommen; *approuvé* : genehmigt, *permis* : erlaubt, gestattet.

2. **AGRÉÉ,** *m.* Anwalt, *m.*, *près d'un tribunal* : Vertheidiger, *m.* s.

3. **AGRÉÉ, ÉE,** *pp. Mar.* (vaisseau) —, aufgetakelt.

1. **AGRÉER,** *a.* (*A-gré-é*). 1. *recevoir agréablement* : gern sehen, auf-nehmen*, *accepter* : an-nehmen*, *approuver* : genehmigen, *les salutations* : genehmigen, agréez l'assurance de ma parfaite considération, genehmigen Sie die Versicherung meiner tiefsten Hochachtung; faire — ses raisons à qn. jem. [illegible] zu seiner Ansicht bekehren. | 2. — que, *trouver bon que* : gut heißen*, *permettre* : erlauben, *excuser* : entschuldigen. || 3. *n. plaire* : gefallen*, behagen, il lui agrée de..., es gefällt ihm zu... *Prov.* quand on doit, il faut payer ou —, wer Schulden hat muß zahlen oder sich alles gefallen lassen*.

2. **AGRÉER,** *a. Mar.* aus-rüsten, auf-takeln.

AGRÉEUR, *m.* (*A-gré-ör*). *Mar.* Rheder, *m.* Takelmeister, *m.* s.

AGRÉGAT, *m.* (*A-gré-ga*). Aggregat, *n.* Gehäufe, *n.*

AGRÉGATIF, IVE, *adj.* (*A-gré-ga-tif*). aggregativ, vereinigend.

AGRÉGATION, *f.* (*A-gré-ga-szióng*). 1. *admission* : Aufnahme, *f.* | 2. *Univ.* Aggregation, *f.*, concours pour l'—, öffentliche Prüfung zur Erlangung des Aggregations-diplom. [illegible] *Phys.* Aggregat, *n.* Anhäufung, *f.*

1. **AGRÉGÉ, ÉE,** *pp.* (*A-gré-jé*). 1. *admis* : aufgenommen, beigesellt, professeur —, der Beigeordnete, *adj. sub.*, beigeordneter Professor. | 2. *Bot.* aufeinander liegend, Büschel [illegible], *Phys.* angehäuft, *Zool.* truppweise lebend. | 3. *Géol.* roches —ées, aus verschiedenen Steinarten zusammengesetzte Felsen, *m. pl.*

2. **AGRÉGÉ,** *m.* 1. *Univ.* professeur : Aggregat, *m.* n, der Beigeordnete, *adj. sub.* beigeordneter Professor, *m.* s, en, — de l'université, außerordentlicher Universitäts-professor. | 2. *Zool.* truppenweise zusammen lebende Mollusken, *f. pl.*

3. **AGRÉGÉ,** *m.* ou AGRÉGAT. *Phil.* Aggregat, *n.* [illegible], *n.*

AGRÉGER, *a.* (*A-gré-jé*). [illegible]

AGRÉMENT, *m.* (*A-gré-mang*). 1. *consentement* : [illegible] Genehmigung, *f.* [illegible] | 2. *qualité de ce qui plaît* : [illegible] *f. spl*; Annehmlichkeit, *f.* [illegible] Angenehme, *adj. sub.* [illegible] *du corps* : Reize, *m. pl.* [illegible] —, auf eine angenehme Weise. | [illegible] Annehmlichkeit, *f.* [illegible] *divertissement* : Belustigung, *f.* [illegible] jardin d'—, Lustgarten, *m.* s, " voyage d'—, Vergnügungsreise, *f.* | 4. —s, *ornement* : Verzierung, *f.* Zierath, *f.* [illegible] | [illegible] Schönheitsmittel, *n.* [illegible] | [illegible] arts d'—, angenehme Talente, *f. pl.* | 7. [illegible] Klystier, *n.* es, e.

AGRENER, *a.* (*A-gre-né*). *Chass.* Jagdvogel (*m. pl.*) [illegible]

AGRÉNER, *a.* (*A-gré-né*). *Mar.* das Wasser aus-schöpfen.

AGRÈS, *m. pl.* (*A-grè*). 1. *Mar.* Takelwerk, *n.* s. | 2. *d'un pont* [illegible] Aufrichtungsgeräth, *n.* [illegible]

AGRESSEUR, *m.* (*A-grè-ször*). Angreifer, *m.* s; parti —, der angreifende Theil, *m.*

AGRESSIF, IVE, *adj.* (*A-grè-szif*). angreifend, *qui provoque* : aufreizend, herausfordernd.

AGRESSION, *f.* (*A-grè-szióng*). Anfall, *m.* Angriff, *m.* es, e, ne faire aucun acte d'—, sich jedes Angriffes enthalten*.

AGRESTE, *adj.* (*A-grèszt'*). 1. *rustique* : ländlich; *sauvage* : wild, roh. | 2. *rude* : bäuerisch, [illegible] homme —, Landmann, *m.* es, *pl.* Landleute, fleur —, Feldblume, *f.* n.

AGREYEUR, *m.* (*A-grè-jör*). Grobdrahtzieher, *m.* s.

AGRIA, *f.* (*A-gri-a*). *Géogr.* Eger, *n.*

AGRICOLE, *adj.* (*A-gri-kol'*). 1. *parl. de personnes* : Ackerbau treibend. | 2. *qui vit à la campagne* : auf dem Lande lebend. | 3. *parl. de choses* : landwirthschaftlich, industrie —, Ackerbau, *m.* Landwirthschaft, *f.* produit —, Feldfrucht, *f.* "e, chimie —, Agrikulturchemie, *f.* Erzeugnisse (*n. pl.*) des Ackerbaues, société —, ökonomische Gesellschaft, *f.* || 4. *m. agriculteur* : Landwirth, *m.* es, e.

AGRICULTEUR, *m.* (*A-gri-kül-tör*). 1. *cultivateur* : Landwirth, *m.* es, e, Ackermann, *m.* s, *pl.* Ackerleute, Bauer, *m.* s, n, *agronome* : Ökonom, *m.* en. | 2. *adj.* ackerbauliebend, vom Ackerbau lebend.

AGRICULTURE, *f.* (*A-gri-kül-tür'*). Feldbau, *m.* Ackerbau, *m.* es, *spl*; *exploitation* : Landwirthschaft, *f.* en; ministère de l'—, Ackerbauministerium, *n.* s, *pl.* —ſterien; école d'—, Ackerbauschule, *f.* n.

AGRIE, *f.* (*A-gri*). *Méd.* nagende Flechte, *f.* Hautmoos, *n.* es.

AGRIER, *m.* (*A-gri-é*) ou

AGRIÈRE, *f.* (*A-gri-är'*). *Jur. anc.* Grundzins, *m.* es, e.

AGRIFFÉ, ÉE, *pp.* (*A-gri-fé*). angekrallt an (D).

AGRIFFER (S'), *r.* (*A-gri-fé*). sich an-klammern, sich an-krallen, sich fest-halten* (à. an A).

AGRIGENTE, *f.* (*A-gri-jang-t'*). *Géogr.* Agrigent, *n.* s.

AGRIGENTIN, INE, *adj.* (*A-gri-jang-täng*). *Géogr.* agrigentinisch, von Agrigent. | *m.* Agrigentiner, *m.* s. || —ine, *f.* Agrigentinerin, *f.* nen.

AGRIMENSEUR, *m.* (*A-gri-mang-ször*). Feldmesser, *m.* s.

AGRIMONIACÉES, *f. pl.* (*A-gri-mo-nia-szé*) ou

AGRIMONIÉES, *f. pl.* (*A-gri-mo-ni-é*). *Bot.* Odermennigarten, *f. pl.*

AGRION, *m.* (*A-gri-ong*). *Zool.* Wasserjungfer, *f.* n.

AGRIOPHAGE, *m.* (*A-gri-o-fa-j'*). von Wildprett lebender Mensch, *m.* en.

AGRIPAUME, *f.* (*A-gri-pô-m'*). *Bot.* Herzkraut, *n.* es, ¨er, Wolfstrappe, *f.* n.

AGRIPENNE, *m.* (*A-gri-pän'*). *Ornith.* (Art) Ammer, *f.* n.

AGRIPPER, *a.* (*A-gri-pé*). weg-raffen, weg-reißen°. *fam.* weg-schnappen.

AGRIPPEUR, EUSE, *adj.* (*A-gri-pör*). raffsüchtig. || *m.* Raffer, *m.* s.

AGRIPPINE, *f.* (*A-gri-pi-n'*). *n. pr.* Agrippa, *f.*

AGRIPPINIEN, *m.* (*A-gri-pi-ni-ang*). *H. eccl.* Agarippinianer, *m.* s.

AGROGRAPHIE, *f.* (*A-gro-gra-fi'*). Ackerbaulehre, *f.*

AGROLLE, *f.* (*A-groll'*). *Ornith.* schwarze Krähe, *f.* n.

AGROLOGIE, *f.* (*A-gro-lo-ji'*). Landwirthschaftskunde, *f.* Ackerbaukunde, *f.*

AGRONOME, *m.* (*A-gro-nom'*). Landwirth, *m.* es, e, Oekonom, *m.* en.

AGRONOMIE, *f.* (*A-gro-no-mi'*). Ackerbaukunst, *f.* Landwirthschaft, *f.*

AGRONOMIQUE, *adj.* (*A-gro-no-mik'*). landwirthschaftlich.

AGROSTEMME, *m.* (*A-gro-sztém'*). *Bot.* Raden, *f.* Kornnelke, *f.* n.

AGROSTÉES, *f. pl.* (*A-gro-szté*). *Bot.* Straußgrasarten, *f. pl.*

AGROSTIDE, *f.* (*A-gro-sztid'*). *Bot.* Straußgras, *n.* Windgras, *n.* es, ¨er.

AGROSTIE, *f.* (*A-gro-szti'*). *Bot.* Straußgras, *n.* es, ¨er.

AGROSTOGRAPHIE, *f.* (*A-gro-szto-gra-fi'*). *Bot.* Gräserbeschreibung, *f.* en.

AGROSTOLOGIE, *f.* (*A-gro-szto-lo-ji'*). *Bot.* Gräserlehre, *f.*

AGROUELLE, *f.* (*A-gru-äl'*). 1. *Bot.* Kropfelkraut, *n.* es, ¨er. | 2. *Zool.* Flußkrebs, *m.* es, e.

AGROUPÉ, ÉE, *adj.* (*A-gru-pé*). gruppirt, geordnet.

AGROUPER, *a.* (*A-gru-pé*). gruppiren, (in Gruppen) ordnen.

AGRYPNIE, *f.* (*A-gri-pni'*). *Méd.* Schlaflosigkeit, *f.*

AGUERRI, IE, *adj.* (*A-gä-ri*). *à la guerre*: an den Krieg gewöhnt, troupes —ies, kriegstüchtige *ou* gut geübte Truppen, *f. pl.*; *fig.* abgehärtet, *exercé*: geübt, ein alt; *solide, vaillant*: tüchtig.

AGUERRIR, *a.* (*A-gä-rir*). 1. *accoutumer à la guerre*: an den Krieg gewöhnen | 2. *accoutumer à qch.*: gewöhnen an (A), *endurcir*: ab-härten gegen (A), *exercer*: üben in (D) || 3. s'—, *r.* kriegerisch werden°, sich an den Krieg gewöhnen; *fig.* *s'habituer à*: sich gewöhnen an (A), *s'endurcir*: sich ab-härten.

AGUETS, *m. pl.* (*A-gä*). 1. *embuscade*: Hinterhalt, *m.* es, *spl.* Lauer, *f. spl.*; être, se tenir aux —, auf der Lauer liegen°, mettre aux —, auf Kundschaft schicken; auf die Lauer stellen, se mettre aux —, sich auf die Lauer legen, aus-lauern. | 2. à —, *loc. adv.* im Hinterhalte, auf der Lauer.

AGUI, *m.* (*A-gi*). *Mar.* Bulinleine, *f.* n.

AGUIMPÉ, ÉE, *adj.* (*A-gäng-pé*). mit einem Brusttuche bekleidet.

AGUL, *m.* (*A-gul*). *Bot.* Mannaklee, *m.*

AGUSTINE, *f.* (*A-gus-tin'*). *Chim.* phosphorsaurer Kalk, *m.*

AGYNAIRE, *adj.* (*A-ji-när'*), *ou*

AGYNE, *adj.* (*A-ji-n'*). *Bot.* stempellos.

AGYNIEN, *m.* (*A-ji-ni-ang*). *H. eccl.* Agynianer, *m.* s, Ehefeind, *m.* es, e.

AGYNIQUE, *adj.* (*A-ji-nik*). *Bot.* vom Fruchtknoten getrennt.

AH! *interj.* ah! ach! oh! o weh! — que je suis malheureux! ach! wie bin ich so unglücklich! —! que vous me faites mal, Ei! Sie thun mir Weh!

AHAN, *m.* (*A-ang*). blutsaure Arbeit, *f.* en; große Anstrengung, *f*; suer d'—, blutsaure Arbeit verrichten.

AHANER, *a.* (*A-a-né*). sich sehr ermüden, schwere Arbeit verrichten.

AHEURTÉ, ÉE, *adj.* (*A-ör-té*). eingesessen auf (D), être — à qch. eigensinnig bestehen° auf (D); *absol.* starrsinnig.

AHEURTEMENT, *m.* (*A-ör-te-mang*). Eigensinn, Starrsinn, *m.* es, *spl.*

AHEURTER (S'), *r.* (*A-ör-té*). eigensinnig beharren auf (D), starrsinnig bestehen° auf (D).

AHI! (*A-i*), *interj.* ach! oh! o weh!

AHRIMANE, *m.* (*A-ri-man'*). *ou* AHRIMAN. *Myth.* Ahriman, *m.*

AHURI, IE, *pp.* (*A-ü-ri*). 1. *surpris*: verdutzt, verblüfft, *effrayé*: erschrocken, bestürzt. || 2. *m.* Dummkopf, *m.* es, ¨e, avoir l'air d'un —, ein dummes Aussehen haben.

AHURIR, *a.* (*A-ü-rir*). *effrayer*: erschrecken, ängstigen; *étonner*: verdutzen, verblüffen.

1. **AÏ**, *m.* (*A-i*). *Zool.* (Art) Faulthier, *n.*

2. **AÏ**, *m.* *Chir.* Krepitation, *f.*

3. **AÏ**, *m.* *vin de Champagne*: (Art) Champagner Wein, *m.* es, e.

4. **AÏ**, *interj.* *ah!* ach! ai! oh!

AICHE, *m.* (*Äsch'*) *ou* ÈCHE, *f.* *Pêch.* Fischköder, *m.* s.

AICHER, *a.* (*Ä-sché*). *Pêch.* ködern.

AIDABLE, *adj.* (*Ä-da-bl'*). unterstützbar.

AIDANT, ANTE, (*Ä-dang*). 1. *adj.* hülfreich, Dieu —, mit Gottes Hülfe. | 2. —s, *m. pl.* die Gehülfen, *m. pl.*; lui et tous ses —s, er und seine Helfershelfer *m. pl.*

1. **AIDE**, *f.* (*Äd'*). 1. *assistance*: Hülfe, *f.* Beistand, *m.* es, *spl.*; crier à l'—, zu Hülfe rufen°, demander de l'—, um Hülfe bitten°; donner — à qn, Hülfe leisten, venir en — à qn, jm. (D) zu Hülfe kommen°, donner — et assistance, Schutz und Beistand leisten. 2. être en — à qn, jem. (D) beistehen°, Dieu nous soit en —, Gott stehe uns bei. | 3. *secours en argent*: Hülfsgelder, *n. pl.* | 4. *église*: Hülfskirche, *f.* Nebenkirche, *f.* n | 5. *impôts*: Aufl., *f.* n Verzehrungssteuer, *f.* n. Hülfsgelder, *n. pl.*; cour des —, Accisamt, *n.* es, ¨er; conseiller des —, Steuerrath, *m.* es, ¨e. | 6. *Arch.* Nebengemächer, *n. pl.* || 7. à l'—, *loc. adv.*; à l'—! à l'—! zu Hülfe! zu Hülfe! *Prov.* un peu d'— fait grand bien, kleine Hülfe ist oft viel werth, bon droit a besoin d'—, mit dem Recht allein ist nichts gethan, aller à la cour des —s, auf Borg geben°. || 8. à l'— de, *loc. prép.* vermittelst, (G).

2. **AIDE**, *m.* 1. Gehülfe, *m.* n; Assistent, *m.* en, — major, Assistenzarzt, *m.* es, ¨e, — chirurgien, Unterwundarzt, *m.* es, ¨e; — médecin, Unterarzt, *m.*; — infirmier, Unterkrankenwärter, *m.* s, — vétérinaire, Unterthierarzt, *m.* es, ¨e; — de camp, Adjutant, *m.* en, — de camp d'un souverain, Flügeladjutant, *m.*, — général — de camp, General-Adjudant, *m.*; — d'artillerie, Stückjunker, *m.* s, — maçon, Handlanger, *m.* s, — de cérémonies, Unterceremonienmeister, *m.*; — du bourreau, Henkersknecht, *m.* es, e. | 2. *fig.* — mémoire, Notizbuch, *n.* es, ¨er. *Mar.* — bosseman, Schiemann, *m.*

AIDÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-dé*). *avec l'aide de*: mit Hülfe (G); *soutenu*: unterstützt, *secouru*: geholfen.

AIDEAU, *m.* (*Ä-dô*). Tragstange, *f.* n.

AIDE-MÉMOIRE, *m* (*Äd-me-moar*). Notizbuch, *n.* es, ¨er; Memorandum, *n.* s.

AIDER, *a.* (*Ä-dé*). 1. *donner de l'aide*: **helfen°** (D); assister qn. à qch, jem. (D) bei-stehen° in (D); *être utile à*: behülflich sein (D). | 2. *secourir*: helfen, unterstützen, (*de* mit (D)) — de ses conseils, jem. (D) mit Rathe bei-stehen°, aide par, mit Hülfe (G), prêt à —, hülfreich gegen (A) | 3. *contribuer à*: bei-tragen° zu (D). | 4. *n.* — qn. à avoir qch. jm. (D) zu einer Sache verhelfen°, *concourir à*: mit-wirken (an, bei (D)). — qn. à se relever, jem. (D) aufstehen helfen°, *fig.* — qn. à sortir d'embarras, jem. (A) aus der Noth helfen°, — qn. à avancer, jem. (D), vorwärts helfen°; — la mémoire, dem Gedächtnisse helfen° *ou* nachhelfen°; je puis t'— en cela, dazu kann ich dir verhelfen°, Dieu aidant, mit Hülfe Gottes.

AIDER (S'), *r.* sich (D) helfen°, *se servir de*: sich bedienen (G), Gebrauch machen von (D), s'— de son épée, sich mit seinem Degen gut zu vertheidigen wissen°, den Degen führen zu wissen°. *Prov.* aide-toi, le ciel t'aidera, hilf dir, so wird dir Gott helfen, à qui se lève matin, Dieu aide et prête la main, Morgenstund hat Gold im Mund, qui ne veut être conseillé ne peut être aidé, wem nicht zu rathen ist, dem ist nicht zu helfen.

AÏE, *interj.* (*A-i'*). weh! ach! au!

AÏEUL, *m.* (*A-iöl*). 1. *grand-père*: Großvater, *m.* s, ¨; mes —s, meine Großeltern, *pl.* | 2. *ancêtre*: Ahn *m.* en, Vorvater *m.* s, ¨; Ureltern, *pl.*

AÏEULE, *f.* (*A-iöl'*). Großmutter *f.* ¨, *arrière-grand'mère*: Urgroßmutter, *f.*

AÏEUX, *m. pl.* (*A-iö*). Ahnen, *m. pl.* Vorfahren, *m. pl.*

AIGAGE, *m.* (*Ä-gaj'*) AIGUAGE, *m. ou* AIGUERIE, *f.* Wasserleitungsgerecht, *n.* es.

AIGAIRE, *m.* (*Ä-gär*). *Agr.* Abflußgraben, *m.* s, ¨.

AIGE, *f.* (*Ä-j'*). *Méd.* weißer Flecken (*m.*) auf dem Auge.

1. **AIGLE**, *m.* (*Ä-gl'*). 1. **Adler**, *m.* s, — impérial, Steinadler *m.*, — royal, Königsadler *m.*, — des Alpes, Lämmergeier, *m.* s, — doré, Goldadler, *m.*, — nain, Zwergadler *m.*, d'—, Adler —, œil d'—, Falkenauge, *n.* Adlerblick *m.* es, e, avoir des yeux d'—, scharfsichtig sein; nid d'—, Adlerhorst, *n.* | 2. *fig.* *génie*: Adler, *m.* Genie, *n.*, ausgezeichneter Mensch *m.*, genialer Kopf, *m.* es, ¨e; il est loin d'être un —, er ist nichts Bedeutendes. *adj. sub.* | 3. *pupitre*: Pult, *n.* es, e. | 4. *décorations*: Adlerorden, *m.* s, — blanc de Pologne, weißer Adlerorden. | 5. *Pap.* grand —, Großadlerpapier, *n.* es, e. | 6. *Astr.* Adler, *m.* | 7. *Zool.* — de mer, Meeradler, *m.* s. | 8. *Chim.* — blanc, versüßtes Quecksilber, *n.*, — noir, Kobaltgeist, *m.*, — céleste, Ammoniaksalz, *n.* | 9. *Mil.* Adler, *m.* Fahne, *f.* n., —s romaines, römische Adler *m. pl.* *ou* Fahnen, *f. pl.* | 10. *Blas.* Reichsadler, *f.* || *f.* — femelle, Adlerweibchen, *n.* s.

2. **AIGLE**, *Géogr.* Aelen, *n.*

AIGLEFIN, *m.* (*Ä-gle-fang*). 1. *poisson*: Schellfisch *m.* es, e. 2. *homme rusé*: *pop.* AIGREFIN, Industrieritter, *m.* s. || —ine, *f.* Gaunerin, *f.* Schwindlerin, *f.* nen.

AIGLETTE, *f.* (*Ä-glät'*). 1. *Zool.* kleiner (junger) Adler, *m.* s. | 2. *Blas.* gestümmelter Adler, *m.*

1. **AIGLON**, *m.* (*Ä-glong*). *ou* AIGLONNE, *f.* junger Adler, *m.*

2. **AIGLON**, *m.* *ou* ALLERION, *Blas.* junger Adler ohne Schnabel.

AIGLURE, *f.* (*Ä-glü-r'*). *fam.* rothe Flecken, *m. pl.*

AIGRE, *adj.* (*Ä-gr'*). 1. *acide*: sauer, *dur*: herb, *mordant*: beißend, scharf; *amer*: bitter; légèrement — säuerlich; vin —, saurer Wein, *m.* es, e, || 2. *perçant*, *désagréable*: gellend; voix —, kreischende Stimme, *f.* | 3. *fig. parl. de l'air*: scharf †, *vent*: rauh, schneidend, *sensible*: empfindlich. | 4. *Peint.* couleur —, grell, scharf, son —, kreischend gellend. | 5. *parl. des métaux*: spröde, brüchig, hart. | 6. *fig.* *fâcheux*: widerwärtig, beißend, esprit —, störriger Mensch *m.* en, *désagréable*: unfreundlich; paroles —s, unfreundliche *ou* bittere Worte, *n. pl.* || 7. *m.* die Säure, *adj. sub.*; Saure, *f.*; sentir l'—, *à l'odorat*: sauer riechen°, *au goût*: sauer schmecken, tirer sur l'—, einen Stich haben, säuerlich sein. | 8. *de cèdre*: Zedratlimonade, *f.*

AIGRE-DOUX, OUCE, *adj.* (*Ä-gr-du*). 1. *parl. du goût*: säuerlich. | 2. *fig.* halbangenehm, säuerlich süß.

AIGREFIN, *m.* (*Ä-gre-fang*). 1. *Zool.* Schellfisch, *m.* es, e. | 2. *escroc*: Gauner, *m.* Schwindler, *m.* Industrieritter, *m.* s.

AIGRELET, ETTE, *adj.* (*Ä-gre-lä*). 1. *un peu aigre*: säuerlich. | 2. *fig.* etwas bitter, spitzig.

AIGREMENT, *adv.* (*Æ-grö-mang*). bitter, spitzig, répondre —, in einem herben Tone antworten; sich herbe aus-drücken.

AIGREMOINE, *f.* (*Æ-grö-moa-n'*). *Bot.* Odermennig, *m.* es, e; Leberklette, *f.* n.

AIGREMORE, *m.* *Æ-grö-mo-r'*). Kohlenstaub, *m.* es, *spl.*

AIGRET, ETTE, *adj.* (*Æ-grä*). säuerlich.

AIGRETTE, *f.* (*Æ-grèt'*). 1. *Ornith.* weißer Reiher, *m.* Silberreiher, *m.* s. | 2. *ornement*. Federbusch, *m.* es, ⸗e; Strauß, *m.* es, ⸗e, Zitternadel, *f.* n, — de diamants. Diamantenstrauß; *m. de casque*: Helmbusch, *m.* es, ⸗e. | 3. *Zool.* Haarbüschel, *m.* s. | 4. *Bot.* Samenkrone, *f.* n. | 5. *Artif.* Brillantfeuer, *n.* s. | 6. *Phys.* Strahlenbüschel, *m.* | 7. *Blas.* Silberreiher, *m.* s.

AIGRETTÉ, ÉE, *adj.* (*Æ-grè-té*). *Bot.* gefiedert, haarig.

AIGREUR, *f.* (*Æ-greur*). 1. *prop.* Säure, *f. spl*; (ce vin) a de l'—, schmeckt sauer, hat einen sauren Geschmack. | 2. *fig. humeur* Bitterkeit, *f.* Groll, *m.*, avec —, bitter, spitzig, (répondre, avec —, in einem herben Tone, parler à qn. avec —, jem. (A) mit Bitterkeit an-reden, il y a de l'— entre eux, sie stehen nicht ganz gut mit einander, mettre de l'— dans ses paroles, sich herb aus-drücken. | 3. *Méd.* aufsteigende Säure, *f.* Magensäure, *f.* (saueres) Aufstoßen, *n.* | 4. *Grav.* —s, harte Stellen, *f. pl.* | 5. *d'un métal*. Sprödigkeit, *f.*

AIGRI, IE, *adj.* (*Æ-gri*). 1. *aigre*: bitter; *sur*: sauer, herb, *mordant*: scharf†. | 2. *fig.* erbittert; *irrité*: gereizt.

AIGRIÈRE, *f.* (*Æ-gri-är'*). Schlämpe, *f.*

AIGRIN, *m.* (*Æ-grang*). *Jard.* junger Obstbaum, *m.* es, ⸗e.

AIGRIR, *a.* (*Æ-grir*). 1. *rendre aigre*. sauer machen, säuern. | 2. *le métal* spröde machen. | 3. *fig. irriter*. erbittern, reizen; *le mal*, *un reproche*. verschlimmern; *augmenter*: vermehren. || 4. *n. devenir aigre* sauer werden*; *empirer* verschlimmern. || 5. s'—. *r. devenir aigre*: sauer werden*. | 6. *s'irriter*. sich ärgern [de, über (A)]; 7. *s'empirer*. schlimmer werden*, sich verschlimmern.

AIGRISSEMENT, *m.* (*Æ-gri-ssö-mang*). 1. *action*. Säuern, *n*; Sauerwerden, *n.* | 2. *fig.* Erbitterung, *f.*

AIGU, UE, *adj.* (*Æ-gü*). 1. *pointu* spitzig; *qui pique*: stechend; *tranchant*: scharf†; angle —, spitzer Winkel, *m.* | 2. *fig. parl. du son, de la voix*. schmetternd, gellend, hoch†, *violent*: heftig. | 3. *Méd. maladie* heftig, akut, souffrance —ue, heftiger Schmerz, *m.* | 4. *Gram.* accent —, scharfer Accent, *m.* es, e; Akutus, *m.*; *Mus.* hoch†, gellend.

AIGUADE, *f.* (*Æ-ga-d'*). 1. *Mar.* Wasservorrath, *m.*; faire —, frischen Wasservorrath machen | 2. *endroit* Wasserplatz, *m.* es, ⸗e. | 3. *eau douce*. süßes Wasser, *n.*

AIGUADIER, *m.* (*Æ-ga-die*). *Mar.* Wasserausteiler, *m.* s.

AIGUAGE, *m.* ou AIGAGE, (*Æ-ga-j'*). Wasserleitungsrecht, *n.* es, e.

AIGUAIL, *m.* (*Æ-ga-io*). *Chass.* Thau, *m.* Morgenthau, *m.* es.

AIGUAYER, *a.* (*Æ-ga-ié*). *laver* waschen*, ab-spülen; *du linge*: schwenken, spülen, *baigner*: baden, *des chevaux*: schwemmen.

AIGUE, *f.* (*Æ-g'*). Wasser, *n.* s.

AIGUE-MARINE, *f.* (*Æ-ga-ma-ri-n'*). *Minér.* Aquamarin, *m.* grüner Beryll, *m.*

AIGUERIE, *f.* (*Æ-gö-ri*), ou AIGAGE. Wasserleitungsrecht, *n.* es, e.

AIGUIÈRE, *f.* (*Æ-gi-är'*). 1. *vase*: Wasserkanne, *f.* n, Gießbecken, *n.* s | *Blas.* Gießkanne, *f.*

AIGUIÉRÉE, *f.* (*Æ-gi-ré*). eine Kanne voll.

AIGUILLADE, *f.* (*Æ-güil-ia-d'*). Stachelstock, *m.* Treibstock, *m.* es ⸗e.

AIGUILLAGE, *m.* (*Æ-güil-ia-j'*). *Ch. de fer.* Weichenstellen, *n.*

AIGUILLAT, *m.* (*Æ-güil-ia*). *Ichth.* Dornhai, *m.* es, e.

AIGUILLE, *f.* (*Æ-güil-i'*). 1. **Nadel**, *f.* n, — à coudre. Nähnadel, *f.*; — d'emballeur. Packnadel, *f.*; — à tapisser, Tapetennadel, *f.*; — à broder, Stecknadel, *f.*; — à repriser, Stopfnadel, *f.*; — à dentelle, Klöppelnadel, *f.*; — à tricoter, Stricknadel, *f.*; — à filet, Filetnadel, *f.*; — à passer, à lacet, Schnurnadel, *f.*; — à cheveux, Haarnadel, *f.*; d'—, à —, Nadel⸗; trou ou chas d'—, Nadelöhr, *n.*; pointe d'—, Nadelspitze, *f.*; étui à —, Nadelbüchse, *f.*; pelote à —, Nadelkissen, *n.* travail à l'—, Nadelarbeit, *f.* en, travailler à l'—, nähen; en forme d'—, nadelförmig; *Phys.* — de déclinaison, Abweichungsnadel, *f.*; — aimantée, ou boussole, Magnetnadel, *f.*; — d'inclinaison, Neigungsnadel, *f.*; de *montre*: Zeiger, *m.* s; de *balance*, Zunge, *f.* n. | 2. *clocher*: Spitzthurm, *m.* es, ⸗e, *obélisque*. Obelisk, *m.*; *Géogr. sommet* Spitze, *f.* Gipfel, *m.* Nadel, *f.*; *d'une montagne*; Nadel, *f.*; *d'un chariot*: Langbaum, *m.* es, ⸗e; *Ch. de fer.* Weichschiene, *f.* Weiche, *f.*; *Mil. du fusil*: Zündnadel *f.*; fusil à —, Zündnadelgewehr, *n.* es, e; porte—, Nadelbolzen, *m.*; *Artill.* — à pétarder, Steinbohrer, *m.*; *Mar.* — de taille-mer, d'éperon, Ausleger (*m.*) des Galions; — de fanal, Laternenhalter, *m.*; — de mâts, Mastenspitze, *f.* | 3. *Zool.* Nadelfisch, *m.* es, e; *Chir.* — à cataracte, Staarnadel, *f.*; *Jard.* Blumengriffel, *m.* Stempel, *m.*; *Bot.* Nadelkerbel, *f.*; *Minér.* krystallisirte Nadeln, *f. pl.*; *Fauconn.* Wurmkrankheit (*f.*) des Falken. *Prov.* ne plus se soutenir que sur la pointe d'une —, kaum noch halten*, dem Fallen nahe sein; chercher une — dans une voiture de foin, sich (D) vergebliche Mühe machen; disputer sur la pointe d'une —, sich um des Kaisers Bart zanken; *sur des choses de rien*, über ein schlechtes Ding zank an-fangen*; passer par le trou d'une —, etw. (A) unmögliches versuchen; faire passer qn. par le trou d'une —, von jem. (D) Alles erlangen; de fil en —, *en détail*: haarklein, aufs Genauste; *bref, enfin*: kurz, endlich; nous arrivâmes de fil en — à..., von dem einen kamen wir zum andern und....

AIGUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Æ-güil-ié*). *Minér.* nadelförmig, nadelicht.

AIGUILLÉE, *f.* (*Æ-güil-ié*). Nadellänge, *f.*; — de fil, Trumm, *n.* es, ⸗er, Faden, *m.* s, —.

AIGUILLER, *a.* (*Æ-güil-ié*). 1. *Chir.* jem. (D) den Staar stechen*. | 2. *la soie*: reinigen. | 3. *Ch. de fer.* die Weichen stellen.

AIGUILLETAGE, *m.* (*Æ-güil-iö-taj'*). *Mar.* Zeisen, *f.* Zuschnüren, *n.*

AIGUILLETÉ, ÉE, *pp.* (*Æ-güil-iö-té*). mit Schnurstiften (versehen).

AIGUILLETER, *a.* (*Æ-güil-iö-té*). 1. *lacer*. zu-schnüren, zu-nesteln. | 2. *ferrer*: mit Schnurstiften versehen*. | 3. *Mar.* seisen.

AIGUILLETTE, *f.* (*Æ-güil-iät'*). 1. Nestel, *m.* s, Schnurband, *n.* es, ⸗er. | 2. *Mil.* Achselband, *n.* es, ⸗er, Achselschnure, *f. pl.*, ferret d'—, Schnürstift, *m.* | 3. *Mar.* Sorrtau, *n.* es, e. | 4. *de canard* Riemchen, *n.* Streifchen. *n.* s; *Man.* Stich, *m.*; serrer les vieilles —s, *être avare*: knauserig sein, *pop.* lâcher l'—, zu Stuhle gehen*, courir l'—, Liebesabenteuer bestehen*; nouer l'— à qn, jem. (D) die Nestel knüpfen.

AIGUILLETTIER, *m.* (*Æ-güil-iö-tié*). Nestler, *m.* Nestelmacher, *m.* s.

AIGUILLEUR, *m.* (*Æ-güil-iör*). 1. *Ch. de fer.* Weichensteller, *m.* s. | 2. *d'une machine* Regulator (*m.*) des Dampfers.

1. AIGUILLIER, *m.* (*Æ-güil-ié*). 1. Nadelmacher, *m.* s. | 2. *marchand* Nadelhändler, *m.* s. || —ère. Nadelhändlerin, *f.*

2. AIGUILLIER. *m.* 1. *étui*: Nadelbüchse, *f.* n | 2. *pelotte* Nadelkissen, *n.* s

AIGUILLIÈRE, *f.* (*Æ-güil-iär'*). *Pêch.* Aal-Netz, *n.* es e.

AIGUILLON, *m.* (*Æ-güil-iong*). 1. *dard* Stachel, *m.* s, — d'une abeille, Bienenstachel, *m.* | 2. *bâton pointu*: Treibstachel, *m.* s, | 3. *fig. stimulant*: Sporn, *m.* es, en Sporen, Antrieb, *m.* es, e, [zu (D)], — de la chair, Stachel (*m.*) des Fleisches | 4. *Bot.* Stachel, *m.* s. Dorn, *m.* s, en; *Chass.* Spitze, *f.*

AIGUILLONNANT, ANTE, *p. prés.* (*Æ-güil-ion-ang*). antreibend.

AIGUILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*Æ-güil-ion-é*). 1. *excité* angespornt, angereizt. | 2. *Bot.* stachelig, mit Stacheln (versehen). | 3. *Chass.* stachelförmig, spitzig.

AIGUILLONNEMENT, *m.* (*Æ-güil-ion-ö-mang*). **Antreiben**, *n.* **Anspornen**, *n.*

AIGUILLONNER, *a.* (*Æ-güil-ion-né*). an-spornen, an-stacheln, *fig.* an-treiben*, anspornen, an-feuern zu (D): avoir besoin d'— le courage de qn., jem. (D) Muth an-feuern.

AIGUILLOT, *m.* (*Æ-güil-io*). *Mar.* Ruderhaken, *m.* s.

AIGUISAGE, *m.* (*Æ-güi-sa-j'*). Wetzen, *n.* Spitzen, *n.* s.

AIGUISÉ, ÉE, *pp.* (*Æ-güi-sé*). *rendu tranchant*: gewetzt, geschliffen; *tranchant*: scharf †; *rendu pointu*: gespitzt; *pointu*. spitzig

AIGUISEMENT, *m.* (*Æ-güi-sö-mang*). Wetzen, *n.* Schärfen. *n.* s; en *pointe*: Spitzen, *n.*

AIGUISER, *a.* (*Æ-güi-sé*). 1. *rendre tranchant*. schleifen*, schärfen, wetzen, *rendre pointu*: spitzen; pierre à —, Wetzstein, *m.* es, e; *fig.* — ses couteaux, sich zum Kampfe rüsten. | 2. *fig.* *l'appétit*: stacheln, *l'esprit*: schärfen, *le courage*, reizen. | 3. *fam.* — ses dents pour, die Zähne wetzen auf (D); — une épigramme, ein Sinngedicht zu-spitzen. || 4. s'—, *r.* sich schärfen; *être aiguisé*: geschärft werden*.

AIGUISERIE, *f.* (*Æ-güi-sö-ri*). Schleiferei, *f.* en.

AIGUISEUR, *m.* (*Æ-güi-sör*). Schleifer, *m.* Scheerenschleifer, *m.* s.

AIGÛMENT, *adv.* (*Æ-gü-mang*). scharf†, spitzig.

AIL, *m.* (*A-il*). *Bot.* Knoblauch, *n.* es, *spl*; les —s ou les aulx, die Knoblaucharten, *f. pl.* — de chien. Hundsknoblauch, *n.*; — de loup, Ackerhyazinthe, *f.*; tête d'—, Knoblauchzwiebel, *f.* n; gousse d'—. Knoblauchzehe, *f.* n; sentir l'—, nach Knoblauch riechen*; avoir le goût d'—, nach Knoblauch schmecken.

AILANTE, *m.* (*Æ-lang-t'*). *Bot.* Ailantbusbaum, *m.* es, ⸗e.

1. AILE, *f.* (*Æ-l'*). 1. **Flügel**, *m.* s; *poét.* Fittig, *m.* s, e, — de poulet. Hühnerflügel, *m.*; — de chapon. Kapaunflügel. *m.*; — de chauve-souris, Flughaut, *f.*; — d'insecte, Afterflügel, *m.*, en forme d'—, flügelförmig; *Prov.* il en a dans l'—, *il est perdu*: es ist aus mit ihm, *il est amoureux*: er ist verliebt; bout de l'—, Federspule, *f.* Flügelspitze, *f.*; *Cuis.* terrine de bouts d'—s, Schüssel (*f.*) voll Flügelspitzen, bout d'—, *plumes à écrire* Schreibfedern *f. pl.*; cela n'a jamais été q. e d'une —, das ist nie ganz richtig gewesen, das ist immer lahm gewesen, battre de l'—, *être très-fatigué, être blessé*: nicht mehr fort können*, die Flügel hangen lassen*; *fam.* ne plus battre que d'une —. *ne plus avoir de force, de crédit*: aus dem letzten Loche pfeifen*, baisser les —, die Flügel sinken lassen*. Muth verlieren*; couvrir qn. de son —, prendre sous son —. jem. (A) unter seinem Schutze nehmen*, donner de l'—. *se sauver en volant* entfliegen*; *fig.* entfliehen*, sich davon machen; donner des coups d'—, sich mit dem Flügel vertheidigen, donner dans l'— à qn. jem. (A) in sich verliebt machen; grandir sous l'— de la mère, unter der Aufsicht der Mutter auf-wachsen*; (partir) à tire d'—. sehr schnell, raschen Fluges, rogner les —s à qn. jem. (D) die Flügel beschneiden*, *fam.* den Brodkorb höher hängen; tirer une plume de l'— de qn, jem. (A) aus-rupfen; tirer pied ou — de qch, etw. (A) heraus-schlagen*, traîner de l'—, ganz ermattet oder erschöpft sein, (la peur) lui donne des —s, beflügelt seine Schritte, voler de ses propres —s, auf eigenen Füßen stehen* ou gehen*, il ne faut pas vouloir voler avant que d'avoir des —s,

man muß nicht fliegen wollen ehe einem die Flügel angewachsen sind. | 2. les —s *du Seigneur, de la renommée, du vent, etc:* Fittige, *m. pl.* | 3. *Arch.* Flügel, *m.* 8; *côtés :* Seiten, *f. pl*; *d'une écluse,* Seitenmauern, *f. pl*; *d'un pignon :* Zahn, *m.* es, ⸗e; *d'un moulin à vent:* Flügel, *m.* | 4. *Mil.* Flügel, *m*; Flanke, *f*; — marchante, herumschwenkender Flügel, *m*; chef de file de l'—, Flügelmann, *m*; déborder les —s, überflügeln. | 5. *Anat.* — du nez, Nasenläppchen, *n.* 8; — de l'oreille, Ohrläppchen, *m.* 8; *Bot. des semences:* Flügel, *m. pl.* | 6 *Méc. d'une machine* : Windflügel, *m.* | 7. — de chapeau, Hutrand, *m.*

2 **AILE,** *f.* ou ALE, Ale, *f.* (Art) Bier, *n.*

AILÉ, ÉE, *adj.* (*Æ-le*). *qui a des ailes :* geflügelt, Flügel ←«; vis —ée, Flügelschraube, *f*; *Bot.* gefiedert; *Zool.* cornes —ées, Flügelhörner, *n. pl*; *Blas.* mit verschiedenfarbigen Flügeln (versehen).

AILERON, *m.* (*Æ-lö-rong*). 1. *aile :* Flügelspitze, *f.* n. | 2. *d'un insecte .* Afterflügel, *m*; *d'un poisson :* Floßfeder, *f.* | 3. *Anat.* — du nez, Nasenflügel, *m.* 8; — du poumon, Lungenflügel, *m*; — ligamenteux, Flügelbänder, *n. pl.* | 4. *d'une roue hydraulique* : Schaufel, *f.* n. | 5. *d'un bastion* : Flanke, *f*; *Arch.* Dachlukenverzierung, *f.*

AILETTE, *f.* (*Æ-lä-t'*). 1. *Cord.* Oberstemme, *f.* n. | 2. *Arch.* Flügel, *m.* Seitenflügel, *m.* | 3. *d'un obus* : Bleizapfen, *m.* | *Mar.* Fütterung, *f.*

AILLADE, *f.* (*A-il-iâd'*). Knoblauchbrühe, *f.* n.

AILLER *m.* (*A-ïl-ié*). *Chass.* Wachtelnetz, *n.* es, e.

AILLEURS, *adv.* (*A-il-iör*). *sans mouvement :* anders, anderwärts, sonst wo, anders wo; *avec mouvement :* anders wohin; *nulle part .* an keinem andern Orte; cela ne se vend pas —, ist sonst nirgends zu haben; ici ou —, hier oder anders wo; ou —? wo sonst? cela vient d'—, *d'un autre lieu :* das kommt von andere woher; **d'—,** *en outre, en plus :* übrigens, außerdem, überdieß, zu dem; *au reste :* sonst; par —, von einer andern Seite.

AILLOLI, *m.* (*A-il-io-li*). *Cuis.* Knoblauchbrühe, *f.* n.

AIMABLE, *adj.* (*Æ-ma-bl'*). 1. *digne d'être aimé :* liebenswürdig. | 2. *qui plaît :* einnehmend; *attrayant :* anziehend. | 3. *complaisant :* freundlich; vous êtes bien — de..., Sie sind sehr freundlich zu...; c'est bien — à vous, das ist sehr liebenswürdig von Ihnen; être assez — pour..., so freundlich sein um... || 4. *m. et f.* der *ou* die Liebenswürdige, *adj. subst ;* faire l'—, den Liebenswürdigen *ou* die Liebenswürdige spielen.

AIMABLEMENT, *adv.* (*Æ-ma-blö-mang*). freundlich; *d'une manière aimable :* auf eine liebenswürdige *ou* freundliche Art.

1. **AIMANT,** *m.* (*Æ-mang*). 1. *Minér.* Magnet, *m.* (e)8, e; — naturel, Eisenstein, *n.* e8, e; natürlicher Magnet *m*; — artificiel, künstlicher Magnet, *m*; — en fer à cheval, Hufeisenmagnet, *m*; — de Ceylan, ceylonischer Magnet, — cendré, — des cendres, Aschenzieher, *m.* 8; — vigoureux, starker Magnet; pôle de l'—, magnetischer Pol, *m.* | 2. *fig.* (la douceur) est comme un —, ist sehr einnehmend.

2. **AIMANT, ANTE,** *adj. qui aime:* liebend, liebevoll, *caressant .* freundlich, zärtlich, anhänglich.

AIMANTAIRE, *adj.* (*Æ-mang-tär*). *Minér.* magnethaltig, Magnet←«.

AIMANTATION, *f.* (*Æ-mang-ta-ssiong*). Magnetisiren, *n.* 8. *spl.*

AIMANTÉ, ÉE, *adj.* (*Æ-mang-te*). mit dem Magnet bestrichen; magnetisirt, Magnet←«; aiguille —ee, Magnetnadel, *f.* n; pierre —ee, Magnetstein, *m.* es, e, bâton —, Magnetstab, *m.* es, ⸗e.

AIMANTER, *a.* (*Æ-mang-te*). mit Magnet bestreichen*, magnetisiren. || s'—, *r.* magnetisirt werden*.

AIMANTIN, INE, *adj.* (*Æ-mang-täng*). magnetisch, Magnet←«.

1. **AIMÉ, ÉE.** (*Æ-mé*). 1. *pp.* geliebt; *cher :* beliebt, werth, theuer. || 2. *m.* —ée, *f.* der *ou* die Geliebte, *adj. sub.*

2. **AIMÉ,** *m. n. pr.* Amatus, *m.*

AIMÉE, *f.* (*Æ-me*). *n. pr.* Amate, *f.*

AIMER, *a.* (*Æ-mé*). 1. **lieben,** lieb haben; *parl. de personnes:* — qn, jem. (A) lieb *ou* gern haben; — beaucoup, sehr *ou* herzlich lieb haben; — qn. à la folie, in jem. (A) vernarrt *ou* verliebt sein; — de toute son âme, von ganzer Seele lieben; — d'amitié, jem. (D) in Freundschaft zugethan sein; *être dévoué à qn* jem. (D) ergeben sein; *trouver plaisir à :* Freude *ou* Gefallen finden* an (D); *Prov.* qui m'aime me suive, wer mich liebt, der folge mir; qui aime bien, châtie bien, wer sein Kind liebt züchtiget es; se faire — de qn, sich bei jem. (D) beliebt machen; s'— les uns les autres, sich einander lieben; faire — qn, jem. (A) lieb machen bei (D); — qn. en (robe noire), jem. (A) gern sehen* in (D) | 2. *parl. des choses, être admirateur de .* ein Liebhaber *ou* Verehrer sein von (D); — passionnément le jeu, ein Freund vom Spiele sein, dem Spiele ganz ergeben sein; — la boisson, dem Trunke ergeben sein; — (la chasse), leidenschaftlich gern haben; — boire, gern trinken*; — manger, gern essen*; — voir que, gern sehen* daß; — un lieu, *y rester volontiers :* sich gerne auf-halten* an (D); — la campagne, gern auf dem Lande leben; *parl. des plantes, prospérer .* gedeihen*, gut wachsen*; (cette plante) aime beaucoup l'eau, muß oft begossen werden*. | 3. *aimer mieux, préférer :* lieber wollen*, vorziehen*; — mieux mourir que de, lieber sterben wollen* als; — mieux son honneur que..., seine Ehre höher stellen als...; mieux — partir que de..., lieber ab-reisen wollen* als zu *av. l'infin.*; — mieux l'un que l'autre, den einen dem andern vor-ziehen*. | 4. **aimer à,** *suivi d'un infinitif:* — à lire, Freude am Lesen finden* *ou* haben; — à manger qch, gerne etw. (A) essen*; — à boire qch. etw. gern trinken*; — à boire, *être ivrogne :* dem Trunke ergeben sein, j'aime à croire que (vous ne parlerez pas), ich will wohl hoffen daß... | 5. — **que,** es gerne haben, j'aimerais bien que... ich würde gerne sehen* daß... es wäre mir lieb wenn.... || 6. **s'—,** *r. parl. de personnes .* sich lieben, sich leiden*; *se plaire :* sich gerne auf-halten* an (A), *prospérer. parl. des plantes.* gedeihen* an *ou* in (D).

AIN, *m.* (*Æng*). *Fil.* eine Zahl von Fäden.

AINARD, *m.* (*Æ-nar*). Netzschleife, *f.*

1. **AINE,** *m.* (*Æ-n'*). *Anat.* Leistengegend, *f.* en, Leiste, *f.* Weiche, *f.* n.

2. **AINE,** *f.* 1. *Tech.* Stöckchen, (*n.*) zum Räuchern der Häringe. | 2. *d'une orgue* Blasebalgleder, *n.*

AÎNÉ, ÉE, *adj.* (*Æ-né*). 1. *le plus âgé :* ältest; le fils —, der älteste Sohn, *en ne parl. que de deux :* älter, l'— (des deux enfants) das ältere Kind *n* | 2. *premier né :* erstgeboren, la branche —ée, die ältere Linie, *f.* | 3. *Com* (Maison) de Mr. A. —, des Herrn A. Senior. | 4. fils — de l'Eglise, ältester Sohn der Kirche | 5. fille —ée des rois de France, Universität (*f.*) von Paris. || 6 *m.* — ée, *f.* der *ou* die Aelteste, *adj sub*, il est mon — de 6 ans, er ist um 6 Jahre älter als ich; mon — (mon fils) n'a que 3 ans, mein ältester Sohn ist nur 3 Jahre alt; mon —ée (ma fille) reste avec moi, meine älteste Tochter wohnt bei mir | 7. — de Normandie, bevorzugter ältester Sohn, *m.*

AÎNESSE, *f.* (*Æ-näs'*). Erstgeburt, *f.* droit d'—, Erstgeburtsrecht, *n.* es, e.

AINETTE, *f.* (*Æ-nä-t'*) Häringsstöckchen, *n.* 8.

AINS, *conj.* (*Æng-s'*). aber, sondern.

1. **AINSI,** *adv.* (*Æng-ssi*). 1. *de cette manière:* so, auf diese Art; — du reste, und so fort; et — de suite, und so weiter, (u. s. w.), *comme suit:* folgendermaßen; est-ce — que (vous remplissez votre promesse), ist es so daß Sie... | 2. — donc, demnach, mithin; folglich also. — soit-il! Amen! so sei es! pour — dire, so zu sagen, gewissermaßen.

2. **AINSI,** *conj.* 1. *par conséquent* also. | 2. — donc, *conj:* daher, folglich. | 3. — que, *loc. conj :* so wie, gleich wie. | 4. — soit que..., puisque — que..., puisque — va que..., da, weil. | 5. par —, *en conséquence:* mithin. | 6. s'il en est — que, wenn es denn so ist daß.... | 7. quand — serait que..., wenn es wahr ist daß... | 8. qu' — ne soit, Gebet! Geben Sie!

1. **AIR,** *m.* (*Æh-r*). 1. Luft, *f.* ⸗e; coup *ou* courant d'—, Zug, *m.* Luftzug, *m.* es, ⸗e; colonne d'—, Luftsäule, *f.* n; bulle d'—, Luftblase, *f.* n; au grand —, en plein —, in der freien Luft, unter freiem Himmel; l'— du soir, die Abendluft, *f*; l'— de la patrie, l — natal, der Hauch des Vaterlands; il y a de l'—, es ist luftig, es windet; il n'y a pas d'—, es weht kein Lüftchen, il n'y a pas un souffle d'— aujourd'hui, es gibt kein Lüftchen heute; il vient de l'— par cette ouverture, es ziehet durch diese Oeffnung, libre comme l'—, frei wie der Vogel in der Luft; changer d'—, die Luft verändern, donner de l'— à qch, etw. (A) aus-lüften, frische Luft lassen* in (A); donner de l'—. *à un tonneau :* lüften (A). *voy.* AERER; être entre deux — s, im Zuge stehen*; fendre l'—, die Lüfte durch-schneiden*, mettre à l'—, an die Luft stellen, aus-lüften; se mettre à l'—, prendre l'—, Luft schöpfen; prendre l'— du feu, sich ein wenig wärmen; prendre un coup d'—, einen Zug fangen*, sich erkälten, battre l'—, in die Luft streichen*; *fig.* sich umsonst ab-mühen. | 2. *fig.* l'— du monde, die Luft der großen Welt; il y a qch. dans l'—, etwas bedroht uns, apporter le mauvais —, verpestete Luft an einen Ort bringen*; prendre l'— du bureau, Auskundschaften ein-ziehen* über (A). || **en l'air,** *sans mouvement* in der Luft; *avec mouvement :* in die Luft; monter en l'—, in die Luft steigen*; un conte en l'—, ein bloßes Mährchen, *n*, (craintes, espérances, etc.) en l'—, ungegründet, leer, châteaux en l'—, Luftschlösser, *n. pl*, paroles en l'—, leere Worte, *n. pl*; projets en l'—, eitle Entwürfe, *m. pl*; parler en l'—, in den Tag hinein schwatzen, in den Wind sprechen*; cela a été dit en l'—, *en plaisantant* das ist im Scherze gesagt worden, *sans réflexion :* das ist ohne Bedenken gesagt worden. || 3. *adverbialement,* **opposé à en bas** : in die Höhe, nach oben; (lever la main, son chapeau) en l'—, in die Höhe; lever les yeux en l'—, regarder en l'—, einen Blick in die Höhe richten, *sans but* in die Luft, in's Blaue hinein, in den Wind; tirer en l'—, in die Luft schießen*; *en mouvement.* in Bewegung; mettre en l'—, in Bewegung setzen; *en désordre :* in Unordnung setzen; *sans appui :* (sa fortune) est en l'—, ist nicht fest, ist in die Luft gebaut.

2. **AIR,** *m.* 1. *apparence :* Ansehen, *n.* 8, faux —, Schein, *n*, *d'une personne:* Ansehen, *n. spl.* Miene, *f.* n; — de simplicité, einfaches Wesen, *n*; *conduite :* Betragen, *n. spl*; *manière.* Art, *f.* en Weise, *f.* n, — du monde, Weltton, *m*; l' — dont il parle, die Art wie er spricht; *port, maintien* Haltung, *f* — de grandeur mit der (*n*) von Größe, avoir un — d'érudition, sich gelehrt stellen; avoir un — savant, gelehrt aus-sehen*; bon —, feine Manieren, *f. pl*; prendre un — de dignité, sich (D) ein würdiges Ansehen geben*; prendre des —s, se donner des —s, sich (D) ein Ansehen geben*, vornehm thun*, den großen Herrn spielen, (regarder) d'un — surpris, mit Verwunderung. | 2. **avoir l'—,** *suivi d'un adjectif :* aus-sehen*, avoir l'— malade et fatigué, krank und müde aus-sehen*, avoir l'— noble, ein edles Ansehen haben; *suivi d'un substantif* aus-sehen wie (N); avoir l'— d'un étranger, wie ein Fremder aus-sehen*, de quoi a-t-il l'—? wie sieht er aus? für was hält man ihn? | 3. *suivi d'un infin:* **scheinen***, *avec l'inf. precédé de* zu; avoir l'— d'être content, zufrieden scheinen*; cela a l'— de n'être rien, cela n'a l'— de rien, das sieht nach nichts aus, il a l'— de se plaire ici, er scheint sich hier zu gefallen; il veut avoir l'— de tout ignorer er will thun als ob er nichts wüßte, il a l'— de ne pas venir, es scheint daß er nicht kommt. (le temps) a l'— de se remettre au beau,

scheint wieder schön werden zu wollen | 7. *ressemblance* Aehnlichkeit, *f.* [illegible] *express. de figure* Ausdruck, *m.* [illegible] *spl.*: avoir beaucoup de l'— de qn. viel Aehnlichkeit mit jem. [illegible] haben [illegible] sehen wie; avoir un — de famille, einen Familienzug [illegible] haben; avoir un faux — de qn. eine [illegible] Aehnlichkeit mit jem. [illegible] haben. [illegible] *[illegible]* [illegible] *spl.* [illegible] *f.* [illegible] *Mus.* [illegible] *Mus.* Melodie, *f.* [illegible] *de* [illegible] *f.* [illegible] — à boire, Trinklied, [illegible] — national, Volkslied, *n.*; ne pas être dans l'— [illegible]; *Pr.* [illegible] l'— [illegible] pas la chanson. Die [illegible] macht [illegible] den Mann.

AIRAGE, *m.* (*Æ-ra-j'*). *Min.* Wetterzug, *m.* [illegible], puits d'—. Wetterschacht, *f.* [illegible]

AIRAIN, *m.* (*Æ-räng*). *Fond. alliage* [illegible], *n.* *s.* *spl.*; — de canon, Kanonenmetall, *n.* [illegible]; — de cloche, Glockenspeise, *f.* *n.* *Poés. canon* Geschütz, *cloche* Glocke, *f.*; d'—, bronzen ehern, cœur d'—, Felsenherz, *n.* [illegible], avoir un cœur d'—, unbarmherzig sein; ciel d'—, schwüler Himmel, *m.*, front d'—, eherne Stirne, *f.*, âge d'—, harte Zeit, *f.*, *Myth.* ehernes Zeitalter, *n.*; graver sur l'—, in Erz graben; les injures s'écrivent sur l'—, les bienfaits sur le sable, Beleidigungen werden in Erz gegraben, Wohlthaten in dem Sand geschrieben.

AIRE, *f.* (*Æ-r'*). 1. *d'une grange* Tenne, *f.* *n.* | 2. *plancher:* Boden, *m.* *s.* *"*. Die Boden, *m.* [illegible]; *place* Platz, *m.* [illegible]; *pour bâtir* Bauplatz, *m.*, *d'un bassin* Grundfläche, *f.* *n.*, *d'un pont*, Decke, *f.* *n.* | 3. *Géom.* Flächeninhalt, *m.* [illegible] *spl.*, *de haut fourneau* Herd, *m.* [illegible]; Tummel, *m.* [illegible], Hüttensohle, *f.* *n.*, *d'une écluse* Bahn, *f.* [illegible], *d'une maison* Raum (*m.*) im Lichten. | 4. *de l'oiseleur:* Vogelherd, *m.* [illegible], *nid*, Nest, *n.* [illegible] | 5. *Mar. vent* Windstrich, *m.* *s.* | 6. *halo* Ring, *m.* [illegible], Hof, *m.* [illegible] | 7. *Bot.* obere Fläche (*f.*) eines Blumenbeetes. | 8. *Eaux et for.* couper le bois à tire et à —, schlagweise.

AIRÉE, *f.* (*Æ-ré*) eine Tennevoll.

AIRELLE, *f.* (*Æ-räl'*). Heidelbeere, *f.* *n.*; — rouge, rothe Heidelbeere, *f.* Preißelbeere, *f.*

AIRER, *n.* (*Æ-ré*), nisten, horsten.

AIROLO, *m.* (*Æ-ro-lo*). *Geogr.* Eriels, *n.*

AIS, *m.* (*Æ*). 1. *planche:* Brett, *n.* [illegible]; *parquet* Diele, *f.* Bohle, *f.* *n.*, d'—, brettern. — de carton, Pappendeckel, *m.* *s.* | 2. *Bouch.* Hackbank, *f.* [illegible]. *Rel.* Beschneidebrett, *n.*; *Impr.* Ablegespann, *m.*

AISANCE, *f.* (*Æ-sangsz'*). 1. *facilité* Leichtigkeit, *f.* Fertigkeit, *f.*; — dans les manières, Ungezwungenheit, *f.* [illegible]; *grâce* Anstand, *m.* [illegible] *spl.*; parler avec — une langue étrangère, geläufig eine fremde Sprache sprechen*. | 2. *jeu d'une machine* Spielraum, *m.* [illegible], *commodité* Bequemlichkeit, *f.* | 3. *fortune* Wohlstand, *m.* [illegible] *spl.*, être dans l'—, wohlhabend sein, être dans une honnête —, ein gutes Auskommen haben. | 4. *Jur.* —s, *f. pl.* Vortheile *n. pl.* Bequemlichkeiten, *f. pl.* | 5. —s, *servitudes d'une maison* Gerechtigkeiten, *f. pl.*; Zugehör, *n.* [illegible] *spl.* | 6. cabinet *ou* lieux d'—s, Abtritt, *m.* [illegible], fosse d'—s, Kothgrube, *f.* *n.*

AISCEAU, *m.* (*Æ-szö*). *Tonn.* Glattler, *m.* *s.*

1. **AISE**, *f.* (*Æ-s'*). 1. *joie* Freude, *f.* *n.* | 2. Behaglichkeit, *f.* [illegible], les —s de la vie, Wohlbehagen, *n.* *s.* *spl.* Bequemlichkeit, *f.* Gemächlichkeit, *f.* en; ne pas se sentir d'—, vor Freude außer sich sein, être à son —, sich behaglich fühlen, mettre qn. à son —, es jem. [illegible] bequem machen; *fig.* jem. [illegible] Zutrauen ein-flößen, à votre —, nach Belieben, faire qch. à son —, etw. [illegible] nach Bequemlichkeit thun*; vous en parlez à votre —, Sie haben gut reden, n'en prendre qu'à son —, nach seiner Gemächlichkeit thun*, se donner des —s, prendre ses —s, es sich bequem machen; aimer ses —s, sich nicht gern genieren, se mettre à son —, sich (*D*) es bequem machen, es sich (*D*) an nichts fehlen lassen*; **être à son** —, *commodément*, sich behaglich fühlen, uns [illegible] eingerichtet haben, être à l'—, *être* [illegible] sich wohl befinden [illegible] sein, in guten Umständen sein, être à l'— avec qn. mit jem. [illegible] être mal à son —, ne pas se sentir à son —, *être malade:* sich unwohl fühlen; homme à son —, wohlhabender Mensch; à l'—, gemächlich, leicht, bequem.

2. **AISE**, *adj.* [illegible] froh, erfreut, zufrieden, vergnügt [über (A)]; être bien —, [illegible] sein, être bien — d'apprendre que ..., sehr froh sein zu vernehmen, daß ..., j'en suis bien —, es freut mich unendlich, es ist mir sehr lieb.

AISÉ, ÉE, *adj.* (*Æ-sé*). 1. *facile:* leicht, c'est — à dire, das ist leicht zu sagen, **es läßt sich leicht sagen; c'est plus — à dire** qu'à faire, das ist leichter zu sagen als ausgeführt. | 2. *commode* bequem, bequemlich; *large:* weit; il est — de vivre avec lui, man kommt leicht mit ihm zurecht | 3. *coulant, dégagé* fließend, ungezwungen, **—ées, ungezwungen, zwanglos; (tête) —ée**, [illegible], taille —ée schlank. | 4. *riche* wohlhabend, bemittelt, begütert, être dans **une position —ée, in guten Umständen** sein, homme —, wohlhabender Mann, *m.*

AISEMENT, *m.* (*Æ-s-mang*). Bequemlichkeit, *f.* Gemächlichkeit, *f.* en; à son point et —, nach seiner Bequemlichkeit.

AISÉMENT, *adv.* (*Æ-sé-mang*). *facilement:* leicht; *commodément:* bequem; *sans peine* ohne Mühe.

AISSADE, *f.* (*Æ-ssa-d'*). 1. *Mar.* Verengung (*f.*) des Hinterteils. | 2. *Agr.* Karst, *m.*

AISSANTE, *f.* (*Æ-ssang-t'*). Art Dachschindel, *f.* *n.*

AISSAUGUE *ou* ESSAUGUE, *m.* (*Æ-szô-g'*), *ou* ASSAUGUE, *m.* *Pêch.* Beutelnetz, *n.* *es*, *e*.

AISSEAU, *m.* (*Æ-szô*). 1. *Jard.* Zaunbrett, *n.* [illegible] | 2. *bardeau* Schindel, *f.* *n.*

AISSELIER, *m.* (*Æ-szö-lié*). *Charp.* Tragband, *n.* [illegible]

AISSELIÈRE, *f.* (*Æ-szö-li-ä-r'*). *Tonn.* Bodenstück, *n.* *es*, *e*.

AISSELLE, *f.* (*Æ-szä-l'*). 1. *Anat.* Achsel, *f.* *n*; d'—, des —s, Achsel-; région des —s, Achselhöhle, *f.*, jusqu'aux —s, bis unter die Achseln. | 2. *Bot.* Blattwinkel, *m.*, Blattachselwinkel, *m.* *s* | 3. *Mar.* Ankerwinkel, *m.* Achsel, *f.*

AISSIEU, *m.* (*Æ-szie*). *Voy.* ESSIEU. Achse, *f.* *n.*

AISSON, *m.* (*Æ-szong*). *Mar.* kleiner vierarmiger Anker, *m.* *s*.

AITIOLOGIE *ou* ÉTIOLOGIE, *f.* (*É-ti-o-lo-ji'*). Aetiologie, *f.*

AIX, *m.* (*Échs*). *Géogr.* Air, *n.*

AIX-LA-CHAPELLE. (*Èchs-la-schap-äl'*). *Géogr.* Aachen, *n.*

AJOINTER, *a.* (*A-joang-té*). zusammen-fügen.

AJONC, *m.* (*A-jong*). *Bot.* Stechginster, *m.* *s*.

AJOUPA, *m.* (*A-ju-pa*) Laubhütte, *f.*

À JOUR, *loc. adv.* (*A-jur*). 1. être — avec (un travail), currant sein mit (D), auf dem Laufenden sein mit (D), mettre —, in's Reine bringen*, se mettre —, Alles in's Reine bringen*. | 2. (diamant) monté —, mit durchbrochener Einfassung. | 3. *transparent* durchsichtig, *percé:* durchbrochen.

AJOURÉ, ÉE, *adj.* (*A-ju-ré*). durchbrochen, durchlöchert, *à dents* mit Zacken, (couronne) —ée Zackenkrone, *f.*

AJOURNÉ, ÉE, *pp.* (*A-jur-né*). 1. *à comparaître* vorgeladen citirt; | 2. *remis* vertagt, *différé* aufgeschoben, ausgesetzt.

AJOURNEMENT, *m.* (*A-jur-nö-mang*). 1. *citation* Citation, *f.* en, Vorladung, *f.* en [illegible] | 2. *remise d'une affaire* Vertagung, *f.* en, — indéterminé, Vertagung (*f.*) auf unbestimmte Zeit. | 3. *retard* Verzögerung, *f.* en, Aufschub, *m.*

AJOURNER, *a.* (*A-jur-né*). 1. *citer:* vor-laden* [illegible] | 2. *renvoyer à un autre jour* [illegible], *différer:* vertagen, auf-schieben*, wieder-bestellen, verschieben* [illegible], *r.* [illegible] vertagen, [illegible]

AJOUTAGE, *m.* (*A-ju-ta-j'*). Verlängerung, *f.* en, *Méc.* Ansatz, *m.* [illegible] *m.* *es*, *"e*.

AJOUTÉ, ÉE *pp.* (*A-ju-té*). 1. [illegible] [illegible] | 2. *m.* [illegible]

AJOUTER, *a.* (*A-ju-té*). 1. *additionner* hinzu-fügen, [illegible] hinzu-thun*, [illegible] [illegible] *en plus* [illegible] *poids*, hinzu-thun, [illegible] hinzu-setzen*, *en* [illegible] *une province:* hinzu-schlagen*. | 2. *augmenter* vermehren [illegible] *plus long*, verlängern, [illegible] erhöhen, [illegible] verbinden* mit (D) [illegible] *exagérer* über-treiben*, [illegible] verschlimmern; [illegible] verhalten [illegible] A; [illegible] | 3. *Chim. mélanger:* bei-mengen, mischen. | 4. *Tech.* beschicken, — les fondants, die Erz beschicken. | 5. *fig.* — foi à qch., einer Sache Glauben schenken *ou* bei-messen*. — à cela que..., dazu kommt noch daß... | 6. *en parlant:* **hinzu-setzen; j'ajouterai encore un** mot, ich habe noch ein Wort zu sagen, *en* **comptant:** **hinzu-rechnen.** || 7. **s'—, r.** *parl. de personnes* hinzu-gesellen; *parl. de choses* hinzu-kommen* zu (D) [illegible] *se* [illegible] zu-setzen; [illegible] cette maladie vint s'—, diese Krankheit verschlimmerte sich dadurch.

AJOUTOIR, *m.* (*A-ju-toar*), *ou* AJOUTAGE. *Hydr.* Ansatz, *m.* *es*, *"e*, Aufsatzröhre, *f.* *n.*

AJUS, *m.* (*A-jüs*), *ou*

AJUST, *m.* (*A-jüszt*). *Mar.* Kaifstich, Knoten, *m.*

AJUSTAGE, *m.* (*A-jü-szta-j'*). 1. *Monn.* Ausgleichen, *n.* Justiren, *n.* | 2. *d'une machine* Adjustirung, *f.* An[illegible], *n.*

AJUSTÉ, ÉE, *pp.* (*A-jü-szté*). 1. *rendu juste* berichtigt, justirt, angepaßt. | 2. *commode* zurecht gelegt | 3. *paré, orné* geziert, geputzt, *orné:* zugerichtet; vous voilà bien —, da sind Sie nun in einem reinen Zustande.

AJUSTEMENT, *m.* (*A-jü-szt-mang*). 1. *des poids:* **Richtigmachen, n. Berichtigung, f. Eichung, f. en; d'une balance**, Stellung (*f.*) der Gewichte, *d'une monnaie* Ausgleichung, *f.* Justiren, *d'une chose pour une autre* Zurichtung, *f.* Anpassung, *f.* [illegible] | 2. *accommodement* Vergleich, *m.* Vergleichsmittel, *n.* *s.*, *contrat*, Vertrag, *m.* *s* [illegible] | 3. *parure* Putz, *m.* *es*, *spl.* Putzsachen, *f. pl.* *vêtements* Anzug, *m.* *es*, *"e*.

AJUSTER, *a.* (*A-jü-szté*). 1. *rendre juste* richtig machen, berichtigen, *une monnaie* aus-gleichen*, justiren, *une montre*, stellen, reguliren; *une balance* aichen, — sur l'étalon, nach dem Richtmaße berichtigen. *fig.* *ses mesures* treffen*. | 2. *adapter:* **an-passen, auf-passen; faire** *concorder* zusammen-stimmen; *fam.* **ajustez vos flûtes, treffen Sie Ihre Maß**regeln; *deux personnes* vereinigen, ausgleichen*, *un différend* schlichten bei-legen, *Mus.* stimmen. | 3. *viser* zielen, an-legen; **— son coup, gut zielen.** | 4. *arranger*, *mettre en ordre* zurecht machen *ou* setzen, in Ordnung legen *ou* bringen*, zurecht-setzen, **— son chapeau, seinen Hut auf-setzen**; *une machine* justiren, *fig.* — toutes choses pour un dessein, Alles zu einem Vorhaben zurecht machen. | 5. *habiller* an-kleiden, *parer* putzen, *fig.* *orner* zu-richten, *son visage* zurecht-legen. | 6. *Mar.* — deux cordages, zwei Taue auf-stecken*, *Man. un cheval* zu-reiten*, *Mil.* l'arme anschlagen*, — à bras franc, aus freier Hand an-schlagen*.

[illegible] AJUSTER (S'), *r.* 1. *être conforme:* passen zu (D), zusammen-passen, *s'adapter:* passen [à, zu (D)] | 2. *se conformer:*

sich nach etw. (D) richten. | 3. *s'accommoder de :* sich in etw. (A) schicken. | 4. *se parer :* sich putzen; *fam.* sich heraus-putzen. | 5. *se concerter*, sich verabreden, *tomber d'accord :* sich verständigen.

AJUSTEUR, *m.* (*A-jü-sztör*). 1. *Mécan.* Monteur, *m.* Zurichter, *m.* | 2. *Monn.* Justirer, *m.* Ausgleicher, *m.*, *de balances* Aicher *ou* Eicher, *m.* s.

AJUSTOIR, *m.* (*A-jü-sztoar*). *Monn.* Münzwage, *f.* Justirwage, *f.* n.

AJUSTURE, *f.* (*A-jü-sztü-r'*). *Maréch.* Ausrichtung, (*f.*) des Hufeisens.

AJUTAGE, *m.* (*A-jü-ta-j'*). *ou*

AJUTOIR, *m.* (*A-jü-toar*). *ou* AJOUTOIR, *m.* *Hydr.* Aufsatz, *m.* es, ⸗e, Aufsatzrohre, *f.* n.

AKÈNE, ACHAINE *ou* ACHÈNE, (*A-kä-n'*). *Bot.* Schalenfrucht, *f.* ⸗e.

ALABANDINE, *f.* (*A-la-bang-din'*). *Lapid.* Almandin, *m.* es, e, orientalischer Granat, *m.* en.

ALABASTRITE, *m.* (*A-la-ba-sztrit'*). *Minér.* Alabastrit, *m.* alabaster Gyps, *m.*

ALACRITÉ, *f.* (*A-la-kri-te*). Munterkeit, *f.* Fröhlichkeit, *f.*

ALAINS, *m. pl.* (*A-lang*). *Geogr.* Alanen, *m. pl.*

ALAIRE, *adj.* (*A-lär'*). *Zool.* Flügel⸗.

ALAISE *ou* ALÈZE, *f.* (*A-lä-s'*). 1. *linge*, Untertuch, *n.* es, ⸗er. | 2. *Techn.* Ausfüllbrettchen, *n.* s. | 3. *d'osier*, Baumstütze, *f.* n.

ALALIE, *f.* (*A-la-li*). Stummheit, *f.* Sprachlosigkeit, *f.*

ALAMBIC, *m.* (*A-lang-bik*). 1. *Distill.* Destillirblase, *f.* n. Destillirgefäß, *n.* es, e, Retorte, *f.*, passer à l'—, destilliren, *fig.* genau untersuchen, mettre à l'—, reiflich überlegen.

ALAMBIQUÉ, ÉE, *adj.* (*A-lang-bi-ke*). 1. *distillé*, destillirt | 2. *fig.* gekünstelt, geschraubt, verschroben, zu fein ausgesponnen.

ALAMBIQUER, *a.* (*A-lam-bi-ké*). 1. *subtiliser*, grübeln, aller au fait sans —, gerade auf die Sache los-gehen'. | 2. *la cervelle, l'esprit*, auf die Folter spannen, s'— l'esprit, sich (D) den Kopf zerbrechen'.

ALAMBIQUEUR, *m.* (*A-lam-bi-kör*). *fig.* Grübler, *m.* s.

ALANDIER, *m.* (*A-lang-dié*). *Techn.* Backofenherd, *m.* es, e.

ALANGUI, IE, *pp.* (*A-lang-gi*). entnervt, entkräftet.

ALANGUIR, *a.* (*A-lang-gir*). 1. *rendre languissant*, entkräften, entnerven, abspannen. || 2. s'—, *r.* sich entkräften, hinwelken.

ALANGUISSEMENT, *m.* (*A-lang-gi-szö-mang*). Erschlaffung, *f.*

ALARGUER, *a.* (*A-lar-ge*). 1. *Mar. gagner du large*, in die See ab-stechen', die hohe See gewinnen'. | 2. *porter plus largue*, vom Lande ab-halten'.

ALARIC, *m.* (*A-la-rik*). *n. pr.* Alarich, *m.*

ALARMANT, ANTE, *adj.* (*A-lar-mang*). beunruhigend, beängstigend.

ALARME, *f.* (*A-lar-m'*). 1. *cri* Lärm, *m.* es, *appel aux armes* Waffengeschrei, *n.* es, *signal d'—*, Alarmsignal, *n.*, donner l'—, sonner l'—, *avec trompette* Sturm blasen', *avec le tambour*, die Lärmtrommel rühren, cloche d'—, Sturmglocke, *f.* Lärmglocke, *f*; fausse —, blinder Lärm *m*; canon d'—, Lärmkanone, *f.* n; poste d'—, Lärmplatz, *m.* es, ⸗e, *Milit.* poste, place d'—, Alarmplatz, *m.* Stellungsplatz, *m.* Sammelplatz, *m.* es, ⸗e. | 2. *tumulte :* Auflauf, *m.* es, *spl.* Getümmel, *n.* s, *spl*; (nourri) dans les —s, im Getöse der Waffen, grandir dans les —, im Waffengetümmel auf-wachsen', au milieu des —s, Mitten unter dem Kriegsgetümmel, la ville est en —, die Stadt ist in Aufruhr. | 3. *inquiétude :* Unruhe, *f.* n; *angoisse*, Angst, *f.* Besorgniß, *f.* ⸗sse; *effroi :* Schrecken, *m.* Furcht, *f*, *consternation :* Bestürzung, *f*; donner l'— à qn. jem. (A) in Schrecken setzen *ou* jagen; prendre l'—, erschrecken', in Schrecken gerathen'; revenir de ses —s, sich von einem Schrecken erhohlen; porter l'— dans le camp, das Lager in Schrecken versetzen; l'— est au camp, es ist Lärm im Lager; *fig.* es ist Feuer im Dache.

ALARMÉ, ÉE, *adj.* (*A-lar-me*). beunruhigt, beängstiget, erschreckt, *consterné :* bestürzt.

ALARMER, *a.* (*A-lar-mé*). 1. *sonner l'alarme*, Lärm blasen'; *au tambour*, Lärm schlagen'; *effrayer*, erschrecken', in Schrecken setzen. | 2. *fig. offenser*, beleidigen, — sa pudeur, das Schamgefühl beleidigen. | 3. *causer de l'inquiétude :* beängstigen, beunruhigen [über (A)]. || 4. s'—, *r. s'effrayer :* erschrecken' sich beunruhigen [über (A)]. | 5. *fig.* (sa pudeur) s'alarme, ist beleidigt; *se causer des tourments :* sich (D) Besorgnisse machen.

ALARMISTE, *m.* (*A-lar-mi-szt'*). Lärmbläser, *m.* s, *iron.* Heuler, *m.*

ALATERNE, *m.* (*A-la-tärn'*). *Bot.* Alatern, *m.* es, e.

ALBANAIS, AISE, *adj.* (*Al-ba-na*). albanisch. || *m. habitant:* Albaneser, *m.* s. || —aise, *f.* Albaneserin, *f.* nen.

ALBAIN *ou* ALBIN, *m.* (*Al-bang*) *n. pr.* Albinus, *m.* Albinus, *m.*

ALBARELLE, *f.* (*Al-ba-rä-l'*). *Bot.* (Art) Pilz, *m.* es, e.

ALBÂTRE, *m.* (*Al-bâ-tr'*). 1. *marbre*, Alabaster, *m.* s, d'—, alabastern, Alabaster⸗. | 2. *fig. blancheur*, blendendes Weiß, *n.*

ALBATROS, *m.* (*Al-ba-tro-s'*). *Ornith.* Alabatros, *m.* es, e.

ALBERGE, *f.* (*Al-bär-j'*). *ou* AUBERGE, *Bot.* Herzpfirsiche, *f.* n.

ALBERGIER, *m.* (*Al-bär-jié*). *Bot.* Herzpfirsichbaum, *m.* es, ⸗e.

ALBERT, *m.* (*Al-bär*). *n. pr.* Albert, *m.* Albrecht, *m.* Albertus, *m.*

ALBERTINE, *f.* (*Al-bär-ti-n'*). 1. *Jard.* (Art) Anemone, *f.* | 2. *n. pr.* Albertine, *f.*

ALBIFICATION, *f.* (*Al-bi-fi-ka-sziong*) *Chim.* Weißwerden, *n.* Bleichung, *f.*

ALBIGEOIS, OISE, *adj.* (*Al-bi-joa*), *Geogr.* albigensisch. || *m.* Albigenser, *m.* s. || —oise, *f.* Albigenserin, *f.* nen.

ALBINISME, *m.* (*Al-bi-nisz-m'*). *Méd.* Albinismus, *m*; Zustand (*m.*) eines Albinos.

ALBINOS, *m.* (*Al-bi-no-s'*). Albino, *m.* Kaferlake, *m.* n. || *f.* Albina, *f.* Kaferlakin, *f.* nen.

ALBRAN, *m. ou* HALBRAN. (*Al-brang*). junge wilde Ente, *f.* n.

ALBRENÉ, ÉE *adj. ou* HALBRENÉ, (*Al-brö-ne*) mit zerbrochenen Flügelfedern.

ALBUCA, *m.* (*Al-bü-ka*). *Bot.* Stiftblume, *f.*

ALBUGINÉ, ÉE, *adj.* (*Al-bü-ji-né*). *Anat.* weiß, weißlich, membrane —ée, das Weiße (im Auge), tunique —ée, weiße Behaut, *f.*

ALBUGINEUX, EUSE, *adj.* (*Al-bü-ji-nö*). *Anat.* weißlich.

ALBUGO, *m.* (*Al-bü-gô*). *Méd.* Augenhautflecken, *m.* Augenwölkchen, *n.* s.

ALBUM, *m.* (*Al-bomm*). 1. *de voyage*, Skizzenbuch, *n.* es, ⸗er. | 2. *de poésie :* Stammbuch, *n*; *de dessin*, Album, *n.* s, — photographique, photographisches Album, *n.* s. | 3. *Ant. rom.* Verordnungstafel, *f.* n.

ALBUMEN, *m.* (*Al-bü-men'*). *Anat. et Bot.* Eiweiß, *n.*

ALBUMINE, *f.* (*Al-bü-mi-n'*). Eiweiß, *n.* es, Eiweißstoff, *m.* es, e; — animale, thierisches Eiweiß, *n.*, — végétale, Pflanzeneiweiß, *n.*

ALBUMINÉ, ÉE, *adj.* (*Al-bü-mi-né*). *H. nat.* embryon —, Eiweiß erzeugender Keim, *m.*

ALBUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Al-bü-mi-nö*). albuminös, eiweißartig, eiweißhaltig; *visqueux*, schleimig, zähe; matière —euse, Eiweißstoff, *m.* es, e.

ALBUMINOÏDE, *adj.* (*Al-bü-mi-no-id'*). *Physiol.* eiweißhaltig.

ALBUMINO-CASÉEUX, *adj.* (*Al-bü-mi-no-ka-se-ö*). *Chim.* käsiges Eiweiß, *n.* ..., Pflanzenkäse, *m.*

ALBUMINURIE, *f.* (*Al-bü-mi-nü-ri*). *Méd.* Eiweißharnen, *n.* Brightische Krankheit, *f.*

ALCADE, *m.* (*Al-ka-d'*). Alkade, *m.* n.

ALCAEST *ou* **ALCAHEST**, *m.* (*Al-ka-eszt'*). *Alchim.* universal Heilmittel, *n.*

ALCAÏQUE, *adj.* (*Al-ka-ik'*). alkaisch; || *m. Poés. ou* vers —, alkaischer Vers, *m.*

ALCALESCENCE, *f.* (*Al-ka-läs-sang-sz'*). *Chim.* Alkalescenz, *f.* Faulgährung, *f.*

ALCALESCENT, ENTE, *adj.* (*Al-ka-la-szang*). *Chim.* alkalizirend, alkalinisch.

ALCALI, *m.* (*Al-ka-li*). 1. *plante:* Kalikraut, *n.* Salzkraut, *n.* es, ⸗er | 2 *sel:* Alkali, *n.* s, Laugensalz, *n.* es. | 3. *soude :* Soda, *f*; — volatil, flüchtiges Alkali, *n.* Ammoniak, *n*; — végétal, Pottasche, *f.* | 4. *Chim.* Alkali, *n.*

ALCALIFIABLE, *adj.* (*Al-ka-li-fi-abl'*). alkalisirbar.

ALCALIFIANT, ANTE, *adj.* (*Al-ka-li-fi-ang*). *Chim.* alkalibildend.

ALCALIMÈTRE, *m.* (*Al-ka-li-mä-tr'*). *Chim.* Alkalimeßer, *m.*

ALCALIMÉTRIE, *f.* (*Al-ka-li-mä-tri'*). *Chim.* Alkalimessung, *f.*

ALCALIN, INE, *adj.* (*Al-ka-lang*). alkalisch, alkalinisch, laugensalzartig; base —ine, laugensalzartige Stoffe, *m. pl*; sel —, Alkalisalz, *n.* es, e.

ALCALINITÉ, *f.* (*Al-ka-li-ni-té*). *Chim.* alkalische Beschaffenheit, *f.*

ALCALISATION, *f.* (*Al-ka-li-sa-sziong*). *Chim.* Alkalisirung, *f.*

ALCALISÉ, *adj.* (*Al-ka-li-sé*). alkalisirt, alkalisch.

ALCALISER, *a.* (*Al-ka-li-sé*). alkalisiren, aus-laugen.

ALCALOÏDE, *m.* (*Al-ka-lo-id'*). *Chim.* Alkaloid, *n.* Pflanzensalz, *n.*

ALCANTARA, *m.* (*Al-kang-ta-ra*). Alkantara-Orden, *m.* s.

ALCARRAZA, *m.* (*Al-ka-ra-sa*). kühlender Krug, *m.* Kühlkrug, *m.* es, e.

ALCAZAR, *m.* (*Al-ka-sar*). maurischer Palast, *m.* es, ⸗e.

ALCÉE, *f.* (*Al-szé*). *Bot.* Alcea, *f.* Herbstrose, *f.* n, — rose, Stockrose, *f.*

ALCHIMIE, *f.* (*Al-schi-mi'*). Alchimie, *f.* Goldmacherei, *f.*

ALCHIMILLE, *f.* (*Al-ki-mil-iö*). *Bot.* Löwenfuß, *m.* es.

ALCHIMIQUE, *adj.* (*Al-schi-mik'*). alchemistisch

ALCHIMISTE, *m.* (*Al-schi-miszt'*). Alchimist, *m.* en, Goldmacher, *m.* s.

ALCIBIADE, *m.* (*Al-szi-bi-ad'*). *n. pr.* Alkibiades, *m.*

ALCIDE, *m.* (*Al-szi-d'*). 1. *n. pr.* Alcides; *fig.* sehr starker Mann, *m.* es, ⸗er. | 2. *Zool.* Herkuleskäfer, *m.* s.

ALCMANIEN, ENNE, *adj.* (*Al-kma-niäng*). alkmanisch.

ALCMÈNE, *f.* (*Al-kmä-n'*). *Myth. et Astr.* Alkmene, *f.*

ALCOOL, *m.* (*Al-ko-ol*). Alkohol, *m.* es, e, — rectifié, rektifizirter Alkohol, *ou* Weingeist, *m.*

ALCOOLAT, *m.* (*Al-ko-o-la*). *Pharm.* Alkoholat, *n.* aromatischer Spiritus, *m.*

ALCOOLATE, *m.* (*Al-ko-o-lat'*). *Chim.* Weingeistsalz, *n.* es.

ALCOOLATURE, *f.* (*Al-ko-o-la-tür'*). *Pharm.* Heilmittel, *n.* s.

ALCOOLÉ, *m.* (*Al-ko-o-le*). *Pharm.* Weingeisttinktur, *f.*

ALCOOLIMÈTRE, *m.* (*Al-ko-o-li-mä-tr'*). Alkoholmesser, *m.* s.

ALCOOLIQUE, *adj.* (*Al-ko-o-lik'*). alkoholartig, geistig; *qui renferme de l'alcool*: alkoholhaltig, Alkohol←←s.

ALCOOLISATION, *f.* (*Al-ko-o-li-sa-sziong*). *Chim.* Alkoholisirung, *f.* Weingeistentwickelung, *f.*

ALCOOLISÉ, ÉE, *adj.* (*Al-ko-o-li-sé*). alkoholisirt, rectificirt.

ALCOOLISER, *a.* (*Al-ko-o-li-sé*). 1. *mêler de l'alcool à*: alkoholisiren, in Alkohol verwandeln. | 2. *réduire en poudre*: in Pulver verwandeln; *mêler avec de l'alcool*: mit Alkohol versetzen.

ALCOOLISME, *m.* (*Al-ko-o-liszm'*). *Méd.* Alkoholismus, *m.*

ALCOOLOMÈTRE, *m.* (*Al-ko-o-lo-mè-tr'*). Alkoholmesser, *m.* s, Alkoholwage, *f.*

ALCORAN, *m.* (*Al-ko-rang*), *ou* CORAN. 1. Koran, *m.* Alkoran, *m.* | 2. *fig.* je n'y entends pas plus qu'à l'—, das sind böhmische Dörfer für mich.

ALCÔVE, *f.* (*Al-kô-w'*). Alkoven *ou* Alkofen, *m.* s, Bettverschlag, *m.* es, ″e.

ALCOVISTE, *m.* (*Al-ko-wi-szt'*). Schöngeist, *m.* es, er; Stutzer, *m.* s.

ALCYON, *m.* (*Al-szi-ong*). 1. *Ornith.* Alcyon, *m.* Seeamsel, *f.* n, Eisvogel, *m.* s, | 2. *Zooph.* Seekork, *m.* Seekorkbaum, *m.*

ALCYONE, *f.* (*Al-szi-on'*). *Astr.* Alcyon, *f.*

ALCYONIEN, *adj. m.* (*Al-szi-o-ni-ang*). 1. alcyonisch; jours —s, Tage (*m. pl.*) der Windstille, *f.* | 2. —s, *m. pl. Zool.* (Art) Polypen.

ALDE, *m.* (*Al-d'*). *Libr.* Aldina, *f.*

ALDÉBARAN, *m.* (*Al-de-ba-rang*). *Astr.* Stierauge, *n.* s.

ALDÉE, *f.* (*Al-déh*). *Bot.* Aldea, *f.*; *pl.* Aldeen.

ALDEGONDE, *f.* (*Al-dé-gong-d'*). *n. pr.* Aldegunde, *f.* Adelgunde, *f.*

ALDÉHYDE, *m.* (*Al-de-i-d'*). *Chim.* Aldehyd, *n.*

ALDERMAN, *m.* (*Al-dar-man'*). Aldermann, *m.* Rathsmann, *m.* es, ″er.

ALDIN, INE, *adj.* (*Al-dang*). *Impr.* aldinisch; lettres —ines, aldinische Lettern, *f. pl*; édition —ine, Aldina, *f.*

ALE, *m.* (*Æ-l'*). *bière*: Ale, *n.*

ALÉA, *m.* (*A-lé-a*). *Banq.* Gewinn- und Verlustmöglichkeit, *f.*

ALÉATOIRE, *adj.* (*A-lé-a-toar'*). 1. *Jur.* aleatorisch, Zufalls←←s, Glücks←←s; contrat —, Glücksvertrag, *m.* es, ″e. | 2. *soumis au hasard*: unsicher, unbestimmt

ALECTOIRE, (*A-lak-toar'*). *Zool.* Hahnenstein, *m.* es, e.

ALECTON, *f.* (*A-la-ktong*). *Myth.* Alekto, *f.*

ALECTOR, *m.* (*A-la-ktor*). *Zool.* Hokko, *m.*

ALECTORIENNE, *adj. f.* (*A-lak-to-rian'*). pierre —, Hahnenstein, *m.* es e.

ALECTOROMANCIE, *f.* (*A-lak-to-ro-mang-szi'*). *ou*

ALECTRYOMANCIE, *f.* (*A-la-ktri-o-mang-szi'*). Hahnenwahrsagerei, *f.*

ALÈGRE, ALÈGREMENT, ALÉGRESSE, ALÉGRETTO, ALÉGRO, *voy.* ALLÈGRE, ALLÈGREMENT, ALLÉGRESSE, ALLEGRETTO, ALLÉGRO.

ALEMBROTH, *adj. et subst. m.* (*A-lang-bro...*). *Alch.* — *ou* sel —, Alembrothsalz, *n.* Weisheitssalz, *n* es.

ALÉNAS, *m* (*A-le-nâ*). *Arm.* Stoßdegen, *m.* s.

ALÈNE, *f.* (*A-lè-n'*). 1. *poinçon*: Ahle, *f.* n, Pfriem, *m.* es, e. | 2. *Zool.* pfriemenförmige Borste, *f.* ... Stachelrochen, *m.*

ALÉNÉ, ÉE, *adj.* (*A-lé-né*). *Bot.* pfriemenförmig.

ALÈNIER, *m.* (*A-lè-nie*). Ahlenschmied, *m* es, e.

ALÉNOIS, *adj. m.* (*A-le-noa*). cresson —, Gartenkresse, *f.*

ALENTI, IE, *pp.* (*A-lang-ti*). langsamer (geworden).

ALENTIR, *a.* (*A-lang-tir*). *voy.* RALENTIR. 1. *rendre plus lent*: langsamer machen, verlangsamen. || 2. *n. et s'—*, *r. devenir plus lent*: langsamer werden*.

ALENTISSEMENT, *m.* (*A-lang-ti-szo-mang*). Verlangsamung, *f.* Verlangsamen, *n* Nachlassen, *n.*

ALENTOUR, *adv.* (*A-lang-tur*). 1. *aux environs*: rings herum, rings umher. | 2. d'—, *des environs*: aus der Umgegend, *près de là*: in der Umgegend liegend; *limitrophe*: an der Gränze liegend. || 3. *prép.* ringsum (A); être à l'— de qn. um jem. (A) herum sein.

ALENTOURS, *m. pl.* (*A-lang-tur*). 1. *lieux circonvoisins*: Umgegend, *f.* en. | 2. *parl. de personnes*: Umgebung, *f.*

ALÉPIN, INE, *adj.* (*A-lé-pang*). aleppisch, aus Aleppo.

ALÉRION, *m.* (*A-lé-riong*). *Blas.* schnabel- und krallenloser Adler, *m.* s.

1. **ALERTE**, *interj.* (*A-lär-t'*). auf! rasch! muthig! munter! ans Werk! *attention!* Achtung!

2. **ALERTE**, *f.* Lärm, *m.* es; Aufruf, *m.* Waffenruf, *m.* es, donner l'—, *ou* tambour Lärm schlagen*; *avec la trompette*: Lärm blasen*; effrayer, auf-schrecken*; fausse —, blinder Lärm, *m*; avoir une —, aufgeschreckt werden*.

3. **ALERTE**, *adj.* 1. *vigilant*: wachsam, auf der Hut. | 2. *prompt*: rasch, rege, bei der Hand. | 3. *agile*: flink, *gai*: munter; *vif*: rührig.

ALÉSAGE, *m.* (*A-lé-sa-j'*). 1. *Artill.* Ausbohren, *n.* | 2. *Monn.* Richten, *n*; à la *lime*: Ausfeilen, *n.*

ALÈSE *ou* ALÈZE, *f.* (*A-la-s'*). 1 *linge*: Untertuch, *n.* es ″er | 2. *Techn.* Ausfüllbrettchen, *n.* | 3. *d'osier*: Baumstütze, *f.*

ALÉSÉ, ÉE, *pp.* (*A-lé-sé*). 1. *Artill.* ausgebohrt, ausgerundet. | 2. *Monn.* gerichtet

ALÉSER, *a.* (*A-lé-se*). 1. *Artill.* ausbohren, aus-runden; *un canon*: rein bohren. | 2. *Monn.* richten; *arrondir*: rund schlagen*; *marteler*: hämmern.

ALÉSOIR, *m.* (*A-lé-soar*). *Artill.* Geschützbohrer, *m.* s; *Horl.* Bohrspitze, *f.* n; Kaliberbohrer, *m.* s.

ALESTER, *a.* (*A-lâs-te*). *ou*

ALESTIR, *a.* (*A-lâs-tir*). 1. *décharger*: erleichtern; *Mar.* lichten. || 2. s'—, *r. se disposer à*: sich an-schicken zu (D).

ALÉSURE, *f.* (*A-lé-sür'*). Bohrspan, *m.*

ALETTE, *f.* (*A-lä-t'*). 1. *Arch.* Nebenpfeiler, *m.* s. | 2. *Cordon.* Oberstemme, *f.*

ALEUROMANCIE, *f.* (*A-le-ro-mang-szi'*). *Ant. gr.* Mehlwahrsagerei *f.*

ALEUTIENNES, *f. pl.* (*A-...-ti-en'*). Aleuten, *f. pl.*

ALEVIER, *m.* (*A-lo-wie*) *ou* ALEVINIER *m.* Bruttteich, *m.* es, e.

ALEVIN, *m.* (*A-lo-wang*). Fischbrut, *f*

ALEVINAGE, *m.* (*A-lö-wi-na-j'*). 1. Einsetzen (*n.*) der Setzlinge. | 2. *petit poisson*: Setzling, *m.* es, e, Fischbrut, *f. spl.*

ALEVINÉ, ÉE, *pp.* (*A-lö-wi-né*). mit Fischbrut besetzt.

ALEVINER, *a.* (*A-lo-wi-né*). mit Fischbrut besetzen, Fischbrut setzen in (A).

ALEVINIER, *m.* (*A-lo-wi-nie*). Bruttteich, *m.* es, e.

ALEXANDRE, *m.* (*A-lec-ang-dr'*). *n. pr.* Alexander, *m.*

ALEXANDRIE, *f.* (*A-lec-ang-dri*). *Géogr.* Alexandria, *n.* Alexandrien, *n*

ALEXANDRIN, *adj. m.* (*A-lec-ang-dräng*). 1. alexandrinisch. || 2. *m. Poés.* Alexandriner, *m.*

ALEXANDRINE, *f.* (*A-lec-ang-drin'*). *n. pr.* Alexandrina, *f*

ALEXIPHARMAQUE, (*A-lec-i-far-mak'*). 1. *adj.* giftabtreibend. gifnwidrig. || 2. ... Gegengift, *n.*

ALEXIS, *m.* (*A-lè-cisz*). *n. pr.* Alexius, *m.*

ALEXITÈRE, *adj.* (*A-lè-ci-tär'*). 1. giftabtreibend || 2. *m.* Gegengift, *n*; giftabtreibendes Mittel, *n.*

ALEZAN, ANE, (*Al'-saug*). 1. *adj.* fuchsroth. | 2. *m.* Fuchs, *m.* es, ″e; — clair: Weißfuchs, *m.* — brûlé, Brandfuchs, *m*; — moreau. Schwarzfuchs, *m*; — doré, Goldfuchs, *m.*

ALÈZE, *f.* (*A-lè-s'*). 1. *linge*: Untertuch, *n.* es, ″er. | 2 *Techn.* Ausfüllbrettchen, *n* s. | 3. *d'osier*: ... ... *f.* n.

ALÉZÉ, ÉE, *adj.* (*A-lé-sé*). *Blas.* abgeledigt, abgekürzt.

ALFA, *m.* (*Al-fa*). *Bot.* türkischer Flachs, *m.*

ALFANGE, *f.* (*Al-fang-j'*). Säbel, *s.* *m.*

ALFRED, *m.* (*Al-fr-d*). *n. pr.* Alfred, *m.*

ALGACÉES, *f. pl.* (*Al-ga-szé*). *Bot.* (Art) Wassermoose, *n. pl.*

ALGALIE, *f.* (*Al-ga-li*). *Chir.* Harnblasensonde, *f.* n.

ALGANON, *m.* (*Al-ga-nong*). Galeerenkette, *f.* n.

ALGARADE, *f.* (*Al-ga-rad'*). 1. *Mil.* Angriff, *m.* es, e. | 2 *insulte*: Beleidigung, *f.* en, Anfall, *m.* s, ″e, [a, gegen (A)]; faire une — à qn. jem. (D) eine grobe Beleidigung an-thun*, jem. (A) grob an-fahren*.

ALGAROTH, *m.* (*Al-ga-rot*). *ou* ALGÉROTH. *Pharm.* poudre d'— Algarothpulver, *n.* s

ALGARVES, *f. pl.* (*Al-gar-w'*) *n. pr.* Algarbien, *n.*

ALGASELLE, *f.* (*Al-gä-sell'*). *Zool.* Algazelle, *f.* Säbelantilope, *f.* n.

ALGÈBRE, *f.* (*Al-jèbr'*). 1. *science*: Algebra, *f.* Buchstabenrechnung, . | 2. *livre*: Lehrbuch (*n*) der Algebra; c'est de l'— pour moi, das sind böhmische Dörfer für mich, das sind mir lauter ganz fremde Dinge.

ALGÉBRIQUE, *adj.* (*Al-jé-brik'*). algebrisch, algebraisch, calcul —, Buchstabenrechnung, *f.*

ALGÉBRIQUEMENT, *adv.* (*Al-jé-bri-kö-mang*). a gebraisch, algebrisch.

ALGÉBRISTE, *m.* (*Al-jé-briszt'*). Algebraist, *m.* en.

ALGÉNIB, *m.* (*Al-jé-nib*). *Astr.* Algenib, *m.*

ALGER, *m.* (*Al-jé*). *Géogr.* Algier, *n.*

ALGÉRIE, *f.* (*Al-je-ri*). *Géogr.* Algerien, *n.*

ALGÉRIEN, IENNE, (*Al-je-ri-ang*). 1. *adj.* algierisch. || 2. *m. habitant*: Algerier, *m.* s. || —enne, *f.* Algerierin, *f.* nen.

ALGEROTH, *m.* (*Al-je-rot*) *ou* ALGAROTH. *Pharm.* poudre d'—. Algarothpulver, *n.* s.

ALGIDE, *adj.* (*Al-jid'*). *Méd.* algid, eiskalt, eisig, période — de la fièvre, kalte Periode (*f.*) des Fiebers | 2. *Bot. qui vit dans les glaces*: in den Gletschern lebend.

ALGOL, *m.* (*Al-gol*). *Astr.* Medusenhaupt, *n.*

ALGOLOGUE, *m.* (*Al-go-log'*). Algebeschreiber, *m.* s.

ALGONQUIN, INE, (*Al-gong-kang*). 1. algonkinisch. ... || 2. —s, *m. pl.* Algonkine. ...

ALGORITHME, *m.* (*Al-go-ritm'*). 1. *algèbre*: Algorithmus ... *f.* | 2. — des fractions. ...

ALGUAZIL, *m.* (*Al-gua-sil*). 1. *officier*: Alguazil, *m.* ... | 2. *iron.* Scherge, *m.* n.

ALGUE, *f.* (*Alg'*). *Bot.* Alge, *f.* n; Afttermoos, *n.* es, e. — commune: Meergras, *n* es.

ALHAMBRA, *m.* (*Al-ang-bra*). Alhambra, *n.*

ALIAIRE *ou* ALLIAIRE, *f.* (*A-li-ar'*). *Bot.* Knoblauchkraut *n.* es.

ALIBI, *m.* (*A-li-bi*). Alibi, *n.*; prouver son —, *sa présence*: seine Anwesenheit beweisen*; *son absence*: seine Abwesenheit beweisen*; *fig.* chercher des —s, Händel suchen.

ALIBIFORAIN, *m.* (*A-li-bi-fo-räng*). Flause, *f.* n; leere Ausrede, *f.* n.

ALIBILE, *adj.* (*A-li-bil'*). *Méd.* nahrhaft.

ALIBILITÉ, *f.* (*A-li-bi-li-té*). *Physiol.* Nahrhaftigkeit, *f.*

ALIBORON, *m.* (*A-li-bo-rong*). 1. *âne*: Esel, *m.* s; Langohr, *n.* es, en; maître —, Meister (*m.*) Langohr. | 2. *homme sot et stupide*: dummer einfältiger Mensch.

ALIBOUFIER, *m.* (*A-li-bu-fié*). *Bot.* Storaxbaum, *m.* es, ⸗e.

ALICATE, *f.* (*A-li-ka-t'*). *Émail.* (Art) kleine Zange, *f.* n.

ALICHON, *m.* (*A-li-schong*). Wasserradschaufel, *f.* n.

ALICONDE, *m.* (*A-li-kong-d'*). *Bot.* Alikondabaum, *m.* es, ⸗e.

ALIDADE, *f.* (*A-li-dad'*). Alhidade, *f.* Diopterlineal, *n.* es, e.

ALIÉNABILITÉ, *f.* (*A-lie-na-bi-li-té*). Veräußerlichkeit, *f.*

ALIÉNABLE, *adj.* (*A-lié-na-bl'*). veräußerlich, verkaufbar.

ALIÉNATAIRE, *m.* (*A-lié-na-tar'*). Erwerber, *m.* s; *femme*: Erwerberin, *f.* nen.

ALIÉNATEUR, *m.* (*A-lié-na-tor*). Verkäufer, *m.* s, ‖ —trice, *f.* Verkäuferin, *f.* nen.

ALIÉNATION, *f.* (*A-lie-na-ziong*). 1. *vente*: Veräußerung, *f.* en; défense d'—, Veräußerungsverbot, *n.* | 2. *donation*: Verschenkung, *f.*; *désistement*: Entsagung, *f.* | 3. *aversion*: Abneigung, *f.* Entfremdung, *f.* | 4. — mentale, Geisteskrankheit, *f.* Geisteszerrüttung, *f.* Wahnsinn, *m.*; *fam.* Verrücktheit, *f.*

ALIÉNÉ, ÉE, *pp.* (*A-lié-né*). 1. *vendu*: verkauft, veräußert. | 2. *séparé*: abgefallen, getrennt. | 3. (*cœurs*) —s, entfremdet. | 4. *fou*: wahnsinnig, närrisch; *fam.* verrückt. ‖ 5. *m. fou*: Narr, *m.* en; der *ou* die Geisteskranke, *adj. sub*; maison, hospice pour les—s, Irrenhaus, *n.* es, ⸗er, Narrenanstalt, *f.* en. ‖ —ée, *f.* Närrin, *f.* nen.

ALIÉNER, *a.* (*A-lié-né*). 1. *un bien*: veräußern; *vendre*: verkaufen. | 2. *se désister de*: entsagen (D); *renoncer à*: aufgeben*. | 3. *les cœurs*: ab-neigen, entfremden, abwendig machen. | 4. *fig.* — sa liberte, seine Freiheit verlieren*. | 5. *rendre fou*: um den Verstand bringen*; *fam.* verrückt machen. | 6. s'—, *r.* *s'être vendu*: verkauft *ou* veräußert werden*. | 7. *se séparer*: sich trennen von (D), ab-fallen* von (D). | 8. *fig.* s'— les cœurs, sich (D) die Herzen abfremden. | 9. *tourner à la folie*: wahnsinnig werden*.

ALIÉNISTE, *m.* et *adj.* (*A-li-é-niszt'*). médecin —, Irrenarzt, *m.* es, ⸗e.

ALIFÈRE, *adj.* (*A-li-fer*). *H. nat.* geflügelt, flügeltragend, Flügel ⟵.

ALIFORME, *adj.* (*A-li-for-m'*). flügelförmig, Flügel ⟵.

ALIGNÉ, ÉE, *pp.* (*A-li-gnie*). in gerader Linie (stehend); rue bien —ée, gerade Straße, *f.*; être bien —, in gerader Linie stehen*.

ALIGNEMENT, *m.* (*A-li-gnio-mang*). 1. *ligne tracée*: Richtschnur, *f.* Linie, *f.* Schnurlinie, *f.* n; — d'une maison, Baulinie, *f.* mur d'—, Richtmauer, *f.*; (cette maison) n'est pas sur l'—, steht nicht auf der Baulinie. | 2. *action d'aligner*: Richten, *n.* Abmessen, *n.* s, *spl*, prendre l'—, abstecken. | 3. *Mil.* —! Richtung! richtet Euch! à droite —! Augen rechts! — d'une troupe, Richtlinie, *f.* être dans l'—, in der Linie stehen*; prendre l'—, *se ranger*: sich in die Linie stellen; donner l'—, die Richtung angeben*; sortir de l'—, vor-treten*. | 4. *Compt.* Bilanz (*f.*) eines Kontos.

ALIGNER, *a.* (*A-li-gnié*). 1. *tirer au cordeau*: ab-schnüren, nach der Schnur richten *ou* ziehen*; *une muraille*: nach der Schnur auf-führen; *mettre en ligne, dresser*: in gerader Linie stellen, gerade richten. | 2. *Mil. des soldats*: richten. | 3. *fig. ses mots*: zu-stutzen; (nach der Schnur) ab-zirkeln. | 4. *un compte*: aus-gleichen*, ab-schließen*; 5. *Chass. une femelle*: belegen, belaufen*. | 6. *Impr.* bestoßen*. | 7. s'—, *r.* *Mil.* sich ins Glied stellen; alignez-vous! richtet Euch! Richtung! | 8. *pop. se battre*: sich schlagen*.

ALIGNETTE, *f.* (*A-li-gnet'*). *Pêch.* Häringsspieß, *m.* es, e.

ALIGNOIR, *m.* (*A-li-gnoor*). Schieferhammer, *m.* s.

ALIGNOLE, *m.* (*A-li-gniol'*). *Mar.* Zuggarn, *n.*

ALIMENT, *m.* (*A-li-mang*). 1. *ce qui nourrit*: Nahrung, *f.* Nahrungsmittel, *n.* s; *mets*: Speise, *f.* | 2. *action de nourrir*: Nähren, *n*; *prop. et fig.* Nahrung, *f.* Speise, *f.* | 3. *fig. matière*: Stoff, *m.* es, e, [de. für (A) *ou* zu (D)]; — du feu, Nahrung (*f.*) für das Feuer. *fig.* donner un — à, unterhalten*, reizen | 4. *Jur.* —s. *m. pl.* Alimente, *n. pl.* Unterhalt, *m. spl.*

ALIMENTAIRE, *adj.* (*A-li-mang-tar'*). 1. *nutritif*: nahrhaft, nährend, Nahrung⟵; substance, —, Nahrungsstoff, *m.* es, e, plantes —s, eßbare Pflanzen, *f. pl.* | 2. *Méd.* régime —, diätetische Vorschriften, *f. pl*; Diät, *f.* | 3. *Jur.* pension —, Kostgelder, *n. pl*; loi —, Verpflegungsgesetz, *n.* es; provisions —, Vorschuß *m.* sses. | 4. *Anat.* vaisseau, tube —, Speisekanal, *m.* es, canal —, Verdauungskanal, *m.* es. | 5. *Méc.* pompe —, Speisungspumpe, *f.*

ALIMENTATION, *f.* (*A-li-mang-ta-ziong*). 1. *action*: Beköstigung, *f.* *spl*; Unterhalt, *m.* *spl*; (Ernährung, *f.* *nourriture*: Nahrung, *f.* | 2. *régime*: Kost, *f.* *spl.* Nahrungsweise, *f.* Diät, *f.* *spl.*: *entretien*: Unterhalt, *m.* | 3. *Mil.* *d'une ville*: Zufuhr (*f.*) an Lebensmitteln. | 4. *Phys.* — d'une chaudière, Speisung (*f.*) eines Dampfkessels; appareil d'—, Speiseapparat, *m.*

ALIMENTÉ, ÉE, *pp.* (*A-li-mang-te*). genährt, gespeiset; *muni de*: versehen mit (D), *approvisionné*: verproviantirt, versorgt mit (D).

ALIMENTER, *a.* (*A-li-mang-té*). 1. *nourrir*: ernähren, beköstigen, speisen. — qn. jem. (D) zu essen geben*. — (une ville), mit Nahrungsmitteln versehen*, verproviantiren, *pourvoir du nécessaire*: mit dem Nötigen versorgen. — d'eau, mit Wasser versorgen, *Jur.* unterhalten*, nähren, Alimente geben* (D). | 2. *une machine*: speisen, versehen* mit (D). | 3. *fig. les haines*: unterhalten*, *un incendie*: Nahrung geben* (D), *attiser*: an-schüren, *une conversation*: Stoff geben* zu (D), *un journal*: Beiträge liefern zu (D) ‖ 4. s'—, *r.* seine Nahrung erhalten*; *être alimenté*: unterhalten werden*.

ALIMENTEUX, EUSE, *adj.* (*A-li-mang-tö*). nahrhaft, nährend.

ALIMENTIVITÉ, *f.* (*A-li-mang-ti-wi-te*). Nahrungsinstinkt, *m.*

ALIMOCHE, *m.* (*A-li-mosch'*). *Ornith.* schwarzer Aasgeier, *m.* s.

ALINÉA, *m.* (*A-li-ne-a*). 1. Absatz, *m.* es, ⸗e; Alinea, *n.* *pl.* Alineen. ‖ 2. *loc. adv.* abgesetzt.

ALINETTE, *f.* (*A-li-net'*), *ou* ALIGNETTE, Häringsspieß, *m.* es, e.

ALIPÈDES, *m. pl.* (*A-li-päd'*). *Zool.* Flatterfüßler, *m. pl.*

ALIPTIQUE, *f.* (*A-lip-ti-k'*). *Méd.* Salbekunst, *f.*

ALIQUANTE, *adj.* (*A-li-kang-t'*). *Math.* ungleichtheilend, nicht aufgehend in (A).

ALIQUOTE, *adj* (*A-li-kott'*). 1. *Math.* aliquot, gleichtheilend, aufgehend in (A), partie —, eine in einer größern aufgehende Zahl, *f.* | 2. *f.* Theiler, *m.* s. | 3. *Mus.* Nebenklang, *m.* es, ⸗e.

ALISE, *f.* (*A-li-s'*). *Bot.* Elsbeere, *f.* n.

ALISIER, *m.* (*A-li-sie*). *Bot.* Elsbeerbaum, *m.* es, ⸗e.

ALISME, *m.* (*A-li-sm'*). *Bot.* Froschlöffel, *m.* s.

ALISON, *f.* (*A-li-song*). *n. pr.* Lisette, Elisabethchen, *n.* Elschen, *n.* Lieschen, *n.*

ALITÉ, ÉE, *pp.* (*A-li-te*). bettlägerig, bettlägerig krank.

ALITER, *a.* (*A-li-té*). 1. *forcer à se mettre au lit*: bettlägerig machen. | 2. *Pêch.* ein-salzen*, schichten. ‖ 3. s'—, *r.* das Bette hüten, bettlägerig werden*; *se coucher*: sich legen.

ALITRONC, *m.* (*A-li-trong*). *Zool.* Flügelstück, *n.* es, e.

ALITURGIQUE, *adj.* (*A-li-tür-jik'*). ohne Gottesdienst.

ALIVRER, *a.* (*A-li-wre*). pfundweise ab-wiegen*.

ALIZARI, *m.* (*A-li-sa-ri*). getrocknete Krappwurzel, *f.*

ALIZARINE, *f.* (*A-li-sa-rin'*). Alizarin, *n.*

ALIZE *ou* ALISE, *f.* (*A-li-s'*). *Bot.* Elsbeere, *f.* n.

ALIZÉ, *adj.* *m.* (*A-li-sé*). vent —, Passatwind, *m.* es, e.

ALIZÉEN, ENNE, *adj.* (*A-li-sé-äng*). die Passatwinde betreffend; contrées —ennes, Passatwinden ausgesetzte Gegenden, *f. pl.*

ALIZIER *ou* ALISIER, *m.* (*A-li-sie*). *Bot.* Elsbeerbaum, *m.* es, ⸗e.

ALKAEST *ou* ALCAHEST, *m.* (*Al-ka-ëst*). universal Heilungsmittel, *n.* s.

ALKALI *ou* ALCALI, *m.* (*Al-ka-li*). *plante*: Kalikraut, *n.* *sel*: Alkali, *n.*

ALKÉKENGE, *m.* (*Al-ke-kang-j'*) *ou* **ALKÉKENGÈRE**, *f.* (*Al-ke-kang-jer*). *Bot.* Judenkirsche, *f.* Schlutte, *f.* n.

ALKERMÈS, (*Al-ker-mes*). *m. ou adj.* confection —, Kermesbeersaft, *m.* es, ⸗e.

ALLA-BREVE, *loc. adv.* (*Al-la-bre-we*). *Mus.* alla-breve, im Zweizweiteltakt.

ALLAGITE, *f.* (*A-la-ji-t'*). *Minér.* Allagit, *m.*

ALLAH, *m.* (*A-la*). Allah, *m.*

ALLAISE, *f.* (*A-lä-s'*). *Mar.* Querbank, *f.* ⸗e.

ALLAITANT, ANTE, *adj.* (*Al-lä-tang*). saugend, stillend.

ALLAITE, *f.* (*A-lä-t'*). *Chass.* Zitze (*f.*) der Wölfin.

ALLAITÉ, ÉE, *pp.* (*A-lä-té*). gesäugt, gestillt.

ALLAITEMENT, *m.* (*A-lä-to-mang*). Säugen, *n.* Stillen, *n.* s, *spl*; — artificiel, künstliches Aufziehen, *n.* s, *spl.*

ALLAITER, *a.* (*A-lä-té*). säugen, stillen.

ALLA MILITARE, *loc. adv.* (*Al-la-mi-li-ta-re*). *Mus.* Alla Militare, im militärischen Charakter.

ALLANT, ANTE, (*A-lang*). 1. *adj.* geschäftig, rührig. | 2. les —s et les venants, die Kommenden und die Abgehenden, *adj. sub*; *le premier venu*: der Erste der Beste, *adj. sub*, *chacun*: ein Jeder, Jedermann, *m.*

ALLANTOÏDE, *f.* (*A-lang-to-id'*). *Anat.* Allantois, *f.* Harnhaut, *f.* ⸗e, Harnwulst, *f.*

ALLANTOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*A-lang-to-i-di-äng*). *Anat.* allantoisch, Harnhaut⟵, im Harnhäutchen befindlich.

ALLANTOÏNE, *f.* (*A-lang-to-in'*). *Physiol.* Allatoin, *n.*

ALLANTOÏQUE, *adj.* (*A-lang-to-ïk'*). *ou* ALLANTOIDIEN, *Anat.* allantoisch, Harnhaut⟵, im Harnhäutchen befindlich.

ALLA OTTAVA, *loc. adv.* (*Al-la-ot-ta-wa*). *Mus.* alla ottava, eine Oktave höher.

ALLA PALESTRINA, *loc. adv.* (*Al-la-pa-lös-tri-na*). *Mus.* im Kirchtone.

ALLA POLACCA, *loc. adv.* (*Al-la-po-la-ka*). *Mus.* auf polnischer Weise.

ALLARGUER, *n.* (*A-lar-gé*). *Mar.* in die hohe See stechen*.

ALLA TURCA, *loc. adv.* (*Al-la-tür-ka*). *Mus.* auf türkischer Weise.

ALLA ZOPPA, *loc. adv.* (*Al-la-zop-pa*). *Mus.* stolpernd.

ALLÉ, ÉE, *pp.* (*A-lé*). *voy.* ALLER. gegangen.

ALLÉCHANT, ANTE, *adj.* (*A-le-schang*). verlockend; *fig.* verführerisch.

ALLÉCHÉ, ÉE, *pp.* (*A-le-sché*). verlockt; *fig.* verführt.

ALLÈCHEMENT, *m.* (*A-lä-sche-mang*). 1. *moyen* [illegible] Anlockung, *f.* Lockspeise, *f.*; *fig.* Anreizung, *f.* -en | 2. *Grav.* Zute, *f.*

ALLÉCHER, *a.* (*A-lé-sche*). 1. *attirer*, an-locken, herbei-locken | 2. *fig.* verlocken, verführen zu (D), *exciter à*, reizen zu (D).

ALLÉE, *f.* (*A-le*). 1. *action d'aller*, Gehen, *n.* -s | 2. *chemin*, Gang, *m.* -es, ⁻e; — d'arbres, Baumgang, *m.* Allee, *f.* -n; — de tilleuls, Lindenallee, *f.* — de marronniers, Kastanienallee, *f.* — d'arbres fruitiers, Obstallee, *f.* — couverte, bedeckter Weg, *m.* — retirée, Seitenallee, *f.*; *Chass.* Waldbahn, *f.* || 3. —s, *f. pl.* Gänge, *m. pl.*; les —s et les venues, das Hin- und Herlaufen, Schritte, *m. pl.*; *Ch. de fer* l'— et le retour, die Hin- und Rückfahrt. *Prov.* il lui a donné l'— et le venir, er hat ihm eine derbe Ohrfeige auf beide Backen versetzt.

ALLÉGANES, *m. pl.* (*A-lé-ga-n'*). Alleganen, *m. pl.*

ALLÉGATEUR, *m.* (*A-le-ga-tœr*). Citant, *m.* -en, Anführer, *m.* -s.

ALLÉGATION, *f.* (*A-le-ga-ssiong*). 1. *action*, Anführen, *n.* Citiren, *n.* | 2. *affirmation*, Behauptung, *f.* -en, Vorwand, *m.* -es, Angabe, *f.* | *citation*, Anführung, *f.* Citation, *f.* Angabe, *f.* Allegat, *n.* -es.

ALLÈGE, *f.* (*A-lä-j'*). 1. *Mar.* Lichter, *m.* -s, Lichterschiff, *n.* -es | 2. *Arch.* Träger, *m.* Stuhlwand, *f.* -n | 3. *Ch. de fer.* Tender, *m.* -s.

ALLÉGÉ, ÉE, *pp.* (*A-le-je*). entlastet, *fig.* gelindert; ma souffrance s'est un peu —ée, meine Schmerzen haben ein wenig nachgelassen.

ALLÉGEABLE, *adj.* (*A-le-ja-bl'*). entlastbar.

ALLÉGEAGE, *m.* (*A-le-ja-j'*). *Mar.* Aufbojen, *n.* Lichten, *n.*

1. **ALLÉGEANCE**, *f.* (*A-lé-jang-sz'*). *consolation*, Trost, *m.* *adoucissement*, Erleichterung, *f.* Linderung, *f.* -en.

2. **ALLÉGEANCE**, *f.* *serment d'—*, Huldigungseid, *m.* -es, -e.

ALLÉGEMENT, *m.* (*A-lä-je-mang*). 1. *action*, Entlastung, *f.* Erleichterung, *f.* -en; *diminution*, Verminderung, *f.* Erleichterung, *f.* -en | 2. *fig.* *soulagement*, *adoucissement*, Linderung, *f.* -en | 3. *Mar.* Lichten, *n.*

ALLÉGER, *a.* (*A-le-je*). 1. *soulager*, entlasten, erleichtern, eine Last abnehmen* (D), — qn. de qch., jem. (D) etw. (A) erleichtern. *Mar.* un navire, lichten, löschen, une voiture, leichter laden, un plancher, Last machen (D) | 2. *diminuer*, vermindern | 3. les contribuables, die Steuerlast erleichtern (D) | *adoucir la souffrance*, lindern, Linderung bringen* (D). *rendre plus facile*, erleichtern. || *s'—*, sich lindern, *céder*, nach-lassen*, *devenir plus léger*, leichter werden*, *diminuer*, nach-lassen*; ma souffrance s'est un peu allegée, meine Schmerzen haben ein wenig nachgelassen. | 6. *Grav.* leicht an-greifen*; *Mar.* — ou *affaler*, auf-bojen. *Menuis.* verkleinern, mindern, verdünnen. *Mon.* ou *alléger*, zum Verdünnen ab-richten.

ALLÉGÉRIR, *a.* (*A-le-je-rir*). 1. *Menuis.* verdünnen, verdünnen, *rendre* dünner hobeln. | 2. *Man.* zum Verdünnen ab-richten.

ALLÉGI, IE, *pp.* (*A-le-ji*). verdünnt, *mince*, dünn.

ALLÉGIR, *a.* (*A-le-jir*). 1. *diminuer*, verdünnen, behauen*, verkleinern. | 2. *Man.* zum Verdünnen ab-richten. | 3. *Serr.* ab-richten*.

ALLÉGORIE, *f.* (*A-le-go-ri*). 1. *trope*, Allegorie, *f.* -n, Sinnbild, *n.* -es, -er | 2. *allusion*, Anspielung, *f.* -en; faire — à qch., auf etw. (A) an-spielen.

ALLÉGORIQUE, *adj.* (*A-le-go-rik*). allegorisch, sinnbildlich; langage —, Bildersprache, *f.*

ALLÉGORIQUEMENT, *adv.* (*A-le-go-ri-ke-mang*). allegorisch, sinnbildlich.

ALLÉGORISÉ, ÉE, *pp.* (*A-le-go-ri-se*). allegorisch ou bildlich auseinandergelegt, allegorisirt.

ALLÉGORISER, *a.* (*A-le-go-ri-se*). *expliquer*, allegorisch ou bildlich erklären ou aus-legen; *représenter*, bildlich darstellen, allegorisiren.

ALLÉGORISEUR, *m.* (*A-le-go-ri-sœr*). Sinnbildner, *m.* Sinnbildner, *m.* -s, Allegoriker, *m.* -en.

ALLÉGORISTE, *m.* (*A-le-go-rist'*). Allegorist, *m.* -en, Sinnbildausleger, *m.* -s.

ALLÈGRE, *adj.* (*A-lä-gr'*). munter, lustig, hell, *joyeux*, fröhlich.

ALLÈGREMENT, *adv.* (*A-lä-gre-mang*). munter, lustig.

ALLÉGRESSE, *f.* (*A-lé-grä-sz'*). 1. *joie*, Freudigkeit, *f.* -en, Jubel, *m.* -s, *spl.*; cris d'—, Freudenschreie, *n.* *spl.* | 2. les sept —s, die sieben himmlischen Freuden.

ALLÉGRETTO, (*A-lé-grät-to*). 1. *m.* Allegretto, *n.* | 2. *adv.* allegretto, etwas lebhaft, munter.

ALLÉGRO, (*A-lé-gro*). 1. *m. Mus.* Allegro, *n.* || 2. *adv.* allegro, lebhaft, munter.

ALLÉGUÉ, ÉE, (*A-le-ge*). 1. *pp.* angeführt, citirt. | 2. *m.* *passage cité*, angeführte ou citirte Stelle, *f.*

ALLÉGUER, *a.* (*A-le-ge*). 1. *prétexter*, vor-geben*, vor-bringen*, — pour excuse, als Entschuldigung vor-bringen*. | 2. *citer*, an-führen, citiren. | 3. une loi, sich berufen* auf (A).

ALLELUIA, *m.* (*A-lé-lüi-ia*). 1. *réjouissance*, Halleluja, *n.* Lobgesang, *m.* | 2. *fam.* faire l'— de qch. etw. (A) in den Himmel heben*. | 3. *Bot.* Sauerklee, *m.*

ALLEMAGNE, *f.* (*A-le-ma-gn'*). *Géogr.* Deutschland, *n.* -s, Haute —, Oberdeutschland, *n.*; Basse —, Nieder-Deutschland, *n.*

ALLEMAND, ANDE, *adj.* (*A-le-mang*). 1. deutsch, en —, deutsch, auf Deutsch || 2. *m.* *habitant*, der Deutsche, *sub. adj.* querelle d'—, grundloser Streit, *m.* -es, tête d'—, Starrkopf, *m.* -es, ⁻e | 3. *langue*, deutsche Sprache, *f.*; das Deutsche, *adj. sub.*; haut —, das Hochdeutsche, *adj. sub.*; bas —, das Plattdeutsche, das Niederdeutsche, *adj. sub.*; c'est du haut — pour moi, es sind böhmische Dörfer für mich.

ALLEMANDE, *f.* (*A-lö-mang-d'*). 1. *femme*, die Deutsche, *adj. subst.* | 2. *danse*, Allemande, *f.* | 3. *air*, Melodie (*f.*) der Allemande.

ALLEMANDERIE, *f.* (*A-lö-mang-dö-ri'*). Knopperhammer, *m.* -s.

ALLEMANIQUE, *adj.* (*A-lö-ma-nik'*). allemanisch.

† **ALLER**, *n.* (*A-lé*). 1. *parl. de personnes*, **marcher**, **gehen***; *suivre une route*, gehen*, *voyager*, reisen, *voyager à pied*, wandern, *avec indication du lieu*, gehen*; y —, hin-gehen*, *lorsqu'il un nom de pays ou de ville*, gehen* nach, — en France, à Paris, à la ville, nach Frankreich, nach Paris, nach der Stadt gehen*, *dans un lieu généralement clos*, gehen* in (A), — au théâtre, au concert, ins Theater, ins Konzert gehen*, — à l'église, in die Kirche gehen*. — au collège, à l'école, ins Kollegium, in die Schule gehen*, — à la cave, in den Keller gehen*, in den Keller hinab steigen*, *dans un lieu généralement à découvert*, gehen* auf (A) — au marché, auf den Markt gehen*, — à la chasse, auf die Jagd gehen*, — au bal, auf den Ball gehen*. — **vers** ou **contre** ou **près d'**un lieu *déterminé*, gehen* an (A), — près, an die Nähe gehen*, — à la fenêtre, à la porte, ans Fenster, an die Thür gehen*, — à la mer, ans Meer gehen*, *aller dans la mer*, ins Meer fließen*; la Seine va à la mer, fließt ins Meer. | 2. *dans quelques locutions*, — au lit, zu Bette gehen* — dans sa chambre, auf sein Zimmer ou in sein Zimmer gehen*, — aux eaux, ins Bad gehen* [illegible] — à la guerre, in den Krieg ziehen*, — à l'armée, zur Armee gehen*, — au combat, in den Kampf gehen*, — à la mort, dem Tod entgegen gehen*, — au feu, ins Feuer gehen*, — à ou contre l'ennemi, auf den Feind los-gehen*, *braver* [illegible] über-gehen*; — au travail, an die Arbeit gehen*, — en exil, ins Exil gehen*, — en voyage, auf Reisen gehen*, — en découverte, auf Kundschaftung aus-gehen*, — aux champs, ins ou aufs Feld gehen*, — à la poste, auf die Post gehen*, — au Nord, gegen ou gen Norden gehen*; Qui va là! Wer da! ou Was-willst du, wer ist da? *Méd.* — à la selle, Stuhlgang haben. | 3. — **à**, **chercher**: [illegible] — chercher, holen gehen*, — à l'eau, Wasser holen, — au charbon, Kohlen holen* — aux provisions, auf den Markt gehen*, *fig.* — aux renseignements, Erkundigungen ein-ziehen* | 4. **se diriger vers** — à qn, à qch, auf jem. (A) ou etw. (A) zu-gehen*, los-gehen* ou hin-gehen*; — à la rencontre de qn, jem. (D) entgegen gehen*; — à sa perte, à sa ruine, seinem Verderben entgegen, — au fait, zur Sache kommen* — aux voix, die Stimmen sammeln, zur Abstimmung schreiten*. | 5. *fig.* — au cœur, zu Herzen gehen*, [illegible] bezwecken, darauf aus-gehen* [illegible] vont à la paix, alle meine Wünsche gehen auf Frieden aus. — jusqu'à (dire, faire, etc.), so weit gehen* daß, etc. [illegible] il est allé jusqu'à dire du mal de son père, er hat sogar übel von seinem Vater geredet. — à qn, *s'adresser à*, sich an jem. (A) wenden*. | 6. **parvenir à** [illegible] — à tout, *être fait pour, être capable de*, fähig sein zu, es zu Allem bringen*, — aux grands emplois, zu hohen Stellen gelangen. | 7. *être à l'épreuve de*, — à l'eau, wasserdicht sein, — au feu, feuerfest sein, — à la lessive, die Lauge aus-halten*. | 8. *avec* **indication de manière**: — pieds nus, barfuß gehen*, — tête nue, mit bloßem Kopfe gehen*, — et venir, hin und hergehen*. — et venir, *revenir*: hin- und zurück-gehen*; — vite, geschwind gehen*; — son chemin, seinen Weg gehen*. — devant qn. vor jem. (D) gehen*, — devant qn, *passer par-dessus qn*, an jem. vorbei-gehen*, — en avant, *avancer*, vorwärts gehen*, — derrière qn, hinter jem. (D) gehen*; — au hasard, umher-irren, — à pied, zu Fuß gehen* ou wandern, — bon train, seinen Gang gehen*, — à grands pas, mit langen Schritten gehen*, — au pas, im Schritt gehen*, — au galop, im Galop gehen*; *Mil.* — au pas de charge, im Sturmschritt gehen*; — à pas redoublé, die Schritte beschleunigen, *fig.* [illegible]; — en courant, laufen*. — à cheval, reiten*, — en voiture, en chemin de fer, en bateau, fahren*; — à la rame, schwimmen*; — à la voile, segeln; *se tourner*: sich drehen; (la girouette) va selon le vent, dreht sich nach dem Winde, — par terre et par eau, zu Lande und zu Wasser reisen, *couler*, fließen*, *nager*, schwimmen*, *voler*, fliegen*, *en troupes*, ziehen*. *Prov.* les premiers vont devant, mit Alter kommt man weit, tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se casse, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht, l'eau va toujours à la rivière, wo Geld ist, kommt Geld hin, *w.* Tauben sind, fliegen Tauben hin, das Geld läuft immer dem Reichen zu, *fig.* — au hasard, dem Zufalle gehorchen, in den Tag hinein-handeln, — trop loin, zu weit gehen*, *fig.* es zu bunt machen; — **contre ses intérets**, gegen seine Vortheile handeln, seinem Vortheile zuwider handeln; — vite en besogne, schnell zu Werke gehen*, [illegible] — avec prudence, klug zu Werke gehen*; — de pair avec qn, gleichen Schritt mit jem. (D) gehen*; *fig.* jem. (D) nicht nach-stehen*; — [illegible] par les rues, durch die Straßen schlendern. — comme on le mène, sich leiten lassen*. | 9. **faire aller**, *porter*, fort-schicken, fort-jagen, *faire faire des courses*: herum-schicken; faire — qn. à la poste, jem. (A) auf die Post schicken; faire — un enfant, *promener*: herum-führen, *fig.* [illegible] jem. (A) zum Besten haben ou zum Narren halten, [illegible] qn jem. (A) hin-halten, faire — à la selle, zum Abführen ein-geben* | 10. [illegible] gehen machen, in Gang bringen*; faire — (une montre, une machine), in Gang setzen, cette montre ne va pas, diese Uhr geht nicht, faire — le feu, im Feuer halten, (le temps) va bien, kommt aut, se [illegible] sich bewegen, *parl.* de l'eau, *du* [illegible] schwimmen; *parl. de nuages*, ziehen*, *parl. du temps*, vergehen*, (le temps) va vite, vergeht schnell, *parl. d'un bâtiment*, schwimmen*, — à la voile, mit den Segeln gehen*, — à

pleines voiles, mit vollen Segeln fahren*; — de l'avant, vorwärts gehen*, — de l'arrière, rückwärts gehen*, — à la dérive, vom Kurs abgetrieben werden*, — à la vapeur, mit (dem) Dampfe gehen*; *parl. d'un fleuve, couler:* fließen*; *se jeter:* sich ergießen*; (cette rivière) va à la mer, fließt *ou* ergießt sich ins Meer; *parl. d'une route, mener:* führen nach (D); (ce chemin) va à la ville, führt nach der Stadt, *s'étendre:* reichen *ou* gehen* bis an (A), sich erstrecken bis an (A), (cette route) va jusqu'à la mer, erstreckt sich bis an das Meer; *atteindre:* reichen; — jusqu'à terre, *toucher à:* bis zur Erde herab-hängen*, *coûter, se monter à:* sich belaufen* auf (A); *coûter:* kommen* auf (A); (la facture) peut — à 100 fr., kann sich auf 100 Franken belaufen*; *être faisable:* möglich sein, *convenir:* an-stehen*; *plaire:* gefallen*; cela ne me va pas, das kann mir nicht gefallen* *ou* ansteben*; (ce chapeau, cet habit) lui vont mal, stehen ihm schlecht; *s'ajuster à:* passen; ces souliers ne me vont pas (*ils sont trop grands, trop petits, etc.*), diese Schuhe passen mir nicht; *être du goût de*, recht sein; il ne me va pas que..., es ist mir nicht recht daß...; soit, cela me va, es ist mir recht; — ensemble, *convenir:* zusammen gehören, zusammen passen; ces couleurs ne vont pas ensemble, passen nicht zu einander; — crescendo, *ou* en augmentant, immer mehr zu-nehmen*; cela va sans dire, cela va de soi, das ist ganz natürlich *ou* selbstverständlich; cela va tout seul, es versteht sich von selbst; ainsi va le monde, so ist's einmal in der Welt. | 11. **y aller**: *agir:* verfahren*, handeln, zu Werke gehen*; y — au hasard, in den Tag *ou* ins Blaue hinein-handeln, y — de bonne foi, es ehrlich meinen, y — de toutes ses forces, alle seine Kräfte an-wenden*. | 12. *Jeu. risquer:* y — de 20 fr., 20 Franken setzen, wagen, dran wagen, auf's Spiel setzen, de combien allez-vous? was setzen Sie? va banque! die Bank! va tout, va mon reste, es gilt mein Rest. | 13. **il y va de:** es gilt (A), es handelt sich um (A), il y va de mon honneur, es gilt meine Ehre, meine Ehre steht dabei auf dem Spiele, il y va de la vie, es gilt das Leben, il y va du salut du pays, es handelt sich um das Heil des Landes, comme il y va! wie er da zu Werke geht! vas-y voir, gehe hin und sieh; vas-y, gehe nur hin, geh hin. | 14. **aller en**, *suivi d'un infinitif; parl. des êtres animés*, — en long et en large, auf- und ab-gehen*, hin- und her-gehen*, — en habit noir, im schwarzen Fracke sein, — en négligé, en déshabillé, im Negligé sein, — en flâneur, spazierend daher-kommen*, | 15. *parl. des objets*, — en large, en long, in die Breite, in die Länge ziehen*; — en pointe, spitz aus-laufen*; — en rond, en ovale, rund, ovalförmig laufen*, — en rond, *tourner autour:* ringsum ziehen*, — en augmentant, zu-nehmen*, — en fumée, en vapeur, in Rauch *ou* in Dampf auf-gehen*. **se porter**: befinden*; comment allez-vous? wie befinden Sie sich? il va bien, er befindet sich wohl, es geht ihm wohl, comment va la santé? wie steht es mit Ihrer Gesundheit? **faire des progrès**, *en bien:* gut gehen*, vorwärts kommen*, (cet élève) peut bien —, kann Fortschritte machen; — mal, schlecht gehen*, keine Fortschritte machen; — loin, *bien réussir:* es weit bringen*; (ce malade ne peut) plus — loin, wird es nicht mehr weit treiben*, — loin, *devenir âgé:* alt werden*; *parl. des choses:* (cette affaire) va maintenant, ist nun im Gange, le feu va bien, das Feuer brennt gut; (les affaires) vont mal cette année, gehen* schlecht dieses Jahr. | 16. **se laisser aller**: *prop. et fig.* sich gehen lassen*; se laisser — à qch, sich von etw. (D) hin-reißen lassen*; se laisser — à la tristesse, à la colère, seiner Traurigkeit, seinem Zorn zu sehr nach-hangen, *s'abandonner:* sich hin-geben*; *se laisser entraîner:* sich beherrschen lassen*; *être soumis, obéissant:* thun was man will. | 17. *se laisser tomber:* sich fallen lassen*; se laisser — sur une chaise, auf einen Stuhl nieder-sinken*. | 18. *se négliger:* sich in der Kleidung vernachlässigen.

19. ALLER *suivi d'un* **participe présent**. — en augmentant, zu-nehmen*, — en diminuant, ab-nehmen*; — en montant, steigen*; — en descendant, herab-steigen*: — en courant, laufen*; — en sautant, springen*.

20. *suivi d'un* **infinitif**: *marque le futur et la probabilité et se traduit par* **werden*** *et un infinitif*. je vais acheter, ich werde kaufen; tu vas le perdre, du wirst es zu Grunde richten, (le général) va attaquer, wird an-greifen*, nous allons vous écrire dans quelques jours pour.., wir werden Ihnen binnen einigen Tagen schreiben* um...; (à partir du mois prochain) je vais prendre des leçons de dessin, werde ich Zeichenunterricht nehmen*. | 21. *synonyme de* **vouloir**, *se traduit par* **wollen*** *suivi d'un infinitif:* je vais leur prouver que... ich will ihnen beweisen* daß...; nous allons voir ce qu'il dira, wir wollen sehen was er sagen wird; je vais voir ce qu'il en dira, ce qu'il en pense, ich will *ou* werde sehen, was er davon denkt *ou* hält | 22. *devant quelques verbes*, ALLER *marque le commandement, devient explétif et ne se traduit pas:* ne va pas croire que... glaube nur nicht daß...; ne vas pas prendre cela pour... halte das ja nicht für (A); ne va pas croire, n'allez pas dire, n'allez pas faire, *tournez par:* ne crois pas, ne dites pas, ne faites pas, glaube nicht, sagen Sie nicht, thun Sie ja nicht, *etc.* | 23. *être sur le point de, avoir l'intention de:* im Begriffe sein; j'allais partir, ich war im Begriffe fortzugehen, j'allais finir (ce travail), ich war beinahe fertig mit (D), ich war beinahe zu Ende mit (D); j'allais oublier, ich hätte beinahe vergessen, on allait se mettre à table lorsque..., man wollte sich eben zu Tische setzen als... | 24. *le verbe* ALLER *marque que l'action doit se faire dans un temps très-rapproché; dans ce cas il ne se traduit pas;* — se coucher, sich zu Bette legen, zu Bette gehen*, — voir qn, jem. (A) besuchen; — voir si, nach-sehen* ob.

25. **faire en aller** *en parl. d'êtres animés* fort-schicken, *en chassant*, fortjagen; faire en — (les souris, mouches, etc.), vertreiben*, *en parl. d'une chose:* vertreiben*; *en frottant:* fort-reiben*; *en lavant:* fort-waschen*; faire en — une tache, einen Flecken aus-waschen*; *en limant:* ab-feilen.

26. *Dans quelques locutions: ar. le verbe à l'impératif:* va! Gehe! va-t-en! fort, mit dir! va-t-en au diable! zum Teufel mit dir! va, allez, allons, *en avant!* Wohlan! Vorwärts! allons donc! Warum nicht gar! allons! *synonyme de commencez, continuez, travaillez, partez, etc., voy. ces mots*; allons donc! courage! Muth! allons donc! croyez-vous réellement que..., Was! glauben Sie wirklich daß.., allez! croyez-moi, ja glauben Sie mir! allez! commencez! Nun, fangen Sie an! allez! continuez! fahren Sie fort. | 27. qui va là? qui vive? Wer da? | 28. cela va de soi, cela va sans dire, das versteht sich von selbst; cela va tout seul, das ist ganz natürlich, il y va de cela comme..., es geht damit wie...; il en va de la sorte, es geht einmal so in der Welt; cela va par dessus le marché, das ist beim Kauf mit einbegriffen.

29. **s'en aller**, *partir:* fort-gehen*, weggehen*, *en voiture:* fort-fahren*, weg-fahren*, s'en — à cheval, weg-reiten*, s'en — en voiture, fort-fahren*, s'en — en nageant, fort-schwimmen*; s'en — en volant, fort-fliegen*; allez-vous-en, gehen Sie fort, fort mit Ihnen; allons-nous-en, gehen wir fort. | 30. *disparaître:* vergehen*; (cette tache) ne s'en va pas, vergeht nicht, läßt sich nicht aus-waschen*; (le jour) s'en va, sinkt, nimmt ab, le temps s'en va, die Zeit vergeht; *mourir, périr:* hin-schwinden*; *dépérir:* ab-nehmen*, schwinden*, *parl. d'un malade:* sterben*; *tomber en syncope*, sein Bewußtsein verlieren*; s'en — en fumée, in Rauch auf-gehen*; *parl. des eaux*, aus-laufen*; *déborder:* über-laufen*. | 31. *s'user, se détériorer:* sich ab-nutzen, sich verschleißen*; *s'évaporer:* verdunsten, sich ab-nutzen in (A). | 32. *Jeu:* s'en — d'une carte, eine Karte weg-werfen*. | 33. il s'en va 10 heures, es wird 10 Uhr schlagen*.

2. **ALLER**, *m.* Gehen, *n.* s, *spl;* l'— et le retour, das Hin- und Hergehen, *n.* voyage — et retour, Hin- und Herreise, *f.* billet d'— et retour, Hin- und Herbillet *n.* es, e; avoir l'— pour le venir, eine verrichteter Sache ab-ziehen*; le pis —, der schlimmste Fall, *m;* au pis —, im Nothfalle; il est notre pis —, er ist unsere Nothhülfe, *f.*

ALLEU, *m.* (*A-lö*). 1. *Feod.* Allod, *n.* Freigut, *n.* es, ''er, freies Erbleben, *n.* s, tenir en franc —, als Freigut besitzen*. | 2. franc —, Freibrief, *m.* es, e.

ALLIABLE, *adj.* (*A-lia-bl'*). mischbar, vereinigbar.

ALLIACÉ, ÉE, *adj.* (*A-lia-szé*). 1. lauchartig, odeur —ee, Knoblauchgeruch, *m.* ‖ 2. —ées, *f. pl. Bot.* Spathaceen, *f. pl.*

ALLIAGE, *m.* (*A-li-a-j'*). 1. *mélange:* Mischung, *f.* en. | 2. *Miner.* Metallmischung, *f; Monn.* Legierung, *f.* Beschickung, *f.* en; *Math.* règle d'—, Alligationsregel, *f.* n, Beschickungsrechnung, *f.* en. | 3. *fig.* Beimischung, *f;* sans —, acht, unverfälscht.

ALLIAIRE, *f.* (*A-li-ar'*). *Bot.* Knoblauchkraut, *n.* es, *spl.*

ALLIANCE, *f.* (*A-li-ang-sz'*). 1. *mariage:* Ehe, *f.* Ehebundniß, *n.* es. | 2. *parenté:* Verwandtschaft, *f.* Schwägerschaft, *f.* en. | 3 *union, rapport:* Verbindung, *f.* en, Bündniß, *n.* sses, sse. | 4. *ligue:* Allianz, *f; conspiration:* Bündniß, *n;* triple —, Dreibund, *m;* Sainte —, Heilige Allianz, *f.* | 5. *Ecrit.* Bund, *m.* s; *bague:* Trauring, *m.* es, e; s'unir par —, *par le mariage:* sich verschwägern; *se marier:* sich vermählen; contracter une —, ein Ehebundniß eingehen*, contracter, conclure une — offensive et défensive, ein Schutz- und Trutzbündniß schließen*. | 6. *Gram.* — de mots, Wortverbindung, *f.* | 7 *mélange:* Mischung, *f.* Verbindung, *f;* faire une —, verbinden*. | 8. *fig.* — de sel, inniger Bund, *m.*

ALLIATH, *m.* (*A-li-at'*). *Astr.* Alioth, *m.* erster Stern im großen Baren.

ALLIÉ, ÉE, *adj.* (*A-li-é*). 1. *joint:* verbunden; *confédéré:* alliirt, verbündet, vermischt. | 2. *apparenté:* verwandt; — par mariage, verschwägert; *uni:* verbunden, *Chim.* legirt, vermischt [de, mit (D)]. ‖ 3. *m. le confédéré:* der Verbündete, *adj. sub.* der Alliirte, *adj. sub.* Bundesgenosse, *m.* n. ‖ —ée, *f.* die Verbundete, *adj. sub.* Bundesgenossin, *f.* nen.

ALLIEMENT, *m.* (*A-li-mang*). *Techn.* Schleife, *f.*

1. **ALLIER**, *a.* (*A-li-é*). 1. *mêler:* vermischen; *des métaux*, legiren; *Chim.* versetzen. | 2. *joindre:* verbinden*, verknüpfen, vereinigen; — par le mariage, vermählen, — par un traité, durch ein Bündniß vereinigen. | 3. *réunir:* verbinden*; *des idées:* an einander reihen. ‖ 4. s'—, *r. se mélanger:* sich mischen; *par mariage:* sich verbünden*, sich verschwägern, *épouser:* beirathen; s'— dans une famille riche, in eine reiche Familie heirathen; *par un contrat, se liguer*, sich verbinden mit (D), ein Bündniß schließen*, sich alliiren mit (D). | 5. *être allié, être parent:* verwandt sein mit (D); *être d'accord*, verbündet sein, sich vereinigen. | 6. *fig.* ces couleurs s'allient bien, diese Farben passen gut zusammen; (les bons et les méchants) ne peuvent s'—, können nicht vereinigt werden*.

2. **ALLIER**, *m. Chass.* Steckgarn, *n.*

ALLIGATOR, *m.* (*A-li-ga-tor*). *Zool.* Alligator, *m.* Kaiman, *m.*

ALLINGRE, *m.* (*A-leng-gr'*). *ou*

ALLINGUE, *m.* (*A-lang-g'*). Treibholzaufhalter, *m.* s.

ALLITÉRATION, *f.* (*A-li-té-ra-sziong*). Alliteration, *f.* Buchstabenwiederholung, *f.* en.

ALLIVRÉ, ÉE, *pp.* (*A-li-wré*). bestimmt.

ALLIVREMENT, *m.* (*A-li-wre-mang*). Steuerquote, *f.* n.

ALLIVRER, *a.* (*A-li-wré*). Steuern auf-legen auf (A).

ALLOBROGE, *m.* (*A-lo-bro-j'*). 1. *H. anc.* Allobroge, *m.* n. | 2. *fam.* Grobian, *m.* es, e.

ALLOCATION, *f.* (*Al-lo-ka-sziong*). 1. *Jur.* Bewilligung, *f.* en, Gutheißung, *f.*

| 2. — d'une somme, Aufsetzung (*f.*) einer Summe. | 3. *augmentation.* Zulage, *f.* n, — d'appointements, Gehaltszulage, *f.* n; accorder une —, eine Zulage bewilligen.

ALLOCHROÏTE, *m.* (*A-lo-kro-it'*). *Minér.* Allochroit, *m.*

ALLOCHROMASIE, *f.* (*A-lo-kro-ma-szi'*). *Physiol.* Farbenveränderung, *f.*

ALLOCUTION, *f.* (*A-lo-kü-sziong*). 1. *discours.* Rede, *f.* Anrede, *f.* Ansprache, *f.* Allokution, *f.*; adresser une — à qn, eine R. de an jem. (A) richten, jem. (A) an-reden. | 2. *médaille* : R denkmünze, *f.* n.

ALLODIAL, ALE, *adj.* (*Al-lo-dial*). 1. *Féod.* allodial, lehenszinsfrei, terre —ale, Eigengut, *n.* Freigut, *n.* es, "er. || 2. —aux. *m. pl.* Freilehen, *n. pl.*

ALLODIALITÉ, *f.* (*A-lo-dia-li-té*). Lehenzinsfreiheit, *f.*

ALLOÏTE, *f.* (*A-lo-it'*). *Minér.* vulkanischer Tuffstein, *m.* es, e.

ALLOMORPHIE, *f.* (*A-lo-mor-fi'*). *Phys.* Veränderung, *f.* en.

ALLOMORPHITE, *m.* (*A-lo-mor-fit'*). *Minér.* Allomorphit, *m.*

ALLONGE, *f.* (*A-long-j'*). 1. *bout ajouté* : Ansteß, *m.* es, "e, Verlängerungsstück, *m.* es; table à —s, Ausziehtisch, *m.* es, e, mettre une — à qch, ein Stück an-setzen an (A) | 2. *d'un billet, d'une lettre de change* : Allonge, *f.* Verlängerungszettel, *m.* s, Anhang, *m.* es, "e. | 3. *Mar.* Auflanger, *m.* Aufholer, *m.* s. | 4. *Chim.* Vorstoß, *m.* | 5. *Bouch.* Fleischhaken, *m.* | 6. *Man.* Leine, *f.*

ALLONGÉ, ÉE, *pp.* (*A-long-jé*). 1. verlängert; *tiré en longueur* : lang gezogen; *étendu* : gestreckt; *rendu mince* : verdünnt; *syllabe* : gedehnt. | 2. *long* : lang; *qui n'est pas carré* : länglich; figure —ée, länglich, rundes Gesicht; *mécontent*, saures Gesicht, *n.* | 3. *Anat.* moëlle —ée, verlängertes Mark, *n.*

ALLONGEABLE, *adj.* (*A-long-ja-bl'*). leicht zu verlängern.

ALLONGEMENT, *m.* (*A-long-jö-mang*). 1. Verlängerung, *f.*; *d'une pièce* : Anstückung, *f.* | 2. *fig. retard* : Verzögerung, *f.* Verzug, *m.* es, *spl*; *d'une syllabe* : Dehnung, *f.*

ALLONGER, *a.* (*A-long-jé*). 1. *rendre plus long* : verlängern, länger machen [de, um (A)]; *étendre* : aus-dehnen; *joindre à* : an-setzen, hinzu-setzen; *en tirant* : ziehen*; *fig. apporter du retard* : verzögern *Jur.* in die Länge ziehen* | 2. *fig. une syllabe* : dehnen; *le bras* : aus-strecken; *le cou* : recken; *la tête* : vor-strecken; — le pas, große Schritte machen, schneller gehen*. | 3. *délayer* : verdünnen; *prolonger* : verlängern; *un procès* : in die Länge ziehen*; | 4. *appliquer un coup* : versetzen; *un coup d'épée* : bei-bringen*. une botte : ausfallen*. | 5. — la courroie, den Riemen nach-lassen*, *fig.* sich nach der Decke strecken; *fig.* — le parchemin, sehr umständlich beschreiben* || 6. s'—, *r.* *devenir plus long* : sich verlängern, länger werden*, *s'étendre* : sich aus-dehnen, *sur un lit* : sich strecken; *Jur. se prolonger* : sich in die Länge ziehen*, lange dauern.

ALLONS, *interj.* (*A-long*). wohlan! auf! — donc! nicht doch, warum nicht gar, — courage! Muth! frisch auf!

ALLONYME, (*A-lo-ni-m'*). 1. *adj.* falschnamig, falschnamig || 2. *m.* falschnamiger Verfasser, *m.*

ALLOPATHE, *m* (*A-lo-patt'*). *Méd.* Allopath, *m.* en.

ALLOPATHIE, *f.* (*A-lo-pa-ti'*). *Méd.* Allopathie, *f.*

ALLOPATHIQUE, *adj.* (*A-lo-pa-tik'*). *Méd.* allopathisch.

ALLOPATHIQUEMENT, *adv.* (*A-lo-pa-ti-ko-mang*). allopathisch, nach allopathischer Methode.

ALLOPATHISER, *a.* (*A-lo-pa-ti-sé*). auf allopathische Manier behandeln.

ALLOPHANE, *f.* (*A-lo-fan'*). *Minér.* Allophan, *n.* e.

ALLOPHYLE, *adj.* (*A-lo-fil'*). *Anat.* von einem andern Stamme ou Geschlechte.

ALLOTEMENT, *m.* (*A-lo-to-mang*). *Jur.* Vertheilung, *f.*

ALLOTIR, *a.* (*A-lo-tir*). *Jur.* vertheilen.

ALLOTRIOLOGIE, *f.* (*A-lo-tri-o-lo-ji'*). Anwendung fremder Wörter.

ALLOTRIOPHAGE, *adj.* (*A-lo-tri-o-faj'*). *Méd.* gierig nach ungenießbaren Dingen.

ALLOTRIOPHAGIE, *f.* (*A-lo-tri-o-fa-ji'*). *Méd.* Gier (*f.*) nach ungenießbaren Dingen.

ALLOTROPIE, *f.* (*A-lo-tro-pi'*). *Phys.* Allotropie, *f.*

ALLOUABLE, *adj.* (*A-lu-abl'*). zulässig, statthaft, gültig.

ALLOUCHIER, ou ALOUCHIER, *m.* (*A-lu-schié*). ou ALIZIER. *Bot.* Mehlbeerbaum, *m.* es, "e.

ALLOUÉ, ÉE, *pp.* (*A-lu-é*). 1. *accordé* : bewilligt. | 2. *approuvé* : genehmigt; *certain* : ausgezeichnet, bestimmt. || 3. *m.* Stellvertreter (*m.*) des Seneschalls.

ALLOUER, *a.* (*A-lu-é*). 1. *accorder* : bewilligen, genehmigen. | 2. *approuver* : gut-heißen*; *une somme à* : gut-setzen, aus-werfen* für (A); *fixer* : bestimmen.

ALLOXANE, *f.* (*Al-lo-ksan'*). *Chim.* Alloxan, *n.*

ALLUCHON, *m.* (*A-lu-schong*). *Méc.* Zahn, *m.* Kamm, *m.* es, "e.

ALLUMAGE, *f.* (*A-lu-maj'*). Anzünden, *n.* s.

ALLUME, *f.* (*A-lum'*). Zündholz, *n.* es, "er, *Forg.* Feuerbrand, *m.*

ALLUMÉ, ÉE, *pp. et adj.* (*Al-lü-mé*). 1. *mis en feu* : angesteckt, angezündet. *qui brûle* : brennend; *enflammé* : entflammt; mèche —ée, brennende Lunte, la garnison est sortie mèche —ée, tambour battant, mit militärischen Ehren, mit klingendem Spiele. | 2. *fig. échauffé* : erhitzt; *ardent* feurig; *excité* : erregt, être —, brennen*, (teint) —, roth*, geröthet. | 3. *Blas.* anders farbig.

ALLUME-FEU, *m.* (*A-lüm-fö*). Feuerzündhölzchen, *n. pl*; Zünder, *m.* s.

ALLUMELLE, *f.* (*A-lu-mäl'*). Zünder, *m.* s.

ALLUMEMENT, *m.* (*A-lü-mö-mang*). Anzünden, *n.* Anstecken, *n.*

ALLUME-PIPES, *m.* (*A-lüm-pip'*). Fidibus, *m.*

ALLUMER, *a.* (*A-lü-mé*). 1. *mettre le feu à* : an-zünden, an-stecken, — le feu, das Feuer an-zünden *ou* an-machen, *une lumière* : an-zünden. | 2. *une pompe* : an-saugen lassen*, *les passions* : entzünden, entflammen. | 3. *fig. une guerre* : anfachen, erregen; *le sang* : in Aufruhr bringen*, erhitzen; *éveiller* : erwecken. | 4. *le visage* : röthen. || 5. s'—, *r.* sich entzünden, Feuer fangen*, *fig.* s' —, *en parl. de la guerre* : aus-brechen*; *de la colère* : entbrennen*.

ALLUMETTE, *f.* (*A-lü-mät'*). 1. *en bois* Zündhölzchen, *n.* — chimique, Streichhölzchen, *n.* s. — souffrée, Schwefelhölzchen, *n.*; — en cire, — bougie, Wachshölzchen, *n.* s; — landaises, Feueranzünder, *m.*

ALLUMETTIER, *m.* (*A-lü-mä-tié*). 1. *fabricant* : Streichhölzchenfabrikant, *m.* en. | 2. *marchand* : Streichhölzchenhändler, *m.* s.

ALLUMEUR, *m.* (*A-lü-mör*). Lampenanzünder, *m.* s; — des reverbères, Laternenanzünder, *m.*

ALLUMI, *m.* (*A-lü-mi*). Zündholz, *n.* es, "er.

ALLUMIÈRE, *f.* (*A-lu-mi-är'*). 1. *fabrique* : Streichhölzchenfabrik, *f.* | 2. *boîte* : Zündhölzchenschachtel, *f.* n.

ALLURE, *f.* (*A-lür'*). 1. *prop. tournure* : Gang, *m.* es, *spl*, avoir de belles —s, einen edlen Gang haben. | 2. *conduite* : Benehmen, *n.* s, *spl*; *Man.* Schulschritt, *m.* es | 3. *manière* : Weise, *n*; reconnaître qn. à son —, jem. (A) an seinem Benehmen erkennen*, *com.* hinter seine Schliche kommen* | 4. *fig. commerce de galanterie* : Liebesabenteuer, *n*; avoir des —s, Liebeshändel haben. | 5. *fig. direction* : Wendung, *f.* en; (cette affaire) paraît prendre une mauvaise —, scheint eine schlechte Wendung zu nehmen*. | 6. *Chass.* Spur, *f.* en; Fährte, *f.* n. | 7. *Min.* Richtung, *f.* en. | 8. *Mar.* Lauf, *m.* Strecke, *n.*

ALLUSIF, IVE, *adj.* (*Al-lü-sif*). anspielend.

ALLUSION, *f.* (*A-lu-sziong*). 1. *Rhét.* Anspielung, *f.* en; faire — à qch, auf etw. (A) eine Anspielung machen, an-spielen, a. auf (A).

ALLUVIAL, ALE, *adj.* (*A-lu-wial*). angeschwemmt, durch Anschwemmung gebildet, Alluvial...

ALLUVIEN, ENNE, *adj.* (*A-lü-wi-ang*). *Géol.* angeschwemmt.

ALLUVION, *f.* (*A-lü-wiong*). Anschwemmung, *f.* Anflötz, *n.* en, d'—, Zuwachs, terrain d'—, angeschwemmtes Land, *n.* es; *Jur.* droit d'—, Anschwemmungsrecht, *n.* es, e.

ALLUVIONNAIRE, *adj.* (*A-lü-wio-när'*). angeschwemmt.

ALLUVIONNEMENT, *m.* (*A-lu-wio-no-mang*). Anschwemmen, *n. spl.* Anschwemmung, *f.* en.

ALMADIE, *f.* (*Al-ma-di'*). (Art) Ruderkahn, *m.* es, "e.

ALMAGESTE, *m.* (*Al-ma-jest'*). Almagest, *m.* en. Sammlung (*f.*) astronomischer Beobachtungen.

ALMAGRA, *m.* (*Al-ma-gra*). *Minér.* persische Erde, *f.*

ALMANACH, *m.* (*Al-ma-na*). 1. *calendrier* : Almanach, *m.* es, e; Kalender, *m.* s | 2. — des Muses, Musenalmanach, *m.*; — de commerce, — des cent mille adresses, Adreßkalender, *m.*; — royal, — national, Staatskalender, *m.*; — perpétuel, hundertjähriger Kalender, *m.*; *fig.* faire des —s, Grillen fangen*. faiseur d'—, Kalendermacher, *m.*; *fig.* Grillenfänger, *m.* s, c'est un — de l'an passé, das ist eine alte bekannte Geschichte; *Prov.* une autre fois je ne prendrai pas de vos —s, ein andermal glaube ich nicht an ihre Prophezeihungen.

ALMANDINE, *f.* (*Al-mang-din'*). *Minér.* Almandin, *m.* Karfunkel, *m.* s.

ALMÉE, *f.* (*Al-méh*). Alme, *f.* n; orientalische Tänzerin, *f.* nen.

ALMÉIDE, *f.* (*Al-mé-id'*). *Géogr.* Almaida, *n.*

ALMICONTARAT, *m.* (*Al-mi-kong-ta-ra*). *Astr.* Höhenzirkel, *m.* s.

ALOÈS, *m.* (*A-lo-äs*). *Bot.* 1. *arbre* : Aloe, *f.* Aloebaum, *m.* es, "e; bois d'—, Aloeholz, *n.* Adlerholz, *n.* es, e. | 2. pilules d'—, Aloepillen, *f. pl*; résine d'—, Aloeharz, *n.* es, *spl*; — caballin, Roßaloe, *f.*

ALOÉTINE, *f.* (*A-lo-e-tin'*). *Chim.* Aloesaft, *m.* es, "e.

ALOÉTIQUE, *adj.* (*A-lo-e-tik'*). *Pharm.* aloehaltig, Aloe..., remède —, Aloemittel, *n.*

ALOGIE, *f.* (*A-lo-ji'*). Unsinn, *m.* es; Ungereimtheit, *f.* en.

ALOGIEN, *m.* (*A-lo-ji-ang*). Logosleugner, *m.* s.

ALOI, *m.* (*A-loa*). 1. *Monn. titre* : Gehalt, *m.* es; de bon —, vollwichtig; *fig.* ehrlich, von gutem Schrot und Korn, de mauvais —, geringhaltig, *fig.* schlecht | 2. *fig. de basse condition* : gemein, *mauvais* : schlecht, *méprisable* : verächtlich.

ALONGE, ALONGEMENT, ALONGER, *voy.* ALLONGE, ALLONGEMENT, ALLONGER.

ALOPÉCIE, *f.* (*A-lo-pé-ssi'*). *Méd.* Haarausfallen, *n.* Fallen (*n.*) der Haare, *calvitie* : Kahlheit, *f.*

ALOPÉCURE, *f.* (*A-lo-pé-kür'*). *Bot.* Fuchsschwanz, *m.* es, "e.

ALORS, *adv.* (*A-lor*). 1. *autrefois* damals, zu dieser Zeit, d'—, damalig, *adj.* la mode d'—, die damalige Mode. | 2. *puis* : dann, *après cela* : hierauf, darauf, *en ce cas* : dann, alsdann. | 3. jusqu'—, bis dahin, bis zu dieser Zeit; comme —, wie damals. | 4. *donc, par conséquent* : mithin, also, in diesem Falle; — que, dès que :

sobald als; *Prov.* —, comme —, kommt Zeit, kommt Rath.

ALOSE, *f.* (*A-lô-s'*). *Poiss.* Else *ou* Alse, *f.* Alose, *f.* n.

ALOSIER, *m.* (*A-lô-sié*). *ou*

ALOSIÈRE, *f.* (*A-lô-si-ar'*). *Pêch.* Alsennetz, *n.* es, e.

ALOUATE, *m.* (*A-lu-at'*). *Zool.* Heulaffe, *m.* n.

ALOUCHE, *f.* (*A-lu-sch'*). Elsbeerenfrucht, *f.* ⸗e.

ALOUCHIER, *m.* (*A-lu-schié*). *ou* ALIZIER. *Bot.* Elsbeerenbaum, *m.* es, ⸗e.

ALOUE, *f.* (*A-lu'*). *ou*

ALOUETTE, *f.* (*A-lu-ét'*). Lerche, *f.* n, — huppée, Haubenlerche, *f;* — des champs, Feldlerche, *f;* — des bois, Waldlerche, *f;* — de mer, Seelerche, *f.* chant de l'—, Lerchengesang, *m.* es, ⸗e; *Bot.* pied d'—, Rittersporn, *m.* es, e; terre à —, Sandboden, *m;* *Prov.* il attend que les —s lui tombent toutes rôties dans la bouche, er meint die Tauben werden ihm gebraten ins Maul fliegen*; les —s ne se trouvent pas sur les haies, ohne Mühe kommt man zu nichts, ohne Mühe kein Gewinn; se lever au chant de —, sehr früh auf-stehen*, si le ciel tombait il y aurait bien des —s prises, wenn das **Wenn** nicht wäre.

ALOUETTINE, *f.* (*A-lu-ètin'*). *Ornith.* (Art) Wiesenlerche, *f.* n.

ALOUMÈRE, *f.* (*A-lu-mär'*). *Bot.* wohlriechender Pilz, *m.* es, e.

ALOURDI, IE, *adj.* (*A-lur-di*). schwer; *fig.* betäubt; — par l'âge, vom Alter gebeugt; avoir la tête —ie, sich betäubt fühlen.

ALOURDIR, *a.* (*A-lur-dir*). 1. *rendre lourd* : schwer machen, *fig.* schwerfällig machen; *rendre indolent* : träge machen; *stupéfier* : betäuben, ce vin alourdit la tête, dieser Wein betäubt. ‖ 2. s'—, *r.* schwer *ou* träge werden*, (le temps) s'alourdit, wird sehr schwül.

ALOURDISSEMENT, *m.* (*A-lur-dissö-mang.*) *fig.* Betäubung, *f.* Abstumpfung, *f.*

ALOYAGE, *m.* (*A-lo-ia-j'*). *Monn.* Legirung, *f. spl.*

ALOYAU, *m.* (*A-lo-iô*). *Bouch.* Lendenbraten, *m.* s.

ALOYER, *a.* (*A-lo-ié*). 1. *Monn.* legiren. | 2. *Pot.* mischen.

ALOYSE, *m.* (*A-lo-is'*) *n. pr.* Aloysius, *m.*

ALPACA, *m.* (*Al-pa-ka*) *ou*

ALPAGA, *m.* (*Al-pa-ga*). 1. *Zool.* Kameelziege, *f.* Alpagnaziege, *f.* n. | 2. *étoffe.* Alpaaka, *m.* Alpakastoff, *m.* es.

ALPAGE, *m.* (*Al-pa-j'*). Weiden (*n.*) auf der Alm, Weidezeit, *f.*

ALPAGER, *m.* (*Al-pa-jé*). Weidenlandbewohner, *m.* ‖ —ère, *f.* Weidenlandbewohnerin, *f.* nen.

ALPES, *f. pl.* (*Al-p'*). *Géogr.* Alpen, *f. pl;* Hautes—, Oberalpen; Basses—, Niederalpen, — orientales, Ostalpen; — rhétiennes, rhätische Alpen, — maritimes, Seealpen; — cottiennes, cottische Alpen; — juliennes, julische Alpen; — pennines, penninische Alpen; des —, Alpen⟵; chasseur des —, Alpenjäger, *m.* s.

ALPESTRE, *adj.* (*Al-päs-tr'*). alpinisch, Alpen⟵, plantes —s, Alpenpflanzen, *f. pl;* pays —, Alpenland, *n.* es, ⸗er.

ALPHA, *m.* (*Al-fa*). Alpha, *n;* l'— et l'oméga, der Anfang und das Ende.

ALPHABET, *m.* (*Al-fa-bè*). 1. Alphabet, *n.* Abc, *n;* *livre* : Abcbuch, *n.* es, ⸗er; Fibel, *f.* n, | 2. *fig. éléments* : Anfangsgründe, *m. pl.*

ALPHABÉTAIRE, *adj.* (*Al-fa-bé-tär'*). *ou*

ALPHABÉTIQUE, *adj.* (*Al-fa-bé-tik'*). alphabetisch; table — d'un livre, Inhaltsanzeige, *f.* n; par ordre —, nach alphabetischer Ordnung.

ALPHABÉTIQUEMENT, *adv.* (*Al-fa-bé-ti-kö-mang*). alphabetisch.

ALPHÉE, *m.* (*Al-fé*). *n. pr.* Alpheus, *m.*

ALPHOBÉTISME, *m.* (*Al-fo-bé-tiszm'*). Alphabetzeichenlehre, *f.*

ALPHONSE, *m.* (*Al-fong's*). *n. pr.* Alphons, Alfons, *m.*

ALPHONSINE, *f.* (*Al-fong-sin'*). *n. pr.* Alfonsine, Alphonsine, *f.*

ALPHONSINES, *adj. f. pl.* (*Al-fong-sin'*). tables —, alfonsinische Tafeln, *f. pl.*

ALPICOLE, *adj.* (*Al-pi-kol'*). *H. nat.* auf den Alpen lebend, Alpen⟵.

ALPIN, INE, *adj.* (*Al-päng*). *H. nat.* auf den Alpen wachsend, Alpen⟵.

ALPION, *m.* (*Al-piong*). *ou*

ALPIOU, *m.* (*Al-piu*). Kartenohr, *n.*

ALPIQUE, *adj.* (*Al-pik'*). alpisch; *voy.* ALPESTRE.

ALPISTE, *f.* (*Al-pist'*). *Bot.* Kanariengras, *n.* Glanzgras, *n.* es.

ALQUIFOUX, *m.* (*Al-ki-fu*). *Minér.* Bleiglanz, *n.* es; Glasurerz, *n.* es.

ALRUNES, *m. pl.* (*Al-rün'*). *H. german.* Alraunen, *m. pl.*

ALSACE, *f.* (*Al-sa-sz'*). Elsaß, *m. et n.*

ALSACIEN, IENNE, *adj.* (*Al-sasziang*). elsassisch. ‖ *m. habitant* : Elsasser, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Elsasserin, *f.* nen.

ALSATIQUE, *adj.* (*Al-sa-tik'*). alsatisch; elsässisch.

ALSINE, *f.* (*Al-sin'*). *Bot.* Hühnerdarm, *m.* es, *spl.*

ALTAÏQUE, *adj.* (*Al-ta-ik'*). altaisch.

ALTAÏR, *m.* (*Al-ta-ir*). *Astr.* Altair.

ALTARISTE, *m.* (*Al-ta-riszt'*). Altarpriester (*m.*) im Vatikan.

ALTAVELLE, *f.* (*Al-ta-wäl'*). *Ichth.* Igelroche, *m.* n.

ALTE, *f. voy.* HALTE.

ALTÉRABILITÉ, *f.* (*Al-té-ra-bi-li-té*). Veränderlichkeit, *f.*

ALTÉRABLE, *adj.* (*Al-té-ra-bl'*). veränderlich, (voyelle) —, umlautbar, *qui peut être falsifié* : verfälschbar, *qui se gâte* : leichtverderbend; (couleur) —, verschießend.

ALTÉRANT, ANTE, *adj.* (*Al-té-rang*). | *qui cause la soif* : dursterregend. | 2. *Méd.* alterirend, umstimmend. ‖ 3. *m.* umstimmendes Mittel, *n.*

ALTÉRATION, *f.* (*Al-té-ra-sziong*). 1. *changement* : Veränderung, *f.* en, *des traits* : Entstellung, *f;* *de la santé* : Zerrüttung, *f;* *des esprits* : Erschütterung, *f;* *dans l'amitié* : Erkaltung, *f;* *agitation de l'âme* : Gemüthserschütterung, *f;* *des couleurs* : Verbleichen, *n.* Verschießen, *n.* s, *spl.* | 2. *falsification* : Verfälschung, *f;* *des monnaies* : Beringerung, *f;* *trouble* : Störung, *f.* | 3. *corruption* : Verderbniß, *n.* ff. e, *spl;* subir une —, sich verändern, sans —, unverändert, *qui ne peut être gâté* : unverderblich; *fig. qui ne peut être ébranlé* : unzerrüttlich, unerschütterlich. | 4. *soif* : heftiger Durst, *m.* s, *spl.* | 5. *des voyelles* : Umlaut, *m.* s. | 6. *Mus.* Verzeichen, *n.* s.

ALTERCAS, *m.* (*Al-tär-ka*). *ou*

ALTERCATION, *f.* (*Al-tär-kasziong*). Wortwechsel, *m.* s, Zwist, *m.* Streit, *m.* es, Zank, *m.* es, *spl;* —s, Zänkereien, *f. pl.*

ALTÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Al-té-ré*). 1. *changé* : verändert, *gâté* : verdorben, non —, unverdorben; *falsifié* : verfälscht; *affaibli* : geschwächt; (santé) —ée, zerrüttet. | 2. *qui a soif* : durstig; être —, durstig sein, *avide* : gierig, — de richesses, geldgierig, — de gloire, ruhmgierig, nach Ruhm dürstend. | 3. *ému* : bewegt, erschüttert, (voix) —ée, bebend; (traits) —s, entstellt. | 4. *Gram.* (voyelle) —ée, mit dem Umlaut versehen; *Mus.* durch Vorzeichen verändert.

ALTER EGO, *m.* (*Al-tä-ré-go.*) Stellvertreter, *m.* s; *fam.* c'est mon —, er ist mein zweites Ich.

ALTÉRER, *a.* (*Al-té-ré*). 1 *changer* : verändern; *les liqueurs* : schal machen, *falsifier* : verfälschen; *rendre pire* : verschlimmern, *gâter* : verderben*, *défigurer* : entstellen; *endommager* : beschädigen; *affaiblir la santé, l'amitié* : schwächen, an-greifen*, *nuire à* : schaden (D), *déranger* : stören; *un récit* : entstellen; *rendre illisible* : unleserlich machen; *Mus.* ändern; *troubler, ternir* : trüben; *les couleurs* : abschießen machen. | 2. *fig. troubler, émouvoir* : bestürzen, bewegen*, auf-regen, *inquiéter* : ängstigen, *le caractère* : erbittern, *le repos* : stören; *les traits* : entstellen; *la santé* : an-greifen*. | 3. *exciter la soif;* Durst erregen, durstig machen. ‖ 4. s'—, *r. se gâter* : verderben*, ab-stehen*; *parl. de liqueurs* : schal werden*, *devenir pire* : verschlimmern; *changer* : verändern; *se défigurer* : sich entstellen; *s'affaiblir* : *prop. et fig.* sich verschwächen, schwächer werden*; *parl. de la santé* : ab-nehmen*; *parl. de l'amitié* : erkalten; *dégénérer* : aus-arten, *parl. de couleurs* : verschießen*; *fig. se mettre en colère* : sich ärgern; *s'émouvoir* : sich betrüben über (A; *parl. de la voix* : beben *ou* bewegt werden*.

ALTÉRITÉ, *f.* (*Al-té-ri-té*). Verschiedensein, *n;* Verschiedenheitsvermögen, *n.*

ALTERNANCE, *f.* (*Al-tär-nangsz*). 1. *action* : Abwechseln, *n.* s, *spl.* | 2. *Bot.* Abwechselung, *f.* en.

ALTERNANT, ANTE, *adj.* (*Al-tärnang*). abwechselnd.

ALTERNAT, *m.* (*Al-tär-na*). Abwechselung, *f.* en; *Jur.* Alternat, *n.* es; droit d'—, Umwechselungsrecht, *n.* es.

ALTERNATIF, TIVE, *adj.* (*Al-tär-na-tif*). 1. *qui vient tour à tour* : abwechselnd, alternirend, Wechsel⟵; chant —, Wechselgesang, *m.* es, ⸗e. | 2. *Log.* proposition —tive, Wechselsatz, *m.* es, ⸗e, Alternative, *f.* n. | 3. agriculture —tive, Wechselwirthschaft, *f.*

ALTERNATION, *f.* (*Al-tär-nasziong*). Wechsel, *m.* s, Abwechselung, *f.* en; *Math.* Alternation, *f.* en.

ALTERNATIVE, *f.* (*Al-tär-na-tiw'*). 1. *choix* : Alternative, *f.* n, Wahl, *f;* être dans l'—, *avoir le choix* : Wahl haben; *être dans l'incertitude* : im Zweifel sein, Wahl haben; laisser l'— à qn, jem. (D) freie Wahl lassen*; avoir l'— de deux choses, zwischen zwei Dingen zu wählen haben. | 2. *changement, suite* : Wechselfolge, *f.* n, Abwechslung, *f.* en; garder l'— avec qn, mit jem. (D) ab-wechseln; les —s de la fortune, Glückswechsel, *m.* s, *spl;* — de joies et de peines, Abwechselung (*f.*) von Freude und Leid.

ALTERNATIVEMENT, *adv.* (*Al-tär-na-ti-wö-mang*). abwechselnd, wechselweise, nach der Reihe.

ALTERNE, *adj.* (*Al-tär-n'*). abwechselnd; *Bot.* wechselständig, Wechsel⟵; branches —s, Wechselzweige, *m pl;* feuille —, Wechselblatt, *n.* es, ⸗er; *Géom.* angle —, Wechselwinkel, *m.* s; en raison —, im Wechselverhältnisse; *Zool.* couleur —, Wechselfarbe, *f.* de couleur —, wechselfarbig.

ALTERNÉ, ÉE, *adj.* (*Al-tär-né*). *Blas.* wechselständig, Wechsel⟵.

ALTERNER, *n.* (*Al-tär-né*). 1. *faire tour à tour* : ab-wechseln mit (D) | 2. *varier* : wechseln. | 3. *se relayer* : sich ablösen; *être placé alternativement* : wechselweise stehen*, *se succéder* : ab-wechseln. ‖ 4. *a. Agr. un champ* : abwechselnd bebauen mit (D).

ALTERQUER, *n.* (*Al-tär-ké*). streiten*.

ALTESSE, *f.* (*Al-täsz'*). 1. *titre* : Hoheit, *f;* son — royale, Seine Königliche Hoheit, *f;* — ducale, Durchlaucht, *f,* — sérénissime, hochfürstliche Durchlaucht, *f;* traiter qn d'—, donner de l'— à qn, jem. (D) den Titel Hoheit *ou* Durchlaucht geben*.

ALTHÆA, *f.* (*Al-ta-a*). *Bot.* Althaa, *f.* Eibisch *ou* Ibisch, *m.*

ALTIER, IÈRE, *adj.* (*Al-ti-é*). stolz; *hautain* : hochmüthig; *arrogant* : frech; *impérieux* : hochfahrend.

ALTIÈREMENT, *adv.* (*Al-tiä-rö-mang*) stolz; *voy.* ALTIER.

ALTIMÈTRE, *m.* (*Al-ti-mä-tr'*). Höhenmesser, *m.* s.

ALTIMÉTRIE, *f.* (*Al-ti-mé-tri'*). Höhenmessung, *f.*

ALTISE, *f.* (*Al-ti-s'*). *Zool.* Erdfloh, *m.* es, ¨e.

ALTITUDE, *f.* (*Al-ti-tü-d'*). Höhe, *f.* n.

ALTO, *m.* (*Al-to*). 1. *voix :* Alto, *m.* Altstimme, *f.* | 2. *instrument* Altviele, *f.* Bratsche *f.* n.

ALTO-BASSO, *m.* (*Al-to-ba-szo*). Alto-Baiso, *m.* Altviele, *f.*

ALTRUISME, *m.* (*Al-trü-iszm'*). Nächstenliebe, Menschenliebe, *f.* Wohlwollen, *n.*

ALTRUISTE, (*Al-trü-iszt'*). 1. *adj.* wohlwollend. || 2. *m.* Menschenfreund, *m.* es...

ALUDE, *f.* (*A-lü-d'*). gefärbtes Schafleder, *n.*

ALUDEL, *m.* (*A-lü-dal*). *Chim.* Aludel, *n.* s, Sublimirtopf, *m.* es, ¨e.

ALUINE, *f.* (*A-lü-in'*). *ou* ABSINTHE. 1. *Bot.* Alwein, *m.* Wermuth, *m.* es, *spl.* | 2. *liqueur* Wermuthwein, *m.* es. e.

ALUMELLE, *f.* (*A-lü-mal'*) 1. *d'un couteau, d'une épée* Klinge, *f.* n, Schneide, *f.* n. | 2. *Mar.* Eisenplatte, *f.* n. | 3 *Techn.* Falzeige, *f.* n.

ALUMINAIRE, *adj.* (*A-lü-mi-nar'*). *Minér.* alaunhaltig, pierre —, Alaunstein, *m.* es, e.

ALUMINE, *f.* (*A-lü-mi-n'*). *Chim.* Alaunerde, *f.* Thonerde, *f*; sulfate d'—, Alaun, *m.* s, *spl*; sel d'—, Alaunsalz, *n.*

ALUMINÉ, ÉE, *adj.* (*A-lü-mi-né*). alaunerdehaltig.

ALUMINER, *a.* (*A-lü-mi-né*). mit Alaun mischen.

ALUMINEUX, EUSE, *adj.* (*A-lü-mi-nö*). alaunartig, alaunhaltig, Alaun- &.

ALUMINIUM, *m.* (*A-lü-mi-ni-omm'*). *Chim.* Aluminium, *n.* s; bronze —, Aluminiumerz, *n.* es, *spl.*

ALUN, *m.* (*A-löng*). Alaun, *m*; — de glace *ou* de roche, Steinalaun, *m*; — natif *ou* vierge, gediegener Alaun; — de plume, Federalaun, *m*: — marin, salz saure Alaunerde, *f*; cuir passé en —, alaungares Leder, *n.*

ALUNAGE, *m.* (*A-lü-na-j'*). *Teint.* Alaunen, *n.* s, *spl*; *Chim.* Alaunbereitung, *f.*

ALUNATION, *f.* (*A-lü-na-sziong*). *Chim.* Alaunbildung, *f.*

ALUNÉ, ÉE, *pp.* (*A-lü-né*). *Libr.* planirt.

ALUNER, *a.* (*A-lü-né*) alaunen, in Alaunwasser tauchen, *Libr.* planiren.

ALUNERIE, *f.* (*A-lü-no-ri*). Alaunsiederei, *f.* en.

ALUNEUX, EUSE, *adj.* (*A-lü-nö*). alaunhaltig.

ALUNIER, *m.* (*A-lü-nié*). Alaunsieder, *m.*

ALUNIÈRE, *f.* (*A-lü-ni-är'*). 1. *mine:* Alaungrube, *f.* n. | 2. *fabrique :* Alaunhütte, *f.* n.

ALUNIFÈRE, *adj.* (*A-lü-ni-fä-r'*). alaunhaltig.

ALUNITE, *f.* (*A-lü-ni-t'*). *Minér.* Alaunstein, *m.*

ALUNOGÈNE, *m.* (*A-lü-no-jä-n'*). *Minér.* faserartiger Alaun, *m.* s.

ALVÉOLAIRE, *adj.* (*Al-wé-o-lär'*). 1. *Anat.* alveolar, zellen-..., *de forme* —, zellenförmig. | 2. *Anat.* nerf —, Zahnnerve, *f.* canal —, Zahnhöhlengang, *m*; arcade —, Zahnhöhlenbogen, *m.*

ALVÉOLE, *m.* (*Al-wé-ol'*). 1. *des ruches* Honigzelle, *f.* Wachszelle, *f.* Zelle, *f.* n. *cavité* Höhle, *f.* | 2. *Anat.* — des dents, Zahnhöhle, *f.*, — de l'oreille, Ohrenhöhle, *f.* n; — des joues, *fossette* Grübchen *n.* s. | 3. *Bot.* Schüsselchen, *n.* *Artill.* Bleizapfenhöhle, *f.*

ALVÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Al-wé-o-lé*). *H. nat.* zellenförmig, zellig, Zellen- &.

ALVIER, (*Al-wié*). *ou* ALVINIER, *m.* Brutteich, *m.* es, e.

ALVIN, INE, *adj.* (*Al-wang*) *Méd.* zum Unterleibe gehörend, Unterleibs- &; douleurs —ines, Unterleibsschmerzen, *m. pl.*

ALVINIER, *m.* (*Al-wi-nié*). Brutteich, *m.* es. e.

ALYATTE, *m.* (*A-li-at'*). Alyattes, *m.*

ALYSSE, *f.* (*A-li-s'*) *ou*

ALYSSON, *m.* (*A-li-szong*). *Bot.* Steinkraut, *n.* es.

ALYTE, *m.* (*A-lit'*). *Zool.* niederlegende Kröte, *f.*

ALZAN, ANE, *adj.* (*Al-sang*). *voy* ALEZAN, fuchsroth.

AMABILE, *adj.* (*A-ma-bi-lé*). *Mus.* sanft

AMABILITÉ, *f.* (*A-ma-bi-li-té*). Liebenswürdigkeit, *f.* en, *affabilité* Leutseligkeit, *f*; avec —, liebenswürdig, leutselig, freundlich; *politesse* Höflichkeit, *f.* il m'a fait l'— de m'écrire, er hat die Liebenswürdigkeit gehabt mir zu schreiben*.

AMABLE, *m.* (*A-ma-bl'*). 1. *n. pr.* Amabilis, *m.* || 2. *f. n. pr.* Amanda, *f.*

AMADE, *f.* (*A-ma-d'*). *Blas.* durchkreuzende Parallelbinde, *f.* n.

AMADÉE, *m.* (*A-ma-dé*). AMADE *ou* AMEDEE, *n. pr.* Amadeus, *m.*

AMADIS, *m.* (*A-ma-disz*). 1. *n. pr.* Amadis, *m.* | 2. *manche :* enger Aermel, *m.* Amadisärmel, *m.*

AMADOTE, *f.* (*A-ma-dot'*). *Jard.* Amadotenbirne, *f.* n.

AMADOU, *m.* (*A-ma-du*). Feuerschwamm, *m.* es, Zunder, *m.* s, *spl.*

AMADOUÉ, ÉE, *pp.* (*A-ma-du-é*). geschmeichelt, besänftigt.

AMADOUEMENT, *m.* (*A-ma-du-mang*). Liebkosen, *n.*

AMADOUER, *a.* (*A-ma-du-e*). schmeicheln (D); liebkosen, kirren, se laisser — par de belles paroles, sich beschwatzen lassen*.

AMADOUEUR, *m.* (*A-ma-du-ör*). Schmeichler, *m.* s. || —euse, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen.

AMADOUVIER, *m.* (*A-ma-du-wié*). *Bot.* Zunderschwamm, Eichenschwamm, *m.* es.

AMAIGRI, IE, *pp.* (*A-mé-gri*). abgemagert; *maigre* . mager.

AMAIGRIR, *a.* (*A-mé-grir'*). 1. *rendre maigre* mager machen, ab-zehren. | 2. *rendre mince* dünn machen, *Arch.* behauen*. || 3. s'—, *r.* sich ab-magern, *parl. des joues:* ein-fallen*; *devenir maigre :* schwinden*, mager werden*; *dessécher*. eintrocknen.

AMAIGRISSEMENT, *m.* (*A-mé-gri-szo-mang*). Abmagerung, *f.* Abzehren, *n.* Abmagern, *n.* s.

AMALGAMATION, *f.* (*A-mal-ga-ma-sziong*). Amalgamation, *f.* en, Verquickung, *f.*

AMALGAME, *m.* (*A-mal-ga-m'*). 1. *Chim.* Amalgam, *n.* Verquickung, *f.* en, Quickerei, *m.* es. — d'or, Goldteig, *m.* es e. | 2. *fig.* Gemisch, *n.* Mischmasch, *n.* es

AMALGAMÉ, ÉE, *pp.* (*A-mal-ga-mé*). amalgamirt, gemischt, verquickt.

AMALGAMER, *a.* (*A-mal-ga-mé*). 1. *Chim.* verquicken, amalgamiren. | 2. *fig. iron.* vermengen, verschmelzen*. || 3. s'—, *r.* sich verquicken mit (D), *fig.* sich mischen mit (D).

AMALGAMEUR, *m.* (*A-mal-ga-mör*). Verquicker, *m.* s.

AMALTHÉE, *f.* (*A-mal-té*). 1. *Myth. et Astr.* Amalthea, *f.* corne d'—, Füllhorn, *n.* es. | 2 *Bot.* Amalthea, *f.*

AMAN, *m.* (*A-mang*). *n. pr.* Haman, *m.*

AMAND, *m.* (*A-mang*). *n. pr.* Amandus, *m.*

AMANDAIE, *f.* (*A-mang-da*). Mandelbaumwald, *m.* es, ¨er.

1. **AMANDE**, *f.* (*A-mang-d'*). *n. pr.* Amanda, *f.*

2. **AMANDE**, *f.* 1. *fruit* : Mandel, *f.* n, Mandelkern, *m.* es. e, — douce, süße Mandel *f.*, — amère, bittere Mandel, *f.* lait d'—, Mandelmilch, *f.* *spl.* huile d'—s, Mandelöl, *n.* s; pâte d'—s, Mandelteig, *m.* — pralinée, gebrannte Mandel, *f*; *fig.* avoir des yeux fendus en —s, mandelförmige Augen haben. | 2. *d'un fruit* Kern, *m.* es, n; — d'abricot, Aprikosenkern, *m.* | 3. *Arm.* mittlerer Theil des Bügelgefäßkreuzes.

AMANDÉ, *m* (*A-mang-dé*). Mandelmilch, *f.* *spl.*

AMANDIER, *m.* (*A-mang-dié*). *Bot.* Mandelbaum, *m.* es. ¨e. — pêcher, Pfirsichmandelbaum, *m.* es, ¨e.

AMANITE, *f.* (*A-ma-nit'*). *Bot.* Blätterschwamm, *m.* es, ¨e.

AMANT, *m.* (*A-mang*). 1 der Geliebte, *adj. sub*: les —s, die Liebenden, *adj. sub.* | 2. *prétendant*, Freier, *m.* s. | 3. *amateur*, Liebhaber, *m.* s, Freund, *m.* es, | 4. *adorateur* Verehrer, *m* s || —ante, *f.* die Geliebte, *adj. sub.* *amateur*. Liebhaberin, *f.* Freundin, *f.* nen,

AMAPER, *a.* (*A-ma-pé*). *Mar.* ein-reffen.

AMARANTE, *f.* (*A-ma-rang-t'*). 1. *Bot.* Amaranth, *m.* es, Tausendschön, *n.* s; — passe-velours, Sammetblume, *f.* n. || 2. *adj. couleur* : amaranthfarbig.

AMARANTINE, *f.* (*A-ma-rang-tin'*). *Bot.* Amaranthtulpe, *f.* n.

AMAREILLEUR, *m.* (*A-ma-ral-iör*). Austermäster, *m.* s.

AMARESCENT, ENTE, *adj.* (*A-ma-ra-szang*). bitterlich.

AMARINAGE, *m.* (*A-ma-ri-na-j'*). *Mar.* Bemannung (*f.*) eines Schiffes.

AMARINÉ, ÉE, *pp.* (*A-ma-ri-né*). befahren, See— (matelot), seegewohnt.

AMARINER, *a.* (*A-ma-ri-né*). 1. *habituer à la mer* an die See gewöhnen. | 2 *un navire* bemannen.

AMARQUE, *m* (*A-mark'*). *Mar.* Bake, *f.* Boje, *f.*

AMARRAGE, *m.* (*A-ma-ra-j'*). 1. *Mar.* Ankern, *n.* Sorren, *n.* Anbinden, *n.* | 2. ligne d'—. Bindseil, *n.* es, e, Sorrtau, *n.* es, e; faire un —, an-sorren, an-binden*.

AMARRE, *f.* (*A-ma-r'*). *Mar* Bindseil, *n.* Ankertau, *n.* es, e, être établi sur ses —s, vor Anker liegen*; mettre toutes ses —s dehors, alle Anker aus-werfen*.

AMARRÉ, ÉE, *pp.* (*A-ma-ré*). angebunden; *Mar.* gesorrt, geankert.

AMARRER, *a.* (*A-ma-ré*). an-binden*, sorren, ankern, den Anker aus-werfen*. || s'—, *r.* sich fest-legen.

AMARYLLIS, *f.* (*A-ma-ri-lis*). *Bot.* Amaryllis, *f.* Narcissenlilie, *f.* n.

AMAS, *m.* (*A-ma*). 1. *accumulation* : Anhäufung, *f.* en; *assemblage* Ansammlung, *f*; *tas* Haufen, *m.* s; *quantité* : Menge, *f.* Masse, *f.* n; — de gens, de peuple, Volkshaufen, *m*; *iron.* Gesindel, *n*; — de sang, Bluthäufung, *f*; — de crimes, eine Reihe von ein Gewebe von Verbrechen; — de paroles, Wortschwall, *m.*, faire des — de..., an-häufen (A). | 2. *Phys.* — de lumière, Lichtmasse, *f.* | 3. *Geol.* Steinanhäufung, *f.*

AMASIE, *f.* (*A-ma-szi'*). Amasia, *n.*

AMASSÉ, ÉE, *pp.* (*A-ma-szé*). angehäuft; *entassé*: gehäuft; *réuni* . versammelt.

AMASSER, *a.* (*A-ma-szé*). 1. an-häufen; *réunir* : zusammen bringen*, sammeln, versammeln; — de l'argent, zusammenscharren; *collectionner* an-sammeln, *emmagasiner* auf-speichern; *Mil.* des troupes zusammen-ziehen*, mustern. | 2. *conserver, ramasser*: auf-heben*. || 3. s'—, *r.* *parl. de personnes* sich sammeln, *parl. de choses* sich an-häufen; *Prov.* pierre qui roule n'amasse pas mousse, am rollenden Steine wächst kein Moos.

AMASSETTE, *f.* (*A-ma-szet'*). 1. *Boul.* Spatel, *m.* s. | 2. *Peint.* Farbenmesser, *n.* s.

AMASSEUR, *m.* (*A-ma-ször*). Anhäufer *m.* s.

AMATELOTAGE, *m.* (*A-ma-tö-lo-taj'*) *Mar.* paarweise Abstellung (*f.*) des Schiffsvolkes Abpaarung, *f.* en.

AMATELOTÉ, ÉE, *pp.* (*A-ma-tö-lo-té*). *Mar.* paarweise abgetheilt.

AMATELOTER, *a.* (*A-ma-tö-lo-té*). *Mar.* ab-theilen, ab-paaren.

AMATEUR, *m.* (*A-ma-tör*). 1. Liebhaber, *m.* s, Freund, *m.* es, e, Verehrer, *m.* s. | 2. amateur de, ⟶liebhaber, *m*; — de chasse, Jagdliebhaber, *m* s; — d'art, Kunstliebhaber, *m*; — de musique, Dilettant, *m.* en; faire qch. en —, *sans attention, sans soins*: etw. (A) ohne Eifer machen, venir en —, *très-irrégulièrement*: sehr unregelmäßig kommen*. || —trice, *f.* Liebhaberin, *f.* Freundin, *f.* nen.

AMÂTINER, *a.* (*A-mâ-ti-né*). eine Hündin belegen lassen*.

AMATI, IE, *pp.* (*A-ma-ti*). *Orf.* matt, unpolirt.

AMATIR, *a.* (*A-ma-tir*). *Orf.* matt machen, unpolirt lassen*, einen matten Glanz geben* (D).

AMATIVITÉ, *f.* (*A-ma-ti-wi-té*). Begattungstrieb, *m.* es, e.

AMATRICE, *f.* (*A-ma-trisz'*). Liebhaberin, *f.* Freundin, *f.*

AMAUROSE, *f.* (*A-mo-ros'*). *Méd.* Amaurose, *f.* schwarzer Starr, *m.* es.

AMAUROTIQUE, *adj.* (*A-mo-ro-tik'*). amaurotisch.

AMAURY, *m.* (*A-mo-ri*). *n. pr.* Amalrich, *m.*

AMAZONE, *f.* (*A-ma-son'*). 1. Amazone, *f.* n; *fig.* Heldenweib, *n.* es, er. | 2. *cavalière*: Reiterin, *f.* nen; costume d'—, Amazonenkleid, *n.* es, er. | 3. *Ornith.* Amazonenpapagei, *m* es, e | 4. *Géogr.* fleuve des —s, Amazonenfluß, *m.* sses.

AMBAGES, *f. pl.* (*Ang-ba-j'*). Umschweife, *m. pl.* Umschweifungen, *f. pl.* parler par —, lauter Umschweife gebrauchen.

AMBALARD, *m.* (*Ang-ba-lar*). Zeugschubkarren, *m.*

AMBASSADE, *f.* (*Ang-ba-sza-d'*). 1. *emploi* Botschaft, *f.* en, Gesandtschaftsstelle, *f.* n, attaché d'—, Botschafts-Attaché, *m.* envoyer en —, als Gesandter ab-schicken. | 2 hôtel de l'—, Gesandschaft, *f.* aller à l'—, zur Gesandschaft gehen*. | 3. *commission*: Botschaft, *f.* en, Auftrag, *m.* es, ⸗e; faire mal l'—, den Auftrag schlecht aus-richten.

AMBASSADEUR, *m.* (*Ang-ba-sza-dör*). der Gesandte, *adj. sub*; — de France, französischer Botschafter, *m*, *fam.* Bote, *m.* n der Abgesandte, *adj. sub.*

AMBASSADRICE, *f.* (*Ang-ba-sza-drisz'*). Botschafterin, *f.* Gesandtin, *f.* nen; *fig* Bote, *m.* n; madame l'—, Frau Gesandtin.

AMBATTAGE, *m.* (*Ang-batt-aj'*). *Charr.* Beschienen (*n.*) eines Rades.

AMBE, *m.* (*Ang-b'*). Ambe, *f.*

AMBESAS, *m.* (*Ang-bö-sasz*). *voy.* BEZET. alle Eß ou Aß im Trittrak.

AMBI, *m.* (*Ang-bi*). *Chir.* Hebstock, *m.* es, ⸗e.

AMBIANT, ANTE, *adj.* (*Ang-bi-ang*). umgebend, l'air —, die umgebende Luft, *f.*

AMBIDEXTRE, (*Ang-bi-dachs-tr'*). 1. *adj.* mit beiden Händen gleich geschickt; zu gleich rechts und links. || 2. *m.* mit beiden Händen gleich geschickter Mensch, *m.*

AMBIEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-bio*). voller Umschweifungen.

AMBIGU, UË, (*Ang-bi-gü*). 1. *adj.* zweideutig, doppelsinnig; *H. nat.* doppelgestaltig || 2. *m. repas*: Ambigu, *m.* s, *spl.* | 3. *mélange*: Gemisch, *n.* es, e; *iron.* Mischmasch, *m.* | 4. *jeu* Ambigüspiel, *n.* es.

AMBIGUËMENT, *voy.* AMBIGUMENT.

AMBIGUÏTÉ, *f.* (*Ang-bi-güi-té*). Zweideutigkeit, *f.* Doppelsinn, *m*; (parler sans —, unzweideutig.

AMBIGUMENT, *adv.* (*Ang-bi-gü-mang*). zweideutig, doppelsinnig, auf eine zweideutige Weise.

AMBITÉ, *adj.* (*Ang-bi-té*). verre — klümperiges Glas, *n.*

AMBITIEUSEMENT, *adv.* (*Ang-bi-szio-sö-mang*). 1. *avec ambition*: ruhmsüchtig; *avide*. gierig. | 2. *parl. du style* hochtrabend, bombastisch; *recherché*: gesucht.

AMBITIEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-bi-szio*). 1. *qui a de l'ambition*: ehrgeizig, ruhmsüchtig auf (D); *avide*: begierig nach (D). | 2. *prétentieux* prunkend, hochfliegend, gesucht. | 3. *parl. du style*: hochtrabend, bombastisch. || 4. *m.* der Ehrgeizige, *adj. sub.*

AMBITION, *f.* (*Ang-bi-sziong*). 1. Ehrgeiz, *m.* es, *spl.* Ehrsucht, *f.* Ruhmsucht, *f. spl*, *de l'or*: Goldgier, *f*; *de régner, de gouverner*: Herrschsucht, *f. spl*; avoir de l'—, être d'une grande —, sehr ehrgeizig sein. | 2. *fig. vœux*: Streben, *n.* s, *spl.* Wunsch, *m.* es, ⸗e; *zèle*: Eifer, *m.*; je n'ai d'autre —, ich habe keinen andern Wunsch; toute mon —, mein ganzes Streben; par —, aus Ehrgeiz.

AMBITIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bi-szio-né*). gewünscht.

AMBITIONNER, *a.* (*Ang-bi-szio-né*). streben nach (D), sich bewerben* um (A); *aspirer*: sich sehnen nach (D).

AMBLE, *m.* (*Ang-bl'*). 1. *pas*: Paßgang, *m.* Zeltergang, *m.* es, *spl.* | 2. cheval —, Paßgänger, *m.* Zelter, *m.* s; aller l'—, den Paß gehen*; mettre à l'—, faire aller à l'—, ambliren.

AMBLER, *n.* (*Ang-blé*). den Paß gehen*.

AMBLEUR, *adj.* (*Ang-blör*). 1. *Man.* Paßgänger, *m.* s. | 2. *écuyer* Stallmeister, *m.*

AMBLYGONE, *adj.* (*Ang-bli-gon'*). stumpfwinkelig.

AMBLYOPE, *adj.* (*Ang-bli-op'*). *Méd.* blödsichtig.

AMBLYOPIE, *f.* (*Ang-bli-o-pi'*). *Méd.* Blödsichtigkeit, *f.* Augendunkelheit, *f.*

AMBON, *m.* (*Ang-bu*). Emporkirche, *f.*

AMBOUTI, IE, *pp.* (*Ang-bu-ti*). ou EMBOUTI, IE. *Orf.* ausgetieft, ausgebaucht, *rond*. rund.

AMBOUTIR, *a.* (*Ang-bu-tir*). ou EMBOUTIR. *Orf.* aus-bauchen, aus-tiefen; marteau à —, Treibhammer, *m.*

AMBOUTISSOIR, *m.* (*Ang-bu-ti-szoar*). Austreibeisen, *n.* s, Treibhammer, *m.* s, *Clout.* Nageleisen, *n.* s.

AMBRACIOTE, *m.* (*Ang-bra-sziot'*). Ambracier, *m.*

AMBRE, *m.* (*Ang-br'*). Amber, *m.* s, *spl.* Ambra, *f. spl.* Bernstein, *m.* es, sentir l'—, nach Ambra riechen*; odeur d'—, Ambraduft, *m.* Ambergeruch, *m.* es, ⸗e, *fig* être fin comme l'—, ein scharfsinniger Kopf sein, eine feine Nase haben.

AMBRÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bré*). *qui ressemble à l'ambre* ambraartig, bernsteinartig, Bernstein⟵, Amber⟵; odeur —ée, Ambergeruch, *m.* couleur —ée, Bernsteinfarbe, *f*; bois —, Amberholz, *n.*

AMBRÉADE, *f.* (*Ang-bré-ad'*). falscher Bernstein, *m.* es, e.

AMBRÉINE, *f.* (*Ang-bré-in'*). *Chim.* Ambrein, *n.* Amberfett, *n.*

AMBRER, *a.* (*Ang-bré*). mit Amber räuchern ou durch-räuchern.

AMBRESAILLES, *f. pl.* (*Ang-brö-sal-ioj*). *Bot.* (Art) Heidelbeerstrauch, *m.* s

AMBRÉSIN, INE, *adj.* (*Ang-bré-säng*). *Chim.* Amber⟵.

AMBRETTE, *f.* (*Ang-brät'*). 1. *Bot.* Bisamstrauch, *m.* es, ⸗e, Bisamblume, *f.* n; poire —, Ambrabirne, *f.* n. | 2. *Zool.* Ambrette, *f.* Bernsteinschnecke, *f.* n.

AMBROISE, *m.* (*Ang-broa-s'*). *n. pr.* Ambros, *m.* Ambrosius, *m.*

AMBROISIE, *f.* (*Ang-broa-si'*). ou AMBROSIE. 1. Ambrosia, *f. spl.* Götterspeise, *f. spl*, *fam.* Leckerbissen, *m* s. | 2. *Bot.* Ambrosia, *f.*

AMBROSIAQUE, *adj.* (*Ang-bro-siak'*). ambrosisch.

AMBROSIE, *f.* (*Ang-bro-si'*). ou AMBROISIE. Ambrosia, *f* Götterspeise, *f.*

AMBROSIEN, IENNE, *adj.* (*Ang-bro-siang*). ambrosianisch.

AMBULACRE, *m.* (*Ang-bü-lakr'*). *Hort.* Baumanlage, *f.* *Conch.* Schreitloch, *n.*

AMBULANCE, *f.* (*Ang-bü-lang-sz'*). 1. *Mil.* Ambulanz, *f.* en, Feldlazareth, *n.* es, | 2. *voiture*: Krankenwagen, *m*; — volante, fliegendes Feldlazareth, *n.* | 3. *personnel d'une* —, Ambulanz, *f.* | 4. *les attributions*: Amt (*n.*) eines herumreisenden Steuerbeamten.

AMBULANT, ANTE, *adj.* (*Ang-bü-lang*). 1. *qui voyage* wandernd, umherziehend, *mobile*. beweglich. | 2. *comédien*: herumziehend; marchand —, Hausirer, *m* s | 3. hôpital —, Feldspital, *n.* es, ⸗r | 4. receveur —, herumreisender Steuerbeamte, *adj. sub.* | 5. *fig.* homme —, unsteter Mensch, *m*; mener une vie —ante, ein unstetes Leben führen.

AMBULATOIRE, *adj.* (*Ang-bü-la-toar'*). 1 *Jur. anc.* wandernd, wandelnd, ohne festen Sitz. | 2. *changeant*: wandelbar, änderlich.

AMBUSTION, *f.* (*Ang-büsz-tiong*). *Chir.* Kauterisirung, *f.* Brennung, *f.*

ÂME, *f.* (*A-m'*). 1. Seele, *f* n; *fig.* *cœur*: Gemüth, *n.* es, er, Herz, *n.* es, en; *sentiment* Gefühl, *n.* es, e, *conscience*: Gewissen, *n*; *vie*. Leben, *n.* s, Geist, *m*, — damnée, verdammte Seele, der ou die Verdammte, *adj. sub*; *fam.* c'est son — damnée, er ist sein dienstbarer Geist, bonne —, seelenguter Mensch, *m*; — bien née gutherzige Charakteranlage, *f*; *fam.* — de ma vie, Seele (*f.*) meines Lebens, — sensitive, Naturtrieb, *m.* Fühlkraft (*f*) der Thiere; — végétative, Pflanzenseele, *f*, avoir qch. dans l'—, *sur la conscience*: etw. (A) auf dem Gewissen haben, avoir l'— sur les lèvres, *être bon*. das Herz auf der Zunge haben, rendre l'—, *mourir* die Seele aushauchen, den Geist auf-geben*, rendre l'—, *rétablir les forces*: wiederher-stellen; arracher l'— à qn, jem. (D) das Herz ausreißen*; aimer qn. de toute son —, jem. (A) von ganzem Herzen lieben, dans mon — in meinem Innersten, se réjouir dans sich von ganzer Seele freuen; sur mon —, auf meiner Seele, auf meiner Ehre, en mon — et conscience, auf Seele und Gewissen; ouvrir son — à qn, jem. (D) sein Herz ausschütten | 2. *sentiment* Geist, *m.* Gefühl, *n*, *feu*. Feuer, *n*; *expression*: Ausdruck, *m*; *vie*: Leben, *n*; *fig.* qui a de l'—, seelenvoll, mit Wärme, sans —, seelenlos, todt, starr, donner de l'— à un tableau, einem Bilde Ausdruck ou Leben geben*, (dire des vers) avec —, mit Gefühl; ne pas avoir d'—, seelenlos, herzlos, gefühllos sein. | 3. *habitants*: Seele, *f*; ville de 50,000 —s, Stadt mit 50,000 Einwohnern; il n'y a — qui vive ou vivante, keine lebende Seele ist da. | 4. *moteur, prop. et fig.* Seele, *f.* Triebfeder, *f.* n; *source*: Quelle, *f.* | 5. *fig.* *qualité*: Eigenschaft, *f*; *d'un violon*: Stimmholz, *n.* es, ⸗er; *d'une statue*: Grundfigur, *f.* en; *d'un soufflet* Klappe, *f.* n; *d'un cordage* Kern, *m.* Herz, *n*; *d'un canon*: Seele, *f.* Flug, *m.* es, ⸗e; *d'une fusée*. Bohrung, *f.* en, *d'un fagot*: Reisig, *n.* es, *spl*, *d'une devise* Motto, *n.* s, *spl.* Beischrift, *f.* en.

AMÉ, ÉE, *adj.* (*A-mé*). *Féod.* lieb; — et féal, lieb und getreu. || nos —s et féaux, unsere Lieben und Getreuen, *adj. sub.*

AMÉDÉE, *m.* (*A-mé-dé*). *n. pr.* Amadäus, *m*

AMELANCHE, *f.* (*A-mö-lang-sch'*). *Bot.* Quendelbeere, *f.* Mehlbeere, *f.* n.

AMELANCHIER, *m.* (*A-mö-lang-schié*). *Bot.* Quendelbeerbaum, *m.* Mehlbeerbaum, *m.* es, ⸗e.

AMELET, *m.* (*A-mö-lä*). Saum (*m.*) an den Kapitälern.

AMÉLIE, *f.* (*A-mé-li'*). *n. pr.* Amalie, *f*; petite —, Mälchen, *n.*

AMÉLIORANT, ANTE, (*A-mé-lio-rang*). verbessernd, *favorable* günstig.

AMÉLIORATION, *f.* (*A-mé-lio-ra-sziong*). 1. *changement* Verbesserung, *f.* en; *d'un metal* Verfeinerung, *f.* Läuterung, *f*; *des races*: Veredlung, *f*; susceptible d'—, besserungsfähig. | 2. *action de s'améliorer*. Besserwerden, *n.*

AMÉLIORÉ, ÉE, *pp* (*A-mé-lio-ré*). verbessert, *corrigé* ausgebessert, (métal) —, verfeinert, *anobli*, veredelt; *meilleur*: besser.

AMÉLIORER, *a.* (*A–mé–lio–ré*). **1.** *rendre meilleur* verbessern, besser machen; *corriger*. aus-bessern, *les races*, veredeln. | 2. *Chim. les métaux* verfeinern, läutern. || 3. s'—, *r.* sich bessern, sich verbessern, sich verfeinern, *se bonifier* besser werden*.

AMÉLIORISSEMENT, *m.* (*A–mé–lio–ri–ssö–mang*). Verbesserung, *f.*

AMELLE, *f.* (*A–mè–l'*). *Bot.* blaue Aster, *f.* Sternkraut, *n.*

AMEN, (*A–mèn'*). 1. Amen ! (es geschehe. | 2. *fig.* jusqu'à —, bis zum Ende, dire — à qch, ja zu etw. (D) sagen.

AMENAGE, *m.* (*A–mö–na–j'*). Beifuhr, *f. des moissons*: Einfahren, *n.* e. *spl*; prix d' —, Fuhrlohn, *m.* es, *spl.*

AMÉNAGÉ, ÉE, *pp.* (*A–mé–na–jé*). eingerichtet, bewirthschaftet.

AMÉNAGEMENT, *m.* (*A–mé–na–jö–mang*). 1. *Eaux et for.* wirthschaftliche Verwaltung *ou* Benutzung, *f.* en; Waldnutzung, *f.* | 2. *Mar. disposition*: Einrichtung, *f.*

AMÉNAGER, *a.* (*A–mé–na–jé*). 1. *Eaux et for.* wirthschaftlich verwalten *ou* benutzen, schonen. | 2. *disposer*. ein-richten, *destiner*: bestimmen | 3. — un arbre, einen Baum als Stutzholz verkaufen. || 4. s'—, *r.* bewirthschaftet werden*.

AMENDABLE, *adj.* (*A–mang–da–bl'*). 1. *punissable*. straffällig. | 2. *qui peut s'améliorer*. besserlich, besserungsfähig.

AMENDE, *f.* (*A–mang–d'*). **1.** *peine*: Geldstrafe, *f.* Geldbuße, *f.* n; — arbitraire, beliebige Geldstrafe, *f.*; grosse —, schwere Geldstrafe, *f.*, — simple, gewöhnliche Geldstrafe, *f.*; être à l'—, straffällig sein; mettre qn. à l'—, jem (D) eine Geldstrafe auf-legen; être mis à l'— mit einer Geldbuße belegt werden*; sous peine d'—, bei Geldstrafe. | 2. — honorable, öffentliche Abbitte, *f.* n; faire — honorable à qn, jem. (D) eine Ehrenerklärung geben*, jem. (D) eine öffentliche Abbitte thun*. | 3. *Egl.* Kirchenbuße, *f.* n; *Prov.* les battus payent l'—, wer geschlagen wird zahlt die Zeche.

AMENDÉ, ÉE, *pp.* (*A–mang–dé*). *amélioré* verbessert, *changé*: amendirt, verändert.

AMENDEMENT, *m.* (*A–mang–dö–mang*). 1. *amélioration* Besserung, *f.* en, *d'un projet de loi*: Amendement, *n.* ee, e; Verbesserungsvorschlag, *m.* es, " e, Aenderung, *f.* en; Zusatz, *m.* es, " e. | 2. *Agr.* Dünger, *m.* Verbesserungsmittel, *n.* s.

AMENDER, *a.* (*A–mang–dé*). **1.** *améliorer* verbessern, besser machen; *fig.* bessern. | 2. *un projet de loi*. ändern, durch ein Amendement ab-ändern. | 3. *fig. changer, modifier*: eine günstigere Wendung geben* (D). | 4. *condamner à l'amende* zu (D) einer Geldstrafe verurtheilen. || 5. *n. baisser de prix*. fallen*, wohlfeiler werden*. | 6. *Méd. parl d'une maladie*. bessern. || 7. s'—, *r.* sich verbessern; *Prov.* jamais cheval, ni méchant homme n'amende pour aller à Rome, auf Reisen ist noch keiner besser geworden.

AMENÉ, ÉE, (*A–mö–né*) 1. *pp.* hergeholt, herbeigeführt, herausgebracht, *voy.* AMENER. || 2. *m. Jur.* Vorführungsbefehl, *m.*

AMENER, *a.* (*A–mö–né*). 1. *mener vers qn*. her-bringen*, her-führen, herbeischaffen; *en bateau, en voiture* herbeifahren*; *porter avec soi*: mit-bringen* mit sich (D) bringen*; *emporter avec soi*: mit-nehmen*, *faire entrer dans* hereinbringen*, herein-führen; *tirer vers le haut*. herauf-ziehen*; *en bas*: herunter-bringen*; *tirer vers soi*. an sich ziehen*, *un vaisseau*: an das Land ziehen*; *diriger* leiten — (la conversation) sur un sujet, auf einen Gegenstand bringen* *ou* lenken; *Littér. une scène*: ein-leiten. | **2.** *Jur. citer*: vor-führen, — devant les tribunaux, vor Gericht führen, mandat d'—, Vorladungsbefehl, *m.* s. e, qu'est-ce qui vous amène à Paris, à moi? was führt Sie nach Paris, zu mir? *Artill.* — l'avant-train, auf-protzen, amenez l'avant-train! aufgeprotzt! protzt auf! *Mar. les voiles* ein-ziehen*, *le pavillon*: streichen*, *fig. se rendre*. sich ergeben*, *Command.* amené! die Segel nieder! | 3. *engager qn. à* bewegen* zu (D), — qn à son opinion; jem. (A) für seine Meinung gewinnen*; — bien qch, etw. (A) gut an-bringen* *ou* aus-führen; mal —, ungelungen machen, — à bonnes fins, zu Ende bringen*; — qch. à bonne fin, mit den Karten herein-ziehen* | 4. *occasionner* herbei-führen, verursachen, veranlassen, zur Folge haben, *fam.* nach sich (D) ziehen*; *une mode* t herbei-führen; *une querelle* veranlassen verursachen. | 5. *introduire une mode* ein-führen. | 6. *des points* werfen*, hoch-werfen*.

AMÉNITÉ, *f.* (*A–mé–ni–té*). 1. Lieblichkeit *f.* Annehmlichkeit, *f.* en, *grâce*: Anmuth, *f.* *spl. du caractère*. Liebenswürdigkeit, *f. spl*; avoir de l'—, liebenswürdig sein | 2. *distraction*: Belustigung, *f.* Ergötzlichkeit, *f.* en.

AMÉNORRHÉE, *f.* (*A–mé–nor–ré*). *Méd.* Stockung (*f.*) des weiblichen Flusses.

AMENTACÉES, *f. pl.* (*A–mang–ta–sé*). *Bot.* Kätzchenträger, *m. pl* Kätzchenblüther, *m. pl.*

AMENTIFÈRE, *adj.* (*A–mang–ti–fèr'*). *Bot.* kätzchentragend.

AMENTIFORME, *adj.* (*A–mang–ti–form'*). *Bot.* kätzchenförmig.

AMENUISÉ, ÉE, *pp.* (*A–mö–nüi–sé*). dünner gemacht, verdünnt, abgehobelt.

AMENUISER, *a.* (*A–mö–nüi–sé*). 1. *rendre menu*: dünner machen, verdünnen; *au rabot*: ab-hobeln. || 2. s'—, *r.* dünner werden*.

AMER, ÈRE, *adj.* (*A–mèr*). 1 **bitter**, bitterlich, Bitter —, eau —ère, Bitterwasser, *n*; *fig.* herb, heiß; avoir la bouche —ère, einen bittern Geschmack im Munde haben; sourire —, gezwungenes Lächeln, *n*; bêtise —ère, tüchtige Dummheit, *f.*; larmes —ères, bittere Thränen, *f. pl.* *blessant*. schmerzlich beleidigend; raillerie, ironie —ère, scharfer *ou* beißender Spott, *m.* || *m.* das Bittere, *adj. sub.* *Chim.* Bitter, *n*; *matière* bitterer Stoff, *m.* es, e, *ou* Trank, *m.* es, " e; *goût*: bitterer Geschmack *m.* es, *spl.* | 2. *fiel*: Galle, *f.*; — de bœuf, Ochsengalle, *f.*; *Zool. vésicule*: Gallenblase, *f. Méd.* —s, Amara, *n. pl.* *Prov.* ce qui est — à la bouche est doux au cœur, bitter dem Mund dem Magen gesund.

AMÈREMENT, *adv.* (*A–mä–rö–mang*). bitterlich, pleurer —, bittere Thränen weinen; se plaindre —, sich bitterlich beklagen.

AMÉRICAIN, *m.* (*A–mé–ri–kang*). *habitant*: Amerikaner, *m.* s; || — aine, *f.* Amerikanerin, *f.* nen. || *adj.* amerikanisch.

AMÉRICANISER, *a.* (*A–mé–ri–ka–ni–sé*). 1. amerikanisiren. || 2. s'—, *r.* amerikanische Sitten an-nehmen*.

AMÉRICANISME, *m.* (*A–mé–ri–ka–nism'*). Liebe (*f.*) für Alles was amerikanisch ist.

AMÉRIQUE, *f.* (*A–mé–rik'*). *Géogr.* Amerika, *n.* s; — du Nord, Nordamerika, *n.* — du Sud, Südamerika, *n*; — centrale, Mittelamerika, *n*; les deux —, Nord- und Südamerika, *n.*

AMERS, *m. pl.* (*A–mèr*). *Mar.* Landzeichen, *n.* Merkzeichen, *n.* s.

AMERTUME, *f.* (*A–mèr–tüm'*). 1 Bitterkeit, *f.* en; — de la bière, Bierbitter, *n*; *goût amer* bitterer Geschmack, *m.* (cette matière) prend de l'—, wird bitter | 2. *fig. chagrin, peines* Gram, *m.* Kummer *m.* e; *ressentiment* Kränkung, *f.*; lettre pleine d'—, voll Bitterkeit *ou* Kränkungen; *blessant* beleidigend; les —s de la vie, die bittern Stunden, (*f. pl.*) *ou* Drangsale *f.* et *n. pl.*, des Lebens; il y avait de l'— dans sa voix, er sprach in einem gereizten Tone.

AMESTRER, *a.* (*A–mes–tré*). *Teint.* roben Wermuth und Safran mischen

AMÉTHYSTE, *f.* (*A–mé–tist'*). *Min.* Amethyst, *m.* es, — verte, Prasem

AMÉTHYSTÉ, ÉE, *adj.* (*A–mé–tis–té*). amethystartig, amethystfarbig.

AMÉTRIE, *f.* (*A–mé–trî*). Ungleichheit, *f.* Unregelmäßigkeit, *f.*

AMEUBLEMENT, *m.* (*A–mö–blö–mang*). 1. *meubles*. Zimmergeräth, *n.* es, Möbeln, *n. pl.* | 2. *action de meubler* Möblirung, *f.* | *installation* Einrichtung *f.*

AMEUBLI, IE, *pp.* (*A–mö–bli*). *Agr.* locker umgestochen.

AMEUBLIR, *a.* (*A–mö–blir*). 1. *Jur.* mobilisiren; zum Mobiliarvermögen schlagen*. | 2. *Agr. des terres*: um-stechen*, auf-lockern, locker machen.

AMEUBLISSEMENT, *m.* (*A–mö–bli–ssö–mang*). 1 *Jur.* Mobilisirung, *f.* en. | 2. *Agr. des terres* Auflockerung, *f.* | 3. *dot*: mobilisirtes Heirathsgut, *n.* es, " er.

AMEULONNER, *a.* (*A–mö–lo–né*) *Agr.* in Schober stellen, auf-schobern.

AMEUTÉ, ÉE, *pp.* (*A–mö–té*). zusammengehetzt; *fig.* aufgehetzt; *soulevé*: aufgewiegelt.

AMEUTEMENT, *m.* (*A–mö–t–mang*). 1. *des chiens* Zusammenkoppeln, *n.* | 2. *de personnes* Zulauf, *m.*

AMEUTER, *a.* (*A–mö–té*). 1. *exciter*: auf-hetzen, *ensemble des chiens*: zusammen-koppeln, zusammen-gewöhnen | 2. *la population, attrouper*: zusammen-rotten; *soulever*: auf-hetzen, auf-wiegeln. || 3. s'—, *r.* sich zusammen-rotten.

AMI, *m.* (*A–mi*). **1.** **Freund**, *m.* es, e; bon —, guter Freund; — fidèle, wärmer, getreuer Freund, *m.*, — d'enfance, Jugendfreund, *m*; — de collège, Schulkamerad *m.* en; — de la maison, Hausfreund, *m*; — de cœur, intime, Busenfreund, *m*; — lecteur, gütiger Leser, *m.* s, — et hôte, Gastfreund, *m*; — de cour, Scheinfreund, *m.* Hoffreund, *m*; — de la bouteille, Zechbruder, *m.* s, " ; Saufreund *m*; — de tout le monde, Allerweltsfreund, *m*; traiter qn. en —, jem. (A) als Freund behandeln, devenir —, Freund werden*, se taire des —s, trouver des —s, sich (D) Freunde erwerben*; il est de mes —s, er ist einer meiner Freunde. | 2. *amant*: der Geliebte, *adj. sub.* Schatz, *m.* es, " e; *amateur*: Liebhaber, *m.* s. | 3. *partisan*: Parteigenosse, *m.* n; *Jeu*: Mitspieler, *m.* s | 4. *fig.* cette fleur est —ie de l'ombre, diese Blume liebt den Schatten; (l'ormeau) est l'— de la vigne, steht gerne bei der Weintraube, le chien est l'— de l'homme, ist der Freund des Menschen. | 5. **amie**, *f.* Freundin, *f.* nen, m'—ie, meine Liebste, *adj. sub.* || 6. **ami, ie**, *adj. d'ami*: freundschaftlich; *bienveillant*: gewogen; *favorable* hold, günstig, *bienveillant*. wohlwollend, *aimable* freundlich. | 7 *allié*: befreundet; (nations) —ies, verbündet, couleurs —ies, zusammenpassend. verwandt; visage —, freundliches Gesicht, *n.* es; *Prov.* je suis son — jusqu'à la bourse, ich bin sein Freund so lange ich von ihm kein Geld verlange; — au prêter, ennemi au rendre, Freund wenn man borgt, Feind beim Wiedergeben, jamais honteux n'eut belle —ie, in der Liebe darf man nicht blöde sein, les bons comptes font les bons —s, richtige Rechnung erhält gute Freundschaft.

AMIABLE, *adj.* (*A–mia–bl'*). 1. *gracieux*. freundlich, freundschaftlich, *cordial* leutselig. | 2. *compositeur* —, gütlicher Vermittler, *m.* | 3. *loc. adv.* à l'—, gütlich, auf dem Wege der Güte; (vendre) à l'—, aus freier Hand, vente à —, freiwilliger Verkauf, *m.* es, " e, terminer qch. à l'—, in der Güte aus-machen; s'arranger à l'—, sich gütlich ab-finden*. | 4. *Arith.* nombre —, befreundete Zahl.

AMIABLEMENT, *adv.* (*A–mia–blö–mang*). freundschaftlich, in der Güte.

AMIANTACÉ, ÉE, *adj.* (*A–miang–ta–sé*). amiantartig, steinflachsähnlich.

AMIANTE, *m.* (*A–mi–angt'*). Amianth, *m.* es. *spl.* Steinflachs, *m.* Bergflachs, *m.*

AMICAL, ALE, *adj.* (*A–mi–kal*). freundschaftlich

AMICALEMENT, *adv.* (*A–mi–ka–l'–mang*). freundschaftlich, auf eine freundschaftliche Art.

AMICT, *m.* (*A–mi*). *Relig. cath.* Achseltuch, *n.* es, er.

AMIDE, *m. et f.* (*A–mi–d'*). *Chim.* Amid. *n.* es.

AMIDINE, *f.* (*A–mi–din'*) *ou* AMIDONINE, *Chim.* Amidin, *n.* Stärkemehlgummi, *n.*

AMIDON, *m.* (*A–mi–dong*). Stärke, *f.* *spl.* *fécule*: Stärkemehl, *n.* es, *spl*: iodure d'—, Jodstärkemehl, *n.*

AMIDONINE, *f.* (*A–mi–do–nin'*). *ou* AMIDINE, Amidin, *n.* Stärkemehlgummi, *n.*

AMIDONNÉE, ÉE, *adj.* (*A-mi-don-é*). gestärkt.

AMIDONNER, *a.* (*A-mi-don-é*). 1. *du linge:* stärken. || 2. s'—, *r.* sich pudern.

AMIDONNERIE, *f.* (*A-mi-don-ö-ri'*). Stärkesiederei, *f.* en.

AMIDONNIER, *m.* (*A-mi-don-ié*). *marchand:* Stärkhändler, *m.* s, *m*; *fabricant:* Stärkmehlmacher, *m.* s.

AMIE, *f.* (*A-mi'*). 1. Freundin, *f.* nen. | 2. *amante:* die Geliebte, *adj. sub.* | 3. *Zool.* Moderfisch, *m.* es e.

AMIGDALE, *f. voy.* AMYGDALE.

AMIGNARDER, *a.* (*A-mi-gnar-dé*). verzärteln.

A-MI-LA, *voy.* LA. *Mus.* A Ton.

AMINCI, CIE, *pp.* (*A-mäng-szi*). verdünnt; *mince:* dünn

AMINCIR, *a.* (*A-màng-szir*). 1. verdünnen, dünner machen. || 2. s'—, *r.* dünner werden*.

AMINCISSEMENT, *m.* (*A-mang-szi-szö-mang*). Verdünnen, *n.* s, *spl*; Verdünnung, *f.* en.

AMIRAL, *m.* (*A-mi-ral*). 1. *officier:* Admiral, *m.* es, " e. | 2. *ordre de Malte:* vierter Rang im Malteser Orden. 3 *Zool.* Admiralmuschel. || 4. *adj.* vaisseau —, Admiralschiff, *n.* es, e; pavillon —, Admiralsflagge, *f.* n

AMIRALAT, *m.* (*A-mi-ra-la*). Admiralswürde, *f.*

AMIRALE, *f.* (*A-mi-ral'*) 1. *galère:* Admiralsgalere, *f.* n. | 2. *femme:* Admiralin, *f.* nen.

AMIRAUTÉ, *f.* (*A-mi-ro-té*). 1. *charge:* Admiralschaft, *f.* en; *dignité:* Admiralswürde, *f.* en. | 2 *autorité:* Seerath, *m.* es, " e; siége de l'—, conseil de l'—, Admiralität, *f.* en; tribunal de l'—, Seegericht, *n.* es, e; conseil de l'—, Admiralität, *f.* | 3. *Géogr.* iles de l'—, Admiralitätsinseln, *f. pl.*

AMIS (ILES DES), (*A-mi*). *Géogr.* Freundschaftsinseln, *f. pl.*

AMISSIBILITÉ, *f.* (*A-mi-szi-bi-li-té*). *Théol.* Verlierbarkeit, *f.*

AMISSIBLE, *adj.* (*A-mi-szibl'*). verlierbar.

AMISSION, *f.* (*A-misz-iong*). Verlust, *m.* es.

AMITIÉ, *f.* (*A-mi-tié*). 1. **Freundschaft**, *f.* — sincère, étroite, innige Freundschaft, *f*; preuves d'—, Freundschaftsbezeugungen, *f. pl*; protestation d'—, Freundschaftsversicherung, *f*; faire, lier, contracter — avec qn, Freundschaft mit jem (D) schließen; cultiver l'— de qn, Freundschaft mit jem. (D) unterhalten*, avoir de l'— pour qn, viele Freundschaft für jem. (A) haben; jem. (A) lieb haben; être lié d'— avec qn, mit jem. (A) sehr befreundet sein; être dans l'— de qn, von jem. (D) sehr geliebt sein, recevoir qn. dans son —, jem. (A) unter die Zahl seiner Freunde auf-nehmen*; demander à qn. son —, jem. (A) um seine Freundschaft bitten*; par —, aus Freundschaft; avec —, freundschaftlich. | 2. *attachement:* Anhänglichkeit, *f.* Zuneigung, *f.* — pour son maître, Anhänglichkeit an seinen Herrn, avoir de l'— pour qn, jem. (A) lieb haben, prendre en —, lieb gewinnen*; *fig.* — (des couleurs), Uebereinstimmung, *f. spl*; Zusammenpassen, *n. spl.* | 3. *complaisance:* Gefälligkeit; faire l'— à qn, jem. (D) eine Gefälligkeit erzeigen *ou* einen Gefallen thun*; *faire une politesse:* eine Artigkeit erweisen*; *bienveillance:* Wohlwollen, *n.* | 4 —s, *f. pl* Freundschaftsbezeugungen, *f. pl*, *salutations:* Grüße, *m. pl*; faire des —, —s, mille —s à qn, jem. (D) Höflichkeiten erweisen*; faites-lui, dites-lui mille —s de ma part, sagen Sie ihm tausend Grüße von mir *ou* grüßen Sie ihn herzlich von mir, agréez l'assurance de l'— bien sincère de votre, etc, genehmigen Sie die innigste Freundschaftsversicherung Ihres, etc.

AMMAN, *m.* (*A-mang*). Ammann, *m.* es, " er.

AMMEISTRE *m.* (*Am-mäsztr'*). Ammeister, *m.* s.

AMMI, *m.* (*A-mi*). *Bot.* Ammi, *m.*

AMMIEN, *m.* (*A-mi-äng*). *n. pr.* Ammianus, *m.*

AMMODYTE, *adj.* (*A-mo-dit'*). 1. *H. nat.* im Sande lebend. || 2 *m. poisson:* Sandaal, *m.* es, e; *vipère:* Sandnatter, *f.* n.

AMMON, *m.* (*Am-mong*). 1. *Myth.* Ammon, *m.* s. | 2. *Minér.* corne d'—, Ammonshorn, *m.* s, " er.

AMMONIAC, AQUE, *adj.* (*A-mo-ni-ak'*). *Chim.* sel —, Ammoniaksalz, *n.* es, *spl*; Salmiak, *m*, en, *spl*; gaz —, alkalische Luft, *f.* Ammoniakgas, *m.* es, e.

AMMONIACAL, ALE, *adj.* (*A-mo-nia-kal*). 1. *Chim.* ammoniakalisch, Ammoniak ←; gomme —ale, Ammoniakgummi, *n*; gaz, —, Ammoniakgas, *n.* || 2. *m.* Ammonium, *n.*

AMMONIACÉ, ÉE, *adj.* (*A-mo-nia-sze*). ammoniumhaltig.

AMMONIAQUE, *f.* (*A-mo-ni-ak'*). *Chim.* Ammoniakum, *n.* s. *spl*; sulfate d'—, Salpeterschwefel, *m*; acétate d'—, essigsaures Ammonium, *n*; huile d'—, Ammoniaköl, *n.* es, e.

AMMONIATE, *m.* (*A-mo-ni-at'*). *Chim* Ammonium, *n.* Metalloxyd, *n.*

AMMONIEN, IENNE, *adj.* (*A-mo-ni-ang*). Ammoniten enthaltend.

AMMONIQUE, *adj.* (*A-mo-nik'*). sel —, Ammoniaksalz, *n.*

AMMONITE, *m* (*A-mo-nit'*). 1. Ammoniter, *m.* | 2. *coquillage:* Ammonit, *m.* Ammonshorn, *n* s, " er. || 3. *f.* Ammoniterin *f.* nen

AMMONIUM, *m.* (*A-mo-ni-omm*) *Chim.* Ammonium, *n.* s. *spl.*

AMMONIURE, *f.* (*A-mo-ni-ür'*). *Chim.* Ammoniumverbindung, *f.* en.

AMNÉSIE, *f.* (*Am-né-si'*). *Méd.* Gedächtnißschwäche, *f.*

AMNICOLE, *adj.* (*Am-ni-kol'*). *Zool.* Fluß ←, in Flüssen lebend.

AMNIOS, *m.* (*A-mni-os*). 1. *Anat.* Schafhäutchen, *n.* s; liqueur d'—, Schafwasser, *n.* s. | 2. *Bot.* Keimsack, *m.* es.

AMNIOTIQUE, *adj.* (*A-mnio-tik'*). *Anat.* liquide —, Schafwasser, *n.* s; acide —, Amniossäure, *f.*

AMNISTIE, *f.* (*Am-nis-ti'*). Amnestie, *f.* n; Vergebung, *f.* en; Straferlaß, *m.* es, " e; —générale, Generalpardon, *m.* s, *spl*; publier une —, Straferlaß geben*.

AMNISTIÉ, ÉE, *adj.* (*Am-nis-tié*). 1. amnestirt, begnadigt. || 2. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Begnadigte, *adj. sub.*

AMNISTIER, *a.* (*Am-nis-tié*). amnestiren; *grâcier:* begnadigen, *pardonner:* vergeben*, —qn, jem. (D) eine Strafe erlassen*.

AMODIATAIRE, *m.* (*A-mo-dia-tar'*) Pachtgeber, *m.* s.

AMODIATEUR, *m.* (*A-mo-dia-tör*). Pachter, *m.* s. || —trice, *f.* Pachterin, *f.* en

AMODIATION, *f.* (*A-mo-dia-sziong*). Pacht, *m.* es; Verpachten, *n.* s. *spl.*

AMODIÉ, ÉE, *pp.* (*A-mo-dié*). verpachtet, vermiethet.

AMODIER, *a.* (*A-mo-dié*). *donner à ferme:* verpachten, in Pacht geben*, *prendre à ferme:* in Pacht nehmen*.

AMOINDRI, IE, *pp.* (*A-moang-dri*). vermindert, verschmälert.

AMOINDRIR, *a.* (*A-moang-drir*). 1. *rendre moindre:* verringern, vermindern, ab-nehmen*. *fig.* schmälern; *discréditer:* herab-setzen. || 2. s'—, *r.* ab-nehmen*, sich vermindern; *disparaître:* schwinden*; (ses forces) s'amoindrissent, nehmen ab.

AMOINDRISSEMENT, *m.* (*A-moang-driss-ö-mang*). Verminderung, *f.* Verringerung, *f.* en; Abnahme, *f.* n.

AMOISE, *f.* (*A-moa-s'*). *ou* MOISE, *Charp.* Bandbalken, *m*; Spille, *f.*

AMOLLI, IE, *pp.* (*A-mol-i*). erweicht; *affaibli:* geschwächt; *fig.* erschlafft.

AMOLLIR, *a.* (*A-mol-ir*). 1. *rendre mou:* erweichen, weich machen, auf-weichen. | 2. *fig. attendrir:* erweichen. | 3. *efféminer:* verweichlichen; *le courage:* erschlaffen. || 4. s'—, *r.* weich werden*. | 5. *fig. s'efféminer:* sich verweichlichen, weichlich werden*, sich erschlaffen.

AMOLLISSANT, ANTE, *adj.* (*A-mo-li-szang*). erschlaffend.

AMOLLISSEMENT, *m.* (*A-mo-li-szö-mang*). 1. Erweichung, *f.* | 2. *fig.* Erschlaffung, *f*; *du courage:* Schwächung, *f. spl.*

AMOMACÉES, *f. pl.* (*A-mo-ma-szé*). *ou*

AMOMÉES, *f. pl.* (*A-mo-mé*). *Bot.* Gewürzlilien, *f. pl.*

AMOME, *m.* (*A-môm'*). *Bot.* Amome, *f.* n.

AMONCELÉ, ÉE, *pp.* (*A-mong-szö-lé*). angehäuft, aufgehäuft.

AMONCELER, *a.* (*A-mong-szö-lé*). 1. *mettre en monceau:* zusammen-häufen, auf-häufen, an-häufen; *des gerbes:* aufsetzen. || 2. *n. et* s'—, *r.* sich auf-häufen; *fig.* sich auf-thürmen; *s'amasser:* sich zusammen-setzen, sich häufen.

AMONCELLEMENT, *m.* (*A-mong-szäl-ö-mang*). Anhäufung, *f.* Aufhäufung, *f.* Aufthürmung, *f.* en.

AMONT, *m.* (*A-mong.*) 1. Obertheil (*m.*) eines Flusses; d'—, stromaufwärts, en — de, oberhalb (G); pays d'—, Oberland, *n.* es; stromauf; en — d'un fleuve, nach der Quelle eines Flusses zu; vent d'—, Landwind, *m.* Ostwind, *m.* Oberwind, *m.* es. 2. *Fauconn.* mettre l'oiseau —, den Falken los-lassen*; tenir —, schweben lassen*.

AMORÇAGE, *m.* (*A-mor-sza-j'*). *Artill.* Einludeln, *n.* s, *spl.*

AMORCE, *f.* (*A-mor-sz'*). 1. *appât:* Lockspeise, *f.* n. *Pêch.* Köder, *m.* s; —s vives, lebende Köderfische, *m. pl*; *fig.* Anködrung, *f.* en; se laisser prendre à l'—, sich ködern lassen*, der Versuchung unterliegen*. | 2. *fig.* les —s, (de la volupté: Lockungen, *f. pl*: *charme:* Reiz, *m.* es, e; éviter l'—, der Versuchung aus-weichen*. | 3. *Artill. poudre:* Zündkraut, *n.* es; *capsule:* Zündhütchen, *n.* s; *mèche:* Lunte, *f.* n; Brandzeug, *n.* es, *spl*; —s du palonnier, Ortscheithaspen, *f. pl*; sans brûler une —, ohne einen Schuß zu thun*.

AMORCÉ, ÉE, *pp.* (*A-mor-szé*). 1. *Artill. garni d'une amorce:* mit einem Zündhütchen versehen; *canon:* eingeludelt. | 2. *attiré:* angelockt; *Pêch.* geködert; *fig. entraîné:* verführt; (pompe) —, angefeuchtet.

AMORCEMENT, *m.* (*A-mor-szö-mang*). Verlockung *f.*

AMORCER, *a.* (*A-mor-szé*) 1. *les poissons:* ködern, an-ködern, *un hameçon:* beködern; *les oiseaux:* locken; *des oiseaux de proie:* an-ludern. | 2. *fig. séduire:* an-locken, verführen; se laisser — au gain, sich durch den Gewinn verführen lassen*. | 3. *Artill. un fusil:* Zündkraut auf die Pfanne schütten; *mettre la capsule:* das Zündhütchen auf-setzen; *un canon:* ein-ludeln; das Schlagröhrchen ein-setzen; — une fusée, an-feuern; amorcez! setzt auf! | 4. — une pompe), an-feuchten. | 5. *Charp. un trou:* vor-bohren, vor-zeichnen.

AMORCEUR, *m.* (*A-mor-ször*). *fig.* Verführer, *m.* s.

AMORÇOIR, *m.* (*A-mor-szoar*). Vorbohrer, *m.* s, *Artill.* Anfeuerungszeug, *n.* es, *spl*; Aufräumer, *m.* s.

AMORHÉEN, *m.* (*A-mo-ré-ang*). *Géogr.* Amoriter, *m.* s. || —enne, *f.* Amoriterin, *f.* nen.

AMOROSO, *adv.* (*A-mo-ro-so*). *Mus.* amoroso, sanft, zärtlich.

AMORPHE, *adj.* (*A-morf'*). 1. amorph. | 2. *sans forme:* unförmlich, gestaltlos, mißgestaltet.

AMORPHIE, *f.* (*A-morf'*). *absence de forme:* Amorphie, *f*; Gestaltlosigkeit, *f*; *difformité:* Mißgestalt, *f.* en,

AMORTI, IE, *pp.* (*A-mor-ti*). *affaibli:* geschwächt, gemindert; *paralysé:* gelähmt; *arrêté:* gehemmt; (douleur) —ie, gelindert, betäubt; *fig.* (dette) —ie, getilgt; balle —ie, Prallschuß, *m.* es, " e, matt gewordene Kugel, *f*: *Peint.* (couleurs) —ies, geschwächt.

AMORTIR, *a.* (*A-mor-tir*). 1. *rendre plus faible*, schwachen, dampfen, lindern; *adoucir* mildern; *émousser*, ab-stumpfen; *un coup*: lähmen, *le feu*: dämpfen. | 2. *faire cuire des herbes* ab-brühen. | 3. *fig. une douleur*: betäuben, lindern; *les passions*: ertödten; *Peint. une couleur*: schwächen, *l'ardeur*, dämpfen. | 4. *une dette* ab-kaufen, tilgen, *une terre* zinsfrei machen. | 5. *arrêter* hemmen; *Mar.* — un vaisseau, den Lauf eines Schiffes hemmen. || 6. *n. rester echoué* benept sein. || 7. s'—, *r.* ermatten, schwächer werden*; *parl. des douleurs* nach-lassen*, sich legen, *les passions* sich ab-stumpfen; *parl. d'une balle*, ersterben*, erlöschen; *Escr. parl. d'un coup* aufgefangen werden*; *parl. d'une dette* getilgt werden*.

AMORTISSABLE, *adj.* (*A-mor-tisz-a-bl'*). tilgbar, aufheblig.

AMORTISSEMENT, *m.* (*A-mor-tisz-ö-mang*). 1. *d'un coup*: Lähmung, *f.* Schwächung, *f.* | 2. *des herbes*: Abbrühen, *n.* s, *spl.* | 3. *fig. de la douleur*: Dämpfung, *f*; *des passions*. Ertödten, *n*: *des couleurs*: Schwächung, *f.* | 4. *d'une rente*. Tilgung, *f.* Ablösung, *f.* Abkaufung, *f*; droit d'—, Kaufrecht, *n*; lettre d'—, Tilgungsschein, *m.* es, e, caisse d'—, Schuldentilgungskasse, *f.* n; fonds d'—, Tilgungsgelder, *n. pl.* | 5. *Arch.* Absterben, *n.* s, *spl.* Schlußverzierung, *f.* en. | 6. *Jur.* Heimsterbung, *f.*

AMOUILLE, *f.* (*A-mul-i(o)*). *Agr.* erste Milch, *f.*

AMOUILLER, *n.* (*A-mul-ié*). *Agr.* kalben wollen*.

AMOULER, *a.* (*A-mu-lé*) schleifen*.

AMOUR, *m.* (*A-mur*). 1. **Liebe**, *f. spl*; pur —, reine *ou* zärtliche Liebe, *f*; — paternel, Vaterliebe, *f*; — filial, kindliche Liebe, *f.* Kindesliebe, *f*; — de la patrie, Vaterlandsliebe, *f*; — de Dieu, Liebe (*f.*) zu Gott; — du prochain, Nächstenliebe, *f*; — de soi, Selbstliebe, *f.* *égoïsme*: Eigenliebe, *f*; —**-propre**, Eigendünkel, *m*; — de la richesse, Liebe (*f.*) zum Reichthum, lettre d'—, Liebesbrief, *m.* es, e; par — de la paix, um des Friedenswillen; pour l'— de Dieu, *par pitié* um Gotteswillen; pour l'— de Dieu, *afin de lui plaire*, aus Liebe zu Gott, *à contre-cœur*, wie aus Gnade; pour l'— de moi, mir zu Liebe, meinetwillen; avoir de l'— pour qn, Liebe für jem. (A) empfinden*, in jem. (A) verliebt sein; donner de l'—, Liebe ein-flößen; faire l'— à qn, in jem. (A) verliebt sein; *faire la cour*: um jem. (A) werben*, jem. (D) den Hof machen; mourir d'—, sterblich verliebt sein in (A), ivre d'—, liebestrunken; filer le parfait —, eine zarte Liebe nähren, glücklich zusammen-leben; c'est un —, *en parl. d'un objet* es ist allerliebst; un — de petit enfant, ein allerliebstes Kindchen || 2. —s, *f. pl.* —s malheureuses, unglückliche Liebe, *f*; *intrigues*: Liebeshandel, *m.* s, *spl*; mes premières —s, meine erste Liebe, *f*, de folles —s, thörichte Liebe, *f.* | 3. *amants*: der *ou* die Liebe *ou* Geliebte, *adj. sub.* Schatz, *m.* es, ⸗e; quitter ses —s, seine Geliebte verlassen*; mon —! mein Liebchen *ou* Herzchen, *n.* | 4. *occupations favorites*: Liebhaberei, *f.* en. | 5. *passion*: Leidenschaft, *f.* | 6. *Myth.* Amor, *m.* s, e, les traits de l'—, Amors Pfeile, *m. pl.* | 7. *Zool.* Brunst, *m.* être en —, in Brunst sein *Prov.* il n'y a pas de laides —s, was man liebt findet man immer schön; on revient toujours à ses premières —s, alte Liebe rostet nicht.

AMOURACHÉ, ÉE, *pp.* (*A-mu-ra-sché*) verliebt, vernarrt.

AMOURACHER, *a.* (*A-mu-ra-sché*). 1. verliebt machen | 2. s'—, *r.* de *ou* en qn, sich in jem. (A) verlieben *ou* vernarren.

AMOURETTE, *f.* (*A-mu-rèt'*). 1. *passion* Liebschaft, *f.* en, Liebelei, *f.* en, Liebeshandel, *m.* s, *spl.* | 2. *Bot.* Liebgras, *n.* es, bois d'—, Amurettenholz, *n.* | 3. *Cuis.* Pfaffenschnittchen, *n. pl.*

AMOUREUSEMENT, *adv.* (*A-mu-rö-sö-mang*). verliebt, *Mus.* zärtlich.

AMOUREUX, EUSE, *adj.* (*A-mu-rö*). 1. verliebt [de, in A]; être — de qn. in jem. (A) verliebt sein; devenir, tomber — de qn, sich in jem. (A) verlieben *ou* vernarren, être — (de la gloire), feurig lieben (A); philtre —, Liebestrank, *m.* es, ⸗e. | 2. *tendre*: zärtlich, *languissant*, schmachtend; soupir —, Liebesseufzer, *m*; lettre —euse, Liebesbrief, *m*; *passionné pour*: verliebt, ergeben, *adonné à*: erpicht, *avide*, begierig nach (D) être — (d'une étude, etc.), leidenschaftlich versessen sein auf (A), — de la peinture, leidenschaftlich auf die Malerei versessen sein. | 3. *Arts* sanft, schmelzend. || 4. *m.* der *ou* die Verliebte, *adj. sub*; *amant* Liebhaber, *m.* s, rôle d'—, Liebhaberrolle, *f.* n. || —euse, *f.* Liebhaberin, *f.* nen.

AMOUR-PROPRE, *m.* (*A-mur-propr'*). Eigenliebe, *f.* Ehrgeiz, *m*; *égoïsme*: Eigennutz, *m.*

AMOVIBILITÉ, *f.* (*A-mo-wi-bi-li-té*). Widerruflichkeit, *f.* Entsetzbarkeit, *f.* en.

AMOVIBLE, *adj.* (*A-mo-wi-bl'*). widerruflich; (fonctionnaire) —, absetzbar, entsetzbar.

AMPÉLITE, *f.* (*Ang-pé-lit'*). *Minér.* Erdkohle, *f.*

AMPÉLOGRAPHIE, *f.* (*Ang-pé-lo-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Weinarten.

AMPHÉMÉRINE, *f.* (*Ang-fe-mé-rin'*). *Méd.* alltägliches Fieber, *f.*

AMPHIARTHROSE, *f.* (*Ang-fi-ar-trô-s'*). *Anat.* Halbgelenk, *n.*

AMPHIBIE, *m.* (*Ang-fi-bi'*). 1. *Zool.* Amphibium, *pl.* —bien. | 2. *fig.* Zwitterwesen, *n.* s || 3. *adj.* amphibisch, beidlebig; animal —, doppellebiges Thier, *n*; (plante) —, auf Land und Wasser lebend.

AMPHIBIENS, *m. pl.* (*Ang-fi-bi-ang*). *Zool.* froschartige Thiere, *n. pl.*

AMPHIBOLE, *f.* (*Ang-fi-bol'*). Amphibol, *m*; *Minér.* Hornblende, *f.*

AMPHIBOLOGIE, *f.* (*Ang-fi-bo-lo-ji'*). Zweideutigkeit, *f.* Doppelsinn, *m.* es.

AMPHIBOLOGIQUE, *adj.* (*Ang-fi-bo-lo-jik'*). zweideutig, doppelsinnig; *fig* verschraubt.

AMPHIBOLOGIQUEMENT, *adverbe.* (*Ang-fi-bo-lo-ji-ko-mang*). zweideutig.

AMPHIBRAQUE, *m.* (*Ang-fi-brak'*). *Poes.* Amphibrachus, *m.*

AMPHICTYONIDE, *adj.* (*Ang-fi-ktio-nid'*). *H. grecque*: wahlberechtigt.

AMPHICTYONIE, *f.* (*Ang-fi-ktio-ni'*). *H. grecque*. Amphiktyonenrecht, *n.*

AMPHICTYONIQUE, *adj.* (*Ang-fi-ktio-nik'*). Amphiktyonen —, zum Amphiktyonenrecht gehörig.

AMPHICTYONS, *m. pl.* (*Ang-fi-ktiong*). *H. grecque*. Amphiktyonen, *m. pl.*

AMPHIGÈNE, *m.* (*Ang-fi-jän'*). *Minér.* Leucit, *m.* vulkanischer Granat, *m.*

AMPHIGOURI, *m.* (*Ang-fi-gu-ri*). verworrenes Gewäsch, *n.* es, *spl.* Kauderwälsch, *n.* es, *spl*; *Mus.* Wirrwarr, *m.*

AMPHIGOURIQUE, *adj.* (*Ang-fi-gu-rik'*). verworren, unsinnig.

AMPHIGOURIQUEMENT, *adv.* (*Ang-fi-gu-ri-ko-mang*). verworren, unsinnig.

AMPHIMACRE, *m.* (*Ang-fi-ma-kr'*). *Poés.* Creticus, *m.* Amphimakrus, *m.* Amphimacer, *m.*

AMPHISBÈNE, *m.* (*Ang-fi-sbä-n'*). *H. nat.* Ringelschlange, *f.* n. Doppelschleicher, *m.* s.

AMPHISCIENS, *adj. et m. pl.* (*Ang-fi-sziang*). zweischattig; peuples —s, zweischattige Völker, *n. pl.*

AMPHITHÉÂTRAL, ALE, *adj.* (*Ang-fi-te-a-tral*). amphitheatralisch.

AMPHITHÉÂTRE, *m.* (*Ang-fi-té-â-tr'*). *Théat.* Amphitheater, *n.* s, Rundbühne, *f.* n. | 2. *salle de cours* Saal, *m.* es, *pl.* Säle, — d'anatomie, Zergliederungssaal, *m.* es; *auditoire* Hörsaal, *m.* | 3. *spectateurs* Zuschauer, *m.* s. *auditeurs* Zuhörer, *m.* s. | 4. en —, amphitheatralisch, halbkreisförmig, s'élever en —, sich stufenförmig erheben*.

AMPHITRITE, *f.* (*Ang-fi-tri-t'*). *Myth.* et *Astr.* Amphitrite *f.* *Poés.* Meer, *n.*

AMPHITROPE, *adj.* (*Ang-fi-trop'*) *Bot.* gebogen liegend.

AMPHITRYON, *m.* (*Ang-fi-tri-ong*). Amphitryon, *m.* Wirth, *m.* es. e.

AMPHORE, *f.* (*Ang-for'*). 1. *vase*: Amphore, *f.* n. Krug, *m.* es, ⸗e. | 2. *mesure* Weinmaß, *n.*

AMPHORIQUE, *adj.* (*Ang-fo-rik'*). *Méd.* résonnance —, behöllingender Brustton, *m.*

AMPLE, *adj.* (*Ang-pl'*). 1. *long* lang; *large* weit, breit, *vaste* groß, geräumig; *récit* umständlich, *exact* pünktlich, weitläufig, ausführlich; *étendu* ausgedehnt; *abondant* reichlich; *approfondi* gründlich. | 2. *considérable*, *étendu* ausgedehnt, stattlich. | 3. *Jur.* — informé, fernere Prüfung, *f.*, de plus —s renseignements seront donnés sur lettres adressées Y. Z., weitere Auskunft auf frankirte Briefe, bezeichnet Y. Z.

AMPLECTIF, IVE, *adj.* (*Ang-plè-ktif*). *Bot.* umschließend.

AMPLEMENT, *adv.* (*Ang-plö-mang*) reichlich; *avec détails* ausführlich; cela suffit —, das ist hinreichend, *richement* stattlich, reichlich, vêtu —, stattlich gekleidet.

AMPLEUR, *f.* (*Ang-plör'*). 1. Weite, *f.* | 2. *largeur* Breite, *f*; *étendue* Geräumigkeit, *f.* Weitläufigkeit, *f.* Größe, *f.* (cette jupe) n'a pas assez d'—, ist zu eng; a trop d'—, ist zu weit. | 3. *style* Fülle, *f.* Reichlichkeit, *f.*

AMPLEXATILE, *adj.* (*Ang-plè-ksa-til'*). *Bot.* von Würzelchen umringt.

AMPLEXICAULE, *adj.* (*Ang-plè-ksi-kôl'*). *Bot.* stengelumfassend.

AMPLEXIFLORE, *adj.* (*Ang-plè-ksi-flor'*). die Blumen umgebend.

AMPLIATIF, IVE, *adj.* (*Ang-pli-a-tif*). 1. *qui augmente*, erweiternd, ausdehnend. || 2. *m. Gram.* absoluter Superlativ, *m.*

AMPLIATION, *f.* (*Ang-pli-a-sziong*). 1. *duplicata* Duplicat, *n.* Doppelschein, *m.* es, e, lettres d'—, nachträgliche Eingabe (*f.*) der Rechtsmittel; pour —, für gleichlautende Abschrift. | 2. *extension* Erweiterung, *f*; — de la poitrine, Erweiterung *f.* der Brust. | 3. *Jur. ajournement* Vertagung, *f.*

AMPLIÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-plié*). vertagt, hinausgeschoben.

AMPLIER, *a.* (*Ang-plié*). 1. *Jur.* *un terme*: vertagen, eine längere Frist geben*, — un criminel, die Beurtheilung aufschieben*. | 2. *H. nat.* erweitern.

AMPLIFIANT, ANTE, *adj.* (*Ang-pli-fi-ang*). *Phys.* vergrößernd.

AMPLIFICATEUR, *m.* (*Ang-pli-fi-ka-tör*) Aufschneider, *m.* Uebertreiber, *m.* s.

AMPLIFICATIF, IVE, *adj.* (*Ang-pli-fi-ka-tif*). *Opt.* vergrößernd.

AMPLIFICATION, *f.* (*Ang-pli-fi-ka-sziong*). 1. *Litt.* *développement* Auseinandersetzung, *f.* Erweiterung, *f.* en. | 2. *augmentation*. Vergrößerung *f.* *exagération* Uebertreibung, *f.* *prolixité* Weitschweifigkeit, *f.* | 3. *devoir de l'école* Ausarbeitung, *f.* en.

AMPLIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pli-fié*). *étendu* erweitert, *développé*, entwickelt; *exagéré* übertrieben.

AMPLIFIER, *a.* (*Ang-pli-fié*). 1. *développer*, erweitern; *un discours* ausführlich behandeln *ou* erörtern, *une pensée*, aus-spinnen*. | 2. *augmenter* vergrößern, *exagérer* übertreiben*; *hâbler* auf-schneiden* | 3. *Opt.* vergrößern.

AMPLISSIME, *adj.* (*Ang-pli-szim'*). unermeßlich; (recteur) —, hochgelehrt.

AMPLITUDE, *f.* (*Ang-pli-tud'*). 1. *étendue* Weite, *f.* Länge, *f.* | 2. *Géom.* Weite, *f.* | 3. *Artill.* Schußweite, *f.* Wurfweite, *f.* Bogenweite, *f.* | 4. *Astr.* — orientale, Morgenweite, *f.* — occidentale, Abendweite, *f.* aberration d'—, Abirrungsweite, *f.*, angle d'—, Abirrungswinkel, *m.* | 5. *Mar.* — magnétique, Ausweichungswinkel (*m.*) der Magnetnadel.

AMPOULE, *f.* (*Ang-pul'*). 1. *vase*. Fläschchen, *n.* s, Sainte —, heilige Ampel, *f.* heilige Oelflasche, *f.* *spl.* Salbgefäß, *n.* es. | 2. *Méd.* Wasserblase, *f.* Hitzblase, *f.* n, se couvrir d'—, Blasen bekommen*, en forme d'—, blasenförmig. | 3. *Bot.* Blase *f.* Schlauch, *m.* es. | 4. *Metall.* Bläschen, *n.* | 5. *Chim.* Ballon, *m.*

AMPOULÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pu-lé*). *parl. du style:* schwülstig, hochtrabend; *Forg.* blasig.

AMPOULÉMENT, *adv.* (*Am-pu-lé-mang*). schwülstig.

AMPOULETTE, *f.* (*Ang-pu-lät'*). 1. *Artif.* Brandröhre, *f.* n; hölzerner Zündloch-nagel, *m.* s, ¨. | 2. *Mar.* Sanduhr, *f.* en. Wachtglas, *n.* es, ¨er.

AMPULLACÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pü-la-szé*). *H. nat.* blasenförmig, blasicht, blasig.

AMPULLAIRE, *adj.* (*Ang-pü-lär'*). blasenbildend.

AMPUTATION, *f.* (*Ang-pü-ta-sziong*). *Chir.* Amputation, *f.* Abnehmen, *n*; faire une —, amputiren; faire l'— du bras, den Arm ab-nehmen*; entreprendre l'— du bras, die Amputation des Armes vor-nehmen*.

AMPUTÉ, ÉE, (*Ang-pü-té*) 1. *pp.* amputirt, abgenommen. || 2. *m.* der Amputirte, *adj. sub.*

AMPUTER, *a.* (*Ang-pü-té*). amputiren, ab-nehmen*; se faire — le bras, sich (D) den Arm ab-nehmen lassen*.

AMSCHASPAND, *m.* (*Am-schas-pang*) Amschaspand, *m.* reiner Geist, *m.*

AMSTERDAM, *m.* (*Ams-tär-dam*). *Geogr.* Amsterdam, *n.*

AMSTERDAMOIS, OISE, *adj.* (*Ams-tar-da-moa*). amsterdamisch. || *m.* Amsterdamer, *m.* || —oise, *f.* Amsterdamerin, *f.* nen.

AMULETTE, *f.* (*A-mü-lät'*). Amulett, *n.* es, e, Schutzgehänge, *n.* s.

AMUNITIONNER, *a.* (*A-mü-ni-szio-né*). *une place:* mit Mund- und Kriegsvorrath versehen*.

AMURE, *f.* (*A-mür'*). *Mar.* Halse, *f.* changer les —s, die Halsen ein-holen; larguer les —s, die Halsen auf-stechen*.

AMURÉ, ÉE. *pp.* (*A-mü-re*). zugesetzt, angezogen.

AMURER, *a.* (*A-mü-re*). *Mar.* die Halsen zu-setzen; — la misaine, die Fockhalse an-ziehen*, amure à tribord! Steuerbordshalsen zu!

AMUSABLE, *adj.* (*A-mü-sa-bl'*). unterhaltbar, ergötzbar.

AMUSANT, ANTE, *adj.* (*A-mü-sang*). unterhaltend, belustigend, ergötzlich; *agréable:* angenehm.

AMUSÉ, ÉE, *pp.* (*A-mü-sé*). unterhalten, ergötzt, belustiget; *fam.* amüsirt.

AMUSEMENT, *m.* (*A-mü-sö-mang*). 1. *divertissement:* Unterhaltung, *f.* Belustigung, *f.* en; *passe-temps:* Zeitvertreib, *m.* es. se faire un — de qch., sich ein Zeitvertreib mit etw. (D) machen. | 2. *perte de temps:* Zeitverlust, *m.* | 3. *défaite:* Ausflucht, *f.* ¨e. | 4. —s publics, öffentliche Belustigungen, *f. pl.*

AMUSER, *a.* (*A-mü-sé*) belustigen, unterhalten*, ergötzen; *faire passer le temps*, die Zeit vertreiben*; — qn. jem. (D) die Zeit vertreiben*. | 2. *distraire* zerstreuen; *diminuer la douleur:* lindern. | 3. *faire perdre le temps;* auf-halten*; *leurrer:* hin-halten*, täuschen; — qn. de promesses, jem. (A) mit Versprechungen hin-halten*, *tromper* täuschen; — le tapis, reden um zu reden; — l'ennemi, den Feind auf-halten*. || 4. s'—, *r.* sich amüsiren, sich unterhalten*, sich ergötzen. | 5. *perdre son temps:* seine Zeit verlieren*. | 6. *s'occuper de qch:* sich mit etw. (D) ab-geben*, sich (D) die Zeit mit etw. (D) vertreiben*; s'— à lire, seine Zeit mit Lesen vertreiben*; s'— à faire (des vers), zum Zeitvertreibe machen *ou* thun*; s'— à la moutarde, seine Zeit vertrödeln. | 7. *se railler de qn:* sich (A) über jem. (A) lustig machen; *s'aviser de:* sich (D, etw. (A) einfallen lassen*.

AMUSETTE, *f.* (*A-mü-sät'*). Zeitvertreib, *m.* es, Spielwerk, *n.* es, e, Tändelei, *f*; *Artill.* Böller, *m.* s.

AMUSEUR, *m.* (*A-mü-sör*). Zeitvertreiber, *m.* s; *fam.* Plaudermätzer, *m.* s. || —euse, *f.* Schwätzerin, *f.* nen.

AMUSOIRE, *f.* (*A-mü-soar'*). Zeitvertreib, *m.* es, e, Kurzweil, *f. spl.*

AMYGDALAIRE, *adj.* (*A-mi-gda-lär'*). mandelartig.

AMYGDALE, *f.* (*A-mi-gdal'*). *Anat.* Mandel, *f.* Halsmandel, *f.* n.

AMYGDALÉ, ÉE, *adj.* (*A-mi-gda-lé*). *Bot.* Mandel ←≠; plantes —ées, Mandelgewächse, *n. pl.*

AMYGDALIN, INE, *adj.* (*A-mi-gda-ling*). *Pharm.* Mandel←, aus Mandeln bereitet.

AMYGDALINE, *f.* (*A-mi-gda-lin'*). *Chim.* Amygdalin, *f.*

AMYGDALITE, *f.* (*A-mi-gda-lit'*). *Méd.* Mandelfluß, *m.* es, ¨e, Mandelbräune, *f.* n.

AMYGDALOÏDE, *f.* (*A-mi-gda-lo-id'*). *Minér.* Mandelstein, *m.* es, e. || *adj.* mandelartig.

AMYLACÉ, ÉE, *adj.* (*A-mi-la-szé*). stärkmehlartig; fécule —ée, Stärkmehl, *n.*

AMYLE, *m.* (*A-mil*) *Chim.* Amylen, *n*; geistige Flüssigkeit (*f.*) aus dem Kartoffelfuselöl.

AMYLÈNE, *m.* (*A-mi-lan'*). *Chim.* Amylen, *n.*

AMYLIQUE, *adj.* (*A-mi-lik'*). *Chim.* aus dem Kartoffelfuselöl bereitet; acide —, Amylensäure, *f.* Kartoffelfuselöl, *n.*

AMYOTROPHIE, *f.* (*A-mi-o-tro-fi'*). *Méd.* Muskelzehrung, *f.*

AN, *m.* (*Ang*). *année:* **Jahr,** *n.* es, e; l'— de grâce 1875, das Jahr 1875 nach Christi Geburt; en l'— 1875, im Jahre 1875, il y a un —, vor einem Jahre; il y a 6 —s, es sind nun 6 Jahre, l'— dernier, voriges *ou* letztes Jahr; avoir 6 —s, 6 Jahre alt sein; *être dans sa sixième année:* in seinem sechsten Lebensjahre stehen*, âgé de 6 —s, sechsjährig; être âgé de 6 —s, 6 Jahre alt sein, avoir 6 —s sonnés, volle 6 Jahre alt sein, avoir 6 —s de service, seit 6 Jahren in Diensten stehen*, par —, tous les —s, qui a lieu tous les —s, jährlich; qui a lieu tous les deux —s, zweijährlich; de deux en deux —s, alle zwei Jahre; prendre des —s, alt werden*; au bout d'un —, nach Verlauf eines Jahres; jour de l'—, Neujahr, *n.* es, e; Neujahrstag, *m.* es, e; cadeau du jour de l'—, Neujahrsgeschenk, *n.* es, e; (fruits) de l'—, diesjährig, de l'— dernier, vorjährig, Firne←≠, vin de l'— dernier, Firnewein *m*; guerre de 30 —s, de 7 —s, dreißigjähriger, siebenjähriger Krieg, bout de l'—, Todtenmesse, *f*; bon — mal —, ein Jahr ins andere gerechnet, im Durchschnitt; *Jur.* — et jour, über Jahr und Tag; *fig.* la fleur des —s, Kindheit, *f*; les jeunes —s, Jugend, *f.*

1. **ANA,** *m.* (*A-na*). Spruchsammlung, *f.* Anecdotensammlung, *f.* en.

2. **ANA,** *Méd. autant de l'un que de l'autre:* von jedem gleichviel.

ANABAPTISME, *m.* (*A-na-ba-tisz-m'*). Wiedertäufersecte, *f.* n.

ANABAPTISTE, *m.* (*A-na-ba-tiszt'*). Anabaptist, *m.* en, Wiedertäufer, *m.* s.

ANABASE, *m.* (*A-na-ba-s'*). Xenophon's Anabasis, *f.*

ANABROCHISME, *m.* (*A-na-bro-schiszm'*). *Chir.* Ausreißen (*n.*) der Augenwimpern.

ANACAMPTIQUE, *adj.* (*A-na-kang-tik'*). *Phys. parl. du son:* zurückwerfend; *de la lumière* zurückstrahlend.

ANACARDE, *f.* (*A-na-kard'*). *Bot.* Anakardie, *f.* Vogelherz, *n.* es; Elephantenlaus, *f.*

ANACARDIER, *m.* (*A-na-kar-dié*). *Bot.* Anakardienbaum, *m.* Vogelherzbaum, *m.* Elephantenlausbaum, *m.* es, ¨e.

ANACATHARTIQUE, *adj. et m.* (*A-na-ka-tar-tik'*). *Méd.* Brechmittel, *n.* das Erbrechen beförderndes Mittel. *n.*

ANACÉPHALÉOSE, *f.* (*A-na-szé-fa-lé-os'*). *Phil.* Recapitulation, *f.*

ANACHORÈTE, *m.* (*A-na-ko-rät'*). Anachoret, *m.* Einsiedler, *m.* Klausner, *m.* s.

ANACHRONISME, *m.* (*A-na-kro-niszm'*). Anachronismus, *m. pl.* —nismen, Zeitrechnungsfehler, *m.* s.

ANACLASTIQUE, *f.* (*A-na-klasz-tik'*). 1. *Opt.* Strahlenberechnungslehre, *f.* n. || 2. *adj. Phys.* anaklastisch; point —, Einfallspunkt (*m.*) der Lichtstrahlen.

ANACLÈTE, *m.* (*A-na-klät'*). *n. pr.* Anakletus, *m.*

ANACOLUTHE, *f.* (*A-na-ko-lüt'*). *ou*

ANACOLUTHIE, *f.* (*A-na-ko-lü-ti'*). *Gram.* 1. Anakoluth, *n.* Unzusammenhang, *m.* | 2. *inversion:* Satzfolgewidrigkeit, *f.*

ANACOSTE, *f.* (*A-na-koszt'*). *etoffe* sergenartiges Wollenzeug, *n.*

ANACRÉON, *m.* (*A-na-kré-ong*). *n. pr.* Anakreon, *m.*

ANACRÉONTIQUE, *adj.* (*A-na-kré-ong-tik'*). anakreontisch, leicht, anmuthig.

ANADIPLOSE, *f.* (*A-na-di-plô-s'*). *Gram.* Wortwiederholung, *f.*

ANADYOMÈNE, *adj. et f.* (*A-na-di-o-män'*). *Ant* Venus —, Venus (*f.*) Anadyomene; auftauchende Venus, *f.*

ANAÉROÏDE, *adj.* (*A-na-é-ro-id'*). *ou* ANÉROÏDE. *Phys.* baromètre —, Aneroidbarometer, *m.*

ANAFIN, *m.* (*A-na-fäng*). *Mus.* Anafin, *m.*

ANAGALLIS, *m.* (*A-na-ga-lisz*). *voy.* MOURON. *Bot.* Anagallis, *f.* Gauchheil, *m.*

ANAGLYPHE, *m.* (*A-na-glif'*). *ou*

ANAGLYPTE, *m.* (*A-na-glipt'*). *Ant.* Vase (*f.*) mit halberhabener Arbeit.

ANAGNOSTE, *m.* (*A-na-gnoszt'*). *Ant.* Vorleser, *m.*

ANAGOGIE, *f.* (*A-na-go-ji'*). *Théol.* Begeisterung, *f.* Erhebung (*f.*) der Seele.

ANAGOGIQUE, *adj.* (*A-na-go-jik'*). *Théol.* anagogisch, erhebend, begeisternd.

ANAGRAMMATIQUE, *adj.* (*A-na-gra-ma-tik'*). anagrammatisch.

ANAGRAMMATISER, *n.* (*A-na-gra-ma-ti-sé*). Anagramme machen von (D).

ANAGRAMMATISTE, *m.* (*A-na-gra-ma-tiszt'*). Anagrammatist, *m.* en, Anagrammenmacher, *m.*

ANAGRAMME, *f.* (*A-na-gram'*). Anagramm, *n.* es, e, Wortspiel, *n.*

ANAGRAMMÉ, ÉE, *adj.* (*A-na-gra-mé*). zu einem Anagramm verfertigt.

ANAGRAPHE, *m.* (*A-na-graf'*). 1. *Ant* Aufseher, *m* | 2. *Méd.* Recept, *n.*

ANAGYRE, *m.* (*A-na-jir'*). *ou*

ANAGYRIS, *m.* (*A-na-ji-ris*). *Bot.* Stinkbaum, *m* es, ¨e.

ANAL, ALE, *adj.* (*A-nal*). *Anat.* zum After gehörig, After←, Steiß←≠. tectrices —ales, Steißfedern, *f. pl.*

ANALECTES, *m. pl.* (*A-na-lakt'*). Analekten, *n. pl.* Bruchstücksammlung, *f.* en.

ANALÈME, *m.* (*A-na-läm'*). 1. *Astr.* Analemma, *n.* | 2. *Horl.* Astrolabium, *n.*

ANALEMMATIQUE, *adj* (*A-na-lä-ma-tik'*). analemmatisch, den Thierkreis betreffend.

ANALEPSIE, *f.* (*A-na-lä-psi'*). *Méd.* Erholung, *f.* Wiederherstellung, *f.*

ANALEPTIQUE, (*A-na-lä-ptik'*). 1. *adj. Méd.* analeptisch, erquickend, stärkend. || 2. *m.* Stärkungsmittel, *n.* s.

ANALGÉSIE, *f.* (*A-nal-jé-si'*). *ou*

ANALGIE, *f.* (*A-nal-ji'*). *Méd.* Unempfindlichkeit, *f.*

ANALOGIE, *f.* (*A-na-lo-ji'*). 1. *similitude:* Analogie, *f.* n, Aehnlichkeit. *f.* en, Uebereinstimmung, *f.* Gleichmäßigkeit, *f.* | 2. *parenté, affinité:* Verwandschaft, *f.* | 3. *Gram.* — de formation, gleichförmiges Bildungsgesetz, *n.* | 4. *Phil.* Erkennung (*f.*) der Uebereinstimmung. | 5. *Math.* Größenverhältniß, *n*; avoir de l'— avec qch. Aehnlichkeit mit etw. (A) haben.

ANALOGIQUE, *adj.* (*A-na-lo-jik'*). analogisch, analog, ähnlich, übereinstimmend.

ANALOGIQUEMENT, *adv.* (*A-na-lo-ji-kö-mang*) analogisch, analog, ähnlich,

ANALOGISME, *m.* (*A-na-lo-jisz-m'*). Analogismus, *m.* Aehnlichkeitsvergleichung, *f*; *Phil* Aehnlichkeitsschluß, *m.*

ANALOGUE, (*A-na-log*). 1. *adj.* analog, ähnlich, entsprechend | 2 *correspondant* passend, übereinstimmend, gleichbedeutend, langues —s, verwandte Sprachen, *f. pl.* rien d'—, nichts Aehnliches, nichts was (ihm) entspricht. | 3. *m.* das Analoge, *adj. sub.* das Aehnliche, *adj. sub.*, ce mot n'a pas son — en allemand, diese Wort hat kein entsprechendes *ou* gleichbedeutendes im Deutschen, cet homme n'a pas son —, dieser Mensch hat nicht seines Gleichen

ANALYSABLE, *adj* (*A-na-li-sa-bl'*). analysirbar.

ANALYSE, *f.* (*A-na-li-s'*). 1. *résolution* Analyse, *f.* n. Zerlegung, *f.* en. | 2 *Chim. résolution en parties*. Zerlegung, *f.* Zergliederung, *f*; *Chim.* Auflösung, *f* Zerlegung, *f.* Auseinandersetzung, *f*; *Littér. d'un ouvrage*. Darlegung, *f.* Auszug, *m.* es, ⸗e; — grammaticale et logique, grammatikalische und logische Analyse, faire l'—, analysiren, zerlegen. ‖ 3. en dernière —, *loc. adv.*, zuletzt, alles wohl erwogen, schließlich, kurz.

ANALYSÉ, ÉE, *pp.* (*A-na-li-sé*). analysirt, zerlegt; *examiné* geprüft.

ANALYSER, *a.* (*A-na-li-sé*). 1. *Chim.* analysiren, zerlegen; *examiner*: untersuchen, prüfen. | 2. *Gram.* analysiren, *un discours, un ouvrage* auseinandersetzen, recensiren. | 3. *Math.* auflösen.

ANALYSEUR, *m.* (*A-na-li-sör*). Zergliederer, *m. Chim.* Analytiker, *m.* s.

ANALYSTE, *m.* (*A-na-liszt'*). Analytiker, *m.* s.

ANALYTIQUE, *adj.* (*A-na-li-tik'*). 1. *qui tient de l'analyse* analytisch, auflösend. | 2. *Géom. et Mécan.* analytisch.

ANALYTIQUEMENT, *adj.* (*A-na-li-ti-ke-mang*). analytisch, auflösend, auf analytischer Weise.

ANAMARTÉSIE, *f.* (*A-na-mar-té-si'*). Sündlosigkeit, *f.*

ANAMNÉSIE, *f.* (*A-na-mné-si'*). *Méd.* Erinnern, *n.* Rückerinnerung, *f.*

ANAMNESTIQUE, *adj.* (*A-na-mnäs-tik'*). *Méd.* anamnestisch; signes —s, Rückdeutungen, *f. pl.* rückdeutende Zeichen, *n. pl*

ANAMORPHIQUE, *adj.* (*A-na-mor-fik'*). anamorphisch, verbildet.

ANAMORPHOSE, *f.* (*A-na-mor-fo-s'*). 1. *Opt.* Anamorphose, *f* Täuschbild, *n.* Zerrbild, *n.* es, er. | 2. *Bot.* Umwandlung, *f.*

ANANAS, *m.* (*A-na-na*). 1. *fruit* Ananas, *f.* en, Erdbeerdistel, *f.* — d'eau, Muschelblume, *f.* n | 2. fraise —, Ananasbeere, *f.* n; poire —, Ananasbirne, *f.* n, pomme —, Ananasapfel, *m.* s, ⸗.

ANANDRE, *adj.* (*A-nang-dr'*). *Bot.* anandrisch, geschlechtslos; ohne Staubfäden.

ANANDRINE, *f.* (*A-nang-drin'*). *Bot.* Wufslattig, *m.* es.

ANANTHE, *adj.* (*A-nang-t'*). *Bot.* blumenlos, blüthenlos; nicht blühend

ANAPESTE, *m.* (*A-na-paszt'*). *Poés.* Anapäst, *m* es, e.

ANAPESTIQUE, *adj.* (*A-na-pesz-tik'*). anapästisch.

ANAPHONÈSE, *f.* (*A-na-fo-näs'*) *Méd.* Singübung, *f*; Schreien, *f.*

ANAPHORE, *f.* (*A-na-for'*). *Rhét.* Anapher, *f* Wortwiederholung, *f.* en.

ANAPHRODISIAQUE, *adj.* (*A-na-fro-di-si-ak'*). *Méd.* geschlechtstriebstillend.

ANAPHRODISIE, *f.* (*A-na-fro-di-si'*). *Méd.* Impotenz, *f.* Unvermögen (*n.*) des Zeugungstriebes

ANAPHRODITE, *adj* (*A-na-fro-dit'*). impotent, zeugungsunfähig, zeugungsunvermögend. ‖ *m* der Zeugungsunfähige. *adj. sub.*

ANAPHRODITIQUE, *adj.* (*A-na-fro-di-tik'*). *Méd.* anaphroditisch, impotent

ANAPLASTIE, *f.* (*A-na-plasz-ti'*). *Chir.* Wiederherstellungslehre, *f* Anaplastik, *f*

ANAPLASTIQUE, *adj.* (*A-na-plasz-tik'*), *Chir.* anaplastisch, zur Wiederherstellungslehre gehörig.

ANAPLÉROTIQUE, *adj.* (*A-na-plé-ro-tik'*). *Méd.* anaplerotisch, ausfüllend; médicament —, fleischerzeugendes Mittel, *n.*

ANAPNOGRAPHE, *m* (*A-na-pno-graf'*). Anapnograph, *m* Instrument (*n.*) zur Bestimmung des Athmens.

ANARCHIE, *f.* (*A-nar-schi'*). Anarchie, *f.* Gesetzlosigkeit, *f*; *désordre*: Verwirrung, *f.* Unordnung, *f.*

ANARCHIQUE, *adj.* (*A-nar-schik'*). 1. *qui tient de l'anarchie* anarchisch, gesetzlos, *sans ordre* verwirrt. | 2. *favorable à l'anarchie*: der Anarchie günstig, Anarchie erzeugend.

ANARCHISER, *a.* (*A-nar-schi-sé*). in Verwirrung bringen*.

ANARCHISTE, *m.* (*A-nar-schiszt'*). Anarchist, *m* en, Gesetzesfeind, *m.* es, e. Ruhestörer, *m.* s, Wühler, *m.* s.

ANARMOSTIQUE, *adj.* (*A-nar-mosz-tik'*). *Minér.* unregelmäßig gebildet.

ANARRHIQUE, *m.* (*A-na-rik'*). *Zool.* Meerwolf, *m.* s, ⸗e.

ANARYEN, ENNE, *adj.* (*A-na-riäng*). *Phil.* nicht arisch, nicht arianisch.

ANASARQUE, *f.* (*A-na-sark'*). 1. *Méd.* Anasarka, *n.* Hautwassersucht, *f.* | 2. *Bot.* Wassersucht, *f.*

ANASPASE, *f.* (*A-nasz-pas'*). *Méd.* Anaspasis, *f* Magenkrampf, *m.* es, ⸗e.

ANASTALTIQUE, *adj.* (*A-nas-tal-tik'*). ansiehend, trocknend, blutstillend.

ANASTASE, *m.* (*A-nasz-tas'*). 1. *n. pr.* Anastasius, *m.* ‖ 2. *f. Méd.* Anastasis, *f.* Genesung, *f.* Saftversetzung, *f.* en.

ANASTASIE, *f.* (*A-nasz-ta-si'*). *n. pr.* Anastasia, *f.*

ANASTOMOSE, *f.* (*A-nasz-to-môs'*). 1. *Anat.* Einmündung, *f.* en | 2. *Bot.* Verbindung, *f.* en. Verästellung, *f.* en.

ANASTOMOSÉ, ÉE, *pp* (*A-nasz-to-mô-sé*). *Anat.* verbunden; *Bot.* verästelt.

ANASTOMOSER (S'), *r.* (*A-nasz-to-mô-sé*). 1. *Anat.* anastomosiren, sich vereinigen, sich ein-münden. | 2. *Bot.* sich verästeln.

ANASTOMOTIQUE, *adj.* (*A-nasz-to-mo-tik'*). *Méd.* Verbindungs⸗; remède —, den Blutauslauf beförderndes Mittel, *n.* s.

ANASTROPHE, *f.* (*A-nasz-trof'*). *Gram.* Anastrophe, *f.* n. Wortversetzung, *f.* en.

ANATHÉMATISÉ, ÉE, *pp.* (*A-na-té-ma-ti-sé*). mit dem Bannfluche belegt.

ANATHÉMATISER, *a.* (*A-na-té-ma-ti-sé*). 1. *frapper d'anathème*: mit dem Bannfluche belegen, in den Kirchenbann thun* | 2. *blâmer*: verfluchen, verwünschen; *damner*: verdammen, verfluchen.

ANATHÉMATISME, *m.* (*A-na-té-ma-tiszm'*). Kirchenbannunfug, *m.*

ANATHÈME, *m.* (*A-na-täm'*). 1. *personne*: der Verfluchte, *adj. sub* ‖ 2. *adj* verflucht. ‖ 3. *excommunication* Bannfluch, *m.* es, ⸗e; Kirchenbann, *m.* es, e, frapper d'—, mit dem Bannfluche belegen, lancer, prononcer l'— contre qn. den Bann über jem. (A) aus-sprechen*, den Bannstrahl gegen jem (A) schleudern | 4. *malédiction*: Verfluchung, *f.* en, Fluch, *m.* es, ⸗e, Weheruf *m.* es, e, frapper d'—, Wehe aus-rufen* über (A). | 5 *opprobre, exécration*: Abscheu, *m.* être l'—, verflucht sein.

ANATIFE, *f.* (*A-na-tif'*) 1. *H. nat* *f* Entenmuschel, *f.* n. ‖ 2. *adj.* Enten⸗, entenartig

ANATIFÉRACÉES, *f. pl.* (*A-na-ti-fé-ra-sé'*). Entenmuscheln, *f. pl.*

ANATIFÈRE, *adj.* (*A-na-ti-fär'*). Enten⸗, coquille —, Entenmuschel, *f.* arbre —, Entenbaum, *m*

ANATIPÈDES, *adj.* (*A-na-ti-päd'*). *Zool.* entenfüßig

ANATOCISME, *m.* (*A-na-to-sziszm'*). *Finance*, Zinsenwucher, *m* Zinsenverzinsung, *f*

ANATOLE, *m.* (*A-na-tol'*). *n. pr.* Anatolius, *m.*

ANATOMIE, *f.* (*A-na-to-mi'*). 1. *science* Anatomie, *f. spl.* Zergliederungskunst, *f*; cabinet d'—, anatomisches Kabinet; amphithéâtre d'—, anatomisches Theater, *n* | 2. *dissection*: Zergliederung, *f.* en; faire l'— d'un corps, einen Körper zergliedern; *fig. examiner*: aufmerksam untersuchen, zergliedern. | 3 *corps* künstliche Anatomie, traité d'—, livre d'—, Handbuch (*n.*) der Anatomie; cours d'—, anatomischer Lehrcursus, *m.*; — comparée, vergleichende Anatomie, *f.* — descriptive, beschreibende Anatomie, *f* | 4. *fig. analyse, examen*: Untersuchung, *f.*

ANATOMIQUE, *adj.* (*A-na-to-mik'*). anatomisch; cabinet —, anatomisches Kabinet, piqûre —, beim Seziren erhaltene Wunde, *f.*

ANATOMIQUEMENT, *adv.* (*A-na-to-mi-ke-mang*). anatomisch.

ANATOMISÉ, ÉE, *pp.* (*A-na-to-mi-sé*). 1. (corps) —, zergliedert. | 2. *fig.* zerlegt, genau untersucht.

ANATOMISER, *a.* (*A-na-to-mi-sé*). 1 *disséquer*. anatomiren, zergliedern, auseinander-legen, genau untersuchen; — un livre, recensiren ‖ 2. s'—, *r.* anatomirt werden*, zergliedert werden*.

ANATOMISME, *m.* (*A-na-to-miszm'*). *Physiol.* Anatomismus, *m.*

ANATOMISTE, *m.* (*A-na-to-miszt'*). Anatomiker, *m.* Zergliederer, *m.* s.

ANATROPE, *adj.* (*A-na-trop'*). *Bot.* umgebogen, umgewendet; ovule —, Eierchen (*n.*) des Nabels.

ANAXAGORE, *m.* (*A-nax-a-gor'*). *n. pr.* Anaxagoras, *m.*

ANCÊTRES, *m. pl.* (*Ang-sza-tr'*) 1. *aïeux*: Ahnen, *m. pl.* Voreltern, *m. pl.* | 2. *devanciers*. Vorfahren, *m. pl.* Väter, *m pl.*

ANCHE, *f.* (*Ang-sch'*). 1. *Mus.* Mundstück, *n.* es, e; Blatt, *n* es, ⸗er. | 2. *d'orgue*: Orgelzunge, *f.* n. jeu d'—, Blasinstrumente, *n. pl.* | 3. — de moulin, Mehlloch, *n.* es, ⸗er; Rinne, *f.* n.

ANCHÉ, *adj. m.* (*Ang-sché*). *Blas.* gekrümmt.

ANCHEAU, *m.* (*Ang-scho*). *Még.* Schwödefaß, *n.* sses, ⸗sser.

ANCHER, *a.* (*Ang-sché*). *Techn.* mit einem Mundstücke versehen*.

ANCHIFLURE, *f.* (*Ang-schi-flür'*). *Techn.* Wurmstiche, *m. pl*

ANCHILOPS, *m.* (*Ang-schi-lops'*). *Méd.* Thränensackentzündung, *f.* Thränengeschwür, *n.* es, e; Augenwinkelgeschwulst, *f.* ⸗e.

ANCHISE, *m.* (*Ang-schis'*) *n. pr.* Anchises, *m.*

ANCHISIADES, *m. pl* (*Ang-schi-siad'*). Anchisiaden, *m. pl.*

ANCHOIS, *m.* (*Ang-schoa*) Anschove, *f.* n, Anchovis, *m*; Sardelle, *f.* n, salade d'—, Sardellensalat, *m.* es, e.

ANCHOITÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-schoa-té*). wie Anchovis eingemacht.

ANCHUSE, *f.* (*Ang-kü-s'*). *Bot.* rothe Ochsenzunge, *f.*

ANCIEN, IENNE, *adj.* (*Ang-sziang*). 1. *vieux*. alt †; —ienne habitude, alter Gebrauch, *m.* | 2. *opposé à actuel ou moderne*: ehemalig, vormalig, früher; l'— Testament, das alte Testament; histoire —ienne, alte Geschichte; langue —ienne, todte Sprache, *f*; dictionnaire de géographie —ienne et moderne, Handbuch (*n.*) für ältere und neuere Geographie | 3 *qui a existé autrefois* früher. Com —ienne maison, frühere Handelsfirma, *f.* *antérieur* vorig. | 4. *qui n'exerce plus* Ex⸗, ehemalig; — professeur, Ex-Professor, *m.* — préfet, weiland Präfekt, gewesener Präfekt *m.* ‖ 5. *m.* ienne, *f.* der *ou* die Alte *adj. sub*; il est votre —, er hat ein längeres Dienstalter als Sie; *nos ancêtres* unsere Vorfahren, *m. pl.* *Mil* Veteran, *m.* en. *d'une société* Aeltermann, *m*; *président*. Vorsteher, *m.* Altmeister, *m.* conseil des —s, Rath (*m.*) der Aeltesten, — de l'Église, der Kirchenälteste, *adj. sub.*

ANCIENNEMENT, *adv.* (*Ang-sziang-n-mang*). ehemals, früher, vor Alter, vor Zeiten.

ANCIENNETÉ, *f.* (*Ang-szien'-té*). 1. *qualité*: Alter, *n.* s, *spl*, Alterthum, *n.*

es, *spl:* de toute —, vor Zeiten, von uralten Zeiten her, von jeher. | 2. *priorité dans une fonction:* Dienstalter, *n;* par rang d'—, nach dem Amtsalter; avoir l'— sur qn, jem. (D) in der Altersfolge voran-gehen*; droit d'—, Dienstalterrecht, *n.*

ANCILE, *m.* (*Ang-szil'*). heiliger Schild, *m.* es, e, Ancile, *n.*

ANCIPITÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-szi-pi-te*). *Bot.* zweischneidig.

ANCŒUR, *m.* (*Ang-kör*). *voy.* AVANT-CŒUR. 1. *Anat.* Magengrube, *f.* | 2. *Vétér.* Vorherz, *n.* Herzgeschwulst, *f.*

ANCOLIE, *f.* (*Ang-ko-li'*). *Bot.* Agley, *f.* Akelei, *f.* en.

ANCONÉ, *adj. et m.* (*Ang-ko-ne*). *Anat.* muscle —, Ellbogenhöckermuskel, *f.* r.

ANCÔNE, *f.* (*Ang-kôn'*). *Géogr.* Ancona, *n.* s.

ANCONITAIN, AINE, *adj.* (*Ang-ko-ni-täng*). anconitanisch. || *m.* Anconitaner, *m.* s. || —aine, *f.* Anconitanerin, *f.* nen.

ANCRAGE, *m.* (*Ang-kraj'*). 1. *action*: Ankern, *n.* s *spl.* | 2. *lieu*: Ankerstelle, *f.* n; Ankerplatz, *m.* es, e; droit d'—, Ankerzoll, *m.* es, e; Ankerrecht, *n.* es e.

ANCRE, *f.* (*Ang-kr'*). 1. Anker, *m.* s; — d'amarrage, Festmacheanker, *m.*, — de bossoir, Buganker, *m.*, grande —, — maîtresse, großer Anker, Hauptanker, *m.*, — de miséricorde, Nothanker, *m;* bras d'—, Ankerarm, *m.* es, e; trou, œillet d'—, Ankerauge, *n.* s, n, collet d'—, Ankerhals, *m.* es, e; mouiller, jeter l'—, den Anker auswerfen*, lever l'—, den Anker lichten; courir sur son —, auf den Anker treiben*, chasser sur ses —, vor Anker treiben*, draguer ses —s, nach den Ankern suchen; mettre l'— en place, den Anker kippen, être à l'—, se tenir, demeurer à l'—, vor Anker liegen*, avoir perdu son —, être sans —, ankerlos sein. | 2. *fig.* Anker, *m.* Anhalt, *m;* — de salut, Rettungsanker, *m.* letzte Zuflucht, *f.* *spl;* Nothhilfe, *f. spl.* | 3. *Arch.* Anker, *m.* | 4. *Horl.* montre à —, Ankeruhr, *f.* en. | 5. *Zool.* Meerbrassen, *m.*

ANCRÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kré*). 1. *prop. et fig.* festgeankert; être bien — dans une maison, eingenistet sein, ankerfest sein in (D). | 2. *Blas.* croix —ée, Ankerkreuz, *n.* es, e.

ANCRER, *n.* (*Ang-kré*). 1. *Mar.* jeter l'ancre, ankern, den Anker werfen* | 2. *a. fig.* affermir: befestigen. || 3. s'—, *r. fig.* s'établir: sich fest-ankern, *fig.* sich fest-setzen, *fam.* sich ein-nisten.

ANCRURE, *f.* (*Ang-krür'*). *Techn.* 1. *Phil.* Umschlag, *m.* | 2. *barreau de fer*: Eisenstange, *f.*

ANCYLOGLOSSE, *m.* (*Ang-szi-lo-gloss'*), ou ANKILOGLOSSE. *Méd.* Verwachsung, *f.* der Zunge.

ANCYLOTOME, *f.* (*Ang-szi-lo-tôm'*). *Chir.* bistouri: Zungenmesser, *m.* s, Schnittmesser, (*n.*) zum Zungenlösen.

ANCYROÏDE, *adj.* (*Ang-szi-ro-ïd'*). ankerförmig, hakenförmig.

ANDABATE, *m.* (*Ang-da-bat'*). *Ant.* Andabate, *m.* n; Blindfechter, *m.* s.

ANDAILLOT, *m.* (*Ang-dal-io*). *Mar.* Segelring, *m.* Rauschen, *m.*

ANDAIN, *m.* (*Ang-däng*). *Agr.* Schwaden, *m.* s, Strich, *m.* es; en —, schwadenweise.

ANDALOUS, OUSE, *adj.* (*Ang-da-lu*). 1. andalusisch, cheval —, andalusisches Pferd, *n.* es, e. || 2. *m. habitant*: Andalusier, *m.* || 3. —ouse, *f.* Andalusierin, *f.* nen. || 4. *langue*: andalusische Mundart, *f.*

ANDALOUSIE, *f.* (*Ang-da-lu-si'*). *Géogr.* Andalusien, *n.* s, *spl.*

ANDAMENTO, *m.* (*Ang-da-meng-to*). 1. *Mus.* Wiederholung, *f.* | 2. *adj. et adv.* langsam, gelinde.

ANDANTE, *adv.* (*Ang-dang-té*). 1. *Mus.* andante, schrittmäßig. | 2. *m.* Andante, *n;* jouer un —, ein Andante spielen.

ANDANTINO, *adv.* (*Ang-dang-ti-no*). 1. *Mus.* mäßig, ruhig. || 2. *m. Mus.* Andantino, *n.*

ANDELLE, *m.* (*Ang-däl'*), ou BOIS d'—, Andellenholz, *n.* Buchenholz, *n.*

ANDERS, *m. pl.* (*Ang-dàr*). *Vétér.* Art Flechte, *f.* der Kälber.

ANDES, *f. pl.* (*Ang-d'*). Anden, *f. pl.*

ANDICOLE, *adj.* (*Ang-di-kol'*). *Zool.* auf den Anden lebend.

ANDOCIDE, *m.* (*Ang-do-szid'*). Andocides, *m.*

ANDORRAIN, AINE, *adj.* (*Ang-do-räng*). andorrisch. || *m.* Andorraner, *m.* s. || —aine, *f.* Andorranerin, *f.* nen.

ANDORRE, *m.* (*Ang-dor'*). *Géogr.* Andorra, *n.*

ANDOUILLE, *f.* (*Ang-dul-ië*). 1. *de porc*: Wurst, *f.* e; — fumée, geräucherte Wurst, *f.* robe d'—, Wurstdarm, *m.*, brouet d'—, Wurstsuppe, *f;* s'en aller en brouet d'—, zu Wasser werden*. | 2. *tabac*: Carotte, *f.* Tabaksrolle, *f.* n.

ANDOUILLER, *m.* (*Ang-dul-ie*). *Chass.* Wandsprosse, *f.* n.

ANDOUILLETTE, *f.* (*Ang-dul-iät'*). Kalbswürstchen, *n.* s.

ANDRÉ, *m.* (*Ang-dré*). *n. pr.* Andreas, *m.* la saint —, Andreasfest, *n.* es, *Blas.* croix Saint—, Andreaskreuz, *n.* es, e.

ANDRIENNE, *f.* (*Ang-dri-än'*). (Art) Schleppkleid, *n.*

ANDRINOPLE, *m.* (*Ang-dri-nopl'*). *Géogr.* Adrianopel, *n.* s, Andrianopel, *n.* s.

ANDROECIE, *f.* (*Ang-dre-szi'*). *Bot.* männliche Befruchtungstheile, *n. pl.*

ANDROGYNE, *m.* (*An-dro-jin'*). 1. *homme*: Zwitter, *m.* s, e || 2. *adj.* zwitterartig. | 3. *Bot.* Zwitter; plante —, Zwitterpflanze, *f.* n.

ANDROGYNIE, *f.* (*Ang-dro-ji-ni'*). Zwitterbildung, *f; Bot.* Zwitterpflanze, *f.*

ANDROÏDE, *f.* (*Ang-dro-ïd'*). Automat, *m.* es, en, Maschinenmensch, *m.* en.

ANDROMANE, *f.* (*Ang-dro-man'*). mannstolles Weib, *n.*

ANDROMANIE, *f.* (*Ang-dro-ma-ni'*). *Méd.* Mannsucht, *f.* Mannstollheit, *f.*

ANDROMAQUE, *f.* (*Ang-dro-mak'*). *n. pr.* Andromache, *f.*

ANDROMÈDE, *f.* (*Ang-dro-mäd'*). *n. pr.* Andromeda, *f.*

ANDRON, *m.* (*Ang-drong*). *Antiq.* 1. *appartement*: Männergemach, *n.* | 2. *corridor*: Gang, *m.*

ANDROPHOBE, *adj.* (*Ang-dro-fob'*). männerscheu.

ANDROPHORE, *m.* (*Ang-dro-for'*). *Bot.* Staubfadenträger, *m.* s.

ANDROTOMIE, *f.* (*Ang-dro-to-mi'*). Menschenzergliederung, *f.*

ANDRYALE, *f.* (*Ang-dri-al'*). *Bot.* — des champs, Sanddistel, *f.* n, — laineuse, Wolldistel, *f.* n.

ÂNE, *m.* (*Ah-n'*). 1. Esel, *m.* s; — sauvage, Waldesel, *m.*, — de bât, Packesel, *m.* Saumesel, *m.* bât d'un —, Eselssattel, *m.* s, monter sur un —, auf einem Esel reiten*; peau d'—, Eselshaut, *f;* conte de peau d'—, Ammenmärchen, *n.* s, coq-à-l'—, unzusammenhängendes Geschwätz, *n.* es, c'est le pont aux ânes, es ist eine Eselsbrücke, ein leichter Behelf für Unwissende, die kann Jeder verstehen*. | 2. *ignorant*, Esel, *m.* Dummkopf, *m.* — bâté, [illegible] Meister, *m;* méchant comme un — rouge, sehr boshaft; têtu comme un —, halsstarrig wie ein Esel, oreilles d'—, Eselsohren, *n. pl;* mettre à qn. les oreilles d'—, jem. (D) die Eselsohren auf-setzen; en dos d'—, gewölbt; pavé en dos d'—, mit gewölbtem Pflaster || 3. *adj.* dumm, thöricht, [illegible] einfach | 4. *Zool.* tête d'—, Kaulkopf, *m.* es, e. | 5. *Techn.* [illegible] [illegible] [illegible] l'— n'est [illegible] le plus mal [illegible] allermeist [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Schuh ihn drückt; à laver la tête d'un — on perd sa lessive, einen Mohren kann man nicht weiß machen, les —s [illegible] latin, die dümmsten Leute wollen gelehrt sein, sangler qn. comme un —, [illegible] übel zurichten; il cherche son — et il est dessus, er sieht den Wald vor Bäumen nicht, er sucht etwas, was er in den Händen hat; pour vous montrer que votre — n'est qu'une bête, um Ihnen zu beweisen daß Sie [illegible]; pour un point ou faute d'un point Martin perdit son —, um ein Haar war die Kuh blind; nul ne peut faire un — boire, si ce n'est quand il a soif, das Unmögliche muß man nicht wollen. brider l'— par la queue, das Pferd beim Schwanze aufzäumen; c'est l'— du moulin, er muß Alles aus-baden; il ressemble à l'— de Buridan, er weiß nicht wo aus noch ein, faire l'— pour avoir du chardon, sich dumm stellen um [illegible] zu bekommen, à rude — rude ânier, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.

ANÉANTI, IE, *adj.* (*A-né-ang-ti*). 1. *détruit*: vernichtet, vertilgt, verheert. | 2. *fig.* âme —ie, gedemüthigt. | 3. *confondu, stupéfait*: bestürzt, betroffen.

ANÉANTIR, *a.* (*A-né-ang-tir'*). 1. *faire rentrer dans le néant*: vernichten. | 2. *exterminer des animaux, une famille, les rebelles*: vernichten, zerstören, vertilgen, aus-rotten; *ruiner*: zerstören | 3. *abolir*: ab-schaffen, zu nichte machen. | 4. *stupéfier*: bestürzen, betäuben. || 5. s'—, *r.* *se dissiper*: zu nichte werden*, zerrinnen*, verschwinden*, auf-geben*, sich auf-heben*, *s'écrouler*: zerfallen* | 6. *s'humilier*: sich demüthigen, sich erniedrigen, sich in den Staub werfen*

ANÉANTISSEMENT, *m.* (*A-né-ang-tiss'-mang*). 1. *action*: Vernichtung, *f.* Vertilgung, *f. spl.* *destruction*: Zerstörung, *f.* *d'une loi*: Abschaffung, *f. spl.* *décadence*: Verfall, *m.* en, *d'une famille*: Ausrottung, *f.* *d'une ville*: Zerstörung, *f;* *abattement*: Erschöpfung, *spl;* *chute*: Sturz, *m.* | 2. (être) dans un continuel —, in einer beständigen Zerknirschung | 3. *humiliation*: Erniedrigung, *f. spl.* Zerknirschung, *f.* tiefste Demüthigung, *f.*

ANECDOTE, *f.* (*A-näk-dot'*). 1. Anekdote, *f.* Geschichte, *f.* || 2. *adj.* anekdotisch [illegible]

ANECDOTIER, *m.* (*A-näk-do-tie*). Anekdotenschreiber, *m.* s, Anekdotenjäger, *m.*

ANECDOTIQUE, *adj.* (*A-nä-kdo-tik'*). anekdotisch, Anekdoten —, genre —, Anekdotenstil *m.*

ANECDOTISER, (*A-nä-kdo-ti-sé*). 1. [illegible] aus-schmücken, verschönern mit vielen Anekdoten [illegible] | 2. *n.* Anekdoten erzählen.

ÂNÉE, *f.* (*Ah-né'*). Eselslast, *f.* en.

ANÉLECTRIQUE, *adj.* (*A-né-läk-trik'*). *Phys.* unelektrisch, die Elektricität leitend.

ANÉMIE, *f.* (*A-né-mi'*). *Méd.* Anämie, *f.* Blutarmuth, *f.* [illegible]

ANÉMIQUE, *adj.* (*A-né-mik'*). blutleer, blutarm.

ANÉMOCORDE, *m.* (*A-né-mo-kord'*). *Mus.* Anemochord, *n.* es, Windklavier, *n.* es.

ANÉMOGRAPHE, *m.* (*A-né-mo-graf'*). Windbeschreiber, *m.* s.

ANÉMOGRAPHIE, *f.* (*A-né-mo-gra-fi'*). Windbeschreibung, *f.* en.

ANÉMOMÈTRE, *m.* (*A-né-mo-mätr'*). Windmesser, *m.* s. *Mar.* Windwage, *f.* n.

ANÉMOMÉTRIE, *f.* (*A-né-mo-mé-tri'*). Windmessung, *f.* Windmeßkunst, *f.*

ANÉMONE, *f.* (*A-né-mô-n'*). 1. *Bot.* Anemone, *f.* n, Windröschen, *n.* s, — des Alpes, Teufelsbart, *m.* es, Schneeblume, *f.* n; — hépatiques, Leberkraut, *n.* | 2. *Zool.* — de mer ou actinie, Meerassel, *f.* Seeassel, *f.* n.

ANÉMOSCOPE, *m.* (*A-né-mo-skop'*). *Phys.* Windzeiger, *m.* s. Windfahne, *f.* n.

ANÉMOTROPE, *m.* (*A-né-mo-trop'*). Windrad, *n.* es.

ANENCÉPHALE, *adj.* (*A-nang-szé-fal'*). ohne Gehirn | *m.* kopfloses Wesen, *n.*

ANENCÉPHALIE, *f.* (*A-nang-szé-fa-li'*). [illegible], *f.*

ANÉPIGRAPHE, *adj.* (*A-né-pi-graf'*). aufschriftlos, titellos.

ÂNERIE, *f.* (*Ah-nö-ri'*). 1. *stupidité*: Eselei, *f.* Dummheit, *f.* en; Eselsstreich, *m.* es

faire des —s, Eseleien begehen*. | 2. *erreur:* Irrthum, *m.* es, ¨ er.

ANÉROÏDE, *adj.* (*A-né-ro-id'*). *Phys.* baromètre —, Aneroidbarometer, *m.*

ANÉSIE, *f.* (*A-né-zi'*). *Méd.* Besserung, *f.*

ANESSE, *f.* (*Ah-nesz'*). Eselin, *f.* nen; lait d'—, Eselsmilch, *f. spl*, — de Balaam, Bileams Eselin, *f.*

ANESTHÉSIE, *f.* (*A-näs-té-zi'*). *Méd.* Gefühllosigkeit, *f.* Unempfindlichkeit, *f.* Ertödtung, *f.*

ANESTHÉSIQUE, *adj.* (*A-näs-té-sik'*). ertödtend, gefühllosmachend.

ANETH, *m.* (*A-net*). *Bot.* Dill, *m.* es; huile d'—, Dillöl, *n.*

ANÉVRISMAL, ALE, *adj.* (*A-né-wris-mal*). ou ANÉVRYSMAL. *Méd.* aneurysmatisch; sac —, Sack (*m.*) einer Pulsader; tumeur —ale, Aneurysma, *n.* s; Pulsadergeschwulst, *f.*

ANÉVRISMATIQUE, *adj.* (*A-né-wris-ma-tik'*). *Méd.* aneurysmatisch, pulsartig, Puls ←«; mit einem Aneurysma behaftet.

ANÉVRISME, *m.* (*A-né-wriszm'*). ou ANÉVRYSME. *Méd.* Aneurysma, *n. pl.* —men; Pulsadergeschwulst, *f*; — du cœur, Herzerweiterung, *f.* en.

ANFRACTUEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-fra-ktüö*). 1. krumm †, krummgängig, bergig. | 2. *Bot.* unförmlich; *Méd.* schlangenförmig.

ANFRACTUOSITÉ, *f.* (*Ang-fra-ktü-o-si-té*). 1. *détours:* Krümme, *f.* n, Krümmung, *f*; *inégalité:* Unebenheit, *f. Anat. cavité:* Vertiefung, *f*; —s cérébrales, Gehirnkrümmungen, *f. pl.* | 2. *Bot.* Erhöhung, *f.* en.

ANGAR, *m.* (*An-gar*). ou HANGAR, *m.* Schuppen ou Schoppen, *m.* s.

ANGARIE, *f.* (*An-ga-ri'*). *Mar.* Transportverpflichtung, *f.* en.

ANGARIER, *a.* (*An-ga-rié*). zum Dienste verpflichten.

ANGE, *m.* (*Ang-j'*). 1. **Engel**, *m.* s. [*de*, von (D) *ou* an (D)]; — de bonté, Engel an Güte; — exterminateur, Würgengel, *m*; — de la mort, Todesengel, *m*; — rebelle, gefallener Engel, *m*; — gardien, Schutzengel, *m*; bon —, guter Engel, *m*; mauvais —, böser Engel, *m*; — bouffi, Posaunenengel, *m.* | 2. *personne charmante:* engelschöne Person, *f*; beau comme un —, engelschön; *fam.* mon —, mon petit —, mein guter Engel; parfait comme un ange, vortrefflich *ou* schön wie ein Engel. | 3. être aux —s, vor Freuden außer sich (D) sein; im siebenten Himmel sein; j'étais aux —s, ich war ganz außer mir vor Freude; rire aux —, einfältig *ou* wie ein Engel lachen; boire aux —s, trinken* ohne zu wissen auf wessen Gesundheit, — de l'école, Licht (*n.*) der Schule. | 4. *Artill.* Kettenkugel, *f.* n. | 5. *poisson:* Engelfisch, *m.* es, e; Meerroche, *m.* n. | 6. lit d'— *ou* lit à l'—, Himmelbett, *n.* | 7. manches d'—, weite Aermel, *m. pl.* | 8. — de grève, Lastträger, *m.*

ANGÈLE, *f.* (*An-jä-l'*). *n. pr.* Angela, *f.*

ANGÉLINA, *f.* (*Ang-jé-li-na*). *n. pr. et Astr.* Angelina, *f.*

1. **ANGÉLIQUE**, *adj.* (*Ang-jé-lik'*). 1. *qui est propre à l'ange:* englisch, Engels ←«; salutation —, Ave Maria, englischer Gruß, *m.* | 2. *parfait:* engelhaft, Engels ←«, *divin, céleste:* himmlisch, Engels ←«; nature —, Engelsnatur, *f*, d'une beauté, d'une grâce —, engelschön; douceur —, Engelssanftmuth, *f.*

2. **ANGÉLIQUE**, *f.* 1. *Bot.* Angelikwurz, *f.* Engelwurz, *f*; huile d'—, Angelikaöl, *n.* | 2. *guitare:* Angelika, *f*, *orgues:* Register (*n.*) bei der Orgel.

3. **ANGÉLIQUE**, *f. n. pr.* Angelika, *f.*

ANGÉLIQUEMENT, *adv.* (*Ang-jé-li-ke-mang*). himmlisch, englisch.

ANGÉLISER, *a.* (*Ang-jé-li-sé*). den Engeln gleich machen *ou* engelgleich machen.

ANGÉLOLÂTRIE, *f.* (*Ang-jé-lo-la-tri'*). **Engeldienst**, *m.*

1. **ANGELOT**, *m.* (*Ang-jö-lo*). *Monn.* Engelsthaler, *m.* s.

2. **ANGELOT**, *m. fromage:* (Art) Käse, *m.*

3. **ANGELOT**, *m. poisson:* Meerengel, *m.* s.

ANGÉLUS, *m.* (*Ang-jé-lü-s'*). 1. *prière:* Angelus, *m. spl*, Engelsgruß, *m*; dire l'—, den Angelus hersagen, *ou* beten. | 2. *signal:* Angelus, *m*; sonner l'—, das Angelus läuten.

ANGEMME, *f.* (*Ang-jäm'*). ou

ANGENNE, *f.* (*Ang-jän'*). 1. *Blas.* fünfblätterige Blume, *f.* n. | 2. *Modes:* Bandschleife, *f.*

ANGERMANIE, *f.* (*Ang-jär-ma-ni'*). *Géogr.* Angermannland, *n.* es.

ANGEVIN, INE, *adj.* (*Ang-jö-wang*). anjouinisch. || *m.* Anjouiner, *m.* s. || —ine, *f.* Anjouinerin, *f.* nen.

ANGIGLOSSE, *f.* (*Ang-ji-glosz'*). *Méd.* schwerzüngig.

ANGINE, *f.* (*Ang-jin'*). *Méd.* Bräune, *f.* n; — couenneuse *ou* membraneuse, häutige Bräune, *fam.* Croup, *m*; — de poitrine, Sternalgie, *f.* Brustbräune, *f*; — tonsillaire, Mandelbräune, *f*; — gutturale, Bräune (*f.*) der Rachenhöhle; — laryngée, Kehlkopfbräune, *f.*

ANGINEUX, EUSE, *adj.* (*An-ji-nö*). *Méd.* braunartig, Bräune ←«.

ANGIOCARPE, *adj.* (*Ang-ji-o-karp'*). *Bot.* mit verhüllter Frucht.

ANGIOGRAPHIE, *f.* (*Ang-ji-o-gra-fi'*). *Anat.* Beschreibung (*f.*) der Blutwassergefäße.

ANGIOLEUCITE, *f.* (*Ang-ji-o-lö-ssit'*). *Méd.* Blutgefäßentzündung, *f.* Lymphgefäßentzündung, *f.* en.

ANGIOLOGIE, *f.* (*Ang-ji-o-lo-ji'*). *Anat.* Gefäßlehre, *f.*

ANGIOSPERME, *adj.* (*Ang-ji-osz-pärm'*). *Bot.* angiospermatisch, mit Samenkapseln versehen.

ANGIOSPERMIE, *f.* (*Ang-ji-osz-pär-mi'*). *Bot.* Klasse (*f.*) der angiospermatischen Pflanzen.

ANGIOTÉNIQUE, *adj.* (*Ang-ji-o-té-nik'*). entzündend, Entzündungs ←«; fièvre —, Entzündungsfieber, *n.*

ANGLAIS, AISE, *adj.* (*Ang-glä*). 1. englisch; métal —, Britanniametall, *n.* s. || 2. *m. habitant:* Engländer, *m.* s. | 3. *langue:* das Englische, *adj. sub*; die englische Sprache, *f*; apprendre l'—, Englisch lernen. | 4. *cheval:* englisches Pferd, *n.*

ANGLAISE, *f.* (*Ang-glä-s'*). 1. *femme:* Engländerin, *f.* nen. | 2. *danse:* englischer Tanz, *m.* | 3. *galon:* (Art) Möbellitze, *f.* | 4. *boucles de cheveux:* lange Locken, *f. pl.* | 5. *écriture:* englische Schreibart, *f.* || 6. **à l'—**, *loc. adv.* auf englische Weise, nach englischer Art; lieux à l'—, englischer Abtritt, *m*; *Man.* monter à l'—, nach englischer Manier reiten*.

ANGLAISÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-glä-sé*). englisirt; cheval —, Pferd (*n.*) mit abgestutztem Schweife.

ANGLAISER, *a.* (*Ang-glä-sé*). *Man.* englisiren, stumpfschwänzen.

ANGLE, *m.* (*Ang-gl'*). 1. Winkel, *m.* s, — droit, rechter Winkel, *m*, — aigu, spitzer Winkel, *m*; — obtus, stumpfer Winkel, *m*; — dièdre, Diederwinkel, *m.* diedrischer Winkel, *m*; —s égaux, gleiche Winkel, *m. pl*, — oblique, schiefer Winkel, *m*; — adjacent, Nebenwinkel, *m.* — alterne, Wechselwinkel, *m*; — externe, Außenwinkel, *m*; — interne, Innenwinkel, *m*; sommet de l'—, Scheitel (*m.*) des Winkels, — d'incidence, Einfallswinkel, *m*; — de réflexion, Reflexionswinkel, *m*; — d'optique *ou* visuel, Sehwinkel (*m.*) des Auges, former un — avec, einen Winkel bilden mit (D), faire un — droit avec, einen rechten Winkel bilden mit (D). | 2. *Anat.* — facial, Gesichtswinkel, *m.* Schönheitswinkel, *m.* | 3. *Astr.* — d'aberration, Abirrungswinkel, *m.* | 4. *Artill.* — d'élévation, Erhebungswinkel, *m*; — de chute, Einfallswinkel, *m.* *Fort.* — flanqué, bestrichener Winkel, — de flanquement, de la courtine, Streichwinkel, *m*; — de mire, Richtungswinkel, *m*; — vif, saillant, sortant, vorspringender Winkel, *m.* — mort, rentrant, einwärtsgehender Winkel, *m.* — de la gorge, Kehlwinkel, *m.* — du fossé, Grabenwinkel, *m*; — d'épaule, Schulterwinkel, *m.* | 5. *Mil.* —s (d'un bataillon carré), Ecken, *f. pl.* Seiten *f. pl.* | 6. *coin:* Ecke, *f.* n; *fig.* — *ou* coin de terre, Oertchen, *n.* Plätzchen, *n*; en —, winklig, winklicht, eckig.

ANGLES, *m. pl.* (*Ang-gl'*). *Géogr.* Angeln, *m. pl.*

ANGLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-glé*). *Blas.* croix —ée, Kreuz (*n.*) mit Eckfiguren.

ANGLER, *a.* (*Ang-glé*). 1. den Winkel ab-formen. | 2. *Techn.* winkelig machen.

ANGLET, *m.* (*Ang-glä*). *Arch.* rechtwinkelige Vertiefung, *f.* Verspringungswinkel, *m.*

ANGLETERRE, *f.* (*Ang-glö-tär'*). England, *n*; Nouvelle —, Neu-England; point d'—, englische Spitzen, *f. pl.*

ANGLEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-glö*). winklig, winklicht, eckig.

ANGLICAN, ANE, *adj.* (*Ang-gli-kang*). anglikanisch, église —ane, anglikanische Kirche, *f.* Hochkirche, *f.* n. || *m. homme:* Anglikaner, *m.* s. || —ane, *f.* Anglikanerin, *f.*

ANGLICANISME, *m.* (*Ang-gli-ka-niszm'*). Anglikanismus, *m. spl.*

ANGLICISER, *a.* (*Ang-gli-szi-sé*). *rendre anglais:* anglisiren.

ANGLICISME, *m.* (*Ang-gli-sziszm'*). Anglicismus, *m. pl.* —men; Eigenheit (*f.*) der englischen Sprache.

ANGLOIR, *m.* (*Ang-gloar*). Winkelfasser, *m.* s.

ANGLOIS, *m.* (*Ang-gloa*). *Pâtiss.* (Art) Pflaumenkuchen, *m.*

ANGLOMANE, *m.* (*Ang-glo-man'*). Anglomane, *m.* n.

ANGLOMANIE, *f.* (*Ang-glo-ma-ni'*). Anglomanie, *f.* Engländerei, *f.* en.

ANGLO-NORMAND, *adj.* (*Ang-glo-nor-mang*). 1. anglomanisch. | 2. *habitant:* Angelnormann, *m.* es, ¨ er.

ANGLOPHOBE, *adj.* (*Ang-glo-fob'*). engländerfeindlich.

ANGLO-SAXON, ONNE, *adj.* (*Ang-glo-sachs-ong*). 1. angelsächsisch. || 2. *m. habitant:* Angelsachse, *m.* n. || 3. *langue:* das Angelsächsische, *adj. sub.* || —onne, *f.* Angelsächsin, *f.* nen.

ANGOISSE, *f.* (*Ang-goasz'*). *Méd.* Herzensangst, *f. spl*; Beklemmung, *f.* Beengung, *f.* en. | 2. *crainte:* Angst, *f.* Bangigkeit, *f.* en, — mortelles, Todesangst, *f.* Todesqual, *f.* en; **mettre qn. dans l'—**, jem. (A) beängstigen; se consumer en —, sich beängstigen. | 3. *Hortic.* poires d'—, Würgebirne; *fig.* herbe, bittere Pille, *f*; *bâillon:* Maulbirne, *f.* Knebel, *m*; *fam.* être à l'eau d'—, bei Wasser und Brod eingesperrt sein.

ANGOISSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-goa-sé*). 1. *Méd.* beklemmt. | 2. *fig.* beängstigt.

ANGOISSER, *a.* (*Ang-goa-sé*). 1. *Méd.* beklemmen, beängstigen. | 2. *fig.* peinigen.

ANGOISSEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-goa-sö*). ängstigend, peinigend.

ANGON, *m.* (*Ang-gong*). 1. *arme:* Wurfpfeil, *m.* Wurfspieß, *m.* es, e. | 2. *Pêch.* Muschelzieher, *m.* s.

ANGORA, *adj.* (*Ang-go-ra*). langhaarig; Angora ←«; chat —, Angorakatze, *f.*

ANGREC, *m.* (*Ang-grek'*). *Bot.* Luftblume, *f.* n; Baumbodenkraut, *n.* es.

ANGROIS, *m.* (*Ang-groa*). *Techn.* Sperrkeilchen, *n.* s.

ANGROISE, *f.* (*Ang-groas'*). ou

ANGROISSE, *f.* (*Ang-groasz'*). *Zool.* (Art) Eidechse, *f.*

ANGUICHURE, *f.* (*Ang-gi-schür'*). *Chass.* Hiefriemen, *m.* s.

ANGUIFORME, *adj.* (*Ang-güi-form'*). schlangenartig.

ANGUI, *m.* (*Ang-gi*). *Mar.* Stadtalge, *f.*

ANGUILLADE, *f.* (*Ang-gi-lad'*). 1. *fouet:* Aalshaut, *f.* | 2. *coup:* Schlag (*m.*) mit einer Peitsche aus Aalshaut.

ANGUILLE, *f.* (*Ang-gil-io*). 1. *poisson* : Aal, *m.* es, e, — blanche, Schleimaal, *m*; — de sable, Sandaal, *m*; — commune, Flußaal, *m*; — de mer, Meeraal, *m*; — de haie, Bruchschlange, *f.* n; Blindschleiche, *f.* n; — électrique, tremblante, Zitteraal, *m*; pêcher les —s, aalen; pêche aux —s, Aalfang, *m.* es, ⸗e; pêcheur d'—, Aalfänger, *m.* s; nasse à —, Aalreuse, *f.* n. | 2. *Jeu* : (Art) Knabenspiel, *n.* | 3. *Techn. bourrelet* : Wulst, *m*; *Mar. couette* : Schlagbett, *n.* es, en; nœud d'—, Fischerstich, *m*; *Prov.* il y a — sous roche, es steckt etwas dahinter; s'échapper comme une —, entwischen *ou* entschlüpfen wie ein Aal, écorcher l'— par la queue, rompre l'— au genou, das Pferd beim Schwanze auf-zäumen, die Sache übel an-greifen*, sich übel benehmen*; il ressemble aux —s de Melun, er ängstigt sich unnöthig.

ANGUILLER, *m.* (*Ang-gil-ié*). *Mar.* Nüstergatten, *n. pl.* Aalkasten *m.*

ANGUILLIÈRE, *f.* (*Ang-gil-iär'*) Aalteich, *m.* es, e; *d'une barque* : Aalkasten, *m.* s. Nüstergatten, *n. pl.*

ANGUILLIFORME, *adj.* (*Ang-güi-li-form'*). aalartig, aalförmig.

ANGUILLULE, *f.* (*Ang-gil-iül'*). *H. nat.* Aalwurm, *m.* es, ⸗er.

ANGUINÉE, *f.* (*Ang-güi-né*). *Géom.* Schlangenlinie, *f.* Schlangenkrümmung, *f.* en.

ANGULAIRE, *adj.* (*Ang-gü-lär'*). 1. *qui a des angles* : eckig, winklig. | 2. *Arch. qui est à l'angle* : Eck⸗, pierre —, Eckstein, *m.* es; colonne —, Ecksäule, *f.* | 3. *Anat.* muscle —, Schulterwinkelmuskel, *f*; artère —, Winkelschlagader, *f*; veine —, Winkelblutader, *f*; dents—s, Eckzahn, *m. pl.* Hundszähne, *m. pl.* | 4. *Bot.* aiguillons —s, Winkelstacheln, *m. pl.* | 5. *Phys.* nach Winkeln berechnet.

ANGULAIREMENT, *adv.* (*Ang-gü-lä-rö-mang*). eckig, winkelig.

ANGULARITÉ, *f.* (*Ang-gü-la-ri-te*) winkelige Form, *f.*

ANGULÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-gu-lé*). *Bot.* winkelig, eckig, kantig.

ANGULEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-gü-lö*). 1. *qui présente des angles* : winkelig, vielwinkelig, eckig. | 2. *visage* : scharfkantig. | 3. *fig. rude* : barsch, streng.

ANGUSTICLAVE, *m.* (*Ang-güs-ti-klav'*) *Ant.* Purpurbinde, *f.* n.

ANGUSTIE, *f.* (*Ang-gü-ti*). 1. *Méd.* Kleinheit, *f.* *spl.* Enge, *f.* *spl.* | 2. *compression* : Beklemmung, *f.*

ANGUSTIÉ, ÉE, *adj* (*Ang-güs-tie*). eng, schmal†.

ANGUSTIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-güs-ti-fo-lié*). *Bot.* schmalblätterig.

ANGUSTURE, *f.* (*Ang-gus-tür'*). Angusturarinde, *f.*

ANHARMONIQUE, *adj.* (*A-nar-mo-nik'*). *Mus. et Math.* unharmonisch.

ANHÉLATION, *f.* (*A-né-la-sziong*). *Méd.* Keuchen, *n.* s, *spl*; —s spasmodiques, spasmodisches Athemholen.

ANHÉLER, *a.* (*A-né-lé*). *Verr.* gleichmäßig heizen.

ANHÉLEUX, EUSE, *adj.* (*A-né-lö*). *Méd.* keuchend, beschwerlich athmend.

ANHÉMATOSE, *f.* (*A-né-ma-tôs'*). *Méd.* Wässerigkeit (*f.*) *ou* Entfärbung (*f.*) des Blutes.

ANHÉMIE, *f.* (*A-né-mi'*). Anämie, *f*; Blutarmuth, *f.* Blutmangel, *m.*

ANHÉMIQUE, *adj.* (*A-né-mik'*). blutlos, blutarm.

ANHINGA, *m.* (*A-näng-ga*). *Ornith.* Anhinga, *m.* s, en; Schlangenvogel *m.* s, ⸗.

ANHISTE, *adj.* (*A-niszt'*). *Anat.* membrane —, unorganische Haut, *f.*

ANHYDRE, *adj.* (*A-nidr'*). *Chim.* wasserlos, anhydrisch.

ANHYDRITE, *f.* (*A-ni-drit'*). *Minér.* Anhydrit, *m.* es; Würfelspath, *m*

ANHYDROSE, *f.* (*A-ni-drôs'*). *Méd.* 1. Verminderung (*f.*) des Schweißes. | 2. *fièvre* : Fieber (*n.*) ohne Schweiß.

ANICET, *m.* (*A-ni-szè*). *n. pr.* Anicetus, *m.*

ANICROCHE, *f.* (*A-ni-krosch'*). 1. Widerhaken, *m.* | 2. *fig. empêchement* : Hinderniß, *m.* sses, sse; Anstoß, *m.* es, ⸗e; faire des —s à qn, jem. (D) Hindernisse in den Weg legen; il nous cherche des —s, er sucht uns Schwierigkeiten zu machen.

ANIDE, *adj.* (*A-nid'*). ohne besondere Form.

ANIDROSE, *f.* *ou* ANHYDROSE, (*A-ni-drôs'*). 1. *Méd.* Verminderung (*f.*) des Schweißes. | 2. *fièvre* : Fieber (*n.*) ohne Schweiß.

ANIÈCER, *a.* (*A-niä-szé*). als Nichte an-nehmen*.

ÂNIER, *m.* (*Ah-nié*). Eseltreiber, *m.* s. || —ière, *f.* Eselwärterin, *f.* nen.

ANIL, *m.* (*A-nil'*). *Bot.* Anilpflanze, *f.*

ANILLE, *f.* *ou* ANNILLE. (*A-nil-iö*). *Blas.* Mühleisen, *n.* s; Ankerkreuz, es; *béquille* : Krücke, *f.* n.

ANIMADVERSION, *f.* (*A-ni-mad-wär-sziong*). *improbation* : Tadel, *m.* s; Mißbilligung, *f.* en; *reproche* : Verweis, *m.* es, e; Rüge, *f.* n.

1. **ANIMAL**, *m.* (*A-ni-mal*). 1. *être vivant* : Thier, *n.* es, e, — domestique, Hausthier, *n*; — terrestre, Landthier, *n*; — aquatique, Wasserthier, *n.* | 2. *imbécile* : Dummkopf, *m.* es, ⸗e; Tölpel, *m.* s; *personne grossière* : Grobian, *m.* es, e.

2. **ANIMAL, ALE**, *adj.* 1. *qui est propre à l'animal* : thierisch, Thier⸗; espèce —ale, Thierart, *f*; règne —, Thierreich, *n*; huile —ale, Thieröl, *n.* Knochenöl, *n.* es, *spl*; noir —, Beinschwarz, *n*; vie —ale, thierisches Leben, *n*; chimie —ale, Chemie (*f.*) der thierischen Stoffe; nourriture —ale, Fleischnahrung, *f.* | 2. *sensuel, charnel* : sinnlich, thierisch; homme —, sinnlicher Mensch.

ANIMALCULE, *m.* (*A-ni-mal-kül'*). mikroskopisches Thierchen, *n.* s; Aufgußthier, *n.* es, e; — spermatique, Samenthierchen, *n.*

ANIMALCULISME, *m.* (*A-ni-mal-kü-liszm'*). Animalismus, *m*; Animalculismus, *m.* Samenthiersystem, *n.* s.

ANIMALCULISTE, *m.* (*A-ni-mal-kü-liszt'*). Animalist, *m* Animalculist, *m.* en.

ANIMALCULOVISME, *m.* (*A-ni-mal-kü-lo-wiszm'*). Animalculovismus, *m.* *spl.* Animalovicularsystem, *n.*

ANIMALCULOVISTE, *m.* (*A-ni-mal-kü-lo-wiszt'*). Animalculovist, *m.* en.

ANIMALIER, *m.* (*A-ni-ma-lié*). Thiermaler, *m.* s.

ANIMALIFÈRE, *adj.* (*A-ni-ma-li-far'*). Thiere tragend, Polypen enthaltend.

ANIMALISABLE, *adj.* (*A-ni-ma-li-sabl'*) in Thier verwandelbar.

ANIMALISATION, *f.* (*A-ni-ma-li-sa-sziong*). Animalisirung, *f.* Verthierung, *f*; Umwandlung (*f.*) in thierischen Stoff.

ANIMALISÉ, ÉE, *pp.* (*A-ni-ma-li-sé*). verthiert, animalisirt, in Thierstoff verwandelt.

ANIMALISER, *a.* (*A-ni-ma-li-sé*) 1. *Chim.* verthieren, in thierischen Stoff verwandeln. || 2. s' —, *r.* sich in thierischen Stoff verwandeln.

ANIMALITÉ, *f.* (*A-ni-ma-li-té*). 1. *caractère de l'animal* : thierische Natur, *f.* Thierheit, *f.* | 2. *vie animale* : thierisches Leben, *n.* | 3. *ensemble des animaux* : Animalität, *f.*

ANIMATEUR, TRICE, *adj.* (*A-ni-ma-tör*). beseelend, belebend.

ANIMATION, *f.* (*A-ni-ma-sziong*). 1. *action* : Belebung, *f.* Beseelung, *f.* | 2. *vivacité* : Leben und Lebhaftigkeit; *animosité* : Gereiztheit, *f*; avec —, lebhaft, parler avec grande —, sehr lebhaft reden.

1. **ANIMÉ, ÉE**, *pp.* (*A-ni-mé*). 1. *vivant* : lebend, beseelt. | 2. *ardent* : heftig; — de sentiments bienveillants, wohlwollend; — d'une haine violente, wüthend, aufgebracht, *qui a de l'animation* : lebhaft, voller Leben | 3. *stimulé* : beseelt entflammt, angefeuert durch (A), *encouragé* : ermuthigt | 4. *excité* : aufgeregt, hitzig, aufgebracht. | 5. *irrité* : erregt, wüthend. | 6 *Peint. Sculp.* lebend, ausdrucksvoll; joues —es, lebhaft gefärbte Wangen, *f. pl*; fleurs—ées, sprechende Blumen, *f pl.* | 7. *Blas.* kampfmuthig.

2. **ANIMÉ**, *f.* *Pharm.* Animebaumwurzel, *f.* gomme *ou* résine d'—, Animeharz, *n.* Flußharz, *n.*

ANIMELLE, *f.* (*A-ni-mal'*). *Cuis.* Widderhoden, *m. pl.*

ANIMER, *a.* (*A-ni-mé*). 1. *donner de la vie* : beleben, beseelen, Leben ein-hauchen (D); — qn. de son esprit, jem. (A) mit seinem Geiste beseelen; — qn. de son courage, jem. (D) seinen Muth ein-hauchen *ou* ein-flößen; — au combat, zum Treffen an-feuern, befeuern. | 2. *donner une âme* : beseelen, eine Seele ein-hauchen. | 3. *donner de la vie* : lebendig machen. | 4. *engager à* : aufmuntern zu (D); *exciter* : an-regen, erregen, reizen; *irriter* : auf-bringen* gegen (A); *encourager* : auf-muntern, *pousser à* : antreiben* zu (D); *pénétrer* : durchdringen*; *fig.* *enflammer* : an-feuern; *un incendie* : an-fachen. | 5. *un tableau, une statue* : Leben (*n.*) *ou* Ausdruck (*f*) geben* (D); *un discours* : Nachdruck geben* (D); *une conversation* : beleben, an-regen; *le teint* : färben, röthen; *une figure* : Leben geben* (D); *son pas* : beflügeln; *un cheval* : ermuntern, reizen; *le regard* : beleben. *Méd. une plaie* : zum Eitern bringen*. || 6. s'—, *r. prop. et fig.* sich beleben; *devenir plus vif* : lebhafter werden*; *prendre courage* : Muth fassen *ou* bekommen*; *s'irriter* : in Zorn gerathen*, sich erzürnen; in Feuer gerathen*; *s'échauffer* : sich erhitzen; *parl. du sang* : aufwallen, hitzig werden*; *parl. du teint* : sich färben, sich röthen.

ANIMINE, *f.* (*A-ni-min'*). *Chim.* Animin, *n.*

ANIMIQUE, *adj.* (*A-ni-mik'*). *Chim.* Animin⸗; sel —, Animinsalz, *n.* es, e.

ANIMISME, *m.* (*A-ni-miszm'*). Animismus, *m.*

ANIMISTE, *m.* (*A-ni-miszt'*). Animist, *m.* en.

ANIMOSITÉ, *f.* (*A-ni-mo-si-té*). 1. *passion* : Leidenschaft, *f.* en; Leidenschaftlichkeit, *f*; avec —, leidenschaftlich. | 2. *colère* : Feindseligkeit, *f.* Groll, *m.* | 3. *exaspération* : Hitze, *f.* Ungestüm, *m*; *irritation* : Gereiztheit, *f*; *aigreur* : Bitterkeit, *f*; avoir de l'— contre qn, gegen jem. (A) sehr aufgebracht sein.

ANIS, *m.* (*A-ni*). *Bot.* Anis, *m.* *indécl*; — étoilé, Sternanis, *m*; bois d'—, Anisholz, *n*; grain d'—, Aniskorn, *n*; eau d'—, Aniswasser, *n*; huile d'—, Anisöl, *n*; dragée d'—, überzuckerter Anis, *m.*

ANISÉ, ÉE, *pp.* (*A-ni-sé*). Anis⸗, Anis enthaltend; pain —, Anisbrod, *n*; *qui sent l'anis* : nach Anis riechend.

ANISER, *a.* (*A-ni-sé*). mit Anis würzen, Anis streuen über (A).

ANISETTE, *f.* (*A-ni-sat'*). Aniswasser, *n.* s; Anisbranntwein, *m.* es, e; Anisette, *f*

ANISIQUE, *adj.* (*A-ni-sik'*). mit Anis bereitet, Anis⸗; acide —, Anissäure, *f*; baume —, Anisbalsam, *m.* s.

ANISODACTYLES, *m. pl.* (*A-ni-so-da-ktil'*). *Zool.* Thiere (*n pl.*) mit ungleichen Füßen *ou* mit ungleichen Zehen.

ANISODONTE, *adj.* (*A-ni-so-dong-t'*). 1. *Zool.* mit ungleichen Zähnen. || 2. *m. Bot.* (Art) Lippenblume, *f.*

ANISOMÈRE, *adj.* (*A-ni-so-mär'*). *H. nat.* ungleichtheilig.

ANISOPÉTALE, *adj.* (*A-ni-so-pé-tal'*). *Bot.* mit ungleichen Blättern.

ANISOPHYLLE, *adj.* (*A-ni-so-fil'*). *Bot.* ungleichblätterig.

ANISOPOGONE, *adj.* (*A-ni-so-po-gôn'*). ungleichbärtig.

ANISOTIQUE, *adj.* (*A-ni-so-tik'*). anisotisch, ungleichabnehmend.

ANISOTOME, *adj.* (*A-ni-so-tom'*). *Bot.* anisotomisch; *Mar.* mit ungleichen Einschnitten.

ANKYLOBLÆPHARON, *m.* (*A-g-ki-lo-blé-fa-rong*). *Chir.* Verwachsung (*f.*) der Augenlieder, verwachsenes Augenlid. *n.*

ANKYLOGLOSSE, *m.* ou ANCYLOGLOSSE. (*Ang-ki-lo-glosz'*). *Méd.* Verwachsung (*f.*) der Zunge.

ANKYLOMÉRISME, *m.* (*Ang-ki-lo-mé-riszm'*). *Méd.* fehlerhafter Zusammenhang einer Theile.

ANKYLOSE, *f.* (*Ang-ki-lôs'*). *Chir.* Ankylose, *f.* Gelenksteifigkeit, *f.* Verwachsung (*f.*) eines Gelenkes.

ANKYLOSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ki-lo-sé*). steif, gelähmt.

ANKYLOSER, *a.* (*Ang-ki-lo-sé*). 1. *Chir.* steif machen, *paralyser*: lähmen. ‖ 2. s'—, *r.* steif werden*.

ANKYROÏDE. (*Ang-ki-ro-id'*). 1. *adj.* hakenähnlich. ‖ 2. *m.* Zange, *f.* n.

ANNAL, ALE, *adj* (*A-nal*). *Jur.* jährig, auf ein Jahr giltig, Jahres-≍.

ANNALES, *f. pl.* (*A-nal'*). 1. *recit*: Jahrbücher, *n. pl.* | 2. *histoire*: Annalen, *f. pl.*

ANNALISTE, *m.* (*A-na-liszt'*). Annalist, *m.* en; Jahrbuchschreiber, *m.* s.

ANNATE, *f.* (*A-nat'*). erstjähriger Pfründenertrag, *m.* Annaten, *f. pl.*

ANNE, *f.* (*A-n'*). *n. pr.* Anna, *f.* — -Marie, *f.* Anna-Maria.

ANNEAU, *m.* (*A-nô*). 1. *bague*: **Ring**, *m.* es, e; — nuptial, Trauring, *m*; — à cacheter, Siegelring, *m*; — de pêcheur, Fischerring, *m*; — pastoral, Bischofsring, *m.* | 2. — d'une clef, Schlüsselring, *m*; ***Mar.*** — d'une ancre, Ankerring, *m*; — d'un cordage, Nägel (*n.*) ou Auge (*n*) eines Taues; *de voile*: Säuger, *m.* s; — de chaloupe, Bootsring, *m*; — de vergue, Raaring, *m*; — de sabord, Pfortring, *m.* | 3. *d'une chaîne*: Glied, *n.* es, er; *cercle*: Reif, *m.* es, e, Ring, *m*; *Artill.* — de manœuvre, Avancirring, *m.* — d'embrelage, Protzring, *m.* Schnürring, *m.* | 4. *boucle de cheveux*: Haarlocke, *f.* n. | 5. *de vignes*: Rebenbogen, *m*; *Jard.* lier les vignes par —, die Weinstöcke (*m. pl.*) in Bogen ziehen*. | 6. *Astr.* — astronomique, allgemeiner Stundenring, *m.* — de berger, — solaire, Sonnenring, *m.* Stundenring, *m*; — de Saturne, Saturnring, *m.* | 7. *H. nat.* ringförmige Oeffnung, *f.* | 8. *Blas.* Kranz, *m.* es, ¨e; en forme d'—, ringförmig, Ring-≍.

ANNÉE, *f.* (*A-né'*). 1. **Jahr**, *n.* es, e; *voy.* AN; — bissextile, Schaltjahr, *n*, l'— dernière, **voriges Jahr**, *n*; l'— prochaine, **im künftigen Jahre**; l'— courante, laufendes Jahr, *n*; — suivante, folgendes Jahr, *n*; — astronomique ou solaire, Sonnenjahr, *n*; — lunaire, Mondjahr, *n*; — scolaire, Schuljahr, *n*; — d'exercice, **Amtsjahr**, *n*. **Dienstjahr**, *n*; les belles —s de la jeunesse, die Jugendjahre, *n. pl*; une — dans l'autre ou — moyenne, ein Jahr ins andere (gerechnet), d'— en —, von Jahr zu Jahr, après une — accomplie, **nach Jahr und Tag**; souhaiter la bonne —, ein glückliches Jahr wünschen, zum Neujahr gratuliren; souhait de bonne —, Neujahrswunsch, *m.* | 2. *fermage*: Jahrespacht, *m.* es; Jahrzins, *m.* es, *spl*; Pachtgeld, *n.* es, er, *récolte*: Jahresernte, *f.* | 3. *durée de la vie*: Lebensjahre, *n. pl*; pendant les premières —s de son mariage, im Anfange seiner Heirath; chargé d'—s, sehr alt, hochbejahrt. **à l'—**, jahrweise, jährlich.

ANNELÉ, ÉE, *pp.* (*A-nö-lé*). 1. *en forme d'anneaux*: geringelt, ringförmig; *parl. de cheveux*: gekräuselt. | 2. *muni d'anneaux*: gereift; | 3. *H. nat.* geringelt. ‖ 4. *m. pl. Zool.* Ringelwürmer, *m. pl.*

ANNELER, *a.* (*A-nö-lé*). 1. *arranger en anneaux*: ringeln, *les cheveux*: kräuseln, locken. | 2. *un porc*: einen Ring durch die Nase ziehen* ...

ANNELET, *m.* (*A-nö-la*). 1. *petit anneau*: Ringelchen, *n.* Ringlein, *n.* | 2. *Blas.* Kränzchen, *n.* | 3. *Arch.* Ringchen, *n.* Riemen, *f.* n.

ANNÉLIDES, *m. pl.* (*A-né-lid'*). ***H. nat.*** Anneliden, *f. pl.* Ringelwürmer, *m. pl.*

ANNELURE, *f.* (*A-nö-lür'*). Kräuseln (*n.*) der Haare.

ANNETTE, *f.* (*A-nat'*) *n. pr.* Annchen, *n.*

ANNEXATION, *f.* (*An-nachs-sa-szion*). Annexirung, *f.*

ANNEXE, *f.* (*A-nachs'*). 1. *Jur.* Zugehör, *n*, Zubehör, *n.* es, e, Zusatz, *n.* es, ¨e. *d'un document*: Anlage, *m.* [zu (D)], *d'un texte*: Anlage, *f.* Beilage, *f.* n, Nachtrag, *m.* es, ¨e, *Féod.* — d'un fief, Nebenlehen, *n.* | 2. — d'une église, Filialkirche, *f.* Nebenkirche, *f.* n, — d'un bâtiment, Nebengebäude, *n.* s, Anbau, *m.* es, e. | 3. *Gram.* Anhang, *m.* es, ¨e, Anhängesylbe, *f.* n. ‖ **4. *f. pl.* Nebenorgane, *n. pl.***

ANNEXÉ, ÉE, *pp.* (*An-nä-ksé*) *joint à*: beigefügt, *réuni à*: zusammengeknüpft, vereinigt, *incorporé*: einverleibt.

ANNEXER, *a.* (*An-nä-ksé*). *joindre*: bei-fügen, an-hängen, *réunir*: verknüpfen, verbinden*, vereinigen, mit (D); *incorporer*: ein-verleiben; *une province*: annectiren, dem Reich unterwürfig machen; — les dîmes à une ferme, die Zehnten zu einer Meierei schlagen*.

ANNEXION, *f.* (*An-nä-chsiong*). Beifügung, *f.* Anbindung, *f.* Anhängung, *f.* Annectirung, *f.* en, *incorporation*: Einverleibung, *f.*

ANNEXIONNISTE, *a.* (*A-nä-chsio-niszt'*). 1. *adj* annexionistisch. ‖ 2. *m.* Anhänger (*m*) der Annexion.

ANNIBAL, *m.* (*A-ni-bal*). *n. pr.* Hannibal, *m.*

ANNIHILATION, *f.* (*An-ni-i-la-sziong*). Vernichtung, *f.* en; *Jur.* Nichtigkeitserklärung, *f.* en.

ANNIHILÉ, ÉE, *pp.* (*An-ni-i-lé*) (acte, —, null und nichtig erklärt.

ANNIHILER, *a* (*An-ni-i-lé*). 1. *détruire*: vernichten, *Jur.* für null und nichtig erklären. ‖ **2. s'—, *r.* vernichtet werden*.**

ANNILLE, *f.* (*A-nil-iö*). 1. *Blas.* Ankerzunge, *f.* n; Mühleisen, *n.* s. | 2. *Techn.* Haue, *f.* Haken, *m.* s.

ANNION, *m* (*A-niong*) *Jur.* bénéfice d'—, **einjährige Schuldenzahlungsfrist**, *f*

ANNIVERSAIRE, *m.* (*A-ni-wär-sär'*) 1. Jahrestag, *m.* es, e, — de naissance, Geburtstag, *m*; — de mariage, Heirathstag, *m*; — de mort, Todestag, *m.* | 2. *messe*: Jahresgedächtnißmesse, *f.* n, Jahresbegängniß, *n.* sses, sse. ‖ 3. *adj.* alljährlich, jährlich, Jahres-≍, messe —, Jahresfeier, *f.* n, Jahrsgedächtnißmesse, *f.* n; fête —, Jahresfeier, *f*; jour —, Jahrestag, *m.*

ANNOMINATION, *f.* (*A-no-mi-na-sziong*). ***Rhét.* Wortspiel, *n.* es, e.**

ANNONAIRE, *adj.* (*A-no-när'*). die Lebensmittel betreffend, loi —, Getreidegesetz, *n.*

ANNONCE, *f.* (*A-nong-sz'*). 1. *avis*: Ankündigung, *f.* en, Anzeige, *f.* n; Bekanntmachung, *f.* en; — de journaux, Zeitungsanzeige, *f*; feuilles d'—s, Anzeiger, *m.* s; Anzeigeblatt, *n.* es, ¨er, *affiche*: Anschlagezettel, *m*; **faire l'— de, an-zeigen, melden**; **frais d'—, Insertionsgebühren, *f. pl*; style** d'—, marktschreierischer Styl, *m.* Reclamstil, *m.* | 2. *de mariage*: Aufgebot, *n.* es, e. **on a fait aujourd'hui la première —**, heute ist das erste Aufgebot geschehen*; publier les —s, das Aufgebot verkünden, Verlobte auf-bieten*. | 3. *précurseur*: Vorbote, *m.* n, Vorzeichen, *n.* s.

ANNONCÉ, ÉE, *pp.* (*A-nong-szé*) angekündigt, gemeldet, *promis*: versprochen, *prouvé*: bewiesen; *proclamé*: verkündet; *fig. ce qui est présagé*: verkündet.

ANNONCEMENT, *m.* (*A-nong-sz-mang*). Ankündigung, *f.* en.

ANNONCER, *a.* (*A-nong-szé*). 1. *faire savoir*: **an-kündigen, an-zeigen**; bekannt machen, *donner avis*: an-künden, Ankündigung machen von (D), melden, *publier*: bekannt machen, *iron.* aus-trommeln. | 2. *qn*: an-melden, se faire —, sich melden lassen*, — les fiancés, Verlobte aufbieten*. | 3. *prédire*: an-künden, verkündigen; *présager*: deuten auf (A), an-deuten, bedeuten, cela n'annonce rien de bon —, das deutet auf nichts Gutes, (le vent) annonce la pluie, deutet auf Regen, ces symptômes annoncent une mort prochaine, diese Symptome sind Vorboten eines nahen Todes; ***révéler*: verkünden**; *promettre*: verheißen*, versprechen*, *trahir*: verrathen*, *faire preuve de*: Beweise geben*, *montrer*: an-zeigen, an den Tag legen. ‖ 4. s'—, sich melden ou an-melden, sich kund geben*, s'— pour une place, sich um eine Stelle melden. | 5. *se montrer*: sich zeigen, sich dar-stellen. | 6. *commencer*: sich an-lassen*; **(cette affaire) s'annonce mal, läßt sich nicht** gut an, s'— bien, viel versprechen*. | 7. *être annoncé*: angekündigt werden*.

ANNONCEUR, *m.* (*A-nong-sör*). Ankündiger, *m.* s.

ANNONCIADE, *f.* (*A-nong-sziad'*). 1. ordre d'—, Annunciatenorden, *m.* s. | 2. *religieuse*: Annunciate, *f.* Nonne (*f.*) des Klosters der Verkündigung. | 3. *m. chevalier*: Ritter (*m.*) des savoyischen Annunciatenordens.

ANNONCIATEUR, *m.* (*A-nong-szia-tör*). 1. *qui annonce*: Ankündiger, *m.* s. | 2. *Relig. grecque*: Festverkündiger, *m.* s.

ANNONCIATION, *f.* (*A-nong-szia-ziong*). 1. *action*: **Verkündigen, *n.*** | **2.** *Relig. cath.* Mariä Verkündigung, *f*; fête de l'—, Verkündigungsfest, *n.* es.

ANNONE, *f.* (*A-non'*). ***H. rom.* Mund**vorrath, *m.* es.

ANNOTATEUR, *m.* (*A-no-ta-tör*). Ausleger, *m* Erläuterer, *m* Anmerker, *m.* s.

ANNOTATION, *f.* (*A-no-ta-sziong*). Anmerkung, *f.* Erläuterung, *f.* en, *note*: Note, *f.* n [a, zu (D)]; — marginale, Randnote, *f.* | 2. *Jur.* Beschlagsverzeichniß, *n* sses.

ANNOTÉ, ÉE, *pp.* (*A-no-té*). **adno**tirt, mit Anmerkungen versehen.

ANNOTER, *a.* (*A-no-té*) 1 *un livre*: mit Anmerkungen ou Erläuterungen versehen*, an-merken, adnotiren, ... | 2. *Jur.* auf-zeichnen, verzeichnen, ins Inventarium auf-nehmen* über (A), inventiren.

ANNUAIRE, *m.* (*A-nü-är'*). 1. *calendrier*: Kalender, *m.* s, Almanach, *m*; — de l'an 1874, Kalender vom Jahre 1874. | 2. *journal*: Tagebuch, *n.* es, ¨er; — du commerce, — Bottin, Jahrbuch (*n.*) des Handels; — militaire, Rangliste (*f.*) der Armee, — du bureau des longitudes, Tagebuch (*n.*) des Längenamts, nautischer Almanach, *m.* ‖ *adj* jährlich.

ANNUALITÉ, *f.* (*A-nü-a-li-té*). Jährlichkeit, *f.*

1. ANNUEL, ELLE, *adj.* (*A-nü-al*). 1. *qui dure un an*: jährig, Jahres-≍, *Bot.* plante —elle, jährige Pflanze, *f*; couche —elle (des arbres), **Jahrring, *m.*** | **2.** *revenant tous les ans*: jährlich. | 3 revenu —, jährliche Einkünfte, *m. pl*: taxe —elle, Amtssteuer, *f*; rapport —, Jahresbericht, *m.* | **4.** fêtes —elles, Hauptfeste, *n. pl.* ‖ 5. *m.* — majeur, hohes Kirchenfest, *n*; — mineur, niederes Kirchenfest, *n.*

2. **ANNUEL**, *m* *messe*: ein Jahr lang täglich ein Mal gelesene Todtenmesse, *f.*

ANNUELLEMENT, *adv.* (*A-nü-al-lö-mang*). jährlich, alle Jahre.

ANNUITÉ, *f.* (*A-nüi-té*). 1. Annuität, *f.* en, Jahranleihe, *f.* n; ***rente*: Leibrente, *f.*** Jahrrente, *f.* | 2. *paiement annuel*: Jahreszahlung, *f.* Jahresabtrag, *m.*

ANNULABLE, *adj.* (*A-nü-labl'*). vernichtbar, umstoßbar, annullirbar.

ANNULAIRE, *adj.* (*A-nü-lär'*). 1. *en forme d'anneau*: ringförmig, geringelt, Ring-≍, *Arch.* voûte —, Ringgewölbe, *n.* s; *Astr.* éclipse —, ringförmige Sonnenfinsterniß, *f*; *Anat.* cartilage —, Ringknorpel, *m.* s *spl*; ligament —, Ringband, *n.* es, ¨er, *Zool.* queue —, Ringelschwanz, *m.* es, ¨e, antennes —s, geringelte Fühlhörner, *n. pl.*, *Bot.* Ringel-≍; embryon —, geringelter Keim. | 2. Ring-≍, doigt —, Ringfinger, *m.* Goldfinger, *m.* s.

ANNULATIF, IVE, *adj.* (*A-nü-la-tif*) annullirend, vernichtend, acte —, Vernichtungsurkunde, *f.*

ANNULATION, *f.* (*A-nü-la-sziong*). Annullirung, *f.* Vernichtung, *f.* Nichtigkeitserklärung, *f.*

ANNULÉ, ÉE, *pp* (*A-nü-lé*). 1. *rendu nul*: vernichtet, ungiltig erklärt, annullirt. ‖ 2. *adj.* *Bot.* geringelt, gereift.

ANNULEMENT, *m.* (*A-nü-lö-mang*). *Mar.* neues Signal, *n.*

ANNULER, *a.* (*A-nü-lé*). 1. *rendre nul.* vernichten, für nichtig erklären; *abroger une convention*. auf-heben*; — un testament, ein Vermächtniß um-stoßen*; *retirer un pouvoir*: zurück-nehmen*, *révoquer*: widerrufen*. | 2. *Com. une traite, une lettre de change*: kassiren, vernichten; *une commande*: ab-schreiben*, aus-streichen*; *un article d'un compte*: annuliren; *Mar.* widerrufen*.

ANNULIFÈRE, *adj.* (*A-nü-li-fèr'*). *ou*

ANNULIGÈRE, *adj.* (*A-nü-li-jèr'*). *H. nat.* ringeltragend.

ANOBLI, IE, *pp.* (*A-no-bli*). 1. geadelt, in den Adelstand erhoben. || 2. *m.*—ie *f.* der *ou* die Geadelte *ou* Neueadelige, *adj. sub.*

ANOBLIR, *a.* (*A-no-blir*). 1. *faire noble*: adeln; in den Adelstand erheben*. || 2. s'—, *r. s'acheter des titres de noblesse*: einen Adelstitel kaufen; *être anobli*: veradelt werden*.

ANOBLISSEMENT, *m.* (*A-no-bli-szö-mang*). Erhebung (*f.*) in den Adelstand; Adeln, *n. spl.* lettre d'—, Adelsbrief, *m.* es, e.

ANODIN, INE, *voy.* ANODYN.

ANODONTE, *f.* (*A-no-dong-t'*). *Zool.* Teichmuschel, *f.*

ANODONTIE, *f.* (*A-no-dong-ti'*). *Anat.* Zahnlosigkeit, *f.*

ANODYN, YNE, *adj.* (*A-no-däng*). 1. lindernd, schmerzlindernd, schmerzstillend, beruhigend; *insignifiant*: unbedeutend. | 2. remède —, Linderungsmittel, *n.* s. | 3. *fig.* abgeschmackt, geistlos, unschuldig, kraftlos.

ANODYNIE, *f.* (*A-no-di-ni'*). *Méd.* Aufhören (*n.*) des Schmerzes, Schmerzlosigkeit, *f.*

ANOLIS, *m.* (*A-no-lis*). *Zool.* Klettereidechse, *f.* n.

ANOMAL, ALE, *adj.* (*A-no-mal*). 1. *irrégulier*: anomalisch, unregelmäßig. | 2. *Méd.* abnorm; maladies —ales, anomalische Krankheiten, *f. spl.* | 3. *Gram.* unregelmäßig, *m*; *Bot.* fleurs —ales, unregelmäßiggebildete Blumen, *f. pl.*

ANOMALIE, *f.* (*A-no-ma-li'*). Unregelmäßigkeit, *f.* en; Anomalie, *f.* n, Abweichung, *f.* Regelwidrigkeit, *f.* en. *Chim.* Abweichung, *f.*; *Phys.* Bildungsabweichung, *f.*; *Astr.* Anomalia, *f.* Abstandswinkel, *m.*; *Gram.* Bildungsabweichung, *f.*

ANOMALIPÈDE, *adj.* (*A-no-ma-li-pèd'*). anomalipedisch, mit unregelmäßigen Füßen.

ANOMALISTIQUE, *adj.* (*A-no-ma-lisz-tik'*). *Astr.* anomalistisch; année révolution —, scheinbare Umlaufszeit (*f.*) der Sonne.

ANOMIAL, ALE, *adj.* (*A-no-mial*). *Zool.* bohrmuschelartig.

ANOMIE, *f.* (*A-no-mi'*). *Zool.* Anomie, *f.* Bohrmuschel, *f.* n. Bastardmuschel, *f.* n; — ambrée, Bernsteinauster, *f.* n; — oreillée, Ohrmuschel, *f.*

ANOMITE, *f.* (*A-no-mit'*). Anomit, *m.* versteinerte Anomie, *f.*

ANOMOCARPE, *adj.* (*A-no-mo-karp'*). *Bot.* mit unregelmäßigen Früchten.

ANOMOCÉPHALE, *adj.* (*A-no-mo-szé-fal'*). *Zool.* mit unregelmäßiger Kopfbildung.

ANOMOÉMÈRE, *adj.* (*A-no-mo-é-mèr'*). *Méd.* ungleichartig.

ÂNON, *m.* (*Ah-nong*). Eselsfüllen, *n.* s. Eselchen, *n.* s; *fig.* kleiner Dummkopf, *m.*

ANONACÉES, *f. pl.* (*A-no-na-szé'*). *Bot.* Anonaceen, *f. pl.* anonenartige Pflanzen.

ANONE, *f.* (*A-non'*). *Bot.* Anone, *f.* n, Flaschenbaum, *m.* es, ⸗e; — des marais, Wasserapfel, *m.* s.

ÂNONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ah-no-né*). gestottert; *récité*: hergestottert.

ÂNONNEMENT, *m.* (*Ah-no-nö-mang*). 1. *action de mettre bas*: Werfen (*n.*) eines Eselsfüllen. | 2. *fig. begaiement* Stottern, *n.* s.

ÂNONNER, (*Ah-no-né*). 1. *n. en lisant*: stottern. || 2. *a. réciter*: her-stottern.

ANONYMAT, *m.* (*A-no-ni-ma*). Anonymität, *f.*

ANONYME, (*A-no-nim'*). 1. *adj.* anonym, ungenannt, namenlos; lettre —, unanterschriebener Brief, *m.* Brief ohne Unterschrift; société —, anonyme Gesellschaft, *f.* Gesellschaft ohne Firma, *inconnu*: unbekannt || 2. *m. auteur* ungenannter Verfasser, *m.* || 3. *anonymie*. Anonymität, *f.*; rester —, garder l'—, sich nicht nennen*; quitter l'—, sich nennen*, sich zu erkennen geben*, sous le voile de l'—, unter dem Schleier des Geheimnisses, ohne sich zu nennen*.

ANONYMIE, *f.* (*A-no-ni-mi'*). Anonymität, *f.*

ANOPÉE, *f.* (*A-no-pé*). *Zool.* Hausschwalbe, *f.* n.

ANOPLOTHÈRE, *m.* (*A-no-plo-tär'*). *Zool.* Anoplotherion, *n.*

ANORDIE, *f.* (*A-nor-di'*). *Mar.* Seesturm, (*m.*) des Nordens.

ANORDIR, *n.* (*A-nor-dir*). *Mar.* nördlich werden*.

ANOREXIE, *f.* (*A-no-re-ksi'*). *Méd.* Anorexie, *f. spl.* Mangel (*m.*) an Eßlust, Appetitlosigkeit, *f.*

ANORGANIQUE, *adj.* (*A-nor-ga-nik'*). unorganisch, leblos, unbelebt.

ANORMAL, ALE, *adj.* (*A-nor-mal*). *voy.* ANOMAL. 1. *irrégulier*: anomalisch, unregelmäßig, regelwidrig; *Méd.* abnorm. | 2. *Bot.* unregelmäßig gebildet.

ANOSMIE, *f.* (*A-no-smi'*). *ou*

ANOSPHRÉSIE, *f.* (*A-no-sfré-si'*). *Méd.* Geruchlosigkeit, *f.*

ANOSTÉOZOAIRE, *adj.* (*A-nos-té-o-zo-är'*). *Zool.* knochenlos.

ANOTTO, *m.* (*A-not-to*). *étoffe*: Anotto, *m.* Orlean, *m.*

ANOURE, *adj.* (*A-nur'*). *Zool.* schwanzlos. | —s, *m. pl.* ungeschwänzte Frösche, *m. pl.*

1\. **ANSE**, *f.* (*Ang-sz'*). 1. *poignée*: Griff, *m.* es, e Henkel, *m.* s, Öhr, *n.* es, e; *manche*: Handhabe, *f.* n, *de la hie*: Ring, *m.* es, e; a —s, gehenkelt, geöhrt, faire les —s à un pot, einen Topf henkeln, öhren, pot à —s, Henkeltopf, *m.* s, ⸗e, faire le pot à deux —s, die Hände in die Seite stemmen, l'— du panier, *bénéfice des cuisinières*: Wannengeld, *n.* es, *spl.* Schwänzelpfennige, *m. pl*; faire danser l'— du panier, Schwänzelpfennige machen, die Herrschaft prellen. | 2. *Arch.* voûte à — de panier, gedrücktes Gewölbe, *n.* | 3. *Artill. de canon*: Delphin, *m.* es, e, Henkel, *m.* s, *de bombe*: Öhr, *n.*; *Serr.* —s de panier, schenkelförmige Zierathen, *f. pl.* | 4. *Astr.* — de Saturne, Henkel (*m.*) des Saturnrings, *m.* | 5. *Geogr. petite baie*: kleine Bucht.

2\. **ANSE**, *f. ou* HANSE. Hansa, *f.* Hansabund, *m*; villes de la —, Hansestädte, *f. pl*

ANSÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-szé*). gehenkelt, mit einem Henkel versehen, geöhrt.

ANSÉATE, *adj.* (*Ang-szé-at'*), *ou*.

ANSÉATIQUE, *adj* (*Ang-szé-a-tik'*). *ou* HANSÉATIQUE. hanseatisch; villes —s, Hansestädte. *f. pl.*

ANSELME, *m.* (*Ang-szalm'*). *n. pr.* Anselm *m.*

ANSER, *a.* (*Ang-szé*). henkeln, mit einem Henkel versehen*, mit einem Öhr versehen*.

ANSÉRIDES, *m. pl* (*Ang-szé-rid'*). *Zool.* gansartige Vögel, *m. pl.*

1\. **ANSÉRINE**, *f.* (*Ang-szé-rin'*). *Méd. chair de poule*: Gänsehaut, *f.*

2\. **ANSÉRINE**, *f. Bot.* Gänsefuß, *m.* es, ⸗e, Melde, *f.* — *plante*, Hundsmelde, *f.* stinkende Melde, *f.* wilder Spinat, *m*; — maritime, Salzkraut, *n*; — rougeâtre, rother Gänsefuß, Schweinetodt, *m.*

ANSÉRINETTE, *f.* (*Ang-szé-ri-nät'*). Gänselein, *n.* s.

ANSETTE, *f.* (*Ang-szät'*). 1. *petite anse*: Henkelchen, *n.* Öhrchen, *n.* | 2. *Mar.* Schweife, *f.*

ANSIÈRE, *f.* (*Ang-sziär'*). *Pêch.* Buchtnetz, *n.* es, e.

ANSPECT, *m.* (*Angs-päk*). *Mar.* Hebebaum, *m.* es, ⸗e, Spake, *f.* n; gros —, Bruchbaum, *m.*

ANSPESSADE, *m.* (*Angs-pesz-ad'*). *Mil. caporal*. der Gefreite, *adj. sub.*

ANTA, *m.* (*Ang-ta*). *Zool.* Anta, *m.* Antathier, *n.* es, e, Elephantenschwein, *n.* es, e Tapir, *m.* es, e.

ANTAGONISME, *m.* (*Ang-ta-go-niszm'*). Antagonismus, *m. spl.* — des nerfs, des muscles : Antagonismus der Muskeln, der Nerven. *des idées* : Widerstreit, *m.* es, Wechselkampf, *m.* es.

ANTAGONISTE, *m.* (*Ang-ta-go-niszt'*). Antagonist, *m.* en, Gegner, *m.* Widersacher, *m.* s. || —, *f.* Antagonistin, *f.* Gegnerin, *f.* nen. *adj. Phys.* entgegenwirkend, muscles —s, Gegenmuskeln, *m. pl.*

ANTAN, *m.* (*Ang-tang*). vorige *ou* vergangene Jahr, *n.* s, *spl*, d'—, vorjährig, vorigjährig, je ne m'en souviens pas plus que des neiges d'—, ich erinnere mich dessen so wenig als des vorjährigen Schnees, ich kümmere mich gar wenig darum.

ANTANACLASE, *f.* (*Ang-ta-na-klas'*). *Rhet.* Antanaklasis, *f.* verschiedene Wiederholung *f.*, eines Wortes.

ANTANAGOGE, *f.* (*Ang-ta-na-go-j'*). *Rhet.* Gegenklage, *f.* n.

ANTANAIRE, *adj.* (*Ang-ta-När'*). *ou*

ANTANIER, ÈRE, *f.* (*Ang-ta-nié*). *voy.* ANTANAIRE *Fauconn.* vorjährig; oiseau—, Falke(*m.*) der noch nicht gemausert hat.

ANTAPHRODISIAQUE, *m.* (*Ang-ta-fro-di-siak'*). *ou* ANTOPHRODISIAQUE. den Geschlechtstrieb schwächendes Mittel, *n.*

ANTAPODOSE, *f.* (*Ang-ta-po-dös'*). *Rhet.* Entgegensetzung (*f.*) des Gleichen.

ANTARCTIQUE, *adj.* (*Ang-tar-kti-k'*). antarktisch, südlich, südländisch. pôle —, Südpol, *m*, terres —s, Südländer, *n. pl.* | 2. *H. nat.* im Süden lebend, südländisch.

ANTARÈS, *m.* (*Ang-ta-räs*). *Astr.* Scorpionsherz, *n.* ens.

ANTE, *f.* (*Ang-t'*). 1. *Arch.* vorspringender Eckpfeiler, *m.* Schwanzpfeiler, *m.* s. | 2. *moulin*: Windruthe, *f.* n. | 3. *d'un pinceau*: Handhabe, *f.* n, Griff, *m.* es, e.

ANTE-BOIS, *m.* (*Ang-tö-boa*). *Menuis.* Wandleiste, *f.* n.

ANTÉCÉDEMMENT, *adv.* (*Ang-té-sé-da-mang*). vorher, früher, — à, früher als.

ANTÉCÉDENCE, *f.* (*Ang-té-szé-dangsz'*). 1. Vorausgehen, *n.* Vorhergehen, *n.* s, *spl.* | 2. *Astr.* Rückläufigkeit, *f.*

1\. **ANTÉCÉDENT, ENTE**, *adj.* (*Ang-té-szé-dang*). vorhergehend, früher, vorig.

2\. **ANTÉCÉDENT**, *m.* 1. *fait*: vorher gegangener Fall, *m.* es, ⸗e, früheres Ereigniß, *n.* es, e, Vorgang, *m.* es, ⸗e, Antecedent, *n.* es, *pl.* — denten, ses —s ne parlent pas en sa faveur, sein früheres Betragen spricht nicht für ihn, les —s de qn. *conduite*: das frühere Leben *ou* Betragen, *n.* s, *spl.* die Antecedentien, *n. pl.* *exemple*: Beispiel, *n.* s, e, sans —s, ohne Beispiel. | 2. *Gram.* das Vorhergehende, *adj. sub.* Präcedent, *n.* es, *pl.*—denten | 3. *Log.* Vordersatz, *m.* es, ⸗e. | 4. *Math.* Vorderglied, *n.* es, er.

ANTÉCESSEUR, *m.* (*Ang-té-szesz-ör*). 1. Vorgänger, *m.* Vorfahr *m.* en. | 2. *Ecol.* öffentlicher Rechtslehrer, *m.* s.

ANTECHRIST, *m* (*Ang-tö-kri'*). 1. *ennemi du Christ*. Antichrist, *m.* Widerchrist, *m.* en. | 2. *impie*: *trur*. Antichrist, *m.* | 3. *pop.* schlechter Mensch, *m.*

ANTÉCIEN, *adj.* (*Ang-té-sziäng*). *ou* ANTOECIEN. 1. gegenfüßlerisch. || 2. *m.* Gegenwohner, *m.* Gegenfüßler, *m.* s.

ANTÉDILUVIEN, IENNE, *adj.* (*Ang-té-di-lu-wiäng*). antediluvianisch, vorsündfluthlich

ANTÉFIXE, *f.* (*Ang-té-fix'*). *Arch.* Stirnziegel, *m.*

ANTÉHISTORIQUE, *adj.* (*Ang-té-is-to-rik'*). vorgeschichtlich.

ANTENAIS, AISE, *adj.* (*Ang-tö-nä'*). *ou* ANTENOIS. schon über ein Jahr alt, vom vorigen Jahre || *m.* —aise, *f.* noch nicht zwei Jahre altes Lämmchen, *n.*

ANTENNAIRE, *adj.* (*Ang-tö-när'*). 1. *Zool.* die Fühlhörner betreffend. || 2. *m.* Fühlerstiel, *m.*

ANTENNE, *f.* (*Ang-tän'*) 1. *Mar.* Quersegelstange, *f.* n; lateinische Raa, *f.* en | 2. *Zool.* Fühlhorn, *n.* s, ⸗er, Fühler, *m.* s. Antenne, *f.* n.

ANTENNÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-te-né*) *Zool.* mit Fühlfaden *ou* mit langen Fühlern versehen. || —ées, *f. pl.* Anneliden (*f. pl.*) mit Fühlern.

ANTÉ-PINCE, *f.* (*Ang-te-pang-ss'*) *Zool.* zangenartiges Fühlhorn, *n.* es.

ANTENNIFÈRE, *adj.* (*Ang-te-ni-fär'*). *Zool.* mit Fühlhörnern, Antennen tragend, mit fühlerartigen Faden.

ANTENNIFORME, *adj.* (*Ang-te-ni-form'*). fühlerartig, antennenförmig.

ANTENNULE, *f.* (*Ang-te-nül'*). *Zool.* Fühlspitze, *f.* n.

ANTÉNUPTIAL, ALE, *adj.* (*Ang-te-nüp-szial*). vor der Heirath.

ANTÉOCCUPATION, *f.* (*Ang-té-ok-kü-pa-sziong*). *Rhet.* Anteoccupation, *f.*

ANTÉPECTORAL, ALE, *adj.* (*Ang-té-pe-kto-ral*). *Méd.* an der Vorderbrust befindlich.

ANTÉPÉNULTIÈME, *adj.* (*Ang-té-pé-nül-tiäm'*). vorvorletzt, drittletzt. || *f.* *Gram.* Antepenultima, *f.*

ANTÉPRÉDICAMENT, *m.* (*Ang-té-pre-di-ka-mang*). Vorprädicament, *n.* Vorfrage, *f.*

ANTÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Ang-té-ri-ör*). 1. *qui précède*: vorhergehend; *pour le temps*: älter, früher; être — à qch. älter sein als eine Sache, einer Sache vorher-gehen; sa dette est — à la mienne, seine Schuld ist älter als die meinige *ou* geht der meinigen vor. | 2. *placé avant*: vorder, vorn befindlich, Vorder⸗; la partie — de la tête, Vorderkopf, *m.* es, ⸗e. | 3. *Gram.* futur —, zweites Futurum, *n*; passé —, vorvergangene Zeit, *f.*

ANTÉRIEUREMENT, *adv.* (*Ang-té-riö-re-mang*) eher, früher [a, als], vor (D); *sans régime*: vorher, zuvor.

ANTÉRIORITÉ, *f.* (*Ang-té-rio-ri-té*). Früherfein, *n.* Eherfein, *n.* s, *spl*; — de date, Zeitvorzug, *m.* früheres Datum, *n.* Priorität, *f.*; — d'une hypothèque, Vorgang (*m.*) *ou* Vorzug (*m.*) der älteren Hypothek.

ANTESCIEN, IENNE, *adj.* (*Ang-tä-sziang*). gegenschattig. || —s, *m. pl.* die Gegenschattigen, *adj. sub.* die Doppelschattigen, *adj. sub.*

ANTESTATURE, *f.* (*Ang-tä-szta-tür'*). *Mil.* leichte *ou* vorläufige Verschanzung, *f.* Faschinenverschanzung, *f.*

ANTÉVERSION, *f.* (*Ang-té-war-sziong*). *Chir.* Umbeugung (*f.*) der Gebärmutter nach vorn.

ANTHÉLIE, *f.* (*Ang-té-li'*). *Météor.* Gegensonne, *f.*

ANTHÉLIX, *m.* (*Ang-té-lix*). *Anat.* innerer Ohrleiste, *m.* innere Ohrleiste, *f.*

ANTHELMINTHIQUE, *adj.* (*Ang-täl-mäng-tik'*). *Pharm.* wurmwidrig. || —, *m.* Wurmmittel, *n.* s.

ANTHÉMIDE, *f.* (*Ang-té-mid'*). *Bot.* Afterkamille, *f.* n.

ANTHÉMIS, *m.* (*Ang-té-mis*). *Bot.* *camomille*: Kamille, *f.*

ANTHÉRAL, ALE, *adj.* (*Ang-té-ral*). den Staubbeutel betreffend, Staubbeutel⸗.

ANTHÈRE, *f.* (*Ang-tär'*). *Bot.* Staubbeutel, *m.* Staubbeutel, *m.* s.

ANTHÉRIC, *m.* (*Ang-te-rik*). *Bot.* Zaunblume, *f.* n.

ANTHÉRIDIE, *f.* (*Ang-te-ri-di'*). *Bot.* Staubbeutel, *m.* s.

ANTHÉRIFÈRE, *adj.* (*Ang-té-ri-fär'*). *Bot.* staubbeuteltragend.

ANTHÉRIFORME, *adj.* (*Ang-té-ri-form'*) *Bot.* staubbeutelförmig.

ANTHÉRIN, INE, *adj.* (*Ang-te-rang*). *Zool.* auf Blumen lebend.

ANTHÉROLOGIE, *f.* (*Ang-te-ro-lo-ji'*). *Rhét.* blumiger *ou* blühender Styl.

ANTHÉROPHAGE, *m.* (*Ang-te-ro-fa-j'*). *Zool.* Blüthenfresser, *m.* s.

ANTHÈSE, *f.* (*Ang-täs'*). *Bot.* Blüthezeit, *f.* Blühen, *n.* s, *spl.*

ANTHESTÉRIES, *f. pl.* (*Ang-täs-te-ri'*). Anthesterien, *m. pl.* Blumenfest, *n.*

ANTHOLOGIE, *f.* (*Ang-to-lo-ji'*). *Bot.* Anthologie, *f.*; *fig.* Blumenlese, *f.* n.

ANTHOPHAGE, *adj.* (*Ang-to-fa-j'*). blumenfressend.

ANTHOPHILE, *adj.* (*Ang-to-fil'*) *Zool.* auf Blumen lebend.

ANTHOPHORE, *adj.* (*Ang-to-for'*). blumentragend.

ANTHORE, *m.* (*Ang-tor'*). *Bot.* Giftheil, *n.*

ANTHORISME, *m.* (*Ang-to-riszm'*) *Rhet.* Anthorismus. *m.* Verstärkungsbeweis *m.* Gegenbestimmung *f.*

ANTHOSPERME, *m.* (*Ang-tos-parm'*). *Bot.* Ambersträuch, *m.* blumenstaubartige Keimkörner, *n. pl.*

ANTHOSTOME, *adj.* (*Ang-tos-tôm'*). *Zool.* mit blumenähnlichem Munde.

ANTHOZOAIRE, *m.* (*Ang-to-zo-är'*). Blumenpolype, *f.*

ANTHRACIENS, *m. pl.* (*Ang-tra-sziäng*). *Zool.* Zweiflügler, *m. pl.*

ANTHRACIFÈRE, *adj.* (*Ang-tra-szi-fär'*). kohlenhaltig, anthracithaltig, Kohlen⸗.

ANTHRACITE, *m.* (*Ang-tra-szit'*). *Minér.* Anthracit, *m.* Kohlenblende, *f.* Glanzkohle, *f.* || —s *m. pl.* anthracitartige Stoffe *m. pl.* Kohlenblendarten *f. pl.*

ANTHRACITEUX, EUSE *adj.* (*Ang-tra-szi-tö*). anthracitartig, kohlenblendartig.

ANTHRACOCE, *m.* (*Ang-tra-kos'*). *Méd.* Knochengeschwür, *n.*

ANTHRACOLITHE, *f.* (*Ang-tra-ko-lit'*). anthracitartiges Mineral, *n.*

ANTHRACOMÈTRE, *m.* (*Ang-tra-ko-mätr'*). *Chim.* Kohlensäuremesser, *m.* s.

ANTHRACOSE, *f.* (*Ang-tra-kos'*). *Chir.* Augenliederbrand, *m.* es.

ANTHRACOTHÈRE, *m.* (*Ang-tra-ko-tär'*). *Zool.* anthracithaltiges Fossil, *n.* s.

ANTHRAX, *m.* (*Ang-trax*). 1. *Méd.* Anthrax, *m.* Pestbeule, *f.* Pestblase, *f.* n, Karbunkel, *m.* s. | 2. *Zool.* Trauerschweber, *m.*

ANTHRÈNE, *m.* (*Ang-trän'*). *Zool.* Blumenkäfer, *m.* s.

ANTHROPÉIEN, *adj.* (*Ang-tro-pé-iang*). *Geol.* von dem Zeitalter der Erscheinung des Menschen.

ANTHROPOFORME, *adj.* (*Ang-tro-po-form'*). menschenähnlich.

ANTHROPOGRAPHIE, *f.* (*Ang-tro-po-gra-fi'*). Menschenbeschreibung, *f.*

ANTHROPOÏDE, *m.* (*Ang-tro-po-id'*). menschenartig, menschenähnlich.

ANTHROPOKAIE, *m.* (*Ang-tro-po-ka'*). Menschenverbrenner, *m.* s.

ANTHROPOLÂTRIE, *f.* (*Ang-tro-po-lâ-tri'*). Anbetung (*f.*) eines Menschen.

ANTHROPOLITHE, *f.* (*Ang-tro-po-lit'*). Anthropolith, *m.* Menschenversteinerung, *f.*

ANTHROPOLOGIE, *f.* (*Ang-tro-po-lo-ji'*). *H. nat.* Anthropologie, *f.* Menschenbeschreibung, *f.*

ANTHROPOLOGIQUE, *adj.* (*Ang-tro-po-lo-jik'*). zur Beschreibung des Menschen gehörig.

ANTHROPOLOGISTE, *m.* (*Ang-tro-po-lo-jiszt'*). Anthropologe, *m.* n.

ANTHROPOMAGNÉTISME, *m.* (*Ang-tro-po-mag-nié-tiszm'*). thierischer Magnetismus, *m.*

ANTHROPOMANCIE, *f.* (*Ang-tro-po-mang-szi'*). Wahrsagerei (*f.*) aus menschlichen Eingeweiden.

ANTHROPOMÉTRIE, *f.* (*Ang-tro-po-mé-tri'*). Menschengliedermessung, *f.*

ANTHROPOMORPHE, *adj.* (*Ang-tro-po-morf'*). menschenartig, menschenähnlich.

ANTHROPOMORPHISME, *m.* (*Ang-tro-po-mor-fiszm'*). Vermenschlichung, *f.*

ANTHROPOMORPHISTE, *adj.* (*Ang-tro-po-mor-fiszt'*), Anthropomorphist *m.*, der Vermenschlichung Gottes.

ANTHROPOMORPHITE, *m.* (*Ang-tro-po-mor-fit'*). Anthropomorphit, *m.* Vermenschlicher, *m.*

ANTHROPOPATHIE, *f.* (*Ang-tro-po-pa-ti'*). 1. *anthropologie*: Menschenbeschreibung, *f.* | 2. *Phil.* Vermenschlichung (*f.*) Gottes.

ANTHROPOPHAGE, (*Ang-tro-po-fa-j'*). 1. *adj.* menschenfressend. || 2. *m.* Anthropophage, *m.* n. Menschenfresser, *m.* s.

ANTHROPOPHAGIE, *f.* (*Ang-tro-po-fa-ji'*). Anthropophagie, *f.* Menschenfresserei, *f.*

ANTHYLLIDE, *f.* (*Ang-ti-lid'*). *Bot.* Anthyllide, *f.*; — rustique, Wundklee, *m.*; — des montagnes, Alpenklee, *n.*

ANTHYLLIS, *f.* (*Ang-ti-lisz*). *Bot.* Wollblum, *f.*

ANTHYPOPHORE, *m.* (*Ang-ti-po-for'*). *Rhet.* Anthypophora, *f.* Antwortrang (*f.*) einer Gegenbewerbung.

ANTIAPHRODISIAQUE, *adj.* (*Ang-ti-a-fro-di-siak'*). *Méd.* antiaphrodisisch, den Geschlechtstrieb schwächend.

ANTIAPOPLECTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-a-po-plek-tik'*). *Méd.* gegen den Schlagfluß. || *m.* Mittel (*n.*) gegen den Schlagfluß.

ANTIAR, *m.* (*Ang-tiar*). *ou* UPAS. Antiaris, *n*; giftiges Harz, *n.*

ANTIARINE, *f.* (*Ang-tia-rin'*). *Chim.* Antiarin, *n.*

ANTIARISTOCRATE, *m.* (*Ang-tia-risz-to-krat'*). Gegner (*m.*) des Adels.

ANTIARTHRITIQUE, *adj.* (*Ang-ti-ar-tri-tik'*). *Méd.* gichtwidrig. || *m.* Gichtmittel, *n.*

ANTIASTHMATIQUE, *adj.* (*Ang-ti-as-tma-tik'*). *Méd.* Engbrüstigkeit heilendes Mittel, *n.*

ANTIBACCHIAQUE, *adj.* (*Ang-ti-bak-kiak'*). *Poes.* aus Antibacchien bestehend.

ANTIBACCHIUS, *m.* (*Ang-ti-bak-kiüs'*). *ou*

ANTIBACQUE, *m.* (*Ang-ti-bak'*). Antibacchius, *m.* *pl.* — chien.

ANTI-BOIS, *m.* (*Ang-ti-boa*). *ou* ANTE-BOIS. *Menuis.* Wandleiste, *f.* n.

ANTIBRACHIAL, ALE, *adj.* (*Ang-ti-bra-kial*). *Anat.* Vorderarm⸗.

ANTIBULLE, *f.* (*Ang-ti-bul'*). Bulle (*f.*) eines Gegenpapstes.

ANTICABINET, *m.* (*Ang-ti-ka-bi-na*). *Arch.* Vorkabinet, *n.* Vorzimmer, *n.* s.

ANTICANCÉREUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-kang-szé-rö*). krebsheilendes Mittel, *n.*

ANTICÉSAR, *m.* (*Ang-ti-szé-sar*). Gegenkaiser, *m.* s.

ANTICHAMBRE, *f.* (*Ang-ti-schang-br'*). Vorzimmer, *n.* s, Vorgemach, *n.* es, ⸗er; propos d'—, gemeines Bedientengeschwätz, *n.* Lakaiengeschwätz, *n.* es; Klatschereien, *f. pl*; faire —, *solliciter*: lange an-halten' um (A); *attendre*: antichambriren; *iron.* in den Vorzimmern liegen'; faire faire — à qn. jem. (A) lange warten lassen'.

ANTICHLORISTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-klo-risz-tik'*). *Chim.* antichloristisch.

ANTICHOLÉRIQUE, *adj.* (*Ang-ti-ko-lé-rik'*). *Méd.* gegen die Cholera.

ANTICHRÈSE, *f.* (*Ang-ti-kräs'*). Antichrese, *f.* Nutzungsverpfändung, *f.* Nutzbrauch, *m.* es, *spl*; par —, pfandnutzungsweise.

ANTICHRÉTIEN, IENNE, *adj.* (*Ang-ti-kre-tiang*). antichristlich, unchristlich, gegenchristlich, widerchristlich.

ANTICHRISTIANISME, *m.* (*Ang-ti-krisz-tia-niszm'*). Christenthumsfeindschaft, *f.*

ANTICHTHONE, *f.* (*An-ti-ktôn'*). *ou* ANTIPODE. 1. Gegenfüßler, *m.* | 2. *terre des antipodes*: Land (*n.*) der Gegenfüßler.

ANTICIPANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ti-szi-pang*). vorrückend, früher eintretend. fièvre —ante, vorrückendes Fieber, *n.*

ANTICIPATION, *f.* (*Ang-ti-szi-pa-szi-ong*). 1. *jouissance*: Vorausempfang, *m.* Vorausnahme, *f.* Vorausgenuß, *m.*; — de paiement, Vorausbezahlung, *f.* Vorschuß, *m.* es, "e; payer par —, voraus-bezahlen; par — sur, in Abschlag auf (A); par —, im Voraus, prendre par —, zum Voraus empfangen*; avoir recours à l'—, sich (D) etw. (A) im voraus bezahlen lassen*. | 2. *empiètement*: Vorgreifen, *n*; *Jur.* Eingriff, *m.* [in (A)]; *Mus. du ton*. zu früh angegebener Ton *ou* Accord; s'emparer de qch. par —, etw. (A) zum Voraus in Besitz nehmen*. | 3. *action prématurée*: Vorgreifen, *n.* vorgreifendes Verfahren, *n.* | 4. *Astr.* Verrücken, *n*; *Méd.* Versetzen, *n*; *Jur.* lettres d'—, Berechtigungsbrief, *m.* es. *Rhét.* Vorherwiderlegung, *f.*

ANTICIPÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ti-szi-pé*). voreilig, verfrüht, anticipirt; *précoce*: zu frühzeitig; jouissance —ée, Vorgenuß, *m.*

ANTICIPER, *a.* (*Ang-ti-szi-pé*). 1. *faire avant le temps*: vor der Zeit thun*, der Zeit vor-greifen*; *devancer*, *prendre trop tôt*: voraus-nehmen*; *profiter*: voraus-genießen*; *payer*: voraus-bezahlen; *recevoir*: voraus-empfangen*. || 2. *n.* — sur ses revenus, sein Einkommen voraus-verzehren; — le paiement, Zahlung vor der Fälligkeit leisten; *dépasser*, *empiéter*, *usurper*. Eingriff thun* in (A); — sur les droits de son voisin, in die Rechte seines Nachbars ein-greifen*; — sur les faits, die Begebenheiten vor ihrer Zeit erzählen, den Thatsachen vor-greifen*; — le temps, der Zeit vor-eilen; — sur les événements, den Ereignissen vor-greifen*; *Mus. une note*: den Ton zu früh an-geben*; zu früh anschlagen*. | 3. *absol. Méd.* vor-setzen; *Jur.* —un appel, den Appellanten zuvor-kommen*.

ANTICIVIQUE, *adj.* (*Ang-ti-szi-wik'*). unbürgerlich.

ANTICIVISME, *m.* (*Ang-ti-szi-wiszm'*). unbürgerliche Gesinnung, *f.*

ANTICLINALE, *adj. f.* (*Ang-ti-kli-nal'*). *Geol.* ligne —, abwärtsgehende geologische Linie, *f.*

ANTICONSTITUTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ang-ti-kong-sti-tü-szio-näl*). verfassungswidrig.

ANTICONTAGIONNISTE, *m.* (*Ang-ti-kong'-ta-gio-niszt'*). *Méd.* Gegner(*m.*) von der Lehre der Ansteckungsfähigkeit der Krankheiten.

ANTICOUR, *f.* (*Ang-ti-kur*). Vorhof, *m.* es, "e.

ANTICRÉPUSCULE, *m.* (*Ang-ti-kré-püs-kül'*). *Phys.* Gegendämmerung, *f.*

ANTICRITIQUE, *adj.* (*Ang-ti-kri-tik'*). *Méd.* gegen die Krisen wirkend.

ANTIDACTYLE, *m.* (*Ang-ti-da-ktil'*). *Poes.* Anapäst, *m.*

ANTIDARTREUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-dar-trö*). *Méd.* flechtenwidrig; remède —, Flechtenmittel, *n.* s, flechtenvertreibendes Mittel, *n.* s.

ANTIDATE, *f.* (*Ang-ti-dat'*). zurückgesetztes Datum, *n.* s.

ANTIDATÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-ti-da-té*). zurückdatirt.

ANTIDATER, *a.* (*Ang-di-da-te*). zurückdatiren, an datiren.

ANTIDÉMONIAQUE, *m.* (*Ang-ti-dé-mo-niak'*). Dämonenlaugner, *m.* s.

ANTIDESME, *m.* (*Ang-ti-däszm'*). 1. *Bot.* Schlangenbaum, *m.* es, "e | 2. *Méd.* Giftstiller, *m.* s.

ANTIDESPOTE, *m.* (*Ang-ti-däsz-pot'*). Feind (*m.*) des Despotismus.

ANTIDÉVELOPPÉE, *f.* (*Ang-ti-dé-wö-lo-pé*). *Math.* (Art) krumme Linie, *f.*

ANTIDIARRHÉIQUE, *adj.* (*Ang-ti-dia-ré-ik'*). *Méd.* remède —, Diarrhöemittel, *m.* Mittel (*n.*) gegen den Durchlauf.

ANTIDOGMATISME, *m.* (*Ang-ti-do-gma-tiszm'*). Zweifelsucht, *f.*

ANTIDOTAIRE, *m.* (*Ang-ti-do-tär'*). Antidotarium, *n.* Verzeichniß (*n.*) von Gegengiften.

ANTIDOTE, *m.* (*Ang-ti-dot'*). Gegengift, *n.* es, e; Gegenmittel, *n.* s.

ANTIDOTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-ti-do-té*). mit Gegengift versehen.

ANTIDRAMATIQUE, *adj.* (*Ang-ti-dra-ma-tik'*). undramatisch.

ANTIDYSSENTÉRIQUE, *adj.* (*Ang-ti-di-szang-té-rik'*). 1. ruhrheilend. || 2. *m.* Ruhrmittel, *n.* s.

ANTIÉDRIQUE, *adj.* (*Ang-ti-é-drik'*). mit Flächen von entgegengesetzter Richtung versehen.

ANTIÉMÉTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-é-mé-tik'*). *Méd.* remède —, brechstillendes Mittel, *n.*

ANTIENNE, *f.* (*Ang-ti-än'*). Vorgesang, *m.* es, "e; chanter une — à qn. jem.(A) derb aus-zanken; apporter une triste —, traurige Mähre bringen*, eine verdrießliche Botschaft bringen*; *fig.* chanter toujours la même —, immer dasselbe Lied von Neuem an-stimmen.

ANTIENNÉAÈDRE, *adj.* (*Ang-ti-an-né-a-adr'*). zwölfseitig-prismatisch.

ANTIÉPILEPTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-é-pi-lä-ptik'*). *Méd.* gegen die Epilepsie *ou* Fallsucht wirkend.

ANTIÉVANGÉLIQUE, *adj.* (*Ang-ti-é-wan-jé-lik'*). gegen das Evangelium.

ANTIFÉBRILE, *adj.* (*Ang-ti-fé-bril'*). *Méd.* fieberheilend; remède —, Fiebermittel, *n.* s.

ANTIGALACTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-ga-la-ktik'*). *Méd.* milchvertreibend.

ANTIGALEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-ga-lö*). *Méd.* gegen Krätze.

ANTIGONE, *m.* (*Ang-ti-gon'*). Antigonus, *m.* || —, *f.* Antigona, *f.*

ANTIGOUTTEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-gut-tö*). gichtheilend; remède —, Gichtmittel, *n.* s.

ANTIGRAPHE, *m.* (*Ang-ti-graf'*). *Paleog.* Abschrift (*f.*) eines Manuskripts.

ANTIHÉMORRHOÏDAL, ALE, *adj.* (*Ang-ti-é-mo-ro-i-dal'*). *Méd.* gegen die Hämorrhoiden wirkend.

ANTIHYDROPIQUE, *adj.* (*Ang-ti-hi-dro-pik'*). *Méd.* Wassersucht heilend.

ANTIHYPOCONDRIAQUE, *adj.* (*Ang-ti-hi-po-kong-driak'*). *Méd.* gegen die Milzsucht, gegen die Hypochondrie.

ANTIHYSTÉRIQUE, *adj.* (*Ang-ti-hisz-té-rik'*). *Méd.* mutterwehheilend; remède —, antihysterisches Mittel, *n.*

ANTIICTÉRIQUE, *adj.* (*Ang-ti-ik-té-rik'*). *Méd.* gegen die Gelbsucht.

ANTILAITEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-la-tö*). *Méd.* milchabtreibend.

ANTILAMBDA, *m.* (*Ang-ti-lang-bda*). *Paléog.* Anführungszeichen, *n.*

ANTILÉPREUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-lé-prö*). *Méd.* gegen den Aussatz.

ANTILLES, *f. pl.* (*Ang-til-iö*). *Géogr.* Antillen, *f. pl.*

ANTILIBAN, *m.* (*Ang-ti-li-bang*). Antilibanon, *m.*

ANTILOBE, *m.* (*Ang-ti-lob'*). *Anat.* Vorläppchen (*n.*) *ou* Gegenläppchen (*n.*) des Ohres.

ANTILOGARITHME, *m.* (*Ang-ti-lo-ga-ritm'*). *Math.* Ergänzung (*f.*) des Logarithmus eines Sinus.

ANTILOGIE, *f.* (*Ang-ti-lo-ji'*). *Rhét.* Antilogie, *f.* Widerspruch, *m.* es, "e.

ANTILOGUE, *adj.* (*Ang-ti-log*). antilog, widersprechend.

ANTILOPE, *f.* (*Ang-ti-lop'*). *Zool.* Antilope, *f.* Hirschziege, *f.* n; chameau —, Kameelbock, *m.* es, "e, Bockkameel, *n.* es, e; — à bourse, Beutelgazelle, *f.* n.

ANTILOQUE, *m.* (*Ang-ti-lok'*). *n. pr.* Antilochus, *m.*

ANTIMAQUE, *m* (*Ang-ti-mak'*). *n. pr.* Antimachus, *m.*

ANTIMÉLANCOLIQUE, *adj.* (*Ang-ti-mé-lang-ko-lik'*). *Méd.* gegen Schwermuth.

ANTIMÉPHITIQUE, *adj.* (*Ang-ti-mé-fi-tik'*). luftverbessernd.

ANTIMÉTABOLE, *f.* (*Ang-ti-mé-ta-bol'*). *ou.*

ANTIMÉTALEPSE, *f.* (*Ang-ti-mé-ta-läps'*). *ou.*

ANTIMÉTATHÈSE, *f.* (*Ang-ti-mé-ta-täs'*). *Rhét.* Wortwiederholung *f.* Gedankengegensatz, *m.*

ANTIMILITAIRE, *adj.* (*Ang-ti-mi-li-tär'*). unmilitärisch.

ANTIMOINE, *m.* (*Ang-ti-moan'*). *Min.* Antimonium, *n.* s, *s.pl.* Spießglas, *n.* es, *spl*; Spießglanz, *m.* es; —natif, gediegenes Spießglas, *n*; — cru, roher Spießglanz, *m*; fleurs d'—, Spießglanzblumen, *f. pl*; beurre d'—, Antimonbutter, *f*; scories d'—, Spießglanzasche, *f*; sulfure d'—, Schwefelspießglanz, *m*; sulfure d'— cristallisé, krystallisirtes Schwefelspießglas *n*; — strié, gestreiftes Schwefelspießglas, *n*; sulfure d'— lamelleux, blätteriges Schwefelspießglas, *n*; — soufré Spießglasschwefel, *m*; — sulfuré plombocuprifère, Bournonit, *m.* Schwarzspießglanzerz, *n.* Spießglanzbleierz, *n*; régule d'—, Spießglanzkönig, *m.*

ANTIMONACAL, ALE, *adj.* (*Ang-ti-mo-na-kal*). mönchfeind.

ANTIMONARCHIQUE, *adj.* (*Ang-ti-mo-nar-schik'*). antimonarchisch, unmonarchisch, der Monarchie zuwider.

ANTIMONARCHISTE, *m.* (*Ang-ti-mo-nar-schiszt'*). Feind (*m.*) der Monarchie.

ANTIMONIAL, ALE, *adj.* (*Ang-ti-mo-nial'*). *Méd.* antimonisch, mit Spießglas bereitet, Antimon—; remède—, Spießglasmittel, *n*; argent —, Antimonsilber, *n.*

ANTIMONIATE, *m.* (*Ang-ti-mo-niat'*). *Chim.* antimonsaures Salz, *n.*

ANTIMONIDES, *m. pl.* (*Ang-ti-mo-nid'*). *Minér.* antimonhaltige Mineralien, *n. pl.*

ANTIMONIÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-ti-mo-nié*). *ou* ANTIMONIFÈRE, mit Spießglas vermischt, antimonhaltig, spießglanzhaltig.

ANTIMONIEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-ti-mo-niö*). mit Spießglas vermischt.

ANTIMONIFÈRE, *adj.* (*Ang-ti-mo-ni-fär'*). spießglanzhaltig, antimonhaltig.

ANTIMONIQUE, *adj.* (*Ang-ti-mo-nik'*). Antimon—; oxide —, Antimonoxyd, *n*; acide —, Antimonsäure, *f*; sel —, Antimonoxydsalz, *n*; chlorure d'—, Chlorantimon, *n.*

ANTIMONITE, *m.* (*Ang-ti-mo-nit'*). antimonichtsaures Salz, *n.*

ANTIMONIURE, *m.* (*Ang-ti-mo-ni-ür'*). Antimonialregierung, *f.*

ANTINATIONAL, ALE, *adj.* (*Ang-ti-na-szio-nal*). antinational, unvolksthümlich, dem Nationalcharakter *ou* dem Volksgeiste zuwider.

ANTINÉPHRÉTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-né-fré-tik'*). *Méd.* gegen Steinschmerzen, gegen Nierensteinbeschwerden.

ANTINOMIE, *f.* (*Ang-ti-no-mi'*). *Phil.* 1. *contradiction*: Antinomie, *f.* en; Widerstreit, *m.* es, e. | 2. *opposition aux lois*. Gesetzeshaß, *m.* sses; *contradiction*, Widerspruch *m.* es. Unverträglichkeit, *f.*

ANTINOMIEN, *m.* (*Ang-ti-no-mi-ang*). Gesetzverächter, *m.* s.

ANTINOÜS, *m.* (*Ang-ti-no-üs*). *n. pr. et Astr.* Antinous *m.*

ANTIOCHE, *f.* (*Ang-ti-osch'*). *Géogr.* Antiochien, *n.* d'—, antiochenisch; habitant d'— Antiochner, *m.* s.

ANTIODONTALGIQUE, *adj.* (*Ang-ti-o-dong-tal-jik'*). *Méd.* gegen Zahnweh *ou* Zahnschmerzen. || *m.* Mittel (*n.*) gegen das Zahnweh.

ANTIOPE, *f.* (*Ang-tiop'*). *Astr.* Antiopa *f.*

ANTIPAPE, *m.* (*Ang-ti-pap'*). Gegenpapst, *m.* es, "e.

ANTIPAPISME, *m.* (*Ang-ti-pa-piszm'*). Gegenpapstthum, *n.* s.

ANTIPAPISTE, *m.* (*Ang-ti-pa-piszt'*. Feind (*m.*) des Papstthums.

ANTIPARALLÈLE, *m.* (*Ang-ti-pa-ra-lal'*). 1. *Rhét.* Wiederbelebung (*f.*) in

entgegengesetzter Ordnung. || 2. *adj.* parallel widrig.

ANTIPARALYTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pa-ra-li-tik'*). *Méd.* Lähmung heilend.

ANTIPARASTASE, *f.* (*Ang-ti-pa-rasz-tas'*). *Rhét.* Gegenbeweis, *m.* es, e.

ANTIPATHIE, *f.* (*Ang-ti-pa-tî'*). 1. *aversion* : Antipathie, *f.* Widerwillen, *m.* Abneigung, *f.* Naturabscheu, *m.*, avoir de l'— pour, einen Widerwillen haben gegen (A); avoir de l'— pour qn, Abneigung gegen jem. (A) empfinden*, jem. (A) nicht leiden können*; il a de l'— pour cela, das ist seinem Gefühle zuwider. | 2. *part. de choses* Unverträglichkeit, *f.* Widerstand, *m.*; avoir de l'— pour qch. sich nicht vertragen mit (D).

ANTIPATHIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pa-tik'*). *contraire*, antipathisch, zuwider, widerwärtig; *incompatible*, unverträglich; caractères—s, sich abstoßende Gemüther, *n. pl.* sich nicht vertragende Gemüthsarten, *f. pl.*; cet homme m'est —, dieser Mensch ist mir zuwider; ich kann diesen Menschen nicht leiden *ou* aus-stehen*.

ANTIPATRIOTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pa-trio-tik'*). unpatriotisch.

ANTIPÉRIODIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pé-rio-dik'*). *Méd.* antiperiodisch, remède —, antiperiodisches Mittel, *n.*

ANTIPÉRISTALTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pé-risz-tal-tik'*). *Méd.* antiperistaltisch, rückgängig.

ANTIPÉRISTASE, *f.* (*Ang-ti-pé-ris-tas'*). Antiperistase, *f.* widrigscheinende Wirkung, *f.* Gegenwirkung, *f.*

ANTIPESTILENTIEL, **ELLE**, *adj.* (*Ang-ti-pes-ti-lang-szial'*). *Méd.* pestheilend, pestabhaltend; remède —, Pestmittel, *n.* s; pestvertreibendes Mittel, *n.* s.

ANTIPHANE, *m.* (*Ang-ti-fan'*). Antiphanes, *m.*

ANTIPHERNAUX, *m. pl.* (*Ang-ti-far-no*). Antiphernalgüter, *n. pl.* Antipherna lien, *n. pl.* Gegengabe, *f.* n.

ANTIPHILE, *m.* (*Ang-ti-fil'*). Antiphilus *m.*

ANTIPHILOSOPHE, *m.* (*Ang-ti-fi-lo-sof'*). Feind (*m.*) *ou* Feindin (*f.*) der Philosophie.

ANTIPHILOSOPHIQUE, *adj.* (*Ang-ti-fi-lo-so-fik'*). der Philosophie entgegen gesetzt, antiphilosophisch, unphilosophisch, *Relig.* orthodox.

ANTIPHLOGISTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-flo-jisz-tik'*). antiphlogistisch. *Méd.* entzündungswidrig, erfrischend.

ANTIPHON, *m.* (*Ang-ti-fon'*). Antiphon *m.*

ANTIPHONAIRE, *m.* (*Ang-ti-fo-nar'*) *ou*

ANTIPHONIER, *m.* (*Ang-ti-fô-nié*). Chorbuch *n.* Gesangbuch, *n.* es, "er.

ANTIPHRASE, *f.* (*Ang-ti-fràs'*). *Rhét.* Antiphrase, *f.* n, Gegensinn, *m.* s, *spl*, par —, spottweise, im Gegensinne.

ANTIPHTHYSIQUE, *adj.* (*Ang-ti-fti-sik'*) *Méd.* gegen die Schwindsucht.

ANTIPHYSIQUE, *adj.* (*Ang-ti-fi-sik'*). 1. widernatürlich, gegen die Natur. | 2. *Méd.* gegen Blähungen.

ANTIPIED, *m.* (*Ang-ti-pié*). *Zool.* Vorderfuß, *m.* es, "e.

ANTIPINDARIQUE, *m.* (*Ang-ti-peng-da-rik'*). Gegner (*m.*) Pindars.

ANTIPLEURÉTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pleu-ré-tik'*). *Méd.* gegen Seitenstechen.

ANTIPODAGRIQUE, *adj.* (*Ang-ti-po-da-grik'*). *Méd.* gegen das Podagra, gegen die Fußgicht.

ANTIPODAL, **ALE**, *adj.* (*Ang-ti-po-dal*). *Géogr.* antipodisch, à contraire méridien —, Mittagslinie *f.* der Gegenfüßler.

ANTIPODE, *m.* (*Ang-ti-pod'*). 1. Antipode, *m.* n, Gegenfüßler *m.* s, je voudrais qu'il fût aux —s, ich wünschte, er wäre wo der Pfeffer wächst. il est l'— de son frère, er ist das Gegentheil von seinem Bruder. | 2. *fig. contraire*, Gegentheil, *n.* s. Widerspiel, *n.*; c'est l'— de la raison, er handelt der Vernunft entgegen.

ANTIPODIQUE, *adj.* (*Ang-ti-po-dik'*). Gegenfüßler—.

ANTIPOÉTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-po-é-tik'*). unpoetisch.

ANTIPOITRINE, *f.* (*Ang-ti-poa-trin'*). *Anat.* Vorderbrust, *f.*

ANTIPOLITIQUE, *f.* (*Ang-ti-po-li-tik'*). verderbliche Politik, *f.*

ANTIPRAXIE, *f.* (*Ang-ti-pra-ksî*). *Méd.* Abweichelung, *f.*

ANTIPRURIGINEUX, **EUSE**, *adj.* (*Ang-ti-prü-ri-ji-neu*). *Méd.* gegen das Hautjucken.

ANTIPSORIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pso-rik'*). *Méd.* gegen die Hautkrankheiten wirkend, Krätz—; remède —, Krätzmittel, *n.* s.

ANTIPTOSE, *f.* (*Ang-ti-ptôs'*). *Gram.* Vertauschung (*f.*) der Beugefälle.

ANTIPUTRIDE, *adj.* (*Ang-ti-pü-trid'*). fäulnißwidrig.

ANTIPYIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pi-ik'*). *Méd.* gegen Eiterung, den Eiter stillend.

ANTIPYRÉTIQUE, *m.* (*Ang-ti-pi-re-tik'*). *Méd.* Fiebermittel, *n.* s.

ANTIPYROTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-pi-ro-tik'*). *Méd.* gegen Feuerbrennen.

ANTIQUAILLE, *f.* (*Ang-ti-kal-io*). 1. alte Scharteke, *f.*; (alter) Kram, *m.* es, Plunder, *m.*; marchand d'—, Alterthumskrämer, *m.* s. | 2. *iron.* *vieille femme*, alte Schachtel, *f.*

ANTIQUAIRE, *m.* (*Ang-ti-kär'*). 1. Antiquar, *m.* s, e; Antikenhändler, s; *iron.* Alterthümler, *m.* | 2. *recueil*, Antikensammlung *f.*

ANTIQUE, *adj.* (*Ang-tik'*). 1. alt †, uralt; *très-vieux*, antik, altväterlich, altfränkisch, *qui n'est plus à la mode*, altmodisch; *dans le goût*— alterthümlich. | 2. *fig.* avoir l'air —, alt *ou* antik aus-sehen*. || 3. *m.* das Antike, *adj. sub.*; *goût*: antiker Geschmack, *m.*; couronne à l'—, Zackenkrone, *f.* n. || 4. *f.* Antike, *f.*; cabinet des —s, Antikencabinet, *n.*; copier les —s, die Antiken nach-ahmen. || 5. —s, *m. pl.* Kunstwerk (*n.*) des Alterthums, Antike, *f.* n. || **à l'**—, im antiken Geschmacke, alterthümlich; *iron.* alt fränkisch, altväterisch.

ANTIQUEMENT, *adv.* (*Ang-ti-kö-mang*). alt, uralt, altfränkisch, nach altfränkischer Weise.

ANTIQUER, *a.* (*Ang-ti-ké*). *Rel.* altmodisch ein-binden*.

ANTIQUITÉ, *f.* (*Ang-ti-ki-té*). 1. *temps*, Alterthum, *n.* es, *spl*; d'une grande —, uralt, sehr alt, aus dem hohen Alterthum, l'— la plus reculée, das graue Alterthum, de toute —, von je her, von uralten Zeiten her. | 2. *les anciens* : die Alten, *adj. sub.* | 3. *monument* : altes Denkmal, *n.* es, "er; Antiquität, *f.* en, Alterthümer, *n. pl*: objets de l'—, Antiquitäten, *n. pl.*; marchand d'—s, Antiquar, *m.* s, e; Antiquitätenhändler, *m.* s; science de l'—, Alterthumskunde, *f.* 4. *fam.* *vieillesse*: hohes Alter *n.* Bejahrtheit *f.*

ANTIRAISONNABLE, *adj.* (*Ang-ti-ra-so-nabl'*). unvernünftig.

ANTIRAISONNEUR, *m.* (*Ang-ti-ra-so-nör*). Widersprecher, *m.* s.

ANTIRATIONALISME, *m.* (*Ang-ti-ra-szio-na-liszm'*). unrationnelles System.

ANTIRÉALISME, *m.* (*Ang-ti-réa-liszm'*). Antirealismus, *m.*

ANTIRÉFORMISTE, *m.* (*Ang-ti-ré-for-miszt'*). Gegner (*m.*) der Reformen, Feind (*m.*) der Neuerungen.

ANTIRELIGIEUX, **EUSE**, *adj.* (*Ang-ti-re-li-jio*). antireligiös, der Religion feindlich.

ANTIRÉPUBLICAIN, **AINE**, *adj.* (*Ang-ti-re-pü-bli-kang*). antirepublicanisch. || *m.* Antirepublikaner, *m.* s. Gegner (*m.*) der Republik. || —aine, *f.* Antirepublikanerin, *f.* nen.

ANTIRÉVOLUTIONNAIRE, *adj.* (*Ang-ti-re-wo-lu-szio-nar'*). antirevolutionär. || *m.* Gegner (*m.*) der Revolution, Staatsumwälzungsfeind, *m.* Revolutionsfeind, *m.* es, e.

ANTISATIRE, *f.* (*Ang-ti-sza-tir'*). Gegensatire, *f.*

ANTISCES, *m. pl.* (*Ang-tisz'*). zwei von den Wendezirkeln gleich entfernte Punkte (*m. pl.*) am Himmel.

ANTICIEN, *m.* (*Ang-ti-szi-ang*) *ou* ANTŒCIEN *Géogr.* Gegenschattler, *m.* s, e; Gegenschattige *ou* Doppelschattige, *adj. sub.*

ANTISCORBUTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-szkor-bü-tik'*). *Méd.* antiscorbutisch, gegen den Scharbock *ou* Skorbut, gegen die Mundfäule, remède —, Scharbockmittel, *n.* Scorbutmittel, *n.* s; sirop —, Sirop (*m.*) gegen den Scorbut.

ANTISCRIPTURAIRE, *m.* (*Ang-ti-szkrip-tü-rar'*). Gegner (*m.*) der heiligen Schrift.

ANTISCROFULEUX, **EUSE**, *adj.* (*Ang-ti-szkro-fu-leu*). *Méd.* skrofelnheilend. || *m.* Skrofelmittel, *n.* s.

ANTISEPTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-szep-tik'*) *Méd.* antiseptisch, der Fäulniß widerstehend. || *m.* antiseptisches Mittel, *n.* s.

ANTISIGMA, *m.* (*Ang-ti-szi-gma*). *Paléogr.* Antisigma, *n.*

ANTISOCIAL, **ALE**, *adj.* (*Ang-ti-szo-szial'*) antisocial, gesellschaftswidrig.

ANTISOPHISTE, *m.* (*Ang-ti-szo-fiszt'*). Feind *m.* der Sophisterei.

ANTISPASMODIQUE, *adj.* (*Ang-ti-szpa-szmo-dik'*). *Méd.* antispasmodisch, krampfstillend. || *m.* Krampfmittel, *n.* s.

ANTISPASTE, *m.* (*Ang-tisz-paszt'*). *Poés.* Antispast, *m.* viersilbiger Vers, *m.*

ANTISPASTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-szpa-sztik'*). *Méd.* ableitend; remède —, Ableitungsmittel, *n.*

ANTISPIRITUALISME, *m.* (*Ang-ti-szpi-ri-tu-liszm'*). Materialismus *m.* Antispiritualismus *m.*

ANTISTHÈNE, *m.* (*Ang-ti-sztän'*). *n. pr.* Antisthenes *m.*

ANTISTROPHE, *m.* (*Ang-ti-sztrof'*). 1. *Poés.* Antistrophe, *f.* n. | 2. *rétorsion* : Umwandlung (*f.*) einer Redensart.

ANTISYPHILITIQUE, *adj.* (*Ang-ti-szi-fi-li-tik'*). gegen die Lustseuche. || rob—, Saft (*m.*) wider die Lustseuche.

ANTITHÉÂTRAL, **ALE**, *adj.* (*Ang-ti-té-a-tral'*). untheatralisch.

ANTITHENAR, *m.* (*Ang-ti-té-nar'*). *Anat.* Gegenklopfer (*m.*) des Daumens.

ANTITHÈSE, *f.* (*Ang-ti-täs'*). *Rhét.* Antithese, *f.* n: Gegensatz, *m.* es, "e; par —, vermöge einer Antithese.

ANTITHÉTAIRE, *m.* (*Ang-ti-té-tär'*). *Jur.* Gegenklager, *m.* s.

ANTITHÉTIQUE, *adj.* (*Ang-ti-té-tik'*). *Rhét.* antithetisch entgegensetzend, voller Gegensätze.

ANTITONNERRE, *m.* (*Ang-ti-to-nar'*). *paratonnerre* : Blitzableiter *m.* s.

ANTITRAGIEN, *adj.* (*Ang-ti-tra-jiang*). *Méd.* zum Gegenbock gehörig, muscle —, Gegenbockmuskel, *f.*

ANTITRAGUE, *m.* (*Ang-ti-trag*). *Anat.* Ohrecke, *f.* n. Gegenbock, *m.*

ANTITRINITAIRE, *m.* (*Ang-ti-tri-ni-tär'*). Antitrinitarier, *m.* s. Dreieinigkeitsgegner, *m.*

1. **ANTITROPE**, *m.* (*Ang-ti-trop'*). Euphemismus, *m.*

2. **ANTITROPE**, *adj.* verkehrtliegend.

ANTITYPE, *m.* (*Ang-ti-tip'*). Gegenbild, *n.* es, er.

ANTIUNIONISTE, *m.* (*Ang-ti-ü-nio-niszt'*). Vereinigungsgegner *m.* s.

ANTIVÉNÉRIEN, **IENNE**, *adj.* (*Ang-ti-ve-ne-ri-ang*). *Méd.* gegen die venerischen Krankheiten.

ANTIVERMINEUX, **EUSE**, *adj.* (*Ang-ti-ver-mi-neu*). wurmabtreibend; remède —, Wurmmittel, *n.* s.

ANTIVÉROLIQUE, *adj.* (*Ang-ti-ve-ro-lik'*). *Méd.* pockenheilend, remède —, Pockenmittel, *n.* *antisyphilitique*: gegen die venerischen Krankheiten.

ANTIZYMIQUE, *adj.* (*Ang-ti-si-mik'*). *Chim.* Gährung hindernd.

ANTLIE, *f.* (*Ang-tli'*). *Zool.* Saugrüssel, *m.* s.

ANTOECIEN, *m.* (*Ang-té-sziäng*). *ou* ANTECIEN. Gegenfüßler *m.* Gegenwohner *m.* s.

ANTOFLE, *m.* (*Ang-tofl'*). *ou* ANTOLPHE, *m.* *Bot.* *voy.* GIROFLE, Mutternelke, *f.*

ANTOILLIER, *m.* (*Ang-toa-lié*). *ou* ANDOUILLER. *Vetér.* Augenspresse, *f.*

ANTOINE, *m.* (*Ang-toan'*). *n. pr.* Anton, *m*; *saint*: Antonius, *m*; Marc —, Martus Antonius.

ANTOINETTE, *f.* (*Ang-toa-nèt'*). *n. pr.* Antoinette, *f.* Antonia, *f.*

ANTOISER, *a.* (*Ang-toa-sé*). *Agr.* Mist (*m.*) in Haufen legen.

ANTOIT, *m.* (*Ang-toa*). *Mar.* Ziehklammer, *f.* n; Schetbolzen, *m.* s.

ANTONIE, *f.* (*Ang-to-ni'*). *n. pr.* Antonia *f.*

ANTONIN, *m.* (*Ang-to-nang*). *n. pr.* Antonius, *m.*

ANTONINE *f.* (*Ang-to-nin'*). *n. pr.* Antonine, *f.*

ANTONOMASE, *f.* (*Ang-to-no-mas'*). *Rhet.* Antonomasie, *f.* par —, vermöge einer Antonomasie.

ANTONYMIE, *f.* (*Ang-to-ni-mi'*). *Rhét.* Gegentheil, *n.*

ANTOPHRODISIAQUE, *adj.* (*Ang-to-fro-di-si-ak'*). *ou* ANTAPHRODISIAQUE den Geschlechtstrieb schwächendes Mittel, *n.*

ANTRE, *m.* (*Ang-tr'*). 1. Höhle, *f.* n; — du lion, Löwengrube, *f.* n; *fig.* gefährlicher Ort, *m.* Schlupfwinkel, *m.* | 2. *Anat.* Knochenhöhle, *f.*; *maxillaire* Backenhöhle m. loch, *n.* es, = er; — du pylore, untere Magenmundhöhle, *f.*

ANTRUSTIONS, *m. pl.* (*Ang-trü-sztiong*). Antrustionen, *m. pl.*

ANUER, *a.* (*A-nüé*). *Chass.* belauern.

ANUITÉ, ÉE, *pp.* (*A-nüi-té*). verspätet, von der Nacht überfallen.

ANUITER, (s). *r.* (*A-nüi-té*). sich bei Nacht verspäten, sich von der Nacht überfallen lassen*.

ANURE, *adj.* (*A-nur'*). schwanzlos.

ANURIE, *f.* (*A-nü-ri'*). *Med.* Harnzwang *m.* es.

ANUS, *m.* (*A-nüsz*). *Anat.* After, *m.* s; Anus, *m.*

ANVERS, *m.* (*Ang-war*). *Geogr.* Antwerpen, *n.* d'—, Antwerpens, habitant d'—, Antwerpener, *m.* s.

ANVERSOIS, *m.* (*Ang-wer-soa*). Antwerpener, *m.* s; | —oise, *f.* Antwerpenerin, *f.* nen.

ANXIÉTÉ, *f.* (*Ang-kszie-té*). 1. Angst, *f.* *spl.* Beängstigung, *f.* en; Bangigkeit *f.* *spl*; *inquiétude*: Unruhe, *f.* être dans l'—, in großer Beängstigung sein, sehr ängstlich sein über (A), sich beängstigen über (A; jeter qn. dans l'—, jem. (A) sehr beängstigen | 2. *Med.* Beklemmung, *f.*

ANXIEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-kszio*). ängstlich, bang.

AONIEN, *adj.* (*A-o-niëng*). *Geogr.* les monts —s, die aonidischen Berge, *m. pl.*

AORASIE, *f.* (*A-o-ra-si'*). *Myth.* Unsichtbarkeit, *f.*

AORISTE, *m.* (*A-o-riszt'*). *Gram.* Aoristus, *m.*

AORTE, *f.* (*A-ort'*). *Anat.* Aorte, *f.* große Pulsader *ou* Schlagader, *f.* n; crosse de l'—, Bogen (*m.*) der Aorte.

AORTIQUE, *adj.* (*A-or-tik'*). *Anat.* aortisch, Aorten ←«; ventricule —, Schlagaderkammer, *f.*

AORTITE, *f.* (*A-or-tit'*). *Med.* Entzündung (*f.*) der Aorte.

AOÛT, *m.* (*U*). 1. August, *m.* es, *spl.* Erntemonat, *m.* es; la mi- —, der fünfzehnte August; mi- — Mitte August. | 2. *moisson* Ernte, *f*; faire l'—, ernten. | 3. *salaire*: Schnitterlohn, *m*; *Prov.* bourbes en mai, épis en —, Mai kühl und naß, füllt die Scheun' und das Faß; — donne goût, Augustsonne würzt den Wein.

AOÛTAGE, *m.* (*A-u-taj'*). Erntezeit *f.*

AOÛTÉ, ÉE, *adj.* (*A-u-té*). *mûri*: reif, gezeitigt.

AOÛTEMENT, *m.* (*A-u-tö-mang*). Reifwerden, *n.*

AOÛTER, (*A-u-té*). 1. *a.* reif machen, reifen. || 2. *n.* reif werden*.

AOÛTERON, *m.* (*A-u-tö-rong*). Schnitter, *m.* s,

APAGOGIE, *f.* (*A-pa-go-ji'*). *Rhét.* Apagogia, *f.*

APAGYNE, *adj.* (*A-pa-jin'*). *Bot.* jährlich Frucht tragend.

APAISÉ, ÉE, *pp.* (*A-pa-sé*). *adouci*: besänftigt, *calmé*: beruhigt; *diminué*: gelindert.

APAISEMENT, *m.* (*A-pè-sö-mang*). Besänftigung, *f.* Beschwichtigung, *f.*

APAISER, *a.* (*A-pä-sé*). *adoucir*: besänftigen; *calmer*: beruhigen; *la faim*: stillen, *la colère* besänftigen, *la douleur*: lindern, mildern; *une querelle*: beilegen, schlichten, *une sédition*: stillen; *contenter*: befriedigen, zufrieden stellen; *faire taire* beschwichtigen, zum Schweigen bringen*.

APAISER, (S') *r.* 1. *se calmer* sich beruhigen, *se contenter* sich befriedigen, sich zufrieden geben*; *se laisser fléchir*: sich erweichen, sich erweichen lassen*. | 2. *diminuer parl. du vent, de l'orage*. sich legen, nach-lassen*, aus-toben; *devenir calme*. still *ou* ruhig werden*, sich beruhigen, *être apaisé* besänftigt werden*.

APAISEUR, *m.* (*A-pè-sör*). Besänftiger, *m.* s.

APALACHINE, *f.* (*A-pa-la-schin'*). *Bot.* Apalachinstrauch, *m.* s; Seckelblume, *f.* n; apalachinischer *ou* carolinischer Thee, *m.*

APALANCHE, *m.* (*A-pa-langsch'*). *Bot.* Winterbeere, *f.*

APANAGE, *m.* (*A-pa-na-j'*) 1 *douaire* Apanage, *f.* Leibgedinge, *n.* s; *dot*: Mitgift, *f.* | 2. *fig.* *sort* Loos, *n.* Vorrecht, *n.* Attribut, *n*; *héritage* Erbtheil, *n.* le triste —, der traurige Vorzug, *m.* es, = e.

APANAGÉ, ÉE, *adj.* (*A-pa-na-jé*). apanagirt; biens —s, Leibgedingsgüter, *n. pl.*

APANAGER, *a.* (*A-pa-na-jé*). apanagiren; — un prince, einem Prinzen ein Leibgedinge aus-setzen; einen Prinzen ab-theilen, einem Prinzen Einkünfte an-weisen*; *doter* aus-steuern, mit etw. (D) begaben *ou* beschenken.

APANAGISTE, *adj.* (*A-pa-na-jiszt'*). der Apanagirte, *adj.* *sub.* prince —, apanagirter Prinz, *m.* en.

APANTHISME, *m.* (*A-pang-tiszm'*). Abfallen (*n.*) der Blüthen, *fig.* Entglanzung, *f.* en.

APANTHROPIE, *f.* (*A-pang-tro-pi'*). *Med.* Menschenscheu, *f.*

APAPELARDIR, (S') *r.* (*A-pa-pö-lar-dir*). sich fromm stellen, ein Scheinheiliger werden*.

APARITHMÈSE, *f.* (*A-pa-ri-tmès'*). Einzelaufzählung (*f.*) der Einwürfe.

À PART, *adv.* (*A-par*). bei Seite.

APARTÉ, *adv.* (*A-par-té*). *ou* A-PARTÉ. 1. *adv.* bei Seite. || 2. *m.* Aparté, *n.* *indecl.*; Selbstgespräch, *n.* es, e.

APATHIE, *f.* (*A-pa-ti'*) 1 Apathie, *f.* *insensibilité* Unempfindlichkeit, *f.* Gefühllosigkeit, *f.* *spl*; *insouciance* Gleichgültigkeit, *f.* *paresse*. Trägheit, *f.* *hébétement* Stumpfsinn *m.* | 2. *Phil.* Unempfindlichkeit *f.*

APATHIQUE, *adj.* (*A-pa-tik'*). apathisch; *insensible*: unempfindlich, fühllos, gefühllos.

APATHISTE, *m.* (*A-pa-tiszt'*). der Unempfindliche, *adj.* *sub.*

APATITE, *m.* (*A-pa-tit'*). *Minér.* Apatit, *m.* Spargelstein, *m.* Apatitspath, *m.*

APELLITE, *m* (*A-pél-lit'*). *Relig.* Apellite, *m.* n.

APENNINS, *m. pl.* (*A-pé-nang*). *Géogr.* Appeninen, *f. pl.*

APENS, *m.* (*A-pang*). guet- —, Hinterhalt, *m.* Schlinge, *f.* n.

APEPSIE, *f.* (*A-pä-pszi'*). *Méd.* Apepsie, *f.* Verdauungsmangel, *m.* Unverdaulichkeit, *f.*

APERCEPTIBILITÉ, *f.* (*A-pär-szä-pti-bi-li-té*). 1. Bemerkbarkeit, *f.* | 2. *Phil.* Faßlichkeit, *f.*

APERCEPTIBLE, *adj.* (*A-pär-szäp-tibl'*). bemerkbar, faßlich.

APERCEPTIF, IVE, *adj.* (*A-pär-szä-ptif*). faßbar.

APERCEPTION, *f.* (*A-pär-szäp-szióng*). *Phil.* Apperception, *f.* — de soi-même, Selbstbeschauung, *f.* *spl.* Selbstbewußtsein, *n.* s,

APERCEVABLE, *adj.* (*A-pär-szö-wabl'*). merkbar, merklich, wahrnehmbar, wahrnehmend, *visible* sichtbar.

APERCEVANCE, *f.* (*A-pär-szö-wang-s'*). *Phil.* Wahrnehmungsvermögen, *n.*

APERCEVANT, *adj. m.* (*A-pär-szö-wang*). (cheval) —, mit hervortretenden Augen.

APERCEVOIR, *a.* (*A-pär-szö-woar*). 1. *remarquer* bemerken, wahr-nehmen*, *fig.* merken, *découvrir* entdecken, gewahr werden*; *voir*: sehen*, erblicken; ansichtig werden* (G); se laisser *ou* se faire —, zum Vorschein kommen*. || 2. s'—, *r.* merken, s'— de qch., etw (A) bemerken. | 3. *savoir* bewußt sein, *concevoir* ein-sehen*; s'— trop tard de qch., an-fangen etw. (A) einzu-sehen*; *savoir* inne werden*; *voir*: wahr-nehmen* [de, von (D)]; sans s'en —, unmerklich.

APERCHER, *a.* (*A-pär-sché*). *Chass.* den nächtlichen Aufenthalt eines Vogels kennen*.

APERÇOIR, *m.* (*A-pär-szoar*). *Techn.* Seitenblech, *n.*

APERÇU, ÇUE, (*A-pär-szü*). 1. *pp.* *de* APERCEVOIR; bemerkt; *vu*: gesehen; *découvert* entdeckt, wahrgenommen. || 2. *m.* Uebersicht, *f.* Ueberblick, *m.* | 3 *esquisse* flüchtiger Ueberblick, *m.* Darstellung, *f.* | 4. *des frais* Uebersicht, *m.* es, Kostenüberschlag, *m.* *prix-courant* Preiscourant, *m.* faire un —, donner un — des dépenses, eine Kostenberechnung machen, par —, nach dem Ueberschlag. | 5. *remarque* Bemerkung, *f.* en, *vues*. Ansichten, *f. pl.* *signe* Wink, *m.* es, e, donner un —, einen Fingerzeig geben*, (cet auteur) a des —s très-heureux, hat sehr geistreiche Ansichten.

APÉRITIF, IVE, *adj.* (*A-pé-ri-tif*). 1. *qui ouvre*. öffnend | 2. *Med.* eröffnend, abführend. || 3. *m.* *remède* Abführmittel, *n.*

APERTEMENT, *adv.* (*A-pär-tö-mang*). offenbar, öffentlich.

APERTISE, *f.* (*A-pär-tis'*). Geschicklichkeit, *f.* Fähigkeit, *f.*

APÉTALE, *adj.* (*A-pé-tal'*). *ou*

APÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*A-pé-ta-lé*). 1. *Bot.* kronenlos, blumenblattlos. || 2. —s, *f. pl.* Kelchblumen, *f. pl.*

APÉTALIE, *f.* (*A-pé-ta-li'*). Apetalie, *f.* Klasse (*f.*) der kelchblumigen Pflanzen

APETISSÉ, ÉE, *pp.* (*A-pö-ti-szé*). kleiner, verkleinert.

APETISSEMENT, *m.* (*A-pö-ti-szö-mang*) Verkleinerung, *f.* Verminderung, *f.*

APETISSER, *a.* (*A-pö-ti-szé*). 1. verkleinern, vermindern. || 2 *n.* kleiner werden*

APETTE, *f.* (*A-pät'*). *abeille*: Biene, *f.* n.

À-PEU-PRÈS, *adv.* (*A-pö-prä*). beinahe, fast, ungefähr || *m.* das Ungefähr, *invar.*

APEX, *m.* (*A-pöksz'*). 1. *Bot.* Staubfaden, *m.* s. | 2 *Philol.* Gipfel, *m.* s.

APHANIPTÈRES, *m. pl.* (*A-fa-ni-ptär'*). *H. nat.* flügellose Käfer *m. pl.*

APHANITE, *f.* (*A-fa-nit'*). *Géol.* Aphanit, *m.* Grünstein, *n.* es, e.

APHÉLIE, *f.* (*A-fé-li'*). *Astr.* Aphelium, *n.* Sonnenferne, *f.*

APHÉRÈSE, *f.* (*A-fé-räs'*). 1. *Gram.* Aphäresis, *f.* Anfangsverkürzung, *f.* | 2. *Chir.* Aphäresis, *f.* Abnehmen, *n.* s. Kürzung, *f.* en.

APHIDE, *m.* (*A-fid'*) *Zool.* Blattlaus *f.*

APHIDIEN, IENNE, *adj.* (*A-fi-diäng*) *Zool.* blattlausartig. | —s, *m. pl.* Blattläuse, *f. pl.*

APHIDIPHAGES, *m. pl.* (*A-fi-di-fa-j'*). *Zool.* Blattlauskäfer, *m. pl.*

APHIDIVORE, *m.* (*A-fi-di-vor'*). *Zool.* Blattlausfresser, *m.* s.

APHLOGISTIQUE, *adj.* (*A-flo-jisz-tik'*). *Phys.* aphlogistisch, ohne Flamme brennend.

APHONE, *adj.* (*A-fôn'*). tonlos, klanglos; *enroué*: stimmelos, heiser; *muet*. stumm.

APHONIE, *f.* (*A-fo-ni'*). *Méd.* Aphonie, *f.* Verstummung, *f*; *de la voix*: Stimmlosigkeit, *f. spl.*

APHORISME, *m.* (*A-fo-riszm'*). Aphorismus, *m. pl.*—men, Lehrspruch, *m.* es, ¨e; *Litt.* Gedankenspruch, *m.* es, ¨e.

APHORISTIQUE, *adj.* (*A-fo-risz-tik'*). aphoristisch, *fig.* kurz.

APHRISITE, *ou* **APHRIZYTE** *m.* (*A-fri-sit'*). *Minér.* Aphrisit, *m.* Aschenzieher, *m.*

APHRODISIAQUE, *adj.* (*A-fro-di-siak'*). *Méd.* den Geschlechtstrieb reizend. || *m.* Aphrodisiakum, *n.* s, *spl.*

APHRODISIES, *adj.* (*A-fro-di-si'*). *ou*

APHRODISIENNES, *adj. f. pl.* (*A-fro-di-sien'*). fêtes —, aphrodisische Feste, *n. pl.* Venusfeste, *n. pl*; *Bot.* plantes —, durch Steckreiser sich fortpflanzende Pflanzen. *f. pl.*

APHRODITE, *f.* (*A-fro-dit'*). 1. *Zool.* Seeraupe, *f.* n, Meermaus, *f.* ¨e, — hérissée, Goldwurm, *m.* es, ¨er, Stachelraupe, *f.* n; —raboteuse, Rauchbuckel, *m.* s; animaux —, Selbstbefruchter, *m. pl.* || 2. *adj. Bot.* sich selbst befruchtend.

APHRONITRE, *m.* (*A-fro-nitr'*). Mauersalpeter, *m.* s, Salpeterschaum, *m.* es, Salpeterblumen, *f. pl.*

APHTHE, *m.* (*Aft'*). *Méd.* Aphthen, *f. pl.* Mundschwämmchen, *n.* s; — couenneux, Soor, *m.* es; — gangreneux, Mundfäule, *f. spl.* *Vétér.* Maulseuche. *f.*

APHTHEUX, EUSE, *adj.* (*A-ftö*) *Méd.* aphthös, aphtenartig.

APHTHONGIE, *f.* (*A-ftong-ji'*) Sprachlosigkeit *f.*

APHYLLE, *adj.* (*A-fil'*). *Bot.* blattlos, blätterlos.

APHYOSTOME, *m.* (*A-fio-sztom'*). *Zool.* Aphyostom, *m.* es, e.

API, *m.* (*A-pi*). pomme d'—, Apiapfel, *m.* Franzapfel, *m.* s, ¨.

APIAIRE, (*A-piär'*). 1. *adj. Zool.* bienenartig, honigbereitend. || 2. —s, *m. pl.* honigbienenartige Insekten, *n. pl.*

À PIC, (*A-pik*). *voy.* PIC. senkrecht.

APICAL, ALE, *adj.* (*A-pi-kal*). *Zool.* gipfelständig.

APICÉ, ÉE, *adj.* (*A-pi-szé*). zugespitzt, gegipfelt.

APICES, *m. pl.* (*A-pi-szász'*). Apices, *m. pl.* kleine Accente, *m. pl.*

APICIFLORE, *adj.* (*A-pi-szi-flor'*). *Bot.* gipfelblumig.

APICIFORME, *adj* (*A-pi-szi-form'*). büschelförmig.

APICULE, *f.* (*A-pi-kül'*). *Zool.* Spitzchen, *n.* s.

APICULÉ, ÉE, *adj.* (*A-pi-kü-lé*). *Bot.* kleinspitzig.

APICULTEUR, *m.* (*A-pi-kül-tör*). Bienenzüchter, *m.* s.

APICULTURE, *f.* (*A-pi-kül-tür'*). Bienenzucht, *f.*

APIFORME, *adj.* (*A-pi-form'*). bienenartig, Bienen—.

APION, *m.* (*A-piong*). *Zool.* Kornwurm, *m.* es, ¨er.

APIQUAGE, *m.* (*A-pi-ka-j'*). *Mar.* Senkrechtstellen (*n.*) der Raaen.

APIQUER, (*A-pi-ké*). 1. *n. Mar.* senkrecht über dem Anker stehen*, straff *ou* stoppweise stehen*. || 2. *a. Mar.* pieken; die Raaen senkrecht ein-richten.

1. **APIS**, *m.* (*A-pis*). *Astr.* Apis, *m.*

2. **APIS**, *m.* bœuf —, Stier (*m.*) Apis.

APITOIEMENT, *m.* (*A-pi-toa-mang'*). Mitleiden, *n.* s.

APITOYÉ, ÉE, *pp.* (*A-pi-toa-ié*). mitleidig, gerührt, barmherzig.

APITOYER, (*A-pi-toa-ié*). 1. *a.* zum Mitleiden bewegen*, erbarmen. || 2. s'— sur, sich erbarmen über (A), zum Mitleid erregt werden*.

APIVORE, *adj.* (*A-pi-woor'*). *Zool.* bienenfressend. || *m.* Bienenfresser, *m.* s, Bienenwolf, *m.* es, ¨e.

APLAIGNER, *a.* (*A-pla-nié*). ou APLANER, *Drap.* rauhen, auf-kratzen.

APLAIGNEUR, *m.* (*A-pla-niör*). *Drap.* Rauher, *m.* Tuchbereiter, *m.* s, Wollstreicher, *m.* s.

APLANER, *a.* (*A-pla-né*). *ou* APLAIGNER. *Drap.* rauhen, auf-kratzen.

APLANÉTIQUE, *adj.* (*A-pla-né-tik'*). *Geom. et Astr.* aplanetisch, unwandelbar, nicht abweichend.

APLANI, IE, *adj.* (*A-pla-ni*). 1. *rendu plan*: geebnet; *Bot.* eben

APLANIR, *a.* (*A-pla-nir*). 1. *rendre uni*: glatten, ebnen, ab-ebnen, schlichten; *un métal*: gleich schlagen*. | 2. *niveler*. ab-tragen*; *rendre moins raide*: ab-steilen. | 3. *fig. les plis, les rides* aus glätten; *frayer*. bahnen, *une colline* einen Hügel ab-tragen* | 3. *fig. les difficultes*: heben*, aus dem Wege räumen, beseitigen, schlichten. || 4. s'—, *r. prop.* eben *ou* gleich werden*, sich ab-flachen. | 5. *fig. les difficultés*: sich heben*, verschwinden*, wegfallen*, ces difficultés s'aplanissent aisément, diese Schwierigkeiten fallen von selbst weg.

APLANISSEMENT, *m.* (*A-pla-ni-szö-mang*). 1. *prop.* Ebnen, *n.* s, *spl.* Glättung, *f.* | 2. *fig.* Hebung, *f.* Wegräumung, *f. spl.* | 3. *action de s'aplanir*: Ebenwerden, *n.* s.

APLANISSOIR, *m.* (*A-pla-ni-szoar*). *Maç.* Glattbrett, *n.* es, er.

APLATER, *a.* (*A-pla-té*). *Mar.* — les matelots, die Matrosen nach den Speiseschüsseln ab-theilen.

APLATI, IE, *adj.* (*A-pla-ti*). platt, abgeplattet.

APLATIR, *a.* (*A-pla-tir*). 1. platt machen, ab-platten; *comprimer*: abdrücken; *battre*: platt schlagen*, plätten; *au marteau*: platt hämmern, *écraser*: quetschen; *sous les martinets*. platten, strecken, ab-breiten, ab-pochen, *avec des fers chauds*: nieder-bügeln, platt bügeln. | 2. *fig.* platt schlagen*; *anéantir* zu Boden drücken. || 3. s'—, *r.* sich ab-platten. platt werden*, sich plätten; *s'affaisser*. zusammenfallen*, ein-fallen*.

APLATIS, *m. pl.* (*A-pla-ti*). *Zool.* Plattkäfer, *m. pl.*

APLATISSEMENT, *m.* (*A-pla-tis-szö-mang*). Abplattung, *f.* en.

APLATISSERIE, *f.* (*A-pla-ti-szö-ri'*). *Forg.* Plattwerkstätte, *f.* n.

APLATISSEUR, *m.* (*A-pla-ti-ször*). Plätter, *m.* s.

APLATISSOIR, *m.* **APLATISSOIRE**, *f.* (*A-pla-ti-szoar*). *Forg. cylindre*: Plattwalze, *f.* Streckwalze, *f*; *marteau*: Streckhammer. *m.* s.

APLET, *m.* (*A-plè*). *ou* APPELET, *Pêch.* Häringsnetz, *m.*

APLOMB, *m.* (*A-plong*). 1. *prop. situation perpendiculaire*: bleirechte *ou* senkrechte Stellung, *f.* verticale *ou* gerade Haltung, *f*; manque d'—, Haltungslosigkeit, *f*; tomber d'—, senkrecht fallen*; tenir son —, senkrecht stehen*. | 2. *assurance dans l'action*. Sicherheit, *f.* sicheres Spiel, *n*; *hardiesse*. Dreistigkeit, *f.* *assurance dans la parole*: Zuversicht, *f.* Unbefangenheit, *f.* Festigkeit, *f.* (répondre) avec —, mit Unbefangenheit; avoir de l'—, Selbständigkeit (*f.*) besitzen*; quel —! welche Dreistigkeit! | 3. *Peint.* Ebenmaß *n.* richtiges Verhältniß, *n*; *Mus.* Gleichmaß *n* *Man.* —s, *m. pl.* sichere Haltung, *f* | 4. d'—, *adv.* senkrecht, bleirecht; être d'—, bleirecht stehen* se tenir d'—, sich perpendiculär *ou* gerade halten*; chanter d'—, mit Sicherheit singen*. sans —, haltungslos.

APLOME, *m.* (*A-plom'*) 1. *Minér.* (Art) Granat *m.* | 2. *Relig.* Altartuch, *n.*

APLONOME, *adj.* (*A-plo-nom'*). *Minér.* sehr einfach gebildet.

APLOSTOME, *adj.* (*A-plo-sztôm'*). *Zool.* mit einfachem Munde. *m.*

APLYSIE, *f.* (*A-pli-si'*). *Zool.* Aplysie, *f.* Meerhase, *m.* n.

APNÉE, *f.* (*A-pné*). *Méd.* Engbrüstigkeit, *f.* Athemlosigkeit, *f.*

APOCALYPSE, *f.* (*A-po-ka-lipsz'*). Apokalypse, *f.* Offenbarung (*f.*) Johannis, *fig.* style d'—, apokalyptischer *ou* geheimnißvoller Styl, *m* es.

APOCALYPTIQUE, *adj.* (*A-po-ka-li-ptik'*). apokalyptisch, geheimnißvoll, dunkel, verworren, räthselhaft.

APOCATASTASE, *f.* (*A-po-ka-tasz-tas'*). *Astr.* Rückkehr (*f.*) zum Ausgangspunkte.

APOCO, *m.* (*A-po-ko*). Einfaltspinsel, *m.* s. d'—, geringschätzig.

À POCO À POCO, *adv.* (*A-po-ko-a-po-ko*). *ou* POCO À POCO. *Mus.* apoco apoco, allmählig, nach und nach.

APOCOPE, *f.* (*A-po-kop'*). 1. *Gram.* Apokope, *f.* n, Endverkürzung. *f.* en. | 2. *Chir.* Abnehmen, *n.* s.

APOCOPÉ, ÉE, *pp.* (*A-po-ko-pé*). *Gram.* am Ende verkürzt.

APOCOPER, *a.* (*A-po-ko-pé*). 1. *Gram.* verkürzen. | 2. *Chir.* ab-nehmen*.

APOCRÉNATE, *m.* (*A-po-kré-nat'*). *Chim.* mineralwassersaures *ou* apokrensaures Salz, *n.*

APOCRÉNIQUE, *adj.* (*A-po-kré-nik'*). *Chim.* acide —, Apokrensäure. *f.*

APOCRISIAIRE, *m.* (*A-po-kri-siar'*). 1. *député*: Apokrisiarius. *m. pl.* —rien, Botschafter, *m.* s; *Relig.* Kapellan, *m.* es, e. | 2. *trésorier*: Schatzbewahrer. *m.* s. | 3. *archichapelain*: Hoferzkapellan, *m.*

APOCRYPHE, *adj.* (*A-po-krif'*). 1. apokryphisch. | 2. *suspect*: unzuverlässig. unglaubwürdig, verdächtig. | 3. *faux*. unecht.

APOCYN, *m.* (*A-po-szäng*). *Bot.* Hundskohl, *m.* es, e.

APOCYNÉES, *f. pl.* (*A-po-szi-né'*). *Bot.* Hundskohlarten, *f. pl.*

APODE, (*A-pod'*). 1. *adj.* fußlos, kurzfüßig; *Bot.* aufsitzend, ungestielt. || 2. *m.* Apoden, *m. pl*; fußlose Thiere, *n. pl.* | 3. *Ornith.* Mauerschwalbe, *f.* Steinschwalbe, *f.* Ringschwalbe, *f.* n. | 4. *poisson*. Fische (*m. pl.*) ohne Bauchflossen. | 5. *insectes*: fußlose Larven, *f. pl.*

APODÈME, *m.* (*A-po-däm'*). *Zool.* Vorsprung, *m.* Fortsatz. *m.*

APODICTIQUE, *adj.* (*A-po-di-ktik'*). apodiktisch, unwiderlegbar, augenscheinlich, bestimmt.

APODIE, *f.* (*A-po-di'*). Fußlosigkeit, *f*

APODOSE, *f.* (*A-po-dos'*). *Gram.* Nachsatz, *m.* Nachtrag, *m.* es, ¨e.

APODYTÉRIUM, *m.* (*A-po-di-té-riong'*). *Arch.* Auskleidezimmer, *m.* s.

APOGÉE, *m.* (*A-po-jé*). 1. Apogäum, *n.* Erdferne, *f.* | 2. *fig.* Gipfelpunkt, *m.* Scheitelpunkt, *m.* es, e; *Astr.* être à l'—, in seiner Erdferne sein; *fig.* den höchsten Punkt erreicht haben, aufs Höchste gestiegen sein.

APOGON, *m.* (*A-po-gong*). *Zool.* Häringskönig, *m.* es, e.

APOGRAPHE, *m.* (*A-po-graf'*). Abschrift, *f.* en; Copie, *f.* n.

APOINTER, *a.* (*A-poang-te*). *Drap.* heften.

APOJOVE, *m.* (*A-po-jov'*). 1. *Astr.* Jupitersferne (*f.*) eines seiner Trabanten. | 2. *adj.* être —, in höchster Ferne sein.

APOLEPSIE, *f.* (*A-po-lä-pszi'*). *Méd.* Apolepsie, *f.* Sprachlähmung, *f.*

APOLLIN, *m.* (*A-po-läng*). *n. pr.* Apollinus, *m.*

APOLLINAIRE, *m.* (*A-po-li-när'*). 1. Apollinarius, *m.* || 2. *adj.* apollinisch.

APOLLINAIRES, *adj. m. pl.* jeux—s, apollische *ou* apollinische Spiele *n. pl.* fêtes—, Apollinarien *f. pl.* Apollosfeste, *n. pl.*

APOLLINARISTE, *m.* (*A-po-li-na-riszt'*). Anhänger(*m.*) der Lehre des Apollinaris.

APOLLINE, *f.* (*A-po-lin'*). *n. pr.* Apollinia, *f.*

APOLLON, *m.* (*A-po-long*). Apollo, *m.* Apoll, *m.*

APOLLONIEN, IENNE, *adj.* (*A-po-lo-ni-ang*). apollonisch.

APOLLONIES, *f. pl.* (*A-po-lo-ni'*). Apollofeste, *n. pl.*

APOLOGÉTIQUE, *adj.* (*A-po-lo-je-tik'*). apologetisch, vertheidigend, rechtfertigend, Rechtfertigungs ←«; discours —, Schutzrede, *f.* n. ‖ — *f.* Vertheidigungsschrift, *f.* Tertullians Rechtfertigung (*f.*) der Christen.

APOLOGIE, *f.* (*A-po-lo-ji'*). 1. *justification*: Apologie, *f.* n; Rechtfertigung, *f.* Vertheidigung, *f.* en; Ehrenrettung, *f. spl.* | 2. *discours pour la défense de qn.* Schutzrede, *f.*; *eloge*: Lobrede, *f.* n; faire l'— de qn, jem. (A) in Schutz nehmen*, rechtfertigen, vertheidigen; *louer*: jem. (D) eine Lobrede halten*.

APOLOGIQUE, *adj.* (*A-po-lo-jik'*). apologetisch, vertheidigend, rechtfertigend.

APOLOGISTE, *m.* (*A-po-lo-jiszt'*). Apologet *ou* Apologist, *m.* en; Fürsprecher, *m.* Vertheidiger, *m.* Schutzredner, *m.* s; *panégyriste*: Lobredner, *m.* s.

APOLOGUE, *m.* (*A-po-log'*). Apolog, *m.* Gleichniß, *n.* sses, sse.

APOLTRONNIR, (s') *r.* (*A-pol-tro-nir*). 1. *devenir poltron*: feigherzig werden*. ‖ 2. *a. Faucon.* die Hinterkrallen (des Falken) verschneiden*.

APOLYSE, *f.* (*A-po-lis'*). das *Ite missa est* der Griechischkatholischen.

APOMÉCOMÈTRE, *m.* (*A-po-mé-ko-mätr'*). *Géom.* Weitenmesser, *m.* s.

APOMÉCOMÉTRIE, *f.* (*A-po-me-ko-me-tri'*). *Mil.* Weitenmessungskunst, *f.*

APONÉVROSE, *f.* (*A-po-né-wrôs'*). *Anat.* Aponeurose, *f.* Sehnenhaut, *f.*

APONÉVROTIQUE, *adj.* (*A-po-né-wro-tik'*). aponeurotisch, sehnig, Sehnen ←«.

APONÉVROTOME, *m.* (*A-po-né-wro-tom'*). *Chir.* Sehnenzergliederungsinstrument, *n.*

APOPHASE, *f.* (*A-po-fas'*). *Rhét.* Widerlegung, *f.* en.

APOPHONIE, *f.* (*A-po-fo-ni'*). *Gram.* Ablaut, *m.*

APOPHTHEGME, *m.* (*A-po-ftägm'*). Denkspruch, *m.* Kernspruch, *m.* es ⸗ e.

APOPHYGE, *f.* (*A-po-fi-j'*). *Arch.* unterer Säulenschaft, *m.*

APOPHYSE, *f.* (*A-po-fis'*). 1. *Anat.* Apophyse, *f.* Knochenfortsatz, *m.*; *anostose*: Ueberbein, *n.* es. | 2. *Bot.* Auswuchs, *m.* es.

APOPHYSÉ, (*A-po-fi-sé*). *Anat.* mit einer Apophyse versehen.

APOPHYSIFORME, *adj.* (*A-po-fi-si-form'*). *Méd.* einer Apophyse ähnlich.

APOPLECTIFORME, *adj.* (*A-po-pla-kti-form'*). schlagflußartig.

APOPLECTIQUE, *adj.* (*A-po-plä-ktik'*). apoplektisch, schlagflüssig, Schlag ←«; baume —, Schlagbalsam, *m.*; cou —, kurzer Hals, *m.*

APOPLEXIE, *f.* (*A-po-plä-xi'*). *Méd.* Apoplexie, *f.* Schlagfluß, *m.* sses; Schlag, *m.*; — sanguine, Blutschlag, *m.*; — nervale *ou* nerveuse, Nervenschlag, *m.*; — foudroyante, jäher Schlagfluß, *m.* Siderasion, *f.*; — séreuse, Wasserschlag, *m.*; — — pulmonaire, Lungenschlagfluß, *m.*; être frappé d'—, tomber d'—, vom Schlage gerührt werden*; tomber en —, einen Schlag bekommen*.

APORIE, *f.* (*A-po-ri'*). *Rhet.* Zweifel, *m.* Rathlosigkeit, *f.*

APOSIOPÈSE, *f.* (*A-po-sio-päs'*). *Rhét.* Aposiopesis, *f.* Verschweigen, *n.*

APOSTASE, *f.* (*A-pos-tas'*). *Méd.* Apostase, *f.* Geschwürbildung, *f.*

APOSTASIE, *f.* (*A-pos-ta-si'*). 1. *changement de religion*: Apostasie, *f.* Glaubensverläugnung, *f.* | 2. *fig. désertion d'un parti*: Abfall (*m.*) einer Partei.

APOSTASIER, *n.* (*A-pos-ta-sié*). abtrünnig werden*, seinen Glauben verläugnen.

APOSTAT, (*A-pos-tâ*). 1. *adj. m.* abtrünnig. ‖ 2. *m.* der Abtrünnige, *adj. sub.* Apostat, *m.* es, e.

APOSTÉ, ÉE, *pp.* (*A-pos-té*). abgerichtet; lauernd.

APOSTÈME, *m.* (*A-pos-täm'*). 1. *Chir.* Abscess, *m.* sses, sse, Geschwür, *n.* e. | 2 *fig.* Uebel, *n.*; *Prov.* il faut que l'— crève, die Sache muß zur Entscheidung kommen*.

APOSTEMENT, *m.* (*A-pos-tö-mang*). Aufstellen, *n.*

APOSTER, *a.* (*A-pos-té*). aus-stellen, auf-stellen, auf die Lauer stellen; auf-lauern; *des témoins*: auf-stellen, vor-bringen*, bei-bringen*, auf-führen. ‖ s'—, *r.* sich auf die Lauer stellen.

A POSTERIORI, *adv.* (*A-pos-té-ri-o-ri*). durch Folgeschlüsse.

APOSTILLATEUR, *m.* (*A-pos-ti-la-tör*). Randgloßenmacher, *m.* s.

APOSTILLE, *f.* (*A-pos-til-iö*). 1. *note marginale*: Randglosse, *f.* n; Anmerkung, *f.* Randschrift, *f.* en; *post-scriptum*: Nachschrift, *f.* Note, *f.* n. | 2. *recommandation*: Apostille, *f.* n, Empfehlung, *f.* en.

APOSTILLÉ, ÉE, *pp.* (*A-pos-til-ié*). mit einer Randbemerkung versehen.

APOSTILLER, *a.* (*A-pos-til-ié*). mit einer Randbemerkung versehen*; *recommander*: empfehlen*, mit einer Empfehlung versehen*; eine Empfehlung bei-fügen (D).

APOSTIS, *m.* (*A-pos-ti*). *Mar.* Dollbord, *m.* Ruderbalken, *m.* s.

APOSTOLAT, *m.* (*A-pos-to-la*). 1. *charge*: Apostolat, *n.* Apostelamt, *n.* es. | 2. *dignité*: Apostelwürde, *f. spl.*

APOSTOLICITÉ, *f.* (*A-pos-to-li-ssi-té*). *f. Theol.* apostolische Echtheit der Lehre der Apostel.

APOSTOLIN, *m.* (*A-pos-to-läng*). Apostolinermönch, *m.* es, e.

APOSTOLIQUE, *adj.* (*A-pos-to-lik'*). apostolisch; Apostel ←«; zèle —, regster Eifer, église —, Apostelkirche, *f.*; nonce —, päpstlicher Botschafter, *m.*; siège —, bischöflicher Sitz, *m.*; chambre —, päpstliche Schatzkammer, *f.*; royaume—, Königreich (*n.*) Ungarn.

APOSTOLIQUEMENT, *adv.* (*A-pos-to-li-ke-mang*). apostolisch.

APOSTROPHE, *f.* (*A-pos-trof'*). *discours*: Apostrophe, *f.* Anrede, *f.* n. faire une—à qn, jem.(D) eine Anrede halten*, *interpellation*: Ausfall, *m.* es, ⸗ e. | 2. *réprimande*: Verweis, *m.* es, e. | 3. *Gram.* Apostroph, *m.* es, e; Auslassungszeichen, *n.* s.

APOSTROPHÉ, ÉE, *pp.* (*A-pos-tro-fé*). angeredet; angegriffen.

APOSTROPHER, *a.* (*A-pos-tro-fé*). 1. *Rhet.* an-reden, — durement, hart anlassen* *ou* an-reden, an-fahren*, an-greifen*; *iron.* — qn. d'un coup de bâton, jem(D) einen Stockschlag versetzen *ou* verabreichen. ‖ 2. s'—, *r.* *l'un l'autre*: sich einander hart an-fahren*.

APOSTROPHIER, *a.* (*A-pos-tro-fié*). apostrophiren.

APOSTUME, *m.* (*A-pos-tüm'*). 1. *abcès*: Abscess, *m.* sses; Geschwür, *n.* es. | 2. *fig.* Uebel *n.* s; il faut que l'— crève, die Sache muß zur Entscheidung kommen*.

APOSTUMÉ, ÉE, *pp.* (*A-pos-tü-mé*). geeitert.

APOSTUMER, *n.* (*A-pos-tü-mé*). schwären,* eitern, in Eiterung über-gehen*.

APOTHÈCE, (*A-po-täs'*). *ou*

APOTHÉCIE *ou* APOTHÉSIE, *f.* (*A-po-te-szi'*). *ou*

APOTHÉCION, *m.* (*A-po-té-ziong*). *Bot.* Fruchtlager (*n.*) der Moose *ou* Flechten.

APOTHÈME, *m.* (*A-po-täm'*). 1. *Géom.* Seitenachse, *f.* n. | 2. *Chim.* Apothema, *n.*

APOTHÉOSE, *f.* (*A-po-té-ôs'*). Apotheose, *f.*; *fig.* übertriebenes Lob, *n.*; faire l'— de qn, jem. (A) bis in den Himmel erheben*.

APOTHÉOSÉ, ÉE, *adj.* (*A-po-té-ô-zé*). vergöttert, angebetet.

APOTHÉRAPIE, *f.* (*A-po-té-ra-pi'*). *Méd.* vollkommene Heilung, *f.* Nachkur *f.*

APOTHÈSE, *f.* (*A-po-täs'*). 1. *Chir.* Einrichten, (*n.*) eines gebrochenen Gliedes. | 2. *Rhét.* Schlußwort, *n.*

APOTHÉSIE, *f.* (*A-po-te-si'*). *ou* APOTHÉCION. Fruchtlager (*n.*) der Moose.

APOTHICAIRE, *m.* (*A-po-ti-kär'*). Apotheker, *m.* s, garçon —, élève —, Apothekerlehrling, *m.* es, e; Apothekergehülfe, *m.* n; *iron.* mémoire *ou* compte d'—, mit doppelter Kreide geschriebene Rechnung *f.* übertriebene Rechnung, *f.* Apotheker-Rechnung, *f.*

APOTHICAIRERIE, *f.* (*A-po-ti-kä-rö-ri'*). 1. *pharmacie*: Apotheke *f.* n. | 2. *art de l'apothicaire*: Apothekerkunst, *f.*

APOTHICAIRESSE, *f.* (*A-po-ti-kä-rész'*). Apothekerin, *f.* nen; Madame l'—. Frau Apothekerin.

APOTOME, *m.* (*A-po-tom*). 1. *Alg.* Ueberschuß, *m.* | 2. *Mus.* Tonrest, *m.*

APÔTRE, *m.* (*A-po-tr'*). 1. Apostel, *m.* s. des —s, Apostel ←«; symbole des —s, der apostolische Glaube, *m.* ns; les actes des —s, die Apostelgeschichte, *f.* *iron.* bon —, sauberer *ou* schöner Patron, c'est un bon —, er ist ein wunderlicher Patron, ein feiner Herr, ein loser Vogel; faire le bon —, sich scheinheilig *ou* gar heilig stellen *ou* an-stellen. | 2. *Mar.* Apostel, *m. pl*; Bugbölzer, *n. pl.* Bugstücke, *n. pl.*

APOTUREAUX, *m. pl.* (*A-po-tü-ro*). *Mar.* Belegbölzer, *n. pl.*

APOZÈME, *m.* (*A-po-säm'*). *Méd.* Absud, *m.* es, e; Kräutertrank, *m.* es, ⸗ e.

APPÂLISSEMENT, *m.* (*Ap-pa-li-szö-mang*). Abblassen, *n.*

† **APPARAÎTRE**, *n.* (*A-pa-rätr'*). 1. erscheinen*, *naître*: zum Vorschein kommen*, *se montrer*: sich zeigen, sich sehen lassen*. | 2. *sembler*: scheinen*, sich zeigen. | 3. *Jur.* *être évident*: erhellen; faire — son pouvoir, seine Vollmacht vor-legen *ou* vor-zeigen; *fig.* faire —, auf-weisen*; **il apparaît**, *impers.* es scheint* mir, mich dünkt*, ich finde daß...

APPARAT, *m.* (*A-pa-ra*). 1. *éclat*: Pracht, *f. pl.* Pomp, *m.* Prunk, *m.* Galla, *f. spl.* Parade, *f.*; *préparatifs*: großer Aufwand, *m. spl.* große Vorbereitungen, *f. pl.*; discours d'—, Prunkrede, *f.*; dîner d'—, Gallaessen, *n.* s; Traktament, *n.* es, e. | 2. *ostentation*: Prunk, *m.* Prahlerei, *f.* Gepränge, *n.*; faire grand — de qch, viel Wesens von etw. (D) machen; mit etw. (D) groß thun*; arriver avec un grand —, mit vielem Prunk auf-treten*; aimer l'—, les choses d'—, den Prunk lieben, *Jur.* cause d'—, großes Aufsehen erregend; *iron.* étaler un grand — d'érudition, viel Gelehrsamkeit aus-kramen; *Typ.* lettre d'—, verzierter Anfangsbuchstabe, *m.* ns. | 3. *nécessaire*: — de chirurgie, chirurgischer Apparat, *m.* | 4. *dictionnaire*: kleines Wörterbuch, *n.* es, ⸗ er.

APPARAUX, *m. pl.* (*A-pa-rô*). *Mar.* Schiffsgeräth, *n.*; Takelwerk, *n.* es, e.

APPAREIL, *m.* (*A-pa-rä-iö*). 1. *Méc.* *instruments*: Gerathschaften, *f. pl.* Geräth, *n.* es; *outils*: Werkzeuge, *n. pl.*; *machine*: Maschine, *f.*; — de pompe, Pumpenstock, *m.* es, ⸗ e; Druckwerk, *n.* Zugstange, *f.*; *accessoires*: Zugehör, *n.* Zeug, *n.* Gerüst, *n.*; *mécanisme*: Vorrichtung, *f.* | 2. *pompe, magnificence*: Pracht, *f.* Pomp, *m.* Gepränge, *n.*; se montrer dans un grand —, mit vielem Prunk auf-treten*; *préparatifs*: Anstalt, *m.* Zurüstung, *f.* Zubereitung, *f.* Zurichtung, *f.*; —de guerre, Kriegsrüstungen, *f. pl.*; — de deuil, — funèbre, Trauergepränge, *n.*; *dépenses*: Aufwand, *m.* | 3. *Chir.* — de pansement, Verbandstück, *n.* es. Verband, *m.* es; *lithotomie*: Apparat (*n.*) zum Steinschnitt, haut —, hoher Blasenschnitt, *m.*; — latéral, Seitenschnitt, *m.*; mettre un —, einen Verband an-legen; lever l'—, den Verband ablegen; la vertu de cet —, die Kraft dieser Salbe. | 4. *Anat.* *circulation*: Gefäßzeug, *n.* Circulationsorgane, *n. pl.* — respiratoire, Athemwerkzeug, *n.*; — digestif, Verdauungsapparat, *n.* | 5. *Phys. et Chim.* Apparat, *n.* Instrument, *n.*; *situation*:

Lage, *f.* Beschaffenheit, *f.* | 6. *Arch.* maison d'un bel —, schön gebautes Haus, *n.*; pierres de haut —, Quadersteine, *m. pl.* outil pour l'—, Steinhauereisen, *n.* es. | 7. *Cuis.* Zuthat, *f.* Zugehör, *n. pl.* | 8. *Mar.* Vorrichtungen (*f.*) zum Kielholen. | 9. *Mil. fortification*. Aufsicht ou Auffahrt (*f.*) an den Wallen.

APPAREILLADE, *f.* (*A-pa-ral-iad'*). Paaren, *n.* Verkoppelung (*f.*) der Rebhühner.

APPAREILLAGE, *m.* (*A-pa-ral-iaj'*). Unterfeaelachen, *n.* s *spl*: être en —, segelfertig sein.

APPAREILLÉ, ÉE, *adj.* (*A-pa-ral-ié*). 1. *accouplé*: zusammenpassend. | 2. *Mar. prêt à partir*: segelfertig, voile —ée, ausgespanntes ou beigesetztes Segel.

APPAREILLEMENT, *m.* (*A-pa-ral-ie-mang*). *des animaux*: Verkoppeln, *n.* s, *spl*; *des bœufs*: Zusammenjochen, *n.*; *des chevaux*: Paaren, *n.*

APPAREILLER, *a.* (*A-pa-ral-ie*). 1. *réunir*: vereinigen, paaren, zusammenlegen, paarweise aus-suchen; *convenir*: zusammen-passen, *accoupler*: zusammenstellen, *des animaux*: verkuppeln, *des bœufs*: zusammen-jochen; *des oiseaux*: paaren, gatten; *faire saillir*: springen lassen*; *assortir des marchandises*: sortiren. | 2. *préparer, égaliser*: zu-richten, zu-bereiten, staffiren; *réunir*: zusammenfügen. | 3. *apprêter*: Appretur geben* (d) | 4. *Arch.* den Riß entwerfen* zu (d). | 5. *Mar.* bei-setzen; *rendre prêt à partir*: segelfertig machen. || 6. *n. Mar. un vaisseau*: segelfertig machen, die Anker lichten, unter Segel gehen*, *les voiles*: auf-hissen bei-setzen. || 7. s'—, *r. s'accoupler*: sich paaren; *se convenir*: zusammen-passen, *se réunir*: sich verbinden* mit (d).

APPAREILLEUR, *m.* (*A-pa-ral-iör*). *apprêteur*: Staffirer, *m.* Zubereiter, *m.* s, *Arch.* Vorzeichner, *m.* Steinausmesser, *m.* s.

APPAREILLEUSE, *f.* (*A-pa-ral-iös'*). Kupplerin, *f.* nen.

APPAREMMENT, *adv.* (*A-pa-ra-mang*) vermuthlich, wahrscheinlich, dem Anscheine nach; *évidemment*: augenscheinlich, *sans doute*: ohne Zweifel.

APPARENCE, *f.* (*A-pa-rang-sz'*). 1. *extérieur*: Schein, *m.* Anschein, *m.* Außenseite, *m.* es, e, *dehors*: das Aeußere, *adj. sub.* Anschein, *n* es, *spl*: avoir belle —, ein schönes Ansehen ou Aeußere haben, sich gut aus-nehmen*; de belle —, von schönem Ansehen; avoir bonne —, *promettre*: sich günstig an-lassen*, gute Anwendung haben, avoir l'— de, aus-sehen* wie, den Anschein haben (g); les —s d'une bonne récolte, die Aussicht auf eine gute Ernte, d'après, selon les —s, dem Ansehen nach; juger d'après les —s, nach dem Scheine richten, les —s trompent, der Schein trügt; sauver les —s, den äußern Schein retten, den bösen Schein meiden*. | 2. *semblant*: Schein, *m.* Außenschein, *m.* es, e; Wahrscheinlichkeit, *f.*; — de mérite, Scheinverdienst, *m.* — de vertu, Scheintugend, *f.*; sous une — de, sous l'— de, unter dem Schein (g). | 3. *probabilité*: Anschein, *m.* Wahrscheinlichkeit, *f.*; — il n'y a nulle — que la paix se fasse, man hat keine Aussicht zum Frieden, il y a — de pluie, es sieht aus als ob es regnen wollte, es sieht regnerisch aus, es sieht nach Regen aus; il y a — que, es sieht aus als ob, es ist wahrscheinlich daß, es ist aller Anschein vorhanden daß, man hat Aussicht zu (d); il y a grande —, es ist sehr wahrscheinlich, il y a toute —, es ist aller Anschein dazu vorhanden; il est hors d'—, sans —, es ist keine Wahrscheinlichkeit dazu; selon toute —, allem Anschein nach. | 4. *trace*: Spur (*f.*) von (d). *vestige*: Ueberrest, *m.* es, e. | 5. *Astr.* —s, Erscheinungen (*f. pl.*) am Himmel. **en apparence**: dem Anscheine nach, äußerlich, scheinbar, anscheinend.

APPARENT, ENTE, *adj.* (*A-pa-rang*). 1. *visible*: sichtbar, des vices —s, sichtbare Fehler, *m. pl.* *clair*: deutlich, in die Augen fallend, une preuve —ente, ein deutlicher Beweis, *m.* *évident*: offenbar, augenscheinlich, scheinbar, zuverläßig, *vraisemblable*: wahrscheinlich, *qui fait comprendre*: einleuchtend. | 2. *spécieux*: scheinbar, Schein-..., une vertu —ente, Scheintugend, *f.* en, raison —ente, Scheingrund, *m.*, ses raisons ne sont qu'—entes, seine Gründe sind nur scheinbar. | 3. *considérable*: ansehnlich; *remarquable*: hervorstechend, von Ansehen; *distingué*: angesehen, vornehm, *saillant*: hervortretend.

APPARENTÉ, ÉE, *adj.* (*A-pa-rang-té*), verwandt; être bien —, *appartenir à une bonne famille*: einer vornehmen ou reichen Familie an-gehören; aus einer guten Familie sein, *avoir peu ou beaucoup de parents*: wenig ou viel Verwandte haben.

APPARENTER, *a.* (*A-pa-rang-té*). 1. verheirathen, verschwägern, in eine Familie bringen* || 2. *donner le titre de parent*. — qn, jem (a) seinen Verwandten nennen*, jem (a) wie einen aus seiner Familie behandeln. || 3. s'—, *r.* sich ein-heirathen in (a); sich verschwägern mit (d); se bien —, in eine gute Familie ein-heirathen.

APPARESSER, *a.* (*A-pa-rä-szé*). 1. träge machen. || 2. s'—, *r.* träge werden*.

APPARIATION, *f.* (*A-pa-ria-ziong*). Paarung, *f.*

APPARIÉ, ÉE, *pp.* (*A-pa-rié*). zusammenpassend, zusammengepaart.

APPARIEMENT, *m.* (*A-pa-rî-mang*). ou **APPARÎMENT**, *m.* Paarung, *f.* en.

APPARIER, *a.* (*A-pa-rié*). *appareiller*: paaren, paarweise zusammen-legen ou zusammen-thun*. || s'—, *r.* sich paaren, sich gatten.

APPARIEUR, *m.* (*A-par-iör*). Kuppler, *m.* s || —euse, *f.* Kupplerin, *f.* nen.

APPARITEUR, *m.* (*A-pa-ri-tör*). 1. *huissier*: Gerichtsdiener, *m.* s | 2. *de faculté*: Pedell, *m.* s, e; Saalwärter, *m.* s.

APPARITION, *f.* (*A-pa-ri-sziong*). 1. *manifestation*: Erscheinung, *f.* en; *du soleil*: Erscheinen, *n.* s, *spl*; — des esprits, Geistererscheinung, *f.* *arrivée*: Kommen, *n.* s; ne faire qu'une courte —, nur wenig Zeit bleiben*, sich nur zeigen, nicht lang bleiben*; *ne faire qu'un court séjour*: sich nicht lang auf-halten*. | 2. *Astr. visibilité*: Sichtbarkeit, *f.*; le cercle d'— (de la lune), Lichtperiode, *f.*; étoile d'une perpétuelle —, immer sichtbarer Stern, *m.* es. | 3. *spectre*: Gespenst, *n.* es, er, Erscheinung, *f.* Vision, *f.* en; avoir des —s, Geistersehen.

† **APPAROIR**, *n.* (*A-pa-roar*). *Jur.* offenbar ou ersichtlich sein, am Tage liegen*, erhellen [de, par, aus (d)]; il appert, es erhellt aus (d); faire —, offenkundig machen.

† **APPAROÎTRE**, *n.* (*A-pa-roa-tr'*) *voy.* APPARAÎTRE.

APPARTEMENT, *m.* (*A-par-tö-mang*). 1. *logement*: Wohnung, *f.* en, Appartement, *n.* es, e, Gemach, *n.* es, "er; — à louer, zu vermiethendes Appartement; —s d'un roi, die königlichen Gemächer, *n. pl.*, — d'hiver, Winterwohnung, *f.* | 2. *cercle*: Zirkel, *m.* s, Gesellschaft, *f.* en, *réception*: Empfang, *m.* es, *spl*, Spieltag, *m.* es, e; les petits —, kleine intime Feste *n. pl.*

APPARTENANCE, *f.* (*A-par-tö-nang-sz'*) 1. *ce qui dépend de*: Zugehör, *n.* es, e; *d'une propriété*: Pertinenzien, *n. pl.* | 2. *Jur.* Pertinenzien, *n. pl.*

APPARTENANT, ANTE, *adj.* (*A-par-tö-nang*) 1. *qui dépend de*: zugehörig, gehörig. | 2. *Jur.* zustehend, zuständig.

† **APPARTENIR**, *n.* (*A-par-tö-nir*). 1. *être la propriété de*: **gehören**(d); *avoir en propre*: eigen ou eigenthümlich sein, angehörig sein; *être parent*: an-gehören, verwandt sein mit (d), — à une grande famille, einer großen Familie an-gehören, *être au service de*: in Diensten stehen* von (d), *faire partie de*: gehören zu (d), *avoir rapport à*: gehören zu, — à un..., Bezug haben auf (a). | 2. *être le droit de*: zu-kommen* (d), gehören vor (a), — à un tribunal, vor ein Gericht gehören; *être le privilège de*: gebühren; *être du droit de*: zu-stehen* von Rechts wegen, zu-stehen*, ce droit vous appartient, dieses Recht steht Ihnen zu. | 3. s'—, *r.* sich selbst an-gehören, frei sein, sein eigener Herr sein. || 4. **impers** ii APPARTIENT, il — à, es kommt zu (d), befugt ou berechtigt sein, *il convient de*: es ziemt sich, es schickt sich (a). es gebührt (d), es steht an: *il convient de ou à, suivi d'un infin.*: es schickt sich zu (infin.); *iron.* il vous appartient bien de..., es steht Ihnen wohl an zu...; il n'appartient qu'à peu de gens de, es ist nur Wenigen ou Einigen gegeben. | 5. *Jur.* ainsi qu'il appartiendra, nach Erforderniß, wie sich's befinden wird, wie es der Sache nach erforderlich sein wird, nach dem Rechtens; à tous ceux qu'il appartiendra, allen Betreffenden, allen denen daran gelegen ist.

APPARTENU, (*A-par-tö-nü*). *pp.* de APPARTENIR. gehört, angehört.

APPARU, UE, (*A-pa-rü*). *pp.* de APPARAÎTRE, erschienen, *prouvé*: bewiesen.

APPAS, *m. pl.* (*A-pa*) 1. *charmes*: Reize, *m. pl.* Anmuth, *f.* spl. | 2. *fig.* Lockungen, *f. pl.* Reizungen, *f. pl.*

APPÂT, *m.* (*A-pâ*). 1. *piége*: Lockspeise, *f.* n; *Pêch.* Köder, *m.* s; mettre l'—, beködern, prendre à l'—, beködern, anlocken (de, durch a). | 2. *pât*... *pour la volaille*: Nudeln, *f. pl.* | 3. *fig.* Reiz, *m.* Verführung, *f.*

APPÂTÉ, ÉE, *pp.* (*A-pâ-té*). 1. gefüttert. | 2. *fig.* angelockt.

APPÂTER, *a.* (*A-pâ-té*). 1. *donner la pâture*: füttern, atzen; *des oies*: nudeln. | 2. *attirer*: ködern, an-locken; *Pêch.* asen, an-asen, an-ludern.

APPATRONNEMENT, *m.* (*A-pa-tro-nö-mang*). ou APPAREILLEMENT. Zusammenjochung, *f.* Zusammenkoppelung, *f.*

APPATRONNER, *a.* (*A-pa-tro-né*). zusammen-jochen, zusammen-koppeln. *comparer à un patron*: — qn sich (d) jem (a) zum Muster geben*.

APPAUMÉ, ÉE, *adj.* (*A-pô-mé*). *Blas.* mit flacher Hand.

APPAUVRI, IE, *pp.* (*A-pô-wri*). *rendu pauvre*: arm†, verarmt, *fig.* sang —, geschwächtes ou verringertes Blut; sol —, verschlechterter ou ausgesogener Boden.

APPAUVRIR, *a.* (*A-pô-wrir*) 1. *rendre pauvre*: arm machen. | 2. *dévaliser*: berauben; *épuiser*: aus-saugen*, *un terrain*, *un pays*: verschlechtern, aus-saugen*; *le sang*: verringern, schwächen, wässerig machen, *une langue*: armer machen. | 3. s'—, *r. devenir pauvre*: arm werden*, verarmen in Armuth gerathen* ou verkümmern*, *parl. du sol*: mager werden*, *parl. du sang*: wässerig werden*; *parl. du minerai*: ab-fallen*; *Prov.* donner à Dieu n'appauvrit personne, Wohlthaten bringen Zinsen.

APPAUVRISSEMENT, *m.* (*A-pô-vri-szö-mang*). 1. *réduction à l'état de pauvreté*: Verarmung, *f.* spl. *pénurie*: Armuth, *f.* spl. | 2. *fig. épuisement*: Erschöpfung, *f.* en, *d'une langue*: Verarmung, *f.*; *du sol*: Magerwerden, *n.* Verschlechterung, *f.* Abmagern, *n.* s, *spl*; *du minerai*: Abfall, *m.*; *du sang*: Wässerigkeit, *f.* Wässerigwerden, *n.* s, *spl.* Verringerung, *f.*; *d'une race*: Entartung, *n.*

APPEAU, *m.* (*A-pô*). 1. *sifflet*: Lockpfeife, *f.* n, *pour les cailles*: Wachtelpfeife, *f.* | 2. *oiseau*: Lockvogel, *m.* s, "; attacher l'—, den Lockvogel an-stellen. | 3. *clairon*: Blatt..., *n.* | 4. *Horl.* Viertelstundenglöckchen, *n.* s.

APPEL, *m.* (*A-päl*). 1. *prop. et fig.* **Ruf**, *m.* es, e, Zuruf, *m.* Schrei, *m.* es, e, [a, zu(d)], *de la langue*: Schnalzen *n.* s *spl.* faire — à qn., sich wenden* an (a), *invoquer*: an-rufen*, faire — à la générosité, die Großmuth an-rufen* ou in Anspruch nehmen*, an den Edelmuth appelliren, *se référer*: sich berufen* auf (a). | 2. *d'une série de noms*: Verlesung, *f.* en, Verlesen, *n.* Ablesen, *n.* Ausrufen, *n.* s, *spl*; — nominal, Ablesen (*n.*) der Namen, namentlicher Aufruf, *m.* Namensverlesung, *f.*; *Mil.* Aufruf, *m.* Appell, *m.*, — des heures, Abrufen (*n.*) der Stunden; aller, se trouver à l'—, sich beim Verlesen ein-finden*, aller à l'— des sentinelles, den Schildwachen antworten, manquer à l'—, beim Appel fehlen; répondre à l'—, bei der Verlesung antworten, sich stellen*, *f.* ... da sein. | 3. *convocation*: Aufruf, *m.* es, e, Zusammenforderung, *f.* Aufrufung, *f.* en, — de fonds, Nachzahlung, *f.* Nachforderung, *f.* en, faire un — de fonds,

eine Aufforderung zum Nachschusse erlassen*, die Nachzahlung verlangen, Einzahlungen ausschreiben*; *Mil.* — des hommes au drapeau, Einberufung, *f.* Aufgebot, *n.* es, e; — des conscrits, Aufgebot (*n.*; der Dienstpflichtigen; faire l'— de la dernière classe, die letzte Klasse auf-bieten*; — aux armes, Aufruf (*m.*) zu den Waffen, Waffenruf, *m.* es, *spl;* faire un — aux armes, einen Waffenruf erlassen*; répondre à l'—, der Herausforderung (*f.*) Folge leisten; *fam.* sich stellen. | 4. *Jur. d'une cause:* Ausruf, *m.* es, e, Verlesung, *f.* en; *requête:* Ausrufungsschrift, *f.* en; faire l'—, aus-rufen*, den Appell halten*. | 5. *recours:* Beruf, *m.* Appellation, *f.* Anrufung, *f.* Berufung, *f.* en, [à, an (A)]; — au peuple, Aufruf (*m.*) an das Volk; faire — au peuple, an das Volk appelliren; le jugement dont est —, das Erkenntniß *a quo*; acte d'—, Appellationsacten, *f. pl.*; cour d'—, Appellationsgericht, *n.* es, e, Appellationshof, *m.* es, ⸗e; chambre *ou* tribunal suprême des —s, Oberappellationsgericht, *n*; juge d'—, Appellationsrichter, *m*, — comme d'abus, Appellation (*f.* wegen Gewaltmißbrauchs, porter un — à une cour, eine Appellation vor ein Gericht ein-ziehen*, vor einem Gericht einlegen*; relever son —, Berufung ein-legen*, an einen höhern Richter geben*, interjeter —, Appellation ein-legen*, ein-wenden*, juger sans —, in letzter Instanz urtheilen *ou* entscheiden*; être puni sans —, eine Strafe ohne weiteres Richten erlegen müssen*; sans —, *prop.* ohne Appellation; *fig.* unwiderruflich; fol —, unzulässige Appellation; amende pour fol —, Succumbenzgelder, *n. pl.* Ordnungsstrafe, *f.* | 6. *Mil.* — au tambour, Appell, *m.* Rappell, *m.* s, e; sonner l'—, Appell blasen*, battre l'—, den Rappell schlagen*; l'— du soir, Abendverlesen, *n.* | 7. *Man. et Chass.* — *de langue*, Zungenschlag, *m.* es, ⸗e. | 8. *Escr.* Ausfall, *m.* Appell, *m.* Aufforderung, *f.* Finte, *f.* | 9. *défi:* Herausforderung, *f.* Aufforderung, *f.* faire un — à qn. jem. (A) zum Duell herausfordern. | 10. — d'un foyer, Zug, *m.* Luftzug, *m;* fourneau d'—, Zugofen, *m.* s, ⸗. | 11. *Horl.* Viertelstundenglocke *f.*

APPELABLE, *adj.* (*A-pö-la-bl'*). *Jur.* (instance) —, worauf man appelliren kann, appellirbar.

APPELANT, ANTE, *adj.* (*A-pö-lang*). 1. *Jur.* appellirend, se porter —, als Appellant auf-treten*, appelliren. || 2. *m. Jur.* Appellant, *m.* en, |, —ante, *f.* Appellantin, *f.* nen; l'— et l'intimé, der Appellant und der Appellat; il a une figure d'—, er sieht aus als ob er einen Prozeß verloren hätte. | 3. *oiseau:* Lockvogel, *m.* s, ⸗.

APPELÉ, ÉE, *pp.* (*A-pö-lé*). 1. *nommé* genannt, benannt; mon voisin — B., mein Nachbar Namens B. | 2. *mandé* gerufen, berufen, *avec des dispositions pour* mit Anlagen zu (D); se sentir — à qch. zu etw. (D) den Beruf in sich (D) fühlen. || *m.* —ée *f.* der *ou* die Berufene, *adj. subst.*; il y a beaucoup d'—s et peu d'élus, Viele sind gerufen und Wenige auserwählt.

APPELER, *a.* (*A-pö-lé*). 1. *mander*, rufen* [à, zu (D)], — qn., jem. (A) herbei-rufen*; — qn. par son nom, jem. (A) beim Namen rufen*; — des yeux, du geste, mit den Augen, mit Geberden herbei-winken; *attirer:* locken; — au secours, Hülfe herbei-rufen*; — qn. au secours, zu Hülfe rufen*, um Hülfe rufen*; Dieu l'a — à lui, Gott hat ihn zu sich berufen*, — le médecin, den Arzt kommen *ou* rufen lassen*; zum Arzte schicken; — en consultation, en conseil, zu Rathe *ou* Berathung ziehen*; le coq appelle, der Hahn kräht; il appelle le jour, er schreit den Tag an. | 2. *donner un nom* heißen*, nennen*; comment appelez-vous cet homme, wie heißen *ou* nennen Sie diesen Menschen, — les choses par leur nom, das Kind beim rechten Namen nennen*; — qn. du nom de X, jem. (D) den Namen X geben*; il m'appelle son fils, er nennt mich seinen Sohn. | 3. *faire l'appel de:* vor-lesen*, ab-rufen*; je n'ai pas entendu — mon nom, je ne me suis pas entendu —, ich habe meinen Namen nicht ab-lesen hören; *Jur.* auf-rufen*; — une cause, die Parteien auf-rufen*, eine Sache vor-tragen* *ou* auf-rufen*; on n'appellera pas votre cause aujourd'hui, Ihre Sache wird heute nicht vor-kommen*; *un témoin*, auf-rufen*. | 4. *crier après:* rufen* nach (D); *exiger*, laut verlangen, fordern, erheischen; (le peuple) appelle la paix de toute part, verlangt laut *ou* mit Ungestüm den Frieden; (le malade) appelle la mort, verlangt laut den Tod. | 5. *convoquer:* zusammen-rufen*; *Mil. les conscrits*, unter die Fahnen rufen*, ein-berufen*, auf-rufen*, auf-bieten*. | 6. *inviter:* ein-laden* zu (D); (les cloches) appellent à l'église, laden zur Kirche ein; — à la cour, nach Hofe berufen*; où l'honneur m'appelle, wo die Ehre mich ruft; le devoir m'y appelle, die Pflicht fordert mich dazu auf; *citer:* vorladen*, laden*, citiren; — en justice, vor Gericht citiren *ou* laden*; — qn. en garantie, jem. (A) als Bürgen an-rufen*; — qn. en témoignage, jem. (A) als Zeugen vor-laden* *ou* nehmen*, an-rufen*, citiren, vor Gericht fordern; — en duel, jem. (A) zum Zweikampf heraus-fordern, auf-fordern, provociren. | 7. *exciter: Man. et Chass.* anregen, reizen, bewegen*, an-treiben*; — un cheval de la langue, ein Pferd zum Laufen an-regen, — les chiens, die Hunde zur Jagd auf-muntern; *diriger:* lenken; — la discussion sur un point, die Discussion auf einen Punkt lenken. | 8. *captiver:* fesseln, in Anspruch nehmen*; *attirer sur soi:* auf sich (A) ziehen*, erheischen, — l'attention, Aufmerksamkeit (*f.*) erheischen *ou* auf sich (A) ziehen*; — l'attention de qn. sur qch. jem. (A) auf etw. (A) aufmerksam machen; — l'attention sur soi, die Aufmerksamkeit auf sich (A) lenken; *faire observer qch.:* etw. (A) der Beachtung empfehlen*; *attirer qch. sur qn:* etw. (A) auf jem. (A) herab-rufen*; — la bénédiction du ciel, den Segen des Himmels herab-rufen*, herab-wünschen, lenken; *fig. entraîner:* nach sich ziehen*, zur Folge haben; un crime en appelle un autre, eine Missethat zieht eine andere nach sich; *être digne d'attention.* Beobachtung verdienen. | 9. *Arm.* schnappen; faire — un fusil, das Flintenschloß schnappen lassen*, *Gram.* — les lettres, *voy.* ÉPELER, buchstabiren, her-sagen. 10. **appeler à:** *nommer à:* berufen* [à, zu (D)], — qn. à régner, jem. (A) zum König erwählen, aus-rufen*, zur Regierung berufen*; — au trône, auf den Thron erheben*; il a été appelé à la chaire de.., er hat einen Ruf als Professor der .... erhalten*, er ist zu einer Professorstelle ernannt worden*; *être appelé à, être capable de, avoir des dispositions pour:* einen Beruf haben, sich einen Beruf fühlen. || 11. *n. Mil. donner l'appel:* — au tambour, Appel schlagen*; —au clairon, Appel blasen*. | 12. *Jur.* appelliren [à, an (A) de, gegen (A)], Appell an-legen; sich an einen höheren Richter wenden*; — comme d'abus, über Mißbrauch klagen, wegen Gewaltmißbrauchs appelliren. | 13. **en appeler à**, *voy.* APPEL, *faire appel à*. on — à la postérité, sich auf das Zeugniß der Nachwelt berufen*; en — à un jugement, an ein anders Gericht appelliren; en — d'un jugement, von einem Spruche appelliren; j'en appelle à votre décision, ich berufe mich auf Ihre Entscheidung; *absol.* j'en appelle, ich protestire dagegen, ich verbiete es mir, ich bin nicht damit zufrieden; *Méd.* il en appelle de loin, *il est guéri:* er ist genesen; *fam.* er hat sich durchgelogen. || 14. **s'—**, *r. avoir nom* heißen*, sich nennen*, einen Namen führen; comment vous appelez-vous, wie heißen Sie, wie nennen Sie sich; voilà ce qui s'appelle, das heißt; cela s'appelle un bon ami, das nenne ich einen Freund. | 15. *se qualifier:* sich nennen*; il s'appelle professeur, er nennt sich Professor, er gibt sich für einen Professor aus.

APPELET, *m.* (*Ap-plè*). *ou* APLET. *Pêch.* Häringsnetz, *n.* es, e.

APPELEUR, *m.* (*A-pö-lör*). *Chass.* Lockvogel, *m.* s, ⸗.

APPELLATIF, IVE, *adj.* (*A-pä-la-tif*). *Gram.* nom —, Gattungsnamen, *m.* s.

APPELLATION, *f.* (*A-pa-la-szìong*). 1. *action d'appeler:* Rufen, *n.* Anrufen, *n.* s, *spl.* || 2. *Jur.* Appellation, *f;* mettre l'— au néant, den Appellanten zur Ruhe verweisen*. | 3. *épellation:* Buchstabiren, *n.* s.

APPENDANCES, *f. pl.* (*A-pang-dang sz'*). *Jur.* neu erworbene Erbschaft, *f.*

APPENDANT, ANTE, *adj.* (*A-pang-dang*). *Bot.* anhangend.

APPENDICE, *m.* (*A-päng-disz'*). 1. Appendix, *n.* Anhang, *m.* es, Zugabe, *f.* n; *fam.* Anhängsel, *n.* s. | 2. *Anat.* Anhang, *m.* s, ⸗e, Lappen, *m.* s. || 3. —s, *m. pl. Hist.* Enden (*f. pl.*) der Thiere. | 4. *Bot.* Lappen, *m.* lappenförmiger Ansatz, *m.*

APPENDICIFORME, *adj.* (*A-päng-di-szi-form'*). anhangsförmig.

APPENDICULAIRE, *adj.* (*A-päng-di-kü-lär'*). lappig, gelappt.

APPENDICULE, *m.* (*A-pang-di-kül'*). *Bot.* Läppchen, *n.* s.

APPENDICULÉ, ÉE, *adj.* (*A-pang-di-kü-lé*). *H. nat.* gelappt; *rudimentaire:* unvollkommen.

† **APPENDRE**, *a.* (*A-pang-dr'*). an-hängen*, auf-hängen* an (A); — à un clou, an einen Nagel auf-hängen*.

APPENDU, UE, (*A-pang-dü*). *pp. de* APPENDRE. angehangt.

APPENSION, *f.* (*A-pang-sziong*). Aufhangung, *f.*

APPENTIS, *m.* (*A-pang-ti*). *Arch.* 1. *toit* Pultdach, *n.* Schauerdach, *n.* Wetterdach, *n.* es, ⸗er. | 2. *annexe.* Anbau, *m.* Nebenbau, *m.* es, Schoppen, *m.*

APPERT (IL), (*A-pär*). *voy.* APPAROIR. es erhellt aus (D).

APPESANTI, IE, *pp.* (*A-pö-sang-ti*). erschwert, schwerfällig.

APPESANTIR, *a.* (*A-pö-sang-tir*). 1. *prop. rendre lourd:* erschweren, schwer *ou* schwerer machen; *fig.* schwerfällig machen; *rendre sensible:* fühlbar machen; *accabler:* zu Boden drücken, nieder-drücken, *peser sur*, schwer lasten auf (D). | 2. *affaiblir l'esprit*, ab-stumpfen, *les membres:* ab-schwächen, erschlaffen; *rendre moins propre à:* unbehülflich machen; *rendre paresseux:* träge machen; Dieu a appesanti sa main sur ce peuple Gottes Hand liegt *ou* ruht schwer auf diesem Volke. || 3. s'—, *r.* schwer *ou* schwerfällig werden*; (le corps) s'appesantit, wird schwerfälliger; sa main commence à s'—, er fängt an eine schwere Hand zu bekommen*; *devenir accablant:* drückend werden*; *diminuer:* ab-nehmen*; son esprit s'appesantit, sein Geist nimmt ab; ses yeux s'appesantissent, die Augen fallen ihm zu, seine Augen sind voll Schlaf, er kann sich des Schlafes nicht erwehren, *s'arrêter sur, traiter avec détails:* sich verbreiten, lange verweilen bei (D), sich auf-halten* bei (D), ins Einzelne gehen*; *fam.* hangen bleiben* an (D), sich weitläufig aus-lassen* über (A); s'— sur cette matière, sich lange bei diesem Gegenstande auf-halten*.

APPESANTISSEMENT, *m.* (*A-pö-sang-ti-szö-mang*). *pesanteur de la main* Schwere, *f.* *fig.* Schwerfälligkeit, *f*, *indolence* Trägheit, *f.* Schläfrigkeit, *f*; — de l'esprit, Stumpfsinnigkeit, *f.* Abgestumpftheit, *f.*

APPÉTÉ, ÉE, *pp* (*A-pé-té*). begehrt, gewünscht, verlangt, gefordert.

APPÉTENCE, *f* (*A-pe-tang-sz'*). Begehren, *n.* s, *spl.* Begierde, *f.* Neigung, *f.* Lust, *f.* Trieb (*m.*) nach (D), Instinct, *m*; — d'un sexe pour l'autre, Naturtrieb, *m.* Geschlechtstrieb, *m*; *Phys.* — des corps à leur centre, Streben (*n.*) der Körper gegen den Mittelpunkt.

APPÉTER, *a.* (*A-pé-té*). begehren, verlangen, fordern nach (D), einen Trieb fühlen zu (D), Gelüste haben nach (D), einen instinctmäßigen Trieb haben zu (D). la femelle appète le mâle, das Weibchen verlangt nach dem Männchen; l'estomac appète les viandes, Magen fordert Fleisch.

APPÉTIBILITÉ, *f.* (*A-pé-ti-bi-li-té*). Begehrungsvermögen, *n.* s, *spl.* Begehrungswürdigkeit, *f. spl.*

APPÉTIBLE, *adj.* (*A-pé-tibl'*). begehrenswerth, wünschenswerth.

APPÉTISSANT, ANTE, *adj.* (*A-pé-ti-szang*). appetitlich, einladend, Lust erweckend; *fam. charmant:* reizend, niedlich; une fille —ante, ein reizendes Mädchen.

APPÉTIT, *m* (*A-pé-ti*). 1. *désir de manger* Hunger, *m.* s. *spl.* Appetit, *m.* s, *spl.* Eßlust, *f. spl;* se sentir en —, Eßlust haben; donner —, Appetit machen *ou*

geben*; prendre —, Appetit bekommen*, perdre l'—, Appetit nehmen* ou verderben*, ôter, faire perdre l'appétit, den Appetit verderben*; aiguiser, éveiller, exciter l'—, Appetit machen, avoir l'— ouvert, guten Appetit haben; manquer d'—, keinen Appetit haben; manque d'—, Appetitlosigkeit, f; manger de bon —, mit gutem Appetit essen*, bon —! guten Appetit! wohl bekomme, demeurer sur son —, seinen Appetit nicht befriedigen, sich nicht ganz satt essen*, *Prov.* l'— vient en mangeant, je mehr man hat, je mehr man will, il n'est chère *ou* sauce que d'—, Hunger ist der beste Koch; il a l'— ouvert de bon matin, der Mund wässert ihm bei Zeiten darnach, er kann es nicht erwarten, c'est un cadet de haut —, er ist kein Kostverächter, er ist ein lockerer Zeisig, *m.* | 2. *désir sensuel* : Begierde, *f.* n, Verlangen, *n.* s, *spl.* [nach (D)], Hang, *m.* es, *spl.* [zu (D)]; —concupiscible, Begehrungstrieb, *m.* es; *irascible:* Abwendungstrieb, *m.* Verabscheuungstrieb, *m.* | 3. *instinct* : Trieb, *m.* Hang, *m.* es, [nach (D)]; Begierde, *f.* Lüste, *f. pl.* contenter ses —s, seine Gelüste befriedigen. | 4. *désir ardent* : Begierde *f*; — des richesses, Heißhunger (*m.*) *ou* Durst (*m.*) nach Reichthümern. | 5. —s, *m. pl*; chercher ses —s, sich (D) die besten Speisen aus-suchen; se laisser entraîner par ses —, sich von seinen Begierden beherrschen *ou* hin-reißen lassen*. | 6. —s, *m. pl. Bot.* Wurzkraut, *n.* es. || **à l'—**, *adv.* aus unzeitiger Sparsamkeit; à l'— d'un louis l'affaire a manqué, um einen Louisdor zu sparen, so ist die Sache zurückgegangen.

APPÉTITIF, IVE, *adj.* (*A-pé-ti-tif*). verlangend, begehrend; faculté —ive, Begehrungsvermögen, *n.* s.

APPÉTITION, *f.* (*A-pé-ti-sziong*). Begehren, *n.* s, *spl.* Begehrung, *f.* en.

APPIÈCEMENT, *m.* (*A-pia-szo-mang*). Ausbessern, *n.* s; *fam.* Flicken, *n.* s.

1. **APPIEN**, *m.* (*A-piang*). *n. pr.* Appian, *m.*

2. **APPIEN, ENNE**, *adj.* appisch; voie —enne, appische Straße, *f.*

APPILER, *a.* (*A-pi-lé*). auf-häufeln.

APPLAUDI, IE, *pp.* (*A-plô-di*). gelobt, beklatscht, mit Beifall aufgenommen.

APPLAUDIR, *a.* (*A-plô-dir*). 1. *battre des mains:* beklatschen, jem (D) Beifall klatschen; on l'a beaucoup applaudi, er ist sehr beklatscht worden. | 2. *approuver* : loben, billigen, preisen*, jem. (D) Beifall zollen *ou* geben*, jem. (D) seinen Beifall zu erkennen geben*; — qn. de qch. jem. (A) für eine Sache loben, jem. (D) seinen Beifall *ou* sein Wohlgefallen über eine Sache bezeigen; on l'a applaudi de cette belle action, man hat ihn wegen dieser That gelobt; être applaudi de tout le monde, allgemeinen Beifall finden* *ou* erhalten*. | 3. *accueillir* : (la proposition) fut applaudie, wurde mit Beifall aufgenommen. || 4. **n.** — à, billigen, beklatschen, seinen Beifall zollen *ou* geben*; *accueillir*, mit Beifall auf-nehmen*; — à une proposition, einem Vorschlage seinen Beifall geben*, — aux succès de qn, jem. (D) zu seinem Erfolge Glück wünschen; — aux comédiens, den Schauspielern Beifall klatschen. | 5. *absol.* klatschen. || 6. s'—, *r. se louer* : sich selbst loben, sich selbst bewundern, sich rühmen für (A) *ou* wegen (A); s'— de qch. sich (D) etw. (A) auf eine Sache ein-bilden, *se féliciter* : sich Glück wünschen zu (D), *se réjouir de* : sich freuen über (A); il n'a pas lieu de s'— de cet événement, er hat keine Ursache sich über dieses Ereigniß zu freuen, on s'applaudit des mesures que le gouvernement a prises, man freut sich über die Maßregeln, welche die Regierung getroffen hat.

APPLAUDISSEMENT, *m.* (*A-plô-di-szö-mang*). 1. *des mains* : Klatschen, *n.* Händeklatschen, *n.* Beifallsklatschen, *n.* s, *spl*; bruyants —s, tonnerre d'—s, donnerndes Beifallsklatschen, *n*; *cris* : Beifallrufen, *n.* s, *spl.* | 2. *fig. approbation* : Beifall, *m.* s, *spl*; aux —s de tous, unter dem allgemeinen Beifall; donner son —, seinen Beifall spenden *ou* bezeigen; d'—, beifällig.

APPLAUDISSEUR, *m.* (*A-plô-di-ször*). Klatscher, *m.* s, Beklatscher, *m.* s, *louangeur* : Anpreiser, *m.* Lobredner, *m.* s.

APPLI, *m.* (*A-pli*). Geschirr, *n.* es, e.

APPLICABILITÉ, *f.* (*A-pli-ka-bi-li-té*). Anwendbarkeit, *f.*

APPLICABLE, *adj.* (*A-pli-kabl'*). *qui s'applique à* : anwendbar [a, auf (A)]; *destiné à* : bestimmt, angewiesen [a, zu (D)]. ce passage n'est pas — au sujet dont il s'agit, diese Stelle ist bei der Sache wovon die Rede ist nicht anwendbar; (cette amende est) — aux pauvres, zum Besten der Armen angewiesen.

APPLICAGE, *m.* (*A-pli-kaj'*). *Pot.* Verzierung, *f.* en, Verzieren (*n.*) des Töpfergeschirres.

APPLICATA, *m. pl.* (*A-pli-ka-ta*). *Méd.* zur Hautpflege dienende Mittel, *n. pl.*

APPLICATEUR, *m.* (*A-pli-ka-tör*).— d'or, Vergolder, *m.*—d'argent, Versilberer, *m.*

APPLICATIF, IVE, *adj.* (*A-pli-ka-tif*). *Bot.* fest aufeinander aufsitzend.

APPLICATION, *f.* (*A-pli-ka-sziong*). 1. *action* : Auflegen, *n.* s, Appliciren, *n.* s, *d'une couleur* : Auftragen, *n*; *d'un sceau* : Aufdrucken, *n*; *des sangsues* : Ansetzen, *n*; — de dentelles, applicirte Spitzen, *f. pl.* | 2. *emploi* : Anwendung (*f.*) auf (A), *destination d'une somme* : Verwendung, *f.* Bestimmung (*f.*) zu (D) *ou* für (A); être d'une — facile, leicht anzuwenden sein, d'— fréquente, sehr häufig angewendet werden*; *adaptation* : Deutung, *f.* Beziehung, *f*; *d'un passage, d'une loi*: Anwendung, *f.* Beziehung, *f*; *d'un médicament* : Anwendung, *f.* Application, *f.* faire l'— de qch. etw. (A) an-wenden*; école d'—, praktische Schule, *f.* | 3. *allusion* : Anspielung, *f.* Deutung, *f*; *rapport* : Beziehung, *f*; se faire l'— de qch. etw. (A) auf sich beziehen*; il se fait l'— de tout ce que l'on dit, er deutet *ou* er zieht Alles was man sagt auf sich. | 4. *travail assidu* : Fleiß, *m.* Arbeitsamkeit, *f*; mettre de l'— à une chose; *avoir beaucoup d'attention* : Achtsamkeit *ou* Aufmerksamkeit verwenden* auf (A), sich mit vielem Fleiße auf etw. (A) legen; *assiduité, effort* : Anstrengung, *f*; *zèle* : Eifer, *m.* s; avoir de l'— à l'étude, fleißig *ou* mit Eifer studiren, cela demande une grande —, das fordert einen anhaltenden Fleiß. | 5. *Théol.* l'— des mérites de Jésus-Christ, Zueignung (*f.*) des Verdienstes Jesu Christi. | 6. **faire l'— de** : *voy.* APPLIQUER; *employer* : an-wenden*, brauchen. | 7. *faire allusion* : beziehen* auf (A).

APPLIQUE, *f.* (*A-plik'*). Auflegestück, *n.* es, e; pièce d'—, Fugestück, *n*; *candelabre* : Armleuchter, *m.* s; or d'—, Blattgold, *n.* Buchgold, *n.* es.

APPLIQUÉ, ÉE, *pp.* (*A-pli-ké*). 1. *studieux* : fleißig, emsig, bemüht; *zélé* : eifrig; *attentif*: aufmerksam; être — à qch. beflissen sein (G). | 2. *posé contre* : angelehnt, aneinandergelehnt; *superposé* : aufgelegt, *empreint* : angedrückt, eingedruckt; *Bot. pressé* : gedrückt, feuilles —ées contre la tige, fest an den Stängel anliegende Blätter, *n. pl.* | 3. *employé* : angewandt.

APPLIQUER, *a.* (*A-pli-ké*). 1. *placer sur* : **legen** an (A) *ou* auf (A), auf-legen; *fixer* : an-heften, an-schließen*; *pendre* : an-hängen; *clouer* : an-nageln, *coller* : aufkleben; *coudre* : auf-nähen, *poser contre* : an-legen, *presser* : auf-drücken, *étendre* : auf-streichen*; *de l'or, des couleurs* : auftragen*; *incruster* : ein-legen, ein-fügen; *ajuster* : an-passen, an-bringen*; *des sangsues* : setzen, an-setzen [sur, auf (A)], *Vétér.* — un fer à cheval, ein Pferd beschlagen*; *l'éperon* : an-setzen, die Sporen geben*, (une coupe) à ses lèvres, an den Mund setzen, *une échelle* : an-legen, lehnen an (A), *l'oreille à la porte* : an-legen; — à la question, à la torture, auf die Folter spannen *ou* legen, *donner, asséner* : versetzen; — un soufflet, eine Maulschelle versetzen, appliciren *ou* bei-bringen*;—un baiser, einen Kuß auf-drücken *ou* geben*. | 2. *employer, destiner* : verwenden*, — une somme d'argent, eine Geldsumme verwenden* *ou* bestimmen zu (D) *ou* für (A), — une somme d'argent aux pauvres, den Armen eine Summe Geldes zu-wenden*. *fixer son attention, son talent, ses soins, etc* : richten wenden*, heften auf (A). — son esprit à qch. etw. (A) emsig treiben*; — ses soins à une affaire; einem Geschäfte widmen, *s'appliquer à* : sich auf etw. (A) legen, *étudier* : studiren; *adapter un vers, une loi, etc* : an-wenden* auf (A), an-bringen*; cette loi est mal appliquée, diese Gesetz ist übel angebracht, *faire allusion* : anspielen, deuten auf (A), Anspielungen auf jem (A) beziehen*, *Com.* — qn aux affaires, jem. (A) zu Geschäften verwenden*, gebrauchen, *Théol.* les sacrements nous appliquent la grâce, verschaffen uns die Gnade, verhelfen uns zur Gnade, *Math.* ab-tragen*, übertragen*. || 3. s'—, *r. qch. sur soi-même* : sich (D) auf-legen, sich (D) anhangen* *ou* an-heften; s'— un emplâtre, sich (D) ein Pflaster auf-legen; s'— (des sangsues), sich (D) an-setzen | 4. s'— un vers de Virgile, auf sich an-wenden*, *couvrir* : genau an-liegen, genau passen auf (A), sich genau an-legen, sich auflegen *ou* aufsetzen lassen*. *Méd. s'attacher* : anschließen*. | 5. *s'approprier une chose* : sich zu-eignen; s'— l'argent des pauvres, das Armengeld für sich verwenden*, zu seinem eigenen Nutzen verwenden*, für sich behalten*, *s'attribuer* : bei-messen*, zu-schreiben*, zueignen, an-maßen, auf sich beziehen*; — une observation, einen Verweis auf sich deuten *ou* beziehen*. | 6. *qui peut être utilisé pour* : sich an-wenden lassen*, passen auf (A), seine Anwendung finden* auf (A). | 7. *étudier* : studiren (A), sich legen auf (A), sich beschließen*, emsig betreiben*; *rechercher* : bemühen um (A), *se vouer à* : sich widmen (D); s'— à la médecine, sich der Arzneikunst widmen; *être attentif* : bedacht sein auf (A); *faire des efforts* : sich an-strengen, sich Mühe geben* um (A), sich bemühen um (A), sich etw. (A) angelegen sein lassen*; *au travail* : eifrig arbeiten, fleißig sein; s'— de toutes ses forces, alle Kräfte an-strengen *ou* aufbieten*.

APPOGGIATURE, *f.* (*A-pod-jia-tür'*). *Mus.* Vorschlag *m.*

APPOINT, *m.* (*A-poang*). 1. *petite monnaie* : Scheidemünze, *f.* n. *complément* : Ausgleichungsmünze, *f.* Nachschuß, *m.* Zuschuß, *m.* sse. | 2. *solde* : Ausgleichungssumme, *f.* Zulage, *f.* n; Bruch, *m.* es; Ueberrest, *m.* es; *Com.* Saldo, *m.* s, *spl*; Bilanz, *f.* en; paiement par —, Saldozahlung, *f.* en; faire l'—, die Summe ergänzen *ou* voll machen, *lettre de change, traite* : Ausgleichungswechsel, *m.* Abschnitte, *m.* es; tirer par net —, genau die Summe ziehen*.

APPOINTAGE, *m.* (*A-poang-taj'*). — des cuirs, letzte Walke, *f.*

APPOINTÉ, ÉE, *pp.* (*A-poang-té*). *voy.* APPOINTER. 1. *Com.* besoldet; *Jur.* beschieden. | 2. *Blas.* einander mit der Spitze berührend; deux chevrons —s, zwei zusammenstoßende Sparren. | 3. cause —ée, *Jur.* Bescheid, *m.* || 4. *m. Mil.* der Gefreite, *adj. sub.*

APPOINTEMENTS, *m. pl.* (*A-poang-tö-mang*). 1. *salaire* : Gehalt, *m.* es; Besoldung, *f.* Bezahlung, *f*; *des domestiques* : Lohn, *m. spl*; fournir aux — de qn, jem. (A) unterhalten*. | 2. *Jur.* Bescheid, *m.* es; Beurtheil, *n.* s; Verhandlungseinleitung, *f*; — en droits, schriftlicher Beweis, *m*; — en faits contraires, Verzugsurtheil (*m.*) zur Aufklärung widersprechender Umstände.

APPOINTER, *a.* (*A-poang-té*). 1. *solder* : besolden; *un employé* : auf Gehalt setzen. | 2. *Jur. les parties* : bescheiden*, Bescheid geben* (D); auf den gehörigen Standpunkt bringen*. | 3. *rendre pointu* : zuspitzen. | 4. *joindre ensemble un matelas* : zusammen-heften, — des cuirs, den Häuten die letzte Walke geben*. | 5. *Mil. punir un soldat* : Strafwache geben* (D), eine Strafe auf-legen (D).

APPOINTEUR, *m.* (*A-poang-tör*). Bescheidertheiler, *m.* s; Streitschlichter, *m.* s.

APPOINTI, IE, *A-poang-ti*, *pp. de* APPOINTIR; *pointu* : spitzig; *rendu pointu* : zugespitzt, *aigu* : scharf †.

APPOINTIR, *a.* (*A-poang-tir*). zuspitzen, spitzig machen, scharf machen.

APPOINTISSAGE, *m.* (*A-poang-ti-szaj'*). Zuspitzen, *n.* s.

† **APPONDRE**, *a.* (*A-pong-dr'*). fügen.

APPONDURE, *f.* (*A-pong-dür'*). *Mar.* Stutzpfahl, *m.* es, ¨ e.

APPONTEMENT, *m.* (*A-pong-tô-mang*). Ueberbrückung, *f.*

APPORT, *m.* (*A-por'*). 1. *d'un associé* : Einlage, *f.* n ; Einschuß, *m.* es, ⸗ e ; *d'un des époux* : Beibringen, *n.* s, *spl*; das Eingebrachte, *adj. sub*; répéter ses —s, das Beigebrachte zurück-fordern. | 2. *marché* : Marktplatz, *m.* ⸗ e. | 3. *Jur. dépôt* : gerichtliche Niederlegung, *f.*; acte d'—, Depositenakte, *f.*

APPORTÉ, ÉE, *pp.* (*A-por-té*). *voy.* APPORTER. gebracht, herbeigebracht.

APPORTER, *a.* (*A-por-té*) 1. **bringen***, herbei-bringen*, her-bringen*; *porter par ici* : her-tragen*; *amener* : zu-führen, mit-bringen*; *par eau, en voiture* : herbei-führen, zu-führen; *naître avec* : auf die Welt kommen* mit (D), auf die Welt bringen*; quelles nouvelles nous apportez-vous? was bringen Sie uns Neues? *en mariage* : zu-bringen*, mit-bringen*; *dans une association* : bei-tragen*, zu-schießen*, ein-setzen. | 2. *citer, alléguer* : an-führen; *des preuves* : Beweise bei-bringen*; — des passages d'un auteur, Stellen eines Schriftstellers an-führen *ou* citiren. | 3. *employer* : an-wenden*, gebrauchen*, verfahren* mit (D); — beaucoup de soins à qch, viel Sorgfalt auf etw. (A) verwenden*, *montrer* : zeigen, beweisen* [bei (D)]; — des ménagements à qch, etw. (A) mit Schonung behandeln; behutsam verfahren* mit (D), behutsam zu Werke gehen* mit D ; *des soins, de l'attention*, verwenden* auf (A); *des précautions* : sich vorsichtig zeigen; *produire, causer* : verursachen, mit sich (D) ziehen* *ou* bringen*; *faire naître* : erzeugen; — des difficultés, Hindernisse hervor-rufen* *ou* in den Weg legen, Schwierigkeiten machen; — des facilités, Erleichterung gewähren *ou* dar-bieten*, — des tempéraments dans une affaire, eine Sache gütlich beizulegen suchen; — un bénéfice, Nutzen bringen*, viel ein-tragen*; — des adoucissements, Milderung verursachen; le temps apporte des consolations, Zeit bringt *ou* führt Trost.

APPORTEUR, *adj.* (*A-por-tör*). *Financ.* beisteuernd, nachsteuernd.

APPORTIONNEMENT, *m.* (*A-por-tio-nö-mang*). Pflichttheil, *m.*

APPOSÉ, ÉE, *pp.* (*A-pô-sé*). *Bot.* anliegend.

APPOSER, *a.* (*A-pô-sé*). bei-setzen, hin-setzen; *joindre* : bei-fügen, hinzu-fügen; *coucher* : hin-legen; *pendre* : an-hängen; — sa signature sous qch, etw. (A) unterschreiben*, seinen Namen unter etw. (A) setzen; — un cachet sur, besiegeln (A). — les scellés sur qch. etw. (A) unter Siegel legen, gerichtlich versiegeln; das Siegel an-legen auf (A; *Jur.* unter Siegel nehmen*, obsigniren; — une condition (à un contrat), eine Bedingung bei-fügen *ou* an-hängen (D); *des affiches* : an-kleben, an-schlagen*, an-hängen.

APPOSITIF, IVE, *adj.* (*A-po-si-tif*). *Gram.* appositionnell, zusätzlich, nachträglich.

APPOSITION, *f.* (*A-po-si-ziong*). 1. *action d'apposer* : Beisetzung, *f.* Hinzusetzung, *f.*; — d'une signature, Unterzeichnung, *f.*; — des scellés, Versiegelung, *f.* Andrückung, (*f.*) des Siegels; *des affiches* : Anschlagen, *n.* Ankleben, *n.* s. | 2. *Phys.* Ansetzung, *f.* Anhäufung, *f.* en. | 3. *Gram.* Apposition, *f.* en; Beisatz, *m.* es, ⸗ e.

APPRÉBENDER, *a.* (*A-pré-bang-dé*). bepfründen.

APPRÉCIABILITÉ, *f.* (*A-pré-szia-bi-li-té*). Schätzbarkeit, *f.*

APPRÉCIABLE, *adj.* (*A-pré-szia-bl'*). *digne d'être estimé* : schätzbar; *qui peut être apprécié* : wahrnehmbar; *qui peut être calculé* : berechenbar, *qui peut être déterminé* : bestimmbar; *par le poids* : wägbar.

APPRÉCIATEUR, *m.* (*A-pré-szia-tör*). Schätzer, *m*; *Com.* Preisbestimmer, *m.* Anerkenner, *m.* s; *expert* : der Sachkundige, *adj sub*; *connaisseur* : Kenner, *m.* s, *amateur* : Liebhaber, *m.* s. ‖ —trice, Schätzerin, *f.* Kennerin, *f.* nen.

APPRÉCIATIF, IVE, *adj.* (*A-pré-szia-tif*). schätzend, anschlagend, werthangebend, tarirend, Schatzungs-...; état —, Ueberschlag, *m.* Anschlagsverzeichniß, *n.* sses.

APPRÉCIATION, *f.* (*A-pré-szia-sziong*). 1. *estimation* : Schätzung, *f.* Abschätzung, *f.* Preisbestimmung, *f.*; *fig.* Würdigung, *f.* en; faire l'— de qch. etw. (A) schätzen; *fig.* würdigen. | 2. *bon vouloir* : Gutdenken, *n.* Ermessen, *n.*; laisser qch. à l'— de qn, etw (A) jem. (D) zum Ermessen überlassen*.

APPRÉCIÉ, ÉE, *pp.* (*A-pré-szié*). geschätzt, tarirt.

APPRÉCIER, *a.* (*A-pré-szié*). 1. *taxer* : an-schlagen*, schätzen, [à, auf (A)]; *estimer* : den Werth bestimmen, tariren; — beaucoup, hoch schätzen, *fig.* würdigen. | 2. *calculer* : berechnen; *mesurer* : ermessen*; *reconnaître* : an-erkennen*. ‖ 3. s'—, seine Fehler kennen*.

APPRÉHENDÉ, ÉE, *pp.* (*A-pré-hang-dé*). 1. *saisi* : ergriffen; *emprisonné* : verhaftet. | 2. *craint* : gefürchtet.

APPRÉHENDER, *a.* (*A-pré-hang-dé*). 1. *saisir* : ergreifen*; — au corps, verhaften, fest-nehmen*, gefänglich ein-ziehen*. | 2. *craindre* : fürchten, sich fürchten vor (D); j'appréhende pour ses jours, ich fürchte für sein Leben, ich bin für sein Leben bange; *avoir souci* : sorgen für (A); um etw. (A) besorgt sein; *absol.* befürchten, *pressentir* : ahnen; *avoir aversion* : scheuen vor (D). | 3. *Jur. accepter* : eine Erbschaft an-nehmen*.

APPRÉHENSIBILITÉ, *f.* (*A-pré-hang-szi-bi-li-té*). Begreifbarkeit, *f.*

APPRÉHENSIBLE, *adj.* (*A-pré-hang-szibl'*). begreifbar.

APPRÉHENSIF, IVE, *adj.* (*A-pré-hang-szif*). furchtsam.

APPRÉHENSION, *f.* (*A-pré-hang-sziong*). 1. *Jur.* Verhaftung, *f.* Ergreifung, *f.* Verhaftnehmung, *f.* en | 2. *Log.* Auffassung, *f.* Auffassen, *n.*; Begreifen, *n.* s; la simple —, das reine Auffassen. | 3. *crainte* : Besorgniße, *n. pl.* Befürchtung, *f*; Furcht *f.* vor (D); *pressentiment* : Ahnung, *f.* | 4. *Anat.* Anfassen, *n.* Ergreifen, *n.* s.

† **APPRENDRE**, *a.* (*A-prang-dr'*). 1. **lernen.** — une langue, eine Sprache erlernen; — à écrire, schreiben lernen. — par cœur, auswendig lernen, — par expérience, aus Erfahrung lernen; — à vivre, Lebensart lernen, — à ses dépens, durch eigenen Schaden erlernen. | 2. *être informé de* : erfahren*, vernehmen*, j'apprends par votre lettre, ich erfahre aus Ihrem Schreiben; — **qch. de qn**, etw. (A) von jem. (D) erlernen *ou* erfahren*, *par ouï-dire* : hören, Nachricht erhalten* von (D, zu wissen bekommen*; je l'ai appris par ouï-dire, ich weiß es vom Hörensagen; apprenez (*sachez*) donc que..., so hören Sie denn daß..., so wissen Sie denn daß... | 3. *communiquer* : mittheilen; *faire savoir* : in Kenntniß setzen von (D); *mander* : melden, berichten, *avertir* : benachrichtigen von (D, Nachricht geben* von (D); — que, zu wissen thun*, apprenez-moi votre arrivée, thun Sie mir Ihre Ankunft zu wissen, benachrichtigen Sie mich von Ihrer Ankunft. ‖ 4 **enseigner** : — qch. à qn. jem. (A) eine Sache lehren, Unterricht ertheilen *ou* geben*, unterrichten in (D). — à qn. à obéir, jem. (A) gehorchen lehren; tout nous apprend à connaître le créateur, Alles lehrt uns den Schöpfer kennen*, *menaces* : je lui apprendrai à vivre, ich will ihn schon Mores *ou* Lebensart lehren. ‖ 4. s'—, *r. être facile à* — sich erlernen lassen*, leicht zu lernen *ou* zu erfahren sein; cette leçon s'apprend facilement, diese Lection ist leicht zu erlernen, ist bald erlernt. | 5. *se répandre* : sich verbreiten, sich erfahren*; un malheur s'apprend vite, man erfahrt schnell ein Unglück; *se communiquer* : sich mittheilen; *Prov.* rien ne s'apprend sans peine, kein Studium ohne Mühe.

APPRENTI, *m.* (*A-prang-ti*). 1. Lehrling, *m.* es, e; Lehrjunge, *m.* Lehrbursche, *m.* n; — menuisier, Schreinerlehrling, *m*; — marchand, Ladenjunge, *m.* Kaufmannsbursche, *m.* n, Handlungslehrling, *m*, — orfèvre, Goldschmiedsjunge, *m* n. | 2. *novice* : Neuling, *m.* es, e; Schüler, *m* Anfänger, *m.* s; un — à la guerre, ein Neuling im Kriegswesen; *fam. maladroit* : Stümper, *m.* s. ‖ —**ie**, *f.* Lehrmädchen, *n.* s, Schülerin, *f.* Anfängerin, *f.* nen.

APPRENTISSAGE, *m.* (*A-prang-ti-szа-j'*). 1. Erlernen, *n.* s, *spl*; faire l'— d'une chose, eine Sache erlernen, sich in etw. (D) versuchen; être en — chez qn, bei jem. (D) in der Lehre stehen*; mettre en —, in die Lehre thun*, als Lehrjunge auf-dingen*, entrer en —, in die Lehre treten*; sortir d'—, aus der Lehre kommen*, ausgelernt haben; n'en plus être à son —, seine Proben abgelegt haben; kein Anfänger mehr sein; *fig.* avoir fait l'— du malheur, viel Unglück erlitten haben. | 2. *état d'apprenti* : Lehre, *f.* n; Lehrstand, *m.* es, *spl*; engagement, contrat d'—, Lehrvertrag, *n.* es, ⸗ e; Aufdingebrief, *m.* es, e. | 3. frais d'—, Lehrgeld, *n.* es, er; années d'—, Lehrjahre, *n. pl*; pendant son —, während seiner Lehrzeit, *essai* : Versuch, *m.* es; Probestück, *n.* es, e; Probe, *f.* n.

APPRÈS, *m.* (*A-pra*). *ou* APPRÊT. *Tourn.* Keil *m.* es, e.

APPRESSÉ, ÉE, *adj.* (*A-pra-szé*). *Bot.* angelegt.

1. **APPRÊT**, *m.* (*A-pra*). 1. *disposition* : Anstalten, *f. pl.* Zubereitung, *f.* Vorbereitung, *f.* en; *préparatifs* : Vorbereitungsanstalten, *f. pl* Zurüstungen (*f. pl.*) zu (D). | 2. *des étoffes* : Glanz, *m.* Glanzung, *f.* Appretur, *f. spl*; *du drap* : Strich, *m.* es; Zurichtung, *f*; *des cuirs* : Walken, *n.* Trampeln, *n*; *d'un chapeau* : Steife, *f*; *des mets* : Zurichtung, *f.* Anmachung, *f. spl*; sans —, unzubereitet, ungeglänzt; bas sans —, ungepreßte Strümpfe, *m. pl.* | 3. *fig. recherché* : das Steife, das Gekünstelte, das Gesuchte, *adj. sub*; Künstelei, *f.* Kunst, *f. spl*; sans —, ungekünstelt, kunstlos; *embarras* : Umstände, *m. pl*; (style) plein d'—, geleckt, gekünstelt. | 4. *fourniture* : Materialien *n. pl.* Zuthat *f.* en.

2. **APPRÊT**, *m. ou* APPRÈS, *Tourn.* Keil, *m.* es, e.

APPRÊTAGE, *m* (*A-prä-taj'*). *Techn.* Appretur, *f*; *Chap.* Steifen, *n.* s.

APPRÊTE, *f.* (*A-prät'*). 1. *mouillette* : Brodschnittchen, *n.* | 2. *Mar.* Munition, *f.*

APPRÊTÉ, ÉE, *pp.* (*A-prä-té*). *prêt* : fertig, *empesé* : gesteift, *préparé* : vorbereitet, zugerüstet; *faux* : gefälscht, cartes —ées, verfälschte *ou* falsche Karten, *f. pl*; *fig. recherché* : gekünstelt, gesucht, geziert; air —, gekünsteltes Ansehen, *n.*

APPRÊTÉE, *f.* (*A-prä-té*). *ou* APPRÊTE, *f. Mar.* Munition, *f.* en.

APPRÊTER, *a.* (*A-prä-té*). 1. *préparer* : vor-bereiten, zu-bereiten, her-richten; *des aliments* : zu-bereiten, würzen, an-richten, zu-richten, an-machen, *des cérémonies* : zu-rüsten; *mettre en état* : zurecht machen, zurecht legen, — à rire, zu Lachen geben*, Anlaß (*m.*) *ou* Stoff (*m.*) zu Lachen geben*, sich lächerlich machen. | 2 *finir* : fertig machen; *tenir prêt* : bereit halten*; *Mil. les armes* : den Hahn spannen; *fig.* sich fertig machen; *Command.* : apprêtez vos armes! (macht euch) fertig! | 3. *Techn.* appretiren; *des chapeaux* : steifen; *des draps* : walken, appretiren, glänzen, *les bas* : pressen; *l'étain* : ab-säubern; *des cuirs* : walken, trampeln, *limer* : ab-schleifen*; *lustrer des étoffes* : glätten, einen Strich geben* D); *Impr.* — les caractères, die Schriften überfahren* *ou* ab-schleifen*. ‖ 4 s'—, *r. se préparer* : sich (D) bereiten; *s'attirer* : sich (D) zu-ziehen*. | 5 *se disposer à* : sich an-schicken, sich fertig machen für (A); *se tenir prêt* : sich bereit halten*, sich bereiten, apprêtez-vous à partir, halten Sie sich zur Abreise bereit. | 6. *être préparé* : vorbereitet werden*, sich gefaßt machen auf (A); s'— à combattre, sich zur Schlacht an-schicken; un orage s'apprête, es ist ein Sturm im Anzuge.

APPRÊTEUR, *m.* (*A-prä-tör*). Zubereiter, *m.* Zurüster, *m.* Appretirer, *m* s; *Chap.* Steifer, *m*; *peintre sur verre* : Glasmaler, *m.* s.

APPRÊTOIR, *m.* (*A-prä-toar*). *Pot. d'étain* : Feilbank, *f.* Säuberbank, *f.* e.

APPRIMÉ, ÉE, *adj.* (*A-pri-mé*). *Bot.* (fest) anliegend.

APPRIS, ISE, (*A-pri*). *pp. de* APPRENDRE. gelernt, erlernt, *élevé* : erzogen; bien —, wohl erzogen; mal —, schlecht erzogen; *instruit* : unterrichtet; *fam.* un mal—

ein ungesitteter *ou* ungezogener Mensch, *m.* | ein Flegel, *m.*

APPRISE, *f.* (*A-pris'*), *Jur.* Schätzung, *f.*

APPRIVOISABLE, *adj.* (*A-pri-woa-sabl'*). zähmbar.

APPRIVOISÉ, ÉE, *adj.* (*A-pri-woa-sé*). zahm, gezähmt, *fig.* umgänglich.

APPRIVOISEMENT, *m.* (*A-pri-woa-so-mang*). Zähmen, *n.* s. Zahmmachung, *f.* Bezähmung, *f.*

APPRIVOISER, *a.* (*A-pri-woa-sé*). 1. *un animal*. zahm *ou* gesellig machen, zähmen, *fig. rendre souple*, geschmeidig machen; *dompter*, bändigen, *habituer à*; gewöhnen an (D); *fig. rendre sociable* gesellig machen. || 2. *s'—, r.* zahm werden*, sich zähmen lassen*. | 3. *s'habituer à qn.* sich gewöhnen an (A), *se familiariser* vertraut werden*, sich vertraut machen mit (D); *à un lieu* einheimisch werden* mit (D) | 4. *fig. devenir souple* geschmeidig werden*.

APPROBATEUR, *m.* (*A-pro-ba-tör*). 1. Beklatscher, *m.* Lobsprecher, *m.* Lobredner, *m.* s. | 2. *d'un livre* Censor, *m.* || **—trice** *f.* Lobsprecherin, *f.* Lobrednerin, *f.* nen. || 3. *adj.* beifällig, billigend; murmure —, beifälliges Gemurmel, *n*; applaudissements —s, Beifallklatschen, *n. spl.*

APPROBATIF, IVE, *adj.* (*A-pro-ba-tif*). billigend, gutheißend, *affirmatif*: bejahend, réponse —ive, bejahende Antwort, *f*; signe —, Zunicken, *n.* s, *spl.*

APPROBATION, *f.* (*A-pro-ba-sziong*) 1. *assentiment*: Einwilligung, *f.* Zustimmung, *f.* Billigung, *f.* en. | 2. *jugement favorable*: Genehmung, *f.* Beifall, *m.* s, *spl*; signe d'—, Zeichen (*n.*) des Beifalls; applaudissement d'—, Beifallklatschen, *n*, témoignage d'—, Beifallsbezeigung, *f.* en; avoir l'— de tout le monde, jedermanns Beifall finden* *ou* erhalten*, donner son —, seine Zustimmung geben* zu (D). | 3. *Théol.* Erlaubniß, *f.* sse; avec — de l'évêque, mit Genehmigung des Bischofs.

APPROBATIVEMENT, *adv.* *A-pro-ba-ti-wo-mang*, *voy.* APPROBATIF. auf eine billigende *ou* beifällige Art.

APPROBATRICE, *f.* (*A-pro-ba-trisz'*). *voy.* APPROBATEUR. Lobrednerin, *f.* nen.

APPROCHABLE, *adj.* (*A-pro-schabl'*). nahbar.

APPROCHANT, ANTE, (*A-pro-schang*). 1. *ppr.* de APPROCHER. || 2. *adj.* ähnlich, nahekommend, ziemlich gleich. || 3. *adv.* ungefähr, beinahe, gegen, il est — 8 heures, es ist nicht weit von 8 Uhr, es ist ungefähr 8 Uhr.

APPROCHE, *f.* (*A-prosch'*). 1. *action*. Herannahen, *n. spl* [de, an(A)], Annäherung, *f. spl*; à votre —, als Sie sich näherten; *Mil.* *de l'ennemi*, Anzug, *m* Heranrücken, *n. spl*; à l'— de l'ennemi, beim Anzuge des Feindes, à l'— de la mort, bei der Annäherung des Todes, lunette d'—, Fernglas, *n.* es, "er. | 2. *commencement*. Anbruch, *m.* es, "e; à l'— de l'aube, beim Anbruch der Morgenröthe; à l'— de la nuit, mit Einbruch der Nacht, à l'— de l'hiver, mit herannahendem Winter. | 3. *proximité*: Nähe, *f*; il faut éviter l'— des méchants, man muß die Gesellschaft der Bösen meiden* | 4. *abord*: Zugang, *m.* es, Zutritt, *m.*; être d'— difficile, schwer zugänglich sein: l'affabilité fait les —s du cœur, durch ein gefälliges Wesen gewinnt man die Herzen. | 5. *Physiol.* Bespringen, *n*; *Mil.* place d'une difficile —, schwer anzugreifende Festung, *f*; *Jard.* greffe par — *ou* en —, Absäugeln, *n.* s. *spl*, greffer en —, ab-säugeln. | 5. *Impr.* Zwischenraum *m.* es, "e | 6. *attouchement*: Berührung, *f.* en; *Mil.* —s, Annäherungswerke, *n. pl.* Laufgraben *m. pl.* Approschen, *f. pl*, contre- —s, Gegenlaufgraben, *m. pl*, lignes d'—, Angriffslinien, *f. pl*, empêcher les —s, die Anlegung der Belagerungswerke hindern, nettoyer les —s, den Feind aus den Laufgraben heraus-schlagen*.

APPROCHÉ, ÉE, *pp.* (*A-pro-sché*). *mis près de*: gerückt an (D); *appuyé contre*, gelehnt an (D *ou* A).

APPROCHEMENT, *m.* (*A-pro-schemang*), Annäherung, *f.*

APPROCHER, *a.* (*A-pro-sché*). 1. *avancer, mettre près*. nähern, näher bringen*, *en asseyant*. näher setzen; approchez-vous du feu, setzen Sie sich näher ans Feuer; *en couchant* näher legen*, *en attirant*: näher ziehen*; *en poussant*: näher rücken, *une pierre* näher ... näher schieben*, *en portant* näher tragen*, — (un verre) des lèvres, an den Mund setzen; *en plaçant debout*: stellen; *en tenant*: näher halten*, *tenir devant* halten* vor (A), — du visage, vor das Gesicht halten*; *en roulant*: näher rollen; *en voiture*: näher fahren*, *en ramant* näher rudern; *en marchant* näher kommen*, *Command.* approchez! naher heran! *à cheval*. näher reiten*; *en nageant* näher schwimmen*; *en rampant*: näher kriechen*; *fig.* — qn. de soi, jem. (A) an sich ziehen*, jem. (A) in nähere Verbindung mit sich (D) bringen*; cette lunette approche les objets, dieses Fernglas bringt die Gegenstände näher. *Jur.* — les parties, die streitenden Theile einem Vergleiche näher(n). | 2 *aborder* nahen (D), nahe *ou* naher kommen* (D). | 3. *avoir accès auprès de qn* Zutritt haben [auprès de, zu (D)]; on approche facilement le prince, der Prinz ist leicht zugänglich; (cet homme) approche le prince, hat einen freien Zutritt zu dem Fürsten; on ne peut — cet homme, man kann diesen Mann nicht zu sprechen bekommen*, dieser Mann läßt niemanden vor sich. | 4. — les éperons, dem Pferde die Sporen an-setzen | 5. *Sculp. terminer* aus-arbeiten, — à la pointe, mit dem Spitzmeißel aus-arbeiten *ou* bearbeiten, *Peint.* — les objets, die Gegenstände hervor-heben*, *Monn.* — une monnaie, eine Münze justiren, *Typ.* compreß setzen. || 6. **n.** heran-nahen, heran-kommen*, heran-rücken, sich nahen; l'ennemi approche, der Feind rückt heran, *commencer* an-brechen*, la nuit approche, die Nacht bricht an; l'heure approche, die Stunde naht. | 7. *presque atteindre* nahe kommen*(D), fast erreichen; nous approchons du but, wir sind nicht mehr weit vom Ziele; *fig.* — le but, dem Ziel nahe kommen*, nächst am Ziele *ou* nahe ans Ziel treffen*; — de la vérité, der Wahrheit nahe kommen*; *parvenir à*. gelangen zu (D). | 8. *presque deviner*: fast *ou* beinahe errathen*. | 9. *se ressembler, être presque égal* fast gleich sein, gleichen*, sich sehr ähnlich sein, (ces couleurs) approchent beaucoup l'une de l'autre, gleichen sich sehr, sind sich sehr ähnlich; la beauté de la fille n'approche pas de celle de la mère, die Schönheit der Tochter kommt der ihrer Mutter weit nicht bei, cela approche de la folie, das grenzt an Wahnsinn. | 10. *s'accoupler* sich paaren. || 11. s'—, *r.* sich nähern *ou* nahen (D), *en se tenant debout* sich näher stellen, *en se tenant assis* sich näher setzen, *en marchant* näher kommen* *ou* treten*, *à cheval*: näher reiten* an (A), *en rampant* näher kriechen*, *à la nage* herbei-schwimmen*; *en volant*: näher fliegen*, heran-fliegen*, *en ramant*: herbei-rudern; *Mar.* s'— du vent, bei dem Winde segeln, zu dem Winde halten*; l'hiver s'approche, der Winter rückt heran.

APPROCHEUR, *m.* (*A-pro-schör*). *Techn.* Holzzuführer, *m.* s.

APPROFITER, *a.* (*A-pro-fi-té*). Vortheil ziehen* aus (D).

APPROFONDI, IE, *pp.* (*A-pro-fong-di*), vertieft, *à fond*: gründlich, genau, *fig.* question —ie, ergründete Frage.

APPROFONDIR, *a.* (*A-pro-fong-dir*). 1. *prop. rendre profond*: tiefer machen, aus-tiefen, aus-höhlen, vertiefen, *Agr. les sillons*: aus-führen; *Min.* abtiefen, *un puits*: nieder-senken | 2. *fig. une question*: ergründen; *examiner*. gründlich *ou* genau untersuchen auf den Grund kommen* (D), *examiner de près* bei Licht betrachten, *étudier*, *expérimenter* erforschen, ergrübeln, untersuchen. — une chose, einer Sache auf den Grund gehen* *ou* kommen*.

APPROFONDISSEMENT, *m.* (*A-pro-fong-di-ssz-mang*). 1. Vertiefung, *f.* Austiefung, *f.* en. | 2. *fig. étude*: Ergründung,

f: *expérience*, Erforschung, *f.* Untersuchung, *f.* en. | 3 *fig.* Ergrübelung, *f.*

APPROPRIATION, *f.* (*A-pro-pria-sziong*). 1. *disposition*: Einrichtung, *f.* | 2. *Jur.* Aneignung, *f.* Zueignung, *f.* | 3. *usurpation*. Anmaßung, *f.* par —, anmaßungsweise. | 4. *Chim.* et *Physiol.* Aneignung, *f.*

APPROPRIÉ, ÉE, *pp.* (*A-pro-prié*). 1. *disposé, propre à*: geeignet, entsprechend, passend für (A), *qui convient* angemessen, angeeignet | 2. *nettoyé* gereinigt, aufgeputzt. | 3. *arrangé*: eingerichtet, in Ordnung gebracht.

APPROPRIER, *a.* (*A-pro-prié*). 1. *rendre propre à* an-passen, ein-richten. | 2. *nettoyer*, reinigen, rein machen, aus-putzen; *un chapeau* auf-putzen, staffiren. | 3. *arranger pour*: ein-richten nach (D); — à son goût, nach seinem Geschmack einrichten; *corriger* verbessern, aus-bessern. || 4. s'—, *devenir propriétaire*, s'— *le bien d'autrui*: sich (D) zu-eignen, sich (D) aneignen, sich (D) an-maßen, s'— une pensée, sich (D) einen Gedanken eigen machen; s'— un ouvrage, sich (D) ein Werk zu-eignen, ein Werk für das seinige aus-geben*. | 5. *Physiol.* assimiliren, *Chim.* sich an-eignen.

APPROPRIEUR, *m.* (*A-pro-pri-ör*). *Chap.* Staffirer *m.* Aufputzer *m.* s.

APPROUVÉ, ÉE, *pp.* (*A-pru-wé*). *accepté* genehmigt, *trouvé bon* gutgeheißen, *absol.* et *ellipt.* zur Bestätigung, — l'écriture ci-dessus, genehmigt.

APPROUVER, *a.* (*A-pru-wé*). 1. *accepter* genehmigen. | 2 *juger digne*, *louable*. billigen, *confirmer* bestätigen, approbiren; *donner raison* recht geben*, *trouver bon* gut-heißen*. — un livre, ein Buch gut-heißen*, den Druck *ou* die Veröffentlichung gestatten; *être de l'avis de* bei-stimmen (D). | 3. — qn. loben, jem. (D) Beifall zollen *ou* geben*.

APPROVISIONNÉ, ÉE, *adj.* (*A-pro-wi-sio-né*). verproviantirt; richement —, reichlich versehen mit (D).

APPROVISIONNEMENT, *m.* (*A-pro-wi-sio-no-mang*). 1. *action* Verproviantirung, *f.* Versorgung mit (D), Zufuhr *f.* [de, an (A)]; *Mil.* — d'un fort, Versorgung (*f.*) einer Festung. | 2. *provisions* Vorrath *m.* es, "e. Bestand, *m.*, — d'eau, Wasservorrath, *m*; *Mil.* Proviant, *m*; —s de guerre, Kriegsvorräthe, *m. pl.*, faire des —s, sich versehen* mit (D), sich verproviantiren mit (D)

APPROVISIONNER, *a.* *A-pro-wi-sio-né*). 1. mit Lebensmitteln *ou* Vorrath versehen*, versorgen mit (D). *Mil.* proviantiren mit (D). || 2 s'—, *r.* sich versehen* mit (D), *absol.* verproviantiren.

APPROVISIONNEUR, *m.* (*A-pro-wi-sio-nör*). Lieferant, *m.* en, — de l'armée, Kriegslieferant, *m.* Verproviantirer, *m.* s.

APPROXIMATIF, IVE, *adj.* (*A-pro-ksi-ma-tif*). annähernd, nahe kommend, beiläufig, approximativ, Durchschnitts- —, à *peu près*, ungefähr, revenu —, Durchschnittsertrag, *m.* ungefähre Einkommen, *n.* annähernder Betrag, *m*; calcul —, annähernde Berechnung, *f*; grandeur —ive, Näherungsgröße, *f.*

APPROXIMATION, *f.* (*A-pro-ksi-ma-sziong*). *Math.* Approximation, *f.* Näherung, *f.* Annäherung, *f.* annähernde Schätzung, *f*; par —, im Durchschnitt, *voy.* APPROXIMATIVEMENT

APPROXIMATIVEMENT, *adv.* (*A-pro-ksi-ma-ti-wo-mang*). ungefähr annähernd, im Durchschnitt, so genau als möglich.

APPROXIMER, *a.* (*A-pro-ksi-me*) *approcher* sich nähern an (A) [gränzen an (A)].

APPUI, *m.* (*A-pui*) 1 *soutien*: Stütze, *f.* n, *d'un arbrisseau* Stab, *m.* es, "e, *support* Lehne, *f.* n, *d'une fenêtre*: Lehne, *f.* Fensterbrüstung, *f.* en Fenstergesims, *n.* s, *d'un escalier*. Geländer, *n.* s, *d'un pont*, *d'une terrasse* Brustmauer, mur d'—, Lehnmauer *f.* *le voûte*: Strebepfeiler *m* Gewölbpfeiler, *m.* s, "e, *Méc.* point d'—, Stützpunkt, *m.* Ruhepunkt *m.* es "e | à **hauteur d'appui**: brusthoch, ...; mur à hauteur d'—, Lehnmauer, *f.* brusthohe Mauer, *f.* | 2. *asile*: Hort, *m.*

es, *spl.* | 3. *fig. aide* : Unterstützung, *f.* Hülfe, *f. pl*; *assistance* : Beistand, *m.* es, e; avoir de l'—, unterstützt sein; cet homme a l'— de la cour, dieser Mann wird vom Hofe unterstützt *ou* gehalten; *avoir de l'effet*, wirken auf (D), Eindruck machen auf (A); mettre son — sur, sich stützen auf (A); donner son — à, helfen* (D), être sans —, hülflos, ohne Hülfe *ou* ohne Stütze sein; || **à l'appui de** : *en faveur* : zu Gunsten; *comme preuve* : zum Belege; venir à l'— de qn., jem. (D) zu Hülfe kommen* (D). *fig. parler en faveur de qn* : jem. (A) unterstützen, sprechen* für (A), aller à l'— de la boule, der Kugel des Mitspielers nach-helfen*, *fig.* jem. (D) bei-stehen* *ou* zu Hülfe kommen*, *contribuer* : bei-tragen* zu (D), *prouver* : zum Belege dienen (D); pièces à l'—, Belegstücke, *n. pl.* Belege, *m. pl.* 4. *Man.* Druck, *m.* es, Handhülfe, *f.* n; avoir l'— lourd, schwermäulig *ou* hartmäulig sein, schwer in der Hand liegen*, zu sehr auf dem Gebisse auf-liegen*; cheval sans —, Pferd welches das Gebiß nicht gerne im Maule hat. | 5. *Gram. de la voix* : Ton, *m.* es, ≈e, Betonung, *f.* en. | 6. *Chass.* — du pied de cerf, Schloßtritt, *m.* es, e. | 7. *Tourn.* Handschiene, *f.* Armschiene, *f.* n; *Menuis.* — d'un trusquin, Anschlag (*m.*) *ou* Kopf (*m.*) eines Streichmaßes, — de carrosse, Bockgestell, *n.* Kutschergestell, *n.* es; — de la limonière, Stütze (*f.*) der Gabeldeichsel. | 8. *Droit.* servitude d'—, Servitut (*f.*) des Nachbars.

APPUI-MAIN, *m.* (*A-pŭi-mäng*). Malerstock, *m.* Ruhestock, *m.* es, ≈e.

APPUYÉ, ÉE, *pp.* (*A-pŭi-ié*). *soutenu* : gestützt, unterstützt, *adossé* : gelehnt an (D *et* A); *posé sur* : aufgelegt; *Bot. et Zool.* aufgesetzt, aufsitzend.

APPUYÉE, *f.* (*A-pŭi-ie*). *Mar.* Schief liegen, *n.* s.

APPUYER, *a.* (*A-pŭi-ié*). 1. stützen, *soutenir* : unterstützen; — sur qch. aufsetzen, stützen auf (A); — qch. contre qch, *adosser* : lehnen (a. an (A)), — sur, auflehnen; — contre, an-lehnen; — une maison (contre un rocher), an-bauen, anlegen, être appuyé, an-liegen*, — (une armée) contre un fleuve, an einen Fluß lehnen, — contre un bois, durch einen Wald decken. | 2. *reposer les mains, les coudes sur qch.*, legen, auf-legen, stützen [sur, auf (A)], *reposer* : ruhen lassen (A); *presser* : drücken auf (A); — le genou dans le dos, in den Rücken stemmen, *un pistolet*, setzen auf (A). — sur la plume, auf die Feder drücken; — sur le burin, den Grabstichel an-setzen. | 3. *fig. fonder qch. sur qch.* : stützen, gründen auf (A). — *sur des raisonnements* : begründen; *fortifier* : unterstützen [par, mit (D)];— par des exemples, mit Beispielen belegen, — une opinion, gründen auf (A), begründen [sur, mit (D)] | 4. *aider, favoriser* : — une demande, unterstützen [de, mit (D)], — qn., jem. (D) bei-stehen*, — qn. de son crédit, jem. (A) mit seinem Kredit unterstützen, *protéger* : beschützen, vertheidigen, *favoriser* : begünstigen; — un projet, einen Entwurf unterstützen. | 5. *Chass.* auf-muntern, an-hetzen, an-feuern; *Man.* l'*éperon* : geben*, an-setzen, — des deux, beide Sporen an-setzen, die Sporen in den Leib drücken, — la tête au mur *ou* —, den Schraagschritt gehen* — sur le mors, schwer auf-liegen*, schwer im Gebisse liegen*, schwer in der Faust liegen* *Escr.* — la botte, auf den Stoß aus-halten*, auf den Stoß nach-drücken || 6. **n.** *presser, peser sur* : drücken auf (A); *être soutenu* : stützen auf (A); *être porté*, getragen werden* von (D), *avec la main sur* : auf-drücken, *du pied*, auf-treten*. | 7. *qch. sur qch.*, *reposer* : ruhen auf (A), *être couché, soutenu* : liegen*, auf-liegen* auf (D). | 8. *fig. insister* : Gewicht *ou* Nachdruck legen auf (A); etw. (A) hervor-heben*; mit Nachdruck bestehen* auf (A), *mettre de l'importance* : Wichtigkeit auf etw. (A) legen. | 9. *s'arrêter* : verweilen bei (D); — sur une note, aus-halten*, — sur un mot, ein Wort betonen; hervor-heben*; — sur une syllabe, den Ton auf eine Sylbe legen, auf einer Sylbe ruhen. | 10. *Mil.* — à droite, nach rechts rücken, rechts schließen* *ou* wenden*. || 11. **s'**— sur, sich stützen, lehnen [sur, auf (A)]; **s'**— contre, lehnen an (A); s'— contre un arbre, sich an einen Baum lehnen; *se reposer* : sich ruhen auf (A), s'— sur ses coudes, sich auf die Ellbogen legen *ou* stützen; *Arch.* mon voisin) s'appuie sur moi, bauet auf mich; *Géom.* ruhen, stützen* auf (A). | 12. *se reposer sur le bras de qn.*, ruhen, liegen* [sur, auf (A)]. | 13. *fig. compter sur qch.* sich stützen, sich verlassen*, bauen auf (A); *fig.* s'— sur un roseau, sich auf eine schwache Hülfe verlassen*, sich auf einen Strohhalm stützen, *se baser sur* : sich gründen auf (A); s'— (d'une opinion), beruhen auf (A). | 14. *fig. compter sur qn.* sich verlassen* auf (A). | 15. *invoquer*, sich berufen auf (A), — sur une loi, sich auf ein Gesetz gründen *ou* berufen*.

APPUYOIR, *m.* (*A-pŭi-oar*). Preßholz, *n.* es, ≈er.

ÂPRE, *adj.* (*A-pr'*). 1. *au toucher* : rauh, raspelig, scharf †, *raboteux* : holperig, *inégal* : uneben, ungleich *ou goût*, herb, roh; une poire —, eine herbe Birne; *climat* rauh; son —, barscher *ou* widerlicher Ton; *parl. du chaud*, scharf †, stechend, heftig; *du froid*, beißend, schneidend, streng, heftig, grimmig. | 2. *fig. homme* : schroff, störrisch, unfreundlich; (cet homme) a l'esprit — et austère, hat einen barschen und strengen Charakter; *brusque* : barsch; une réprimande fort —, ein sehr derber Verweis, *repoussant*, abstoßend, *opiniâtre* : hartnäckig, störrisch, hitzig; le combat fut très —, der Streit war sehr hitzig. | 3. *avide* erpicht [auf (A)]; — au gain, gewinnsüchtig, — au jeu, spielsüchtig, être — à la besogne, sehr fleißig arbeiten. | 4. *Chass.* chien — à la curée, aufs Luder gieriger *ou* hitziger Hund. | 5. *Gram.* esprit —, scharfes Hauchzeichen, *n.*

ÂPREMENT, *adv.* (*A-pre-mang*). rauh, schroff, *désagréablement* : unfreundlich, abstoßend.

APRÈS, *prép.* (*A-prä*). 1. **nach** (D), *immédiatement* — : nächst (D), — Dieu il faut aimer sa patrie, nächst Gott muß man sein Vaterland lieben, *Prov.* — la pluie le beau temps, auf Regen folgt Sonnenschein, jeter le manche — la cognée, der Axt den Stiel nach-werfen*, Alles verloren geben*, *fam.* das Kind mit dem Bade ausschütten. — moi la fin du monde, wenn ich todt bin was kümmert mich die Welt. l'un — l'autre, einer nach dem andern, nach einander | 2. *derrière*, hinter (D *et* A) se tenir — qn., hinter jem. (D) stehen*, mettre qn — qn., jem. (A) hinter jem. (D) stellen, envoyez-la — lui, schicken Sie sie hinter ihm *ou* schicken Sie sie ihm nach, *f.*) placer qn.—un autre, jem. (A) dem andern nachstellen; je le place — Voltaire, ich stelle ihn dem Voltaire nach. | 3. *marque la tendance, la poursuite* : hinter, hinterher, hinterdrein, être *ou* se mettre — qn., *le poursuivre* : jem. (D) nach-setzen *ou* nachjagen, hinter jem. (D) her-sein, *le tracasser* über jem. (A) her-sein, se mettre — qn., sich über jem. (A) her-machen, jem. (D) auf dem Nacken sitzen, jem. (A) peinigen *ou* quälen; si je me mets — vous, wenn ich über *ou* hinter Euch komme, *maltraiter* : mißhandeln, être — qch. *s'occuper de* : beschäftigt sein mit (D); *travailler* : arbeiten an (D), être — un emploi, hinter einem Amte her-sein, être — les honneurs, nach Ehrenämtern streben, mettre qn. — an eine Arbeit setzen; courir — l'ennemi, den Feind verfolgen; courir — le voleur, dem Diebe nach-setzen *ou* nach-laufen*, crier — qn., *le gourmander* : hinter jem. (D) schreien*, über jem. (A) schelten*, mit jem. (D) schelten*; attendre — qn., nach jem. (D) *ou* auf jem. (A) warten; aspirer, soupirer — qch., sich nach etw. (D) sehnen.

APRÈS, *adv.* **plus tard**. 1. hernach, nachher, dann, *ensuite, puis* : darauf; *plus tard* : später, — quoi, *ensuite* : wonach worauf (*place le verbe à la fin de la proposition*), darauf, hierauf, — quoi il partit, worauf er abreisete, darauf *ou* hierauf gieng er ab. — coup, *après, à la suite* : nachher, später; (ce livre) a été relié — coup, ist nachher gebunden worden; — coup, *trop tard* : zu spät; il est venu — coup, er ist zu spät gekommen. | 2. — tout, *tout bien considéré* : übrigens, bei allem dem, indessen, unterdessen, alles wohl erwogen, im Grunde. | 3. et —, quoi? weiter? und was (gabs) weiter, und dann? | 4. **ci—**, *adv.* weiter unten, hierunten.

APRÈS QUE, *conj. et* APRÈS *suivi de l'***infinitif** 1. nachdem, als, wenn (*place le verbe à la fin de la proposition*) — nous être vus *ou* — que nous nous sommes vus, nachdem wir (uns) einander gesehen hatten, — avoir dîné, nach dem Essen, *fam.* — avoir bu, — boire, nachdem *ou* wenn man getrunken hatte. | 2. *être entraîné à* : il est — à bâtir une maison, er ist eben daran ein Haus zu bauen, er beschäftigt sich gegenwärtig ein Haus zu bauen.

D'APRÈS. 1. *par suite*, zufolge (G), d'— un ordre du roi, zufolge eines Befehls des Königs, d'— vos ordres, Ihren Befehlen zufolge, d'— ce que vous dites, aus *ou* nach dem was Sie sagen; *à la suite de* : demnach, in Folge dessen, d'— lui, d'— son opinion, seiner Meinung nach *ou* zufolge. 2. *suivant, selon*, nach (D), d'— Raphaël, nach Raphael, d'après nature, nach der Natur, d'— l'antique, nach den Antiken; parler d'— qn, jem. (D) nach-sprechen*. | 3. d'—, *placé après un substantif, mis pour le suivant, la suivante* : nächst, nachstfolgend *adj*, le jour d'—, den nächsten Tag, den Tag darauf, la semaine d'—, die darauf folgende Woche, le moment d'—, der Augenblick darauf *ou* hernach. || APRÈS, *m*; *jeu* : Hinterwand, *m.* es, *spl*; Hinterhand, *f.* ≈e.

APRÈS-DEMAIN, *adv.* (*A-prä-do-mäng*). übermorgen.

APRÈS-DÎNÉ, *m.* (*A-prä-di-né*). *ou* APRÈS-DÎNÉE, *f. ou* APRÈS-DÎNER, *m.* Nachmittag, *m.* s.

APRÈS-MIDI, *f.* (*A-prä-mi-di*). Nachmittag *m.* es, e; cette —, heute Nachmittag, passer l'— ensemble, den Nachmittag zusammen zu-bringen*; durant, pendant l'—, während des Nachmittags.

APRÈS-SOUPÉ, *m.* (*A-prä-su-pé*). *ou* APRÈS-SOUPÉE, *f. ou* APRÈS-SOUPER, *m.* Spätabend, *m.* es, il vient passer ses —s, avec nous, er kommt seine Abende mit uns zu-bringen*.

ÂPRETÉ, *f.* (*A-pre-té*). *aspérité* : Holperigkeit, *f.* Rauhigkeit, *f.* Raspeligkeit, *f.* en, l'— des chemins, die Schlechten, holperichten *ou* schwierigen Wege, *m. pl*; *du goût*, *herbe*, Herbheit, *f.* Rauheit, *f.* ; *du climat*, Rauheit, *f.*; *du froid*, Strenge, *f.* — de la chaleur, das Stechende der Hitze; *du son*, Barschheit, *f.* Schärfe, *f. spl.* Widerlichkeit, *f*; *du caractère* : Barschheit, *f.* Unfreundlichkeit, *f.* Schroffheit, *f*; *de l'esprit* : Störrigkeit, *f.* rauhe Gemüthsart, *f.* *opiniâtreté* : Hartnäckigkeit, *f.* Hitze, *f.* *avidité* : Begierlichkeit, *f.* Gier, *f.* — de l'argent, Geldsucht, *f.* — du gain, Gewinngier, *f*; parler à qn. avec —, jem. (A) hart an-fahren*, l'— d'une réprimande, die Härte eines Verweises, l'— de sa réponse, die Bitterkeit *ou* die Härte seiner Antwort.

À PRIORI, *adv.* (*A-prio-ri*). *Mus.* von vornherein.

APROCTIE, *f.* (*A-pro-kti*), *ou*

APROCTOSE, *f.* (*A-pro-ktö-s'*). *Chir.* Abwesenheit (*f.*) der Oeffnung des Afters.

APRON, *m.* (*A-prong*). *Poiss.* Streber, *m.* Streberbarsch, *m.* es, e.

À-PROPOS, *adv.* (*A-pro-pô*). gelegen, zur gelegenen Zeit, arriver — wie gerufen kommen*, *occasion* : passende Gelegenheit, *f*; *moment favorable* : schicklicher Augenblick.

APROSOPIE, *f.* (*A-pro-so-pi*). 1. *Med.* Gesichtsmangel, *f.* | 2. *monstre* : gesichtslose Mißgeburt, *f.* en

1. **APSIDE**, *f.* (*A-psi-d'*), *ou* ABSIDE. *Arch.* Betplatz, *m.* es, ≈e | 2. *coupole* : Kugelgewölbe, *n.* s. | 3. *châsse* : Reliquienkästchen, *n.* s.

2. **APSIDE**, *f. Astr.* Wendepunkte, *m. pl.*

APSYCHIE, *f.* (*A-psi-schi*). *Méd.* Bewußtlosigkeit, *f.* Ohnmacht, *f.* Scheintod, *m.* es, *spl.*

APTE, *adj.* (*A-pt'*). *propre à* : fähig tüchtig zu (D); — à posséder, fähig zu besitzen; — à succéder, erbfähig; il est — et capable à posséder cet office, er ist fähig und geschickt dieses Amt zu bekleiden, *parl. de choses* : geeignet.

APTÉNODYTE, *m.* (*A-pté-no-dit'*). *Zool.* Fettaucher, *m.* s.

APTÈRE, *adj.* (*A-ptar'*). ungeflügelt; insectes —s, ungeflügelte Insekten, *n. pl.* Ohnflügler, *m. pl.* Apteren, *m. pl.*

APTÉRODICÈRES, *adj.* (*A-pté-ro-di-szar'*). *Zool.* Apterodicen, *m. pl.*; ungeflügelte Käfer (*m. pl.*) mit zwei Fühlern.

APTÉROLOGIE, *m.* (*A-pte-ro-log*). Apterologie, *m.* en.

APTÉRYGIEN, *adj.* (*A-pté-ri-ji-ang*). *Zool.* flossenlos, ohne Floßfedern || —s, *m. pl.* flossenlose Mollusken, *f. pl.*

APTITUDE, *f.* (*A-pti-tü'd'*). *capacités*: Fähigkeit, *f.* en, Talent, *n.* es, e; Tüchtigkeit, *f.* Geschick, *n.* zu (D); *disposition*: Anlage (*f.*) zu (D), avoir des —s pour le commerce, große Anlagen für den Handel haben; — pour la danse, Anlagen zum Tanzen, être d'une grande —, sehr tüchtig sein.

APULÉE, *f.* (*A-pü-lé*). *n. pr.* Apulejus, *m.*

APULIE, *f.* (*A-pü-li'*). Apulien, *n.*

APURÉ, ÉE, *pp* (*A-pü-ré*). un compte —, eine abgethane *ou* für richtig erkannte Rechnung, *f.*; or —, gewaschener *ou* gereinigter Goldteich, *m.*

APUREMENT, *m.* (*A-pü-rö-mang*). *Com.* Abschluß, *m.*; — des comptes, Rechnungsabschluß, *m.* es, ⸗ e; Rechnungsablegung, *f.* en.

APURER, *a.* (*A-pü-ré*). 1. *Com.* abschließen*; — (un compte), für richtig erkennen*. | 2. *l'or*, reinigen, waschen*.

APUS, *m.* (*A-püs*). 1. *poisson*: Apus, *m.* es, e; *insecte*: Bernsteinschwanz, *m.* es, ⸗ e. | 2. *Astr.* Paradiesvogel, *m.* s, *spl.*

APYRE, *adj.* (*A-pir'*). *Chim.* feuerfest, unbrennbar, unschmelzbar.

APYRECTIQUE, *adj.* (*A-pi-rék-tik'*). *ou* APYRÉTIQUE. *Méd.* fieberlos, fieberfrei.

APYRÈNE, *adj.* (*A-pi-rän'*). *Bot.* kernlos.

APYRÉTIQUE, *adj.* (*A-pi-ré-tik'*). *ou* APYRECTIQUE, *Méd.* fieberlos, fieberfrei.

APYREXIE, *f.* (*A-pi-rèk-szi*). *Méd.* Apyrexie, *f.* Fieberlosigkeit, *f. spl.*

APYRINE, *f.* (*A-pi-rin'*). *Chim.* Apyrin, *n.*

AQUAFORTISTE, *m.* (*A-kua-for-tiszt'*). Aquafortist, *m.* en; Radirer, *m.* s

AQUAPUNCTURE, *f.* (*A-kua-pong-ktür'*). *Méd.* Aquapunktura *f.*

AQUAPUNCTURER, *a.* (*A-kua-pong-ktü-re*). *Méd.* die Aquapunktura an-wenden* auf (A).

AQUARELLE, *f.* (*A-kua-räl'*). 1. *peinture* Wassermalerei, *f.* | 2. dessin fait à l'—, Aquarell, *f.* en, Wasserfarbengemälde, *n.*; peindre à l'—, in Wasser malen, peintre à l'—, Aquarellmaler, *m.*

AQUARELLISTE, *m.* (*A-kua-rä-liszt'*). Aquarellmaler, *m.* s.

AQUARIEN, *m.* (*A-kua-riang*). *Antiq* Wasserleitungsaufseher, *m.*

AQUARIUM, *m.* (*A-kua-riom'*). Aquarium, *n.* s. *pl.* —rien.

AQUATILE, *adj.* (*A-kua-til'*). Wasser ←→«, *Bot.* plante —, Wasserpflanze, *f.* n, Wassergewächs, *n.* es, e.

AQUATINTA, *f.* (*A-kua-täng-ta*). *ou* AQUATINTE, *f.* *dessin*: Aquatinte, *f.* n; Tuschzeichnung, *f.*; dessin fait à l'—, Tuschkupferstich, *m.* es, e.

AQUATIQUE, *adj.* (*A-kua-tik'*). 1. *Bot.* im Wasser wachsend; menthe —, Bachmünze, *f.* | 2. *qui vit dans l'eau* Wasser ←→«; plante —, Wasserpflanze, *f.* oiseau —, Wasservogel, *m.*; serpent —, Wasserschlange, *f.* | 3. *marécageux*: sumpfig, wässerig, naß*, lieux —s, sumpfige Oerter, *m. pl.*; plantes —s, Sumpfgewächse, *n. pl.* mollusques —s, Wasserweichthiere, *n. pl.*; crustacées —s, Wasserschalthiere, *n pl.* || 4. secte des —s, Sekte (*f.*) der Aquatiker.

AQUA-TOFFANA, *f.* (*A-kua-to-fä-na*). Aquatoffana, *f.*

AQUEDUC, *m.* (*A-ke-duk*), *ou* AQUEDUC. 1 *canal*: Kanal, *m.* Wasserleitung, *f.* en, Aquadukt, *m.* | 2. *Anat.* Wassergang, *m.*

AQUETTE, *f.* (*A-ku-ät'*). 1. *liqueur*: Aquette, *f.* | 2. *poison* Aquatoffana, *f.*

AQUEUX, EUSE, *adj.* (*A-kö*). 1. wässerig; Wasser ←→«. | 2. *qui renferme de l'eau*: wasserhaltig; *qui ressemble à l'eau*: wasserartig, wasserähnlich; *Anat.* partie —euse du sang, Blutwasser, *n.* Serum, *n.* s *spl.*, humeur —euse de l'œil, Augenwasser, *n.* membrane de l'humeur —euse, Descemet'sche Haut, *n*; *Chim.* acide —, Säurehydrat, *n.*

AQUIFÈRE, *adj.* (*A-küi-far*). wasserhaltig, wasserleitend, Wasser ←→«.

AQUIFOLIACÉES, *f. pl.* (*A-küi-fo-lia-szé*). Aquifoliaceen, *f. pl.* Hülsegewächse, *n. pl.*

AQUIGÈNE, *adj.* (*A-küi-jän'*). *Bot.* im Wasser wachsend

AQUILA-ALBA, *m.* (*A-ki-la-al-ba*). *Chim.* weißer Adler, *m.*, *sublimé blanc*: weißer Sublimat, *m.*; *muriate de mercure* hochsalzsaures Quecksilber, *n.*

AQUILAIN, *adj. m.* (*A-ki-läng*), *ou* AQUILANT; braun, braunartig.

AQUILAIRE, *f.* (*A-ki-lar'*). *Bot.* Adlerholz, *n.* es.

AQUILANT, *adj. et sub. m.* (*A-ki-lang*), *ou* AQUILAIN, braun, braunartig.

AQUILARINÉES, *f. pl.* (*A-ki-la-ri-née*). *Bot.* Adlerholzarten, *f. pl.* Samyden, *f. pl.*

AQUILÉE, *f.* (*A-küi-lé*). Aquileja, *n.*

AQUILICE, *m.* (*A-ki-lisz'*). *Bot.* Wasserstrauch, *m.* es, ⸗ e.

AQUILIN, *adj. m.* (*A-ki-lang*). adlerartig, Adler ←→«, Habichts ←→«; nez —, Habichtsnase, *f.* n; gebogene Nase, *f.* || —s, *m. pl.*; *Zool* Adlervögel, *m. pl.*

AQUILON, *m.* (*A-ki-long*). Nordwind, *m.* Sturmwind, *m.* es, e.

AQUILONNAIRE, *adj.* (*A-ki-lo-nar'*). nördlich; pluies —s, vom Nordwinde getriebener Regen.

AQUITAIN, AINE, *adj.* (*A-ki-täng*). aquitanisch. || *m. habitant*, Aquitanier, *m.* s; *femme*: Aquitanierin, *f.* nen.

AQUITAINE, *f.* (*A-ki-tän'*). *Géogr.* Aquitanien, *n.* s.

AQUOSITÉ, *f.* (*A-ko-si-té*). Wässerigkeit, *f.*

ARA, *m.* (*A-râ*). *Zool.* Aras, *m.*

ARABE, *adj.* (*A-rab'*). 1. arabisch; chiffres —s, arabische Zahlen. *f. pl.*: langue —, arabische Sprache. || 2. *m. habitant* Araber, *m.* s; *femme*; Araberin, *f.* nen; *cheval*: Araber, *m.* | 3. *langue*. das Arabische, *adj. sub.* parler l'—, arabisch sprechen*. | 4. *usurier* Wucherer, *m.* s; Raubgesell, *m.* en · *fig.* harter, geiziger *ou* geldgieriger Mensch, *m.*

ARABELLE, *f.* (*A-ra-bal'*). *n. pr.* Arabella, *f.*

ARABESQUE, *adj.* (*A-ra-bäszk'*). 1. arabisch. || 2. *m. Arch.* arabischer Geschmack, *m* es; arabische Bauart, *f.* arabische Malerei *ou* Bildhauerei, *f.*

ARABESQUES, *f. pl.* 1. Arabesken, *f. pl.* arabische Zierrathen, *f. pl.* | 2. *danse*: arabischer Tanz, *m.* es, ⸗ e.

ARABESSE, *f.* (*A-ra-bász'*). *voy.* ARABE. Araberin, *f.* nen.

ARABETTE, *f.* (*A-ra-bät'*). *Bot.* Türkenkresse, *f.*

ARABIE, *f.* (*A-ra-bi'*). *Géogr.* Arabien, *n.* s; — pétrée, steiniges Arabien; — heureuse, glückliches Arabien; — déserte, wüstes Arabien.

ARABINE, *f.* (*A-ra-bin'*). *Chim.* Arabin, *n.* Acacin, *n.*

ARABIQUE, *adj.* (*A-ra-bik'*). arabisch, golfe —, arabischer Meerbusen *ou* rothes Meer; gomme —, arabisches Gummi, Gummi arabicum, *n.*

ARABISANT, *m.* (*A-ra-bi-sang*). Kenner (*m.*) der arabischen Sitten.

ARABISER, *a.* (*A-ra-bi-sé*). arabisch machen; — un mot, einem Worte eine arabische Endung geben*.

ARABISME, *m.* (*A-ra-bis-m'*). Arabismus, *m.* arabische Redensart, *f.* en.

ARABISTE, *m.* (*A-ra-biszt'*). Arabist, *m.* en.

ARABLE, *adj.* (*A-ra-bl'*). ackerbar, pflugbar; terres —s, Ackerland, *n.* es, ⸗ er.

ARACHIDE, *f.* (*A-ra-schid'*). *ou* ARACHIS. *Bot.* Erdnußbaum, *m.* Erdeichel, *f.*

ARACHINE, *f.* (*A-ra-schin'*). *Chim.* Arachin, *n.* Erdeichelöl, *n.*

ARACHIQUE, *adj.* (*A-ra-schik'*). *Chim.* erdeleartig stearinartig.

ARACHIS, *f.* (*A-ra-schis*). *Bot.* Erdnußbaum, *m.* es, ⸗ e; unterirdische Erdnuß, *f.* ⸗ e; Erdeichel, *f.* n.

ARACHNÉ, *f.* (*A-ra-kné*). *n. pr.* 1. Arachne, *f.* | 2. *Zool.* Spinne, *f.* n.

ARACHNÉOLITHE, *f.* (*A-ra-kné-o-lit'*). *Zool.* versteinerte Meerspinne, *f.* Spinnenstein, *m.* es, e.

ARACHNIDE, *adj.* (*A-ra-knid'*). *Zool.* spinnenförmig, spinnenartig || *f.* Arachnide, *f.*

ARACHNITIS, *f.* (*A-ra-kni-tis'*). *ou* ARACHNOÏDITIS. *Méd.* Entzündung (*f.*) der Spinnenwebenhaut.

ARACHNOÏDE, *adj.* (*A-ra-kno-id'*). 1. *Bot. et Zool.* spinnenförmig, spinnenwebig, spinnenwebartig | 2. *f. Anat.* Spinnenwebenhaut, *f.* Hirnhäutchen, *n.* s, *spl.* | 3. *Bot* spinnenförmiges Seegewächs, *n.* Zottenkopf, *m.* Baumstern, *m.* || 4. *m.* Arachnide, *f.*

ARACHNOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*A-ra-kno-i-diang*). *Zool.* spinnenwebeartig.

ARACHNOÏDITE, *f.* (*A-ra-kno-i-dit'*). *ou*

ARACHNOÏDITIS, *f.* (*A-ra-knoi-di-tis*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Spinnenwebenhaut *ou* des Hirnhäutchens.

ARACHNOLOGIE, *f.* (*A-ra-kno-lo-ji'*). Arachnologie, *f.* Spinnenlehre, *f.*

ARACK, *m.* (*A-rak*). Arrak, *m.* Reißbranntwein, *m.*

ARAGNE, *f.* (*A-ragn'*). Spinne, *f.*

ARAGON, *m.* (*A-ra-gong*) *Geogr.* Aragonien, *n.*

ARAGONAIS, AISE, *adj.* (*A-ra-go-nä*). aragonisch. || *m. habitant*: Aragonier, *m.* s. || —aise, *f.* Aragonierin, *f.* nen.

ARAGONITE, *f.* (*A-ra-go-nit'*). *Minér.* Aragonit, *m.* Aragonespath, *m.*

ARAIGNE, *f.* (*A-ragn'*). *ou* ARAIGNÉE; *Chass.* Spinnengarn, *n.* Amselgarn, *n.* Amselnetz, *n.*

ARAIGNÉE, *f.* (*A-ra-gne*). 1. Spinne, *f.* n: — domestique, Hausspinne, *f.* — aviculaire, Vogelspinne, *f.* Buschspinne, *f.*; — du jardin *ou* rurale, Gartenspinne, *f.*; — hibou, Nachtspinne, *f.*; — loup, Wolfsspinne, *f.*; — aquatique, Wasserspinne, *f.*; — crabe, Krabbenspinne, *f.*, — de cave, Kellerspinne, *f.*; — de mer, Seespinne, *f.*; — porte-croix Kreuzspinne, *f.* — porte-sac, — frangée, Zaunspinne, *f.*; — patte étendue, Streckspinne, *f.* — satinée, Sammetspinne, *f.*; — sauteuse, hüpfende Spinne, *f.* Mauerspinne, *f.*; — vagabonde, Jägerspinne, *f.*; toile d'—, *prop.* Spinngewebe, *n.*; *fig.* Geipinnst, *n.* fil d'—, Spinnenfaden, *m.*; *Prov.* les lois sont des toiles d'—, kleine Diebe hängt man, große läßt man laufen; ôter les —s *ou* toiles d'—, Spinnengewebe weg-fegen; *fig.* pattes d'—, pieds d'—, magere Spinnenfüße, *m. pl.* doigts d'—, Spinnenfinger, *m. pl.*; membres d'—, Spinnengebeine, *n. pl.* lange *ou* dürre Finger, *m. pl.* | 2. *Minér.* ästiger, krummer Minengang, *m.* | 3. *Mar.* Spinnkopf, *m.* Spinnkopfholz, *n.* Hahnepfot *ou* Hahnpfot, *m.* | 4. *Techn. encre à plusieurs branches*: ästiger Halenanker, *m.* | 5. *Astr.* Winkelmeßscheibe, *f.* | 6. *Chass.* Spinnennetz, *n.* Amselgarn, *n.* | 7. *Carr.* sehr leichter zweiräderiger Wagen, *m.*

ARAQUEUX, EUSE, *adj.* (*A-ra-kö*). *Zool.* spinnenwebartig.

ARAIRE, *m.* (*A-rar'*). *Agr.* räderloser Pflug, *m.* es, ⸗ e. || —s, *f. pl.* Ackerbaugeräthschaften, *f. pl.*

ARAL (LAC D'), *m.* (*A-ral*) Aralsee, *m.*

ARALIA, *f.* (*A-ra-lia*). *Bot.* Aralie, *f.* Aralife, *f.* Beerangelika, *f.*; — à grappe, Wiesenanis, *m*; — nudicaule, nackstielige Aralie, *f.* graue Sarsaparilla, *f.*

ARAMAQUE, *m.* (*A-ra-mak'*). *Zool.* Aramach, *m.*

ARAMBAGE, *m.* (*A-rang-baj'*). *Mar.* Entern, *n.* Anklammern, *n.* *s*, *spl.*

ARAMBER, *a.* (*A-rang-bé*). *Mar.* entern.

ARAMÉEN, ENNE, *adj.* (*A-ra-mé-ang'*). aramäisch. ‖ *m. langue* : das Aramäische. *adj. sub*; *habitant* : Aramäer, *m.* *s*; *femme* : Aramäerin, *f.* nen.

ARAMER, *a.* (*A-ra-mé*). *Techn. du drap* : Tuch rahmen, in Rahmen spannen.

ARANÉEN, ENNE, *adj.* (*A-ra-né-ang*). spinnenartig.

ARANÉEUX, EUSE, *adj.* (*A-ra-né-ö*). ou ARANÉEN. spinnenartig.

ARANÉIDES, *f. pl.* (*A-ra-né-id'*). Spinnen, *f. pl.*

ARANÉIFÈRE, *adj.* (*A-ra-né-i-fär'*). *Bot.* Spinnen←=, spinnenblumig.

ARANÉIFORME, *adj.* (*A-ra-né-i-form'*). *Zool.* spinnenförmig.

ARANÉOLE, *f.* (*A-ra-né-ol'*). *Zool.* kleiner Drachenfisch, *m.* es.

ARANÉOLOGIE, *f.* (*A-ra-né-o-lo-ji'*). Spinnenbeschreibung, *f.* Spinnenkunde, *f.*

ARANTÈLES, *f. pl.* (*A-rang-täl'*). *Chass.* Hirschfasern, *f. pl.* Hirschfaserchen, *n. pl.* Fasern (*f. pl.*) an den Hirschläuften.

ARASÉ, ÉE, *pp.* (*A-ra-sé*). *Arch.* abgeglichen.

ARASEMENT, *m.* (*A-ra-sö-mang*). Abgleichen, *n.* s, *spl.* Abgleichung, *f.* *d'un mur* : Mauerdach, *n.* es, =er; *Charp. d'un tenon* : das Abgesetzte, *adj. sub.* Schulter, *f.*

ARASER, *a.* (*A-ra-sé*). *Arch.* abgleichen*; *Menuis.* gleich-schneiden*, gleich-hobeln.

ARASES, *f. pl.* (*A-ras'*). *Arch.* Leiste(n)steine, *m. pl.* Abgleichsteine, *m. pl.*

ARATE, *m.* (*A-rat'*). Aratus, *m.*

ARATOIRE, *adj.* (*A-ra-toar'*). Acker←=, Feld←=; instruments —s, Ackerbauwerkzeuge, *n. pl.* Ackergeräthe, *n. pl*; travaux —s, Feldarbeiten, *f. pl.*

ARAU, *m.* (*A-ro*). *Geogr.* Aarau, *n.*

ARBALESTIERE, *f.* (*Ar-ba-läs-tiär'*). ou ARBALÈTE. *Mar.* Fechtplatz, *m.* es, =e; Schießloch, *n.* es, =er.

ARBALESTRES, *f. pl.* (*Ar-ba-lä-sztr'*). Schnüre (*f. pl.*) am Seidenweberstuhl.

ARBALESTRILLE, *f.* (*Ar-ba-lä-sztril-iö*). ou ARBALÈTRILLE. *Astr.* Jakobsstab, *m.* Gradbogen, *m.* Höhenmesser, *m.* s.

ARBALÈTE, *f.* (*Ar-ba-lät'*). 1. Armbrust, *f.*; l'arc d'—, Armbrustbogen, *m*; corde d'une —, Armbrustsehne, *f*; — à traits, Armbrust (*f.*) zu Bolzen; traits d'—, Armbrustbolzen, *m.* s; — à galet, Kugelschnäpper, *m*; jeux de l'—, Armbrustschießen, *n.* s, *spl*; *fig.* plus vite qu'un trait d'—, schneller als ein Pfeil; | 2. *Anat.* os de l'—, Lauf, *m.* Sprung, *m*; | 3. *Man.* cheval en —, Riemenpferd, *n.* es, e, Vorderpferd, *n.* Vorspannpferd, *n.* Vorläufer, *m.* s; | 4. *Manuf.* —s de battant, Rahmschnüre, *f. pl*; — de l'étrivière, Bügelschnüre, *f. pl*; — de la gavassinière, Ziehschnüre, *f. pl*; | 5. *Chass.* (Art) Netz (*n.*) zum Fang der Murmelthiere.

ARBALÉTÉE, *f.* (*Ar-ba-lé-té*). ou ARBALÉTRÉE. Tragweite, *f.* einer Armbrust.

ARBALÉTER, *a.* (*Ar-ba-lé-té*). *Charp.* mit Dachsäulen versehen*.

ARBALÉTIERE, *f.* (*Ar-ba-lé-tiär'*). ou ARBALÈTRIÈRE. Fechtsaal, *m.*

ARBALÉTRÉE, *f.* (*Ar-ba-lé-tré*). Tragweite (*f.*) einer Armbrust.

ARBALÉTRIER, *m.* (*Ar-ba-lé-tri-é*). 1. *soldat* : Armbrustschütze, *m.* n; grand maître des —s, Hochmeister (*m.*) der Armbrustschützen ou Schützenbrüder. | 2. *fabricant* : Armbrustmacher, *m.* | 3. *Charp.* Dachsäule, *f.* n, —*d'une armature, d'une ferme*: Strebe, *f.*

ARBALÉTRIÈRE, *f.* (*Ar-ba-lé-tri-är'*). *Mar.* Fechtsaal, *m.* Fechtort, *m.*

ARBELAGE, *m.* (*Ar-bö-laj'*). ou

ARBELAY, *m.* (*ar-bö-lé*). *Techn.* Arbelay *m.* (Art) Eisenplatte, *f.*

ARBÈLES, *f.* (*Ar-bäl'*). *Géogr.* Arabela, *n.*

ARBENNE, *f.* (*Ar-bän'*). Weißhuhn *n.* Schneehuhn, *n.* es, =er.

ARBITRAGE, *m.* (*Ar-bi-traj'*). 1. Schiedsspruch, *m.* schiedrichterlicher Spruch, *m.* es, =e; Gutachten, *n.* Ermeisen, *n.* s, *spl*; mettre qch. en —, etw. (A) auf gütlichem Spruche stellen, von Schiedsrichtern entscheiden lassen*, etw. (A) auf Schiedsmänner ankommen lassen*; subir l'—, se soumettre à l'—, sich dem Schiedsspruche unterwerfen*, par voie d'—, auf schiedsrichterlichem Wege; s'en tenir à l'—, bei dem Schiedsspruche bleiben*. | 2. calcul d'—, Arbitrage, *f.* Arbitragerechnung, *f*; —de change, Wechselarbitrage, *f.*

ARBITRAIRE, *adj.* (*Ar-bi-trar'*). 1. *laissé au choix* : willkürlich. | 2. *laissé à la volonté* : eigenmächtig; (l'amende) est —, ist der Willkür anheimgestellt; *Blas.* armes —s, willkürliches Wappen. ‖ 3. *m.* Willkür, *f.* willkürliche Gewalt, *f.* Eigenmacht, *f.* ‖ 4. *f.* *Math.* beliebige Zahl, *f.*

ARBITRAIREMENT, *adv.* (*Ar-bi-trä-rö-mang*). willkürlich.

ARBITRAL, ALE, *adj.* (*Ar-bi-tral*). schiedsrichterlich; sentence —, schiedsrichterliches Urtheil, *n.*

ARBITRALEMENT, *adv* (*Ar-bi-tra-lö-mang*). schiedsrichterlich; juger —, durch einen schiedsrichterlichen Spruch entscheiden*.

ARBITRATEUR, *m.* (*Ar-bi-tra-tör'*). Schiedsfreund, *m.* es, e, Schiedsmann, *n.* es, *pl.* —leute; choisir des —s, Schiedsleute erwählen.

ARBITRATIF, IVE, *adj* (*Ar-bi-tra-tif*). schiedsrichterlich, schiedsrichtermäßig.

ARBITRATION, *f.* (*Ar-bi-tra-sziong*). Schätzung, *f.* Ueberschlag, *m.*

1. **ARBITRE**, *m.* (*Ar-bitr'*). 1. *juge* : Schiedsrichter, *m.* s, *Com.* Schiedsmann, *m.* es, =er ou —leute, choisir qn. pour —, jem. (A) zum Schiedsrichter wählen, se rapporter de qch. à des —s, sich wegen etw. (G) auf Schiedsmänner berufen*, terminer une affaire par —s, durch Schiedsrichter schlichten. | 2. *fig. maître absolu* : Herr, *m.* n, en, Gebieter, *m.* s, Dieu est l'— de la vie et de la mort, Gott ist Herr über Leben und Tod, — de paix et de guerre, Gebieter über Krieg und Frieden. ‖ 3. *f. maîtresse* : Herrin, *f.* Gebieterin, nen.

2. **ARBITRE**, *m. volonté* : Willen, *m* franc —, freier Willen, *m.* s, Willenskraft, *f*; Willkühr, *f. spl.*

ARBITRÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-bi-tré*) nach Gutdünken geschätzt ou entschieden.

ARBITRER, *a.* (*Ar-bi-tré*). *Jur. régler comme arbitre* : schiedsrichterlich ou nach Gutdünken richten, schlichten ou entscheiden*. | 2. *Com. évaluer* : schätzen, an-schlagen* (a, auf (A)). | 3. *accorder* : zu-sprechen*, aus-setzen, on doit lui — 20 fr. (pour ses frais), man wird ihm 20 Fr. zu-sprechen* ou aus-setzen. | 4. *Finance.* arbitriren.

ARBORÉ, ÉE, (*Ar-bo-ré*). 1. *pp.* aufgerichtet, aufgestellt, aufgepflanzt. ‖ 2. *adj.* baumförmig, baumartig, stammförmig.

ARBORER, *a.* (*Ar-bo-ré*). 1. *planter droit* : auf-richten, auf-stellen, auf-pflanzen, *Mil.* — un drapeau sur le rempart, eine Fahne auf den Wall auf-stecken, — un pavillon, eine Flagge auf-ziehen* ou auf-stecken, — un mât, einen Mast auf-richten; — une croix, ein Kreuz auf-stellen, *fig.* — l'étendard de la révolte, die Fahne der Empörung erheben* ou auf-pflanzen. | 2. *fig. s'avouer pour* : sich öffentlich bekennen* als ou für (A) ou zu (D). il a arboré l'impiété, er erkennt sich öffentlich als einen Religionsverächter.

ARBORESCENCE, *f.* (*Ar-bo-rä-szong-sz'*). Arborescenz, *f.* Baumwerden, *n.* s.

ARBORESCENT, ENTE, *adj.* (*Ar-bo-rä-szong*). *Bot* arborescirend, Baum←=, plante —ente, baumartige Pflanze, *f.*

ARBORICOLE, *adj.* (*Ar-bo-ri-kol'*). *Zool.* auf Bäumen lebend.

ARBORICULTEUR, *m.* (*Ar-bo-ri-kül-tör*). Baumgärtner, *m.* s.

ARBORICULTURE, *f.* (*Ar-bo-ri-kül-tür'*). Baumzucht, *f.*

ARBORIFORME, *adj.* (*Ar-bo-ri-form'*). Baum←=, baumförmig.

ARBORISATION, *f.* (*Ar-bo-ri-sza-sziong*). *pierre* : Arborisation, *f.* Baumstein, *m.* es, e; *dessin* : Baumzeichnung *f.*) ou Kräuterzeichnung (*f.*) auf einem Steine; *incrustation* : Pflanzenabdruck, *m.* es, *spl.*

ARBORISÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-bo-ri-sé*). baumartig, baumförmig, Baum←=, pierre —ée, Baumstein, *m*; agate—, Baumachat, *m.*

ARBORISER, *a.* (*Ar-bo-ri-sé*). 1. *rendre semblable à un arbre* : baumähnlich machen. ‖ 2. *n.* *cultiver* : Bäume ziehen*. ‖ 3. s'—, *r.* *prendre la forme d'un arbre* : arboresciren, baumförmig werden*.

ARBORISTE, *m.* (*Ar-bo-riszt'*). Kunstgärtner, *m.* s.

ARBOURG, *m.* (*Ar-bur*). Aarburg, *n.*

ARBOUSE, *f.* (*Ar-bus'*). *Bot.* Sandbeere, *f.* Bärentraube, *f.* Meerkirsche, *f.* n.

ARBOUSIER, *m.* (*Ar-bu-sié*). *Bot.* Bärentraube, *f.* Sandbeerbaum, *m.* Erdbeerbaum, *m.* Meerkirschenbaum, *m.* es, =e; — busserole, Bärenbeere, *f.* Bärentraube, *f.* n.

ARBOUSSE, *f.* (*Ar-busz'*). *Bot.* Arbus, *m.* Karbus, *m.*

ARBRE, *m.* (*Ar-br'*). 1. **Baum**, *m.* es, =e; tronc d'—, Stamm, *m.* es, =e; — de haute futaie, hochstämmiger Baum, *m*; — franc, zahmer Baum, *m*; — mort, abgestandener Baum, *m*; — de brin, geradstämmiger Baum, *m*; — de sciage, Sägebaum, *m*; — fruitier, Obstbaum, *m*; — fruitier de plein vent, hochstämmiger Obstbaum, *m*; — à pain, Brodbaum, *m*; — nain, Zwergbaum, *m*; —s verts, Nadelhölzer, *n. pl*; immer grüne Bäume, *m. pl*; — en espalier, Spalierbaum, *m.* Mauerbaum, *m.* Geländerbaum, *m*; — puces, Flohbaum, *m*, — à savonnettes, Seifenbeerbaum, *m*; *Chim.* — de Mars, Eisenbaum, *m*; — de Diane ou — philosophique, Silberbaum, *m*; — de Saturne, Bleibaum, *m.* | 2. *Méc.* Welle, *f.* Wellbaum, *m*; — de couche, liegende Welle, *f*; — d'un rouet, Spindel, *f*; — de roue, Radwelle, *f.* Achse, *f*; — de moulin, Mühlbaum, *m.* Wellbaum, *m*; — d'un tour, Drehbaum, *m.* — d'un pressoir, Kelterbaum, *m*, — de presse, Baum, *m.* Preßbaum, *m*; — d'une balance, Wagebalken, *m*, — d'une balance de charrue, Balken, *m.* Pflugbalken, *m*; — d'une tente, Zeltstange, *f*; — du rouleau, Walzenspindel, *f.* — de grue, Krahnbalken, *m*; — du tour en l'air, Wippe (*f.*) der Bohrbank der Raketen; — à vis, Schraubenspindel, *f.* — de barillet, Federstift, *m.* | 3. *Anat.* — de vie, Lebensbaum, *m*; — vasculaire, Gefäßbaum, *m*; *Blas.* — arraché, entwurzelter Baum, *m*; — fûté, Baum (*m.*) mit andersgefarbtem Schachte. | 4. *fig.* — généalogique, Stammbaum, *m*; — encyclopédique, Uebersichtstafel, *f.* Stufenleiter, *f*; *Poés.* — fourchu, Gabelreime, *f*; — de la croix, Stamm, *m*; — du bien et du mal, Baum der Erkenntniß; — de la vie, Baum des Lebens, faire l'— fourchu, einen Purzelbaum schlagen*, einen Purzelbock schießen*. | 5. *Mar.* — de mestre, großer Mastbaum *m*; *Prov.* quand l'— est à terre, tout le monde court aux branches, wenn einer gefallen ist so stürzt ein Jeder über ihn her; se tenir au gros de l'—, sich zur ou mit der stärksten Partei halten*.

ARBRET, *m.* (*Ar-brä*). ou ARBROT. *Chass.* Leimruthenbaum, *m.* Fallbaum, *m.* es, =e; prendre les oiseaux à l'—, Vögel mit Leimruthen fangen*.

ARBRETER, *n.* (*Ar-brö-té*). mit Leimruthen fangen*.

ARBRIER, *m.* (*Ar-bri-e*). *Arm.* Träger (*m.*) des Armbrustbogens.

ARBRISSEAU, *m.* (*Ar-bri-szo*). 1. *jeune arbre* : Bäumchen, *n.* s. | 2. *arbuste* : Strauch, *m.* es, =e, Staude, *f.* n.

ARBROT, *m.* (*Ar-bro*). ou ARBRET. *Chass.* Leimruthenbaum, *m.* Fallbaum, *m*

ARBUE, *f.* (*Ar-bü*). Iben (*m.*) zum Erzschmelzen.

ARBUSCULE, *m.* (*Ar-bü-szkül*). *Bot.* Bäumchen, *n.* e, Staude, *f.* n

ARBUSTE, *m.* (*Ar-bü-szt*). *Bot.* Staude, *f.* n, Strauch, *m.* es, "e, Staudengewächs, *n.* es, e.

ARBUSTIF, IVE, *adj.* (*Ar-bü-sztif*). staudenförmig, strauchförmig; *ulosse contre:* an einen Strauch angelehnt.

ARC, *m.* (*Ark*) 1 **Bogen,** *m.* e; en —, bogenförmig, im Bogen, Bogen←, d'—, Bogen←, *arme* Bogen, *m.* corde d'—, Bogensehne, *f;* bander l'—, den Bogen spannen, débander l'—, den Bogen abspannen; tirer de l'—, mit dem Bogen schießen*, tireur d'—, Bogenschütze, *m* ; — à galet, Kugelschnapper, *m*, coup d'—, Bogenschuß, *m* | 2. *Artill.* coup en —, Bogenschuß, *m;* — de rétrogradation, Rückgangsbogen, *m.* | 3. *cercle* Bogen, *m;* — de cercle, Kreisbogen, *m; Astr.* — diurne, Tagbogen, *m;* — nocturne, Nachtbogen, *m*, — de vision, d'émersion, Austrittsbogen, *m; Arch.* — d'une voûte, Gewölbebogen, *m;* — de cloître, Walmgewölbe, *n.* Kreuzgewölbe, *n;* — à plein cintre, voller Bogen, *m;* — rampant, abschüssiger Bogen, *m;* — de triomphe, Triumphbogen, *m.* Ehrenpforte, *f.* n; — de radier, Bogenwand (*m.*) von einem Brückenpfeiler, *Anat.* — du colon, Bogen (*m.*) des Grimmdarms; — sénile, Greisenbogen, *m; Phys.* — conducteur, Auslader, *m; Mar.* — de l'éperon, Schiffschnabelsbogen, *m*, *Geom.* Bogen, *m;* —s égaux, gleiche Bogen, *m. pl; Techn.* — de balance, Waagebalken; — de carrosse, Schwanenhals (*m.*) einer Kutsche, *Prov.* — toujours bandé se gâte, immer daran verdirbt am Ende Roß und Mann, avoir plusieurs cordes à son —, mehrere Triebfedern in Bewegung setzen; mehr als ein Mittel in Bereitschaft haben.

1. ARCADE, *f.* (*Ar-kad'*). 1. *Arch. voûte* Schwiebbogen, *m.* e, Arkade, *f; d'une église, d'un pont*: Wölbung, *f.* Bogenwölbung, *f; chemin couvert*: bedeckter Gang, *m.* es, "e, Bogengang, *m;* — de verdure, Laube, *f.* n, Laubgang, *m;* suite d'—s, —s d'un bâtiment, Bogengang, *m.* Arkaden, *f. pl;* — feinte, blinde Bogenstellung, *f.* | 2. *Anat* Bogen, *m.* e; — sourcillière, Augenbraunenbogen, *m*, — dentaire, Zahnbogen, *m;* — alvéolaire, bogenförmiger Umfang (*m.*) der Kiefern ou Zahnladen; — du pubis, Schambogen, *m;* — crurale, Schenkelbogen, *m.* | 3 *Maréch.* hufeisenartige Biegung, *f;* — des lunettes, Brillenbogen, *m*, — du talon, Absatzbogen, *m.* Absatzrundung, *f.*

2. **ARCADE**, *m. n. pr.* Arkadius, *m.*

ARCADES, *m. pl.* (*Ar-kad'*). ou ARCADIENS, Arkader, *m. pl.*

ARCADIE, *f.* (*Ar-ka-di'*). *Geogr.* Arkadien, *n.* s.

ARCADIEN, IENNE, *adj.* (*Ar-ka-diäng*). arkadisch. || *m.* Arkadier, *m.* s. || —ienne, *f.* Arkadierin, *f.* nen.

ARCANE, *m.* (*Ar-kan'*). 1. *Chim.* Arkanum, *n.* Geheimniß, *n*, *remède*: Geheimmittel, *n.* s. | 2. *Metall.* Präparat (*n.*) zum Verzinnen. || 3. *adj.* geheim, verborgen.

ARCANNE, *f.* (*Ar-kann'*). Rothel, *m.* Rothstein, *m.*

ARCANSON, *m.* (*Ar-kang-szong*) 1. *Mar. brai*: Schiffspech, *m.* | 2. *colophane*: Geigenharz, *m.* Kolophonium, *m.*

ARCASSE *f.* (*Ar-kass'*) *Mar* Spiegel, *m* Klebenflasche, *f.* Flaschenzug, *m* Blockgehäuse, *n.* s.

ARCATURE, *f.* (*Ar-ka-tür'*). *Arch* Arkatur, *f.* Bogenbildung *f.*

ARC-BOUTANT, *m.* (*Ark-bu-tang*). 1. *Arch* Gewölbpfeiler, *m.* s. Strebepfeiler, *m.* Bogenpfeiler, *m* | 2. *Mar* Spiere *f.* n. Taustange, *f.* n. | 3 *d'une carrosse* Mittelstange, *f.* n. | 4. *Me*. Druckstück, *f.* | 5 *fig chef d'un parti*: Hauptperson, *f.* *meneur* Anführer, *m.* *instigateur* Anstifter, *m;* *soutien:* Hauptstütze, *f; fam.* Rädelsführer, *m.*

ARC-BOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Ark-bu-té*). unterstützt.

ARC-BOUTER, *a.* (*Ark-bu-té*). stützen, unterstützen, ab-steifen; — une maison, einen Schacht ab-steifen.

ARC-DOUBLEAU, *m.* (*Ark-du-blo*). *Arch.* Pfeilerbogen, *m.* s.

ARCEAU, *m.* (*Ar-szo*). *Arch. voûte:* Bogen, *m.* s, — de porte, Thorbogen, *m;* — de fenêtre, Fensterbogen, *m. Sculpt.* Kleeblattzug, *m.* es, "e. | 2. *Chir.* Schutzplatte, *f.* Schutzbogen, *m.* | 3. *Fortif.* — de décharge, hinten offener Bogengewölbe unter dem Erdwall einer Festung. | 4. *Zool.* Halbringe, *m. pl.*

ARC-EN-CIEL, *m.* (*Ar-kang-sziäl*). Regenbogen, *m.* s, — lunaire, Mondregenbogen, *m.* s.

ARC-EN-QUEUE, *m.* (*Ar-kang-kö*). *Zool.* Bogenschwanz, *m.* es.

ARC-EN-TERRE, *m.* (*Ar-kang-tär'*). Erdregenbogen, *m.* Thauregenbogen, *m.*

ARCESTHIDE, *f.* (*Ar-szäs-tid'*). *Bot.* Wachholderbeere, *f.* n.

ARCHAÏQUE, *adj.* (*Ar-ka-ik'*). *Litt.* archaisch, veraltet; locution —, veralteter Ausdruck, *m; Sculp.* sehr alt, aus dem größten Alterthum herstammend.

ARCHAÏSME, *m.* (*Ar-ka-iszm'*). 1. Archaismus, *m. pl.* —men, veralteter Ausdruck, *m* | 2. *affectation*. Haschen (*n.*) nach Archaismen.

ARCHAL, *m.* (*Ar-schal*). fil d'—, Messingdraht, *m.* es, "e.

ARCHAMBAUD, *m.* (*Ar-schang-bo*). *n. pr.* Archibald, *m.*

ARCHANGE, *m.* (*Ar-kang-j'*). Erzengel, *m.* s.

ARCHANGÉLIQUE, (*Ar-kang-je-lik'*). 1. *adj.* erzenglisch, Erzengel←. || 2. *f. Bot.* Brustwurzel, *f.* n, Erzengelwurz, *f.* Erzengelwurz, *f.*

1. **ARCHE**, *f.* (*Arsch'*). *d'un pont:* Bogen, *m.* Brückenbogen, *m.* s, Joch, *n.* es, e; maîtresse —, Hauptbogen, *m.* Hauptjoch, *n.* — droite, gerades Gewölbe, *n;* — biaise, schiefes Gewölbe, *n;* — surbaissée, Stichbogen, *m.*

2. **ARCHE**, *f.* 1. — de Noé, Arche (*f*) Noah (*f*) ou Kasten, *m*, *fam.* cette maison est une vraie — de Noé, in diesem Hause wohnen mancherlei Menschen und Thiere, in diesem Hause wohnt eine sehr gemischte Gesellschaft. | 2. — d'alliance, Bundeslade, *f.* Bundesarche, *f.* 3. — sainte ou du Seigneur, geheiligte neue Bundeslade, *f.* | 4. *Zool.* — barbue, bärtige Arche, *f.* Bartarche, *f;* — cambrée, herzförmige Arche, *f.* Mondelarve, *f;* — velue, Sammtmuschel, *f.* | 5. *Mar.* Pumpenkasten, *m.* Pumpensod, *m.* es, e ou "er, — d'un moulin, Mehlkasten, *m.* *Verr.* —s de fourneau, Vorösen, *m. pl*, — à fritter, Frittofen, *m*, — à matières ou calcaire, **Materienofen, *m;*** *Prov* être hors de l'—, von der Gemeinde der Kirche verstoßen sein ou werden*; c'est l'— sainte, das ist ein unantastbares Heiligthum, das ist die Bundeslade die man nicht berühren darf.

1. **ARCHÉE**, *f.* (*Ar-sché*). 1. *Méd.* Archaus, *m pl.* —chaen, Weltgeist, *m.* Naturgeist, *m.* Weltseele, *f* | 2. *Alch.* Centralfeuer, *n.* Lebensgeist, *m.* Feuerstoff, *m.* es, e. | 3. *fig.* Lebenskraft, *f.* Lebensprincip, *n.*

2. **ARCHÉE**, *f. portée*. Schußweite, *f.*

ARCHÉGONE, *m.* (*Ar-sché-gon'*). *Bot.* Archegonium, *n.*

ARCHELET, *m* (*Ar-sch-lè*). 1. *petit archet* kleiner Fiedelbogen, *m.* Bögenchen, *n.* s | 2. *Pech*. Netzbogen, *m.*

ARCHÉOGRAPHE, *m.* (*Ar-ke-o-graf'*). Archäograph, *m.* Alterthumsbeschreiber *m.* s

ARCHÉOGRAPHIE, *f* (*Ar-ke-o-gra-fi'*). Alterthumsbeschreibung, *f.* Archäographie, *f.*

ARCHÉOLITHIQUE, *adj.* (*Ar-ke-o-li-tik'*). archäolithisch.

ARCHÉOLOGIE, *f.* (*Ar-ke-o-lo-ji'*). Archäologie, *f.* Alterthumskunde, *f.*

ARCHÉOLOGIQUE, *adj.* (*Ar-ké-o-lo-jik'*). archäologisch, alterthumsforschend.

ARCHÉOLOGUE, *m.* (*Ar-ké-o-log*). Archäolog, *m.* en, Alterthumsforscher, *m.* Alterthumskenner, *m.* s.

ARCHER, *m.* (*Ar-sché*). 1. *Mil. soldat* Bogenschütz, *m* en; franc —, Freischütz, *m.* | 2. *officier de justice* Häscher, *m.* Polizeisoldat *m.* en, — du prévôt, Straßenbereiter, *m.* s; — des pauvres, Bettelknecht, *m.* es, e; — du guet, Scharwache, *f.* Nachtwache, *f.* | 3 *poisson* Spritzfisch, *m.*

ARCHEROT, *m.* (*Ar-sche-ro*). *cupidon* kleiner Schütze, *m* n.

ARCHET, *m.* (*Ar-schè*). 1. *Mus.* Bogen, *m.* s, Geigenbogen, *m.* Fiedelbogen, *m;* coup d'—, Bogenstrich, *m.* es, e; passer l'—, den Bogen streichen*. | 2. —d'un berceau, Wiegenbogen, *m.* Wiegenbügel, *m.* s, — d'un lit pour malades, Schwitzbogen, *m.* Schwitzkasten, *m.* | 3. *Techn.* Drehbohrer, *m.* s; *Serr.* Drehbogen, *m*, — d'un tour, Wippe, *f.* n, Drahtfeder, *f.* n; trépan à —, Drillbohrer, *m.* | 4. *fig.* avoir passé sous l'—, *être un repris de justice* sich unter den Händen der Gerechtigkeit gewesen sein. passer sous l'—, *avoir eu des maladies secrètes*: sich von einer venerischen Krankheit heilen lassen*; die geheime Cur schon durchgemacht haben; faire suer un malade sous l'—, einen Kranken in dem Schwitzkasten schwitzen lassen*, in den Schwitzkasten stecken.

ARCHÉTYPE, *m.* (*Ar-ké-tip'*). 1. *modèle*. Original, *n.* s, e, Urbild, *n.* Vorbild, *n.* es, er. | 2. *Mon.* Originalstempel, *m.* s; *de poids*. Urgewicht, *n*, *de monnaie* Urmünze, *f.* | 3 *adj.* idées —s, urbildliche Begriffe, *m. pl.*

ARCHEVÊCHÉ, *m.* (*Ar-sche-wä-sché*). 1. *ville, territoire:* Erzbisthum, *n.* s, "er, Erzstift, *n* es, er et e | 2 *palais* erzbischöflicher Palast *m.* es, "e. | 3. *dignité* erzbischöfliche Würde, *f.*

ARCHEVÊQUE, *m.* (*Ar-sche-wäk*) 1. *prélat* Erzbischof, *m.* es, "e. | 2. *poisson*. Erzbischof, *m.*

ARCHI, (*Ar-schi*). *se place devant les adjectifs et substantifs et se rend généralement en allemand par* Erz ou Ober, —fou, Erznarr, *m.* —paresseux, Erzfaulenzer, *m;*—chapelain. Oberkaplan, *m.*

ARCHIABBÉ, *m.* (*Ar-schi-a-be*) Erzabt, *m.* es, "e.

ARCHIATRE, *m.* (*Ar-schi-atr*) Oberarzt, *m.* es, "e; — d'un souverain, Leibarzt, *m.* Hofleibarzt, *m.*

ARCHICAMÉRIER, *m.* (*Ar-schi-ka-me-rié*), ou

ARCHICHAMBELLAN, *m.* (*Ar-schi-schang-bäl-lang*). Erzkämmerer, *m.*

ARCHICHANCELIER, *m.* (*Ar-schi-schang-sze-lié*). Erzkanzler, *m.* s.

ARCHICHANTRE, *m.* (*Ar-schi-schang-tr'*). Obersänger, *m.*

ARCHICHAPELAIN, *m.* (*Ar-schi-scha-p-läng*). Oberkaplan, *m.*

ARCHIDIACONAT, *m* (*Ar-schi-di-a-ko-na*). Erzdiakonei, *f.* Archidiakonat, *n* Oberhelferstelle, *f.*

ARCHIDIACONÉ, *m.* (*Ar-schi-di-a-ko-ne*). 1. *circonscription* Oberhelfersprengel, *m.* | 2. *demeure*. Archidiakonatswohnung, *f.*

ARCHIDIACRE, *m.* (*Ar-chi-di-a-kr'*). Archidiakonus, *m.* Erzdechant, *m.*

ARCHIDIOCÉSAIN, AINE, *adj.* (*Ar-schi-di-o-sze-sang*). zum Oberkirchsprengel gehörig.

ARCHIDUC, *m.* (*Ar-schi-dük*) Erzherzog, *m.* es, e | ARCHIDUCHESSE, *f.* Erzherzogin, *f.* nen.

ARCHIDUCAL, ALE, *adj.* (*Ar-schi-dü-kal*). erzherzoglich.

ARCHIDUCHÉ, *m.* (*Ar-schi-dü-sché*). Erzherzogthum, *n;* — d'Autriche, Erzherzogthum Oestreich.

ARCHIDUCHESSE, *f* (*Ar-schi-dü-schäsz'*). Erzherzogin, *f.* nen.

ARCHIÉCHANSON, *m.* (*Ar-schi-e-schang-szong*). Erzschenk, *m.* Erzmundschenk *m.* — tranchant, Erztruchseß, *m.* es

ARCHIÉCUYER, *m.* (*Ar-schi-é-küi-ié*). Oberstallmeister, *m.* s.

ARCHIÉPISCOPAL, ALE, *adj.* (*Ar-schi-é-pi-sko-pal*). erzbischöflich.

ARCHIÉPISCOPAT, *m.* (*Ar-schi-é-pi-sko-pa*). 1. *dignité*: Erzbischofswürde, *f.* erzbischöfliche Würde, *f.* | 2. *charge*: erzbischöfliches Amt, *n.* es, erzbischöfliche Herrschaft, *f.* | 3. *durée de l'—*: Erzbischofthum, *n.* es, "er.

ARCHIÈRE, *f.* (*Ar-schi-är'*). 1. *Fort.* Maueröffnung, *f.* en. | 2. *lucarne*: Schießscharte, *f.* n.

ARCHIFOU, *m.* (*Ar-schi-fu*). Erznarr, *m.* en.

ARCHIFRIPON, *m.* (*Ar-schi-fri-pong*). Erzspitzbube, *m.* n. || —onne, *f.* Erzspitzbübin, *f.* nen.

ARCHIGALLE, *m.* (*Ar-schi-gal'*). Oberpriester (*m.*) der Cybele.

ARCHILOQUE, *m.* (*Ar-schi-lok'*). *n. pr.* Archilochus, *m.*

ARCHILOQUIEN, *adj.* (*Ar-schi-lo-kieng*). vers —, archilochischer Vers, *m.*

ARCHILUTH, *m.* (*Ar-schi-lüt'*). *Mus.* Erzlaute, *f.* n.

ARCHIMAGIE, *f.* (*Ar-schi-ma-ji'*). *Alch.* Goldmacherkunst, *f.*

ARCHIMANDRITAT, *m.* (*Ar-schi-mang-dri-ta*). Archimandritenamt, *n.* Archimandritenstelle, *f.*

ARCHIMANDRITE, *m.* (*Ar-schi-mang-drit'*). Archimandrit, *m.* en; Obermönch, *m.*

ARCHIMARÉCHAL, *m.* (*Ar-schi-ma-re-schal'*). Erzmarschall, *m.* es, "e.

ARCHIMÈDE, *m.* (*Ar-schi-mäd'*). *n. pr.* Archimedes, *m.*

ARCHIMIE, *f.* (*Ar-schi-mi'*). *Alch.* Goldmacherkunst, *f.*

ARCHIMONASTÈRE, *m.* (*Ar-schi-mo-nas-tär'*). Hauptkloster, *n.* s.

1. **ARCHINE**, *m.* (*Ar-schin'*). *mesure russe*: Arschine, *f.*

2. **ARCHINE**, *f.* *petite arche*: kleiner Bogen, *m.* s.

ARCHIPEL, *m.* (*Ar-schi-pel'*). *Géogr.* 1. Inselmeer, *n.* es, e. | 2. mer de l'—, Archipelagus, *m.* Archipel, *m.* griechisches Inselmeer, *n.*

ARCHIPOMPE, *f.* (*Ar-schi-pong-p'*). ou ARCHE-DE-POMPE. *Mar.* Pumpensod, *m.* es, e ou "er, Pumpenkasten, *m.* s.

ARCHIPRESBYTÉRAL, ALE, *adj.* (*Ar-schi-pres-bi-té-ral*). erzpriesterlich.

ARCHIPRESBYTÉRAT, *m.* (*Ar-schi-pres-bi-té-ra*). *dignité*: Erzpriesterschaft, *f.* Erzpriesterwürde, *f.* *district*: Erzpriesterthum, *n.* Erzpriestersprengel, *n.*

ARCHIPRÊTRE, *m.* (*Ar-schi-prä-tr'*). Erzpriester, *m.* s.

ARCHIPRÊTRÉ, *m.* (*Ar-schi-prä-tre*). Erzpriesterschaft, *f.* en; Erzpriesterthum, *n.* s, "er.

ARCHIPRIEUR, *m.* (*Ar-schi-pri-or*). Erzprior, *m.* s.

ARCHIPRIEURE, *f.* (*Ar-schi-pri-or'*). Erzpriorin, *f.* nen.

ARCHIPRIEURÉ, *m.* (*Ar-schi-pri-ö-ré*). Amt (*n.*) des Erzpriors.

ARCHIRABBIN, *m.* (*Ar-schi-ra-bang*). oberster Rabbiner, *m.*

ARCHITECTE, *m.* (*Ar-schi-tekt'*). Architekt, *m.* en, Baumeister, *m.* Baukünstler, *m.* s; — voyer, Stadtbaumeister, *m.*

ARCHITECTONIQUE, *adj.* (*Ar-schi-ta-kto-nik'*). architektonisch, architektisch, baukünstlich; *Philos.* esprit —, bildende Kraft, *f.* "e. || —, *f.* Architektonik, *f.* Baukunst, *f.*

ARCHITECTONOGRAPHE, *m.* (*Ar-schi-ta-kto-no-graf'*). Architektonograph, *m.* en; Baukunstschreiber, *m.* s.

ARCHITECTONOGRAPHIE, *f.* (*Ar-schi-ta-kto-no-gra-fi'*). Baukunstbeschreibung, *f.*

ARCHITECTURAL, ALE, *adj.* (*Ar-schi-te-ktü-ral*). architektonisch, monumental; zur Baukunst gehörig.

ARCHITECTURE, *f.* (*Ar-schi-ta-ktür'*). 1. *art*: Architektur, *f.* Baukunst, *f.* les cinq ordres d'—, die fünf Ordnungen der Baukunst, —civile, bürgerliche Baukunst, *f.*; — militaire, Kriegsbaukunst, *f.* Befestigungskunst, *f.*; — navale, Schiffsbaukunst, *f.*; — hydraulique, Wasserbaukunst, *f.* | 2. *disposition*: Architektur, *f.* Bauart, *f.* en, Einrichtung, *f.* Abtheilung, *f.* | 3. *du corps*: Structur, *f.*

ARCHITRAVE, *f.* (*Ar-schi-traw'*). *Arch.* Architrav, *m.* Oberschwelle, *f.*; *Charp.* Unterbalken, *m.* Querbalken, *m.* Bindebalken, *m.* s; *Mar.* Heckbalken, *m.*

ARCHITRAVÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-schi-tra-wé*). *Arch.* frieslos, ohne Fries; corniche —ée, Karnießgesims, *n.* friesloses Hauptgesims, *n.*

ARCHITRÉSORIER, *m.* (*Ar-schi-tre-so-rié*). Oberschatzmeister, *m.* Erzschatzmeister, *m.* s.

ARCHITRICLIN, *m.* (*Ar-schi-tri-klang*). Speisemeister, *m.* Festanordner, *m.* s.

ARCHITRÔNE, *m.* (*Ar-schi-tron'*). kaiserlicher ou königlicher Hauptsitz, *m.*

ARCHIVES, *f. pl.* (*Ar-schiw'*). 1. *documents*: Archive, *n. pl*; Urkundensammlung, *f.* Dokumente, *n. pl.*: — nationales, Landesarchive, *n. pl*;—d'État, Staatsarchive, *n. pl*, feuilleter, consulter les—s, die Urkunden nach-schlagen° ou durch-suchen. | 2. *bâtiments*: Archiv, *n.* es, e, Archivgebäude, *n.* s, Archivgewölbe, *n.*; *salle*: Archivsaal, *m.*

ARCHIVIOLE, *f.* (*Ar-schi-wi-ol'*). *Mus.* Archiviole, *f.* n.

ARCHIVISTE, *m.* (*Ar-schi-wiszt'*). Archivist, *m.* en, Archivar, *m.* s, e; Urkundenbewahrer, *m.* s; — national, Landesarchivar, *m.*

ARCHIVOLTE, *f.* (*Ar-schi-wolt'*). *Arch.* Archivolte, *f.* Unterbogen, *m.* Scheibogen, *m.* Schwibbogenverzierung, *f.* en, Schwibbogengesims, *n.*

ARCHONTAT, *m.* (*Ar-kong-ta*). 1. *dignité*: Archontenwürde, *f.* | 2. *charge*: Archontenamt, *n.* | 3. *durée*: Archontat, *n.*

ARCHONTE, *m.* (*Ar-kong-t'*). Archont, *m.* en.

ARCHOYER, *a.* (*Ar-cho-ïé*). mit dem Bogen schießen°.

ARCHURE, *f.* (*Ar-schür'*). Mühlbettich, *n.* es, e.

ARCIFÈRE, *m.* (*Ar-szi-fär'*). *Astr.* Bogenträger, *m.* s, Schütze, *m.* n.

ARCIFORME, *adj.* (*Ar-szi-form'*). *Techn.* bogenförmig.

ARCILIÈRES, *f. pl.* (*Ar-szi-liär'*). *Charp.* Bogenholz, *n.* es, "er, Schiffsrippe, *f.* n.

ARÇON, *m.* (*Ar-szong*). 1. *d'une selle*: Sattelbogen, *m.* s, Sattelbaum, *m.* s, "e, Sattelbock, *m.* es, "e; être ferme dans ou sur ses —s, *prop.* sattelfest sein, fest im Sattel sitzen°; *fig.* fest in einer Meinung bestehen°, etw. (A) fest behaupten, in einer Meinung fest beharren, perdre, vider les —s, *pop.* aus dem Sattel gehoben ou geworfen werden°, die Steigbügel fahren lassen°, *fig.* aus der Fassung kommen°, den Muth ou den Kopf verlieren°; se remettre dans les—s, *prop.* wieder in den Sattel kommen°, *fig.* sich wieder fassen; d'—, Sattel⟵; pistolet d'—, Sattelpistole, *f*; bande d'—, Sattelblech, *n.*; bois d'—, Sattelholz, *n.* | 2. *Charp. et Menuis.* Bogen, *m.* s, Stablerner Bogen, *m.* s. | 3. *Agr.* umgebogene Rebe, *f.*

ARÇONNAGE, *m.* (*Ar-szo-naj'*). *Chap.* Wollfachen, *n.* Wollschlagen, *n.* s, *spl.*

ARÇONNER, *a.* (*Ar-szo-né*). *Chap.* die Wolle fachen, mit dem Fachbogen schlagen°.

ARÇONNEUR, *m.* (*Ar-szo-nör*). Facher, *m.* Wollschläger, *m.* s.

ARCOSOLIUM, *m.* (*Ar-ko-so-liom'*). *Ant.* Arkosolium, *n.*

ARCOT, *m.* (*Ar-ko*). *Fond.* Ofenbruch, *m.* es, *spl*; Krätze, *f. spl*; Gekrätz, *n.* es, *spl*; Messingschlacke, *f.* n; Stückmessing, *n.*

ARCTATION, *f.* (*Ar-kta-sziong*). *Méd.* Verengung, *f.* Einengung, *f.* en.

ARCTIQUE, *adj.* (*Ar-ktik'*) nördlich, arktisch, Nord⟵. pôle —, Nordpol, *m.*; terres —s, Nordpolarländer, *n. pl*; cercle —, Nordpolarkreis, *m.*; arktischer Polarzirkel, *m.*, *Bot.* plantes—s, Polargewächse, *n. pl.*

ARCTITUDE, *f.* (*Ark-ti-tüd'*). *Méd.* Enge, *f.*

ARCTOPHYLAX, *m.* (*Ark-to-fi-lachs*). *Astr.* Bärenhüter, *m.* s.

ARCTOTIDE, *f.* (*Ark-to-tid'*). *Bot.* Bärenohr, *n.* s, Windsamenkraut, *n.*

ARCTURE, *m.* (*Ark-tür'*). ou

ARCTURUS, *m.* (*Ark-tü-rüs*). *Astr.* Arcturus, *m.* Bärenhüter, *m.* s.

ARCUATION, *f.* (*Ar-küa-sziong*). *Méd.* Knochenkrümmung, *f.*

ARCURE, *f.* (*Ar-kür'*). ou ARQÛRE, Bogenform, *f.* Biegung, *f.*

ARDASSINE, *f.* (*Ar-da-szin'*). *étoffe*: persische Seide, *f.*

ARDE, *f.* (*Ar-d'*). (Art) Deich, *m.* es, Damm, *m.* es, "e.

ARDÉE, *f.* (*Ar-dé*). *Zool.* Reiher, *m.*

ARDÉIDÉS, *f. pl.* (*Ar-dé-i-dé*). *Zool.* Reihervögelarten, *f. pl.*

ARDÉLION, *m.* (*Ar-dé-li-ong*) *fam.* Misch-sich-in-alles, *m.* Wohldiener, *m.* s.

ARDEMMENT, *adv.* (*Ar-da-mang*). *fig. violent*: heftig, hitzig, feurig; *zélé*: eifrig, très —, eifrigst, (désirer) —, sehnlichst, eifrig, inbrünstig; (aimer) —, leidenschaftlich, feurig; se porter — à qch., etw. (A eifrig betreiben°; *avec ferveur*: inbrünstig.

ARDENNES, *f. pl.* (*Ar-dän'*). *Géogr.* Ardennen, *f. pl*; forêt des —, Ardennerwald, *m.*

ARDENET, *m.* (*Ar-dö-na*) ou ARDERET. *Ornith.* Ardennenfink, *m.* Alpenfink, *m.* en.

ARDENT, ENTE, *adj.* (*Ar-dang*). 1. *qui brûle*: brennend, feurig, glühend, *qui est enflammé*: entzündet; *très-chaud*: glühend, heiß, chaleur —ente, Gluth, *f*; (fièvre, soif) —ente, brennend, hitzig; (charbon, lampe) —, brennend; (cendres, fer) —, glühend; (yeux) —s, feurig; soleil —, glühendheiße Sonne, *f*; il fait un soleil —, es ist sehr heiß, die Sonne sticht, miroir —, Brennspiegel, *m.* s, verre —, Brennglas, *n.* es, chapelle —, (erleuchtetes, Leichengerüst, *n.* Trauergerüst, *n.* es, Betkapelle, *f.* n; chambre —ente, Feuerkammer, *f.* n; Criminalcommission, *f.* en. | 2. *Chim. enflammable*: brennbar, entzündbar, entzündlich. | 3. *qui enflamme*: zündend, entzündend; flèche —ente, Zündpfeil, *m.* es. | 4. *fig. violent*. heftig, hitzig; (désir) —, heiß, heftig, lebhaft; —dans ses désirs, heftig in seinen Begierden, (froid) —, schneidend, (amour) —, heiß, brennend, glühend; (dispute) —ente, hitzig; *fervent*: inbrünstig; (dévotion, zèle) —, glühend; soif —ente des richesses, heiße Geldgier, *f.* heftiger Golddurst, *m.* | 5. *fig. parl. des personnes et des animaux*, *emporté*: heftig, hitzig; *actif*: eifrig, thätig; *porté à l'amour*: hitzig; (ce cheval) est trop —, ist zu hitzig. | 6. *parl. des couleurs* rouge —, brennendes Roth, *n.* es, *spl.* brennendroth, brandroth, feuerroth; cheval à poil —, Brandfuchs, *m*; cheveux d'un blond —, ein wenig angebräuntes Haar, ins Roth fallendes Haar. | 7. *Blas.* charbon —, glühende Kohle, *f.* n, torche —ente, brennende Fackel, *f.* n. | 8. *Mar.* vaisseau —, lofgieriges ou luvgieriges Schiff, Schiff das auf die Loffseite gibt; Schiff das zu scharf beim Winde segelt. | 9. — à: *courageux*: hitzig, *actif*: eifrig auf (A) (D), *avide*: begierig auf (A) *fam.* voll Feuer und Flammen für (A), *adonné à*: erpicht auf (A); — au combat, hitzig im Gefechte, kampfgierig, kampfsüchtig, *à la chasse, au gain, au jeu*: erpicht auf (A);—à l'étude, eifrig, voll Eifer beim Studiren; homme — à l'étude Mann (*m.*) der sich mit allem Eifer aufs Studiren legt. || 10. *m. exhalaison enflammée*; Irrwisch, *m.* es, e, Irrlicht, *n.* es, *v.* FEU-FOLLET. | 11. *maladie*: Brandkrankheit, *f.* en, Brandseuche, *f.* Brennseuche, *f.* n, Brandblatter, *f.* Brennfieber, *n.* s. | 12. *malade*: der Brandkranke, *adj. sub.* Brandblatterkranke, *adj. sub.*

ARDER, *a.* (*Ar-dé*). ou ARDRE ou ARDOIR. 1. brennen°, consumer: verbrennen°, que le feu St-Antoine vous arde! hol

euch der Teufel *ou* den Henker! ‖ 2. *n. être brûlant*, brennend sein.

ARDERET, *m.* (*Ar-de-rä*) *ou* ARDENET *Ornith.* Ardennenfink, *m.* Alpenfink, *m.* en.

ARDEUR, *f.* (*Ar-dör*). **1. chaleur** Hitze, *f.* Gluth, *f.*; — extrême, Glühhitze, *f.* glühende *ou* stechende Hitze, *f.*; —s caniculaires, Hundstage, *m. pl.* | 2. *désir violent*: innigster *ou* größter Wunsch, *m.*; *ferveur*: Inbrunst, *f.*; *amour*: Liebe, *f.*; *passion*: Hitze, *f.* Leidenschaft, *f.*; — de l'amour, Liebesgluth, *f.*; première —, erste Liebe, *f.*; sainte —, heilige Liebe, *f.* | 3. *grande activité*: Lebhaftigkeit, *f.* Eifer, *m.* Muth, *m.*; une sainte —, ein heiliger Eifer, *m.*, (travailler) avec —, mit großem Eifer, eifrig, travailler en redoublant d'—, mit verdoppeltem Eifer arbeiten, seinen Eifer verdoppeln; l'— de son zèle, sein brennender Eifer; modérer son —, seine Hitze mäßigen. | 4. *passion*: Feuer, *n.* Hitze, *f.*; avoir trop d'—, zu hitzig sein, zu viel Feuer haben, désirer avec —, sehnlich wünschen; *vivacité, courage*: Eifer, *m.* Heftigkeit, *f.* Lebhaftigkeit, *f.* Feuer, *n.*; donner de l'— à qn., jem. (A) an-feuern, jem. (D) Hitze mittheilen, *impétuosité*: Ungestüm, *n.*; *colère*: Hitze, *f.*; dans l'— de la dispute, in der Hitze des Streites; frapper en redoublant d'—, mit verdoppelter Wuth hauen*. | 5. *Méd. salacité*: Brennen, *n.*, — d'estomac, Magenbrennen, *n.* Sodbrennen, *n.*; — d'urine, Harnstrenge, *f.* Harnschneiden, *n.*; — d'entrailles, Brennen, *n.* Brand, *m.*; l'— de la fièvre, Fieberhitze, *f.*

ARDEZ! (*Ar-dé*). *pop. pour* REGARDEZ, icht! sehen Sie! sehen Sie doch mal.

ARDIER, *m.* (*Ar-dié*). *ou*

ARDIÈRE, *f.* (*Ar-diär'*). *Mon.* Wellbaumseil, *n.*

ARDILLON, *m.* (*Ar-dil-iong*). 1. Dorn, *m.* Stachel, *m.* Zunge, *f.*; *d'une boucle*: Schnallendorn, *m.*; il ne manque pas un — à cet équipage, es fehlt nicht eine Schnalle (*ou* das Mindeste, das Geringste) an dieser Ausrüstung; *fig.* alles ist in gutem Zustande. | 2. *Imp.* Bogenhalter, *m.* s, Punktur, *f.* en.

ARDISIACÉES, *f.* (*Ar-di-szia-szé'*). *Bot.* Ardisiaceen, *f. pl.*

ARDITO, *adv.* (*Ar-di-to*). *Mus.* kühn, beherzt.

ARDOIR, (*Ar-doar*). *ou* ARDRE *ou* ARDER 1. *a.* brennen*; *consumer*, verbrennen*; que le feu de St Antoine vous arde; hol Euch der Teufel! ‖ 2. *n. être brûlant*: brennend sein.

ARDOISE, *f.* (*Ar-doas'*). 1. *Min.* Schiefer, *m.* s, Schieferstein, *m.* es, e; — pour toiture *ou* tégulaire, Dachschiefer, *m.*; — à tablettes, Tafelschiefer, *m.*; carrière d'—, Schieferbruch, *m.* es, ¨e; couvreur en —s, Schieferdecker, *m.* s; crayon d'—, Griffel, *m.* s; maison couverte en —, mit Schiefer gedecktes Haus; — alumineuse, Alaunschiefer, *m.*; — de plomb, Schieferblei, *n.* s, *spl.* | 2. *couleur*: Schiefergrau, *n. indecl.* | 3. *tablette*: Schiefertafel, *f.* n, Rechentafel, *f.* Schreibtafel, *f.*

ARDOISÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-doa-sé*). 1. *couleur*: schieferfarbig. | 2. *semblable à l'ardoise*: schieferartig. | 3. *couvert d'ardoise*: mit Schiefer gedeckt.

ARDOISER, *a.* (*Ar-doa-sé*). 1. *couvrir d'ardoise*: mit Schiefer decken. | 2. *donner la couleur d'ardoise*: mit Schieferfarbe an-streichen*.

ARDOISEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-doa-sö*). schieferartig.

1. **ARDOISIER**, *m.* (*Ar-doa-sié*). *ouvrier*: Schieferschneider, *m.* s, *couvreur*: Schieferdecker, *m.* s.

2. **ARDOISIER, ERE**, *adj.* *Minér.* schieferartig, *de couleur d'ardoise*: schieferfarbig.

ARDOISIÈRE, *f.* (*Ar-doa-siär'*). *Minér. carrière*: Schieferbruch, *m.* es, ¨e.

ARDRE, (*Ar-dr'*). *ou* ARDER *ou* ARDOIR 1. *a.* brennen*; *consumer*: verbrennen*; que le feu de St Antoine vous arde! hol Euch der Teufel. ‖ 2. *n. être brûlant*: brennend sein.

ARDS, (*Ar*). *ou* ARS *ou* ARSE, *pp. de* ARDOIR; verbrannt, *brûlant*: glühend, glühend heiß.

ARDU, UE, *adj.* (*Ar-dü*). 1. jäh, schroff; montagne, —, steil, schwer zu ersteigen, unzugänglich. | 2. *fig. difficile*: schwierig, schwer, *délicat*: kitzlich, schwierig.

ARDUITÉ, *f.* (*Ar-düi-té*). Steile, *f.* n, Schwierigkeit, *f.* en.

ARE, *f.* (*Ar'*). Are, *f.* französische Quadratruthe, *f.*

ARÉA, *f.* (*A-ré-a*). *Méd.* Glatze, *f.* Ausfallen (*n.*) des Haares.

ARÉAGE, *m.* (*A-ré-aj'*). *Arp.* Messen (*n.*) *ou* Vermessung (*f.*) nach Aren.

AREC, *m.* (*A-rek*). *Bot. noix*: Areca, *f.* Arecanuß, *f.* ¨e, *arbre*: Arecabaum, *m.* Arecapalme, *f.*

ARÉCINE, *f.* (*A-ré-szin'*). *Chim.* Arecin, *n.* japanische Erde, *f.*

ARÉFACTION, *f.* (*A-ré-fak-sziong*). *Pharm.* Dorren, *n.* s, *spl.* Austrocknung, *f.*

AREIGNOL, *m.* (*A-rä-niol*). *Pêch.* Fischnetz, *n.* es, e.

AREIN, *m* (*A-rang*). Winterschneelavine, *f.*

ARÉNACÉ, ÉE, *adj.* (*A-ré-na-szé*). sandig, sandicht, sandartig, Sand←«.

ARÉNACÉO-CALCAIRE, *adj.* (*A-ré-na-szé-o-kal-kär'*). sand- und kalkhaltig.

ARÉNAIRE, *adj.* (*A-ré-när'*). *Bot.* im Sande wachsend, Sand.←«

ARÉNATION, *f.* (*A-ré-na-sziong*). *Méd.* Sandbad, *n.* es, ¨er.

ARÈNE, *f.* (*A-rän'*). 1. *sable*: Sand, *m.* es, *spl.* Ufersand, *m.*; *lieu sablé*: Sandplatz, *m.*; *désert*: Sandwüste, *f.* | 2. *lieu de combat*: Kampfplatz, *m.* Kampfschranke, *f.*; *amphithéâtre*: Amphitheater, *n.*; descendre dans l'—, den Kampfplatz betreten*, auf dem Kampfplatze erscheinen*, sich auf den Kampfplatz begeben*; *fig. accepter un défi*: sich in den Streit ein-lassen*; descendre dans l'— avec qn. den Kampf mit jem. (D) auf-nehmen*. | 3. *sable argileux*: Mauerkalk, *m.* Thonsand, *m.* | 4. les —s de Nîmes, die Arenen *ou* das Amphitheater zu Nîmes.

ARÉNER, *n.* et s'—, *r.* (*A-rè-né*). sinken*, sich senken, sich setzen; (ce plancher) est arené, hat sich gesetzt.

ARÉNEUX, EUSE, *adj.* (*A-ré-nö*). sandig, Sand←«, plantes —euses, Sandpflanzen, *f. pl.*; la Lybie —euse, das sandige Lybien.

ARENG, *m.* (*A-rang*). *Bot.* Arangapalme, *f.*

ARÉNICOLE, *adj.* (*A-ré-ni-kol'*). im Sande lebend *ou* wachsend, Sand←«. ‖ —s, *m. pl.* Sandwürmer, *m. pl.*

ARÉNIFÈRE, *adj.* (*A-ré-ni-fär'*). sandhaltig.

ARÉNIFORME, *adj.* (*A-ré-ni-form'*). sandartig, sandförmig, sandicht.

ARÉNULACÉ, ÉE, *adj.* (*A-ré-nü-la-szé*). sandartig, Sand←«.

ARÉNULEUX, EUSE, *adj.* (*A-ré-nü-lö*). sandartig, sandähnlich.

ARÉOLAIRE, *adj.* (*A-ré-o-lär'*). maschig, zellig.

ARÉOLATION, *f.* (*A-ré-o-la-sziong*). Zellenmaschenbildung, *f.*

ARÉOLE, *f.* (*A-ré-ol'*). **1. petite surface**: kleine Fläche, *f.* | 2. *Anat.* Zelle, *f.* n. | 3. *cercle*: Kreis, *m.* Ring, *m.* es, e; *d'un mamelon*: Warzenring, *m.* Warzenkreis, *m.*, — enflammatoire, zündlicher Ring, *m.* | 4. *Astr.* Hof, *m.* es, Lichtring, *m.* es.

ARÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*A-ré-o-lé*). gegittert, felderig, *Bot.* gegittert.

ARÉOMÈTRE, *m.* (*A-ré-o-mètr'*). *Phys.* Areometer, *m.* s, Gravimeter, *m.* Dichtigkeitsmesser, *m.* Wassermesser, *m.* Hydrometer, *m.*; Wasserwage, *f.* Senkwage, *f.* n.

ARÉOMÉTRIE, *f.* (*A-ré-o-mé-tri'*). Areometrie, *f.*

ARÉOMÉTRIQUE, *adj.* (*A-ré-o-mé-trik'*). areometrisch.

ARÉOPAGE, *m.* (*A-ré-o-paj'*). **1.** *tribunal*: Areopag, *m.* Oberberufungsgericht, *n.* | 2. *fig. réunion de sages*: Versammlung (*f.*) ehrwürdiger *ou* weiser Männer.

ARÉOPAGITE, *m.* (*A-ré-o-pa-jit'*). Areopagit, *m.* en, Oberrichter, *m.* s.

ARÉOPAGITIQUE, *adj.* (*A-ré-o-pa-ji-tik'*). zum Areopag gehörig.

ARÉOSTYLE, *adj.* (*A-ré-os-til'*). *Arch.* weitsäulig ‖ *m.* weitsäuliges Gebäude, *n.*

ARÉOTECTONIQUE, *f.* (*A-ré-o-täkto-nik'*). *Fort.* Kriegsbaukunst, *f.* Belagerungskunst, *f. spl.*

ARÉOTIQUE, *adj.* (*A-ré-o-tik'*). *Méd.* schweißtreibend, schweißbefördernd; remède —, Schweißmittel, *n.* s.

ARÉQUIER, *m.* (*A-ré-kié*). *ou* AREC. *Bot.* Arecapalme, *f.*

ARER, *n.* (*A-ré*). *Mar.* vor dem Anker treiben*, den Anker schleppen.

ARÊTE, *f.* (*A-rät'*). **1. de poisson**: Gräte, *f.* n; *squelette de poisson*: Fischgerippe, *n.* Grätengerüst, *n.*; prendre garde aux —s, sich vor den Gräten in Acht nehmen*, s'étrangler d'une —, an einer Gräte ersticken, avoir une — dans le gosier, eine Gräte im Halse haben. | 2. *Bot.* Granne, *f.* Endgranne, *f.* Bart, *m.*; *du blé*: Spitze, *f.* Aehrenspitze, *f.*; — terminale, Endgranne, *f.* — dorsale, Rückengranne, *f.* | 3. *Arch. et Charp.* Kante, *f.* Rand, *m.*; — saillante, Gratbogen, *m.*; voûte d'—, Kreuzgewölbe, *n.*; — d'un comble, Grat, *m.*; *Fort.* Kamm, *m.*; *Maçon.* — de poisson, Häringswerk, *n.* Grätenwerk, *n.* es, e; à vive —, scharfkantig; en —, kantenförmig; tailler à vive —, scharfkantig behauen*. | 4. Kamm, *m.* es; — d'un rocher, Grat, *m.* | 5. *Techn. de l'enclume*: Rand, *m.* Kante (*f.*) des Amboß; *d'un chapeau*: Bordkante, *f.*; *d'une lame*: Schneide, *f.* Rippe, *f.* Gräte, *f.* | 5. *Vétér.* Mauche, *f.* Mauke, *f.*; *Man.* Steppeln, *n.* Rattenschwanz, *m.* Pferdeschwanz, *m.*) mit Steppeln; *Chass.* Rückenhaar, *n.*

ARÉTÉE, *m.* (*A-ré-te*). *n. pr.* Aretäus, *m.*

ARÉTHUSE, *f.* (*A-ré-tüs'*). *Bot.* Arethusa, *f.* Runzelblatt, *n.* es.

ARÊTIER, *m.* (*A-rä-tié*). **1. Charp.** Eckſparren, *m.* Gratsparren, *m.* Lehrsparren, *m.* | 2. *de plomb*: Hakenkamm, *m.*

ARÊTIÈRE, *f.* (*A-rä-tiär'*). *Arch.* Bewurf, *m.* Gypsanwurf, *m.* Kalkanwurf (*m.*) an dem Gratsparren.

ARGALI, *m.* (*Ar-ga-li*). *Zool.* Argalischaf, *n.* es, e.

ARGANEAU, *m.* (*Ar-ga-no*) *ou* ORGANEAU, *Mar.* Ring, *m.* es, e, — d'une ancre, Ankerring, *m.*

ARGEMA, *m.* (*Ar-je-ma*). *ou*

ARGÉMON, (*Ar-je-mong*). *Méd.* Irisentzündung, *f.* Augenapfelgeschwür, *n.*

ARGÉMONE, *f.* (*Ar-je-mon'*). *Bot.* Stachelmohn, *m.* es, *spl*; Teufelsfeige, *f.* n.

ARGENT, *m.* (*Ar-jang*). 1. *métal*: Silber, *n.* s, *spl.*; — **suivi d'un adjectif**: — bas, geringhaltiges Silber, *n.*; — battu, Blattsilber, geschlagenes Silber; — travaillé, verarbeitetes Silber, — fin, pur, gewaschenes Silber; — blanc *ou* monnayé, Silbermünze, *f.* Silbergeld, *n.*; — non pur, Silbererz, *n.* —vierge *ou* natif, gediegenes, gewaschenes Silber, Jungfernsilber, — natif dendritique, dendritisches Gediegensilber, *n.*; — aigre, sulfuré, fragile, noir, Schwarzgültenerz, *n.* Silberschwärze, *f.* Schwarzerz, *n.* Rußsilber, *n.* Sprödglaserz, *n.* Melanglanz, *m.*; — noir terreux, Glaserzschwärze, *f.* — fumé, geräuchertes Silber, *n.*; — rouge, Rothgültigerz, *n.*; — gris, graues Schwefelsilber, *n.*; — antimonial *ou* antimonié, Silberspießglanz, *m.* Antimonsilber, *n.* Federerz, *n.* Rubinblende, *f.* Rothgültigerz, *n.*; — corné, muriaté, Hornsilber, *n.* Silberhornerz, *n.* Silberchlorid, *n.*; — antimonié sulfuré rouge, dunkles Rothgültigerz, *n.* Antimonsilberblende, *f.* — sulfuré gris, — noir, Sprödglanzerz, *n.* Röschgewächs, *n.*; — carbonaté, Selbit, *m.* Silbercarbonat, *n.*; — — arsénical, Arseniksilber, *n.*; — sulfuré

flexible, biegsamer Silberglanz, m; — allemand, anglais, d'Allemagne, Argentan, n. Neusilber, n; — haché, plattirte Arbeit, weißarsenikalisches Metall, weißer Tombak, m; — fulminant, Knallsilber, n; — filé, gesponnenes Silber, n; — sulfuré vitreux, Glaserz, n. Silberglanz, m. Glassilbererz, n; — — vert *ou* bromuré, Bromsilber, n. Brommit, m; — perdu, Silberabfall, m; — séléniuré, Selensilber, n. Selensilberblei, n; vif —, Quecksilber, n; **— en *et* un nom** : — en lingot, Silberstange, f; — en barre, Stangensilber, n. Silberbarre, f; — en feuilles, Blattsilber, n; — en lames, Silberlahn, m; — en coquille, Muschelsilber, n; — en chaux, verschlacktes Silber, n; — en bain, geschmolzenes Silber, n; — en fils, Silberfaden, m; — en masse, Silber in Klumpen; — en grains, granulirtes Silber, n; — — en cristaux, kristallirtes Silber, n; — en pâte, Silberteig, m; — au titre, Probesilber, n; **— de *et* un nom** : — de trait, Silberdrath, n. Drathsilber, n; — du roi, Königsilber, n. Münzsilber, n; — de chimie, falsches, unächtes Silber, n; — de permission, Wechselsilber, n; — de coupelle, Kapellensilber, n; — de cendrée, Schrotsilber, n. Dunstsilber, n; — de Chine, Chinasilber, n; — d'Allemagne, Argentan, n. Neusilber, n; — d'usine, blickebergfeines Silber, n; | 2. **d'—, en —**, silbern, Silber←«. von Silber: montre d'—, silberne Uhr, f; vaisselle d'—, Silbergeschirr, n; vase d'—, Silbergefäß, n. silbernes Gefäß, n; fil d'—, gesponnenes Silber, n. Silberfaden, m. Silbergespinnst, n; déchets d'—, Silberabfall, m; (coffret avec) garniture d'—, Silberbeschlag, n; étoffe à fond d'—, Silberstoff, m; *qui renferme de l'argent* : silberhaltig; blanc comme —, silberweiß; couleur d'—, Silberfarbe, f; batteur d'—, Silberschläger, m; mine d'—, Silbergrube, f; sulfure d'— *ou* vitreux, Schwefelsilber, n; sulfure d'oxyde d'— et d'antimoine, Rothgültigerz, n; muriate d'—, Hornsilber, n; nitrate d'—, salpetersaures Silber, n. Höllenstein, m; marcassite d'—, graues Schwefelsilber, n. Silberglanz, m; séléniure d'—, Selensilber, n. | 3. **monnaie** : **Geld**, n. e, *spl*; Silbergeld, n. es, *spl*; Silbermünze, f. n. payer en — ou en or, in Silber oder in Geld bezahlen; — de poche, Taschengeld, n; — de départ, Scheidesilber, n; — de jeu, Spielgeld, n; — des cartes, Kartengeld, n; — comptant, baares Geld, n. baare Münze, f. n; (payer) — comptant, baar; — mort, todtes Kapital, n; — mignon, Sparpfennige, m. pl; bourreau d'—, Erzverschwender, m; toucher, de l'—, Geld einnehmen* *ou* bekommen*; placer son — à 5 0/0, Geld zu 5 0/0 an-legen; faire *ou* gagner beaucoup d'—, viel Geld verdienen; (gagner qn.) à prix d'—, für Geld; échanger du bon — contre du mauvais; sein gutes Geld an schlechtes hängen, sein Geld aufs Spiel setzen; perdre son — au jeu, sein Geld verspielen; mettre de l'— dans (une affaire), Geld stecken in (A); courir après son —, auf sein Geld warten, um sein Geld laufen*; faire de l'— de tout, aus Allem Geld machen, aus Allem Nutzen ziehen*, prêter de l'—, Geld leihen*; être à court d'—, an Geld Mangel haben; se trouver à court d'—, schlecht mit Geld versehen sein, kein Geld im Beutel haben; manger de l'—, Geld verlieren*, Geld durch-bringen*. c'est de l'— en barre, das ist so gut als baares Geld; sa parole vaut de l'—, sein Wort *ou* sein gegebenes Wort ist so gut als Geld; en demander, en prendre pour son —, Waare für sein Geld haben wollen*; en avoir pour son —, seinen Theil bekommen*; en être pour son —, um sein Geld kommen*; bon jeu, bon —, ernsthaft, im Ernste; jouer bon jeu bon —, um baares Geld spielen; prendre qch. pour — comptant, *être crédule* : für baare Münze an-nehmen*; *Prov.* quand l'— marche tout va bien, Geld behält das Feld; l'— est le nerf de la guerre, Geld ist des Krieges Seele; point d'— point de Suisse, umsonst ist der Tod; in der Welt thut man nichts umsonst; qui a de l'— a des coquilles, für Geld ist Alles feil; vouloir le drap et l'—, Alles umsonst haben wollen*. | 4. *Blas.* Silber n. Silberfarbe, f. weiße Farbe, f.

ARGENTAL, ALE, *adj.* (*Ar-jang-tal'*). Silber←«, mit Silber vermischt; mercure —, Silberamalgam, n.

ARGENTAN, *m.* (*Ar-jang-tang*). *Chim.* Neusilber, n.

ARGENTANE, *adj. f.* (*Ar-jang-tan'*). olives —s, gelbe Oliven, f. pl.

ARGENTATE, *m.* (*Ar-jang-tat'*). *Chim.* silbersaures Salz, n. Silbersauersalz, n.

ARGENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ar-jang-té*). 1. *recouvert d'argent* : versilbert, übersilbert. | 2. *de couleur —ee* : silbern, silberfarben; *blanc comme de l'argent* : silbergrau, silberweiß; *brillant*, silberglänzend, Silber←«; flots —s, Silberwellen, f. *spl*; plumage —, Silbergefieder, n. s, *spl*; lumière —ée, Silberlicht, n. es, er; rayon —, Silberstrahl, m. s, e; *Bot.* chardon —, Silberdistel, f. n. || 3. *m. poisson* : Silberfisch, f.

ARGENTER, *a.* (*Ar-jang-té*). 1. *couvrir d'argent* : silbern, versilbern, übersilbern, mit Silber belegen; *une glace* : belegen | 2. *donner l'aspect d'argent*, einen Silberglanz geben* (D).

ARGENTERIE, *f.* (*Ar-jang-tö-ri'*). 1. *vaisselle* : Silbergeräth, n. Silbergeschirr, n. es; Silberzeug, n. e, *spl*; Silberarbeit, f. en; *marchandises* : Silberwaare, f. | 2. *vases du culte* : silbernes Kirchengeräth, Silbergeräth, n. es, e; *ornements* : Silberschmuck, m. es, *spl*. | 3. *impôts* : Festgelder, n. pl. | 4. trésorier et contrôleur de l'—, Zahlmeister und Verwalter der Festgelder. | 5. *salle* : Silberkammer, f.

ARGENTEUR, *m.* (*Ar-jang-tör*). Versilberer, m. s; Plattirer, m. s.

ARGENTEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-jang-tö*). reich an Geld, geldreich; être —, mit Geld sein, bei Gelde sein.

ARGENTIER, *m.* (*Ar-jang-tié*). 1. *trésorier* : Zahlmeister, m. Schatzmeister, m. | 2. *qui soigne l'argenterie* : Silberdiener, m; *marchand* : Silberwaarenhändler, m. e; Silberbewahrer, m. s; *H. de France* : Silberkämmerling, m. es, e.

ARGENTIFÈRE, *adj.* (*Ar-jang-ti-fär'*). *Minér.* silberhaltig, Silber←«, sable —, Silbersand, m; marne —, ährenförmiges Graukupfererz, n.

ARGENTIFIQUE, *adj.* (*Ar-jang-ti-fik'*). in Silber umwandelnd.

ARGENTIN, INE, *adj.* (*Ar-jang-täng*). *qui ressemble à l'argent* : silberartig; *clair comme l'argent* : rein wie lauter Silber, silberhell, *qui a le son de l'argent* : wie Silber klingend, son —, Silberklang, m; ton —, Silberton, m; voix —ine, Silberstimme, f; onde —ine, Silberfluth, f; *de couleur*: silberfarbig; couleur —ine, Silberfarbe, f; *Peint.* silberhelles Colorit, n.

1. **ARGENTINE**, *f.* (*Ar-jang-tin'*). 1. *Bot.* Silberkraut, n. es; Gänserich, m. feuille —, Silberblatt, n. es. | 2. *Minér.* Argentin, m. es, *spl*. Schieferspath, m. es, Schieferkalk, m. | 3. *poisson* : Silberfisch, m. es; — hutin, Schwertfisch, m.

2. **ARGENTINE**, *Géogr.* République —, Argentinische Republik, f.

ARGENTIQUE, *adj.* (*Ar-jang-tik'*). *Chim.* Silber←«; oxyde —, Silberoxyd, n.

ARGENTO-FULMINIQUE, *adj.* (*Ar-jang-to-ful-mi-nik'*). acide —, Knallsilbersäure, f.

ARGENTON, *m.* (*Ar-jang-tong*). *Chim.* Neusilber, n. s.

ARGENTURE, *f.* (*Ar-jang-tür'*). 1. *couche d'argent* : Versilberung, f. Versilbern, n; Belegung (f.) mit Silber; — à froid ou au pouce, kalte Versilberung, f; — au feu, Feuerversilberung, f; — galvanique, galvanische Versilberung, f; — hachée, rauhe Versilberung, f. | 2. *art* : Versilbern, n. s. *spl*; s'entendre à l'—, sich gut aufs Versilbern verstehen*.

ARGIEN, ENNE, *adj.* (*Ar-jiäng*). argivisch. || *m.* Argiver, m.

ARGILACÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-ji-la-sé*). thonartig; *qui a la couleur de l'argile* : thonfarbig.

ARGILE, *f.* (*Ar-jil'*). 1. *terre* : Thon, m; Thonerde, f. Lehm, m. — glaise, — à potier, Töpferthon, m. Letten, m. Töpfererde, f; — savonneuse, Seifenthon, m; — à foulon, Walkererde, f. Walkerthon, m; variétés d'—, Thonarten, f. pl. | 2. *Géol.* — calcarifère, kalkhaltiger Thon, m; — égyptienne, Nilerde, f; — graphique, Schieferkreide, f. Griffelschiefer, m; — schisteuse, Thonschiefer, m. Schieferthon, m; — ocreuse, Eisenthon, m; — rouge, martiale, Kohlenschiefer, m. Kräuterschiefer, m. rother Eisenstein, m. Eisenthon, m; — cuite, gebrannter Thon, m; — fervescente, brausender Thon, m; — feuilletée, Klebschiefer, m; — figulène, Töpferthon, m. Letten, m. Lehm, m; — marne, Töpfermergel, m; — plastique, plastischer Pfeifenthon, m; — réfractaire *ou* apyre, feuerfester Thon, m; — bitumineuse, Porzellanschiefer, m; argentifère, Silberbranderz, n; — à foulon *ou* simectique, Walkererde, f; tripolene, Tripelerde, f; — veldienne, Wälderthon, m; d'—, thönern, Thon←«; vase d'—, thönernes Gefäß, n. | 3. *fig.* Lehm, m; (les hommes) sont faits de la même —, sind aus demselben Lehm gekittet.

ARGILEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-ji-lö*). *qui renferme de l'argile* : thonhaltig, thonig, lehmig, Thon←«; *semblable à l'argile* : thonähnlich, thonartig, lettig, lettícht; couche —euse, Thonlager, n.

ARGILICOLE, *adj.* (*Ar-ji-li-kol'*). auf Thon lebend *ou* wachsend, Thon←«.

ARGILIFÈRE, *adj.* (*Ar-ji-li-fär'*). thonhaltig, Thon←«.

ARGILIFORME, *adj.* (*Ar-ji-li-form'*). thonförmig, Thon←«.

ARGILITE, *f.* (*Ar-ji-lit'*). *Minér.* Argilit, m. en; Thonschiefer, m; — bitumineuse, Brandschiefer, m; — porphyre, Argilitporphyr, m.

ARGILLACÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-ji-la-sé*). thonartig, Thon←«.

ARGILOFERRUGINEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-ji-lo-far-ru-ji-nö*). Thon- und Eisenoxyd enthaltend.

ARGILOÏDE, *adj.* (*Ar-ji-lo-id'*) thonartig.

ARGILOLITHE, *m.* (*Ar-ji-lo-lit'*). Argilolith, m. Thonstein, m.

ARGILOLITHIQUE, *adj.* (*Ar-ji-lo-li-tik'*). aus Thonstein gebildet, Thonstein←«.

ARGILOSABLEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-ji-lo-sa-blö*). *ou*

ARGILOSABLONNEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-ji-lo-sa-blo-nö*). aus Thonsand gebildet.

ARGILOTOURBEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-ji-lo-tur-bö*). aus Thon und Torf bestehend.

ARGO, *m.* (*Ar-go*). *Astr.* Argo, f. Schiff, n; *Myth.* Schiff (n.) der Argonauten.

ARGOL, *m.* (*Ar-gol'*). Mistung (f.) mit Pferde- und Kuhmist.

ARGOLIDE, *f.* (*Ar-go-lid'*) *Géogr.* Argolis, n.

ARGON, *m.* (*Ar-gong*). *Chass.* Sprenkel, m. Dohne, f. n.

ARGONAUTE, *m.* (*Ar-go-nôt'*). 1. Argonaute, m. Argonautenfahrer, m; *fig.* Seefahrer, m. s, expédition des —s, Argonautenzug, m. es, ⸗e. | 2. *coquillage* : Argonautenmuschel, f. Segler, m. s. Kahn, m. | 3. *Astr.* vaisseau des —s, Schiff (n.) Argo.

ARGONAUTIQUE, *adj.* (*Ar-go-nô-tik'*). *Myth.* argonautisch.

1. **ARGOT**, *m.* (*Ar-go*). 1. Gaunersprache, f. n, Diebs- und Bettlersprache, f. | 2. *jargon* : Kauderwälsch, n; — des bohémiens, Rothwälsch, n; — des coulisses, Schauspielersprache, f; — des soldats, Soldatensprache, f; entendre l'—, Kauderwälsch verstehen*. parler l'— Kauderwälsch sprechen*.

2. **ARGOT**, *m.* *voy.* ERGOTS.

3. **ARGOT**, *m.* *Jard.* abgestorbenes Ende, n. dürrer Zweig, m. dürrer Ast, m.

ARGOTÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-go-té*). gereinigt; arbre —, ein von den dürren Reisern gereinigter Baum.

ARGOTER, *a. et n.* (*Ar-go-té*). 1. *Jard.* von dürren Schößlingen säubern, reinigen, die dürren Zweige ab-schneiden*. | 2. *parler l'argot* : rothwälschen.

ARGOTIQUE, *adj.* (*Ar-go-tik'*). fauderwälsch, rothwälsch.

ARGOTISER, *n.* (*Ar-go-ti-szé*). fauderwälsch sprechen*.

ARGOULET, *m.* (*Ar-gu-lä*). 1. *Mil.* Büchsenschütze, Bogenschütze, *m.* n. | 2. *fig. misérable*: elender, nichtswürdiger Mensch, *m.* Schlucker, *m.* Wicht, *m*; *chevalier d'industrie*: Schurke, *m.*

ARGOUSIER, *m.* (*Ar-gu-sié*). *Bot.* Meerkreuzdorn, *m.* Stechdorn, *m.* Weidendorn, *m.* Pferdedorn, *m.* Haftdorn, *m.*

ARGOUSIN, *m.* (*Ar-gu-sang*). Galeotenaufseher, *m.* Rudermeister, *m.* Stockmeister, *m.* Profoß, *m.* es, e; mousse d'—, Steckenknecht, *m.*

ARGOVIE, *f.* (*Ar-go-wi'*). *Géogr.* Aargau, *n*; canton d'—, der Canton Aargau.

ARGUE, *f.* (*Arg'*). 1. *machine*, Schleppzangenziehbank, *f.* = e. Drathwinde, *f.* n; Schreibenbank, *f.* Schiebbank, *f.* | 2. *atelier*: Drahtzieherei, *f.* Drahtzug, *m.* es. = e. der grobe Zug. | 3. *bureau de vérification*. Verificationsbüreau, *n.*

ARGUÉ, ÉE, *pp.* (*Ar-gü-é*). 1. *Techn.* fil —, durch die Drathwinde gezogener Draht. | 2. angefochten; (pièce) —ée de faux, als verfälscht beschuldiget *ou* angefochten.

1. **ARGUER**, *a.* (*Ar-gü-é*). 1. *contredire*: widersprechen*, *accuser*: schelten*, strafen; beschuldigen [de, (G)]; tadeln; — (une pièce) de faux, als unecht beschuldigen *ou* erklären, als verfälscht an-fechten* *ou* aus-geben*. || 2. *n.* *tirer une conséquence*: schließen* [de aus (D)]. einen Schluß ziehen* [de, aus *ou* von (D)]; vous arguez mal à propos de ce fait, Sie haben unrecht hieraus weiter schließen zu wollen*.

2. **ARGUER**, *a.* *Techn.* durch die Drahtwinde ziehen*, Draht ziehen*.

ARGUEUR, *m.* (*Ar-gü-ör*). Beschuldiger, *m.* Ankläger, *m.* s.

ARGULE, *m.* (*Ar-gül'*). *Zool.* Zweiäuglein, *n.*

ARGUMENT, *m.* (*Ar-gü-mang*). 1. *raisonnement*: **Argument**, *n*; *conclusion*: Schluß, *m.* Schlußfolgerung, *f*; faire un —, einen Schluß ziehen*; *preuve*: Beweis, *m.* Beweismittel, *n*; — en forme, förmlicher Beweis, *m*; *moyen des preuves*: Beweisgrund, *m*; répondre à un —, auf einen Beweisgrund antworten; résoudre un —, einen Beweis zergliedern; — dialectique, wahrscheinlicher aber nicht überzeugender Schluß, *m*; — ad hominem, persönlicher, handgreiflicher, schlagender Beweisgrund, *m.* | 2. *conjecture*, *indice*: Angabe, *f.* Anzeige, *f.* n, Vermuthung, *f.* en; tenir un — contre qn., eine starke Vermuthung gegen jem. (A) ziehen*; *soupçon*: Verdachtsgrund, *m.* | 3. *sommaire d'un ouvrage*: Hauptinhalt, *m.* Inhalt, *m*; *extrait*: Auszug, *m.* Inhaltsanzeige, *f.* | 4. *Astr.* — de latitude *ou* d'inclinaison, Breitenwinkel, *m.* Neigungswinkel, *m.*

ARGUMENTANT, *m.* (*Ar-gü-mang-tang*). Opponent, *m.* en, Bestreiter, *m.* s.

ARGUMENTATEUR, *m.* (*Ar-gü-mang-ta-tör*). Disputirgeist, *m.* es, er, Streiter, *m*; un subtil —, ein spitzfindiger Wortkämpfer, *m.* s.

ARGUMENTATION, *f.* (*Ar-gü-mang-ta-sziong*). Argumentation, *f.* en, Beweisführung, *f.* en, Beweis, *m.* es. e; *exposé*: Aufführung (*f.*) der Gründe.

ARGUMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ar-gü-mang-té*). widersprochen, argumentirt.

ARGUMENTER, *n.* (*Ar-gü-mang-té*). 1. *faire des arguments*: argumentiren. | 2. *tirer des conséquences*: schließen*; einen Schluß ziehen* [de, aus (D)], à, auf (A)]; Beweisgründe bei-bringen*, auf-stellen; (l'acte) dont on argumente, auf den man seine Beweise stützt; — de qch., folgern aus (D). | 3. *adresser des arguments contre qn.*: *prouver*: Gründe an-führen, einen Beweis führen. — contre qch., Beweisgründe ein-wenden* gegen (A). || *s'*—, *v.* — *se faire une raison*: sich *ou* etw. (A) ein-reden.

ARGUMENTEUR, *m.* (*Ar-gü-mang-tör*). Streiter, *m.* Wortkämpfer, *m.* s.

ARGUS, *m.* (*Ar-güs*). 1. *Myth.* Argus, *m*; yeux d'—, Argusaugen, *n.* *pl.* | 2. *espion*: Spion, *m.* e, Späher, *m.* Aufpasser, *m.* s. | 3. *poisson*: Araue, *m.* *Ornith.* Fasan, *m.* Pfaufasan, *m.* e; *coquillage*: Argusschnecke, *f.* Porcellanschnecke, *f.* n; *lézard*: Argueseidechse, *f*; *papillon*: Argussonnenkäfer, *m.*

ARGUTIE, *f.* (*Ar-gü-szi'*). Spitzfindigkeit, *f.* *fam.* Sophisterei, *f.* en; —s scolastiques, Schulspitzfindigkeiten, *f.* *pl.*

ARGUTIEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-gü-szjöh*). spitzfindig, sophistisch.

ARGYNNE, *m.* (*Ar-jin'*). Perlmutterfalter, *m.*

ARGYRANTHÈME, *adj.* (*Ar-ji-rang-tâm'*). *Bot.* silberblumig.

ARGYRASPIDES, *m.pl.* (*Ar-ji-ras-pid'*). Argyraspide, *m.* Silberschildträger, *m.*

ARGYREIOSE, *m.* (*Ar-ji-ré-ios'*). Silberfisch, *m.* es, e.

ARGYRIDES, *m.* *pl.* (*Ar-ji-rid'*). *Chim.* Argyriden, *n.* *pl.*

ARGYRITE, *m.* (*Ar-ji-rit'*). 1. *Minér.* Silberschwefelkies, *m.* Scheinsilber, *n.* Silbermetall, *n.* | 2. combats —s, Lohngefechte, *n.pl.*

ARGYROCÉPHALE, *adj.* (*Ar-ji-ro-szé-fal'*). *H. nat.* silberschweifig; *Bot.* silberköpfig, mit silberweißem Kopfe.

ARGYROCOME, *adj.* (*Ar-ji-ro-kom'*). *Astr.* silberhaarig, silberköpfig; *Bot.* silberköpfig, silberbuschig.

ARGYRONÈTE, *f.* (*Ar-ji-ro-nät'*). *Zool.* Wasserspinne, *f.* n.

ARGYROPÉE, *f.* (*Ar-ji-ro-pé'*). *Alch.* Silbermacherkunst, *f.* Silbermacherei, *f.*

ARGYROPHYLLE, *adj.* (*Ar-ji-ro-fil'*). *Bot.* silberblätterig.

ARGYROSE, *f.* (*Ar-ji-ros'*). *Minér.* Schwefelsilber, *n.*

ARHIZE, *adj.* (*A-ris'*). *Bot.* wurzellos.

ARIA, *m.* (*A-ria*). viel Aufhebens; faire beaucoup d'—, viel Aufhebens machen.

ARIANE, *f.* (*A-ri-an'*). 1. *Myth.* Ariadne, *f.* | 2. *Astr.* nördliche Krone, *f.* Krone (*f.*) der Ariadne. | 3. *Zool.* Ariadne, *f.*

ARIANISER, *n.* (*A-ria-ni-sé*). dem Arianismus huldigen.

ARIANISME, *m.* (*A-ria-nism'*). Arianismus, *m.* arianische Ketzerei, *f.*

ARIARATHE, *m.* (*A-ri-a-rat'*). *n.* *pr.* Ariarathes, *m.*

ARICINE, *f.* (*A-ri-szin'*). *Chim.* Aricin, *n.*

ARIDE, *adj.* (*A-rid'*). 1. *dépourvu d'humidité*: dürr, trocken, (sol) —, dürr, unfruchtbar, ausgedörrt; *desséché*: ausgetrocknet, vertrocknet, verdorrt, *brûlé*: ausgebrannt, *stérile*: unfruchtbar, seicht, (esprit)—, hohl, schwach, seicht, leer. | 2. *fig.* *insensible*: fühllos; *sans agrément*: trocken, saftlos; (discours) —, schmucklos; (imagination) —, schwache Einbildungskraft, *f*; *privé de*: ohne (A): beraubt (G) —, mangelnd an (A); (lieu) — de plaisirs, von allen Zerstreuungen entblößt.

ARIDÉE, *m.* (*A-ri-dé*). *n.* *pr.* Aridäus, *m.*

ARIDITÉ, *f.* (*A-ri-di-té*). 1. *sécheresse*: Dürre, *f.* Trockenheit, *f.* *spl.* | 2. *stérilité*: Unfruchtbarkeit, *f.* Magerkeit, *f*; *fig.* *du style*: Trockenheit, *f.* *spl.* | 3. *insensibilité*: Fühllosigkeit, *f.* Unempfindlichkeit, *f.* Seichtigkeit, *f.* Kälte, *f.* *spl*; *vide*: Leere, *f.*

ARIDURE, *f.* (*A-ri-dür'*). *Méd.* *atrophie*: Abzehrung, *f.* Auszehrung, *f.* Abmagerung, *f.* Darrsucht, *f.* Schwinden, *n.*

ARIEN, *m.* (*A-ri-ang*). Arianer, *m.* || —enne, *f.* Arianerin, *f.* nen. || *adj.* arianisch, langue —ienne, vom Sanskrit herrührende Sprache, *f.*

ARIETTE, *f.* (*A-ri-ät'*). *Mus.* Ariette, *f.* n. kleine Arie, *f.* Liedchen, *n.* s.

ARIGOT, *m.* (*A-ri-go*). *mieux* LARIGOT; *Mil.* Kriegspfeife, *f.*

ARILLAIRE, *adj.* (*A-ril-lär'*). zur Bildung des Samenmantels dienend.

ARILLE, *m.* (*A-ril-l*). *Bot.* Samenhaut, *f.* = e. Samenhülle, *f.* n. Samenumschlag, *m.* s. = e. Samenmantel, *m.* s.

ARILLÉ, ÉE, *adj.* (*A-ril-lié*). mit einer Samenhaut bekleidet, bemantelt.

ARIMER, *a.* (*A-ri-mé*). den Spitz in Ordnung rücken, den Oberstämpel auf den Amboß zurecht stellen.

ARION, *m.* (*A-riong*). 1. *n.* *pr.* Arion, *m.* | 2. *Zool.* Arion, *m.*

ARIOSO, *adv.* (*A-rio-so*). *Mus.* singend, arienmäßig. || *m.* Ariose, *m.*

ARIOSTE, *m.* (*A-ri-ost'*). *n.* *pr.* Ariost, *m.*

ARIOVISTE, *m.* (*A-rio-wist'*). *n.pr.* Ariovist, *m.*

ARISTARQUE, *m.* (*A-ris-tark'*). 1. *n.* *pr.* Aristarch, *m.* | 2. *critique*: Kritiker, *m.* Kunstrichter, *m.* s.

ARISTÉ, ÉE, *adj.* (*A-ris-té*). *Bot.* begrannt.

ARISTÉE, *f.* (*A-ris-té'*). *n.* *pr.* Aristea, *f.* | 2. *Bot.* Borstenlilie, *f.*

ARISTIDE, *m.* (*A-ris-tid'*). *n.* *pr.* Aristides, *m.*

ARISTIPPE, *m.* (*A-ris-tip'*). *n.* *pr.* Aristipp, *m.*

ARISTOCRATE, *m.* (*A-ris-to-krat'*). 1. Aristokrat, *m.* en, Anhänger (*m.*) der Adelsregierung; *coll.* die Adelige, *adj.* *sub.* | 2. *ennemi de la république*: Feind (*m.*) der Republik. || 3. *adj.* aristokratisch.

ARISTOCRATIE, *f.* (*A-ris-to-kra-szi'*). Aristokratie, *f.* Adelsherrschaft, *f*; Adel, *m*; — du commerce, Handelsaristokratie, *f*; — des finances, de l'argent, Geldaristokratie, *f*; — militaire, Soldatenadel, *m.*

ARISTOCRATIQUE, *adj.* (*A-ris-to-kra-tik'*). aristokratisch, adelsherrschaftlich; Etat —, aristokratischer Staat, *m.*

ARISTOCRATIQUEMENT, *adv.* (*A-ris-to-kra-ti-ke-mang*). aristokratisch, auf vornehme *ou* aristokratische Art.

ARISTOCRATISER, *a.* (*A-ris-to-kra-ti-sé*). zum Aristokraten machen, aristokratisch machen.

ARISTODÉMOCRATIE, *f.* (*A-ris-to-dé-mo-kra-szi'*). Aristodemokratie, *f.* Volk- und Adelsregierung, *f.*

ARISTODÉMOCRATIQUE, *adj.* (*A-ris-to-dé-mo-kra-tik'*). aristodemokratisch.

ARISTOLOCHE, *f.* (*A-ris-to-losch'*). *Bot.* Osterluzei, *f*; — longue, Hohlwurz, *f.* Herzwurz, *f*; — clématite, Waldrebe, *f.* — menue, kleine Osterluzei, *f.* || —s, *f.* *spl.* osterluzeiartige Pflanzen, *f.* *pl.*

ARISTOLOCHIQUE, *adj.* (*A-ris-to-lo-schik'*). *Méd.* remède —, blutflußbefördernde Mittel, *n.* blutreinigendes Mittel, *n.*

ARISTOMÈNE, *m.* (*A-ris-to-män'*). *n.* *pr.* Aristomenes, *m.*

ARISTOPHANE, *m.* (*A-ris-to-fan'*). *n.* *pr.* Aristophanes, *m.*

ARISTOPHANESQUE, *adj.* (*A-ris-to-fa-näsk'*). aristophanisch.

ARISTOPHANIEN, *adj.* *m.* (*A-ris-to-fa-niang*). aristophanisch.

ARISTOTE, *m.* (*A-ris-tot'*). *n.* *pr.* Aristoteles, *m.*

ARISTOTÉLICIEN, IENNE, *adj.* (*A-ris-to-té-li-sziang*). 1. aristotelisch. | 2. *m.* Aristoteliker, *m.* s. || —ienne, *f.* Aristotelikerin, *f.* nen.

ARISTOTÉLIQUE, *adj.* (*A-ris-to-té-lik'*). aristotelisch.

ARISTOTÉLISER, *n.* (*A-ris-to-té-li-sé*). Anhänger (*m.*) der aristotelischen Philosophie werden*.

ARISTOTÉLISME, *m.* (*A-ris-to-té-lism'*). Aristotelismus, *m.* aristotelisches System, *n.*

ARISTULÉ, ÉE, *adj.* (*A-ris-tü-lé*). *Bot.* feingegrannt, mit kleinen Grannen.

ARITHMÉTICIEN, *m.* (*A-rit-mé-ti-sziang*). Arithmetiker, *m.* Rechner, *m.* Rechenmeister, *m.* s.

1. **ARITHMÉTIQUE**, *f.* (*A-rit-mé-tik'*). Arithmetik, *f.* Rechenkunst, *f.* Zahlenrechenkunst, *f*; les (4) règles de l'—, die 4 Species der Arithmetik. — littérale *ou* spécieuse, Buchstabenrechnung, *f.* — numérale, Ziffernrechnung, *f*, — décimale,

Decimalrechnung, *f*: — pratique, angewendete Arithmetik, *f*; — politique, Staatsrechenkunst, *f*; — instrumentale, Maschinenrechnung, *f*; progression —, arithmetisches Verhältniß, *n*; échelle —, Zahlenleiter, *f*; machine —, Rechenmaschine, *f*.

2. **ARITHMÉTIQUE**, *adj*. arithmetisch; proposition —, arithmetischer Satz, *m*.

ARITHMÉTIQUEMENT, *adv*. (*A-ri-tmé-ti-kö-mang*). arithmetisch.

ARITHMOGRAPHE, *m* (*A-ri-tmo-graf'*). *Techn*. kreisförmiges Rechenlineal, *n*.

ARITHMOGRAPHIE, *f*. (*A-ri-tmo-gra-fi'*). *Techn*. Arithmographie, *f*. Zahlenkunst, *f*.

ARITHMOLOGIE, *f*. (*A-ri-tmo-lo-ji'*). *Math*. Arithmologie, *f*. Zahlenlehre, *f*. Größenmessungskunst, *f*.

ARITHMOLOGIQUE, *adj*. (*A-ri-tmo-lo-jik'*). arithmologisch.

ARITHMOMANCIE, *f*. (*A-ri-tmo-mang-szi'*). Arithmomancie, *f*; Zahlenwahrsagerei, *f*.

ARITHMOMÈTRE, *m*. (*A-ri-tmo-ma-tr'*). Zahlenmesser, *m*. s.

ARLEQUIN, *m*. (*Ar-lö-kàng*). 1. *acteur*: Harlekin, *m*. es, e, Hanswurst, *m*. es, ¨e; Pickelhäring, *m*; habits d'—, Harlekinkleider, *n*. *pl*; *fig*. buntes Flickwerk, *n*; tours d'—, Hanswurstenstreich, *m*. es, e. | 2. *homme sans caractère*: charakterloser Mensch, *m*. en. | 3. *debris de repas*: Mischgericht, *n*. Hund- und Katzenfutter, *n*. | 4. *Zool*. Harlekin, *m*.

ARLEQUINADE, *f*. (*Ar-lö-ki-nad'*). 1. *bouffonnerie*: Harlekinade, *f*. n, Harlekinsstreich, *m*. es, e, Possenreißerei, *f*. en; Hanswurstenstreich, *m*. es, e.

ARLEQUINE, *f*. (*Ar-lö-kin'*). *danse*. Harlekinstanz, *m*.

ARLEQUINÉ, **ÉE**, *adj*. (*Ar-lo-ki-né*). bunt, buntscheckig.

ARMADA, *f*. *Ar-ma-da*). Armada, *f*.

1. **ARMADILLE**, *f*. (*Ar-ma-dil-ie*). *flotte*: kleine spanische Flotte, *f*. Flotille, *f*. n. | 2. *frégate légère*: Armadilla, *f*.

2. **ARMADILLE**, *f*. 1. *Zool*. *cloporte*: Kelleraßel, *f*. | 2. *tatou*: Armadill, *n*. Gürtelthier, *n*.

ARMAILLI, *m*. (*Ar-meil-i*). mit der Glocke geschmückte Kuh.

1. **ARMAND**, *m*. (*Ar-mang*). *Vétér*. Pferdebrei, *m*. Arzneibrei, *m*.

2. **ARMAND**, *m*. *n*. *pr*. Hermann, *m*. Armandus, *m*.

ARMANDE, *f*. (*Ar-mang-d'*). *n*. *pr*. Armanda, *f*.

ARMATEUR, *m*. (*Ar-ma-tör*). 1. *qui équipe*: Schiffsausrüster, *m*. s. Rheder, *m*, *propriétaire*: Schiffseigner, *m*. s. | 2. *capitaine*: Caperkapitän, *m*. Freibeuter, *m*. Commissfahrer, *m*. | 3. *vaisseau*: Caperschiff, *n*. *corsaire*: Raubschiff, *n*, Freibeuter, *m*.

ARMATOLE, *m*. (*Ar-ma-tol'*). *soldat*: neugriechischer Soldat, *m*. en.

ARMATURE, *f*. (*Ar-ma-tür'*). 1. Eisenbeschlag, *m*. eisernes Beschläge, *n*. Armatur, *f*; — d'une pompe, Pumpenbeschlag, *m*. Brunnenbeschlag, *m*, *Arch*. Armirung, *f*. *Charp*. Hängewerk, *n*. Hängebock, *m*; — simple, à un seul poinçon, einsäuliges Hängewerk, *n*; einfacher Bock, *m*; — à clefs pendantes *ou* à deux poinçons, zweisäuliges Hängewerk, *n*. doppelter Bock, *m*; — d'un arc de triomphe Waffenschmuck, *m*. | 2. *Phys*. Armatur, *f*. Bewaffnung, *f*; — magnétique, Magnetarmaturen, *f*. *pl*. Conductoren, *m*. *pl*; Magnetstäbe, *m*. *pl*. | 3. *Geol*. Hauwerk, *m*. Metallanzug, *m*. | 4. *Mus*. Zeichen, *n*. Tonzeichen, *n*. s.

ARME, *f*. (*Ar-m'*). 1. *d'attaque ou de défense*: Waffe, *f*. n; Gewehr, *n*. es, e, ↦waffe, offensive et défensive, Trutz und Schutzwaffe, *f*. Angriffs und Vertheidigungsgewaffe, *f*; — à feu, *f*. Feuerwaffe, *f*. Feuergewehr, *n*. Schießgewehr, *n*. Flinte, *f*. n, Geschoß, *n*. sse, sse, Feuerrohr, *n*; — à percussion, Percussionsgewehr, — à feu portative, Kleingewehr, *n*. Handfeuergewehr, *n*. Handfeuerwaffe, *f*, — rayée, gezogenes Gewehr, *n*; — à silex, Steinschloßgewehr, *n*; — à culasse, — à chambre. Kammergewehr, *n*. Perkussionsgewehr (*n*.) mit Patentschraube; — à trait, Bogen, *m*. Armbrust, *f*; — de jet, Wurfgeschoß, *n*; —s boucanières, Jagdgewehr, *n*; bouchon et bourres d'— à feu, Gewehrpfropfen, *m*; — *ou* canon à vapeur, Dampfgeschütz, *n*: — blanche, blankes Gewehr, *n*. Handwaffe, *f*. Seitengewehr, *n*: *epée*: Degen, *m*; *sabre*: Säbel, *m*; — double, Doppelwaffe, *f*, — d'hast, Speer, *m*. Lanze, *f*. Spieß, *m*; — d'estoc et de taille, Hieb- und Stoßwaffe, *f*; — émoulue, scharfe Waffe, *f*; — à lame et à pointe, Hau- und Stoßgewehr, *n*; — à outrance, scharfe Turnierwaffe, *f*; —s courtoises, stumpfe Waffen, *f*. *pl*. Turnierwaffen, *f*. *pl*; hautes —s, Obergewehr, *n*. basses —s, Untergewehr, *n*; se battre à l'— blanche, sich auf blankes Gewehr *ou* auf den Degen schlagen*; faisceau d'—, Waffenbündel, *m*, homme d'—s, der Reisige, *adj*. *sub*. Waffenritter, *m*; valet d'—s, Waffenknecht, *m*; *Mar*. capitaine d'—s, Furier, *m*; frère d'—s, Waffenbruder, *m*; place d'—, Waffenplatz, *m*. salle d'—s, Waffensaal, *m*; port d'—, *droit de porter des armes*: Erlaubniß (*f*.) Waffen zu tragen*; *droit de chasser*: Jagderlaubniß, *f*; cotte d'—, Waffenkleid, *n*; *fam*. s'escrimer des —s de Samson, brav schnabuliren. | 2. —, *f*. *pl*. Waffen, *f*. *pl*; appeler (le peuple) aux —s, zu den Waffen rufen*; prendre les —s, en venir aux —s, zu den Waffen greifen*; porter les —s, *servir*: Kriegsdienste thun*, die Waffen tragen*, dienen, porter les —s contre (sa patrie), *faire la guerre*: Krieg führen gegen (A); baisser, poser, rendre, mettre bas les —s, *faire la paix*: die Waffen nieder-legen, das Gewehr strecken [a, vor (D)], rendre les —s, *s'avouer vaincu*: nachgeben*, sein Unvermögen bekennen*, (tomber) les —s à la main, mit gewaffneter Hand; faire tomber les —s des mains de qn, *prop*. *et fig*. die Waffen aus der Hand schlagen*, aus den Händen winden* *ou* wenden*, *apaiser*: *fig*. jem. (A) entwaffnen; (dans cette place il y a 2,000) hommes portant les —s, Waffenfähige, *adj*. *sub*, faire passer par les —s, *fusiller*: füsiliren lassen*, erschießen lassen*; *fam*. über die Klinge springen lassen*. | 3. **guerre**, *combat*: Kampf, *m*. es, ¨e, *entreprise militaire*: Feldzug, *m*. es, ¨e, *exploit*: Waffenthat, *f*. en; *troupes*: Truppe, *f*. n. Waffen, *f*. *pl*. Waffen ←; Dieu bénit nos —s, Gott segnet unsere Waffen; succès des —s, Waffenglück, *n*. es, Kriegsglück, *n*. faire ses premières —, seinen ersten Feldzug machen *ou* thun*, seine erste Waffenprobe ab-legen, *fig*. auf-treten, nos triomphantes —s, unsere siegreichen Waffen, *f*. *pl*, suspension d'—s, Waffenstillstand, *m*. es, ¨e, Unterbrechung (*f*.) der Feindseligkeiten, **fait d'—s, Waffenthat, *f*. en; carrière des —s**, Militairstand, *m*. Soldatenstand, *m*. Wehrstand, *m*. es, *spl*. être né pour les —s, zum Soldaten geboren sein, suivre les —s, Kriegsdienste nehmen*, quitter les —s, den Soldatenstand *ou* die kriegerische Laufbahn verlassen*, die Waffen nieder-legen, les —s sont journalières, das Waffenglück ist launisch, das Kriegsglück ist veränderlich, *fam*. niemand hat immer Glück; **éprouver que les —s sont journalières**, die Veränderlichkeit des Glückes erfahren*. | 4. *différentes espèces de troupes*: Waffe, *f*. Waffengattung, *f*. Truppengattung, *f*. — de la cavalerie, Reiterei, *f*; — de l'infanterie, Infanterie, *f*; — **du génie, Ingenieurcorps, *n*; dans quelle** — servez-vous? unter welchen Truppen dienet ihr? — principale, Haartwaffengattung, *f*; — savante, scientifique, technische Waffe, *f*; **(l'armée) était composée de 20,000 hommes de toutes —s**, bestand aus 20,000 Mann aller Waffengattungen, *f*. *pl*. changer d'—, zu einer andern Waffengattung über-gehen*, servir dans une autre —, in einer andern Truppengattung dienen. 5. —s, *f*. *pl*. *armure*: Rüstung, *f*. Kriegsrüstung, *f*. n, Harnisch, *m*. es, e, endosser, revêtir ses —s, sich rüsten; —s à l'épreuve des balles, schußfeste Rüstung, *f*; être sous les —s, *prêt à partir*: unter den Waffen stehen*, *fig*. *être prêt*: gerüstet sein, schlagfertig sein, *fam*. *être paré*: in vollem Staate sein, il est **bien sous les —s**, die Kriegsrüstung steht ihm gut an, eine schöne militärische Haltung haben, (mettre 10,000) hommes sous les —s, 10,000 Mann ins Feld stellen, (partir) avec —s et bagages, mit Sack und Pack; plier —s et bagages, sein Bündel schnüren, *fam*. sich davon machen. | 6. —s, *f*. *pl*. *escrime*: faire, tirer des —s, fechten*, sich **im Fechten üben; salle d'—s, Fechtsaal, *m***. Fechtboden, *m*; maître d'—s, Fechtmeister, *m*: avoir les —s belles, eine schöne Klinge führen, mit Anstand fechten*; tirer sur *ou* sous les —s, über *ou* unter die Arme stoßen* *ou* den Stoß führen; salut des —s, Begrüßung (*f*.) mit den Rappieren. | 7. *Bot*. Schutzwaffe, *f*. n; *Zool*. Angriffswaffe, *f*. Schutzwaffe, *f*. | 8. *fig*. —s de la prudence, Waffe (*f*.) der Vorsicht, — de l'éloquence, Waffe (*f*.) der Beredsamkeit, fournir des —s contre soi-même, jem. (D) Waffen gegen sich selbst in die Hand geben*, mettre des **—s dans les mains d'un fou, einem Rasenden Waffen in die Hände geben***; faire — de tout, alle mögliche Mittel an-wenden*; *fam*. sich helfen* wie man kann. | 9. *Blas*. Wappen, *n*; —s de France, französisches Wappen, *n*; sceau d'—s, Wappensiegel, *n*. **sceller du sceau de ses —s, mit seinem** Siegel versehen*, mit seinem Wappen siegeln; porter un lion dans ses —s, einen Löwen in seinem Wappen führen, — parlantes, redendes Wappen, *n*, — de concession, Gnadenwappen, *n*; — arbitraire, selbstgewähltes Wappen, *n*; — d'alliance, angeheirathetes Wappen, *n*, blasonner les —s, ein Wappen aus-malen; — vraies, ächtes *ou* regelmäßiges Wappen, *n*, — fausses, unächtes *ou* unregelmäßiges Wappen, *n*; —s à enquerre, abweichendes *ou* räthselhaftes Wappen, *n*; juge, hérault d'—s, Wappenherold, *m*. | 10. *Techn*. Handsäge *f*. n. | 11. *Commandements militaires*: portez vos —s! angefaßt! schultert's Gewehr! das Gewehr auf die Schulter! renversez vos —s! verkehrt *ou* schultert das Gewehr! haut les —s! Gewehr hoch! *ou* auf! passez vos —s du côté de l'épée! das Gewehr zur Ladung! links schwenkt das Gewehr zur Ladung! être au port d'—s, in Waffen *ou* unter dem Gewehr stehen*, au port d'—s, unter dem Gewehr sein, gewaffnet sein, aux —s! aux —s! ins Gewehr! zu den Waffen, heraus! —s bas! beim Fuß, Gewehr! apprêtez vos —s! Gewehr fertig! présentez vos —s! präsentirt's Gewehr! — à gauche! Gewehr zur Ladung! fällt's Gewehr! reposez vos —s! Gewehr beim Fuß! passer l'— à gauche, *passer à l'ennemi*: zum Feinde ab-gehen*, *fam*. *mourir*, sterben*; *périr*, um-kommen*.

ARMÉ, **ÉE**, *pp* (*Ar-mé*). 1 bewaffnet, gewaffnet, *équipé*: gerüstet, (homme, chevalier) —, gewappnet, geharnischt, — d'un **couteau, mit einem Messer bewaffnet; — jusqu'aux dents, de pied en cap**, von Kopf bis zu den Füßen bewaffnet *ou* gepanzert, — de toutes pièces, in voller Rüstung, wehrhaft, — à la légère, leichtbewaffnet, à main —ée, mit gewaffneter Hand, — en guerre, zum Kriege gerüstet, force —ée, bewaffnete Macht, *f*. *fig*. — de patience, mit Geduld bewaffnet. | 2 *fig*. *prêt*: ganz bereit, *prémuni*: verwahrt [contre, gegen, vor (A)] — contre le froid, gegen die Kälte verwahrt. | 3. *garni*, *muni*: versehen mit (D), — contre, verwahrt vor (D), *Bot*. gestachelt, *Zool*. bewaffnet, bewehrt, poisson —, [illegible], *Phys*. armirt; aimant —, bewaffneter *ou* armirter Magnet, *m*. | 4. *Mar*. navire — en guerre, zum Kriege ausgerüstetes Schiff. | 5. *Blas*. bewaffnet, bewehrt.

ARMÉE, *f*. (*Ar-mé'*). 1. *prop*. *et fig*. Armee, *f*. n, Heer, *n*. es, e, *de guerre*. **Kriegsheer, *n*. Kriegsmacht, *f*; corps d'—**, Armeekorps, *n*; — d'Espagne, Heer welches Krieg in Spanien führt; l'— française, das französische Heer, — de terre et de mer, Land- und Schiffsheer, *n*. — navale, Kriegsflotte, *f*. Schiffsheer, *n*. — volante, fliegende Armee, *f*; — de secours, Hülfsarmee, *f*; — de réserve, Reserveheer, *n*. Reservearmee, *f*, — d'observation, Beobachtungsheer, *n*; — permanente, stehendes Heer, *n*; — régulière, regelmäßiges Heer, *n*; — du nord, Nordheer, *n*, — de l'empire, Reichsheer, *n*. Reichsarmee, *f*. [illegible], *m*. de siége, Belagerungsheer, *n*; Dieu des —s, Gott der Heerschaaren; être à

la tête de l'—, an der Spitze des Heeres stehen*; être à l'—, beim Heere stehen*, licencier l'—, das Heer ab-danken; mettre l'— sur le pied de guerre, das Heer auf die Beine bringen*, das Heer auf-bringen*, mettre une — en déroute, eine Armee in die Flucht schlagen*; mettre, ranger une — en bataille, in Schlachtordnung stellen; lever une —, mettre une — sur pied, eine Armee auf-bringen*, ein Heer aus-heben*; *fam.* auf die Beine bringen*, choc de deux —s, gegenseitiger Angriff, *m.* | 2. *Arch.* mit Schiefer bekleidete Seitenwände. | 3. *Blas.* — et lampassé de gueules, ein Löw ou Drach mit rothen Klauen und Zunge.

ARMEJER, *a.* (*Ar-mö-jé*). *Mar.* die Anker aus-werfen*.

ARMELINE, *f.* (*Ar-mö-lin'*). Hermelinfell, *n.*

ARMEMENT, *m.* (*Ar-mö-mang*). 1. *action*: Armirung, *f.* Bewaffnung, *f.* Kriegsrüstung, *f.* Zurüstung, *f.* en. | 2. *équipement*: Bewehrung, *f.* Bewaffnung, *f*; renouveler, refaire l'— (d'un régiment), mit neuen Waffen versehen*; — *d'un fort*: Kriegsgeräth, *n*; *Artill.* Ladezeug, *n.* s, *spl.* | 3. *préparatifs de guerre*. Kriegsrüstungen, *f. pl*; — par terre et par mer, Kriegsrüstungen zu Land und zu Wasser; faire un — formidable, mächtige Rüstungen machen, Kriegsrüstungen machen, sich rüsten. | 4. *Mar.* Ausrüstung, *f.* Bemannung, *f.* en, Schiffsmannschaft, *f*; vaisseau en —, kriegsgerüstetes Schiff, *n.* | 5. *Arch.* — de voûte, Bogengerüst, *n.*

ARMÉNIAQUE, *m.* (*Ar-mé-niak'*). das alt Armenische, *adj. sub*; alt armenische Sprache, *f.*

ARMÉNIE, *f.* (*Ar-mé-ni'*). *Géogr.* Armenien, *n.* s.

ARMÉNIEN, *m.* (*Ar-mé-niäng*). 1. *habitant*: Armenier, *m.* s. || —enne, *f.* Armenierin, *f.* nen. | 2. *langue*: das Armenische, *adj. sub.* armenische Sprache, *f.* || 3. *adj.* armenisch; terre —enne, Rebenschwefel, *m.* pierre —enne, Lasurstein, *m.* es, e.

ARMENTAIRE, *m.* (*Ar-mang-tar'*). *Zool.* Heerdenfliege, *f.* n.

ARMER, *a.* (*Ar-mé*). 1. *munir d'armes* waffnen, bewaffnen, bewehrt machen, mit Waffen versehen*; il y a dans cet arsenal de quoi — 5,000 hommes, in diesem Zeughause ist so viel Gewehr daß 5,000 Mann damit bewaffnet werden können; — qn. de toutes pièces, de pied en cap, jem. (D) die vollständige Rüstung an-legen, jem. (A) von Kopf bis zu den Füßen bepanzern ou rüsten; *fig.* auf alle Fälle gerüstet halten*; *Féod.* wappnen; — qn. chevalier, jem. (A) zum Ritter schlagen*; *une place*: in Vertheidigungszustand setzen, mit Kanonen versehen*; *une batterie*: mit Geschützen versehen*, Kanonen in einer Batterie auf-pflanzen. | 2. *faire une armée.* Truppen werben*, sich rüsten, Kriegsrüstungen machen; l'Espagne arme, Spanien rüstet sich; on arme de tous côtés, man macht allenthalben Rüstungen zum Kriege. | 3. *exciter à prendre les armes*: waffnen, bewaffnen; *soulever, irriter*: auf-bringen*, zu Feindseligkeiten auf-reizen, zur Empörung Anlaß geben*; *exciter*: — le père contre le fils, den Vater gegen den Sohn auf-hetzen; tous sont armés contre lui, alle sind gegen ihn aufgebracht. | 4. ***un fusil, un pistolet***: den Hahn spannen; *Artill. un canon*: laden*, die Kugel in das Geschütz ein-führen; *Min.* rüsten, vorsetzen; — un fourneau de mine, eine Mine versetzen, zu-setzen; *Chass.* — un faucon, dem Falken Schellen (an das Geschühe) machen ou an-legen; (chien) armé, gepanzert, *Mar.* — les avirons, die Ruder aus-legen, armez les avirons! die Riemen klar gemacht! — le cabestan, das Spill bemannen, *Mus.* armiren, die Vorzeichnung machen; *Phys.* — un aimant, einen Magnet bewaffnen, ein-fassen, armiren, *Forg. acérer*: — un outil, verstahlen, *Charp.* — (des poutres), armiren. | 5. *garnir, munir*: beschlagen*, — (une poutre) de bandes de fer, mit eisernen Reifen beschlagen*, durch eiserne Bänder verstärken; *un arbre*: ein-binden* mit (D); *prémunir* versehen*, mit (D), — son cœur contre, sein Herz bewahren gegen (A). | 6. *Blas. composer ses armes*: seine Wappen aus-malen. | 7. *Mar. un bâtiment*, rüsten, zum Kriegsdienste aus-rüsten ou seefertig machen, *Com.* aus-rheden, betakeln; — en course, als Kaper armiren. || 8. **n.** rüsten; *Mar.* — sur un navire, sich auf ein Kriegsschiff ein-schiffen. || 9. **s'—**, *r. se munir d'armes*. sich waffnen [de, mit (D). contre, gegen (A)]; s'— d'un couteau, sich mit einem Messer bewaffnen, *prendre les armes*: die Waffen ergreifen*, sich bewehren; *se conjurer*: sich verschwören*; s'— contre sa patrie, den Krieg ou die Waffen gegen sein Vaterland führen, s'— de, *se servir comme d'une arme*: als Waffe gebrauchen; *se revêtir de ses armes*: sich bewaffnen, sich panzern [de, mit (D)], seine Rüstung an-legen*; s'— d'une cuirasse, einen Küraß anlegen*, s'— d'un casque, einen Helm aufsetzen. | 10. s'— de courage, sich mit Muth waffnen; s'— contre (la douleur), sich bewehren gegen (A); *fig. se fortifier*: s'— de la prière, sich durch Gebet stärken; *se prémunir, se garantir contre*: sich schirmen, sich verwahren, sich beschützen [vor (D) ou gegen (A)], *se munir* sich versehen* mit (D), sich vor-sehen* mit (D); s'— d'un parapluie, sich mit einem Regenschirm versehen*; *se tenir prêt*: sich bereit halten* [contre, gegen (A)], sich gefaßt machen auf (A); il faut s'— contre les accidents de la fortune, man muß sich auf alle Glücks- und Unglücksfälle gefaßt machen. | 11. *Man.* (ce cheval) s'arme contre le mors, setzt auf die Stange, setzt die Stange auf die Brust; s'— contre (son cavalier), sich sträuben gegen (A), ungehorsam werden* (D), widerspenstig sein (D).

ARMET, *m.* (*Ar-mä*). Sturmhaube, *f.* Pickelhaube, *f.* n.

ARMILLAIRE, *adj.* (*Ar-mi-lar'*). mit Reifen versehen, sphère —, Armillarsphäre, *f.* n, Himmelskugel, *f.* Ringkugel, *f.* n, Ringglobus, *m*; *Zool.* Gürtel←«; *Bot.* plante —, Armbandpflanze, *f.* Ringgewächs, *n.*

ARMILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-mi-lé*). Ring←«, Armband←«; plante —ée, Armbandgewächs, *n.* Ringgewächs, *n.*

ARMILLES, *f. pl.* (*Ar-mil-iö*). 1. *Arch.* Ringe, *m. pl.* Gesims, *n.* | 2. — d'Alexandrie, alexandrinische Ringe.

ARMINIANISME, *m.* (*Ar-mi-ni-a-niszm'*). Arminianismus, *m.*

ARMINIEN, *m.* (*Ar-mi-ni-äng*). Arminianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Arminianerin, *f.* nen.

ARMISTICE, *m.* (*Ar-mis-tisz'*). Waffenstillstand, *m.* es; Waffenruhe, *f. spl*; convenir d'un —, einen Waffenstillstand schließen*; proposer un —, einen Waffenstillstand vor-schlagen*.

ARMOIRE, *f.* (*Ar-moar'*). 1. Schrank, *m.* es, ⸗e, Kasten, *m.* s; — à livres, Bücherschrank, *m*; — à vaisselle, Schrank (*m.*) zum Tafelgeschirr, Geschirrschrank, *m*; — de la cuisine, Küchenkasten, *m*; — à habits, Kleiderschrank, *m*; — à glacière, Eisschrank, *m.* | 2. *Arch.* Wandschrank, *m.*

ARMOIRIES, *f. pl.* (*Ar-moa-ri'*). Wappen, *n.* s, — de corporation, Zunftwappen, *n*; livre d'—, Wappenbuch, *n.* es, ⸗er, traité d'—, Wappenkunde, *f.* n, — diffamées, Schimpfwappen, *n.*

1. **ARMOISE**, *f.* (*Ar-moas'*). *Bot.* Johanniskraut, *n.* es, ⸗er; — commune, gemeiner Beifuß, *m.* es, *spl.* Vermuth, *m.* ..; — arone, Citronenkraut, *n*; — maritime, Meerbeifuß, *n*; — des champs, Traubenkraut, *n*; d'—, Beifuß←«; sirop d'—, Beifußsirop, *m.*

2. **ARMOISE**, *f.* ou ARMOISIN, *m.* Armoisintaffet, *m.* es.

ARMORIAL, *adj.* (*Ar-mo-rial'*). 1. heraldisch, Wappen←«. || 2. *m.* Wappenbuch, *n.* es, Wappenregister, *n.* s.

ARMORICAIN, AINE, *adj.* (*Ar-mo-ri-kang*). 1. armorikanisch. || 2. *m. habitant*: Armorikaner, *m.* s. || —aine, *f.* Armorikanerin, *f.* nen. | 3. *langue* das Armorikanische, *adj. sub.*

ARMORIÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-mo-rié*), mit Wappen bemalt, Wappen←«; écu — Wappenschild, *m.*

ARMORIER, *a.* (*Ar-mo-rie*). *peindre*. Wappen malen auf (A), *graver*: Wappen stechen* ou graviren; *broder*: sticken; — sa (vaisselle), mit einem Wappen versehen*.

ARMORIQUE, *f.* (*Ar-mo-rik'*). *Géogr.* Armorika, *f.*

ARMORISTE, *m.* (*Ar-mo-riszt'*). 1. *peintre*. Wappenmaler, *m.* s. | 2. *savant*: Heraldiker, *m*; der Wappenverständige, *adj. sub*; Wappenkenner, *m.* s.

ARMURE, *f.* (*Ar-mür'*). 1. *armes*: Rüstung, *f.* Harnisch, *n*; *cotte*: Panzer, *m*; — de tête, Kopfrüstung, *f*; — de cuisse, Beinharnisch. — à l'épreuve, schußfreie Rüstung, *f*; mettre son —, die Rüstung an-legen. | 2. *fig.* Vertheidigungsmittel, *n.* Wehr, *f.* Schutz, *m.* Schirm, *m*; (la patience est) une bonne — contre les maux, ein gutes Vertheidigungsmittel gegen die widrigen Zufälle. | 3. *Phys.* Armatur, *f.* Einfassung, *f.* — d'un aimant, Rüstung (*f.*) eines Magnets. | 4. *Mar.* — de mâts, Mittelstück (*n.*) eines Mastes. | 5. *Techn.* Rüstung, *f.* Beschlag, *m.* — de fer, eisernes Beschläge, *n*; — d'une faux, Sensenkorb *m*; *Tiss.* Anschnürung, *f.* Schnürung, *f*; *canevas*: Zettel, *m.* *Parf.* *m.* Boden, *m.* | 6. *Chass.* Schulterhaut (*f.*) des Wildschweines. | 7. *Artill. enveloppe*: Armatur, *f.* Umschlag, *m.* es.

ARMURERIE, *f.* (*Ar-mü-rö-ri'*). *forge*: Waffenschmiederei, *f.* en; objets d'—, Waffen, *f. pl.* Waffenschmiedearbeit, *f.* en; *art*: Waffenschmiedskunst, *f.* Waffenschmiedsarbeit, *f.*

ARMURIER, *m.* (*Ar-mü-rié*). *fabricant*. Waffenschmied, *m.* Helmschmied, *m.* es, e; — de fusils, Büchsenschmied, *m.* Gewehrfabrikant, *m.* en; *marchand*: Büchsenhändler, *m.* Gewehrhändler, *m.* s.

ARMUS, *m.* (*Ar-müs*). *Ornith.* Schultermuskel, *m.* Flügelmuskel, *m.*

ARNAUD, *m.* (*Ar-no*). *n. pr.* Arnold, *m.* Arnulf, *m.*

ARNICA, *f.* (*Ar-ni-ka*). ou ARNIQUE. *Bot.* Wolverlei, *n.* s, Arnica, *f*; — des montagnes, Fallkraut, *n.* Engelkraut, *n.* Mutterwurz, *n* es; teinture, d'—, Arnicatinktur, *f.*

ARNICINE, *f.* (*Ar-ni-szin'*). Arnicin, *n.* Bitterharz, *n.*

ARNIQUE, *f.* (*Ar-nik'*). ou ARNICA. Wolverlei, *m.* Arnica, *f.*

ARNOBE, *m.* (*Ar-nob'*). *n. pr.* Arnobius, *m.*

ARNOLD, *m.* (*Ar-nold'*). *n. pr.* Arnold, *m.*

ARNOUD, *m.* (*Ar-nu*). ou ARNOULD, *n. pr.* Arnulf, *m.*

AROÏDÉES, *f. pl.* (*A-ro-i-dé*). *Bot.* Aroide, *f.* arenartige Pflanzen, *f. pl.*

AROMATE, *m.* (*A-ro-mat'*). Aroma, *n.* Gewürz, *n.* gewürzhafter Stoff, *m*; *Cuis.* wohlriechende Spezereien, *f. pl.*

AROMATICITÉ, *f.* (*A-ro-ma-ti-szi-té*). Würze, *f.* n.

AROMATIQUE, *adj.* (*A-ro-ma-tik'*). aromatisch, gewürzig, gewürzhaft, gewürzt, Würz←«; odeur —, gewürzhafter Geruch, *m*; substance —, gewürzhafter Stoff, *m*; vin —, Würzwein, *m.* Kräuterwein, *m*; *Bot.* herbes —s, Gewürzkräuter, *n. pl*; plantes —s, Gewürzpflanzen, *f. pl.*

AROMATISATION, *f.* (*A-ro-ma-ti-sza-sziong*). Würzen, *n.* s, *spl*: Würzung, *f.*

AROMATISÉ, ÉE, *pp.* (*A-ro-ma-ti-szé*). gewürzt, wohlriechend gemacht.

AROMATISER, *a.* (*A-ro-ma-ti-szé*). *donner un arome*. würzen, einen guten Geruch geben* (D), parfümiren, mit Gewürzen versehen*, *parfumer*: wohlriechend machen, einen Wohlgeruch geben* (D).

AROMATITE, *f.* (*A-ro-ma-tit'*). *Minér.* Myrrhenstein, *m.* Gewürzstein, *m.*

AROME, *m.* (*A-rom'*) *matière*. Arom, *m.* Würzstoff, *m.* Duftstoff, *m.* es, e; — séminal, Saamenduft, *m.* Saamenöl, *n*; *parfum*: Wohlgeruch, *m.* es, ⸗e, Duft, *m.* es, ⸗e.

ARONDE, *f.* (*A-rong-d'*). 1. *Zool. hirondelle*. Schwalbe, *f.* | 2. *Charp.* Balkenband *m*, *Fort. et Charp.* à queue d'—, schwalbenschwanzförmig; ouvrage à queue d'—, Schwalbenschwanz, *m*; à contre-queue

d'—, verkehrtschwalbenförmig; assembler en queue d'—, schwalben. | 3. *coquillage*: Schwalbenmuschel, *f.*; — aux perles, — perlière, Perlmuttermuschel, *f.* Perlenauster, *f.* | 4. *poisson*: Schwalbenschwanz, *m.*

ARONDELLE, *f.* (*A-rong-däl'*). 1. *Mar.* leichtbesegeltes Schiff, *n.* | 2. — de roue, Lohne (*f.*) am Rad. | 3. *Pêch.* Stecknetz *n.* es, e.

ARPAILLEUR, *m.* (*Ar-pal-iör*). *voy.* ORPAILLEUR. Goldwäscher, *m.* s.

ARPÉGE, *m.* (*Ar-péj'*). ou

ARPÉGEMENT, *m.* (*Ar-pe-jö-mang*). *Mus.* Harpeggio, *n.* Harpeggiren, *n.* s, *spl.* Accordgriffe, *m. pl.*

ARPÉGER, *n.* (*Ar-pé-jé*). *Mus.* harpeggiren.

ARPENT, *m.* (*Ar-pang*). Morgen, *m.*; un — de terre labourable, ein Morgen Ackerfeld.

ARPENTAGE, *m.* (*Ar-pang-taj'*). 1. *action*: Vermessen, *n.* Vermessung, *f.*; faire l'— (d'un champ), vermessen*. | 2. *art*: Feldmeßkunst, *f.*

ARPENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ar-pang-té*). ausgemessen; *parcouru*: durchmessen, durchlaufen.

ARPENTER, *a.* (*Ar-pang-té*). 1. *mesurer*: messen*, vermessen*, aus-messen*; — au pas, ab-schreiten*, mit Schritten ausmessen* | 2. *fig. et fam.* durchschreiten*, durchlaufen*; — Paris en tous sens, in ganz Paris herum-laufen*; *fuir*: aus-ziehen*, aus-schreiten*; *marcher vite*, große Schritte machen.

ARPENTEUR, *m.* (*Ar-pang-tör*). 1. Feldmesser, *m.*; *Min.* Markscheider, *m.* Brunnenmeister, *m.* s. | 2. *Ornith.* Brachvogel, *m.*

ARPENTEUSE, *f.* (*Ar-pang-tös'*). ou chenille —, Spannraupe, *f.* n.

ARPON, *m.* (*Ar-pong*). *Mar.* lange und schmale Säge, *f.*

ARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ar-ké*). 1. *courbé*; gebogen, bogenförmig, bogenrund, Bogen-...; sourcils —s, gebogene Augenbrauen, *difforme*: krumm. | 2. *Mar.* buchtig; quille —ée, krummgebogener Kiel; avoir les jambes —ées, krummbeinig sein; *Man.* (cheval) —, mit vorwärtsgebogenen Beinen. || 3. —s, *m. pl. Zool.* Krummschildkrebse, *m. pl.*

ARQUEBUSADE, *f.* (*Ar-kö-bü-sad'*). *coup d'arquebuse*. Büchsenschuß, *m.* sses, ⸗sse; eau d'—, Schußwasser, *n.* Wundwasser, *n.* s; plaies d'—, Büchsenschußwunde, *f.*

ARQUEBUSE, *f.* (*Ar-kö-büs'*). 1. *arme*. Büchse, *f.* n. Donnerbüchse, *f.* Feuerrohr, *n.*; — de chasse, Jagdbüchse, *f.* — à main, Armbrust, *f.*; — à mèche, Muskete, *f.*; — à vent, Windbüchse, *f.*; — à croc, Hakenbüchse, *f.*; coup d'—, Büchsenschuß, *m.*; jeu de l'—, Scheibenschießen, *n.*; tirer l'—, mit der Büchse schießen*. | 2. *place*: Schießplatz, *m.* es, ⸗e; *maison*: Schießhaus, *n.* es, ⸗er.

ARQUEBUSÉ, ÉE, *pp.* (*Ar-kö-bü-se*). erschossen; condamné à être —, zum Tode verurtheilt, verurtheilt erschossen zu werden.

ARQUEBUSER, *a.* (*Ar-kö-bü-sé*). arkebusiren, erschießen*. || 2. s'—, *r.* sich schießen*.

ARQUEBUSERIE, *f.* (*Ar-kö-bü-sö-ri'*). *fabrication*: Büchsenmacherei, *f.*; *art*: Büchsenmacherkunst, *f.*; *commerce*: Büchsenhandel, *m.*

ARQUEBUSIER, *m.* (*Ar-kö-bü-sié*). 1. *soldat*: Büchsenschütze, *m.* Scharfschütze, *m.* n. | 2. *membre du jeu d'arquebuse*: Schütze, *m.* Scheibenschütze, *m.* | 3. *fabricant*: Büchsenmacher, *m.* s, Büchsenschmied, *m.* es, e.

ARQUER, *a.* (*Ar-ke*). 1. *rendre courbe*: krümmen, bogenförmig biegen*. || 2. *n. devenir courbe*: krumm werden*; (cette poutre) commence à —, fängt an sich zu krümmen. || 3. s'—, *r. se courber en arc*: krumm werden*, sich einwärts biegen*, sich verbiegen*; (les jambes de cet enfant) se sont arquées, biegen sich einwärts.

ARQUET, *m.* (*Ar-kä*). 1. Fadenhalter, *m.* s; *Pap.* Seihekasten, *m.* | 2. *poisson*: Bogenfisch, *m.* es, e, Barc, *f.* n.

ARQÛRE, *f.* (*Ar-kür'*). Krümmung, *f.*

ARRACHAGE, *m.* (*A-ra-schaj'*). Ausreißen, *n.* s, *spl.*

ARRACHÉ, ÉE, *pp.* (*A-ra-sché*). ausgerissen, abgerissen, losgerissen; *Blas.* ausgerissen, entwurzelt; il porte d'or à trois têtes de paon — ées d'azur, er führt in einem goldenen Schilde drei blaue abgerissene Pfauenköpfe.

ARRACHEMENT, *m.* (*A-ra-schö-mang*). 1. *action d'arracher*: Herausreißen, *n.* Ausreißen, *n.* s, *spl.*; *des souches*: Ausroden, *n.*; *d'une dent*: Ausziehen, *n.* s; *séparation*: Abreißen, *n.* Auseinanderreißen, *n.* | 2. *Maç. d'un mur*: Verzahnung, *f.* en, Absetzen, *n.* s, *spl.* | 3. *Arch.* Anlauf, *m.* es; les —s d'une voûte, Anfang (*m.*) einer Wölbung ou Bogenkrümmung, *f.*

ARRACHE-PIED (D), *adv.* (*A-rasch'-pié*). ununterbrochen, unaufhörlich, unablässig; (travailler) d'—, ohne Unterbrechung, in einem Athem, in einem fort.

ARRACHER, *a.* (*A-ra-sché*). 1. *extraire*: heraus-reißen*, aus-reißen*, *detacher*: los-reißen*; *en tirant*: heraus-ziehen*; *une dent*: aus-ziehen*; *des cheveux*: aus-raufen; *des plumes*: aus-rupfen, — un clou d'un mur, einen Nagel aus der Mauer ziehen*; — des pieux, Pfähle aus-ziehen*, aus-reißen*; *fig. et fam.* — une dent à un avare, einem Geizhalse eine Feder aus-rupfen, einem Geizhalse ins Herz greifen*, — de dessus de qch, von etw. (D) herunter-reißen* ou ab-reißen*-de, reißen* aus ouvert (D); *ce qui est collé*: ab-reißen*; *la peau*: ab-ziehen*; *gratter*: ab-kratzen. | 2. *employer la force, prop. et fig.* reißen*, entreißen aus (D); — le cœur à qn., jem. (D) das Herz aus dem Leibe reißen*. — les yeux, aus-kratzen; — des mains (de l'ennemi), aus den Händen reißen* ou winden*, — (un enfant) des bras de sa mère, den Mutterarmen entziehen*, aus den Armen der Mutter entreißen*. | 3. *fig. enlever, extirper*: entreißen*; *un consentement à qn.* ab-zwingen*; *détruire*. aus-rotten, — la vie à qn., jem. (D) das Leben rauben, entnehmen*, entreißen*; — une passion, eine Leidenschaft tilgen; (tout repos) m'est arraché, ist mir geraubt, — un sentiment, ein Gefühl aus-rotten, ab-zwängen, *une opinion* aus dem Kopfe bringen*. | 4. *tirer qch. de qn., obtenir avec peine*: entreißen*, ab-nöthigen, heraus-bringen*, abzwängen, ab-pressen, mit Mühe erhalten*, *de l'argent à qn.*: ab-locken, heraus-pressen, heraus-bringen*; *une réponse*: ab-nöthigen; *par ruse*: ab-locken, heraus-ziehen*; *un aveu*: heraus-bringen*, heraus-pressen; *une grâce*: erzwingen* von (D), *un service* von jem. (D) ertrotzen; *des larmes* entlocken, aus-pressen, on ne peut lui — une parole, man kann kein Wort aus ihm heraus-bringen*, — les mots l'un après l'autre, mit vieler Mühe ein Wort ums andere heraus-bringen*. | 5. *détourner de* ab-lenken, ab-wenden*, (à von (D)); *qn. à ses travaux*. entreißen*, entrücken, entziehen*; à *une mort certaine*: entreißen*, *qn. au jeu*: jem. (A) vom Spiele weg-bringen*; *qn. de qn*: ab-bringen*; *enlever d'un lieu*: weg-reißen* von (D), fort-reißen* von (D); — qn. à sa patrie, jem. (A) seinem Vaterlande entreißen*, *en portant* fort-bringen*, fort-tragen*, — qn. à une (société), los-machen, ab-bringen* von (D). || 6. s'— *à soi même* sich (D) etw. (A) aus-reißen*; s'— les cheveux, sich (D) die Haare aus-raufen; s' les yeux, sich die Augen aus-kratzen, aus-schlagen*, s'— des plumes, sich aus-rupfen, *fam.* s'— une épine du pied, *se délivrer d'un embarras*: sich (D) einen Dorn aus dem Fuße ziehen*; s'— les cheveux, *se disputer*: sich bei den Haaren zausen, sich um etwas reißen*; *fig. fam.* sich in den Haaren liegen*, sich zanken, — *mutuellement* (des mains), sich (D) etw. (A) aus der Hand reißen*, *courir après, se disputer pour avoir*: sich reißen* um (A); on se l'arrache, *on le recherche*: man reißt sich um ihn. | 7. *Arch. faire un arrachement*. ab-setzen, ab-zahnen; *Chap.* — le jarre, die Semmerhaare aus-raufen. || 8. s'—, *r. s'éloigner difficilement*: sich entreißen*; (il ne peut) s'— à ses livres, sich seinen Büchern entreißen*. | 9. *se soustraire*: entweichen*; *aux caresses*: los-winden*, *au sommeil*: sich raffen aus (D).

ARRACHE-SONDE, *f.* (*A-rasch-song-d'*). Werkzeug (*n.*) zum Herausziehen einer Erdsonde.

ARRACHEUR, *m.* (*A-ra-schör*). Ausreißer, *m.* s; — de dents, Zahnausreißer, *m.* s. Zahnarzt, *m.* es; (mentir) comme un — de dents, wie ein Zahnbrecher ou Marktschreier, *m.* s.

ARRACHEUSE, *f.* (*A-ra-schös'*). *Chap.* — de jarre, Haarausraufer in, *f.* Rupferin, *f.* nen.

ARRACHIS, *m.* (*A-ra-schi*). 1. *Jard.* ausgerissener Setzling, *m.* | 2. *vol*: Diebstahl (*m.*) ou frevelhaftes Ausreißen junger Waldbäume.

ARRACHOIR, *m.* (*A-ra-choar*). Baumausheber, *m.* s.

ARRAGON, *m.* (*A-ra-gong*). *Géogr.* Arragonien, *n.*

ARRAGONAIS, AISE, *adj.* (*A-ra-go-nä*). arragonisch. || *m. habitant* Arragonier, *m.* s || —aise, *f.* Arragonerin, *f.* nen.

ARRAGONITE, *m.* (*A-ra-go-nit'*). *Minér.* Arragonspath, *m.* Kalkspath, *m.* es.

ARRAISONNÉ, ÉE, *pp.* (*A-ra-son-né*). être — par ses amis, durch seine Freunde ermahnt werden*.

ARRAISONNER, *a.* (*A-ra-son-ne*). 1. *chercher à persuader*: — qn, jem. (D) zu-reden, jem. (A) bereden zu (D), jem. (D) Vernunft ein-sprechen*; *se consulter avec qn* sich besprechen* mit (D). | 2. *Mar. un vaisseau* aus-fragen, befragen.

ARRAMER, *a.* (*A-ra-mé*). *o.* ARAMER. — du drap, Tuch rahmen, in Rahmen spannen.

ARRANGÉ, ÉE, *pp.* (*A-ran-jé*). 1. *mis en ordre*; (an)geordnet, in Ordnung gebracht, zubereitet, eingerichtet; *iron.* vous voilà bien —! Sie sind nun schön zugerichtet! | 2. *apprêté, affecté*. affectirt, gekünstelt, stutzt, (cet homme) a qch. d'—, hat etwas Erkünsteltes, *vêtu*. gekleidet, geputzt; cette personne est toujours mal—ée, ohne Geschmack ou schlecht gekleidet. | 3. *réparé*: ausgebessert. | 4. *rangé, qui a de l'ordre*: ordentlich. | 5. *terminé à l'amiable, accommodé* verglichen, geschlichtet, abgemacht; (le différend) a été —, wurde gütlich geschlichtet ou beigelegt. | 6. *convenu*: entschieden; c'était une affaire —ée, das war eine entschiedene ou abgemachte Sache.

ARRANGEABLE, *adj.* (*A-rang-ja-bl'*). (différend)—, beilegbar, schlichtbar; vêtement qui n'est plus —. Kleid das man nicht mehr ausbessern kann, das nicht mehr ausbesserlich ist; (cette offense) n'est pas —, läßt sich nicht wieder gut machen.

ARRANGEANT, ANTE, *adj.* (*A-rang-jang'*). c'est un homme —, es ist ein Mann, mit dem man sich leicht verständigen kann.

ARRANGEMENT, *m.* (*A-rang-jö-mang*). 1. *action* Anordnen, *n.* Einrichten, *n.* Zurechtsetzen, *n.* s, *spl.* Aufstellung, *f.* en; *amour de l'—*: Ordnung, *f.* Ordnungsliebe, *f. spl.* | 2. *disposition*: Ordnung, *f.* (les troupes se trouvaient) dans cet —, in nachfolgender Ordnung, *f.*; *d'une maison, des dépenses*: Einrichtung *f.*; *d'un jardin*: Anlegung, *f.*; *ordre, suite*: Anordnung, *f.*; *d'un discours*: Anlage, *f.*; *des mots*: Wortfügung, *f.* Wortstellung, *f.* en. | 3. *H. nat. groupement*: Gruppirung, *f.* Verbindung, *f.*; *des idées*: Ideenverbindung, *f.* en. | 4. *Com. mode de paiement*: Akkord, *m.* Uebereinkunft, *f.*; *pour payer ses créanciers*: Schuldenzahlungsvergleich, *m.*; entrer en —, sich akkordiren; faire un —, einen Akkord ou einen Vergleich treffen*. | 4. *mesures prises pour arriver à un but, disposition*. Maßregel, *f.* n, Anstalt, *f.* en; *convention*: Uebereinkunft, *f.* ⸗e; faire un —, ein Abkommen treffen* ou herbei-führen; *prendre des —s*, Maßregeln ou Anstalten treffen* [pour, zu (D)]; prendre —, —s en conséquence, sich darnach einrichten. | 5. *conciliation, accommodement*. Vergleich, *m.* es, e, Beilegung *f.*; *avec ses créanciers*. Ausgleichung, *f.* en, Uebereinkunft, *f.* ⸗e; *d'un procès*. gütliche Auseinandersetzung, *f.* Vermittlung, *f.* Beilegung, *f.* en; entrer en —, Schritte zu einem

Vergleiche thun*; proposer un —, eine Vermittlung *ou* Ausgleichung vor-schlagen*, eine gütliche Auseinandersetzung *ou* einen Vergleich vor-schlagen*; *Com.* akkordiren.

ARRANGER, *a.* (*A-rang-jé*). 1. *mettre en ordre*: ordnen, in Ordnung stellen, setzen *ou* bringen*; *une chambre*: räumen, auf-räumen, *disposer*: ein-richten; *un jardin*: an-legen, *son temps*: seine Zeit eintheilen; *ses idées, ses affaires*: in Ordnung bringen*, ordnen; *sa vie*: seine Lebensweise ordnen, ein-richten; — ses paroles, seine Worte gut setzen, eine richtige Wortfugung folgen, *préparer*: zurecht-machen: *un plan*: entwerfen*. (le vent, la pluie) vous a bien arrangé, hat Sie übel zugerichtet; vous voilà bien arrangé, Sie sind nun schön zugerichtet; *iron. maltraiter*: comme vous voilà —! da sind Sie nun sauber! *menace*: attends, je vais venir t'—, ich werde dir die Haut über die Ohren ziehen kommen*; on te l'a arrangé de la belle façon, man hat ihn dir gehörig zugerichtet. | 2. *assaisonner*: zu-bereiten, zu-richten. | 3. *mettre d'accord, concilier un différend*: schlichten, bei-legen, ab-machen. | 4. *convenir à, agréer à*: recht sein, zu-sagen (D), *contenter*: zufrieden stellen; cela m'arrange, das ist mir lieb *ou* recht, ich bin damit zufrieden, das steht mir an. | 5. *réparer*: aus-bessern; — un habit, *raccommoder*: flicken; (donner un meuble) à —, um ausgebessert *ou* reparirt zu werden; *mettre en état*: in Stand setzen. | 6. *orner, parer*: schmücken, putzen; *vêtir*: kleiden; la salle était très-bien arrangée, war prächtig geschmückt. | 7. *Mus.* bearbeiten. || 8. s'—, *r. se placer en ordre*: sich in Ordnung stellen, sich ordnen; tout s'arrangera pour le mieux, Alles wird sich zum Besten fügen; *prendre des mesures pour*: Maßregeln treffen*; *prendre des dispositions*: sich ein-richten; il s'arrange pour (venir ce soir), er richtet es so ein daß er mich noch heute Abend besuchen kann. | 9. *se mettre ou s'asseoir commodément*: sich zurecht setzen; s'— autour d'une table, sich um einen Tisch setzen; *se mettre à son aise*: es sich bequem machen; *dans sa maison*: sich einrichten, *être disposé*: eingerichtet sein, angerichtet sein; chacun s'arrangea comme il put, jeder lagerte sich wie er konnte. | 10. *se préparer*: sich zurecht machen; *faire sa toilette, se vêtir*: sich an-kleiden; *s'orner*: sich schmücken, sich putzen; *s'— la figure, se farder*: sich schminken, *prendre un air*: sich (D) einen Ausdruck geben*; *se préparer à*: sich ein-richten um; qu'il s'arrange, er mag sehen wie er zurecht kommt; arrangez-vous comme il vous plaira, machen Sie wie Sie es wollen, das ist Ihre Sache; *s'entendre avec qn. pour qch.*: mit jem. (D) etw. (A) aus-machen, mit jem. (D) überein-kommen* über (A); *tomber d'accord avec qn.*: mit jem. (D) eins werden*; nous nous sommes arrangés, wir sind eins geworden. *Com.* akkordiren. | 11. *être terminé, être mis d'accord*: in Ordnung kommen*; (l'affaire) s'arrangera, wird glücklich beigelegt werden*, wird schon ins Reine kommen*; *terminer à l'amiable*: sich vergleichen*, eine gütliche Uebereinkunft treffen*; il refuse de s'—, er will von keinem Vergleich hören, er will sich in keinen Vergleich ein-lassen*, er will den Vorschlag nicht an-nehmen*; *s'entendre sur qch.*: sich verständigen über (A); *convenir de*: überein-kommen*; si nous nous arrangeons, wenn wir einig werden*; cela m'arrange, das kommt mir recht. | 12. *se contenter de*: fürlieb nehmen* [de, mit (D)]; *se résigner*: sich zu finden wissen* [de, dans, in (A)]; *se décider*: sich entscheiden*; arrangez-vous (pour prendre l'un ou l'autre parti), entscheiden Sie sich.

ARRANGEUR, *m.* (*A-rang-jör*). 1. Anordner, *m.* s. | 2. *Mus.* Tonkünstler, *m.* s.

ARRENTÉ, ÉE, *pp.* (*A-rang-té*). verpachtet, vermiethet, in Pacht gegeben.

ARRENTEMENT, *m.* (*A-rang-t-mang*). Grundzins, *m.* es, Pacht, es, "e, Pachtung, *f.* Verpachtung, *f.* en, faire un —, einen Pacht ab-schließen*, donner un —, einen Grundzins verleihen*, prendre un —, einen Grundzins übernehmen*.

ARRENTER, *a.* (*A-rang-té*). 1. *donner à rente*: verpachten, in Pacht geben*; *prendre à rente*: pachten; — qch. à qn., etw. (A) an jem. (A) verpachten.

ARRÉRAGER, *n.* (*A-ré-ra-jé*). anwachsen*, rückständig werden*, in Rückstand gerathen*, laisser — ses rentes, seine Einkünfte auf-summen *ou* auf-laufen lassen*; seine Zinsen (*f. pl.*) an-wachsen lassen*.

ARRÉRAGES, *m. pl.* (*Ar-ré-raj*). Rückstände, *m. pl*; *rentes*: rückständige Einkünfte, *f. pl.* Zinse, *m. pl.* Miethgelder, *n. pl. dettes*: rückständige Schuld, *f.* en; *intérêts*: rückständige Zinse, *m. pl.*

ARRESTATION, *f.* (*A-rès-ta-ssiong*). 1. *action*: Gefangennehmung, *f.* Verhaftung, *f.* Arrestation, *f.* en. | 2. *état*: Haft, *m.* Verhaft, *m. spl.*, être en état d'—, im Verhafte sein; mettre en —, in Verhaft nehmen*.

ARRÊT, *m.* (*A-ra*). 1. *action d'arrêter*: Stehenbleiben, *n.* Anhalten, *n.* Stillhalten, *n.* s, *spl.* — des affaires, Stillstand (*m.*) der Geschäfte, homme sans —, Windbeutel, *m.* Mensch (*m.*) ohne Halt; n'avoir point d'—, unzuverlässig *ou* unbeständig *ou* schwankend sein, keinen Halt haben, nichts Festes haben. | 2. point d'—, Haltpunkt, *m.* Ruhepunkt, *m.* es, e; *interruption, suspension*: Aufenthalt, *m.*; temps d'—, *repos*: Ruhezeit, *f.* en. *séjour*: Aufenthalt, *m.* es, *spl*; *Ch. de fer*: Station, *f.* en; 10 minutes d'—, 10 Minuten Aufenthalt, hier wird 10 Minuten gehalten. | 3. *Méd.* — *de la maladie*: Stockung, *f.* Haltpunkt, *m.* es, e, Unterbrechen, *n.* s, *spl.* | 4. *Man. d'un cheval*: Anhalt, *m.* es, e, demi —, halber Halt, *m.*; avoir l'— sûr et léger, einen sichern und festen Halt haben, fest beim Halten stehen*. | 5. *Chass. du gibier*: Stellen, *n.* s, *spl*; chien d'—, Vorstehehund, *m.* Leithund, *m.* es, e; — du chien, Stehen, *n.* s, *spl*; ce chien est en —, dieser Leithund steht; tenir (le gibier) en —, stellen, être à l'—, sich gestellt haben, stehen*. | 6. *pièce de harnais*: Ring, *m.* es, e, Lanzenschuh, *m.* es, e; mettre (la lance) en —, ein-legen, in die Seite stemmen; la lance en —, mit eingelegter Lanze. | 7. *Arm.* Sperrung, *f.* Hemmung, *f.* Abdruckstange, *f.* pistolet en —, gespannte Pistole, *f.*: être en —, gesperrt sein; *Cout.* Schlößchen, *n.* Herzchen, *n.* s. Riegel, *m.* s. | 8. *Serr.* Riegel, *m.* s, Aufhalter, *m.* s, *du pêne*: Ansatz, *m.* Anhaltung, *f.*; *Horl.* Sperrkegel, *m.* Hemmung, *f.*; roue d'—, Sperrrad, *n.*; chaîne d'—, Sperrkette, *f.*: ressort d'—, Stellfeder, *f.*; crochet d'—, Sperrhaken, *m.*; *Impr.* Hemmleiste, *f.*: *Sell.* Aufhalter, *m.* s; courroie d'—, Aufhaltriemen, *m.* s. *Chir. bandage*: Bruchhalter, *m.* Sperrer, *m.* s. | 9. *Mus.* Pause, *f.* n, point d'—, Ruhepunkt, *m.* es, e | 10. *Escr.* coup d'—, aufhaltender Stoß, *m.* | 11. *petit ados*: kleiner Damm, *m.* es, "e. | 12. *Hydr. sur une rivière*: Rächen, *m.* s; faire un — de pieux, einen Rächen mit Pfählen machen. | 13. *Jur. saisie de la personne ou des biens, parl. des personnes*: Verhaft, *m.*, *parl. des choses*: Beschlagnahme, *f.* n, Beschlag, *m.* faire — sur qn., sich bemächtigen (D); faire — sur qn., jem. (D) in Verhaft nehmen*, faire — sur qch., etw. (A) in Beschlag nehmen*, etw. (A) mit Beschlag belegen*; faire saisie et — entre les mains de qn., auf Geld und Sachen (welche jemand in Händen hat) Beschlag legen. | 14. *décision*: Beschluß, *m.* Rathschluß, *m.* sses, "sse, *jugement*: Urtheil, *n.* s, e; Spruch, *m.* Urtheilspruch, *m.* Ausspruch, *m.* es, "e; *decret*: Bescheid, *m.* — de la destinée, Schluß (*m.*) des Schicksals, *de la Providence*: Rathschluß, *m.* sses, "sse, *iron.* — d'un oracle, Orakelspruch, *m.* rendre, prononcer un — de mort, ein Todesurtheil fällen *ou* sprechen; rendre un — de condamnation, ein Verdammungsurtheil erlassen*, obtenir un —, ein Urtheil erhalten*, *règlement*: Verordnung, *m.* pl.; *Com.* — de défense, Hemmungsspruch, *m.* Schutzbrief, *m.* es; — de surséance, Verzugsbrief, *m.*

ARRÊTS, *m. pl.* (*A-ra*). Arrest, *m.* Verhaft, *m.* es, *spl*; *Mil.* Stubenarrest, *m.*, — simples, einfacher Arrest, *m.*, de rigueur *ou* forcé, strenger Arrest, *m.*, être aux —, Arrest haben; mettre qn. aux —, jem. (A) in Arrest schicken, être aux — dans sa chambre, Stubenarrest haben; avoir la ville pour —, Stadtarrest haben, garder ses —, Arrest aus-halten*, rompre ses —, Arrest brechen* *ou* verletzen*, lever les —, den Arrest wieder auf-heben*, maison d'—, Gefängniß, *n.* sses, sse, Gefangenhaus, *n.* es, "er.

ARRÊTANT, *m.* (*A-ra-tang*). *Tiss.* Schlußriegel, *m.* s.

1. ARRÊTÉ, ÉE, *pp.* (*A-rä-té*). 1. *empêché d'avancer*: aufgehalten. | 2. *fixé, déterminé*: bestimmt, besprochen, au jour —, auf den bestimmten Tag. | 3. *fait prisonnier*: verhaftet, gefangen. | 4. *qu'on a fait cesser*: eingehalten; (ma montre) est —ée, steht *ou* ist stehen geblieben. | 5. *résolu, décidé*: entschieden, fest beschlossen, bestimmt; (c'est un) dessein —, fester Entschluß; c'est une affaire —ée, es ist bestimmt, beschlossen; il n'a pas l'esprit bien —, er ist nicht ganz richtig im Kopfe, il n'a pas la vue —ée, er hat keinen festen Blick. | 6. *Peint.* vollendet, ausgeführt, mit Festigkeit gezeichnet, fest durchgeführt. | 7. *Blas.* aufrecht und auf seinen vier Füßen stehend.

2. ARRÊTÉ, *m. résolution*: Beschluß, *m.* sses, "sse, Entschließung, *f.* en; prendre un —, beschließen*, einen Beschluß fassen. | 2. *décision de l'autorité*: Schluß, *m.* Entscheidung, *f.*; *décret*: Erlaß, *m.* | 3. — de compte, Rechnungsabschluß, *m.* Schlußrechnung, *f.* Abrechnung, *f.*

ARRÊTE-BOEUF, *m.* (*A-rät'-böf*). *Bot.* Hauhechel, *f.* n, Ochsenbrech, *m.* es, e, Stachelkraut, *n.* es, "er.

1. ARRÊTER, *a.* (*A-ra-té*). 1. *empêcher d'avancer, retenir*: zurück-halten*, *un vaisseau, une voiture, un cheval*: an-halten*; *retarder*: an-halten*; *le départ d'un train*: verspäten; ne m'arrêtez pas, verspäten Sie mich nicht, *retarder dans un endroit*: auf-halten*, *une pendule*: an-halten*, (ma montre) est arrêtée, ist stehen geblieben, steht; *faire stationner*: an-halten*, *une machine*: hemmen, zum Stehen bringen*; *être arrêté*: still stehen*; *des lettres*: zurück-halten*. | 2. *diriger sur*: richten; — ses pensées sur qch., eine Sache reiflich bedenken*; — ses soupçons sur qn., jem. (A) im Verdacht haben; — (ses regards) sur qch., heften auf (A); — l'ennemi, dem Feinde widerstehen*. | 3. *empêcher*: ab-halten* dans von (D) *empêcher qch.*: verhindern; *empêcher d'agir*: Einhalt thun* (D); *gêner*: hindern; chaque jour qch. vient m'— (de venir vous voir), jeden Tag kömmt etwas mich hindern *ou* mich ab-halten*, *un mal*: steuern (D), *les vomissements, le sang*: stillen, hemmen; *un fleuve*: schützen, auf-halten*, ab-dämmen; il ne peut — ses larmes, er kann sich des Weinens nicht enthalten*; *comprimer*: unterdrücken; *une maladie*: Einhalt thun* (D); — l'élan (des soldats), den Muth hemmen; — l'essor du génie, den Aufschwung des Genies hemmen, *calmer*: beschwichtigen; — une sédition, einen Aufruhr stillen; *interrompre, suspendre*: unterbrechen*; *Jur. les poursuites*: hintertreiben*; (les travaux) sont arrêtés, sind unterbrochen. | 4. *maintenir, attacher, fixer*: fest-machen, befestigen, (la fièvre) l'arrête au lit, fesselt ihn ans Bett; *l'attention de qn.*: fesseln; *ses regards, ses pensées sur qch.*: heften, ruhen lassen*, richten [sur, auf (A)] mit seinen Gedanken verweilen bei (D). — un point, *en cousant*: einen Knoten machen, *coudre*: festnähen, ein-nähen, befestigen, — une chemise, ein Schleifchen *ou* ein Herzchen an ein Hemd nähen; *clouer*: fest-nageln; *par un nœud*: an-knüpfen; *Mar.* — (l'artillerie), befestigen, fest-zurren. | 5. *régler, déterminer, décider*: beschließen*; *résoudre*: fest-setzen, bestimmen aus-machen; j'avais arrêté, *décidé*, de venir nous voir, ich hatte mir vorgenommen Sie zu besuchen; *décider*: beschließen*, überein-kommen*; — (le lieu du rendez-vous), wählen; — un jour (pour faire qch.), einen Tag bestimmen, on a arrêté que... man hat beschlossen daß...: *un compte*: ab-schließen*; — un marché, einen Handel machen; — des parties, Posten ab-schließen*, *un plan*: entwerfen*. | 6. *Peint.* — une esquisse, eine Zeichnung ausführen. | 7. — qn., *le faire prisonnier, retenir*: fest-halten*, fest-nehmen*;

faire prisonnier : verhaften, fest-setzen, ein-ziehen*, ein-sperren, arretiren; *Jur.* — une marchandise, eine Waare mit Arrest belegen *ou* in Beschlag nehmen*; — les exemplaires d'un livre, die Exemplare eines Buches mit Arrest belegen; *confisquer* : consisciren; *captiver* : fesseln. | 8. *un domestique* : dingen*, engagiren, miethen; *un logement* : miethen; — (une voiture pour le soir), bestellen; — (dans la rue), an-halten*; *une place sur un bateau, etc* : zurück-halten*, sich (D) sichern (G). | 9. *interrompre qn* : nicht weiter reden lassen*; *faire taire* : zum Schweigen bringen*. | 10. *Chass.* stellen; *absol.* stopfen, (le chien) arrête une compagnie de perdrix, stellt ein Volk Rebhühner. | 11. *exercer le vol* : an-greifen*; — une diligence, einen Eilwagen angreifen*. | 12. *Agr. couper la sommité d'une tige, d'une plante* ein-schneiden*, niedrig *ou* kurz halten*; *des melons* : abblatten. | 13. *Arch. une pierre, une solive* : befestigen, vermauern, eine feste Lage geben* (D).

2. **ARRÊTER**, *n.* (*voy.* s'—.) 1. *cesser de marcher* : ein-halten*; *faire halte*: stehen bleiben*, still-stehen*, still-halten*; arrête(z)! halt! nicht weiter! *cessez* : hören Sie auf; (ma montre) est arrêtée, steht, ist stehen geblieben; *cesser de parler, d'agir* : ein-halten*; | 2. *demeurer dans un lieu* : sich an einem Orte auf-halten*, bleiben*; *Mil.* (les troupes) s'arrêtent dans cette ville, bleiben in dieser Stadt liegen; dites (au cocher) d'—, sagen Sie dem Kutscher er soll an-halten*, nous arrêtâmes 8 jours à P., wir hielten uns 8 Tage in P. auf. | 3. *décider* : bestimmen; *résoudre* beschließen*. | 4. *Jur.* erkennen*. | 5. *Man.* halten*. | 6. *Escr.* auf-halten*, ab-weisen*.

S'ARRÊTER, *r.* 1. *suspendre sa marche* stehen bleiben; — au (en) beau chemin, auf halbem Wege stehen bleiben*; *Prov.* mitten im Werke auf-hören; (ma montre) s'arrête, bleibt stehen; *rester immobile* : still-stehen*, *ne pas aller plus loin*, nicht weiter gehen*, stehen bleiben* [à, bei (D)]; *ne pas continuer son voyage* : bleiben*; *séjourner* sich auf-halten*; *stationner*: an-halten*, verweilen; s'— chez qn. bei jem. (D) verweilen; dans un lieu, an einem Orte verweilen. | 2. *cesser* auf-hören, *fam.* s'— dans qch. etw. (A) bleiben lassen*; *cesser d'agir ou de parler*: ein-halten*, ab-brechen*, stehen bleiben*; s'— au milieu de son discours, mitten in der Rede ab-brechen*. | 3. *se fixer* stehen bleiben* [à, bei (D)], *se borner à* : sich beschränken [à, auf (A)], *se contenter* : sich begnügen mit (D). s'— aux apparences, beim Scheine stehen bleiben*, auf den Schein sehen*; *se déterminer, se décider pour*: sich entscheiden* für (A) *ou* zu (D); *choisir* : wählen. | 4. *avoir égard* : sich kehren an (A); *faire attention*, sich bekümmern um (A); Acht geben* auf (A); auf etw. (A) sehen*. s'— à la moindre bagatelle, sich von der geringsten Kleinigkeit abschrecken lassen*; il ne faut pas s'— à si peu de chose, man muß es so genau nicht nehmen*. | 5. *s'appesantir, insister sur* sich auf-halten* bei (D). *d'écrire* : beschreiben*; il s'arrête longtemps sur les services (qu'il vous a rendus), er beschreibt weitläufig die Dienste.

ARRÊTISTE, *m.* (*A-rä-tiszt'*). Beschlußsammler, *m.* e; Ausleger (*m.*) gerichtlicher Beschlüsse *ou* Urtheile.

ARRÊTOIR, *m.* (*A-rä-toar'*). *Arch.* Verspreizung, *m.* es, ″ e, Widerhalter, *m.* s. *Artill.* Halter, *m*; *Arm.* — de la baïonnette, Verstand (*m.*) an dem Bayonnet.

ARRHÉ, ÉE, *pp.* (*A-ré*). (une location) —ée, auf welche man ein Handgeld gegeben hat; ces marchandises sont —ées, auf diese Waaren ist ein Kaufschilling gegeben.

ARRHEMENT, *m.* (*A-re-mang*). Zahlung (*f.*) eines Handgeldes, Zahlung (*f.*) eines Draufgeldes *ou* Kaufschillings.

ARRHER, *a.* (*A-ré*). Handgeld *ou* einen Kaufschilling geben* [auf (A)]: — des marchandises, Waaren besprechen* *ou* bestellen.

ARRHES, *f. pl.* (*A-r'*). 1. Depositur, *f.* Draufgeld, *n.* Handgeld, *n.* es, er, Pfandschilling, *m.* Kaufschilling, *m.* s, *d'un louer*: Miethpfennig, *m.* donner des —s, einen Kaufschilling geben*, Geld darauf geben*. | 2. *fig. gage* Pfand, *n.* es, ″ er, Bürgschaft, *f*; *preuve*, Beweis, *m.* es, e.

ARRHIZE, *adj.* (*Ar-ri-s*). *Bot.* wurzellos, ohne Wurzel.

ARRIÈRE, *adv.* (*A-ri-ä-r'*). 1. *exprimant qu'on rejette loin* : zurück, fern; — de moi, Satan! hebe dich weg von mir, Satan! — de moi cette pensée, fern sei dieser Gedanke von mir! — de moi les médisants, fort mit den Verlaumdern! | 2. *Mar.* von hinten, Rücken←→, vent—, Rückenwind, *m*; aller, venir, porter vent—, Rückenwind haben; faire vent —, vor dem Winde segeln *ou* ab-laufen*; gagner vent—, vom Winde ab-halten*. || 3. **en** —, *loc. adv.* rückwärts, zurück, nach hinten, hinten nach; || *interj.* en—! zurück! fort! votre chapeau est trop en —, sitzt zu weit nach hinten; faire un pas en —, einen Rückschritt thun*; aller en —, rücklings gehen*; *fig.* Rückschritte thun*; (cette affaire ne va) ni en avant ni en —, weder vorwärts noch rückwärts, weder vor sich noch hinter sich; *fig.* déchirer qn. en —, jem. (A) hinter seinem Rücken verlaumden; coup en —, Rückschlag, *m.* Rückstoß, *m.* es, ″ e. || 4. **en — de**, *loc. prép.* hinter (D); (la cavalerie fut placée) en — de la ligne, hinter der Linie; être en —, zurück sein, *pour des paiements* : im Rückstande sein, im Reste bleiben*; *fig.* être en — à l'égard de qn, hinter jem. (D) zurück-bleiben*; être en —, *en retard* zurück sein, zurück←→; être en — de tous ses camarades, allen seinen Kamaraden nach-stehen*; le plus en —, am weitesten zurück; être en — de son siècle, hinter seinem Jahrhunderte zurück sein; rester en —, zurück-bleiben*; *fam.* stecken bleiben*; retourner en —, zurück-kehren; regarder en —, zurück-sehen*, rückwärts-sehen*, sich um-sehen*; *fig. dans le passé* : einen Rückblick in die Vergangenheit thun*, parler en — des gens, jem. (A) hinterrucks *ou* hinter seinem Rucken verlaumden, jem. (D) Böses nachreden, trouver qn. en —, säumig *ou* unbereitwillig finden*. || 5. *m. partie postérieure*. l'avant et l'—, der vordere und der hintere Theil; *Mar.* l'— d'un navire, Hintertheil, *m.* es, e, der hinterste Schiffsraum, voiles de l'—, Hintersegel, *n*; passer de l'—, einem Schiff den Vorrang lassen*; passer à l'— d'un navire, sich hinter ein Schiff legen, mettre un navire de l'—, ein Schiff hinter sich (D) lassen*.

ARRIÉRÉ, ÉE, *pp.* (*A-ri-ä-ré*). 1. *mis en retard*, verspätet; lettre —ée, verspäteter Brief; *paiement* : rückständig, im Rückstande (geblieben). | 2. *où l'instruction est peu répandue* : zurückgeblieben, zurück; être fort —, weit zurück sein; cet enfant est très —, ist noch sehr zurück. | 3. *inachevé* : verspätet; c'est bien —, es ist sehr verspätet; *sa tâche est loin d'être finie* : seine Arbeit ist sehr verspätet, ist noch lange nicht vollendet. || 4. *m. Com. ce qui reste dû* : Rückstand, *m.* es, ″ e; payer l'—, eine rückständige Summe bezahlen; mettre à l'—, auf künftige Fristen verweisen* *ou* verschieben*. | 5. *travail en retard* rückständige Arbeit, *f.* en; j'ai beaucoup d'— dans ma correspondance, ich bin mit meinem Briefwechsel sehr verspätet.

ARRIÈRE-ALLIANCE, *f.* (*A-riär-a-liang-s'*). späteres Bündniß, *n.*

ARRIÈRE-BAN, *m.* (*A-riar-bang*). 1. Heerbann *m.* Nachbann, *m.* Hinterbann, *m.* es, e; Landsturm, *m.* es, ″ e, convoquer le ban et l'—, ein allgemeines Aufgebot ergehen lassen*. | 2. *noblesse* der gesammte Adel, *m.* s; convoquer l'—, den Adel einberufen*.

ARRIÈRE-BEC, *m.* (*A-riar-bäk*). *Arch.* Hinterhaupt *ou* hinterer Pfeilervorsprung (*m*) eines Brückenpfeilers; *Mar.* Hintertheil *m.* es.

ARRIÈRE-BOUCHE, *f.* (*A-riar-busch'*). *Anat.* Schlund, *m.* es, ″ e, Rachenhöhle, *f.* n.

ARRIÈRE-BOUTIQUE, *f.* (*A-riar-bu-tik'*). Ladenstube, *f.* n, Hinterladen, *m.* s, ″.

ARRIÈRE-CABINET, *m.* (*A-riar-ka-bi-nä*). kleines Hinterzimmer, *n.* s.

ARRIÈRE-CADET, *m.* (*A-riär-ka-dä*). jungstes Kind (*n.*) des jungern Sohnes eines adeligen Stammes.

ARRIÈRE-CAUTION, *f.* (*A-riär-ko-ziong*). Rückbürge, *m.* n, Ruckbürgschaft, *f.* en; être —, Ruckbürgschaft leisten.

ARRIÈRE-CHANGE, *m.* (*A-riär-schan-j'*). Zinseszins, *m.* es, en.

ARRIÈRE-CHARTE, *f.* (*A-riär-schart'*). Entsagungsurkunde, *f.*

ARRIÈRE-CHŒUR, *m.* (*A-riär-kör*). Hinterchor, *n.* (e)s, ″ e.

ARRIÈRE-CORPS, *m.* (*A-riär-kor*). 1. *Arch.* Hinterbau, *m.* es, e, Hintergebäude, *n.* Rückgebäude, *n.* s. | 2. *Menuis.* Tafel, *f.* n.

ARRIÈRE-COUR, *f.* (*A-riär-kur*). Hinterhof, *m.* Lichthof, *m.* es, ″ e.

ARRIÈRE-DEMI-FILE, *m.* (*A-riar-de-mi-fil'*). *Mil.* Hinterrotte, *f.* Hinterreihe, *f.* n.

ARRIÈRE-FAIX, *m.* (*A-riär-fä*). *Anat.* Nachgeburt, *f.* en.

ARRIÈRE-FENTE, *f.* (*A-riar-fang-t'*). *Gant.* Schlitz, *m.* es, e.

ARRIÈRE-FERMIER, *m.* (*A-riar-far-mié*) Unterpachter, *m.* es.

ARRIÈRE-FIEF, *m.* (*A-riär-fiäf*). Afterlehen, *n.* s.

ARRIÈRE-FLEUR, *f.* (*A-riär-flör*). 1. *Jard.* Nachblüthe, *f.* n; zweite Bluthezeit, *f.* en. | 2. *Még.* Nachhaar, *n.* e, e.

ARRIÈRE-FOIN, *m.* (*A-riar-foang*). *Agr.* Nachheu, *n.* Grummet, *n.* s. *spl.*

ARRIÈRE-FROIDURE, *f.* (*A-riär-froa-dür'*). Spätfrost, *m.* es.

ARRIÈRE-GARANT, *m.* (*A-riär-ga-rang*). *Jur.* Rückbürge, *m.* n, Ruckgewährleister, *m.* s.

ARRIÈRE-GARANTIE, *f.* (*A-riar-ga-rang-ti'*). Ruckbürgschaft, *f.* en.

ARRIÈRE-GARDE, *f.* (*A-riär-gard'*). 1. *Mil.* Nachzug, *m.* es, ″ e, Nachhut, *f.* Hinterhut, *f. spl.* Nachtrab, *m.* es, *spl*; donner sur l'—, auf den Nachtrab stoßen*; harceler l'—, die Nachhut necken, *Mar.* letzte Abtheilung (*f.*) bei einer Flotte. | 2. *fig. Jur.* Rückvormundschaft, *f.*

ARRIÈRE-GOÛT, *m.* (*A-riär-gu*). Nachgeschmack, *m.* es.

ARRIÈRE-GRAISSE, *f.* (*A-riär-gres'*). Ruckdunger, *m.* s.

ARRIÈRE-GRAND-PÈRE, *m.* (*A-riar-grang-per'*). Urgroßvater, *m.* s, ″.

ARRIÈRE-GUET, *m.* (*A-riär-gé*). *Mil.* hinterste Lagerwache, *f.* n.

ARRIÈRE-LIGNE, *f.* (*A-riär-lign'*). *Mil.* Hintertreffen, *n.* s, *spl.*

ARRIÈRE-MAIN, *m. et f.* (*A-riar-mang*). 1. *Man.* Hinterhand, *f. spl.* | 2. *jeu de paume* : Schlag (*m.*) mit verkehrter Hand *ou* verkehrtem Racket; avoir l'— belle, schön mit der verkehrten Hand *ou* dem Rackete spielen; gagner la partie par un bel —, durch einen schönen Schlag gewinnen.*

ARRIÈRE-NARINES, *f. pl.* (*A-riär-na-rin'*). hintere Nasenoffnungen, *f. pl.*

ARRIÈRE-NEVEU, *m.* (*A-riar-ne-wö*). 1. Großneffe, *m.* Urneffe, *m.* n. | 2. —x, *m. pl. postérité reculée* : spateste Nachkommen, *adj. sub*; Urenkel, *m. pl.*

ARRIÈRE-NEZ, *m.* (*A-riar-né*). Hinternase, *f.* n.

ARRIÈRE-NIÈCE, *f.* (*A-riar-niäs'*). Urnichte, *f.* Großnichte, *f.* n.

ARRIÈRE-PANAGE, *m.* (*A-riär-pa-na-j'*). Nachhut, *f. spl.*

ARRIÈRE-PENSÉE, *f.* (*A-riar-pang-sé*). Hintergedanken, *m.* Hinterhalt, *m.* Rückhalt, *m.* Verbehalt, *m.* geheimer Verbehalt, *m.* es, *spl.* Hinterlist, *f.* en.

ARRIÈRE-PETIT-FILS, *m.* (*A-riär-pö-ti-fis*). Urenkel, *m.* s.

ARRIÈRE-PETITE-FILLE, *f.* (*A-riar-po-tit'-fi-ï*). Urenkelin, *f.* nen.

ARRIÈRE-PETITS-ENFANTS, *m. pl.* (*A-rier-po-ti-sang-fang*) Urenkel..., *pl.* Enkelkinder, *n. pl.*

ARRIÈRE-PLAN, *m.* (*A-riar-plang*). Hintergrund, *m.* es.

ARRIÈRE-POINT, *m.* (*A-riär-poang*). Steppstich, *m.* Hinterstich *m.* es, e.

ARRIÈRE-POINTEUSE, *f.* (*A-riar-poang-tös'*). Stepperin, *f.* nen.

ARRIÈRE-POITRINE, *f.* (*A-riar-poa-trin'*). *f.* Hinterbrust, *f.* ⁼e.

ARRIÉRER, *a.* (*A-ria-ré*). 1. *retarder* : auf-schieben*, verschieben, — un paiement, eine Zahlung im Rückstande lassen*, mit einer Zahlung im Rückstande bleiben*; eine Zahlung auf-schieben*; je me trouve arriéré de 100 fr. ich komme um 100 Fr. zu kurz. ‖ 2. s'—, *r. rester en arrière* : zurück-bleiben*; l'infanterie s'arriéra, das Fußvolk blieb zurück. | 3. *être en retard* : im Rückstande bleiben*. | 4. *se mettre en retard* : in Rückstand kommen* *ou* gerathen*.

ARRIÈRE-RADIER, *m.* (*A-riar-ra-dié*). Hinterschleusenbettung, *f.*

ARRIÈRE-RANG, *m.* (*A-riar-rang*). Hinterreihe, *f.* hintere Linie, *f.* n.

ARRIÈRE-SAISON, *f.* (*A-riar-sa-song*). 1. *fin de l'automne* : Spätherbst, *m.* es, e, Spätjahr, *n.* es, e, fruits de l'—, Spätobst, *n.* es, *spl.* | 2. *fig. dernier âge* : Herbst, *m.*; il est sur l'—, er ist im Herbste seiner Jahre; *fam.* er geht dem Alter zu; il faut économiser pour l'—, man muß sich etwas für das Alter auf-bewahren. | 3. *en parl. du blé et du vin* : Vorernte, *f.*; le blé se vend plus cher dans l'—, das Korn wird theuerer in den der Ernte unmittelbar vorhergehenden Monaten; ce vin ne se boit que dans l'—, dieser Wein wird erst vor der Weinlese getrunken.

ARRIÈRE-SENS, *m.* (*A-riar-sangs'*). Hintergedanken, *m.* e.

ARRIÈRE-STERNUM, *m.* (*A-riar-star-nom*). Hintersternum, *n.*

ARRIÈRE-TERGUM, *m.* (*A-riar-tar-gom'*). Hinterrücken, *m.*

ARRIÈRE-TRAIN, *m.* (*A-riär-trang*). 1. *Carr.* Hinterwagen, *m.* Langbaumwagen, *m.* s. Hintergestell, *n.* es, e. | 2. *train postérieur de l'animal* : Hintertheil, *m.* e, Hinterfüße, *m. pl.*

ARRIÈRE-VASSAL, *m.* (*A-riar-wa-ssal*). Afterlehnsmann, *m.* es, *pl.* —leute.

ARRIÈRE-VASSALITÉ, *f.* (*A-riar-wa-ssa-li-té*) *ou*

ARRIÈRE-VASSELAGE, *m.* (*A-riar-wa-sso-laj'*). Afterlehnsbarkeit, *f.* en.

ARRIÈRE-VIEILLESSE, *f.* (*A-riar-vial-iesz'*). höchstes Greisenalter, *n.* s, *spl.*

ARRIÈRE-VOUSSURE, *f.* (*A-riar-wus-sur'*). *Arch.* hinterer Gewölbbogen, *m.* innere Bogenründung, *f.* en.

ARRIMAGE, *m.* (*A-ri-maj'*). *Mar.* Schichten, *n.* Stauen, *n.* s, *spl.* Schichtung, *f.* Stauung, *f.* en; bois d'—, Stauholz, *n.* es; frais *ou* prix d'—, Schichtungslohn, *m.* Packlohn, *m.* s, *spl*; changer l'—, um-stauen.

ARRIMÉ, ÉE, *pp.* (*A-ri-mé*). geschichtet, gestauet.

ARRIMER, *a.* (*A-ri-mé*). *Mar.* schichten, stauen.

ARRIMEUR, *m.* (*A-ri-mör*). *Mar.* Schichter, *m.* Stauer, *m.* s.

ARRIOLER (s'), *r.* (*A-rio-lé*). *Mar.* nach dem Winde wogen.

ARRISÉ, ÉE, *pp.* (*A-ri-sé*). gereffet, niedergelassen; (ce navire) a — ses huniers, hat seine Marssegel niedergelassen.

ARRISER, *a.* (*A-ri-sé*). *Mar.* reffen, die Segel senken, die Raaen nieder-lassen*, *ou* herab-lassen*.

ARRIVAGE, *m.* (*A-ri-wa-j'*). 1. *Mar. d'un navire* : Anlanden, *n.* Einlaufen, *n.* s, *spl.* Ankunft, *f. spl.* Anlandung, *f.* en; lieu d'—, Anlandungsort, *m.* es, e *ou* ⁼er. | 2. *arrivée des marchandises par eau* : Ueberkunft, *f.* Zufuhr, *f.* en; *provisions* : Vorräthe, *m. pl.* Zufuhren, *f. pl.* | 3. *cargaison* : Ladung, *f.*

ARRIVANT, *m.* (*A-ri-wang*). le premier —, der zuerst Ankommende *adj. sub*; le dernier —, der zuletzt Ankommende, *adj. sub.*

ARRIVÉ, ÉE, *pp.* (*A-ri-wé*). angekommen, eingetroffen, *rc.* *conj.* ARRIVER. ‖ —, *m.* —ée, *f.* der, die Angekommene, *adj. sub*: les premiers —s, die zuerst Angekommenen, *adj. sub.*

ARRIVÉE, *f.* (*A-ri-wé*). 1. *action d'arriver* : Ankunft, *f. spl*; *par eau* : Anlandung, *f.* en, Anlanden, *n.* s, *spl*; *de la poste* : Eintreffen, *n.* s, *spl*; jour d'—, Ankunftstag, *m.* es, e; depuis mon —, seit meiner Ankunft, *f.* à son —, bei *ou* nach seiner Ankunft; aussitôt son —, sobald er ankommt, sobald er angekommen sein wird. | 2. *fig. du printemps* : Nahen, *n.* Heranrücken, *n.* s, *spl.* | 3. *Mar. mouvement du bateau.* Schwenkung, *f.* kreisförmige Bewegung, *f.* en, Abhalten, *n.* ‖ 4. d'—, *loc. adv. tout d'abord* : gleich Anfangs; *Prov.* il n'est rien cher que d'—, es ist nur die Freude über die Wiederkunft.

ARRIVER, *n.* (*A-ri-wé*). 1. **an-kommen***; *aborder en bateau* : landen, anlanden, ans Ufer kommen*; *en voiture* : an-fahren*, in einem Wagen an-kommen*, gefahren kommen*; *à cheval* : zu Pferde ankommen*, angeritten kommen*; *sur un cheval* : zugeritten kommen* auf (A); *à pied* : zu Fuß an-kommen*, gegangen kommen*; *en courant* : gelaufen kommen*; *en toute hâte* : herbei-eilen, *tout essoufflé, en haletant* : angekeucht kommen*, keuchend herbeikommen*; — à bon port, *être arrivé heureusement* : glücklich ein-treffen*; — premier *ou* le premier à un but, zuerst das Ziel erreichen; der Erste an's Ziel kommen* *ou* gelangen; **en arrivant**, bei (seiner) Ankunft; arrive! komme! le voilà qui arrive, da kommt er eben; le voilà arrivé, er ist nun da, er ist angekommen, nous allons bientôt —, wir sind gleich da; nous arrivons à l'instant, il y a à peine un instant que nous sommes arrivés, wir kommen eben an. | 2. *être transporté par* : zugeführt werden*; (les convois) nous arrivent par la Seine, werden uns durch die Seine zugeführt. | 3. *venir au lieu où l'on voulait aller* : — à Paris, in Paris eintreffen*; — au port, im Hafen an-langen; — à bon port, glücklich an-kommen*, eintreffen* *ou* an-langen; être arrivé à bon port, *être en sûreté, à l'abri* : in Sicherheit sein; faire voile pour — en un endroit, einem Orte zu-segeln; — à destination, am Bestimmungsort ein-treffen*, an langen, an-kommen*; — à propos, zur gelegenen *ou* rechten Zeit kommen*; *parvenir* : on y arrive (par un chemin étroit), man gelanget dort; la lettre peut lui — ce soir, der Brief kann ihm heute Abend zu-kommen*, er kann den Brief heute Abend erhalten*. | 4. *parl. des choses et au figuré* : zu-strömen, ein-treffen*; (les mots, les idées) lui arrivent, kommen*, strömen *ou* fließen* ihm zu; (les sons, les cris) m'arrivent de la forêt, dringen* mir vom Walde her; une triste nouvelle vient de nous —, so eben ist eine schlimme Nachricht uns zugekommen; *absol. approcher; parl. de l'hiver, etc.* : kommen*, an-brechen*, heran-rücken, herannahen; (la nuit) arrive, bricht an; (l'ennemi) arrive, rückt an *ou* heran; — sur *ou* vers qn., auf jem. (A) kommen*; *en courant* : auf jem. (A) herangelaufen kommen*; *à cheval* : auf jem. (A) zugeritten kommen*; *en voiture* : herangefahren kommen*; *en bateau* : auf jem. (A) zu-steuern. | 5. — **à qn.** *parvenir, aborder qn* : zu jem. (D) kommen*, jem. (D) zu-kommen*; il n'a pu — (jusqu')au ministre, er hat nicht vor den Minister kommen können; on ne peut pas — à lui, man kann nicht zu ihm kommen* *ou* bis zu ihm gelangen; une lettre m'est arrivée, ich habe einen Brief bekommen; (la lettre) est arrivée à son adresse, ist an seine Adresse gelangt; — **à qch.**, *parvenir à* : kommen* zu (D), gelangen zu (D); *commencer à parler de* : kommen* an (A); — à la preuve, an den Beweis kommen*; *atteindre* : erlangen, erreichen, — aux honneurs, zu Ehrenstellen gelangen; — au (sommet de la montagne), gelangen zu (D); — au fait, zur Sache kommen*; — à ses fins, à son but, seinen Zweck, seine Absichten erreichen; — au trône, den Thron besteigen*; — à la vieillesse, ein hohes Alter erreichen; (la rumeur) arrivera aux oreilles du roi, wird dem König zu Ohren kommen*; — à un tel point d'impudence que..., so unverschämt werden* daß...; (la chose) est arrivée à ce point que..., ist so weit gekommen daß...; — **à**, *suivi d'un infinitif* : (*l'infinitif précédé de à se tourne par une proposition incidente*): je suis arrivé à traduire ce livre, ich habe es so weit gebracht daß ich dieses Buch übersetzen kann; *réussir à* : es dahin bringen*, es so weit bringen* daß (*avec le verbe à la fin de la proposition*); *parvenir à* : dahin kommen* *ou* gelangen; — jusqu'à..., so weit kommen* *ou* gehen*. | 6. *avoir lieu, se faire, se réaliser* : zu-treffen*, ein-treffen*; de grands événements arrivent, große Begebenheiten finden statt *ou* tragen sich zu; un malheur n'arrive jamais seul, ein Unglück kommt nie allein; **cela n'arrivera jamais**, das wird nie geschehen, das wird sich nie ereignen; cela ne m'arrivera plus jamais, das soll mir nicht mehr passiren; il vient d'— un malheur, so eben hat sich ein Unglück zu-getragen*; en ce temps arriva la mort de..., damals ereignete sich der Tod des... | 7. *réussir* : — à bien, gut aus-schlagen*, einen glücklichen Ausgang haben, ein glückliches Ende haben, *finir* : fertig werden*; ne pouvoir — à qch., mit etwas nicht fertig werden können*, *absol. faire sa fortune* : es zu etwas bringen*; c'est un garçon qui arrivera, dieser Bursch wird's noch zu etwas bringen*; il n'est arrivé à rien, er ist zu Nichts gekommen; *suffire à ses dépenses* : aus-kommen*. | 8. **il arrive**, *impers.* es geschieht, es kommt, es ereignet sich: il nous — du monde, wir bekommen Besuch *ou* Gesellschaft; il lui est arrivé de la marchandise, er hat Waare bekommen* *ou* erhalten*; il lui est arrivé un héritage, er hat geerbt; il lui est arrivé de l'argent, er hat Geld bekommen; il nous arrivera de l'argent, es wird uns Geld ein-gehen*; *absol. avoir lieu* : es geschieht; — *par hasard* : sich treffen*, sich zu-tragen*, sich ungefähr begeben*; il arrive souvent, es geschieht oft, es kommt oft vor; il arrive souvent des choses, es geschehn oft Dinge; d'où il est arrivé qu'il...., *ce qui a été cause qu'il....*: daher ist geschehn daß er...; arrive qu'arrive, es mag gehen wie es will, es komme was da wolle; arrivera ce qu'il pourra, es mag daraus entstehen *ou* erfolgen was wolle; — **à qn.**, *survenir à* : *parl. de qch. d'agréable* : begegnen, widerfahren*; il ne me saurait rien — de plus agréable que de..., es hätte mir nichts angenehmeres widerfahren können als daß...; *parl. de qch. de désagréable* : zu-stoßen*, sich ereignen, widerfahren*, geschehen*, passiren, treffen* (A); s'il lui fût arrivé malheur, wenn ihm ein Unfall begegnet wäre; il m'est arrivé une lettre de mon ami, ich habe einen Brief von meinem Freunde erhalten*; il m'est arrivé un grand malheur, es ist mir ein großes Unglück widerfahren*; cela peut arriver à tout le monde, das kann Jedem begegnen *ou* widerfahren* *ou* passiren; il t'en arrivera malheur, es wird dir Unglück daraus erwachsen*, das wird zu deinem Unglück aus-fallen*; *fam.* es wird dir Unglück bringen*. il m'est arrivé un grand malheur, ich habe ein großes Unglück gehabt; cela ne m'arrivera plus, *je ne le ferai plus*: es soll mir nicht mehr geschehen *ou* passiren; je ne sais ce qui arrivera de votre ami, ich weiß nicht was Ihrem Freunde begegnen wird, was aus Ihrem Freunde werden wird; *menace* : que cela ne t'arrive plus encore! laß dir das nicht mehr begehen* ein-fallen* *ou* in den Sinn kommen*; *dire souvent* : wiederholen, oft sagen; cela arrive souvent à X, X. sagt das sehr oft; — **de**, *suivi d'un infinitif* : unbedachtsamerweise *ou* zufällig; *fréquemment* : oft; il lui est arrivé de se fourvoyer, er hat sich schon öfters geirrt; il lui est arrivé de dire que.., er hat unbedachtsamerweise *ou* zufällig gesagt daß...; il lui est arrivé de dire un mot désagréable, ein unfreundliches Wort ist ihm entfahren*, il nous arrive d'oublier, wir vergessen* zuweilen; s'il vous arrivait de le voir, wenn Sie ihm etwa begegnen, wenn Sie ihn sehen* sollten; il m'arrive souvent de songer à..., ich denke oft an (A)...; il ne m'arrive jamais de me tromper, ich irre mich nie, es geschieht mir nie mich zu irren. | 9. *Mar. changer de direction* : den Wind gewinnen* dem Winde folgen, sich vom Winde treiben lassen*; *sur un vaisseau* : vor den Wind kommen*, den Wind hinter sich bekommen*, vom Winde ab-halten*, auf ein Schiff ab-halten* *ou* zu-segeln; — vent arrière, auf-duven; — tout plat, ganz ab-halten*, mit dem Winde gehen*; — en dépendant, en arrondissant, nach und nach ab-fallen*; arrive! halt ab! unter den Wind! vom Winde abgehalten! arrive tout, laß ganz ab-fallen! n'arrive pas, das Ruder mehr gegen den Wind

ARROBE, *f. (A-rob'). Mesure* Arrobe, *f.* n.

ARROCHE, *f. (A-rosch'). Bot.* Melde, *f.* n; — des jardins, — cultivée *ou* belle dame *ou* bonne dame, Gartenmelde, *f;* — de mer, Meermelde, *f;* — halime, — pourpière, Meerportelak, *m.* Strandmelde, *f;* — puante, Hundsmelde, *f.* Stinkmelde, *f; voy.* ANSÉRINE.

ARROGAMMENT, *adv. (A-ro-ga-mang).* übermüthig, anmaßend, trotzig, stolz, mit Arroganz, mit einem arrogantem Tone.

ARROGANCE, *f. (A-ro-gang-ss'). orgueil :* Stolz, *m.* Hochmuth, *m.* es, *spl; fatuité :* Dünkel, *m.* s, *spl.* Arroganz, *f. spl.* Trotz, *m.* es, *spl;* sotte —, alberner Dünkel; *présomption :* Uebermuth, *m.* es, *spl; prétention :* Anmaßung, *f.* en; langage plein d'—, anmaßende Redensart, *f.* en; être plein d'—, sehr hochmüthig sein; homme plein d'—, anmaßungsvoller Mensch, *m.*

ARROGANT, ANTE, *adj. (A-ro-gang). orgueilleux :* stolz, hochfahrend, hochmüthig, anmaßend, anmaßlich, paroles —antes, übermüthige Reden, *f.pl,* fat dünkelhaft trotzig; *présomptueux :* übermüthig, arrogant; *impérieux :* hochfahrend, parler d'un ton — auf eine trotzige Art sprechen*; avoir un air —, übermüthig scheinen*. ‖ homme—, übermüthiger *ou* arroganter Mensch, *m.* en; petite —ante, kleines albernes *ou* trotziges Ding *ou* Aeffchen, *n* : naseweise Person, *f.*

ARROGÉ, ÉE *pp. (A-ro-jé).* angemaßt.

ARROGER (s'), *r. (A-ro-jé).* 1. sich (D) an-maßen. | 2. *se permettre.* sich (D) heraus-nehmen*.

ARROI, *m. (A-roa).* Aufzug, *m.* es, ⸗e; Equipage, *f.* n; être en mauvais —, in schlechten Umständen sein.

ARRONDI, IE, *pp. (A-rong-di).* 1. abgerundet; *rendu rond :* zugerundet. | 2. *de forme à peu près ronde :* rundlich, rund; joues —ies, strotzende Wangen, *f.pl;* figure—ie, volles, vollwangiges Gesicht, *n.* *fig.* (bourse)—ie, gespickt. | 3. *parl. du style :* gerundet; *Sculpt.* zu rund, weich, nicht scharf genug, ausgeprägt. | 4. *Blas.* rund.

ARRONDIR, *a. (A-rong-dir).* 1. *rendre rond :* runden, ab-runden, zu-runden, rund machen; *fam.* rundiren; *en limant :* rund feilen; *au tour :* rund drechseln; *en coupant :* rund schneiden*; *au rabot :* rund hobeln. | 2. *fig. une somme :* ab-runden, runden; *fam. agrandir :* vergrößern, arrundiren; — sa fortune, sich (D) Reichthümer erwerben*. | 3. *fig.* — *une période :* runden, ab-runden, glätten, wohllautend machen. | 4. *Mar.* — *une île, un cap :* umschiffen, luvwärts umsegeln. | 5. *Peint.* hervor-heben*, heraus-treten machen; *donner du relief :* Rundung geben* (D). | 6. *Man.* — (un cheval), biegen*, an den Rundgang *ou* Kreisgang gewöhnen. | 7. *Horl.* zu-runden, krümmen. *Chap.* den Rand beschneiden*, zu-schneiden*. ‖ 8. s'—*r. devenir rond.* sich runden, sich abrunden, rund werden*; sich zu-runden; *devenir comme une boule :* kugelrund werden*, sich arrundiren; (sa taille) s'arrondit, wird rund; sa figure s'arrondit, er bekömmt ein vollwangiges Gesicht. | 9. *se gonfler.* auf-schwellen*; *se remplir :* sich aus-füllen; | 10. *fig. étendre ses domaines :* ab-runden, sich erweitern, sich arrundiren; *augmenter :* zu-nehmen*; (sa fortune) s'arrondit, nimmt zu; *s'enrichir :* sich bereichern, sich (D) ein Vermögen sammeln; *grossir :* an-schwellen*.

ARRONDISSAGE, *m. (A-rong-di-sza-j'). Techn.* Abrunden, *n.* Rundmachen, *n.* s.

ARRONDISSEMENT, *m. (A-rong-di-szö-mang).* 1. *action :* Abrundung, *f.* Zurundung, *f.* Arrondirung, *f.* en. | 2. *agrandissement :* Vergrößerung, *f.* Vermehrung, *f.* Erweiterung, *f.* en. | 3. *prop. et fig. d'une période :* Rundung, *f.* | 4. *circonscription administrative d'une ville :* Stadtviertel, *n.* s, Stadtbezirk, *m.* es, e, Arrondissement, *n.* es, e; — communal, Gemeindebezirk, *m;* — de justice de paix, friedensrichterlicher Kreis, *m.* es, e, *d'un département* Kreis, *m.* Bezirk, *m;* — maritime, Seebezirk, *m.*

ARRONDISSEUR, *m. (A-rong-di-ször). Techn.* Zieher, *m.* Abrunder, *m.* s, Abrundemesser, *n.* s.

ARROSABLE, *adj. (A-ro-sabl').* benetzbar.

ARROSAGE, *m. (A-ro-sa-j').* 1. *action :* Wässerung, *f.* Bewässerung, *f.* en; canal d'—, Wässerungsgraben, *m.* s, ⸗, Wässerungskanal, *m.* es, ⸗e. | 2. *de la poudre* Anfeuchten, *n.* s, *spl.* Befeuchtung, *f.* en.

ARROSÉ, ÉE, *pp. (A-ro-sé).* | 1. *qui a reçu de l'eau :* begossen, benetzt; *aspergé :* besprengt. | 2. *fig.* — de sang, mit Blut getränkt.

ARROSEMENT, *m (A-ro-sö-mang).* 1. *action :* Bewässerung, *f.* Begießung, *f.* Besprengung, *f.* Benetzung, *f.* en, Bewässern, *n.* Begießen, *n.* Benetzen, *n.* s, *spl; des terres:* Anfeuchten, *n.* | 2. *Jeu.* Auszahlen, *n.* s, *spl.* Ausbezahlung, *f.* en.

ARROSER, *a. (A-ro-sé).* 1. *un jardin :* begießen*; *un champ :* bewässern; *de ses larmes :* benetzen; *asperger :* besprengen, bespritzen; *tremper :* durchnässen, benetzen, befeuchten, (de mit (D)). | 2. *fig. abreuver :* tränken mit (D), benetzen mit (D); (une terre) de ses sueurs, im Schweiße seines Angesichts bauen; mit seinem Schweiße tränken; son pain — de ses larmes, mit seinen Thränen benetzen; *de son sang :* benetzen mit (D). | 3. *couler à travers les terres:* bewässern, durchströmen, fließen* durch (A); *couler autour :* umfließen*, *des côtes :* baden, bespülen. | 4. *un rôti :* beträufeln, begießen*, *un poisson :* abschrecken. | 5. *fam. satisfaire des créanciers :* ab-speisen, ab-finden* mit (D), zufrieden stellen; *pop.* — qn. jem. (D) die Hand schmieren, jem. (A) bestechen*, *Jeu.* aus-bezahlen an (A); *des actions :* nach-zahlen auf (A), nach-steuern, zu-schießen*.

ARROSION, *f. Méd. (A-ro-si-ong).* Knochenfraß, *m.*

ARROSOIR, *m. (A-ro-soar).* 1. *Jard.* Gießkanne, *f.* n; — à pomme, Sprengkanne, *f.* — de forge, Löschwedel, *m.* s, Löschwisch, *m.* es, e; pomme d'—, Brause, *f.* n, en pomme d'—, brausenförmig. | 2. *Zool.* Gießkanne, *f.*

ARROW-ROOT, *m. (A-ro-rut). H. nat.* Arrowroot, *n.* westindisches Satzmehl *ou* Stärkemehl, *n;* Pfeilwurzel, *f.*

ARRUGIE, *f. (A-rü-ji'). Minér.* Wasserstollen, *m.*

ARS, *m. (Ar).* 1. *Vétér.* Vorderbug, *m.* | 2. *membres* Glieder, *n.pl.* Gliedmaßen, *n.pl.* | 3. *veines.* Bugadern, *f.pl;* saigner un cheval des —, einem Pferde an allen Vieren zur Ader lassen*, (cheval) frayé aux —, das einen Schaden am Vorderbug hat.

ARS, ARSE, *pp. de* ARDRE *ou* ARDOIR, gebrannt.

ARSENAL, *m. (Ar-szö-nal).* 1. *lieu de dépôt des armes :* Arsenal, *n.* s, e, Rüsthaus, *n.* Zeughaus, *n.* es, ⸗er. — de port, — maritime, Seearsenal, *n;* — de construction, Artilleriewerkstätte, *f.* n; — de réparation, Ausbesserungs⸗Werkstatte, *f;* place de l'—, Arsenalplatz, *m.* es, ⸗e. | 2. *fig.* Rüstkammer, *f;* arriver avec tout un —, mit allen möglichen Geräthschaften vor-treten*.

ARSÈNE, *m. (Ar-szän'). n.pr.* Arsenius, *m.*

ARSÉNIATE, *m. (Ar-szé-niat').* arseniksaures Salz, *n.* es, e, — de...., arseniksauer; — de chaux, arseniksauerer Kalk, *m.* es, *spl;* — de cobalt terreux, Kobaltbeschlag, *m.* es, *spl;* — de cuivre, arseniksaures Kupferoxyd, *n.* — de fer, arseniksaures Eisenoxyd, *n;* — de plomb, arseniksaures Bleioxyd, *n;* — de potasse, arseniksaures Kali *ou* Gewächslaugensalz, *n;* — de soude, arseniksaures Natron, *n;* — pulvérulent, Kobaltblüthe, *f.* n; bi— de potasse, doppeltarseniksaures Kali, *n.*

ARSÉNIATÉ, ÉE, *adj. (Ar-szé-ni-a-té). Minér.* arseniksauer.

ARSENIC *m. (Ar-szö-nik). Chim.* 1. *métal :* Arsenik, *m.* et *n.* es, *spl.* Scherbenkobalt, *m.* es, *spl.* Arsenikblume, *f.* n, — blanc, Hüttenrauch, *m,* — noir, Fliegenstein, *m.* es; — oxyde, Arsenikkalk, *m.* — oxyde blanc, Arsenikoxyd, *n;* Arsenikblüthen, *f.spl;* — blanc, Arsenikglas, *n.* Giftmehl, *n.* Hüttenrauch, *m;* — jaune, gelbes Arsenikglas; — rouge, rothes Arsenikglas, Bergroth, *n;* — naturel, régal d'—, Arsenikmetall, *n;* Arsenikkönig, *m;* — natif, gediegenes Arsenik; — sulfuré rouge, Realgar, *m.* rothes Rauschgelb; — pyriteux, Arsenopyrit, *m;* d'—, Arsenik...; mine d'—, Arsenikerz, *n;* fleurs d'—, Arsenikblüthe, *f;* huile d'—, foie d'—, Arsenikleber, *f;* beurre d'—, Arsenikbutter, *f;* rubine d'—, Arsenikrubin, *m;* sulfure d'—, Schwefelarsenik, *m;* sulfure d'— jaune, gelber Schwefelarsenik.

ARSENICAL, ALE, *adj. (Ar-szö-ni-kal).* arsenikalisch, arsenikartig, hüttenrauchig, Arsenik ⟵; *qui renferme de l'arsenic,* arsenikhaltig; acide —, Arseniksäure, *f;* argent —, Arseniksilber, *n;* fer —, prismatischer Arsenikkies, *m;* pyrite —ale, Mißpickel, *m;* nickel —, Arseniknickel, *m;* Kupfernickel, *m;* Rothnickelkies, *m;* sel —, Arseniksalz, *m.*

ARSENICOFERRIFÈRE, *adj. (Ar-szö-ni-ko-far-ri-far').* Arsenik und Eisen haltig.

ARSENICOPHAGE, *m. (Ar-szö-ni-ko-faj').* Arsenikesser, *m.* s.

ARSÉNICOSULFURIDES, *m.pl. (Ar-szo-ni-ko-szül-fü-rid').* Schwefelarsenikverbindungen, *f.pl.*

ARSENICOXYDES, *m. pl. (Ar-szö-ni-kok-szid').* Arsenikoxyde, *n. pl.*

ARSENIDES, *m. pl. (Ar-szö-nid'). Chim.* arsenikartige Stoffe, *m pl.*

ARSENIÉ, ÉE, *adj. (Ar-szö-nié). ou* ARSENIFÈRE *ou* ARSENIQUÉ, arsenikhaltig, Arsenik ⟵; hydrogène —, Arsenikwasserstoffgas, *n.*

ARSENIEUX, *adj. (Ar-szö-niö). Chim.* arsenicht, chloride—, Chlorarsenik, *m.*

ARSENIFÈRE, *adj. (Ar-szö-ni-far'). ou* ARSENIÉ, arsenikhaltig, Arsenik ⟵.

ARSÉNIQUE, *adj. (Ar-szé-nik'). Chim.* Arsenik ⟵, acide —, Arseniksäure, *f.* éther —, Arsenikäther, *m.*

ARSÉNIQUÉ, ÉE, *adj. (Ar-szé-ni-ké). ou* ARSENIÉ. arsenikhaltig, Arsenik ⟵.

ARSÉNITE, *m. (Ar-szé-nit'). Chim.* Arseniksalz, *n.* arseniksaures Salz, arsenicht saures Salz; — de cobalt, arsenichtsaures Erdkobalt; — de potasse, arsenichtsaures Kali; — de cuivre, arseniksaures Kupfer.

ARSENIURE, *m. (Ar-szö-ni-ür'). Chim.* Arseniklegirung, *f.* en; — de cobalt, Hartkobaltkies, *m.* Hartkobalterz, *n.* Arsenikkobaltkies, *m;* — de nickel, Arseniknickel, *n.*

ARSENIURÉ, ÉE, *adj. (Ar-szö-ni-ü-ré). Chim.* mit Arsenik verbunden, Arsenik ⟵.

ARSIN, *adj. (Ar-säng).* bois—, brennender *ou* abgebrannter Wald, *m.* es, ⸗er.

ARSOUILLE, *m. (Ar-szul-iö). pop.* Schmutzfink, *m.* liederlicher Mensch.

ARSOUILLER, *n. (Ar-szul-ié).* liederlich werden*.

ARSIS, *f. (Ar-sis) Poes.* Arsis, *f.* Hebung, *f.* Erhebung, *f.* en.

1. **ART**, *m. (Ar).* 1. **Kunst**, *f.* ⸗e; d'—, ⟵; *science :* Kunde, *f;* ouvrage d'—, Kunstwerk, *n.* es, e, — de la médecine, Heilkunst, *f;* — poétique, Dichtkunst, *f;* — oratoire, de l'éloquence, Redekunst, *f;* — mécanique, mechanische Künste *f.pl,* — musical, Musikkunst, *f, Mil.* — de siège, Belagerungskunst, *f;* — militaire, de la guerre, Kriegskunst, *f.* — de plaire, Kunst zu gefallen, avec —, künstlich, kunstvoll, geschickt, *Méd.* avec le secours de l'—, mit ärztlicher Hülfe; conforme aux règles *ou* selon les règles de l'—, kunstmäßig; termes de l'—, Kunstausdrücke, *m.pl,* Kunstsprache, *f;* homme de l'—, der Kunstverständige, *adj. sub; médecin* Arzt, *m.* es, ⸗e; les maîtres de l'—, die Meister in der Kunst; amis de l'—, Kunstfreunde, *m.pl.* | 2. **les arts**, *m. pl.;* Künste, *f.pl;* —s libéraux, freie Künste, *f.pl;* beaux— —s, schöne Künste *f.pl;* —s et métiers, Künste und Gewerbe; *maîtrise* Handwerkszünfte *f.pl;* Innungen *f.pl;* école des —s et métiers, Gewerbe-Institut, *n,* école des beaux —s,

Kunstschule, *f.*; collection d'objets d'—, Kunstsammlung, *f.*; exposition des objets d'—, Kunstausstellung, *f.* | 3. *par opposition à nature* Künstelei, *f.* en; l'ae (ou) gezwungene ou Erkünstelte, *adj.* sub. Kunstgriff, *m.* es, e; sans —, kunstlos, *simple*, einfach; (il y a) trop d'— dans ses manières, zu viel Gezwungenes in seinem Benehmen. | 4. *adresse* Gewandheit, *f.* Geschicklichkeit, *f. spl*; avec —, geschickt, kunstlich; se conduire avec —, mit Geschicklichkeit verfahren* ou sich benehmen*, *secret* Geheimniß, *n.* es, e, Kunst, *f.* (il possède) l'— de plaire, die Kunst zu gefallen*. || 5. —s, *m.pl.* maitre-es- —s, Magister (*m.*) der freien Künste. | 6. *titre d'ouvrages*: — poétique, Dichtkunst, *f.*; — poétique d'Horace, de Boileau Ars poetica, *f.* Poetik, *f.* | 7. — sacré ou grand —, Goldmacherkunst, *f.* Stein (*m.*) der Weisen.

2. **ART**, *m.* *Pêch.* (Art) Netz, es, e.

ARTABAN, *m.* (*Ar-ta-bang*). *n. pr.* Artabanus; fier comme —, außerst stolz.

ARTAPHERNE, *m.* (*Ar-ta-fèrn'*). *n. pr.* Artaphernes, *m.*

ARTAXERXES, *m.* (*Ar-ta-xer-xès*). Artaxerxes, — Longue-Main, Artaxerxes Longimanus.

ARTELLE, *f.* (*Ar-tel'*). Schmelzlöffel, *m.* s.

ARTEMISE, *f.* (*Ar-té-mi-s'*). *n. pr.* Artemisia, *f.*

ARTÉMONIEN, *m.* (*Ar-té-mo-ni-ang*). Artemonier, *m.* s.

ARTENNE, *f.* (*Ar-ten'*). *Ornith.* Plattfuß, *m.* es, "e.

ARTERE, *f.* (*Ar-tär'*). 1. *Anat.* Arterie, *f.* Pulsader, *f.* Schlagader, *f.* n, couper l'— à qn, jem. (D) die Schlagader abschneiden*, trachée —, Luftröhre, *f.*; — du bras ou — brachiale, Armschlagader, *f.*; — fémorale, Schenkelpulsader, *f.* | 2. *fig.* Ader, *f.* n; Verkehrsader, *f.* | 3. *voie* Hauptstraße, *f.*

ARTÉRIALISATION, *f.* (*Ar-te-ria-li-sa-ssiong*). Verwandlung (*f.*) des Venenblutes in Arterienblut.

ARTÉRIALISÉ, EE, *pp.* (*Ar-té-ria-li-se*). in Arterienblut verwandelt.

ARTERIALISER, *a.* (*Ar-té-ria-li-sé*). in Arterienblut verwandeln.

ARTERIALITÉ, *f.* (*Ar-té-ria-li-té*). arteriöse Eigenschaft (*f.*) des Blutes ou der Schlagader.

ARTÉRIAQUE, *adj.* (*Ar-té-ri-ak'*). Luftröhrenarznei, *f.* en.

ARTÉRIEL, ELLE, *adj.* (*Ar-té-riäl*). arteriell, arteriös, Pulsader...; sang —, Arterienblut, *n.* Pulsaderblut, *n*; canal —, arteriöser Gang, *m.* vaisseaux —s, Pulsadergefäße, *n.pl.*

ARTÉRIEUX, EUSE *adj.* (*Ar-te-riö*). arteriennartig, pulsaderähnlich, veine —euse, gemeinschaftliche Lungenpulsader.

ARTÉRIOGRAPHIE, *f.* (*Ar-té-rio-gra-fi'*). Arterienbeschreibung, *f.*

ARTÉRIOLE, *f.* (*Ar-te-ri-ol'*). Schlagäderchen, *n.* Pulsäderchen, *n.* s.

ARTÉRIOLOGIE, *f.* (*Ar-té-rio-lo-ji'*). Arteriologie, *f.* Pulsaderlehre, *f.* n.

ARTÉRIOTOME, *m.* (*Ar-te-rio-tom'*). Arteriotom, *m.*

ARTÉRIOTOMIE, *f.* (*Ar-té-rio-to-mi'*). *Anat.* Arteriotomie, *f.* Pulsaderöffnung, *f.* en, Pulsaderöffnen, *n.* s, *spl*

ARTÉRITE, *f.* (*Ar-té-rit'*). *Méd.* Arterienentzündung, *f.* Arteritis, *f.*

ARTÉSIEN, ENNE, *adj.* (*Ar-té-siang*). artesisch, puits —, artesischer Brunnen, Bohrbrunnen, *m.* || *m.* Artesier, *m.* s; || —ienne, Artesierin, *f.* nen.

ARTHRALGIE, *f.* (*Ar-tral-ji'*). *Méd.* Gliederweh, *n.* es, en, Gliederreißen, *n.* s.

ARTHRION, *m.* (*Ar-tri-ong*). *Ent.* Gliedbanhang, *m.*

ARTHRITE, *f.* (*Ar-trit'*). *Méd.* Arthritis, *f.* Gicht, *f.* Gelenkentzündung, *f.* en.

ARTHRITIQUE, *adj.* (*Ar-tri-tik'*). arthritisch, gichtisch, gichtkrank, Gelenk..., affection —, Gicht, *f.* Gichtanfall, *m.* s, "e; douleurs —s, Gichtschmerzen, *n. pl.* Gliederreißen, *n.* Gliederweh, *n.* remèdes —s, Gichtmittel *n. pl.* || *f.* *Bot.* Gichtkraut, *n.* || *m.* Gichtmittel, *n.*

ARTHROCACE, *f.* (*Ar-tro-kasz'*). *Méd.* Gelenkgeschwür, *n.* Gelenkentzündung, *f.*

ARTHRODIAL, ALE, *adj.* (*Ar-tro-dial'*). zu einem (flachen) Gelenk gehörend.

ARTHRODIE, *f.* (*Ar-tro-di'*). *Anat.* flaches Gelenk, flache Einlenkung ou Knochenfugung.

ARTHRODIÉES, *f. pl.* (*Ar-tro-die*). *H. nat.* gegliederte Pflanzenthiere, *n. pl.*

ARTHRODYNIE, *f.* (*Ar-tro-di-ni'*). Gelenkschmerz, *m.* es, en, Gliederweh, *n.* s, *m.* Gliederreißen, *n.* s.

ARTHROPYOSE, *f.* (*Ar-tro-pi-os'*). *Méd.* Gliedergeschwulst, *f.* e.

ARTICHAUT, *m.* (*Ar-ti-scho*). 1. *Bot.* Artischockenstrauch, *m.* es, "e; Stachelbeeren, *m.* es, en; cardes d'—, Artischockenstiel, *m.* s, e, Artischockenrippen, *f. pl.* | 2. *fruit*: Artischocke, *f.* n, — sauvage, Eberwurz, *f.* en; — chardon, Kardone, *f.* n; foin de l'—, Fasern, *f. pl.*; cul de l'—, Käse, *m.* s, Stuhl, *m.* s, "e, Boden, *m.* s, "; pomme d'—, Artischockenkopf, *m.* es, "e. | 3. *Serr.* Stachelkrone, *f.* e. | 4. *Artif.* Feuerlanze, *f.* n.

ARTICHAUTIERE, *f.* (*Ar-ti-scho-ti-ér'*). 1. *terrain*: Artischockenfeld, *n.* es, er. | 2. *vase*: Artischockentopf, *m.* es, "e.

ARTICLE, *m.* (*Ar-tikl'*). 1. *Anat.* Gelenk, *n.* es, e, Glied, *n.* (e, er), amputation dans l'—, Exarticulation, *f.* en; faire l'amputation dans l'—, die Amputation am Gelenke vor-nehmen*, ein Glied im Gelenke ablassen*, *Zool. et Bot.* Glied, *n.* es, er. | 2. *moment*: Augenblick, *m.* es, Stunde, *f.*; — de la mort, Todesstunde, *f.* Todesnoth, *f.*; être à l'— de la mort, in der Todesstunde liegen* ou in den letzten Zügen liegen*. | 3. *d'un contrat* Artikel, *m.* s, *paragraphe* Abschnitt, *m.* es, e, Absatz, *m.* es, "e; *d'un compte* Posten, *m.*; arrêter un —, einen Posten ab-schließen*; dresser, rédiger un —, einen Posten auf-setzen ou entwerfen*. | 4. *sujet, matière*: Gegenstand, *m.*; *chose* Sache, *f.* n, *point* Punkt, *m.* es, e, —: important, wichtiger Punkt, *m.*; *sujet traité* Artikel, *m.* Aufsatz, *m.*; — d'un journal, Zeitungsartikel, *m.*; *question*: Frage, *f.*; *d'une lettre*: Satz, *m.* es, "e; —de fond, leitender Artikel, *m.*; — par —, Punkt für Punkt, einen Artikel nach dem andern; c'est un autre —, das ist eine ganz andere Sache, das ist was Anderes. | 5. *Jur.* faits et —s, Thatsachen (*f. pl.*) und Nebenumstände, (*m. pl.*); interroger sur faits et —s, ein strenges Verhör an-halten*. | 6. — de foi, Glaubensartikel, *m.* s, Glaubenspunkt, *m.* s, e, *fam.* Evangelium, *n.* s, *pl.* —lien; (ses paroles) ne sont pas — de foi, sind keine Glaubensartikel; — d'amour, Punkt (*m.*) der Liebe, — d'honneur, Punkt (*m.*) der Ehre. | 7. *objet de commerce, marchandise*: Artikel, *m.* s, Waare, *f.* n, *de mode*: Putzwaaren, *f. pl.*; *de toilette*: Putzgegenstände, *m. pl.*; *d'orfévrerie* Silberwaaren, *f. pl.*; *d'emballage* Packgüter, *n. pl.*; — inflammables, entzündbare Waaren, *f. pl.*; faire l'—, *montrer la marchandise* die Waaren zeigen ou aus-bieten*; *faire l'éloge*: die Waaren an-preisen*; *faire la place*: die Kunden besuchen; il sait faire l'—, er weiß seine Waare an den Mann zu bringen*; tenir un —, eine Waare führen. | 8. *Gram.* Artikel, *m.* Geschlechtswort, *n.* Bestimmungswort, *n.*; — défini, bestimmter Artikel, *m.*; — indéfini, unbestimmter Artikel, *m.*

ARTICULAIRE, *adj.* (*Ar-ti-kü-lär'*). 1. *Méd.* Gelenk..., Glieder..., der Gelenke; maladie —, Gliederkrankheit, *f.* Gelenkkrankheit, *f.* en, facettes —s, Gelenkflächen, *f. pl.*; cavité —, Gelenkhöhle, *f.*; rhumatisme —, Rheumatismus (*m.*) in den Gelenken, rheumatische Entzündung der Gelenke. | 2. *Bot.* Knoten...

ARTICULAIREMENT, *adv.* (*Ar-ti-kü-lär-mang*). gliedweise.

ARTICULATION, *f.* (*Ar-ti-kü-la-ssiong*). 1. *Anat.* Gelenk, *n.* es, e Gelenkverbindung, *f.* Artikulation, *f.* Einlenkung, *f.* Verrgliederung, *f.* en; *jonction* Fuge, *f.* n Fugung, *f.* en, — du bras, Armgelenk, *n.*, maladie des —s, Gelenkkrankheit, *f.*; *parl. de choses*: Einfugung, *f.* Verzahnung, *f.* Aneinanderfugung, *f.* en; — mobile, bewegliche Einlenkung, *f.* *Bot. et Entom.* Knoten, *m.* s, Gelenk, *n.* es, e. | 2. *Jur. énonciation* — des faits, Aufzählung, *f.*; ou Darlegung (*f.*) der Thatsachen *division par articles* Abfassung (*f.*) nach Artikeln. | 3. *Peint. Sculpt.* Ausprägung, *f.* Andeutung, *f.* en. | 4. *manière de prononcer*: Artikuliren, *n.* s, *spl.* Aussprache, *f.* n, Artikulation, *f.* en, — nette, deutliche Aussprache, *f.*

ARTICULE, EE, *pp.* (*Ar-ti-kü-lé*). 1. *Hist. nat.* gegliedert, artikulirt, *Zool.* —s, *m. pl.* Gliederthiere, *n. pl.* Artikulate, *m pl.* | 2. *Bot.* gelenkt, knotig, gegliedert. *Peint. et Sculp.* scharf ou deutlich angegeben. | 3. *joint par articulation*: gegliedert, verbunden. | 4. *fig.* distinct deutlich artikulirt, scharf angedeutet: sons —s, artikulirte Töne, *m. pl.*; mal —, undeutlich. | 5. *énoncé par article*: Punkt für Punkt abgefaßt.

ARTICULÉMENT, *adv.* (*Ar-ti-kü-lé-mang.*) deutlich artikulirt; *nettement*: klar, deutlich.

ARTICULER, *a.* (*Ar-ti-kü-lé*). 1. *Anat.* sich aneinder ou ineinander-fügen. | 2. *Peint. Sculp.* bestimmt ou scharf an-deuten, bestimmt aus-sprechen ou an-ge[illegible]. | 3. *prononcer distinctement* deutlich aussprechen*, artikuliren; —par syllabes, sylabiren. | 4. *prononcer*: aus-sprechen*. *proférer*: hervor-bringen*; j'entendis — votre nom, ich hörte Ihren werthen Namen aussprechen*. | 5. *Jur. énoncer*: vortragen*; *les faits*: an-geben*, vor-bringen*, vor-tragen*. *citer*: an-führen, *alléguer* an-geben*, aussagen; *affirmer*: behaupten, dar-legen, *développer*: entwickeln, erörtern: *énoncer par articles*: Punkt für Punkt vor-tragen*, einzeln dar-legen, *décrire*: beschreiben*. | 6. *Mus.* deutlich vor-tragen*. || 7. s'—, *Anat.* sich gliedern mit (D), sich gliederweise vereinigen ou verbinden*, sich ein-fügen in (A), sich in einander fugen. | 8. *se dessiner* in deutlichen Umrissen hervor-treten*; *se prononcer*: sich deutlich aus-sprechen lassen*.

ARTIEN, *m.* (*Ar-ti-ang*). Student (*m.*) der Philosophie.

ARTIFICE, *m.* (*Ar-ti-fisz'*). 1. *art*: Kunst, *f.* "e; *habileté*: Geschicklichkeit, *f.* Kunstfertigkeit, *f.*; — du style, künstliche Anordnung (*f.*) des Styls, rednerische Kunstgriffe, *m. pl.*; plein d'—, kunstreich; sans —, kunstlos; par —, künstlich, durch Hülfe der Kunst. | 2. *ruse*: List, *f.* Hinterlist, *f.* Arglist, *f.* en; *fraude*: Kunstgriff, *m.* es, e; Betrug, *m.* es; Schelmerei, *f.* en; *dissimulation*: Verstellung, *f.* en; (parler) sans —, ohne Heuchelei; user d'—, Schändliche Kunstgriffe an-wenden*; sans —, *honnête*, schlicht, arglos; *simple, naturel*: einfach, kunstlos. | 3. —s, *intrigues*: Ränke, *m. pl.* | 4. *composition pyrotechnique*: Feuerstoff, *m.* es, e; — de guerre, Ernstfeuer, *n.* s, Ernstfeuerwerk, *n.* e; — de réjouissance, Lustfeuerwerk, *n.*; feu d'—, Feuerwerk, *n.*; Kunstfeuer, *n.* es, de communication, *amorce*: Zündung, *f.* en; tirer un feu d'—, ein Feuerwerk ab-brennen*, steigen lassen*; pièce d'—, Stück Feuerwerk, *n*; être versé dans l'—, entendre l'—, Lustfeuerwerkerei verstehen*. || —s, *m. pl.* d'un moulin, Mühle und Wasserwerke, *n. pl.*

ARTIFICIEL, ELLE, *adj.* (*Ar-ti-fi-ssiäl'*). künstlich, Kunst..., mémoire —elle, Kunstgedächtniß, *n.* es, *spl*; *Géom.* lignes —elles, Rechnungs[illegible] *f. pl.*; *Astr.* jour —, künstlicher Tag, *m.* es, e; horizon —, künstlicher Horizont, *m.*; *Chir.* künstlicher After, *m.* s, *faux*: falsch, *imité*: nachgemacht, nachgeahmt künstlich, erkünstelt; fleurs —elles, nachgemachte Blumen, *f. pl.*; dents —elles, nachgeahmte ou falsche Zähne, *m. pl.*; œil —, eingesetztes ou falsches Auge; *affecté* erkünstelt, gekünstelt, beauté —elle, künstliche ou erkünstelte Schönheit, *f.*

ARTIFICIELLEMENT, *adv.* (*Ar-ti-fi-ssi-äl-mang*). künstlich, durch Kunst.

ARTIFICIER, *m.* (*Ar-ti-fi-ssié*). *Artill.* Feuerwerker, *m.* s. *Mil.* sergent —, Oberfeuerwerker, *m.* s.

ARTIFICIEUSEMENT, *adv.* (*Ar-ti-fi-ssiö-se-mang*). avec art künstlich; *par*

ruse : listig, listiger Weise, mit List; *malignement :* schlau, arglistig.

ARTIFICIEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-ti-fi-ssiö*). *rusé:* listig, schlau,; *perfide:* arglistig, hinterlistig, ränkevoll; *faux :* erdichtet, erkünstelt, betrüglich; *fin :* fein; *fam.* durchtrieben, verschlagen; *malin :* pfiffig, verschmitzt; homme —, ränkevoller *ou* arglistiger Mensch, *m.* en.

ARTILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-til-ie*). *Mar.* mit Artillerie versehen, mit Geschützen ausgerüstet.

ARTILLER, *a.* (*Ar-til-ie*). mit Artillerie versehen*, mit Geschützen aus-rüsten.

ARTILLERIE, *f.* (*Ar-til-iö-ri'*). 1. *matériel :* Geschütz, *n.* es, e; Artillerie, *f.* n; pièce d'—, Geschütz, *n.* Stück, *n.* Kanone, *f*; grosse —, schwere, grobe Artillerie, *f*; — de siége, Belagerungsgeschütz, *n*; — de campagne, Feldgeschütz, *n.* Schlachtgeschütz, *n*, — de place, Festungsgeschütz, *n*; — volante, fliegende *ou* berittene Artillerie; — navale, Seeartillerie, *f*; — des côtes, Küstenartillerie, *f*; — à pied, Fußartillerie, *f*; — à cheval, reitende Artillerie, *f*; voiture d'—, Artilleriefuhrwerk, *n.* es, e; parc d'—, Artilleriepark, *m.* es, e, Lagerstand, *m.* es, ¨e; science de l'—, Geschützkunst, *f.* ¨e, Artillerie, *f*, *art.* Artilleriewesen, *n.* s, *spl*; école d'—, Artillerieschule, *f.* n; faire jouer l'—, Kanonen ab-feuern *ou* lösen. pointer l'— contre, die Artillerie richten gegen (A); décharge de l'—, Lösung (*f.*) des Geschützes; grand maître de l'—, Generalfeldzeugmeister, *m.* s. | 2. *troupes :* Artillerietruppen, *f. pl*; *corps.* Artilleriecorps, *n. invar*; *hommes.* Artilleristen, *m. pl.* Kanoniere, *m. pl.* Konstabler, *m. pl*; servir dans l'—, bei *ou* unter der Artillerie dienen. | 3. *fig. bains et parfums :* Arsenal, *n*; toute une — de flacons et de parfums, ein förmliches Arsenal von Fläschchen und Wohlgerüchen. | 4. *Phys.* — électrique, elektrische Batterie, *f.* n

ARTILLEUR, *m.* (*Ar-til-iör*). Artillerist, *m.* en; Kanonier, *m.* s, e; Geschützsoldat, *m*, en; *pointeur :* Konstabler, *m.* s.

ARTIMON, *m.* (*Ar-ti-mong*). *Mar.* Besansegel, *n.* Hintermast, *m*, es, en. Besan, *m*; d'—, Besan←«; mât d'—, Besanmast, *m.* es, e; hune d'—, Besanmars, *m*, es, e; vergue d'—, Besanraa, *f*, en; étai d'—, Besanstag, *n.* es, e; pavillon d'—, Besanflagge, *f.* n.

ARTIOMORPHES, *m. pl.* (*Ar-tio-morf'*) *ou*

ARTIOZOAIRES, *m.pl.* (*Ar-ti-o-zo-ar'*). *Zool.* symmetrische Thiere, *n. pl.* Artiomorphen, *m. pl.*

ARTISAN, *m.* (*Ar-ti-sang*). 1. *ouvrier :* Handwerker, *m.* s, Arbeiter, *m.* s. Handwerksmann, *m.* es, *pl.* —leute *ou* —männer. | 2. *artiste :* geschickter Arbeiter, *m.* Künstler, *m.* s. | 3. *fig. auteur :* Stifter, *m.* s, Urheber, *m.* s; *créateur :* Schöpfer, *m.* s, *cause :* Ursache, *f*; — de désordre, Unruhstifter, *m*, le grand —, der große Werkmeister, *m*; chacun est l'— de sa fortune, Jeder ist seines Glückes Schmied; ein Jeder muß sein Glück in der Welt selbst machen, wie sich einer bettet, so schläft er. a l'oeuvre on connait l'—, das Werk lobt den Meister.

ARTISON, *m.* (*Ar-ti-song*). *insecte:* Holzwurm, *m.* es, ¨er, Motte *f.* n.

ARTISONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ar-ti-son-ne*). von Holzwürmern zerfressen, von Motten durchlöchert; bois —, wurmstichiges Holz.

ARTISTE, *m.* (*Ar-tiszt'*). 1. Künstler, *m.* s, Artist, *m*, — en cheveux, Haararbeiter, *m*; *amateur* Kunstkenner, *m.* Kunstliebhaber, *m.* s, d'—, Künstler←«, vie d'—, Künstlerleben, *n*; || *f.* Artistin, *f.* nen. | 2. — *dramatique.* Schauspieler, *m.* s. || *f.* Schauspielerin, *f.* nen. | 3. *Vétér.* Thierarzt, *m.* es, ¨e. || 4. *adj. qui a le goût des arts :* geschickt, kunstreich, künstlerisch, Kunst←«, Künstler←«, main —, kunstreiche Hand, *f.* Künstlerhand, *f.*

ARTISTEMENT, *adv.* (*Ar-tisz-te-mang*). artistisch, kunstvoll, kunstreich, kunstlich, künstlicherweise.

ARTISTIQUE, *adj.* (*Ar-tisz-tik'*). künstlerisch, artistisch, künstler←«, Kunst←«.

ARTOCARPE, *m.*(*Ar-to-karp'*). *Bot.* Brodbaum, *m.*, Brodfruchtbaum, *m.* ¨e.

ARTOLATRE, *m.* (*Ar-to-lâ-tr'*). Brodverehrer, *m.* s. Brodanbeter, *m.* s.

ARTOLITHE, *m.* (*Ar-to-lit'*). *Miner.* Brodstein, *m.* es, e, Brodversteinerung, *f.* en.

ARTOPHAGE, *adj.* (*Ar-to-fa-j'*). brodfressend, *m.* s. || *m.* Brodfresser, *m*, s.

ARTOTYRITE, *m.* (*Ar-to-ti-rit'*). Artotyrite, *m*, n.

ARUM, *m.* (*A-romm*). *Bot.* Aron, *n.* Fieberwurz, *f.* Zehrwurz, *f.* en, Aasblume, *f.*n; — maculé, Magenwurzel, *f.* n.

ARUNDEL, *m.* (*A-rong-del*). marbres d'—, Arundelische Marmortafeln, *f.pl.* parische Chronik, *f.*

ARUNDINACÉ, ÉE, (*A-rong-di-na-szé*). *Bot.* schilfartig, Rohr←«. || —ées, *f. pl.* Rohrarten, *f.pl.* Arundinaceen *f.pl.*

ARUNDO, *f.* (*A-rong-do*) Schilf, *n.* Rohr, *n.* es.

ARUSPICE, *m.* (*A-rüs-pisz'*). Haruspex, *m. invar. pl.* —pices; Wahrsager, *m.* s, Opferschauer, *m.* s.

ARUSPICINE, *f.* (*A-rüs-pi-szin'*). Wahrsagerkunst, *f. spl.*

ARVALES, *adj. pl.* (*Ar-wa-l'*). frères —, Arvalen, *m. pl.*

ARVICOLES, 1. *adj.* (*Ar-wi-kol'*). *H. nat.* Acker←«, Feld←«, auf Aeckern lebend. || 2. *Zool.* Erdmaus, *f.* ¨e.

ARYAQUE, *adj.* (*a-riak'*) *ou*

ARYEN, ENNE, *adj.* (*A-ri-äng*). *ou* ARIEN; arianisch; langue —enne, vom Sanskrit herrührende Sprache. || *m.* Arianer, *m.* || —enne, Arianerin, *f.* nen.

ARYTÉNOÏDE, (*A-ri-té-no-id'*). *ou* ARYTHÉNOÏDE, *ou*

ARYTÉNOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*A-ri-té-no-i-di-ing*). *Anat.* gießkannenförmig; cartilage —, Luftröhrenkopfpyramide, *f.pl.* Gießkannenknorpel, *m.* s; glandes —, Gießbeckendrüsen, *f. pl*; muscles —, Gießkannenmuskel, *m.* s, n.

ARYTHME, *m.* (*A-ri-tm'*). *Méd.* Nachlassung (*f.*) *ou* Unregelmäßigkeit (*f.*) des Pulses.

ARZEGAYE, *f.* (*Ar-sö-gä*). *Arm.* Arzegaye.

ARZEL, *m.* (*Ar-säl*). *Man.* Arzel, *m.* s. Pferd (*n.*) mit weißen Flecken an den Hinterfüßen.

AS, *m.* (*As'*). 1. *cartes :* Aß, *n.* es, e Daus, *n.* es, e; — de cœur, Herzaß, *n.* Coeuraß, *n*; — de carreau, Rautenaß, *n.* — de trèfle, Kleeaß, *n*; — de pique, Schippenaß, *n.* Spadenaß, *n*; *Mil. fam. havre-sac :* Tornister, *m.* s; *mauvaise langue* nichtswürdiger Mensch, *m.* en; être là comme un double — de pique, wie ein Dummkopf dastehen*, être entre deux —, in Zweifel sein, sich nicht entschließen können*. | 2. *jeu de dés*: Eins, *n.* | 3. *jeu de dominos :* Daus, *n.* es, e, double —, Doppeltdaus, *n.* — qui court, wanderndes Aß, *n*; — percé, einziges Daus, Aß allein. | 4. *monnaies et poids romains :* As, *n.*

ASARET, *m.* (*A-sa-rä*). *Bot.* Haselwurz, *f.* en; — d'Europe, wilde Narde, *f.* Haselkraut, *n.*

ASARINE, *f.* (*A-sa-rin'*). *Bot.* Asarin, *n.* Steingundermann, *m.* s, *spl*, unächte Haselwurz, *f.* en, unächter Erdepheu, *m. spl.* Haselwurzkampfer, *m.* s, *spl.*

ASARINÉES, *f. pl.* (*A-sa-ri-né*). *Bot.* Haselwurzarten, *f. pl.*

ASARUM, *m.* (*A-sa-romm*). *Bot. ou* ASARINE, Asarin, *n.* Löwenmaul, *n.*

ASBESTE, *m.* (*A-sbeszt'*). *Min.* Asbest, *m.* es, Steinflachs, *m.* es, *spl*; — flexible, Amianth, *m.* s, *spl* Bergflachs, *m*; — tressé, Bergleder, *n.* s, Bergkork, *m* s, e, — ligniforme, Bergholz, *n.* Holzasbest, *m.* gemeiner Asbest, *m.*

ASBESTIFORME, *adj* (*A-sbäsz-ti-form'*). *Min.* asbestartig, Asbest←«.

ASBESTIN, INE, *adj.* (*A-sbäsz-täng*). *Min.* asbestartig.

ASBESTINITE (*A-sbäsz-ti-nit'*) *ou*

ASBESTOÏDE, *f.*(*A-sbäsz-to-id'*) *Miner.* Asbestinit, *m.* en, asbestartiger Strahlstein, *m.*

ASBOLINE, *f.* (*A-sbo-lin'*). *Chim.* Asbolin, *n.* es, *spl.*

ASCAGNE, *m.* (*A-ska-gn'*) *n. pr.* Ascanius, *m.*

ASCALABOTES, *m. pl.* (*As-ka-la-bot'*). *Zool.* Salamandereidechse, *f.* n.

ASCALAPHE, *m.* (*A-ska-laf'*). *Zool.* Falterjungfer, *f.*

ASCALONITE, *adj.* (*A-ska-lo-nit'*). *Bot.* Schalottenzwiebel, *f.* n.

ASCARIDAIRE, *adj.*(*A-ska-ri-där'*). *H. nat.* askaridenartig.

ASCARIDE, *m.* (*A-ska-rid'*) *H. nat.* Askaride, *f.* n, Spulwurm, *m.* es, ¨er, Afterwurm, *m.* Madenwurm, *m.* Mastdarmwurm, *m*; —lombrical, Rundwurm, *m.*

ASCELE, *adj.* (*A-szel'*) beinlos, ohne Beine.

ASCENDANCE, *f.* (*A-szang-dang-s'*). 1. *famille :* Ascendenz, *f.* en, aufsteigende Verwandtschaft, *f.* en. | 2. *Astr.* Aufsteigen, *n.* s, *spl*, Ascendenz, *f.* | 3. *supériorité :* Ueberlegenheit, *f. spl.*

1. **ASCENDANT, ANTE**, *adj.* (*A-szang-dang*). 1. *qui va en montant :* steigend, aufsteigend, aufwärtssteigend; mouvement —, aufsteigende Bewegung, *f.* force —ante, steigende *ou* wachsende Kraft, *f*; marche —ante, Steigen, *n.* s, *spl*; *qui est dirigé vers en haut :* aufwärtsgerichtet, *courbe*, aufwärtsgebogen, *qui augmente :* zunehmend, wachsend. | 2. *Astr.* aufsteigend, aufgehend; astre —, aufgehendes Gestirn, *n.* es, e; nœud —, aufsteigender Knoten, *m.* Drachenkopf, *m*; latitude —ante, nördliche Breite, *f.* | 3. *Astrol. et Généal.* ligne descendante et —ante, auf- und absteigende Linie. | 4. *Méd.* aufsteigend; marche —ante (de la fièvre), Steigen, *n.* s, *spl*; veine cave —ante, untere aufsteigende Hohlvene, *f.* strabisme —, Schielen (*n.*) nach oben; aorte —ante, obere Aorte, *f.* aufsteigende große Pulsader, *f.* | 5. *Bot.* (branche) —ante, aufsteigend, aufwärtssteigend; caudex —, aufwärtssteigender Stock, *m.* | 6. *Math* progression —ante, zunehmende *ou* wachsende Progression, *f*; marche —ante, Zunehmen, *n.* s, *spl.*

2. **ASCENDANT**, *m.* *Astr.* Aufgang, *m.* es, ¨e, Zuneigung, *f.* en, Aufsteigen, *n.* s; *point, lieu :* Aufgang, *m.* Aufgangspunkt, *m.* es, e; être à l'—, im Aufsteigen sein. | 2. *Astrol.* Aufsteigen, *n.* s, Geburtsstern, *m.* Glücksstern, *m.* es; il avait Saturne à l'—, er war im Saturn geboren | 3. *penchant, inclination :* Neigung, *f.* Zuneigung *f.* en, Hang, *m.* es, *spl*; *supériorité*; Ueberlegenheit, *f. spl.* | 4. *autorité, influence :* Einfluß, *m.* es, *spl.* [auf (A).] Macht, *f.* ¨e, Gewalt, *f. spl.* Herrschaft, *f. spl.* [über (A)], prendre un grand — sur les autres, eine große Gewalt *ou* Oberhand über andere gewinnen*, exercer de l'— sur qn, großen Einfluß auf jem. (A) ausüben; avoir un grand — sur qn, viel über jem. (A) vermögen* | 5. *Généal.* Ascendent, *m.* en, der Verwandte *ou* der Anverwandte (*adj. sub.*) aufsteigender Linie, les —s et les descendants, die Verwandten (*adj sub.*) in auf und absteigender Linie.

ASCENSEUR, *m.* (*A-szang-sör*). Hebemaschine, *f.* n, Ascensor, *m.*

ASCENSION, *f.* (*A-szang-sziong*). 1. *action de monter*, Besteigung, *f.* Ersteigung, *f.* en; faire l'— d'une montagne, einen Berg besteigen*, ersteigen*, *action de s'élever*: Steigen, *n.* Aufsteigen, *n.* Hinaufsteigen, *n.* s, *spl.* Auffahrt, *f.* en, — du Mont-Blanc, Besteigung (*f.*) des Mont-Blanc; — d'un ballon, Steigen (*n.*) eines Luftballons; faire une — en ballon, eine Ballonfahrt machen. | 2. *Astr.* Ascension, *f.* Aufgehn, *n.* s, *spl.* Aufsteigung, *f*; — droite, oblique d'un astre, grade, schiefe Aufsteigung (*f.*) eines Gestirns. | 3. *fête :* — de J.-C., Himmelfahrt (*f.*) Christi; jour de l'—, Christihimmelfahrtstag, *m.* | 4. *Géogr.* l'île de l'—, Ascensionsinsel, *f.* Himmelfahrtinsel.

ASCENSIONNEL, ELLE, *adj.* (*A-szang-szio-nal*). aufsteigend, Ascensions←«, Aufsteigungs←«; *Astr.* différence — elle, Ascensionalunterschied, *m*; marche —elle. steigende Bewegung, *f.* force —elle, Aufsteigungskraft, *f*; *Finance* (les fonds) suivent un mouvement —, steigen.

ASCENSIONNISTE, *m.* (*A-szang-szio-nist'*). Ascensionist, *m.* en; Bergbesteiger, *m.* s; *aéronaute*: Luftschiffer, *m.* s.

ASCÈTE, *m. et f.* (*A-szät'*). Ascete, *m.* n, der *ou* die Strengfromme, *adj. sub.*

ASCÉTIQUE, *adj.* (*A-szé-tik'*). **1.** *qui a rapport à la vie spirituelle*: ascetisch, fromm, strengfromm; se vouer à la vie —, sich einem strengen geistlichen Leben widmen. || **2.** *m.* Ascetiker, *m.* s, Einsiedlermönch, *m.* es, e, der Strengfromme, *adj. sub.* || **3.** —s, *m. pl*; *ouvrages* —s: Erbauungsschriften, *f. pl.* ascetische Schriften, *f. pl.* Andachtsbücher, *n. pl*; *auteurs*: Erbauungsschriftsteller, *m. pl.* || **4.** *f. doctrine* Ascetik, *f.* Tugendübungslehre, *f.* Erbauungslehre, *f. spl.*

ASCÉTISME, *m.* (*A-szé-tiszm'*). Ascetismus, *m. spl.*

ASCHÉE, *f.* (*As-sché*). *Zool.* Sandwurm, *m.* Regenwurm, *m.* es, ″er.

ASCIDIACÉ, ÉE, (*As-szi-dia-szé*). *ou*

ASCIDIDE, *adj.* (*As-szi-did'*). *H. nat.* seescheidenartig. || —s, *m. pl.* Seescheiden, *m. pl.*

ASCIDIE, *f.* (*As-szi-di'*). *Zool.* Ascidie, *f.* Seescheide, *f.* Meerscheide, *f.* n; — champêtre, Walzenscheide, *f*; — massue, Keulenscheide, *f*; — piquante, Stachelscheide, *f.* n.

ASCIDIEN, ENNE, *adj.* (*As-szi-di-äng*). *ou* ASCIDIACÉ, *H. nat.* seescheidenartig.

ASCIDION, *m.* (*A-szi-diong*). *ou*

ASCIDIUM, *m.* (*A-szi-di-om'*). *Bot.* Schlauch, *m*; en forme d'—, schlauchförmig.

ASCIEN, ENNE, *adj.* (*A-szi-ang*). unschattig, schattenlos. || *m.* der Unschattige, *adj. sub.* —s, *m. pl.* unschattige Völker, *n. pl.*

ASCIFORME, *adj.* (*As-szi-form'*). *Bot.* schlauchförmig.

1. ASCITE, *f.* (*As-szit'*). **1.** *Méd.* Bauchwassersucht, *f.* en. || **2.** *adj.* bauchwassersüchtig.

2. ASCITE, *m.* *Hist.* Ascite, *m.* Askophyt, *m.* en.

ASCITIQUE, *adj.* (*A-szi-tik'*). *Méd.* bauchwassersüchtig.

1. ASCLÉPIADE, *m.* (*A-sklé-piad'*). *n. pr.* Asklepiades, *m.* Asklepiades, *m.*

2. ASCLÉPIADE, *adj.* **1.** asklepiadisch; école —, asklepiadische Schule, *f.* || **2.** *m.* Nachkömmling (*m.*) des Aesculaps.

3. ASCLÉPIADE, *f.* *ou* ASCLÉPIAS. *Bot.* Schwalbenwurzel *f.* n. Schwalbenwurzarten, *f. pl.*

ASCLÉPIADÉES, *f. pl.* (*A-sklé-pi-a-dé.*) *Bot.* schwalbenwurzartige Pflanzen, *f. pl.*

ASCLÉPIADINE, *f.* (*A-sklé-pia-din'*). *Chim.* Asklepiadin, *n.* s, *spl.*

ASCLÉPIES, *f. pl.* (*A-sklé-pi'*). Aesculaps Feste, *n. pl.*

ASCLEPHON, *m.* (*A-sklé-pi-ion'*). Tempel (*m.*) des Aesculaps.

ASCLERINE, *f.* (*A-sklé-rin'*). *Min.* Traß, *m.* es, *spl.*

ASCOBOLE, *m.* (*A-sko-bol'*). *Bot.* Knieschwamm, *m.*

ASCOPHORE, *m.* (*A-sko-for'*). *Bot.* Askophor, *m.* s, *spl.*

ASCORE, *m.* (*A-skor'*). *Bot.* Schlauchzellenbaut, *n.*

ASCOT, *m.* (*A-sko*). *Com.* Ascot, *m.* es, *spl.*

ASCREE, *f.* (*A-skré*), Askräa, *f.*

ASEITE, *f.* (*A-szé-i-té*). Selbstständigkeit, *f.* Unabhängigkeit (*f.*) eines durch sich selbst existirenden Wesens.

ASELLE, *m.* (*A-säl'*). *Zool.* Assel, *f.* n, Wasserassel, *f.*

ASEXE, *adj.* (*A-seks'*). *H. nat.* geschlechtslos.

ASFOR, *m.* (*A-sfor*). *Alch.* Alaun, *n.*

ASIALIE, *f.* (*A-sia-li'*). *Méd.* Speichelmangel, *m.*

ASIARCHAT, *m.* (*A-siar-ka*). Asiarchat, *n.* s, Würde (*f.*) eines Asiarchen.

ASIARQUE, *m.* (*A-siark'*). Asiarch, *m.* en.

ASIATE, *m.* (*A-si-at'*). Asiate, *m.* n. || *f.* Asiatin, *f.* nen.

ASIATIQUE, (*A-sia-tik'*). **1.** *adj.* aus Asien, asiatisch; *abondant*: üppig; *efféminé*: weibisch, entnervt; style —, schwülstiger Styl, *m.* s; *Pharm.* pilules —s, Arsenik-Pillen, *f. pl* || **2.** *m. habitant*: Asiate, *m.* n. || — *f.* Asiatin, *f.* nen.

ASIE, *f.* (*A-si'*). Asien, *n.* s; — Mineure, Kleinasien, *n*; d'—, asiatisch.

ASILE, *m.* (*A-sil'*). *ou* ASYLE. **1.** *lieu sacré*: Asyl, *n.* Freistatte, *f.* n, Freistatt, *f. spl*; droit d'—, Asylrecht, *n.* es, e; respecter un —, ein Asyl heilig halten*; violer un —, ein Asyl verletzen. | **2.** *lieu où l'on est en sûreté*: Zufluchtsort, *m.* es, e, (″er), Zufluchtsstätte, *f.* n, Asyl, *n.* s, e; *abri*: Obdach, *n.* s, *spl.* Unterkommen, *n.* s, *spl*; sans —, obdachlos; trouver un —, ein Obdach finden*; accorder, ouvrir —, einen Zufluchtsort bewilligen *ou* gewähren; *séjour*, *demeure*: Aufenthalt, *m.* es, *spl.* Wohnort, *m.* es, e, (″er). | **3.** *fig. protection*: Schutz, *m.* es, *spl.* Schutzwehr, *f. spl*; *salut*: Hort, *m.* es, e; vous êtes mon —, Sie sind meine Zuflucht *ou* Schutzwehr, *f.* | **4.** *institution charitable*: Asil, *n.* s, e; salle d'—, Armenhaus, *n.* es, ″er, Freisaal, *m.* s, *pl.* — säle; — des enfants, Kleinkinderschule, *f.* n, Bewahranstalt, *f.* en. | **5.** *H. nat.* Raubfliege, *f.* n; — *frelon*: Hornißfliege, *f.* n; *Ornith.* Asilvogel, *m.*

ASILIDES, *m. pl.* (*A-si-lid'*). *Zool.* Raubfliegen, *f. pl.*

ASILIFORME, *adj.* (*A-si-li-form'*). *ou* ASILOIDE. *Zool.* raubfliegenförmig.

ASIMINE, *f.* (*A-si-min'*). *Bot.* Rahmapfel, *m.* s, ″.

ASIMINIER, *m.* (*A-si-mi-nié*). *Bot.* Rahmapfelbaum, *m.* Flaschenbaum, *m.* es, ″e.

ASINE, *adj.* (*A-sin'*). Esels-«; race Eselsrace, *f.* n; bête —, Esel, *m.* s, *ânesse*. Eselin, *f.* nen.

ASION, *m.* (*A-siong*). *Ornith.* Uhu, *m.*

ASITIE, *f.* (*A-si-ti'*). *Méd.* Mangel (*m.*) an Appetit, Appetitlosigkeit, *f.*

ASMODÉE, *m.* (*A-smo-dé*). **1.** *Myth.* Asmodi, *m.* Asmodäus, *m.* | **2.** *H. nat. serpent*: Schlangenfürst, *f.* Königsschlange, *f.*

ASODE, *m.* (*A-sod'*). *Méd.* *fièvre*: asodisches Fieber, *n.* Brechfieber, *n.* s.

ASODES, *f.* (*A-so-dès*). *Méd.* Augenfieber, *n.* s.

ASPALATH(E), *m.* (*As-pa-lat*). Aspalath, *m.* grünes Ebenholz, *n.* Rebiserholz, *n.* Witschenholz, *n.*

ASPALAXE, *m.* (*As-pa-laks'*). *Zool.* Maulwurfratte, *f.* n.

ASPARAGÉES, *f. pl.* (*As-pa-ra-jé*). *Bot.* spargelartige Pflanzen, *f. pl.*

ASPARAGINE, *f.* (*As-pa-ra-jin'*). *Chim.* Asparagin, *n.* Spargelsaft, *m.*

ASPARAGINÉES, *f. pl.* (*As-pa-ra-ji-né*). Spargelpflanzen, *f. pl.*

ASPARAGOLITHE, *m.* (*As-pa-ra-go-lit'*). *Min.* Spargelstein, *m.*

ASPARTATE, *adj.* (*As-par-tat'*). *Chim.* sel —, asparagsaueres Salz, *n.*

ASPARTIQUE, *adj.* (*As-par-tik'*). *Chim.* asparagsauer, spargelsauer.

ASPASIE, *f.* (*As-pa-si'*). *n. pr.* Aspasia, *f.*

ASPE, *m.* (*As-p'*). *ou* ASPLE. *Techn.* Haspel, *f.* Garnhaspel, *f.* Garnwinde, *f.* Weife, *f*; *Tiss.* Scheerrahmen, *m.* s.

ASPECT, *m.* (*As-pä*). **1.** *état d'être devant les yeux*: Anblick, *m.* es, e, Anschauung, *f.* Erblickung, *f.* en; *mine*: Ansicht, *f.* en; à l'—, beim Anblick; à mon —, bei meinem Anblick; au premier —, auf den ersten Blick. | **2.** *point de vue*: Gesichtspunkt, *m*; *perspective*: Aussicht, *f.* en; *situation*: Lage, *f.* n. | **3.** *orientation*: Aussicht, *f.* en. | **4.** *représentation sur les cartes marines*: Küstenansicht, *f.* Küstenaufriß, *m.* Küstenprofil, *m*; *Milit.* Standriß (*m.*) eines befestigten Platzes. | **5.** *apparence*, *extérieur*: das Aeußere, *adj. sub.* Anblick *m.* es, e, Aussehen, *n.* Ansehen, *n.* s, *spl.* Aspekt, *m.* Ansicht, *f.* Physiognomie, *f.* n; les —s de la lumière, die verschiedenen Beleuchtungen, *f. pl*, (cette maison) a un bel —, nimmt sich gut aus, fällt schön in die Augen; avoir l'— de, aus-sehen* wie. | **6.** *faces diverses*. Seite, *f.* n, Ansicht, *m.* s, Licht, *n.* s, *spl*; avoir, présenter, offrir un — agréable, einen lieblichen Anblick gewähren; observer sous tous les —s, von allen Seiten betrachten; *fig.* se présenter sous un mauvais —, sich in einem schlimmen *ou* ungünstigen Lichte zeigen *ou* darstellen. | **7.** *Astrol. les astres*: Stand, *m.* Schein, *m.* es, *spl.* Aspekten, *m. pl*; *Astr.* Planetenstand, *m*; l'— trigone *ou* trine, Gedrittschein, *m.*

ASPERCETTE, *f.* (*As-pär-szät'*). *Bot.* Süßklee, *m.*

ASPERGE, *f.* (*As-pärj'*). **1.** *Bot. plante*: Spargel, *m.* s; pointe d'—, Sprosse, *f.* n; — s en salade, Spargelsalat, *m.* es, e; couche d'—s, Spargelbeet, *n.* es, e; botte d'—s, Spargelbund, *n.* es, ″e; *fam.* (cette femme) est une vraie —, ist eine Hopfenstange. | **2.** *Techn.* kurzes Fischbein.

ASPERGÉ, ÉE, *pp.* (*As-par-jé*). besprengt, bespritzet.

ASPERGEMENT, *m.* (*As-par-jö-mang*). Besprengen, *n.* Bespritzen, *n.* s.

ASPERGER, *a.* (*As-par-je*). besprengen, bespritzen [de, mit (D)]; — le peuple d'eau bénite, das Volk mit Weihwasser besprengen.

ASPERGÈS, *m.* (*As-pär-jäs*). **1.** *goupillon*: Weihwedel, *m.* Sprengwedel, *m.* s, Weihquast, *m.* es, e; jeter de l'eau bénite avec l'—, Weihwasser mit dem Weihwedel verspritzen; *iron.* donner de l'— à qn., jem. (A) zum Spaß tüchtig begießen*. | **2.** *cérémonie*: Besprengung, *f.* en.

ASPERGIÈRE, *f.* (*As-pär-ji-är'*). Spargelbeet, *n.* es, e, Spargelbepflanzung, *f.* en.

ASPERGILLAIRE, *adj.* (*As-pär-ji-lär'*). *ou*

ASPERGILLIFORME, *adj.* (*As-pär-ji-li-form'*). *Bot.* sprengwedelförmig.

ASPÉRICORNE, *adj.* (*As-pé-ri-korn'*). *Zool.* stachelförmig.

ASPÉRIFEUILLE, *f.* (*As-pé-ri-fäul-iö*). *ou*,

ASPERIFOLIE, ÉE, *adj.* (*As-pe-ri-fo-lié*). *Bot.* scharfblättrig, rauhblättrig.

ASPÉRITÉ, *f.* (*As-pé-ri-té*). **1.** *de la pierre, d'un chemin*: Unebenheit, *f.* Rauhheit, *f.* Rauhigkeit, *f.* Raspeligkeit, *f.* en; das Rauhe, *adj. sub*; *élévation*: Erhabenheit, *f.* en; *du sol*: Holper, *m.* s, *spl.* *du bois*: Splitterigkeit, *f.* en; couvert d'—s, raspelig; *parl. du bois*: höckrig, splitterig. | **2.** *fig. du caractère, du style*: Härte, *f.* n, Schroffheit, *f.* Unglenksamkeit, *f.* Unbiegsamkeit, *f.* Unbändigkeit, *f*; — de caractère, rauhe Gemüthsart, *f.*

ASPERME, *adj.* (*As-pärm'*). *Bot.* samenlos, ohne Samen.

ASPERMIE, *f.* (*As-pär-mi'*). *Bot.* Samenmangel, *m.* s, *spl.*

ASPERSION, *f.* (*As-pär-sziong*). *action*: Besprengung, *f.* [de, mit (D)]; *d'eau bénite*: Besprengung, *f*; baptême par —, Besprengungstaufe, *f.* n.

ASPERSOIR, *m.* (*As-pär-soar*). *ou* ASPERGÈS. Weihwedel, *m.* Sprengwedel, *m.* s.

ASPERULE, *f.* (*As-pe-rül'*). *Bot.* Meierkraut, *n.* Waldmeister, *m*; — teinturière, Färbermeister, *m.* s.

ASPÉRULÉ, ÉE, *adj.* (*As-pé-rü-lé*). *Bot.* waldmeisterartig. || ASPERULÉES, *f. pl.* *Bot.* Waldmeisterarten, *f. pl.*

ASPHALITE, *f.* (*As-fa-lit'*). *Anat.* fünftes Lendenwirbelbein.

ASPHALTE, *m.* (*As-falt'*). *Min.* Asphalt, *n.* es, e, Erdpech, *n.* Bergpech, *n.* es, *spl*; — de Judée, Judenharz, *n.* es, *spl*; — minéral, Mineralpech, *n*; *fam. et fig.* être sur l'—, im tiefsten Elende sein.

ASPHALTIQUE, *adj.* (*As-fal-tik'*). asphalthaltig, Asphalt-«.

ASPHALTITE, *m.* (*As-fal-tit'*). *Geogr.* lac —, das todte Meer, Asphaltsee, *m.*

ASPHODÈLE, *m.* (*As-fo-däl'*). *Bot.* Asphodill, *m.* s, *spl* Goldwurz, *f.* en; racine d'—, Asphodillwurzel, *f.* Goldwurzel, *f.* n.

ASPHODELEES, *f. pl.* (*As-fo-dé-lé'*). asphodillartige Pflanzen, *f. pl.*

ASPHYXIANT, ANTE, *adj.* (*As-fik-sziang*). erstickend, asphyxirend.

ASPHYXIE, *f.* (*As-fi-kszi'*). *Méd. étouffement* : Ersticken, *n. s, spl.* Asphyxie, *f. spl; mort apparente*: Scheintod, *m. spl.* Ohnmacht, *f.* Todesohnmacht, *f. spl*; mort par —, Erstickungstod, *m.*

ASPHYXIÉ, ÉE, *pp.* (*As-fi-kszié*). *étouffé* : erstickt; *semblant mort* : scheintodt, in Todesohnmacht liegend*. || *m.* der Erstickte *ou* Scheintodte, *adj. sub*; secours pour les —s, Behandlung (*f.*) der Scheintodten.

ASPHYXIER, *a.* (*As-fi-kszie*). 1. *étouffer* : ersticken, in einen scheintodten Zustand versetzen; — par strangulation, erdrosseln. || 2. s'—, *r.* sich ersticken; s'— par..., sich ums Leben bringen* durch (A) ...

ASPHYXIQUE, *adj.* (*As-fi-kszik'*). todesohnmächtig; symptômes—, Zeichen (*n.pl.*) einer Todesohnmacht.

1. **ASPIC**, *m.* (*As-pik*). 1. *serpent, vipère* : Viper, *f.* n; *couleuvre* : Natter, *f.* n. | 2. *fig.* der Schmähsüchtige, *adj. sub*; langue d'—, Natterzunge, *f.* Lästerzunge, *f.* n, Lästermaul, *n.* es, "er; ein boshafter, verläumderischer Mensch; c'est un —, er ist eine wahre Natter; froid comme un —, eiskalt. | 3. *Artill.* Aspis, *m.* es, e.

2. **ASPIC**, *m. Bot.* herbe d'—, Spicke, *f.* n, Spieklavendel, *m.* s; huile d'—, Spicköl, *n.* s, *spl*; vernis d'—, Spieckfirniß, *m.* sses, *spl.*

3. **ASPIC**, *m. Cuis.* Gallertfleisch, *n.* s.

ASPIDIACÉES, *f. pl.* (*As-pi-dia-szé*). *Bot.* Schildfarnarten, *f. pl.*

ASPIDIE, *f.* (*As-pi-di'*). *Bot. ou*

ASPIDION, *m.* (*As-pi-diong*). *Bot.* Schildfarn, *n.*

ASPID(I)OTES, *m. pl.* (*As-pi-diot'*). *Zool.* geschildete Krustenthiere, *n. pl.* Aspidoten, *m. pl.*

ASPIDOCÉPHALE, *adj.* (*As-pi-do-szé-fal'*). *Zool.* mit Kopfschildern versehen.

ASPIDOPHORE, *m.* (*As-pi-do-for'*). *Zool.* Schildträger, *m.* bepanzertes Krustenthier, *n*; — armé, Steinpicker, *m.*

ASPIRAIL, *m.* (*As-pi-reil*). *Techn.* Anzucht, *f.* "e; *poêle* : Schürloch, *n.* Zaugeloch, *n.* es "er.

1. **ASPIRANT, ANTE**, *adj.* (*As-pi-rang*). *Hydr.* saugend, Saug-«; tuyau —, Saugröhre, *f.* n; pompe —ante, Saugpumpe, *f.* n, Saugwerk, *n.*

2. **ASPIRANT**, *m.* Candidat, *m.* Aspirant, *m.* en, [à, für (A)]; Bewerber, *m.* Anfucher, *m.* s [à, um (A)]; — de marine, Seekadett, *m.* en; || —ante, *f.* Candidatin, *f.* nen; *religieuse* : Aspirantin, *f.* Novizin, *f.* nen. || *adj. qui désire* : begierig.

ASPIRATEUR, TRICE, *adj.* (*As-pi-ratör*). force — trice des animaux, Aufsaugekraft, *f.* "e; *ventillateur* : Luftsaugeröhre, *f.* Luftzieher, *m.* s.

ASPIRATION, *f.* (*As-pi-ra-sziong*). 1. *action* : Athemholung, *f.* en, Einathmen, *n.* Hauchen, *n.* Aufsaugen, *n.* s, *spl. Phys.* Ansaugen, *n*; *Hydr. d'une pompe* : Ziehen, *n.* Saugen, *n.* | 2. *Bot.* Aufsaugen, *n.* Einsaugen, *n.* s. | 3. *fig. mouvement de l'âme* : Sehnsucht, *f.* Begierde, *f.* Bestrebung, *f.* Bestreben, *n.* s [a, nach (D)]; —de l'âme vers Dieu, sehnsuchtsvolle Erhebung; andächtige *ou* brünstige Erhebung der Seele zu Gott. | 4. *Gram.* Aspirirung, *f.* Aspiration, *f.* en, Anhauchen, *n.* s. *spl.* | 5. *Mus.* Aspiriren, *n.* Schleifen, *n.* s, *spl*; *sur le clavecin* : Vorschlag, *n.* s.

ASPIRATIF, IVE, *adj.* (*As-pi-ra-tif*). 1. Andachts-«, zur Andacht *ou* zur Erhebung der Seele. | 2. Anhauchs-«, mit der Aspiration versehen.

ASPIRATOIRE, *adj.* (*As-pi-ra-toar'*). aufsaugend; faculté —, Aufsaugungskraft, *f*; organe —, Aufsaugungswerkzeug, *n.* s, e.

ASPIRÉ, ÉE, *pp.* (*As-pi-ré*). 1. angeathmet, eingesogen. | 2. *Gram.* (lettre)—ée, aspirirt, laut. || —ée, *f.* ein aspirirter Buchstabe, *m.* n, s; H —, lautes H.

ASPIRER, *a.* (*As-pi-re*). 1. *attirer l'air* : ein-athmen, ein-ziehen*. | *respirer* : Athem holen; *Bot.* auf-saugen*; *absol.* ein-ziehen*; *humer* : schlürfen; *Bot.* ein-saugen*; *Techn. en parl. de l'or, d'un mur* : gut an-nehmen*. | 2. *élever l'eau* : auf-ziehen*, auf-saugen*, ein-saugen*. | 3. *Gram.* aspiriren, hauchen, mit einem Hauche aus-sprechen*; — l'H, das H behauchen. || 4. *n. avoir le désir de* : streben, trachten [à, après, nach (D)]; — après les richesses, nach Reichthum streben; — à (une place), sich bewerben* um (A), an-halten* um (A), an-suchen um (A); — aux honneurs, nach Ehrenstellen streben; *désirer ardemment* : sich sehnen nach (D); je n'aspire que..., ich wünsche nur..., ich wünsche nichts sehnlicher als...

ASPISTES, *m. pl.* (*As-piszt'*). *Zool.* Schuppenschlangen, *f. pl.*

ASPIURE, *f.* (*As-piür'*). verpulverte Steinkohlen, *f. pl.* Steinkohlenstaub, *m.*

ASPLE, *m.* (*As-pl'*). *ou* ASPE. *Techn.* Haspel, *f.* Garnhaspel, *f.* Garnwinde, *f.* Weife, *f*; *Tiss.* Scherrahmen, *m.*

ASPLÉNIE, *f.* (*As-plé-ni'*). *ou*

ASPLÉNION, *m.* (*As-plé-niong*). *Bot.* Milzkraut, *n.* es, "er

ASPORE, *adj.* (*As-por'*). *Bot.* sporenlos.

ASPRE, *m.* (*As-pr'*). *Monn.* Asper, *m.* s.

ASPRÈDE, *m.* (*As-präd'*). *Zool.* Plattwels, *m.*

ASSA, *f.* (*A-sza*). Asant, *m.* es, *spl.* Benzoe, *f. spl.* — fœtida, Stinkasant, *m.* Teufelsdreck, *n.* s, *spl.*

ASSAGIR, *a.* (*A-sza-jir*). 1. *rendre sage* : klug *ou* weise machen. || 2. *n. devenir sage* : klug *ou* weise werden*.

ASSAGISSEMENT, *m.* (*A-sza-ji-szö-mang*). Weisemachen, Weisewerden, *n.* s.

ASSAI, *adv.* (*A-szai*). *Mus.* sehr.

ASSAILLANT, *m.* (*A-szal-liang*). 1. *qui assaille* : Angreifer, *m.* s, Stürmer, *m.* s; der Angreifende, *adj. sub.* | 2. *d'un tournoi* : Ansprenger, *m.* s; l'— et le tenant, der Angreifer und der Herausgeforderte.

ASSAILLEUR, *m.* (*A-szal-iör*). Angreifer, *m.* s. Stürmer, *m.* der Angreifende *adj. sub.*

ASSAILLI, IE, *pp.* (*A-szal-i*). *attaqué* : angegriffen, angefallen; *d'assaut* : gestürmt; être —, verfolgt werden*.

†**ASSAILLIR**, *a.* (*A-szal-iir*). 1. *attaquer* : an-greifen*, an-fallen*, herfallen* über (A), *Mil.* Sturm laufen*; *un camp* : stürmen, berennen*; *donner l'assaut à qn* : jem. (A) an-fallen*, stürmen; —une ville, eine Stadt an-fallen*, (be)stürmen, *fam.* aus-brechen* gegen (A); — l'ennemi, den Feind an-greifen*, gegen den Feind an-stürmen. | 2. *fondre sur qn. ou qch*: über jem. (A) herein-brechen*, auf etw. (A) los-stürzen. | 3. *fig.* überfallen über (A), an-fallen*; — (d'outrages, de tentations, etc.) bestürmen, überfallen mit (D); être assailli d'une furieuse tempête, von einem wüthenden Sturme überfallen werden*; nous fûmes assaillis par une tempête furieuse, ein wüthender Sturm brach über uns aus; *parl. des malheurs*, herein-brechen* über (A), ein-stürmen auf (A).

ASSAINI, IE, *pp.* (*A-szä-ni*). *voy.* ASSAINIR. gereinigt, gelüftet, *nettoyé* : gesäubert.

ASSAINIR, *a.* (*A-szä-nir*). 1. gesünder machen, *purifier* : reinigen; *rendre propre* : säubern, *une ville* : gesünder machen; *sécher* : aus-trocknen; *aérer* : lüften. || 2. s'—, *r.* rein, sauber *ou* gesund werden*.

ASSAINISSEMENT, *m.* (*A-szä-ni-szö-mang*). *purification* : Reinigung, *f.* Säuberung, *f.* en; — de l'air, Luftreinigung, *f.*

ASSAISONNANT, ANTE, *adj.* (*A-szä-so-nang* : *avec des épices* : würzend; *fig. piquant* : pikant.

ASSAISONNÉ, ÉE, *pp.* (*A-szä-son-né*). 1. *pourvu d'assaisonnement* : gewürzt, angemacht; *d'un goût agréable* : schmackhaft; *agréable* : angenehm. | 2. *fig.* geschmückt, gewürzt mit (D); *flatteur* : schmeichelhaft.

ASSAISONNEMENT, *m.* (*A-sz-son-nö-mang*). 1. *action* : Würzen, *n.* s, *spl.* Anmachen, *n*; *manière* : Würzung, *f.* Zubereitung, *f.* en; *d'une salade* : Zurichtung, *f.* | 2. *substance employée* : Zuthat, *f.* en, Würze, *f.* n, Gewürz, *n.* es, e; *d'une salade* Zuthaten, (*f. pl.*) zu (D). | 3. *fig.* Salz, *n.* s, *spl.* Würze, *f.* n, Anmuth, *f. spl*; *manières*. angenehme Manieren, *f. pl.*

ASSAISONNER, *a.* (*A-szä-son-né*). 1. *un mets* : würzen, an-machen, zu-richten; *donner du goût* : schmackhaft machen; *de sel* : salzen; *de poivre* : pfeffern; *une salade* : an-machen, [de, mit (D), durch (A)]. | 2. *fig.* würzen, angenehm machen; — (son langage) de paroles flatteuses, mit angenehmen Worten begleiten; *relever* : erhöhen; *adoucir* : versüßen, mildern; — les reproches, die Vorwürfe versüßen; *Prov.* la faim assaisonne tout, Hunger ist der beste Koch.

ASSAISONNEUR, *m.* (*A-szä-son-nör*). Zurichter, *m.* Würzer, *m.* Speisewürzer, *m.* s.

ASSAKI, *f.* (*A-sza-ki*). Favoritsultanin, *f.* nen.

ASSALIMENT, *m.* (*A-sza-li-mang*). 1. *Cuis.* Salzen, *n.* | 2. défense d'— Verbot (*n.*) das Vieh an der Salzquelle zu tranken.

ASSALIR, *a.* (*A-sza-lir*). hachsalzen.

ASSARMENTER, *a.* (*A-szar-mang-té*). Reben lesen*, Bündel machen.

1. **ASSASSIN**, *m.* (*A-sza-säng*). 1. Mörder, *m.* Meuchelmörder, *m.* s; —de grand chemin, des bois, Buschklepper, *m.* Strauchmörder *m.* s; *Mil. chenapan* : Schnapphahn, *m.* s, "e; d'—, Mörder-«; (crier) à l'—, Mörder! 2. *fig. petite mouche* : Mücke, *f.* Eroberungsmücke, *f.* n. Schönpflästerchen, *n.* s. | 3. *Hist.* —s, Assassinen *m. pl.*

2. **ASSASSIN, INE**, *adj.* 1. *terme poétique* : mörderisch, meuchelmörderisch, mordend, Mord-«, poignard —, Mordstahl, *m.* s, *spl*; main —ine, Mörderhand, *f.* "e. | 2. *fig. fam.* unwiderstehlich; yeux —s, regards —s, tödtender Blick, *m.* schnell erobernder Blick, *m.* s, e.

ASSASSINANT, ANTE, *adj.* (*A-sza-szi-nang*). *fig. ennuyeux* : tödtlich langweilig, beschwerlich, verdrießlich, civilité —ante, sehr beschwerliche Höflichkeit, *f. blessant* : kränkend.

ASSASSINAT, *m.* (*A-sza-szi-na*). 1. *meurtre* : Mord, *m.* Meuchelmord, *m.* s, *spl*;—s Mordthaten, *f. pl*; — prémédité, vorsätzlicher Mord, *m*; — juridique, Justizmord, *m*; tentative d'—, Mordversuch, *m.* es, e. | 2. *fig. acte de violence* : Schmach, *f. spl.* wahrer Mord, schwarze Verrätherei, *f.* en. | 3. *fig. qui porte préjudice* : Frevelthat, *f.* en, wahrer Mord, *m.*

ASSASSINATEUR, *m.* (*A-sza-szi-na-tör*). *ou*

ASSASSINEUR, *m.* (*A-sza-szi-nör*) Mörder, *m.* Meuchelmörder, *m.* || ASSASSINEUSE, *f.* Mörderin, *f.* Meuchelmörderin, *f.* nen.

ASSASSINÉ, ÉE, *pp.* (*A-sza-szi-né*). 1. *tué* : ermordet, getödtet. | 2. *fig. fatigué, importuné* : belästiget, geqäult; *ennuyé* gelangweilt, [de, mit (D)].

ASSASSINER, *a.* (*A-sza-szi-né*). 1. *tué* : morden, ermorden, um-bringen*, meuchlings *ou* meuchlerisch tödten *ou* an-fallen*, — qn, jem. (D) nach dem Leben trachten. | 2. *de coups* : verrätherisch, meuchlings an-fallen* *ou* überfallen* : mörderisch zu-richten; —qn. de coups, halb todt schlagen*, her-fallen* über (A). 3. *causer un préjudice* : hinterlistig schaden (D), morden, meucheln; — la réputation de qn, jem. (A) verläumden, jem. (G) guten Namen vernichten, jem. (D) seinen guten Namen rauben. | 4. *fatiguer, importuner* : zu Tode langweilen; *fatiguer* : belästigen, zur Last fallen* (D); *combler* : überhäufen, *torturer*, *importuner* : quälen, martern, peinigen, um-bringen* [de, mit (D)].

ASSATION, *f.* (*A-sza-sziong*). *Cuis.* Abdämpfen, *n.* Schmoren, *n.* Dörren, *n.* s, *spl.* Röstung, *f.* Abdämpfung, *f.* en.

ASSAUT, *m.* (*A-szo*). 1. *attaque de vive force* : Angriff, *m.* s, e, Anfall, *m.* es, "e, Anlauf, *m.* s, *spl*; au premier —, im ersten Anlauf; *Mil.* Sturm, *m.* Sturmlauf, *m.* es, "e, Bestürmung, *f.* Berennung,

f. en, (de, auf(A)]; — **général**, Hauptsturm, *m.*; donner l'—, remporter d'—, prendre d'—, erstürmen, an-greifen*, mit Sturm erobern *ou* ein-nehmen*; monter à l'—, Sturm laufen*, *fig.* rasch erobern, ein-nehmen*; rompre l'—, den Sturm ab-schlagen*; repousser l'—, den Sturm zurück-schlagen*, ab-schlagen*, ab-treiben*; a l'—, beim Sturmlaufen, d'—, Sturm..., pont d'—, Sturmbrücke, *f.* n; échelle d'—, Sturmleiter, *f.* n. | 2. *assauts de la tempête*, Sturm, *m.* es, ⁼e. | 3. *Méd. accès*: Anfall, *m.* es, ⁼e, éprouver un —, einen Anfall erleiden*. | 4. *perte*: Stoß, *m.* es, ⁼e; (sa fortune a) subi un rude —, einen schweren Stoß erlitten, —s des passions, Stürme (*m. pl.*) der Leidenschaft. | 5. *sollicitations vives et pressantes*, Bestürmung, *f.* en, Anfall, *m.* e, ⁼e, livrer des —s à qn, jem. (A) bestürmen, donner — à qn, jem. (A) zwingen*, in jem. (A) dringen*. | 6. *Escr.* Contrafechten, *n.* s, Kampf, *m.* es, ⁼e, Gang, *m.* Fechtgang, *m.* es, ⁼e; — **public**, öffentliche Fechtvorstellung, *f.*; *choc*: Stoß, *m.* es, ⁼e; faire —, rappieren, mit dem Rappiere fechten*, *fig. lutte* Wettkampf, *m.* es, ⁼e, Wettstreit, *m.* es, e; **faire — de**, wetteifern mit (D) um die Wette streiten*, einander zu überbieten* suchen, sich messen* mit (D); faire — de beauté, mit seiner Schönheit Eroberungen machen wollen*, faire — de savoir, einen Wettstreit der Gelehrsamkeit an-stellen.

ASSAUVAGIR, (*A-so-wa-jir*). 1. *a. rendre sauvage*: verwildern; — un champ, ein Feld verwildern lassen*. || 2. *n. devenir sauvage*, wild werden*.

†**ASSAVOIR**, (*A-sza-woar*). faire —, zu wissen thun*.

ASSEAU, *m.* (*A-szo*). *ou* ASSETTE, *f. marteau*: Dächsel, *f.* s, Dachbeil, *n.* es, e, *des tonneliers*, Mollenhaue, *f.* n, krummer Texel, *m.* s.

ASSEC, *m.* (*A-szek*). Zeit (*f.*) in der ein ausgetrockneter Teich bebaut werden kann; l'étang est —, der Teich ist abgelassen.

ASSÉCHAGE, *m.* (*A-szé-scha-j*). *Techn.* Ausziehen, *n.* s, *spl.*

ASSÈCHEMENT, *m.* (*A-szé-schö-mang*). *Mar.* Trocknen, *n.* Austrocknen, *n.* Trockenlegen, *n.* s, *spl.*

ASSÉCHER, *a.* (*A-szé-sché*). 1. trocknen, ab-trocknen; *un étang, une mine* aus-trocknen, das Wasser weg-schaffen. || 2. *n. Mar.* trocken werden*, trocken liegen*.

ASSÉCUTION, *f.* (*A-szé-kü-sziong*). Erlangung, *f.* en.

ASSÉIEUR, *m.* (*A-szé-iör*). *officier*: Zöllner, *m.* Steuereinnehmer, *m.* s; — de tailles, Austheiler (*m.*) der Schatzungsgelder.

ASSEMBLAGE, *m.* (*As-szang-bla-j*). 1. *réunion*, Sammlung, *f.* Ansammlung, *f.* Vereinigung, *f.* Verbindung, *f.* en, Zusammenfügung, *f.* Zusammensetzung, *f.* en; *mélange*, Mischung, *f.* en; *fam.* Gemisch, *n.* es, e, Gemenge, *n.* s, faire un — de diverses choses, unterschiedliche Sachen zusammen-fügen. | 2. *fig.* Gemisch, *n.* es, Mischung, *f.* en, cet homme est un — de tous les vices, in dem Gemüthe dieses Menschen vereinigen sich Laster und Tugenden. | 3. *Menuis. et Charp. incrustations*: eingelegte Arbeit, *f.* en; *d'une porte*, Fügung, *f.* en; — **d'une charpente**, Abbinden (*n.*) eines Zimmerwerkes, **d**'—, Füge...; bois d'—, Fügeholz, *n.* es, ⁼er; pièce d'—, Fügestück, *n.* es, e; plancher d'—, eingelegter Boden, *m.* —s ⁼, *Charp.* Holzverband, *m.* es, ⁼e, — a clef, Schurzwerk, *n.* s, — avec clefs, Dobeln, *n.* Debeln, *n.* s, *spl.*; — à contre-clavette, Verkeilen (*n.*) eines Zapfens; — en ou a crémaillère, Verzahnung, *f.* Verzahnung, *f.*; — a entailles, Verkämmen, *n.* s, — a mi-bois, a paume, Ueberschneiden, *n.* Aufblatten, *n.* s, — a mortaise, à tenon, Verzapfung, *f.* — à queue d'aronde, Verbindung mit dem Schwalbenschwanz, Schwalbenzinken, *n.*, — a queue perdue, verdeckte Schwalbenschwanzverbindung, *f.* — a tenons **et entailles**, Verkämmung, *f.*; — **à trait de Jupiter**, Hakenblatt, *n.* es, ⁼er, — affleuré, bündiger Stoß, *m.* es, ⁼e, — carré, Anblatten, *n.* s, *spl.*; — a affleurer, bout **à bout**, Stumpfe, *m.* Stoß, *m.* es, ⁼e, — **en bout**, de rallonge, Anpfropfung, *f.* Verlängerung, *f.*; — a onglet, Stoß (*m.*) auf Gehrung, *f.*; faire un — à onglet, auf Gehrung verbinden*. *Arch.* Verbindung, *f.* en, *Impr.* Lage, *f.* *Rel.* Lage, *f.* n. faire un —, eine Lage machen. | 5. *trousse*: Satz, *m.* es, ⁼e, Garnitur, *f.* en.

1. **ASSEMBLÉ, ÉE**, *pp.* (*A-szang-blé*). 1. *mis ensemble* versammelt, *joint* zusammengefügt, *Charp.* gefügt; *Rel.* aufgeheftet; *collectionné*, angesammelt. | 2. *appelé*, zusammenberufen, *réuni* gesellt.

2. **ASSEMBLÉ**, *m.* *danse* Assemblé, *n.*

ASSEMBLÉE, *f.* (*A-szang-blé*). 1. *réunion* Versammlung, *f.* en, Zusammenkunft, *f.* ⁼e; lieu de l'—, Versammlungsort, *m.* es, e, convoquer une —, eine Versammlung zusammen-berufen*; **renvoyer une —**, eine Versammlung heim-schicken, dissoudre une —, eine Versammlung auf-lösen, tenir, présider une —, eine Versammlung halten*, den Vorsitz führen. | 2. Assemblée, *f.*; — du peuple, Volksversammlung, *f.*; — électorale, Wahlversammlung, *f.* — constituante, constituirende Versammlung; — nationale, Nationalversammlung, *f.* — primaire, Urversammlung, *f.*; — **de province**, Landtag, *m.* es, e, — administrative, Verwaltungsversammlung, *f.*; — de créanciers, Zusammentritt (*m.*) der Gläubiger, — des fidèles, Gemeine, *f.* n, Kirche, *f.* Gemeinschaft, *f.* en. | 3. *société*, *cercle* Gesellschaft, *f.* en; — de jeu, Spielgesellschaft, *f.* | 4. *Mil.* Vergatterung, *f.* Nachtstreich, *m.* es, e, quartier d'—, Sammelplatz, *m.* Alarmplatz, *m.* es, Versammlungsquartier, *n.* s, e, Rendez-vous, *n. indécl.*; battre à l'—, die Vergatterung schlagen*, zusammen-schlagen*; *sonner* zusammen-blasen*. | 5. *fête, marché*, Kirchmesse, *f.* Messe, *f.* n.

ASSEMBLEMENT, *m.* (*A-szang-blö-mang*). Versammeln, *n.* Zusammenkommen, *n.* s, Versammlung, en, Zusammenkunft, *f.* ⁼e.

ASSEMBLER, *a.* (*A-szang-blé*). 1. *mettre ensemble*, sammeln, versammeln; *avec difficulté*, zusammen-bringen*; *coucher*: zusammen-legen, *mettre debout* zusammen-stellen; *réunir*: zusammen-fügen, zusammen-setzen; *accumuler* an-häufen; *des choses séparées*: zusammen-thun*; *attacher*, zusammen-heften, zusammen-binden*, *coudre*: zusammen-nähen; *amener*, zusammen-führen; *porter*: zusammen-bringen*, zusammen-tragen*; *amener en voiture*: zusammen-fahren*; *des mots, des lettres*: zusammen-setzen; *fig.* il a bientôt assemblé son conseil, er ist kurz entschlossen. | 2. *convoquer des personnes*: zusammen-berufen*, — des troupes, zusammenziehen*, zusammen-bringen*; — un troupeau, zusammen-treiben*. | 3. *Mécan.* zusammensetzen; *Ch. de fer.* — des rails, Schienen überblatten; *Arch. adapter*: zusammen-fügen; *Mar.* zusammen-legen; — à mi-bois, verscherben zusammen-blatten; *Charp.* — des pièces de charpente, Zimmerholz ab-binden*; — **une poutre en adent**, einen Balken verzahnen; — à queue d'aronde, mit einem Schwalbenschwanze zusammen-fügen, — a clef, mit einem Schließe zusammen-fügen, — a rainure et languette, verspünden; — **à tenon et mortaise**, verzapfen | 4. *coudre* zusammen-nähen, zusammen-stücken, zusammen-stoßen*. | 5 *Rel.* zusammen-legen, zusammen-schlagen*, — le cahier, Lagen machen; — **les feuilles**, die Bogen ab-nehmen* | 6. *Danse*, einen Fuß vor den andern in die dritte Position stellen. | 7. *Man.* zusammen-nehmen*. | 8. s'—, *r.* sich versammeln, *se réunir* sich vereinigen, sich zu einander gesellen, zusammen-kommen*; *Prov.* qui se ressemble s'assemble, Gleich und *ou* zu Gleich gesellt sich gern.

ASSEMBLEUR, *m.* (*A-szang-blör*). *Rel.* Lagenmacher, *m.* Zusammenleger, *m.* s. || ASSEMBLEUSE, *f.* Lagenmacherin, *f.* Zusammenlegerin, *f.* nen.

ASSENÉ, ÉE, *pp.* (*A-szö-né*). 1. **porté** *sur*, angebracht, *coup* bien —, wohlbeigebrachter Hieb. | 2. *fig. violent*, heftig.

ASSENER, *a.* (*A-szö-né*). 1. *porter un coup violent*, einen heftig schlagen* *ou* treffen, stoßen mit (D); gewiß zielen *ou* treffen* — qn. d'un coup de pierre, jem. (A) mit einem Steine werfen*, — son coup, den beabsichtigten Hieb treffen*, einen Hieb wohl bei-bringen*. | 2. *fig.* — un coup de langue, verwunden.

ASSENTEMENT, *m.* (*A-szang-tö-mang*). *Chass.* Wittern, *n.* s, *spl.*

ASSENTIMENT, *m.* (*A-szang-ti-mang*). 1. *acquiescement* Beistimmung, *f.* Zustimmung, *f.*; *consentement* Einwilligung, *f.* en Genehmigung, *f.* donner son — à, seine Genehmigung geben* zu (D), einwilligen in (D), *avec*, zugeständniß, *n.* es, e.

1. **ASSENTIR**, *n.* (*A-szang-tir*). beistimmen, bei-pflichten, Beifall geben *ou* beitreten*, seine Zustimmung ertheilen zu (D).

2. **ASSENTIR**. *Chass.* wittern.

†**ASSEOIR**, *a.* (*A-szoar*). 1. *mettre sur un siège*: **setzen**, nieder-setzen. | 2. *poser, placer, établir*, legen, fest-setzen, fest-stellen, legen; *une colonne*, auf-richten, auf-stellen; — (une maison) sur des fondations solides, auf festen Grund und Boden setzen; *fig.* den Grund legen zu (D), — les fondations (de sa fortune, d'une société), einen Grund legen (D) *se fier à* sich verlassen auf (A), auf Versprechungen bauen, sich auf (jem) Wort verlassen*. — la première pierre d'une maison, den Grundstein zu einem Hause legen; *Mil. établir* — un camp, auf-schlagen*; — un corps de garde, eine Wache stellen auf-stellen; — la garde, die Wache auf-führen, auf-stellen, *organiser*: ein-richten; — **les bases d'une société**, eine Gesellschaft ein-richten; *fonder*: gründen, bauen; — **son jugement sur**, sein Urtheil bauen, gründen *ou* basiren auf (A), fällen über (A), — **une rente sur...**, ein Kapital versichern, an-legen *ou* hypotheciren auf (A); *les impôts*: auf-setzen, repartiren, ausschreiben* auf (A). | 3. *For.* — **les ventes**, die Schläge bestimmen. | 4. *Dor.* — l'or, den Goldgrund machen, Gold auf-tragen* auf (A). *Teint.* — la cuve, *faire assiette*: die Küpe zu-richten, an-stellen, an-setzen. | 5. *Peint. Sculp.* — une figure eine Figur gut stellen *ou* setzen. | 6 *Man.* setzen, — un cheval sur les hanches, ein Pferd auf die Hanken setzen. | 7. **faire** —, jem. (A) sitzen heißen*; on le fit —, man gab ihm einen Stuhl; man bot ihm einen Stuhl an; *un malade*: sich auf - setzen lassen*, faire — qn. à sa table, jem. (A) zu Tisch ein-laden*, jem. (A) an seinem Tisch auf-nehmen*. || 8. s'—, *r.* sich setzen, sich nieder-setzen [à, an (A)]: s'— à table, sich zu Tische setzen; donnez-vous la peine de vous —, setzen Sie sich, nehmen* Sie gefälligst Platz; prier qn. de s'—, jem. (A) bitten sich zu setzen *ou* Platz zu nehmen*, s'— près de qn., sich neben jem. (A) setzen; *se laisser choir*: sich nieder-lassen*, hin-sinken*; s'— sur le trône, den Thron besteigen*. | 9. *se reposer, parl. des animaux*: sich nieder-lassen*, ruhen. | 10. **se fonder**: sich befestigen, sich fest setzen.

ASSERMENTÉ, ÉE, *pp.* (*A-szär-mang-té*). beeidigt, geschworen; **traducteur** —, beeidigter Dolmetscher, prêtre —, konstitutioneller Priester, *m.*

ASSERMENTER, *a.* (*A-szär-mang-té*). beeidigen.

ASSERTIF, IVE, *adj.* (*A-szär-tif*). versichernd, behauptend.

ASSERTION, *f.* (*A-szär-sziong*). Behauptung, *f.* Betheuerung, *f.* Bejahung, *f.* en, *affirmation*, Versicherung, *f.* en, *assertion*, Aussage, *f.* n, *sujet à discussion*: Lehrsatz, *m.* es, ⁼e; faire une —, betheuern, behaupten.

ASSERTIVEMENT, *adj.* (*A-szär-ti-wö-mang*). versichernd, behauptend.

ASSERTOIRE, *adj.* (*A-szär-toar*). *ou*

ASSERTORIQUE, *adj.* (*A-szär-to-rik*). assertorisch, behauptend, abhängend.

ASSERVI, IE, *pp.* (*A-szär-wi*). zum Knechte gemacht; — à, **unterworfen** (D); — par ses passions, Sklave seiner Leidenschaften; être —, unterjocht sein, tenir —, unter dem Joche halten*; *discipliné*, gefesselt, *maîtrisé*, bemeistert, *fig.* — à une règle, an eine Regel gebunden.

ASSERVIR, *a.* (*A-szär-wir*). 1. **ré**duire en servitude: zum Knecht *ou* Sklaven machen, unter seine Gewalt bringen*, **sub**juguer, sich unterwerfen*, unterwürfig machen; — *sa patrie*, unterwerfen*; — **sa patrie à** un tyran, sein Vaterland einem Tyrannen unterwerfen*. | 2. *fig.* — à la loi, dem **Ge**setz unterwerfen*; — qn. à sa volonté, jem.

(A) zum Sklaven seiner Laune machen. | 3. *fig. dompter ses passions* : zähmen, bändigen, bezwingen*. *maîtriser* : beweistern; *mettre au joug* : unterjochen; *entraîner* : fesseln. || 4. s'—, *r. se rendre esclave* : sich zum Sklaven machen (G); *se soumettre* : sich unterwerfen*, sich unterwürfig machen, sich fügen in (A), sich binden* an (A), sich bequemen zu (D): s'— à (des règles), sich richten nach (D), sich binden* an (A), sich unterwerfen* (D).

ASSERVISSABLE, *adj.* (*A-szär-wi-szabl'*). unterwerfbar.

ASSERVISSANT, ANTE, *adj.* (*A-szär-wi-szang*). knechtisch, sklavisch, zum Sklaven machend, Sklaven ←«; joug—, Sklavenjoch, *n.* es; *humiliant*, erniedrigend, bedrückend.

ASSERVISSEMENT, *m.* (*A-szär-wi-szö-mang*). Sklaverei, *f.* Knechtschaft, *f. spl.* [à, unter (A)]. Dienstbarkeit, *f.* Abhängigkeit, *f. spl*: *assujetissement* : Unterjochung, *f. spl*: tenir dans l'—, in Unterwürfigkeit halten*; —à une passion, Hingebung (*f.*) an eine Leidenschaft.

ASSERVISSEUR, *m.* (*A-szär-wi-ször*). Unterjocher, *m.* s.

ASSESSEUR, *m.* (*A-szä-ször*). Assessor, *m.* s, en, Beisitzer, *m.* Mitsitzer, *m.* s; conseiller —, beisitzender Rath, *m.* es, ⸗e; de la chambre impériale, Kammergerichtsassessor, *m*: *d'une université* : Adjunkt (*m.*) der phi[illegible] Fakultäten.

ASSESSORAT, *m.* (*A-sze-szo-ra*). Assessorat, *n.* es.

ASSESSORIAL, ALE, *adj.* (*A-sze-szo-rial*). assessorial, beisitzerisch, Assessoren ←«, Beisitzer ←«; tribunal —, Assessorenkammer, *f.* n, Gericht (*n.*) der Beisitzer.

ASSETTE, *f.* (*A-szet'*) *ou* ASSEAU. Dächsel, *f.* Schieferdeckerhammer, *m.* s, ⸗.

ASSEZ, *adv.* (*A-szé*). 1. *autant qu'il en faut, suffisamment* : so viel als nöthig ist, hinlänglich, sattsam, zur Genüge; genug (*se met toujours après le mot*); — d'argent, Geld genug; avoir — d'une chose, *suffisamment* : an einer Sache genug haben; (vous venez) — à temps, *suffisamment tôt* : zeitig, früh genug; manger —, sich satt essen*; bien —, genug, hinreichend; la ville n'est pas — grande, die Stadt ist nicht groß genug; — riche, reich genug; —! genug! c'en est —! en voilà —! genug! da mit ists genug, das genügt; j'en ai —, ich habe genug! c'est — d'un malheur, es ist genug an einem Unglück. | 2. *quelque peu, passablement* : ziemlich (*suivi d'un adj. ou adv.*); elle est — jolie, sie ist ziemlich hübsch; — bien, ziemlich, ziemlich gut; en — grande quantité, in ziemlicher Menge; — souvent, ziemlich oft; (vous êtes-vous bien amusé?) —, ziemlich, ziemlich gut; (avez-vous beaucoup de livres?) —, ziemlich viele. | 3. — et trop longtemps, *pendant trop longtemps* : mehr als zu lange; j'ai — et trop longtemps vécu, ich habe mehr als zu lange gelebt. | 4. il eut — peu de bon sens pour, er war unverständig genug um; (cet homme) a — peu de sens, hat wenig Verstand, er ist nicht besonders gescheidt; (je le vois) — souvent, öfters, ziemlich oft; c'est — plaisant, das ist gar drollig; il est — étrange que, es ist [illegible] sonderbar daß. | 5. — **pour,** — **de,** — **pour que,** genug, hinreichend um, il est — riche pour, er ist reich genug um, il est — connu, er ist hinreichend bekannt, il n'y eut personne — dur pour…, kein Mensch war grausam genug um…; soyez — bon pour me dire, seien Sie so gut mir zu sagen, seien Sie so gut und sagen Sie mir, il fut — hardi de proposer, er war so dreist vorzuschlagen; il fut — insolent pour lui dire, er war so frech ihm zu sagen; — malheureux que de retomber dans cette faute, unglücklich genug in diesen Fehler wieder zu verfallen*. je ne suis pas — insensé pour croire, ich bin nicht thöricht genug daß ich glaube, il a été — peu généreux pour…, er war so wenig großmüthig daß… | 6. ASSEZ, *m.* Genug, *n.* s, *spl.*

ASSIDU, UE, *adj.* (*A-szi-dü*). 1. *exact à* : pünktlich, être — à son bureau, pünktlicher Beamter sein; être — (à un cours) pünktlicher Zuhörer sein, pünktlich beiwohnen (D); se rendre — à son travail, seine Pflicht aufs sorgfältigste beobachten; être bien— (au tribunal) *y assister* : unausgesetzt bei-wohnen (D); être — à l'église, ein fleißiger Kirchengänger sein, pünktlich der Kirche bei-wohnen. | 2. *qui a une application soutenue* : fleißig, emsig, unablässig, stät; — au travail, arbeitsam; *zélé* : eifrig, beharrlich [à, in (D)]; être — à qch, emsig sein über (A), être — à la lecture, fleißig lesen*; être — au travail, fleißig arbeiten. | 3. *qui rend des soins continuels* : dienstbeflissen être — auprès de qn, *complaisant*: [illegible] dienstbeflissen zeigen (D); être— (auprès du prince), fleißig seine Aufwartung machen (D); *faire la cour à qn*, jem. (D) den Hof machen. | 4. *parl. des choses, constant* : ununterbrochen, unablässig, unverdrossen, anhaltend, unausgesetzt, stätig; soins —s, stätige *ou* angestrengte Sorgen, *f. pl*: travail —, ununterbrochene Arbeit, *f.*

ASSIDUITÉ, *f.* (*A-szi-düi-té*). 1. *présence assidue* : Pünktlichkeit, *f.* Emsigkeit, *f.* Genauigkeit, *f. spl.* pünktliches Erscheinen, *n.* s, *spl.* | 2. *application soutenue* : stäter Fleiß, *m.* es, *spl.* Arbeitsamkeit, *f. spl*; avoir beaucoup d'— (au travail), viele Sorgfalt verwenden* auf (A), emsig arbeiten an (D); *patience, persévérance* : Unverdrossenheit, *f.* Beharrlichkeit, *f. spl*; *zèle* : Emsigkeit, *f. spl*; *soins* : Dienstbeflissenheit, *f.* [bei (D)]. Galanterie, *f.* n. avoir des —s (auprès des grands), seine Aufwartung machen (D); avoir des —s pour qn, fleißig sorgen für (A), fleißig auf-warten (D); *faire la cour* : den Hof machen (D).

ASSIDÛMENT, *adv.* (*A-szi-dü-mang*). *voy.* ASSIDU fleißig, rastlos, emsig; travailler —, emsig, mutvig arbeiten, *sans discontinuer* : ununterbrochen, unablässig, unverdrossen, beständig.

ASSIÉGÉ, ÉE, *pp.* (*A-szié-jé*). 1. *qui subit le siège* : belagert; *cerné* : eingeschlossen, être — par, umringt *ou* eingeschlossen sein [mit, von (D)]. | 2. *entouré* : umringt, umgeben*. | 3. *fig. accablé*, überhäuft; *importuné* : belästigt, *obsédé* : bestürmt, überlaufen, *poursuivi* : verfolgt, j'en suis — à toute heure, er überläuft mich jede Stunde. | 4. les —s, *m. pl.* die Belagerten, *adj. subst.* obliger les —s de se rendre à discrétion, die Belagerten nöthigen sich auf Gnade oder Ungnade zu ergeben*.

ASSIÉGEANT, ANTE, *adj.* (*A-szié-jang*). 1. *qui assiège* : belagernd, Belagerungs ←«, der Belagerer, troupes —antes, Belagerungstruppen, *f. pl.* | 2. *m.* Belagerer, *m.* s. || —ante, *f.* Belagerin, *f.* nen.

ASSIÉGEMENT, *m.* (*A-szié-je-mang*). Belagerung, *f.* en.

ASSIÉGER, *a.* (*A-szié-jé*). 1. *faire le siège* : belagern; *entourer* : ein-schließen*, umzingeln, umringeln. | 2. *se presser autour* : — qn, belagern, sich drängen um (A). | 3. *fig. obséder, importuner* : belästigen, beschweren, bestürmen, belaufen; — qn, sich auf-drängen (D), laufen auf [illegible] *de visites* : überlaufen* mit [illegible] j'en suis assiégé à toute heure, er überläuft mich jede Stunde, *fam.* auf dem Hals liegen*, in den Ohren liegen*; *poursuivre* : verfolgen mit (D), *parl. des malheurs, des maladies* heimsuchen, bestürmen; *faire la cour* : buhlen um (A).

ASSIÉGEUR, *m.* (*A-szié-jör*). Belagerer, *m.* s.

ASSIEN, IENNE, *adj.* (*A-szi-ing*). assisch, pierre—ienne, assischer Sargstein, *m.* s, e, poudre *ou* farine —ienne, Steinmehl, es, *spl.*

ASSIENTE, *f.* (*A-szi-angt'*) *ou* ASIENTO, *m.* Assiente, *f. spl.* Sklavenbelespacht, *m.* es, *spl*; contrat de l'—, Assientecontract, *m.* s, *spl*: Negerhandelsgesellschaft, *f. spl.*

ASSIENTISTE, *m.* (*A-szi-ang-tiszt'*). Assientist, *m.* en.

ASSIETTE, *f.* (*A-szi-ät'*). 1. *manière de se poser* : Stellung, *f.* en; *de se tenir* : Haltung, *f.* en, *de l'assiette* : Sitz, *m.* es, *spl*, *de se coucher* : Lage, *f. spl*: *équilibre* : Gleichgewicht, *n.* s, *spl*. *Mar.* — d'un navire, Gleichgewichtslage, *f.* Stauung, *f. spl*, [illegible] est en—, ist auf seinem Platz [illegible] — d'une poutre, Lage (*f.*) eines Balkens, [illegible] Unterlage, *f.* e; (cette colonne) n'a pas assez d'—, ruht auf keinem festen Boden; *Ch. de fer* : — d'une voie, Planum, *n.* Plane, *f.* n; *Man.* Haltung, *f.* Positur, *f.* en, Sitz, *m.* es, *spl*; prendre une bonne —, gut zu Pferde sitzen*; perdre son —, seinen Sitz *ou* seine Haltung verlieren*; *Peint. et Sculp.* Stellung, *f.* en. | 2. *position d'une maison, d'une ville, etc.* : Lage, *f.* n; Gelegenheit, *f. spl*; ville d'une belle —, wohlgelegene Stadt; *d'un camp* : Platz, *m*: l'— de ce fort est avantageuse, diese Festung hat eine vortheilhafte Lage. | 3. *des impôts, répartitions* : Anlage, *f.* en; *distribution* : Eintheilung (*f.*) der Steuern; *faire l'— des impôts* : die Steuern an-setzen, *Fin.* faire l'— des tailles, die Steuern aus-schreiben*, umlegen; *d'une rente* : Kapital, *n*; donner une terre en —, eine Rente auf ein Gut an-weisen*, cette rente est en bonne —, dieses Kapital ist gut und sicher angelegt; *For.* Auszeichnung (*f.*) des Holzes, Schlag, *m*; faire l'— des ventes, die Schläge bestimmen. | 4. *fig. état, disposition d'esprit, humeur* : Gemüthsverfassung, *f. spl.* Stimmung, *f.* Laune, *f.* n; être dans une bonne —, in einer guten Laune *ou* Gemüthsstimmung sein; ne pas avoir les esprits en bonne —, verwirrt im Kopfe sein; ne pas être dans son —, sich unbehaglich fühlen; *fam.* verstimmt sein; perdre son —, sortir de son —, außer Fassung kommen*; faire sortir qn. de son —, jem. (A) außer Fassung bringen*; rentrer dans son —, sich wieder fassen. | 5. **vaisselle** : Teller, *m.* s; — de porcelaine, Porzellanteller, *m*; — creuse *ou* à soupe, Suppenteller, *m*; — plate, flacher Teller, *m*; — blanche, reiner *m* gewaschener Teller; — volante, eingeschobener Teller (mit Leckerbissen), Zwischengericht, *n*; changer d'—, einen andern Teller geben*; une — de potage, einen Teller voll Suppe; une pile d'—s, ein Stoß Teller; — à mouchettes, Schale, *f.* Lichtputzenschale, *f.* *n. fam.* piquer l'—, schmarotzen; — en jeu, Spielbrücke, *f.* Spielteller, *m*; vendre du vin à l'—, Wein schenken und speisen; *Prov.* son — dîne pour lui, sein Teller speist für ihn, er muß bezahlen als wenn er mitgespeist hätte, ob er gleich nicht da gewesen ist. | 6. *Techn. Arch. support* : Unterlage, *f*; *Dor.* Goldgrund, *m.* es, ″, Poliment, *n.* es, e; *Teint.* zugerichtete *ou* fertige Kupe, *f*; *Méc. et Hort.* Stütze, *f.* n, *Mar.* — *ou* assise d'une batterie de platine à silex, Auflage, *f.* Decke, *f.* Gefäß, *n.* [illegible] Gefäß, *n*; Auflage (*f.*) des Pfannendeckels. | 7. *parcours* : Grund, *m.* es, ″ e; *zinc* : Schicht, *f.* en, Lage, *f.* n.

ASSIETTÉE, *f.* (*A-szi-ä-té*). ein Teller voll, — de soupe, Teller voll Suppe.

ASSIGNABLE, *adj.* (*A-szig-nabl'*). *qui peut être déterminé* bestimmbar, angebbar, anweisbar.

ASSIGNAT, *m.* (*A-szig-na*). 1. *Jur.* Anweisung (*f.*) einer jährlichen Rente, Staatsanweisung, *f.* en. | 2. *papier-monnaie* : Assignat, *n.* es, e, Papiergeld, *n.* es, er, Staatspapier, *n.* s, e.

ASSIGNATION, *f.* (*A-szig-na-szi-ong*). 1. *mandat-ordre* : Anweisung, *f.* [sur, auf (A)], Verordnung, *f.* en, — sur une maison de commerce, Anweisung auf ein Handelshaus, Assignation, *f.* en. | 2. *Jur.* — à comparaître, Vorladung, *f.* Forderung, *f.* Citation *f*; donner —, vor Gericht laden*, se rendre à une —, einer Vorladung Folge leisten, défaillir à l'—, sich auf die Citation nicht stellen. | 3. *rendez-vous, invitation* : Einladung, *f.* Bestellung, *f.* en; lieu de l'—, Rendez-vous, *m.* Zusammenkunftsort, *m.* es, e; se rendre à l'—, in dem bestimmten Ort sich ein-finden*; avoir — de qn, bestellt sein von (D).

ASSIGNÉ, ÉE, *pp.* (*A-szig-né*). 1. *imputé sur* : angewiesen, festgesetzt, anberaumt. | 2. *cité devant la justice* : vorgeladen. | *m. Com.* Assignat, *m.* en. | 3. *fixé* : bestimmt; *déterminé* : festgesetzt.

ASSIGNER, *a.* (*A-szig-né*). 1. *les fonds* : an-weisen* auf (A), Anweisung ertheilen *ou* geben*, an-weisen* an [illegible]. | 2. *à comparaître* : vor-laden* [a, auf (A)], bescheiden*, fordern, vor Gericht citiren. | 3. *fixer* : bestimmen, — un jour, einen Tag bestimmen, *indiquer* : an-geben*; — la

cause de qch, die wahre Ursache an-geben*, ermitteln, bezeichnen, auf die wahre Ursache zurück-führen; *attribuer*: an-weisen*. — qch. à qn, zu-eignen, bei-stimmen. — la dot sur quelque fonds, die Mitgift auf ein liegendes Gut an-weisen* *Prov.* — un paiement sur les brouillards de la Seine, eine Zahlung an-weisen* wo nichts zu hoffen ist.

ASSIMILABILITÉ, *f.* (*A-szi-mi-la-bi-li-té*). *Physiol.* Assimilabilität, *f.* Assimilirbarkeit, *f.*

ASSIMILABLE, *adj.* (*A-szi-mi-la-bl'*). assimilirbar, verähnlichbar, aneignenbar.

ASSIMILATEUR, TRICE, *adj.* (*A-szi-mi-la-tör*). assimilirend, assimilatorisch, Assimilations-.

ASSIMILATIF, IVE, *adj.* (*A-szi-mi-la-tif*). assimilirend, fähig sich zu assimiliren.

ASSIMILATION, *f.* (*A-szi-mi-la-siong*). 1. *action de présenter comme semblable*: Assimilation, *f.* Vergleichung, *f.* Gleichmachung, *f.* Gleichstellung, *f.* Zusammenstellung, *f.* | 2. *Phys. et Chim.* Assimilation, *f.* Gleichwerden, *n.* s, Verähnlichung, *f.* Aneignung, *f.*; *des aliments*: Einverleibung, *f.* mit (D). | 3. *Gram.* Assimilirung, *f.* en.

ASSIMILÉ, ÉE, *pp.* (*A-szi-mi-lé*). 1. gleich gestellt. | 2. *Physiol.* assimilirt, angeeignet.

ASSIMILER, *a.* (*A-szi-mi-lé*). 1. *comparer à*: vergleichen mit (D), gleich *ou* ähnlich machen, als ähnlich betrachten; je ne m'assimile pas à lui, ich vergleiche mich nicht mit ihm, ich stelle mich nicht auf gleicher Linie mit ihm; *abaisser*, herab-würdigen zu (D) — à la brute, zum Vieh herab-würdigen; *ranger dans la même catégorie*: in eine Klasse stellen *ou* bringen*; je n'assimile pas mes idées aux siennes, ich denke nicht so wie er. | 2. *Physiol.* assimiliren, an-eignen. | 3. *convertir en semblable* gleich *ou* ähnlich machen *ou* stellen. || 4. s'—, *r.* *être assimilé*: einverleibt werden*. | 5. *se comparer à*: sich vergleichen* mit (D), sich verähnlichen; *se considérer comme l'égal*: sich gleich stellen (D); s'— à qn, sich auf eine Linie stellen mit (D); *Physiol.* sich assimiliren (D), sich verwandeln (A); — qch, sich assimiliren, sich an-eignen.

ASSIS, ISE, (*A-szi*). *pp. de* ASSEOIR. 1. *sur son séant*: sitzend; être —, sitzen [sur, auf (D)]; être — ensemble, zusammen-sitzen*; être — à table, bei Tische sitzen*; rester —, sitzen bleiben*; —! reste —! bleibe sitzen! sitzen geblieben! —! *asseyez-vous*: setzt Euch! voter par — et levé, durch Sitzenbleiben und Aufstehen votiren. | 2. *posé*: ruhend; *situé*: gelegen; maison bien —ise, ein wohlgelegenes Haus; *bâti*: gebaut; être —, liegen*, stehen*; *reposer*: ruhen [auf (A)]; être mal —, nicht fest-stehen*; impôts bien—, wohl repartirte *ou* angelegte Steuern, *f. pl.*; avoir la cervelle bien —ise, verständig *ou* weise sein. | 3. *Blas.* animal —, sitzendes Thier, *n.* | 4° *Man.* cavalier bien —, Reiter der gut im Sattel sitzt; cheval bien — sur ses hanches, Pferd das gut auf den Hanken sitzt. || 5. *m. Arm.* obere Fläche (*f.*) eines Feuersteins.

ASSISE, *f.* (*A-szis'*). 1. *Arch.* Schichte, *f.* n; — de pierres, Steinschichte, *f.* Lage, *f.* n, Satz, *m.* es, ⸗e; — arquée, Wölbschichte, *f.*; — de *ou* en parpaing, Querschichte, *f.* Durchbinderschichte, *f.*; — de panneresses, Läuferschichte, *f.*; — de sommiers, Kämpferschichte, *f.*; — par boutisses, Binderschichte, *f.*; — saillante, Vorsprung, *m.* es, ⸗e, Latsche, *f.* n; (bâtir) par —s réglées, schichtenweise. | 2. *Géogr.* — d'une montagne, Abstufung (*f.*) eines Berges. | 3. *Géol.* Schichte, *f.* n. || 4. —s, *f. pl. Jur.* Assisen, *f. pl.* Obergericht, *n.* Criminalgericht, *n.* Schwurgericht, *n.* es, cour d'—s, Assisenhof, *m.* es, ⸗e; Assisengericht, *n.* *Féod.* feierliche Gerichtssitzung, *f.* Hauptgerichtstag, *m.*; *assemblée*: Versammlung, *f.* Zusammenkunft, *f.* tenir les —s, Gerichtslandtag halten*. *fam.* *parler beaucoup* etwas in einem Hause gelten*, das große Wort führen; *fam.* seinen Ausspann halten*; *reglements* ungebotenes Gericht, *n.* Weisthum, *n.* — de Jérusalem, Gesetzbuch (*n.*) für das Königthum Jerusalem. | 5. *Tiss.* Anlage, *f.* n; *Arm.* Auflage (*f.*) des Pfannendeckels.

ASSISTANCE, *f.* (*A-szis-tangs'*). 1. *présence*: Gegenwart, *f. spl.* Anwesenheit, *f.* Beiwohnung, *f.* en, Beisein, *n.* s, *spl;* droit d'—, Anwesenheitsbefugniß, *n.* Recht (*n.*) beizuwohnen. | 2. *assemblée*: Versammlung, *f.* en, Zusammenkunft, *f.* ⸗e, *auditoire*: Zuhörerschaft, *f. spl*; toute l'—, alle Anwesenden, *adj. sub.* | 3. *Culte cath.* Assistenz, *f.* en, Beistand, *m.* es, e; *district*: Assistenz, *f.* Ordnungsbezirk, *n.* Klosterbezirk, *n.* es, e. | 4. *aide, secours*: Beistand, *m.* es, *spl.* Hülfe, *f.* n, Hülfeleistung, *f.* en; *coopération*: Mitwirkung, *f.* en; *d'un médecin*: Zuziehung, *f.* Beistand, *m*; *Jur.* Beistand, *m.* Beisein, *n*; donner, prêter —, Beistand (*m.*) leisten (D); prêter — à qn. jem. (A) bei-stehen*, demander de l'—, um Beistand bitten*; avoir besoin de l'— de qn. jem. (G) Hülfe bedürfen*. | 5. — publique, Armenverwaltung, *f.* en.

ASSISTANT, ANTE, *adj.* (*A-szis-tang*). 1. *qui assiste*: beistehend, mitwirkend, assistirend; *présent*: gegenwärtig, anwesend, beiwohnend; *qui porte secours*: beistehend. || 2. *m.* Beistand, *m.* es, Helfer, *m.* s; — *ou* prêtre—, Assistent, *m.* en, Mitgehülfe, *m.* n; *prélat*: der Zugeordnete, *adj. sub.* Gehülfspriester, *m.* Hülfspriester, *m.* s; *d'un séminaire, sous-directeur*: Assistent, *m.* en, Helfer, *m.* s, Beistand, *m.* s, *spl.* || —ante, *sous-directrice*: Schwester (*f.*) an der Abtissinstelle, Helferin, *f.* nen, Hilfsnonne, *f.* n. || les —s, *m. pl.* *personnes présentes*: die Anwesenden, *adj. sub.* die Umstehenden, *adj. sub.*

ASSISTÉ, ÉE, *pp.* (*A-szis-té*). 1. *accompagné*: begleitet, vergesellschaftet. | 2. *aidé, secouru*: unterstützt [par, durch (A), von (D)]; être —, unterstützt sein von (D); être — de bons conseils, mit gutem Rath geholfen werden*; être — par, Hülfe erhalten* von (D), unterstützt werden* von (D); — de son avocat, in Begleitung seines Rechtsbeistandes, von seinem Advokaten unterstützt, mit Zuziehung seines Advokaten; (médecin) — d'un chirurgien, mit einem Chirurgen als Assistent.

ASSISTER, (*A-szis-té*). 1. *n.* *être présent*: zugegen sein [à, (D)], bei-wohnen (D), — à la messe, die Messe an-hören; — au sermon, der Predigt bei-wohnen, in der Predigt sein; — à un enterrement, einem Begräbnisse bei-wohnen; *prendre part*: Theil nehmen* an (D). || 2. *a.* *seconder*: bei-stehen* (D), unterstützen; *aider*: helfen* (D); *secourir*: zu Hülfe kommen* (D). | 3. *siéger comme assesseur*: assistiren, mit zu Gerichte sitzen*; — qn. en justice, jem. (D) vor Gericht beistehen*. | 4. *accompagner*: begleiten; se faire — par qn. sich durch jem. (A) *ou* von jem. (D) begleiten lassen*; — un malade, einen Kranken warten; — un condamné, einem Verurtheilten Muth zu-sprechen*; — à mourir, zum Tode vor-bereiten *ou* geleiten, in der letzten Stunde zur Seite stehen*, jem. (D) in der letzten Stunde Trost spenden. | 5. *aider, secourir*: bei-stehen* (D), helfen* (D), Beistand *ou* Hülfe leisten (D), zur Hand gehen* (D); *venir en aide*, zu Hülfe kommen*; — les pauvres, den Armen beistehen*; — (d'argent), bei-springen* mit (D); *soutenir par*, unterstützen, — qn. de *ou* par son crédit, jem. (A) mit seinem Ansehen unterstützen; — de ses conseils, Rath leisten (D), se faire — par qn, sich von jem. (D) unterstützen *ou* begleiten lassen*; jem. (A) als Assistent mit-bringen*; que Dieu vous assiste! Gott helf Euch! helf Euch Gott!

ASSOCIABLE, *adj.* (*A-szo-sziabl'*). gesellig, zusammenstellbar.

ASSOCIATION, *f.* (*A-szo-szia-sziong*). 1. *réunion*: Association, *f.* Gesellschaft, *f.* Genossenschaft, *f.* en; *union*: Vereinigung, *f.* Verbindung, *f.* en; *corporation*: Verein, *m.* s, e; — ouvrière, Arbeiterassociation, *f.* — de malfaiteurs, Bande (*f.*) von Uebelthätern. — littéraire, litterarischer Verein, *m.* *Com.* Association, *f.* Handlungsgesellschaft, *f.* Handelsassociation, *f.* en; d'—, Associations-; droit d'—, Associationsrecht, *n.* | 2. *fig.* — d'idées, Ideenassociation, *f.* Ideenverbindung, *f.* en; — de faits, Verkettung, *f.* Verknüpfung, *f.* en; *de choses*, Zusammenhang, *m.* | 3. *Rhét.* Association, *f.*

ASSOCIÉ, ÉE, *pp.* (*A-szo-szié*). 1. *mis en union*, associirt, zugesellt. — à l'empire, zu dem Kaiserthum mit angenommen. ils se sont —s, sie haben sich associirt, sie sind in Gesellschaft getreten; idées —ées, verkettete Begriffe, *m. pl.* | 2. *Log.* zusammenhaltend, zusammengesellt. | 3. *Physiol.* —s *ou* mouvements —s, unbewußte Bewegungen, *f. pl.* || *m.* Associé, *m.* s, *pl.* Associés, der Associirte, *adj. sub.* Mitgenosse, *m.* n; *Com.* Handelsgenosse, *m.* n, Theilnehmer, *m.* Gesellschafter, *m.* s, prendre un —, einen Gesellschafter nehmen*; *commanditaire*: stiller Gesellschafter, *m.*; *collègue*, Kollege, *m.* n; *membre*: Mitglied, *n.* es, e; membre — de l'Académie, außerordentliches Mitglied, *n.* || 5. —ée. *f.* *Com.* Handelsgenossin, *f.* en; *religieuse*. Nonne, *f.* n.

ASSOCIEMENT, *m.* (*A-szo-szi-mang*). Vereinigung, *f.*

ASSOCIER, *a.* (*A-szo-szié*). 1. *mettre en société*: associiren, bei-gesellen, zugesellen; *adjoindre qn*: zum Kollegen *ou* zum Mitgesellen machen *ou* geben*, on me l'a associé, man hat ihn mir zum Mitgesellen gegeben; *prendre comme collaborateur*, zu seinem Gehülfen *ou* Mitarbeiter machen, je me le suis associé, ich habe ihn zum Amtsgehülfen genommen; — qn. à l'empire, jem. (A) zum Mitregenten machen, zu dem Kaiserthum mit an-nehmen*; *donner une part*: Theil geben* [à, an (D)]; *initier qn. à qch*: jem. (A) in etw. (D) ein-weihen; *recevoir à*: auf-nehmen* an *ou* in (A), ziehen* an (A); — à une société, in eine Gesellschaft auf-nehmen*. | 2. *fig.* *unir, joindre, allier*: associiren, vereinigen, verbinden*; *des idées, des mots*: zusammen-stellen, verbinden*. || 3. s'—, *r.* *former société avec*: eine Gesellschaft bilden mit (D); *se joindre à qn*: sich verbinden* mit (D), sich gesellen zu (D); s'— avec qn. sich mit jem. (D) associiren, sich in Gesellschaft ein-lassen* mit (D); mit jem. (D) in die Handlung treten* *ou* Maskopei machen; *entrer en relations*: in Verbindung *ou* in Gemeinschaft treten* mit (D), Freundschaft auf-richten mit (D); s'— qn. *ou* de qn. sich (D) jem. (A) zum Kollegen geben*; s'— d'un honnête homme, einen rechtschaffenen Menschen in Compagnie nehmen*. | 4. *fig.* *se joindre, prendre part*: s'— à qch. sich einer Sache anschließen*, Theil nehmen* an etw. (A). theilen mit (D); s'— à tous ses périls, alle Gefahr mit ihm theilen; *s'unir, être compatible*: sich vertragen*, vereinbar sein, zusammen passen, zusammen gehören, sich gesellen zu (D); (ces deux caractères) s'associent mal, sind unvereinbar. | 5. *hanter, fréquenter*: sich gesellen zu (D), um-gehen* mit (D), Umgang pflegen* mit (D), sich ein-lassen* mit (D).

ASSOGUE, *f.* (*A-szog'*). *Mar.* Galleone, *f.* Assoge, *f.* n. Kauffahrteischiff, *n.* Quecksilberschiff, *n.* es, e.

ASSOLÉ, ÉE, *pp.* (*A-szo-lé*). *Agr.* verkoppelt.

ASSOLEMENT, *m.* (*A-szo-lö-mang*). *Agr.* Verkoppelung, *f.* Koppelwirthschaft, *f.* Eintheilung (*f.*) in Schläge.

ASSOLER, *a.* (*A-szo-lé*). *Agr.* die Felder in Schläge ein-theilen, verkoppeln.

ASSOMBRI, IE, *pp.* (*A-szong-bri*). verdüstert; *sombre*: düster, finster; (le ciel) s'est —, hat sich bewölkt; *fig.* trübsinnig.

ASSOMBRIR, *a.* (*A-szong-brir*). 1. *rendre sombre*, verdüstern, verfinstern, verdunkeln; *fig.* *devenir triste*: traurig *ou* trübsinnig werden*. || 2. s'—, *r.* sich verdüstern, finster werden*, sich verfinstern, mißmuthig werden*, *parl. du ciel*: sich bewölken.

ASSOMMANT, ANTE, *adj.* (*A-szo-mang*). 1. erschlagend, erdrückend, zermalmend; *qui tue*: tödtend, tödtlich. | 2. *qui fatigue*, langweilig, tödtlich *ou* schrecklich langweilig; *insupportable*, unerträglich. 3. *fig.* raisons —antes, zureichende Gründe, *m. pl.*

ASSOMMÉ, ÉE, *pp.* (*A-szo-mé*). 1. *tué*, getödtet, erschlagen. | 2. *fatigué*, ermüdet; *incommodé*: gequält.

ASSOMMEMENT, *m.* (*A-szo-mö-mang*). Todtschlagen, *n.* s, *spl.*

ASSOMMER, *a.* (*A-szo-mé*). 1. *tuer en frappant*, erschlagen*, todt schlagen*;

un bœuf: schlachten; *faire mourir*, tödten, um-bringen*, erschlagen*, todt-schlagen*; *à coups de fouet*: todt-prügeln; *à coups de pierres*: todt-werfen*, steinigen, *à coups de bâtons*: todt-schlagen*, todt-hauen*. | 2. *battre*: zu Tode schlagen* *ou* zu Tode prügeln; *rosser*: halb todt prügeln *ou* werfen*; *fig.* übel zu-richten; *fam.* mit harten Schlägen tractiren. | 3. *fig. incommoder, importuner*, beschwerlich *ou* überlästig fallen*, foltern; *fatiguer*: zu Tode langweilen, zu Tode quälen; *étouffer*: erdrücken; la chaleur m'assomme, die Hitze drückt mich sehr. | 4. *affliger*: betrüben; *anéantir*: nieder-drücken, zu Grunde richten, zu Boden schmettern *ou* schlagen*, den Geist *ou* den Muth nieder-schlagen; (cette perte) l'a assommé, hat ihm den Rest gegeben; cette nouvelle l'a assommé, diese Hiobspost hat ihn ganz niedergeschlagen. || 5. s'— à force de travail, sich zu Grunde *ou* zu Tode arbeiten.

ASSOMMEUR, *m.* (*A-szo-mör*). *malfaiteur*: Todtschläger, *m.* Knüttelträger, *m.* s; *boucher*: Schlächter, *m.* s.

ASSOMMOIR, *m.* (*A-szo-moar*). 1. *bâton plombé*: Todtschläger, *m.* s, Keulenstock, *m.* s, ⸗e; *gourdin*: Knüttel, *m.* s; *massue*: Keule, *f.* n. | 2. *fig. et fam. événement soudain*: Schlag, *m.* s, ⸗e, niederschmetternder Schlag, *m.* harter Schlag, *m*; *fam.* quel —! *bavard*: was für ein unerträglicher Schwätzer! | 3. *piége*: Falle, *f.* n; — à renards, Fuchsfalle, *f*; — à blaireaux, Dachsfalle, *f.*

ASSOMPTIF, IVE, *adj.* (*A-szong-ptif*). *Phil.* unterstützend, *Blas.* armes —ives, angenommenes Wappen.

ASSOMPTION, *f.* (*A-szong-psiong*). 1. *de la Vierge*: Mariä Himmelfahrt, *f*; église de l'—, Marienkirche, *f.* Assumptionskirche, *f.* n, fête de l'—, Mariä Himmelfahrtsfest, *n.* es, e. | 2. *Log.* Nachsatz, *m.* Beisatz, *m.* Untersatz, *m.* es, ⸗e, Minor, *m.* | 3. *Phil.* zugestandene Bemerkung, *f.*

ASSONAH, *f.* (*A-szo-nah*). *ou* SONNA. Sunnah, *f.*

ASSONANCE, *f.* (*A-szo-nang-sz*). Assonanz, *f.* gleichlautende Endung, *f.* en, Halbreim, *m.* s, e.

ASSONANT, ANTE, *adj.* (*A-szo-nang*). assonirend, unvollkommen gleichlautend *ou* reimend.

ASSORATH, *f.* (*A-szo-rat*). *ou* SURATE. Sunnah, *f.* Buch welches die Traditionen der Türken enthält.

ASSORTI, IE, *pp.* (*A-szor-ti*). 1. *qui vont ensemble*, passend, zusammen passend; mariage bien —, wohl getroffene Heirath, *f*; mariage mal —, üble Heirath, *f.* (couleurs) bien —ies, gut zusammenpassend; être bien —, gut zusammen-passen. | 2. *Com. bien fourni*: assortirt, versehen mit (D); être bien — de marchandises, mit allen Arten von Waaren versehen sein. | 3. *orné*: ausgeziert; *équipé*: ausgerüstet; habit bien —, wohlgemachtes Kleid, *n.* es, er.

ASSORTIMENT, *m.* (*A-szor-ti-mang*). 1. *convenance*: Zusammenstellung, *f.* Zusammenfügung, *f.* Verbindung, *f.* en; *choix*: Wahl, *f.* Auswahl, *f.* passende Wahl, *f.* en; l'— de ces tapisseries est très heureux, diese Tapeten sind sehr passend *ou* gut ausgewählt; — de couleurs, Verbindung (*f.*) von Farben, verhältnißmäßige Uebereinstimmung (*f.*) der Farben. | 2. *assemblage, collection*: Sammlung, *f.* en; *choix*: Auswahl, *f.* en; *d'outils*: Sortiment, *n.* es, e, Satz, *m.* es, ⸗e; — de perles, Perlenschmuck, *m.* es, *spl*; *ornementation*: Garnitur, *f.* Ziehrung, *f.* en; *série*: — de boites, Satz (*m.*) Schachteln; *ce qui est nécessaire*: ausgesuchtes Zubehör, *n.* | 3. *Impr.* Vervollständigung, *f.* Ergänzung (*f.*) eines Letternvorraths, Vorrath (*m.*) von Schriftgattungen. | 4. *Com.* Sortiment, *n.* Assortiment, *n.* es, e, *provision*: Vorrath, *m.* es, ⸗e; *choix*: Auswahl, *f.* en; *dépôt*: Waarenlager, *n.* s; *Libr.* Sortiment, *n.* livres d'—, Sortimentbücher, *n. pl*: fonds d'—, Sortimentlager, *n.* s.

ASSORTIR, *a.* (*A-szor-tir*). 1. *assembler*: assortiren, sortiren, aus-wählen, aus-suchen, zusammen-passen, vereinbaren, fügen; *choisir*: passend wählen, — des plumes, Federn von gleicher Farbe zu einander wählen; *unir*: mit einander verbinden*, *parl. de personnes*: zusammen-gesellen, zusammen-suchen; *ranger par espèces*: sortenweise zusammen-legen; *réunir*: schicklich vereinen; **les âges, les conditions**: zusammen-suchen; Personen von gleichem Stande und Alter zusammen-gesellen, eine passende Wahl treffen*; *en mariant*, passend verheirathen; — une jument, einer Stute einen (passenden) Hengst zum Bespringen geben*. | 2. *accompagner*: begleiten. | 3. *fournir*: assortiren, versehen* [de, mit (A)]; *pourvoir de*: aus-rüsten; — (une boutique), wohl versehen*; — de choses nécessaires, mit nöthigen Sachen versehen*, *orner*: zieren; — un habit, einem Kleide seine Zubehör geben*, — un chapeau, einen Hut auf-formen. | 4. *Metall.* klauben || 5. *n.* passen [à, zu (D)], sich mit einer Sache zusammen-schicken. || 6. s'—, *r.* zusammen-passen, passen [à, zu D)], zusammen-taugen, sich zusammen-schicken.

ASSORTISSANT, ANTE, *adj.* (*A-szor-ti-szang*). passend, zu einander passend, sich zusammen-schickend.

ASSORTISSEUR, *m.* (*A-szor-ti-ször*). Lumpenhändler, *m.* s.

ASSORTISSOIR, *m.* (*A-szor-ti-szoar*). Sortirsieb, *n.* es, e.

ASSORTISSOIRE, *f.* (*A-szor-ti-szoar*). Einsatz, *m.* es, ⸗e, Einsatzschachtel, *f.* n.

ASSOTÉ, ÉE, *pp.* (*A-szo-te*). vernarrt, närrisch in (A), eingenommen für (A), il s'est — de l'amour de cette fille, er heget eine thörichte Liebe zu diesem Mädchen.

ASSOTER, *a.* (*A-szo-té*). 1. *infatuer*: vernarren, bethören; — qn. jem. (D) den Kopf verdrehen, jem. (A) zum Narren machen; se laisser —, sich zum Narren halten *ou* machen lassen*. || 2. s'—, *r.* sich verlieben, sich vernarren, verplempern in (A).

ASSOUCHEMENT, *m.* (*A-szu-scho-mang*). *Arch.* untere Steinreihe (*f.*) des Giebels.

ASSOUPI, IE, *pp.* (*A-szu-pi*). 1. *endormi*: schlafend, eingeschlummert, *qui a sommeil*: schläfrig, schlaftrunken; à demi-—, halb eingeschlafen; *Méd.* (malade) —, eingeschlummert, être —, schlaftrunken sein. | 2. *diminué*: gelindert, *calmé*: gestillt, douleur —ie, besänftigter Schmerz, *m.* *étouffé* (bruit) —, unterdrückt; (incendie) —, gedämpft.

ASSOUPIR, *a.* (*A-szu-pir*). 1. *jeter dans le sommeil léger*: schläferig machen, ein-schläfern, ein-schlummern, *bercer*: in Schlaf bringen*, ein-lullen, *qui fait dormir*: schläfrig machen. | 2. *fig.* ab-stumpfen, *calmer*: betäuben, beruhigen, stillen, *adoucir*: lindern, besänftigen, — la faim, den Hunger stillen. | 3. *atténuer*: entkräften schwächen; *une sédition, un bruit*: niederschlagen*, dämpfen, unter-drücken, *fam.* vertuschen, *empêcher*: hemmen, *une dispute*: vertuschen, schlichten in der Stille beilegen, *un incendie*: löschen, dämpfen. || 4. s'—, *r.* *s'endormir*: ein-schlafen*, einschlummern, schläfrig werden*. | 5. *se calmer, s'affaiblir*: sich legen, *céder*: nach-lassen*; *être oublié*: ein-schlafen*, *être étouffé*: geschlichtet werden*, vertuscht werden*.

ASSOUPISSANT, ANTE, *adj.* (*A-szu-pi-szang*). *prop. et fig.* einschläfernd; *qui assoupit*: betäubend; *fig. qui calme*: stillend; breuvage —, Schlaftrunk *m.* es, ⸗e; (lecture) —ante, langweilig, einschlummernd.

ASSOUPISSEMENT, *m.* (*A-szu-pi-szo-mang*). Schlummer, *m.* leichter Schlaf, *m.* es, *spl*, profond —, tiefer Schlaf, *m*; *somnolence*: Schläfrigkeit, *f.* *Méd. sommeil*: soporöser Zustand, *f.* — léthargique, Schlafsucht, *f.* Todesschlummer, *m.* *Com.* Flauheit, *f.* Stille, *f*, sortir de son —, erwachen. | 2. *fig. négligence*: Nachlässigkeit, *f.* Sorglosigkeit, *f.* Schläfrigkeit *f*, **indifférence**: Gleichgültigkeit, *f*; **indolence**: Trägheit, *f*; *sottise*: Dummheit, *f.* | 3. *action d'assoupir la douleur*: Stillung, *f*; *d'une dispute*: Beilegung, *f*; *d'une sédition*: Dämpfung, *f.* *d'un procès*: Niederschlagung, *f.* *d'un bruit*: Vertuschung, *f.*

ASSOUPLI, IE, *pp.* (*A-szu-pli*). 1. *souple*: geschmeidig. | 2. *fig. par la discipline*: gehorsam fügsam; cheval —, gelenkiges, gelenk gewordenes [illegible] Pferd, *n.*

ASSOUPLIR, *a.* (*A-szu-plir*). *prop. et fig.* 1. *rendre souple*: geschmeidig, geschmeidig *ou* gelenkig machen, biegsam machen; *rendre docile*: lenksam, fügsam machen. | 2. *le caractère*: artiger *ou* geschlachter machen; — le caractère des enfants, Kinder zur Folgsamkeit gewöhnen. | 3. *Man.* gelenk, geschmeidig machen, zusammen-bringen*, (Geschmeidigkeit *ou* Gewandtheit geben* (D). || 4. s'—, *r.* geschmeidig *ou* biegsam werden*; *s'habituer*: sich fügen in (A); *fig.* (son caractère) **s'est assoupli**, hat an Biegsamkeit gewonnen; (son caractère) **ne s'est pas assoupli**, ist unbiegsam geblieben.

ASSOURDI, IE, *pp.* (*A-szur-di*). betäubt; *Peint.* ton —, stumpfer *ou* dunkler Ton; *sourd*: taub.

ASSOURDIR, *a.* (*A-szur-dir*). 1. *causer une surdité passagère*, betäuben; *rendre sourd*: taub machen; — qn. de qch. jem. (D) in den Ohren liegen* mit (D), *fam.* jem. (D) die Ohren voll schreien* mit (D). | 2. *Peint. et Grav.* mäßigen, vermindern, verschmelzen*; *Peint.* weniger Licht geben* (D); *Mus.* mildern. | 3. *Mar.* — les avirons, die Ruder umwickeln. || 4. s'—, *r.* *devenir sourd*: taub werden*.

ASSOURDISSANT, ANTE, *adj.* (*A-szur-di-szang*). betäubend, *bruyant*: lärmend, laut, grell; *parl. de la voix*: gellend.

ASSOURDISSEMENT, *m.* (*A-szur-di-szo-mang*). 1. *état*: Betäubung, *f.* | 2. *action*: Betäuben, *n.* s, *spl.*

ASSOUVI, IE, *pp.* (*A-szu-wi*). gesättigt, begnügt, *fig.* befriedigt, gekühlt.

ASSOUVIR, *a.* (*A-szu-wir*). *prop. et fig.* 1. *rassasier*: stillen, sättigen, ersättigen [sur, an (D)], satt machen [mit (D)], *sa faim*: stillen, on ne peut — sa faim, man kann ihn nicht satt machen; ne pouvoir l'—, ihn nicht sättigen können*; *la soif*: löschen, que l'on ne peut —, *insatiable*, unersättlich. | 2. *satisfaire*: befriedigen, begnügen, Genüge thun* (D); — complètement, bis zur Sättigung befriedigen; *sa colère*: kühlen; — (sa colère) sur qn, aus-lassen* an (D), *son avarice*: sättigen, ne pouvoir s'— *être calmé*: nicht gekühlt werden können*. || 3. s'—, *r.* sich sättigen [mit (D), an (D)]. | 4. *fig.* s'— de, sättigen an (D); s'— de sang, seine Blutgier sättigen, seine Mordlust stillen; ne pouvoir s'— de richesses, nicht reich genug werden können*.

ASSOUVISSEMENT, *m.* (*A-szu-wi-szo-mang*). 1. *de la faim*: Sättigung, *f.* Stillung, *f. spl.* | 2. *des passions*: Kühlung, *f.* Sättigung, *f.* Ersättigung, *f*; *de ses désirs*: Befriedigung, *f. spl.*

ASSUJÉTI *ou* ASSUJETTI, IE, *pp.* (*A-szu-je-ti*). 1. *soumis*: unterworfen, unterthänig, être — à, unterworfen sein (D). | 2. *astreint*: genöthigt, gezwungen sein zu (D); être — à, gebunden sein an (D). (homme) très —, der sehr gebunden ist. | 3. *maintenu, fixe*: befestigt.

ASSUJETIR *ou* ASSUJETTIR, *a.* (*A-szu-je-tir*). 1. *ranger sous sa domination*: unterjochen, überwinden*, unterwerfen*, unterwürfig *ou* unterthänig machen, unter seine Botmäßigkeit bringen*, — des peuples à son pouvoir, Völker sich unterwerfen*, *faire dépendre de*: unterordnen*; *subordonner*: unterordnen [a, (D)]; — ses passions, seine Leidenschaften bezwingen*, unterjochen; *Man.* — (un cheval), bändigen. | 2. *fig. astreindre*: binden*, unterwerfen*, unterjochen; — à qch, binden* an (A), *contraindre, obliger*: zwingen*, nöthigen zu (D); *exposer*: aus-setzen. | 3. *maintenir en place*: befestigen, fest-machen; *enfoncer*: fest-keilen; *attacher*: fest-binden*; *clouer*: fest-nageln, *coudre*: fest-nähen; *poser*: fest-stellen; *boucler*: fest-schnallen; *cramponner*: fest-klammern. || 4. s'—, *r.* sich unterwerfen* (D), sich fügen in (D), sich schicken in (A), sich binden* an (A), sich halten* an (A), sich richten nach (D); s'— à qn, sich jem. (D) unterwerfen*, s'— aux caprices de qn, sich in jem. (G) Launen fügen.

ASSUJÉTISSANT *ou* ASSUJETTISSANT, ANTE, *adj.* (*A-szü-je-ti-szang*). bindend;

contraint : zwangvoll, *importun* lästig, *qui demande beaucoup d'assiduité* in Anspruch nehmend, wobei man sehr gebunden ist.

ASSUJÉTISSEMENT ou ASSUJETTISSEMENT, *m.* (*A-szu-je-ti-sze-mang*). 1. *soumission* Unterthänigkeit, *f.* Ergebung, *f.* Abhängigkeit, *f.* von (D). *sujétion*. Unterwerfung, *f.* [a, unter (A)] *d'un pays* Unterjochung, *f.* *spl.*: *avec lois* Abhängigkeit, *f.*: — à l'étiquette, Etiquettenzwang, *m.* | 2. *fig.* *contrainte* Zwang, *m.* es *spl.*, Joch, *n.* es; *obéissance* : Gehorsam, *m.* *spl.*; tenir qn. en —, jem. (A) im Zaume halten*.

ASSUMÉ, ÉE, *pp.* (*A-szü-mé*). übernommen.

ASSUMER, *a.* (*A-szü-me*). übernehmen* ou auf sich nehmen*; — la responsabilité, die Verantwortlichkeit übernehmen* ou auf sich nehmen*.

ASSURABLE, *adj.* (*A-szü-rabl'*). was versichert ou assecurirt werden kann, assecurirbar.

ASSURANCE, *f.* (*A-szü-rang-sz'*). 1. *confiance* : Zutrauen, *n.* Vertrauen, *n.* s, *sûreté, sécurité*: Sicherheit, *f.* Gewißheit, *f.* *confiance* : Zuversicht, *f.*; *repos* Ruhe, *f.* — en soi-même, Selbstvertrauen, *n.*; mettre qn. en —, jem. (A) an einen sichern Ort ou ins Gefängniß bringen*. être en lieu d'—, gut aufgehoben sein; avoir l'— que, überzeugt sein daß, die Zuversicht haben daß; prendre — sur, en, sich verlassen* auf (A), trauen (D), il n'y a nulle— à prendre en lui, man kann kein Vertrauen zu ihm fassen. | 2. *preuve, garantie*. Zusicherung, *f.* Versicherung, *f.* en, Gewißheit, *f.* *spl.*; donner des—s de son amitié, Freundschaftsversicherungen (*f.pl.*) ertheilen, Freundschaftsbeweise (*m.pl.*) geben*, agréez, Monsieur, l'—, de mon profond respect, genehmigen Sie, werther Herr, die Versicherung meiner tiefsten Hochachtung; *Mar.* coup d'—, Friedensschuß, *m.* sses, ”sse. | 3. *promesses, protestations* : Versprechen, *n.* s, *spl.* Versicherung, *f.* Zusicherung, *f.* en, Betheurung, *f.* en; vaines —, leere Versicherungen, *f. pl.*; donner l'— à qn, jem. (A) versichern. || 4. **en assurance**, *en sûreté*: *loc. adv.* vivre en —, in Sicherheit, ohne Gefahr leben, en toute —, sicher, gewiß; *sans craindre* : kühnlich, muthig; *sans douter* gewißlich, sonder Zweifel; *sans danger* sicherlich, ohne Gefahr, acheter qch. avec —, etw. (A) ohne Bedenken kaufen; etw. (A) in Zuversicht kaufen. | 5. *hardiesse, audace* Dreistigkeit, *f.* Keckheit, *f.*; *arrogance* Frechheit, *f.*; *fermeté* : Unbefangenheit, *f.* Festigkeit; *courage* : Kühnheit, *f.* Herzhaftigkeit, *f.*; parler avec —, mit Unbefangenheit ou Dreistigkeit sprechen*; manquer d'—, zu wenig Muth haben; prendre de l'—, dreist werden*. | 6. *nantissement, garantie naturelle* : Sicherheit, *f.* Schuldverschreibung, *f.*; *gage*: Pfand, *n.* Unterpfand, *n.* es, ”er; *Com.* Assecuranzen, *f. pl.*; donner une —, etw. (A) zum Unterpfande geben*, Sicherheit stellen; *Jur. caution* : Bürgschaft, *f.* en. | 7. *titre* Assecuranz, *f.* en; Versicherung, *f.*; d'—, Assecuranz←; Versicherungs←; — contre l'incendie, Feuerassecuranz, *f.*; *compagnie* : Versicherungsanstalt, *f.* Assecuranzcompagnie, *f.* en; — fluviale, Flußversicherung, *f.*; — maritime, Seeassecuranz, *f.*; — sur la vie, Lebensversicherung, *f.* compagnie d'—s, Versicherungsgesellschaft, *f.* police d'—s, Police, *f.* n, Polize, *f.* n; prime d'—, Prämie, *f.* n; traité d'—, Assecuranzvertrag, *m.*; caisse d'—, Assecuranzkasse, *f.*; chambre des —s, Assecuranzkammer, *f.* | 8. *Fauconn.* l'oiseau est en—, man hat dem Falken sein Geschühe losgemacht. | 9. *Chass.* aller d'—, Schritt vor Schritt gehen*; le cerf va d'—, geht Schritt vor Schritt, ganz langsam, ohne etwas zu besorgen. | 10. *Vann.* ... *m.* s.

ASSURE, *f.* (*A-szür'*). *Tiss.* Durchschuß, *m.* es, ”e, *trame* Eintrag, *m.* es, ”e.

ASSURÉ, ÉE, *pp.* (*A-szü-ré*). 1. *sûr* : sicher; *en sûreté* in Sicherheit, außer Gefahr. | 2. *certain* gewiß, zuverlässig, untrüglich, bestimmt, c'est —, es ist gewiß, es ist eine abgemachte Sache, un ami —, ein getreuer Freund, être —, gewiß sein *être sûr de*, gewiß wissen*; tenir pour —, fest überzeugt sein; *sans doute* unzweifelhaft, unzweifelig soyez —, tenez-vous pour —, haltet es für gewiß | 3. *qui est sûr de, qui se fie en*, getrost, zuversichtlich, *qui a la certitude de* : versichert. | 4. *affermi, stable* : fest, sicher; main—ée, geübte ou feste Hand; mal —, unsicher; coup d'œil —, sicheres Augenmaß, *n.* | 5. *hardi* : kühn, beherzt, unerschrocken, herzhaft; parler d'un ton —, unerschrocken ou dreist sprechen*; *effronté* : dreist, verwegen, keck, menteur —, unverschämter Lügner. | 6. *garanti par assurance* : versichert, assecurirt || *m.* der Assecurirte, der Versicherte, *adj. sub.* | 7. *Man.* cheval —, wohldressirtes Pferd, *n.*

ASSURÉMENT, *adv.* (*A-szu-re-mang*). gewiß, bestimmt.

ASSURER, *a.* (*A-szü-ré*). 1. *rendre solide* : befestigen, fest machen; *mettre en sûreté* : fest-stellen, sicher-stellen, *tenir*. festhalten*, *étayer* stützen, *appuyer* an-lehnen [contre, an (A)], — la main, eine feste Hand geben* (D). l'exercice est nécessaire) pour— la main, um eine feste Hand zu bekommen*, — sa mine, eine zuversichtliche Miene an-nehmen*, *son maintien, sa contenance* sich fest und unerschrocken zeigen ou stellen, eine sichere Haltung an-nehmen*. | 2. *donner de l'assurance, rassurer* Muth geben* ou ein-flößen (D) beherzt machen, zuversichtlich machen, — ses troupes, seinen Soldaten Muth ein-flößen. | 3. *rendre une chose sûre* : sichern, versichern; *affermir* : verbürgen; *Mil. la retraite* : decken; *pourvoir de*. — (des vivres) à l'armée, verproviantiren, mit Proviant versorgen (A); — la possession de qch, eine Sache versichern*, den Besitz einer Sache zu-sichern. | 4. *mettre en sûreté* : an einen sichern Ort stellen ou bringen*, in Sicherheit stellen; *donner en garde*. in Verwahrung geben*. | 5. *transmettre un héritage* vermachen; *une dette, une hypothèque*. sichern, versichern, sicher stellen; — une dot, eine Mitgift verhypothekiren. | 6. *s'engager à payer en cas de sinistre* versichern, assecuriren. | 7. *certifier, répondre de* versichern (D), die Versicherung geben*, Sicherheit geben* wegen (G); *un fait, une nouvelle* : betheuern, bejahen, für gewiß behaupten, für wahr ausgeben*; (c'est vrai) je vous assure, ich betheure es; — qn que jem. (A) versichern daß; — qn. de qch, jem. (A) einer Sache versichern; assurez votre père de mon respect, versichern Sie Ihren Vater meiner Hochachtung ou Ehrfurcht; *rendre certain d'une chose* bürgen für (A); (ce qu'il fait pour nous) nous assure de son amitié, bürgt uns für seine Freundschaft; nous sommes assurés du succès, wir sind des guten Erfolges sicher. | 8. *Mar.* — son pavillon, die Ächtheit der Flagge (durch einen Kanonenschuß) versichern ou verbürgen, seine Flagge erklären; *Man.* — (un cheval), gewöhnen daß es nicht erschrickt, — la bouche d'un cheval, ein Pferd an's ou an das Gebiß gewöhnen. *Fauconn.* beherzt machen, *apprivoiser* zahm machen, zähmen. *Corr.* — le grain, die letzte Hand an's Leder legen; — une couleur, eine Farbe fest ou stehend machen.

S'ASSURER, *r.* 1. *se mettre en sûreté*: sich fest-stellen, sich fest-setzen; *se garantir* sich schützen, sich sichern vor (D), sich sicher stellen. s'— contre un ennemi, sich vor einem Feinde sichern; s'— (contre l'incendie), sich assecuriren. | 2. s'— dans, en, sur, à, *établir sa confiance* : sich verlassen* auf (A), sicherlich trauen (D); je m'assure en vous, ich verlasse mich auf Sie; *avoir confiance* bauen auf (A), sein Vertrauen setzen in (A). | 3. s'— de, *prendre une entière connaissance* sich versichern von (D), sich vergewissern (G), Gewißheit verschaffen über (A); s'— d'une nouvelle, sich von der Gewißheit einer Nachricht versichern. | 4. s'—, *être persuadé, avoir la certitude* sicher sein, versichert sein, überzeugt sein, die Ueberzeugung haben, sich versichert halten*, assurez-vous que..., seien Sie versichert daß.... | 5. s'— de, *se rendre maître de* : sich versichern; *se saisir de*, *se ...* le s'— (d'une maison), ... geben* auf (A), *se rendre ...* sich bemächtigen (G), *emprisonner* ... versichern (G), in Verhaft nehmen* ... in sichern Gewahrsam bringen*. | 6. s'— de, ... sich versichern (G), ... versehen* mit (D), *compter sur* ... zählen auf (A), s'— qn, *chercher à gagner* jem. (A) zu gewinnen suchen.

ASSUREUR, *m.* (*A-szü-rör*). Assurant, *m.* en, Assecurateur, *m.* Versicherer, *m.* s.

ASSURGENT, ENTE, *adj.* (*A-szür-jang*). *Bot.* aufsteigend.

ASSYRIE, *f.* (*A-szi-ri*). Assyrien, *n.* s.

ASSYRIEN, ENNE, *adj.* (*A-szi-ri-ang*). assyrisch. || *m.* *habitant*. Assyrer, *m.* s. || —enne, *f.* Assyrierin, *f.* nen, *langue*. das Assyrische, *adj. sub.*

ASSYRIOLOGIE, *f.* (*A-szi-rio-lo-ji*). Assyriologie, *f.* Kenntniß (*f.*) der assyrischen Sitten.

ASSYRIOLOGUE, *m.* (*A-szi-rio-log'*). Assyriolog, *m.* en, Kenner (*m.*) der assyrischen Sitten.

ASTACITE, *f.* (*As-ta-szit'*). ou ASTACOLITHE. *H. nat.* Astakolith *m.* Krebsversteinerung, *f.*

ASTACOÏDES, *f. pl.* (*As-ta-ko-id'*). *Zool.* Fächerschwanzkrebse, *m. pl.*

ASTACOLITHE, *m.* (*As-ta-ko-lit'*). *H. nat.* Astakolith, *m.* Krebsversteinerung, *f.*

ASTAROTH, *f.* (*As-ta-rot*). 1. *divinité*: Astaroth, *f.* Liebesgöttin, *f.* | 2. *m.* *démon* : Astaroth, *m.* es.

ASTARTÉ, *f.* (*As-tar-té*). ou ASTAROTH. *f.* Astarte, *f.* Liebesgöttin, *f.*

ASTATIQUE, *adj.* (*As-ta-tik'*). *Phys.* astatisch; aiguille —, astatische Magnetnadel, *f.*

ASTEC, *m.* (*As-tek'*). Azteke, *m.*

ASTER, *m.* (*As-tär*). *Bot.* Aster, *f.* Sternblume, *f.* n, Sternkraut, *n.* es, ”er.

ASTÉRÉES, *f.* (*As-te-ré*). asterartige Blumen, *f. pl.*

ASTÉRÉOMÈTRE, *m.* (*As-té-ré-o-mètr'*). *Astr.* Sternmesser, *m.* Astereometer, *m.*

ASTÉRÉOMÉTRIQUE, *adj.* (*As-te-re-o-me-trik'*). astereometrisch.

ASTÉRIAL, ALE, *adj.* (*As-té-ri-al'*). *Zool.* Stern←; colonne —ale, Sternsäule, *f.* *Minér.* Sternstein, *m.*

ASTÉRIE, *f.* (*As-té-ri*). 1. *Zool. étoile de mer*: Seestern, *m.* es, e. | 2. *Phys.* sternförmige Lichterscheinung, *f.*; *Minér.* Sternstein, *m.* es, e; Katzenauge, *n.* s, n, Sonnenstein, *m.* es, e. | 3. *Méd. faiblesse*. Schwäche, *f.* Abspannung, *f.*

ASTÉRISME, *m.* (*As-té-rism'*). 1. *Astr* Gestirn, *n.* es, e; Sternbild, *n.* es, er | 2. *Phys.* Sternbildung, *f.* *Minér.* Asterismus, *m.*

ASTÉRISQUE, *m.* (*As-te-risk'*). *Impr.* Asterisk, *m.* Sternchen, *n.* s. mettre un —, ein Asterisk machen.

ASTERNAL, ALE, *adj.* (*As-tär-nal'*). *Anat.* côtes —ales, kurze ou falsche Rippen, *f. pl.*

ASTÉROÏDE, *m.* (*As-té-ro-id'*). 1. *Astr. parl. de planète* : Asteroid, *m.* en. | 2. *petits corps* Sternschnuppen, *f. pl.*

ASTÉRONYME, *m.* (*As-te-ro-nim'*). Sternenbenennung, *f.*

ASTHÉNIE, *f.* (*As-te-ni*). *Méd.* Asthenie, *f.* Kraftlosigkeit, *f.* Entkräftung, *f.* Schwäche, *f.*; — de l'estomac, Magenschwäche, *f.*

ASTHÉNIQUE, *adj.* (*As-te-nik'*). *Méd.* asthenisch, paralytisch, Entkräftungs←.

ASTHÉNOLOGIE, *f.* (*As-te-no-lo-ji*). *Méd.* Asthenologie, *f.* Lehre (*f.*) von der Lebensschwäche.

ASTHÉNOPIE, *f.* (*As-te-no-pi*). *Méd.* Augenschwäche, *f.*

ASTHMATIQUE, *adj.* (*As-tma-tik'*). 1. asthmatisch, engbrüstig, kurzathmig, (plantes) —s, wider die Engbrüstigkeit. | 2. *m.* Asthmatiker, *m.* s, der, die Engbrüstige, *adj. sub.*

ASTHME, *m.* (*As-tm'*). *Méd.* Asthma, *n.* *pl.* —men, Engbrüstigkeit, *f.* en, accès d'—, Anfall (*m.*) von kurzem Athem.

ASTHMÉ, ÉE, *adj.* (*As-tme*). *Fauconn.* engbrüstig keuchend.

ASTI, *m.* (*As-ti*) ou

ASTIC, *m.* (*As-tik*). 1. Glättknochen, *m.* s, Glattbein, *n.* s, e. | 2. ... : Polirstein, *m.* s, e, *Cordonn.* Breitholz, *n.* es, ”er.

ASTICOT, *m.* (*As-ti-ko*). *Pêch.* Made, *f.* u. Kleiderwurm, *m.* es, "er; Köder, *m.* s.

ASTICOTÉ, ÉE, *pp.* (*As-ti-ko-té*). geneckt, schikanirt.

ASTICOTER, *a.* (*As-ti-ko-té*). necken, quälen, ärgern, schikaniren; *fam.* hudeln; *exciter*: reizen.

ASTIQUER, *a.* (*As-ti-ké*). 1. *lisser*: glänzend machen, glätten. | 2. *cirer*: wichsen.

ASTOME, *adj.* (*As-tom'*). astom, mundlos.

ASTRACAN, *m.* (*As-tra-kan'*). 1. *Geogr.* Astrachan, *n.* | 2. *étoffe*: (Art) Wollenstoff, *m*; peau d'—: (Art) Pelzwerk, *n.*

1. **ASTRAGALE**, *m.* (*As-tra-gal'*). 1. *Arch.* Astragal, *m.* es, e, Reifchen, *n.* Stäbchen, *n.* s, Ring, *m.* es, e. | 2. *Anat.* Sprungbein, *n.* es, e, *Chass.* Lauf, *m.* es, "e, Sprung, *m*; *Serr.* (Art) Band, *n.* Verstrebung, *f.*

2. **ASTRAGALE**, *m. Bot.* Tragant, *m.* es, e, Wirbelkraut, *n.* es, "er.

ASTRAGALÉE, *f.* (*As-tra-ga-le*). 1. *Arch.* Seitenansicht (*f.*) eines Ringgesimses. || 2. —s, *f. pl* Tragantarten, *f. pl.*

ASTRAL, ALE, *adj.* (*As-tral'*). astral, Stern—; qui a la forme —ale, sternförmig, sternartig. lampe — ale, Astrallampe, *f.*; année —ale, Sternjahr, *n.* s, e.

ASTRANCE, *f.* (*As-trang-sz'*). *Bot.* Meisterwurz, *f.* Astrantia, *f.*

ASTRE, *m.* (*As-tr'*). 1. Stern, *m.* es, e; *constellation*: Gestirn, *n.* es, e, Weltkörper, *m.* s; — des nuits, *la lune*: Mond, *m.* es, e, Nachtgestirn, *n*; —du jour, *le soleil*: Sonne, *f.* n; Tagesgestirn, *n*; *poét.* les —s, *le ciel*: Himmelsgestirn, *n.* | 2. *Astrol.* Gestirn, *n.* Zeichen, *n.* s; être né sous un heureux —, in einem glücklichen Zeichen; — qui préside à la naissance, Geburtsstern, *m.* | 3. *fig. et poét. personne illustre*: ausgezeichnete Person, *f*; *personne belle*: überaus schöne Person, *f.* Stern (*m.*) erster Größe; être belle comme un —, wunderschön sein.

ASTRÉE, *f.* (*As-tre*). 1. *H. nat.* Asträa, *f.* Sternkoralle, *f.* n. | 2. *Myth.* Asträa, *f.* | 3. *Astr.* Jungfrau, *f*; *petite planète*: Planetoid, *n.*

† **ASTREINDRE**, *a.* (*As-träng-dr'*). 1. *soumettre à*: unterwerfen; *contraindre*: nöthigen, zwingen' zu (D), binden' an (A), anhalten' zu (D). | 2. S'—, *r.* sich binden' an (A), sich anheischig machen zu (D), sich verbinden', sich verbindlich machen; *se soumettre à*: sich unterwerfen' (D).

ASTREINT, EINTE, *pp.* (*As-träng*). genöthigt [*a*, zu (D)], gebunden [*a*, an (A)]; — aux règles, an die Regeln gebunden.

ASTRICTIF, IVE, *adj.* (*As-tri-ktif'*). *Méd.* zusammenziehend.

ASTRICTION, *f.* (*As-trik-sziong*). 1. *Méd.* Astriction, *f.* en; *force*: zusammenziehende Kraft, *f*; *sentiment*: zusammenziehendes Gefühl, *n.* | 2. *Chir.* Zusammenziehung, *f.* Zusammenziehen, *n.* s.

ASTRINGENCE, *f.* (*As-träng-jangs'*). *ou* ASTRICTION. *Méd.* adstringirende Eigenschaft, *f.* en.

ASTRINGENT, ENTE, *adj.* (*As-träng-jang'*). *Méd.* stopfend, adstringirend, verstopfend, zusammenziehend. —, *m.* adstringirendes *ou* zusammenziehendes Mittel, *n.* s.

ASTROBOLISME, *m.* (*As-tro-bo-lism'*). 1. *Méd.* Schlagfluß, *m.* —, *coup de soleil*: Sonnenstich, *m.* es, e.

ASTRODYNAMIQUE, *f.* (*As-tro-di-na-mik'*). Lehre (*f.*) der bewegenden Kräfte der Sterne.

ASTROGNOSIE, *f.* (*As-tro-gno-si'*). Sternkunde, *f. spl.* Sternbilderkenntniß, *f. spl*; Sternbeschreibung, *f.* en.

ASTROÏDE, *adj.* (*As-tro-id'*). *H. nat.* sternartig, Stern—.

ASTROÏTE, *f.* (*As-tro-it'*) *H. nat.* 1. *sorte de madrépore*: Sternkoralle, *f.* n. | 2. *pierre*: Sternstein, *m.* es, e.

ASTROLABE, *m.* (*As-tro-lab'*). *Astr.* Astrolab, *n*; Astrolabium, *n.* pl. —bien, Winkelmesser, *m*, s. Winkelscheibe, *f*; — de mer, Seehöhenmesser, *m.* Sternhöhenmesser, *m.* s.

ASTROLÂTRE, *m.* (*As-tro-lâ-tr'*). Sternanbeter, *m.* s.

ASTROLÂTRIE, *f.* (*As-tro-lâ-tri'*). Sternanbetung, *f.* Sterndienst, *m.* es.

ASTROLOGIE, *f.* (*As-tro-lo-ji'*). Astrologie, *f.* Sterndeutekunst, *f.* Sterndeuterei, *f.* en, Sterndeutung, *f.* en.

ASTROLOGIQUE, *adj.* (*As-tro-lo-jik'*). astrologisch, sterndeuterisch.

ASTROLOGIQUEMENT, *adv.* (*As-tro-lo-ji-ké-mang*). nach den Regeln der Astrologie.

ASTROLOGUE, *m.* (*As-tro-log'*). Astrolog, *m.* en, Sterndeuter, *m.* s; *fam.* il n'est pas un grand —, er ist kein Hexenmeister; er hat das Pulver nicht erfunden.

ASTROMANCIE, *f.* (*As-tro-mang-szi'*). Sterndeuterei, *f.*

ASTRONOME, *m.* (*As-tro-nom'*). Astronom, *m.* en; der Sternkundige, *adj. sub.*

ASTRONOMIE, *f.* (*As-tro-no-mi'*). Astronomie, *f.* Sternkunde, *f.* Sternwissenschaft, *f.* Sternkundelehre, *f.* — physique, physische Sternkundenlehre; — nautique, nautische Astronomie, Seesternkunde, *f.*

ASTRONOMIQUE, *adj.* (*As-tro-no-mik'*). 1. astronomisch, sternkundig, Stern—; carte —, Sternkarte, *f.* Himmelskarte, *f.* | 2. *f.* Astronomik, *f.*

ASTRONOMIQUEMENT, *adv.* (*As-tro-no-mi-ké-mang*). astronomisch.

ASTROSCOPE, *m.* (*As-tro-skop'*). Astroskopium, *n.* s, *pl.* — pien; Sternrohr, *n.* s, "e.

ASTROSCOPIE, *f.* (*As-tro-sko-pi'*). *fam.* Sternseherei, *f.*

ASTROSOPHIE, *f.* (*As-tro-so-fi'*). Sternwissenschaft, *f.* Sternkunde, *f.* Sternlehre, *f.*

ASTROSTATIQUE, *f.* (*As-tros-ta-tik'*). Astrostatik, *f.*

ASTUCE, *f.* (*As-tüsz'*). List, *f.* Arglist, *f.* Hinterlist, *f. spl*; petites —s, Kniffe, *m. pl*; Pfiffe, *m. pl*; trait d'—, arglistiger Streich, *m.* es, e; *malice*: Schlauheit, *f. spl*; plein d'—, arglistig, hinterlistig, par —, aus Arglist, aus Schlauheit, *f.*

ASTUCIEUSEMENT, *adv.* (*As-tü-szi-ös-mang*). schlau, verschmitzter Weise, arglistiger Weise, hinterlistiger Weise.

ASTUCIEUX, EUSE, *adj.* (*As-tü-szi-ö*). arglistig, schlau, hinterlistig, verschlagen, verschmitzt.

ASTURIES, *f. spl.* (*As-tü-ri'*). *Geogr.* Asturien, *n.* des —, asturisch.

ASTURIEN, *m.* (*As-tü-ri-ing*). Asturier, *m.*

ASTYAGE, *m.* (*As-ti-aj'*). *n. pr.* Astyages, *m.*

ASTYLE, *adj.* (*As-til'*). *Bot.* griffellos.

ASYLE, *m.* (*A-sil'*). *voy.* ASILE.

ASYMÉTRIE, *f.* (*A-szi-mé-tri'*). Asymmetrie, *f.* Unebenmaß, *n.* Mißverhältniß, *n.* Mangel (*m.*) an Symmetrie, Unverhältnißmäßigkeit, *f.*

ASYMÉTRIQUE, *adj.* (*A-szi-mé-trik*). asymmetrisch, unsymmetrisch.

ASYMPTOTE, *f.* (*A-säng-ptot'*). *Géom.* Asymptote, *f.* Annäherungslinie, *f.* n.

ASYMPTOTIQUE, *adj.* (*A-säng-pto-tik'*). asymptotisch, nicht zusammenfallend.

ASYNARTÈTE, *m.* (*A-si-nar-tät'*). *Poés. anc.* asynartatischer Vers, *m.* es, e.

ASYNDÈTE, *f.* (*A-säng-dät'*). *ou*

ASYNDETON, *m.* (*A-säng-de-tong'*). *Litter.* Asyndeton, *n.* ohne Bindewörter zusammengesetzter Satz.

ATACAMITE, *m.* (*A-ta-ka-mit'*). *Minér.* Atakamit, *m.* Salzkupfererz, *n.*

ATAGHAN, *m.* (*A-ta-gang*). Yatagan, *m.*

ATALANTE, *f.* (*A-ta-lang-t'*). 1. *Astr.* Atalante, *f.* | 2. *Al. h.* Nachtigallenfalter, (Art) [illegible] Falter.

ATARAXIE, *f.* (*A-ta-rak-szi'*). *Phil.* Seelenruhe, *f.* Gemüthsruhe, *f.* n, Unerschütterlichkeit (*f.*) der Seele.

ATAVISME, *m.* (*A-ta-wism'*). *Bot.* Atavismus, *m. pl.* —men.

ATAXIE, *f.* (*A-ta-kszi'*). 1. *Méd.* [illegible] *f. spl.* Unordnung, *f.* Unregelmäßigkeit (*f.*) im Fieber. | 2. *Phil.* Unordnung (*f.*) in den intellectuellen Kräften.

ATAXIQUE, *adj.* (*A-ta-ksik'*). *Méd.* ataxisch; fièvre —, unregelmäßiges Fieber.

ATE, *f.* (*A-té*). *Astr.* Atea, *f.*

ATECHNIE, *f.* (*A-ték-ni'*). Mangel (*m.*) an Kunst, Kunstmangel, *m.* Kunstlosigkeit, *f.*

ATELIER, *m.* (*A-tö-lié*). 1. *lieu où l'on travaille*: Atelier, *n. indécl. pl.* Ateliers, Werkstatt, *f.* n; — de charité, Werkhaus, *n.* es, "er, *ateliers publics*, Arbeitshaus, *n*; — de construction, Bauwerkstätte, *f.* | 2. *tous les ouvriers d'un atelier*: Atelier, *n.* Arbeiter, *m. pl*; l'— (demande une augmentation), sämmtliche Arbeiter, *m. pl*; chef d'—, Werkmeister, *m.* s. | 3. *d'un peintre, sculpteur*: Werkstätte, *f*; *les élèves d'un artiste*: Schüler, *m. pl.* Gehülfen, *m. pl.* scènes d'—, Malerskizzen, *f. pl*; lumière ou jour d'—, das rechte Licht, *n.* | 4. les —s des vers à soie, Seidenraupengerüst, *n.* | 5. *Fort. excavation d'un fossé*: Angriffsarbeiten, *f. pl.* entendre bien l'—, alle Angriffe und Belagerungsarbeiten gehörig zu leiten wissen'. | 6. *Astr.* — du sculpteur, Bildhauerwerkstatt, *f.* südliche Sternbild, *n.*

ATELLANES, *f. pl.* (*A-ta-lan'*). Atellanen, *f. pl.* atellanische Possenspiele, *n pl.*

ATEMADOULET, *m.* (*A-té-ma-du-le*). Atemadulet, *m.* en.

ATERMOIEMENT, *m.* (*A-tär-moa-mang*). 1. *délai accordé par les créanciers*: Frist, *f.* Stundung, *f.* en, Verlängerung (*f.*) einer Zahlung, Prolongation, *f.* Fristverlängerung, *f.* | 2. *retard*: Aufschub, *m.* es, "e, *faux-fuyant*: Ausflucht *f.* "e.

ATERMOYÉ, ÉE, *pp.* (*A-tär-moa-ié*). verlängert, prolongirt.

ATERMOYER, *a.* (*A-tär-moa-ié*). 1. *un payement*: fristen, stunden, Aufschub *ou* Frist geben' (D). — une époque, eine Zahlung prolongiren, verlängern. | 2. *n. différer, chercher des faux-fuyants*: sich auf-halten'. || 3. s'—r, sich arrangiren, sich vergleichen', sich setzen mit (D), sich vereinigen [*a.* auf (A)], *demander un atermoiement*: sich (D) eine Frist geben lassen', einen Fristungsvertrag ab-schließen', um Stundung ein-kommen', einen werden'.

ATÉTER, (S) *r.* (*A-té-té*). eigensinnig streiten'.

ATEUCHE, *m.* (*A-tösch'*). *Zool.* Mistkäfer, *m.* s.

ATHALAME, *adj.* (*A-ta-lam'*). *Bot.* ohne Gehäuse.

ATHALIE, *f.* (*A-ta-li'*). *n. pr.* Athalia, *f.*

ATHALLE, *adj.* (*A-tall'*). *Bot.* unbelaubt.

ATHAMANES, *m. pl.* (*A-ta-man'*). Athamanen, *m. pl.*

ATHAMANTE, *f.* (*A-ta-mang-t'*). *Bot.* Augenwurzel, *f.* n.

ATHANASE, *m.* (*A-ta-nas'*). *n. pr.* Athanasius, *m.*

ATHANOR, *m.* (*A-ta-nor*). *Chim.* Athanor, *m.* Kolbenthurm, *m.* [illegible]

ATHÉE, *m.* (*A-té*). 1. Atheist, *m.* en, Gottesläugner, *s.* || *f.* Atheistin, *f.* Gottesläugnerin, *f.* n. | 2. *adj.* atheistisch, gottlos, gottesläugnerisch.

ATHÉISME, *m.* (*A-té-iszm'*). Atheismus, *m.* Atheisterei, *f.* Gottesverläugnung, *f.*

ATHÉISTE, *m.* (*A-té-ist'*). Atheist, *m.* en.

ATHÉISTIQUE, *adj.* (*A-té-isz-tik'*). atheistisch, gottesläugnerisch.

ATHÉNÉE, *m.* (*A-te-ne*). 1. *lieu public*: Athenäum, *n.* s, *pl.* —näen, Versammlungsort, *m.* es, *pl.* —säle. | 2. [illegible] Kunstversammlungen, *f. pl.* | 3. [illegible] Athenäus, *m.*

ATHÈNES, *f.* (*A-tän'*). [illegible]; — moderne, Neu-Athen, *n.* d'—, athenisch, atheniensisch, athenisch, Athens.

ATHÉNIEN, IENNE, *adj.* (*A-té-ni-ang*). athenienisch, athenisch. || 2. *habitant* Athener, *m.* Athenienser, *m.* || —ienne, *f.* Athenerin, *f.* Athenienserin, *f.* nen. | 3. *lampe* (Art) Ampel, *f.*

ATHÉRINE, *f.* (*A-te-rin'*). *Zool.* Aerenfisch, *m.* es, e.

ATHERMAL, ALE, *adj.* (*A-ter-mal*) *Phys.* lau, 9 bis 10 Grade warm.

ATHERMANE, *adj.* (*A-tär-man'*). *ou*

ATHERMIQUE, *adj.* (*A-tär-mik'*). *Phys.* warmedicht.

ATHÉROME, *m.* (*A-té-rom'*). *Chir.* Atherom, *n.* Breingeschwulst, *f.*

ATHÉROSPERME, *m.* (*A-te-ros-perm'*). *Bot.* Atherosperm, *m.* Federbartbaum, *m.* es.

ATHLÈTE, *m.* (*A-tlä-t'*). 1. *qui s'exerce à la lutte* : Athlet, *m.* en, Ringer, *m.* Kampfer, *m.* Wettkampfer, *m.* Fechter, *m.* s. | 2. *fig. homme fort* : riesenstarker Mann, *m.* es, ¨er. | 3. *fig.* — de la foi, Martyrer, *m.* s, Glaubensheld, *m.* en, Verfechter (*m.*) des Glaubens. | 4. *adversaire* : Gegner, *m.* *emule* : Nacheiferer, *m.* s.

1. **ATHLÉTIQUE**, *f.* (*A-tle-tik'*). Athletik, *f.* Ringerkunst, *f.*

2. **ATHLÉTIQUE**, *adj.* athletisch, (formes) —s, eines Athleten, muskulös.

ATHLÉTIQUEMENT, *adv.* (*A-tlé-ti-kö-mang*). athletisch.

ATHLOTHÈTE, *m.* (*A-tlo-tet'*). Athlothet, *m.* en, Wettkampfrichter, *m.* s.

ATHORACIQUE, *adj.* (*A-to-ra-szik'*). *Zool.* 1. brustlos. || 2. —s, *m. pl.* brustlose Zehnfüßler, *m. pl.*

ATICHE, *f.* (*A-tisch'*). *Pêch.* Bandchen (*n.*) am Fischernetze.

ATINTÉ, ÉE, *pp.* (*A-täng-té*). geschniegelt, herausgeputzt.

ATINTER, *a.* (*A-täng-té*). 1. *fam.* schniegeln, heraus-putzen. || 2. s'—, *r.* sich heraus-putzen, sich an-schniegeln.

1. **ATLANTE**, *m.* (*A-tlang-t'*). *Arch.* Atlant, *m.* en, Simsträger, *m.* Atlas, *m.* Telamon, *m.*

2. **ATLANTE**, *m.* *habitant de l'Atlantide* Atlante, *m.* n. || —*f.* Atlantin, *f.* nen.

ATLANTIDE, *f.* (*A-tlang-tid'*). *Géogr.* Atlantis, *f.* || —s, *f. pl.* Athlantiden, *f. pl.*

ATLANTIQUE, *adj.* (*A-tlang-tik'*). 1. atlantisch; mer —, atlantisches Meer, *n.* es; atlantischer Ocean, *m.* | 2. format—, Atlasformat *n.* | 3. *H. nat.* im atlantischen Meere lebend. || 4. *f.* mer —, atlantisches Meer, *n.*

ATLAS, *m.* (*A-tlas*). 1. *recueil de cartes géographiques* : Atlas, *m.* es, e. Landkartensammlung, *f.* en; — portatif, Handatlas, *m.* | 2. *recueil de cartes, gravures, etc.* : Atlas, *m.* | 3. *Anat.* oberster Rückgratknochen, *m.* Träger, *m.* erstes Wirbelbein des Halses, Kopfatlas, *m.* | 4. *Geogr.* mont —, Atlasgebirge, *n.*

ATMIDOMÈTRE, *m.* (*At-mi-do-matr'*). *ou* ATMOMÈTRE. Dunstmesser, *m.* Verdunstungsmesser, *m.*

ATMIDOMÉTRIE, *f.* (*A-tmi-do-mé-tri'*). Verdunstungsmesserkunst, *f.*

ATMOMÈTRE, *m.* (*A-tmo-mätr'*). *Phys.* Atmometer, *m.* Dunstmesser, *m.* Verdunstungsmesser, *m.* Ausdünstungsmesser, *m.* s.

ATMOSPHÈRE, *f.* (*A-tmo-sfär'*). 1. Atmosphäre, *f.* Luftkreis, *m.* Dunstkreis, *m.* es, e, Luftmasse, *f.* n. | 2. *air d'un pays* : Luft, *f.* *spl.* | 3. *fig.* — (des vices), Atmosphäre, *f.* | 4. *Mécan.* Atmosphäre, *f.*

ATMOSPHÉRIQUE, *adj.* (*At-mo-sfé-rik'*). atmosphärisch; électricité—, Luftelektricität, *f.*; air —, gemeine Luft, *f.* pression —, Luftdruck, *m.*; chemin de fer —, atmosphärische Eisenbahn, *f.*; machine—, Luftmaschine, *f.*; tube —, Luftröhre, *f.*

ATMOSPHÉROLOGIE, *f.* (*At-mo-sfa-ro-lo-ji'*). Dunstkreislehre, *f.* Dunstkreiskunde, *f.*

ATOCIE, *f.* (*A-to-szi'*). *Méd.* Unfruchtbarkeit, *f.*

ATOMAIRE, *adj.* (*A-to-mar'*). punktirt, mit Atomen besäet.

ATOME, *m.* (*A-tô-m'*). 1. Atom, *n.* es, e, Sonnenstäubchen, *n.* Urstofftheilchen, *n.* s. | 2. *corpuscule* : Sonnenstaubchen, *n.* s. | 3. *fig. extrême petitesse* : Atom, *n.* Kleinigkeit, *f.* Nichts, *n.* | 4. *Chim.* Atom, *n.* Grundkörperchen, *n.*

ATOMICITÉ, *f.* (*A-to-mi-szi-té*). *Chim.* Atomicität, *f.* Beschaffenheit (*f.*) der Atome.

ATOMIQUE, *adj.* (*A-to-mik'*). *Chim.* atomisch, Atomen-..., zu den Atomen gehörig, attraction —, Attractivkraft (*f.*) der Atome; poids —, Atomgewicht, *n.* es, e.

ATOMISME, *m.* (*A-to-miszm'*). *Phil.* Atomismus, *m.* Corpuscularphilosophie, *f.* Atomenlehre, *f.* Atomistik, *f.* Urstofflehre, *f.*

ATOMISTE, *m.* (*A-to-mist'*). Atomist, *m.* en, Urstofflehrer, *m.* s.

ATOMISTIQUE, *adj.* (*A-to-misz-tik'*). *Chim.* 1. atomistisch. || 2.— *f.* Atomistik, *f.*

ATONE, *adj.* (*A-tôn'*). *Med.* starr yeux —s, ausdruckslose Augen, *n. pl.* schwach†, schlaff, matt, *Gram.* atonisch, tonlos.

ATONIE, *f.* (*A-to-ni'*). *Méd.* Atonie, *f.* Schwachheit, *f.* Abspannung, *f.* Erschlaffung, *f.* Schlaffheit, *f.*; —de l'estomac, Magenschwäche, *f.* n.

ATONIQUE, *adj.* (*A-to-nik'*). atonisch, abspannend, erschlaffend, abgespannt, erschlafft.

ATOUR, *m.* (*A-tur*). 1. *parure* : Schmuck, *m.* es, *spl.* Staat, *m.* Putz, *m.* *spl.* Toilette, *f.*; être dans ses plus beaux—s, in vollem Staate erscheinen* | 2. dame d'—, Staatsdame, *f.* Kammerdame, *f.* n.

ATOURNÉ, ÉE, *pp.* (*A-tur-né*). herausgeputzt.

ATOURNER, *a.* (*A-tur-ne*). herausputzen, zieren, schmücken.

ATOURNEUSE, *f.* (*A-tour-nös'*). Kammerjungfer, *f.* Kammermädchen, *m.* s.

ATOUT, *m.* (*A-tu*) 1. *jeu de cartes* : Atout, *m.* *indecl.* Trumpf, *m.* es, ¨e; jouer—, Trumpf aus-fordern *ou* aus-spielen; couper avec l'—, trumpfen; dame d'—, Trumpfdame, *f.*; valet d'—, Trumpfbube, *m.* | 2. *Pop.* *coup, malheur* : Verquetschung, *f.* en; recevoir un —, einen derben Hieb *ou* Schlag bekommen*.

ATOXIQUE, *adj.* (*A-to-chsik'*). giftlos.

ATRABILAIRE, *adj.* (*A-tra-bi-lär'*). 1. *Med.* gallsüchtig, schwarzgallig. | 2. *mélancolique* : melancholisch, schwermüthig, hypochondrisch; *fam.* sauertöpfisch; humeur —, griesgramige *ou* zanksüchtige Laune, *f.* || 3. *m.* der Gallsüchtige, *adj. sub*; *fam.* Griesgram, *m.* es, e. | 4. *Anat.* capsules —s, Nebennieren, *f. pl.*

ATRABILE, *f.* (*A-tra-bil'*). *Méd.* schwarze Galle, *f.* entzündete Galle, *f.*; *mélancolie* : Schwermuth, *m.* s, *spl*; *humeur* : Gallsucht, *f.* widerwärtiger Charakter, *m.*

ATRACHÈLE, *adj.* (*A-tra-käl'*). *Zool.* kurzhalsig, *m.* Kurzhals, *m.* es, ¨e.

ATRACTOSOME, *adj.* (*A-tra-kto-som'*) *Zool.* Atractosom, *m.* es, e, spindelförmiger Fisch, *m.*

ATRACTYLIS, *f.* (*A-tra-kti-lis*). *Bot.* Spindelkraut, *n.*

ATRAGÈNE, *f.* (*A-tra-jän'*). *Bot.* Doppelblume, *f.*

ATRAMENTAIRE, *adj.* (*A-tra-mang-tär'*). tinticht, tintenartig. || *f.* *Minér.* Atramentstein, *m.* Vitriolstein, *m.* Tintenstein, *m.* es, e.

ÂTRE, *m.* (*Ah-tr'*). 1. *cheminée* : Herd, *m.* Feuerherd, *m.* es, e | 2. *Verr.* Glasofenherd, *m.*; *Emaill.* Treibherd, *m.*; — de forge, Schmiedeherd, *m.*

ATRÉE, *m.* (*A-tré'*). *n. pr.* Atreus, *m.*

ATRÉSIE, *f.* (*A-tré-si'*). *Chir.* Verschlossenheit (*f.*) der normalen Oeffnungen.

ATRICAUDE, *adj.* (*A-tri-kod'*). *Zool.* schwarzschwänzig.

ATRICHIE, *f.* (*A-tri-ki'*). Haarlosigkeit, *f.*

ATRIPÈDE, *adj.* (*A-tri-päd'*). *Zool.* schwarzfüßig.

ATRIPLETTE, *f.* (*A-tri-plät'*). *Ornith.* braune Grasmücke, *f.* n.

ATRIPLICÉES, *f. pl.* (*A-tri-pli-szé'*). *Bot.* Melden, *f. pl.* meldenartige Pflanzen, *f. pl.*

ATRIROSTRE, *adj.* (*A-tri-rosz-tr'*). *Zool.* schwarzschnabelig.

ATRIUM, *m.* (*A-tri-om'*). Vorhalle, *f.* n. Vorsaal, *m.* es, *pl.* —säle.

ATROCE, *adj.* (*A-trosz'*). 1. *cruel* : grausam, greulich, gräßlich; *revoltant* empörend; un crime —, ein gräßliches Verbrechen, *n.*; *affreux* : abscheulich, schauderhaft. | 2. *très-mal* : entsetzlich, ungeheuer; douleur —, entsetzliche Qualen, *f. pl.* | 3. *méchant* : boshaft; homme —, roher *ou* verruchter Mensch, *m.*; temps—, schauderhaftes, scheußliches Wetter, *n.*

ATROCEMENT, *adv.* (*A-tro-szo-mang*). entsetzlich, auf eine schauderhafte Weise.

ATROCITÉ, *f.* (*A-tro-szi-té*). 1. *caractère cruel* : Grausamkeit, *f.* Gräßlichkeit, *f.* Abscheulichkeit, *f.* en. | 2. *action atroce* : Schändlichkeit, *f.* Entsetzlichkeit, *f.* en; *chose atroce* : Scheußlichkeit, *f.* *cruauté* : Grausamkeit, *f.* | 3. *de l'âme, du caractère* : Schwärze, *f.* Verruchtheit, *f.* *spl.*

ATROPA, *f.* (*A-tro-pa*). *ou*

ATROPE, *f.* (*A-trop'*). *Bot.* Tollkirsche, *f.* n. || —ées, Atropeen, *f. pl.*

ATROPHIE, *f.* (*A-tro-fi'*). *Méd.* Atrophie, *f.* Auszehrung, *f.* Darrsucht, *f.* Schwindsucht, *f.*; *d'un membre* : Absterben, *n.* s; *d'un organe* : Schwinden, *n.*; — des yeux, Augenschwinden, *n.*

ATROPHIÉ, ÉE, *pp.* (*A-tro-fié*). *Méd.* atrophirt, abgezehrt, eingedorrt; (organe) —, geschwunden, abgestorben.

ATROPHIER, *a.* (*A-tro-fié*). 1. *Méd.* atrophisch machen. || 2. s'— *r.* ein-dorren, ab-sterben*, aus-zehren, schwinden*, atrophisch werden*.

ATROPHIQUE, *adj.* (*A-tro-fik'*). *Méd.* atrophisch.

ATROPINE, *f.* (*A-tro-pin'*). *Chim.* Atropin, *n.* s, *spl.*

ATROPIQUE, *adj.* (*A-tro-pik'*). *Chim.* acide —, Tollkrautsäure, *f.*

ATROPOS, *f.* (*A-tro-pos*). 1. *Myth.* et *n. pr.* Atropos, *f.* | 2. *Zool.* Todtenkopf, *m.* es, ¨e.

ATTABALE, *m.* (*A-ta-bal'*). *Mus.* (Art) Kesselpauke, *f.*

ATTABLÉ, ÉE, *pp.* (*A-ta-blé*). an einem *ou* bei Tische sitzend; être —, bei Tische sitzen*

ATTABLER, *a.* (*A-ta-ble*). 1. *faire asseoir à table* : an den Tisch setzen; *recevoir* : bewirthen. || 2. s'—, *r.* sich zu Tische setzen, sich an den Tisch hin-setzen.

ATTACCA, *adv.* (*A-ta-ka*). *Mus.* man fahre sogleich fort!

ATTACCO, *m.* (*A-ta-ko*). *Mus.* Attacco, *m.*

ATTACHANT, ANTE, *adj.* (*A-ta-schang*). *parl. d'une personne* : interessant; *parl. d'une chose* : anziehend, *charmant* : reizend; *assujettissant* : fesselnd; *fatigant* : anstrengend.

ATTACHE, *f.* (*A-tasch'*). 1. *ruban* : Band, *n.* es, ¨er, Schnur, *f.* ¨e; *courroie, lanière* : Riemen, *m.* s; *corde* : Seil, *n.* es, e, Strick, *m.* es, e, Strang, *m.* es, ¨e; *chaîne* : Kette, *f.* n; chien d'—, Kettenhund, *m.* es, e; mettre (un chien) à l'—, an die Kette legen *ou* an-binden*; mettre (un cheval) à l'—, an-binden*; *fig.* être comme un chien à l'—, wie ein Hund an der Kette sein *ou* liegen*; être toujours à l'—, *prop. et fig.* immer an der Kette angebunden sein *ou* liegen*; *être très-occupé* : sehr gebunden sein; *fig.* les—s (du cœur), Fesseln, *f.* n Band, *n.* es, e | 2.—de diamants, Schleife, *f.* Diamantenschleife, *f.* n. | 3. droit d'—, *d'un cheval* : Stallgeld, *n.*; *d'un bateau* : Anbindetaxe, *f.*; *endroit où l'on attache* : Anbindungsstelle, *f.* n. (prendre deux sous) pour l'—, für das Anbinden, *n.* s *spl*; prendre, garder (des chevaux) à l'—, in Aufbewahrung nehmen*. | 4. *Anat.* Gelenk, *n.* es. Anknüpfungsstelle, *n.* es, e, Anfügung, *f.* en; *Peint et Sculpt.* Verbindungsstelle, *f.* Gelenk, *n.* es, e. | 5. —

d'un moulin: Baum, m. Windmühlenbaum, m. es, =e; Arm. de la douille d'une lance; Feder, f. n; fil de fer pour faïences: Klammer, f. n; Vitr. Haften, f. pl. Haftenblei, n. spl. Bleiringe, m. pl; bas d'— Wulststrümpfe, m. pl. lange Strümpfe, m. pl; d'un bouton: Oehr, n. es, e. | 6. fig. ce qui captive: Neigung, f. en, Inclination, f. Zuneigung f. [zu (D)]; passion: Leidenschaft, f. en, — malheureuse, unglücklicher Hang, m. es, spl; sentiment qui attache: Anhänglichkeit f. spl. [an (D)], Hang, m. spl. [zu (D)]; avoir de l'—(à l'étude), einen Hang haben zu (D), hängen an (D), dem Studium mit Leib und Seele ergeben sein, Neigung (f.) zum Studieren haben. | 7. lettres d'—, Executionsbefehl, m. es, e, Vollstreckungsbefehl, m; ordre: Befehl, m. es, e; donner des —s, Befehle geben*; prendre les —s de qn. jem. (G) Genehmigung ein-holen; | 8. fig. contentement: Einwilligung, f; agrément: Genehmigung, f; Mar. (le Hâvre) est le port d'— de ce navire; ist der Hafen zu welchem dieses Schiff gehört.

ATTACHÉ, ÉE, pp. (A-ta-sché). 1. fixé par une attache: befestigt, festgebunden, angebunden. | 2. fixé: gebunden; (les yeux) —s sur, geheftet auf (A). | 3. qui accompagne, suit ou cherche: attachirt; — (aux pas de qn.), geheftet an (D); être — à, hangen an (D). | 4. lié par l'affection zugethan, par l'amitié, gebunden, être — à, être au service de: im Dienste stehen*; être — (à une ambassade), attachirt sein; être — à, être employé par: angestellt sein bei (D); être — à, aimer: lieben, hängen an (D); dévoué: ergeben; se montrer —, sich anhänglich bezeigen. | 5. qui tient à, bedacht auf (A); être — à (son profit), verpicht, versessen sein auf (A);—(à ses livres), vertieft in (A). | 6. inhérent à: abhängig von (D), verknüpft mit (D). | 7. à l'argent: anhangend an (D). || 8. m. Attaché, m. s, pl. die Attachés; serviteur: Diener, m. Kammerdiener, m. s, der Bediente, adj. sub.

ATTACHE-BOSSETTE, m. (A-tasch-bo-sät'). Sporneisen, n. s.

ATTACHEMENT, m. (A-ta-sche-mang). 1. affection: Anhänglichkeit, f. [an, (A)], Neigung, f. Zuneigung, f. [zu (D)]; penchant: Hang, m. es, spl. [zu (D)]; dévouement: Ergebenheit, f; avoir de l'— pour qn. jem. (A) lieb haben; prendre de l'—, pour qn. jem. (A) lieb gewinnen*. | 2. application: Neigung, f. Liebe, f [zu (D)]; zèle: Fleiß, m. Aemsigkeit, f. Beflissenheit, f. spl. Eifer, m. [für (A)]; — à (un parti), Anhänglichkeit, f. an (A); — à ses devoirs, Pflichtbeflissenheit, f. avoir trop d'— à son intérêt, zu sehr an seinem Vortheil hängen, auf seinen Vortheil erpicht sein. | 3. absol. Bande, n. pl. Fesseln, f. pl; liaison avec une femme: Hang, m. es, spl. || 4. —s, m. pl. Arch. Ansatz, m. es, =e; devis: Preisbestimmung, f. en.

ATTACHER, a. (A-ta-sche). 1. joindre, fixer: befestigen, fest-machen an (A), lier à: an-binden*, fest-binden*; —ensemble, zusammen-binden*, fermer en liant: zu-binden*; nouer: an-knüpfen, fest-knüpfen, clouer à: an-nageln, fest-nageln; en frappant: an-schlagen*, heften an (A); — à la croix, ans Kreuz heften; une affiche, an-schlagen*; coller: an-kleben, fest-kleben; avec la colle forte: an-leimen; avec des épingles, an-stecken, fest-stecken; coudre: an-nähen, fest-nähen; suspendre après: hängen, auf-hängen an (A); — à la potence, an den Galgen hängen; atteler, spannen an (A); — des chevaux à une voiture, Pferde an einen Wagen spannen, joindre: zusammen-fügen, verbinden*, verknüpfen mit (D); fig. allier: knüpfen an (A), verketten mit (D). | 2. fig. les yeux sur, heften, haften auf (A), binden* an (A), richten auf (A); captiver: fesseln; — les yeux de qn. sur soi, jem. (G) Blicke auf sich fesseln, lenken ou ziehen*; — son esprit (à l'étude), seinen Geist legen auf (A) ou fesseln an (A). | 3. faire dépendre de: verknüpfen mit (D), verbinden* mit (D); — (son bonheur de), setzen in (D), hängen an (A). | 4. donner, attribuer: bei-messen*, bei-legen; — de l'importance, Gewicht legen auf (A); une récompense, des émoluments: verbinden* mit (D); une peine à: setzen auf (A); un sens à un mot, verbinden* mit (D), knüpfen an (A), legen in (A). | 5. intéresser, plaire: gefallen*, ein-nehmen*, les esprits: fesseln, in Anspruch nehmen*; fatiguer: an-strengen, in Anspruch nehmen*, être très attrayant: anziehend sein. | 6. par l'affection: an sich ziehen*; à un parti: an-schließen*; gagner: gewinnen*; s'— qn., jem. (A) an sich fesseln; s'— qn. (par de bons offices), jem. (G) Zuneigung gewinnen*. | 7. associer à: zu-gesellen; — à une entreprise, einer Unternehmung zu-gesellen; — à un parti, für eine Partei gewinnen*; employer: an-stellen bei (D); à une ambassade, attachiren, prendre à son service: in Dienst nehmen*; Mil. — le mineur au corps d'une place, den Minirer vor dem Hauptwalle einer Festung anhangen*.

S'ATTACHER, r. à qch. 1. se fixer à: sich hangen, sich fest-hängen, sich heften an (A), sich setzen auf (D); se coller à: kleben bleiben* an (D); se cramponner: sich fest-klammern an (A); se retenir: sich fest-halten* an (A); Bot. parl. du lierre hinauf-ranken; s'— qn. prendre qn. à son service: jem. (A) in seine Dienste nehmen*; s'— qn., par la reconnaissance, an sich fesseln (A), s'— sur qch. sich heften, sich haften auf (D et A). | 2. ne pas quitter, se fixer à, sich hangen* an (D), sich heften an (D); suivre: folgen (D); s'— à la fortune de qn., dem Glückssterne jem. (G) folgen; s'— à (un parti), sich an-schließen* (D), je ne m'attache à aucun parti, ich schlage mich zu keiner Partei; s'— aux pas de qn. sich an jem. (G) Schritte hängen; poursuivre: jem. (A) hartnäckig verfolgen; s'— à la poursuite de l'ennemi, den Feind hartnäckig, ohne Unterlaß verfolgen; s'— trop à ses opinions, an seinen Meinungen hängen; s'— (au char), sich spannen an (A), sich an-schließen* an (A). | 3. se lier par affection, par devoir: sich an-schließen* an (D); se vouer à qn: sich widmen (D), sich attachiren (D); s'— à qn. entrer à son service: in jem. (G) Dienste treten*; s'— (à qn. ou qch.), chérir: lieben, lieb gewinnen*, sich halten* an (A). à son métier: lieb-gewinnen* (A); s'— à qn. avoir de l'affection: Zuneigung, f. Anhänglichkeit (f.) für jem. (A) haben. | 4. s'appliquer à: ob-liegen (D), sich legen auf (A), s'— à l'étude, eifrig studiren, rechercher: auf-suchen (A); chérir: huldigen; suivre: folgen (D); s'— à, suivi d'un infinitif: sich beeifern daß..., darauf sehen* daß...; tâcher de: suchen zu; s'efforcer de: sich bestreben zu. | 5. Man. ce cheval s'attache à l'éperon, dieses Pferd drückt auf die Sporen.

ATTACHEUR, m. (A-ta-schör). Fadenanknüpfer, m. s. || — euse, f. Fadenanknüpferin, f. nen.

ATTALE, m. (A-tal'). n. pr. Attalus, m.

ATTAQUABLE, adj. (A-ta-kabl'). angreifbar, non —, unangreifbar.

ATTAQUANT, m. (A-ta-kang). Angreifer, m. s, der Angreifende, adj. sub., parti —, angreifender Theil, m.

ATTAQUE, f. (A-tak'). 1. action: Angreifen, n. spl. Angriff, m. es, e, Anfall, m. es, =e, Attaque, f. n; surprise: Anfall, m. auf (A); — à l'improviste, unerwarteter Anfall, m. | 2. assaut: Sturm, m. es, =e, fausse —, falscher Sturm, m. ou Anfall, m; aller à l'—, Sturm laufen*; donner l'— à, stürmen, an-greifen*, donner une — générale, einen allgemeinen Sturm unternehmen*; soutenir l'—, den Sturm aus-halten*. || m. pl. travaux d'—s, Angriffswerke, n. pl; ligne d'—, Angriffslinie, f. n. avancer les —s, mit Angriffswerken vor-rücken. Escr. Ausfall, m. es, =e, Angriff, m. | 3. fig. agression, atteinte: Angriff, m. | 4. paroles: Anfall, m. Ausfall, m. Versuch, m. es, =e; donner des —s à qn., auf jem. (A) sticheln. | 5. Méd. Anfall, m. Zufall, m; — d'apoplexie, Anfall von Schlagfluß, — de nerfs, Nervenzufälle, m. pl; — de goutte, Gichtanfall, m.

ATTAQUÉ, ÉE, pp. (A-ta-ké). 1. angegriffen; provoqué: gereizt, aufgefordert; surpris: angefallen. | 2. atteint, affecté: — des poumons, lungensüchtig; avoir un poumon —, an der Lunge leiden*; être — d'un grand mal de tête, an starken Kopfschmerzen leiden*; être — de maux de reins, ein großes Lendenweh haben; être — de la poitrine, brustkrank sein, schwindsüchtig sein; Prov. bien —, bien défendu, er hat seinen Mann gefunden.

ATTAQUER, a. (A-ta-ke). 1. engager une lutte, an-greifen*, assaillir: anfallen*, attaquiren [à, de, mit (D), sur, gegen (G)]; une ville: berennen*; l'ennemi: bekämpfen; — à l'épée, mit dem Degen anfallen*, — à la baïonnette, mit dem Bajonnet an-greifen*; faire une sortie contre: einen Ausfall machen auf (A); — à coups de pierres, mit Steinen werfen*; — une diligence, einen Eilwagen an-greifen*, an-fallen*; provoquer: an-greifen*, reizen; — qn. sur qch, combattre: an-greifen* wegen (G); parler: mit jem. (D) über eine Sache sprechen*; discuter: bestreiten*; — qn. de conversation ou — une conversation avec qn, das Wort an jem. (A) richten, jem. (A) zum Reden auf-fordern, fam. mit jem. (D) an-binden* ou an-knüpfen, un sujet: an-regen, erörtern, in Anregung bringen*; fig. porter atteinte à: beeinträchtigen; Eintrag thun (D); — (l'honneur), antasten, offenser: beleidigen. | 3. Jur. qn. en justice: gerichtlich belangen; accuser: verklagen; poursuivre: verfolgen; un acte: an-fechten*, in Abrede stellen. | 4. surprendre, saisir, parl. d'une maladie: befallen*, ergreifen*. | 5. nuire à, endommager: schaden (D); en parl. de choses: beschädigen, an-greifen*, an-fressen*, zerfressen*; la rouille attaque le fer, greift das Eisen an; dévaster: verheeren*. | 6. entamer en coupant, an-schneiden*; commencer: anfangen*; fam. sich an etw. (D) machen; Man. spornen, mit den Sporen zu-setzen (D); Mus. an-schlagen*, den Ton treffen*; Mar. — (une île), zu-steuern auf (A); explorer: aus-kundschaften; Chass. an-jagen; Mil. — l'arme, schnell ergreifen* || 7. s'— à qn, offenser: Streit an-fangen* mit (D), sich reiben* an (A), kommen hinter (A), an-greifen*; provoquer: heraus-fordern, reizen, jem. (D) Anlaß geben*; fam. an-binden* mit (D). | 8. être attaqué: angegriffen sein ou werden*; le poumon s'attaque, die Lunge ist angegriffen. | 9. s'— l'un à l'autre, sich angreifen*, einander an-greifen*, handgemein werden*, übereinander her-fallen*.

ATTAQUEUR, m. (A-ta-kör). Angreifer, m. s.

ATTE, m. (At'). Bot. Flaschenbaumapfel, m. s, ".

ATTARDÉ, ÉE, pp. (A-tar-dé). verspätet.

ATTARDER, a. (A-tar-dé). 1. mettre en retard: verspäten, auf-halten*. || 2. s'—, r. sich verspäten.

ATTEIGNEMENT, m. (A-tä-gni-mang). Erreichen, n. s.

†ATTEINDRE, a. (A-täng-dr') prop. et fig. 1. arriver à: erreichen; —son but, zum Ziel gelangen; pouvez-vous — ce tableau, können Sie bis zu diesem Bilde reichen, fig.—(l'âge), erreichen, il atteindra sa centième année, er wird das hundertste Jahr seines Alters erreichen; égaler: erreichen; un prix élevé: erreichen, steigen* bis zu ou auf (A). | 2. frapper de loin, toucher: treffen* [à, an (D), de, mit (D)]; erreichen; — son but, réussir: seinen Zweck erreichen, erzielen; parl. d'une maladie: befallen*; concerner: betreffen*; (ce soupçon) ne peut l'—, kann ihn nicht erreichen ou treffen*; léser: treffen*, beeinträchtigen. | 3. (re)joindre: erreichen, ein-holen; le voleur, fangen, ein-holen; Mar. — un vaisseau, ein Schiff besegeln, bejagen. || 4. n. — à qch, parvenir avec difficulté: reichen an (A) ou bis an (A); gelangen zu (D), erreichen (A); — à cette hauteur, so hoch reichen, hinauf reichen bis; je ne puis — si haut, ich kann nicht so hoch reichen, — au but, zum Ziel gelangen; fig. je ne puis y —, je ne suis pas assez intelligent ou fort: so weit reichen meine Kräfte nicht. || 5. s'—, r. se blesser: sich treffen*; parvenir: gelangen zu (D); cette perfection ne s'atteint que difficilement, zu dieser Vollkommenheit gelangt man nur schwer.

ATTEINT, EINTE, pp. (A-täng, ängt). 1. qui a été touché: erreicht, getroffen; (le but) est —, ist erreicht. | 2. frappé: getroffen; — d'une blessure, verwundet. | 3. fig.

d'une maladie, befallen von (D), betroffen behaftet mit (D); être — d'une phthisie, schwindsüchtig sein; être — de folie, verrückt sein; être — (d'une frayeur), ergriffen sein von (D). | 4. être — de, être prévenu ou accusé de, beschuldigt ou angeklagt sein; überzeugt sein (D), überwiesen sein.

ATTEINTE, f. (A-tang-t'). 1. action, prop. et fig. coup, Schlag, m. es, "e, Stoß, m. es, "e, Stich, m. es, e, Streich, m. es, e; coup de feu, Schuß, m. sses, "sse; jet, Wurf, m. es, "e; jeu de bagues, Streich, m. donner une —, berühren, streichen; il a deux —s, er hat den Ring zwei mal gestreift; préjudice: Stoß, m. Schaden, m. s, "; attaque: Anfall, m. Anwandlung, f; **hors d'—**, unerreichbar von (D), sicher (D), in Sicherheit; être hors d'—, nicht treffen*, être hors d'— (d'une arme à feu), außer der Schußweite sein; être hors d'— (du jet), außer der Wurfweite sein, fig. hors de l'— de l'envie, dem Neide keine Blöße geben*. | 2. impression, Stoß, m. Schaden, m; préjudice, Schaden, m. Angriff, m; recevoir une —, einen Schaden erleiden*; porter — à, donner — à, nuire, schaden, Eintrag thun*, porter — à (la réputation de), zunahe treten* (D), an-tasten (A). | 3. attaque d'une maladie, Anfall, m. s, "e; ravages: Verwüstungen, f. pl. Verheerungen, f. pl; fig. du temps, Zahn, m. s, spl. | 4. fig. Verletzung, f; — mortelle, Todesschlag, m. s, spl. tödlicher Schlag, m; donner une —, einen Hieb versetzen. | 5. Vétér. Treten, n. s, spl. Tritt, m. es, e; se donner une —, sich streifen; mon cheval s'est donné une —, hat sich am Fuße verwundet ou gestoßen.

ATTEL, m. (A-tèl). Sell. Kummetborn, n. es, e.

ATTELABE, m. (A-tö-lab'). Entom. Rollkäfer, m. Afterrüsselkäfer, m.

ATTELABLE, adj. (A-tö-labl'). anspannbar.

ATTELAGE, m. (A-tö-la-j'). 1. chevaux: Pferde, n. pl; boeufs, Ochsen, m. pl; (celermer a) de beaux —s, schönes Zugvieh. | 2. bêtes attelées, Bespannung, f. Gespann, n. es, e, Zug, m. es, "e, voilà un bel —, das sind schöne Kutschpferde, n. pl; — à la française, — à limonière, einfache Gabelanspannung, f. Einzelbespannung, f. — à timon, paarweise Bespannung, f. Zweispann n; — en arbalète, Spitzspann, n. es, e.

ATTELÉ, ÉE, pp. (A-tö-le). 1. mis en attelage, angespannt. | 2. muni d'un attelage: bespannt mit (D); voiture — de 2 chevaux, zweispänniger Wagen; — de 4 chevaux, vierspännig; — de 6 chevaux, sechsspännig, etc; — en arbalète, spitzspännig. Prov. c'est une charrette mal —ée, das ist ein Paar ohne Eintracht.

ATTELÉE, f. (A-tö-lé). Gespannzeit, f.

ATTELER, a. (A-tö-lé). 1. attacher des animaux, spannen, an-spannen an (A); — à une voiture, vor ou in den Wagen einspannen. | 2. fig. vor-spannen. || 3. s'—, r. sich vor-spannen, sich spannen vor (A), fig. s'— au char de la puissance, den Mächtigen huldigen.

ATTELET, m. (A-tö-lä). ou HATTELET; Bratspieß, m.

ATTELLE, f. (A-täl'). 1. Sell. Kummetborn, n. es, e, Kummetfeder, f. n. | 2. Brettchen, n. s; Chir. Schiene, f. Schindel, f. n; mettre une —, eine Schiene anlegen. | 3. Techn. Streichbrett, n. es, er; Vitr. Lothbahn, f. pl; Plomb. Klammer, f. n.

ATTELLEMENT, m. (A-tèl-lö-mang). Anspannen, n. s, spl.

ATTELOIRE, f. (A-tö-loar'). 1. cheville, Deichselnagel, m. s, "; | 2. poignée Handhabe, f. n. Griff, m.

ATTENANT, ANTE, adj. (A-tö-nang). 1. qui est proche, anstoßend, anliegend; contigu, angrenzend, être — à, stoßen* an, liegen* an (A). | 2. adv. neben, nahe, daneben, nebenan. | 3. prép. touchant à, neben (D).

ATTENDANT, ANTE, adj. (A-tang-dang). 1. qui attend, wartend. | 2. Mus. unvollkommen. || 3. m. der Erwartende, adj. sub; **en —**, in Erwartung (G); en — le théâtre, bis das Theater anfängt; provisoirement, vorläufig, einstweilen; en — que, so lange bis; en — le résultat, l'issue, in Erwartung des Resultats; durant, unterdessen, mittlerweile; d'ici-là: bis dahin; en — le dîner, bis zur Eßzeit; **en — mieux, einstweilen, vorläufig; en —** que, bis zu, suivi d'un subst. bis daß, suivi d'un verbe; en — qu'il vienne, bis daß er kommt ou bis zu seiner Ankunft.

ATTENDRE, a. (A-tang-dr'). 1. — qn., demeurer, erwarten; warten auf (A); — avec patience, ab-warten; je suis las d'—, ich bin des Wartens müde; vous ne perdez rien pour —, Sie verlieren nichts beim Warten; attendez! (je me trompe,) halt! qu'attendez-vous là? worauf ou auf was warten Sie? attendez que je revienne, warten Sie bis ich wiederkomme, fam. attendez moi sous l'orme, da könnt Ihr lang warten, faire — qn., retenir, warten lassen* (A); faire — qch. à qn., warten lassen* auf (A); (le dîner) nous attend, wartet auf uns. | 2. compter sur: zählen auf (A); espérer, hoffen, erwarten, sich versprechen* von (D); n'attends rien que de toi-même, erwarte nur von dir selbst etwas; espérer qch. avec impatience, auf eine Sache ou einer Sache harren; — la paix, auf Frieden harren, veiller, faire attention, auf-passen. | 3. — **de**, suivi d'un infin; se promettre, hoffen; n'attendez pas de le revoir, hoffen Sie nicht, ihn wiederzusehen. | 4. — **que**, erwarten; c'est là que je l'attends, da erwarte ich ihn; fam. da soll er mir nur kommen*, da will ich ihn schon fangen*. | 5. — **de** et un infin; différer: verspäten, auf-schieben*. | 6. menacer: drohen, bevor-stehen*; il attend un grand malheur, es steht ihm ein großes Unglück bevor; être réservé à, vorbehalten sein* (D), warten (G); un bel avenir vous attend, eine glückliche Zukunft wartet Eurer. | 7. fig. se succéder rapidement, sich rasch ou Schlag auf Schlag folgen; un coup n'attendait pas l'autre, die Schüsse folgten sich ohne Unterbrechung. | 8. Man. schonen. | 9. parl. des fruits, — qu'ils soient mûrs, liegen lassen*; Prov. on l'attend comme les moines font l'abbé, man wartet auf ihn wie die Mönche auf den Abt; fam. man läutet ihm am Tischtuch; tout vient à point à qui sait —, mit Harren und Hoffen hat's Mancher getroffen, Zeit bringt Rosen; vous ne perdez rien pour —, beim Warten verlieren Sie nichts. ||10. **n.** warten; attendez ici un moment, warten Sie hier einen Augenblick; faire — qn. retarder: jem. (A) verspäten ou aufhalten*; se faire —, sich erwarten lassen*, lange auf sich warten lassen*. |11. — à ou pour, différer jusqu'à, warten bis zu (D), il attend à la belle saison, er wartet, bis es schönes Wetter wird; il attend à partir que..., er wartet mit der Abreise bis daß... |12. — après qn. ou qch, warten auf (A); faire — après qch, (lange) auf etw. (A) warten ou harren lassen*.

ATTENDRE (S'), r. 1. voy. ATTENDRE, a. | 2. s'— à, compter sur, zählen ou rechnen auf (A), sich (D) Rechnung machen auf (A), erwarten (A), être préparé à, vorbereitet ou gefaßt sein auf (A), sich versehen* zu (D); se reposer sur: sich verlassen* auf (A); il faut s'— à tout, man muß sich auf Alles gefaßt machen ou halten*, je ne m'attends pas à lui, ich verlasse mich nicht auf ihn; s'— de, rechnen ou zählen auf (A); il s'— de trouver de l'opposition, er war darauf gefaßt Opposition zu finden. je m'attendais à mieux de leur part, ich erwartete mir etwas besseres von ihnen; (il est venu plus tôt) que je ne m'y attendais, eher als ich ihn erwartete; attendez-vous y, Sie können sich nur darauf spitzen; je m'y attendais, ich hatte es mir wohl gedacht. **sans qu'on s'y attende**, inopinément, unerwarteterweise, unvermuthet; Prov. qui s'attend à l'écuelle d'autrui a souvent mal dîné, wer sich verläßt auf Andern, verläßt sich auf Verderben, selber essen macht fett.

ATTENDRI, IE, (A-tang-dri) pp. rendu tendre, mürbe gemacht, fig. par les supplications, gerührt durch (A), touché de compassion, zum Mitleid bewegt.

ATTENDRIR, a. (A-tang-drir). 1. [illegible] weichen; en frappant weich-schlagen*, weich-hauen*, en cuisant: weich-kochen. | 2. fig. émouvoir, rühren; — qn. de compassion, jem. (A) zum Mitleiden bewegen* ou erweichen; par des prières, erbitten*; || 3. s'—, r. devenir tendre, zart ou mürbe werden*; erweicht werden* durch (A). | 4. fig. s'— sur, gerührt, weich werden* von (D); être touché de compassion, zum Mitleid bewegt werden*, von Rührung ergriffen werden*; s'— sur qn, jem. (A) beweinen.

ATTENDRISSANT, ANTE, adj. (A-tang-dri-ssang), rührend, Mitleid erregend, douloureux, herzbrechend, ergreifend.

ATTENDRISSEMENT, m. (A-tang-dri-ssö-mang). 1. action de rendre tendre, mou, Mürbemachen, n. s, pl. de devenir tendre: Mürbewerden, n. s, pl. | 2. sentiment: Rührung, f. spl; verser des larmes d'—, vor Rührung Thränen vergießen*; compassion, Mitleiden, n. Erbarmung, f. pl.

ATTENDU, UE, (A-tang-dü). pp. de ATTENDRE; erwartet, être fort —, mit Ungeduld erwartet werden*, Chass. gebangt, gelegen. | 2. prép. vu, eu égard à, in Rücksicht auf (A), in Betracht (G); à cause: vermöge (G), wegen (G); || — que, loc. conj. vu que, comme, da, weil, in Erwägung daß... (le verbe qui suit la conj. se met le dernier mot de la proposition).

ATTENTAT, m. (A-tang-ta). entreprise criminelle, Frevel, m. s, spl. Frevelthat, f. en, verwegener Angriff, m. es, e, auf (A); — contre les droits de qn, frevelhafter Eingriff in jem. (G) Rechte, complot, Anschlag, m. es, "e, Attentat, n. es, e, contre, gegen (A), fam. Bubenstück, n. es, e; crime, Mordanschlag, m; — contre la vie du roi, Mordanschlag (m.) gegen den König; — honteux, noir, Schandthat, f; empiétement: Eingriff m. [in (A)]; violation, Vergreifung, f; Jur. Angriff, m. [an (D)]; — à la pudeur, Nothzucht, f.

ATTENTATOIRE, adj. (A-tang-ta-toar'). 1. qui attente à, antastend [a (A)], zunahe tretend. | 2. qui va contre l'autorité d'une juridiction: verletzend, frevelnd gegen (A); illégal, gesetzwidrig; qui empiète sur, eingreifend [in (A)]

ATTENTE, f. (A-tang-t'). 1. action d'attendre, Erwartung, f. s, spl; espérance, Hoffen, n. s, spl; impatience: Harren, n. s spl; contre l'— générale, wider alles Erwarten, gegen jedermanns Erwarten, être dans l'—, in Erwartung ou Spannung sein [auf (A)], in der Erwartung stehen*; passer une nuit dans l'—, die Nacht mit Warten zu-bringen*; d'—, Warte—; pièce —, Wartezimmer, m; salle d'—, Wartesaal, m. es, "e, Arch. ungebauen ou ungegraben, pierre d'—, Wartestein, m. es, e, Verzahnung, f; fig. Anfang, m. es, "e; table d'—, leeres Feld, provisoire: vorläufig, einstweilig; Chir. ligature d'—, einstweiliger Verband. | 2. prévision, Erwartung, f. en; espérance, Hoffnung, f; mettre son — en Dieu, seine Hoffnung auf Gott setzen; ne pas répondre à l'—, jem. (A) in der Hoffnung betrügen*. | 3. — d'épaulette, Achselbändchen, n. s.

ATTENTÉ, ÉE, pp. (A-tang-té). frevendlich angetastet, verfrevelt.

ATTENTER, n. (A-tang-té). 1. commettre un attentat, — à, sur, contre, einen frevelhaften Angriff machen [à, auf (A)]; an-tasten (A), sich vergreifen* an (D); ein Attentat begehen* gegen (A), — à, sur la vie, aux jours de qn, — contre qn, jem. (D) nach dem Leben trachten ou stehen*. — (aux biens) de qn, sich vergreifen* an (D), — sur (la juridiction de), einen Eingriff thun* in (A). — à sa propre vie, Hand an sich legen; — à la pudeur, einen Anschlag gegen die Sittlichkeit begehen*, — à l'honneur d'une femme, eine Frau um ihre Ehre zu bringen suchen. | 2. [illegible] sur ou contre: sich an-maßen, unternehmen gegen (A).

ATTENTIF, IVE, adj. (A-tang-tif). 1. qui a l'esprit attaché à, aufmerksam, auf (A), bedacht, auf (A), beflissen (G); — à la prière, andächtig; être — à qch, [illegible] etw. (A) fleißig betrachten; être — auprès d'une femme, sich aufmerksam, sehr höflich sein

mit (D). | 2. *qui a le caractère de l'attention : soigneux :* achtsam, bedacht auf (A); sorgfältig, sorgsam; *à son ouvrage :* achtsam auf (A); être — à son devoir, seine Pflicht wahr-nehmen*, être — (soigneux), achtsam, bedacht sein auf (A).

ATTENTION, *f.* (**A-tang-sziong**). 1. *action de fixer l'esprit sur :* Aufmerksamkeit *f.* en [auf (A)]; —! faites —! Achtung! aufgemerkt! faire —, prendre —, donner —, prêter —. Acht geben* auf (A), aufmerksam sein auf (A), seine Aufmerksamkeit wenden* auf (A), sich kümmern um (A); *prendre en considération :* achten auf (A), sich kehren an (A). je n'y fais pas —, ich kümmere mich nicht darum, ich achte wenig darauf, appeler l'— de qn. sur qch, jem. (A) auf etw. (A) aufmerksam machen. | 2. *obligeance :* Gefälligkeit; *complaisance :* Dienstbeflissenheit, *f.* en; *politesse :* Höflichkeit, *f.* en; *égards :* Rücksicht, *f.* en; *considération :* Beachtung, *f;* avoir des —s pour qn, aufmerksam gegen jem. (A) sein, jem. (D) Gefälligkeiten erzeigen, viele Güte *ou* freundliche Rücksichten haben für (A); reconnaître les —s de qn, sich dankbar bezeigen für (A); il a eu l'— de m'avertir de cela, er hatte die Güte *ou* er war so gut mich davon zu benachrichtigen.

ATTENTIONNÉ, ÉE, *adj.* (**A-tang-szio-né**). aufmerksam, zuvorkommend.

ATTENTIVEMENT, *adj.* (*A-tang-ti-wo-mang*). mit Aufmerksamkeit, aufmerksam, *avec ferveur :* andächtig, écouter —, andächtig zu-hören (D).

ATTÉNUANT, ANTE, *adj.* (*A-té-nü-ang*). 1. *Méd.* verdünnend, les—s, *m. pl.* verdünnende Arznei, *f.* | 2. *Jur.* mildernd, verringernd, Milderungs—, circonstances — antes, Milderungsgründe, *m. pl.* mildernde Umstände, *m. pl.*

ATTÉNUATION, *f.* (**A-té-nü-a-sziong**). 1. *action de diminuer :* Verminderung, *f.* Abnahme, *f;* *de rendre plus petit :* Verkleinerung, *f; Chim.* Verdünnung, *f; Phys.* Zertheilen, *n.* | 2. *Méd.* Entkräftung, *f.* en, Schwäche, *f.* n, Abnahme (*f.*) der Kräfte; tomber dans l'—, sich entkräften, in Schwäche verfallen*. | 3. *Jur.* Milderung (*f.*), *ou* Verkleinerung (*f.*) der Schuld.

ATTÉNUÉ, ÉE, *pp.* (**A-té-nüé**). 1. *affaibli :* geschwächt, entkräftet; *aminci :* dünn, *amaigri :* abgemagert. | 2. *par les circonstances favorables :* gemildert, verringert. | 3. *Bot.* verdünnt.

ATTÉNUER, *a.* (*A-té-nüé*). 1. *rendre ténu :* verdünnen, *rendre plus petit :* verkleinern, verringern; *diminuer :* ab-nehmen*; *maigrir :* ab-magern, *affaiblir :* schwächen, entkräften. | 2. *Méd. rendre plus fluide :* verdünnen. | 3. *fig. diminuer, rendre moins grave :* mildern, verringern, geringer an-geben*. *Jur.* mildern. || 4. s'—, *r. devenir moindre :* verringert *ou* gemildert werden*; *devenir plus ténu :* sich verdünnen; *devenir plus faible :* schwächer werden*; *plus doux :* gelinder werden*; *Jur.* gemildert werden*.

ATTÉRAGE, *m.* (*A-té-raj'*). *ou*

ATTERRAGE, *m.* (*A-tä-raj'*). *Mar.* 1. *action :* Landen, *n.* s, Annäherung (*f.*) an eine Küste; lieu d'—, Landungsplatz, *m.* es, ⸗e. | 2. *abord :* Schifflande, *f.* n; faire son —, landen, an-landen.

ATTERRÉ, ÉE, *pp.* (**A-tä-ré**). *et* ATTERRI. 1. *jeté à terre :* zu Boden geschlagen *ou* geschmissen, niedergeworfen. | 2. *accablé :* niedergeschlagen, vernichtet; *attristé :* bestürzt; *consterné :* zerschmettert; *ruiné :* zu Grunde gerichtet. | 3. *Mar.* gelandet.

ATTERREMENT, *m.* (*A-tè-re-mang*). 1. *action de terrasser :* Niederwerfen, *n.* Niederstürzen, *n.* s. | 2. *épouvante, effroi :* großer Schrecken, *m.*

ATTERRER, *a.* (**A-tä-ré**). 1. *renverser à terre :* zu Boden stoßen *ou* stürzen, zu Boden werfen* *ou* schmeißen*; *renverser :* nieder-werfen*; *renverser avec violence :* nieder-schmettern, *fam.* über den Haufen werfen*; *fig. parl. de l'orgueil, la puissance :* um-stoßen*; *fam.* über den Haufen werfen*. | 2. *jeter dans l'abattement :* zu Grunde richten, nieder-schlagen*. || 3. *n. Mar. et* ATTERRIR, landen, an das Land stoßen*.

ATTERRI, IE, *pp.* (*A-tä-ri*). gelandet, angelandet.

ATTERRIR, *n.* (*A-tä-rir*). 1. *Mar.* landen, an-landen. | 2. *obstruer.* verschlämmen.

ATTERRISSAGE, *m.* (*A-tä-risz-aj'*). *Mar.* Landung, *f.* en, Anlanden, *n.* s.

ATTERRISSEMENT, *m.* (*A-tä-risz-mang*). 1. Anwachsung, *f.* Anschwemmung, *f.* Anspülung, *f.* en; droit d'—, Anwachsrecht, Anspülungsrecht, *n.* es, e. | 2. lieu d'—, Anlandeplatz, *m.* es ⸗ e, Landungsstelle, *f.* n.

ATTESTATION, *f.* (*A-täs-ta-sziong*). Zeugniß, *n.* sses, sse [de, über (A)]; *Com.* Attest, *n.* Attestat, *n.* es, e; donner —, ein schriftliches Zeugniß geben*. — de bonne vie et mœurs, Sittenzeugniß, *n;* Zeugniß (*n.*) über Sitten und Lebenswandel.

ATTESTÉ, ÉE, *pp.* (*A-täs-té*). erwiesen, bezeugt, wahr gemacht; *confirmé :* beglaubigt; *par écrit :* bescheinigt.

ATTESTER, *a.* (*A-täs-té*). 1. *certifier :* bezeugen, *avec serment :* eidlich bezeugen; *par écrit :* bescheinigen; *confirmer :* beglaubigen. | 2. *servir de témoignage :* zeugen für (A). | 3. *prendre à témoin :* zu Zeugen an-rufen* *ou* nehmen*.

ATTICISME, *m.* (*A-ti-szism'*). 1. *délicatesse de langage et de goût :* attische *ou* atheniſche Redensart, *f.* en | 2. *Gram.* Atticismus, *m. pl.* — men.

ATTICISTE, *m.* (*A-ti-szist'*). Atticist, *m.* en, Nachahmer der attischen Redensart.

ATTICURGUE, *m.* (*A-ti-kürg'*). *Arch.* attische (viereckige) Säule.

ATTIÉDI, IE, *pp.* (*A-tié-di*). *rendu plus froid :* abgekühlt; erkaltet, *rendu plus chaud :* lau, laulich, l'amitié s'est —ie, hat abgenommen, hat sich erkaltet.

ATTIÉDIR, *a.* (*A-tié-dir*). 1. *rendre tiède ce qui est chaud :* ab-kühlen. | 2. *rendre tiède ce qui est froid :* lau machen, lau werden lassen*, überschlagen lassen*. | 3. *fig. rendre moins ardent :* erkalten, erschlaffen. || 4. s'—, *r. prop. et fig. devenir plus chaud :* lau *ou* laulich werden*. | 5 *devenir moins hâté :* kühler werden*, *fig.* sich ab-kühlen, sich erkalten, *diminuer :* ab-nehmen*; *amollir :* erschlaffen.

ATTIÉDISSEMENT, *m.* (*A-tie-dis-sö-mang*). 1. *état de ce qui s'attiédit :* Laulichkeit, *f. spl.* | 2. *fig. du zèle, etc.:* Lauigkeit, *f.* Kälte, *f.* Erkaltung, *f. spl.*

ATTIFÉ, ÉE, *pp.* (*A-ti-fé*). geziert, geschmückt, herausgeputzt.

ATTIFEMENT, *m.* (*A-ti-fe-mang*). Herausputzen, *n.* s, *spl.*

ATTIFER, *a.* (*A-ti-fé*). 1. *parer :* schmücken, aus-zieren, auf-putzen, heraus-putzen, heraus-staffiren. | 2. *fig.* zu-stutzen. || 3. s'—, *r.* sich heraus-putzen.

ATTIFET, *m.* (*A-ti-fä*). Kopfputz, *m.* es, *spl.* Schmuck, *m.* es, *spl;* — s, Schmucksachen, *f. pl.*

ATTIFEUR, *m.* (*A-ti-för*). Herausputzer, *m.* s.

ATTIGNOLE, *f.* (*A-tig-niol'*). Bratwurst, *f.* ⸗e, Würstchen, *n.* s.

ATTINTER, *a.* (*A-tang-té*). *Mar.* fest legen, befestigen.

1. **ATTIQUE**, *f.* (*A-tik'*). *Géogr.* Attika, *n.*

2. **ATTIQUE**, *adj.* attisch, athenisch, atheniensisch; *fig.* sel —, feiner Witz, *m.* es, e, feine Einfälle, *m. pl;* dialecte —, attische Mundart, *f.* auteurs —s *ou* les —s, die Attiker, *m. pl.* *Arch.* ordre —, atheniensische Baukunst, *f.* année —, attisches Jahr.

3. **ATTIQUE**, *m.* *Archit.* *dernier étage :* Attike, *f.* n, Uebersatz, *m.* es, ⸗e; — interposé, Zwischenattike, *f;* faux —, Untersatz, *m.*

ATTIQUEMENT, *adv.* (*A-ti-kö-mang*). *parl. du style :* attisch, im attischen Style, *parl. de la langue :* in attischem Dialect.

ATTIRABLE, *adj* (*A-ti-ra-bl'*). anziehbar.

ATTIRAGE, *m.* (*A-ti-raj'*). Anziehen, *n.* s, *spl;* poids d'—, Radgewicht, *n.* es, e.

ATTIRAIL, *m.* (*A-ti-raj*). 1. *assortiment :* Ausrüstung, *f.* en, Geräte, *n.* es, *pl.* Gerathschaften, *f. pl;* — de ménage, Hausgeräth, *n;* — de chasse, Jagdgeräth, *n.* — de cuisine, Küchengeräte, *n.* — de guerre, Kriegsgeräth, *n.* Kriegsrathung, *f.* Troß, *m.* eines Kriegsheers; — de campement, Lagergeräth, *n;* *outils :* Handwerkszeug, *n.* es, e; — de médecine, Apparat, *m.* | 2. *fam. choses inutiles :* unnützes Zeug, *n.* | 3. *fig.* Gepäck, *n;* *suite :* Gefolge, *n.*

ATTIRANT, ANTE, *adj.* (*A-ti-rang*). *qui attire, qui plaît :* einladend, anziehend; *qui flatte :* einnehmend. || ATTIRANTE, *f.* Schleife, *f.* n, Schleppe, *f.* n.

ATTIRÉ, ÉE, *pp.* (*A-ti-ré*). 1. angezogen. | 2. *fig. alléché :* angelockt, herbeigelockt.

ATTIRER, *a.* (*A-ti-ré*). 1. *tirer vers soi :* an-ziehen* [a, an (A)]; (l'aimant) attire le fer, zieht das Eisen an; — qn. à son parti, jem. (A) auf seine Seite bringen*, zu seiner Partei ziehen*; *à une opinion :* gewinnen* zu (D); *convertir :* bekehren (A) (D); *dans un endroit :* her-ziehen*, ziehen* nach *ou* zu (D); *dans un piège :* locken; *l'ennemi à sa poursuite :* nach sich locken; — qn. dans le malheur, jem. (A) ins Unglück bringen*. | 2. *fig. allécher par des récompenses :* herbei-locken durch (A), herbeiziehen*; *enlever qch. à qn :* jem. (D) etw. (A) ab-locken; — le chien de qn, jem (D) den Hund ab-locken. | 3. *apporter, procurer, causer :* zu-ziehen*; *causer :* verursachen; — une querelle, einen Hader anrichten; *avoir pour conséquence :* nach sich ziehen*, ein-nehmen*; (sa bonté) lui attire tous les cœurs, nimmt alle Herzen für ihn ein. || 4. s'—, *r. mutuellement :* sich gegenseitig an-ziehen*; *se concilier, mériter, gagner :* erwerben*; s'— *la haine :* sich (D) zu-ziehen*, auf sich laden*; *fam.* sich (D) über den Hals ziehen*, sich (D) auf den Hals laden*.

ATTISAGE, *m.* (*A-ti-saj'*). Schüren, *n.*

ATTISE, *f.* (*A-tis'*). *Boulang.* Schürholz, *m.* es, ⸗er.

ATTISÉ, ÉE, *pp.* (*A-ti-sé*). 1. geschürt. | 2. *fig.* angefacht.

ATTISEMENT, *m* (*A-ti-se-mang*). Aufreizen, *n*

ATTISER, *a.* (*A-ti-sé*). 1. *approcher les tisons :* schüren, an-schüren, an-blasen*. | 2. *fig.* an-fachen; *fig.* — le feu, *augmenter la dispute :* Oel ins Feuer gießen*.

ATTISEUR, *m.* (*A-ti-sör*). Feuerschürer, *m.* Anschürer, *m.* s; *fig. d'une dispute :* Anhetzer, *m.* s.

ATTISOIR, (*A-ti-soar*). *ou*

ATTISONNOIR, *m.* (*A-ti-so-noar*). Schüreisen, *n.* Rühreisen, *n.* s, Feuerhaken, *m.* s.

ATTITRÉ, ÉE, *pp.* (*A-ti-tré*). 1. *qui est en titre :* gewöhnlich; professeur —, gewöhnlicher Lehrer; fournisseur — d'un prince, königlicher Hauslieferant; médecin —, Hausarzt, *m.* | 2. *soudoyé :* gedungen, bestochen, erkauft.

ATTITRER, *a.* (*A-ti-tré*). 1. *nommer :* ernennen*; *charger de :* an-stellen zu (D), beauftragen, *soudoyer :* bestechen*. | 2 *Chass.* — les chiens, frische Hund an-stellen.

ATTITUDE, *f.* (*A-ti-tüd'*). 1. *manière de se tenir :* Stellung, *f.* Haltung, *f.* en; *Méd.* prendre une —, eine Haltung an-nehmen*, sich halten*; *conduite :* Verhalten, *n. fig.* être toujours en —, immer in gezwungener Stellung sein, immer eine gekünstelte Haltung haben. | 2. *du gouvernement :* Verhalten, *n.* s, *spl.*

ATTOL, *m.* (*A-tol*). *ou*

ATTOLON, *m.* (*A-to-long*). *Géogr.* kleine fest aneinander liegende Inseln (*f. pl.*) eines Archipels.

ATTOMBISSEUR, *m* (*A-tong-bis-sör*). *Fauconn.* Stößer, *m.* s.

ATTORNEY, *m.* (*A-tor-nä*). Attorney *m.* s, Procurator, *m* s, en.

ATTOUCHEMENT, *m.* (**A-tu-sch-mang**). 1. *action de toucher à :* Befühlen, *n.* Anrühren, *n.* s, *spl,* Berührung, *f.* en; *fig.* Antasten, *n.* Betasten, *n.* s, *pl.* | 2. *Géom.* point d'—, Berührungspunkt, *m.* es, e.

ATTOUCHER, *a.* (*A-tu-sché*). berühren, an-rühren.

ATTOURNANCE, *f.* (*A-tur-nang-sz'*). *Jur.* Abtretung, *f.* Ueberlassung, *f.* en.

ATTOURNER, *a.* (*A-tur-né*). *Jur.* ab-treten*, überlassen*, einräumen*.

ATTRACTEUR, TRICE, *adj.* (*A-tra-ktör*). anziehend.

ATTRACTIF, IVE, *adj.* (*A-tra-ktif*). 1. *qui a la propriété d'attirer* : anziehend, zuziehend, Anziehungs ←«; force —, Anziehungskraft, *f.* ≈e. | 2. *fig.* vertu — ive, anziehende Kraft, *f.* *charme* : Reiz, *m.* | 3. *Méd.* onguent —, Zugpflaster, *n.* s. || —s, *m. pl.* Zugmittel, *n. pl.*

ATTRACTION, *f.* (*A-tra-ksziong*). 1. *action d'attirer* : Anziehen, *n.* s, *spl.* Anziehung, *f.* Attraction, *f.* en; force d'—, Anziehungskraft, *f.* ≈e. | 2. *fig.* Zuneigung, *f.* | 3. *Gram.* Attraction, *f.* en. | 4. *fam.* pièce à grande —, Furore (*f.*) machendes Theaterstück.

ATTRACTIONNAIRE, *m.* (*A-tra-kszio-när*). Anhänger (*m.*) der Anziehungslehre.

† **ATTRAIRE**, *a.* (*A-trä-r'*). *attirer* : an-locken, herzu-ziehen*, an-födern.

1. **ATTRAIT, AITE**, (*A-trä*). *pp.* de ATTRAIRE; angelockt, angefödert.

2. **ATTRAIT**, *m.* 1. *penchant, inclination* : Hang, *m.* Neigung, *f.* [zu (D), für A]; avoir de l'— pour la musique, eine große Neigung zur Musik fühlen. | 2. *qualité attrayante* : Reiz, *m.* es, e; *charme* : Zauber, *m.* s; *appât* : Anreizung, *f.* Anlockung, *f.* en; se rendre, se laisser prendre aux —s (d'une femme), sich einnehmen lassen* durch (A). | 3. *Théol.* les —s de la grâce, der Zug der göttlichen Gnade. | 4. *Pêch.* *appât*, *amorce* : Köder, *m.*

ATTRAPE, *f.* (*A-trap'*). 1. *piége* : Falle, *f.* n. Schlinge, *f.* n. | 2. *tromperie* : Vexerei, *f.* en; *taquinerie* : Neckerei, *f.* en; schlechter Streich, *n.* Schabernack, *m.* s, *spl* : *fam.* faire une — à qn, jem. (A) dran kriegen; se laisser prendre à l'—, in die Schlinge gehen*, d'—, Vexir ←«; dragées d'—, Vexirbonbons, *m. pl.* | 3. *Fond.* Schnabelzange, *f.* n; *Mar.* Aufhalter, *m.* s, Anhaltseil, *n.* es, e.

ATTRAPE-LOURDAUD, *m.* (*A-trap-lur-do*). Narrenfalle, *f.* merkliche Schlinge, *f.* plumpe List, *f.*

ATTRAPE-MINON, *m.* (*A-trap-mi-nong*). der Scheinheilige, *adj. sub.*

ATTRAPE-MOUCHE, *m.* (*A-trap-musch*)'. *Bot.* Pechnelke, *f.* Fliegenfalle, *f.* n.

ATTRAPE-NIAIS, *m.* (*At-trap-nia*). ou

ATTRAPE-NIGAUD, *m.* (*A-trap-ni-go*). Narrenfalle, *f.* merkliche Schlinge, *f.* n, plumpe List, *f.* en.

ATTRAPE-PARTERRE, *m.* (*A-trap-par-tär'*). Effectvers, *m.* es, e.

ATTRAPÉ, ÉE, *pp.* (*A-tra-pé*). *trompé* : betrogen, angeführt; les plus fins y sont —s, die Allerlistigsten werden darin betrogen; être bien —, *être embarrassé* : sehr verlegen sein.

ATTRAPER, *a.* (*A-tra-pé*). 1. *prendre* : fangen*, erhaschen; — qn. sur le fait, auf der That erwischen, ertappen, [à, bei (D)]; — au piége, in der Falle fangen*; *fam.* que je vous y attrape, daß ich Sie nicht dabei erwische; je vous y attrape donc, so habe ich Sie denn endlich erwischt. | 2. *tromper* : hintergehen*, betrügen*, dran-kriegen, anführen. — qn, *jouer un tour à qn* : jem. (D) einen Streich spielen; *fam. se moquer de qn.* : jem. (A) zum Besten haben, foppen; *tromper avec ruse* : überlisten; *parl. d'un marchand* : prellen; se laisser —, sich prellen ou anführen lassen*, les plus fins s'y sont laissé —, der Klügste ist da angeführt worden. | 3. *saisir avec la main* : auf-fangen*; *happer* : erhaschen; *fam.* erwischen; *à la course* : ein-holen; *à peine* : erhaschen, attrape qui peut, laufe darnach wer will, das hole wer kann! attrapé! angeführt! attrape-toi, cela! steck dir das ein! | 4. *fig. et fam.* *arriver jusqu'à* : erreichen, erlangen | 5. *se procurer* : erhaschen, erwischen, ab-schwindeln | 6. *avoir une chance bonne ou mauvaise* : sich zu-ziehen*; *fam.* erwischen, davon tragen*. — *une maladie* : ein-holen; — un rhume, sich (D) einen Schnupfen holen; *un bon numéro* : bekommen*, — des coups, Schläge bekommen*, *fam.* Prügel kriegen. | 7. *frapper, heurter* : treffen*; (une pierre) l'a attrappé, hat ihn getroffen; *atteindre* : erreichen. | 8. *exprimer, rendre avec exactitude* : treffen*, auf-fassen; *imiter le genre d'une personne* : nach-ahmen; *une physionomie* : gut aus-drücken, treffen*; — le sens, den Sinn auf-fassen. || 9. s'—, *r. se heurter à* : sich stoßen* an (A), hangen bleiben* an (D).

ATTRAPEUR, *m.* (*A-tra-pör*). *trompeur* : Betrüger, *m.* Schwindler, *m.* || ATTRAPEUSE, *f.* Betrügerin, *f.* nen.

ATTRAPE-VILAIN, *m.* (*A-trap-wi-lang*). Streich, *m.* s, e.

ATTRAPOIRE, *f.* (*A-tra-poar'*). 1. *piége* : Falle, *f.* n. | 2. *fig. et fam. fourberie* : List, *f.* en, Gaunerstreich, *m.* es, e.

ATTRAYANT, ANTE, *adj.* (*A-tra-iang*.) anziehend, anlockend, einnehmend, *gracieux* : lieblich, anmuthig, reizend; *qui invite* : einladend.

ATTREMPAGE, *m.* (*A-trang-paj'*). *Verr.* Heizung, *f.* en.

ATTREMPÉ, ÉE, *adj.* (*A-trang-pé*). *Fauconn.* gemildert, mäßig; un oiseau bien —, ein weder zu magerer noch zu fetter Falk.

ATTREMPER, *a.* (*A-trang-pé*). 1. *Verr. chauffer* : regelmäßig ou allmählig ein-heizen. | 2. *donner la trempe à l'acier* : löschen, härten.

ATTRIBUABLE, *adj.* (*A-tri-bü-abl'*). beilegbar.

ATTRIBUÉ, ÉE, *pp.* (*A-tri-büé*). *alloué* : verknüpft; *appliqué* : bezogen auf (A); *affecté à* : bestimmt zu (D); (tableau) — à Raphael, dem Raphael zugeschrieben.

ATTRIBUER, *a.* (*A-tri-büé*). 1. *attacher, conférer* : zu-theilen, ertheilen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zu-eignen; *un privilége* : verleihen*; *un droit* : ertheilen, ein-räumen, geben*; *une somme* : bestimmen für (A); *allouer un traitement à un emploi* : verknüpfen, verbinden* mit (D) | 2. *rapporter, imputer* : zu-schreiben*, bei-messen*; j'attribue cette faute à votre ignorance, ich schreibe diesen Fehler Ihrer Unwissenheit zu. || 3. s'—, *r.* *être attribué* : zugeschrieben werden*. | 4. —à soi, sich (D) zu-schreiben*, sich (D) an-maßen; *s'approprier* : sich zu-eignen; *rapporter à soi* : auf sich (A) beziehen*.

ATTRIBUT, *m.* (*At-tri-bü*). 1 *propriété* : Eigenschaft, *f.* en; *droit* : Befugniß, *n.* sses, sse; *prérogative* : Vorrecht, *n.* es, e. | 2. *Théol. symbole* : Sinnbild, *n.* es, er; —s divins, Eigenschaften (*f. pl.*) Gottes. | 3. *Log. et Gram.* Prädicat, *n.* es, e; Aussage, *f.* n. | 4. *marque* : Merkmal, *n.* es, e; Kennzeichen, *n.* s. | 5. *décoration, symbole* : Attribut, *n.* es, n; Beizeichen, *n.* s.

ATTRIBUTIF, IVE, *adj.* (*A-tri-bü-tif*). 1. *Jur.* zueignend, zuerkennend. | 2. *Log.* attributiv.

ATTRIBUTION, *f.* (*A-tri-bü-sziong*). 1. *Jur. de la juridiction* : Privilegium, *n.* s, *pl.* —gien; Zuständigkeit, *f.* en, *concession* : Verleihung (*f.* gewisser Vorrechte; lettre d'—, Bevollmächtigungsbrief, *m.* es, e. | 2. *prérogatif, privilége* : Vorrecht, *n.* es, e. || 3. —s, *f. pl.* *droit* : Befugniß, *n.* sses, sse; Recht, *n.* es, e, *fonction* : Amt, *n.* ≈er; empiéter sur les —s de qn; jem. (D) ins Amt greifen*; *compétence* : Befugniß, *n*: cela n'est pas dans mes —s, das ist außer meiner Amtsgewalt, das ist nicht meines Amtes.

ATTRISTANT, ANTE, *adj.* (*A-trisz-tang*). *qui attriste* : betrübend; *triste* : traurig.

ATTRISTÉ, ÉE, *pp.* (*A-trisz-té*). betrübt, traurig; *abattu* : niedergeschlagen; être bien —, sehr betrübt sein.

ATTRISTER, *a.* (*A-trisz-té*). 1. *rendre triste* : traurig machen, bekümmern, betrüben. *abattre* : nieder-schlagen*. || 2. s'—, *r.* sich betrüben über (A) ou wegen (G); betrauern, (A) s'— beaucoup, sich der Traurigkeit ergeben*, nachhängen.

ATTRIT, ITE, *adj.* (*A-tri*). *Théol.* zerknirscht.

ATTRITION, *f.* (*A-tri-sziong*). 1. *Phys.* Aneinanderreiben, *n.* Zusammenreiben, *n.* Abreiben, *n.* s, *spl.* Reibung *f.* *Chir. contusion* : Quetschung, *f.* en; *écorchure* : Aufschürfung, *f.* en. | 2. *Théol. contrition* : Sündenbereuung, *f.* Zerknirschung, *f.* en.

ATTRITIONNAIRE, *m.* (*A-tri-szio-när*). *Théol.* Attritionär, *m.* s, e.

ATTROUPÉ, ÉE, *pp.* (*A-tru-pé*). *réuni en troupe* : zusammengerottet; *accouru* : zusammengelaufen.

ATTROUPEMENT, *m.* (*A-tru-pö-mang*). Auflauf, *m.* Zusammenlauf, *m.* es, *spl*; *Milit.* Zusammenrottung, *f.* en.

ATTROUPER, *a.* (*A-tru-pé*). 1. *assembler* : versammeln; *Mil.* zusammenrotten; faire —, Zulauf verursachen. || 2. s'—, *r.* zusammen-laufen*, sich versammeln, sich zusammen-rotten; haufenweise zusammenlaufen*.

ATYPIQUE, *adj.* (*A-ti-pik'*). *Méd.* atypisch, regellos.

AU, AUX, *voy.* A.

AUBADE, *f.* (*O-ba-d'*). 1 *concert* : Morgenständchen, *n.* s; donner une —, ein Ständchen geben* ou bringen*. | 2. *Iron.* Zank, *m.* Lärm, *n.* es, *spl.* Katzenmusik, *f.* en; *reproches* : Strafpredigt, *f.* en; derber Verweis, *m.* es, e, donner une — à qn, jem. (D) eine Strafpredigt halten*.

AUBAGE, *m.* (*O-ba-j'*). *Charp.* Füllungsholz, *n.*

AUBAIN, *m.* (*O-bang*). der Fremde, *adj. sub.* Ausländer, *m.* s, Fremdling, *m.* s, e.

AUBAINAGE, *m.* (*O-bä-na-j'*) ou

AUBAINE, *f.* (*O-bän'*). 1. *succession* : Heimfallsrecht, *n.* es, e; *biens confisqués* : heimgefallene Güter, *n. pl.* | 2. *fig. avantage inattendu* : Glück, *n.* es, *spl*; glücklicher Zufall, *m.* es, ≈e, *fam.* Leckerbissen, *m.* Zeitung, *f.* en; bonne —, glücklicher Fund.

1. **AUBE**, *f.* (*O-b'*) 1. *point du jour* : Tagesanbruch, *m.* es, ≈e; Morgenröthe, *f.* Morgendämmerung, *f.* en; dès l'—, depuis l'—, mit dem ou vom Morgen an; à l'—, bei Tagesanbruch; avant l'—, vor Tagesanbruch; l'— des mouches, Abenddämmerung, *f.* | 2. *Mar.* Zeit (*f.*) zwischen Abendbrod und erster Wache, Plattwache, *f.* n, Plattfuß, *m.* ≈e.

2. **AUBE**, *f.* *vêtement* : Albe, *f.* Chorhemd, *n.* Meßhemd, *n.* es, e.

3. **AUBE**, *f.* *d'un moulin* : Schaufel, *f.* n; *d'un bateau à vapeur* : Ruderschaufel, *f.* n; — mobile ou articulée, bewegliche Schaufel, *f*; roue à —s, Schaufelrad, *n.* es, ≈er, tambour des —s, Radgehäuse, *n.* s.

AUBÉPINE, *f.* (*O-bé-pin'*). Weißdorn, *m.* Hagedorn, *m.* es, *spl.*

AUBÈRE, (*O-bär'*). 1. *adj.* fahl, falb. || 2. *m.* der, die Falbe, *adj. sub.* Schecke, *m.* et *f.* n; *cheval* : gesprenkeltes Pferd, *n.* es, e.

1. **AUBERGE**, *f.* (*O-bär-j'*). Herberge, *f.* n, *hôtel* : Gasthaus, *n.* Wirthshaus, *n.* es, ≈er, (*vivre*) à l'—, im Wirthshause; à l'— du lion d'or, zum goldenen Löwen; tenir —, Herberge geben*, ein Wirthshaus halten*; *tenir table ouverte* : offene Tafel halten*.

2. **AUBERGE**, *f.* *Bot.* ou ALBERGE; Herzpfirsiche, *f.* n.

AUBERGINE, *f.* (*O-bär-jin'*). *Bot.* Eierpflanze, *f.* n; *fruit* : Eierapfel, *m.* s, ≈.

AUBERGISTE, *m.* (*O-bär-jiszt'*). Wirth, Gastwirth, *m.* es, e, l'— du lion d'or, der Wirth zum goldenen Löwen. || *f.* Wirthin, *f.* nen.

AUBERON, *m.* (*O-bö-rong*). *Serr.* Schließhaken, *m.* s.

AUBERONNIÈRE, *f.* (*O-bö-ro-niär'*). *Serr.* Hakenblatt, *n.* es, ≈er, Anwurf, *m.* s.

1. **AUBERT** (*O-bär*). ou AUBÈRE, *adj.* fahl, falb.

2. **AUBERT**, *m.* *n. pr.* Albrecht, *m.* s.

AUBÈTE, *f.* (*O-bät'*). ou

AUBETTE, *f.* (*O-bet'*). *Mil.* Wachtstube, *f.* n.

AUBE-VIGNE, *f.* (*Ob'-wign'*). *Bot.* Waldrebe, *f.* n.

AUBIER, *m.* (*O-bié*). 1. *Jard.* Splint, *m.* es, e; faux *ou* double —, doppelter *ou* falscher Splint *ou* Faulbaum, *m.* es, ⸗e. | 2. — *ou* OBIER, Bachholder, *m.* s.

AUBIFOIN, *m.* (*O-bi-foang*) *ou* BLUET. *Bot.* Kornblume, *f.* n.

1. **AUBIN**, *m.* (*O-bäng*). *Man.* Trappgalopp, *m.* Halbgalopp, *m* es, *spl.*

2. **AUBIN**, *m.* *n. pr.* Albin, *m.* Albanus, *m.* Albinus, *m.*

1. **AUBINER**, *n.* (*O-bi-né*). *Man.* den Halbgalopp geben*, im Halbgalopp geben*.

2. **AUBINER**, *a.* *Hort.* Ableger machen.

AUBITON, *m.* (*O-bi-tong*) *ou* AUBIFOIN, Kornblume, *f.* n.

AUBOUR, *m.* (*O-bur*). 1. *Bot.* — *ou* OBIER, Bachholder, *m.* s. | 2. — *ou* AUBOURS, Cytisus, *m.* Bohnenbaum, *m.* es, ⸗e.

AUBRIER, *m.* (*O-brié*). *Ornith.* Baumfalke, *m.* n.

AUBRY, *m.* (*O-bri*). *n. pr.* Alberich, *m.* Albericus, *m.*

AUCHE, *f.* (*O-sch'*). *ou* TÊTINE. *Techn.* Stecknadelkopfhohlung, *f.* en.

AUCUN, UNE, *adj.* (*O-köng*). 1. *quelque* : irgend ein, eine, ein, sans — ami, ohne jeden Freund. || 2. *pron. invar. quelqu'un* Jemand. (*gen. dat. et accus.* en, *spl.*) irgend Einer, Eine, Eins. || —s, *quelques-uns*, Einige, *pl:* *maints* Manche, Etwelche, *pl:* cela est raconté par —s das wird von Einigen erzählt, d'—s croient que, Manche glauben daß. || 3. *adj. pas un, nul, avec une négation* : kein, keine, kein, *personne* niemand, *spl:* *absol.* gar kein; *non suivi d'un subst.* . keiner, keine, keines, — d'eux, keiner von ihnen; sans —s frais, ohne irgend welche Kosten, — ami (n'a voulu), kein Freund; *sans négation* . einer *ou* irgend Einer, (de tous ses amis) n'est-il — qui, ist nicht Einer *ou* irgend Einer der, ne — que, *pas un, si ce n'est*. nicht einer, eine, eins... als, n'ayant — emploi qu'à..., da seine ganze Beschäftigung nur darin besteht, *av. une négation* y avait-il là — de mes amis? war irgend einer von meinen Freunden da, *sans subst* · Niemand, Keiner, Keine, Keines, nicht Einer, Eine, Eines; (de toutes ces jeunes filles) il n'y a — une belle, ist keine hübsch, ist nicht eine hübsch, (de tous ses amis) il n'y en a — de fidèle, ist keiner treu *ou* nicht einer treu; il n'en fait — cas, er legt keinen Werth darauf.

AUCUNEFOIS, *adv.* (*O-kün'-foa*). *ou*

AUCUNESFOIS, *adv.* (*O-ku-nö-foa*). manchmal, bisweilen; *de temps en temps* von Zeit zu Zeit.

AUCUNEMENT, *adv.* (*O-kü-nö-mang*). 1. *en nulle façon* : keineswegs. | 2. *jusqu'à un certain point* : irgendwie, einigermaßen, gewissermaßen. la cour ayant) — égard à..., einige Rücksicht auf das Ansuchen... | 3. *avec une négation, en aucune façon* : gar nicht, keineswegs, auf keine Weise, durchaus nicht; *absolument rien* : gar nichts; je ne veux — (vous nuire), ich will durchaus nicht *ou* keineswegs. je n'en veux —, ich will durchaus nichts davon.

AUDACE, *f.* (*O-dasz'*). 1. *intrépidité* Kühnheit, *f.* *spl.* — guerrière, friegerische Kühnheit *ou* Dreistigkeit, *f.* *témérité* Verwegenheit, *f:* *arrogance* Frechheit, *f;* *effronterie* : Keckheit, *f.* Vermessenheit; *f.* payer d'—, sich mit Kühnheit durch-helfen*; avec —, kühn, verwegen | 2. *ganse* Gimp(p)f, *m.* es, e, Hutkrämpenschnur, *f.* ⸗e.

AUDACIEUSEMENT, *adv.* (*O-da-szi-ö-sö-mang*). *voy.* AUDACIEUX, keck, kühn, dreist, vermessenerweise, frecherweise, *fièrement* : stolz.

AUDACIEUX, EUSE, *adj.* (*O-da-szi-ö*). 1. *intrépide* : kühn, dreist, unerschrocken, *téméraire* . verwegen; *effronté* keck, frech, vermessen; *fier* : stolz; *fig. risqué* (discours) —, gewagt, kühn. || 2. *m.* jeune —, frecher und vermessener Mensch; *impertinent* : unverschämter Mensch.

AU DEÇÀ, (*O-dö-sza*). 1. *loc. adv. voy.* DEÇA, diesseits (G). || 2. — de, *loc. prép.* unter (D et A).

AU DEDANS, (*O-dö-dang*). 1. *loc. adv. voy.* DEDANS. | 2. — de. *loc. prep.* innerhalb.

AU DEHORS, (*O-dö-hor*). *voy.* DEHORS. 1. *loc. adv. et prep.* außerhalb, außen von (D).

AU DELÀ, (*O-dö-la*). *voy.* DELA. 1. *loc. adv.* jenseits; *fig. encore plus* : viel mehr, noch mehr. | 2. *loc. prep.* jenseits (G). *plus loin* weiter, *fig.* — de, über (A); *plus que* mehr als; (choses) — de leurs forces, über alle ihre Kräfte.

AU-DESSOUS, (*O-dö-szu*). *voy.* DESSOUS. 1. *loc. adv* unter, unterhalb, darunter. || 2. *loc. prép.* — de, unter (D), unterhalb (G), von (D); (il demeure) — de moi, unter mir. | 3. *fig. moindre* : (appeler les hommes) de 25 ans et —, von 25 Jahren und darunter; être — de 30 ans, unter 30 Jahren, *fig.* être — de qn. (en fortune), jem. (D) nach-stehen* an (A); être — de ses affaires, in schlechten Umständen stehen*.

AU-DESSUS, (*O-dö-szü*). *voy.* DESSUS. 1. *loc. adv.* über, darüber. || 2. *loc. prep* über (D *et* A), *en amont* : oberhalb (G); il demeure — de moi, über mir; (enfant) — de 10 ans, über 10 Jahre; *fig.* être — de qn., jem. (A) übertreffen*; cela sera — de ses forces, das wird seine Kräfte übersteigen*; être — de ses affaires, in guten Umständen sein, mettre qch. — de tout, etw. (A) Allem vor-ziehen*, höher stellen als alles in der Welt; venir — de qch, *venir à bout de*: mit etw. (D) fertig werden*, übergenug an etw. (D) haben; *fam.* en avoir — les yeux. bis über die Ohren.

AU-DEVANT, (*O-dö-wang*). 1. *loc. adv.* vorn, vorn hin, *en avant* voraus, *à la rencontre* entgegen. | 2. *loc. prep.* entgegen (D); aller — du mal, dem Uebel zuvor-kommen*; aller — de ses désirs, seinen Wünschen zuvor-kommen*, aller — de qn, jem. (D) entgegen kommen*.

AUDIEN, *m.* (*O-diäng*). Anhänger (*m.*) des Audäus || —ienne, *f.* Anhängerin (*f.*) des Audäus.

AUDIENCE, *f.* (*O-di-ang-sz'*). 1. *attention* Gehör, *n.* s. donner —, Gehör schenken *ou* verleihen*; obtenir —, Gehör bekommen*. | 2. *réception* Audienz, *f.* en, Gehör, *n.* *spl.* — privée, Privataudienz, *f;* — d'entrée, Antrittaudienz, *f.* — de congé, Abschiedsaudienz, *f.* d'—, Audienz⸗⸗, jour d'—, Audienztag, *m.* es, e, salle d'—, Audienzsaal, *m.* | 3. *séance* Sitzung, *f.* Gerichtssitzung, *f;* jour d'—, Gerichtstag, *m;* ouvrir l'—, die Sitzung eröffnen; tenir —, Sitzung halten* *ou* ab-halten*; lever l'—, die Sitzung auf-heben*, l'— est levée, der Gerichtshof hebt die Sitzung auf, — solennelle, feierliche Sitzung, *f:* — à huis-clos, geheime Sitzung, *f;* appeler à l'—, vor Gericht ziehen*, en pleine —, bei voller Sitzung in Gegenwart aller Richter, tribunal, salle d'—, Gerichtssaal, *m.* Gerichtsstube, *f* | 4. *ceux à qui on donne* — die Anwesenden, *adj. sub.* Versammlung, *f.* en. | 5. *Hist. Esp.* Audienza, *f. pl.* —zen.

AUDIENCIER, *adj.* (*O-diang-szie*). Gerichts⸗⸗, — *ou* huissier —, Gerichtsdiener, *m.* s. || *m.* grand —, Oberberichterstatter, *m* s. Großreferendar, *m.* es, e, Oberaktuarius, *m. sing. indecl. pl.* — arien.

AUDITEUR, *m.* (*O-di-tör*). 1. *celui qui écoute* Zuhörer, *m.* s. *disciple* Zuhörer, *m.* s. Schüler, *m.* s. Discipel, *m.* s, — libre, Auskultant, *m.* — bénévole, geneigter Zuhörer, *m.* | 2. *Egl.* — du nonce, päpstlicher Gesandtschaftsschreiber, *m.* s. | 3. *Jur.* Auditor, *m.* s, e. *Mil.* Regimentsrichter, *m.* | 4. *titre de certaines charges* — référendaire, Referendar, *m:* — des comptes, Rechnungsrath, *m.* es, ⸗e. — au conseil d'Etat, Staatsrathsauscultator, *m.* s, e. || *adj* juge, conseiller —, Gerichtsauditor, *m.* Hilfsrichter, *m.*

AUDITIF, IVE, *adj* (*O-di-tif*). *Anat.* Gehör⸗⸗, artère —ive, Gehörpulsader, *f.* n; méat —, conduit —, canal —, Gehörgang, *m.* es, ⸗e.

AUDITION, *f.* (*O-di-sziong*). 1. *action d'entendre* Hören, *n.* s. *spl.* Vernehmen, *n;* *action d'écouter* Zuhören, *n* Anhören, *n.* | 2. *interrogation* : Verhören, *n.* s; — des témoins, Verhör, *n.* s, e, Zeugenverhör. *n.* s; *de compte* Untersuchung, *f.* Anhörung, *f.* Aufrechnung, *f.* en; *Mus.* . Vorspielen, *n.* s.

AUDITOIRE, *m.* (*O-di-toar'*). 1. *enceinte* : Auditorium, *n. sing. invar. pl.* —rien, Hörsaal, *m.* es, *pl.* —säle, *où l'on instruit* : Lehrsaal, *m.* | 2. *Jur.* *où l'on plaide* Gerichtssaal, *m.* Verhörsaal, *m.* Gerichtsstube, *f.* n. | 3. *assistants* Auditorium, *n. sing. invar.* Zuhörer, *m. pl* Versammlung (*f.*) von Zuhörern. | 4. *nef* : Kirchenschiff, *n.* es.

AUDITORAT, *m.* (*O-di-to-ra*). *charge:* Auditorat, *n.* es, e, Auscultatoramt, *n.* es, ⸗er; *dignité* : Auscultatorswürde, *f.* n.

AUFFE, *f.* (*O-f'*). *Bot.* Besenginster, *m.*

AUGE, *f.* (*O-j'*). 1. *à boire* : Trog, *m.* es, ⸗e, Krippe, *f.* n; — à cochons, Schweinetrog, *m.* | 2. *Maç.* Maurertrog, *m.* Gipstrog, *m.* Kübel, *m.* s. | 3. *Vétér.* untere Kinnlade (*f.*, des Pferdes. | 4. *Hydr.* Mühlgerinne, *n;* roue à —s, Becherrad, *n.* — coursière, Gerinn, *n.* s, e; moulin à —, oberschlächtige Mühle; tambour des —s, Radkasten, *m.* | 5 *Phys.* pile à —s, Trogapparat, *n.* es, e; — galvanique, galvanischer Trogapparat, *m.* | 6. *Serr.* Kühltrog, *m;* — pour la trempe, Härttrog, *m.* *Plomb.* Stürze, *f:* — à laver, Waschtrog, *m.* *Drap.* Netzfaß, *n.* sses, ⸗sser; *Pap* — à rompre, Zertheilungskübel, *m.* — à tremper, Weichkübel, *m;* — de moulin, Mühlgraben, *m.* Mühlrinne, *f.*

AUGÉE, *f* (*O-je*). Trog voll, Kübel voll; (apportez) une — de plâtre, einen Kübel Gips.

AUGELOT, *m.* (*O-je-lo*). 1. *Agr.* Senkloch *n.* es, *Vit.* ausgewitterte Grube, *f;* planter à —, in einen trogförmigen Graben pflanzen. | 2. *Sal.* Schaumlöffel, *m.* s. Niederschlagsgefäß, *n.* es, e.

AUGER, *a.* (*O-jé*). kübelförmig *ou* trogförmig aus-höhlen.

AUGET, *m.* (*O-je*). 1. *petite auge* Trögelchen, *n* s. kleiner Trog, *m.* es. ⸗e *de maçon* : kleiner Kübel, *m.* s; *de peintre* : Waschnäpfchen, *n;* *pour oiseaux* Vogelnäpfchen, *n.* Futternäpfchen, *n.* s | 2. *d'un moulin* Rumpfmulde, *f.* Schub, *m.* Becher *m* Mühltrog, *m;* *Arch.* Becken *m* einer Dachrinne. | 3. *Hydr.* Trögelchen, *n.* — d'une roue, Zelle (*f.*) eines Rades. | 4. *Artill. et Min.* Leitrinne, *f.* n. Zündröhre, *f.* | 5. *des laveuses* Waschkübel, *m.* s.

AUGETTE, *f.* (*O-jett'*). Kübel, *m.* s.

AUGIAS, *m.* (*O-ji-as*) *n. pr.* Augias; les écuries d'—, Augiasstall, *m.*

AUGITE, *f.* (*O-jit'*). *Minér.* gemeiner Augit.

AUGMENT, *m.* (*O-gmang*). 1 Steigen, *n.* Zunehmen, *n.* s, *spl.* | 2. *Jur.* — de dot, Gegensteuer, *f.* n, Gegenvermächtniß, *n.* isses, isse. | 3. *Gram.* Augment, *m.* es, e, — de temps, Silbenverlängerung, *f;* — syllabique, Vorsilbe, *f.*

AUGMENTABLE, *adj.* (*O-gmang-ta-bl'*). vermehrbar

AUGMENTATEUR, *m.* (*O-gmang-ta-tör*). Vermehrer, *m.* s, Verfasser, s. || —TRICE, *f.* Vermehrerin, *f.* nen.

AUGMENTATIF, IVE, *adj.* (*O-gmang-ta-tif*). *Gram.* *en quantité* : vermehrend; *en force* verstärkend, particules —ives, Verstärkungswörter, *n. pl.*

AUGMENTATION, *f.* (*O-gman-ta-sziong*). 1. *action d'augmenter.* Vermehrung, *f;* *d'élargir:* Erweiterung, *f;* *d'agrandir* Vergrößerung, *f.* | 2. *renfort:* Verstärkung, *f.* en; *accroissance* : Anwachsen, *n.* s, *spl;* *Méd.* — de (forces), Zunahme, *f.* an (D); —s *faites à un livre* Zusätze, *m. pl.* | 3. *d'appointements* Gehaltszulage, *f.* Vermehrung, *f.* Erhöhung, *f.* en; *hausse*. Aufschlagen, *n;* *supplément* Zulage, *f.* Zusatz, *m;* — de prix, Erhöhung (*f.*) des Preises. | 4. *des eaux:* Steigen, *n.* Zuwachs, *m;* prendre de l'—, zu-nehmen*.

AUGMENTÉ, ÉE, *pp.* (*O-gmang-té*). *agrandi* : vergrößert; *amplifié* : vermehrt; erweitert, *perf. le prix* aufgeschlagen; (ouvrage) revu et —, verbessert und vermehrt; être —, eine Vermehrung *ou* Zulage bekommen*, vermehrt werden*

AUGMENTER, *a.* (*O-gmang-té*). 1. *rendre plus grand:* vergrößern, *en nombre:* vermehren; *élargir:* erweitern; *élever:* erhöhen; *fortifier:* verstärken, steigern; *exagérer:* übertreiben*; — le salaire, das Gehalt ou den Lohn erhöhen;—(un employé), einen bessern Gehalt ou Lohn geben* (D). ‖ 2. **n.** *devenir plus grand:* sich vergrößern, sich vermehren, zu-nehmen*, steigern, [de, an (A)], *en hauteur:* sich erheben, höher werden*; *en largeur:* sich erweitern, breiter werden*, *s'accroître:* an-wachsen*. | 3. *hausser de prix:* im Preise steigen*, auf-schlagen*, theurer werden* [de, um (A)] | 4. *Mar.* — de voiles, mehr Segel auf-setzen. ‖ 5. s'—, *r. voy.* AUGMENTER, *n. devenir plus grand:* größer werden*, sich vergrößern; *devenir plus nombreux:* sich vermehren; *s'élever:* sich erhöhen; *s'accroître:* wachsen*; *devenir plus large:* sich erweitern, an Breite zu-nehmen*, *parl. de la fortune:* zu-nehmen*; *s'étaler:* sich aus-breiten.

AUGSBOURG, (*Ogs-bour'*). *Géogr.* Augsburg, *n.* confession d'—, Augsburger Glaubensbekenntniß, *f.*

AUGURAL, ALE, *adj.* (*O-gü-ral*). 1. *qui appartient à l'augure:* Auguren ←, Augural ←, bâton —, Augurenstab, *m.* es, ⸗e, livre —, Auguralbuch, *n.* es, ⸗er. | 2. *qui a rapport aux présages:* Wahrsage ←; science — ale, Wahrsagekunst, *f. spl.*

1. **AUGURE**, *m.* (*O-gür'*). Augur, *m.* s, en; Wahrsager, *m.* s; collège des —, Gesellschaft (*f.*) der Auguren.

2. **AUGURE**, *m.* 1. *présage:* Augurium, s, *pl.* — rien; Vogelschau, *f. spl*; *prophétie:* Wahrsagung, *f.* en. | 2. *fig.* Vorzeichen, *n.* Anzeichen, *n.* s. Vorbedeutung, *f.* en; de bon —, günstig; de mauvais —, ungünstig; *fam.* oiseau de mauvais —, Unglücksbote, *m.* n; Unglücksvogel, *m.* s, ⸗, oiseau de bon —, Glücksbote, *n.* Glücksvogel, *m.* Glücksprophet, *m.* en; en accepter l'—, sich (D) die Vorbedeutung erwünscht sein lassen*; prendre qch. à bon —, eine gute Vorbedeutung ziehen* aus (D), conserver, tirer un bon — de qch. etw. (A) als ein günstiges Vorzeichen betrachten ou aus-legen.

AUGURÉ, ÉE, *pp.* (*O-gü-ré*). *pressenti:* geahnet; *prédit:* prophezeiet.

AUGURER, *a.* (*O-gü-ré*). 1. *conjecturer:* muthmaßen; *prévoir:* vor-her-sehen*, auguriren; *prédire:* vorher-sagen, prophezeien [de qch, aus (A)]; *conclure:* schließen*; *espérer:* hoffen, sich viel versprechen* von (D), j'augure de lui qu'il sera heureux, es ahnet mir, daß er glücklich sein wird.

AUGUSTAL, ALE, (*O-güsz-tal*). kaiserlich.

1. **AUGUSTE**, *adj.* (*O-güszt'*). 1. *digne de respect:* erlaucht, erhaben, hehr, personne —, erlauchte Person, *f*; *grand:* groß †; *vénérable:* hehr, verehrungswürdig, ehrwürdig; *majestueux:* majestätisch; se donner un air —, sich (D) ein ehrwürdiges Ansehen geben*. | 2. papier —, *de première qualité:* feines Papier. | 3. histoire —, Geschichte (*f.*) der römischen Kaiser, römische Kaisergeschichte.

2. **AUGUSTE**, *m.* 1. *titre des empereurs romains:* Augustus, *m*; *roi magnifique:* erlauchter ou erhabener Prinz. | 2. mois d'— ou d'août: Augustmonat, *m.* es, August, *m. invar.*

3. **AUGUSTE**, *m. n pr.* August, *m.* *Ant.* Augustus, *m.*

AUGUSTIN (SAINT-), *m.* (*O-güsz-täng*). *Impr.* Mittelantiqua, *f.* Mittel[illegible], *f.* *Pap.* Augustenformat, *n.*

2. **AUGUSTIN**, *m. n. pr.* Augustin, *m.* Augusti[illegible], *m.*

1. **AUGUSTINE** *f* (*O-güsz-tin'*). *chaufferette:* Feuertopf, *f.* Fußwärmer, *m.* s.

2. **AUGUSTINE**, *f. n. pr.* Augustina, *f.* Auguste, *f. dim.* [illegible]chen, *n.* s.

AUGUSTINES, *f. pl.* (*O-güsz-tin'*). *religieuses:* Augustinerin, *f.* nen, Augustinernonne, *f.* n.

AUGUSTINIEN, *m* (*O-güsz-ti-ni-äng*). 1 Augustinianer, *m.* s. ‖ 2. —ienne, *adj.* Augustiner ←, alphabet —, [illegible] (*f.*) der Anhänger des Augustinerordens.

AUGUSTINS, *m. pl.* (*O-güsz-tang*). *religieux:* Augustiner, *m.* s, Augustinermönch, *m.* es, e, — déchaussés, Augustiner Barfüßer, *m. pl.*

AUJOURD'HUI, *adj.* (*O-jur-düi*). 1. *jour où l'on est:* heute; — huit jours, heute vor acht Tagen; le jour d'—, heutzutage, d'— en huit, heute über acht Tage. | 2. *à présent:* heute, heutzutage, *actuellement:* jetzt, nun, heutig, *adj*; *actuel:* jetzig, *adj*, les hommes d'—, die jetzigen ou heutigen Menschen; la représentation d'—, die heutige Vorstellung; *opposé à hier ou à demain:* heute. | 3. — que, *au temps actuel où:* heute da, nun da. | 4. d'—, *à partir du moment où nous sommes:* seit heute, dès —, von heute an; (il ne l'a) que d'—, erst seit heute; je ne l'ai pas encore vu d'—, heute habe ich ihn noch nicht gesehen. ‖ 5. *m.* heutiger Tag, *m.* es, e. (les hommes) n'ont qu'un —, haben nur einen heutigen Tag.

AULARQUE, *m.* (*O-lark'*). *Antiq.* Aularche, *m.* n, Höfling, *m* es, e.

AULÈTE, *m.* (*O-lat'*). Flötenspieler, *m*

AULÉTIQUE, *f.* (*O-le-tik'*). Flötenspiel, *n.* s.

AULÉTRIDE, *f.* (*O-lé-trid'*). Flötenspielerin, *f.*

AULIDE, *f.* (*O-lid'*). *Géogr.* Aulis, *n.*

1. **AULIQUE**, *f.* (*O-lik'*). Streitschrift, *f.* en, Inaugural-Dissertation, *f.* ou Disputation, *f.* en.

2. **AULIQUE**, *adj.* Reichs ←, Hof ←; conseil —, Reichshofrath, *m.* es; tribunal ou chambre —, Reichskammergericht, *n*; conseiller —, Reichshofrath, *m.* es, ⸗e.

AU-LIT, *adv.* (*O-li*). *Chass.* muthig! Muth! drauf los!

AULNAIE, *f.* (*O-na*). *voy.* AUNAIE. Erlenpflanzung, *f.* en. Erlengehölz, *n.* es, e.

AULNE, *m.* (*O-n'*). *voy.* AUNE. Erle, *f.* roi des —s, Erlenkönig, *m.* es.

AULNÉE, *f.* (*O-né*). *voy.* AUNÉE. *Bot.* Alant, *m.*

AULOF! (*O-lof*). *Mar.* steuert gegen den Wind!

AULOFFÉE, *f.* (*O-lof-fé*). *Mar.* Steuern (*n.*) gegen den Wind.

AULX, *m. pl.* (*O*). *plur. de* AIL.

AUMAILLES, *adj. et f. pl.* (*O-meil-iö*). bêtes, — Hornvieh, *n.* es, *spl.*

AUMÉES, *f.pl.* (*O-mé*). *Chass.* Randmasche, *f.* n.

AUMÔNE, *f.* (*O-mohn'*). 1. *ce qu'on donne aux pauvres:* Almosen, *n.* s, Gabe, *f.* n; tronc pour les —, Almosenstock, *m.* es, ⸗e; d'—, Almosen ←; pain de l'—, Almosenbrod, *n*; demander l'—, um Almosen bitten*; *mendier:* betteln; être à l'—, am Bettelstabe gehen*, mettre à l'—, *réduire à la mendicité:* auf den Bettelstab bringen*, être réduit à l'—, von Almosen leben, donner, faire l'—, Almosen geben* ou spenden, donner en —, als ein Almosen schenken; faire l'— (de), schenken; dérober l'— aux pauvres, *mendier par fainéantise:* den Armen das Almosen weg-stehlen*. | 2. *Jur.* Geldstrafe, *f.* Geldbuße, *f.* n. | 3. — fieffées, für die Kirchen bestimmte Stiftungen, *f. pl.*

AUMÔNÉ, ÉE, *pp.* (*O-moh-né*). être —, zur Geldstrafe verurtheilt werden*.

AUMÔNÉE, *f* (*O-moh-né*). Brodspende, *f.* n, Almosenbrod, *n.* s, *spl.*

AUMÔNER, *a.* (*O-moh-né*). *Jur.* büßen, Geldbußen [illegible] an die Armen zahlen.

AUMÔNERIE, *f.* (*O-moh-ne-ri'*). 1. *charge d'aumônier:* Almosenieramt, *n.* s, [illegible]; *dignité:* Almosenierswürde, *f.* — d'un collège: [illegible], *n.* *Mil.* Feldpflegeramt, *n.* *Mar.* Schiffskaplanamt *n.* | 2. *distribution des aumônes:* Almosenvertheilung, *f.* en. | 3. grande — (de France), Großalmoseniers würde, *f.* palais de l'—, Großalmosenierpalast, *n.* [illegible]

1. **AUMÔNIER, IÈRE**, *adj.* (*O-[illegible]-nie*). 1. *qui fait l'aumône:* wohlthätig, [illegible] die Armen, mildthätig. | 2. *m.* [illegible] *leur:* Ladendieb, *m.* es, e.

2. **AUMÔNIER**, *m.* 1. *ecclésiastique:* Almosenier, *m.* s, e, Almosenamtmann, *m.* Almosenpfleger, *m.* s; *quêteur:* Almosenbeutelträger, *m.* s, *distributeur:* Almosenspender, *m.* s, grand—, Großalmosenier, *m.* | 2. d'un collège, Kaplan *m.* — d'un régiment, Feldprediger, *m.* s, — de l'armée, Feldprobst, *m.* es, ⸗e, — d'un vaisseau, Schiffsprediger, *m.*

AUMÔNIÈRE, *f.* (*O-moh-ni-ar'*). *bourse:* Almosentasche, *f.* n. Geldbeutel, *m.* Almosenbeutel, *m.* s.

AUMUCE ou AUMUSSE, *f.* (*O-müsz'*). Chorpelz, *m.* es, e.

AUNAGE, *m.* (*O-naj'*). 1. *mesurage à l'aune:* Ellenmessen, *n.* s, Ellenmaß, *n.* es, *spl:* *mesurage:* Messen, *n.* s, faire bon—, gut messen. | 2. *nombre d'aunes:* Ellenzahl, *f.* en | 3. *Féod.* Aufsichtsrecht, *n.* es.

AUNAIE, *f* (*O-na*). *lieu planté d'aunes:* Erlengebüsch, *n.* Erlenpflanzung, *f.* Erlenwäldchen, *n.* Erlenhain, *m*; planter une —, ein Erlenwäldchen an-legen.

1. **AUNE**, *f.* (*O-n'*). 1. *mesure:* Elle, *f.* n. Stab, *m.* es. à l'—, nach der Elle, ellenweise, long d'une —, eine Elle lang; *fig.* ellenlang; large d'une —, eine Elle breit, *fig.* ellenbreit; vendre à l'—, ellenweise verkaufen. | 2. *chose mesurée:* une — de soie, de drap, etc, eine Elle Seide, Tuch etc. | 3. *Prov.* savoir ce qu'en vaut l'—, durch Schaden wird man klug; *fam.* ouvrir la bouche d'une —, das Maul ellenweit auf-sperren; tout le long de l'—, nach Herzenslust, ganz gehörig, tüchtig; les hommes ne se mesurent pas à l'—, Menschen muß man nicht nach dem Stabe messen; mesurer les autres à son —, die Andern nach sich selber beurtheilen; au bout de l'— faut le drap, Alles nimmt ein Ende; je sais ce qu'en vaut l'—, das habe ich erfahren*; avoir dix —s de boyaux vides, ein Nimmersatt sein.

2. **AUNE**, *m.* *Bot.* *arbre:* Erle, *f.* *bois:* Erlenholz, *n.* es, [illegible] Erlenrinde, *f.* d'—, des—s, Erlen ←; sabots d'—, Erlenholzschuhe, *m. pl.* — noir ou BOURDAINE, Faulbaum, *m.* schwarze Erle, *f.* roi des —s, Erlenkönig *m.* es.

AUNEAU, *m.* (*O-no*). *Agr.* kreisförmiges Rebenholz, *n.* es.

AUNÉ, ÉE, *pp.* (*O-né*). gemessen, abgemessen.

1. **AUNÉE**, *f.* (*O-né*). *Bot.* Alant, *m.* Alantwurzel, *f.* d'—, Alant ←; extrait d'—, Alantextract, *m.* es; huile d'—, Alantöl, *n.*

2. **AUNÉE**, *f.* *étendue d'une aune:* eine Elle lang.

AUNER, *a.* (*O-né*) 1. *mesurer:* mit ou nach der Elle messen*, mit dem Stabe messen*. | 2. *fig. et fam.* — l'habit de qn. jem. (D) Prügel geben*, jem. (A) durch-prügeln.

AUNETTE, *f.* (*O-nat'*). *toile:* (Art) flämische Leinwand, *f. spl.*

AUNEUR, *m* (*O-nör*). Eicher, *m.* s. — public, beeidigter Ellenmesser *m.* s Ellenbesichtiger, *m.* s.

AUPARAVANT, *adv.* (*O-pa-ra-vang*). *dans un temps antérieur:* vorher, zuvor, zuerst, früher; (il est parti) un mois —, einen Monat vorher; (il était arrivé) le jour d'—, den Tag zuvor; au jour d'—, am vorherigen Tag. — que de, ehe (*av. l'indicatif*).

AUPRÈS, *adv* (*O-pra*). 1. *dans le voisinage:* daneben, in der Nähe, *contre:* daran, *à côté:* dabei; tout —, fest dabei ou daneben, nahe dabei, fest neben an. ‖ 2. — de, *prép. plus modernement. chez:* bei (D): elle est — de son mari, sie ist bei ihrem Manne; *à côté de:* neben (D), nahe bei (D), *entre:* an (D), mettre qn. — de qn. jem. (A) zu jem. (D) thun*; *avec mouvement: chez:* zu (D), *à côté:* neben (A), *contre:* an (A); *le long de:* an...vorbei, bei (D)...vorbei, la Seine passe — de cette ville, fließt an [illegible] bei dieser Stadt vorbei, puis elle retourna — de lui, darauf kehrte sie zu ihm zurück | 3. *chez:* bei (D), il est — du prince, er ist bei dem Prinzen. | 4. *fig. dans l'esprit* [illegible], être bien — de qn., wohl bei jem. [illegible] angeschrieben sein | 5. *en comparaison de:* neben

(D), gegen (A), im Vergleiche mit (D), im Verhältniß zu (D), d'—, von (D), venir d'— de la reine, von der Königin her-kommen"; renvoyer qn. d'— de soi, von sich (D) weg-schicken.

AURA, *f.* (*O-ra*). *Med.* Aura, *f. spl.* Luft, *f.* ⸗e.

AURADE, *f.* (*O-rad'*). *Ichth.* Aurade, *f.* Goldbraſſen, *m.*

AURANTIACÉ, ÉE, *adj.* (*O-rang-ti-a-szé*). *Bot.* orangengelb, Pomeranzen-—. ‖ —ées, *f. spl.* orangengelbe Pflanzen, *f. pl.*

AURATE, *m.* (*O-ra-t'*). *Chim.* gold-ſaures Salz, *n.* es, *spl*: — de, goldſauer —; — d'ammoniaque, goldſaures Ammoniacum.

AUREILLON, *m.* (*O-reil-iong*). *Techn.* Ohr, *n.* es, en.

AURÈLE, *m.* (*O-räl'*). *n. pr.* Aurelius, *m.*

AURÉLIE, *f.* (*O-re-li'*). 1. *n. pr.* Aurelia, *f.* | 2. *Zool.* Puppe (*f.*) der Schmetterlinge, Aurelie, *f.*

AURÉLIEN, *m.* (*O-re-liang*). *n. pr.* Aurelian, *m.*

AURÉLIÈRE, *f.* (*O-re-li-är'*). *Zool.* Ohrwurm, *m.* es, ⸗er, Zangenkäfer, *m.* s.

AURÉOLAIRE, *adj.* (*O-re-o-lär'*). ſtrahlenſcheinartig, mit einer Strahlenkrone verſehen.

AURÉOLE, *f.* (*O-ré-ol'*). 1. *Peint.* cercle lumineux: Strahlenſchein, *m.* es, e; Strahlenkrone, *f.* Glorie, *f.* n, Heiligenſchein, *m.* | 2. *des martyrs*: Martyrerkrone, *f.* Ehrenkrone, *f.* n. | 3. *Ornith.* Glanzvogel, *m.* s, ⸗

AUREUX, *adj.* (*O-rö*). Gold-—, oxyde —, Goldoxyd, *n.* es.

AURIBARBE, *adj.* (*O-ri-barb'*). *Zool.* goldbärtig, mit goldfarbigem Barte.

AURICOLLE, *adj.* (*O-ri-koll'*). *Zool.* goldhalſig, mit goldfarbigem Halſe.

AURICULAIRE, *adj.* (*O-ri-kü-lär'*). 1. *qui appartient à l'oreille*: Ohr-—, Ohren-—, remède —, Ohrmittel, *n.* s. veine —, Ohrblutader, *f.* n. | 2. témoin —, Ohrenzeuge, *m.* n; confession —, Ohrenbeichte, *f.* n. | 3. doigt —, Ohrfinger, *m.* s; plumes —s, Ohrfedern, *f. pl.*

AURICULE, *f.* (*O-ri-kül'*). 1. *Anat.* Oehrchen, *n.* Ohrläppchen, *n.* s, — du cœur, Herzohr, *n.* es, en. | 2. *Bot.* Aurikel, *f.* n, Ohrſchwamm, *m.* es, ⸗e. | 3. *Zool.* Federbuſch, *m.* es, ⸗e; *coquille*: Ohrmuſchel, *f.* n, Midasohr, *n.* es, en.

AURICULÉ, ÉE, *adj.* (*O-ri-kü-lé*). *Bot.* qui a une oreille: geöhrt; qui a la forme d'une oreille: ohrförmig.

AURICULIFÈRE, *adj.* (*O-ri-kü-li-fär'*). geöhrt.

AURICULIFORME, *adj.* (*O-ri-kü-li-form'*). ohrförmig.

AURIDE, *m.* (*O-rid'*). *Minér.* goldhaltiges Erz.

AURIÈRE, *f.* (*O-ri-är'*). *Agr.* ou ORIÈRE; Ackerrain, *m.*

AURIFÈRE, *adj.* (*O-ri-fär'*). Gold-—, goldreich, goldhaltig, goldführend; pyrite —, Goldkies, *m.*

AURIFICATION, *f.* (*O-ri-fi-ka-sziong*). *Chir.* — des dents, Auriſiren, (*n.*) der Zähne.

AURIFIER, *a.* (*O-ri-fié*). *Chir.* auriſiren, mit Gold aus-füllen, — une dent, einen Zahn plombiren, *Alch.* in Gold verwandeln.

AURIFIQUE, *adj.* (*O-ri-fik'*). *Alch.* goldmachend.

AURIFORME, *adj.* (*O-ri-form'*). ohrförmig.

AURIGA, *m.* (*O-ri-ga*). *Chir.* Fuhrmann, *m.* s, Fuhrmannsbinde, *f.*

AURIGASTRE, *adj.* (*O-ri-gastr'*) ou AURIVENTRE. *Zool.* mit goldgelbem Bauche, goldbauchig.

AURIGNY, *m.* (*O-ri-gni*). *n. pr.* Alderney, *m.*

AURILLARD, *adj.* (*O-ril-iar*) ou ORILLARD, langohrig, mit langen Ohren.

AURIOL, *m.* (*O-ri-ol*). *Ornith.* Goldammer, *f.* n.

AURIOLE, *f.* (*O-riol'*). *Bot.* goldgelbe Flockenblume, *f.*

AURIPEAU, *m.* (*O-ri-pô*). ou ORIPEAU; Flittergold, *n.* s, *spl.* ‖ —x, *m. pl.* Flitterkram, *m.* es, Prunk, *m.* es, *spl.*

AURIPENNE, *adj.* (*O-ri-pän'*). *Zool.* goldflügelig.

1\. **AURIQUE**, *adj.* (*O-rik'*). *Mar.* auriſch. voile —, ein auf einer Seite an den Maſt befeſtigtes Segel.

2\. **AURIQUE**, *adj.* *Chim.* Gold-—; oxyde —, Goldoxyd, *n.*; acide —, Goldſäure, *f.*

AURISCALPE, *m.* (*O-ri-skalp'*). Ohrpinſel, *m.* s, Ohrlöffel, *m.* s.

AURIVENTRE, *adj.* (*O-ri-wang-tr'*). *Zool.* goldbäuchig, mit goldgelbem Bauche.

AUROCÉPHALE, *adj.* (*O-ro-szé-fal'*). goldköpfig.

AUROCHS, *m.* (*O-rok*). *Zool.* Urochs, *m.* Auerochs, *m.* en, Ur, *m.* es, e, jeune —, Auerkalb, *n.* es, ⸗er.

AURONE, *f.* (*O-ron'*). *Bot.* Eberraute, *f.* n, Feldbeifuß, *m.* Stabwurz, *f*, — femelle, Cypreſſenkraut, *n.* es, ⸗er.

AURORAL, ALE, *adj.* (*O-ro-ral*). zur Morgenröthe gehörend, Morgen-—, lumière —ale, Morgenlicht, *n.* es.

AURORE, *f.* (*O-ror'*). 1. *lever du soleil*: Morgenroth, *n.* es, *spl.* Morgenröthe, *f. spl*; *poét.* Aurora, *f. spl*; pleur de l'—, Morgenthau, *m.* es; lever de l'—, Anbruch (*m.*) des Morgenrothe, aufſteigendes Morgenroth; dès le lever de l'—, au lever de l'—, mit dem erſten Morgenroth, avant le lever de l'—, vor dem Erſcheinen des Morgenrothe. | 2. *jeunesse*: Jugend, *f. spl*, *poét.* Morgen, *m.* s, *commencement*: Anfang, *m.* s, e, Entſtehen, *n.* s, *spl*; *de la vie*: Morgen, *m*; *naissance*: Entſtehen, *n*, *d'un siècle*: Anfang, *m.* s, *présage*: Vorbote, *m.* n, être à (dans) son —, im Entſtehen ſein, *fig.* in der Blüthe ſein, auf-blühen, auf-gehen. | 3. *poét.* *orient*: Oſten, *m.* s, *spl.* Morgen, *m.* s, pays situés à l'—, Morgenländer, *n. pl.* | 4. *couleur*: Aurorafarbe, *f.* n. | 5. *Astr.* — boréale, Nordlicht, *n.* —, australe, Südlicht, *n.* | 6. *Bot.* Butterdame, *f.* n. | 7. *papillon*: Aurora, *f.* | 8. *n. pr.* Aurora, *f.* ‖ *adj.* de couleur aurorafarbig, aurorafarben, Aurora-—, ruban —, gelbrothes ou rothgelbes Band.

AURURE, *m.* (*O-rür'*). *Chim.* Goldmiſchung, *f.* Goldlegirung, *f.* en.

AUSCULTATION, *f.* (*O-skül-ta-sziong*). *Méd.* Auskultation, *f.* en.

AUSCULTATRICE, *f.* (*O-skül-ta-trisz'*). *Relig.* Begleiterin, *f.* Zuhörerin, *f.* nen.

AUSCULTÉ, ÉE, *pp.* (*O-skül-té*). auskultirt.

AUSCULTER, *a.* (*O-skül-té*). *Méd.* auskultiren, mit dem Stethoskop unterſuchen.

AUSONE, *m.* (*O-szon'*). *n. pr.* Auſonius, *m.*

AUSONES, *m. pl.* (*O-szon'*). Auſonier, *m. pl.*

AUSONIA, *f.* (*O-szo-nia*). Auſonia, *f.*

AUSONIEN, IENNE, *adj.* (*O-szo-niang*). auſoniſch. ‖ *m.* Auſonier, *m.* ‖ —ienne, *f.* Auſonierin, *f.* nen.

AUSPICE, *m.* (*Os-pisz'*). 1. *divination de l'avenir*: Auſpicium, *n.* s, *pl.* —cien, prendre les —s de, Auſpicien ziehen" aus (D). | 2. *fig.* *présage*: Vorbedeutung, *f.* Ausſichten, *f. pl.* *circonstances*: Umſtände, *m. pl.* *signe*: Zeichen, *n.* Anzeichen, *n.* Vorzeichen, *n.* s. sous de bons ou de mauvais —s, unter günſtigen oder ungünſtigen Auſpicien; né sous les plus heureux —s, unter einem glücklichen Stern geboren. | 3. *direction*: Leitung, *f. spl.* *appui*: Beiſtand, *m.* es, *spl.* *protection*: Schutz, *m.* es, *spl.* *recommandation*: Empfehlung, *f. spl*; sous les —s de M. X., unter der Empfehlung des Herrn X., empfohlen durch Herrn X...; sous vos —s, unter Ihrer Leitung.

AUSSI, *adv.* (*O-szi*). 1. *pareillement, de même*: auch, gleichfalls, ebenfalls, et lui —, und er auch; il y avait — un de mes amis, auch einer meiner Freunde; je l'ai cru —, auch ou ebenfalls | 2. *encore*: auch, noch; *de plus*, *en sus*: noch dazu, drein, dazu *en outre* zu dem *d'ailleurs*: ohnehin, *à cause de cela*: deshalb, daher, darum, (il est mauvais) — je le renvoie, deßhalb ſchicke ich ihn fort | 3. *c'est pourquoi*: darum, auch, *devant un adj.* ou *adv.* *autant*, *également*: ſo, ebenſo, que, als ou wie, — riche que généreux, ebenſo reich als freigebig *exactement*: ebenſo que, als ou wie; — bien que possible, ſo gut als möglich; — longtemps que, ſo lange als. | 4. *tellement*: ſo, ſo ſehr (que, als); — bien que, ſo gut als, tout — nombreux que, eben ſo zahlreich als; — peu que, ſo wenig als; un homme — instruit, ein ſo gebildeter Menſch. ‖ 5. *conj.* *c'est pourquoi*, *à cause de cela*: auch, darum auch. ‖ 6. — bien, [illegible] *adv.* auch; *dans le fait*, *d'ailleurs*: auch, zudem, ohnehin, *de plus*: zudem, jedoch, *en effet*: wirklich. | 7. — bien que..., [illegible] *conj.* *de même que*: ſowohl als, (il peut le faire) — bien que moi, ſowohl als ich.

AUSSIÈRE, *f.* (*O-szi-ar'*). ou HAUSSIÈRE; Troß, *n*; larguer l'—, die Troſſe vieren.

AUSSITÔT, *adv.* (*O-szi-to*). 1. *dans le moment même*: ſogleich, *sur le champ*: auf der Stelle, ſofort, unverzüglich. | 2. —que, *aussi vite que*: eben ſo ſchnell ou raſch als, *d'aussi bonne heure que*: eben ſo frühe als, *en même temps que*: zugleich mit (D). — fait que dit, ſo raſch gethan als geſagt, wie geſagt, ſo gethan, — la lettre reçue (vous partirez), gleich ou ſogleich ou ſofort nach Empfang dieſes Schreibens, *fig.* *et fam.* — pris, — pendu, kaum gefangen, ſchon gehangen. ‖ 3. — que, *loc. conj.* dès que: ſobald als. — que vous pourrez, ſobald Sie können.

AUSTER, *m.* (*Osz-tèr*). *vent*: Auſter, *m.* s, *spl.* Südwind, *m.* es, e.

AUSTÈRE, *adj.* (*Osz-tèr'*). 1. *âpre*: herbe, un goût —, ein herber Geſchmack. | 2. *fig.* *sévère moralement*, *rigide*: ſtreng, hart, pénitence —, ſtrenge Buße, *f.* *sévère*: hart, mœurs —s, ſtrenge Sitten, *f. pl*; *Lur.* hart †. | 3. *Peint.* et *Mus.* ernſt, ſtreng, un sujet —, ein ernſthafter Gegenſtand, *sans ornement*: ſchmucklos.

AUSTÈREMENT, *adv.* (*Osz-tèr-mang*). *voy.* AUSTÈRE. ſtreng.

AUSTÉRITÉ, *f.* (*Osz-té-ri-té*). 1. *âpreté*: Herbe, *f. spl.* | 2. *sévérité*: Strenge, *f.* *dureté*: Härte, *f.* Unfreundlichkeit, *f.* *sérieux*: Ernſt, *n.* | 3. *mortification*: Bußübung, *f.* Tugendübung, *f.* Kaſteiung, *f.* en; exercer des —s sur sa personne, ſeinen Leib kaſteien, pratiquer de grandes —s, ein ſtrenges Leben führen.

AUSTRAL, ALE, *adj.* (*Osz-tral*). *du sud*, *d'où souffle l'auster*: mittägig, ſüdlich, Auſtral-—, Süd-—, terres —ales, ſüdländiſche Gegenden, *f. pl*; habitant des terres —ales, Südländer, *m.* s, pôle —, Südpol, *m.* s, latitude —ale, ſüdliche Breite, *f*; constellations —ales, Südgeſtirne, *n. pl*, signes —aux, ſüdliche Zeichen, *n. pl.*

AUSTRALIE, *f.* (*Osz-tra-li'*). *Géogr.* Auſtralien, *n.* s.

AUSTRALIEN, IENNE, *adj.* (*Osz-tra-liäng*). auſtraliſch. ‖ *m.* *habitant*: Auſtralier, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Auſtralierin, *f.* nen.

AUSTRASIE, *f.* (*Osz-tra-si'*) *Géogr.* Auſtraſien, *n.* s.

AUSTRÉGAL, ALE, *adj.* (*Osz-tré-gal*). Auſträgal-—, ſchiedsrichterlich.

AUSTRÈGNE, *adj.* (*Osz-trägn'*). Auſträgal-—, ſchiedsrichterlich. ‖ AUSTRÈGNES, *m. pl.* Auſträge, *m. pl*: tribunal des —s ou tribunal austrégal, Auſträgalgericht, *n.* juges —, Auſträgalrichter, *m. spl.*

AUSTRO-FRANÇAIS, *adj.* (*Osz-tro-frang-szä*). öſtreichiſch-franzöſiſch.

AUSTRO-HONGRIE, *f.* (*Osz-tro-hong-gri'*). *Géogr.* Oeſtreich-Ungarn, *n.*

AUSTRO-HONGROIS, OISE, *adj.* (*Osz-tro-hong-groa*). öſtreichiſch-ungariſch. ‖ *m.* *habitant*: Oeſtreich-Ungar, *m.* n. ‖ —oise, *f.* Oeſtreich-Ungarin, *f.* nen.

AUTAN, *m* (*O-tang*). 1. *vent* : Südwind, *m.* es, e. | 2. *Poes tempête*, Sturm, *m.* es, ⸗e.

AUTANT, *adv.* (*O-tang*). 1. *également, semblablement, devant un substantif* soviel, in so fern, tout à fait —, eben so viel, *devant un adj. ou un adv.*, so sehr, eben so sehr... als, valoir —, eben so viel werth sein; — mourir, lieber gleich sterben*; — dire, man könnte eben so gut sagen; — de, eben so viel (*de ne se traduit pas*); — de mots, — de fautes, jedes Wort ist ein Fehler; je puis en faire —, ich kann ein Gleiches thun*, je ne puis en dire — de lui, ich kann dasselbe nicht von ihm sagen; cela est fini ou — vaut, das ist so gut als gethan; **c'est — de**, — de fait, das ist immer gethan; c'est — de payé, so viel ist dann bezahlt, c'est — de perdu, das ist rein verloren; c'est — de moins à faire, so ist das schon gethan. | 2. — que, *de même quantité que, de même façon que, comme; devant un sub. exprimé ou sous-entendu* : eben so viel... als; — que possible, so viel als möglich; j'en ai — (de livres) que vous, ich habe deren so viel als Sie; je l'aime — que vous, ich liebe ihn so sehr als Sie; — que je puis en juger, soviel ich darüber urtheilen kann. *aussi souvent que* : so oft als .. (je viendrai chez vous) — *ou* — de fois qu'il le désire, so oft (als) er wünscht; (je resterai) — (*aussi longtemps*) qu'il le désire, so lange er es wünscht; — qu'il y en a dans votre magasin, so viel Sie nur auf Lager haben; — que vous êtes, venez (avec moi), kommet alle, so viele Ihr auch sein mögt; — que, *devant un adj* : so, ebenso [que, als *ou* wie]; charitable — que sage, ebenso freigebig als weise. | 3. **autant... autant**... *avec ellipse de* que, so sehr, *devant un sub*; so viel, *devant un adj* : — il a de vivacité, — elle a de lenteur, so lebhaft er ist so nachlässig ist sie; — l'un est aimé, — l'autre est détesté, so sehr sich der Eine beliebt macht, so sehr ist der Andere verhaßt; *fam.* — comme —, gerade soviel; *Prov.* — de têtes — d'avis, so viele Köpfe, so viele Sinne. | 5. — **que**, *en tant que, selon que*: in so fern, insoweit als, soweit, — qu'il est en moi, soweit es von mir abhängt; — que je puis me le rappeler, so viel ich mich dessen erinnern kann; — que je puis en juger, so viel ich darüber richten kann, so viel ich die Sache beurtheilen kann. | 6. **d'—**, *de cette quantité, dans la même proportion* : um eben so viel, in gleichen Verhältnissen; augmenter d'— la somme, die Summe um noch ein Mal so viel vergrößern; *fam.* à la charge *ou* à charge d'—, auf Wiedervergeltung. || 7. **d'— que**, *loc. conj. vu que* : um so mehr als; *attendu que* : da übrigens, weil; *vu que* zumal da .. indem; *principalement que* : besonders da *ou* weil; *après une négation* um so weniger als, **qu'**— que, *à la condition que*: nur unter der Bedingung daß; *seulement alors* : nur dann, wann; (on n'est heureux) qu'— qu'on est vertueux, nur in so fern man tugendhaft ist; un homme n'est aimé qu'— qu'il est juste, nur ein gerechter Mann wird geliebt. | 8. **d'— plus**, *sans conséquence* um so mehr [que, als]; d'— mieux, desto besser; d'— moins, um so weniger; il est d'— plus à craindre, er ist nur um so mehr zu fürchten; il est d'— plus aimé que, er ist um so beliebter als. | 9. **d'— plus que**, **d'— moins que**, *sans compar. dans l'autre membre de phrase* (cela est inutile) d'— plus que, um so mehr da; d'— plus que, d'— moins que *avec un compar. dans le second membre* desto mehr, desto größer, desto kleiner; le regret est d'— plus vif que la faute est plus grande, je größer der Fehler je größer die Reue, vous parlez d'— mieux que vous parlez plus lentement, je langsamer Sie sprechen desto besser sprechen Sie; il sera d'— moins heureux qu'il est moins riche, er wird um so weniger glücklich sein, als er ärmer ist.

AUTEL, *m.* (*O-täl*). 1. *table destinée aux sacrifices* Altar, *m.* es, ⸗e, *poet* dresser des —s à qn, jem. (A) wie einen Gott verehren, jem. (D) Altäre errichten; mériter des —s, die größten Ehren verdienen. *Relig.* Altar, *m.* d'—, Altar⸗..., table d'—, Altarstein, *m.* es, e, nappe d'—, Altartuch, *n.* es, ⸗er; parement d'—, Altarverzierung, *f.* en; maître —, grand —, Hochaltar, *m.* — portatif, Feldaltar, *m.* Tragaltar, *m.*; — privilégié, Freialtar, *m*; sacrement de l'—, Sakrament (*n.*) des Altares; sacrifice de l'—, *la messe* Messe, *f.* n, approcher de l'—, zum heiligen Abendmahl gehen*; élever — contre —, Spaltungen in der Kirche erregen; *fig. former une entreprise rivale* sich gegen eine bestehende Verfassung empören. | 2. *fig. religion* : Religion, *f.* en, Altäre, *m. pl*; *culte* Gottesdienst, *foi* Glaube, *m*; respecter les —s, die Religion ehren; *église* : Kirche, *f.* n; faux —s, Götzendienst, *m*; *fig.* recourir aux —s, Trost (*m.*) *ou* Zuflucht (*f.*) bei der Kirche suchen, l'— et le trône, Gott und der König. | 3. *Astr.* Altar, *m.* s. | 4. *Techn. tablettes devant la bouche d'un four* : Brücke, *f.* Feuerbrücke, *f*; *partie d'un four à réverbère* Vorheerd, *m* es.

AUTEUR, *m.* (*O-tör*). 1. *cause première d'une chose* Urheber, *m.* s *créateur* Schöpfer, *m.* s, *créatrice* Schöpferin, *f.* Urheberin, *f.* nen *parents* : l'— de mes jours, mein Vater; mes —s, meine Eltern, *m. pl.*, *d'une race* Stammvater, *m.* s, *pl* Stammeltern; *ancêtre*. Stifter, *m* Urheber, *m*; Ahn, *m* en; *fondateur* Stifter, *m*, *instigateur* Anstifter, *m.* s, *cause* : Ursache, *f*; il est l'— de ce crime, er hat diese Missethat begangen; il est l'— de cet incendie, er hat diesen Brand angelegt. || 2. *qui invente* Erfinder, *m.* s; *qui découvre* Entdecker, *m.* s; *qui exécute* Vollstrecker, *m.* s. | 3. *d'un ouvrage littéraire* Verfasser, *m.* s; *auteur* : Schriftsteller, *m.* Autor, *m.* s, en; les —s grecs et latins, die griechischen und lateinischen Autoren, *m. pl.*, *d'une loi* Antragsteller, *m.* *artiste* : Künstler, *m*; *d'une œuvre d'art* : Verfertiger, *m.* *Mus.* Componist, *m.* en. || *f.* Verfasserin, *f.* Schriftstellerin, *f.* nen, droits d'—, Honorar, *n.* es, e; *propriété* : Eigenthumsrecht, *n*; qualité d'—, Autorschaft, *f.* | 4. *Jur. garant* : Bürge, *m.* n, Gewährsmann, *m.* es, ⸗er; *d'une procuration* Vollmachtgeber, *m.* | 5. *celui dont on tient une nouvelle* Quelle, *f.* n, Urheber, *m.* s; il est mon —, von ihm habe ich's erfahren.

AUTHENTICITÉ, *f.* (*O-tang--ti-szi-te*). *vérité*: Authenticität, *f.* Glaubenswürdigkeit, *f*; *acte* : Echtheit, *f.* Aechtheit, *f*; *Jur.* Rechtsgültigkeit, *f.* Bewährtheit, *f. spl.*

AUTHENTIQUE, *adj.* (*O-tang-tik'*). 1. *revêtu des formes officielles* authentisch, echt; (titre) —, rechtsgültig, urkundlich, acte —, rechtskräftiges *ou* giltiges Actenstück. | 2. *dont l'autorité ne peut être contestée* : glaubwürdig, glaubhaft, *vrai* verbürgt; (témoignages) —s, zuverlässig, unverfälscht; *certifié* gerichtlich beurkundet *ou* beglaubigt; faux en écritures —s, Urkundenfälschung, *f.* || 3. *Mus* echt; mode —, Satz (*m.*) mit einer Quinte als dominante Endnote; les quatre —s, die vier Echten, *f. pl.* || 4. *f. original* : Urschrift, *f.* en. | 5. *f. titres des versions* : Authentiken, *f. pl.* || —s, *f. pl.* Authentika, *f.* Novellen, *f. pl*; peine de l'—, Authentika, *f.*

AUTHENTIQUÉ, ÉE, *pp.* (*O-tang-ti-ké*). legalisirt, authentisirt, beglaubigt.

AUTHENTIQUEMENT, *adv.* (*O-tang-ti-ke-mang*). *voy.* AUTHENTIQUE, authentisch, rechtsgültig.

AUTHENTIQUER, *a* (*O-tang-ti-ke*). *Jur.* 1. *rendre authentique* : beglaubigen, authentisiren, vidimiren, legalisiren. | 2. *Jur. rom.* — (une femme), des Ehebruchs schuldig erklären, nach der Authentika bestrafen.

AUTOBIOGRAPHE, *m.* (*O-to-bi-o-graf'*). Autobiograph, *m.* en

AUTOBIOGRAPHIE, *f.* (*O-to-bi-o-gra-fi'*). Autobiographie, *f.* n selbst verfaßte Lebensbeschreibung, *f.*

AUTOCARPIEN, IENNE, *adj.* (*O-to-kar-piäng*). *Bot.* fruit —, autocarpische Frucht, *f.* ⸗e.

AUTOCÉPHALE, *m.* (*O-to-szé-fal'*) selbstständiger *ou* unabhängiger Bischof, *m.* s, ⸗e.

AUTOCHTHONE, *m.* (*O-to-klon'*). 1. *qui est du pays* Ureinwohner, *m.* s, Landeskind, *n.* es, er. | 2. *adj.* eingeboren, ..., peuples —s, Ureltern, *n. pl.*

AUTOCLAVE, *adj.* (*O-to-kla-v'*). marmite —, papinianischer Topf, Kochtopf, *m.* es, ⸗e.

AUTOCLINIQUE, *f.* (*O-to-kli-nik'*). *Med* Autoklinik, *f.* Selbstbeobachtung, *f.* en.

AUTOCRATE, *m.* (*O-to-krat'*). Selbstherrscher, *m.* s, Autokrat, *m.* en

AUTOCRATRICE, *f.* (*O-to-kra-trisz'*). Selbstherrscherin, *f.* nen.

AUTOCRATIE, *f.* (*O-to-kra-szi'*). 1. *gouvernement absolu* Autokratie, *f. spl.* Selbstherrscherschaft, *f.* en, Selbstherrscherthum, *n.* s | 2. *Med.* Autokratie, *f. spl*; — de la nature, Autokratismus, *m.* Lebenskraft, *f.* Naturheilung, *f.*

AUTOCRATIQUE, *adj.* (*O-to-kra-tik'*). autokratisch, uneingeschränkt selbstherrschend.

AUTO-DA-FÉ, *m.* (*O-to-da-fé*). 1. *exécution par le feu* Autodafé, *n.* s, *spl.* | 2. *inquisition* : Ketzerhinrichtung, *f.* en, Halsgericht, *n.* es, e, Scheiterhaufen (*m.*) der Inquisition. | 3. *fig.* faire un — de ses papiers, alle seine Papiere verbrennen*.

AUTODIDACTE, *m.* (*O-to-di-dakt'*). Autodidakt, *m.* Selbstlehrer, *m.* s, der Selbstgelehrte, *adj. sub.*

AUTODIDAXIE, *f.* (*O-to-di-da-chsi'*). Autodaktik, *f.* Selbstgelehrsamkeit, *f. spl.*

AUTODYNAMIQUE, *adj.* (*O-to-di-na-mik'*). autodynamisch, selbstkräftig.

AUTOGNOSIE, *f.* (*O-to-gno-szi'*). Selbsterkenntniß, *n.* sses, *spl.*

AUTOGRAPHE, *adj.* (*O-to-graf'*). 1. autograph, eigenhändig; lettre —, urschriftlicher Brief, Originalbrief, *m.* es, e; machine —, Copirmaschine, *f.* n. || 2. *m.* Autograph, *m.* Urschrift, *f.* en, Original *n.* es, e.

AUTOGRAPHIE, *f.* (*O-to-gra-fi'*). 1. Autographie, *f.* Kenntniß (*f.*) der Urschriften. | 2. *impression* Autographidruckerei *f.* en.

AUTOGRAPHIÉ, ÉE, *pp.* (*O-to-gra-fie*). autographirt.

AUTOGRAPHIER, *a.* (*O-to-gra-fié*). autographiren.

AUTOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-to-gra-fik'*). autographisch, Autographir⸗..., papier —, Autographirpapier, *n.* s, e.

AUTOMATE, *m.* (*O-to-mat'*). 1. *machine* : Automat, *m.* en, Selbstgetrieb *n.* s, *spl.* | 2. *fig.* (le sot est un —, Strohkopf, *m.* Maschinenmensch, *m.* || 3. *adj.* automatisch, künstlich, Maschinen⸗....

AUTOMATIE, *f.* (*O-to-ma-szi'*). 1. Automatie, *f.* maschinenmäßige Bewegung, *f.* | 2. *pouvoir de se mouvoir* Selbstständigkeit, *f. spl.*

AUTOMATIQUE, *adj.* (*O-to-ma-tik'*). 1. *Physiol.* automatisch, maschinenmäßig, selbstbeweglich, sich selbst bewegend, willenlos. | 2. *Phil* unwillkürlich.

AUTOMATIQUEMENT, *adv.* (*O-to-ma-ti-ke-mang*) *voy.* AUTOMATIQUE, automatisch, maschinenmäßig.

AUTOMATISER, *a.* (*O-to-ma-ti-se*). zu einem Automaten machen.

AUTOMATISME, *m.* (*O-to-ma-tism'*). 1. *Physiol.* Automatismus, *m.* indecl. *spl*; Unwillkürlichkeit, *f.* Willenlosigkeit, *f. spl.* | 2. *Philos.* Lehre (*f.*) von der Maschinenmäßigkeit der thierischen Bewegungen, Vermögen (*n.*) der Selbstbestimmung.

AUTOMÉDON, *m.* (*O-to-mé-dong'*). 1. *conducteur du char d'Achille* Automedon *m.* | 2. *fam. et iron. cocher* : Kutscher, *m.* — de fiacre, Droschkenkutscher, *m.*

AUTOMNAL, ALE, *adj.* (*O-to-mnal'*). Herbst⸗..., herbstlich, plante —ale, Herbstpflanze, *f.* n, fleurs —ales, Herbstblumen, *f. pl*, fièvres —ales, Herbstfieber, *n. pl.* partie —ale du bréviaire, herbstlicher Theil, *m.* es; *Astr.* point —, Herbstpunkt *m*, équinoxe —, Herbstnachtgleiche *f*; signes —aux, Herbstzeichen, *n. pl.*

AUTOMNATION, *f.* (*O-to-mna-sziong*). *Agr.* Einfluß (*m.*) des Herbstes auf die Entwicklung der Pflanzen.

AUTOMNE, *m. et f.* (*O-tonn'*). 1. *saison* Herbst *m.* Spatjahr, *n.* s, e. — prochain, künftigen Herbst, pendant, durant l'—, während des Herbstes, den Herbst

hindurch; de l'—, Herbst⟵, Spät⟵; fleurs de l'—, Herbstblumen, *f.pl.* | 2. *âge qui précède la vieillesse* Herbst, *m.* es, *spl*; être dans son —, im Herbste seines Lebens sein.

AUTOMOTEUR, TRICE, *adj.* (*O-to-mo-tör*). *Méd.* selbstthätig, sich selbst bewegend.

AUTONOME, *adj.* (*O-to-nôm'*). 1. *qui jouit de l'autonomie:* autonomisch selbstgesetzgebend. | 2. *fig qui se règle soi-même* frei, selbstständig, nach eigenen Gesetzen regiert.

AUTONOMIE, *f.* (*O-to-no-mî*). 1. *droit:* Autonomie, *f.* | 2. *indépendance:* Selbstregierung, *f.* Selbstgesetzgebung, *f.* | 3. *Phil.* Selbstständigkeit, *f.*

AUTONOMISTE, *adj* (*O-to-no-mist'*). autonomisch, Autonom ⟵. || *m.* Anhänger (*m.*) der Selbstregierung.

AUTOPHAGIE, *f.* (*O-to-fa-ji'*). *Physiol.* Selbstabzehrung, *f.*

AUTOPLASTIE, *f.* (*O-to-plas-ti'*). *Chir.* Autoplastie, *f. spl.* Autoplastik, *f.*

AUTOPLASTIQUE, *adj.* (*O-to-plas-tik'*). *Chir.* autoplastisch.

AUTOPSIDES, *adj. pl.* (*O-to-psid'*). *Miner.* metallglänzend.

AUTOPSIE, *f.* (*O-to-psî*). 1. *Phil.* Autopsie, *f.* n, Selbstbeschauung, *f.* Eigenansicht, *f.* en, mystische Anschauung, *f.* en. | 2. *Méd.* Autopsie, *f.* Leichenschau, *f.* Leichenöffnung, *f.* en, faire l'— d'un cadavre, eine Leiche öffnen.

AUTOPSIER, *a.* (*O-to-psié*). *Anat.* eine Zergliederung vor-nehmen*; *fig.* in Augenschein nehmen*.

AUTOPTIQUE, *adj.* (*O-to-ptik'*). *Phil.* nach eigener Ansicht, autoptisch; zur Leichenöffnung gehörig.

AUTORISABLE, *adj.* (*O-to-ri-sabl'*). berechtigbar, genehmigbar.

AUTORISATION, *f.* (*O-to-ri-sa-ssiong*). *consentement:* Bewilligung, *f.*; *agrément* Genehmigung, *f.* en; *permission:* Erlaubniß, *f. spl.* Gutheißung, *f. spl.* — par acte, Autorisation, *f.* Bevollmächtigung, *f.* Ermächtigung, *f.* en, [à, de, zu (D)].

AUTORISÉ, ÉE, *pp.* (*O-to-ri-sé*). 1. *qui a reçu une autorisation* autorisirt, bevollmächtigt; dûment —, gehörig ermächtigt; *accordé*, gewährt | 2. *permis* erlaubt, autorisirt, gebilligt, befugt; — (à croire) berechtigt; (ouvrage)— par le conseil de l'instruction publique, genehmigt von dem (kaiserlichen) Oberkollegium. | 3. *qui a de l'autorité:* autorisirt; *compétent*, competent, (savant) — bewährt.

AUTORISER, *a.* (*O-to-ri-sé*). 1. *donner autorité* autorisiren, ermächtigen, bevollmächtigen zu (D); — qn. à, jem. (D) Vollmacht geben* zu (D), jem. (A) bevollmächtigen zu (D). *donner le droit de* jem. (D) das Recht geben* zu (D). | 2. *accorder la faculté, la permission*, erlauben, das Recht geben*, gestatten, *accepter* genehmigen, gut-heißen*; *souffrir*, billigen; — les désordres, die Unordnungen gut-heißen*. | 3. *rendre possible, justifiable* rechtfertigen. || 4. s'—, *r.* *acquérir de l'autorité:* Ansehen bekommen*, zu Ansehen gelangen, sich in Ansehen setzen, Autorität erlangen; s'— de, sich berechtigt halten* durch (A). | 5 *s'appuyer sur*, sich stützen auf (A), sich begründen auf (A); *en appeler à*, sich berufen* auf (A), sich für berechtigt halten* durch (A).

AUTORITAIRE, *adj.* (*O-to-ri-tär'*). die Regierung betreffend; machthaberisch, eigenmächtig, kommandirend.

AUTORITÉ, *f.* (*O-to-ri-té*). 1. *pouvoir de se faire obéir:* Autorität, *f.* Gewalt, *f. spl.* Macht, *f. spl:* — publique, Amtsgewalt, *f;* — paternelle, väterliches Ansehen, *n.* s, *spl;* — temporelle, weltliche Gewalt, *f;* — spirituelle, geistliche Gewalt, *f; droit:* Recht, *n.* es, e; user de son —, seine Rechte geltend machen; faire acte d'—, seine Autorität an-wenden*; (vendre) par— de justice, gerichtlich *ou* auf gerichtlichen Befehl; (faire) de son — privée, eigenmächtig verfahren*; faire un coup d'—, *acte décisif d'un pouvoir:* einen Gewaltstreich begehen* *ou* aus-üben; principe d'—, Autoritätsprinzip, *n:* faire une chose de pleine —, vollkommen berechtigt sein eine Sache zu thun, **d'**—, mit Gewalt; d'— privée, eigenmächtig, aus Eigenmacht, parler d'— *ou* d'un ton d'—, gebieterisch sprechen*; user d'—, durchgreifend verfahren*; emporter qch. d'—, etw. (A) durch einen Machtspruch erreichen. | 2. *pouvoir public, gouvernement* Amtsgewalt, *f.* user de son — seine Amtsgewalt gebrauchen; exercer l'— absolue, souveraine, l'— royale, die königliche Gewalt aus-üben; — légale, gesetzmäßige, legale Autorität *ou* Gewalt, *f:* — compétente, competente, betreffende Behörde, *f.* n, dépouiller qn. de son —, jem. (A) seiner Autorität berauben. | 3. *administration publique* Behörde, *f.* n, Verwaltungsbehörde, *f.* n, Obrigkeit, *f.* en; *fonctionnaire* der Staatsbeamte, *adj. sub;* agent de l'—, der Vorgesetzte, *adj. sub.* || —s, *f. pl.* die Angestellten, *adj. sub.* die Beamten, *adj sub;* les —s civiles et militaires, Civil- und Militarbehörden, *f.pl;* —constituées, Obrigkeit, *f.* en, die (obrigkeitlich) eingesetzten Behörden, *f pl* bestehende Staatsgewalt, *f* | 4. *influence* Einfluß, *m.* es, ⸗e; Autorität, *f.* en; *considération:* Ansehen, *n.* s, *spl; crédit* Glaubwürdigkeit, *f. spl; poids* Autorität, *f; témoignage:* Zeugniß, *n; garantie* Gewähr, *f. spl;* avoir de l'— près de qn, viel gelten* bei (D); user de son —, sein Ansehen gebrauchen; être en grande — près de, in großem Ansehen stehen* bei (D); l'— des lois, das Ansehen der Gesetze; donner de l'— (à un bruit), Glauben bei-meßen* (D). | 5 *créance qu'inspire un homme* Autorität, *f; considération* Ansehen, *n*, (historien) d'une grande —, von großer Autorität; (historien) d'une mince —, von schlechter Gewähr; (bruits) sans —, grundlos, ohne Gewähr, faire —, als Norm *ou* Regel gelten*; homme qui fait —, Autorität, *f:* être une — (dans les lettres), eine Autorität sein, ein unverwerflicher Gewährsmann sein; jouir d'une grande — (dans les lettres), viel gelten* in (D). | 6. *autorisation* Bewilligung, *f* en.

AUTOSITE, *adj.* (*O-to-szit'*). lebensfähig. || *m.* lebensfähige Mißgeburt, *f.*

AUTOTHÉLIE, *f.* (*O-to-té-lî*). *Phil* Autotelie, *f.* Selbstständigkeit, *f.*

AUTOTHÉTIQUE, *adj.* (*O-to-té-tik'*) *Phil.* autothetisch.

1 **AUTOUR** (DE), *prep.* (*O-tur*). 1. *dans le tour de* um (A);— de qch, um etw (A) herum, tout —, rings um (A), tout — de soi, rings um sich her; — de la place, um den Platz herum, *fig.* tourner — de qch, sich um etw (A) drehen. | 2. *près de* bei (D), être toujours — de qn, immer bei *ou* um jem. (A) sein *ou* herum-sein; *faire la cour:* den Hof machen (D); j'ignorais ce qui se passait — de moi, ich wußte nicht was um mich herum vorging; tourner — de la vérité, nicht die Wahrheit gerade heraus-sagen. || **d'— de**, von (D); chasser qn d'— de soi von sich weg-jagen. | 3. *environ* ungefähr. || 4. **adv.** um, herum, um... herum. || tout—, *loc. adv.* rings herum, rund herum, rund um, ici —, *dans le voisinage* hier herum; il loge ici —, er wohnt hier herum, in der Nachbarschaft.

2. **AUTOUR**, *m.* *Ornith.* Habicht, *m.* es, e; Taubenfalke, *m.* n, — passager, Wanderhabicht, *m;* d'—, Habichts ⟵; *Fauconn.* demi —, männlicher Habicht, *m* Tärz, *m.*

3. **AUTOUR**, *Bot.* morgenländische Rinde, *f.* n.

AUTOURSERIE, *f.* (*O-tur-szo-ri'*). *Fauconn.* Habichtsabrichtung, *f.* en.

AUTOURSIER, *m.* (*O-tur-szie*). *Fauconn* Habicht(s)abrichter, *m.* s.

AU TRAVERS (DE), (*O-tra-wer*). *voy.* TRAVERS. durch (A). *au milieu de* mitten durch (A), quer durch (A); quer über (A), *de part en part*, durch und durch.

AUTRE, *adj. et pronom.* (*O-tr'*). 1. **ander**; *non suivi d'un sub.* anderer, andere, anderes (que, als), l'—, der andere, die andere, das andere; un —, ein anderer, eine andre, ein andres; nul —, aucun —, kein anderer, keine andre, kein andres; quelque —, irgend ein anderer; tel —, mancher andre, tout — que lui, jeder andre als er; il est maintenant un tout — homme, er ist nun ein ganz anderer Mensch; personne — que lui, Niemand anders als er; qui — que lui? wer anders als er? quel — que ..., wer ist anders als..., wer anders als...; — chose, etwas anderes; *fam.* was anderes; nulle — chose, nichts anderes, nichts weiteres; l'— jour, *dernièrement:* neulich, unlängst, vor einigen Tagen; une — fois, ein ander Mal; d'—s fois, andere Male; *quelquefois:* manchmal, zuweilen; sans — forme de procès, ohne weitere Umstände; d'— part, anderseits; d'une façon ou de l'—, auf beiderlei Art; aller de côté et d'—, hin und her gehen*; *Prov.* d'— temps, d'—s mœurs, andere Zeiten, andere Sitten; — pays, —s mœurs, anderes Land, andere Sitten, c'est tout — chose, das ist was ganz anderes; parler d'—s choses, von was anderm reden, parler de choses et d'—s, von verschiedenen Dingen sprechen* *ou* reden, (il me dit) entre —s choses, unter Anderm; (être heureux) en ce monde et dans —, in dieser und in jener Welt; — chose est de..., — chose de..., ein Anderes ist..., ein Anders, *ou* ganz anders... als: — chose est de le penser, et — chose de l'écrire, ein Anderes ist, es denken*, ein Anderes es schreiben*; il pense une chose et en dit une —, er denkt anders als er spricht; c'est tout un ou tout —, eins von beiden. | 2. *le second, par similitude:* l'—, der zweite *ou* der andere; un —, ein zweiter; (c'est) un — Alexandre, ein zweiter Alexander; (traiter qn.) comme un — soi-même, wie ein zweites Selbst | 3. *différent, mais supérieur*, ein ganz anderer, eine ganz andere, ein ganz anderes; c'est bien un — homme, er ist ein ganz anderer Mensch, er ist ganz anders; (ce vin est bon) mais celui-ci est tout —, aber jener ist viel besser; c'est bien une — affaire, c'est tout — chose, das ist was ganz anderes, das ist eine ganz andere Sache; ce n'est rien — *ou* pas — chose que..., das ist nichts anders als... | 4. de temps à —, *parfois:* von Zeit zu Zeit, zuweilen, d'année à —, von Jahr zu Jahr, de jour à —, von Tag zu Tag. || 5. *pronom indéfini* Ander, Andere, Anderes; **tout** —, jeder Andre als er; tout —, irgend Einer, jeder Eine; quelque —, ein Andrer, Jemand Anders; eh! l'—! he! guter Freund! *fam.* ah! cet—! ah! sehet doch einmal Diesen an! prendre qn. pour un —, *le juger mal:* jem. (A) falsch beurtheilen; *faire dupe*, jem. (D) etw. (A) weiß machen; jem. an-führen mit (D); *fig.* il n'en fait jamais d'—s, *il fait des sottises* so macht er's immer, er macht immer solche dumme Streiche, das sind von seinen Streichen; il leur en a déjà fait bien d'—s, er hat ihnen schon manch andere Streiche gespielt; en voici bien d'une —, das ist wieder was Neues *ou* ein neues Wunder. | 6. nous —, vous —, eux —, wir, ihr, sie andere, wir andern, wir wie wir sind, vous —s, ihr andere, ihr wie ihr seid, eux —, sie andere, sie wie sie sind, nous —s Français, wir Franzosen; vous —s marchands, ihr andere Kaufleute. | 7. *avec* **ne** *ou* **sans**, *avec que et ne:* — ne connaît mieux (les hommes et les choses), kein Anderer hat eine bessere Kenntniß von (D); — que moi n'a pu le faire, kein Anderer als ich vermochte es zu thun. | 8. les —s, *complément de* **l'un, les uns, l'un l'autre**, einander, se poursuivre les uns les —s, einander nach-laufen*; l'un l'—, der Eine den Andern, les uns, les —s, die Einen, die Andern; l'un ou l'—, Einer von Beiden; l'un pour l'—, für einander; être ne l'un pour l'—, für einander geboren sein; tout —, quelque — que lui, jeder Andere *ou* irgend ein Anderer als er; l'un et l'—, beide, alle Beide, der Eine und der Andere; ni l'un ni l'—, weder der Eine, noch der Andere; l'un avec l'—, mit einander; (ils se trahissent) les uns les —s, wechselseitig; ils se défient l'un de l'—, sie trauen einander nicht; *fam.* qui voit l'un voit l'—, sie sehen sich einander so sehr gleich, daß man sie wohl verwechseln kann; l'un vaut l'—, der Eine ist den Andern werth, der Eine ist wie der Andere; il y en a d'uns et d'—s, es ist Gutes und Schlechtes dabei; les uns et les —s, *tous ensemble:* alle zusammen; l'un portant l'—, der Eine auf dem Andern gelegen; l'une et l'— chose, Beides; ni l'un ni l'—, Keiner von Beiden; ni l'une ni l'— chose,

Keins von Beiden; l'un ou l'—, der Eine oder der Andere, der Eine von Beiden; l'une ou l'—chose, Eine von Beiden; (vous direz) l'un ou l'—, Einer von Euch; (nous pouvons le faire) d'une manière ou d'une —, auf eine oder die andere Art. l'un dans l'—, Eins ins Andre; cela vous fait 15 fr. l'un dans l'—, das gibt Ihnen 15 Fr. Eins ins Andre gerechnet, das gibt Ihnen im Durchschnitte 15 Fr.; *fam.* comme dit l'—, *comme on dit*, wie man sagt, wie Jener sagt. || 2. les —s, *m. pl.* *autrui*, die Andern; il faut se méfier des —s, man muß den Andern mißtrauen; d'—s, Andre; d'—s vous diront, Andre werden Ihnen sagen. | 10. à d'—! das mag ein Anderer' machen; Sie das einem Andern weiß! Possen! en voici bien d'une —! noch was ganz Anderes! parler de choses et d'—s, von allerlei Dingen reden, von mancherlei sprechen*; j'en ai vu bien d'—s, *de meilleures*: ich habe schon viel Besseres gesehen*; *de pire*, ich habe schon viel Schlimmeres erlebt || —**part**, *adv. ailleurs*: anderswo, anderwärts, anderweit; *vers un lieu*, anderswohin, je l'ai vu— part, ich habe ihn anderswo gesehen; j'ai dû aller— part, ich mußte anderswohin gehen*; on ne trouve ce livre — part que là, man findet dieses Buch nirgends als dort; d'— part, *en outre*: übrigens, überdieß; d'— part il faut bien se rappeler, übrigens muß man nicht aus dem Gedächtnisse lassen*; d'— part, *secondo*, andererseits; entre les soussignés, M. X d'une part et M. Y. d'— part, zwischen den Unterzeichneten, zwischen Herrn X. und Herrn Y.; d'— part, *d'ailleurs*, von anderswoher; (l'argent nous) vient d'— part, kommt von anderswo her; cela vient d'— part, das kommt anderswo her, *ci-contre, sur l'autre page*: andererseite, anderntheils; vous trouverez facture d'—part, Sie finden Faktura auf der andern Seite *ou* anderseite; anliegend *ou* angebogen finden Sie Faktura.

AUTREFOIS, *adv.* (*O-tre-foa*). *au temps passé*, ehemals, vormals, ehedem, früher, sonst, *anciennement*, vor Zeiten, in früheren Zeiten, *parfois*, manchmal, andere Male, zuweilen; *vieux*: veraltet, *adj.* d'—, ehemalig, *adj.*, (les coutumes) d'—, der Vorzeit.

AUTREMENT, *adv.* (*O-tre-mang*). 1. *d'une autre façon*, anders (que, als); je pense —, ich bin einer andern Meinung, ich denke anders, ich habe eine andere Ansicht; tout —, *d'une façon toute différente*, ganz anders, auf eine ganz verschiedene Art; il faut s'y prendre —, man muß das anders an-greifen* *ou* durch andere Mittel erlangen. | 2. *sinon, sans quoi*, sonst, wo nicht, andernfalls, widrigenfalls; travaillez, — on vous punira, arbeiten Sie, sonst werden Sie gestraft. | 3. ne... pas —, nicht eben, gerade nicht, nicht sonderlich, nicht sehr; sans... —, *pas beaucoup*, nicht sonderlich, il ne fait pas — froid, es ist nicht sehr kalt; il n'est pas — riche, er ist nicht besonders reich, tout —, *beaucoup plus*, viel, (cette méthode, est tout — facile que, ist viel *ou* bedeutend leichter als.

AUTRE PART, *adv.* (*O-tre-part*). *ailleurs*, anderwärts, anderweit, *vers un lieu*, anderswohin, je l'ai vu —, ich habe ihn anderswo gesehen; j'ai dû aller —, ich mußte anderswohin gehen*; on ne trouve ce livre — que là, man findet dieses Buch nirgends als dort, d'—, *en outre*, übrigens, überdieß, d'— il faut bien se rappeler, übrigens muß man nicht aus dem Gedächtniß lassen*, d'—, *secondo*, andererseits, entre les soussignés, M. X. d'une part, et M. Y. d'—, zwischen den Unterzeichneten, Herrn X. und Herrn Y., d'—, *d'ailleurs*, von anderswo her, (l'argent nous) vient d'—, kommt von anderswo her, cela vient d'—, das kommt anderswo her, *ci-contre, sur l'autre page*, andererseite, anderntheils, vous trouverez facture d'—, Sie finden Faktura auf der andern Seite *ou* anderseite, anliegend *ou* angebogen finden Sie Faktura.

AUTRICHE, *f.* (*O-trisch'*). Oestreich, *n.* Oestreich, *n.* ö.

AUTRICHIEN, NE, *adj.* (*O-tri-schiang*), oestreichisch, Oestreicher ... || *m. habitant*, Oestreicher, *m.* s || —enne, Oestreicherin, *f.* nen.

AUTRUCHE, *f.* (*O-trusch'*). *Ornith.* Strauß, *m.* es *ou* en, *pl.* e *ou* en, Straußvogel, *m.* s, ⸗; d'—, Strauß⸗ ..., Straußen⸗; plumes d'—, Straußfedern, *f. pl:* œufs d'—, Straußeneier, *n.pl*; *fam.* il a un estomac d'—, er hat einen Straußenmagen, er ist ein wahrer Vielfraß.

AUTRUI, *m.* (*O-trüi*). 1. *les autres*, der Andre, *pl.* die Andern, ein Anderer, *pl.* Andre, andere Leute, *m. pl*; *le prochain*: der Nächste, *adj. sub.* médire d'—, seinen Nächsten verlästern, dépendre d'—, von Andern abhängig sein; (il faut être bon) pour —, für seine Mitmenschen, ne faites pas à — ce que vous ne voudriez pas qu'on vous fît, thue Andern nicht, was du nicht willst, daß dir widerfahre *ou* was du nicht willst, daß man dir anthue; prendre son cœur par —, juger — *ou* d'— par soi-même, Andere nach sich beurtheilen. || 2. **d'**—, fremd; bien d'—, fremdes Gut; mérite d'—, fremdes Verdienst; bien d'— ne convoiteras, du sollst dich nicht gelüsten lassen nach deines Nächsten Gut; *Jur. anc.* die Rechte Andrer *ou* dritter Personen; *Prov.* mal d'— n'est que songe, fremdes Leiden rührt uns wenig; qui s'attend à écuelle d'—, a souvent mal dîné, wer selbst für sich sorgt, ist am besten berathen.

AUVEL, *m.* (*O-wel*) *Pêch.* Flechtwerk, *n.* es, e.

AUVENT, *m.* (*O-wang'*). 1. *petit toit*, Schirmdach, *n.* Wetterdach, *n.* es, ⸗er. | 2. *Mar.* fliegende Stückpforte, *f.* n.

AUVERGNAT, *m.* (*O-wargn'-iat*). *habitant*: Auvergnaten, *m.* s, der Auvergnate, *adj. sub*; *langue*, Auvergnaer Dialect, *m.* es, e. || —ate, *f.* Auvergnatin, *f.* nen.

1. **AUVERGNE**, *f.* (*O-warg-n'*). Lohe-auflösung, *f.* en

2. **AUVERGNE**, *f. Geogr.* Auvergne, *f.*

AUVERGNER, *a.* (*O-warg-né*). Die Felle in Lohbrühe legen.

AUVERGNOIS, OISE, *adj.* (*O-warg-noa*). auvergnatisch, || *m. habitant*, Auvergnate, *m.n.* || — oise, *f.* Auvergnatin, *f.* nen.

AUVERNAT, *m.* (*O-wer-na*). Auvergnerwein, *m.* es, e, Wein (*m.*) aus der Gegend von Orléans.

AUVERT, (*O-war*). *ou* VAUVERT, sehr weit; demeurer au diable —, sehr weit wohnen; aller au diable —, sehr weit gehen*, *fig.* ein gefahrvolles Geschäft beginnen*, sich in ein gefahrvolles Geschäft ein-lassen*.

AUX, *voy.* AU et A.

AUXILIAIRE, *adj.* (*O-ksi-li-èr'*). 1. *qui donne du secours*: Hülfs⸗, Hülfs ⸗, Auxiliar ⸗; *Mil.* corps —, troupes —s, Hülfstruppen, *f. pl.* Hülfsheer, *n.*, remède —, Beimittel, *n*; *Phys.* organe —, Hülfswerkzeug ... | 2. *qui aide*, *parl. de choses*: mitwirkend; muscles —s, Hülfsmuskeln, *m. pl. Com.* bureau —, Hülfsbureau, *n.* Commandite, *f.* | 3. *Gram.* verbe —, Hülfszeitwort, *n.* es, ⸗er. || 4. *m. compagnon*: Helfer, *m.* s; *aide*: Gehülfe, *m.* n, Genosse, *m.* n, *complice*, Helfershelfer, *m.* Spießgeselle, *m.* ... *allié*, Bundesgenosse, *m.* n, *aide*, Hülfe, *f.* *spl*; *appui*, Stütze, *f.* n; trouver en qn un puissant —, an jem. (D) einen mächtigen Helfer finden*, *Mil.* servir comme —, in den Hülfstruppen dienen

AUXOMÈTRE, *m.* (*O-kso-mètr'*) *Phys.* Vergrößerungsmaß, *n.* es, e; Vergrößerungsmesser, *m.* s.

AVACHI, IE, *pp.* (*A-wa-schi*). ausgeweitet, *parl. de personnes*, (cette femme) s'est —ie, ist zu dick und fett geworden.

AVACHIR, (S') *r.* (*A-wa-schir*). 1. *s'élargir*, sich aus-weiten, (cette robe) s'est avachie, ist aus der Façon gekommen. *devenir mou*, schlaff werden*. | 2. *devenir paresseux*, träge werden*; *fam.* sich auf die faule Haut legen.

AVAGE, *m.* (*A-wa-j'*). droit d'—, Schaufrüchtsgebühr (*f.*) von Marktwaaren

1. **AVAL**, *adv.* (*A-wal*). 1. [illegible] *côté d'une rivière*, stromabwärts, abwärts, zu Thal, en —, stromabwärts, von dem Strom. | 2. **d'**—, pays d'—, Unterland, *n.* Thalland, *n.* [illegible] stromabwärts *ou* stromabwärts gelegenes Land.' — *m.* *ou* vent d'—, Thalwind, *m.* Nordwind, *m.* Westwind, *m.* stromabwärtsweh... Wind, ... en —, *loc. adv. Mar.* aller en —, mit dem Strom gehen* *ou* hinunter-fahren*, thalwärts *ou* abwärts fahren* *ou* gehen*; *fam.* aller en —, lustwegängig werden*. | 3. en — de, *loc. prep.* unterhalb (G), stromabwärts von (D).

2. **AVAL**, *m. Com.* Wechselbürgschaft, *f.* Aval *m.* Mitunterschrift, *f.* en, bon pour —, gut für Aval. mettre son —, seine Mitunterschrift: ge-n*, donneur d'—, Avalgeber, *m.* s, Wechselbürge, *m.* n.

AVALAGE, *m.* (*A-wa-la-j'*). 1. Einschroten, *n. spl.* *d'un tonneau*, Rinnen, *n.* s. *spl.* | 2. *Mar.* Hinabfahren, *n.* s. *spl.* | 3. *ou* AVALAISON, aus Ufer getriebene Steinmasse, *f.*

AVALAISON, *f.* (*A-wa-lè-song*), *ou* AVALASSE. 1. *torrent*, Regenflut, *f.* en, Wassersturz, *m.* es, ⸗e. | 2. *Mar.* vent d'—, starker, anhaltender Westwind, *m.* es, e. | 3. *amas de pierres*, ans Ufer getriebene Steinmasse, *f.* | 4. *Pêch.* Recht (*n.*) Reusen aufzustellen.

AVALANCHE, *f.* (*A-wa-lang-sch'*). *ou*

AVALANGE, *f.* (*A-wa-lang-j'*). Lawine, *f.* Schneelawine, *f.* n; *fig.* Wolkenbruch, *m.* es, ⸗e, — de terre, Erdlawine, *f*; — de pierre, Steinlawine, *f*; *fig.* de demandes, Uebermaß, *f.* von (D)]; — humaine, alles mit sich reißender Menschenstrom.

AVALANT, LANTE, *adj.* (*A-wa-lang*). 1. verschlackend, verschlingend. | 2. en —, stromabwärtsfahrend.

AVALASSE, *f.* (*A-wa-lass'*). *ou* AVALAISON. 1. *torrent*: Regenfluth, *f.* en, Wassersturz, *m.* es, ⸗e. | 2. *de pierres*: ans Ufer getriebene Steinmasse, *f.*

AVALÉ, ÉE, *pp.* (*A-wa-lé*). 1. *enfoncé*, versenkt, eingeschlagen, eingedrückt | 2. *pendant*: hangend, herabhängend; Hange⸗, hänge⸗, joues —ées, Hängebacken, *f. pl*; oreilles —ées, Schlappohren, *n.pl*; ventre —, Hängebauch, *m.* es. | 3. *par la gorge*: hinuntergeschluckt, verschluckt; *fig.* il a patiemment — cet affront, er hat ruhig die Beleidigung eingesteckt.

AVALÉE, *f.* (*A-wa-lé*). *Tiss.* Fahne, *f*; *fil de laine*: Auszug, *m.*

AVALEMENT, *m.* (*A-wa-le-mang*). 1. *d'un tonneau*, Einschroten, *n.* Einkellern, *n.* | 2. *par le gosier*: Verschlucken, *n.* Versenken, *n.*

AVALER, *a.* (*A-wa-lé*). 1. *faire descendre*, herunter-lassen*; *abaisser*: versenken, *enfoncer*, ein-kellern, ein-schroten, ein-schlauchen, *Jard.* —une branche, einen Zweig ab-hauen*, *Chap.* — la ficelle, die Hutschnur hinunter-stampfen, *Chass.* — la hotte (*a chasser*), vom Ranzen los-binden* *ou* ... *Metal.* den Guß führen. | 2. *par le gosier*, verschlucken, hinunterschlucken, *absol.* schlucken, — de travers, sich verschlucken, *un œuf*, ... hinunterschlürfen, — un verre de vin, ein Glas Wein aus-trinken*, *entier* leeren, *parl. des animaux*, verschlingen, il ne fait que tordre et —, es ist bei ihm nur ein Druck und ein Schluck, ... il avalerait la mer et les poissons, er hat einen gewaltigen Durst. — un bouillon, ... *une mauvaise spéculation*, sich verspeculiren. — sa langue, sa salive, *mourir*: sterben*, — sa ... sich davon machen, sich aus dem Staub. machen, *fig.* — le calice, le morceau, die Pille verschlucken, in den sauern Apfel beißen*, den Kelch bis auf die Hefe leeren *ou* aus-trinken*, *fig. et fam.* —des couleuvres, ... Demüthigungen ein-stecken, den Ärger ... das Uebel mit Geduld ertragen, ... ertragen, viele Kränkungen schweigend ertragen *ou* ..., in sich fressen*.— un pays, ... schnell durchreisen. | ... *triompher*, verschlingen*, *fam.* — qn, ... *des yeux* ... jem. verschlingen ... | ... *ses larmes, ses affronts* ... schweigend ertragen*, dulden; *fam.* faire — ... jem. (D) etw. ... *faire* —, ... jem. (D) etw. (A) weis

machen, jem. (D) etw. (A) auf-binden*. || 5. n. *descendre le courant* stromabwärts fahren*, den Strom hinunter-fahren*. | 6. *Mar.* faire — ou boire la toile, das Segel einhalten* ou locker an-heften. | 7. *Com.* *donner son aval*, seine Mitunterschrift geben* zu (D), *donner un aval*, *voy.* AVAL verbürgen, als Bürge unterzeichnen, sich für jem. (A) verbürgen || 8. s'—, *v.* *pendre*, *descendre trop bas* sich senken, herab-hangen, abwärts hangen, *être avalé* sich hinunter-schlucken lassen*, *fig.* sich verbeißen lassen*; cela s'avale à merveille, das geht hinunter wie geschmiert, de rage ils auraient voulu s'—, vor Wuth wollten sie sich einander auf-fressen* ou zerreißen*.

AVALETTE, *f.* (*A-wa-lät'*). *Pêch.* Flöße (*f.*) an der Angelleine.

AVALEUR, *m.* (*A-wa-lör*). *glouton* Fresser, *m.* s, Verschlucker, *m.* s; — de tisanes, Arzneischlucker, *m.*; — de gens, de charrettes ferrées, Großprahler, *m.* Eisenfresser, *m.* s, Maulheld, *m.* en, — de pois gris, Erbsfresser, *m.* s, Vielfraß, *m.* es, e.

AVALIES, *f. pl.* (*A-wa-lî*). *Com.* Gerberwolle, *f.* Wolle (*f.*) von todten Schafen, Sterblingswolle, *f.* Schabwolle, *f.* n.

AVALISTE, *m.* (*A-wa-list'*). *Banq. et Com.* Avalist, *m.* en, Wechselbürge, *m.* n.

AVALOIR, *m.* (*A-wa-loar*). *Pêch.* Reuse, *f.* n.

AVALOIRE, *f.* (*A-wa-loar'*). 1. *harnais* Hinterzeug, *n.* s, *spl.* Hintergeschirr, *n.* es, e, Schwanzriemen, *m.* s, Stutzleder, *n.* s. | 2. *Chapel.* Treibeisen, *n.* s, Stampfer, *m.* Krummstampfer, *m.* s. | 3. *fam.* *gosier* Rachen, *m.* s, Schlund, *m.* es, e, *gorge* Kehle, *f.* n, Gurgel, *f.* n.

AVALURE, *f.* (*A-wa-lür'*). 1. Hufwulst, *m.* es, e; tomber en —, hufwulstig werden*. | 2. *maladie des serins* Kanariensucht, *f.* en.

AVANÇAGE, *m.* (*A-wang-ssaj'*). 1. *lieu de stationnement* Wagenhaltplatz, *m.* es, e. | 2. *droit d'avançage*, Weiterfahrerecht, *n.*

AVANCE, *f.* (*A-wang-ss'*). 1. *Arch.* Vorsprung, *m.*; *bâtiment* Vorbau, *m.* s, Vorsitz, *m.* es, e, faire —, einen Vorbau bilden. *Méc.* — du tiroir, Voreilen (*n.*) des Schiebers. *Horl.* — et retard, Stellung, *f.* | 2. *espace de chemin parcouru* Vorsprung, *m.* s, e, avoir de l'—, *précéder* voraus-eilen, *(g.* zuvor-kommen*, (cette montre) est en— de 10 minutes, geht um 10 Minuten vor, avoir 2 heures d'— sur l'ennemi, einen Vorsprung von 2 Stunden vor dem Feinde haben, prendre de l'—, voraus-gehen*, gagner de l'—, den Vorsprung ab-gewinnen* (D); prendre l'—, *partir avant*, voraus-gehen*, voraus-reiten, venir en —, être en —, zu frühe kommen*. | 3. *ce qui est déjà fait ou acquis* Vorarbeit, *f.* en, avoir une bonne —, einen guten Anfang gemacht haben. *avantage* Vortheil, *m.* es, e. *Jeu* donner ... points d'—, 3 Punkte voraus-geben*, *secours* Vorschub, *m.* la belle —! schöner Vortheil! | 4. —s, *f. pl.* *premières démarches*, erster Schritt, *m.* es, e, faire des —s (*amabilités*) à qn. für jem. (A) zuvorkommend sein, jem. (D) Avancen machen, *fam.* sich jem. (D) an den Hals werfen*. *proposition*, Antrag, *m.* Anlaß, *m.* es, e, faire les premières—s à qn. jem. (D) den ersten Antrag machen, répondre aux—s, auf den Antrag erwidern. | 5. *payement anticipé* Vorausbezahlung, *f.* en, *somme prêtée* Vorschuß, *m.* sses, Darlehn, *n.* s, e, faire une —, etw. (A) vor-schießen*, faire une — de 100 francs, einen Vorschuß von 100 Franken leisten, rembourser une —, einen Vorschuß wieder-erstatten, être en — de 100 francs), im Vorschusse sein von (D). *Com.* — pour le tireur, Note, *n.* s, *spl.* Ueberschuß (*m.*) für den Aussteller. — pour l'endosseur, Ueberschuß (*m.*) für den Indossanten. | 6. **par** —, *loc. adv.* *par anticipation*, zum Voraus, vorher, vorweg, Voraus ←—, payer par —, voraus-bezahlen, zum Voraus bezahlen. | 7. **d'**—, ..., *adv.* *avant le temps*, im Voraus; payer d'—, im ou zum Voraus bezahlen, voraus-bezahlen.

AVANCÉ, **ÉE**, *pp.* (*A-wang-ssé*). *voy.* AVANCER. 1. *placé en avant* vorgerückt, vorangerückt, poste —, sentinelle —ée, **vorgeschobene Schildwache, f. n**; garde —ée, Vorwache, *f.* Vorposten, *m.* s; *Mil.* ouvrages —s, Außenwerk, *n.* Vorwerk, *n.* es, e, vorliegendes Festungswerk, *n.* | 2. *qui fait saillie* vorliegend, vorspringend; (toit) —, überhangend. | 3. *fig.* *hâté* : übereilt. | 4. *payé d'avance* vorausgestreckt; *prêté* : vorgeschossen, argent—, Vorschuß, *m.* es, e, vorgeschossenes Geld, *n.* es, er. | 5. *dit* : gesagt; ***prétendu*** : behauptet. | 6. ***qui a fait du progrès*** : vorgerückt. — en âge, betagt; *vieux* alt †, bejahrt, être — en âge, an Alter zu-nehmen*; mourir) dans un âge très —, in einem hohen Alter; *instruit* gelehrt; jeune homme déjà très— —, schon sehr gelehrter junger Mensch; être très-peu —, noch sehr weit zurück sein; (cet enfant) a beaucoup — (depuis un mois), hat große Fortschritte gemacht; être très— (pour son âge), sehr voraus sein ou voran sein, être bien — (dans une science), sehr weit vorgerückt sein; esprit —, frühreifer Kopf; **cet enfant est trop — pour son âge, dieses Kind ist für sein Alter sehr weit voran**, n'être pas —, nicht weit voran sein; être très-peu —, sehr zurück sein, ne pas être plus—, n'être pas plus— qu'auparavant, noch immer auf dem selben Punkte stehen* wie zuvor; vous voilà bien —, nun haben Sie es weit gebracht! je n'en suis pas plus—, nun bin ich eben so klug. | 7. leur liaison est trop—, ihre Freundschaft ist zu weit gediehen; le jour est déjà **bien —, es ist schon spät; dans la nuit —ée, in später Nacht; l'été est déjà fort** —, der Sommer ist schon fast zu Ende, l'heure est —ée, die Stunde ist vorgerückt; travailler jusqu'à une heure très-— ée dans la nuit, bis spät in die Nacht hinein arbeiten. **vu l'heure —ée, wegen der späten Tageszeit;** un ouvrage fort —, eine fast beendete Arbeit; être plus — qu'un autre, *être plus heureux* besser daran sein als ..., professer les opinions les plus —ées, sich zu den vorgeruckttesten Ansichten bekennen*. | 8. *trop mûr, qui se gâte* alt, angegangen, (cette **viande et ce poisson) sont —s, sind dem** Verfaulen nahe, faulend, im zu verfaulen (poire) trop —, zu reif. | 9. *m.* Jar. [illegible] Stellung, *f.* les —s, *dans une opération* die Vortrage, *m. pl.*

AVANCÉE, *f.* (*A-wang-ssé*). *Mil.* Vorposten, *m.* s, Außenwache, *f.* n.

AVANCEMENT, *m.* (*A-wang-ssemang*). 1. *progrès, parl. des personnes et choses* Fortschritt, *m.* es, e; *marche* : Fortgang, *m.* s, *spl.* Fortschreiten, *n.* s, *spl.* *Mil.* Vorrücken *n.* s *spl.* *parl. des élèves*: **Vorrücken, n. Weiterkommen, n. s, spl.** | 2. *action de monter en grade* : Beförderung, *f.* en, Emporkommen *n.* s, *spl.* Avancement, *n.* s, *spl.* il ne doit son — qu'à son mérite, er verdankt seine Beförderung nur seinem Verdienste. aider à l'— de ses amis, das Glück seiner Freunde befördern. | 3. *succès dans le monde* Fortschritt *m.* es, e, Emporkommen, *n.* s, *spl.* | 4. *Jur.* — d'hoirie, Vorempfang, *m.*; Vorausbezahlung (*f.*) auf eine Erbschaft, *f.* donner en —, voraus-bezahlen. | 5. *Astr.* — des **étoiles sur le soleil, Ueberschuß (m.) der** Sonne über die Sternzeit.

AVANCER, *v.* (*A-wang-ssé*). 1. *pousser en avant* vor-rücken vor-schieben*; *vers la personne qui parle* her-rücken, *approcher* : näher-rücken, *porter en avant* vorwärts bringen*, *apporter* näher bringen*, — (un meuble), vor-rücken, näher rücken an (A); *enlever* fort-rücken. — la main, die Hand aus-strecken, hinaus-strecken, reichen. *un pied* vor-setzen. — la tête par la fenêtre, zum Fenster heraus-strecken; *tirer en avant* hervor-ziehen*; — qch. de qn, jem. (D) etw. (A) näher rücken ou näher schieben* *un de* vor-rücken, — le fil d'or, eine [illegible] mit dem Golddrathe vor-nehmen*. | 2. *hâter, accélérer* beschleunigen, — la mort, den Tod beschleunigen; — la guérison, die **Genesung befördern; (chaque jour) nous** avance vers la tombe, naht uns dem Grabe; — le jour, l'époque, den Tag vorrücken; — l'heure d'un repas, die Stunde der Mahlzeit vor-rücken; [illegible] *— une montre, une pendule* vor-stellen | 3. *pousser, faire faire des progrès :* fördern, vorwärts-bringen*, vor-rücken, — une affaire, eine Sache befördern, cela n'avance pas les affaires, das nützt zu nichts; cela ne m'avance guère, das frommt mir nicht; cela ne vous avance à rien, das hilft Ihnen nichts; *la digestion* befördern, beschleunigen, treiben*, — un travail, mit der Arbeit vor-rücken ou weiter-kommen*; *accélérer* beschleunigen; *aider à faire réussir*, fort-helfen*, — une personne, *venir en aide* : weiter-helfen*, frommen | 4. *payer par anticipation* voraus-bezahlen; — de l'argent pour qn, *débourser* : Geld aus-legen; *prêter* : vor-strecken, vor-schießen*, leihen*, zum Voraus geben*, einen Vorschuß machen. *débourser* aus-legen aus-geben*. | 5. *mettre en avant, dire, énoncer* vor-legen; *articuler* vor-bringen*, *soutenir* auf-stellen, behaupten; *une proposition* auf-stellen; — qch en l'air (sans preuves), Etwas ohne Gründe behaupten. | 6. *procurer de l'avancement* : befördern, Beförderung geben* (D), weiter-bringen*. || 7. **n.** *aller en avant* vorwärts gehen*, *s'approcher* : sich nähern, vor-rücken, avanciren voran-schreiten*, fort-schreiten*, *à pied* : vorwärts gehen*, *en courant* : vorwärts laufen*, *à cheval*, vorwärts reiten*, *en voiture*, vorwärts fahren*; *apparaître*, hervor-kommen*, — (sur la scène), vor-treten*; —vers qn, auf jem. (A) zu-gehen*, *parl. des troupes* vor-rücken, einen Vorsprung gewinnen*; *sur un point* los-rücken auf (A); (l'armée avance de 5 jours, rückt um 5 Tagmärsche vor, hat einen Vorsprung von 5 Tagmärschen gewonnen. — en ou dans un lieu, ein-dringen* in (A), avancez ici, treten* ou kommen* Sie her, *parl. d'une horloge* [illegible] ou zu früh gehen* ou laufen*, vor-gehen*; zuvor-laufen*, (cette **montre) avance de 5 minutes sur la** mienne, geht 5 Minuten schneller als die meinige **faire —**, *faire pousser en avant* vor-rücken lassen*, *faire approcher* näher bringen lassen*, faire—(un pion), vor-rücken, faire — (une voiture), vorfahren lassen*, *voy.* AVANCER. | 8. *Peint* hervor-treten, vor-treten*. | 9. *Ch.* ss. treten* | 10. *faire saillie* einen Vorsprung bilden, vor-ragen, hervor-ragen, vor-stehen*, vor-springen*, über-hangen*, *dans un lieu* **hinein-ragen, hinein-reichen; (cette maison) avance trop sur la rue, reicht zu weit in** die Straße hinein, *vers l'intérieur* vor-**dringen*, ein-dringen*; nos troupes s'avancèrent dans le pays,** das Heer drang ins Land ein; *empiéter* ein-greifen* in (A), *s'étendre* sich erstrecken. | 11. *faire des progrès, réussir*, Fortschritte machen, fort-schreiten*, (l'ouvrage) avance, geht vorwärts, rückt vor.— en âge, an Jahren zunehmen* alt ou älter werden*, — en **science, en sagesse,** ***augmenter*** : zunehmen* an (D), *s'écouler* verstreichen*, **vergehen*; l'heure s'avance (il faut nous** quitter), es wird spät, die Zeit rückt vor. | 12. *obtenir de l'avancement* avanciren, hinauf ou weiter kommen*, vor-rücken fort-schreiten*, *monter* höher steigen*; vous vous donnez beaucoup de mal mais cela ne vous avance pas, aber das bringt Sie zu nichts ou aber das dient Ihnen zu nichts.

AVANCER, (S'), *v.* 1. *aller en avant* *voy.* AVANCER. *n.*; *Mil* vor-rücken, *pénétrer en avant* vorwärts dringen*, *pénétrer dedans* ein-dringen*; [illegible] ***avant:*** **vor-schreiten*; (l'ennemi) s'avança** jusqu'au cœur du pays, drang bis ins **Land hinein; s'— trop loin dans la mer,** sich zu weit ins Meer wagen zu weit ins Meer gehen*; s'— (hors de sa tanière), sich hervor-wagen | 2. [illegible] einen Vorsprung bilden, vor-stehen*, hinaus-ragen, vor-springen*, hervor-ragen; **(le cap) s'avance dans la** mer, geht ins Meer hinein. | 3. *fig.* *faire les progrès*, sich vorwärts-bringen*, s'— en âge, alt werden*, *obtenir de l'avancement* sich empor schwingen*. | 4. *devenir avancé* : **heran-rücken; l'hiver s'avance,** der Winter ist nun bald zu Ende, [illegible] s'avance, nimmt ab. | 5. *aller trop loin dire, promettre*, so weit gehen, zu [illegible] **zu versprechen*; *parler imprudemment*** : zu weit gehen*, *se prononcer sur* [illegible] über (A), *s'engager en parlant de* [illegible] *une affaire* sich ein-lassen* in ..., *se risquer* sich wagen, s'— dans une discussion), sich ein-lassen* in (A).

AVANCEUR, *m.* (*A-wang-ßör*). 1. *celui qui avance*. Angreifer, *m.* s. | 2. *Techn.* Golddrahtzieher, *m.* s.

AVANÇON, *m.* (*A-wang-ßong*). *Pêch.* feiner Ansatz an einer Leine.

AVANIE, *f.* (*A-wa-ni'*). 1. *vexations*. Grobheit, *f.* Ungezogenheit, *f.* Plackerei, *f.* en. Unglimpf, *m.* es, *spl*; *raillerie*. Hohn, *m.* s, *spl* | 2. *exaction*: Gelderpressung, *f.* en. | 3. *affront public*: muthwillige *ou* öffentliche Beschimpfung *ou* Beleidigung *f.* en; s'exposer à une —, sich einer Ungezogenheit aus-setzen; faire des —s à qn, jem. (D) muthwillige Beschimpfungen an-thun*, jem. (A) schlecht behandeln

1. **AVANT**, *prép.* (*A-wang*) 1. *en tête de*. **vor,** (D *et* A); il marche — moi, er geht mir voraus; mettre une chose — l'autre, eine Sache vor die andere stellen; *fig. de préférence à*: vor, (D); (mettre Dieu, la patrie) — tout, über Alles setzen, (la justice doit aller) — tout, vor Allem; gravure — la lettre, Probeabdruck (*m.*) vor Eingrabung der Inschrift; — **tout**, vor Allem, vor allen Dingen. | 2. *priorité de temps, plus tôt*: eher; il arriva — moi, er kam eher als ich an; (payer) — le terme, vor der bestimmten Zeit, vor der Verfallzeit; — le jour, — l'aube; — le lever du soleil, vor Tagesanbruch; — midi, vor Mittag, Vormittags; en l'an 250 — J.-C, im Jahre 250 vor Christi Geburt; ce travail sera terminé — un an, ehe das Jahr vergeht, vor Ablauf eines Jahres; ceux qui ont vécu — nous, unsere Vorgänger, Ahnen *ou* Vorfahren, *m. pl.* || 3. *adv. de temps et de lieu*; *en avant*. voraus, voran; *loin*: weit; *profondément*: tief *ou* weit hinein; plus —, tiefer *ou* weiter hinein; (faites attention et) n'allez pas si — dans l'eau, gehen Sie nicht so weit hinein ins Wasser; la balle pénétra — dans le bras, die Kugel drang tief in den Arm hinein, aller en —, weiter gehen*; creuser trop —, zu tief graben*; (travailler) fort — dans la nuit, in später Nacht. || 4. *fig. avec trop, bien et les adverbes de comparaison*. être placé bien — dans la faveur du prince, in großer Gunst bei dem Prinzen stehen*; (cette ville) est située bien — dans les terres, erstreckt sich tief ins Land; être mêlé bien — dans (une affaire), tief verwickelt sein in (D). | 5. *auparavant*: vorher; quelques jours —, einige Tage vorher. | 6. **en** —, *devant soi*. vorwärts; marcher en —, vorwärts gehen*; (la lance) en —, nach vorn; ne pouvoir marcher ni en — ni en arrière, weder vorwärts noch rückwärts kommen*, stehen bleiben*, ins Stocken gerathen*; se mettre en —, sich voran-stellen, aller *ou* se porter à 8 lieues en —, 8 Meilen vorwärts gehen* *ou* vor-rücken; se pencher en —, sich vorwärts beugen, sich nach vorne beugen; aller en —, *s'avancer dans la vie, dans son travail*: voran-rücken; pousser, aller en — dans une affaire, in einer Sache weiter vor-fahren*; en —, *précédant les autres*. voraus, voran; être en —, voraus sein; être en — de son siècle, seinem Jahrhunderte voraus sein; marcher en —, *en tête*: voran-gehen*; marcher en — de qn, vor jem. (D) her-gehen*; envoyer en —, voraus-schicken; *Mil* en —! marche! Marsch, gerade aus! vorwärts! **mettre en** —, *à la tête*. an die Spitze stellen, *fig.* mettre qn. en —, *le mettre en vue*: voran-stellen, zur Schau stellen; se mettre trop en —, *s'engager à la légère*. sich zu viel heraus-stellen; *fig.* mettre qch. en —, *produire*. vor-tragen*; *alléguer*: vorbringen*; *présenter*: vor-geben*, (D); *proposer*. vor-schlagen*; *soutenir*. behaupten, *situé sur le devant*: nach vorn...; *Man.* être beau de la main en —, dem Vordertheile nach schön sein, sich gut von vorn ausnehmen*. || 7. **en** — **de**, *prép.* vor (D *et* A), marcher en — de qn, vor jem. (D) her-gehen*; deux mètres en — du mur, zwei Meter von der Mauer ab; être en — de son siècle, seinem Jahrhunderte voraus sein. | 8. **d'**—, *qui a précédé*. vorhergehend. le jour d'—, der Tag vorher, der vorhergehende Tag. || 9. — **que**, *loc. conj.* ehe, bevor; (j'aurai terminé) — qu'il vienne, **ehe er kommt; — que vous parliez, ehe Sie sprechen;** — qu'il fût achevé, **bevor es beendet sei; — que** (*avec le subj. et* **ne** *explétif* — que l'ennemi ne songeât à...., bevor der Feind es wagte; écoutez-moi —que vous ne répondiez, hören Sie mich an ehe Sie antworten | 10. — **que de** *avec un infinitif*. tournez par — *que*; — que de partir, — *que vous ne partiez*, ehe Sie abreisen, — que de venir, (— *que je ne vienne*). bevor ich komme. | 11. **de** *avec un infinitif*; se tourne par un substantif *ou* par — que; — de mourir, vor seinem Tode; — de partir, — *mon départ*. vor meiner Abreise, — de nous séparer, bevor wir uns trennen || 12. *m. Jur.* — faire droit, Nebenurtheil, *n.* Zwischenspruch, *m.* ein präjudicieller Bescheid; — de prononcer un — faire droit, vor Erlassung des Endurtheils.

2. **AVANT**, *m.* *devant*: Vordertheil, *n.* es, —; *Mar. proue*. Vorschiff, *n.* es, e; Bug, *m. et n.* es, *spl*; d'—, Vorder ⟷; château d'—. Vorderkastell, *n.*; se mettre de l'—, voran-segeln; *Mar.* aller de l'—, voran-segeln; *fig.* unüberlegt *ou* rücksichtslos handeln, sich kühn in etw. (A) ein-lassen*; le vent se range de l'—, der Wind wird widrig.

AVANTAGE, *m.* (*A-wang-taj'*). 1. *ce qui profite ou sert*. Vortheil, *m.* es, e; à l'—, zum Vortheil; offrir *ou* présenter des —s, einen Vortheil dar-bieten*, (l'affaire) tourne à son —, wird sehr vortheilhaft für ihn; avec —, vortheilhaft; prendre ses —s, seinen Vortheil wahr-nehmen* *ou* ab-sehen*; prendre, tirer de l'— de, Nutzen ziehen* aus (D), tirer — de qch, aus etw. (D) Vortheil ziehen*; il y a un grand — pour lui à..., es ist sehr vortheilhaft für ihn zu...; *bénéfice*. Gewinn, *m.* Nutzen, *m.*; *honneur*. Ehre, *f.*, avoir l'— de connaître monsieur votre frère, die Ehre haben Ihren Herrn Bruder zu kennen; *bienfaits*. Wohlthaten, *f.* Vorzug, *m.* es, ⸗ e, *Jur.* prendre son — contre qn, seinen Vortheil gegen jem. (A) benutzen; *Man.* prendre l'—, sich zum Aufsteigen bequem machen; sich der Vortheile des Bodens bedienen; prendre les —s pour le combat, eine vortheilhafte Stellung aus-suchen. | 2. *qualités supérieures*. Vorzug, *m.* es, ⸗ e, [sur, vor (D)], il a l'— sur moi, er hat den Vorzug vor mir; —s de la naissance, Vorzüge der Geburt; *supériorité*. Ueberlegenheit, *f.*; avoir l'— de la science sur qn, jem. (D) an Wissen überlegen sein; avoir l'— sur (son adversaire), den Vortheil haben vor (D); avoir l'— du combat, die Oberhand behalten*; avoir l'— du nombre, den Vortheil der Zahl haben; être à l'— de qn, jem. (D) zum Vortheile gereichen; *privilèges*. Vorrecht, *n.* s, e. | 3. *louange*. Lob, *n.* es, parler avec — de qn, vortheilhaft von jem. (D) sprechen*. | 4. *succès militaire, victoire*. Sieg, *m.* es, e; remporter un grand —, einen großen Vortheil davon-tragen*, attaquer avec —, mit überlegener Stärke angreifen*. | 5. *Jur.* Bevorzugung, *f.* Voraus, *n. indécl.*; — indirect, verdeckte Bevorzugung, *f.*; faire des — s à qn, jem. (A) bevorzugen, jem. (A) vorzüglich bedenken*, jem. (D) ein Voraus geben*. | 6. *Jeu* gewinnender Wurf, *m.*; donner de l'—, vor-geben*; quel — vous donne-t-il, was gibt er Ihnen vor; avoir l'— du jeu, den Vortheil des Spiels haben, glücklich spielen. *Mar* prendre l'— du vent, vor den Wind kommen*. | 7. *Mar. partie de l'avant du vaisseau*. Schiffschnabel, *m.* s. || 8. **à l'—de**, *loc. adv.* être à l'— de qn, jem. (D) zum Lob gereichen; cela est à son —, das soll zu seinem Lobe gereichen, à l'— de vous revoir, auf baldiges Wiedersehen, à mon —, à ton —, zu meinem, deinem Vortheile; être habillé à l'—, vortheilhaft angekleidet sein; *Man.* être monté à son —, gut beritten* sein, bequem auf Pferde sitzen*.

AVANTAGÉ, ÉE, *pp.* (*A-wang-ta-jé*.) bevorzugt, begünstigt.

1. **AVANTAGER**, *a.* (*A-wang-ta-jé*). 1. *faire un avantage à qn*. bevorzugen, — un enfant, einem Kinde ein Voraus geben*, begünstigen [mit (D)], — qn. dans son testament, jem. (A) in seinem Testamente bedenken*; —de qch, aus-statten mit (D), (la nature) l'a avantagé de beaucoup de grâces, hat ihn sehr bedacht *ou* mit vielen Reizen ausgestattet | 2. s'—, *r.* *se faire des avantages mutuels par contrats* ein Voraus bedingen*, sich (D) Vortheile zu-sichern, sich (A) gegenseitig bevorzugen. | 3. s'—, *prendre avantage de qch.* einen Vortheil ziehen* aus (D).

2. **AVANTAGER, ÈRE**, *adj.* *Jur.* begünstigt mit (D); gewisse Vorrechte habend; sich auf gewisse Vortheile beziehend.

AVANTAGEUSEMENT, *adv.* (*A-wang-ta-jö-sö-mang*). 1. *d'une manière avantageuse*. vortheilhaft für (A), mit Vortheil, *Man.* être monté —, gut zu Pferde sein, être habillé —, vortheilhaft gekleidet sein. | 2. *d'une manière favorable, avec éloge* günstig; parler — de qn, vortheilhaft von jem. (D) reden *ou* sprechen*.

AVANTAGEUX, EUSE, *adj.* (*A-wang-ta-jö*). 1. *qui apporte de l'avantage*: vortheilhaft für (A); parti bien —, eine sehr vortheilhafte Partie; *qui rapporte*. einträglich; commerce très- —, sehr einträgliches Geschäft; à *la santé*. zuträglich, à *l'éloge de*: lobend; — au jeu, eigennützig im Spiel. | 2. *qui procure de la faveur*: vortheilhaft, günstig; jour —, günstiges Licht, *n.* es; avoir une opinion —euse de qn, eine günstige Meinung von jem. (D) haben; présenter une chose sous un jour —, etw. (A) in einem vortheilhaften Lichte dar-stellen. | 3. *qui sied bien*: vortheilhaft; *noble, majestueux*: ansehnlich; taille —euse, ansehnlicher *ou* vortheilhafter Wuchs; (cette parure, coiffure) vous est —euse, steht Ihnen gut; *présomptueux*: anmaßend, selbstgefällig, selbstgenügsam, *arrogant*: anmaßend; — en paroles, ruhmredig; c'est un homme — en paroles, ein anmaßender Mensch, *m.* en.

AVANT-BEC, *m.* (*A-wang-bäk*). 1. *Arch.* Gegenpfeiler, *m.* Eisbrecher, *m.* | 2. *Mar.* Steven (*m.*) eines Brückenkahnes; — de derrière, Hintersteven, *m.* s; — de devant, Vordersteven, *m.*

AVANT-BOUCHE, *f.* (*A-wang-busch'*). *Anat.* Vordermund, *m.* es, *spl.*

AVANT-BOUT, *m.* (*A-wang-bu*). *Mar.* Leerbäume (*m. pl.*) zu einem hölzernen Ponton.

AVANT-BRAS, *m.* (*A-wang-bra*). *Anat.* Vorderarm, *m.* es, e.

AVANT-CALE, *f.* (*A-wang-kal'*). *Mar.* Vorbucht, *f.* en.

AVANT-CHEMIN-COUVERT, *m* (*A-wang-sche-mang-ku-war*) *Fort.* äußerer *ou* bedeckter Weg, *m.* es, e.

AVANT-COEUR, *m.* (*A-wang-kör*). *ou* ANTICŒUR, Vorherz, *n.* ens, en, Herzgrube, *f.* n, Herzgeschwulst, *f.*

AVANT-CORPS, *m.* (*A-wang-kor*). *Maç. et Menuis.* Vorbau, *m.* es, e, Vorgebäude, *n.* s.

AVANT-COUR, *f* (*A-wang-kur*). Vorhof, *m.* Vorderhof, *m.* es, ⸗ e.

AVANT-COUREUR, *m.* (*A-wang-ku-rör*). 1. *celui qui précède qn*; Vorläufer, *m.* s; *cavalier*. Vorreiter, *m.* s. | 2. *prédécesseur*: Vorgänger, *m.* s. *Mil* Spitze (*f.*) der Vorhut. | 3. *fig.* Vorbote *m.* Vorderbote, *m.* n. || 4. *adj.* signe —, Vorzeichen, *n.* s.

AVANT-COURRIER, *m.* (*A-wang-ku-rié*). Courier, *m.* Vorläufer, *m.* Vorreiter, *m.* s.

AVANT-COURRIÈRE, *f.* (*A-wang-ku-riar'*). Vorläuferin, *f.* Vorbotin *f.* nen; *poét.* — du jour, (*l'aurore*). Vorläuferin, *f.* nen.

AVANT-DERNIER, IÈRE, *adj.* (*A-wang-där-nié*). vorletzt. || *m.*—ière, *f.* der, die Vorletzte, *adj. sub.*

AVANT-DUC, *m.* (*A-wang-dük'*). Landbrücke, *f.* n, Pfahlwerk, *n.* es, e.

AVANT-FAIRE-DROIT, *m.* (*A-wang-far-droa*). Nebenurtheil, *n.* s, e, Zwischenspruch, *m.* es, präjudicieller Bescheid, avant de prononcer un —, vor Erlassung des Endurtheils.

AVANT-FOSSE, *m.* (*A-wang-fô-ssé*). *Fort.* äußerer Graben, *m.* Vorgraben, *m.* s, ⸗.

AVANT-GARDE, *f.* (*A-wang-gard'*). 1. *partie d'une armée*. Avantgarde, *f.* Vordertreffen, *f.* n. Vorhut, *f. spl.* Vortrab, *m.*

spl. Vortruppen, *m. pl.* | 2. *Mar.* Vorderlinie, *f.* n. Vordergeschwader, *n.* e; *première ligne* : Vordertreffen, *n.* s, *spl.*

AVANT-GLACIS, *m.* (*A-wang-glaszi*). *Fort.* Vorderglacis, *n. indécl.*

AVANT-GOÛT, *m.* (*A-wang-gu*). Vorgeschmack, *m.* es, *spl.*

AVANT-HIER, *adv.* (*A-wang-tier*). vorgestern, ehegestern; d'—, vorgestrig, *adj.*

AVANTIN, *m.* (*A-wang-täng*). *Vign.* Schößling, *m.*

AVANT-JOUR, *m.* (*A-wang-jur*). Morgendämmerung, *f.* en.

AVANT-JEU, *m.* (*A-wang-jö*). Vorspiel, *n.* s.

AVANT-LAIT, *m.* (*A-wang-lä*). *Bouch.* Euter (*m.*) der Kuh.

AVANT-LA-LETTRE, *m.* (*A-wang-la-letr*). *Grav.* Kupferstich, *m*; épreuve —, Abzug (*m.*) vor Eingrabung der Inschrift.

AVANT-MAIN, *m.* (*A-wang-mang*). flache Hand, *f.*; *jeu de paume* Schlag (*m.*) mit dem Vordertheil des Rackets. | 2. *Anat.* Vorhand, *f.* | 3. *cartes* : Vorhand, *f.* | 4. *Man.* Vorhand, *f.* Vordertheil, *n*; avoir de l'—, von vorn gut gebaut sein, ein schönes Vordertheil haben.

AVANT-MUR, *m.* (*A-wang-mür*). 1. *Arch. et Fort.* Vormauer, *f.* n; *Blas.* Vormauer (*f.*) an einem Thurm. | 2. *Anat.* Kopfmandel, *f.* Gehirnmandel *f.*

AVANT-PART, *f.* (*A-wang-par*). *preciput* Voraus, *n. indécl.*

AVANT-PÊCHE, *f.* (*A-wang-pasch*). Frühpfirsche, *f.* Frühpfirsiche, *f.* n.

AVANT-PIED, *m.* (*A-wang-pie*). 1. *Anat.* Vorderfuß, *m.* es, "e; —s, Vorderbeine, *n. pl.* | 2. *Cordonn.* Oberleder, *n.* s.

AVANT-PIEU, *m.* (*A-wang-piö*). 1. *Arch.* Pfahlhalter, *m.* s. | 2. *Jard.* Pfahleisen, *n.* Locheisen, *n.* s.

AVANT-POIGNET, *m.* (*A-wang-poag-niä*). *Anat.* flache Hand, *f.* Mittelhand, *f.* "e.

AVANT-POITRINE, *f.* (*A-wang-poa-träin*). *ou* ANTIPOITRINE. Vorderbrust, *f.* "e.

AVANT-PORT, *m.* (*A-wang-por*). *Mar.* Außenhafen, *m.* Vorhafen, *m.* s, ".

AVANT-POSTE, *m.* (*A-wang-post*). *Mil.* Vorposten, *m.* s, ligne d'—, Vorpostenkette, *f.* n.

AVANT-PROJET, *m.* (*A-wang-projä*). summarische Uebersicht, *f.* en.

AVANT-PROPOS, *m.* (*A-wang-propo*). 1. *d'un livre* Vorwort, *n.* es, e, Vorrede, *f.* n, Vorbericht, *m.* es, e. | 2. *introduction* Einleitung, *f.* en.

AVANT-QUART, *m.* (*A-wang-kar*). *Horl.* Warnschlag, *m.* Vorschlag, *m.* es, "e.

AVANT-RADIER, *m.* (*A-wang-radie*). oberer Pfahlrost, oberes Schleußenbett.

AVANT-RÈGNE, *m.* (*A-wang-rägn*). Vorregierung, *f.*

AVANT-SCÈNE, *f.* (*A-wang-szän*). 1. *Théât.* Proscenium, *n.* sing. *avar. pl.* — nien; Vorderscene, *f.* Vorbühne, *f.* n, loge d'—, Bühnenloge, *f.* n. | 2. *fig.* Vorhandlung, *f.* en.

AVANT-STERNUM, *m.* (*A-wang-star-nomm*). *Anat.* mittlerer Theil der Vorbrust.

AVANT-TERRASSE, *f.* (*A-wang-ta-rasz*). Vorterrasse, *f.* n, *fig.* Vorabsatz, *m.* es, "e.

AVANT-TERRE, *f.* (*A-wang-tar*). *Mar.* Vorufer, *n.* s, *Arch.* Schlußbogen, *m.*

AVANT-TOIT, *m.* (*A-wang-toa*). Vordach, *n.* Schirmdach, *n.* es, "er.

AVANT-TRAIN, *m.* (*A-wang-träng*). 1. *d'une voiture* Vordergestell, *n.* es, e, Vorderwagen, *m.* s, "; *Artil.* Protze, *f.* n, Protzwagen, *m.*, — à timon, Deichselprotze, *f.* n, — d'affût, Protze (*f.*) einer Geschützlaffette, — d'affût à coffret, Kastenprotze, *f.*; — d'affût sans coffret, Sattelprotze, *f.*; amener l'— d'un canon, ein Stück aufprotzen; ôter l'—, ab-protzen. | 2. *Man.* Vordertheil, *n.* Vordergeschlepp, *n.*

AVANT-VEILLE, *f.* (*A-wang-wä-iö*). der zweite Tag vorher.

AVAOUSSE, *m.* (*A-wa-u-szé*). *ou* AVAUX. *Bot.* Scharlachbaum, *m.* es, "e.

AVARE, *adj.* (*A-war*). 1. geizig, stiefmütterlich, [de, mit (D)], *parcimonieux*: karg; *économe* sparsam mit (D); *mesquin* knauserig, spärlich, knickerig; *avide* habsüchtig. | 2. être — de, geizig *ou* karg mit etw. (D) sein, geizen mit (D); sich karg finden lassen; la nature n'a pas été — de ses dons, die Natur hat ihn reichlich mit Glücksgütern versehen, das Glück ist nicht gegen ihn karg gewesen; *fig.* être — de ses faveurs, mit seinen Gunstbezeugungen karg sein, — de paroles, wortkarg; être — de son temps, mit seiner Zeit geizen. || 3. *m.* Geizhals, *m.* es, "e, Knauser, *m.* s, Knicker, *m*; der, die Geizige, *adj. sub.*

AVAREMENT, *adv.* (*A-wa-r-mang*). *voy.* AVARE; geizig, karg, knauserig.

AVARES, *m. pl.* (*A-war*). *Géogr.* Avaren, *m. pl.*

AVARIABLE, *adj.* (*A-wa-ri-abl*). *Mar.* avarirbar, beschädigbar.

AVARICE, *f.* (*A-wa-risz*). 1. *désir d'accumuler* Geiz, *m.* es, *spl*; *de l'argent* Geldgier, *f. spl*: — sale *ou* sordide, schmutziger Geiz, *m.*; être d'une grande —, knauserig, knickerig *ou* sehr geizig sein. | 2. *avidité* : Habsucht, *f. spl.*

AVARICIEUSEMENT, *adv.* (*A-wa-ri-szi-ö-mang*). geizig, filzig, knauserig.

AVARICIEUX, EUSE, *adj.* (*A-wa-ri-sziö*). 1. *parcimonieux* : karg, geizig; *mesquin*: knauserig, filzig. | 2. *m.* Knauser, *m.* s, Geizhals, *m.* es, "e, Knicker, *m.* s, der, die Geizige, *adj. sub.*

AVARIE, *f.* (*A-wa-ri*). 1. *Mar. dommage* Schaden, *m.* s, ", *en mer*, Seeschaden, *m*; *en chemin de fer, etc*: Schaden, *m*; regler les —s, die Dispache auf-machen; *Mil.* — de la poudre, Verderbniß, *f.* des Schießpulvers. | 2. *droit d'ancrage* Haverei, *f.* Avarie, *f.* en, Ankergeld, *n.* Havergeld, *n.* es, er, grandes —s, grosses —s, große Haverei *f.* menues —s, kleine Haverei, *f.* faire de grandes —s à qch, etw. (A) stark beschädigen.

AVARIÉ, ÉE, *adj.* (*A-wa-rie*). beschädigt, verdorben; — en mer, avarirt; *en mauvais état* schadhaft.

AVARIER, *a.* (*A-wa-rié*). 1. beschädigen, verderben, avariren. || 2. s'—, *r.* Schaden nehmen, beschädigt werden, Haverei *ou* Schaden leiden.

AVASTE, *adv.* (*A-waszt*). *Mar.* halt! still! genug!

AVATAR, *m.* (*A-wa-tar*). *ou* AVATARA, *m.* Avatar, *m.*

A VAU, *loc. adv.* (*A-woh*). — l'eau, *en aval* : stromabwärts, aller — l'eau, den Strom hinunter-fahren, *fig.* zu Wasser werden; *aller de travers* schief gehen; *ne pas réussir* : mißlingen, scheitern; *fig.* cette entreprise va — l'eau, diese Unternehmung wird zu Wasser.

AVAUX, *m.* (*A-woh*). *ou* AVAOUSSE, *Bot.* Scharlachbaum, *m.* es, "e.

AVE, *m.* (*A-we*). *ou* AVE MARIA, *m. spl.* 1. *prière* : Ave Maria, *n. indécl.* englischer Gruß, *m.* es, "e; dire un —, ein Ave Maria beten, *f.m.* cela n'a duré qu'un —, das dauerte nur einen Augenblick, je reviendrai dans un —, ich komme im Augenblick zurück. | 2. *grains du chapelet* Ave Mariakügelchen, *n.* Rosenkranzkügelchen, *n.* s. | 3. *sermon* Ave, *n.* | 4. filles de l'—, Schwestern (*f. pl.*) des Ave-Maria Ordens.

AVEC, *prep.* (*A-wäk*). *ou* AVECQUE. 1. *joint à*, *en même temps que* mit (D), il est sorti — lui, er ist mit ihm ausgegangen; *outre de* : nebst, außerdem, *en outre de, simultanément* sammt (D), boire du vin — de l'eau, Wein mit Wasser trinken, il a vendu la voiture — le cheval, er hat den Wagen sammt dem Pferde verkauft; il faut prendre le bon — le mal, man muß das Gute mitsammt *ou* nebst dem Schlimmen nehmen, je vous envoie mon domestique — une lettre, ich schicke Ihnen meinen Diener mit einem Briefe. | 2. couper — un couteau, mit einem Messer schneiden; écrire — une plume ou un crayon, mit einer Feder oder einem Bleistift schreiben; — le temps, nach und nach; *comme*, wie, so wie; *du parti du* : mit (D) | 3. — avantage, vortheilhaft; — ardeur, hitzig; — peine, mit Mühe, mühsam; j'apprends cette nouvelle — plaisir, ich höre diese Nachricht mit Vergnügen; (il me dit cela) — son air sévère, mit seiner strengen Miene. | 4. *contre* faire la guerre — qn, mit jem. (D) Krieg führen; *auprès de, chez* : bei (D); avoir qn. — soi, jem. (A) bei sich haben; il reste, il demeure — lui, er bleibt, er wohnt bei ihm; il est resté — mon père, er ist bei *ou* mit dem Vater geblieben. | 5. *malgré, sauf* mit (D), bei (D), ungeachtet (G), trotz (G *et* D), unbeschadet (G); — tout cela, bei Allem dem; trotz Allem dem, dessen ungeachtet. | 6. — vous il n'y a jamais rien de fait, nach Ihrer Meinung ist nie etwas gethan. || 7. d'—, von (D); séparer l'or d'— l'argent, das Geld vom Silber scheiden, distinguer l'ami d'— le flatteur, den Freund vom Schmeichler unter-scheiden. || 8. *adv.* mit, damit, zusammen, il s'est sauvé —, er ist damit entlaufen; il s'en est allé —, er ist damit fortgegangen; il a pris ma montre et ma chaîne —, er hat meine Uhr und noch obendrein meine Kette genommen; il a pris son manteau et est parti —, er nahm seinen Mantel und ging damit fort.

AVEHL, *f.* (*A-wel*). *Bot.* Avehl, *m.* s, Avehlenstrauch, *m.* es, "e.

† **AVEINDRE**, *a.* (*A-wang-dr*) *aller chercher* holen; *descendre* herunterholen, herunter-langen, hervor-langen.

AVEINE, *f.* (*A-wä-n*). *voy.* AVOINE.

AVEINIERE, *f.* (*A-wä-niär*). Haberfeld, *n.* es, er.

AVEINT, EINTE, (*A-wang*). *pp. de* AVEINDRE; hervorgelangt, heruntergelangt.

AVELANÈDE, *f.* (*A-wö-la-näd*). *ou* VELANÈDE. *Bot.* Eichelkelch, *m.* es, Eichelkoppe, *f.* Eichelschale, *f.* n.

AVELINE, *f.* (*A-wö-lin*). große Haselnuß, *f.* Lambertsnuß, *f.* "sse.

AVELINIER, *m.* (*A-wö-li-nie*). Haselstaude, *f.* Lambertsnußstaude, *f.* n.

AVELLANAIRE, *adj.* (*A-wö-la-nar*). 1. *qui est de la grosseur d'une aveline* von der Größe einer Haselnuß. | 2. *semblable à une aveline* haselnußartig. | 3. *qui se nourrit d'avelines* haselnußfressend, sich von Haselnüssen nährend.

AVELLE, *f.* (*A-wäl*). *Pêch.* Weißfisch, *m.* es, e.

AVÉNACÉ, ÉE, *adj.* (*A-wé-na-szé*). *Bot.* haferartig, hafer-...; —ées, *f. pl. Bot.* Avenaceen, *f. spl.*

AVÉNAGE, *m.* (*A-wé-na-j*). Haberzins, *m.* es, e, Haberzehnte, *m.*

AVENAÏNE, *f.* (*A-wä-na-in*). *Chim.* Haferkleber, *m.* Avenain, *f.*

AVENAMMENT, *adv.* (*A-wö-na-mang*) falls, im Falle (daß *ou* wo), gesetzt daß.

1. **AVENANT, ANTE**, *adj.* (*A-wö-nang*). 1. *qui plaît*, einnehmend, anmuthig, gefällig, artig; *engageant* einladend; *charmant* reizend. | 2. *Jur. qui revient à, qui est dû à*, gebührend, zukommend; la part — ante à ma fille, der meiner Tochter gebührende Theil; le cas —, wenn sich der Fall ereignet daß..., falls, vorkommenden Falls, im Falle daß..., gesetzt daß...; — le décès de l'un des deux, im Falle (Eine von Beiden mit Tod abgehen sollte. || 3. à l'—, *loc. adv.* nach Verhältniß, le tout à l'—, Alles dem entsprechend. || à l'— de, *loc. prép.* nach *ou* in Verhältniß zu *ou* mit (D).

2. **AVENANT**, *m. assurances* Anhang, *m.* Nachtrag, *m.* Zusatz, *m.* es, "e.

AVENCHES, *m.* (*A-wang-sch*). *Géogr.* Wiflisburg, *n.*

AVÈNEMENT, *m.* (*A-wé-nö-mang*). 1. *venue, arrivée*, Ankunft, *f.* spl. | *parution d'un livre*, Erscheinung, *f.* | *concerte*, Gründung, *f.* en, | ... *à une dignité* : — au trône, à la couronne, Thronbesteigung, *f.*; — au gouvernement, Regierungsantritt, *m.* es, e; joyeuse

—, freudiger Regierungsantritt. m. droit de joyeux —, Kronsteuer, f. à son — au trône, bei seiner Thronbesteigung, à son — au pontificat, [illegible] Gelangung zur päpstlichen Würde, als er auf den [illegible] lichen Stuhl gelangte, bei Antritt der [illegible] lichen Würde. | 3. Relig. le premier —, die erste Ankunft des Messias, die erste Ankunft ins Fleisch, le second —, die Ankunft des Messias zum Gericht.

AVÉNERON, m. (A-[illegible]-rong). wilder Haber, m. s.

AVÉNIFORME, adj. (A-ve-ni-form). Bot. haferförmig.

1. † **AVENIR**, n. (A-ve-nir), ou ADVENIR. impers. geschehen*, sich zu-tragen*, begegnen, sich ereignen, il avient que, es geschieht daß, quoi qu'il en avienne, was auch daraus entstehen mag, (considérer) comme nul et non avenu, als ungeschehen; en avienne ce que pourra, werde daraus, mag daraus werden* was will; il est avenu que, es hat sich zugetragen daß.

2. **AVENIR**, m. 1. temps futur. Zukunft, f. spl; Folgezeit, f. lire dans l'—, in die Zukunft schauen; on ne peut pas répondre de l'—, man kann nicht für die Zukunft stehen*; prédire l'—, die Zukunft ou zukünftige Dinge vorher-sagen; se préparer un triste —, sich (D) eine traurige Zukunft bereiten; être sans —, keine Aussicht haben; avoir de l'—, viel versprechen*. | 2. postérité : Nachwelt, f. spl | 3. prospérité : Fortkommen, n. s, spl; assurer son —, seine Zukunft sicher stellen. || 4. **à l'avenir**, loc. adv. künftig, hinfort, hinführo, in Zukunft, ins Zukünftige.

3. **AVENIR**, m. Jur. Vorladung, f; faire signifier un —, einen Termin zum Gegenbeweise ankündigen lassen*.

AVENT, m. (A-vang). Relig. Advent, m. invar; de l'—, Advents-s; dimanche de l'—, Adventssonntag, m; temps de l'—, Adventszeit, f. prêcher l'—, Adventspredigten halten*; prédicateur de l'—, Adventsprediger, m; jeûner pendant l'—, während der Adventszeit fasten.

AVENTER, a. (A-vang-te). nach dem Winde richten.

AVENTIN, m. (A-vang-tang). Aventinus, m.

AVENTURE, f. (A-wang-tür). 1. seltsame Begebenheit, f; — romanesque, Abenteuer, n. abenteuerliches Ereigniß; il lui est arrivé une — étrange, es ist ihm was Außerordentliches begegnet; raconter une —, eine Begebenheit erzählen; plein d'—s, abenteuervoll; événement : Begebenheit, f. Ereigniß, n. seltsame Begebenheit; mauvaise —, fataler Streich; hasard : Zufall, m; c'est grande — si..., grand hasard si... es ist ein großer Zufall wenn...; fam. er wird von großem Glück zu sagen haben, wenn...; —s de Télémaque, Telemachs Abenteuer, n. pl. | 2. sort : Zukunft, f; dire la bonne —, wahrsagen. se faire dire la bonne —, sich (D) wahrsagen lassen*; diseur de bonne —, Wahrsager, m; diseuse de bonne —, Wahrsagerin, f. nen. | 3. entreprise, action hasardeuse : Wagniß, n. — périlleuse, gefährliches Abenteuer, n. homme d'—, aventurier: Abenteurer, m. s; tenter l'—, es wagen, das Wagniß bestehen*; chercher —, auf Abenteuer ausgehen*; courir (après) les —s, auf Abenteuer aus-gehen*, ein Abenteuer wagen; entreprendre une —, ein Abenteuer bestehen*; fig. intrigue galante : galantes Abenteuer, n. Liebesabenteuer, n. Liebeshandel, m. s, Liebschaft, f. en | 4. Com. prêt. contrat à la grosse —, Bodmerei, f. Bodmereivertrag, m. à l'—, auf Bodmerei; mettre ou prêter à la grosse —, auf Bodmerei aus-thun* ou geben*. | 5. Jur. droites —s, directe Nachfolge, f. | 6. mal d'—, Umlauf, m. es; Nagelgeschwür, n. s, e, Finger-Wurm, m. es, = er. | 7. à toute —, loc. adv. auf jeden Fall, auf alle Fälle. | 8. à l'—, loc. adv. aufs Gerathewohl, aufs Glück; mettre son argent à l'—, sein Geld aufs Ungewisse anlegen. || 9. d'—, par —, loc. adv. von ungefähr, zufällig, zufälligerweise, etwa; si d'— il venait qn., wenn ah unfals Jemand kommen sollte.

AVENTURÉ, ÉE, pp (A-vang-tü-re). gewagt, aufs Spiel gesetzt, [illegible] est —ée, ist ausgesetzt; c'est une affaire extrêmement —ée, es ist ein sehr gewagter Handel.

AVENTURER, a. (A-wang-tü-ré). 1. risquer : [illegible], aufs Spiel setzen. — de l'argent, Geld aufs Spiel setzen. || 2. s'—, r. sich wagen; fig. aller trop loin, zuweit gehen*; vous vous aventurez trop, Sie gehen* zu weit. s'exposer : sich aus-setzen, sich bloß-stellen, sich heraus-wagen, es wagen; s'— dans une affaire, sich in ein Geschäft ein-lassen*.

AVENTUREUSEMENT, adv. (A-vang-tü-re-se-mang). abenteuerlich; témérairement : verwegen.

AVENTUREUX, EUSE, adj. (A-vang-tü-rö). abenteuerlich; téméraire : verwegen; hardi : waghalsig: vie —euse, abenteuerliches Leben; humeur —euse, Hang (m.) zu Abenteuerlichkeiten, abenteuerliche Einbildungskraft; — au jeu, verwegen im Spiele. | 3. homme —, aventurier : Abenteurer, m. s. || m. — euse, f. Wagehals, m. es, = e.

AVENTURIER, m. (A-vang-tü-rie). 1. celui qui cherche les aventures : Abenteurer, m. s, Glücksritter, m. s. intrigant : Intrigant, m. en; il n'est qu'un —, er ist ein bloßer Glücksritter, m; fam. qui n'a pas de moyens d'existence : Schwindler, m. s, Industrieritter, m. s, galant jeune —, junger Recker, m. s, vagabond : Landstreicher, m. Landläufer, m. s. | 2. Mil. volontaire : Freibeuter, m. s, Parteigänger, m. s. | 3. Mar. corsaire : Freibeuter, m. s, Flibustier, m. s; bâtiment marchand : Schleichhändlerschiff, n. es, e. || 4. —ière, adj. voy. AVENTUREUX : abenteuerlich, téméraire : verwegen. vie —ière, abenteuerisches Leben; humeur —ière, abenteuerliche Einbildungskraft.

AVENTURIÈRE, f. (A-vang-tü-rièr). Abenteurerin, f. nen; fille de mauvaises mœurs : herumziehende Buhlschwester, f. n; (il épouse) une —, eine Abenteurerin.

AVENTURINE, f. (A-vang-tü-rin). Minér. Aventurin, n. s. spl. fam. Glimmerstein, m. es, e; de la couleur de l'—, aventurinfarbig.

AVENTURINÉ, ÉE, adj. (A-vang-tu-ri-ne). aventurinartig, aventurinähnlich.

AVENU, UE, (A-ve-nü). pp. de AVENIR, arrivé : vorgefallen, geschehen; considérer une chose comme nulle et non avenue, etw. (A) als ungeschehen ou nicht geschehen betrachten. les choses qui sont —es, die vorgefallenen Dinge, n. pl.

AVENUE, f. (A-ve-nü). 1. chemin aboutissant : Zugang, m. es, = e, Paß, m. sses, = sse; pour voitures : Anfahrt, f. en; boucher, fermer les —s, die Pässe verschließen*; (il faut) occuper militairement toutes les —s de la place, alle Zugänge militärisch besetzen ou halten*. | 2. allée d'arbres : Allee, f. n, Gang, m. Baumgang, m. es, = e; — de noyers, Nußgang, m; ouvrir des —s, Alleen bauen*. | 3. Chass. Straße, f. Pforte, f. n.

AVÉRAGE, m. (A-ve-raj). Com. année moyenne : Mitteljahr, n; moyen prix : Mittelpreis, m. es.

AVÉRANO, m. (A-ve-ra-no). Zool. Averano, m.

AVÉRÉ, ÉE, pp. (A-ve-re). vrai : authentisch; (un fait) —, erwiesen; ce fait s'est —, hat sich bewahrheitet. sûr : ausgemacht.

AVÉRER, a. (A-ve-re). 1. vérifier : bewahren, s'assurer de : sich vergewissern, démontrer : erweisen*, dar-thun* || 2. s'—, r. wahr werden*, sich bewahrheiten.

AVERNE, m. (A-varn). 1. Géogr. (lac d'—), Averno, n. | 2. Myth. lac d'—, Avernersee, m. Poés. enfer : Hölle, f. Unterwelt, f.

AVERRHOÏSME, m. (A-ver-ro-ism). Phil. Philosophie (f.) des Averroes.

AVERRHOA, m. (A-wä-roa). Bot. Averrhoabaum, m. es, = e.

AVERSE, f. (A-wars). Platzregen, m. Schlagregen, m. Gußregen, m. s. Regenguß, m. sses, pl. essuyer une —, wahrer [illegible] eines Platzregens draußen sein.

À VERSE, loc. adv. (A-wars). strömweise. il pleut à —, es regnet in Strömen; es gießt wie mit Mulden. es schüttet, voy. VERSE (à).

AVERSION, f. (A-wer-sjong). 1. haine contre une personne : Abneigung, f. [illegible], m. [illegible]; répugnance contre une chose : Abscheu, m. vor (D), antipathie : Widerwillen, m. s, Widerstreben, n. s. | 2. répugnance extrême : Ekel, m. s, Abscheu, m. s; j'ai de l'— pour cela, es ekelt mich an; donner, inspirer de l'— à qn. jem. (D) an-ekeln; prendre le monde en —, Abscheu (m.) vor der Welt bekommen*. prendre qn. en —, jem. (D) gram werden*; prendre une — contre une chose, Widerwillen gegen etw. (A) fassen; avoir une grande — pour ou contre le vin, einen Widerwillen vor dem Weine haben; avoir une — pour la lecture, ungern lesen*. fam. c'est ma bête d'—, er ist mir eine Spinne im Auge, er ist mir bis in den Tod zuwider, er ist mir ein [illegible] des Abscheues, er ist mir ganz zuwider.

AVERTI, IE, pp. (A-wer-ti). informé : benachrichtigt, prévenu : gewarnt; être —, avoir ouï dire : vernehmen haben, je suis — que, j'ai fait l'expérience : ich habe in Erfahrung gebracht daß..., être bien — d'une chose, informé : wohl unterrichtet sein von (D); prémuni : gewarnt sein vor (D); se tenir pour —, être sur ses gardes : auf seiner Hut sein; tenez vous pour —, ich habe Sie nun einmal für allemal gewarnt, schreiben Sie sich diese Warnung hinter's Ohr, un bon — en vaut deux, ein Gewarnter ficht besser als zwei Ungewarnte; ou kann es mit Zweien auf-nehmen*; Man. un pas —, regelmäßiger Schritt.

AVERTIN, m. (A-wär-töng). 1. maladie : Tollheit, f. Tollsucht, f. spl; fam. Rappel, m. s; qui est atteint de l'—, der Tolle, adj. sub. | 2. Vétér. Drehkrankheit, f. en, Sonnenstich, m. es, e.

AVERTIR, a. (A-war-tir). 1. faire savoir : benachrichtigen von (D), unterrichten von (D); — qn. de qch., jem. (D) etw. (A) melden, informer : berichten, an-zeigen; communiquer : in Kenntniß setzen von (D), avertissez-moi du jour de votre arrivée, benachrichtigen Sie mich von (D). faire souvenir qn. de qch. : erinnern an (A); — qn. de son devoir, jem. (A) an seine Pflichten mahnen ou erinnern. attirer l'attention : aufmerksam machen auf (A). — qn. en sifflant, jem. (D) zu-pfeifen*; — qn. en toussant, jem. (D) zu-husten; prémunir contre : warnen vor (D), — qn. en ami, jem. (A) freundschaftlich warnen; admonester : ermahnen. | 2. Man. auf-muntern, an-treiben*. | 3. s'—, r. sich selbst ermahnen ou warnen.

AVERTISSEMENT, m. (A-wer-tis-se-mang). 1. avis : Anzeige, f. Ankündigung, f; conseil : Rath, m. es, spl; nouvelle : Nachricht, f; — paternel, väterliche Warnung, f; ne tenir aucun compte des —s, auf keine Warnung achten; invitation à se prémunir contre : Warnung (f.) vor (D); exhortation : Ermahnung, f. Warnung, f. en; c'est un — du ciel, es ist eine Warnung ou Mahnung des Himmels. das ist Gottes Finger; signe : Wink, m. es, e. précurseur : Vorbote, m. n | Vorzeichen, n. s; fam. Vorlaut, m. es, e. | 2. préface : Vorrede, f. n, Vorbericht, m. es, e, Vorwort, n. es, e. | 3. avis d'un percepteur : Steuerzettel, m. Mahnzettel, m. s | 4. avis donné à un journal : Warnung, f; insertion : Anzeige, f. Bekanntmachung, f. Ankündigung, f. en, Inserat, n. es, e, faire insérer un — dans un journal, eine Anzeige ein-rücken lassen*. nouvelle : Nachricht, f. en.

AVERTISSEUR, m. (A-wer-ti-sör). 1. celui qui avertit : Warner, m. s. | 2. Théâtre : Ankündiger (m.) des Acteurs.

AVESTA, m. (A-wes-ta). Avesta, n.

AVET, m. (A-we). Bot. Tanne, f. n.

AVETTE, f. (A-wet), ou APETTE. Biene, f. n.

AVEU, m. (A-wö). 1. Féod. Lehnsbekenntniß, n. sses, e, Lehenseite, m. s, e, sans —, sans gîte : heimathlos; homme sans —, Landstreicher, m. Landläufer, m. heimathloser Mensch, m. en; hommes

sans —, Lumpengesindel, *n* 8, *spl*; *qui n'est reconnu par personne*: herrenlos; chien sans —, herrenloser Hund. | 2. *agrément*: Gutheißen, *n.* 8, *spl*; *approbation*: Genehmigung, *f.* en; *consentement*: Zustimmung, *f.* en, Einwilligung, *f.* Bewilligung, *f.* en; (je l'ai fait) de votre —, mit Ihrer Zustimmung, mit Ihrem Gutheißen, il ne fera rien sans mon —, er wird nichts ohne meine Einwilligung machen; il a l'— de son père, er hat die Einwilligung seines Vaters; (pour son mariage) il lui faut l'— de ses parents, bedarf er der Einwilligung seiner Eltern. | 3. *Jur.* Zeugniß, *n.* sses, sse, Urtheil, *n.* es, e; *reconnaissance*: Anerkennung, *f.*; — d'une dette, Anerkennung (*f.*) einer Schuld. | 4. *action d'avouer*: Geständniß, *n.* Bekenntniß, *n.* sses, sse; faire un —, ein Geständniß ab-legen; faire l'— de sa faute, seinen Fehler bekennen*, gestehen*, ein-gestehen*; cela apparaît de son — même, das erhellt aus seinem Geständnisse; de l'— de, *avec témoignage de*: nach der Aussage von (D); de l'— de tous, nach dem Zeugnisse *ou* dem Urtheil aller Welt; de son propre —, wie er selbst gesteht, nach seinem Geständnisse; de l'— de tous, c'est lui qui..., jeder ist darüber einig daß er..., jeder gibt zu daß er...

AVEUER, *a.* (*A-wö-é*), *ou* AVUER. ins Auge fassen, im Auge behalten*.

AVEUGLANT, ANTE, *adj.* (*A-wö-glang*). blendend, blind machend.

AVEUGLE, *adj.* (*A-wö-gl'*). 1. *qui est privé de la vue*: blind, verblendet [sur, über (A)], né —, blind geboren; devenir —, erblinden, blind werden*; devenu —, erblindet, rendre —, blind machen, *poét. parl. de l'amour*. l'— enfant, der kleine Liebesgott. | 2. *dont la raison est obscurcie*: verblendet, blind, rendre —, verblenden; (chacun est)— dans sa propre cause: blind in seiner eigenen Sache; avoir une confiance — (*entière*), en qn, ein unbedingtes Zutrauen in jem. (A) setzen, (le sort) est —, ist blind. | 3. *qui agit sans discernement*: amour —, blinde Liebe *f*; obéissance —, *absolue*: unbedingter Gehorsam, gänzliche *ou* blinde Unterwürfigkeit, *f*; une foi —, *illimitée*: ein uneingeschränktes Vertrauen. | 4. *Com.* tapis —, (Art) Zimmerteppich, *m*; tuyau —, blindes Rohr, *n*; *Anat.* blind; trou—, blindes Loch, *n.* es, ö er; intestin —, Blinddarm, *m.* blinder Anhang. *m.* ‖ 5. *m.* der, die Blinde, *adj. sub*; n'oubliez pas le pauvre —, vergesset nicht den armen Blinden: — né *et* née, der, die Blindgeborne, *adj. sub.* | 6. *Zool. serpent*: Blindschleiche, *f*; *Prov.* (juger d'une chose) comme un— des couleurs, wie die Blinden von der Farbe, *fig.* c'est un — qui en conduit un autre, das sind zwei Dummköpfe zusammen; un — y mordrait, ein Blinder würde es sehen*, au royaume des —s, les borgnes sont rois, unter Ungelehrten kann ein Halbgelehrter viel Aufsehen machen, c'est un — sans bâton, er ist von Allem entblößt, il n'y a pire — que celui qui ne veut voir, wenn Jemand nicht sehen will, hilft Alles nichts; troquer un cheval borgne contre un —, aus dem Regen in die Traufe kommen*. ‖ 7. à l'— *ou* en —, *loc. adv.* *aveuglement*: blindlings, blind.

AVEUGLÉ, ÉE. *pp.* (*A-wö-glé*). 1. *privé de la vue*: blind. | 2. *fig.* verblendet, geblendet.

AVEUGLEMENT, *m.* (*A-wö-gle-mang*), *syn.* CÉCITÉ. 1. *privation de la vue*: Blindheit, *f*; être frappé d'—, mit Blindheit geschlagen sein; *fig.* in einer tiefen Blindheit sein. | 2. *fig.* *trouble, égarement*: Verblendung, *f.* Blindheit, *f. spl*; quel —! welche Blindheit *ou* Verblendung! il faut être dans un — étrange pour..., man muß äußerst verblendet sein um....

AVEUGLÉMENT, *adv.* (*A-wö-glé-mang*). *en aveugle*: blindlings, blind, unbesonnener Weise, leichtsinniger Weise, ohne —, blindlings gehorchen.

AVEUGLER, *a.* (*A-wö-glé*). 1. *rendre aveugle*: blind machen, blenden. | 2. *éblouir*: blenden, verblenden. | 3. *fig.* *ôter l'usage de la raison*: täuschen, verblenden; la richesse aveugle les sots, Reichthum verblendet die Narren. | 4. *Mar.* *boucher*: stopfen, verstopfen; *Mil.* — une casemate, eine Kasematte blenden. ‖ 5. s'—, *r.* blind werden*, blind sein* für (A), sich verblenden über (A), sich täuschen über (A) *ou* in (D).

AVEUGLETTE (à l'), *loc. adv.* (*A-wö-glet'*). blindlings, wie ein Blinder, im Finstern tappend.

AVI, *m.* (*A-wi*). Gluth, *f.* Brand, *m.*

AVIATION, *f.* (*A-wia-ssiong*). Begelflugelehre, *f.*

AVICEPTOLOGIE, *f.* (*A-wi-ssè-pto-lo-ji'*). Vogelfang, *m.* es.

AVICOLE, *adj.* (*A-wi-kol'*). auf Vögeln lebend.

AVICULAIRE, *adj.* (*A-wi-kü-lèr'*). Vogel ←; araignée —, Buschspinne, *f.*

AVICULE, *f.* (*A-wi-kül'*). *Zool.* Vögelchen, *n.* Vögelein, *n.* 8; *coquillage*: Schwalbenmuschel, *f.* n.

AVIDE, *adj.* (*A-wid'*). 1. *qui a de l'avidité*: gierig nach (D); — de posséder, habgierig, geizig, homme —, habsüchtiger Mensch; — d'honneur, ehrsüchtig; — de gloire, ruhmsüchtig; — de savoir, lernbegierig, wißbegierig; *poét.* — de sang, blutgierig, blutdürstig, — de carnage, mordlustig, blutdürstig. | 2. *parl. de choses*: gierig, lüstern nach (A). | 3. être — de, lüstern sein nach (A); *qui convoite*. être — du bien d'autrui, nach fremdem Gute trachten; *qui a un grand désir de manger*: gefräßig, gierig, *vorace*, heißhungrig. | 4. *fig.* *intéressé, cupide*: habsüchtig, habgierig.

AVIDEMENT, *adv.* (*A-wi-de-mang*). *voy.* AVIDE. gierig, begierig, gieriger Weise, *avec avidité*: voller Gier, mit Gier.

AVIDITÉ, *f.* (*A-wi-di-té*). 1. *vif désir*: Begierde, *f.* Gier *f.* [nach (D)]; Gierigkeit, *f. spl.* ←gier, *f.* *avarice*: Geldgier; — du gain, Habsucht, *f.* Habgier, *f. spl.* Gewinnsucht, *f*; — de savoir, Wißbegierde, *f*; — de carnage, Mordlust, *f*; — des honneurs, Ehrgeiz, *m.* Ehrsucht, *f.* Habsucht, *f.* | 2. *faim*: Eßgier, *f*; manger avec —, gierig essen*; *voracité*: Gefräßigkeit, *f.*

AVIGNON, *f.* (*A-wi-gnong*). *Géogr.* Avignon, *n.*

AVIGNONAIS, AISE, *adj.* (*A-wi-gno-nè*). avignonisch. ‖ *m. habitant*: Avignonesér, *m.* ‖ —aise, Avignoneserin, *f.* nen.

AVILI, IE, *pp.* (*A-wi-li*). 1. *rendu vil*: herabgewürdigt, *déshonoré*: entehrt. | 2. *décrédité*: geschändet, verrufen. | 3. *déprécié*: herabgesetzt.

AVILIR, *a.* (*A-wi-lir*). 1. *rendre vil*: herab-würdigen, herab-setzen, *dégrader*: entwürdigen, *abaisser*: erniedrigen, *fig.* *déshonorer*: verunehren, schänden; — son nom, seinen Namen verunehren; *enlever la noblesse*: entadeln. | 2. *Com.* *déprécier*: herab-setzen, unwerth machen, zu einem Spottpreise herab-setzen, *devenir à très-bon marché*: spottwohlfeil werden*. ‖ 3. s'—, *r.* sich herab-würdigen, sich erniedrigen; *se rendre digne de mépris*: sich verächtlich machen; *se dégrader*: sich wegwerfen*. | 4. *perdre sa valeur*: fallen*, im Preise fallen*, an Werth verlieren*, herunter kommen*.

AVILISSANT, ANTE, *adj.* (*A-wi-li-ssang*). *vil*: herabwürdigend, entwürdigend; une dépendance —ante, eine erniedrigende Abhängigkeit; *qui déshonore*: entehrend, *qui abaisse*: erniedrigend; *sans dignité*: würdelos.

AVILISSEMENT, *m.* (*A-wi-li-ssö-mang*). 1. *honte*: Erniedrigung, *f.* en; *indignité*: Unwürdigkeit, *f.* Unwürde, *f*; *dégradation*: Entadelung, *f.* Herabwürdigung, *f*; — d'une dignité, gesunkenes Ansehen, *infamie*: Schmach, *f.* schmachvoller Zustand, *m.* es, vivre dans l'—, in Verachtung und Schande leben, im Zustand der Erniedrigung leben. | 2. *Com.* *d'une marchandise*: Entwerthung, *f.* niedriger Preis.

AVILISSEUR, *m.* (*A-wi-li-ssör*). Schänder, *m.* 8, Entehrer, *m.* 8.

AVILLON, *m.* (*A-wil-iong*). *Fauconn.* Hinterkralle, *f.* Hinterklaue, *f.* hintere Greifklaue, *f.* n.

AVILLONNER, *a.* (*A-wil-io-né*). *Fauconn.* mit den Hinterkrallen *ou* hintern Klauen packen.

AVINAGE, *m.* (*A-wi-naj'*). *action*: weinfarbiges Anstreichen; *couleur*: weinfarbiges Roth.

AVINÉ, ÉE, *pp.* (*A-wi-né*). 1. *imbibé de vin*: roth von Wein; tonneau —, weingrünes Faß; *fig.* être —, bespitzt sein, weingrün sein. | 2. *être habitué à boire*: ausgepicht sein, weintrunken sein; avoir les jambes —ées, taumeln, sich nicht auf den Beinen halten können*, nicht fest auf den Beinen sein, trunken sein.

AVINER, *a.* (*A-wi-né*). — un tonneau, mit Wein an-feuchten, tränken; *colorer*: mit Wein rothen *ou* tranken.

AVIR, *a.* (*A-wir*). *Chaud.* den Falz um-schlagen*; *Artif.* falzen.

AVIRAISON, *f.* (*A-wi-rè-song*). Umweg (*m.*) des Wassers in den Salinen.

AVIRON, *m.* (*A-wi-rong*). 1. *rame*: Ruder, *n.* 8, Ruderstange, *f.* n; d'—, Ruder-←←s; coup d'—, Ruderschlag, *m.* es, ö e, Ruderstoß, *m.* es, ö e; manche d'—, Ruderstange, *f.* n; pale *ou* plat d'—, Ruderplatte, *f.* n; Ruderschaufel, *f.* n; manier l'—, das Ruder führen. | 2. *matelot*: Ruderer, *m.* 8. | 3. *Bouch.* Rubrschaufel, *f.* n. | 4. *Zool.* Ruderfuß, *m.* es, ö e; — des oiseaux, Schwingfeder, *f.* n, — des poissons, Floßfeder, *f.* n.

AVIRONNERIE, *f.* (*A-wi-ro-nö-ri'*). *Mar.* Ruderwerkstätte, *f.* n.

AVIRONNIER, *m.* (*A-wi-ro-nié*). *fabricant*: Rudermacher, *m.* 8; *marchand*: Ruderhändler, *m.* 8.

AVIS, *m.* (*A-wi*). 1. *manière de voir*: *opinion*: Ansicht, *f.* Meinung, *f.* en; *sens*: Sinn, *m.* es, e, Gesinnung, *f.* en; *jugement*: Urtheil, *n.* es, e, donner, dire son —, seine Meinung äußern, changer d'—, seine Meinung ändern, einer andern Meinung werden*; faire changer qn. d'—, jem. (A) zu einer andern Meinung bringen*; se ranger de l'— de qn, jem. (D) bei-stimmen; ich für eine Meinung bekennen*; être d'—, der Meinung sein; être d'un autre —, einer anderen Meinung sein; je ne suis pas de votre —, ich theile nicht Ihre Ansichten; je suis d'— que, ich bin der Meinung daß; je suis entièrement de votre —, ich theile ganz Ihre Ansichten; les — sont partagés, die Meinungen sind sehr verschieden, sind getheilt; selon mon —, à mon —, meiner Meinung *ou* Ansicht nach, meiner Ansicht zu folge. | 2. *opinion dans une délibération*: Vorschlag, *m.* es, ö e; émettre, ouvrir un—, einen Vorschlag machen; *consultation*: Berathung, *f.* Berathschlagung, *f.* en; *rapport*: Gutachten, *n.* 8, Berathung, *f*;—des médecins, Gutachten (*n.*) der Aerzte; donner son —, sein Gutachten ab-geben*; aller aux —, *prendre une délibération*: zur Abstimmung schreiten*, zur Umfrage schreiten*; prendre les —s, Umfrage halten*, en être aux —, sich berathen*; de l'— de tous, nach Aller Urtheil; m'est —, que, meiner Meinung nach; — des parents, Berathung, *f.* ou Beschluß (*m.*) des Familienraths. | 3. *conseil*: Rath, *m.* es, *spl.* Rathschläge, *m. pl.* — *indirect, amical*: Wink, *m.* es, e; prendre l'— de qn, jem. (A) um Rath fragen, einen Rath ein-holen; ne prendre — que de sa conscience, nur sein Gewissen befragen. | 4. *vote*: Stimme, *f.* n. donner son —, seine Stimme geben*, votiren, stimmen für (A); recueillir les —, die Stimmen ein-ziehen*, donner des —, einen Rath ertheilen; donneur d'—, Rathgeber, *m.* 8; sauf meilleur —, vorbehaltlich bessern Rathes, vorbehaltlich einer besseren Meinung, je crois sauf meilleur — que, ich glaube bis auf Weiteres, daß; | 5. *décision*: Beschluß, *m.* sses, ö sse; *délibération*: Ueberlegung, *f.* Berathschlagung, *f.* en;—de la cour, Berathschlagung des Rathes; prendre (des) lettres d'—, sich (D) Zeit lassen*, eine Sache zu überlegen, Zeit zur Ueberlegung nehmen*; il y a jour d'—, bis dahin kann man sich noch besinnen* *ou* bedenken*. | 6. *avertissement*: Nachricht, *f.* Meldung, *f.* en, Anzeige, *f.* n, Wink, *m.* es, e; je vous donnerai — de tout, ich werde Sie von Allem unterrichten, — au public, zur Nachricht an das Publikum; *préface*: Vorrede, *f.* n, Vorwort, *n.* es, e, — au lecteur, an den Leser *informations*: Bericht, *m*; — au public, *affiche*: Anschlagezettel *m.*

s; recevoir — de, Nachricht (*f.*) erhalten* von (D); donner — à qn. de qch, jem. (A) von etw. (D) in Kenntniß setzen, jem. (D) etw. (A) an-zeigen *ou* melden; on reçoit des — de toute part, Berichte laufen* von allen Seiten ein; *Prov.* autant de têtes, autant d'—, viele Köpfe viele Sinne. | 7. *Com.* Bericht, *m.* Avis, *n*; lettre d'—, Berichtsbrief, *m.* Avisbrief, *m.* es, e; — sur les fonds, Fondsberichte, *m. pl*; donner —, avisiren; suivant —, laut Bericht; (refusé), faute d'—, wegen Mangels an Bericht. *Mar.* — *ou* AVISO, Avisboot, *n.* es, e *et* —böte.

2. **AVIS**, ordre de l'—, Avis-Orden, *m.* s.

AVISÉ, ÉE, *pp.* (*A-wi-sé*). 1. *aperçu* : bemerkt, erblickt. | 2. *imaginé* erdacht; c'est bien — à vous, es ist sehr gescheidt von Ihnen; *conseillé* : berathen; bien —, gut berathen; mal —, übel berathen. || 3. *adj. qui fait attention à* besonnen; *rusé* : schlau; *sage* : klug †, schlau, gescheidt; *raisonnable* : vernünftig; *prudent* : besonnen, überlegt, behutsam, umsichtig, vorsichtig; homme bien —, vernünftiger *ou* umsichtiger Mensch; homme mal —, vorwitziger Mensch.

AVISEMENT, *m.* (*A-wi-sö-mang*). Rath, *m.* es, *spl*; —s Rathschläge, *m. pl.*

AVISER, *a.* (*A-wi-sé*). 1. *fam. apercevoir* : bemerken, erblicken, ansichtig werden* (G), gewahr werden* *ou* gewahren (G *et* A); on l'avisa dans la foule, man ward ihn unter dem Haufen gewahr; je l'avisai dans la foule, ich bemerkte ihn von weitem in dem Gedränge. | 2. *donner avis* : berathen*, Rath geben* (D); *faire songer à* : auf einen Einfall bringen*; *prémunir*, verwahren, [de, gegen (A) *ou* vor (D)]; *conseiller* : berathen*. | 3. *Com. adresser une lettre d'avis* avisiren; — une traite, eine Tratte avisiren, *commander qch. par lettre*, bestellen, aufgeben*; *annoncer* : melden. || 4. *n. réfléchir* : — à qch, denken* [à, auf (A)], sinnen* [à, auf (A)], bedacht sein auf (A); j'aviserai, ich werde Rath schaffen, ich werde sehen*; *pourvoir à* : avisez-y bien, überlegen Sie es wohl; nous avons encore largement le temps d'y —, es bleibt uns noch Zeit um daran zu denken*; — à un moyen, an das Mittel sinnen*; avisez à ce qu'il faut faire, denket daran, was hier zu thun ist; *prendre soin* : Sorge tragen* für (A), sorgen für (A), nach-denken* über (A); avisez à (vos affaires), sorget für (A); *imaginer* : ein-fallen*; j'avisai que..., es fiel mir ein daß; *prendre une résolution* : einen Entschluß fassen; *trouver* : ausfindig machen (A); *croire* : glauben; faire — qn. de qch, jem. (A) auf etw. (A) bringen*. || 5. s'—, *r. s'imaginer* auf den Einfall gerathen*, auf den Gedanken kommen*; *fam.* sich (D) einfallen lassen* (A); s'— de qch, *penser, songer à* : denken* an (A); s'— d'un stratagème, eine List ersinnen*; il s'était avisé de bâtir, er war auf den Gedanken gekommen bauen zu lassen; il s'avisa d'un bon moyen, er erdachte ein gutes Mittel; on ne s'avise jamais de tout, man kann nicht an Alles denken*; je ne m'en suis pas avisé, das ist mir nicht eingefallen, daran habe ich nicht gedacht, das ist mir nicht in den Sinn gekommen; de quoi vous avisez-vous? was fällt Ihnen ein? | 6. *avoir l'audace* : sich (D) einfallen lassen* (A); *avoir la témérité de* : sich erdreisten, sich unterstehen*, sich erkühnen, sich erfrechen, sich (D) beigeben lassen*, sich aus-nehmen*; si vous vous avisez (de mal parler de moi), sollte es Ihnen ja in den Sinn kommen*; ne t'en avise pas; laß dir das ja nicht einfallen*, il s'est avisé (de médire), er ließ sich bei-gehen*; de quoi s'avise-t-il, was erfrecht er sich, was untersteht er sich, was fällt ihm ein; *Prov.* un fou avise bien un sage, zuweilen mag auch ein Narr einem (Klugen) guten Rath geben*, zuweilen mag ein Narr einem Weisen gut rathen*; un verre de vin avise bien, in einem Glas Wein findet sich oft ein guter Gedanke, ein Gläschen Wein öffnet den Verstand.

AVISO, *m.* (*A-wi-so*). *Mar.* Avisschiff, *n.* es, e, Avisboot, *n.* es, e *et* —böte; Avisjacht, *f.* en; Nachrichtschiff, *n.*

AVISSURE, *f.* (*A-wi-ssür'*) *ou*

AVISURE, *f.* (*A-wi-sür'*). Tal; *m.* Fügefalz, *m.* es, e, Fügestreif, *m.* es, e.

AVITAILLÉ, ÉE, *pp.* (*A-wi-tal-ié*) verproviantirt, mit Lebensmitteln versehen *ou* ausgestattet.

AVITAILLEMENT, *m.* (*A-wi-tal-iö-mang*). Verproviantirung, *f.* en, Versorgung (*f.*) mit Mundvorrath.

AVITAILLER, *a.* (*A-wi-tal-ié*). verproviantiren, mit Proviantirung *ou* Lebensmitteln versorgen *ou* versehen*; || s'—, *r.* sich verproviantiren.

AVITAILLEUR, *m.* (*A-wi-ta-lior*). Verproviantirer, *m.* s.

AVIVAGE, *m.* (*A-wi-waj'*). *Miroit.* Glättung, *f.* Polirung, *f. d'un tableau* : Belebung, *f*; *Teint.* Auffrischung, *f.*

AVIVÉ, ÉE, *pp.* (*A-wi-wé*). aufgefrischt.

AVIVER, *a.* (*A-wi-wé*). 1. *rendre vif, donner de la vivacité* beleben, auffrischen, aviviren; — un tableau, Glanz geben* (D); — une couleur, eine Farbe erhöhen; — le feu, das Feuer beleben; — le fil, das Garn ab-klären *ou* scheuern; — les moules, die Formen aus-dämmen; *Chir. une plaie*, auf-frischen, beleben; *fig. les idées* : neue Ideen ein-geben* (D). | 2. *polir*, poliren, glatten, glätten. | 3. *Charp. couper le bois à vive arête*, scharfkantig behauen*; *Grav.* auf-frischen. || 4. s'—, *r.* sich beleben, lebendig werden*.

AVIVES, *f. pl.* (*A-wiw'*). *Vétér.* 1. *engorgement*. Feifeln, *f. pl.* | 2. *glandes* : Halsdrüsen, *f. pl.* Mandeln, *f. pl*; *Prov.* si vous ne lui donnez cela il en aura les —s, er wünscht das höchst lebhaft.

AVIVOIR, *m.* (*A-wi-woar*). *Dor.* Betragestift, *m.* Vergoldemesser *n.* s.

AVOCASSER, *n.* (*A-wo-ka-ssé*). *fam.* den Advokaten machen, advociren, Rabulisterei treiben*.

AVOCASSERIE, *f.* (*A-wo-ka-ssö-ri'*). *fam.* 1. *profession d'avocat*. Advokatengewerbe, *n.* s. | 2. *mauvaise chicane*. Rabulisterei, *f.* Rechtskrämerei, *f.*

AVOCASSIER, IÈRE, *adj.* (*A-wo-ka-ssié*). rabulistisch. || *m.* kleiner und elender Advokat, *m.* Rabulist, *m.* en. || —ière, *f.* Advokatin, *f.* Rabulistin, *f.* nen.

1. **AVOCAT**, *m.* (*A-wo-ka*). 1. Advokat, *m.* en, Anwalt, *m.* Rechtsanwalt, *m.* es, ⸗e, Sachführer, *m.* s; Sachwalter, *m.* s. — plaidant, Sachwalter, *m.* s; — consultant, Consultent, *m.* Rechtsconsultent, *m.* en, Rechtsberather, *m.* s; — du roi, königlicher Staatsanwalt; — au conseil, Advokat (*m.*) am Cassationshofe; — général, Staatsanwalt, *m.* Generaladvokat, *m*; Generalprocurator, *m.* s, en. | 2. *Féod. intercesseur* Advokat, *m.* Beschützer, *m.* Fürsprecher, *m.* s; *parl. d'une femme*. Fürsprecherin, *f.* Advokatin, *f.* nen; se faire l'— de..., sich zum Fürsprecher auf-werfen*. | 3. — du diable, Teufelsadvokat, *m*; — de Ponce-Pilate, schlechter Advokat.

2. **AVOCAT**, *m.* Frucht (*f.*) des Avogadobaumes.

AVOCATE, *f.* (*A-wo-kat'*). Advokatin, *f.* nen; *fig.* Fürsprecherin, *f.* nen.

AVOCATIE, *f.* (*A-wo-ka-ssi'*). *Féod.* Advokaterei, *f.* en, Fürsprecheramt, *n.* es, ⸗er.

AVOCATIER, *m.* (*A-wo-ka-tié*). *Bot.* Avogadobaum, *m.* s, ⸗e.

AVOCATOIRE, *adj.* (*A-wo-ka-toar'*). *qui rappelle* : Abberufungs- —; lettres —s, Zurückberufungsschreiben, *n.* s.

AVOCETTE, *f.* (*A-wo-ssat'*). *Ornith.* Avocette, *f.* n, Säbelschnäbler *m.* s.

AVOI, *m.* (*A-woa*). *Brass.* donner un —, aus einem Bottich in einen andern fließen lassen*.

AVOINE, *f.* (*A-woan'*). *ou* AVEINE, *Bot.* 1. *plante*. Hafer, *m.* Haber, *m.* s. picotin d'—, Vierling, *m.* es, e; paille d'—, Haferstroh, *n.* s, balle d'—, Haferspreu, *f*; gruau d'—, Hafergrütze, *f.* geschälter Hafer, tisane d'—, Haferschleim, *m*; folle — *ou* — sauvage, tauber Hafer, il a bien mérité son —, er hat seinen Lohn *ou* sein Futter verdient. | 2. —s, *f. pl. sur pied* auf dem Halm stehender Hafer, grüner Hafer, les —s sont belles, der Haber steht schön.

AVOINERIE, *f.* (*A-woa-nö-ri'*). *Agr.* Haferfeld, *n.* es er.

AVOIR, *a.* 1. **haben**; avez-vous des livres? haben Sie Bücher? je n'en ai pas (aucuns), ich habe keine; — le nez long et la bouche grande, eine lange Nase und einen großen Mund haben; cette fille n'a rien de la femme, *ne ressemble pas à* : hat nichts von einer Frau; — des enfants, Kinder haben, ils auront des enfants, sie werden Kinder bekommen; — sous la main, unter der Hand, zur Hand haben, — en tête, im Kopfe haben *ou* führen, *posséder* besitzen*; — une propriété, ein Gut besitzen*; n'— rien, nichts haben; cette ville a de (beaux monuments), diese Stadt ist reich an (D), — de quoi, *être dans l'aisance*, im Wohlstande sein, vollauf zu leben haben; *porter sur soi* haben, tragen*, *tenir*, halten*; *porter un vêtement* an-haben*, tragen*; — un habit usé, einen zerrissenen Rock tragen*; — un livre à la main, ein Buch in der Hand halten*, — un chapeau (sur la tête), auf-haben, tragen*; — sur soi, mit sich führen; — toujours une arme sur soi, immer eine Waffe mit sich führen; *contenir* : enthalten*, in sich fassen, *jeu* : — le dé, la boule, etc., den Anwurf *ou* den Anschub haben, an-werfen*, an-schieben*. | 2. *fig. posséder une chose immatérielle* : — de la fierté, Stolz haben, stolz sein; — des qualités, Eigenschaften haben; — faim, hungern, *impers*; hungrig sein; — soif, dursten, *impers*; durstig sein; j'ai faim, mich hungert; j'ai soif, mich durstet; j'ai froid, mir ist kalt, mich friert; — peur, fürchten, — 20 ans, 20 Jahre alt sein, — 5 pieds de long et 3 de large, 5 Fuß lang und 3 Fuß breit sein, 5 Fuß in der Länge und 3 Fuß in der Breite haben; cette maison a 5 étages, dieses Haus ist 5 Stock hoch; — de l'éloquence, beredt sein; — de la prudence, klug sein; qu'avez-vous? *que possédez-vous?* was haben Sie? qu'avez-vous? *où souffrez vous?* was fehlt Ihnen? je n'ai rien, es fehlt mir nichts; depuis un an, elle a toujours qch, seit einem Jahre kränkelt sie beständig, ce que j'ai? j'ai que je suis furieux que..., was mir fehlt? ich bin wüthend, daß..., qu'avez-vous pour ne rien dire? j'ai que je suis furieux que..., warum sind Sie so still? ich bin wüthend daß..., — dans la tête, im Kopfe führen; — dans l'esprit, im Sinne haben; (les gens) qui ont l'habitude de..., die gewohnt sind zu...; — mal à, leiden* an (D), — mal à la tête, Kopfschmerzen haben, an Kopfschmerzen leiden*; — mal aux dents, Zahnschmerzen haben; — mal aux oreilles, Ohrweh haben; j'ai mal au cœur, es ist mir übel; — plaisir à, Vergnügen finden* an (D); j'ai plaisir à voir, es ist mir lieb zu sehen, daß..., es freut mich zu sehen, daß...; — envie de pêcher, Lust bekommen zu angeln; j'ai envie de manger des pommes, ich möchte Aepfel essen; j'ai envie de boire de la bière, ich habe Lust nach Bier, ich möchte gerne ein Glas Bier trinken*, nous avons des gens qui.... (*tournez par* il y a), es gibt Leute die...., man sieht *ou* findet Leute die... | 3. *recevoir, obtenir avec une idée de futur* : bekommen*; *fam.* kriegen, ils auront des enfants, sie werden Kinder bekommen, nous aurons beaucoup de fruits cet été, wir werden dieses Jahr viele Früchte bekommen, *procurer*, verschaffen finden*; *obtenir*, erlangen, bekommen*; — la parole, *dans une assemblée* : das Wort bekommen*, *acquérir, acheter*, kaufen bekommen*, on peut l'— pour un franc, man kann es für einen Franken haben; *faire tenir* zukommen lassen*; *recevoir* empfangen*, *agréer* genehmigen, on ne peut rien, — ici, même avec de l'argent, hier kann man selbst für Geld nichts haben, on n'a pas facilement les livres dont on a besoin, man findet nicht leicht die Bücher deren man bedarf *ou* die man nöthig hat, on ne peut — ici tout (ce que l'on veut), hier kann man sich nicht Alles verschaffen, il aura cette place, er wird diese Stelle erhalten*; — qn. ou qch. pour soi, *gagner* : gewinnen*; *gagner par corruption* bestechen*; il vous faudra d'abord — le ministre pour vous, Sie müssen zuerst den Minister für sich gewinnen*, ils tâchent d'— le prince, sie suchen den Prinzen zu bestechen, elle a pour elle la beauté, sie hat für sich die Schönheit. | 4. **avoir à**, suivi d'un inf. [illegible] haben zu, *avoir besoin de* brauchen; [illegible] — une terre à vendre, zu verkaufen* haben, j'ai à vous annoncer que, ich muß Ihnen melden, daß, je n'ai rien à dire à cela, ich

habe nichts dagegen einzuwenden; j'ai un mot à vous dire, ich habe Ihnen etw. (A) mitzutheilen; je n'ai rien à craindre, ich habe nichts zu befürchten, es ist mir nicht bange, il n'y a rien à dire, ich habe nichts zu sagen; (voy. 15 IL Y A, *suivi d'un infinitif*); *être dans la nécessité de faire:* haben... zu..., müssen*; il a demain 500 francs à payer, er hat morgen 500 Franken zu zahlen, — à choisir, er hat die Wahl, **nous avons encore à faire des achats,** wir haben noch viele Einkäufe zu machen, wir müssen noch Vieles ein-kaufen, j'ai à vous remercier, ich muß Ihnen danken, ich habe Ihnen zu danken. | 5. **avoir... de...** — l'intention de, die Absicht haben zu, — l'habitude de, die Gewohnheit haben zu. | 6. **n'—qu'à, n'avoir** *rien autre à faire que de:* nur... haben, nur... brauchen; vous n'avez qu'à dire un mot, Sie haben *ou* brauchen nur ein Wort zu sagen; elle n'a qu'à **ouvrir la bouche pour charmer,** sie braucht nur den Mund zu öffnen, um zu bezaubern; n'— que faire de, nicht brauchen, nicht nöthig haben; vous n'avez que faire de cette lettre, Sie haben diesen Brief nicht nöthig, Sie haben nichts mit diesem Briefe zu thun. | 7. — **de**, *tenir de, avoir reçu de:* empfangen haben, bekommen haben; — une terre du chef de son père, ein Gut von seinem Vater geerbt haben, de qui avez-vous la nouvelle, von wem haben Sie dieses vernommen *ou* gehört, wer hat Ihnen dieses mitgetheilt; *engendrer, créer:* haben, erzeugen, hervor-bringen*; *imiter, reproduire:* haben, aus-sehen* wie, *ressembler:* gleichen, (D); il a l'air de rire, er sieht aus, als ob er lachte; man sollte glauben daß er lacht; il a l'air de se moquer de moi, er scheint sich über mich lustig zu machen, er scheint mich auslachen zu wollen, — les traits de qn, jem. (D) gleichen*, jem. (D) gleich sehen*. | 8. **avoir pour**, *comme résultat:* — pour but, beabsichtigen, zur Absicht haben, — pour cause, verursacht sein durch (A). — pour aïeul un financier et pour père un général, einen Finanzmann zum Großvater und einen General zum Vater haben, *regarder comme:* an-sehen* als, betrachten als, halten* für (A); — qn. pour très-habile, jem. (A) für sehr fähig halten; — comme conséquence, zur Folge haben; — qn. à dîner, Leute zu Tische haben, Gäste haben; vous aura-t-on ce soir? werden Sie heute Abend zu uns kommen? | 9. **avoir qn. avec soi,** *être avec qn.* mit jem. (D) sein, — qn. avec soi, *être accompagné de:* begleitet sein von (D); (quand il sort) il a toujours un domestique avec lui, ist er immer von einem Diener begleitet, *conduire avec soi:* mit sich führen, mit sich bringen*, (cette femme) a toujours son chien avec elle, bringt immer ihren Hund mit sich. | 10. **faire avoir:** verschaffen; *aider à:* verhelfen* zu (D); *acheter:* kaufen, *être cause de:* Schuld sein an (D); vous lui avez fait — des désagréments, Sie haben ihm Unannehmlichkeiten verursacht; *faire remettre:* zu-stellen, übergeben*. | 11. **avoir beau**, mögen*, können*; il a beau dire, er kann gut reden, er mag sagen was er will; il a beau crier, er mag schreien so viel er will, er mag noch so sehr schreien*, vous l'avez belle, eine günstige Gelegenheit bietet sich Ihnen dar. | 12. **avoir en**, — en haine, einen Abscheu haben vor, verabscheuen. | 13. **en avoir**, *être irrité contre,* böse sein auf (A), etwas haben gegen (A), ungehalten sein auf (A), à qui en a-t-il? auf wen ist er böse? je ne sais à qui il en a, ich weiß nicht auf wen ers abgesehen hat. **vous en aurez**, *vous serez puni:* Sie sollen Ihren Theil bekommen* *ou* kriegen, die Strafe soll nicht aus-bleiben*, en —, *être riche:* Geld haben; en — dans l'aile, *être perdu:* aus sein mit (D); *être amoureux:* verliebt sein. || 14. **avoir**, *verbe auxiliaire:* haben; j'ai été, ich bin gewesen; il a aimé, er hat geliebt; il a été aimé, er ist geliebt worden; je crois — entendu dire, ich glaube vernommen zu haben. || 15. **Il y a**, *il existe:* es gibt (A), es ist, es sind; il y a un Dieu, es gibt einen Gott; il y a aujourd'hui un rôti, es gibt heute einen Braten; il y a là (beaucoup de monuments), es gibt dort...; il y a, *être présent:* zugegen sein; il n'y a personne ici, es ist Niemand hier; il y avait beaucoup de personnes, es waren viele Leute zugegen, il y a qn, es ist jemand hier; il y a beaucoup de fleurs ici, es sind hier viele Blumen; il y a, *il se trouve:* vorhanden sein; il y a des gens qui, il y en a qui, es gibt Leute, die; il y a eu 1,000 morts (dans ce combat), es wurden da 1,000 Mann getödtet; y a-t-il qn.? ist jemand da? qu'y a-t-il? was gibts? qu'y a-t-il dans cette lettre? was steht in diesem Briefe? qu'y a-t-il dans cette boîte? was befindet sich in dieser Kiste? | 16. **il y a** *se tourne par* **avant**, vor (D) *ou par* depuis, seit (D); il y a un an, seit *ou* vor einem Jahre; il y a environ 5 ans, es sind ungefähr 5 Jahre, vor ungefähr 5 Jahren; il est mort il y a 2 ans, er ist vor 2 Jahren gestorben; il y avait 2 ans qu'ils étaient partis, sie waren seit 2 Jahren fort. | 17. il y a, *suivi d'un inf.* es ist, es läßt sich; (ce travail est bien) il n'y a rien à dire, es läßt sich nichts dagegen sagen; il n'y a rien à faire que de, es ist nichts zu machen als, (cet enfant est paresseux) il n'y a rien à y faire, es ist nichts aus *ou* mit ihm zu machen, il n'y a rien à acheter au marché, auf dem Markte ist nichts zu kaufen; il y a folie de croire que, es ist ein Wahnsinn zu glauben daß, il y a lieu de croire, man hat Ursache zu glauben; il n'y a rien à craindre que, es sind keine Ursachen vorhanden um zu fürchten daß; il y a tout à espérer, man darf Alles hoffen, es steht Alles zu hoffen; il y a lieu d'espérer, es ist mit gutem Grund zu hoffen; puisqu'il y en a, weil es denn sein soll; seigneur, puisque seigneur il y a, Herr, weil es denn Herr sein soll. | 18. il n'y a qu'à... *suivi d'un inf.* il n'y a qu'à parler, Sie haben nur zu sprechen; il n'y a qu'à (pleurer), es bleibt uns nichts übrig als zu; il n'y a qu'à pleuvoir, wenn es etwa regnete, wir hätten nur Regen zu bekommen; il y a lieu de..., es ist Grund vorhanden, es ist Grund zu...; il y a lieu d'espérer, man darf hoffen; il n'y a pas de quoi, es ist nicht der Mühe werth; il n'y a pas de mal, das thut nichts, das hat nichts zu sagen; il n'y a pas de mal à être pauvre, Armuth ist keine Schande. | 19. **tant** il y a, *quoi qu'il en soit:* wie dem auch sei, so viel ist sicher, y ayant, *quoi qu'il y a, comme il y a:* da es ist, da es gibt. | 20. *Com.* — du poids, Gewicht haben, *fig.* viel gelten*. *Prov.* il n'est rien de tel que d'en —, haben ist eine gute Sache; Geld regiert die Welt.

2. **AVOIR**, *m.* 1. *tout ce qu'on possède, fortune:* Habe, *f. spl*; Vermögen, *n. s, spl*; tout mon —, mein Hab und Gut, *fam.* meine ganze Habseligkeit; *possession:* Besitzthum, *n.* es, ¨er, Habseligkeit, *f.* en. | 2. *Com.* Haben, *n*, le doit et l'—, das Soll und das Haben; *actif:* Guthaben, *n*; vérifier son —, sein Guthaben nach-sehen*; porter à l'— de qn, jem. (D) etw. (A) gut schreiben*.

AVOIR DU POIDS, *m.* (*A-woar-dü-poa*). englisches Schwergewicht.

AVOISINANT, ANTE, *adj.* (*A-woa-si-nang*). angrenzend, anliegend, naheliegend; rue —ante, Nachbarstraße, *f.* n.

AVOISINÉ, ÉE, *pp.* (*A-woa-si-né*). être bien —, gute und angenehme Nachbarn haben.

AVOISINER, *a.* (*A-woa-si-né*). *être situé près:* nahe liegen* bei (D); *borner:* grenzen, stoßen* an (A), *s'étendre:* sich erstrecken.

AVORTÉ, ÉE, *pp.* (*A-wor-té*). 1. *qui n'a pas reçu son développement:* mißrathen, fehlgeschlagen, *Med.* fehlgeboren. | 2. *fig. échoué:* gescheitert, (cette entreprise) est —ée, ist fehlgeschlagen, ist gescheitert.

AVORTEMENT, *m.* (*A-wor-t-mang*). 1. *Med.* Fehlgeburt, *f.* Mißgeburt, *f.* Frühgeburt, *f.* en; Mißfall, *m.* es, ¨e, —criminel, Abortiren, *n.* s, *spl*; *Vétér.* Verwerfung, *f.* en, unzeitiges Gebären, *n.* s, *Bot.* Mißfall, *m*; amener un —, sich (D) die Leibesfrucht abtreiben*, causer un —, eine Fehlgeburt verursachen; procurer l'—, *faire avorter:* nicht zur Reife kommen lassen*. | 2. *fig. insuccès:* Mißfall, *m.* Scheitern, *n.* s, *spl.* Mißlingen, *n.* s, *spl.*

AVORTER, *n.* (*A-wor-té*) 1. *accoucher avant terme:* mißgebären*, eine Fehlgeburt thun*, einen Mißfall haben*, abortiren, se faire —, das Kind *ou* die Frucht ab-treiben*, eine unzeitige Geburt bewirken; faire —, *par des moyens criminels:* die Leibesfrucht ab-treiben*. | 2. *parl. des animaux:* verwerfen*, *parl. des fruits:* sich nicht entwickeln; *ne pas venir à maturité:* fehl-schlagen*, verkümmern, nicht zur Reife gelangen. | 3. *fig. échouer:* mißlingen*, scheitern, fehl-schlagen*; faire — (un projet), nicht zur Reife kommen lassen*.

AVORTON, *m.* (*A-wor-tong*). 1. *animal né avant terme:* Frühgeburt, *f.* Mißgeburt, *f.* en, Abgangling, *m.* s, e. | 2. *homme mal fait:* Krüppel, *m.* s, Mißgeburt, *f*; *Bot.* Krüppelgewächs, *n.* Zwergpflanze, *f.* krüppelhafte Frucht. | 3. *fig. Littér.* übereilte Arbeit, *f.* Stumperei, *f.*

AVOUABLE, *adj.* (*A-wu-abl'*). bekennbar, was man gestehen kann.

1. **AVOUÉ, ÉE**, *pp. et adj.* (*A-wu-é*). 1. *reconnu:* anerkannt. | 2. *avoué:* gestanden, *approuvé:* gebilligt.

2. **AVOUÉ**, *m.* 1. *officier ministériel:* Sachwalter, *m.* s, Prokurator, *m.* en; — à *ou* près la cour royale, Prokurator am königlichen Gerichtshofe; clerc d'—, Sachwalterschreiber, *m.* s, — du demandeur, Sachwalter des Klägers, — du défendeur, Sachwalter des Beklagten, étude d'—, Sachwalterstube, *f.* n. | 2. *d'un evêché:* Schirmvogt, *m.* es, ¨e.

AVOUER, *a.* (*A-wu-é*). 1. *convenir:* bekennen*, ein-gestehen*, gestehen*; — une faute, seinen Fehler bekennen*; avouez que vous auriez mieux fait de vous taire, gestehen Sie daß Sie kluger gethan hätten, wenn Sie nichts gesagt hätten. | 2. *reconnaître:* bekennen*. | 3. *reconnaître comme sien:* an-erkennen*, — un enfant, als sein Kind an-erkennen*; — (un ouvrage), an-erkennen*; — une dette, eine Schuld bekennen*, sich schuldig bekennen* *ou* geben*, sich zu einer Schuld bekennen*, sich als Schuldner bekennen*. | 4. *approuver, ratifier:* gutheißen*, billigen. | 5. *une personne:* jem. (A) billigen; je l'avouerai de tout ce qu'il fera, ich werde Alles gutheißen* was er thun wird, ich stehe für Alles was er thun wird. | 6. faire — qn, jem. (A) zum Geständniß bringen*. || 7. s'—, *r. être avoué:* eingestanden werden*; *être reconnu:* anerkannt werden*; (ces défauts-là) ne s'avouent pas, will man nicht eingestehen; cela ne s'avoue pas, so etwas gesteht man nicht. || 8. *se reconnaître:* sich bekennen*, s'— vaincu, sich für besiegt bekennen*, die Waffen strecken. | 9. s'—, *être confessé:* gestanden werden*; *être approuvé:* gebilligt werden*. | 10. s'— de qn, sich auf jem. (A) berufen*, sich auf jem. (A) referiren.

AVOUERIE, *f.* (*A-wu-ö-ri*). *Féod. charge d'avoué:* Sachwalterei, *f.* en.

1. **AVOYER**, *m.* (*A-woa-ié*). *magistrat suisse:* Schultheiß, *m.* en.

2. **AVOYER**, *n.* *Mar.* auf-steigen*, sich erheben*, zu wehen an-fangen*, vom Winde ab-springen*, die Richtung verändern.

AVRELON, *m.* (*A-wrö-long*). *Bot.* wilder Vogelbaum, *m.*

AVRIL, *m.* (*A-wril*). 1. April, *m*; d'—, April ←«; mois d'—, Aprilmonat, *m.* Monat (*m.*) April; poisson d'—, Aprilgeschenk, *n*; *fig.* donner un poisson d'— à qn, jem. (A) in den April schicken. | 2. *fig.* l'— de la vie, der Frühling des Lebens; à l'— de ses ans, in der Blüthe seines Alters.

AVRILLÉ, ÉE, *adj* (*A-wril-ié*). *Agr.* blé —, Aprilkorn, *n.* im April gesätes Korn.

AVRILLÉE, *f.* (*A-wril-ié*). kleiner Aprilregen.

AVRILLET, *m.* (*A-wril-iä*). *Agr.* Aprilkorn, *n.*

AVRON, *m.* (*A-wrong*). *Bot.* Flughafer, *m.*

AVUÉ, ÉE. *pp.* (*A-wüé*). mit dem Auge verfolgt, nicht aus dem Auge gelassen.

AVUER, *a.* (*A-wü-é*). *ou* AVEUER, *Chass.* ins Auge fassen, im Auge behalten*.

AVULSION, *f.* (*A-wül-sziong*). *Chir.* Ausreißen, *n.*

AXE, *m.* (*A-ks'*). 1. Achse, *f.* n. — de la terre, Erdachse, *f.* Weltachse, *f*;

Mec. Spindel, *f.* n; — de rotation, Drehachse, *f.*; du rouet Walzeisen, *n.*; essieu: Achse, *f.* n. *Math.* — d'optique ou — visuel, Sehachse *f.*; — d'incidence, Einfallsachse, *f.* — de réfraction, Brechungsachse, *f.*; — d'oscillation, Schwingungsachse, *f.*; — coude, Kurbelachse, *f.* *Anat.* Spindel, *f.* | 2. *Bot.* des fleurs Spindel, *f.* Achse, *f.* *fam.* Blumenstiel, *m.* es, e, — d'un fruit, Achse eines Saamengehäuses; *Phys.* — de l'aimant, Magnetachse, *f.*

AXIAL, ALE, *adj.* (*A-chsial*). Achsen ←—, achsenähnlich.

AXIFÈRE, *adj.* (*A-chsi-fär*). *H. nat.* mit einer Achse versehen; végétaux —s, Achsenträger, *m. pl.*

AXILE, *adj.* (*A-chsil*). *Bot.* auf der Achse eingewachsen.

AXILLAIRE, *adj.* (*A-chsi-lär*). *Anat.* Achsel-, vaisseaux —s, Achselblutader, *f.*; veine —, Achselnerv, *m.*; glandes —s, Achseldrüsen, *f. pl.* *Bot.* achselständig, feuille —, Achselblatt, *n.* es, er.

AXIN, *m.* (*A-chsang*). *Pharm.* Axinsalbe, *f.*

AXINITE, *f.* (*A-chsi-nit*). *Miner.* Axinit, *m.* Thumerstein, *m.* Glasschörl, *m.*

AXINOMANCIE, *f.* (*A-chsi-no-mangßi*). Beilwahrsagerei, *f.*

AXIOMATIQUE, *adj.* (*A-chsi-o-matik*). axiomatisch, erwiesen, gewiß.

AXIOME, *m.* (*A-chsi-ôm*). Axiom, *n.* Grundsatz, *m.* unbestreitbarer Grundsatz, *m.* Ursatz, *m.* es, ¨ e.

AXIOMÈTRE, *m.* (*A-chsi-o-mä-tr*). *Mar.* Steuerrudermesser, *m.* Axiometer, *m.*

1. **AXIS**, *m.* (*A-chsis*). *Anat.* Axis, *f.* Achse, *f.* zweiter Halswirbel.

2. **AXIS**, *m.* *Zool.* Axishirsch, *m.* bengalischer Hirsch, *m.* es, e.

AXONGE, *f.* (*A-chsong-j*). Schmeer, *m.* Schmalz, *n.* Schweineschmalz, *n.* Fett, *n.*; — de verre, Glasgalle, *f.* Glasschaum, *m.* Glasschmalz, *n.*

AXYLE, *adj.* (*A-chsil*). *Bot.* holzlos.

AYAN, *m.* (*A-ian*). officier turc, Aga, *m.*

AYANT, (*A-iang*). *p. prés.* de AVOIR. 1. — faim, — vendu, tournez par une proposition avec un verbe à un temps personnel; comme il avait faim, da er hungrig war, puisqu'il ou comme il avait vendu, da er verkauft hatte; (il me dit cela) en — l'air de se moquer de moi, tournez: er that es mit der Miene als ... und schien sich über mich lustig machen zu wollen; on peut encore tourner par indem: en — cela sur lui il savait bien que ..., indem er diese bei sich (n) hatte. | 2. *Jur.* — droit, der Berechtigte, *adj. sub.* Interessent, *m.* en. — cause, der Betheiligte, *adj. sub.*

AYE, *interj.* (*Ei*) ou AIE. weh! ach! au!

AYE-AYE, *m.* (*Ei-ei*). *Zool.* Fingerthier, *n.* e.

AYUNTAMIENTO, *m.* (*A-iun-tamiang-to*). Municipalität, *f.*; loge de l'—, Sitz (*m.*) der Municipalität.

AZALÉA, *f.* (*A-sa-lé-a*). ou

AZALÉE, *f.* (*A-sa-lé*). *Bot.* Azalea, *f.* Bergroschen, *n.* Felsenstrauch, *m.* — rampante, liegende Azalea.

AZAMOGLAN, *m.* (*A-sa-mo-glang*). Sclavenkind, *n.* es, er, Azamoglan, *m.*

AZAZEL, *m.* (*A-sa-sel*). Sündenbock, *m.* es.

AZÉDARAC, *m.* (*A-sé-da-rak*). *Bot.* Paternosterbaum, *m.* Zedrach, *m.*

AZEROLE, *f.* (*A-sö-rol*). *Bot.* Lazerole, *f.* Azerole, *f.* Lazerolbeere, *f.* Mispel, *f.*

AZEROLIER, *m.* (*A-sö-ro-lié*). *Bot.* Azerolbaum, *m.* es, ¨ e.

AZI ou AZY, *m.* (*A-si*). (Art) Trank (*m.*) in der Schweiz.

AZIME, *adj.* (*A-sim*). *voy.* AZYME. ungesäuert, pain —, Oblate, *f.* Hostie, *f.* n.

AZIMUT, *m.* (*A-si-müt*). *Astr.* Azimuth, *m.* Scheitelkreis, *m.*; — magnétique, Abweichungswinkel (*m.*) der Magnetnadel.

AZIMUTAL, ALE, *adj.* (*A-si-mü-tal*). Azimuthal-—; cercle —, Azimuthalkreis, *m.*; instrument —, Azimuthalwerkzeug, *n.* es, e, cadran —, Azimuthalsonnenuhr, *m.* es; compas —, Magnetnadelabweichungsmesser, *m.* es || *m.* *Mar.* boussole Azimuthalsonnenuhr, *f.*

AZOF, *m.* (*A-sof*). mer d'—, azowsche Meer.

AZOOTIQUE, *adj.* (*A-so-o-tik*). *Géol.* ohne Thierüberreste.

AZOR (ÎLES D'), *f.* (*A-sor*). azorische ou flämische Inseln, *f. pl.*

AZOTATE, *m.* (*A-so-tat*). *Chim.* salpetersaures Salz, — de, salpetersauer.

AZOTE, *m.* (*A-sot*). 1. *Chim.* Salpeterstoff, *m.* Stickstoff, *m.* es, Stickluft, *f.* | 2. gaz — ou azotique, Stickstoffgas, *n.* Stickgas, *n.*; protoxyde d'—, oxydirtes Salpetergas, Stickstoffoxydul, *n.*

AZOTE, ÉE, *adj.* (*A-so-té*). *Chim.* Stickstoff-, stickstoffhaltig, stickstoffhaltig.

AZOTER, *a.* (*A-so-té*). mit Stickstoff schwängern, sättigen.

AZOTEUX, *adj.* (*A-so-tö*). *Chim.* Stickstoff enthaltend.

AZOTH, *m.* (*A-sot*). *Alch.* Azoth, *m.* Urstoff, *m.* Merkur (*m.*) der Weisen, Universalarznei, *f.*

AZOTIQUE, *adj.* (*A-so-tik*). *Chim.* stickstoffartig, acide —, Stickstoffsäure, *f.*

AZOTITE, *m.* (*A-so-tit*). *Chim.* salpetersaures Salz; Nitrit, *n.*

AZOTURE, *m.* (*A-so-tür*). *Chim.* Stickstoffverbindung, *f.* mit brennbaren gemischtes Stickgas; — de carbone, Cyan, *n.* Cyangas, *n.*; — d'iode, Jodstickstoff, *m.*

AZTÈQUE, *m.* (*As-tek*). *Géogr.* Azteke, *m.* n. || *f.* Aztekin, *f.* n. || *adj.* aztekisch.

AZUR, *m.* (*A-sür*). 1 *verre bleu*, gestoßenes Kobaltglas, *n.* Azur, *m.* Lasur, *m.* | 2 *fig.* bleu clair Azurblau, *n.* couleur —, Lasurfarbe, *f.* l'— du ciel, der Azur ou das Blau des Himmels | 3. pierres d'—, — de roche, Lasurstein, *m.*; — de cuivre, Kupferlasur, *m.* Kupferblau, *n.*; d'—, azurn, blau, Azur-—; *fig.* un ciel d'—, ein wolkenleerer Himmel. | 4. *Blas.* champ d'—, blaues Feld, blauer Grund.

1. **AZURÉ, ÉE**, *adj.* (*A-sü-ré*). lasurblau, azurblau, himmelblau, azurn, les plaines —ées, die azurnen Gefilde, *n. pl.*

2. **AZURÉ**, *m.* *Zool.* Lasurreiddechse, *f.* n; poisson —, Lasurfisch, *m.* es, e.

AZURER, *a.* (*A-sü-ré*). colorer lasurblau färben, *term. chim. ou azur*: lasurblau werden*.

AZURESCENT, ENTE, *adj.* (*A-sü-ras-ßang*). ins Lasurblaue fallen*.

AZURIN, INE, *adj.* (*A-sü-rang*). schmaltblau, hellblau.

AZY, *m.* (*A-si*). (Art) Trank (*m.*) in der Schweiz.

AZYGOS, *adj.* (*A-si-gos*). ungepaart, || *f.* *Anat.* ungepaarte Blutader, *f.*

AZYME, *adj.* (*A-sim*). ungesäuert, pain —, Oblate, *f.* Hostie, *f.* n. || —s, *m. pl.* fête des —s, Osterfest, *n.* Laubhüttenfest, *n.* es, e.

AZYMITE, *m.* (*A-si-mit*). Azymiten, *m. pl.*

B

B, *m.* (*Be*). 1. B, b, *n.* | 2. *Mus.* si, *m.* | 3. deuxièmement, secundo, zweitens, ne savoir encore ni A ni —, nichts wissen*, weder A noch B kennen*, ein Dummkopf sein, nicht das Geringste wissen*, être marqué au —, von der Natur bezeichnet sein.

BAAL, *m.* (*Ba-al*). *n. pr.* *Myth.* Baal *m.* e, de —, Baals-←—; prêtre de —, Baalspriester, *m.* s; adorateur de —, Baalsdiener, *m.* s.

BAALITE, *m.* (*Ba-a-lit*). Baalit, *m.* en, Baalsdiener, *m.* s.

BAANITE, *m.* (*Ba-a-nit*). Baaniter, *m.* s.

BABA, *m.* (*Ba-ba*). *Pât.* Rosinenkuchen, *m.* s, Stolle, *f.* Baba, *m.* s, *spl.*

BABEL, *f.* (*Ba-bel*). *Géogr.* Babel, *n.* Babylon, *n.* s, de —, babylonisch, la tour de —, der babylonische Thurm ou Thurmbau, der Thurm zu Babel, *fig.* c'est une tour de —, das ist ein wahrer babylonischer Thurm ou Wirrwarr, *m.* s, *spl.* Sprachverwirrung, *f.* en.

BABET(TE), *f.* (*Ba-bet*). *n. pr.* *fam.* Elisabeth, *f.* Elisabethchen, *n.* Lieschen, *n.* s. Babette, *f.* Bärbel, *f.* Bärbchen, *n.*

BABEURRE, *m.* (*Ba-bör*). Buttermilch *f.*

1. **BABICHE**, *f.* (*Ba-bisch*). ou BARBICHE; kleiner Kinnbart, *m.*

2. **BABICHE**, *m.* ou BABICHON, *chien* Schoßhündchen, *n.* s.

3. **BABICHE**, *f.* *n. pr.* *voy.* BABETTE, Elisabeth, *f.* Elisabetchen, *n.* Bärbchen, *n.* s.

BABICHON, *m.* (*Ba-bi-schong*) ou BABICHE, Schoßhündchen, *n.* s.

BABIL, *m.* (*Ba-bil*). 1. *fam.* caquet Geplauder, *n.* Geschwätz, *n.* Gewäsch, *n.* *fam.* Geplapper, *n.* s, *spl.*; c'est un homme qui n'a que du —, dieser Mensch ist ein bloßer Schwätzer, ce n'est que —, es ist nur leeres Geschwätz; étourdir qn. par son —, jem. (D) den Kopf voll-schwätzen, avoir un joli —, artig schwatzen. | 2. *d'oiseau* Schwatzen, *n.* | 3. *Chass.* unzeitiges Gebell.

BABILLAGE, *m.* (*Ba-bil-laj*). Geplapper, *m.* Geplappel, *n.* s, *spl.* Schwatzen, *n.* s, *spl.* Schwatzerei, *f.* en.

BABILLARD, ARDE, *adj.* (*Ba-bil-iar*). 1. geschwätzig, plauderhaft, schwatzhaft, homme —, schwatzhafter Mann, *sc.* er Schwätzer, *m.* s; femme —arde, geschwätzige Weib, *fam.* Plaudertasche, *f.* frau —, Waschweib, *m.* e, frau le —arde, Geschwätzigerin, *f.* nen; oiseau — Schwätzer, *m.* s, la joie est —arde, Freude macht geschwätzig, *Chass.* verlaut, chien —, Kläffer, *m.* s. | 2. *Zool.* poisson —, Sarmfisch, *m.* es, e, merle —, grüne Amsel, *f.* n, fauvette —, graue Grasmücke, *f.* n, Waldsänger, *m.* s. | 3. *m.* Schwätzer, *m.* s; *f.* Babbler, *m.* Plaudertasche, *f.* n Plaudermaul, *n.* s, ¨ er; *Mar.* Treibstab, *m.* s, Apparat, *m.* e; *fam.* Sichtzeug, *n.* Gebetzeug, *n.* Gazeug, *n.* s, *spl.*

BABILLEMENT, *m.* (*Ba-bil-iö-mang*). *voy.* BABILLAGE, Geplauder, *n.* Geplapper, *n.* Geplappel, *n.* s, *spl.* Geschwätz, *n.* s, *spl.*

BABILLER, *n.* (*Ba-bil-ie*). plaudern, schwatzen, schwätzen, *en bavard*, — sur qn, klatschen, medisiren (sur, über (*acc*)), ein-bohren, *prol.* l'un et l'autre plappern, (cette femme) perd son temps à —, verdirbt ihre Zeit mit Schwatzen. *Chass.* verlaut sein, zu früh an-schlagen*, (ce chien) babille trop, schlägt zu bald an, anzeigen, *pard.* des oiseaux schwatzen, zwitschern.

BABILLERIE, *f.* (*Ba-bil-iö-ri*). Schwatzhaftigkeit, *f.* Plauderhaftigkeit, *f.* *fam.* Geplapper, *n.*

BABINE, *f.* (*Ba-bin'*). ou BABOUINE, Lippe, *f.* Hängelippe, *f.* n, *des vaches, du singe*: Lippen, *f. pl.* Lefzen, *f. pl.* | 2. *fig. fam.* s'en donner par les —s, sich's tüchtig schmecken lassen*; il s'en est donné par les —s, *il a mangé toute sa fortune*: er hat sein Gütchen schon verzehrt; s'en lécher les —s, sich (D) das Maul waschen*, sich (D) die Finger lecken nach (D), qu'il s'en torche les —s, man wird ihm das Maul sauber halten*.

BABIOLE, *f.* (*Ba-bi-ol'*). 1. *jouet*: Spielzeug, *n.* Spielwerk, *n.* s. *spl.* Spielsachen, *f. pl.* || 2. —s, *choses puériles*: Kleinigkeiten, *f. pl.* Spielereien, *f. pl.* Tand, *m.* es, *spl*; s'amuser à des—s, sich mit lauter Spielereien ab-geben*. | 3. *vétilles*: werthloser Quark, elender Kram.

BABION, *m.* (*Ba-bi-ong*). *Zool. petit singe*: kleiner Affe, *m.* n, Aeffchen, *n.* s.

BABIROUSSA, *m.* (*Ba-bi-ru-sza*). ou

BABIRUSSA, *m.* (*Ba-bi-rü-sza*). *Zool.* ostindisches Schwein, Hornschwein, *n.* es, e.

BABLAH, *m.* (*Ba-blâ*). *Bot.* Bablah, *f.* et *n.* Bambolah, *f.*

BÂBORD, *m.* (*Bâ-bor*). *Mar.* Backbord, *n.* Lenbord, *n.* s; *à gauche*: links, auf ou an der Linken; a — la barre! Ruder an Backbord! aller de — à tribord, von rechts nach links gehen*, hin und her laufen*, von dem Einen zum Andern gehen*, *fam.* faire feu de tribord et de —, alle Minen springen lassen*, kein Mittel unversucht lassen*.

BÂBORDAIS, *m.* (*Ba-bor-da*). Backbordwache, *f.* n.

BABOTTE, *f.* (*Ba-bot'*). *Entom.* kleefressende Larve, *f.* n.

BABOUCARD, *m.* (*Ba-bu-kar*). *Ornith.* Königsfischer, *m.* s.

BABOUCHE, *f.* (*Ba-busch'*). Schlarre, *f.* n, Schlappschuh, *m.* es, e, Quartierpantoffel, *m.* s, türkischer Pantoffel.

BABOUIN, *m.* (*Ba-bu-eng*). *Zool. gros singe*: Pavian, *m.* s, e, *fig.* Affe, *m.* n; de —, Pavians —; visage de —, Paviansgesicht, *n.* es; *fam.* petit —, junger Affe, *fam.* petit —, kleines Aeffchen, muthwilliges Kind, kleiner Maulaffe, *homme difforme*: Pavian, *m.* s, e; *figure grotesque*: Fratzenmann, *m.* faire baiser le — à qn, jem. (A) nöthigen, den Fratzenmann zu küssen, zwingen* in einen sauren Apfel zu beißen, zum Gehorsam zwingen*.

1. **BABOUINE**, *f.* (*Ba-bu-in'*). voy. BABOUIN. Pavianweibchen, *n.* s; *fig.* Aeffin, *f.* nen; *fam.* petite —, kleine ou junge Aeffin, kleiner Maulaffe.

2. **BABOUINE**, *f.* ou BABINE, Lippe, *f.* Hängelippe, *f.* n, *Zool.* Lefzen, *f. pl.*

BABOUVISME, *m.* (*Ba-bu-wism'*). Babuvismus, *m.* *indecl.*

BABOUVISTE, *m.* (*Ba-bu-wist'*). Babuvist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Babeufs.

BABYLONE, *f.* (*Ba-bi-lon'*). *Geogr.* Babylon, *n*; *fig. monde*: Welt, *f.*

BABYLONIEN, IENNE, *adj.* (*Ba-bi-lo-ni-eng*). *Geogr.* babylonisch, *langue*: babylonische Sprache, *f.* *habitant*: Babylonier, *m.* s || —ienne, *f.* Babylonierin, *f.* nen.

BAC, *m.* (*Bak*). 1. Fahrzeug, *n.* s, e, Fähre, *f*; *à transport*: Frachtfahn, *m.* Versendungskahn, *m.* s, ⸗e, — a pontons, Ponton, *m*; passer (le fleuve) dans un —, mit ou auf der Fähre über-setzen; passer le —, *faire qch*: daran gehen*, être passé au —, verloren sein, mener le —, das Ruder führen, an der Spitze stehen*. | 2. *cuve, pile*: — d'un moulin, Holländerkasten, *m.* s; *Brass. cuve*: Brautrog, *m.* Braubottich, *m.* Bottich, *m.* es, e, — refroidissoir, Kühlschiff, *n.* Kühlstock, *m*; — à décharge, Bierbehälter, *m.* s, *Drap.* Einschmelzkasten, *m.* s, *Pêch.* Wasserbehälter, *m.* s, *Raffin.* — à formes, Formentrog, *m.* es, ⸗e, *Filat.* Mantel, *m.* Mulde, *f.* Lockenkasten, *m*; — à chaux, Kalkkasten, *m.* Kalktrog, *m.* Kalkbat, *n.* es, e; — à terre, Trog, *m.* Erdetrog *m.* — à eau, Wasserbehälter, *m.* Wasserumgebeden, *n.*

BACA, *f.* (*Ba-ka*). ou BACCA, *Bot.* Beere, *f.* n.

BACALAR, *m.* (*Ba-ka-lâ*). ou

BACALAS, *m.* (*Ba-ka-las'*). *Mar.* Knie, *n.* s.

BACALIAU, *m.* (*Ba-ka-liô*). *morue sèche*: getrockneter Stockfisch, *m.* es, e, Backalhau, *m.* s, *spl.*

BACASSAS, *m.* (*Ba-ka-szas'*). ou BACASAS; *Mar.* Bakassa, *m.* Pirogue, *f.*

BACCA, *f.* (*Ba-ka*). Beere, *f.* n.

BACCALAURÉAT, *m.* (*Ba-ka-lô-ré-a*). Baccalaureat, *n.* s, Abiturientenexamen, *n.* s; se préparer pour le —, sich zum Baccalaureatexamen vor-bereiten, passer son —, sein Baccalaureatexamen bestehen*.

BACCARA, *m.* (*Ba-ka-ra*). *Jeu.* Baccara, *n.* (Art) Kartenspiel, *n.*

BACCARIDE, *f.* (*Ba-ka-rid'*). ou

BACCARIS, *f.* (*Ba-ka-risz'*). *Bot.* Bacharis, *f.* Dürrwurz, *f.*

BACCHANAL, *m.* (*Ba-ka-nal*). *grand bruit*: großes Gelärm, *n.* s, *spl.* Spektakel, *m.* Getümmel, *m.* Mordspektakel, *m.* s, *spl.* Teufelslärm, *m.* Höllenlärm, *m.* s, *spl.* faire un — infernal, einen Erzlärm machen ou verführen.

BACCHANALE, *f.* (*Ba-ka-nal'*). ou

BACCHANALES, *f. pl.* 1. *fêtes*: Bacchanalien, *n. pl.* Bacchusfest, *n.* es, e. | 2. *danse*: Bacchantentanz, *m.* es, ⸗e. | 3. *fig. orgie*: Bacchantenfest, *n.* es, e, Trinkgelage *n.* Saufgelage, *n.* s, Schmauserei, *f.* en.

BACCHANTE, *f.* (*Ba-kang-t'*). 1. *prêtresse*: Bacchantin, *f.* nen, *fig. femme emportée*: schamloses ou rasendes Weib; c'est une —, sie ist eine wahre Bacchantin, ein schamloses ou rasendes Weib, eine Messaline. | 2. *Bot.* Bacharis, *f.* Bacchusbaum, *m.* Kreuzwurzbaum, *m.* es, ⸗e. | 3. *papillon*: Bacchus, *m.* *Zool.* Bacchusvogel, *m.* s.

BACCHARIDES, *f.* (*Ba-ka-rid'*). ou BACCHANTE, *Bot.* Bacharis, *f.* Bacchusbaum, *m.* Kreuzwurzbaum, *m.* es, ⸗e.

BACCHARIDÉES, *f. pl.* (*Ba-ka-ri-dé*). *Bot.* Scheibenblumen, *f. pl.*

BACCHARIS, *f.* (*Ba-ka-risz*). *Bot.* Bacharis, *f.* Bacchusbaum, *m.* es, ⸗e.

BACCHAS, *f.* (*Ba-kas*). Citronensafthefe, *f.*

BACCHE, *adj.* (*Bak'*). ou

BACCHIAQUE, *adj.* (*Ba-ki-ak'*). vers —, bacchischer Versfuß, *m.* es, ⸗e.

BACCHIE, *f.* (*Ba-ki*). *Méd.* Saufer-finne, *f.* n.

BACCHIQUE, *adj.* (*Ba-ki-k'*). bacchisch.

BACCHIUS, *m.* (*Ba-ki-üsz*). *Poés.* Bacchius, *m.*

BACCHUS, *m.* (*Ba-kusz*). 1. *Myth.* Bacchus, *m.* | 2. *fig. vin*: Rebensaft, *m.* es, ⸗e, Wein, *m.* es, e.

BACCIENS, *m. pl.* (*Ba-chsi-eng*). *Bot.* beerenartige Pflanzen, *f. pl.*

BACCIFÈRE, *adj.* (*Ba-chsi-fär'*). *Bot.* beerentragend.

BACCIFORME, *adj.* (*Ba-chsi-form'*). *Bot.* beerenförmig.

BACCIVORE, *adj.* (*Ba-chsi-wor'*). *Zool.* beerenfressend. || —s, *m. pl. Ornith.* Beerenfresser, *m. pl.* beerenfressende Vögel *m. pl.*

BACHA, *m.* (*Ba-scha*). *voy.* PACHA, Pascha, *m.*

BACHASSE, *f.* (*Ba-schasz'*). Damm (*m.*) an einem Teiche.

BACHASSON, *m.* (*Ba-scha-szong*). Wassertrösten, *m.* s, Wassertrog, *m.* es, ⸗e.

BACHAT, *m.* (*Ba-scha*). 1. *auge à cochon*: Schweinetrog, *m.* es, ⸗e | 2. *Pap.* Stampfloch, *n.* Stampftrog, *m*; *gouttière*: Traufbaum, *m.*

BÂCHE, *f.* (*Bah-sch'*). 1. *grosse toile*: Blache, *f.* Plane, *f.* n, Wagendecke, *f.* n, Wagenzelt, *n.* es, e, Wagentuch, *n.* Schirmtuch, *n.* es, ⸗er. | 2. *Hort.* Wasserbehälter, *m.* s, — à eau froide, Kaltwassercistern *f.* *cuve*: Trog, *m.* Aufsatztrog, *m.* *Drap.* Spülkasten, *m.* s; — de sorties, Schlackfaß, *n.* sses, ⸗sser. | 3. *Hortic.* Glaskiste, *f.* n, Treibkasten, *m.* s. | 4. *Ch. de fer*: Ausgußkasten, *m.* *bassin*: Brunnen, — alimentaire, Speisecisterne, *f.* — à eau froide, Kaltwassercisterne, *f.* | 5. *Mar.* Wasserleck, *n.* es, ⸗er. | 6. *Pêch.* — traînante, Treibnetz, *n.* Schleppnetz, *n.* es, e. | 7. *Bot.* Fächerpalme, *f.* n.

BÂCHÉ, ÉE, *pp.* (*Bah-sché*). mit einer Plane versehen.

BACHELARD, *m.* (*Ba-schö-lar*). *jeune bachelier*: Buhler, *m.* s.

BACHELETTE, *f.* (*Ba-schö-lät'*). Maid, *f.* en, Mädchen, *n.* s; *fam.* une gentille —, feine schmucke Dirne, *f.* n, holdes ou feines Mädchen.

BACHELIER, *m.* (*Ba-schö-lié*). 1. *Un.* Baccalaureus, *m.* *inv.*; — ès-lettres, Gymnasialabiturient, *m.* Baccalaureus (*m.*) der schönen Wissenschaften, — ès-sciences, Realabiturient, *m.* Baccalaureus (*m.*) der exakten Wissenschaften, — ès-droit, Baccalaureus (*m.*) der Rechte; — en médecine, Baccalaureus (*m.*) der Arzneiwissenschaft || 2. *Mil. jeune écuyer*: Ritterknappe, *m.* Edelknappe, *m.* n. | 3. *jeune homme à marier*: Junggeselle, *m.* n, Freier, *m.* s.

BÂCHER, *a.* (*Bah-sché*). betuchen, mit einer Plane bedecken; — une voiture, einen Wagen mit einem Schirmtuche bedecken; — un bateau, eine Plane über ein Schiff aus-spannen*.

BACHIQUE, *adj.* (*Ba-schik'*). bacchisch, bacchantisch, Bacchus —, fête —, Bacchusfest, *n.* liqueur —, Rebensaft, *m.* Bacchustrank, *m.* s, chanson —, Trinklied, *n.* es, er, Trinkgesang, *m.* es, ⸗e, troupe —, betrunkene Schar; *Peint.* genre —, bacchische Art, *f.* en.

BACHMOURIQUE, *adj.* (*Ba-schmu-rik'*). dialecte —, baschmurische Mundart.

BACHOLLE, *f.* (*Ba-schol'*). *Pap.* Leerschaufel, *f.* n.

1. **BACHON**, *m.* (*Ba-schong*). ou BACHOUE, *f.* Darmzuber, *m.* s, Darmbutte, *f.* n.

2. **BACHON**, *m.* ou BACHOU, *hotte*: Weinbutte, *f.* n.

BACHOT, *m.* (*Ba-scho*). 1. *petite barque*: Fährkahn, *m.* s, ⸗e, kleine Fähre, *f.* n. | 2. *fam. pour bachelier*: Baccalaureus, *m.* *inv.*, faire, passer son —, sein Baccalaureatexamen ab-legen.

BACHOTAGE, *m.* (*Ba-scho-ta-j'*). Ueberfahren, *n.* Ueberführen, *n.* s, *spl.* prix du —, Fährgeld, *n.* Fährlohn, *m.*

BACHOTEUR, *m.* (*Ba-scho-tör*). Fährmann, *m.* s, *pl.* —leute; Kahnführer, *m.* s.

BACHOTTE, *f.* (*Ba-schot'*). *Pêch.* Fischkasten, *m.* s.

BACHOU, *m.* (*Ba-schu*). Weinbutte, *f.* n.

BACHOUE, *f.* (*Ba-schu'*). Darmzuber, *m.* s, Darmbutte, *f.* n.

BACILE, *m.* (*Ba-szil'*). *Bot.* Bacille, *f.* — maritime, Meerbacille, *f.* Meerfenchel, *m.* s, Igelklette, *f.* n.

BACILLAIRE, *adj.* (*Ba-szil-iär'*). stangenförmig, stangenartig, Stangen —.

BACILLE, *m.* (*Ba-szil'*). *Bot.* Stockchen, *n.* s.

BACILLIFORME, *adj.* (*Ba-szil-li-form'*). stangenartig.

BACINET, *m.* (*Ba-szi-na*). ou BASSINET; *Bot.* kleiner Hahnenfuß.

BÂCLAGE, *m.* (*Bah-kla-j'*). 1. *Mar.* *d'un bateau*: Anlegen (*n.*) der Schiffe, *d'un port*: Versperrung, *f.* en. | 2. *salaire*: Hafengeld, *n.* es, er.

BÂCLÉ, ÉE, *pp.* (*Bah-klé*). 1. *Mar.* angelegt. | 2. *fermé*: gesperrt; *gelé*: ganz eingefroren. | 3. *barricadé*: verrammelt verriegelt. | 4. *fig.* (affaire) —ée, *faite à la hâte*: in der Eile verfertigt, verpfuscht; *terminée*: abgemacht; c'est une affaire —ée, es ist eine abgethane ou ausgemachte Sache, c'est —, das ist ausgemacht.

BÂCLER, *a.* (*Bah-klé*). 1. *barrer*: versperren, verrammeln, verriegeln, — (une fenêtre), verrammeln; — (une porte), verriegeln. | 2. *Mar.* — (un port), verschließen*, ab-sperren. | 3. — (un bateau), *préparer pour le décharger*: an-legen. | 4. — (une affaire), *faire à la hâte*: [illegible] in der Eile machen, [illegible] die Knie ab-brechen*; *terminer à la hâte*: schnell ab-machen [illegible] zusammen-flicken [illegible], *fam.* sich (D) schnell vom Halse schaffen.

BACONIEN, IENNE, *adj.* (*Ba-ko-niang*). baконisch.

BACONISME, *m.* (*Ba-ko-nism'*). Baconismus, *m.* Experimentalphilosophie. *f.*

BACONISTE, *m.* (*Ba-ko-nist'*). baconischer Philosoph, *m.* en.

BACOVE, *f.* (*Ba-kow'*). *Bot.* Bananasfeige, *f.* n.

BACOVIER, *m.* (*Ba-ko-wié*). *Bot.* Bananasfeigenbaum, *m.* es, ⸗e.

BACONNER, *a.* (*Ba-ko-né*). in Salzwasser ein-legen.

BACTRÉOLE, *f.* (*Ba-ktré-ol'*). Abschnitzel. *n.* s. *spl.*

BACTRES, *m.* (*Ba-ktr'*). *Géogr.* Battra, *n.* — moderne, Balth, *n.*

BACTRIANE *f.* (*Ba-ktrian'*). *Géogr.* Baktriana, *n.* Battrian, *n.*

BACTRIEN, ENNE, *adj.* (*Ba-ktri-ang*). battrisch.

BACUL, *m.* (*Ba-kül*). *croupière:* Hinterriemen, *m.* e; Hinterzeug, *n.* es.

BACULAIRE, *m.* (*Ba-kü-lor*). Stabträger, *m.* s.

BACULIFÈRE, *adj.* (*Ba-kü-li-far*). *Bot.* stocktragend, Stock⸗⸗.

BACULOMÉTRIE, *f.* (*Ba-kü-lo-mé-tri*). Stabmeßkunst, *f. spl.*

BACULOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ba-kü-lo-me-trik*). zur Stabmeßkunst gehörig.

BACUS, *m.* (*Ba-kü*). *à tisser:* Quertritt, *m.* es, e.

BADAIL, *m.* (*Ba-deil*). *Pêch.* Schleppnetz, *n.* es, e, Kratzgarn, *n.* s, e.

BADAMIER, *m.* (*Ba-da-mie*). *Bot.* Benzoebaum, *m.* Catappenbaum, *m.* es, ⸗e.

BADAUD, *m.* (*Ba-do*). 1. Gaffer, *m.* s, Laffe, *m.* n, Maulaffe, *m.* n. Gimpel, *m.* s. | 2. *flâneur:* Gaffenstreicher, *m.* s; regarder qn. comme un —, jem. (A) angaffen; être bien —, ein rechter Laffe sein, (le rossignol) est —, begafft Alles. || — **aude,** *f.* Gafferin, *f.* nen.

BADAUDAGE, *m.* (*Ba-do-da-j'*). *ou* BADAUDERIE; *curiosité.* Maulafferei, *f.* Gafferei, *f.*; *niaiserie:* Lappalien, *f. pl.*

BADAUDER, *n.* (*Ba-do-dé*). gaffen, Maulaffen feil haben; *flâner:* müßig stehen*.

BADAUDERIE, *f.* (*Ba-do-dö-ri*). *ou* BADAUDAGE, 1. Gimpelei, *f.* | 2. *niaiserie:* Lappalien, *f. pl*; Albernheit, *f.* en, Faselei, *f.* | 3. *curiosité stupide* Maulafferei, *f.* Gafferei, *f.* en; *conversation niaise:* Laffengeschwätz, *n.* es; ne faire que —s, lauter dummes Zeug treiben*; ne dire que —s, nichts als einfältiges Zeug schwätzen.

1. **BADE,** (*Bad'*). *ou* BADEN. *Géogr.* Baden, *n.* Baden-Baden, *n.* s; grand duché de —, Großherzogthum (*n.*) Baden.

2. **BADE,** *f.* *Charp.* Zirkelöffnung, *f.*

BADELAIRE, *m.* (*Ba-do-lar'*). *Blas.* Stutzdegen, *m.* s, krummer Säbel.

BADERNE, *f.* (*Ba-därn'*). *Mar.* Sarwina, *f.* en; *Mar. objet hors de service:* nicht mehr taugliche Sache, *f.* n, *vieux matelot* zum Dienste untauglich gewordener Matrose, *m.* n.

BADIANE, *f.* (*Ba-di-an'*). Badian, *m.* s, Sternanis, *m.* es; — étoilée, gemeiner Sternanis.

BADIGEON, *m.* (*Ba-di-jong*). 1. *Maç.* Mauerfarbe, *f.* Wasserfarbe, *f.* n; — jaune, Mauergelb, *n.* Waſſergelb, *n.* es. | 2. *Sculp. mastic:* Kitt, *m.* Bildhauerkitt, *m.* es, Steinmörtel, *m.* Gipsmörtel, *m.* s.

BADIGEONNAGE, *m.* (*Ba-di-jo-na-j'*). 1. *Peint.* Anstreichung, *f.* Tünchung, *f.*; *en blanc:* Weißen, *n*; faire un —, mit einer Tünche bestreichen*; donner un premier coup de —, einen ersten Anstrich geben*.

BADIGEONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-di-j-né*). angestrichen, *blanchi:* geweißt, *mastiqué:* gekittet.

BADIGEONNER, *a.* (*Ba-di-jo-né*). 1. *peindre:* tünchen, an-streichen*, *blanchir:* weißen. | 2. *mastiquer:* mit Kitt aus-füllen, kitten, aus-kitten.

BADIGEONNEUR, *m.* (*Ba-di-jo-nör*). Tüncher, *m.* Anstreicher, *m.* s.

BADILLON, *m.* (*Ba-dil-iong*). *Mar.* Schiffsmodell-Latten, *f. pl.*

BADIN, INE, *adj.* (*Ba-däng*). 1. *folâtre:* schäkernd, tändelnd; *enjoué:* lustig; *plaisant:* spaßhaft, scherzhaft, *fat:* läppisch, geckenhaft; (esprit) —, spaßig, humeur —ine, scherzhafte Laune, *f.*; (lettre) —ine, launisch; être toujours —, beständig Possen machen, avoir l'air —, lustig *ou* muthwillig aus-sehen*; *Grav.* pointe —ine, spielende Nadel. || 2. *m.* Spaßvogel, *m.* s, ⸗, Spaßmacher, *m.* Lustigmacher, *m.* s. Schäfer, *m.* s. || *f.* —ine, Spaßmacherin, *f.* nen.

BADINAGE, *m.* (*Ba-di-naj'*). 1. *plaisanterie:* Scherz, *m.* es, e; Spaß, *m.* es, ⸗e, *espièglerie:* Schäferei, *f.* Tändelei, *f.*, pur —, reiner Scherz, *m*; *légèreté dans le style:* Muthwille, *m.* Scherz, *m.* es, e; avoir un agréable —, artig zu scherzen wissen*. | 2. *fig. joyeux ébats:* Tändelei, *f.* Schäkerei, *f.*; *niaiserie.* Spielerei, *f.*; *chose facile:* Kinderspiel, *n.* es, e; par —, zum Scherze; (la solution) ne sera pour lui qu'un —, ist für ihn nur Spaß *ou* Kinderspiel. | 3. *Chass.* Entenjagd, *f.* en.

1. **BADINANT,** (*Ba-di-nang*). *p. prés.* de BADINER, scherzend, spielend, en —, im Scherze, zum Spaße, scherzweise.

2. **BADINANT,** *m. ou*

BADINAUT, *m.* (*Ba-di-no*). Beipferd, *n.* Nebenpferd, *n.* Handpferd, *n.* es, e.

BADINE, *f.* (*Ba-din'*). 1. *canne* Spazierstöckchen, *n.* s; *cravache* Reitstock, *m.* es, ⸗e, Reitgerte, *f.* n, *à battre les meubles* Klopfholz, *n.* es, ⸗er. | 2. *voy.* BADIN. Spaßmacherin, *f.* nen. || 3. —s, *f. pl. pincettes:* Feuerzange, *f.* Schürzange, *f.* n.

BADINÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-di-né*). gescherzt, gespaßt, getändelt; il est — par tout le monde, er wird von einem Jeden zum Besten gehalten.

BADINEMENT, *m.* (*Ba-di-nö-mang*). *voy.* BADINAGE. 1. *plaisanterie:* Scherz, *m.* es, e; Spaß, *m.* es, ⸗e. || 2. *adv. voy.* PLAISAMMENT. scherzend, scherzhaft, *sottement.* dumm, einfältiger Weise.

BADINER, *n.* (*Ba-di-ne*). 1. *jouer* spielen, tändeln; *être espiègle:* schäkern, *folâtrer* faseln, *plaisanter, ne pas être sérieux* scherzen, spaßen, Spaß machen mit (D); (cet homme) ne badine pas, läßt nicht mit sich (D) scherzen *ou* versteht keinen Spaß; vous badinez, Ihr scherzet, Sie scherzen. | 2. *fig.* — au vent, *voltiger.* flattern, spielen; (ce ruban) badine au vent, flattert im Winde. | 3. *Man.* — avec son frein, mit dem Gebisse spielen; en badinant, im Scherze, zum Spaße, scherzweise.

BADINERIE, *f.* (*Ba-di-nö-ri*). Scherz, *m.* es, e, Spaß, *m.* es, ⸗e; *espièglerie* Schäferei, *f.* en; *bouffonnerie* Posse, *f.* n. Tändelei, *f.*

BADISTE, *m.* (*Ba-dist'*). *Zool.* Wanderkäfer, *m.* s.

BADOIS, OISE, *adj.* (*Ba-doa*). *Géogr.* badisch. || *m. habitant:* Badenser, *m.* s. || —oise, *f.* Badenserin, *f.* nen.

BADOURS, *m. pl.* (*Ba-dur*). *tenailles.* (Art) Zange, *f.* n

BADROUILLE, *f.* (*Ba-drul-iö*). *Mar.* getheertes Tauwerk, *n.* es, e.

BAFOUÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-fu-é*). verhöhnt, schnöde behandelt, être — de *ou* par qn, von jem. (D) verhöhnt werden*.

BAFOUER, *a.* (*Ba-fu-é*.) verhöhnen, hunzeln; *médire* verunglimpfen, medisiren; *maltraiter* schimpflich *ou* schnöde behandeln; *fam.* mit den Füßen treten*, *pop.* aus-hunzen.

BÂFRE, *f.* (*Bah-fr'*). Fraß, *m.* es, *spl.* Fresserei, *f.* en.

BÂFRÉ, ÉE, *pp.* (*Bah-fré*). verschlungen, gefressen.

BÂFRÉE, *f.* (*Bah-fré*). *fam.* Schmaus *m.* es, ⸗e, Gelag, *n.* es, e.

BÂFRER, *a.* (*Bah-fré*). fressen*, unmäßig *ou* gierig essen*, verschlingen*.

BÂFREUR, *m.* (*Bah-frör*). Fresser *m.* s, Vielfraß, *m.* es, *spl.* || —euse, Fresserin, *f.* nen.

BAGACE, *f.* (*Ba-gas'*). *ou* BAGASSE. 1. *Sucr.* ausgepreßtes Zuckerrohr, *n.* es, ⸗e. | 2. *Teint.* ausgepreßte Indigopflanze, *f.* n.

BAGAGE, *m.* (*Ba-ga-j'*). 1. Gepäck, *n.* es, *spl.* — de voyage, Reisegeräth, *n.* es, *spl.* bureau des —s, Gepäckbureau, *n.* s; chariot, fourgon à —s, Bagagewagen, *m.* Packwagen, *m.* s, ⸗, cheval de —, Lastpferd, *n.* Saumpferd, *n.* Packpferd, *n.* es, e; *Mil.* — de l'armée, Bagage, *f.* n. Gepäck, *n.* Troß, *m.* es, *spl.* *Artill.* gros —s, schweres Gepäck, *n.* (partir) avec armes et —s, mit Sack und Pack, commander les —s, das Gepäck befehligen. | 2. *fam. mobilier* Geräth, *n.* es, *spl.* Hab und Gut, Sack und Pack; (ils emportèrent) tout leur —, ihr ganzes Hab und Gut, *fig.* trousser, plier —, seine Sachen ein-packen, zusammen-packen, *fam.* sein Bündel schnüren; trousser —, *mourir:* sterben*; *fam. se sauver* davon-laufen*, *fam.* — (cet homme) a plié *ou* troussé —, hat sich davon gemacht, hat sich aus dem Staube gemacht. | 3. *fig. et fam. ouvrage d'un auteur:* Schriften, *f. pl*; il n'a qu'un léger —, er hat nur wenig geschrieben.

BAGARRE, *f.* (*Ba-gar'*). *tumulte:* Geräusch, *n.* es, Getümmel, *n.* s, *spl.* Lärm, *m.* Tumult, *m.* es, *spl.* *de personnes* Auflauf, *m.* es, *spl*; *embarras* Klemme, *f.* Verlegenheit, *f.* en, *cohue:* Gewühl *n.* s, Ueberrumpelung, *f.* Wirrwarr, *m.* s, *spl*; *querelle.* Streit, *m.* Wortstreit, *m.* es, e, Gezänk, *n.* es, *spl*; *combat.* Gefecht, *n.* es, e, *fam.* se tirer de la —, se sauver de la —, sich aus der Affäre ziehen*; périr dans la —, im Getümmel um-kommen*.

1. **BAGASSE,** *f.* (*Ba-gasz'*) *ou* BAGACE 1. *Sucr.* ausgepreßtes Zuckerrohr, *n.* es, ⸗e. | 2. *Teint.* ausgepreßte Indigopflanze, *f.* n.

2. **BAGASSE,** *f* *femme de mauvaise vie:* Hure, *f.* Vettel, *f.* n.

BAGASSIER, *m.* (*Ba-ga-szié*). *Bot.* Bagassebaum, *m.* es, ⸗e.

BAGATELLE, *f.* (*Ba-ga-tel'*). 1. *chose de peu de valeur.* Kleinigkeit, *f.* Bettel, *m*; —! Possen! — que tout cela! das ist nicht der Rede werth! | 2. *fig. chose frivole:* Kleinigkeit, *f.* en; *vétille:* Lumperei, *f.* en; Tatter, *m.* Kram, *m.* s, *spl. f. m.* Pfifferling, *m.* s. | 3. *frivolités agréables:* Tändeleien, *f. pl.* dire des —s, uns Tändeles und unnützes Zeug schwatzen, s'amuser à des —s, *perdre son temps* seine Zeit verschleudern, seine Zeit vertändeln; s'amuser à des —s, *trouver plaisir aux niaiseries:* an Dummheiten *ou* Kleinigkeiten Spaß finden*, sich mit Nebensachen auf-halten*. | 4. *amourette, galanterie:* Liebeleien, *f. pl*; ne songer qu'à la —, nur an Liebeleien denken*; ce sont les —s de la porte, das ist nur der Anfang, es kommt noch weit Besseres.

BAGDAD, *f.* (*Bag-dad'*). *Géogr.* Bagdad, *n.*

BAGAUDES, *m. pl.* (*Ba-gôd'*) Bagauden, *m. pl*

1. **BAGNE,** *m.* (*Ba-gn'*). 1. *bâtiment* Sklavenhaus, *n.* es ⸗er, Sklavenkerker, *m.* s. | 2. *peine:* Galeeren, *f. pl*; envoyer au —, auf die Galeeren schicken; prisonnier du —, Galeerensklave, *m.* n, Zuchthäusler, *m.* s; c'est un échappé du —, ein entlaufener Galeerensklave *ou* Zuchthäusler.

2. **BAGNE,** *m.* *Jard.* Siebfaß, *n.* es, ⸗er.

1. **BAGNOLET,** *m.* (*Ba-gno-lè*). *Mar.* Presenning, *f.* getheertes Segeltuch, *n.* es ⸗er.

2. **BAGNOLET,** *m. ou*

BAGNOLETTE, *f.* (*Ba-gno-lèt'*). *coiffure de femme* Halbschleier, *m.* s

BAGOU, *m.* (*Ba-gu*). dumme alberne Plauderei.

BAGRE, *m.* (*Ba-gr'*). *Poiss.* Schneckenfleisse, *f.*

BAGUAGE, *m.* (*Ba-ga-j'*). *Jard.* Ringelschnitt, *m.*

1. **BAGUE,** *f.* (*Ba-g'*). 1. *anneau:* Ring, *m.* es, e; — du doigt, Fingerring, *m.* — des fiançailles, Trauring *m*; — de diamants, Diamantenring *m.* | 2. *Mar.* Lagring *m.* Laudtreife *f.* n; — d'élingue, Kreistau (*n.*) zum Einschiffen der

Geschütze. | 3. *Mus.* — d'un orgue, Orgelpfeifenring, *m.* | 4. *Mach.* — d'excentrique, Excentrikring, *m*; *de baïonnette :* Sperrring, *m.* Bajonetring, *m.* | 5. *Jur.* —s et joyaux, Ringe (*m.pl.*) und Geschmeide (*n. pl.*): Weiberschmuck, *m.* es, *spl*; Gerade, *f. spl.* | 6. jeu de —, Karussel, *n.* s, *spl.* Ringspiel, *n.* es, e; courses de —s, Ringelrennen, *n.* s, *spl*; courre la — *ou* courir la —, nach dem Ringlein rennen* *ou* stechen*; *fig.* courir la —, reisen ohne sich lange an einem Orte aufzuhalten; emporter la —, den Ring ab-stechen*; *Prov.* c'est une — au doigt, das hat immer seinen Werth, das verliert nie seinen Werth, das ist ein wahres Kleinod; *fam. sinécure :* es ist ein Amt ohne Mühe.

2. **BAGUE**, *f. bagages* Gepäck, *n.* s, *spl*; sortir vie et —s sauves, mit Sack und Pack ab-ziehen*; *fig.* glücklich davon kommen*, *voy.* BAGUES.

1. **BAGUÉ, ÉE**, *pp.* (*Ba-gé*). *faufilé :* gereiht, aufgefalten.

2. **BAGUÉ, ÉE**, *pp. Jard.* mit einem Ringschnitte umzogen.

3 **BAGUÉ**, *adj. m.* canon —, ringförmig vertiefter Gewehrlauf, *m.* s, ⸗e.

BAGUENAUDE, *f.* (*Ba-gö-nod'*). 1. *fruit* Blasenfenne, *f.* Schaflinse, *f.* Klatschblase, *f.* n. | 2. *niaiserie.* Albernheit, *f.* Dummheit, *f.*

BAGUENAUDER, *n.* (*Ba-go-no-dé*). tändeln, Kindereien *ou* Possen treiben*.

BAGUENAUDERIE, *f.* (*Ba-go-no-dö-ri*). *niaiseries* Albernheit, *f.* leeres *ou* albernes Geschwätz, *n.* es, *spl.*

1. **BAGUENAUDIER**, *m.* (*Ba-go-no-dié*). *fruit :* Schaflinsenbaum, *m.* es, ⸗e. Blasenstrauch, *m.* es, ⸗e.

2. **BAGUENAUDIER**, *m.* 1. *celui qui baguenaude* Possenreißer, *m.* Tändler, *m.* s | 2. *jeu* Ringspiel, *n.* es, e.

3. **BAGUENAUDIER**, *m. Bot.* Sennesbaum, *m.* es, ⸗e.

1. **BAGUER**, *a.* (*Ba-gé*). *faufiler :* reihen, vor-heften, auf-falten, zu Faden schlagen*.

2. **BAGUER**, *a. Jard.* mit einem Ringelschnitt umziehen*.

3. **BAGUER**, *a. Mar.* zwei Taue in einander schlingen*.

BAGUES, *f. pl.* (*Ba-g'*). *bagages* Gepäck, *n.* es, *spl*; *Mil.* sortir vie et — sauves, freien Abzug mit Gepäck haben, mit Sack und Pack ab-ziehen*, *fig.* mit heiler Haut davon kommen*, sortir, revenir — sauves, glücklich davon-kommen*.

BAGUETTE, *f.* (*Ba-ga-t'*). 1. *petit bâton* Stäbchen, *n.* s, Stecken, *m.* Stöckchen *n.* s; *gaule* Ruthe, *f.* Gerte, *f.* n; *canne* es, ⸗e, Stock, *m.* es, ⸗e; *bâton* . Stab, *m*; *cravache* Reitgerte, *f.* n, — d'une balance, Zunge, *f.* n; *pour gants* Weiter, *m.* s; *appui-main* Malerstock, *m.* es, ⸗e; *de lignes à pêcher* Angelstock, *m.* es, ⸗e; *Vann.* Ruthen, *f. pl.* | 2. *Arch. petite moulure* Stäbchen, *n.* Rundstäbchen, *n.* s, Leiste, *f.* n. | 3. *Chim. tube de verre*, Glasstäbchen, *n. Corr.* Pelzstock, *m.* — à mèches, Dochtspieß, *m.* es; *Fil. encandoir* Einwindedraht, *m.* es, ⸗e, *Mach.* — à déboucher, Kratzer, *m.* Schraubenzieher, *m*; *Artif. fusée* Racketstock, *m.* — de fusil, Ladestock, *m*; — de tambour, Schlägel, *m.* s, — de timbalier, Paukenstock, *m*; donner un coup de —, die Trommel rühren; coup de —, Trommelschlag, *m.* s, ⸗e, au premier coup de —, auf den ersten Trommelschlag, — à laver, Putzstock, *m*; — combustible, Zündstäbchen, *n*; — de direction *ou* de fusée volante, Racketstab, *m*; *Artif.* — de compression *ou* à refouler, Setzer, *m.* Füllstock, *m*; — à rouler, Winder, *m.* — creuse *ou* percée, Hohlsetzer, *m.* | 4. *lingot d'or* Goldstange, *f.* n. — d'argent, Silberstange, *f.* | 5. *magique* . Zauberstab, *m*; coup de —, Zauberschlag, *m*; rôle à —s, Feenrolle, *f.* Zauberrolle, *f.* n. — devinatoire, — tournante, Wünschelruthe, *f.* n; faire tourner la —, die Wünschelruthe an-schlagen*, *fam.* commander à la —, hochmüthig befehlen*, mit dem Stock regieren; se laisser mener à la —, sehr gehorsam sein; obéir à la —, auf den Wink *ou* auf den Schlag gehorchen. | 6. *Bot.* hochstielige Tulpe, *f.* n. || 7. —s, *f. pl. supplice Mil.* Spitzruthen *ou* Spießruthen, *f. pl*; passer par les —s, Spitzruthen laufen*; *fam. recevoir des coups de langue* . Zungenhiebe bekommen*.

BAGUEUR, *m.* (*Ba-gör*). *Jard.* Ringelmesser, *n.* s.

BAGUIER, *m.* (*Ba-gi-é*). Ringkästchen, *n.* Schmuckkästchen, *n.* Juwelenkästchen, *n.* s.

BAH! *interj.* (*Bâ*). ei! ba! pah! ach nein! ah —! ei was!

BAHUT, *m.* (*Ba-ü*). 1. *coffre*. Kiste, *f.* Truhe, *f.* n. Koffer, *m.* s; *armoire* Schrank, *m.* es, ⸗e. | 2. *Arch.* pierre taillée en —, gewölbter *ou* gehauener Stein, appui en —, gewölbte Lehne; *Jard. parterre* gewölbtes Beet, *n.* es, e; *allée* gewölbter Gang, gewölbter Weg.

BAHUTIER, *m.* (*Ba-ü-tié*). Kistenmacher, *m.* Koffermacher, *m.* s; il fait comme les —s, er macht viel Lärm und wenig Arbeit

BAI, BAIE, *adj.* (*Bä*). *rouge brun:* röthlichbraun, rothbraun; — clair, hellbraun, lichtbraun, — doré, goldbraun — brun, braunroth; — d'écarlate *ou* sanguin, blutroth; — chatain, kastanienbraun; — miroité, apfelbraun. || *m. cheval :* Brauner, *m.* s.

1. **BAIE**, *f.* (*Bä.*) *Géogr.* Meerbusen, *m.* s, Bucht, *f.* Bai, *f.* en.

2. **BAIE**, *f. Arch.* 1. *ouverture* Oeffnung, *f.* en, Lücke, *f*; — d'une fenêtre, Fensterabtheilung, *f.* en; — d'une porte, Thürnische, *f.* n. | 2. *Mar.* Oeffnung (*f.*) zu den Stückpforten *ou* zu der Schiffsluke.

3. **BAIE**, *f. tromperie* Märchen *n.* s, scherzhafter Betrug, *m.* es, *spl*; donner une — à qn, jem. (D) einen Bären auf-binden*, jem. (D) etw. (A) auf-binden*; il m'a donné la —, er hat mir einen Bären aufgebunden, donneur de —s, Spaßvogel, *m.* s, ⸗, Erzaufbinder, *m.* s.

4. **BAIE**, *f. fruits* Beere, *f.* n — de raisins, Weinbeere, *f*; — d'hyèble, Attichbeere, *f*; — tinctoriales, Farbebeeren, *f. pl*; dimanche des —s, Palmsonntag *m.* s.

BAIES, (*Bä*) *Géogr.* Plattensee, *m.* es

BAIGNANT, *m.* (*Ba-gnang*). *f*[illegible] der *ou* die Badende, *adj. sub.* Badegast, *m.* es, ⸗e.

BAÏFIN, *adj. m.* (*Ba-i-fang*). vers —, reimloser Vers.

BAIGNADE, *f.* (*Ba-gnad'*). Baden *n.* s, *spl.*

BAIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-gné*). *qui a pris un bain* gebadet, — de sueur, von Schweiß triefend; être — de sueur, von Schweiß triefen*, — de sang, mit Blut bespritzt, — de larmes, mit Thränen benetzt, elle avait les yeux —s de larmes, ihre Augen waren in Thränen gebadet, ihre Augen schwammen in Thränen. *arrosé* (plaines) —ées par le Tibre, vom Tiber bespült.

BAIGNER, *a.* (*Ba-gné*). 1. *mettre dans le bain* baden, mener qn —, jem. (A) ins Bad führen, mener — (*des bœufs, des chevaux*) in die Schwemme führen, — (un chien), baden, ins Wasser schicken, faire — un cheval), schwemmen. | 2. *couler près de* vorbei-strömen, vorbei-laufen*, [bei, an (D)], bespülen, benetzen, (ce fleuve) baigne ce pays, bespült dieses Land, (cette rivière) baigne les murs de la ville, läuft an den Mauern der Stadt vorbei, *couler à travers* fließen* durch (A). 3. *fig. mouiller, arroser, tremper* baden in (D *et* A); — de.., benetzen *ou* befeuchten mit (D). — de larmes, mit Thränen benetzen, — (son visage) de larmes, in Thränen baden, — son pain de larmes, sein Brod mit Thränen benetzen *ou* [illegible] *fig.* (le soleil) baigne (la terre) [illegible] über (A); *faire tremper la terre:* einweichen. || 4. *n. être plongé dans* schwimmen* in (D), weichen, liegen* in (D). *fig.* — dans le sang, *se plaire à en répandre* im Blute schwimmen*. || 5. se —, *r.* sich baden; aller se —, ein Bad nehmen*, baden gehen*; se — les yeux, sich (D) die Augen aus-baden; *fig. prendre plaisir à* Lust haben an (D), sich gefallen* an (D). se — dans le sang, sich im Blute baden.

BAIGNEUR, *m.* (*Ba-gnör*). 1. *valet de bains :* Badeknecht, *m.* es, e; *celui qui fait prendre les bains de mer :* Bader, *m.* s; *maître d'un bain* Badewirth, *m.* es, e, Bademeister, *m.* s. | 2. *qui se baigne* . der *ou* die Badende, *adj. sub. d'une station minérale* Curgast, *m.* es, ⸗e; *de bains de mer, etc.* . Badegast, *m.*

BAIGNEUSE, *f.* (*Bä-gnös'*). 1. *servante de bains*. Badefrau, *f.* en, Bademagd, ⸗e. | 2. *propriétaire d'un bain :* Bademeisterin, *f.* nen. 3. *celle qui se baigne:* die Badende, *adj. sub.* Baderin, *f.* nen. | 4. *vêtement* . Bademantel, *m.* s, ⸗, Badekleid, *n.* es, er; *coiffure* Badehaube, *f.* n.

BAIGNOIR, *m.* (*Ba-gnoar*). Badeort, *m.* es, e, Badeplatz, *m.* es, ⸗e.

BAIGNOIRE, *f.* (*Ba-gnoar'*). 1. *cuve* Badewanne, *f.* n, Badezuber, *m.* s. | 2. — de théâtre, Parterreloge, *f.* n; billet de —, Parterrelogenbillet, *n.* es, e. | 3. *Tann.* Pfanne, *f.* Alaunpfanne, *f.* n.

BAIL, *m.* (*Bei-iö*). *contrat*. Vertrag, *m.* Pacht, *m.* es, ⸗e, [à, auf (A)], — à vie, lebenslänglicher Pacht, *m*; faire un — de 3 ans, einen Pacht auf 3 Jahre ab-schließen*, *acte* Pacht, *m.* es, ⸗e. Pachtbrief, *m.* es, e; *location:* Anlehnung, *f.* Vermiethung, *f.* en; signer, passer, faire un —, einen Pacht ab-schließen*, donner à —, *louer:* vermiethen, in Pacht geben*; donner à —, verpachten; prendre à —, pachten, abpachten, in Pacht nehmen*; tenir à —, in Miethe *ou* in Pacht haben *ou* verwalten; — à loyer, Miethvertrag, *m.* es, ⸗e, Miethcontract, *m.* es, e, — à ferme, Pachtcontract, *m.* Verpachtung, *f.* en, celui qui donne à —, Verpachter, *m.* s, celui qui prend à —, Miether, *m.* Pachtnehmer, *m.* Pächter, *m.* s, *fig.* — d'amour, Zusagung (*f.*) der Ehe, Liebesversprechen, *n.* s, *spl*; ne pas faire un long —, sich nicht auf lange binden*; *fig.* cela n'est pas dans *ou* de mon —, das bin ich nicht schuldig zu thun, das geht mich nichts an, das steht nicht in meinem Contract, je n'ai pas fait de —, dazu bin ich nicht verpflichtet.

BAILE, *m.* (*Bel*). der venetianische Gesandte, *adj. sub.* Baile, *m.* *H. de la Gaule* Oberrichter, *m.* königlicher Richter, *m.* s.

BÂILLANT, ANTE, *p. prés.* (*Bâ-iang*) *qui bâille* gähnend, *qui s'entr'ouvre* klaffend, *Bot.* aufplatzend.

BÂILLANS, *m.pl.* (*Bâ-iang*). *Ornith. passereaux* Sperlinge, *m.pl.*

1. **BAILLARD**, *m.* (*Bâ-iar*). *Teint.* Brechengestell, *n.* es, e, Tragbahre, *f.* n.

2. **BAILLARD**, *m.* *ou*

BAILLARGE, *f.* (*Beil-iar-j'*). *Bot.* Sommergerste, *f.* n.

1. **BAILLE**, *f.* (*Ba-iö*). *Mar. baquet* Balje, *f.* n, *Artill.* Kühlbalje.

2. **BAILLE**, *f.* Stange, *f.* n, Palissade, *f.* n.

BAILLE-BLÉ, *m.* (*Ba-iö-blé*). Treibstock, *m.* es, ⸗e.

BAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ié*). *donné:* gegeben, *livré* geliefert, *loué*. vermiethet, verpachtet.

BÂILLEMENT, *m.* (*Ba-iö-mang*). 1. Gähnen, *n.* s, *spl*; avoir des —s, éprouver des —s, häufig gähnen müssen*. | 2. *Gram.* Hiatus, *m.* Gähnlaut, *m.* es, e.

BÂILLER, *n.* (*Ba-ié*). 1. *faire un bâillement* gähnen [de, vor (D)], — de sommeil, vor Schlaf gähnen, il ne fait que —, er gähnt in einem fort, er langweilt sich sehr, faire — qn, jem. (D) Langweile machen. | 2. *s'ennuyer* sich langweilen, sich ennuyiren über (A), vor Langweile gähnen. | 3. *être entr'ouvert* halb offen stehen* *ou* sein; *part. d'une porte* . angelehnt sein. | 4. *être béant :* klaffen; *ne pas joindre:* nicht schließen*, von einander stehen*

BAILLER, *a.* (*Ba-ié*). 1. geben*; *transmettre :* übergeben*; *livrer :* liefern, — coups à qn, jem. (D) um die Ohren [illegible] *faire don* schenken | 2. *mettre en main* geben*, übergeben*, *Jur. à ferme* [illegible] ten, in Pacht geben*, — par [illegible] [illegible] durch Vertrag [illegible]. | 3. *Pêch.* [illegible], *fam.* je lui en ai baillé, ich habe

ihm etw. (A) weis gemacht, ich habe ihm was aufgebeftet, vous me la baillez bonne ou belle, Ihr wollet mich zum Narren ou zum [illegible] halten*, ihr wollet mir etwas Schönes weis machen, — le livre par l'oreille, viel versprechen*.

BAILLÈRE, *f.* (*Beil-ièr'*). *Bot.* Ballerie, *f.*, — branche, [illegible] Balerie.

BAILLERESSE, *f.* (*Beil-iö-räs'*). *voy.* BAILLEUR. Verpachterin, *f.* Vermietherin, *f.* nen.

BAILLET, *adj. m.* (*Ba-ia*). 1. *couleur de paille*: bleichroth. | 2. *couleur de chair*: fahlroth, cheval —, Weißfuchs, *m.* es, ⸗e.

BAILLETTE, *f.* (*Ba-iat'*). Lehen, *n.* s.

BAILLEUL, *m.* (*Ba-iol*). *qui remet les os luxés*: Bruchheinrichter, *m.* s, Bruchchirurg, *m.* en, Bruchdoktor, *m.* s, en.

BÂILLEUR, *m.* (*Ba-iör*). *qui bâille*: Gähner, *m.* s. || **—euse**, *f.* Gähnerin, *f.* nen; *fam.* un bon — en fait bâiller deux, wenn eine Gans trinkt, so trinken alle; ein Narr macht zehn Narren (lachen).

BAILLEUR, *m.* (*Ba-iör*). 1. *qui donne à bail*: Vermiether, *m.* Verpachter, *m.* Pachtgeber, *m.* s, — et preneur, Verpachter und Pachter. | 2. — de fonds, Geldmann, *m.* s, *pl.* —leute, Capitalvorstrecker, *m.* s, Capitalist, *m.* en, stiller Gesellschafter, *m.* | 3. — de bourdes, Aufschneider, *m.* s. | 4. *jeu de paume*: Aufschenker, *m.* s. || BAILLERESSE, *f.* Verpachterin, *f.*; Vermietherin, *f.* nen.

BAILLI, *m.* (*Ba-i*). *ou* BAILLIF. 1. *officier royal d'épée*: Baillif, *m.* es, e, Amtmann, *m.* s, *pl.* —leute, Vogt, *m.* Landvogt, *n.* es, ⸗e, Schultheiß, *m.* en. | 2. *officier royal de robe*: Justizamtmann, *m.* Landrichter, *m.* Oberlandrichter, *m.* s. | 3. *ordre de Malte*: Ballei, *m.*; grand —, Großballei, *m.* | 4. *magistrat*: Ammann, *m.*

BAILLIAGE, *m.* (*Ba-ia-j'*). 1. *fonctions*: Amt, *n.* Amtei, *f.* | 2. *tribunal*: Amtsgericht, *n.* Schultheißengericht, *n.* es, e. | 3. *district*: Amtei, *f.* Amtsbezirk, *m.* es, e, Landvogtei, *f.* Vogtei, *f.* en. | 4. *demeure du bailli*: Amtshaus, *n.* es, ⸗er. | 5. *dignité dans l'ordre de Malte*: Ballei, *f.* en.

BAILLIAGER, ÈRE, *adj.* (*Ba-ia-je*). amtlich, amteilich, Amts⸗, assemblée —ère, Versammlung (*f.*) der Amtsbewohner.

BAILLIE, *m.* (*Ba-i*). *Féod.* Herrschaft, *f.*

BAILLIVAL, ALE, *adj.* (*Ba-i-wal'*). zur Amtswürde gehörend, Amtmanns⸗.

BAILLIVE, *f.* (*Ba-iw'*). *femme d'un bailli*: Amtmannin, *f.* Landvogtin, *f.* nen.

BÂILLON, *m.* (*Ba-iong*). Knebel, *m.* Mundknebel, *m.* s; *fam.* mettre un — à qn. jem. (D) einen Knebel an-legen, jem. (A) knebeln, *fig. faire taire*: jem. (D) das Maul stopfen, jem. (A) zum Schweigen bringen*.

BÂILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ion-é*). geknebelt, *Bl.* [illegible] mit einem Stabe im Maule.

BÂILLONNER, *a.* (*Ba-io-ne*). 1. *mettre un bâillon*: knebeln, einen Knebel an-legen (D). | 2. *fig.* das Maul stopfen (D), zum Schweigen bringen*.

BAILLOQUE, *f.* (*Ba-iok'*). *plumes*: bunte ou gefärbte Straußfedern, *f. pl.*

BAILLOTTE, *f.* (*Ba-iot'*). *Mar. baquet*: Butte, *f.* Balje, *f.* n.

BAIN, *m.* (*Bang*). 1. Bad, *n.* es, ⸗er; chaud comme un —, badwarm, — public, öffentliches Bad, *n.*; — de mer, Seebad, *n.*; — froid ou de rivière, Flußbad, *n.* kaltes Bad, *n.*; — chaud, warmes, heißes Bad, *n.*; — tiède, laues Bad, — d'eau minérale, Mineralbad, *n.*, — de vapeurs, Dampfbad, *n.*, — de sable, Sandbad, *n.*, — d'air, Luftbad, *n.*, — sulfureux, Schwefelbad, *n.* —s russes, Schwitzbäder, *n. pl.*, — aromatique, Kräuterbad, *n.* — d'alun, alaunhaltiges Bad, *n.*, — salin, Salzbad, *n.* — de surprise, Sturzbad, *n.*, — de marc de raisin, Traubenbad, *n.*, grand —, ganzes Bad, *n.* — topique ou local, Theilbad, *n.*; — de boue ou de fiente, Kothbad, *n.* Mistbad, *n.* — de propreté, Bad für die Reinlichkeit, — de santé, hygiénique, Gesundheitsbad, *n.* — de pied, Fußbad, *n.*; — de main, Handbad, *n.*; — de siège, Sitzbad, *n.* || **de bain**, Bade⸗, salle de —, Badestube, *f.*, fond de —, Badetuch, *n.* costume de —, Badeanzug, *m.*; saison de —, Badezeit, *f.* être au —, im Bade sein, im Bade sitzen*, aller au —, ins Bad gehen*, prendre un —, sich baden, ein Bad nehmen*; prendre les —s, die Bäder gebrauchen, sortir du —, aus dem Bade steigen*, se mettre au —, sich ins Bad setzen, ins Bad steigen*. | 2. *baignoire*: Bad, *n.* Wanne, *f.* Badewanne, *f.* n; remplir le —, die Badewanne an-füllen; — de pied, Fußbadewanne, *f.* Butte, *f.* n. | 3. *bains d'eaux minérales*: Bad, *n.* es, ⸗er, Badeort, *n.* es, ⸗er; — de (Plombières), Bad zu..., — de Spa, Spaaer Bad, *n.*; usage des —s, Badecur, *f.* en, saison des —s, Saison, *f.* Badezeit, *f.* Curzeit, *f.* en, prendre les —s, eine Badecur gebrauchen; *endroits dans la rivière*: Badestelle, *f.* n; *appartement destiné aux —s*: Badesaal, *m.* es, *pl.* —säle, — du roi, königliches Badegemach, *n.* es, ⸗er, Königsbad, *n.*; salle des —s, Bad, *n.* Badesaal, *m.*; cabinet des —s, Badestube, *f.* n. Badekammer, *f.* n; *établissements publics*: Badeanstalt, *f.* en, Badehaus, *n.* es, ⸗er; — public, öffentliche Badeanstalt, *f.* en; *fam.* — de grenouilles ou de crapauds, Sumpf, *m.* es, ⸗e, Pfütze, *f.* n. morastiges Wasser, *n.*, *Teint. cuve*: Kupe, *f.* Butte, *f.* Flotte, *f.* Farberflotte, *f.* n, — d'alun, Alaunküpe, *f.*: mettre au —, in die Kupe legen; *Arch.* maçonner en — ou à — de mortier, ins Bad setzen, die Steine in Kalk und Mörtel ein-legen, *Chim.* — de cendres, Aschenbad, *n.* — -marie, Marienbad, *n.* Wasserbad, *n.*; chauffer au — -marie, im Wasserbade wärmen; *Fond.* (le métal) est en —, steht im Flusse. | 4. ordre du —, Bathorden, *m.* s, chevalier du —, Bathordenritter, *m.* s, *fam.* c'est un bain qui chauffe, ein Ungewitter bereitet sich ou ist im Anzuge.

BAÏONNETTE, *f.* (*Ba-ion-nät'*). 1. Bajonett, *n.* es, e, Flintenspieß, *m.* es, e; se battre à la —, mit dem Bajonette kämpfen, croiser la —, das Bajonett fällen; charger à la —, mit dem Bajonett an-greifen*, sabre- —, Haubajonett, *n.* Säbelbajonett; mettre la — (au fusil), das Bajonett aufpflanzen; remettre la — (au fourreau), das Bajonett ein-stecken. | 2. *soldat*: Infanterist, *m.* en, Bajonett, *n.* | 3. *force militaire*: 10,000 —s, 10,000 kampfgerüstete Infanteristen.

BAÏONNETTIER, *m.* (*Ba-io-nä-tié*). Bajonnettenmacher, *m.* s.

BAÏOQUE, *f.* (*Ba-iok'*). *monnaie romaine*: Bajocco, *m.* s, Bajok, *m. pl.* Bajocchi.

BAIRAM, *m.* (*Ba-ram*). ou BEIRAM. *fête*: Bairamfest, *n.* es, e.

BAISAILLER, *n.* (*Bä-sa-ié*) langweilige Besuche machen.

BAISÉ, ÉE, *pp.* (*Be-sé*). geküßt, geherzt.

BAISEMAIN, *m.* (*Be-zo-mäng*). *Féod.* Handkuß, *m.* sses, ⸗sse; faire ses —s à qn, jem. (D) die Hand küssen.

BAISEMAINS, *m. pl.* (*Bä-sö-mäng*). 1. *civilités*: Empfehlungen, *f. pl*; *respect*: Ehrerbietung, *f.* en, *compliments*: Gruß, *m.* es, ⸗e, Compliment, *n.* es, e. faire ses —s à qn, sich jem. (D) höflichst empfehlen*. || 2. à belles —s, *loc. adv.* dankbarlichst mit Handkuß, mit ergebenster Bitte, mit vielem Dank, mit dem freundlichsten Danke, payer une chose à belles —s, gern einen Preis bezahlen, recevoir qch. à belles —s, mit Freude an-nehmen*, mit Dank empfangen*, venir à —s demander pardon, recht demüthig um Verzeihung bitten*.

BAISEMENT, *m.* (*Be-sö-mang*). Küssen, *n.* s, — des pieds (du pape), Fußkuß, *m.* Pantoffelkuß, *n.*, être admis au —, zum Fußkusse zugelassen werden*.

1. **BAISER**, *a.* (*Be-se*). 1. küssen, einen Kuß geben* (D), *fam.* schmatzen [n. auf (A)], —, la joue, auf die Wangen küssen, — au front, auf die Stirne küssen, s'entre-[illegible] [illegible] umarmen, — la main à qn, jem. (D) die Hand küssen, jem. sich im Kußhand geben*, — la poussière, in den Sand beißen*. | 2. *fig. et poét. toucher*: berühren, rühren; *caresser*: küssen, vous devriez — les traces de ses pas, Sie sollten ihm nur jeden seiner Schritte danken ou Sie sollten [illegible] für die geleisteten Dienste sehr dankbar [illegible] *fig.* — les mains à qn, *lui présenter ses civilités*: jem. (G) gehorsamer Diener sein, jem. [illegible] sein Compliment machen, [illegible] baise les mains, gehorsamer Diener, sur cela je vous baise très-humblement les mains, hierauf verbleibe ich Ihr gehorsamster und ergebenster Diener, *fam.* [illegible] du même [illegible] schönen Dank! dafür bedanke ich mich sehr, *Jeu. pop.* — le cul de la vieille, nicht einen Stich machen *fig.* — le babouin, die Fratze küssen, *fig.* in den sauren Apfel beißen*. || 3. se —, *r.* sich küssen, sich einander küssen. | 4. *Géom.* sich berühren, *fig. et fam.* se toucher, aneinander stoßen*, ces pains se baisent au four, diese Brode liegen aneinander im Backofen.

2. **BAISER**, *m.* Kuß, *m.* sses, ⸗sse; doux —, tendre —, zärter Kuß, *m.*, petit —, Küßlein, *n.* s; gros —, Schmatz, *m.* es, ⸗e, dicker Kuß — amoureux, Liebeskuß, *m.*: laisser prendre un —, einen Kuß nehmen lassen*; donner un —, einen Kuß geben*; recevoir un —, einen Kuß bekommen*; rendre un —, einen Kuß erwidern; dérober un —, einen Kuß rauben, refuser un —, einen Kuß verweigern, *avec la main*: Kußhand, *f.* Kußhändchen, *n.* s, *fam.* Mäulchen, *n.*: envoyer un —, ein Kußhändchen geben* ou werfen*, — de paix, Friedenskuß, *m.*; — de réconciliation, Versöhnungskuß, *m.* — d'amitié, Freundschaftskuß, *m*; — de mariée, Brautkuß, *m.*; — de Judas, Judaskuß, *m.* Verratherkuß, *m.* *fig. et poét. attouchement*: Berührung, *f.*

BAISEUR, EUSE, *adj.* (*Be-sör, -söz'*). küßlustig. | *m.* Küsser, *m.* s. Küßmaul, [illegible] e. || —euse, *f.* Küsserin, *f.* Küßmäulchen, *n.* [illegible]

BAISOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Be-so-té*). geschnabelt.

BAISOTTER, *a.* (*Be-so-te*). 1. *baiser souvent*: oft küssen, *fam.* schnäbeln; *pop.* lecken, labbern. || 2. se —, *r.* sich beständig küssen, sich einander lecken, ils ne font que se —, sie lecken und küssen sich unaufhörlich.

1. **BAISSE**, *f.* (*Bäss'*). *terrain affaissé*: Senkung, *f.*

2. **BAISSE**, *f.* 1. *diminution de prix*: Preisverminderung, *f.* en, Fallen, *n.* s, Weichen, *n.* Sinken, *n.* s, *des marchandises*: Abschlag, *m.* es, ⸗e, Abschlagen, *n.* s, *spi*: être en —, im Fallen sein, sinken*, (cette marchandise) a éprouvé une — de 5 0/0, ist um 5 0/0 im Preise gefallen. | 2. *dépréciat. ou des effets publics*: Fallen, *n.* s, jouer à la —, auf das Fallen speculiren, wetten ou spielen, être en —, im Fallen sein; il y a eu —, die Kurse sind gefallen, faire éprouver une —, fallen machen. | 3. *Mar. reflux*: Ebbe, *f.* Fallen, *n.* s; *décroissance*: Abnehmen, *n.* Fallen, *n.* s, *fig.* ma vue est en —, mein Gesicht nimmt ab, wird schwacher, ist in seiner Abnahme.

BAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Be-sse*). gesenkt, gesunken, gefallen, *abaissé*: herunter gelassen; *courbé*: gebückt; la tête —ée, mit gesenktem Haupte, tenir les yeux —s, die Augen nieder-schlagen*, auf den Boden heften, revenir les oreilles —ées, die Ohren hängen lassen*. || *fig.* tête —ée, *loc. adv.* en [illegible] blindlings, donner tête —ée dans une affaire, sich blindlings in eine Sache ein-lassen*, tête —ée, [illegible] courage [illegible] entschlossen.

BAISSEMENT, *m.* (*Be-ss-mang*). Sinken, *n.* s, *réduction* (de prix, etc.) Verminderung, *f.*

BAISSER, *a.* (*Be-sse*). 1. *mettre plus bas*: niedriger setzen, niedriger stellen, *rendre plus bas*: niedriger machen *un mur*, ab-tragen*, ab-nehmen*, [illegible] fallen lassen*, (un voile), tragen, [illegible] | 2. *descendre d'un pont* [illegible] herunter-lassen*, herab-lassen*, nieder-lassen*, — les glaces d'une voiture, die Wagenfenster herab-lassen* ou herunter-lassen*; — un pont, eine Fallbrücke herunter-lassen*. *Mar.* [illegible] [illegible] streichen*, *fig.* — pavillon devant qn, [illegible] die Flagge streichen*; *fig.* — la lance, jem. (D) nach-geben*.

Artill. — le mortier, das Mörserrohr nieder-lassen*; *Mil.* — les lances, die Lanzen fällen* *ou* senken. | 3. *incliner, pencher :* neigen; *la tête :* den Kopf senken, neigen; *le front :* beugen; *les yeux :* nieder-schlagen*, senken; *les oreilles :* hängen lassen*; *le bras :* fallen lassen*. | 4. *Mus. un instrument :* herab-stimmen, tiefer stimmen; *la voix :* sinken *ou* fallen lassen*; — le ton, herab-stimmen; *fig.* gelindere Saiten auf-spannen, aus einem gelindern Tone reden; *parler plus bas :* leiser reden *ou* sprechen*; *être moins exigeant.* seine Forderungen herab-stimmen; *des couleurs.* mildern, schwächen, *les prix,* herab-setzen, ermäßigen, wohlfeiler verkaufen; *une ligne.* senken, *Impr.* — la pointure, die Punktur herunter schrauben*, das Register vervollständigen; — la vigne, den Weinstock an-binden*. | 5. *Man.* — la main (à un cheval), die Zügel schießen lassen*. | 6. *Fauconn. faire maigrir :* mager machen, mager werden lassen*; *fig.* — l'oreille, *paraître confus* die Ohren hängen lassen*. || 6. se —, *r.* sich bücken, sich nieder-bücken; se — vers qn. sich zu jem. (D) neigen; *fig.* (c'est un homme) qui ne se hausse ni ne se baisse, der sich immer gleich bleibt, den nichts in Wallung bringt; (on dirait à l'entendre) qu'il n'y a qu'à se — et en prendre, man schüttle es aus dem Aermel, man habe sich nur zu bücken und aufzuheben, *avoir en abondance :* im Ueberflusse haben; cet homme n'a qu'à se — et en prendre, er darf nur wünschen, so hat er's. || 7. *être baissé :* gebückt sein; (sa tête) se baisse sur sa poitrine, sinkt auf seine Brust herab. || 8. *n. devenir plus bas* fallen*, niedriger werden* (de, um (A)); *aller en diminuant :* ab-nehmen*, (la rivière) a baissé de 1 mètre, ist um 1 Meter gefallen, hat um 1 Meter abgenommen, *Mar.* la mer baisse, das Wasser fällt, *en parl. du vent.* stromabwärts wehen; *parl. du vin :* seine Kraft verlieren*, ab-spannen*, *parl. du soleil, du jour :* sich neigen; *parl. des jours :* kürzer werden*; sa vue baisse, seine Gesicht wird schwach *ou* nimmt ab, sa voix baisse, seine Stimme *ou* der Schall seiner Stimme nimmt ab; *parl. du froid :* ab-nehmen*; le baromètre baisse, der Barometer fällt. | 9. *parl. d'un malade.* schwinden*, schwächer werden*, zu Grabe gehen*, seine Kräfte verlieren*; *empirer :* ab-nehmen*; (son esprit) baisse, nimmt ab *ou* wird schwächer; *parl. des prix :* abschlagen*, die Preise fallen*, *perdre de sa puissance :* seine Kraft verlieren*, *parl. de couleurs* fahlen*, ab-nehmen*, le change baisse, der Wechselkurs fällt, steht niedriger; *fig.* ses actions baissent, son crédit commence à —, sein Einfluß ist im Abnehmen, fängt an abzunehmen* *ou* zu fallen*, *fig. Mus.* — d'un ton, um einen Ton tiefer gehen*.

1. **BAISSIER**, *m.* (*Bä-szié*). Baissier, *m.* Spekulant (*m.*) auf Fallen, Contremineur, *n.* s, *pl.* —s.

2. **BAISSIER**, *m. atterrissement.* Anschwemmung, *f.*; angespültes Land.

BAISSIÈRE, *f.* (*Bä-szi-är'*). 1. *Agr.* Senkloch, *n.* es, "er, Wasserbehälter, *m.* s, Wassergalle, *f.* n. | 2. *reste du vin* Hefenwein, *m.* es, e, Bodensatz, *m.* es, Neige, *f.* n.

BAISSOIR, *m.* (*Bé-szoar'*). Wasserkasten, *m.* Wasserbehälter, *m.* s.

BAISURE, *f.* (*Bä-sür'*). *Boul.* Anstoß, *m.* es, "e, Anschieber, *m.* s.

BAITRE, *f.* (*Bä-tr'*). *Zool.* Steißfuß, *m.* es, "e.

BAJOIRE, *f.* (*Ba-joar'*). Münze (*f.*) mit zwei Köpfen.

BAJOU, *m.* (*Ba-ju*). *Mar.* Heckbalken, *m.* s.

BAJOUE, *f.* (*Ba-ju'*). *Bouch.* Schweinekinnbacken, *m.* s. | 2. *Vitr.* Backen (*m.*) des Bleizuges; *de soufflet :* Backenstück, *n.* es e.

BAJOYER, *m.* (*Ba-joa-ié*). *Arch.* Seitenwände, *f. pl.* Seitenmauer, *f.* n; *d'une écluse :* Schleusenwand, *f.* "e, *un pont* Gemäuer, *n.* s, *spl.*

BAL, *m.* (*Ball*). 1. Ball, *m.* es, "e, Ball, auf (D *et* A)]; donner un —, einen Ball geben*; aller au —. auf den Ball gehen*; ouvrir le —, den Ball eröffnen; courir les —s, Bälle besuchen; *fig.* donner le — à qn. *le faire danser :* jem. (D zum Tanz auf-spielen, jem. (D) übel mit-spielen, jem. (A) züchtigen *ou* aus-zanken, *fam.* mettre le — en train, den Tanz an-fangen*; *fig.* die Sache im Gang bringen*; — paré, Ball in großem Staat, — masqué, Maskenball, *m.* Maskerade, *f.* n, — public, öffentlicher Ball; — champêtre, ländlicher Ball; la reine du —, Ballkönigin, *f.* nen. | 2. *société :* Tanzgesellschaft, *f.* | 3. *Jeu.* mettre une carte en —, auf eine Karte setzen.

BALADER, (SE) *r.* (*Ba-la-de*) *fam.* spazieren gehen*, bummeln.

BALADIN, *m.* (*Ba-la-däng*). 1. *danseur :* Tänzer, *m.* Operntänzer, *m.* s. | 2. *farceur* Possenreißer, *m.* s; *bouffon* Hanswurst, *m.* es, "e, Pickelhäring, *m.* es, e, Harlekin, *m.* es, e. | 3. *sot, homme ridicule :* Dummkopf, *m.* es, "e.

BALADINAGE, *m.* (*Ba-la-di-nag'*). 1. *plaisanterie :* Posse, *f.* n; Schnurre, *f.* Possenreißerei, *f.* en. | 2. *étourderie :* Faselei, *f.* Witzelei, *f.* | 3. *danse :* Hüpftanz, *m.* es, "e; hüpfender Tanz.

BALADINE, *f.* (*Ba-la-din'*). *voy.* BALADIN. 1. Tänzerin, *f.* | 2. Possenreißerin, *f.*

BALAFRE, *f.* (*Ba-lafr'*). 1. *taillade:* Schmarre, *f.* Schmiß, *m.* es, e, Hiebwunde, *f.* n. | 2. *cicatrice* Narbe, *f.* n. Schramme, *f.* n.

BALAFRÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-la-fré*). benarbt, zerfetzt, visage —, Schmarrengesicht, *n.* es, er, Guise le —, Guise der Benarbte *ou* mit der Schramme.

BALAFRER, *a.* (*Ba-la-fré*). benarben, schrammen, — qn. jem. (D) das Gesicht zerfetzen.

BALAI, *m.* (*Ba-lä*). 1. Besen, *m.* Kehrbesen, *m.*; — de plumes, Federbesen, *m.* Flederwisch, *m.* es, e; —de crin, Haarbesen, *m.*; — de ramilles, — de bouleau, Reisbesen, *m.* Birkenbesen, *m.* — de paille, Strohbesen, *m.*; à *ou* de —, Besen-: manche à —, Besenstiel, *m.* es, e, faiseur de —, Besenbinder, *m.* s, marchand de —, Besenhändler, *m.* s; donner un coup de — à une chambre, ein Zimmer aus-kehren; enlever avec le —, weg-kehren. | 2. *Chass.* Schwanz, *m.* es, "e, Fahne, *f.* n, Schwanzspitze, *f.* n. | 3. *Mar.* — du ciel, *vent* Nordostwind, *m.* Nordwestwind, *m.* es, e, Himmelsbesen, *m.* | 4. *Orf.* Amboßbesen, *m.* | 5. *Chir.* Magenbesen, *m.* Magenbürste, *f.* n; *Prov.* faire — neuf, den Emsigen spielen; il n'est rien tel que — neuf, neue Besen kehren gut, rôtir le —, *être à la dernière misère* am Hungertuche nagen, sich kümmerlich behelfen*; *vivre dans le désordre* Alles mit-machen, ein munteres Leben führen.

BALAIS, *adj.* (*Ba-lä*). *Minér.* blaß, rubis —, Ballasrubin *m.* blaßrother Rubinstein, *m.*; *nez d'un ivrogne :* rothe Nase, *f.*

BALANCE, *f.* (*Ba-lang-ss'*). 1. Wage, *f.* n; — publique, Stadtwage, *f.*; — d'essai, Probewage, *f.*; — trébuchante, Schnellwage, *f.*; — ordinaire, Kramerwage, *f.*; — hydrostatique, Wasserwage, *f.* hydrostatische Wage, *f.*; — centroscopique, Centroscopische Wage, *f.*; — à ressort, Federwage, *f.* — de torsion, Drehwage, *f.* Coulomb'sche Wage, *f.* — de réduction, Reductionsschale, *f.* n, *Fil.* — à échantillonner, Garnwage, *f.* — romaine, römische Wage, *f.* Schnellwage, *f.*; — romaine à contre-poids, dänische Wage, — à bascule, Brückenwage, *f.* Tafelwage, *f.* | 2. languette de la —, Wagzünglein, *n.* s; fléau *ou* arbre de la —, Wagebalken, *m.* Wagstange, *f.*; ance de la—, Waagkloben, *m.*; plats *ou* plateaux de la —, Wagschale, *f.* Wagschüssel, *f.* n; porte— —, Waagehalter, *m.* s | 3. *Com.* Bilanz, *f.* *ou* Bilance, *f.* n; — des marchandises, Waarenbilanz, *f.*; — de sortie, Schlußbilanz, *f.* — provisoire, Probebilanz, *f.*; — approximative, rohe Bilanz, *f.*; — active, — au crédit, Bilanz im Credit; — passive, — au debit, Bilanz im Debit, faire —, die Bilanz ab-ziehen*, gegen einander ab-rechnen. | 4. *Astr.* Wage, *f.*; signe de la —, Zeichen (*n.*) der Wage. | 5. — politique, *équilibre :* Gleichgewicht, *n.* es, e; tenir la — entre deux personnes, Keinen begünstigen; faire pencher *ou* emporter la —, die Wagschale sinken machen; *fig.* faire pencher *ou* emporter la —, *donner l'avantage :* von entscheidendem Gewicht sein, den Ausschlag geben*. || 6. dans la —, *loc. adv. fig.* mettre dans la —, *mettre en parallèle :* vergleichen*, mettre dans la — les actions de deux personnes, die Thaten zweier Menschen gegen einander ab-wägen*, mettre dans la —, *considerer* genau erwägen*; en —, *en comparaison.* im Vergleiche, *réfléchir à.* erwägen*, überlegen, mettre en —, in Vergleichung stellen; entrer en —, in Vergleichung kommen*, être en —, *être indécis* im Zweifel stehen*, schwanken, unentschieden *ou* zweifelhaft sein *ou* lassen*; (la victoire) fut longtemps en —, *en suspens :* ist lange zweifelhaft gewesen; tenir en —, in Zweifel *ou* Ungewißheit lassen*.

1. **BALANCÉ**, *m.* (*Ba-lang-szé*). *danse.* Schwebetritt, *m.* es, e.

2. **BALANCÉ, ÉE**, *pp.* 1. *flottant :* schwebend, *en équilibre :* abgewogen. | 2. *bercé.* gewiegt; *agité :* bewegt, *sur une balançoire.* geschaukelt, *cahoté* geschüttelt und gerüttelt, herumgeworfen; *fam.* gerumpelt. | 3. *égal* gleich, *compensé :* aufgewogen, (la victoire) fut longtemps —, ist lange zweifelhaft geblieben. | 4. *indécis, incertain :* unentschieden, *douteux.* zweifelhaft. | 5. *Peint.* (figure) — nach dem Schwerpunkt gestellt, *examiné* untersucht, tout bien —, Alles wohl bedacht *ou* untersucht. | 6. *Mar.* (bâtiment) bien — im Gleichgewichte, gut equilibrirt.

BALANCELLE, *f.* (*Ba-lang-szel'*). *Mar.* Balancelle, *f.* n.

BALANCEMENT, *m.* (*Ba-lan-szö-mang*). 1. *d'un point* Wiegen, *n.* Schwanken, *n.* s; *d'une voiture* Schaukeln, *n.* s, *du bateau* Schwanken, *n.* s, Schwankungen, *f. pl.* Hin- und Herwanken, *n.* s; *en marchant* Tanzen, *n.* s, schwankender Gang, *m.* | 2. *Mus. trémolo* Triller, *m.* s; Bebung, *f.* en. | 3. *Méc. oscillation :* Schwingen, *n.* s, *spl.* Schwingung, *f.* en. | 4. *Peint.* harmonische Anordnung, *f.* Gleichmaß (*m.*) in der Vertheilung, regelmäßige Vertheilung *f.* der Gruppen. | 5. *Mar.* Gleichgewicht, *n.* es, e. | 6. *fig. hésitation :* Wanken, *n.* s. | 7. *Arch.* gehöriges Vertheilen der Stufen.

BALANCER, *a.* (*Ba-lang-szé*). 1. *mouvoir.* hin und her-bewegen, hin und herwiegen*, *sur une escarpolette, une nacelle.* schaukeln, *bercer* wiegen, — ses bras, mit den Armen schlentern, *la tête* schütteln. | 2. *un javelot* schwingen*, *une pierre* schleudern. | 3. *Com.* — un compte, eine Rechnung saldiren, aus-gleichen*, ab-schließen*, die Bilanz ziehen*. | 4. *Peint. un tableau* gleichmäßig vertheilen, gehörig vertheilen, *une figure* ins Gleichgewicht stellen, *Arch.* — un escalier, die Stufen einer Treppe gleichmäßig vertheilen. | 5. *Man.* (ce cheval) balance la croupe, hat einen schwankenden Tritt *ou* Gang, *Chass.* hin- und her-schwanken; (le chevreuil) balance, schwankt hin und her; *Mar.* — un navire, in das Gleichgewicht setzen, die Last regelmäßig vertheilen. | 6. *fig. tenir en équilibre :* im Gleichgewichte erhalten*; *mettre en équilibre* ins Gleichgewicht setzen *ou* bringen*, *compenser, égaler en poids, en force :* auf-wägen*; *tenir flottant* schwebend erhalten*, *peser* ab-wägen*, erwägen*. | 7. *réfléchir* überlegen, betrachten, bedenken*; — une affaire, eine Sache überlegen, reiflich bedenken*, *égaler.* gleichkommen* (D), auf-wiegen*, *contrebalancer :* auf-wiegen*, auf-wägen*; (ses vices) balancent ses vertus, wiegen seine Tugenden auf; *considerer* besichtigen, *comparer :* gegen einander ab-wägen*, *compenser* aus-gleichen*; — les raisons des deux partis, die Gründe beider Theile ab-wägen*, — le pour et le contre, den Vortheil und Nachtheil *ou* das Für und Wider in Betracht ziehen*. | 8. *rendre incertain, tenir en suspens.* streitig machen, *la victoire* zweifelhaft *ou* schwankend machen, *laisser indécis :* zweifelhaft lassen*; (la victoire) balance de l'un à l'autre, wankt von einer Seite zur andern. | 9. *n. osciller* schwingen*, hin- und her-schwenken. | 10. *Chass.* schwanken, hin und her-schwanken. schwanken; *au.* fig. | 11. *danse, faire le pas cadencé:*

balanciren, den Schwebetritt tanzen. | 12. *fig. être indécis*: schweben, schwanken, unschlüssig, zweifelhaft *ou* unsicher sein [entre, zwischen (D)]; *hésiter*: unentschlossen sein, unentschieden sein; faire —, unschlüssig machen; sans —, *résolument*: ohne sich zu besinnen*; — dans le choix de ses amis, unschlüssig in der Wahl seiner Freunde sein; *fig.* — entre la crainte et l'espérance, lange zwischen Furcht und Hoffnung schweben *ou* schwebend bleiben*. — a, zögern, zaudern, säumen, an-stehen*. || 13. se —, *r. se bercer*: sich schaukeln, sich wiegen; *s'agiter*: sich hin- und her-bewegen; se —, *en marchant*: hin und her-schwanken; se —, *sur une balançoire*: sich schaukeln; se — sur sa chaise, mit dem Stuhle kippen; *parl. des oiseaux*: schweben, sich wiegen; *Fauconn.* se — dans l'air, in der Luft schweben; *être indécis*: unschlüssig sein. | 14. *fig. être compensé, être égal*: im Gleichgewichte stehen*, sich im Gleichgewichte halten*; *se contrebalancer*: sich auf-wiegen*. | 15. *Com. se solder*: ab-schließen* mit (D). | 16. *Peint.* se —, harmoniren. | 17. *parl. d'un navire*: tanzen.

BALANCEUR, *m.* (*Ba-long-ször*). *Ornith.* (Art) Kernbeißer, *m.*

1\. **BALANCIER**, *m.* (*Ba-lang-szié*). 1. *d'un danseur*: Seiltänzerstange, *f.* Balancirstange, *f.* n, Balancirstab, *m.* es, "e; — d'une machine à vapeur, Balancier, *m.* s; *Hydr. de pompe*: Schwengel, *m.* Pumpenschwengel, *m.* s; — hydraulique, Wasserschweber, *m.* s; *Horl. de pendule*: Pendel, *m.* Schweber, *m.* s; *d'une montre*: Unruhe, *f.* n; — compensateur, Compensator, *m.* ausgleichender Pendel, *m.* s; — circulaire, Schwungrad, *n.* es, "er; *d'un tournebroche*: Unruhe, *f*; *Mar. de boussole*: Bügel, *m.* s, Ring, *m.* es, e; — de lampe, Ring, *m.* Reif, *m.* es, e; *machine pour frapper*: Stoßwerk, *n.* Prägewerk, *n.* Druckwerk, *n.* Stempel, *m.* s, *de monnaie*: Spindelwerk, *n.* Anwurf, *m.* Münzpresse, *f*; *métier à faire les bas*: Quertritt (*m.*) mit seiner Stange; bras du —, Anwurfschlüssel, *m*; *Méc.* — à vis, Schwinghebel (*m.*) einer Schraubenpresse. | 2. *Zool.* Flügelkolben, *m.* Schwingkolben, *m.*

2\. **BALANCIER**, *m. fabricant*: Wagenmacher, *m.* s; *marchand*: Wagenhändler, *m.* s.

BALANCINE, *f.* (*Ba-lang-szin'*). *Mar.* Toppenant, *m.* es, e, Segelstangenseil, *n.* es, e, — de la misaine, Focktoppenant, *m*; — du grand hunier, großer Marstoppenant, *m*; — de rechange, loser Topenant, *m*; *de chaloupe*: Toppenant (*m.*) der Schaluppe.

BALANÇOIRE, *f.* (*Ba-lang-szoar'*). 1. *pièce de bois en équilibre*: Schaukelbrett, *n.* es, er. | 2. *escarpolette*: Schaukel, *f.* Wippe, *f.* n. | 3. *fronde*: Schleuder, *f.* n.

BALANÇON, *m.* (*Ba-lang-szong*). *bois de sapin*: kleines zugeschnittenes Tannenholz *ou* Tannenblöckchen.

BALANDRAN, *m.* (*Ba-lang-drang*). *ou*

BALANDRAS, *m.* (*Ba-lang-dra*). Regenmantel, *m.* s, "; *de cavalier*: Reitrock, *m.* es, "e.

BALANDRE, *f.* (*Ba-lang-dr'*). *Mar.* Balander, *m.* s, Palander, *m.* s.

BALANES, *f. pl.* (*Ba-lan'*). *Bot. ou*

BALANIDES, *f. pl.* (*Ba-la-nid'*). Meereichen, *f. pl.*

BALANIFÈRE, *adj.* (*Ba-la-ni-fär'*). *Bot.* eicheltragend. || —s, *m. pl. Bot.* Eicheltrager, *m. pl.*

BALANITE, *f.* (*Ba-la-nit'*). 1. *Bot.* Balanit, *m.* en. | 2. *Zool.* Seepocke, *f.* n. | 3. *Méd.* Eichelentzündung, *f.* en, Eicheltripper, *m.* s.

BALANOÏDE, *adj.* (*Ba-la-no-id'*). *H. nat.* eichenartig, eichelförmig.

BALANOPHAGE, *adj.* (*Ba-la-no-faj'*). *Zool.* eichelfressend. || *m.* Eichelfresser, *m.* s.

BALANOPHORE, *adj.* (*Ba-la-no-for'*). eicheltragend. || —s, *f. pl.* Balanophoren, *f. pl.*

BALANORRHAGIE, *f.* (*Ba-la-no-ra-ji'*). *Chir.* Schleimfluß (*m.*) der Eichel, Balanorrhagie, *f.*

BALANT, *m.* (*Ba-lang*). *ou* BALLANT. | *Mar.* schlaffes Stück Tau. | 2. *Forg.* chauffer au —, stoßweise glühen.

BALANTIN, *m.* (*Ba-lang-tang*). Angelfischerei, *f.*

BALAOU, *m.* (*Ba-la-u*). *Mar.* Schooner, *m.*

BALASSE, *f.* (*Ba-lasz'*). Spreusack, *m.* es, "e.

BALAST, *m.* (*Ba-last*). *ou* BALLAST. *Mar.* Ballast, *m.*

BALASTAGE, *m.* (*Ba-las-taj'*). *Ch. de fer*: Ausfüllung, *f.* Ballast, *m.*

BALATON, *m.* (*Ba-la-tong*). *Géogr.* Plattensee, *m.* s.

BALAUSTE, *f.* (*Ba-lost'*). 1. *Pharm. fleur de grenadier*: getrocknete Granat(apfel)blüthe. | 2. *Bot.* Granatapfel, *m.* s, ".

BALAUSTIER, *m.* (*Ba-los-tie*). *Bot.* wilder Granatbaum, *m.* es, "e.

BALAYAGE, *m.* (*Ba-la-iaj'*). 1. Kehren, *n.* s, Reinigen, *n.* s, — des rues, Straßenkehren, *n.* | 2. frais de —, Kehrerlohn, *m.* s, *spl.*

BALAYÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-lä-ié*). gekehrt, gesäubert, gefegt; *fig.* verjagt, aufgejagt; *parcouru par*: bestrichen, *dispersé*: zerstreut; (nuages) —s par le vent, vom Winde gejagt.

BALAYEMENT, *m.* (*Ba-lo-io-mang*). Kehren, *n.* Reinigen, *n.* s.

BALAYER, *a.* (*Ba-la-ié*). 1. *avec un balai*: kehren; *nettoyer*: reinigen, fegen; — les rues, die Gassen kehren; *enlever*: weg-kehren, ab-kehren, aus-kehren, aus-fegen, *parl. d'une robe qui traîne*: schleppen, schleifen; (cette robe) balayera tout, wird Alles nach-schleifen. | 2. *descendre jusqu'à terre*: bis auf den Boden herunter hangen*. | 3. *fig. chasser, les nuages, etc.*: jagen, *disperser*: zerstreuen; — la poussière, Staubwolken auf-jagen; *fig.* (le vent) balaye le ciel, reinigt den Himmel; (le vent) balaye les nuages, jagt die Wolken vor sich hin; (le vent) balaye la plaine, fegt die Ebene. | 4. *parcourir en tous sens*: bestreichen*; *purger de*: säubern, reinigen [de, von (D)]; *expulser*: von den Feinden säubern, die Feinde zerstreuen, verjagen; — la plaine, das Land bestreichen*; — la mer, das Meer von Seeräubern säubern; *fig. Mil.* — le pays, das Land von Feinden säubern, die Feinde verjagen, zerstreuen, vertreiben*. | 5. *Artill.* bestreichen*; (le canon) balaye la plaine, bestreicht die Ebene; — les tranchées (*par le canon*): die Laufgräben säubern.

BALAYETTE, *f.* (*Ba-lä-iät'*). *Artill. petit balai*: Besenchen, *n.* s, Borstwisch, *m.* es, e, Haarbesen, *m.* s.

BALAYEUR, *m.* (*Ba-la-ior*). Kehrer, *m.* s; — des rues, Gassenkehrer, *m.* s. || —euse, *f.* Kehrerin, *f.* nen, Kehrweib, *n.* es, er; — mécanique, Kehrmaschine, *f.* n, mechanischer Besen, *m.*

BALAYURE, *f.* (*Ba-lä-iür'*). *ordures*: Kehricht, *m.* et *n.* es, *spl*; *déchet*: Fegsel, *n.* Unrath, *m.* es, *spl*; — de fonderie, Hüttenafter, *m*; — de poudre, Pulverkehricht, *n*; — de mer, *débris de mer*: Meerauswurf, *m.* es, *fig. rebut*: Auswurf, *m.* es; *Prov.* il y a des —s à chaque porte, Jeder hat seine Plage.

BALBUTIE, *f.* (*Bal-bü-szi'*). Stottern, *n.* Stammeln, *n.* s, *spl*; la — de l'enfance, das Lallen der Kinder.

BALBUTIÉ, ÉE, *pp.* (*Bal-bü-szie*). compliment —, hergestottertes Compliment.

BALBUTIEMENT, *m.* (*Bal-bu-szi-mang*). Stammeln, *n.* s, *spl*, *bégayement*: Stottern, *n.* s, *spl*; *de l'enfant*: Lallen, *n.*

BALBUTIER, *n.* (*Bal-bü-szié*). 1. stammeln; *bégayer*: stottern, *parl. de l'enfant*: lallen; *parler confusément*: stammeln, salbadern, *fig. hésiter*: stutzen. || 2. *a. réciter*: her-stammeln, her-stottern, — un compliment, ein Compliment heraus-stottern.

BALBUTIEUR, *m.* (*Bal-bu-szi-or*). Stotterer, *m.* Stammler, *m.* s.

BALBUZARD, *m.* (*Bal-bü-sard*). *Ornith.* Seeadler, *m.* Meeradler, *m.* s, Seefalke, *m.* n.

BALCON, *m.* (*Bal-kong*). 1. Balkon, *m.* s, e, Altan, *m.* es, e, Söller, *m.* Erker, *m.* s. | 2. *balustrade*: Geländer, *n.* Gittergeländer, *n.* s. | 3. *Théât.* Balkon, *m.* Bühnengallerie, *f.* n, loge de —, Vorbühnenloge, *f.* n; billet de —, Bühnenbillet, *n.* es, e. | 4. *Mar.* Gang (*m.*) am Hintertheile der Schiffe, Schiffsgang, *m.* | 5. *Fond.* Randstück, *n.* es, e.

BALDAQUIN, *m.* (*Bal-da-käng.*) 1. *Arch.* Baldachin, *m.* s, — d'un trône, Thronhimmel, *m.* Prachthimmel, *m.* s; — d'un autel, Altarhimmel, *m*; *dai d'église*: Traghimmel, *m.* | 2. *de lit*: Betthimmel, *m*; lit à —, Himmelbett, *n.* es, e.

BALE, *f.* (*Bal'*). *ou*

1\. **BÂLE**, *f.* (*Bahl'*). *voy.* BALLE. *Bot.* Balg, *m.* s, *spl.* Spreu, *f.* *spl.* Kaff, *n.* s.

2\. **BÂLE**, *f.* *Géogr.* Basel, *n*; — ville, Baselstadt, *f*; — campagne, Baselland, *n.* es, de —, baslerisch, Basler.

BALÉARES, *f. pl.* (*Ba-le-ar'*). *Géogr.* Balearen, *f. pl*; îles —, Balearen, *f. pl.* balearischen Inseln, *f. pl.*

BALEINAS, *m.* (*Ba-lä-na*). *ou* BALÉNAS, Geburtsglied (*n.*) des Wallfisches, Wallfischruthe, *f.* n.

1\. **BALEINE**, *f.* (*Ba-län'*). 1. *Zool.* Wallfisch, *m.* es, e; — à bec, Schnabelfisch, *m*; — à bosse, Knotenfisch, *m.* Knobbelfisch, *m.* — à tampon, Pflockfisch, *m*; — franche, gemeiner Wallfisch, *m*; pêche de la —, Wallfischfang, *m.* es. | 2. blanc *ou* sperme de —, Wallrath, *m.* es, *spl*; huile de —, Wallfischthran, *m.* Fischthran, *m.* Thran, *m.* es, *spl.* fanons de —, Wallfischbarten, *f. pl.* | 3. *Astr.* Wallfisch, *m.* Wallfischgestirn, *n.* es, *spl.* | 4. *Mar.* Sturzsee, *f.* Sturzwelle, *f.*

2\. **BALEINE**, *f. fanons*: Fischbein, *n.* es, e, — en fanons, Barten *ou* Barden, *f. pl*; garni de —s, mit Fischbein durchzogen *ou* versehen.

BALEINÉ, ÉE, *adj.* (*Ba-lä-né*). mit Fischbein durchzogen *ou* versehen, corset —, eine mit Fischbein durchzogene Schnürbrust.

BALEINEAU, *m.* (*Ba-le-no*). *ou* BALEINON; junger Wallfisch, *m.* es, e, Wallfischkalb, *n.* es, "er.

BALEINIDE, *adj.* (*Ba-lä-nid'*). *Zool.* wallfischartig. || —s, *m. pl.* Wallfischarten, *f. pl.*

BALEINIER, *m.* (*Ba-la-nié*). 1. *navire*: Wallfischfänger, *m.* s. | 2. *pêcheur*: Wallfischjäger, *m.* Wallfischfänger, *m.* Wallfischfahrer, *m.* s. | 3. *marchand*: Bartenhändler, *m.* s. | 4. *adj.* (navire) —, auf den Wallfisch ausgehend.

BALEINIÈRE, *f.* (*Ba-la-niar'*). *Mar.* Wallfischfänger, *m.* s, Wallfischboot, *n.* e, s.

BALEINON, *m* (*Ba-lä-nong*). *Zool.* junger Wallfisch, Wallfischkalb, *n.* es, "er.

BALÉNAS, *m.* (*Ba-le-na*). Geburtsglied (*n.*) des Wallfisches, Wallfischruthe, *f.* n.

BALESTE, *f.* (*Ba-last'*). *ou* ARBALÈTE. Armbrust, *f.* "e.

BALESTON, *m.* (*Ba-las-tong*). *Mar.* Spriet, *n.* Sprett, *n.* es, e, Segelstange, *f.* n.

BALESTRIER, *m.* (*Ba-las-trié*). *ou* ARBALÉTRIER. 1. *soldat*: Armbrustschütze, *m.* n. | 2. *fabricant*: Armbrustmacher, *m.* s.

BALESTRILLE, *f.* (*Ba-läs-triß*). *ou* ARBALESTRILLE, Höhenmesser, *m.* s, Jakobsstab, *m.* es, "e.

BALÈVRE, *f.* (*Ba-läwr'*). 1. *lèvres*: Lippen, *f. pl.* Unterlippen, *f. pl.* | 2. *Arch.* Vorsprung, *m.* Sprung, *m.* es, "e. | 3. *Fond.* Sprung, *m.* Fugenspur, *f.* en, Fugenlinie, *f.* en.

BÂLI, *m.* (*Ba-li*). *ou* PALI, *m.* *ou* BALIEN, *f.* Bramanensprache, *f.* gelehrte Sprache der Siamesen.

BALICORNE, *f.* (*Ba-li-korn'*). *ou* BALISCORNE, *f.* Eisen (*n.*) am Waschtrog.

BALINE, *f.* (*Ba-lin'*). Baline, *f.* Packtuch, *n.* es, "er.

BALISAGE, *m.* (*Ba-li-saj'*). 1. *Mar.* Bojen, *n.* s, *spl* Bakenlegen, *n.* s, *d'une rivière*: Reinigung, *f.* Ausbaggern, *n.* s, *spl.* | 2. *droit*: Backengeld, *n.* es, er.

1. **BALISE**, *f.* (*Ba-lis'*). 1. *Mar.* Zeichen, *n.* Seezeichen, *n.* s, Bake, *f.* Boje, *f.* n Ankerboje, *f.* n; — de sauvetage, Rettungsboje, *f.*; surveillant des —s, Bakenmeister *m.* s; droit de —, Bakegeld, *n.* es er marquer avec des —s, ab-baken. | 2 *marque des calfats*. Zeichen (*n.*) beim Kalfaten. | 3. *chemin de halage* : Leinpfad, *n.* es, e.

2. **BALISE**, *f. Bot.* Frucht (*f.*) des Blumenrohres.

BALISÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-li-sé*). mit Baken bezeichnet.

BALISEMENT, *m.* (*Ba-li-sö-mang*). Abbakung, *f.* Auszeichnung (*f.*) mit Baken.

BALISER, *a.* (*Ba-li-sé*). baken, bojen, mit Baken bezeichnen, ab-baken, Baken legen, aus-zeichnen, auf-richten; — l'entrée (d'un port), den Eingang mit Bäumen bezeichnen; *nettoyer* : reinigen.

BALISEUR, *m.* (*Ba-li-sör*). 1. *du port* : Bakemeister, *m.* s. | 2. *du chemin de halage* : Leinpfadaufseher, *m.* s, Strandvogt, *m.* es, ⸗e.

BALISIER, *m.* (*Ba-li-sié*). *Bot.* Blumenrohr, *n.* es, ⸗e.

BALISIOÏDE, *adj.* (*Ba-li-sio-id'*). *Bot.* blumenrohrartig. || —s. *f. pl.* Blumenrohrarten, *f. pl.*

BALESTAIRE, *m.* (*Ba-läs-tär'*). Balistenschütze, *m.* n; *fabricant* : Balistenmacher, *m.* s.

BALISTE, *f.* (*Ba-list'*). 1. *Mil. machine à lancer* : Baliste, *f.* n, Wurfmaschine, *f.* Schleudermaschine, *f.* n. | 2. *poissons* : Schießfisch, *m.* Hornfisch, *m.* es, e, Seebock, *m.* es, ⸗e; — à pointes, Stachelschwanz, *m.* es, ⸗e; — velue, zottiger Hornfisch, *m.*

BALISTIQUE, *f.* (*Ba-lis-tik'*). Balistik, *f.*: traité de —, Geschützkunst, *f.* Bombardementslehre, *f.* Wurflehre, *f.* || *adj.* balistisch; propriétés—s, Wurfeigenschaften, *f. pl.*

BALIVAGE, *m.* (*Ba-li-vaj'*). Bezeichnung (*f.*) der Laßreiser.

BALIVEAU, *m.* (*Ba-li-vo*). 1. *Agr.* Samenbaum, *m.* es, ⸗e, Laßreis, *n.* es, er, Vorständer *m.* s. | 2. *Jard. jeune arbre non taillé* : junger unbeschnittener Baum. | 3. *Maçon.* Rüststange, *f.* n, Rustbaum, *m.* es, ⸗e.

BALIVERNE, *f.* (*Ba-li-wärn'*). *sornette* : Schwank, *m.* es, ⸗e, Possen, *f.* *pl.*; *polissonnerie* : Bubenstreich, *m.* es, e; *bobioles* : Alfanzerei, *f.* Faselei, *f.* en, Lappalien, *f. pl.*; conter des —s, albernes Zeug erzählen; c'est un diseur de —s, er spricht immer nur dummes Zeug.

BALIVERNER, *n.* (*Ba-li-wär-né*). Possen reißen*, Alfanzereien treiben*; il ne fait que —, er erzählt lauter Schwänke.

BALIVERNERIES, *f. pl.* (*Ba-li-wär-nö-ri'*). ou BALIVERNE, Schwank, *m.* es, ⸗e; *fabioles* : Alfanzerei, *f.* en.

BALKAN, *m.* (*Bal-kang*). *Géogr.* Balkangebirg, *n.* es.

BALLADE, *f.* (*Ba-lad'*). 1. *poésie* : Ballade, *f.* n. | 2. *chanson* : Tanzlied, *n.* es, er; *récit* : Ballade, *f.* erzählendes Gedicht, *n*; les —s de Schiller, Schillers Balladen, *f. pl*: auteur de —s, Balladendichter, *m.* s; *Prov.* c'est le refrain de la —, es ist immer die alte Leyer, es ist eine ewige Wiederholung des Nämlichen.

BALLADER, *n.* (*Ba-la-dé*). Balladen dichten.

BALLAGE, *m.* (*Ba-laj'*). *Techn.* Luppenfrischen, *n.* s.

1. **BALLANT, ANTE**, (*Ba-lang*). *p. prés.* de BALLER, schlenkernd; aller les bras —s, die Arme baumeln lassen*; s'en aller les bras —s, mit den Armen schlenkern; *Mar.* câble —, corde —ante, schlaff hängendes Tauwerk, *n.*

2. **BALLANT**, *m. Mar.* Schlaffe (*f.*) an einem Taue, schlaffes Stück eines Taues *ou* Takels, doppeltes Part, *n*; braquer le —, ein Tau an-holen.

BALLARIN, *m.* (*Ba-la-räng*). *Fauconn.* ungarischer Falke, Rüttelfalke, *m.* n.

BALLAST, *m.* (*Ba-last'*). *Mar.* Ballast, *m.* es, *spl.*

BALLASTAGE, *m.* (*Ba-las-taj'*). *Ch. de fer* : Bedecken (*n.*) der Eisenbahnschwellen mit Kies.

BALLASTER, *a.* (*Ba-las-té*). *Ch. de fer* : die Eisenbahnschwellen mit Kies bedecken.

BALLASTIÈRE, *f.* (*Ba-las-ti-är'*). Ballastort, *m.* es, ⸗er.

1. **BALLE**, *f.* (*Ball'*). 1. *à jouer:* Ball, *m.* Spielball, *m.* es, ⸗e; — élastique, Gummiball, *m*: jouer à la —, Ball spielen; lancer la —, den Ball werfen*; à vous la —, nun ist es an Ihnen zu spielen; juger la —, mit dem Ball gut zielen; *fig.* den Ausgang errathen*; la — me vient, ich finde eine günstige Gelegenheit dazu; la — la perd, der Ball verliert, la — la gagne, der Ball gewinnt; *fig.* avoir la — en main, *agir à sa guise* : nach Belieben handeln; *fig.* à vous la —, an Ihnen die Reihe; *cela vous regarde* : das geht Sie an, das ist auf Sie gemünzt; avoir la — belle, den Ball gut auf-fassen*; *fig. avoir une bonne occasion* : eine gute Gelegenheit haben; *fig.* prendre la — au bond, die Gelegenheit im Fluge erhaschen, quand la — me viendra, wenn ich an den Wurf komme, wenn ich an die Reihe komme*, servir la —, an-schlagen*, zu-spielen; renvoyer la —, den Ball zurück-schlagen*; *fig.* *charger qn. d'une chose*: jem. (D) die Sache zu-schieben* *ou* aufladen*, auf-bürden, jem. (A) beim-schicken; *riposter* : erwiedern; se renvoyer la —, sich (D) gegenseitig etw. (A) auf-halten*; *fig.* sich (D) nichts schuldig bleiben*; chacun a sa — *ou* porte sa —, *ses peines* : jeder hat seine Plage; *Prov.* au bon joueur la — lui vient, das Glück sucht den auf der sich dessen zu bedienen weiß; c'est ma—, das geht mich allein an, das ist meine Sache; c'est un enfant de la —, es ist ein Ballhauskind, er treibt des Vaters Profession. | 2. *Mil.* Kugel, *f.* n; — ardente *ou* — luisante *ou* — à feu, Feuerkugel, *f.* Leuchtkugel, *f*; — à fusil, Flintenkugel, *f*; — à écran, Schirmkugel, *f*; — à perdreaux, Granathagel, *m.* Tranchéekugel, *f*; — à queue, gestielte Kanonenkugel, *f*; — de pistolet, Pistolenkugel, *f.* Kaliberkugel, *f.* — empoisonnée, Giftkugel, *f*; — forcée, Preßkugel, *f.* Paßkugel, *f*; — fulminante, Dampfkugel, *f*; — puante, Stinkkugel, *f*; — lumineuse, Leuchtkugel, *f*; — machée, gekaute Kugel, *f*; — amortie, — morte, — perdue, *sans effet* : todte *ou* matte Kugel, *f*; —s ramées, Drahtkugeln, *f. pl*; moule à —s, Kugelform, *f.* en; canon de 12 livres de —s, Zwölfpfünder *m.* zwölfpfündige Kanone, *f*; (fusil) chargé à —s, scharf geladen; tirer à —s, scharf schießen*; (le coup) fit —, wurde zur Kugel, ballte sich; *fig.* ce sont des —s perdues, *peines inutiles*: das ist verlorene Mühe. | 3. *Mar.* — à queue, gestielte Kanonenkugel, *f.* n. || 4. — en bouche, *loc. adv.* mit klingendem Spiele; (la garnison est sortie) — en bouche *ou* mèche allumée, mit militärischen Ehren.

2. **BALLE**, *f. Com.* Ballen, *m.* s, — de marchandises, Waarenballen, *m*; une — de laine, ein Ballen Wolle, — déchirée, ramponirter Ballen, *m*; vendre (des marchandises) en —s, ballenweise verkaufen; défaire une —, einen Ballen aus-packen; faire une —, ein-packen; de —, schlecht; *incapable* : unfähig; marchandises de —, Ballenwaare, *f*; *fig.* Gänglerwaare, *f*; homme de —, unfähiger Mensch, *m*; ce sont des mouchoirs de —, dies sind geringe *ou* schlechte Taschentücher; rimeur de—, *mauvais poète* : elender Dichter.

3. **BALLE**, *f. ou* BALE *ou* BÂLE; *Bot.* Balg, *m.* es, ⸗e, Spelz, *f.* Spreu, *f. spl*; Kaff, *m*; — de blé, Spreu, *f. spl*; — d'avoine, Haferspreu, *f*; *cosse* : Hülse, *f.* n, Balg, *m.* es, ⸗e.

4. **BALLE**, *f. Impr.* Ballen, *m.* s. Druckballen, *m*; — montée, überzogener Druckballen; charger une —, schwärzen, die Farbe aus-streichen* *ou* auf-tragen*.

BALLE-QUEUE, *f.* (*Bal-kö*). *ou* HOCHE-QUEUE. *Ornith.* Bachstelze, *f.* n.

BALLER, *n.* (*Ba-lé*). *danser* : tanzen, *sauter* : springen*, — du talon, mit dem Fuße stampfen, *fig.* den Nacken lehren; — la queue, *faire l'agréable* : den Angenehmen spielen.

BALLET, *m.* (*Ba-lä*). Ballet, *n.* s, e, Bühnentanz, *m.* es, ⸗e; — héroïque, heroisches Ballet, *n*; — historique, historisches Ballet, *n*; — pantomime, Pantomimentanz, *m.* pantomimisches Ballet, *n*; maître de —, Balletmeister, *m.* s; comédie —, Lustspiel (*n.*) mit Ballet; corps de —, Balletcorps, *n. invar.*

BALLIER, *m.* (*Ba-lié*). *Agr.* Spreukammer, *f.* n.

1. **BALLON**, *m.* (*Ba-long*). 1. *aérostatique* : Ballon, *m.* s, e, Luftballon, *m.* Luftball, *m.* es, ⸗e, — de papier, papierner Luftball, *m*; monter en —, eine Luftreise *ou* eine Luftfahrt machen; diriger un —, einen Luftballon leiten; lancer un —, einen Luftballon steigen lassen*; — perdu, freier *ou* freigelassener Ballon; — captif, gefesselter, befestigter Ballon; — d'essai, Probeballon, *m*; *fig.* Probe, *f.* n; Probeschuß, *m.* sses, ⸗sse, Versuch, *m.* es, e; *Littér.* Probewerkchen, *n.* s; *fig. et fam.* être enflé comme un —, *être très-gros* : sehr fett sein; *avoir trop mangé* : sich voll gefressen haben; *être vaniteux* : von Stolz aufgeblasen sein. | 2. *Jeu*: Ball, *m.* es, ⸗e; — gonflé, aufgeblasener Ball, *m.* Windball, *m*; jouer au —, Ball spielen; lancer le —, den Ball werfen*; *Artif.* — à feu, Feuerball, *m*; *Artill.* — à grenades, Granathagel, *m.* s; — à cailloux, Steinhagelballen, *m.* Steinballen, *m*; — à bombes, Bombensack, *m.* s, ⸗e; *Chim.* Ballon, *m.* s, e, Recipient, *m.* es, e, Kugelflasche, *f.* n, *Pot.* Klumpen, *m.* s.

2. **BALLON**, *m. Mar.* Ruderkahn, *m.* s, ⸗e, Ballon, *m.* s, e.

3. **BALLON**, *m. Géogr.* Ballon, *m.* ., e, Kuppe, *f.* Bergkuppe, *f.* n; Kuppenberg, *m.* es, e, — des Vosges, die Bergkuppen (*f. pl.*) der Vogesen; — d'Alsace, Belchen, *n.*

4. **BALLON**, *m.* Fischwagen, *m.* Wagen (*m.*) zum Transporte der Fische.

BALLONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ba-lo-né*). *Méd.* aufgeblasen, aufgebläht, aufgeschwollen, aufgetrieben.

BALLONNEMENT, *m.* (*Ba-lo-nö-mang*). *Méd.* Aufgeblasenheit, *f. spl.* Aufblähung, *f.* Aufgetriebenheit, *f. spl.*

BALLONNER, *a.* (*Ba-lo-né*). 1. *Méd.* auf-blasen*, auf-blähen, auf-treiben*; *gonfler*, auf-schwellen*. || 2. *n.* an-schwellen*. || 3. se —, *r. devenir ballonné* : aufgebläht *ou* aufgetrieben werden*, an-schwellen*, *s'enfler* : sich blähen, sich auf-blähen.

BALLONNIER, *m.* (*Ba-lo-nié*). 1. *qui fait les ballons* : Ballonenmacher, *m.* s; *fabricant d'aérostats* : Luftballonmacher, *m.* s. | 2. *marchand* : Luftballonhändler, *m.* s. | 3. *aéronaute* : Luftschiffahrer, *m.* s.

BALLOT, *m.* (*Ba-lo*). *Com.* Ballen, *m.* s, Pack, *m.* es, e; petit —, Päckchen, *n.* s, *fam.* Bündel, *n.* s; voilà votre vrai —, da habt Ihr euer Bündel.

BALLOTE, *f.* (*Ba-lot'*). *Bot.* schwarzer Andorn, *m.* schwarze Ballote, *f.*

BALLOTIN, *m.* (*Ba-lo-tang*). *petit ballot* : Päckchen, *n.* s, kleiner Ballen *m.* s.

BALLOTTADE, *f.* (*Ba-lo-tad'*). Ballottade, *f.* n, Luftsprung, *m.* s, ⸗e.

BALLOTTAGE, *m.* (*Ba-lo-taj'*). *élections* : Balloliren, *n.* s, *spl*; Ballotage, *f.* n, Kugelung, *f.* en, Kugelwahl, *f.* Stichwahl, *f.* en.

1. **BALLOTTE**, *f.* (*Ba-lot'*). *petite balle* : Loseball, *m.* s, ⸗e, Balletirkugel, *f.* Wahlkugel, *f.* Losungskugel, *f.* n.

2. **BALLOTTE**, *f. Bot.* schwarze Ballote, *f.* schwarzer Andorn, *m.*

BALLOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-lo-té*). 1. *agité* : hin- und hergetrieben; *lancé* : hin- und hergeschleudert, hin- und hergeworfen (vaisseau) — par les vents, vom Wind herumgetrieben. | 2. *aux élections* : ballotirt, gekugelt über A); il a été — avec M. X, man hat über ihn und Hrn. X. balotirt. || 3. *m. danse* : Ballotte, *f.*

BALLOTTEMENT, *m.* (*Ba-lo-tö-mang*). 1. *incertitude* : Hin und Herschwanken, *n.* s, *spl*; *délibération* : Aus..., *f.*

Berathschlagung, *f.* en. | 2. *d'un navire* : Schaukeln, *n. spl.* | 3. *Méd.* Ballottement, *n.*

1. **BALLOTTER**, *a.* (*Ba-lo-té*). 1. *remuer* : schütteln, hin und her-stoßen*; herum-werfen*, *par l. de la mer* wiegen; *balancer* schaukeln. | 2. *jeu de paume* : sich (D) den Ball zu-schlagen*. *fig.* *renvoyer de l'un à l'autre* hin und her-werfen*, von Einem zum Andern schicken. | 3. *fig.* *discuter* hin und her überlegen, berathschlagen, — une affaire, über eine Sache rathschlagen, eine Sache erwägen* *ou* überlegen, über eine Sache entscheiden*, *tenir en suspens* in der Schwebe halten*. | 4. *se jouer de qn* jem. (A) zum Besten haben*, jm. (A) zum Narren halten*, — qn, jem. (A) an der Nase herum-führen*, jem. (A) mit eitlen Worten auf-halten*. | 5. *tirer au sort* mit kleinen Kugeln loosen, —(deux candidats), kugeln über (A), balletiren; — deux candidats, über zwei Kandidaten kugeln. || 6. *n.* *être secoué çà et là* hin und her geschüttelt *ou* geschleudert werden*, *être balancé* hin und her geschaukelt werden*. *fig.* *aller çà et là* hin und her laufen*, von Einem zum Andern gehen*. | 7. *branler* wackeln. | 8. *voter* ab-stimmen, kugeln, ballotiren; il a été balloté avec M. X..., es ist zwischen ihm und Hrn. X... balletirt worden. | 9. *danser, faire un balloté* den Ballotté tanzen. | 10. *jeu de paume* : mit den Ballen spielen.

2. **BALLOTTER**, *a.* *mettre en paquets* : in Ballen packen.

BALLOTTIN, *m.* (*Ba-lo-ting*). *ou* BALLOTIN, Päckchen, *n.* e, kleiner Ballen, *m.* s.

BALME, *f.* (*Balm'*). *ou* BAUME, Balsam, *m.* es.

BALNÉAIRE, *adj.* (*Bal-ne-är'*). Bade ←=, zum Bade gehörend.

BALNÉATION, *f.* (*Bal-né-a-sziong*). Badeverwaltung, *f.*

BALOIRE, *f.* (*Ba-loar'*). *Mar.* Sente, *f.* n, Schiffsform, *f.* en.

BÂLOIS, OISE, *adj.* (*Ba-loa*). *Géogr.* Baseler, les journaux —, die Baseler Zeitungen, *f. pl.* || *n.* Baseler, *m.* s. || —oise, *f.* Baselerin, *f.* nen.

BALOISE, *f.* (*Ba-loa-s'*). *tulipe* : dreifarbige Tulpe, *f.* n.

BALOURD, OURDE, *adj.* (*Ba-lur*). tölpelhaft, tölpisch, dumm, abgeschmackt. || *m.* Tölpel, *m.* s, Dummkopf, *m.* es, ¨ e. || —ourde, *f.* Gans, *f.* ¨ e, c'est une vraie —ourde, sie ist ein Erztölpel *ou* eine Erzgans.

BALOURDISE, *f.* (*Ba-lur-dis'*). 1. *action* Tölpelei, *f.* en. | 2. *caractère* tölpisches Wesen, *n.*, dire des —s, ungeschickte Äußerungen (*f. pl.*) machen; faire des —s, Tölpeleien begehen*, être d'une extrême —, ein arger Tölpel sein, sehr tölpelhaft sein.

BALSAMIER, *m.* (*Bal-sa-mié*). *ou* BAUMIER, Balsamstrauch, *m.* es, ¨ e, Balsambaum, *m.* es, ¨ e.

BALSAMIFÈRE, *adj.* (*Bal-sa-mi-fär'*). *Bot.* balsamisch, balsambringend, Balsam ←=.

BALSAMINE, *f.* (*Bal-sa-min'*). *Bot.* Balsamine, *f.* n, Springkraut, *n.* es, ¨ er, *fruit* Balsamapfel, *m.* s, ¨, — jaune, wilde Balsamine, *f.*

BALSAMINÉES, *f. pl.* (*Bal-sa-mi-né*). *Bot.* Balsaminen, *f. pl.*

BALSAMIQUE, *adj.* (*Bal-sa-mik'*). 1. balsamisch, Balsam ←=, odeur, —, balsamischer Geruch, *m.*; vertu —, balsamische Kraft, *f.* | 2. *embaumé, parfumé* wohlriechend. | 3. *m.* *Méd.* balsamisches Mittel.

BALSAMITE, *f.* (*Bal-sa-mit'*). Frauenmünze, *f. spl.*, — odorante, Balsamkraut, *n.* es, ¨ er.

BALTIQUE, *adj.* (*Bal-tik'*). *Géogr.* baltisch, mer —, die Ostsee, Sund, *m.* es, *spl.*

BALUETTE, *f.* (*Ba-lu-ät'*). *Pêch.* Randschnur, *f.* ¨ e, Randnetz, *n.* es, e.

BALUSTRADE, *f.* (*Ba-lüsz-trad'*). 1. *Arch.* Balustrade, *f.* n, Dockenwerk, *n.* s, e, Dockengeländer, *n.* s, *d'un pont* Schwibbogen, *m.* s, ¨. | 2. *clôture* : Geländer, *n.* s, Brustlehne, *f.* n.

BALUSTRE, *m.* (*Ba-lüsz-tr'*). 1. *Arch.* Docke, *f.* Geländerdocke, *f.* Geländersäule, *f.* n, Dockengeländer, *f.* e, Pilaster, *m.* s; — de fer, Gitter, *n.* s, — de marbre, marmorne Docke, *f.* — d'autel, Altargitter, *n.* Altargeländer, *n.*; — de lit, Bettgitter, *n.*; — d'une chaise, Sesseldocke, *f.*; *d'escalier* : Stollen, *m.* s, *d'un chapiteau* Wulst, *m.* es, ¨ e, Polster, *m.* s. *Orf.* — de chandelier, Leuchterdocke, *f.* *Serr.* — d'une clef, Schlüsselrohr, *f.* | 2. *balustrade* Gitter, *n.* Geländer, *n.*; *enceinte* Schranke, *f.*, entrer dans le —, freien Zutritt beim Fürsten haben; *Prov.* les dais et les —s ne rendent pas un homme heureux, Ehren-machen nicht das Glück aus, Ehren machen Niemand glücklich.

BALUSTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-lüsz-tré*). geländert, mit Docken geziert; (terrasse) —ée, mit einem Geländer versehen.

BALUSTRER, *a.* (*Ba-lüsz-tré*). mit einem Dockengeländer umgeben* *ou* zieren.

BALUX, *m.* (*Ba-luchs'*). goldhaltiger Sand, *m.*

BALZAN, *adj. m.* (*Bal-sang*). weißfüßig, cheval —, Weißfuß, *m.* es, ¨ e, Pferd (*n.*) mit weißen Füßen.

BALZANE, *f.* (*Bal-san'*). *Vétér.* weißer Fleck (*m.*) am Fuße des Pferdes.

BAMBELLE, *f.* (*Bam-bal'*). *Méc.* Triebwerk, *n.* es, e.

BAMBIN, *m.* (*Bang-bang*). Bübchen, *n.* Bürschchen, *n.* s, kleiner Junge, *m.* n, kleiner Balg, *m.* es, ¨ e; *fam.* Krabbe, *m.* || —ine, kleines Mädchen, *n.* s, kleine Krabbe, *f.*

BAMBOCHADE, *f.* (*Bang-bo-schad'*). *Peint.* Bambochade, *f.* n, groteskes Gemälde, *n.* s, *représentation plaisante* : Abbildung (*f.*) grotesker Manieren.

1. **BAMBOCHE**, *f.* (*Bang-bosch'*). 1. *marionnette* : Marionnette, *f.* n, Drahtpuppe, *f.* n. | 2. *fig.* *personne contrefaite* Knirps, *m.* es, e, Zwerg, *m.* es, e Zwerglein, *n.* s.

2. **BAMBOCHE**, *f.* 1. *bambou* Bambusstamm, *m.* es, ¨ e, Bambusrohr, *n.* s, ¨ e. || 2. BAMBOCHES, *f. pl.* *farces* : lächerliche *ou* böse Streiche, *m. pl.*; faire des —s, lose Streiche machen, schwärmen. | 3. *pop.* *débauche* : Luderleben, *n.* s, *spl.*

BAMBOCHER, *n.* (*Bang-bo-sché*). lose Streiche machen; *faire des excès* : liederlich leben, in Saus und Braus leben.

BAMBOCHEUR, *m.* (*Bang-bo-schör*). *farceur* Possenreißer, *m.* s, *libertin* : liederlicher Mensch, *m.* en, Bruder Liederlich, *m.*; *fam.* Lump, *m.* es, e. || —euse, *f.* Hure, *f.* n, liederliches Weib, *n.*

BAMBOU, *m.* (*Bang-bu*). 1. *Bot.* Bambusstamm, *m.* es, ¨ e, Bambusrohr, *n.* s, ¨ e; sucre de —, Bambuszucker, *m.* s. | 2. *canne* Bambusstock, *m.* Spazierstock, *m.* es, ¨ e.

BAN, *m.* (*Bang*). 1. *proclamation* : Ausrufung, *f.* Verkündigung, *f.* en; *publication* : Bekanntmachung, *f.* en; battre un —, zum Ausrufe trommeln; crier un —, öffentlich aus-rufen*; *appel des seigneurs sous les armes* : Aufgebot, *n.* es, e, Bann, *m.* Heerbann, *m.* s, *spl.* Heerzwang, *m.* s, *spl.* Aufruf (*m.*) zur Heerfolge, — de la noblesse, Aufgebot (*n.*) des Adels; *première et seconde levée* Bann, *m.* Aufgebot, *n.*; arrière —, Nachbann, *m.* Heeresfolge, *f.* | 2. convoquer le — et l'arrière —, den Ritterstand und gemeinen Adel auf-bieten*; *Mil. moderne* Landwehr, *f.* Landsturm, *m.*; convoquer le — et l'arrière—, die Landwehr und den Landsturm auf-bieten*, den Heerbann und den Nachbann auf-bieten*, das erste und das zweite Aufgebot berufen*. *fig.* alle Freunde und Verwandte, alle Anhängerschaft berufen*. | 3. *promesse de mariage* : Aufgebot, *n.* s, proclamer les —s, das Aufgebot verkünden, publier, afficher les —s, Verehelichung bekannt-machen. | 4. ... Befehl, *m.* s, e, *défense* Verbot, *n.* es, e, — de vendanges, Weinleseankündigung, *f.* Herbsttag, *m.*; — d'août, Ernteerlaubniss, *f.* ... à vin *ou* banvin, Weinbann, *m.* s, *spl.* | 5. *Mil. district* Sprengel, *m.* s, Bezirk, *m.* es, e. | 6. à —, Bann ←=, Zwang ←=; four à —, Zwangofen, *m.* s; moulin à —, Zwangmühle, *f.* Bannalmühle, *f.* Bannmühle, *f.* n, — du moulin, Mühlenzwang, *m.* es, *spl.* | 7. Banniissement, Bann, *m.* s, *spl.* Verbannung, *f.* en; garder son —, die Zeit seiner Verbannung aus-halten*, rompre son —, den Bann brechen*, être en rupture de —, bannbrüchig sein; sous peine de —, bei Strafe der Verbannung; — de l'empire, Reichsacht, *f.* mettre qn. au — de l'empire, jem. (A) in die Reichsacht thun* *ou* erklären, ächten; rappel de —, Ächtungsaufhebung, *f.* | 8. *amende* Buße, *f.* n, Geldstrafe, *f.* n. | 9. — *ou* banat, Banus, *m.* *en Hongrie* Gespann, *n.* es, e.

BANAL, ALE, *adj.* (*Ba-nal*). 1. *gewaltig* Bann ←=, Zwangs ←=; pressoir —, Zwangskelter, *m.* s, moulin —, Bannmühle, *f.* n, four —, Zwangofen, *m.* s, ¨, taureau —, Gemeindestier, *m.* s, Zwangochse, *m.* en, vin —, Bannwein, *m.* es, e. | 2. *fig.* *qui se met à la disposition de tout le monde* Allerwelts ←=, cannon —ale, Allerweltsbuhse, *m.* n, femme —, Allerweltsgeuse, *m.* n, *ouvert à tous* aller Welt geöffnet. | 3. *commun, trivial* banal, verbraucht, abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, Alltags ←=, soumission —ale, gewöhnliche Unterwürfigkeit; *f.*: excuse —ale, abgedroschene Entschuldigung, phrase —ale, verbrauchte Redensart, *f.*; *lieu commun*, Gemeinplatz, *m.*

BANALEMENT, *adv.* (*Ba-na-lö-mang*). auf eine abgedroschene Art.

BANALITÉ, *f.* (*Ba-na-li-té*). 1. *Féod.* Zwang, *m.* es, *spl.* Banalrecht, *n.* Zwangsgerechtigkeit, *f.*; — d'un four, Ofenzwang, *m.*; — des moulins, Mühlenzwang, *m.* | 2. *chose triviale* Abgedroschenheit, *f.*: dire des —s, Abgedroschenheiten sagen; *lieu commun* : Gemeinplatz, *m.* | 3. *ressort* Bannsgerechtigkeit, *f.*

BANANE, *f.* (*Ba-nan'*). Banane, *f.* n, Pisang, *m.* (es), e, figue —, Paradiesfeige, *f.* n.

BANANERIE, *f.* (*Ba-na-n-ri*). Bananenanlage, *f.* n.

BANANIER, *m.* (*Ba-na-nié*). *Bot.* Paradiesfeigenbaum, *m.* Bananenbaum, *m.* Pisangbaum, *m.* es, ¨ e, — à grappes, Affenmaise, *f.* || —s, *m. pl.* Bananen, *f. pl.*

BANANISTE, *m.* (*Ba-na-nist'*). *Ornith.* Pisangvogel, *m.* s, ¨.

BANAT, *m.* (*Ba-na*). 1. *province* Banat, *n.* s, Banus, *m.* ... *en Hongrie* Gespannschaft, *f.* en. | 2. *charge* Banusamt, *n.* es, ¨ er; *dignité* : Banuswürde, *f.*

BANATTE, *f.* (*Ba-nat'*). *Techn.* Talgkorb, *m.* es, ¨ e, Talgkiche, *f.* Unschlittkiebe, *f.* n.

BANC, *m.* (*Bang*). 1. *siége* ; Bank, *f.* ¨ e; — de pieds, Fußbank, *f.* Fußkissen, *n.* s. — de pierre, steinerne Bank, *f.* — de bois, hölzerne Bank, *f.*: — de gazon, Rasenbank, *f.* — d'école, Schulbank, *f.*: — de rameurs, de galère, Ruderbank, *f.*: — des comtes, Grafenbank, *f.* — des chevaliers, Ritterbank, *f.*; — des évêques, Bischofsbank, *f.* — de la noblesse, Adelsbank, *f.*: — des ministres, Ministerbank, *f.*; — d'église, Kirchenbank, *f.* Kirchenstuhl, *m.* s, ¨ e; — de l'œuvre, Kirchenstuhl (*m.*) der Vorsteher. — des avocats, Advokatenbank, *f.* — d'avocat, barreau Advokatenamt, *n.* s, — de procureur, Procuratoramt, *n.* — des accusés, Anklagebank, *f.* Angeklagtenbank, *f.*: — du roi, Königsbank, *f.* Obergericht, *n.* es, de —, Bank ←=, dossier de —, Banklehne, *f.*; *fig.* être sur les —s, *être à l'école* auf der Schulbank sitzen*, auf dem Gymnasium sein, *à sa place* Stelle, *f.* *fig.* Rang s'asseoir sur le — de qn., jem. (D) gleich-kommen* in (D), mit jem. (D) wetteifern. | 2. *Méd.* —d'Hippocrate, Hippokratische Bank *ou* Lade, Einrenklade, *f.* | 3. *Mar.* *écueil* : Bank, *f.* Klippe, *f.* Untiefe, *f.* n, — de galère, Ruderbank, *f.* — de quart, Wache, *f.* | 4. *Géol.* *couche* Schicht, *f.* en, Lade, *f.* n, Bank, *f.*; — de sable, Sandbank, *f.* Sandwall, *m.* es, ¨ e, — de glaces, Eisbank, *f.* — de pierre, Steinbank, *f.* Steinlager, *n.* s; — d'argile, Thonschichte, *f.* — calcaire, — de roche, Felsbank, *f.* — de houille, Kohlenlager, *n.* Kohlenbank, *f.* — du ciel, Dickbank, *f.* Stuppbank, *f.* || 5. —s, *m. pl.* Zug, *m.* es, ¨ e, —s d'huîtres, Austerbank, *f.* —s de harengs, Zug (*m.*)

Harme. | 6. — à fascines, Faschinenbank, *f.* — du verrier, Glasmacherstuhl, *m.* — de tour, Gestell, *n.* es, e. — de tourneur, Drehbank, *f.* *Verr.* — d'un fourneau de fusion, Gefäß, *n.* es, e; — de cuve, Brettern Fußboden, *m.* s, ". — à river, Nietbank, *f.* Nietplatte, *f.*; — à ourdir, Zettelbank, *f.* Sitzbank, *f.*; — à broches, Spindelbank, *f.* Spulenmaschine, *f.* Flyer, *m.*; — à tirer, Ziehbank, *f.*; — à fouler, abschüssige Walktafel der Hutmacher; — à broches, à bobines comprimées, Preßflyer, *m.*; — à broches en fin, Feinspindelbank, *f.*; — à broches en gros, Grobspindel, *f.* Vorflyer, *m.*, — à broches intermédiaires, Mittelflyer, *m.*

BANCAL, ALE, *adj.* (*Bang-kal*). 1. krummbeinig, säbelbeinig; jambes —ales, Krummbeine, *n. pl.* || *m. fam.* Krummbein, *n.* s, e, der Säbelbeinige, *adj. sub.* la —ale, die Säbelbeinige, *adj. sub.* | 2. *sabre*, krummer Säbel, Krummsäbel, *m.* s.

BANCASSE, *f.* (*Bang-kass'*). *Mar.* Schiffskiste, *f.* n, Sitzkasten, *m.* s.

BANCELLE, *f.* (*Bang-ssäl'*). Bänkchen, *n.* s.

BANCHE, *f.* (*Bang-sch'*). 1. *Géol.* Felsbank, *f.* "e, Steingrund, *m.* es, "e, *Maç.* Stampftafel, *f.* | 2. *glaise durcie:* Lettenstein, *m.*

BANCHÉE, *f.* (*Bang-sche*). eine Stampftafel voll.

BANCO, *adj.* (*Bang-ko*). bank, *indécl.* marc—, Markbanco, *m.* jeu faire—, die ganze Bank halten*.

BANCOUL, *m.* (*Bang-kul*). *Bot.* Bankul, *m.*

BANCOULIER, *m.* (*Bang-ku-lié*). Bankulbaum, *m.* es, "e.

BANCROCHE, *adj.* (*Bang-krosch'*). krummbeinig, schiefbeinig, homme — *ou* un —, Krummbein, *n.*; der *ou* die Schiefbeinige, *adj. sub.*

BANDA (ILES DE), (*Bang-da*). Bandainseln, *f. pl.*

BANDAGE, *m.* (*Bang-da-j'*). 1. *Chir. bende* Band, *n.* es, e, Binde, *f.* n, Bandage, *f.*; *appareil* Verband, *m.* es, "e; *bandeau*, Binde, *f.*; — de corps, Leibverband, *n.* Leibbinde, *f.* —de tête, Kopfbinde, *f.* | 2. *pansement* Verbinden, *n.* s; — herniaire, Bruchband, *n.* Bruchbandage, *f.* —s pour cautères, Fontanellbinden, *f. pl.* — simple, einfaches Bruchband, double —, doppeltes Bruchband, —s divisifs, auseinandertreibende Binde, —s expulsifs, austreibende Binde; mettre un —, eine Binde an-legen; faire un —, einen Verband machen. | 3. *Techn.* Schiene, *f.* n, Band, *n.* es, "er, — des roues, Radschiene, *f.* Radband, *n.* Radreifen, *m.* s, Kranz, *m.* es, "e, — en doloire, Hobelbinde, *f.* — de bec de bateau, Stevenband, *n.* es, "er, — à rognon, hinterer Sattelbaum. | 4. *Arm.* — d'arquebuse, Spanner, *m.* Spanner, *m.* s, Schlüssel, *m.* s, — de frottement, Reibschiene, *f.* n, — de renfort, Verstärkungsschiene, *f.* *Artill.* — d'essieu, Achspfanne, *f.* *Pat.* Kreuzstreifen, *m.* s, *Fond.* —plat, Schiene, *f.*

BANDAGISTE, *m.* (*Bang-da-jist'*). 1. *fabricant* Bandagemacher, *m.* s, Bandagist, *m.* en, | 2. *adj.* médecin —, Bruchartz, *m.* es, "e.

1. BANDE, *f.* (*Bang-d'*). 1. *ligature:* Binde, *f.* n, *lien* Band, *n.* es, "er, Streifen, *m.*; — de papier, Papierstreifen, *m.*; sous —, unter Kreuzband, mettre sous —, unter Kreuzband legen *ou* thun*. | 2. *Chir.* — de toile, leinene Binde, *f.* n, *Anat.* —s ligamenteuses, Hautstreifen (*m.*) des Blinddarmes, — rouge *ou* de saignée, Aderlaßbinde, *f.* — roulée à un *ou* à deux chefs, einfach oder zweifach aufgerollte Binde, *f.* | 3. *bord* Rand, *m.* es, "er, — de roue, Radschiene, *f.* n, Radreifen, *m.* s, Kranz, *m.* es, "e, ôter les —s, das Rad ab-schienen, *encadrement:* Einfassung, *f.* Umgebung, *f.*; *de billard* Bande, *f.*; *Blas.* Binde, *f.* Band, *n.* Schulterschnitt, *m.* es, e. | 4. *Mar.* Bande, *f.*; *flanc du vaisseau* Seite, *f.*; donner la demi — à, mettre à la —, krängen, auf die Seite legen, donner la— à, nach der Seite hangen (A). —s de sabord, Rechtsaufhänger, *f. pl.*; être à la —, auf der Seite liegen*; — du Nord, nördliche Breite, Mitternachtseite, *f.*; — du Midi, südliche Breite, Mittagseite, *f.* le vent est à la — du Nord, der Wind kommt von Norden. | *Man.* — de selle, Sattelbänder, *n. pl.* | 6. *Ch. de fer.* Schiene, *f.* Bahnschiene, *f.* n. | 7. *Arch.* Leiste, *f.* Streif, *m.* Bord, *m.* Band, *n.*; — de colonne, Säulenband, *n.* s. *fig.* — de terre, Erdstreifen, *m.*; — de gazon, Rasenstreifen, *m.*; — lumineuse, Lichtstreifen, *m.* | 9. *Astr.* — de Jupiter, Streifen (*m pl.*) des Jupiter. | 10. *Impr.* eiserne Schiene, *f.*

2. BANDE, *troupe* Bande, *f.* n; Trupp, *m.* es, e;— de voleurs, Diebsbande, *f.*; — de brigands, Räuberbande, *f.*; *de sauvages*, Schaar, *f.* en; —de musiciens, Musikantengesellschaft, *f.* en; — joyeuse, lustige Bande, *f.* *section* Haufen, *m.* s; *bestiaux:* Rotte, *f.* n, Haufen, *m.* s; *d'oiseaux:* Schwarm, *m.* es, "e, *essaim* Schaar, *f.* — de bœufs, Trift, *f.* Herde, *f.* n, par —, truppenweise, se diviser en —s, sich trennen, sich ab-sondern, être d'une autre —, von einer andern Partei sein, faire — à part, für sich bleiben*, sich zusammen rotten, être d'une —, zu einer Bande gehören, il fait — à part, er ist einsam, er lebt für sich; *Mil.* —s espagnoles, spanische Banden, *f. pl.* spanische Rotten *ou* Fahnen, *f. pl.*

3. BANDE, *f.* *Méc.* Spannkraft, *f.* *spl.*

BANDÉ, ÉE, *pp.* (*Bang-dé*). 1. *serré avec une bande* gebunden, les yeux —s, mit verbundenen Augen. *Blas.* (een) — d'or et de sable, mit goldenen und schwarzen Binden belegt. | 2. *tendu* gespannt, arc —, gespannter Bogen, avoir l'esprit —, seine Gedanken auf etw. richten. | 3. *ligué* zusammen verschworen *ou* verbunden.

BANDEAU, *m.* (*Bang-dô*). 1. *frontal* Stirnbinde, *f.* Hauptbinde, *f.* n, —d'une prêtresse, Stirnband, *n.* es, "er, — royal, Diadem, *n.* s, e, königliche Binde, *fig.* königliche Würde, *f.* *fig.* ceindre le — royal, den Thron besteigen*. | 2. — des yeux, Binde, *f.* Augenbinde, *f.* n, Schleier, *m.* s; *fig. aveuglement* Verblendung, *f.*; avoir un — sur les yeux, eine Binde vor den Augen haben. *fig.* verblendet sein, im Wahn befangen sein, mettre un —, eine Binde an-legen, *fig.* arracher, lever, faire tomber le — des yeux de qn, jem. (D) die Augen öffnen, jem. (D) den Schleier *ou* die Binde von den Augen weg-reißen*, jem. (D) seinen Irrthum benehmen*. | 3. *Arch.* Kranzleiste, *f.* n, Leisten werk, *n.* s, e, — de bec de bateau, Stevenband, *n.* es, "er. | 4. *Coiff.* —x ondulés, Wellenscheitel, *m.*; —x bouffants, bauschiger Scheitel, *m.* | 5. *Tapis.* Kranz, *m.* es, "e. | 6. *Artill.* Ringblech, *n.* Blechband, *n.* Blechkappe, *f.*; — d'entretoise de lunette, Protzriegelkappe, *f.*; — de flèche, Schnabelblech, *n.* Ringbaumkappe, *f.* — de semelle, Einfassungsblech, *n.*; — du haut de chèvre, Kopfkappe (*f.*) am Hebeschenkel. | 7. — *ou* molle bande, Beschlag, *m.* Laffetenbeschlag, *m.* es.

BANDÉE, *f.* (*Bang-dé*). 1. *Vign.* Weinleseankündigung, *f.* | 2. *fam.* à la grande —, alle hintereinander her.

BANDELETTE, *f.* (*Bang-dö-lätt'*). 1. *petite bande* Streifchen, *n.* Bindchen, *n.* Bändchen, *n.* Schleife, *f.* *d'un mort* Windeln, *f. pl.* Wickelschnur, *f.* "e, — à 4 chefs, vierfermige Binde, *f.* — de charretier, Fuhrmannsbinde, *f.* — agglutinative, Streifchen (*n.*) Heftpflaster. | 2. *bande à front*, Stirnbinde, *f.* — des *prêtres:* Opferbinde, *f.* Stirnbinde, *f.* n. | 3. *Arch.* Riemchen, *n.* s. *d'une colonne* Leiste, *f.* n, Leistchen, *n.* s. | 4. *Artill.* des *armes de pointage*, Richtringblech (*n.*) auf dem Schwanzriegel.

BANDER, *v.* (*Bang-dé*). 1. *lier, attacher*, binden*, *fermer*, zu-binden*, *la tête, une plaie*, verbinden*, *entourer* um-wickeln, *serrer avec une bande* zu-binden*, verbinden* [avec, mit D]. — les yeux à qn, jem. (D) die Augen verbinden*. | 2. *tendre*, spannen, straff an-ziehen*, — un arc, einen Bogen spannen, — le chien (de fusil), den Hahn spannen *ou* auf-ziehen*, *un câble*, spannen, — un ressort, eine Feder an-spannen, — le tendelin, das Stechschloß stechen*. | 3. *Arch.* schließen* *la voûte*, das Gewölbe schließen*. | 4. — *le tambour* spannen, *fig.* — sa caisse, sich ... das Trommelfell spannen, *fam.* sich aus dem Staube machen; *Mar.* *une voile*, verstärken; *fortifier* mit Querstreifen besetzen, banden, verdoppeln; *Bij.* *redresser une monture* wieder gerade machen; *Pat.* *une tourte* mit Streifen verzieren; *jeu de paume* — la balle, einen Ball mit dem Racket auf-heben*, bandiren, *Trictr.*— les dames, Steine über einander setzen, aufbauen, auf-bauen. | 5. *fig.* — son esprit, *s'appliquer à* seine Sinne an-spannen, seinen Geist *ou* Kopf an-strengen *ou* beisammen-halten*. — son esprit à qch., seine Gedanken auf etw. (A) richten. | 6. *se forcer pour...* alle Kräfte an-wenden*, um zu...; *soulever contre qn* auf-hetzen, auf-wiegeln [contre, wider (A)].

BANDER, *v. n.* *être tendu*, gespannt *ou* steif sein, straff *ou* scharf ♀ angezogen sein; cette corde bande trop, dieses Seil ist zu sehr angezogen *ou* gespannt zu sehr, *Fauc.* *n.* — au vent, mit ausgebreiteten Schwingen schweben, l'oiseau bande au vent, der Falke schwebt mit ausgebreiteten Schwingen in der Luft.

SE BANDER, *v.* 1. *se mettre une bande:* sich (D) ein Band um-binden* sich verbinden*. | 2. *se tendre*, sich spannen. | 3. — contre qn, *se mettre en bande, en troupe* zusammen rotten, *se liguer* sich empören, sich verbinden* [contre, wider (A)]. | 4. *s'opposer, se raidir contre qn. ou qch.* sich widersetzen, sich stemmen, sich auf-lehnen, sich sträuben [contre, gegen (A)].

BANDEREAU, *m.* (*Bang-dö-rô*). Trompetenschnur, *f.* "e; *houppe*, Trompetenquaste, *f.* n.

BANDERET, *m.* (*Bang-dö-rä*). Rottenführer, *m.* Befehlshaber (*m.*) der Berner-Miliz.

BANDEROLE, *f.* (*Bang-dö-rol*). 1. *Mar.* Wimpel, *f.* n, *petit étendard:* Fähnchen, *n.* s, Fähnlein, *n.* s, — du drapeau, Fahnenturre, *f.* orne de —, gewimpelt. | 2. *Mil.* — *ou* porte-giberne, Patrontaschenriemen, *m.* Riemen, *m.* *bretelle de fusil* Schulterriemen, *m.* Gewehrriemen, *m.* s, *Proc.* — de Montfaucon, Galgenstrick, *m.*

BANDEROLÉ, ÉE, *adj.* (*Bang-dö-ro-lé*). 1. *pavoisé*, gewimpelt. | 2. *Zool.* querbestreift.

BANDEROLER, *v.* (*Bang-dö-ro-lé*). wimpeln.

BANDEUR, *m.* (*Bang-dör*). *de l'arc:* Spanner, *m.* s.

BANDIÈRE, *f.* (*Bang-di-är'*). *bannière* Fahne, *f.* n, Banner, *n.* Panier, *n.* s, *Mil.* front de —, Ligne de —, Fahnenlinie, *f.* Lagerfront, *f.* l'armée est rangée en front de —, das Heer ist in voller Schlachtordnung aufgestellt.

BANDINE, *f.* (*Bang-din'*). *Bot.* Buchweizen, *m.* s.

BANDINGUE, *f.* (*Ban-dang-g'*). *Pêch.* sitzende Leine, *f.*

BANDINS, *m pl.* (*Bang-dang*). *Mar.* Geländer, *n. pl.* Regelingen, *f. pl.*

BANDIT, *m.* (*Bang-di*). 1. Bandit, *m.* en, *assassin* Meuchelmörder, *m.* s, *malfaiteur* Missethäter, *m.* s, Bösewicht, *m.* s, Schlingel, *m.* s; *brigand* Räuber, *m.* s, *voleur* Dieb, *m.* es, e. | 2. *gens sans aveu* Landstreicher, *m.* Vagabund, *m.* s, des —, Banditen —; *fam.* être fait comme un —, wie ein Bandit aus-sehen*; *ne pas inspirer confiance*, sehr verdächtig aussehen*, vivre comme un —, wie ein Bandit leben, ein Banditenleben treiben*; c'est un vrai —, er ist ein wahrer Bandit.

BANDITISME, *m.* (*Bang-di-tism'*). Banditismus, *m.* *invar.* Sitten (*f. pl.*) der Banditen.

BANDOIR, *m.* (*Bang-doar*). *ressort* Spannfeder, *f.* *des rubaniers* Spannnagel, *m.* s, ", roue —, Spannrad, *n.* s, "er.

BANDOLIER, *m.* (*Bang-do-lié*). *ou* BANDOULIER; *brigand*, Räuber, *m.* s, Buschklepper, *m.* s.

BANDORE, *f.* (*Bang-dor'*). *Mus.* russische Laute, *f.* n. Pandore, *f.*

BANDOULIER, *m.* (*Bang-du-lié*). *ou* BANDOLIER; *brigand*: Räuber, *m.* Straßenräuber, *m.* s, Buschklepper, *m.* s, Strauchdieb, *m.* es, e; *chenapan*: Schnapphahn, *m.* es, ⸗e; *fam. vaurien*: Taugenichts, *m.* es, e.

BANDOULIÈRE, *f.* (*Bang-du-li-är*). 1. — de la giberne, Patrontaschriemen, *m.* s. | 2. *baudrier*: Bandelier, *n.* Gehänge, *n.* Gehenk, *n.* Schultergehänge, *n*; — de fusil, Büchsenriemen, *m.* s, porter en —, *en sautoir* auf *ou* über der Schulter tragen*; *Chass.* donner la — à qn, jem. (A) zu seinem Jagdhüter machen *ou* bestellen; porter la —, Jagdhüter sein; ôter la —, einen Wächter cassiren. | 3. *Mar.* prendre une ancre en —, einen Anker durch ein Boot weiter schaffen. | 4. *Zool.* Hafterfisch, *m.* gestreifter Klippfisch, *m.* es, e; — à bec allongé, Spritzfisch, *m. voy.* BEC-ALLONGÉ.

BANDURE, *f.* (*Bang-dür'*). *Bot.* Kannenstaude, *f.* Kannenkraut, *n.* Bandura, *f.*

BANG, *m.* **BANGHE** *ou* **BANGUE**, (*Bang-g'*). *chanvre*: Bangue, *f.* indischer Hanf, Bandschi, *m.* Haschisch, *m.*

BANGARD, *m.* (*Bang-gar*). Grenze, *f.* n; Markung, *f*; *de justice*: Bezirk, *m.* es, e; *d'église*: Sprengel, *m.* s.

BANGON, *m.* (*Bang-gong*). *Vétér.* Geschwür (*n.*) bei Schafen.

BANIANS, *m. pl.* (*Ba-ni-ang*). 1. *Relig.* Banianen, *m. pl.* | 2. *Mar.* Schiffskapitän (*m.*) der verbotenen Handel treibt.

BANK-NOTE, *f.* (*Ban-knot'*) Banknote, *f.* n.

BANLIEUE, *f.* (*Bang-liö*). 1. Bannmeile, *f.* Burgbann, *m.* Weichbild, *n.* es, er. | 2. *Féod.* Burgfriede, *m.*

BANNASSE, *f.* (*Ba-nasz'*). *civière*: Aschenkasten, *m.* s; *panier*: Aschenkorb, *m.* es, ⸗e.

BANNAT, *m.* (*Ba-na*). Banat, *n.* s, Banus, *m*; *en Hongrie*: Gespannschaft, *f.* *voy.* BANAT.

BANNE, *f.* (*Bann'*) 1. *manne en osier*: Tragkorb, *m.* es, ⸗e, Zuber, *m.* s; — à charbon, Kohlenkorb, *m*; charbon à —, Karrenkohlen, *m.* s, *spl.* | 2. *voiture à charbon*: Kohlenwagen, *m.* s, Kohlenkarren, *m.* s, Kohlenfuhre, *f.* Kohlen-Wagenflechte, *f.* n. | 3. *bâche*: Bache, *f.* n, Plane, *f.* Blaue, *f.* n, Wagendecke, *f.* Wagentuch, *n*; — de tente, Zelttuch, *n.* es, ⸗er; *de boutique*: Schirmtuch, *n.* Sonnentuch, *n*; *Mar.* Segelschirm, *m.* es, e.

BANNEAU, *m.* (*Ba-no*). 1. *petite banne*: kleiner Korb, *m.* es, ⸗e. | 2. *cuve*: Kübel, *m.* s; *bât*: Pferdbutte, *f.* | 3. *Sal.* Salzwagen, *m.* s. | 4. *des vinaigriers*: kleines Faß, *n.* sses, ⸗sser.

BANNELLE, *f.* (*Ba-nal'*). Propfenkorb, *m.* es, ⸗e.

BANNÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-né*). mit einem Tuche überspannt.

BANNER, *a.* (*Ba-né*). mit einem Tuche überspannen; — une voiture, einen Wagen mit einer Plane bedecken *ou* überspannen, *couvrir*: zu-decken.

BANNERESSE, *f.* (*Ba-nö-räsz'*). *femme du banneret*: Frau (*f.*) eines Bannerherrn.

BANNERET, *m.* (*Ba-nö-re*). Bannerherr, *m.* Bannerherr, *m.* n. ‖ 2. *adj.* chevalier —, seigneur —, Bannerherr, *m*; fief —, Bannerleben, *n.* s.

BANNERETTE, *f.* (*Ba-nö-ret'*). Fähnchen, *n.* s.

BANNETON, *m.* (*Ba-nö-tong*). 1. *Pêch.* Fischkasten, *m.* s. | 2. *Boul.* Brodkorb, *m.* Teigkorb, *m.* es, ⸗e.

BANNETTE, *f.* (*Ba-nat'*). Körbchen, *n.* Flechtkorb, *m.* es, ⸗e, *voiture*: Wagenkorb, *m.*

1. **BANNI, IE**, (*Ba-ni*). *exclu, chassé*: verbannt, verwiesen, être — d'un pays, eines Landes verwiesen sein.

2. **BANNI**, *m.* **IE**, *f.* der *ou* die Verbannte, der *ou* die Verwiesene, *adj. sub.*

BANNIE, *f.* (*Ba-ni'*). *ban*: Verkündigung, *f.* Bekanntmachung, *f.*

BANNIÈRE, *f.* (*Ba-ni-är*). 1. *étendard*: Fahne, *f.* n; — du royaume, Reichsfahne, *f.* Heeresfahne, *f*; — d'église, Kreuzfahne, *f.* Kirchenfahne, *f.* n, *Prov.* avec la croix et la —, mit Sack und Pack; il a fallu aller le chercher avec la croix et la —, man hat ihm mit allen Ehren entgegen kommen müssen; il faut la croix et la — pour ..., man muß alle mögliche Umstände an-wenden* um. . | 2. *étendard*: Standarte, *f.* Panner, *n.* Panier, *n.* s, Fahne, *f.* Flagge, *f.* n. | 3. *Blas.* Bannerschild, *n.* es, er. | 4. *Mar.* voiles en —, fliegende Segel, *n. pl*; *pavillon*: Flagge, *f.* — de partance, Abfahrtsflagge, *f.* | 5. *fig.* Banner, *n*; *parti*: Partei, *f.* Fahne, *f*; se ranger sous la — de qn, suivre la — de qn, zu jem. (D) Fahne schwören*, unter jem. (G) Fahne treten*, sich unter jem. (G) Banner reihen; à — levée, *avec une hostilité ouverte*: in offener Feindschaft; *Prov.* cent ans —, cent ans civière, hundert Jahre die Fahne, hundert Jahre die Bahre.

BANNIR, *a.* (*Ba-nir*). 1. *exiler*: verbannen, verweisen* [de, aus (D)]; — d'une ville, aus einer Stadt verweisen*; — d'un pays, eines Landes verweisen*; — à temps, auf eine gewisse Zeit aus dem Lande verweisen*; — à perpétuité, auf ewig des Landes verweisen*; être banni, verwiesen *ou* verbannt werden*; *Chass.* aus-stoßen*, vertreiben*; *fig. expulser*: verbannen, *exclure*: ausschließen*, aus-weisen*; *chasser*, *supprimer*: verscheuchen, sich entschlagen (G); *le luxe*: ab-legen; — le vice, das Laster meiden*, das Laster von sich (D) entfernen; *une pensée*: verscheuchen, vertilgen; *un sentiment de pudeur*: ab-legen; — (un souvenir), aus seinem Gedächtnisse verbannen, — toute crainte, die Furcht aus dem Herzen verbannen. ‖ 2. se —, *r. s'expatrier*, *s'exiler*: sich verbannen; *s'exclure de*: sich ausschließen*; se — du monde, der Welt entsagen; *s'éloigner*: sich entfernen; se — d'une société, eine Gesellschaft vermeiden*, sich einer Gesellschaft enthalten*.

BANNISSABLE, *adj.* (*Ba-nisz-abl'*). verbannungswürdig, verbannungswerth.

BANNISSEMENT, *m.* (*Ba-nisz-ö-mang*). *exil*: Verbannung, *f.* Verweisung, *f.* Landesverweisung, *f.* [de, aus (D)]; *sentence*: Verbannungsspruch, *m*; — à perpétuité, lebenslängliche Verbannung, *f*; *fig.* aller en —, *quitter tout*: Haus und Hof verlassen*; rappeler qn. du —, jem. (A) aus der Verbannung zurück-rufen*.

BANNISSEUR, *m.* (*Ba-ni-ször*). Verbanner, *m.* Landesausweiser, *m.* s.

BANQUAIS, *m.* (*Bang-kä*). *Mar.* Neufundlandsfahrer, *m.* s.

BANQUE, *f.* (*Bang-k'*). 1. *commerce d'argent*: Bank, *f.* en; Kreditanstalt, *f.* en; *change*: Wechselbank, *f.* | 2. *caisse publique*: Bank, *f*; — de France, französische Bank, *f*; argent de —, Bancogeld, *n.* Bankgeld, *n*; action de (la) —, Bankaction, *f*; de —, Bank ⸗⸗; jour de —, Zahltag, *m*; maison de —, Bankhaus, *n.* Wechselhaus, *n.* es, ⸗er; affaires de —, Bankgeschäfte, *n. pl*; billet de —, Banknote, *f.* Bankbillet, *n*; — de dépôt, Depositbank, *f.* Girobank, *f*; — d'escompte, Diskontobank, *f*; — d'emprunt, Leihbank, *f*; — à virement, — de circulation, Girobank, *f*; — à billets, Zettelbank, *f*; valeur en —, Bankvaluta, *n. pl*; écritures en —, Bankposten, *m. pl*; — publique, Staatsbank, *f*; — particulière, Privatbank, *f*; — sur actions, Actienbank, *f*; — provinciale, Provincialbank, *f*; — foncière, Bodenkreditanstalt, *f*; — hypothécaire, Hypothekenbank, *f*; succursale de la —, Zweigbank, *f.* Filialbank, *f*; avoir un compte en —, Bankconto *ou* Rechnung in Bance haben; avoir crédit en —, Credit bei der Bank haben, ouvrir un compte en —, jem. (A) ins Bankbuch ein-schreiben*, faire la —, Bankgeschäfte treiben*; entendre la —, die Wechselgeschäfte verstehen*; tenir la —, Wechselgeschäfte treiben*, faire une bonne —, gute Geschäfte machen, sa — est à sec, sein Baarschaft geht zu Ende. | 3. *Impr. paiement des ouvriers*: Zahlung, *f*; jour de —, Zahltag, *m*; *Passem.* Bank, *f.* Lade, *f.* | 4. *Jeu*: Bank, *f*; tenir la —, die Bank halten*, faire sauter la —, die Bank sprengen. | 5. *Mar.* Stockfischfangschiff, *n.* es, e. | 6. *troupe de jongleurs*: Gauklertruppe, *f.* n; *tréteaux de bateleurs*: Gaukleiherbergbude, Gaukelei, *f.*

BANQUÉ, *adj.* (*Bang-ke*). *Mar.* auf der großen Bank fischend; être —, auf der großen Bank von Neufundland liegen*, vaisseau —, Neufundlandsfahrer, *m.* s.

BANQUER, *n.* (*Bang-ké*). *Mar.* auf Fischerei aus-fahren*.

BANQUEREAU, *m.* (*Bang-kö-ro*). *Mar.* Sandbankchen, *n.* s.

BANQUEROUTE, *f.* (*Bang-kö-rut'*). Bankerott, *m.* es, e, Fallitment, *n.* es, e, Zahlungseinstellung, *f.* en, — frauduleuse, betrügerischer *ou* muthwilliger Bankerott; — forcée, gezwungener Bankerott, — simple, einfacher Bankerott, faire —, Bankerott spielen, bankbrüchig werden*, falliren faire — à 1,000 fr., auf 1,000 Fr. Bankerott spielen; *fig.* faire — à..., *manquer de parole*: jem. (D) sein gegebenes Wort nicht halten; faire — à qn, jem. (D) durch-gehen*, jem. (A) prellen, faire — à l'honneur, ehrlos werden*, wider seine Ehre handeln, *fam.* an der Ehre Schiffbruch leiden*; (cette femme) a fait — à son honneur, hat ihre Ehre verloren; faire — d'amitié, ein treuloser Freund sein; faire — aux plaisirs, den Wollüsten absagen.

BANQUEROUTIER, *m.* (*Bang-kö-ru-tié*). der Bankbrüchige, *adj. sub.* Bankerottirer, *m.* Bankerottmacher, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Bankerottirerin, *f.* Bankerottmacherin, *f.* nen.

BANQUET, *m.* (*Bang-ke*). 1. *festin*: Festschmaus, *m.* Bankett, *n.* es, e, Gastmahl, *n.* es, e *ou* ⸗er, — royal, Königsmahl, *n*; — nuptial, Hochzeitsmahl, *n*; faire —, Bankett halten*; *fam.* banketiren. | 2. — des élus, Mahl (*n.*) der Auserwählten; — des dieux, Göttermahl, *n*; — de l'agneau, Hochzeit (*f.*) des Lammes. | 3. — sacré, *communion*: heiliges Abendmahl, *n.* | 4. *Man.* Kinnriemen, *m.* Riemen (*m.*) an dem Stangenzaume, Stangenzaumriemen, *m.* s.

BANQUETER, *n.* (*Bang-kö-te*). *faire bonne chère*: schmausen, banketiren, Gastereien *ou* Mahlzeit halten*; *fam.* il ne fait que —, er lebt im Sause und Schmause.

BANQUETEUR, *m.* (*Bang-kö-tör*). *convive*: Schmauser, *m.* s.

BANQUETIÈRE, *f.* (*Bang-kö-tiär*). Seidenzwirnerin, *f.* nen.

BANQUETTE, *f.* (*Bang-kät'*). 1. *banc*: Bank, *f.* Polsterbank, *f.* ⸗e, jouer devant les —s, vor leerem Hause spielen. | 2. *trottoirs*: Trottoir, *n.* Bankett, *n.* erhöhter Fußweg, *m*; menager une — (le long d'un canal), ein Bankett (*n.*) an-legen. | 3. *Arch. appui de fenêtre*: Fensterbank, *f*; *boiserie d'une fenêtre*: Fensterfutter, *n.* | 4. *Fort.* Auftritt, *m.* Brustwehrbank, *f.* Wallbank, *f.* Kanonenbank, *f.* | 5. *Jard. palissade*: Hecke, *f.* niedrige Hütte, *f.* n, Heckenbank, *f.* *Man.* — irlandaise, Springhecke, *f.* | 6. *impériale de diligence*: Oberitz, *m.* es, e; *Ch. de fer*: Bankett, *n.*

1. **BANQUIER**, *m.* (*Bang-kié*). 1. Bankier *ou* Banquier, *m.* s, *changeur*: Wechsler, *m.* s. | 2. *Jeu*: Bankhalter, *m.* s. | 3. *en cour de Rome*: Sachverwalter, *m.* Pfründeauswirker, *m.* s.

2. **BANQUIER**, *m.* *Mar.* Neufundlandsfahrer, *m.* s.

BANQUISE, *f.* (*Bang-kis'*). *Mar.* Eisbank, *f.* ⸗e, Eisschollenhaufen, *m.* s.

BANQUISTE, *m.* (*Bang-kist'*). *charlatan*: Marktschreier, *m.* s.

BANS, *m. pl.* (*Bang*). *Chass.* Hundelager, *n.*

BANSE, *f.* (*Bang-s'*). *hotte*: Kiepe, Tragkorb, *m.* es, ⸗e, *de marchandises*: Waarenkorb, *m.*

BANVIN, *m.* (*Bang-wäng*). Weinbann, *m.* Weinzwang, *m*; *jour où l'on pouvait vendre le vin*: freier Weinverkaufstag, *m.*

BAOBAB, *m.* (*Ba-o-bab*). *Bot.* Baobab, *m.* Affenbrodbaum, *m.*

BAPHOMET, *m.* (*Ba-fo-me*). *ou* MAHOMET. Mahomet, *m.* Muhamet, *m.*

BAPTÊME, *m.* (*Ba-täm'*). Taufe, *f.*, tenir (un enfant) sur les fonts de —, über die Taufe halten*, porter en —, aus der Taufe heben*, conférer, administrer *ou* donner le —, die Taufe ertheilen, taufen; recevoir le —, getauft werden*, die Taufe empfangen*; — par infusion, Taufe (*f.*) durch Aufgießen; — par immersion, Taufe (*f.*) durch Untertauchen; — par aspersion, Besprengungstaufe, *f.*; — de sang, Bluttaufe, *f.*; — de feu, Feuertaufe, *f.*; recevoir le — du feu, einer Schlacht zum ersten Male bei-wohnen; — d'une cloche, Glockeneinweihung, *f.* Glockentaufe, *f.*; — d'un navire, Schiffseinweihung, *f.*; — des tropiques, — de la ligne, Taufe (*f.*) unter der Linie; de —, Tauf⟵; fonts de —, Taufbecken, *n.* s; nom de —, Taufnamen, *m.* s; certificat, extrait, acte de —, Taufschein, *m.* es, e; repas de —, Taufschmaus, *m.*

BAPTISÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ti-se*). getauft; vin —, mit Wasser vermengter Wein.

BAPTISER, *a.* (*Ba-ti-sé*). *conférer le baptême*: taufen, — un enfant, ein Kind taufen, — un enfant du nom de Henri, ein Kind Heinrich taufen, einem Kinde in der Taufe den Namen Heinrich geben*, — un enfant à son nom, ein Kind auf seinen Namen taufen, faire —, taufen lassen*; se faire —, sich taufen lassen*; *bénir*: einweihen *ou* taufen; — qn. de, *donner le surnom de*, jem. (D) einen Spitznamen *ou* Spottnamen geben* *ou* bei-legen, — le vin, den Wein verfälschen, mit Wasser verdünnen; *fam.* — qn, *arroser*, begießen*, bespritzen mit (D); *fam.* voilà un enfant bien difficile à —, dies ist eine Sache die sich schwer ins Reine bringen läßt.

BAPTISEUR, *m.* (*Ba-ti-sör*). Täufer, *m.* s; Jean le —, Johannes der Täufer.

BAPTISMAL, ALE, *adj.* (*Ba-ti-smal*). Tauf⟵, zur Taufe gehörig; robe —ale, Taufkleid, *n.* es, er, eau —ale, Taufwasser, *n.* s; fonts —aux, Taufbecken, *n.* s; innocence —ale, Unschuld (*f.*) des Taufslings.

BAPTISME, *m.* (*Ba-tism'*). Baptismus, *m.* *invar.* Religion (*f.*) der Täufer.

BAPTISTAIRE, *adj.* (*Ba-tis-tär'*). Tauf⟵, registre —, Taufregister, *n.* s, Taufbuch, *n.* es, ⸗er, Taufliste, *f.* n; extrait —, Taufschein, *m.* es, e, Taufzettel, *m.* s. ‖ *m. acte*: Taufschein, *m.* es, e.

BAPTISTE, *m.* (*Ba-tist'*). 1. Täufer, *m.* s; saint Jean —, Johannes der Täufer, être tranquille comme —, sehr ruhig, ganz unbesorgt sein. | 2. *n. pr.* Baptist, *m.*

BAPTISTÈRE, *m.* (*Ba-tis-tär'*). Taufkapelle, *f.* n, *fonts de baptême*: Taufstein, *m.* es, e.

BAPTISTINE, *f.* (*Ba-tis-tin'*). *n. pr.* Baptista, *f.*

BAQUET, *m.* (*Ba-ké*). 1. *cuve*: Zuber, *m.* Handzuber, *m.* s, Handeimer, *m.* s, Wasserbütte, *f.* n, — à bain, Wanne, *f.*; — à traire, Melkkübel, *m.* s, Melknapf, *m.* es, ⸗e; — de mine, Bergkübel, *m.* Erztrog, *m.* es, ⸗e; — magnétique, magnetischer Trog, *m.* | 2. *Jard.* — de buis, Saatkasten, *m.* s. | 3. *Impr.* — à laver, Waschtrog, *m.*; — à marbrer, Marmorirkasten, *m.*; *de graveur*: Aetzkasten, *m.*; *Pap.* Streichkasten, *m.*; *forge*: Löscheimer, *m.* s; *fam.* se jeter dans le —, sich zu Tode lachen.

BAQUETAGE, *m.* (*Ba-kö-taj'*). Austrocknen (*n.*) mit Handeimern.

BAQUETER, *a.* (*Ba-kö-te*). aus-schöpfen, aus-schaufeln.

BAQUETTES, *f. pl.* (*Ba-kät'*). *tenailles*: Drathzange, *f.* n.

BAQUETURES, *f. pl.* (*Ba-kö-tür'*). Tropfwein, *m.* Zapfenwein, *m.* Leckwein, *m.* es.

1. **BAR**, *m.* (*Bar*). *voy.* BARD. Bahre, *f.* Tragbahre, *f.* n.

2. **BAR**, *m. poisson*: Barsch, *m.* Bars, *m.* es, e.

3. **BAR**, *m. Blas.* Barbe (*f.*) im Wappen.

BARACAN, *m.* (*Ba-ra-kang*). *Tiss.* Berkan, *m.*

BARACON, *m.* (*Ba-ra-kong*). Negerhütte, *f.* n.

BARAGOUIN, *m.* (*Ba-ra-gu-äng*). Rothwälsch, *n.* Gewälsch, *n.* Kauderwälsch, *n.*; *bavardage*: Schwatzen, *n.* Plappern, *n.* s.

BARAGOUINAGE, *m.* (*Ba-ra-güi-naj'*). Kauderwälschen, *n.*; je ne comprends rien à tout ce —, ich kann aus all diesem Gewäsch nicht klug werden*.

BARAGOUINÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ra-güi-né*). *mutilé*: verstümmelt.

BARAGOUINER, *n.* (*Ba-ra-güi-né*). 1. *embrouiller son langage*: wälschen, kaudern, kauderwälschen, kauderwälsch reden, *bavarder*: plappern; il baragouine d'une manière affreuse, er spricht eine unverständliche Sprache; ils baragouinent entre eux, sie walschen unter sich. ‖ 2. *a. mal articuler*: radbrechen*, *balbutier*: verstümmeln, *un discours*: her-plappern.

BARAGOUINEUR, *m.* (*Ba-ra-güi-nör*). Kauderwälscher, *m.* Sprachverstümmler, *m.* s, *bavard*: Plapperer, *m.* ‖ —euse, *f.* Kauderwälscherin, *f.* Sprachverstümmlerin, *f.* en; *bavarde*: Schwätzerin, *f.* nen.

BARALIPTON, *m.* (*Ba-ra-li-ptong*). Baralipton, *n.*

BARANDAGE, *m.* (*Ba-rang-daj'*). *Pêch.* verbotener Fischfang.

1. **BARANGE**, *f.* (*Ba-ranj'*). *mur du fourneau*: gemauerte Scheidewand.

2. **BARANGE**, *m. gardien des clefs*: Oberschlüsselverwahrer, *m.* s.

BARAQUE, *f.* (*Ba-rak'*). 1. *cabane*: Hütte, *f.* n. | 2. *échoppe*: Schoppen *m.* s. | 3. — de la foire, Bude, *f.*; *iron.* Lumpenbude, *f.* n. | 4. *Mil.* — de campement, Baracke, *f.* Feldhütte, *f.* Lagerhütte, *f.* n; faire des —s, Baraken errichten. | 5. *fig. maison mal construite*: Barake, *f.* elende schlechtgebautes Haus; Nest, *n.* es, er, Bettlerherberge, *f.* Lumpenhütte, *f.* n. | 6. *armoire*: kleiner Wandschrank, *m.* es, ⸗e.

BARAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ra-ké*). troupes —ées, mit Baraken versehene Truppen, *f. pl.* in Baraken liegende Soldaten, *m. pl.*

BARAQUEMENT, *m.* (*Ba-ra-kö-mang*). 1. *action*: Barakenbau, *m.*; *Mil.* Barakiren, *n.* s, *spl.* Einquartiren (*n.*) in Baraken. | 2. *ensemble des baraques*: Hüttenlager, *n.* s.

BARAQUER, *n.* (*Ba-ra-ké*). 1. *Mil. construire un baraquement*: barakiren, Baraken bauen. ‖ 2. *a. loger dans des baraques*: in Baraken legen *ou* unter-bringen*. ‖ 3. se —, *r.* sich barakiren, sich (D) Baraken bauen.

BARAQUETTE, *f.* (*Ba-ra-kät'*). 1. *Mar.* Flaschenzug, *m.* | 2. *Méd.* Baraquette, *f.* Influenza, *f.* Grippe, *f.* (Art) epidemischer Catarrh.

BARATE, *f.* (*Ba-rat'*). *Mar.* 1. *voilure*: Schwigtserving (*m.*) des Fockfegels. | 2. *baraterie*: Unterschleif (*m.*) der Waaren zur See.

BARATERIE, *f.* (*Ba-ra-tö-ri'*). *Mar.* Baratterie, *f.* Unterschleif (*m.*) der Waaren zur See.

BARATEUR, *m.* (*Ba-ra-tör*). Betrüger, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Betrügerin, *f.* nen.

BARATHRE, *m.* (*Ba-ra-tr'*). Barathrum, *n.* Abgrund, *m.* es, ⸗e, Schlund, *m.* es, ⸗e.

BARATHROMÈTRE, *m.* (*Ba-ra-tro-mätr'*). Barathrometer, *m.* Instrument (*n.*) zur Bestimmung der unterseeischen Strömrichtung.

BARATTAGE, *m.* (*Ba-ra-taj'*). Buttern, *n.* s, *spl.*

BARATTE, *f.* (*Ba-rat'*). Butterfaß, *n.* sses, ⸗sser.

BARATTÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ra-té*). gebuttert, lait —, Buttermilch, *f.*

BARATTER, *a.* (*Ba-ra-té*). buttern, Butter machen, zu Butter stoßen*, Butter rühren; *troquer*: barattiren.

BARBACANE, *f.* (*Bar-ba-kan'*). 1. *Fort.* senkrechtes Schießloch, *n.* es, ⸗er; *meurtrière*: Fensterloch, Schießloch, *n.*; Schießscharte, *f.* n. | 2. *pour l'écoulement des eaux*: Abzugsloch, *n.*; *d'une cave*: Abzucht, *f.*

BARBACOLE, *m.* (*Bar-ba-kol'*). *maître d'école*: Schulmeister, *m.* s.

BARBACOLLE, *f.* (*Bar-ba-kol'*). *Jeu*: Pharaospiel, *n.* es.

BARBACOU, *m.* (*Bar-ba-ku*). *Ornith.* Bartkukuk, *m.* es, e, Nachteule, *f.* n.

BARBADE, *f.* (*Bar-bad'*). *Géogr.* Barbados, *n.*; de — aus Barbados.

BARBAJAN, *m.* (*Bar-ba-jang*). *Ornith.* Nachteule, *f.* n.

BARBANTANE, *m.* (*Bar-bang-tan'*). Faß, *n.* sses, ⸗sser (563 Liter).

BARBARA, *f.* (*Bar-ba-ra*). *forme de syllogisme*: Barbara, *n.*

BARBARASSE, *f.* (*Bar-ba-rasz'*). *Mar.* starker Stopfer.

BARBARE, *adj.* (*Bar-bar'*). 1. *étranger*: fremd. | 2. *cruel*, barbarisch, Barbaren⟵, grausam; *impitoyable*: unbarmherzig; *inhumain*: unmenschlich, âme —, Barbarenherz, *n.* | 3. *non civilisé*: roh, wild, ungesittet, uncivilisirt; mœurs —s, barbarische Sitten, *f. pl.*; coutume —, unmenschliche *ou* barbarische Sitte, *f.* | 4. *sans pitié*: unmenschlich. | 5. *sauvage*: barbarisch, wild, ungebildet; peuple —, ungesittetes Volk, Barbarenvolk, *n.* | 6. *qui choque l'oreille*: rauh klingend, mot —, barbarisches *ou* fremdes Wort; expression —, uneigentlicher Ausdruck; style —, barbarischer Styl; musique —, unharmonische Musik. ‖ 7. *m. étranger*: Barbar, *m.* en, Fremdling, *m.* s, e, *homme sans goût*: ungesitteter, unwissender Mensch; *homme cruel*: Barbar, *m.* Unmensch, *m.* en, Wütherich, *m.* s, e.

BARBARÉE, *f.* (*Bar-ba-re*). *Bot.* Barbelkraut, *n.* Winterkresse, *f.*

BARBAREMENT, *adv.* (*Bar-ba-rö-mang*). barbarisch, *cruel*: grausam, grimmig; *inhumain*: unmenschlich.

BARBARESQUE, *adj.* (*Bar-ba-rask'*). 1. Barbaresken⟵, Raub⟵, états —s, Barbaresken Raubstaaten, *m. pl.* ‖ 2. *m. habitant*: Berber, *m.* s. ‖ *f.* Berberin, *f.* nen.

1. **BARBARIE**, *f.* (*Bar-ba-ri'*). 1. *cruauté*: Barbarei, *f.* Unmenschlichkeit, *f.* Grausamkeit, *f.* Grimmigkeit, *f.*; commettre une —, eine grausame Handlung begehen*. | 2. *manque de civilisation*: Rohheit, *f.* Unkultur, *f.* Wildheit, *f.* *ignorance*: Unwissenheit, *f.*; *du langage*: Grobheit, *f.* Unzierlichkeit, *f.* — de goût, Geschmacklosigkeit, *f.* Geschmackwidrigkeit, *f.*; *grossièreté*: Rohheit, *f.* Grobheit, *f.* Ungeschliffenheit, *f.* | 3. *action barbare*: Barbarei, *f.* Barbarenstreich, *m.* es, e.

2. **BARBARIE**, *f.* *Géogr.* Barberei, *f.* Berberei, *f.* Raubstaaten, *m. pl.*

BARBARINE, *f.* (*Bar-ba-rin'*). *Bot.* Mariekürbis, *m.* sses, sse.

BARBARISER, *n.* (*Bar-ba-ri-sé*). 1. gegen die Sprache verstoßen*. ‖ 2. *a.* zu Barbaren machen.

BARBARISME, *m.* (*Bar-ba-rism'*). Barbarismus, *m. sing. invar.*; *pl.* —smen, Wortverunstaltung, *f.* sprachwidriger Ausdruck, *m.*; faire des —s en parlant, viele grobe Fehler im Reden begehen*, sprachwidrige Ausdrücke gebrauchen.

BARBAROLEXIE, *f.* (*Bar-ba-ro-läksi'*). falsch *ou* unrichtig gebildetes Wort.

1. **BARBE**, *f.* (*Barb'*). 1. **Bart**, *m.* es, ⸗e, — naissante, jeune —, Milchbart, *m.*; — grise, Graubart, *m.*; *fig.* Graukopf, *m.* es, ⸗e; — rousse, Rothbart, *m.* — bleue, Blaubart, *m.*; — à la Henri IV, Zwickelbart, *m.* à —, de —, Bart⟵, poil de —, Barthaar, *n.* es, e, jour de —, Rasirtag, *m.* es, e; brosse à —, Bartbürste, *f.* n; plat à —, bassin à —, Barbierbecken, *n.* s, qui a de la —, bärtig; sans —, *imberbe*: bartlos, unbärtig, avoir la — encore trop jeune, noch milchbärtig sein; porter toute sa —, seinen Bart wachsen lassen*, ne pas porter de —, den Bart geschoren tragen*, se faire la —, sich rasiren; se faire couper la —, sich rasiren lassen*; se faire faire la —, sich den Bart scheren lassen*, sich rasiren lassen*, laisser pousser la —, den Bart stehen lassen*, faire la — à qn. jem. (A) rasiren, jem. (D) den Bart ab-scheren*, *fig. être supérieur, devancer*: jem. (A) aus-stechen* *ou* übervortheilen; *fam.* jem.

(A) über den Löffel barbiren; avoir une — de boue, einen Bocksbart haben; s'en torcher la —, nach etw. (D) nicht viel fragen; *Prov.* — bien étuvée, — bien savonnée est à demi rasée, frisch gewagt, ist halb gewonnen; **à la — de**, *en dépit de* zum Trotze; faire qch. à la — de qn. etw. (A) jem. (D) vor der Nase thun*, jem. (D) etw. (A) zum Trotze thun*; rire à la — de qn. jem. (D) ins Gesicht lachen; *fig.* rire dans sa —, heimlich lachen, ins Fäustchen lachen. | 2. *des insectes* Rüsselhaare, *n. pl; des poissons* Knorpelflossen, *f. pl.* Bartfäden, *m. pl;* — de la baleine, Bartenhaare, *n. pl;* — *d'huîtres* Bart, *m;* — de coq, Bartläppchen, *n. s*, Hahnenbart, *m;* —s *de plumes* Bartfedern, *f. pl.* Federfahne, *f.* Federschleife, *f. n;* — de boue, Bocksbart, *m;* — de chèvre, Ziegenbart, *m; du chat*, Schnauzbart, *m.* Schnauzhaare, *n. pl; d'une flèche* Zacken, *m. pl.* | 3. —s, *f. pl. d'une coiffure* Flügel, *m. s*, Barbe, *f. n.* | 4. *barures* Zacken, *m. pl; d'étoffe* : Fasern, *f. pl; de papier* : rauher Rand, *m. es*, ⸗er; *de métal* : Gußnath, *f.* ⸗e, Gußreif, *m.* es, e; *moisissure* : Schimmel, *m. s, spl;* (ces confitures) ont de la —, werden schimmelig, beschimmeln sich. | 5. *Serr. du pêne, de verrou* : Angriff, *m. es, e;* — de la clef, Schlüsselbart, *m;* serrure à — perdue, bewegliche Angriffe, *m. pl.* | 6. *Vétér.* — ou BARBILLON, Hungerzitze, *f. n.* Zungengeschwür, *n. s, e*, Kröte, *f. spl.* Frosch, *m. es, spl*, — ou sous —, Untermaul, *n. s*, Kinngrube, *f.* | 7. *Astr.* — d'une comète, Bart (*m.*) *ou* Schweif (*m.*) eines Cometen. | 8. *Pêch. d'un hameçon* : Widerhaken, *m.* | 9. *Mar.* — d'un vaisseau, Vordertheil (*m.*) eines Schiffes; —s d'un vaisseau, Schließgangen (*m. pl.*) des Bugs, appeler, venir en —, zu gleicher Zeit arbeiten; être eu —, neben einem Schiffe ankern. Sainte —, Konstabelskammer, *f.* Pulverkammer, *f. n.* | 10. *Artill.* tirer le canon en —, über Bank schießen*; *Mil.* aller à la — de l'ennemi, sich in die Glieder des Feindes stürzen. | 11. *Bot.* Bart, *m.* Haarbüschel, *m. s;* — de blé, Granne, *f.* Achel, *f. n; d'une fleur* : Unterlippe, *f. n;* — de capucin, wilde Cichorie, *f;* — de moine, Flachsseide, *f;* — de renard, Tragantstrauch, *m.* Bocksdorn, *m;* — de chèvre, Ziegenbart, *m.* Geißbart, *m;* — de Jupiter, Jupitersbart, *m.* Silberbusch, *m.*

2. **BARBE,** *m. Geogr.* 1. Berber, *m. s.* || 2. *adj.* berberisch, barbarisch; **cheval —,** lybisches Pferd, Berberpferd, *n. es, e.*

3. **BARBE,** *m.* der Geistliche (*adj. sub.*) bei den Waldensern.

4. **BARBE,** *f. n. pr.* Barbara, *f.* Bärbel, *f.*

BARBE, ÉE, *adj.* (*Bar-bé*). 1. *Blas.* bebartet, mit einem Barte von verschiedener Farbe. | 2. *Bot.* bebartet, mit Bartfäden versehen.

1. **BARBEAU,** *m.* (*Bar-bô*). *poisson* : Barbe, *f. n;* — de mer, Meerbarbe, *f.* Bartfisch, *m. es, e.*

2. **BARBEAU,** *m.* 1. *bluet* : Kornblume, *f. n.* || 2. *adj.* bleu —, hellblau, lichtblau.

BARBELÉ, ÉE, *adj.* (*Bar-be-lé*). zackig, zähnig, widerhakig, mit Widerhaken versehen, flèche — ée, zackigter Pfeil, *m. es, e.*

BARBELET, *m.* (*Bar-bö-lä*). *Pêch.* Netzstrickerhaken, *m. s.*

BARBELLE, *f.* (*Bar-bal*). *Bot.* Bartchen, *n. s.*

BARBERIE, *f.* (*Bar-bö-ri*). 1. *art de raser* : Barbierkunst, *f.* Bartschererei, *f. spl.* | 2. *salle* : Rasirstube, *f. n.*

BARBERON, *m.* (*Bar-bö-rong*). Bocksbart, *m. es.*

BARBEROUSSE, *m.* (*Bar-bö-rusz*). *n. pr.* Barbarossa, *m.* Rothbart, *m.*

BARBET, *m.* (*Bar-bä*). 1. Pudel, *m. s.* Wasserhund, *m. es, e;* être crotté comme un —, pudelnaß sein; suivre qn. comme un —, jem. (D) wie ein Pudel nachlaufen*. | 2. *mouchard* : Auflager, *m.* Ausschwätzer, *m. s;* c'est un —, er ist ein Postträger. || —ette, *f.* Pudelhündin, *f. nen.* | 3. *poisson* : Barbe, *f.* || 4. — blanc, *larve de coccinelle* : Sonnenkäferpuppe, *f.* Sonnenkäferlarve, *f.* || 5. — ette, *adj.* chien —, Pudelhund, *m,* chienne — ette, Pudelhündin, *f. nen.*

BARBETS, *m. pl.* (*Bar-bä*). Waldenser, *m. pl.*

BARBETTE, *f.* (*Bar-bat*). 1. *guimpe* : Brusttuch, *n.* [illegible] *m. s.* | 2. *Fort.* Studbank, *f.* Geschützbank, *f.* ⸗e; *Artill.* **batterie à —,** Stück-Batterie, *f.* Stückpritsche, *f.* Barbette, *f. n,* tirer le canon à —, über Bank feuern *ou* schießen*. | 3. *chienne* : Pudelhündin, *f. nen.* *Prov.* coucher à —, auf dem Boden schlafen*.

BARBEYER, *n.* (*Bar-bé-ié*). *Mar.* flattern, killen.

1. **BARBICHE,** *f.* (*Bar-bisch*). 1. *petite barbe* : Zwickelbart, *m. es,* ⸗e. | 2. *Bot.* Schwarzkümmel, *m. s.*

2. **BARBICHE,** *f. ou*

BARBICHET, *m.* (*Bar-bi-schä*). *ou*

BARBICHON, *m.* (*Bar-bi-schong*). 1. *petit barbet* : Pudelhündchen, *n. s.* | 2. *fam. ecclésiastique* : dummer Pfaff, *m.*

BARBICORNE, *adj.* (*Bar-bi-korn*). bartförmig, mit haarigen Fühlern versehen.

BARBIER, *m.* (*Bar-bié*). 1. Barbier, *m. s, e; fam.* Scherer, *m. s;* de —, Barbier—; boutique de —, Barbierstube, *f. n;* trousse de —, Barbierzeug, *n. es, spl;* — de village, Dorfbarbier, *m. s;* **garçon —,** Barbiergeselle, *m. n,* il est glorieux comme un —, er ist bauernstolz; chirurgien —, Chirurg, *m. en,* Bader, *m. s; Prov.* un — rase l'autre, eine Hand wäscht die Andere. | 2. *poisson* : Barbier, *m.*

BARBIFÈRE, *adj.* (*Bar-bi-fär*). barttragend; *Bot.* bartig.

BARBIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Bar-bi-fie*). rasirt, barbirt.

BARBIFIER, *a.* (*Bar-bi-fié*). 1. *raser* rasiren, barbiren; — qn, jem. (D) den Bart scheeren*. || 2. se —, *r.* sich rasiren.

BARBIGÈRE, *adj.* (*Bar-bi-jär*). *Bot.* Bart—, barttragend.

BARBILLE, *f.* (*Bar-bil-iö*). *Monn.* Zäckchen, *n. s,* Bart, *m. es,* ⸗e.

BARBILLON, *m.* (*Bar-bil-iong*). 1. *filament* : Bartfaden, *m. s,* ⸗e, Barthaar, *n. es, e;* — de carpe, Fühlfaden, *m; de coq* : Pfippe, *m. es, d'une flèche* : Zacken, *n. s.* | 2. *Pêch.* Angelhaken, *m. s.* | 3. *Faucon.* Pfippe, *m.* Zungenübel, *n. s.* | 4. *Vétér.* Frosch, *n. es,* Kröte, *f. spl.* | 5. *poisson* : Barbe, *f. n,* Bärbelein, *n. s.*

BARBILLONNER, *a.* (*Bar-bil-io-né*). *Pêch.* (den Angelhaken) wieder aufrichten.

BARBIN, *m.* (*Bar-bäng*). *Fil.* Fadenleiter, *m.* Fadenführer, *m. s.*

BARBION, *m.* (*Bar-biong*). *voy.* BARBEAU, Barbe, *f. n.*

BARBIPÈDE, *adj.* (*Bar-bi-päd*). *Zool.* bartfüßig, mit behaarten Füß n.

BARBIROSTRE, *adj.* (*Bar-bi-rostr*). *Zool.* bartschnäbelig, mit behaartem Schnabel.

BARBITON, *m.* (*Bar-bi-tong*). *Mus.* Barbiton, *n. s.*

BARBLAU, *m.* (*Bar-blo*). *ou* BARBEAU, Barbe, *f. n.*

BARBON, *m.* (*Bar-bong*). 1. *fam. vieillard* : Graubart, *m. es,* ⸗e, Greis, *m. es, e; jeune homme* Knasterbart, *m; jeune homme* : Schulfuchs, *m. es,* ⸗e; faire le —, altklug thun*, den Alten spielen. | 2. *Bot.* Bartgras, *n. es, spl;* — odorant, Kameelheu, *n. s, spl.* | 3. *Zool.* **Feldmaus, *f.* ⸗e.**

BARBOTAGE, *m.* (*Bar-bo-ta-j*). 1. *gâchis* : Wirrwarr, *m. s, spl* : *désordre* Unordnung, *f. spl;* faire du —, Unordnung anrichten. | 2. *fam. médicament* : Hausmittel, *n. s.* | 3. *des poules, etc.* : Hühnerfutter, *n. s* : *du bétail* : Viehfutter, *n. s.*

1. **BARBOTE,** *f.* (*Bar-bot*). *poiss.* — franche, Aalraupe, *f.* Quappe, *f. n.* Schmerle, *f. n.*

2. **BARBOTE,** *f. Bot.* **Wicke, *f. n.***

BARBOTÉ, ÉE, *pp.* (*Bar-bo-té*). geschnattert, herausgemurmelt.

BARBOTEAU, *m.* (*Bar-bo-to*). Maulaffe, *m.* Jäse, *f.*

BARBOTEMENT, *m.* (*Bar-bo-tö-mang*). Schnattern, *n. s.*

BARBOTER, *n.* (*Bar-bo-té*). 1. schnattern, murmeln; *fig. agiter l'eau* plätschern; *marcher dans la boue* : im Schlamm waten *ou* patschen, im Kothe herum-tappen; *Mar.* flattern, *voy.* BARBEYER. | 2. *a. marmotter* : murmeln, her-murmeln, brummen; *dérais*onner : faseln.

BARBOTEUR, *m.* (*Bar-bo-tör*). Hausente, *f. n.*

BARBOTEUSE, *f.* (*Bar-bo-tös*). *femme de mauvaise vie* : Gassenhure, *f.* Gassendirne, *f. n.*

BARBOTIÈRE, *f.* (*Bar-bo-tiär*). 1. *mare à canard* : Ententeich, *m. s.* | 2. *pour les chevaux* : Pferdekübel, *m.*

BARBOTIN, *m.* (*Bar-bo-tong*). *Mar.* Ganaisplitrans, *m. es,* ⸗e.

BARBOTINE, *f.* (*Bar-bo-tin*). 1. *Bot.* Wurmsamen, *m.* Wurmkraut, *n. es,* ⸗er. | 2. *Pot.* Schlicker, *m. s, spl* Töpferbrei, *m. s, spl.*

BARBOUILLAGE, *m.* (*Bar-bul-iaj*). 1. Anstrich, *m. es, e.* | 2. *mauvaise peinture* : Gesudel, *n. s, spl.* Sudelei, *f.* Schmiererei, *f. en.* | 3. *écriture illisible* : Gewirsch, *n.* Geschmier, *n. s, spl.* | 4. **récit mal fait :** unverständiges Geschwätz, *n.* **Mischmasch, *m.*** Wirrwarr, *m.* Galimathias, *n. inécl; radotage* : Salbaderei, *f. en.*

BARBOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Bar-bul-ié*). beschmiert, besudelt; *Impr.* verschwärzt.

BARBOUILLÉE, *f.* (*Bar-bul-ié*). **se moquer de la —ée,** *dire des choses ridicules* : lächerliche Vorschläge machen; *ne rien craindre* : sich um Niemand bekümmern, *fam.* sich (D) Nichts scheeren lassen*, sich um Nichts scheren.

BARBOUILLER, *a.* (*Bar-bul-ie*). 1. *souiller* : besudeln, verschmieren; *salir* beschmutzen; *tacher* : beflecken, bekleckern [mit (D)], *user* verschmieren | 2. *peindre grossièrement* : **an-streichen*, übermalen.** | 3. *mal peindre un tableau* : sudeln, *ébaucher* : entwerfen*; *compiler* : zusammenschmieren. | 4. *écrire mal* : unleserlich schreiben*; — (du papier), voll-schmieren, besudeln. | 5. *fig. faire un mauvais travail* verfuden; *embrouiller* : confus machen, verwirren; il barbouille tout, er macht Eins unter das Andere. | 6. — (une affaire), *la gâter* : verderben*. | 7. *parler sans suite* : daher-wälschen, her-plappern, — (un récit), schlecht vor-tragen*; *radoter* : salbadern. || 8. *n. prononcer mal* : stottern, stammeln, plappern, wälschen, *murmurer* : murren, brummen. | 9. *cœur* übel-machen, den Magen verderben* *ou* um-wenden*; cela **lui a barbouillé le cœur, das ist ihm übel bekommen*;** *Impr.* verschwärzen. || 10. se —, *r. se salir* : sich beschmieren, sich besudeln, sich beschmutzen, sich voll-schmieren mit (D): se — de suie, sich berußen; *fig.* se — de (grec et de latin), sich voll-stopfen mit (D); *s'embrouiller* : confus werden*; *parl. du temps*, sich trüben, sich überziehen*; *se compromettre* : sich besudeln, sich blamiren; *fig.* cet homme s'est bien barbouillé, *a compromis sa considération* : hat sich sehr verächtlich gemacht, hat sich einen übeln Namen gemacht.

BARBOUILLEUR, *m.* (*Bar-bul-iör*). 1. *badigeonneur* : Tüncher, *m.* Anstreicher, *m. s.* | *fig. mauvais peintre* : Sudler, *m.* Schmierer, *m.* Sudelmaler, *m.* Farbenklecker, *m. s.* | 2. *écrivassier* : Schreiber, *m.* Papierverschmierer, *m.* Tintenklecker, *m. s*; *qui écrit mal* : Klecker, *m. s,* *mauvais compilateur* : Zusammenschmierer, *m. s.* | 3. *fig. qui prononce mal* : Kauderwälscher, *m. s.* *bavard* : Salbader, *m. s.* || —euse, *f.* Tüncherin, *f; fig.* Sudlerin, *f.* **nen.**

BARBOUILLON, *m.* (*Bar-bul-iong*). schlechter Künstler, Sudler, *m.* Schmierer, *m. s.*

BARBOUQUET, *m.* (*Bar-bu-kä*). *voy.* BOUQUET. *Vétér.* Raude (*f.*) am Maul der Schafe.

BARBOUQUINE, *f.* (*Bar-bu-kin*). *Bot.* [illegible] Bocksbart, *m.*

BARBOUTE, *f.* (*Bar-but*). Summenzucker *m.*

BARBU, UE, *adj.* (*Bar-bu*). 1. bärtig, baarig, *couvert de poils* : behaart, bebartet, (cette femme) est —ue, hat einen

Bart; enfance —ue, *sottise de vieillard*, kindisches Alter; comète —ue, Bartkomet, *m.* en, Komet (*m.*) mit einem Schweife. | 2. *Bot.* gegrannet, bebartet, bartbaarig, Bart←≪; blé —, Bartweizen, *m.* wälsche *ou* indianische Hirse. | 3. *Zool.* Bart←≪; (poisson) —, mit Bartfäden. || 4. *m. oiseau*, Bartvogel, *m.* Baue bad, *m.*

BARBUE, *f.* (*Bar-bü'*). 1. *poisson :* Butt, *m.* es, e, Butte, *f.* Rautenscholle, *f.* n. | 2. *Ornith.* Bartmeise, *f.* n. | 3. *Jard.* Setzling, *m.* es, e.

BARBULE, *f.* (*Bar-bul'*). Bärtchen, *n.* s, Bartmoos, *n.; Ornith.* Häkchen, *n.* s.

BARBUQUET, *m.* (*Bar-bü-kä*). *Méd.* kleine Blätter, kleines Lippengeschwür.

BARBURE, *f.* (*Bar-bür'*). Gußnaht, *f.* ≈ e, Gußreifen, *m.* s, Unebenheit, *f.* en, Höcker, *m.* s.

BARCALON, *m.* (*Bar-ka-long'*). *ministre de Siam.* Barcalon, *m.* s.

BARCAROLLE, *f.* (*Bar-ka-rol'*). 1. *chanson* Barcarole, *f.* n. | 2. *Mar. ou* BARQUEROLLE. Lustboot, *n.* Laqunenboot, *n.* es, e; *de cabotage* Küstenbarke, *f.* n.

BARCASSE, *f.* (*Bar-kasz'*). *Mar.* altes und schlechtes Fahrzeug, *n.* es, e.

BARCE, *f.* (*Barsz'*). Barse, *f.* Schiffskanone, *f.* n.

BARCELLE, *f.* (*Bar-szal'*). Kastenkarren, *m.* s.

BARCELONAIS, AISE, *adj.* (*Bar-sze-lo-nä*). barcelonisch. || *m.* Barcelonier, *m.* s || —aise, *f.* Barcelonierin, *f.* nen.

BARCELONE, *f.* (*Bar-szö-lon'*). *Géogr.* Barcelona, *n.*

1. **BARCELONNETTE**, *f.* (*Bar-szö-lo-nät'*). Barcelonetta, *f.*

2. **BARCELONNETTE**, *f.* *berceau :* Wiege, *f.* n; *panier* Tragkorb, *m.* es, ≈ e.

1. **BARD**, *m.* (*Bar*). Bahre, *f.* Trage, *f.* Zubertrage, *f.* n.

2. **BARD**, *f.* Pflasterstein, *m.* s.

BARDACHE, *m.* (*Bar-dasch'*). Schandknabe, *m.* n.

BARDAGE, *m.* (*Bar-da-j'*). Transport (*m.*) auf einer Bahre, Aus- und Einladen, *n.* s.

BARDANE, *f.* (*Bar-dan'*). *Bot.* Klette, *f.* n, Klettenkraut, *n.* es, ≈ er.

1. **BARDE**, *m.* (*Bar-d'*). *poète* Barde, *m.* n, Dichter, *m.* s. *poète héroïque et lyrique* heroischer und lyrischer Dichter, *m.* s.

2. **BARDE**, *f.* 1. *armure :* Harnisch, *n.* es, e; — de cheval, Pferdeharnisch, *n.* | 2. *Man. selle* Sattelkissen, *n.* s || —s, *f. pl.* Brustharnisch, *n.* es *spl.* | 3. *tranches de lard :* Speckschnittchen, *n. pl.*

1. **BARDÉ, ÉE**, *pp.* (*Bar-dé*). *porté sur un bard*, aufgeladen.

2. **BARDÉ, ÉE**, *pp.* 1. *cuirassé :* geharnischt, gepanzert, ausgerüstet mit (D), cheval —, geharnischtes Pferd, *n.* es, e; *fig. et fam.* être — (de décorations), behangt sein mit (D); *de ridicules* gespickt mit (D), zusammengesetzt aus (D), *rempli de* strotzend von (D). | 2. *Blas.* cheval — (d'or et d'argent), geziertes Pferd. | 3. *de lard :* gespickt mit (D); chapon —, gespickter Capaun.

BARDEAU, *m.* (*Bar-do*). 1. *Maç.* Schindel, *f.* Dachschindel, *f.* n. | 2. *Impr.* Zeugkasten, *m.* s. | 3. *ou* BARDOT. kleiner Maulesel, Packesel, *m.* s.

1. **BARDÉE**, *f.* (*Bar-de*). Tracht *f.* eine Bahre voll, une — de bois, eine Tracht Holz.

2. **BARDÉE**, *f.* *Cuis.* Speckschnitte, *m. pl.*

1. **BARDELLE**, *f.* (*Bar-dal'*). *selle :* Reitkissen, *n.* Sattelkissen, *n.* s Pritsche, *f.* n.

2. **BARDELLE**, *f.* *bras du bard* Arm (*m.*) an einer Tragbahre.

BARDENNES, *f. pl.* (*Bar-dan'*). hölzerne Stützen eines Glasofenbankf.

1. **BARDER**, *a.* (*Bar-de*). 1. panzern, aus-rüsten, — un cheval, ein Pferd harnischen *ou* einem Pferde den Harnisch an-legen; *fam. surcharger de* · bespicken mit (D). | 2. *de lard*, mit Speck um-wickeln, — (une volaille), mit Speck spicken *ou* um-wickeln; *fig.* être bardé de (ridicules), zusammengesetzt sein aus (D); être bardé de croix, mit Orden bespickt *ou* behangt sein. || 3. se —, *r.* sich behangen mit (D).

2. **BARDER**, *a.* *charger :* auf eine Tragbahre laden*, *porter* auf einer Trage tragen*.

BARDEUR, *m.* (*Bar-dör*). Auflader, *m.* s, Bahrenträger, *m.* Lastträger, *m.* s.

BARDI *ou* BARDIS, *m.* (*Bar-di*). 1. *Mar.* Auffütterung, *f.* Sergangen, *f. pl.* Schutzbretter (*n. pl.*) der auszubessernden Schiffe | 2. *cloisons* Verschlag, *m.* Kornverschlag, *m.* es, ≈ e.

BARDIT, *m.* (*Bar-di*). Bardiet, *n.* e., e, Bardengesang, *m.* es, ≈ e.

BARDOIRE, *f.* (*Bar-doar'*). Maikäfer, *m.* s.

BARDOT, *m.* (*Bar-do*). 1. *petit mulet :* kleiner Maulesel, Packesel, *m.* s. | 2. *fig. et fam.* Aschenbrödel, *f. fig. plastron*, Sündenbock, *m.* Zielscheibe, *f.* Stichblatt, *n.* | 3. *Impr.* Defektbogen, *m.* s.

BARÉGE, *f.* (*Ba-rä-j'*) Barège, *n. spl.*

BARÉGINE, *f.* (*Ba-ré-jin'*). *Chim.* Baregin, *n.*

BAREITH, *m.* (*Ba-rat'*). *Geogr.* Baireuth, *n.*

BAREL, *m.* (*Ba-ral*). Elephantengeschrei, *n.* s.

BARÊME, *m.* (*Ba-räm'*). Rechenknecht, *m.* es, e.

BARFOUL, *m.* (*Bar-ful*). *étoffe :* (Art) Zeug (*n.*) der Neger.

1. **BARGE**, *f.* (*Bar-j'*). *Ornith.* Strandschnepfe, *f.* Leimschnepfe, *f.* n, Sumpfläufer, *m.* s.

2. **BARGE**, *f.* 1. *tas :* Haufen, *m.* s; — de foin, Heuhaufen, *m.* *menu bois* Holzhaufen, *m.* | 2. *Mar.* Pinasse, *f.* Barke, *f.* n.

BARGUETTE, *f.* (*Bar-gat'*). *Mar.* *bac :* Fähre, *f.* Pferdefähre, *f.* n.

BARGUIGNAGE, *m.* (*Bar-ghi-gnaj'*). Zaudern, *n.* Zögern, *n.* Zauderei, *f.* Unschlüssigkeit, *f.*

BARGUIGNER, *n.* (*Bar-ghi-gnie*). 1. *marchander* feilschen um (A) | 2. *fig. hésiter* zaudern, zögern, unschlüssig sein, sich lang bedenken* *ou* besinnen*.

BARGUIGNEUR, *m.* (*Bar-ghi-gneur*). Zauderer, *m.* Trändler, *m.* s; *arabe* Knicker, *m.* || —euse, *f.* Zauderin, *f.* Knickerin, *f.* nen.

BARGUILLE, *f.* (*Bar-güil'*). *chênerotte :* Hanfachel, *f.*

BARICOTIER, *m.* (*Ba-ri-ko-tie*). *Bot.* Baricotbaum, *m.* es, ≈ e.

BARIE, *f.* (*Ba-ri'*). *Gram.* Gravis, *m.*

BARIGEL, *f.* (*Ba-ri-jal*). *ou* BARISEL, *m.* Bariaelle, *m.* Sbirrenanführer, *m.* s.

BARIGOULE, *f.* (*Ba-ri-gul'*). 1. *Bot.* Barigaul, *f.* | 2. *Cuis.* in Öl gebratene Artischocke.

BARIL, *m.* (*Ba-ri*). 1. *petite barrique* Faß, *n.* sses, ≈ sser, Tonne, *f.* Fäßchen, *n.* Tönnchen, *n.* s; un — de vin, ein Faß (*n.*) Wein, un — à vin, ein Weinfaß, *n.* mettre en —s, ein-tonnen | 2. *Ser.* Treibrad, *n.* es, ≈ er. | 3. *mesure* Tonne, *f.* Tönnchen, *n.* | 4. *Artif.* — ardent, Brandtonne, *f.*; — foudroyant *ou* d'artifice, sprengendes Sturmfaß, Sprengtonne, *f.* — à poudre, Pulverfaß, *n.* Pulvertonne, *f.* — à feu, Feuerfaß, *n.* Zündfaß, *n.* — à bourse, Beutelfaß, *n.* Beuteltonne, *f.*; — à main, Handzuber, *m.* s, — de trompes, Wasserfaß, *n.* — à arrondir les balles, Kugelpolirfaß, *n.* Rolltonne, *f.* | 5. *Fabr.* Lag. (*f.*) von 150 Blechplatten.

BARILLAGE, *m.* (*Ba-ril-iaj'*). 1. Einfuhr (*f.*) des Weines in Fäßchen, faire le —, Wein in Flaschen ziehen*. | 2. *Mar.* Faßwerk, *n.* s, e.

BARILLARD, *m.* (*Ba-ril-iard*). *Mar.* Kellermeister, *m.* Böttcher, *m.* s.

BARILLE, *f.* (*Ba-ril-iö*). *Bot.* Barilla, *f.* natürliche Soda.

BARILLERIE, *f.* (*Ba-ril-io-ri*). Böttcherei, *f.*

BARILLET, *m.* (*Ba-ril-ia*). 1. *petit baril*, Fäßchen, *n.* Tönnchen, *n.* s | 2. *Artif.* Pulverprobirfäßchen, *n.* | 3. *Horl.* — *ou* tambour, Federhaus, *n.* es, ≈ er, Trommel, *f.* n. | 4. *Luth.* Walze, *f.* n. | 5. *Hydr.* — de pompe, Pumpenstiefel, *m.* s, Kolbenröhre, *f.* n. | 6. *Bijout.* Tönnchen, *n.* | 7. *Anat.* Ohrhöhlchen, *n.* s, Trommelhöhle, *f.* n.

BARILLEUR, *m.* (*Ba-ril-iör*). Faßmacher, *m.* Faßbinder, *m.* Böttcher, *m.* s.

BARILLON, *m.* (*Ba-ril-iong*). 1. *petit baril :* Fäßchen, *n.* s. | 2. *réservoir:* Fischbehälter, *m.* s. | 3. *Porcel.* Schöpfkübel, *m.* s.

BARIOLAGE, *m.* (*Ba-rio-laj'*). *de couleurs :* Buntheit, *f.* Buntscheckigkeit, *f. spl.* Farbengemisch, *n.* es, *spl. d'idées* Wirrwarr, *m. fig. manque de goût*, geschmacklose Zusammenstellung, *f.*

BARIOLÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-rio-lé*). bunt, buntscheckig, farbig, sprenkelig, *coloré* bunt bemalt; *fig.* style —, sehr geschmückter Styl.

BARIOLER, *a.* (*Ba-rio-lé*). 1. *peindre* · bunt an-streichen*, scheckig malen, bunt aus-malen. | 2. *fig.* — son style, bunt schreiben*. || 3. se —, *r.* *en s'habillant* sich bunt bekleiden, *être bariolé :* bunt bemalt werden*.

BARIOLURE, *f.* (*Ba-rio-lür'*). *ou* BARIOLAGE. Buntheit, *f.* Buntscheckigkeit, *f. spl.* Farbengemisch, *n.* es, *spl.*

BARISEL, *m.* (*Ba-ri-säl*). *ou* BARIGEL. Bariaelle, *m.* Sbirrenanführer, *m.* s.

BARITEL, *m.* (*Ba-ri-tal*). Göpel, *m.*

BARIUM, *m.* (*Ba-ri-om*). *ou* BARYUM. *Chim.* Barium, *n.* Baryummetall, *n.*

BARLE, *f.* (*Barl'*). *Min.* tauber Gang.

BARLIN, *m.* (*Bar-ling*). Binde schleuse, *f.* n.

BARLONG, ONGUE, *adj.* (*Bar-long*). 1. *carré long* ungleich viereckig, trapezförmig | 2. *inégal* ungleich lang, ovalig, châle —, ungleich abgeschnittener Shawl.

BARLOTIÈRE, *f.* (*Bar-lo-tiär'*). Fenstereisen, *n.* Windeisen, *n.* s.

BARNABÉ, *m.* (*Bar-na-be*). *n. pr.* Barnabas, *m.*

BARNABITE, *m.* (*Bar-na-bit'*). Barnabit, *m.* en, Barnabitermönch, *m.* es, e.

BARNACHE, *f.* *Bar-nasch'*. *m.*

BARNACLE, *f.* (*Bar-nakl'*). *Ornith.* Baumgans, *f.* Rothgans, *f.* ≈ e.

BARNE, *f.* (*Barn'*). Salzhaus, *n.* es, ≈ er.

BARNICLE, *f.* (*Bar-nikl'*). *ou* BARNACHE. *Ornith.* Baumgans, *f.* Rothgans, *f.* ≈ e.

BAROCO, *m.* (*Ba-ro-ko*). Baroko, *m.* syllogisme en —, Schlußrede, *f.* in Baroko.

BAROLOGIE, *f.* (*Ba-ro-lo-ji'*). *Phys.* Lehre (*f.*) von der Schwere.

BAROMÈTRE, *m.* (*Ba-ro-mätr'*). Barometer, *m.* Schweremesser, *m.* Wettermesser, *m.* s, Wetterglas, *n.* es, ≈ er, — à cadran, Räderbarometer, *m.*; — à capucin, Wettermännchen, *n.*; — à siphon ouvert, Gefäßbarometer, *m.*; — à mercure, Quecksilberbarometer, *m.*; — portatif, Reisebarometer, *m.*; — à cuvette, Kastenbarometer, *m.*; hauteur du —, Barometerstand, *m.* le — est à la pluie, le — est très-bas, der Barometer steht tief.

BAROMÉTRIQUE, *adj.* (*Ba-ro-métrik'*). barometrisch, Barometer←; hauteur —, barometrische Höhe; observations —s, Barometerbeobachtungen, *f. pl.*

BAROMÉTRIQUEMENT, *adv.* (*Ba-ro-mé-tri-ke-mang*). barometrisch.

BAROMÉTROGRAPHE, *m.* (*Ba-ro-mé-tro-graf'*). Barometrograph, *m.* Barometeruhr, *f.* en.

BARON, *m.* (*Ba-rong*). Baron, *m.* es, e, Freiherr, *m.* n, *pl.* — de l'Échiquier, Schatzkammerrichter, *m.* — de l'Empire, Reichsbaron, *m.*; *fig.* les — de la finance et de l'industrie, die reichsten Geldleute und Industriellen.

BARONNAGE, *m.* (*Ba-ro-naj'*). *gouvernement* : Baronschaft, *f.* Freiherrenschaft, *f.* Freiherrnstand, *m*; *dignité* : Baronenwürde, *f.* n, *les barons* : die Barone, *m. pl.*

BARONNE, *f.* (*Ba-ron'*). *ou*

BARONESSE, *f.* (*Ba-ro-nèss'*) Baronin, *f.* nen, Baronesse, *f.* n, Freifrau, *f.* en.

BARONNET, *m.* (*Ba-ro-nè*). Baronet, *m.*

BARONNETTE, *f.* (*Ba-ro-nèt'*). Baronetsstochter, *f.* ⸗.

BARONNIAL, ALE, *adj.* (*Ba-ro-ni-al*). Baronen⸗, Freiherr(n)⸗; *dignité* —ale, Baronenwürde, *f.* n; cour —ale, Patrimonialgericht, *n.*

BARONNIE, *f.* (*Ba-ro-ni'*). Baronie, *f.* n, Freiherrenschaft, *f.* en; *terre* : Freigut, *n.* es, ⸗er.

BAROQUE, *adj.* (*Ba-rok'*). 1. barock; *étrange* ; wunderlich, seltsam, sonderbar; *fig.* *irrégulier* : barock; *ridicule* : lächerlich; (esprit) —, schief, sonderbar; (caractère) —, seltsam; *musique* : wunderlich, seltsam. | 2. *Bijout.* perles —s, schiefrunde, knörrische Perlen, *f. pl.* || 3. *m. Litter.* das Seltsame, das Eigenthümliche, das Barocke, *adj.sub.*

BAROSCOPE, *m.* (*Ba-ro-skop'*). *Phys.* Baroskop, *n.* Wetterglas, *n.* es, ⸗er, Schwerezeiger, *m.* s.

BAROSÉLÉNITE, *f.* (*Ba-ro-sé-lé-nit'*). schwefelsaurer Baryt, Baroselenit, *m.*

BAROTTE, *f.* (*Ba-rot'*). *cuve* : Obstkübel, *m.* s, Obstbütte, *f.* n.

BARQUE, *f.* (*Bar-k'*). 1. *petit bateau* : Boot, *n.* es, e, Barke, *f.* n, Nachen, *m.* s; *de rivière* : Kahn, *m.* es, ⸗e; — longue, Pinaſſe, *f.* n; — de transport, Transportboot, *n*; — traversière, Fährboot, *n*; — de pêcheur, Fischerboot, *n.* Fischerkahn, *m*; — d'avis, Avisboot, *n.* Nachrichtsboot, *n*; — à eau, Waſſerboot, *n*; — en fagot, zugeschnittenes Holz zu einem Boote, — à vivier, Weiherbarke, *f*; conduire la —, das Ruder führen; *fig. diriger une affaire* : eine Sache führen, das Ruder führen; *s'entendre à une chose* : seine Sache verstehen; bien conduire *ou* mener sa —, sich gut zu stellen wiſſen*. | 2. *de teinturier.* Seidenfärbergefäß, *n.* es, e. | 3. *de brasseur* : Würzkufe, *f.* | 4. *Jur.* droit de —, Recht (*n.*) der freien Waarenausfuhr. | 5. *fig.* — de Caron, — fatale, Charons Nachen, *m.* Todesnachen, *m.*

BARQUÉE, *f.* (*Bar-ké*) eine Barke voll, Ladung (*f.*) einer Barke.

BARQUEROLLE, *f.* (*Bar-kö-rol'*). *ou* BARCAROLLE. *Mar.* Barkero(l)le, *f.* n. Lustboot, *n.* es, e; *de cabotage* : Küstenbarke, *f*; Lagunenboot, *n.*

BARQUETTE, *f.* (*Bar-kät'*). 1. *petite barque* : Barkette, *f.* n, Kahn, *m.* es, ⸗e, Nachen, *m.* s, kleine Barke, *f.* n. | 2. *Techn.* Gefäß, *n.* es, e. | 3. *gâteau* : Barkette, *f.*

BARQUIEU, *m.* (*Bar-kiö*). *Savonn.* Laugentrog, *m.* es, ⸗e.

BARRAGE, *m.* (*Ba-raj'*). 1. *action de barrer* : Sperren, *n.* s, Sperrung, *f.* en | 2. *barrière sur une rivière* : Wehr, *f.* en, Damm, *m.* es, ⸗e. | 3. *barrière sur une route* : Sperrbaum, *m.* Schlagbaum, *m.* es, ⸗e. | 4. *peage de chaussée* : Chausseegeld, *n.* Straßengeld, *n.* Wegegeld, *n.* es, er; *de pont* : Brückenzoll, *m.* es, ⸗e.

BARRAL, *m.* (*Ba-ral*). Faß, *n.* ſſes, ⸗ſſer.

BARRAS, *m.* (*Ba-ra*). 1. *résine* : Schellharz, *n* es. | 2. *Bot. pin de Genève* : Fahre, *f.* Kiefer, *f.* n, Kienbaum, *m.* es, ⸗e.

BARRE, *f.* (*Bar'*). 1. Stange, *f.* n, Stock, *m.* es, ⸗e, Stab, *m.* es, ⸗e, — de bois, Holzstange, *f.* hölzerne Stange, *f.* — de fer, Eisenstange, *f.* Eisenstab, *m.* eiserne Stange, *f*; — de clôture, Baum, *m.* es, ⸗e, Balken, *m.* s, — d'appui, Brustlehne *f.* Lehne, *f.* n; *de porte* : Riegel, *m.* s, Riegelholz, *n.* Querholz, *n.* es; *de fenêtre* : Querriegel, *m*; fermer une porte à la —, eine Thüre verriegeln; *Prov.* (cet homme est) raide comme une —, ist ein Felsen, ist stark wie Eisen, *essieu* : Radstange, *f.* n; *Menuis.* Riegelholz, *n.* es, ⸗er, — à queue, Schwanzriegel, *m.* — fixée en queue d'aronde, mit dem Schwalbenschwanze eingesetzte Leiste, *f.* | 2. *lingot de métal précieux* : Barren, *m*; — d'or, Goldstange, *f.* Gold in Barren, or en —, Stangengold, *n*, fer en —, Stabeisen, *n*, c'est de l'or en —, das ist so gut als baares Geld. | 3. *Jur.* — d'audience, Schranken, *f. pl*; comparaître à la —, vor den Schranken erscheinen*, sich vor die Schranken stellen, mander, traduire à la —, vor die Schranken *ou* vor Gericht fordern. | 4. *Anat.* seitliche Verlängerung (*f.*) der Schamknochenfuge. | 5. *Monn. de balancier* : Schwengel, *m.* s, Stock, *m.* Stempelstock, *m.* es, ⸗e. | 6. *Mar.* — de port, Hafenbaum, *m.* es, ⸗e, — d'avis, Avisboot, *n.* es, e *ou* —bôte, —d'arcasse, Querbalken (*m.*) am Spiegel, —s de cabestan, Kreuzbaum (*m.*) der Spille; —s traversières, Stulpfahling, *f.* en; — de sabord, Pfortbandstück, *n.* Pfortleger, *m*; —s de hune, Schlingen (*f. pl.*) des Mastkorbes; — d'écusson *ou* bout de l'étambot, Oberheckbalken (*m.*) des Hintersteven; — du gouvernail, Ruderballen, *m.* s, Ruderpinne, *f.* Helmstock, *m.* Steuerruder, *n.* s, — de perroquet, de cacatois, Flaggenstangen, *f. pl*; —s traversières de hune et de perroquet, Dwarsfarlingen, *f. pl*; — du vindas, Spillspaken, *m*; pousser la —, den Helm seitwärts drehen, — au vent! luvwärts das Ruder! la — dessous! das Ruder unten! — à arriver! das Ruder zu luvwärts! a bâbord la —! an Backbord das Ruder! | 7. *amas de sable, etc* : Sandbank, *f.* ⸗e, Barre, *f.* Stromriegel, *m.* Flußriegel, *m*; Springwelle, *f.* | 8. *Arch.* — d'appui. Lehnstange, *f.* Brustlehne, *f*; — d'une porte, Querbalken, *m.* Querriegel, *m.* | 9. *barrière* : Schlagbaum, *m.* es, ⸗e, *Man.* Stallbaum, *m.* Standbaum, *m*; *Mus.* Steg, *m*; —de luth, Lautensteg, *m*; — de pianos, Querholz, *n.* | 10. *Tonn.* Riegel, *m.* Querstab, *m.* Querholz, *n.* Faßriegel, *m.* | 11. *Verr.* — à dégager, Räumkrücke, *f*; *Serr.* — à languette d'une cheminée, Zungenstab, *m*; *verrou* : Querriegel, *m.* | 12. *Impr.* — de compositeur, — de châssis, Mittelsteg, *m*; *de presse* : Bengel, *m*; *Métal.* Zahn, *m.* | 13. *Artill.*— du gril, Roststab, *m* Brandruthe, *f*; — de mousqueton, Karabinerstange, *f*; | 14. *Blas.* Querbalken, *m.* Schnitt, *m.* *Techn. traverse* : Querstange, *f*; *forge* : Kreuzeisenstab, *m*; — à queue, Schwalbenriegel, *m*; — directrice, Leitstange, *f*; — d'excentrique, Excentrikstange, *f*; *Tiss.* Treibstange, *f*; *Sell.* — de fesse, Schweberinnen, *f. pl*; *de tourneur* : Drehbank, *f.* | 15. —s, *voy.* BARRES.

1. **BARRÉ, ÉE**, *pp.* (*Ba-ré*). 1. *fermé* : versperrt, verriegelt, *intercepté* : unterbrochen; *rayé* : gestreift. | 2. *Anat.* bassin —, verbildetes Becken; (femme) —ée, mit verbildetem Becken; (dents) —ées, verwachsen; os—, Schloßbein, *n.s.e.* | 3. frères—s, Carmeliter, *m.pl.* | 4. *Blas.* mit einem Balken *ou* Schnitte (versehen); — d'argent, mit einem silbernen Balken; (cheval) —, mit Eck- und Schulterschnitt. | 5 *biffé* : ausgestrichen. | 6. *Jur.* avis—s, getheilt; (les juges) sont —s, sind getheilt.

2. **BARRÉ**, *m.Mus* Anschlagen, *n.s.spl.*

1. **BARREAU**, *m.*(*Ba-rô*). 1. *clôture* : Gitter, *n.* s, Stange, *f.* n; — d'une grille, Gitterstange, *f.* n; — d'une fenêtre, Fensterstange, *f*; *du foyer, de la grille* : Roststab, *m.* es, ⸗e; *traverse d'une chaise* : Querholz, *n.* es ⸗er. | 2. *Phys.*— magnétique, — aimanté, Magnetstab, *m.* es, ⸗e. | 3. *Impr. d'une presse* : Schwengel, *m.* s, Bengel, *m.* Preßbengel, *m.* s. | 4. *fig. conscience* : das Innerste, *adj. sub.* Gewiſſen, *n*; *prison* : Gefängniß, *n.* ſſes, ſſe, Kerker, *m* s.

2. **BARREAU**, *m.* 1. *les avocats* : Advokaten, *m. pl.* | 2. *profession* : Advokatur, *f. spl.* Advokatenstand *m.* es, *spl*; renoncer au —, die Advokatur auf-geben*, se destiner au —, suivre la carrière du —, sich dem Advokatenstande widmen, de —, du —, gerichtlich, Gerichts⸗ ; éloquence du —, gerichtliche Beredsamkeit, *f.* terme de —, gerichtlicher Ausdruck | 3. *lieu où l'on plaide* : Gerichtssaal, *m.* es, *pl.* —säle, fréquenter le —, oft die Gerichtsstube besuchen, viele Processe führen, processiren.

BARREFORT, *m.* (*Ba-rö-for*). Fichtenbalken, *m.* s.

BARRELIÈRE, *f.* (*Ba-ro-lièr'*). *Bot.* Dreifaltigkeit, *m.* s.

BARREMENT, *m.* (*Ba-re-mang*). *Vétér.* Abbrennen, *n.* Unterbinden, *n.s. spl.*

BARRÉOLES, *f. pl.* (*Ba-ré-ol'*). *Gymn* Barren, *n.* s, *spl.*

BARRER, *a.* (*Ba-re*). 1. *fermer* : sperren, versperren, *une porte* : verrammeln; *mettre le verrou* : verriegeln, zu-riegeln. | 2. *intercepter* : versperren, ab-sperren, *un cours d'eau* : dämmen, ab-dämmen, stauen | 3. *faire obstacle à* — le chemin à qn. jem. (D) den Weg versperren, *fig.* jem. (D) etw. (A) in den Weg legen; *empêcher de réussir* : jm (D) in den Weg kommen*, jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen, *un tonneau, une table* : mit einem Querholze versehen*. | 4. *Mar. un bâtiment* : ab-treiben*, *Mus. un instrument* : den Steg setzen. | 5 *Man.* — (les chevaux), *les séparer* ab-sondern, durch Standbäume ab-sondern. | 6. *Vétér.* *la veine* : unterbinden*, *brûler* : brennen*, *couper* : schneiden*, *cautériser* : cauterisiren. | 7. *tirer des barres, des lignes* : Linien ziehen*; *biffer* : durch-streichen*, aus-streichen*, einen Strich machen durch (A.); *Com. un billet, un compte* : eine Rechnung durch-streichen*. || 8. *n. Chass.* auf der Fährte schwanken. | 9. *Jur.* annulliren, für ungültig erklären. | 10. se —, *r.* sich (D) den Weg versperren, (als) ungültig erklären.

BARRES, *f. pl.* (*Bar'*). 1. jeu de —, Laufspiel, *n.* Kriegsspiel, *n.* es, e, Barlaufspielen, *n*; jouer aux —, Krieg spielen, in den Schranken laufen*; *se chercher inutilement* : sich einander und vergebens suchen, toucher —, die Schranken berühren; *fam. et fig.* ne faire que toucher —, *s'arrêter à peine* : sich kaum auf-halten*. tenir bonne — à qn, *résister* : jem. (D) Widerstand leisten, *fig. avoir* —, sur qn, *avoir quelque avantage* : etw. (A vor jem. (D) voraus-haben*, partir des —, *sur le champ* : plötzlich, spornstreichs ab-gehen*. | 2. *trait* : Strich, *m* es, e. *trait de plume* : Federstrich, *m*; tirer, faire une — sur qch, einen Querstrich durch etw. (A) ziehen*, etw. (A) durch-streichen*, *souligner* : unterstreichen*, tirer une — sous (un article), eine Linie ziehen* unter (A), *fig. finir* etw. (A) enden, etw. (A) fertig machen. | 3. *exercice d'écriture* : Striche, *m. pl*; *principes de l'écriture* : Grundstriche, *m. pl.* | 4. *Mus.*— de mesure, Taktstrich, *m.* | 5. *des couvertures* : Streifen. *m.* | 6. *Méd.* Magendrücken, *n.* s. | 7, *Anat.* Zahnlücke, *f.* n; — du cheval, Laden, *m.* s, Träger, *m.* s; *Chass. du sanglier* : untere Kinnlade, *f*; *défenses* : Hauzähne, *m. pl.*

BARRÉS, *m. pl.* (*Ba-ré*). Karmelitermönche, *m. pl.*

BARRETON, *m.* (*Ba-rö-tong*). 1. *petite barre* : Stäbchen, *n.* s. | 2. *ou*

BARRETONNE, *f.* (*Ba-ro-ton'*). Mütze (*f.*) der Malteser Großmeister.

BARRETTADE, *f.* (*Ba-rä-tad'*). *salutation* : Gruß, *m.* es, ⸗e.

1. **BARRETTE**, *f.* (*Ba-rät'*). *coiffure* : Barett, *n.* es, e. — de cardinal, Cardinalsmütze, *f.* n, Cardinalhut, *m.* es, ⸗e; recevoir la —, den Cardinalshut erhalten*, zum Cardinal ernannt werden*, bien parler à la — de qn, jem. (D) einen derben Filz geben*, jem. (A) ohrfeigen; *fam.* jem. (A) derb unter die Nase reiben*.

2. **BARRETTE**, *f.* *Horl.* Stift *m.* es, e; *rayons des roues d'une montre* : Stäbchen, *n.* s, *d'une tabière* : Querriegel, *m.* s; *Filat.* —s à peignes, Hechelstäbe, *m. pl.* Hechelhalter, *m. pl*; *petite barre* : Stängelchen *n.* s, *maille* : Stäbchen, *n.* s.

BARREUR, *m.* (*Ba-rör*) *Chass.* Hühnerhund, *m.* es, e; *Mar.* Rudersteuermann, *m.* s.

BARRICADE, *f.* (*Ba-ri-kad'*). Barricade, *f.* n, Verrammelung, *f.* en, — de chariots, Wagenburg, *f.* en, faire des —s, Barrikaden (*f. pl.*) errichten; enlever une —, —, eine Barricade durch-brechen*, journée des —s, Barricadentag, *m.* es, e.

BARRICADÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-ri-ka-dé*). *une rue* : verrammelt, *une porte* : verrammelt.

BARRICADER, *a.* (*Ba-ri-ka-dé*). 1. *fermer avec des barricades :* barrikadiren. | 2. *fermer solidement* versperren, *une porte :* verrammeln, verschließen*. || 3. *n. faire des barricades* Barrikaden errichten *ou* bauen || 4. se —, *r.* sich verbarrikadiren, *se fortifier dans un lieu* sich ein-schließen* in (A), sich verbarrikadiren *ou* verschanzen hinter (A). | 5. *fig. ne recevoir personne :* Niemand empfangen wollen*, für Niemanden zu Hause sein*.

BARRICADEUR, *m.* (*Ba-ri-ka-dör*). Barrikadenbauer, *m.* s.

BARRIER, *m.* (*Ba-rié*). Münzknecht, *m.*

BARRIÈRE, *f.* (*Ba-ri-är'*). 1. *clôture en bois :* Barriere, *f.* Gatter *n.* s; *le long d'un fossé* Schutzgitter, *n.* s, *porte :* Gatterthor, *n.* Gitterthor, *n.* es, e, — a bascule, Schlagbaum, *m.* es, ~e. | 2. *d'une ville :* Barriere, *f.* Thor, *n.* Stadtthor, *n;* aux —s de la ville, am Eingang der Stadt, passer les —s, die Barriere passiren; *octroi :* Zollhaus, *n.* es, ~er, Mauth, *f.* en; commis aux —s, Accisschreiber *m.* Mauther, *m.* s, der Mauthbeamte *adj.sub.* | 3. *enceinte de combat, des jeux :* Schranke, *f.* Turnerplatz, *m.* es, ~e, — de course, Rennbahn, *f.* en, Laufschranken, *f. pl;* — de tournois, Schranken (*f. pl.*) des Kampfplatzes, rompre à la —, in den Schranken kämpfen; franchir la —, über die Schranken setzen, die Schranken überschreiten*. *limites :* Grenze, *f.* n, *boulevard, frontières de deux pays* Bollwerk, *n.* es, e; *ligne de séparation :* Grenzlinie, *f.* Grenzscheide, *f.* n. | 4. *fig. borne, défense :* Schutzmauer, *f.* n Schutzwehr, *f; d'un fleuve* Damm, *m.* es, ~e, *fig. empêchement, obstacle :* Hinderniß, *n.* sses, sse, Einhalt, *m;* mettre des —s à, Schranken setzen (D), Einhalt thun* (D). | 5. *fig.* mettre une — (entre deux personnes), eine Scheidewand auf-stellen zwischen (A).

BARRIQUE, *f.* (*Ba-rik'*). 1. *futaille* Faß, *n.* sses, ~sser, Fäßlein, *n.* s. | 2. *mesure* Vierteltonne, *f.* Oxhoft, *n.* es, e. *Mar.* — à feu, Feuertonne (*f.*) eines Branders; *Prov.* être gros comme une —, wie ein Bierfaß sein.

BARRIR, *n.* (*Ba-rir*, *ou* BARRISSER. wie ein Elephant schreien*.

BARRIS, *m.* (*Ba-ri*). *Zool.* Waldmensch, *m.* en.

BARRISSER, *n.* (*Ba-ri-szé*). wie ein Elephant schreien*.

BARRIT, *m.* (*Ba-ri*). Schrei (*m.*) des Elephanten.

BARROIR, *m.* (*Ba-roar'*). Zapfenbohrer, *m.* Riegelbohrer, *m.* s.

BARROIS (LE), (*Ba-roa*). *Géogr.* Grafschaft (*f.*) Bar.

1. **BARROT**, *m.* (*Ba-ro*). *Mar.* Tragebalken, *m.* Deckbalken (*m.*) des Verdecks.

2. **BARROT**, *m.* *petit baril :* Fäßchen, *n.* Sardellenfäßchen, *n.* s.

BARROTER, *a.* (*Ba-ro-té*), den Raum bis unter die Balken voll-stauen.

BARROTIN, *m.* (*Ba-ro-tang*). Rippe *ou* Ribbe (*f.*) zwischen den Deckbalken, Futterrippe *f.* Balkuntje, *f.* n; —s d'écoutille, Lucken Klamaie, *f;* —s de caillebotis, Latten (*f. pl.*) des Gitterwerks.

BARRURE, *f.* (*Ba-rür'*). — d'un luth, Querholz, *n.* es, ~er.

BARS, *m.* (*Bar'*). *Zool.* Seebarsch, *m.* es, e.

BARSE, *f.* (*Barsz'*). *boîte :* Barse, *f.* n, chinesische Theebüchse, *f.* n.

BARSET, *m.* (*Bar-sé*). junger Barsch.

BARTAVELLE, *f.* (*Bar-ta-wäl'*). *Ornith.* Rothhuhn, *n.* Steinfeldhuhn, *n.* es, ~er.

BARTHÉLEMITE, *m.* (*Bar-té-lö-mit'*). Bartholomäer, *m.* s

1. **BARTHÉLEMY**, *m.* (*Bar-té-lö-mi*). *n. pr.* Bartholomäus, Barthold, *m. fam.* Barthel, *m.*

2. **BARTHÉLEMY** (LA SAINT-), *fête* Bartholomäusfest, *n.* es, e, *massacre* die pariser Bluthochzeit, *f.* Bartholomäusnacht, *f.*

BARTHELOMÉE, *m.* (*Bar-te-lo-mé*). *n. pr.* Bartholomäus, *m.*

BARTHON, *m.* (*Bar-tong*). *n. pr.* Barthel, *m.*

BARYMÉTRIE, *f.* (*Ba-ri-mé-tri'*). *Phys.* Barymetrie, *f.* Schwermessung, *f.*

BARYTE, *f.* (*Ba-rit'*). *Chim.* Baryt, *m.* Baryterde, *f;* — sulfatée, Baryumoryd, *n;* — sulfatée crétée, Aehrenstein, *m;* — sulfatée fibreuse, faseriger Baryt; — sulfatée terreuse, Barynerde, *f.* — hydratée, Barythydrat, *m;* sulfate de —, Schwerspath, *m;* carbonate de —, kohlensaure Schwererde; chlorate de —, salzsaurer Baryt.

BARYTINE, *f.* (*Ba-ri-tin'*). Schwerspath, *m.* schwefelsaurer Baryt.

1. **BARYTON**, *m.* (*Ba-ri-tong*). 1. Bariton, *m.* s, tiefe Mittelstimme, *f.* | 2. *hauteur :* Hochbaßstimme, *f.* | 3. *Luth.* siebensaitige Altgeige.

2. **BARYTON**, *adj.* *Gram.* verbe —, Barytonon, *n.* auf der letzten Sylbe betontes Zeitwort.

BARYTONER, *n.* (*Ba-ri-to-né*). *Mus.* die tiefe Mittelstimme singen*.

BARYUM, *m.* (*Ba-ri-omm'*). *Métall.* Baryum, *n.* Schwererdemetall, *n.* s; oxyde de —, Baryumoryd, *n;* sulfure de —, Schwefelbaryum, *n.*

1. **BAS, BASSE**, *adj.* (*Ba*). 1. *qui a peu de hauteur :* **niedrig,** nieder; siège —, niedriger Sitz, *m;* *petit* klein; *trapu :* unter-gesetzt, chambre basse, niedriges Zimmer; *H. d'Angl.* Unterhaus, *n.* es, le — étage, das untere Stockwerk, Erdgeschoß, *n;* *Fort.* place basse, niedere Form an den Bollwerken; *Arch.* côtés: Abseite, *f.* n; ce — monde, die (elende) Welt; dans ce — monde, hienieden; la basse marée *ou* la marée basse, Ebbe, *f;* (rivière) basse, seicht, flach; (la rivière est) basse, niedrig, basses terres, Unterland, *n.* es, e, terrain —, Niederung, *f.* plaine basse, Tiefebene, *f;* basses régions de l'air, die niedrigen Luftgegenden, *f. pl;* *Mus.* cet instrument est trop —, ist zu tief *ou* niedrig gestimmt, corde trop basse, zu tief gestimmt, ton —, tiefer Ton, *m;* *qui se fait à peine entendre* leise; *faible :* schwach, chanter à voix basse, vor sich hin-summen, chanter à basse note, leise singen*, *fig.* prier Dieu à basse note, Gott leise an-rufen*, faire parler qn. d'un ton plus —, *l'obliger à être moins arrogant* jem. (A) zwingen* in einem gemäßigteren Tone zu reden, parler à voix basse, leise *ou* mit leiser Stimme reden *ou* sprechen*, avoir la voix basse, eine schwache *ou* leise Stimme haben, *fig. et fam.* vous l'avez pris sur un ton trop —, *vous n'avez pas parlé assez fermement* Sie sind nicht energisch genug aufgetreten, messe basse, stille Messe, *f.* être —, *diminuer* ab-nehmen*, le vin est —, der Wein ist bald aus, (le jour) est —, *diminue* neigt sich, *parl. du temps* trüb, düster, finster, (le baromètre, est bien —, steht sehr tief, vue basse, kurzes Gesicht; *myopie* Kurzsichtigkeit, *f;* avoir la vue basse, kurzsichtig sein; faire main basse sur qch, *piller* zugreifen* (D), sich bemächtigen (D), her-fallen* über (A); *mettre en sûreté* sich versichern (D), *emporter* mit-nehmen*; *Mil.* faire main basse sur l'ennemi, *le passer au fil de l'épée* über die Klinge springen lassen*; *tuer :* nieder-machen; basses classes, *d'un collège* die untern Klassen, *f pl;* les — officiers, die untern Offiziere, *m.pl;* — clergé, niedere Geistlichkeit, *f.* — peuple, gemeines Volk, *fig.* *inférieur de naissance :* nieder, unter; les basses classes, *basses conditions* die untern Stände, *m.pl.* die niedern Klassen, *f.pl;* homme de — étage, *de basse condition* von geringem Stande kommen; maître des basses œuvres, *vidangeur* Abtrittfeger, *m.* s, — âge, Kindheit, *f.* en — âge, jung, unmündig, enfant en — âge, noch unmündiges Kind, *n;* quand j'étais en — âge, als ich noch ein Kind war; — bout, *d'une table* das untere Ende; *situé au-dessous d'une autre chose :* la partie basse, *d'une ville* der untere Theil, le — empire, das griechische Kaiserreich, *n.* das sinkende römische Kaiserreich. | 2. *Géogr.* Nieder —, Nieder —s; Basse-Alsace, Nieder-Elsaß, *n;* — -Rhin, Nieder-Rhein, *m;* — -Palatinat, Nieder-Pfalz, *f;* Basse-Saxe, Nieder-Sachsen, *n;* le — -Saxon, *habitant :* der Niedersachse, *adj. sub;* *langue :* das Niedersächsische, *adj. sub;* le — allemand, das Plattdeutsch, *adj. sub;* Basses-Pyrénées, Nieder-Pyrenäen, *f. pl;* le — breton, *langue* das Niederbretagnische, *adj. sub;* — -Breton, Niederbretagner, *m;* Pays — —, Niederlande, *n.pl;* Basse-Egypte, Unter-Egypten, *n;* —lieux, Gründe, *m.pl.* Niederungen, *f. pl.* | 3. *baissé, penché, pendant* gesenkt, geneigt, marcher la tête basse, mit gesenktem Haupte gehen*; *fig.* den Kopf hängen lassen*; avoir l'oreille basse, *être humilié :* die Ohren hangen lassen*. | 4. *qui a moins de prix :* gering, geringhaltig; *mauvais :* schlecht; (laines) basses, kurzhaarig; — or, geringhaltiges Geld, *n;* *à bon marché* billig, wohlfeil; de — titre, geringhaltig; à — prix, billig, wohlfeil, zu einem geringen Preise; au — mot, mindestens, gelinde gesagt; estimer, mettre au plus —, am geringsten an-schlagen*. | 5. *Jeu* les basses cartes, die kleinen *ou* niedern *ou* untern Karten, *f. pl.* | 6. *Finance* (les fonds) sont —, stehen* niedrig; les eaux *ou* les fonds sont — chez lui, er sitzt trocken, *fig.* *être à court d'argent :* das Geld nimmt bei ihm ab, es ist Ebbe in seinem Beutel. | 7. *qui manque de dignité :* niedrig; cœur —, feiges Herz; âme basse, niederträchtiger Sinn, *m;* *trivial* gemein, homme —, niedrigdenkender Mensch; sentiments —, niedre *ou* gemeine Denkart; discours —, niedrige Rede, *f;* *méprisable :* verächtlich; *qui avilit, dégrade :* unwürdig, erniedrigend, figure basse, gemeines Gesicht; *Littér.* *qui manque de distinction :* gemein, pöbelhaft, platt, mot —, triviales *ou* unedles Wort, pensée basse, niedriger *ou* gemeiner Gedanke. | 8. *fig.* basse latinité, Mittellatein, *n.* verderbene Latinität; danses basses, Schleiftänze, *m. pl.*

2. **BAS**, *adv.* 1. *dans la partie basse :* nieder, *à terre :* zu Boden, du haut en —, von oben bis unten; descendre qch. plus —, etw. (A) weiter herunter-lassen*, *plus tôt :* früher, eher, *plus tard* später, *fam.* (cet homme) est très— percé, *est mal dans ses affaires* befindet sich in sehr schlechten Verhältnissen; plus —, *ci-après :* weiter unten, *Mar.* amener tout —, alle Segel ein-ziehen*; couler (*n.*) —, unter-gehen*, zu Grunde gehen*; couler — *ou* à fond (un navire), versenken, in den Grund bohren. | 2. *fig.* tomber très— —, *s'abaisser* tief fallen*, descendre bien —, tief sinken* sich sehr erniedrigen, être —, sehr tief gefallen sein; tief *ou* niedrig stehen*, être —, *être renversé* herunter geworfen liegen*, être assis —, tief *ou* niedrig sitzen*; voler —, tief fliegen*; être bien —, *se mourir :* sterbend *ou* sehr herunter sein; être au plus —, ganz herunter sein, (ce malade) est bien —, ist sehr krank; être bien —, *très-pauvre* sehr herunter sein, être bien —, *dans de mauvaises affaires*, sich in schlechten Vermögensumständen befinden*. || 3. **mettre** — les armes, *rendre les armes* die Waffen strecken, nieder-legen, *commandement* — les armes! streckt's Gewehr! das Gewehr ab! *déposer :* ablegen, nieder-legen, mettre habit —, *se déshabiller* sich entkleiden; chapeau —, *tête nue :* barhaupt, mit entblößtem Haupte; chapeau — ! Hut ab! mettre chapeau —, den Hut ab-nehmen*, *saluer :* grüßen, *Mar.* mettre pavillon —, die Flagge streichen*, *fig.* *céder* nach-geben*; mettre —, *renoncer à* auf-geben*; jeter —, mettre —, *renverser :* nieder-werfen*, nieder-reißen*, mettre —, *parl. des animaux*, *faire des petits* werfen*, gebären*, (*Chass.* (le cerf) a mis — *son bois est tombé* hat das Geweih abgeworfen*. | 4. **à voix basse :** leise, still, plus—, leiser; (chanter, parler), —, leise; parlez plus —, sprechen Sie leiser. || 5. **à bas,** *loc. adv.* herunter, herab, à —! herunter! herunter von dir! *descendez* abgestiegen, steigt ab, être à —, herunter sein, être jeté à —, umgeworfen sein, jeter à —, mettre à —, um-reißen*, nieder-reißen*; *humilier* demüthigen; jeter à — de, herunter werfen* von (D); jeter à — de cheval, vom Pferde herunter-stürzen*, unter-werfen*; sauter à —, se jeter à — de son lit, vom Bette herab-springen*; être à —, *être ruiné* zu Grunde gerichtet sein, *cris d'improbation* à — die Canaille), weg *ou* nieder mit (D). | 6. *loc.*

prep. avec mouvement : zu Boden, auf die Erde; *sans mouvement, à terre :* zu Boden, auf der Erde; se jeter à — (d'un mur), herab-springen* von (D). || 7. en —, *loc. adv. sans mouvement* unten, darunten, *avec mouvement* hinunter, herunter, herab; jusqu'en —, bis unten, la tête en —, den Kopf unten; il nous attend en —, er wartet unten; venez en —, kommen Sie herunter; allez en —, gehen Sie hinunter; de haut en —, von oben bis unten, tirer en —, herab-ziehen*; *fig.* (regarder), traiter qn de haut en —, von oben herab || 8. en — de, *loc. prep.* unten an (D), unterhalb (G) *ou* von (D); en — de la montagne, *au pied de :* am Fuße des Berges || 9. d'en —, *loc. adv.* von unten, von unten her *ou* herauf; (les choses) d'en —, *de ce monde :* dieser Welt. || 10. par en —, *loc. adv.* von unten, par —, *dans un endroit bas* von unten, nach unten zu; aller par haut et par —, nach oben und unten aus-leeren; *Méd.* purger par haut et par —, von oben und von unten ab-führen; *vomir*, brechen. | 11. ici —, *sur cette terre :* hienieden, auf dieser Welt; restez ici — ! bleiben Sie hier unten! || 12. là —, *loc. adv. au loin*, dort; *au bas:* da unten, dort unten, par là —, dahin, dahinunter.

3. **BAS**, *m. partie inférieure* Untertheil, *m.* unterer Theil, *m;* das Untere, *adj. sub;* — (d'une robe), Saum, *m.* es, ″e, Rand, *m.* es, ″er, — (de la rue), *bout inférieur* unteres Ende, *n;* *fond :* Boden, *m.* s, ″, Grund, *m.* es, ″e, — du visage, Untertheil *m.*) des Gesichtes, Untergesicht, *n;* — du ventre, Unterbauch, *m; pied*, Fuß, *m.* es, ″e; *de la montagne* Fuß, *m; pavl. du vin*, être au —, *tirer à sa fin*, auf die Neige gehen*; *Arm.* — du bois, — du fût, — du fusil, Unterschaft (*m.*) des Gewehrschaftes. || **au — de**, unten an (D), au — de, *au pied de :* am Fuße, du — en haut, von unten bis oben; *fig. ce qui est vil;* das Niedrige, *adj. sub; ce qui est commun :* das Gemeine, *adj. sub;* (avoir) des hauts et des —, *du bon et du mauvais :* Lichtpunkte und Schattenseiten, *fig. être inégal :* sehr ungleich sein, gute und schlechte Augenblicke haben; *Mar.* le — d'un vaisseau, der Theil unterhalb des Wasserspiegels; le — de la voix, die tiefen Töne, *m pl; ce qui manque de distinction* das Niedrige, *adj. sub.* das Gemeine, *adj. sub.*

4. **BAS**, *m.* Strumpf, *m.* es, ″e; — de laine, wollener Strumpf; — de soie, seidener Strumpf, — de coton, baumwollener Strumpf, — à jour, durchbrochener Strumpf, — à côtes, gemusteter Strumpf, — drapés, gewalkter Strumpf; — d'attache, langer Strumpf; — d'homme, Mannesstrumpf, *m.* Mannesstrumpf, *m;* — de femme, Frauenstrumpf, *m;* — au métier, gewirkter Strumpf; de —, à —, Strumpf-≺≺; métier à —, Strumpfweberstuhl, *m.*; ravauder les —, die Strümpfe stopfen; *fig.* cela lui va comme un — de soie, das paßt vortrefflich, — bleu, Blaustrumpf, *m;* *Cuis.* — de soie (*de cochon*), Sülze, *f.* *Mar.* — de soie, Bugen, *f. pl,* Fußenden, *n.pl.*

BASAL, ALE, *adj.* (*Ba-sal*). *Zool.* basal. *Bot.* eigenbasisch.

BASALTE, *m.* (*Ba-salt'*). *Minér.* Basalt, *m.* Säulenstein, *m;* colonne de —, Basaltsäule, *f.*

BASALTIFORME, *adj.* (*Ba-sal-ti-form'*). basaltartig, basaltähnlich, basaltförmig.

BASALTIGÈNE, *adj.* (*Ba-sal-ti-jän'*). *Bot.* auf Basaltfelsen wachsend.

BASALTINE, *f.* (*Ba-sal-tin'*). *Minér.* basaltische Augit.

BASALTIQUE, *adj.* (*Ba-sal-tik'*). Basalt-≺≺, basaltisch, basaltartig, basalthaltig; terrain —, Basaltboden, *m.* roche —, Basaltfelsen, *m.*

BASANE, *f.* (*Ba-san'*). Schafleder, *n.* s; en —, schafledern, reliure en —, Schafband, *m.*

BASANÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-sa-né*). schwarzbraun, gebräunt, von der Sonne verbrannt, teint —, verbrannte Gesichtsfarbe, (pantalon) —, mit Leder besetzt.

BASANER, *a.* (*Ba-sa-né*). 1. *noircir :* schwarzbraun färben, bräunen. | 2. *recouvrir de basane :* mit Schafleder besetzen. || 3. se —, *r. devenir basané :* schwarzbraun gefärbt werden*.

BASANIER, *m.* (*Ba-sa-nie*). *marchand :* Schafflederhändler, *m.* s, *fabricant :* Schafledergerber, *m.* s. || —ière, *f.* Schaflederhändlerin, *f.* nen.

BASANITE, *m.* (*Ba-sa-nit'*). Basanit, *m.* en, Probirstein, *m.* Prüfstein, *m.* es, e.

BAS-BLEU, *m.* (*Ba-blö*). Blaustrumpf, *m.* es, ″e.

BAS-BORD, *ou* BÂBORD, *m.* (*Ba-bôr*). *Mar.* Backbord, *n.* Laberd, *n;* aller de — à tribord, vom Einen zum Andern gehen*, faire feu de — et de tribord, alle Minen springen lassen*, alle Mittel an-wenden*.

BASBORDAIS, *m.* (*Ba-bor-dä*). *Mar.* Backbordwache, *f.*

BAS-BRETON, *m.* (*Ba-brö-tong*). Niederbretagner, *m.* s, *langue :* niederbretagnische Mundart. || —onne, *f.* Niederbretagnerin, *f.* nen.

BASCONETTE, *f.* (*Ba-sko-nät'*). *ou* BASCOUETTE. *Ornith.* Bachstelze, *f.* n, Schwanzmeise, *f.* n.

BASCUL, *m.* (*Ba-skul*). *Sell.* Leitseil, *n.* es, e.

BASCULE, *f.* (*Ba-skul'*). 1. *Mec.* Wippe, *f.* n, Schwengel, *m.* s, mouvement de —, Ueberschlagen, *n.* Umkippen, *n;* système de —, Schaukelsystem, *n; fig. politique* Basfulesystem, *n;* porte à —, Aufziehthor, *n.* es, e, pont à —, Brückenwaage, *f; d'un pont-levis* Schlagbalken, *m.* Schnellbalken, *m.* s, Wippe, *f.* n, *d'un puits* Schwengel, *m.* Ruthe, *f.* Eimerstange, *f; d'un tour :* Drehbankswippe, *f. d'un métier :* Knecht, *m; d'un métier à tisser :* Schneller, *m.* s, Schnellwage, *f; d'un soufflet :* Blasebalgschwengel, *m. d'un berceau, d'un traîneau* Kufe, *f. de cheminée* Kaminklappe, *f. de moulin* Baum, *m.* es, Fuß, *m. de souricière :* Fallbrett, *n; d'un loquet :* Ziehstange, *f.* Schnapper, *m. de comptoir* Winde, *f. d'un couteau,* Schnellfeder, *f; Horl.* Auslösung, *f.* Wippe, *f; Artill.* Schwungbalken (*m.*) des Raketengestells. | 2 *balançoire* Schaukel, *f.* n, Schaukelbrett, *n.* es, er; chaise à —, Schaukelstuhl, *m.* es, ″e; cheval à —, Schaukelpferd, *n.* es, e; jeu de —, Schaukelspiel, *n.* es; jouer à la —, sich schaukeln, sich wippen lassen*, faire la —, um-kippen, über-schlagen*. | 3. *balance* Brückenwage, *f.* | 4. *Mus.* Mutation, *f.* | 5. *bateau* Kahn (*m.*) mit durchlöchertem Fischkasten.

BASCULER, *a.* (*Ba-skü-le*). 1. umschlagen*, um-kippen, in die Höhe schnellen. || 2. *n.* schaukeln.

BAS-DE-CASSE, *m.* (*Ba-dö-kasz'*). *Impr.* halber Schriftkasten, *m.* Setzkasten, *m.* s.

BAS-DESSUS, *m.* (*Ba-do-szü*). *Mus.* zweiter Discant *ou* Sopran, *m.* es, e, *chanteur:* zweiter Discantsänger, Discantist, *m.* en.

BASE, *f.* (*Bah-s'*). 1. *Arch.* Basis, *f.* Base, *f.* n, Grund, *m.* es, ″e, Grundlage, *f.* n, Fundament, *n.* es, e, Fuß, *m.* es, ″e; *étai :* Grundstütze, *f.* n; — d'une colonne, Säulenfuß, *m.* Fuß, *m.* Grundstein, *m; soubassement* Grundmauer, *f.* n; *fig.* les —s de la terre, die Grundfesten der Erde, *pied :* Fuß, *m;* sans —, grundlos | 2. *Mil.* — d'opérations, Operationsbasis, *f.* *Artill.* Unterlage (*f.*) der Geschützformbänke; *d'un rempart* Anlage (*f.*) der Brustwehr, *d'un talus*, Böschungsanlage, *f.* | 3. *fig. appui, soutien :* Basis, *f.* Stütze, *f.* Grundstütze, *f.* n, Grundfeste, *f.* Grundlage, *f.* n, Grundpfeiler, *m.* s, Fundament, *n.* es, e. (la justice) est la — de l'autorité royale, ist die Hauptstütze des königlichen Ansehens. | 4. *fig. principe fondamental* Basis, *f.* Hauptbestandtheil, *m; maxime* Grundsatz, *m.* Maßstab, *m.* Norm, *f.* Grundlage, *f.* Grundsäule, *f.* n, — d'un système, Grundlage (*f.*) eines Lehrgebäudes, *d'une science* Grundlehre (*f.*) einer Wissenschaft, *règle fondamentale* Grundregel, *f;* — des forces, — de la puissance, Grundkraft, *f;* s'écrouler par sa —, in seinen Grundstützen zusammen-brechen*, (cette opinion) manque de —, pèche par la —, hat keinen Grund. | 5. *Chim.* Base, *f; élément* Grundstoff, *m.* Grundlage, *f.* — acidifiable, säurefähige Base, *essence* Bestandtheil, *m.* s, *spl.* *Méd. d'un remède :* Hauptbestandtheil, *m.* Grundstoff, *m.* es. *Bot.* Grund, *m; support du fruit* Fruchtboden, *f.* Basis, *f.* | 6. *Anat.* Base, *f.* — du crâne, Schädelgrund, *m; de la langue* Wurzel, *f.* | 7. *Math. ligne* Grundlinie, *f.* n, *surface* Grundfläche, *f.* n *d'un triangle.* Grundlinie, *f.* Basis, *f. du cylindre d'une pyramide* Grundfläche, *f.* Grundlinie, *f.* — d'un levé topographique, Basis, *f.* Grundlinie, *f.* Standlinie, *f;* — de vérification, Hülfsstandlinie, *f. Opt.* — distincte, *foyer :* Brennweite, *f.* Brennraum, *m.* es, ″e, Brennpunkt, *m.* es, e.

BASÉ, ÉE, *pp.* (*Bah-sé*). gebaut, gegründet, basirt auf; *appuyé :* gestützt auf (D *et* A); être — sur, gegründet sein auf (D), sich gründen *ou* stützen auf (A).

BASELLE, *f.* (*Ba-sel'*). *Bot.* Baselle, *f.* Basellkraut, *n.* es, ″er, indischer Spinat.

BASER, *a.* (*Bah-sé*). 1. *fonder :* gründen, bauen, basiren, fundiren, einen Grund legen zu (D); *appuyer :* stützen auf (A). || 2. se —, *r. se fonder sur* sich gründen auf (A); *s'appuyer sur :* sich stützen auf (A).

BAS-FEUILLET, *m.* (*Ba-föul-iè*). Sagenblatt, *n.* es, ″er.

BAS-FOND, *m.* (*Ba-fong*). 1. *Géol.* Niederung, *f.* en, niederer *ou* tiefliegender Grund. | 2. *Mar.* Untertiefe, *f.* n, seichte Stelle. | 3. *fig.* les —s de la société, die niedersten *ou* untersten Schichten der Gesellschaft.

BAS-FOURNEAU, *m.* (*Ba-fur-nô*). *Fond.* niedriger Frischherd, *m.* niedriges Frischfeuer, *n;* — ouvert, niedriger Frischofen, — suédois, Blauofen, *m;* — à la catalane, katalonisches Luppenfeuer, *n;* — de Corse, korsisches Luppenfeuer.

BASIAL, ALE, *adj.* (*Ba-sial*). am Grunde haltend, muscle —, Mundmuskel, *m.* s, *spl.* Hauptwirbelstück, *n.* es, *spl.*

BASICITÉ, *f.* (*Ba-si-szi-té*). *Chim.* Basicität, *f.* Basicitat, *f.* basische Eigenschaft.

BASIFICATION, *f.* (*Ba-si-fi-ka-sziong*). *Chim.* Basification, *f.*

BASIFIXE, *adj.* (*Ba-si-ficks'*). *Bot.* mit der Basis angeheftet *ou* aufsitzend.

BASIGÈNE, *adj.* (*Ba-si-jän'*). *Phys. Chim.* Basen erzeugend *ou* bildend.

BASIGYNE, *m.* (*Ba-si-jin'*). *Bot.* Stempelträger, *m.* s.

BASILAIRE, *adj.* (*Ba-si-lär'*). 1. *Anat.* grundständig, Grund-≺≺, Basilar-≺≺; (appendice) —, an der Grundfläche befestigt; artère —, Schädelgrundschlagader, *f.* Hirngrundschlagader, *f;* vertèbre —, letzter Lendenwirbel, os —, Bodenbein, *m.* Grundbein, *n.* e | 2. *Bot.* auf der Grundfläche sitzend *ou* stehend, grundständig. | *f.* *m. des insectes :* Schädelgrundnaht, *n.* es

1. **BASILE**, *m.* (*Ba-sil'*). *n. pr.* Basil, *m.* Basilius, *m;* ordre de Saint—, Basiliusorden, *m.*

2. **BASILE**, *m.* 1. *fig. calomniateur :* Basil, *m.* scheinheiliger Verleumder, *m.* | 2. *faux dévot*, Betbruder, *m.* Mucker, *m.* Scheinheiliger, *m.*

3. **BASILE**, *m. du rabot* Schräge, *f.* n, Neigungswinkel, *m.*

4. **BASILE**, *m.* *Bot.* Basilaa *f;* — à épi couronné, Königskrone, *f.*

1. **BASILIC**, *m.* (*Ba-si-lik*). 1. *Zool.* Basilisk, *m.* Königsdrache, *m.* n, Königsschlange, *f.* n; *fig. et fam.* yeux de —, Basiliskenaugen, *n. pl.* || 2. *Artill.* Basilisk, *m.* Feldschlange, *f.* n.

2. **BASILIC**, *m.* *Bot.* Basilicum *n.* Basilienkraut, *n.* Königskraut, *n.* es, ″er.

3. **BASILIC**, *m.* *Astr.* Basilisk, *m.*

BASILICON, *m.* (*Ba-si-li-kong*) *ou* **BASILICUM**, *m.* (*Ba-si-li-komm'*). *Pharm.* Basilikumsalbe, *f.* Königssalbe, *f.*

BASILICUS, *m.* (*Ba-si-li-kus*). *ou* BASILIQUE, *Astr.* Basilisk *m.* Herz, *n.*

BASILIDE, *m.* (*Ba-si-lid'*). *H. eccl.* Basilid *m.*

BASILIDIEN, *m.* (*Ba-si-li-diäng*). 1. Basilidianer, *m.* s, —enne, *f.* Basilidianerin, *f.* en. || 2. *adj.* basilidinisch.

BASILIEN, ENNE, *adj.* (*Ba-si-liang*). basilianisch. || *m.* Basilianer, *m.* || —enne, *f.* Basilianerin, *f.*

1. **BASILIQUE,** *f.* (*Ba-si-lik'*). *Arch.* 1. *palais de roi*. Palast, *m.* es, ¨e, Basilika, *f. pl.* —ten, *tribunal*: Justizpalast, *m.* Gerichtspalast, *m*; *bourse*: Börsenhalle, *f.* | 2. *église principale*. Dom, *m.* es, e, Hauptkirche, *f.* Domkirche, *f.* n; — de Saint-Pierre, Sankt Peterskirche, *f.*

2. **BASILIQUE,** *adj. Anat.* veine —, Königsader, *f.* || *f.* Lebermilzader, *f*; saigner à la —, an der Lebermilzader Blut lassen*.

BASILIQUES, *f. pl.* (*Ba-si-lik'*). *Jur.* Basiliken, *f. pl.*

BASIN, *m.* (*Ba-sang*). Bajin, *m.* Dimitn, *m.* geköperter Barchent; *pour meubles*: Siamosen, *f. pl.*

BASINERVE, *adj.* (*Ba-si-nerw'*). *Bot.* von der Basis bis an die Spitze gerippt.

BASIQUE, *adj.* (*Ba-sik'*). *Chim.* basisch.

BASI-SPHÉNOÏDAL, ALE, *adj.* (*Ba-si-sfe-no-i-dal*). *Anat.* zum Grund- und Keilbeine gehörig.

BAS-JUSTICIER, *m.* (*Ba-jus-ti-szié*). Untergerichtsherr, *m.* n.

BASKIRIE, *f.* (*Ba-ski-ri'*). *Géogr.* Baschkirenland, *n.* es.

BASKIRS, *m. pl.* (*Ba-skir*). *Géogr.* Baschkiren, *m. pl.*

BAS-LATIN, *m.* (*Ba-la-tang*). mittelalterliches Latein.

BAS-MÂT, *m.* (*Ba-mà*). *Mar.* Untermast, *m.* es, e, unterer Mastbaum.

BAS-MÉTIER, *m.* (*Ba-mé-tié*). Kirchweberstuhl, *m.* Kleinwirkerstuhl, *m.* es, ¨e.

BAS-NORMAND, *m.* (*Ba-nor-mang*). Niedernormanne, *m.* n. || Basse-Normande, Niedernormännin, *f.* nen. || *adj.* niedernormännisch.

BASOCHE, *f.* (*Ba-sosch'*). 1. *cour de justice*. Gericht (*n.*) der Pariser Parlamentsschreiber, Basoche, *f.* Parlamentschreibergericht, *n*; clerc de la —, Mitglied (*n.*) der Basoche, enfant de la —, Parlamentsschreiber, *m.* | 2. *ensemble des avoués*. praktizierende Juristen, *m. pl.*

BASOCHIEN, *m.* (*Ba-so-schi-ang*). Mitglied (*n.*) der Basoche.

1. **BASQUE,** *adj.* (*Bask'*). 1. baskisch; pays —, Baskenland, *n.* || *m. habitant*: Baske, *m.* Biscaier, *m.* || *f.* Baskin, *f.* nen; pays des —s, Baskenland, *n.*, aller, courir comme un —, geschwind laufen*; faire courir qn. comme un —, jem. (D) Beine machen; tambour de —, Schellentrommel, *f.* tour de —, Possen, *f. pl.* List, *f.* Schwindelei, *f*; en. | 2. *langue*. das Baskische, *adj. sub*; il parle le —, er spricht baskisch ou die baskische Sprache.

2. **BASQUE,** *f.* 1. Schoß, *m*; d'habit—, Rockschoß *m.* es, ¨e; ne pas quitter la — de qn, immer bei jem. (D) sein, jem. (D) immer auf dem Halse liegen*, jem. (D) nicht von der Seite weichen*. | 2. *Plomb.* Schirrtenblech, *n.* es, Eckfutterblei, *n.* s, *spl.*

BASQUINE, *f.* (*Ba-skin'*). Baskine, *f.* n, kleines Schößchen.

BAS-RELIEF, *m.* (*Ba-re-liäf*). *Arch.* Basrelief, *n.* Flachrelief, *n. sing. invar. pl.* s et e; halberhabene Arbeit, *f.*

BAS-RHIN, *m.* (*Ba-räng*). *Géogr.* Nieder-Rhein, *m.* s.

BASSAGE, *m.* (*Ba-sza-j'*). *Tann.* Aufquellen (*n.*) des Leders.

1. **BASSE,** *f.* (*Basz'*). 1. Baß, *m.* sses, ¨sse, voix de —, Baßstimme, *f*: — fondamentale, Grundstimme, *f.* Grundbaß, *m*; — continue, begleitender Baß, *m*; c'est la — continue de son discours, das ist seine beständige Leier; — figurée, figurirter ou verzierter Baß, *m*; — contrainte, gebundener ou obligater Baß | faire la —, *chanter*; den Baß singen*. | 2. *chanteur*: Bassist, *m.* Baßsänger, *m.* s.

2. **BASSE,** *f.* 1. *violoncelle*: Baßgeige, *f*; — chantante, singender Baß, *m*: faire la —, *jouer*: den Baß spielen. | 2. *celui qui joue la —*: Baßgeiger, *m.* Bassist, *m.* | 3. — de viole, Baßgeige, *f*; — de violon Bratsche, *f.* || 4. —s, *f. pl. cordes*: Baßsaiten, *f. pl.*

3. **BASSE,** *f. Mar.* Meerfelsen, *m.* s, Sandbank, *f.* ¨e, Corallenriff, *m.* es, e, Untiefe, *f.* n.

4. **BASSE,** *f. Man.* Abhang, *m.* es, ¨e.

5. **BASSE,** *f. Vign.* Weinbutte, *f.* n.

BASSE-ALSACE, *f.* (*Ba-szal-sasz'*). *Géogr.* Nieder-Elsaß, *n.*

BASSE-BRETAGNE, *f.* (*Basz'-brö-tagn'*). *Géogr.* Nieder-Bretagne, *f.*

BASSE-CONTRE, *f.* (*Basz'-kong-tr'*). 1. *voix*. Contrabaß, *m.* sses, ¨sse, tiefer Baß, *m.* | 2. *chanteur*. Contrebassist, *m.* en, Contrabaßsänger, *m.* s.

BASSE-COUR, *f.* (*Basz'-kur*). 1. *de la volaille*. Hühnerhof, *m.* es, ¨e, Viehhof, *m.* | 2. *pour les équipages*: Hinterhof, *m.* Stallhof, *m.* Kutschenhof, *m.* es, ¨e; fille de —, Viehmagd, *f.* ¨e; chien de —, Hofhund, *m.* es, e; volaille de —, Federvieh, *n.* s, *spl*; *fig.* nouvelles de —, Bedientenneuigkeiten, *f. pl.* unbegründete Zeitungen, *f. pl.* Gesindeklatschereien, *f. pl.*

BASSE-COURIER, *m.* (*Basz'-ku-rie*). Viehknecht, *m.* es, e. || —ière, *f.* Viehmagd, *f.* ¨e.

BASSE-EAU, *f.* (*Basz-o*). Ebbe, *f.* n.

BASSE-ENCEINTE, *f.* (*Basz-ang-szäng-t'*). *Mil.* Unterwall, *m.* es, ¨e, Feuerbraye, *f.* Faußbraye, *f.* n.

BASSE-ÉTOFFE, *f.* (*Ba-szé-tof'*). stark mit Blei versetztes Zinn, *n.*

BASSE-FOSSE, *f.* (*Basz-fosz'*). tiefster Kerker, *m.* s, Verließ, *n.* es, e; mettre qn. dans un cul de —, jem. (A) in ein finsteres Gefängniß stecken.

BASSE-JUSTICE, *f.* (*Basz'-jüs-tisz'*). Untergerichtsbarkeit, *f.*

BASSE-LISSE, *f.* (*Basz'-lisz'*). Baßelissestuhl, *m.* es, ¨e, *tapis*. tiefschäftige Tapete.

BASSE-LISSIER, *m.* (*Basz'-li-szié*). *ouvrier*. Bildteppichwirker, *m.* s, *marchand*. Bildteppichhändler *m.* s. | —ière, *f.* Bildteppichwirkerin, *f.* Bildteppichhändlerin, *f.* nen.

BASSE-MARCHE, *f.* (*Basz'-marsch'*). *Techn.* Webstuhl (*m.*) der Bildteppichwirker.

BASSEMENT, *adv.* (*Ba-szö-mang*). *coy.* BAS. 1. *d'une manière basse*: niedrig, auf niedrige Weise, parler —, sich gemein ausdrücken. | 2. *d'une manière conditionnelle basse*: gemein, pöbelhaft, niederträchtig.

BASSE-MER, *f.* (*Basz'-mär*). Ebbe, *f.*

BASSE-PALÉE, *f.* (*Basz'-pa-le*). *Hydr.* Grundjoch, *n.* Grundpfähle, *m. pl.*

BASSER, *a.* (*Ba-szé*). — la chaîne, den Aufzug schlichten.

BASSESSE, *f.* (*Ba-szesz'*). 1. *ce qui est peu élevé*. Niedrigkeit, *f. spl.* | 2. *fig.* Niedrigkeit, *f.* en, *dépravation*: Verworfenheit, *f*; — d'âme, niedrige Seele, *f*; — de cœur, niederträchtiges Gemüth, *n*; Kleinmüthigkeit, *f*; — de sentiments, Niederträchtigkeit, *f.* en, Gemeinheit, *f.* en, gemeine Denkungsart, *f.* | 3. *action basse, indigne*; Niederträchtigkeit, *f.* Gemeinheit, *f.* Verworfenheit, *f*; *flatterie*: Kriecherei, *f.* en, faire, commettre une —, eine niederträchtige Handlung begehen*. il y a de la — à..., es ist eine Niedrigkeit ou Niederträchtigkeit zu...., es liegt etwas Niedriges darin zu...; *Prov.* il n'y a pas de — qu'on ne fasse pour de l'argent, für Geld thut man Alles. | 4. *fig.* — de la naissance, Niedrigkeit (*f.*) der Herkunft, niedrige Herkunft, *f.* | 5. *de style*: Gemeinheit, *f.* das Unedle, *adj. sub.*

BASSET, *adj.* (*Ba-szä*). 1. *Chass.* kurzbeinig, chien —, Dachshund, *m.* Erdhund, *m.* es, e, Teckel, *m.* s. | 2. *m.* *chien*: Dachshund, *m*; *homme*: Dachsbein, *n.* kurzbein, *n.* es, e, Knirps, *m.* es. | 3. *Mus.* cor de —, Baß-Clarinette, *f.*

1. **BASSE-TAILLE,** *f.* (*Basz'-teil-iö*). 1. *voix d'homme*: Baß, *m.* sses, ¨sse, Baßstimme, *f.* Mittelstimme, *f.* n. | 2. *chanteur*: Bassist, *m.* en.

2. **BASSE-TAILLE,** *f. Sculpt.* Basrelief, *n. sing. invar. pl.* —els —s.

BASSE-TERRE, *f.* (*Basz'-tär'*). *Géogr* Seeseite, *f.* en.

BASSETTE, *f.* (*Ba-szät'*). *Jeu.* Bassettspiel, *n.* s, e.

BASSE-TURBE, *f.* (*Basz-türb'*). Baß-Clarinett, *n.* es, e; joueur de —, Baß-Clarinettist, *m.* en.

BASSE-VERGUE, *f.* (*Basz'-wär-g'*). große Raa, Fockraa, *f.*

BASSE-VOILE, *f.* (*Basz'-woal'*). Untersegel, *n.* s.

BASSICOT, *m.* (*Ba-szi-ko*). *Techn.* Schöpfkübel, *m.* s, Förderungskasten, *m.* s.

BAS-SIÉGE, *m.* (*Ba-sia-j'*). niedriger Sitz.

1. **BASSIER,** *m.* (*Ba-szie*). *Mar.* Sandbank, *f.* ¨e, Sandhügel, *m.* s.

2. **BASSIER,** *m. ou* BASSISTE. Baßspieler, *m.* s.

BASSIN, *m.* (*Ba-szang*). 1. *vase*: Becken, *n.* s; *plat*: Schüssel, *f.* n; *plateau*. Schale, *f.* n; — à laver, Waschbecken, *n.* — à barbe, Barbierbecken, *n.* s; — de selle, — de garde-robe, Nachtbecken, *n*; — d'or, — d'argent, — en faïence, goldenes, silbernes, porcellanenes Becken; *Med.* aller au —, zu Stuhl gehen*; *Chim.* Spühlschüssel, *f.* n, Spühlsumpf, *m.* es, e. | 2. *Min.* Trog, *m.* Waschtrog, *m.* es, ¨e, Tümpel, *m.* s, Tiegel, *m.* s; — de fusion, Schmelztiegel, *m*; — d'affinage, Abtreibeherd, *m.* Stichherd, *m.* es, e. — de réception, Vorherd, *m.* — de dégorgement, Sumpf, *m.* *Arm.* — de bassinet, Pfannentrog, *m*; *Maç.* Kalkgrube, *f.* n, *Chap.* Steiferblech, Filzblech, *n*; *Boul.* Schöpftopf, *m.* es, ¨e; *Chir.* — oculaire, Augenbecken, *n.* Augenbader, *m.* s, Schleifschale, *f.* n, Schleifschüssel, *f.* n. | 3. *Raffin.* — d'empli, Anfüllkessel, *m.* Füllschalen, *f. pl*; — à clairée, Läuterkessel, *m.* Läuterschale, *f.* n, *Sal.* Pfanne, *f.* n, — de construction. Werfdock, *n.* es. | 4. *Mar. d'un port*. Dock, *n.* Kumme, *f.* Binnenhafen, *m.* s, Becken, *n.* s; *Astr.* —s, *m. pl.* Becken, *n. pl.* | 5. — de balance, Wagschale, *f.* | 6. — à offrandes, Opferschale, *f*; — de confrérie, Almosenschale, *f.* | 7. *contenu d'un* —; Beckenvoll, *n*; — d'eau chaude, ein Becken voll warmes Wasser; *fig. chose de peu de valeur*. werthlose Sache, *f.* | 8. *Anat.* Becken, *n.* | 9. *grand vase, cuve, baignoire*: Becken, *n.* s. — de marbre, Marmorbecken, *n*; *fig.* dire à plein —, *dire tout*: Alles heraus-sagen. | 10. *Géogr.* Becken, *n*; — d'un fleuve, Stromgebiet, *n.* es, — maritime *n* — lacustre Seebecken, *n*; *vallée*: Thal, *n.* es, ¨er; — de la Seine, Seinebecken, *n.* | 11. *Arch. réservoir d'eau*. Wasserbehälter, *m.* s, *Jard.* Wasserbecken, *n.* s. Bassin *n.* s, — de fontaine, Springbrunnenbecken, *n.* — de partage, Theilungspunkt, *m.* — de décharge, Abzugsbecken, *n.* Ablaufbecken, *n.* *Fort.* Kessel, *m.* s.

BASSINAGE, *m.* (*Ba-szi-na-j'*). 1. *Jard.* Anfeuchten, *n.* s. | 2. *Boul.* Kneten, *n.*

BASSINE, *f.* (*Ba-szin'*). Pfanne, *f.* n, Sumpf, *m.* es, e, Kessel, *m.* s, — d'évaporation, Abdampfkessel, *m*; *Impr.* Feuchtmulde, *f.* n.

BASSINÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-szi-né*) *chauffé* gewärmt. | 2. *humecté* angefeuchtet; *lavé*: gewaschen; (plaie) —ée, gebabet.

BASSINÉE, *f.* (*Ba-szi-né*). Schöpftopf, *m.* es, ¨e, une — d'eau, ein Schöpftopf (*m.*) voll Wasser.

BASSINEMENT, *m.* (*Ba-szi-nö-mang*). 1. *action de chauffer*. Wärmen (*n.*) mit der Wärmpfanne. | 2. *action d'humecter*: Anfeuchten, *n.*

BASSINER, *a.* (*Ba-szi-né*). 1. *chauffer*: wärmen; — un lit, ein Bett mit der Wärmpfanne wärmen. | 2. *mouiller*: baden, waschen*, *baigner*: baden; *humecter*: anfeuchten; se— les yeux, sich (D) die Augen baden; *Jardin. arroser*: begießen*, anfeuchten, anspritzen. | 3. *Boul.* nachgießen*, mit Mehl bestreuen. | 4. *pop. ennuyer*. langweilen, quälen, zur Last sein* (D).

BASSINET, *m.* (*Ba-szi-nä*). 1. *Arm.* Pfanne, *f.* Zündpfanne, *f.* — de sûreté, Zündpfanne (*f.*) mit Schutzdeckel; — de mortier, Zündloch, *n.* es, ¨er. | 2. *Mil. coiffure*. Sturmhaube, *f.* Pickelhaube, *f.* n.

| 3. *Anat.* — des reins, Nierenbecken, *n.* e. | 4. *ou* BACINET, *Bot.* (kriechender Hahnenfuß, *m.* es, *spl.* | 5. *bobèche* : Leuchterschälchen, *n.* s.

BASSINOIRE, *f.* (*Ba-ssi-noar'*). 1. Bettpfanne, *f.* Wärmpfanne, *f.* n, Bettwärmer, *m.* s. | 2. *montre* dicke Taschenuhr.

BASSINOT, *m.* (*Ba-ssi-no*). 1. *Techn. petit bassin*: Wässerrinne, *m.* es, "e. | 2. *Mus.* Oboe, *f.* n, Fagott, *n.* es, e.

BASSIOT, *m.* (*Ba-ssio*). Branntweinkübel, *m.* s.

BASSISTE, *m.* (*Ba-ssisst'*). *Mus.* Contrabassist, *m.* Violoncellist, *m.* en.

1. **BASSON**, *m.* (*Ba-ssong*). 1. *Mus. instrument*: Basson, *n.* Fagott, *n.* es, e; jouer du —, auf dem Fagott blasen*. | 2. *musicien*: Fagottist, *m.* en, Baßpfeifer, *m.* s, Fagottbläser, *m.* s.

2. **BASSON**, *m. Ornith.* Wasserhuhn, *n.*

BASSORE, *f.* (*Ba-ssor'*). *ou* gomme —, Bassoragummi, *m.*

BASSORINE, *f.* (*Ba-sso-rin'*). *Chim.* Bassorin, *n.* Traganthstoff, *m.* es, e.

BASSOTIN, *m.* (*Ba-sso-tàng*). *cuve à indigo*: Blauküpe, *f.* n.

BASTANT, ANTE, *adj.* (*Bas-tang*). *suffisant*: hinreichend, hinlänglich; *de force pour*: gewachsen zu (D.).

1. **BASTE**, *interj.* (*Bast'*). 1. *assez*: genug, basta. | 2. *n'importe*: meinetwegen.

2. **BASTE**, *f.* 1. *vase*: Milchfaß, *n.* sses, "sser. | 2. *hotte*: Mostbutte, *f.* n.

3. **BASTE** *ou* VASTE, *Mar. tiens bon!* halt an! *arrête!* halt! stopp!

4. **BASTE**, *m. jeu*: Baste, *f.* Treffaß, *n.*

BASTER, *n.* (*Bas-té*). hin-reichen.

BASTERNE, *f.* (*Bas-tärn'*). *voiture*: Basterne, *f.* n. Ochsenwagen, *m.* s.

1. **BASTIDE**, *f.* (*Bas-tid'*). *Mil.* Bastide, *f.* n, Blockhaus, *n.* es, "er, kleines Fort.

2. **BASTIDE**, *f. maison de campagne*: Landhaus, *n.* Lusthaus, *n.* es, "er. Meiergut, *n.* es, "er.

BASTIDON, *m.* (*Bas-ti-dong*). kleines Landhaus.

BASTIEN, *m.* (*Bas-tiang*). *n. pr.* Bastian, *m.*

BASTILLE, *f.* (*Bas-til-iö*). 1. *fort*: Fort, *n.* Burg, *f.* en, Schanze, *f.* n. | 2. *château fort de Paris*: Bastille, *f.* || *fig. prison*: Zwinger, *m.* s; *Prov.* il ne branle non plus que la —, er steht da wie gemauert, er regt sich nicht vom Platze.

BASTILLÉ, ÉE, *adj.* (*Bas-til-ié*). *Blas.* mit umgekehrten Zinnen *ou* Thürmen versehen.

BASTINGAGE, *m.* (*Bas-tän-ga-j'*). *Mar.* Schanzverkleidung, *f.* Verschanzung, *f.* en, filet de —, Schanznetz, *n.* Finkennetz, *n.* es, e.

BASTINGUE, *f.* (*Bas-täng-g'*). 1. *Mar.* Schanzdecke, *f.* n, Schanzkleid, *n.* es, er. | 2. *défense mobile*: Verschanzung, *f.* en.

BASTINGUÉ, ÉE, *pp.* (*Bas-tang-gé*). verschanzt.

BASTINGUER, *a.* (*Bas-täng-gé*). *Mar.* 1. verschanzen. || 2. se —, *r.* sich verschanzen, ein Schanzkleid vor-ziehen*.

BASTION, *m.* (*Basz-tiong*). *Fort.* Bastion, *f.* et *n.* Bastei, *f.* en, Bollwerk, *n.* es, e; flanc des —s, Streitwehr, *f.*; simple —, einfache Bastei; — vide, hohles Bollwerk, *n.*; — plat, Mittelbollwerk, *n.*; — à orillons, Bollwerk (*n.*) mit Schultergewehr; — irrégulier, unregelmäßiges Bollwerk, — composé, mixte, zusammengesetzte Bastion, — coupé, abgetrennte Bastei, *f.* — vide, hohle Bastion, — detaché, abgesonderte Schanze, *f.* n, — retranché, abgeschnittene Bastion.

BASTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Basz-tio-né*). bastionirt, mit Basteien versehen. tour —ée, bollwerkförmiger Thurm.

BASTIONNER, *a.* (*Basz-tio-né*). *Fort.* bastioniren, mit Basteien versehen*.

BASTIR, *a.* (*Bas-tir*). *Chap.* filzen.

BASTONNADE, *f.* (*Bas-to-nad'*). Bastonnade, *f.* n, Stockschlag, *m.* *pl*; *fam.* Prügelsuppe, *f.* n; infliger *ou* donner la —, prügeln (A), recevoir la —, Prügel bekommen*.

BASTRINGUE, *m.* (*Basz-trang-g'*). 1. *danse*: Kneipentanz, *m.* es, "e. | 2. *salle*: Kneipenball, *m.* es, "e; Schenkentanzsaal, *m.* es, *pl.* —säle. | 3. *mauvais musicien*: Bierfiedler, *m.* s. | 4. *Chim.* Glaubersalzapparat, *n.* Glaubersalzbereitung, *f.* | 5. *rabot*: Schabhobel, *m.* Speichenhobel, *m.* s, *scie*: Speichensäge, *f.* n.

BASTUDE, *f.* (*Basz-tüd'*). *ou* BATTUDE, Bastude, *f.* n. Salzteichnetz, *n.* es, e.

BAS-VENTRE, *m.* (*Ba-wang-tr'*). *Anat.* Unterleib, *m.* es, e.

1. **BAT**, *m.* (*Ba*). *ou* BATE, *Mar.* Blasebalken, *m.*

2. **BAT**, *m.* *Pêch.* Fischschwanz, *m.* es, "e.

BÂT, *m.* (*Bah*). *selle*: Sattel, *m.* Saumsattel, *m.* Packsattel, *m.* s; — de cheval, Pferdesattel, *m.*; — d'âne, Eselsattel, *m.*; cheval de —, Lastpferd, *n.* Packpferd, *n.* es, e; âne de —, Packesel, *m.* s; — pour affûts, Laffettenpacksattel, *m.*; — canon, Rohrpacksattel, *m.*; mettre le —, den Sattel an-legen *ou* auf-legen, ôter le —, den Sattel ab-legen; ôter le — à un âne, einen Esel ab-satteln, *fig.* c'est un vrai cheval de —, er ist ein Packesel; *imbécile*: Esel, *m.* s, Dummkopf, *m.* es, "e; dummer Kerl, Tölpel, *m.* s, *Prov.* chacun sent où le — le blesse, jeder fühlt *ou* weiß wo ihn der Schuh drückt, être embarassé comme le — d'un mulet, wie ein Eselsattel ausgestopft sein; *être trop vêtu*: zu viele Kleider an-haben.

BAT-À-BOURRE, *m.* (*Ba-ta-bur'*). *Techn.* Füllhaarausklopfer, *m.*

BATACLAN, *m.* (*Ba-ta-klang*). Kram, e, *spl*; Plunder, *m.* *spl*: Lumpenzeug, *n.* *spl*; *fam.* Scharteken, *f.* *pl.*

BATADOIR, *m.* (*Ba-ta-doar*). *Techn.* Waschbank, *f.* "e.

BATADOUR, *m.* (*Ba-ta-dur*). *jeu*: Schlagstein, *m.* es, e.

BÂTAGE, *m.* (*Bah-ta-j'*). Zoll (*m.*) von Lastthieren.

BATAIL, *m.* (*Ba-teil*). 1. *d'une cloche*: Klüppel, *m.* s. | 2. *Blas.* Schwengel, (*m.*) von anderer Farbe.

BATAILLE, *f.* (*Ba-teil-iö*). 1. *combat*: Kampf, *m.* es, "e, Schlacht, *f.* en, Treffen, *n.* s; à la — de Coulommiers, in der Schlacht bei Coulommiers; — sanglante, blutige Schlacht, *f.*; — rangée, Feldschlacht, *f.* geregelte *ou* förmliche Schlacht; champ de —, Schlachtfeld, *n.* es, er; corps de —, Treffen, *n* Mitteltreffen, *n.*; cheval de —, Schlachtpferd, *n.* Streitroß, *n.* sses, sse, *fig.* Steckenpferd, *n.* es, e, Lieblingsthema, *n.*; c'est son cheval de —, darauf kommt er stets zurück; hasarder, risquer la —, den Kampf wagen; livrer, donner —, Schlacht liefern; présenter la —, den Kampf anbieten*; accepter la —, den Kampf aufnehmen*; refuser la —, den Kampf verweigern; gagner la —, die Schlacht gewinnen*, perdre la —, die Schlacht verlieren*. | 2. *ordre, disposition*: Schlachtordnung, *f.*; ligne de —, Schlachtreihe, *f.*; mettre, ranger une armée en —, in Schlachtordnung auf-stellen, front de —, Fronte, *f.* der Schlachtordnung, ordre de —, Schlachtordnung, *f.*; marche en —, Frontmarsch, *m.*; marcher en —, in schlachtfertiger Ordnung marschiren, combattre en — rangée, in offener Schlacht kämpfen, in geregelter Schlachtordnung kämpfen; se mettre en —, auf-marschiren; ranger en —, in Schlachtordnung aufstellen, *Command.* en —! aufmarschirt, à gauche en —, links aufmarschirt, à droite en —, rechts aufmarschirt, sur la droite en —, in der rechten Flanke aufmarschirt, en avant en —, vorwärts aufmarschirt, face en arrière en —, rückwärts aufmarschirt, porter son chapeau en —, seinen Hut seitwärts aufgesetzt haben. | 3. *Mar.* — navale, Seeschlacht, *f.* | 4. *fig. lutte*: Schlacht, *f.* en, *combat*: Streit, *m.* es, e, *fig.* le champ de — lui est demeuré *ou* resté, er hat den Sieg davon getragen. | 5. *peinture*: Schlachtgemälde, *n.* s, Schlachtstück, *n.* es, e; peintre de —s, Schlachtenmaler, *m.* s | 6. *jeu*: Bataille, *f.* n. | 7. *Techn.* Wendischupper, *m.* s.

BATAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ba-teil-ié*). *Blas.* cloche —ée, mit einem Schwengel von anderer Farbe versehen.

BATAILLER, *n.* (*Ba-teil-ié*). 1. *livrer bataille*: Schlacht liefern, *fam.* scharmutzeln. | 2. *contester*: sich herum-streiten. | 3. *Mar. lutter contre le vent*: gegen den Wind kämpfen. || 4. se —, *r.* sich schlagen*, sich herum-streiten, mit einander streiten*.

BATAILLEUR, EUSE, *adj.* (*Ba-teil-iör*). 1. zanksüchtig, rabulistisch, *fam.* humeur —euse, Streitlust, *f.* *spl.* Turniergeist, *m.* es. | 2. *m. qui aime à se battre*: der Streitsüchtige, *adj. sub.*; *qui aime à se disputer*: Zänker, *m.* Rabulist, *m.* en, Streitkopf, *m.* es, "e. || —euse, *f.* Zänkerin, *f.* nen, die Streitsüchtige, *adj. sub.*

BATAILLIERE, *f.* (*Ba-teil-iär'*). Klapperschnur, *f.* "e.

BATAILLON, *m.* (*Ba-teil-iong*). 1. *Mil. troupe d'infanterie*: Bataillon, *n.* s, e, Haufen, *f.* en, — de fusiliers, Füsilierbataillon, *n.*; — du train, Trainbataillon, *n.*; — de guerre, Stammbataillon, *n.* Kriegsbataillon *n.* — de réserve, Reservebataillon, *n.* — d'instruction, Lehrbataillon, *n.*; former le —, bataillonsweise auf-stellen, rompre un —, das Bataillon durchbrechen*, serrer un —, ein Bataillon zusammen-ziehen*, étendre le —, das Bataillon aus-dehnen; école de —, Bataillonsschule, *f.*; — octogone, achteckiges Bataillon; — carré, Viereck, *n.* Carré, *n.* im Carré aufgestelltes Bataillon; chef de —, Major, *m.* s, e; *Command.* — doit charger, Bataillon (*n.*) soll chargiren; —, demi-tour! ganzes Bataillon kehrt! — front! ganzes Bataillon Front! | 2. *troupe*: Schaar, *f.* en, — sacré, heilige Schaar, *f.* en, *fam.* — d'enfants, Regiment (*n.* *ou* Legion (*f.*) Kinder, Kinderschaar, *f.*; — d'oiseaux, Heidenvoder (*n.*) Vögel.

BÂTARD, ARDE, *adj.* (*Bah-tar*). 1. unehelich, außerehelich, Bastard-, enfant —, uneheliches Kind, Kebskind, *n.* es, er, Bastard, *m.* es, e, fils —, Kebssohn, *m.* es, "e, fille —arde, Kebstochter, *f.* ". | 2. *dégénéré*: ausgeartet, *Bot. et Zool.* Zwitter-, After-, Halb-, Bastard-; genre —, Zwittergattung, *f.*; race —arde, Abart, *f.* Mischart, *f.* en; animal —, Blendling, *m.* es, e, lévrier —, Abart (*f.*) von einem Windspiel, unächter Windhund, *m.* es, e, amphibies —s, falsche Amphibien, *n. pl.* Kriechthiere, *m. pl.*; aile —arde, Afterflügel, *m.* s, rose —arde, unächte Rose. | 3. *faux*: falsch, unächt, After-. | 4. sucre —, Bastardzucker, *m.* s; couleur —arde, Mischfarbe, *f.*; *indécis*: unbestimmt; *commun*: gemein, chaîne —, Bastardbank, *m.* laine —, Bastardwolle, *f.* line —arde, Verfolk, *f.*; épée —arde, mit einer oder mit beiden Händen zu führendes Schwert, porte —arde, halbthor, *n.* pâte —arde, Mischteig, *m.*; écriture —arde, Mittelschrift, *f.* | 5. *Mar.* voile —arde, Mittelsegel, *n.* s; — de racage, Rackschnur, *f.* "e, Racktau, *n.* es, e. || 6. *m.* Bastard, *m.* es, e, Kebskind, *m.* es, er, *fils*: Kebssohn, *m.* es, "e, *fille*: Kebstochter, *f.* ", — adultérin, im Ehebruch erzeugtes Kebskind, — de dogue, Degenbastard, *m.*

BÂTARDE, *f.* (*Bah-tard'*). Bastardkanone, *f.*

BATARDEAU, *m.* (*Ba-tar-do*). 1. *digue gazonnée*: Rasendamm, *m.* es, "e, *cloison*: Damm, *m.* — de petit, Fangdamm, *m.*; mur de —, Quermauer, *f.* n; faire un —, einen Damm an-legen. | 2. *Mar.* Plankenausfütterung, *f.* Bettgangen, *m. pl.* | 3. *Fort.* Bär, *m.* en, Wehr, *f.* en, Wund, *m.* es, e, *crèche*: Krippe, *f.* n.

BÂTARDEAU, *m.* (*Bah-tar-do*). 1. *petit bâtard*: kleiner Bastard, *m.* | 2. *petite digue*: kleiner Deich.

BÂTARDEMENT, *adv.* (*Bah-tar-dö-mang*). unehelich, außerehelich.

BÂTARDIÈRE, *f.* (*Bah-tar-di-är'*). *Jard.* Pflanzschule, *f.* Wartschule, *f.* Baumschule, *f.* n. Setzbeet, *n.* s, e.

BÂTARDISE, *f.* (*Bah-tar-dis'*). 1. *droit*: Kebskind: schaft, *f.* Bastardschaft, *f.* | 2. *état*: Unehelichkeit, *f.* der Bastart.

BATATE, *f.* (*Ba-tat'*) *ou* PATATE, *Bot.* Batate, *f.* n, racine de —, Batatenwinde, *f.*

BATAULE, *m.* (*Ba-tôl'*). Bambus-butter, *f.*

1. **BATAVE**, *adj.* (*Ba-taw'*). 1. bata-visch, holländisch. || *m.* Bataver, *m.* Holländer, *m.* s. || 2. *f.* Bataverin, *f.* nen.

2. **BATAVE**, *m.* *Ornith.* langhalsige Taube, *f.*

BATAVIE, *f.* (*Ba-ta-wi'*). *Géogr.* Batavien, *n.* s, Holland, *n.* s.

BATAVIQUE, *adj.* (*Ba-ta-wik'*). batavisch; *Phys.* larme —, Glastropfen, *m.* s, Glasthräne, *f.* Knallglas, *n.* es.

BATAYOLE, *f.* (*Ba-ta-iol'*). *Mar.* Ständer, *m.* s, Finkennetzstütze, *f.* n, Zepter, *m.* s.

BÂTE, *f.* (*Bah-t'*). *Techn.* Zarge, *f.* *d'une montre:* Zeitenwand, *f.* Einfassung, *f.*

BÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Bah-te*). gesattelt; *fig.* mal —, schlecht eingerichtet; âne —, gesattelter Esel; *fig. sot:* Erzdummkopf, *m.* Einfaltspinsel, *m*; *Prov.* l'âne le plus mal— est toujours celui du commun, der Gemeindeesel wird immer.

BATEAU, *m.* (*Ba-to*). 1. *vaisseau:* Schiff, *n.* es, e; *barque:* Boot, *n.* es, e, Kahn, *m.* es, ⸗e, Nachen, *m.* s; — *en général:* Fahrzeug, *n.* es, e; — plat, flaches Boot, — à charbonnier, Kohlenschiff, *n.* — de pêcheur, Fischerboot, *n*; — de delesteur, Ballastschute, *f*; — de sauvetage, Hülfsschiff, *n.* Rettungsschiff, *n*; — de plongeur, Taucherkahn, *m.* — de passage, Fährkahn, *m*; — d'avant-garde, Avantgardenkahn, *m*; — d'artillerie, Ponton, *m.* Artilleriekahn, *m*; — de campagne, d'équipage, Feldbrückenkahn, *m*; pont de —x, Schiffbrücke, *f*; construction de —x, Schiffbau, *m*; bois de —, Schiffbauholz, *n*; — à air, Luftkahn, *m*; — a rames, Ruderschiff, *n*; — a vapeur, Dampfboot, *n*; — de guerre à vapeur, Kriegsdampfer, *m*; — à voiles, Segelboot, *n*; — remorqueur, Bugsirschiff, *n*; — cochaux, Dampfbagger, *m*; — maire, erstes Geleitschiff; — volant, Gondel, *f*; — poste, Postschiff, *n.* — porte, Schleusenthorschiff, *n.* — de selles, Waschschiff, *n*; *Sal.* —mère, Hauptsalzschiff, *n*; *Mar.* — de loch, Log, *m*; aller en —, in einem Boote fahren*; passer qn. en —, jem. (A) in einem Kahne über-setzen. | 2. en forme de —, kahnartig, lit en —, Kahnbett, *n.* es, en. | 3. *Menuis. de carosse:* Holzwerk, *n.* es, Kutschkasten, *m.* s. | 4. contenu d'un —, ein Schiffvoll, *n.* Ladung (*f.*) eines Schiffes. | 5. *fig.* perdre ses —x, sich vergeblich bemühen, quitter ses —x, einer Sache entsagen. *Prov.* (cet homme veut) avoir une rame en chaque —, überall das hohe Wort führen, arriver en trois —x, mit lächerlichem Aufwand auftreten*, den großen Herrn spielen wollen*.

1. **BATELAGE**, *m.* (*Ba-tö-la-j'*) Gaukelei, *f.* Taschenspielerei, *f.* en.

2. **BATELAGE**, *m.* *Mar.* 1. *de marchandises:* Ein- und Ausschiffen, *n.* s, chaloupe de —, Lichter, *m.* s. | 2. *Pêch.* faire le —, die Fische in Kähne bringen*. | 3. *salaire:* Fährgeld, *n.* es, er.

BATELÉE, *f.* (*Ba-tö-lé*). Schiffsladung, *f.* en, ein Schiff (*n.*) voll, *fam. grande foule:* großer Menschenauflauf, ganzer Troß Leute.

BATELER, *a.* (*Ba-tö-le*). 1. *Pêch. charger:* laden*; *décharger:* aus-schiffen, *aller chercher:* in Kähnen ab-holen, *conduire:* führen. || 2. *n.* Gaukeleien machen.

BATELET, *m.* (*Ba-tö-la*). Schiffchen, *n.* s, Nachen, *m.* s, Kahn, *m.* es, ⸗e.

BATELEUR, *m.* (*Ba-tö-lör*). 1. *faiseur de tours:* Gaukler, *m.* Taschenspieler, *m.* *danseur de corde:* Seiltänzer, *m.* s, *charlatan:* Marktschreier, *m.* | 2. *fig. bouffon:* Hanswurst, *m.* es, e, tours de—, Taschenspielerkunststücke, *n. pl.* | 3. *Ornith.* Gaukler, *m.* afrikanischer Adler. || 4.—euse, *f.* Gauklerin, *f.* Taschenspielerin, *f.* Marktschreierin, *f.* Hanswurstin, *f.* nen.

BATELIER, *m.* (*Ba-tö-lie*). Schiffer, *m.* Jochenführer, *m.* s, Fährmann, *m.* Schiffmann, *m.* es, ⸗er et —leute. || —ière, *f.* Schifferin, *f.* nen.

BATELLERIE, *f.* (*Ba-tö-lö-ri'*). Schifffahrt, *f. spl.*

BATÊME, BATISER, *f. voy.* BAPTÊME, BAPTISER.

BÂTER, *a.* (*Bah-té*). 1. *mettre le bât:* satteln, einen Tragsattel auf-legen (D). || 2. *fam. réussir:* gelingen*; *avancer:* vorwärts kommen* *ou* gehen*, cela bâte mal, das geht nicht, âne bâté, Erzdummkopf, *m.* s, ⸗e. *voy.* BATÉ; *Prov.* qui bâte la bête la monte, wer den Esel sattelt, kann ihn auch besteigen.

BAT-FILIÈRE, *f.* (*Ba-fi-liär'*). *Techn.* Ziehgeisenklopfer, *m.* s.

BATH, *m.* (*Bat'*). hebräisches Flüssigkeitsmaß.

BATHILDE, *f.* (*Ba-tild'*). *n. pr.* Bathild, *f.*

BATHOMÈTRE, *m.* (*Ba-to-mètr'*). *ou* BATHYMÈTRE. *Phys.* Tiefenmesser, *m.* Bathometer, *m.* s.

BATHYMÉTRIE, *f.* (*Ba-ti-mé-tri'*). *Phys.* Tiefenmessung, *f.* Bathometrie, *f.*

BATHYMÉTRIQUE, *adj.* (*Ba-ti-mé-trik'*). auf Tiefenmessung bezüglich, Tiefenmeß⸗, bathometrisch.

1. **BÂTI**, *m.* (*Bah-ti*). *Taill.* Reihen, *n.* s, Anschlag, *m.* s, *spl*; fil de —, Reihefaden, *m.* Anschlagfaden, *m.* s, ⸗.

2. **BÂTI**, *m.* *Menuis.* Gestell, *n.* s, e, Rahmengestell, *n.* Rahmen, *m*; — de panneaux, Rahm, *m.* es, Futterholz, *n.* Blindholz, *n*; *Charp.* Zulage, *f*; *Horl.* Theilscheibegestell, *n*; *Tiss.* — d'un métier, Stuhlgestell, *n*; *Tourn.* Gestell, *n.*

3. **BÂTI, IE**, *pp. de* BÂTIR. 1. gebaut, erbaut, *achevé:* aus-gebaut; — de..., gebaut [de, in, von *ou* aus (D)]; une maison —e de pierre, ein in Stein *ou* von Stein gebautes Haus, ein steinernes Haus; terre —e, angebautes Land. | 2. *fig.* gewachsen, gebaut, (homme) bien—, mal—, gut, schlecht gewachsen*; *constitué:* beschaffen. | 3. *fondé:* (ville) —e, gegründet, (l'homme) est ainsi —, ist nun einmal so; voila comme je suis —, ich bin nun einmal so, comme te voila —! in welchem Zustande bist du!

4. **BÂTI, IE**, *pp.* *Taill.* gereihet.

BÂTIER, *m.* (*Bah-tie*). Saumsattler, *m.* Sattelmacher, *m.* s.

BATIER, *m.* (*Ba-tié*). *Agr.* Viehmäster, *m.* s.

BATIFODAGE, *m.* (*Ba-ti-fo-da-j'*), *Maç.* Lehmdecke, *f.* n, Haarlehm, *m.* s, *spl.*

BATIFOLAGE, *m.* (*Ba-ti-fo-la-j'*). Schäkern, *n.* s, Tändelei, *f.* en.

BATIFOLER, *n.* (*Ba-ti-fo-le*). schäkern, tändeln, Kinderpossen treiben*.

BATIFOLEUR, *m.* (*Ba-ti-fo-lör*), Schäker, *m.* Possenreißer, *m.* Spaßmacher, *m.* s. || —euse, *f.* Possenreißerin, *f.* nen.

BÂTIMENT, *m.* (*Bah-ti-mang*). 1. *édifice:* Gebäude, *n.* s, *bâtisse:* Bau, *m.* s, e, Bauwerk, *n.* s, e, — d'habitation, Wohngebäude, *n*; — d'artillerie, Artilleriegebäude, *n*; — public, Staatsgebäude, *n.* öffentliches Gebäude, *n.* — rustique, Landhaus, *n.* es, ⸗er, Meierei, *f.* en, — aquatique, Wassergebäude, *n*; corps de —, Hauptgebäude, *n.* — additionnel, Anbau, *m.* Nebenbau, *m.* es, e *et* — ten, (indicateur) des—s, des Bauwesens, des Baugewerbs, entrepreneur de —s, Baumeister, *m.* Unternehmer (*m.*) von Bauten, ouvriers en —, Zimmerleute, *m. pl*; peintre en —, Stafiermaler, *m.* s; ministre des —s, Minister (*m.*) des Innern, — de graduation, Gradirhaus, *n.* es, ⸗er, Gradirwerk, *n.* es, e, — de composition *ou* de dosage, Satzabwiegehaus, *n*; *Sal.* — d'epoussetage, Siedhaus, *n*; — de grainoir, Körnhaus, *n.* | 2. *action de bâtir:* Bauen, *n.* Anbauen, *n.* s. | 3. *travaux de construction:* Bauwesen, *n.* Bauten, *n. pl.* | 4. *navire:* Schiff, *n.* es, e, Fahrzeug, *n.* es, e; — de mer, Seeschiff, *n*; — de guerre, Kriegsschiff, *n*; — à rames, Ruderschiff, *n*; — à voiles, Segelschiff, *n.* — à vapeur, Dampfschiff, *n.* Dampfer, *m*; — de guerre à vapeur, Kriegsdampfschiff, *n*; —hôpital, Lazarethschiff, *n.* — parlementaire, Kartelschiff, *n*; — ponte, mit Deck versehenes Schiff; — non ponté, offenes Fahrzeug, *n.* — ras, glattes Schiff ohne Deck, —jaloux, Rankschiff, *n*; commander un —, ein Schiff commandiren.

BATINE, *f.* (*Ba-tin'*). Leinwandsattel, *m.* s.

1. **BÂTIR**, *a.* (*Bah-tir*). 1. *faire une construction:* **bauen** [*de* aus, von, in (D)]; *élever:* erbauen, auf-bauen, auf-führen; — **une maison, ein Haus bauen; faire —**, bauen lassen*; achever de —, aus-bauen; *ériger un monument, un temple:* errichten; — **en pierre, aus *ou* von Stein bauen; aimer à —, baulustig sein;** se ruiner à —, sich arm bauen; *fig.* — à chaux et à ciment, gut, dauerhaft *ou* solide bauen; *fam.* — de boue et de crachats, aufs Einstürzen bauen; — **en l'air, in die Luft bauen; — sur le sable, auf Sand bauen;** commencer par — la cuisine, zuerst für den Leib sorgen, — sur le devant, *prendre du ventre:* sich (D) einen Bauch an-legen. | 2. *fonder:* gründen, bauen; *une ville:* erbauen, auf-bauen. | 3. *fig.* gründen, erheben*, bauen; —sa fortune sur les ruines d'un autre, sein Vermögen auf den Sturz eines Andern gründen; *établir:* fest-stellen; *un système:* bauen. | 4. *Chap.* filzen, auf-filzen, formen; *Prov.* — des châteaux en Espagne, Luftschlösser bauen.

2. **BÂTIR**, *a.* *Taill.* reihen, an-schlagen*, *ageancer:* den Faden schlagen*; — la doublure, das Futter vor-heften.

BÂTISSAGE, *m.* (*Bah-ti-ssa-j'*). *Chap.* Filzen, *n.* s.

BÂTISSE, *f.* (*Bah-tisz'*). *Maç.* Mauerwerk, *n.* es, e, Maurerarbeit, *f.* n; *bâtiment:* Gebäude, *n.* s, Baute, *f.* n; *construction:* Bau, *m*; aimer la —, gern bauen; se ruiner dans la —, sich arm bauen; (il entend la) —, Bauwesen, *n.* s; entrepreneur de —, Baumeister, *m.* s.

BÂTISSEUR, *m.* (*Bah-ti-ssör*). *amateur:* Bauliebhaber, *m.* s; *ouvrier:* Erbauer, *m.* Maurer, *m.* s.

BÂTISSOIR, *m.* (*Bah-ti-szoar*). *Tonn.* Schraubenzwinde, *n.* s.

BATISTE, *f.* (*Ba-tist'*). Batist, *m.* es, *spl*; de —, Batist⸗, batisten; mouchoir de —, Batisttaschentuch, *n.* es, ⸗er; toile de —, Batist, *m.*

1. **BÂTON**, *m.* (*Bah-tong*). 1. Stock, *m.* es, ⸗e, Stab, *m.* es, ⸗e, *perche:* Stecken, *m.* s; *verge:* Prügel, *m.* Knüttel, *m.* s, marcher avec un —, mit einem Stecken gehen*; *fig.* aller sans —, ohne Vorsicht gehen*; s'appuyer sur son —, sich auf seinen Stock lehnen, manier du —, mit dem Stock drehen; coup de —, Schlag (*m.*) mit dem Stocke; donner des coups de —, Prügel geben*; tuer à coups de —, zu Tode *ou* todt prügeln, todt schlagen*, il aura du —, er bekommt Prügel, volée de coups de —, Stockstreiche, *m. pl*; *fig. et fam.* à coups de —, à *grand'peine:* mit genauer Noth; jouer du —, den Stock gut führen. | 2. *ce qui a la forme d'un —:* Stange, *f.* n, Stab, *m.* es, ⸗e; — de cire, Stange (*f.*) Siegellack; — de sucre d'orge, Gerstenzuckerstange, *f*; — de soufre, Stange (*f.*) Schwefel; — de casse, Kassienrohr, *n.* s. | 3. *Arch.* Stab, *m.* Wulst, *m.* es, ⸗e; Pfahl, *m.* es, ⸗e, — rompu, gebrochener Stab, *m.* | 4. *Techn.* - d'arpenteur, Maßstab (*m.*) der Feldmesser; — à cimenter, Kittstock, *m*; — de chaîne, Kettenstab, *m*; — de gantier *ou* à gants, Spindel, *f.* n, — de Jacob, *d'escamoteur:* Zauberstab, *m.* Taschenspielerstab, *m.* — du battant d'un métier, Ladenstock, *m.* Prügel, *m*; — de bluteau, Beutelstecken, *m.* s; — de rame, Ramstock, *m*; *Soier.* — de semple, Sempelstock, *m.* Zampelstock, *m*; — pour rompre le salpêtre, Brechscheit, *n*; — de perroquet, Leiterstock, *m*; *fig.* Hühnersteige, *f*; — de cage, Vogelbauer, *m.* s. | 5. — de chaise, Sprosse, *f.* n, — de tambour, Klöpfel, *m.* s. | 6. *Orf.* — à dresser, Richtstab, *m.* | 7. *Mus. anc.* Pausezeichen, *n*; — de mesure, Taktstab, *m.* | 8. *écriture:* Strich, *m.* es, e. | 9. *Mar.* — à mèche, Luntenstock, *m*; — de commandement, Commandostab, *m*; — de pavillon *ou* d'enseigne, Flaggenstock, *m*; — de foc, Klüverbaum, *m*; — de flamme, Flaggenstock, *m*; — de girouette, Wimpelstock. — de Jacob, Jakobsstab, *m.* *voy.* ARBALESTRILLE; — de pompe, Pumpenstock, *m.* | 10. — pastoral, Hirtenstab, *m.* — des augures, Augurstab, *m.* Augurstab, *m*; — de chantre, Cantorstab, *m.* — de prieur, Priorsstab, *m.* | 11. *de commandement:*

Stab, *m.* Commandostab, *m:* — de maréchal, Marschallsstab, *m;* *dignité* Marschallswürde, *f:* *fig.* c'est son — de maréchal, weiter kommt er nicht. | 12. — d'une lance, Schaft, *m.* es, ⸗e; *d'une bannière* Stange, *f.* n; — de confrérie, Fahnenstock, *m.* | 13. — à deux bouts, an beiden Enden beschlagener Stock, *m.* Sprungstock, *m;* — ferré, Warfspieß, *m.* es, e. | 14. *fig.* — de vieillesse, *appui*, Stütze (*f.*) im Alter; *consolation:* Trost, *m.* es, *spl:* — de mendiant, Bettelstab, *m;* *fig.* tour du —, Nebensporteln, *f.pl;* *profit illicite* Nebenvortheile, *m. pl;* Aftersporteln, *f.pl.* | 15. — à feu, Feuerrohr, *n.* Büchse, *f:* *Artill.* — à mèche, Luntenstock, *m.* | 16. *Escr.* Stockfechten, *n;* connaître le —, sich auf das Stockfechten verstehen*; jouer du —, mit einem Stocke fechten*. || 17. **à —s rompus**, stückweise; *superficiellement:* oberflächlich: *décousu* unzusammenhängend; parler à —s rompus, oberflächlich von etw. (D) reden; batterie à —s rompus, abwechselndes Trommelspiel, *n.* | 18. *fig. et fam.* sauter le —, *faire faire malgré soi:* jem. (A) zu etw. (D) nöthigen, jem. (A) über den Stock springen lassen*; tirer au court — avec qn, zanken, streiten*; mener le — haut, jem. (A) scharf halten*; faire faire qch. à qn. le — haut, jem. (A) zu einer Sache nöthigen; mettre, jeter des — dans les roues, Hindernisse in den Weg legen, einen Hemmschuh an-legen, c'est battre l'eau avec un —, das ist verlorene Mühe; c'est un — dans sa main, das ist eine gefährliche Waffe in seiner Hand, c'est un aveugle sans —, es fehlt ihm das Allernöthigste; crier comme un aveugle qui a perdu son —, Zeter schreien*; — blanc, *de paix* Friedensstab, *m:* *de mendiant:* Bettelstab, *m;* être réduit au — blanc, an den Bettelstab gebracht sein; le — blanc à la main, am Bettelstabe; il est venu le — blanc à la main, er ist arm eingetreten; (sortir d'un emploi) avec le — blanc, mit leeren Taschen *ou* am Bettelstabe; *fam.* *bastonnade* Prügel, *m.pl;* il aura du —, er wird Prügel bekommen*, er wird ausgeprügelt werden*.

2\. **BÂTON**, *m. Bot.* gelbe Asphodille, *f;* — de Jacob, gelbe Goldwurz, *f:* — d'or, Goldwurzel, *f.* n, — de casse, Kassienrohr, *n.*

3\. **BÂTON** (DE JACOB), *m. Astr.* Jakobsstab, *m.* es, ⸗e, Gradbogen, *m.* s, Höhenmesser, *m.* s.

BÂTONNABLE, *adj.* (*Bah-to-nabl'*). prügelswerth.

BÂTONNADE, *f.* (*Bah-to-nad'*) *ou* BASTONNADE, Stockschläge, *m. pl;* *fam.* Prügelsuppe, *f.*

BÂTONNAGE, *m.* (*Bah-to-na-j'*). 1. *Vétér.* Kitzeln (*n.*) am Gaumen. | 2. *action de mettre en bâtons.* Verarbeiten (*n.*) in Stäbchen; — des fusils, Untersuchung (*f.*) der Gewehre.

BÂTONNAT, *m.* (*Bah-to-na*). 1. *fonctions:* Amt (*n.*) eines Batonniers. | 2. *durée:* Dauer (*f.*) des Amtes eines Batonniers.

BÂTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bah-to-né*). 1. *frappé du bâton:* geprügelt; (il a été) rudement —, derb geblaut. | 2. *biffé* ausgestrichen; *réglé* liniirt. | 3. serviette —ée, in kleine Rauten gefaltete Serviette.

BÂTONNÉE, *f.* (*Bah-to-née*). Pumpenschlag, *m.* es, Wasser (*n.*) das die Pumpe in einem Zuge hebt.

BÂTONNER, *a.* (*Bah-to-né*). 1. *frapper* prügeln, durch-prügeln, aus-prügeln. | 2. *rayer, biffer* aus-streichen*, durchstreichen*; *régler* liniiren; *plier* in kleine Rauten falten* *ou* legen. | 3. — (des gants), erweitern.

BÂTONNET, *m.* (*Bah-to-nä*). 1. *petit bâton.* Stäbchen, *n.* s, Stöckchen, *n.* s. | 2. *Jeu* Mint, *f.* Mintenspiel, *n.* s. | 3. *règle:* Lineal, *n.* s, e. | 4. *Zool.* Kegelschnecke, *f.* n.

BÂTONNIER, *m.* (*Bah-to-nie*). 1. *des avocats.* Batonnier, *m.* Vorsteher, *m.* s. | 2. *d'une confrérie* Vorsteher, *m.* Stabträger, *m.* Stabhalter, *m.* s. | 3. *marchand de bâtons:* Stabhändler, *m.* s.

BÂTONNISTE, *m.* (*Bah-to-nist'*). Stockfechter, *m.* s.

BATOURNER, *a.* (*Ba-tur-né*). Faßdauben weißen*.

BATRACHITE, *f.* (*Ba-tra-kit'*). *Minér.* Batrachit, *m.* Froschstein, *m.* es, e.

BATRACHOÏDE, *adj.* (*Ba-tra-ko-id'*). froschartig. || —s, *m.pl.* froschartige Fische, *m.pl.*

BATRACHOMYOMACHIE, *f.* (*Ba-tra-ko-mi-o-ma-schi*). Batrachomyomachie, *f.* Froschmäusekrieg, *m.* s.

BATRACIEN, ENNE, *adj.* (*Ba-tra-sziäng*). froschartig, froschähnlich. || *m. Zool.* Batrachier, *m.pl.* Froscharten, *f. pl.*

BATTAGE, *m.* (*Ba-ta-j'*). 1. *action:* Schlagen, *n.* Prügeln, *n.* s Hauen, *n.* s, *du blé* Dreschen, *n.* Ausdreschen, *n.* s. Ausdrusch, *m.* es, *spl.* | 2. *de la laine* Schlagen, *n.* Klopfen, *n.* | 3. *Artif. de la poudre* Stampfen, *n;* — des boulets, Ueberschmieden (*n.*) der Geschützkugeln. | 4. — du beurre, Buttern, *n.* | 5. — de l'or, Goldschlagerei, *f.* | 6. *salaire* Drescherlohn, *m.* es, *spl.*

1\. **BATTANT**, *m.* (*Ba-tang*). 1. *Menuis. vantaux:* —s d'une porte, Flügel, *m.* Thürflügel, *m.* s; porte à deux —s, Flügelthüre, *f.* n, *de table* Klappe, *f.* n. | 2. *Fond.* — de cloche, Klöpfel, *m.* s, Hammer, *m.* s, ⸗, Schwängel, *m.* s. | 3. — à ourdir, Lade, *f.* | 4. — de moulin, Mehlklappe, *f.* en, Röhrnagel, *m.* s. | 5. *Serr.* Klinke, *f.* n; — du loquet, Thürklinke, *f.* n. | 6. *Mar.* Lange, *f;* — d'un pavillon, d'un guidon, Lange (*f.*) einer Flagge *ou* eines Ständers. | 7. *de coquille:* Schale, *f.* n, Klappe, *f.* n; coquille à deux —s, zweischalige Muschel, *f.* n. | 8. *Arm.* — du bois de fusil, Riemenbügel, *m.* s; — d'embouchure, oberer Riemenbügel, *m.* s; de sous-garde, unterer Riemenbügel.

2\. **BATTANT, ANTE**, *adj.* 1. schlagend, klopfend. | 2. *qui aime battre*, schlagsüchtig, streitsüchtig; je ne suis pas —, ich schlage nicht gerne. | 3. porte —ante, Flügelthüre, *f.* Schlagthüre, *f.* Doppelthüre, *f.* en. | 4. pluie —ante, Platzregen, *m.* Schlagregen, *m.* s. | 5. métier —, im Gange befindlicher Webstuhl, mener — les ennemis, *poursuivre* dem Feinde hart zusetzen, den Feind vor sich her-jagen, *presser son adversaire, serrer de près* in die Enge treiben*, beim-schicken, mener qn. tambour —, *presser vivement, traiter sans ménagement:* jem. (D) hart zu-setzen; faire une chose tambour —, rasch ab-machen, kurzen Prozeß machen mit (D); tambour —, mit klingendem Spiele, mit Trommelschlag; il l'a mené tambour —, er hat ihm übel mitgespielt; marcher tambour —, *au son du tambour:* nach dem Trommelschlage gehen* *ou* marschiren; *fig.* sortir tambour — et mèche allumée, mit klingendem Spiele und brennenden Lunten aus-ziehen*. | 6. *Mar.* vaisseau de guerre —, wohl eingerichtetes Kriegsschiff. | 7. — neuf, funkelneu, nagelneu. || 8. *m.* les —s et les battus, die Schläger und die Geschlagenen.

BATTANT-L'ŒIL, *m.* (*Ba-tang-loul'*). *Coiff.* Haubhaube, *f.* n.

BATTARÉE, *f.* (*Ba-ta-re*). *Bot.* englischer Schwamm, *m.* es, ⸗e.

BATTE, *f.* (*Batt'*). 1. Schlägel, *m.* s, Stößel, *m.* s, *pour applatir la terre:* Stampfe, *f.* n. Klopfer, *m.* s. Klöpfel, *m.* s. | 2. *de plâtrier.* Ramme, *f.* n, Maurerstößel, *m.* s; *de potier:* Thonschlägel, *m.* s, *de paveur:* Dammholz, *n.* es, ⸗er, *de jardinier:* Schlägel, *m.* s. | 3. *de blanchisseuse:* Waschbank, *f.* es, ⸗e. | 4. *d'arlequin:* Pritsche, *f.* n. | 5. *sabre de bois:* Pritsche, *f.* n. Pritsche, *f.* n. | 6. *de sellier:* Sattelpausche, *f.* n. Sattelpolster, *n.* s. | 7. *à la paume* Schlägerett, *n.* es, er. | 8. *de l'or* Schläger, *m.* s. | 9. *de tapissier:* Stellholden, *m.* s. | 10. *de vannier.* Klopfer, *m.* s. Klopfhammer, *m.* s.

BATTE-À-BEURRE, *f.* (*Ba-ta-bör*). 1. Butterstampel, *m.* s. Butterstock, *m.* s, ⸗e. | 2. *Arm.* — de la cuvette, Ring (*m.*) an der Mündung einer metallenen Scheide.

BATTE-À-BOEUF, *f.* (*Ba-ta-böf*). Kleinklopfel, *m.* s.

BATTÉE, *f.* (*Ba-té*). 1. *d'une porte* Anschlag, *m.* es, ⸗e. | 2. *reliure* Schichte, *f.* en, Lage, *m.* es, ⸗e.

BATTELÉE, *f.* (*Ba-tö-le*). *Poés.* Vers (*m.*) wo das Wort vor der Cäsur mit dem Ende des vorigen Verses reimen muß.

BATTELER, *n.* (*Ba-to-le*). plappern, schnattern.

BATTE-LESSIVE, *f.* (*Bat-la-siw'*). *Ornith.* Bachstelze, *f.* n.

BATTELLEMENT, *m.* (*Ba-tä-l-mang*). Traufziegelreihe, *f.* n.

BATTE-MARE, *f.* (*Bat'-mar'*). *Ornith.* Wasserschwalbe, *f.* n.

BATTEMENT, *m.* (*Ba-tö-mang*). 1. *action de battre* Schlagen, *n.* Klopfen, *n.* s, *coup* Schlag, *m.* es, ⸗e, — continuel, Geklopf, *n.* es, *spl.* — des mains, Handeklatschen, *n.* s, *des rames:* Geplätscher, *n.* s, Ruderschlag, *m.* es, ⸗e; — des ailes, Flügelschlagen, *n.* s. | 2. *Artill.* — du boulet dans l'âme du canon, Kugelanschlag, *m.* (ou Kugelstreifen *n.*) in der Seele des Rohres. | 3. *Mar.* Schlagen *n.* (der See), Schlagen, *n.* Schlag, *m.* | 4. *Méd.* — du cœur, Herzschlag, *m;* — du pouls, Pulsschlag, *m.*, avoir des —s de cœur, Herzklopfen (*n.*) *ou* Palpitationen (*f. pl.*) haben. | 5. *du gosier* Triller, *m.* s; *des oiseaux* Geschmetter, *n.* s; *d'une pendule*, Schwingungsstreich, *m.* es, e. | 6. *Escr.* Battute, *f.* Battiren, *n;* — simple, Anschlagen, *n* | 7. *Mus.* Taktschlag, *m.* es, ⸗e. | 8. *danse:* Battirung, *f.* Fußschlag, *m.* Fußklatschen, *n.* | 9. *Arch. d'une porte:* Schlagleiste, *f.* n.

BATTENDIER, *m.* (*Ba-tang-dié*). Hanfmühlenbesitzer, *m.* s.

BATTE-PLATE, *f.* (*Bat'-plat'*). *Techn.* Bleigießerwerkzeug, *n.*

BATTE-QUEUE, *f.* (*Bat'-kö*). *Ornith.* *bergeronnette:* Bachstelze, *f.* n.

BATTERAND, *m.* (*Bat-to-rang*). *ou* BATTRANT, Steinschlägel, *m.* s.

BATTERIE, *f.* (*Ba-t-ri*). 1. *querelle*, Prügelei, *f.* en, Schlägerei, *f.* en. | 2. *Artill.* Batterie, *f.* — de siège, Belagerungsbatterie, *f.* — de position, schwere Geschützbatterie, *f.* — de campagne, Feldbatterie, *f;* cette — peut battre *ou* canonner toute la contrée, diese Batterie kann die ganze Gegend bestreichen* *ou* beschießen*; mettre en —, das Geschütz auf-pflanzen, auf-führen*, auf die Batterie bringen, in die Schießscharten bringen*. *Commandement:* en —! Geschütz vorgebracht! hors —! *ou* ouvrillonnez! Geschütz zurück! nicht aus! approvisionnez la —! Geschütz versorgt! retoulez! en —! Setzt an! Vorgebracht! — de place, Festungsbatterie, *f;* dresser une —, eine Batterie errichten; pièce en —, abgeprotzte Kanone, *f:* canon de —, Batteriestück, *n;* établir —, auf-führen; masquer —, maskiren; démasquer —, demaskiren; — masquée, maskirte Batterie, *f.* faire jouer une —, spielen lassen*, — de côte, Küstenbatterie, *f.* Strandbatterie, *f;* — blindée, überbaute Batterie, *f:* — flottante, schwimmende Batterie, *f.* — cuirassée, Panzerbatterie, *f:* — de navire, Schiffsbatterie, *f.* — en rouage, Rollbatterie, *f.* — requa, Requabatterie, *f:* —s directes, direkte Batterien, *f pl.* — de flanc, Flankenbatterie, *f.* — par camarade, Gesellschaftsbatterie, *f.* Schanzkorbbatterie, *f.* — enterrée, gesenkte Batterie, *f.* — volante, Scharfschützbatterie, *f.* — rasante, rasirende Batterie, *f:* — de brèche, Breschbatterie, *f;* — de niveau, horizontale Batterie, *f.* — en échelons, gebrochene Batterie, *f.* Staffelbatterie, *f:* — à plusieurs étages, Etagenbatterie, *f.* — croisée, Kreuzbatterie, *f.* — élevée, erhöhte Batterie, *f.* — d'enfilade, Flankenbatterie, *f;* de revers *ou* meurtrière, Rückenbatterie, *f.* — en barbe *ou* en barbette, Barbettenbatterie, *f.* Stückbankbatterie, *f.* — de mortiers, Mörserbatterie, *f.* — d'obusiers, Haubitzenbatterie, *f.* — en écharpe *ou* de biais, schräge Batterie, *f.* — à ricochet, Ricochettbatterie, *f.* — à redans, [illegible] Batterie, *f:* — de plein fouet, [illegible]batterie, *f.* — d'un chemin couvert, Sturmlückenbatterie, *f;* — d'embuscade, Hinterhaltsbatterie, *f.* com[illegible] Batterie, *f.* [illegible] compa[illegible] [illegible] Artilleriecompa[illegible] [illegible] *Mar.* [illegible] de canons [illegible] — basse, Batterie (*f.*) des [illegible] — haute, Batterie (*f.*) [illegible] | 4. *fig.* dresser ses

—s, seine Maßregeln (*f. pl.*) treffen*, seine Batterien (*f. pl.*) auf-fahren*; demonter la — de qn, jem. (G.) Absichten *ou* Plane zerstören; faire feu de toutes ses —s, Alles auf-wenden*, changer ses —s, andere Maßregeln treffen*, die Sache anders an-greifen* *ou* an-fangen*, das System ändern. | 5. — de tambour, Trommelsignal, *n.* Trommelschlag, *m.*; *Mus.* — de violon, Harpegenlauf, *m.*; — de guitare, Zitterschlag, *m.*; — de gosier, Triller, *m.* | 6. *Arm.* Batterie (*f.*) eines Feuerschloßes; — à charnière, Klappdeckel, *m.* s; — d'un fusil, Pfannendeckel, *m.*; — de sûreté, Sicherheitsbatterie, *f.* — tournante, Umdrehdeckel, *m.* | 7. *Chap.* Walkstätte, *f.* | 8. *cuisine:* Küchengeschirr, *n.* (e)s, e, Küchengeräth, *n.* es, e. | 9. *Min.* Hammerwerk, *n.* Pochwerk, *n.* es, e; *pour enfoncer* Ramme, *f.* Rammblock, *m.* Rammkatze, *f.*; arrêter (la —), hemmen. | 10. *Teint.* Rührküpe, *f.*; *d'indigo:* Schlagküpe, *f.* Rührbottich, *m.*; *Raffin.* Rührkessel, *m.* | 11. *Phys.* — électrique, elektrische Batterie, *f.*; — galvanique, galvanische Batterie, *f.*

BATTES, *f. pl.* (*Bat'*). Sattelpolster, *n. pl.*

BATTEUR, *m.* (*Ba-tor'*). 1. *qui aime battre:* Raufbold, *m.* es, e; — de gens, Leuteprügler, *m.* s. | 2. — de grange, Drescher, *m.* s; — de plâtre, Gypsschläger, *m.* s; *Pharm.* Stößer, *m.* Stampfer, *m.*; — d'or, Goldschläger, *m.* s; — d'étain, Zinnschläger, *m.* Spiegelfolienschläger, *m.*; *fam.* — de fer, Klopffechter, *m.* Haudegen, *m.*; *fabr. de pipes.* Pfeifenformer, *m.*; *fam.* — de pavé, Pflastertreter, *m.* *fainéant* Müßiggänger, *m.*; *vagabond*, Herumstreicher *m.* | 3. *Mil.* — d'estrade, Kundschafter, *m.* s. | 4. *Chass.* Treiber, *m.* Klopfer, *m.* | 5. *Ornith.* — d'ailes, Flügelschläger, *m.* s. | 6. *Fil.* Flachmaschine, *f.* *étaleur*, Ausbreitmaschine, *f.* Wattenmaschine, *f.*; *pilon d'un moulin* Stampfe, *f.*

BATTEUSE, *f.* (*Ba-tös'*). 1. Prüglerin, *f.* Schlägerin, *f.* Stampferin, *f.* nen. | 2. *machine* Dreschmaschine, *f.* n.

BATTITURE, *f.* (*Ba-ti-tur'*). — de fer, Sinter, *m.* Hammerschlag, *m.* Glühspan, *m.*; — de cuivre, Kupferhammerschlag, *m.*; *déchet*, Abfall, *m.*; *copeau* Metallspäne, *m. pl.*

BATTOIR, *m.* (*Ba-toar'*). Bläuel, *m.* s; — de blanchisseuse, Waschbläuel, *m.*; *machine*, Brätschmaschine, *f.* Partmaschine, *f.*; *jeu de paume* Raket, *n.* Schlagbrett, *n.*; Ballholz, *m.*; *fabr. de pipes* Erdschlägel, *m.*; *Chap.* Klopfer, *m.* Schlägel, *m.* s.

BATTOIRE, *f.* (*Ba-toar'*). *baratte:* Butterfaß, *n.* Rührfaß, *n.* sses, -fässer.

BATTOLOGIE, *f.* (*Ba-to-lo-ji'*). Gewäsch, *n.* Geplapper, *n.* s.

BATTOLOGIQUE, *adj.* (*Ba-to-lo-jik'*). seicht.

BATTRANT, (*Ba-trang*). *ou* BATTERAND. Steinschlägel, *m.* s.

†**BATTRE**, *v.* (*Ba-tr'*). 1. *frapper, donner des coups* **schlagen***; — (un enfant), prügeln, durch-prügeln [avec, de, mit (D)], — qn. d'un bâton, jem. (A) mit Stecken schlagen*; — qn. avec un bâton, jem. (D) Stockschläge geben*, — qn. à coups de poings, jem. (D) Puffe geben*; — à coups de pieds et de poings, mit Füßen und Fäusten schlagen*, — de verges, mit Ruthen streichen*, *Mil.* — de baguettes, Spießruthen laufen lassen*; — qn. comme plâtre, — qn. dos et ventre, jem. (A) lederweich-schlagen*; — qn. comme un chien, jem. (A) durch und durch-prügeln; — un homme à terre, einen Ueberwundenen schlagen*; se laisser — à terre, sich ohne Widerstand erschlagen lassen*. | 2. *Mil. vaincre:* besiegen, schlagen*, — l'ennemi, den Feind schlagen*; — un général, eine Armee schlagen*; — une armée à plate couture, dem Feinde völlig auf das Haupt schlagen*, *fig.* *Jeu.* gewinnen*, schlagen*, — une dame, eine Dame nehmen*; *mêler les cartes:* mischen. | 3. *Artill. canonner* beschießen*; — en salve, eine Salve geben*; — en sape, am Fuße der Bekleidungsmauer beschießen*; — en brèche, eine Bresche schießen* in (A); *fig.* eine Lücke machen in (A); *une plaine, une route:* bestreichen*. — par camarades, von verschiedenen Batterien zugleich schießen* auf (A). — de bricole, durch Anschlag beschießen*; — en écharpe, in schräger Linie beschlagen*. | 4. *détruire*, von Grund aus zerstören, zu Grunde richten. — (une porte) à coups de pierre, ein-werfen* *ou* einzuwerfen suchen; *réfuter:* widerlegen, nieder-disputiren. — (une ville) en ruines, in den Grund *ou* in den Boden schießen*; — en ruine un système, un raisonnement, ein Lehrgebäude über den Haufen werfen*; — qn. de raisons sans réplique, jem. (A) mit unwiderleglichen Gründen schlagen*; — un homme, jem. (A) aufs Aeußerste treiben*. | 5. *Techn. un tapis, un habit:* aus-klopfen, *les peaux*, bumsen, *un noyer, pommier, etc.:* schütteln; *les buissons:* klopfen auf (A); *le briquet:* Feuer schlagen*, — en grange le blé, dreschen*, aus-dreschen*; *piler*, stoßen*, zerstoßen*, *la terre, du plâtre:* stampfen, pritschen, zusammen-schlagen*, *la lessive:* klopfen, bläuen, laten, *le coton, le chanvre, les cocons* flauchen, schlagen*, *la laine:* klopfen, *le lin*, brechen*, klopfen; *l'or, l'argent* schlagen*; *le fer, forger* schmieden; — l'enclume, auf den Amboß schlagen*; *marteler* hämmern; — (la terre, une allée), pritschen; *fam.* — le fer, *faire l'escrime* fechten*; il y a longtemps qu'il bat le fer, *qu'il étudie* er studirt *ou* lernt schon seit langer Zeit; *Impr.* — la lettre, gleich schlagen*; — monnaie, Geld schlagen* *ou* prägen, münzen, *fig. se procurer de l'argent:* sich (D) Geld verschaffen; — monnaie de qch. Geld machen aus (D). | 6. *frapper contre:* schlagen* an *ou* gegen (A); *parl. de la pluie, de la grêle:* peitschen, *parl. du vent:* wehen gegen (A), durchwehen; *Chass.* l'eau auf-rühren, — l'eau, l'air avec un bâton, vergebliche Arbeit thun*, leeres Stroh dreschen*; *fig.* — les oreilles de qn. de qch. jem. (A) betäuben mit (D); *Arch.* — la ligne, ab-schnüren. | 7. *assaillir, ébranler* bestürmen, auf-rütteln, auf-wühlen. | 8. *la caisse, le tambour* schlagen*, rühren, — le tambour, trommeln, — la diane, le réveil, die Reveille schlagen*, — aux champs, Feldmarsch (*m.*) schlagen*, die Wache heraus-trommeln; — l'assemblée, la seconde, Versammlung schlagen*, — l'appel ... Appell schlagen*, — la charge, Sturm marsch schlagen*; — la retraite, ab-schlagen*, den Zapfenstreich schlagen*. — la fricassée, Tumultschlag *ou* zum Verrücken trommeln; — la chamade, zur Uebergabe schlagen*, — la fascine, zur Arbeit schlagen*, — la berloque *ou* la breloque, zum Essen schlagen*, zur Brod- und Fleischaustheilung trommeln; *fig.* dwaagiren, phantasiren, irre sein; — la messe, Kirchenruf schlagen*, — aux drapeaux, Fahnentrupp schlagen*, — l'alarme, Lärm schlagen*. — la générale, den Generalmarsch trommeln; — le dernier *ou* la sortie du camp, die Rast schlagen*, — le premier, den ersten Ruf zum Ausrücken schlagen*. *Man.* (ce cheval) bat la poudre *ou* la poussière, trippelt *ou* stampfet. | 9. *Mus.* — la mesure, schlagen*, den Takt schlagen* | 10. *danse* — un entrechat, einen Entrechat schlagen. — la semelle, *pour se réchauffer* trampeln stampen; *voyager*, reisen, herum-wandern, auf die Wanderschaft gehen*; *fam.* auf des Schusters Rappen reiten*. | 11. *Mil.* — l'estrade, das Feld durchstreifen, — la campagne, auf dem Lande herum-streifen. *Mil.* ab-patrouilliren, *fig.* — la campagne *aller et venir sans but*, durchstreifen. — — le pays, durchlaufen*; — la campagne, *combattre* plänkeln, *fig.* — le pavé, müßig herum-gehen* *ou* herum-laufen*, das Pflaster treten*. | 12. *Chass. parcourir* durchstreifen; — la plaine, das Land durchziehen* *ou* nach allen Richtungen durchstreifen, — la forêt, *pour courir* das Gebüsch durchstöbern, *fam.* das Gebüsch aus-klopfen; *explorer* durchsuchen, recognosciren, *fureter dans* durchstöbern; *espionner*, auskundschaften, auf Kundschaft aus-gehen* *ou* aus-reiten*, — du pays, *voir*, herum-kommen*; *fam.* il a battu du pays, er ist viel in der Welt herumgekommen *ou* herumgereist. *fig. traiter beaucoup de questions:* über viele Gegenstände sprechen*, — (les buissons, un bois), *faire partir le gibier:* klopfen auf (A); — le chemin, *rendre praticable:* gangbar machen. *Mar.* — la mer, lange an einem Ort kreuzen *ou* vor Anker liegen*; *errer:* auf dem Meer herumgetrieben werden*; — le mât, die Masten schlagen*. | 13. — les coutures, die Naht *ou* Fugen aus-klopfen. | 14. *Escr.* battiren, schellern, dem Gegner den Degen aus der Hand schlagen*. | 15. *mouiller, baigner* bespülen, umspülen, (les flots) battent les flancs de ce rocher, schlagen an den Felsen, umspielen den Felsen, *parl. des vagues:* sich brechen* gegen (A). | 16. *Cuis.* — le beurre, buttern, Butter machen; — (la crème) schlagen*; — (les œufs), rühren.

BATTRE, *n.* 1. **schlagen***; *parl. du cœur:* klopfen, schlagen*; les artères battent, der Puls geht; (le cœur) me bat, klopft mir; (le cœur) me bat de joie, pocht mir vor Freude; *fig.* le cœur lui bat, *il a peur* ihm ist Angst, ihm bangt, *fig.* rien ne lui bat, *il est insensible* nichts bewegt ihn, er ist gefühllos. | 2. *être vacillant:* schlagen*, klappen; *fam.* wackeln, — des dents, mit den Zähnen klappern; — avec une porte, mit einer Thüre klappen, (cette porte) bat, klappt; *Techn.* (ces métiers) vont cesser de —, werden stocken *ou* still stehen*; — des ailes, mit den Flügeln schlagen*, die Flügel schwingen*, *de l'aile* zappeln, flattern; *fig.* ne — que d'une aile, ne plus — que d'une aile, nicht mehr fortkönnen*, nur noch mit einem Flügel schlagen*; — des mains, in die Hände klatschen *ou* schlagen*; — des mains à qn, jem. (D) Beifall zu-klatschen; *Man.* — à la main, den Kopf werfen*, — du flanc, keuchen, dämpfig sein, engbrüstig sein, herzschlächtig sein. | 3. *atteindre, frapper sur ou contre:* schlagen* an *ou* gegen (A), *parl. de la grêle, de la pluie* peitschen gegen (A); *parl. du vent*, wehen gegen (A). | 4. *être battu*, geschlagen werden*, geprügelt werden*, *voy.* BATTRE, 1; *parl. de la caisse, du tambour* gerührt *ou* geschlagen werden*; le tambour bat, es wirbelt, die Trommel wird gerührt; le tambour bat aux champs, die Wache wird herausgetrommelt, la générale bat, es wird Generalmarsch getrommelt | 5. — en retraite, den Rückzug an-treten*, sich zurückziehen*; *fig. prendre congé:* Abschied nehmen*, — froid à qn, *mal recevoir* jem. kalt auf-nehmen*, *affecter de l'indifférence:* sich gleichgültig stellen.

SE BATTRE, *r.* 1. sich schlagen*; — à l'épée, auf den Degen fechten*; — au pistolet, auf Pistolen schlagen*, — à coups de pieds et de poings, mit den Füßen und den Fäusten schlagen*. | 2. *fig. se disputer pour avoir qch.* sich schlagen* um (A), se — contre, sich schlagen* gegen (A), se — avec *ou* contre qn, sich gegen jem. (A) *ou* mit jem. (D) schlagen*; se — à l'arme blanche, mit blanker Waffe fechten*, se — en duel, sich duelliren; se — les joues, *regretter* bereuen, s'en — l'œil, sich Nichts daraus (D) machen. | 3. *Mil.* se — en retraite, sich fechtend zurück-ziehen*, sich auf dem Rückzug schlagen*. *Mil. combattre en bataille* kämpfen. *Faucon.* se — à la perche, auf der Stange flattern; *fig.* sich vergeblich martern; se — sans se faire mal, sich zum Scheine schlagen*; se — les flancs (avec la queue), sich (D) die Seiten peitschen mit (D); se — les flancs pour faire qch., sich (D) alle mögliche Mühe geben*, um (A) sich an-strengen um (A), *fig. et pop.* se — l'œil de qch. *ou* de qn, sich (D) den Teufel um etw. (A) scheeren. | 4. se faire —, *être vaincu* sich schlagen lassen*, besiegt werden*; (ce général) s'est fait —, ist geschlagen worden. *Chass.* sich lange herumtreiben lassen*; *Prov.* il a battu les buissons et un autre a pris les oiseaux, er hat die Nüsse aufgeklopft und ein Anderer hat den Kern gegessen; se — contre des moulins à vent, gegen Windmühlen *ou* Phantome kämpfen. — le chien devant le lion, den Sack schlagen* und den Esel meinen. — le chien devant le loup, sich zum Scheine sehr aufgebracht stellen, um seinen Gegner desto besser täuschen zu können*; il fait bon — un glorieux, der Stolze erträgt eine Schmach im Stillen; il faut — le fer quand il est chaud, man muß das Eisen schmieden, so lange es glüht, à — faut l'amour, Mißhandlung vertreibt Liebe.

1. **BATTU, UE**, (*Ba-tü*), *pp.* de BATTRE. 1. *qui a reçu des coups* geschlagen, — de verges, gegeißelt. *viande* —ue, geklopft, (paille) —ue, abgedroschen, ausgedroschen. | 2. *vaincu, défait*, geschlagen,

besiegt. | 3. *mêlé:* gemischt, *agité:* gerührt. | 4. *Mar. agité par* — par la mer, am spült, gepeitscht; — des vents, umstürmt, ein Spiel der Winde; (vaisseau) — des vents, vom Sturme herumgeschleudert, (brocart) — d'or, mit Goldlahn durchwirkt; fer —, Eisenblech, *n.* | 5. *Mil. frappé par l'artillerie*, beschossen, ne pas se tenir pour —, nicht ab-stehen* *ou* ab-lassen* von (D), eine Sache nicht verloren geben*; se tenir pour —, sich für geschlagen *ou* überwunden erklären; *Prov. et fig.* être — de l'oiseau, *être découragé:* entmuthigt sein, entkräftet sein, yeux —s, trübe, matte Augen, *n. pl*; avoir souvent les oreilles —ues et rebattues (d'une affaire), die Ohren voll haben von (D), betäubt sein mit (D); j'ai les oreilles —ues de ses sermons, die Ohren sind mir voll von seinen Reden. | 6. *foulé, frayé*, gebahnt, betreten; chemin —, gebahnter Weg; *que l'on peut suivre*, gangbar; *usé par les voitures:* abgefahren; *fig.* routes—ues, sentiers —s, Alltagsgang, *m.* es; *fig.* Schlendrian, *m.* s; *moyens ordinaires*, gewöhnlicher Weg, *m*; suivre les chemins —s, les routes —ues, auf dem gebahnten Wege bleiben*, *fam. être routinier*, den alten Schlendrian gehen*.

2. **BATTU**, *m.* 1. der Geschlagene, *adj. sub.* der Getroffene, *adj. sub.* | 2. *Pap.* — de feutre, Fehler (*m.*) im Papier; *trait d'or:* Goldlahn, *m*; *Prov.* les —s payent l'amende, wer geschlagen wird, zahlt die Zeche. || 3. —s, *m. pl. Relig.* Geißelbrüder, *m. pl.*

BATTUE, *f.* (*Ba-tü*). 1. *Chass.* Battue, *f.* Treibjagd, *f.* en, Treibjagen, *n.* Treiben, *n.* s, faire une —, eine Treibjagd an-stellen *ou* halten*; faire une — dans, *explorer*, durchsuchen *ou* durchstöbern. | 2. *Man. bruit du pied de cheval:* Hufschlag, *m.* es, ⸗e, Tritt, *n.* es, e, Stampfen, *n.* s. | 3. *Pêch.* — du poisson, Winterlager, *n.* Höhle (*f.*) im Schlamm. | 4. *Soier.* Abpeitschen (*n.*) der Seidegehäuse.

BATTURE, *f.* (*Ba-tür*). 1. *Mar.* Untiefe, *f.* n, Sandbank, *f.* ⸗e, gefährlicher Ort. | 2. *Dor.* Vergoldungsgrund, *m.* es, ⸗e, Goldleim, *m.* Vergoldungsleim, *m.* es, Beize, *f.* n, Honigleim, *m.* es.

BATZ, *m.* (*Ba-tz'*). *Monn.* Batzen, *m.* s.

BAU, *m.* (*Bô*). 1. *Mar.* Querbalken, *m.* Deckbalken, *n.* s, — de dalle, letzter Querbalken am Hintertheile; — de lof, letzter Querbalken am Vordertheile; maître —, Hauptquerbalken, *m.* Segelbalken, *m*; faux —, Verstärkungsbalken, *m.* | 2. *Pêch.* tirer le —, das Schleppnetz ziehen*, das Netz aufheben*.

BAUBI *ou* BAUBIS, *m.* (*Bô-bi*). *Chass.* Saubeller, *m.* Beller, *m.* Saufänger, *m.* s.

BAUÇANT, *m.* (*Bo-szang*). *ou* BEAUCÉANT. Fahne (*f.*) der Templer.

BAUCHE, *f.* (*Bo-sch'*). *voy.* BAUGE.

BAUD, *m.* (*Bo*). 1. *Zool.* Windhund, *m.* Hirschhund, *m.* Parforcehund, *m.* es, e. | 2. *n. pr.* Baldus, *m.*

BAUDELAIRE, *m.* (*Bo-dö-lär'*). *sabre* (Art) Schwert, *n.*

BAUDELIER, *m.* (*Bo-do-lie*). Packeseltreiber, *m.* s.

BAUDER, *n.* (*Bo-de*). *ou* BAUDIR. *Chass. aboyer* bellen*, *attaquer*, angreifen*.

BAUDET, *m.* (*Bo-dä*). 1. *Zool.* Esel, *m.* s; *fam. bourrique*, Langohr, *n.* es, en; *fig. ignorant*, Esel, *m.* Rindvieh, *n.* es, *spl.* Dummkopf, *m.* es, ⸗e. || 2. —s, *m. pl. Charp.* Sägebock, *m.* es, ⸗e.

BAUDI, IE, *pp.* (*Bô-di*). aufgehetzt.

BAUDIR, *n.* (*Bô-dir*). 1. *Chass.* hetzen, auf-treiben*, auf-muntern. | 2. *n.* den feinen Herrn spielen.

BAUDOUIN, *m.* (*Bo-du-ing*). *n. pr.* Balduin, *m.*

BAUDOUR, *f.* (*B-dur*). *n. pr.* Bathilde, *f.* Bathildis, *f.*

BAUDRI, *m.* (*Bo-dri*). *n. pr.* Balderich, *m.*

BAUDRIER, *m.* (*Bo-dri-é*). 1. *Mil.* Ueberhängkoppel, *f.* n. Wehrgehänge, *n.* s, Schultergehenk, *n.* es, e, — de sabre, Degengehenk, *n.* Säbelgehenk, *n.* Koppel, *f.* n.

Gürtel, *m.* s. | 2. *Astr.* — d'Orion, Orions Gürtel, *m.*

BAUDROIE, *f.* (*Bo-droa*). *Zool.* Froschfisch, *m.* es, e, Meerteufel, *m.* s.

BAUDRUCHE, *f.* (*Bo-drüsch'*). Goldschlägerhäutchen, *n.* s.

BAUFFE, *f.* (*Bof*). *Pêch.* Angelseil, *n.* es, e.

BAUGE, *f.* (*Bo-j'*). 1. *du sanglier:* Lache, *f.* Saulache, *f.* n; *d'écureuil:* Nest, *n.* Eichhornsnest, *n.* es, er; *fig.* schmutzige Wohnung, *f.* | 2. *mortier:* Lehm, *m.* Strohlehm, *m.* | 3. *étoffe* (Art) Droguet, *m*; avoir tout à —, Alles vollauf *ou* Alles im Ueberflusse haben, die Hülle und die Fülle haben.

BAUGEUR, *m.* (*Bo-jör*). Sudelmaurer, *m.* s.

BAUGUE, *f.* (*Bo-g'*). *ou* BAUQUE. Seegras, *n.* Riedgras, *n.* es, ⸗er.

1. **BAUME**, *m.* (*Bo-m'*). 1. Balsam, *m.* es, e; *résine:* Herzsalbe, *f*; — pour brûlures, Brandsalbe, *f*; — tranquille, narkotisches Oel *ou* Liniment, *n*: — de Pérou, peruvianischer Balsam, *m*; — de la Mecque *ou* de Judée, Mekkabalsam, *m*; — des Indes, indischer Balsam, *m*; — de soufre, Schwefelbalsam, *m*; — de copahu, Copahubalsam, *m.* Copaivabalsam, *m*; — d'opodeldoch, Opodeldocbalsam, *m*; — de momie, Bergtheer, *n*; — de tolu, Tolubalsam, *m*; — vulnéraire, Wundbalsam, *m*; *fam.* vendeur de —, Marktschreier, *m.* s; sa réputation fleurit comme —, er steht in gutem Rufe; je n'ai pas confiance dans son —, ich habe keinen Glauben an seinen Balsam, ich glaube seinen Versprechungen nicht. 2. *fig. consolation:* Trost, *m.* es, *spl.* Erquickung, *f.* en, Linderung, *f.* en, Balsam, *m.* es, *spl.* | 3. *Chir.* — d'acier, Zahnarztzange, *f.* | 4. *Bot.* Balsammünze, *f.*

2. **BAUME**, *f.* *ou* BALME. Grotte, *f.* Höhle, *f.*

BAUMIER, *m.* (*Bo-mié*). *Bot.* Balsambaum, *m.* es, ⸗e, Balsamstrauch, *m.* es ⸗e; peuplier —, Balsampappel, *f.* n; sapin —, Balsamtanne, *f.* n. Balsamfichte, *f.* n.

BAUQUE, *f.* (*Bo-k'*). *ou* BAUGUE. *Bot.* Riedgras, *n.* Seegras, *n.* es.

BAUQUIÈRE, *f.* (*Bo-kiär'*). *Mar.* Balkwäger, *m.* s.

BAUQUIN, *f.* (*Bo-käng*). *Verr.* Pfeife, *f.* n, Mundstück, *n.* es, e.

BAUX, *m.* (*Bo*). *pl. de* BAIL *et de* BAU.

BAVARD, ARDE, *adj.* (*Ba-war'*). 1. geschwätzig, plauderhaft; *fam.* plapperhaft. || 2. *m.* Schwätzer, *m.* s, Wäscher, *m.* s. || —arde, *f.* Schwätzerin, *f.* nen; *fam.* Plaudertasche, *f.* n.

BAVARDAGE, *m.* (*Ba-war-d-j'*). Schwatzen, *n.* s. Plaudern, *n.* s, *discours niais:* Gewäsch, *n.* es, *spl.* Gepappel, *n.* s, *spl*; *indiscrétion:* Schwätzerei, *f.* en, Wäscherei, *f.* en.

BAVARDER, *n.* (*Ba-war-dé*). 1. *parler beaucoup:* schwatzen; *radoter:* salbadern. | 2. *être indiscret:* aus-schwatzen. || 3. *a.* aus-schwatzen.

BAVARDERIE, *f.* (*Ba-war-dö-ri'*). 1. *défaut du bavard*, Schwatzhaftigkeit, *f.* Geschwätzigkeit, *f. spl.* | 2. — continuel, Gewäsch, *n.* Geschwätz, *n.* es, *spl.* Geplauder, *n.* s; *indiscrétion:* Schwätzerei, *f.* Wäscherei, *f.* en, faire des —s, schwätzen, plaudern, *fam.* klatschen.

BAVARDINER, *n.* (*Ba-war-di-né*). schwatzen, plaudern, *fam.* klatschen.

BAVARDISE, *f.* (*Ba-war-dis'*). Geschwätz, *n.* Geplauder, *n.* s, *spl*; *fam.* Geplappel, *n.* s, *spl.*

BAVAROIS, OISE, *adj.* (*Ba-wa-roa*). *Géogr.* bairisch. || *m. habitant*, Baier, *m.* n. || —oise, *f.* Baierin, *f.* nen.

BAVAROISE, *f.* (*Ba-wa-roas'*). *boisson* Bavaroise, *f.* n, Syrupthee, *m.*

BAVASSER, *a.* (*Ba-wa-szé*). *babiller*, schwatzen, plaudern, pappeln.

BAVE, *f.* (*Baw'*). 1. *salive:* Speichel, *m.* Geifer, *m.* s, jeter sa —, seinen Geifer ausspeien*, couvrir qch. de —, etw. (A) begeifern, auf etw. (A) geifern. | 2. *de*

animaux: Geifer, *m.* s; *du serpent:* Gift, *n.* es, e. | 3. *du limaçon:* Schleim, *m.* es, e. | 4. *du ver à soie:* rohe Seide, *f.* erste Faden (*m. pl.*) des Seidenwurms.

BAVÉOLE, *f.* (*Ba-we-ol'*). *ou* BAVEULE. *Bot.* Kornblume, *f.* n.

BAVÈQUE, *f.* (*Ba-wäk'*). BAVESQUE *ou* BAVEUSE. *Zool.* Schleimfisch, *m.* Speichelfisch, *m.* es, e.

BAVER, *n.* (*Ba-wé*). 1. *jeter de la bave* geifern, *pop.* sabbern, — sur qch., etw. (A) begeifern, *Méd.* speicheln. | 2. *ne pas couler droit:* nicht gerade herabfließen*.

BAVETTE, *f.* (*Ba-wät'*). 1. Geiferläppchen, *n.* s, Geifertuch, *n.* es, ⸗er, *fig.* être à la —, noch nicht der Kinderstube vertreten haben, noch ein Geiferläppchen anhaben*; tailler une —, *bavarder*, plaudern. | 2. *Arch.* Traufplatte, *f.* n. | 3. *plastron* Vortuch, *n.* es, ⸗er, Latz, *m.* es, ⸗e. | 4. *Bouch.* — d'aloyau, Schwanzstück, *n.* es, e. | 5. *Pêch.* Rauchöffnung (*f.*) einer Räucherhütte.

BAVEULE, *f.* (*Ba-wöl'*). *ou* BAVÉOLE. Kornblume, *f.* en.

BAVEUSE, *f.* (*Ba-wös'*). *poisson:* Schleimfisch, *m.* Speichelfisch, *m.* es, e.

BAVEUX, EUSE, *adj.* (*Ba-wö*). 1. *qui bave*, geifernd, geiferig; (liqueur) —euse, schleimig. | 2. omelette —euse, zerfließender, breiiger *ou* weicher Eierkuchen, *Méd.* (chairs) —euses, schlammig; *Imp.* (lettres) —euses, ineinanderfließend; impression —euse, unsauberer Druck.

1. **BAVIÈRE**, *f.* (*Ba-wi-är'*). *Géogr.* Bayern, *n.* s. Bayerland, *n.* es, — rhénane, Rhein-Bayern, *n*; *poët.* Bavaria, *f.*

2. **BAVIÈRE**, *f.* *Arm.* Kinn und Halsstück, *n.* es, e.

BAVOCHÉ, ÉE, *adj.* (*Ba-wo-sche*). *Impr.* unrein *ou* unsauber gedruckt, verwischt. || *m. Peint.* unklare Zeichnung.

BAVOCHER, *n.* (*Ba-wo-sché*). 1. *Impr.* unsauber drucken, *Grav.* unsauber stechen*. | 2. *Dor.* flecken. | 3. *salir* sudeln.

BAVOCHURE, *f.* (*Ba-wo-schür'*). 1. *Impr.* unreiner Druck. | 2. *Grav.* unreiner Stich.

BAVOIS, *m.* (*Ba-woa*). *ou* BAVOUER *Féod.* Gefälletafel, *f.* n.

BAVOLER, *n.* (*Ba-wo-le*). *Fauconn.* niedrig fliegen*.

BAVOLET, *m.* (*Ba-wo-lä*). 1. *coiffure:* Häubchen, *n.* s. | 2. *de chapeau:* Gardine, *f.* Bavolet, *m.* Vorhang, *m.* es, ⸗e.

BAVOUER, *m.* (*Ba-wu-é*). *ou* BAVOIS. *Féod.* Gefälletafel, *f.* n.

BAVURE, *f.* (*Ba-wür'*). Gußnath, *f.* Formnath, *f.* ⸗e, Bart, *m.* es, ⸗e, Reif, *m.* es, e, *barbe:* Grat, *m.* Bart, *m.* *Artill. du bourrelet:* Bart, *m.*

BAYADÈRE, *f.* (*Ba-ia-där'*). Bayadere, *f.* n.

BAYART *ou* BAÏART, *m.* (*Ba-iar*). *civière:* Tragbahre, *f.* n.

BAYAUDIER, *m.* (*Ba-io-dié*). *voy.* BAJOYER. Seitenmauer, *f.* n, Seitenwand, *f.* ⸗e.

BAYER, *n.* (*Ba-ie*). 1. *tenir la bouche ouverte*, gaffen nach (D), — aux corneilles, Maulaffen feil haben. | 2. *désirer:* wünschen; — après qch. nach etw. (D) schmachten, gelüsten *ou* gierig trachten [nach D].

BAYEUR, *m.* (*Ba-iör*). Gaffer, *m.* s, Maulaufsperrer, *m.* s. || —euse, *f.* Gafferin, *f.* nen.

BAYONNE, *f.* (*Ba-ion'*). *Géogr.* Bayonne, *f.* || *adj.* bayonnisch.

BAYONNETTE, *f.* (*Ba-io-nät'*). *voy.* BAÏONNETTE.

BAZAC, *m.* (*Ba-sak*). Bazal, *m.* feine Baumwolle, *f.*

BAZAR, *m.* (*Ba-sar*). 1. *marché public:* Bazar, *m.* s, e, Kaufhaus, *n.* es, ⸗er, Kaufhalle, *f.* n. 2. *fig.* Marktplatz, *m.* es, ⸗e.

BDELLAIRE, *adj.* (*Bdel-lär'*). *Zool.* mit Saugnäpfen versehen. || —s, *m. pl.* Blutegel, *m. pl.*

BDELLIUM, *m.* (*Bdel-li-om'*). Bdellium, *n.* s.

BDELLOMÈTRE, *m.* (*Bdäl-lo-mätr'*). *Chir.* Bdellometer, *m.* künstlicher Blutegel.

BÉANT, ANTE, *adj.* (*Bé-ang*). 1. *avec une large ouverture:* weit geöffnet, aufgesperrt, klaffend, gähnend, *fig. et fam.* avoir la bouche —ante, das Maul aufsperren; (bouche) —ante, weit aufgesperrt; être, demeurer bouche —ante, mit offenem Munde da-stehen*. | 2. *fig. surpris:* erstaunt; *fam.* verdutzt, verblüfft; être là —, vor Verwunderung außer sich sein; rester la bouche —ante, mit offenem Munde stehen bleiben*.

BÉAT, ATE, *adj.* (*Bé-a*). 1. andächtig, fromm, scheinfromm, scheinheilig. || 2. *m. dévot* Frömmling, *m.* es, e, Frömmler, *m.* e, Betbruder, *m.* s, =, der Scheinheilige, *adj. sub.* | 3. *Jeu.* der Blinde, *adj. sub.* faire un —, um die Zeche losen; *Prov.* habit de — a souvent ongles de chat, der Scheinheilige ist oft der ärgste Sünder. || 4. —ate, *f. dévote:* Frömmlerin, *f.* nen, Betschwester, *f.* n, die Scheinheilige, *adj. sub.* | 5. *religieuse:* nicht im Kloster lebende Nonne.

BÉATIFIANT, ANTE, *adj.* (*Bé-a-ti-fiang*). selig machend, beseligend.

BÉATIFICATION, *f.* (*Bé-a-ti-fi-ka-sziong*). 1. Seligsprechung, *f.* | 2. *Phys.* — électrique, elektrische Beleuchtung des Kopfes.

BÉATIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Bé-a-ti-fié*). selig gesprochen, unter die Zahl der Heiligen aufgenommen.

BÉATIFIER, *a.* (*Bé-a-ti-fié*). 1. *donner la béatification:* selig sprechen*. | 2. *fig. et fam. rendre heureux:* beseligen, selig machen; — qn, jem. (A) zum glücklichsten Menschen unter der Sonne machen.

BÉATIFIQUE, *adj.* (*Bé-a-ti-fik'*). selig machend, beseligend.

BÉATILLES, *f. pl.* (*Bé-a-til-iö*). 1. *viandes:* Leckerbissen, *m.* s, Leckereien, *f. pl; fig.* das Angenehme, *adj. sub.* | 2. Nonnenarbeiten, *f. pl.*

BÉATITUDE, *f.* (*Be-a-ti-tüd'*). 1. *félicité:* Seligkeit, *f;* les huit —s, die acht heimlichen Freuden. | 2. *bonheur:* Glück, *n.* s, *spl;* Glückseligkeit, *f.* | 3. *titre:* Heiligkeit, *f.*

BÉATRICE, *f.* (*Bé-a-trisz'*). *ou*

BÉATRIX, *f.* (*Be-a-trichs*). *n. pr.* Beatrix, *f.*

BEAU, *adj. m.* (*Bô*). **bel**, *m.* **belle**, *f.* **1. schön**, hübsch, *remarquable:* ansehnlich, *exubérant:* üppig; *grand:* groß†; *fort:* stark†; *bien bâti:* schön gebaut; *parl. du corps:* schön gewachsen; — corps, schöner Körper; belle tête, — visage, schönes Gesicht, bel homme, schöner *ou* starker *ou* schön gewachsener Mann, le — sexe, die Frauen, *f. pl.* das schöne Geschlecht; — cavalier, bel homme de cheval, ein schöner Reiter, *m.* s; — en apparence, dem Ansehen nach schön; ni — ni laid, weder schön noch häßlich; (être) — comme le jour, schön wie der Tag; ma belle enfant, mein schönes Kind; ma belle, ma belle amie *ou* ma chère belle, meine Schöne; mon bel ami, mein vortrefflichster, mein bester Freund, bester Freund. | 2. *paré:* geputzt, schön geputzt, *fam.* se faire —, sich heraus putzen, sich schön machen; te voilà —! da bist du nun sauber! comme te voilà —, wie schön du geputzt bist! *fam.* faire le —, den Schönen spielen, sich spreizen; (cet homme) fait le —, bildet sich was auf seine Schönheit ein; faire la belle, die Schöne spielen, für eine Schönheit gelten wollen*; *fam.* le — monde, die schöne, elegante *ou* feine Welt; il y avait du — monde, es waren vornehme Leute da, fréquenter le — monde, mit vornehmen Leuten um-gehen*; voir le — monde, in die feine Welt kommen*; *fam.* — fils, Zierling, *m.* es, e; faire le — fils, den feinen Herrn spielen, affectirt galant sein; — monsieur, *bien vêtu:* schön geputzter Herr; *de condition:* vornehmer Herr; (cet homme) a du bel air, hat den Anstand eines Hoffmanns; un — jour, *une fois:* eines Tages, eines schönen Tages; il partit un — jour, er machte sich eines Tages davon; par un — temps, bei schönem Wetter; un — jour que..., eines schönen Tages als...; le bel âge, die schöne Zeit des Lebens, die Blütezeit des Lebens; il fait — temps, il fait —, es ist schönes Wetter, das Wetter ist schön, heiter, *agréable:* angenehm, einladend, il fera — quand..., er mag *ou* kann lange warten bis daß..., il fait — ici, es ist schön hier; le temps se remet au —, das Wetter wird wieder schön, il y a — temps que *ou* — que..., es ist schon eine geraume Zeit her daß..., es ist schon lange Zeit daß...; (la mer) est belle, ist ruhig, *iron.* — discours, sauberes Geschwätz; *important:* bedeutend, wichtig, schön; *utile:* nützlich; les —x arts, die schönen Künste, *f. pl;* les belles-lettres, Litteratur, *f.* die schönen Wissenschaften, *f. pl;* belle musique, schöne *ou* wohlklingende Musik; bel esprit, Schöngeist, *m.* es, er; femme bel esprit, weiblicher Schöngeist, *m;* affectation de bel esprit, Schöngeisterei, *f. spl;* belles pensées, schöne Gedanken, *m. pl;* belle âme, große, edle Seele; —x sentiments, edle Gefühle, *n. pl;* — caractère, belle humeur, gute Laune; être en belle humeur, bei guter Laune sein; une belle origine, ehrenvolle Abstammung; un — (nom), *célèbre:* berühmt; *vénéré:* geehrt, *agréable:* schön, wohlklingend; un — port, une belle prestance, schöne Gestalt, schöne Haltung des Körpers; *fig.* le sang est — dans cette famille, die Schönheit ist in dieser Familie; ein schöner Schlag Leute; — sexe, Weiber, *n. pl.* das schöne *ou* das weibliche Geschlecht; une belle (santé), kräftig, stark†, gesund; bel air, gute Luft; être en bel air, in gesunder Luft sein; avoir un bel extérieur, guten Anstand haben, anständig sein, *puissant:* belle flotte, eine große, starke Flotte, belle armée, ein mächtiges Heer, *avantageux:* vortheilhaft, gut†, *favorable* günstig, vortheilhaft; l'occasion est belle, die Gelegenheit ist günstig, avoir — jeu, *occasion favorable:* eine günstige Gelegenheit in Händen haben, leichtes *ou* gewonnenes Spiel haben; c'est un — moyen pour..., das ist ein gutes Mittel um zu...; *heureux:* glücklich; (il a eu) une belle existence, ein glückliches Leben; *qui plaît:* einnehmend, wohlgefällig; *fig. excellent:* vortrefflich; belle idée, ein guter Einfall, ein schöner Gedanke; avoir une belle peur, große *ou* gewaltige Furcht haben; *fam.* — coup de filet, glücklicher Fang, *m; grand* groß †, tüchtig; *habile:* geschickt, faire un — feu, ein großes Feuer an-machen; *fam.* —mangeur, —dîneur, tüchtiger Esser, — joueur, angenehmer Spieler; — danseur, hübscher, geschickter Tänzer; — fripon, — coquin, Erzspitzbube, *m.* sauberer Schlingel; *iron.* — prometteur, sauberer Versprecher, — parleur, Schönredner, *m.* s; faire le — diseur *ou* parleur, den Schönredner spielen, crier comme un — diable, schreien* wie ein Rohrspatz, un — fat, *petit maître:* der Schöne, *adj. sub.* ein schöner *ou* feiner Herr; *Prov.* la belle plume fait le bel oiseau, Kleider machen Leute; n'être ni — ni bon, *point fardé:* nicht geschminkt sein; *Man.* (ce cheval) porte — *ou* en — lieu, hält den Kopf schön, (ce cheval) a un — partir de la main, geht frisch von der Faust, *Escr.* avoir les armes belles, gut fechten*; *Jeu.* faire un — coup, einen glücklichen Schlag haben, einen Glücksschlag bekommen*, *iron.* vous venez de faire là un — coup, *un malheur:* Sie haben da ein schönes Unglück angerichtet; *fam.* Sie haben da was Schönes angerichtet; il m'est entré — jeu, ich habe gute Karten gekauft, donner — jeu, ein schönes Spiel geben*, gewonnenes Spiel geben*; *fig.* donner — jeu à ses ennemis, seinen Feinden einen Vortheil *ou* die Waffen in die Hand geben*; avoir — jeu, schönes Spiel haben; on verra — jeu, man wird was Schönes sehen* *ou* erleben; faire *ou* jouer la belle, die Hauptpartie spielen; avoir la belle, gagner la belle, die Hauptpartie gewinnen*; *Paume.* donner —, schön ausspielen; donner — *ou* la donner belle à qn, *faire accroire:* jem. (D) etw. (A) auf-binden wollen*; l'avoir — *ou* belle, die beste Gelegenheit haben zu (D); en faire voir de belles à qn, jem. (D) was auszustehen geben*; *fig. et fam.* prendre sa belle, die Gelegenheit wahr-nehmen*, benutzen; *fam.* à — jeu, — retour, die Rache bleibt nicht aus, Wurst wider Wurst. | 3. *fig.* **il fait** — voir, *suivi d'un infinitif.* es ist schön anzusehen*; il fait — voyager, es ist angenehm zu reisen. | 4. **être — à** *ou* **de**, *suivi d'un infinitif:* es ist schön zu..., *suivi d'un infinitif;* il est — de voir un homme qui, es ist schön einen Menschen zu sehen, der, il est — à un homme de.., es steht einem Manne wohl an zu..; cela est — à voir, es ist schön anzusehen; — à ravir, hinreißend schön, zum Entzücken schön; être — à peindre, bildschön sein; | 5. *fig.* **avoir** — *avec un infinitif:* ils ont — parler, sie haben gut reden; nous avons — chercher, wir mögen suchen so viel wir wollen; nous avons — vouloir, wir mögen immerhin wollen, avoir — faire, sich vergebliche Mühe geben*; on a — faire ou — dire, man mag thun* *ou* machen was man will; nous avons — crier, wir mögen schreien* wie wir wollen; il aura — fuir, er wird vergebens zu entlaufen *ou* zu fliehen suchen, trouver — de, für gut *ou* nützlich halten*; ils trouvent — de suivre nos traces, Sie halten es für vortheilhaft unseren Spuren zu folgen *ou fig.* uns nachzuahmen; gronder, traiter qn. de la belle manière, jem. (D) was zeigen; *iron.* être — garçon, *être dans l'embarras:* schön daran sein, être, se mettre dans de —x draps, sich schön betten; me voilà dans de —x draps! da sitze ich schön! da bin ich in seiner kleinen Noth, belle équipée, schöner Streich, *m.* es, e; la belle demande! das fragen Sie? à belles dents, *avec avidité:* gierig, déchirer qn. à belles dents, jem. (A) schrecklich verleumden; *fig.* kein gutes Stück an jem. (D) lassen*; *fam.* en faire de belles, schöne Streiche machen; vous me la baillez belle, Sie machen mir etwas weis; en compter de belles à qn, jem. (D) schöne *ou* arge Geschichten erzählen, arge Lügen sagen; *en faire accroire:* jem. (D) etw. (A) weis machen; c'est un — prometteur, der ist ein rechter Versprecher; cela me fait une belle jambe, wozu kann's mir dienen; il a le commandement —, der hat was rechtes zu befehlen; *pop.* voilà un — venez-y-voir, das ist auch der Mühe werth daß man es ansieht; l'échapper belle, mit knapper *ou* genauer Noth davon-kommen*, mit blauem Auge davonkommen*; la donner belle à qn, jem. (D) die beste Gelegenheit geben* zu (D); coucher à la belle étoile, unter freiem Himmel schlafen* *ou* liegen*; *passer la nuit:* übernachten; a — mentir qui vient de loin, der hat gut lügen, wer von weiten Landern kommt; mourir de sa belle mort, eines natürlichen Todes sterben*. | 6. **bel et** —, **bel et bien, bien et** —, *comme il faut* ganz gehörig; tout cela est bel et —, das Alles ist schon ganz gut; refuser bel et bien, rund um *ou* ohne Weiteres ab-schlagen*; cela est — et bon *ou* cela est bel et bon, das ist ganz schön, schön und gut; il le fit bel et bien, er hat's wahrlich *ou* wirklich gethan; il me l'a bel et bien refusé, er hat mir's rundweg abgeschlagen, er hat's mir ohne Weiteres abgeschlagen; il l'a bel et bien dit, er hat's doch gethan. | 7. **de plus belle**, *de rechef* wieder, aufs neue, von Neuem; *en recommençant:* ganz von vorn; il joue de plus belle, er spielt wieder wie ehemals; de plus — en plus —, de plus belle en plus belle, immer schöner, immer mehr *ou* stärker. | 8. **au — milieu de**, gerade in der Mitte, mitten in (D *et* A), mitten auf (D *et* A); il s'arrêta au — milieu de son discours, er blieb mitten in seiner Rede stehen*, er hielt mitten in seiner Rede an. || 9. **en** —, *loc. adv.* schön im vortheilhaftesten *ou* schönsten Lichte, *avantageux:* von der vortheilhaftesten Seite; *agréable:* von der angenehmen Seite; voir tout en —, Alles von der vortheilhaften Seite ansehen wollen*; mettre en —, mettre dans un — jour, in ein helles Licht stellen; peindre en —, *décrire:* von der schönen Seite zeigen *ou* beschreiben*, von der vortheilhaften Seite schildern; de plus en plus —, immer schöner *ou* stärker. | 10. **tout** —, *doucement.* Achtung gemacht! tout —, n'allez pas si vite, gemach, gehet nicht so geschwinde; *Chass.* tuich! duck dich! || 11. **m** ce qui est —, das Schöne, *adj. sub;* aimer le —, lieben was schön ist; (acheter) du —, schöne Waare, *f;* le souverain —, das schönste Schöne, *adj. sub;* le — idéal, das idealisch Schöne, *adj. sub;* il y a du — dans cet ouvrage, *de beaux passages:* es finden sich schöne Stellen in diesem Werke; au plus — de son âge, in seinen schönsten Jahren, in der Blüthe seines Lebens; le plus — de l'affaire est que..., das Schönste an der Sache ist daß...; en voilà du —, das sind schöne

Geschichten, *f. pl.* | 12. **belle**, *f. qui a de la beauté* : die Schöne, *adj. sub.* : aimer les belles, die Frauen lieben ; courtiser les belles, den Frauen den Hof machen, aller de belle en belle, *être inconstant*, unbeständig sein.

BEAUCÉANT, *m.* (*Bo-széang*). ou BAUÇANT, Fahne (*f.*) der Templer.

BEAUCE ou BEAUSSE, *f.* (*Boh-s'*). 1. *Geogr.* Beauce, *f.* | 2. *Agr.* Heideland, *n.* baumleere Ebene, *Prov.* c'est un gentilhomme de —, il se met au lit quand on refait ses chausses, er ist ein sehr armer Krautjunker.

BEAU-CHASSEUR, *m.* (*Bo-schasseur*). guter Jagdhund, *m.*

BEAUCERON, ONNE, *adj.* (*Bo-szörong*). aus der Beauce. || *m.* Bewohner (*m.*) der Beauce. || —onne, *f.* Bewohnerin (*f.*) der Beauce.

BEAUCOUP, *adv.* (*Bo-ku*). 1. **viel**, viele, — de personnes, viele Leute, *m. pl.* Manche, Viele ; — de choses, Vieles ; — de paroles, viele Worte, *n. pl.* : — d'argent, viel Geld, *n.* ; — d'amis, viele Freunde, *m. pl.* ; — de gens, viele Leute, *m. pl.* ; ils étaient —, es waren ihrer Viele ; — pensent, il y en a — qui pensent, Viele denken, viele Leute meinen ; avoir — de, viel haben ; avoir — d'argent, viel Geld haben ; avoir — de patience, sehr geduldig sein ; avoir — de dextérité, sehr gewandt sein, viel Gewandtheit haben, viel Geschicklichkeit besitzen* ; il y a — de différence entre, es ist ein großer Unterschied zwischen (D) ; savoir —, viel wissen* ; connaître —, viel kennen* ; — de gens pensent ainsi, viele Leute denken* so ; il y en a — qui, es giebt deren viel die... | 2. *avec la signification de* **fort** *et suivi d'un verbe* : sehr, *excessivement*, äußerst, ungemein ; *poliment* : höflichst, *longtemps*, lange, viel ; *souvent* : oft, häufig ; je vous remercie —, ich danke Ihnen sehr, höflichst ou *fam.* schön ; cela m'ennuie —, das langweilt mich sehr, es ist mir sehr unangenehm ; il a — plu, es hat stark geregnet ; aimer —, *parl. de personnes* : sehr lieben, sehr gerne haben ; *parl. de choses* : gerne haben ; aimer — la lecture, sehr gerne lesen*, großes Vergnügen am Lesen finden* ; vouloir — de bien à qn, jem. (D) sehr wohl wollen* ; s'intéresser — à qch, einen großen Theil ou Antheil nehmen* an (D) ; estimer —, hoch-schätzen, hoch-halten* ; admirer —, sehr bewundern ; désirer —, sehr wünschen ; marcher —, lange gehen* ; faire — de cas de qn, jem. (A) hoch-schätzen ou ehren ; faire — de cas de qch, viel halten* auf (A). | 3. *suivi d'un adjectif ou d'un adverbe avec un comparatif* : viel, weit ; — moins, viel weniger, weit minder ; — plus content, viel ou weit zufriedener ; — plus savant, viel gelehrter ; — meilleur, viel besser ; — plus souvent, öfters, j'aimerais — mieux, es wäre mir viel lieber ou weit lieber ; avoir — plus d'une chose que d'une autre, viel mehr von einer Sache als von einer andern haben ; **c'est — pour** (son âge), das ist schon viel für (A) ; **c'est — de**, **c'est — que** de, *suivi d'un infinitif ou* — **si**, es ist schon viel wenn..., es will schon viel heißen* wenn... ; c'est — que de commencer, es ist schon viel wenn man anfängt, mit dem Anfang ist schon viel gethan, *iron.* c'est — s'il vous regarde, er glaubt Ihnen viele Ehre anzuthun wenn er Sie ansieht, c'est — que de savoir qu'on ne sait rien), es ist schon viel wenn man weiß daß..., **à — près**, bei Weitem, weit, vous n'êtes pas à — près si riche que lui, Sie sind bei weitem nicht so reich als er, elle n'est pas à — près si belle que..., sie ist bei weitem nicht so schön als... ; **de —**, um Vieles, bei Weitem, vous êtes plus savant de —, Sie sind viel gelehrter ; surpasser qn. de —, jem. (A) um Vieles übertreffen* ; il s'en faut de —, es fehlt viel daran, bei weitem nicht, [illegible] nicht, il s'en faut de —, es fehlt noch [illegible] daran, il s'en faut de — que vous soyez aussi riche que lui, Sie sind bei Weitem nicht so reich als er.

BEAUCUIT, *m.* (*Bo-küi*). *Agr.* Buchweizen, *m.*

BEAU-FILS, *m.* (*Bo-fis*). 1. *fils du mari ou de la femme* : Stiefsohn, *m.* es, ⸗e. | 2. *gendre* : Eidam, *m.* es, e, Tochtermann, *m.* es, ⸗er, Schwiegersohn, *m.*

BEAU-FRAIS, *m.* (*Bo-frä*). *Mar.* frischer und gelinder Wind.

BEAU-FRÈRE, *m.* (*Bo-frär'*). 1. Schwager, *m.* s, ⸗. | 2. *frère d'un autre lit* : Stiefbruder, *m.* Halbbruder *m.* s, ⸗.

BEAUX-PARENTS, *m. pl.* (*Bo-parang*). 1. Stiefeltern, *m. pl.* | 2. — **par alliance**, Schwiegereltern, *m. pl.*

BEAU-PARTIR, *m.* (*Bo-par-tir*). *Man.* Abgang, *m.* : (ce cheval) a un — de la main, geht frisch von der Faust.

BEAU-PÈRE, *m.* (*Bo-pär'*). 1. *père du mari ou de la femme* : Schwiegervater, *m.* s, ⸗ ; — et belle-mère, Schwiegereltern, *m. pl.* | 2. *second mari de la mère* : Stiefvater, *m.* s, ⸗ ; — et belle-mère, Stiefeltern, *m. pl.*

BEAUPRÉ, *m.* (*Bo-pré*). *Mar.* Bugspriet, *n.* es, e ; petit —, Stange, (*f.*) des Bugspriets ; bout de —, Ausleger, *m.* s.

BEAU-PRÉSENT, *m.* (*Bo-pre-sang*). *Hort.* Beaupräsentbirne, *f.* n.

BEAU-REVOIR, *m.* (*Bo-re-woar*). *Chass.* eifriges Verfolgen der verlorenen Spur.

BEAU-SEMBLANT, *m.* (*Bo-sangblang*). List, *f.* Verstellung, *f.*

BEAUSSE, *f.* (*Boh-s'*). *voy.* BEAUCE.

BEAUTÉ, *f.* (*Bo-te*). 1. Schönheit, *f.* en ; être d'une grande — ou de toute —, außerordentlich ou ausgezeichnet schön ou bildschön sein ; *fig.* c'est une —, elle est une vraie —, *une femme très-belle* : sie ist eine Schönheit, *f.* eine Schöne, *adj. sub.* eine schöne Frau, sie ist bildschön ; jeune —, junges und schönes Mädchen, *n.* s ; — fière, stolzes, verschmähendes Mädchen, *n.* ; être dans toute sa —, in der Blüthe des Lebens sein ; eau de —, Schönheitswasser, *n.* | 2. *iron.* pour la — du fait, um der Sonderbarkeit ou Seltenheit willen. || 3. —s, *f. pl.* *beaux passages* : Schönheiten, *f. pl.* ; *beaux traits* : schöne Züge, *m. pl.*

BEAUVEAU, *m.* (*Bo-wo*). ou BEVEAU, Winkelmaß, *n.* Schrägemaß, *n.* es, e ; *Menuis.* Schmiege, *f.* n.

BEAUVOTTE, *f.* (*Bo-wot'*). *Zool.* Kornwurm, *m.* es, ⸗er.

BÉBÉ, *m.* (*Be-be*). 1. *n. pr.* Bebe. | 2. *nain* : Knirps, *m.* es, e. | 3. *enfant* : kleines Schoßkindchen, *n.* | 4. *poupée* : Puppe, *f.* Püppchen, *n.* s ; — mécanique, Schreipuppe, *f.* ; — articulé, Gliederpuppe, *f.*

BÉBY, *m.* (*Be-bi*). (Art) Kattun, *m.*

BEC, *m.* (*Bäk*). 1. *Ornith.* **Schnabel**, *m.* s, ⸗ ; coup de bec, Hieb (*m.*) mit dem Schnabel, donner des coups de —, se battre à coups de —, mit dem Schnabel picken ; *fam.* *bouche* : **Mund**, *m.* es, ⸗e, ou ⸗er, Schnabel, *m.* ; *fam.* **Maul**, *n.* es, ⸗er, *fam.* mon pauvre petit —, mein kleines Mäulchen, *n.* ; *fig.* avoir — et ongles, Schnabel (*m.*) und Krallen (*f. pl.*) haben, eine kecke Zunge haben ; il a — et ongles, es fehlt ihm nicht an Waffen um sich zu vertheidigen, il a le — gelé, das Maul ist ihm zugefroren ; n'avoir que du —, nichts als schwatzen können* ; se défendre du —, sich mit Worten vertheidigen ; se prendre de — avec qn ; sich mit jem. (D) herum-zanken ou herum-reißen* ; avoir bon —, ein gutes Mundwerk haben ; il a bon —, il ne se trompe pas, er weiß was er sagt, avoir le — bien effilé, gut plaudern können* ; faire le — à qn, jem. (D) den Schnabel zu-stutzen, jem. (D) die Lektion machen, jem. (A) ab-richten ; *fig.* donner un coup de — à qn, auf jem. (A) sticheln, jem. (D) einen Zungenhieb versetzen ; mener qn. par le —, jem. (A) am Gängelbande herum-führen, tenir le — dans l'eau à qn, jem. (A) mit leeren Hoffnungen ab-speisen, jem. (D) den Mund wässerig machen, nach (D), jem. (D) die Zähne lang machen nach (D) ; être pris par le —, sich selbst fangen*, sich in seinen eigenen Worten fangen* ; *fig. et fam.* (causer) — à —, unter vier Augen, Mund zu Mund, faire le petit —, ein kleines Mäulchen machen, den Mund spitzen ; donner du — et de l'aile, sich mit allen Waffen vertheidigen, *fig. et fam.* blanc —, Gelbschnabel, *m.* montrer son — jaune, seine Unwissenheit zeigen. | 2. *Anat.* — de cuiller, Krumm[illegible] *n.* s, löffelartiger Verbindung, *m.* | 3. *Bot.* Schnabel *m.* s, ⸗. | 4. *Mus.* flûte à —, Schnabelflöte, *f.* n ; — de flûte, Mundstück, *n.* es, e. | 5. *Techn.* Schnabel, *m.* Spitze, *f.* Schnauze, *f.* Röhre, *f.* ; *d'une plume* : Spitze, *f.* Schnabel, *m.* ; *d'une aiguière* : Schnauze, *f.* Röhre, *f.* Schnabel, *m.* ; *d'un alambic* : Helmrohr, *n.* Helmschnabel, *m.* ; *de lampe* : Brenner, *m.* Gasbrenner, *m.* Gaslicht, *n.* | 6. *Géogr.* *pointe de terre* : Erdzunge, *f.* | 7. *Arch.* Vorsprung, *m.* Sporn, *m.* ; — de pile d'un pont, Spitze, *f.* scharfe Ecke eines Brückenpfeilers. | 8. *Chir.* Schnabelzange, *f.*

BÉCABUNGA ou BECCABUNGA, *m.* (*Bé-ka-bong-ga*). *Bot.* Bachbunge, *f.*

BEC-ALLONGÉ, *m.* (*Bé-ka-long-je*). *Poiss.* Schnabelfisch, *m.* Nadelfisch, *m.* Spitzfisch, *m.* es, e.

BÉCANDRE, *f.* (*Bé-kang-dr'*). *Mar.* Schelderschiff, *n.* es, e.

BÉCARD ou BECCARD, *m.* (*Bé-kar*). *Ornith.* Sägetaucher, *m.* s, Hakenlachs, *m.* es, e.

BÉCARRE, *m.* (*Bé-kar'*). 1. *Mus.* Auflösungszeichen, *n.* Quadrat, *n.* | 2. *adj.* mit einem Quadratzeichen versehen, être ignorant par — et par bémol, ein Dummkopf ou ein Unwissender sein ; mettre qn. de bémol en —, *corner complètement* : jem. (A) an den Bettelstab bringen*.

BÉCASSE, *f.* (*Bé-kasz'*). 1. *Ornith.* Schnepfe, *f.* n ; *fig.* **personne sotte** : Gans, *f.* ⸗e ; brider la —, den Vogel fangen* ; *tromper* : an-führen, fangen* ; la — est bridée, *vous êtes attrapé* : Sie sind angeführt worden, Sie sind gefangen. | 2. — de mer, *poisson* : Schnepfisch, *m.* es, e ; *oiseau* : Seeschnepfe, *f.* n. | 3. *Mar.* spanisches Boot. | 4. *Tonn.* Pfriem, *m.* | 5. *forge* : Gichtmaß (*n.*) des Aufgebers ; *Min.* Wage, *f.*

BÉCASSEAU, *m.* (*Bé-ka-szo*). 1. *Ornith.* Schnepfchen, *n.* s, junge Schnepfe, *f.* n. | 2. Flußschnepfe, *f.* Strandläufer, *m.* s.

BÉCASSIN, *m.* (*Bé-ka-szäng*). *Ornith.* Meerschnepfe, *f.*

BÉCASSINE, *f.* (*Bé-ka-szin'*). 1. *Ornith.* Bekassine, *f.* n. Heerschnepfe, *f.* Sumpfschnepfe, *f.* n, Himmelsziege, *f.* n ; petite —, Sumpfschnepfe, *f.* ; *fig.* *personne sotte* : kleine Gans, *f.* ; tirer (à) la —, sein Spiel verbergen*. | 2. — de mer, (Art) Sumpffisch, *m.* es, e.

BÉCASSON, *m.* (*Bé-ka-szong*). *Ornith.* Sägetaucher, *m.* Säger [illegible].

BÉCASSONNIER, *m.* (*Be-ka-szo-nié*). *Chass.* Wasservogeljagdflinte, *f.* n.

BÉCAT, *m.* (*Be-ka*). *Agr.* Zweizack, *m.*

BÉCAU, *m.* (*Bé-ko*). *Ornith.* kleine Becassine, *f.*

BEC-BÂTARD, *m.* (*Bäk-bah-tar'*). *Ornith.* Bastardschnabel, *m.* s.

BECCABUNGA, *m.* (*Bä-ka-bongga*). *Bot.* Bachbunge, *f.*

BECCADE, *f.* (*Ba-kad'*). *Fauconn.* Futter, *n.* s.

BECCARD, *m.* (*Ba-kar*). 1. *Poiss.* Hakenlachs, *m.* Lachs, *m.* es, e. Krummkiefer, *m.* s. | 2. *Ornith.* Taucher, *m.* Tauchente, *f.* n.

BEC-CORNU ou BEC-QUE-CORNU, *m.* (*Bäk-kor-nü*). Dummkopf, *m.* es, ⸗e.

BEC-COURBE, *m.* (*Bäk-kurb'*). *Ornit.* Krummschnabel, *m.* s ; *des insectes* : Schnabel, *m.*

BEC-CROCHE, *m.* (*Bäk-krosch'*). *Ornith.* rother Bindvogel, *m.*

BEC-CROCHU, *m.* (*Bäk-kro-schü*). ou BEC-DE-CANNE. *Ornith.* Rothbuntel, *m.* ; *Maç.* — à tête, Spitzhammer, *m.* s. *Min.* Hammerhaue, *f.* n.

BEC-CROISÉ, *m.* (*Bäk-kroa-se*). *Ornith.* Kreuzschnabel, *m.* s.

BEC-D'ANCRE, *m.* (*Bäk-dang'-kr'*). *Mar.* Ankerspitze, *f.*

BEC-D'ÂNE, *m.* (*Bäk-dahn'*). *Techn.* Kreuzmeißel, *m.* s. *Serr.* Riegelhaken, *m.* s ; *Menuis.* ou becane, Stichbeutel, *m.* Lochbeutel, *m.* s. Nutzeisen, *n.* Stemmeisen, *n.* s.

BEC-D'ARGENT, *m.* (*Bäk-dar-jang*). *Ornith.* Silberschnabel, *m.* s.

BEC-DE-CANE, *m.* (*Bäk-de-kan'*). *Serr.* schließende Falle, *f.* Drückerschloß, *n.*

Coutell. Hakennagel, *m.* s; *Min.* Hammerhaue, *f.*; *Chir.* Entenschnabel, *m.* s, Kugelzange, *f.* n; *Men.* Sperrhaken, *m.*; *Bot.* zungenförmige Aloe.

BEC-DE-CANNE, *m.* (*Bäk-dö-kan'*). *u* BEC-CROCHU. Lochbeutel, *m.* s; *Maçon.* — à tête. Spitzhammer, *m.* s; *Minér.* Hammerhaue, *f.* n.

BEC-DE-CANON, *m.* (*Bäk-dö-kanong*). Geschützraumer, *m.* s.

BEC-DE-CIGOGNE, *m.* (*Bäk-dö-szigogn'*). *Bot.* Ruprechtskraut, *n.* s; *Chir.* Instrument (*n.*) zur Erweiterung einer Wunde.

BEC-DE-CIRE, *m.* (*Bäk-dö-szir'*). *Ornith.* gestreifter Fink.

BEC-DE-CORBEAU, *m.* (*Bäk-dö-kor-bo*). *Techn.* Rabenschnabel, *m.* s; *Chir.* Splitterzange, *f.* n.

BEC-DE-CORBIN, *m.* (*Bäk-dö-korbäng*). *Arm.* Hohlmeißel, *m.* s, Rabenschnabel, *m.* s; *Chap.* Nase (*f.*) des Fachbogens, *Men.* Uebereisen, *n.* s, *Mar.* Werkhaken, *m.* Rothhaken, *m.* Kalfatereisen, *n.* s, *Chir.* Rabenschnabel, *m.* s; *Koff.* Rabenschnabel, *m.* s; canne à — *ou* en —, Hakenstock, *m.* es, ¨ e; *Jard.* Rabenschnabel, *m.*; *hallebarde* : Streitart, *f.* Partisane, *f.*, gentilhomme au —, Partisanenträger, *m.* s.

BEC-DE-CROSSE, *m.* (*Bak-dö-krosz'*). *Mil.* scharf. Ecke am Gewehrkolben.

BEC-DE-CYGNE, *m.* (*Bak-dö-szign'*). *Chir.* Schwanenhals, *m.* es, *spl.* Schwanenschnabel, *n.* s, *spl.*

BEC-DE-FAUCON, *m.* (*Bäk-de-fokong*). *Zool.* Riesenschildkröte, *f.* n.

BEC-DE-GÂCHETTE, *m.* (*Bäk-dö-ga-schät'*). *Arm.* Stangenschnabel, *m.*

BEC-DE-GRUE, *m.* (*Bak-dö-grü*). 1. *Bot. ou* GERANIUM. Geranium, *n.* s, Storchkraut, *n.* Schnabelkraut, *n.* es, *spl.* | 2. *Chir.* — coudé. Storchschnabel, *m.* s. | 3. *Mech.* Schnabel, *m.* Krahnbalken, *m.* s. | 4. *Bot.* Kranichschnabel, *m.* s.

BEC-DE-HACHE, *m.* (*Bäk-dö-hasch'*). *Ornith.* Austernfischer, *m.* s.

BEC-DE-HÉRON, *m.* (*Bäk-dö-hérong*). *Bot.* Geranium, *m.* s, Schnabelkraut, *n.* es, Reiherschnabel, *m.* s.

BEC-DE-LÉZARD, *m.* (*Bak-dö-lesard'*). Storchschnabel, *m.* s, ¨.

BEC-DE-LIÈVRE, *m.* (*Bak-dö-liävr'*). 1. *Chir.* Hasenscharte, *f.* n | 2. *homme* : Mensch (*m.*) mit einer Hasenscharte; c'est un —, er hat eine Hasenscharte.

BEC-DE-PERROQUET, *m.* (*Bäk-dö-pa-ro-ke*). 1. *Zool.* Papageifisch, *m.* es, e. | 2. *Chir.* Splitterzange, *f.*

BEC-DE-PIGEON, *m.* (*Bak-dö-pijong*). *Bot.* Taubenschnabel, *m.* s.

BEC-DE-VAUTOUR, *m.* (*Bak-dö-wo-tur*). *Chir.* Geierschnabel, *m.* s.

BEC-D'OIE, *m.* (*Bak-doa*). *Zool.* Karettschildkröte, *f.*

BEC-D'OISEAU, *m.* (*Bak-doa-so*). 1. *Zool.* Schnabelthier, *n.* s, e. | 2. *Bot.* Ritterspern, *m.* es, e.

BEC-DORÉ, *m.* (*Bäk-do-ré*). *Ornith.* Goldschnabel, *m.* s, ¨.

BEC-DUR, *m.* (*Bak-dür*). *Ornith.* Dickschnabel, *m.* s, ¨.

BEC-EN-CISEAUX, *m.* (*Bäk-ang-szi-so*). *ou* COUPEUR D'EAU, *Ornith.* Wasserschneider, *m.* Scheerenschnabler, *m.* s.

BEC-EN-FOURREAU, *m.* (*Ba-kang-fu-ro*). *Ornith.* Scheidenvogel, *m.* s, ¨.

BEC-EN-POINÇON, *m.* (*Bak-ang-poang-szong*). *Ornith.* Spitzschnabel, *m.* s.

BEC-EN-SCIE, *m.* (*Ba-kang-szi'*). *Ornith.* Sager, *m.* s.

BECFIGUE, *m.* (*Bäk-fig'*). *Ornith.* Feigendrossel, *f.* n, Feigenschnepfe, *f.* n.

BEC-FIN, *m.* (*Bäk-fäng*). *Ornith.* Bachstelze, *f.* n, Dünnschnabler, *m.* Pfriemenschnabler, *m.*

BECHAMEL *ou* BECHAMELLE, *f.* (*Bé-scha-mal*). *Cuis.* sauce à la —, Bechamel-Sauce, *f.* weiße Sahnensauce.

BÈCHARD, *m.* (*Ba-schar*). *Agr.* zweizinkige Hacke.

BÉCHARU, *m.* (*Bé-scha-rü*). *Ornith.* Flamingo, *m.*

BÊCHE, *f.* (*Besch'*). 1. Spaten, *m.* s, Schuppe, *f.* n, Schaufel, *f.* n, Grabscheit, *n.* es. | 2. *Zool.* Knospenkäfer, *m.* s, Rebenstecher, *m.* s.

BÊCHÉ, ÉE, *pp.* (*Bä-sché*). umgegraben.

BÊCHELON, *m.* (*Bä-schö-long*). *Agr.* kleine Gartenhaue.

BÊCHEMENT, *m.* (*Bä-schö-mang*). *Agr.* Graben, *n.* Umgraben, *n.* Spaten, *n.* s, *spl.*

BÉCHEN, *m.* (*Bé-schan*). *voy.* BEHEN, *Bot.* Behen *ou* Been, *m. et n.* s.

BÊCHER, *a.* (*Ba-sché*). 1. *labourer* : graben*, um-graben*; *fig.* j'aimerais mieux — la terre que de..., ich wollte lieber Karrenschieber werden* als... || 2. se —, *r.* *être bêché* : umgegraben werden*.

BÉCHER, *n.* (*Be-sché*). *ou* BECQUER. *Fauconn.* gierig fressen*.

BÉCHET, *m.* (*Bé-schä*). 1. *Zool.* (Art) Trampelthier, *n.* | 2. *poisson* : (Art) Hecht, *m.*

BÈCHETON, *m.* (*Bä-schö-tong*). *Agr.* kleine Gartenhacke, *f.*

BÊCHETONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ba-schö-to-né*). aufgehaufelt; (terrain) —, umgegraben.

BÊCHETONNER, *a.* (*Bä-schö-to-né*). *Agr.* auf-häufeln, auf-hacken, um-graben*.

BÊCHETTE, *f.* (*Bä-schät'*). *Agr.* kleiner Spaten, *m.* s.

BÉCHEVETER, *a.* (*Bé-schö-wö-té*). *Pap.* um-kehren, umgekehrt auf-stellen.

BÊCHEUR, *m.* (*Ba-schör*). Graber, *m.* s.

BÉCHIQUE, *adj.* (*Bé-schick'*). *Méd.* hustenstillend, den Auswurf befördernd. || *m.* Hustmittel, *n.* s, Mittel (*n.*) gegen den Husten.

BÊCHOIR, *m.* (*Bä-schoar*). *Agr.* viereckige Hacke, *f.* n.

BÊCHON, *m.* (*Ba-schong*). *Agr.* Kurzschaufel, *f.* n.

BÊCHOT, *m.* (*Bä-scho*). *Agr.* Schäufelchen, *n.* s.

BÉCHOT, *m.* (*Bé-scho*). *Ornith.* Becassine, *f.* n.

BÊCHOTTER, *a.* (*Bé-scho-té*). *Agr.* um-ackern, um-graben*, um-schaufeln. | 2. *n.* um-graben*. || 3. se —, *r.* umgegraben werden*.

BEC-JAUNE, *m.* (*Bak-jon'*). *Fauconn.* junger, unabgerichteter Falke, *m.* n, *fig. jeune ignorant* : unerfahrener Mensch, *m.* en, *fam.* montrer son —, seine Unwissenheit zeigen; payer son —, den Willkommen zahlen.

BECMARE, *m.* (*Bäk-mar'*). *Zool.* Rüsselkäfer, *m.* s.

BECONQUILLE, *f.* (*Bé-kong-kil-iö*). *Bot.* Brechwurzel, *f.* n.

BÉCOT, *m.* (*Bé-ko*). *Ornith.* kleine Schnepfe.

BEC-OUVERT, *m.* (*Bak-u-war*). *Ornith.* Klaffschnabel, *m.* Nimmersatt, *m.* s.

BEC-PLAT, *m.* (*Bak-pla*). *Ornith.* Schaufelente, *f.* Löffelente, *f.* n.

BEC-POINTU, *m.* (*Bäk-poang-tü*). *poisson* : weiße Roche, *f.* n.

BECQUABO, *m.* (*Bäk-ka-bo*). *ou*

BECQUEBOIS, *m.* (*Ba-k-boa*). *Ornith.* Grünspecht, *m.* es, e.

BECQUE-CORNU *ou* BEC-CORNU, *m.* (*Bäk-kor-nü*). Dummkopf, *m.* es, ¨ e.

BECQUÉ, ÉE, *adj.* (*Ba-ké*). *Blas.* mit einem andersfarbigem Schnabel.

BECQUÉE *ou* BÉQUÉE, *f.* (*Bäk-ke*). 1. *mangeaille* : Futter, *n.* s, *spl.* donner la — à, futtern (A), ätzen (A). | 2. *plein le bec* : Schnabelvoll, *m.* *indécl.*

BECQUER, *a.* (*Bak-ké*). *ou* BECHER. *Fauconn.* gierig fressen*.

BECQUEROLLE, *f.* (*Bak-ke-rol'*). *Ornith.* Heerschnepfe, *f.* n.

BECQUET, *m.* (*Bak-ke*). 1. *poisson* : Salm, *m.* es, e, Lachs, *m.* es, e. | 2. *Cordonn.* Sohlenstück, *n.* es, e.

BECQUETÉ, ÉE *ou* BÉQUETÉ. *pp.* (*Bak-kö-te*). bepickt, zerpickt.

BECQUETEMENT, *m.* (*Bek-ke-tö-mang*). Bepicken, *n.* Zerpicken, *n.*

BECQUETER *ou* BEQUETER, *a.* (*Bak-ko-te*). 1. picken, hacken; — un fruit, zerpicken, zerhacken, bepicken; *attaquer* : an-picken; *ramasser* : auf-picken. || 2. se —, *r.* *se battre* : sich mit dem Schnabel schlagen*, sich picken; *fig.* sich herum-beißen*. | 3. *se caresser* : sich schnäbeln, *s'embrasser*, sich küssen.

BECQUETEUR, *m.* (*Bäk-kö-tör*). *Ornith.* Meerschwalbe, *f.* n. Schnabler, *m.* s.

BECQUILLON, *m.* (*Bak-kil-iong*). 1. *Fauconn.* Schnabelchen, *n.* s, n'avoir encore que le —, noch sehr jung sein. | 2. *Bot.* Spitzblättchen, *n.* s.

BEC-ROND, *m.* (*Bäk-rong*). *Ornith.* Rundschnabel, *m.* s.

BEC-SCIE, *m.* (*Bäk-szi'*). *Ornith.* Sager, *m.* s. Sägeschnabler, *m.* s.

BECS-FLEURS, *m. pl.* (*Bök-flör'*). *Ornith.* Fliegenvögel, *m. pl.*

BEC-TRANCHANT, *m.* (*Bäk-trang-schang*). *Ornith.* Fettgans, *f.* ¨ e.

BÉCU, UE, *adj.* (*Bé-kü*). *Fauconn.* langschnäbelig, dickschnäbelig.

BÉCUANT, *m.* (*Bé-kü-ang*). *Minér.* schiefe Schichtfuge, *f.* n.

BÉCUL, *m.* (*Bé-kül*). *Minér.* Gerüststütze, *f.* n.

BÉCUNE, *f.* (*Bé-kün'*). *poisson* : Meerhecht, *m.* es, e.

BEDAINE, *f.* (*Bö-dän'*). *fam. ventre*. Wanst, *m.* dicker Bauch, *m.*; remplir sa —, sich (D) den Wanst an-füllen, sich voll fressen*.

BEDANE, *m.* (*Bö-dan'*) *ou* BEC-D'ÂNE, *Techn.* Kreuzmeißel, *m.* s; *Serr.* Reißhaken, *m.* s; *Menuis.* Stichbeutel, *m.* Lochbeutel, *m.* Einlaßeisen, *n.* Stammeisen, *n.*

BEDEAU, *m.* (*Bö-do*). *d'église* : Küster, *m.* s, Kirchendiener, *m.* s, *Jur.* Gerichtsdiener, *m.* s; *Univ.* Pedell, *m.* s, e.

BÉDEAUDE, *f.* (*Bé-dod'*). *ou* BEDAUDE. 1. *Ornith.* Nebelkrähe, *f.* n. || 2. *adj.* zweifarbig.

BÉDÉGAR *ou* BEDEGUAR, *m.* (*Bé-dö-gar*). *Bot.* Rosenschwamm, *m.*

BÉDEL, *m.* (*Bé-däl*). *voy.* BEDEAU.

BEDLAM, *m.* (*Bo-dlam*). Irrenhaus, *n.*, in London.

BEDON, *m.* (*Bö-dong*). 1. *tambour* : Trommel, *f.* n, Baßtambour, *m.* s. | 2. *Techn.* Flachbohrer, *m.* s; *Arm.* Handbohrer, *f.* n. | 3. *fig. et fam. ventre rebondi* : Dickbauch, *m.* Schmerbauch, *m.* es, ¨ e; Fettwanst, *m.* Feistwanst, *m.* es, e.

BEDONDAINE, *f.* (*Bö-dong-dän'*). *Mus.* Dudelsack, *m.* es, ¨ e.

BÉDOUILLE, *f.* (*Bé-dul-iö*). *Ornith.* Wasserente, *f.* n.

BÉDOUIN, *m.* (*Bé-du-äng*). 1. *arabe* : Beduine, *m.* n. | 2. *fig. homme cruel* : grausamer Mensch. | 3. *langue* : das Beduinische, *adj. sub.* || —ine, *f.* Beduine, *f.* n, Beduinin, *f.* nen.

1. **BÉE**, *adj. f.* (*Be*). *ouvert* : offenstehend, sperrweit offen; tonneau à gueule —, bodenloses Faß; Faß (*n.*) mit nur einem Boden *ou* mit ausgeschlagenem Boden.

2. **BÉE**, *f.* 1. *moulin* : Schleuße, *f.* n. | 2. *ouverture* : Oeffnung, *f.* Lücke, *f.*

BEEFSTEAK, *m.* (*Bif-stek*). *voy.* BIFTECK. Beefsteak, *n.*

BÉELZÉBUB, *m.* (*Bel-ze-bub*) *ou* BEELZEBUL *ou* BEELZEBUTH. 1. Belzebub, *m.* Teufel, *m.* s. | 2. *Zool.* Waldteufel, *m.* s, Waldgott, *m.* es, ¨ er. | 3. *insecte* : Fliegenteufel, *m.* s, e, Mückengott, *m.*

BÉEMERLE, *m.* (*Bé-marl'*). *Ornith.* Behmerlein, *m.* s, Seidenschwanz, *m.* es, ¨ e.

BÉENEL, *m.* (*Be-nal*). *Bot.* traubenförmige Krebsblume, *f.* n.

BEER, *n.* (*Bé-e*). *voy.* BAYER. gaffen (a, nach (D)).

BÉ-FA-SI, *m.* (*Bé-fa-szi*). *Mus.* B-Ton, *m.*; air en —, Arie (*f.*) aus B.

1. **BEFFROI**, *m.* (*Bé-froa*). 1. *machine de guerre* : Belagerungsthurm, *m.*

es, "e. | 2. *tour, clocher:* Wachtthurm, *m.* Glockenthurm, *m.* Bergfried, *m.* | 3. *cloche:* Sturmglocke, *f.* Lärmglocke, *f.* Feuerglocke, *f.* n. sonner le —, die Sturmglocke läuten, le — sonne, es stürmt. | 4. *charpente:* Glockenstuhl, *m.* es. | 5. *moulin:* Mehlgerüst, *n.* es, e. | 6. *Blas.* — de vair, blau und weiße Eisenhütlein, *n. pl.* | 7. *Mus.* Tamtam, *m.* Gonggong, *m. indécl.*

2. **BEFFROI** *ou* BEFROI, *m.* *Ornith.* guianischer Dreifel, *f.* n.

BÉFLER, *a.* (*Bé-flé*). *insulter:* beleidigen; *railler:* jem. (A) zum Besten halten*.

BEG, *m.* (*Bag*). *ou* BEY. Bey, *m.*

BÉGAIEMENT *ou* BÉGAYEMENT, *m.* (*Bé-ga-mang*). Stottern, *n.* Stammeln, *n.* s, *spl*; *d'un enfant.* Lallen, *n.* s, *spl.*

BÉGAUD, AUDE, *adj.* (*Bé-go*). *niguud:* einfältig; *sot:* dumm. || *m.* Einfaltspinsel, *m.* s. || —aude, *f.* Gans, *f.* "e.

BÉGAYANT, ANTE, *adj.* (*Bé-ga-iang*). stotternd, stammelnd; lallend.

BÉGAYÉ, ÉE, *pp.* (*Bé-ga-ié*). gestottert, *vérité:* hergestammelt; *parl. d'un enfant* gelallt.

BÉGAYEMENT *ou* BÉGAIEMENT, *m.* (*Bé-ga-mang*). Stottern, *n.* Stammeln, *n.* s, *d'un enfant:* Lallen, *n. spl.*

BÉGAYER, *n.* (*Bé-gä-ié*). 1. *parler difficilement:* stammeln, stottern. | 2. *commencer à parler.* lallen. | 3. *fig. parler d'une manière vague.* stammeln; *Man.* (le cheval) bégaie, schlenkert den Zaum hin und her, wirft den Kopf bald auf, bald nieder. || 4. *a. un discours:* her-stottern, her-stammeln.

BÈGE, *adj. f.* (*Bäj*). grau, grauartig, graulich.

BÉGLER-BEG, *m.* (*Bé-glär-bäg*). *ou*

BÉGLIER-BEG, *m.* (*Bé-glié-bäg*) Beglier-Bey, *m.* Begler Bey, *m.*

BÉGONE, *f.* (*Bé-gon*). *Bot.* Begonie, *f.* n.

BÉGONIACÉ, ÉE, *adj.* (*Bé-go-nia-sé*). *Bot.* begonienartig. || —ées, *f. pl.* *Bot.* Begoniaceen, *f. pl.*

BÉGU, UE, *adj.* (*Bé-gü*). *Man.* fortzeichnend. || *m.* *Man.* Zweifler, *m.* s.

BÉGUARD, *m.* (*Bé-gar*). *ou* BÉGUIN. 1. *Coiff.* Beghinenhaubchen, *n.* s. | 2. *pour enfants:* Kinderhaubchen, *n.*

BÈGUE, *adj.* (*Bäg*). stotternd, stammelnd; être —, stottern, stammeln. || *m.* Stotterer, *m.* Stammler, *m.* s. || *f.* Stammlerin, *f.* nen.

BÉGUETTES, *f. pl.* (*Bé-gät*). *Techn.* Zänglein, *n.* s, kleine Schlosserzange, *f.* n.

BÉGUEULE, *f.* (*Bé-göl*). Maulaffe, *m.* n. Zierpuppe, *f.* n. dumme unverschämte Frau; *fausse dévote:* die Scheinheilige. *adj. sub.* || *adj.* geziert; (cette femme) est bien —, ist sehr spröde; *sot, bête:* dumm; je ne suis pas si —, ich bin nicht so spröde; faire la —, die Sprode *ou* die Scheinheilige spielen, geziert thun*, sich zieren.

BÉGUEULERIE, *f.* (*Bé-gö-lö-ri*). einfältige Ziererei, *f.* en.

BÉGUIL, *m.* (*Bé-gü-il*). *Bot.* Beguil, *m.* s.

BÉGUILIER, *m.* (*Bé-gü-i-lié*). *Bot.* Beguilbaum, *m.* s, "e.

BÉGUIN, *m.* (*Bé-gang*). 1. *Coiff.* Beghinenhaubchen, *n.* s. | 2. *pour les enfants:* Kinderhäubchen, *n.* s; *fam.* laver le — à qn, jem. (D) den Kopf waschen*.

BÉGUINAGE, *m.* (*Bé-gi-na-j*). 1. *couvent:* Beguinenkloster, *n.* s, ". | 2. *fausse dévotion:* Frömmlerei, *f.* Andächtelei, *f.* Scheinheiligkeit, *f.*

BÉGUINE, *f.* (*Bé-gin*). 1. *religieuse:* Beghine, *f.* n. | 2. *fausse dévote:* Andächtlerin, *f.* nen, Scheinheilige, *f. adj. sub.* Betschwester, *f.* n.

BÉGUM, *m.* (*Bé-gom*). Begum, *n.*

BÉGUNE, *f.* (*Bé-gun*). *Zool.* Begune, *f.* n.

BÉHEN, *m.* (*Bé-än*). *ou* BÉCHEN *ou* BEN. *Bot.* Beben *ou* Been, *m. et n.* s. Behenwurzel, *f.* n. Widerstoß, *m.* Gliedkraut, *n.*; — rouge, rothe Behenwurzel, rother Widerstoß; — blanc, *ou* blanc, weißer Behen, *m.* de —, Behen-; huile de —, Behenöl, *n.*; noix de —, Behennuß, *f.* "sse.

BÉHÈNE, *f.* (*Bé-än*). Kuhleine, *f.* n.

BÉHORS, *m.* (*Be-hor*). *Ornith.* Rohrdommel, *f.* n.

BÉHOURD *ou* BEHOURT, *m.* (*Bé-hur*). Turnierspiel, *n.* es, e.

BÉHOURDER, *n.* (*Bé-hur-dé*). behurden.

BÉHOURDIS, *m.* (*Bé-hur-dis*). Turnierspiel, *n.* es, e.

BEIGE, *adj.* (*Ba-j*). ungefärbt, natürlich grau; laine —, ungefärbte Wolle; drap —, Naturaltuch, *n*; serge —, natürliche Sarsche, *f*; étoffe —, ungefärbter Wollenstoff.

BEIGNET, *m.* (*Bäg-niä*). *Pât.* Beignet, *m.* Schnittchen, *n.* Straubchen, *n.* Küchelchen, *n.* s; — de pommes, Apfelküchelchen, *n.* Apfelschnitte, *f.* n.

BEIRAM *ou* BAIRAM, *m.* (*Be-ram*). Beiramsfest, *n.* es, e.

BÉJAUNE, *m.* (*Bé-john*). 1. *Fauconn.* unabgerichteter Falke, *m*; *Ornith.* Gelbschnabel, *m.* s. | 2. *oiseau jeune:* Nestvogel, *m.* s, "; *fig. jeune homme sot:* junger, unerfahrener Mensch, *m*; *apprenti:* Neuling, *m.* es, e; payer son —, seinen Antrittsschmaus geben*; *fig. et fam.* montrer à qn. son —, jem. (D) seine Unwissenheit zeigen; seine Unwissenheit verrathen*.

1. **BEL, BELLE,** *adj.* (*Bol*). *voy.* BEAU. Philippe le —, Philipp der Schöne.

2. **BEL,** *m.* *Pêch.* Gerüst (*n.*) zum Trocknen der Stockfische.

BÉLANDRE, *f.* (*Bé-lang-dr*). *Mar.* Binnenländer, *m.* Bilander, *m.* s.

BÉLANDRIER, *m.* (*Bé-lang-drié*). Bilanderematrose, *m.* n.

BÊLANT, ANTE, *adj.* (*Bä-lang*). blöckend; *Prov.* bœuf saignant, mouton —, Ochsenbraten und Schöpsenbraten müssen, um saftig zu bleiben nicht zu stark gebraten werden*.

BÈLE, *m.* (*Bal*). *Jeu.* Minke, *f.*

BÈLÉE, *f.* (*Ba-lé*). *Pêch.* mit Kerf versehene Angelschnur, *f.*

BÊLEMENT, *m.* (*Bä-lö-mang*). Blöken, *n.* s, *spl.*

BÉLEMNITE, *f.* (*Bé-la-mnit*). Belemnit, *m.* en, Buchsstein, *m.* Donnerstein, *m.* es, e, Alepschoß, *m.*

BÉLEMNITIQUE, *adj.* (*Bé-lä-mnitik*). belemnitisch, Belemniten-.

BÉLEMNITOLOGIE, *f.* (*Bé-lä-mnito-lo-ji*). Belemnitenlehre, *f. spl.*

BÉLEMNOÏDE, *adj.* (*Bé-lä-mnoid*). *Anat.* pfeilartig.

BÉLEMNON, *m.* (*Bé-la-mnong*). *Arm.* Wurfspieß, *m.* es, e.

BÊLER, *n.* (*Ba-lé*). blöken; *Prov.* brebis qui bêle perd sa goulée, wer bei Tische viel plaudert, steht mit leerem Magen auf; la brebis bêle toujours de même, die Katze läßt das Mausen nicht.

BEL-ESPRIT, *m.* (*Bäl-äs-pri*). Schöngeist, *m.* es, er; femme —, schöngeisterische Frau.

BELETTE, *f.* (*Bö-lät*). 1. *Zool.* Wiesel, *n.* Hauswiesel, *n.* s. | 2. *poisson:* kleine nordische Fischotter, *f.*

BELGE, *adj.* (*Bäl-j*). belgisch. || *m.* *habitant:* Belgier, *m.* s. || *f.* Belgierin, *f.* nen; *langue:* das Belgische, *adj. sub.*

BELGIQUE, *f.* (*Bäl-jik*). *Géogr.* Belgien, *n.* s.

BELGRADE, *f.* (*Bäl-grad*). *Géogr.* Belgrad, *n.* griechisch Weissenburg.

BÉLIAL, *m.* (*Bé-li-al*). Teufel, *m*; les enfants de —, Belialskinder, *n. pl.*

BÉLIC, *m.* (*Bé-lik*). *ou* BELIF *ou* BELLIF. *Blas.* Roth, *n.* rothe Farbe.

BÉLIER, *m.* (*Bé-lié*). *ou* BÉLIER. 1. *Zool. mâle de la brebis:* Schafbock, *m.* es, "e, Widder, *m.* s. | 2. *Mil.* Sturmbock, *m.* s, "e, Mauerbrecher, *m.* s. Widder, *m.* | 3. *Méc.* mouton: Rammbock, *m.* es, "e, Rammklotz, *m.* es, "e, Stoßheber, *m.* s. — hydraulique, Wasserstaube, *f.* n; Druckwerk, *n.* es, e, hydraulischer Widder, *m.* | 4. *Mar.* Schiffswidder, *m*; — à vapeur. Dampfwidder, *m.* | 5. *Man.* tête de —, Rammskopf, *m.* es, "e, nez de —, Rammsnase, *f.* n; coup de —, heftiger Stoß *ou* Hieb. | 6. *Astr.* Widder, *m*; corne du —, Widderhorn, *n.* es, "er; le retour du —, *le printemps:* Frühling, *m.* s, Frühjahr, *n.* es. | 7. *insectes:* widderhornartige Ammoniten, *f. pl.*

BÉLIÈRE, *f.* (*Bé-liär*). 1. *d'une cloche:* Klöppelring, *m.* Glockenring, *m.* es, e. | 2. *d'une pendeloque:* Oehr, *n.* es, e, Einhängering, *m.* es, e; *du talon* unbewegliches Oehr, *du cliquet.* bewegliches Oehr. | 3. *ceinture:* Degengehenk, *n.* Säbelgehenk, *n.* es, e, — du fourreau. Mundstück, *n.* es, e; grande —. Schleppriemen, *m.* s; petite —, Tragriemen, *m.* s.

BELIF, *m.* (*Bo-lif*). *ou* BELIC. *Blas.* Roth, *n.* rothe Farbe.

BELIN, *m.* (*Bo-ling*). *ou* BLIN. *Mar.* Ramm, *m.* es, e. Ramme, *f.* n.

BÉLIN, *m.* **INE,** *f.* (*Bé-lang*). *fam.* Herzchen, *n.* Schäfchen, *n.* Mäuschen, *n.* s.

BÉLINER, *n.* (*Bé-li-ne*). *Vétér.* sich paaren, sich begatten.

BÉLISAIRE, *m.* (*Bé-li-sär*). *n. pr.* Belisarius, *m.*

BÉLÎTRE, *m.* (*Bé-litr*). Bettler, *m.* s, Schuft, *m.* es, e, Lumpenkerl, *m.* s, e, Taugenichts, *m.* es, e.

BELLADONA, *f.* (*Bä-la-don-a*). *ou*

BELLADONE, *f.* (*Bä-la-don*). *ou* BELLE-DAME. *Bot.* Belladonna, *f.* Tollkraut, *n.* es, "er, Tollbeere, *f.* n, Tollkirsche, *f.* n, extrait de —, Belladonna-Extract, *m.* es, e; racine de —, Belladonnawurzel, *f.* n.

BELLÂTRE, *m. et f.* (*Bä-lâtr*). Schönling, *m.* es, e, Milchgesicht, *n.* es, er; *fam.* Hermaphroditengestalt, *f.* | *adj.* widerlich schön, fade schön, fade, gekünstelt.

BELLE, *adj. f.* (*Bäl*). 1. *voy.* BEAU. | 2. *f.* *Mar.* Oberlof *ou* Ueberloff, *m.* Oberlauf, *m*; pointer le canon en —, zum Kernschuß richten. | 3. *perche* Bladstange, *f.* Schirmtuchstange, *f.* Sonnenzeltstütze, *f.* n. 4. jeu de la —, (Art) Hasardspiel, *n.* es. | 5. — et flux, (Art) Kartenspiel, *n.* | 6. *Jeu.* Hauptpartie, *f*; jouer *ou* faire la —, die Hauptpartie spielen, avoir *ou* gagner la —, die Hauptpartie gewinnen*.

BELLE-À-VOIR, *f.* (*Bä-la-woar*). *ou* BELVÉDÈRE. *Bot.* Sommercypresse, *f.* n.

BELLE-CHEVREUSE, *f.* (*Bäl-schö-wrös*). Belle Schevreuse, *f.* (Art) Pfirsiche, *f.*

BELLE-DAME, *f.* (*Bäl-dam*). *Bot.* 1. *arroche ou bonne-dame:* Gartenmelde, *f.* n. | 2. *belladone.* Belladonna, *f.* *voy.* BELLADONE. | 3. *papillon:* Distelschmetterling, *m.* s, e; Distelvogel, *m.* s, ".

BELLE-DE-JOUR, *f.* (*Bäl-dö-jur*). *ou* BELLE-D'UN-JOUR, *f.* *Bot.* Tagschöne, *f.* Taglilie, *f.* Tagblume, *f.* Asphodillilie, *f.* n.

BELLE-DE-NUIT, *f.* (*Bäl-dö-nüi*). 1. *Bot.* Nachtschöne, *f.* Wunderblume, *f.* n, Schweizerhose, *f.* n. | 2. *Ornith.* Rohrdrossel, *f.* n.

BELLE-D'ONZE-HEURES, *f.* (*Bal-dong-sör*). *Bot.* Vogelmilch, *f. spl.* Sternblume, *f.* n.

BELLE-D'UN-JOUR, *f.* (*Bal-döng-jur*). *voy.* BELLE-DE-JOUR, Tagschöne, *f.* n, Taglilie, *f.* n.

BELLE-FILLE, *f.* (*Bäl-fi-liö*). 1. *fille du père ou de la mère:* Stieftochter, *f.* ". | 2. *bru.* Schwiegertochter, *f.* Schnur, *f.* en.

BELLE-FLEUR, *f.* (*Bal-flör*). *Hortic.* (Art) Apfel, *m.* s, ".

BELLEGARDE, *f.* (*Bäl-gard*). *Bot.* (Art) Pfirsiche, *f.*

BELLEMENT, *adv.* (*Bä-lö-mang*). 1. *fam. doucement.* gemach! sachte! | 2. *Chass.* tusch! duck dich!

BELLE-MÈRE, *f.* (*Bäl-mär*). 1. *femme du père.* Stiefmutter, *f.* ". | 2. *mère par alliance:* Schwiegermutter, *f.* ".

BELLE-PETITE-FILLE, *f.* (*Bäl-pö-tit-fi-liö*). *fille d'un gendre ou d'une bru.* Stiefenkelchen, *n.* s, Stiefenkelin, *f.* nen.

BELLE-PUCELLE, *f.* (*Bal-pü-szäl'*). *Bot.* Wiesenbahnenfuß, *m.* es.

BELLEROPHON, *m.* (*Bä-lé-ro-fong*). Bellerophon, *m*; *fig.* lettre de —, kitzliger, betrügerischer Brief.

BELLES-LETTRES, *f. pl.* (*Bal-lä-tr'*). *voy.* BEAU. Litteratur, *f. spl.* die schönen Wissenschaften, *f. pl*; qui aime ou qui cultive les —, Belletrist, *m.* en; relatif aux —, belletristisch, *f*; science des —, Belletristik, *f.*

BELLE-SOEUR, *f.* (*Bäl-sör*). 1. *sœur par le père ou par la mère* Stiefschwester, *f.* n. | 2. *sœur de la femme ou du mari* : Schwägerin, *f.* nen.

BELLICANT, *m.* (*Ba-li-kang*). *Zool.* Seehahn, *m.* es, ≃e.

BELLIDÉ, ÉE, *adj.* (*Bä-li-dé*). *Bot.* bellisartig. || —ées, *f. pl.* bellisartige Maßliebchen, *n. pl.* Synantheereen, *f. pl.*

BELLIDIASTRE, *m.* (*Bä-li-di-astr'*). *ou*

BELLIDIASTRUM, *m.* (*Bä-li-di-as-trom*). *Bot.* Bellidiastrum, *n.*

BELLIE, *f.* (*Ba-li'*). *Bot.* Bellie, *f. spl.* Maßliebe, *f.* Maßliebchen, *n.* s.

BELLIF, *adj.* (*Bä-lif*). *ou* BELIC, *Blas.* Roth, *a.* rothe Farbe.

BELLIGÉRANT, ANTE, *adj.* (*Be-li-jé-rang*). kriegführend. || —s, *m. pl.* die kriegführenden Mächte, *f. pl.*

BELLIGÉRER, *n.* (*Be-li-ge-ré*). den Krieg führen.

BELLINZONE, *f.* (*Bä-läng-son'*). *Geogr.* Bellenz, *n.*

BELLIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Be-li-kö*). 1. *qui aime faire la guerre* : kriegslustig, kampflustig; humeur —euse, kriegerischer Charakter. | 2. *qui excite à la guerre* : kriegerisch.

BELLIS, *m.* (*Bä-lis'*). *Bot.* Maßliebe, *f.* Maßliebchen, *n.* s.

1. **BELLISSIME**, *adj.* (*Ba-li-szim'*). ungemein schön, allerschönst, überaus schön.

2. **BELLISSIME**, *f.* *Bot.* 1. *poire* : Prachtbirne, *f.* n. | 2. *tulipe* Prachttulpe, *f.* n.

BELLON, *m.* (*Bä-long*). 1. *cuve à raisins* : Butte, *f.* Traubenbutte, *f.* n. | 2. *Méd.* Bleikrankheit, *f.* (n, Bleikolik, *f.* en. | 3. *Bot.* Bellonie, *f.* n.

BELLONAIRE, *m.* (*Bä-lo-när'*). *H. anc.* Priester (*m.*) der Bellona.

BELLONE, *f.* (*Bä-lon'*). *Myth.* Bellona, *f.* Kriegsgöttin, *f.* *Poet.* Krieg, *m.* es, e.

BELLOT, OTTE, *adj.* (*Bä-lo*). niedlich, enfant —, allerliebstes Kind, *n.* || *m.* —otte, *f.* Liebchen, *n.* s; mon petit —, ma petite — otte, mein Engelchen.

BELLUAIRE, *m.* (*Ba-lu-är'*). Thierbezähmer, *m.* s.

BELLY, *m.* (*Bä-li*). *ou* BEYLIER. *Fel.* Beriptunmule, *f.* n, Grobstuhl, *m.* es, ≃e.

BELOCE, *f.* (*Bö-losz'*). 1. *Bot.* Schlehenstrauch, *m.* es, ≃e *ou* ≃er, Schlehendorn, *m.* es, e. | 2. *fruit* : (Art) Schlehe, *f.*

BÉLOÈRE, *m.* (*Bé-lo-är'*). *Bot.* Sammetmalve, *f.* Sammetpappel, *f.* n.

BELOMANCIE, *f.* (*Bé-lo-mang-szi'*). Pfeilwahrsagerei, *f. spl.*

BELOMANCIEN, *m.* (*Bé-lo-mang-sziäng*). Pfeilwahrsager, *m.* s. || —enne, *f.* Pfeilwahrsagerin, *f.* nen.

BÉLONE, *f.* (*Be-lon'*). *Poiss.* Nadelhecht, *m.* Hornhecht, *m.* es, e.

BELOUZE, *f.* (*Bö-lus'*). *Pot.* Drehbank, (*f.*) des Zinngießers.

BEL-OUTIL, *m.* (*Bäl-u-ti*). Becherreisen, *n.* s.

BÉLUGA, *m.* (*Bé-lü-ga*). *Poiss.* Beluga, *m.* weißer Delphin.

BÉLULQUE, *m.* (*Bé-lülk'*). *Chir.* Pfeilzange, *f.* n. Kugelzieher, *m.* s.

BELVEDER, *m.* (*Bäl-wö-där*). *ou*

1. **BELVÉDÈRE**, *m.* (*Bäl-wé-där'*). 1. *Arch.* Belvedere, *n.* Schönsicht, *f.* Lustwarte, *f.* | 2. *petit bâtiment* : Pavillon, *m.* | 3. *berceau* : Laube, *f.* n, *plate-forme* : Platform, *f.* en.

2. **BELVEDERE**, *m.* *Bot.* Sommercypresse, *f.* Studentenkraut, *m.* es, Besenkraut, *m.*

BELVISÉ, ÉE, *adj.* (*Bal-wi-sé*). *ou*

BELVISIACÉ, ÉE, *adj.* (*Bal-wi-sia-szé*). *Bot.* belvisiartig. || —ées, *f. pl.* Belvisiaceen, *f. pl.*

BELZÉBUTH, *m.* (*Bal-sé-büt*). 1. *Myth.* Beelzebub, *m.* Oberteufel, *m.* s. | 2. *Zool.* Waldgott, *m.* es, ≃er, Waldteufel, *m.* | 3. *insecte* : Fliegenkönig, *m.* s, e.

BELZOF, *m.* (*Bal-sof*). *Bot.* Benzoebaum, *m.* es, ≃e.

BEMBECE, *m.* (*Bang-basz'*). *ou* BEMBEX, *Zool.* Bastardwespe, *f.* n.

BEMBECIDE, *adj.* (*Bang-bé-szid'*). bembecartig. || —s, *m. pl.* Bembeciden, *f. pl.*

BEMBEX, *m.* (*Bang-bäks*). *Zool.* Bastardwespe, *f.* n.

BÉMOL, *m.* (*Bé-mol*). *Mus.* Bemol, *n.* Mollzeichen, *n.* s. || *adj.* mit einem B bezeichnet; note —, Tonart B Moll.

BÉMOLISER, *a.* (*Bé-mo-li-sé*). *Mus.* mit B bezeichnen, das Mollzeichen vor- (setzen (D).

BEN *ou* BÉN, *m.* (*Ban'*). *voy.* BEHEN. Been *ou* Behen, *m. et n.* s. Behenbaum, *m.* es, ≃e; de —, Behen ←≃, noix de —, Behennuß, *f.* ≃sse, huile de —, Behenöl, *n.* e, *spl.*

BENACE, *f.* (*Be-nasz'*). Sanac (*f.*) eines Feldes das in einem Tage bebaut werden kann.

BÉNAR, *m.* (*Be-nar*). vierrädriger Lastwagen, *m.* s, Karre, *f.* n.

BÉNARDE, *f.* (*Be-nard'*). *ou* serrure —, französisches Schloß.

BENARI, *m.* (*Be-na-ri*). *Ornith.* Grauammer, *f.*

BÉNARIE, *f.* *ou* BÉNARY, *m.* (*Be-na-ri*). *Ornith.* Ortolan, *m.*

BÉNASTRE, *m.* (*Be-nas-tr'*). *Pêch.* Fischzaun, *m.* es, ≃e.

BÉNATAGE, *m.* (*Bé-na-ta-j'*). *Sal.* Füllen, *n. pl.*

BÉNATE, *f.* (*Bé-nat'*). *Sal.* Salzkorb, *m.* es, ≃e, *quantité* : Salzkorbvoll, *m.* *ind.* *pl.*

BÉNATH, *m.* (*Bé-nat'*). *Med.* Schweißblatter, *f.* Schweißbeule, *f.* n.

BÉNATIER, *m.* (*Bé-na-tié*). *Sal.* Salzkorbflechter, *m.* s, Salzkorbmacher, *m.* s.

BÉNATON, *m.* (*Be-na-tong*). *Sal.* Salzkorb, *m.* es, ≃e.

BENAUT, *m.* (*Bé-no*). bereifter Kübel.

BÉNÉDICITÉ, *m.* (*Bé-ne-di-szi-té*). Benedicite, *n.* *spl.* Tischgebet, *n.* es, e, Segen, *m.* s, *spl.* dire le —, den Segen sprechen*. *Prov.* il est du quatorzième —, er ist ein Erzdumm.

BÉNÉDICTE, *m.* (*Be-né-dikt'*). *Pharm.* (Art) Latwerge, *f.*

BÉNÉDICTIN, *m.* (*Be-né-di-ktäng*). *religieux* : Benedictiner, *m.* s. Benedictinermönch, *m.* es, e. *fig.* *savant* : der Gelehrte, *adj. sub*; c'est un travail de —, das ist eine sehr schwere und große Geduld erfordernde Arbeit. || —ine, *f.* Benedictinerin, *f.* nen, Benedictinernonne, *f.* n.

BÉNÉDICTINISME, *m.* (*Bé-né-di-kti-nism'*). Eigenschaften (*f. pl.*) eines Benediktinermönches.

BÉNÉDICTION, *f.* (*Be-né-dik-szionq*). 1. *action de bénir* : Segnen, *n.* s, *spl.* Segnung, *f.* *ordination* : Einweihung, *f.* n. Weihe, *f.* — d'une église, Kirchweihe, *f.* n, — des armes, Waffenweihe, *f.* — des drapeaux, Fahnenweihe, *f*; donner la —, den Segen ertheilen, den Segen geben*, segnen (A). | 2. — nuptiale, Trauung, *f.* Traurigen, *m.* eheliche Einsegnung, *f.* | 3. *prière* : Dankgebet, *n.* es, e. | 4. *des parents* : Segen, *m.* s, — paternelle, väterlicher Segen. | 5. *présents* : Gabe, *f.* n, Geschenk, *n.* es, e, *grâce*, *faveur* : Gnade, *f.* Segen, *m.* s, *bienfait* : Wohlthat, *f.* en, attirer la — du ciel, den Segen des Himmels erwerben*, *abondance* : Ueberfluß, *m.* sse, *spl.* *iron.* Segen, *m.* Bescherung, *f.* une maison de —, ein gesegnetes Haus, c'est un pays de —, in diesem Lande ist Alles im Ueberflusse, (il a été) battu que c'est une —, daß es eine Lust ist, *vœux* : Glückwunsch, *m.* Segenswunsch, *m.* es, ≃e, *actions de grâce* : Danksagung, *f.* *pl*; être en —, gesegnet sein, *fam.* donner à qn. sa —, *le chasser* : jem. (A) ab-weisen*, jem. (D) seinen Abschied geben*, jem. (A) ab-schaffen.

BÉNÉDICTIONNAIRE, *m.* (*Bé-né-dik-szio-nar'*). Weihgebetbuch, *n.* es, ≃er.

BÉNÉFICE, *m.* (*Bé-né-fisz'*). 1. *gain* : Gewinn, *m.* es, e; *profit* : Nutzen, *m.* s, *spl*; *avantage* : Vortheil, *m.* s, e, Benefiz, *n.* *invar*; en — de, zu Gunsten (G), zum Nutzen *ou* Vortheile (G); produire, donner un beau —, einträglich sein, recueillir, tirer — de qch, Nutzen aus etw. (D) ziehen*; tout a tourné à son —, Alles hat zu seinem Vortheile ausgeschlagen; representation à —, Benefizvorstellung, *f.* en. | 2. *Jur.* *privilège*, *avantage* : Begünstigung, *f*; *bienfait* : Wohlthat, *f.* en; — des lois, Rechtswohlthat, *f.* en, Vorrecht, *n.* es, e, — d'âge, Rechtswohlthat (*f.*) der Mündigsprechung eines noch Unmündigen; lettres de — d'âge, Rechtswohlthat (*f.*) der Mündigsprechung der Majorität, (accepter) sous — d'inventaire, mit allem Vorbehalte; — d'inventaire, Rechtswohlthat (*f.*) des Inventariums, héritier par — d'inventaire, Erbe (*m.*) mit Rechtsvorbehalt des Inventariums; lettre de — d'inventaire, Rechtsbegünstigung (*f.*) der Beerbung, *fig. et fam.* croire en qch. sous — d'inventaire, mit Vorbehalt der Untersuchung. | 3. *Med.* — de nature, wohlthätige Ausleerung; *fam.* — de ventre, offener Leib, Stuhl, *m.* Stuhlgang, *m.* es, *spl.* | 4. *fief* : Lehen, *n.* Benefiz, *n*; *H. rom.* *cession de terres* : Beneficium, *n.* s, Verleihung (*f.*) eroberter Ländereien; *faveurs* : Begünstigung, *f.* en, Vorrecht, *n.* es, e, — des lois, Rechtswohlthat, *f.* en. | 5. *prébende* : Pfründe, *f.* n; *H. eccl.* : Pfründe, *f*; — à charge d'âmes, ayant charge d'âmes *ou* avec charge d'âmes, Pfründe (*f.*) mit Seelsorge, — simple *ou* à simple tonsure, Pfründe (*f.*) für ungeweihte Geistliche, — séculier, Pfründe (*f.*) für Weltgeistliche; — regulier, Pfründe *f.* für Ordensgeistliche, — électif, confirmatif, der Bestätigung bedürfende Pfründe, *f*; — sécularisé, weltlich gemachte Pfründe, *f*; — sacerdotal, Priesterpfründe, *f.* *Prov.* il faut prendre le — avec les charges, kein Genuß ohne Verdruß, ce n'est pas un — sans charges, es gibt kein Amt ohne Mühe, es ist kein Leben ohne Mühe.

BÉNÉFICENCE, *f.* (*Bé-ne-fi-szangs'*). *bienfaisance* : Wohlthätigkeit, *f.*

BÉNÉFICIABLE, *adj.* (*Bé-né-fi-szia-bl'*). *Com.* einträglich, rentirend.

BÉNÉFICIAIRE, *adj.* (*Bé-né-fi-szi-ar'*). 1. Benefizial ←≃. || 2. *m.* *qui a un bénéfice* : Pfründner, *m.* s. | 3. *Jur.* héritier —, Erbe (*m.*) mit Vorbehalt der Untersuchung, Beneficialerbe, *m.* n, comédien —, Beneficiant, *m. sing.* *indécl. pl.* —ten.

BÉNÉFICIAL, ALE, *adj.* (*Bé-né-fi-szial*). *Jur.* Pfründen ←≃, die Pfründen betreffend, matières —ales, Pfrundensachen, *f. pl.* droit —, Pfrundrecht, *n.* es, e; il est expert en matières —ales, er ist pfründerechtkündig.

BÉNÉFICIATURE, *f.* (*Bé-ne-fi-szia-tür'*). Beneficiatur, *f.* en.

BÉNÉFICIÉ, ÉE, *pp.* (*Bé-né-fi-szié*). gewonnen, profitirt.

BÉNÉFICIEMENT, *m.* (*Bé-né-fi-szi-mang*). Gewinn, *m.* es, *profit* : Nutzen, *m.* Benefiz, *n.* *invar.*

1. **BÉNÉFICIER**, *m.* (*Bé-né-fi-szié*). Pfründner, *m.* s, Pfründenbesitzer, *m.* s, — bénévole, unbestrittener Pfründner.

2. **BÉNÉFICIER**, *n.* 1. *faire quelque profit* : gewinnen* (sur, an (D)), Gewinn ziehen* aus (D). | 2. *Min.* aus-beuten, eine Ausbeute machen, mit Ausbeute bauen, (cet or) est difficile à —, ist schwer aus seinen Erz zu scheiden.

BENÊT, *adj.* *m.* (*Bö-na*). *sot* : einfältig, dumm, pinselhaft, albern. || *m.* Tropf, *m.* es, ≃e, Dummkopf, *m.* es, ≃e, Einfaltspinsel, *m.* s; *fam.* Dummerjan, *m.* s; c'est un grand —, un franc —, es ist ein großer Tropf, votre — de laquais, Ihr Tropf von Bedienten, Ihr einfältiger Diener.

BÉNÉVOLE, *adj.* (*Bé-né-wol'*). *favorable* : günstig, wohlwollend, le lecteur —, der geneigte Leser. | 2. bénéficier —, unbestrittener *ou* ungestörter Pfründer.

BÉNÉVOLEMENT, *adv.* (*Bé-né-vo-lé-mang*). gern, willig, mit Freude.

BÉNÉVOLENCE, *f.* (*Bé-né-vo-lang-sz'*). *bienfait*: Wohlthat, *f.* [illegible] *faire du bien*: Wohlthat, *f. spl.*

BENGALE, *m.* (*Bang-gal'*). *Géogr.* Bengalen, *n.* *e* de —, bengalisch. Bengalene; flammes de —, bengalisches Feuer. rose du —, Bengalrose, *f.*

BENGALI, IE, *adj.* (*Bang-ga-li*). 1. bengalisch; [illegible] —, bengalisches Idiom. ‖ 2. [illegible] das Bengalische. *adj. sub.* | [illegible] bengalischer Fink, *m.* en, *Poiss.* Bengali *m.*; *Bot.* Bengali, *m.*

BENGIRI, *m.* (*Bang-ji-ri*). *Bot.* gift der Wunderbaum.

BÉNI, IE, (*Bé-ni*). *pp. de* BÉNIR. gesegnet, gebenedeit, *consacré*: geweiht. vous êtes —e (entre toutes les femmes), du bist gebenedeit; — soit, gesegnet sei..., —e soit la main qui..., gesegnet sei die Hand, die....

BÉNIBEL, *m.* (*Bé-ni-bel*). *Alch.* Quecksilber, *n.*

BÉNIGNE, *m.* (*Bé-nign'*). 1. *n. pr.* Benignus, *m.* ‖ 2. *adj. voy.* BÉNIN.

BÉNIGNEMENT, *adv.* (*Bé-nig-nio-mang*). gütig, mild, liebreich; traiter qn. —, fam. [illegible] gütig auf-nehmen* *ou* liebreich behandeln.

BÉNIGNITÉ, *f.* (*Bé-nig-ni-té*). 1. *bonté*: Güte, *f.* Herzensgüte, *f.* Leutseligkeit, *f.* *spl*; *douceur*: Milde, *f.* Gelindigkeit, *f.* *spl.* avec —, liebreich, gütig, menschenfreundlich, leutselig. | 2. *Méd.* Gutartigkeit, *f.*

BÉNIN, IGNE, *adj.* (*Bé-näng*). 1. *humain*: menschlich, gutherzig, liebreich, leutselig, *doux*: mild, sanft, gelinde, *aimable*: gütig, gnädig, huldreich, *faible*: schwach†, langmüthig, nachsichtig, leicht; *sot*: einfältig, (mari) —, schwach †. | 2. *Méd.* fièvre —igne, gutartiges Fieber; variole —igne, gutartige Blattern, *f. pl*; remède —, gelindes abführendes Mittel. | 3. *favorable*: günstig [für (A)], *doux*: mild, gelind, ciel —, milder Himmelsstrich; astre —, Glücksstern, *m.* es, e, freundliches Gestirn.

BÉNIR, *a.* (*Bé-nir*). 1. ein-weihen, ein-segnen, segnen; *absol.* weihen; *une église*: ein-weihen, ein-segnen; *un abbé, une abbesse*, ein-segnen; — un mariage, deux époux, ein Brautpaar ein-segnen, den Trausegen sprechen* über (A); *les armes, le lit nuptial*: ein-weihen; *les assistants*: segnen. | 2. — qn. *avant de mourir*, segnen, den Segen ertheilen (D). | 3. *louer, glorifier*: loben, segnen, preisen*; — Dieu de *ou* pour, Gott preisen *ou* loben für (A), le ciel en soit béni! der Himmel sei gelobt! *se féliciter*: sich (D) Glück wünschen, sich glücklich schätzen daß; *un agréable souvenir*: segnen; je bénis le lieu où je vous ai vu, ich segne den Ort da ich Sie gesehen habe. | 4. *combler de faveurs*, seinen Segen geben* zu (D), seinen Segen verleihen*, schenken (D), gedeihen*; *une entreprise*: gedeihen lassen*; que (le bon) Dieu vous bénisse! *vous aide!* Gott helf Euch! que Dieu soit avec vous! Gottes Segen sei mit Euch! [illegible] wohl bekomm'es! Prosit! zum Wohlsein!

BÉNISSABLE, *adj.* (*Bé-ni-sza-bl'*). segenswerth.

BÉNIT, ITE, *pp.* (*Bé-ni'*). 1. geweiht, eingeweiht, Weih←e; drapeaux —s, eingeweihte Fahnen, *f.pl*; pain —, geweihtes *ou* gesegnetes Brod; *pain azyme*: Oblate, *f.* n, Hostie, *f.* n; eau — ite, Weihwasser, *n.* geweihtes Wasser, *n.* s, *spl*; *fig.* eau —ite de [illegible], *complimente*, *n. pl.* leeres Versprechen, *n.* Wind, *m.* es; c'est un donneur d'eau —ite, er ist ein Kuchendiener; *fig.* ce qui lui arrive là, c'est pain —, was ihm da überfällt, ist ihm gegönnt, es ist ihm recht geschehen; il faut la croix et l'eau —ite pour..., man muß Himmel und Erde auf-bieten* um... | 2. [illegible] gesegnet, [illegible] *dame* (von — par son peuple), gesegnet von (D), *fruit* ventre —, [illegible] Kuchendiener, *m.* s.

BÉNITIER, *m.* (*Bé-ni-tié*). 1. Weihkessel, *m.* e, Weihwasserbecken, *n.* s. *fam.* se démener comme un diable au fond d'un —, sich drehen und wenden* wie der Teufel in einem Weihkessel. | 2. *coquille*: le grand —, die Riesenmuschel, *f.* n. die [illegible] spaltmuschel, *f.* n ‖ 3. —s, *m. pl.* Dreispaltmuschelarten, *f. pl.*

BENJAMIN, *m.* (*Bang-ja-mäng*). 1. *n. pr.* Benjamin, *m.* | 2. *enfant gâté*: Benjamin, *m.* Schooßkindchen, *n.* verzärteltes Kind, *n.* e, *garçon*: Lieblingsöhnchen, *n.* s; *fille*: Lieblingstöchterchen, *n.* s.

BENJOIN, *m.* (*Bäng-joang*). *Bot.* 1. *baume*: Benzoe, *f.* Benzoeharz, *n*; — amygdaloïde, Mandelbenzoe, *f*; de —, Benzoe←s; fleur de —, Benzoeblume, *f.* n; teinture de —, Benzoetinctur, *f*; sel de —, Benzoesalz, *n.* *voy.* BENZOÏQUE. | 2. — français, Kaiserwurzel, *f.* Meisterwurz, *f.* | 3. *arbre*: Benzoebaum, *m.* es, ⸗e.

BENNE, *f.* (*Benn*, *ou* BANNE). Benne, *f.* n, Tragkorb, *m.* Lastkorb, *m.* es, ⸗e; *de vendange*: Butte, *f.* n; *Péch.* Benne, *f.* n, *panier d'un chariot*: Benne, *f.* Korbwagen, *m.* s; — à charbon, Kohlenwagen, *m.*

1. BENOÎT, *m.* (*Bö-noa*). *n. pr.* Benedict, *m.*

2. BENOÎT, OÎTE, *adj.* *béni*: heilig, gesegnet; *iron.* un — personnage, ein Frömmler, *m.* s.

1. BENOÎTE, *f.* (*Bö-noat'*). *n. pr.* Benedictine, *f.* Benedicta, *f.*

2. BENOÎTE, *f.* *Bot.* Benedictenkraut, *n.* es, ⸗er, Benedictenwurz, *f.* Stägleinwurz, *f.* en; — commune, — officinale, Nelkenwurzel, *f.* Bergbenedicten, *f. pl*; racine de —, Bergbenedictenwurzel, *f.* n.

BENOÎTEMENT, *adv.* (*Bö-noa-tö-mang*). mit Frömmelei, auf eine frömmelnde Weise.

BENZAMIDE, *f.* (*Bäng-sa-mid'*). *Chim.* Benzamid, *n.*

BENZIMIDE, *f.* (*Bäng-si-mid'*). *Chim.* Benzimid, *n.*

BENZINE, *f.* (*Bäng-sin'*). *ou* BENZOLE, *Chim.* Benzin, *n.* Benzol, *n.*

BENZOATE, *m.* (*Bäng-soat'*). 1. *Chim.* benzoesaures Salz; — d'alumine, benzoesaure Thonerde; — d'ammoniaque, benzoesaures Ammoniak; — de soude, benzoesaures Natron. ‖ 2. *adj.* benzoesauer.

BENZOÏNE, *f.* (*Bäng-so-in'*). *Chim.* Benzoil, *n.* Benzoin, *n.* s.

BENZOÏQUE, *adj.* (*Bäng-so-ik'*). Benzoe←s, acide —, Benzoesäure, *f*; éther —, Benzoeäther, *n.* s.

BENZOLE, *f.* (*Bang-sol'*). *ou* BENZINE. Benzol, *n.* Benzin, *n.*

BENZONE, *f.* (*Bäng-son'*). *Chim.* Benzon, *n.* Benzoeol, *n.* s.

BENZOYLE, *f.* (*Bäng-so-il'*). *Chim.* Benzoyl, *n.*

BENZOYLIQUE, *adj.* (*Bäng-so-i-lik'*). *voy.* BENZOÏQUE. Benzoe←s, acide —, Benzoesäure, *f*; éther —, Benzoeäther, *n.* s.

BÉOTARQUE, *m.* (*Bé-o-tark'*). *H. anc.* Böotarch, *m*; *titre*: Böotarchenwürde, *f.*

BÉOTIE, *f.* (*Bö-o-szi'*). *Géogr.* Böotien, *n.* s.

BÉOTIEN, IENNE, *adj.* (*Bé-o-szi-ang*). böotisch, *sot*: einfältig, unwissend; *sans goût*: ohne Geschmack, geschmacklos, *commun*: gemein. | *m.* Böotier, *m.* s; *fig.* *homme lourd et peu lettré*, Böotier, *m.* ungebildeter *ou* unästhetischer Mensch.

BÉOTISME, *m.* (*Bé-o-tism'*). *ignorance*, Böotismus, *m.* Dummheit, *f*; *manque de savoir*: geistige Beschränktheit, litterarischer Unverstand; *manque de goût*: Geschmacklosigkeit, *f.*

BEQUE-BOIS, *m.* (*Bä-kö-boa*). *ou* — CENDRÉ. *Ornith.* Spechtmeise, *f.* n.

BÉQUÉE, *ou* BECQUÉE, *f.* (*Be-ke*). 1. *mangeaille*: Futter, *n.* s, *spl.* | 2. *plein le bec*: ein Schnabelvoll, *m.*

BÉQUE-FLEUR, *m.* (*Bäk'-flör*). *Ornith.* Kolibri, *m.*

BÉQUET, *m.* (*Be-kä*). 1. *petit bec*: Schnäbelchen, *n.* s. | 2. *Cordonn.* Schlenkerflick, *n.* es, e; clou —, Schuhnagel, *m.* s. | 3. *Impr.* Zuschlagblatt, *n.* es, ⸗er. | 4. *poisson*: Hecht, *m.* es, e.

BÉQUETER, *a.* (*Be-ke-te*). *voy.* BECQUETER. mit dem Schnabel [illegible].

BÉQUETTE, *f.* (*Be-kät'*). 1. *pincettes*: Kluftzange, *f.* Plattzange, *f.* Drahtzange, *f.* n. | 2. *Mar.* Kneifzange, *f.* n.

BÉQUILLARD, *m.* (*Be-kil-iar*). Krückenlahme, *adj. sub.* Krückengänger, *m.* s.

BÉQUILLE, *f.* (*Bé-kil-ié*). 1. Krücke, *f.* n; marcher avec des —s, an Krücken gehen*. | 2. *Agr.* Dorn-haue, *f.* Krauthaue, *f.* n. | 3. couteau à —s, Zweilingsmesser, *n.* | 4. *Arm.* Griff, *m.* es, e. ‖ 5. —s, *f. pl.* *Mar.* Stützen, *f. pl.*

BÉQUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Be-kil-ié*). *Agr.* aufgelockert, aufgehackt.

BÉQUILLER, *n.* (*Bé-kil-ié*). 1. *fam.* *marcher*: an Krücken gehen*, *boiter*: hinken. ‖ 2. *a.* *Agr.* auf-lockern, auf-graben, auf-hacken. | 3. *Mar.* unterstützen. | 4. *se* —, *r.* aufrecht gehalten werden*, sich aufrecht halten*.

BÉQUILLON, *m.* (*Bé-kil-iong*). 1. *Jard.* Krückenhaue, *f.* n. | 2. *Bot.* Spitzblatt, *n.* es, ⸗er, spitzzulaufendes Blättchen. | 3. *Fauconn.* Schnabel eines jungen Falken.

BÉQUOT, *m.* (*Be-ko*). *Chass.* Schnepfchen, *n.* s, junge Schnepfe, *f.* n.

BER, *m.* (*Bär*). 1. *Mar.* Schlitten, *m.* s, Riegel, *m.* s; dégager du —, vom Stapel laufen lassen*. | 2. *berceau*: Wiege, *f*; *Prov.* ce qu'on apprend au — on le retient jusqu'au ver, jung gebogen, alt erzogen; jung gewöhnt, alt gethan.

BÉRANE, *m.* (*Bé-ran'*). *Com.* Beram, *m.*

BERBER, *m.* (*Bär-bär*). *ou* BÉDOUIN. Berber, *m.* s. ‖ —ère, *f.* Berberin, *f.* nen. ‖ *adj.* berberisch, langue —ère, berberische Sprache, Sprache *f.* der Berber.

BERBÉRIDÉ, ÉE, *adj.* (*Bär-bé-ri-dé*). *Bot.* sauerdornartig. ‖ —ées, *f. pl.* Berberiden, *f. pl.* Sauerdornarten, *f. pl.*

BERBERINE, *f.* (*Bär-bö-rin'*). *Chim.* Berberin, *n.* s. Sauerdornbitter, *n.*

BERBERIS, *m.* (*Bär-bö-ris*). *Bot.* 1. Berberitzenstrauch, *m.* es, ⸗e, Sauerdorn, *m.* es, e. | 2. *fruit*: Berberitze, *f.* n, Berberisbeere, *f.* Sauerachbeere, *f.* n.

BERBOUISSET, *m.* (*Ber-bui-ssä*). *Bot.* Mausedorn, *m.*

BERCAIL, *m.* (*Bär-kail*). Schafstall, *m.* es, ⸗e, Schäferei, *f.* en, Hürde, *f.* n; *fig.* revenir au —, wieder in den Schafstall zurück-kommen*; *fig.* *revenir à des sentiments de piété*: in den Schooß der Kirche zurück-kehren; ramener au —, wieder in den Schafstall zurück-führen *ou* zurück-bringen*. *fam.* rentrer au —, nach Hause gehen*.

1. BERCE, *f.* (*Bärsz'*). *Bot.* Bärenklaue, *f.* Bärenwurz, *f.* en, — des prés, deutsche Bärenklau, Heilkraut, *n.* es, ⸗er.

2. BERCE, *m.* *Ornith.* Wüstling, *m.*

BERCÉ, ÉE, *pp.* (*Bär-szé*). gewiegt, eingewiegt, eingeschläfert, geschaukelt; — de (vaines espérances), eingeschläfert durch (A), être — de, geschmeichelt werden* mit (D) — (par sa nourrice), eingeschläfert, eingelullt, *fig.* *et fam.* j'ai été — de ces contes-là, ich habe diese Mährchen schon an der Wiege gehört, schon tausend Mal gehört.

BERCEAU, *m.* (*Bär-szo*). 1. *lit d'enfant*: Wiege, *f.* Kinderwiege, *f.* n, enfant au —, Wiegenkind, *n.* es, er; être au —, in der Wiege sein *ou* liegen*. | 2. *lieu où l'on est né*: Wiege, *f.* Geburtsort, *m.* | 3. *le bas âge*: Jugend, *f.* Kindheit, *f*; dès le —, von der Wiege an, von der ersten Kindheit an, seit der frühesten Jugend, *fig.* étouffer (la rébellion) au —, im Keime ersticken, in der Wiege ersticken, gleich im Anfange unterdrücken. | 4. *fig.* *origine*: [illegible] Ursprung, *m.*; *commencement*: Anfang, *m.* [illegible] Wiege, *f.* Ursprungsort, *m.* es, e. (cet établissement) est encore à son —, ist noch in der Wiege *ou* in der Kindheit. | 5. — de jardin, Laube, *f.* Sommerlaube, *f.* n, Belvedere, *n*; — de jasmin, Jasminlaube, *f.* allée en —, Bogengang, *m.* es, ⸗e, (ces arbres) font le —, formen le —, bilden einen Bogengang. | 6. *Arch.* Bogen, *m.* Gewölbe, *n.* es, e; — d'une cave, Kellergewölbe, *n.* Tonnengewölbe, *n.* s. | 7. *Hydr.* — d'eau, Wasserbogengang, *m*;

Mar. Schlitten, *m.* s. Riegel, *m.* s. | 8. *Grav.* Wiege, *f.* | 9. *Impr.* Buchbrett, *n.* Druckerpresse, *f.* | 10. *Charr.* Wagenleiter, *f.* n.

BERCELET, *m.* (*Bär-szö-lä*). Wiege, *f.* n, Kinderbettchen, *n.* s.

BERCELLE, *f.* (*Bär-szäl'*). *Orf.* Kornzange, *f.* n, Kornkluft, *f.* ¨e.

BERCELONNETTE, *f.* (*Bär-szö-lo-nät'*). ou BARCELONNETTE, Wiege, *f.* n, Kinderbettchen, *n.* s.

BERCEMENT, *m.* (*Bär-szö-mang*). *action:* Wiegen, *n.* Schaukeln, *n.* s, *spl.*

BERCER, *a.* (*Bär-sze*). 1. *balancer dans un berceau:* wiegen, schaukeln, einwiegen; *fig.* (le diable) le berce, treibt ihn an. | 2. *répéter souvent:* oft wiederholen; — souvent qn. de qch. jem. (D) etw. (A) hundert Mal erzählen, jem. (A) hundert Mal ein-schläfern mit (D). | 3. *faire endormir:* ein-schläfern; *parl. d'un enfant:* einlullen; *fig.* cette histoire me berce, *m'endort:* diese Geschichte schläfert mich ein, ich schlafe über diese Geschichte ein. | 4. *fig.* — d'espérance, *tromper:* täuschen mit (D), hin-halten* mit (D); *consoler:* — qn. de vaines promesses, jem. (A) mit vergeblicher Hoffnung unterhalten* ou ein-schläfern, jem. (A) mit leeren Hoffnungen vertrösten. | 5. *Grav.* — (une planche), zurecht machen, bereiten. || 6. se —, *r.* sich wiegen, sich schmeicheln mit (D), sich unterhalten* mit (D), sich weiden an (D); *s'agiter doucement:* sich sanft bewegen; *Mar.* sich wiegen.

BERCEROLE, *f.* (*Bär-szö-rol'*). Wiege, *f.*

BERCEUSE, *f.* (*Bär-szös'*). 1. *femme qui berce:* Wiegenfrau, *f.* en. | 2. *Mus.* Wiegenlied, *n.* es, er. | 3. *fauteuil:* Schaukelstuhl, *m.* es, ¨e.

BERCHE, *f.* (*Bärsch'*). *Artill.* kleine Schiffskanone, *f.* n.

BERCHERIE, *f.* (*Bar-schö-ri'*). *Mar.* Kanonenkammer, *f.* n.

BÉRÉNICE, *f.* (*Bé-ré-nisz'*). 1. *n.pr.* Berenike, *f.* Berenice, *f.* | 2. *Astr.* chevelure de —, Haar (*n.*) der Berenike.

BÉRET, *m.* (*Be-rä*). ou BERRET. *casquette:* baskisches Barett, *n.* es, e; *coiffure de dames.* Frauenbarett, *n.*

BERGAMASQUE, *adj.* (*Bar-ga-mask'*). 1. bergamaskisch. || 2. *m. habitant:* Bergamaske, *m.* n. || 3. *f. femme:* Bergamaskin, *f.* nen. | 4. *danse:* Bergamasque, *f.*

BERGAME, *f.* (*Bär-gam'*). *Géogr.* Bergamo, *n.* tapis de —, Bergamotapete, *f.*

BERGAMOTE ou BERGAMOTTE, *f.* (*Bär-ga-mot'*). 1. Bergamotte, *f.* n | 2. *poire:* Bergamottbirne, *f.* Fürstenbirne, *f.* n. | 3. *espèce d'orange:* Bergamottcitrone, *f.* n; *arbre:* Bergamottcitronenbaum, *m.* es, ¨e. | 4. *bonbonnière:* Dose (*f.*) von Bergamottschale; de — ou à la —, Bergamott—; essence de —, Bergamottöl, *n.* s; tabac à la —, Bergamotttabak, *m.* s.

BERGAMOTIER ou BERGAMOTTIER, *m.* (*Bar-ga-mo-tié*). *Bot.* Bergamottbirnbaum, *m.* es, ¨e.

BERGBLAU, *m.* (*Berg-blo*). *Minér.* Bergblau, *n.* s.

1. **BERGE**, *f.* (*Bär-j'*). 1. Ufer, *n.* s, Rand, *m.* es, ¨er; — d'une route, abschüssiger Rand; *Fort.* et *Ch. de fer.* steile Böschung, *f.* en; *Mar. rochers:* Küste, *f.* steile Felsenküste, *f.* n, Klippe, *f.* n. | 2. *Techn.* ciseaux à la —, Scheere (*f.*) mit einer Schraubenachse; couteau à la —, Doppelmesser, *n.* s.

2. **BERGE**, *f. chaloupe:* Barke, *f.* n.

BERGELADE, *f.* (*Bär-jö-lad'*). *Agr.* aus Wicken und Hafer gemischte Saat, *f.*

BERGER, *m.* (*Bär-jé*). 1. Schäfer, *m.* s, Hirte, *m.* n; de, du —, Schäfer—, Hirten—; chien de —, Schäferhund, *m.* es, e; houlette du —, Schäferstab, *m.* es, ¨e; étoile du —, Abendstern, *m.* Venus, *f;* heure du —, Schäferstunde, *f.* Glücksstunde, *f;* *Prov.* bon — tond, n'écorche pas, ein guter Schäfer scheert, schneidet aber nicht seine Schafe. | 2. *fig. amant:* Liebhaber, *m.* s, der Geliebte, *adj. sub.*

BERGÈRE, *f.* (*Bär-jär'*). 1. Schäferin, *f.* Hirtin, *f.* nen. | 2. *fauteuil:* Bergere, *f.* n, Lehnstuhl, *m.* es, ¨e. | 3. *coiffure:* (Art) Haube, *f.* n. | 4. *Bot.* Bergere, *f.* n. | 5. *Ornith.* Schafstelze, *f.* Bachstelze, *f.* n.

1. **BERGERETTE**, *f.* (*Bär-jö-rät'*). kleine Schäferin, *f.* nen.

2. **BERGERETTE**, *f.* 1. *liqueur:* Honigwein, *m.* | 2. *Ornith.* Bachstelze, *f.* n.

BERGERIE, *f.* (*Bar-jö-ri'*). 1. Schafstall, *m.* es, ¨e, Schäferei, *f.* en; (le loup) est entré dans la —, ist in den Schafstall gebrochen; *fam.* enfermer le loup dans la —, den Wolf zum Hirten ou den Bock zum Gärtner setzen, *Méd.* eine Krankheit ou ein Uebel zurück-treiben*. || 2. —s, *f.pl.* Schäfergedichte, *n.pl.*

BERGERON, *m.* (*Bar-jö-rong*). ou BOURGERON. Reitrock, *m.* es, ¨e, *blouse:* Halbkittel, *m.* s; *casquette:* Leinwandmütze, *f.* n.

1. **BERGERONNETTE**, *f.* (*Bär-jö-ro-nät'*). ou BERGERETTE. *petite bergère.* junge Schäferin, *f.* nen.

2. **BERGERONNETTE**, *f.* *Ornith.* Schafstelze, *f.* Bachstelze, *f.* n.

BERGFORELLE, *f.* (*Bërk-fo-ral'*). *poisson:* Bergforelle, *f.* n.

BERGIN, *m.* (*Bär-jäng*). BOURGIN ou BURGIN. kleines Fischernetz, *n.* es, e.

BERG-OP-ZOOM, *m.* (*Bär-gop-som*). *Géogr.* Bergen op Zoom, *n.*

BERGOT, *m.* (*Bär-go*). *Pêch.* Reuse, *f.* n.

BÉRIBÉRI, *m.* (*Bé-ri-bé-ri*). *Méd.* Beriberi, *f;* malabarische Krämpfe, *m. pl.*

BÉRICHET, *m.* (*Bé-ri-schä.*) ou

BÉRICHON, *m.* (*Bé-ri-schong*). ou

BÉRICHOT, *m.* (*Bé-ri-scho*). *Ornith.* Zaunkönig, *m.* es, e.

BÉRIL ou BÉRYL, *m.* (*Be-ril*). *Minér.* Beryll, *m.*

BÉRING ou BEHRING, *m.* (*Be-rang*). *Géogr.* Bering, *n*, détroit de —, Behringsstraße, *f.*

BERLE, *f.* (*Bärl'*). *Bot.* Berle, *f.* Merk, *m.* es, Wassereppich, *m.* s. — aromatique, Ammeme, *f.* Amomlein, *n;* — de la Chine, Zuckerwurzmerk, *m;* — à feuilles larges, breitblättriger Wassermerk.

BERLIN, *m.* (*Bär-läng*). 1. *Géogr.* Berlin, *n.* de —, berlinisch. | 2. *Fil.* Garnpatschen, *n.*

BERLINE, *f.* (*Bär-lin'*). Berline, *f.*

BERLINGOT, *m.* (*Bär-läng-go*). Halbchaise, *f.* n, halbe Berline, *f.* n.

BERLINOIS, OISE, *adj.* (*Bär-li-noa*). 1. berlinisch. | 2. *m. habitant:* Berliner, *m.* s. || —oise, *f.* Berlinerin, *f.* nen.

BERLOQUE, *f.* (*Bar-lok'*). ou BRELOQUE. *Mil.* Brod- und Fleischaustheilung, *f.* battre la —, zum Essen trommeln. *fig. divaguer:* divagiren, phantasiren, *dire des niaiseries.* faseln, dummes Zeug schwatzen.

BERLU, *m.* (*Bär-lü*). ou BRELU, *pop.* Faselhans, *m.* es, c'est un — —, er ist ein Faselhans.

BERLUE, *f.* (*Bär-lü'*). Blendung, *f;* avoir la —, geblendet ou verblendet sein, blind ou wahnsinnig sein, *fig.* avoir la —, *juger mal de qch.* falsch, schief ou schlecht urtheilen, nicht hell sehen*, *être atteint de cécité:* den Staar haben, mit Blindheit geschlagen sein*.

BERME, *f.* (*Bärm'*). 1. Berme, *f.* n. | 2. *Mil.* Wallabsatz, *m:* — de chemin, Seitendammweg, *m;* — de fortification ou de rempart. Wallabsatz, *m.* Berme, *f.* Absatz (*m.*) zwischen der äußeren Wallböschung und der Grabenböschung. | 3. *Techn.* Gährungswanne, *f.* Gährungstonne, *f.* n.

BERMIER, *m.* (*Bar-mié*). Bornknecht, *m.* es, e. || —ière, *f.* Bornmagd, *f.* ¨e.

BERMUDES, *m. pl.* (*Bär-müd'*). *Géogr.* Bermuden, *m. pl.* Bermudasinseln, *f. pl.*

BERMUDIENNE, *f.* (*Bär-mü-diän'*). *Bot.* bermudische Lilie, *f.* n.

BERNABLE, *adj.* (*Bär-nabl'*). lächerlich, prellenswerth, auslachenswerth.

BERNACHE, *f.* (*Bär-nasch'*). 1. *Zool.* Entenmuschel, *f.* | 2. *Ornith.* Nonnengans, *f.* ¨e.

BERNACLE, *f.* (*Bär-nakl'*). 1. *Zool.* Entenmuschel, *f.* Bernakelmuschel, *f.* n. | 2. *Ornith.* Baumgans, *f.* ¨e; — macreuse, Nonnengans, *f.* ¨e, Trauerente, *f.* n. || 3. *adj.* oie —, Nonnengans, *f;* arbre —. Entenbaum, *m.*

BERNAGE, *f.* (*Bar-naj'*). *Agr.* Futtersaat, *f.*

BERNARD, *m.* (*Bär-nar*). 1. *n. pr.* Bernhard, *m.* | 2. *Géogr.* mont Saint—, Sankt-Bernhard, le grand Saint—, der große Sankt-Bernhard.

BERNARDIE, *f.* (*Bär-nar-di'*). *Bot.* Bernhardia, *f.*

BERNARDIERE, *f.* (*Bär-nar-diär'*). *Hort.* Bernhardsbirne, *f.*

BERNARDIN, *m.* (*Bär-nar-däng*). Bernhardiner, *m.* s, Bernhardinermönch, *m.* es, e. || —ine, *f.* Bernhardina, *f.* Bernhardinernonne, *f.* n.

BERNARD-L'HERMITE, *m.* (*Bär-nar-lär-mit'*). *Zool.* Einsiedlerkrebs, *m.* Schmarotzerkrebs, *m.* es, e.

BERNAUDOIR, *m.* (*Bär-no-doar*). *Techn.* Reinigungskorb, *m.* es, ¨e.

1. **BERNE**, *f.* (*Bärn'*). 1. *Jeu.* Prellen, *n.* Prelle, *f;* digne de la —, prellenswerth. | 2. *couverture:* Prelltuch, *n.* es, ¨er, Prelldecke, *f.* n.

2. **BERNE**, *f.* *Mar.* 1. Trauerzeichen, *n.* Nothzeichen, *n.* s. | 2. Zurückberufungszeichen, *n.* Zurückberufungsflagge, *f.* || 3. en —, *loc. adv. Mar.* mit aufgerollter Flagge, mit der Flagge in Schau, mettre le pavillon en —, die Flagge auf-rollen, die Flagge in Schau setzen.

3. **BERNE**, *f.* *Géogr.* Bern, *n;* le canton de — der Canton Bern, de —, bernisch, Berner, les journaux de —, die Berner Zeitungen, *f. pl.*

BERNÉ, ÉE, *pp.* (*Bar-ne*). geprellt, *fig.* ausgelacht.

BERNEMENT, *m.* (*Bär-nö-mang*). *fam.* Prellen, *n.* *fig. moquerie:* Spott, *m.* Spötterei, *f.* en, Gespött, *n.* Aufziehen, *n.* s, *spl.*

BERNER, *a.* (*Bär-né*). 1. prellen. | 2. *fig. se moquer de qn:* jem. (A) aus-lachen, äffen, hänseln, auf-ziehen*, jem. (A) lächerlich machen, sich über jem. (A) lustig machen, se laisser —, ausgelacht ou gehänselt werden*. || 3. se —, *r.* einander prellen, *fig. se railler mutuellement:* einander aus-lachen ou verspotten.

BERNESQUE, *adj.* (*Bär-näsk'*). 1. in der Art des Dichters Berni. | 2. launig, scherzhaft, possenhaft.

BERNEUR, *m.* (*Bär-nör*). Preller, *m.* Spötter, *m.* s; (ne redouter) ni berné ni —, weder den Spott noch den Spötter. || —euse, *f.* Prellerin, *f.* Spötterin, *f.* nen.

BERNICLE, *f.* (*Bär-ni-kl'*). ou BERNACLE. 1. *Zool.* Entenmuschel, *f.* Bernakelmuschel, *f.* n. || 2. *adj.* oie —, Nonnengans, *f.* ¨e. || 3. *interj.* (il voulait m'emprunter de l'argent), mais —, aber nichts da, weit gefehlt.

BERNIQUE, *interj.* (*Bär-nik'*). 1. *pop.* nichts da, nichts weniger, fehlgeschossen! weit gefehlt! | 2. *Jeu.* Bernik, *m.*

BERNIQUET, *m.* (*Bar-ni-kä*). 1. *pop.* être au —, am Bettelstabe sein; mettre qn. au —, jem. (A) an den Bettelstab bringen*. || 2. *interj.* nichts da.

BERNOIS, OISE, *adj.* (*Bär-noa*). bernisch, aus der Stadt Bern. || *m. habitant:* Berner, *m.* s. || —oise, *f.* Bernerin, *f.* nen.

BERNOUS, *m.* (*Bär-nusz*). ou BOURNOUS, Burnus, *m.* Burnußmantel, *m.* s, ¨.

BÉROÉ, *m.* (*Bé-ro-é*). *Zool.* Beroë, *m.*

BÉROÏDE, *adj.* (*Bé-ro-id'*). ou

BÉROÏDE, ÉE, *adj.* (*Bé-ro-i-dé*). beroeartig. || —s, *m. pl.* Rippenquallen, *f. pl.* Beroidenarten, *f. pl.*

BÉROT, *m.* (*Bé-ro*). Wägelchen, *n.* s.

BERRET, *m.* (*Bä-rä*). voy. BÉRET.

BERRETIN, *m.* (*Ba-rö-tang*). Mönch, *m.* es, e.

BERRI ou BERRY, *m.* (*Bä-ri*). *Géogr.* Berry, *m.* *Prov.* c'est un mouton de —, il est doux comme un mouton de —, er ist eine gute Seele; être marqué sur le nez

comme les moutons de —, einen Fleck im Gesichte haben.

BERRICHON, ONNE, *adj.* (*Bé-ri-ong*). aus (dem) Berry gebürtig. ‖ *m.* Bewohner (*m.*) des Berry.

BERRUYER, ERE, *adj.* (*Ba-rü-ié*). aus (dem) Berry.

BERS, *m. pl.* (*Bär*). ou BERCEAU; 1. *Charr.* Leiter, *f.* Wagenleiter, *f.* n. | 2. *Pharm.* Berauschungslatwerge, *f. spl.*

BERTAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Bar-to-dé*). *Vétér.* kastrirt, verschnitten.

BERTAUDER, *v.* (*Bär-to-dé*). ou BRETAUDER. 1. *tondre* : ungleich scheeren. | 2. *châtrer* : kastriren, beschneiden*. | 3. *Man.* die Ohren stutzen ou ab-schneiden*.

BERTAVELLE, *f.* (*Bär-ta-wäl'*) *Pêch.* Binsenreuse, *f.*

BERTHE, *f.* (*Bärt'*). 1. *n.pr.* Bertha, *f.*; *Prov.* au temps ou la reine — filait, zu Eva's Zeiten, zu Olims Zeiten. | 2. *corsage.* Berthe, *f.* n, Halskragen, *m.* s, ². | 3. *Pap.* (Art) Papier, *n.*

BERTHILDE, *f.* (*Bär-tild'*). *n. pr.* Bärthilda, *f.*

BERTHOLLIMETRE, *m.* (*Bär-to-li-mä-tr'*). Chlormesser, *m.* Chlorometer, *m.* s.

BERTOUD, *m.* (*Bar-tu'*). *Geogr.* Burgdorf, *n.*

BERTRAND, *m.* (*Bar-trang*). *n. pr.* Bertram, *m.*

BÉRUBLEAU, *m.* (*Be-rü-blo*). Berggrün, *n.* s.

BÉRYL ou BERIL, *m.* (*Be-ril*). *Minér.* Beryll, *m.*; *Com* — vert, *aigue-marine* : Aquamarin, *m.* meergrüner Beryll; — de Saxe, Agatit, *m.* Spargelstein, *m.* — schorliforme, Pyknit, *m.* Stangenstein, *m.*

BÉRYLLÉ, ÉE, *adj.* (*Bé-ril-ié*). *Phys.* berillartig.

BÉRYLLIUM, *m.* (*Bé-ril-iom'*). *Chim.* Beryllium, *n.* Glycium, *n.* s.

BÉRYX, *m.* (*Bé-richs*). *Zool.* Beryx, *m.*

BERZÉLINE, *f.* (*Bar-sé-lin'*). *Minér.* Berzelin, *n.* Selenkupfer, *n.* s.

BESACE, *f.* (*Bö-sasz'*). Quersack, *m.* Bettelsack, *m.* es, ⁻e; *fig. et fam.* être à la —, am Bettelstabe gehen*, être réduit à la —, an den Bettelstab gebracht sein; mettre qn. à la —, jem. (A) an den Bettelstab bringen*; s'en retourner la — vide, mit leeren Taschen heim-kehren ou heim-kommen*; *Prov.* jaloux comme un gueux de sa —, über aus eifersüchtig; chacun a sa —, jeder hat sein Kreuz.

BESACIER, *m.* (*Bö-sa-szié*). Quersackträger, *m.* s, *fig. mendiant* : Bettler, *m.* s.

BESAGNE, *m.* (*Bo-sa-gn'*). *Arm.* Stoßgewehr, *n.* s, e.

BESAIGRE, *adj.* (*Bö-sägr'*). säuerlich, halbsauer, sauer werdend; tourner au —, *devenir sûr* : sauer werden*, einen Stich bekommen*; *fig.* unmuthig ou ärgerlich werden*; (ce vin) tourne au —, wird sauer, sticht in's Säuerliche.

BESAIGUË, *f.* (*Bö-sä-gü*). 1. *Charp.* Querart, *f.* Zweckhart, *f.* ⁻e. | 2. *Vitr.* Glaserhammer, *m.* s, ⁻, (Glätter, *m.* s.

BESANÇON, *m.* (*Bö-sang-szong*). *Geogr.* Bisanz, *n.* Besançon, *n.*

BESANT, *m.* (*Bö-sang*). 1. *Monn.* Besam, *m.* Bezam, *m.* Byzantiner, *m.* s. | 2. *Blas.* — d'or, Goldmünze, *f.* n, Goldpfennig, *m.* es, e.

BESANTÉ, ÉE, *adj.* (*Bö-sang-té*). *Blas.* mit Goldmünzen geschmückt ou versehen.

BESAS, *m.* (*Bö-sas'*). ou BESET, beide Asse, *m. pl.* zweimal Eins.

BESCHOIS, *m.* (*Bas-schoa*). *Ornith.* Grünspecht, *m.*

BESEAU, *m.* (*Bö-sô*). *Agr.* Rinne, *f.*

BESENGE, *f.* (*Bö-sang-j'*). *Ornith.* Kohlmeise, *f.*

BESET, *m.* (*Bö-sä*). ou BESAS, beide Asse, *m. pl.* alle Asse, *m. pl.* zweimal Eins.

BESI, *m.* (*Bö-si*). *Jard.* Besibirne, *f.* Wildbirne, *f.* n, —d'Héry, Heiner Birne, *f.*

BESICLES, *f. pl.* (*Bö-si-kl'*). 1. Brille *f.* Handbrille, *f.* n; mettre ses —s, seine Brille auf-setzen; *fig.* prenez vos —, vous n'avez pas bien mis vos —s. Sie haben Ihre Brille nicht recht auf, thun Sie die Augen auf. | 2. *Chir.* Bandbrille, *f.*; mettre des — (à un enfant), eine Bandbrille an-legen (D).

BESIER, *m.* (*Bö-sie*). *Jard.* wilder Birnbaum, *m.*

BESIGUE, *m.* (*Bö-sig'*). ou BÉZY, *Jeu.* Besickspiel, *n.* es.

BÉSIMENCE, *f.* (*Bé-si-mang-sz'*). ou

BÉSIMENE, *m.* (*Bé-si-män'*). *Bot.* Keimlern, *n.*

BESOCHE, *f.* (*Bö-sosch'*). *Agr.* Spaten, *m.* Grabscheit, *n*; *hoyau* : Karst, *m.* es, e.

BESOGNE, *f.* (*Bö-sogn'*). 1. *fam.* Arbeit, *f.* Werk, *n.* es, *spl*; *affaire* : Geschäft, *n.* es; bonne —, forte —, tüchtige Arbeit; — difficile, schwere Stück Arbeit, — de commande, bestellte Arbeit; faire sa —, seine Arbeit verrichten; *Prov.* selon l'argent, la —, wie der Lohn, so die Arbeit, nul ne sait si bien la — que celui à qui elle est, es kennt keiner die Arbeit besser als der sie macht; avoir beaucoup de —, viel zu thun haben, ne pas avoir — faite, noch viel zu thun haben, aimer — faite, *ne pas aimer travailler* : die Arbeit scheuen, sich gerne auf die faule Haut legen; — qui plait est à demi faite, Lust und Liebe zum Ding macht die Arbeit gering; mettre la main à la —, Hand an's Werk legen; se mettre à la —, sich an die Arbeit setzen; *fig.* s'endormir sur la —, über die Arbeit ein-schlafen*, bei der Arbeit schläferig werden*; être âpre à la —, unverdroßen arbeiten, eifrig bei der Arbeit sein; être mou à la —, verdrossen bei der Arbeit sein; abattre de la —, fleißig arbeiten, ein schönes Stück weg-arbeiten; ne songer qu'à la —, qu'à faire sa —, être tout à sa —, blos an seine Arbeit denken*; après — faite le repos est bon, nach gethaner Arbeit ist gut ruhen; aller à sa —, an seine Arbeit gehen*; aller vite en —, *travailler*. rasch arbeiten; *agir* : eifrig handeln, *fam.* flink bei der Hand sein; *ne pas perdre de temps* : rasch zu Werke gehen*; *dissiper son patrimoine* : sein Vermögen verschleudern, faire de la bonne —, gute Arbeit machen ou verrichten; *iron.* sauber arbeiten; beaucoup de bruit et peu de —, viel Geschrei und wenig Wolle; faire plus de bruit que de —, mehr schwätzen als arbeiten; il fait plus de bruit que de —, es ist bei ihm mehr Geschwätz als Geschäft; *iron.* vous avez fait là une belle —, de belle —, da haben Sie Schönes ou schöne Arbeit gemacht; donner bien de la — à qn, tailler de la — à qn. jem. (D) viel zu schaffen machen, jem. (D) viel zu thun geben*. | 2. *bateau*: großes Flußschiff.

BESOGNÉ, *pp.* (*Bö-sog-nié*). *fam.* c'est à lui mal —, er hat da schlechte Arbeit verrichtet; ce ne serait à vous bien —, das wäre nicht freundlich ou schön von Ihnen.

BESOGNER, *n.* (*Bö-sog-nié*). *fam.* arbeiten, schaffen, besorgen.

BESOIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Bö-sog-niö*). *nécessiteux* : dürftig, hülfsbedürftig; *pauvre* : arm †; *qui a besoin d'argent*. geldbedürftig.

BESOIN, *m.* (*Bö-soang*). 1. *ce qui est nécessaire* : Bedürfniß, *n.* sses, sse, Noth, *f. spl*; subvenir à ses —s, für seinen Unterhalt sorgen; *envie*. Lust, *f.* avoir grand — (d'embrasser qn), große ou gewaltige Lust haben; *exigence* Erforderniß, *n.* sses, sse. | 2. *manque d'une chose nécessaire*. Bedürfniß, *n.* sses, Mangel, *m.* Nothdurft, *f. spl*; — d'argent, Geldbedürfniß, *n*: avoir — d'argent, geldbedürftig sein, in Geldnöthen sein, autant que de —, so weit es nöthig ist; toutes les fois que — sera, so oft als nöthig, chacun a ou sait ses —s, ein Jeder kennt seine Bedürfnisse, *n. pl*: — de sommeil, Bedürfniß (*n.*) nach Schlaf ou Ruhe, —s de l'Etat, Staatsbedürfnisse, *n. pl.* | 3. *indigence, dénûment* Noth, *f. spl*; *manque* Mangel, *m*: assister qn dans le —, jem. (D) in der Noth bei-stehen*, être dans le plus grand —, in der dringendsten ou äußersten Noth sein, sehr dürftig sein*, hülfsbedürftig sein, être au-dessus du —, sein Auskommen haben. | 4. *faim* Hunger, *m.* s, nous étions épuisés de fatigue et de —, wir waren kraftlos vor Ermüdigung und Hunger, wir waren vor Ermüdigung und Hunger ganz erschöpft; avoir —, hungerig sein; j'ai —, mich hungert; | 5. *naturel* : Bedürfniß, *n.* sses, sse, — pressant, Nothdurft, *f*: il lui a pris un —, es hat ihn eine Nothdurft angewandelt; faire ses —s, seine Nothdurft verrichten. | 6. *nécessité* : Nothwendigkeit, *f.* ‖ **au —**, *adv.* in der Noth, zur Noth, im Nothfalle, nöthigenfalls, au — (nous pourrons nous servir de cela), falls es nöthig wäre; **adresse au —**, Nothadresse, *f.* Hilfsadresse, *f*; adressez-vous à M. Z... et) au — chez M. X..., nöthigenfalls bei Hrn. X...; **mettre un — sur une lettre de change**, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen*; **selon le —**, nach ou zur Nothdurft, **suivant le —**, wie es nöthig ist, nach Bedürfniß; **être —** ou nécessaire, nöthig sein. il est — de, es ist nöthig zu... ou daß...; qu'est-il — de? wozu ist es nöthig zu; qu'est-il — que je vous dise, brauche ich Ihnen zu sagen; il n'est pas — de, es ist unnöthig zu..., ich brauche Ihnen nicht zu sagen daß...; est-il — de vous dire ou que je vous dise, ist es nöthig daß...; qu'est-il — de vous dire, wozu ist es nöthig Ihnen zu sagen; **avoir** — de qch, etw. (A) brauchen, j'en ai —, ich brauche es, ich habe es nöthig; avoir — de qch. etw. (A) höchst nöthig haben ou brauchen; avoir — d'argent, Mangel (*m.*) an Geld leiden*; avoir — de qn, jem. (G) bedürfen*; j'ai — de lui, ich bedarf seiner; quel — as-tu de moi? wozu brauchst du mich? chacun a ou sait ses —s, jedern kent seine Bedürfnisse, *n. pl*; avoir — quelque part, *y avoir affaire* : in einem Ort zu thun haben, an einen Ort gehen müssen*; — de l'âme, — de l'esprit, Beruhigung, *f*; (c'est un soulagement) dont j'avais grand —, die mir sehr nöthig war, die mir sehr gelegen war. j'étais dans le — d'agir ainsi, ich war genöthigt so zu handeln; il a pour cela — de toute son habileté, sa perspicacité, er braucht die größte Geschicklichkeit dazu: avoir — que et mieux, avoir — de, *suivi d'un infinitif* : nöthig sein*, müssen*: avoir — de dormir, Schlaf (*m.*) sehr nöthig haben; avoir — de manger, nöthig haben zu essen; il est — que je parte, es ist nöthig, daß ich abreise; *être dans l'obligation, dans la nécessité* : müssen*; j'ai — de sortir, ich habe nöthig auszugehen, ich muß aus-gehen*, j'ai — d'y aller, ich muß hin-gehen*, (ces plantes) ont — d'être arrosées ou ont — d'eau, müssen begossen werden*; cet âge a — qu'on lui pardonne, mit jungen Kindern muß man nachsichtig sein; *avoir une envie extrême de* : gewaltige Lust haben zu, das Bedürfniß fühlen zu, il faut avoir bien — (de faire parler de soi), man muß sehr das Bedürfniß fühlen; (tous ces faits) ont — d'être vérifiés, müssen bestätigt werden*; **faire** —, vermissen (A), fehlen, nöthig sein; *fam.* cela me fait —, ich vermisse es sehr, ich brauche es sehr; *Prov.* on connaît le véritable ami dans le —, den wahren Freund erkennt man in der Noth. — rend l'homme hardi ou — fait vieille trotter, Noth bricht Eisen.

BESOLET, *m.* (*Bö-so-lä*). *Ornith.* Seeschwalbe, *f.*

BESSARABIE, *f.* (*Bä-sza-ra-bi'*). *Geogr.* Bessarabien, *n.* s.

BESSARABIEN, ENNE, *adj.* (*Bä-sza-ra-biang*). bessarabisch. | *m.* Bessarabier, *m.* s. ‖ —enne, *f.* Bessaraberin, *f.* nen.

BESSE, *f.* (*Bäs'*). ou VESCE. Wicke, *f.*

BESSOIR, *m.* (*Ba-szoar*). *Sal.* großer Wasserbehälter.

BESSON, ONNE, *adj.* (*Ba-szong*). 1. *jumeau* Zwilling—; frères —s, Zwillingsbrüder, *m. pl*; sœurs —onnes, Zwillingsschwestern, *f. pl.* | 2. *m.* Zwilling, *m.* es. | 3. *Mar.* Bugt, *f.* ou Krümmung (*f.*) eines Ballens.

1. **BESTIAIRE**, *m.* (*Bäs-tiär'*) *H. anc.* Thierbekämpfer, *m.* Thierfechter, *m.* s.

2. **BESTIAIRE**, *m. recueil de fables* : Sammlung (*f.*) von Thierfabeln.

BESTIAL, ALE, *adj.* (*Bäs-tial'*) thierisch, viehisch. best ...isch, *fam.* bestienartig, bestialisch. | *m.* roher ou ungeschliffener Mensch.

BESTIALEMENT, *adv.* (*Bas-tia-l'-mang*). thierisch, viehisch, auf eine thierische ou bestialische Weise.

BESTIALISER, *a.* (*Bas-tia-li-sé*). 1. zum Vieh machen. || 2. se —, *r.* zum Vieh herab-sinken*, verthieren.

BESTIALITÉ, *f.* (*Bas-tia-li-té*). 1. *action bête* : Bestialität, *f.* | 2. Unzucht, *f.*

BESTIASSE, *f.* (*Bäs-tiasz'*). *pop.* Rindvieh, *n.* es, dummes Vieh *ou* Thier.

BESTIAUX, *m. pl.* (*Bas-tio*). *voy.* BÉTAIL. Vieh, *n.* es, *spl*; — à cornes, Rindvieh, *n*; (avoir) beaucoup de —, être riche en —, einen reichen Viehstand *ou* eine große Viehzucht haben; de —, Vieh-≈-≈; marchand de —, Viehhändler, *m.* s; conducteur de —, Viehtreiber, *m.* s.

BESTIOLE, *f.* (*Bas-tiol'*). 1. *petite bête* : Thierchen, *n.* s. | 2. *fam.* *enfant sot* : Gänschen, *n.*

BESTION, *m.* (*Bas-tiong*). 1. *petite bête* : Thierchen, *n.* s. | 2. *enfant sot* : Gänschen, *n.* s. || 3. —s, *m. pl*; *tapisserie* : Thierbilder, *n. pl.* | 4. *Mar.* Schiffsschnabel, *m.* s.

BÉSY, *m.* (*Bé-si*). *ou* BESIGUE. Besikspiel, *n.* es.

1. **BÊTA**, *m.* (*Bä-ta*). *homme bête* : Pinsel, *m.* s, Schafskopf, *m.* Dummkopf, *m.* es, ≈e, Tropf, *m.* es, ≈e, Esel, *m.* s; *fam.* Vieh, *n*; gros —, dummer Hans, *m*; petit —, dummes Kerlchen.

2. **BÊTA**, *m.* *lettre* : Beta, *n.*

BÉTAIL, *m.* (*Be-tail*). Vieh, *n.* es, *spl*; menu —, kleines Vieh; gros — *ou* — à cornes, Hornvieh, *n.* Rindvieh, *n*; — à trait, Zugvieh, *n*; — à boucherie, Schlachtvieh, *n*; mener paître le —, das Vieh auf die Weide treiben*; de —, à —, Vieh-≈-≈, élevage de —, Viehzucht, *f.*

BÉTASSE, *f.* (*Ba-tasz'*). *voy.* BÊTA. dummer Hans, *m*; petite —, dummes Gänschen, *n*; *gens sots* : dummes Volk.

BÉTAULE, *f.* (*Bé-tol'*). *Chim.* Bambusöl, *n.* s, Bambusbutter, *f.*

1. **BÊTE**, *f.* (*Bät'*). 1. **Thier**, *n.* es, e, *bétail* : Vieh, *n.* es, *spl*; — à quatre pattes, Vierfüßer, *m.* s; Quadruped, *n.* es, en, Säugethier, *n.* es, e, de —, Vieh-≈-≈; combat de —s, Viehkampf, *m.* es, ≈e, Thiergefecht, *n.* es, e; exposer *ou* condamner qn. aux —s, jem. (A) den wilden Thieren vor-werfen*; combattre contre les —s, mit den wilden Thieren kämpfen, être jeté aux —s, den reißenden Thieren vorgeworfen werden*; (être condamné) aux —s, den reißenden *ou* wilden Thieren vorgeworfen zu werden*; *fig. être livré à la critique* : von unwissenden Recensenten zerfleischt werden*; *Prov. et fig.* remonter sur sa —, wieder auf den Gaul kommen*, wieder zu Vermögen gelangen; *se relever* : sich wieder erheben*; attaquer la — *ou* le taureau par les cornes, die Sache von der schwierigsten Seite an-fassen *ou* bei den Hörnern an-binden*, die Sache muthig an-greifen*; reprendre le poil de la —, das Uebel mit dem Uebel selbst vertreiben*; *jeu* : sein Glück aufs Neue versuchen. | 2. *Agr.* Vieh, *n.* es, *spl*; —s à cornes, Rinder, *n. pl*; Rindvieh, *n.* Hornvieh, *n*; —s à laine, Schafvieh, *n.* Wollvieh, *n.* es, *spl*; — à poil, Haarthier, *n*; — de charge, — de somme, Lastvieh, *n.* Lastthier, *n*; — de monture, Reitthier, *n*; — de labour, de voiture *ou* de trait, Zugvieh, *n*; —s bovines, Rindvieh, *n*; *gros bétail* : Hornvieh, *n.* Rindvieh, *n*; *menu bétail* : kleines Vieh, *n.* | 3. *vermine* : Ungeziefer, *n.* s, *spl.* | 4. *Chass.* Wild, *n.* es, *spl.* Hochwild, *n.* Thier, *n.* es, e, Hunde, *f*; — de proie, Raubthier, *n*; —s féroces, reißende Thiere, *n. pl*; —s fauves, Rothvieh, *n.* Rothwildpret, *n*; —s noires, Schwarzwild, *n*; Schwarzwildpret, *n*; —s rousses *ou* carnassières, fuchsartiges Vieh, *n*; — puante, Stinkthier, *n*; —s puantes, Stinkwild, *n.* Stinkvieh, *n*; — de compagnie, 1 *ou* 2 jähriges Wildschwein, *n*; —s de compagnie, Rudelschweine, *n. pl*; relancer la —, das Wild auf-jagen; détourner la —, das Wild stellen *ou* bestätigen; *Pal.* — asine, *âne* : Esel, *m.* s; *ânesse* : Eselin, *f.* nen, —s aumailles, Hornvieh, *n.* es; *Man.* — chevaline, Bauernpferd, *n*; — bleue, untaugliches Reitpferd, *n.* es, e, *fig. personne sans capacité* : unfähiger Mensch, *m.* en; *homme qui a perdu son crédit* : Mensch (*m.*) ohne Credit; *fille deshonorée* : gefallenes Mädchen, *n*; la — est dans nos filets, das Wild ist im Netze; *fig.* wir haben ihn im Garne, er ist ins Garn gegangen; *Prov.* on n'y voit ni — ni gens, es ist weder Hund noch Katze da zu sehen, *fam.* c'est une —, *un homme stupide* : er ist ein Dummkopf, *m.* Tropf, *m.* es, Tölpel, *m*; c'est une grosse —, er ist ein dummes Vieh *ou* Thier, er ist ein Rindvieh; bonne —, gutes Thier, gute Haut, guter Kerl; *fam.* gutes Ding; *fig. et fam.* c'est une fine —, *un malin*. er ist ein feiner Vogel *ou* Fuchs; c'est la — du bon Dieu, *il est extrêmement bon* : er ist ein einfältiger Gimpel *ou* unsers Herrgotts Esel; faire la —, *paraître sot* : sich dumm stellen, den Einfältigen spielen; *refuser qch. mal à propos* : etw. (A) aus Dummheit aus-schlagen*, einen dummen Streich machen; n'allez pas faire la —, seid doch kein Narr; une — de femme, einfältiges Weib, morte la —, mort le venin, todte Hunde beißen* nicht; vivre en —, mourir en —; wie das Vieh leben, wie das Vieh sterben*; n'avoir pas affaire à — lasse, mit wachsamen Leuten zu thun haben, *iron.* une bonne —, une fausse —, einem Schmeichler muß man nicht trauen; c'est l'arche de Noé, il y a toutes sortes de —s, in diesem Hause wohnen mancherlei Menschen und Thiere, in diesem Hause wohnt eine sehr gemischte Gesellschaft; quand Jean — est mort, il a laissé bien des héritiers, es gibt noch Dummköpfe genug auf der Welt; c'est une bonne —, c'est dommage qu'elle n'ait pas de lait, es ist ein gutes Thier, schade daß es zu nichts taugbar ist; c'est ma — noire *ou* d'aversion, er ist mir in den Tod zuwider, er ist mir eine Spinne im Auge. | 5. *pop. ce qui fait peur* : Popanz, *m.* Gräuelthier, *n.* es, e, Schreckbild, *n.* es, er. | 6. *jeu* : Bête, *f.* Labet, *n*; jouer à la —, Labet spielen; tirer, gagner la —, Labet ziehen*, den Einsatz gewinnen*; faire la —, die Bête machen, Labet werden*, den Einsatz verlieren*; mettre sa —, seine Bête spielen *ou* setzen. | 7. *Mar.* *bateau plat* : flacher Nachen, *m.* | 8. *Zool.* — à Dieu, *ou* — à Martin *ou* VACHE À DIEU, Sonnenkäfer, *m.* Marienkäfer, *m.* s, — à bon Dieu, *coccinelle* : Herrgottsvögelchen, *n.* s, Sonnenkäfer *m.* s, — à feu, Leuchtkäfer, *m.* s, Johanniswürmchen, *n.* s; — à la grande dent, *morse* : Sumpfpferd, *n.* es, e, Wallroß, *n.* sses, sse; — de la mort, *chouette* : Nachteule, *f.* n; *effraie* : Todteneule, *f.* n; *fresaie* : Schleiereule, *f.* n; — noire, *grillon* : Grille, *f.* n. Heimchen, *n.* s; *blatte* : Schabe, *f.* n; — rouge, Milbe, *f.* n, rothe Zecke, *f.* n. | 9. *Relig.* römisch-katholische Kirche.

2. **BÊTE**, *adj.* *sot, stupide* : dumm, einfältig, albern; un — de raisonnement, eine einfältige Einwendung; une conduite —, ein einfältiges *ou* dummes Betragen, (cette pièce) est d'un —, ist kolossal dumm; *fam.* pas si —, nicht so dumm, so dumm bin ich nicht, das wollen wir schon bleiben lassen*; faut-il que j'aie été —, wie bin ich doch so dumm gewesen; être — comme ses pieds, erzdumm sein.

BETEL, *m.* (*Bé-tal*). *Bot.* Betel, *m.* Betelkraut, *n.* es; mâcher du —, Bettel kauen.

BÊTEMENT, *adv.* (*Bä-tö-mang*). *fam.* dumm, dummerweise, auf eine dumme *ou* einfältige Weise.

BÉTHLÉHEM, *m.* (*Bé-tlé-äm*). *Géogr.* Bethlehem, *n.* s.

BÉTILLE, *f.* (*Bé-til'*). indischer Musselin.

BÉTIQUE, *f.* (*Be-tik*). *Géogr.* Batika, *n.*

BÊTISE, *f.* (*Bé-tis'*). 1. *défaut d'intelligence* : Dummheit, *f*; *simplicité* : Einfalt, *f*; trait de —, Zug (*m.*) von Dummheit. | 2. *action bête* : dummer Streich, *m.* es, e, Eselei, *f.* en, *ignorance crasse* : grobe Unwissenheit, *f.* *sottise* : dummes Zeug, *n.* es, *spl*, faire des —s, dummes Zeug machen. *stupidité* : Dummheit, *f.* Unwissenheit, *f*; grosse —, lourde —, große Dummheit, *f*; (il est) d'une — incroyable, er ist unnatürlich dumm. | 3. *absurdité, propos légers* : dumme Aeußerungen, *f. pl.* dummes Zeug, *n.* s, *spl*; dire des —s, dummes Zeug sagen *ou* schwatzen; il ne dit que des —s, er bringt nichts als Dummheiten zu Markte; il n'aura pas la — d'aller leur dire cela, er wird nicht so dumm sein, ihnen dieses zu erzählen.

BÉTOINE, *f.* (*Bé-toan'*). *Bot.* Betonie, *f.* Betonienkraut, *n.* es, herbe de —, Zehrkraut, *n*; — d'eau, Wasserbraunwurzel, *f*; — de montagne, Fallkraut, *n.*

BÉTOIRES, *m. pl.* (*Bé-toar'*). *Agr.* Senkloch, *n.* es, ≈er.

1. **BÉTON**, *m.* (*Be-tong*). *Maç.* Beton, *m.* Grobmörtel, *m.* Steinmörtel, *m.* Grundmörtel, *m.* Grundpflaster, *n.*

2. **BÉTON**, *m.* *Méd.* Colostrum, *n.* erste Muttermilch, *f.*

BÉTONNAGE, *m.* (*Be-to-na-j'*). Grundpflasterarbeit, *f.* en.

BÉTONNER, *a.* (*Bé-to-ne*). mit Steinmörtel bauen.

BETSY, *f.* (*Bät-si*). *n. pr.* Elsbeth, *f.* Lisbeth, *f.*

BETTE, *f.* (*Bet'*). *Bot.* Beete, *f.* Mangold, *m.*

BETTE-MARINE, *f.* (*Bet'-ma-rin'*). *Mar.* Bette, *f.* Fischerfahrzeug, *n.*

BETTERAVE, *f.* (*Bä-tö-raw'*). *Bot.* rothe Rübe, *f.* Runkelrübe, *f.* Rahmrübe, *f.* n; sucre de —, Runkelrübenzucker, *m.* s; *fig.* avoir le nez rouge comme une —, avoir un nez de —, eine Kupfernase haben.

BETTERAVIÈRE, *adj. f.* (*Ba-to-ra-viar'*). den Runkelrübenzucker betreffend; industrie —, Runkelrübenzuckerfabrikation, *f.*

BÉTULACÉ, ÉE, *adj.* (*Bé-tü-la-szé*). *Bot.* birkenartig. || —s, *f. pl.* Birkenarten, *f. pl.*

BÉTULINE, *f.* (*Bé-tü-lin'*). *Chim.* Betulin, *n.* Birkenkampher, *m.*

BÉTULITE, *f.* (*Bé-tu-lit'*). *Bot.* Betulit, *m.*

BETUN, *m.* (*Bö-töng*). Tabaksaft, *m.* es.

BÉTUSE, *f.* (*Bé-tüs'*). *Pêch.* Fischtonne, *f.* n. *coffre à avoine* : Haferkasten, *m.* s.

BÉTYLE, *m.* (*Bé-til'*). *Myth.* Bethyl, *m*; Götzenstein, *m.* Wunderstein, *m.* es, e.

BEUGLEMENT, *m.* (*Bo-glö-mang*). Brüllen, *n.* s, Gebrüll, *n.* s, *spl.*

BEUGLER, *n.* (*Bö-glé*). 1. *pousser des beuglements* : brüllen. | 2. *crier très-fort* : laut schreien*. || 3. *a.* *reciter* : brüllend vor-tragen*; — (une chanson), brüllend singen*.

BEURRE, *m.* (*Bör'*). 1. Butter, *f.* *spl*; pot de — *ou* plein de —, Topf (*m.*) voll *ou* mit Butter; pot à —, Buttertopf, *m*; — frais, frische Butter, *f*; — fondu, Schmalz, *n.* Schmalzbutter, *f.* geschmolzene *ou* zerlassene Butter, *f*; — fort, Faßbutter, *f.* Schmalz, *n.* ranzige Butter, *f*; — salé, gesalzene Butter, *f*; lait de —, Buttermilch, *f*; tartine de —, Butterbrod, *n.* es, e; motte de —, Butterballen, *m*; marchande de —, Butterfrau, *f.* en. Butterhändlerin, *f.* nen, *Prov.* avoir les yeux pochés au beurre noir, die Augen schwarz und blau geschlagen haben; promettre à qn. plus de — que de pain, jem. (D) mehr versprechen* als man halten kann; on lui ôte son —, man nimmt ihm das Beste weg; il ne faut pas tant de — pour faire un quartier, so viel Mühe war nicht nöthig; c'est un vrai —, es ist eine rechte Freude; (on y entre) comme dans du —, ohne die mindeste Schwierigkeit; on ne saurait manier du — qu'on ne s'en graisse les doigts, wer im Rohre sitzt, schneidet sich Pfeifen; cela met un peu de — dans mes épinards, das kommt mir wie gewünscht; *fam.* il y a fait son —, er hat sich dort bereichert; *Cuis.* (pommes) sautées au —, in Butter gebraten; — noir, braune Butter, *f.* — d'anchois, Anchovisbutter, *f*; — d'écrevisse, Krebsbutter, *f.* | 2. *Méd.* — de mai, *onguent* : Maibutter, *f.* | 3. *Chim.* Butter, *f*; — de bambou, Bambusbutter, *f.* Bambusöl, *n.* es, — de cacao, Cacaobutter, *f.* Cacaoöl, *n*; — de coco, Kokosnußöl, *n.* Kokosbutter, *f*; — de muscade, Muskatbutter, *f.* Muskatnußöl, *n*; — d'antimoine, Antimonbutter, *f.* Spießglanzbutter, *f.* Spießglanzöl, *n.* Chlorantimon, *n*; — d'arsenic, Arsenikbutter, *f*; — de bismuth, Bismuthbutter, *f*; — d'étain, Zinnbutter, *f*; — de cire, Wachsbutter, *f.* | 4. *Min.* — de montagne, de pierre *ou* de roche, Bergöl, *n.* Petroleum, *n.* Bergbutter, *f.* Steinbutter, *f.*

1. **BEURRÉ**, *m.* (*Bö-ré*). *Jard.* Butterbirne, *f.* n.

2. **BEURRÉ, ÉE**, *pp.* mit Butter bestrichen, Butter...; pain —, Butterbrot, *n.*; il ne sait de quel côté son pain est —, er weiß nicht wie er sich dabei benehmen soll *ou* wie er anfangen soll.

BEURRÉE, *f.* (*Bö-ré*). Butterbrot, *n.* es, e, Butterbämme, *f.* n, Butterschnitte, *f.* n. faire une —, ein Butterbrot machen*.

BEURRER, *a.* (*Bö-ré*). 1. Butter aufstreichen* *ou* aus-breiten, mit Butter bestreichen*; — une tartine, eine Butterbämme machen. | 2. *Pât.* mit Butter zu-richten; *une casserole:* mit Butter schmieren. || 3. se —, *r.* sich mit Butter beschmieren.

BEURRERIE, *f.* (*Bö-rö-ri*). Butteranstalt, *f.* en, Butterkammer, *f.* n.

1. **BEURRIER**, *m.* (*Bö-rié*). 1. *marchand:* Butterhändler, *m.* s, Buttermann, *m.* es, " er. || 2. —ière, *f.* *marchande* Butterhändlerin, *f.* nen, Butterfrau, *f.* en, *fig. et fam.* il faut envoyer ce livre à la —ière, il n'est bon que pour la — ière, dieses Buch ist nur zum Einwickeln gut.

2. **BEURRIER**, *m.* *vase:* Butterfäßchen, *n.* s, Butterdose, *f.* n.

1. **BEURRIÈRE**, *f.* (*Bö-riär*). *toile:* Bretagner Leinwand, *f.*

2. **BEURRIÈRE**, *f.* *vase.* Butterbüchse, *f.* n, Butterfäßchen, *n.* s.

BEUSE, *f.* (*Bös*). *Techn.* Büchse, *f.*

BEUVANTE, *f.* (*Bö-wang-t*). *Mar.* Weinverladungsrecht, *n*; Trinkgeld, *n.* Abkaufschilling, *m.*

BEUVEAU *ou* BEVEAU, *m.* (*Bö-wo*) *ou* BIVEAU, *Géom.* Winkelmaß, *n.* Schrägenmaß, *n.* es; *Menuis.* Schmiege, *f.* n.

BÉVUE, *f.* (*Bé-wü*). Versehen, *n.* s, Mißgriff, *m.* es, e; *faute:* Fehler, *m.* s; *contre les convenances:* Verstoß, *m.* es, "e; faire une —, einen Mißgriff machen, einen Fehler begehen*; *fam.* Schnitzer, *m.* Bock, *m.* es; faire une étrange —, einen seltsamen Bock schießen*, einen Schnitzer machen, sich vergaloppiren.

BEY, *m.* (*Bä*). Bey, *m.*

BEYLIK, *m.* (*Bä-lik*). Beylick, *m* Statthalter, *m.* s.

BEYLIER, *m.* (*Bä-lié*). *ou* BELI; *Fil.* Vorspinnmaschine, *f.* n.

BEYLIEUR, *m.* (*Bä-liör*). *ou* BÉLIEUR, Spinner, *m.* s.

BEZEAU, *m.* (*Bö-so*). schräg zugeschnittenes Holz.

BEZESTAN, *m.* (*Bö-sasz-tang*). türkischer Marktplatz, *m.*

BEZET *ou* BESET, *m.* (*Bö-sä*). *Jeu.* alle Asse, *m. pl.* zweimal Eins.

BÉZOARD, *m.* (*Bé-soar*). Bezoar, *m*; pierre de —, Bezoarstein, *m*; — de porc, Schweinstein, *m*; — de bœuf, Ochsenbezoar, *m*; — de cerf, Hirschstein, *m.* — animal, Vipergalle, *f.* thierischer Bezoar, *m*; — minéral *ou* fossile, gegrabener Bezoar, mineralischer Bezoar; — artificiel, künstlicher *ou* mineralischer Bezoar, Spießglasoxyd, *n*; — martial, Eisenbezoar, *m*; — lunaire, Silberbezoar, *m*; — solaire, Goldbezoar, *m.* — jovial *ou* d'étain, Zinnbezoar, *m*; — de Saturne, Bleibezoar, *m*; — de Vénus, Kupferbezoar, *m*; — végétal, vegetalischer Bezoar, *m* Kokosnußstein, *m*; — marin, Meerbezoar, *m.* Meerballen, *m.*

BÉZOARDINE, *f.* (*Bé-soar-din*). *Chim.* Bezoardin, *n.* Bezoarstoff, *m.* es, e.

BÉZOARDIQUE, *adj.* (*Bé-soar-dik*). *Med.* Bezoarmittel, *n.* s, *Chim.* Harnsäure, *f.*

BÉZOCHE, *f.* (*Bé-sosch*). *Agr.* Spaten, *m.* s, Grabscheit, *n.* es, e.

B-FA-SI, *m.* (*Be-fa-si*). *Mus.* B-ton *m.* Tonart B, *f.*

BI..., (*Bi*). zwei..., Doppel....

BIACIDE, *adj.* (*Bi-a-szid*). *Chim.* doppeltsauer.

BI-ACUMINÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-a-ku-mi-né*). *Bot.* zweigespitzt, doppeltspitzig.

BI-AIGUILLONNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ä-gi-io-né*). *Zool.* zweistachelig, zweidornen...

BI-AILÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ä-lé*). *Bot.* zweiflüglich.

1. **BIAIS**, *m.* (*Bi-ä*). 1. *obliquité:* Schiefe, *f.* Schräge, *f.* *spl.* *plan:* schräge *ou* schiefe Fläche, *ligne:* schräge *ou* schiefe Linie, *sens:* schiefe Richtung, *Menuis.* Gehre, *f.* Schräge, *f.*; *renvord:* schiefe Kante, *f*; de —, schräg, schief; être de —, schräg laufen*, cette chambre est de —, ist schiefwinkelig; il y a du — dans ce bâtiment, es ist eine Schräge an diesem Gebäude; — gras, stumpfe Schräge; — maigre, spitzige Schräge; couper (une étoffe) de bon —, nach der rechten Seite schneiden*; couper de mauvais —, nach der unrechten Seite *ou* überzwerch schneiden*. | 2. *moyen détourné, tour ingénieux:* Auskunftsmittel, *n.* s; *face:* Seite, *f*; *voie détournée:* Seitenweg, *m.* Umweg, *m.* Querweg, *m.* Mittelweg, *m.* es, e; *point de vue:* Ansicht, *f.* en; *détour:* Umschweif, *m.* es, e; prendre un —, einen Umweg nehmen*; trouver un —, einen Mittelweg finden*; *faux-fuyant:* Winkelweg, *m.* || 3. de —, en —, *loc. adv.* schief, schräg, überzwerch; être de —, aller en —, schräg laufen*; *fig.* prendre de —, von der Seite nehmen* *ou* an-greifen*, krumme Wege gehen*; prendre une affaire du bon —, von der rechten Seite an-greifen*, richtig an-greifen*; prendre une affaire du mauvais —, von der falschen Seite an-greifen*. prendre qn. de —, jem. (D) geschickt beikommen*, jem. (A) auf geschickte Weise gewinnen*; prendre qch. de —, etw. (A) von der Seite nehmen*; regarder qn. de —, auf eine verächtliche Weise an-sehen*.

2. **BIAIS, AISE**, *adj.* schräg, schief.

1. **BIAISEMENT**, *m.* (*Bi-ä-sö-mang*). 1. *manière d'aller en biaisant:* schiefe Richtung, Schräglaufen, *n.* s, *spl*; Schrägheit, *f. spl*; *Menuis.* Gehrung, *f.* | 2. *fig. détours:* Umschweife, *m. pl.* Winkelzüge, *m. pl.* Laviren, *n*; *fam.* krummer Weg.

2. **BIAISEMENT**, *adv.* schief, schräg.

BIAISER, *n.* (*Bi-ä-sé*). 1. *être de biais:* schräg *ou* schief sein, *aller de biais:* schräg *ou* überzwerch laufen*, eine schräge Richtung haben; (ce chemin) biaise, läuft schräg; faire —, eine schiefe Richtung geben* (D). | 2. *user de ruse:* Winkelzüge (*m. pl.*) machen, *fig.* — avec qn, *ne pas parler avec franchise:* laviren, mit jem. (D) nicht offen zu Werke gehen*, mit jem. (D) Winkelzüge *ou* Umschweifungen machen, krumme Wege gehen*. | 3. *user de ménagement avec qn.:* jem. (D) von der Seite beikommen müssen*, *user d'adresse:* behutsam verfahren*.

BIAISEUR, *m.* (*Bi-ä-sör*). winkelzügiger Mensch; *fam.* Lavirer, *m.* s. || —euse, *f.* Lavirerin, *f.* nen.

BIAMBONNÉES, *f. pl.* (*Bi-ang-bo-né*). Bastseidenzeug, *n.* s.

BIAMMONIACAL, *adj.* (*Bi-a-mo-nia-kal*). *Chim.* sulfate argentique —, doppelbasisch schwefelsaures Silberammoniak.

BIAN, *m.* (*Bi-ang*). Frohne, *f.*

BIANGULAIRE, *adj.* (*Bi-ang-gü-lär*). zweiwinkelig.

BIANGULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ang-gü-lé*). zweiwinkelig, zweieckig.

BIANTHÉRIFÈRE, *adj.* (*Bi-ang-té-ri-fär*). mit zwei Staubbeuteln versehen.

BIANTIMONIATE, *m.* (*Bi-ang-ti-mo-niat*). *Chim.* doppelt antimonsaures Salz.

BIAPICULÉ, *adj.* (*Bi-a-pi-kü-lé*). *Bot.* doppelspitzig, zweigipfelig.

BIARCHIE, *f.* (*Bi-ar-schi*). *Hist.* Biarchie, *f.* Mitregentschaft, *f.* Mitregierung, *f.*

BIARISTÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-a-ris-té*). zweigrannig.

BIARQUE, *m.* (*Bi-ark*). Biarch, *m.* en.

BIARSÉNIATE, *m.* (*Bi-ar-se-niat*). *Chim.* doppelt arsensaures Salz.

BIARTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ar-ti-kü-lé*). zweigliederig, zweigegliedert.

BIASSE, *f.* (*Biasz*). *soie:* Biasse, *f.* rohe levantische Seide.

BIATOMIQUE, *adj.* (*Bi-a-to-mik*). *Chim.* doppelt-atomisch; carbure hydrique —, doppelter Kohlenwasserstoff, *m.* s.

BIAURICULAIRE, *adj.* (*Bi-o-ri-kü-lär*). von einem Ohre zum andern.

BIAURICULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-o-ri-kü-lé*). zweiohrig; *H. nat.* mit doppelter Ohröffnung.

BIBACITÉ, *f.* (*Bi-ba-szi-té*). Trunksucht, *f. spl.*

BIBALE, *f.* (*Bi-bal*). Heugabel, *f.* n.

BIBASIQUE, *adj.* (*Bi-ba-sik*). *Chim.* doppeltbasisch.

BIBASSIER, *m.* (*Bi-ba-szié*). *Bot.* (Art) Mispelbaum, *m.* s, "e.

BIBELOTS, *m. pl.* (*Bi-bö-lo*). Dinge (*n. pl.*) von geringem Werthe, Kinkerlitzchen, *f. pl.*

1. **BIBERON**, *m.* (*Bi-bö-rong*). 1. *pour médicaments:* Arzneischale, *f.* n. | 2. *pour enfants:* Milchrampe, *f.* Saugfläschchen, *n.* s, Saugglas, *n.* es, "er, *fam.* Nutschkännchen, *n.* s; élever un enfant au —, ein Kind auf-päppeln.

2. **BIBERON**, *m.* *qui aime à boire:* Zecher, *m.* Saufbruder, *m.* s, ". || —onne, *f.* Säuferin, *f.* nen, Saufschwester, *f.* n.

BIBINAIRE, *adj.* (*Bi-bi-när*). *Minér.* zweigedoppelt; cristal —, zweimal abnehmender Krystal.

BIBINO-ANNULAIRE, *adj.* (*Bi-bi-no-a-nü-lär*). zweigedoppeltringförmig.

BIBION, *m.* (*Bi-biong*). *Zool.* Stiletfliege, *f.* n.

BIBISALTERNE, *adj.* (*Bi-bis-al-tärn*). *Minér.* zweifach abwechselnd.

BIBLE, *f.* (*Bi-bl*). Bibel, *f.* n; sainte —, Heilige Bibel, Heilige Schrift, *f*; version de la —, Bibelübersetzung, *f*; passage de la —, Bibelstelle, *f.* n; sentence de la —, Bibelspruch, *m.* es, "e.

BIBLIAGNOSIE, *f.* (*Bi-blia-gno-si*). *ou* BIBLIOGRAPHIE. Bibliographie, *f.* Bücherkenntniß, *f.* Bücherkunde, *f.*

BIBLIATRIQUE, *f.* (*Bi-bli-a-trik*). Bibliatrik, *f.* Kunst (*f.*) Bücher wieder herzustellen.

BIBLIOGNOSTE, *m.* (*Bi-blio-gnost*). Bibliognost, *m.* en, Bücherkenner, *m.* s, der Bücherkundige, *adj.* subst.

BIBLIOGNOSTIQUE, *f.* (*Bi-blio-gnos-tik*). Bibliognosie, *f.* Bücherkenntniß, *f.* Bücherkunde, *f.*

BIBLIOGRAPHE, *m.* (*Bi-blio-graf*). Bibliograph, *m.* en, Bücherbeschreiber, *m.* s, der Bücherkundige, *adj.* subst.

BIBLIOGRAPHIE, *f.* (*Bi-blio-gra-fi*). Bibliographie, *f.* Bücherbeschreibung, *f.* Bücherkunde, *f.*

BIBLIOGRAPHIQUE, *adj.* (*Bi-blio-gra-fik*). bibliographisch.

BIBLIOLÂTRE, *m.* (*Bi-blio-lah-tr*). Bücherliebhaber, *m.* s.

BIBLIOLÂTRIE, *f.* (*Bi-blio-lah-tri*). zu strenge Beobachtung der heiligen Schrift.

BIBLIOLITHE, *m.* (*Bi-blio-lit*). Biblioliith, *m.* Buchstein, *m.* es, "e.

BIBLIOLOGIE, *f.* (*Bi-blio-lo-ji*). Bücherlehre, *f.*

BIBLIOMANCIE, *f.* (*Bi-blio-mang-szi*). Bibelwahrsagerei, *f.*

BIBLIOMANCIEN, *m.* (*Bi-blio-mang-sziäng*). Bibelwahrsager, *m.* s. || —ienne, *f.* Bibelwahrsagerin, *f.* nen.

BIBLIOMANE, *m.* (*Bi-blio-man*). Biblioman, *m.* Büchernarr, *m.* en. || *f.* Büchernärrin, *f.* nen.

BIBLIOMANIAQUE, *adj.* (*Bi-blio-ma-niak*). fureur —, Wuth (*f.*) nach Büchern.

BIBLIOMANIE, *f.* (*Bi-blio-ma-ni*). Bibliomanie, *f.* Büchersucht, *f.* Bücherwuth, *f. spl.*

BIBLIOMAPPE, *f.* (*Bi-blio-map*). Landkartensammlung, *f.* en.

BIBLIOPÉE, *f.* (*Bi-blio-pé*). Schriftstellerei, *f.*

BIBLIOPHILE, *m.* (*Bi-blio-fil*). Bibliophil, *m.* en Bücherfreund, *m.* es, e, Bücherliebhaber, *m.* s.

BIBLIOPHILIE, *f.* (*Bi-blio-fi-li*). Bücherliebhaberei, *f.*

BIBLIOPOLE, *m.* (*Bi-blio-pol*). Zeitungsbuchhändler, [illegible] Bücherverkäufer, *m.* s.

BIBLIOTACTE, *m.* (*Bi-blio-takt'*). Bücheraufsteller, *m.* s, Büchereordner, *m.* s.

BIBLIOTAPHE, *m.* (*Bi-blio-taf'*). ou

BIBLIOTAPHTHE, *m.* (*Bi-blio-taft'*). Bücherfilz, *m.*

BIBLIOTHÉCAIRE, *m.* (*Bi-blio-té-kär'*). 1. Bibliothekar, *m.* s, e; — conservateur, Bücherbewahrer, *m.* s. | 2. *auteur de catalogues :* Bibliograph, *m.* Verfasser (*m.*) eines Bücherverzeichnisses.

BIBLIOTHÈQUE, *f.* (*Bi-blio-täk'*). 1. Bibliothek, *f.* en; *collection de livres :* Bibliothek, *f.* Büchersammlung, *f.* en. | 2. *armoire :* corps de —, Bibliothek, *f.* en, Bücherschrank, *m.* es, "e, Repositorium, *n.* s, *pl.* —torien. | 3. *Libr. recueil d'ouvrages de même nature* Schriftensammlung, *f.* en; — portative, Taschenbibliothek, *f.*; — publique, öffentliche Bibliothek, *f.*; — nationale, Staatsbibliothek, *f.*; — des voyages, Sammlung (*f.*) von Reisebeschreibungen, Reisebibliothek, *f.*; *fig.* — vivante, ambulante, lebendige Bibliothek, *f.* lebendes Repertorium, belesener Mensch, *m.* en; *fig.* — renversée, umgestürzte Bibliothek, *f.*; belesener Mensch ohne Gedächtniß, verwirrter Kopf, *m.* es, "e, *fig.* — bleue, Volksmährchensammlung, *f.*

BIBLIQUE, *adj.* (*Bi-blik'*). biblisch, der Bibel, Bibel ...; *d'après la bible, selon la bible, conforme à la bible*, bibelmäßig; société —, Bibelgesellschaft, *f.* en, Bibelverein, *m.* s, e, style —, Bibelsprache, *f.*

BIBLISTE, *m.* (*Bi-blist'*). Biblist, *m.* en, Schriftgelehrter, *m.* s.

BIBLISTIQUE, *f.* (*Bi-blis-tik'*). *Phil.* Bibelkunde, *f.* Schriftkunde, *f.*

BIBLORAPTE, *m.* (*Bi-blo-rapt'*). Hefter, *m.* Blattsammler, *m.* s.

BIBORATE, *m.* (*Bi-bo-rat'*). *Chim.* doppeltboraxsaures Salz, *n.*

BIBOSSU, UE, *adj.* (*Bi-bo-szü*). *Zool.* zweihöckerig.

BIBREUIL, *m.* (*Bi-bröil*). *Bot.* Heilkraut, *n.* es, "er, unechte Bärenklaue, *f.*

BIBUS, *m.* (*Bi-büs*). 1. *un rien :* Lumperei, *f.* en, elende Kleinigkeit, *f.* en. | 2. *fam.* de —, lumpig, *mauvais* schlecht, *misérable* elend, armselig, jämmerlich, *insignifiant* unbedeutend, werthlos, raisons de —, nicht stichhaltige Gründe, *m. pl.*

BICAPSULAIRE, *adj.* (*Bi-ka-psü-lär'*). *Bot.* zweikapselig.

BICARBONATE, *m.* (*Bi-kar-bo-nat'*). *Chim.* doppeltkohlensaures Salz, *n.*; — de potasse, doppeltkohlensaures Kali, *n.*; — de soude, doppeltkohlensaures Natron, *n.*

BICARBONÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-kar-bo-né*). *Chim.* gaz hydrogène —, Kohlenwasserstoffgas, *n.* es, e.

BICARBURE, *m.* (*Bi-kar-bür'*). Doppeltkohlenwasserstoff, *m.* s; — d'hydrogène, schwerer Kohlenwasserstoff.

BICARÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ka-ré-né*). *Bot.* zweirippig.

BICAUDÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ko-dé*). *Zool.* zweischwänzig.

BICÉPHALE, *adj.* (*Bi-sze-fal'*). zweiköpfig, doppelköpfig.

BICEPS, *adj.* (*Bi-szäps*). 1. *Anat.* zweiköpfig. || 2. *m.* zweiköpfiger Muskel, *m.* s, n; — du bras, zweiköpfiger Armmuskel, *m.* Beugearmmuskel, *m.*; — de la cuisse, zweiköpfiger Schenkelmuskel, *m.*; *fam.* avoir du —, stark *ou* kräftig sein.

BICERCLÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-szer-klé*). *H. nat.* zweiringig, doppelringig.

BICÊTRE, *m.* *Bi-szä-tr'*). *Géogr* Bicêtre, *n.*; *hospice :* Narrenhaus, *n.* Irrenhaus, *n.* es, "er.

1. **BICHE**, *f.* (*Bisch'*). 1. *Zool.* Hirschkuh, *f.* "e, Hindin, *f.* nen; de —, Hirsch...; faon de —, Hirschkalb, *n.* es, "er; pied de —, Hirschfuß, *m.* es, "e, Hirschlauf, *m.* es, "e; couleur ventre de —, weißlich braun; — des Baralons, kleiner guianischer Hirsch, *m.* es, e. | 2. *fam.* ma —, ma petite —, mein Schatz, mein liebes Kind. | 3 *Mec.* Klauenhammer, *m.* s, "; *Chir.* pied de —, Geißfuß, *m.* es, "e; *Menuis.* table à pieds de —, mit Kuhfüßen.

2. **BICHE**, *f.* ou BISSE. *Blas.* Schlange, *f.*

3. **BICHE**, *m.* chien : Pudel, *m.* s.

1. **BICHET**, *m.* (*Bi-schä*). Metze, *f.* n, Scheffel, *m.* s, französisches Kornmaß.

2. **BICHET**, *m.* *Bot. et Teint.* Orleansfarbemittel, *n.* s, Orleans, *m.*

1. **BICHETTE**, *f.* (*Bi-schät'*). 1. *Zool.* junge Hindin, *f.* nen. | 2. *fam.* ma —, mein Täubchen, *n.* s, mein Engelchen, *n.*

2. **BICHETTE**, *f.* *Pêch.* Bichette, *f.* n.

BICHLORURE, *m.* (*Bi-klo-rür'*). *Chim.* Chlorid, *n.*; — d'étain, Zinnchlorid, *n.*; — de platine, Platinchlorat, *n.*

BICHON, *m.* (*Bi-schong*). ou CHIEN DE MALTE. *Zool.* Löwenhündchen, *n.* Bologneserhündchen, *n.* Malteserhündchen, *n.* s, Schooßhündchen, *n.*; *fam.* mon —, mein Engelchen, *n.* mein Täubchen, *n.* s.

BICHONNE, *f.* (*Bi-schon'*). *voy.* BICHON. Malteserhündin, *f.* nen.

BICHONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bi-scho-né*). 1. gekräuselt, frisirt, cheveux —, kleinlockiges Haar. | 2. *fig.* aufgeputzt, geschniegelt.

BICHONNER, *v.* (*Bi-scho-né*). 1. *friser :* kräuseln, locken, frisiren. 2. *attifer, pomponner :* aufputzen, herausputzen, schniegeln. | 3. *dorloter :* verhätscheln, verzärteln. || 4. se —, *r.* sich putzen.

BICHROMATE, *m.* (*Bi-kro-mat'*). *Chim.* doppeltchromsaures Salz, *n.* es; — de potasse, zweifach chromsaures Kali, *n.* s.

BICIPITAL, ALE, *adj.* (*Bi-szi-pi-tal'*). *Anat.* zum Biceps *ou* zweiköpfigen Muskel gehörig.

BICIPITÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-szi-pi-té*). *H. nat.* zweiköpfig, zweihäuptig; muscle —, zweiköpfiger Muskel, *m.*

BICLAVÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-kla-wé*). *Zool.* doppelkeulig.

BICOLLIGÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ko-li-jé.*) *Ornith.* doppelt gefiedert.

BICOLORE, *adj.* (*Bi-ko-lor'*). zweifarbig.

BICOLORINE, *f.* (*Bi-ko-lo-rin'*). Bikolorin, *n.* Schillerstoff, *m.* es, e.

BICONCAVE, *adj.* (*Bi-kong-kaw'*). doppelkonkav, konkavo-konkav; lentille —, Linsenglas, *n.*

BICONJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-kon-jü-gé*). *ou* BIGEMINÉ. doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

BICONTOURNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-kong-tur-né*). *Bot.* zweimal gewundet.

BICONVEXE, *adj.* (*Bi-kong-wäks'*). doppeltconvex, konvexo-konvex; lentille —, konvexkonvexe Linsenglas.

BICOQ, *m.* (*Bi-kok'*). *Arch.* Baugerüststütze, *f.* n. Geißfuß, *m.* Ziegenfuß, *m.* es, "e.

BICOQUE, *f.* (*Bi-kok'*). 1. *Fort.* kleine Festung, *f.* en, kleiner schlecht befestigter Ort, *fam.* Nest, *n.* es, er. | 2. *fam. méchante* Hütte, *f.* n, une mauvaise —, armselige Hütte *ou* Baracke, schlechtgebautes Haus.

BICORDÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-kor-dé*). doppelt angeschnitten, doppelt gesagt.

BICORNE, *m.* (*Bi-korn'*). 1. *Zool.* Zweihorn, *n.* es, "er. || 2. —s, *f. pl. Bot.* zweihörnige Pflanzen, *f. pl.* Heiden, *f. pl.* || 3. *adj.* zweihornig, mit zwei Hörnern (versehen*).

BICOSTÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-kos-té*). *Zool.* zweirippig.

BICOTYLEDON, ONE, *adj.* (*Bi-ko-ti-le-dong*) *ou* DICOTYLEDON *ou*

BICOTYLÉDONÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ko-ti-le-do-né*). zweisamenlappig. | —ées, *f. pl.* Bitotyledonen, *f. pl.*

BICOUDÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ku-dé*). doppelt gekrümmt, zweimal gebogen.

BICOURONNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ku-ro-né*). *Bot.* doppeltgekrönt, doppeltronig.

BICUIRASSÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-küi-ra-szé*). *H. nat.* zweischildig. || —s, *m. pl.* *Zool.* doppelschildige Krustenthiere, *n. pl.*

BICUIVRIQUE, *adj.* (*Bi-küi-wrik'*). *Chim.* carbonate —, doppeltbasisches kohlensaures Kupferoxyd, *n.* es.

BICUSPIDÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-küs-pi-dé*). *ou* BICUSPIDE. *H. nat.* zweispitzig, zweizinkig, mit zwei Spitzen.

BICYANATE, *m.* (*Bi-szi-a-nat'*). *Chim.* doppeltcyansaures Salz, *n.*

BICYCLE, *m.* (*Bi-szikl'*). Zweirad, *n.* Veloziped, *n.* es, e.

BIDACTYLE, *adj.* (*Bi-dak-til'*). ou DIDACTYLE. *Ornith.* zweizehig, zweizinkig. | —s, *m. pl.* Didaktylen, *m. pl.*

BIDANET, *m.* (*Bi-da-nä*). ou BIDAUET, Ofenruß, *m.* Kienruß, *m.* es.

BIDASSOA, *f.* (*Bi-da-szoa*). *Géogr.* Bidassoa, *f.*

BIDAUCT, *m.* (*Bi-dokt'*). Ofenruß, *m.* Kienruß, *m.* es.

BIDENT, *m.* (*Bi-dang*). 1. *Bot.* Zweizahn, *m.* es, "e. | 2. *fourche.* zweizackige Gabel, *f.* n, zweizackiger Haken, *m.* s.

BIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-dang-té*). *H. nat.* zweizähnig, doppelzahnig, doppelzackig.

BIDET, *m.* (*Bi-dä*). 1. *cheval :* Rappe, *m.* n, — de poste, Klepper, *m.* Postklepper, *m.* s, Courierpferd, *n.* es, e, Rappe, *m.* double —, großer Klepper, *m.*; aller à —, ein Courierpferd reiten*; *fig.* bien pousser son —, seinen Klepper laufen lassen*, schnell vorwärts kommen*, schnell sein Glück machen, eine Unternehmung eifrig verfolgen. | 2. — de garde-robe, Waschbeck, *n.* es, "er Waschtisch, *m.* es, e. | 3. *de cirier.* Ausbeiner, *m.* s; — à vis, Schraubstock, *m.* | 4. *Arm.* Habundern, *m.* viertantiges Habnusen. | 5. *Typogr.* charger le —, mehrere Steine auf ein Feld legen.

BIDIGITÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-di-ji-té*). *H. nat.* zweigefingert, doppelfingerförmig; *Bot.* zweiblättrig.

BIDIGITI-PINNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-di-gi-ti-pi-né*). *Bot.* zweifachgefingert.

BIDON, *m.* (*Bi-dong*). Kanne, *f.* n; — à huile, Ölkanne, *f.* Ölflasche, *f.* n, *Mar.* Schiffkanne, *f.* Schleifkanne, *f.*; *Mil.* Feldflasche, *f.* n.

BIEF, *m.* (*Biäf*) ou BIEZ. — d'un moulin, Mühlengerinne, *n.* s, Wassergang, *m.* es, "e; — supérieur, Oberwasser, *n.*; — inférieur, Unterwasser, *n.*

BIELLE, *f.* (*Bi-äl'*). *Méc.* Kurbelstange, *f.* Treibstange, *f.* Lenkstange, *f.* Treibwerk, *n.* es, e; — d'une scierie, Lenker, *m.* s; — d'une machine à vapeur, Kurbelstange, *f.* Bleuelstange, *f.*; *Ch. de fer.* — d'accouplement, Kuppelstange, *f.*; — d'une pompe à air, Luftpumpenbleuelstange, *f.*; — du tiroir, Schieberstange, *f.*

BIEMBRYONÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ang-bryo-né*). mit zwei Keimen versehen.

1. **BIEN**, *m.* (*Bi-ing*). 1. *bon, utile et bonne* das Gute, *adj. sub.*; *propriété* Gut, *n.* es, "er, *avantage* Vorzug, *m.* s, "e; science du — et du mal, Erkenntniß (*f.*) des Guten und des Bösen, il faut rendre le — pour le mal, man muß Böses mit Gutem vergelten*; les —s du corps, körperliche Vorzüge, *m. pl.* leibliche Güter, *n. pl.* Leibesgüter, *n. pl.*; les —s de l'esprit, geistige Vorzüge *m. pl. ou* Gaben *f. pl.* les —s de l'âme, Seelengüter, *n. pl.* Tugenden, *f. pl.*; —s terrestres, zeitliche Güter, *n. pl.*; —s passagers, vergängliche Güter, *n. pl.*; —s éternels, ewige Seligkeit, *f.* ewige Güter, *n. pl.* le souverain —, le — suprême, das höchste Gut, tout le — du monde, alles mögliche Gute, alles Beste, *adj.* ... | 2. ... das Gute, *adj. sub.*; le vrai —, das wahrhafte Gute, *adj. sub.*, se porter au —, sich zum Guten neigen ... sich gut arten, ein guter Mensch werden ... *bien enfin, prospérité* Wohl, *n.* s, *spl.* das Beste, *adj. sub.* homme de —, rechtschaffener Mann, *m.* Ehrenmann, *m.* Biedermann, *m.* es, "er; femme de —, rechtschaffene Frau, *f.*; gens de —, Ehrenleute, *m. pl.*; agir en homme de —, als rechtschaffener Mann handeln. | 4. *salut, avantages* Vortheil, *m.* s, e, Wohl, *n.* s, *spl.* das Beste, *adj. sub.*; le — public, das öffentliche Beste, das allgemeine Beste, *adj. sub.* le — commun, le — général, das allgemeine Beste, *adj. sub.*; pour ton —, zu deinem Besten, zu deinem Besten; tout le — du monde, alles Beste, alles mögliche Gute; ... — vous en est-il revenu? welchen Vortheil haben Sie davon gezogen? | 5. ... *fortune :* Vermögen, *n.* s, Gut, ... *f. spl.*; Haben, *n.* s, ...; ... und

Gut; *propriété territoriale, etc.* Gut, *n.* es, "er; *propriété rurale:* Landgut, *n.*; —s meubles et immeubles, bewegliches und unbewegliches Gut, *fortune:* Vermögen, *n.* s, Habe, *f. spl;* être sans —, unbegütert *ou* unbemittelt sein, —s paternels, väterliches Vermögen, *n.* s, *spl:* — — patrimonial, väterliches Erbtheil, *n.*; —s maternels, mütterliches Vermögen; — d'autrui, fremdes Gut, les —s de la couronne, Krongüter, *n. pl.* les —s de l'église, Kirchengüter, *n. pl:* les —s de la terre, *les produits* Feldfrüchte, *f. pl: fam.* avoir du — au soleil, liegende Güter haben *ou* besitzen*; avoir du bon —, liegende Güter haben, Grundbesitzer sein, vivre dans son —, auf seinem Gute leben aimer les —s, das Zeitliche lieben; être séparé de corps et de —s, von Tisch und Bett geschieden sein; (périr) corps et —s, mit Mann und Maus; (la paix) est le plus grand —, ist das größte Gut *ou* Glück; c'est mon — qu'il cherchait, er trachtete nach meinem Hab und Gut; les larmes font du —, Weinen thut Einem wohl; voir son — aux mains d'un autre, sein Gut *ou* sein Vermögen in andermanns Händen sehen*, pour le — de qn, zum Besten jem. (G); pour le — de la cause, zum Vortheile der Sache; il n'avait que cela pour tout —, er besaß nur das, er hatte nichts Anderes, darin bestand sein ganzes Hab und Gut; (donner à qn. des avis, des conseils) pour son —, zu seinem Besten; *opposé à mal:* Wohl, *n.* s, *spl;* (cette censure) fera plus de mal que de —, wird nachtheiliger als vortheilhaft sein | 7. faire le —, das Gute thun*; faire du — à qn, jem. (D) Gutes thun* *ou* erzeigen, Dienste erweisen*; grand — vous fasse! wohl bekomm's. | 8. vouloir du — à qn. jem. (D) wohl wollen*, jem. (D) gewogen sein*, das Beste jem. (G) wollen* *ou* wünschen*; chacun veut son — personnel, Jeder sucht seinen eigenen Vortheil, chacun lui veut du —, Jeder ist ihm gewogen; *fam.* (cette femme) vous veut du —, ist Ihnen gewogen *ou* geneigt. | 9. dire du — de qn, Gutes von jem. (D) sagen, gut, günstig *ou* vortheilhaft von jem. (D) sprechen*, jem. (A) loben *ou* preisen*; on dit de lui tout le — du monde, er wird von Jedermann geschätzt, man spricht alles mögliche Gute von ihm. | 10. **en** —, im Guten; *du bon côté:* von der guten Seite; prendre qch. en —, etw. in günstigem Sinne auf-nehmen*, auf eine günstige Art auslegen, parler en — de qn, jem. (D) Gutes nach-sagen, Gutes von jem. (D) sagen, changer en —, sich bessern, besser werden*; arriver, venir en *ou* à —, gut gerathen*, gut aus-fallen* *ou* gedeihen*; ceci ne me touche ni en — ni en mal, das geht mich gar nichts an. | **11. à** —, zum Guten; mener à —, zum Guten führen *ou* lenken, *bien terminer* glücklich beenden *ou* beendigen, sein Ziel erreichen; *Prov.* en tout — et en tout honneur, en tout —, tout honneur, in *ou* mit allen Ehren; un peu d'aide fait grand —, kleine Hülfe ist oft viel werth, les —s de fortune passent comme la lune, irdisch Gut ist vergänglich, Reichthum wechselt wie der Mond; nul — sans peine, kein Vermögen ohne Arbeit; keine Rose ohne Dornen, kein Amt ohne Mühe; un — acquiert l'autre, Geld bringt Geld, wo Tauben sind, da fliegen Tauben, le mieux est l'ennemi du —, das Bessere ist der Feind des Guten; grand — ne vient pas en peu d'heures, Reichthum wächst nicht wie Pilze, ein Vermögen wird nicht in einem Tage erworben; les gens de — font toujours —, ein rechtschaffener Mensch thut immer recht; — en commun ne fait monceau, was gemeinschaftlich ist, nimmt nicht zu; le — vient en dormant, dem Glücklichen kommt's im Schlafe; — mal acquis ne profite pas, unrecht Gut gedeiht nicht.

2. **BIEN**, *adv.* 1. gut †, wohl †; *fortement* stark †, *convenablement*. recht, gehörig, *suffisamment* hinreichend, *parfaitement* vollkommen, sehr, ganz, *extrêmement, entièrement* ganz; *précisément* gerade, *formellement* förmlich; *expressément* ausdrücklich, förmlich, *cependant* zwar, *évidemment* allerdings, — autrement, ganz anders; — et dûment, in aller Form; aussi — que possible, so gut *ou* so wohl als möglich, — écrire, gut schreiben*, — lire, gut lesen*, — boire, gehörig trinken*, portez-vous —, adieu! leben Sie wohl! se — porter, sich wohl befinden*, — dormir, gut schlafen*, (bon soir) dormez —! schlafen Sie wohl! *longtemps*: lange, — auparavant, lange vorher. | 2. *convenablement*. gehörig, recht, fort —, ganz recht, ganz wohl, richtig, se — conduire, sich gut *ou* anständig betragen*; tourner —, *prospérer, réussir* gedeihen*; *parl. d'une personne:* (ce jeune homme) a — tourné, ist gut ausgeschlagen, trouves-tu cela —? *convenable* findest Du, daß das recht ist? trouves tu cela —? *de bonne qualité:* findest Du, daß das gut ist? se trouver — qq. part, *être heureux:* glücklich sein; *être satisfait de:* zufrieden sein mit (D); *être à son aise.* sich behaglich fühlen, — manger, viel *ou* gehörig essen*, guten Appetit haben; je l'aime —, *parl. d'une personne:* ich liebe ihn sehr; *parl. d'un objet:* ich habe (es) gerne; j'aime — le repos, ich habe gern Ruhe, ich ruhe gerne; j'aime — les gâteaux *je mange volontiers*. ich esse Kuchen gern. | 3. *synonyme de* **très-bien**, sehr recht; — plus, viel mehr; parler —, *distinctement* gut *ou* deutlich reden; *avec éloquence*. wohl sprechen*, sehr beredt sein; parler — une langue étrangère, *couramment:* geläufig eine fremde Sprache sprechen*; chanter —, gut singen*; nous voilà —! da sind wir in einer schönen Lage *ou* da sind wir nun schön daran! vous avez — raison, Sie haben ganz recht; vous avez bel et — raison, Sie haben ganz und gar Recht, vollkommen Recht. | 4. — heureux, sehr glücklich; — content, sehr zufrieden; — loin, sehr weit; — fou qui, ein Thor wer; être — mal, sehr krank sein; être — né, von guter Herkunft *ou* adelig sein*; (se lever) — matin, sehr früh; — averti, hinreichend gewarnt; vous voilà maintenant — averti, jetzt wissen Sie es; je le savais —, ich wußte es wohl; je m'en doutais —, ich dachte es mir wohl; — vendre, *cher:* zu hohem Preise *ou* theuer verkaufen; aller —, se porter —, gesund sein, sich wohl befinden*; *parl. d'un vêtement*. gut passen, gut stehen*, gut kleiden. | 5. *ajoute de la force à une volonté exprimée* wohl, gern, ganz gern; vouloir —, *permettre:* erlauben, zu-geben*; je veux —(vous aider), ich will wohl, je le veux —, es ist mir recht, il m'a — promis, er hat es mir bestimmt versprochen; soit, je le veux —, meinetwegen; je m'inquiète — de cela! da liegt mir viel daran! | 6. *à peu près* fast, beinahe, wohl, etwa; il y a — un siècle que..., es ist wohl schon ein Jahrhundert, seit...; il y a — deux ans, es sind wohl schon zwei Jahre, seit...; depuis — deux ans, seit etwa zwei Jahren; as-tu — pu croire que..., hast Du wirklich glauben können, daß...; nous verrons — si..., wir werden schon sehen*, ob... | 7. *beaucoup:* viel, sehr; *avec un compar.* viel, weit; — plus, weit mehr; — mieux, weit besser. | 8. — **de**, *une foule de, beaucoup de:* — d'autres, viele Andere; — du monde, viele Leute, — — des gens pensent que..., viele Leute meinen *ou* denken, daß...; — des enfants, viele Kinder, *n. pl;* — de l'argent, viel Geld; (souhaiter) — du plaisir, viel Vergnügen; — des peines, viel Mühe; c'est — des peines que (d'arriver à...), es ist sehr mühsam; il a fallu — du temps, es wurde viel Zeit erfordert; faire — de l'honneur à qn, jem. (D) viel Ehre an-thun*. | 9. faire —, gut machen, gut *ou* wohl thun*; vous avez — fait, Sie haben gut gethan *ou* Recht gehabt; c'est — fait, es ist recht geschehen; c'est — fait pour toi, es geschieht Dir recht; — agir, wohl handeln; — faire ses devoirs, seine Pflicht thun* *ou* redlich erfüllen; convenir —, *aller:* gut stehen* *ou* kleiden, ce tableau fait — (dans ce coin), paßt ganz schön, — faire *suivi d'un inf.* wohl daran thun*; il a — fait de partir, er hat wohl daran gethan zu gehen; être — fait, gut gewachsen sein*, *être utile*. nützlich sein*, *il y a avantage* vortheilhaft sein*; *secourir:* jem. (D) helfen*, jem. (A) unterstützen, *remettre en bon état* wieder gut machen, *profiter* zu Statten kommen*, *être salutaire* wohl thun*, wohlthätig sein, procurer — du soulagement, wohl thun*, (la saignée) m'a fait grand —, hat wohlthätig gewirkt, gute Wirkung bei mir gethan, (cette succession) a fait grand — à ses affaires, hat ihm gut geholfen. | 10. — **portant**, gesund, wohl, frisch und gesund; *mieux portant:* gesünder; il est très —, er ist gesund und munter; se — porter, sich wohl befinden*, wohlauf sein, gesund sein, ce malade est fort —, es geht dem Kranken nun ganz wohl, *ne pas être laid* gar nicht übel sein, c'est un jeune homme — fait, er ist ein feiner junger Mann, être — à son aise, se sentir — à son aise, sich behaglich fühlen, *être heureux* glücklich sein, wohl daran *ou* sehr bemittelt sein, in guten Umständen sein, in guter Lage sein; il est — dans ses affaires, seine Sachen stehen gut, er steht sich gut, être — servi, gut bedient werden*, (allez dans cette maison) on y est —, man wird dort gut behandelt, être — assis, *etc.*, *commodément* bequem, gut sitzen*, être — couché, bequem liegen*, être —, *ni beau, ni laid* hübsch sein, être — élevé, wohl erzogen, gut gebildet; être — avec qn, gut mit jem. (D) stehen*, auf einem günstigen *ou* freundlichen Fuße mit jem. (D) leben; être — à la *ou* en cour, auprès du roi, beim König *ou* bei Hofe gut angeschrieben sein, gut stehen*; être — ensemble, gut mit einander stehen*, auf einem freundschaftlichen Fuße mit einander stehen*; être — dans ses affaires, gute Geschäfte machen, ein reichliches Auskommen haben, être — en peine de qn, bekümmert sein um (A), être — persuadé, fest überzeugt sein, être — entendu, aber macht sein, être — fou, ein Thor sein; — fou qui..., ein Thor wer... || **11. il est** —, *impers. bienséant* es ist gut, anständig, ziemend, es ist passend *ou* recht; il serait — que vous..., Sie thäten gut *ou* wohl. Sie thaten wohl daran zu...; il est — entendu que..., es ist abgemacht, es ist einverstanden, es versteht sich; es ist alle eine abgemachte Sache, daß..., ich bemerke es ausdrücklich: c'était — la peine! das war schön der Mühe werth! ce n'est pas — de votre part, es ist nicht recht von Ihnen; c'est — à vous, à..., es ist schön von Ihnen; c'est — à vous de..., *il vous sied de* es steht Ihnen vortrefflich an...; c'est — lui qui, *il en est capable* dessen ist er fähig; le voilà —, wohl ist er es, der...; c'est —! es ist gut! gut! c'est fort —! recht! vortrefflich! schön! brave! — lui a pris de..., er hat wohl gethan, zu..., *en l'inf.* es ist ihm wohl bekommen, ce was ein Glück für ihn, daß...; il vous sied — de..., es steht Ihnen vortrefflich an...; il faut —, man muß wohl, il le faut —, es ist nun einmal nicht anders; il faut — le faire, man muß es wohl thun*; fort —, très —, ganz recht; oui —, gewiß; eh —, eh —? nun? eh — quoi? was weiter? —! *courage:* wohlan! —, —! *oui:* ganz recht, ja, ja! en —, im Guten; *du bon côté* von der guten Seite. || 12. **ou** —, *loc. conj.* oder, tant — que mal, que — que mal, ziemlich, weder gut noch schlecht; so, so, so gut als möglich; —, *à la vérité:* zwar; il me l'a — dit, mais (je ne le crois pas), er hat es mir zwar gesagt, aber...; — loin de, weit entfernt; quand — même, selbst wenn; si — que, so daß, so sehr daß, so gut daß. | 13. — **que**, *loc. conj.* obschon, obgleich, wenn schon, — qu'il soit pauvre, ob er gleich *ou* wenn er gleich arm ist, *Prov.* — de sa place part, qui son ami y laisse, der geht getrost von dannen, der die Seinen gut versorgt weiß; qui — aime, tard oublie, alte Liebe rostet nicht; qui — est, ne se bouge, wer ein gutes Plätzchen hat sei ja still, qui — fera, — trouvera, Wohlthun trägt Zinsen; — meurt qui volontiers meurt, wer gern stirbt, stirbt leicht; — n'est connu, s'il n'est perdu, was man verloren hat, lernt man erst schätzen; — venu qui apporte, willkommen wer bringt, qui aime —, châtie —, je lieber das Kind, desto schärfer die Ruthe.

BIEN-AIMÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ang-ē-mé*), innig geliebt, viel geliebt. || *s. fav.* ... Liebling, *m.* es, e Liebchen, *n.* s, le — de son père, Lieblingssohn, *m.*; *fam.* Augapfel, *m.* s; *amant:* der *ou* die Geliebte, *adj. sub.*

BIEN-DIRE, *m.* (*Bi-ang-dir*). Beredtsamkeit, *f.* Wohlredenheit, *f.* être *ou* se mettre sur son —, zierlich *ou* geziert reden, schön Phrasen drechseln, le bien-faire vaut mieux que le —, gut handeln ist besser als gut reden.

BIEN-DISANT, ANTE, *adj.* (*Bi-ang-di-sang*), beredt, beredsam wohlredend;

opposé à médisant : lobrednerisch. ‖ *m.* Lobredner, *m.* s.

BIEN-ÊTRE, *m.* (*Bi-äng-ätr'*). 1. *fortune* : Wohlstand, *m.* es, *spl*; avoir le —, im Wohlstande sein, Alles haben was zum Wohlstande gehört; (avoir) un petit —, im Wohlstande sein, ein kleines Auskommen haben. | 2. *existence agréable et commode* : Wohlbefinden, *n.* Wohlergehen, *n.* Behagen, *n*; sentiment de —, behagliches Gefühl, *n*; — éprouver du —, *du contentement* : entzückt sein; *du soulagement* : ein Wohlbefinden empfinden*; sich wohl *ou* besser fühlen.

† **BIEN-FAIRE**, *n.* (*Bi-àng-far'*). 1. Wohl thun*, Gutes thun*; *agir bien* : gut handeln. ‖ 2. *m.* Wohlthun, *n.* s, *spl*; le — vaut mieux que le bien-dire, gut handeln ist besser als gut reden.

BIENFAISANCE, *f.* (*Bi-äng-fö-sang-sz'*). Wohlthätigkeit, *f.* Gutthätigkeit, *f*; *action bienfaisante* : Wohlthat, *f.* en; wohlthätige Handlung, *f.* en; acte de —, œuvre de —, milde Werke, *n. pl*; c'est une —, *un bienfait* : es ist eine Wohlthat; bureau de —, Verpflegungsanstalt, *f.* Armenverpflegungsanstalt, *f.* en; société de —, Hülfsverein, *m.* es, e.

BIENFAISANT, ANTE, *adj.* (*Bi-äng-fö-sang*). 1. *salutaire* : wohlthuend, heilsam, erquicklich. | 2. *charitable* : wohlthätig, mildthätig, mild; *bienveillant* : wohlwollend.

BIENFAIT, *m.* (*Bi-äng-fà*). 1. Wohlthat, *f.* Gutthat, *f.* en. | 2. *grâce* : Gnade, *f.* n, *faveur* : Gunst, *f. spl*; combler de —s, mit Wohlthaten überhaufen *ou* überschütten; *avantage* : Nutzen, *m.* s, Vortheil, *m.* s, e, les —s d'une bonne éducation, die Vortheile einer guten Erziehung; profiter des —s d'une loi, die Wohlthat *ou* die Gunst eines Gesetzes genießen*. | 3. *service* : Dienst, *m.* es, e; *Prov.* un — n'est jamais perdu, Wohlthun trägt Zinsen, les injures s'écrivent sur l'airain et les —s sur le sable, Beleidigungen werden auf Erz gegraben, Wohlthaten aber in den Sand geschrieben. | 4. *charité* : Mildthätigkeit, *f.* Wohlthat, *f.* | 5. *aumône* : Almosen, *n.* s.

BIENFAITEUR, *m.* (*Bi-äng-fä-tör*). Wohlthäter, *m.* s. ‖ *adj.* wohlthätig, nützlich.

BIENFAITRICE, *f.* (*Bi-ang-fä-trisz'*). Wohlthäterin, *f.* nen.

BIEN-FONDS, *m.* (*Bi-äng-fong*). Grundstück, *n.* es, e, liegender Grund, *m.* Gut, *n.* es, ⸗er.

BIENHEUREUX, EUSE, *adj.* (*Bi-äng-ö-rö*). 1. selig, glückselig, überglücklich; avoir l'air —, glücklich *ou* glückselig aus-sehen*; les esprits —, die seligen Geister, *m. pl.* | 2. *m.* —euse, *f.* der *ou* die Selige, *adj. sub.* der *ou* die Seliggesprochene, *adj. sub*; séjour des —, Wohnsitz (*m.*) der Seligen; il en a ri comme un —, er hat sich darüber sehr ergötzt.

BIEN-INTENTIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-äng-ang-tang-szio-né*). gutmeinend, wohlmeinend.

BIEN-MOURIR, *m.* (*Bi-ang-mu-rir'*). Orden (*m.*) der Kalandsbrüder.

BIENNAL, ALE, *adj.* (*Bi-à-nal*). zweijährig, jede zwei Jahre stattfindend.

BIENNE, *f.* (*Bi-an'*). *Géogr.* Biel, *n*; lac de —, Bielersee, *m.* s; habitant de —, Bieler, *m.* s, femme de —, Bielerin, *f.* nen.

BIENSÉANCE, *f.* (*Bi-ang-sé-ang-sz'*). Schicklichkeit, *f.* Sittlichkeit, *f.* Wohlanständigkeit, *f.* Anstand, *m.* es, *spl*; être dans la —, anständig sein; observer la —, den Anstand beobachten; blesser la —, manquer aux —s, gegen die Regeln der Schicklichkeit verfehlen *ou* verstoßen*; il y a des —s (qui exigent que), es gibt Regeln des Anstandes; il est de la — de..., der Anstand erfordert, daß...; avec —, schicklich, anständig; agir avec —, anständig *ou* mit Anstand handeln; *profit, avantage* : Vortheil, *m.* es, e, Vorzug, *m.* es, ⸗e; — oratoires, Schicklichkeit, *f.* en; *convenance* : Paßlichkeit, *f.* en, Belieben, *n.* s, *commodité* : Bequemlichkeit, *f.* en; être à la — de qn, jem. (D) zu-sagen, jem. (D) an-stehen* *ou* gelegen sein, schicken für (A); par —, anstandshalber; par droit de —, nach angemaßtem Rechte *ou tournez par* : *parce que cela me, te, lui, nous convient, etc*; (le prendre) par droit de —, *parce que cela me convient* : weil es mir ansteht, *parce que cela nous convient* : weil es uns ansteht.

BIENSÉANT, ANTE, *adj.* (*Bi-äng-sé-ang*). anständig, schicklich, sittlich [à, für (A)]; ne pas —, unschicklich; il est — que..., es schickt sich, daß...

BIEN-TENANT, ANTE, *adj.* (*Bi-äng-tö-nang*). besitzend. ‖ *m.* Besitzer, *m.* Inhaber, *m.* s. ‖ —ante, *f.* Inhaberin, *f.* Besitzerin, *f.* nen.

BIEN-TENUE, *f.* (*Bi-äng-tö-nü*). *Jur.* Besitz, *m.* es, *spl.*

BIENTÔT, *adv.* (*Bi-ang-to*). bald nächstens; *dans l'espace de peu de temps* : in Kurzem; — après, bald hernach, bald darauf; *fam.* cela est — dit, das ist leicht gesagt; à —, auf bald, auf baldiges Wiedersehen.

BIENVEILLANCE, *f.* (*Bi-ang-weil-iang-sz'*). Wohlwollen, *n.* Gunst, *f.* Humanität, *f*; de —, wohlwollend, huldreich, avec —, freundlich; acte de —, Gefälligkeit, *f*; sourire de —, wohlwollendes Lächeln; se concilier la — de qn, sich (D) jem. (G.) Gewogenheit erwerben*; avoir de la — pour qn, jem. (D) gewogen sein; *H. d'Angl.* freiwillige Steuer.

BIENVEILLANT, ANTE, *adj.* (*Bi-ang-weil-iang*). gewogen, wohlwollend, human, *favorable* : günstig; *gracieux* : huldreich; *aimable* : freundlich, leutselig, paroles —antes, freundliche Worte, *n. pl.*

† **BIEN-VENIR**, *n.* (*Bi-ang-wö-nir'*). se faire — de qn, jem. (A) lieb gewinnen*, sich beliebt machen; se faire — de *ou* dans la société, sich (D) Eingang in die Gesellschaft verschaffen.

BIENVENU, UE, *adj.* (*Bi-ang-wö-nü*). willkommen [de, von (D)]; *fam.* on ne serait pas —a, man würde übel aufgenommen wenn; être — de qn, von jem. (D) geliebt werden*; *Prov.* on est toujours — quand on apporte, Willkommen wer bringt. ‖ *m.* —ue, *f.* der *ou* die Willkommene, *adj. sub*; *hôte* : willkommener Gast; soyez-le —, seien Sie willkommen.

BIENVENUE, *f.* (*Bi-ang-wö-nü'*). 1. *arrivée* : glückliche Ankunft, *f.* Willkomm, *m. indecl*; salut de —, freundliche Begrüßung, *f*; souhaiter la — à qn, jem. (A) willkommen heißen*. | 2. *réception, admission* : Einstand, *m.* Aufnahme, *f*; repas de —, Antrittsschmaus, *m.* Einstandsschmaus, *m.* payer sa —, seinen Willkomm bezahlen.

† **BIENVOULOIR**, *n.* (*Bi-ang-wu-loar*). wohl-wollen*.

BIENVOULU, UE, *pp.* (*Bi-ang-wu-lü*). wohl gelitten, gern gesehen.

BIÉPERONNÉE, ÉE, *adj.* (*Bi-é-pö-ro-né*). *H. nat.* mit zwei Spornen versehen.

BIÉPILLÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-é-pi-lé*). *Bot.* doppeltährig.

BIÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*Bi-é-pi-nö*). *Zool.* zweidornig.

1. **BIÈRE**, *f.* (*Biär'*). 1. *cercueil* : Sarg, *m.* es, ⸗e, Bahre, *f.* n. | 2. *spectre* : sargförmiges weißes Gespenst, *n.* es, er.

2. **BIÈRE**, *f. boisson* : Bier, *n.* es, e; — houblonnée, Hopfenbier, *n*; — de table, petite —, Halbbier, *n.* Dünnbier, *n.* Covent, *m*; — double, Doppelbier, *n.* — de garde, — forte, Lagerbier, *n*; — d'epinette résineuse, Sprossenbier, *n*; — au gingembre, Ingwerbier, *n*; — de mars, Märzenbier, *n*; — blanche, Weißbier, *n.* — brune, Braunbier, *n*; — en bouteilles, Flaschenbier, *n*; verre à —, Bierglas, *n.* es, ⸗er, soupe à la —, Biersuppe, *f*; levure de —, Bierhefe, *f*; enseigne à —, Bierschild, *n.* es, er, ein schlechtes Gemälde, ce n'est pas de la petite —, das ist keine Kleinigkeit, *f*; ne pas mettre son corps en —, kein Bier trinken wollen*.

BIÉRÉMÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-é-ré-mé*). *Bot.* aus zwei Nüssen gebildet.

BIÈVRE, *m.* (*Bi-ä-wr'*). *Zool.* Biber, *m.* s.

BIEZ, *m.* (*Bi-é*) *ou* BIEF, *m.* Wassergang, *m.* es, ⸗e, Mühlgerinne, *f*; — supérieur, Oberwasser, *n.* s; — inferieur, Unterwasser, *n.*

BIF, *m.* (*Bif*). *Zool.* Bastard (*m*). eines Stiers und einer Stute.

BIFARIBRANCHE, *m.* (*Bi-fa-ri-brang-sch'*). *Zool.* Doppeltkiemer, *m.*

BIFASCIÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-fa-szie*). zweistreifig, mit zwei Streifen versehen.

BIFÈRE, *adj.* (*Bi-far'*). *Bot.* zweimal Früchte tragend.

BIFERRIQUE, *adj.* (*Bi-fä-rik'*). *Chim.* sulfate —, doppeltbasisches schwefelsaures Eisenoxyd, *n.*

BIFEUILLE, *adj.* (*Bi-fäul-iö*). *H. nat.* zweiblätterig. ‖ *m.* Zweiblatt, *n.* es, ⸗er.

BIFFAGE, *m.* (*Bi-fa-j'*). 1. *action* : Ausstreichen, *n.* s. | 2. *passage biffé* : ausgestrichene Stelle, *f.* n.

BIFFE, *f.* (*Bif'*). 1. *Bijout.* falscher Edelstein. | 2. *timbre* : Annullirungsstempel *m.* s.

BIFFÉ, ÉE, *pp.* (*Bi-fé*). *effacé* : ausgestrichen, durchstrichen; *annulé* : annullirt, als ungültig erklärt.

BIFFEMENT, *m.* (*Bi-fö-mang*) Ausstreichen, *n.* s.

BIFFER, *a.* (*Bi-fé*). 1. *barrer* : durchstreichen* [de, aus (D)]. | 2. *Jur.* annulliren, als ungültig erklären, vernichten. | 3. *déchirer* : zerreißen*.

BIFFURE, *f.* (*Bi-für'*). 1. Strich, *m.* Kreuzstrich, *m.* es, e. | 2. *action* : Ausstreichen, *n.* Annulliren, *n.* s.

BIFIDE, *adj.* (*Bi-fid'*). *H. nat.* zweispaltig, gespalten.

BIFILAIRE, *adj.* (*Bi-fi-lär'*). *Phys.* Bifilar-⸗, magnetomètre —, Bifilarmagnetometer, *m.*

BIFIDITÉ, *f.* (*Bi-fi-di-té*). *H. nat.* Doppelspaltigkeit, *f.*

BIFISSILE, *adj.* (*Bi-fi-szil'*). *Bot.* in zwei Theile zerspringend.

BIFISTULEUX, EUSE, *adj.* (*Bi-fis-tu-lö*). *Bot.* zweiröhrig.

BIFLABELLÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-fla-bä-lé*). zweifächerig, antenne —ée, doppelfächeriger Fühler, *m.*

BIFLEXE, *adj.* (*Bi-fläks*). doppeltgebeugt.

BIFLORE, *adj.* (*Bi-flor'*). *Bot.* zweiblüthig, zweiblumig.

BIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-fo-lié*). *Bot.* zweiblätterig.

BIFOLIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-fo-lio-le*) *Bot.* zweiblätterig.

BIFOLLICULE, *m.* (*Bi-fo-li-kül'*). *Bot.* Doppelbalg, *m.* es, ⸗e.

BIFORE, *f.* (*Bi-for'*) 1. *Bot.* Bifora, *f. pl.* Biforen. | 2. *Zool.* Salpe, *f.* n, leuchtender Meerwurm.

BIFORÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-fo-ré*). *H. nat.* zweilöcherig.

BIFORME, *adj.* (*Bi-form'*). *H. nat.* zweigestaltig, doppelgestaltig.

BIFTECK, *m.* (*Bif-ték'*). *ou* BEEFSTEAK. Beefsteak, *m. et n.*

BIFURCATION, *f.* (*Bi-für-ka-sziong*). Gabeltheilung, *f.* Spaltung, *f*; *Ch. de fer.* Theilung, *f.* Zweitheilung, *f.* *Anat.* — de l'aorte, Spaltung (*f*) der Aorta.

BIFURQUE, *f.* (*Bi-fürk'*). *Bot.* Dicranum, *n.*

BIFURQUÉ, ÉE, *pp.* (*Bi-für-ké*). 1. gespalten. | 2. *adj.* gabelspaltig, zweispaltig, zweiästig, zweizinkig, gabelig. | 3. *Bot.* in zwei Äste gespalten.

BIFURQUER (SE), *r.* (*Bi-für-ké*). sich gabelförmig theilen, *Ch. de fer* : sich theilen, sich ab-zweigen, *fig.* sich spalten*, *se partager* : sich theilen lassen*

BIGAILLE, *f.* (*Bi-geil-iö*) Insekten geschmeiß, *n.*

BIGAME, *adj.* (*Bi-gam'*). doppeltverehlicht, in Doppelehe lebend; *Dr. can.* zum zweiten Male verehelicht; *Chim.* bigamisch, corps —, aus zwei Theilen einem dritten gleich, bestehender Körper. ‖ *m. et f.* Bigamist, *m.* en, der *ou* die zweimal Verheirathete, *adj. sub.* il est —, er hat zwei Frauen; elle est —, sie hat zwei Männer.

BIGAMIE, *f.* (*Bi-ga-mi'*). 1. *Jur.* Bigamie, *f.* Doppelehe, *f.* | 2. *second mariage:* zweite Ehe, Wiederverheirathung, *f.* | 3. — spirituelle, Besitz (*m.*) zweier unvereinbarer Pfründen.

BIGARADE, *f.* (*Bi-ga-rad'*). *Bot.* Warzpomeranze, *f.* saure *ou* gekörnte Pomeranze, *f.*

BIGARADIER, *m.* (*Bi-ga-ra-dié*). *Bot.* Warzenpomeranzenbaum, *m.* es, ¨e.

BIGARRÉ, ÉE, *pp. et adj.* (*Bi-ga-ré*). bunt, buntfarbig, buntscheckig, scheckig. — de jaune, gelbbunt; — d'or, mit Gold durchwirkt; *fig.* (livre) — de (citations latines), bunt gemischt mit (D).

BIGARREAU, *m.* (*Bi-ga-ro*). *Bot.* bunte Herzkirsche, *f.* n.

BIGARREAUTIER, *m.* (*Bi-ga-ro-tié*). *Bot.* Herzkirschbaum, *m.* es, ¨e.

BIGARREMENT, *m.* (*Bi-ga-re-mang*). Buntscheckigkeit, *f.*

BIGARRER, *a.* (*Bi-ga-ré*). 1. *peindre*, buntscheckig bemahlen, bunt an-streichen*; *rendre bigarré:* buntscheckig machen; — ses habits, sich bunt kleiden. | 2. *fig.* — (ses ouvrages de citations), durchspicken [de, mit (D)]; *orner:* bunt ausschmücken mit (D).

BIGARRURE, *f.* (*Bi-ga-rür'*). Farbengemisch, *n.* es, *spl.* Buntscheckigkeit, *f. spl.* buntscheckiges Gemisch, *n.*; *fig.* — de style, buntscheckiger Styl, *m.* buntes Gemisch, *n.*; — de couleur, buntes Farbengemisch, *n.*; il y a bien de la — dans cette société, diese Gesellschaft ist sehr gemischt *ou* bunt zusammengesetzt.

BIGAUT, *m.* (*Bi-go*). *Vign.* Hacke, *f.* n.

BIGE, *m.* (*Bi-j'*). *Charr.* zweispänniger Wagen.

BIGÉMINÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-jé-mi-né*). *ou* BICONJUGUÉ. *Bot.* doppelgepaart, doppeltzweizählig.

BIGEMME, *adj.* (*Bi-jèm'*). *Bot.* doppelknospig, mit doppelten Knospen.

BIGÈNE, *adj.* (*Bi-jän'*). *Bot.* zweimal grünend.

BIGÉNÈRE, *adj.* (*Bi-jé-när'*). *H. nat.* zwitterhaft, bastard, zwei verschiedenen Gattungen entstammend.

1. **BIGLE**, *adj.* (*Bi-gl'*). schielend; être —, schielen. || *m.* der Schielende, *adj. sub.* Schieler, *m.* s. || *f.* Schielerin, *f.* nen, die Schielende, *adj. sub.*

2. **BIGLE**, *m.* *chien:* Kaninchenhund, *m.* englischer Windhund, *m.* es, e.

BIGLER, *n.* (*Bi-glé*). schielen.

BIGLOCHIDÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-glo-schi-dé*). doppelwiderhakig, mit zwei Spitzen versehen.

BIGNE, *f.* (*Bi-gn'*). Beule (*f.*) an der Stirne.

BIGNON, *m.* (*Big-niong*). *Pêch.* Netz, *n.* es, e.

BIGNONIACÉ, ÉE, *adj.* (*Big-no-nia-sé*). *ou*

BIGNONIÉ, ÉE, *adj.* (*Big-no-nié*). *Bot.* bignonienartig. || —ées, *f. pl.* Bignonien, *f. pl.* Trompetenblumarten, *f. pl.*

BIGNONIE, *f.* (*Big-no-ni'*). *Bot.* Bignonie, *f.* Trompetenblume, *f.*

BIGORNE, *f.* (*Bi-gorn'*). 1. *Forg. enclume:* Hornamboß, *m.* Zweispitzamboß, *m.* sses, sse, Sperrhorn, *n.* Doppelhorn, *n.* es, ¨er. | 2. *Mar.* eiserner Keil, *m.*; *Tonn.* Stampfer, *m.* s, Walzstock, *m.* es, ¨e, Walle, *f.* n | 3. *argot:* Gaunersprache, *f.*

BIGORNÉ, ÉE, *pp.* (*Bi-gor-né*). auf dem Hornamboß geschmiedet *ou* rund geschmiedet.

BIGORNEAU, *m.* (*Bi-gor-no*). 1. *enclume:* kleiner Hornamboß, *m.* kleines Sperrhorn, *n.* | 2. *coquillage:* Strandmondschnecke, *f.* | 3. *iron.* Kolonialtruppen, *f. pl.*

BIGORNER, *a.* (*Bi-gor-né*). ab-runden; *Arq.* rund-schmieden; *Tonn.* stampfen.

1. **BIGOT, OTE**, *adj.* (*Bi-go*). 1. bigott, frömmelnd, scheinheilig; *superstitieux:* abergläubisch, *fanatique:* fanatisch fromm; airs —s, manières —otes, frommes Aussehen, *n.*; prendre un air —, sich fromm stellen. || 2. *m.* der Bigotte *ou* der Scheinheilige, *adj. sub.* Frömmler, *m.* Mucker, *e.* Pietist, *m.* en; Betbruder, *m.* s, ¨. || 3. —ote, *f.* Frömmlerin, *f.* Pietistin, *f.* nen, Betschwester, *f.* n; vieille —ote, alte Bigotte *adj. sub.*; faire le —, sich fromm stellen, den Andächtigen spielen.

2. **BIGOT**, *m. pioche:* zweizackige Haue; *Mar.* Gabelholz, *n.*

BIGOTE, *f.* (*Bi-got'*). *Mar.* Rackschlitten, *m.*

BIGOTELLE, *f.* (*Bi-go-tal'*). *ou*

BIGOTÈRE, *f.* (*Bi-go-tär'*). 1. *aumônière:* Almosensack, *m.* es, ¨e. | 2. *à barbe:* Bartbeutel, *m.* s. | 3. *brosse:* Bartbürste, *f.* n.

BIGOTERIE, *f.* (*Bi-go-tö-ri'*). Bigotterie, *f.* Andächtelei, *f.* Frömmelei, *f.* Muckerei, *f.* Scheinheiligkeit, *f.*

BIGOTISME, *m.* (*Bi-go-tism'*). Bigotismus, *m. invar.* Andächtelei, *f.* Pietisterei, *f.* pietistisches Wesen, *n.*; donner dans le —, sich zur Scheinheiligkeit bekehren *ou* neigen.

BIGRAMMIQUE, *adj.* (*Bi-gra-mik'*). mit zwei farbigen Streifen versehen.

1. **BIGRE**, *m.* (*Bi-gr'*). 1. Bienenwärter, *m.* s. | 2. *vaurien:* Schurke, *m.* n.

2. **BIGRE**, *interj. ou* BOUGRE, tausend Sakrament! potz tausend alle Wetter!

BIGUE, *f.* (*Bi-g'*). *Mar.* Bock, *m.* es, ¨e, Spiere, *f.* Windmast, *m.* Stückmast, *m.* es, e.

BIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Bi-ge*). ausgetauscht, verwechselt.

BIGUER, *a.* (*Bi-gé*). *troquer:* austauschen, um-tauschen, *changer:* verwechseln.

BIHASTÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-as-té*). *Bot.* doppellanzenförmig.

BIHOREAU, *m.* (*Bi-o-ro*). *Ornith.* Nachtreiher, *m.* s, Nachtrabe, *m.* n.

BIHYDRIQUE, *adj.* (*Bi-i-drik'*). *Chim.* phosphore —, Doppeltwasserstoffphosphor, *m.*

BIIODURE, *m.* (*Bi-io-dür'*). *Chim.* Doppeltiodammoniak.

BIJON, *m.* (*Bi-jong*). *Pharm.* Straßburger Terpentin, *n.* Terpentinbalsam, *m.*

BIJOU, *m.* (*Bi-ju*). 1. *joyau:* Kleinod, *n.* es, e, Juwel, *n.* s, e; *parure:* Schmuck, *m.* es, *spl.* Schmuckwaare, *f.* n; *ornements*, Geschmeide, *n.* s; *chose précieuse:* Kostbarkeit, *f.* en. | 2. *fig. enfant aimable:* Engel, *m.* s, Schätzchen, *n.*; c'est un vrai —, es ist ein wahrer Engel; (cet enfant) est son —, ist sein Herzblättchen; (cette maison) est un vrai —, ist ein wahres Kleinod. | 3. *fam.* allerhand abgetragene Speisen, *f. pl.*

BIJOUTERIE, *f.* (*Bi-ju-tö-ri'*). *fabrication* Juwelenarbeit, *f.* en; *Com.* Gold- und Silberwaarenhandel, *m.* Juwelenhandel, *m.* s, *spl*; objets de —, Bijouteriewaaren, *f. pl.* Schmuckwaaren, *f. pl.* Schmuckarbeiten, *f. pl.*; — d'imitation, unechte Schmucksachen, *f. pl.* — de grenats, Granatschmuck, *m.*; — d'acier; Stahlschmuck, *m.*; — de fer, feine Eisengußwaaren, *f. pl.*

BIJOUTIER, *m.* (*Bi-ju-tié*). *ouvrier:* Gold- und Silberarbeiter, *m.* s, Juwelier, *m.*; *marchand:* Juwelenhändler, *m.* Schmuckhändler, *m.* s. || —ière, *f.* Juwelenhändlerin, *f.*

BIJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-jü-gé*). *Bot.* doppeltgepaart, zweipaarig.

BILABIÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-la-bié*). *Bot.* zweilippig.

BILAMELLÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-la-mä-lé*). *Bot.* zweiblätterig, zweiblättig, aus zwei Lagen bestehend.

BILAN, *m.* (*Bi-lang*). *Com.* Bilanz, *f.* — brut, rohe Bilanz; *solde:* Saldo, *n.*; — de clôture, Schlußbilanz, *f.* Schlußrechnung, *f.* redresser un —, eine Bilanz berichtigen; déposer son —, fallieren, seine Bilanz deponiren, sich für insolvent erklären.

BILATE, *f.* (*Bi-lat'*). *Cour.* Schindelbrett, *n.* es, er.

BILATÉRAL, ALE, *adj.* (*Bi-la-té-ral*). *Bot.* zweiseitig, gegenseitig, einander gegenüber gesetzt; *Jur.* (obligation) —ale, beiden Theilen Verpflichtungen auflegend.

BILBOQUET, *m.* (*Bil-bo-kä*). 1. *Jeu.* Fangbecher, *m.* Kugelbecher, *m.* s, Fangstock, *m.* es, ¨e; jouer au —, mit dem Fangbecher spielen; *petite figure:* Staudmännchen, *n.* Burzelmännchen, *n.*; *fam.* se tenir droit comme un —, sich kerzengerade halten* *ou* tragen*. *fig.* se retrouver toujours sur ses pieds comme un —, nie zu Fall kommen*, immer wieder auf die Beine kommen*; *fig.* c'est un vrai —, er ist ein Leichtfuß, er ist ein sehr wankelmüthiger Mensch. | 2. *Dor.* Vergoldstäbchen, *n.* s. | 3. *Monn.* Schrotlingseisen, *n.*; *Impr.* Nebenarbeit, *f.* Accidenzarbeit, *f.* en. | 4. *paume:* Ballform, *f.* | 5. *pour friser les cheveux:* Kraußholz, *n.*; *cuve:* Napf, *m.*; *Archit.* Ausschußstein, *m.* Bruchstein, *m.* es, e. | 6. *Artill.* mortier à —, Napfmörser, *m.* s.

BILE, *f.* (*Bil'*). *Méd.* Galle, *f.*; de la —, Gallen-...; — noire, entzündete Galle; vomir de la —, Galle aus-werfen*; débordement de la —, Gallenruhr, *f.*; — répandue, Gelbsucht, *f.* in die Gefäße übergeströmte Galle; *fig. colère:* Zorn, *m.* es, *spl*; il est plein de —, er steckt voller Galle; échauffer, émouvoir la — à qn. jem. (D) zum Zorn reizen, jem. (D) die Galle erregen, *ou* den Kopf heiß machen; avoir la — échauffée, erzürnt sein; se faire de la —, sich den Kopf warm machen; tempérer la —, den Zorn mäßigen, décharger sa — sur qn, seinen Zorn entladen* *ou* aus-lassen* an (A).

BILIAIRE, *adj.* (*Bi-liär'*). *Anat.* Gallen-...; conduits —s, pores —s, Gallengänge, *m. pl.*; pierre —, Gallenstein, *m.* es, e, calculs —s, Gallenconcrement, *n.*; vaisseaux —s, Gallengefäße, *n. pl.*; vésicule —, Gallenblase, *f.*

BILIEUX, EUSE, *adj.* (*Bi-liö*). *Méd.* biliös, gallig, gallicht, Gallen-...; *fig. méchant*, böse; *emporté:* jornig, c'est un homme —, er ist von galliger Natur, er ist gallsüchtig, zornmüthig; tempérament —, cholerisches Temperament; symptômes —, biliöse Symptome, *n. pl.* gallige Erscheinungen, *f. pl.*; fièvre —euse, Gallenfieber, *n.* s; complication —euse, biliöse Complication, *f.*; maladie —euse, Gallenkrankheit, *f.*; teint —, gallige Hautfärbung. || *m. et f.* der *ou* die Gallsüchtige, *adj. sub.*

BILIFULVINE, *f.* (*Bi-li-fül-win'*). *Chim.* Bilifulvin, *n.*

BILIGULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-li-gü-lé*). *ou*

BILIGULIFORME, *adj.* (*Bi-li-gü-li-form'*). *Bot.* mit zwei zungenförmigen Anhängen versehen, doppeltzungenförmig.

BILINE, *f.* (*Bi-lin'*). *Chim.* Bilin, *n.*

BILINGUE, *adj.* (*Bi-lang-g'*). 1. *Zool.* zweizüngig. | 2. *en deux langues:* zweisprachig, in zwei Sprachen.

BILITÈRE, *adj.* (*Bi-li-tär'*). aus zwei Buchstaben gebildet.

BILIVERDINE, *f.* (*Bi-li-wär-din'*). *Chim.* Biliverdin, *n.* Gallengrün, *n.* s.

BILL, *m.* (*Bil'*). 1. *loi:* Bill, *f. sing. invar. pl.* Bills. | 2. *projet:* Gesetzvorschlag, *m.* es, ¨e; — d'indemnité, Sicherheitsbill, *f.* Indemnitätsbill, *f.*

BILLAGE, *m.* (*Bil-ia-j'*). *Mar.* stromaufwärts Lootsen, *n.*

BILLARD, *m.* (*Bil-iar*). 1. *Jeu.* Billard, *n.* es, *pl.* —e; table de —, Billard, *n.* Billardtafel, *f.* n, de —, Billard-..., jeu de —, Billardspiel, *n.* s, e; queue de —, Queue, *f.* Billardstock, *m.* es, ¨e, bille de —, Ball, *m.* Billardball, *m.* s, ¨e; *salle:* Billard, *n.* Billardsaal, *m.* s, *pl.* —säle, Billardzimmer, *n.* s, café—, Kaffee- und Billardhaus, *n.* es, ¨er, *instrument recourbé:* krummer Billardstock, *m.* | 2. *Ois.* Vogelfänger, *m.* s, *Mar.* Stoßer, *m.* Stampfer, *m.* s, Mastkammer, *m.* s. | 3. *Vign.* Dammerde, *f.*

BILLARDER, *n.* (*Bil-iar-dé*). 1. *Jeu.* billardiren. | 2. *Mar.* mit dem Stampfer befestigen *ou* fest-hämmern. | 3. *Man.* maben, die Vorderfüße auswärts werfen* mit dem Vorderfuße aus-schlagen*; *parl. des cornes:* ab-stehen*, weit auswärts-stehen*.

BILLAUD, *m.* (*Bil-io*). *Cisel.* Grabstichelkolben, *m.* s.

1. **BILLE**, *f.* (*Bil-iö*). 1. Kugel, *f.* n; — de billard, Ball, *m.* Billardkugel, *f.*; blouser une —, einen Ball machen; *fig.* être à —s égales, sich an einander nichts nachgeben*, gleich stehen*, sich (D) die Stange

halten*. | 2. *petite boule :* Knicker, m. s, Klicker, m. Murmel, m. s. | 3. *pop. argent monnayé :* Batzen, m. s.

2. BILLE, f. 1. *Emball.* Packstock, m. Windestock, m. es, "e; *Mar.* Befestigungstau (n.) der großen Seeschiffe; — de support, Tragstein, m. | 2. *Orf.* — à moulures, Modeleisen, n. Leistenmodel, n; *Jard.* Wurzelschößling, m; *tronc d'arbre* gefalter Baumstamm, Kloß, m. es, "e, Block, m. es, — d'acier, Stahlblock, m. Stahlstab, m; —s d'ormes, Barkunen, f. pl. | 3. *Boul.* Teigwalze, f. | 4. *Zool.* — d'ivoire, Venusmuschel, f.

BILLEBARRÉ, ÉE, pp. (Bi-liö-ba-ré). buntscheckig, buntgestreift.

BILLEBARRER, a. (Bi-liö-ba-re). *peindre :* bunt ou buntscheckig bemahlen ou an-streichen*; *orner :* bunt verzieren; — ses habits, sich bunt kleiden.

BILLEBAUDE, f. (Bi-liö-bôd'). 1. *confusion :* Wirrwarr, m. Unordnung, f. Verwirrung, f. || 2. à la —, *loc. adv.* verwirrt, in der größten Unordnung, über Hals und Kopf; *Mil.* tir à la —, Heckfeuer, n; Plackfeuer, n; chasse à la —, Suchjagd, f; (chasser) à la —, nach Belieben.

BILLEBAUDER, n. (Bi-liö-bô-dé). *Chass.* schlecht jagen, hin- und her laufen*.

BILLER, a. (Bil'-ié). 1. mit dem Packstocke fest zusammen-ziehen*. | 2. *tordre :* mit dem Windestock aus-winden*. | 3. — les chevaux, die Pferde an das Schiffseil koppeln. | 4. *Boul.* — la pâte, den Teig walzen.

BILLET, m. Bil-iè). 1. *lettre :* Billet, n. s, e, Briefchen, n. Handbriefchen, n. s, — doux, amoureux, Liebesbriefchen, n. | 2. *d'avis :* Zettel, m. s; — de faire-part, Ankündigungsanzeige, f. n. Bekanntmachungsbrief, m. es, e; — de mariage, Heirathsanzeige, f. — d'enterrement, Todesanzeige, f. Leichenzettel, m; — d'invitation, Einladungszettel, m; — de garde, Wachbillet, n; — de logement, Einquartierungszettel, m. Quartierzettel, m; faire courir le —, ein Circular herum-schicken; *certificat :* Schein, m. es, e; *avis :* Anweisung, f. en. | 3. *Com.* Schuldschein, m; *traite :* Tratte, f. n. *lettre de change :* Wechsel, m. s, —(payable) au porteur, Wechsel (m.) auf den Inhaber ; — à jour fixe, Präciswechsel, m; — à vue, nach Sicht zahlbarer Wechsel; — à présentation, bei Präsentirung zahlbarer Wechsel, — à tant de vue, Sichtwechsel, m; — à tant de date Datowechsel, m; — à longue échéance, langsichtiger Wechsel; — à courte échéance, kurzsichtiger Wechsel; — à échoir, laufender Wechsel; — à recevoir, Rimesse f; zu empfangender Wechsel; — de complaisance, Gefälligkeitswechsel, m; — fictif, Kellerwechsel, m; — à ordre, eigener Wechsel, trockener Wechsel, Soldwechsel, m. — payable à votre ordre, Anweisung (f.) an Ihre Ordre; — échu, verfallener Wechsel; — périmé, überfälliger Wechsel; faire un —, einen Wechsel unterschreiben*. | 4. *carte d'entrée :* Einlaßkarte, f; — de spectacle, Theaterbillet, n, — de faveur, Freibillet, n; — de confession, Beichtzettel, m. s; *bulletin d'élection :* Stimmzettel, m; — blanc, Niete, f. unbeschriebener Zettel; — noir, schwarzbeschriebener Zettel, Gewinnloos, n; tirer au —, loosen, — de loterie, Lotterieloos, n. Loos, n; — gagnant, Treffer, m. s. | 5. *papiers de crédit :* Schein, m. es, e; — de banque, Banknote, f. n. Bankschein, m. | 6 *Ch. de fer* Karte, f. n, Billet, n. Eisenbahnfahrbillet, n; — d'aller et retour, Hin- und Herbillet, n; — de bagage, Gepäckschein, m; — de la caisse d'épargne, Sparkassenschein, m; — de caisse, Kassenschein, m. Tresorschein, m; — de la caisse d'escompte, Kassenschein, m. Kassenanweisung, f; — d'appel de police, Appelrapport, m; — d'arrêts, Arrestzettel, m; — d'honneur, schriftliches Ehrenwort; *cartel :* schriftliche Aufforderung zum Zweikampfe; — de santé, Gesundheitsschein, m. Gesundheitpaß, m; — d'hôpital, Lazarethanweisung, f; — de maladie, Krankheitsschein, m; *Mar.* — de chargement, Konossament, n. es, e, Frachtbrief, m. es, e; *pop.* je te fiche mon — que, dafür garantire ich dir daß; *iron.* prendre un — de parterre, flach auf den hintern fallen*.

BILLETÉ, ÉE, adj. (Bil'-iö-té). *Blas.* mit Schindeln versehen, geschindelt.

1. BILLETER, a. (Bil-iö-té). *étiqueter :* etiquettiren, mit Preiszettelchen versehen*.

2. BILLETER, a. *loger :* ein-quartiren.

BILLETEUR, m. (Bil-iö-tör). *Mar.* Soldeinnehmer, m. Soldvertheiler, m. s.

BILLETIER, m. (Bil-iö-tié). Zollschreiber, m. Zollquittungsschreiber, m. s.

1. BILLETTE, f. (Bil-iet'). 1. *Douane :* Zollzeichen, n. s, Zolltariftafel, f. n, Warnungstafel, f. n. | 2. *exéat :* Zollschein, m. es, e, Zollquittung, f. en.

2. BILLETTE, f. 1. *cotret :* klein gehauenes Brennholz, n. | 2. *Drap.* Bille (f.) der Tuchscheerer. | 3. *faïences :* Rollholz, n. es, "er. | 4. *bâton de reglisse :* Lakritzenstange, f. n. | 5. *Min.* Bohle (f.) auf Kohlenbergwerken. | 6. *Verr.* Span, m. Feuerungsspan, m. es. | 7. *Arch.* Doppelzahnschnitt, m. es, e. | 8. *Blas.* Schindel, f.

3. BILLETTE, m. Billettenmönch, m. es, e.

BILLEUR, m. (Bil-iör). *Mar.* stromaufwärts führender Steuermann.

BILLEVESÉE, f. (Bilo-wo-sé). Albernheit, f. en, albernes Geschwätz, n. es, e, Possen, f. pl. Faseleien, f. pl. Alfanzereien, f. pl; il nous a donné une —, er hat uns eine Albernheit erzählt; donneur de —, Possenmacher, m. s. || —s, f. pl. *idées creuses :* Hirngespinst, n; sujet aux —s, grillenhaft.

BILLION, m. (Bil-iong). ou MILLIARD. Billion, f. en, Milliarde, f. n. tausend Millionen.

1. BILLON, m. (Bil-iong). 1. monnaie de —, Scheidemünze, f. n, — de cuivre, Kupfermünze, f. n, Kupfergeld, n. es | 2. *monnaie défectueuse :* geringhaltiges ou schlechtes Geld, n. verrufene Münze, f. Kippergeld, n; — d'argent, geringhaltiges Silber, n; — d'or. geringhaltiges Gold, n; mettre au —, envoyer au —, demonetisiren, devalviren; *fig.* gering schätzen; *fam.* zum alten Eisen legen.

2. BILLON, m. 1. *Agr.* Pflugrain, m. Furchenrain, m. es, e, Hügelfeld, n. es, er; labourer en —, hügelig bauen. | 2. *Vign.* kurzabgeschnittenes Rebholz, n. | 3. *poudre de garance :* Krapp, m. Mullkrapp, m. s, spl. | 4. *pièce de bois :* viereckiger Tannenholzbalken, m. | 5. *Bot.* Wicke, f.

1. BILLONNAGE, m. (Bil-io-nâj'). Kipperei und Wipperei, f. Kippen und Wippen, n. Handel (m.) mit verbotenen Münzen.

2. BILLONNAGE, m. *Agr.* hügeliger Feldbau, m.

BILLONNEMENT, m. (Bil-io-nö-mang). Kippen und Wippen, n.

1. BILLONNER, a. (Bil-io-ne). kippen und wippen, geringhaltiges Geld in Umlauf bringen.

2. BILLONNER, n. 1. *Agr.* — un champ, Furchenraine ziehen*. | 2. *Vétér.* kastriren.

BILLONNEUR, m. (Bil-io-nör). Kipper und Wipper, m.

BILLOT, m. (Bil-io). Block, m. Kloß, m. es, "e; — pour couper le bois, Richtblock, m; *de boucher :* Hauklotz, m; *des tailleurs :* Klötzchen, n. s; *des cordonniers :* Lochholz, n. es, "er; — d'enclume, Amboßklotz, m; *de l'échafaud :* Block, m; *fig.* j'en mettrais ma tête, ma main sur le —, ich setze meinen Kopf zum Pfande, ich wollte meinen Kopf darauf setzen; *Man.* Knüppel, m. Knüttel, m. Knittel, m. Kloppel, m; *Maréch.* Fuhrstange, f. n; *Vétér.* Arzneigebiß, n; *Chirp.* Keil, m. s; Unterlage, f. n; *souricière :* Mausefalle, f; *Mar.* Rödel, m; — de brellage, Reitel, m. Knebel, m; — de guindage, kleiner Bruckenbalken, Reitel, m. Rödelholz, n; *Artil.* Knebel (m.) am Schlepptau; collet à —, Tragekranz, m. *Artif.* — à charger, Schlagestock, m. Zünderklotz, m. Ladeklotz, m; — à redresser, — à refouler, Zurichtklotz, m; *fam.* quel —! *parl. d'un livre :* welch unförmliches Buch! welcher Klotz! *Forg.* — à bricole, Prellklotz, m; — d'enclume, hölzerner Amboßblock, m. Amboßstock, m; *Arm.* — d'épreuve, Probirklotz, m. *Sell.* — de collier, Verstecker (m.) zu einer Zugscheere am Kummet.

BILLOTÉE, f. (Bil-io-te). Haufenweise Fische. || à la —, *loc. adv.* haufenweise.

BILLOTIN, m. (Bil-io-tang). *Sell.* Zugscheere (f.) an einem Kummet.

BILLURE, f. (Bil-iür'). *Tiss.* Zettel, m; *Arm.* Anschnürung, f. Schnurung, f.

BILOBÉ, ÉE, adj. (Bi-lo-bé). *Bot.* zweigelappt, zweilappig.

BILOCULAIRE, adj. (Bi-lo-kü-lèr'). *H. nat.* zweifächerig.

BILOQUER, a. (Bi-lo-ké). vor dem Winter um-pflügen.

BILUNULÉ, ÉE, adj. (Bi-lü-nü-lé). *H. nat.* doppeltsichelig, zweisichelig.

BIMACULÉ, ÉE, adj. (Bi-ma-kü-lé). *Zool.* zweifleckig.

BIMANE, adj. (Bi-man'). 1. zweihandig. || m. Zweihander, m. s, zweihandiges Säugethier, n. s, e. || 2. —s, spl. Eidechsen (f. pl.) ohne Hinterbeine.

BIMARGARATE, m. (Bi-mar-ga-rat'). *Chim.* doppelt margarinsaures Salz, n.

BIMARGINÉ, ÉE, adj. (Bi-mar-ji-ne). *Bot.* doppelrandig.

BIMASTOÏDIEN, ENNE, adj. (Bi-mas-to-i-diang). *Anat.* von einem Zitzenfortsatz zum andern gehend.

BIMBELOT, m. (Bang-bö-lo). Spielzeug, n. s, spl. Spielsache, f. n; Spielwaare, f. n; Spielerei, f. en.

BIMBELOTERIE, f. (Bim-bö-lo-tö-ri'). *marchandises :* Spielwaaren, f. pl, objets de —, Spielzeug, n. s, spl; de —, Spielwaaren ←—; boutique de —, Spielwaarenladen, m. s, "; commerce de —, Spielwaarenhandel, m. s; fabrique de —, Spielwaarenfabrik, f. en.

BIMBELOTIER, m. (Bang-bö-lo-tié). *ouvrier :* Spielwaarenarbeiter, m. s; *fabricant :* Spielwaarenfabrikant, m. en; *marchand :* Spielwaarenhandler, m. s. || —ière, f. Spielwaarenfabrikantin, f. Spielwaarenhändlerin, f. nen.

BIMESTRE, adj. (Bi-mäs-tr'). zweimonatlich.

BIMÉTRIQUE, adj. (Bi-mé-trik') bimetrisch.

BIMILLION, m. (Bi-mil-iong) *Arith.* zwei Millionen, f. pl.

BIMOLYBDATE, m. (Bi-mo-li-bdat') doppelmolybdänsaures Salz.

BIMUCRONÉ, ÉE, adj. (Bi-mü-kro-ne). *H. nat.* zweigespitzt, doppelspitzig.

BINAGE, m. (Bi-nâj'). 1. *Agr.* Zwiebrachen, n. Rühren, n. zweite Bestellung, f. faire le —, zwiebrachen; *des vignes :* zum zweiten Male behacken. | 2. *Culte cath.* Doppelamt, n. Lesen (n.) zweier Messen zweimaliges Messenlesen. | 3 *Jeu.* 40 de —, Schuppendame mit dem Eckssteinbuben.

BINAIRE, adj. (Bi-nèr'). 1. *Arithm.* binarisch, aus zwei Einheiten bestehend; arithmétique —, Dyadik, f. | 2. *Mus.* mesure —, viervierteliger ou zweitheiliger Takt. | 3. *Chim.* binär, aus zwei Elementen bestehend.

BINARD, m. (Bi-naar'). Blockwagen, m. Steinwagen, m. Walzenwagen, m. s.

BINE, f. (Bin'). *Jard.* Gartenhacke, f. n.

BINÉ, ÉE, adj. (Bi-né). 1. *Bot.* gezweit, gepaart. || 2. pp. *Agr.* gezwiebracht.

BINÉE, f. (Bi-né'). *Agr.* Trog, m. es, "e.

1. BINER, a. (Bi-ne). *Agr.* zwiebrachen, rühren, um-hacken; *des vignes :* zum zweiten Male behacken ou bestellen.

2. BINER, n. *Culte cath.* zwei Messen lesen*, zwei Pfarren versehen*.

BINERVÉ, ÉE, adj. (Bi-när-wé). zweirippig.

1. BINET, m. (Bi-nä). Profitchen, n. Leuchterknecht, m. s, e, Sparleuchter, m. s; faire —, ein Stümpfchen Licht auf-stecken, sein Letztes verbrauchen; *fig.* user d'épargne : sparsam leben.

2. BINET, m. BINOIR ou BINOT. Rührpflug, m. es, "e.

1. BINETTE, f. (Bi-nät'). *Jard.* Gartenhaue, f. n.

2. BINETTE, f. *tête ridicule :* lächerliches Gesicht, n. es, er; *coiffure ridicule :* lächerliche Frisur, f. en.

BINIFLORE, *adj.* (*Bi-ni-flor'*). *Bot.* gepaartblumig, mit gepaarten Blumen.

† **BINO-ANNULAIRE**, *adj.* (*Bi-no-a-nü-lar'*). doppelringig.

BINOCHON, *m.* (*Bi-no-schong*). *Agr.* Zwiebelhaue, *f.* n.

BINOCLE, *m.* (*Bi-nokl'*). 1. *lorgnon* Augenglas, *n.* es, ⁼er; *lorgnette :* Operngucker, *m.* s, Lorgnette, *f.* n; *longue-vue ou télescope :* Doppelfernrohr, *n.* es, ⁼e, Doppelperspectiv, *n.* es, e. | 2. *Chir.* kreuzförmige Augenbinde, *f.* n.

BINOCULAIRE, *adj.* (*Bi-no-kü-lar'*). für beide Augen; télescope —, Doppelfernrohr, *n.* es, ⁼e.

BINOCULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-no-kü-le*). doppeläugig, mit zwei Augen (versehen). || —s, *m. pl.* *Zool.* zweiaugige Apteren *ou* Spinnen, *f. pl.*

BINOIR, *m.* (*Bi-noar*). *ou* BINOT. Ruhrpflug, *m.* es, ⁼e.

BINÔME, *m.* (*Bi-nohm'*). *Alg.* Binom, *n.* es, e, zweigliedrige algebraische Größe, *f.* binomischer Lehrsatz, *m.*

BINOSÉNAIRE, *adj.* (*Bi-no-sé-när'*). *Crist.* doppeltsechsfach.

BINOT, *m.* (*Bi-no*) *ou* BINOIR. *Agr.* Rührpflug, *m.* es, ⁼e.

BINOTAGE, *m.* (*Bi-no-ta-j'*). Pflügen (*n.*) mit dem Rührpflug.

BINOTER, *a.* (*Bi-no-te*). mit dem Rührpflug pflügen.

BIOCHIMIE, *f.* (*Bi-o-schi-mi'*). *Phys.* Biochemie, *f.* Lebenschemismus, *m.* Chemie (*f.*) der lebenden Körper.

BIOCHIMIQUE, *adj.* (*Bi-o-schi-mik'*). biochemisch.

BIOCULAIRE, *adj.* (*Bi-o-kü-lar'*). *ou* BINOCULAIRE. für beide Augen.

BIOCULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-o-kü-lé*). *ou* BINOCULÉ. zweiäugig.

BIODYNAMIQUE, *f.* (*Bi-o-di-na-mik'*). *Chim.* Biodynamik, *f.* Lehre (*f.*) der Lebenskräfte. || *adj.* biodynamisch.

BIOGÈNE, *adj.* (*Bi-o-jän'*). *Bot.* Schmarotzer ←→, auf lebendigen Pflanzen wachsend.

BIOGRAPHE, *m.* (*Bi-o-graf'*). Biograph, *m.* en, Lebensbeschreiber, *m.* s.

BIOGRAPHIE, *f.* (*Bi-o-gra-fi*). Biographie, *f.* en, Lebensbeschreibung, *f.* en.

BIOGRAPHIQUE, *adj.* (*Bi-o-gra-fik'*). biographisch.

BIOLÉATE, *m.* (*Bi-o-lé-at'*). *Chim.* doppeltölsaures Salz, *n.*

BIOLOGIE, *f.* (*Bi-o-lo-ji'*). Biologie, *f.* Lebenslehre, *f.* Lebenskunde, *f.*

BIOLOGIQUE, *adj.* (*Bi-o-lo-jik'*). biologisch.

BIOLOGISTE, *m.* (*Bi-o-lo-jist'*). *ou*

BIOLOGUE, *m.* (*Bi-o-log'*). Kenner (*m.*) der Biologie. || *f.* Kennerin (*f.*) der Biologie.

BIOLYCHMON, *m.* (*Bi-o-li-kmong*). *Physiol.* Lebenswärme, *f.*

BIOMÈTRE, *m.* (*Bi-o-mätr'*). Biometer, *m.* Lebensuhr, *f.* Lebensmesser, *m.*

BIOMÉTRIE, *f.* (*Bi-o-mé-tri'*). Biometrie, *f.* Lebensmesserkunst, *f.*

BIOMÉTRIQUE, *adj.* (*Bi-o-mé-trik'*). biometrisch.

BION, *m.* (*Bi-ong*). *Verr.* Glasschere, *f.*

BIONGUICULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ong-gü-kü-le*). *Zool.* zweiklauig, mit zwei Klauen versehen.

BIONOMIE, *f.* (*Bi-o-no-mi'*). Bionomie, *f.* Lebenskunde, *f.*

BIONOMIQUE, *adj.* (*Bi-o-no-mik'*). bionomisch, lebenskundig.

BIOSOPHIE, *f.* (*Bi-o-so-fi'*). Biosophie, *f.* Lebensweisheit, *f.*

BIOSPHÈRE, *f.* (*Bi-o-sfär'*). *Physiol.* Biosphäre, *f.* Lebenskügelchen, *n.* s.

BIOTAXIE, *f.* (*Bi-o-ta-ksi'*). Biotaxie, *f.*

BIOTAXIQUE, *adj.* (*Bi-o-ta-ksik'*). biotaxisch, zur Biotaxie gehörend.

BIOTECHNIE, *f.* (*Bi-o-tö-kni'*). Biotechnie, *f.* Lebenskunst, *f.*

BIOTIQUE, *adj.* (*Bi-o-tik'*). biotisch, Lebens ←→.

BIOVULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-o-wü-lé*). *Bot.* zweieierig.

BIOXALATE, *m.* (*Bi-ochs-sa-lat'*). *Chim.* — de potasse, doppeltsaures Kleesalz, zweifach kleesaures Kali.

BIOXYDE, *m.* (*Bi-ochs-sid'*). *Chim.* Hyperoxyd, *n.* zweites Oxyd; — d'azote, Stickoxydgas, *n.* Salpetergas, *n*; — hydrogène, Hydrogenbioxyd, *n.* Wasserstoffhyperoxyd, *n*; — manganique, Manganhyperoxyd, *n*; — de baryum, Baryumhyperoxyd, *n*; — d'étain *ou* deutoxyde, Zinnoxyd, *n*; — de mercure, Quecksilberoxyd, *n.* rothes Präzipitat; — d'urane *ou* — uranique, Uranoxyd, *n.*

BIPALÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-pa-lé-o-lé*). *Bot.* mit zwei Spreublättchen (versehen).

BIPALMÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-pal-mé*). *Bot.* doppelthandförmig.

BIPALPÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-pal-pé*). *Zool.* mit zwei Freßspitzen *ou* Palpen versehen.

BIPARASITE, *adj.* (*Bi-pa-ra-sit'*). doppeltparasitisch.

BIPARIÉTAL, ALE, *adj.* (*Bi-pa-rie-tal*). *Anat.* doppelwändig, mit doppelten Wänden.

BIPARTI, IE, *adj.* (*Bi-par-ti*). *Bot.* zweigetheilt, zweitheilig. || —s, *m. pl.* *Zool.* zweitheilige Käfer, *m. pl.*

BIPARTIBLE, *adj.* (*Bi-par-tibl'*). *Bot.* zweitheilbar.

BIPARTITION, *f.* (*Bi-par-ti-sziong*). Halbirung, *f.* Zweitheilung, *f.* Theilung (*f.*) einer Linie in zwei gleiche Theile.

BIPÉDAL, ALE, *adj.* (*Bi-pé-dal*). zweischuhig, zweifußig, zwei Fuß lang *ou* hoch.

BIPÈDE, *adj.* (*Bi-päd'*). 1. *Zool.* zweifüßig. || 2. *m.* Zweifüßler, *m.* s, zweibeiniges Thier, *n.* es, e. | 3. *Man.* — antérieur, Vorderfüße, *m. pl.* Vorderbeine, *n. pl*; — postérieur, Hinterfüße, *m. pl.* Hinterbeine, *n. pl*; —s latéraux, Füße (*m. pl.*) der linken Seite *ou* der rechten Seite; —s diagonaux, sich schräg gegenüber befindlichen Füße, *m. pl.* || 4. *m.* *Zool.* Zweifuß, *m.* es, ⁼e, zweifüßige Eidechse, *f.* n.

BIPELTÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-päl-té*). *Zool.* zwei Schilder tragend.

BIPENNE, *adj.* (*Bi-pan'*). zweiflügelig, doppeltflügelig, doppeltgefiedert; insecte —, Zweiflügler, *m.* s.

BIPENNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-pä-né*). *H. nat.* doppeltgefiedert.

BIPÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-pé-ta-lé*). *Bot.* zweiblätterig, mit zwei Blumenblättern.

BIPHORE, *f.* (*Bi-for'*). Salpe, *f.* n, leuchtender Meerwurm. || —s, *m. pl.* Biphoren, *m. pl.* Salpenarten, *f. pl.*

BIPHORIDÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-fo-ri-dé*). *Zool.* salpenartig. || —s, *m. pl.* Biphoren, *m. pl.* Salpen, *f. pl.*

BIPHOSPHATE, *m.* (*Bi-fos-fat'*). *Chim.* Superphosphat, *n.* doppelt phosphorsaures Salz.

BIPHOSPHURE, *m.* (*Bi-fos-für'*). *Chim.* Doppeltphosphor, *n*; — de plomb, Doppeltphosphorblei, *n*; — de fer, Doppeltphosphoreisen, *n.*

BIPINNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-pi-né*). *H. nat.* doppeltgefiedert.

BIPLOMBIQUE, *adj.* (*Bi-plong-bik'*). *Chim.* Doppeltblei ←→, doppelt basisches chromsaures Bleioxyd.

BIPOLAIRE, *adj.* (*Bi-po-lar'*). *Phys.* doppelpolig, mit zwei entgegengesetzten Polen.

BIPOLARITÉ, *f.* (*Bi-po-la-ri-té*). *Phys.* Doppelpolarität, *f.* Zweipoligkeit, *f.*

BIPOREUX, EUSE, *adj.* (*Bi-po-rö*). zweiporig, zweilöcherig.

BIQUADRATIQUE, *adj.* (*Bi-kua-dra-tik'*). *Alg.* biquadratisch; puissance —, vierte Potenz, Biquadrat, *n.*

BIQUE, *f.* (*Bik'*). 1. *Zool.* Ziege, *f.* n. Geiß, *f.* en. | 2. *machine :* Kranich, *m.* Hebekranich, *m.* es, e.

BIQUET, *m.* (*Bi-kä*). 1. *petite bique:* Zicklein, *n.* Geißlein, *n.* s. | 2. *trébuchet :* Goldwage, *f.* n.

BIQUETER, *a.* (*Bi-kö-té*). 1. *peser :* auf der Goldwage wiegen* *ou* ab-wägen*. || 2. *n.* *mettre bas :* zickeln.

BIQUETTE, *f.* (*Bi-kät'*). *Zool.* Zicklein, *n.* Geißlein, *n.* s.

BIQUIER, *m.* (*Bi-kié*). Geißhirt, *m.* en. || —ière, *f.* Geißhirtin, *f.* nen.

BIQUINTILE, *adj. m.* (*Bi-käng-til'*). *Astr.* zweifünftelig. || *m.* Zweifünftelschein, *m.* s.

BIRAMBROT, *m.* (*Bi-rang-bro*). Biersuppe, *f.* Bierkalteschale, *f.*

BIRAMÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ra-mé*). *Zool.* zweiruderig.

BIRAYÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ra-ié*). *H. nat.* doppeltgestreift, zweistreifig.

BIRE, *f.* (*Bir'*). *ou* BURE. *Pêch.* Strammkorb, *m.* es, ⁼e, Fischreuse, *f.* n. *barette :* umflochtene Flasche.

BIRÉFRINGENCE, *f.* (*Bi-re-frang-jang-sz'*). *Phys.* Doppelbrechung, *f.*

BIRÉFRINGENT, ENTE, *adj.* (*Bi-ré-frang-jang*). *Phys.* doppeltbrechend, mit doppelter Brechung.

BIRÈME, *f.* (*Bi-räm'*). zweiruderiges Schiff; *barque :* zweiruderiges Boot. Zweiruderer, *m.*

BIRETTE, *f.* (*Bi-rät'*). *Agr.* hölzerne Hacke, *f.*

BIRHOMBOÏDAL, ALE, *adj.* (*Bi-rong-bo-i-dal*). *Crist.* zwei Rhomboider bildend.

BIRIBI, *m.* (*Bi-ri-bi*). Biribi, *n.* Biribispiel, *n.*

BIRLOIR, *m.* (*Bir-loar*). Fensterwirbel, *m.* Aufhaltbalken, *m.* s.

BIRMAN, *adj.* (*Bir-mang*). birmanisch. || *m.* *habitant* Birmane, *m.* n. | —ane, *f.* Birmanin, *f.* nen.

BIRMANIE, *f.* (*Bir-ma-ni'*). *Géogr.* Birma, *n.*

BIROSTRÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-ros-tré*). doppelschnabelig, zweischnäbelig, mit zwei Schnabeln versehen.

BIROUCHE, *f.* (*Bi-rusch'*). *voiture;* Birutsche *ou* Barutsche, *f.* Jagdwagen, *m.*

BIRRHE, *m.* (*Bir'*). Fugenkäfer, *m.*

1. **BIS**, **BISE**, *adj.* (*Bi*). graubraun, schwarzbraun, dunkelbraun, — -blanc, halbschwarz; pain —, Schwarzbrod, *n.* toile bise, ungebleichte Leinwand; *fam.* femme bise, Brünette, *f.*

2. **BIS**, *adv.* (*Bis'*). 1. zum zweiten Male, noch einmal, da capo, crier —, da capo rufen*. || 2. *m.* Da Capo, (ce couplet) a eu les honneurs du —, ist aufgefordert worden || 3. *adj.* doppelt; numéro 2 —, Nummer 2 b; *Mus.* zu wiederholen.

3. **BIS**, *interj.* —! —! *Théat.* da Capo.

BISACRAMENTAL, *m.* (*Bi-sa-kra-mang-tal*). *Relig.* Glaubenskünstler (*m.*), der nur zwei Sakramente anerkennt.

BISAGE, *m.* (*Bi-sa-j'*). *Teint.* Färben *n.* Umfärben, *n.* Auffärben, *n.* s.

BISAÏEUL, *m.* (*Bi-sa-iol*). Großvater *m.* Urgroßvater, *m.* s, ⁼, Urahn, *m.* en. || BISAÏEUX, Großeltern, *m. pl.* Ahnen, *m. pl.* Urahnen, *m. pl.*

BISAÏEULE, *f.* (*Bi-sa-iol'*). Großmutter, *f.* Urgroßmutter, *f.* ⁼.

BISAIGLE, *m.* (*Bi-sa-gl'*). *ou*

BISAIGUË, *f.* (*Bi-sä-gü*). 1. *Charp.* Queraxt, *f.* Zwerchaxt, *f.* ⁼e. | 2. *Cordonn.* Glattholz, *n.* es, ⁼er.

BISAILLE, *f.* (*Bi-seil'*). 1. *farine* Rückmehl, *n.* Nachmehl, *n.* s. | 2. *Agr.* Mischfutter (*n.*) von Felderbsen und Wicken.

BISAILLER, *n.* (*Bi-seil-ié*). grau werden*, ins graue spielen.

BISALTERNE, *adj.* (*Bi-sal-tärn'*). *Minér.* abgemessen wechselnd.

BISAN, *m.* (*Bi-sang*). *Agr.* Sommerloch, *n.* es, ⁼er.

BISANNUEL, ELLE, *adj.* (*Bi-sa-nü-äl*). *Bot.* zweijährig, von zweijähriger Dauer | *qui revient tous les deux ans*, zweijährlich

BISBILLE, *f.* (*Bis-bil'-iö*). Streit, *m.* Zwist, *m.* Zänkerei, *f.* Neckerei, *f.*; être en —, einen Streit vor-haben*; *fam.* être en — à propos de bottes, sich um des Kaisers Bart zanken.

BIS-BLANC, *adj.* (*Bi-blang*). halbschwarz.

1. **BISCAÏEN**, *m.* (*Bis-ka-iäng*). Standbüchse, *f.* n; *balle*: Biskayer, *m.* Biskayerkugel, *f.* Kartätschenkugel, *f.* n.

2. **BISCAÏEN**, *m.* *Géogr.* Biscayer, *m.* .. || —enne, *f.* Biscayerin, *f.* nen. || *adj.* biscayisch.

BISCAÏENNE, *f.* (*Bi-ska-iän'*). *Mar.* biscanisches, spitzes Ruderboot, *n.* es, e.

BISCAYE, *f.* (*Bi-skei'*). *Geogr.* Biscaya, *n.* Biscayen, *n.*; mer *ou* golfe de —, biscanischer Meerbusen.

BISCHÉ, *adj.* (*Bi-sché*). œuf —, brütrissiges Ei.

BISCHOF, *m.* (*Bi-schoff*). *ou* BISHOP, Bischoff, *m.*

BISCORNU, UE, *adj.* (*Bi-skor-nü*). 1. *contrefait*: übelgestaltet; *étrange*: wunderlich gebaut *ou* gestaltet; *insensé*: närrisch; *fam.* barrock; *fig.* ouvrage —, seltsames Werk; esprit —, verschrobener Geist.

BISCOTIN, *m.* (*Bi-sko-täng*). Zwieback, *m.* Zuckerplätzchen, *n.* s.

BISCOTTE, *f.* (*Bi-skot'*). Brüsseler Zwieback, *m.*

BISCUIT, *m.* (*Bi-sküi*). 1. *Pât.* Biscuit, *n.* es, e. Süßzwieback, *m.* s; — à la cuiller, Löffelbiscuit, *n*; — de Savoie, Gugelhupf, *m.* | 2. *Mar.* Zwieback, *m*; — de mer, Schiffszwieback, *m*; faire du —, sich (D) einen Vorrath an Brod machen, s'embarquer sans —, unvorbereitet an die Sache gehen*; *fig.* — de carême, Biscuit (*n.*) ohne Eier. | 3. *Teint.* schlechte Farbe. | 4. *H. nat.* — de mer, Rückenbein (*n.*) des Tintenfisches Sepienknochen, *m.* .. | 5. *Maç.* — de brique, aneinander gebackene Ziegel; *tuile trop cuite*: verbrannte Ziegel; *Porcel.* Biscuit, *n.* rohes Steingut, *n.* unglasirtes Porzellan; — de cire, gegossene Wachslampen *ou* Talglampen, *f. pl.*

BISCUITER, *a.* (*Bi-sküi-té*). 1. im Ofen färben, scharf brennen*. | 2. *Boul.* wie Zwieback bereiten; pain biscuité, zwiebackartiges Brod.

BISCUTELLE, *f.* (*Bi-skü-täl*). *Bot.* Brillenkraut, *n.* es.

1. **BISE**, *f.* (*Bi-s'*). scharfer Nordwind, *m.* Nordostwind, *m*; *hiver*: Winter, *m.* s.

2. **BISE**, *f.* *Poiss.* (Art) Thunfisch, *m.* es, e.

BISÉ, ÉE, *pp.* (*Bi-sé*). *Agr.* schwarz†.

BISEAU, *m.* (*Bi-so*). *bord en talus*: Raute, *f.* Gehre, *f.* Schräge, *f.* Schrägkante, *f.* n; —, schrägkantig, lever un —, eine schräge Kante an-feilen; *Techn.* — d'une glace, abgeschliffener *ou* schräg zugehender Rand; *d'un ciseau, etc.*: Bahn, *f.* schiefe Schneide, Zuschärfungsfläche, *f.* n; (ciseau) à deux —x, mit zwei scharfen Seiten; instrument pour tailler en —, Gehrung, *f.* Schrägmaß, *n.* es; *Arm.* — de sabre, Rückenschneide (*f.*) einer Sabelklinge; — de menuisier, Meißel, *m.* s. — de tourneur, Dreheisen, *n.* s; *Impr.* Keilsteg, *m.* Schrägsteg, *m.* Schiefsteg, *m.* Schlußsteg, *m.* s, e. Ablegespan, *m.* es, ⸗e; — *ou* réglet, Steg, *m.* Span, *m.* Zurichtspan, *m.* Anlegespan, *m*; — *ou* réglette, Setzlinie, *f*; — d'orgue, Anstoß, *m.* Lefze, *f*; — de tuyau à bouche, Oberlabium, *n.* (*pl.* —bien); instrument à —, Blasinstrument (*n.*) ohne Mundstück, *facette*: abgeschliffene Seite; *taille de diamants*: Kastenrand, *m.* es, ⸗er, Hauptraute, *f.* n; *Boul.* Kleberanft, *m.* es, ⸗e.

BISEAUTAGE, *m.* (*Bi-so-ta-j'*). 1. Abschleifung, *f.* | 2. *Jeu.* Beschneidung, *f.* Fälschen (*n.*) der Spielkarten.

BISEAUTER, *a.* (*Bi-so-te*). 1. *Jeu.* markiren, verfälschen der Karten. | 2. *Miroit.* schleifen*.

BISEAUTEUR, *m.* (*Bi-so-tör*). 1. *Jeu.* Kartenbeschneider, *m.* s. | 2. *Miroit.* Schleifer, *m.* s.

BISEGMENTATION, *f.* (*Bi-säg-mang-ta-sziong*). Doppelschnitt, *m.* Zweitheilung, *f.*

BISEGMENTER, *a.* (*Bi-säg-mang-té*). in zwei Segmente zerlegen.

BISEIGLE, *f.* (*Bi-sä-gl'*). *voy.* BISAIGUË.

BISEL, *m.* (*Bi-szäl*). *Chim.* Doppelsalz, *n.* doppelbasisches Salz.

BISÉLÉNIATE, *m.* (*Bi-szé-lé-niat'*). *Chim.* doppeltselensaures Salz.

BISÉLÉNIURE, *m.* (*Bi-szé-lé-niür'*). *Chim.* Doppeltselen ⟵«; — de plomb, Doppeltselenblei, *n.*

BISELLEMENT, *m.* (*Bi-sä-lö-mang*). Bildung (*f.*) zweier gegeneinander stehenden Scharfkanten.

BISEQUE, EE, *adj.* (*Bi-sé-ké*). zweischnittig, doppelschnittig.

1. **BISER**, *a.* (*Bi-se*). *Teint.* um-färben.

2. **BISER**, *n.* *Agr.* schwarz werden*, aus-arten.

BIS-ERGOT, *m.* (*Bis-är-go*). *Ornith.* zweispornіges Rebhuhn.

BISÉRIAL, *adj.* (*Bi-sé-rial*). *H. nat.* doppelreihig.

BISERIATION, *f.* (*Bi-szé-ri-a-sziong*). *H. nat.* Doppelreihigkeit, *f.* doppelreihige Anordnung.

BISÉRIÉ, EE, *adj.* (*Bi-sé-rié*). *H. nat.* doppelreihig, zweireihig.

BISET, *m.* (*Bi-sä*). 1. *Ornith.* Feldtaube, *f.* Holztaube, *f.* n. | 2. *Drap.* grobes, dunkles Tuch, grobes Zeug. | 3. *fam.* *garde nationale*. unmontirter Nationalgardist, *m.* Nationalgardist (*m.*) ohne Uniform. | 4. *Minér.* schwärzlicher Kieselstein.

BISÉTACÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-sé-ta-szé*). *Zool.* zweiborstig; pigeon —, Holztaube, *f.* Feldtaube, *f.* n; caillou —, schwärzlicher Kieselstein; pain —, Schwarzbrödchen, *n.* s. || —s, *m. pl.* Bisetaceen, *m. pl.* zweiborstenkrebse, *m. pl.*

BISÉTIGÈRE, *adj.* (*Bi-sé-ti-jär'*). zweiborstig.

BISETTE, *f.* (*Bi-sät'*). 1. *dentelle*: grobe Spitze, Zwirnspitze, *f.* Bauernspitze, *f.* | 2. *Ornith.* Trauerente, *f.* n.

BISETTIÈRE, *f.* (*Bi-sä-tiär'*). Zwirnspitzenklöpperin, *f.* nen.

BISEXE, *adj.* (*Bi-sächs'*). *ou*

BISEXUÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-sächs-süé*). *ou*

BISEXUEL, ELLE, *adj.* (*Bi-sächs-süäl*). *ou* BISSEXE, BISSEXUÉ, BISSEXUEL, doppelgeschlechtig; *hermaphrodite*: zweigeschlechtlich, zwitterartig, Zwitter ⟵«; beide Geschlechter in sich vereinend; *Physiol.* zweigeschlechtlich.

BISHOP, *m.* (*Bi-schop'*). BISCHOP *ou* BISCHOFF, Bischoff, *m.*

BISILICATE, *m.* (*Bi-si-li-kat'*). *Chim.* doppeltkieselsaures Salz.

BISILLONÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-sil-io-né*). *H. nat.* doppelt gefurcht.

BISINUÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-si-nüé*). doppelt ausgeschnitten, doppeltgeschweift, doppeltgekerbt.

BISIPHITE, *adj.* (*Bi-si-fit'*). doppelröhrig.

BISMUTH, *m.* (*Bi-smüt*). *Minér.* Wismuth *ou* Bismuth, *n.* Aschblei, *n.* Marcasit, *m*; — oxydé, Wismuthocker, *m.* Wismuthblüthe, *f*; — cupreux, Kupferwismutherz, *n*; — sulfuré *ou* bismuthine, Wismuthglanz, *m.* Schwefelwismuth, *n*; — sulfuré plombo-cuprifère, Nadelerz, *n*; — telluré, Wismuth-Tellurет, *n*; de —, Wismuth ⟵«; hydrochlorate de — *ou* chlorure de —, Chlorwismuth, *n*; muriate de —, salzsaures Wismuthoxyd; beurre de —, Wismuthbutter, *f*; carbonate de —, kohlensaures Wismuthoxyd; oxyde de —, Wismuthoxyd, *n*; oxy-chlorure de —, basisch salzsaures Wismuthoxyd; fleurs de —, Wismuthblumen, *f. pl.* Wismuthblüthen, *f. pl*; noyaux de —, Wismuthraupen, *f. pl.* magistère de —, sous-nitrate de —, basisch salpetersaures Wismuthoxyd, Wismuthweiß, *n.* Wismuthniederschlag, *m*; régule de —, Wismuthkönig, *m.* grain de —, Wismuthkorn, *n*; sous-nitrate de — *ou* cendres de —, Wismuthasche, *f*; sulfure de —, Schwefelwismuth, *n*; *Minér.* Wismuthglanz, *m*; sulfate de —, Wismuthvitriol, *n.* schwefelsaures Wismuth.

BISMUTHINE, *f.* (*Bi-smü-tin'*). Wismuthglanz, *m.*

BISMUTHIQUE, *adj.* (*Bi-smü-tik'*). *Chim.* Wismuth ⟵«; oxyde —, Wismuthoxyd, *n*; sels — s, Wismuthsalz, *n*; cendres — s, Wismuthasche, *f.*

BISOGNE, *m.* (*Bi-sogn'*). *ou*

BISOIGNE, *m.* (*Bi-soagn'*). Rekrut, *m.*

BISON, *m.* (*Bi-song*). *Zool.* Bison, *m.* s, Buckelochs, *m.* Auerochs, *m.* en, Büffel, *m.*

BISONTIN, INE, *adj.* (*Bi-song-täng*). *Géogr.* aus Bisan; *ou* Besançon, bisantisch, || *habitant*: Bisantiner, *m.* s. || —ine, *f.* Bisantinerin, *f.* nen.

BISONNE, *f.* (*Bi-son'*). *étoffe*: graue Leinwand, Futterleinwand, *f.*

BISOQUES, *m. pl.* (*Bi-sok'*). Bisoken, *m. pl.*

BISOUARD, *m.* (*Bi-suar*). Hausirer, *m.* s.

BISQUAIN, *m.* (*Bi-skäng*). mit der Wolle gegerbtes Schaffell.

1. **BISQUE**, *f.* (*Bisk'*). Bisque, *f.* Krebssuppe, *f.* Kraftsuppe, *f.* n; demi —, halbe Kraftsuppe, *f.*

2. **BISQUE**, *f.* *jeu de paume*: Bisque, *f.* Voraus, *n.* *invar*; donner une —, einen Voraus geben*; *fig.* *et fam* il lui donnerait quinze et —, er fürchtet sich vor ihm nicht, er ist ihm weit überlegen; avoir quinze et — sur la partie, einen großen Vorsprung haben; prendre sa —, seinen Voraus nehmen*; bien prendre sa —, den günstigen Augenblick wahr-nehmen*, seinen Vortheil benutzen, sich wohl in Acht nehmen*.

BISQUE, ÉE, *pp.* (*Bi-ské*). ärgerlich; il a —, er war wüthend *ou* zornig.

BISQUER, *n.* (*Bi-ské*). *fam.* sich ärgern, grollen, schmollen, wettern; faire — qn, jem. (A) ärgern.

BISQUINE, *f.* (*Bi-skin'*). *Mar.* (kleines) Boot, *n.* es, e.

BISSAC, *m.* (*Bi-szak*). *ou* BESACE, Quersack, *m.* Bettelsack, *m.* es, ⸗e; *fam.* être au —, in Armuth gerathen sein; *fam.* (cet homme) est au —, geht am Bettelstabe; mettre qn. au —, jem. (A) an den Bettelstab bringen*; avoir de bons tours dans son —, alle Schliche kennen*.

BISSE, *f.* (*Bisz'*). *Ornith.* Winterlerche, *f.* n, Rothkelchen, *n.* s.

BISSECTEUR, TRICE, *adj.* (*Bi-sä-ktör*). *Geom.* in zwei gleiche Theile zerlegend; ligne — trice, Halbirungslinie, *f.*

BISSECTION, *f.* (*Bis-szäk-sziong*). *Géom.* Zweitheilung, *f.* Halbirung, *f.* en.

BISSECTRICE, *f.* (*Bis-sä-ktrisz'*). *Géom.* Halbirungslinie, *f.*

BISSER, *a.* (*Bi-szé*). da Capo rufen*, zweimal verlangen.

BISSÊTRE, *m.* (*Bi-szätr'*). Unglück, *n.* s, e, Unheil, *n.* s, *spl.*

BISSEXE, *adj.* (*Bi-szächs*). *ou* BISEXE, doppelgeschlechtig, *hermaphrodite*: zwitterartig, zweigeschlechtlich, Zwitter ⟵«; beide Geschlechter in sich vereinend; *Physiol.* zweigeschlechtlich.

BISSEXTE, *m.* (*Bi-szächs-t'*). Schalttag, *m.* es, e.

BISSEXTIL, ILE, *adj.* (*Bi-szächs-til*). Schalt ⟵«, année —ile, Schaltjahr, *n.* es, e.

BISSEXUÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-szächs-süé*). *ou*

BISSEXUEL, ELLE, *adj.* (*Bi-szächs-süäl*). *ou* BISEXUEL, Zwitter ⟵«; zweigeschlechtlich, doppelgeschlechtig, mit doppeltem Geschlecht.

BISSOC, *m.* (*Bi-szok*). *Agr.* Doppelpflug, *m.*

BISSOLITHE, *m.* (*Bi-szo-lit'*). *ou* BYSSOLITHE, *Minér.* Byssolith, *m.* Amiant, *m.* Muschelseidenstein, *m.* es, e.

BISSUS, *m.* (*Bi-szüs*). *ou* BYSSUS, Byssus, *m.* Muschelseide, *f.*

BISTARDE, *f.* (*Bis-tard'*). *ou* BITARDE, *H. nat.* Trappe, *f.*

BISTOQUET, *m.* (*Bis-to-kä*). 1. *de billard*: Maisse, *f.* n. Bisteauet, *m.* Stoßkolben, *m.* | 2. *bâtonnet*: Minke, *f.* n, Keudel, *m*; jeu du —, Minkenspiel, *f.* n.

BISTORD, *m.* (*Bis-tor*). *voy.* BITORD; *Mar.* Schiemannsgarn, *n.*

BISTORTE, *f.* (*Bis-tort'*). *Bot.* Schlangenwurz, *f.* Schlangenkraut, *n*; racine de —, Krebswurzel, *f.* Natterwurzel, *f.* Otterwurzel, *f.* n.

BISTORTIER, *m.* (*Bis-tor-tié*). *ou*

BISTOTIER, *m.* (*Bis-to-tié*). *pilon* Buchsstößel, *m.* buchsbaumene Reibkeule.

BISTOURI, *m.* (*Bis-tu-ri*). *Chir.* Bistouri, *n.* s, *spl*; Scalpell, *m.* s, *pl.* —e, Schnittmesser, *m.* Ritzmesser, *n.* s; coup de —, Schnitt (*m.*) mit dem Bistouri.

BISTOURISER, *a.* (*Bis-tu-ri-sé*). ein-schneiden*.

BISTOURNAGE, *m.* (*Bis-tur-na-j'*). *ou*

BISTOURNEMENT, *m.* (*Bis-tur-nö-mang*). *Vétér.* Wallachen, *n.* s.

BISTOURNÉ, ÉE, *pp.* (*Bis-tur-né*). cheval —, Wallach, *m.* Klopfhengst, *m.* || *adj. tordu* krumm, gedreht; jambes — ées, krumme Beine, *n. pl.*

BISTOURNER, *a.* (*Bis-tur-né*). 1. *déformer:* verdrehen, krümmen. | 2. *Vétér.* kastriren, die Hoden verdrehen; — un cheval, ein Pferd wallachen. || 3. se —, *r.* sich krümmen, krumm werden*.

BISTRE, *m.* (*Bis-tr'*). *Peint.* Bister, *m. ou n.* Rußschwarz, *n.* Rußbraun, *n*; couleur de —, rußbraune Farbe.

BISTRÉ, ÉE, *pp.* (*Bis-tré*). schwärzlich, schwarzbraun; teint —, rußbraune Gesichtsfarbe, *f.*

BISTRER, *a.* (*Bis-tré*). *Techn.* mit Bisterfarbe mahlen *ou* an-streichen*, bistriren.

BISTREUX, EUSE, *adj.* (*Bis-trö*). schwärzlich, rußbraun.

BISULCE, *adj.* (*Bi-sülsz'*). *ou* BISULQUE, *Zool.* zweihufig, mit gespaltenen Klauen. || —s, *m. pl.* Zweihufer, *m. pl.*

BISULFATE, *m.* (*Bi-sül-fat'*). *Chim.* doppeltschwefelsaures Salz; — de potasse, zweifachschwefelsaures Kali.

BISULFITE, *m.* (*Bi-sül-fit'*). *Chim.* — de soude, doppelt, zweifachschwefeligsaures Natron.

BISULFURE, *m.* (*Bi-sul-fur'*). *Chim.* doppelt Schwefelmetall. *n*; — de fer, doppelt Schwefeleisen, *n.* s.

BISULQUE, *adj.* (*Bi-sulk'*). *ou* BISULCE. *Zool.* zweihufig, mit gespaltenen Klauen.

BISYLLABIQUE, *adj.* (*Bi-si-la-bik'*). *Gram.* zweisylbig, bisyllabisch.

BITARDE, *f.* (*Bi-tard'*). *ou* BISTARDE, *Zool.* Trappe, *f.* n.

BITARTRATE, *m.* (*Bi-tar-trat'*). *Chim.* doppeltweinsaures Salz; — de potasse, saures, weinsteinsaures Kali; zweifachweinsaures Kali.

BITEMPORAL, ALE, *adj.* (*Bi-tang-po-ral*). *Anat.* von einer Schläfe zur andern gehend.

BITERNÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-tär-né*). *Bot.* doppeltdreitheilig, doppeltdreizählig.

BITESTACÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-täs-ta-szé*). *Zool.* zweischalig. || —s, *m. pl.* Bitestaceen, *m. pl.*

BITHYNIE, *f.* (*Bi-ti-ni'*). *Géogr.* Bithynien, *n.* s.

BITHYNIEN, IENNE, *adj.* (*Bi-ti-ni-ang*). bithynisch. || *m.* Bithynier, *m.* s. || —ienne, *f.* Bithynierin, *f.* nen.

BITOR, *m.* (*Bi-tor'*). *ou* BITOUR, *voy.* BUTOR, *Ornith.* Rohrdommel, *f.* n.

BITORD, *m.* (*Bi-tor'*). *Mar. et Pêch.* Schiemannsgarn, *n.* zweidrähtiges Seil.

BITSCHWILLER, *m.* (*Bitsch-wi-lär*). *Géogr.* Bitschweiler, *n.*

BITTE, *f.* (*Bit'*). *Mar.* große Beting *ou* Bätinq, *f*; bois de la —, Befestigungsholz, *n.* es; —latérale du vindas, Pallbeting (*n.*) des Bratspills; traversin des —s, Betingsbalken, *m.* s; courbes des —s, Betingsknie, *n*; montants, piliers des —s, Betingsspur, *f*; paille de —, Betingsbolzen, *m.*

1\. **BITTER**, *a.* (*Bi-té*). *Mar.* das Tau um die Betingshölzer schlagen* *ou* schlingen*.

2\. **BITTER**, *m.* (*Bi-tär*). *liqueur:* Bitter, *m.*

BITTERN, *m.* (*Bi-tärn*). Mutterlauge, *f.*

BITTON, *m.* (*Bi-tong*). *Mar.* kleine Beting, *f*; Galeerenstock, *m.* es, "e. || —s, *m. pl.* Betingshölzer, *n. pl.* Belegshölzer, *n. pl.*

BITTURE, *f.* (*Bi-tür'*). *Mar.* Betingsschlag, *m.* s.

BITUBERCULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-tü-bar-kü-le*). *H. nat.* zweihöckerig.

BITUBÉREUX, EUSE, *adj.* (*Bi-tü-bé-rö*). *Bot.* zweiknollig.

BITUBULITE, *m.* (*Bi-tü-bü-lit'*). *Minér.* Bitubulit, *m.*

BITUME, *m.* (*Bi-tüm'*). *Minér.* Bitumen, *n.* Erdharz, *n.* Bergharz, *n.* Erdpech, *n*; — de Judée *ou* asphalte, Bergpech, *n.* Judenpech, *n*; — de Brahmes, Bergtheer, *m*; — élastique, Elaterit, *n.* elastisches Erdharz, — glutineux *ou* visqueux, Erdtheer, *m.* Bergtheer, *m*; — naphte, Bergnaphtha, *n.* Bergbalsam, *m*; — liquide Bergöl, *n.* Steinöl, *n.* Erdöl, *n*; — molasse, Bergtheer, *m*; — solide, Asphalt, *m*; festes Erdpech, Judenpech, *n.*

BITUMINER, *a.* (*Bi-tü-mi-né*). 1. *enduire:* mit Erdpech bestreichen*. | 2. *paver:* mit Asphalt pflastern, bituminiren.

BITUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Bi-tü-mi-nö*). 1. *qui contient du bitume:* bituminös, erdpechhaltig; chiste —, Brandschiefer, *m.* s. | 2. *qui ressemble au bitume:* bituminös, bitumenartig, erdpechartig.

BITUMINIFÈRE, *adj.* (*Bi-tü-mi-ni-far'*). *Minér.* bituminös, erdpechhaltig.

BITUMINISATION, *f.* (*Bi-tü-mi-ni-sa-sziong*). *Chim.* Umwandlung (*f.*) in Erdharz.

BITUMINISÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-tü-mi-ni-sé*). in Bitumen verwandelt.

BITUMINISER, *a.* (*Bi-tü-mi-ni-sé*). 1. *transformer:* in Erdpech verwandeln. | 2. *enduire:* mit Erdpech bestreichen*. || 3. se —, *r.* sich in Bitumen verwandeln,

BIVAC, *m.* (*Bi-wak*). *ou* BIVOUAC, *Mil.* Biwouak, *n.* es, e, Feldwache, *f.* Beiwache, *f.* n; feu de —, Wachfeuer, *n.* Bivouakfeuer, *n.* s; aller au —, auf das Bivouak ziehen*; *station en plein air d'une armée, etc:* Feldwache, *f.* Feldnachtwache, *f.* Feldlager, *n.* s, lever le —, die Feldnachtwache auf-heben*; — de police, Lagerwache, *f.*

BIVALVE, *adj.* (*Bi-walw'*). 1. *Zool.* zweischalig; *Bot.* zweiklappig; capsules —s, zweiklappige Samengehäuse, *n. pl.* || 2. *m.* Biwalwen, *m. pl.* zweischalige Thiere, *n. pl.* zweischalige Muscheln, *f. pl.* || 3. —s, *m. pl. Bot.* zweiklappige Pflanzen, *f. pl.*

BIVALVULAIRE, *adj.* (*Bi-wal-wü-lär'*). *ou*

BIVALVULÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-wal-wü-lé*). zweischalig, zweiklappenformig.

BIVAQUER, *n.* (*Bi-wa-ké*). *ou* BIVOUAQUER, *Mil.* bivouakiren, beiwachen; *fam.* frei-lagern, unter freiem Himmel lagern, die Nacht im Freien zu-bringen*, im freien Felde schlafen*.

BIVARIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Bi-wa-ri-kö*). *Physiol.* doppelwulstig, mit zwei Wulsten.

BIVEAU, *m.* (*Bi-wo*). BEVEAU, BEUVEAU *ou* BUVEAU, Schrägemaß, *n.* Winkelmaß, *n*; *Menuis.* Schmiege, *f.*

BIVENTRE, *adj.* (*Bi-wang-tr'*). *Anat.* zweibauchig.

BIVIAIRE, *adj.* (*Bi-wi-ar'*). *ou*

BIVIAL, ALE, *adj.* (*Bi-wial*). zweiwegig; place —ale, Wegscheide, *f.*

BIVOCALE, *f.* (*Bi-wo-kal'*). *Gram.* aus mehreren Zeichen gebildeter Vokal, Doppelvokal, *m.*

BIVOIE, *f.* (*Bi-woa*). Wegscheide, *f.* Scheideweg, *m.* Gabelweg, *m.* es, e.

BIVOLTAIN, AINE *ou* BIVOLTIN, INE, *adj.* (*Bi-wol-täng*). *Zool.* zweimaljährlich erzeugend.

BIVOUAC, *m.* (*Bi-wu-ak*). *voy.* BIVAC.

BIVOUAQUER, *n.* (*Bi-wu-a-ké*). *voy.* BIVAQUER.

BIWITZ, *m.* (*Bi-wit-s'*). *Bot.* Beiwitz, *m.* s.

BIXÉINE, *f.* (*Bi-ks-in'*) *Chim.* Bixein, *n.*

BIZARRE, *adj.* (*Bi-sar'*). 1. bizarr, excentrisch, fantastisch, närrisch; *extraordinaire* seltsam, sonderbar, eigenthümlich; *étonnant* wunderlich; *étrange:* auffallend; *capricieux:* grillenhaft, *fam.* verzwickt, launisch; ce qui est —, das Bizarre, *adj. sub.* || 2. *m.* Sonderling, *m.* s, e, Wunderling, *m.* es, e, bizarrer Mensch; donner dans le — den Sonderling spielen.

BIZARREMENT, *adv.* (*Bi-sa-rö-mang*). bizarr, seltsam, phantastisch.

BIZARRERIE, *f.* (*Bi-sa-rö-ri'*). Bizarrerie, *f.* Sonderbarkeit, *f.* Wunderlichkeit, *f*; *fam.* Verzwicktheit, *f*; — d'humeur, Grillenhaftigkeit, *f*; *singularité:* das Merkwürdige, *adj. sub*; homme d'une étrange —, Wunderling, *m.* Sonderling, *m.* es, e; être sujet à de grandes —s, wunderliche Einfälle haben; être d'une étrange —, ein wunderlicher Kopf sein; — (des saisons), seltsame Unstätigkeit, *f*; *Mus.* Bizarria, *f.*

BIZÉ (À DEUX TÊTES), *m.* (*Bi-sé*). *Cordonn.* Glattholz, *n.* es, "er.

BLACHE, *f.* (*Blasch'*). *ou*

BLACHÈRE, *f.* (*Bla-schar'*). *Agr.* mit jungen Eichen und Kastanienbaumen bepflanztes Ackerland.

BLADAGE, *m.* (*Bla-da-j'*). *Féod.* Kornabgabe, *f.*

BLAFARD, ARDE, *adj.* (*Bla-far'*). *pâle* blaß, bleich, bleifarben; *sans couleur* farblos; *terne* fahl, matt, entfarbt; visage —, bleiches Gesicht, fahle Gesichtsfarbe, un homme —, ein bleicher Mensch, || *m.* —arde, *f.* der *ou* die Bleiche, *adj. sub.*

BLAGRE, *m.* (*Bla-gr'*). *Ornith.* Seefalke, *m.* n, Meeradler, *m.* s.

BLAGUE, *f.* (*Blag'*). 1. Blague, *f.* n; — à tabac, Tabaksbeutel, *m.* s; *vessie:* Tabaksblase, *f.* n. | 2. *fig. fanfaronnade:* Lüge, *f.* n. Aufschneiderei, *f.* en.

BLAGUÉ, ÉE, *pp.* (*Bla-gé*). *raillé:* ausgelacht, ausgespottet.

BLAGUER, *n.* (*Bla-gé*). 1. *pop.* aufschneiden*, unverschämt lügen*; *se vanter:* prahlen, groß-thun*. || 2. *a.* blaguiren, sich lustig machen über (A).

BLAGUEUR, *m.* (*Bla-gör*). Aufschneider, *m.* s; *fanfaron:* Großthuer, *m.* Prahler, *m.* Großsprecher, *m.* Blaguirer, *m.* s. || —euse, *f.* Aufschneiderin, *f.* nen.

BLAICHE *ou* BLÈCHE, *adj.* (*Bläsch'*). weibisch, weichlich. || *m.* Weichling, *m.* es, e, weibischer Mensch.

BLAIN, *m.* (*Blang*). (Art) langes und flaches Schiff.

BLAIREAU, *m.* (*Bla-ro*). 1. *Zool.* Dachs, *m.* es, e; — des rochers *ou* damon, Klippendachs, *m.* Klippschliefer, *m.* s, de —, Dachs-...; jambe de —, Dachsbein, *n.* es, e; à *ou* avec des jambes de —, dachsbeinig; graisse de —, Dachsfett, *n.* es; chasse du —, Dachsjagd, *f.* terrier de —, Dachsbau, *m.* | 2. pinceau —, Pinsel, *m.* s; *du doreur:* Abputzpinsel, *m.* s; — à barbe, Dachspinsel, *m.* Bartpinsel, *m.*

1\. **BLAIRIE**, *f.* (*Bla-ri'*). *Féod.* Trift, *f. spl.* Triftrecht, *n.* es, Nachhut, *f.*

2\. **BLAIRIE**, *f. Bot.* Blarie, *f.*

BLAISE, *m.* (*Blä-s'*). 1. *n. pr.* Blasius, *m.* | 2. *Fil.* rohe Seide, *f.*

BLAISEMENT, *m.* (*Blä-sö-mang*) *ou* BLESITE, schlechte Aussprache.

BLAISOIS, OISE, *adj.* (*Blä-soa*) *Géogr.* aus Blois.

BLÂMABLE, *adj.* (*Blah-mabl'*). tadelhaft, *digne de blâme*, tadelnswerth, tadelwürdig.

BLAISOT, *m.* (*Blä-so*). *n. pr.* Bläsichen, *n.*

BLÂME, *m.* (*Blah-m'*). Tadel, *m.* s, *spl.* Mißbilligung, *f*; digne de —, tadelnswerth; *reproche* Vorwurf, *m.* es, "e, Rüge, *f*; *faute, cause:* Schuld, *f*; *affront,*

opprobre, injure: Makel, *m.* Schande, *f.* Schmach, *f.* Blamage, *f*; *réprimande*: Rüge, *f*; *moyen de discipline*: öffentlicher Verweis, *m.* sans —, makellos; le — de qch, das Tadelhafte (*adj. sub.*) einer Sache; imputer à —, vor-werfen*; donner le —, tadeln; encourir le —, sich dem Tadel aus-setzen*; porter le —, prendre sur soi le — de qch, die Schuld einer Sache übernehmen*; rejeter le — sur un autre, den Tadel auf einen Andern schieben*.

BLÂMÉ, ÉE, *pp.* (*Blah-mé*). getadelt [de, wegen (G) *ou* für (A)]; être — pour qch, getadelt werden* wegen (G); *être réprimandé*: blamirt werden*; *trouvé mauvais*: verargt; *desapprouvé*: mißbilligt.

BLÂMER, *a.* (*Blah-mé*). 1. tadeln [de, wegen (G) *ou* für (A)]; *désapprouver*: mißbilligen; *reprocher*: aus-setzen; il a toujours qch. à —, er findet immer etw. (A) auszusetzen; *reprendre, réprimander*: rügen*; *en vouloir*, böse sein; *accuser*: zeihen*; *trouver mauvais*: — qn. de qch, jem. (D) etw. (A) verargen; il fut blâmé d'avoir vendu ses livres, man tadelte ihn, weil er seine Bücher verkauft hatte *ou* seine Bücher verkauft zu haben. | 2. — de ce que, wegen (G) *av. un subst. ou* weil *av. un verbe*; — qn. de ce qu'il n'est pas venu, jem. (A) tadeln, weil er nicht gekommen ist, jem. (A) wegen seines Ausbleibens tadeln; [en, deßwegen, deßhalb *ou* dafür]; il m'en a blâmé, er hat mich deßwegen *ou* dafur getadelt; on ne saurait l'en —, man kann ihm deßhalb nicht böse sein, man kann es ihm nicht verargen. | 3. *Jur.* — qn, jem. (D) einen öffentlichen Verweis ertheilen *ou* geben*.

1. **BLANC, BLANCHE**, *adj.* (*Blang*). 1. weiß, weißgrau; — eclatant, glänzend weiß; — comme neige, schneeweiß; — — comme lait, milchweiß; — d'ivoire, elfenbeinweiß; — de chaux, kreideweiß; vin —, weißer Wein, *m*; argent — *ou* monnaie blanche, Silbergeld, *n.* es; *petite monnaie*: kleine Silbermünze, *f.* n; arme blanche, blankes Gewehr, *n.* blanke Waffen, *f. pl*: Hieb- und Stichwaffen, *f. pl.* Handwaffe, *f.* n, Seitengewehr, *n.* es, e; — billet, blanker Wechsel, *m.* s; *Jeu.* carte blanche, blanke Karte, *f.* en; bois —, Weißholz, *n.* es; bois — *ou* bois mort, Abholz, *n.* abgestandenes Holz, *n*; ver — *ou* bouvier, Engerling, *m.* es, e; boudin —, Weißwurst, *f.* ⸗e; cheveux —s, weißes Haar, *n*; — de vieillesse, altergrau, alterweiß; drapeau —, weiße Fahne, *f*; *de paix*: Friedensfahne, *f*; cheval —, Schimmel, *m*; *Pharm.* eau blanche, Goulardisches Wasser, *n*; *eau mêlée de son*: Kleienwasser, *n*; gelée blanche, Reif, *m.* es, Reiffrost, *m.* es; pain —, Weißbrod, *n.* es; pain bis- —, Graubrod, *n*; bière blanche, Weißbier, *n.* s, papier —, weißes Papier, *n*; *sur lequel on n'a pas encore écrit*: unbeschriebenes Papier, *n*; fer —, Weißblech, *n.* Blech, *n.* es; *Crist.* verre —, Kreideglas, *n*; verre demi- —, Milchglas, *n*; *transparent*: durchsichtig; *propre*: reines *ou* sauberes Glas; sauce blanche, weiße Sauce, *f*; viande blanche, Weißfleisch, *n*; blanches bêtes, Hammel und Schafe, *n. pl*; *For.* coupe à — estoc, vollständig gefällter Wald, *m*; couper un bois à —, einen Wald bis zum letzten Baume ab-hauen*; *fam.* einen Wald mit Stumpf und Stiel aus-rotten; couper (un arbre) à — estoc, an der Wurzel ab-hauen*, bis zur Wurzel ab-schneiden*; *fig.* être réduit à — estoc, auf den Hefen sitzen*, *fam.* nuit blanche, schlaflose *ou* durchwachte Nacht, *f*; vers —s, *sans rimes*: reimlose Verse, *m. pl.* blanke Verse, *m. pl*; magie blanche, natürliche Zauberei, *f*; *Mar.* cordage —, ungetheertes Thauwerk, *n*; c'est bonnet — et — bonnet, das kommt auf Eins heraus; il a mangé son pain — le premier, er hat sein Vermögen verthan; avoir carte blanche, freie Hand *ou* unbeschränkte Vollmacht haben; *fig* donner carte blanche à qn, jem. (D) unbeschränkte Vollmacht *ou* volle Macht geben*, sortir d'un emploi le bâton — à la main, blutarm aus einem Amte treten*; *Mil.* ohne Sack und Pack aus einer übergebenen Festung ab-ziehen*; se faire tout — de son épée, sich viel auf seinen Kredit ein-bilden; se faire — de (son épée), Dinge versprechen*, die man nicht geben *ou* leisten kann. | 2. *propre*: rein, sauber, weiß; *vide*: leer; chemise blanche, reines Hemd, *n*; verre —, reines Glas, *n*; *page, papier*: unbeschrieben; *cahier*: leer; — de lessive, frisch aus der Wäsche; *Prov.* mettre qn. en beaux draps —s. dans de beaux draps —s, jem. (A) in die Patsche bringen*, *fig.* sortir d'une accusation, d'une affaire — comme la neige, sich auf ehrenhafte Weise aus einer Sache heraus-ziehen*, ils sont tout —s au dehors et tout noirs au dedans, sie scheinen sehr rechtschaffen, aber doch sind sie böse Menschen; *fig.* ne pas être —, *être soupçonné*. Manches am Stecke haben; vous n'êtes pas —, es wird Ihnen schlecht gehen*; *Jeu.* être *ou* faire chou —, Pudel sein, keinen Kegel um-werfen*; *fig.* nichts zu Stande bekommen* *ou* bringen*; être — de colère, vor Zorn käseweiß aus-sehen*.

2. **BLANC**, *m.* 1. homme —, der Weiße, *adj. sub.* Europäer, *m.* s. ‖ blanche, *f.* die Weiße, *adj. sub.* Europäerin, *f.* nen. | 2. *ce qui est blanc*: das Weiße, *adj. sub*; le — des yeux, de l'œil, das Weiße (*adj. sub.*) im Auge; *couleur*: das Weiße, *adj. sub*; *étoffe*: Leinwand, *f. spl*; magasin de —, Leinwandgeschäft, *n.* Weißwaarengeschäft, *n.* es, e; *fard*: Schminke, *f*; — de farine, sehr feines Mehl, *n*; — de lessive, frische Wäsche, *f*; — de poulet, Hühnerbrust, *f*; — de chapon, Kapaunenbrust, *f*; à —, au —, (mets) au —, mit weißer Sauce; vouer un enfant au —, zur Ehre der heiligen Jungfrau geloben; poud. é à —, weiß gepudert; *fig.* saigner qn. —, jem. (A) gehörig aus-beuteln; *fam.* jem. (A) schröpfen; *Méd.* saigner qn. jusqu'au —, jem. (D) tüchtig, *ou* bis zur Ohnmacht zu Ader lassen*; mettre qn. au —, jem. (A) rein aus-zehren, ausplündern; chauffer à —, weißglühend machen, bis zum Weißglühen erhitzen; geler à —, reifen; il a gelé —, es hat gereift; vêtu de —, weiß gekleidet; *fig.* marquer un jour de —, einen Tag als Glückstag an-sehen*; *fig. et fam.* aller, passer, changer du — au noir, von einem Extrem zum andern über-gehen*; dire —, répondre noir, immer verkehrt antworten; si vous lui dites —, il vous dit noir, er widerspricht immer; dire — et noir, bald so, bald anders reden, il y a une différence comme du — au noir, der Unterschied ist wie zwischen Tag und Nacht; *iron.* mettre du noir sur le —, *faire des ouvrages mauvais*: schlechte Bücher schreiben*; *barbouiller du papier*: Papier beschreiben*; schwarz auf weiß machen; regarder qn. dans le — des yeux, jem. (A) unerschrocken an-sehen*; se manger le — des yeux, sich leidenschaftlich herum-disputiren, sich heftig zanken; rougir jusqu'au — des yeux, bis über die Ohren roth werden*, über und über erröthen; être entre le — et le clairet, ein wenig angespitzt sein, ein Räuschchen haben. | 3. *Dor.* Grund, *m.* Kreidegrund, *m.* es; gros —, Kreidepaste, *f*; *batteur d'or*: Legirung (*f.*) von Silber; *faïencerie*: weißes Glas, *f*; *fondeur en caractères*: Hauptstütze (*f.*) der Gießform; *Impr. espace non rempli*: weißer Raum, *m.* unbeschriebener Raum, *m.* Durchschuß, *m.* Durchschußlinie, *f*; — de la forme, weißer Raum, *m*; interligner les —s, die Schriftzeilen durchschießen*; *Jard.* — des plantes, weißer Rost, *m.* Mehlthau, *m*; — des raisins, Traubenkrankheit, *f*; — de Hollande, Weißpappel, *f*; *Vétér.* le cheval boit —, boit dans le —, das Pferd hat einen weißen Rand an der Oberlippe; *Fortif.* — d'eau, nicht sehr tiefe Ueberschwemmung.

3. **BLANC**, *m.* das Weiße, *adj. sub*; *sub*; *espace non rempli*: weißer *ou* unbeschriebener Raum, *m*; *Jur.* Blankett, *n*, laisser des —s (dans un contrat), unbeschriebene Plätze lassen*; en —, unbeschrieben, unausgefüllt, in Blanko; quittance en —, Blankett, *n.* Quittung (*f.*) ohne Unterschrift; procuration en —, Blankett, *n.* Vollmacht (*f.*) nur mit Namensunterschrift, endossement en —, Blankogiro, *n*; signature en —, Unterschrift (*f.*) in Blanko; — - seing, — -signé, Blankett, *n*; laisser (son nom) en —, in Blanko lassen*, leer lassen*; *Méd.* voir en —, den weißen Fluß haben; peindre en — *ou* de —, weiß bemalen *ou* an-streichen*; voir tout en —, Alles in günstigem Lichte sehen*; être en —, être habillé en —, weiß angezogen sein; *Jeu.* amener —, weiß *ou* nichts werfen*; *Artill.* but · Ziel, *n.* es, e, das Weiße (*adj. sub.*) der Scheibe; tirer au —, nach dem Ziele *ou* der Scheibe schießen*; tir à —, Schießübung, *f*; donner dans le —, ins Centrum zielen; mettre dans le —, ins Weiße treffen*; **de but en** —, aus dem Kerne; *fig.* ohne Weiteres, ohne Umstände, *inconsiderement*: unüberlegt, unbesonnenerweise, rücksichtslos; *sans se gêner*: gerade heraus; il arriva chez moi de but en —, mit der Thüre ins Haus fallend; il m'aborda de but en —, er redete mich ohne Weiteres an; dire qch. de but en —, etw. (A) rücksichtslos heraus-sagen.

4. **BLANC**, *m. monnaie*: Blanc, *m.* Weißpfennig, *m*; je n'avais pas un — pour vivre, ich war ganz und gar ohne einen Heller; *fig. et fam.* mettre qn. au —, jem. (A) ruiniren, jem. (A) rein aus-zehren, jem. (A) aus-plündern, jem. (D) die Taschen leeren; *domino*: Blank, *n*; amener —, kein Auge werfen*; *Pêch.* Weißfisch, *m.* es, e; *Relig.* confrérie des —s, Benedictinerorden, *m.*

BLANC-AUNE, *m. Bot.* Mehlbeerbaum, *m.* es, ⸗e.

BLANC-BEC, *m.* Gelbschnabel, *m.* s; *fig.* Naseweis, *m.* junger Laffe. Blanc-bec, *m.*

BLANC-BOIS, *m.* Weißholz, *n.* werthloses Holz.

BLANC-BOURGEOIS, *m. Boul.* Semmelmehl, *n.*

BLANC-CUL, *m. Ornith.* Dompfaffe, *m.*

BLANC D'ALBÂTRE, *m. Chim.* gepulverter Gips.

BLANC D'ARGENT, *m. Com.* Silberweiß, *n.*

BLANC D'EAU, *m. ou* NENUPHAR, *Bot.* Seerose, *f.* weiße Seeblume.

BLANC DE BALEINE, *m.* Wallrath, *m.*

BLANC DE BOURRE, *m.* mit Kuhhaaren vermischter Kalkbewurf.

BLANC DE CARNES, *m.* feingesiebter Kalk.

BLANC DE CERUSE, *m. ou* — de plomb *ou* — de Clichy, *Chim.* Bleiweiß, *n.*

BLANC DE CHAMPIGNON, *m.* Schwammweiß, *n.*

BLANC DE CHAUX, *m.* Kalkmilch, *f.*

BLANC DE CRAIE, *m.* Kreideweiß, *n.* spanische Kreide.

BLANC DE FARD, *m. ou* Blanc de perle d'Espagne; *Parf.* Schminkweiß, *n.* weiße Schminke, Wißmuthweiß, *n*; mettre du —, sich weiß schminken.

BLANC DE GOSLAR, *m.* Goslarscher Vitriol, *m.*

BLANC DE(S) GRAINE(S), *m. glutine*: Pflanzenweiß, *n.*

BLANC DE HOLLANDE, *m. Bot.* holländisch. Weißpappel.

BLANC DE LAIT, *m. ou* Blanc de perles, *Bot.* Milchweiß, *n.*

BLANC DE L'ŒIL, *m. Méd.* das Weiß. (*adj. sub.*) im Auge; rougir jusqu'au — de l'œil, über und über erröthen.

BLANC D'ESPAGNE, *m.* spanische Kreide.

BLANC D'IVOIRE, *m. Bot.* Lerchenschwamm, *m.*

BLANC DE MARIE, *m.* Mainzerweiß, *n.*

BLANC DE MEUDON *ou* DE TROYES, *m.* Schlemmkreide, *f.*

BLANC D'ŒUF, *m.* Eiweiß, *n.*

BLANC D'ORLÉANS, *m.* feine Kreide.

BLANC DE PERLE, *m.* Fischweiß, *n.*

BLANC DE PLOMB, DE CERUSE *ou* DE CLICHY, *m.* Bleiweiß, *n*; —feuilleté, *céruse en lamelles*. Schieferweiß, *n.*

BLANC DE TROYES *ou* DE MEUDON, *m.* Schlemmkreide, *f.*

BLANC DE VENISE, *m.* venezianisches Bleiweiß.

BLANC DE ZINC, *m.* Permanentweiß, *n.*

BLANC-ESTOC, *m.* Stamm, *m.* es, ⸗e; couper un arbre à —, einen Baum an der Wurzel ab-hauen* *ou* bis zur Wurzel abschneiden*, coupe à —, vollständig gefällter Wald, couper un bois à —, einen Wald bis auf den letzten Baum ab-hauen*; *fam.* einen Wald mit Stumpf und Stiel aus-rotten; *fig.* être réduit à —, auf den Hefen sitzen*.

BLANCARD, *m.* (*Blang-kar*). *ou* toile —, feine und leichte Leinwand.

BLANCHAILLE, *f.* (*Blang-scheil'*). *Pêch.* Weißfische, *m. pl.*

BLANCHARD, *m.* (*Blang-schar*). 1. *Ornith.* weißer Adler. | 2. *Com.* feine und leichte Leinwand.

BLANCHÂTRE, *adj.* (*Blang-schahtr'*). weißlich, bleich.

BLANCHE, *adj.* (*Blang-sch'*). *n.pr.* Blanka, *f.* Bianka, *f.* Blanche, *f.*

2\. **BLANCHE,** *f.* 1. *femme* : die Weiße, *adj. sub.* Europäerin, *f.* nen. | 2. *Mus.* halbe Note, halbe Taktnote. | 3. *Jeu. billard* : weißer Ballen, *carte* : Karte (*f.*) ohne Bild.

BLANCHE-COIFFE, *f.* (*Blang-sch'-koaf'*). *Ornith.* Rabe (*m.*) von Cayenne, Weißkopf, *m.* es, ⸗e.

BLANCHELET, ETTE, *adj.* (*Blang-sche-lè*). weiß, zierlich, main —ette, kleines, weißes Händchen.

BLANCHEMENT, *adv.* (*Blang-schö-mang*). weiß, weißlich, reinlich, sauber; il faut tenir les enfants —, man muß die Kinder reinlich halten*.

BLANCHE-QUEUE, *f.* (*Blang-sch'-kö*). *Ornith.* Martinsvogel, *m.* s, ⸗.

BLANCHER, *m.* (*Blang-sché*). *Techn.* Gerber (*m.*) des Schmallederś.

BLANCHE-RAIE, *f.* (*Blang-sch'-ra*). *Ornith.* Staar, *m.* s, e.

BLANCHERIE, *f.* (*Blang-schö-ri*). *ou* BLANCHISSERIE, Bleiche, *f*; — de fer-blanc, Bleichhammer, *m.* s.

1\. **BLANCHET,** *m.* (*Blang-schä*). 1. *fard* : Schminke, *f.* | 2. *Impr.* Filz, *m.* Filzunterlage, *f*; *Sell.* Schweißblatt (*n.*) am Hintergeschirre, *Pharm. et Confis.* Seihelappen, *m.* Seihetuch, *n.* es, ⸗er. *Raffin. toile* : Beuteltuch, *n.* | 3. *Bot.* Feldlattich, *m* | 4. *Ornith.* Schwalbenwürger, *m.* s; *Zool.* weiße brasilische Schlange. | 5. *Med.* — *ou* muguet, Mundfäule, *f.* ‖ 6. —s, *m. pl. Sell.* Belag, *m;* — des quartiers de la selle, Belag (*m.*) der Satteltaschen. | 7. *jupon* : gesteppter Unterrock.

2\. **BLANCHET, ETTE,** *adj.* weiß, weißlich, main—ette, kleines weißes Händchen.

BLANCHE-TAILLE, *f.* (*Blang-sch'-teil*). *For.* couper un arbre à —, einen Baum bis zur Wurzel ab-schneiden*.

BLANCHETON, *m.* (*Blang-sch'-tong*). (Art) Rosine, *f.* (Art) Weintraube, *f.*

BLANCHETTE, *f.* (*Blang-schet'*). *Bot.* Feldlattich, *m.* Ackersalat, *m.*

BLANCHEUR, *f.* (*Blang-schör*). das Weiße, *adj. sub.* weiße Farbe, *f;* — de la lumière, de la clarté, Weißheit, *f. spl;* être d'une — éblouissante, blendend weiß sein.

BLANCHI, IE, *pp.* (*Blang-schi*). *lavé* : gewaschen, gebleicht; *peint* : weiß bemalt, weiß angestrichen; être nourri et —, freien Tisch und freie Wäsche haben; *par l'âge* : grau, alt †.

BLANCHIE, *f.* (*Blang-schi'*). *Menuis.* Schlichthobel, *m.* s.

BLANCHIMENT, *m.* (*Blang-schi-mang*). Bleiche, *f.* Bleichen, *n; des etoffes* : Bleichen, *n;* — au pré, Rasenbleiche, *f.* n, Grasbleiche, *f.* Sonnenbleiche, *f.* Naturbleiche, *f; de la fonte grise* : Weißmachen, *n.* s, *spl. du sucre, de la cire* : Bleichen, *n; Orf. de l'argent* : Sieden, *n.* Weißsieden, *n.* s, *étamage* : Verzinnen, *n.* Verzinnung, *f; decoloration* : Entfärbung, *f.* Abfärbung, *f; des métaux* : Weißwerden, *n.*

BLANCHIR, *a.* (*Blang-chir*). 1. *rendre blanc* : weiß machen; *des toiles* : — à neuf, stärken, *le teint* : bleichen; *enduire de blanc* : weißen, mit weißer Farbe anstreichen*; *peindre* : weiß malen; *teindre* : weiß färben; *Maç. un mur* : tünchen. | 2. *décolorer le lin, le chanvre, etc.* : bleichen, *par le feu* : weiß-brennen*. | 3. *laver* : waschen*, *nettoyer* : reinigen, putzen, scheuern, — qn, — pour qn, für jem. (A) waschen*, qui vous blanchit? wer wäscht für Sie? vous serez (nourri, logé) blanchi, Sie werden freie Wäsche haben; *fig. et fam.* — qn, jem. (A) weiß waschen*. | 4. *justifier* : rechtfertigen. *fam.* c'e user : entschuldigen. | 5. *effleurer* : streifen, ce coup (de pistolet) n'a fait que —, hat nur gestreift, *être sans succès* : nichts aus-richten, *fig. échouer* : ab-prellen. | 6. *Techn. dégrossir, raboter* : ab-hobeln, glatt hobeln; *racler* : ab-raspeln, ab-schaben, *limer* : ab-feilen, glatt-feilen, rein-feilen, weiß-feilen, *Arm. fourbir* : weiß-machen, aus-sieden*, poliren; — (la fonte), weiß machen, *une pièce de cuivre* : rein-feilen, auf-sieden*, l'or, l'argent, etc. : weiß-sieden*; — le sabot (d'un cheval), einen Huf aus-wirken, glatt raspeln, *les boyaux* : aus-waschen*, *les plumes* : im klaren Wasser ab-spülen; *des clous, des épingles* : verzinnen; *Monn.* weiß-sieden*. *Dor.* den Kreidegrund geben* (D). *le plomb* : im Feuer verzinnen. | 7. **faire** — les toiles, das Tuch bleichen, weiß bleichen; on fait — les toiles à la rosée, man läßt das Tuch durch den Thau bleichen; *Hort.* bleichen, weiß werden lassen*; *Cuis. bouillir* : weiß sieden*, blanchiren; faire — (des légumes) bleichen, ab-sieden* *ou* abwallen lassen*; faire — (de la viande) ablaufen lassen*, verwällen; — (des fruits), abkochen, aus-kochen, blanchiren. | 8. faire — les cheveux de qn, jem. (D) graue Haare machen *ou* wachsen machen. ‖ 9. **n.** *devenir blanc* : weiß werden*, bleichen; les toiles blanchissent à la rosée, das Tuch bleicht durch den Thau; *grisonner* : grau werden*, ergrauen; il commence à —, er fängt an weißes Haar zu bekommen; *Prov.* tête de fou ne blanchit jamais, ein Narr bekömmt keine grauen Haare *ou* läßt sich keine grauen Haare wachsen*; *fig. au service* : ergrauen in (D); — sous les armes, unter den Waffen ergrauen. ‖ 10. **se —,** *r. se rendre blanc* : sich weiß machen; se — contre le mur, sich an einer Mauer weiß machen; — son linge soi-même, *payer son blanchissage* : seine Wäsche bezahlen. | 11. *mettre du fard* : sich schminken; *fig. et fam. se justifier* : sich weiß waschen*, sich rechtfertigen; *prop.* sich weiß brennen*.

BLANCHIS, *m.* (*Blang-chi*). *For.* Kerbzeichen, *n.* Schnitt, *m.* Einschnitt, *m.* es, e.

BLANCHISSAGE, *m.* (*Blang-schi-sza-j'*). 1. *action:* Waschen, *n.* Bleichen, *n.* s; — à la vapeur, Dampfwäscherei, *f;* avoir (la table, le logement) et le —, freie Wäsche haben; mettre, donner, envoyer au —, in die Wäsche schicken *ou* geben*, zu Waschen schicken; de —, Wasch⸗; note de —, Waschzettel, *m.* s; *frais* : Waschgeld, *n.* es, Wäscherlohn, *m.* s; *Techn.* Bleicherlohn, *m.* | 2. *linge blanchi* : Wäsche, *f; iron.* Wäscherei, *f.* | 3. *du sucre, de la cire* : Bleichen, *n.* s; *des limes* : Schleifen, *n.* Blankmachen, *n.* s; Ausarbeitung, *f; Monn.* Beizen, *n.* Sieden, *n.*

BLANCHISSANT, ANTE, *adj.* (*Blang-schi-szang*). weiß werdend; *blanchâtre* : weißlich; *grisonnant* : grau werdend; *écumant* : schäumend.

BLANCHISSERIE, *f.* (*Blang-schi-szö-ri*). 1. Bleiche, *f.* n, Bleichplatz, *m.* es, ⸗e; — de cire, Wachsbleiche, *f.* | 2. *buanderie* : Waschhaus, *n.* es, ⸗er.

BLANCHISSEUR, *m.* (*Blang-schi-ször*). 1. Wäscher, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Wäscherin, *f.* nen, Waschfrau, *f.* en; — de fin, Feinwäscherin, *f;* — de dentelles, Spitzenwäscherin, *f;* bateau de —, Waschschiff, *n.* es, e; *Prov.* porter le deuil de sa —euse, um seine Wäscherin trauern. | 2. *Peint.* Tüncher, *m.* Weißner, *m.* s.

BLANCHOEUVRIER, *m.* (*Blang-scho-wrie*). Weißschmied, *m.* Zeugschmied, *m.* es, e.

BLANCHOT, *m.* (*Blang-scho*). *Ornith.* Buntspecht, *m.* es, e.

BLANCHOYER, *n.* (*Blang-scho-ié*). *paraître blanc* : weiß scheinen*; *devenir blanc* : weiß werden*.

BLANC-JAUNE, *m.* (*Blang-john'*). *Poiss.* gelblicher Lachs, *m.* es, e.

BLANC-MADAME, *m.* (*Blang-ma-dam'*). *raisin* : Blancmadame, *f.* n.

BLANC-MANGER, *m.* (*Blang-mang-jé*). *Cuis.* Blancmanger, *n. sing. invar. pl.* —s, weiße Gallerte, *f.*

BLANC-MANTEAU, *m.* (*Blang-mang-to*). Weißmantel, *m.* s, ⸗, Weißkutte, *f.* n. ‖ *m. Relig.* weißer Benedictiner, *m.* s.

BLANC-NEZ, *m.* (*Blang-né*). *Zool.* Weißnase, *f.* n.

BLANC-PENDARD, *m.* (*Blang-pang-dar*). *Ornith.* graue Elster, *f.* n

BLANC-PLOYANT, *m.* (*Blang-ploi-iang*). *Forg.* zum Schneiden untaugliches Eisen, *n.*

BLANC-POUDRE, ÉE, *adj.* (*Blang-pu-dre*). weiß gepudert.

BLANC-RAISIN, *m.* (*Blang-rä-säng*). *ou*

BLANC-RHASIS, *m.* (*Blang-ra-si*). *Pharm.* Bleiweißsalbe, *f.* n.

BLANC-SEING, *m.* (*Blang-sang*). *ou*

BLANC-SIGNÉ, *m.* (*Blang-si-gnié*). Blankett, *n.* Vollmachtschein, *m.* es, e.

BLANC-SOUDANT, *m.* (*Blang-sou-dang*). *Techn.* Weißglühhitze, *f.* — *adj.* weißglühhitzfarbig.

BLANC-TAPIS, *m.* (*Blang-ta-pi*). Spielhaus, *n.* es, ⸗er.

BLANDE, *f.* (*Blang-d'*). *Zool.* Salamander, *m.* s, Molch, *m.* es, e.

BLANDICES, *f. pl.* (*Blang-disz'*). Liebkosungen, *f. pl.* Schmeicheleien, *f. pl; Jur.* listige Schmeicheleien, *f. pl.*

BLANDINE, *f.* (*Blang-din'*). *n. pr.* Blandina, *f.*

1\. **BLANQUE,** *f.* (*Blang-k'*). *jeu de hasard* : Glücksspiel, *n.* es, e, Glückstopf, *m.* es, ⸗e, livre de —, Glücksbuch, *n.* es, ⸗er, faire tirer une —, eine Niete ziehen*; trouver une —, eine Niete bekommen*; *fig. ne point trouver ce que l'on cherche* : das Gesuchte nicht finden*; *pop* das Nest leer finden*; *Prov.* (hasard) à la —, es sei gewagt! auf gut Glück!

2\. **BLANQUE,** *f. Hort.* Blanke, *f.* n.

BLANQUET, *m.* (*Blang-kä*). *Agr.* Krankheit (*f.*) der jungen Oelbäume.

BLANQUETTE, *f.* (*Blang-kät'*). 1. *vin blanc* : Blanquette, *f.* Bleicher, *m; raisin* : Bleichertraubel, *m.* s. | 2. *Cuis.* Blanquette, *f.* n. | 3. *Com. soude native* : Blanquette, *f.* Aschensalz, *n.* es, e; *première distillation de l'eau-de-vie* : Lutter, *m.* Läuter, *m.* Lauer, *m.* s. | 4. *Bot. ansérine* : Gänsefuß, *m.* es; *petite poire* : Blankette, *f.* Weißbirne, *f.* Sommerbirne, *f.* n.

BLANQUIER, *m.* (*Blang-kie*). Silberarbeiter, *m.* s.

BLANQUIL, *f.* (*Blang-kil'*). *ou*

BLANQUILLE, *f.* (*Blang-kil-iö*). *Monn.* Blankil, *n.* s.

BLANQUININE, *f.* (*Blang-ki-nin'*). *Chim.* Blanchinin, *n.* Blankinin, *n.* s.

BLANZÉ, *m* (*Blang-se*). *Agr.* Blanze, *f.* (Art) Getreide, *f.*

BLAPS, *m.* (*Blap-s*). *Zool.* Trauerkäfer, *m.* s; — porte-bonheur, Todtenprophet, *m.* en.

BLAQUE, *f.* (*Blak'*). *ou* BLAGUE, Lüge, *f.* n, Aufschneiderei, *f.* en.

BLAQUET, *m.* (*Bla-ke*). *Péch.* Köderfische, *m. pl.*

BLASÉ, ÉE, *pp.* (*Bla-se*). abgestumpft, entnervt, übersättigt; *indifférent* : gleichgültig gegen (A), blasirt (sur. für ... gegen (A), auf (A)); être — sur les théâtres, für das Theater abgestumpft sein.

1\. **BLASER,** *a.* (*Bla-se*). 1. abstumpfen entnerven; *fig. rendre indifférent* : gleichgültig machen (sur. auf ...) — qn. sur qch, übersättigen. ‖ 2. **se —,** *r.* abstumpfen, sich entnerven; *devenir indifférent* : gleichgültig *ou* stumpf werden* sich übersättigen, *ne plus aimer* : den Geschmack verloren haben an (D) *ou* für (A). se — de *ou* sur qch, etw. (G) überdrüssig werden*.

2\. **BLASER,** *m.* *Zool* Blaser, *m.* s, Blasenfisch, *m.* es, e.

BLASON, *m* (*Bla-song*). 1. Wappen, *n.* s, *écu* : Wappenschild, *n* es, er. 2. *science* : Wappenkunde, *f.* Wappenkunst *f. spl.* | 3. *jeu* : Gänsespiel, *n.* es, e. | 4. (Art) kleines Gedicht.

BLASONNÉ, ÉE, *pp* (*Bla-so-né*). 1. blasonirt. | 2. *critiqué* : verspottet, verhöhnt; *blâmé* : getadelt.

BLASONNEMENT, *m.* (*Bla-so-ne-mang*). Erklärung (*f.*) der Wappen.

BLASONNER, *a.* (*Bla-so-né*). 1. blasoniren, *représenter* : ... aus-malen; *graver* : stechen*; *peindre* : bezeichnen*. | 2. *expliquer* : aus-legen, erklären. ‖

3. se —, *r. être expliqué* : ausgelegt oder erklärt werden*; *railler*. durch-hecheln, durchziehen*, bekritteln; *moquer*. verlästern, *médire* : mit-nehmen*.

BLASONNEUR, *m.* (*Bla-so-nör*). 1. *qui connaît le blason* : Wappenausleger, *m.* Wappenkenner, *m.* s, der Wappenverständige, *adj. sub.* der Wappenkundige, *adj. sub.* Blasoneur, *m.* s, Blasonist, *m.* en. | 2. *fig. flatteur* : Schmeichler, *m.* s; *médisant* : Lästerer, *m.* s; *critique* : Kritiker, *m.* s.

BLASPHÉMATEUR, *m.* (*Blasz-fe-ma-tör*). Gotteslästerer, *m.* s. || —trice, *f.* Gotteslästerin, *f.* nen.

BLASPHÉMATOIRE, *adj.* (*Blasz-fe-ma-toar*) gotteslästerlich, lästerlich, lästerisch, blasphematorisch.

1. **BLASPHÈME**, *m.* (*Blasz-fäm'*). 1. Gotteslästerung, *f.* en, Blasphemie, *f*; proférer, dire, faire un —, gotteslästerische Reden führen. | 2. *discours indécent* : gottlose Rede, *f.* n; *calomnie* : Schmähung, *f.* en, Lästerrede, *f.* n.

2. **BLASPHÈME**, *m. ou* BLASPHEMATEUR, Gotteslästerer, *m.* s. || *f. ou* blasphématrice, Gotteslästerin, *f.* nen.

BLASPHÉMÉ, ÉE, *pp.* (*Blasz-fé-mé*). gelästert.

BLASPHÉMER, *n.* (*Blasz-fé-mé*). 1. Gott lästern. | 2. *tenir des discours injustes, etc.* : ungerechte *ou* gotteslästerliche Reden führen *ou* aus-stoßen*. || 3. *a.* lästern, beschimpfen, blasphemiren; *fig.* verlästern, sich versündigen an (D); *celui qui blasphème* : Blasphemist, *m.* en, Gotteslästerer, *m.* s.

BLASTE, *m.* (*Blast'*). 1. *Bot.* Keim, *m.* es. | 2. *arbre* : Blaste, *f.*

BLASTÈME, *m.* (*Blasz-tam'*). *Anat.* Blastema, *n.* Keim, *m.* es, e; *Bot.* Keimpflanze, *f.* n, Keimstoff, *m.* es, e, Blastem, *n*; — des lichens, Flechtenbrustlager, *n.* s.

BLASTÈSE, *f.* (*Blasz-täs'*). *Bot.* Keimen *n.* s, *spl.* Entwickelung (*f.*) des Flechtenlagers.

BLASTOCARPE, *adj.* (*Blasz-to-karp'*). *H. nat.* keimfruchtig, in der Frucht keimend.

BLASTODERME, *m.* (*Blasz-to-därm'*). *H. nat.* Blastoderm, *m.* Hautkeim, *m.* Eikeim, *m.*

BLASTODERMIQUE, *adj.* (*Blasz-to-där-mik'*). blastodermisch, zum Eikeim gehörig.

BLASTOGÉNÉSIE, *f.* (*Blasz-to-je-ne-si'*). Keimzeugung, *f.* Vervielfältigung (*f.*) durch Sproßlinge.

BLASTOGRAPHIE, *f.* (*Blasz-to-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Keime *ou* Knospen, Sproßenbeschreibung, *f.*

BLASTOPHORE, *m.* (*Blasz-to-for'*). *Bot.* Keimträger, *m.* s. || —s, *m. pl.* Blastophoren, *f. pl.* Keimflechten, *f. pl.*

BLATER, *a.* (*Bla-té*) *ou* BLATRER, *Com.* verfälschen, (künstlich) auf-frischen; celui qui blate, Kornauffrischer, *m.* s.

BLATÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Bla-té-ré*) wie ein Kameel geschrien.

BLATÉRER, *n.* (*Bla-té-re*). brüllen, wie Kameele schreien*.

BLATIER, *m.* (*Bla-tie*). *Com.* unredlicher Kornhändler, *m.* || *adj.* marchand —, Kornhändler, *m.* s.

BLATIÈRE, *f.* (*Bla-tiär'*). (Art) Saumsattel, *m.* s.

BLATTAIRE, *f.* (*Bla-tär'*). 1. *Bot.* Schabenkraut, *n.* Mottenkraut, *n.* es, ¨er, Königskerze, *f.* n. || 2. —s, *m. pl. Zool.* Schabe, *f.* n, Geradeflügler, *m.* s, Familie (*f.*) der Schaben.

BLATTE, *f.* (*Blat'*). 1. *Zool.* Schabe, *f.* n, Kakerlak, *m.* en; — de maison, Hausschabe, *f.* | 2. *Pharm.* — de Bysance *ou* de Constantinople, türkischer Deckel, Schneckendeckel, *m.* s.

BLATTIDES, *m. pl.* (*Bla-tid'*). *ou*

BLATTIENS, *m. pl.* (*Bla-tiäng*). *H. nat.* Blattiden, *m. pl.* Schabenarten, *f. pl.* Mottenarten, *f. pl.*

BLAUDE, *f.* (*Blo-d'*). *ou* BLOUSE, Kittel, *m.* s.

BLAVELLE, *f.* (*Bla-wäl'*). *ou*

BLAVÉOLE, *f.* (*Bla-wé-ol'*). *Bot.* Kornblume, *f.* n.

BLAVET, *m.* (*Bla-wä*). *Bot.* (Art) eßbarer Schwamm, *m.* es, ¨e.

BLÉ, *m.* (*Blé*), *ou* BLED. 1. **Korn**, *n.* s, *spl*; — en général, Getreide, *n.* s, Frucht, *f. spl.* Saat, *f. spl*; de —, Korn-←«; champ de —, Kornfeld, *n.* es, er; grain de —, Saamenkörnchen, *n.* s; gerbe de —, Korngarbe, *f.* n; épi de —, Kornähre, *f.* n; marchand de —, Kornhändler, *m.* s; sac de —, Malter, *m.* Sack (*m.*) Korn; halle aux —, Kornhalle, *f*; terre à —, Kornland, *n.* Getreideboden, *m*; droit sur les —s, Getreidezoll, *m*; exportation des —s, Getreideausfuhr, *f*; — vert, — en herbe, junge Saat, *f*; — en épi, Korn (*n.*) in Aehren; —en tuyau, Korn (*n.*) auf dem Halme; — méteil, gemengtes Korn, Mischkorn *n.* | 2. *froment* : Weizen, *m*; *orge* : Gerste, *f*; *avoine*, Hafer, *m*; — seigle, Roggen, *m*; petits —s, kleines weiches Getreide, *n.* Weizen, *m.* hohes Getreide, *n*; grands —s, Roggen und Weizen, *m*; — barbu, bärtiges Getreide; — noir *ou* — sarrazin, Buchweizen, *m.* s, Heidekorn, *n*; — cornu *ou* ergoté, Mutterkorn, *n*; — de Smyrne,—de miracle, Weizen (*m.*) mit ästigem Stengel; — d'Espagne, d'Inde *ou* de Turquie, *maïs* : Mais, *n*; türkisches Korn, türkischer Weizen; — de vache *ou* mélampyre, Kuhweizen, *m.* Sommergetreide, *n.* Sommerkorn, *n*; — d'hiver, Wintergetreide, *n*; — glacé, clair, glasiger Weizen, *m*; les —s sont beaux, das Getreide steht schön, faire ses —s, die Saat besorgen; rentrer les —s, die Frucht herein-bringen*; pièce de —, Kornacker, *m.* s, *pl.* Aecker; Kornfeld, *n.* Getreidefeld, *n.* Saatfeld, *n.* es, er. *Prov.* bon champ semé, bon — rapporte, wie die Aussaat so die Ernte; battre comme — vert, *sans pitié*, unbarmherzig schlagen* *ou* prügeln; manger son — en vert *ou* en herbe, seine Einkünfte *ou* sein Einkommen im Voraus verzehren; crier famine sur un tas de —, bei allem Ueberflusse über Mangel klagen; c'est du— au grenier, das ist so gut wie baares Geld; (être pris comme dans un —, wie in einem Sacke.

BLÈCHE *ou* BLAICHE, *adj.* (*Bläsch'*). weichlich, weibisch. || *m.* **Weichling**, *m.* es, e.

BLÈCHIR, *n.* (*Blé-schir*). weibisch *ou* weichlich werden*.

BLED, *m.* (*Blé*). *voy.* BLÉ.

BLEIME, *f.* (*Bläm'*). *Vétér.* Steingalle, *f*; — foulée, nasse *ou* eiterige Steingalle; — sèche, trockene Steingalle.

BLÊME, *adj.* (*Bläm'*). weiß, blaß, bleich.

BLÊMI, IE, *pp.* (*Blä-mi*). bleich geworden.

BLÊMIR, *n.* (*Blä-mir'*). *ou* BLÉMIR, bleich *ou* blaß werden*, sich entfärben, erblassen, erbleichen*.

BLÊMISSANT, ANTE, *adj.* (*Blä-mi-szang*). erbleichend, erblassend.

BLÊMISSEMENT, *m.* (*Blä-mi-sze-mang*). Erbleichen, *n.*

BLÉMOMÈTRE, *m.* (*Blé-mo-mätr'*). *Arm.* Blemometer, *m.* s, Federkraftmesser, *m.* Federspanner, *m.* s.

BLENDE, *f.* (*Blang-d'*). *Minér.* Blende, *f*; — grise, Bleiglanz, *m.* Zinkblende, *f.* Schwefelblende, *f*; — cadmifère, cadmihaltige Blende, *f.* Rubinblende, *f*; — charbonneuse, Kohlenblende, *f.*

BLENNE, *f.* (*Blän'*). *ou* BLENNIE, *Poiss.* Schleimfisch, *m.* es, e; — vivipare, Aalmutter, *f.* Aalfrau, *f.*

BLENNÉLYTRIE, *f.* (*Blä-né-li-tri'*). *Méd.* Mutterscheidenfluß, *m.*

BLENNENTÉRIE, *f.* (*Blä-nang-té-ri'*). *Med.* Darmschleimfluß, *m.* Milchruhr, *f.*

BLENNIE, *f.* (*Bla-ni'*). *ou* BLENNE, Schleimfisch, *m.* es, e; — vivipare, Aalmutter, *f.* Aalfrau, *f.*

BLENNISTHMIE, *f.* (*Bla-nis-tmi'*). *Méd.* Schleimbräune, *f.*

BLENNOGÈNE, *adj.* (*Blä-no-jän'*). *Méd.* schleimerzeugend.

BLENNOÏDES, *f. pl.* (*Blä-no-id'*). *Poiss.* Familie (*f.*) der Schleimfische.

BLENNOPHTHALMIE, *f.* (*Blä-no-ftal-mi'*). *Méd.* Triefäugigkeit, *f.* Augentripper, *m.* Augenblennorrhoe, *f.* Augenschleimfluß, *m.*

BLENNOPYRIE, *f.* (*Bla-no-pi-ri'*). *Méd.* Schleimfieber, *n.*

BLENNORRHAGIE, *f.* (*Blä-no-ra-ji'*). *Méd.* Harngangfluß, *m.* Tripper, *m.*

BLENNORRHAGIQUE, *adj.* (*Blä-no-ra-jik'*). *Méd.* tripperartig; écoulement —, tripperartiger Ausfluß, *m*; arthrite —, Tripperrheumatismus, *m*; ophthalmie —, gonnorische Augenblennorrhöe, *f.*

BLENNORRHÉE, *f.* (*Blä-no-rè*). Blennorrhöe, *f.* Schleimfluß, *m.* Harnruhr, *f.* Nachttripper, *m.* s.

BLENNOSE, *f.* (*Blä-nos'*). *Méd.* Schleimkrankheit, *f.*

BLENNOTORRHÉE, *f.* (*Bla-no-to-ré*). *Méd.* Ohrenkatarrh, *m.*

BLENNURÉTHRIE, *f.* (*Blä-nü-ré-tri'*). *Méd.* Schleimfluß (*m.*) der Harnröhre.

BLENNURIE, *f.* (*Bla-nü-ri'*). *Méd.* Schleimharnen, *n.*

BLÉPHARE, *m.* (*Blé-far'*). *Bot.* gewimperte Randbesetzung der Mooskapselmündungen.

BLÉPHARIDE, *m.* (*Blé-fa-rid'*). Blephariden, *f. pl.* Augenwimpern, *f. pl.*

BLÉPHARIQUE, *adj.* (*Blé-fa-rik'*). *Méd.* Augenlied-←«; collyre —, Mittel (*n.*) für die Augenlieder.

BLÉPHARITE, *f.* (*Blé-fa-rit'*). Blepharitis, *f.* Augenliederentzündung, *f*; — glanduleuse, Entzündung (*f.*) der Augenliedränder.

BLÉPHARO-BLENNORRHÉE, *f.* (*Blé-fa-ro-blä-no-ré*). *Méd.* Augenliedschleimfluß, *m.* Augenentzündung, *f.*

BLÉPHAROPHORE, *adj.* (*Blé-fa-ro-for'*). *Zool.* mit Augenliedern und Wimpern versehen; *Bot.* mit gewimperten Blättchen versehen.

BLÉPHAROPHTHALMIE, *f.* (*Blé-fa-ro-ftal-mi'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Auges.

BLÉPHAROPLASTIE, *f.* (*Blé-fa-ro-plas-ti'*). *Chir.* Blepharoplastik, *f.* künstliche Herstellung (*f.*) des Augenliedes; künstliche Augenliedbildung, *f.*

BLÉPHAROPLÉGIE, *f.* (*Blé-fa-ro-plé-ji'*). *Méd.* Augenliedlähmung, *f.*

BLÉPHAROPTOSE, *f.* (*Blé-fa-ro-ptos'*). *Méd.* Augenliedervorfall, *m.* Lähmung (*f.*) des obern Augenliedes.

BLÉPHAROSPASME, *m.* (*Blé-fa-ros-pasm'*). *Méd.* Blepharospasmus, *m.* Augenliedkrampf, *m.*

BLÉRIE *ou* BLÉRY, *f.* (*Blé-ri'*). *ou* BLAIRIE, *Féod.* Triftrecht, *n.* Nachhut, *f.*

BLÉSEMENT, *m.* (*Blé-sö-mang*). 1. Verwechseln (*n.*) der weichen und harten Consonanten (*z* und *s*, *g* und *ch*). | 2. Lispeln, *n.* Anstoßen, *n.*

BLÉSER, *n.* (*Blé-sé*). 1. harte und weiche Consonanten verwechseln. | 2. anstoßen*, lispeln.

BLÉSITÉ, *f.* (*Blé-si-té*). Anstoßen, *n.* Lispeln, *n.*

BLESSANT, ANTE, *adj.* (*Blä-szang*). *fig.* beleidigend, kränkend, verletzend; paroles —antes, verletzende Worte, *n. pl*; être —, verletzend sein.

BLESSÉ, ÉE, *pp.* (*Blä-szé*). 1. verwundet, blessirt (de, mit (D), à, an (D)); — à vif, wund; être — d'un coup de feu, eine Schußwunde erhalten haben, durch einen Schuß verwundet werden* | 2. *fig.* verletzt, beschädigt; *affligé vivement* : gekränkt; *outragé* : gröblich beleidigt; avoir le cerveau —, nicht seinen vollen Verstand haben, einen Sparren haben; *endommagé*, beschädigt; *parl. des fruits* : morsch. || 3. *m.* —ée, *f.* der *ou* die Verwundete, *adj. sub.* der *ou* die Blessirte, *adj. sub.*

BLESSER, *a.* (*Blä-ssé*). 1. verwunden, blessiren [a, an (D), de, mit (D)]; — qn. d'un coup d'épée, jem. (D) einen Stich mit dem Degen bei-bringen*; — légèrement leicht verwunden; — gravement, schwer verwunden; — à mort, tödtlich verwunden; *excorier, contusionner*: wund reiben* ou scheuern, auf-scheuern; *léser*: verletzen, beschädigen. | 2. *presser, gêner*: drücken; *faire mal*: wehe thun* (D), (ces souliers) me blessent, drücken mich; *Chass.* anschießen*. | 3. *peiner*: kränken; *fig.* — qn. au cœur, jem. (A) auf das Empfindlichste beleidigen, jem. (G) Herz verwunden; — profondément, au vif, tief kränken ou beleidigen. | 4. *fig.* — (la vue, l'ouïe, les convenances, sa conscience), verletzen, beleidigen; *offenser, manquer de respect*: beleidigen, kränken; *choquer, déplaire*: mißfallen* (D), anstößig sein, verstoßen* wider (A); — (la loi), an-stoßen* [gegen (A)]; — la vérité, wider die Wahrheit verstoßen*; — la raison, die Vernunft empören, der Vernunft widerstreiten*; *une règle*: zuwider-laufen* (D); *faire tort, porter dommage*: beeinträchtigen, nachtheilig sein (D); *nuire*: schaden (D); Schaden zu-fügen (D), zu nahe treten* (D); cela blesse mes intérêts, das schadet mir; — l'honneur de qn, jem. (G) Ehre kränken; — la convenance, la vraisemblance, den Anstand verletzen; (des nudités) blessent la pudeur, verletzen das Schamgefühl; *Prov.* (vous ne savez pas) où le bât le blesse, wo ihn der Schuh drückt. || 5. se —, *r.* sich verwunden, sich (D) Schaden thun* (*voy.* BLESSER, 1.); sich (D) wehe thun*; se — contre qch, sich stoßen* an (A). | 6. *s'offenser de qch*, sich leicht beleidigt fühlen ou finden* durch (A); se — de tout, Alles übel auf-nehmen*. | 7. se — l'un l'autre, sich (D) einander wehe thun*. | 8. *Méd.* vor der Zeit nieder-kommen*.

BLESSIR, *n.* (*Blä-ssir*). ou BLETTIR, morsch werden*.

BLESSISSEMENT, *m.* (*Blä-ssi-ssö-mang*). ou BLETTISSEMENT, Morschwerden, *n.*

BLESSON, *m.* (*Blä-ssong*). *Bot.* wilde Birne.

BLESSONNIER, *m.* (*Blä-sso-nié*). *Bot.* wilder Birnbaum.

BLESSURE, *f.* (*Blä-ssür'*). 1. *plaie*: Wunde, *f.* n [à, an (D)]; — grave, schwere Wunde, *f.* | 2. *action*: Verwundung, *f.* Verletzung, *f.* en; *fig. offense à l'honneur*: Verletzung, *f*; — faite à l'honneur, Ehrenkränkung, *f*; *en paroles*: Beleidigung, *f.* Verletzung, *f.* Kränkung, *f.* en; faire une — à qn, jem. (A) verwunden; *fig.* jem. (D) eine Wunde schlagen*; rouvrir une —, eine Wunde wieder auf-reißen*; *fig.* eine schmerzliche Erinnerung wecken.

BLESTRISME, *m.* (*Bläs-trism'*). *Méd.* Blestrismus, *m.* Umherwerfen, *n.*

1. BLET, BLETTE, *adj.* (*Blä*). morsch, molsch, moll, halbfaul, teig, teigicht; poire blette, mudicke Birne.

2. BLET, *m.* (*Bot.*) Beermelde, *f.*

BLÈTE, *f.* (*Blät'*). 1. *Bot.* Schminkbeere, *f.* Erdbeerspinat, *m.* | 2. *amarante*: Meieramaranth, *m.* kleiner Amaranth.

1. BLETTE, *f.* (*Blät'*). 1. *Bot.* Schminkbeere, *f.* Erdbeerspinat *m.* | 2. *poirée*: (Art) Runkelrübe, *f.*

2. BLETTE, *f.* *Tonn.* junge Kastanienzweige, *m. pl.*

BLETTIR, *n.* (*Blä-tir*). überreif werden*.

BLETTISSEMENT, *m.* (*Blä-ti-ssö-mang*). ou

BLETTISSURE, *f.* (*Blä-ti-ssür'*). Mollwerden, *n.* Morschwerden, *n.* Ueberreife, *f.*

1. BLEU, BLEUE, *adj.* (*Blö*). blau; — pâle, blaßblau, wasserblau; — clair, hellblau; — foncé, dunkelblau, — azuré, azurblau; — céleste, himmelblau, schmaltblau; ocre bleue, Bergblau, *n.*; *Chim.* cendres bleues, Kupferblau, *n.*; (quand ce malade est dans ses crises) il devient tout —, wird er braun und blau, colère bleue, tiptaci Zorn; entrer dans une colère bleue, grimmig wüthend werden*, cordon—, *ordre* blaues Ehrenband, *n.*; *cuisinière*: gerühte ou ausgezeichnete Köchin, *f.*; chevalier —, Ritter (*m.*) vom heiligen Geist-Orden; bas —, Blaustrumpf, *m.*; livre —, Blaubuch, *n.*; conte —, Ammenmärchen, *n.* e; bibliothèque bleue, Bibliothek (*f.*) der Volksmärchen. parti —, Streifpartei, *f.* die Blauen, *adj. sub*; *Mar.* officier —, an Bord ernannter Offizier, *m*; filles bleues, Annunciatennonnen, *f. pl*; maladie bleue, Blausucht, *f.*

2. **BLEU**, *m.* 1. *Peint. et Teint.* couleur: Blau, *n.* blaue Farbe, *f.* — de faïence, Fayenceblau, *n.*; — anglais, Englischblau, *n.*; — céleste, Himmelblau, *n.* Schmaltblau, *n.*; — d'azur, blaues Glas, *n.*; — en poudre, Kobaltglas, *n.*; — de cobalt ou de Thénard, Kobaltblau, *n.*; — de roi, Königsblau, *n.*; — d'application, de pinceau, Schilderblau, *n.* Kistenblau, *n.*; — barbeau, Karpfenblau, *n.*; — de montagne, Bergblau, *n.*; — d'outre-mer, Lasur, *n.*; Ultramarin, *n.*; — de Saxe, Sächsischblau, *n.*; — de Brême, Bremerblau, *n.*; — de Berlin, de Prusse, Berlinerblau, *n.*; — de Prusse natif, Blaueisenerde, *f.* erdiges Eisenblau, *n.*; — de tournesol, Lackmußblau, *n.* Saftblau, *n.*; — de ferrocyanide de fer, Ferrocyaneisen, *n.*; — minéral, Mineralblau, *n.*; — végétal, Pflanzenblau, *n.*; — de linge, Waschblau, *n.* Neublau, *n.*; teindre en —, blau färben; teinture en —, Blaufärberei, *f*; *Blanchiss.* passer (le linge) au —, bläuen; *fig. disparaître*: verschwinden*; dans le —, *sans but*: ins Blaue hinein; *Cuis.* mettre au —, blau sieden*; mettre (une carpe) au —, in blauer Brühe zu-richten. || 2. —s, *m. pl.* *taches*: blauer Flecken; faire des —s, *en pinçant*: blau kneifen*; *en frappant*: blau schlagen*. | 3. *Polit.* der Blaue, *adj. sub.* | 4. *Mil. fam.* der Neuangekommene, *adj. sub.* Fuchs, *m.* es, "e.

BLEUÂTRE, *adj.* (*Blö-âtr'*). bläulich.

BLEUET, *m.* (*Blö-ä*). 1. *Ornith.* Eisvogel, *m.* s, ". | 2. *Bot.* ou BLUET. Kornblume, *f.*

BLEUETTE, *f.* (*Blö-ét'*). *voy.* BLUETTE.

BLEUEUR, *m.* (*Blö-ör*). Feinspitzer, *m.*

BLEUI, IE, *pp.* (*Blö-i*). blau gefärbt, blau angelaufen.

BLEUIR, *a.* (*Blö-ir*). 1. blau machen; *teindre*: blau färben; *le linge*: bläuen; *un métal*: blau anlaufen lassen*. || 2. *n.* blau werden*; *parl. de métaux*: blau anlaufen*, bläuen. || 3. se —, *r.* sich blau färben.

BLEUISSAGE, *m.* (*Blö-i-ssa-j'*). Blaumachen, *n.* s.

BLEUISSEMENT, *m.* (*Blö-i-ssö-mang*). Blauwerden, *n.* s.

BLEUISSOIR, *m.* (*Blö-i-ssoar*). *Horl.* Ausglüheisen, *n.* s.

BLEU-MANTEAU, *m.* (*Blö-mang-to*). *Zool.* Bürgermeister-Möve, *f.*

BLEUTÉ, ÉE, *adj.* (*Blö-té*). gebläuet, bläulich; noir —, blauschwarz.

BLIN, *m.* (*Bläng*), ou BELIN, 1. *Mar.* Ramme, *f.* Ramm, *m.* Keilkloß, *m.* es, "e. | 2. *Passem.* Zettelgangauffasser, *m.* s.

BLINDAGE, *m.* (*Blan-da-j'*). 1. *Mil. action*: Blenden, *n.* s. | 2. *génie civil*: Blinde, *f.* Blendung, *f.* Blendwerk, *n.* Deckwand, *f.* Blockdecke, *f*; *Fort.* — double, doppelte Blendung, *f*; — simple, einfache Blendung, *f*; *Mar.* Panzerung, *f*; plaque de —, Panzerplatte, *f.*

BLINDE, *f.* ou BLINDES, *f. pl.* (*Bläng-d'*). *Mil.* Blende, *f.* Blindwerk, *n.* Deckwerk, *n.* es.

BLINDÉ, ÉE, *pp.* (*Bläng-dé*). 1. *Mil.* geblendet. | 2. *Mar.* gepanzert; tour—ée, Panzerthurm, *m.* es, "e.

BLINDER, *a.* (*Bläng-dé*). 1. *Fort.* blenden, mit Blendwerk decken, bombenfest machen. || 2. *Mar.* panzern. || 3. se —, *r.* gepanzert werden*.

BLINER, *a.* (*Bli-né*). *Mar.* rammen.

BLOC, *m.* (*Blok*). 1. Block, *m.* es, "e, Klotz, *m.* es, "e, *Charp.* — de bois, Sägeblock, *m*; — de marbre, Marmorblock *m*; — de plomb, Bleiblock, *m.* | 2. *Mar.* Mörserstuhl, *m.* Eselshaupt, *n*; *Fauconn.* Falkenstange, *f*; *Impr.* Druckform, *f.* Drahtmodell, *n*; *Arch.* — refractaire, feuerfester Ziegelblock, *Arm.* — à fouetter les lames de sabres, Probirkloß, *m*; *Dor.* Plattkloß, *m.* | 3. *instrument de supplice*: Block, *m.* | 4. *amas, assemblage*: Haufen, *m*; Anhäufung, *f*; *masse*: Masse, *f*; — (de marchandises), Rummel, *m.* Satz, *m.* | 5. *Mil.* être au —, Kasernenarrest haben. || 6. en — et en tas, *loc. adv.* im Ganzen, im Rummel, in Bausch und Bogen; acheter en —, in Bausch und Bogen kaufen.

BLOCAGE, *m.* (*Blo-ka-j'*). 1. *Maç.* Bruchstein, *m.* es, e, pavé de —, Füllstein, *m*; *action*: Ausfutterung, *f.* | 2. *Impr.* Fliegenkopf, *m.* es, "e, Blockiren, *n.* | 3. *Bill.* Treiben (*n.*) des Balles in die Blöse.

BLOCAILLE, *f.* (*Blo-kail-iö*). *Maç.* Füllsteine, *m. pl.* Bruchsteine, *m. pl.*

BLOCHET, *m.* (*Blo-scha*). *Charp.* Stichbrett *n.* Stichbalken, *m.*

BLOCKHAUS, *m.* (*Blo-kosz*). *Mil.* Blockhaus, *n.*

BLOCUS, *m.* (*Blo-küsz*). 1. *Mil.* Blokirung, *f.* Einschließung, *f.* Berennung, *f.* Sperre, *f*; faire le —, blockiren, berennen*. | 2. *Mar.* Blockade, *f*; — continental, Continentalsperre, *f*; — simple, strenge Blockade; déclarer le — de, in Blockadezustand erklären; lever le —, die Blockade auf-heben*.

BLOND, BLONDE, *adj.* (*Blong*). 1. blond, weißgelb, licht, hell; *fig.* beauté blonde, femme blonde, Blondine, *f.* blonde Frau; *Cuis.* hellbraun; friture blonde, hellbraun Gebackenes, *adj. sub*; *parl. des épis*: gelblich, gelb, reifend; délicat et —, verzärtelt; (homme) délicat et —, der schwer zu befriedigen ist; il est délicat et —, er ziert sich; — comme un bassin, hochblond. || 2. *m. et f.* der ou die Blonde, *adj. sub.* Blondin, *m.* Blondine, *f*; *fam.* courtiser la brune et la blonde, allen Mädchen nach-laufen*; c'est sa blonde, es ist seine Geliebte; un — d'Egypte, ein Rabenschwarzer, *adj. sub.* || 3. *m.* *couleur*: blonde Farbe, Blond, *n*; — ardent, — hasardé, Hochblond, *n.* Brandgelb, *n*; — doré, Goldgelb, *n*; — cendré, Aschblond, *n.*

BLONDASSE, *adj.* (*Blong-dasz'*). fuchsig, mattblond.

1. **BLONDE**, *f.* (*Blong-d'*). *femme*: die Blonde, *adj. sub.* Blondine, *f*; petite —, kleine Blondinette; *voy.* BLOND.

2. **BLONDE**, *f.* *dentelle*: Blonde, *f.* n, Seidenspitze, *f.* n.

BLONDELET, ETTE, *adj.* (*Blong-dö-lä*). leichtblond.

BLONDERIE, *f.* (*Blong-dö-ri'*). blonde Farbe.

BLONDIER, *m.* (*Blong-dié*). *ouvrier*: Blondenklöppler, *m.* s; *marchand*: Blondenhändler, *m.* s. || —ière, *f.* Blondenklöpplerin, *f.* nen.

BLONDIN, *m.* (*Blong-däng*). 1. Blondin, *m*; petit —, blondgelockter Knabe, Blondkopf, *m.* es, "e. | 2. *fat*: Zierling, *m.* Stutzer, *m.* || 3. —ine, *f.* Blondine, *f*; petite —, blondgelocktes Mädchen. || 4. *adj.* toile — ine, (Art) ungebleichte Leinwand.

BLONDIR, *n.* (*Blong-dir*). blond werden*; *parl. du blé*: gelb werden*.

BLONDISSANT, ANTE, *adj.* (*Blong-di-ssang*). gelb ou gelblich werdend, bräunlich; *mûr*: reifend.

BLONDOÎMENT, *m.* (*Blong-doa-mang*). gelber Glanz.

BLONDOYER, *n.* (*Blong-doa-ié*). gelb glänzen.

BLONGIOS, *m.* (*Blong-ji-os'*). ou

BLONGION, *m.* (*Blong-ji-ong*). *Ornith.* Reiher, *m.* s.

BLOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Blo-ké*). blockirt. || *m.* *billard*: Bloque, *n.* Blockstoß, *m.*

BLOQUER, *a.* (*Blo-ké*). 1. *Mil.* blockiren, berennen*; — une ville, in Blockadezustand versetzen, *enfermer*: ein-schließen*, sperren, *calfater*: Füllhaare (*n. pl.*) zwischen die Schiffsverkleidung stopfen | 2. *Mar.* un port: blockiren, *Maç.* mit Blöcken ausfüllen; *Impr.* blockiren, — une lettre, einen Fliegenkopf setzen, *Bill.* treiben, *Fauconn.* blocken, über die Beute schweben. || 3. se —, *r.* schweben, weben, *Fauconn.* (l'oiseau) se bloque, schwebt ohne zu flattern.

BLOSSIR, *n.* (*Blo-ssir*). ou BLETTIR, molsch ou überreif werden*.

BLOSSISSEMENT, *m.* (*Blo-szi-szö-mang*). ou BLETTISSEMENT. Welschwerden, *n.* Teigigwerden, *n.* Ueberreife, *f.*

BLOT, *m.* (*Blo*). 1. *Mar.* Streckenmesser, *m.* Logg, *n.* | 2. *Faucon.* Querholz (*n.*) worauf der Falke sitzt.

BLOTTI, IE, *pp.* (*Blo-ti*). verkrochen, niedergekauert, hockend; être —, hocken.

BLOTTIR, *a. inusité*, (*Blo-tir*). 1. ducken. || 2. se —, *r.* sich nieder-hocken, hocken, sich nieder-kauern, sich zusammen-schmiegen, zusammen-kriechen*; se — dans le lit, im Bette sich zusammen-kauern; *se cacher; Chass.* sich ducken, sich drücken; (les perdrix) se blottissent, ducken sich.

BLOUQUIER, *m.* (*Blu-kié*). Schnallenmacher, *m.* Spangenmacher, *m.* s.

1. **BLOUSE**, *f.* (*Blus'*). 1. *Bill.* Loch, *n.* es, ⸗er, Beutel, *m.* s; — du milieu, Mittelloch, *n;* — du coin, Eckloch, *n;* sauver une —, ein Loch zu-machen. | 2. *potier d'étain:* Form, *f.* en. | 3. *mare:* Pfütze, *f.* n.

2. **BLOUSE**, *f. vêtement.* Kittel, *m.* s, Bluse, *f.* n; *sarreau:* Staubhemd, *m.* es, en.

BLOUSÉ, ÉE, *pp.* (*Blu-sé*). *fig.* angeführt, betrogen, getäuscht.

BLOUSER, *a.* (*Blu-sé*). 1. *Bill.* ins Loch spielen; — la bille, den Ball machen, — son adversaire, den Ball seines Gegners machen. | 2. *tromper:* betrügen*, täuschen, an-führen. | 3. — les cymbales, die Pauken schlagen*. || 4. se —, *r. Bill.* sich verlaufen*. | 5. *fig.* sich irren, sich verrechnen; *fam.* auf den Holzweg gerathen*.

BLOUSSE, *f.* (*Blusz'*). *laine:* Kurzwolle, *f.*

BLUARD, *m.* (*Blü-ard*). *Bot.* Kugeldistel, *f.* n.

BLUE-LIAS, *m.* (*Blü-lia*). *Géol.* jurassisches Gestein.

BLUET, *m.* (*Blü-a*), ou BLEUET, 1. *Bot.* Kornblume, *f.* n; eau de —, Kornblumenwasser, *n.* s; huile de —, Kornblumenöl, *n.* es. | 2. — du Canada, (Art) Heidelbeere, *f.* n; — du Levant, Bisamblume, *f.* n. | 3. *Zool.* Blauhai, *m.*

BLUETTANT, ANTE, (*Blü-ä-tang*). funkelnd, Funkeln sprüend.

BLUETTE, *f.* (*Blü-ät'*). 1. *étincelle:* Fünkchen, *n.* Eisenfunkchen, *n.* s. | 2. *fig. ch. de peu de valeur:* Kleinigkeit, *f.* | 3. *fig.* witziger Einfall, *m;* *petit ouvrage:* witzige Kleinigkeit. — d'esprit, Witzfunken, *m.* Posse, *f;* *Théât.* Stückchen, *n.* s. | 4. *Ornith.* Perlhuhn, *n.* es, ⸗er. | 5. *laine:* geringe Wolle, *f.*

BLUETTER, *n.* (*Blü-ä-té*). funkeln, Funkeln sprüen.

BLUTAGE, *m.* (*Blü-ta-j'*). Beuteln, *n.* Sieben, *n.* s; *fig. examen* strenge Prüfung, *f.*

BLUTÉ, ÉE, *pp.* (*Blü-té*). gebeutelt.

BLUTEAU, *m.* (*Blü-to*). ou BLUTOIR, Muhlbeutel, *m.* Mehlbeutel, *m.* s; — d'une poudrerie, Beutelsieb, *n.* es, e, Sichtbeutel, *m.* s, — à battes, Sichtzeug, *n.* s; bâtons du —, Beutelstöcke, *m. pl;* *Corr.* Abwischbausch, *m.*

BLUTER, *a.* (*Blü-té*). beuteln, durchbeuteln, machine à —, Beutelmühle, *f.* n.

BLUTERIE, *f.* (*Blü-tö-ri'*). 1. *local:* Beutelkammer, *f.* n. | 2. *machine:* Beutelkasten, *m.* s; — d'un moulin à blé, Mehlmaschine, *f;* — à brosses, Mehlbürstmaschine, *f.*

BLUTOIR, *m.* (*Blü-toar*). *Techn.* Beutel, *m.* Mehlbeutel, *m.* Mehlsieb, *n.* es, e, Beutelwerk, *n.* es, Beutelvorrichtung, *f;* — à brosses, Bürstenbeutel, *m,* — en étamines, Sichtzeug, *n.* Beutelzeug, *n.* s; — d'une poudrerie, Beutel, *m.* Beutelsieb, *n.* Staubsieb, *n.* Haarsiebe, *f.*

B-MI, (*Bé-mi*). *Mus.* B-Mi, *n.*

BO, *m.* (*Bo*). *Bot.* (Art) Thee, *m.*

BOA, *m.* (*Bo-a*). 1. *serpent:* Boa, *f.* Schlinger, *m.* s; — devin, Abgottschlange, *f.* *n.* Würgengel, *m.* s, — constricteur, Riesenschlange, *f;* — royal, — empereur, Königsschlange, *f;* — scytale, Walzenschlange, *f;* Stockschlange, *f;* — bojobi, Hundsschlange, *f.* | 2. *fourrure:* Boa, *f.* Halspelz, *m.* es, e.

BOBA, *m.* (*Bo-ba*). *Bot.* Boba, *m.*

BOBACK, *m.* (*Bo-bak*). *Zool.* Boback, *n;* (Art) Murmelthier, *n.*

BOBART ou BOBARD, *m.* (*Bo-bar*). *Bot.* Bobartgras, *n.* es.

BOBE, *f.* (*Bob'*). faire la —, maulen.

1. **BOBÈCHE**, *f.* (*Bo-bäsch'*). 1. *d'un chandelier:* Leuchtereinsatz, *m.* Leuchterdille, *f.* Einsatzdille, *f;* Lichtknecht, *m.* | 2. *Coutell.* Aufkegestahl, *m.* Vorstahlung, *f.*

2. **BOBÈCHE**, *m. bouffon:* Bobeche, *m.* n, Pinsel, *m.* s, Hanswurst, *m.* es, e.

BOBILLE, *f.* (*Bo-bil-iö*). Welle, *f.*

BOBILLONNER, *n.* (*Bo-bil-io-né*). zögern, unschlüssig sein.

BOBINAGE, *m.* (*Bo-bi-na-j'*). *Fil.* Spulen, *n.* Aufspulen, *n.* Wickeln, *n.*

BOBINE, *f.* (*Bo-bin'*). 1. Spule, *f.* Spindel, *f.* Rolle, *f.* n; *Tiss.* Bobine, *f.* Ablaufer, *m.* s, Welle, *f.* Walze, *f;* — d'un rouet, d'une bobineuse, Spule, *f;* — d'une mull-jenny en fin, Kötzer, *m.* Spindel, *f;* — d'une filière, Leier, *f.* Scheibe, *f;* — de tréfilière, Leier (*f.*) der Drahthütten; dévider une —, auf-spulen; charger une —, auf-radeln. | 2. *Phys.* elektrische Walze.

BOBINÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-bi-né*). aufgespult, aufgewunden.

BOBINEAU, *m.* (*Bo-bi-no*). *Tiss.* Spulfaden, *m.* s, ⸗.

BOBINER, *a.* (*Bo-bi-né*). spulen, aufspulen, winden*; *la soie:* wickeln, spulen.

BOBINETTE, *f.* (*Bo-bi-nät'*). 1. *Techn.* Röllchen, *n.* Spulchen, *n.* | 2. *d'une porte:* Klinke, *f.* Thürriegel, *m.* s.

BOBINEUSE, *f.* (*Bo-bi-nös'*). 1. *machine:* Spulmaschine, *f.* Kettenspulmaschine, *f.* n. | 2. *ouvrière:* Garnwicklerin, *f.* Spulerin, *f.* nen.

BOBINIÈRE, *f.* (*Bo-bi-niär'*). Spulspindel, *f.* n, oberste Rollenreihe, *f.*

BOBINOIR, *m.* (*Bo-bi-noar*). Spulrad, *n.* es, ⸗er, Spindelbank, *f.* ⸗e, Spulenmaschine, *f.* n, Flyer, *m.* s.

BOBO, *m.* (*Bo-bo*). kleines Weh; *fam.* Wehweh, *n;* faire (un) — à qn, jem. (D) weh thun*.

BOC, *m.* (*Bok*). ou BOGHEI, (Art) Droschke, *f.*

1. **BOCAGE**, *m.* (*Bo-ka-j'*). Gehölz, *n.* es, e, Lustwäldchen, *n.* s, Bosquet, *n.* s, *pl.* —s; *poet.* — sacré, Hain, *m.* es, e; *Mil.* Dickicht, *n.* es, e.

2. **BOCAGE** ou BOCCAGE, *Métall.* Fehlguß, *m.* es, ⸗e.

BOCAGER, ÈRE, *adj.* (*Bo-ka-jé*). Wald⸗, Hain⸗; *rustique:* ländlich; nymphe —ère, Waldnymphe, *f.* n, dieux —s, Waldgötter, *m. pl.*

BOCAL, *m.* (*Bo-kal*). 1. *verre:* Pokal, ou Bokal, *m.* s, e; grand —, Humpen, *n;* *globe de cristal:* Krystallkugel, *f.* n; — (rempli d'eau), Glaskugel, *f.* Lichtflasche, *f.* n. | 2. *port. bouteille:* Flasche, *f.* n, *coupe:* Becher, *m.* s. | 3. *Mus. embouchure:* Mundstück, *n.* es, Kessel, *m.* s.

BOCAMBRE, *m.* (*Bo-kang-br'*). *Métall.* Pochwerk, *n.* Stampfwerk, *n.* es; *voy.* BOCARD.

BOCAMELLE, *f.* (*Bo-ka-mäl'*). ou **BOCAMILE**, *f.* (*Bo-ka-mil'*). sardinisches Wiesel, Iltiß, *m.*

BOCANE, *f.* (*Bo-kan'*). Bokantanz, *m.*

BOCARD, *m.* (*Bo-kar*). *Métall.* Pochwerk, *n.* Stampfwerk, *n.* s, Pochhammer, *m.* s, ⸗; — découvert, Klatze, *f;* — à trémie, Rohrpochwerk, *n;* auge du —, Pochgerinne, *n.*

BOCARDAGE, *m.* (*Bo-kar-da-j'*). *Métall.* Pochen, *n.* Stampfen, *n.*

BOCARDÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-kar-dé*). gestampft, ausgepocht.

BOCARDER, *a.* (*Bo-kar-dé*). pochen, aus-pochen, stampfen; minerai à —, Pocherz, *n;* — les minerais, das Erz pochen.

BOCARDO, *m.* (*Bo-kar-do*). *Log.* argument en —, Schluß (*m.*) in Bocardo.

BOCAS, *m.* (*Bo-kasz'*). 1. *Géogr.* Bokas, *m.* | 2. *étoffe:* (Art) Baumwollenstoff, *m.*

BOCASSIN, *m.* (*Bo-ka-szang'*). ou BOUCASSIN, *Com.* Doppelbarchent, *m.*

BOCCA D'INFERNO, *f.* (*Bo-ka-däng-far-no*). *Meteor.* Höllenschlund, *m.*

BOCCACE, *m.* (*Bo-kasz'*). *n. pr.* Boccaccio, *m.* Boccaz, *m.*

BOCCAGE ou BOCAGE, *m.* (*Bo-ka-j'*). *Métall.* Fehlguß, *m.* sses, ⸗sse.

BOCHET, *m.* (*Bo-sche*). *Pharm.* aufgekochter Holztrank, zweiter Holzabsud.

BOCHIR, *m.* (*Bo-schir*). ägyptische Natter.

BOCK, *m.* (*Bok'*). *mesure:* Seidel, *n.* s; — de bière, Seidel (*n.*) Bier, Bierseidel, *n.*

BOCQUET, *m.* (*Bo-kä*). *Blas.* Pikeeisen, *n.* s; Lanzenspitze, *f.* n.

BODÉE, *f.* (*Bo-dé*). *Verr.* Ofenbank, *f.* ⸗e.

BODIAN, *m.* (*Bo-diang*). ou SERRAN, *Poiss.* Bodian, *m.* Kaulbarsch, *m.*

BODINE, *f.* (*Bo-din'*). *Mar.* Schiffskiel, *m.* es, e.

BODINERIE, *f.* (*Bo-di-nö-ri'*). ou BOMERIE, Bodmerei, *f.*

BODRUCHE ou BAUDRUCHE, *f.* (*Bo-drüsch'*). Goldschlägerhäutchen, *n.* s.

BOÈCE, *m.* (*Bo-äsz'*). *n. pr.* Boethius, *m.*

BOÉDROMIES, *f. pl.* (*Bo-é-dro-mi'*). *fêtes* Boedromien, *f. pl.* Boedromia, *n. pl.*

BOËSSE, *f.* (*Bo-asz'*). *Grav.* Ausputzmeißel, *m.* s.

BOËSSER, *a.* (*Bo-e-sze*). *Grav.* mit dem Ausputzmeißel reinigen ou aus-putzen.

BOEUF, *m.* (*Böf*). 1. *Zool.* Ochs, *m.* en; jeune —, Rind, *n.* es, er; couple, paire de —s, Paar (*n.*) Ochsen; le — Apis, der Stier Apis; *taureau:* Stier, *m.* es, e, — sauvage, wilder Ochs, *m.* Auerochs, *m;* — de labour, Pflugochs, *m;* — musqué, Bisamochs, *m;* — gras, fetter Ochs, *m;* — gras ou violé, viellé ou villé, Fastnachtsochs, *m.* Carnavalsochs, *m;* — marin ou — de mer, Meerochs, *m.* | 2. *fam. imbécile:* Rindvieh, *n.* es, *spl;* il est gros comme un —, er ist ein dicker, plumper Mensch; *fig.* c'est un — pour le travail, er ist unermüdlich; c'est un —, er ist ein rechter Ochs, ein Stier ou ein Büffel; *fig.* être lourd comme un —, schwerfällig sein; *Prov.* mettre la charrue devant les —s, die Ochsen hinter den Wagen spannen; ne dire ni œuf, ni —, jem. (D) nicht ein einziges unfreundliches Wort sagen; donner un œuf pour avoir un —, eine Pfeife um ein Roß geben*; Dieu donne le —, pas la corde ou la corne, Gott gibt die Kuh aber nicht den Strick dazu, au pauvre un œuf vaut un —, wenig ist dem Armen viel. | 3. *Cuis.* Rindfleisch, *n.* es, *spl;* — nature ou au naturel, Suppenfleisch, *n;* — salé, Pökelfleisch, *n;* — fumé, geräuchertes Rindfleisch, *n;* — rôti, Rindsbraten, *m;* — saignant, blutiges Rindfleisch; *fam.* (c'est la) pièce de —, Hauptgericht, *n.* tägliches Brod, *n;* — à la mode, Schmorfleisch, *n;* de —, Ochsen⸗; nerf de —, Ochsenziemer, *m;* cuir de —, Ochsenleder, *n.* s; langue de —, Ochsenzunge, *f.* n; marché aux —s, Ochsenmarkt, *m.* es, ⸗e; marchand de —s, Ochsenhändler, *m.* s. | 4. *Archit.* œil de —, *voy.* ŒIL, Ochsenauge, *n.* rundes Fenster. | 5. *Mar. barque:* Barke, *f.* n, Nachen, *m.* s, Küstenschiff, *n.* es, e. | 6. *Taill.* Oberschneidergesell, *m.* en.

BOEUVONNAGE, *m.* (*Bö-wo-na-j'*). *Vétér.* Beschneiden (*n.*) einer Kuh.

BOEUVONNE, *f.* (*Bö-won'*). *Vétér.* geschnittene Kuh.

1. **BOG**, *m.* (*Bog*). *Jeu.* Bogspiel, *n.*

2. **BOG**, *m. Géogr.* Bug, *m.*

BOGARMILES, *m. pl.* (*Bo-gar-mil'*). *H. ecclés.* Bogarmilen, *m. pl.*

BOGHEI, *m.* (*Bo-gé*). (Art) Droschke, *f.*

BOGUE, *m.* (*Bog*). 1. *Poiss.* Ochsenfisch, *m.* es, e, Ochsenauge, *n.* s, n. || 2. *f. Métall.* — du gros marteau, Hülse, *f.* Hammerhülse, *f.* | 3. *Bot.* stachelige Schale, Kastanienschale, *f.*

BOGUETTE, *f.* (*Bo-gät'*). *Agr.* Buchweizen, *m.*

BOHÉ, *adj. m.* (*Bo-é*). thé —, Boea-Thee, *m.*

BOHÈME, *f.* (*Bo-äm'*). 1. *Géogr.* Böhmen, *n.* s. || 2. *m. langue:* das Böhmische, *adj. sub;* böhmische Sprache, *f;* Zigeunersprache, *f.* | 3. *habitant:* Böhme, *m.* n. |

4. *peuple nomade* : Zigeuner, *m.* s. | 5. *homme sans conduite* : Bummler, *m.* Schwindler, *m.* s; *fig.* foi de —, Gauner parole, *f.* Zigeunerwort, *n*; troupe de —s, Zigeunerbande, *f.* vie de —, Zigeunerleben, *n.* s; *fig.* maison de —, ein wahres Zigeunerhaus, eine liederliche Wirthschaft; vivre comme un —, ein Bummlerleben treiben' || 6. *f.* Böhmin, *f.* nen, Zigeunerin, *f.* nen; *femme sans conduite* : Messaline, *f.* || 7. *adj. ou*

BOHÉMIEN, IENNE, *adj.* (*Bo-é-mi-äng*). 1. böhmisch, aus Böhmen, *fig.* Zigeuner, liederlich. || 2. *m. habitant* : Böhme, *m.* n; *homme nomade* : Zigeuner, *m.* s; *homme sans conduite* : Bummler, *m.* Schwindler, *m.* s. | 3. *langue* : das Böhmische, *adj.sub.*; böhmische Sprache, *f.*; *argot* : Zigeunersprache, *f.* || 4. —ienne, *f.* Böhmin, *f.* nen; Zigeunerin, *f.*; Messaline, *f.*

1. **BOÏARD** *ou* BOYARD, *m.* (*Bo-iar*). Bojar, *m.*

2. **BOÏARD**, *m.* Armbahre, *f.* n, *Pêch.* Stockfischbahre, *f.* n.

BOÏEN, *m.* (*Bo-iäng*). Bojer, *m.* s.

BOIGA, *m.* (*Boa-ga*). *serpent* : gefleckte Natter, *f.* Peitschenschlange, *f.*

† 1. **BOIRE**, *a.* (*Boa-r'*). 1. **trinken***; *avec excès* : saufen*, *se griser* : sich betrinken*, sich besaufen*; *parl. d'animaux* : saufen*, — dans *ou* à qch, aus *ou* an etw. (D) trinken*; *vider* : aus-trinken*, — en un coup, ohne Absatz aus-trinken*; — à petits coups, nippen; — à grands coups, mit vollen Zügen trinken*; — dans le creux de sa main, aus der hohlen Hand trinken*; — à une fontaine, an einem Brunnen trinken*; — à —! schenken Sie ein! geben Sie zu trinken! bon à —, prêt à —, trinkbar, (vin) prêt à —, gut zum trinken, ausgegohrener Wein; à —, Trinklied, chanson à —, air à —, Trinklied, Zechlied, *n.* es, er; vase à —, Trinkgefäß, *n.* es, e; mener — (les troupeaux), zur Tränke führen *ou* treiben*; faire —, donner à —, zu trinken geben*; verser à —, ein-schenken; donnez-moi à —, schenken Sie mir ein, *donner le sein* : ein Kind stillen; *griser* : betrunken machen; *tenir un cabaret* : eine Schenke haben, Wein aus-schenken; — sec, bien, d'autant, tüchtig trinken*; — à sa soif, nach Durste trinken*; — son soûl, — tout son soûl, — comme un trou, — comme une éponge, — comme un templier, — comme un tonneau, — comme un Polonais, — à ventre déboutonné, tüchtig trinken*; — à tire-larigot *ou* larigand *ou* — à tire la rigaude, viel trinken*, einen Schwamm im Bauche haben; — à la régalade, hinunter-gießen*, — rasade *ou* une rasade, — un rouge-bord, ein volles Glas leeren; — une bouteille, eine Flasche (Wein) trinken*; — un petit verre, ein Gläschen trinken*; — un petit coup, einen Schluck trinken*; — un doigt de vin, ein Schlückchen Wein trinken*; — à qn, jem. (D) zu-trinken*; il a bu un doigt *ou* un petit coup (de trop), er ist angespitzt; *fam.* er hat einen kleinen Affen; — une santé, ein Wohlsein aus-bringen*; — à la santé de qn, auf jem. (G) Gesundheit trinken*; — aux inclinations de qn, auf jem. (G) Geliebte trinken*; — à votre retour, auf Ihr baldiges Wiederkommen trinken*; je bois à votre prompt retour, ich trinke auf Ihre baldige Rückkunft; — à la ronde, der Reihe nach trinken*; *Prov.* le vin est tiré, il faut le —, da die Sache einmal angefangen ist, muß man auch enden; wer A sagt muß B sagen; on ne saurait faire — un âne s'il n'a soif *ou* un âne qui n'a soif, man wird keinen Esel trinken zwingen* etwas zu thun was ihm nicht gefällt; c'est la mer à —, das ist kein Spiel, ce n'est pas la mer à —, das ist nicht so schwer; — (la joie) à pleine coupe, in vollen Zügen genießen*, — le calice jusqu'à la lie, den Leidenskelch bis auf die Hefe leeren; — un affront, eine Kränkung verschlucken, ein-stecken; il a toute honte bue, er hat alles Schamgefühl verloren; qui a fait la faute (la folie, la sottise), la boit, wer gefehlt muß auch die Schuld tragen*; ils vont — ensemble, sie schmausen zusammen, donner pour — (à un cocher), ein Trinkgeld geben*; le roi, la reine boit, der Bohnenkönig, die Bohnenkönigin trinkt, à petit manger, bien —, wo es wenig zu essen gibt, muß viel getrunken werden*; je boirais la mer et les poissons, ich könnte das Meer aus-trinken*, so durstig bin ich, qui bon l'achète bon le boit, für gutes Geld bekommt man auch gute Waare; — le vin du marché, den Weinkauf trinken*; — le coup *ou* le vin de l'étrier, den Abschiedstrunk thun*; *fam.* il n'y a pas de l'eau à —, es ist nichts dabei zu verdienen *ou* gewinnen; il y a à — et à manger, das hat seine zwei Seiten, — le Styx, sterben*; — le Gange, le Rhône, auf den Ufern des Ganges, des Rhones wohnen, on ne saurait si peu — qu'on ne s'en sente, wenn man betrunken ist, macht man Dummheiten; qui a bu, boira, wer einmal getrunken hat trinkt immer, ein Trinker (Zecher *ou* Säufer) bessert sich selten; *pop.* croyez cela et buvez de l'eau, verlassen Sie sich schön darauf. | 2. *perdre* : versaufen*; il a bu sa fortune, er hat sein Vermögen versoffen. | 3. *absorber* : ein-saugen*, ein-schlucken, ein-ziehen*; *parl. du papier* : fließen*, durchschlagen*, löschen, laufen*; (ce papier) boit, fließt *ou* schlägt durch; (la terre) boit l'eau, zieht das Wasser in sich. | 4. *Man.* la bride boit, das Gebiß steht zu hoch; cheval qui boit dans son blanc, Pferd mit weißen Nasenenden und weißer Oberlippe; — la bride, die Stange fangen*. | 5. (*se*) *noyer* : ertrinken*, ersaufen*. | 6. *Techn.* faire — (un cuir, une peau), wässern, beweichen. | 7. faire — (une étoffe), ein-halten*, locker an-heften; *Mar.* faire — la voile, das Segel ein-halten*. || 8. se —, *r.* *être potable* : trinkbar sein; *être bu* : getrunken werden*.

2. **BOIRE**, *m.* Trinken, *n.* s; *boisson* : Getränk, *n.* es, e, Trank, *m.* es, ¨e; le manger et le —, das Essen und Trinken; faire excès de —, übermäßig trinken*; zechen; *fam.* il en perd *ou* il en oublie le — et le manger, er vergißt darüber das Essen und Trinken.

3. **BOIRE**, *f.* *Pêch.* Verbindungsgraben, *m.* s, ¨.

BOIS, *m.* (*Bo-a*). 1. **Holz**, *n.* es, ¨er *et* —e, de —, en —, hölzern, Holz-...; bâton de —, Stab, *m.* es, ¨e; jambe de —, Holzbein, *n.* Stelzbein, *n.* es, e; cheval de —, hölzernes Pferd; charger qn. de —, jem. (A) mit ungebrannter Asche reiben*; *fam.* (il n'est pas général, ministre, etc.) mais il est du — dont on les fait, er ist von dem Stoffe aus welchem man sie macht; il est du — dont on fait les vielles *ou* les flûtes, er ist ein schwacher, nachgiebiger Mensch; faire flèche de tout —, kein Mittel unversucht lassen*; ne savoir plus de quel — faire flèche, nicht mehr wissen* wo hin noch wo aus; tout — n'est pas bon à faire flèche, alles Holz läßt sich nicht zu Bolzen drehen, à gens de village trompette de —, man muß die Leute nehmen wie sie sind; trouver visage de —, Niemand zu Hause finden*, verschlossene Thüre finden*; il est plus malheureux que le — du foyer, er ist unglücklicher als die Steine am Wege; fricasser les écuelles de —, sehr sparsam sein müssen*; il n'est feu que de gros —, dickes Holz gibt das beste Feuer; il n'est feu que de — vert, grünes Holz heizt am besten; on verra de quel — je me chauffe, man wird sehen wozu ich fähig bin; il ne faut pas mettre le doigt entre le — et l'écorce, man muß den Finger nicht zwischen Thür und Angel stecken; il n'est — si vert qui ne s'allume, auch beim Geduldigsten geht die Geduld zuletzt aus; nul — sans écorce, keine Rose ohne Dornen. | 2. *forêt* : Wald, *m.* es, ¨er, Wäldchen, *n.* s, Holz, *n.* Gehölz, *n.* es, e, Holzung, *f.* en; *poét.* — sacré, Hain, *m.* es, e; en plein —, mitten im Walde; bouquet de —, Gebüsch, *n.* es, e, —taillis, Schlagholz, *n.* garde —, Förster, *m*; homme des —, Waldmensch, *m.* en; *poét.* les hôtes des —, Singvögel, *m.pl.* —chablis, Windbruch, *m*; aller au —, in den Wald gehen*; *Chass.* faire le —, den Wald absuchen lassen*, *Prov.* la faim chasse le loup hors du —, Hunger treibt den Fuchs aus dem Bau; qui a peur n'aille pas au —, wer sich vor dem Wasser fürchtet, muß sich nicht baden, aller au — sans cognée, das Wichtigste vergessen*; avoir l'œil au —, sehr mißtrauisch sein, *fig.* c'est un — que cette maison, on y vole comme dans un —, in diesem Hause wird man auf eine freche Art beraubt. | 3. *branches* : Zweige, *m. pl.* Reiser, *n. pl.* Schoßlinge, *m. pl.* Sprossen, *f. pl.* Ausläufer, *m. pl*; *fig.* abattre bien du —, *être laborieux* : in der Arbeit viel leisten. | 4. *objets faits de* — : Holzarbeit, *f.* Holzwaare, *f.* *Impr.* — de garniture, Steg, *m*; — de corps, Formsteg, *m*; — de marge d'un châssis, Anlegesteg, *m*; — de tête *ou* de tetière, Kreuzsteg, *m*; — des balles, Ballenholz, *n.* *pl*; — plat, Kapitälsteg, *m*; *Mar.* plein —, Oberwerk, *n*; — de lit, Bettgestell, *n.* es, e, Bettlade, *f.* n; *d'un fusil, d'un pistolet, d'une lance* : Schaft, *m.* Gewehrschaft, *m.* es, ¨e, — de métier, Stuhlgestell, *n.*; 5. *Jeu. quilles* : Kegel, *m.* s, *dames* : Stein, *m.* es, e, *fig.* abattre du — (*des quilles*), viel Holz *ou* viele Kegel werfen*, *des dames* viele Steine aus-spielen. | 6. — d'aigle, Adlerholz, *n.* — d'allumettes, Holzdraht, *m.* brins de — pour allumettes, Holzdrahte (*m.pl.*) für Streichhölzchen; — d'aloès, Aloeholz, *n.* Paradiesholz, *n*; — amarante, Amaranthholz, *n.* Veilchenholz, *n*; — d'ambre, Amberholz, *n*; — à ardoises, Schindelholz, *n*; — d'arrimage, Stauholz, *n.* Schlagholz, *n*; — d'assemblage, Verbandholz, *n*; — à balais, Birke, *f.* Birkenreiser, *n. pl*; — à bâtir, Bauholz, *n.* Nutzholz, *n*; — bénit, Buchsbaum, *m*; — à billette, Knüppelholz, *n*; — bitumineux, fettes Holz, bituminöses Holz, fasriges Brennkohle, *f*; — bitumineux terreux, Erdkohle, *f*; bituminöse Hölzer, *n*; — blanc, weißes Holz; (meubles) en — blanc, in weißem Holze, — bleu, blaues Holz; — bombé, Krummholz, *n*; — de bout, Hirnholz, *n*; — de Brésil, Brasilienholz, *n*; — de brin, Balkenholz, *n.* Ganzholz, *n*; — bronzé, Holzbronze, *f*; — brut, Rauholz, *n*; — à brûler, Brennholz, *n*; — de bûche, Scheitholz, *n.* Klobenholz, *n*; — de campêche, Blauholz, *n.* Campeschenholz, *n*; — canard, Sinkholz, *n*; — carié, wurmstichiges Holz; — au carré, Eckholz, *n.* Kantholz, *n*; — de Cayenne, Rubrinde, *f*; — chablis, Windbruch, *m*; — de chandelle, Lichterholz, *n*; Kien, *m*; — de chêne, Eichenholz, *n*; — de charpente, Zimmerholz, *n*; Bauholz, *n*; — de charronnage, Stellmacherholz, *n*. Wagenholz; — de chauffage, Brennholz, *n*; — de chevron, Sparrenholz, *n*, — de citron, Citronenholz, *n*; — colorant, Farbholz, *n*; — de compte, Stockholz, *n.* Zahlholz, *n*; — de construction, Bauholz, *n.* *Mar.* Schiffsbauholz; — de corde, Klafterholz, *n*; — de couleuvre, Schlangenholz, *n.* — coupé par éclats, Splitterholz, *n*; — déchiré, Trümmerholz, *n*; — demi-flotte, halbgeflößtes Holz; *Mar.* — de démolition, Wrackholz, *n*; — desséché à l'air, lufttrockenes Holz, ausgewittertes Holz; — déversé, Holz das sich geworfen hat; — douvain, Daubenholz, *n*; — dur, hartes Holz; — d'ébène, Ebenholz, *n*; — d'ébénisterie, Möbelholz, *n*; — d'échantillon, Schnittholz, *n*; — échappé, Treibholz, *n*; — échauffé, rothfauler Holz; — écorné, abgefaßte Balken, *m.pl.* — écorcé, Schälholz, *n.* entrindetes Holz; — d'email, über Hirn geschnittenes Holz, Spiegelholz, *n*. — entier, ungesäumtes Holz, — d'entrée, halbdürres Holz; — d'équarrissage, — équarri, Kantholz, *n*, — d'éventails, Fächerhölzer *m. pl*; — de fente, Spaltholz; [illegible]; — de fer, Eisenholz, *n*. [illegible]; — de Fernambouc, Brasilienholz, *n*. — de Férole, Federholz, *n.* Satinholz, *n*. — de fil, Aderholz, *n.* Langholz, *n*. — [illegible] baumkantiges Holz, *n*; — flotté, Flößholz, Flottholz, *n*; visage de — flotté, hageres Gesicht, train de —, Zug (*m.*) Flößholz; *Mar.* — de foc, Klüverholz, *n*; — fongeux *ou* spongieux, Schwammholz, *n*. — de fond, Rundholz, *n*; — de fustet, Fisetholz, *n*; — gauche, Holz das sich geworfen hat; — gisant, gefälltes Holz, — gras, weitschaliges Holz, — de gravier, halbgeflößtes Holz; — en grume, Rundholz, *n*; — de hêtre, Buchenholz, *n*; — des îles, westindische Holzarten, *f. pl*; — jaune, Gelbholz, *n*; — du Japon *ou* de Sapan, Sapanholz, *n*; — joli, Seidelbast, *m*. — lavé, glattbehauenes Holz; — à limer, Feilholz, *n*; — de luth, Instrumentenholz, *n*; — madré, Maserholz, *n.* Fladerholz; — Malabar, Sankt Lucienholz, *n*; — de maille, Spiegelholz, *n*; — de marqueterie, feines Tischlerholz; — menu, kleines Holz, — merrain, Faßholz, *n*; — mort, abgestorbenes Holz, Leseholz, *n*; — mouliné, faules Holz; — de nasse, Kastanienholz, *n*. — neuf, noch ungeflößtes Holz, — opalisé *ou* silicifié, Holzopal, *m.* — d'œuvre *ou* — d'ouvrage, Nutzholz, *n.* Werkholz, *n*.

Arbeitsholz, *n*; — ouvrés, Holzarbeiten, *f.pl.* Holzwaaren, *f.pl*; — de palissandre, Palisanderholz, *n.* blaues Ebenholz; — pelard, abgeschältes Holz; — de pin, Kiefernholz, *n*; — de pinastre, Föhrenholz, *n.* Föhrenholz, *n*: — de placage, Fournierholz, *n*: — à polir, Polirholz, *n*: — de pommier, Apfelbaumholz, *n*; — puant, Stinkholz, *n*: — de rebut, Wrackholz, *n*: — refait, gerade gehauenes Holz; — de refende *ou* — refendu, Schnitt- und Spaltholz, *n*: — de remontage, Stellmacherholz, *n*: — résineux, Kienholz, *n*; — de resonnance, Klangholz, *n*; — sur le retour, rückgängiges Holz; — de Rhodes, Rhodiserholz, *n*; — rondin, Knüppelholz, *n*; — de rose Rosenholz, *n*; —, de rouage, Holz (*n.*) zu Rädern; — rouge, rothfaules Holz, Rothholz, *n*; — royal, Königsholz, *n*; — de santal rouge, Sandelholz, *n*: — de sapin, Tannenholz, *n.* Weißtannenholz, *n*; — de sapin résonnant, Resonnanzholz, *n*; — de sapin rouge, Rothtannenholz, *n*; — satiné, Atlasholz, *n.* Satinetholz, *n*; — de sciage *ou* — scie, Sägeholz, *n.* Brettholz, *n.* Brettklotz, *m*; — de souche, Stockholz, *n*; — de Spa, Kastanienholz, *n*; — de tabletterie, feines Tischlerholz, *n*: — taillis, Schlagholz, *n*: — à tan, Eichenrinde, *f.* Lohe, *f*; — de teinture, Färbeholz, *n*: — tendre, weiches Holz; — tordu, Krummholz, *n*; — de travail, Arbeitholz, *n*; — de tremble, Espenholz, *n.* Aspenholz, *n*: — vermoulu, wurmstichiges Holz; — vert, grünes *ou* nasses Holz; — vif, grünes *ou* lebendes, frisches Holz, im Safte stehendes Holz; — volant, Floßholz, *n.* | 7. —, *cornes rameuses du cerf, du daim, etc.*, Geweih, *n.* Gehörn, *m.* Hörner, *n. pl.* *Chass.* avoir du — sur sa tête, Hörner tragen*; *fam.* faire porter des — à qn, jem. (A) betrügen*; elle fait porter des — à son mari, sie ist ihrem Manne untreu. | 8. *Coiff.* (Art) Kopfputz (*m.*) des XVII. Jahrhunderts.

BOISAGE, *m.* (*Boa-sa-j'*). 1. *action*: Täfeln, *n.* || 2. *boiserie, lambris* Getäfel. *n.* s. | 3. *Mar.* Ausfüllen (*n.*) mit Füllspanten; *Min.* Minenhölzer, *n. pl.*

BOISÉ, ÉE, *pp.* (*Boa-sé*). 1. *couvert d'arbres*, waldig, beholzt; pays —, waldige Gegend; zône —ée, Region (*f.*) der Waldbäume. | 2. *lambrissé* getäfelt.

BOISEMENT, *m.* (*Boa-sö-mang*). *état*: Holzstand, *m*; *culture*: Holzanbau, *m.*

BOISER, *a.* (*Boa-sé*). 1. *lambrisser*: täfeln, aus-täfeln. | 2. *Mar.* mit Füllspanten aus-füllen. | 3. *For.* beholzen [de, mit (D)].

BOISERIE, *f.* (*Boa-sö-ri'*). Getäfel. *n.* Tafelwerk, *n.*

BOISEUX, EUSE, *adj.* (*Boa-sö*). 1 holzicht, holzig. | 2. *planté d'arbres*: beholzt; *ligneux*: holzartig.

BOISILIER, *m.* (*Boa-si-lié*). *Mar* Holzhauer, *m.* s.

BOIS-LE-DUC, *m.* (*Boa-lö-dük*). *Geogr.* Herzogenbusch, *n.*

BOISSEAU, *m.* (*Boa-szo*). 1. *mesure*: Scheffel, *m.* s. | 2. *contenu*: ein Scheffel voll, *m*; vendre au —, scheffelweise verkaufen. | 3. *Passem.* Knöppelkissen, *n.* s; *Tann.* Hohlwalze (*f.*) der Lohmühle; *d'un robinet*, Büchse, *f.* Sitz, *m*; *Poudr.* Pulveriatfäßchen, *n.* s; *Pot.* Einsatzröhren, *f. pl.* *Prov.* mettre la langue *ou* la lumière sous le —, sein Licht (*n.*) unter den Scheffel stellen.

BOISSELAGE, *m.* (*Boa-szo-la-j'*). Kornmessen, *n.* s.

BOISSELÉE, *f.* (*Boa-szö-lé*). (ein) Scheffelvoll, *m*; une — de terre, ein Stück Land zu dem ein Scheffel voll Saat reicht.

BOISSELIER, *m.* (*Boa-szo-lie*). Scheffelmacher, *m.* Schachtelmacher, *m.* s.

BOISSELIÈRE, *f.* (*Boa-szö-liär'*). 1. Scheffelmacherin, *f.* nen. | 2. *Ornith.* Buntspecht, *m.*

BOISSELLERIE, *f.* (*Boa-szä-lö-ri'*). 1. *métier*: Scheffelmacherei, *f*; *objets*: Scheffelmacherwaaren, *f. pl.* Scheffelmacherarbeit, *f.* en.

BOISSELON, *m.* (*Boa-szö-long*). kleine Hacke.

BOISSON, *f.* (*Boa-szong*). 1. Getränk, *n.* es, e; *médicament*, Trank, *m.* es, ⸗e. | 2. *eau passée sur le marc*: Nachwein, *m.* Tresterwein, *m.* Gesindewein, *m.* es; —s alcooliques, geistige Getränke, *n. pl*; droits sur les —s, Getränkesteuer, *f*; acheter du vin pour sa —, Wein für seinen Tisch kaufen; ne prendre pour toute — que..., nichts trinken* als; *Méd.* administrer en —, in flüssiger Form ein-geben*; employer en —, als Getränk an-wenden*. | 3. excès de —s, Trunk, *m.* es, *spl*; être adonné à la —, sujet à la —, dem Trunke ergeben sein; être pris de —, betrunken sein. | 4. *Mar.* Matrosenwein, *m.*

BOÎTAGE, *m.* (*Boa-ta-j'*). Einschachteln, *n.*

BOÎTARD, *m.* (*Boa-tar*). innere eiserne Einfassung eines Mühlsteines.

BOITE, *f.* (*Boat'*). Zeit (*f.*) der Trinkbarkeit des Weines, vin en —, trinkbarer Wein.

BOÎTE, *f.* (*Boat'*). 1. *en bois ou en carton*: Schachtel, *f.* n; *caisse*: Kasten, *m.* s; *ronde en bois ou en métal*, Büchse, *f.* n; — plate, Dose, *f.* Kapsel, *f.* n; *tronc*, Armenbüchse, *f*: — à ouvrage, Arbeitskästchen, *n.* s; — à tabac, Tabaksdose, *f*; — à musique, Spieldose, *f*; — de secours, Rettungskasten, *m*; — de la poste aux lettres, Briefkasten, *m*; — à chapeau, Hutschachtel, *f*; — à sucre, Zuckerbüchse, *f*; — à lait, Milchkanne, *f.* n, — à thé, Theebüchse, *f*; — à poivre, Pfefferbüchse, *f.* | 2. *contenu*: (eine) Büchse voll; une — de pilules, eine Schachtel voll Pillen; — de couleurs, Farbenkasten, *m*; — de compas, — de mathématique, Reißzeug, *n.* es. | 3. *cavité*: Pfanne, *f.* n; *Orf.* — de montre, Gehäuse, *n*; — de pendule, Uhrgehäuse, *n*; — d'optique, Guckkasten, *m*; — de lanterne, Laternenkasten, *m*; *Serr.* — à foret, Bohrrolle, *f*; — a palâtre, Kasten, *m.* Schloßkasten, *m.* Pfanne, *f*; *Méc.* — a cuir, Lederbüchse, *f*; — à clapet, à soupape, Ventilgehäuse, *n*; — à noyau, Kernformkasten, *m*, — à étoupes, Stopfbüchse, *f*. — à feu d'une chaudière, Feuerkasten, *m*; — à graisse, à huile, Achsschmierbüchse, *f*; — à fumée, Rauchkammer, *f*; — à vapeur, des tiroirs, Dampfkasten, *m*; — de distribution, Schieberkasten, *m*; — à feu, à foyer, Feuerraum, *m.* es, ⸗e, Feuerkasten, *m*; *Monn.* — d'essai, Prägbüchse, *f*; *Charr.* — de roue de voiture, Radbüchse, *f.* Nabenbüchse, *f*; grande —, hintere Nabenbüchse, *f*; — en fer forgé, geschmiedete eiserne Nabenbüchse, *f*; — de roue en bronze, metallene Nabenbüchse, *f*; petite —, vordere Nabenbüchse, *f*; — du semoir, Saatkasten, *m*; *Artill.* Böller, *m.* s; — mortier, Büchse, *f*; — à pierrier, Steinstückpatrone, *f*; — de *ou* à mitraille, Schrotbüchse, *f*; — à balle, Kartätschenbüchse, *f*; — à boulet rouge, glühende Kugelbüchse, *f*; — à gargousse, Ladungskapsel, *f*; — à mitraille, Granatbagel, *m*; Transchekugel, *f.* n; — a feu, Zündlichterbüchse, *f*; — à pulvérin, Mehlpulverbüchse, *f*; — d'amorce, Ladelbirne, *f*; — à tourne-vis, Schraubenzieherbüchse, *f*; *Mil.* — à graisse, Theerbüchse, *f*; — de ronde, Rundtbalerbüchse, *f*; *Mar.* — de gouvernail, Koker, *m*; *Arm.* — de fusil, Gehäuse, *n*; — du canon de fusil, Schwanzschraubenbüchse, *f*; — d'équarissoir, Bohrerrolle (*f.*) des Schneidebohrers, — de culasse, Verschlußgehäuse, *n*; — de giberne, Patrontaschgehäuse, *n*; *Artif.* — de réjouissance, Landpatrone, *f.* Erdpatrone, *f*; — à étoupilles, blecherne Schlagröhrenbüchse, *f.* | 4. *Charp.* Stoßlade, *f.* n; *d'un étau*: Hülse, *f*; *d'un finisseur*: Kanne, *f*; *Tiss.* — d'un métier, Schützenkasten, *m*; — de la navette, Vertiefung (*f.*) für die Spule; *Impr.* Dampfkasten, *m*; *Grav.* Aetzkastenbrett, *n*; — à charger les étoupilles, Schlagröhrenfüllkasten, *m.* | 5. *Anat.* — du crâne, Schädel, *m.* s; — osseuse, Knochengerüst, *n*; *Chir.* Beinlade, *f*; — du genou, Pfanne (*f.*) am Kniekochen, *H. nat.* — *de la tortue*, Knochengerüst, *n*; *Méd.* — fumigatoire, Rettungskiste, *f*; *fam.* — à Perrette, geheime Kasse, *f*; *fig. et fam.* il faudrait qu'il fût toujours dans une —, er müßte in Baumwolle gewickelt werden*, il semble qu'il sort d'une —, er ist wie aus dem Ei gekrochen; *Prov.* dans les petites —s sont les bons onguents, in einem kleinen Kopfe steckt oft viel Geist.

BOITEMENT, *m.* (*Boa-tö-mang*). Hinken, *n.* s, *spl.*

1. **BOITER**, *n.* (*Boa-té*). hinken, lahm sein [de, mit (D)]; marcher en boitant, hinken; — du pied gauche, auf dem linken Fuße hinken; — tout bas, stark hinken; passer en boitant, vorbei-hinken.

2. **BOITER**, *n.* *Pêch.* ködern.

BOITERIE, *f.* (*Boa-tö-ri'*). Hinken, *n.* s, *spl.*

BOITEUX, EUSE, *adj.* (*Boa-tö*). 1 hinkend, *perclus*: lahm; être —, hinken; être — d'une jambe, auf einem Fuße hinken; (ruban) —, mit einem Rande von verschiedenen Farben; *fig.* (table) — euse, wackelich; phrase, période —euse, schlecht klingender Satz; (vers) —, hinkend unrichtig, falsch; *Man.* — de l'oreille et de la bride, beim Gehen hinkendes Pferd; *Impr.* colonne —euse, Spalte (*f.*) die kürzer ist als die Nebenspalte; *Arch.* Verbindungsbalken, *m*; *Mus.* (contre-point) —, mit unrichtig getheilten Noten. || 2. *m.* — euse, *f.* der *ou* die Hinkende, *adj. sub.* der *ou* die Lahme, *adj. sub*; *Prov.* il faut attendre le —, man muß die Bestätigung *ou* den hinkenden Boten erwarten; il ne faut pas clocher devant le —, man muß Niemandem ein körperliches Gebrechen vor-werfen*. || 3. —euse, *f.* *danse*: der Hinkende, *adj. sub.*

BOÎTIER, *m.* (*Boa-tié*). *Chir.* Verbandkasten, *m.* s, Salbenbüchse, *f.* n.

BOÎTILLON, *m.* (*Boa-til-iong*). *Techn.* Fach, *n.* es, ⸗er, Büchse, *f.* n.

BOITTE, *f.* (*Boat'*). BOUETTE *ou*

BOITTÉE, *f.* (*Boa-té*). *Pêch.* Köder, *m.* s; *petits poissons*, Fischbrut, *f.*

BOIT-TOUT, *m.* (*Boa-tu*). 1. *ivrogne*: Säufer, *m.* s, Trinkaus, *m.* *invar.* | 2. *gobelet*: Wandelbecher, *m. pl.* Tummler, *m.* Glas (*n.*) ohne Fuß.

BOIVIN, *m.* (*Boa-wang*). *Mar.* Strick (*m.*) an der Boje, Bojereep, *n.*

BOJOBI, *m.* (*Bo-jo-bi*). *Zool.* Bojobi, *m.* Hundsschlange, *f.*

BOL, *m.* (*Bol'*). *ou* BOLUS, *Pharm.* Bolus, *m.* Arzneikugel, *f.* n, große Pille, *f*; — alimentaire, Bissen, *m.* Speisebissen, *m.* s; *Minér.* Bolus, *m.* Boluserde, *f.* Bolarerde, *f.* Siegelerde, *f.* Fettthon, *m*; *Méd.* — rouge d'Arménie *ou* — oriental, armenischer Bolus.

2. **BOL**, *m.* Schale, *f.* Kumme, *f.* n, Napf, *m.* es, ⸗e; — de punch, Bowle, *f.* n, Punschnapf, *m*; *ce qu'il peut contenir*: eine Schale voll; un — de lait, eine Schale *ou* Bowle voll Milch.

BOLAIRE, *adj.* (*Bo-lär'*). terre —, Boluserde, *f.* Bolarerde, *f.* Siegelerde, *f.* Fettthon, *m.*

BOLANTIN, *m.* (*Bo-lang-täng*). *ou* BALANTIN. *Pêch.* Angelfischerei (*f.*) in Böten.

BOLÉRO, *m.* (*Bo-lé-ro*). *Mus.* Bolero, *m.* (spanischer Tanz).

BOLET, *m.* (*Bo-lä*). Löcherschwamm, *m.* es, ⸗e, Löcherpilz, *m.* Bratpilz, *m.* es, e; — amadouvier, — ignaire, Feuerschwamm, *m*; — amadouvier préparé, Zundschwamm, *m*; — blanc de mélèze, Lärchenschwamm, *m*; — odorant, wohlriechender Löcherpilz; — de liége, Birkenkork, *m.* s.

BOLÉTACÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-lé-ta-szé*). boletusartig. || —ées, *f. pl.* Boletusarten, *f. pl.*

BOLÉTATE, *m.* (*Bo-lé-tat'*). *Chim.* schwammsaures Salz, *n.*

BOLÉTIFORME, *adj.* (*Bo-lé-ti-form'*) Schwamm ⸗⸗, schwammförmig, pilzförmig.

BOLÉTIN, INE, *adj.* (*Bo-lé-täng*). *Zool.* auf Schwämmen lebend.

BOLÉTIQUE, *adj.* (*Bolé-tik'*). *Chim.* Schwamm ⸗⸗, acide —, Schwammsäure, *f.*

BOLÉTITE, *m.* (*Bo-lé-tit'*). *Géol.* Boletit, *m.* Pilzstein, *m.* Morschelstein, *m.* es, e.

BOLÉTOÏDE, *adj.* (*Bo-lé-to-id'*). *Bot.* lärchenschwammartig. || —s, *m. pl.* *Bot.* lärchenschwammartige Pilze, *m. pl.*

BOLICHE, *f.* (*Bo-lisch'*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.*

BOLIDE, *m.* (*Bo-lid'*). *Astr.* Meteorstein, *m.* Aerolith, *m.*

BOLIVAR, *m.* (*Bo-li-war*). Hut (*m.*) mit breiter Krampe.

BOLIVIE, *f.* (*Bo-li-wî*). *Géogr.* Bolivia, *f.*

BOLIVIEN, ENNE, *adj.* (*Bo-li-wiang*). *Géogr.* aus Bolivia.

BOLLANDISTE, *m.* (*Bo-lang-dist'*). Bollandist, *m.* en.

BOLOGNE, *f.* (*Bo-logn'*). *Géogr.* Bologna, *n.*

BOLOMANCIE, *f.* (*Bo-lo-mang-ssi*). Wahrsagerei (*f.*) aus Pfeilen.

BOLONAIS, AISE, *adj.* (*Bo-lo-nä*). bolognesisch, aus Bologna, Bologneser, *indécl;* chien —, Bologneser Hündchen, *n.* s; école —aise, bolognesische Schule. ‖ *m. habitant:* Bologneser, *m.* s. ‖ —aise, *f.* Bologneserin, *f.* nen.

BOLORÉTINE, *f.* (*Bo-lo-ré-tin'*). *Chim.* Boloretin, *n.*

BOLUS, *m.* (*Bo-lüs*). *voy.* BOL, 1.

BOLZANO, *m.* (*Bol-sa-no*). *Géogr.* Botzen, *n.*

BOLZAS, *m.* (*Bol-sa*). *Com.* (Art) indischer Stoff, *m.*

BOMBAGE, *m.* (*Bong-ba-j'*). Biegen, *n.* Ausrunden *n.*) des Glases.

BOMBAGISTE, *m.* (*Bong-ba-jist'*). Ausrunder, *m.* s.

BOMBANCE, *f.* (*Bong-bang-ss'*). Wohlleben, *n.* s, *spl; régal.* Schmaus, *m.* es, ≃e, Schmauserei, *f.* en, faire —, flott leben.

BOMBARDE, *f.* (*Bong-bard'*). 1. *Mil.* Bombarde, *f.* Steinschleudermaschine, *f.* Steinstock, *m; moderne.* Donnerbüchse, *f.* n. | 2. *Mus.* Pommer, *m.* Brummbaß, *m; guimbarde:* Maultrommel, *f.*

BOMBARDÉ, ÉE, *pp.* (*Bong-bar-de*). bombardirt, beschossen.

BOMBARDEMENT, *m.* (*Bong-bar-dö-mang*). Beschießung, *f.* Bombardement, *n.* Bombardiren, *n.*

BOMBARDER, *a.* (*Bong-bar-dé*). bombardiren, beschießen*; *fig.* mit Worten an-greifen*.

BOMBARDIER, *m.* (*Bong-bar-dié*). 1. *Mil.* Bombardier, *m.* s, e; Artillerist, *m.* en. | 2. *insecte.* Bombardirkäfer, *m.* s.

BOMBASIN, *m.* (*Bong-ba-säng*). *Com.* Bombasin, *n.* Baumseide, *f. futaine* Doppelbarchent, *n.*

BOMBAX, *m.* (*Bong-baks'*). *Bot.* Seidenwollenbaum, *m.* es.

BOMBE, *f.* (*Bong-b'*). 1. *Artill.* Bombe, *f.* n; — renforcée, verstärkte Bombe; — à feu, Brandbombe, *f;* — à marmite, Kesselbombe, *f;* — foudroyante, Sprengkugel, *f.* n; — flamboyante, Brandkugel, *f.* — lumineuse, Leuchtbombe, *f;* — d'artifices, Lustkugel, *f;* à l'épreuve de la —, bombenfest, wurffest, éclat de —, Bombensplitter, *m.* e; *fig.* Bombe, *f.* unerwartetes Ereigniß. | 2. *Techn. bouteille.* runde *ou* bauchige Flasche, *f.* | 3. — volcanique, Lavakugel, *f.* vulkanischer Auswurf. | 4. *Mar.* — de signaux, Signalkugel, *f;* galiote à —s, Bombardiergaliote, *f;* la — éclate *ou* crève, die Bombe zerspringt *ou* platzt; *fam;* gare la —! gebt Acht! hütet Euch! Achtung! la — éclatera, die Bombe wird springen*, das Unglück wird bald aus-brechen*; la — est près d'éclater, das Gewitter wird bald los-brechen*; éclater comme une — *ou* tomber comme une — quelque part, unerwartet an-kommen*.

BOMBÉ, ÉE, *pp.* (*Bong-bé*). *courbé:* gewölbt ‖ *adj.* bauchig, gebaucht, verre —, Glasglocke, *f;* *Arch.* fenêtre —ée, Stichbogenfenster, *n.* s.

BOMBEMENT, *m.* (*Bong-bö-mang*). *état:* Gewölbtheit, *f.* *Arch. voûte.* Wölbung, *f.* Bogenrundung, *f; évasement:* Schweifung, *f;* — d'un verre, Bauchung, *f.*

BOMBER, *a.* (*Bong-bé*). 1. *evaser* schweifen, aus-schweifen; faire —, *fig. d'un vêtement.* puffen, auf-puffen; *a. verre:* bauchen, aus-bauchen. *Arch.* wölben ‖ 2. *n.* sich bauchen, gebogen, être voûté gewölbt sein; le plancher bombe, die Dielen ziehen sich auf.

BOMBERIE, *f.* (*Bong-bö-rî*). *Mil.* Bombengießerei, *f.* en.

BOMBETTE, *f.* (*Bong-bät'*). *Artill.* kleine Bombe.

BOMBEUR, *m.* (*Bong-bör*). Fabrikant (*m.*) gewölbter Gläser.

BOMBICIQUE *ou* BOMBYCIQUE, *adj.* (*Bong-bi-szik'*). *ou*

BOMBYQUE, *adj.* (*Bong-bik'*). acide —, Seidenwurmsäure, *f.*

BOMBYCE, *m.* (*Bong-bisz'*). *Zool.* Bombyx, *m.* Seidenspinner, *m.*

BOMBYCINE, *f.* (*Bong-bi-szin'*). Bombyxseide, *f.*

BOMBYCITE, *adj.* (*Bong-bi-szit'*). *Zool.* seidenwurmartig. ‖ —s, *m. pl.* Spinner, *m. pl.*

BOMBYCIVORE, *adj.* (*Bong-bi-szi-wor'*). *Zool.* seidenwurmfressend.

BOMBYLE, *m.* (*Bong-bil'*). *Zool.* Schwebefliege, *f.* n, Seidenschwanz, *m.* es, ≃e.

BOMBYLIAIRES, *m. pl.* (*Bong-bi-liär'*). Schwebfliegenarten, *f. pl.*

BOMBYX, *m.* (*Bong-bichs'*). Bombyx, *m.* Seidenspinner, *m.* Seidenwurm, *m.* Seidenraupe, *f.*

BÔME, *f.* (*Bohm'*). *Mar.* Giekbaum, *m.* Giep, *m.* Besteiegel, *n.*

BOMERIE, *f.* (*Bo-mö-rî*). *Mar.* Bodmerei, *f.* *intérêts.* Bodmereiprämie, *f.*

BON, BONNE, *adj.* (*Bong*). 1. **gut**, *compar.* besser, *sup.* best; — Dieu, guter Gott; le — Dieu, der liebe Gott *ou* Herrgott; un — travail, eine gutgemachte Arbeit; avoir — œil, gut sehen*, ein scharfes Gesicht haben; avoir bonne oreille, gut hören, avoir l'oreille bonne, ein gutes Gehör haben; avoir — pied, — œil, sich wohl befinden*, rüstig sein*, — pays, *fertile* gutes *ou* fruchtbares Land; une bonne nourriture, —s aliments, gute, gesunde Kost, *f;* une bonne maison, *bien bâtie* ein wohlgebautes Haus; une bonne famille, *bien considérée, respectable:* eine gut angesehene Familie, *f; hospitalière:* ein gastfreies Haus, *Com.* ein solides Handelshaus; avoir une bonne maison, *recevoir souvent* oft zu Essen geben*, être de bonne maison, von guter Familie sein; — enfant, gutes Kind; — homme, *aimable:* guter, freundlicher *ou* seelenguter Mensch, braver Mann, *fam. homme âgé:* alter *ou* bejahrter Mann, alter Knabe *ou* Kerl, — homme, *voy.* BONHOMME; bonne femme, gute Frau, *aimable* freundliche, gutherzige Frau, *fam. petite vieille* Mütterchen, *n.* Weibchen, *n.* s; *femme âgée:* Matrone, *f.* n; conte de bonne femme, Ammenmärchen, *n.* s, bonnes gens, gute *ou* brave Leute, *m. pl.* — ami, guter Freund; *très-cher* lieber, werther *ou* theurer Freund, *amant:* der Geliebte, *adj. sub.* Liebhaber, *m.* s, Schatz, *m.* es, ≃e; bonne amie, gute Freundin; *amante.* Liebchen, *n.* die Geliebte, *adj. sub.* Schätzchen, *n;* mon — ami, mein Bester *ou* Werthester, *adj. sub;* ma bonne amie, meine werthеste Freundin, *fig.* bonne bête, braves Gedchopf, guter Kerl; *homme sot:* etwas dummer Mensch, — diable, ehrlicher Kerl; —corps d'homme, gute Natur; — vivant, lustiger Bruder, Bruder (*m.*) Lustig, lockerer Zeisig, Lüstling, *m.* Wohlleber, *m;* — compagnon, munterer Gesellschafter; — coquin, rechter Schurke, bonne fin, gutes Ende, *mort* seliger Tod, — jour! guten Tag! guten Morgen! — soir! guten Abend! bonne nuit! gute Nacht! — temps, *temps heureux:* gute Zeiten, *f. pl.* *bonne atmosphère.* gutes, günstiges Wetter, avoir du — temps, sehr bequemlich leben, es sich (*D*) sehr behaglich machen, se donner du — temps, sich (*D*) gute Tage machen, gute Tage haben, —**mot**, Witzwort, *n.* es, ≃er *et* —e, — marcheur, *Mar.* Schnellsegler, *m.* bonne déesse, Rhea, *f.* Venus, *f.* Ceres, *f;* — vivant, Weltabel, *m.* s, Lüstling, *m.* e, Genußmensch, ... de bonne heure, früh, zeitig, à la bonne heure, wohlan! Glück zu! *au moment favorable* zur guten Stunde, zur gelegenen Zeit de — matin, früh Morgens; bonne foi, Redlichkeit, *f.* Ehrlichkeit, *f.* être de bonne foi, rechtlich sein, agir de bonne foi, ehrlich handeln, — voyage! gute glückliche Reise! un — mot, *spirituel:* ein Witzwort, ein Witzfunke, ein witziger Einfall; —! *sort* meinetwegen! un — coup de poing, ein tüchtiger Faustschlag; il y a d'ici là une bonne lieue, eine tüchtige Stunde, eine starke Meile; une bonne maladie, eine tüchtige *ou* gehörige Krankheit; bonne main, *forte:* eine feste Faust; avoir la main bonne, *heureuse.* eine glückliche Hand haben, avoir — cœur *ou* le cœur —, gutherzig *ou* gutmüthig sein, ein gutes Herz haben; *Méd.* (ce malade) a le cœur —, hat einen guten Magen. notre bonne ville de Paris, unsere liebe und getreue Stadt Paris; c'était — cela! das war gut! c'est —, *c'est bien:* ganz gut, schon gut, es ist schon gut, *iron.* il est — là, nicht übel, il y a du — (dans ce livre), es sind gute Sachen; il y a peu de —, wenig Gutes, (homme) qui a du — et du mauvais, der gute und schlechte Seiten hat, cela ne présage rien de —, das weissagt nichts Gutes; il a cela de bon que..., er hat das Gute daß...; il m'en a dit de bonnes, er hat mir schöne Sachen erzählt, er hat mir was weis gemacht, la donner bonne à qn, jem. (*D*) etw. (*A*) weis machen, jem. (*A*) täuschen, Etwas (*A*) weis machen, jem. (*D*) etw. (*A*) arg auf-binden* *ou* weis machen, je la lui garde bonne, ich will es ihm (*ou* ihr) gedenken*; faire une bonne vie, es sich wohl sein lassen*; faire la vie courte et bonne, in Saus und Braus leben; il est bon que..., es ist gut *ou* nothwendig daß; il est — que vous sachiez que..., Sie sollen *ou* müssen wissen* daß...; cela nous a été d'un — secours, das ist uns sehr zu Statten gekommen *ou* zur gelegenen Stunde gekommen; quand et comme — vous semblera, wann und wie es Ihnen passend scheinen wird; si — vous semble, wenn es Ihnen gefällt *ou* beliebt; je ferai ce que — me semble, ich werde thun* wie es mir am besten *ou* am vortheilhaftesten dünkt, je lui donnerai ce que — me semblera, was mir beliebt. | 2. *capable.* tüchtig, un — soldat, ein guter *ou* tüchtiger Soldat; (il est) un — général, ein tüchtiger General, — ouvrier, *habile:* geschickter Arbeiter, *laborieux.* braver *ou* fleißiger Mensch; *complaisant.* gutig, allgütig, gefällig, *bienveillant:* wohlwollend, *cher* lieb, *affable:* anmuthig, gemüthlich; *indulgent:* nachsichtig, excessivement, souverainement —, allgütig; *favorable:* günstig, arriver au — moment, zur gelegenen *ou* guten *ou* rechten Stunde kommen*; je vous remercie) vous êtes —, bien — pour moi, Sie sind sehr freundlich für mich; être en bonne humeur, bei guter Laune sein. | 3. *fort.* stark†, *vigoureux* kräftig, *comme il faut.* anständig, schicklich, *en bonne part:* gut†, *en mauvaise part* gehörig, recht; *excellent* vorzüglich; *habile:* tüchtig; *vrai:* echt, *pur* rein; *utile* nützlich, tauglich, nothwendig, *correct.* richtig, *convenable* treffend, passend. — genre, feines Benehmen, (ce calcul) est —, ist richtig; *parl. d'un vêtement* passend, sitzt ganz schön, ce mot est —, *convenable* dieser Ausdruck ist gut gewählt, treffend *ou* passend; (être) de bonne composition, une bonne fois, wie sich's gehört, une bonne fois pour toutes, ein für alle Mal, — gré malgré, gutwillig oder gezwungen, gern oder ungern; *Mar.* — voilier, Schnellsegler, *m;* bonne tenue, guter Ankergrund; — frais, günstiger Wind, — bord, guter Seitenwind; *Méd.* — cœur, guter Magen, à — compte, à — marché, billig, wohlfeil. — **de**, *avec un infinitif.* tu es — de le croire, du bist sehr einfältig *ou* gutmüthig daß... *avec l'indic.* — **à**. — **pour**, gut zu ... *avec un inf.* c'est — à savoir, das wird man sich merken, être — à qch. zu etw. (*D*) tauglich, brauchbar *ou* tüchtig sein zu etw. (*D*) taugen, dienen *ou* nutzen, *mener à qch* führen zu (*D*), n'être — à rien, zu Nichts taugen, cela n'est — à rien, das ist zu Nichts gut, das ist zu Nichts nütz, il n'est — à rien, er ist zu Allem unbrauchbar; être — à tout, zu Allem brauchbar sein. — **à**. *avec un inf.* — à manger, *agréable:* schmackhaft, ... *potable:* ... trinkbar, ... — à boire, trinkbar, être — à boire, sich gut trinken lassen* (poisson) bonne à couper, *mûr:* schnittreif, il faut être bien — de, à croire, man muß sehr gutmüthig sein um zu..., ce qui est — à prendre est — à rendre, haust du meinen Juden, hau ich deinen Juden, ce qui est — à prendre est — à garder, behüt's was du

einmal hast; toutes les vérités ne sont pas bonnes à dire, man muß nicht Alles sagen was wahr ist; *Impr.* — à tirer, kann gedruckt werden*, gut zum Abziehen; — à clicher, gut zum Abklatschen; — **pour,** *avec un inf.* : temps — pour voyager, gutes Reisewetter, gutes Wetter zum Reisen; — pour semer, zur Saat günstig; (être)—contre la fièvre *ou* pour (combattre) la fièvre, heilsam gegen das Fieber wirken; — **pour,** *avec un subst.*: — pour un mal, *salutaire* : heilsam gegen (A); être — pour *ou* envers qn, gütig gegen jem. (A) sein; il faut être bien — pour (endurer cela), man muß wirklich sehr gutmüthig sein um; — pour 2 personnes, gültig für 2 Personnen, Billet, (*n.*) für 2 Personnen; — pour 1000 francs, gut für 1000 Franken; **à quoi** —? wozu? weßhalb? warum? zu welchem Zwecke? à quoi —, *avec un inf.* wozu dient es? wozu hat es gedient? wozu soll es dienen? || 4. —, *pris adverbialement* : gut†, angenehm; sentir—, wohl *ou* gut riechen*, einen angenehmen Geruch haben; tenir —, fest *ou* stark halten*; *résister avec fermeté* : widerstehen*; *être courageux* : sehr tapfer halten*; *persévérer* : aus~halten*; coûter—, *fort cher*. theuer sein, viel kosten; theuer kommen*; **faire—**, faire—temps, schönes Wetter machen, angenehm sein; il fait—, es ist schönes Wetter *ou* eine angenehme Witterung; il fait — marcher, es ist angenehm (zu) gehen, es geht sich gut *ou* angenehm, es ist angenehmes Wetter um zu gehen, il fait — ici, hier ist angenehm, hier ist gut sein; il fait —, *chaud*. es ist hier angenehm warm, es ist hier behaglich (warm), il fait — dans cet endroit, es ist sehr angenehm hier; il n'y fait pas — rester longtemps, es ist dort nicht gut lange zu verweilen *ou* zu bleiben*, der Ort ist unheimlich; il fait — avec cette personne, es ist angenehm in der Gesellschaft dieses Menschen, es ist angenehm mit diesem Manne in Verbindung zu sein; *fam.* il ne fait pas — avoir affaire avec cet homme, mit diesem Mann ist nicht gut verkehren; il ne fait pas — s'y frotter, es ist nicht klug sich mit ihm anzubinden*; trouver —, gut finden*; *agreer* : genehmigen, gutheißen*; *juger convenable* : für gut befinden* *ou* halten*, recht finden*; *permettre* : erlauben; trouver tout —, Alles gut *ou* recht finden*; il trouve tout —, ihm ist Alles recht, er ist mit Allem wohl zufrieden; *iron.* je vous trouve bien —, *vous êtes indulgent* : ich bewundere Ihre Nachsicht, Sie sind zu nachsichtig; tout de —, wirklich, ernstlich, in vollem Ernste; *Prov.* n'être ni — à rôtir ni — à bouillir, zu nichts tauglich sein, zu nichts zu gebrauchen sein, les —s maîtres font les —s valets, wie der Herr, so der Knecht; les —s comptes font les —s amis, richtige Rechnung macht gute Freunde; il a — cœur, il ne rend rien, er hat einen guten Magen, er gibt nichts von sich, — comme le — jour, — comme du — pain, gut wie das tägliche Brod; — droit a souvent besoin d'aide, mit dem Rechte allein ist nichts gethan; — vin n'a pas besoin d'enseigne, Gutes braucht man nicht zu preisen, après — vin — cheval, nach einem guten Trunke geht man wieder muthig an die Arbeit, à — chat — rat, gut angegriffen, gut vertheidigt, à — entendeur salut, wer Ohren hat der höre, y aller — jeu, — argent, ernstlich meinen; à qch. malheur est —, auch das Unglück hat sein Gutes, kein Leid ohne Freude; il fait — vivre, on apprend toujours, man mag noch so lange leben, man lernt nie aus, il fait — battre un glorieux, der Eitle erträgt lieber eine Schmähung im Stillen als daß er sich darüber vor andern beklagt.

2. **BON,** *m. ce qui est bon* : das Gute, *adj. sub.*; il a du — et du mauvais, er hat seine guten und schlechten Seiten; il a cela de — que..., er hat das Gute daß...; *avantage*: Vortheil, *m*; avoir du — dans une affaire, seinen Vortheil bei einer Sache finden* *ou* haben, le — de l'histoire, das Lustige bei der Geschichte; le — de l'affaire est (qu'il ne se doute de rien), das Gute an der Sache ist daß...; homme de —, der Gute, *adj. sub.*

3. **BON,** *m. certificat* : Schein, *m.* es, e; — du trésor, Schatzschein, *m*; — de caisse, Kassenschein, *m*; — de l'échiquier, Schatzkammerschein, *m*; — de pain et de viande, Brod- und Fleischschein, *m*;—s à vue, auf Sicht zahlbare Scheine, *m. pl*; — sur le trésor, Anweisung (*f.*) auf den Staatsschatz; *acceptation* : Genehmigung, *f*; mettre son — à tout, Alles bezahlen, mit allem zufrieden sein; *Impr.* — à tirer, Imprimatur, *n*.

BONACE, *f.* (*Bo-nasz'*). *Mar.* Windstille, *f.* Meeresstille, *f.*

BON-AIR, *m.* (*Bong-ar'*). *Jeu* : Bonair (*n.*) im Hombrespiel.

BONAPARTISME, *m.* (*Bo-na-par-tism'*). Bonapartismus, *m.*

BONAPARTISTE, *m.* (*Bo-na-par-tist'*). Bonapartist, *m.* en. || *f.* Bonapartistin, *f.* nen.

BONARD, *m.* (*Bo-nar*). *Verr.* Bogenöffnung, *f.*

BONASSE, *adj.* (*Bo-nasz'*). gutmüthig; *stupide* : einfältig, gutmüthig, ehrlich dumm.

BONAVENTURE, *m.* (*Bo-na-wang-tür'*). *n. pr.* Bonaventura, *m.* Bonavent. *m.*

BONBANC, *m.* (*Bong-bang*). *Arch.* weißer Sandstein, *m.* es, e.

BONBEC, *f.* (*Bong-bäk'*). *fam.* Marie —, Plaudertasche, *f.*

BONBON, *m.* (*Bong-bong*). Bonbon, *m.* Naschwerk, *n.* Zuckerwerk, *n.* Confekt, *n.*

BONBONNE, *f.* (*Bon-bon'*). große Flasche, *f.*

BONBONNIÈRE, *f.* (*Bong-bo-niär'*). Bonbonniere, *f.* Bonbonkästchen, *n.* Zuckerschächtelchen, *n.* s; — de poche, Bonbondose, *f.* n; *fig. maison* : allerliebstes Häuschen, *n*; (cette maison) est une vraie —, ist allerliebst eingerichtet *ou* ausmöblirt.

BON-CHRÉTIEN, *m.* (*Bong-kré-tiang*). *Bot.* Christbirne, *f.* Malvoisierbirne, *f.* Pfundbirne, *f.* n.

BONCORE, *m.* (*Bong-kor'*). *Hort.* Zwölfblume, *f.* n.

1. **BOND,** *m.* (*Bong*). 1. *saut*: Sprung, *m.* es, ¨e, Hüpfen, *n.* s, *spl.* | 2. *de frayeur* : Satz, *m.* es, ¨e, Sprung, *m*; *Man.* Aufsprung, *m.* Prallsprung, *m.* Bäumen, *n*; faire un —, einen Sprung thun*. | 3. *rebondissement* : Prall, *m.* Rückprall, *m.* s, — d'une balle, Widersprung, *m*; *Artill.* geller Aufschlag, *m*; — de ricochet, Aufschlag (*m.*) eines Rikoschetschusses, faire un ou deux —s, einmal oder zweimal zurück~prallen; faire un — de frayeur, einen Sprung thun*, auf~springen*; être en un — chez qn, in einem Nu bei jem. (D) sein; **attendre la balle au —,** *voy.* BALLE, den Ball im Springen erhaschen; *fig.* die Gelegenheit beim Zopfe ergreifen*; prendre la balle entre — et volée, den Ball beim Aufspringen erhaschen; *fig.* eine Sache gerade zur rechten Zeit machen *ou* thun*, obtenir une chose tant de — que de volée, eine Sache nach den Umständen ein~richten; ne prendre la balle qu'au second —, etwas zu spät thun*. **faire faux —,** *jeu de paume* : schief auf~springen* *ou* rück~prallen, einen falschen Sprung thun*; *fig.* faire faux — à qn, *ne pas tenir parole* : jem. (D) nicht Wort halten*, jem. (D) wortbrüchig sein; *laisser dans l'embarras* : jem. (A) im Stiche lassen*; faire faux — à son honneur, seine Ehre verscherzen; **par —s,** sprungweise, satzweise; n'aller que par sauts et par —s, hüpfen und springen*, Sprünge und Sätze machen; *fig.* parler et écrire par —s, ruck- und stoßweise sprechen* und schreiben*; *être irrégulier* : sehr unregelmäßig sein.

2. **BOND,** *m.* *Financ.* Bond, *m.* Verburgungsschein, *m.* Schuldscheinverschreibung, *f.* Obligation, *f.*

BONDAX, *m.* (*Bon-dachs'*). *Charp.* Stichaxt, *f.* Bundaxt, *f.*

BONDE, *f.* (*Bong-d'*). *d'un étang* : Zapfen, *m.* Teichzapfen, *m.* s, *d'un tonneau* : Spund, *m.* Faßspund, *m.* es, ¨e, *Min.* Striegel, *m*, lâcher la —, den Zapfen aus~ziehen*; *fam.* lâcher la — (à ses larmes), seinen Thränen freien Lauf lassen*, die Thränenschleusen öffnen.

BONDÉ, ÉE, *pp.* (*Bong-dé*). vollgeladen. || *adj.* spundvoll.

BONDER, *a.* (*Bong-dé*). voll~laden*, voll~pfropfen; *un sac* : voll~stopfen; *Mar.* voll~staue

BONDIEU, *m.* (*Bong-diö*). (Art) Axt, *f.* ¨e.

BONDIR, *n.* (*Bong-dir*). 1. *sauter* : springen*, auf~springen*; *de joie* : hüpfen [de, vor (D)]. — de fureur, vor Wuth in die Höhe fahren*; — de sa chaise, vom Stuhle auf~fahren*; faire — le cœur de dégoût, an~ekeln; cela me fait — le cœur, das ekelt mich an; le cœur me bondit, der Magen erhebt sich dagegen; *fig.* faire — qn. de colère, jem. (A) wüthend machen, springen machen; le cœur me bondit de joie, das Herz hüpft mir im Leibe davor, ich bin außer mir vor Freude. | 2. *Man.* einen Satz thun*, sich baumen. | 3. *rejaillir:* in die Höhe prallen, zurück~prallen.

BONDISSANT, ANTE, *adj.* (*Bong-di-szang*). springend, aufspringend, aufprallend, hüpfend.

BONDISSEMENT, *m.* (*Bong-di-szö-mang*). Aufprallen, *n.* Aufspringen, *n.* Hüpfen, *n.* s, *spl*; *fig.* —s de cœur, Ekel, *m.* s, *spl.* Abscheu, *m.* s, *spl.*

BONDON, *m.* (*Bong-don*). *ou* BONDE, Zapfen, *m.* Spundzapfen, *m.* Spund, *m.* s, ¨e; trou du —. Spundloch, *n.* es, ¨er.

BONDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bong-do-né*). zugespündet, gestopft.

BONDONNER, *a.* (*Bong-do-né*). spünden, zu~spünden, zu~stopfen.

BONDONNIÈRE, *f.* (*Bong-do-niär'*). *Techn.* Spundbohrer, *m.* Topfenbohrer, *m.* s.

BONDRÉE, *f.* (*Bong-dré*). *Ornith.* Wespenfalke, *m.* n. Wespenbussard, *m.*

BONDUC, *m.* (*Bong-dük*). *Bot.* Guilandine, *f.*

BONE, *f.* (*Bô-n'*). *Géogr.* Bona, *n.*

BON-FIEUX, *m.* (*Bong-fiö*). *ou*

BON-FILS, *m.* (*Bong-fisz'*). Franziskanermönch, *m.* es, e.

BONGARE, *m.* (*Bong-gar'*). *Zool.* (Art) Felsenschlange, *f.* n.

BON-HENRI, *m.* (*Bon'-ang-ri*). *ou* ANSERINE, *Bot.* guter Heinrich, Hundsmelde, *f.* wilder Spinat.

BONHEUR, *m.* (*Bon'-ör'*). 1. Glück, *n.* es, *spl*; — de jeu, Spielglück, *n*; *félicité* : Wohlfahrt, *f. spl*; *béatitude* : Glückseligkeit, *f. spl*; — éternel, ewige Glückseligkeit, *f. spl*; *bien-être* : Heil, *n.* Wohl, *n.* Wohlfahrt, *f*; — de l'état, Heil (*n.*) des Staates, *heureux succès* : glücklicher Erfolg; coup de —, Glücksfall, *m*; le — des armes, das Glück der Waffen; j'ai eu le — d'échapper à ce malheur, ich habe diesem Unglücke aus~weichen können*; *heureux destin, bonne fortune*: glückliches Ereigniß, Glückszufall, *m*; avoir du —, Glück haben; avoir du — au jeu, Glück im Spiele haben; avoir le — de, das Glück haben zu...; avoir le — de, so glücklich sein; il a eu le — de, er war so glücklich; porter — à qn, jem. (D) Glück bringen*; (cela) porte —, *est d'un heureux présage* : ist von glücklicher Vorbedeutung; mettre son — à..., sein Glück darein setzen; *s'en faire un plaisir* : sich ein Vergnügen daraus machen; jouer de —, von Glück zu sagen haben, Glück haben; jouer avec —, être en —, im Glücke sitzen*; le — des uns fait le malheur des autres, des Einen Glück ist des Andern Unglück; *pop.* au petit —, geschehe was da wolle, ich riskir's auf gut Glück. || 2. par —, *loc. adv.* zum Glücke, glücklicherweise.

BONHOMIE, *f.* (*Bon'-o-mi'*). Gutherzigkeit, *f.* Treuherzigkeit, *f.* Gutthätigkeit, *f. spl*; *iron. simplicité excessive* : Einfalt, *f.* Simplicität, *f.* Bonhomie, *f. spl*; il est d'une — qui fait pitié, er ist schrecklich dumm; il a eu la — de, er war einfältig genug zu.

1. **BONHOMME,** *m.* (*Bon-om'*). 1. *homme simple* : gutherziger *ou* gutmüthiger Mensch, Tropf, *m.* es, ¨e, guter einfältiger Tropf, ehrliche Haut; *homme faible* : Schwachkopf, *m.* es, ¨e; *sot* : Einfaltspinsel, *m.* s; — de mari, gutmüthiger Ehemann, Pantoffelmann, *m*; un faux —, scheinbarer Biedermann, schlauer Fuchs, ein sich einfältig stellender Fuchs. faire le —, den Redlichen *ou* den Gutmüthigen spielen sich gutmüthig stellen; *fam.* **vieillard** : Männchen, *n.* s; *parl.* d'un

enfant : petit —, kleiner Kerl *ou* Mann, Männchen, *n.* s, le — se porte encore bien, Peterchen lebt noch, *Mil. parl. de paysans, etc.* Bauer, *m.* s, Landmann, *m.* s, *pl.* —leute; (faire dessiner, découper, etc.) un —, Männchen, *n.* Gaukelmännchen, *n*; *fig.* aller son petit — de chemin, seinen Weg still fort-gehen*. ! é! le —! he da! guter Freund, Jacques —, der dumme Jakob, Jakob der Tölpel. ‖ 2. *adj.* gutmüthig, offenherzig, gutherzig, avoir un certain air —, gutmüthig aus-sehen*.

2. **BON-HOMME**, *m. H. eccl.* Minime, *m.* n.

BONHOMMEAU, *m.* (*Bo-no-mo*). gutmüthiger Mensch.

BONI, *m.* (*Bo-ni*). *Financ.* Ueberschuß, *m.* Guthaben, *n.*

BONICHON, *m.* (*Bo-ni-schong*). *Verr.* Zugloch, *n.* es, ″er.

BONIFACE, *m.* (*Bo-ni-fasz'*). 1. *n. pr.* Bonifaz, *m.* Bonifacius, *m.* ‖ 2. *adj.* harmlos, einfach, dumm.

BONIFICATION, *f.* (*Bo-ni-fi-ka-sziong*). *amélioration* : Verbesserung, *f*; *Com. dédommagement* : Bonification, *f.* Entschädigung, *f.* Vergütung, *f.* en [de, um (A)]: — de 5 0/0, Vergütung (*f.*) um fünf Prozent; — de perte, Schadenersatz, *m*; — de tare, Sopra-Tara, *f.*

BONIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-ni-fié*). *corrigé* : verbessert; *dédommagé* : vergütet, bonificirt.

BONIFIER, *a.* (*Bo-ni-fié*). 1. *rendre meilleur* : verbessern, *dédommager* : vergüten, entschädigen, bonificiren. | 2. *Financ.* — une somme en compte, eine Summe in Rechnung vergüten. ‖ 3. se —, *r.* besser werden*.

BONIMENT, *m.* (*Bo-ni-mang*). Posse, *f.* n, Fratze, *f.* n, Betrügerei, *f.* en.

BONITE, *f.* (*Bo-nit'*). *Poiss.* Breitfisch, *m.* Bonnetfisch, *m.* es, e.

BONITON, *m.* (*Bo-ni-tong*). *Poiss.* Breitfisch, *m.*

BONJEAU, *m.* (*Bong-jo*). *Agr.* Flachsbündel, *n.* Hanfbündel, *n.* s.

BON-JÉSUS, *m.* (*Bong-je-sü*). Jesuskindleinorden, *m.* s.

BONJOUR, *m.* (*Bong-jur*). 1. guten Tag; —, comment allez-vous? guten Tag, wie geht's? —, monsieur, guten Tag, mein Herr; —, monsieur X, guten Tag, Herr X, dire, souhaiter, donner le —, einen guten Tag wünschen; je vous souhaite le —, ich wünsche Ihnen einen guten Tag; donnez le — à M. X. de ma part, grüßen Sie Herrn X. von mir. | 2. *Ornith.* — commandeur, Morgenvogel (*m.*) aus Cayenne.

BONJOURIER, *m.* (*Bong-ju-rié*). Gutmorgendieb, *m.* es, e.

BONNE, *f.* (*Bon'*). 1. *domestique* : Magd, *f.* ″e, Dienstmädchen, *n.* Hausmädchen, *n.* s. | 2.—d'enfant, Kindermädchen, *n.* Erzieherin, *f.* nen, Bonne, *f.* n; contes de —, Ammenmährchen, *n. pl.*

1. **BONNEAU**, *m.* (*Bo-no*). 1. *proxénète* : Kuppler, *m.* s. | 2. *bonasse* : gutmüthiger Tropf, *m.*

2. **BONNEAU**, *m. Mar. voy.* BOUÉE, Ankerboje, *f.*

BONNE-DAME, *f.* (*Bon'-dam'*). *Bot. voy.* ARROCHE CULTIVÉE, Gartenmelde, *f.*

BONNE-ENCONTRE, *f.* (*Bon-nang-kong-tr'*) Glück, *n.* glücklicher Zufall; de —, zum Glücke, glücklicherweise.

BONNE-ENTE, *f.* (*Bon'-angt'*). *Bot.* (Art) Birne, *f.*

BONNEMENT, *adv.* (*Bo-nö-mang*). *naïvement* : treuherzig, aufrichtig; *de bonne foi* : ehr. d. redlich, *simplement* : einfach, ohne Umstände, ohne Weiteres, tout —, ganz einfach, gerade zu; *vraiment* : wahrhaftig, genau.

BONNET, *m.* (*Bo-nä*). 1. *coiffure d'homme* : Mütze, *f.* n, Kappe, *f.* n, — de nuit, Nachtmütze, *f*; *coiffure de femme* : Haube, *f.* n; — de coton, — de nuit, Nachthaube, *f*; *fig. paresseux* : Schlafmütze, *f*; — de police, Soldatenmütze, *f.* Fouragirmütze, *f*; — de grenadier, Grenadiermütze, *f*; — d'oursin, — à poil, Bärenmütze, *f*; — de maille, Panzermütze, *f*; —carré, viereckige Mütze, Doctorhut, *m.* es, ″e; — vert, grüne Mütze, Galeerensklave, *m. fig. repris de justice* Galeerensklave, *m.* prendre, porter le — vert, zu Galeeren strafe verurtheilt sein, —s rouges, —s de jacobins, Rothmützen, *f. pl*; *jacobin* : Jacobiner, *m. pl*; — phrygien, phrygische Mütze; — de liberté, Freiheitsmütze, *f*; — de docteur, Doktorhut, *m.* es, ″e; prendre le — de docteur, promoviren; donner le — à qn, jem. (A) zum Doctor ernennen*; *fam.* opiner du —, ein Jaherr sein, immer und zu Allem ja sagen, *fig.* cela a passé au —, du —, *tout d'une voix* das ist einmüthig angenommen worden; mettre la main au —, ôter son —, grüßen, sehr höflich sein; avoir toujours la main au —, außerordentlich höflich sein, c'est un homme dont il ne faut parler que la main au —, vor diesem Mann muß man den Hut abnehmen*, consulter son — de nuit, etw. (A) beschlafen*, avoir la tête près du —, kurz angebunden sein, sehr aufbrausend sein; mettre son — de travers, die Mütze auf's Ohr setzen, trotziger, schlechter Laune sein; prendre qch. sous son —, etw. (A) erfinden*, etw. (A) aus der Luft greifen*, parler à son —. Selbstgespräche führen, in den Bart brummen; jeter son —, alle Hoffnung auf-geben*; jeter son — par dessus les moulins, sich über Alles hinweg-setzen, seine Sache auf Nichts stellen, *parl. d'une femme* : liederlich werden*, ce sont deux têtes dans un — *ou* sous un —, sie sind stets einer Meinung, ein Herz und eine Seele; être triste comme un — de nuit, sehr traurig sein; c'est — blanc et blanc —, das ist gehüpft wie gesprungen; *fig.* gros —, *personnage important* : wichtige *ou* vornehme Person. | 2. — chinois, chinesischer Sonnenschirm; — de fou, Narrenkappe, *f*; — de Pologne, polnische Mütze, *f*; *Zool. singe* : Hutaffe, *m.* n; *Ornith. huppe* : Haube, *f.* n. | 3. *estomac des ruminants* : Malzmagen, *m.* Haube, *f.* | 4. *Hort.* Blumentopf, *m.* es, ″e; *Orf. couvercle* : gewölbter Deckel, *m*; *Cordonn.* Knieleder (*n.*) der Kurriersstiefel, Stiefelstulpen, *f. pl.* | 5. *Méd.* — d'Hippocrate, Hippokratesmütze, *f.* | 6. *Mus.* — chinois, Schellenhut, *m.* türkischer Hut. | 7. *Bot.* — de prêtre, Pfaffenhütchen, *n.* s; bois de — de prêtre, Spindelbolz, *n.* Pfaffenkäppchenholz, *n.* | 8. *Fort.* —, Kappe, *f.* Bonnet, *n*: — de prêtre, Pfaffenmütze, *f*; — de fusées, Branderkappe, *f.* Zünderkappe, *f.*

BONNETADE, *f.* (*Bo-nö-tad'*). Kompliment, *n.* es, e, Buckling, *m.* es, e, Kratzfuß, *m.* es, ″e, Hutabziehen, *n.* s, *pl.*

BONNETAGE, *m.* (*Bo-nö-ta-j'*). *Artif.* Bekappung (*f.*) der Brander, Anfeuerungsmütze, *f.* Anfeuerungsdecke, *f.*

BONNETÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-nö-té*). *affirmé* : bejaht, geschmeichelt (D).

BONNETER, *a.* (*Bo-nö-té*). 1. den Hof machen (D), hofiren (D), Kratzfüße machen (D), den Kriecher bei jem. (D) machen, schmeicheln (D). | 2. *affirmer* : bejahen.

BONNETERIE, *f.* (*Bo-nä-tö-ri'*). 1. *métier* : Strumpfwirkerhandwerk, *n.* s; *commerce de* —, Strumpfwaarenhandel, *m.* s. | 2. *marchandises* : Strumpfwirkerwaaren, *f. pl*; (ce jeune homme) est dans la —, travaille dans une maison de —, ist in einem Strumpfwaarenhandel. | 3. *corporation* : Zunft (*f.*) der Strumpfwirker.

BONNETEUR, *m.* (*Bo-nö-tör*). 1. Kratzfüßler, *m.* Kratzfußmacher, *m.* Fuchsschwänzer, *m.* s. | 2. *filou* : Beutelschneider, *m.* s.

BONNETIER, *m.* (*Bo-nö-tié*). *ouvrier* : Strumpfwirker, *m.* s; *fabricant* : Strumpffabrikant, *m.* en, *marchand* : Strumpfhändler, *m.* s ‖ —ière, *f.* Strumpfwirkerin, *f.* Strumpfhändlerin, *f.* nen.

1. **BONNETTE**, *f.* (*Bo-nät'*). *Fort.* Bonnet, *n.* es, e, Kappe, *f.* n, Bonnetirung, *f.*

2. **BONNETTE**, *f.* *Mar.* Beisegel, *n.* Leesegel, *n.* Leisegel, *n.* Raff, *n*; — de hunier, Oberleesegel, *n*; — de petit hunier, Vormarsleesegel, *n*; — de grand hunier, großes Marsleesegel, *n.* — de perroquet, de fougue, Kreuzleesegel, *n*; — de grand perroquet, Bramleesegel, *n*; — de petit perroquet, Vorbramsegel, *n*; — de misaine, Fockleesegel, *n.* Beileesegel, *n.* — basse, Unterleesegel, *n.* démailler, délacer, déranger la —, das Leesegel los-binden* *ou* los-machen, lacer la —, das Leesegel anbinden*.

BONNE-VILAINE, *f.* (*Bon'-vi-län'*). *Bot.* (Art) Birne, *f.*

BONNE-VOGLIE, *m.* (*Bon'-vaul'*). freiwilliger Ruderknecht.

BONNEVOIE, *f.* (*Bon'-woa*). *Géogr.* Bonwea, *n.*

BONOSIEN, *m.* (*Bo-no-sziang*). *H. eccl.* Bonosianer, *m.* s.

BON-PLEIN, *m.* (*Bong-plang*) *Mar.* gouverner —, mit vollen Segeln steuern.

BON-QUART ! (*Bong-kar*). *Mar.* Alles wohl!

BONSOIR, *m.* (*Bong-soar*). guten Abend, —, monsieur, guten Abend, mein Herr, —, Monsieur X, guten Abend, Herr X; souhaiter, donner le —, einen guten Abend wünschen; — et bonne nuit, gute Nacht, schlafen Sie wohl, *fam.* tout est dit, —, n'en parlons plus, damit ist's genug; *fig.* dire — à la compagnie, *mourir* : sterben*; *fam.* bimmeln, ab-segeln.

BONTCHOUK, *m.* (*Bong-tschuk*). *Arm.* Bunkschuk, *n.*

BONTÉ, *f.* (*Bong-té*). 1. Güte, *f*; — naturelle, natürliche Güte; — d'âme, — de cœur, Herzensgüte, *f*; — d'une cause, Gerechtigkeit (*f.*) einer Sache; avec —, gütig, wohlwollend; plein de —, gutmüthig. | 2. *action de bienveillance* : Beweis (*m. pl.*) von Güte; *complaisances* Gefälligkeiten, *f. pl*; *amabilité* : Freundlichkeit, *f*; les —s du roi, die Gunstbezeigungen (*f. pl.*) des Königs; avoir de la — pour qn, gut sein gegen jem. (A), avoir mille —s pour qn, unendlich viel Güte für jem. (A) haben; vous avez eu la — de.... Sie waren so gütig mir zu... *avec l'inf*; être d'une — extrême, außerordentlich gut sein, abuser de la — de qn, jem. (G) Güte mißbrauchen; avoir recours aux —s de ses amis, Zuflucht (*f.*) zu seiner Freunde Güte nehmen*; reconnaître les —s de qn, jem. (G) Güte vergelten*; acte de —, Zug (*m.*) vom Herzensgüte. | 3. *acte de pure politesse, etc.* : Güte, *f.* Gütigkeit, *f.* Gewogenheit, *f*; il me reçut avec beaucoup de —, er empfing mich aufs freundlichste, avoir de la —, gütig sein; ayez la — de sortir d'ici, seien Sie so gut und packen Sie sich fort. | 4. *faiblesse de caractère, etc.* : übertriebene Güte, Einfalt, *f*; *ignorance* : Dummheit, *f*; *indulgence* : Nachsicht, *f*; il a eu une sotte —, er ist einfältig gut gewesen. | 5. la — de Dieu, die göttliche Güte, Allgütigkeit (*f.*) Gottes; — de Dieu! — divine! — du ciel! gütiger Himmel! allgütiger *ou* allmächtiger Gott! | 6. *pour un usage* : Tauglichkeit, *f*; *Prov.* — passe beauté, Gutherzigkeit geht über Schönheit.

BON-TOUR, *m.* (*Bong-tur*). *Mar.* Umweg, *m.* Umschweif, *m.* es, e.

BONZE, *m.* (*Bongs*). Bonze, *m.* n. ‖ —esse, *f.* Bonzin, *f.* nen.

BONZERIE, *f.* (*Bong-so-ri'*). Bonzenkloster, *n*; chinesisches Kloster.

BONZESSE, *f.* (*Bong-sas'*). Bonzin, *f.* nen.

BOOK, *m.* (*Buk*). Wettrennenbuch, *n.* es, ″er, Buch (*n.*) zum Einschreiben der Wetten.

BOOPIS, *m.* (*Bo-o-pis*). *Bot.* Ochsenauge, *n.* s, n.

BOOTÈS, *m.* (*Bo-o-täs*). *Astr.* Bootes, *m.* Bärenhüter, *m.*

BOOTIE, *f.* (*Bo-o-si'*). *Bot.* Zerbonie, *f.*

BOOZ, *m.* (*Bo-os'*). *Bibl.* Boas, *m.*

BOPYRE, *m.* (*Bo-pir'*). *Zool.* Bopyr, *m.*

BOPYRÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-pi-ré*). *Zool.* bopyrenartig. ‖ —s, *m. pl.* Bopyrusarten, *f. pl.*

BOQUET, *m.* (*Bo-kä*). *pelle* : Reinigungsschaufel, *f.* n.

BOQUETEAU, *m.* (*Bo-kö-to*). Wäldchen, *n.* s.

BOQUETTE, *f.* (*Bo-kät'*). *pince* : (Art) Zange, *f.*

BOQUETTIER, *m.* (*Bo-k-tié*). *Bot.* wilder Apfelbaum.

BOQUILLON, *m.* (*Bo-ki-iong*). Holzhauer, *m.* s.

BORA, *f.* (*Bo-ra*). Nordwind, *m.*

BORACIN, *adj. m.* (*Bo-raszäng*) ou **BORACIQUE**, *adj.* (*Bo-ra-szik'*). ou BORIQUE, *Chim.* Borax-s; acide —, Borarsäure, *f.*

BORACITE, *f.* (*Bo-ra-szit'*). *Chim.* Boracit, *m.* en. Boratspath, *m.* Sedativspath, *m.* Würfelstein, *m.*

BORAIN, AINE ou BORIN, INE, *adj.* (*Bo-rang*). *Min.* in den Steingruben arbeitend.

BORARITE, *m.* (*Bo-ra-rit'*). *Miner.* Borarit, *m.*

BORASSE, *m.* (*Bo-rasz'*). *Bot.* Fächerpalme, *f.* Weinpalme, *f.* n.

BORASSÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-ra-szé*). *Bot.* boraßusartig. ‖ —ées, *f. pl.* Boraßeen, *f. pl.*

BORASSEAU, *m.* (*Bo-ra-szo*). ou BORAXOIR, *Techn.* Boraxbüchse, *f.*

BORATE, *m.* (*Bo-rat'*). *Chim.* Borate, *n.* borsaures ou boraxsaures Salz; de —, borsauer ou boraxsauer; — d'ammoniaque, boraxsaures Ammoniak; — de plomb, boraxsaures Bleierd; — de magnésie natif, Boracit, *m.* — de manganèse, boraxsaures Manganeserd; — de chaux, borsaurer Kalk; — de fer, boraxsaures Eisen; — de soude, (eigentlicher) Borax; — de soude et de chaux, borsaurer Natronkalk, *roy.* BORAX.

BORATÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-ra-té*). *Chim.* boraxartig, boraxsauer; magnésie —ée ou borate de magnésie, Boracit, *m.*

BORAX, *m.* (*Bo-rachs*). *Chim.* Borax, *n.* borsaures Natron; *Minér.* — brut, natürlicher Borax, — calciné ou pulvérulent, gebrannter Borax.

BORAXOIR, *m.* (*Bo-rachs-oar*). BORASSEAU ou BOROCHOIR, Boraxbüchse, *f.*

BORBORIENS, *m. pl.* (*Bor-bo-riang*). ou

BORBORITES, *m. pl.* (*Bor-bo-rit'*). Borborianer, *m. pl.* Borboriten, *m. pl.*

BORBORYGME, *m.* (*Bor-bo-rigm'*). *Méd.* Borborygmus, *m.* Knurren, *n.* Murmeln, *n.* Kollern, *n.*; *fam.* Rumpeln (*n.*) in den Eingeweiden, Blähung, *f.*

BORD, *m.* (*Bor*). 1. **Rand**, *m.* es, ¨er, — de la mer, Seestrand, *m.* Ufer, *n.* — d'une route, d'un chemin, Rand, *m.* Bau, an (D), (demeurer sur le — de la route, dicht an der Straße; avoir un mot sur le — des lèvres, ein Wort auf der Zunge haben, j'ai le mot sur le — des lèvres, das Wort schwebt mir auf der Zunge, avoir un (aveu, etc.) sur le — des lèvres, auf dem Punkte sein etw. (A) einzustehen ou bekennen zu wollen, *fig.* avoir l'âme sur le — des lèvres, *être près de mourir*, dem Tode nahe sein; il a l'âme sur le — des lèvres, der Tod sitzt ihm auf den Lippen; *fig.* avoir l'ame ou le cœur sur le — des lèvres, auf dem Punkte sein sich zu übergeben*; *être à son aise*, frei und ungenirt sein; être au — du tombeau, am Rande des Grabes stehen*; *fig.* être sur le — de la fosse, mit einem Fuße im Grabe stehen*; *fig.* — du précipice, Rand (*m.*) ou Abhang (*m.*) eines Abgrundes. | 2. le —, les —s d'un plat, der Rand einer Schüssel; plein jusqu'aux —s, bis zum Rande voll; — à —, dem Rande gleich; rouge —, bis zum Rande gefülltes Glas; boire à rouge —, aus vollen Gläsern trinken*; les —s d'un chapeau, Hutrand, *m.*; — à larges —s, breitrandig; a —s retroussés, aufgestülpt; *d'un vêtement* Saum, *m.* es; mettre un — a une jupe, einen Rock ein-faßen. | 3. *bordure* Einfassung, *f.* en, Verbrämung, *f.* Borte, *f.* Bordüre, *f.*; *galon* Streife, *f.*; mettre un — à qch. etw. (A ein-faßen. | 4. *Techn.* d'une *cloche* Schlag, *m.* Kranz, *m.* es, ¨e; *Arch.* Bord, *m.* Rand, *m.*; *d'un bassin* Einfassung, *f.* | 5. *Bot.* *lisière* : Rand, *m.*; — ridé ou frisé, gekräuselter Rand; ridé ou frisé sur les —s, an den Rändern faltig; —s dentelés, dentés, gezahnte Ränder, *m.pl.*; — échancrés, ausgeschweifte Ränder, *m. pl.* | 6. *rivage* : — de la mer, Ufer, *n.* Seestrand, *m.* *rivage*. Gestade, *n.*; *côtes* Küste, *f.*; *Poet.* vivre sur des —s étrangers, auf fremden Gestaden leben; les sombres —s, die Unterwelt. | 7. *Mar.* Seite, *f.* Bord, *n.*; *navire*. Schiff, *n.* es, e, Bord, *n. spl*; livre de —, Schiffsjournal, *n.*; venir, arriver au —, ans Ufer kommen* ou landen; a — ! à — ! ans Land! — du vent, Windseite, *f.*; renverser, tourner, changer le —, das Schiff auf entgegengesetzten Windstrich wenden*; mettre à l'autre —, das Schiff auf die entgegengesetzte Seite wenden*; changer de —, auf einen andern Bug wenden*, (lancer qch.) par dessus le —, über Bord; — à —, Bord an Bord, être (à) — du quai, dem Kai gleich-stehen*; de haut —, hochbordig; vaisseau de haut —, hochbordiges Kriegsschiff, *n.*; de bas —, flach; vaisseau de bas —, niedrig verbundenes Schiff, *n.*; rendre le —, sich auf einer Rhede vor Anker legen; mise à —, Einschiffung, *f.*; aller à —, monter à —, an Bord gehen*; quitter le —, sortir du —, aus-steigen*, aus dem Bord gehen*; venir à —, an Bord kommen*; charger à —, ein-schiffen, verschiffen; faire un — ou une bordée, dem Schiffe eine Wendung geben*; — allongé ou qui allonge, Laviren (*n.*) von einer Seite zur andern; — à terre, aus der See nach dem Lande zu; — au large, vom Lande in die hohe See; courir un — à terre, eine Strecke landeinwärts fahren*, *fig.* courir le bon —, Seeräuberei (*f.*) treiben*; *fig.* sich in Ausschweifungen (*f. pl.*) stürzen; courir — sur —, bald rechts bald links fahren*; tenir — sur —, dicht bei dem Winde segeln; *fig.* être du — de qn, zu jem. (G) Partei gehören; n'être pas du même —, von verschiedener Meinung sein; *Mar.* virer de —, das Schiff um-legen; *fig. changer d'avis*, seine Meinung ändern, *changer de parti* : zu einer andern Partei über-gehen*; rouler — sur —, von einer Seite auf die andere geworfen werden*; de — à —, gleich viel auf beiden Seiten | 8. *Vétér.* Kamm, *m.*

1. BORDAGE, *m.* (*Bor-da-j'*). 1. *Mar.* Schiffsbekleidung, *f.* Verkleidung, *f.* en, Dielen, *f. pl.* Bohlen, *f. pl.* Balkplanken, *f. pl.*; — d'en haut, oberste Bordplanke; — d'en bas, unterste Bordplanke; — du milieu, Mittelplanke, *f.*; —s de fond, Flachgang, *m.* es, ¨e; — du vibord, Breigang, *m.*; —s des accastillages, Verkleidung, *f.*; — supplémentaire, Schutzbretter, *n. pl.* | 2. *Hydr.* Bekleidungsbohlen, *f. pl.*; *ce qui borde* : Begrenzung, *f.* Garnitur, en. | 3. *action, manière de border* Besetzen, *n.* Einfaßen, *n. spl.* Einfaßung, *f.* en. | 4. prix du —, Einfaßungslohn, *m.* e, *spl.* Preis (*m.*) der Einfaßung.

2. BORDAGE, *m.* *Féod.* zur Halbnutznießung verpachteter Meierhof.

BORDAILLE, *f.* (*Bor-deil-iö*). *Mar.* Bord, *n.* Planken (*f. pl.*) zur Verkleidung.

BORDAILLER, *n.* (*Bor-deil-ié*). ou BORDEYER, *Mar.* laviren, Schlage machen; remonter en bordaillant, auf-laviren.

BORDANT, ANTE, *adj.* (*Bor-dang*). *Bot.* einfaßend, umgebend; aigrette —ante, einfaßende Federkrone. ‖ *m.* *Mar.* unteres Randtau eines Segels.

BORDAT, *m.* (*Bor-da*). *étoffe* : Bornat, *n.* aegyptisches Zeug.

BORD-CONTRE, (*Bor-kong-tr'*). *Mar.* courir à —, im spitzen Winkel und von verschiedenen Richtungen her auf dasselbe Ziel zu-steuern.

BORD-DROIT, (*Bor-droa*). *Mar.* courir à —, bordrecht fahren*, die Richtung eines andern Schiffes im rechten Winkel durch-schneiden*.

BORDE, *f.* (*Bord'*). *métairie* : Meierhof, *m.* es, ¨e, Meierei, *f.* en.

1. BORDÉ, ÉE, *pp.* (*Bor-dé*). besetzt, eingefaßt mit (D); chemin — d'arbres, mit Bäumen eingefaßter Weg; (chemin) — de précipices, der an Abgründen herläuft, von Abgründen begrenzt ou umgeben; *entouré* umgeben mit (D), *limité* begrenzt von (D), *Bot. marginé* : bordirt, gerandet; *ourlé* : gesäumt; *Anat.* (corps) — ou frangé, gefranzt.

2. BORDÉ, *m.* *galon* : Borte, *f.* Streife, *f.* n, Bordirung, *f.*

BORDEAU, *m.* (*Bor-do*). ou BORDEL, Bordell, *n.* s, e.

BORDEAUX, (*Bor-do*). *Géogr.* Bordeaux, *n.*; vins de —, Bordeaux-Weine, *m. pl.*

BORDÉE, *f.* (*Bor-dé*). 1. *Mar. et Artill.* Lage, *f.* n, Geschützsalve, *f.* n; tirer, envoyer une —, eine volle Lage geben*; essuyer une —, eine Lage aus-halten* ou empfangen*. | 2. *fam.* une — d'injures, Ladung, *f.* Salve, *f.*; lâcher une — d'injures, einen Hagel vom Schimpfreden aus-stoßen*. | 3. *Mar.* Schlag, *m.*; — de tribord, Steuerbordsschlag, *m.*; faire ou courir une —, einen Schlag machen; faire, courir plusieurs —s, laviren, mit Schlag laufen*; courir à petites —s, kurze Gänge machen, *fig.* *escapade des matelots à terre* : ohne Urlaub vom Schiffe weg-bleiben*; faire la grande —, große Wache stehen*; faire la petite —, kleine Wache stehen.* | 4. *tortue* : Landschildkröte, *f.*

BORDEL, *m.* (*Bor-dàl*). 1. *petite maison* Häuschen, *n.* s, Bretterhütte *f.* n. | 2. *maison de prostitution* : Bordell, *n.* Hurenhaus, *n.* es, ¨er.

BORDELAGE, *m.* (*Bor-dö-la-j'*). 1. Hurengeld, *n.* es, Hurenabgabe, *f.* n. | 2. *Féod.* Antheil (*m.*) an einer Erbschaft.

BORDELAIS, AISE, *adj.* (*Bor-dö-la*). aus Bordeaux, Bordeauxer, *invar.* ‖ *m. habitant* Bordeauxer, *m.* s. ‖ —aise, *f.*; *femme* Bordeauxerin, *f.* nen, *tonneau* : Bordeauxerfaß, *n.* sses, ¨sser.

BORDELIER, *m.* (*Bor-dö-lié*). 1. *débauché* Bordellbesucher, *m.* s. | 2. *bien* : Zinsgut, *n.* es, ¨er. | 3. *tenancier* : Zinsmann, *m.* es, *pl.* —leute.

BORDELIERE, *f.* (*Bor-dö-lier'*). *Poiss.* Randfisch, *m.* es, e.

BORDEMENT, *m.* (*Bor-dö-mang*). 1. *Peint.* Bordirung, *f.* Bordure, *f.* n. | 2. *action de border* Einfaßen, *n.* Besetzen, *n.* s, Einfaßung, *f.*

BORDENEAU, *m.* (*Bor-dö-no*). *Sal.* Schiebwand, *f.* ¨e, *Pêch.* ou BOURLON, Stab (*m.*) am Fischnetz.

BORD-EN-SCIE, *m.* (*Bor-lang-szi'*). *Zool.* Sägeschildkröte, *f.* n.

BORDE-PLATS, *m.* (*Bor-dö-pla*). *Cuis.* Randgarnirungen, *f. pl.* Tellerverzierungen, *f. pl.*

BORDER, *a.* (*Bor-dé*). 1. *mettre un bord* : ein-faßen, bordiren; *garnir* besetzen, säumen, randern, (de), mit (D); *de haies* umziehen*; *un lit* : ein-schlagen*, ein-stopfen; *Hortic.* — un parterre, ein Beet ein-faßen, — une planche, die Erde auf-werfen*. | 2. *s'étendre le long de* : begränzen, liegen* längs (G), hin-laufen* längs (G), sich hin-ziehen* längs (G), sich längs des Randes hin-strecken; — une allée, mit Bäumen bepflanzen; — (une rue) de soldats, mit Soldaten besetzen, Soldaten längs einer Straße auf-stellen; toute la route était bordée de soldats, den ganzen Weg entlang standen Soldaten; (un ruisseau) borde le jardin, läuft längs des Gartens hin; *entourer* umgeben*. | 3. *parl. des troupes, de la foule* : stehen* längs (G); les troupes bordaient la route, die Truppen standen längs des Weges. — la haie, Spalier ou eine Hecke bilden. | 4. *Mar.* *côtoyer* : hinschiffen längs (G), — la côte, an der Küste hin-fahren*; — un vaisseau, *garnir* : bekleiden, verkleiden, mit Planken auf-legen ou belegen, mit Tauen beziehen*; — une corvette, mit Karvielwerk bauen, — a clin, *roy.* CLIN, klinkerweise bauen, — la misaine tout plat, den Fock fällen; — l'artimon, die Besahn dicht holen; — les écoutes, die Schoten an-holen; — les voiles, die Segel auf-spannen ou aus-spannen, an-holen; *les avirons* : bereit halten*, klar machen, ein-ziehen*; — la haie dans les haubans, in die Wande paradiren; — un vaisseau ennemi, *l'observer* : ein feindliches Schiff zur Beobachtung begleiten, einem feindlichen Schiffe zur Seite fahren* ou segeln. | 5. *Vann.* — un panier, dem Korbe eine Einfaßung geben*, *Ferbl.* bördeln, *Peint.* bordiren, die Umrisse ab-lösen, *Grav.* beränderten.

BORDEREAU, *m.* (*Bor-dö-ro*). Bordereau, *n.*; *note ou mémoire* Auszug, *m.* es, ¨e, Memorandum, *n.* s, *pl.* —randen; *état* : Verzeichniß, *n.* sses, sse, Nota, *f. pl.* Noten; *Com.* Sortenzettel, *m.* s, Register, *n.* s; — de caisse, Kassenbuch, *n.* es, ¨er; — d'escompte, Diskontebuch, *n.*; — de compte, Saldo, *n.* Rechnungsauszug, *m.* — de courtier, d'agent de change, Schlußzettel, *m.* Schlußnote, *f.*; *Impr.* — de metteur

en pages, etc., Formatbildnerzettel, *m.* 8; *Jur.* — de collocation, Locationszettel, *m.*; — d'inscriptions, Unterpfandsinschreibungszettel, *m.*; — d'ordre, Aufzeichnung (*f.*) des Guthabens der Gläubiger.

BORDERIE, *f.* (*Bor-d-rî*). 1. *métairie*: Pachthof, *m.* Meierei, *f.* | 2. *Agr.* Kötherei, *f.*

BORDEUR, *m.* (*Bor-deur*). Einfasser, *m.* Besetzer, *m.* 8 || —euse, *f.* Einfasserin, *f.* nen.

BORDEYER ou BORDAILLER, *n.* (*Bor-dä-ié*). *Mar.* laviren, Schläge machen; remonter en bordeyant, auf-laviren.

1. **BORDIER, IERE**, *adj.* (*Bor-dié*). 1. *Mar.* vaisseau —, Schiff (*n.*) mit einer Schlagseite, Schiff das sich auf eine Seite neigt. | 2 terre —ière, Grenzland, *n.* es, "er. | 3. propriétaire —, Besitzer (*m.*) eines an der Heerstraß gelegenen Grundstückes, Kotner, *m.* 8.

2. **BORDIER**, *m.* *métayer*: Halbnutznießer, *m.* 8, Meier, *m.* 8.

BORDIGUE, *f.* (*Bor-di-g'*). *Pêch.* Buhne (*f.*) zum Fischfangen, Fischzaum, *m.*

BORD-OPPOSÉ, *m.* (*Bor-o-po-sé*). *Mar.* courir à —, nach verschiedenen Richtungen hin-steuern ou hin-laufen*

BORDOYÉ, ÉE, *pp.* (*Bor-doa-ié*). bordirt, eingefaßt, besetzt, garnirt.

BORDOYER, *n.* (*Bor-doa-ié*). 1. *Peint.* den Glanz nehmen*, verdoniren. | 2. *border, entourer*: garniren, bordiren, ein-faßen, mit einem Rand um-geben*. | 3. se —, *r.* bordevirt werden* ou sein. | 4. *être entouré*: bordirt werden*, eingefaßt werden*.

BORDURE, *f.* (*Bor-dûr'*). 1. Bordirung, *f.* Besetzung, *f.* en. Besatz, *m.* es, *spl*; *bord*: Rand, *m.* es, "er, Bordure, *f.* n, *galon*: Borte, *f.* Treſſe, *f.* n; — de galon, Tressenbesatz, *m.*; *entourage*: Verbrämung, *f.* Einfaſſung, *f.* [de, von (D)], *cadre*: Rahmen, *m.*; *cerceau, cercle*: Reif, *m.*; — d'une tapisserie, Tapetenrand, *m.* Tapetenleisten, *m.* d'une robe, Saum, *m.* es, "e, a — de, mit einer Besetzung ou einem Rande von (D), — d'un livre, Leisten, *m.* *Mar.* unterer Rand eines Segels, — d'un bois, d'une forêt, Rand (*m.*) ou Saum (*m.*) eines Waldes, — de pavé, Randsteine, *m. pl.* | 2. *Blas.* Schildeinfassung, *f.* | 3. *Bot.* Rand, *m.*

BORDURÉ, ÉE, *adj.* (*Bor-dü-ré*). mit einer Bordüre versehen; châle —, Bordurenshawl, *m.*

BORE, *m.* (*Bor'*). *Chim.* Bor, *n.* Boron, *n.* Boranium, *n.* Grundstoff (*m.*) der Boraxsäure.

BORÉAL, ALE, *adj.* (*Bo-re-al*). nördlich, borealisch, Nord ≺—≺, Polar ≺—≺; *Geogr.* pôle —, Nordpol, *m.*; hémisphère —ale, nördliche Halbkugel, latitude —ale, nördliche Breite; aurore —ale, Nordlicht, *n.* es, er.

BORÉASMES, *m. pl.* (*Bo-re-asm'*). *Ant. grecque.* Boreasfeste, *n. pl.*

BORÉE, *m.* (*Bo-ré*). *Myth.* Boreas, *m.* Nordwind, *m.* es.

BORGNAT, *m.* (*Bor-nia*). *Ornith.* Geldhabnchen, *n.* 8.

BORGNE, *adj.* (*Bor-gn'*). 1. einäugig, scheel, auf einem Auge blind, devenir —, scheel werden*, ein Auge verlieren*. | 2. *obscur*: finster, dunkel; *sans apparence*: unansehnlich, elend, Winkel ≺—≺, maison —, enges, elendes Haus; cabaret —, Winkelschenke, *f.* n; collège, pension —, Winkelschule, *f.* Klippschule, *f.* | 3. *invraisemblable*: unwahrscheinlich; (conte) —, abgeschmackt; compte —, unklare, verwirrte ou verworrene Rechnung. | 4. *Géom.* unsymmetrisch. | 5. *Mar.* ancre —, einäugiger ou einarmiger Anker, Anker (*m.*) ohne Bake; *ancre sans bouée*: Anker (*m.*) ohne Boje. | 6. *Anat.* sein —, Brust ohne Warze, intestin —, Blinddarm, *m.*; trou —, blindes Loch. | 7. *Méd.* fistule —, Fistel (*f.*) mit nur einer Oeffnung. | 8. *Jur.* fenêtre —, Lichtfenster, *n.*; halbfenster, *n.* || 9. *m.* et *f.* der ou die Einäugige, *adj. sub.* *Prov.* au royaume des aveugles, les —s sont rois, im Königreiche der Blinden sind die Einäugigen König; mieux vaut monocle ou — qu'aveugle, lieber scheel als blind, changer ou troquer son cheval — contre un aveugle, vom Regen in die Traufe kommen*; jaser comme une pie —, unaufhörlich plaudern. | 10. *Ornith.* Kohlmeise, *f.* n. Blindschleiche, *f.*

BORGNESSE, *f.* (*Bor-niess'*). die Einäugige, *adj. sub.* die Scheele, *adj. sub.*

BORGNIAT, *m.* (*Bor-nia*). *Ornith.* Meerschnepfe, *f.*

BORI, *m.* (*Bo-ri*). 1. *Mil.* türkische Trompete. | 2. *Bot.* Brustbeerbaum, *m.* es, "e.

BORICO ≺—≺, (*Bo-ri-ko*). Boron ≺—≺.

BORICO-AMMONIQUE, *adj. m.* (*Bo-ri-ko-a-mo-nik'*). *Chim.* Boronammoniak ≺—≺.

BORICO-PLOMBIQUE, *adj. m.* (*Bo-ri-ko-plong-bik'*). Boronblei ≺—≺.

BORIDES, *m. pl.* (*Bo-rid'*). *Minér.* Boronverbindungen, *f. pl*; *Chim.* boronartige Stoffe, *m. pl.*

BORIN, INE, *adj.* (*Bo-räng*). in den Steinkohlengruben lebend, ouvrier —, Steinkohlengräber, *m.* 8; cheval —, Steinkohlenpferd, *n.* es, e, ouvriers —s, Arbeitspersonal (*n.*) in einer Steingrube, travaux —s, Arbeit (*f.*) in Steinkohlengruben. || *m.* Steinkohlengräber, *m.* 8. || —ine, *f.* Steinkohlengräberin, *f.* nen.

BORINAGE, *m.* (*Bo-ri-na-j'*). *personnel*: Steinkohlengrubenpersonal, *n.* 8, *travaux*: Arbeit (*f.*) in den Steinkohlengruben.

BORIQUE, *adj.* (*Bo-rik'*), ou BORACIQUE, *Chim.* Bor ≺—≺, Boron; acide —, Borsäure, *f.* Boronsäure, *f.*; acide — natif, natürlich vorkommende Borsäure.

BORNAL, *m.* (*Bor-nal*). *Agr.* Honigscheibe, *f.* n.

BORNAGE, *m.* (*Bor-na-j'*). *Jur.* Abmarkung, *f.* Grenzsteinsetzung, *f.*; action en —, Grenzscheidungsklage, *f.*

BORNE, *f.* (*Born'*). 1. *marque*: Grenzzeichen, *n.* 8, *pierre*: Markstein, *m.* Grenzstein, *m.* es, e; — d'angle, Prellstein, *m.*; *poteau*: Grenzpfahl, *m.* es, "e, — milliaire, Meilenstein, *m.*, *colonne*: Säule, *f.*; *d'une porte*: Eckstein, *m.*; — fontaine, Brunnenstein, *m.*; *fam.* il est planté là comme une —, er rückt und rührt sich nicht, er steht da wie eine Bildsäule; le parti des—s, Partei (*f.*) der Bornirten ou Beschränkten. | 2. *Vitr.* rautenförmige Scheibe. || 3. —s, *f. pl.* *limites d'un pays*: Grenze, *f.*; inspection des —s ou frontières, Grenzbereitung, *f.* Grenzbesichtigung, *f.* | 4. *fig.* —s, Schranken, *f. pl.*; sans —s, *infini*: ohne Grenzen, grenzenlos, unbeschränkt, unendlich, äußerst; (sa bonté, sa colère) n'a pas de —s, hat weder Maß noch Ziel, donner, mettre des —s, Schranken setzen; passer les —s, die Grenze überschreiten*; sortir des —s, sich viel heraus-nehmen*, *fig.* reculer les —s de la science, das Gebiet der Wissenschaften erweitern.

BORNÉ, ÉE, *pp.* (*Bor-né*). 1. begrenzt, la France est —ée au sud par, Frankreich grenzt gegen Süden an (A); *enfermé*: beschränkt, eingesperrt. || 2. *adj.* se trouver trop — (quelque part), sich zu eingeengt fühlen; *modéré*: mäßig; *sot*: dumm, bornirt, avoir l'esprit —, bornirt ou beschränkt sein; avoir une fortune —ée, ein kleines ou mäßiges Vermögen besitzen*.

BORNER, *a.* (*Bor-né*). 1. *limiter, resserrer*: ab-grenzen. | 2. *former la limite de*: begrenzen, *enfermer*: ein-sperren; *être borné par*: grenzen an (A); il est borné par une grande forêt (du côté du levant), ein großer Wald grenzt an seine Besitzung, *mettre fin à*: ein-engen, *fig. restreindre*: beschränken [à, auf (A)], einschränken, *modérer*: mäßigen. || 3. se —, *r.* sich beschränken [à, auf (A)], *se contenter de*: sich begnügen mit (D), *absol.* sich einschränken, (il faut) se — au strict nécessaire, man muß sich auf das Allernothwendigste beschränken, il faut nous — à cela, wir müssen uns darauf beschränken, se — à sourire, sich darauf beschränken zu lächeln, se — à des menaces, es bei Drohungen bewenden lassen*.

BORNINE, *f.* (*Bor-nin'*). *Min.* Tellurwismuth, *n.*

BORNOUS, *m.* (*Bor-nous'*), ou BOURNOUS, Burnusmantel, *m.* 8, "

BORNOYÉ, ÉE, *pp.* (*Bor-noa-ié*). visirt, *aligné*: abgesteckt.

BORNOYER, *a.* (*Bor-noa-ié*). *regarder d'un œil*: ab-visiren, ein Auge schließen* um besser zu visiren, mit dem Auge ab-messen*; *placer des jalons*: eine Linie ab-stecken.

BORNOYEUR, *m.* (*Bor-noa-ieur*). Visirer, *m.* 8. || —euse, *f.* Visirerin, *f.* nen.

BOROCHOIR, *m.* (*Bo-ro-schoar*), ou BORASSEAU, Borarbüchse, *f.*

BORO-FLUORURE, *m.* (*Bo-ro-flü-o-rür'*). *Chim.* Fluorboron, *n.*

BORRAGINÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-ra-ji-né*). *Bot.* borretschartig. —ées, *f. pl.* rauhblättrige ou borretschartige Pflanzen, *f. pl.* Borretsch, *m.* Wohlgemuth, *n.*

BORROMÉES (LES ILES), (*Bo-ro-mé*). *Geogr.* die borromäischen Inseln, *f. pl.*

BORTINGLE, *f.* (*Bor-tängl'*). Dahlbord, *m.*

BORURE, *f.* (*Bo-rür'*). *Chim.* Boronverbindung, *f.*

BORURÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-rü-ré*). *Chim.* boronenthaltig; gaz hydrogène —, Boronwasserstoffgas, *n.* es.

BORUSSE, *adj.* (*Bo-rüss'*). *Geogr.* borussisch. || *m.* Borusse, *m.* n. || *f.* Boruſſin, *f.* nen.

BORUSSIEN, *m.* (*Bo-rü-ssiäng*). borussische Sprache, das Altdeutsche, *adj. sub.*

BORYSTHÈNE, *m.* (*Bo-ris-tän'*). *Geogr.* Borysthenes, *m.*; *Geogr. moderne*: Dnieper, *m.* Dnjeſtr, *m.*

BOSAN, *m.* (*Bo-sang*). Bosan, *m.* Hirsetrank, *m.* Hirsegetränk, *n.*

BOSBOK, *m.* (*Bos-bok*), ou BOSCHBOCK, *m.* *Zool.* Buschbock, *m.* es, "e.

BOSCARESQUE, *adj.* (*Bos-ka-räsk'*). course —, Spaziergang (*m.*) im Walde.

BOSCOTE, *f.* (*Bo-skot'*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.* 8.

BOSEL, *m.* (*Bo-sel*). *Archit.* Pfühl, *m.* es, e, Wulst, *m.* es, "e.

BOSNIAQUE, *adj.* (*Bos-ni-ak'*). *Geogr.* bosnisch. || *m.* *habitant*: Bosnier, *m.* 8, Bosnierin, *f.* nen.

BOSNIE, *f.* (*Bo-sni*). *Geogr.* Bosnien, *n.* 8.

BOSON, *m.* (*Bo-song*). *Zool.* Boso, *m.*

BOSPHORE, *m.* (*Bo-sfor'*). *Geogr.* Bosphorus, *m.* Meerenge, *f.*; — cimmérien, cimmerischer Bosphorus, — de Thrace, thrakischer Bosphorus.

BOSPHORIEN, IENNE, *adj.* (*Bo-sfo-riäng*). bosphoranisch. || *m.* Bosphoraner, *m.* || —ienne, *f.* Bosphoranerin, *f.* nen.

BOSQUET, *m.* (*Bos-kä*). Gebüsch, *n.* Lustwäldchen, *n.* Gebüsch, *n.* es, e, *Poét.* Hain, *m.* Lusthain, *m.*

BOSSAGE, *m.* (*Bo-ssa-j'*). 1. *Arch.* Bossenwerk, *n.* es e, Vorsprung, *m.* es, "e; — de voûte, Kragstein, *m.*; (mur) à —, mit vorspringenden Verzierungen; — en pointe de diamant, diamantspitziger Vorsprung; — rustique, bäurisches Werk, — à anglets, winkliger Vorsprung. | 2. *Charp.* Begenrundung (*f.*) des Holzes.

1. **BOSSE**, *f.* (*Boss'*). 1. Höcker, *m.* 8, Buckel, *m.* 8, *Anat.* — du dos, Rückenhöcker, *n.* Gebbe, *f.*; — de la poitrine, Vorderbuckel, *f.* Brusthöcker, *m.*; — du côté, Seitenhöcker, Seitenbeule *f.* *Chir.* *blessure*: Beule, *f.* Knollen, *m.*; se faire une —, ... *stoßen*, sich eine Beule schlagen*, se ... sich (D) eine Beule ... | 2. — du chameau, Höcker (*m.*) ou Buckel (*m.*) des Kameels. | 3. *Anat.* *éminence des os plats*: Knauf, *m.* Höcker, *m.*; — nasale, Nasenhöcker, *m.*; — pariétale, Scheitelbeinbügel, *m.*; — du crâne, Schädelbeinhöcker, *m.*, — frontale, Stirnbuckel, *m.* Stirnbeinbügel, *m.*; — occipitale, Hinterhauptshöcker, *m.*; avoir la — de la musique, du vol, etc., den Höcker ou das Organ der Musik, des Diebstahls haben; den Trieb zum Diebstahl haben; ... | 4. ... et ... Beulen, *m.* 8. Auswüchse, *m.* es ... Hart ... Schwamm, ... Auswüchse *m.* | 5. ... Knollen ... Beule ... Knollen ... *m.* Beule, *f.* | ... *en relief, au-dessus du sol*: Unebenheit ... Höcker, *m.* 8, es mur fait — ou fait ventre, diese Mauer

bildet eine Ausbauchung, baucht aus. | 7. *Sculpt.* erhabene Arbeit, Basrelief, *n.*: ouvrages de ronde —, Rundwerk, *n.* ganz erhabene Arbeit; ouvrages de demi —, halb erhabene Arbeit; *Dess. et Peint.* Rundwerk, *n.*: d'après la —, nach Abgüssen; dessiner d'après la —, nach Figuren zeichnen; relevé en —, halberhaben; *Orf.* Ausbauchung, *f.*; vaisselle (relevée) en —, getriebenes Silbergeschirr; ornements en —, Verzierungen (*f. pl.*) von getriebener Arbeit; *d'un bouclier :* Nabel, *m.*; *du harnais :* Buckel, *m.* relever, travailler en —, bossiren, halberhaben arbeiten; *Orf.* aus-bauchen, bossiren; art de travailler en —, Bossirkunst, *f.*; ouvrier en —, Bossirer, *m.* 8; serrure à —, Schloß (*n.*) mit erhabener Schloßbleche, Taschenschloß, *n.* sses, *Verr.* Glasklotz, *m.* es, ⸗e, Glaskugel, *f.* n; *Drap.* paquets de chardons: Bund (*m.*) Kardisteln, Distelkopf, *m.* | 8. *Agr.* — du blé, Brand (*m.*) im Getreide. | 9. *jeu de paume :* Bosse, *f.* Prallwand, *f.*; attaquer la —, donner des —s, den Ball gegen die Prallwand schleudern; *fig.* donner dans la —, in die Falle gehen*. | 10. *Mil. et Artif.* — à feu *ou* bouteille fulminante, Feuerflasche, *f.* eine mit Pulver gefüllte Glasflasche. | 11. *Mar.* kurzes Seil, Spanntau, *n.* Stopper *ou* Stopfer (*m.*) am Ankertau: prendre une —, eine Leine an ein Tau befestigen; —de boutehors, Sturtau, *n.*: — du câble. Ankertaustopper, *m.*; —s à fouet. Borg (*f.*) in der Wand, Schwinpinsstopper, *m.* Peitschentau, *n.*; —s cassantes, Rabungen (*f. pl.*) des Ankertaues; —s de chaloupes *ou* d'embarcations, Schaluppentaue, *n. pl.*; — de bittes, Betingstopper, *m.*: — du bossoir, Parturlien, *f.* | 12. *Chass.* Kolben (*m.*) am Geweih; rouler sa —, sich trollen; se donner une —, se faire une —, *manger beaucoup :* sich voll essen*, schwelgen; se donner une — de rire, sich bucklig lachen; donner dans la —, *être dupé :* sich an-führen lassen*; ne demander que plaies et —s, streitsüchtig sein, Alles mögliche Unglück wünschen.

2\. **BOSSE**, *f. mesure :* Tonne (*f.*) Salz.

BOSSÉ, ÉE. *pp.* (*Bo-szé*). gestopft.

BOSSELAGE, *m.* (*Bo-szö-la-j'*). 1. *action :* Bosseliren, *n.* | 2. *objet :* Bosselirarbeit, *f.* en; travailler en —, bosseliren.

BOSSELÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-szö-lé*). bosselirt, durch Beulen entstellt, voller Beulen, *inégal :* höckerig, bucklicht, gebuckelt, (contrée) —ée, hüglig. *Techn.* bossirt, getrieben.

BOSSELER, *a.* (*Bo-szö-lé*). 1. *faire des bosses :* bosseln, bosseliren, bossiren, ausbauchen. | 2. *bossuer :* durch Beulen entstellen, Beulen machen in (A); *Orf.* mit getriebener Arbeit verzieren*. || 3. se —, *r.* höckerig werden*, Beulen bekommen*, *être bossué*, voller Beulen sein*.

BOSSELURE, *f.* (*Bo-szö-lür'*). 1. *Anat.* Knochen, *m.* Knoten, *m.* 8. | 2. *Bot.* bucklige Beschaffenheit, *f.* | 3. *Orf.* getriebene Arbeit. | 4. *bosse :* Beule, *f.* n.

BOSSELIER, *m.* (*Bo-szö-lie*). Schellenmacher, *m.* 8.

BOSSEMAN, *m.* (*Bosz'-mang*). *Mar.* Bootsmann, *m.* Seemann, *m.* es, *pl.* —leute.

BOSSER, *a.* (*Bo-szé*). *Mar.* stoppen, mit dem Stopfer zurück-halten*, — un cordage, ein Tau stopfen; — les vergues, die Raaen mit Ketten fangen*, *mettre l'ancre sur ses bois :* den Anker auf den Krahnbalken bringen*.

BOSSES, *f. pl.* (*Bosz'*). *ou* BOSSIS, fruchtbare Salzwiesen, *f. pl.*

BOSSETIER, *m.* (*Bo-szö-tié*). 1. *Verr.* Glasbläser, *m.* 8. | 2. *fondeur :* Bossirer, *m.* Rothgießer, *m.* Gelbgießer, *m.* 8.

BOSSETTE, *f.* (*Bo-szät'*). 1. *du mors.* Buckel, *m.* 8. | 2. *Arm.* — du grand ressort, Walze (*f.*) an der Schlagfeder eines Walzenschlosses. | 3. *Bot.* Auswuchs, *m.* e | 4. *Zool.* Knorren, *m.* 8.

BOSSEUR, *m.* (*Bo-ször*). *voy.* BOSSOIR.

BOSSILLÉ, ÉE, *adj.* (*Bo-szil-ié*). höckerig, uneben.

BOSSIS, *m. pl.* (*Bo-szi*). *ou* BOSSES, fruchtbare Salzwiesen, *f. pl.*

BOSSOIR, *m.* (*Bo-szoar*). *ou* BOSSEUR, *Mar.* Krahnbalken, *m.* Ankerbalken, *m.* 8; l'ancre est au —, der Anker ist zum Fallen klar; avoir l'œil au —, aufmerksam sein; ouvre l'œil au —! sei aufmerksam!

BOSSOYER, *a.* (*Bo-szoa-ie*). 1. eine Beule bilden. || 2. se —, *r.* beulig werden*.

BOSSU, UE, *adj.* (*Bo-szü*). 1. bucklig, höckerig, *contrefait*, verwachsen; *Zool.* höckerig; terrain) —, hügelig. (le cimetière) est —, ist voller Todten, les jeunes médecins font des cimetières —s, unerfahrene Aerzte füllen den Kirchhof. || 2. *m. et f.* der *ou* die Bucklige, *adj. sub. fam.* Buckel, *m.* 8; *Prov.* rire comme un —, sehr heiter sein, laut lachen, sich (D) einen Buckel lachen; à — la bosse! weh dem Bösen!

BOSSUE, *f.* (*Bo-szü*). *Zool.* — à deux boutons, Eischnecke, *f.*; — sans dents, Hochrücken, *m.*

BOSSUÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-szüé*). beulig, verbeult, voller Beulen, mit Beulen; (plat) —, voller Beulen. (montagne) —ée, voller Kuppen.

BOSSUEL, *m. ou* BOSSUELLE, *f.* (*Bo-szü-al*). wohlriechende Tulpe.

BOSSUER, *a.* (*Bo-szüe*). 1. Beulen machen in (A). || 2. se —, *r.* Beulen bekommen*, beulig werden*.

BOSTANGI, *m.* (*Bo-stang-ji*). Wache (*f.*) in dem Serail des Großsultans.

BOSTON, *m.* (*Bos-tong*). *Jeu.* Boston, *n.* Bostonspiel, *n.*: faire —, Konkordia machen.

BOSTRYCHE, *m.* (*Bos-trisch'*). *poisson :* Meergründling, *m.* Meergrundel, *f.* *insecte :* Trugkäfer, *m.*

BOSWELLIE, *f.* (*Bos-wä-li'*). *Bot.* Weihrauchbaum, *m.* es, ⸗e.

1\. **BOT, BOTE**, *adj.* (*Bo*). verwachsen verbildet pied —, Klumpfuß, *m.* Krummfuß, *m.*; main — *ou* bote, verwachsene Hand. || *m.* Mensch mit einem Krummfuße.

2\. **BOT**, *m. Mar.* kleines Boot.

BOTA, *m.* (*Bo-ta*). *mesure :* Bott, *n.* Bott, *n.*

BOTAL, (*Bo-tal*) *ou* BOTALLI, Léonard: *Anat.* trou de —, eiförmige *ou* botalsche Oeffnung.

BOTANIQUE, *f.* (*Bo-ta-nik'*). 1. Botanik, *f.* Pflanzenkunde, *f.* Pflanzenkunst, *f.* || 2. *adj.* botanisch, pflanzenkundig, Pflanzen—, jardin —, botanischer Garten, Pflanzengarten, *m.* 8, ⸗.

BOTANISER, *n.* (*Bo-ta-ni-sé*). botanisiren, Kräuter sammeln.

BOTANISTE, *m.* (*Bo-ta-nist'*). Botaniker, *m.* 8. Botaniste, *m.* Pflanzenforscher, *m.* 8, Pflanzenkenner, *m.* 8.

BOTANOGRAPHE, *m.* (*Bo-ta-no-graf'*). Botanograph, *m.* en, Pflanzenbeschreiber, *m.* 8.

BOTANOGRAPHIE, *f.* (*Bo-ta-no-gra-fi'*). Botanographie, *f.* Pflanzenbeschreibung, *f.*

BOTANOLOGIE, *f.* (*Bo-ta-no-lo-ji'*). Botanologie, *f.* Pflanzenlehre, *f.*

BOTANOPHAGE, *adj.* (*Bo-ta-no-fa-j'*). botanophagisch, pflanzenfressend.

BOTANOPHILE, *m.* (*Bo-ta-no-fil'*). Botanophile, *m.* Pflanzenfreund, *m.* es, e.

BOTARGUE, *f.* (*Bo-targ'*). *ou* BOUTARGUE, *Cuis.* Botarga, *f.* Botarge, *f.*

BOTHNIE, *f.* (*Bot-ni'*). *Géogr.* Bothnien, *n.* 8, golfe de —, bottnischer Meerbusen, *m.*

BOTHRIOCÉPHALE, *m.* (*Bo-tri-o-szé-fal'*). *H. nat.* Grubenkopfwurm, *m.* es, ⸗er.

BOTHRIOLITHE, *m.* (*Bo-tri-o-lit'*). Löcherstein, *m.* es, e.

BOTHRION, *m.* (*Bo-triong*). *Chir.* Bothrium, *n.* Bothren, *n.* trichterförmiges Geschwür an der Hornhaut.

BOTRYLLE, *m.* (*Bo-tril'*). *Zooph.* Lederschwamm, *m.* es, ⸗e.

BOTRYOGÈNE, *m.* (*Bo-tri-o-jän'*). *Minér.* Botryogen, *n.* rother [illegible], rothes, schwefelsaures Eisenoxyd.

BOTRYOÏDE, *adj.* (*Bo-tri-o-id'*). *Minér.* Botryolith, *n.* Traubenstein, *m.*

BOTRYS, *m.* (*Bo-tris*). *Bot.* Traubenkraut, *n.*

1\. **BOTTE**, *f.* (*Bott'*). 1. Bündel, *n.* 8, Bund, *n.* Gebund, *n.* es, e; *Bot.* Büschel, *n.* 8. | 2. *de paille :* Bund, *n.*; *liasse :* Stoß, *m.*; *de fil. de soie :* Päckchen, *n.* 8, Gebund, *n.*; — de fil de fer, Ring (*m.*) Draht; — de chanvre, Bund (*n.*) Hanf, *paquet :* Pack, *n.* es, *spl.*; Päckchen, *n.* 8; *parchemin :* Heft, *n.*; *de lettres, de paperasses, etc. :* Haufen, *m.* 8; — de papier, Stoß (*m.*) Papier, en —, bündelweise, büschelweise, stoßweise, haufenweise; mettre en —, zusammen-binden*, zusammen-heften.

2\. **BOTTE**, *f.* 1. *chaussure :* Stiefel, *m.* 8; — à la française *ou* à l'écuyère, Reitstiefel, *m.*; — vernie, Glanzstiefel, *m.*; — forte, Kanonenstiefel, *m.*; — à la hussarde, Husarenstiefel, *m.*; — molle, Jagdstiefel, *m.*; — à l'anglaise *ou* à revers, Stulpstiefel, *m.*; les —s de cureurs d'égouts *ou* de marais, hoher Wasserstiefel, *m.*; être en —s, gestiefelt sein; mettre ses —s, seine Stiefel an-ziehen*; *fam.* prendre la —, sich reisefertig machen; où va la —? wo hinaus? coup de —, Fußtritt, *m.*; *fam.* (prendre) ses —s de sept lieues, seine Siebenmeilenstiefel an-ziehen*. *Prov.* il y a laissé ses —s, er ist dabei umgekommen; *fam.* acculer la — de qn, sich sehr demüthig vor jem. (D) zeigen; graisser ses —s, sich reisefertig machen; *Prov.* graissez les —s d'un vilain, il dira qu'on les lui brûle, ein Weißhals findet immer einen Vorwand zur Undankbarkeit; mettre du foin dans ses —s, sich (D) Geld sammeln; *fam.* je ne m'en soucie pas plus que de mes vieilles —s, das ist mir ganz einerlei *ou* ganz gleichgültig, à propos de —s, ohne Ursache, um die geringste Lumperei, um Nichts und wieder Nichts. | 2. *Man.* Schutzleder, *n.* 8, serrer la —, dem Pferde die Beine fest an-drücken *ou* die Waden geben*, (ce cheval) va à la —, läßt nicht auf-steigen*, beißt nach den Beinen; *fig. et fam.* (c'est un homme à qui il ne faut pas trop se jouer), il va d'abord à la —, er wirft gleich mit beißenden Reden um sich. | 3. *Techn. marchepied de carrosse :* Einsteigetritt, *m.* Kutschentritt, *m.* es, e. | 4. *terre qui s'attache à la chaussure :* Kothklumpen, *m.* Kothstiefel, *m. pl.* | 5. *Taill. partie d'une manche fermée :* Bund, *m.* Aermelbund, *m.* | 6. *Mil. estendard :* Dille, *f.*; — à lance, Lanzenschuh, *m.*

3\. **BOTTE**, *f.* 1. *tonneau :* Faß, *n.* sses, ⸗sser, Bott, *n.* Butte, *f.*; — d'huile, Oelfaß, *n.*; — de noir de fumée, Rußbutte, *f.* | 2. *Mar. tuyau de plomb des lieux d'aisance :* Abzugsröhre, *n. pl.* bleierne Röhre (*n. pl.*) eines Abtritts. | 3. *Chass.* lederner Leitriemen. | 4. *étui :* ledernes Flintenfutteral. | 5. *Agr. charançon :* Kornwurm, *m.* es, ⸗er.

4\. **BOTTE**, *f. Escr.* Stoß, *m.* es, ⸗e; Hieb, *m.* es, e, Ausfall, *m.* 8, ⸗e, — secrète, Finte, *f.* n; appuyer la —, den Degen auf den Leib setzen, allonger une —, aus-stoßen*; *fam.* pousser une — à qn, jm. (D) einen Stoß bei-bringen* *ou* versetzen, *fig.* einen Streich thun*, *jouer un tour :* jem. (D) einen Streich spielen, *poser une question embarrassante :* jem. (D) eine harte Nuß zu knacken geben*.

BOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-té*). gestiefelt; être bien —, gute Stiefel (*m. pl.*) an-haben*; *fig.* gut ausstaffirt sein; *fig.* c'est un singe —, er ist ein kleiner lächerlicher Kerl.

BOTTELAGE, *m.* (*Bo-tö-la-j'*). *Agr.* Heubinden, *n.*; le — est bon, das Heu ist gut gebunden, *frais :* Heubinderlohn, *m.* | 2. *Techn.* Binden (*n.*) der Eisenstangen.

BOTTELÉ, ÉE, *pp.* (*Bo-tö-lé*). zusammengebunden, zusammengeheftet; être —, gebunden werden*.

BOTTELER, *a.* (*Bo-tö-lé*). 1. *Agr.* binden*, in Bündel zusammen-binden*, *les gerbes :* auf-setzen; — le fer platiné, das gewalzte Blech in Bündel binden*. || 2. se —, *r.* gebunden werden*, (cette paille) se bottelle difficilement, ist schwer zu binden.

BOTTELETTE, *f.* (*Bo-tö-lät'*). *Agr.* Bündelchen, *n.*

BOTTELEUR, *m.* (*Bo-tö-lör*). *Agr.* Binder, *m.* 8. || —euse, *f.* Binderin, *f.* nen.

BOTTELOIR, *m.* (*Bo-tö-loar*). *Agr.* Werkzeug (*n.*) zum Binden; Bindezeug, *n.* 8, *spl.* Bindestock, *m.* es, ⸗e.

BOTTER, *a.* (*Bo-té*). 1. *pourvoir qn. de bottes*: mit Stiefeln *ou* Schuhwerk* versehen*, *mettre des bottes à qn.*: jm. (D) die Stiefel an-ziehen*; *fam.* cela me botte, das paßt mir; *qui vous botte?* wer macht Ihnen Ihre Stiefel? (*cordonnier*) botte bien, macht gute Schuhe *ou* Stiefel. ‖ 2. *n. Méc.* sich beschmutzen, schmutzig werden*. ‖ 3. se —, *r. mettre ses bottes*: seine Stiefel an-ziehen*, *fam.* Stiefel an-ziehen*: (*cet homme*) se botte bien, trägt schöne Stiefel, se botte mal, trägt schlechte Schuhe, ist schlecht angekleidet. | 4. *se crotter*: Rothstiefel (*m.pl.*) bekommen*, sich (D) Kothklumpen an die Füße treten*, il faut toujours être botté et prêt à partir, man muß immer seinen Ranzen geschnürt haben.

BOTTERIE, *f.* (*Bo-to-ri'*). Schuhmacherladen, *m.* s, ".

BOTTIER, *m.* (*Bo-tié*). Stiefelmacher, *m.* Schuhmacher, *m.* Schuster, *m.* s.

BOTTILLON, *m.* (*Bo-ti-liong*). 1. *liasse*: Büschelchen, *n.* s, kleiner Büschel. | 2. *chaussure*: Halbstiefel, *m.* s.

BOTTINE, *f.* (*Bo-tin'*). 1. *chaussure*: Stiefelchen, *n.* s, Halbstiefel, *m.* s. | 2. *Chir.* Eisenschiene, *f.* n. | 3. *Man.* Schutzleder, *n.* s.

BOU, *m.* (*Bu*). *Bot.* Thee, *m.* Bou, *m.*

BOUARD, *m.* (*Bu-ar'*). *Monn.* Münzhammer, *m.* s, ".

BOUBIE, *f.* (*Bu-bi*). *Ornith.* Tölpel, *m.* s.

BOUBOULER, *n.* (*Bu-bu-lé*). schreien*.

BOUC, *m.* (*Buk'*). 1. *Zool.* Bock, *m.* Ziegenbock, *m.* es, "e, — de bois, Holzbock, *m*; — cerf, Bockshirsch, *m.* es, e, — de Juida, Juidasziege, *f.* n; de —, Bocks-..., odeur de —, Bocksgeruch, *m*; peau de —, Bockshaut, *f.* "e; barbe de —, Bocksbart, *m*; *fam.* Mann (*m.*) mit einem Bocksbarte; *fig. homme sale*: schmutziger Mann; sentir le —, puer comme un —, bocken. | 2. *outre*: Bocksbeutel, *m.* s, Schlauche, *f*; un — d'huile, Oelschlauch, *m.* | 3. *poulie*: Winde, *f.* n; *Hydr.* Wasserrad, *n.* es, "er. | 4. — émissaire, Sündenbock, *m*; *Bibl.* der Böse, *adj. sub.* | 5. *crevette*: Palämon, *m.* Flohkrebs, *m.* es, e.

BOUCAGE, *m.* (*Bu-ka-j'*). *ou* BOUQUETINE, *Bot.* Bibernelle, *f.* Pimpernelle, *f.*

BOUCAN, *m.* (*Bu-kang*). 1. *lieu pour fumer la viande*: Räucherhütte, *f.* Rauchhütte, *f.* n. | 2. *gril*: Rost, *m.* Raucherrost, *m.* es, "e. | 3. *fumoir*: Tabakstube, *f.* n, Tabagie, *f.* | 4. *Cuis.* — de tortue, Räucherung (*f.*) der Schildkröte. | 5. — de cochon, Schmaus (*m.*) im Walde. | 6. *lieu de débauche*: Bordell, *n.* | 7. *pop. bruit, vacarme*: Lärm, *m.* Höllenlärm, *m.* Teufelslärm, *m.* Rummel, *m.* ‖ 8. *adj.* wurmstichig.

BOUCANAGE, *m.* (*Bu-ka-na-j'*). Räuchern, *n.* s.

BOUCANÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-ka-né*). geräuchert, gedörrt.

BOUCANER, *a.* (*Bu-ka-né*). 1. räuchern, dörren. | 2. *fumer de la cassave*: das Maniokmehl dörren. | 3. *pop. vexer*: quälen, ärgern, vexiren. ‖ 4. *n. chasser*: den Büffel jagen, auf die Büffeljagd gehen*, ein Büffeljäger sein. | 5. *répandre beaucoup de fumée*: stark rauchen. | 6. *fig. faire du vacarme*: viel Lärm machen, randaliren. | 7. *fréquenter les maisons de débauche*: sich liederlich herum-treiben*. ‖ 8. se —, *r.* geräuchert werden.*

BOUCANIER, *m.* (*Bu-ka-nié*). 1. *personne*: Bukanier, *m.* s, Büffeljäger, *m.* s. | 2. *mousquet*: Büchsbüchse, *f.* Büffelflinte, *f.* Bukanierflinte, *f.* n. | 3. *celui qui boucane les cassaves*: Maniokmehlräucherer, *m.* | 4. *homme débauché*: liederlicher Mensch. | 5. *pirate*: Seeräuber, *m.* s.

BOUCANIÈRE, *f.* (*Bu-ka-niär'*). zügelloses Weib.

BOUCARÈS, *m.* (*Bu-ka-ras*). *Bot.* schwarze Burgunder Traube.

BOUCARO, *m.* (*Bu-ka-ro*). *Minér.* spanische *ou* indische Siegelerde.

BOUCASSIN, *m.* (*Bu-ka-szeng*). *étoffe*: Doppelbarchent, *m.* Futterbarchent, *m.* s, Steifleinwand, *f.*

BOUCASSINÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-ka-szi-né*). *Com. semblable au boucassin*: die Steifleinwand *ou* den Futterbarchent nachahmend, *préparé comme le boucassin*: wie Barchent zubereitet.

BOUCAUT, *m.* (*Bu-ko*). 1. *tonneau*: Packfaß, *n.* sses, "sser. | 2. *contenu d'une peau de bouc*: ein Packfaß (*n.*) voll; — de tabac, Tabakfaß, *n.* | 3. *Mar.* Eingang (*m.*) eines Hafens.

BOUCHAGE, *m.* (*Bu-scha-j'*). 1. *action*: Verstopfen, *n.* s. | 2. *procédé pour boucher*: Stopfmittel, *n.* s. | 3. *mastic*: Stopferde, *f.* n.

BOUCHARDE, *f.* (*Bu-schard'*). *Sculpt.* Zackenmeißel, *m.* s; *Maç.* Spitzhammer, *m.* s, ".

BOUCHARI, *m.* (*Bu-scha-ri*). *Ornith.* (Art) Bergelster, *f.* n.

BOUCHE, *f.* (*Busch'*). 1. **Mund**, *m.* es, (*pl.* e *et* "er *inusité*); Maul, *n.* es, "er, *du cheval, des poissons, etc.*: Mund, *m*; petite —, Mäulchen, *n.* s, *d'un animal*: Maul, *n. des fauves*: Schlund, *m.* es, "e; Rachen, *m.* s; *museau*: Schnauze, *f.* n, mettre qch. dans sa —, etw. (A) in den Mund stecken, bringen* *ou* thun*, mettre qch. dans la — de qn, jem. (D) etw. (A) in den Mund legen, sentir mauvais de la —, übel aus dem Munde riechen*, avoir une belle —, *dentition*: schöne Zähne haben; faire la — en cœur, das Mäulchen spitzen, ein Spitzmäulchen machen, faire la petite —, den kleinen Mund machen, wenig essen*; *fam.* faire la petite — de *ou* sur qch, mit der Sprache nicht herauswollen*, *faire des manières*: sich zieren, Umstände machen; ne pas faire la petite —, kein Blatt vor das Maul nehmen*, ouvrir la — à qn, jem. (A) die Zunge lösen, flux de —, Sprechfluß, *m.*, *fig.* Redefluß, *m.* | 2. *goût*: Geschmack, *m.* s, *spl*: avoir la — amère, einen bitteren Geschmack im Munde haben, — sèche, trocken Mund, bonne —, angenehmer Geschmack, rendre la — amère, einen bittern Geschmack erzeugen; cela rend la — amère, läßt einen bittern Geschmack zurück, avoir la — mauvaise, einen schlechten Geschmack im Munde haben. | 3. *organe de la voix*: Zunge, *f.* Mund, *m*; un mot de votre —, ein Wort aus Ihrem Munde; *lèvres*: Lippen, *f. pl*; embrasser qn. sur la —, jem. (D) einen Kuß auf die Lippen drücken, jem. (A) auf den Mund küssen; ouvrir la —, den Mund öffnen, ouvrir la — à qn, *permettre de parler*: jem. (D) erlauben zu sprechen; *forcer à parler*: jem. (A) zum Reden zwingen*, fermer la —, den Mund zu-thun*; fermer la — à qn. avec la main, jem. (D) den Mund mit der Hand zu-stopfen, jem. (D) den Mund zuhalten*, *forcer à se taire*: jem. (A) zum Schweigen bringen*, jem. (D) den Mund stopfen; cela ferme la — à tout, daher man Alles schweigen*, on lui a fermé la — avec de l'argent, man hat sein Schweigen erkauft, man hat ihn bestochen, (le respect me ferme la —, erlaubt mir nicht zu sprechen, être dans toutes les —s, in Aller Munde sein, être fort en — *ou* en gueule, ein dreister Sprecher sein; n'oser ouvrir la —, nicht wagen den Mund aufzusperren, être, demeurer — béante, mit offenem Maule da stehen*; avoir la — pleine d'une ch, den Mund voll haben mit (D), avoir toujours qch. à la —, immer etw. (A) im Munde führen; avoir la — close, stumm bleiben*, — close, still! schweigt! — cousue! reinen Mund gehalten! nicht geplaudert! dans sa —, *selon lui*: nach seiner Ansicht, seiner Aussage nach, **de** —, *verbalement*: mündlich, **de — en** —, von Mund zu Mund; aller, passer de — en —, von Mund zu Mund gehen*, dire qch. de — à qn, etw. (A) mündlich jem. (D) sagen, il dit cela de —, mais le cœur n'y touche, sein Herz weiß nicht was der Mund spricht, déesse aux cent —s, Gerücht, *n.* hundertzüngige Fama, *f.* avoir le cœur sur la —, das Herz auf der Zunge haben, un saint Jean — d'or, ein freimüthiger Redner, *Prov.* c'est un saint Jean — d'or, er ist ein Plaudermaul, dire tout ce qui vous vient à la —, alles sagen was einem in den Sinn kommt; apprendre qch. de la — de qn, von jem. (D) sagen hören, aus jem. (G) Munde vernehmen*, parler par la — de qn, durch jem. (G) Mund reden; *être de l'opinion de qn*: aus jem. (G) Mund reden; *fig.* ne devoir à son seigneur que la — et les mains, seinem Herrn nur die Pflicht [illegible] schulden, cheval de —, souvent cœur ne touche, der Mund [illegible] [illegible], [illegible] das Herz nichts weiß; cœur en —, — en cœur, Spitzmäulchen, *n.* | 4. *provisions, munitions de* —, Mundvorrath, *m.* es, "e, dépense de —, Ausgaben (*f. pl.*) für die Essen, être à — que veux-tu, Alles im Ueberfluß haben, *fam.* traiter qn. à — que veux-tu, jem. (A) aufs Beste bewirthen; suivant ta bourse règle ta —, richte dich nach der Decke, gouverne ta — selon ta bourse, halte dein Maul nach deinem Beutel, *fam.* manger (de la viande) de bon[illegible] en —, vom Braten [illegible] weg-essen*, faire bonne —, einen angenehmen Geschmack zurück-lassen*, *fam.* laisser qn. sur la bonne —, jem. (D) das Beste zuletzt auf-tischen, *fig.* laisser avec quelques espérances flatteuses: jem. (A) mit angenehmen Wünschen entlassen*, *fam.* rester, demeurer sur la bonne —, sich den Geschmack nicht verderben*, bei einem schmackhaften Gerichte stehen bleiben*, *fam.* garder qch. pour la bonne —, etw. (A) bis zuletzt *ou* zu guter Letzt auf-heben*; l'eau vous vient à la —, der Mund wässert einem darnach; cela lui fait venir l'eau à la —, der Mund wässert ihm darnach, *fig.* prendre sur sa —, sich (D) etw. (A) an der Nahrung ab-brechen*; *fig.* s'ôter les morceaux de la —, es sich (D) am Munde ab-sparen, *fig. et pop.* être sur sa —, gern essen*; être sujet à sa —, seinem Bauche fröhnen, ein Leckermaul sein; il arrive beaucoup de choses entre la — et le verre, in kurzer Zeit kann viel geschehen; avoir — à la cour *ou* en cour, freie Tafel bei Hofe haben, vin de la —, Tischwein, *m.* la — du roi, königlicher Tafelwein, les officiers de la —, Mundschenke, *m. pl.* Tafelbeamten, *m. pl.* service de la —, Tafeldienst, *m.* | 5. *personnes, hôtes*: Person, *f.* en, Gast, *m.* es, "e, Esser, *m.* s; *pop.* Mäuler, *n. pl.*, il a tous les jours 10 —s à nourrir, er hat jeden Tag 10 Mäuler zu speisen; fine —, Feinschmecker, *m.* s. | 6. *Mil.* —s inutiles, unwehrhafte *ou* unbrauchbare Consumenten, *m. pl.* | 7. *Man.* Mund, *m.* Maul, *n*: — à pleine main, auf am Zügel stehen*; avoir — fine, tendre, sensible, feinmäulig sein, — fraîche, schäumendes Maul; avoir la — forte *ou* dure, hartmäulich sein; assurer la — d'un cheval, ein Pferd an das Gebiß gewöhnen, n'avoir ni — ni éperon, weder Zügel noch Sporn fühlen, *fig.* ein Erzdummkopf sein; *n'avoir ni cœur ni bon sens*: weder Herz noch Kopf haben. | 8. *Zool. d'une coquille d'escargot*: Mündung, *f.* Oeffnung, *f.* en; —s en flûte, Flötenmauler, *n. pl*: — d'argent, Silbermund, *m*; *Arch. ouverture*: Oeffnung, *f*; *d'un tuyau*: Mündung, *f*: tuyaux à —s, Flötenwerk, *n*; *trou*: Loch, *n.* es, "er; *de chaleur*: Wärmeloch, *n*; — — de la tuyère, Formauge, *n.* Formöffnung, *f*; — de la buse, Düsenmaul, *n.* *d'un volcan*: Schlund, *m.* Krater, *m.* *Métall.* — d'un four à réverbère, Stichloch, *n*; *d'une tenaille*: Maul, *n*; *Minér.* Windloch, *n*; *Boul.* tirer à —, die Kohlen [illegible]. —, *le dessus du pain*: obere Rinde. *Artill. canon*: Kanone, *f.* n. [illegible] Feuergeschütz, *n.* *ouverture* [illegible], etc. Mündung, *f.* Kanonenmündung, *f*: exposer (une troupe) à la — du canon, dem Artilleriefeuer aus-setzen, — à feu, Kanone, *f.* n, — à feu en bronze, metallnes Feuergeschütz; — à feu en fonte de fer, gußeisernes Geschütz, — à feu en glace, Eisengeschütz, *n.* (la garnison est sortie tambour battant, mèche allumée, balle en —, mit militärischen Ehren. | 9. *besson*: Krümmung, *f.* en. | 10. —s, *f. pl.* *Géogr.* Mündung, *f.* Einmündung, *f.* —s du Rhône, Rhonemündung, *f.* —s du Danube, Donaumündungen, *f. pl.* | 11. *Myth.* — d'Eole, Aeolsloch, *n.* ‖ 12. de —, *loc. adv.* mündlich.

BOUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-sché*). *obstrué*: verstopft, *clos*: verschlossen, *maçonné*: vermauert; bouteille bien —ée, gut verpfropfte Flasche; *fam.* avoir l'esprit —, être —, vernagelt sein.

BOUCHÉE, *f.* (*Bu-sché*). Bissen, *m.* s, Mundvoll, *m.* *fig.* avaler une —, hastig etwas hinunter-schlingen*, ne faire qu'une — de qch, etw. (A) auf einmal verschlingen*;

il n'en ferait qu'une —, er würde ihn zum Frühstück verzehren; *Pât.* Pastetchen, *n.* s.

BOUCHELLE, *f.* (*Bu-schel'*). *Pêch.* Eingang (*m.*) des Fischzauns.

BOUCHEMENT, *m.* (*Bu-scho-mang*). Verstopfung, *f.* Verstopfen, *n.* s, *spl.*

BOUCHE-NEZ, *m.* (*Busch'-né*). Nasenstopfer, *m.* s.

1. BOUCHER, *a.* (*Bu-sché*). 1. **verstopfen**, zu-stopfen; *avec un bouchon:* zustöpfeln; *une bouteille:* zu-pfropfen; *avec une bonde:* zu-spunden, verspunden; *avec la main, le pouce, etc.* zu-halten*; *en murant*, zu-mauern. | 2. *un passage, un chemin, etc.* versperren, verrennen*; — les vues, les fenêtres d'une maison, die Fenster eines Hauses vermauern, — la vue d'un objet, die Aussicht versperren, (un mur) bouche la vue sur..., benimmt uns die Aussicht über (A); — un trou, eine Lücke aus-füllen, ein Loch zu-stopfen; *fig.* (cet argent) servira à — un trou, soll eine Schuld tilgen. | 3. *Artill.* — la lumière, das Zündloch zu-halten*. — un canon, einen neuen Zündlochstollen an-bringen*. | 4. *Mar.* — une voie d'eau, einen Leck stopfen. || 5. se —, *r.* sich (D) zu-halten*, sich (D) verstopfen; *fig.* se — les yeux, sich (D) die Augen zu-halten*; *ne pas vouloir regarder*, nicht sehen wollen*; se — les oreilles, sich (D) die Ohren verstopfen *ou* zu-halten*; *ne pas vouloir entendre*, taub sein wollen*, nicht hören wollen*, se — le nez, sich (D) die Nase zu-halten*; *être bouché*, verstopft *ou* verschlossen werden*, zugemauert werden*.

2. BOUCHER, *m.* 1. Schlächter, *m.* s, Metzger, *m.* s, *marchand* Fleischer, *m.* Fleischhändler *m.* Fleischverkäufer, *m.* s, garçon —, Metzgerbursche, *m.* n. | 2. *fig.* c'est un —, er ist ein Bluthund; (c'est un vrai —, *bourreau* Schinder, *m.* s, *chirurgien maladroit*. Schinder, *m.* s; *barbier*. Barbier, *m.* s. :: c'est un ris de —, il ne passe pas le nœud de la gorge, das ist ein gezwungenes Lachen. || —ère, *f.* Metzgerin, *f.* Fleischerin, *f.* nen.

BOUCHERAIE, *f.* (*Bu-schö-rä*). *Ornith.* Zaunmeller, *m.* s.

BOUCHÈRE, *f.* (*Bu-schär'*). Metzgerin, *f.* Fleischerin, *f.* nen, *marchande:* Fleischhändlerin, *f.* nen.

BOUCHERIE, *f.* (*Bu-chö-ri'*). 1. *abattoir*. Schlachthaus, *n.* es, " er, Metzge, *f.* n. Fleischerladen, *m.* s, ", Fleischbank, *f.* "e, *Com.* Schlachterhaus, *n.*; *métier* Fleischerhandwerk, *n.* es, *spl.* Metzgerei, *f.*; viande de —, Schlachtfleisch, *n.*; *Prov.* il n'a pas plus de crédit qu'un chien à la —, er hat keinen Einfluß. | 2. *fig. massacre*. Gemetzel, *n.*; *combat sanglant*. Blutbad, *n.* es, " er; faire une — de..., ein Gemetzel an-richten unter (D)...; mener, envoyer les soldats à la —, Soldaten unnützer Weise hin-opfern *ou* zur Schlachtbank führen.

BOUCHET, *m.* (*Bu-schä*). 1. *Méd.* *boisson* Gewürztrank, *m.* es, " e. | 2. *corde* Strickteil (...) an den Enden des Garns. | 3. *Hort.* Jakerbirne, *f.*

BOUCHETON (À), *loc. adv.* (*Busch'-tong*). auf dem Rinde, placer à —, über einander Rand an Rand stellen.

BOUCHE-TROU, *m.* (*Busch'-tru*). *fam.* Lückenbüßer, *m.* s.

BOUCHETTE, *f.* (*Bu-schett'*). Mäulchen, *n.* s.

BOUCHETURE, *f.* (*Busch'-tür'*). *clôture, fermeture*. Verzäunung, *f.*

BOUCHEUR, *adj.* (*Bu-schör*). stopfend, zustopfend, zupfropfend.

BOUCHIN, *m.* (*Bu-schäng*). *Mar.* größte Schiffsbreite.

BOUCHOIR, *m.* (*Bu-schoar*). Ofenblech, *n.* s, Schieber, *m.* s.

1. BOUCHON, *m.* (*Bu-schong*). 1. Pfropfen, *m.* s, Pfropf, *m.* es, Stöpsel, *m.* s; — de bois, hölzerner Stöpsel; — de verre, Glasstöpsel, *m.*; — de liège, Kork, *m.* Korkstöpsel, *m.* — de feutre, Filzpfropfen, *m.* *bonde* Spunde, *f.*; faire sauter le —, den Pfropf springen lassen*, entkorken, mettre un — à, einen Stöpsel thun* an (D); etw. (A) zustöpseln. | 2. *foin, paille tortillés*. Wisch, *m.* es, e; — de paille, Strohwisch, *m.*; — laine d'Angleterre, englische Wolle, *f.*; — de soie, Knötchen, *n.* s, *de linge* Pack, *n.*; mettre du linge en —, Leinwand in ein Bündel zusammen-drücken. | 3. *Pêch. morceau de liège* Fischkork, *m.* | 4. jeu de —, Stöpselspiel, *n.* s | 5. *Jard.* Raupennest, *n.*; *d'un four à reverbère* Stichloch, *n.*; *Imp.* — du graveur, Filzballchen, *n.* Oelbällchen, *n.* s; — de fonderie, Lehmverschlag, *m.* Tropfpfropf, *m.* Gußlochzapfen, *m.*; *Horl.* Zapfenstück, *n.* es, e; *Artill.* Vorschlag, *m.* Pfropf, *m.*; — de charge, Vorladung, *f.*; — d'éprouvette, Schraubenpfropf (*m.* des Pulverprobirmörsers; *Arm.* Pfropf, *m.*; *fam.* mon petit —, mein kleiner Dicker, *adj. sub.*

2. BOUCHON, *m.* *cabaret*: Wirthshaus, *n.* es, " er, Schenke, *f.* n, *enseigne* Wein- und Bierzeichen, *n.* s, Weinkranz, *m.* es, " e; courir de — en —, aus einer Schenke in die andere laufen*, à bon vin il ne faut point de —, gute Waare lobt sich von selbst.

BOUCHONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-scho-né*). 1. (linge) —, zusammengebündelt, zusammengepackt. | 2. *frotté:* mit einem Strohwisch gerieben. | 3. *chéri*. geherzt, geküßt.

BOUCHONNEMENT, *m.* (*Bu-scho-nö-mang*). Abreiben, *n.*

BOUCHONNER, *a.* (*Bu-scho-né*). 1. *mettre (du linge) en bouchon:* zusammenballen, ein Bündel machen aus (D), *chiffonner:* zerknittern, zerknüllen. | 2. *frotter:* ab-reiben*; — un cheval, einem Pferde den Schweiß ab-reiben*. | 3. *mettre un bouchon de paille à qch:* einen Strohwisch binden* an (A), zum Verkaufe aus-stellen. | 4. *fam. attifer*. schniegeln; *caresser*. drücken, liebkosen, herzen. || 5. se —, *r.* zusammen gebündelt werden*.

BOUCHONNEUX, EUSE, *adj.* (*Bu-scho-nö*). knotig, ungleich.

BOUCHONNIER, *m.* (*Bu-scho-nié*). 1. *marchand:* Stöpselhändler, *m.* s. | 2. *fabricant:* Stöpselmacher, *m.* s. Korkschneider, *m.* s.

BOUCHOT, *m.* (*Bu-scho*). *Pêch. clôture*. Fischzaun, *m.* Fischwehr, *f.* *parc d'huîtres*. Austernpark, *m.*

BOUCHURE, *f.* (*Bu-schür'*). lebendige Hecke.

BOUCIROLLE, *f.* (*Bu-szi-roll'*). *Ornith.* Meerschnepfe, *f.* n.

BOUCLE, *f.* (*Bukl'*). 1. *anneau:* Ring, *m.* es, e, Oese, *f.* n, — d'oreilles, Ohrgehänge, *n.* Ohrring, *m.* | 2. *pour attacher*. Schnalle, *f.* n, *agrafe:* Spange, *f.* n; — de soulier, Schuhschnalle, *f.*; — sans chappe, Schnalle (*f.*) ohne Herz. | 3. *Milit.* — du milieu de la grenadière, Mittelbund (*m.*) eines Gewehrschaftes. | 4. *Mar.* Tauring, *m.* Tauauge, *n.* Schleife (*f.*) *ou* Zurückleguug (*f.*) eines Tauendes, — de sabord, Pfortring, *m.* | 5. *prison*. Gefängniß, *n.*; tenir sous —, gefangen halten*, mettre (un matelot) sous —, gefangen setzen. | 6. *Arch.* Ringverzierung, *f.* en. | 7. *Techn. Sell.* — roulante, Walzenschnalle, *f.*; — de porte, Klopfring, *m.* Thürring, *m.*; *Fort.* — du hart, Windenschlinge, *f.* | 8. *fig. frisure*. — de cheveux, Locke, *f.* n; friser à —, mettre en —, kräuseln, in Locken legen, Locken machen (D). | 9. — de ruban, Schleife, *f.* n. | 10. *Vétér.* Stutenring, *m.*; *maladie de porc*. Brand, *m.* Mundentzündung, *f.* | 11. *Poiss.* Nagel, *m.* Nagelroche, *m.* Steinroche, *m.* | 12. *maille d'une lisse du métier*. Auge, *n.* Helfe, *m.* Kuaringel, *m.*; *œillet d'une* (...) Schleife, *f.*; velours à —, Stecknadelsammet, *m.*

BOUCLÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-klé*). 1. *fixé avec une boucle:* mit einer Schnalle versehen, mit einer Schnalle befestigt. | 2. *en forme de boucle*. gelockt, gekräuselt, lockig. | 3. *Blas.* mit einem andersfarbigen Ringe. | 4. *m. poisson* Stachelspitze, *f.*

BOUCLEMENT, *m.* (*Bu-klö-mang*). *Vétér.* Beringen, *n.* s.

BOUCLER, *a.* (*Bu-klé*). 1. *mettre une boucle*. mit einer Schnalle versehen*; *attacher:* an-schnallen, mit einer Schnalle befestigen; *consolider* befestigen, *fermer:* zu-schnallen. | 2. *Vétér.* une cavale, une jument: verriegeln; — un porc, einem Schweine einen Ring durch die Nase ziehen*. | 3. *fig.* — sa malle, sich reisefertig machen. | 4. *Milit. investir* ein-schließen*. | 5. *Mar. fermer:* — un port, einen Hafen sperren; — les prisonniers, die Gefangenen ein-sperren *ou* ein-schließen*. | 6. *faire des boucles à*. kräuseln, Locken machen, in Locken legen; *une perruque* (...) —, un enfant, einem Kinde Locken machen. | 7. *Chass.* auf-hetzen. || 8. *n. former des boucles* sich locken, sich ringeln; ces cheveux ne bouclent pas, dieses Haar lockt sich nicht. | 9. *Maç.* wanken; bauchen || 10. se —, *r. parl. des cheveux* sich locken, sich in Kräuseln legen. | 11. *être fermé à l'aide d'une boucle*. zugeschnallt werden*.

BOUCLERIE, *f.* (*Bu-klö-ri'*). Schnallenfabrik, *f.* en.

BOUCLETEAU, *m.* (*Bu-klö-to*). *Sell.* Stößel, *m.* s, Strippe, *f.* n; — de collier, Kummetstößchen, *n.*; — antérieur, Ruckstößel, *m.*; — postérieur, Schwebestößel, *m.*

BOUCLETTE, *f.* (*Bu-klett'*). Ringelchen, *n.* s; — de cheveux, Löckchen, *n.* s.

BOUCLIER, *m.* (*Bu-kli-é*). 1. *armure:* Schild, *m.* es, e; levée de —s, Schilderhebung, *f.* Empörung, *f.* Meuterei, *f.* Aufstand, *m.*; faire une levée de —s, eine Schilderhebung wagen; faire un — de qch, sich schützen mit (D); faire un — de son corps à qn, jem. (D) zum Schilde dienen, jem. (A) mit Leib und Leben vertheidigen, jem. (A) mit eigenem Körper decken; parer du —, mit dem Schilde decken. | 2. *fig. protection:* Stütze, *f.* Schutzwehr, *f.* Schutz, *m.* Schirm, *m.* es; *poét.* Hort, *m.* es; *protecteur:* Beschützer, *m.* s, Beschirmer, *m.* s; se faire un — de, sich (D) eine Schutzwehr machen aus (D); il se fait un — de son âge *ou* son âge lui sert de —, sein Alter schützt ihn, er stützt sich auf sein (hohes) Alter. | 3. *Zool.* Schild, *m.* es, e, Schildtafer, *m.* Aaskäfer, *m.* s, — de sable, Sandgräber, *m.* s; — d'écailles de tortue, Schildkrötenschild, *m.* Napfmuschel, *f.* n. | 4. *Poiss.* Schildfisch, *m.* es, e; — épineux, Stachelhaie, *m.* n. | 5. *insecte:* — de rivage, Ufergrille, *f.* n.

BOUCON, *m.* (*Bu-kong*). Gift, *n.* es, Gifttrank, *m.* es; *fig. morceau empoisonné:* Giftbissen, *m.* s; donner le — à qn, jem. (A) vergiften, jem. (D) Gift reichen.

BOUDDHIQUE, *adj.* (*Bu-dik*). buddhaisch, buddhaistisch.

BOUDDHISME, *m.* (*Bu-dism'*). Buddhaismus, *m.*

BOUDDHISTE, *m.* (*Bu-dist'*). Buddhaist, *m.* en.

BOUDÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-dé*). gemault, ubellaunig.

BOUDER, *n.* (*Bu-dé*). 1. (...) maulen, schmollen, (...) das Maul hangen lassen*, launen, brummen, üble Laune sein, *en couleur à qn, garder rancune à qn:* grollen (D), böse sein (auf, gegen (A)); *fam. parler entre les dents:* maulen, trotzen; — contre son ventre, seinem eigenen Magen trotzen, mit seinem Magen grollen; *fig.* sich mit eigenen Ruthen peitschen. | 2. *Jeu.* passen, nicht ansetzen können*. | 3. *Hort.* nicht gedeihen*, nicht wachsen*. || 4. *a.* schmollen mit (D). || 5. se —, *r.* mit einander schmollen.

BOUDERIE, *f.* (*Bu-dö-ri'*). Schmollen, *n.* Trotzen, *n.* Launen, *n.* s, il y a toujours qq. — entre eux, sie haben immer etwas zu schmollen, quand sa — le prend, wann er anfangt zu schmollen.

BOUDEUR, EUSE, *adj.* (*Bud-ör*). schmollend, grollend, *fam.* sauertöpfisch; enfant —, maulendes Kind; air —, trotzige Miene, *qui annonce la bouderie* trotzig; *chagrin:* verdrießlich. || *m.* Schmoller, *m.* s, Trotzkopf, *m.* Murrkopf, *m.* es, " e. || —euse, *f.* Schmollerin, *f.* nen.

BOUDIN, *m.* (*Bu-däng*). 1. *Cuis.* Blutwurst, *f.* " e; — noir, Rothwurst, *f.*; — blanc, Weißwurst, *f.*; corne à —, Füllhorn, *n.*; *fam.* souffleur de —, *homme très-gros:* pausbackiger Mensch, *m.* en; *Prov.* faire un —, einen Edelmann mit einem Bürgermädchen verheirathen; envoyer de son — à qn, jem. (D) einen bösen Streich spielen; s'en aller en eau de — *ou* en

aune de —, zu Wasser werden*; la chose s'en ira en eau de —, es wird nichts aus der Sache werden*. | 2. *Techn.* — de tabac, Tabaksröllchen, *n.* s, *de laine* Locke, *f.*; — *de coton* Lunte, *f.* Docht, *m.*; *de cheveux* Wurstlocke, *f.* | 3. *Arch. et Menuis.* Pfuhl, *m.* Rundstab, *m.* Stäbchen, *n.*; ciseau à —, Pfuhleisen, *m.* | 4. *Ch. de fer*: — d'une roue, Spurkranz, *m.* Rand, *m.* Kragen, *m.*; ressort à —, Drahtfeder, *f.*; Springfeder, *f.* n. | 5. *valise*: Handfelleisen, *n.* Mantelsack, *m.* | 6. *Mar.* — de trinquerin, Deckleiste (*f.*) einer Galeere. | 7. *Artif.* Zündwurst, *f.* Pulverwurst, *f.*

BOUDINADE, *f.* (*Bu-di-nad'*). *Cuis.* Kalbewurst, *f.* ¨e.

BOUDINAGE, *m.* (*Bu-di-na-j'*). *Fil.* Vorspinnen (*n.*) der Baumwolle *ou* des Flachses.

BOUDINE, *f.* (*Bu-din'*). 1. *Verr.* Glasstern, *m.* es, e, Glasplatte, *f.* Glasgalle, *f.* Ochsenauge, *f.* Butzen, *m.* s. | 2. *prepuce du mouton*. Vorhaut (*f.*) des Hammels.

BOUDINÉE, *f.* (*Bu-di-né*). *Cuis.* eine Schüssel voll Würste.

BOUDINER, *a.* (*Bu-di-né*). *Fil.* (Flachs), drehen *ou* vor-spinnen*.

BOUDINIER, *m.* (*Bu-di-nié*). *ouvrier* Wurstmacher, *m.* s; *marchand*: Wursthändler, *m.* s. || —ière, *f.* Wurstmacherin, *f.* Wursthändlerin, *f.* nen.

BOUDINIÈRE, *f.* (*Bu-di-ni-èr*). Wursttrichter, *m.* s, Wursthorn, *n.* es, ¨er.

BOUDINOIR, *m.* (*Bu-di-noar*). *Fil.* Flaschenmaschine, *f.* n, Laternenbank, *f.* ¨e.

BOUDJOU, *m.* (*Bu-dju*). algierische Münze, *f.*

BOUDOIR, *m.* (*Bu-doar*). Boudoir, *n.* s, Empfangs-Zimmer, *n.* s.

BOUDRIÈRE, *f.* (*Bu-dri-èr*). *ou* BOURRINE, Kornfäule, *f.*

BOUDRILLON, *m.* (*Bu-dril-iong*). *iron.* Männchen, *n.* s, Knirps, *m.* es, e.

BOUDRINE, *f.* (*Bu-drin*). Kornfäule, *f.*

BOUE, *f.* (*Buh'*). 1. Koth, *m.* es, *spl*; *pop.* Dreck, *m.* es, *spl*; — des rues, Gassenkoth, *m*; tas de —, Kothhaufen, *m.* s, *limon*. Schlamm, *m.* es, *spl*; *saleté*: Schmutz, *m.* es, *spl*; *dépôt*, *lie*: Satz, *m.* es, *spl*; *immondices* Unflath, *m.* Unrath, *m.* es, *spl*; plein de —, kothig, schmutzig; maison bâtie de — et de crachat, elendes, schlecht gebautes Haus; couvert de —, mit Koth bedeckt; âme de —, Dreckseele, *f.* Filz, *m*; nous sommes tous faits *ou* sortis de la même —, wir sind Alle mit demselben Lehm geknetet, wir sind Alle eines Ursprungs; *fig.* être dans la —, sich im Kothe wälzen; être tombé dans la —, tief gesunken sein; traîner qn. dans la —, jem. (A) in den Koth treten*; *maltraiter qn*: übel von jem. (D) reden, *fig.* tirer qn. de la —, jem. (A) aus dem Elende *ou* aus dem Staube ziehen*; aujourd'hui sur le trône, demain dans la —, heute roth, morgen todt, bâtir sur la —, eitle Hoffnungen hegen. | 2. *Méd. pus*: Eiter, *m.* s, Unrath, *m.* | 3. —s *ou* bains de —s, Schlammbäder, *n. pl*; — de salpêtre, Salpeterschlacken, *m.* | 4. *Alch.* geschmolzene Metallmasse, *f.* | 5. — de l'encre, Tintenkoth, *m.* Tintensatz, *m.* Bodensatz, *m.* es.

BOUÉE, *f* (*Bu-éh*). 1. *Mar.* Boje, *f.* Ankerboje, *f.* Bake, *f.* n; — de bois, Blockboje, *f*; — de liége, Korkboje, *f*; — de sauvetage *ou* salva nos, Rettungsboje, *f.*; — en baril, Tonnenboje, *f.* Wahrtonne, *f.*; la — veille, die Ankerboje wacht; (le navire) va comme une —, kommt nicht vom Platze, | 2. *Pêch.* Netten, *n.*

BOUEMENT, *m.* (*Bu-e-mang*). *Monn.* Gleichschlagen (*n.*) der Münzstücke, *Menuis.* Ebenfügung, *f.* Gleichfügung, *f.*

BOUER, *a.* (*Bu-e*). 1. *Monn.* (Münzstücke) gleich schlagen*. || 2. *n.* sich des Münzhammers bedienen.

BOUETTE, *f.* (*Bu-et'*). [illegible] BOITTE, Köder, *m.* junge Fischbrut *f.*

BOUEUR, *m.* (*Bu-eur*). 1 Kothkärrner, *m.* Gassenkehrer, *m.* s. || 2. —euse, [illegible] Gassenkehrerin, *f.* nen. | 3. *Mar.* Wurfanker, *m.* s.

BOUEUX, **EUSE**, *adj.* (*Bu-ö*). 1. *couvert de boue*. kothig, mit Koth bedeckt, *sale* schmutzig, unsauber, *pop.* dreckig; *raseur* schmutzig; *Maç. et Menuis.* travail —, schlecht gemachte Arbeit; *Impr.* unrein; impression —euse, schmutziger Druck; encre —euse, schmutzige *ou* schlammige Tinte. | 2. *Mar.* ancre —euse *ou* de tone, *voy.* BOUEUSE. Wurfanker, *m.* | 3. *qui vit dans la boue* im Schlamme lebend; *Zool.* Schlamm-, Sumpf-; tortue —euse, Schlammschildkröte, *f.*

BOUFFANT, **ANTE**, *adj.* (*Bu-fang*). 1. aufgepufft, bauschig, puffig, aufgeblasen, Puff-; manches —antes, Bauschärmel, Puffärmel, *m. pl.* || 2. —ante, *f.* *robe*: Reifrock, *m.* es, ¨e, Bauschkleid, *n.* es, er, Puffkante, *f.* Puff, *m.* | 3. *fichu*: leichtes Halstuch, *n.* Busenschleier, *m.*

BOUFFARDE, *f.* (*Bu-fard'*). *pop.* Pfeife, *f*; fumer sa —, sein Pfeifchen rauchen.

1. **BOUFFE**, *adj.* (*Buff'*). 1 *bouffon*. komisch; chanteur —. Komiker, *m.* Possenreißer, *m.* s, opéra —. komische Oper. || 2. *m.* Komiker, *m.* Possenreißer, *m.* | 3. —s, *m. pl.* *Théât.* italienische Oper.

2. **BOUFFE**, *f.* *air bouffi*: Aufgeblasenheit, *f*; geschwollenes *ou* aufgeblähtes Ansehen, *fam.* Amtsmiene, *f.*

3. **BOUFFE**, *m.* *Zool.* Bologneserhündchen, *n.* s.

BOUFFÉE, *f.* (*Bu-féh*). 1. Stoß, *m.* es; — de vent, Windstoß, *m*; — d'haleine, Athemstoß, *m*; —s de tabac, Tabakswirbel, *m.* Qualm, *m*; — de fumée, Rauchwirbel, *m.* Schwall, *m.* Dampfwolke, *f.* | 2. —s de vin, Weindünste, *m. pl*; — s d'ail, Knoblauchdünste, *m. pl*; — de chaleur, Strom (*m.*) von Hitze, Qualm, *m*; — de vapeur, Dampfwolke, *f*; — de pluie, Regenschauer, *m.* | 3. *accès*: Anfall, *m.* es, ¨e, Anwandlung, *f*; — de fièvre, Fieberanfall, *m.* Fieberanstoß, *m*; — d'humeur, Anwandlung (*f.*) von Laune; — de chaleur, Anflug, *m.* fliegende Hitze; — de dévotion, Anwandlung (*f.*) von Andacht; par —s, stoßweise, ruckweise, dann und wann.

BOUFFER, *n.* (*Bu-fé*). 1. — ses joues, die Backen blähen, auf-blasen*; *fam.* — de colère, vor Aerger bersten*, vor Zorn schnauben* *ou* sprudeln. | 2. *parl. d'une étoffe qui bouffe*: bouffiren, puffen, auf-puffen, bauschen. | 3. *Maç.* schwellen, sich wölben; (le mur) bouffe, bauscht sich nach außen; *parl. du pain*: auf-gehen*. | 4. *Hortic.* ungleich wachsen*. | 5. *pop. manger*: fressen*, gierig essen*, verschlingen*. || 6. *a.* *Bouch.* auf-blasen*, auf-treiben*, faire —, bauschig machen; faire — le bord d'une robe, den Besatz eines Kleides auf-puffen.

BOUFFETTE, *f.* (*Bou-fet'*). 1 *petit gland*: Quästchen, *n.* s, Troddel, *f.* n. Bouffette, *f*; *de ruban*. Puffe, *f.* | 2 *Mar.* drittes Segel am Galeerenmaste.

BOUFFI, **IE**, *pp.* (*Bu-fi*). 1. *gonflé*: aufgeschwollen, aufgedunsen; *par le vent* aufgebläht, aufgeblasen; *ampoulé*, *boursoufflé*. schwulstig; visage —, pausbackiges Gesicht. | 2. — de colère, in der höchsten Wuth, im höchsten Zorn; *fig.* être — d'orgueil, von Stolz, aufgebläht *ou* aufgeblasen sein; — de vanité, von Eitelkeit aufgebläht; *fig.* style —, schwulstiger Styl. | 3. *H. nat.* aufgebläht. | 4. *Méd.* corps —, aufgetriebener, aufgedunsener Körper.

BOUFFIR, *a.* (*Bu-fir*). 1. auf-blähen, auf-treiben*; *enfler*: auf-blasen*, auf-schwellen*; faire — un hareng sur le gril, einen Häring auf dem Rost auf-schwellen lassen*. || 2. *n.* schwellen*, sich auf-blähen. || 3. se —, *r.* *devenir bouffi*: auf-schwellen*, aufgetrieben werden*.

BOUFFISSURE, *f.* (*Bu-fi-ssür*). 1. Aufgetriebenheit, *f.* Aufgeblähtheit, *f.* Aufgedunsenheit, *f.* | 2. *Méd.* Anschwellung *f.* *fig.* Schwulst, *f.* — du visage, Aufschwellen (*n.*) des Gesichts. | 3. *orgueil* Stolz, [illegible] | 4. *fig.* — du style, Schwulstigkeit, *f.* schwulstige Schreibart.

BOUFFOIR, *m.* (*Bu-foar*). Blasebalg (*m.*) das Fleisch aufzublasen.

1. **BOUFFON**, *m.* (*Bu-fong*) 1. *Théât.* Komiker, *m.* s. | 2. *plaisant* Hanswurst, *m.* es, e, Pickelhäring, *m.* s, e; faire le —, Narrenpossen machen; *m.* s; *farceur*: Possenreißer, *m.* s; *fou*. Narr, *m.* en; — d'un prince, Hofnarr, *m*; faire le —, Narrenpossen machen; servir de —, zum Narren dienen, — onne, *f.* Possenreißerin, *f.* Närrin, *f.* Spaßmacherin, *f.* nen; (c'est) une —onne, ein drolliges Mädchen.

2. **BOUFFON**, **ONNE**, *adj.* komisch, drollig, possierlich, spaßhaft, lustig; opéra —, komische Oper, *f*; un — personnage, ein possierlicher Mensch; aventure —onne, ein drolliger Vorfall. || *m.* *ou* style —, das Komische, das Groteske Komische, *adj.* *sub.*

BOUFFONNER, *n.* (*Bu-fo-né*). Possen reißen*, Spaß machen *ou* treiben*; *faire le bouffon*: den Hanswurst machen, il bouffonne agréablement, er bringt angenehme Possen vor.

BOUFFONNERIE, *f.* (*Bu-fo-ne-ri*). 1. *caractère* Possenhaftigkeit, *f.* | 2. *tours de bouffon* Narrenstreich, *m.* Hanswurstenstreich, *m.* es, e, Narrenpossen, *f. pl*; *drôlerie*, *facétie* Schwank, *m.* es, ¨e, Schwänkemachen, *n*; *anecdote* Schnurre, *f.* n.

BOUFFONESQUE, *adj.* (*Bu-fo-nesk'*). possenhaft, komisch.

BOUFFRON, *m.* (*Bu-frong*). *Zool.* Blackfisch, *m.* Kuttelfisch, *m.* es, e.

BOUGANESE, *m. et f.* (*Bu-ga-nes'*). Buganese, *m.* n, Kind (*n.*) eines Indiers und einer Negerin.

1. **BOUGE**, *m.* (*Bu-j'*). 1. *cabinet*: Kämmerchen, *n.* s, Winkel, *m.* s, *de débarras*: Rumpelkammer, *f.* n, *logement malpropre*: Loch, *n.* es, ¨er. | 2. *Techn. Menuis.* Bauch, *m.* es, Erhöhung, *f.* Krümmung, *f.* en; — à canneler, Kupferpunze, *f*; *Charr. du moyeu* Mittnarbe, *f.* Haufen, *m.* Busch, *m*; *Charp.* Bucht, *f.* Krümmung, *f.* en, *Pot. d'un plat*: Vertiefung, *f.* unterer Rand, *m*; *Orfèv.* Treibbunzen, *m.* Kupferbunzen, *m.* | 3. *étoffe*: Bouge, *f.*

2. **BOUGE**, *m.* 1 *renflement* Rundung, *f*; *d'un canneau* Bauch, *m.* s. | 2 *Mar.* Bug, *m.* Ausbiegung (*f.*) des Verdecks. || 3. *Mil.* Streitkolben, *m.*

BOUGEAGE, *m.* (*Bu-ja-j'*). Kohlenbrennen, *n.* Kohlenmachen, *n.* s.

BOUGEOIR, *m.* (*Bu-joar*). 1. *chandelier*: Handleuchter, *m.* s. | 2. *étui*: Wachsstockbüchse, *f.* n.

1. **BOUGER**, *n.* (*Bu-je*). 1. sich bewegen, sich rühren; *fam.* muchsen; ne pas — de, nicht fort-kommen* von (D), nicht kommen* aus (D); *s'éloigner* weichen* von (D), ne pas — d'un lieu, nicht von der Stelle weichen*; ne pas — de sa place, de là, nicht von der Stelle gehen*, sich nicht von der Stelle rühren; ne bouge pas! rühre dich nicht, ne pas — de chez soi, nicht aus dem Hause kommen*, ne pas — d'auprès de qn. nicht von *ou* bei jem. (D) weg-kommen*, faire —, bringen* aus (D); *fam.* Beine geben* *ou* machen (D). | 2. *fig.* *se soulever*, *se revolter*, sich rühren, sich empören.

2. **BOUGER**, *a.* *Charb.* (das Holz) mit Erde bedecken.

BOUGETTE, *f.* (*Bu-jet'*). Reisetäschchen, *n.* s, Felleisen, *n.* s, Ranzen, *m.* s, Ränzel, *n.* s.

BOUGIE, *f.* (*Bu-ji*). 1. Stearinlicht *n.* Wachslicht, *n.* es, er, Wachskerze, *f.* n, Wachsstock, *m.* es, ¨e, — de paraffine, Paraffinlicht, *n.* — de blanc de baleine, Wallrathlicht, *n.*, — économique, Sparlicht, *n*; à la —, aux —s, bei Lichte, zur Abendzeit; pain de —, Wachsstock, *m.* es, ¨e. | 2. *Chir.* Katheter, *m.* s, Bougie, *f.* Wachssonde, *f.* n. | 3 — phosphorique, Streichfeuerzeug, *n* Schwefelhölzchen, *n.* s. *Phys.* — philosophique, philosophische Kerze.

BOUGIÉ, **ÉE**, *pp.* (*Bu-jié*). gewichst.

BOUGIER, *a.* (*Bu-jie*). *Taill.* — du taffetas, Taffet wichsen.

BOUGIÈRE, *f.* (*Bu-ji-èr*). *Pêch.* dünnes Zugnetz.

BOUGILLON, *m.* (*Bu-gil-iong*). *auch* [illegible] Mensch, sehr unruhiger Mensch.

BOUGON, *m.* (*Bu-gong*). Murrkopf *m.* es, ¨e, Zänker *m.* s, Brummbär, *m.* en; harengs —s, Häringe [illegible] denen Kopf und Schwanz fehlen, verstümmelte Häringe, *m. pl.* || —onne, Zänkerin, *f.* nen.

BOUGONNER, *n.* (*Bu-go-né*). 1. brummen, murren, maulen. || 2. *a. fam. gronder :* aus-schelten*. || 3. se —, *r.* sich gegenseitig schelten*.

BOUGRAINE, *f.* (*Bu-grän'*). *ou*

BOUGRANE, *m.* (*Bu-gran'*). *ou* BUGRANE, *Bot.* Ochsenbruch, *m.* es, ⁼e, Hauhechel, *f.* n. Weiberkrieg, *m.* es, e.

BOUGRAN, *m.* (*Bu-grang*). *etoffe :* Starrleinen, *n.* Steifleinwand, *f.*

BOUGRANÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-gra-né*). gesteift, steif; toile —ée, gesteifte Leinwand.

BOUGRANER, *a.* (*Bu-gra-ne*). steifen, aus-steifen.

BOUGRE, *m.* (*Bugr'*). 1. *sodomite :* Sodomiter, *m.* Knabenschänder, *m.s*, Pederast, *m.* en. | 2. *garnement :* Schuft, *m.* es, e, Schurke, *m.* n, Hallunke, *m.* n. | 3. *fam. luron :* aufgeweckter Bursche, *m.* n; c'est un bon —, *fort :* er ist ein baumstammiger Kerl; *fam. bon garçon :* guter Kerl. | 4. *iron. bulgare :* Bulgar, *m.* en. | 5. *Relig.* bulgarischer Ketzer, *m.* s.

BOUGRERIE, *f.* (*Bu-grö-ri'*). 1. *hérésie :* Ketzerei, *f.* | 2. *sodomie :* Sodomie, *f.* Sodomiterei, *f.*

BOUGRESSE, *f.* (*Bu-grësz'*). *voy.* BOUGRE, feile Dirne, *f.* Saumensch, *n.* es, er.

BOUGUE, *f.* (*Bug'*). *Mar.* Flugsand *m.* Triebsand, *m.* es, *spl.*

BOUGUIÈRE, *f.* (*Bu-gui-är*). *Pêch.* dünnmaschiges Netz.

BOUHAUREAU, *m.* (*Bu-o-ro*). *Zool.* Ente, *f.* n.

BOUIBOUI, *m.* (*Bui-bui*). 1. *taudis :* schmutziges Zimmer; *fam.* Schweinstall, *m.* es, ⁼e; *cabaret :* elende Kneipe. | 2. *théâtre* elendes Theater.

BOUILLAISON, *f.* (*Bul-ia-song*). *du cidre :* Gährung, *f.*

BOUILLAMMENT, *adv.* (*Bul-ia-mang*). feurig, ungestüm.

BOUILLANT, ANTE, *adj.* (*Bul-iang*). 1. *très-chaud :* kochend, siedend, siedendheiß; eau —ante, kochendes *ou* siedendes Wasser, *n*; chaleur —ante, Kochhitze, *f.* | 2. *fig. prompt, vif :* feurig, heiß, hitzig, heftig; *ardent :* aufbrausend, aufwallend, auffahrend; *turbulent :* aufbrausend; homme —, Hitzkopf, *m.* Brausekopf, *m.* Sprudelkopf, *m*; — de colère, von Zorn entbrannt, vor Zorn schäumend, zornentbrannt, zornglühend; — d'impatience, vor Ungeduld brennend; — de courage, ungestüm, feurig, stürmisch. || 3. *m.* le — de l'âge, das Feuer *ou* die Hitze des Alters. | 4. *raisin :* Bouillant, *m.* (Art) Weintraube, *f.* || 5. —s, *m. pl. Cuis.* Fleischpastetchen, *n. pl.*

BOUILLARD, *m.* (*Bul-iar*). *Mar.* Regengewölk, *n.* es, e.

1. **BOUILLE**, *f.* (*Bul-(iö)*. 1. *Pêch.* Fischtrampe, *f.* Störstange, *f.* n. | 2. *Charb.* Kohlenmaß, *n.* | 3. *hotte :* hölzerne Butte.

2. **BOUILLE**, *f. marque :* Zollstempel (*m.*) auf Wollwaaren, Tuchstempel, *m.* s.

BOUILLE-ABAISSE, *f.* (*Bul-ia-basz'*). *Cuis.* provencalische Fischsuppe, Fischragout, *n.*

BOUILLEAU, *m.* (*Bul-io*). *Mar.* Matrosenschüssel, *f.* n, Suppeneimer, *m.* s.

BOUILLÉE, *f.* (*Bul-ie*). Kochen (*n.*) *ou* Sieden (*n.*), eines gewissen Maßes von Wasser.

1. **BOUILLER**, *a.* (*Bul-ie*). auf-rühren, stören in (D), stöbern.

2. **BOUILLER**, *a. une étoffe :* stempeln, mit dem Zollstempel versehen*, bouilliren, plombiren.

BOUILLERIE, *f.* (*Bul-iö-ri'*). *Distill.* Branntweinbrennerei, *f.* en.

1. **BOUILLEUR**, *m.* (*Bul-iör*). 1. *Distill. ouvrier :* Hauptbranntweinbrenner, *m.* s. | 2. *machine :* Sieder, *m.* Siederöhre, *f.*

2. **BOUILLEUR**, *m. voy.* BOULEUR, *Pêch.* Aufrührer, *m.* Störer, *m.* s.

1. **BOUILLI, IE**, (*Buil-i*). *pp. de* BOUILLIR, gesotten, abgesotten, gekocht; cuir —, (geschmiertes) gesottenes Leder, (shako) en cuir —, von gesottenem Leder; *fig.* visage de cuir —, Schlaraffengesicht, *n.*

2. **BOUILLI**, *m.* Suppenfleisch, *n*; *bœuf :* Rindfleisch, *n.* Ochsenfleisch, *n.* es.

BOUILLIE, *f.* (*Buil-i*). 1. *Cuis.* Brei, *m.* Muß, *n*; — de maïs, de gaude, Maisbrei, *m.* Welschkornbrei, *m*; mettre, réduire en —, in Brei verwandeln, s'en aller en —, zu Brei werden*, cette viande s'en va tout en —, dieses Fleisch ist breiweich; mettre qn. en —, jem. (A) breiweich schlagen* *ou* hauen*; *fam.* faire de la — pour les chats, unnöthige Arbeit machen, sich (D) vergebliche Mühe geben*. | 2. *pop.* Pappe, *f.* Brei, *m.*

†**BOUILLIR**, *n.* (*Buil-ir*). 1. kochen; *parl. de l'eau :* sieden*; *parl. du lait :* auf-kochen; — à gros bouillons, stark kochen *ou* sieden*, brodeln, große Blasen werfen*, völlig im Kochen sein; n'être bon ni à rôtir ni à —, zu nichts brauchbar sein, zu nichts zu gebrauchen sein; il n'est bon ni à rôtir ni à —, an ihm ist Hopfen und Malz verloren. | 2. *fig. parl. du vin :* sieden*, gähren*, arbeiten; brausen, auf-brausen, aufwallen; (le sang) lui bout dans les veines, kocht ihm in den Adern; mon sang bout (quand je vois de pareilles choses), vor Wuth möchte ich zergehen*, son sang bout facilement, sein Blut wallt leicht auf; la cervelle, la tête me bout, der Kopf brennt mir, mein Kopf glüht; — d'impatience, vor Ungeduld brennen*. | 3. **faire** —, sieden lassen*; *des herbes :* brühen; *faire une décoction :* ab-kochen; faire — à grands bouillons, stark sieden *ou* kochen lassen*; *fig.* faire — la marmite, Geld ins Haus bringen*; (cela aide) à faire — la marmite, le pot, die Wirthschaft bestreiten; *fig.* faire — le sang, das Blut in Wallung bringen*. || 4. *a.* — du lait à qn, *se moquer :* sich über jem. (A) lustig machen, jem. (A) zum Besten halten*; *rendre service :* jem. (D) einen Gefallen erweisen*; on me bout du lait, il me semble qu'on me bout du lait quand on me dit cela, er hat mich zum Besten; *on me fait plaisir* das macht mir einen Gefallen.

BOUILLITOIRE, *m. et f.* (*Bul-i-toar'*). *Monn.* Weißsieden, *n*; donner le —, die Münzen weiß sieden*.

BOUILLOIR, *m.* (*Bul-i-oar*). *Monn.* Weißsiedkessel, *m.* s, Weißsudkessel, *m.* s.

BOUILLOIRE, *f.* (*Bul-i-oar'*). Siedkessel, *m.* s; — a eau, Wasserkessel, *m*; — à thé, Theekessel, *m.*

BOUILLON, *m.* (*Bul-iong*). 1. *d'air, de gaz :* Blase, *f.* n. | 2. *d'un liquide qui bout :* Wall, *m.* Blase, *f*; bouillir a gros —s, völlig im Kochen sein, große Blasen werfen*; faire bouillir à petits —s, langsam kochen *ou* sieden lassen*; il n'y faut qu'un ou deux bouillons, man braucht es nur ein oder zwei Wälle aufwallen *ou* aufsieden zu lassen*. | 3. *parl. d'une source :* Blase, *f.* Brudel, *m.* s; (cette fontaine) jette de gros —s, wirft große Blasen, macht dicke Brudel. | 4. — d'eau, *jet d'eau :* Sprudel, *m.* Wasserbrudel, *m.* | 5. *parl. du sang :* sortir à gros —s de sa blessure, stromweise hervor-quellen* *ou* hervor-dringen*, ungestüm heraus-sprudeln; vomir le sang a gros —s, Ströme von Blut speien*. | 6. *ornement d'un vêtement :* Bausch, *m.* es, ⁼e; Bundtroße, *f.* | 7. *Cuis. eau bouillie avec la viande :* Brühe, *f.* — gras *ou* — de bœuf, Bouillon, *m. et f.* Fleischbrühe, *f.* Kraftbrühe, *f*; — de veau, Kalbsbrühe, *f.* — aux herbes, Kräuterbrühe, *f*, — coupé, mit Wasser versetzte Fleischbrühe, *f*; — en tablettes, Tafelbouillon, *f*; prendre un —, eine Tasse Fleischbrühe trinken*, mettre un malade au —, einem Kranken Fleischbrühe verordnen; être réduit au —, nichts genießen dürfen* als Fleischbrühe. | 8. *restaurant :* Speisehaus, *n.* es, ⁼er, Speisewirthschaft, *f.* en. | 9. *fig.* les —s de la colère, die Aufwallungen (*f.pl.*) des Zornes; dans les premiers —s de sa colère, in der ersten Aufwallung seines Zornes. | 10. *fig.* boire un —, *perdre de l'argent :* einen starken Verlust erleiden*, viel Geld verlieren*, — d'onze heures, Gift, *n.* es, Gifttrank, *m.* s; — pointu, *lavement :* Klystier, *n.* Lavement, *n.* s. | 11. *Techn. salin :* Verdampfung (*f.*) des Salzes; *Teint. dégraissage :* Ausfetten, *n*, — noir, Eisenbeize, *f.* Schwarzbeize, *f*; donner le —, aus-sieden*, die Brühe geben*, *Agr. eau du fumier :* Mistwasser, *n*; *Jard.* faire un — (a une plante), mit einer Brühe ab-waschen* (A); *Pêch.* — de harengs, Häringsbrudel, *m.* | *Verr.* Bläschen, *n.* s. | 12. *Passem.* dicker Goldfaden, *m*; *cannetille :* — d'or *ou* d'argent, Cantille, *f.* Bouillon, *m*; *broderie :* Bouillon, *m.* gewundener Golddraht. | 13. *Vétér.* Fleischgewächse, *n*; fleischiges Gewächs am Strahl des Pferdehufes. | 14. *Bot.* — blanc, gemeines Wollkraut, *n.* Königskerzenkraut, *n.* Königskerze, *f.* n; — ailé, Osterkerze, *f.*

BOUILLONNANT, ANTE, *adj.* (*Bul-io-nang*). 1. *chaud :* heiß; eau —ante, siedendes Wasser. | 2. *qui jaillit :* sprudelnd, wallend; *qui écume :* schäumend. | 3. *fig.* aufbrausend; *ardent :* feurig, heftig, ungestüm.

1. **BOUILLONNÉ**, *m.* (*Bul-io-ne*). Bausch, *m.* es, *spl*; *plis :* Falte, *f.* n.

2. **BOUILLONNÉ, ÉE**, *pp.* aufwallend, sprudelnd, brausend. || *adj.* bauschig.

BOUILLONNEMENT, *m.* (*Bul-io-nö-mang*). Aufbrausen, *n.* Aufwallen, *n*; — d'une source, Sprudeln, *n.* Brudeln, *n.* s; — du sang, Wallen, *n.* Wallung, *f*; — de la fonte, Aufwallen (*n.*) des Gußeisens bei der Frischung; *sifflement :* Zischen, *n.* s; *écume :* Schaum, *m.* s, *spl.* Schäumen, *n.* s, *spl.*

BOUILLONNER, *n.* (*Bul-io-né*). 1. *jeter des bouillons :* wallen, auf-wallen; *parl. de l'eau :* sprudeln; *écumer :* schäumen; *enfler :* schwellen*, an-schwellen*, *siffler :* zischen; *avec bruit :* brausen, *fermenter :* gähren*, auf-gähren*; *fig.* (son style) ne bouillonne pas, hat nichts feuriges; — de colère, vor Zorn kochen. || 2. *a.* — une robe, große Falten schlagen*; *une étoffe :* mit Falten versehen*; *garnir :* garniren; — un ruban, mit Puffen garniren. | 3. *Méd. fam.* — un malade, einen Kranken mit Fleischbrühe ernähren.

BOUILLOTTE, *f.* (*Bul-iot'*). 1. Siedkessel, *m.* Kochkessel, *m.* s, Bouillotte, *f.* n; — à thé, Theekessel, *m.* s. | 2. *jeu :* Bouillotte, *f.*

BOUILLOTTER, *n.* (*Bul-io-té*). langsam kochen *ou* sieden*.

BOUIN, *m.* (*Bu-ang*). Bund (*m.*) seidener Strähne.

BOUIS, *m.* (*Bu-i*). 1. *Chap.* Aufarbeiten, *n.* s, donner le — a un chapeau, einen Hut aus-putzen, einem Hute die letzte Glättung geben*. | 2. *Cordonn.* Glättholz, *n.*

BOUISSE, *f.* (*Bu-is'*). *Taill.* Ratholz, *n.* es, ⁼er, Bügelklotz, *m.* es, ⁼e; *Cordonn.* *ou* BUISSE, Klopfstein, *m.* Ausklopfholz, *n.*

BOUJARON, *m.* (*Bu-ja-rong*). *Mar. mesure :* Mäßchen, *n.* s, Trinkmaß, *n.* es.

BOUJEAU, *m.* (*Bu-jo*). verkehrt umgelegtes Bündchen Flachs.

BOUJON, *m.* (*Bu-jong*). Plombirstempel, *m.* Zeugstempel, *m.* s.

BOUJONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-jo-ne*). gestempelt, plombirt.

BOUJONNER, *a.* (*Bu-jo-ne*). stempeln, plombiren.

BOUJONNEUR, *m.* (*Bu-jo-nör*). Stempler, *m.* Plombirer, *m.* s.

BOULAGE, *m.* (*Bu-la-j'*). 1. *Pêch.* Aufrühren (*n.*) des Wassers mit einer Stange. | 2. *Blanchiss.* Beuche, *f.* Kessel (*m.*) voll zu brühender Wäsche. | 3. *Sucr.* Zuckerbildung, *f.* Zerdrucken (*n.*) der Runkelrüben.

BOULAIE, *f.* (*Bu-lä*). Birkenwäldchen, *n.* s, Birkenhain, *m.* es, e; *Agr.* Birkenpflanzung, *f.* en.

BOULANGE, *f.* (*Bu-lang-j'*). *Meun.* Mahlgut, *n.* es; *action de cuire :* Backen, *n.* Bäckerei, *f.*

BOULANGÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-lang-jé*). *pétri :* geknettet; *cuit :* gebacken.

1. **BOULANGER**, *m.* (*Bu-lang-jé*). 1. Backer, *m.* s; maître —, Bäckermeister, *m.* s; compagnon, ouvrier —, Bäckergeselle, *m.* n; corps des —, Bäckerzunft, *f.* ⁼e; de —, Bäcker-. || 2. —ère, *f. femme du boulanger :* Bäckerfrau, *f.* en, Bäckerin, *f.* nen. | 3. *danse :* Boulangère, *f.* | 4. *sœur converse :* backende Laienschwester, *f.* n.

2. **BOULANGER**, *a.* 1. *cuire :* backen*; *pétrir :* kneten. | 2. *faire le métier de boulanger*, die Bäckerei treiben*.

BOULANGERIE, *f.* (*Bu-lang-j-ri'*). 1. *art du boulanger :* Backerkunst, *f.* Bäckerei, *f.* en, *atelier :* Backhaus, *n.* es, ⁼er,

Backstube, *f.* n; *fonds, boutique* Backerladen, *m.* s, ⸗ . | 2. *métier, commerce* : Bäckerei, *f.* Bäckerhandwerk, *n.* es, Brodverkauf, *m.* es; — mécanique, Knetmaschine, *f.* n — militaire, Militärbackhaus, *n.* | 3. *corporation* : Bäckerzunft, *f.* ; la — de Paris, die Pariser Bäcker.

BOULAR, *m.* (*Bu-lar*). *Ornith.* langschwänzige Meise, *f.* n.

BOULDURE, *f.* (*Bul-dür*). *Monn.* Radgraus, *f.* n.

1. **BOULE**, *f.* (*Bu-l*). 1. **Kugel**, *f.* n; — d'ivoire, Elfenbeinkugel, *f;* — de neige, Schneeball, *m.* s, ⸗e; — à détacher, Fleckenkugel, *f;* — pour voter, Stimmkugel, *f;* — creuse, Hohlkugel, *f.* | 2. *jeu* : Kugel, *f;* — de loto, Lotostein, *m.* es, e; — de quilles, Kegelkugel, *f;* jeu de —, Kugelspiel, *n.* s, ce député est une —, das ist ein unfähiger Abgeordneter, *adj. sub;* avoir la —, den Anwurf haben; aller à l'appui de la —, der Kugel nach-helfen*, *aider qn* : jem. (D) behülflich sein; *fig.* tenir pied à la —, unermüdet arbeiten; rendre la —, Gleiches mit Gleichem vergelten*. | 3. en forme de —, kugelförmig, kugelartig, kugelig; rond comme une —, kugelrund; se mettre en —, sich kugeln, sich zusammenkauern. | 4. *pop. tête* : Kopf, *m.* es, ⸗e. | 5. *Univ.* — blanche, weiße Kugel, Nr. 1, sehr gut; — rouge, rothe Kugel, Nr. 2, ziemlich gut; — noire, schwarze Kugel, schlecht; — noire pointée, sehr schlecht; la — noire lui tombe toujours, il attrape toujours la — noire, er hat kein Glück in seinen Examen. | 6. *Pharm.* Kugel, *f;* n. Kügelchen, *n.* s; — de Mars *ou* de Nancy, — de tartre chalybée, Stahlkugel, *f.* Eisenkugel, *f;* — de réglisse, Lakritzenkügelchen, *n.* | 7. — de lampe, Lampenglocke, *f; Forg.* mugelige Faust, *f.* mugeliges Fausteisen *n; Orf. et Chaudr.* Stockamboß, *m.* runder Amboß, *m; Arm.* — de chien *ou* bidet, Hahndorn, *m.* s, e; *Opt. sphère* : convexe Schleifschale, *f.* n. Schleifkolben, *m.* s; — de poudre, Pulverklumpen, *m.* s; *Hort.* Kugel *f;* arbres taillées en —, rundgeschnittene Bäume, *m. pl;* *Min.* Walze (*f.*) zum Rollen der Steine; *Bot.* Ball, *m.* s, ⸗e; *Arch.* — d'amortissement, Kugel, *f.* Knopf, *m.* es, ⸗e, Knauf, *m.* es. || 8. à la — vue, *loc. adv.* ohne alle Ueberlegung, eilig, schnell, rasch; unbesonnen, unbesonnener Weise.

2. **BOULE**, *f.* meubles de —, Boulearbeit, *f.* eingelegte Möbeln, *n. pl.*

BOULÉ, *m.* (*Bu-lé*). *Ornith.* Regenpfeifer, *m.* s.

BOULEAU, *m.* (*Bu-lo*). *Bot.* Birke, *f.* n; — blanc, weiße Birke, Maibaum, *m.* es, ⸗e; — nain, Zwergbirke, *f;* — pleureur, Trauerbirke, *f;* de —, Birken⸗; eau de —, Birkensaft, *m.* es, ⸗e.

BOULE-DE-NEIGE, *f.* (*Bul-dö-nä-j*). *Bot.* Schneeballenstrauch, *m.* es, ⸗e, Wasserholunder, *m.* s.

BOULEDOGUE, *m.* (*Bul-dog*). *Zool.* Bulldogg, *m.* Bullenbeißer, *m.* s.

BOULÉE, *f.* (*Bu-le*). 1. *Techn.* Bodensatz (*m.*) des Talgs. | 2. *Pêch.* Abschabsel (*n.*) der Häringsfässer.

BOULEJON, *m.* (*Bu-lö-jong*). *Pêch.* Sardellennetz, *n.* es, e.

1. **BOULER**, *n.* (*Bu-le*). 1. *parl. des pigeons* : den Kopf auf-blasen*. | 2. *Agr.* an der Wurzel aus-wachsen*. | 3. *en parl. du pain* : auf-gehen*.

2. **BOULER**, *a.* *Pêch. roy.* BOUILLER, auf-rühren, stöbern, stören in (D), *tromper* : betrügen*, *fam.* — qn, *le jeter à terre* : jem. (A) zu Boden werfen*.

BOULERAIE, *f.* (*Bu-lö-rä*). Birkenwald, *m.* es, ⸗er.

BOULEREAU *ou* BOULEROT, *m.* (*Bu-lö-ro*). *Poiss.* Meergrundel, *m.* s.

BOULET, *m.* (*Bu-lä*). 1. *Mil.* Kugel, *f.* n, Kanonenkugel, *f;* Stückkugel, *f.* n. — de douze, Zwölfpfünder, *m.* s. — de vingt-quatre, Vierundzwanzigpfünder, *m.* — rouge, glühende Kugel, *f.* — à barre *ou* à l'ange, brennende Stangenkugel, *f.* — barré, ramé, à deux têtes, Kettenkugel, *f.* Stangenkugel, *f;* — de condamné *ou* de déserteur, achtpfündige Eisenkugel; — creux, Hohlkugel, *f.* — à éclairer, Leuchtkugel, *f.* | —s enchaînés, Kettenkugeln, *f. pl.* — à flèche, Pfeilkugel, *f.* — fuyant, Sandkugel, *f;* — incendiaire, Brandkugel, *f;* —s messagers, Sendkugeln, *f. pl.* —s coupés *ou* séparés, Kettenhalbkugeln, *f. pl.* — en pierre, steinerne Kugel, steinernes Geschoß, *n.* sses, sse; — plein, Vollkugel, *f.* — puant, Stinkkugel, *f;* — rabattu, verformierte Kugel, *f.* — roulant, Kugel (*f.*) ohne Spiegel; saboté, — ensaboté, Kugel (*f.*) mit Spiegel; tirer à —s, scharf-schießen*; — *fig.* tirer à —s rouges sur qn, ohne Schonung auf jem. (A) schießen* *ou* los-schießen*; *Prov.* il est brutal comme un — de canon, er ist sehr grob, er ist ein ungeschliffener Mensch. | 2. châtiment du —, Kugelstrafe, *f.* condamner au —, zur Kugelstrafe verurtheilen; traîner le —, die Kugel schleifen, *fig.* ein jammervolles Leben führen *ou* treiben*. compagnon du —, Leidensgefährte, *m.* n. | 3. *iron. chose désagréable* etwas Lästiges. | 4. *Vétér.* Kothe, *f.* n. dislocation du —, Ausköthung, *f;* se disloquer le —, sich aus-köthen; être sur les —s *ou* être bouleté, aus-köthen, überköthen, überköthet sein. | 5. *Bot.* — de canon, Kanonenkugel, *f.* | 6. — du ciseleur, Treibkugel, *f.*

BOULETÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-lö-té*). 1. *Vétér.* ausgeköthet, überköthet; cheval —, überköthetes *ou* ausgeköthetes Pferd, *n.* es, e. | 2. *Monn.* mit einem Knaelchen versehen.

BOULETTE, *f.* (*Bu-lät*). 1. Kügelchen, *n.* s, *pilule* : Pille, *f.* n; — de papier, Papierkügelchen, *n;* — de pain, Brodkügelchen, *n,* *Cuis.* Kloß, *m.* es, ⸗e, — de viande, Fleischklümpchen, *n.* s; *Artif.* — fulminante *ou* d'amorce, Zündpille, *f.* n. | 2. *fig. balourdise* dummer Streich, *m.* es, e, Schnitzer, *m.* s, *fam.* faire, commettre une —, eine Dummheit begehen*, einen Bock schießen*. | 3. *Bot.* Kugeldistel, *f.* n, Kugelblume, *f.* n.

BOULEUR, *m.* (*Bu-lör*). *ou* BOUILLEUR, *Pêch.* Aufrührer, *m.* Störer, *m.* s.

BOULEUX, *m.* (*Bu-lö*). *cheval* : Karrengaul, *m.* es, ⸗e, schwerfes Karrenpferd, *n.* es, e; c'est un bon —, er ist ein tüchtiger Arbeiter, ein brauchbarer Mensch.

BOULEVARD *ou* BOULEVART, *m.* (*Bul-war*). 1. *Mil.* Bollwerk, *n.* es, e, Hochwall, *m.* es, *promenade* Wall, *m.* Wallgang, *m.* es, ⸗e; *de Paris* : Boulevard, *n. pl.* —s, | 2. *fig. sauvegarde* Vormauer, *f.* n, Schutzwehr, *f.* *spl;* — de la liberté, die Vormauer *ou* die Schutzwehr der Freiheit.

BOULEVARI, *m.* (*Bu-lö-wa-ri*) großer Lärm.

BOULEVERSANT, ANTE, *adj.* (*Bul-war-sang*) erschütternd.

BOULEVERSÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-lö-wär-sé*). *dévasté* : verwüstet; *fig.* (traits, figure, etc.) —s, verstört; cela m'a tout —, das hat mich ganz verstört, être tout —, ganz erschüttert sein, alle Fassung verloren haben.

BOULEVERSEMENT, *m.* (*Bu-lö-wär-so-mang*). Umsturz, *m.* Umstürzung, *f;* *désorganisation des affaires* : Zerrüttung, *f;* *destruction* Zerstörung, *f.* Verheerung, *f;* *fig. révolution politique* : Umwälzung, *f.* Umsturz, *m.* Bouleversement, *n;* être dans un — complet, gänzlich zerrüttet sein.

BOULEVERSER, *a.* (*Bu-lö-war-sé*). 1. *renverser* um-stürzen, *agiter* aufrühren, auf-wühlen. | 2. *déranger* : umwälzen; *dévaster* : verwüsten, um-wühlen, auf-wühlen, *détruire* zertrümmern, ganz zerstören. *fig. ruiner* : zu Grunde richten, drunter und drüber werfen*, *mettre en grand désordre* in Verwirrung bringen*, zerrütten, untereinander-werfen*; *ébranler* : erschüttern. | 3. *l'esprit, la tête* : betäuben, zerrütten, außer Fassung bringen*, *rendre fou* : den Verstand zerrütten, — qn, jem. (A) außer Fassung bringen* *ou* nieder-schmettern, se —, *r. se tourmenter* : sich (D) Sorge und Kummer machen, sich ängstigen.

BOULEVUE (À LA *ou* A), *loc. adv.* (*Bu-lö-vü*). eilig, rasch, schnell, unbesonnen, unbesonnener Weise, ohne Ueberlegung.

BOULI, *m.* (*Bu-li*). Theetopf, *m.* es, ⸗e.

BOULICHE, *f.* (*Bu-lisch*). *ou* BOULIÈCHE, *Pêch.* Fischnetz, *n.* es, e.

BOULIE DE PLAGE, *f.* (*Bu-li-dö-pla-j*). *Pêch.* Strandfischerei, *f.* m.

1. **BOULIER**, *m.* (*Bu-lie*). *Pêch.* großes zur Sardinen-Fischerei netz, *n.* es, e.

2. **BOULIER**, *m.* *pot de terre* : irdenes Gefäß, *n.* s.

3. **BOULIER**, *m.* *compteur* : Rechenmaschine, *f.*

BOULIGON, *m.* (*Bu-li-gong*). *Pêch.* engmaschiges Netz, *n.* es, e.

BOULIMIE, *f.* (*Bu-li-mi*). *Méd.* Bulimie, *f.* Bulimos, *m.* Heißhunger, *m.* Ochsenhunger, *m.* s.

BOULIMIQUE, *adj.* (*Bu-li-mik*). *Méd.* heißhungerig, Heißhunger⸗.

BOULIN, *m.* (*Bu-läng*). 1. *trou* : Taubenloch, *n.* es, ⸗er | 2. *pot de terre* : Taubentopf, *m.* es, ⸗e, *panier* : Taubenkorb, *m.* es, ⸗e. | 3. *Maç.* Rüstloch, *n;* *pièce de bois* : Rüstbaum, *f.* n.

BOULINAGE, *m.* (*Bu-li-na-j*). *Mar.* Segeln (*n.*) mit Seitenwind.

BOULINE, *f.* (*Bu-lin*). *Mar.* Boleine, *f.* Segelta(u), *n.* Leintau, *n.* es, e. — de l'avant, Boleine (*f.*) der Vorsegel, — de la grande voile, große Boleine, — de misaine, Fockboleine, *f;* vent de —, Seitenwind, *m.* Gegenwind, *m.* es, e, à la —, mit Seitenwind; naviguer à la — *ou* aller à la —, bei dem Winde segeln *ou* halten*, mit Gegenwind segeln; aller à grosse —, mit Seitenwind segeln; courir la —, Spießruthen laufen*. courir à la —, durch die Boleinen laufen*.

BOULINER, *a.* (*Bu-li-ne*). 1. *Mar.* die Boleinen an-holen *ou* an-ziehen*, bouliniren. | 2. *fig. Mil. voler* : mausen, stehlen*, unredlich handeln; se laisser —, sich bestehlen lassen*. | 3. *n. Mar.* bei dem Winde *ou* mit Seitenwind segeln, *fig.* aller lentement, wanken, watscheln, schwerfällig umher-schreiten*.

BOULINETTE, *f.* (*Bu-li-nät*). *Mar.* kleine Boleine, *f.*

BOULINEUR, *m.* (*Bu-li-nör*). Lagerdieb, *m.* es, e.

BOULINGRIN, *m.* (*Bu-läng-gräng*). Rasenstück, *n.* es, e, Rasenplatz, *m.* Grasplatz, *m.* Kugelspielplatz, *m.* es, ⸗e, Boulingreen, *n.*

BOULINGUE, *f.* (*Bu-läng-g*). *Mar.* Topsegel, *n.* s.

BOULINIER, IÈRE, *adj.* (*Bu-li-nie*). *Mar.* bei dem Winde haltend, luvhaltend. || *m.* Luvhalter, *m.* s.

BOULLEUR, *m.* (*Bu-lör*). *Pêch.* Aufrührer, *m.* Störer, *m.* s.

BOULOIR, *m.* (*Bu-loar*). 1. *Pêch.* Rührstange, *f.* n. | 2. *Maç.* Kalkkrücke, *f.* Kalkschaufel, *f.* n. | 3. *Tann.* Aescherstange, *f.* | 4. *Orf.* Scheuerfaß, *n.* sses, ⸗sser.

BOULOIS, *m.* (*Bu-loa*). *Mil.* Pulverwurstzünder, *m.* s.

BOULON, *m.* (*Bu-long*). Bolzen, *m.* s, Riegelnagel, *m.* s, ⸗ ; — à clavette, Schließbolzen, *m.* — ébarbé, Ziehbolzen, *m.* — à écrou, Schraubenbolzen, *m.* — à œil, Augbolzen, *m;* — à tenon, Zapfenbolzen, *m.* — rivé, vernieteter Bolzen, — à écrou *ou* à vis, Schraubenbolzen, *m; Artil.* — d'assemblage, Regelbolzen, *m;* — de lunette, Protzlochbolzen, *m.* — de lunette, Protzlochscheibe, *f;* — de manœuvre, Armbolzen, *m.* Hebebolzen, *m.* — de semelle, Laafschwellenbolzen, *m.* — de timon, Deichselbolzen, *m.* — d'attelage, Koppelbolzen, *m;* — de serrage, Streifbuchse schraube, *f.* Packungsbolzen, *m;* *Mech.* — d'assemblage, Verbindungsbolzen, *m.* — de poulie, Rolenbolzen, *m.* *Bat.* à ripp. — à croc, à aube, Schaufelnagel, *m;* Hakenbolzen, *m.* *Min.* Bohrstampfer, *m.* s, *Vét.* — de sellette, Schemelbolzen, *m;* *Plomb.* Formbohrer, *m.* s.

BOULONGEON, *m.* (*Bu-long-jong*). *Pap.* schlechte Lumpenwette, *f.*

BOULONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-lo-ne*). mit Bolzen versehen, *n.* befestigt.

BOULONNER, *a.* (*Bu-lo-ne*). an-bolzen, mit Bolzen befestigen.

BOULONNERIE, *f.* (*Bu-lo-nö-ri*). 1. *fabrique* Bolzenfabrik, *f.* en | 2. *boulons* : Bolzen, *m. pl.* Bolzenwaaren, *f. pl.*

BOULONNIÈRE, *f.* (*Bu-lo-niär'*). Bohrer, *m.* s.

BOULOT, OTTE, *adj.* (*Bu-lo*). *fam.* dick und fett.

BOULOTTER, *n.* (*Bu-lo-té*). *pop.* leben, sein Auskommen finden*.

BOULURE, *f.* (*Bu-lür'*). 1. *Hort.* Wurzelsproß, *m.* sses, sse (*ou* ssen). | 2. *Véter.* Ueberköthung, *f.* en.

BOUQUE, *f.* (*Buk'*). 1. *Mar.* enge Durchfahrt, *f.* en. | 2. *Pêch.* Verbindungsgang (*m.*) zwischen zwei Fischzäunen.

BOUQUÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-ké*). geküßt.

BOUQUER, *a.* (*Bu-ke*). 1. *embrasser :* küssen, gezwungen küssen. | 2. *fig.* forcer à —, zwingen* zu küssen; faire — qn. jem. (A) zwingen* etw. (A) zu thun; *humilier :* jem. (A) kleinlauter machen; *empêcher de faire qch :* jem. (A) verhindern etw. (A) zu thun. | 3. *Chass.* faire — le renard, den Fuchs aus seinem Bau treiben*.

1. BOUQUET, *m.* (*Bu-kä*). 1. *de fleurs.* **Strauß**, *m.* Blumenstrauß, *m.* es, ⸗e, Bouquet, *n;* — de roses, Rosenstrauß, *m;* — de mariée, Brautstrauß, *m.* Hochzeitsstrauß, *m;* faire un —, einen Strauß binden*; cueillir un — de roses, einen Rosenstrauch brechen* *ou* pflücken; mettre un — à sa boutonnière, einen Strauß an sein Knopfloch stecken*; *fig.* — de phaéton, Phaetonsstrauß, *m.* | 2. *de fête :* Angebinde, *n.;* *poesie :* Geburtstagsgedicht, *n.* es, e; *cadeau :* Geburtstagsgeschenk, *n.* es, e. | 3. *touffe :* Büschel, *m.* s, Busch, *m.* es, ⸗e; par —s, büschelweise; — de cheveux, Haarbüschel, *m;* — de barbe, Kinnbart, *m;* avoir la barbe par —s, ungleichgewachsener Bart; — de plumes, Federbusch, *m;* — de soies, Borstenbüschel, *m;* — de diamants, Diamantenstrauß, *m;* *Cuis.* — de persil, Bündchen (*n.*) Petersilie; — de paille, Strohwisch, *m.* Strohbüschel, *m;* — de bois, *bosquet :* Baumgruppe, *f.* Lustwäldchen, *n.* | 4. *Artif.* Bouquet, *n.* Brillantfeuer, *n.* e; — de fusées, Girandole, *f.* Raketenbouquet, *n.* | 5. *du vin* Bouquet, *n.* Blume, *f.* Würzgeruch, *m.* es, *spl.* | 6. *Man.* (ce cheval) a du —, trägt den Kopf schön. | 7. *Impr.* ungleiche Stelle, Mönch, *m;* feuille tirée par —s, Blatt (*n.*) mit vielen ungleichen Stellen, voller Mönche. | 8. *Rel.* Formstempel, *m.* Blumenstempel, *m;* c'est le —, das ist das Allerschönste; réserver une chose pour le —, eine Sache für den Schluß auf-bewahren; (cette fille) a le — sur l'oreille, *est à marier :* ist zu haben *ou* zu verheirathen; (cette maison) a le — sur l'oreille, ist zu verkaufen; (cette femme) fait porter le — à son mari, setzt ihrem Manne Hörner auf.

2. **BOUQUET**, *m.* *Veter.* Räude, *f.* Schafräude, *f.*

BOUQUETIER, *m.* (*Bu-kö-tié*). 1. *marchand :* Straußhändler, *m.* s; *ouvrier.* Straußmacher, *m.* s. | 2. *vase.* Blumenvase, *f.* n, Blumenkrug, *m.* es, ⸗e. | 3. *Bot. bigardier :* Warzenpomeranzenbaum, *m.*

BOUQUETIÈRE, *f.* (*Bu-kö-tiär'*). *marchande.* Bouquethändlerin, *f.* Blumenhändlerin, *f.* nen, Blumenmädchen, *n.* s; *ouvrière :* Straußbinderin, *f.* nen.

BOUQUETIN, *m.* (*Bu-kö-tang*). *Zool.* Steinbock, *m.* es, ⸗e.

BOUQUETINE, *f.* (*Bu-kö-tin'*). *ou* BOUCAGE, *Bot.* Bockspeterlein, *n.* Steinpimpinelle, *f.*

BOUQUETON, *m.* (*Bu-kö-tong*). *ou*

BOUQUETOUT, *m.* (*Bu-kö-tu*). *Pêch.* Gabelnetz, *n.* Krebsnetz, *n.* es, e.

BOUQUETTE, *f.* (*Bu-kät'*). 1. *petite bouche :* Mäulchen, *n.* s. | 2. *Agr. blé, sarrasin :* Buchweizen, *m.* s.

1. **BOUQUIN**, *m.* (*Bu-kang*). 1. *vieux bouc :* alter Bock, *m.* es, ⸗e, cela sent le vieux —, das stinkt wie ein alter Bock. | 2. *Chass.* Rammler, *m.* s; *satyre :* Satyr, *m.* n; *vieux libertin :* alter Hurenjäger, cornet à —, Zinkhorn, *n.* Kinkhorn, *n.* s, ⸗er.

2. **BOUQUIN**, *m.* *vieux livre :* altes Buch, *n.* es, ⸗er, Schmöker, *m.* s, Scharteke, *f; fam.* alter Schinken, alter Schund; lire les —s, schmökern; lire, feuilleter de vieux —s, in alten Büchern herum-stöbern.

3. **BOUQUIN**, *m.* — de pipe, Pfeifenspitze, *f.* n; — d'ambre, Bernsteinspitze, *f.*

1. **BOUQUINER**, *n.* (*Bu-ki-né*). *chercher :* alte Bücher auf-suchen *ou* kaufen.

2. **BOUQUINER**, *n.* 1. *lire :* alte Bücher lesen*, in alten Büchern herum-stöbern, schmökern. | 2. *Chass.* rammeln.

BOUQUINERIE, *f.* (*Bu-ki-nö-ri'*). *Com.* Bücherkram, *m.* Büchertrödel, *m.* Antiquarium, *n;* *vieux livres :* Scharteken, *f. pl;* *citations de vieux livres :* altes Zeug, alter Schund.

BOUQUINEUR, *m.* (*Bu-ki-nör*). Schartekenfreund, *m.* es, e, Bücherwurm, *m.* es, ⸗er, Sammler (*m.*) alter Bücher.

BOUQUINISTE, *m.* (*Bu-ki-nist'*). Antiquar, *m.* s, e, Buquinist, *m.* en, Büchertrödler, *m.* s.

BOURA, *m.* (*Bu-ra*). *étoffe :* Boura, *m.* wollenes Zeug.

BOURACAN, *m.* (*Bu-ra-kang*). *étoffe.* Berkan, *m.* s, grober Camelott.

BOURACANIER, *m.* (*Bu-ra-ka-nie*). *ouvrier :* Berkanweber, *m.* s.

BOURACHER, *m.* (*Bu-ra-sché*). Seidenweber, *m.* s.

BOURAGNE, *f.* (*Bu-ragn'*). *ou* BOUBAQUE, *Pêch.* Burake, *f.* Fischreuse, *f.* n.

BOURAIS, *m.* (*Bu-rä*). *Agr.* fester Thonboden.

BOURAQUE, *f.* (*Bu-rak'*). *ou* BOURAGNE, *Pêch.* Burake, *f.* Fischreuse, *f.* n.

BOURBE, *f.* (*Burb'*). Koth, *m.* es, *spl;* Morast, *m.* es, ⸗e.

BOURBELIER, *m.* (*Bur-böl-ié*). *Chass.* Wildschweinsbrust, *f.* ⸗e.

BOURBEUSE, *f.* (*Bur-bös'*). *H. nat.* Schlammschildkröte, *f.* n.

BOURBEUX, EUSE, *adj.* (*Bur-bö*). 1. schlammig, morastig; rivière —euse, verschlämmter Fluß. | 2. *H. nat.* im Schlamme lebend. || *m.* Schlammfisch, *m.* es, e.

BOURBIER, *m.* (*Bur-bié*). Pfütze, *f.* Kothlache, *f.* Regenpfuhl, *m;* *marécage :* Morast, *m.* es, ⸗e, Sumpf, *m.* Morastloch, *n.* Sumpfloch, *n.* es, ⸗er; *fig. mauvaise affaire :* schlimmer Handel; *embarras :* Verlegenheit, *f;* s'engager, se mettre dans le —, in eine schlimme Lage gerathen*, sich in einen bösen Handel ein-lassen*; laisser qn. dans le —, jem. (A) in der Noth lassen*.

BOURBILLON, *m.* (*Bur-bil-iong*). *Méd.* Eitertropfen, *m.* s, Eiterbutzen, *m.* Butzen, *m.* s; *Vétér.* Eiterbutzen, *m.* verdickter Eiterstock.

1. **BOURBON** (ILE), (*Bour-bong*). *Géogr.* Burbon, *n.* Insel (*f.*) Burbon.

2. **BOURBON**, *m.* Bourbone, *m.* n.

3. **BOURBON**, *m.* *Sal.* Segbaum, *m.* es, ⸗e, Pfannengestell, *n.* es, e.

BOURBONIEN, IENNE, *adj.* (*Bur-bo-niäng*). *ou*

BOURBONNAIS, AISE, *adj.* (*Bur-bo-nä*). bourbonisch. || *m.* *Géogr.* Bourbonnais, *n;* *habitant :* der *ou* die Bourbonaise, *adj. sub.*

BOURBONNAISE, *f.* (*Bur-bo-näs'*). 1. *danse :* Bourbonnaise, *f.* | 2. *chanson :* Spottlied, *n.* es, er.

BOURBONNISME, *m.* (*Bur-bo-nism'*). *Polit.* Bourbonismus, *m.*

BOURBONNISTE, *m.* (*Bur-bo-nist'*). Bourbonist, *m.* en.

BOURBOTTE, *f.* (*Bur-bot'*). *Poiss. barbote :* Barbotte, *f.* Quappe, *f.*

BOURBOUILLE, *f.* (*Bur-bul-iö*). *Méd.* Hautausschlag, *m.* (Art) Lichen, *m.*

BOURCER, *a.* (*Bur-szé*). *ou* BOURSER, *Mar. carguer :* auf-geien, auf-ziehen*.

BOURCET, *m.* (*Bur-szä*). *mât :* Stockmast, *m.* es, e *ou* en, *voile :* Stocksegel, *n.* s.

BOURCETTE, *f.* (*Bur-szät'*). *voy.* MÂCHE, *Bot.* Feldlattich, *m.* Ackersalat, *m.*

BOURDAIGNE, *f.* (*Bur-dä-gn'*). 1. *Bot.* wilder Waid, Färberwaid, *m.* | 2. *voy.* BOURDAINE.

BOURDAINE, *f.* (*Bur-dän'*). *ou* BOURGÈNE, *Bot. arbre :* Faulbaum, *m.* s, ⸗e, *bois :* Schießbeerenholz, *n.* Faulbaumholz, *n.*

BOURDALOU, *m.* (*Bur-da-lu*). 1. *Mil. tresse :* Hutschnur, *f.* ⸗e, Hutstreife, *f.* n, Hutband, *n.* es, ⸗er. | 2. *pot de chambre :* längliches Nachtgeschirr.

BOURDALOUE, *f.* *étoffe :* Burdalue, *f.* Drell, *m.* buntgewirkte Leinwand.

1. **BOURDE**, *f.* (*Burd'*). *fam. défaite, mensonge :* grobe Lüge, *f.* Flause, *f.* n; *fausse nouvelle :* Aufschneidereien, *f. pl;* donneur de —s, Flausenmacher, *m.* s, Lügenbeutel, *m.* s; donner une — à qn, jem. (D) etw. (A) weis machen, jem. (D) Flausen vor-machen.

2. **BOURDE**, *f.* *voile :* Beisegel, *n.* s; *mât :* Stutzmast, *m.* es, e *ou* en; *fam.* aller à la —, von der Loire in die Vilaine fahren*.

3. **BOURDE**, *f.* *Verr.* geringe Pottasche.

BOURDELAGE, *m.* (*Bur-dö-la-j'*). *ou* BORDELAGE, *Féod.* Hurenabgabe, *f.*

BOURDELAIS, *m.* (*Bur-dö-lä*). *ou*

BOURDELAT, *m.* (*Bur-dö-la*). *Bot.* Sauertraube, *f.*

BOURDELIER, *m.* (*Bur-dö-lié*). *ou* BORDELIER, 1. *tenancier :* Zinsmann, *m.* es, *pl.* —leute. || 2. *Jur. bien :* Zinsgut, *n.*

BOURDER, *n.* (*Bur-dé*). lügen*, aufschneiden*, Flausen (*f. pl.*) machen.

BOURDEUR, *m.* (*Bur-dör*). Lügner, *m.* Aufschneider, *m.* s. || —euse, *f.* Lügnerin, *f.* nen.

BOURDIGUE, *f.* (*Bur-dig'*). *ou* BORDIGUE, Fischzaun, *m.* Bühne, *f.*

BOURDILLON, *m.* (*Bur-dil-iong*). *Tonn.* Faßdaubenholz, *n.*

BOURDIN, *m.* (*Bur-däng*). *Zool.* Ohrschnecke, *f.*

BOURDINE, *f.* (*Bur-din'*). 1. *Bot.* B(o)urdine, *f.* dunkelrothe Pfirsiche, *f.* n. | 2. *Cuis.* Knoblauchsuppe, *f.*

1. **BOURDON**, *m.* (*Bur-dong*). *bâton :* Pilgerstab, *m.* es, ⸗e; planter le — en (un lieu), sich nieder-lassen* an (D).

2. **BOURDON**, *m.* 1. *Zool.* Hummel, *m;* faux —, Drohne, *f.* | 2. *grosse cloche :* Brunnenglocke, *f.* n; — d'alarme, Sturmglocke, *f.* Brandglocke, *f.*

3. **BOURDON**, *m.* 1. *Mus.* Schnarrbaß, *m.* Hummelbaß, *m.* Brummbaß, *m.* Bourdon, *m;* — d'orgue, tiefer Baß; faux —, einförmiges Musikstück, *n.* | 2. *Impr.* Leiche, *f.* Wortauslaß, *m.* | 3. *Mil.* Turnierlanze, *f.* Gensdarmenlanze, *f.* n. | 4. *Eping.* mißrathener Nadelknopf, *m.* es, ⸗e.

BOURDONNANT, ANTE, *adj.* (*Bur-do-nang*). brummend, summend, Brumm⸗, Summ⸗; toupie —ante, Brummkreisel, *m;* *Mil. roy.* BOMBARDE, Steingeschütz, *n.* es, e, Donnerbüchse, *f.* n.

BOURDONNASSE, *f.* (*Bur-do-nasz'*). 1. *Mil.* Turnierlanze, *f.* n. | 2. *Blas.* Pilgerstab, *m.* es, ⸗e.

1. **BOURDONNÉ, ÉE**, *pp.* (*Bur-do-né*). gesummt, gebrummt.

2. **BOURDONNÉ, ÉE**, *adj.* *Blas.* kugelförmig, Kugel⸗; croix —ée, Kugelkreuz, *n.* es, e; bâton —, Pilgerstab, *m.* es, ⸗e.

BOURDONNEMENT, *m.* (*Bur-do-nö-mang*). Summen, *n.* Gesumme, *n.* Gebrause, *n;* *des abeilles, etc :* Gesumse, *n;* *murmure :* Gemurmel, *n.* s; *parl. du vol des insectes :* Schwirren, *n.* s, Geschwirr, *n.* s, *spl,* *Méd.* Sausen, *n;* — des oreilles, Ohrenbrausen, *n.* Ohrensausen, *n.* s; — amphorique, Brusthöhlensummen, *n.*

BOURDONNER, *n.* (*Bur-do-né*). 1. *parl. des insectes :* schwirren, summen, sumsen, *parl. d'une roue :* schnurren *murmurer de désapprobation :* murmeln, brummen. || 2. *a. chanter, fredonner :* vor sich (D) hin-singen*, leise singen* — un air, ein Lied summen; *fig. bavarder.* schwatzen.

BOURDONNET, *m.* (*Bur-do-nä*). *Chir.* Bourdonnet, *m.* Charpiewelger, *m.* Charpiewieke, *f.*

BOURDONNEUR, *adj.* (*Bur-do-nör*). 1. summend || 2. *m.* *Ornith.* Summvogel, *m.* s, ⸗. | 3. *Typ.* Leichenmacher, *m.* s, Setzer (*m.*) der Leichen macht, ungeschickter Setzer.

BOURDONNIER, *m.* (*Bur-do-nié*). 1. *pèlerin*: Pilger, *m.* s. | 2. *Impr.* Leichenmacher, *m.* | 3. *Techn. Charp.* Stütze (*f.*) eines Mühlbalkens; *Menuis.* Ründung, *f.*; *Serr.* Thorwegangel, *f.*

BOURDONNIÈRE, *f.* (*Bur-do-niär*). *Mach.* Pfanne, *f.* n, Fußlager, *m.* s.

BOURG, *m.* (*Bur*). Marktflecken, *m.* Flecken, *m.* s; — pourri, verrotteter Flecken.

BOURGADE, *f.* (*Bur-gad'*). kleiner Marktflecken, *m.* s.

BOURGAGE, *m.* (*Bur-ga-j'*). *Jur.* bürgerliches Erbe in einem Marktflecken.

BOURGELAS, *m.* (*Bur-jö-la*). *Jard.* B(o)urgelas, *m.* (Art) Traube, *f.*

BOURGENE, *f.* (*Bur-jän'*). *Bot. voy.* BOURDAINE, Faulbaum, *m.* es, ⸗e, Schwarzerle, *f.* n.

1. **BOURGEOIS**, *m.* (*Bur-joa*). 1. *citoyen*: Bürger, *m.* Stadtbewohner, *m.* s; *Mil.* loger chez le —, bei den Bewohnern einquartirt sein *ou* werden*; être habillé en —, être en —, im Civilanzuge sein. | 2. *personnage*: Herr, *m.* n, *pl.* en; *parl. d'un cocher*: Fahrgast, *m.* es, ⸗e. | 3. *opposé à noble*: der Bürgerliche, *adj. sub.*; un simple —, ein bloßer Bürger(licher); *opposé à soldat*: Civilist, *m.* ou Civilperson, *f.* Bürger, *m.* | 4. *chef d'atelier*: Prinzipal, *m.* — d'une maison, Hausherr, *m.* Hauswirth, *m*; — d'un ouvrier, Meister, *m.* s; — d'un domestique, Herrschaft, *f.* | 5. *Mar.* Schiffseigner, *m.* s, Patron, *m*; cela sent le —, das schmeckt recht kleinstädtisch; cela est du dernier —, das ist gar kleinstädtisch. || 6. —oise, *f. voy.* BOURGEOISE.

2. **BOURGEOIS, OISE**, *adj.* 1. **bürgerlich**, Bürger⟵; *ordinaire*: gewöhnlich, gemein; *simple*: einfach, schlicht; *particulier*: Privat⟵; caution —oise, solide *ou* zulängliche Bürgschaft, gute Währung; garde —oise, Bürgergarde, *f.* Bürgerwache, *f*; comédie —oise, théâtre —, Liebhabertheater, *n.* s; ordinaire —, Hausmannskost, *f. spl*; *simple*: einfache Kost, bürgerliche Küche; vin —, Hauswein, *m.* s, e, unverfälschter Wein. | 2. *particulier*: Privat⟵; maison —oise, *privée*: Privathaus, *n.* es, ⸗er; *simple*: einfaches und reinliches Haus; *opposé à hôtel*: bürgerliches Haus; avoir l'air —, kleinstädtisch aussehen*; costume, habit —, *simple*: bürgerliche Kleidung, *f.* en; *opposé à militaire*: Civilanzug, *m.* s, ⸗e; à la —oise, bürgerlich, nach Bürgerart; *simplement*: schlicht.

BOURGEOISE, *f.* (*Bur-joas'*). 1. *femme*: Bürgerin, *f.* nen, Bürgerfrau, *f.* en. | 2. *patronne*: Meisterin, *f.* nen. | 3. *ménagère*: Hausfrau, *f.* | 4. *Bot.* rothe Tulpe, *f.* n. | 5. *Artill.* Bombarde, *f.* n, Steingeschütz, *n.* es, e, Bürgerin, *f.* nen.

BOURGEOISEMENT, *adv.* (*Bur-joa-sö-mang*). bürgerlich, auf bürgerlichem Fuße; *iron.* spießbürgerlich, kleinstädtisch; *simplement*: schlicht, einfach; *iron.* kleinbürgerlich.

BOURGEOISIE, *f.* (*Bur-joa-si'*). *état*: Bürgerstand, *m.* es, bürgerlicher Stand, *m.* Bourgeoisie, *f*; *corps des bourgeois*: Mittelstand, *m.* Bürgerschaft, *f*; droit de —, Bürgerrecht, *n.* es, e.

BOURGEOISER, *n.* (*Bur-joa-sé*). sich philisterhaft ausdrücken.

BOURGEON, *m.* (*Bur-jong*). 1. *Bot. d'une fleur*: Knospe, *f*; *d'un arbre*: Auge, *n.* s, n, Schoß, *m.* sses, sse, Sprosse, *f.* n; *germe*: Keim, *m.* es, e; *nouveau jet de la vigne*: Rebenauge, *n.* s, n; — de sapin, Tannensprossen, *f. pl*; les —s sortent, *parl. des fleurs*: die Knospen brechen* aus, *parl. des arbres*: die Bäume schlagen* aus. | 2. *Chir.* Finne, *f*; — du visage, Gesichtsfinne, *f.* Weinfinne, *f*; — charnus, Granulation, *f.* Fleischauswuchs, *m.* es; formation de —s charnus, Vegetation, *f.* Bildung (*f.*) von Granulationen. | 3. *granulation*: Wucherung, *f.*

BOURGEONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bur-jo-né*). 1. ausgeschlagen. || 2. *adj.* finnig, voll Finnen; nez —, finnige Nase, il est tout —, son visage est tout —, sein Gesicht ist mit Finnen besäet.

BOURGEONNEMENT, *m.* (*Bur-jo-nö-mang*). *Bot.* Sprossen, *n.* Knospentreiben, *n.* Ausschlagen, *n.* s, Knospentrieb, *m.* es.

BOURGEONNER, *n.* (*Bur-jo-né*). 1. *parl. des fleurs*: Knospen treiben*; *parl. des arbres*: Sprossen treiben*, ausschlagen*, sprossen. | 2. *Chir.* Finne bekommen*; (son nez) commence à —, wird finnig, fängt an auszuschlagen, bekommt Finnen, ist mit Finnen besäet.

BOURGEONNIER, *m.* (*Bur-jo-nié*). *Ornith.* Gimpel, *m.* s, Dompfaff, *m.* en.

BOURG-ÉPINE *ou* BOURGUE-ÉPINE, *m.* (*Burk-é-pin'*). *Bot.* Alatern, *m.* es, e, Kreuzdorn, *m.* Wegdorn, *m.* es, en (*et* e).

BOURGERON, *m.* (*Bur-jö-rong*). 1. *casquette*: Leinwandmütze, *f.* n. | 2. *ou* BERGERON, *blouse*: Halbkittel, *m.* s; *de cavalier*: Reitrock, *m.* es, ⸗e.

BOURGETEUR, *m.* (*Bur-jö-tör*). Wollarbeiter, *m.* s.

BOURGIN, *m.* (*Bur-jäng*). *ou* BRÉGIN, *Pêch.* Beutelnetz, *n.* engmaschiges Netz.

BOURGMESTRE, *m.* (*Burk-mästr'*). Bürgermeister, *m.* s.

BOURGNE, *f.* (*Bur-gn'*). *ou*

BOURGNON, *m.* (*Bur-gnong*). *Pêch.* Beutelnetz, *n.* es, e.

1. **BOURGOGNE**, *f.* (*Bur-go-gn'*). *Géogr.* Burgund, *n*; de —, burgundisch, Burgunder⟵; vin de —, Burgunder, *m.* s, Burgunderwein, *m.* es, e.

2. **BOURGOGNE**, *f.* 1. *Bot.* Esparsette, *f.* burgundisches Heu, *n.* s, *spl.* spanischer Klee, *m.* s. || 2. *m.* Burgunder, *m.* s, burgunder Wein, *m.* s, e; *Hortic. raisin*: burgunder Traube, *f.* n.

BOURGOGNES, *f. pl.* (*Bur-go-gn'*). (Art) Frauenkopfputz, *m.*

1. **BOURGUIGNON**, *m.* (*Bur-gi-niong*). *Mar.* Eiswand, *f.* ⸗e, Eisbank, *f.* ⸗e, Eisscholle, *f.* n.

2. **BOURGUIGNON, ONNE**, *adj.* 1. burgundisch, Burgunder⟵. || 2. *m.* Burgunder, *m.* s. || —onne, *f.* Burgunderin, *f.* nen.

BOURGUIGNOTTE, *f.* (*Bur-gi-niot'*). *Mil.* Sturmhaube, *f.* Pickelhaube, *f.* n, Helmkappe, *f.* n; à la —, nach Burgunder Art.

BOURIGNON, *m.* (*Bu-ri-niong*). *Pêch.* Netz, *n.* es, e.

BOURIOLE, *f.* (*Bu-riol'*). *Ornith. bécasse*: Schnepfe, *f.* n.

BOURIQUET, *m.* (*Bu-ri-kä*). 1. *Min.* Haspel, *m.* s, Erdkorb, *m.* es, ⸗e. | 2. *Maç.* Zugkasten, *m.* s, *Cour.* Gestell, *n.* es, e; *Artill.* Kasten (*m.*) mit Artilleriegeräth.

BOURJANOTTE, *f.* (*Bur-ja-not'*). *ou*

BOURJASOTTE, *f.* (*Bur-ja-sot'*). *Bot.* violette Feige, *f.*

BOURLE, *f.* (*Burl'*). Täuschung, *f.* en.

BOURLET, *m.* (*Bur-lä*). *voy.* BOURRELET.

BOURLINGUER, *n.* (*Bur-läng-gé*). *Mar.* gegen die Wogen kämpfen.

BOURNAL, *m.* (*Bur-nal'*). *Agr.* Honigscheibe, *f.* n.

BOURNEAU, *m.* (*Bur-no*). unterirdische Röhre.

BOURNONITE, *f.* (*Bur-no-nit'*). *Miner.* Burnonit, *m.* en, Schwarzspießglanzerz, *n.* Spießglanzbleierz, *n.* es.

BOURNOUS, *m.* (*Bur-nusz*). *ou* BURNOUS, Burnus, *m.* es, e, arabischer Mantel.

BOURRACHE, *f.* (*Bu-rasch'*). *Bot.* Borretsch *ou* Borasch, *m.* es; infusion (de fleurs) de —, Theeaufguß (*m.*) von Borretschblumen, tisane de —, Borretschthee, *m.*

BOURRA-COURRA, *m.* (*Bur-ra-ku-ra*). *Bot.* Buchstabenholz, *n.* es.

BOURRADE, *f.* (*Bu-rad'*). 1. *Chass. morsure*: Rahmen, *n.* s, Zahnbiß, *m.* Biß, *m.* es, e; (le chien) a donné au lièvre plusieurs —s, hat den Hasen mehrmals beim Pelz gepackt. | 2. *coup de crosse*: Stoß (*m.*) mit dem Gewehrkolben, Kolbenstoß, *m.* Kappenstoß, *m.* es, ⸗e, Puff, *m.* es, ⸗e. | 3. *repartie brusque*: Ausfall, *m.* es, ⸗e, (empfindliche) Hiebe, *m. pl. reproches*: beißende Vorwürfe, *m. pl*; donner des —s à qn. (etw.) (v) scharf zu Leibe gehen*.

BOURRAGE, *m.* (*Bu-ra-j'*). 1. *Maç.* Füllwerk, *n.* es, e. | 2. *Min.* Laden, *n.* Verdammung, *f*: — élastique, Luftraum, *m.* es, ⸗e, — du trou du pétard, Verletzen (*n.*) des Bohrloches.

BOURRAGINÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-ra-ji-né*). *voy.* BORRAGINÉ, borretschartig. || —ées, *f. pl. Bot.* Borretscharten, *f. pl.*

BOURRAGUE, *m.* (*Bur-ra-g'*). *Pêch.* Fischreuse, *f.* n.

BOURRAS, *m.* (*Bu-ra*). *voy.* BURE, 1. *étoffe*: Bure, *m.* grobe Leinwand, *f.* | 2. *pénitents*: Marseiller Pönitenten, *m. pl.* Beerdigungsmönche, *m. pl.*

BOURRASQUE, *f.* (*Bu-rask'*). 1. Unwetter, *n.* s; *orage*: Windstoß, *m.* es, Sturm, *m.* Wirbelsturm, *m.* es, ⸗e; *de neige*: Schneegestöber, *n.* s. | 2. *fig. redoublement de fièvre, vexation, etc*: heftiger Anfall, *m.* es, ⸗e; — de fièvre, heftiger Fieberanfall, *m.* *fig.* — de colère, Zornanfall, *m.* Zornausbruch, *m.* es, ⸗e. | 3. *mauvaise humeur*: Ausbruch (*m.*) übler Laune, vorübergehende Laune; avoir à souffrir des —s (de qn), von dem auffahrenden Wesen zu leiden haben.

BOURRASQUEUX, EUSE, *adj.* (*Bu-ras-kö*). stürmisch.

1. **BOURRE**, *f.* (*Bur'*). 1. *poil*: Füllhaar, *n.* Wollhaar, *n.* es, e; — rouge *ou* — de vache, Kuhhaar, *n*; — de chèvre, Ziegenhaar, *n*; — de cheval, Pferdehaar, *n*; *de laine*: Flockwolle, *f.* Wirrwolle, *f.* Kratzwolle, *f*; — de soie, Wirrseide, *f.* Flockseide, *f.* Galletseide, *f*; *déchets*: Seidenabfälle, *m. pl.* — tontisse, Scherwolle, *f.* | 2. *Corr. vieux tan*: abgenutzte Lohe, *f.* | 3. *Bot.* Wollhaar, *n.* wolliges Knospenhaar, *n.* es, e; *palmier*: Palmbaum, *m.* es, ⸗e; *Hort. bourgeon*: wollige Knospe, *f.* n; *Agr.* geler en —, in der Knospe frieren*; *Teint.* rouge de — *ou* nacarat, Ziegenhaarroth, *n.* | 4. *Mil. de canon, de fusil*: Pfropf, *m.* es, ⸗e, Verladung, *f.* en; — de vache, Pfropf (*m.*) von Kuhhaar. | 5. *fig.* (dans cet ouvrage) il y a beaucoup de —, ist viel unnützes Zeug *ou* Füllwerk, sind viele Lückenbüßer.

2. **BOURRE**, *f. Ornith.* Ente, *f.* n.

BOURRÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-ré*). *garni*: gestopft, ausgestopft; *Arm.* geladen.

BOURREAU, *m.* (*Bu-ro*). 1. *exécuteur des hautes œuvres*: Scharfrichter, *m.* Nachrichter, *m.* s; *fam.* Henker, *m.* Schinder, *m.* s; aide, valet du —, Henkersknecht, *m.* es, e, Henker, *m*; mourir de la main du —, von Henkershand hingerichtet werden*. | 2. *homme barbare, etc*: Wütherich, *m.* es, e, Henker, *m.* | 3. *fig. persécuteur acharné*: Peiniger, *m.* Quäler, *m.* s; *fam.* Schurke, *m.* n, Schinder, *m.* | 4. *fig. meurtrier, assassin*: Mörder, *m.* Schinder, *m.* s; *fig.* —! *tyran*: Satan! | 5. *fig. dissipateur*: Vergeuder, *m.* s; — d'argent, Geldverschwender, *m.* s; *fig.* être le — de soi-même, sein eigner Henker sein; être le — de sa santé, seine Gesundheit muthwillig zu Grunde richten; (le remords) est un cruel —, ist ein grausamer Folterknecht. | 6. *Sal.* Bausch, *m.* Wulst (*m.*) von Stroh.

BOURRÉE, *f.* (*Bu-ré*). 1. *fagots*: Reisbund, *n.* es, e, Reisigbündel, *n.* s. | 2. *danse*: Bourrée, *f.* Ländler, *m.* s; pas de —, Bourréeschritt, *m.* es, e. | 3. *Chass.* Wachteljagd, *f.* en, Wachtelfang, *m.* s; fagot cherche —, Gleich und Gleich gesellt sich gern.

BOURREL, *m.* (*Bu-räl'*). *Ornith.* Bußaar, *m.* en.

BOURRELÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-rö-lé*). gefoltert, conscience —ée, gefoltertes Gewissen; avoir la conscience —ée, von Gewissensbissen gepeinigt werden*.

BOURRÈLEMENT, *m.* (*Bu-rä-lö-mang*). Qual, *f.* en, — de la conscience, Gewissensqual, *f.*

BOURRELER, *a.* (*Bu-rö-lé*). 1. *fig. tourmenter*: peinigen, foltern, martern, quälen, *ronger*: nagen. || 2. se —, *r.* être bourrelé, gefoltert *ou* gemartert werden*.

BOURRELERIE, *f.* (*Bu-ra-lö-ri'*). Sattlerei, *f.* en, Geschirrhandel, *m.* Kummetmacher, *m.* Kummethandel, *m.* s; *profession*: Sattlerhandwerk, *n.* Kummetmacherhandwerk, *n.* es, e.

BOURRELET, *m.* (*Bu-rö-lä*). *ou* BOURLET, 1. *coussin* : Polster, *m. et n.* s; *de siége* : Sitzpolster, *m.* Sitzkissen, *n.* s. | **2.** *de porte et de fenêtre* : Wulst, *m.* | 3. *d'enfant* : Fallhut, *m.* es, "e, Fallbausch, *m.* es, "e; *pour porter* : Wulst, *m.* Kranz, *m.* es, "e; *des magistrats, docteurs, etc*: bauschige Rundung. | 4. *Méd.* Lendengeschwulst, *f*; *Anat.* Wulst, *m*; *Vétér.* Fleischkrone, *f.* | 5. *Bot. Hort.* Wulst, *m.* Ring, *m.* | 6. *Blas.* Helmwulst, *m.* | 7. *Mil.* Wulst, *m*; — de baionnette, Wulst, *m.* Unterring (*m.*) der Bajonettdille; — du canon, Kopffries, *n.* Mündungsfries, *n*; *Mar.* Leguan, *n.* Geflecht (*n.*) von Tauen und Schnüren (um den großen Mast). | 8. *Sell.* — du cheval, Kummet, *n.* s, e; *Tôl. du fer blanc* : Tropfkante, *f.* Tropfsaum, *m*; *Mach. d'un tuyau*: Flansch, *m.* Flantsche, *f*; *Drap.* falsche Falte, *f.* n; en —, wulstig; en forme de —, wulstartig

BOURRELIER, *m.* (*Bu-rö-lié*). Sattler, *m.* Kummetmacher, *m.* Geschirrmacher, *m.* s.

BOURRELLE, *f.* (*Bu-räl*). Henkersfrau, *f.* en; *fig. marâtre* : Stiefmutter, *f.* ".

BOURRE-NOIX, *m.* (*Bur-noa*). *Arm.* Nußschieber, *m.* Nußtreiber, *m.* Stecher, *m.* s, Stame, *f*; Nonne, *f.* n.

BOURRER, *a.* (*Bu-ré*). **1.** *remplir de bourre* : stopfen, ein-stopfen, voll-stopfen, mit Füllhaaren aus-stopfen, — une pipe, eine Pfeife stopfen; *fermer* : zu-stopfen, feststopfen; *Mil.* — (un canon, un fusil), laden*, den Pfropf stoßen* in (A); den Pfropf an-setzen *ou* auf-setzen; bourrez! ladet! | 2. *fig. faire manger avec excès* : voll-stopfen, voll-pfropfen, übersättigen; — (un enfant) de, voll-pfropfen mit (D); — de latin, mit Latein übersättigen. | 3. *Chass.* rahmen, rupfen, beißen* nach (A); — un lièvre, einen Hasen rahmen, die Wolle ausreißen* (D). | 4. *donner des coups* : puffen, scharf zu-setzen (D), Rippenstöße geben* (D), mißhandeln. | 5. *fig. en parlant* : gehörig zu-richten; *mystifier* : lächerlich machen. || 6. *n. Mar.* Sätze machen. | 7. *Plomb.* Klumpen bilden; *Min.* — le trou du pétard, das Bohrloch ver-setzen; *Ch. de fer* : — du sable, Kiessand (*m.*) unter die Schwellen stopfen. || 8. se —, *r.* sich voll-stopfen, sich überfüllen [de, mit (D)], sich voll-essen*, sich voll-fressen*. | **9.** *se maltraiter de coups* : sich (D) Rippenstöße geben*, sich puffen; *de paroles* : sich zanken.

BOURRETAIRE, *m.* (*Bu-rö-tär*). Seidenstreicher, *m.* s.

BOURRETTE, *f.* (*Bu-rät*). *ou* BLAISE, **1.** *Fil.* rohe Seide, *f*: *larve* : erste Fäden (*m. pl.*) des Seidenwurms. | 2. *Agr.* zweijährige Kuh.

BOURRICHE, *f.* (*Bu-risch*). **1.** *panier* : Korb, *m.* es, "e; — de poissons, Fischkorb, *m.* | 2. contenu d'une —, Korbvoll, *m.*

BOURRIER, *m.* (*Bu-rié*). **1.** *Agr.* Stroh- und Korngemisch, *n.* es, e. | 2. *déchets de cuir* : Abfall (*m.*) von Leder.

BOURRILLON, *m.* (*Bu-ril-iong*). Knoten (*m.*) im Wollhaare.

BOURRIQUE, *f.* (*Bu-rik*). *âne* : Esel, *m.* s; *ânesse* : Eselin, *f.* nen, *fam.* Langohr, *n.* s, en; *vieux cheval* : schlechtes, altes Pferd, *n.* es, e, Klepper, *m.* s, Mähre, *f.* Schindmähre, *f.* n; *fig. personne stupide*: Esel, *m.* Dummkopf, *m.* es, "e.

BOURRIQUET, *m.* (*Bu-ri-kä*). Eselchen, *n.* junger Esel, *m.* s; *Min. ou* BOURIQUET, Haspel, *m.* s, Erdkorb, *m.* es, "e; *Maç.* Zugkasten, *m.* s; *Cour.* Gestell, *n.* es, e; *Artill.* Kasten (*m.*) mit Artilleriegeräth.

BOURRIQUIER, *m.* (*Bu-ri-kié*). Eseltreiber, *m.* Eselführer, *m.* s.

BOURRIR, *n.* (*Bu-rir*). *Chass.* schwirren, schnurren.

BOURROICHE, *f.* (*Bu-roasch*). *Pêch.* Reuse, *f.* n.

BOURROIR, *m.* (*Bu-roar*). Stampfe, *f.* n, Füllock, *m.* es, "e.

BOURRON, *m.* (*Bu-rong*). Wolle (*f.*) in Bünden.

BOURRU, UE, *adj.* (*Bur-rü*). **1.** *rude* : rauh, barsch; *chagrin* : verdrießlich; *grognon* : grämlich, mürrisch; *grossier* : unsanft; *désagréable*: unfreundlich, abschreckend; ton —, barscher Ton, *m.* es, "e, unfreundliche Redensart; *fig.* homme *ou* esprit —, mürrischer Mensch, *m.* en, Griesgram, *m.* es, *spl.* Brummbär, *m.* en; *grossier personnage* : Grobian, *m.* s, e, grober Gesell, *m.* en; *pop.* moine —, Knecht Ruprecht, grober Gesell. | 2. *Fil. soie, etc* : flockig, knotig; *Fond.* métal —, schroffes Metall. | 3. *Bot.* wollig. | 4. vin — ungegohrener Wein, *m.* es, e. || 5. *m.* Brummbär, *m.* en, Grobian, *m.* Griesgram, *m.* es, e.

BOURSAL, *m.* (*Bur-szal*). *ou* BURSAL, *Pêch.* Beutelnetz, *n.* es, e.

BOURSAULT, *m.* (*Bur-so*). *ou* BOURSEAU, *Arch.* Verzierungswulst, *m.* Karmeßleiste, *f*; — d'un toit, Dachfims, *m*; — rond, Ausrundungsschlägel, *m.*

BOURSAUT, *m.* (*Bur-szo*). *Bot.* (Art) Weide, *f.* n.

BOURSE, *f.* (*Bursz*). 1 **Börse**, *f.* n, Geldbörse, *f.* Beutel, *m.* Geldbeutel, *m.* s, Sack, *m.* Geldsack, *m.* es, "e; — de quêteuse, Armensack, *m*: *poche* : Tasche, *f.* n; le contenu d'une —, Beutelvoll, *m*; une bonne —, *bien garnie* : ein wohlgefüllter Beutel, *m*; — plate, leerer Beutel, ohne Geld, sans — délier, ohne einen Heller auszulegen; demander la — ou la vie, die Börse oder das Leben fordern; faire rendre la — à qn, *la lui soustraire* : jem. (D) die Börse abnehmen*, jem. (A) um eine Geldsumme bringen*; *obliger qn. de payer* : jem. (A) zwingen* eine Geldsumme zu bezahlen; coupeur de —s, Taschendieb, *m.* es, e; couper la —, den Beutel schneiden*, ein Taschendieb sein; *fig.* se laisser couper la —, sich ausbeuteln lassen*; avoir la —, tenir la —, tenir les cordons de la —, das Geld unter Händen haben, die Kasse führen; mettre la main à la —, den Beutel ziehen*, *fig.* sa — est ouverte à tous ses amis, seine Kasse steht seinen Freunden offen; toutes les —s lui sont fermées, niemand will ihm mehr borgen; n'avoir, ne faire qu'une —, gemeinschaftliche Kasse machen; — commune, gemeinschaftliche Kasse, Contubernium, *n*; faire — commune, eine gemeinschaftliche Kasse bilden; ami jusqu'à la —, bis es ans Geld geht, faire bon marché de sa —, in seinen Beutel lügen*; donner la — à garder au larron, den Bock zum Gärtner machen; au plus larron la —, das heißt den Bock zum Gärtner gemacht, loger le diable dans sa —, ohne einen Heller sein; *fam.* auf dem Hund sein, den Teufel in seinen Beutel beherbergen; ne pas laisser voir le fond de sa —, sein Spiel verbergen*; faire crédit de la — à la main, keinen Credit geben*. | 2. *fig. pension gratuite* : Freistelle, *f.* n, Stipendium, *n.* Contubernium, *n.* s, *pl.* —dien, Freitisch, *m.* es, e; (avoir une) demi—, halbes Stipendium. | 3. *Hist.* — de secretaire du roi, Sporteln (*f. pl.*) des königlichen Geheimschreibers. | 4. *mon. turque* — d'argent (500 piastres), Beutel (*m.*) Silbers; — d'or (30,000 piastres), Beutel (*m.*) Goldes. | 5. *édifice, lieu public* : Börse, *f.* n, Geldmarkt, *m.* es, "e; bâtment de la —, Börsengebäude, *n.* s; *fig. la réunion des négociants* : Geldmarkt, *m*; aller a la —, auf die Börse gehen*; de la —, Börsen←; bâtiment de la —, Börsenaebaude, *n*; agiotage de la —, Börsenschwindel, *m.* s; le cours de la—, Börsencurs, *m.* es, e; nouvelle de —, Börsennachricht, *f.* en; bruit de —, Börsengerücht, *n.* es, e; affaire de —, Börsengeschäft, *n.* es, e; heure de la —, Börsenzeit, *f.* en. | 6. *Techn.* **Beutel**, *m*; — à cheveux, Haarbeutel, *m*: perruque à —, Beutelperrücke, *f*; — à jetons, Zahlpfennigbeutel, *m*; — de jetons, Markenbörse, *f*; — à tabac, Tabaksbeutel, *m*; — d'église, Meßtuchfutteral, *n*; — pour quêter, Klingelbeutel, *m.* s. | 7. *Chass.* Beutelnetz, *n.* es, e. | 8. *Bot. membrane des champignons*: Wulst, *m.* | 9. *Zool.* animaux à —, Beutelthiere, *n. pl*; rat à —, Beutelratte, *f.* n. | 10. *Anat.* —s, *f. pl*; —s muqueuses, Schleimbeutel, *m.* s, Hodensack, *m.* es, "e. | 11. *Veter.* das Geschröte, *adj. sub.* Hodenbeutel, *m.* s. | 12. *Mil.* — à amorces ou à pulverin, Auflockerungsbeutel, *m.* Loderbeutel, *m.* Einpudderungsbeutel, *m.* | **13.** *Sell.* Satteltasche, *f.* n.

BOURSE-À-BERGER, *f.* (*Bur-sza-bär-jé*). *ou* BOURSE-À-PASTEUR, *Bot.* Täschelkraut, *n.* es, "er, Hirtentasche, *f.* n.

BOURSEAU, *m.* (*Bur-so*) *ou* BOURSAULT, *Arch.* Verzierungewulst, *m.* es, "e. Karnießleiste, *f*; *d'un toit* . Dachsims, *m*; — rond, Ausrundschlägel, *m.* s.

BOURSELOT, *m.* (*Bur-sö-lo*). *ou* BOURSETTE, Beutelchen, *n.* s.

BOURSER, *ou* BOURCER, *a.* (*Bur-szé*). *Mar. carguer* : auf-geien.

BOURSET, *m.* (*Bur-sä*). *Pêch.* Schwimmklotz (*n.*) am Netze.

BOURSETTE, *f.* (*Bur-sät*). **1.** Beutelchen, *n.* s. | 2. *Org.* Ventilbeutel, *m.* s, Windladensäckchen, *n.* s. | 3. *Bot.* Hirtentasche, *f.* n, Täschelkraut, *n.* es, "er.

BOURSICAUT, *m.* (*Bur-szi-ko*). **1.** *fam. petite bourse* : Beutelchen, *n.* Geldbeutelchen, *n.* s. | **2.** *petites économies* : Säckelchen, *n.* s, Sparpfennig, *m.* es, e; se faire un —, ein Bischen Geld zusammensparen, sich (D) etw. (A) zurück-legen.

BOURSICOTER, *n.* (*Bur-szi-ko-té*). 1. *faire des économies* : Geld zusammensparen, sich (D) etw. (A) zurück-legen. | 2. *jouer à la Bourse* . auf der Börse spielen.

BOURSICOTIER, *m.* (*Bur-szi-ko-tié*). Börsenspieler, *m.* s, Börsenmann, *m.* es, *pl.* "er *et* —leute.

1. **BOURSIER**, *m.* (*Bur-szié*). Freischüler, *m.* s, Bursarius, *m.* (*pl.* —rien,) Stipendiat, *m.* en, Alumneus, *m.* (*pl.* Alumnei *ou* Alumneen.)

2. **BOURSIER**, *m. celui qui fréquente la bourse* : Börsenmann, *m.* es, "er *et* —leute, Börsenspieler, *m.* s.

3. **BOURSIER**, *m. Zool.* Beutelkrebs, *m.* es, e.

4. **BOURSIER**, *m. fabricant* : Börsenmacher, *m.* Beutler, *m.* s. || —ière, *f.* Börsenmacherin, *f.* nen.

5. **BOURSIER**, *m. caissier* : Schatzmeister, *m*; *d'un couvent* : Säckelmeister, *m.* s. || —ière, *f.* Schatzmeisterin, *f.* Säckelmeisterin, *f.* nen.

BOURSILLER, *n.* (*Bur-sil-ié*). *fam.* zusammen-schießen, zusammen-schießen*; *fam.* blechen; — parmi ses amis, bei seinen Freunden auf den Borg geben*.

BOURSILLON, *m.* (*Bur-sil-iong*). kleiner Beutel, *m.* s.

BOURSON, *m.* (*Bur-szong*). *ou* BOURSERON, *de gilet* : Uhrtasche, *f.* Geldtasche, *f.* n; *de pantalon* : Hosentasche, *f.*

BOURSOUFLAGE, *m.* (*Bur-su-fla-j*). Wulst, *m.* es, Schwulstigkeit, *f.* Bombast, *m. spl.*

BOURSOUFLÉ, ÉE, *pp.* (*Bur-su-flé*). 1. aufgeblasen, aufgebläht; *H. nat.* blasig, Blasen←. | 2. *Méd.* (corps) —, aufgedunsen, *enflé* : geschwollen, *à ampoules* : blasig. | 3. *parl. du style* . stolz, schwülstig; *ampoulé* : emphatisch. || 4. *m.* gros —, Pausback, *m.* aufgeblasener *ou* dickwanstiger Mensch.

BOURSOUFLEMENT, *m.* (*Bur-su-flö-mang*). *Chim.* Aufblähung, *f.* Aufschwellen, *n.* s, *spl*; *Méd.* Aufgedunsenheit, *f.* Aufwulstung, *f.*

BOURSOUFLER, *a.* (*Bur-su-flé*). 1. auf-blähen, auf-dunsen, auf-treiben*. || 2. se —, *r.* auf-schwellen*, auf-blähen, auf-dunsen.

BOURSOUFLU, *m.* (*Bur-szu-flü*). *Poiss.* Kugelfisch, *m.* es, e.

BOURSOUFLURE, *f.* (*Bur-szu-flür*). *du visage* : Aufgedunsenheit, *f.* Aufgetriebenheit, *f*; *du style* : Aufgedunsenheit, *f*; *Vétér.* Windgeschwulst, *m.*

BOUS, *m. pl.* (*Bu*). *Sucr.* das Gesottene, *adj. sub.*

BOUSAGE, *m.* (*Bu-sa-j*). *Teint.* Kuhmistbad, *n.* Kuhkothbad, *n.* es, "er.

BOUSARD, *m.* (*Bu-sar*). *Chass.* Hirschlosung, *f*: Hirschmist, *m.* es.

BOUSCULÉ, ÉE, *pp.* (*Bus-kü-lé*). gerüttelt, herumgestoßen.

BOUSCULEMENT, *m.* (*Bus-kü-lö-mang*). Rütteln, *n.* Schütteln, *n.* Herumstoßen, *n.* s.

BOUSCULER, *a.* (*Bus-kü-lé*). 1. *mettre en désordre*: durcheinander werfen*.

| 2. *pousser en tous sens :* hin und her werfen*, hin und her stoßen*; *secouer :* rütteln; *presser, écraser :* drucken; *faire entrer de force :* stoßen*. || 3. se —, *r. se pousser réciproquement :* einander herum-stoßen* *ou* herum-rütteln.

BOUSE, *f.* (*Bus'*). 1. Mist, *m.* es, e;—de bœuf, Schienmist, *m.*; — de vache, Kuhmist, *m.* Kuhfladen, *m.* Kuhkoth, *m.* es, *spl.* | 2. *vase :* Gießkanne, *f.* n.

BOUSER, *a.* (*Bu-se* . *Agr.* eine Tenne aus Mist und Erde machen.

BOUSIER, *m.* (*Bu-sié*). *insecte :* Kehrichtkäfer, *m.* Mistkäfer, *m.* s; — lunaire, Mondkäfer, *m.*

BOUSILLAGE, *m.* (*Bu-sil-ia-j'*). 1. *mélange :* Lehm- und Strohgemisch, *n.* Kleibelehm, *m.* es; *ouvrage :* Kleibearbeit, *f;* *mur :* Lehmwand, *f.* Leichwand, *f.* | 2. *fig. travail mal fait:* Pfuscherei, *f.* Sudelei, *f.*

BOUSILLÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-sil-ié*). 1. mit Lehm gebaut. | 2. *mal fait :* gepfuscht.

BOUSILLER, *n.* (*Bu-sil-ié*). 1. kleiben, mit Lehm und Stroh mauern, mit Lehm aus-füllen. | 2. *faire du travail mauvais :* pfuschen. | 3. *a. fig.* verpfuschen, sudeln, schlechte Arbeit machen.

BOUSILLEUR, *m.* (*Bu-sil-iör*). 1. *maçon :* Kleiber, *m.* Lehmkleber, *m.* s. | 2. *mauvais ouvrier :* Pfuscher, *m.* Sudler, *m.* s. || —euse, *f.* Pfuscherin, *f.* Sudlerin, *f.* nen.

1. **BOUSIN**, *m.* (*Bu-säng*). *ou* BOUZIN, 1. *des pierres :* Kalkrinde, *f.* Steinrinde, *f.* n. | 2. *tourbe :* Torf, *m.* es.

2. **BOUSIN**, *m.* *pop.* 1. *vacarme :* Lärm, *m.* Spektakel, *n.* s; faire du —, großes Spektakel an-fangen* *ou* machen. | 2. *mauvais lieu :* Hurenhaus, *n.* es, ⸗er.

BOUSINGOT, *m.* (*Bu-säng-go*). Matrosenhut, *m.* es, ⸗e.

1. **BOUSQUER**, *a.* (*Bu-ské*). *Mar.* zur Arbeit zwingen*.

2. **BOUSQUER**. *n.* das Lastträgerhandwerk treiben*.

BOUSQUEUR, *m.* (*Bus-kör*). Lastträger, *m.* s.

BOUSQUIER, *n.* (*Bu-skié*). *Mar. butiner :* Beute machen.

BOUSSARD, *m.* (*Bu-szar*). *Poiss.* Beutelhäring, *m.* e, e.

BOUSSERADE, *f.* (*Bu-szö-rad'*). *ou*

BOUSSEROLE, *f.* (*Bu-szö-rol'*). *Bot.* Bärenbeere, *f.* Sandbeere, *f.* Bärentraube, *f.* n.

BOUSSOIR, *m.* (*Bu-szoar*). *Mar. voy.* BOSSOIR, Krahnbalken, *m.* Ankerbalken, *m.* s; l'ancre est au —, der Anker ist zum Fallen klar.

BOUSSOLE, *f.*(*Bu-szol'*). 1. *Mar.* Kompaß, *m.* sses, sse, Boussole, *f.* n, Magnetgehäuse, *n.* s; — de poche, Taschenboussole, *f;* — de mineur, Grubenkompaß, *m.* Hängekompaß, *m;* *Phys.* — d'inclinaison, Inclinatorium, *n. pl.* —torien, Neigungsnadel, *f.* n. Neigungskompaß, *m;* — à cadran, Sonnenkompaß, *m;*—affolée, falsch zeigender Kompaß; *Typ.* — à réflexion, Patent-Boussole, *f;* *Jard.* (planter) à la —, nach der Mittagslinie. | 2. *fig. guide, etc :* Führer, *m.* Wegweiser, *m.* s; vous êtes ma —, Sie sind mein Leitstern; *règle :* Richtschnur, *f.*

BOUSTROPHEDON, *m.* (*Bus-tro-fé-dong*). *ou* écriture —, Furchenschrift, *f.*

BOUSURE, *f.* (*Bu-sür'*). Weißsiedlauge, *f.*

1. **BOUT**, *m.* (*Bu'*). 1. *extrémité, fin :* Ende, *n.* s, n; morceau du —, Endstück, *n.* es, e; *pointe du pied, d'un soulier, etc :* Spitze, *f.* n; *pan de vêtement, d'un mouchoir, etc :* Zipfel, *m.* s; *coin :* Ecke, *f.* n; *côté :* Seite, *f.* n; *sens, direction :* Richtung, *f;* — d'une épée, Degenspitze, *f;* — d'une lance, Lanzenspitze, *f:* — d'une plume, Federspitze, *f;* (il est allé) dans un autre — de la ville, in einer andern Richtung; au —, am Ende; jusqu'au —, bis an's Ende, bis zu Ende; *fig.* (on ne sait) par quel — le prendre, wo man ihn an-packen soll; bâton à deux —s, zweispitziger Stab; brûler la chandelle par les deux —s, verschwenderisch sein. | 2. *petit morceau, petit objet :* — de chandelle, Stümpfchen (*n.*) Licht; économie de —s de chandelles, kleinliche Knauserei, *f;* faire des économies de —s de chandelles, knauserig sein; — de fil, Faden (*m.*) Zwirn, — de papier, Blättchen (*n.*) Papier; — de ruban, Stückchen (*n.*) Band; *debris :* Trumm, *n.* et *m.* es, ⸗er; *reste :* Restchen, *n.* s, — du nez, Nasenspitze, *f;* — du doigt, Fingerspitze, *f;* — d'oreille, Ohrläppchen, *n;* *Cuis.* —s d'ailes, Flügelspitzen, *f. pl;* — d'ailes, *plumes :* Schwungfedern, *f. pl;* *Com.* —s d'aile, *à écrire :* Ortfedern, *f. pl;* (entendre) un — de messe, das Ende einer Messe; un — de rôle, kurze Rolle; — de lettre, Briefchen, *n.* Zettelchen, *n.* s; il a fait un — de sermon, er hat eine kleine Rede gehalten, einige Worte gesprochen; (j'ai entendu) un — de son sermon, ein Endchen von seiner Rede; à tout — de champs, bei jeder Gelegenheit, jeden Augenblick; un petit — d'homme, ein Kurzer, *adj. sub;* Knirps, *m.* es, e; le haut —, oberste Stelle, erster Platz, Ehrenplatz, *m.* es, ⸗e; le bas —, die unterste Stelle, der letzte Platz; se mettre sur le —, tenir le haut —, den Ehrenplatz haben, obenan sitzen*; *être un personnage important :* die erste Rolle spielen, service du — de l'an *ou* — de l'an, Seelmesse, *f.* Jahresmesse, *f.* n; Jahrtag, *m;* le — de la mamelle, du téton, du sein, Brustwarze, *f.* n; — de sein artificiel, künstliche Brustwarze; elle n'a pas de —, *ne peut pas nourrir :* Sie hat zu wenig Milch, ihre Brust ist zu klein; (l'enfant) n'a pas encore pris le —, hat die Brust noch nicht ergriffen *ou* genommen. | 3. *fig.* toucher à qch. du — du doigt, etw. (A) kaum berühren; *être sur le point d'arriver :* auf dem Punkte sein etw. (A) zu erlangen; embrasser qn. du — des lèvres, jem. (A) mit Widerwillen küssen; savoir une chose sur le — du doigt, etw. (A) an den Fingern her zu erzählen wissen*; *sa leçon:* gut auswendig wissen*; (estimer) qch. à—*ou* à vue de nez von ungefähr; avoir un nom sur le — de la langue, einen Namen auf der Zunge schweben haben; j'ai son nom sur le — de la langue, sein Name schwebt mir auf der Zunge; rester au — de la plume, in der Feder stecken bleiben*; se présenter, se trouver au — de la plume, in die Feder fließen*; (ce mot) s'est présenté au—de ma plume, ist mir unwillkürlich in die Feder geflossen, rire du — des dents *ou* des lèvres, gezwungen lachen; montrer le — de l'oreille, sich verrathen*. | 4. **le bon—**, das rechte Ende, die gute Seite; avoir, tenir le bon—par devers soi, den Vortheil auf seiner Seite haben; das Schwierigste (*adj. sub.*) überwunden haben; ne donner une chose que par le bon —, *à de bonnes conditions :* etw. (A) nur unter vortheilhaften Bedingungen ab-geben* *ou* ab-treten*; prendre une chose par le bon —, etw. (A) bei der guten *ou* rechten Seite an-greifen*; avoir de la peine à joindre les deux —s, mit Mühe aus-kommen*; (sortir d'une place) avec la mèche allumée par les deux —s, mit allen militärischen Ehren. || 5. **au** —, *loc. adv.* zuletzt am Ende; au — du compte, Alles betrachtet *ou* erwogen, im Grunde genommen, am Ende, au — de deux jours, nach zwei Tagen; au — de trois mois, nach Verfluß *ou* Verlauf von 3 Monaten; au — d'un certain temps, nach einiger Zeit; je suis au — de mon temps, meine Zeit ist abgelaufen*; jusqu'au —, jusques au —, bis an's Ende, bis zu Ende; (et avoir encore des coups de bâtons) au —, *en plus :* noch dazu; il faut finir par un —, auf eine Art muß die Sache abgemacht werden*. | 6. au — le —, es mag dauern so lang es will; au — de l'aune faut le drap, es reicht so weit es kann. | 7. *fig.* être au — de qch, mit etw. (D) zu Ende sein, am Ziele sein; être au — de sa carrière, am Ende seiner Laufbahn sein; être au — de son rouleau, de son rolet, de son latin, nicht weiter können*, *ne plus savoir que dire :* nicht weiter wissen*; être au — de sa patience, alle Geduld verlieren*; ma patience est à —, meine Geduld ist zu Ende; n'être pas au — de ses misères, noch Vieles zu erdulden haben. || 8. *loc. adv.* de — en —, d'un — à l'autre, *depuis le commencement :* von vorn an, ganz von vorne, d'un — à l'autre, von einem Ende zum andern, von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; *fig.* d'un — du monde à l'autre, von einem Ende der Welt bis zum andern, aux deux —s de la terre, von einem Pole zum andern, (il demeure) au — du monde, *très-loin :* sehr weit; c'est le — du monde, das ist das Höchste, das ist Alles, Alles was man erwarten kann. | 9. **à** —, *adv.* zu Ende, (estimer) qch. a — de nez, von ungefähr; être a — de vivre, auf's Äußerste getrieben sein, sich nicht mehr zu rathen wissen*; mettre la patience de qn. a —, jem. (G) Geduld erschöpfen. (ma patience) est a —, *n'en avoir plus* geht mir aus; mettre, pousser qn. **à** —, jem. (A) auf's äußerste treiben* *ou* bringen*. || 10. **à— de**. *loc. prépos.* être à — de voie, alle Mittel erschöpft haben, être a — d'espérances, alle Hoffnung auf-geben*, nicht mehr zu hoffen haben, venir à — (d'un dessein), etc. mit etw. (D) zu Stande kommen*, seinen Zweck erreichen; venir a —, *suivi d'un infinitif :* es dahin bringen*, so weit kommen*; il est venu à — de (l'épouser), es ist ihm gelungen, er hat es durchgesetzt, er hat sie endlich zur Frau bekommen*; il est venu à — de sa fortune, er ist mit seinem Vermögen fertig geworden; venir à — de qn, mit jem. (D) fertig werden*; venir à — d'une chose *ou* de faire une chose, mit etw. (D) fertig werden*, mit etw. (D) zu Ende kommen*; etw. (A) durch-setzen, etw. (A) zu Stande bringen*; venir **à**—de (son ennemi), ganz auf-reiben* (A), fertig werden* mit (D), Meister werden* über (A); venir à — de faire ce qu'on veut, seinen Willen durch-setzen; s'il en vient à —, j'irai le dire à Rome, ich will Hans heißen* wenn er das fertig bringt; *Man.* (ce cheval) est à —, *outré par le travail :* ist abgerieben, ist fertig. || 11.—**à**—, *loc. adv.* aneinander, hart aneinander, aneinander stoßend; placer — à —, aneinander-stoßen*; mettre — à —, *en cousant* aneinander-nähen, *en vissant :* aneinander-schrauben*; *en nouant :* aneinander-knüpfen, aneinander-binden*; *en calculant:* aneinander-rechnen.— du fusil, du canon, *embouchure :* Mündung, *f;*— d'affût, Schwanzumbiegestiene, *f;* *Artif.*— de canon, Mordschlag *m.* es, *spl.* *pour calibrer les cartouches* Patronlehre, *f;* tirer **à — portant** sur qn, auf eine Gewehrslange *ou* ganz aus der Nähe auf jem. (A) schießen*; *fig.* jem. (A) heftig angreifen*; *fam.* jem. (D) auf den Pelz brennen*. | 12. *Mar.* Pünte, *f;* *proue* . Vordertheil, *n.* es, e; — à charger, Ladebaum, *m.* es, — de câble, Wurt, *f.* ⸗e, abgenutzte Tauenden, *n. pl;* — de corde, Tauenden, *n. pl;* — d'un cordage, Pünte, *f;* — de vergue, Nock (*f.*) einer Raa, Raanock, *f;* — de bonnette, Leesegelspier, *m.* es, e; — de garant, Schwanz (*m.*) eines Läufers; entaille à —s perdus, Reep (*n.*) mit verlorener Lippe; filer un câble par le —, das Tau fahren lassen*; vent de —, Gegenwind, *m.* es, e; aller au — du vent, gegen den Wind segeln; avoir, donner le — à terre à un vaisseau, landwärts segeln; aborder de — au corps, mit dem Schiffsschnabel auf ein Schiff an-prellen. | 13. *Techn. garniture:* Besatz, *m.* es, ⸗e; *en métal :* Beschlag, *m.* es, ⸗e; *bouton* . Knopf, *m.* es. ⸗e, mettre un — en argent à une canne, einen Stock mit Silber beschlagen lassen*; — d'un fleuret, Rappierknopf, *m;* *d'un fourreau :* Schuh, *m.* es, e; — d'une clef, Schlüsselknopf, *m;* *Charr.* gros — d'un moyeu, Hintertheil (*n.*) am Stoße; petit — du moyeu, Vordernabe, *f.* Röhre, *f.* Pfeife *f;* — de limonière, hinteres Ende der Gabelarme; *Cordonn.* Fleck, *m.* es, e, Rüster, *m.* s; — de talon, Hinterfleck, *m.* mettre des —s à des souliers, Schuhe rüstern, *Charp.* — d'une solive, Balkenkopf, *m;* gros — d'un corps d'arbre, Stammende, *n* : *Bouch* — saigneux, blutiges Halsstück; — d'une pipe, Mundspitze, *f.* Pfeifenspitze, *f;* — de cigare, Cigarrenspitze, *f;* — de manche, Stutzärmel, *m.* Vorstoß, *m.* es, ⸗e; — d'or, Golddrahtstange, *f;* — d'argent, Silberdrahtstange, *f;* *Orf.* —s de table, Gestell (*n.*) für die Oel- und Essigflaschen.

2. **BOUT**, *m.* *Pêch.* Klumpfisch, *m.* es, e.

BOUT-À-BOUT, *m.* (*Bu-ta-bu*). *Mar.* Stumpfer, *m* Stoß, *m.* Anstoß, *m.*

BOUTADE, *f.* (*Bu-tad'*). 1. Laune, *f.* Grille, *f.* n; *fam.* Rappe, *m.* il lui a pris une —, es ist ihm ein Rappel angekommen; par —s, nach Laune, stoßweise, dann und wann. | 2. *danse :* Butade, *f.* n.

BOUTAGE, *m.* (*Bu-ta-j'*). — des épingles, Briefen (*n.*) der Stecknadeln.

BOUTANT, *adj. m.* (*Bu-tang*). *Arch. voy.* ARC; arc —, Gewölbepfeiler, *m.* s; *Mar.* Spiere, *f.* n; *Méc.* Druckfeder, *f.* n; *fig.* Anführer, *m.* s.

BOUT-À-PORT *ou* BOUTE-À-PORT, (*Bu-ta-por*). *Mar.* Hafenoffizier (*m.*) der mit dem Anbinden der Seeschiffe beauftragt ist.

BOUTARGUE, *f.* (*Bu-targ'*). *voy.* BOTARGUE. *Cuis.* Butargum, *n.* Butargo, *n.* s, *pl.* — gen; *caviar* : Caviar, *m.*

BOUT-DEHORS, *m.* (*Bu-dö-or*). *ou* BOUTE-HORS, *Mar.* Ludbaum, *m.* Leesegelbaum, *m.* s, ⸗e, Jütte, *f.* Spiere, *f.* Mastende, *n.*

BOUTE, *f.* (*But'*). 1. *Mar.* Leger, *m.* Legger, *m.* Wasserlieger, *m.* s. | 2. *outre* : Schlauch, *m.* es, ⸗e. | 3. *tonneau* : Faß, *n.* sses, ⸗sser; *Mar.* Balje, *f.* Wasserfaß, *n.*; *à tabac* : Tabakfaß, *n.*

BOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-té*). 1. *mis*: gestellt, gelegt. | 2. (vin) —, schwer geworden. | 3. *Man. bouté* geradschenkelig, geradebeinig.

BOUTEAU, *m.* (*Bu-to*). *Pêch.* Gabelnetz, *n.* es, e.

BOUTE-CHARGE, *m.* (*But'-schar-j'*). *Mil.* Trompetensignal (*n.*) zum Packen.

BOUTE-DEHORS, *m.* (*But'-do-or*). BOUT-DEHORS *ou* BOUTE-HORS, *Mar.* Leesegelbaum, *m.* s, ⸗e.

BOUTÉE, *f.* (*Bu-te*). *Arch.* Strebepfeiler, *m.* Stütze, *f.* n. Widerlage, *f.* n.

BOUTE-EN-COURROIE, *m.* (*But'-ang-ku-roa*). Taschenspieler, *m.*

BOUTE-EN-TRAIN, *m.* (*But'-ang-treng*). 1. *Man. cheval* : Probirhengst, *m.* | 2. *petit oiseau* : Vorsänger, *m.* s; Singvogel, *m.* s, ⸗. | 3. *pop. qui excite à l'amour* : Reizmittel, *m.* s. | 4. *plaisant* : Anstifter, *m.* s. Anführer, *m.* Lustigmacher, *m.* Freudenstörer, *n.* s.

BOUTE-FEU, *m.* (*But'-fö*). 1. *Artill.* Zündstock, *m.* es, ⸗e, Zündruthe, *f.* n, Luntenstock, *m.* Luntenklemme, *f.* n. | 2. *celui qui met le feu au canon* : Konstabler, *m.* s. | 3. *incendiaire* : Mordbrenner, *m.* Brandstifter, *m.* s. | 4. *fig. celui qui cause les discordes* : Anhetzer, *m.* Aufwiegler, *m.* Unruhestifter, *m.* s; *d'une révolte* : Rädelsführer, *m.* s.

BOUTE-HACHE, *f.* (*But'-asch'*). Garbenzabel, *f.* n.

BOUTE-HORS, *m.* (*But'-or*). 1. *Jeu.* Kammerdrängspiel, *n.*; *fig.* jouer au —, sich zu verdrängen suchen; *fam.* avoir du —, *éloquence* : ein gutes Mundwerk haben. | 2. *Mar. voy.* BOUTE-DEHORS, Leesegelbaum, *m.* s; *à décharger* : Ladebaum, *m.* s.

BOUTEILLAGE, *m.* (*Bu-tal-ia-j'*). Flaschengeld, *n.* Abgabe (*f.*) für eingeführten Wein.

BOUTEILLE, *f.* (*Bu-teil*). 1. Flasche, *f.* n, *en verre* : Glasflasche, *f.* Bouteille, *f.* n, *en terre* : Krug, *m.* es, ⸗e; — à encre, Tintenflasche, *f*; — à vin, Weinflasche, *f*; — clissée, Korbflasche, *f.* | 2. *ce que contient une* — : Flaschevoll *f*; — de vin, Flasche (*f.*) Wein; — à eau, Wasserflasche, *f*; col *ou* cou d'une —, Flaschenhals, *m.* es, ⸗e, ami de la —, Zecher, *m.* s; Zechbruder, *m.* s, ⸗; vider une —, eine Flasche leeren' *ou* aus-stechen'; payer une — à qn. jem. (A) mit einer Flasche tractiren; mettre en —, auf Flaschen ziehen'; vin en —s, auf Flaschen gezogener Wein; n'avoir rien vu que par le trou d'une —, noch sehr unerfahren sein; *fam.* aimer la —, gern trinken', gern ins Glas gucken; *fig.* boucher la —, nach dem Trinken essen'; être dans la — à l'encre, *dans le secret* : von dem Geheimniß wissen'; (c'est) la — à l'encre, eine geheimnißvolle *ou* unklare Geschichte; c'est de la misère en —s, glänzendes Elend, revenons à nos —s, kommen wir wieder zur Sache; *faute* : Schnitzer, *m.* s. | 3. *Mar.* —s, Schiffsabtritt, *m.* es, e, Schifferker, *m.* s, untere Gallerie, | 4. *Verr.* — à barbe, Rasierglas, *n.* Schneideglas, *n.* es, ⸗er. *Sal.* Kettenglied, *n.* | 5. — de calebasse, Flaschenkürbis, Kürbisflasche, *f*; *bulle d'air* : Blase, *f.* n, Bläschen, *n.* s; *Phys.* — de Leyde, Leidener Flasche, *f.*

1. BOUTEILLER, *m.* (*Bu-teil-ié*). *ou* BOUTILLER, Mundschenk, *m.* Oberschenk, *m.* en; — de France, Kronoberschenk, *m.*

2. **BOUTEILLER**, *n. Verr.* runzeln, blasig werden'.

BOUTEILLERIE, *f.* (*Bu-teil-iö-ri'*). 1. *Verr.* Flaschenfabrik, *f.* Flaschenkeller, *m.* s; *Com.* Flaschenhandel, *m.* | 2. *charge* : Mundschenkenamt, *n.*

BOUTEILLETTE, *f.* (*Bu-teil-iät'*). Fläschchen, *n.* s.

BOUTELÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-tö-lé*). *Man.* geradebeinig, geradschenkelig.

BOUTE-LOF, *m.* (*But'-lof*). *ou* BOUTE-DE-LOF, *Mar.* Leesegelstange, *f.* n, Butluf, *m.* Rindholz, *n.*

BOUTER, *a.* (*Bu-té*). 1. *mettre* : stellen, legen, stoßen', stecken; *fam.* boutez dessus, setzen Sie Ihren Hut auf; *germer* : treiben', *Corr.* vollends reinigen. *des épingles* : aufbriefen. | 2. *Chass. la bête* : auf-stöbern, auf-jagen. | 3. *Mar.* — à l'eau, das Schiff aus dem Hafen bringen'; — au large, aus dem Hafen fahren', in die hohe See stechen' *ou* gehen'. || 4. *n. parl. du vin* : schwer werden'. | 5. *Mar.* — a lof, beim Winde segeln.

BOUTEREAU, *m.* (*Bu-tö-ro*). Grabstichel, *m.* s.

BOUTEROLLE, *f.* (*Bu-tö-rol'*). 1. *fourreau* : Bouterolle, *f.* n, Ortband, *n.* Ortband, *n.* es, ⸗er. | 2. *Bouton.* Kastenstampf, *m.* Knaufstempel, *m.* — à cuilleron, Löffelstampf, *m.* Löffelstampfe, *f*; — d'un dé a emboutir, Vertiefstempel, *m.* Winkeleisen, *n*; *Grav.* Rundperle, *f.* n; *Arm.* Warze, *f.* n, Stulp, *m.* es, ⸗e, Stollen, *m.* s, Bajonetthülse, *f.* n; — de la grande vis, hinterer Schloßblechstulp, *Serr.* — d'une clef, Einschnitt, *m.* es, e; — de la serrure, Einschnittbesatzung, *f.* en. | 3. *Blas.* Butterol, *n.* | 4. *Pêch.* Rundnetz, *n.* es, e.

BOUTEROUE, *f.* (*Bu-tö-ru'*). Eckstein, *m.* es, e, Geländer, *n.* s; Eisengeleise, *n.* s, e.

BOUTE-SELLE, *m.* (*But'-säl'*). *Mil.* Bouteselle, *m.* Trompetensignal (*n.*) zum Packen und Satteln; sonner le —, zum Aufsitzen blasen'.

BOUTE-TOUT-CUIRE, *m.* (*But'-tu-kuir'*). Verschwender, *m.* Verprasser, *m.* s.

BOUTEUSE, *f.* (*Bu-tö-s'*). *d'épingles* : Nadelstecherin, *f.* nen.

BOUTEUX, *m.* (*Bu-tö*). *Pêch.* Gabelnetz, *n.* es, e.

BOUTICLAR, *m.* (*Bu-ti-klar*). *Pêch.* Fischkasten, *m.* s.

BOUTILLIER, *m.* (*Bu-til-ié*). *voy.* BOUTEILLER, Mundschenk, *m.* en; grand — de France, Kronoberschenk, *m.*

BOUTIQUE, *f.* (*Bu-tik'*). 1. Laden, *m.* Kaufladen, *m.* s, ⸗; *Com.* Geschäft, *n.* Handelsgeschäft, *n.* es, e, — de foire, Bude, *f.* Meßbude, *f.* n; — ambulante, Wanderbude, *f.* Kram, *m.* Wandelkram, *m.* es, *spl*; *lieu où un artisan travaille* : Werkstatt, *f.* *spl.* Werkstätte, *f.* | 2. *marchandises dont une — est fournie* : Waarenvorrath, *m.* es, ⸗e, Kram, *m*; fonds de —, Waarenlager, *n.* s; — de merciers, Krämerladen, *m.* Kramladen, *m*; — d'apothicaire, Apotheke, *f.* n, — d'armurier, Waffenschmiede, *f.* en; arrière—, Hintergrund, *m.* es, *spl*; garçon de —, Ladendiener, *m.* s, fille de —, Ladenmädchen, *n.* s. | 3. *l'ensemble des instruments d'un artisan* : Handwerksgeräth, *n.* es, *spl.* | 4. *Pêch.* Fischkasten, *m.* s, Fischkahn, *m.* es, ⸗e; courtaud de —, Ladenschwengel, *m.* s. | 5. *fig. et pop.* Sippschaft, *f.* Wirthschaft *f.* en, Pack, *m.* s, *spl*, quelle —! welche verdammte Wirthschaft *ou* Bude; envoyer promener toute la —, den ganzen Kram *ou* die ganze Wirthschaft aufgeben'. | 6. *source, origine* : Gründung, *f.* cela vient de sa — *ou* sort de sa —, das kommt aus seinem Gehirne, das ist ein Stück von seiner Gründung, cela sort de la — de satan, *c'est une calomnie* : das ist Verleumdung; avoir, tenir —, einen Laden haben; mettre qn. en —, jem. (D) einen Laden an-fangen'; *mettre en apprentissage* : jem. (A) bei einem Kaufmann in die Lehre thun'; se mettre en —, einen Laden an-fangen', ouvrir, lever —, einen Handel an-fangen', einen Laden eröffnen; démonter la —, den Laden ab-reißen'; fermer —, *se retirer des affaires*: den Handel auf-geben'; faire de sa tête une — de grec et de latin, sich (D) den Kopf mit griechischen und lateinischen Brocken voll-stopfen; faire de son corps une — d'apothicaire, aus seinem Körper eine Apotheke machen, beständig doktern; adieu la —, nun ist Alles aus, da liegt der Kram.

BOUTIQUIER, *m.* (*Bu-ti-kié*). Verkäufer, *m.* Kramer, *m.* Kleinhändler, *m.* s; *iron.* Philister, *m.* s; politesse de —, Krämerhöflichkeit, *f.* || —ière, *f.* Verkäuferin, *f.* nen || *adj.* Krämer⸗, krämerisch.

BOUTIS, *m.* (*Bu-ti*). *Chass.* Saubruch, *m.* es, ⸗e, Wuhl, *f.* *spl.*

BOUTISSE, *f.* (*Bu-tisz'*). *Maç.* Binder, *m.* s, Strecke, *f.* n. *d'un pont.* Dickbinder, *m*; — en gazon, Strecker, *m.*

BOUTOI, *m.* (*Bu-toa*). *Blas.* Rüssel, *m.* s.

BOUTOIR, *m.* (*Bu-toar*). *ou* BUTOIR, 1. *Maréch.* Wirkeisen, *n.* s. Wirkmesser, *n.* s; cercle du —. Schneide (*f.*) des Wirkeisens; *Corr.* Putzeisen, *n.* Stoßeisen, *n.* | 2. *Chass. du sanglier* : Rüssel, *m.* s; os du —, Rüsselknochen, *m.* s; coup de —, Hieb (*m.*) mit dem Rüssel; donner un coup de —, einen Hieb mit dem Rüssel versetzen; *fig.* donner un coup de — à qn. einen groben Ausfall gegen jem. (A) machen.

BOUTON, *m.* (*Bu-tong*). 1. *Bot. d'une plante* : **Knospe**, *f.* n, — à fleur, Blumenknospe, *f*; — de rose, Rosenknospe, *f*; — d'un arbre, Blüthenknospe, *f*; — à fruit, Fruchtknospe, *f*; — à bois, Zweigknospe, *f*; — de pin, Fichtensproß, *m.* Kiefersproß, *m.* sses, sse. | 2. *de vêtement* **Knopf**, *m.* es, ⸗e; — d'habit, Rockknopf, *m*; — de chemise, Hemdknopf, *m*; — a coquille, hohler Blechknopf, *m*; — en verre, Glasknopf, *m*; — d'acier, Stahlknopf, *m*; — de soie, Seidenknopf, *m*; de —, Knopf⸗; moule de —, Knopfform, *f*; queue de —, Oehr, *n.* es, e; mettre des —s a un habit, Knöpfe an einen Rock setzen; *fam.* (sa robe, etc.) ne tient plus qu'a un —, *il est prêt à quitter sa profession* : ist ihm sehr feil. | 3. *Vétér.* —s du farcin, Wurmgeschwür, *n.* es, e; Wurmbeule, *f.* n; — de feu, *instrument* : Brenneisen, *n.* Glüheisen, *n.* s. | 4. *pustule* : Blatter, *f.* n; Hitzblatterchen, *n.* s, Ausschlag, *m.* s, *spl*; *sur la peau* : Pocke, *f.* Finne, *f.* Beule, *f.* n; Knötchen, *n.* s; — du Nil, Nilknötchen, *n.* s; *vésicule* : Bläschen, *n.* s; couvert de —s, marqué de —s, pockenartig, blatternarbig; — de chaleur, Hitzblatter, *f*; — critique des lèvres, Fieberbläschen, *n*; — de petite vérole, Pustel, *f.* en; il a le visage plein de —s, er ist im ganzen Gesichte ausgeschlagen; — d'Alep, Beule (*f.*) von Alep, Aleppoausschlag, *m.* | 5. — du sein, Warze, *f.* Brustwarze, *f.* n. | 6. *Mach.* — de manivelle, Warze, *f.* Vorstecker, *m.* s, *Chir.* Glüheisen, *n.* *voy.* CAUTÈRE, *Orf.* — d'oreille, Ohrgehänge, *n.* s, *Serr.* — de porte, Thürknopf, *m.* Olive, *f.* n, Griff, *m.* es, e; *de serrure* : Knopf, *m*; — *d'une pelle, pincette, etc.* : Knopf, *m.* Griff, *m*; *Man.* — de bride, Knopf (*m.*) am Zügel, laufende Schleife, *f.* Verbindung, *m*; — coulant, Schieber (*m.*) am Zügel; mettre un cheval sous le —, ein Pferd fest halten', serrer le — à qn, jem. (D) scharf zu Leibe gehen', *fam.* jem. (D) den Daumen auf's Auge halten', *ess. ayeurs d'or et d'argent* : Korn, *n.* Körnchen, *n.* s; *Luth.* Nagel, *m.* Wirbel, *m.* s; *Arm.* — de mire, Korn, *n.* Visierkorn, *n.* es, ⸗er; — d'un canon, Traube, *f.* Mücke, *f.* n; — de baionnette, Bajonettstift, *n.* es, e; — d'un fleuret, Knopf (*m.*) eines **Rappiers**. | 7. *Mil.* — d'un projectile, Warze, *f.* n. Flügel, *m.* s, — de culasse, Traube *f.* n, Knauf, *m.* es, ⸗e; *Artif.* Warze, *f.* n; *Mar.* Knoten, *m.* Endknoten, *m.* s. | 8. — terrestre, runde Landschnecke; — de mer, Seeigel, *f.* n; — de la Chine, gefleckter Trochilit. | 9. *Bot.* — d'argent, Silberknopf, *m.* — d'or, Goldknopf, *m.*

BOUTONNANT, ANTE, *adj.* (*Bu-to-nang*). (habit) — jusqu'en haut, bis oben zugeknöpft.

BOUTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-to-né*). 1. zugeknöpft; *fig.* — jusqu'au menton, *discret* : verschlossen, geheimnißvoll; c'est un

homme toujours —, dieser Mensch ist immer geheimnißvoll. | 2. *parl. des plantes:* aufgeblüht. | 3. *parl. de la peau* blatterig, finnig, mit Blattern besäet. | 4. *Blas.* knospig.

BOUTONNEMENT, *m.* (*Bu-ton'-mang*). *Bot.* Knospentreiben, *n.* s, *spl.*

1. **BOUTONNER**, *n.* (*Bu-to-né*). *parl. des plantes*. Knospen (*f. pl.*) treiben*; aus-schlagen*, knospen.

2. **BOUTONNER**, *a.* 1. zu-knöpfen. | 2. *Mar.* an-knüpfen; — la bonnette, die Leisegel befestigen. | 3. *Escr.* boutonniren, mit dem Knopfe des Rappiers berühren. 4. se —, *r.* sich zu-knöpfen.

BOUTONNERIE, *f.* (*Bu-to-nö-ri'*). 1. *travail* Knopfmacherarbeit, *f.* en; *métier*. Knopfmacherhandwerk, *n.* s; *marchandises*. Knopfmacherwaare, *f.* n. | 2. *magasin:* Knopfladen, *m.* s, ¨; *fabrique:* Knopfmacherei, *f.* Knopffabrik, *f.* en.

BOUTONNIER, *m.* (*Bu-to-nié*). *ouvrier:* Knopfmacher, *m.* s; *marchand*. Knopfhändler, *m.* s.

BOUTONNIÈRE, *f.* (*Bu-to-niär'*). 1. Knopfloch, *n.* es, ¨er; — fermée, Scheinknopfloch, *n.* | 2. *Chir.* Schnitt, *m.* es, e, Spalt, *m.* es, e, Spaltöffnung, *f*; *petite incision:* Einschnitt, *m*; faire une —, einen kleinen Einschnitt machen; *balafre* Schmarre, *f.* | 3. *Escr.* faire une — à qn, jem. (D.) eine Schmarre hauen*. | 4. *Zool.* Luftwarze, *f.* n.

BOUT-OUVERT, *m.* (*But-u-war'*). *domino:* offenes Ende.

BOUT-PERDU, *m.* (*Bu-per-dü*). *Mar.* im Holze steckendes Ende.

BOUT-RIMÉ, *m.* (*Bu-ri-mé*). *ou* BOUTS-RIMES, *m. pl.* gegebene Endreime, *m. pl.*

BOUTRIOT, *m.* (*Bu-tri-o'*). *ou* BOUTEREAU, Grabstichel, *m.* s.

BOUT-SAIGNEUX, *m.* (*Bu-sa-gnö*). blutiges Halsstück.

BOUTS-RIMÉS, *m. pl.* (*Bu-ri-me*). Endreime, *m. pl.* Reimsylbengedicht, *n.* es, e.

BOUTS-RIMEUR, *m.* (*Bu-ri-mör*). Endreimdichter, *m.* s.

BOUTURAGE, *m.* (*Bu-tü-ra-j'*). 1. *Jard. action*. Ausschlagen, *n.* Wurzelreißertreiben, *n.* s | 2. *reproduction par boutures:* Vermehrung (*f.*) durch Stecklinge.

BOUTURE, *f.* (*Bu-tür'*). 1. *Bot.* Steckreis, *n.* es, er, Steckling, *m.* Sprößling, *m.* s, e; *marcotte*. Ableger, *m.* Senker, *m.* s, Senkreis, *n.* | 2. *Hort.* Wurzelreis, *n.* Wurzelschößling, *m*; (le saule) vient de —, läßt sich durch Steckreiser fortpflanzen. | 3. *Zool.* Sproß, *m.* sses. | 4. *Orf.* Weinsteinlauge, *f*; *Monn.* Weißsiedlauge, *f.*

BOUTURÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-tü-ré*). 1. ausgeschlagen. | 2. durch Stecklinge vermehrt.

BOUTURER, *n.* (*Bu-tü-ré*). 1. *Hortic. pousser des drageons*. an der Wurzel aus-schlagen*, Wurzelreiser treiben*. || 2. *a.* durch Stecklinge vermehren.

BOUVARD, *m.* (*Bu-war'*). *Monn.* Münzhammer, *m.* s.

BOUVART, *m.* (*Bu-war'*). junger Stier, *m.* es, e.

BOUVEAU, *m.* (*Bu-wo*). *ou*

BOUVELET, *m.* (*Bu-wö-la*). Ochslein, *n.* s, junger Ochs.

BOUVEMENT, *m.* (*Bu-wo-mang*). *instruments* Kehlzeug, *n.* Kehlhobel, *m.* s; *action*. Kehlung, *f.* Kehlstoß, *m.* es, ¨e.

BOUVERET, *m.* (*Bu-wö-rä*). *Ornith.* Wandergimpel, *m.* s.

BOUVERIE, *f.* (*Bu-wö-ri'*). Ochsenstall, *m.* s, ¨e.

BOUVERON, *m.* (*Bu-wo-rong*). *ou* BOUVRON. *Ornith.* schwarzer Gimpel.

BOUVET, *m.* (*Bu-wa*). *Techn.* Spundhobel, *m.* Falzhobel, *m.* Kehlhobel, *m.* Karniesshobel, *m.* Karniesein, *n.* s, — mâle, Grabhobel, *m.* Spundhobel, *m*; — mâle à queue d'hirondelle, Grathobel, *m.* — brisé, de brisure *ou* femelle, Grundhobel, *m.* Nuthhobel, *m*; — à rainure et à languette, Spundhobel, *m*; — à dégorger, Nuthhobel (*m*) zum reinen Ausschlichten der Nuth; — à panneaux, Falzhobel (*m.*) zu Füllungen; — à plancher, Falzhobel (*m.*) zum Verspunden der Dielung.

BOUVIER, *m.* (*Bu-wi-é*). 1. *Agr.* Ochsenhirt, *m.* en, Ochsenhüter, *m.* s, Ochsentreiber, *m.* s. || —ère, *f.* Ochsenhirtin, *f.* Ochsenhüterin, *f.* nen. Viehmagd, *f.* ¨e; *fig.* c'est un vrai —, *homme grossier:* er ist ein Grobian, *m.* s, e. | 2. *livre* Lehre (*f.*) über die Viehzucht. | 3. *Ornith.* Fliegenfänger, *m.* Weidenvogel, *m.* s, ¨. | 4. *Astr.* Bärenhüter, *m.* Arktuius, *m.*

BOUVIÈRE, *f.* (*Bu-wi-är'*). 1. *bergère* Kuhmagd, *f.* ¨e. | 2. *femme grossière* plumpes Weib. | 3. *Zool.* Bitterling, *m.* Karpfen, *m.* s.

BOUVILLON, *m.* (*Bu-wil-iong*). Rind, *n.* es, er, Ochslein, *n.* s, Jungvieh, *n.* es, *spl.* junger Stier, junger Ochs.

BOUVRETTE, *f.* (*Bu-wrät'*). Blutfinkörgelchen, *n.* s.

BOUVREUIL, *m.* (*Bu-wraul'*). Blutfink, *m.* en, Dompfaff, *m.* en, Gimpel, *m.* s; — commun, Karmingimpel, *m.*

BOUVREUX, *m.* (*Bu-wrö*). *Ornith.* Blutfink, *m.* en.

BOUVRIL, *m.* (*Bu-wril*). *Bouch.* Ochsenstall, *m.* es, ¨e.

BOUXWILLER, *m.* (*Buchs-wi-lär*). *Geogr.* Buchsweiler, *n.*

BOUY, *adj.* (*Bui*). thé —, brauner Thee.

BOVIDÉ, *m.* (*Bo-wi-dé*). *Zool.* ochsenähnliche Thiere, *n. pl.* (Art) ochsenartige Wiederkäuer, *m. pl.*

BOVINE, *adj. f.* (*Bo-win'*). Ochsen-, Rind-; bêtes —s, Rindvieh, *n.* s, *spl.* Rinder, *n. pl*; race —, Ochsengeschlecht, *n.* es.

BOVISTE, *m.* (*Bo-wist'*). *Bot.* Bovist, *m.* en; — commun, Wolfsrauch, *m.* es, Staubschwamm, *m.* es, ¨e.

BOWL, *m.* (*Bol'*). *voy.* BOL, Bowle, *f.* n.

BOX, *m.* (*Bochs*). *Ch. de fer:* Wagen (*m.*) zum Transport der Pferde; — d'écurie, ausgeschiedener Pferdestall.

BOXE, *f.* (*Bochs*). Boxen, *n.* s, Boxkampf, *m.* es, ¨e.

BOXER, *n.* (*Bochs-sé*). 1. boxen, balgen, faustkampfen. || 2. *a.* mit jem. (D.) kämpfen || 3. se —, *r.* sich boxen.

BOXEUR, *m.* (*Bochs-ör*). Boxer, *m.* Faustkämpfer, *m.* s.

BOYARD, *m.* (*Bo-iar.*). Bojar, *m.*

BOYART, *m.* (*Bo-iar*). *ou* BOIARD, Armbahre, *f.* n; *Pêch.* Stockfischbahre, *f.*

BOYAU, *m.* (*Bo-io*). 1. Darm, *m.* es, ¨e; —x, Gedärme, *n.* s, *spl*; hernie *ou* descente de —, Darmbruch, *m.* es, ¨e; *Charc.* — gras, Fettdarm, *m.* | 2. corde de —, à —, Darmsaite, *f.* | 3. *long conduit de cuir:* lederner Schlauch, *m*; *de pompe:* Spritzenschlauch, *m*; *chemin long et étroit* Gang, *m.* es, ¨e, Schlag, *m.* es, ¨e; *Mil* Schläge, *m. pl*; — d'une tranchée, Laufgraben, *m.* s, ¨, Trancheeverbindungsgraben, *m.* Minenzweig, *m.* es, e. | 4. *Bot.* — de chat, Katzendarm, *m.* | 5. *Chass.* franc —, Dickdarm, *m.* Mastdarm, *m*; (ce chemin) n'est qu'un —, ist ein wahrer Schlauch *ou* Spritzenschlauch, *m*; avoir toujours six aunes de —x vides, immer hungrig sein, immer einen leeren Magen haben; rendre tripes et —x, Lunge und Leber aus-brechen*, sich heftig erbrechen*; aimer qn. comme ses petits —x, jem. (A) sehr lieben, jem. (A) wie sein eigenes Leben lieben, mes —x crient vengeance, es dürstet mich nach Rache, racler le —, *jouer mal*. schlecht *ou* stümperhaft (Violine) spielen; (cette médecine) râcle les —x, macht Grimmen im Leibe, *Man.* avoir du —, dickleibig sein; n'avoir point de —x, dünnleibig sein; (ce cheval) a du —, ist stark vom Leibe; (ce cheval) n'a point de —x, est étroit de —x, ist schmächtig *ou* rahn.

BOYAUDERIE, *f.* (*Bo-io-dö-ri'*). 1. *fabrique de cordes* Darmsaitenfabrik, *f.* en. | 2. *endroit où on lave les boyaux:* Anstalt (*f.*) zum Reinigen der Därme.

BOYAUDIER, *m.* (*Bo-io-dié*). *marchand*. Darmsaitenhändler, *m.* s; *ouvrier:* Darmsaitenmacher, *m.* s.

BOYER, *m.* (*Bo-ié*). *Mar.* Boyer, *m.* s.

BRABAN, *m.* (*Bra-bang*). *Art.* Blechband, *n.* es, ¨er, — à fourche, Springband, *n.* — à patte, Lappenblech, *n*; — d'equignon, Achsband, *n.* Achsblech, *n.*

BRABANÇON, ONNE, *adj.* (*Bra-bang-szong*). *Geogr.* brabantisch, Brabanter, *invar.* || *m. habitant* Brabanter, *m.* s; *langue*. das Brabantische, *adj. sub.* || —onne, *f.* Brabanterin, *f.* nen.

BRABANÇONNE, *f.* (*Bra-bang-szon'*). Brabançonne, *f.* Brabanterlied, *n.* es.

BRABANÇONS, *m. pl.* (*Bra-bang-szong*). Miethlinge, *m. pl.* Söldlinge, *m. pl.*

BRABANTE, *f.* (*Bra-bang-t'*). *Com.* Brabantille, *f.* Brabanter Leinwand, *f.*

BRABÉIE, *f.* (*Bra-be-i'*). *ou*

BRABÉJE, *f.* (*Bra-bé-j'*). *ou*

BRABÉION, *m.* (*Bra-bé-iong*). *Bot.* Zepterbaum, *m.* es, ¨e.

BRABEUTES, *m. pl.* (*Bra-böt'*). *H. anc.* Brabeuten, *m. pl.* Kampfrichter, *m. pl.*

BRACE, *f.* (*Brasz'*). 1. Sarabella, *f.* | 2. *Agr.* (Art) Spelt, *f.*

BRACELET, *m.* (*Bra-szö-la*). 1. *bijou* Armband, *n.* es, ¨er, Armspange, *f.* n, Armring, *m.* es, e, Bracelet, *n.* es, *pl.* —en. | 2. *Techn.* — de doreur, Armleder, *n.* | 3. *supplice*. Armschelle, *f.* n. | 4. *Ornith.* Fersenring, *m.* es, e.

BRACHÉLYTRE, *m.* (*Bra-ké-litr'*). Kurzdeckflügler, *m.* || *adj.* mit kurzen Deckflügeln versehen.

BRACHER, *a.* (*Bra-sché*). *ou* BRASSER *ou* BRASSEIER, *Mar.* braßen.

BRACHET, *m.* (*Bra-schä*). *ou* BRAGUET, *chien:* Jagdhund, *m.* es, e.

BRACHIAL, ALE, *adj.* (*Bra-ki-al'*). *Anat.* Arm-, zum Arm gehörig; muscle —, Armmuskel, *m.* s; artère —ale, Armpulsader, *f.* n; nerf —, Armnerv, *m.* s, en.

BRACHIDE, *m.* (*Bra-kid'*). *H. nat.* Afterarm, *m.* s, e.

BRACHIDÉ, ÉE, *adj.* (*Bra-ki-dé*). *Bot.* armähnlich.

BRACHIÉ, ÉE, *adj.* (*Bra-kié*). *adj.* *muni de bras:* geärmt; *en forme de bras*. armförmig, kreuzförmig. || —s, *m. pl.* *Zool.* Cephalopoden, *m. pl.* || —iées, *f. pl.* *Bot.* Pflanzen (*f. pl.*) mit armförmigen Aesten.

BRACHIER, *a.* (*Bra-schié*). *ou* BRASSER, *Mar.* braßen.

BRACHIN, *m.* (*Bra-schäng*). *H. nat.* Bombardenkäfer, *m.* s.

BRACHIOCÉPHALE, *adj.* (*Bra-kio-szé-fal'*). *H. nat.* armköpfig. || —s, *m. pl.* Brachiocephalen, *m. pl.*

BRACHIO-CÉPHALIQUE, *adj.* (*Bra-kio-szé-fa-lik'*). *Anat.* Arm- und Kopf-; artère —, Arm- und Kopfpulsader, *f.*

BRACHIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Bra-kio-lé*). *H. nat.* mit kleinen armförmigen Anhängen versehen.

BRACHION, *m.* (*Bra-kiong*). *Zool.* Schildträger, *m.* s.

BRACHIOPODE, *m.* (*Bra-kio-pod'*). *H. nat.* Armflosser, *m.* s. || *adj.* armfüßig.

BRACHIOPTÈRE, *m.* (*Bra-kio-ptär'*). *Zool.* Armflosser, *m.* s.

BRACHIOSTOME, *m.* (*Bra-ki-os-tom'*). *H. nat.* Brachiostom, *m.* || *adj.* mit Fangfaden versehen.

BRACHISTOCHRONE, *f.* (*Bra-kis-to-kron'*). *Geom.* Brachistochrone, *f.* Linie (*f.*) des kürzesten Falles.

BRACHMANE, *m.* (*Brak-man'*). *voy.* BRAHMANE, Brachman, *m.* en.

BRACHY, *adj.* (*Bra-ki*). kurz-.

BRACHYBIOTE, *adj.* (*Bra-ki-bi-ot'*). *H. nat.* kurz lebend.

BRACHYCATALECTE, *adj.* (*Bra-ki-ka-ta-lekt'*). *ou*

BRACHYCATALECTIQUE, *adj.* (*Bra-ki-ka-ta-lek-tik'*). *Poés.* um einen Fuß zu kurz, iambe —, brachykatalektischer Iambe.

BRACHYCÉPHALE, *adj.* (*Bra-ki-szé-fal'*). *H. nat.* kurzköpfig. || *m.* Sattelkröte, *f.* n.

BRACHYCÉPHALIE, *f.* (*Bra-ki-szé-fa-li'*). Kurzköpfigkeit, *f.*

BRACHYCÈRE, *adj.* (*Bra-ki-szär'*). *H. nat.* kurzhörnig. || *m.* Kurzhornrüßler, *m.* s; Kurzhornkäfer, *m.* s.

BRACHYCHORÉE, *m.* (*Bra-ki-ko-ré*). *Poés.* Brachychoreus, *m.*

BRACHYDACTYLE, *adj.* (*Bra-ki-da-ktil'*). *H. nat.* kurzfingerig.

BRACHYGRAPHE, *m.* (*Bra-ki-graf'*). Brachygraph, *m.* en, Kurzschreiber, *m.* s.

BRACHYGRAPHIE, *f.* (*Bra-ki-gra-fi'*). Brachygraphie, *f.* Stenographie, *f.* Kurzschreibekunst, *f.*

BRACHYLOGIE, *f.* (*Bra-ki-lo-ji'*). Brachylogie, *f.* Lakonismus, *m.* Kurzsprachekunst, *f.* abgekürzte Rede.

BRACHYLOGIQUE, *adj.* (*Bra-ki-lo-jik'*). brachylogisch, bündig, kurz.

BRACHYPNÉE, *f.* (*Bra-ki-pné*). *Méd.* Brachypnöe, *f.* Engbrüstigkeit, *f.* kurzer Athem.

BRACHYPODE, *m.* (*Bra-ki-pod'*). Brachypod, *m.* Armfüßler, *m.* Kurzfüßler, *m.* Sitzfüßler, *m.*

BRACHYPTÈRE, *m.* (*Bra-ki-ptär'*). *H. nat.* Brachyptera, *m.* Kurzflügler, *m.* || *adj.* brachypterisch, kurzflügelig.

BRACHYSCIEN, IENNE, *adj.* (*Bra-ki-sziäng*). *Géogr.* kurzschattig; peuples —s, kurzschattige Völker, *n. pl.* || *m.* Brachyscit, *m.* en, der Kurzschattige, *adj. sub.*

BRACHYSYLLABE, *m.* (*Bra-ki-si-lab'*). Brachysyllabus, *m.* Tribachys, *m.*

BRACHYURE, *adj.* (*Bra-ki-ür'*). *H. nat.* kurzschwanzig. || *m.* Kurzschwanzaffe, *m.*

BRACON, *m.* (*Bra-kong*). 1. *Hydr.* Strebeband, *n.* Schleusenthorträger, *m.* | 2. *Zool.* Netzflügler, *m.*

BRACONNAGE, *m.* (*Bra-ko-nasch*). 1. Bürschen, *n.* Wildern, *n.* s, Wilddieberei, *f.* | 2. *Féod.* Recht (*n.*) der ersten Nacht.

BRACONNÉ, ÉE, *adj.* (*Bra-ko-né*). chien —, Bracke, *f.*

BRACONNER, *n.* (*Bra-ko-né*). wildern, braconniren, Wilddieberei treiben*; aller —, auf Wilddieberei aus-gehen*.

BRACONNIER, *m.* (*Bra-ko-nié*). Wildschütz, *m.* en, Wilddieb, *m.* es, e. *Iron.* Jagdverderber, *m.* s.

BRACONNIÈRE, *f.* (*Bra-ko-niär'*). *Arm.* Beinharnisch, *m.*

BRACTÉAIRE, *adj.* (*Bra-kté-är'*). *Bot.* Deckblatt←≪.

BRACTÉAL, ALE, *adj.* (*Bra-kté-al'*). *Bot.* nebenblätterich.

BRACTÉATE, *adj. f.* (*Bra-kté-at'*). monnaie —, Bracteat, *m.* en, Blechmünze, *f.* Hohlmünze, *f.* n.

BRACTÉE, *f.* (*Bra-kté*). *Bot.* Nebenblatt, *n.* Deckblatt, *n.* es, ⸗er.

BRACTÉIFÈRE, *adj.* (*Bra-kté-i-fär'*). nebenblätterig.

BRACTÉIFORME, *adj.* (*Bra-kté-i-form'*). *Bot.* nebenblattförmig, deckblattförmig.

BRACTÉOLAIRE, *adj.* (*Bra-kté-o-lär'*). *Bot.* nebenblätterich, mit Nebenblättern.

BRACTÉOLE, *f.* (*Bra-kté-ol'*). *Bot.* Deckblättchen, *n.* Nebenblättchen, *n.* s. *Techn.* Goldblättchen, *n.* Goldschaum(?)chen, *n.* s.

BRACTÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Bra-kté-o-lé*). *Bot.* mit Nebenblättchen versehen.

BRADYPE, *m.* (*Bra-dip'*). *H. nat.* Bradypus, *m. pl.* —pen, Faulthier, *n.* es, e.

BRADYPEPSIE, *f.* (*Bra-di-pä-psi'*). *Méd.* Bradypepsie, *f.* Schwerverdaulichkeit, *f.* Verdauungsschwäche, *f.*

BRADYPODE, *m.* (*Bra-di-pod'*). *H. nat.* Bradypode, *m.* n. (Art) Faulthier, *n.*

BRAGOT, *m.* (*Bra-go*). *Mar.* Scharfrichter (*m.*) auf Galeeren.

BRAGUE, *f.* (*Brag'*). 1. *Mar.* BRACQUE *ou* DRAGUE, Broek, *n.* Brache, *f.* Brogh, *m.* Anbattau, *n.* | 2. *Luth.* Deckleiste, *f.* | 3. *fig.* *hâblerie* : Braggardismus, *m.* Prahlerei, *f.* Aufschneiderei, *f.*; diseur de —s, Braggard, *m.* en, Aufschneider, *m.* s, Prahlhans, *m.* es, ⸗e. | 4. *divertissement en amour* : Liebesfreuden, *f. pl.* | 5. *hauts-de-chausses* : weite Hosen, *f. pl.*

BRAGUER, *n.* (*Bra-gé*). 1. lustig leben. | 2. *hâbler* : schwatzen, sich brüsten.

1. **BRAGUET**, *m.* (*Bra-ga*). *Mar.* Borgtau, *n.* Masttau, *n.* es, e.

2. **BRAGUET**, *m.* Jagdhund, *m.* es, e.

BRAGUETTE, *f.* (*Bra-gat'*). 1. *voy.* BRAGUET, Borgtau, *n.* es, e, Braguette, *f.* | 2. *brayette* : Hosenschlitz, *m.*

BRAHMA, *m.* (*Bra-ma*). Brahma, *n.*

BRAHMAÏQUE, *adj.* (*Bra-ma-ik'*). brahmaisch, brahmanisch.

BRAHMANE, *m.* (*Bra-man'*). *ou* BRACHMANE *ou* BRAME, Bra(h)min, *m.* Brahman, *m.* Brachmann, *m.*

BRAHMANIQUE, *adj.* (*Bra-ma-nik'*). brahmanisch, Brahminen←≪.

BRAHMANISME, *m.* (*Bra-ma-nism'*). Brahmaismus, *m.* Braminenlehre, *f.*

BRAHME, *m.* (*Bra-m'*). *ou* BRAHMANE, Brahmane, *m.* Brachmane, *m.* n, Bra(h)min, *m.* en.

1. **BRAI**, *m.* (*Brä*). *résine* : Theer, *m.* Schiffstheer, *m.* s, Pech, *n.* — gras, schwarzes Pech, Schusterpech, *n.* es, — sec, Brav, *n.* harter Theer, Kolophonium, *n.* Geigenharz, *n.*

2. **BRAI** *ou* BRAY, *m.* *orge broyée* : geschrotene Gerste; moudre un —, Gerste zum Braue schroten.

3. **BRAI** *ou* BRAY, *m.* *Chass.* Vogelschlinge, *f.*

1. **BRAIE**, *f.* *ou* BRAIES, *f. pl.* (*Brä'*). 1. *lange* : Windel, *f.* n. | 2. *culotte*, *etc.* : Hosen, *f. pl*; *pop.* il en est sorti, il s'en est tiré les —s nettes, er ist ungeschlagen *ou* ohne Schaden davon gekommen.

2. **BRAIE**, *f.* 1. *Fort.* Außenmauer, *f.* Vormauer, *f.*; *des meules* : Erleichterungshölzer, *n. pl.* | 2. *Impr.* — du grand tympan, Pergamenthaut (*f.*) des Deckels; *épreuves* : Makulaturbogen, *m.*

3. **BRAIE**, *f.* *Pêch.* (Art) trichterförmiges Netz. *Mar.* —s du mât, Theerlappen (*m.*) des Mastes; — du gouvernail, Broek (*m.*) am Henneaatt.

BRAIL, *m.* (*Breil*). *Chass.* Schlinge, *f.* n.

BRAILLARD, ARDE, *adj.* (*Breil-iar'*). 1. schreierisch; *Man.* cheval —, Wieherer, *m.* s. | 2. *m.* Schreier, *m.*; Kreischer, *m.* s, Schreihals, *m.* es, ⸗e, Großmaul, *n.* es, ⸗er. || —arde, *f.* Schreierin, *f.* Kreischerin, *f.* nen. | 3. *Mar.* *porte-voix* : Sprachrohr, *n.*

BRAILLE, *f.* (*Brei-(iö)*. 1. *Pêch.* Einsalzschaufel, *f.* n. | 2. *Agr.* vom Korn abgesonderte Spreu.

BRAILLEMENT, *m.* (*Breil-iö-mang*). Schreien, *n*; *fam.* Kreischen, *n.* s, *spl.* Geschrei, *n.* s, *spl*; *des chiens* : Gekläff, *n.* s. Kläffen, *n.* s, *spl.*

1. **BRAILLER**, *n.* (*Breil-ié*). schreien*; *fam.* kreischen, plärren, *parl. des chiens* : kläffen; *Chass.* Laut geben* ohne zu bellen; *fam.* viel dummes Zeug reden.

2. **BRAILLER**, *a.* *Pêch.* — les harengs, mit der Einsalzschaufel um-wenden*.

BRAILLERIE, *f.* (*Breil-iö-ri'*). Kreischerei, *f.* Schreierei, *f.*

BRAILLEUR, EUSE, *adj.* (*Breil-iör*). *ou* BRAILLARD, kreischend; *Man.* wiehernd; *fam.* großmaulig, prahlend. || *m.* Schreihals, *m.* es, ⸗e, Großmaul, *n.* es, ⸗er. || —euse, *f.* Schreierin, *f.* nen.

BRAIMENT, *m.* (*Bre-mang*). Yanen (*n.*) des Esels, (Eselsgeschrei, *n.* s.

BRAIRE, *n.* (*Brär'*). yanen, schreien*, *fig.* aröken, brüllen; un âne chargé d'or ne laisse pas de —, Reichthum hilft nicht gegen Dummheit, ein Esel bleibt stets ein Esel.

BRAIRÈTE, *f.* (*Brä-rät'*). *Bot.* Schlüsselblume, *f.*

BRAISE, *f.* (*Bräs'*). 1. Gluth, *f.* Kohlengluth, *f.* | 2. *charbons* : Löschkohle, *f.* Bäckerkohle, *f.* n; être chaud comme —, heißblütig sein; le rendre chaud comme —, es gleich wett machen, jem. (*d*) die Hölle heiß machen; *fig.* être sur la —, wie auf glühenden Kohlen stehen*. il a passé la-dessus comme chat sur —, er ist leicht darüber hinweggegangen; tomber de la poële dans la —, von dem Regen in die Traufe kommen*. | 3. *Verr.* faire la —, die Gluth in den Ofen bringen*; *Cuis.* gigot à la —, geschmorte Hammelskeule.

BRAISÉ, ÉE, *pp.* (*Bre-sé*). geschmort, gedämpft.

BRAISER, *a.* (*Brä-sé*). *Cuis.* schmoren, dämpfen.

BRAISIER, *m.* (*Bra-sié*). Kohlenkasten, *m.* s.

BRAISIÈRE, *f.* (*Brä-siär'*). *Cuis.* Glutpfanne, *f.* Schmorpfanne, *f.* n; *étouffoir* : Kohlendämpfer, *m.* s, Löschtrog, *m.* es, ⸗e.

BRAISINE, *f.* (*Bra-sin'*). Ueberzug, *m.*

BRAK, *adj. m.* (*Brak*). hareng —, halbgesalzener Hering.

BRAME, *m.* (*Bram'*), *voy.* BRAHMANE, Bramane, *m.* n.

BRAMEMENT, *m.* (*Bra-me-mang*). Rohren (*n.*) *ou* Schreien (*n.*) der Hirsche.

BRAMER, *n.* (*Bra-mé*). röhren, schreien*.

BRAMIE, *f.* (*Bra-mi'*). *Bot.* (Art) Skrophularineen, *f. pl.*

BRAMIN, *m.* (*Bra-mäng*). *ou*

BRAMINE, *m.* (*Bra-min'*). *ou* BRAHMANE, Bramane, *m.* n.

BRAN, *m.* (*Brang*). 1. *matière fécale* : Koth, *m.* Menschenkoth, *m.* s, *spl*; — de lui! pfui über ihn! | 2. — de son, gröbste Kleie. | 3. — de scie, Sägemehl, *n.* | 4. — de Judas, Sommersprossen, *f. pl.*

BRANCADES, *f. pl.* (*Brang-kad'*). Galeerensklavenkette, *f.*

BRANCARD, *m.* (*Brang-kar*). Tragbahre, *f.* n, Tragbett, *n.* es, en; *sorte de voiture* : Tragsessel, *m.* s, Sänfte, *f.* n, Schwellen, *f. pl*; *civière pour transporter les pierres* : Steintrage, *f.* n; *Charr.* —s, Tragbäume, *m. pl.* Schwungbäume, *m. pl.* Schweller, *m. pl*; *limonière* : Scheere, *f.* n, Gabel, *f.* n; *timon* : Gabeldeichsel, *f.* n; cheval du —, Sänftenpferd, *n.* es, e, mulet de —, Tragthier, *n.* es, e; — pour les blessés, Tragbahre, *f.*

BRANCARDER, *n.* (*Brang-kar-de*). auf Tragbahren tragen* *ou* fort-schaffen.

BRANCARDIER, *m.* (*Brang-kar-dié*). 1. *porteur* : Sänftenführer, *m*; Brankardenträger, *m.* s. | 2. *cheval* : Gabelpferd, *n.* es, e.

BRANCHAGE, *m.* (*Brang-schaj'*). 1. *Hortic.* Astwerk, *n.* s, *spl.* Aeste, *m. pl.* Reisig, *n.* es, *spl.* Reiser, *n. pl.* Gezweige, *n.* s, *spl.* Geäst, *n.* es, *spl.* | 2. *bois du cerf* : Geweih, *n.* s, *spl.*

BRANCHE, *f.* (*Brang-sch'*). 1. **Ast**, *m.* es, *pl.* Aeste, *rameau* : Zweig, *m.* es, e; — de pommier, Apfelbaumast, *m*; — de laurier, Lorberast, *m*; pousser des —s, Aeste treiben*; maîtresse —, Hauptast, *m*; mère —, Mutterast, *m*; — du premier ordre, Hauptast, *m*; — du second ordre, Mittelast, *m*; — du troisième ordre, Kleinast, *m*; — à bois, Holzast, *m*; —s de faux bois, Wasserschosse, *m. pl.* Wasseräste, *m. pl*; — à fruits, Fruchtast, *m*; — gourmande, Räuber, *m.* s; — parasite, Schmarotzer, *m.* s, Wasserast, *m*; — chiffonne *ou* folle, verkrüppelter Ast, — aoûtée, winterhartes Holz, —s coursonnes, Zwischenäste (*m. pl.*) des Pfirsichbaumes, sauter de — en —, von Ast zu Ast springen*, von Zweig zu Zweig hüpfen; *parler de choses et d'autres* : von einem Gegenstand auf den andern überspringen*, *fig.* s'attacher, se prendre, s'accrocher à toutes les —s, alle mögliche Mittel an-wenden* *ou* versuchen, nichts unversucht lassen*, *fig.* il vaut mieux se tenir, s'attacher au gros de l'arbre qu'aux —s, man hält besser an dem Stamme als an den Aesten; être (libre, heureux) comme l'oiseau sur la —, wie der Sperling auf dem Dach. | 2. les —s, *du bois d'un cerf* : Stangen, *f. pl.* Zacken, *f. pl.* Zinken, *f. pl.* (chandelier, lustre) à plusieurs —s, Armleuchter, *m.* s, Leuchter (*m.*) mit mehreren Armen. —s, *d'un mors ou d'une bride* : Stangen, *f. pl*; (lunettes) à —s, mit Armen, Stangen *ou* Seitenarmen; les —s (d'un compas, d'un binocle, d'un forceps), Schenkel, *m. pl.* Beine, *n. pl.* | 3. *Anat.* *d'une artère, d'une veine* : Ast, *m.* Zweig, *m*; — du pubis, Ast (*m.*) des Schambeins — de la moelle allongée, Aeste des verlängerten Rückenmarkes, *d'un fleuve, d'une rivière* :

Arme, *m. pl*; —s, *d'une montagne* : Arme, *m. pl.* | 4. *Miner.* —s, *d'une mine d'or, d'argent, etc.* : Trumm, *m.* es, "e, Abtemniß, *n*; *d'un filon* : Nebengang, *m.* es, "e. | 5. *Fort. de tranchée* : Gang, *m.* Schlag, *m.* es, "e, Ast, *m.* Arme, *m. pl.* | 6. *généalogie d'une famille* : Linie, *f.* n; *d'une race* : Ast, *m.* Zweig, *m.* Linie, *f*; — aînée, ältere Linie; — cadette, jüngere Linie, tige d'une —, Stamm, *m.* Stammhaus, *n.* | 7. *articles à discuter* : Hauptpunkte, *m. pl.* | 8. *fig. de commerce, d'industrie* : Zweig, *m.* Handelszweig, *m.* Fach, *n*; *d'une administration* : Abtheilung, *f.* Bezirk, *n*; *d'une science* : Theile, *m. pl.* Zweige, *m. pl.* | 9. *Arch.* —s d'ogives, Rippen, *f. pl*; — de voussoir, Wölbung, *f*; *Hydr. de la chaussure d'un pieu* : Lappen, *m.* s, Blatt, *n.* es, "er; *Tiss.* Schaft (*m.*) einer Kette; — de balance, Balken, *m.* Wagebalken, *m*; *corps de flambeau* : Schaft, *m*; *de trompette* : Rohren, *f. pl*; *d'une épée* : Schaft, *m.* Bügel *m*; *de ciseaux ou de pincettes* : Griff, *m*; *de ciseaux ou de pincettes* : Arme, *m. pl.* Blätter, *n. pl*; *d'un éperon, d'un fer à cheval, etc.* : Schenkel, *m.* Bügel, *m*; *d'un brancard, d'un crochet de portefaix* : Tragholzer, *n. pl*; *Verr.* Bolzen, *m*; *épingles* : Schaft, *m.* Spieß, *m*; *Serr. d'une clef* : Schaft, *m*; *tas de bois* : Holzhaufen (*m.*) einer Flöße. | 10. *Mil.* — de baïonnette, — coudée, Bajonettbals, *m*; — de garde de sabre, Bügel (*m.*) am Säbelgefäß; — de ressort, Federarm, *m*; — d'écusson de fusil, hinteres Bugellaub; *fascines* : Strauchholz, *n*; *Géom.* — infinie *ou* inférieure, ins Unendliche sich erstreckender Zweig, — parabolique, parabolische unendliche Zweige, *m. pl.* — hyperbolique, hyperbolische unendliche Zweige, *m. pl.*; *Man.* (ce cheval) a de la —, ist schon gewachsen, ist schon gestaltet.

BRANCHÉ, ÉE, *pp.* (*Brang-sché*). aufgeknüpft; *Chass.* auf einem Baum sitzend.

BRANCHELLIEN, IENNE, *adj.* (*Brang-schè-liang*). *H. nat.* mit hervortretenden Kiemen.

BRANCHELLION, *m.* (*Brang-schä-liong*). *H. nat.* Branchellio, *m.* nackter Wurm mit Rückenkiemen.

BRANCHEMENT, *m.* (*Brang-schö-mang*). Verzweigung, *f.*

BRANCHER, *a.* (*Brang-sché*). 1. *pendre à un arbre* : auf-henken, erhängen; *lier à* : auf-knüpfen. | 2. *Fauconn.* den Falken zum Beizen ab-richten. | 3. *Verr.* — la bosse, die Glasblase herum-drehen. || 4. *n. Chass.* baumen, sich auf Bäume setzen.

BRANCHETTE, *f.* (*Brang-schat'*). Ästchen, *n.* Zweiglein, *n.* s.

BRANCHE-URSINE, *f.* (*Brang-schür-sin'*). *ou* BRANC-URSINE, Bärenklaue, *f.* n; — fausse *ou* bâtarde, falsche Bärenklaue, Sußkraut, *n.* Bärenwurz, *f.* en.

BRANCHIAL, ALE, *adj.* (*Brang-schi-al*). *Anat.* Kiemen-..., zu den Kiemen gehörig, appareil —, Kiemenapparat, *n*; — membrane —ale, Kiemenhaut, *f*; respiration —ale, Athmen (*n.*) durch Kiemen; sac —, Kiemensack, *m*; arc —, Kiemenbogen, *m*; côte —ale, Kiemenrippe, *f*; lame —ale, Kiemenblatt, *n.*

BRANCHIÉ, ÉE, *adj.* (*Brang-schié*). *Zool.* Kiemen-..., mit Kiemen versehen. || —ées, *f. pl.* Kiemenamphibien, *f. pl.*

BRANCHIER, *adj. m.* (*Brang-schie*). *Fauconn.* oiseau —, Ästling, *m.* es, e.

BRANCHIES, *f. pl.* (*Brang-schi'*). *ouïes* : Kiemen, *f. pl*; — natatoires, Schwimmkiemen, *f. pl*; demi—, Nebenkieme, *f.* Halbkieme, *f.*

BRANCHIFÈRE, *adj.* (*Brang-schi-fär'*). *Zool.* Kiementragend, Kiemen-...

BRANCHILLON, *m.* (*Brang-schi-lliong*). Zweigchen, *n.* s.

BRANCHIOBDELLE, *f.* (*Brang-schi-o-bdal'*). *Zool.* Branchiobdelle, *f.* (Art) Kiemwurm, *m.*

BRANCHIODELE, *m.* (*Brang-schi-o-dal'*). *H. nat.* Kiemenwurm, *m.* es, "er.

BRANCHIOGASTRE, *m.* (*Brang-schi-o-gastr'*). *H. nat.* Bauchkiemen, *f. pl.*

BRANCHIOPNONTE, *m.* (*Brang-schi-o-pnong-t'*). *H. nat.* Kiemenfüßer, *n. pl.*

BRANCHIOPODE, *m.* (*Brang-schi-o-pod'*). *H. nat.* Branchiopod, *m.*

BRANCHIOSTEGE, *adj.* (*Brang-schi-os-täj'*). *H. nat.* membrane —, Kiemenhaut, *f.* || —s, *m. pl.* Fische (*m. pl.*) mit Kiemen.

BRANCHIOSTOME, *m.* (*Brang-schi-os-tom'*). *Anat.* Branchiostoma, *n.* Kiemenmündung, *f.*

BRANCHIPE, *m.* (*Brang-schip*). *Zool.* (Art) Krustenfüßler, *m.* s.

BRANCHIS, *m.* (*Brang-schi*). *Fauconn.* Kloß, *n.* es, "er.

BRANCHIURE, *adj.* (*Brang-schi-ür'*). *Zool.* mit Schwanzkiemen versehen.

BRANCHIUROMOLGE, *m.* (*Brang-schi-u-ro-mol-j'*). *Zool.* durch Kiemen athmende Molche, *m. pl.*

BRANCHU, UE, *adj.* (*Brang-schü*). 1. *Bot.* ästig, voll Äste, vieläst g. | 2. *Zool.* canard —, (Art) Ente, *f.*

BRANC-URSINE, *f.* (*Brang-kür-sin'*). *ou* BRANCHE-URSINE, Bärenklaue, *f.* n; — fausse *ou* bâtarde, falscher Bärenklau, Sußkraut, *n.* Bärenwurz, *f.* en.

BRAND, *m.* (*Brang*). zweischneidiges Schwert.

BRANDADE, *f.* (*Brang-dad'*). *Cuis.* Brandade, *f.* (provenzalisches) Stockfischgericht.

1. **BRANDE**, *f.* (*Brang-d'*). *Bot.* Brandheide, *f.* Heidegesträuch, *n.* es, e, *lieux incultes* : Heide, *f.* Heideland, *n.* es, "er. *Chass. clairière* : Heidegebüsch, *n.* es, e.

2. **BRANDE**, *f. Mar.* Brandheidenbündel, *n.*

BRANDEBOURG, *m.* (*Brang-dö-bur*). 1. *Géogr.* Brandenburg, *n.* | 2. *ornements* : Bordenknöpfe, *m. pl.* Schnüre, *f. pl.* Tressen, *f. pl.* || 3. *f. vêtement* : brandenburgischer Ueberrock, Reitrock, *m.* es, "e.

BRANDEBOURGEOIS, OISE, *adj.* (*Brang-do-bur-joa*). brandenburgisch. || *m.* Brandenburger, *m.* s. || —oise, *f.* Brandenburgerin, *f.* nen.

BRANDERIE, *f.* (*Brang-dö-ri'*). *Com.* Brantweinbrennerei, *f.* en.

BRANDEVIN, *m.* (*Brang-dö-vang*). *eau de vie* : Branntwein, *m.* es, e.

BRANDEVINIER, *m.* (*Brang-dö-wi-nie*). Branntweinverkäufer, *m.* Marketender, *m.* s. || —ière, *f.* Marketenderin, *f.* nen.

BRAND-HIRSCH, *m.* (*Brang-dirsch*). *Zool.* Brandhirsch, *m.* es, e.

BRANDI, IE, *pp.* (*Brang-di*). geschwungen, tout—, mit einem Ruck; (enlever un gros fardeau, un gros ballot) tout —, *tout d'un coup* : auf einmal, in einem Stück, enlever (un homme) tout —, *tel qu'il est* : wie er geht und steht mit-nehmen' *ou* weg-führen.

BRANDILLE, *f.* (*Brang-dil-(iö)*). Pilecktich (*n.*) im Dachsparren.

BRANDILLÉ, ÉE, *pp.* (*Brang-dil-ié*). hin und hergeschleudert *ou* geschlenkert.

BRANDILLEMENT, *m.* (*Brang-dil-iö-mang*). Schleudern, *n.* Schlenkern, Schaukeln, *n.* Baumeln, *n.* s.

BRANDILLER, *a.* (*Brang-dil-ié*). 1. hin- und her-schleudern *ou* schaukeln, — (les bras), schlenkern mit (D). || 2. *n.* flattern. || 3. se —, *r. se balancer* : sich schaukeln.

BRANDILLOIRE, *f.* (*Brang-di-oar'*). Schaukel, *f.* n, *Agr.* Pflug (*m.*) ohne Vorgestell.

BRANDIR, *a.* (*Brang-dir'*). 1. schwingen', — le poing, die Faust schütteln. | 2. *Charp.* — (un chevron), befestigen.

1. **BRANDON**, *m.* (*Brang-dong*). 1. *flambeau de paille* : Strohfackel, *f.* Fackel, *f.* n. | 2. *corps enflammé, tison* : Brand, *m.* Feuerbrand, *m.* es, "e. *fig.* jeter le — de la discorde, die Fackel der Zwietracht werfen', — de la guerre, Kriegsfackel, Brandfackel (*f.*) zum Brandstiften. —s, *feux*, *n. pl.* dimanche des —s, Brandsonntag, *m.* der erste Fastensonntag. danse des —s, Maientanz, *m.* es, "e.

2. **BRANDON**, *m. saisie* : Strohpfähle, *m. pl.* Strohwisch (*m.*) als Zeichen gerichtlicher Beschlagnahme.

BRANDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Brang-do-ne*). mit einem Strohwische versehen.

BRANDONNER, *a.* (*Brang-do-ne*). *Jur.* mit einem Strohpfahl *ou* Strohwisch bezeichnen, beschlagnahmen.

BRANDY, *m.* (*Brang-di*). Branntwein, *m.* s.

BRANÉE, *f.* (*Bra-né*). Kleientrank, *m.* es, *spl.*

BRANLANT, ANTE, *adj.* (*Brang-lang*). wackelnd, wackelig, avoir les jambes —antes, mit den Beinen schlenkern. *fig.* c'est un château —, das ist eine sehr unsichere *ou* wackelige Geschichte, das ist ein Haus auf Sand gebaut.

BRANLE, *m.* (*Brang-l'*). 1. *mouvement* : Schwingen, *n. état* : Schwanken, *n.* Wanken, *n.* s, — d'une cloche, Schwung, *m.* — d'une voiture, du navire, Schwanken, *n.* *branlement* : Wackeln, *n.* *secousse* : Erschütterung. | 2. *danse* : Rundtanz, *m.* Reihen, *m.* — final, Kehraus, *m.* es, *spl.* | 3. *Fauconn.* Kreisschwung, *m.* | 4. *fig. impulsion* : Anstoß, *m.* Trieb, *m.* Antrieb, *m.* | 5. *Man.* — de galop, Ansatz (*m.*) zum Galopp. | 6. *Mar. hamac* : Hängematte, *f.* | 7. *Phys.* — du balancier, Schwingungsraum, *m.* *fig. et fam.* être en — *ou* en train, im Gange sein, *être indécis* : unschlüssig sein, hin- und her-schwanken; mettre en —, in Schwung setzen. donner le — aux autres, mettre les autres en —, *donner une impulsion aux autres* : die Andern in Thätigkeit *ou* in Gang setzen; donner le — à une affaire, einem Unternehmen einen Anstoß *ou* Impuls geben', ein Unternehmen in Gang bringen', *à la réputation de qn.* jem. in guten Ruf bringen', mener le —, *danse* : den Reihen führen, den Rundtanz *ou* Kehraus tanzen. *fig. donner l'exemple* : das Beispiel geben'. | 8. *fig. Mil. commencer l'attaque* : den Angriff an-führen; ouvrir, commencer le —, vor-tanzen, sonner en —, mit läuten, die Glocken (*f. pl.*) in Schwung bringen', le — (de ma voix), Nachhall, *m.* Schwingung, danser un —, in die Runde tanzen, *fam.* faire danser un — de sortie à qn. jem. (D) die Thür weisen'. *Prov.* être fou comme le — gai *ou* comme — gai, munter sein als wie vom Veitstanze befallen'.

BRANLÉ, ÉE, *pp.* (*Brang-lé*). geschüttelt.

BRANLE-BAS, *m.* (*Brang-lö-ba*). *Mar.* Abhängen (*n.*) der Hängematten, *commandement* : die Hängematten ab! *ou* heruntergelassen! faire —, die Hängematten abnehmen lassen' *ou* herunter-lassen', *se préparer au combat* : sich zum Kampfe fertig machen, *fig. signal d'une grande crise*, Zeichen (*n.*) einer gewaltigen Erschütterung, — général, Umwälzung, *f.*

BRANLEMENT, *m.* (*Brang-lö-mang*). Schwanken, *n.* Wanken, *n.* s, *chancellement* : Wackeln, *n*; — de la tête, Schütteln, *n. secousse* : Erschütterung, *f.* en.

BRANLE-QUEUE, *f.* (*Brang-l'-kö*). *Ornith.* Bachstelze, *f.* n.

BRANLER, *a.* (*Brang-lé*). 1. *bercer* : wiegen, *hocher* : schütteln; *approuver* : nicken, — la tête, mit dem Kopfe wackeln *ou* schütteln; *les bras, les jambes* : schleudern, hin- und her-werfen'. | 2. *bouger d'une place* : von der Stelle gehen'; *se mouvoir* : sich rühren, *broncher* : mucksen, — dans le manche, im Hefte wanken, *fig. être indécis* : schwanken, *fam.* auf der Waagschale stehen', ungewiß sein; (la fortune de cet homme) branle dans le manche, wankt, nicht mehr fest, sa place, sa position) branle, ist dem Fall nahe. | 3. *n.* wanken; *être chancelant* : schwanken; (cette dent) branle, dieser Zahn ist wackelig, wackelt, (ces enfants) n'osent — devant leur père, mucksen nicht vor ihrem Vater.

BRANLETTE, *f.* (*Brang-lat'*). *Pêch.* Angelschnur, *f.*

BRANLOIRE, *f.* (*Brang-loar'*). 1. *balançoire* : Schaukelbrett, *n.* es, er. | 2. *Chass.* être à la —, tröveln, im Kreise

hernieder-schwingen*. | 3. *Forg.* Ziehschnur, *f.* =e; Ziehkette, *f.* n, Blasebalgschwengel, *m.* s.

BRANTA, *m.* (*Brang-ta*). ou BRENTE, *Ornith.* schottige Baumgans.

BRAQUE, *m.* (*Brak'*). *Chass.* Bracke, *m.* n, Spürhund, *m.* es, e; *fig.* c'est un —, er ist ein Bracke, ein Geck. || *adj. léger :* leichtsinnig; *fou :* wahnsinnig.

BRAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-ké*). gerichtet [sur, auf (A)].

BRAQUEMART, *m.* (*Brak'-mar*). *Mil.* Stutzdegen, *m.* s; *iron.* Plempe, *f.* n.

BRAQUEMENT, *m.* (*Bra-k'-mang*). Richten, *n.* s, Richtung, *f;* — (d'un canon), Aufprotzen, *n.* s.

BRAQUER, *a.* (*Bra-ké*). richten [sur, auf (A)]; — (un canon), auf-protzen [auf (A)]; *une lunette :* richten [nach (D)]; *fam.* (ses yeux) sur qn, auf jem. (A) richten *ou* heften.

BRAQUES, *f.pl.* (*Brak'*). Scheren, *f.pl.*

BRAQUET, *m.* (*Bra-ka*). Schuhnagel, *m.* s, =.

BRAS, *m.* (*Bra*). *Anat.* 1. **Arm**, *m.* es, e; — droit, rechter Arm; — gauche, linker Arm; avant- —, Oberarm, *m.*; *Anat.* veines du —, Venen (*f. pl.*) des Arms, saignée au —, Aderlaß, *m.* es, *spl;* ulcère au —, Armgeschwür, *n.* s, e, avoir le — cassé, den Arm gebrochen haben, porter (un enfant) sur *ou* entre ses —, auf den Armen tragen*; porter qch. sous le —, etw. (A) unter dem Arme tragen*, tenir un enfant sur ses —, ein Kind auf dem Schooße halten*; donner le — à qn, jem. (D) den Arm bieten* *ou* geben*; avoir qn. au —, jem. (A) am Arme führen *ou* haben, prendre *ou* accepter le — du cavalier, den Arm eines Cavaliers nehmen*, s'appuyer sur le — de qn, *en marchant :* sich stützen auf (A), *se laisser conduire :* sich von jem. (D) führen lassen*; se donner réciproquement le —, Arm in Arm gehen*, sich (D) gegenseitig den Arm geben*; offrir, tendre le — à qn, jem. (D) den Arm bieten*, tendre le —, *le raidir :* steifen, steif halten*, tendre les — à qn, die Arme nach jem. (D) aus-strecken*, *fig. secourir :* jem. (D) eine hülfreiche Hand bieten*; *être prêt à pardonner :* jem. (D) verzeihen*; ouvrir ses — à qn, jem. (D) die Arme öffnen, *fig. offrir son amitié :* seine Freundschaft gewähren, *mettre qn. sous sa protection :* seinen Schutz an-bieten*, unter seinem Schutze nehmen*; *fig.* tendre les — au ciel, die Arme gen Himmel erheben*; *fig.* se jeter dans les —, entre les — de qn, sich jem. (D) in die Arme werfen*, *fig.* jeter ses — au cou de qn, jem. (D) um den Hals fallen*; *fig. puissance:* Kraft, *f.* =e; — de fer, kräftiger, eiserner Arm; un — puissant, ein starker *ou* nerviger Arm; avoir le — long, mächtig sein, lange Arme haben; *fig.* couper — et jambes à qn, *abattre :* jem. (A) nieder-reißen*, nieder-schmettern, jem. (D) durch alle Glieder fahren*, *ôter à qn. les moyens d'agir :* jem. (D) die Flügel stutzen*, *frapper d'étonnement :* überraschen, jem. (A) wie versteinern; les — m'en tombent, ich bin ganz erstaunt, ich bin wie versteinert, *ne savoir quoi faire ou dire :* ich weiß nicht was ich dazu thun *ou* sagen soll; *fig. et fam.* traiter qn. de Monsieur, de Monseigneur gros comme le —, jem. (D) viele Titel an den Kopf werfen*; donner du Monseigneur, du Monsieur gros comme le —, jem. (A) mit Höflichkeiten überhäufen; jem. (A) beständig tituliren; *fig.* avoir qn. sur les —, jem. (A) auf dem Halse haben; *avoir à prendre soin de qn :* für jem. (A) zu sorgen haben; *être importuné de qn :* von jem. (D) belästigt werden*; *fig.* avoir (l'ennemi, une armée entière) sur les —, auf dem Halse haben; avoir beaucoup d'affaires sur les —, mit vielen Geschäften überhäuft sein; tirer qn. d'entre les — de la mort, jem. (A) dem Tode entreißen*; arrêter, retenir le — à qn, jem. (D) den Arm halten*; lever, hausser le —, den Arm in die Höhe strecken, lever le — contre son père, die Hand gegen seinen Vater heben*, sich gegen seinen Vater empören; *Poét.* être dans *ou* entre les — du sommeil, de Morphée, von den Armen des Schlafes umfangen sein, passer des — du sommeil dans ceux de la mort, schlafend sterben*; *fig. et fam.* mourir entre les — de son père, in den Armen seines Vaters sterben*; trouver dans *ou* entre les — d'un autre la personne qu'on aime, seine Geliebte in den Armen eines Andern finden*; avoir le —, un —, les — retroussés jusqu'au coude, die Aermel bis über den Ellenbogen aufgeschürzt haben; *fig.* avoir un — de fer, eine große Armstärke haben, avoir les — rompus, ermattet sein, kein Glied mehr rühren können*; ne vivre que de ses —, nur von seiner Arbeit leben, von seiner Hände Arbeit leben; *fig. et fam.* demeurer les — croisés, die Hände in den Schooß legen, müßig bleiben*; aller les — pendants, die Arme hängen lassen*; être oisif, müßig umher-gehen*; faire les beaux —, sich mit Anmuth geberden; *fig.* faire les —, den Wichtigen spielen; *Prov.* si on lui en donne long comme le doigt, il en prend long comme le —, gibt man ihm den kleinen Finger, so nimmt er bald die ganze Hand. | 2. *hommes, ouvriers :* — parricide, Vatermörder, *m.* s; — protecteur, schützender Arm, des — oisifs, etc, Faulenzer, *m pl;* (faire sortir) 1,000 — de terre, tausende Arbeiter; 1,000 — se sont armés, tausende Menschen griffen zu den Waffen; *fig.* être le — droit de qn, jem. (G) rechte Hand *ou* rechter Arm sein; *conseiller :* Rathgeber, *m; exécuteur :* Vollstrecker (*m.*) der Befehle; *fig.* le — de Dieu, der Arm Gottes; — de la loi, de la justice, Gewalt, *f.* Macht, *f;* avoir les — longs, lange Arme *ou* Hände haben; *fig.* sehr mächtig sein; faire les grands —, groß-thun*, den Wichtigen spielen, recevoir qn. **à — ouverts**, jem. (A) mit offenen Armen, mit Freude empfangen*; **à —, à force de —**, *loc. adv.* mit den Armen und Händen, *à main d'homme* durch Menschenarme *ou* Menschenkräfte, moulin à —, Handmühle, *f.* n, civière à —, Tragbahre, *f.* Handtrage, *f.* n charrette à —, Ziehkarren, *m.* s, traîner, tirer à —, mit Händen ziehen*, être traîné à —, durch Menschen gezogen werden*, **à tour de —**, *loc. adv.* mit aller Kraft, (frapper) à tour de — avec une canne *ou* bâton, mit hochgeschwungenem Stocke; **à — raccourci**, *loc. adv.* mit aller Gewalt; tomber sur qn. à — raccourci, auf jem. (A) los-fahren*; **à — le-corps**, jem. (A) in seinen Armen fest umschlungen tragen*, **— dessus, — dessous**, Arm in Arm, vertraulich; aller — dessus, — dessous, Arm in Arm gehen*, sich (D) gegenseitig den Arm geben*, **à pleins —**, armvollweise, mit vollen Armen; lever qch. à — **tendu**, etw. (A) mit steifem Arme auf-heben*, *Prov.* les bons — font les bonnes lames, gute Fechter machen gute Klingen. | 3. — d'une baleine, Wallfischflosse, *f.* Fleischfedern (*f. pl*). des Wallfisches, *d'une écrevisse :* Krebsschere, *f.* n, Scherenglied, *n.* es, er, Arme, *m. pl.* Fangarme, *m. pl.* | 4. *Anat.* — de la moelle allongée, Aeste (*m. pl.*) des verlängerten Rückenmarkes. | 5. *Bot.* Ranke, *f.* n; (ces pieds de melons) commencent à faire des —, fangen an Ranken zu treiben*. | 6. *Géogr.* — (d'une montagne), Zweig, *m.* | 7. *Mar.* — de mer, Meeresarm, *m.* Seearm, *m.* Meerenge, *f;* — de rivière, Flußarm, *m;* tenir un —, eine Brasse an-holen; manœuvrer les —, *brasser :* brassen, richten; halez sous le —! holet die Brassen an! — de fanal, Laternarm, *m.* — d'ancre, Ankerarm, *m;* — d'un aviron, Griff (*m.*) einer Ruderstange; les — d'une vergue, Brassen (*f. pl*) einer Segelstange; *Méc.* — de levier, Hebelsarm, *m;* *Mil.* — du coffret, Trageriemen (*m.*) am Laffettenkasten, *Sell.* — d'avaloire, Kreuzriemen, *m.* — de haut, Rückriemen, *m;* — du bas, Umlauf, *m.* Schweißblatt, *n.* Arm, *m; d'un siège :* Armlehne, *f.* Seitenlehne, *f.* n; siège à —, Armstuhl, *m.* es, =e; — d'une civière, Tragstange, *f.* Tragbaum, *m.* — de limonière, Gabelbaum, *m.* Hörner, *n. pl.* Arme, *m. pl;* — de scie, Sägearm, *m.* — de balance, Wagebalken, *m;* — d'une roue, *rais :* Speiche, *f;* — de flambeaux, Arm, *m;* flambeau à —, Armleuchter, *m.* s, *Charp.* — de chèvre, Arme (*m. pl.*) des Hebezeugs; — mécanique, — de la manivelle, Kurbelbug, *m.* Krummzapfenarm, *m;* — d'un moulin à vent, Windruthe, *f;* *machine à vapeur :* Lenkstange, *f.*

BRASE, *f.* (*Bras'*). Kohle, *f.*

BRASÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-sé*). zusammengeschweißt.

BRASEMENT, *m.* (*Bra-s'-mang*). Löthen, *n.* s.

1. **BRASER**, *a.* (*Bra-sé*). 1. *souder :* löthen, zusammen-schweißen *ou* löthen, — (le fer) mit Hartloth löthen. | 2. *pétiller :* prasseln.

2. **BRASER**, *a.* *Sal.* auf-hauen*, los-hauen*.

BRASERO, *m.* (*Bra-sé-ro*). Brasero, *m.* (*pl.* — s,) Warmpfanne, *f.* n.

BRASIER, *m.* (*Bra-sié*). 1. Gluth, *f.* Kohlengluth, *f.* *spl; charbons :* glühende Kohlen, *f. pl.* | 2. *grand bassin de métal :* Kohlenpfanne, *f.* Gluthpfanne, *f.* n, *fig.* Gluth, *f.* Feuereisse, *f.* c'est un — que son corps, sein Leib ist wie ein Feuer; (sa tête) est un —, gluth wie Feuer, *fig.* es ist ein Hitzkopf.

BRASILLÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-sil-ie*). gebraten.

BRASILLEMENT, *m.* (*Bra-sil-iö-mang*). *Mar.* Funkeln, *n.* Sprühen, *n.* elektrisches Glühen, Phosphorescenz (*f.*) des Meeres.

BRASILLER, *a.* (*Bra-sil-ie*). 1. *Cuis.* rösten, braten*, faire —, rösten lassen*. || 2. *n.* *Mar.* leuchten, spiegeln, glühen, funkeln.

BRASQUE, *f.* (*Brask'*). *Métal.* Kohlenstaub, *m.* Lösche, *f.* Kitt (*m.*) von Kohlstaub und Thon, Ofengestübe, *n.* Kohlengestübe, *n.*

BRASQUÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-ske*). gefuttert, überkittet.

BRASQUER, *a.* (*Bras-ke*). *Métal.* einen Ofen futtern, mit Kohlengestübe aus-schlagen*, überziehen* *ou* aus-kitten.

BRASSADE, *f.* (*Bra-szad'*). *Pêch.* weitmaschiges Netz.

BRASSADELLE, *f.* (*Bra-sza-däl'*). *Arm.* Oberring, *m.* Truhterring (*m.*) am Gewehrschafte.

1. **BRASSAGE**, *m.* (*Bra-sza-j'*). 1. *Métal.* Umrühren, *n.* s. | 2. *Brass.* Brauen, *n.* s. | 3. *Monn.* Schlagschatz, *m.* es, =e.

2. **BRASSAGE**, *m.* *Mar.* Brassen, *n.*

BRASSARD, *m.* (*Bra-szar*). 1. *Mil.* Armschiene, *f.* n, Armhandschuh, *m.* es, e, Armharnisch, *m.* s, e. | 2. *marque distinctive :* Brassard, *m.* Unterscheidungszeichen, *n;* *jeu de paume :* Armstück, *n.* es, e, Ballarmband, *n.* s, =er, Ballhandschuh, *m.* | 3. *Verr.* Armdecker, *m.* s.

BRASSARDÉ, ÉE, *adj.* (*Bra-szar-dé*). mit Armschienen versehen.

BRASSAVOLE, *f.* (*Bra-sza-wol'*). *Bot.* (Art) Orchidee, *f.*

BRASSE, *f.* (*Brasz'*). 1. *mesure :* Brasse, *f.* Klafter, *f.* n, Faden, *m;* *Mar.* être sur les —s, Grund haben. | 2. pain de —, 20 bis 30 pfündiges Brod, nager à la —, mit gekreuzten Armen schwimmen*. || 3. à — corps *ou* à bras-le-corps, *loc. adv.* umspannt; porter qn. à — corps, jem. (A) in seinen Armen fest umschlungen tragen*.

1. **BRASSÉ, ÉE**, *pp.* (*Bra-szé*). umgerührt, gebraut.

2. **BRASSÉ, ÉE**, *pp.* *Mar.* gebraßt.

BRASSÉE, *f.* (*Bra-szé*). 1. Armvoll, *m;* (emporter) à —, armvollweise. | 2. *mesure de terre :* Tagesarbeit, *f.* so viel ein Mann an einem Tage umpflügen kann.

BRASSEÏER, *a.* (*Bra-szä-ié*). *voy.* BRASSER, 2, *Mar.* brassen, die Brassen anholen.

1. **BRASSER**, *a.* (*Bra-szé*). 1. *remuer :* um-rühren, durcheinander-rühren. | 2. *mêler des liquides :* vermischen; *de la bière :* brauen, ein-maischen; *du vin :* peitschen; *du cidre :* machen, bereiten, *démêler les grains :* das Malz ein-maischen, ein-taigen; *remuer dans des sacs* (l'or, l'argent), untereinander rühren, um-schütteln. | 3. *pratiquer, tramer :* brauen, an-spinnen*, — une trahison, einen Verrath an-spinnen* *ou* an-zetteln, il se brasse qch. par là, es wird da etw. (A) ausgeheckt. | 4. *Pêch.* das Wasser trüben, mit der Störstange auf-rühren. | 5. — les cuirs, die Häute im Treibfasse um-rühren. | 6. *Métal.* um-rühren.

2. **BRASSER**, *n. Mar.* braſſen, die Braſſen an-holen; — au plus près, ſcharf beim Winde braſſen *décharger les voiles sur le mât* ab-braſſen, — à contre, back holen; — à l'autre bord, um-braſſen, — à partir, à servir, ab-braſſen; — au vent, an-braſſen.

BRASSERIE, *f.* (*Bra-szö-ri'*). Brauerei, *f.* en; *débit*. Bierhaus, *n.* es, ⸗er, Bierſchenke, *f.* n.

BRASSEUR, *m.* (*Bra-ször*). Bierbrauer, *m.* s, garçon —, Brauknecht, *m.* es, e || —euse, *f.* Bierbrauerin, *f.* nen, Bierbrauersfrau, *f.* en.

BRASSÉYAGE, *m.* (*Bra-sze-ia-j'*). *Mar.* Braſſen, *n.* s.

BRASSEYER, *n.* (*Bra-sze-ie*). ou BRASSER 2, *Mar.* braſſen.

BRASSIAGE, *m.* (*Bra-szia-j'*). 1. *Mar. action*. Aufmeſſen (*n.*) der Waſſertiefe nach Faden. | 2. *mesure*. Fadenmaß, *n.* | 3. *la quantité de brasses d'eau*. Zahl (*f.*) der gemeſſenen Faden, *profondeur*: Tiefe, *f.*

BRASSICAIRE, *adj.* (*Bra-szi-kär'*). *Bot. et Zool.* Kohl⸗, kohlartig. || —s, *m. pl.* Kohlſchmetterlinge, *m. pl.*

BRASSICÉES, *f. pl.* (*Bra-szi-szé*). *Bot.* Kohlarten, *f. pl.*

BRASSICOURT, *m.* (*Bra-szi-kur*). *Man.* Pferd (*n.*) mit krummen Vorderſchenkeln. || *adj. m.* kurzarmig, kurzſchenkelig.

BRASSIÈRE, *f. ou* BRASSIÈRES, *f. pl.* (*Bra-szi-är'*). 1. *vêtement d'enfant* Wamme, *m.* Kamiſol, *n.*; — de nuit, Nachtwamme, *m.* Nachtleibchen, *n.* Nachtjacke, *f.*; *fig.* être en —s, *ne pas être libre*: die Hände gebunden haben, nicht frei handeln können*; *fam.* gegängelt werden*, wie ein Kind behandelt werden*; mettre, tenir qn. en —s, jem. (A) gängeln, bevormunden, jem. (A) wie ein Kind behandeln. | 2. *Mil. pour porter*: Tragriemen, *m. pl.*

BRASSIN, *m.* (*Bra-szang*). 1. *vase*: Braukeſſel, *m.* s, Braupfanne, *f.* n. | 2. *quantité de bière*. Brau, *m.* Gebraude, *n.* s, *spl.* | 3. *Savonn.* eine Pfanne voll.

BRASSOIR, *m.* (*Bra-szoar*). 1. *Techn.* Malzkrücke, *f.* Bierkrücke, *f.* Rurkarke, *f.* Maiſchkarke, *f.* | 2. *Monn.* Stäbchen (*n.*) zum umrühren.

BRASSOUR, *m. ou* BRASSOURE, *f.* (*Bra-szur'*). *Sal.* Röhre, *f.* kleiner Waſſergang.

BRASURE, *f.* (*Bra-sür'*). 1. *alliage*: Löthe, *f.* | 2. *opération*: Löthen, *n.* Hartlöthen, *n.* s, *action*. Löthung, *f.*; *endroit soudé*: Löthſtelle, *f.* Schweißſtelle, *f.*

BRATHYTE, *f.* (*Bra-tit'*). ou SABINITE, *Minér.* Sabenbaumſtein, *m.* s, e.

BRAVA, *interj.* (*Bra-wa*). vortrefflich! ſehr gut! bravo!

BRAVACHE, *m.* (*Bra-wasch'*). *fanfaron*. Großprahler, *m.* Aufſchneider, *m.* s, Maulheld, *m.* en; Renommiſt, *m.* en.

BRAVACHERIE, *f.* (*Bra-wa-schö-ri'*). Großprahlerei, *f.*; Prunk, *m.* es, *spl.*

BRAVADE, *f.* (*Bra-wad'*). 1. *fanfaronnade*: Großprahlerei, *f.* Renommiſterei, *f.* en; *fam.* Großmäuligkeit, *f.* en. | 2. *action de braver*: Trotzbieten, *n.* Trotzen, *n.* s; faire une — à qn. jem. (D) Hohn bieten*.

BRAVADER, *n.* (*Bra-wa-de*). prahlen.

1. **BRAVE**, *adj.* (*Bra-w'*). 1. *courageux*: tapfer, muthig; *intrépide*: wacker, beherzt, herzhaft; un homme —, ein muthiger Mann; un — soldat, ein tapferer Soldat; *fam.* — comme son épée, wacker wie ſeine Klinge; il n'est — qu'en paroles, ſeine Tapferkeit beſteht nur in Worten; il est — jusqu'à dégainer, er iſt tapfer ſo lange er nicht den Degen ziehen darf; *promettre, mais ne pas tenir*: gerne viel verſprechen* aber nichts halten*. | 2. *honnête, bon, etc.*: brav, wacker, rechtſchaffen, ehrlich; un — homme, ein Biedermann, *m.*; ce sont de —s gens, es ſind rechtſchaffene Leute, *m. pl.*; vous êtes — d'être venu, Sie ſind ein braver Mann *ou* es iſt brav von Ihnen, daß Sie hieher gekommen ſind. | 3. *fam. vêtu, paré avec soin*: herausgeputzt, geputzt, geſchmückt, ſtattlich; se faire —, ſich heraus-putzen; être — comme une noce, — comme un jour de Pâques, ſehr herausgeputzt ſein. || 4. *m. homme courageux*: tapferer, unerſchrockener Mann; tous nos — s (périrent), Alle unſere Tapferſten, *adj. sub.*; *héros*. Held, *m.* en; mon—, mein Beſter, *adj. sub.* lieber Freund, *m.* es, e; *fam.* altes Haus; faire le —, ſich muthig ſtellen; se conduire en —, ſich wacker zeigen; mourir en —, muthig ſterben*; *spadassin* Wagehals, *m.* es, ⸗e, Krakeler, *m.* s, Renommiſt, *m.* en; il a toujours des —s à sa suite, er hat immer einige Renommiſten in ſeinem Gefolge; *fam.* (c'est un)— à trois poils, Haudegen, *m.* s, Held, *m.* en; faux—, Scheinheld, *m.* Prahlhans, *m.* Renommiſt, *m.* Großſprecher, *m.* Eiſenfreſſer, *m.* s; *assassin* Bravo, *m.* (*pl.* Bravi), gedungener Mörder.

2. **BRAVE**, *interj.* (*Brah-we*). Brave! ſehr gut! herrlich!

BRAVÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-wé*). getrotzt.

BRAVEMENT, *adv.* (*Bra-wö-mang*). *voy.* BRAVE, 1. *courageusement* herzhaft, tapfer, muthig; aller — à l'assaut, herzhaft zum Sturme gehen*. | 2. *honnête* brav, tüchtig. | 3. *adroitement, etc.* gut, geſchickt; jouer — son personnage, gut ſeine Rolle ſpielen; se tirer — d'affaire, ſich auf eine geſchickte Art aus der Verlegenheit ziehen*.

BRAVER, *a.* (*Bra-wé*). — qn, jem. (D) trotzen *ou* jem. (D) Trotz bieten*; *insulter qn*: jem. (D) Hohn ſprechen*; *mépriser*: jem. (D) ſtolz und verächtlich *ou* trotzig begegnen, jem. (D) pochen; — qch, etw. (A) verachten *ou* nicht ſcheuen; *s'exposer à qch*: ſich (A) etw. (D) aus-ſetzen; — les dangers, den Gefahren trotzen, ſich den Gefahren ausſetzen; — la mort, ſich nicht vor dem Tode fürchten.

BRAVERIE, *f.* (*Bra-wö-ri'*). Staat, *m.* Putz, *m.* es, *spl.* Stolzieren, *n.* s, Kleiderpracht, *f. spl*; aimer les —s, gerne ſtolzieren.

BRAVI, *interj.* (*Bra-wi*). 1. Bravo! ſehr gut! herrlich! || 2. *pluriel de* BRAVO.

BRAVISSIMO, *interj.* (*Bra-wi-szi-mo*). braviſſimo! ſehr gut! herrlich!

BRAVO, *m.* (*Bra-wo*). 1. *succès*: Beifall, *m.* Bravo, *n.* Bravoruf, *m.* s, *spl.* | 2. *m.* (*pl.* BRAVI): *bandit*. Bravo, gedungener Mörder, Meuchelmörder, *m.* | 3. *interj.* bravo! ſehr gut!

BRAVOURE, *f.* (*Bra-wur'*). 1. *courage*: Muth, *m.* s, *spl*; *intrépidité*: Tapferkeit, *f.* Herzhaftigkeit, *f.*; *héroïsme* Heldenmuth, *m.*; avoir beaucoup de—, ſehr muthig ſein. || 2. —s, *action de valeur*: Heldenthaten, *f. pl.* | 3. *Mus.* air de —, Bravour, *f.* Arie, *f.*

BRAYE, *f.* (*Brä*). ou BROYE, Streichlehm, *m.* s, Mörtel, *m.* s.

BRAYÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-ie*). *voy.* BRAYER 2; *Mar.* getheert.

1. **BRAYER**, *m.* (*Bra-ie*). 1. *Chir.* Bruchband, *n.* es, ⸗er; fabricant de —s, Bruchbandmacher, *m.* s, Bandagiſt, *m.* en. | 2. *Mil. du drapeau* Gurtel (*m.*) mit dem Fahnenbandſchuh. | 3. *d'une cloche* Klöppelriemen, *m.* lederner Riemen einer Glocke. | 4. *Techn.* — du trébuchet d'une balance, Achſe (*f.*) einer Schnellwaage; *Maç.* —s, Seilwerk, *n.* Kübelſeil, *n.* s, e; *Fauconn.* Sterz, *m.* Steiß, *m.* es, e.

2. **BRAYER**, *a. Mar.* theeren, verpichen, mit Theer beſtreichen*.

BRAYÈRE, *f.* (*Bra-iär'*). *Bot.* Bravere, *f.*

BRAYETTE, *f.* (*Bra-iät'*). Hoſenſchlitz, *m.* es, e, pantalon à —, Hoſen (*f. pl.*) mit einem Vorderlatze.

BRAYON, *m.* (*Brä-iong*). *Chass.* Tellereiſen, *n.* Trittfeder, *n.* s, *Impr.* Läufer, *m.* Farbläufer, *m.* Reiber, *m.* s.

BREAK, *m.* (*Brak'*). Break, *m.* vierrädiger Jagdwagen.

BRÉANT, *m.* (*Bre-ang*). *ou* BRUANT, *Ornith.* Ammer, *f.* Goldammer, *f.*

BREBIAGE, *m.* (*Bre-bia-j'*). *Jur.* Schafzoll, *n.* es, e.

BREBIETTE, *f.* (*Brö-bi-ät'*). Schäfchen, *n.* s.

BREBIS, *f.* (*Brö-bi*). *Zool.* Schaf, *n.* es, e; de —, Schaf⸗; lait de —, Schafmilch, *f.*; troupeau de —, Schafheerde, *f.*; — des Landes, Heideſchaf, *n.*; *fig. écriture sainte*: Lamm (*n.*) Gottes; *Relig.* Pfarrkind, *n.*; — galeuse, räudiges Schaf, *fig. homme vicieux*. böſer Menſch; une — galeuse gâte tout un troupeau, ein räudiges Schaf ſteckt die ganze Heerde an; c'est bien la — du bon Dieu, er iſt eine gutmüthige Seele; faire un repas de —, trockene Nachtzeit, eſſen* ohne dabei zu trinken. — qui bêle perd sa goulée, wer bei Tiſche viel plaudert ſteht mit hungrigem Magen auf; à — tondue Dieu mesure le vent, Gott legt einem nicht mehr Kreuz auf als man tragen kann, qui se fait — le loup le mange, wer zu viel nachgibt, dem zieht man endlich das Fell über die Ohren, *fam.* wer ſich unter die Kleie miſcht, den freſſen die Säue.

BRECCIOLAIRE, *adj.* (*Brä-kszi-o-lär'*). *Geol.* Trümmergeſtein enthaltend, brecciaartig.

BRÈCHE, *f.* (*Brasch'*). 1. *d'un mur*: Bruch, *m.* Durchbruch, *m.* es, Oeffnung, *f.* en; Lücke, *f.* n, Riß, *m.* es, e; — dans le mur, Mauerlücke, *f.* *trou*. Loch, *n.* es, ⸗er. | 2. *Mil.* Breſche, *f.* n, Sturmlücke, *f.* Mauerbruch, *m.* Wallbruch, *m.*; — praticable, erſteigbare Breſche. | 3. *tort, dommage*. Schaden, *m.* s, Nachtheil, *m.* s, e; *réduction*. Abbruch, *m.* es, ⸗e; battre en —, Breſche ſchießen*, (in) Breſche legen; *fig.* battre en — un argument, eine Beweisführung gründlich widerlegen; *fig.* battre en — qn, jem. (G) den Ruf vernichten; élargir la —, die Breſche erweitern; faire une — à un mur, eine Mauer durchbrechen*; *ouvrir le canon*. Breſche ſchießen* [à, in (A)]: faire —, à un pâté, ein Stück aus einer Paſtete ſchneiden*; faire—à (la bourse de qn), einen Riß machen in (A); (faire) une — (à un couteau), eine Scharte; *faire du tort*: beeinträchtigen (A), Eintrag thun*; faire — à son honneur, der Ehre nachtheilig ſein, *à la réputation de qn.* den guten Namen ſchmälern; faire — aux privilèges (d'une ville, etc.), die Privilegien ſchmälern, *empiéter*: Eingriffe thun* [à, in (A)]. | 4. *Minér.* Marmor, *m.* Trümmergeſtein, *n.* Breccia, *m.* Breſchenſtein, *m.* — calcareo-calcaire, Kalkbreccie, *f.*; — calcareo-siliceux, Kieſelbreccie, *f.*

BRÈCHE-DENT, *adj.* (*Bräsch'-dang'*). être —, zahnlückig ſein, Zahnlücken haben. || *m. et f.* der *ou* die Zahnlückige, *adj. sub.*

BRECHET, *m.* (*Brö-schä*). Herzgrube, *f.* Bruſtbein, *n.*; avoir mal au—, Bauchweh (*n.*) haben; *de mouton*: Hammelsbruſt, *f.*; *Oiseau* Kiel, *m.*

BRÉCHIFORME, *adj.* (*Bra-schi-form'*). trümmerartig, brockenſteinförmig, Trümmer⸗.

BRÉCIN, *m.* (*Bré-szang*). 1. *Mar.* Hißtau, *n.* Tau (*n.*) zum Aufwinden. | 2. *corde*. Hakenſeil, *n.*

BRÉDA, *m.* (*Bre-da*). *Mar.* kurzes Hakenſeil.

BRÉDALER, *n.* (*Bre-da-le*). *Fil.* ſchnarren, ſchnurren.

BRÈDE, *f.* (*Bräd'*). *Bot.* (Art) Gemüſepflanzen, *f. pl.*

BREDI-BREDA, *adv.* (*Bre-di-bre-da*). im Fluge, in der Eile, über Hals, holterdipolter.

BREDIN, *m.* (*Bre-dang*). *Mar.* Rödermuſchel, *f.* n.

BREDINDIN, *m.* (*Bre-dang-dang*). kleine Winde, Stagtalje, *f.* Stagtakel, *n.*

BRÉDIR, *a.* (*Bre-dir*). *Sell.* (mit Riemen) zuſammen-heften, aiene à —, Heftahle, *f.* n.

BRÉDISSAGE, *m.* (*Bre-di-sza-j'*). *Sell.* Riemnaht, *f.* ⸗e.

BRÉDISSURE, *f.* (*Bre-di-szür'*). *Méd.* Mundklemme, *f.*

BREDOUILLAGE, *m.* (*Bre-du-ia-j'*). Geſtotter, *n.* s.

BREDOUILLE, *f.* (*Bre-du-i-j'*). *Jeu.* Bredouille, *f.* Match *m.* doppelte Partie im Treutalspiele, *marque* Mark, *f.* n; Zahlzeichen, *m.* Matſchzeichen, *n.* s; avoir la —, être en —, Matſch machen können*; grande —, großer Matſch, Doppelſpiel, *n.* s, e; petite —, kleiner Matſch, einfache Partie; prendre deux trous en —, zwei Matſchlöcher nehmen*, marquer —,

Matsch an-merken; (marquer) à —, doppelt an-merken, an-legen; (marquer) en grande —, vierfach *ou* den großen Matsch an-legen; gagner la petite *ou* grande —, doppelt *ou* vierfach gewinnen*; gagner la partie — *ou* la grande —, ein doppeltes Spiel gewinnen*, die Partie doppelt gewinnen*; gagner le tour —, alle 12 Partieen (hintereinander) gewinnen*; *fig. et fam.* être (en) —, in der Tinte sitzen*; se coucher —, ohne Abendbrod zu Bette gehen*; sortir — d'un lieu, unverrichteter Sache von einem Orte weg-gehen*; sortir — d'un bal, weg-gehen* ohne getanzt zu haben; *Chass.* revenir —, nichts geschossen haben; *désordre* : Verwirrung, *f;* *embarras* : Verlegenheit, *f.* Bestürzung, *f.*

BREDOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Brö-dul-ié*). undeutlich hergestottert.

BREDOUILLEMENT, *m.* (*Brö-dul-iö-mang*). *fam.* Gestotter, *n.* s; unverständliches Sprechen, Stottern, *n.* Sprudeln, *n;* faire cent mille —s, in einem fort stottern.

BREDOUILLER, *n.* (*Brö-dul-ié*). 1. *begayer* : stottern, stammeln, an-stoßen*, undeutlich sprechen*; *dire vite* : her-schnattern, sprudeln. | 2. *a.* her-stammeln, her-stottern; *dire vite* : her-schnattern, heraus-sprudeln; *un discours, etc* : her-stottern.

BREDOUILLEUR, *m.* (*Brö-dul-iör*). Stotterer, *m.* Stammler, *m.* s. || —euse, *f.* Stammlerin, *f.* nen.

BRÉE, *f.* (*Bréh*). *Techn.* Eisenbeschlag (*m.*) um den Stiel des Schmiedehammers.

1. **BREF, BRÈVE**, *adj.* (*Bräf*). *court:* kurz †; *succinct* : kurz gefaßt; être —, sich kurz fassen, kurz gefaßt sein; soyez —, fassen Sie sich kurz; *impérieux* : kurz abfertigend, abgestoßen; *rapide:* rasch; (avoir) le parler —, la parole brève, eine kurze Ausdrucksweise; *être impérieux* : in einem gebieterischen Tone reden, in einem kurzen Ton reden, répondre d'un ton — à qn, jem. (A) kurz abfertigen; explication brève, kurze Darstellung; réponse brève, kurze Antwort; *petit, court* : klein; Pépin le —, Pipin der Kleine; Philippe le —, Philipp der Kleine; *Gram.* syllabe brève, kurze Sylbe, voyelle brève, kurzer Vokal, *Mus.* note brève, kurze Note. || **brève**, *f.* kurze Sylbe, *f.* die Kürze, *adj. sub; fig.* observer les brèves et les longues, Alles aus-zirkeln; vorsichtig handeln; il en sait les brèves et les longues, er versteht sich darauf; *fam.* er kennt den Rummel; en —, in Kurzem, in der Kürze, mit kurzen Worten; kurz, kurz um, kurz und gut, mit einem Worte.

2. **BREF**, *m.* 1. Breve, *n.* s, päpstliches Schreiben, *n.* s. | 2. *bréviaire* : Brevier, *n.* s, e, Betformularbuch, *n.* s, ⸗er; *calendrier* : Kirchenkalender, *m.* s. | 3. *Mar.* Paß, *m.* sses, ⸗sse, Seebrief, *m.* s, e, Erlaubniß (*f.*) zur Schifffahrt. | 4. *Tiss.* Zettel, *m.* s, Part, *m.* es, e.

BRÈGE, *f.* (*Bräj'*). *ou*

BRÉGIER, *m.* (*Bre-jié*). *ou*

BREGIN, *m.* (*Brö-jang*). *Pêch.* Beutelnetz, *n.* es, e, engmaschiges Netz.

BREGMA, *m.* (*Brag-ma*). *Anat.* Bregma, *n.* s, *pl.* —gmen, Vorderschädel, *m.* Scheitel, *m.* s.

BREGMATIQUE, *adj.* (*Brag-ma-tik'*). Scheitel⸗⸗, Schädel⸗⸗, des Scheitels; fontanelle —, Schädelblatt, *n.*

BRÉHAIGNE, *adj.* (*Bre-ha-gn'*). unfruchtbar. || *f.* unfruchtbare Frau.

BRÉHER, *a.* (*Bre-he*). *Maréch.* Nagel in den Huf ein-schlagen*; —gros, zu tief einschlagen*; —en musique, unregelmäßig einschlagen*.

BRÉHIS, *m.* (*Bré-i*). *Zool.* Einhornziege, *f.*

BRÉINE, *f.* (*Bré-in'*). *Chim.* Brein, *n.* s.

BRÊLAGE, *m.* (*Brä-la-j'*). *Hydr.* Befestigung (*f.*) durch Schnürleinen.

BRELAN, *m.* (*Brö-lang*). 1. *Jeu.* Brelan, *n.* Dreischlagspiel, *n.* Krimpelspiel, *n.* (Art) Kartenspiel, *n;* — favori, — mignon, drei Betrugskarten, *f. pl;* avoir — carré *ou* — quatrième, drei mit dem Umschlage gleiche Karten haben; avoir —, dreigleiche Karten *ou* ein Dreiblatt haben. | 2. *lieu où l'on joue* : Spielhaus, *n.* es, ⸗er; *tripot* : Spielhöhle, *f.* n; avoir, tenir — chez soi, beständig bei den Karten sitzen*.

BRELANDER, *n.* (*Brö-lang-dé*). ein Spieler sein, stets Karten spielen, immer in Spielhäusern liegen*.

BRELANDIER, *m.* (*Brö-lang-dié*). Erzspieler, *m.* s. || —ière, *f.* Erzspielerin, *f.* nen; *fam.* Spielratte, *f.* n.

BRELANDINIER, *m.* (*Brö-lang-di-nié*). Straßenverkaufer, *m.* Händler, *m.* Kramer, *m.* Standkramer, *m.* s || —ière, *f.* Händlerin, *f.* Standkrämerin, *f.* nen.

BRELEE, *f.* (*Brö-lé*). *Agr.* Winterfutter (*n.*) für Schafe.

BRÊLER, *a.* (*Bra-lé*). mit Schnürleinen befestigen.

BRELIQUE-BRELOQUE, *loc. adv.* (*Brö-lik'-bro-lok'*). Hals über Kopf, ins Gelag hinein, her und hin, komm und geh.

BRELLAGE, *m.* (*Bra-la-j'*). *Pont.* Befestigung (*f.*) durch Schnürleinen.

BRELLE, *f.* (*Bral'*). *Com. Mar.* Floß, *n.* Rothfloß, *n.* sses, ⸗sse, Gebinde, *n.* s, *spl.* Viertelflöße, *f.* n.

BRELLER, *a.* (*Bra-le*). *Pont.* rödeln, reiteln, fest-rödeln; — un cordage, einen Strang an-knübeln *ou* an-ziehen*.

1. **BRELOQUE**, *f.* (*Brö-lok'*). *Mil. voy.* BERLOQUE, Trommelsignal (*n.*) zum Austheilen; battre la —, zum Essen trommeln; *fig. divaguer* : divagiren; *dire des niaiseries* : faseln.

2. **BRELOQUE**, *f.* 1. *bibelots* Berlocke, *f.* (*pl.* —n *et* —s), Kleinigkeiten, *f. pl.* Kram, *m.* s, *spl.* || 2. —s, *f. pl. bijoux* : Berlocken, *f. pl.* Uhrgehänge, *n.* Uhrgehängsel, *n.* s, *spl.*

BRELUCHE, *f.* (*Brö-lusch'*). *Com.* Berluche, *f.* n, baumwollenes Zeug.

1. **BRÊME**, *f.* (*Bram'*). *Géogr.* Bremen, *n.* s; de —, bremisch, von Bremen, bremer, *indécl.* Bremer⸗⸗.

2. **BRÊME**, *f.* 1. *poisson* Braßen, *m;* —de mer, Meerbraßen, *m.* s. | 2. *insecte* : Bremse, *f.* n.

BRÉMOIS, OISE, *adj.* (*Bra-moa*). bremisch, Bremer⸗⸗ ; *habitant* Bremer, *m.* s. || —oise, *f.* Bremerin, *f.* nen.

BRENADE, *f.* (*Brö-nad'*). *ou* BRENÉE, Kleientrank, *m.* Gänsefutter, *n.* s.

BRENAGE, *m.* (*Bra-na-j'*). *Féod.* Hundefutterungssteuer, *f.*

BRENÈCHE, *f.* (*Brö-nasch'*). Birnenmost, *m.*

BRENÉE, *f.* (*Brö-ne*). Kleientrank, *m.* Gänsefutter, *n.*

BRENEUX, EUSE, *adj.* (*Bra-nö*). dreckig, mit Menschenkoth besudelt.

BRENNE, *f.* (*Bren'*). (Art) Seidenstoff, *m.*

BRENTE, *f.* (*Brangt'*). 1. *insecte* Langkäfer, *m.* | 2. *Ornith.* schottische Baumgans.

BREQUIN, *m.* (*Bro-kang*). *Techn. vilebrequin* Bohrer, *m.* Windelbohrer, *m.* Spitzbohrer, *m.* s, Bohrerschneide, *f.* n; *Charp.* Umschlagbohrer, *m.*

BRESAGNE, *f.* (*Bro-sagn'*). *Ornith.* Schleiereule, *f.* n.

BRÉSIL, *m.* (*Bre-sil*). *Géogr.* 1. Brasilien, *n.* s. | 2. bois de—, Brasilienholz, *n;* — de Fernambouc, Fernambukholz, *n;* *Prov.* sec comme —, dürr wie Stroh, außerordentlich trocken.

BRÉSILIEN, IENNE, *adj.* (*Bré-sil-iäng*). Brasilien⸗⸗, brasilianisch, brasilisch. || *m. habitant* : Brasilianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Brasilianerin, *f.* nen; *langue* : das Brasilianische, *adj. sub.*

BRÉSILINE, *f.* (*Bré-si-lin'*). *Chim.* Brasilin, *n.* s.

BRÉSILLÉ, ÉE, *pp.* (*Bré-sil-ié*). 1. *cassé* : zerbröckelt. | 2. *Teint.* mit Brasilienholz gefärbt, *fig.* hochr. th.

BRÉSILLER, *a.* (*Bré-sil-ié*). 1. *casser:* zerbröckeln, kurz und klein brechen*. | 2. *Teint.* mit Brasilienholz färben. || 3. *n.* von Trockenheit in Staub zerfallen*.

BRÉSILLET, *m.* (*Bré-sil-iä*). Brasilleto, *n.* s, schlechtes Brasilienholz.

BRÉSILLOT, *m.* (*Bré-sil-io*). unächtes Brasilienholz.

BRESOLLES, *f. pl.* (*Brö-sol'*). *Cuis.* Ragout (*n.*) von Kalbfleisch.

BRESSAN, ANE, *adj.* (*Brö-szang*). aus der Bresse. || *m. langue* : Mundart (*f.*) aus der Bresse; *habitant:* Bewohner (*m.*) aus der Bresse, aus der Bresse gebürtig.

BRESSIN, *m.* (*Brö-szäng*). *ou* BRÉCIN; 1. *Mar.* Hißtau, *n.* | 2. *corde* : Hakenseil, *n.*

BRESSON, *m.* (*Brä-szong*). rothbrauner Ochs, *m.* en.

BRESTE, *f.* (*Bräs-t'*). *Chass.* Vogelfang (*m.*) mit Lockspeise.

1. **BRETAGNE**, *f.* (*Brö-ta-gn'*). 1. *Géogr.* Bretagne, *f;* oncle à la mode de —, Vaters *ou* Mutters Geschwisterkind; *iron.* weitläufiger Verwandter, *adj. sub.* | 2. *Angleterre:* Britannien, *n;* Grande —, Großbritannien, *n;* Nouvelle—, Neubritannien, *n.*

2. **BRETAGNE**, *f.* Leinwand (*f.*) aus der Bretagne; *danse* : Bretagne, *f.* alter Tanz.

BRETAILLER, *n.* (*Bré-teil-ie*). (sich) gern raufen, ein Klopffechter *ou* Raufbold sein.

BRÉTAILLEUR, *m.* (*Bré-teil-iör*). Raufbold, *m.* es, e, Klopffechter, *m.* s.

BRETAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Brö-to-dé*). ungleich geschoren; cheval —, Pferd mit gestutzten Ohren.

BRETAUDER, *a.* (*Brö-to-dé*). *tondre:* ungleich scheren* *ou* ab-schneiden*; *tondre trop court* : zu kurz scheren*; *Man. un cheval* : die Ohren stutzen (D).

BRETÈCHE, *f.* (*Brö-täsch'*). BRETASSE, BERTESCHE, BRETESQUE, BRETÈNE, BRETOISCHE. *Art mil. Blas.* Burg (*f.*) mit Zinnen.

BRETELLE, *f.* (*Brö-täl'*). 1. *Techn. de brancard, de brouette* : Tragband, *n.* es, ⸗er, Tragriemen, *m.* s; *de pantalon* : Hosenträger, *m.* s. *Passem.* Bretellen, *f. pl;* *halage des bateaux* : Halskuppel, *f.* n, Zugseil, *n.* s, e; *Mil.* — de fusil, Flintenriemen, *m.* Gewehrriemen, *m;* — porte-caisse, Trommeltragriemen, *m;* — de sabre, Säbelriemen, *m;* — de cuirasse, Achselband (*n*) am Küraß; passer par les —s, Gewehrriemen laufen*, unehrlich machen. | 2. *Pêch.* Seebundegarn, *n;* *Prov.* en avoir jusqu'aux —s, par dessus les —s, bis über die Ohren im Schlamme stecken; *être ivre* : ganz betrunken sein.

BRETELLERIE, *f.* (*Brö-ta-lö-ri'*). Hosenträgermacherei, *f.* en; *Com.* Hosenträgerhandlung, *f.* en.

BRETELLIÈRE, *f.* (*Brö-täl-iär'*). *Pêch.* Seebundegarn, *n.* Halbsackgarn, *n.* s.

BRETÈQUE, *f.* (*Brö-täk'*). *Mil* Gang, *m.* es, ⸗e, Treppe, *f.* n.

BRETESCHER, *a.* (*Brö-tä-sche*). *Blas.* mit Zinnen versehen*.

BRETESSE, *f.* (*Brö-täsz'*). *ou* BRETÈCHE, *f. Blas.* Burg (*f.*) mit Zinnen.

BRETESSÉ, ÉE, *adj.* (*Brö-tä-szé*). *Blas.* mit abwechselnd hohen und niedrigen Zinnen (versehen).

1. **BRETON** (EN), (*Brö-tong*). *Mar.* quer; mis en —, quer liegend.

2. **BRETON, ONNE**, *adj.* Bretagner⸗⸗, bretagnisch. || *m. langue* das Bretagnische, *adj. sub;* bas—, das Nieder-Bretagnische, *adj. sub.* bretagnische Mundart; *habitant* : Bretagner, *m.* s; *anglais* : Britte, *m.* n. || —onne, *f.* Bretagnerin, *f.* Brittin, *f.* nen.

BRETONNANT, ANTE, *adj.* (*Brö-to-nang*). Bretagne—ante, Theil (*m.*) von der Bretagne wo bretagnisch gesprochen wird; Breton —, Bretagner der die bretagnische Mundart spricht.

BRETTE, *f.* (*Brät'*). *fam.* Raufdegen, *m.* Schläger, *m.* s.

BRETTÉ, ÉE, *pp.* (*Brä-té*). *ou*

BRETTELÉ, ÉE, *pp.* (*Brä-tö-lé*). *dentele* : gezähnt; *muni de dents* : Zahn⸗⸗; marteau —, Zahnhammer, *m.* s.

BRETTELER, *a.* (*Bra-tö-le*). *ou* BRETTER, 1; *Arch.* berappen, mit dem Zahnhammer behauen*. | 2. *Man.* zähnen, zähneln. | 3.

Sculpt. mit einem zackigen Instrumente bearbeiten; *Grav.* schraffiren. | 4. *chercher noise* Handel *ou* Streit suchen.

BRETTELURE, *f.* (*Bra-to-lür'*). *Orf.* Vertiefung, *f.* Zahnstrich, *m.* gezahnelte Arbeit, *Grav.* Schraffirung, *f.*

BRETTER, *a.* (*Bra-te*). 1. *se battre:* Handel suchen, sich raufen. | 2. *voy.* BRETTELER, zahnen, berappen.

BRETTEUR, *m.* (*Bra-tör*). *ou*

BRETTEUX, *m.* (*Bra-tö*). Raufbold, *m.* es, e, Renommist, *m.* en, Schläger, *m.* s.

BRETTURE, *f.* (*Bra-tür'*). *Sculpt.* Zackenstrich, *m*; *dents*: Zahn, *m.* s, ⸗e, Zacken, *m.* s.

1. **BREUIL**, *m.* (*Braul*). *Mar.* Geitau *n.* es, e.

2. **BREUIL**, *m.* *petit bois*: Bruhl, *m.* zerhauenes Gebüsch.

BREUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Braul-ie*). *Mar.* zusammengezogen, beschlagen.

BREUILLER, *a.* (*Braul-ie*). *Mar.* auf-geien.

BREUILLES, *f. pl.* (*Bräul'*). *Mar.* *cordages*: Geitau, *n.* es, e; *Péch.* Eingeweide (*n. pl.*) der Seefische.

BREUVAGE, *m.* (*Brö-wa-j'*). Getränk, *n.* es, e, — des dieux, Göttertrank, *m.* es, ⸗e; *iron.* Gebräu, *n* es, *spl*; *Vétér.* Arzneitrank, *m*; *Med.* Trank, *m.* es, ⸗e; *Mar.* Wein mit Wasser.

BRÈVE, *f.* (*Bräw'*). 1. *Gram.* kurze Sylbe, *f.* n. | 2. *Mus.* zweiviertel Note, kurze Note, *f.* n. | 3. *Monn.* Munzablieferung, *f.* | 4. *Ornith.* kurzschwanziger Rabe.

BREVE (ALLA), (*Bré-wé*). *Mus.* alla-breve, im Zweizweiteltakt.

BREVET, *m.* (*Brö-wé*). 1. *Jur. anc.* offener Gnadenbrief, Bestellungsbrief, *m.* es, e. | 2. *titres, diplômes*: Patent, *n.* Brevet, *n.* Diplom, *n*: — d'une pension, Patent (*n.*) zu einem Gnadengehalte, Gnadengehaltsbrief, *m*; — de duc, Herzogsdiplom, *n*; — de général, Generalspatent, *n*; — de capacité, Diplom (*n.*) der Befähigung; duc a —, nicht erblicher Herzog, justaucorps a —, blaues mit Gold gesticktes Kleid; — d'invention, Erfindungspatent, *n*; — de perfectionnement, Vervollkommnungspatent, *n.* | 3. *Mar. connaissement*: Connaissement, *n.* Seefrachtbrief, *m.* es, e; — d'importation, Einfuhrungspatent, *n*; donner a qn. un — d'étourdi, jem. (A) fur seinen Leichtsinn patentiren; avoir un — de radoteur, ein Hauptschwätzer sein; — d'apprentissage, Lehrbrief, *m.* Lehrkontrakt, *m.* es, e, acte en —, Concept, *n.* es, e; procuration en —, Entwurfsschrift, *f.* en; obligation en —, par —, Schuldverschreibung, *f.* en; — de tailles, Steuererlaß, *m.* es, Besteuerungsdecret, *n*; — de contrôle, Frachtbrief, *m*; *des charlatans, amulettes*: Amulett, *n.* es, *Teint.* Küpenbad, *n.* Patent, *n.* Diplom, *n*; Zubereitung (*f.*) des Indigo; manier le —, das Bad in der Küpe untersuchen; ouvrir le —, die Farbe des Kupenbades prufen.

BREVETABILITÉ, *f.* (*Brö-wö-ta-bi-li-té*). Patentirbarkeit, *f.* Fähigkeit (*f.*) um patentirt zu werden.

BREVETABLE, *adj.* (*Brä-wö-tabl'*). patentirbar.

BREVETAGE, *m.* (*Brä-wö-ta-j'*). *Techn.* Laugensalzmischung, *f.* en.

BREVETAIRE, *m.* (*Brä-wö-tär'*). 1. *d'une pension*: Gnadenbriefinhaber, *m.* s. | 2. *inventeur*: (der) Patentirte, *adj. sub.*

BREVETÉ, ÉE, *pp.* (*Bra-wö-té*). patentirt, — avec garantie du gouvernement, mit besonderem gesetzlichem Privilegium, *privilegié*: privilegirt; — du roi, von dem Konige mit einem Gnadenbriefe versehen; inventeur —, patentirter Erfinder; *qui a un brevet, un privilége*: Patentinhaber, *m.* der Patentirte, *adj. sub*; Gnadenbriefinhaber, *m.* s.

BRÈVETÉ, *f.* (*Brä-wö-té*). Kürze, *f.* kurze Dauer.

1. **BREVETER**, *a.* (*Brä-wö-té*). 1. *accorder une pension*: einen Bestallungsbrief ertheilen (D). | 2. *un inventeur*: patentiren; se faire —, ein Patent nehmen*.

2. **BREVETER**, *a.* *Teint.* Laugensalz (*n.*) mit schwefelsaurer Thonerde mischen.

BREVEUX, *m.* (*Brö-wö*). *Péch.* Hummerhaken, *m.* Krabbehaken, *m.* s.

BRÉVIAIRE, *m.* (*Bré-wi-är'*). 1. Breviarium, *n.* Brevier, *n.* s, e, Gebetbuch, *n.* es, ⸗er. | 2. *prière*: Gebet, *n.* dire son —, sein Brevier beten, il sait plus que son —, er kann mehr als Brod essen*, er ist nicht so dumm als man glauben möchte, (ce livre) est son —, *ne le quitte pas*: kommt ihm nicht aus der Hand.

BRÉVIATEUR, *m.* (*Bré-wi-a-tör*). *H. anc.* Brevenschreiber, *m.* s.

BRÉVICAUDE, *adj.* (*Bré-wi-kod'*). *H. nat.* kurzschwänzig; *Bot.* kurzgestielt. || *m.* *Ornith.* kurzgeschwänzter Vogel.

BRÉVICAULE, *adj.* (*Bré-wi-kol'*). kurzstielig, kurzstengelig.

BRÉVIER, *m.* (*Bré-wié*). Raubvogel, *m.*

BRÉVIFLORE, *adj.* (*Bre-wi-flor'*). *Bot.* kurzblumig, kurzblatterig.

BRÉVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Bré-wi-folie*). *Bot.* kurzblätterig.

BRÉVIPÈDE, *adj.* (*Bré-wi-päd'*). *Zool.* kurzfußig, *Bot.* kurzgestielt. || —s, *m. pl.* Kurzfüßler, *m. pl.*

BRÉVIPENNE, *adj.* (*Bré-wi-pän'*). *Zool.* kurzflügelig, mit kurzen Flügeln.

BRÉVIROSTRE, *adj.* (*Bré-wi-rostr'*). *Zool.* kurzmaulig, kurzrüsselig; *Ornith.* mit kurzem Schnabel, kurzschnäbelig. || —s, *m.pl.* Kurzschnäbler, *m.pl.*

BRÉVISTYLE, *adj.* (*Bré-wis-til'*). *Bot.* kurzgriffelig.

BRÉVIUSCULE, *adj.* (*Bré-wi-üs-kul'*). ein wenig kurz.

BRÉVIVALVE, *adj.* (*Bré-wi-wal-w'*). *Bot.* kurzlappig.

BRÉVIVENTRE, *adj.* (*Bré-wi-wang-tr'*). kurzbäuchig.

BRIBE, *f.* (*Brib'*). 1. *de pain*: großes Stuck Brod, Brocken, *m.* s, *fam.* Runken, *m.* Rauken, *m.* | 2. *restes d'un repas*: Ueberreste, *m. pl.* Ueberbleibsel, *n. pl.* übrige Brocken, *m. pl.* | 3. *fam.* — de latin, lateinische Brocken, *m. pl.*

BRIBRI, *m.* (*Bri-bri*). *Ornith.* Winterlerche, *f.* n, Ammerling, *m.* es, e.

BRIC, (*Brik*). de — et de broc, aus allen Enden, auf allerlei Art; fait de — et de broc, zusammengeflickt.

BRIC-À-BRAC, *m.* (*Bri-ka-brak*). Trödel, *m.* Trödelkram, *m*; marchand de —, Trödler, *m.* s.

BRICHET, *m.* (*Bri-scha*). *voy.* BRECHET, Herzgrube, *f.* Brustbein, *n.*

BRICK, *m.* (*Brik*). *Mar.* Brigg, *f.* Brick, *f.* en.

BRICOLE, *f.* (*Bri-kol'*). 1. *Sell.* Brustriemen, *m.* s, Brustblatt, *n.* es, ⸗er. | 2. *pour porter*: Tragriemen, *m*; *pour tirer*: Zugriemen, *m.* || 3. —s, *f. pl.* *Chass.* Garn, *n.* Netz, *n.* es, e; tendre des —s, Hirschgarn legen; (le cerf) a donné dans les —s, ist in's Garn gegangen. | 4. *Péch.* Angelruthe, *f.* n; prendre (du poisson) a la —, mit der Angelruthe fangen*. | 5. *Jeu de paume*: Bricole, *f.* n; Widersprung, *m.* es, ⸗e, Rückprall, *m.* es, e; coup de —, Seitenwurf, *m.* es, ⸗e, Prallstoß, *m* es, ⸗e; *Bill.* schiefes Zurückprallen, Prallstoß, *m*; faire une bille de —, einen Ball durch Bricole machen, durch einen Absprung von der Seite treffen*. | 6. *Techn.* — du trou de forerie, Oberpfanne, *f.* n, *Min.* Achselseil, *n.* s, e; *Mar.* Uebergewicht, *n.* es, e. | 7. *Mil.* — balistique, Wurfmaschine, *f.* n; *Artill.* — de canonnier, — a canon, Zugseil (*n.*) mit Halskoppel, *f.* Avancirseil, *n.* Zughulfe, *f.* Prallschuß, *m.* Ruckprall, *m*; frapper de —, im Ruckpralle treffen*. | 8. *fig.* *excuse futile*: Seitenweg, *m.* Ausweg, *m*; donner une — a qn, jem. (A) hintergehen*, jem. (A) mit Lugen berichten, jem. (D) etw. (A) weis machen; je me defie de ses —s, ich traue seinen Schlichen nicht; jouer, user de —, bricoliren, Seitenwurfe machen, durch Bricole machen; *fig.* auf Seitenwege gehen*, n'aller que par —s, auf Umwegen gehen*. || de —, *adv.* durch Rückprall, rückprallsweise; *fig.* auf Umwege *ou* Schleichwege, durch Rückwirkung, par —, nicht gerade zu, durch Absprung.

BRICOLÉ, ÉE, *pp.* (*Bri-ko-le*). bricolirt, (affaire) —ée a la hâte, schnell abgemacht.

BRICOLER, *n.* (*Bri-ko-lé*). 1. *Jeu.* bricoliren; *fig.* aller par détours, etc: allerlei Umschweife machen, Seitenwege *ou* Ausflüchte suchen, krumme Wege gehen*. | 2. *Chass.* ab-schweifen, umher-streifen. | 3. *Man.* (in engen Wegen) vorsichtig gehen*, im Zickzack gehen*, *fig. parl. d'une personne*: wie ein Betrunkener gehen*. || 4. *a. manger goulument*: gierig essen*; — une affaire, eine Sache rasch ab-fertigen. || 5. se —, *r.* eingerichtet werden*; comment cela se bricole-t-il, wie wird das gemacht.

BRICOLIER, *m.* (*Bri-ko-lié*). *Man.* Nebenpferd, *n.* es, e.

BRICOLLE, *f.* (*Bri-kol'*). *Péch.* *voy.* BRICOLE.

BRICOTEAUX, *m. pl.* (*Bri-ko-to*). *Tiss.* Weberlatten, *f. pl.*

BRIDABLE, *adj.* (*Bri-da-bl'*). (cheval) —, das sich zügeln läßt.

BRIDAGE, *m.* (*Bri-da-j'*). sammtliche Tragriemen, *n. pl.*

BRIDE, *f.* (*Bri-d'*). 1. Zaum, *m.* es, ⸗e; — a branches, Stangenzaum, *m.*, *rênes*: Zügel, *m.* s, mettre la — (à un cheval), den Zaum an-legen (D), auf-zäumen (A); ôter la — (du cheval), den Zaum ab-legen *ou* ab-nehmen* (D), ab-zaumen (A); *prop. et fig.* tenir en —, scharf im Zügel *ou* im Zaum halten* (A); tenir à qn. la — courte, jem. (D) den Zügel kurz halten*; rendre, lâcher la — (a un cheval), *rendre la main*: die Zügel schießen lassen* (D); lâcher la — (aux passions), freien Lauf lassen*, laisser, mettre la — sur le cou (à un cheval), den Zügel auf dem Halse hangen lassen*, die Zügel schießen lassen*, *fig.* laisser *ou* mettre à qn. la — sur le cou, jem. (A) sich (D) selbst überlassen*; *fig.* avoir la — sur le cou, sein eigener Herr sein*, avoir rompu la —, durch-gehen*; aller, partir a toute —, ab-sprengen, courir, aller a — abattue, à toute —, spornstreichs rennen*, mit verhängtem Zügel reiten* *ou* rennen*, tourner —, das Pferd wenden*, *fig.* um-kehren, um-drehen, um-lenken; *parl. d'un cavalier*: zurück-reiten*; *fig.* *changer de parti, d'opinion*: zu einer andern Partei uber-gehen*; *changer d'avis*: sich anders besinnen*; *fig.* aller — en main (dans une affaire), behutsam verfahren*; aller — abattue dans une affaire, unbesonnen zu Werke gehen*. | 2. —s a veaux, narrische Gründe, *m. pl.* abgeschmackte Entschuldigungen, *f. pl*: il a plus besoin de — que d'éperon, man muß ihn eher zurückhalten, als anspornen, *fig.* mener par la —, am Zaume führen; tenir qn. en —, jem. (A) im Zaume halten*, *Prov.* à cheval donné on ne regarde pas la —, einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul. | 3. *d'un chapeau, d'un bonnet*: Band, *n.* es, ⸗er; *d'un beguin*: Haubenriemen, *m.* s, *d'une chemise*: Hemdriegel, *m.* Schloß, *n*; *de sous-pieds*: Strippe, *f.* *de boutonnière*: Riegel *m.* Schleifchen, *n.* Quernath, *f.* *dentelles*: Riegel *m.* Blumennath *f.* *Chir.* Strang, *m.* es, Gitterhaken, *m.* Gitterpflock, *m*; gespannter Sehnenstreif; main de la —, Zugelhand, *f.* die linke Hand des Reiters, ce cheval boit la —, diesem Pferde geht das Mundstück zu weit ins Maul. | 4. *Mar.* Klammerhaken, *m*; — de bateau, Verbindungsblech, *n.* | 5. *Charp.* Klammerhaken, *m.* Ring, *m*; *Serr.* Eisenring, *m*; mettre une — à une poutre, einen Balken mit einem eisernen Ringe versehen*; *Charr.* Klammer, *f.* Klammerhaken, *m*; *d'une cloche, d'un mouton*: Oehre, *f.* Glockenoehre, *f.* Henkel, *m.* *Machine à vap.* — du parallélogramme, Leitstange, *f*; — d'excentrique, Excentrikbügel, *m*; *maille echappée*: Zaum, *m* gefallene Masche, *Arm.* Stange *f.* *Artill.* Verbindungsband, *n.* — d'armure, Scheitenblech *n*; — d'une arme à feu, Stange, *f.* *d'un moule*: Band, *n*; *de bassinet*: Pfannenarm, *m.* — de noix de platine, Nußdeckel, *m*; — d'étrier, Steigbandöse, *m.* *d'épaulette*: Achselband, *n.* es, ⸗er, Achselschnur, *f.* ⸗e.

BRIDE (TOURNE-), *voy.* TOURNEBRIDE.

1. **BRIDÉ, ÉE,** *pp.* (*Bri-dé*). 1. gezäumt, cheval sellé et —, gesatteltes und gezäumtes Pferd. | 2. canons —s, falsch gerichtete und zusammengelöthete Doppelgeläufe, *n. pl.* | 3. *fig.* oison —, dumme Gans, einfältiger Mensch. | 4. *Zool.* gezäumt, halftertragend.

2. **BRIDÉ,** *m.* *Poiss.* Soldatenfisch, *m.* es, e.

BRIDEMENT, *m.* (*Bri-dö-mang*). Zäumen, *n.* s.

BRIDER, *a.* (*Bri-dé*). 1. zäumen, zügeln, den Zaum an-legen, auf-zäumen. | 2. *serrer:* pressen, zu fest gebunden sein, zu fest an-liegen*; le béguin bride trop cet enfant, die Haube ist dem Kinde zu fest angebunden. | 3. *fig. et fam. retenir, contenir les volontés de qn:* in Schranken halten*, fesseln; — le nez à qn. avec un fouet, jem. (A) mit einer Peitsche quer über das Gesicht hauen*; *lier:* binden*; — qn. par un contrat, par un acte, jem. (A) durch die dem Contracte angehängten Clauseln binden*, jem. (A) zu etw. (D) verbinden*; *fig.* — la bécasse, jem. (A) hinters Licht führen *ou* jem. (A) übertölpeln *ou* an-führen, *fig.* — son cheval par la queue, eine Sache verkehrt an-fangen*; *Jeu.* — la potence, — le faquin, (beim Ringelrennen) den Ring verfehlen; *Cuis.* zäumen, zusammen-binden*; *Faucônn.*—les serres d'un oiseau, an jedem Fuße des Falken eine Klaue fest-binden*. | 4. *Mar. des cordages:* kreuzen; — l'ancre, den Anker bekleiden; *Pêch.* — un filet, den Sack ein-ziehen*; *les cloches*, beiern, einen eisernen Draht an dem Klöppel der Glocke befestigen; — une pierre, einen Strick um einen Stein schlagen*. | 5. *Mil. une forteresse*, blockiren. || 6. se — *r. Man.* den Kopf gut tragen*.

BRIDEUSE, *f.* (*Bri-dös'*). Spitzenmacherin, *f.* Spitzenklöpplerin, *f.* nen.

BRIDIER, *m.* (*Bri-dié*). *ou* ouvrier —, Zaummacher, *m.* s.

BRIDOIR, *m.* (*Bri-doar*). *mentonnière*. Kinnband, *n.* es, ⸗er.

BRIDOISON, *m.* *Bri-doa-song*). Gimpel, *m.* dummer Mensch.

BRIDOLE, *f.* (*Bri-dol'*). *Mar.* Knebelholz, *n.*

BRIDON, *m.* (*Bri-dong*). 1. *Man.* Trense, *f.* n; —d'abreuvoir, Wassertrense, *f;* — ordinaire, Arbeitstrense, *f.* — de manége, Schultrense, *f.* | 2. *des religieuses*. Kinntuch, *m.* es, ⸗er.

BRIDURE, *f.* *Bri-dür'*). *Mar.* — des câbles, Kreuzung (*f.*) *ou* Zusammenbinden (*n.*) der Taue.

1. **BRIE,** *f.* (*Bri'*). *des boulangers:* Teigklöpfel, *m.* s, Teigpeitsche, *f.* n.

2. **BRIE,** *f.* (*Bri'*). *ou* BRAYE, Schlammerde, *f.*

3 **BRIE,** *m.* *fromage:* (Art) Käse, *m.*

BRIÉ, ÉE, *pp.* (*Bri-é*). *Pât.* geschlagen, geklopft.

BRIÉE, *f.* (*Bri-é'*). *Pât.* geschlagener Teig.

BRIEF, BRIÈVE, *adj.* (*Bri-äf*). *concis.* bündig; *sommaire:* summarisch; faire bonne et briève justice de qch, etw. (A) kurz und gut entscheiden*; briève sentence, summarischer Bescheid, rasch gefälltes Urtheil; être ajourné à trois —s jours, aufgefordert werden* innerhalb drei Tagen zu erscheinen. || en —, *adv.* bald.

BRIER, *a.* (*Bri-é*). (den Teig) schlagen*.

BRIÈVEMENT, *adv.* (*Bri-ä-wö-mang*). *voy* BRIEF, kurz, kürzlich; *concis.* bündig; *sommaire* summarisch, mit wenigen Worten; (raconter qch.) le plus — possible, so kurz als möglich.

BRIÈVETÉ, *f.* (*Bri-ä-wö-té*). Kürze, *f.*

BRIFAUD *ou* BRIFAUT, *m.* (*Bri-fo*). 1. *pop.* Freßsack, *m.* schlecht erzogenes Kind. | 2. *Chass.* Jagdhund, *m.*

BRIFAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Bri-fo-dé*). gekrämpelt.

BRIFAUDER, *a.* (*Bri-fo-dé*). 1. *Manuf.* den ersten Krampel geben*, krampeln. | 2. *voy.* BRIFER, gierig essen*.

BRIFE, *f.* (*Brif'*). 1. *du ver-à-soie:* Gefräßigkeit (*f.*) der Seidenwürmer. | 2. *pop. bribe.* Brocken, *m.* s, großes Stück Brod.

BRIFÉ, ÉE, *pp.* (*Bri-fé*). *dévoré:* verschlungen, gefressen.

BRIFER, *a.* (*Bri-fé*). *pop. manger avidement:* fressen*, gierig essen*, verschlingen*; *abîmer* verderben*, verfuttern, verthun*, zu Grunde richten.

BRIFEUR, *m.* (*Bri-för*). 1. *mangeur:* Vielfraß, *m.* Erzfresser, *m.* | 2. *homme sans soins*. Kleiderzerreißer, *m.* s. || —euse, *f.* Fresserin, *f.* Kleiderzerreißerin, *f.*

BRIFIER, *m.* (*Bri-fié*). *Plomb. enfaîtement:* Bleieinfassung, *f.*

BRIG, *m.* (*Brig*). *ou* BRICK, *Mar.* Brigg, *f.* Brick, *f.* en.

BRIGADE, *f.* (*Bri-gad'*). 1. *Mil.* Brigade, *f.* n; — d'infanterie, Infanteriebrigade, *f;* demi- —, Halbbrigade, *f;* *escouade:* Abtheilung, *f.* en, Rotte, *f.* n; général de —, Brigadegeneral, *m.* s, e. | 2. *Mar.* Brigade, *f.* | 3. *d'ouvriers:* Abtheilung, *f;* — de police de sûreté, Sicherheitspolizeibrigade, *f.* Sicherheitsbrigade, *f.*

BRIGADIER, *m.* (*Bri-ga-dié*). 1. *Mil.*— (des armées du roi), Brigadier, *m.* | 2. *caporal:* der Gefreite, *adj. sub.* Brigadier, *m.* Wachtmeister, *m.* s; — de gendarmerie, Brigadier (*m.*) bei der Landreiterei. | 3. *Mar.* Vormann, *m.* es, ⸗er (*et* —leute). Bootsmaat, *m.* | 4. *Poiss.* Stichling, *m.* Bootsmann, *m.*

BRIGANCE, *f.* (*Bri-gan-sz'*). *Geogr.* Bregenz, *n.*

BRIGAND, *m.* (*Bri-gang*). 1. Räuber, *m.* s, Straßenräuber, *m.* s, Bandit, *m.* en, de —(s), Räuber —«; troupe, bande de —s, Räuberbande, *f;* *fig.* Räubergesindel, *n.* s, *spl*, compagnon de —s, Raubgeselle, *m.* en; chef de—s, Räuberhauptmann, *m.* s. | 2. *qui commet des concussions*. Gelderpresser, *m.* s, *assassin:* Meuchelmörder, *m.* s, *marchand frauduleux*. Spitzbube, *m.* n; *fam.* (attends) petit —, kleiner Taugenichts. || 3. —s, *m. pl. H. de France*. Panzerknechte, *m. pl.*

BRIGANDAGE, *m.* (*Bri-gan-da-j'*). 1. Raub, *m.* Straßenraub, *m.* es, *spl.* Räuberei, *f.* en. | 2. *fig. vol:* Diebstahl, *m.* Betrügerei, *f.* Dieberei, *f.* Spitzbüberei, *f;* *détournement*. Unterschleif, *m;* *concussion:* Concussion, *f;* il s'y fait de grands —s, Erpressungen (*f. pl.*) werden dort verrichtet.

BRIGANDEAU, *m.* (*Bri-gan-do*). *fam.* Spitzbube, *m.* n. unredlicher Sachwalter.

BRIGANDER, *n.* (*Bri-gan-dé*). *fam.* rauben, stehlen*, Straßenräuberei treiben*.

BRIGANDINE, *f.* (*Bri-gan-din'*). *Mil.* (Art) Panzerhemd, *n* es, en.

BRIGANTIN, *m.* (*Bri-gang-tang*). *ou*

1. **BRIGANTINE,** *f.* (*Bri-gang-tin'*. 1. Brigantine, *f* n, kleine Brigg | 2. *lit* Feldbett, *n.* es, en. | 3. *brigandine* (Art) Panzerhemd, *m.* es, en.

2. **BRIGANTINE,** *f.* *ou* BRIGANTIN, *Mar.* 1. *navire* Brigantine, *f.* | 2. *voile.* Briggsegel, *n.* s.

BRIGAUT *ou* BRIGOT, *m.* (*Bri-go*. *Com.* Brennholz, *n.* es, *spl.*

BRIGITTE, *f.* (*Bri-jit'*). *n. pr.* Brigitte, *f.* Brigitta, *f.*

BRIGITTIN, *m.* (*Bri-ji-tang*). Brigittiner, *m.* s. |, —ine, *f.* Brigittine, *f.* n.

BRIGNE, *f.* (*Bri-gn'*). *Zool.* Barsch, *m.* es, e.

BRIGNOLE, *f.* (*Bri-niol'*). *Bot.* Brunelle, *f.* n.

BRIGNOLIER, *m.* (*Bri-nio-lie*). *Bot.* Brunellenstrauch, *m.* es, ⸗e.

BRIGOT *ou* BRIGAUT, *m.* (*Bri-go*. Brennholz, *n.* es, *spl.*

BRIGUE, *f.* (*Brig'*). 1. *pour obtenir un emploi* Amtswerberei (*f.*) um (A); *intrigues:* Ränke, *m. pl;* *poursuite vive:* eifrige Verfolgung nach (D), eifriges Bestreben nach (D); *manœuvre*. Umtriebe, *m. pl:* *cabale:* Cabale, *f.* n | 2. *faction*. Anhang, *m.* s, *spl;* — (redoutable), Rotte, *f.* Partei, *f.* en: faire des —s. Ränke treiben*, sich bewerben* um (A); à force de —, par —, durch Werberei, mit Umtrieben.

BRIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Bri-gé*). gesucht, angestrebt.

BRIGUER, *a.* (*Bri-gé*). *aspirer après qch*. streben, trachten nach (D); *tâcher d'obtenir*. sich (A) bewerben* um (A), laufen* nach (D), bewerben* um (A); *solliciter avec ardeur*. suchen (A), sich eifrig bewerben* um (A); *par des moyens détournés:* zu erschleichen suchen; — la gloire, zum Ruhm zu gelangen suchen; — une place, eine Stelle durch Beihilfe seiner Freunde zu erwerben suchen, erbuhlen. *intriguer pour obtenir qch:* suchen nach (A), laufen* nach (D).

BRIGUEUR, *m.* (*Bri-gör*). Candidat, *m.* en, Bewerber, *m.* s, [um *ou* für (A)]. — de louanges, Lobhascher, *m.* Lobwerber, *m.* s. || —euse, *f.* Candidatin, *f.* Bewerberin, *f.* nen.

BRILLAMMENT, *adv.* (*Bril-ia-mang*). *voy* BRILLANT, glänzend, auf eine glänzende Weise; *parfaitement:* vollkommen, vortrefflich.

1. **BRILLANT, ANTE,** *adj.* (*Bril-iang*). glänzend [de, von (D)]; *clair:* hell; *qui donne de la lumière:* leuchtend, strahlend, funkelnd, flimmernd, *scintillant:* schimmernd, blitzend, *magnifique:* prächtig, prachtvoll; *distingué:* ausgezeichnet; — (comme le soleil), strahlend; — (comme la lune), schimmernd; un coloris —, glänzende *ou* blendende Farbe; couleur —ante, Glanzfarbe, *f.* n. yeux —ants, glänzende, blitzende, funkelnde Augen, *n. pl;* *agréable au son*. klangreich, glänzend, prächtig, prachtvoll, effectvoll, *fort*. (voix) —ante, stark†; *attrayant:* anlockend, herrlich, vortrefflich schön, glänzend; un esprit —, glänzender Geist, hervorstechender funkelnder Witz, genialer Kopf; une imagination —ante, reiche und blühende Einbildungskraft; (végétation) —ante, blühend, santé—ante, üppige Gesundheit;— de santé et de jeunesse, blühend *ou* strotzend vor Gesundheit und Jugend; — de gloire, ruhmglänzend, strahlend von Ruhm; —antes espérances, größte, höchste Hoffnungen. *f. pl:* être —, *voy.* BRILLER.

2. **BRILLANT,** *m.* 1. *éclat*. Glanz, *m.* es, *spl.* Schimmer, *m.* es, *spl;* faux—, Schimmer, *m.* falscher Glanz, donner, obtenir du —, Glanz verleihen*; *de l'esprit:* Witz, *m.* es, *spl;* — du coloris, glänzende Farbengebung; *charmes:* Reiz, *m.* es, e; avoir plus de — que de solide, mehr schimmernden Witz als gründlichen Verstand haben *ou* besitzen*; faux —, *esprit:* Afterwitz, *m.* schimmernder Witz; *fam.* Katzengeld, *n.* es, *spl.* | 2. *diamant:* Brillant, *m.* en; faux—, unächter Brillant, Straß, *m.* es, *spl.*

BRILLANTÉ, ÉE, *pp.* (*Bril-iang-té*). brillantirt, *fig.* prunkend, schimmernd.

BRILLANTER, *a.* (*Bril-iang-té*). *un diamant:* facettiren, brillantiren, auf allen Seiten schleifen*; *fig. son style:* seinen Styl mit künstlichem Glanz, ausschmücken, *fig.* vergolden mit (D).

BRILLANTINE, *f.* (*Bril-iang-tin'*). 1. *étoffe* Brillantine, *f.* | 2. *Parfum.* Bartpomade, *f.*

BRILLEMENT, *m.* (*Bril-iö-mang*. Glänzen, *n.* Schimmern, *n.* s, Glanz, *n* s.

1. **BRILLER,** *n.* (*Bril-ié*). glänzen; *étinceler* funkeln, blinken; *luire* leuchten; *projeter des rayons:* strahlen, blitzen; *parl. du soleil:* leuchten; *parl. des étoiles:* funkeln, schimmern, flimmern, blitzen; *comme un soleil, une étoile*. glänzen; (la joie) brille dans ses regards, strahlet in seinen Augen, — de santé et de jeunesse, von Gesundheit und Jugend strotzen, *jeter un vif éclat:* hell glänzen; — de tout son éclat, in vollem Glanze strahlen, — d'un vif éclat, einen lebhaften Glanz aus-strahlen; — d'un éclat emprunté, d'un faux éclat, gleißen, einen trügerischen Glanz haben; *rendre évident:* offenbaren; — dans la conversation, sehr geistreich sein; *attirer l'attention* sich hervor-thun*, *fig. se montrer:* hervor-stechen*, schimmern; *faire parade:* prunken mit (D); **faire** —, *prop.* glänzen machen; *fig.* glänzen lassen*; *fig.* faire — la vérité aux yeux de qn, die Wahrheit leuchten lassen* vor (D), offenbaren (A); faire —

(des avantages) aux yeux de qn. in ihrem besten Lichte zeigen; *faire ressortir* : hervor-treten lassen*.

2. **BRILLER**, *n. Chass.* gut streifen, revieren; *la nuit* — bei Abend Vögel fangen*, beim Fackelschein jagen.

BRILLOTER *ou* BRILLOTTER, *n.(Bril-lo-té).* 1. *fam.* ein wenig glänzen. ‖ 2. se —, *r. fig.* Glanz um sich werfen*.

BRIMADE, *f. (Bri-mad').* 1. *plaisanterie* : dummer Witz. | 2. Fuchsprellen, *n.*

BRIMBALANT, ANTE, *adj.* wackelig, schwankend.

BRIMBALE, *f. (Bräng-bal'). Techn.* Pumpenschwengel, *m.* e; *Mar.* Geck, *m.* en, Pumpenspate, *f.*

BRIMBALÉ, ÉE, *pp. (Brang-ba-lé).* gebimmelt.

BRIMBALEMENT, *m. (Brang-ba-lö-mang).* Bummeln, *n.* Klingeln, *n.* s.

BRIMBALER, *a. (Brang-ba-lé).* bimmeln mit (D), *des cloches.* läuten, klingeln, an der Strange zerren; *fig.* klimpern.

BRIMBELLE, *f. (Bräng-bäl'). Bot.* Brimbelle, *f.* Heidelbeere, *f.*

BRIMBORION, *m. (Bräng-bo-riong).* Spielwerk, *n.* Spielerei, *f.* Tand, *n.* Tandelei, *f; petits meubles* : Nippsachen, *f. pl.* Kleinigkeiten, *f. pl; fam.* Lumperei, *f.* Brimborions, *m. pl.*

BRIMÉ, ÉE, *adj. (Bri-mé).* gefleckt; raisins —s, gefleckte Weintrauben, *f. pl.*

BRIMER, *a. (Bri-me). Mil.* Soldatenwitz treiben*.

BRIN, *m. (Brang). Bot.* 1. *d'herbe, etc.* Halm, *m.* s, e *ou* en, Hälmchen, *n.* s. | 2. *scion* : Schoß, *m.* Sproß, *m.* es, e, Reis, *n.* es, er; *de bois* : Sprößchen, *n;* — de marjolaine, Marjoransproß, *m;* — de bouleau, Birkenreischen, *n.* | 3. *fig.* un — de plume, Federchen, *n.* s. — de cheveux, kleines Härchen; — de bois, *éclat* Splitterchen, *n; broussailles* : Strauchholz, *n.* es, ⁼er, Trumm, *m. et n.* es, ⁼er; — de laine, Wollhaar, *n.* es, e, *petit bout* : Endchen, *n.* s, — de paille, Strohhalm, *m; pointe* . Spitze, *f.* n, (bas) à 2 ou 3 —s, zwei- oder dreidrähtig. | 4. *fig. et fam. un peu* : Bischen, *n.* Krümchen, *n.* s, Spur, *f.* en avoir un petit — d'amour, ein Bischen verliebt sein, [pour, in (A)]; pas un —, keine Spur; il n'y a pas un — de pain à la maison, es ist nicht das mindeste Stückchen Brod vorhanden. | 5. *fig.* c'est un beau — d'homme, es ist ein großer, schöngewachsener Mann; c'est un beau —de fille, es ist ein schöngewachsenes Mädchen. | 6. arbre de—, einstämmiger Baum, *m.* es, ⁼e; beau — de bois, schöner Stamm, *m.*es, ⁼e; —s de fagot, Reisholz, *n.* dünne Reiser, *n. pl;* bois de —, Baumstamm, gerader Stamm, Stammholz, *n;* beau — d'arbre, schöner Stammholz; beau — de chêne, schöner Eichenstamm; maîtres —s, Hauptstäbe, *m. pl.* | 7. chanvre de premier *ou* deuxième—, Hanf von erster *ou* zweiter Qualität; *Com.*Leinwand *(f.)* aus der Champagne, *Artif.* Latte *(f.)* zu den Kunstfeuern, *Cord.* Litze, *f.* n, — d'éventail, Fächerstäbe, *m. pl;* — d'estoc, an beiden Enden beschlagener Stock, *m.* es, ⁼e; *Gym.*Springstock,*m. Mil.*Ritterschwert,*n.*es, er. | 8. *Ornith.* —blanc, (Art) Gelbbr. *m.* ‖ 9. *loc. adv.* — à —, halmweise, fadenweise, Stück für Stück, ein Halmchen nach dem andern.

BRINASSE, *f. (Bri-nasz'). Com.* Werg *(n.)* zweiter Qualität.

BRIN D'ESTOC, *m. (Brang-das-tok).* an beiden Enden beschlagener Stock, *m.* es,⁼e; *Gymn.* Springstock, *m; Mil.* Ritterschwert, *n.* es, er.

BRINDE, *f. (Bräng-d') fam. et peu usité* : Zutrunk, *m.* es, *spl.* Gesundheit, *f.* en, *fig.* être dans les —s, im Weintaumel sein, beipfig sein, boire des —s, Gesundheit trinken*, porter une —, eine Gesundheit aus-bringen*.

BRINDES, *f. pl (Brang-d'). ou* BRINDISI, *Geogr.* Brindisi, *n.*

BRINDILLE, *f. (Bräng-dil-(iö). Bot.* Stäbchen, *n.* Reischen, *n.* s, kleines Reis.

BRINGUE, *f. (Brang)* (elendes) Klepper, *m.* s, schlechtgebautes Pferd, *n.* es, e; *fam.* Mähre, *f.* n, ‖ *adv.* en —s, in Stücken.

BRINGUEBALE, *f. (Bräng-g'-bal'). ou* BRIMBALE, Pumpenschwengel, *m.* s. *Mar.* Geckstock, *m.* es, ⁼e.

BRIO, *m. (Brio). Mus.* Brio, *n.* Feuer, *n.* Lebhaftigkeit, *f.*

BRINVILLIÈRE, *f.(Brang-vi-li-är').* *ou* BRINVILLIERS, *f. Bot.* Wurmspigelia, *f.*

BRIOCHE, *f. (Bri-osch'). Cuis.* Brioche, *f.* Schrippe, *f.* Stolle, *f.* n, Butterkuchen, *m.* s; *fig.* Schnitzer, *m.* grober Irrthum, dummer Streich; *fam.* Bock, *m.* es, commettre, faire une —, einen Bock schießen*.

BRIOCHIN, *m. (Bri-o-schang). Hortic.* Blutpfirsich, *m.* es, e.

BRIOLEUR, *m. (Bri-o-lör).* 1. *baudelier* : Packeseltreiber, *m.* s. | 2. *pâtissier* : Stollenbäcker, *m.* s.

BRION *ou* BRYON, *m. (Bri-ong).* 1. *Mar.* Ansatz, *m.* es, ⁼e, oberster Theil des Vordersteven. | 2. *Bot.* Jungfernmoos, *n.* Rindenmoos, *n.* Eichenmoos, *n.* es, e.

BRIONE, *f. (Bri-on'). ou* BRYONE COULEUVRÉE, *Bot.* Zaunrübe, *f.* n; — blanche, Gichtrübe, *f.*

BRIONNE, *f. (Bri-on'). Com.* Leinwand *(f.)* aus der Normandie.

BRIOSO, *adv. (Bri-o-so). Mus.* con-brio; brioso; lebhaft, feurig.

BRIOTTE, *f. (Bri-ot'). Bot.* (Art) Anemone, *f.*

BRIOU, *m. (Bri-u')* kleingestoßene Steine, *m. pl.*

BRIQUAILLONS, *m. pl. (Bri-keil-iong). Techn.* kleine Ziegelsteine, *m. pl.* zerbrochene Ziegel, *m. pl.*

BRIQUE, *f. (Brik').* 1. Ziegel, *m.* Mauerziegel, *m.* s, Ziegelstein, *m.* Mauerstein, *m.* Backstein, *m.* es, e; — blanche *ou* réfractaire, Porzellanziegel, *m.* feuerfester Stein, Chamottestein, *m.* — creuse, Hohlziegel, *m;* — dure, Hartbrand, *m;* — à nettoyer, Putzstein, *m.* — hollandaise, Klinker, *m.* — réfractaire, Brandziegelstein, *m;* — crue, Lehmstein, *m.*Lehmziegel, *m;* — cuite, gebrannter Ziegelstein, Backstein, *m;* — volante *ou* légère, leichter Ziegelstein; — de liaison, Bindstein, *m;* — pour la cuisson, Ziegelstein *(m.)* zum Brennen; maison de —, Haus *(n.)* von Ziegelsteinen; rouge de —, Ziegelroth, *n;* ton de —, Ziegelfarbe, *f;* tas de —s, Satz *(m. ou* Haufen *m.)* Ziegel; four à —s, Ziegelofen, *m;* huile de —, Ziegelöl, *n;* terre à —, Ziegelerde, *f;* poussière de — pilée, Ziegelmehl, *n;* — de parement, Blendziegel, *m,* — de rebut, Weichbrand, *m;* bâtir de —s, mit Backsteinen bauen; — posée de champ, auf die hohe Kante gestellter Ziegel; assise de —s posées de champ, Rollschicht, *f.* | 2. *fig. tablette* : Tafel, *f.* n. Riegel, *m.* s; — d'étain, Tafel *(f.)* Zinn, — de savon, Tafel *(f.)* Seife ; *mor eau* : Stück, *n.* es, e.

1. **BRIQUET**, *m. (Bri-ka).* 1. Stahl, *m.* Feuerstahl, *m.* es, pierre à —, Feuerstein, *m.* s, e; battre le —, Feuer schlagen*. | 2. *objets* : Feuerzeug, *n.* s, *spl.* — à friction, Streichfeuerzeug, *n;* — à mèche, Luntenfeuerzeug, *n;* — phosphorique, Phosphorfeuerzeug, *n;* — à platine, Platinafeuerzeug, *n;* — pneumatique, — à piston, Compressionsfeuerzeug, *n.* | 3. *Mil. sabre court* : Seitengewehr, *n.* s, e. Degen *(m.)* der Infanterie, kurzer Säbel, *iron.* Pallasch, *m.* es, e. | 4. *Serr.* Nußband, *n.* es, ⁼er.

2. **BRIQUET**, *m. chien* : kleine Bracke, Dachshund, *m.* s, e.

BRIQUETAGE, *m. (Bri-kö-taj').* 1. *Maç.* Backsteinmauerung, *f.* Ziegelwerk, *n.* es, Ziegelmauer, *n.* s. | 2. *enduit* : gemalte Backsteinarbeit, Ziegelanstrich, *m.* s, e; — imité, nachgeahmter Ziegelrohbau.

BRIQUETÉ, ÉE, *pp. (Bri-kö-té).* 1. *fait de briques* : aus Ziegelstein. | 2. *en quadre* : ziegelmehlfarbig. | 3. *peint en briques* : ziegelartig bemalt *ou* angestrichen, tons —s, backsteinartige Farben, *f. pl; Méd.* urine —ée, ziegelfarbener Harn.

1. **BRIQUETER**, *a. (Bri-kö-té).* ziegelartig *ou* nach Backsteinart bemalen *ou* anstreichen*.

2. **BRIQUETER** (SE), *r.* an einander reiben *ou* reiben*.

1. **BRIQUETERIE**, *f. (Bri-kö-tö-ri').* 1. *Techn.* Ziegelbrennerei, *f.* Ziegelei, *f.* en, Ziegelhütte, *f.* | 2. *profession* : Ziegelbrennerhandwerk, *n.*

2. **BRIQUETERIE**, *f. (Bri-kä-tö-ri').* Zündholzchenfabrik, *f.* en.

BRIQUETEUR, *m. (Bri-kö-tör) ou*

BRIQUETIER, *m. (Bri-kö-tié).* Ziegelbrenner, *m.* Backsteinmacher, *m.* Ziegler, *m.* s, *marchand* : Zündhölzchenhändler, *m.* s.

BRIQUETTE, *f. (Bri-kät').* Zündmasse, *f.* n; — de houille, geformte Steinkohle, — de tan, de motte, Lohkuchen, *m.* s, Lohkäse, *m.* s.

BRIS, *m. (Bri).* 1. *Jur.* Erbrechung, *f.* Aufbrechen, *n.* Erbrechen, *n.* s, *spl;* — de scellé, Siegelerbrechen, *n.* Siegelbruch, *m;* — de prison, Ausbrechen *(n.)* aus dem Gefängnisse; — de ban, Bannbruch, *m.* | 2. — de marche, (gewaltsame) Verhinderung des Waarenverkaufs. 3. *débris* : Trümmer, *m. pl; Mar. débris d'un navire* : Schiffstrümmer, *m. pl.* Wrack, *n.* es, e; droit de —, Strandrecht, *n.* es. | 4. *Blas.* — d'huis, gebrochene Fenster- und Thürbänder, *n. pl;* assurance contre le — des glaces, Versicherung *(f.)* gegen die Fensterscheiben.

BRISABLE, *adj. (Bri-sabl').* zerbrechlich.

BRISAC, *m. (Bri-sak). Geogr.* Breisach, *n.*

1. **BRISANT**, *m. (Bri-sang).* 1. *Mar. écueil* : Klippen, *f. pl.* Brandung, *f.* en. | 2. *corps sur lequel la mer vient se briser* : Verbau, *m.* es, e, blinde Klippe; *rejaillissement* : Meerbrandung, *f.*

2. **BRISANT**, **ANTE**, *adj.* Spreng-stoff; poudre —ante, Sprengpulver, *n.* s.

BRISAUDER, *a. (Bri-so-dé). Fil.* fadenziehen, zum ersten Male kremveln.

BRISCAMBILLE, *m. (Bris-kang-bil-(iö). ou* BRUSQUEMBILLE, *Jeu.* Brüscambille, *f.* Brüsquembille, *f.*

BRIS-D'HUIS, *m. (Bri-düi). Blas.* gebrochene Fenster- und Thürbänder, *n. pl.*

1. **BRISE**, *f. (Bri-s'). Mar.* Brise, *f.* Kühle, *f.* gelinder Wind; petite —, mäßiger Wind, folle —, Windstoß, *m.* es, ⁼e; légère —, leichte Kühle, — de terre, Landwind, *m;* — de large, de mer *ou* marine, Seewind, *m;* — carabinée *ou* forcée, Sturmwind, *m.*

2. **BRISE**, *f.* 1. *Charp.* Schleusenschwängel, *m.* s. ‖ 2. —s, *f. pl; Menuis.* Holzsplitter, *m.* s. Hobelspan, *m.* es, ⁼e.

BRISÉ, ÉE, *pp. (Bri-se).* 1. *cassé* : zerbrochen, *détruit* : zertrümmert, *rompu* : abgebrochen, *craquelé* : geknickt, *éclaté* : zerspalten, *cahoté* : zerrüttelt, gerumpelt, *torturé* gerädert, *fatigué*, *harassé* : erschöpft; *souffrant* : leidend, ermattet. *fig.* membres —s, zerschlagene Glieder, *n. pl;* — de douleur, niedergeschlagen, gebrochen; — de fatigue, erschöpft wie zerschlagen | 2. *qui se replie* : zusammenlegbar | 3. *porte* — : zweiflügelige Thür | 4. *ligne* —ée, Serie *(m. pl.)* deren Theile unter einander ... gebrochen, winkelig, comble —, gebrochenes Dach; règle —ée, Kluft, *f; Phys.* rayons —s, gebrochener Strahl, *m.* es, en; *Grav.* taille —ée, abgesetzte Striche, *m. pl; Blas.* chevron —, durchbrochener Sparren *Rel.* (volume) relié à dos —, mit losem Rücken; *fig.* être —, niedergeschlagen, erschöpft, entkräftet sein; *par la fatigue* : entkräftet sein, être — à qch., gewöhnt sein an (A).

BRISE-COU, *m. (Bris'-ku).* 1. Halsbrecher, *m.* | *passage* : gefährlicher Ort, *escalier* : Steilleiter, *f.* Halsbrecher, *m.* s. | 2. *homme* : Waaghals, *m.* es, ⁼e.

BRISÉES, *f. pl. (Bri-se). Chass.* Bruche, *m. pl.* *branches coupées* : abgeknickte Zweige, *m. pl.* beste Spur, Fährte, *f; fig.* Spur, *f.* Fußstapfen, *f. pl;* sur les —, *d'après l'exemple* nach dem Beispiele [de, ...]; *fig.* suivre les — de qn., in jem. (s) Fußstapfen treten*; aller, courir sur les — de qn., jem. in die Gehege gehen* *ou* kommen*; revenir, reprendre ses —, ein Vorhaben: Sache wieder vor-nehmen* *ou* an-fangen*.

BRISE-GLACE, *m. (Bris'-glasz').* Eisbred, *m.* es, e, Eisbrecher, *m.* s.

BRISE-IMAGE, *m.* (*Bri-si-ma-j'*). Bilderstürmer, *m.*

BRISE-LAMES, *m.* (*Bris'-lam'*). *Mar.* Hafendamm, *m.* Wellenbrecher, *m.*

BRISE-LUNETTE, *f.* (*Bris'-lü-nät'*). *Bot.* Augentrost, *m.* es.

BRISEMENT, *m.* (*Bri-sö-mang*). 1. *choc* : Brandung, *f.* en, Wellenschlag, *m.* es, "e. | 2. *bris* : Bruch, *m.* es, "e; — des vagues, Wogenbruch, *m.* es, "e, — des flots, Wellenbruch, *m.*; — des glaces, Zertrümmern (*n.*) der Eisschollen. | 3. *fig. douleur vive et profonde* : Herzenleid, *n.* es, en; — de cœur, Herzenslummer, *m.* Zerknirschung, *f.* | 4. *Méd. abattement* : Niedergeschlagenheit, *f.* Abgeschlagenheit, *f.* Entkräftung, *f. spl.*

BRISE-MOTTES, *m.* (*Bris'-mot'*). 1. *Ornith.* Weißkehlchen, *n.* s, Schollenhupfer, *m.* s, Weißschwanz, *m.* es, "e. | 2. *Agr.* Ackerwalze, *f.* n.

BRISE-MUR, *m.* (*Bris'-mür'*). *Mil.* Mauerbrecher, *m.*; *canon* : Geschütz, *n.* es, e.

BRISE-OS, *m.* (*Bris'-o*). 1. *Bot.* Beinbrechgras, *n.* | 2. *Ornith.* Fischadler, *m.* s.

BRISE-PIERRE, *m.* (*Bris'-piär'*). *Chir.* Steinbrecher, *m.* Blasensteinbrecher, *m.* s.

BRISER, *a.* (*Bri-sé*). 1. *mettre en pièces* : zerbrechen*, zerschlagen*; *avec violence* : zertrümmern, zerbrechen*; *mettre en miettes* : zermalmen; — en deux, entzwei schlagen* *ou* machen; — contre qch, zerschellen* (contre, gegen (A)); *éclater* : zerschmettern, *anéantir, ruiner* : zertrümmern, *détacher* : ab-brechen*, ab-schlagen*, *une branche, une fleur* : knicken, einknicken, *en heurtant* : zerstoßen*; *enfoncer en frappant* : ein-schlagen*, ein-stoßen*; *ouvrir* auf-brechen*, erbrechen*, auf-schlagen*, ein-stoßen*, auf-stoßen*, *un cachet* : erbrechen*, *déchirer* : zerreißen*, *fig. ses fers* : sprengen. — ses chaines, seine Ketten zerbrechen*. | 2. *fig. les liens de l'amitié* : auf-lösen, zerreißen*; *son avenir* : zerstören; *paralyser* : lähmen, *le cœur* : zerreißen*; *la colère, la volonté* : brechen*; *le joug* : ab-schütteln, brechen*. | 3. *accabler* : schlagen*, nieder-schlagen*, nieder-drücken*; *fatiguer* : ermüden, *épuiser* : erschöpfen, lendenlahm machen; *torturer* : rädern; — qn. de coups, durch und durch-hauen*, durch und durch-prügeln. — le tympan, das Trommelfell sprengen. | 4. *plier* : zusammen-legen. | 5. *Gram. une période* : brechen*, ein-stellen, zerreißen*; *fig. interrompre* : brechen*; brisons là-dessus, genug davon! brechen wir damit ab! | 6. *Phys. un rayon* : einen Lichtstrahl brechen*. | 7. *Blas.* — un écu, ein Schild zum Beizeichen geben*. | 8. *fam. habituer* : gewöhnen an (A); — qn. au travail, jem. (A) an die Arbeit gewöhnen. — des souliers, die Schuhe aus-treten*. || 9. *n.* zerbrechen*, brechen*; *ne pas continuer* : ab-brechen*; — avec qn, mit jem. (D) brechen*. | 10. *Blas.* — d'un lambel, einem Wappen einen Turnierkragen zum Beizeichen geben*. | 11. *Chass.* — bas, abgebrochene Zweige auf die Spur legen, — haut, Zweige ein-knicken und hängen lassen*. | 12. *Mar. aller à la côte* : scheitern an (D). || 13. se —, *r.* brechen*, zerbrechen*, zerknicken; *anéantir, détruire* : zertrümmern; *fracasser* : zerschellen*; *éclater* : zerspringen*, zerplatzen, *part. des vagues* : branden. | 14. *échouer* : scheitern, zerschmettern; (les vagues) vont se — contre un écueil, brechen sich an einer Klippe. | 15. *se plier* : sich zusammen-legen lassen*, zusammenlegbar sein. | 16. *fig.* brechen*; (à cette pensée) mon cœur se brise, bricht mein Herz. *Prov.* tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se brise, so lang geht der Krug an den Bach bis endlich er bricht. l'arc trop tendu se brise, wenn man den Bogen überspannt, so bricht er.

BRISE-RAISON, *m.* (*Bris'-rä-song*). *fam.* leerer Schwätzer.

BRISE-SCELLÉ, *m.* (*Bris'-sä-le*). Siegelerbrecher, *m.* s.

BRISE-TOUT, *m.* (*Bris'-tu*). ungeschickter Mensch, Mensch (*m.*) der Alles zerbricht.

BRISEUR, *m.* (*Bri-sör'*). 1. *qui casse* : Zerbrecher, *m.* s; *ouvrier* : — de chanvre, Hanfbrecher, *m.*, — de castine, Kalksteinklopfer, *m.* s. | 2. *machine* : Vorkratze, *f.* — d'une briseuse, Vertheilungswalze, *f.* | 3. —s d'images, Bilderstürmer, *m. pl*; — de sel, Salzzerstoßer, *m.* s. || — euse, *f.* *Mach.* Schrubbelmaschine, *f.* Hanfbrechmaschine, *f.* n.

BRISE-VENT, *m.* (*Bris'-wang*). *Agric.* Windschirm, *m.* s, e, Wetterdach, *n.* es, "er, Schutzwand, *f.* "e.

BRISGAU, *m.* (*Bris'-go*). *Géogr.* Breisgau, *n.*

BRISIS, *m.* (*Bri-si*). *Arch.* Bruchwinkel, *m.* s, Dachbruch, *m.* flacher Giebel.

BRISKA, *m.* (*Bris-ka*). Britschka, *f.*

BRISOIR, *m.* (*Bri-soar'*). *Techn.* Breche, *f.* Brechbank, *f.* Bracke, *f.*; — de chanvre, Hanfbreche, *f.*; — de lin, Flachsbreche, *f.* — de paille, Strohbreche, *f.*

BRISOU, *adj. m.* (*Bri-su*), *ou* GRISOU, feu —, schlagendes Wetter, Grubengas, *n.* feuriger Schwaden.

BRISQUE, *f.* (*Brisk'*). *jeu* : Briskespiel, *n.* s, e; *atout* : Trumpf, *m.* es, "e.

BRISSE, *m.* (*Brisz'*). *H. nat.* eiförmiger Seeigel, Seeei, *n.* Meerei, *n.* es, er.

BRISSOÏDE, *m.* (*Bri-szo-id'*). versteinerter Seeigel. || *adj.* brissusartig, dem Meerei ähnlich.

BRISURE, *f.* (*Bri-sür'*). 1. *Techn.* Bruch, *m.* es, "e; *cassure* : Knick, *m.* es, e, *fêlure* : Sprung, *m.* es, "e, *fente* : Spalte, *f.* n; *déchirure* : Riß, *m.* sses, sse. | 2. endroit de la —, Bruchstelle, *f.* n; *jointure, articulation* : Biegung, *f.* en, Beuge, *f.* n, *à charnière* : Bruch, *m.* Knie, *n.* es, e. | 3. *Anat. articulation* : Gelenk, *n.* es, e. | 4. *Mil.* — de la courtine, Brisüre, *f.* Bruch (*m.*) am Mittelwall, Verlängerung (*f.*) der Streichlinie. | 5. *Blas.* Beizeichen, *n.* s, Brisüre, *f.* n. | 6. *Mar.* — d'un mât, Knick, *m.* Drei, (*m.*) eines Mastbaumes, a —s, eingelenkt, zusammenlegbar, gelenkt.

BRITANNIQUE, *adj.* (*Bri-ta-nik'*). britannisch, brittisch, les îles —s, die brittischen Inseln, *f. pl*; Sa Majesté — le roi, Seine Majestät der König von Großbritannien, Sa Majesté — la reine, Ihre Majestät die Königin von Großbritannien; métal —, Britania-Metall, *n.*

BRIZE, *f.* (*Bris'*). *Bot.* Zittergras, *n.* es.

BRIZOMANCIE, *f.* (*Bri-so-mang-szi*). Brizomancie, *n.* Traumdeuterei, *f.*

BRIZOMANCIEN, *m.* (*Bri-so-mang-sziäng*). Traumdeuter, *m.* s. || —ienne, *f.* Traumdeuterin, *f.* nen.

BROC, *m.* (*Bro*). 1. *vase* : Schleifkanne, *f.* n, Krug, *m.* es, "e, — à vin, Weinkrug, *m.* | 2. *son contenu* : Krug, *m.* — de vin, Krug (*m.*) Wein, Krugvoll (*m.*) Wein. | 3. *broche* : Bratspieß, *m.* es, e. || 4. **de bric et de —**, *loc. adv.* von überall her, aus allen Ecken und Enden, auf allerlei Wege, einerlei woher. || 5. **de — en bouche**, *loc. adv.* manger de la viande de — en bouche, vom Bratspieße weg-essen*.

BROCAILLE, *f.* (*Bro-keil-(iö)*. 1. *Fond.* Bruchseisen, *n.* s, roher Schrot. | 2. *pierre* : Pflastersteinchen, *m. pl.*

BROCANTAGE, *m.* (*Bro-kang-ta-j'*). Raritätenhandel, *m.* s; faire le —, mit Raritäten trödeln, den Raritätenhandel treiben*.

BROCANTE, *f.* (*Bro-kang-t'*). Warenstange, *f.*

BROCANTÉ, ÉE, *pp.* (*Bro-kang-té*). gehandelt, geschachert.

BROCANTER, *n.* (*Bro-kang-té*). 1. mit Seltenheiten *ou* Raritäten handeln, schachern, trödeln. | 2. *a. acheter* : erschachern.

BROCANTEUR, *m.* (*Bro-kang-tör'*). Schacherer, *m.* Raritätenhändler, *m.* Kunstsachenhändler, *m.* Trödler, *m.* s. || —euse, *f.* Raritätenhändlerin, *f.* Trödlerin, *f.* nen.

1. **BROCARD**, *m.* (*Bro-kar'*). *raillerie* : Stichelrede, *f.* Stichelei, *f.* stechender Witz; diseur de —, Stichler, *m.* s.

2. **BROCARD** *ou* BROQUART, *m.* *Chass.* Spießer, *m.* einjähriger Hirsch.

3. **BROCARD**, *m.* *Métall.* Pochhammer, *m.* s, "e, Pochmühle, *f.* n.

BROCARDÉ, ÉE, *pp.* (*Bro-kar-dé*). gestichelt, gespöttelt.

BROCARDER, *a.* (*Bro-kar-dé*). 1. *railler* : brocardiren, spötteln, sticheln auf (A). | 2. *Minér.* pochen; minerai à —, Pocherz, *n.* es; moulin à —, Pochmühle, *f.*

BROCARDEUR, *m.* (*Bro-kar-dör'*). Stichler, *m.* Spötter, *m.* Spöttler, *m.* s. || —euse, *f.* Spötterin, *f.* nen.

BROCART, *m.* (*Bro-kar'*). Brocat *ou* Brokat, *m.*; — d'or, Goldbrocat, *m.* — d'argent, Silberbrocat, *m.*; de —, brocaten.

BROCATELLE, *f.* (*Bro-ka-täl'*). 1. *Minér.* Brocatmarmor, *m.* | 2. *Com.* Brocatell, *m.*

BROCHA, *m.* (*Bro-scha*). *Zool.* Seepferd, *n.* s, e.

BROCHAGE, *m.* (*Bro-scha-j'*). *Rel.* Broschiren, *n.* Heften, *n.* s, *spl.*

BROCHANT, *p. prés.* (*Bro-schang*). 1. broschirend. | 2. *Blas.* über den ganzen Schild hergezogen *ou* hinlaufend. | 3. *fig.* — sur le tout, obendrein, überdieß.

BROCHE, *f.* (*Brosch'*). 1. Spieß, *m.* es, e, *à rôtir* : Bratspieß, *m.*; viande rôtie à la —, am Spieße gebratenes Fleisch; mettre à la —, an den Bratspieß stecken; tourner la —, den Spieß drehen, wenden*; il faut à cette viande encore un tour de —, man muß dieses Fleisch noch einmal herum-drehen. | 2. *Bijout.* Brosche, *f.* n, Vorstecknadel, *f.* n; — des cheveux, Haarnadel, *f.* | 3. —s *ou* aiguilles à tricoter, Stricknadeln, *f. pl*; — à carder, Düttelkardenhalter, *m.* s; *balance* : Schnellwaagezapfen, *m.* s; — de rouet, Spindel, *f.* n, Spulstift, *n.* s. drap à double —, zweimal überwalktes Tuch; *Pont* : Spindel, *f.* Spille, *f.* Dorn, *m.*; *Sell.* — à piquer, Sattlerahle, *f.* n; *Artif.* Dorn, *m.* Durchschlag, *m.* s, *spl*; — de tétine, Warzendorn, *m.*; *Arm.* Dorn, *m.*; — de cible, Scheibenzapfen, *m.* s; *perçoir* : Senkkolben, *m.* s, — ronde, Runddorn, *m.* — carrée, vierkantiger Hahndorn; — pointue, Spitzmeißel, *m.* s; — de la gorge de chien, Kehldorn, *m.*; *Serr.* Dorn, *m.* Stift, *m.* es, e; *Fond.* Zapfchen, *n.* s, *Carr.* — d'un rais, Felgenzapfen, *m.*; *Impr.* — du rouleau, Walzenspindel, *f.*; *Cord.* — du toupin, Knüppel, *m.* s, *Cordon.* Pfriem, *m.* Vorstechort, *m.* s, — à emballer, Packnadel, *f.*; *baguette de bois* : Spieß, *m.*; *cheville* : Zapfen, *m.* Döbbel, *m.* s; vendre (du vin), à la — aus-zapfen, im Kleinen verlaufen. | 4. *banque* : Wisch, *m.* es, e. | 5. *Chass.* Spießer, *m.* s, *du sanglier* : Hauer, *m.* s. Fangzahn, *m.* es, "e. | 6. *brochet* : Nadelhecht, *m.* es, e. | 7. —s, *f. pl.* *Méd.* Hemorrhoidalknoten, *m.* s.

BROCHÉ, ÉE, *pp.* (*Bro-sché*). durchwirkt, broschirt, étoffe —e d'or, ein mit Gold durchwirkter *ou* broschirter Stoff. volume —, broschirter Band.

BROCHÉE, *f.* (*Bro-sché*). *Cuis.* Spießvoll, *m.*

BROCHER, *a.* (*Bro-sché*). 1. *une étoffe* : broschiren; — d'or, mit Gold durchwirken, *broder* : sticken. | 2. *Vétér. brocher* : ein-schlagen*, einen Nagel mit dem Nietharmmer ein-schlagen*; — en musique, unregelmäßig ein-schlagen*; *avec les éperons* : die Sporen geben* (D); — (la tête d'une épingle), auf-spießen; *tricoter* : stricken; *Cordon.* an-zwecken; *Bouch.* durchstechen*. | 3. *Blas. voy.* BROCHANT, hin-laufen* über (A), her-gehen* über (A); *Agr.* unterpflügen. | 4. *un volume* : broschiren, heften. | 5. *fig. faire qch. à la hâte* : pfuschen, mit Uebereilung ab-fertigen *ou* machen. | 6. *Jard.* Augen gewinnen*.

BROCHET, *m.* (*Bro-schä*). *Zool.* Hecht, *m.* es, e. — salé, Salzhecht, *m.*; — au bleu, blaugesottener Hecht.

BROCHETÉ, ÉE, *pp.* (*Brosch'-té*). aufgespießt, ausgespannt.

BROCHETER, *a.* (*Brosch'-té*). 1. *Cuis.* auf-speilern, an-spießen, auf-spießen; *des toiles, des cuirs* : auf-speilern, anpflöcken, aus-spannen. | 2. *Mar.* mit Pflocken messen*, aus-messen*.

BROCHETEUR, *m.* (*Brosch'-tör*). Ausmesser, *m.* s.

BROCHETON, *m.* (*Brosch'-tong*). *Zool.* Hechtchen, *n.* s.

BROCHETTE, *f.* (*Bro-schät'*). 1. kleiner Bratspieß, Spießchen, *n.* s, Speiler, *m.* s; *cheville* : Pflock, *m.* es, *e*, *Cuis.* Speiler, *m.* s, Spieß, *m.* es, e. | 2. *tranches* : Schnittchen, *n.* Streifchen, *n.* s. | 3. *pour les jeunes oiseaux* : Hölzchen, *n.* s; elever à la —, auf-füttern, *fig.* elever (un enfant) à la —, verhätscheln, mit aller Sorgfalt erziehen*. | 4. *Impr.* —s, Bänder, *n.pl.* | 5. *gamme d'un carillon* : Glockenmaß, *n.* es, *spl.* | 6. — de décorations, Ordensschnalle, *f.*

BROCHEUR, *m.* (*Bro-schör*). 1. *Techn.* Broschirer, *m.*; *relieur* : Buchhefter, *m.* s. || 2. —euse, *f.* Hefterin, *f.* nen; —euse de bas, Strumpfstrickerin, *f.* nen.

BROCHOIR, *m.* (*Bro-schoar*). *Maréch.* Niethammer, *m.* Hufhammer, *m.* es, *=*.

BROCHURE, *f.* (*Bro-schür'*). 1. *Libr.* Broschüre, *f.* Flugschrift, *f.* en; petite —, Heft, *n.* es, e. | 2. *action de brocher* : Heften, *n.* Broschiren, *n.* s.

BROCHURIER, *m.* (*Bro-schü-rié*). Broschürist, *m.* en.

BROCOLI *ou* BROCOLIS, *m.* (*Bro-ko-li*). 1. *Bot.* Broccoli, *m. pl.* —s, Spargelkohl, *m.* es, *=*e. | 2. *Jard.* Kohlsprossen, *m.pl.*

BROCOTTE, *f.* (*Bro-kot'*) *ou* SÉRACÉE, Käseklumpen, *m.* s.

BRODE, *f.* (*Brod'*). *voy.* BRODERIE.

BRODÉ, ÉE, *pp.* (*Bro-dé*). gestickt [de, mit (D)]; — d'or et d'argent, mit Gold und Silber gestickt; — d'or, goldgestickt.

BRODEQUIN, *m.* (*Brod'-käng*). 1. *chaussure* : Halbstiefel, *m.* s, (n), Schnurstiefel, *m.*; *de femmes* : Stiefelchen, *n.* s; chausser le —, mettre des —s, Halbstiefel an-legen *ou* an-ziehen*; *fig. devenir acteur* : Schauspieler werden*. | 2. *Man.* Reitstrümpfe, *m. pl.* || 3. —s, *m. pl.* spanische Stiefel, *m. pl.*

BRODER, *a.* (*Bro-dé*). 1. sticken [de, mit (D)]; — avec de l'or, mit Gold sticken; — au plumetis, mit Baumwolle sticken; — au crochet, häkeln; — au métier, au tambour, auf dem Rahmen sticken; à —, Stick⟵«; machine à —, Stickmaschine, *f.* n; aiguille à —, Sticknadel, *f.* n. | 2. *fig. et fam. inventer, mentir* : erdichten; *amplifier* : vergrößern, übertreiben*, *fam.* verbrämen; *orner* : verschönern, ausmalen, aus-spicken [de, mit (D)].

BRODERIE, *f.* (*Bro-dö-ri'*). 1. Stickerei, *f.* en, Broderie, *f.* en; *de couleurs* : Verbrämung, *f.* en, — au métier, Rahmenstickerei, *f.* en; — appliquée, erhabene Stickerei; — plate, Plattstickerei, *f.*; — travailler en —, faire de la —, Stickereiarbeiten machen, (mouchoir) en —, gestickt; de —, Stick⟵«; dessin de —, Stickmuster, *n.* s. | 2. *fig. et fam. embellissement* : Ausschmückung, *f.* en. | 3. *exagération* : Uebertreibung, *f.* Ausschmückung, *f.* en; dans son récit il y a un peu de —, er hat seine Erzählung ein wenig verbrämt. | 4. *Mus.* Vorschläge, *m. pl*; Läufer und Triller, *m. pl*; *ornement* : Verzierung, *f.* en. | 5. *Hortic.* Einfassung, *f.* en.

BRODEUR, *m.* (*Bro-dör*). Sticker, *m.* s. || —euse, *f.* Stickerin, *f.* nen; *Prov.* autant pour le —, das ist wahre Erdichtung, glaube es wer da will.

BRODOIR, *m.* (*Bro-doar*). *Chap.* Einfaßspule, *f.* n, Bortenwirkerstuhl, *m.* s, *=*e.

BRODURE, *f.* (*Bro-dur'*). Stickereiarbeit, *f.* en; *fig.* Uebertreibung, *f.*; *mélange* : Gemisch, *n.* es.

BROGUES, *f.pl.* (*Brog*). *ou* BROQUES, *Cordon.* Brogen, *f.pl.* Riemenschuhe, *m.pl.*

1. **BROIE** *ou* BROYE, *f.* (*Broa*). *Fil.* Brake *ou* Breche, *f.* n, Brechmaschine, *f.* n.

2. **BROIE** *ou* BROYE, *f.* *Blas.* Fruchtband, *n.* es, *=*er.

BROIEMENT *ou* BROÎMENT, *m.* (*Broamang*). Zermalmen, *n.* s; *des couleurs, etc.* : Reiben, *n.* Zerreiben, *n*; *de chanvre* : Brechen, *n*; *du raisin, etc.* Zerquetschung, *f*; *des pierres* : Stein..., *n.* Zerstoßen, *n*; *Chir.* Zerreibung, *f.* — (de la cataracte), Discision, *f.*; — en éclats, Zerschmetterung, *f.* Zermalmung, *f.*

BROMATE, *m.* (*Bro-mat'*). *Chim.* bromsaures Salz.

BROMATOGRAPHIE, *f.* (*Bro-ma-to-gra-fi'*). *ou*

BROMATOLOGIE, *f.* (*Bro-ma-to-lo-ji'*). *Méd.* Bromatologie, *f.* Ernährungslehre, *f.*

BROMATOLOGIQUE, *adj.* (*Bro-ma-to-lo-jik'*). bromatologisch, die Ernährungslehre betreffend.

BROME, *m.* (*Brom'*). *Bot.* Trespe, *f*; — cathartique, Papiertrespe, *f*; *Chim.* Brom, *n.* Bromium, *n.* Murine, *f.*

BROMÉ, ÉE, *adj.* (*Bro-mé*). *Chim.* Brom⟵«, bromhaltig; éther —, Bromnaphta, *n.* || —ées, *f. pl*; *Bot.* Trespenarten, *f. pl.*

BROMÉLIACÉ, ÉE, *adj.* (*Bro-mé-li-a-sé*). *Bot.* ananasartig. || —ée, *f.* Bromeliace, *f.* ananasartige Pflanze, Ananasgewächs, *n.* es, e.

BROMÉLIE, *f.* (*Bro-mé-li'*). *Bot.* Bromelie, *f.* Narcissenschwertel, *m.*

BROMÉLIÉES, *f.pl.* (*Bro-mé-lié*). *ou* BROMÉLIOIDES. *voy.* BROMELIACÉES.

BROMHYDRATE, *m.* (*Bro-mi-drat*). *Chim.* Bromhydrat, *n.*

BROMHYDRIQUE, *adj.* (*Bro-mi-drik'*). Bromwasserstoff⟵«; acide —, Bromwasserstoffsäure, *f.*

BROMIDE, *m.* (*Bro-mid'*) *Chim. voy.* BROMURE, Bromid, *n.* Bromverbindung, *f.*

BROMIQUE, *adj.* (*Bro-mik'*). *Chim.* Brom⟵«; acide —, Bromsäure, *f.*

BROMOGRAPHIE, *f.* (*Bro-mo-gra-fi'*). *ou* BROMATOLOGIE, Ernährungslehre, *f.*

BROMOGRAPHIQUE, *adj.* (*Bro-mo-gra-fik*). bromographisch.

BROMURE, *m.* (*Bro-mur'*). *Chim.* Bromür, *n.* Brommetall, *n.* s, e; — de, Brom⟵«; — de carbone, Bromkohlenstoff, *m*; — d'argent, Bromsilber, *n.* Bromit, *m*; — d'or, Bromgold, *n*; — de magnésium, Brommagnesium, *n*; — de potassium, Bromkalium, *n.*

BRONCHADE, *f.* (*Brong-schad'*). *Man.* Stolpern, *n.* s, Fehltritt, *m.* es, e, faire une —, stolpern, einen Fehltritt thun*.

BRONCHE, *f.* (*Brong-sch'*). *Anat.* Bronchus, *m.* Bronchie, *f.* Luftröhrenast, *m.*

BRONCHÉ, *pp.* (*Brong-sché*). 1. gestolpert, gestrauchelt. | 2. *manqué* : gefehlt.

BRONCHEMENT, *m.* (*Brong-schö-mang*). Stolpern, *n.* s.

BRONCHER, *n.* (*Brong-sché*). 1. *Man. trébucher* : stolpern; *fig.* straucheln. | 2. *fig. faillir, manquer* : straucheln, fehlen, irren, an-stoßen*, einen Fehltritt thun* [contre, über (A)]; *faillir* : fehlen. | 3. *manquer de mémoire* : stocken *ou* stecken bleiben*. | 4. *remuer, bouger* : mucksen, zucken; *Prov.* il n'y a si bon cheval qui ne bronche, das beste Pferd kann stolpern.

BRONCHIAL, ALE, *adj.* (*Brong-schi-al*). *Anat.* bronchial, luftröhrig, Luftröhren⟵«, zu den Luftröhrenästen gehörig; artères —ales, Luftröhrenschlagadern, *f. pl*; veine —ale, Luftröhrenblutader, *f*; glandes —ales, Luftröhrendrüsen, *f. pl.*

BRONCHIES, *f.pl.* (*Brong-schi'*). *ou* BRANCHIES, Kiemen, *f. pl.*

BRONCHIQUE, *adj.* (*Brong-schik'*). *Anat.* Luftröhren⟵«, zu den Luftröhren gehörig; vésicules —s, Lungenzellen, *f. pl.*

BRONCHITE, *f.* (*Brong-schit'*). *Méd.* Lungencatarrh, *m.* Entzündung (*f.*) der Luftröhrenäste, Brustbräune, *f.* Bronchitis, *f.*

BRONCHOCÈLE, *m. et f.* (*Brong-ko-sal'*). *Chir.* Kropf, *m*; *goître* : Luftröhrenkropf, *m.* Luftröhrenbruch, *m.* es, *spl.*

BRONCHOIR, *m.* (*Brong-schoar*). *Techn.* Falttafel, *f.* n.

BRONCHOPHONIE, *f.* (*Brong-ko-fo-ni'*). *Méd.* Bronchophonie, *f.* Bronchialathmen, *n.*

BRONCHORRHÉE, *f.* (*Brong-ko-ré*). *Méd.* Bronchorrhoe, *f.* Blennorrhöe, *f.* Schleimfluß, *m.* es.

BRONCHOTOME, *m.* (*Brong-ko-tom'*). *Chir.* Bronchotom, *m.*

BRONCHOTOMIE, *f.* (*Brong-ko-to-mi'*) *Chir. et Vétér.* Luftröhrenschnitt, *m.* Kehlkopfschnitt, *m.* es, e.

BRONCHOTOMIQUE, *adj.* (*Brong-ko-to-mik'*) zum Luftröhrenschnitt gehörig.

BRONDISSAGE, *m.* (*Brong-di-sza-j'*). Ausfüllen (*n.*) mit Werg.

BRONTE, *f.* (*Brong-t'*). Schnepfe, *f.* n.

BRONTOLITHE, *m.* (*Brong-to-lit'*) Donnerstein, *m.* es, e, Brontolith, *m.* en.

BRONTOMÈTRE, *m.* (*Brong-to-matr'*). Brontometer, *m.* s.

BRONZAGE, *m.* (*Brong-sa-j'*). Bronzirung, *f.* Bronziren, *n*; — de fer, Brüniren, *n.* Braunbeizen, *n.*

BRONZE, *m.* (*Brong-s'*). 1. Erz, *n.* Bronze, *f*; *à cloches* : Glockengut, *n.* Glockenspeise, *f.* *à canons* : Stückgut, *n.* Kanonengut, *n*; — d'aluminium, Aluminiumbronze, *f*; — rouge, Tombak, *m.* rothes Messing; — mou, matte Bronze; de —, ehern, bronzen, Erz⟵«; statue de —, Erzfigur, *f*; beaux —s, Bronzen, *f. pl*; — imitation, nachgemachte Bronzefiguren, *f. pl*; médaille de —, bronzene Münze, ouvrier en —, Bronzearbeiter, *m*; fondeur de — *ou* en —, Erzgießer, *m.* Rothgießer, *m*; couler en —, in Erz gießen*. | 2. *fig. canons* : Feuerschlund, *m.* | 3. *Monn.* Denkmünze (*f.*) von Erz. | 4. *couleur* : Bronzefarbe, *f.* n. — moulu, *poudre à bronzer* : Bronzirpulver, *n.* s. | 5. *fig.* âme, cœur de —, Felsenherz, *n.* eisenhartes *ou* unempfindliches Herz; *fig.* (ouvrage) coulé en —, von ewiger Dauer.

BRONZÉ, ÉE, *pp.* (*Brong-sé*). bronzirt; (fer) —, gebräunt, brünirt. || *adj.* bronzefarbig, kupferfarbig, kupferfarben; teint —, sonnverbranntes Gesicht; *Méd.* maladie —ée, Krankheit die dem Patienten eine kupferähnliche Gesichtsfarbe gibt.

BRONZER, *a.* (*Brong-sé*). 1. bronziren, übererzen; — (un fusil), bräunen, braun an-laufen lassen*, braun lackiren, — le fer, brüniren, braun beizen; *teindre en noir* : schwarz farben, *du cuir* : schwarz auf-rauhen. | 2. *endurcir* : verhärten. | 3. *fig. devenir dur* : hartherzig werden*. || 4. se —, *r.* bronzfarbig werden*; *fig. s'endurcir* : hartherzig werden*.

BRONZITE, *m.* (*Brong-sit'*). *Minér.* Bronzit, *m.* en.

BROQUART, *m.* (*Bro-kar*). *Chass.* Spießer, *m.* s, Spießhirsch, *m.* es, e; einjähriger Hirsch; *fig.* Gelbschnabel, *m.* s, *=*.

BROQUE, *f.* (*Brok'*). *ou* BROCOLI, Broccoli, *m. pl*; *Jard.* Kohlsprosse, *f.*

BROQUELIN, *m.* (*Bro-kö-lang*). Ueberbleibsel (*n.*) der Tabaksbündel.

BROQUELINE, *f.* (*Bro-kö-lin'*). Tabaksbündel, *m.* s.

BROQUER, *a.* (*Bro-ké*). *Pêch.* stecken*, an (D), an die Angel stecken.

BROQUES, *f.pl.* (*Brok'*). *ou* BROGUES, schottische Riemenschuhe, *m.pl.* Brogen, *f. pl.*

BROQUETEUR, *m.* (*Bro-kö-tör*). Garbenleser, *m.* s.

BROQUETTE, *f.* (*Bro-kät'*). *Techn.* eiserne Zwecke, Tapetennagel, *m.* s, *=*.

BROSSAGE, *m.* (*Bro-sza-j'*). Ausbürsten, *n.* Abbürsten, *n.* s.

BROSSAILLES, *f. pl.* (*Bro-szeil-(jö)*). *voy.* BROUSSAILLES.

BROSSE, *f.* (*Brosz'*). 1. Bürste, *f.* n; en forme de —, bürstenförmig, — à frotter le parquet, Fußbodenbürste, *f.* Wichsbürste, *f*; — à souliers, Schuhbürste, *f*; — à habits, Kleiderbürste, *f*; — à dents, Zahnbürste, *f*; — à ongles, Handbürste, *f*; — à cheveux, Kammbürste, *f.* Haarbürste, *f*; — à cheval, Pferdebürste, *f.* Pferdekartätsche, *f*; — donner un coup de — à, aus-bürsten (A); —à barbe, Bartpinsel, *m*; de —, Bürsten⟵«; fabrique de —, Bürstenfabrik, *f*; en —, bürstenförmig. | 2. *Techn.* — de tondeur, — à l'apprêt, Tuchscheererbürste, *f.* — d'imprimerie, Buchdruckerbürste, *f.* — à lustrer, Glanzbürste, *f*; — à goudron, Theerquast, *m*; — de tisserand, Weberbürste, *f*; *Artif.* — à coller, Leimpinsel, *m.* s. | 3. *pinceau* : Pinsel, *m.* Malerpinsel, *m.* Quast, *m.* es, e; *fig.* fait à la grosse —, schlecht gemalt; (ce tableau) est d'une belle —,

st schön gemalt. | 4. *For.* Buschwerk, *n.* es,e. | 5. *Méd.* — à frictions, Frottirbürste, *f;* — électrique, elektrische Bürste.

BROSSÉ, ÉE, *pp.* (*Bro-szé*). 1. gebürstet, ausgebürstet. | 2. *battu :* geschlagen, geprügelt; *fam. perdu :* verloren.

BROSSÉE, *f.* (*Bro-sé*). 1. Bürsten, *n.* s. | 2. *pop. coups :* Prügel, *m.pl.* Stockschläge, *m. pl;* donner une — à qn, jem. (A) schlagen* *ou* durch-prügeln; recevoir une —, durchgeprügelt *ou* geschlagen werden*. | 3. *Bot.* Broisac, *f. n.*

1. **BROSSER**, *a.* (*Bro-szé*). 1. *nettoyer:* bürsten, aus-bürsten, ab-bürsten; — un cheval, striegeln. | 2. *Impr.* — (les formes), waschen*; *Tann. et Teint.* — du cuir, Leder mit der Bürste färben; *Drap. coucher la laine:* ab-falzen. | 3. *fig. et pop. faire à la hâte :* schnell ab-fertigen. | 4. *battre :* durch-prügeln, schlagen*; *perdre au jeu :* verlieren*; se faire — au jeu par qn, von jem. (D) beim Spiele geschlagen werden*; *être vaincu :* besiegt werden*. || 5. se —, *r. se nettoyer :* sich bürsten, sich ausbürsten; *être brossé :* abgebürstet werden*, *fam.* se —, *se battre réciproquement :* sich einander durch-prügeln.

2. **BROSSER**, *n. Chass.* 1. den Wald durchstreichen, durchstreifen. | 2. *fig. s'esquiver :* schießen*.

BROSSERIE, *f.* (*Bro-szö-ri'*). *art :* Bürstenbinderei, *f.* Bürstenkunst, *f; commerce :* Bürstenhandel, *m; fabrique :* Bürstenfabrik, *f; dépôt :* Bürstenlager, *n; marchandises :* Bürstenbinderwaaren, *f.pl.*

BROSSES, *f. pl.* (*Brosz'*). Heidenland, *n.* es, "er.

1. **BROSSEUR**, *m.* (*Bro-ször'*). 1. *Mil. d'un officier :* Bursche, *m.* | 2 *d'habits :* Kleiderbürster, *m.* s; *de souliers :* Stiefelwichser, *m.* s.

2. **BROSSEUR**, *m. règle :* Lineal, *n.* s, e.

BROSSIER, *m.* (*Bro-szié*). *ouvrier :* Bürstenbinder, *m.* s; *marchand :* Bürstenhändler, *m.* s.

BROSSURE, *f.* (*Bro-szur'*). Färbung (*f.*) mit der Bürste, mit der Bürste aufgetragene Farbe.

BROU, *m.* (*Bru*). 1. *Bot. écale de noix :* Nußschale, *f.* n; *d'amande:* Mandelschale, *f.* | 2. — de noix, *teinture :* Nußschalenfarbe, *f.* n; *liqueur:* Nußschalenbranntwein, *m.* s. | 3. *Bot.* Bast (*m.*) der Kokosnüsse; lederartiges Fasferkarpium.

BROUAILLES, *f. pl.* (*Bru-eil-(iö)*. *Cuis.* Eingeweide (*n.*) der Fische *ou* des Geflügels.

BROUE, *f.* (*Bru'*). *Agr.* Breche, *f.*

BROUÉE, *f.* (*Bru-é'*). Nebel, *m.* s; *brume :* Staubregen, *m.* s, Rieselnebel, *m.* s.

BROUET, *m.* (*Bru-ä*). 1. Suppe, *f.* Kraftsuppe, *f.* n; — de l'épousée *ou* de la mariée, Brautsuppe, *f;* — de l'accouchée, Kindbettsuppe, *f;* — noir des Spartiates, Spartanersuppe, *f.* | 2. *mets mal préparé :* ungenießbares Gericht; (cette affaire) s'en est allée en — d'andouilles, ist zu Wasser geworden.

BROUETTE, *f.* (*Bru-ät'*). 1. Karren, *m.* Schubkarren, *m.* Laufkarren, *m.* s; *Min.* Auslaufkarren, *m; Artill.* — à bombes, Bombenschubkarren, *m; fig. mauvaise voiture:* Rumpelkarren, *m.* | 2. (être condamné à) la—, Karrenstrafe, *f.* Karrenschieben, *n; fam.* chaussure en cuir de —, Holzschuh, *m.* es, e. | 3. *voiture :* Schubwägelchen, *n.* s.

BROUETTÉ, ÉE, *pp.* (*Bru-ä-té*). gekarrt, gefahren.

BROUETTÉE, *f.* (*Bru-ä-té*). Schubkarrenvoll, *m.*

BROUETTER, *a.* (*Bru-a-té*). 1. karren, fahren*, den Karren schieben*. | 2. — qn, jem. (A) in einem Schubwägelchen führen.

BROUETTEUR, *m.* (*Bru-ä-tör'*). Wagenschieber, *m.* Karrenschieber, *m.* s.

BROUETTIER, *m.* (*Bru-ä-tié*). Schubkarrenschieber, *m.* Karrner, *m.* s.

BROUGNÉE, *f.* (*Bru-nie*). *Pêch.* lange Reuse, *f.* n.

BROUHAHA, *m.* (*Bru-a-a*). *fam.* Jubel, *m.* s; *d'approbation :* lautes Beifallrufen; *de désapprobation :* Tadel, *m.* Schreien, *n.* Getöse, *n.* Spektakel, *m.* s.

1. **BROUI**, *m.* (*Bru-i*). Löthröhrchen, *n.* s.

2. **BROUI, IE**, *pp.* ausgedörrt, versengt.

BROUILLADE, *f.* (*Brul-ia-d'*). *Cuis.* Eierkuchen (*m.*) mit Anschoven und Zwiebeln.

BROUILLAGE, *m.* (*Brul-ia-j'*). *Hort.* Durcheinanderhacken, *n.*

BROUILLAMINI, *m.* (*Brul-ia-mi-ni*). 1. *confusion :* Brouillamini, *n.* Wirrwarr, *m.* Verwirrung, *f; désordre :* Unordnung, *f.* | 2. *Pharm.* Bolusmasse, *f.* n.

BROUILLANT, ANTE, *adj.* (*Brul-iang*). *fig.* konfus, verworren; homme —, Wirrkopf, *m.* fahrlässiger Mensch.

1. **BROUILLARD**, *m.* (*Brul-iar'*). *Météor.* Nebel, *m.* s; — sec, trockener Nebel, Landrauch, *m.* Höherauch, *m.* s *spl;* — de tabac, Nebel (*m.*) von Tabaksdampf; il fait du —, es nebelt; avoir comme un — devant les yeux, wie einen Nebel vor den Augen haben; couvert de —, von Nebel bedeckt, nebelig, umnebelt; *fig.* n'y voir que du —, *ne rien voir :* nichts sehen*; *n'y rien comprendre :* nichts davon *ou* dabei verstehen*; *fig.* Unklarheit, *f.* Verworrenheit, *f.* en; (c'est un) esprit plein de —s, Wirrkopf, *m.* es, "e.

2. **BROUILLARD**, *m.* 1. *registre :* Kladde, *f.* Straze, *f.* n. || 2. *adj.* papier —, Fließpapier, *n.* Löschpapier, *n.* s, e.

BROUILLASSE, *f.* (*Brul-iasz'*). *Mar.* leichter Nebel.

BROUILLASSER, *n. impers.* (*Brul-ia-sze*). nebeln.

1. **BROUILLE**, *f.* (*Brul-(iö)*. *fam. désordre :* Wirrung, *f.* en, Wirrsal, *n.* es, e; *désaccord :* Mißhelligkeit, *f.* Zwistigkeit, *f.* en; il y a de la — (dans le ménage), es herrscht Mißhelligkeit.

2. **BROUILLE**, *f. Bot.* Borstschwingel, *m.* s.

BROUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Brul-ié*). 1. *trouble :* trübe; *rendu trouble :* getrübt; | 2. *agité :* durcheinander gerührt; œufs—s, Rühreier, *n. pl.* | 3. *en désordre :* verwirrt; *ébranlé :* zerrüttet, (les cartes) sont —ées, sind gemischt; *fig.* die Sache ist sehr unklar; *en désaccord :* gespannt, uneinig; être — avec qn, mit jem. (D) überworfen, gespannt *ou* zerfallen sein, (cet homme) est —avec le bon sens, ist nicht recht bei Sinnen, ist mit dem gesunden Verstande zerfallen; être— avec la finance, nicht bei Kasse sein.

BROUILLEMENT, *m.* (*Brul-iö-mang*). Verwirrung, *f.* Vermengung, *f.* en; *fam.* Wirrwar, *m.* Mischmasch, *m.* s, *spl.*

BROUILLER, *a.* (*Brul-ié*). 1. *rendre trouble :* trüben; *fig.* unklar machen; *agiter :* rühren, rütteln, untereinander rütteln. | 2. *mélanger des liquides :* mischen, vermischen, untereinander mischen;—(des grains), untereinander mengen, —(des œufs), rühren. | 3. *mettre en désordre :* in Unordnung bringen*, untereinander werfen*, verwirren. | 4. *mettre en désaccord :* entzweien; — (deux amis), verunreinigen, Zwietracht stiften unter (D). | 5. — *ou* barbouiller (du papier), voll-sudeln, besudeln, beschmieren; — la cervelle, les idées de qn, jem. (D) den Kopf zerrütteln *ou* verwirren, verdrehen; — les cartes, die Karten mengen, mischen; *fig.* eine Sache verwirren; *causer des embarras :* Verwirrung stiften *ou* erregen; *fig.* ne faire que — les affaires, stets Unordnung und Verwirrung an-richten. | 6. *Man.* aus dem Gange kommen*, irre werden*. || 7. se —, *r. devenir trouble :* sich trüben; *parl. du ciel, du temps, etc :* sich bewölken. | 8. se — avec qn, sich veruneinigen, sich verfeinden, sich entzweien [avec, mit (D)], sich überwerfen* mit (D). | 9. *s'embrouiller :* wirre werden*; les affaires se brouillent, die Geschäfte *ou* Sachen verwickeln sich; se—, *en parlant :* sich verwirren, sich verwickeln; être brouillé avec qn, mit jem. (D) auf gespanntem Fuße leben.

BROUILLERIE, *f.* (*Brul-iö-ri'*). 1. Mißverständniß, *n. désaccord :* Mißhelligkeit, *f.* en, Zerwürfniß, *n* es, e. | 2. *dispute :* Streit, *m.* Zwist, *m.* Streitigkeit, *f.* Zwistigkeit, *f.* en.

1. **BROUILLON, ONNE**, *adj.* (*Brul-iong*). *qui ne peut rester tranquille :* unruhig; *confus :* wirr; *querelleur :* händelsüchtig, unverträglich, Unruhe stiftend. || *m. esprit confus :* unordentlicher Mensch, confuser Mensch, Wirrkopf, *m; querelleur :* Zänker, *m.* Unruhstifter, *m.* s.

2. **BROUILLON**, *m.* 1. Concept, *n.* es, Vorarbeit, *f.* en, Entwurfsschrift, *f.* en; cahier de —, Sudelheft, *n.* es, e; faire le — (d'un devoir), ein Concept entwerfen*; | 2. *Com.* Kladde, *f.* Brouillon, *n.* Kladdenbuch, *n.* es, "er, Strazze *ou* Straze, *f.* n.

BROUILLONNER, *a.* (*Brul-io-né*). ein Concept entwerfen*.

BROUIR, *a.* (*Bru-ir'*). *Agr.* verbrennen*, versengen, aus-dörren, aus-trocknen.

BROUISSURE, *f.* (*Brui-szür'*). *Agr.* Frostschaden, *m.* s, Erfrieren, *n.* s.

BROUSSAILLER, *a.* (*Bru-szeil-ié*). *Agr.* durchs Gesträuch herum-irren.

BROUSSAILLES, *f.pl.* (*Bru-szeil-(iö)*. *Agr.* Gesträuch, *n.* dürres Reisig, Dickicht, *n.* es, *spl; fam.* fagot de —, Reisigbündel, *n.* s; *Prov.* ronces et —, Rusch und Busch; *fig.* se sauver par les —, s'échapper par les —, sich aus dem Staube machen.

BROUSSE, *f.* (*Brusz'*). 1. *Agr.* Käse, *m.* s. | 2. *Géogr.* Brusa, *n.*

BROUSSER, *n.* (*Bru-szé*). *Chass.* das Dickicht durchstreifen.

1. **BROUSSIN**, *m.* (*Bru-szäng*). *For.* Auswuchs, *m.* es, "e, Knorren, *m.* Maser, *m.* s; — d'érable, Maser (*m.*) von Ahorn.

2. **BROUSSIN**, *m. Cuis.* Broussin, *m.* Gericht (*n.*) von Käse.

BROUSSONÉTIE, *f.* (*Bru-szo-né-ti'*). *Bot.* Brussonetie, *f;* — des teinturiers, Farbenmaulbeerbaum, *m;* — papyrifère, japanischer Papierbaum.

BROUSSURE, *f.* (*Bru-szür'*). Fäule (*f.*) des Käses.

BROUT, *m.* (*Bru*). 1. Sproß, *m.* ssen, Ausschlag, *m.* Trieb, *m.* es, *spl* | 2. *Vétér.* mal de —, Maulfäule (*f*) bei Thieren die junge Baumtriebe fressen.

BROUTAGE, *m.* (*Bru-ta-j'*). Zittern, *n.*

BROUTANT, ANTE, *adj.* (*Bru-tang*). grasend; *Chass.* laubfressend, die jungen Reiser fressend.

BROUTÉ, ÉE, *pp.* (*Bru-té*). gegraset, abgefressen.

BROUTEMENT, *m.* (*Bru-tö-mang*). 1. *action :* Grasen, *n.* s. | 2. *Méc.* Zittern, *n.*

BROUTER, *a.* (*Bru-té*). 1. fressen*, weg-fressen*, ab-fressen*; *pop.* essen*; *ronger :* ab-nagen, ab-weiden; *paître :* abweiden; *absol.* weiden, grasen; faire — l'herbe d'un pré, eine Wiese ab-grasen lassen*; *Prov.* où la chèvre est attachée il faut qu'elle broute, ein Jeder muß sich nach seiner Decke strecken; l'herbe sera bien courte s'il ne trouve pas de quoi —, es müßte schlimm gehen wenn er sich (D) nicht einen Vortheil dabei verschaffen könnte. | 2. *Chass.* blatten. | 3. *Techn.* schnarren, zittern, uneben *ou* böckerig machen; le foret broute, der Bohrer schrapt *ou* reißet ein.

BROUTIER, *adj. m.* (*Bru-tié*). veau —, junges Kalb.

BROUTILLE, *f.* (*Bru-til-(iö)*. 1. *Hort. bourgeon de la vigne :* achselständige Knospe. || 2. —s, *f. pl.* Reisig, *n.* Abholz, *n.* es; fagot de —s, Reisigbündel, *m.* | 3. *fig.* Plunder, *m.* Kleinigkeiten, *f. pl.*

BROUTURE, *f.* (*Bru-tür'*). abgenagter Baumast.

BROWNIEN, IENNE, *adj.* (*Bro-ni-äng*). *Méd.* brownianisch, Brown's.

BROWNISME, *m.* (*Bro-nism'*). *Méd.* Brownianismus, *m.* Browns Lehre, *f.*

BROWNISTE, *m.* (*Bro-nist'*). 1. *puritain :* Brownist, *m.* en. | 2. *Méd.* Brownianer, *m.* s.

BROYAGE, *m.* (*Broa-ia-j'*). *voy* BROIEMENT, Zerreiben, *n.* Zerstoßen, *n.* Zermalmen, *n* s; *action d'écraser :* Zerquetschung, *f* en; *des couleurs :* Anreiben, *n; du chanvre, du lin :* Brechen, *n.* s.

1. **BROYE** ou BROIE, *f.* (*Broa*). Brafe, *f.* n, Brechmaschine, *f.* n.

2. **BROYE**. *f.* *Blas.* Frachtband, *n.* es, ‡.

3. **BROYE**. *f.* *voy.* BRAYE, Mettel, *m.* Strohlehm, *m.* e, ¢

BROYÉ, **ÉE**, *pp.* (*Broa-ié*). zerrieben, zermalmet, gebrochen, zerstoßen; pain —, festgeknetete Semmel.

BROYEMENT, *m.* *voy.* BROIEMENT, *m.*

BROYER, *a.* (*Broa-ié*). *Techn.* reiben*, zerreiben*; —menu, klein brechen*; *écraser*, zermalmen; *des pierres* zerstoßen*; *les couleurs* : an-reiben*; *le chanvre* : brechen*. *Impr. l'encre* aus-streichen*; *les aliments* kauen, zerkauen, zermalmen; *Alch.* gar tochen, zerkochen, *Artif. le salpêtre, le soufre* : kleinen, trocken brechen*; *Maç.* — la terre (*pour bâtir en pisé*) ein-sümpfen; *Chir.* — la pierre, den Stein zermalmen; *fig.* — du noir, Grillen fangen*.

BROYEUR, *m.* (*Broa-ieur*). 1. — de couleurs, Farbenreiber, *m.* s; *fig.* — d'ocre, Farbensudler, *m.* s; *machine à broyer* : Breche, *f.*; — de chanvre, Brecher, *m.* Flachsbrecher, *m.* ‖ 2. —euse, *f.* *femme* : Reiberin, *f.* nen. | 3. *machine* : Farbenreibmaschine, *f.*

1. **BROYON**, *m.* (*Bro-iong*). *Impr.* Laufer, *m.* s, Reibkeule, *f.* n; *des couleurs* Reibekolben, *m.* s.

2. **BROYON**, *m.* *voy.* BRAYON, *Chass.* Tritteisen, *n.* s, Tellereisen, *n.* s.

BRU, *f.* (*Bru*). Schwiegertochter, *f.* ¨; Schnur, *f.* en.

BRUANT, *m.* (*Brü-ang*). *Ornith.* *voy.* BREANT, Ammer, *f.* n; — commun, Goldammer, *f.*; — des haies, Zaunammer, *f.*; — fou, Bergammer, *f.*; — des roseaux, Rohrammer, *f.*; — de neige, Schneeammer, *f.*

BRUANTIN, *m.* (*Bru-ang-tang*). *Ornith.* Reisfresser, *m.* s, Reisvogel, *m.* s, ¨.

BRUCÉE, *f.* (*Bru-szé*). *Bot.* Brucea, *f.*

BRUCELLES, *f. pl.* (*Bru-szal'*). *Techn.* Federzange, *f.*

BRUCHE, *m.* (*Brusch'*). *Zool.* Samenkäfer, *m.* s; — des pois, Erbsenkäfer, *m.*

BRUCINE, *f.* (*Bru-szin'*). *Chim.* Brucium, *n.* Brucin, *n.*

BRUCIQUE, *adj.* (*Bru-szik'*). *Chim.* Brucin...; sels —s, Brucinsalze, *n. pl.*

BRUCITE, *m.* (*Bru-szit'*). *Minér.* Brucit, *m.*

BRUCTÈRES, *m. pl.* (*Bru-ktar'*). *Géogr. anc.* Bructerer, *m. pl.*

BRUESME-D'AUFFE, *m.* (*Bru-am-dof'*). *Mar.* Tau (*n*) von Mattenwerk.

BRUGES, *f.* (*Brü-j'*). *Géogr.* Brügge, *n.*

BRUGEOIS, **OISE**, *adj.* (*Bru-joa*), aus Brügge.

BRUGNON, *m.* (*Brüg-niong*). *Bot.* Blutpfirsich, *f.* en.

BRUGNONIER, *m.* (*Brug-no-nié*). *Bot.* Blutpfirsichbaum, *n.* es, ¨e.

BRUINE, *f.* (*Bruin'*). Staubregen, *m.* Sprühregen, *m.* s.

BRUINÉ, **ÉE**, *pp.* (*Brui-né*). (blés) —s, durch einen kalten Regen verdorben.

BRUINEMENT, *m.* (*Brui-ne-mang*). Stöbern, *n.* s.

BRUINER, *impers.* (*Brüi-né*). fein regnen, stöbern, nieseln.

BRUINEUX, **EUSE**, *adj.* (*Brui-nö*). regnerisch.

BRUIR, *a.* (*Bruir*). *Techn.* durchdampfen, in Wasserdampf tauchen, von Dampf durchziehen lassen*.

† **BRUIRE**, *n.* (*Brüi-r'*). *parl. du vent* schnauben*, brausen, tosen, toben; *parl. des vagues* rauschen, sausen; *parl. du tonnerre* : rollen; *parl. des feuilles* rascheln.

BRUISINER, *a.* (*Brüi-si-né*) schroten.

BRUISSANT, **ANTE**, *adj.* (*Brüi-ssang*). rauschend, une feuille —ante, ein rauschendes Blatt.

BRUISSEMENT, *m.* (*Brui-ss-mang*). Brausen, *n.* Toben, *n.* Getöse, *n.* s; *du vent* Schnauben, *n.*; *du tonnerre* : Rollen, *n.*; *Méd.* — des oreilles, Ohrensausen, *n.* Ohrenbrausen, *n.* s, *spl.*

BRUIT, *m.* (*Brüi*). 1. Lärm, *m.* Getöse, *n.* Geräusch, *n.* s, *spl.* — confus, verworrenes Geräusch, — sourd, dumpfer Lärm, — éclatant, lautes Getöse, au moindre —, beim geringsten Geräusch; *des flots* Tosen, *n.* Toben, *n.*; *de l'eau* Rauschen, *n.*; *de l'eau en ébullition* : Zischen *n.*; *du vent* : Sausen, *n.* Toben, *n.* Brausen, *n.* Getöse, *n.* Gebrause, *n.* Dröhnen, *n.*; *du tonnerre* Rollen, *n.* Donnern, *n.* Krachen *n.* Knattern, *n.*; *d'une porte* Rasseln, *n.* Gerassel, *n.*; *de la neige* Knirschen *n.*, *d'une porte, d'une roue* : Knarren, *n.*; *d'une chaîne* : Rasseln, *n.* Gerassel, *n.*; — de chaînes, Kettengerassel, *n.*; *des armes* : Geklirr, *n.*; *craquement* Geknirsch, *n.* Krachen, *n.*; *du canon* Rollen, *n.* Kanonendonner, *m.* — du combat, des armes, Waffengetöse, *n.*; *des fusils* : Knallen, *n.* Krachen, *n.*; *des arbres* : Rauschen, *n.*; — des ailes, Flügelschlag, *m.*; *des pas*, Schall (*m.*) der Schritte; reconnaître qn. au — de son pas, jem. (G) Schritt erkennen*, jem. (A) am Gange erkennen*; *du feu* Knistern *n.*; *des voitures* : Rasseln, *n.*; *decrepitation* : Geprassel, *n.* | 2. *chuchotement* : Geflüster, *n.*; *bourdonnement* : Gesumse, *n.*; *murmure* Gemurmel, *n.*; *emeute* . Aufruhr, *m.* Auflauf, *m.*; *agitation, désordre* : Unruhe, *f.*; — du monde, Getümmel (*n.*) der Welt. | 3. *querelle* : Zank, *m.* Streit, *m.* Streitigkeit, *f.* en, *fam.* Spektakel, *n.* s. | 4. *nouvelles, on-dit* : Gerücht, *n.* s, ¢, Gerede, *n.* s, —s en l'air, grundlose Gerüchte, *n. pl.*; —s de ville, Stadtgerücht, *n.*: —s de bourse, Börsengerücht, *n.* —s de marché, Marktgeschwätz, *n.*; —s de guerre, Kriegsgerüchte, *n. pl.*; faire courir, répandre le —que..., überall sagen gehen* daß...; répandre des—s, Gerüchte verbreiten *ou* aus-streuen, il est — de..., man spricht von..., il y a des —s de guerre, man spricht viel von einem baldigen Kriege, le — court que..., es geht das Gerücht daß..., il n'est — que de..., man spricht nur von (D); il en est grand — dans le monde, es ist viel Rede davon daß.. | 5. *éclat* Aufsehen, *n.*; *faste* Prunk, *m.* Gepränge, *n.*; *réputation* Gerücht, *n.* Ruf, *m.* Namen, *m.*; *fam.* Lärm, *m.* le —de son nom, der Ruf seines Namens. | 6. *Jur.* *renommée* — public, allgemeines Gerücht *ou* Gerede. | 7. *Mus.* **son** . Laut, *m.* es, *spl.* Schall, *m.* Hall, *m.* s, *spl.*; — éclatant, gellender Schall, — sourd, dumpfer Schall; — des trompettes, Trompeten, *n.* Trompetengeschmetter, *n.*: — des tambours, Trommeln, *n.* Wirbeln, *n.*; — du tambour, Trommelschlag, *m.*; *des cloches* Läuten, *n.* Geläut, *n.*; — des cloches, Glockenklang, *m.*; *d'une sonnette* : Schellen, *n.* Klingeln, *n.* Gellingel, *n.* (être reçu au — des acclamations, unter gellendem Beifallsrufen, au premier —, als die Nachricht verlautete, au moindre —, beim geringsten Geräusche. | 8. **à grand** —, lärmend, mit vielem Lärm, mit großem Geräusch. | 9. *fig.* *avec faste, etc.* mit großem Prunke *ou* Gepränge; *fig.* a petit —, *avec prudence* vorsichtig, sans —, *tout doucement* leise, geräuschlos, ohne Geräusch; *fig. modestement, sans éclat* ohne Aufsehen zu erregen, *en secret* ins Geheim; *sans être vu* : unbemerkt, loin du — du monde, fern vom Geräusche der Welt; faire beau —, *gronder, se fâcher* in Zorn aus-brechen*; **faire** (du)—. *faire du vacarme* (gewaltigen) Lärm machen, faire un grand —, großen Lärm machen, an-fangen*; faire un beau —, *faire parler de soi* : schonen Lärm verführen, faire beau—, *se fâcher*. in Zorn gerathen*, faire du —, *attirer l'attention* Aufsehen machen, *beaucoup d'embarras* : viel Aufsehen erregen, faire plus de — que de besogne, viel Geschrei und wenig Wolle machen, faire grand — de qch., viel Wesens aus einer Sache machen; faire — de qch. *s'en entretenir* viel von etw. (D) sprechen*, avoir — de, im Rufe stehen* zu...; avoir bon *ou* mauvais —, *bonne ou mauvaise réputation* in gutem *ou* schlechtem Rufe stehen*, a beau se lever matin qui a — de se lever tard, wer den Ruf, daß man lange schläft erlangt hat, verliert ihn nicht so leicht. peint de —! *selon ce* nie!' Ruhe! | 10. *Méd.* — sibilant, pfeifender Ton.

BRULABLE, *adj.* (*Brü-la-bl'*). *qui peut être brûlé* brennbar, verbrennlich; *qui mérite d'être brûlé* . verbrennenswerth.

BRÛLAGE, *m.* (*Brü-laj'*). *Agr.* Abschwenden, *n.* s.

BRÛLANT, **ANTE**, *adj.* (*Bru-lang*). *qui brûle* brennend, Brenn...; *bouillant* kochend, *très-chaud* heiß, brennend, glühend, *etc.* *impétueux* hitzig, heftig; fièvre —ante, hitziges *ou* brennendes Fieber, Fieberglut, *f.*; *consumant* verzehrend; vent —, versengender Wind, *prop. et fig.* *ardent* glühend, miroir — *ou* ardent, Brennspiegel, *m.*; style —, feuriger Styl; zèle —, Feuereifer, *m.* s. *enflammé*: entbrannt (von [D], *ou* vor [D]), — d'impatience, vor Ungeduld brennen*, —de colère, zornig, erzürnt, zorngluhend, *fam.* vor Zorn vergehen*; —d'amour, liebeglühend; être — de, brennen* vor (D). *voy.* BRÛLER; avoir les mains — antes, glühend heiße Hände haben; ses mains sont — antes, seine Hände sind glühend.

1. **BRÛLÉ**, **ÉE**, *pp.* (*Bru-lé*). 1. *consumé* . verbrannt, verzehrt; *à la surface* . versengt; *lait, potage* : angebrannt; *pain* : zu stark gebacken, verbrannt. | 2. vin —, Glühwein, *m.* s, ¢; *eau-de-vie* Glühbranntwein, *m.*; *fam.* Krambambuli, *m.* s; café bien —, gut geröstete Kaffee; crème —ée, Karamelcreme, *f.* n. | 3. *fig.* cervelle—ée, cerveau—, **Tollkopf, m. Hitzkopf,** *m.* es, ¨e, hitziger überspannter Kopf | 4. *fig.* *noirâtre* : schwärzlich, schwärzlich; *Chim.* verkalkt; *oxyde* oxydirt. | 5. *m.* odeur Brandgeruch, *m.* es, *goût* : Brandgeschmack, *m.* es, *spl.*; sentir le —, *au goût* . angebrannt schmecken; *à l'odeur* : brandicht riechen*.

BRÛLE-AMORCE, *m.* (*Bru-la-morsz'*). *Mar.* Brandzeug, *n.* es, *spl.*

BRÛLE-BOUT, *m* (*Brul'-bu*). Pfeifchen, *n.* s, Lichtknecht, *m.* es.

BRÛLÉE, *f.* (*Brü-lé*). **Brandmuschel, *f.* n.**

BRÛLE-GUEULE, *m.* (*Brul'-gal*). *fam.* kurze Pfeife, *fam.* Nasenwärmer, *m.* Pfeifenstummel, *m.* s.

BRÛLE-MAISON, *m.* (*Brul'-ma-song*). Mordbrenner, *m.* Brandstifter, *m.* s.

BRÛLEMENT, *m.* (*Bru-le-mang*). 1. Verbrennen, *n.* s, Brand, *m.* es; *Charp.* Abbrennen, *n.* | 2. *sensation* Brennen, *n.*

BRÛLE-POURPOINT (A), *loc. adv.* (*Brul'-pur-pu-ang*) tirer sur qn. à —, *à bout portant* : ganz nahe der Nähe auf jem. (A) schießen*; (dire qch. à)—, y aller à —, *parler sans detour* ohne Umstände, ohne Schonung; *sans réplique* : unwiderlegbar; arriver à—, *à propos* : wie gerufen kommen.

BRÛLE-QUEUE, *m.* (*Brul-kö*). *Vétér.* Schwanzglüheisen, *n.* Schwanzbrenneisen, *n.* s.

BRÛLER, *a.* (*Bru-lé*). 1. *détruire* **verbrennen***; *une maison* : *laisser brûler* ab-brennen*, nieder-brennen*; *mettre le feu* an-stecken, *trop cuire* . anbrennen*; *un mets* an-brennen lassen*, *couvrir, sous flamme* . abflammen*; *à la surface* : sengen; *carboniser* verkohlen; *parl. du soleil* : **verbrennen***; **brunir** : bräunen. —le teint, die Haut bräunen; *parl. de la gelée, du froid* erfrieren; la gelée a brûlé les feuilles, die Blätter verderbt, verbrannt; *cautériser* *noircir* an-brennen*;—la cervelle à qn. jem. (D) eine Kugel durch den Kopf jagen; se — la cervelle, sich erschießen*. | 2. *pour se chauffer, comme éclairage* : brennen*; nous brûlons du bois, wir heizen uns mit Holz, nous brûlons de l'huile, des bougies, wir brennen Öl, Wachslichter. | 3. *prop. et fig* brennen*, verbrennen*, *consumer* : verzehren; *enflammer* entzünden; *dessécher* aus-dörren. — qn. vif, jem. (A) lebendig verbrennen*; — le cuir, braunteil *ou* rußig machen; — des galons, Tressen aus-schmelzen. | 4. *avec les acides, etc.* ätzen, auf-ätzen, zerfressen*.—une plaie avec la pierre infernale, mit Höllenstein brennen*, | 5. *causer une douleur* (la fièvre) le brûle, verzehrt ihn, cette plaie me brûle, brennt mich wie Feuer, cela me brûle la langue, das brennt mich auf der Zunge; — le sang, wie Feuer in den Adern brennen*. | 6. *préparer le café* rösten. — le vin, aus Wein Branntwein brennen*; *Agr.* **les**

terres : schwenden, ab-schwenden; *les métaux :* verbrennen*, ver-alten; — le creuset, das Kuppenfeuer aus-brennen*. | 7. *Jeu. une carte* weg-werfen*, bei Seite legen; — le dîner, nicht zu Mittag essen*; — (un gîte, une étape), vorbei-gehen*, vorbei-marschiren, vorbei-reisen an (D), vor (D); j'en viendrai à bout où j'y brûlerai mes livres, ich will es ausführen, wenn ich nicht kann so soll's meine Schuld nicht sein; — ses vaisseaux, seine Schiffe verbrennen*, sich in eine Sache ein-lassen*; — de l'encens devant qn, jem. (D) Weihrauch streuen; *flatter qn :* jem. (D) schmeicheln ; *faire la cour :* jem. (D) den Hof machen; *Théât. les planches* mit Feuer spielen; sans — une amorce, ohne einen Schuß zu thun; — le pavé, *en voiture :* blitzschnell fahren*; à *cheval* blitzschnell reiten*; — la politesse à qn, jem. (A) ohne Abschied verlassen*; — le papier, feurig sein, in Flammenzügen schreiben*; *Prov.* — la chandelle par les deux bouts, sein Vermögen verschwenden *ou* verthun*. || 8. *n. prop. et fig.* brennen*; *être embrasé :* ab-brennen*, glühen, brennendheiß sein; *être allumé :* brennen*; la lampe brûle mal, die Lampe leuchtet schlecht; les mains lui brûlent, seine Hände glühen wie Feuer; *fig. il est impatient d'agir :* er brennt vor Verlangen zu handeln; les pieds lui brûlent, seine Füße glühen wie Feuer; *fig. il est impatient de partir* . auf Kohlen stehen*. | 9. *fig* —d'amour, vor Liebe glühen; — du désir de, vor Verlangen *ou* Begierde brennen*; — d'impatience, vor Ungeduld vergehen*; — de soif, vor Durst vergehen*; *fig.* — à petit feu, *être dans l'attente :* sich in Hoffnung verzehren. | 10. *Jeu.* le tapis brûle, es fehlt ein Einsatz, tu brûles, vous brûlez ! es brennt! heiß! Waiser! Keisel! le torchon brûle, *être en désaccord :* entzweit sein; le rôt ou la chandelle brûle, *le temps presse* die Zeit verstreicht || 11. se —, *r.* sich (A) brennen* [à, an (D)]; se — aux mains, sich die Hände *ou* an den Händen verbrennen*; se —, venir se — à la chandelle, sich verblenden lassen*, übel an-kommen*, sich an den unrechten Mann wenden*, sich (D) die Flügel verbrennen*.

BRÛLERIE, *f.* (*Brü-lö-ri*). *distillerie* Branntweinbrennerei, *f.* en.

BRÛLE-TOUT, *m.* (*Brül-tu*). Sparleuchter, *m.* Profitchen, *n.* s.

BRÛLEUR, *m.* (*Brü-lör*). — de maisons, Mordbrenner, *m.* Brandstifter, *m.* s. || —euse, *f* Mordbrennerin, *f.* Brandstifterin, *f.* nen; être fait comme un — de maisons, wie ein Straßenmörder *ou* Straßenräuber aus-sehen*.

BRÛLIS, *m.* (*Brü-li*). 1. *For.* verbrannter Theil eines Waldes. | 2. *Agr.* Abbrennen, *n.* Abschwenden, *n.*

BRÛLOIRE, *f.* (*Brü-loar*). Kaffeebrenner, *m.* s; Kaffeebrennmaschine, *f.* n.

BRÛLOT, *m.* (*Brü-lo*). 1. *Mar.* Brander, *m.* s, Brandschiff, *n.* es, e. Brandfahn, *m.* es, "e. | 2. *Mach.* Werfmaschine, *f.* n. | 3. *aliment très-poivré* Pfefferbissen, *m.* s; *aliment très-salé* Salzbissen, *m.* | 4. *punch* Glühbranntwein, *m.* es, e. | 5. *pipe* Nasenwärmer, *m.* s. | 6. *polissoir* Glaspolirstein, *m.* s. | 7. *fig. homme emporté* Hitzkopf, *m.* es, "e.

BRÛLOTIER *ou* BRÛLOTTIER, *m.* (*Brü-lo-tie*). *Mar.* Branderführer, *m.* s.

BRÛLURE, *f.* (*Brü-lür*). 1. *plaie :* Brandwunde, *f.* n; *traces* Brandflecken, *m.* s, Brandmal, *n.* es, e; se faire une grande — au bras, sich (D) den Arm stark verbrennen*, trou de —, gebranntes Loch; onguent pour la —, Brandsalbe, *f.* n. | 2. *Bot rouille* Brand, *m.* Frostbrand, *m.* es, e.

BRUMAILLE, *f.* (*Bru-meil-(ie)*). *Mar.* dichter Seenebel.

BRUMAIRE, *m.* (*Bru-mär*). Nebelmonat, *m.* es, e; Brumaire, *m.* s, faire un 18 —, einen achtzehnten Brumaire machen, einen Staatsstreich wagen.

BRUMAL, **ALE**, *adj.* (*Bru-mal*). *H. nat.* winterlich, Winter-—; plante —ale, Wintergewächs, *n.* es, e.

BRUMASSER, *impers.* (*Bru-ma-szé*). *Mar.* nebeln.

BRUME, *f.* (*Brum'*). 1. *Météor.* Nebel, *m.* s. || 2. — s, *f. pl. Mar.* Seenebel, *n.*, *brouillard :* dichter Nebel.

BRUMÉ, **ÉE**, *adj.* (*Bru-mé*). *Pêch.* bestäubt, mit braunem Staub überzogen.

BRUMER, *impers.* (*Bru-mé*). *Mar.* nebeln.

BRUMEUX, **EUSE**, *adj.* (*Brü-mö*). 1. nebelig, brumös. | 2. *sombre :* trüb, düster; ciel —, trüber Himmel ; temps —, düsteres Wetter.

1. **BRUN**, *m.* (*Braung*). das Braune, *adj. sub;* tirer sur le —, ins Braun stechen*; — clair, Hellbraun, *n;* — foncé, Dunkelbraun, *n;* bai—, Dunkelkastanienbraun, *n;* *Peint.* les —s, die Schatten, *m pl;* les —s rouges, die röthlichen Schatten, *m. pl.*

2. **BRUN, BRUNE,** *adj.* braun; —foncé, dunkelbraun; — clair, hellbraun, — rougeâtre, rothbraun, — jaunâtre, braungelb; *sombre :* dunkel; il commence à faire —, es fängt an dunkel zu werden. || *m. homme* der Braune, *adj. sub.* un —, Braunkopf, *m.* es, "e, une brune, eine Brünette, *f. fam.* aller de la brune à la blonde, unbeständig in seiner Liebe sein.

BRUNÂTRE, *adj.* (*Bru-nâ-tr'*). bräunlich, ins Braune spielend, *H. nat.* bräunlich gelb.

BRUNE, *f.* (*Brun'*). 1. *chute du jour:* Abend, *m.* s, e, Abenddämmerung, *f.* | 2 *Poiss.* Alibarsche, *f.* n | 3. *femme : voy.* BRUN.

BRUNEHAUT, *f.* (*Bru-no-ho*). *n.pr.* Brunhilde, *f.*

BRUNELLE, *f.* (*Bru-nal'*). *Bot.* Brunelle, *f.* Braunelle, *f.* n.

BRUNET, **ETTE**, *adj.* (*Bru-na*). 1. bräunlich. || 2. *m.* —ette, *f.* der *ou* die Braune, *adj. sub;* jeune —, braunhaariger Knabe. || 3. —**ette**, *f. femme* kleine Brünette, *fam.* Brunettröschen, *n.* s | 4. *Mus.* Minnelied, *n.* es, er | 5. *Ornith.* schwarzbrauner Strandläufer, brauner Dreißel. | 6. *étoffe* Braunuch, *n.* es, "er.

1. **BRUNI**, *m.* (*Bru-ni*). *Orf.* das Brünirte, *adj sub.* das Geglänzte, *adj sub.*

2. **BRUNI, IE**, *pp.* polirt, brunirt, geglänzt, geglättet.

BRUNIACÉES, *f. pl.* (*Bru-ni-a-szé*). *Bot.* Bruniaceen, *f. pl.*

BRUNIE, *f.* (*Bru-ni'*). *Bot* Braunia, *f.*

BRUNIR, *a* (*Bru-nir*). 1. *rendre brun* braun machen, bräunen; *peindre en brun* braun malen *ou* an-streichen*; *teindre* braun färben, *assombrir :* verdunkeln, färben; *Chass.* das Geweih an der Erde reiben*; *Orf.* poliren, bruniren, glätten, glänzen, gerbe —, pierre a—, Brunirstein, *m.* fer a—, Glatteisen, *n;* *Arm.* braun beizen, braun an-laufen lassen*; — (les lames de sabre), glätten; *Grav.* — le bois des armes à feu, die Schäfte beizen. || 2. *n.* et se—, *r. devenir brun :* sich bräunen, braun werden*; *se colorer en brun* . sich braun färben*; *devenir sombre* dunkel *ou* düster werden*.

BRUNIS, *m.* (*Bru-ni*) das Braune, *adj sub; Orf.* das Brünirte, *adj. sub.*

BRUNISSAGE, *m.* (*Brü-ni-sza-j'*). *Techn. action de brunir :* Bruniren, *n.* Glänzen, *n;* *action de polir* Glätten, *n.* Glänzen, *n* Poliren, *n;* *le poli* Politur, *f* Glanz, *m.* es. *endroit poli* . das Geglättete, *adj. sub.*

BRUNISSANT, **ANTE**, *adj.* (*Brü-ni-szang*). braun werdend, sich bräunend, spath —, Braunkalk, *m.* Braunspath, *m.*

BRUNISSEUR, *m.* (*Bru-ni-ször*). *Orf* Glätter, *m.* Glänzer, *m.* Polirer, *m.* || —euse, *f.* Glätterin, *f.* Glänzerin, *f.* n n

BRUNISSOIR, *m.* (*Bru-ni-szoar*). *en fer :* Brunireisen, *n.* s, Glätte, *m.* e, Glättstahl, *m.* e, Gerbstahl, *m;* *Grav.* Brunirstahl, *m;* *Rel.* Glättzahn, *m;* *en bois :* Polirholz, *n* Polirfeile, *f.* *en pierre* Polirstein, *m.* es, e.

BRUNISSURE, *f.* (*Bru-ni-szür'*). 1. *poli :* Glätte, *f.* Glanz, *m.* Politur, *f.* | 2. *métier de brunir* . Polirkunst, *f.* | 3. *Teint.* Bräunung, *f.* | 4. *Chass.* Spiegel, *m.* s, Glätte, *f.*

BRUNITURE, *f.* (*Bru-ni-tur'*). Bräunung, *f.*

BRUNNIBARBE, *adj.* (*Bru-ni-barb'*). braunbärtig.

BRUNNICHIE, *f.* (*Brü-ni-ki'*). *Bot.* Brunichie, *f.* n.

BRUNNIPÈDE, *adj.* (*Brü-ni-päd'*) *H. nat.* braunfüßig.

BRUNOIR, *m.* (*Bru-noar*). *Ornith* (afrikanische) Amsel.

BRUNONIE, *f.* (*Bru-no-ni'*). *Bot* Brunonia, *f.*

BRUNOYER, *n.* (*Brü-no-ie*). ins Braune spielen.

BRUNSWICK, *m.* (*Brong-swik*). Braunschweig, *n;* Nouveau-—, Neu-Braunschweig, *n.*

BRUNTROUT, *m.* (*Braung-tru*). *Géogr.* Bruntrut, *n.* Pruntrut, *n.*

BRUSC, *m.* (*Brusk'*). *Bot.* Mäusedorn, *m.*

BRUSQUE, *adj.* (*Brusk'*). 1. trotzig, ungestüm, stürmig, barsch, rauh, schroff, grob; *incivil* barsch, *fam.* kurz angebunden, *emporté* heftig, hitzig, auffahrend. | 2. *inopiné* ungestüm; *inattendu*, *subit* unerwartet, rasch, plötzlich; changement —, plötzliche Veränderung; manières —s, unsanftes Wesen, mouvement —, ungestüme Bewegung; faire une réponse —, barsch antworten.

BRUSQUÉ, **ÉE**, *pp.* (*Brus-ke*). brüskirt, übereilt; *fam.* überrumpelt.

BRUSQUEMBILLE, *f.* (*Brüs-kang-bil'*). Brusquembille, *f.* Brusquembillspiel, *n.*

BRUSQUEMENT, *adv.* (*Brüs-kö-mang*). *voy.* BRUSQUE, barsch, ungestüm, hitzig, *tout à coup, à l'improviste :* schnell, hastig, in der Hast.

1. **BRUSQUER**, *a.* (*Brüs-kë*). *offenser qn* jem. (D) ungestüm *ou* barsch begegnen, jem (A) barsch *ou* hitzig an-fahren*, jem. brüskiren, *traiter avec brusquerie* unfreundlich *ou* barsch behandeln; *emporter d'emblée* — une place, un emploi, zu überrumpeln suchen; *un dénouement* kurz ab-brechen*, *Mil.* — (une place forte), brüskiren, überrumpeln, mit Sturm nehmen*, *une affaire* schnell *ou* ungestüm verfahren* in (D), erzwingen*; *hâter* . übereilen, *Cuis. fam* überrumpeln; — une volaille, ein Geflügel ab-sengen; — la fortune, das Glück tollkühn wagen, erzwingen*; *fig.* — l'aventure, rasch einen Entschluß fassen, sich schnell entschließen* zu (D), auf gut Glück das Äußerste wagen.

2. **BRUSQUER**, *a. Mar.* brennen*.

BRUSQUERIE, *f.* (*Brus-kö-ri'*). 1. *caractère :* Barschheit, *f.* Heftigkeit, *f.* | 2. *action de brusquer* barsche Benehmen, — en paroles, trotzige Rede, Barschheit, *f.* Anschnauben, *n.* la — de son départ, die Schnelligkeit seiner Abreise; *insulte* . Grobheit, *f.* rauhe, unfreundliche Behandlung.

BRUSQUET, **ETTE**, *adj.* (*Brüs-kä*). à brusquin —, wie die Frage, so die Antwort, wie es in den Wald hineinschallt, so schallt es wieder heraus.

BRUSSE, *f.* (*Brusz'*). *Géogr* Bursa *n.*

BRUSSOLES, *f.pl.* (*Brü-szol'*). *Cuis.* ragoutartige Gericht.

BRUT, **BRUTE**, *adj.* (*Brüt'*) *prop. et fig.* roh, *non dégrossi :* unbehauen, *non travaillé* . unbearbeitet; *non achevé :* unvollendet, matière brute, Rohstoff, *m;* sucre —, roher *ou* ungeläuterter Zucker, du bois —, unbehauenes Holz; *non cultivé :* ungebaut, unangelegt; (diamant) —, ungeschliffen, roh; *qui contient des corps étrangers* unrein; *grossier, rustre* roh, ungesittet, ungeschliffen, ungebildet, uncivilisirt; manières brutes, ungesittete Manieren *f. pl.* *stupide :* dumm, unvernünftig, esprit —, unausgebildeter Geist. *Com.* roh, Brutto-—; produit —, Bruttoertrag, *m.* roher Ertrag; poids —, Bruttogewicht, *n.* produit —, Bruttoertrag, *m;* fortune brute, Brutto-Vermögen, *n;* *H nat* (corps)—, unorganisch, leblos.

BRUTAGE, *m.* (*Brüta-j'*). *ébauche :* erster Entwurf, Umrisse, *m. pl.*

BRUTAL, ALE, *adj.* (*Brü-tal*). *grossier* : grob†, roh, flegelhaft, brutal; *farouche* : grausam; esprit —, roher, ungeschliffener Geist; *bestial* : thierisch, viehisch; *envie, passion, etc.* viehische Gelüste *n.pl.*; *emporté* : ungestüm; *féroce* : wild, grausam, *inhumain* : unmenschlich; *impertinent, sans éducation* : roh, grob †; (employer) la force —ale, die rohe Gewalt; homme —, grober Kerl, grober Mensch; *cruel* : grausamer Mensch. || *m.* Flegel, *m.* s, Grobian, *m.* s, e, grober Kerl, roher Mensch.

BRUTALEMENT, *adv.* (*Bru-ta-lö-mang*). *voy.* BRUTAL, auf eine grobe Art, flegelhaft.

BRUTALISÉ, ÉE, *pp.* (*Brü-ta-li-sé*). übel, grausam behandelt; *maltraité* : mißhandelt.

BRUTALISER, *a.* (*Bru-ta-li-sé*). 1. *maltraiter* : mißhandeln, brutal *ou* grausam behandeln; — qn, *en paroles* : jem. (D) grob begegnen; *rendre brutal* : verthieren, zum Vieh machen; se —, *réciproquement* : einander grob behandeln. || 2. se —, *r. devenir brute* : zum Vieh herabsinken*.

BRUTALITÉ, *f.* (*Brü-ta-li-té*). 1. *manières brutales* : Brutalität, *f.* Rohheit, *f.* Flegelei, *f.* | 2. *férocité, inhumanité* : Mißhandlung, *f.* Unmenschlichkeit, *f.* Brutalität, *f.*; *traitement inhumain* : unmenschliches Benehmen; *action brutale* : Rohheit, *f.* rohe Mißhandlung, *f.* | 3. *passion brutale* : viehisches Gelüste, rohe Leidenschaftlichkeit. | 4. *en paroles* : grobe, rohe *ou* ungeschliffene Rede, Grobheiten, *f. pl*; grobe Schimpfrede; *offense* : grobe und gemeine Beleidigung.

BRUTE, *f.* (*Brüt'*). 1. vernunftloses Geschöpf *ou* Wesen, Thier, *n.* e, e, Vieh, *n.* es, *spl*; *animal cruel* : grausames Vieh; *fig. homme stupide* : Dummkopf, *m.* s, ⸗e, Tölpel, *m.* s; *homme sans cœur* : Vieh, *n.* es, *spl.* Unmensch, *m.* en, Bestie, *f. n*; instinct de —, viehischer Instinkt; *fig.* en —, wie ein Vieh. || 2. —s, *f. pl. Zool.* Dummthiere, *n. pl.*

BRUTIER, *m.* (*Brü-tié*). *Ornith.* Bußhard, *m.* Mäusegeier, *m.*

BRUTIFIER, *a.* (*Brü-ti-fié*). 1. *abrutir* : zum Viehe machen, verdummen. || 2. se —, *r.* zum Vieh herab-sinken*, sich zum Viehe herab-würdigen.

BRUTUS, *m.* (*Brü-tus'*). *républicain* : Republikaner, *m.* Brutus, *m.*

BRUXELLES, *f* (*Brü-säl'*). *Géogr.* Brüssel, *n*; de —, von Brüssel, Brüsseler, *indecl*; points de —, Brüsselerspitzen, *f.pl*; choux de —, Brabanterkohl, *m.* Rosenkohl, *m.* s, *spl.*

BRUXELLOIS, OISE, *adj.* (*Bru-szä-loa*). brüsseler, *adj. indécl.* || *m. habitant* : Brüsseler, *m.* s. || —oise, *f.* Brüsselerin, *f.* nen.

BRUYAMMENT, *adv.* (*Brü-ia-mang*). *voy.* BRUYANT, lärmend, geräuschvoll, geräuschig, laut, mit Geräusch, respirer —, keichen, schwer athmen.

1. BRUYANT, ANTE, *adj.* (*Bru-iang*). 1. *qui se fait entendre* : lärmend, laut, geräuschig, *parl. du vent, des eaux* : brausend, rauschend, tobend, tosend. | 2. *où l'on fait du bruit* : geräuschvoll, lärmend; rue —ante, geräuschvolle Straße; réunion —ante, lärmende, geräuschvolle Gesellschaft; conversation —ante, laute Unterhaltung; rire —, schallendes *ou* gellendes Gelächter; musique —ante, rauschende *ou* lärmende Musik. | 3. *Méd.* toux —ante, starker *ou* lauter Husten, Keichhusten, *m*; respiration —ante, keuchendes *ou* schnarchendes Athmen.

2. BRUYANT, *m. Ornith. bruant jaune* : Goldammer, *m.* s; — verdier, gemeiner Ammer, Grünling, *m.* es, e.

BRUYÈRE, *f.* (*Bru-iär*). 1. *Bot.* Heide, *f.* n, Heidekraut, *n.* es, ⸗er; de —, Heide⸗. | 2. terrain, pays de —, Heideland, *n.* es, ⸗er, Heideplatz, *m.* es, ⸗e, Heide, *f.* n; terre de —, Heideerde, *f.* | 3. *plantes* : Heidegewächs, *n.* es, e, Heidepflanze, *f.* n, — d'Italie, italienisches Bürstenkraut. | 4. coq de —, Auerhahn, *m.* es, ⸗e. | 5. *laines* : schwarze Heidenschnuckenwolle.

BRY, *m.* (*Bri*). *ou* BRYON, 1. *Bot.* Jungfernmoos, *n.* Eichenmoos, *n.* Rindermoos, *n.* es, e. | 2. mit Kieselerde vermischte Thonerde zum Erbauen der Dämme.

BRYACÉ, ÉE, *adj.* (*Bri-a-szé*). *Bot.* eichenmoosartig. || —ées, *f. pl. ou*

BRYOÏDES, *f.pl.* (*Brio-id'*). Bryaceen, *f.pl.* eichenmoosartige Gewächse, *n. pl.*

BRYOLOGIE, *f.* (*Brio-lo-ji'*). *Bot.* Bryologie, *f.* Lehre (*f.*) von den Laubmoosen.

BRYOLOGISTE, *m.* (*Brio-lo-jist'*). Bryolog, *m.* en.

BRYON, *m.* (*Bri-ong*). *Bot.* Eichenmoos, *n.* Jungfernmoos, *n.* es, e.

BRYONE, *f.* (*Bri-on'*). 1. Bryonia, *f.* Zaunrübe, *f.* Hunderübe, *f.* n; — blanche, Gichtrübe, *f.* Stickwurz, *f.* — dioique, rothbeerige Gichtrübe. | 2. *Pharm.* extrait de—, Zaunrübenwurzelextract, *n.*

BRYONINE, *f.* (*Bri-o-nin'*). *Chim.* Bryonin, *f.*

BRYOPHILE, *adj.* (*Brio-fil'*). *Bot.* Moos⸗, auf Moos lebend.

BRYTOLATURE, *f.* (*Bri-to-la-tür'*). *Méd.* Bierauszüge, *m. pl.*

BRYTOLÉ, *adj.* (*Bri-to-lé*). *Méd.* Arzneibier, *n.* s.

BU, BUE, (*Bu*). 1. *pp. de* BOIRE, getrunken; *ivre* : betrunken; un homme —, ein betrunkener Mann; (il est méchant) quand il a —, wenn er betrunken ist; *fig.* avoir toute honte bue, alle Scham abgelegt haben. || 2. *m.* trop —, *impôt* : Trankſteuer, *f.*

BUADE, *f.* (*Bü-ad'*). *Man.* Pferdegebiß, (*n.*) mit langen Backenstücken.

BUANDERIE, *f.* (*Bü-ang-dö-ri'*). Waschhaus, *n.* Beuchhaus, *n.* es, ⸗er.

BUANDIER, *m.* (*Bü-ang-dié*). Beucher, *m.* Wäscher, *m.* s. || —ière, *f.* Beucherin, *f.* Wäscherin, *f.* nen.

BUBALE, *m.* (*Bü-bal'*). *Zool.* Büffel, *m.* Hirschthier (*n.*) aus Afrika, Kuhantilope, *f.*; — nain, Zwergbüffel, *m.* s.

BUBE, *f.* (*Büb'*). *Méd.* kleine Blatter, Blatterchen, *n.* Knötchen, *n.* s.

BUBO, *m.* (*Bu-bo*). *Ornith.* Uhu, *m.* s, Eule, *f.* Nachteule, *f.* n.

BUBON, *m.* (*Bü-bong*). *Chir.* Leistendrüsen, *f.pl.* Drüsengeschwulst, *f.* Leistenbeule, *f.* Drüsenbeule, *f.* n; — pestilentiel, Pestbeule, *f.*; — vénérien *ou* syphilitique, syphilitische Leistendrüsengeschwulst, Schamdrüsengeschwulst, *f.*; *Bot.* Gummisilge, *f.*; — galbanifère, Galbansilge, *f.* tigrisches Ruthenkraut; *persil de Macédoine* : macedonische Petersilie.

BUBONOCÈLE, *m.* (*Bü-bo-no-szäl'*). *Chir.* Bubonocele, *f.* äußerer Leistenbruch, Leistengeschwulst, *f.*

BUBONOREXIE, *f.* (*Bü-bo-no-ra-chsi'*). *Chir.* sackloser Leistenbruch.

BUBULER, *n.* (*Bü-bü-lé*). *Ornith.* wie der Uhu schreien*, heulen, krächzen.

BUBULINE, *f.* (*Bü-bü-lin'*). *Chim.* Bubelin, *n.* s.

BUCAILLE, *f.* (*Bü-keil-(iö)*. *Agr.* Buchweizen, *m.* s.

BUCANOPHYLLE, *adj. f.* (*Bü-ka-no-fil'*). trompetenblätterig.

BUCARDE, *f.* (*Bu-kard'*). *Zool.* Herzmuschel, *f.* n.

BUCARDIE, *f.* (*Bü-kar-di'*). *Minér.* Ochsenherz, *n.* es.

BUCARDIER, *m.* (*Bu-kar-dié*). *Zool.* Herzmuschel, *f.* Herzmuschelthier, *n.* es, e.

BUCARDITE, *f.* (*Bü-kar-dit'*). *Minér.* Herzmuschelstein, *m.* versteinerte Herzmuschel, Bukardit, *f.*

BUCCAL, ALE, *adj.* (*Bük-kal*). Mund⸗, Backen⸗, *parl. des animaux* : Maul⸗; *parl. des oiseaux* : Schnabel⸗; cavité —ale, Mundhöhle, *f.* n, glandes —ales *ou* molaires, Backendrüsen, *f.pl*; nerf —, Backennerv, *m.* artère —ale, Backenschlagader, *f*; veine —ale, Backenader, *f*; lettres —ales, Lippenbuchstaben, *m.pl.*

BUCCELLAIRE, *adj.* (*Bük-szé-lär'*). *ou* BUCCELLÉ, 1. kleinmaulig, kleinmundig. || 2. *m.* *petit pain* : Brödchen, *n.* s. | 3. *homme dévoué* : Günstling, *m.* es, e.

BUCCELLATION, *f.* (*Buk-szä-la-sziong*). *Chim.* Zerstückelung, *f.*

BUCCELLÉ, ÉE, *adj.* (*Buk-szä-lé*). kleinmaulig, kleinmundig. || —s, *m. pl.* kleinmundige Rüßler, *m. pl.*

BUCCIN, *m.* (*Buk-szang*). *H. nat.* Kinkhorn, *n.* Trompetenschnecke, *f.* n. *Mus.* — marin, Zinke, *f.* Kinkhorn, *n.*

BUCCINAL, ALE, *adj.* (*Bük-szi-nal'*). kinkförmig, trompetenförmig, Trompeten⸗, Posaunen⸗.

BUCCINATEUR, *adj. m.* (*Bük-szi-na-tör'*). muscle —, Backenmuskel, *m.* Trompetenmuskel, *m.* s, Buccinator, *m.* es, en.

BUCCINE, *f.* (*Buk-szin'*). Trompete, *f.* n.

BUCCINÉ, ÉE, *adj.* (*Bük-szi-né*). *H. nat.* kinkhornartig. || —s, *m.pl.* Kinkhornschnecken, *f.pl.* Trompetenschnecken, *f.pl.*

BUCCINIER, *m.* (*Bük-szi-nié*). *Zool.* Kinkhornschnecke, *f.*

BUCCINITE, *f.* (*Buk-szi-nit'*). versteinertes Kinkhorn, versteinerte Trompetenschnecke, Buccinit, *m.* en.

BUCCO, *m.* (*Buk-ko*). 1. *Bot.* Buccostrauch, *m.* es, ⸗e; de —, Bucco⸗; feuilles de —, Buccoblätter, *n. pl.* | 2. *Ornith.* Buccovogel, *m.* Bartvogel, *m.* Klettervogel, *m.*

BUCCO-LABIAL, ALE, *adj.* (*Buk-ko-la-bial*). Backen⸗ und Lippen⸗.

BUCCONÉS, *m.pl.* (*Bük-ko-né*). *Ornith.* buccoartige Klettervögel, *m.pl.*

BUCCO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*Bük-ko-fa-rang-ji-ang*) Mund⸗ und Schlundkopf⸗.

BUCENTAURE, *m.* (*Bü-szang-tor'*). 1. *des doges* : Bucentaure, *m.* | 2. *Myth.* Bucentaur, *m.* en.

BUCÉPHALE, *m.* (*Bü-szé-fal'*). 1. Bucephalus, *m*; *cheval de parade* : Prunkpferd, *n.* Schlachtroß, *n.* Leibroß, *n.* es, e. *iron.* Mähre, *f.* Kracke, *f.* n. || 2. *adj.* stierhäuptig, stierähnlich, hornvogelartig.

BUCERIDÉS, *m.* (*Bü-szé-ri-dé*). *Ornith.* Hornvogel, *m. pl.*

BUCÉROS, *m.* (*Bü-szé-ro'*). *ou* CALAO, *Ornith.* Hornvogel, *m.* s, ⸗.

BÛCHE, *f.* (*Büsch'*). Scheit (*n.*) Holz, Stück (*n.*) Holz, Holzscheit, *n.* es, e; — de charbon de terre, Block, *m.* Kohlenblock, *m.*; — de Noel, Weinachtsscheit, *n*; contrôleur de la —, Scheitermesser, *m*; — économique, Sparziegel, *m.* s; *fig. homme sot* : dummer Mensch, *m.* en, Dummkopf, *m.* es, ⸗e, Tölpel, *m.* s; *homme nonchalant* : ein wahrer Klotz; (cet homme) ne se remue non plus qu'une —, rührt sich so wenig als ein Klotz; *Mus.* Hackbrett, *n.* es, er; *Techn. d'épingliers* : Ziehbank, *f.* ⸗e, *Verr.* Hebstange, *f.* n, Topfhebel, *m.* s; *Savonn.* — d'airain, Seifentafelmaß, *n.* es, *Hort.* — d'oranger, gestutzter Orangenbaum; *Mar.* Heringsbüse, *f.*

BÛCHÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-sché*). *voy.* BÛCHER.

BÛCHEMENT, *m.* (*Bü-schö-mang*). *Maç.* Behauung (*f.*) eines Steines.

1. BÛCHER, *m.* (*Bu-sché*). Holzschoppen, *m.* Holzboden, *m.* s, Holzstall, *m.* s, ⸗e, Holzkammer, *f.* n, — de torture, Scheiterhaufen, *m.* s; dresser un —, einen Scheiterhaufen errichten, mettre le feu au —, den Scheiterhaufen an-zünden; monter sur le —, den Scheiterhaufen besteigen*.

2. BÛCHER, *a.* 1. *dégrossir* : behauen*, *fendre* : zerhauen*, spalten*. | 2. *Fauconn.* den Falken auffetzen lassen*, den Falken auf einen Kloß setzen. | 3. *battre* : durch-prügeln. || 4. se —, *r.* sich balgen, sich raufen, sich schlagen*. || 5. *n. fam.* ochsen.

BÛCHERESSE, *adj.* (*Bu-schö-rasz'*). Holzhauerhippe, *f.*

BÛCHERON, *m.* (*Bü-schö-rong*). Holzhauer, *m.* Holzschläger, *m.* s. || —onne, *f.* Holzhauerfrau, *f.* en.

BÛCHETTE, *f.* (*Bu-schät'*). 1. *petite bûche* : kleines Holzscheit, Klötzchen, *n.* s. | 2. *éclat de bois* : Holzsplitter, *m.* s,

Holzspan, *m.* es, ⸗e; *menu bois* : kleines Holz, Raffholz, *n.* es, ⸗er, — de paille, Strohhalm, es, e, tirer a la —, auf kurz und lang ziehen*.

BUCHILLES, *f. pl.* (*Bu-schil-(iö)*). *Techn.* Metallspäne, *m. pl.* Bohrspäne, *m. pl.*

BUCIDÉES, *f. pl.* (*Bü-szi-dé*). *Bot.* Buciden, *f. pl.*

BUCOLIASTE, *m.* (*Bu-ko-li-ast'*). *poète bucolique* : Bukoliker, *m.* Hirtenliederdichter, *m.* bukolischer Dichter.

BUCOLIQUE, *adj.* (*Bü-ko-lik'*). 1. *Litter.* bukolisch, Hirten⸗, zum Hirtenleben gehörig. | 2. *Litter.* poème —, Hirtengedicht, *n.* es, e; poète —, Hirtendichter, *m.* Bukoliker, *m.* s. ‖ 3. —s, *f. pl.* Hirtengedichte, *n. pl*; les —s (de Virgile), Bukolika, *n. pl.* Eklogen, *f. pl.* | 4. *choses sans valeur* : Kram, *m.* e, *spl.* Lappalien, *f. pl.* Geschichten, *n. pl*; j'ai cela dans mes —s, das findet sich unter meinem Kram.

BUCRANE, *m.* (*Bu-kran'*). *Arch.* Bukranien, *m. pl.* Verzierung (*f.*) mit einem Ochsenkopfe.

BUDE, *f.* (*Bud'*). *Géogr.* Ofen, *n.* Buda, *n.*

BUDÉ, *m.* (*Bu-de*). *n.pr.* Budäus, *m.*

BUDGET, *m.* (*Bü-djä'*). Budget, *n.* s; — de l'Etat, Staatsbudget, *n.* Staatsbedarf, *m*; *balance des recettes et des dépenses* : Ausgabenplan, *m*; — de l'État, Anschlag (*m.*) der jährlichen Einnahme und Ausgabe eines Staates; équilibrer le —, die Einnahmen mit den Ausgaben äquilibriren; dresser le —, das Budget auf⸗stellen, amputer le —, das Budget der Ausgaben verringern *ou* beschneiden*; *fam.* — d'un (particulier), Einkünfte und Ausgaben, *f. pl.*

BUDGÉTAIRE, *adj.* (*Büd-je-tär'*). Budget⸗, das Budget betreffend; effectif —, Effektivbestand (*m.*) des Budgets.

BUDGÉTAIREMENT, *adv.* (*Bud-je-ta-rö-mang*). zum Budgete gehörig.

BUDISSE, *f.* (*Bü-disz'*). *ou*

BUDISSIN, *m.* (*Bu-di-szäng*). *Géogr.* Budissin, *n.* Bautzen, *n.*

BUDYTE, *f.* (*Bu-dit'*). *Ornith.* Bachstelze, *f.* Schafstelze, *f.*

BUE, *f.* (*Bu'*). kleiner Wasserkrug.

BUÉE, *f.* (*Bü-é*). 1. *lessive* : Beuche, *f.* Wäsche, *f.* | 2. *vapeur* : Wasserdampf, *m.* e.

BUER, *n.* (*Bu-e*). *Boul.* ab⸗dampfen.

BUFFALO, *m.* (*Bü-fa-lo*). *Zool.* Buffalo, *m.* s, Büffel, *m.* s, Büffelochs, *m.* en.

BUFFET, *m.* (*Bu-fä*). 1. *armoire* : Speiseschrank, *m.* es, ⸗e, *pour la vaisselle* : Porzellanschrank, *m*; *pour l'argenterie*, Silberschrank, *m.* | 2. *salle* : Anrichtzimmer, *n.* s. | 3. *table* : Anrichtetisch, *m.* es, e. | 4. —(de bals, de chemins de fer, etc), Büffet, *n.* s, Schenktisch, *m*; *salle* : Erfrischungszimmer, *n.* s; *restaurant* : Restauration, *f.* en; vins de —, Tafelweine, *m. pl.* feine Weine, *m. pl.* | 5. *assortiment de vaisselle* : Tischgeräth, *n.* es, e, Tafelaufsatz, *m.* es, ⸗e; officiers *ou* valets qui servent au —, Tafeldienerschaft, *f.* en; *Mus.* Orgelgehäuse, *n.* s, Orgelkasten, *m.* s; — d'orgues, *petit orgue* : Positiv, *n.* es, e, Hausorgel, *f.* n; *Font.* Springbrunnen (*m.*) an einer Mauer, halbe Wasserpyramide.

BUFFETAGE, *m.* (*Bü-fö-ta-j'*). *Féod.* Weinabgaben, *f. pl.*

1. **BUFFETER**, *n.* (*Bu-fö-té*). *pop.* buffetiren; Weinfässer (*n. pl.*) an⸗zapfen.

2. **BUFFETER**, *n.* *Faucon.* mit dem Kopfe stoßen* an (A).

BUFFETEUR, *m.* (*Bu-fö-tör*). *pop.* Weindieb, *m.* es, e, Faßanbohrer, *m.* s.

BUFFETIER, *m.* (*Bu-fo-tié*). *qui tient un buffet* : Wirth, *m.* es, e.

BUFFLE, *m.* (*Büfl'*). *Zool.* 1. Büffel, *m.* s; *mâle* : Büffelochs, *m*; — femelle *ou* BUFFLESSE *ou* BUFFLONNE, Büffelkuh, *f.* ⸗e; se laisser mener par le nez comme un —, sich am Narrenseile *ou* an der Nase herum⸗führen lassen*; c'est un vrai —, er ist ein erzdummer Mensch, ein wahres Rindvieh. | 2. peau du —, Büffelfell, *n.* s, e; cuir du — Büffelleder, *n.* s; repasser le — à qn, *le frapper* : jem. (A) durch⸗prügeln. | 3. *Mil.* *justaucorps* : Koller, *m.* s, Büffelwamms, *n.* es, ⸗er. | 4. *Arm.* Putzholz, *n.* es, Lederfeile, *f.* n; *Coutell.* Streichleder, *n.* s.

BUFFLESSE, *f.* (*Bü-flasz'*). *Zool.* Büffelkuh, *f.* ⸗e.

BUFFLETERIE, *f.* (*Bü-flä-tö-ri'*). *Mil.* Lederzeug, *n.* Lederwerk, *n.* s, *spl.*

BUFFLETIN, *m.* (*Bü-flö-täng*). 1. *Zool. jeune buffle* : Büffelkalb, *n.* es, ⸗er, junger Büffel. | 2. *justaucorps* : Koller, *m.* s.

BUFFLON, *m.* (*Bu-flong*). *Zool.* Büffelkalb, *n.* es, ⸗er, junger Büffel.

BUFFLONNE, *f.* (*Bü-flon'*). *Zool.* Büffelkuh, *f.* ⸗e.

BUFFO, *m.* (*Bü-fo*). *Mus.* Buffo, *m.* Opernkomiker, *m.* s.

BUFFOLT, *m.* (*Bu-fo'*). *Zool.* Tetraodon, *m.* Stachelbauch, *m.* es, ⸗e.

BUFONE, *f.* (*Bü-fon'*). *Bot.* Krötengras, *n.* es, ⸗er.

BUFONITE, *f.* (*Bu-fo-nit'*). Krötenstein, *m.* es, ⸗e, Schlangenaugen, *n. pl.*

BUFONOÏDES, *m. pl* (*Bu-fo-no-id'*). *Zool.* krötenartige Batrachier, *m. pl.*

BUGADIER, *m.* (*Bü-ga-dié*). *Parf.* Gefäß (*n.*) zum Schmelzen des Fettes.

BUGADIÈRE, *f.* (*Bü-ga-diär'*). *Parf.* Laugentrog, *m.* es, ⸗e.

BUGALET, *m.* (*Bü-ga-lä*). *Mar.* Bugalet, *m.* Lichter, *m.* s; Lichterschiff, *n.* es, e.

1. **BUGLE**, *f.* (*Bü-gl'*). *Bot.* Günsel, *m.* s, Zapfenkraut, *n.* es, ⸗er; — velue, gulden Günsel, *m*; — ivette, Ackergünsel, *m.* Schlagkraut, *n.*

2. **BUGLE**, *m.* *Mus.* Bugelhorn, *n* Waldhorn, *n.* Signalhorn, *n.* Klappentrompete, *f.*

BUGLOSE, *f.* (*Bu-glos'*). *ou* BUGLOSSE, *Bot.* Ochsenzunge, *f.* falsche Alkanne.

BUGRANE, *f.* (*Bu-gran'*). *Bot.* Hauhechel, *f.* n, Ochsenbruch, *m.* es, ⸗e, Stachelkraut, *n.* s, ⸗er; racine de —, Hauhechelwurzel, *f.*

BUHORIAU, *m.* (*Bu-o-rio*). *Ornith.* Reiher, *m.* s.

BUHOT, *m.* (*Bü-o*). *ou* OSPOLIN, 1. *Tiss.* kleine Spule; *fil de la chaîne* : Kettenfaden, *m.* s, ⸗. ‖ 2. —s, *m. pl.* *enseigne* gefärbte Federn (*f. pl.*) an dem Aushängeschilde der Federhändler.

BUHOTIER *ou* BUHOTTIER, *m.* (*Bu-o-tie*). *Pêch.* Netz (*n.*) zum Krabbenfangen.

BUIE, *f.* (*Büi'*). *cruche* : Krug, *m.* es, ⸗e.

BUIRE, *f.* (*Büir'*). *ou* BURETTE, Krug, *m.* es, ⸗e, Kanne, *f.* Schenkkanne, *f.* n.

BUIRETTE, *f.* (*Büi-rät'*). *Agr.* kleiner Heuhaufen, Schober, *m.* s.

BUIS, *m.* (*Bu-i*). 1. *Bot.* Buchs, *m.* es, *spl.* Buchsbaum, *m.* es, *spl*; bois de —, Buchsbaum, *m.* Buchsbaumholz, *n.* es, *spl*; de —, en —, en bois de —, Buchsbaum⸗, Buchsbaumholz⸗, buchsbaumen; couleur (de) —, Buchsbaumfarbe, *f.* Buchsbaumholzfarbe, *f*; cuiller en —, buchsbaumener Löffel, menton de —, breites *ou* hervorstehendes Kinn. | 2. *Liturg.* — bénit, geweihte Palmen, *f. pl.* | 3. *Techn.* — des cordonniers, Glättschiene, *f.* Glättholz, *n.* Fennelholz, *n.* es, ⸗er, Klopfstein, *m.* es, e; donner le — à qch, *donner bonne façon à qch* : die letzte Glättung geben*; *nettoyer* auf⸗putzen; donner le — à un vieux chapeau, einen alten Hut auf⸗putzen *ou* aus⸗bügeln, über den Stock schlagen*, dore à 2 *ou* 3 —, zweifach *ou* dreifach vergoldet | 4. *Bot.* — de la Chine, chinesische Murraya; — piquant, Mäusedorn, *m.*

BUISARD, *m.* (*Bui-sard*). *ou* BUSARD, *Ornith.* Bußaar, *m.* es, e, Mäusefalk, *m.* en.

BUISSAIE, *f.* (*Büi-szä*). Buchsbaumpflanzung, *f.* en.

BUISSE, *f.* (*Büisz'*). *Taill.* Bügeleisen, *n.* s, Bügelklotz, *m.* es, ⸗e, *Cordonn.* Klopfstein, *m.* es, e.

BUISSERIE, *f.* (*Bui-szö-ri'*). *Tonnel.* Daubenholz, *n.* Böttcherholz, *n.* es, ⸗er.

BUISSIÈRE, *f.* (*Bui-sziär'*). *voy.* BUISSAIE, Buchsbaumpflanzung, *f.* en.

BUISSON, *m.* (*Bu-i-szong*). 1. Busch, *m.* es, ⸗e, Strauch, *m.* es, ⸗(e)r. | 2. *forêt* : Gebüsch, *n.* Gehölz, *n.* es, *hallier* : Buschwerk, *n.* es, e; — d'épines de ronces, Dorngestrüpp, *n.* Dorngebüsch, *n.* es, e, Dornbusch, *m*; — de roses, Rosenstrauch, *m.* es, ⸗e; en —, buschartig, buschförmig; arbre en —, als Busch gezogener Baum, *m.* es, ⸗e; arbre fruitier (taillé) en —, Zwergobstbaum, *m*; croitre, venir en —, sich buschen. | 3. *Chass.* prendre son —, tief in den Wald gehen*; battre les —s, auf den Busch klopfen, ab⸗treiben*; faire une guerre de —, einen Guerillakrieg machen; trouver — creux, nichts finden*; *fig.* das Nest leer finden*; *Prov.* il n'y a si petit — qui ne porte ombre, auch der Geringste kann uns nützen oder schaden, en petit — trouve-t-on un bien grand lièvre ? laßt sich was Großes von einem kleinen Geiste erwarten; il a battu les —s et un autre a pris les oiseaux, er hat die Mühe gehabt, ein Anderer den Genuß; se sauver à travers les —s, Ausflüchte suchen. | 4. *Cuis.* — d'écrevisses, Aufsatz, *m.* Haufen (*m.*) von Krebsen. | 5. *Bibl.* — ardent, feuriger Busch. | 6. *Bot.* Feuerbusch, *m.* es, ⸗e.

BUISSONNAIE, *f.* (*Bui-szo-nä*). Buschplatz, *m.* es, ⸗e, Busch, *m.* es, ⸗e.

BUISSONNANT, ANTE, *adj.* (*Büi-szo-nang*). buschförmigwachsend.

BUISSONNER, *n.* (*Bui-szo-né*). 1. *Chass.* sich buschen, sich in das Dickicht zurück⸗ziehen*. | 2. *Agr.* Sprößlinge (*m. pl.*) machen.

BUISSONNET, *m.* (*Bui-szo-nä*). Büschchen, *n.* s.

BUISSONNEUX, EUSE, *adj.* (*Büi-szo-nö*). 1. *couvert de buissons* : buschig, mit Gebüsch bewachsen. | 2. *semblable à un buisson* : buschicht, buschähnlich.

BUISSONNIER, IÈRE, *adj.* (*Bui-szo-nié*). 1. Busch⸗, in Gebüschen *ou* im Walde lebend; *parl des oiseaux* : in Gebüschen nistend; lapins —s, Buschkaninchen, *n. pl*; merles —s, Ringamseln, *f. pl.* | 2. école —ière, Feldschule, *f.* n, im Gebüsche abgehaltene Schule, *fig.* faire l'école —ière, hinter die Schule gehen*; *fam.* die Schule schwänzen. | 3. *Hort.* Busch, *m.* es, ⸗e, Buschbaumschule, *f.* n. | 4. *arbre en buisson* : buschförmig gezogener Baum. | 5. *Navig.* Schifffahrtaufseher, *m.* s.

BUISSURES, *f. pl.* (*Bui-szür'*). *Dor.* Schmutz (*m.*) auf vergoldeten Sachen.

BUITARDE, *f.* (*Bui-tard'*). *Ornith.* Trappe, *f.* n.

BULBE, *f.* (*Bülb'*). 1. *Bot.* Zwiebel, *f.* n; Bolle, *f.* n, Knollen, *m.* s; — à fleurs, Blumenknollen, *m.* ‖ 2. *m.* *Anat.* Wulst, *m.* es, ⸗e, Wurzel, *f.* n; *germe* : Keim, *m.* e, e; — d'une dent, Zahnwurzel, *f.* Keim, *m*; — oculaire *ou* de l'œil, Augapfel, *m.* s, ⸗; — des poils *ou* pileux, Haarwurzeln, *f. pl*; — de l'urèthre, Harnröhrenwulst, *m*; *des antennes* : Wurzel, *f.*

BULBEUX, EUSE, *adj.* (*Bül-bö*). *Bot.* Zwiebel⸗, zwiebelartig, zwiebelähnlich, bulbös, knollig; plante —euse, Zwiebelgewächs, *n.* es, e; *Anat.* wulstig.

BULBIFÈRE, *adj.* (*Bül-bi-fär'*) *Bot.* Zwiebel⸗, zwiebeltragend; plante —, Zwiebelgewächs, *n.* es, e, embryon —, Zwiebelkeim, *m.* es, e.

BULBIFORME, *adj.* (*Bül-bi-form'*). *en forme de bulbe* : knollenartig, bollenartig, *Bot* bulbiform, zwiebelförmig, zwiebelähnlich, *Anat.* embryons —s, zwiebelähnliche Keime, *m. pl.*

BULBILLE, *f.* (*Bül-bil-(iö)*. *Bot.* Bulbille, *m.* Knospenzwiebel, *f.* n

BULBILLIFÈRE, *adj.* (*Bül-bi-li-fär'*). bulbillentragend.

BULBINE, *f.* (*Bül-bin'*). *Bot.* Bulbine, *f.* n.

BULBIPARE, *adj.* (*Bül-bi-par'*). *Bot.* zwiebeltreibend, Zwiebeln treibend.

BULBO...., *préf.* (*Bül-bo*). *Bot.* Zwiebel⸗, Bollen⸗, Knollen⸗, *Anat.* Keim⸗.

BULBOCASTANUM, *m.* (*Bul-bo-kas-ta-nom*). *Bot.* Schäfernuß, *f.* ⸗sse, Erdeichel, *f.* n.

BULBO-CAVERNEUX, *adj. m.* (*Bul-bo-ka-war-nö*). *Anat.* muscle —. Treibmuskel, *m.* s, n, Schneller (*m.*) der Ruthe.

BULBO-TUBER, *m.* (*Bul-bo-tu-bär*). *Bot.* Knollenzwiebel, *f.* n, Zwiebelknollen, *m.* e.

BULBO-URÉTHRAL, *adj.* (*Bul-bo-u-re-tral*). muscle —, Treibmuskel, *m.* s, n, Schneller (*m.*) des Harns.

BULBUL, *m.* (*Bul-bül*). *Ornith.* (Art) Nachtigall, *f.* en.

BULBULE, *f.* (*Bul-bul*). *Bot.* Erdmandel, *f.* n.

BULGARE, *adj.* (*Bul-gar*). *Géogr.* bulgarisch, Bulgar-; *habitant* Bulgar, *m.* en, *langue* das Bulgarische, *adj. sub.* n; Bulgarin, *f.* nen.

BULGARIE, *f.* (*Bul-ga-ri*). *Géogr.* Bulgarei, *f.* Bulgarien, *n*; habitant de la —, Bulgar, *m.* en; *femme* Bulgarin, *f.* nen.

BULIME, *m.* (*Bu-lim*). *Zool.* Vielfraßschnecke, *f.* n.

BULITHE, *m.* (*Bu-lit*). Ochsenbezoar, *m.* es, e, Ochsenhaarball, *m.* es, ¨e, Gallenstein (*m.*) des Ochsen.

1. **BULLAIRE**, *m.* (*Bul-lär*). Bullenregistrator, *m.* s, en, Bullenabschreiber, *m.* s.

2. **BULLAIRE**, *m. recueil* Bullarium, *n. pl.* —arien, Bullensammlung, *f.* en, Sammlung (*f.*) päpstlicher Verordnungen.

1. **BULLE**, *f.* (*Bul*). 1. *Phys.* Blase, *f.* n, Bläschen, *n.* s; —d'eau, Wasserblase, *f*; — d'air, Luftblase, *f.* — de savon, Seifenblase, *f.* n. | 2. *Méd.* Blatter, *f.* n; *pustule* : Brandblatter, *f*; *ampoule* : Blase, *f.* n. | 3. *Archéol.* *petite boule* : Kugelchen, *n.* s, Anhängsel, *n.* s. | 4. *Zool.* Blasenmuschel, *f.* n. | 5. *Pap.* — ou papier —, geringes Papier, Conceptpapier, *n.* s, e. | *étoffe* : Halbzeug, *n.* s.

2. **BULLE**, *f.* 1. *sceau* Siegel, *n.* s, päpstliches Siegel. | 2. *acte, document* Bulle, *f.* n, päpstliche Verordnung, päpstliche Vorschrift. | 3. grandes ou petites —s, Bestallungsbrief, *m.* es, e. | 4. *Polit.* — d'or de 1356, goldene Bulle.

3. **BULLE**, *f. Géogr.* Boll, *n.*

1. **BULLÉ, ÉE**, *adj.* (*Bu-le*). blasig, blattig, Blasen-.

2. **BULLÉ, ÉE**, *adj.* *Chanc.* besiegelt, mit einem (höheren) Siegel versehen; *confirmé* bekräftiget, bénéfice —, Pfründe, *f.* n, durch eine Bulle zu vergebende Pfründe; être —, eine Bestellungsbulle haben; n'être pas —, seinen Bestellungsbrief noch nicht erhalten haben.

BULLÉE, *f.* (*Bü-lé*). *Zool.* Blasenschnecke, *f.* n, Blasenmuschel, *f.* n.

BULLESCENCE, *f.* (*Bu-lä-szang-s*). blasigte Beschaffenheit, Blasenbildung, *f*; *apparence* : blasiger Anschein. *Bot.* Bullescenz, *f.* blasige Beschaffenheit.

1. **BULLETIN**, *m.* (*Bül'-täng*). 1. *billet* : Zettel, *m.* s, Blättchen (*n.*) Papier; — de vote, Wahlzettel, *m.* | 2. *petit rapport* Bülletin, *n.* Bericht, *m.* es, e, Berichtzettel, *m.* s, — quotidien, Tagesbericht, *m*; — de santé, Gesundheitszettel, *m.* Krankheitszettel, *m.* *Mil.* — du jour, *rapport du jour* : Tagesbericht, *m.* | 3. *certificat* : Schein, *m.* es, e, Document, *n.* es, e; — de réception, Empfangsschein, *m*; — de vente, Verkaufsschein, *m*; — de gage, Pfandschein, *m*, — ou billet de logement, Einquartirungszettel, *m.* | 4. *récit* — d'une armée, Bulletin (*m.*) der Armee, Armeebericht, *m.* Heerbericht, *m.* | 5. *article des journaux* Bericht, *m*; *Financ.* — des changes, Geldzettel, *m.* Courosblatt, *n.* | 6. *recueil* Sammlung, *f.* en, Register, *m.* s, — des lois, Gesetzsammlung, *f.* Gesetzblatt, *n.* es, ¨er; — des arrêts de la Cour de cassation, Entscheidungen (*f. pl.*) des Cassationshofes.

2. **BULLETIN**, *m.* ou CORDELIER, Bulaft ... Franziskaner.

BULLEUX, EUSE, *adj.* (*Bü-lö*). 1. *Phys.* *couvert de bulles* blasig, blasig, mit Blasen bedeckt | 2. *qui ressemble à des bulles* : Blasen-, blasig, blasenartig. *Méd.* fièvre —euse, Blasenfieber, *n.* s. éruption —euse, Blasenausschlag, *m.* s. | 3. *Bot.* blätterig, blasig. | 4. *Minér.* Blasen-, voll Blasen.

BULLIARDE, *f.* (*Bu-liard*). 1. *Astr.* ... Flecken im Monde. | 2. *Bot.* Blasenkraut, *n.*

BULLIFÈRE, *adj.* (*Bü-li-fär*). Blasen-, blasentragend.

BULLISTE, *m.* (*Bu-list*). *religieux* Bullist, *m.* en, Bullenregistrator, *m.* s, en, päpstlicher Bullenschreiber. — de Saint-François, reformirter Franziskaner.

BULLULÉ, ÉE, *adj.* (*Bü-lü-lé*). 1. *Bot.* Blasen-, mit Bläschen versehen, blasentragend. | 2. *Méd.* Hydatiden-.

BULTEAU, *m.* (*Bul-tô*). *For.* Kugelbaum, *m.* s, ¨e, rundgeschnittener Baum; mettre des arbres en — ou en boule, Bäume rund-schneiden.

BUNE, *f.* (*Bun*). *Forg.* Brandmauer, *f.* n.

BUNETTE, *f.* (*Bu-nät*). *Ornith.* Heckensperling, *m.* es, e, Winterlerche, *f.* n.

BUNIADE, *f.* (*Bu-ni-ad*) ou

BUNIAS, *m.* (*Bu-ni-as*). *Bot.* Stachelsenf, *m.* Ackersenf, *m.* es; — maritime, Meersenf, *m.*

BUNION, *m.* (*Bu-ni-ong*). *Bot.* Bunium, *n.* s, Ochsenauge, *n.* s, n. Sternband, *n.* es, ¨er; — bulbocastanum, Erdnuß, *f.* Erdkastanie, *f.*

BUPHAGE, *m.* (*Bü-fa-j*). *Ornith.* Ochsenhacker, *m.* Ochsentreiber, *m.* s.

BUPHTHALME, *m.* (*Bu-ftalm*). *Bot.* Ochsenauge, *n.* s.

BUPHTHALMÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-ftal-mé*). *Bot.* ochsenäugig.

BUPHTHALMIE, *f.* (*Bu-ftal-mi*). *Méd.* Ochsenäugigkeit, *f.* Augenwassersucht, *f.*

BUPHTHALMIQUE, *adj.* (*Bu-ftal-mik*). *Méd.* buphthalmisch.

BUPLEUVRE, *m.* (*Bu-plö-wr*). ou

BUPLÈVRE, *m.* (*Bu-plè-wr*). *Bot.* Durchwachs, *m.* Hasenohr, *m.* es, en.

BUPRESTE, *m.* (*Bu-präst*). *Zool.* Bupreste, *m.* n, Stinkkäfer, *m.* Prachtkäfer, *m.* s; — géant, Riesenprachtkäfer, *m.*

BUPRESTIDES, *m. pl.* (*Bu-pras-tid*). ou

BUPRESTIENS, *m. pl.* (*Bu-pras-ti-ong*). (Art) Prachtkäfer, *m. pl.*

BUQUET, *m.* (*Bü-ka*). *Techn.* Indigorührer, *m.*

BUQUETTE, *f.* (*Bü-kat*). *Mar.* Mastbaumleiter, *f.* n.

BURAIL, *m.* (*Bü-reil*). *Com.* Bürail, *m.*

BURALISTE, *m.* (*Bü-ra-list*). Buralist, *m.* en; *receveur* Einnehmer, *m.* s. der Vorgesetzte (*adj. sub.*) eines Büreaus; — d'un bureau de tabac, privilegirter Tabakshändler, *m.* s; *d'une loterie* : Lotterieeinnehmer, *m.* s, *caissier* Kassirer, *m.* s. || *f.* Einnehmerin, *f.* Buralistin, *f.* nen.

BURAT, *m.* (*Bü-ra*). *Com.* Burat ou Berat, *m.* Wollentuch, *n.* es.

BURATIN, *m.* (*Bü-ra-täng*). ou

BURATINE, *f.* (*Bü-ra-tin*). *étoffe* : Buratine, *f.* halbseidener Burat, (Art) Popeline, *f*, — de soie, Buratseide, *f.*

BURBAS ou BURBAT, *m.* (*Bur-ba*). ou

BURBE, *f.* (*Burb*). *Monn.* Burber, *m.* s.

BURBOT, *m.* (*Bür-bo*). *poisson* : Quappe, *f.* Aalquappe, *f.* Aalraupe, *f.* n.

BURCARD, *m.* (*Bur-kar*). *n. pr.* Burkhard, *m.*

1. **BURE**, *f.* (*Bür*). *étoffe* : Burat, *m.* Tuf, *m.* Tuffel, *m.* s, Haartuch, *n.* es, ¨er; *Prov.* n'avoir ni —, ni buron, ohne Dach und Fach sein.

2. **BURE**, *f.* *voy.* BIRE. *Pêch.* Fischreuse, *f.* n, Stromkorb, *m.* es, e.

3. **BURE**, *f.* *Min.* Schacht, *f.* en. Brunnen, *m.* s; — d'épuisement, Pumpenschacht, *f*; — d'airage, Wetterschacht, *f.*

4. **BURE**, *f.* *Techn.* Gichtöffnung, *f.* en, oberer Theil eines Schmelzofens.

1. **BUREAU**, *m.* (*Bü-ro*). 1. ... Burat, *n.* Tuf. *m.* ... | 2. *tapis* : Buratdecke, *f.* n. Burattreppich, *m.* s, e.

2. **BUREAU**, *m.* 1. *meuble* **Bureau**, *n.* ... *armoire* : Schreibschrank, *m.* es, ¨e; *pupitre* Pult, *n.* Schreibpult, ... — du président, Tisch (*m.*) des Präsidenten. | 2. *comptoir*, *caisse* Zahltisch, ... *m.* Kasse, *f.* payer au — ouvert, bei Sicht ausbezahlen. | 3. *boutique* — de tabac, Tabakslad(en), *m.* | 4. *chambre, lieu de travail* Bureau, *n.* Schreibstube, *f.* Arbeitsstube, *f*; *de commerce* : Geschäftsstube, *f.* *n*; *Admin.* Amtsstube, *f.* Kanzlei, *f.* en Bureau, *f*; *maison de commerce* : Handelshaus, *n.* Comtor, *n.* Comptoir, *n*; garçon de —, *d'administration* Bote, *m*; *de commerce* : Ladendiener, *m.* Comptoirdiener, *m.* s, chef de —, Bureauchef, *m.* s, *pl.* s, employé de —, der Beamte, der Angestellte, *adj. sub*; *les employés* sämmtliche Beamten. *m. pl.* —x de la marine, Bureau (*n.*) des Marineministeriums, Behörde (*f.*) für die Marineconscription; —x de la guerre, Kriegskammer, *f.* n. Bureau (*n.*) des Kriegsministeriums. —x de l'artillerie, Artilleriesection (*f.*) im Kriegsministerium; *d'une administration* Bureau, *n.* Amt, *n.* Kanzlei, *f.* — central, Centralbüreau, *n*; — d'enregistrement, Einregistrirungsamt, *n.* — des hypothèques, Hypothekenamt, *n*; — de bienfaisance, Unterstützungsbureau, *n.* Wohlthätigkeitsbureau, *n.* es, ¨er. — des aides, Rentkammer, *f.* n, Steuerschreiberei, *f.* en, — de douane, Zollamt, *n.* es, ¨er. — de placement, Verdingbureau *n*; — des nourrices, Ammenbureau, *n*; — de poste aux lettres, Postbüreau, *n.* Postamt, *n*; *Mar.* — maritime des lettres, Schiffspost, *f.* — restant, *poste restante* : Poste restante, *f*; (à M. X., à Paris) — restant, im Büreau abzuholen, Post lagernd, — ambulant, reisendes Postamt, — d'adresse, Anzeigebureau, *n*; Anzeigeamt, *n*; *Com.* Intelligenzcomptoir, *n*; *fig.* (cet homme) est un vrai — d'adresses, *un bavard* ist ein lebendes Wochenblatt, *prov.* *d'une société* : Klatschbude, *f.* n. il m'a pris pour son — d'adresses, er hat mich für seinen Boten angesehen. *fig.* — d'esprit, Schöngeist. *f.* Witzbude, *f.* Gesellschaft (*f.*) von Schöngeistern, avoir le —, *être rapporteur* : eine Sache im Vortrag haben, *fig.* l'air du —, le vent du —, *les dispositions* : Stimmung (*f.*) der Richter ou der Räthe, prendre l'air du —, *s'informer* : sich erkundigen wie die Sachen stehen; *fam.* auf den Busch klopfen, connaître l'air du —, *pressentir l'issue d'une affaire* : die Stimmung der Räthe kennen, den Lauf einer Sache kennen; *fig.* cette affaire est sur le —, *on commence à y travailler* : man wird sich jetzt mit dieser Sache beschäftigen. | 5. *commission* Bureau, *n.* Commission, *f.* Secretariat, *n*; *d'assemblée législative* : die Würdenträger, *m. pl*; former le —, eine Commission ernennen; faire partie du —, ein Mitglied der Commission sein.

BUREAUCRATE, *m.* (*Bü-ro-krat*). Bureaukrat, *m.* en. der Bureaubeamte. *adj. sub.* *iron.* Schreibstubentyrann, *m.* en.

BUREAUCRATIE, *f.* (*Bü-ro-kra-szi*). Bureaukratie, *f.* Amtsgewalt, *f.* Kanzleiherrschaft, *f.* ...

BUREAUCRATIQUE, *adj.* (*Bü-ro-kra-tik*). bureaukratisch, kanzleiherrschaftlich.

BUREAUMANIE, *f.* (*Bü-ro-ma-ni*). Büreaumanie, *f.* Büreausucht, *f.*

BURELÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-rö-lé*). *Blas.* mit Streifen ... Balken versehen. — d'argent et d'azur, mit azurblauen und silbernen Querstreifen versehen.

BURÈLES, *f. pl.* (*Bu-räl*). ou

BURELLE, *f.* (*Bu-räl*). *Blas.* Streifen (*f. pl.*) von zweierlei Farbe, paarige Streifen, *f. pl.*

BURETTE, *f.* (*Bu-rät*). 1. Kännchen, *n.* Krügchen, *n.* s; — à huile, Oelkanne, *f.* n. | 2. ... Meßkännchen, *n.* ... *Techn.* Oelkanne, *f.* ... | 3. *Arith.* Burette ...

BURGANDINE, *f.* (*Bür-gang-din*). ou BURGAUDINE, *f.* Perlmutter.

BURGAU, *m.* (*Bur-go*). ... Perlmutterschale, *f.*

BURGAUDINE, *f.* (*Bur-go-din*). 1. ... nacre —, Perlmutter, *f*; en —, perlmuttern.

BURGEAGE, *m.* (*Bur-ja-j'*). *Verr.* Aufwallung (*f.*) des geschmolzenen Glases.

BURGER, *a.* (*Bür-jé*). *Verr.* auf-wallen lassen*.

BURGRAVE, *m.* (*Bur-grav'*). Burggraf, *m.* en, Burgrichter, *m.* s Burgvogt, *m.* es, ⸗e.

BURGRAVIAT, *m.* (*Bur-gra-via*). Burggrafschaft, *f.* en; *dignité*: Burggrafenwürde, *f.* n, Burggrafthum, *n.* s.

BURIN, *m.* (*Bü-rang*). 1. *instrument*: Grabstichel, *m.* s; — doublement courbé, abgekropfter Grabstichel; gravure au —, Kupferstechen, *n.* s. | 2. *estampes*: Stich, *m.* es, e, Stichel, *m.* s, avoir le — beau et élégant, einen schönen und zierlichen Stich haben. | 3. *graveur*: Kupferstecher, *m.* s, c'est un bon —, er ist ein guter Kupferstecher. | 4. *fig.* — de l'histoire, Griffel (*m.*) der Geschichte. | 5. — de dentiste, Zahnmeißel, *m.* s; *tourneur*: Drehstichel, *m.*; — droit, Schlichtstahl, *m.* s; *Menuis.* — à bois, *carrelet*: Geißfuß, *m.* es, ⸗e; *Serr.* Meißel, *m.* s; — à filet, Zahn, *m.* s, ⸗e; *lame*: Messer, *n.* s, Schneide, *f.* n. | 6. *Mar.* Knebel, *m.* s, Splißhorn, *m.* s, ⸗er. | 7. *Astr.* Grabstichel, *m.* s.

BURINÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-ri-né*). mit dem Grabstichel gestochen.

BURINER, *a.* (*Bu-ri-né*). 1. stechen*, ein-graben*, mit dem Grabstichel arbeiten. buriner faire — ses armes, sein Wappen stechen lassen*. | 2. *écrire bien*: schön schreiben*, schreiben* wie gestochen. *fig. écrire avec une grande vigueur*: in Erz graben*. | 3. *ébarber, égaliser*: behauen*; *fig.* meißeln, schroten. | 4. se —, *r. être buriné*: gestochen werden*.

BURINEUR, *m.* (*Bu-ri-nör*). 1. *ouvrier*: Kupferstecher, *m.* s. | 2. *instrument*: Griffel, *m.* s.

BURLE, *f.* (*Bur-l'*). Possen, *f. pl.*

BURLESQUE, *adj.* (*Bur-lask'*). *Littér.* possenhaft, possig, possierlich, drollig; *amusant*: kurzweilig, *comique*: komisch, burlesk, schnurrig; *ridicule*: lächerlich; idées —s, possierliche Einfälle, *m. pl*; vers —, kurzweiliger Vers, Knittelvers, *m*; action —, lächerliche Handlung; posture —, possierliche Stellung; avoir une mine —, ein komisches Gesicht *ou* Aussehen haben, komisch aus-sehen*. || *m. Littér.* burleske *ou* komische Schreibart, le — (de cette affaire), das Possenhafte, *adj. sub.* das Burleske, *adj. sub.*

BURLESQUEMENT, *adv.* (*Bur-lés-ko-mang*). *voy.* BURLESQUE, possierlich, auf eine komische Art.

BURNOUS, *m.* (*Bur-nusz*). *ou* BOURNOUS, Burnus, *m.* es, e.

BURON, *m.* (*Bü-rong*). *cabane*: Käsehütte, *f.* n, il n'a ni bure ni —, er ist ohne Dach und Fach; il n'y a ni maison ni —, der Ort ist ganz unbewohnt.

BURONNIER, *m.* (*Bü-ro-nié*). Käsehüttenbewohner, *m.* s.

BUROT, *m.* (*Bu-ro*). (Art) Traube, *f.*

BURSAIRE, *adj.* (*Bür-sar'*). 1. *qui a des bourses*: beuteltragend, Beutel⸗. | 2. *en forme de bourse*: beutelförmig, *semblable à une bourse*: beutelartig. | 3. *m. Bot.* Bursarie, *f.* n. | 4. *Zool.* Beutelthierchen, *n.* s, vers —, Beutel, *m.* s, Beutelwurm, *m.* es, ⸗er.

BURSAL, ALE, *adj.* (*Bür-sal*). Bursal⸗; édits — aux, obrigkeitlicher Nothsteuerbefehl, Bursaledikt, *n.*, loi —ale, Bursalgesetz, *n*; fief —, Beutellehen, *n.*

BURSÉRACÉES, *f. pl.* (*Bur-szé-ra-szé*). *Bot.* Burseraceen, *f. pl.*

BURSÈRE, *f.* (*Bür-sar'*). *Bot.* Bursere, *f.* n; — gommifère, gummitragende Bursere.

BURSÉRINE, *f.* (*Bür-sé-rin'*). *Chim.* Burserin, *n.* s.

BURSICULE, *f.* (*Bür-si-kül'*). *Bot.* Beutelchen, *n.* s.

BURSICULÉ, ÉE, *adj.* (*Bür-si-ku-lé*). *Bot. muni d'une bourse*: bebeutelt; *en forme de bourse*: sackförmig, beutelförmig, Beutel⸗, Sack⸗.

BUS, *m.* (*Bü*). *Blas.* Brustbild, *n.* es.

BUSAIGLE, *m.* (*Bü-sägl'*). *Ornith.* rauchfüßiger Bußaar.

1. **BUSARD**, *m.* (*Bü-sar*). *Ornith.* Bußaar, *m.* s, e; Mausefalk, *m.* en, Weihe, *f.* n; — des marais, Sumpfbußaar, *m.* Sumpfweihe, *f.*

2. **BUSARD**, *m.* Gerinne, *n.* s

BUSC, *m.* (*Busk*). Blankscheit, *n.* es, Planchett, *n.* es, e; *Arch. Hydr.* Drempel, *m.* Drüsel, *m.* Stemmgeschwell, *n*; faux —, battant montant de —, Schlagsäule, *f.* Stemmsäule, *f.* n.

1. **BUSE**, *f.* (*Bus'*). 1. *oiseau*: Bußaard, *m.* s, en, Busfard, *m.* en, Mausefalk, *m.* en, — des marais, Sumpfbußweibe, *f.* n, Sumpfbußaar, *m.* | 2. *fig.* Gimpel, *m.* Dummkopf, *m.* Schafskopf, *m.* es, ⸗e; *Prov.* on ne saurait faire d'une — un épervier, mit einem Dummkopf ist nichts anzufangen.

2. **BUSE**, *f.* *moulin*: Gerinne, *n.* s; *Minér.* Rohre, *f.* Buze, *f.* Lutte, *f.* Wetterrohr, *n.* Wetterschacht, *f.*; *haut-fourneau*: Düse, *f.* Zugröhre, *f.*; *Pêch.* Buse, *f.* Häringsbuse, *f.* n; *Mil.*—de gabions, Schanzkorbsäule, *f.* n.

BUSERAI, *m.* (*Bü-sö-rä*). *Ornith.* Mäusebußaar, *m.* s, e, Lerchenfalk, *m.* en, Halbweihe, *f.* n

BUSETTE, *f.* (*Bü-sat'*). *Ornith.* Grasmücke, *f.* n.

BUSON, *m.* (*Bü-song*). 1. *Ornith.* Weihe, *f.* n. | 2. *homme stupide*: Esel, *m.* s, Schafskopf, *m.* es, ⸗e.

BUSQUE, *m.* (*Büsk'*). *Mil.* Krümmung, *f.* en.

BUSQUÉ, ÉE, *pp.* (*Büs-ke*). 1. gebogen, gekrümmt, mit einem Blankscheite (versehen); être —, ein Blankscheit tragen*; elle ne sort jamais qu'elle ne soit —ée, sie geht niemals aus ohne ein Blankscheit vorzustecken. | 2. *Man.* mit gebogenem Kopf. | 3. porte —ée, Stemmthor, *n.* es, e

BUSQUER, *a.* (*Büs-ke*). 1. *mettre un busc à son corset*: ein Blankscheit in die Schnürbrust stecken, — une fille, einem Mädchen ein Blankscheit tragen lassen*. | 2. *Arch. Hydr.* krümmen. | 3. *chercher*: suchen; — fortune, sein Glück zu machen suchen. || 4. se —, *r.* sich schnüren, ein Blankscheit nehmen*.

BUSQUIÈRE, *f.* (*Büs-ki-ar'*). Blankscheitöffnung, *f.* Planchettscheide, *f.* n, Loch (*n.*) *ou* Oeffnung (*f.*) der Schnürbrust, *petit crochet*: Haken, *m.* Gattelhaken, *m.* s, *petite pièce brodée*: Bruststück, *n.* es, e, Vorsteckatz, *m.* es, ⸗e.

BUSSARD, *m.* (*Bü-szar*). *mesure*: Bußard, *m.* es, e, Tonne, *f.* n.

BUSSE, *f.* (*Busz'*). kurze Tonne.

BUSSEROLE, *f.* (*Büsz'-rol'*). *ou*

BUSSEROLLE, *f.* (*Büsz'-rol'*). *ou* BOUSSEROLE, *Bot.* Bärentraube, *f.* n.

BUSTE, *m.* (*Bust'*). 1. *Sculpt.* Büste, *f.* n, — de marbre, marmornes Brustbild, *n.* es, er, Bruststück, *n.* es, e, se faire peindre en —, sich im Brustbilde mahlen lassen*. | 2. *partie supérieure du corps*: Oberkörper, *m.* s, Oberleib, *m.* es, er; elle ne s'est peinte qu'en —, sie hat nur das Gute von sich sagen lassen*. | 3. *Com.* Roßinenkistchen, *n.* s.

BUSTROPHE, *f.* (*Büs-trof*), *ou* BOUSTROPHEDON, Bustrophedon, *n.* s, Furchenschrift, *f.* en.

BUT, *m.* (*Bu*). 1. *point où l'on vise*: Ziel, *n.* es, e; — en blanc, Büchsschuß, *m.* es, ⸗e; — en blanc naturel *ou* primitif, horizontaler Büchsschuß, Kernschuß, *m.* || **de — en blanc**, *loc. adv.* ohne Nachdenken, ohne Ueberlegung, ohne Weiteres, *inconsidérément*: in den Tag hinein, unüberlegt, gerade heraus, gerade zu, dire une chose de — en blanc, etw. (A) ohne weitere Umstände heraus-sagen, *avouer*: gestehen*. | 2. *terme où l'on s'efforce de parvenir*: **Zweck**, *m.* Endzweck, *m.* es, e, *intention*: Absicht, *f.* en, Vorsatz, *m.* es, ⸗e, dans quel —, in welcher Absicht, c'est là mon grand —, das ist mein Hauptzweck; avoir pour —, bezwecken (A), *aspirer à*: streben nach (D); *avoir en vue*: im Auge haben; avoir son —, *ses intentions*: seine besondern Absichten haben; *fig.* aller droit au —, gerade auf's Ziel los-gehen*, auf die Hauptsache gehen*, auf den Hauptpunkt sehen*; allons au —, kommen wir zur Sache; remplir un —, einen Zweck erfüllen, erreichen. || — à —, *loc. adv.* völlig gleich, gerad auf; jouer — à —, spielen ohne sich etw. (A) voraus zu geben; troquer — à —, gerade aus-tauschen; (se marier) — à —, unter gleichen Bedingungen; ils se sont mariés — à —, sie haben beide gleich viel zugebracht; toucher, atteindre le —, trapper le —, arriver au —, das Ziel erreichen; frapper, atteindre au —, toucher le —, donner au —, das Ziel treffen*, *fig.* den Nagel auf den Kopf treffen*; n'avoir d'autre — que de..., n'avoir pour — que..., keine andere Absicht *ou* keinen andern Zweck haben als...; *fig.* servir de —, als Zielscheibe dienen; dépasser, passer le —, über das Ziel hinaus-gehen*; *arc, une arme à feu*: über das Ziel hinaus-schießen*; *fig. dépasser ses espérances*: das Ziel überschreiten*.

BUTANT, *adj. m.* (*Bü-tang*). *Arch.* stützend, Strebe⸗, Stütz⸗.

BUTE, *f.* (*Büt'*). *Maréch.* Wirkeisen, *n.* s, Wirkmesser, *n.* s.

BUTÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-té*). *résolu*: entschlossen; il s'est — à cela, er beharrt darauf; il a —, er hat getroffen.

BUTEAU, *m.* (*Bü-tô*). *ou* BUCE, *Ornith.* Bußaar, *m.* s, e, Aasgeier, *m.* s.

BUTÉE *ou* BUTTÉE, *f.* (*Bu-té*). Eckpfeiler, *m.* s, Eckbogen, *m.* s, Widerlager, *n.* s

BUTÉONIN, *m.* (*Bü-té-o-näng*). *Ornith.* Bußaar, *m.* s, e. || —s, *m. pl.* Bußaargeschlecht, *n.* es.

1. **BUTER**, *n.* (*Bü-té*) 1. *toucher au but*: das Ziel treffen* *ou* erreichen. | 2. *s'obstiner à*: streben (à, nach (D)), trachten (à, nach (D)); *insister*: beharren, bestehen* auf (A), *fig. avoir pour but*: zum Ziele haben; — à qch, zielen nach (D), ab-zielen auf (A), trachten nach (D), c'est à quoi je bute, das ist das Ziel das ich erreichen will.

2. **BUTER**, *a.* 1. *heurter*: stoßen* an (A) *ou* gegen (A). | 2. *appuyer contre*: unterstützen, stützen | 3. *Maç.* — un mur, une voûte, eine Mauer mit einem Strebpfeiler unterstützen. || 4. se —, *r. se fixer à*: sich fest entschließen* zu (D), *s'opiniâtrer*: hartnäckig bestehen* auf (A), se — l'un contre l'autre, einander zuwider sein; ils se sont butés l'un contre l'autre, sie sind sich (D) in allen Stücken zuwider.

BUTIÈRE, *f.* (*Bü-ti-är'*). *ou* arquebuse —, Standbüchse, *f.* Scheibenbüchse, *f.* n.

BUTIN, *m.* (*Bü-tang*). 1. **Beute**, *f.* n; faire du —, viel erbeuten, Beute machen. | 2. *pop. profit*: Erwerb, *m.* Gewinn, *m.*; il a gagné bien du — dans cette affaire, er hat viel bei dieser Sache verdient. | 3. *propriété*: Reichthum *m.* Besitzthum, *n*; *fam.* Hab und Gut, *n.*; (ils ont apporté) tout leur —, ihr ganzes Hab und Gut, all ihr Hab und Gut, ihre Habseligkeiten. | 4. — de l'abeille Beute (*f.* der Bienen. | 5. *trouvaille scientifique*: Fund, *m.* Ausbeute, *f.* Beute, *f.*

BUTINÉ, ÉE, *pp.* (*Bü-ti-ne*). geplündert, geraubt, ausgebeutet.

BUTINEMENT, *m* (*Bü-ti-nö-mang*). Plündern, *n.* Rauben, *n.* s.

BUTINER, *n* (*Bü-ti-ne*). 1. *faire du butin*: Beute machen; aller —, auf Beute aus-gehen*. || 2. *a.* erbeuten, *cueillir qch. à la dérobée*: plündern, berauben, ausbeuten; *parl. des abeilles*: Honig aus den Blumen sammeln.

BUTINEUR, EUSE, *adj.* (*Bü-ti-nör*). soldat —, auf Beute ausgehender Soldat.

BUTINIER, *m.* (*Bü-ti-nié*). *Mil.* Beuteaustheiler, *m.* s.

BUTOIR, *m.* (*Bü-toar*). *Corr.* Stoßeisen, *n.* s. *Maréch.* Wirkeisen, *n.* s.

BUTOME, *m.* (*Bü-tom'*). *Bot.* Blumenbinse, *f.* n.

BUTOMÉES, *f. pl.* (*Bü-to-mé*). *Bot.* Butomeen, *f. pl.*

BUTONIC, *m.* (*Bü-to-nik*). *ou*

BUTONIE, *f.* (*Bü-to-ni'*). *Bot. fusain*: Spindelbaum, *m.* es, ⸗e.

BUTOR, *m.* (*Bü-tor*). 1. *Ornith.* Rohrdommel, *f.* n., 2. *fig. homme stupide*:

Esel, *m.* s, *homme grossier :* Flegel, *m.* s, Grobian, *m.* s, e; c'est un vrai —, er ist ein rechter Tölpel.

BUTORDE, *f.* (*Bü-tord'*). Gans, *f.* ⸗e, dumme Gans, c'est une —, sie ist eine dumme Gans.

BUTORDERIE, *f.* (*Bü-tor-de-ri'*). dummes *ou* tölpelhaftes Benehmen.

BUTTAGE, *m.* (*Bu-ta-j'*). 1. *Agr.* Häufeln, *n.* Zweibrachen, *n.* s. | 2. *Jard.* Häufeln, *n.*

BUTTE, *f.* (*But'*). 1. *de terre :* Erdhügel, *m.* s, *colline :* Hügel, *m.* s. | 2. *Mil. tir :* Kugelfang, *m.* Scheibenhugel, *m.*; *mur :* Schießmauer, *f.*; poudre de —, Scheibenpulver, *n.* s, roi des —, Scheibenkönig, *m.* | 3. *fig.* être en — à, *être exposé à,* ausgesetzt sein [à (D)], bloß da-stehen*; etre en — aux coups de la fortune, den Schlägen des Glücks ausgesetzt sein; *être le point de mire,* die Zielscheibe sein [à (G)].

BUTTÉ, ÉE, *pp.* (*Bu-té*). mit Erde umhäuft; *Chass.* chien —, dickgelegelter Hund.

BUTTÉE, *f.* (*Bü-té*). *Maç.* Eckpfeiler, *m*; *Arch. Hydr.* Widerlager, *n.* s.

BUTTER, *a.* (*Bü-té*). 1. *Hortic.* Erde an-häufeln um (A); —un arbre, einen Baum mit Erdschollen bedecken; — une plante, die Erde um die Pflanzen auf-häufeln *ou* an-häufeln || 2. *n. parl. du cheval*, stolpern. || 3. se —, *r.* gehäufelt werden*.

1. **BUTTOIR**, *m.* (*Bü-toar*). *Agr.* Häufelpflug, *m.* s, ⸗e

2. **BUTTOIR**, *m.* *d'une machine :* Mitnehmer, *m.* Führer, *m.* s, Knagge, *f.* Nase, *f.* Vorsprung, *m*; — d'un marteau à bascule, Keitel, *m*; *Ch. de fer :* Stoßpolster, *n*; — a ressort, Puffer (*m.*) mit Federn.

BUTTURE *ou* BUTURE, *f.* (*Bu-tür'*). *Chass. d'un chien :* Fußgelenkgeschwulst, *f.* Geschwulst (*f*) *ou* Knoten (*m.*) am Fußgelenk.

BUTYRACÉ, ÉE, *adj.* (*Bü-ti-ra-szé*). butterartig, Butter⸗⸗; *qui ressemble au beurre :* butterähnlich.

BUTYRATE, *m.* (*Bü-ti-rat'*). *Chim.* buttersaures Salz.

BUTYREUX, EUSE, *adj.* (*Bu-ti-rö*). *Chim.* butterhaltig, *qui ressemble au beurre,* butterartig, butterähnlich.

BUTYRINE, *f.* (*Bü-ti-rin'*). *Chim.* Butyrin, *n.* Butterfett, *n.* es.

BUTYRIQUE, *adj.* (*Bu-ti-rik'*). acide —. Buttersäure, *f.*

BUTYROMÈTRE, *m.* (*Bu-ti-ro-metr'*). Butyrometer, *m.* Milchprober, *m.*

BUVABLE, *adj.* (*Bü-wa-bl'*). *fam.* trinkbar.

BUVANDE, *f.* (*Bü-wang-d'*). *Agr.* Nachwein, *m.*

BUVANT, ANTE, *adj.* (*Bü-wang'*). trinkend, *fam.* il est bien — et bien mangeant, er ist gesund, er hat einen gesegneten Appetit.

BUVARD, *m.* (*Bü-war*). 1. *sous-main :* Mappe, *f.* n; *cahier :* Heft (*n.*) von Löschpapier. || 2. *adj.* papier —, Löschpapier, *n.* Fließpapier, *n.* es.

BUVEAU, *m.* (*Bü-wo*). *voy.* BIVEAU, *Géom.* Schrägemaß, *n.* Winkelmaß, *n.* es, e; *Menuis.* Schmiege, *f.* n.

BUVÉE, *f.* (*Bü-wé*). *Agr.* Mehlgetränk, *n.* Mehlbrei, *m.* s

BUVETIER, *m.* (*Bü-wo-tié*). Schenkwirth, *m.* Herrenschenk, *m.* es, e. || —ière, *f.* Schenkwirthin, *f.* nen.

BUVETTE, *f.* (*Bü-wat'*). 1. Büvette, *f.* Schenke, *f.* Herrenschenke, *f.* n, Trinkstübchen, *n.* s, Trinkzimmer, *n.* s. | 2. *repas :* Schmauserei, *f.* en, Schmaus, *m.* es, *spl*; Kränzchen, *n.* s.

BUVEUR, *m.* (*Bü-wör*). 1. Trinker, *m.* s; — d'eau, Wassertrinker, *m*; — de bière, Biertrinker, *m*; — de vin, Weintrinker, *m.* | 2. *qui fait abus,* Zecher, *m.* Trinker, *m*; Säufer, *m.* s, Trunkenbold, *m.* es, e; c'est un —, er ist ein Zecher; du vin qui appelle son —, trefflicher Wein, Wein der nach mehr schmeckt. || —euse, *f.* Trinkerin, *f.* nen. | 3. *Anat.* Trinkmuskel, *n.* s, n.

BUVOTTER, *n.* (*Bü-wo-té*). *fam.* nippen, trinkeln, wenig und oft trinken*.

BUXÉES, *f.pl.* (*Bu-chsé*). *Bot.* buchsähnliche *ou* buchsbaumartige Schneller, *m.pl.* *ou* Pflanzen, *f.pl.* Buxinen, *f.pl.*

BUXIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Bu-chsi-fo-lie*). *Bot.* mit buchsartigen Blättern versehen.

BUXINE, *f.* (*Bu-chsin'*). *Chim.* Buxin, *n.* s, Buchsalkaloid, *n.* es, e.

BUXINÉES, *f. pl.* (*Bü-chsi-né*). *Bot.* Buxinen, *f. pl.* buchsbaumartige Pflanzen, *f. pl.*

BUZE, *f.* (*Bus'*). *voy.* BUSE.

BY, *m.* (*Bi*). *For.* Ablaßgraben, *m.* s.

BYRONIEN, IENNE, *adj.* (*Bi-ro-niang*). in Byrons Manier.

BYRRHE, *m.* (*Bir'*). *Zool.* Pillenkäfer, *m.* s.

BYRRHIENS, *m. pl.* (*Bir-iang*). *Zool.* Pillenkäferartige, *n.* es.

BYSSACÉ, ÉE, *adj.* (*Bi-sza-szé*). *ou* BYSSEES, *Bot.* schimmelartig, Schimmel⸗⸗. || —ées, *f. pl.* Byssaceen, *f. pl.* Schimmelarten, *f. pl.* Moose, *n. pl.* Moderpilze, *m. pl.*

BYSSE, *m.* (*Bisz'*). *voy.* BYSSUS.

BYSSIFÈRE, *adj* (*Bi-szi-fär'*). *Zool.* Bart tragend. || —s, *m. pl.* Bartthiere, *n. pl.*

BYSSINÉES, *f. pl.* (*Bi-szi-né*). *Bot.* Byssinien, *f.pl.* Byssaceen, *f.pl.*

BYSSOÏDE, *adj.* (*Bi-szo-id'*). *H. nat.* Bart⸗⸗, Muschelbart⸗⸗, muschelbartähnlich. || —s, *m. pl.* schimmelartige Muschelinen, *f. pl.*

BYSSUS, *m.* (*Bi-szüs'*). *ou* BYSSE, 1. Byssus, *m.* Pflanzenseide, *f.* | 2. *H. nat.* Byssus, *m.* Bart (*m.*) der Muschelthiere, Schimmel, *m.* Muschelschimmel, *m.* | 3. *Bot.* Schwindelschimmel, *m.* Haarastermoos, *n.* es, e.

BYTTNÉRIACÉES, *f.pl.* (*Bi-tné-ri-a-szé*). *Bot.* Byttneriaceen, *f. pl.*

BYTTNÉRIE, *f.* (*Bi-tné-ri'*). *Bot.* Byttnerie, *f.*

BYZANCE, *f.* (*Bi-sang-sz'*). *Géogr.* Byzanz, *n*; habitant de —, Byzantiner, *m.* s; de —, byzantiner *ou* *adj.* byzantinisch.

BYZANTIN, INE, *adj.* (*Bi-sang-tang*). 1. byzantinisch, byzantiner *ind. cl.* Byzantiner⸗⸗, empire —, byzantinisches Reich. || 2. *m. habitant,* Byzantiner, *m.* s; *Philol.* byzantinischer Geschichtschreiber. || 3. —ine, *f.* Byzantinerin, *f.* nen. | 4. *collection :* Sammlung (*f*) der byzantinischen Schriftsteller und Geschichtschreiber.

C

C, *m.* (*szé*). 1. *troisième lettre de l'alphabet :* C, c, *n.* | 2. *Chim. anc. salpêtre :* Salpeter, *m.* s; *Chim. mod. carbone :* Kohlenstoff, *m.* es; Ca, *calcium :* Calcium, *n.* s. | 3. *Com. centime :* Centim, *n.* s, e; *compte :* Rechnung, *f*; C/C, *compte courant :* Conto-Corrent, *n*; M/C, *mon compte :* Conto mio; N/C, *notre compte :* Conto nostro, A. C. I. *assurance contre l'incendie :* Feuerassecuranz, *f.* | 4. *Mus.* C *ou* C-sol-ut, C erste Note der Tonleiter). | 5. C, *en chiffres romains :* cent, hundert. | 6. C' *et* Ç', *pour* ce, *voy.* CE. | 7. c. à d. c'est à dire, das heißt, d. h.

ÇA, (*Sza*). *fam. voy.* CELA, das, dieses; prenez —, nehmen Sie das, — vous surprendra, das soll Sie erstaunen.

ÇÀ, *adv.* (*Sza*). 1. *ici :* hier; *par ici :* hieher, hierher; viens —, komme hierher, — et là, hin und her, hie und da, hier und dort, *par ici et par là,* hierhin und dorthin; *parfois* hie und da; de —, diesseits. || 2. de — et delà, *loc. prépositive, voy* DEÇA; herüber, hinüber, hin und her, de — et delà de la rivière, diesseits und jenseits des Baches, aller de — et de là, hin und her-gehen*. || 3. en de — et au delà, *loc. adv.* diesseits und jenseits. || 4. en de — et delà de, *loc. prépos.* diesseits; *avec mouv.* auf dieser Seite, *avec mouv.* auf diese Seite || 5. en —, *loc. prépos. environ, à peu près :* seit... her, bis jetzt her, depuis 2 ans en —, seit zwei Jahren her, qui —, qui là, *fam.* Der Eine hier, der Andere dort. || 6. *interj.* nun! auf! wohlan! fort! ah —! oh —! or —! auf denn, nun denn, wohlan.

CAABA, *f.* (*Ka-â-ba*). Caaba, *f.* Mahomets Geburtsort.

1. **CAB**, *m.* (*Kab*). *mesure :* hebräisches Maaß.

2. **CAB**, *m.* *cabriolet :* Cab, *n.* Cabriolet, *n.*

CABALANT, ANTE, *adj.* (*Ka-ba-lang*). intriguirend, intrigant, ränkeschmiedend.

CABALE, *f.* (*Ka-ba-l'*). 1. *Théol. juive :* Cabbala, *f.* Geheimlehre, *f.* | 2. *art de commercer avec les êtres surnaturels :* Cabbalistik, *f.* cabbalistische Lehre, de —, cabbalistisch. | 3. *association :* Cabale, *f.* heimliches Verständniß, geheime Verbindung, *corporation* Verschwörung, *f*; *intrigues :* Ränke, *f. pl.* Cabale, *f.* à bas la —, nieder! weg! mit den Intriganten, homme de —, Intrigant, *m.* en, *conjurés :* die Verschworene, *adj. sub.* faire des — s, Komplotte *ou* Cabalen schmieden. | 4. *troupe des cabaleurs :* Rotte, *f.* n, Intrigantenbund, *m.*

CABALER, *n.* (*Ka-ba-le*). kabaliren, kabaliren, Cabalen *ou* Komplotte schmieden, Ränke *ou* Cabalen stiften, — contre, nachbemühen um (A), — pour, laden (A), *se conjurer :* sich verschwören.

CABALETTE, *f.* (*Ka-ba-lat'*). *Mus.* Cabaletta *ou* Cavaletta, *f.*

CABALEUR, *m.* (*Ka-ba-lör*). Cabaleur, *m.* s, Intrigant, *m.* en, Cabalenmacher, *m.* s, Ränkeschmied, *m.* es, e, *clique ur* Verfalltatischer, *m.* s.

CABALEZET, *m.* (*Ka-ba-le-sa*). *Astr.* Regulus, *m.*

CABALISER, *n.* (*Ka-ba-li-se*). kabaliren, Ränke schmieden, Cabalen machen.

CABALISME, *m.* (*Ka-ba-lism'*). Cabbalismus, *m.* Cabbalistik, *f.*

CABALISTE, *m* (*Ka-ba-list'*). 1. *Théol. juive* Cabbalist, *m.* en, Ausleger (*m.*) der Cabbala, Geheimlehrer, *m.* | 2. *qui monte une cabale,* Cabalist, *m.* Ränkemacher, *m.* s. | 3. *Com.* stiller Theilhaber, der Geheime, *adj. sub.*

CABALISTIQUE, *adj.* (*Ka-ba-lis-tik'*). 1. livres —s, cabbalistisch. | 2. paroles —s, termes —s, cabbalistische Ausdrücke, *m. pl.*

CABALISTIQUEMENT, *adv.* (*Ka-ba-lis-ti-ke-mang*). *voy.* CABALISTIQUE, cabbalistisch.

CABALLIN, *adj.* (*Ka-ba-lang*). 1. aloès—, Roßaloe, *f.* | 2. *Myth.* Brunnen (*m.*) auf dem Helikon, Musenquelle, *f.* Hippokrene, *f.*

CABAN, *m.* (*Ka-bang*). 1. *manteau :* Mantel *m.* Kapuzenmantel, *m.* s, ⸗, Kapuze, *f.* n, Caban, *m.* s, *de soldat :* Reitrock, *m.*

es, ⸗e. | 2. *Mar.* Matrosenmantel, *m. m.* Regenrock, *m.* Wachtrock, *m.*

CABANAGE, *m.* (*Ka-ba-na-j'*). Lagern, *n.* Hüttenaufschlagen, *n.* e.

CABANE, *f.* (*Ka-ban'*). 1. *maison :* armseliges Haus, Cabane, *f.* n. | 2. — de bois, Hütte, *f.* n; Schoppen, *m.* s; — de paille, Strohhütte, *f;* — de berger, Schäferhütte *f;* — à chien, Hundehaus, *n.* es, ⸗er, Hundelager, *n.* s; — à lapins, Kaninchenhütte, *f.* | 3. *Oisel.* Bruttäfig, *m.* s, e; *des vers-à-soie :* Brutkasten, *m.* s | 4. *bateau avec tente :* Zeltkahn, *m.* es, ⸗e, *bateau de la Loire:* Cabane (*f.*) auf der Loire. | 5. *Mar.* Cajüte, *f.* Koje, *f.* Schiffskammer, *f.* n, Steuermannsstübchen, *n.* s. | 6. *Chass.* Laubhütte, *f.*

CABANÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ba-né*). unter einer Laubhütte geschirmt.

CABANEAU, *m.* (*Ka-ba-no*). *Pêch.* Koje, *f.* Fischerhaus, *n.* es, ⸗er.

CABANER, *n.* (*Ka-ba-né*). 1. *se mettre sous:* sich unter einem Schoppen schützen, *dresser une cabane :* Hütten aufschlagen*. | 2. *Mar. chavirer:* um-schlagen*, kentern. || 3. *a. des vers-à-soie:* in Brutkasten bringen*. | 4. *Mar.* um-stürzen, um-kehren.

CABANON, *m.* (*Ka-ba-nong*). 1. *petite cabane :* Hüttchen, *n.* s; *fam.* Loch, *n.* es, ⸗er. | 2. *de prison :* Kerker, *m.* s; *d'aliénés :* Zelle, *f.* n.

CABARER, *a.* (*Ka-ba-ré*). *Brass.* die Maische umfüllen, die Maische aus einer Kufe in die Andere bringen*.

1\. **CABARET**, *m.* (*Ka-ba-rä*). 1. *auberge :* Schenke, *f.* n, Wirthshaus, *n.* es, ⸗er; *commerce de vins :* Weinschenke, *f. de bière :* Bierkeller, *m.* s; — borgne, *guinguette :* Kneipe, *f.* n, schlechtes Wirthshaus; *hôtel, auberge :* Gasthof, *m.* es, ⸗e; faire un dîner de —, im Wirthshause essen*; courir les —s, cabaretiren, kneipen; stets in den Kneipen liegen*; coureur de —s, pilier de —s, Kneipenläufer, *m.* s. | 2. *petit meuble :* Liqueurenschränkchen, *n.* s; *plateau :* Präsentirteller, *m.* s; *plateau à thé :* Theebrett, *n.* es, er, *à café :* Kaffeebrett, *n; service à thé:* Theeservice, *n.* s; *à café :* Kaffeeservice, *n.* | 3. *Jeu de la trinquette :* drei Figuren (*valet, dame, roi*). | 4. *Ornith.* Häufling, *m.* Bluthäufling, *m.* es, e.

2\. **CABARET**, *m. Bot.* Haselwurz, *f.* en, Haselkraut, *n.* es, ⸗er.

CABARETIER, *m.* (*Ka-ba-rö-tié*). Wirth, *m.* Schenkwirth, *m.* es, e. || —ière, *f.* Wirthin, *f.* nen.

CABARRE, *f.* (*Ka-bar'*). *voy.* GABARRE, *Mar.* Leichterschiff, *n.* es, e.

CABAS, *m.* (*Ka-ba*). 1. *panier à figues :* Feigenkorb, *m.* Binsenkorb, *m.* es, ⸗e, un — de figues, ein Korb voll Feigen. | 2. *à ouvrage, etc.* Arbeitssack, *m.* Handsack, *m.* es, ⸗e, Armkorb, *m; pour le marché :* Marktkorb, *m.* | 3. *grand coche :* Landkutsche, *f.* Korbwagen, *m.* s; *fam.* Rumpelwagen, *m.* | 4. *mauvais lit :* schlecht s Bett. | 5. *chapeau de femme :* Deckel, *m.* s, *vieux chapeau de paille :* alter Strohhut.

CABASSER, *n.* (*Ka-ba-sé*). 1. *tromper :* betrügen*, Betrügerei treiben*. | 2. *bavarder :* schwatzen, plaudern.

CABASSET, *m.* (*Ka-ba-sä*). *Mil.* Sturmhaube, *f.* Pickelhaube, *f.* n, avoir de la malice sous son —, Grütze im Kopfe haben.

CABASSEUR, *m.* (*Ka-ba-sör*). Betrüger, *m.* s. || —euse, *f.* Betrügerin, *f.* nen.

CABÉLIAU, *m.* (*Ka-bel-io*). *voy.* CABILLAUD, *Poiss.* Kabeljau, *m.* s, e.

CABESSE, *adj. f.* (*Ka-bäsz'*). *soie :* Cabesaseide, *f;* laine —, Cabesawolle, *f.*

CABESTAN, *m.* (*Ka-bäs-tang*). 1. *Méc.* Kabestan, *m.* Gangspille, *f.* Windspille, *f.* Erdwinde, *f.* n; — d'un pont volant, Gierwinde, *f;* virer, jouer au —, drehen. | 2. *Fort.* Würgetau, *n.* es, e; Reitel, *m.* s.

CABIAI, *m.* (*Ka-bi-ä*). *ou* COBAYE, *Zool.* Wasserschweinchen, *n.* Meerschweinchen, *n.* Sumpfschweinchen, *n.* s.

CABILLAUD, *m.* (*Ka-bil-io*). *ou* CABLIAU, Cabliau, *m.* Kabeljau, *m.* s, e.

CABILLET, *m.* (*Ka-bil-iä*). *Paume :* Sperrhölzer, *n. pl.*

CABILLOT, *m.* (*Ka-bil-io*). *Mar.* Koveinnagel, *m.* Karvielnagel, *m.* s, ⸗.

CABINE, *f.* (*Ka-bin'*). *Mar.* Kajüte, *f.* n, Koje, *f.* n.

CABINET, *m.* (*Ka-bi-nä*). 1. *petite pièce :* Cabinett, *n.* es, e, Nebenzimmer, *n.* s; — de toilette, Ankleidezimmer, *n.* — de débarras, de dégagement, Rumpelkammer, *f.* n; — noir, finsteres Cabinett, — d'aisance, Abtritt, *m.* es, e, Abort, *m.* es, e, Geheimzimmer, *n;* — de la garde-robe, Kleidercabinett, *n.* | 2. — de travail, Arbeitszimmer, *n;* Studirstube, *f.* n; homme de —, der Stubengelehrte, *adj. sub; fam.* Stubensitzer, *m.* s; *iron.* Stubenhocker, *m.* || 3. *édifice :* Sammlung, *f.* en, Museum, *n.* s, (*pl.* Museen); — de peinture, Gemäldesammlung, *f.* Gemäldegallerie, *f.* n; — d'histoire naturelle, Naturaliencabinett, *n;* — des médailles, Münzsammlung, *f;* — d'antiquités, Antikensammlung, *f;* — de curiosités, Raritätensammlung, *f;* — de physique, physikalisches Cabinett; pièce de —, Cabinettsstück, *n.* es, e. | 4.—de lecture, Lesecabinett, *n.* Leihbibliothek, *f.* en; —particulier, Privatzimmer, *n.* | 5. *gouvernement :* Regierung, *f.* en; *cour :* Hof, *m.* es, ⸗e; *conseil des ministres ou ministère :* Ministerium, *n.* s, *pl.* —sterien, Cabinett, *n,* geheimer Rath; changement de —, Ministerwechsel, *m.* s; question de —, Cabinettsfrage, *f.* n; faire de qch. une affaire de —, eine Amtsentsagung machen aus (D); grand homme de —, großer Staatsmann, *m.* es, ⸗er; — particulier du roi, Privatzimmer (*n.*) des Königs, königliches Cabinett, du, de —, Cabinetts-⸗; courrier de —, Cabinettscourier, *m;* ministre du —, Cabinettsrath, *m;* ordre du —, Cabinettsbefehl, *m.* | 6. — d'affaires, Cabinett, *n.* Büreau *n.* (*pl.* Büraux), Geschäftszimmer, *n; d'avocat :* Kanzlei, *f.* en; *Com.* Commissionscabinett, *n;* — d'un médecin, —de consultation, Consultationscabinett, *n; clientèle :* Kundschaft, *f.* Clientschaften *f. pl;* Praxis, *f.* | 7.— de jardin, Laube, *f.* Gartenlaube, *f.* n, Gartensaal, *m.* es, ⸗e; — de vignes, Reblaube, *f;* — de chèvre-feuille, Geisblattlaube, *f.* | 8. *armoire :* Buffet, *n.* s, e, Schubladenschränkchen, *n.* s, — d'orgue, Orgelkasten, *m.* s, Orgelschrank, *m.* es, ⸗e, *petit orgue :* kleine Orgel, Positiv, *n.* | 9. *Phys.* — secret *ou* acoustique, Schallgewölbe, *n.* Sprachgewölbe, *n.* Sprachzimmer, *n.* s. | 10. *Hydr.* — d'eau, Wassergang, *m.*

CABIOU, *m.* (*Ka-biu*). *Bot. condiment :* Würzestoff, *m.* Gewürz, *n.* es, e.

CABIRES, *m. pl.* (*Ka-bir'*). *Myth.* Kabiren, *m. pl.*

CABIRIES, *f. pl.* (*Ka-bi-ri'*). *Myth.* Kabirenfeste, *n. pl.*

CÂBLE, *m.* (*Kâ-bl'*). 1. *gros cordage :* Kabel, *n.* s; Tau, *n.* Kabeltau, *n.* Schwertau, *n.* es, e; —d'amarrage, Ankertau, *n;* — — chaîne, Kettentau, *n.* Ankerkette, *f.* Blindkette, *f.* n; grand —, maître —, Pflichtankertau, *n.* Haupttau, *n;* — de redresse, Aufhalter, *m.* s; — d'ancre, Ankertau, *n;* — ordinaire, tägliches Tau. | 2. *Telegr.* Kabel, *n.* Telegrafentau, *n;* — transatlantique, transatlantisches Telegrafentau. | 3. *Artill.* Klebentau, *n.* Hebezeugtau, *n.* | 4. *Pont.* Schertau, *n;* — de treille, Fährtau, *n.* — de pont volant, Giertau, *n.* | 5. *Mach.* — en fil de fer, Eisendrahtbandseil, *n;* filer du —, Tau geben*, das Tau nach-lassen*, Bot geben*; *fig.* Zeit zu gewinnen suchen, Ausflüchte machen; tailler, couper le —, das Ankertau kappen; bitter le —, das Tau um die Bätingshölzer schlagen*; débitter le —, von dem Bäting ab-nehmen*; lever le —, das Tau zusammen-legen; laisser traîner un — sur le sillage d'un vaisseau, ein Tau hinter dem Schiffe treiben lassen*; donner le — à (un vaisseau), nach-schleppen (A), ins Schlepptau nehmen*; *encâblure :* Kabellänge, *f.* | 6. *jeu de paume :* Netzseil, *n; Passem.* — *voy.* CÂBLE.

1\. **CÂBLÉ**, *m.* (*Kâ-blé*). *Passem.* gewundener Strang, Schnur, *f.* Seilschnur, *f.* en

2\. **CÂBLÉ, ÉE**, *pp.* 1. gewunden, zusammengedreht; *Blas.* mit Seilen gebunden, croix —ée, Seilkreuz, *n.* es, e. | 2. *muni d'un câble :* mit Seilen (versehen). | 3. *Arch.* seilförmig gewunden *ou* ausgestäbt.

CÂBLEAU *ou* CÂBLOT, *m.* (*Kâ-blo*). *Mar.* Bootstau, *n.* es, e; — du grappin, Dreggtau, *n;* Zugseil, *n.* Fangleine, *f.* n.

CÂBLE-CHAÎNE, *m. voy.* CÂBLE.

CÂBLER, *a.* (*Kâ-blé*). 1. seilen, ein Tau zusammen-drehen, ein Kabel schlagen*. || 2. se —, *r.* geseilt werden*

CABLIAU, *m.* (*Ka-blio*). *ou* CABILLAUD, Kabeljau, *m.* s, e.

CÂBLIÈRE, *f.* (*Kâ-bli-är'*). *ou* CÂBLURE, Netzstein, *m.* Angelschnurstein, *m.* es, e.

CÂBLOT, *m.* (*Kâ-blo*). *voy.* CÂBLEAU.

CABLURE, *f.* (*Ka-blür'*). *Mar.* als Dreg dienender Stein, Netzstein, *m.* Angelschnurstein, *m.* es, e.

CABOCHE, *f.* (*Ka-bosch'*). 1. *clou :* Schuhnagel, *m.* s, ⸗, Pinne, *f.* n; *Charr. et Serr.* Kuppennagel, *m.* | 2. *Sucr.* gelappter Zuckerhut, *m.* es, ⸗e. | 3. *manoque :* Bündel (*n.*) Tabacksblätter. | 4. *fig. et fam.* Kopf, *m.* Dickkopf, *m;* grosse —, Dickkopf, *m.* es, ⸗e; fière —, Trotzkopf, *m;* bonne —, fähiger Mensch; *entêtement.* Eigensinn, *m.* s. | 5. *Ornith.* Nachteule, *f.* n. | 6. *Poiss.* Dickkopf, *m.*

CABOCHÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-bo-sché*). *Blas.* der Länge nach durchschnitten.

CABOCHON, *m.* (*Ka-bo-schong*). 1. Narrenkappe, *f.* n, Cabochon, *m.* | 2. *Joail.* nicht facettirter und geschliffener Edelstein; taillé en —, kopfförmig geschlegelt. | 3. *capuchon :* Spitzhaube, *f.* n. | 4. *Clout.* Schuhnagel, *m.* s, ⸗; Schuhpinne, *f.* n. || 5. *adj.* rubis —, geschliffener Rubin.

CABOMBE, *f.* (*Ka-bong-b'*). *Bot.* Cabombe, *f.*

CABOMBÉES, *f. pl.* (*Ka-bong-bé*). Cabombeenarten, *f. pl.*

CABORGNE, *m.* (*Ka-bor-gn'*). *Zool.* Groppe, *f.* n.

CABOSSE, *f.* (*Ka-bosz'*). 1. *Bot.* Cacaobülse, *f.* Cacaoschote, *f.* n. | 2. *fam.* Beule *f.* n.

CABOSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-bo-szé*). gebeult, zerstoßen.

CABOSSER, *a.* (*Ka-bo-szé*). 1. eine Beule machen an (A); — (un fruit), zerdrücken; — —(un vase de métal), aus-buckeln. || 2. se —, *r.* zerdrückt werden*; sich (D) eine Beule stoßen*.

CABOT, *m.* (*Ka-bo*). *voy.* CHABOT, *Poiss.* Groppe, *f.* Meergründel, *m.* s; *d'eau douce.* Kaulkopf, *m.* es, ⸗e.

CABOTAGE, *m.* (*Ka-bo-ta-j'*). 1. *navigation :* Küstenschifffahrt, *f.* Küstenfahrt, *f.* en. | 2. *Com.* Küstenhandel, *m.* s; petit —, kleine Küstenfahrt; grand —, große Küstenfahrt, maître au petit —, Küstenfahrer, *m.* s; faire le —, längs der Küsten fahren*, Küstenhandel treiben*, *connaissance des côtes, etc :* Kenntniß (*f.*) der Küsten.

CABOTER, *n.* (*Ka-bo-té*). cabotiren; *naviguer :* an den Küsten hin schiffen, Küstenfahrt treiben*, längs der Küsten fahren*, *faire le commerce:* Küstenhandel treiben*.

CABOTEUR, *m.* (*Ka-bo-tör*). *Mar.* Küstenfahrer, *m.* s.

CABOTIER, *m.* (*Ka-bo-tié*). *ou* CABOTIÈRE, *f. Mar.* Küstenschiff, *n.* es, e, Küstenfahrzeug, *n.* s, Küstenfahrer, *m.* s.

CABOTIN, *m.* (*Ka-bo-täng*). herumziehender Schauspieler, Winkelkomödiant, *m.* en; *iron.* schlechter Komödiant.

CABOTINAGE, *m.* (*Ka-bo-ti-na-j'*). Spiel (*n.*) eines schlechten Komödianten; *comédie :* schlechtes Stück; *représentation :* schlechte Vorstellung.

CABOTINER, *n.* (*Ka-bo-ti-né*). 1. *Théât.* schlecht spielen, cabotiniren. | 2. *fig.* ein liederliches Leben führen.

CABOUILLE, *f.* (*Ka-bul-(iö)*. *Bot.* Agave, *f.* Aloe, *f.* Prachtaloe, *f.* n.

CABOULOT, *m.* (*Ka-bu-lo*). *pop.* Kneipe, *f.*

CABRE, *f.* (*Ka-br'*). Hoofd, *n.* es, e, Lehre (*f.*) des Reepschlägers, Seilnetz, *n.* s; *Méc.* Krahn, *m.* es, Hebestock, *m.* s, ⸗e; *Tiss.* Bock, *m.* Gerüst, *n.* es, e.

CABRÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-bré*). 1. gebäumt; cheval —, sich bäumendes Pferd. | 2. *mis en colère* : erzürnt.

CABRER, *a.* (*Ka-bré*). 1. *choquer par des paroles* : entrüsten, *fig.* erzürnen; faire — (un cheval), zum Bäumen bringen*. faire — qn, jem. (A) auf-bringen*; jem. (A) in Harnisch setzen; *Man.* bäumen. || 2. se —, *r. Man.* sich bäumen, *fam.* Männchen machen; *fig.* sich erzürnen, sich ereifern, sich entrüsten, sich sträuben.

CABRI, *m.* (*Ka-bri*). *Zool.* Zicklein, *n.* Ziegenböcklein, *n.* s; sauter comme un — Cabriolen machen, wie ein Zicklein springen*.

CABRILLON, *m.* (*Ka-bril-iong*). Ziegenkäse, *m.* s.

CABRIOLE, *f.* (*Ka-bri-ol'*). 1. *sauts* : Cabriole, *f.* n, Bocksprung, *m.* es, ⸗e; faire des —s, Bocksprünge machen. | 2. *danse* : Luftsprung, *m*; friser la —, die Füße in der Luft (schnell) schwingen*, den Entrechat schlagen*. | 3. *Man.* Cabriole, *f.* Sprung, *m*; *fig.* faire la —, kriechen*, speichellecken; *Com.* Bankerott machen.

CABRIOLER, *n.* (*Ka-brio-lé*). *faire des sauts* : Bocksprünge machen, Cabriolen schneiden*; *danser* : Luftsprünge machen; faire — un cheval, einem Pferde Cabriole machen lassen*.

CABRIOLET, *m.* (*Ka-brio-lä*). 1. *voiture* : Cabriolett, *n.* es, e, einspänniger Gabelwagen, Einspänner, *m.* s; place de —s, Wagenstation, *f.* en; — de place, Lohncabriolett, *n*; — de régie *ou* de remise, Remisecabriolett, *n*; — de maître, Privatcabriolett, *n.* | 2. *fauteuil* : Lehnsessel, *m.* s. | 3. *Fond.* kleiner Schiebkarren. | 4. *Cordonn.* Abformleisten, *m.* s. | 5. *Coutell.* couteau à —, Wechselmesser, *n.* s. | 6. *jeu* : Cabriolett, *n.*

CABRIOLEUR, *m.* (*Ka-bri-o-lör*). Cabriolenmacher, *m.* Luftspringer, *m.* s; *fig. personne servile* : Speichellecker, *m.* s.

CABRION, *m.* (*Ka-bri-ong*). *Mar.* Klampe, *f.* n. Anhaltblock, *m.* Laffettenblock, *m.* es, ⸗e.

CABRON, *m.* (*Ka-brong*). 1. *peau* : Zickelfell, *n.* s, e, Capronleder, *n.* s. | 2. *outil* : Lederfeile, *f.* n.

CABROUET, *m.* (*Ka-bru-ä*). Zuckerrohrkarren, *m.* s.

CABUS, *adj. m.* (*Ka-bü*). choux —, Cabuskraut, *n.* Schießkraut, *n.* Kopfkohl, *m.*

CACA, *m.* (*Ka-ka*). Kaka, *n*; — du dauphin, gelbgrüne Farbe; —d'oie, Katadoie, *n*; faire —, kaken.

CACABER *ou* CACCABER, *n.* (*Ka-ka-bé*). schreien*; *Chass.* wie ein Rebhuhn schreien*.

CACADE, *f.* (*Ka-kad'*). 1. *décharge du ventre* : Ausleerung, *f.* en, *iron.* Cacateria, *f.* | 2. *fig.* Bock, *m.* unglückliches Unternehmen; faire une —, einen Bock schießen*; faire une vilaine —, einen dummen Streich machen.

CACALIE, *f.* (*Ka-ka-li'*). *Bot.* Cacalie, *f.* Pestwurzel, *f.* Löwenwurzel, *f.* n; — des Alpes, Alpencacalie, *f.* Roßlattig, *m.*

CACAO, *m.* (*Ka-ka-o*). *voy.* CACAOYER, *Bot.* 1. *arbre* : Cacao, *m.* s, Cacaobaum, *m.* es, ⸗e. | 2. *amande, graine* : Cacaobohne, *f.* n, Cacaonuß, *f.* ⸗sse; — de Caracas *ou* caraque, caraischer Cacao; beurre de —, Cacaobutter, *f.*

CACAOTIER, *m.* (*Ka-kao-tié*). *voy.* CACAOYER, *Bot.* Cacao, *m.* s, Cacaobaum, *m.* s, ⸗e, Cacaostaude, *f.* n, plantation de —s, Cacaowald, *m.* es, ⸗er.

CACAOTIÈRE, *f.* (*Ka-kao-tiär'*). *ou* CACAOYÈRE, Cacaopflanzung, *f.*

CACAOYER, *m.* (*Ka-kao-ié*). *ou* CACAOTIER, *Bot.* Cacaobaum, *m.* es, ⸗e, forêts de —, Cacaowälder, *m. pl.*

CACAOYÈRE, *f.* (*Ka-ka-ö-iär*). *Bot.* Cacaopflanzung, *f.* en.

CACARDER, *n.* (*Ka-kar-dé*). schnattern, *imiter le cri de l'oie* : gackern.

CACASPISTE, *m.* (*Ka-kas-pist'*). *Zool.* geschuppte Giftschlange, Schuppenschlange, *f.* n.

CACATOIRE, *adj.* (*Ka-ka-toar'*). *Méd.* fièvre —, Durchfallfieber, *n.* s.

1. **CACATOIS**, *m.* (*Ka-ka-toa*). *Ornith.* Kakadu, *m.* s.

2. **CACATOIS**, *m.* *Mar.* kleiner Mast, Toppmast, *m.* es, e; — volant, Oberbramsegel, *n.* s.

CACÉFATE, *m.* (*Ka-szé-fat'*). *ou*

CACEMPHATE, *m.* (*Ka-szang-fat'*). *Gram.* übel tönender Laut.

CACHALOT, *m.* (*Ka-scha-lo*). *Zool.* Cachalot, *m.* Pottfisch, *m.* Pottwall, *m.* es, e; — macrocéphale, Großkopf, *m.*

CACHALOTIER, *adj.* (*Ka-scha-lo-tié*) auf den Pottfischfang bezüglich, (navire) —, auf den Pottfischfang ausgehend.

CACHATIN, *m.* (*Ka-scha-tang*). japanischer Gummilack.

1. **CACHE**, *f.* (*Kasch'*). Versteck, *n.* es, e, Schlupfloch, *n.* es, ⸗er, Schlupfwinkel, *m.* s, Versteckplatz, *m.* es, ⸗e.

2. **CACHE**, *f.* *Chass.* Pfahlnetz, *n.* es, e.

3. **CACHE**, *f.* *Monn.* chinesische Kupfermünze.

4. **CACHE**, *f. ou* CAICHE, *Mar.* Kits, *m.*

CACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-sché*). 1. versteckt, verborgen. || 2. *adj. secret* : heimlich, *introuvable* : unauffindbar; *invisible* : unsichtbar; esprit —, verstecktes, heimtückischer Mensch, vie —ée, zurückgezogenes, verborgenes Leben, *fig.* c'est un trésor —, es ist ein verborgener Schatz, (vivre) dans un lieu —, im Verborgenen; n'avoir rien de —, kein Geheimniß haben [pour, vor (D)].

CACHE-BOUE, *m.* (*Kasch-bu*). *Charr.* Kothlöffel (*m.*) am Achsschemel.

CACHE-CACHE, *m.* (*Kasch'-kasch'*). blinde Kuh, Versteckens, *n*; jouer à —, blinde Kuh spielen.

CACHE-COU, *m.* (*Kasch'-ku*). Halstuch, *n.* es, ⸗er

CACHECTIQUE, *adj.* (*Ka-schä-tik'*). *Méd.* cachectisch, siech, ungesund, verdorben angesteckt, sang —, verdorbenes *ou* angestecktes Blut, habitude —, siecher *ou* leidender Habitus; être en—, an Cachexie leiden*.

CACHE-ENTRÉE, *m.* (*Ka-schang-tré*). *Serr.* Schild, *n.* Schlüsselschild, *n.* es, er, Schlüsselblech, *n.* es.

CACHE-LUMIÈRE, *m.* (*Kasch'-lü-miär'*). *Artill.* Zündlochklappe, *f.* n.

CACHE-MARÉE, *m.* (*Kasch'-ma-ré*). *voy.* CHASSE-MARÉE, Schnellsegler, *m.* s.

CACHEMENT, *m.* (*Ka-schö-mang*). Verbergen, *n.* s.

CACHEMIRE, *m.* (*Ka-schö-mir'*). 1. *Géogr.* Kaschmir, *n.* | 2. *tissu* : Kaschmir, *n.* s, e. | 3. *châle* —, Kaschmirshawl, *m.* s, e.

CACHEMIRIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-scho-mi-riang*). aus Kaschmir. || *m. habitant* : der Kaschmirer, *adj. sub*; *langue* : das Kaschmirische, *adj. sub.*

CACHE-MUSEAU, *m.* (*Kasch-mu-szo*). *Pâtiss.* kleiner Kuchen, Backwerk, *n.*

CACHE-NEZ, *m.* (*Kasch-né*). 1. *cravate* : Halsbinde, *f.* n, Shawl, *m.* Halsshawl, *m.* s, e. | 2. *petit masque* : Halbmaske, *f.* n; *Man.* Nasenband, *n.* Stück (*n.*) am Zaume.

CACHE-PEIGNE, *m.* (*Kasch'-pä-gn'*). 1. *boucle de cheveux* : Haarbusch, *f.* n. | 2. *coiffure* : Bandschleife, *f.*

CACHE-PLATINE, *n.* (*Kasch'-pla-tin'*). *Mil.* Pfannenüberzug, *m.*

CACHE-POT, *m.* (*Kasch'-pô*). 1. *en papier* : Papierumschlag, *m*; *en porcelaine* : Blumentopf, *m.* es, ⸗e. || 2. à —, *adv.* heimlich, vendre du vin à —, unversteuerten Wein verkaufen.

CACHER, *a.* (*Ka-sché*). 1. verstecken, verbergen*, verborgen halten*; *fig.* — son jeu, sein Spiel verbergen *ou* zu-halten*, sich (D) nicht in die Karten sehen lassen*; *fig. dissimuler son intention* : seine Absicht verbergen, *dissimuler son habileté* : sich (A) ungeschickt stellen, *fam.* hinter dem Berge halten*, — la lumière, — la vue de (qch.), die Aussicht benehmen* auf (A); *Mar.* — le vent, den Wind entziehen* (D). | 2. *celer* : hehlen*, verhehlen, *dissimuler* : verheimlichen, — sa vie, *rechercher l'obscurité* : ein zurückgezogenes Leben führen, *couvrir*, *en pas laisser voir* : bedecken, verbergen*; *voiler* : verhüllen, bedecken; *soustraire aux regards* : den Blicken entziehen*. | 3. *taire* : verschweigen*, verhehlen, verstecken, — (son nom, sa naissance), geheim halten*, ne rien —, aufrichtig sprechen*, keine Geheimnisse haben; à ne rien vous —, aufrichtig gestanden. || 4. se —, *r.* sich verbergen*, sich verstecken. | 5. *déguiser ses sentiments* : sich verstellen. | 6. *fig.* se — de qn. *secret* gegen jem. (A) sein, sich geheim halten vor (D), sich verbergen* vor (D), seine Handlungen verhehlen, se — de qch, *ne pas en convenir* : etw. (A) nicht gestehen*, etw. (A) verheimlichen *ou* verhehlen. ne pas se — de qch., kein Geheimniß aus einer Sache machen, etw. (A) gestehen*. | 7. se — à, *fuir*, *éviter* : sich verbergen* *ou* verstecken vor (D), se — au monde, sich vor Niemand sehen lassen*; *se retirer du monde* : sich von der Welt zurück-ziehen*. | 8. *être caché* : verborgen sein.

CACHÈRE, *f.* (*Ka-schär'*). *Verr.* Flaschenbehälter, *m.*

CACHERIE, *f.* (*Ka-schö-ri'*). Verstecken, *n.* Verhehlen, *n.* Geheimnißthun, *n.* s.

CACHERON, *m.* (*Ka-schö-rong*). Bindfaden, *m.* s, ⸗, Hafenzwirn, *m.* s *spl.*

CACHET, *m.* (*Ka-schä*). 1. *sceau* : Petschaft, *n.* es, e; *timbre* : Stempel, *m.* s; — d'armes, Wappenpetschaft, *n.* | 2. *empreinte de cire* : Siegel, *n.* s. *bague ou anneau à* —, Siegelring, *m.* es, e; — volant, fliegendes *ou* offenes Siegel; — de la poste, Poststempel, *m*; apposer son —, besiegeln; mettre son — à une lettre, einen Brief versiegeln; rompre le —, das Siegel erbrechen*. | 3. lettre de —, königlicher Geheimbrief, *d'arrêt* : Verhaftsbrief, *m.* es, e. | 4. *bulletin, marque* : Marke, *f.* n; — de restaurateur, Speisekarte, *f*; — de leçons, Stundenmarke, *f*; au —, stundenweise; courir le —, Privatlektionen geben*; (donner) des leçons à 5 fr. le —, Lektionen zu 5 Fr. die Stunde | 5. *fig. marque caractéristique* : Gepräge, *n.* Stempel, *m.* s, das Charakteristische, *adj. sub*; avoir un — d'antiquité, alt aus-sehen*, avoir du —, einen guten Genre haben; avoir un mauvais —, un — commun, gemein *ou* ordinär aus-sehen*.

CACHE-TAMPON, *m.* (*Kasch'-tang-pong*). *jeu* : Pfefferlingspiel, *n.* s.

CACHETÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-schö-té*). versiegelt; lettre —ée, verschlossener Brief.

CACHETER, *a.* (*Ka-schö-té*). 1. *une bouteille* : siegeln; *une lettre* : versiegeln, zu-siegeln, petschiren; *fermer* : zu-machen, lackiren; *apposer son cachet* : besiegeln; *bague à* —, Siegelring, *m*; cire à —, Siegellack, *n*; pain à —, Oblate, *f.* || 2. se —, *r.* versiegelt werden*.

CACHETTE, *f.* (*Ka-schät'*). Versteck, *n.* es, e, Schlupfwinkel, *m.* Versteckwinkel, *m.* s. | en —, *loc. adv.* ins Geheim, heimlich, verhohlener Weise; en — de, hinterrücks (G), hinter dem Rücken (G).

CACHEUR, *m.* (*Ka-schör*). 1. *celui qui cache* : Verberger, *m* Verheimlicher, *m.* s. | 2. *Sucr.* hölzerner Stab zum Unterrühren der Formen.

CACHEVEAU, *m.* (*Ka-schö-wô*). *Ornith.* Taucher, *m.* Riesentaucher, *m.* s.

CACHEXIE, *f.* (*Ka-schäk-szi'*). *Méd.* Kachexie, *f.* Dysthrasie, *f.* Verderbenheit (*f.*) der Säfte, Blutverdorbniß, *n.* Siechheit, *f*; *Vétér.* — aqueuse, Wassersucht, *f.*

CACHIBOU, *m.* (*Ka-schi-bu*). *Bot.* Cachibu, *m.* Gelbharz, *n.* gelber Galgant.

CACHICAME, *m.* (*Ka-schi-kam'*). *Zool.* Gürtelthier (*n.*) mit 9 Gürteln.

CACHIMENT, *m.* (*Ka-schi-mang*). *Bot.* Cachimanfrucht, *f.* ⸗e, Rahmapfel, *m.* s, ⸗; — cœur de bœuf, Ochsenherz, *n*; — nerveux, schleimiger Rahmapfel.

CACHIMENTIER, *m.* (*Ka-schi-mang-tié*). *Bot.* Rahmapfelbaum, *m.* Flaschenbaum, *m.* es, ⸗e.

CACHOLONG, *m.* (*Ka-scho-long*). *Minér.* Schenstein, *m.* es, e, milchweißer halbverwitterter Chalcedon.

CACHOT, *m.* (*Ka-scho*). Gefängniß, *n.* es, e, Kerker, *m.* s, *fam.* Loch, *n.* Hundeloch, *n.* es, ⸗er. mettre qn au —, jem. (A) in den Kerker stecken* *ou* werfen*.

CACHOTTE, *f.* (*Ka-schot'*). ou CAJOTTE, *pipe* : Pfeife (*f.*) ohne Knöpfchen.

CACHOTTER, *a.* (*Ka-scho-te*). 1. *cacher* : Geheimnißkrämerei treiben*. ‖ 2. se —, *r.* sich verstecken, sich verbergen*.

CACHOTTERIE, *f.* (*Ka-scho-to-ri'*). *action* : Geheimnißthun, *n*; *propos* : Geheimnißkrämerei, *f.* Geheimnerei, *f*; *secrets* : Heimlichkeiten, *f. pl*; faire des —s, Geheimnißkrämerei (*f.*) treiben*.

CACHOTTIER, *m.* (*Ka-scho-tie*). Geheimnißkrämer, *m.* Geheimthuer, *m.* s; ‖ —ière, *f.* Geheimnißkrämerin, *f.* Geheimthuerin, *f.* nen. ‖ *adj.* geheimnißkrämerisch.

CACHOU, *m.* (*Ka-schu*). *Pharm.* Katschu, *n.* Cachou, *n.* Catechu, *n.* Cachougummi, *n.* japanische Erde.

CACHUCHA, *f.* (*Kat-schut-scha*). *danse* : Caschucha, *f.*

CACIQUE, *m.* (*Ka-szik'*). 1. *H. amer.* Kazike, *m.* n, Stammhaupt, *n.* es, ⸗er, Häuptling, *m.* es, e. | 2. *Ornith.* Kazike, *m.*

CACIS ou CASSIS, *m.* (*Ka-si*). *Bot.* schwarze Johannisbeere; *liqueur* : Caßis, *m*

CACO .... (*Ka-ko*). schlecht, böse, übel.

CACOCHOLIE, *f.* (*Ka-ko-ko-li'*). *Med.* Cacocholie, *f.* Gallenverderbniß, *n.* e.

CACOCHONDRITE, *m.* (*Ka-ko-kong-drit'*). *H. nat.* Giftschlange, *f.* n.

CACOCHYLIE, *f.* (*Ka-ko-schi-li'*). *Med.* Cacochylie, *f.* Verdauungsschwäche, *f.* schlechte Verdauung.

CACOCHYME, *adj.* (*Ka-ko-schim'*). *Med.* 1. *faible, débile* : siech, cacochymisch. | 2. *mal disposé* : kränklich, sauertöpfisch. *bizarre* : launisch. ‖ 3. *m.* (c'est un) pauvre —, kränklicher Mensch, Griesgram, *m.*

CACOCHYMIE, *f.* (*Ka-ko-schi-mi'*). *Med.* Cacochymie, *f.* Siechheit, *f.* Siechthum, *n*; Drelraste, *f.*

CACOCHYMIQUE, *adj.* (*Ka-ko-schimik'*). *Med.* cacochymisch, drelrastisch.

CACOÈTHE, *adj.* (*Ka-ko-ät'*). *Méd.* bös, bösartig.

CACOGENÈSE, *f.* (*Ka-ko-jö-näs'*). Mißgeburt, *f.* Mißbildung, *f.* en.

CACOGRAPHIE, *f.* (*Ka-ko-gra-fi'*). Kakographie, *f.* Falschschreibung, *f.* fehlerhafte Orthographie.

CACOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ka-ko-gra-fik'*). kakographisch, fehlerhaft.

CACOLET, *m.* (*Ka-ko-le*). Cacolet, *m.* e, Lehnkorb, *m.* es, ⸗e, *Mil.* Lazarethwägelchen, *n.* s.

CACOLOGIE, *f.* (*Ka-ko-lo-ji'*). fehlerhaftes Sprechen, Sprachfehler, *m.* s, *recueil* Kakologie, *f.*

CACOLOGIQUE, *adj.* (*Ka-ko-lo-jik'*). kakologisch.

CACOPATHIE, *f.* (*Ka-ko-pa-ti'*). *Méd.* bösartige Krankheit.

CACOPHONIE, *f.* (*Ka-ko-fo-ni'*). 1. *vice d'élocution* : Cacophonie, *f.* Uebellaut, *m.* Mißlaut, *m.* | 2. *Mus.* Uebelklang, *m.* Mißklang, *m*; *fam.* Katzenmusik, *f.*

CACOPRAGIE, *f.* (*Ka-ko-pra-ji'*). *Méd.* Störung, *f.* der verschiedenen Functionen des Ernährungsprocesses.

CACOTHANASIE, *f.* (*Ka-ko-ta-na-si'*). schmerzhafter Tod.

CACOTROPHIE, *f.* (*Ka-ko-tro-fi'*). *Méd.* Cacotrophie, *f.* gestörte Ernährung.

CACOUAC, *m.* (*Ka-ku-ak*). Spottnamen (*m.*) der Sophisten des XVIII. Jahrhunderts.

CACTÉE, *f.* (*Ka-kte*). *Bot.* Cacteenart, *f.* Cactusarten, *f. pl.* Fackeldistelarten, *f. pl.*

CACTIER, *m.* (*Ka-ktié*). Cactus, *m.* Cactusbaum, *m.* es, ⸗e, Fackeldistel, *f.* n. — à cochenille, Nopalpflanze, *f.*

CACTOÏDES, *f. pl.* (*Kak-to-id'*). *voy.* CACTÉE, Cacteenarten, *f. pl.*

CACTUS, *m.* (*Kak-tus*). *voy.* CACTIER, Cactus, *m.* Cactusbaum, *m.* es, ⸗e.

C. À. D. (C'EST-À-DIRE), d. h., das heißt, das will sagen, das deutet.

CADASTRAL, **ALE**, *adj.* (*Ka-das-tral'*). Cadaster⸗⸗; zum Lagerbuch gehörig.

CADASTRE, *m.* (*Ka-das-tr'*). 1. *registre* : Cadaster *m.* s, Grundsteuerbuch, *n.* Lagerbuch, *n.* s, ⸗er. | 2. *Arp. évaluation* : Anfertigung (*f.*) des Grundsteuerbuches ou des Cadasters; faire, dresser le —, das Cadaster auf-nehmen*.

CADASTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-das-tré*). ins Lagerbuch eingetragen, vermessen, abgeschätzt, cadastrirt.

CADASTRER, *a.* (*Ka-das-tre*). 1. *soumettre au cadastre* : ins Lagerbuch ein-tragen*, das Cadaster auf-nehmen*, cadastriren. | 2. *mesurer* : vermessen*; *estimer* : ab-schätzen.

CADAVÉREUX, EUSE, *adj.* (*Ka-da-we-rö*). *Med.* Leichen⸗⸗, Todten⸗⸗, leichenhaft, leichenartig, cadaverös, *parl. des animaux* : aasig, aashaft, aasartig; teint —, Leichenfarbe, *f.* Todtenblässe, *f.* odeur —euse, Modergeruch, *m.* cadaveröser Geruch.

CADAVÉRIN, INE, *adj.* (*Ka-da-we-räng*). *Zool.* Leichen⸗⸗, Aas⸗⸗, in Leichen lebend.

CADAVÉRIQUE, *adj.* (*Ka-da-wé-rik'*). *Anat.* Leichen⸗⸗, inspection —, Leichenschau *f.* autopsie —, Leichenöffnung, *f.*

CADAVRE, *m.* (*Ka-dawr'*). 1. *corps mort* : Leichnam, *m.* Leiche, *f.* n, Cadaver, *m.* s; *parl. des animaux* : Aas, *n.* es, *pl.* Aeser, c'est un — ambulant, er ist dem Grabe nahe, er gleicht einem wandelnden Todten, er geht umher wie eine Leiche. | 2. *fig.* Schatten, *m.* s, Rest, *m.* es, e. | 3. *arbre* : dürrer Baum.

1. **CADE**, *m.* (*Kad'*) *mesure*. Cade, *m.*

2. **CADE**, *m. Bot.* Wachholder, *m. Pharm.* huile de —, Cadinöl, *n.* Wachholderbeeröl, *n.* e.

CADEAU, *m.* (*Ka-do*). 1. *présent* : Geschenk, *n.* es, e; *souvenir* : Angebinde, *n.* s. —x de noces, Hochzeitsgeschenk, *n*; *de fiancée* : Brautgeschenk, *n*; faire — de, jem. (A) an-binden* mit (D), jem. (D) ein Geschenk machen mit (D), jem. (D) etw. (A) schenken, faire — d'une bague à qn, jem. (A) mit einem Ringe an-binden*, se faire un grand — de qch, sich viel versprechen* von (D). | 2. *grand trait de plume* : Schnörkelzug, *m.* Schriftverzierung, *f.* | 3. *fête* : Schmaus, *m.* es, ⸗e.

CADEDIS, *interj.* (*Ka-de-dis*). ja wohl!

CADELER, *a.* (*Ka-dö-le*). cadeliren, Schnörkelzüge machen, Buchstaben verzieren.

CADELLE, *f.* (*Ka-däl'*). *Zool.* Getreidekäfer, *m.* s.

CADELURE, *f.* (*Ka-dö-lür'*). Schrift (*f.*) in großen Buchstaben.

CADENAS, *m.* (*Ka-dö-na*). 1. *Serr.* Hängeschloß, *n.* Vorhängeschloß, *n.* Verlegeschloß, *n.* sses, ⸗sser. — à secret, Vexirschloß, *n*; — à chiffres, Buchstabenschloß, *n*; — à rouleaux, Ringschloß, *n.* — cylindrique, Bolzenschloß, *n*; mettre un —, ein Hängeschloß an-legen. | 2. *Orf.* Besteckfutteral, *n.* Tafelbesteck, *n.*

CADENASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-dö-na-szé*). *muni d'un cadenas* : mit einem Hängeschloß versehen, *fermé* : verschlossen, verriegelt.

CADENASSER, *a.* (*Ka-dö-na-sze*). ein Hängeschloß legen an (A), mit einem Vorlegeschloß verschließen*, ein Vorhängeschloß hängen an (A); *fermer* : schließen*, verschließen*.

CADENCE, *f.* (*Ka-dang-sz'*). 1. *danse* : Takt, *m.* es, *spl. Mil.* — du pas, regelmäßiger Schritt, en —, taktmäßig, schrittmäßig, aller en —, taktmäßig ou schrittmäßig gehen*; sortir de la —, perdre la —, aus dem Takte kommen*; danser en —, im Takte ou taktmäßig tanzen, suivre la —, Takt ou Schritt halten*; faire perdre la — à qn, jem. (A) aus dem Takt bringen*. | 2. *Mus.* Cadenz, *f. spl*; *trille* : Triller, *m.* s. — parfaite, ganze Cadenz; — imparfaite, halbe Cadenz, battre la —, den Takt schlagen*, mit der Cadenz schließen*. | 3. *Litter.* Cadenz, *f.* Rhythmus, *m.* Harmonie, *f.* Wohlklang, *m.* s, ⸗e, — harmonieuse, wohlklingender Schlußfall, donner de la —, wohl ab-messen*, wohlklingend machen, rund-, cadenziren, avoir de la —, cadenzirt sein. | 4. *Man.* gleichgang, *m.* [illegible] ce cheval suit sa —, bewegt [illegible].

CADENCÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-dang-szé*). taktmäßig, harmonisch ou rhythmisch abgemessen, cadenzirt.

CADENCER, *a.* (*Ka-dang-szé*). 1. *danse* : cadenziren, nach dem Takte ab-messen*; *Mil.* — le pas, Tritt halten*, im Schritt marschiren, den Schritt ab-messen*. | 2. *donner de la cadence* : Takt geben* (D); *Litter.* Fall geben* (D), Rhythmus geben* (D), ab-messen*, ab-runden, wohl klingend machen, rhythmisch gestalten.

CADÈNE, *f.* (*Ka-dän'*). 1. *des forçats* : Galeerenkette, *f.* Sklavenkette, *f.* n. | 2. *Mar.* — de haubans, Püttinge(e), *f.* | 3. *Com.* levantischer Teppich

CADENETTE, *f.* (*Ka-dö-nät'*). *Coiff.* Haarflechte, *f.* n, Zopf, *m.* es, ⸗e.

CADET, CADETTE, *adj.* (*Ka-dä*). 1. *puîné* : nachgeboren, zweitgeboren, junger, | 2. *le plus jeune* : später geboren, (der) jüngste; branche —ette (d'une maison), jüngere Linie, *fam.* c'est bien là le — de mes soucis, das ist mein geringster Kummer. ‖ 3. *m. puîné* : der Nachgeborene, *adj. sub.* der Zweitgeborene, *adj. sub*; *le second fils* : der zweite ou jüngere Sohn, *le second frère* : der zweite ou jüngere Bruder. | 4. *le plus jeune* : der Letztgeborene, *adj. sub*; je suis son — (à lui), ich bin jünger als er, vous êtes mon —, Sie sind jünger als ich, vous êtes mon — de 3 ans, Sie sind um 3 Jahre jünger als ich. | 5. *gentilhomme* : junger Edelknabe, Junker, *m.* | 6. *Mil.* Cadett, *m.* en, Kriegsschüler, *m.* s, de —s, des —s, Cadetten⸗⸗; corps des —s, Cadettencorps, *n. indecl*; compagnie des —s, Cadettencompagnie, *f*; école des —s, Cadettenschule, *f.* n, Cadettenhaus, *n.* es, ⸗er, c'est un — de haut appétit, *voy.* APPÉTIT, er ist kein Kostverächter; c'est un fier ou fameux —, er ist ein famoser Kerl, ein lockerer Vogel.

1. **CADETTE**, *f.* (*Ka-dät'*). *voy.* CADET, *plus jeune fille* : jüngere ou jüngste Tochter; *plus jeune sœur* : jüngere ou jüngste Schwester.

2. **CADETTE**, *f. pavé* : Cadette, *f.* Steinplatte, *f.* n, Quadratstein, *m.* es, e.

3. **CADETTE**, *f. billard* : die Halblange, *adj. sub.* kleine Hufqueue, kurzer Hufstab.

CADETTER, *a.* (*Ka-dä-té*). mit Steinplatten pflastern, cadettiren.

CADI ou CADHY, *m.* (*Ka-di*). Cadi, *m.* s.

CADIL, *m.* (*Ka-dil*). Cadil, *m.* s.

CADILESKER, *m.* (*Ka-di-la-skär*). Cadilesker, *m.* Kadiel Asker, *m.*

CADIS, *m.* (*Ka-di*). Kadis, *m.* (Art) Sarsche, *f.* n.

CADISÉ, *m.* (*Ka-di-sé*). *voy.* CADIS.

CADISSEN, SÈNE, *adj.* (*Ka-di-szäng*). *Géogr.* aus Cadix. ‖ *m.* Bewohner *m.* von Cadix, —sene, *f.* Bewohnerin (*f.*) von Cadix.

CADITE, *f.* (*Ka-dit'*). Cadite, *m.* n, Encreitenversteinerung, *f.*

CADIX, *m.* (*Ka-dichs*). *Geogr.* Kadix, *n.*

CADMÉE, *f.* (*Ka-dmé*). *Géogr.* Kadmea, *n.*

CADMÉEN, ENNE, *adj.* (*Ka-dmé-ang*). aus Kadmea; lettres —ennes, das kadmeische Alphabet.

CADMIE, *f.* (*Kad-mi'*). *Chim.* 1. — naturelle, Kobalt, *m.* es Kadmia, *f.* | 2. — artificielle, zinkischer Hüttenrauch, Tutia, *f.* Schwamm, *m.* s. | 3. — d'arsenic ou arsenicale, Giftstein, *m.* es, e.

CADMIFÈRE, *adj.* (*Ka-dmi-fär'*). Cadmium haltig.

CADMIQUE, *adj.* (*Ka-dmik'*). Cadmium⸗⸗, oxyde —, Cadmiumoxyd, *n*; sels —s, Cadmiumsalze, *n. pl.* sulfate —, schwefelsaures Cadmiumoxyd.

CADMIUM, *m.* (*Ka-dmi-om*). *Chim.* Cadmium, *n.* de —, *voy.* CADMIQUE.

CADOGAN, *m.* (*Ka-do-gang*). ou CATOGAN, Haarbeutel, Zopf, [illegible] *m.* s, Haarschleife, *f.* n.

CADOLE, *f.* (*Ka-dol'*). *Serr.* Klinke, *f.* Thürklinke, *f.* n.

CADOREUX, *m.* (*Ka-do-rö*). *Ornith.* Distelfink, *m.* en, Stieglitz, *m.* es, e.

CADOUSIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-du-siang*). cadusisch. ‖ *m.* Caduſier, *m.* s, ‖ —ienne, *f.* Caduſierin, *f.* nen.

CADRAN, *m.* (*Ka-drang*). 1. *d'une horloge*: Zifferblatt, *n.* es, ⸗er. — de pendule, de montre, Uhrzifferblatt, *n.* — solaire, Sonnenuhr, *f.* en, Weiser, *m.* | 2. *Mar.* Compaßrose, *f.* Windrose, *f.* Quadrant, *m.* en; — lunaire, Monduhr, *f.* — astronomique, astronomische Sonnenuhr, — vertical et déclinant, Verticalsonnenuhr, *f.* abweichende Sonnenuhr; — horizontal, Horizontalsonnenuhr, *f.*; faire le tour du —, *revenir au point de départ*: zu dem Ausgangspunkte zurück-kehren; *dormir*: zwölf Stunden lang schlafen*. | 3. *Arm.* Theilscheibe, *f.* n. | 4. *Joail.* Quadrant, *m.* Schraubstock, *m.* es, ⸗e; *Org.* Eintheilungsscheibe, *f.*; *Serr.* — de sûreté, Sicherheitsschloß, *n.* es, ⸗er. *Agr.* *cadranure* Kernriß, *m.* Zifferblattriß, *m.* | 5. *Zool.* Perspektivschnecke, *f.*

CADRANÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-dra-né*). kernrissig, zifferblattrissig.

CADRANNERIE, *f.* (*Ka-dra-nö-ri'*). *fabrique*: Compaßfabrik, *f.* en.

CADRANURE, *f.* (*Ka-dra-nür'*). *Agr.* *voy.* CADRAN, Zifferblattriß, *m.* Kernriß, *m.* isse, isse.

CADRANT, *m.* (*Ka-drang*). *Joail.* *voy.* CADRAN, Quadrant, *m.* Schraubstock, *m.*

CADRAT, *m.* (*Ka-dra*). *Impr.* Ausschließung, *f.* Quadrat, *n.* Geviert, *n.* s, e, breites Spatium (*pl.* —tien).

CADRATIN, *m.* (*Ka-dra-tang*). *Impr.* Geviert, *n.* es, e, Quadratchen, *n.* s; demi—, Halbgeviert, *n.*

CADRATURE, *f.* (*Ka-dra-tür'*). Quadratur, *f.* Zeigerwerk, *n.* Vorlegewerk, *n.*

CADRATURIER, *m.* (*Ka-dra-tü-rie*). *Horl.* Vorlegewerkmacher, *m.* s.

CADRE, *m.* (*Ka-dr'*). 1. *bordure de bois*: Rahmen, *m.* s; *bordure*: Einfassung, *f.* en, *encadrement*: Einrahmung, *f.* en; *moulure*: Gestell, *n.* es, e. | 2. *fig.* *Litter.* Plan, *m.*; Rahmen, *m.* Anlage, *f.* Schema, *n.* s, (*pl.* Schemata), Entwurf, *m.* es, ⸗e; remplir le —, den Plan aus-füllen, heureux —, wohlgewähltes Schema, *Théât. pièce à tiroir*: Schubladenstück, *n.* es, e. | 3. *Mil.* Cadre, *n.* *pl.* —s, Stamm, *m.* es; — d'un bataillon, die Cadres *ou* der Stamm eines Bataillons, remplir les —s, die Cadres aus-füllen; être inscrit sur les —s, in der Stammrolle aufgeführt sein, rayer qn des —s, aus der Stammrolle streichen*, jem. (A) seines Amtes entsetzen. | 4. *Mar.* Bett, *n.* es, en, Bettrahmen, *m.*; — de malade, Krankenbett, *n.* la moitié de l'équipage était sur les —s, die Hälfte der Mannschaft war krank. | 5. *Anat.* — du tympan, Knocheneinfassung (*f.*) des Trommelfells. | 6. *Mach.* *châssis d'une locomotive*: Gestell, *n.* Dampfwagengestell, *n.* es, e. | *Arch.* Einfassung, *f.*; *Artill.* Lafettenbohle, *f.* Kastenrahmen, *m.*; *Teint.* Küpenrahmen, *m.* — à rouleaux, Walzenapparat, *n.*; *Artif.* Siebrahmen, *m.*; — à sécher, Trockenrahmen, *m.* *Pap.* Rahmen, *m.* Formenrahmen, *m.*; *Miner.* — d'un puits, Joch, *n.* es, Schachtgeviert, *n.* Rahmen, *m.*; —de feu, *torture*: indischer Scheiterhaufen.

CADRER, *n.* (*Ka-dré*). *s'ajuster*: passen zu (D), stehen* zu (D); *avoir du rapport*: sich schicken zu (D); — ensemble, sich zusammen-schicken, zu einander passen; *convenir*: überein-stimmen mit (D.); ces comptes cadrent, diese Rechnungen stimmen überein; faire —, in Uebereinstimmung bringen*.

CADUC, CADUQUE, *adj.* (*Ka-dük*). 1. *qui tombe*: baufällig, hinfällig, verfallen, morsch, maison vieille et caduque, ganz zerfallenes, altes Haus, *ruine*: zu Grunde gerichtet. | 2. *fig.* hinfällig, gebrechlich, siech, santé caduque, a brechliche Gesundheit, Siechheit, *f.* âge —, Alter (*n.*) der Gebrechlichkeit, Altersschwäche, *f.*; devenir —, siechen, hinfällig werden*. | 3. *Jur.* verfallen, caducirt, ungültig, legs —, caducité *ou* verfallenes Vermächtniß, lot —, *qui n'est pas réclamé*: nicht eingeforderter Loos, voix caduque, *qui n'est pas compter* ungültige Wahlstimme. | 4. *Anat. et Méd.* membrane caduque, hinfällige Haut, membrane caduque réfléchie, zurückgeschlagene Haut (eines Eies). mal —, Fallsucht, *f.* hinfallende Krankheit. | 5. *Bot.* caduk, (früh) abfallend, vergänglich, vorübergehend.

CADUCÉE, *m.* (*Ka-dü-sé*). 1. *de mercure*: Merkuriusstab, *m.* Schlangenstab, *m.* es, Caduceus, *m.* | 2. *de héraut d'armes*: Heroldstab, *m.* Friedensstab, *m.* es, ⸗e. | 3. *Bot.* gipfelständige Aehre.

CADUCIBRANCHE, *adj.* (*Ka-dü-szi-brang-sch'*). mit hinfalligen *ou* schwindenden Kiemen. ‖ —s, *m. pl.* Amphibien (*f. pl.*) mit schwindenden Kiemen.

CADUCIFLORE, *adj.* (*Ka-du-szi-flor'*) mit hinfalligen *ou* früh abfallenden Blumen.

CADUCITÉ, *f.* (*Ka-dü-szi-té*). 1. *état de ce qui tombe*: Baufälligkeit, *f.* Morschheit, *f.* Hinfälligkeit, *f.* Caducität, *f.* | 2. *fig.* Gebrechlichkeit, *f.* — de la vie humaine, Altersschwäche, *f.*; *infirmité*: Siechheit, *f.* Siechthum, *n.* | 3. *Jur.* Verfallensein, *n.* Verfallbarkeit, *f.* Ungültigkeit, *f.* Caducität, *f.* | 4. *Bot. et H. nat.* Hinfälligkeit, *f.* schnelles Wiedervergehen, — des feuilles, frühes Abfallen der Blätter.

CADUQUE, *f.* (*Ka-dük'*). *Méd.* Hinfällige Haut.

CÆCAL, ALE, *adj.* (*Szé-kal*). Blinddarm⸗; appendice —, Blinddarm, *m.*

CÆCUM, *m.* (*Szé-küm*). *Anat.* Blinddarm, *m.* Cocum, *n.*

CAEN, *m.* (*Kang*). *Géogr.* Caen, *n.*

CÆSIUM, *m.* (*Sze-si-om*). *Métal.* Cäsium, *n.*

CAFARD, *m.* (*Ka-far*). 1. *hypocrite*: Heuchler, *m.* Gleißner, *m.* s; *cagot, bigot*: der Scheinheilige, *adj. sub.* Duckmäuser, *m.* Betbruder, *m.* s, ⸗. | 2. *rapporteur*: Anbringer, *m.* Ankläger, *m.* s. | 3. *blatte*: Schabe, *f.* n. Kakerlak, *m.* en; — de maison, Hausschabe, *f.* | 4. damas —, Halbdamast, *m.* ‖ 5. —arde, *f.* Heuchlerin, *f.* | 6. Anbringerin, *f.* nen, Klatsche, *f.* n. ‖ 7. *adj.* heuchlerisch, gleißnerisch; *bigot*: scheinheilig.

CAFARDAGE, *m.* (*Ka-far-da-j'*). heuchlerisches *ou* scheinheiliges Wesen.

CAFARDER, *n.* (*Ka-far-dé*). *affecter une fausse dévotion*: scheinheilig thun* sich scheinheilig stellen, den Scheinheiligen spielen, Scheinheiligkeit *ou* Gleißnerei treiben*; *rapporter*: an-klagen, an-bringen*.

CAFARDERIE, *f.* (*Ka-far-dö-ri'*). Scheinheiligkeit, *f.* Gleißnerei, *f.* Heuchelei, *f.*

CAFARDISE, *f.* (*Ka-far-dis'*). Gleißnerei, *f.* scheinfromme Handlung.

CAFÉ, *m.* (*Ka-fé*). *Bot.* 1. *graine*: **Kaffee**, *m.* Kaffeebohne, *f.*; *arbre*: Kaffeebaum, *m.* es, ⸗e, Kaffeestaude, *f.*; brûler du —, Kaffee rösten *ou* brennen*; — mondé, Kaffee ohne Schalen — en coque, Kaffeebohnen (*f. pl*) in Schalen; — vert, ungebrannter Kaffee, — brûlé, gebrannter *ou* gerösteter Kaffee; — moulu *ou* en poudre, gemahlener Kaffee, — de Moka, Mokkakaffee, *m.*; — de Bourbon, Bourbonkaffee, *m.*; — français, einheimischer Kaffee; — faux, Kaffeesurrogat, *n.* | 2. *breuvage*: Kaffee, *m.*; — à l'eau, — noir, schwarzer Kaffee; — au lait, Milchkaffee, *m.* Kaffee und Milch; essence de —, de moka *ou* de — moka, Kaffeeessenz, *n.*; tasse à —, Kaffeetasse, *f.* n; une tasse de —, eine Tasse Kaffee, prendre du —, Kaffee trinken*; *s'en verser*: sich (D) Kaffee ein-schenken; moment où l'on prend le —, Kaffeezeit, *f.*; inviter qn. à prendre le —, jem. (A) auf den Kaffee ein-laden*, couleur — *ou* couleur de —, Kaffeefarbe, *f.* n; de couleur —, kaffeefarbig, kaffeefarben, kaffeebraun, de couleur — au lait, milchkaffeebraun, *fam.* voilà qui est fort de —, das ist stark *ou* bunt, das ist starker Tabak. | 3. — de chicorée, Cichorienkaffee, *m.* — de glands, Eichelkaffee, *m.* — à la sultane, Sultaninnenkaffee, *m.* | 4. *auberge*: Kaffeehaus, *n.* es, ⸗er, Kaffee, *n.* — chantant, — concert, Singkaffeehaus, *n.*; aller au—, in's Kaffee gehen*.

CAFÉATE, *m.* (*Ka-fé-at'*). *Chim.* kaffeesaures Salz.

CAFÉIER, *m.* (*Ka-fé-ié*). *voy.* CAFIER. 1. *Bot.* Kaffeebaum, *m.* es, ⸗e, Kaffeestaude, *f.* n. | 2. *planteur*: Kaffeepflanzer, *m.* s.

CAFÉIÈRE, *f.* (*Ka-fé-ièr'*). Kaffeepflanzung, *f.* en.

CAFÉINE, *f.* (*Ka-fé-in'*). *Chim.* Kaffein, *n.* Kaffeebitter, *n.*

CAFÉIQUE, *adj.* (*Ka-fé-ik'*). *ou* CAFIQUE, Kaffee⸗, acide —, Kaffeesäure, *f.*

CAFÉOMÈTRE, *m.* (*Ka-fé-o-mètr'*). Kaffeemesser, *m.* s.

CAFETAN, *m.* (*Ka-fö-tang*). Caftan, *m.* Ehrenkleid, *n.* es, er.

CAFÈTERIE, *f.* (*Ka-fa-tö-ri'*). *voy.* CAFEIERE. Kaffeepflanzung, *f.* en.

CAFETIER, *m.* (*Kaf'-tié*). Kaffeehausbesitzer, *m.* s. Kaffeewirth, *m.* es, e.

CAFETIÈRE, *f.* (*Kaf-tiär'*). Kaffeekanne, *f.* n. Kaffeemaschine, *f.* n.

CAFFIGNON, *m.* (*Ka-fi-niong*). Seidenwurmkokon, *m.*

CAFIER, *m.* (*Ka-fié*). *ou* CAFÉIER, *Bot.* Kaffeebaum, *m.* es, ⸗e, Kaffeestaude, *f.* n.

CAFRE, *m.* (*Ka-fr'*). *Géogr.* Kaffern, *n.*

CAFRERIE, *f.* (*Ka-frö-ri'*). *Géogr.* Kaffernland, *n.* es.

CAFTAN, *m.* (*Kaf-tang*). *ou* CAFETAN, Caftan, *m.* Ehrenkleid, *n.* es, er.

CAGE, *f.* (*Ka-j'*). 1. Käficht, *m.* Käfig, *m.* es, e, — à poules, Hühnerstall, *m.* es, ⸗e; — d'oiseaux, Vogelbauer, *m.* s. | 2. — d'un lion, Käficht, *m.* | 3. — de pêche, Fischkasten, *m.* s; Fischnetz, *n.* es, e. | 4. *Mar.* Mastkorb, *m.* es, ⸗e; — de bord, Hühnerkorb, *m.*; — à drisser, Gitter (*n.*) zum Durchlassen der Tauenden. | 5. *Arch.* — d'une maison, Hauptmauern, *f. pl.* — d'un escalier, Treppenmantel, *m.* s, ⸗, Treppenhaus, *n.* es, ⸗er. | 6. *Méd.* — thoracique, Brustkasten, *m.* Thoraxgebäude, *n.* | 7. *crinoline*: Reifrock, es, ⸗e. | 8. *Tiss.* *voy.* BATI, Stuhlgestell, *n.* es, e. *Mech.* — *ou* chambre de la roue, Radstube, *f.* n. — *ou* chasses de cylindres, Gerüste, *n.* es, Gestell, *n.* s, e; *Orf.* Fenstergatter, *n.* s, Schaugehäuse, *n.* s; *treillis d'osier*: Drahtgitter, *n.* s; — de moulin à vent, Zimmerwerk (*n.*) einer Mühle, Windmühlgehäuse, *n.* s, *Charp.* — de clocher, Glockenstube, *f.* n; *Hort.* Drahtnetz, *n.* es, e; mettre en —, in den Käficht stecken; *fig.* mettre qn. en —, *en prison*: jem. (A) ein-sperren; la belle — ne nourrit pas l'oiseau, äußerer Glanz birgt nicht vor Mangel.

CAGÉE, *f.* (*Ka-jé*). ein Käfig voll.

CAGEROTTE, *f.* (*Ka-jö-rot'*). weidene Tragform, Käsenapf, *m.*

CAGETTE, *f.* (*Ka-jät'*). 1. *petite cage*: kleiner Käfig. | 2. *trébuchet*: Fallbauer, *m.* s.

CAGIER, *m.* (*Ka-jié*). 1. *marchand*: Käfighändler, *m.* s. | 2. *Fauconn.* Falkenhändler, *m.* Vogelhändler, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Käfighändlerin, *f.* Vogelhändlerin, *f.* nen.

1\. **CAGNARD**, *m.* (*Ka-niar*). 1. *cire*: Wachsofen, *m.* s, ⸗. | 2. *Mar.* Zelt, *n.* Schiffszelt, *n.* es, e.

2\. **CAGNARD, ARDE**, *adj.* *paresseux*: faul, *lâche*: liederlich; *couard*: feige, memmenhaft. ‖ *m.* Faulenzer, *m.* s, Tagedieb, *m.* es, e, *poltron*: Memme, *f.* n; *pop.* Hundsfott, *m.* es, ⸗er. ‖ —arde, *f.* Faulenzerin, *f.* nen.

CAGNARDER, *n.* (*Ka-ni-ar-dé*). *fam.* faulenzen.

CAGNARDISE, *f.* (*Ka-ni-ar-dis'*). Faulenzerei, *f.*

CAGNEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-niö*). 1. kniebeinig, krummbeinig, säbelbeinig, jambe —euse, krummes Bein mit nach innen gebogenen Knien. ‖ 2. *m.* der Krummbeinige, *adj. sub.* Krummbein, *n.* es, e. | 3. *moulin*: runde Formmühle.

CAGNIARDELLE, *f.* (*Ka-ni-ar-dal'*). 1. *Mach.* Schraubengebläse, *n.* Spiralgebläse, *n.* s. | 2. *Hydr.* archimedische Schnecke.

CAGNOT, *m.* (*Ka-nio*). *H. nat.* Seehund, *m.* es, e.

CAGNOTTE, *f.* (*Ka-ni-ot'*). 1. *cuve* kleine Weinküpe. | 2. *Jeu* Körbchen (*n.*) für den Spieleinsatz; *somme*: Spieleinsatz, *m.*

CAGOT, *m.* (*Ka-go*). 1. *faux dévot*: Heuchler, *m.* Frömmler, *m.* Mucker, *m.* Gleißner, *m.* s, Betbruder, *m.* s, ⸗, der Scheinheilige, *adj. sub.* | 2. *peuplade des Pyrénées*: Cagot(be), *m.* n. || —ote, *f.* Heuchlerin, *f.* Frömmlerin, *f.* nen, Betschwester, *f.* n. || 3. *adj.* heuchlerisch, gleißnerisch, frömmelnd, scheinheilig, bigott; un air —, bigottes Aussehen; se donner un air —, sich (D) ein bigottes Aussehen geben*, sich bigott stellen; avoir un air —, bigott aus-sehen*.

CAGOTER, *n.* (*Ka-go-té*). frömmeln, den Scheinheiligen spielen.

CAGOTERIE, *f.* (*Ka-go-tö-ri'*). Scheinheiligkeit, *f.* Heuchelei, *f.* Frömmelei, *f.* Frommthuerei, *f.*

CAGOTISME, *m.* (*Ka-go-tism'*) Scheinheiligkeit, *f.* bigotte Gesinnung.

CAGOUILLE, *f.* (*Ka-gul-(iö)*. 1. *colimaçon*. Schnecke, *f.* n. | 2. *Mar.* schneckenförmige Verzierung am Vordersteven.

CAGOULE, *f.* (*Ka-gul'*). Mönchskutte (*f.*) ohne Aermel.

CAGUE, *f.* (*Ka-g'*). Ka(a)g, *n.* holländisches Kanalfahrzeug.

CAHIER, *m.* (*Ka-ie*). 1. Heft, *n.* es, e; — cartonné, Buch, *n.* es, ⸗er; — de notes, Notizbuch, *n.*; — de philosophie, philosophisches Heft. | 2. — de papier à lettre, Lage (*f.*) Schreibpapier; *Typ. et Rel.* Lage, *f.*; assembler le —, Lagenmachen, *n.* s; — de musique, Notenbuch, *n.* Notenheft, *n.* | 3. — des frais, Kostenveranschlagung, *f.*; *adresse au souverain*: Eingabe, *f.* n; — des états, Eingaben (*n.*) der Stände, — des doléances, Beschwerdeschrift, *f.* en. | 4. — des charges, Verzeichniß (*n.*) der Bedingungen, Befassungsbuch, *n.*; *Mil.* — d'ordinaire, Menagebuch (*n.*) einer Kompagnie.

CAHIN-CAHA, *loc. adv.* (*Ka-ang-kâ-â*). so so, nicht zum Besten, so obenhin; *difficilement*: schwerlich, *de mauvaise grâce*, nicht gern.

CAHOT, *m.* (*Ka-o*). 1. *saut*: Stoß, *m.* es, ⸗e, Schwankung, *f.* en, Stoßen, *n.* s, *commotion*. Erschütterung, *f.* en | 2. chemin plein de —s, holperiger Weg, holperige Stelle einer Weges. | 3. *fig. difficulté*: Anstöße, *m. pl.*; Verdrießlichkeit, *f.* en, *obstacle*: Umstände, *m. pl.*; Hinderniß, *n.* sses, sse; *fam.* Holper, *m.*; *interruption*: Unterbrechung, *f.* en.

CAHOTAGE, *m.* (*Ka-o-ta-j'*). Stoßen, *n.* Schaukeln, *n.* Holpern, *n.* s.

CAHOTANT, **ANTE**, *adj.* (*Ka-o-tang*). *parl. d'un chemin*: holperig; chemin —, holperiger Weg; *parl. d'une voiture* schaukelnd, voiture —ante, Rumpelwagen, *m.* s; *iron.* Rumpelkasten, *m.* s.

CAHOTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ka-o-te*). geschüttelt, gerüttelt.

CAHOTEMENT, *m.* (*Ka-o-tö-mang*). Stoßen, *n.* Schaukeln, *n.* Rütteln, *n.* s.

CAHOTER, *a.* (*Ka-o-te*). 1. *causer des cahots*. stoßen*, Stöße thun*, Stöße geben* | 2. *fig. ballotter*: umher-schleudern, schütteln; *tourmenter*: rütteln, être cahoté par la fortune, vom Schicksal umhergeschleudert werden*. || 3. *n.* stoßen*, *fam.* rumpeln.

CAHUTE, *f.* (*Ka-üt'*). armselige Hütte, Loch, *n.* es, ⸗er

CAÏC ou CAIQUE, *m.* (*Ka-ik*). *Mar.* Kaïk, *m.* Kits, *m.* Galeerenschaluppe, *f.* n, Kitschiff, *n.* es, e.

CAICHE, *f.* (*Kasch'*). *Mar.* Kits, *m.*

CAÏD, *m.* (*Ka-id*). Kaid, *m.* Alkade, *m.*

CAIES ou CAYES, *m. pl.* (*Ka-i'*). *Mar.* Untiefen, *f. pl.* Sandbänke, *f. pl.* Dünen, *f. pl.*

CAÏEU ou CAYEU, *m.* (*Kei-iö*). 1. *Hort. oignon*: Knospenzwiebel, *f.* Nebenzwiebel, *f.* n. || 2. —x, *m. pl.* Zwiebelbrut, *f.* | 3. *fleur*: Zwiebelblume, *f.* n.

CAILLASSE, *f.* (*Keil-iasz'*). *Min.* bröckelige Schicht.

CAILLE, *f.* (*Keil-iö*). *Ornith.* Wachtel, *f.* n, roi des —, Wachtelkönig, *m.* s, e, chasse des —s, Wachtelfang, *m.* es; *fig.* être chaud comme une —, voll Eifer sein.

1. CAILLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Keil-ié*). geronnen

2. CAILLÉ, *m.* *lait*: geronnene und saure Milch, weißer Käse.

CAILLEBOT, *m.* (*Keil'-bo*). *Bot.* Wasserholunder, *m.* s.

CAILLEBOTE, *m.* (*Keil-iö-bot'*). *Mar.* Luckenstück, *n.* es, e, Zapfen, *m.* s.

CAILLEBOTIS, *m.* (*Keil-iö-bo-ti*). 1. *Mar.* Dampfgitter, *n.* Rösterwerk, *n.* | 2. Steinasche, *f.*

CAILLEBOTTE, *f.* (*Keil-iö-bot'*). Käsequark, *m.* weißer Käse.

CAILLEBOTTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Keil-iö-bo-té*). geronnen, klumpicht, klumperig.

CAILLEBOTTER, *a.* (*Keil-iö-bo-te*). 1. gerinnen lassen*. || 2. se —, *r.* gerinnen*.

CAILLEBOTTIN, *m.* (*Keil-iö-bo-tang*). ou CALEBOTTIN, Schusterkorb, *m.* es, ⸗e.

CAILLE-LAIT, *m.* (*Keil'-lä*). *Bot.* Lebkraut, *n.*

CAILLEMENT, *m.* (*Keil-iö-mang*). Gerinnen, *n.* s, Gerinnung, *f.* geronnener Zustand; *Méd.* Milchverhärtung, *f.* Milchknoten (*m.*) in den Brüsten.

1. CAILLER, *m.* (*Keil-ié*). *Chass.* Wachtelnetz, *n.* es, Wachtelfalle, *f.* n; *appeau*: Wachtelpfeife, *f.* Lockpfeife, *f.*

2. CAILLER, *a.* 1. gerinnen machen, gerinnen lassen*; faire —, zum gerinnen bringen* || 2. se —, *r.* gerinnen*, zusammenlaufen*.

CAILLETAGE, *m.* (*Keil-iö-ta-j'*). Geklatsch, *n.* Gewäsch, *n.* es, *spl*; Altweibergeschwätz, *n.*

CAILLETEAU, *m.* (*Keil-iö-to*). *Ornith.* junge Wachtel.

CAILLETER, *n.* (*Keil-io-té*). plappern, klatschen.

CAILLETOT, *m.* (*Keil-iö-to*). *Zool.* junge Steinbutte.

1. CAILLETTE, *f.* (*Keil-iät'*). 1. *Anat.* Labmagen, *m.* s. | 2. *du fromage*: das Geronnene, *adj. sub.*

2. CAILLETTE, *f.* Klatsche, *f.* n; Klatschschwester, *f.* n, Waschweib, *n.* es, er.

3. CAILLETTE, *f.* *Ornith.* Sturmvogel, *m.* s, ⸗.

CAILLON, *m.* (*Keil-iong*). das Geronnene, *adj. sub.*

CAILLOT, *m.* (*Keil-io*). geronnenes Stück, — de sang, Blutklumpen, *m.* Blutkuchen, *m.* s, Coagulum, *n.* s. — de lait, Milchklumpen, *m.*

CAILLOT-ROSAT, *m.* (*Keil-io-ro-sa*). *Hort.* Rosenbirne, *f.* n.

CAILLOU, *m.* (*Keil-iu*). 1. Kiesel, *m.* s; Kies, *m.* Kieselstein, *m.* — de rivière, Flußkiesel, *m.*; — à feu, Feuerstein, *m.*; (avoir) un — à la place du cœur, un cœur dur comme un —, ein hartes Herz, ein per, hart wie Kiesel. | 2. — d'Egypte, *jaspe* (Art) Jaspis, *m.*; — du Rhin, kristallartiger Kiesel, Rheindiamant, *m.* en. | 3. —x roulés, Gerölle, *n.* Geschiebe, *n.* s, *spl.* | 4. *Forg.* — de fond, Bodenstein, *m.*

CAILLOUASSE, *f.* (*Keil-iu-asz'*). *pavage*: Mühlsteinquarz (*m.*) zum Pflastern.

CAILLOUTAGE, *m.* (*Keil-iu-ta-j'*). Ausschütten (*n.*) des Steinschlags, Beschotterung, *f.*; *ouvrage fait de cailloux*: Kieselarbeit, *f.* en; chemin de —, Kiesweg, *m.* es, e, *faïence*: feine Fayence, Feuersteinwaare, *f.* n.

CAILLOUTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Keil-iu-te*). mit Kieselstein (bedeckt).

CAILLOUTÉE, *f.* (*Keil-iu-té*). 1. *faïence* feine Fayence. | 2. *petite montagne* Kieselhügel, *m.* | 3. *Jard.* Verzierung (*f.*) mit bunten Steinen

CAILLOUTER, *a.* (*Keil-iu-té*). mit Kieselsteinen pflastern.

CAILLOUTEUR, *m.* (*Keil-iu-tör*). Feuersteinschneider, *m.* Flintensteinschläger, *m.*

CAILLOUTEUX, **EUSE**, *adj.* (*Keil-iu-tö*). Kiesel —; *qui renferme des cailloux* kieselreich; *pierreux*: steinig; *couvert de*, mit Kieselsteinen bedeckt.

CAILLOUTIS, *m.* (*Keil-iu-ti*). Schotter, *m.* Grand, *m.* Kieselschicht, *f.* Steinschlag, *m.* es.

CAÏMAC, *m.* (*Ka-i-mak*). *voy.* KAÏMAC, (Art) Gefrorenes, *adj. sub.*

CAÏMACAN, *m.* (*Ka-i-ma-kang*). ou KAIM-MAKAM, Kaimakan, *m.* Stellvertreter (*m.*) des Großvezirs.

CAÏMAN, *m.* (*Ka-i-mang*). *Zool.* Kaiman, *m.*; — alligator, Alligator, *m.*; — à lunettes, Jacarekaiman, *m.*

CAIMANDER, *n. voy.* QUÉMANDER.

CAIMANDEUR, *voy.* QUÉMANDEUR.

CAÏN, *m.* (*Ka-ang*). *n. pr.* Kain, *m.* s.

CAÏNITE, *m.* (*Ka-i-nit'*). Kainverehrer, *m.* s.

CAÏORNE, *m.* (*Kei-iorn'*). ou CALIORNE, Anziehseil, *n.* es, e; Seitentakel, *n.* s, Gier, *f.* en.

CAÏPHE, *m.* (*Ka-if'*). Kaiphas, *m.*

CAÏQUE ou CAÏC, *m.* (*Ka-ik'*). *Mar.* Kaïk, *m.* Kitschiff, *n.* es, e.

1. CAIRE (LE), *m.* (*Kär'*). *Géogr.* Kairo, *n.*

2. CAIRE, *m.* *Bot.* Cairerinde, *f.* Flaum (*m.*) der Kokosnuß.

CAIRN, *m.* (*Kärn*). keltischer Steinhügel.

CAIRON, *m.* (*Ka-rong*). 1. Einfassungsstein, *m.* es, e. | 2. *Arch.* weicher Baustein.

CAISSE, *f.* (*Kasz'*). 1. Kiste, *f.* n; *d'emballage*: Kasten, *m.* s; *en métal*: Büchse, *f.* n, petite —, Kistchen, *n.* Kästchen, *n.* s; — de sucre, Zuckerkiste, *f.*; raisins de —, Kistenrosinen, *f. pl.* | 2. *Com. et Fin. armoire à argent, bureaux*: Kasse, *f.* Geldkasse, *f.*; livre de —, Kassenbuch, *n.* es, ⸗er; faire sa —, ab-rechnen, Kasse machen; compte de —, Kassenconto, *n.*; tenir la —, die Kasse führen; teneur de —, Kassenführer, *m.*; aller, passer à la —, an die Kasse gehen*; garçon de —, Kassendiener, *m.* s; — de l'Etat, — publique, Staatskasse, *f.*; — d'amortissement, Schuldentilgungskasse, *f.*; — de rentes viagères, Rentenbank, *f.* en; — d'escompte, Vorschußkasse, *f.* Diskontokasse, *f.* — militaire, Kriegskasse, *f.*; — de pensions et retraites, Pensionskasse, *f.*; — d'un corps, Regimentskasse, *f.*; — d'épargne et de prévoyance, Sparkasse, *f.*; — des emprunts, Leihkasse, *f.* | 3. *tambour*: Trommel, *f.* n; — roulante ou allongée, türkische Trommel, — roulante, Rolltrommel, *f.* Wirbeltrommel, *f.*; grosse —, Pauke, *f.*; — de tambour, Trommelkasten, *m.*; *musicien*. Paukenschläger, *m.* s, battre la —, die Trommel rühren; *fig. publier une nouvelle*: eine Nachricht aus-trommeln; *fig. chercher à emprunter*. Geld zusammen-trommeln; bander la —, *prendre la fuite*. die Flucht ergreifen*, *fam.* sich aus dem Staube machen. | 4. *Anat.* — du tambour ou du tympan, Trommelhöhle, *f.* | 5. *Arch.* Gehäuse, *n.* s; — des marches, Trittlade, *f.* n. | 6. *Artif.* — d'artifice, Springkiste, *f.*; — de feu, Bienenschwarm, *m.* Girande, *f.*; — de fusées, Raketenbouket, *n.*; — aérienne, Schwärmerkasten, *m.* | 7. *Artill.* — de pierres, Erdmörser, *m.* s, Erdwurf, *m.* es. | 8. *Chem. de fer*: — à eau, Wasserbehälter, *m.* Wasserkasten, *m.* s. | 9. *Carr.* Wagenkasten, *m.* s. | 10. *Chir.* Besteck, *n.*; — à amputation, Amputationsbesteck, *n.* | 11. *Fond.* — à air, Luftkasten, *m.*; — de cémentation, Stahlkiste, *f.* Cementirkasten, *m.* | 12. *Horl.* Gehäuse, *n.* s. | 13. *Hort.* — d'oranger, Kübel (*m.*) für Orangien. | 14. *Mar. et Méc.* Klobengehäuse, *n.* | 15. *Méd.* — à médicaments, Arzneikasten, *m.* s. | 16. *Mar. de poulie, d'un moufle*: Gehäuse, *n.* Kasten, *m.* Kloben, *m.*; — flottante, Schwimmkasten, *m.* Bojekasten, *m.* | 17. *Pap.* — de dépôt, Zeugkasten, *m.* Ganzzeugkasten, *m.* s. | 18. *Pât. et Cuis.* Papierhülse, *f.* | 19. *Phys.* — catoptrique, Spiegelkasten, *m.* Guckkasten, *m.* | 20. *Raffin.* Kasten, *m.*

CAISSERIE, *f.* (*Kä-szö-ri'*). Kastenfabrik, *f.* en; *métier*: Kastenmacherkunst, *f.*

CAISSETIN, *m.* (*Käsz'-täng*). Werkzeugkasten, *m.* s, Schränkchen (*n.*) der Geld- und Seidenarbeiter, — de raisins, Rosinenkiste, *f.* n.

CAISSETTE, *f.* (*Ka-szet'*). kleines Kistchen.

CAISSIER, *m.* (*Ka-ssié*). Kaſſirer, *m.* Kaſſenverwalter, *m.* s; *comptable:* Buchhalter, *m.* s. || —ière, *f.* Kaſſenverwalterin, *f.* Kaſſirerin, *f.* nen.

CAISSON, *m.* (*Ka-ssong*). 1. *d'artillerie:* Munitionswagen, *m.* Trainwagen, *m.* s, — du bataillon, Gepäckwagen, *m.* — d'artifice, Pulverwagen, *m;* — d'ambulance, Lazarethwagen, *m;* — d'outils, Schanzzeugwagen, *m;* — de munitions, de vivres, Proviantwagen, *m;* — à fusées, Raketenwagen, *m;* — de bombes, Grenatwagen, *m.* — à boulets, Kugelwagen, *m; Mar.* Proviantkaſten, *m;* *gamelle:* Back, *m.* | 2. *coffre:* Kaſten, *m.* s, Kiſte, *f.* n | 3. *Carr.* Wagenkaſten, *m.* | 4. *Arch.* Kaſtenfach, *n.* es, ⸗er. | 5. *Hydr.* Verſenkkaſten, *m.* Sinkkaſten, *m.*

CAJEPUT, *m.* (*Ka-jö-put'*). *Bot.* Cajeputbaum, *m.* es, ⸗e; indiſcher Weißbaum; *Pharm.* huile de —, Cajeputöl, *n.* es.

CAJOLABLE, *adj.* (*Ka-jo-la-bl'*). liebenswürdig, liebenswerth.

CAJOLÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-jo-lé*). *caressé:* geliebkoſet, geherzt; *flatté:* umſchmeichelt.

1. **CAJOLER,** *a.* (*Ka-jo-le*). 1. *caresser:* liebkoſen; *flatter:* ſchmeicheln (D), Schmeicheleien ſagen (D), cajoliren; *un enfant:* herzen, küſſen; *fam.* hätſcheln; *un chien:* ſtreicheln. | 2. *chercher à séduire une femme:* den Hof machen (D), zu verführen ſuchen, durch Schmeicheleien zu gewinnen ſuchen. | 3. *Mar. faire marcher contre le vent:* — un navire, (mit Hülfe des Stromes) gegen den Wind fahren*. || 4. *n. Mar. faire des bordées:* kurze Gänge machen.

2. **CAJOLER,** *n. Zool. imiter le cri du geai, etc:* wie eine Elſter ſchreien*, krächzen.

CAJOLERIE, *f.* (*Ka-jo-lö-ri'*). 1. *caresse:* Liebkoſung, *f.* en; *flatterie:* Schmeichelei, *f.* en; de pures —s, bloſe Schmeicheleien, *f. pl.* || 2. *langage mielleux:* Schmeichelrede, *f.* ſchöne Worte, *n. pl; promesses:* ſchöne Verſprechungen, *f. pl.*

CAJOLEUR, *m.* (*Ka-jo-lör*). Liebkoſer, *m.* s; *flatteur:* Schmeichler, *m.* s. || —euse, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen; *fam.* Schmeichelkatze, *f.* n.

CAJOT, *m.* (*Ka-jo*). Thranbütte, *f.* n.

CAJOTTE, *f.* (*Ka-jot'*). *voy.* CACHOTTE. Pfeife (*f.*) ohne Knöpfchen.

CAJUTE, *f.* (*Ka-jüt'*). *Mar.* Kajüte, *f.* n; *lit:* Schlafſtelle, *f.*

CAKILE, *m.* (*Ka-kil'*). *Bot.* Meerſenf, *m.*

CAL, *m.* (*Kal*). 1. *durillon:* Hornhaut, *f.* ⸗e, Schwiele, *f.* n; avoir des —s aux mains, Schwielen (*f. pl.*) an den Händen haben. | 2. *Chir. d'un os:* Beinbruchvernarbung, *f.* Knochennarbe, *f.* | 3. *Bot.* Schwiele, *f.*

CALABRAIS, AISE, *adj.* (*Ka-la-brä*). kalabriſch. || *m. habitant.* Kalabreſe, *m.* n. || —aise, *f.* Kalabreſin, *f.* nen.

CALABRE, *f.* (*Ka-la-br'*). *Geogr.* Calabrien, *n.* s.

CALADE, *f.* (*Ka-lad'*). *Man.* Calade, *f.* Abhang, *m.* es, abhängiger Ort.

CALAGE, *m.* (*Ka-la-j'*). *Mar.* Einziehen, *n.* Niederlaſſen (*n.*) der Segel.

CALAGUALA, *f.* (*Ka-la-gu-a-la*). Calagualawurzel, *f.* n.

CALAIS, *m.* (*Ka-lä*). 1. *panier:* Fiſchkorb, *m.* es, ⸗e, *contenu:* Fiſchkorbvoll, *m.* | 2. *tôle:* Eiſenblech, *n.* es.

CALAISON, *f.* (*Ka-la-song*). Waſſerzug, *m.* es, Schiffstiefe, *f.*

CALAMAGROSTIDE, *f.* (*Ka-la-ma-gros-tid'*). *ou*

CALAMAGROSTIS, *m.* (*Ka-la-ma-gros-tis*). *Bot.* Wieſenrohr, *n.*

CALAMARIÉES, *f. pl.* (*Ka-la-ma-rie*). *Bot.* Rotangarten, *f. pl.*

CALAMBA, *m.* (*Ka-lang-ba*). CALAMBAC, CALAMBART, CALAMBOU, CALAMBOUC *ou* CALAMBOUR, *Bot.* Calambakholz, edles Paradiesholz; — (calambour), grünliches Aloeholz.

CALAME, *m.* (*Ka-lam'*). *Bot.* Rohr, *n.* es.

CALAMÉES, *f. pl.* (*Ka-la-mé*). *Bot.* Calameen, *f. pl.* Rotangarten, *f. pl.*

CALAMENT, *m.* (*Ka-la-mang*). *Bot.* Bergmeliſſe, *f.* Ackermünze, *f.* wilder Polei.

CALAMIDE, *m.* (*Ka-la-mid'*). *Zool.* Federpolypen, *m. pl.*

CALAMIFÈRE, *adj.* (*Ka-la-mi-fär'*). Feder ←⸗, Rohr ←⸗, federig.

CALAMIFORME, *adj.* (*Ka-la-mi-form'*). Feder ←⸗, federförmig, federartig.

CALAMINAIRE, *adj.* (*Ka-la-mi-när'*). *Chim.* Galmei ←⸗, zum Galmei gehörig, galmeiartig, galmeihaltig, pierres — s, Galmeierze, *n. pl.*

CALAMINE, *f.* (*Ka-la-min'*). Galmei, *m.* s, edler Galmei, Zinkerz, *n.* Zinkſpath, *m;* — blanche, Almei, *m;* — électrique, Kieſelgalmei, *m.* Zinkglas, *n.*

CALAMISTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-la-mis-tré*). gekräuſelt, friſirt; *poudré:* gepudert.

CALAMISTRER, *a.* (*Ka-la-mis-tré*). *friser:* kräuſeln, friſiren, *poudrer:* pudern.

1. **CALAMITE,** *f.* (*Ka-la-mit'*). 1. *Geol.* Rohrverſteinerung, *f.* en. | 2. *Chim. voy.* CALAMINE, Galmei, *m; Minér.* Calamit, *m.* weißer Galmei; *pierre diamantée:* Magnet, *m; boussole:* Magnetnadel, *f.* | 3. *Bot.* Storax (*m.*) in Kuchen.

2. **CALAMITE**, *f.* *Zool. rainette:* Laubfroſch, *m; crapaud:* Kreuzkröte, *f.* n.

CALAMITÉ, *f.* (*Ka-la-mi-té*). 1. *grand malheur public:* allgemeines Elend, Unglück, *n.* es, e, Drangſal, *f.* Calamität, *f.* en, — publique, Landplage, *f;* temps de—, unglücksſchwere Zeit. | 2. *infortune:* Unglück, *n.* Noth, *f.* Elend, *n.* Jammer, *m.* Trübſal, *n. accident:* Unglücksfall, *m.* es, ⸗e.

CALAMITEUSEMENT, *adv.* (*Ka-la-mi-tö-sö-mang*). *voy.* CALAMITEUX.

CALAMITEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-la-mi-tö*). unglücksvoll, unheilsvoll, trübſelig; *misérable:* jammervoll, armſelig, elend.

CALAMUS, *m.* (*Ka-la-müs*). *Bot.* Kalmus, *m.* Rotang, *m;* — sang-dragon, Drachenrotang, *m.*

CALAMUS-SCRIPTORIUS, *m.* (*Kal-müs-skri-pto-ri-üs*). *Anat.* Schreibfeder, *f.* n.

CALANDRAGE, *m.* (*Ka-lang-dra-j'*). Mangen, *n.* Kalandern, *n.* Cylindriren, *n.* s.

1. **CALANDRE**, *f.* (*Ka-lang-dr'*). *Techn.* Zeugrolle, *f.* Glättrolle, *f.* Mange, *f.* Mangel, *f.* Cylindermange, *f.* Blockkalender, *m;* faire passer des étoffes à la —, Zeuge (*n. pl.*) durch die Rolle gehen laſſen*.

2. **CALANDRE,** *f.* *Ornith.* Calanderlerche, *f.* n.

3. **CALANDRE,** *f.* *Zool.* Kornwurm, *m.*

CALANDRÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-lang-dre*). gemangt, gerollt, cylindrirt, calandrirt.

CALANDRÉIDES, *f. pl.* (*Ka-lang-dré-id'*). *Zool.* (kornwurmartige) Rüſſelkäfer, *m. pl.*

CALANDRELLE, *f.* (*Ka-lang-dräl'*). *Ornith.* Calanderlerche, *f.*

CALANDRER, *a.* (*Ka-lang-dré*). mangen, rollglätten, rollen, kalandern, calandriren, cylindriren.

CALANDRETTE, *f.* (*Ka-lang-drät'*). *Ornith.* Taubendroſſel, *m.*

CALANDREUR, *m.* (*Ka-lang-drör*). Roller, *m.* Manger, *m.*

CALANGE, *f.* (*Ka-lang-j'*). Geldbuße, *f.*

CALANGUE, *f.* (*Ka-lang-g'*). *Mar.* Schlupfhafen, *m.*

CALANQUE, *f.* (*Ka-lang-k'*). *Mar.* Kolben, *m.* s.

CALAO, *m.* (*Ka-lao*). *Ornith.* Hornvogel, *m.* s, ⸗.

CALAPITE, *f.* (*Ka-la-pit'*). Calapit, *m.*

CALAPPE, *m.* (*Ka-lap'*). *Zool.* Calappa, *f.*

CALATHIDE, *f.* (*Ka-la-tid'*). Blumenkorb, *m.* Blüthenkorb, *m.* es, ⸗e.

CALATHIDIFLORE, *adj.* (*Ka-la-ti-di-flor'*). *Bot.* mit einem Blumenkorb.

CALATHIFORME, *adj.* (*Ka-la-ti-form'*). *Bot.* einem Blumenkörbchen ähnlich.

CALATRAVA, *m.* (*Ka-la-tra-wa*). Calatravaorden, *m.* s.

CALCAIRE, *adj.* (*Kal-kär'*). 1. *de la nature de la chaux:* Kalk ←⸗, kalkartig, kalkig, kalkhaltig, acétate —, Kalkeſſig, *m;* cristal de spath —, Kanonenkruſte, *f;* terre *ou* pierre —, Kalkerde, *f;* marne —, Kalkmergel, *f;* spath —, Kalkdruſen, *f. pl;* sulfure —, Kalkleber, *f;* tartre —, Kalkweinſtein, *m.* (plante) —, auf Kalkboden wachſend. | 2. *m. Minér.* — *ou* chaux carbonatée, Kalkſtein, *m.* Kalkerde, *f.* — siliceux, Kieſelkalk, *m;* — portlandier, Portlandſtein, *m;* — d'eau douce, dichter Süßwaſſerkalk, — conchylien, Muſchelkalk, *m;* — marneux à gryphées, Gryphitenkalk, *m;* — fétide, Stinkſtein, *m.*

CALCANÉEN, ENNE, *adj.* (*Kal-ka-né-ang*). Ferſenbein ←⸗; os —, Ferſenknochen, *m.* s.

CALCANÉO.... (*Kal-ka-néo*). Ferſenbein ←⸗.

CALCANÉO-ASTRAGALIEN, IENNE, *adj.* (*Kal-ka-né-o-as-tra-ga-liäng*). *Anat.* articulation —ienne, Sprungferſenbeingelenk, *n.*

CALCANÉO-CUBOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Kal-ka-né-o-kü-bo-ï-diäng*). ligament —, Würfelferſenbeingelenk, *n.*

CALCANÉUM, *m.* (*Kal-ka-né-om'*). *Anat.* Ferſenbein, *n.* s, e, Ferſenknochen, *n.* s.

CALCARÉO.... (*Kal-ka-ré-o*). Kalk ←⸗; — magnésien, kalk- und magneſiahaltig; — ferrugineux, kalk und eiſenhaltig; — siliceux, kalk- und kieſelerdig.

CALCAREUX, EUSE, *adj.* (*Kal-ka-rö*). *Minér.* kalkreich, Kalk ←⸗.

CALCARIFÈRE, *adj.* (*Kal-ka-ri-fär'*). 1. *H. nat.* Kalk ←⸗, kalkartig, kalkhaltig. | 2. *Zool.* Spornen ←⸗, geſpornt.

CALCARIFORME, *adj.* (*Kal-ka-ri-form'*). 1. kalkförmig, kalkartig. | 2. *Zool.* ſpornartig.

CALCÉDOINE, *f.* (*Kal-szé-doan'*). *Minér.* Chalcedon, *m.* Nebelſtein, *m.* Achat, *m.* Milchſtein, *m.*

CALCÉDONIEUX, EUSE, *adj.* (*Kal-szé-do-ni-ö*). *ou* CALCÉDOINEUX, wie ein Chalcedon gefleckt, milchweiß gefleckt.

CALCÉDONIQUE, *adj.* (*Kal-szé-do-nik'*). chalcedonartig.

CALCÉDONYX, *m.* (*Kal-szé-do-nichs'*). Chalcedonyx, *m.*

CALCÉIFORME, *adj.* (*Kal-szé-i-form'*). *H. nat.* pantoffelförmig, ſchuhförmig.

CALCÉOLAIRE, *f.* (*Kal-szé-o-lär'*). *Bot.* Pantoffelblume, *f.* n

CALCÉOLE, *f.* (*Kal-szé-ol'*). *Zool.* Pantöffelchen, *n.* s.

CALCÉOLÉ, *m.* (*Kal-szé-o-lé*). *Zool.* pantoffelmuſchelartig.

CALCÉOLIFORME, *adj.* (*Kal-szé-o-li-form'*). *H. nat.* Pantoffel ←⸗, pantoffelförmig.

CALCET, *m.* (*Kal-szä*). *Mar.* Klebenkaſten (*m.*) am Maſtbaume.

CALCICO.... (*Kal-szi-ko*). Kalk ←⸗, Calcium ←⸗; carbonate — -barytique, kohlenſaurer Kalkbaryt.

CALCIDE, *adj.* (*Kal-szid'*). *Chim.* calciumartig. || *m.* calciumartiger Körper.

CALCIFÈRE, *adj.* (*Kal-szi-fär'*). *Minér.* kalkführig, kalkhaltig.

CALCIFICATION, *f.* (*Kal-szi-fi-ka-sziong*). *Méd.* Verkalkung, *f.*

CALCIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Kal-szi-fié*). *Minér.* verkalket, in Kalk verwandelt.

CALCIFIER, *a.* (*Kal-szi-fié*). *Minér.* verkalken, in Kalk verwandeln.

CALCILITHE, *f.* (*Kal-szi-lit'*). *Minér.* Kalkſtein, *m.* es, e.

CALCIN, *m.* (*Kal-szang*). 1. Glasbrocken, *m.* Glasſplitterchen, *n.* s, Buchglas *n* es. | 2. *Maç.* ſalpeterartige Kruſte auf Steinen.

CALCINABLE, *adj.* (*Kal-szi-na-bl'*). verkalkbar, verkalklich.

CALCINATION, *f.* (*Kal-szi-na-sziong*). 1. Verkalken, *n.* Calciniren, *n.* Verkalkung, *f.* Calcination, *f.* | 2. *résultat:* Ausglühen, *n.*

CALCINE, *f.* (*Kal-szin'*). *Email.* Gemenge (*n.*) von Zinnoxyd und Bleioxyd.

CALCINÉ, ÉE, *pp.* (*Kal-szi-né*). 1. *réduit en chaux* : verkalkt. | 2. *très-échauffé* : ausgeglüht. || 3. *adj. brûlé* : verbrannt; avoir le corps — par les alcools, durch und durch verschnapst sein.

CALCINER, *a.* (*Kal-szi-né*). 1. *Chim.* verkalken. | 2. *soumettre à une forte chaleur*: brennen*, aus-glühen, calciniren; *rougir*, röthen; *dessécher*, dörren || 3. se —, *r.* sich verkalken; *fig.* sich verbrennen*.

CALCIPHYTE, *m.* (*Kal-szi-fit'*). *Zool.* kalkrindige Thierpflanzen, *f. pl.*

CALCIQUE, *adj.* (*Kal-szik'*). *Chim.* Calcium←—«, Kalk←—«; terrains —, Kalkgebirge, *n.*; sels —s, Calciumoxyd, *n.*

CALCITRAPE, *f.* (*Kal-szi-trap'*). *Bot.* Calcitrapeen, *f. pl.*

CALCITRAPÉE, *f.* (*Kal-szi-trape*). *Bot.* Calcitrapeenarten, *f. pl.*

CALCIUM, *m.* (*Kal-szi-om'*). *Chim. Métal.* Calcium, *n.* Kalkmetall, *n.*

CALCUL, *m.* (*Kal-kül'*). 1. *compte*: Rechnung, *f.* en; *estimation*: Ausrechnung, *f.* Berechnung, *f.* en. *aperçu*: Ueberschlag, *m.* Calculation, *f.*; *procédé*: Rechnungsart, *f.* en; *art*: Rechenkunst, *f.*; — algébrique, algebraische Rechnung; — différentiel, Differenzialrechnung, *f.*; — intégral, Integralrechnung, *f.*; — des changes, Coursberechnung, *f.*; de —, Rechnungs←—«; leçon de —, Rechenunterricht, *m.*; cahier de —, Calculaturbuch, *n.*; erreur de —, Rechnungsfehler, *m.* Rechenfehler, *m.* s; faire le — de qch, etw. (A) berechnen; se tromper dans son —, sich verrechnen; de — fait, tout — fait, Alles wohl berechnet. | 2. *Méd.* Stein, *m.* es, e; — de la vessie, Blasenstein, *m.*; — rénal *ou* des reins, Nierenstein, *m.*; —s biliaires, Gallensteine, *m. pl.*; — stomachal, Magenstein, *m.*

CALCULABLE, *adj.* (*Kal-kü-la-bl'*). berechenbar, cela n'est pas —, es läßt sich nicht berechnen, das ist nicht zu berechnen.

CALCULANT, ANTE, *adj.* (*Kal-kü-lang*). berechnend.

CALCULATEUR, *m.* (*Kal-kü-la-tör'*). 1. *qui sait calculer*: Rechner, *m.* s. | 2. *fig.* Nachrechner, *m.* s. || —trice, *f.* Rechnerin, *f.* || 3. *adj.* Rechen←—«, berechnend.

CALCULATIF, IVE, *adj.* (*Kal-kü-la-tif*). zum Rechnen dienend.

CALCULATOIRE, *adj.* (*Kal-kü-la-toar'*). Rechnen←—«; machine —, Rechenmaschine, *f.* n.

CALCULATRICE, *f.* (*Kal-kü-la-trisz'*). Rechnerin, *f.* nen.

CALCULÉ, ÉE, *pp.* (*Kal-kü-le*). 1. *trouvé par le calcul*: berechnet, ausgerechnet, überrechnet; tout bien —, Alles wohl berechnet. | 2. *prémédité*: combinirt.

CALCULER, *a.* (*Kal-kü-lé*). 1. *estimer*: berechnen, aus-rechnen, kalkuliren, erwägen*; *apprécier*: überrechnen, berechnen; *faire un calcul*: rechnen; — qch. a vue d'œil, — approximativement, etw. (A) annähernd berechnen; mal —, sich verrechnen; — les changes, die Course berechnen | 2. *conjecturer*: Vermuthungen an-stellen*; *penser*: denken*; *combiner*: berechnen, combiniren; — avec soi-même, sich (D) Rechenschaft geben* von (D); — sur, Rechnung an-stellen über (A).

CALCULEUX, EUSE, *adj.* (*Kal-kü-lö*). 1. Stein←—«; *causé par les calculs*: steinig; affection —euse, Steinkrankheit, *f.* Steinbeschwerde, *f.* n; fragment —, Steinsplitter, *m.* s; *qui ressemble à un calcul*: steinig, steinicht, griesig. | 2. *affecté de calculs*: an einer Steinkrankheit leidend. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Steinkranke, *adj. sub.*

CALCULIFRAGE, *adj.* (*Kal-kü-li-fra-j'*). 1. *Méd.* steinzermalmend, moyen —, steinzermalmendes Mittel.

1. CALE, *f.* (*Kal'*). 1. *coin*: Keil, *m.* es, e, Unterlage, *f.* n; — de bois, Span, *m.* | 2. *Arch.* Untersatz, *m.* Unterlage, *f.* Unterlegkeil, *m.* | 3. *Ch. de fer*: Bremsschuh, *m.* es, e. | 4. *Art.* Stellkeil, *m.* Unterlage, *f.*

2. CALE, *f.* 1. *Mar.* Raum, *m.* es, "e, Schiffsraum, *m.*; — au vin, Weinkeller, *m.* s; — à l'eau, grande —, Wasserraum, *m.*; fond de —, unterster *ou* tiefster Raum; à fond de —, in dem untersten Schiffsraum; *pop.* être à fond de —, *être sans argent*: mit seinem Gelde fertig sein, auf dem Trockenen sitzen*; ancre de la —, Hauptanker, *m.* s. | 2. supplice de la —, Strafe (*f.*) des Kielholens, Kielholen, *n.*; — ordinaire *ou* mouillée, von der Raa bis ins Wasser laufen lassen*; condamner à la —, donner la — à qn, jem. (A) kielholen; *fam.* jem. (D) die Taufe geben*. | 3. *crique*: Bucht, *f.* en, Schlupfhafen, *m.* s. | 4. — de la construction, Stapel, *m.* Helling, *f.* Werft, *n.*; — couverte, — de quai, Auffahrt, *f.* Anfahrt, *f.* Uferlehne, *f.* Rampe, *f.* n, Landungsplatz, *m.* es, — flottante, Schwimmdock, *n.*; — sèche, Helling, *f.*; *pont*: Landungsbrücke, *f.* | 5. *Pêch.* Bleigewicht, *n.* es, e.

3. CALE, *f.* 1. *de femme*: Plattkappe, *f.* n. | 2. *d'homme*: Käppchen, *n.* Stubenkäppchen, *n.* s.

1. CALÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-lé*). 1. *assujéti*: befestigt, gehemmt. | 2. *fig. dans l'aisance*: wohlhabend; homme bien —, sehr wohlhabender Mensch.

2. CALÉ, ÉE, *pp.* *abaissé*: heruntergelassen, niedergelassen.

CALE-BAS, *m.* (*Kal'-ba'*). *ou* CALBAS, CARGUEBAS *ou* CARQUE-BAS, *Mar.* einfaches Takelwerk der Schönfahrriegel.

CALEBASSE, *f.* (*Kal'-basz'*). *Bot.* 1. *fruit*: Flaschenkürbiß, *m.* es, e, Kürbißflasche, *f.* n. | 2. *Mar. brûlot* (Art) Brander, *m.* | 3. *Métal.* creuset d'un fourneau a —, Umschmelzbetrieb (*m.*) mittelst des Kessel- oder Pfannenofens.

CALEBASSIER, *m.* (*Kal'-ba-szie*). Kürbißbaum, *m.* Flaschenkürbißbaum, *m.* es, "e.

CALEBOTTIN, *m.* (*Kal'-bo-tang*). *voy.* CAILLEBOTTIN, *Cordonn.* Korbchen, *n.* s, Schusterkorb, *m.* es, "e.

CALÈCHE, *f.* (*Ka-läsch'*). 1. *voiture*: Kalesche, *f.* n. | 2. *coiffure*: Sonnenhut, *m.* Sommerhut, *m.* es, "e.

CALEÇON, *m.* (*Ka-lö-szong*). Unterhose, *f.* n, mettre un —, eine Unterhose anziehen*; être en —, nur eine Unterhose anhaben; — de bain, Schwimmhose, *f.*

CALEÇONNIER, *m.* (*Ka-lö-szo-nie*). *ouvrier*: Unterhosenmacher, *m.* s, *marchand*: Unterhosenhändler, *m.* s.

CALÉDONIE, *f.* (*Ka-lé-do-ni'*). *Géogr.* Caledonien, *n.* Schottland, *m.*

CALÉDONIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-lé-do-niäng*). Caledonier, *m.* s. || —ienne, *f.* Caledonierin, *f.* nen.

CALÉFACTEUR, *m.* (*Ka-le-fa-ktör*). Calfacter, *m.* s. en, Wärmpfanne, *f.* n; *Cuis.* Sparheerd, *m.* es, e. || *adj.* appareil —, Warmtopf, *m.* es, "e.

CALÉFACTION, *f.* (*Ka-lé-fak-sziong*). Warmmachen, *n.* s, Heizung, *f.* Wärmung, *f.* Erwärmungsmittel, *n.* s, Calefacentia, *f.*

CALE-HAUBAN *ou* CALHAUBAN, *m.* (*Kal'-o-bang*). *Mar.* Pardune, *f.* n.

CALÉIDOPHONE, *m.* (*Ka-le-i-do-fon'*). *Phys.* Kaleidophon, *n.*

CALÉIDOSCOPE, *m.* (*Ka-lé-i-do-skop'*). *Phys.* Kaleidoscop, *n.*

CALEMAR, *m.* (*Kal'-mar'*). 1. *étui*: Pennal, *n.* es, e. | 2. *Zool.* Kalmar, *n.* Zehnfuß, *m.* es, "e.

CALEMBOUR, *m.* (*Ka-lang-bur*). Wortspiel, *n.* es, e, Calembour, *m.* s, e; faiseur de —, Calembourist, *m.* en, Wortspielmacher, *m.* s.

CALEMBREDAINE, *f.* (*Ka-lang-brö-dän'*). Klausel, *f.* n, ausweichende Antwort, leere Ausflucht, Seitensprung, *m.* es, "e.

CALENCAR, *m.* (*Ka-lang-kar*). Zitz, *m.* es, Kalanka, *f.* ostindische Leinwand.

CALENDAIRE, *m.* (*Ka-lang-der'*). Calendarium, *n.* Kirchenregister, *n.*

CALENDE, *f.* (*Ka-lang-d'*). Hebmaschine (*f.*) in Steinbrüchen.

CALENDER, *m.* (*Ka-lang-dar*). *H. relig.* Derwisch, *m.* Bettelmönch, *m.* es, e.

1. CALENDES, *f. pl.* (*Ka-lang-d'*). 1. *premier jour du mois*: Kalenden, *f. pl.*; erster Tag des Monats, faire une chose, remettre, renvoyer qch. aux — grecques, etw. (A) auf ewig verschieben*; etw. (A) auf den Nimmermehrstag verweisen* *ou* verschieben*, jem. (A) von einer Zeit zur andern verweisen*. | 2. *assemblée*: Versammlung (*f.*) der landgeistlichen Predigerconferenz.

2. CALENDES, *f. pl.* frères des —, Kalandsbrüder, *m. pl.*

CALENDRIER, *m.* (*Ka-lang-dri-e*). 1. *almanach*: Kalender, *m.* s, Almanach, *m.* s, e; vieux — *ou* — julien, alter Kalender, julianischer Kalender; nouveau — *ou* — grégorien, neuer Kalender, gregorianischer Kalender; — perpétuel, immerwährender Kalender. | 2. — de flore, Blumenkalender, *m.*; — rustique, Bauernkalender, *m.*; ce n'est pas un saint de leur —, sie können ihn nicht leiden.

CALENDULACÉES, *f. pl.* (*Ka-lang-du-la-sze'*). *Bot.* Calandulaceen, *f. pl.* Ringelblumenarten, *f. pl.*

CALENDULE, *f.* (*Ka-lang-dül'*). *Bot.* Calendula, *f.* Ringelblume, *f.* n.

CALENDULÉES, *f. pl.* (*Ka-lang-dü-le'*). *ou* CALENDULACÉES, ringelblumenartige Strahlenblumen, *f. pl.*

CALENDULINE, *f.* (*Ka-lang-du-lin'*). *Chim.* Calendulin, *n.*

CALENTURE, *f.* (*Ka-lang-tür'*). 1. *Méd.* Calentura, *f.* hitziges Fieber, Meningitis, *f.*; *calentura amarilla*: gelbes Fieber, Tropenfieber, *n.* | 2. *Bot.* Fieberrinde, *f.*

CALEPIN, *m.* (*Kal'-peng*). 1. *carnet*: Notizbuch, *n.* es, "er; mettre, mentionner dans son —, etw. (A) in sein Notizbuch schreiben*; *fam.* cela n'était pas dans son —, darauf hatte er nicht gezählt; mettez cela sur votre —, merken Sie sich dies; *pop.* legen Sie sich dies hinters Ohr. | 2. *Arm.* Pfropf, *m.* es, "e; Kugelfutter, *n.* s.

CALEPINE, *f.* (*Kal'-pin'*). *Bot.* Leindotter, *f.*

1. CALER, *a.* (*Ka-lé*). *mettre une cale*: eine Unterlage geben* (D), einen Keil legen unter (A); *Arch.* *soutenir*: stützen; — une pierre, unterzwicken, *mettre d'aplomb*: in's Gleichgewicht bringen*; — les tuyaux, die Lage der Röhren durch Steine an-halten*; *Artill.* — les roues, die Räder hemmen, bremsen.

2. CALER, *a.* 1. *Mar.* streichen*, nieder-lassen*, herunter-lassen*, ein-ziehen*; — la voile, die Segel streichen*, *fig.* *céder*: nachgeben*, weichen*, sich demüthigen vor (D), sich unterwerfen* (D) || 2. *n.* Wasser ziehen*; (ce navire) cale trop, zieht zu viel Wasser. | 3. *Pêch.* das Netz ins Wasser hinunter-lassen*.

CALÈRE, *f.* (*Ka-lär'*). Barkholz, *n.*

CALFAIT, *m.* (*Kal-fä*). *Mar.* Kalfateisen, *n.* s, — à clous, Spikereisen, *n.*; — tranchant, Scharfeisen, *n.*

CALFAT, *m.* (*Kal-fa*). *Mar.* Kalfaterer, *m.* Schiffbesserer, *m.* s, Calfateur, *m.* s.

CALFATAGE, *m.* (*Kal-fa-ta-j'*). *ce qui sert à calfater*: Werg, *n.* Werk, *n.* Calfatwerk, *n.* es, e; *action*: Kalfatern, *n.* Zustopfen, *n.* s, Kalfaterung, *f.*

CALFATÉ, ÉE, *pp.* (*Kal-fa-té*). kalfatert.

CALFATER, *a.* (*Kal-fa-té*). *Mar.* kalfatern, aus-dichten, aus-stopfen, brühen. || se —, *r.* ausgedichtet werden*, verstopft werden*.

CALFATIN, *m.* (*Kal-fa-tang*). Handlanger (*m.*) des Kalfaterers, Kalfaterjunge, *m.* n.

CALFEUTRAGE, *m.* (*Kal-fö-tra-j'*). 1. *action*: Verstopfen, *n.* s. | 2. *état*: Verschluß, *m.* Verstopfung, *f.*

CALFEUTRÉ, ÉE, *pp.* (*Kal-fö-tré*). verstopft, *enfermé*: eingesperrt.

CALFEUTRER, *a.* (*Kal-fö-tré*). 1. *une porte*: verstopfen, zu-stopfen; *en collant*: verkleben; *fig.* *fermer à clef*: verschließen*, versperren. || 2. se —, *r.* *s'enfermer chaudement*: sich ein-schließen*, sich gegen Kälte verwahren; *fig.* se — chez soi, sich ein-sperren. | 3. *fig.* *se vêtir*: sich warm ein-hüllen.

CALIBORGNE, *adj.* (*Ka-li-borgn'*). *ou*

CALIBORGNON, *adj.* (*Ka-li-bor-gnong*). kurzsichtig, scheel.

CALIBRAGE, *m.* (*Ka-li-bra-j'*). 1. *Bot.* Kalibriren, *n.* | 2. *Mar.* Lehren, *n.*

CALIBRE, *m.* (*Ka-li-br'*). 1. *diamètre:* Kaliber, *n.* Durchmesser, *m.* Lehre, *f.*; *dimension* Größe, *f.* Weite, *f.*; *force* Stärke, *f.*; *épaisseur* Dicke, *f.* | 2. *Arm.* Caliber, *n.* Schablone, *f.* Dicke, *f.* Weite, *f.* —coulant, Lauflehre, *f.*; —de chien, Hahnschablone, *f.*; — de fûts de fusil, Schaftmodell, *n.*; — de noix, Nußschablone, *f.*; — de bois, hölzerne Schablone; *Artill.* Lehrstempel, *m.* Kalibermaß, *n.*; canon de gros —, grobes Geschütz, être du même —, von demselben Durchmesser sein, *fig.* gleichen Schlages sein; (cette balle) n'est pas de —, ist nicht kalibermäßig. | 3. *instrument propre à calibrer:* Kaliber, *n.* Kalibermaß, *n.* Kaliberstock, *m.* Maßstab, *m.* Lehre, *f.* n, Bohrungsdurchmesser, *m.* Musterschablone, *f.*; — de balles, Kugelmaß, *n.*; *Mécan.* Richtscheit, *n.* es, e; Anleger, *m.* s. | 4. *de maçon:* Schablone, *f.* Lehre, *f.* Durchmesser, *m.*; *d'une colonne:* Umfang, *m.* | 5. *Serr.* Lehre, *f.*; *Tréfil. jauge*. Drahtmaß, *n.*; Drahtklinke, *f.*; —à vis, Blechlehre (*f.*) mit Schraube; — coulant, Schublehre, *f.*; *Mar. gabarit:* Modell, *n.* s, e; — d'ordonnance, Commißkaliber, *n.*; *Horl.* Kaliber, *n.*; — à pignons, Triebmaß, *n.*; *Pot.* Form, *f.*; *orgues.* Orgelpfeifenmaß, *n.* | 6. *fig. qualité, état d'une personne:* Stand, *m.* Zustand, *m.* es, Schlag, *m.* es, Geschicklichkeit, *f.*; *fig.* ils ne sont pas de —, sie sind nicht beide von einerlei Schlag; ils sont de même —, sie sind von einem Gelichter; sie sind von einem Schrot und Korn.

CALIBRÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-li-bré*). kalibrirt.

CALIBRER, *a.* (*Ka-li-bre*). 1. *donner le calibre:* kalibriren, das gehörige Maaß geben*. | 2. *mesurer:* mit dem Kaliberstocke aus-messen*; — (les projectiles), kalibriren, lehren; *Horl.* ab-gleichen*.

CALICAL, ALE, *adj.* (*Ka-li-kal*). Kelch-..., kelchständig, am Kelche.

CALICE, *m.* (*Ka-lisz'*). 1. *vase.* **Kelch**, *m.* es, e; *vase sacré:* Abendmahlskelch, *m.* | 2. *Artif.* Kelch, *m.*; *fig.* avaler, boire le —, den Kelch aus-trinken*; boire le — jusqu'à la lie, den Kelch bis auf die Hefe leeren; *fig. faire qch. à contre-cœur:* etw. (A) Unangenehmes nothgedrungen thun*; être doré comme un —, goldgestickte Kleider anhaben*. | 3. *Bot.* Kelch, *m.* Blumenkelch, *m.* Blumenbecher, *m.* s; — d'une rose, Rosenkelch, *m.*; — d'un œillet, Nelkenkelch, *m.* | 4. *Zool.* Eierstockhülse, *f.*

CALICÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-li-szé*). *Bot.* Kelch-..., gekelcht, mit einem Kelche.

CALICHE, *m.* (*Ka-lisch'*). sand- und salzartige Substanzen (*f. pl.*) um den Guano.

CALICIFLORE, *adj.* (*Ka-li-szi-flor'*). kelchblühend, kelchblumig, caliciflorisch. || —s, *f. pl.* kelchblühende Blumen, *f. pl.*

CALICIFORME, *adj.* (*Ka-li-szi-form'*). Kelch-..., kelchförmig, kelchähnlich, caliciform.

CALICIN, INE, *adj.* (*Ka-li-szäng*). Kelch-..., kelchartig, kelchblumig; méthode —ine, Kelchmethode, *f.*; — partisan de la méthode —ine, Calyeist, *m.* en.

CALICINAIRE, *adj.* (*Ka-li-szi-när'*) Kelch-..., am Kelche sich befindlich.

CALICINAL, ALE, *adj.* (*Ka-li-szi-nal*). *Bot.* Kelch-..., zum Kelche gehörend; épines —ales, Kelchstacheln, *m. pl*; feuilles —ales, Kelchblätter, *n. pl.*

CALICINIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-li-szi-ni-äng*). *Bot.* aus der Umwandlung des Kelches entstanden.

CALICOT, *m.* (*Ka-li-ko*). 1. *étoffe:* Calico, *m.* Kattun, *m.* Baumwollenzeug, *m.*; impressions sur —, Calicodruck, *m.* | 2. *fam. commis:* Ladenschwengel, *m.* s.

CALICULAIRE, *adj.* (*Ka-li-kü-lär'*). Kelch-..., kelchartig, kelchähnlich.

CALICULE, *m.* (*Ka-li-kül'*). 1. *Bot.* Nebenkelch, *m.* Afterkelch, *m.* es, e. | 2. *petit calice.* Kelchlein, *n.* s.

CALICULÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-li-kü-lé*). *Bot.* gekelcht, mit einem Nebenkelche (versehen).

CALIER, *m.* (*Ka-lie*). *Mar.* Matrose (*m.*) für den Dienst des untern Schiffraumes.

CALIFAT, *m.* (*Ka-li-fa*). Kalifat, *m.* Khalifat, *m.* Kalifenwürde, *f.*

CALIFE, *m.* (*Ka-lif'*). Kalife, *m.* n, Khalif, *m.* en.

CALIFORNIE, *f.* (*Ka-li-for-ni'*). *Géogr.* Kalifornien, *n.* s.

CALIFOURCHON, *m.* (*Ka-li-fur-schong*). 1. Steckenpferd, *n.* es, e; c'est son —, das ist sein Steckenpferd || 2. à —, *loc. adv.* rittlings, être (assis) à —, rittlings sitzen*, se mettre à —, sich rittlings setzen, *fig.* être à — sur qch, auf etw. (A) halten*, *bien connaître:* etw. (A) gründlich kennen*.

1. **CALIGE**, *f.* (*Ka-li-j'*). *chaussure:* Soldatenschuh, *m.* es, e.

2. **CALIGE**, *m.* *Zool.* Kaligus, *m.*

CALIGIDE, *m.* (*Ka-li-jid'*). Caligide, *m.*

CALIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-li-ji-nö*). nebelartig.

CALIGULE, *f.* (*Ka-li-gül'*). *Zool.* Stiefel, *m.* s, Fußrückenhaut, *f.* ⸗e.

CALIMANDE, *f.* (*Ka-li-mang-d'*). *Zool.* (Art) Scholle, *f.* Plattfisch, *m.* es, e.

CALIN, *m.* (*Ka-lang*). *Minér.* Büchsenzinn, *n.* Bleizinn, *n.* es, e.

CÂLIN, INE, *adj.* (*Kah-lang*). 1. *flatteur:* schmeichlerisch, schmeichelnd. | 2. *sans intelligence.* dumm und träge. || 3. *m. homme sans intelligence.* träger und dummer Mensch, *fam.* Schlafmütze, *f.* n. | 4. *cajoleur.* Schmeichler, *m.* s. || —ine, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen, Schmeichelkatze, *f.* n.

CALINAGE, *m.* (*Ka-li-na-j*). hölzerner (Einpackungskasten.

CÂLINÉ, ÉE, *pp.* (*Kah-li-né*). geschmeichelt.

CÂLINER, *a.* (*Kah-li-né*). 1. *dorloter.* liebkosen; aimer à être câliné, gern geschmeichelt werden*. || 2. se —, *r.* sich verweichlichen; *se soigner.* sich pflegen; *être paresseux:* faulenzen, sich auf die faule Haut legen; *fam.* auf der Bärenhaut liegen*.

CÂLINERIE, *f.* (*Kah-li-nö-ri'*). 1. *action de se câliner.* Schmeicheln, *n.* s. | 2. *paroles et actions.* Liebkosungen, *f. pl.* Schmeicheleien, *f. pl.*

CALIORNE, *f.* (*Ka-li-orn'*). *Mar.* Anziehseil, *n.* es, e, Seitentakel, *n.* s, Gien, *f.* en.

CALISAYA, *adj.* (*Ka-li-sa-ia*). *Bot. et Pharm.* china —, ächte Königschina.

CALIXTE, *m.* (*Ka-lichs-t'*). *n. pr.* Calixtus, *m.*

CALIXTIN, *m.* (*Ka-lichs-täng*). Calixtiner, *m.* Kelchner, *m.* s.

CALLACÉES, *f. pl.* (*Ka-la-szé'*). *Bot.* Callaceen, *f. pl.* Calla-Arten, *f. pl.*

CALLADE, *f.* (*Ka-lad'*). *jeu:* alle Stiche (*m. pl.*) beim Treffetspiel.

CALLARIAS, *m.* (*Ka-la-ri-as*). *Poiss.* Dorsch, *m.* es, e.

CALLE, *f.* (*Kal'*). Calle, *f.* n. Schlangenkraut, *n.* es, ⸗er; *du marais:* Drachenwurz, *f.* en.

CALLEUX, EUSE, *adj.* (*Kal-ö*). *Anat.* hornhautig, schwielig, callös; *noueux* knorrig, corps —, Gehirnkern, *n.* Gehirnschwiele, *f.*

CALLIANASSE, *f.* (*Kal-ia-nasz'*). *Zool.* Callianassa, *f. pl.* —ssen.

CALLIANIRE, *f.* (*Kal-ia-nir'*). *Zool.* Callianira, *f. pl.* —niren.

CALLICARPE, *f.* (*Ka-li-karp'*). *Bot.* Schönbeere, *f.* n.

CALLICHROME, *m.* (*Ka-li-krom'*). 1. *scarabée* Callichroma, *n.* Bockkäfer, *m.* s; — musqué, Moschuskäfer, *m.* || 2. —s, *m. pl.* *Ornith.* buntgefiederte Sperlingsvögel. *m. pl.*

CALLICOQUE, *f.* (*Ka-li-kok'*). *Bot.* Ipecacuanha-Art, *f.*

CALLICRATE, *m.* (*Ka-li-krat'*). *n. pr.* Callicrates, *m.*

CALLIDIE, *f.* (*Ka-li-di'*). *Zool.* Callidia, *f. pl.* —dien.

CALLIÉPIE, *f.* (*Kal-ié-pi'*). akademischer Styl.

CALLIFÈRE, *adj.* (*Ka-li-fär'*). *H. n.* mit Schwielen —, schwielicht, mit Schwielen.

CALLIGRAPHE, *m.* (*Ka-li-graf'*). Kalligraph, *m.* en, Schönschreiber, *m.* s.

CALLIGRAPHIE, *f.* (*Ka-li-gra-fi'*). Kalligraphie, *f.* Schönschreibekunst, *f.*

CALLIGRAPHIQUE, *adj.* (*Ka-li-gra-fik'*). kalligraphisch.

CALLIMAQUE, *m.* (*Ka-li-mak'*). *n. pr.* Kallimachus, *m.*

CALLIMORPHE, *m.* (*Ka-li-morf'*). *Zool.* Schönspinner, *m.* s.

CALLIOMORE, *m.* (*Ka-lio-mor'*) *Zool.* Kalliomor, *m.* s, Breitkopf, *m.* es, ⸗e.

CALLIONYME, *m.* (*Ka-lio-nim'*). *Zool.* Spinnenfisch, *m.* es, e.

CALLIOPE, *f.* (*Ka-li-op'*). *Myth. et Astr.* Calliope, *f.* Muse (*f.*) der Beredsamkeit.

CALLIPÉDIE, *f.* (*Ka-li-pe-di'*). Kallipedie, *f.* Kunst (*f.*), schöne Kinder zu zeugen.

CALLIPÉDIQUE, *adj.* (*Ka-li-pé-dik'*). zur Kallipedie gehörig.

CALLIPPIQUE, *adj.* (*Ka-li-pik'*). période —, kalippische Periode.

CALLIPYGE, *adj.* (*Ka-li-pi-j'*). Vénus—, schönsteißige Venus, Venus Kallipyga.

CALLISTE, *m.* (*Ka-list'*). *n. pr.* Callistus, *m.*

CALLISTHÈNE, *m.* (*Ka-lis-tän'*). *n. pr.* Callisthenes, *m.*

CALLISTRATE, *m.* (*Ka-lis-trat'*). *n. pr.* Callistratus, *m.*

CALLISTHÉNIE, *f.* (*Ka-lis-té-ni'*). Mädchenturnen, *n.*

CALLITRIC *ou* CALLITHRIC, *m.* (*Ka-li-trik'*). *Bot.* Schönhaar, *n.* es, e.

CALLOSITÉ, *f.* (*Ka-lo-si-té*). 1. *Zool. endurcissement de l'épiderme:* Schwiele, *f.* n, Hornhaut, *f.* Hornhautigkeit, *f.* Callosität, *f.*; Knochenauswuchs, *m.*; Schwiele am Rande einer Wunde; *Vétér.* Schwiele, *f.* Sitzschwiele, *f.*; *Bot.* schwielenartige Erhöhung. | 2. *fig.* — morale, verhärtetes Gewissen.

CALLOT, *m.* (*Ka-lo*). 1. *Ardois.* Schieferbruch, *m.* es, —, Schieferstein, Klumpen, *m.* s, | 2. *tille:* grober Kinder.

CALMANDE, *f.* (*Kal-mang-d'*). *étoffe.* Kalamank, *m.* Calmang, *m.* es.

CALMANT, ANTE, *adj.* (*Kal-mang*). 1. *Méd.* schmerzstillend, beruhigend, lindernd. | 2. *fig.* beruhigend. || 3. *m.* *Méd.* schmerzstillendes Mittel.

CALMAR, *m.* (*Kal-mar*). 1. *Zool.* Calmar, *m.* s, e, Seekatze, *f.* n, Tintenfisch, *m.* Blackfisch, *m.* es, e; Tintenwurm, *m.* es, ⸗er. | 2. *étui:* Pennal, *n.* Federrohr, *n.*

CALMARET, *m.* (*Kal-ma-rä*). *Zool.* langarmiger Kalmar.

1. **CALME**, *adj.* (*Kalm'*). *sans mouvement* ruhig, still, unbewegt; *sans agitation* still, unaufgeregt, vent —, gelinder Wind, tiefe Windstille; le malade est —, der Kranke ist ruhig *ou* ohne Schmerzen, pouls —, regelmäßiger Puls, mer —, spiegelglattes Meer, *sans passion* leidenschaftlos, *de sang-froid.* kaltblütig, gelassen, esprit—, kaltblütiger Charakter, *sans bruit* still, geräuschlos, soyez —, halten Sie sich still *ou* ruhig, lieu —, ruhiger Ort.

2. **CALME**, *m.* 1. *Mar.* Meerstille, *f.* Windstille, *f.* — plat, vollkommene Meeresstille, temps des —s, windstille Zeit. | 2. *tranquillité parfaite.* Stille, *f.* Ruhe, *f.*; *absence de bruit* Geräuschlosigkeit, *f.*; *de mouvement:* Unbeweglichkeit, *f.* temps de —, ruhige Zeit, *sang-froid* Kaltblütigkeit, *f.* Gelassenheit, *f.*; répondre avec —, gelassen antworten. | 3. *paix intérieure de l'âme* Ruhe, *f.*; — de l'esprit, Gemüthsruhe, *f.*, — de l'âme, Seelenruhe, *f.*; — des passions, Schweigen (*n.*) der Leidenschaften. | 4. *Méd.* Ruhe, *f.*; donner du —, Ruhe verschaffen; avec —, ruhig, gelassen.

CALMÉ, ÉE, *pp.* (*Kal-me*). beruhigt, kalmirt.

CALMER, *a.* (*Kal-me*). 1. *rendre le calme* beruhigen; *apaiser:* stillen, kalmiren, l'orage bändigen. | 2. *fig. adoucir* besänftigen, *les souffrances:* lindern, — les esprits, die Köpfe beruhigen, *rendre la paix* befriedigen, — une sédition, einen Aufstand stillen; *une passion:* abkühlen, mäßigen; *diminuer:* lindern, — la

douleur, den Schmerz stillen *ou* lindern; *retire d'accord* : schlichten. || 3. *n. Mar.* nach-lassen*, ruhig sein, ruhig werden*; *parl. du vent* : windstill sein, sich legen. || 4. se —, *r.* ruhig werden*, sich beruhigen, still *ou* ruhig werden*; *parl. du vent*. sich legen.

CALMIR, *n.* (*Kal-mir*). *Mar.* sich legen, still werden*.

CALMOUCK, *m.* (*Kal-muk*). 1. *homme* : Kalmucke, *m.* n. | 2. *etoffe* : Kalmuck, *m.*

CALOBRE, *m.* (*Ka-lo-br'*). Kittel, *m.* e.

CALOCÉPHALE, *adj.* (*Ka-lo-sé-fal'*). schönköpfig. || *m.* Calocephalus, *m.* Robbe, *m.*

CALOMEL, *m.* (*Ka-lo-mel*). *ou*

CALOMÉLAS, *m.* (*Ka-lo-mé-las*). Calomel, *n.* versüßtes Quecksilber, Quecksilberchlorür, *n.*

CALOMNIATEUR, *m.* (*Ka-lo-mnia-tör*). 1. *celui qui calomnie* : Verleumder, *m.* s, Kalumniant *m.* en. || —trice, *f.* Verleumderin, *f.* nen; *fam.* Lästerzunge, *f.* n. || 2. *adj.* verleumderisch.

CALOMNIATION, *f.* (*Ka-lo-mnia-szjong*). Verleumdung, *f.* en, Lästerzunge, *f.* n.

CALOMNIATRICE, *f.* (*Ka-lo-mnia-trisz'*). Verleumderin, *f.* nen.

CALOMNIE, *f.* (*Ka-lo-mni'*). 1. *imputation fausse* : Verleumdung, *f.* en; forger une — contre qn, eine Verleumdung gegen jem. (A) erdichten; — infâme, schändliche Verleumdung. | 2. *les calomniateurs* : die Verleumder, *m. pl.*

CALOMNIÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-lo-mnie*) verleumdet. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verleumdete, *adj. sub.*

CALOMNIER, *a.* (*Ka-lo-mnie*). 1. *employer la calomnie* : verleumden, verlästern, lästern auf (A), fälschlich an-klagen; *fig.* schmähen, kalumniiren. || 2. se —, sich (A) schlechter machen als man ist, übel von sich (D) selber sagen.

CALOMNIEUSEMENT, *adv.* (*Ka-lo-mni-o-so-mang*). verleumderisch, auf verleumderische Weise *ou* Art.

CALOMNIEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-lo-mni-ö*). verleumderisch; accusation —euse, verleumderische Anklage.

CALOMNIOGRAPHE, *m.* (*Ka-lo-mni-o-graf'*). Schmähschriftler, *m.* s.

CALONIÈRE *ou* CALONNIÈRE, *f.* (*Ka-lo-ni-är'*). 1. *canonnière* : Klatschbüchse, *f.* Knallbüchse (*f.*) für Kinder. | 2. *Grav.* Röhre, *f.* n.

CALOPHYLLE, *m.* (*Ka-lo-fil'*). *Bot.* Schönblatt, *n.* es, ⸗er. || *adj.* schönblätterig, mit schönen Blättern (versehen).

CALOPHYTES, *f. pl.* (*Ka-lo-fit'*). *Bot.* schönblühende Pflanzen, *f. pl.*

CALOPTÈRE, *adj.* (*Ka-lo-ptär'*). *Zool.* schönflügelig, mit schönen Flügeln.

CALORICITÉ, *f.* (*Ka-lo-ri-szi-té*). Kalorität, *f.* Wärmekraft, *f;* Lebenswärme, *f.*

CALORIE, *f.* (*Ka-lo-ri'*). *Phys.* Wärmeeinheit, *f.*

CALORIFÈRE, *m.* (*Ka-lo-ri-fär'*). Calorifer, *m.* Circulirofen, *m;* —à air, Luftheizung, *f;* — d'eau, Heißwasserheizung, *f.* || *adj.* Wärme⸗⸗, wärmeleitend.

CALORIFIANT, ANTE, *adj.* (*Ka-lo-ri-fiang*). erwärmend, heizend.

CALORIFICATION, *f.* (*Ka-lo-ri-fi-ka-szi-ong*). *Phys.* Kalorification, *f.* Erwärmung, *f.* Wärmeerzeugung, *f.*

CALORIFIQUE, *adj.* (*Ka-lo-ri-fik'*). *Phys.* Wärme⸗⸗, erwärmend, Wärme erzeugend; rayon —, wärmender Strahl, Wärmestrahl, *m.* es, en.

CALORIMÈTRE, *m.* (*Ka-lo-ri-mätr'*). Kalorimeter, *m.* Wärmstoffmesser, *m.* Wärmemesser, *m.* s.

CALORIMÉTRIE, *f.* (*Ka-lo-ri-mé-tri'*). Calorimetrie, *f.* Wärmemessung, *f.*

CALORIMÉTRIQUE, *adj.* (*Ka-lo-ri-mé-trik'*). Wärmemessungs⸗⸗, zur Calorimetrie gehörig.

CALORIMOTEUR, *m.* (*Ka-lo-ri-mo-tör*). Calorimotor, *m.* s, galvanisches Feuer-, Wärmetreiber, *m.* s.

CALORIQUE, *m.* (*Ka-lo-rik'*). *Phys.* Wärmematerie, *f.* Wärmestoff, *m.* es, e. — spécifique, spezifische Wärme; transmission —, Wärmestoffleitung, *f.* || *adj.* Wärme⸗⸗, des Wärmestoffes.

CALOSOME, *m.* (*Ka-lo-som'*). *Zool.* Schönkäfer, *m.* s.

1. **CALOT**, *m.* (*Ka-lo*). Tischalodeckel, *m.* s.

2. **CALOT**, *m. de bois* : Keil, *m.* es, Holzspan (*m.*) zum Unterlegen.

CALOTIN, *m.* (*Ka-lo-täng*). 1. *pop. ecclésiastique* : Plattmütze, *f.* Pfaffe, *m.* n. | 2. *Hist.* Köppler, *m.* s. | 3. *membre de la calotte* : Narr, *m.* en, Mitglied (*n.*) der Narrengesellschaft.

CALOTROPE, *m.* (*Ka-lo-trop'*). *Bot.* Kalotrop, *n;* — gigantesque, Riesenschwalbenwurzel, *f.* n.

CALOTTE, *f.* (*Ka-lot'*). 1. *bonnet* : Plattmütze, *f.* n, Käppchen, *n.* s; —d'appartement, Stubenmütze, *f;* — de curé, Priestermütze, *f;* — à oreilles, Ohrenkappe, *f.* n, Schlappkappe, *f; d'un fou* : Narrenkappe, *f.* | 2. *H. ecol.* — de cardinal, Cardinalmütze, *f; dignité* : Cardinalwürde, *f; absol.* donner la —, zum Cardinal erheben*, das rothe Käppchen geben* (D). | 3. *fig. les prêtres* : Pfaffen, *m. pl.* Plattmützen, *f. pl.* | 4. soldats *ou* officiers de la —, Narr, *m.* en; *fig.* donner la —, un brevet de la — à qn, jem. (A) für einen Narren erklären; régiment de la —, Narrengesellschaft, *f.* | 5. *fam. soufflet* : Ohrfeige, *f.* n. donner des —s à qn, jem. (A) beohrfeigen. | 6. *Techn.* Kappe, *f.* Schlaghaube, *f.* Meilenhaube, *f.* *Horl.* Deckel, *m.* Unruhdeckel, *m.* s; *Arm.* — de pistolet, Kappe (*f.*) des Pistolenkopfes, Pistolenkäppchen, *n;* *Fourbiss.* Degengefäßplättchen, *n;* — (d'une monture de sabre), Kappe, *f; Artif.* Kopf (*m.*) eines Brandes; *Artil.* — de vis de pointage, Pfanne (*f.*) für den Kopf der Richtschraube; *Arch.* Calotte, *f.* Kappe, *f.* Flachkuppel, *f; Géom.*— d'une sphère, Kugelhaube, *f; toit d'un moulin* : Haube *f.* *Fond.* Schrottkappe, *f;* *Bouton.* Knopfplatte, *f.* | 7. *Chir.* Haube, *f.* Hebhaube, *f;* *Anat.* — du crâne, Schädelhaube, *f.* Sehnenhaube, *f; Bot.*—du gland, Kelch, *m.* es, e. *Pharm.* — céphalique, Scheitelfläckchen, *n.* s, *Chim.* Helm (*m.*) einer Retorte; *fig.* la — du ciel, du monde, Himmelsgewölbe, *n.* s.

CALOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-lo-té*). beohrfeigt, geschlagen; *fam.* geprügelt.

CALOTTER, *a.* (*Ka-lo-te*). beohrfeigen, Ohrfeigen ertheilen (D), Kopfnüsse ertheilen (D).

CALOTTIER, *m.* (*Ka-lo-tie*). 1. *ouvrier* : Käppchenmacher, *m.* s. | 2. *Bot.* Nußbaum, *m.* es, ⸗e.

CALOTTINE, *f.* (*Ka-lo-tin'*). Stachelgedicht, *n.* Spottgedicht, *n.*

CALOTYPIE, *f.* (*Ka-lo-ti-pi'*). *Phot.* Calotypie, *f.* Papierphotographie, *f.*

CALOU, *m.* (*Ka-lu*). Kokusbaumsaft, *m.*

CALOUASSE, *f.* (*Ka-lu-asz'*). *Ornith.* kleiner Buntspecht, Neuntödter, *m.*

CALOYER, *m.* (*Ka-loa-ié*). *moine* : Kaloyer, *m.* s, griechischer Mönch vom Basiliusorden. || —yere, *f.* Nonne (*f.*) vom Basiliusorden.

CALP, *m.* (*Kalp*). schwarzer Meraelstein.

CALPE, *f.* (*Kalp'*). *Bot.* Moosurne, *f.* n. *Zool.* Calpe, *f.* Nachtschmetterling, *m.* es, e.

CALPIN, *m.* (*Kal-päng*). Kugelfutter, *n.* Kugelpflaster, *n.* s.

CALQUE, *m.* (*Kalk'*). 1. *dessin* : Calque, *n.* Nachzeichnung, *f.* Durchzeichnung, *f.* Nachbildung, *f.* Pauszeichnung, *f.* leichter Pausestrich; prendre le — d'un dessin, einen Abdruck von einer Zeichnung nehmen*, eine Zeichnung durch-pausen. | 2. *fig. imitation* : Nachahmung, *f.*

CALQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kal-ké*). abgeformt, durchgepaust, kalquirt.

CALQUER, *a.* (*Kal-ké*). 1. *prendre le trait* : kalquiren, durch-zeichnen, nachzeichnen, pausen, ab-drucken; — (une lettre), *la copier textuellement* : Wort für Wort ab-schreiben*. | 2. *fig. imiter* : nach-machen, nach-bilden, nach-ahmen, *fam.* nach-affen. || 3. se —, *r.* sich nach-bilden, sich ab-drucken.

CALQUERON, *m.* (*Kal-kö-rong*). *Tiss.* Wirkband, *n.* es, ⸗er.

CALQUOIR, *m.* (*Kal-koar*). *crayon* : abgestumpfter Grabstichel (zum durchzeichnen).

CALSCHISTE, *m.* (*Kal-schist'*). *Geol.* kalkartiger Thonschiefer.

CALTHE, *f.* (*Kalt'*). *Bot.* Caltha, *f.* Dotterblume, *f.* n.

CALUMET, *m.* (*Ka-lü-mä*). 1. *Bot.* Rohrart, *f.* | 2. *pipe* : Pfeife, *f.* n; — de paix, Friedenspfeife, *f.*

CALUS, *m.* (*Ka-lüs*). 1. *Méd. durillon* : Verhärtung, *f.* en. | 2. *cal* : Schwiele, *f; d'un os* : Knochennarbe, *f.* n. | 3. *Bot.* Knoten, *m.* s; *fig. et fam. endurcissement du cœur* : Verstockung (*f.*) des Herzens und des Gewissens, *entêtement* : Verstocktheit, *f;* se faire un — contre qch. verstockt gegen etw. (A) sein.

CALVAIRE, *m.* (*Kal-wär'*). *ou* GOLGOTHA, 1. Kreuzstätte, *f.* Schädelstätte, *f.* n. | 2. *fig.* Kreuzbügel, *m.* Kreuzberg, *m.* Kalvarienberg, *m.* es, e.

CALVANIER, *m.* (*Kal-wa-nié*). *ou*

CALVARIER, *m.* (*Kal-wa-rié*). *Agr.* Garbenschichter, *m.* s.

CALVILLE, *m.* (*Kal-wil'*). *pomme* : Kalvill, *m.* Kantapfel, *m.* Schlotterapfel, *m.* Erdbeerapfel, *m;* — jaune, Osterapfel, *m.*

CALVINIEN, IENNE, *adj.* (*Kal-wi-niang*). kalvinisch, zum Calvinismus gehörig.

CALVINISME, *m.* (*Kal-wi-nism'*). Calvinismus, *m.* Lehre (*f.*) des Calvin.

CALVINISTE, *m.* (*Kal-wi-nist'*). 1. Calvinist, *m.* en, der Reformirte, *adj. sub.* | 2. *f.* Calvinistin, *f.* nen, die Reformirte *adj. sub.* || 3. *adj.* calvinistisch.

CALVITIE, *f.* (*Kal-wi-szi'*). Kahlheit, *f.* Kahlköpfigkeit, *f.* Platte, *f.*

CALYBION, *m.* (*Ka-li-bi-ong*). Calybion, *n.* Napffrucht, *f.* ⸗e, Eichel, *f.* n.

CALYBITE, *m.* (*Ka-li-bit'*). Hüttenbewohner, *m.* s.

CALYCANDRIE, *f.* (*Ka-li-kang-dri'*). *Bot.* Calycandrie, *f.* Pflanzen (*f. pl.*) mit kelchständigen Staubfäden.

CALYCANT, *m.* (*Ka-li-kang*). *ou*

CALYCANTHE, *m.* (*Ka-li-kang-t'*). *Bot.* Kelchblume, *f.* n; — de la Floride, Gewürzstrauch, *m.* Kelchblume, *f.*

CALYCANTHÉES, *f. pl.* (*Ka-li-kang-té*). *Bot.* Calycantheen, *f. pl.* Nesselarten, *f. pl.*

CALYCANTHÈME, *adj.* (*Ka-li-kang-täm'*). *Bot.* kelchblühend, kelchblütig.

CALYCÈRE, *f.* (*Ka-li-szär'*). Calycere, *f.*

CALYCOSTÉMONES, *f. pl.* (*Ka-li-kos-té-mon'*). Calycostemonen, *f. pl.*

CALYPSO, *f.* (*Ka-li-pso*). *n. pr. et Astr.* Calypso, *f.*

CALYPTÈRES, *f. pl.* (*Ka-li-ptär'*). *Ornith.* Schwanzdecken, *f. pl.*

CALYPTRANTHE, *m.* (*Ka-li-ptrang-t'*). *Bot.* Schleierblume, *f.* n.

CALYPTRE, *f.* (*Ka-li-ptr'*). *Bot.* Mütze (*f.*) der Moose.

CALYPTRÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-li-ptré*). gehaupt. || —ée, *f. Zool.* Neptunsmütze, *f.* Mützenschnecke, *f.* n.

CALYPTRIFORME, *adj.* (*Ka-li-ptri-form'*). mützenförmig, mützenähnlich.

CAMACÉES, *f. pl.* (*Ka-ma-szé*). *Zool.* Chamaceen, *f. pl.* Chamamuschelarten, *f. pl.* Breitmuscheln, *f. pl.*

CAMAGE, *m.* (*Ka-ma-j'*). *Méc.* sämmtliche Kämme, *m. pl.*

CAMAÏEU, *m.* (*Ka-ma-iö*). 1. *pierre* : Camee, *m.* Camaieu, *n.* Camahuya, *n.* | 2. *genre de peinture* : Camaieu, *m.* einfarbiges Gemälde, Steinmalerei, *n; grisaille* : Grau in Grau, *n;* peindre en —, mit einer Farbe malen. | 3. *Grav.* Kupferstich (*m.*) in Tuschmanier, graver en —, in Tuschmanier stechen*.

CAMAIL, *m.* (*Ka-meil*). 1. *habillement* : Camail, *m.* s; — d'évêque, Bischofsmäntelchen, *n.* s, donner le — à un prêtre, einen Priester zum Canonicus ernennen*. | 2. *ordre du* — Camailorden, *m. s. pl.*

| 3. *vêtement de dames :* kurzer Frauenmantel. | 4. *Mil. anc.* Panzermütze, *f.* n. | 5. *Ornith.* amerikanischer Sperling. | 6. *Zool.* amerikanischer Uistiti. | 7. *Blas.* Helmdecke, *f.* n, Schildmantel, *m.* s, ".

CAMALDULE, *m.* (*Ka-mal-dül'*). 1. *religieux* Camaldulenser, *m.* s. || *f.* Camadulensernonne, *f.* n. | 2. *couvent :* Camadulenserkloster, *n.* s, ".

CAMANIOC, *m.* (*Ka-ma-ni-ok*). *Bot.* großer Maniok.

CAMARADE, *m.* (*Ka-ma-rad'*). 1. **Kamerad**, *m.* en; *compagnon :* Genosse, *m.* n, Gefährte, *m.* n; — de lit, Zimmergenosse, *m.* Schlafkamerad, *m*; *fam.* Stubenbursche, *m.* n; — d'armes, Waffengefährte, *m*; — d'atelier, Handwerksgenosse, *m.* | 2. —s de voyage, Reisegesellschafter, *m.* s; — du collége, Schulfreund, *m.* es, e, Commilitone, *m.* n; — de jeu, Gespiele, *m.* | 3. — de fortune, Glücksgenosse, *m*; — de malheur, Unglücksgefährte, *m*; — de débauche, Schwelgebruder, *m.* s, ". | 4. *ami :* Freund, *m.* es, e; n'être point — nicht Freund sein, sich nicht vertragen können'. *fam.* guter Freund, bonjour, —, guten Tag, lieber Freund; holà, —! hör er, guter Mann; *Art.* coups de canons —s, mehrere Kanonenschüsse (*m. pl.*) auf einen selben Punkt. || 5. *f.* Kameradin, *f.* Genossin, *f.* Freundin, *f.* nen.

CAMARADERIE, *f.* (*Ka-ma-ra-dö-ri'*). Kameradschaft, *f.* Genossenschaft, *f*; *fam.* Zünftlerwesen, *n*; *fig. clique* Kamaraderie, *f.* Genossenschaft, *f.* Zunft, *f.* Zunftverein, *m.*

CAMARD, ARDE, *adj.* (*Ka-mar*). stumpfnasig, breitnasig. || *m. et f.* der *ou* die Stumpfnasige, *adj. sub*; *fam.* Stumpfnase, *f.* n; *pop. la mort :* Tod, *m.* es, Sensenmann, *m.* s.

CAMARE, *m.* (*Ka-mar'*). 1. *Bot.* Camara, *f.* | 2. *Man.* stachliger Kappbaum.

CAMARIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-ma-riang*). *Bot.* Camara←—, camaraähnlich.

CAMARILLA, *f.* (*Ka-ma-ri-la*). Camarilla, *f.* Hofdienerschaft, *f.*

CAMARIN, *m.* (*Ka-ma-räng*). *Ornith.* Tauchervogel, *m.* s, ", Taucherart, *f.* en.

CAMARINE, *f.* (*Ka-ma-rin'*). *Bot.* Rauschbeere, *f.* n.

CAMBISTE, *m.* (*Kang-bist'*). *agent de change.* Wechsler, *m.* Wechselmäkler, *m.*

CAMBIUM, *m.* (*Kang-bi-om*). *Bot.* Bildungsstoff, *m.* es, e, Bildungssaft, *m.* es, "e.

CAMBOGIE, *f.* (*Kang-bo-ji'*). *Bot.* Cambogia, *f.*

CAMBOUIS, *m.* (*Kang-bui*). *Techn.* Zapfenschmiere, *f.* Schmiere, *f*; *pour voitures :* Wagenschmiere, *f.* Karrensalbe, *f.*

CAMBOUISÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-bui-sé*). schmierig, platine —ée, schmieriges Flintenschloß.

CAMBRAI, *m.* (*Kang-brä*). *Géogr.* Cambrai, *n.* Cammerich, *n.* Kämmerich. *n*; de —, Cambraier; *avoir*; habitant de —, Cambraier, *m.* s. toile de —, Kammertuch, *n.* Cambrertuch, *n.*

CAMBRE, *f.* (*Kang-br'*). Bogenwölbung, *f.* Bogenkrümmung, *f.* Schweifung, *f.*

CAMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Kang-bré*). krumm, bogenförmig, gewölbt, pied bien —, schön gebogener Fuß; jambes —ées, krumme Beine, *n. pl.*

CAMBREMENT, *m.* (*Kang-bre-mang*). *Techn.* bogenförmige Krümmung.

CAMBRER, *a.* (*Kang-bré*). 1. *arquer :* krümmen, bogenförmig krümmen, wölben, schweifen. || 2. se —, *r.* sich krümmen, sich wölben, sich werfen'; *se redresser :* sich in die Höhe richten, sich gerade halten'.

CAMBRÉSINE, *f.* (*Kang-bre-sin'*). *étoffe :* Kammertuch, *n.* es, "er.

CAMBRÉSIS, *m.* (*Kang-bre-si'*). *Géogr.* Umgegend (*f.*) von Cambrai.

CAMBREUR, *m.* (*Kang-brör*). *Techn.* Schweifer, *m.* s.

CAMBRIEN, IENNE, *adj.* (*Kang-bri-äng*) (*Géol.* kambrisch).

CAMBRILLON, *m.* (*Kang-bril-iong*). *Cordonn.* Gelenkstück, *n.* Ablaßstück, *n.* es, e.

CAMBRIQUE, *adj.* (*Kang-brik'*). kymbrisch, Wallner, *mour.*

CAMBRURE, *f.* (*Kang-brür*). *Arch.* Krümmung, *f.* Wölbung, *f.* Bogenrundung, *f.* *Cordonn.* Schweifung, *f.*

CAMBUSE, *f.* (*Kang-büs'*). Proviantkammer, *f.* n, Bottlerei, *f.* en; *pop. cabaret* Hurenhaus, *n.* es, "er.

CAMBUSER, *a.* (*Kang-bü-sé*). Fässer reinigen.

CAMBUSIER, *m.* (*Kang-bü-sié*). *Mar.* Bottelier, *m.* s, Proviantverwalter, *m.* s.

CAMBYSE, *m.* (*Kang-bis'*). Kambyses, *m.*

1. **CAME**, *f.* (*Kam'*). *ou* CHAME, Gienmuschel, *f.* Hahnmuschel, *f.* n.

2. **CAME** *ou* CAMME, *f.* *Méc.* Kamm, *m.* Daumen, *m.* s, Zahn, *m.* Wellenzahn, *m.* s, "e, Hebezapfen, *m.* s, Hebearm, *m.* Frosch, *m*; *Mach.* — de détente, Knagge, *f.* Steuerknagge, *f.*

CAMÉE, *m.* (*Ka-mé'*). *voy.* CAMAÏEU, Camee, *m.* Bilderstein, *m.* Gemme, *f.*

CAMÉLÉE, *f.* (*Ka-me-le'*). *Bot.* Zwergölbaum, *m.* es, "e; *fruit.* Zwergolive, *f.* n.

CAMÉLÉON, *m.* (*Ka-mé-lé-ong*). 1. *lézard :* Chamäleon, *n.* Kamäleon, *n.* s, Schillereidechse, *f.* n; *fig. homme changeant :* Chamäleon, *n.* veränderlicher Mensch. | 2. *Chim.* — minéral, mineralisches Kamäleon. | 3. *Astr.* Kamäleon, *n.* | 4. *Bot.* — blanc, Roßwurzel, *f.* n; — noir, Wurzel (*f.*) des geldentraubigen Saflors.

CAMÉLÉONIDE, *adj.* (*Ka-mé-lé-o-nid'*). *Zool.* chamäleonartig.

CAMÉLÉONIEN, *m.* (*Ka-mé-le-o-niäng*). *Zool.* Chamäleoneidechse, *f.*

CAMÉLÉOPARD, *m.* (*Ka-mé-lé-o-par'*). *ou* CAMÉLOPARD, *Zool.* Giraffe, *f.* n. Kameelparder, *m.* Kameelparder, *m.* s.

CAMÉLIA *ou* CAMELLIA, *m.* (*Ka-me-lia*). Camellie, *f.* n.

CAMÉLIDES, *m. pl.* (*Ka-mé-lid'*). Kameelthiere, *n. pl.*

CAMÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-me-liang*). *Zool.* Kameel←—, kameelartig, kameelförmig. || —s, *m. pl.* Kameelthiere, *n. pl*; kameelartige Wiederkäuer, *m. pl.*

CAMELINE, *f.* (*Ka-mö-lin'*). 1. *Bot.* Kameline, *f.* Dotterkraut, *n.* es, "er. | 2. — cultivée, Leindotter, *m.* s; huile de —, Dotteröl, *n.* Dottersamenöl, *n.* es, e.

CAMÉLINÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-mé-li-né*). leindotterartig. || —ées, *f. pl.* Camelineen, *f. pl*; Leindotterarten, *f. pl.* Kreuzblumen, *f. pl.*

CAMELLE, *f.* (*Ka-mäl'*). Salzpyramide, *f.*

CAMELLIA, *m.* (*Ka-mäl-ia*). *Bot.* Camellie, *f.* n.

CAMELLIÉES, *f. pl.* (*Ka-mäl-ié'*). *Bot.* camellienartige Blumen, *f. pl.*

CAMÉLOPARD, *m.* (*Ka-me-lo-par'*). *Zool.* Giraffe, *f.* n.

CAMÉLORNITHE, *m.* (*Ka-me-lor-nit'*). *Ornith.* Straußvogel, *m.* s, ", straußartiger Vogel.

CAMELOT, *m.* (*Ka-mö-lo*). 1. *étoffe :* Camelot, *m.* — de soie, Seidencamelot, *m*; — de demi-soie, halbseidener Camelot; *fig.* il est comme le —, il a pris son pli, er ist nicht zu bessern, er bleibt bei seiner Weise. | 2. *camelotier.* Schleichhändler, *m.* s.

CAMELOTE, *f.* (*Ka-mo-lot'*). Pfuscherei, *f.* en, schlechtes Zeug, schlechte Waare.

CAMELOTÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-mö-lo-té*). kamelotartig; *mal fait :* verpfuscht.

CAMELOTER, *a.* (*Ka-mö-lo-té*). 1. kamelottartig anfertigen. || 2. *n.* pfuschen, schludern. || 3. se —, *r.* kamelottartig gemacht werden'.

1. **CAMELOTIER**, *m.* (*Ka-mo-lo-tié*). *papier* schlechtes Papier.

2. **CAMELOTIER**, *m.* Kamelotier, *m.* *pl.* —tiers, Schleichhändler, *m.* s.

CAMELOTINE, *f.* (*Ka-mö-lo-tin'*). Camelotin, *m.* es, kamelottartiges Zeug.

CAMÉRA-LUCIDA, *f.* (*Ka-me-ra-lu-si-da*). *Phys.* Kameralucida, *f.*

CAMÉRAIRE, *m.* (*Ka-mé-rär'*). *Bot.* Cameraria, *f. pl.* — rarien.

CAMÉRAL, ALE, *adj.* (*Ka-mé-ral*). Kameral←—, sciences —ales, Kameralwissenschaften, *f. pl.* Staatswissenschaften, *f. pl.*

1. **CAMÉRIER**, *m.* (*Ka-me-rie*). päpstlicher Kämmerer.

2. **CAMÉRIER**, *m.* *Bot.* Cameraria, *f. pl.* —rarien.

CAMÉRIÈRE, *f.* (*Ka-me-riär'*). *ou* CAMERISTE, Kammerfrau, *f.* en.

CAMÉRINE, *f.* (*Ka-mé-rin'*). *Zool.* Camerina, *f.* Linsenschnecke, *f.* n.

CAMÉRISIER, *m.* (*Ka-me-ri-sié*). *ou* CAMECERISIER, zweiblumiges Geißblatt.

CAMÉRISTE, *f.* (*Ka-me-rist'*). Kammerfrau, *f.* en; première —, Oberhofmeisterin, *f.* nen.

CAMÉRITÈLES, *f. pl.* (*Ka-me-ri-täl'*). Kammerspinnen, *f. pl.*

CAMERLINGAT, *m.* (*Ka-mer-lang-ga*). päpstliche Kammerlingswürde.

CAMERLINGUE, *m.* (*Ka-mar-lang'*). 1. Camerlengo, *m.* Kardinalkämmerling, *m.* Präsident (*m.*) der apostolischen Kammer. | 2. *intendant :* Finanzintendant, *m.* en.

CAMÉRONIEN, *m.* (*Ka-me-ro-ni-ang*). Cameronier, *m.* schottischer Sektirer. || —ienne, *f.* Cameronierin, *f.* nen. || *adj.* cameronisch.

CAMÉROSTOME, *m.* (*Ka-me-ros-tom'*). Mundgewölbe, *n.* s.

CAMÉRULE, *f.* (*Ka-mé-rül'*). *Bot.* Kämmerchen, *n.* s.

CAMILLE, *m.* (*Ka-mil-(ie)*). Camillus, *m.* || *f.* Camilla, *f.*

CAMIN, *m.* (*Ka-mang'*). *Pêch.* Fischerboot, *n.* es, e.

1. **CAMION**, *m.* (*Ka-mi-ong*). 1. *charrette :* Karren, *m.* Baumkarre, *f.* Transportkarre, *f.* n, Baumwagen, *m.* s. | 2. *vase* Gefäß (*n.*) zum Auflösen des Mörtels, Kübel, Eimer, *m.* s. | 3. *chardon* kleine Gartendistel. | 4. *Jeu.* Kreisel, *m.* s.

2. **CAMION**, *m.* Stecknadel, *f.* Jungfernadel, *f.* n. Stecknadelchen, *n.* s.

CAMIONNAGE, *m.* (*Ka-mio-na-j'*). Transport, *m.* es, frais de —, Transportkosten, *f. pl*; prix du —, Fuhrlohn, *m.* es.

CAMIONNER, *a.* (*Ka-mio-né*). transportiren, fortschaffen.

CAMIONNEUR *ou* CAMIONEUR, *m.* (*Ka-mio-nör*). Karrer, *m.* Karrenfuhrer, *m.* s, Fuhrmann, *m.* s, *pl.* —leute.

CAMISA, *f.* (*Ka-mi-sa*). Camisa, *f.*

CAMISADE, *f.* (*Ka-mi-sad'*). *Mil.* Camisade, *f.* nächtlicher Ueberfall.

CAMISARD, *m.* (*Ka-mi-sar*). Camisarde, *m.* n.

CAMISOLE, *f.* (*Ka-mi-sol'*). 1. *vêtement :* Kamisol, *n.* es, "er, Wamms, *n.* es, "er, Jacke, *f.* Unterjacke, *f.* n, — de flanelle, Flanelljacke, *f.* | 2. — de force, Zwangsjacke, *f.* n.

CAMME, *f.* (*Kam'*). *voy.* CAME 2. *Méc.* Hebearm, *m.* es, e, Kamm, *m.* s, "e.

CAMOËNS, *m.* (*Ka-mo-äng'*). *npr.* Camoens, *m.*

CAMOIARD, *m.* (*Ka-mo-iar*). *étoffe :* Ziegenhaarzeug, *n.* es.

CAMOMILLE, *f.* (*Ka-mo-mil-(ie)*). Kamille, *f.* Feldkamille, *f.* n; de —, Kamillen←—, fleur de —, Kamillenblume, *f.* n; infusion de —, Kamillenthee, *m*; huile de —, Kamillenöl, *n.* s; — pyrèthre, Bertram, *m.*

ÇAMON, *adv.* (*Sa-mong*). wahrhaft a! meiner Treu!

CAMOUFLET, *m.* (*Ka-mu-flé*). 1. *fumée.* Papierdampf, *m.* es. | 2. *Mil. et Min.* Dampfmine, *f.* Quetschmine, *f.* Stadmine, *f.* n. | 3. *fig. et fam. affront :* Beschimpfung, *f.* Beleidigung, Kränkung, *f. fam.* Schlappe, *f.* n, Schabernack, *m.* es. donner un — à qn. jemandem Rauch in die Nase blasen; recevoir un —, Rauch abgeführt werden', auf die Nase kriegen.

CAMOURLOT, *m.* (*Ka-mur-lo*). *Techn.* Steinkitt, *m.* Schmelzkitt, *n.* e.

CAMP, *m* (*Kang*). 1. *Mil.* **Lager**, *n.* s; *lieu de campement* : Lagerplatz, *m.* es, ¨e; front du —, Lagerfronte, *f.*; tête du —, Vorderseite (*f.*) des Lagers; la vie des —s, Soldatenleben, *n.*; vivre dans les —s, ein Lagerleben führen; l'alarme est au —, das Lager ist in Aufruhr; *fig.* — de rassemblement, Versammlungslager, *n.*; — décousu, ausgebreitetes Lager; — de passage, Marschlager, *n.*; — stable *ou* permanent, Standlager, *n.* stehendes Lager; — retranché, verschanztes *ou* befestigtes Lager; — volant, fliegendes Lager; *fig.* unstätige Lebensweise; être en — volant, von einem Orte zum andern reisen; — de manœuvres, de discipline, Uebungslager, *n.*; — naval, Küstenlager, *n.* | 2. *lice, champ clos* : Kampfplatz, *m.* Schranken, *f. pl.*; donner le —, den Kampf begehren; juge du —, Kampfrichter, *m.* | 3. *armée campée* : im Lager stehendes Heer; *armée* : Heer, *n.* es, e, Armee, *f.* n. | 4. *parti* : Partei, *f.*; être du même —, von derselben Partei sein. | 5. *quartier assigné aux étrangers* : Quartier (*n.*) fremder Kaufleute; poser, établir, dresser, asseoir le —, das Lager aufschlagen*, porter l'alarme dans le —, das Lager alarmiren *ou* in Schrecken versetzen; *fig. effrayer par des faux bruits* : durch beunruhigende Nachrichten erschrecken; l'alarme est au —, es ist Larm im Lager; *fig.* es ist Feuer im Dache, lever le —, das Lager abbrechen* *ou* auf-heben*; *fig. déguerpir* : sich aus dem Staube machen, davon laufen*, prendre *ou* ficher le —, sich davon machen; aide de —, Adjudant, *m.*; lit de —, Feldbett, *n.* es, en; maréchal de —, Brigadegeneral, *m.*

CAMPAGNARD, ARDE, *adj.* (*Kang-pa-niar'*). 1. *qui vit à la campagne* : Land←«, auf dem Lande wohnend; gentilhomme —, Landedelmann, *m.*; *iron.* Landjunker, *m.* s; *rustique* : ländlich, bäuerisch; air —, manières, habitudes —ardes, bäurisches Aussehen. | 2. *m. homme de la campagne* : Bauer, *m.* s, Landmann, *m.* es, *pl.* -leute, Landbewohner, *m.*; *fig. rustre* : bäurischer Mensch, Bauer, *m.*; c'est un franc —, er ist ein grober Bauer. || —arde, *f.* Bäuerin, *f.* Frau (*f.*) vom Lande; *fille* : Landmädchen, *n.* s; *femme stupide* : Einfalt (*f.*) vom Lande.

CAMPAGNE, *f.* (*Kang-pagn'*). 1. **Land**, *n.* es, Felder, *n. pl*; *cultivée* : Feld, *n.* es, er; rase—, *plaine* : Brachfeld, *n*; en pleine —, en rase —, auf freiem Felde; de la —, Feld←«; travaux de la —, Feldarbeiten, *f. pl*; en —! frisch darauf los! être en —, unter Wegs sein, auf den Beinen sein, mettre en —, *en mouvement* : auf die Beine setzen, in Bewegung setzen; se mettre en —, sich in Bewegung setzen; prendre la —, sich davon machen. | 2. *opposée à la ville* **Land**, *n.* es, *spl*; à la —, auf dem Lande; aller à la —, aufs Land gehen*; être à la —, auf dem Lande sein; demeurer, vivre à la —, auf dem Lande wohnen, de —, Land←«, habit de —, ländlicher Anzug; curé de —, Landpfarrer, *m.* Landprediger, *m.* s, gentilhomme de —, Landedelmann, *m.*; comédiens de —, herumziehende Schauspieler, *m. pl.*; maison de —, Landhaus, *n.* es, ¨er; propriété à la —, Landsitz, *m.* es, e; (être pendant l'été) a sa —, auf seinem Landgute sein; partie de —, Landpartie, *f.*; la vie de la —, Landleben, *n.* s. | 3. *les champs* : Aecker, *m. pl*; Felder, *n. pl*; la — est belle, das Feld steht schön; *environs d'une ville* : Umgegend, *f.* en; la — de Paris, die Umgegenden von Paris. | 4. *habitants de la —*, *la province* : das Land, die Provinz; la — est encore très-ignorante, die Provinz ist noch sehr unwissend; *poet.* Fluren, *f. pl.* Gefilde, *n. spl*; — éthérée, Luftgefilde, *n.* Lüfte, *f. pl.* | 5. *espace de temps* : Arbeitszeit, *f.* Campagne, *f.* Saison, *f.* | 6. *Mil. guerre* : Feldzug, *m.* es, ¨e, Campagne, *f*; la — de France, die Campagne von Frankreich; forge de —, Feldschmiede, *f*; pièce de —, Feldgeschütz, *n.* es, e; être en —, im Felde stehen; *fig. être en mouvement* : beständig in Bewegung sein; mettre une armée en —, eine Armee ins Feld stellen; tenir la —, das Feld halten*, sich nicht zurück-ziehen*, auf dem Kriegsschauplatz bleiben*; quitter la —, sich zurückziehen*; être maître de la —, das offene Feld behaupten; entrer, se mettre en —, ins Feld rücken, den Krieg beginnen*; faire une —, einen Feldzug unternehmen*; *iron.* faire une belle —, eine schöne Geschichte an-richten; battre la —, die Gegend ab-suchen, die Gegend durchstreifen; *être dans le délire de la fièvre* : irre reden, phantasiren; être prompt à se mettre en —, avoir l'esprit en —, überall herum-irren. | 7. *année de service* : Feldzüge, *m. pl*; avoir, compter 10 —s, 10 Feldzüge mitgemacht haben; — d'outre-mer, überseeischer Feldzug; — électorale, *période* : Wahlzeit, *f.* | 8. *Mar.* Heerfahrt, *f.* en, — navale, Seereise, *f.* n. | 9. *Jeu.* paroli de —, betrügliches Paroli; *Trictr.* case de—, Extrafeld, *n.*

CAMPAGNOL, *m* (*Kang-pa-niol'*). *Zool.* Feldratte, *f.* n; *chauve-souri* : (Art) Fledermaus, *f.* ¨e.

CAMPAGNOULE, *f.* (*Kang-pa-ni-ul'*). *Bot.* (Art) Pilz, *m.*

CAMPAN, *m.* *ou* MARBRE DE —, (*Kang-pang*). *Géol.* Campano Marmor, *m.*

CAMPANACÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-pa-na-szé*). *H. nat.* glockenförmig, glockenblumig. || —ées, *f. pl.* Glockenblumen, *f. pl.*

CAMPANAIRE, *adj.* (*Kang-pa-nar'*). die Glocken betreffend; échelle —, Glockenmaß, *n.*

CAMPANE, *f.* (*Kang-pan'*). 1. *houppe* : Troddel, *m.* s, Quaste, *f.* Glockenquaste, *f.* n. | 2. *Arch.* Kapitalerumpf, *m.* glockenförmiger Zierrath, Kessel, *m.* s, Glocke (*f.*) an korinthischen Kapitälern. | 3. *Fil. guindre* : Winde, *f.* Garnwinde, *f.* | 4. *Vétér.* Geschwulst (*f.*) an der Kniekehle. | 5. *Savonn* : Seifensiederkessel, *m.* s.

CAMPANELÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-pa-no-lé*). glockenförmig, glockenähnlich.

CAMPANELLE, *f.* (*Kang-pa-nel'*). *ou*

CAMPANETTE, *f.* (*Kang-pa-nät'*). 1. *Bot.* Glockenblume, *f.* n, Waldnarzisse, *f.* n. | 2. *Zool.* Glockenthierchen, *n.* s.

CAMPANIE, *f.* (*Kang-pa-ni'*). *Géogr.* Kampanien, *n.* s.

CAMPANIEN, IENNE, *adj.* (*Kang-pa-ni-ang*). kampanisch.

CAMPANIFLORE, *adj.* (*Kang-pa-ni-flor'*). *Bot.* mit glockenförmigen Blumen, glockenblüthig.

CAMPANIFORME, *adj.* (*Kang-pa-ni-form'*). glockenförmig. || —s, *m. pl.* Glockenblumen, *f. pl.*

CAMPANILE, *m.* *ou* CAMPANILLE, *f.* (*Kang-pa-nil'*). Glockenthurm, *m.* es, ¨e, Kuppelhaube, *f.* n.

CAMPANULACÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-pa-nü-la-szé*). *Bot.* glockenförmig. || —ées, *f. pl.* Glockenblumen, *f. pl.*

CAMPANULAIRE, *adj.* (*Kang-pa-nu-lär'*). *Bot.* glockenförmig.

CAMPANULE, *f.* (*Kang-pa-nul'*). *Bot.* Campanula, *f.* Glockenblume, *f.* n.

CAMPANULÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-pa-nü-le*). *Bot.* glockenartig. || —ées, *f. pl.* Glockenblumen, *f. pl.*

CAMPANULIFLORE, *adj.* (*Kang-pa-nü-li-flor'*). glockenblüthig, mit glockenförmigen Blumen.

CAMPANULINÉES, *f. pl.* (*Kang-pa-nü-li-né*). *Bot.* Campanulien, *f. pl.* Glockenblumenarten, *f. pl.*

CAMPE, *f.* (*Kang-p'*). (Art) Droguett, *m.*

CAMPÉ, ÉE, *pp.* (*Kang-pé*). 1. *Mil.* gelagert, lagernd. | 2. *Peint. fam.* être bien —, *bien bâti* : schon gewachsen sein, être bien — sur ses jambes, fest auf den Beinen stehen*; *être dans l'aisance* : in (einer) guten Lage sein, *fam. être commodément* : gut gebettet sein; *iron.* vous voilà bien —, nun sind Sie schön daran.

CAMPÊCHE, *m.* (*Kang-päsch'*). Campechenbaum, *m.* es, ¨e; bois de —, Campechenholz, *n.* es, baie de —, Campechenbai, *f.* en.

CAMPEMENT, *m.* (*Kang-po-mang*). 1. Campiren, *n.* Lagern, *n.* s, Lagerung, *f*; art de —, Lagerkunst, *f.* effets de —, Lagergeräth, *n.* s, *spl.* Lagerschaften, *f. pl*; hache de —, kleines Handbeil; lieu de —, Lagerplatz, *m.* es, ¨e, Lager, *n.* s. | 2. *troupes.* Lagervortrab, *m.* Lagercommando, *n.* | 3. *journée de marche* : Tagemarsch, *m.* (l'ennemi) est à 2 —s, ist zwei Tagemärsche von hier.

CAMPÉPHAGE, *m.* (*Kang-pé-fa-j'*). *Ornith.* Raupenfresser, *m. pl.*

CAMPER, *n.* (*Kang-pé*). 1. *Mil. être établi dans un camp* : lagern, gelagert sein, kampiren, kampirt sein; faire—, lagern lassen*; — par compagnie, compagnieweise kampiren *ou* lagern; — par pelotons, zugsweise lagern; —en potence, einen Haken bildend lagern. | 2. *fig. courte station dans un lieu* : kurzer Aufenthalt; *fig. n'avoir point de logis assuré* : keinen festen Wohnort haben, kampiren, lagern. || 3. *a.* lagern. | 4. *fig. placer, mettre* : fest hin-stellen, fest auf-setzen; — un soufflet à qn, jem. (D) eine Ohrfeige versetzen; — son chapeau sur la tête, den Hut fest auf-setzen; *abandonner* : verlassen*; — là qn, jem. (A) sitzen lassen*, im Stiche lassen*. | 5. *attribuer* : auf-bürden; vous me la campez belle, Sie bürden mir etw. (A) Schönes auf. || 6. se —, *r.* (*voy.* — *neutre*) : sich lagern, sich nieder-lassen*; *fig. se tenir debout* : sich stellen. | 7. *fig. se placer* : sich fest hin-stellen, sich fest hinsetzen *ou* hin-pflanzen; se — devant qn, sich vor jem. (A) hin-pflanzen; *se tenir bien* : sich gerade halten*.

CAMPERCHE, *f.* (*Kang-pärsch'*). hölzerne Querruthen (*f. pl.*) an den Decken.

CAMPHÈNE, *m.* (*Kang-fän'*). *Chim.* Kampfer, *n.* Kampferstoff, *m.* Terpentinstoff, *m.*

CAMPHINE, *f.* (*Kang-fin'*). *Chim.* Camphin, *n.* Camphier, *f.*

CAMPHOGÈNE, *m.* (*Kang-fo-jän'*). Kamphogen, *n.* Kampherstoff, *m.* es, e.

CAMPHORATE, *m.* (*Kang-fo-rat'*). kampherfaures Salz. || *adj.* kampherfauer.

CAMPHORÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-fo-ré*). kampherartig. || —ées, *f. pl.* Kampherlorbeerarten, *f. pl.*

CAMPHORIDES, *f. pl.* (*Kang-fo-rid'*) *Chim.* kampherartige Stoffe, *m. pl.*

CAMPHORIFÈRE, *adj.* (*Kang-fo-ri-fär'*). *Bot.* Kampher←«, kampherhaltig, kampherbringend.

CAMPHORINE, *f.* (*Kang-fo-rin'*). *Chim.* Kampherin, *n.*

CAMPHORIQUE, *adj.* (*Kang-fo-rik'*). *Chim.* acide —, Kampfersäure, *f.*

CAMPHOROÏDE, *adj.* (*Kang-fo-ro-id'*). *Chim.* Kampheroid←«, kampherartig. || —s, *f. pl.* Kamphoriden, *n. pl.*

CAMPHOROSME, *m.* (*Kang-fo-rosm'*). *Bot.* Kampherkraut, *n.* es, ¨er.

CAMPHOVINIQUE, *adj.* (*Kang-fo-wi-nik'*). *Chim.* Kampferwein←«; acide —, Kampferweinsäure, *f.*

CAMPHRE, *m.* (*Kang-fr'*). 1. *Bot. et Chim.* Campher *ou* Kampher, *m.* s; arbre à —, Campherbaum, *m.* es, ¨e; de —, Kampher←«, campherhaltig; huile de —, Kampheröl, *n.* es, e. | 2. *pop. eau-de-vie* : Branntwein, *m.* Schnaps, *m.* es.

CAMPHRÉ, ÉE, *adj.* (*Kang-fré*). Campher←«, mit Campher angemacht, mit Campher versetzt; eau —ée, Campherwasser, *n.* s; huile —ée, Campheröl, *n.* es; eau-de-vie —ée, Campherbranntwein, *m.* es; alcool —, Camphergeist, *m.* Campherspiritus, *m.*

CAMPHRÉE, *f.* (*Kang-fré*). *Bot.* Campherkraut, *n.* Campherpflanze, *f.* n.

CAMPHRER, *a.* (*Kang-fré*). mi Campher an-machen *ou* versetzen. || se —, *r.* mit Campher bereitet sein *ou* werden*.

CAMPHRIER, *m.* (*Kang-frié*). *Bot.* Campherbaum, *m.* es, ¨e.

CAMPHRONE, *f.* (*Kang-fron'*). *Chim.* Camphron, *n.* s, brenzliches Oel.

CAMPICOLE, *adj.* (*Kang-pi-kol'*). *H. nat.* Feld←«, auf dem Felde lebend.

CAMPINE, *f.* (*Kang-pin'*). *Cuis.* Campinhühnchen, *n.* s, gemästetes Hühnchen.

CAMPOS, *m.* (*Kang-po*). 1. *congé* : Schulfeiertag, *m.* es, e, Ferien, *f. pl.* | 2. *fam. moment de relâche* : Freistunde, *f.* n; donner —, frei geben*; prendre —, se donner —, sich (D) Ferien machen *ou* gönnen.

CAMPSICHROTES, *m. pl.* (*Kang-psi-krot'*). *Zool.* Amphibien (*f. pl.*) mit biegsamer Haut.

CAMPYLOCÈLE, *adj.* (*Kang-pi-lo-szel'*). *Zool.* mit gekrümmtem Darm.

CAMPYLOPHYTE, *m.* (*Kang-pi-lo-fit'*). *Bot.* Pflanze (*f.*) mit spiralförmiger Blumenkrone.

CAMPYLOPTÈRE, *adj.* (*Kang-pi-lo-ptär'*). *Ornith.* mit säbelförmigen Schwungfedern. || *m.* (Art) Colibri, *m.* s.

CAMPYLOSOME, *m.* (*Kang-pi-lo-som'*). *Zool.* Campylosom, *m.* en, Rankenfüßer (*m.*) mit biegsamem Leibe.

CAMPYLOSPERMÉES, *f. pl.* (*Kang-pi-lo-spär-mé*). *Bot.* Pflanzen (*f. pl.*, mit gekrümmtem Keim.

CAMPYLOTROPE, *adj.* (*Kang-pi-lo-trop'*). gekrümmt, gekrümmt liegend.

CAMUS, CAMUSE, *adj.* (*Ka-mu*). 1. *qui a le nez court* : stumpfnasig; nez —, platte *ou* stumpfe Nase; (personne) camuse, plattnasig; animal —, breitmaulig; cheval —, stumpfnasiges Pferd. | 2. *fig. et fam. embarrassé* : verdutzt; être —, ganz verblüfft da-stehen*, être bien —, ganz beschämt davon ziehen müssen*; rendre qn. —, jem. (D) das Maul verstopfen, jem. (D) aufs Maul geben*. || 3. *m. et f.* Stumpfnase, *f.* der *ou* die Stumpfnasige, *adj. sub.*

CAMUSERIE, *f.* (*Ka-mü-sö-ri'*). Stumpfnäsigkeit, *f.*

CAMUSET, ETTE, *adj.* (*Ka-mu-sä*). ein wenig stumpf. || *m.* Stumpfnäschen, *n.* s.

CAMUSON, *f.* (*Ka-mu-song*). Stumpfnäschen, *n.* s.

CAN *ou* CANT, *m.* (*Kang*). schmale Seite eines Stückes Holz.

CANADA, *m.* (*Ka-na-da*). *Géogr.* Kanada, *n.*

CANADIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-na-iäng*). kanadisch. || *m.* Kanadier, *m.* s. || -ienne, *f.* Kanadierin, *f.* nen.

CANAILLE, *f.* (*Ka-neil-(iö)*. 1. *populace* : Canaille, *f.* niedriges Pöbel, Gesindel, *n.* Straßenpöbel, *n.* Lumpengesindel, *n.* Hundevolk, *n.* | 2. *coquin* : Schuft, *m.* es, Schurke, *m.* n, Hundsfott, *m.* es, "er; Lumpenhund, *m.* | 3. *parl. d'un enfant* : kleine Kröte, Balg, *m.* || 4. *adj.* liederlich, frech, hundsföttisch; *fam.* canailleux; manières —s, Luderleben, *n.* s; avoir l'air —, wie ein Lumpenkerl aus-sehen*; *fam.* être —, ein Schelm sein.

CANAILLERIE, *f.* (*Ka-neil-iö-ri'*). *fam.* Schelmerei, *f.* Canaillerie, *f.*

CANAL, *m.* (*Ka-nal*). 1. *conduit en métal, etc* : **Kanal**, *m.* es, "e, Rohr, *n.* es, "e, Wasserleitung, *f.* en; — de plomb, bleiernes Rohr, Bleirohr, *f.* n; *Mach.* — du condenseur, Abzugsröhre, *f.* | 2. *voie naturelle* : Gang, *m.* es, "e; — d'eau, Wasserader, *f.* n. | 3. *cours naturel* : Bett, *n.* es, en. | 4. *rivière* : Kanal, *m.* es, "e, künstlicher Fluß, Wassergang, *m.* Wassergraben, *m*; *fossé* : Graben, *m.* s, "; creuser un —, einen Kanal graben*; mettre un — à sec, einen Wassergang trocken legen; — de dessèchement, Abzugskanal, *m.*; — d'arrosage, Bewässerungskanal, *m*; — de dérivation, Ableitungskanal, *m*; — de flottage, Floßgraben, *m*; — d'irrigation, Wässerungsgraben, *m.* Wasserverteilungsgraben, *m*; — latéral, Seitenkanal, *m*; — de navigation, schiffbarer Kanal. | 5. *dans un jardin* : Gartenteich, *m.* es, e. | 6. *Géogr.* Kanal, *m.* Meerenge, *f.* n; le — de Malte, die Meerenge von Malta. | 7. *Mar.* Meerenge, *f.* Canal, *m*; faire —, in die hohe See stechen*. | 8. *fig. intermédiaire* : Vermittelung, *f.* Mittel, *n*; *moyen, voie* : Weg, *m*; (obtenir qch.) par le — de qn, vermittelst jem. (G) *ou* durch Vermittelung jem. (G); vous réussirez par ce —, auf diesem Wege wird es Ihnen gelingen. | 9. *Artill.* — d'amorce, Zündkrautrinne, *f.* — de lumière, Zündlochkanal, *m*; — du canon, Lauftinne (*f.*) am Gewehrschafte. | 10. *Arm.* — de la tige, Ausbohrung (*f.*) für den Zündstift; — de la baguette du fusil, Ladestocknuthe, *f.* | 11. *Maç.* — de pierre, steinerne Rinne; — d'un pavé, Gosse, *f.* Straßenrinne, *f.* n. Kehle, *f.* n; *Arch.* Säulenfurche, *f.* Säulenrinne, *f.* | 12. *Min.* — d'aérage, Zugröhr, *n.* Luftkanal, *m.* *Hydr.* — déférent, Auslaufröhre, *f*; — d'aspiration, Einsaugungsrohr, *n*; — de moulin, Mühlgraben, *m.* | 13. *échevaux* : Gerinnstücke, *n. pl.* Rinnenstücke, *n. pl*: — de coulage, Gußrinne, *f*; — de l'ensuple, Rinne (*f.*) am Garnbaume; — des espolins, Spulenrinne, *f*; — de refroidissement, Kehlrinne, *f*, — d'évaporation, Abzucht, *f.* Dunströhr, *n*; — d'insufflation, Einsaugungskanal, *m.* | 14. *Vétér.* Höhle, *f.* | 15. *Anat.* Kanal, *m.* Gefäß, *n.* es, e; — alimentaire, Verdauungskanal, *m*; — aqueux (de l'œil), Wassergang, *m*; — lacrymal, Thränengang, *m*; — intestinal, Darmkanal, *m*; canaux biliaires, Gallengänge, *m. pl*; canaux déférents, Samengänge, *m. pl*; — de l'urèthre *ou* de la verge, Harnröhre, *f*; — médullaire, Markröhre, *f.* Rückenmarkskanal, *m*; *fam.* uriner à plein —, stark harnen; *Chir.* — d'une blessure, Rinne (*f.*) einer Schußwunde. | 16. *Bot.* Röhre, *f*; — médullaire, Markröhre, *f.*

CANALICULAIRE, *adj.* (*Ka-na-li-ku-lär'*). Röhrchen-, mit Röhrchen versehen; *qui vit dans les conduites d'eau* : in Wasserkanälen lebend; plante —, Teichpflanze, *f*; conferve —, Röhrenconferve, *f.*

CANALICULE, *m.* (*Ka-na-li-kul'*). *Hydr.* kleines Röhrchen, Kanälchen, *n.* Rinnchen, *n.* s; *Arch.* Rinne, *f.* Furche, *f.* n.

CANALICULÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-na-li-ku-lé*). *Zool.* rinnenähnlich, rinnenförmig ausgehöhlt, canaliculirt; *Bot.* gerinnt, rinnisch.

CANALIFÈRE, *adj.* (*Ka-na-li-fär'*). *adj.* Röhren-, röhrig.

CANALIFORME, *adj.* (*Ka-na-li-form'*). röhricht, kanalförmig, kanalartig.

CANALISABLE, *adj.* (*Ka-na-li-sa-bl'*). *Ponts et Ch.* in Kanäle veränderbar; *qui peut être canalisé* : kanalisirbar.

CANALISATION, *f.* (*Ka-na-li-sa-sziong*). Kanalisation, *f.* Kanalsystem, *n*; *navigation* : Kanalschiffahrt, *f*; *moyen de rendre navigable* : Schiffbarmachung, *f.*

CANALISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-na-li-sé*). kanalisirt; *devenu navigable* : schiffbar geworden.

CANALISER, *a.* (*Ka-na-li-sé*). kanalisiren, *une contrée* : mit Kanälen versehen*. *rendre navigable*, schiffbar machen. || se —, *r.* in Kanäle verwandelt werden*.

CANAMELLE, *f.* (*Ka-na-mäl'*). *Bot.* Zuckerrohr, *n.* es, "e.

CANANÉEN, ENNE, *adj.* (*Ka-na-né-ang*). cananäisch. || *m.* Cananäer, *m.* s. || —enne, *f.* Cananäerin, *f.* nen.

CANAPÉ, *m.* (*Ka-na-pé*). 1. *siége* : Canapee, *n.* s, Ruhebett, *n.* es, en. | 2. *Sucr.* Gestell, *n.*

CANAPSA, *m.* (*Ka-na-psa*). 1. *havre-sac* : Schnappsack, *m.* es, "e, Ranzel, *m.* s, il a porté le —, er ist Infanterist gewesen. | 2. *Mil.* Schnappsackträger, *m.* s, gemeiner Soldat.

CANARD, *m.* (*Ka-nar*). 1. *Ornith.* Ente, *f.* n; *mâle* : Ent(e)rich, *m.* es, e; — sauvage, wilde Ente; aux —s, de —s, Enten-; chasse aux —s, Entenjagd, *f*; tirer aux —s, Enten schießen*. | 2. *fam.* mouillé comme un —, pudelnaß; plonger comme un —, geschickt unter-tauchen; *fig. s'esquiver* : sich geschickt aus dem Staube machen; *sucre trempé dans l'eau-de-vie*, in Branntwein getunktes Zuckerklümpchen. | 3. *chien* : Wasserhund, *m.* Entenhund, *m.* es, e, Entenpudel, *m.* s. | 4. *Pêch.* Entennetz, *n.* es, e. | 5. *Mar.* Stampfer, *m.* s. | 6. *Mus. son désagréable* : Ueberschnappen (*n.*) der Stimme. | 7. *fig.* — privé, Lockente, *f.* | 8. *conte absurde* : Schnurre, *f.* n, gedruckte Lüge, Puff, *m.* Zeitungsente, *f*; donner des —s à qn, jem. (A) an-führen. | 9. *Min.* Wetterschachte, *f.* n. || 10. *adj.* chien —, Entenhund, *m*; bois —, Floßholz, *n.* vaisseau —, von vorn zu tief gebundes Schiff.

CANARDÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-nar-dé*). geschossen, niedergeschossen.

CANARDEAU, *m.* (*Ka-nar-do*). Entchen, *n.* Entlein, *n.* s, junge Ente.

CANARDER, *n.* (*Ka-nar-dé*). 1. *Mus.* schnurren. | 2. *Mar.* mit dem Vordertheile zu tief gehen*. || 3. *a. Mil.* aus einem Schlupfwinkel schießen* auf (A), nieder-schießen* (A).

Mil. se — auf einander schießen*, sich gegenseitig beschießen*.

CANARDIÈRE, *f.* (*Ka-nar-di-är'*). 1. *Chass.* Hütte (*f.*) zum Entenfangen. | 2. *Arm.* Entenflinte, *f.* Fernflinte, *f.* n. | 3. *Fort.* Schießwarte, *f.* n; *embuscade* : Schlupfwinkel, *m.* s. | 4. *pièce d'eau* : Ententeich, *m.* es, e.

CANARI, *m.* (*Ka-na-ri*). 1. *Ornith.* Canarienvogel, *m.* s, ". | 2. *Bot.* Canarienbaum, *m.* es, "e.

CANARIE, *f.* (*Ka-na-ri'*). *danse* : Canarie, *f.* Canarientanz, *m.* es.

CANARIES (ILES), *f. pl.* (*Ka-na-ri'*). Canarien, *n.* Canarieninseln, *f. pl.* canarische Inseln, *f. pl.*

CANARINE, *f.* (*Ka-na-rin'*). *Bot.* Canarina, *f.* Strichelblume, *f.* n.

CANASSE, *m.* (*Ka-nasz'*). *ou*

CANASTRE, *m.* (*Ka-nas-tr'*). 1. *boîte d'étain* : Kanasse, *f.* n, Theekiste, *f.* n. | 2. *panier* : Kanaster, *m*; *boîte* : Kiste, *f.* *à tabac* : Tabackskorb, *m.* — à sucre, Zuckerkorb, *m.* es, "e. | 3. *tabac* : Knaster, *m.* Korbtaback, *m.* s.

CANCAN, *m.* (*Kang-kang*). 1. *bruit* : Lärmen, *n.* s, Spektakel, *m.* s, faire un — effrayant de qch, einen großen Lärm von etw. (D) machen. | 2. *bavardage, etc* : Geschnatter, *n.* Klatscherei, *f.* *embarras* : Aufhebens, *n. invar.* | 3. *danse* : Cancan, *m.* s.

CANCANER, *n.* (*Kang-ka-né*). 1. *faire des cancans* : klatschen, Klatschereien machen. | 2. *danser* : den Cancan tanzen.

CANCANIER, IÈRE, *adj.* (*Kang-ka-nie*). plauderhaft, schwatzhaft. || *m.* Schwätzer, *m.* || —iere, *f.* Schwätzerin, *f.* Plaudermaul, *n.*

CANCEL, *m.* (*Kang-szäl*). *ou* CHANCEL; 1. *d'église* : Chorraum, *m.* s, "e, Gitterchor, *n.* s. | 2. *du sceau de l'État* : Siegelkammer, *f.* Siegelkabinett, *n.* es, e, Siegelverschlag, *m.*

CANCELLAIRE, *f.* (*Kang-szä-lär'*). 1. *Zool.* Gitterkegelschnecke, *f.* n. | 2. *Bot.* Cancellaria, *f.*

CANCELLATION, *f.* (*Kang-szä-la-szi-ong*). Durchstreichen (*n.*) mit Gitterstrichen, Vernichtung, *f.* Cancellation, *f.*

CANCELLE, *m.* (*Kang-szäl'*). *Zool.* Meerkrebs, *m.* es, e.

CANCELLÉ, ÉE, *pp.* (*Kang-szä-lé*). durchstrichen; *H. nat.* gitterförmig, gegittert.

CANCELLER, *a.* (*Kang-szä-lé*). *biffer* : aus-streichen*, durchstreichen*, ungültig machen, durchgittern. || se —, *r.* vernichtet werden*, vergittert werden*.

CANCER, *m.* (*Kang-szär*). 1. *Astr.* Krebs, *m.* es; signe du —, Zeichen (*n.*) des Krebses. | 2. *Méd.* Krebs, *m.* Krebsgeschwulst, *f.* "e, Krebsübel, *n.* s, — du nez, Nasenkrebs, *m*; — du sein, Brustdrüsenkrebs, *m.* Brustkrebs, *m*; — de l'estomac, Magenkrebs, *m*; — occulte, verborgener Krebs; — ouvert *ou* ulcéré, offener Krebsschaden. | 3. *fig.* le vice est un —, das Laster ist einem Krebse ähnlich.

CANCÉREUX, EUSE, *adj.* (*Kang-szé-ro*). *Méd.* Krebs-, krebsartig, tumeur — euse, Krebsgeschwulst, *f.* ulcère —, Canceroma, *n.* (*pl.* —men), || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Krebskranke, *adj. sub.*

CANCÉRIDE, *m.* (*Kang-szé-rid'*). *Zool.* (Art) Krebs, *m.* es, e.

CANCÉRIFORME, *adj.* (*Kang-szé-ri-form'*). *Méd.* krebsförmig, krebsähnlich.

CANCERILLE, *f.* (*Kang-szö-ril-(iö)*. *garou* : Seidelbast, *m.*

CANCHE, *f.* (*Kang-sch'*). *Bot.* Schmiele, *f.* Schmielengras, *n.* es.

CANCRE, *m.* (*Kang-kr'*). 1. *crabe* : Krabbe, *f.* n, Krebs, *m.* es; — de mer, Seekrebs, *m.* | 2. *iron.* Schlingel, *m.* s, pauvre —, armer Schlucker; *avare* : Knicker, *m.* Filz, *m.* schmutziger Geizhals; *mauvais écolier* : Wicht, *m.* s, fauler Schüler.

CANCRELAS, *m.* (*Kang-krö-la*). *ou*

CANCRELAT, *m.* (*Kang-krö-la*). KAKERLAT *ou* CAKERLAT, Kakerlak, *m.*

CANCRIFORME, *adj.* (*Kang-kri-form'*). *Zool.* Krabben-, krabbenförmig.

krabbenartig. || —s, *m. pl.* beschalte Polypen, *m. pl.*

CANCRITE, *f.* (*Kang-krit'*). *Zool.* Cancrit, *m.* en, Krabbenfossil, *n.* es. (*pl.* —silien), Krabbenversteinerung, *f.* en.

CANCRIVORE, *adj.* (*Kang-kri-wor'*). *H. nat.* Krabben-—-, krabbenfressend; sarigue —, Krabenfresser, *m.* s.

CANCROÏDE, *adj.* (*Kang-kro-id'*). *Méd.* Krebs-—-, krebsartig, krebsförmig. || *m. ou* CANCER, Krebs, *m.* es, e, Krebsgeschwulst, *f.* ⁼e, Krebsübel, *n.* s.

CANCROPHAGE, *adj.* (*Kang-kro-fa-j'*). Krabben-—- krebsfressend, krabbenfressend.

CANDAULE, *m.* (*Kang-dol'*). Candaules, *m.*

CANDÉFACTION, *f.* (*Kang-dé-fak-ssiong*). Weißbeitzen, *n.* s; *chaude.* Weißschweißen, *n.* s.

CANDÉLABRE, *m.* (*Kang-dé-la-br'*). 1. *chandelier :* Candelaber, *m.* s, Armleuchter, *m.* s. | 2. *lustre :* Kronleuchter, *m.* s. | 3. *Arch.* Flammenvase, *f.* n.

CANDELETTE, *f.* (*Kang-dö-lät'*). *Mar.* Vortakel, *n.* Seitentakel, *n.* s.

CANDEUR, *f.* (*Kang-dör*). 1. *pureté :* Reinheit, *f*; *des mœurs :* Sittenreinheit, *f.* *innocence :* Unschuld, *f;* — du cœur, Reinheit (*f.*) des Herzens, *sincérité :* Aufrichtigkeit, *f.* Offenherzigkeit, *f.* Treuherzigkeit, *f.* | 2. *simplicité :* Einfalt, *f;* avoir la — de croire, einfältig genug sein um zu glauben; avec —, offenherzig, offengestanden.

1. **CANDI, IE**, *pp.* (*Kang-di*). candirt, überzuckert, fruits —s, überzuckertes Obst.

2. **CANDI**, *adj. m.* krystallisirt; sucre —, Candelzucker, *m.* Zuckercand, *m.*

CANDIDAT, *m.* (*Kang-di-da*). *pour une place :* Candidat, *m.* en, Amtsbewerber, *m.* s, [pour, um (A)]; *à un examen:* Candidat, *m.* e; se porter — à, als Candidat auf-treten* für (A).

CANDIDATURE, *f.* (*Kang-di-da-tür'*). Candidatur, *f.* Bewerbung, *f.*

CANDIDE, *adj.* (*Kang-did'*). 1. *pur* rein, seelenrein; *sincère :* aufrichtig, treuherzig, offenherzig; *fam. sot.* einfältig. || 2. *m. sot :* Einfaltspinsel, *m.* s, Tropf, *m.* e, ⁼e. | 3. *n. pr* Candidus.

CANDIDEMENT, *adv.* (*Kang-di-dö-mang*). *voy.* CANDIDE, offenherzig.

CANDIE, *f.* (*Kang-di'*). *Géogr.* Candia, *n.* Candien, *n.*

CANDIOT, IOTE, *adj.* (*Kang-dio*). candiotisch. || *m. habitant :* Candier, *m.* s. || —iote, *f.* Candierin, *f.* nen.

CANDIR, *a.* (*Kang-dir*). 1. *Raffin.* krystallisiren, — du sucre, Zucker in Krystallen an-schießen lassen*; — des fruits, Obst überzuckern. || 2. se —, *r.* sich candiren, krystallisiren.

CANDISATION, *f.* (*Kang-di-sa-ssiong*). Candirung, *f.* Candisation, *f.* Ueberzuckerung, *f.*

CANDISSOIRE, *f.* (*Kang-di-ssoar'*). *vase :* Candirgefäß, *n.* es, e.

CANE, *f.* (*Kan'*). *Ornith.* Ente, *f.* n. Entenweibchen, *n.* s, *fam.* marcher comme une —, wie eine Ente watscheln.

CANÉFICIER, *m.* (*Ka-né-fi-ssié*). *Bot.* Cassia, *f.* Rohrencassia, *f. pl.* —sien.

CANEPETIÈRE, *f.* (*Ka-nö-pö-tiär'*). *Ornith.* Zwergtrappe, *f.* n, kleine Trappe.

CANÉPHORE, *f.* (*Ka-né-for'*). 1. *Archéol.* Canephore, *f.* n, Korbträgerin, *f.* nen. | 2. *Arch.* Kanäphora, *f.* Bildsäule, *f.* n. | 3. *Bot.* Canephore, *f.*

CANEPIN, *m.* (*Ka-nö-päng*). 1. *écorce :* Baumbast, *m.* es. | 2. *Még.* Canepin, *m.* s, feines Schafleder, Rohleder, *n.* Hühnerleder, *n.*

CANER, *n.* (*Ka-né*). *fuir :* davon laufen*, fliehen*; *avoir peur:* sich fürchten.

CANETER, *n.* (*Ka-nö-té*). *marcher :* watscheln; *bavarder :* plaudern, schwätzen.

CANETIÈRE, *f.* (*Ka-nö-tiär'*). *Soier.* Seidenwirkerin, *f.* nen; *Mach.* Spulmaschine, *f.* Schußspulmaschine, *f.* n.

CANETON, *m.* (*Ka-nö-tong*) *Ornith.* Entchen, *n.* Entlein, *n.* s, junge Ente.

1. **CANETTE**, *f.* (*Ka-nät'*). 1. *petite cane :* Entchen, *n.* s. | 2. *sarcelle :* Kriechente, *f.* n. | 3. *Blas.* Ente (*f.*) ohne Schnabel und Füße. | 4. *bille :* Canette, *f.* n, marmorner Knicker.

2. **CANETTE**, *f.* 1. *mesure :* Kanne, *f.* n, Kännchen, *n.* s; une — de bière, eine Kanne Bier; — a bière, Bierkanne, *f.* | 2. *Soier. tuyau :* Schußspule, *f.* Einschußspule, *f.* Eintragspule, *f.* n; — a defiler, Schleifspule, *f.* Laufspule, *f.* Spindel, *f.* n.

3. **CANETTE**, *f.* *Tiss.* Kettengarnstößer, *m.* Zettelstößer, *m.* s.

4. **CANETTE**, *f.* *Mar.* hölzerne Unterlage.

CANEVAS, *m.* (*Ka-nö-wa*). 1. *toile:* Canevaß, *m.* es. | 2. — à broder, Stramin, *m.* Canevaß, *m;* broder sur du —, auf Canevaß sticken; faire du —, *broder :* sticken, eine Stickerei machen; tracer un —, ein Muster auf Canevaß aus-nähen; *fig.* broder le —, *ajouter à un récit :* variiren; *Mar. grosse toile :* (holländisches) Segeltuch, *n.* es, ⁼er; *Tiss. stramine :* Seidenstramin, *m.* Unterlage, *f.* Substrat, *n.* | 3. *projet d'un ouvrage :* Plan, *m.* s, Project, *n.* Entwurf, *m.* es, ⁼e, Schema, *n.* Thema, *n.* s, *pl.* —ten, Stoff, *m.* es, e, tracer son —, seinen Plan entwerfen*. | 4. *Mus.* Wortmaß, *m.* es, Text, *m.* Ariententext, *m.* es, e. | 5. *Arch.* — d'un cintre, Gerüstrippe, *f.*

CANEVEAU, *m.* (*Ka-nö-wo*). Segeltuch, *n.* es, ⁼er.

CANEVETTE, *f.* (*Ka-nö-wät'*). *Mar.* Flaschenkeller (*m.*) der Offiziere.

CANEZOU, *m.* (*Ka-no-su*). Canezou, *m.* Handspinner, *m.* s, Kleid (*n.*) ohne Aermel.

CANGE, *f.* (*Kang-j'*). *bateau :* Nilboot, *n.* es, *pl.* —böte.

CANG-FOU, *m.* *Kang-fu*). Kang-Fou *m.*

CANGETTE, *f.* (*Kang-jät'*). *serge :* Zeriche (*f.*) von Caen.

CANGRÈNE, *f.* (*Kang-grän'*). *voy.* GANGRÈNE, Brand, *m.* Ganagrancescens, *f.*

CANGUE, *f.* (*Kang-g'*). tragbarer Schandpfahl.

CANI, *m.* (*Ka-ni*). halb verfaultes Holz.

CANIARD, *m.* (*Ka-ni-ar*). *Ornith.* Baumente, *f.* n.

CANICHE, *m.* (*Ka-nisch'*). Pudel, *m.* s, Pudelhund, *m.* es, e || *f.* Pudelhündin, *f.* nen. || *adj.* chien—, Pudelhund, *m.*

CANICHON, *m.* (*Ka-ni-schong*). 1. *jeune canard :* junge Ente, Entchen, *n.* s. | 2. *chien :* kleiner Pudel.

CANICIDE, *m.* (*Ka-ni-ssid'*). 1. *dissection :* Zergliederung (*f.*) eines lebendigen Hundes. | 2. *Bot.* Teufelswurz, *f.* en, Eisenhütchen, *n.* s.

CANICULAIRE, *adj.* (*Ka-ni-kü-lär'*). Hundstag-—-, Canicular-—-; jours —s, Hundstage, *m. pl;* période —, Canicularperiode, *f.* n.

CANICULE, *f.* (*Ka-ni-kül'*). 1. *Astr.* Hundsgestirn, *n.* Hundsstern, *n.* s, e. | 2. *durée :* Hundstage, *m. pl.*

CANIF, *m.* (*Ka-nif*). Federmesser, *n.* s, donner un coup de — dans le contrat, die Ehe brechen*, eine Untreue begehen*.

CANILLÉE, *f.* (*Ka-nil-ié*). Wasserlinse, *f.* n.

CANIN, INE, *adj.* (*Ka-näng*). 1. *qui tient du chien :* Hund-—-, Hunde-—-; *fig.* faim —, Heißhunger, *m.* s; race —ine, Hunderace, *f.* n, Hundegeschlecht, *n.* es; genre —, espèce —ine, Hundeart *f.* en, Hundegattung, *f.* en. | 2. dents —ines, Hundszähne, *m. pl.* Eckzähne, *m. pl.* dents —ines angulaires, Eckzähne, *m. pl.* dents —ines supérieures, Augenzähne, *m. pl.* | 3. *Anat.* muscle —, Augenzahnmuskel, *m.* s, n; ris —, grinsendes Lachen, Grinsen, *n.* Hohnlachen, *n.* s. || 4. —s, *m. pl. Zool.* Hundarten, *f. pl;* hundartige Thiere, *n. pl.* || 5. —ines, *f. pl. voy.* CANIN, 2.

CANITIE, *f.* (*Ka-ni-ssi'*). Grauwerden (*n.*) des Haares, graues Haar.

CANIVEAU, *m.* (*Ka-ni-wo*). *Maç.* Rinnstein, *m.* es, e; *pavage :* Pflaster (*n.*) in Schichtenverband.

CANIVET, *m.* (*Ka-ni-wä*). *Ornith. perroquet :* blauer Ara.

CANNABIN, INE, *adj.* (*Ka-na-bäng*) *Bot* Hanf-—-; hanfartig.

CANNABINE, *f.* (*Ka-na-bin'*). *Chim.* Kanabin, *n.*

CANNABINÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-na-bi-né'*). *Bot.* nesselartig. || —ées, *f. pl. Bot.* Canabinen, *f. pl.* Streichkraut, *n.* Nesselarten, *f. pl.*

CANNACÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-na-ssé*). *Bot.* blumenrohrartig, blumenrohrähnlich. || —ées, *f. pl.* Gewürzlilien, *f. pl.* Blumenrohrarten, *f. pl.*

CANNAGE, *m.* (*Ka-na-j'*). 1. *Com.* Ausmessen (*n.*) mit der Rohrelle. | 2. *des chaises* Ausfüllen (*n.*) mit spanischem Rohre.

CANNAIE, *f.* (*Ka-nä*). Rohrpflanzung, *f.* en, Rohrdickicht, *n.* es, e.

CANNAMELLE *ou* CANAMELLE, *f.* (*Ka-na-mäl'*). Zuckerrohr, *n.* es, ⁼e.

CANNE, *f.* (*Kan'*). 1. *Bot.* Rohr, *n* es, e *et* ⁼e, Ried, *n.* es, e: *roseau:* Schilf, *n.* es, e, *jonc, rotin :* spanisches Rohr; — à miel, — à sucre, Zuckerrohr, *n;* chaise de —, Rohrstuhl, *m.* es, ⁼e; — de manille, Manillarohr, *n;* — de poivrier, Pfefferrohr, *n;* — d'Inde, indianisches Blumenrohr; — de Provence, spanisches Rohr. | 2. *Soier.* Ruthe, *f.* Kettenruthe, *f.* n; *Fond.* eiserne Rührstange; — d'arme, Waffenstock, *m.* es, ⁼e; — de tambour-major, Regimentstambourstab, *m.* es, ⁼e, — a vent, *sarbacane :* Windbüchse, *f.* Stockwindbuchse, *f.* n, Windstock, *m.* — a fusil, Stockflinte, *f.* n; — a épée, Stockdegen, *m.* s; — a pompe, Pumpenstiefel, *m.* s, *de promenade :* Stock, *m.* Spazierstock, *m;* à pêche, Angelruthe, *f.* n, — en bois de cerisier, Weichselstock, *m;* — à poignard, Stockdegen, *m.* e; — a parapluie, a parasol, Schirmstock, *m;* coups de —, Stockschläge, *m. pl;* lever la — sur qn, jem. (D) mit dem Stocke drohen, *Verr.* Pfeife, *f.* Glasmacherpfeife, *f.* n, Blasrohr, *n;* — à ressort, Glasangel, *f.* n. | 3. *mesure :* Rohrelle, *f.* n, Canne, *f.* n.

CANNEAU, *m.* (*Ka-no*). Eierleiste, *f.* n.

CANNEBERGE, *f.* (*Ka-no-bär-j'*). *Bot.* Moosbeere, *f.* Sumpfbeere, *f.* n.

CANNÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-né*). *ou* CANNACÉ, *Bot.* blumenrohrartig.

CANNELADE, *f.* (*Ka-no-lad'*). *ou* CANNELUDE, *Fauconn.* Zimmtbeize, *f.*

CANNELAS, *m.* (*Ka-no-la*). Zimmetconfect, *n.* Zimmetmandel, *f.*

CANNELÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-nö-lé*). 1. gereifelt, gefurcht, gerieft, rinnig, rinnenförmig; *Méd.* sonde —ée, Hohlsonde, *f.* n, *Anat.* matière — *ou* substance —ée des reins, rohrige Nierensubstanz, Rohrensubstanz, *f.* en; corps — *ou* corps strié, gestreifter *ou* grauer Hügel, *H. nat.* élytres —s, gefurchte Flügeldecken, *f. pl.* || 2. *m. étoffe :* gestreifter Taffet. | 3. *Zool.* gefurchter Seeigel.

CANNELER, *a.* (*Ka-no-le*). *Arch.* canneliren reifeln, riefeln, aus-kehlen, ausfurchen, aus-riefeln; — un canon, ein Feuerrohr ziehen*, einem Feuerrohr den Drall geben*. || se —, *r. être creuse :* ausgekehlt *ou* ausgefurcht werden*.

CANNELÉS, *m. pl.* (*Ka-nö-lé*). *Zool.* gefurchte Seegelarten, *f. pl.*

1. **CANNELLE**, *f.* (*Ka-näl'*). *Bot.* Zimmt, *m.* Zimmet, *m.* Cannel *ou* Canehl, *n;* — blanche, weißer Zimmt; écorce de —, Zimmtrinde, *f;* — de Ceylan, ceilanischer Cannel, — de Cayenne, cajenser Zimmt, — d'Inde, indischer Zimmt; — de Chine, gemeiner Zimmt, bâton de —, Zimmtstäbchen, *n.* s, poudre de —, Zimmtpulver, *n;* eau de —, Zimmtwasser, *n;* huile de —, Zimmtöl, *n;* *fig.* mettre qch. en —, etw. (A) zerbröckeln, zerstückeln; mettre qn. en —, jem. (A) gehörig aus-schimpfen, jem. (A) zermalmen.

2. **CANNELLE**, *f. ou* CANNETTE, 1. *robinet.* Hahn, *m.* es, ⁼e, Zapfen, *m.* s. | 2. *d'une aiguille* Furche, *f.* n, Riefe, *f.* n. | 3. *scie.* Furchensäge, *f.* Riefensäge, *f.* n.

CANNELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-na-lé*). zimmtfarben, zimmtbraun.

CANNELLIER, *m.* (*Ka-na-lie*). *Bot. laurier:* Zimmtbaum, *m.* Kaneelbaum, *m.* es, ¨e; — de Ceylan, ceilanischer *ou* achter Zimmtbaum; — de Cayenne, cajenner Zimmtbaum; — de Chine, Chinesenzimmtlorbeer, *m.*

CANNELLINE, *f.* (*Ka-nè-lin'*). *Chim.* Cannellin, *n.* es.

CANNELON, *m.* (*Ka-nö-long*). *Techn.* gereifte Käseform.

CANNELURE, *f.* (*Ka-nö-lür'*). **1.** Cannelirung, *f.* Aushöhlung, *f.* en, Furche, *f.* Hohlkehle, *f.* Kiefe, *f.* n, Falz, *m.* es, e; — à vive arête, schräg abgeschärfte Kante. | 2. *Chir.* Rinne, *f.* Furche, *f.* n. | 3. *Bot.* Furche, *f.*; *Arm.* — d'un sabre, Blutrinne, *f.* n; — d'une aiguille, Kerbe, *f.* n, — des cylindres, Kaliber, *n.* s, Einschnitt, *m.* es, e, Rinne, *f.* n.

CANNEQUIN, *m.* (*Ka-no-käng*). *étoffe:* indischer Cattun.

CANNES, *m.* (*Kan'*). *Géogr. en France.* Cannes, *n*; *en Italie:* Cannä, *n.*

CANNETILLE, *f.* (*Ka-nö-til-(iö)*. **1.** *lame:* Lahn, *m.* Goldlahn *ou* Silberlahn, *m.* es, e, Cantille, *f.* n; Kanel, *f.* n, *bouillon:* Bouillon, *m.* s. | 2. *tissu:* mit Gold- und Silberdrath ausgewirkte Stickerei.

CANNETILLER, *a.* (*Ka-nò-til-ié*). mit Cantille aus-zieren.

CANNETTE, *f.* (*Ka-nèt'*). *ou* CANNELLE, **1.** *vase:* Kanne, *f.* n, Kännchen, *n.* s. | 2. *Min.* Schlagröhre, *f.* n.

CANNIBALE, *m.* (*Ka-ni-bal'*). **1.** *anthropophage:* Cannibal, *m.* en, Caraibe, *m.* n, Menschenfresser, *m.* s. | 2. *homme cruel:* Cannibal, *m.* Unmensch, *m.* en; de —, cannibalisch, Cannibalen-«-«. | 3. *fig. révolutionnaire:* Jakobiner, *m.* s. || 4. *adj.* cannibalisch, grausam, wild.

CANNIBALISME, *m.* (*Ka-ni-ba-lism'*). **1.** *anthropophagie:* Cannibalismus, *m.* Menschenfresserei, *f.* | 2. *fig. cruauté:* Unmenschlichkeit, *f.*

CANNIER, *m.* (*Ka-nié*). **1.** *fabr. de sièges:* Rohrflechter, *m.* s. | 2. *fabr. de cannes:* Stockmacher, *m.* s; *marchand:* Stockhändler, *m.* s.

CANNIÈRE, *f.* (*Ka-ni-är'*). *Pêch.* Seehundsnetz, *n.* es, e.

CANOLE, *f.* (*Ka-nol'*). *Pâtiss.* (Art) Backwerk, *n.*

1. CANON, *m.* (*Ka-nong*). **1.** *Artill.* **Kanone,** *f.* n, Geschütz, *n.* es, e, Stück, *n.* Feuerstück, *n.* es, e, Feuerschlund, *m.* es, ¨e; le gros —, das grobe Geschütz; à l'épreuve du —, kanonenfest; portée de —, Schußweite, *f.*; de —, à —, Kanonen-«-«; poudre à —, Pulver, *n.* s, Schießpulver, *n.* s, feu de —, Kanonenfeuer, *n.* Kanonade, *f.*; — se chargeant par la culasse, Hinterladungskanone, *f.*; — se chargeant par la bouche, Vorderlader, *m.*; volée de —, Kanonenschuß, *m.* es, ¨e; volée de —s, Salve, *f.* Lage (*f.*) von Kanonenschüssen; — rayé, gezogene Kanone; — armstrong, Armstrongkanone, *f.*; — accélérateur, Beschleunigungskanone, *f.*; — en acier, stählerne Kanone; — en acier fondu, Gußstahlgeschütz, *n.*; — de campagne, Feldkanone, *f.*; — de siége, Belagerungsgeschütz, *n.*; — obusier, Haubitzkanone, *f.* —s masques, Traditores, *m. pl.*; —s jumeaux, Doppelkanone, *f.*; — de vingt-quatre, Vierundzwanzigpfünder, *m.*; bruit du —, Kanonendonner, *m.*; portée de —, Kanonenschußweite, *f.* | 2. bruit du —, Kanonendonner, *m.*; *collectivement:* Artillerie, *f.* Kanonen, *f. pl.* **Geschütze,** *n. pl.*; ne pas attendre le —, *se rendre:* sich vor dem ersten Schuß ergeben*. | 3. *Arm. de fusil, etc.:* Feuerrohr, *n.* es, Lauf, *m.*; — de fusil, Flintenlauf, *m.*; — de pistolet, Pistolenlauf, *m.*; — à ruban, Bandlauf, *m.*; — damassé, damascirter Lauf, — filé, Drahtlauf, *m.*; — lisse, glattes Rohr, — rayé *ou* rainé, gezogener Lauf, — tordu, gedrehter Lauf, — double, à deux coups, Doppellauf, *m.* | 4. *brassard:* Arm und Beinschiene, *f.* *Typogr.:* Canon, *f.* Canonschrift, *f.*; gros —, grobe Canon, double —, doppelte Canon, *corps d'une seringue:* Rohr, *n.* Röhre (*f.*) einer Spritze; *Horl.* Zeigerröhre, *f.*; *Pharm.* Latwergentopf, *m.* es, ¨e; *Taill. ornement:* Kniewulst, *f.*; *jambe de pantalon:* Hosenbein, *n.* es, e; *Cordonn.* — de botte, Stiefel, *m.* s, n; *Chaudr.* Rohreisen, *n.* Lochscheibe, *f.* *Tourn.* hohle Walze, *f.*; *Verr.* Walze, *f.* Cylinder, *m.*; *fabr. de soie:* — à dévider, **Weberspule,** *f.*; *Arch.* — du toit, Dachröhre, *f.*; *Man.* hohles Mundstück, Rohr, *n.*; *Vétér.* — du cheval, Röhre, *f.* Beinröhre, *f.*; *Serr.* — d'une clef, Rohr, *n.* Schlüsselrohr, *n.*; — d'une serrure, Schlüsselröhre, *f.*; *bâton de soufre:* Stange (*f.*) Schwefel. | 5. *Mar.* (vaisseau) armé de 150 —s, Schiff von 150 Kanonen; — en arrière, Jager, *m.* s. | 6. *Pêch.* — harpon, **Harpunirkanone,** *f.*

2. CANON, *m.* *mesure:* **Kännchen,** *n.* halber Schoppen, *fam.* Gläschen, *n.* s.

3. CANON, *m.* 1. *décision de l'église:* Satzung, *f.* Vorschriften, *f. pl.*; Beschluß (*m.*) einer Kirchenversammlung, Kirchengesetz, *n.* es, Canon, *m.* es, e; les —s de l'Église, die Kirchensatzungen, *f. pl.*; — des Livres saints, Canon (*m.*) der Heiligen Schriften, — de la messe, Meßcanon, *m.*; *tableau des prières:* Canon, *m.* Festkalender, *m.* s; — pascal, Ostercanon, *m.* | 2. *catalogue des saints:* Heiligenbuch, *n.* es, ¨er. | 3. *Philol.* **Abtheilung,** *f.* **Kapitel** (*n.*) einer Schrift; *Alg.* Formel, *n.*; *Mus.* Canon, *m.* Kettengesang, *m.* Kreisfuge, *f.* | 4. *Jur.* — amphytéotique, Erbzins, *m.* || 5. *adj.* droit —, canonisches Recht, Kirchenrecht, *n.*

CANONIAL, ALE, *adj.* (*Ka-no-ni-al'*). 1. *réglé par le canon:* canonisch, vorschriftsmäßig; heures —ales, Stundengebete, *n. pl.* | 2. *qui est de chanoine:* Domherrn-«-«, domherrlich; maison —ale, Domherrnhaus, *n.* vie —ale, domherrliches Leben, office —, Domherrngebet, *n.*

CANONIALEMENT, *adv.* (*Ka-no-ni-a-lö-mang*). *voy.* CANONIAL, canonisch, vorschriftsmäßig.

CANONICAT, *m.* (*Ka-no-ni-ka*). **1.** *bénéfice:* Domherrnpfründe, *f.* Canonicat, *n.* | 2. *charge:* Stiftsamt, *n.* Domherrnstelle, *f.*

CANONICITÉ, *f.* (*Ka-no-ni-szi-té*). Vollgültigkeit *f.* Gesetzmäßigkeit, *f.*

CANONIQUE, *adj.* (*Ka-no-nik'*). **1.** *conforme au canon:* canonisch, kirchlich-gültig, vorschriftsmäßig; droit —, Kirchenrecht, *n.* es, e, canonisches Recht; livres —s, kanonische Bücher (*n. pl.*) der Bibel, ornements —s, Canonikalien, *n. pl.* || 2. *f.* Canonik, *f.* mathematische Tonlehre.

CANONIQUEMENT, *adv.* (*Ka-no-ni-kö-mang*). *voy.* CANONIQUE, canonisch, kirchengesetzlich.

CANONISABLE, *adj.* (*Ka-no-ni-sa-bl'*). canonisirbar, würdig heilig gesprochen zu werden.

CANONISATION, *f.* (*Ka-no-ni-sa-sziong*). Canonisirung, *f.* Heiligsprechung, *f.*

CANONISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-no-ni-sé*). **1.** *mis au nombre des saints:* canonisirt, heilig gesprochen. | 2. *mis dans le canon:* für kirchlich vollgültig erklärt.

CANONISER, *a.* (*Ka-no-ni-sé*). **1.** *mettre au nombre des saints:* canonisiren, heilig sprechen*. | 2. *déclarer canonique:* für canonisch erklären, *fig. louer outre mesure:* vergöttern, bis in den Himmel erheben*. || 3. se —, *r.* sich gegenseitig vergöttern.

CANONISTE, *m.* (*Ka-no-nist'*). Canonist, *m.* en, canonischer Jurist, Lehrer (*m.*) des Kirchenrechts.

CANONNADE, *f.* (*Ka-no-nad'*). Kanonade, *f.* Kanonenfeuer, *n.* s, bruit de la —, Kanonendonner, *m.* s.

CANONNAGE, *m.* (*Ka-no-naj'*). Kanonirkunst, *f.* *Mar.* Seeartilleriedienst, *m.*

CANONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-no-né*). **kanonirt.**

CANONNER, *a.* (*Ka-no-né*). **1.** *Mil.* kanoniren, bombardiren, mit Kanonen beschießen*, — une place, eine Festung beschießen*. | 2. *Mar.* — (une voile), **auf-rollen.** || 3. se —, *r.* *être canonné:* beschossen werden* se — mutuellement, sich gegenseitig beschießen*.

CANONNERIE, *f.* (*Ka-no-nö-ri'*). Kanonengießerei, *f.*

CANONNIER, *m.* (*Ka-no-nié*). **1.** *Mil.* Artillerist, *m.* en, Kanonier, *m.* s, Constabler, *m.* s; — servant, Handlanger, *m.* s, — pointeur, Richtmeister, *m.* s, Kanonenrichter, *m.* s, — conducteur, fahrender Artillerist, — garde-côte, Küstenkanonier, *m.* s. | 2. *fondeur de canons:* Rohrschmied, *m.* es, e, Rohrschweißer, *m.* s, *de fusil:* Büchsenschmied, *m.*; *Mar.* — matelot, Bueschießer, *m.*; maître —, **Geschützmeister,** *m.* || 3. *adj.* soldat —, **Constabler,** *m.*; chaloupe—ière, Kanonenboot, *n.* Kanonierschaluppe, *f.*

CANONNIÈRE, *f.* (*Ka-no-ni-är'*). **1.** *Fort.* Schießscharte, *f.* n, Schießloch, *n.* es, ¨er. | 2. *Pêch.* Armagloch, *n.* es, ¨er. | 3. *tente:* Soldatenzelt, *n.* Kanonierzelt, *n.* es, e. | 4. *jeu d'enfant:* **Knallbüchse,** *f.* n. | 5. *Mar. bateau:* Kanonenboot, *n.* es, ¨e.

CANOPUS, *m.* (*Ka-no-püs*). *Astr.* Canopus, *m.*

CANOT, *m.* (*Ka-no*). *de plaisance:* Jolle, *f.* n. Kahn, *m.* es, ¨e, Nachen, *m.* s, Boot, *n.* es, ¨e; *Mar.* Canot, *n. pl.* —s, Schaluppe, *f.* n; grand —, große Schaluppe; —de sauvetage, Rettungsboot, *n.*; — de ronde, **Rundeboot,** *n.*; — de tambour, Radkastenboot, *n.*; — torpille, Torpedoschiff, *n.*

CANOTAGE, *m.* (*Ka-no-taj'*). Kahnfahren, *n.*

CANOTER, *n.* (*Ka-no-té*). auf einem Lustboot fahren*.

CANOTIER, *m.* (*Ka-no-tié*). *Mar.* Bootsmann, *m.* es, ¨er, Bootsführer, *m.* Ruderer, *m.* s; *marin:* Matrose, *m.* n; *amateur:* Lustfahrer, *m. pl.*

CANQUETER, *n.* (*Kang-kö-té*). quacken, schnattern.

1. **CANT,** *m.* (*Kang*). *voy.* CHAMP. 2; *côté:* Kante, *f.* schmale Seite.

2. **CANT,** *m.* (*Kant'*). Cant, *m.*

CANTABILE, *m.* (*Kang-ta-bi-lé*). Cantabile, *n.* || *adj.* et *adv.* *Mus.* cantabile, gesangartig, singbar.

CANTABRE, *m.* (*Kang-ta-br'*). Cantabrer, *m.* s.

CANTAL, *m.* (*Kang-tal'*). Cantalkäse, *m.*

CANTALITE, *f.* (*Kang-ta-lit'*). *Miner.* Cantalit, *m.* gelblich grüner Quarz.

CANTALOUP, *m.* (*Kang-ta-lu*). *Bot.* Cantalupe, *f.* Beulenmelone, *f.* Warzenmelone, *f.* n.

CANTANETTE, *f.* (*Kang-ta-nät'*). *Mar.* Lichtpforten, *f. pl.*; *compartiments:* Abtheilungen, *f. pl.*

CANTARELLE, *f.* (*Kang-ta-räl'*). *ou* CANTARELLA. **1.** *venin:* giftiger Geifer eines tollen Schweines. | 2. *Zool.* Maiwurm, *m.* es, ¨er.

CANTATE, *f.* (*Kang-tat'*). **1.** *Mus.* Cantate, *f.* | 2. *Littér.* Cantate, *f.* n. Singgedicht, *n.* es, e.

CANTATILLE, *f.* (*Kang-ta-til-(iö)*). *Mus.* Cantatina, *f.* kleine Cantate, kleines Singgedicht.

CANTATRICE, *f.* (*Kang-ta-trisz'*). Cantatrice, *f.* n. Sängerin, *f.* Gesangkünstlerin, *f.* nen.

1. **CANTER,** *n.* (*Kang-té*). *Techn.* auf die schmale Seite stellen, *en couchant:* auf die hohe Kante legen.

2. **CANTER,** *m.* (*Kang-tär*). **Probirgalopp,** *m.*

CANTHARELLE, *f.* (*Kang-ta-räl'*). *Bot.* Cantharelle, *m.*

CANTHARIDAL, ALE, *adj.* (*Kang-ta-ri-dal'*). *Pharm.* Cantharides-«-«, mit Canthariden bereitet, emplâtre —, spanische Fliegenpflaster, Cantharidenpflaster, *n.*; pommade —ale, **Cantharidensalbe,** *f.*

CANTHARIDE, *f.* (*Kang-ta-rid'*). *Zool.* Canthar. de, *f.* Pflasterkäfer, *m.* Maikäfer, *m.* [illegible] Canthanide *f.* spanische Fliege, *emplâtre:* Cantharidenpflaster, *n.* [illegible] mouche —, spanische Fliege.

CANTHARIDÉ, ÉE, *pp.* (*Kang-ta-ri-dé*). mit Cantharidenpulver bestreut.

CANTHARIDER, *a.* (*Kang-ta-ri-dé*). mit Cantharidenpulver bestreuen.

CANTHARIDIEN, *m.* (*Kang-ta-ri-diang*. *H. nat.* Cantharidenart, *f.* cantharidenartiger Pflasterkäfer.

CANTHARIDINE, *f.* (*Kang-ta-ri-din'*). *Chim.* Cantharidin, *n.* Cantharidencampfer, *m.* s.

CANTHÈRE, *m.* (*Kang-tär'*). *Poiss.* Ringauge, *n.* s, n.

CANTHROPE, *m.*(*Kang-trop'*). *Anat.* *ou* CANTHROPS *ou*

CANTHUS, *m.* (*Kang-tüs'*). 1. *Anat.* Augenwinkel, *m.* s; grand —, innerer Augenwinkel; petit —, äußerer Augenwinkel. | 2. *Chim.* Gießschnauze, *f.*

CANTIBAY *ou* CANTIBAI, *m.* (*Kan-ti-bai*). *Charp.* wahnkantiges Holz.

CANTILÈNE, *f.* (*Kang-ti-län'*). 1. *Mus.* Cantilene, *f.* | 2. *air facile :* leichter, eintöniger Gesang, Singsang, *m.*

CANTINE, *f.* (*Kang-tin'*). 1. *débit de boisson :* Schenke, *f.* Marketenterbude, *f.* n. Marketenterei, *f;* — de prison, Gefängnißschenke, *f;* — de caserne, Soldatenschenke, *f.* | 2. tabac de —, gewöhnlicher Soldatentabak. | 3. *coffret :* Flaschenkeller, *m.* Flaschenfutter, *n;* — d'officier, Offizierkoffer, *m.*

CANTINIER, *m.*(*Kang-ti-nié*). Schenkwirth, *m.* es, e; — militaire, Marketenter, *m.* s; — de prison, Gefangenenwirth, *m.* || — ière, *f.* Schenkwirthin, *f.* Marketenterin, *f.* nen.

CANTIQUE, *m.* (*Kang-tik'*). 1.*chant.* Cantike, *f.* n. Lobgesang, *m.* es,⸗e, Andachtslied, *n.* es, er, Hymne, *f.* n. | 2. *Liturg.* Kirchenlieder, *n. pl;* livre de —s, Gesangbuch, *n.* es, ⸗er; le— des —s *ou* le — de Salomon, das hohe Lied Salomo's; —s spirituels, Choräle, *m. pl.* geistliche Lieder, *n. pl.*

CANTON, *m.* (*Kang-tong*). 1. *subdivision du département*. Canton, *m.* Bezirk, *m.* Kreis, *m.* Distrikt, *n.* | 2. *étendue de pays :* Landstrich, *m* Landestheil, *m.* | 3. *For.* Strecke, *f.* Waldstrecke, *f.* n, Waldbezirk, *m.* | 4. *en Suisse* Canton, *m.* | 5. *Blas.* Quartierchen, *n.* Feld, *n.*

CANTONADE, *f.* (*Kang-to-nad'*). *Théât.* Cantonade, *f.* hinterer Raum der Bühne, innerer Theil der Culissen; parler à la —, in die Culisse sprechen*.

CANTONAL, ALE, *adj.* (*Kang-to-nal'*). Bezirks⸗⸗, Kreis⸗⸗, Distrikts⸗⸗ Cantons⸗⸗, zum Kanton gehörig, inspecteur —, Kreisinspektor, *m.*

CANTONALISME, *m.* (*Kang-to-na-lism'*). Cantonalismus, *m.* Bezirkseifersucht, *f.*

CANTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kang-to-ne*). 1 *isolé dans un canton :* auf dem Lande (wohnend). | 2. *Mil.* cantonirt, (troupes —ées, in den Dörfern liegend. || 3. *adj. Arch.* verziert, an den Ecken verziert mit (D). | 4. *Blas.* in den Quartierchen verziert *ou* ausgestattet mit (D).

CANTONNEMENT, *m.* (*Kang-to-no-mang*). 1. *action :* Einlager, *n;* être en —, Einlager halten*; mettre en —, *cantonner :* cantoniren. | 2. *limitation, usage :* Beschränkung, *f;* — de chasse, Beschränkung (*f.*) des Jagdrechtes. | 3. *Mil. action de loger les troupes :* Cantonirung, *f.* en; lieu de —, quartier de —, Cantonirungsquartier, *n.* Standquartier, *n.* s, Cantonnement, *n;* être en —, in den Standquartieren liegen*. | 4. *Agr.* Landestheil (*n.*) für das kranke Vieh.

CANTONNER, *a.* (*Kang-to-né*). 1. *Mil. des troupes :* cantoniren, cantoniren lassen* ein⸗lagern; — dans les villages, in Dörfer verlegen *ou* ein⸗quartiren. | 2. — des bestiaux malades, das kranke Vieh auf ein besonderes Landtheil verlegen. || 3. *n. être en cantonnement :* cantoniren, in Standquartieren liegen*, die Standquartiere beziehen*; (les troupes) commencent à —, fangen an sich einzulagern. || 4. se —, *r.* sich verschanzen, fest zusammen⸗ziehen*.

CANTONNIER, *m.* (*Kang-to-nié*). Wegwärter, *m.* Wegaufseher, *m.* s, *Ch. de fer:* Bahnwärter, *m.* s.

CANTONNIÈRE, *f.* (*Kang-to-ni-är'*). 1. *Techn. tenture d'un lit :* Bettpfostenvorhang, *m.* Vorhang, *m.* es, ⸗e, Vorgardiene, *f.* n. | 2. *d'une malle :* Eckbänder, *n. pl.* Eckschuhe, *m. pl.* | 3. *Mar.* dickes Ankertau. | 4. *Impr.* eiserner Winkel, Klammer, *f.* n.

CANTRE, *m.*(*Kang-tr'*). *Soier.* Kanter, *m.* Spulenleiter, *m.* Spulenregister, *n.* Spulenlauf, *m; Tiss.* Scherlatte, *f.*

CANULAIRE, *adj.* (*Ka-nü-lar'*). röhrähnlich, rohrförmig.

CANULE, *f.* (*Ka-nul'*). 1. *robinet :* Hahn, *m.* es, ⸗e, Holzzapfen, *m.* s. | 2. *Chir. tube :* Wundröhrchen, *n.* s, Röhre, *f.* n. | 3. *d'une seringue :* Spritzenrohre, *f.*

CANULÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-nu-le*). rohrähnlich, rohrförmig.

CANUT, *m.* (*Ka-nü*). 1. *ouvrier en soie :* Seidenweber, *m.* s. | 2. *Ornith.* Strandläufer, *m.* s.

CANZONE, *f.* (*Kang-sôn'*). Canzone, *f.* Lied, *n.* es, er.

CAOLIN, *m.* (*Ka-o-läng*). *voy.* KAOLIN.

CAOUANE, *f.* (*Ka-u-an'*). *tortue :* dickschalige Seeschildkröte.

CAOUTCHOUC, *m.* (*Ka-ut-schu*). Cautschuk, *m.* s, Federharz, *n.* es, Gummielastikum, *n.* s; —minéral, fossile, elastisches Erdharz, fossiles Federharz; de —, elastisch. || *m. chaussure :* Ueberschuhe, *m. pl.* Cautschukuberschuhe, *m. pl;* *manteau :* Regenmantel, *m.* s, ⸗.

CAOUTCHOUCTÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ut-schu-te*). mit Cautschuck überzogen.

CAOUTCHOUCTER *ou* CAOUTCHOUTER, *a.* (*Ka-ut-schu-té*). mit Cautschuk überziehen*.

CAP, *m.* (*Kap*). 1. *tête :* Kopf, *m.* es, ⸗e; de pied en —, von Kopf bis (zu) Fuße; armé de pied en —, bis an die Zähne bewaffnet; parler — à — à qn, unter vier Augen mit jem. (D) reden. | 2. *Com.* Kopf, *m.* Anfang, *m.* Zipfelende, *n.* es, e; (cette pièce) a — et queue, ist ganz, ist noch nicht angeschnitten; *ballot :* Waarenballen, *m.* | 3. *Bot.* Knorren, *m.* s, Auswuchs, *m.* es, ⸗e. | 4. *Man.* cheval — de More *ou* de Maure, Mohrenkopf, *m.* es, ⸗e. | 5. *Mil.* Helm, *m.* es, e. | 6. *Mar. l'avant d'un navire :* Cap, *n.* Schiffsnase, *f.* Schnabel, *m.* Vorderkastell, *n;* fréter — et queue, ein Schiff ganz verfrachten; doubler un —, einen Cap um⸗segeln; avoir, porter le — à terre, landwärts segeln, steuern; avoir le — sur l'ennemi, auf den Feind zu⸗segeln; virer — par *ou* pour —, um⸗wenden*. être — à —, mit der Nase gerade gegeneinander liegen*; aller — à —, auf einander zu⸗segeln, — de mouton, Jungfer, *f.* Jungfernblock, *m;* — de mouton à croc, Jungfer mit eisernem Beschlag; — de mouton de martinet, Geitauscheibe, *f.* — de misaine, Fockshaupt, *n.* | 7. *Géogr.* Cap, *n.* Vorgebirg, *n.* es, e; — boréal *ou* — Nord, Nordcap, *n;* — de Bonne-Espérance, Vorgebirg (*n.*) der guten Hoffnung; ville du —, Capstadt, *f.*

CAPABLE, *adj.* (*Ka-pa-bl'*). 1. *apte à, propre à* fähig (G); *qui peut servir à :* tauglich, tüchtig [zu (D)]; *que l'on peut employer à*. brauchbar [zu (D)]; *en état* im Stande, *à la hauteur de*. gewachsen (D), *habile :* fähig, geschickt, pas —, unfähig, untauglich, être — d'amitié, zur Freundschaft fähig sein, für Freundschaft empfänglich sein, — d'emploi, amtsfähig, rendre —, befähigen; n'être — de rien, zu nichts tauglich *ou* brauchbar sein. être — de tout, *habile à tout*. zu Allem brauchbar sein. (il est) — de tout, *assez pervers pour tout faire*. fähig *ou* im Stande die schlechtesten Handlungen zu begehen. | 2. *suivi d'un inf. en état de*. im Stande zu, *av. l'inf:* je ne suis pas — de travailler, ich bin nicht im Stande zu arbeiten, ich bin der Arbeit ganz unfähig; (ce malheur) est — de le rendre fou, wird ihn noch um den Verstand bringen*, rien n'est — de le consoler, nichts kann ihn trösten; — d'hériter, de succéder, erbfähig, — de porter les armes, waffenfähig. | 3. *Légis. qui a la capacité légale*. befugt, fähig, befähigt (zu). | 4. *présomptueux*. dünkelhaft, selbstgefällig, avoir l'air —, *air présomptueux* sich (D) eine wichtige Miene geben*, den Geschickt n spielen | 5. *qui peut contenir*. faßend, geräumig genug, geeignet, fähig zu fassen, (cette salle) est — de contenir 100 personnes, kann 100 Personen enthalten*, ist zu 100 Personen geeignet. | 6. (ce vase) est — de contenir 2 litres, kann 2 Liter halten*, segment — d'un angle, Kreisbogen *ou* Bogen (*m.*) der einen gewissen Winkel fassen kann. || 7. *m. et f.* der *ou* die Wichtige, *adj. sub;* faire le —, sich für sehr geschickt aus⸗geben*, sich mit seiner Geschicklichkeit brüsten.

CAPABLEMENT, *adv.* (*Ka-pa-ble-mang*). *voy.* CAPABLE, tüchtig, mit Geschicklichkeit.

CAPACITÉ, *f.*(*Ka-pa-szi-té*). 1. *contenance :* Capacität, *f.* Inhalt, *m.* es. — du cerveau, Umfang (*m.*) des Gehirnes; — de l'estomac, Weite (*f.*) des Magens; — de la poitrine, Brusthöhle, *f;* — du bas-ventre, Bauchhöhle, *f;* — d'un corps, Raum (*m.*) eines Körpers; *espace :* Geräumigkeit, *f;* mesure de —, Maaß (*n.*) für den körperlichen Inhalt. | 2. *fig. aptitude :* Fähigkeit (*f.*) zu (D), Tüchtigkeit, *f.* Tauglichkeit, *f.* Geschicklichkeit, *f;* manque de—, Untauglichkeit, *f.* Unfähigkeit, *f;* manquer de —, unfähig sein; *pour remplir une fonction :* Amtsfähigkeit, *f:* avoir beaucoup de —, ein sehr fähiger und geschickter Mensch sein; brevet de —, Diplom (*n.*) der Befähigung. | 3. *étendue, portée de l'esprit :* Geisteskraft, *f.* Fassungskraft, *f.* | 4. *Légis. faculté :* Befähigung, *f.* Fähigkeit, *f.* Befugniß, *f.* | 5. *Mar.* — d'un vaisseau, Tragvermögen, *n.* Ladungsfähigkeit, *f; espace :* Raumigkeit, *f.* | 6. *Phys.* — par le calorique, Wärmecapacität, *f.* specifische Wärme. | 7. *personne capable :* Capacität, *f.* fähiger Mann, tüchtiger Kopf.

CAPADE, *f.* (*Ka-pad'*). Fach, *n.* es, ⸗er.

CAPARAÇON, *m.* (*Ka-pa-ra-szong*). 1. *couverture :* Pferdedecke, *f.* Waltrappe, *f.* | 2. *Arm.* Pferdeharnisch, *m.*

CAPARAÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-pa-ra-szo-né*). aufgezäumt.

CAPARAÇONNER, *a.* (*Ka-pa-ra-szo-né*). 1. — un cheval, einem Pferde eine Decke auf⸗legen; — de, bedecken mit (D). | 2. se —, *r.* sich heraus⸗putzen.

CAPARAÇONNIER, *m.* (*Ka-pa-ra-szo-nié*). Pferdeharnischfabrikant, *m.* en.

CAPARASSE, *f.* (*Ka-pa-rasz'*). *Mar.* Kapuze, *f.* n, Kapuzmantel, *m.* s, ⸗.

CAPE, *f.* (*Kap'*). 1. *manteau à capuchon:* Mantel, *m.* Kappenmantel, *m.* s, ⸗; — de chevalier, Rittermantel, *m.* | 2 *vêtement de femme :* Kapuze, *f.* Regenkappe, *f.* n· *fig.* n'avoir que la — et l'épée, nichts als den Degen haben, *fig.* viel Aeußerliches aber keinen innern Werth haben; sous —, heimlich, unter der Hand; rire sous —, ins Fäustchen lachen, heimlich lachen; se railler de qn. sous —, jem. (A) heimlich auslachen. | 3. *Fort.* Kappe, *f;* — d'un batardeau, Bärenrücken, *m.* | 4. *Mar.* Schönfahrtsegel, *n.* Schoversegel, *n* s; mettre à la —, bei⸗legen; être, se tenir à la —, beiliegen*, mit dem Steuerruder unter dem Winde treiben*; *Tiss.* Ladendeckel, *m.* s. | 5. *robe du cigare :* Tabakhülle, *f.* n.

CAPÉER, *n.* (*Ka-pé-é*). *Mar.* treiben*, bei⸗legen.

CAPELADE, *f.* (*Ka-po-lad'*). Schuppen, *m.* Schirmdach, *n.*

CAPELAGE, *m.* (*Ka-pö-la-j'*). *Mar.* 1. *action :* Anlegen, *n.* s. | 2. *réunion des cordages :* sämmtliche Wandtaue, *n. pl.*

1. **CAPELAN**, *m.* (*Ka-po-lang*). *prêtre :* armer scheinheiliger Priester, Pfaff, *m.* en; *moine*. Bettelmönch, *m.* es, e.

2. **CAPELAN** *ou* CAPLAN, *m.* *Poiss.* Dickmaul, *m.* es, ⸗er, Zwergdorsch, *m.* es, e.

CAPELANIER, *m.* (*Ka-pö-la-nie*). *Pêch.* Dickmaulfischer, *m.* s.

CAPELER, *a.* (*Ka-pö-lé*). *Mar* an die Wand an⸗legen, Wandtaue an⸗legen *ou* auf⸗setzen.

CAPELET, *m.* (*Ka-pö-lä*). *ou* PASSE-CAMPANE, *Vétér.* Stollbeule, *f.* Steingalle, *f.* Steinbalg, *m.* Fettbalg, *m.* es.

CAPELINE, *f.* (*Ka-po-lin'*). 1. *chapeau :* Sonnenhut, *m.* es, ⸗e. | 2. *capuchon :* Kapuze, *f.* n. | 3. *Mil. armure :* Helmdecke, *f; casque*. Sturmhaube, *f.* Helm (*m.*) ohne Visir und Halstuch. | 4. *Chir.* Hut (*m.*) des Martarius; — pour l'amputation, Amputirbinde, *f.* n. | 5. *Plum.* Federstrauß, *m.* es, ⸗e.

CAPELLINE, *f.* (*Ka-pe-lin'*). *Blas.* Pickelhaube, *f.* n.

CAPENDU, *m.* (*Ka-pang-du*). *Bot.* Kurzstielapfel, *m.* e, ⸗.

CAPERON, *m.* (*Ka-pe-rong*). Riesenerdbeere, *f.* n.

CAPÉTIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-pe-szi-ang*). capetingisch, capetinisch. ‖ —s, *m. pl.* Capetinger, *m.* s.

CAPHAR, *m.* (*Ka-far*). Caphar, *m.* Waarensteuer, *f.*

CAPHARNAÜM, *m.* (*Ka-far-na-om'*). *Géogr.* Capharnaum, *n.*: *lieu de désordre*: Hurenhaus, *n.* Bordell, *n.*

CAPIÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pié*). *Minér.* dem wurmstichigen Holz ähnlich.

CAPIER, *a.* (*Ka-pié*). *Tiss.* die Seitendecke vom Weberstuhle ab-nehmen*.

CAPILLACÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pi-la-szé*). *très-fin*: haarfein, *qui a la forme de cheveux*: haarförmig. *Bot.* mit Haarwurzeln versehen.

CAPILLAIRE, *adj.* (*Ka-pi-lär'*). 1. *comme des cheveux*: Haar⸗, haarartig, haarförmig; *très-fin*: haarfein, haarbreit, plantes —s, Haargewächse, *n. pl*; racines —s, Haarwurzeln, *f. pl*; tube —, Haarröhrchen, *n*; *Phys.* attraction—, Haarröhrchenanziehung, *f*; *Anat.* vaisseaux —s, Capillargefäße, *n. pl.* Haargefäße, *n. pl*: veines —s, Haaradern, *f. pl*; fente, fracture—, haarfeiner Hirnschädelbruch. ‖ 2. *m. fougère*: Steinbrecher, *m.* Krullhaare, *n. pl*; — de Vénus, Venushaar, *n*; — commun *ou* noir, Hirschzunge, *f*; — rouge, Haarmoos, *n*; — de Montpellier, Frauenhaar, *n.* Frauenkraut, *n*; sirop de—, Frauenkrautsyrup, *m.* Capillarsyrup, *m.*

CAPILLAMENT, *m.* (*Ka-pi-la-mang*). *Anat.* Haar, *n.* es, e, *poil des animaux*: Pelz, *m.* es, e, *Bot.* Haar, *n.* Haarfäserchen, *n.* s.

CAPILLARITÉ, *f.* (*Ka-pi-la-ri-té*). *Phys.* 1. *qui a la ténuité du cheveu*: Capillarität, *f*; — des tubes, Haarröhrchenanziehung, *f.* Haarröhrchenkraft, *f.* ‖ 2. *l'ensemble des phénomènes*: Haarförmigkeit, *f.*

CAPILLATION, *f.* (*Ka-pi-la-szi-ong*). *Chir.* Capillation, *f.* Haarbruch, *m.* Haarspalte, *f.*

CAPILLIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pi-li-fo-lié*). *Bot.* haarblätterig, haarförmig, mit haarförmigen Blättern.

CAPILLIFORME, *adj.* (*Ka-pi-li-form'*). haarförmig.

CAPILLINE, *f.* (*Ka-pi-lin'*). *Bot.* Haarpilz, *m.* es, e.

CAPILLITIE, *m.* (*Ka-pi-li-szi'*). *Bot.* Haargewebe, *n.* Fadengewebe, *n.*

CAPILOTADE, *f.* (*Ka-pi-lo-tad'*). 1. *ragoût*: Capilotade, *f.* das Eingeschnittene, (*adj. sub.*) von Geflügel. ‖ 2. *alphabet*: Liederalphabet, *n*; *fig.* mettre qn. en —, jem. (A) derb durch-prügeln; *médire*: kein gutes Stück lassen* an (D).

CAPION, *m.* (*Ka-pi-ong*). *Mar.* — de proue *ou* étrave, Vordersteven, *m*; — de poupe *ou* étambot, Hintersteven, *m*; distance de — à —, vom Vordersteven bis zum Hintersteven.

CAPIOU, *m.* (*Ka-piu*). *ou* CABIOU, Wurzelstoff, *m.* es, e, Gewürz, *n.* es, e.

CAPISCOL, *m.* (*Ka-pis-kol*). Domdechant, *m.* en.

CAPISTRATE, *adj.* (*Ka-pis-trat'*). *Zool.* halftertragend. ‖ *m.* carolinisches Eichhorn.

CAPISTRATION, *f.* (*Ka-pis-tra-szi-ong*). *Chir.* Phimosis, *f.* Verengerung (*f.*) der Vorhaut um die Eichel.

CAPISTRE, *m.* (*Ka-pis-tr'*). 1. *Chir.* haubenartiger Verband, Halfter, *m.* Halfterbinde, *f. Méd.* Kinnbackenkrampf, *m.* ‖ 2. *Zool.* Halfter, *f.*

CAPITAINE, *m.* (*Ka-pi-tän'*). 1. *chef militaire*: Feldherr, *m.* n; Heerführer, *m.* s, grand —, großer Feldherr. ‖ 2. *officier commandant une compagnie*: Hauptmann, *m.* es, (*pl.* —leute), Capitän, *m.* s, — d'infanterie, Hauptmann, *m*; — aux gardes, Gardehauptmann, *m*; — de cavalerie, Rittmeister, *m*, — des guides, Rittmeister (*m.*) bei den Wegweisern; — de gendarmerie, Rittmeister (*m.*) bei den Landreitern; — d'armes, Rüstmeister, *m.* Waffenmeister, *m*; — d'habillement, Capitän (*m.*) für die Bekleidungsangelegenheiten, — des charrois, Oberwagenmeister, *m*; — général, Oberfeldherr, *m*; — commandant, Compagniecommandant, *m*; — lieutenant, Mithauptmann, *m*; — en second, Stabshauptmann, *m*; — de police, Oberpolizei-Director, *m.* ‖ 3. *armée de mer*: Capitän, *m*; — de vaisseau, Schiffscapitän, *m.* Linienschiffscapitän, *m*; — de frégate, Fregattencapitän, *m*; — de pavillon, Flaggencapitän, *m*; — de port, Hafencapitän, *m*; — des mousses, Hofmeister, *m.* s, — d'un navire de commerce, Schiffshauptmann, *m.* Kapitän (*m.*) eines Kauffahrteischiffes; — au long cours, Capitän der großen Kauffahrteimacht. ‖ 4. *des maisons royales*: Schloßhauptmann, *m.* Verwaltungshauptmann, *m.* —louvetier *ou* —de chasse, Jägermeister, *m.* Jagdhauptmann, *m.* ‖ 5. *chef*: Anführer, *m.* s. Hauptmann, *m*; — de brigands, Räuberhauptmann, *m.*

CAPITAINERIE, *f.* (*Ka-pi-tä-nö-ri'*). 1. *d'un château*: Hauptmannschaft, *f.* Schloßhauptmannschaft, *f.* en. ‖ 2. *d'une chasse*: Jägermeisterei, en; *demeure*: — des Haus (*n.*) eines Jagdcapitäns, Wohnung (*f.*) eines Schloßhauptmanns. ‖ 3. *étendue de la juridiction*: Jägerhauptmannschaft, *f.* ‖ 4. *division d'une forêt*: Revier (*n.*) *ou* Gebiet (*n.*) eines Jagdhauptmanns. ‖ 5. *en Espagne*: Statthalterschaft, *f.* Provinz, *f.*

CAPITAINESSE, *f.* (*Ka-pi-tä-näss'*). *Mar.* Hauptgaleere, *f.* n.

1\. **CAPITAL, ALE**, *adj.* (*Ka-pi-tal*). 1. *très-important*: Haupt⸗, hauptsächlich, höchstwichtig, vornehmlichst, affaire —ale, höchstwichtige Sache, Hauptangelegenheit, *f*; le — *ou* la chose —ale est de.... die Hauptsache ist... ‖ 2. *essentiel*: wesentlich; *principal*: Haupt⸗, hauptsächlich; clause —ale, Hauptbedingung, *f*; point—, Hauptpunkt, *m*; défaut—, Hauptfehler, *m*; crime —, Hauptverbrechen, *n.* Todesverbrechen, *n.* s, peine —ale, Todesstrafe, *f*; accusation —ale, Anklage (*f.*) auf Leib und Leben, ennemi—, Todfeind, *m.* Feind (*m.*) auf Tod und Leben; condamner qn. à la peine —ale, jem. (A) zum Tode verurtheilen. ‖ 3. *qui est à la tête*: ville —ale, Hauptstadt, *f.* ⸗e. *Peint.* tableau —, Hauptgemälde, *n.* s, œuvre —ale, Hauptstück, *n.* es, e, dessin —, Meisterzeichnung, *f.* en; *Pharm.* médecines—ales, Hauptarznei, *f.* en. ‖ 4. *Savonn.* lie —ale, Pottaschenlaug, *m.* ‖ 5. *Relig.* péchés —aux, Todsünden, *f. pl.* ‖ 6. *Impr.* lettre —ale, großer Buchstabe, Anfangsbuchstabe, *m.* n; petites —ales, Capitälchen, *n.* s, Capitalbuchstabe, *m.* n. ‖ 7. *Fort.* ligne —ale, Capitallinie, *f.*

2\. **CAPITAL**, *m.* 1. *affaire principale*: Hauptwerk, *n.* Hauptgeschäft, *n*; je fais mon — de cette affaire, aus diesem Gegenstand mache ich mein Hauptgeschäft. ‖ 2. *Financ.* Capital, *n.* s, *pl.* —ien, Hauptsumme, *f*; *dette*: Hauptschuld, *f.* en; — et intérêts, Capital und Zinsen; *principal*: Hauptvermögen, *n*, *avance*: Vorschuß, *m*; *mise de fonds*: Einlage, *f.* Betriebscapital, *n.* ‖ 3. *capital productif*: Gelder, *n. pl.* Capitalien, *n. pl*; —d'exploitation, Betriebscapital, *n*; — commercial, Handlungscapital, *n*; — de mise, Einlagecapital, *n*; — circulant, Capital (*n.*) im Umlaufe, —de dépôt, Depositengelder, *m*; compte de —, Capitalconto, *n.* ‖ 4. *Savonn.* Pottaschenlaug, *m.* es.

CAPITALE, *f.* (*Ka-pi-tal'*). 1. *Fort.* Capitale, *f.* Hauptlinie, Capitallinie, *f.* n. ‖ 2. *lettre*: großer Buchstabe, Capitalbuchstabe, *m.* n, petite —, Capitälchen, *n.* ‖ 3. *ville principale*: Hauptstadt, *f.* ⸗e.

CAPITALEMENT, *adv.* (*Ka-pi-ta-lo-mang*). hauptsächlich.

CAPITALISABLE, *adj.* (*Ka-pi-ta-li-sabl'*). capitalisirbar.

CAPITALISATION, *f.* (*Ka-pi-ta-li-sa-szi-ong*). *Financ.* Capitalisirung, *f.* Verwandlung (*f.*) in ein Capital.

CAPITALISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-pi-ta-li-sé*). capitalisirt.

CAPITALISER, *a.* (*Ka-pi-ta-li-sé*). 1. *Financ.* capitalisiren, *amasser*: sammeln, sparen. ‖ 2. *n. réaliser le capital*: in Renten verwandeln, zu Capital machen, zum Capital auf-rechnen.

CAPITALISTE, *m.* (*Ka-pi-ta-list'*). 1. *qui possède*: Capitalist, *m.* en. ‖ 2. *rentier*: Rentner, *m.* Rentenzieher, *m.* s. ‖ 3. *f.* Capitalistin, *f.* Rentnerin, *f.* nen.

CAPITAN, *m.* (*Ka-pi-tang*). 1. *fanfaron*: Großsprecher, *m.* Prahler, *m.* Eisenfresser, *m.* s. ‖ 2. *Bot.* Riesenlinse, *f.* Süßlinse, *f.* en.

CAPITANE, *adj. et f.* (*Ka-pi-tan'*). 1. *galère*—, Hauptgaleere, *f.* n. ‖ 2. *en Turquie*: Admiralschiff, *n.* es, e.

CAPITAN-PACHA, *m.* (*Ka-pi-tang-pa-scha*). *amiral turc*: türkischer Großadmiral, *m.* s, e, Capudan-Pascha, *m.*

CAPITATION, *f.* (*Ka-pi-ta-szi-ong*). Kopfsteuer, *f.* n. Kopfgeld, *n.* es, er.

CAPITÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pi-té*). 1. *Zool.* Kopf⸗, topfförmig, kopfig. ‖ 2. *Bot.* *qui a une tête*: Kopf⸗, Knopf⸗, mit einem Kopfe versehen, *en forme*: *qui a la forme d'une tête*: kopfförmig, knopfförmig. ‖ —ées, *f. pl. Bot.* Kopfblumenarten, *f. pl.*

CAPITEL, *m.* (*Ka-pi-tel*). das Klare (*adj. sub.*) von der Seifensiederlauge.

CAPITELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pi-tä-lé*). *Bot.* mit Köpfchen; *Zool.* kleinköpfig.

CAPITEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-pi-tö*). berauschend, in den Kopf steigend; vin —, starker Wein.

CAPITILUVE, *m.* (*Ka-pi-ti-lüw'*). Kopfbad, *n.* es, ⸗er.

CAPITOLE, *m.* (*Ka-pi-tol'*). Capitolium, *n.* Capitol, *n*; il n'y a qu'un pas du — à la roche Tarpéienne, wer hoch steigt kann tief fallen.

CAPITOLIN, INE, *adj.* (*Ka-pi-to-lang*). capitolinisch. Jupiter —, Jupiter Capitolinus.

CAPITON, *m.* (*Ka-pi-tong*). *soie*: Abseide, *f.* grobe Flockseide, *bouton*: Polsterknopf, *m.* es, ⸗e.

CAPITONNER, *a.* (*Ka-pi-to-né*). mit Polsterknöpfen verzieren.

CAPITOUL, *m.* (*Ka-pi-tul*). Rathsherr (*m.*) *ou* Schöffe (*m.*) in Toulouse.

CAPITOULAT, *m.* (*Ka-pi-tu-la*). Schöffenwürde, *f.* Schöppenwürde, *f.* Schöffenamt, *n.* es, ⸗er.

1\. **CAPITULAIRE**, *adj.* (*Ka-pi-tü-lär'*). 1. *appartenant au chapitre*: Capitel⸗, Capitular⸗, zu einem Stifte gehörig, zu einem Capitel gehörig, stiftsherrig; résolution —, Kapitelbeschluß, *m.* es, ⸗e; acte —, Capitelverhandlung, *f.* en; assemblée —, Kapitelversammlung, *f.* en. ‖ 2. *Paléog.* lettres —s, große ausgezeichnete Anfangsbuchstaben, *m. pl.*

2\. **CAPITULAIRE**, *m.* *statuts et règlements*: Capitularien, *n. pl.* Sammlung (*f.*) von Verordnungen.

CAPITULAIREMENT, *adv.* (*Ka-pi-tü-lär-o-mang*). capitularisch im Capitel, im Stifte, (*décision*) prise—*ou* les chanoines — assemblés, der im Capitel versammelten Domherren.

1\. **CAPITULANT**, *adj.* *n.* (*Ka-pi-tü-lang*). stimmfähig, Sitz und Stimme im Capitel habend. ‖ *m.* Capitularherr, *m.* Capitelsherr, *m.* en.

2\. **CAPITULANT**, *adj.* *m.* cantons —s, Schweizerkantone (*n. pl.*) die mit fremden Mächten in einem Capitulationsverhältnisse stehen*.

CAPITULATION, *f.* (*Ka-pi-tü-la-szi-ong*). 1. *Mil.* Capitulation, *f.* en, Uebergabe, *f.* n, procès-verbal de la —, Uebergabevertrag, *m.* — honorable, Capitulation unter ehrenvollen Bedingungen, *action de capituler*: Capituliren, *n.* s; il est porté par la—que..., in der Capitulation heißt es daß... ‖ 2. *convention des étrangers*: Capitulation, *f.* Feststellung (*f.*) gewisser Rechte der im Auslande lebenden Staatsbürger, — militaire, Truppenvertrag, *m.* ‖ 3. *l'empereur*: Wahlvertrag, *m.* kaiserliche Wahlcapitulation. ‖ 4. *fam. conciliation*: Vergleich, *m.* es, e, *fig.* — de conscience, Abfindung (*f.*) mit dem Gewissen.

1. **CAPITULE**, *m.* (*Ka-pi-tül'*). *Bot.* Köpfchen, *n.* Knöpfchen, *n.* Kegelknöpfchen, *n.* s; *rosettes des mousses.* Blattrose, *f.* n.

2. **CAPITULE**, *m. bréviaire :* kleines Capitel (im Brevier), Schlußcapitel, *n.*

1. **CAPITULÉ, ÉE**, *adj.* (*Ka-pi-tü-lé*). (régiments)—s, in französischem Dienste stehend.

2. **CAPITULÉ, ÉE**, *adj. Bot.* Kopf←«, köpfchenförmig, kopfähnlich; fleur —ée, Kopfblume, *f.* n.

CAPITULER, *n.* (*Ka-pi-tü-lé*). 1. *Mil.* capituliren; sich auf Bedingung ergeben*, einen Vergleich treffen*. | 2. *fam. céder.* nach-geben*, unterhandeln, Vergleichungsvorschläge machen; *fig.* — avec sa conscience, sich mit seinem Gewissen abzufinden suchen.

CAPITULIFORME, *adj.* (*Ka-pi-tü-li-form'*). *H. nat.* kopfförmig, kopfähnlich, knopfartig.

CAPIVARD, *m.* (*Ka-pi-war'*). *ou*

CAPIVERD, *m.* (*Ka-pi-war'*). Sumpfschwein, *n.* Wasserschwein, *n.* es, e.

CAPLAN, *m.* (*Ka-plang*). *Poiss. voy.* CAPELAN, 2.

CAPLANIER, *m.* (*Ka-pla-nie*). *voy.* CAPELANIER.

CAPNOFUGE, *adj.* (*Ka-pno-fü-j'*). rauchvertreibend.

CAPNOÏDE, *f.* (*Ka-pno-id'*). *Bot.* ausdauernder Erdrauch.

CAPNOMANCIE, *f.* (*Ka-pno-mang-szi'*). Wahrsagerei (*f.*) aus dem Rauche.

CAPNOPHYLLE, *m.* (*Ka-pno-fil'*). *Bot.* afrikanischer Schierling.

CAPNOPTÈRE, *adj.* (*Ka-pno-ptär'*). Rauch←«, mit rauchfarbenen Flügeln.

CAPOC, *m.* (*Ka-pok*). Capoc, *m.* Kapok, *m.* (Art) kurze Baumwolle, indische Watte.

CAPOLIN *ou* CAPOLLIN, *m.* (*Ka-po-lang*). *Bot.* mexikanischer Kirschenbaum.

1. **CAPON**, *m.* (*Ka-pong*). *fam. qui cajole :* Schmeichler, *m.* s; *pop. poltron :* Feigling, *m.* es, e; *dénonciateur.* Angeber, *m.* Klätscher, *m.* s; *joueur rusé :* schlauer Spieler, Schlaukopf, *m.* Gauner, *m.* s. || —one, *f.* Schmeichlerin, *f.* en. || *adj.* schurkisch; charge — onne, Amt (*n.*) ohne Einnahme.

2. **CAPON**, *m. Mar.* Ankerkatze, *f.* Ankerkette, *f.* n. Ankerhaken, *m.* s, garant du —, Kattlauf, *m.*

CAPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-po-né*). *Mar.* aufgekatzter Anker.

1. **CAPONNER**, *n.* (*Ka-po-né*). 1. *fam. agir en capon.* im Spiele betrügen*, gaunern; *montrer de la lâcheté.* sich feig benehmen*, *rapporter.* an-bringen*, klatschen. || 2. *a. cajoler :* schmeicheln (D), erheucheln.

2. **CAPONNER**, *a. Mar.* — l'ancre, den Anker auf-katzen *ou* auf-katten, den Anker mit dem Haken befestigen.

CAPONNIÈRE, *f.* (*Ka-po-niär'*). *Fort.* bedeckter Gang in den Laufgraben, Schießgrube, *f.* Schießhütte, *f.* n, —casematée, gepanzerte Schießhütte.

CAPOQUIER, *m.* (*Ka-po-kié*). *Bot.* ostindischer Wollbaum, Seidenbaumwollenbaum, *m.* es, ⸗e.

CAPORAL, *m.* (*Ka-po-ral'*). 1. *Mil.* Corporal, *m.* s, e, Rottmeister, *m.* Rottenführer, *m.* s, der Gefreite, *adj. sub.;* — tambour, Bataillonstambour, *m.;* — clairon, Hauptbornist, *m.* en; — de planton, — de pose, Ordonnanzcorporal, *m.* | 2. *tabac :* gewöhnlicher französischer Rauchtabak.

CAPORALISME, *m.* (*Ka-po-ra-lism'*). Soldatenherrschaft, *f.*

CAPOSER, *n.* (*Ka-po-sé*). *Mar.* treiben*, bei-legen, das Steuerruder fest-setzen, sich dem Winde überlassen*.

1. **CAPOT**, *m.* (*Ka-po*). 1. *Mar. redingote :* Regenmantel, *m.* s, ⸗, Kapuzrock, *m.* s, ⸗e; — de forçat, Galiotenrock, *m.*, *tambour d'escalier :* Treppenkappe, *f.* n. | 2. *Cheval.* kleine Kappe der Ritter vom heiligen Geistorden.

2. **CAPOT**, *adj. invar.* 1. *Jeu.* matsch (im Piket); faire —, matsch machen. | 2. *honteux et confus :* verdutzt; être, demeurer —, bestürzt und beschämt da-stehen*, faire —, beschämen; *Mar. chavirer.* umschlagen*, kentern.

3. **CAPOT**, *m. Jard.* kleines Gartenbeet.

CAPOTAGE, *m.* (*Ka-po-ta-j'*). *Mar.* Fahrmeßkunde, *f.* Fahrmeßkunst, *f.*

CAPOTE, *f.* (*Ka-pot'*). 1. *manteau :* Kapuze, *f.* n. | 2. *espèce de mante :* Weiber(regen)mantel, *m.* s, ⸗. | 3. *redingote des soldats :* Soldatenüberrock, *m.* es, ⸗e; — de sentinelle, Wachtmantel, *m.* Schilderrock, *m.* | 4. *chapeau de femme :* Strupfenhut, *m.* Damenwinterhut, *m.* es, ⸗e. | 5. *d'un cabriolet :* Wagendecke, *f.* n. | 6. *Vétér.* Pferdekappe, *f.* n. | 7. *Fumist.* Schornsteinkappe, *f.*

CAPOTER, *n.* (*Ka-po-té*). *Mar.* kentern, um-schlagen*.

CAPOUE, *m.* (*Ka-pu'*). *Geogr.* Capua, *n.*

CAPOULIÈRE, *f.* (*Ka-pu-liär'*). *Pêch.* weitmaschiges Netz.

CAPPADOCE, *f.* (*Ka-pa-dosz'*). *Géogr.* Cappadocien, *n.*

CAPPADOCIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-pa-do-sziäng*). cappadocisch. || *m. habitant.* Cappadocier, *m.* s. || —ienne, *f.* Cappadocierin, *f.* nen.

CAPPARÉES, *f. pl.* (*Ka-pa-ré*). *Bot.* Kapperngewächse, *n. pl.*

CAPPARIDÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pa-ri-dé*). Kapper←«. || —ées, *f. pl. Bot.* Kapperngewächse, *n. pl.*

CAPPE, *f.* (*Kap'*). 1. *du cidre,* Kahm (*m.*) auf Cider und Bier. | 2. *Sucr.* Holzhülle, *f.* n.

CAPRATE, *m.* (*Ka-prat'*). Caprinsäure, *f.* caprinsaures Salz.

CAPRE, *m.* (*Ka-pr'*). 1 *Mar.* — à la part, Caper, *m.* Freibeuter, *m.* s, privilegirter Seeräuber. | 2. *corsaire :* Caperschiff, *n.* Raubschiff, *n.* es, e.

CÂPRE, *f.* (*Kah-pr'*). Kaper, *f.* n, sauce aux —s, Kapernsauce, *f.;* —s confites au sel, Salzkapern, *f. pl;* —s capucines, kleine Capern *f. pl.*

CAPRÉE, *f.* (*Ka-pré'*). *ou* CAPRI (ILE), Caprea, *n.*

CAPRELLIENS, *m. pl.* (*Ka-prä-li-äng*). *Zool.* Caprellinen, *f. pl.*

CAPRÉOLAIRE, *adj.* (*Ka-pré-o-lär'*). rankig, rankenförmig.

CAPRÉOLE, *m.* (*Ka-pré-ol'*). *Zool.* Hirschthierart, *f.* en.

CAPRÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pré-o-lé*). *Bot.* rankig

CAPRI (ILE), *f.* (*Ka-pri'*). *Géogr.* Caprea, *n.*

CAPRICANT, *adj.* (*Ka-pri-kang*). *ou* CAPRISANT, pouls —, ungleicher Puls.

CAPRICE, *m.* (*Ka-prisz'*). 1. *volonté subite :* Grille, *f.* n, Laune, *f.* n, Eigensinn, *m.* es, *spl; inégalité d'humeur :* Laune, *f;* avoir des —s, Anwandlungen von Eigensinn haben; suivre ses —s, seinem Eigensinne folgen; se passer un —, sich (D) den Spaß machen, de —, par —, nach *ou* aus Laune. | 2. *saillie d'esprit, d'imagination :* Humor, *m.* munterer, lebhafter Einfall; il a d'excellents —s, er hat vortreffliche Einfälle. | 3. *amour passager :* Caprice, *m.* n, vorübergehende Liebschaft; *fam.* faire des —s, Leidenschaft erregen. | 4. *fig. parl. de choses : inconstance :* il ne travaille que de —, er arbeitet nur wenn er bei Laune ist, dépendre des —s d'autrui, von der Laune Anderer ab-hangen, —de la fortune, Launen (*f. pl.*) des Glücks. | 5. s'abandonner au — des flots, sich der Willkür der Wellen preisgeben*. | 6. *petit ouvrage :* Phantasiestück, *n.* Launenstück, *n; Mus.* Caprice, *f.* | 7. *Techn.* — (de houille *ou* de pierres), unregelmäßige Adern, *f. pl.*

CAPRICER (SE), *r.* (*Ka-pri-szé*). *ou*

CAPRICIER, (SE) *r.* (*Ka-pri-szié*). sich ein-nehmen für (A); se—pour qch. auf etw. (A) bestehen*, etw. (A) hartnäckig wollen*.

CAPRICIEUSEMENT, *adv.* (*Ka-pri-szi-ö-so-mang*). launisch, eigensinnig, aus Eigensinn, aus Laune.

CAPRICIEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-pri-szi-ö*). launisch, grillenhaft, capriciös; *entêté :* eigensinnig, willig; *fig.* launenhaft, être —, eine launenhafte Gemüthsart haben. || *m.* launenhafter Mensch. || —euse, *f.* capriöse Frau.

CAPRICORNE, *m.* (*Ka-pri-korn'*). 1. *Astr.* Steinbock, *m.* s. | 2. *Zool.* Bockkäfer, *m.* s.

CÂPRIER, *m.* (*Kah-pri-é*). *Bot.* Kapernstrauch, *m.* es, ⸗e, Kapernstaude, *f.* n; huile de —, Kapernwurzelöl, *n.*

CÂPRIÈRE, *f.* (*Kah-pri-är'*). Kapernstrauchpflanzung, *f.* en.

CAPRIFICATION, *f.* (*Ka-pri-fi-ka-sziong*). *Hort.* Caprification, *f.* Gallwespenbefruchtung, *f.* en.

CAPRIFIGUIER, *m.* (*Ka-pri-fi-gié*). *Bot.* wilder Feigenbaum.

CAPRIFOLIACÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pri-fo-lia-szé*). geißblattartig. || —ées, *f. pl. Bot.* Caprifoliaceen, *f. pl.* geißblattartige Pflanzen, *f. pl.*

CAPRIMULGE, *m.* (*Ka-pri-mül-j'*). *Ornith.* Ziegenmelker, *m.* s, Windfänger, *m.* s. Nachtschwalbe, *f.* n.

CAPRIN, INE, *adj.* (*Ka-präng*). Geiß←«, geißartig.

CAPRINE, *f.* (*Ka-prin'*). *Chim.* Caprinfett, *n.*

CAPRIPÈDE, *adj.* (*Ka-pri-päd'*). ziegenfüßig, mit Ziegenfüßen, ziegenbeinig.

CAPRIQUE, *adj.* (*Ka-prik'*). *Chim.* Caprin←«; acide —, Caprinsäure, *f.*

CAPRISANT, *adj.* (*Ka-pri-sang*). *ou* CAPRICANT, *Méd.* hüpfend, ungleich; pouls —, ungleicher Puls.

1. **CAPRON**, *m.* (*Ka-prong*). *Bot. ou* CAPERON, Riesenerdbeere, *f.* englische Erdbeere, *f.* n.

2. **CAPRON**, *m. H. relig.* Brusttuch (*n.*) der Kapuziner.

CAPRONE, *f.* (*Ka-pron'*). Scheitelhaar, *n.* s.

CAPRONIER, *m.* (*Ka-pro-nié*). *Bot.* Riesenerdbeerstaude, *f.* n.

CAPSE, *f.* (*Ka-ps'*). 1. *Zool.* Capsa, *f.* Kapsel, *f.* | 2. *du scrutin :* Wahlkapsel, *f.* n.

CAPSELLE, *f.* (*Ka-psäl'*). kleine Kapsel.

CAPSULAIRE, *adj.* (*Ka-psü-lär'*). 1. *Bot.* Kapsel←«, kapselig, kapselartig, kapseltragend, fruit —, Kapselfrucht, *f.* ⸗e, plantes —s, kapseltragende Gewächse, *n. pl;* baie —, Kapselbeere, *f.* n; épines —s, Kapseldornen, *m. pl.* Kapselstacheln, *f. pl.* | 2. *Anat.* ligament —, Kapselband, *n.* es, ⸗er; artères *ou* veines —s, Nebennierenschlagader, *f.* n.

CAPSULE, *f.* (*Kap-szül'*). 1. *sorte de boîte :* Kapsel, *f.* n. | 2. *Bot.* Samengehäuse, *n.* es, Kapsel, *f.* Hülle, *f.* n, — de pavot, Mohnkapsel, *f.* Mohnkopf, *m.* es, ⸗e. | 3. *Anat.* Scheide, *f.* Kapsel, *f;* — de Glisson, Glisson'sche Scheide, *f;* — surrénales *ou* arabilaires, Nebenniere, *f.* n. | 4. *Pharm.* Kapsel, *f.* | 5. *Chim.* Kapsel, *f.* Abdampfschale, *f.* n | 6. *Artif.* — fulminante, Zündhütchen, *n.* s; — de rechange, Ersatzzündhütchen, *n.*

CAPSULIER, IÈRE, *adj.* (*Ka-psü-lié*). *Bot.* Kapsel←«, kapselartig, kapselförmig. || —s, *m. pl.* Kapselpflanzen, *f. pl.*

CAPSULIFÈRE, *adj.* (*Ka-psü-li-fär'*). *H. nat.* Kapsel←«, kapseltragend.

CAPTAGE, *m.* (*Ka-pta-j'*). Aufsuchen (*n.*) der Mineralwasserquellen.

CAPTAL, *m.* (*Ka-ptal*). *Féod.* Oberhaupt, *n.* es, ⸗er, Landhauptmann, *m.* es, ⸗er *et* —leute.

CAPTATEUR, *m.* (*Ka-pta-tör'*). *Jur.* Erschleicher, *m.* s. || —trice, *f.* Erbschleicherin, *f.* nen.

CAPTATION, *f.* (*Ka-pta-sziong*). *Jur.* List, *f.* en, Kunstgriff, *m.* es, e, Erschleichung, *f.* Captation, *f.* en; — pour obtenir un héritage, Erbschleicherei, *f.* en.

CAPTATOIRE, *adj.* (*Ka-pta-toar'*). *Jur.* kaptatorisch, erschlichen; donation —, erschlichene Schenkung.

CAPTATRICE, *f.* (*Ka-pta-triss'*). *voy.* CAPTATEUR.

CAPTÉ, ÉE, *pp.* (*Kap-té*). erschlichen.

CAPTER, *a.* (*Kap-te*). 1. *gagner par adresse :* durch List erschleichen*, durch List gewinnen*; — la bienveillance de son maître, sich (D) das Wohlwollen seines Lehrers erschmeicheln; — la confiance de qn, sich in das Vertrauen ein-schmeicheln. | 2. *des eaux minérales :* eine natürliche Mineralquelle auf-suchen.

CAPTEUR, *adj.* (*Ka-ptör'*). *Mar.* Caper —; vaisseau —, Caperschiff, *n.* es, e. || *m. Mar.* Caperschiff, *n.*

CAPTIEUSEMENT, *adv.* (*Kap-szio-sö-mang*). verfänglich, auf eine verfängliche Art.

CAPTIEUSETÉ, *f.* (*Kap-szio-sö-te*). das Verfängliche, *adj. sub.*

CAPTIEUX, EUSE, *adj.* (*Kap-sziö*). 1. *qui tâche de tromper :* verfänglich, arglistig, kaptiös; discours —, hinterlistige Rede; raisonnement —, verfänglicher *ou* listiger Schluß; question —euse, verfängliche Frage | 2. *parl. de personnes :* listig; sophiste —, listiger Sophist.

CAPTIF, IVE, *adj.* (*Ka-ptif*). 1. *pris à la guerre :* kriegsgefangen, gefangen; *réduit à l'esclavage :* zum Sklaven gemacht; rendre —, zum Gefangenen machen, gefangen nehmen*. | 2. *qui est attaché à :* gefesselt, gebunden; oiseau —, zahmer Vogel; cœur —, âme —ive, gefesselter Geist; *attaché :* gefesselt, angebunden, ballon —, am Seile gehaltener Luftballon; tenir qn. —, jem. (A) in beständigem Zwange halten*; tenir son auditoire —, die Aufmerksamkeit der Zuhörer fesseln. || *m. et —ive, f.* der *ou* die Gefangene, *adj. sub;* —s de guerre, der *ou* die Kriegsgefangene, *adj. sub;* racheter les —s, die Gefangenen los-kaufen.

CAPTION, *f.* (*Kap-sziong*). Caption, *f.* en, verfänglicher Trugschluß, Verfänglichkeit, *f.*

CAPTIVÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-pti-wé*). gefesselt.

CAPTIVER, *a.* (*Ka-pti-wé*). 1. *retenir captif :* gefangen halten*, fesseln, *fig. rendre captif :* fesseln, bezwingen*, unterwerfen*. | 2. *assujétir :* beherrschen; *s'emparer :* sich (A) bemächtigen (G); *par ruse* erschleichen*, *s'insinuer :* sich ein-schmeicheln in (A), sich (D) erschleichen*; — la bienveillance de qn, jem. (G) Gewogenheit gewinnen*; c'est une humeur qu'on ne saurait —, das ist eine unbändige Gemüthsart. | 3. *fam. séduire, gagner :* für sich (A) gewinnen*, für sich (A) ein-nehmen*, sich (D) erwerben*; —l'attention de son auditoire, die Aufmerksamkeit der Zuhörer fesseln; — son esprit, seine Vernunft gefangen nehmen*; on ne saurait — cet esprit, man kann diesen Kopf nicht bändigen; — son entendement sous le joug de la foi, seine Vernunft unter das Joch des Glaubens beugen || 4. se —, *r.* sich Zwang an-thun*, sich mäßigen, sich bezähmen.

CAPTIVERIE, *f.* (*Ka-pti-wö-ri'*). Sklavengefängniß, *n.* Sklavenbehältniß, *n.* es, e.

CAPTIVITÉ, *f.* (*Ka-pti-wi-te*). 1. *état de captif :* Gefangenschaft, *f.* Haft, *m.* Captivität, *f.* Sklaverei, *f;* la — de Babylone, la — des juifs, die babylonische Gefangenschaft, vivre en —, in der Gefangenschaft leben*, délivrer de —, aus der Gefangenschaft befreien; sortir de —, aus der Gefangenschaft los-kommen* *ou* erlöst werden*. | 2. *grande sujétion :* großer Zwang.

CAPTURE, *f.* (*Ka-ptur'*). 1. *arrestation :* Gefangen, *n.* Verhaften, *n.* e, Verhaftung, *f.* en, Gefangennehmung, *f;* ordre de —, Kapturbefehl, *m;* ordonner la — de qn, jem. (A) verhaften lassen*, faire la — d'un malfaiteur, einen Delinquenten verhaften *ou* zur Haft bringen*. | 2. *saisie :* Fang, *m;* une — de marchandise, Wegnehmung (*f.* verbotener Waaren, *Mar.* Kapern, *n.* s; la—(d'un navire), Wegnahme, *f.* n. | 3. *butin :* Beute, *f.* Erbeutung, faire une bonne —, einen guten Fang thun*, eine gute Prise machen.

CAPTURÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ptü-ré*). eingefangen.

CAPTURER, *a.* (*Ka-ptü-ré*). 1. *faire une capture :* fangen*, ein-fangen*, *saisir :* weg-nehmen*; *appréhender au corps :* verhaften, fangen*, gefangen nehmen*. | 2. *faire du butin :* erbeuten. | 3. *Mar.* kapern erbeuten, freibeuten.

CAPUCE, *m.* (*Ka-püsz'*). 1. *vêtement :* Kapuze, *f.* Mönchskappe, *f;* mettre un —, eine Kapuze auf-setzen, frères du —, Kapuzinermönche, *m. pl.* | 2. *de sabre :* Stichblatt, *n.* es, =er.

CAPUCHE, *f.* (*Ka-püsch*). *voy.* CAPELINE, Kapuze, *f.* Kapusche, *f.* n.

CAPUCHON, *m.* (*Ka-pü-schong*). 1. *vêtement :* Kapuze *ou* Kapuche, *f.* n. Regenkappe, *f;*— de mailles, Panzerkappe, *f;* | 2. *Anat.* Mönchskappenmuskel, *m.* s. | 3. *Bot.* Kappe, *f.* Sporn, *m;* fleur en — Spornblume, *f.* tutenförmige *ou* kappenförmige Blume, *pétale concave :* kappenförmiges Blumenblatt. | 4. *Méc.* Kappe (*f.*) auf dem Rauchrohre; *Ch. de fer :* Verschluß (*m.*) des Lokomotivrohres.

CAPUCHONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-pü-scho-né*). *Bot. et Zool.* Kappen—, verkappt, kappenförmig; feuille —ée, kappenförmiges Blatt; phoque —, Kappenrobbe, *m; encapuchonné :* vermummt.

CAPUCHONNEMENT, *m.* (*Ka-pü-scho-nö-mang*). *Méc.* Absperren, *n.* Bremsen, *n.*

CAPUCHONNER, *a.* (*Ka-pü-scho-né*). *Méc.* ab-sperren, bremsen.

CAPUCIN, *m.* (*Ka-pü-szäng*). 1. *religieux :* Kapuziner, *m.* s. Kapuzinermönch, *m.* es, e. | 2. *faux dévot :* Frömmler, *m.* s, Betbruder, *m.* s, =. | 3. *de carte :* Kartenmännchen, *n;* tomber comme des —s de carte, einer über den andern fallen*. | 4. *Zool. singe :* Kapuzineraffe, *m; insecte :* Kapuzinerkäfer, *m.* | 5. *Bot.* barbe de —, wilde Cichorie. || —ine, *f. voy.* CAPUCINE.

CAPUCINADE, *f.* (*Ka-pü-szi-nad'*). *bavardage :* Mönchsgewäsch, *n.* es; *tour :* Kapuzinerstreich, *m.* es, e, Kappenmöncherei, *f.* en, *sermon :* lächerliche Predigt, Kapuzinerpredigt, *f.* en; *fausse dévotion :* Andächtelei, *f.* Frömmelei, *f.*

CAPUCINE, *f.* (*Ka-pü-szin'*). 1. *religieuse :* Kapuzinernonne, *f.* n. || à la —, *loc. adv.* mit Frömmelei, scheinheilig, auf scheinheilige Art. | 2. *Bot.* Kapuzinerblume, *f.* Kapuzinerkresse, *f.* n. la grande—, große chinesische Kresse. | 3. *Mar.* —de pont, verdecktes Knie. | 4. *crayon de plombagine :* Graphitbleistift, *m; potiers :* kleiner irdener Tiegel. | 5. *Arm.* — du fusil, Gewehrring, *m.* Schaftring, *m;* première —, Unterbund, *m.* Unterring, *m;* — du centre, Mittelbund, *m;* — de la batterie, Spitzmutterchen, *n.* || 6. *adj.* couleur —, Kapuzinerblumenfarbe, *f.* câpres —s, eingemachte Kapern, *f. pl.*

CAPUCINERIE, *f.* (*Ka-pü-szi-nö-ri'*). Kapuzinerwerden, *n.* Kapuzinerthum, *n.*

CAPUCINIÈRE, *f.* (*Ka-pü-szi-ni-är'*). *fam.* Kapuzinerkloster, *n.* Seminar, *n.*

CAPULOÏDE, *adj.* (*Ka-pü-lo-id'*). *H. nat.* Tassen—, tassenförmig.

CAPUT-MORTUUM, *m.* (*Ka-püt-mor-tü-om*). *Chim.* Kaputmortuum, *n.* Rückstand, *m.* Niederschlag, *m.* erdartiger Ueberbleibsel nach einer chemischen Operation.

CAPVIRADE, *f.* (*Kap-wi-rad'*). *Agr.* Wendestelle (*f.*) des Ackers.

CAQUAGE, *m.* (*Ka-ka-j'*). Eintonnen, *n.* Einsalzen, *n.* Einmachen, *n.* Einlegen, *n.* s.

CAQUE, *f.* (*Kak'*). 1. *baril :* Tonne, *f.* Häringstonne, *f.* n, *Mil.* — à poudre, Pulvertonne, *f.* | — *faite de chandelle :* Talgbutte, *f.* Tiene, *f.* n. | 3. *cirier :* Wachsschmelzofen, *m.* s, =; mettre en —, *encaquer :* ein-tonnen, ranger, serré comme harengs en —, zusammengepreßt wie die Häringe; la — sent toujours le hareng, man merkt immer die Herkunft. | 4. — *à tierce de Champagne,* Faß, *n.* es, Fässer, — de vin, Weinfaß, *n.*

CAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ké*). in Tonnen gepackt, eingetonnt.

CAQUER, *a.* (*Ka-ké*). 1. *des harengs :* in Tonnen packen, ein-tonnen; *saler :* ein-salzen. | 2. *Artill.* Pulver ein-tonnen.

CAQUEROLLE, *f.* (*Ka-ko-rol'*). Kasserolle, *f.* n, Kastrolle, *f.* n.

CAQUESANGUE, *f.* (*Ka-ko-ssang-g'*). *Méd.* Durchfall, *m.* blutige, rothe Ruhr.

CAQUET, *m.* (*Ka-kä*). 1. *cri de la poule :* Gegacker, *n.* s. | 2. *fig. babillage.* Geplauder, *n.* Gewäsch, *n.* Geschwätz, *n.* Klatscherei, *f.* unnütze Rede, n'avoir que du —, ein großes Maul haben. il n'a que du —, seine Sache ist bloßes Maulwerk; avoir le — bien affilé, ein gutes Maulwerk haben; rabattre, rabaisser le — de qn, jem. (D) das Maul stopfen; faire des —s, Klatschereien an-stiften. | 3. *fam.* le — de l'accouchée, Wochenstubengeklatsch, *n.* es, *spl;* — bon bec, *pie :* Elster, *f.* n; *fig.* Lästerzunge, *f.* Plaudertasche, *f.* n.

CAQUETAGE, *m.* (*Ka-ko-ta-j'*). *action de caqueter :* Gackern, *n.* Schwatzen, *n.* s, *caquet :* Geschwätz, *n.* Gewäsch, *n.* Gellatsch, *n.* es, faire des —s, unnütze Zeug schwatzen.

CAQUÈTE *ou* CAQUETTE, *f.* (*Ka-kät'*). Fischbutte, *f.* n.

CAQUETER, *n.* (*Ka-ko-te*). 1. *parl. de la poule :* gackern, kakeln | 2. *babiller :* plaudern, plappern.

CAQUETERIE, *f.* (*Ka-kö-tö-ri'*). *action :* Schwatzen, *n.* Plaudern, *n.* s. *babillage :* Geplauder, *n.* s; — sans fin, —éternelle, ewiges Geplauder.

CAQUETEUR, *m.* (*Ka-kö-tör*). Plauderer, *m.* Schwätzer, *m.* s. || —euse, *f.* Plauderin, *f.* Schwätzerin, *f.* nen, Plaudertasche, *f;* grande —euse, Erzplaudertasche, *f.* || *adj.* Schwatz—, plauderhaft, schwatzhaft.

CAQUETOIRE, *f.* (*Ka-kö-toar'*). 1. *chaise :* Plauderstuhl, *m.* Klatschstühlchen, *n.* s; *lieu :* Klatschbude, *f.* | 2. *Agr.* Querbeet (*n.*) zwischen den Pflugfurchen.

CAQUETTE, *f. voy.* CAQUÈTE.

CAQUEUR, *m.* (*Ka-kör*). 1. *Com.* Eintonner, *m.* Einleger, *m.* s. | 2. *couteau :* Kackmesser, *n.* s. || 3. —euse, *f.* Einlegerin, *f.* nen.

CAQUEUX, *m.* (*Ka-kö*). et —euse, *f.* der *ou* die Kakose, *adj. sub.* elender Stamm aus der Bretagne.

CAQUILLIER, *m.* (*Ka-kil-ié*). *ou* CAKILE, *Bot.* Meertrautenrübe, *f.* Meersenf, *m.*

CAR, *conj.* (*Kar*). denn; mettre des si et des — (dans une affaire), ein Wenn und Aber machen, zuviel Schwierigkeiten erheben*.

CARABA, *m.* (*Ka-ra-ba*). *Bot.* Anacardiene., *n.* es, e.

CARABAS, *m.* (*Ka-ra-ba*). 1. *pop.* marquis de —, Adliger, *adj. sub.* mit lächerlichen Ansprüchen. | 2. *propriétaire :* kleiner Gutsbesitzer. | 3. *vieille voiture :* Wurst, *f.* =e, Stellwagen, *m.* s, altmodischer Wagen.

CARABE, *m.* (*Ka-rab'*). *Zool.* Laufkäfer *m.* s. — doré, Goldhahn *m.* es, =e.

CARABÉ, *m.* (*Ka-ra-bé*). Bernstein, *m.* s.

CARABIENS, *m. pl.* (*Ka-ra-biäng*). Laufkäferarten, *f. pl.*

1. **CARABIN**, *m.* (*Ka-ra-bäng*). 1. *soldat :* Karabiner, *m.* s; *fig.* tirer son coup en —, sein Wort im Gespräche hinwerfen*. | 2. *joueur timide :* furchtsamer Spieler, Hasenfuß, *m.* Plänkler, *m.* | 3. *blé de sarrasin :* Heidekorn, *n.* Buchweizen, *m.* s, *spl.* | 4. *Gant.* Handschuhledertüchelchen, *n.* s.

2. **CARABIN**, *m.* *Chir. fam.* Badergeselle, *m.* n. Student (*m.*) der Medizin.

CARABINADE, *f.* (*Ka-ra-bi-nad'*). Kerabinanstreich, *m.* es, e, Karabinerschuß, *m.* es, e, *jeu :* zaghaftes Spiel, *fam.* tour de —, Plänkelei, *f.* en.

CARABINAGE, *m.* (*Ka-ra-bi-na-j'*). Schrotladung, *f.* (eines gezogenen Laufes).

CARABINE, *f.* (*Ka-ra-bin'*). 1. *fusil à canon rayé :* (gezogene) Büchse, Stutzen, *m.* s | 2. *de cavalerie :* Karabiner *m.* s; Reitergewehr, *n.* es, e; — à tige, Dornbüchse, *f.* n, — à deux canons, Doppelbüchse, *f.* n,—se chargeant par la culasse, Hinterladungskarabiner, *m;* —à vent, Windbüchse, *f.*

CARABINÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ra-bi-né*). 1. *Arm.* gezogen. | 2. *Mar.* steif; brise —ée, heftiger Wind.

CARABINER, *n.* (*Ka-ra-bi-né*). 1. *combattre :* plänkeln; *jeu :* zaghaft spielen || 2. *a. creuser :* riefeln, einen Lauf ziehen*, einem Lauf den Drall geben*.

CARABINEUR, *m.* (*Ka-ra-bi-nör*). *Arm.* Büchsenmacher, *m.* Karabinier, *m.* Riefler, *m.* s; *joueur :* zaghafter Spieler.

CARABINIER, *m.* (*Ka-ra-bi-nié*). *soldat :* Karabinier, *m.* s; — à cheval, reitender Jäger, leichter Reiter; — à pied, Jäger (*m.*) der leichten Infanterie.

CARABIQUE, *m.* (*Ka-ra-bik'*). *Zool.* Laufkäfer, *m.* s.

CARACAL, *m.* (*Ka-ra-kal*). *Zool.* Caracal, *m.* Luchskatze, *f.* n. Löwentrabant, *m.* en.

CARACALLA, *m.* (*Ka-ra-ka-la*). 1. *n. pr.* Caracalla. | 2. *vêtement :* gallischer Leibrock.

CARACARA, *m.* (*Ka-ra-ka-ra*). *Ornith.* (Art) Geier, *m.* s.

CARACH, *m.* (*Ka-rasch*). *voy.* CARATCH, Kopfsteuer (*f.*) der Christen und Juden.

CARACO, *m.* (*Ka-ra-ko*). 1. *vêtement :* Caraco, *n.* Mieder, *n.* Damenleibchen, *n.* s. | 2. *Zool.* sibirische Ratte.

CARACOL, *m.* (*Ka-ra-kol*). *ou*

CARACOLE, *f.* (*Ka-ra-kol'*). 1. *Arch.* escalier en —, Wendeltreppe, *f.* n. | 2. *Man.* Caracola, *f.* Schwenkung, *f.* en, Herumtummeln, *n.* s. | 3. *Mil.* Schwenkung (*f.*) der Kavallerie. | 4. *tire-bouchon :* Pfropfenzieher, *m.* s.

CARACOLER, *n.* (*Ka-ra-ko-lé*). 1. *Man.* karakoliren, hin- und her-flankiren, sich zu Pferde herum-tummeln. | 2. *Mil.* abschwenken.

CARACOLLE, *f.* (*Ka-ra-kol'*). 1. *Bot.* Schneckenbohne, *f.* | 2. *Zool.* Meerschnecke, *f.*

CARACORE, *f.* (*Ka-ra-kor'*). *Mar.* Caracore, *f.* n.

CARACOULER, *n.* (*Ka-ra-ku-lé*). girren.

CARACTÈRE, *m.* (*Ka-ra-ktär'*). 1. *lettre :* Buchstabe, *m.* n, Zug, *m.* Schriftzug, *m.*; *signe:* Zeichen, *n.*; *écriture :* Schreibschrift, *f.* Handschrift, *f.*; écrire en gros —s, groß schreiben*; —s effacés, verlöschte Buchstaben, *m. pl.*; — algebriques, Abkürzungszeichen, *m. pl.*; —s, *d'imprimerie :* Letter, *f.* n, Druckschrift, *f.*; Type, *f.*; Schrift, *f.* Schriftgattung, *f.*; petit —, kleine Schrift; grand —, grobe Schrift; *chiffres :* —s arabes, arabische Zahlzeichen, *n. pl.*; —s romains, römische Zeichen, *n. pl.*; —s italiques, Kursivschrift, *f.* —s romains, Antiqua, *f.*; fonderie en —s, Schriftgießerei, *f.*; fonte de —s, Schriftguß, *m.*; fondeur en —s, Schriftgießer, *m.*; graveur en —s, Schriftschneider, *m.* | 2. *fig.* —s du temps, Gepräge (*n.*) der Zeit; gravé au fond de nos âmes en —s ineffaçables, mit unverlöschlichen Zügen in unsere Seele geprägt. | 3. *talisman :* Zauberzeichen, *n.* Zauberschrift, *f.* | 4. *autorité, autorisation :* Befugniß, *f.*; *mission :* Ermächtigung, *f.*; *pouvoir :* Berechtigung, *f.* Vollmacht, *f.*; sans —, unberufenerweise, avoir — pour..., Vollmacht haben um.... | 5. *titre naturel ou légal :* Charakter, *m.*; *titre :* Titel, *m.*; *dignité :* Würde, *f.* Charakter, *m.*; *emploi :* Stellung, *f.*; — royal, königliche Würde; sans — officiel, ohne offiziellen Charakter, avoir un — public, eine öffentliche Stellung bekleiden; déployer son —, seine Würde kund geben*. | 6. *naturel d'une personne :* Charakter, *m.* Gemüthsart, *f.*; Gemüthsbeschaffenheit, *f.* Denkweise, *f.* Denkart, *f.* Sinnesart, *f.*; *nature :* Natur, *f.*; bon — d'homme, gutherziger Mensch, avoir le — bien fait, einen guten Charakter haben. | 7. *fermeté :* Charakterfestigkeit, *f.*; *fig.* faiblesse de —, Charakterschwäche, *f.*; avoir du —, Charakterfestigkeit haben; manquer de —, n'avoir pas de —, keinen Charakter haben; montrer, déployer son —, Charakterstärke zeigen. | 8. *marque, empreinte saillante :* Charakter, *m.* Merkzeichen, *n.*; *signe distinctif :* Kennzeichen, *n.*; *particularité :* Eigenthümlichkeit, *f.* das Charakteristische, *adj. sub.*: — distinctif de la vérité, das unterscheidende Merkmal der Wahrheit, *particularité :* Eigenthümlichkeit, *f.*; — générique, Gattungsmerkmal, *n.*; *Méd.* certains phénomènes : Charakter, *m.*; (maladie) d'un—bénin, von gutartigem Charakter; (maladie) d'un — mauvais, bösartige Krankheit. | 9. *expression :* charaktervoller Ausdruck; tête de —, ausdrucksvolles Gesicht, tête sans —, ausdrucksloses Gesicht; danse de —, Charaktertanz, *m.* || 10. —s, *m. pl.* *descriptions :* Charakterschilderungen, *f. pl.*; —s de La Bruyère, La Bruyères Charakterschilderungen, *f. pl.*

CARACTÉRISANT, ANTE, *adj.* (*Ka-ra-kté-ri-sang*). charakterisirend.

CARACTÉRISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ra-kté-ri-sé*). 1. *marque d'un caractère :* charakterisirt; avoir une figure —ée, ein ausdrucksvolles Gesicht haben. | 2. *dont le caractère est marqué :* erkennbar.

CARACTÉRISER, *a.* (*Ka-ra-kté-ri-sé*). 1. charakterisiren, *décrire :* treffend bezeichnen, treffend beschreiben*. | 2. *distinguer :* aus-zeichnen; —son époque, seine Zeit schildern. || 3. se—, *r.* sich kenntlich machen, sein Wesen zeigen.

CARACTÉRISME, *m.* (*Ka-ra-kte-rism'*). Charakterismus, *m.*

CARACTÉRISTIQUE, *adj.* (*Ka-ra-kté-ris-tik'*). 1. *qui caractérise :* charakteristisch, eigenthümlich, unterscheidend, auszeichnend, bezeichnend; *Gram.* lettre —, Charakteristik, *f.*; Stammbuchstabe, *m.* Charakterbuchstabe, *m.* n. || 2. *f.* *Math.* Charakteristik, *f.*; — d'un logarithme vulgaire, Kennziffer, *f.* Exponent, *m.* Zahl (*f.*) vor dem Komma, Buchstabe (*m.*) zur Bezeichnung der Differentialgrößen.

CARAFE, *f.* (*Ka-raf'*). 1. *vase de verre :* Karaffe, *f.*; — à eau, Wasserflasche, *f.* n. — d'eau, Flasche (*f.*) Wasser; — frappée, Wasserflasche (*f.*) mit Eis. | 2. *fig.* c'est une vraie — d'orgeat, er ist ohne alle Regsamkeit.

CARAFON, *m.* (*Ka-ra-fong*). 1. *petite carafe :* Fläschchen, *n.* s, *mesure :* halber Schoppen. | 2. *contenu :* halber Schoppen voll. | 3. *de bois :* Kühleimer, *m.* s.

CARAGAN, *m.* (*Ka-ra-gang*). *Bot.* Caragana, *n.* Erbsenbaum, *m.* es, "e, *frutescent :* gelbe Akazie.

CARAGNE, *f. et adj.* (*Ka-ra-gn'*). gomme —, Karannagummi, *f.*

CARAGUATE, *m.* (*Ka-ra-gat'*). *Bot.* brasilianische Distelart.

CARAGUE, *m.* (*Ka-ra-g'*). *Zool.* brasilianisches Beutelthier.

CARAÏBE, *m.* (*Ka-ra-ib'*). *homme :* Karaibe, *m.* n, *langue :* karaibische Sprache. || *f.* Karaibin, *f.* en. || *adj.* karaibisch.

CARAÏPÉ, *m.* (*Ka-ra-i-pé*). *Bot.* Caraïpa, *f.*

CARAÏSME, *m.* (*Ka-ra-ism'*). *doctrine :* Karaismus, *m.* reine mosaische Lehre.

CARAÏTE, *m.* (*Ka-ra-it'*). *Relig.* Karaite, *m.* n.

CARAMANIE, *f.* (*Ka-ra-ma-ni'*). *Geogr.* Karamanien, *n.*

CARAMBOLAGE, *m.* (*Ka-rang-bo-la-j'*). *Bill.* Karamboliren, *n.* Karambolage, *f.*; *ricochet :* Rückprall, *m.*

CARAMBOLE, *f.* (*Ka-rang-bol'*). 1. *bille :* Rothball, *m.* Karambolball, *m.* s. | 2. *partie :* Karambolage-Partie, *f.* | 3. *Bot.* Blumbingfrucht, *f.*

CARAMBOLER, *n.* (*Ka-rang-bo-lé*). *Bill.* karamboliren.

CARAMBOLIER, *m.* (*Ka-rang-bo-lié*). *Bot.* Averrhabaum, *m.* Blumbing, *m.*

CARAMEL, *m.* (*Ka-ra-mäl'*). *sucre :* Karamelle, *f.* braungebrannter Zucker, *bonbon :* Karamelbonbon, *n.*

CARAMÉLISATION, *f.* (*Ka-ra-mé-li-sa-ssiong*). Karamelisation, *f.* Braunung, *f.*

CARAMÉLISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ra-mé-li-sé*). gebräunt, karamelisirt.

CARAMÉLISER, *a.* (*Ka-ra-mé-li-sé*). 1. karamelisiren, den Zucker bräunen. || 2. se —, *r.* zu Karamel werden*.

CARANGUE, *f.* (*Ka-rang-g'*). 1. *Poiss.* Caranga, *f.* | 2. *Mar.* kleine Bucht.

CARANGUER, *n.* (*Ka-rang-ge*). *Mar.* kreuzen (ohne vorwärts zu kommen).

CARAPA, *m.* (*Ka-ra-pa*). huile de —, Carapaöl, *n.*

CARAPACE, *f.* (*Ka-ra-pasz'*). *Zool.* Rückenschild, *n.* es, er, obere Schale der Schildkröten.

CARAPINE, *f.* (*Ka-ra-pin'*). Karapin, *n.*

1. **CARAQUE**, *m.* (*Ka-rak'*). 1. *Mar.* Karake, *f.* | 2. *Techn.* sehr feines Porcelan.

2. **CARAQUE**, *adj.* *Bot.* karakisch, von Caracas; cacao —, Kakao (*m.*) aus Karakas.

3. **CARAQUE**, *f.* *Géogr.* Karakas, *n.*

CARASSIN, *m.* (*Ka-ra-szäng*). *Poiss.* Karausche, *f.*

CARASSON, *m.* (*Ka-ra-szong*). Pfahl, *m.* Stange, *f.* n.

CARAT, *m.* (*Ka-ra*). 1. Karat, *n.* es, e; à 24 —s, vier und zwanzigkaratig. | 2. *Bij.* Grangewicht, *n.* Juwelenkarat, *n.*; *petits diamants :* kleine nach dem Gewichte verkaufte Diamanten *m. pl.*; *fam.* c'est un homme sot à 24 —s, er ist ein Erzdummkopf; *fig.* ce n'est que du —, es sieht nach etwas aus ohne rechten Werth zu haben.

CARATA, CARATAS *ou* CARATHAS, *m.* (*Ka-ra-ta*). *Bot.* Karataloe, *f.*

CARATCH, *m.* (*Ka-ratsch*). *ou* CARACH, Karatsch, *m.*; Kopfsteuer (*f.*) der Christen und Juden.

CARATURE, *f.* (*Ka-ra-tür'*). *Chim.* Karatirung, *f.* Probirnadelmischung, *f.*

CARAVANE, *f.* (*Ka-ra-wan'*). 1. Karavane, *f.* n; marcher en —, in Gesellschaft gehen* *ou* reisen, thé de la —, Karavanenthee, *m.* | 2. *des chevaliers de Malte :* Kreuzzug (*m.*) der Maltheser-Ritter. | 3. *Mar.* Kutenfahrt, *f.*; *fig.* faire ses —s, ein lustiges Leben führen.

CARAVANEUR, *m.* (*Ka-ra-wa-nör*). *Mar.* Levantefahrer, *m.* Karavanenfahrer, *m.* s.

CARAVANIER, *m.* (*Ka-ra-wa-nié*). Kameelführer, *m.* s.

CARAVANISTE, *m. et f.* (*Ka-ra-wa-nist'*). Karavanist, *m.* en, der *ou* die morgenländische Reisende, *adj. sub.*

CARAVANSÉRAI, *m.* (*Ka-ra-wang-se-ra*) *ou* CARAVANSERAIL, Karavanserei, *f.* Herberge (*f.*) für morgenländische Reisezüge.

1. **CARAVELLE**, *f.* (*Ka-ra-wäl'*). Karawelle, *f.* Leichtsegler, *m.* s.

2. **CARAVELLE**, *f.* *ou* CARVELLE, *clou :* großer Schiffsnagel.

CARBATINE, *f.* (*Kar-ba-tin'*). 1. *soulier :* lederner Schuh. | 2. *Pelless.* frisch abgezogenes Thierfell.

CARBAZOTATE, *m.* (*Kar-ba-so-tat'*). *Chim.* kohlenstickstoffsaures Salz.

CARBAZOTIQUE, *adj.* (*Kar-ba-so-tik'*). kohlenstickstoffhaltig; acide —, Kohlenstickstoffsäure, *f.*

CARBENET, *m.* (*Kar-bo-ne*) *ou* CARMENET, Weinstockart, *f.* en.

CARBET, *m.* (*Kar-be*). 1. *case des sauvages :* karaibische Hütte. | 2. *Mar.* Schiffsdecke, *f.* n.

CARBOHYDRIQUE, *adj.* (*Kar-bo-i-drik'*). sulfide —, Kohlenschwefelwasserstoff, *m.* s.

CARBONARISME, *m.* (*Kar-bo-na-rism'*). Karbonarismus, *m.*

CARBONARO, *m.* (*Kar-bo-na-ro*). Karbonaro, *m.* *pl.* —nari.

CARBONATE, *m.* (*Kar-bo-nat'*). kohlensaures Salz; — d'ammoniac, kohlensaures Ammonium; — de chaux, Kalkstein, *m.*; — de soude, kohlensaures Natron; — de potasse, kohlensaures Kali, — de magnésie, kohlensaure Magnesia; — de fer, Eisenspath, *n.* kohlensaures Eisen; — de cuivre, kohlensaures Kupfer; — de zinc, Zinkblüthe, *f.*; — de mercure, kohlensaures Quecksilber, — de plomb *ou* blanc de plomb, Bleiweiß, *n.* kohlensaures Bleioxyd.

CARBONATÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-bo-na-té*). kohlensauer, kohlengesäuert.

CARBONATER, *a.* (*Kar-bo-na-té*). mit Kohlensäure sättigen *ou* schwängern. || se —, *r.* sich mit Kohlensäure sättigen.

CARBONCLE, *m.* (*Kar-bong-kl'*). 1. *Minér.* Karbunkel, *m.* Rubin, *m.* | 2. *Chir. anthrax.* Anthrax, *m.* Karbunkel, *m.*

CARBONE, *m.* (*Kar-bon'*). *Chim.* Kohlenstoff, *m*; sulfide de —, Schwefelkohlenstoff, *m*; oxyde de —, Kohlenstoffoxyd, *n.*

CARBONÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-bo-né*). *Chim.* Kohlen—, kohlenstoffhaltig.

CARBONEUX, *adj.* *m.* (*Kar-bo-nö*). *Chim.* Kohlen—, kohlig; acide —, kohlige Säure; chloride —, anderthalb Chlorkohlenstoff, *m*; chlorure —, halb Chlorkohlenstoff. *m.*

CARBONIDE, *m.* (*Kar-bo-nid'*). *Chim.* kohlenartiger Stoff, kohlenstoffartige Substanz.

CARBONIFÈRE, *adj.* (*Kar-bo-ni-fär'*). Kohlen—, kohlenhaltig, zum Kohlentransport; chemin de fer —, Eisenbahn (*f.*) für den Kohlentransport.

CARBONIQUE, *adj.* (*Kar-bo-nik'*). Kohlen—, kohlensauer; oxyde *ou* gaz —, Kohlenoxydgas, *n*; acide —, Kohlensäure, *f*; gaz-acide —, kohlensaures Gas; chlorure —, einfach Chlorkohlenstoff, *m*; nitrure —, sulfide —, Schwefelkohlenstoff, *m*; eau chargée d'acide —, kohlensaures Wasser.

CARBONISATION, *f.* (*Kar-bo-ni-sa-szjong*). 1. *Chim. réduction en charbon*: Verkohlen, *n.* s, Verkohlung, *f*; — dans les fosses, Grubenverkohlung, *f*; — dans les fours, Ofenverkohlung, *f*; — du bois, Kohlenbrennen, *n.* | 2. *Méd.* Brennen (*n.*) bis zur Kohlschwärze.

CARBONISÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-bo-ni-sé*). verkohlt; bois —, verkohltes Holz.

CARBONISER, *a.* (*Kar-bo-ni-sé*). aus-kohlen, in Kohlen verwandeln, karbonisiren; — la houille, die Steinkohlen verkoken. || se —, *r.* sich in Kohlen verwandeln.

CARBONITE, *m.* (*Kar-bo-nit'*). *Chim.* kohligsaures Salz.

CARBONNADE, *f.* (*Kar-bo-nad'*). *Cuis.* Carbonade, *f.* Rostbraten, *m.* Rostfleisch, *n*; faire une — de mouton, Schöpfenfleisch (*n.*) auf dem Roste braten*.

CARBONOMÉTRIE, *f.* (*Kar-bo-no-me-tri'*). *Chim.* Carbonometrie, *f.*

CARBONOXYDE, *m.* (*Kar-bo-no-chsid'*). *Chim.* Kohlenoxyd, *n.* s.

CARBOSULFURE, *m.* (*Kar-bo-sül-für'*). *Chim.* Schwefelkohlenstoff, *m.* s.

CARBOSULFUREUX, EUSE, *adj.* (*Kar-bo-sül-fü-rö*). *Chim.* mit Schwefelkohlenstoff verbunden; oxychloride —, Sauerstoffchlorschwefelkohlenstoff, *m.*

CARBOUILLE, *f.* (*Kar-bul-(iö)*. Brand (*m.*) des Weizens.

CARBOVINATE, *m.* (*Kar-bo-wi-nat'*). ätherkohlensaures Salz.

CARBURATION, *f.* (*Kar-bü-ra-sziong*). *Métal.* Kohlen, *n.* Kohlung, *f.*

CARBURE, *m.* (*Kar-bür'*). *Chim.* Kohlenstoffverbindung, *f.* Kohlenstoffmetall, *n.* es, — de cuivre, kupferhaltiger Kohlenstoff, — de soufre, Schwefelkohlenstoff, *m*; — de fer *ou* plombagine, Karburat, *n.* gekohltes Eisen, Wasserblei, *n.* Reißblei, *n.* Graphit, *m.*

CARBURÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-bü-ré*). *Chim.* gekohlt, mit Kohlenstoff verbunden; hydrogène —, Kohlenwasserstoffgas (*n.*) in Maximum, *Minér.* fer —, kohlenstoffhaltiges Eisen, Reißblei, *n.* es.

CARCADET, *m.* (*Kar-ka-dä*). *Ornith.* Wachtel, *f.* n.

CARCAILLER, *n.* (*Kar-keil-ié*). *Chass.* wie eine Wachtel schlagen*.

CARCAILLOT, *m.* (*Kar-keil-io*). *Ornith.* Wachtel, *f.* n.

CARCAISE, *f.* (*Kar-kes'*). 1. *Verr.* Kühlofen, *m.* Calcinirofen, *m.* s, ⸗ | 2. *carquois*. Köcher, *m.* s.

CARCAJOU, *n.* (*Kar-ka-ju*). *Zool. blaireau*. amerikanischer Dachs.

CARCAMOUSSE, *m.* (*Kar-ka-musz'*). Kriegsmaschine *f.*

CARCAN, *m.* (*Kar-kang*). 1. *peine*: Pranger, *m.* s, Halseisen, *n.* s, con[d]amner au —, zum Halseisen verurtheilen; mettre au —, an den Pranger stellen. | 2. *parure*: Halskette, *f.* n, Halsgeschmeide, *n.* s.

CARCAS, *m. pl.* (*Kar-ka*). *Fond.* Schal[en]eisen, *n.* s. Wolf, *m.* es, ⸗e.

CARCASSE, *f.* (*Kar-kasz'*). 1. *ossement*. Gerippe, *n.* s, Skelett, *n.* es, e, *de volaille* Rumpf, *m.* es, ⸗e | 2. — de navire, Schiffsgerippe, *n.* | 3. — d'une maison, Werksatz, *m.* es, ⸗e, Zimmerwerk, *n.* es, e; — d'un parquet, Gerippe (*n.*) eines Bodens. | 4. *d'un chapeau*. Gestell, *n.* es, e, Drahtgerippe, *n.* | 5. *Fond.* — de cuivre, Kernstock, *m.* es. | 6. *Artif. et Milit.* Carcasse, *f.* n, Feuerkugel, *f.* Rippenkugel, *f.* Brandkugel, *f.* n; *Sell.* — d'un arçon, Gerippe, *n.* | 7. *personne maigre*. wahres Gerippe, sehr magere Person, *parl. d'un cheval*: Schindmähre, *f.* n.

CARCASSIÈRE, *f.* (*Kar-ka-szi-är'*). *Mar.* Kanonenboot, *n.* es, *pl.* —boote.

CARCEL, *m.* (*Kar-szel*). Carcellampe, *f.* n. || *adj.* huile —, Lampenöl, *n.* es.

CARCERE-DURO, *m.* (*Kar-tsché-ré-du-ro*). Kerker, *m.* s.

CARCÉRULAIRE, *adj.* (*Kar-szé-ru-lär*). *Bot.* fruit —, Schließkapsel, *f.* n, Samenzelle, *f.* n.

CARCÉRULE, *f.* (*Kar-szé-rül'*). *Bot.* Schließkapsel, *f.* n.

CARCHARIAS, *m.* (*Kar-ka-ri-as*). Haifisch, *m.* Riesenhai, *m.* es, e.

CARCHARIODONTE, *f.* (*Kar-ka-rio-dong-t'*). versteinerter Riesenhaizahn.

CARCHOUFLIER, *m.* (*Kar-schu-fli-e*). *Bot.* Artischocke, *f.* n.

CARCIN, *m.* (*Kar-szäng*). *Zool.* Sandkrabbe, *f.* n, gemeine Krabbe.

CARCINOÏDE, *adj.* (*Kar-szi-no-id'*). carcinoidisch, carcinomatös, krabbenartig, krebsartig. || —s, *m. pl.* krabbenähnliche *ou* krabbenartige Thiere, *n. pl.*

CARCINOLOGIE, *f.* (*Kar-szi-no-lo-ji'*). Carcinologie, *f.* Krebslehre, *f.*

CARCINOMATEUX, EUSE, *adj.* *Kar-szi-no-ma-to*). *Méd.* Krebs—, krebsartig.

CARCINOME, *m.* (*Kar-szi-no-m'*). *Méd.* Krebs, *m.* Krebsschaden, *m.* s; *ulcère*: Krebsgeschwür, *n.* es, e.

CARDAGE, *m.* (*Kar-da-j'*). Kardätschen, *n*; *de coton*: Kratzen, *n.* s; *de laine*. Streichen, *n.* Krämpeln, *n.*

CARDAINE, *f.* (*Kar-dän'*). *Pêch.* (Art) Roche, *m.* n.

CARDALINE, *f.* (*Kar-da-lin'*). *Ornith.* Distelfint, *m.* en.

CARDAMINE, *f.* (*Kar-da-min'*). *Bot.* Bergkresse, *f.* Schaumkraut, *n*; — des pres, Wiesenkresse, *f*; fleurs de —, Schaumkrautblumen, *f. pl.*

CARDAMOME, *m.* (*Kar-da-mo-m'*). *Bot.* Cardamome, *f.* Cardamum, *n.*

1. **CARDASSE**, *f.* (*Kar-dasz'*). *Bot.* indianischer Feigenbaum.

2. **CARDASSE**, *f.* *peigne*. Kardätsche, *f.* n; *Soier.* Flockkratze, *f.* n; *grosse carde*. grober Kamm.

CARDE, *f.* (*Kard'*). 1. *Bot.* eßbare Rippe, Mittelblattrippe, *f.* | 2. *peigne*. Wollkamm, *m.* s, ⸗e, Wollkratze, *f.* n, Kardätsche, *f.* n, Karde, *f.* n, Krämpel, *m.* | 3. *machine*. Kratzmaschine, *f*; — à étoupes, Wergkratzmaschine, *f*; — à nappes, Schrubbelmaschine, *f.* n, — en fin, Feinkratze, *f*; — en gros, Grobkarde, *f.*

CARDÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-dé*). gekämmt, gestrichen.

CARDÉE, *f.* (*Kar-dé*). Kardätschwolle, *f.* Blatt, *n.*, une — de laine, ein Blatt kardätschte Wolle.

CARDER, *a.* (*Kar-dé*). kämmen, kratzen, kardätschen, krämpeln; *du drap* karden, streichen*. || se —, *r.* sich krämpeln lassen*.

CARDÈRE, *f.* (*Kar-där'*). *Bot.* Karde, *f.* n, Distel, *f.* n; — des foulons, Karden distel, *f.* Weberdistel. *f.* Rauhkarde, *f.* n.

CARDERIE, *f.* (*Kar-dö-ri'*). *atelier*: Rauhhaus, *n.* es, ⸗er; *fabrique*: Kardenfabrik, *f.* en.

CARDEUR, *m.* (*Kar-dör*). *de laine*. Wollkämmer, *m.* s; *de soie*: Seidenstreicher, *m.* s; *de drap*. Rauher, *m.* s. || —euse, *f.* *femme*. Wollkämmerin, *f.* Seidenstreicherin, *f.* nen; *machine*. Kamm, *m.* es, ⸗e; Streichmaschine, *f.* n.

CARDIA, *m.* (*Kar-dia*). *Anat.* Cardia, *f.* Magenmund, *m.*

CARDIACÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-dia-szé*). *H. nat.* herzförmig. || —s, *m. pl.* Cardiaceen, *m. pl.*

CARDIAGRAPHIE, *f.* (*Kar-dia-gra-fi'*). *ou* CARDIOGRAPHIE, Cardiographie, *f.* Herzbeschreibung. *f.*

1. ***CARDIAIRE**, *adj.* (*Kar-di-är'*). *Zool.* Herz—, im Herzen lebend; ver —, Herzwurm, *m.* es, ⸗er.

2. **CARDIAIRE**. *f.* *ou* CARDÈRE. *Bot.* Karde. *f.* — à foulon. Weberkarde, *f.* n, racine de —, Weberkardenwurzel, *f.* n.

CARDIALGIE, *f.* (*Kar-dial-ji'*). *Méd.* Magenkrampf, *m.* es, ⸗e.

CARDIALGIQUE, *adj.* (*Kar-dial-jik'*). *Méd.* cardialgisch, Magenkrampf—.

CARDIALOGIE, *f.* (*Kar-dia-lo-ji'*). *voy.* CARDIOLOGIE. *Anat.* Cardialogie, *f.* Lehre (*f.*) von dem Herzen.

CARDIANASTROPHIE, *f.* (*Kar-dia-nas-tro-fi'*). *Méd.* Versetzung (*f.*) des Herzens.

CARDIAQUE, *adj.* (*Kar-diak'*). 1. *Anat. du cœur*. Herz—, zum Herzen gehörig; *de l'estomac*. Magen—. Cardia—. | 2. *Méd.* remède —, herzstärkendes Mittel, poudre —, Herzpulver, *n*; passion —, Herzzagen, *n.* Magenkrampf, *m.* nerfs —s, Herzenenerven, *m. pl*; glandes —s, Herzdrüsen, *f. pl*; plexus —, Herzgeflecht, *n.* es, e; ouverture —, oberer Magenmund. || 3. *Pharm.* herzstärkendes Mittel. | 4. *Bot.* Herzgespann, *n.* Herzkraut *n.* Wolfstrappe. *f.*

CARDIATOMIE. *f.* (*Kar-dia-to-mi'*). *ou* CARDIOTOMIE, Herzzergliederung. *f.*

CARDIECTASIE, *f.* (*Kar-diä-kta-si'*). Herzerweiterung, *f.*

CARDIER, *m.* (*Kar-dié*). *fabricant*. Kardätschenmacher, *m.* s; *marchand*: Kardätschenhändler. *m.* s.

1. **CARDINAL**, *m.* (*Kar-di-nal*). 1. *prélat*: Cardinal, *m.* s, ⸗e; de —, Cardinals—, Cardinalshut, *m*; chapeau de —, Cardinalshut. *m*; — évêque. Cardinalbischof, *m.* s, ⸗e, — prêtre, Cardinalpriester, *m.* s; — diacre, Cardinaldiaconus, *m.* (*pl.* —conen). | 2. *Bot.* Cardinalblume, *f.* n; *H. nat.* Cardinalschnecke, *f.* n; *Ornith.* Cardinalvogel, *m.* s, ⸗. Cardinalfink, *m.* en; *papillon*: Cardinalschmetterling, *m.* es, e.

2. **CARDINAL, ALE**, *adj.* 1. *important, capital*. Cardinal—. Haupt—. hauptsächlich, vornehmst; points —aux, die vier Hauptgegenden, *f. pl*; points —aux du zodiaque, die vier Hauptpunkte (*m. pl.*) des Himmels; vents —aux, die vier Hauptwinde, *m. pl.* | 2. *Théol.* vertus —ales, die vier Haupttugenden, *f. pl.* | 3. *Gram.* nombre —, Grundzahl, *f.* Hauptzahl, *f.* en. | 4. *H. nat.* dent —ale, Cardinalzahn, *m.* Hauptzahn, *m.* es, ⸗e. | 5. *H. ecl.* messe —ale, Hochmesse, *f.* n; autel —, Hauptaltar, *m.* es, ⸗e.

CARDINALAT, *m.* (*Kar-di-na-la*). Cardinalat, *n.* Cardinalswürde, *f.* elever au —, zur Cardinalswürde erheben* *ou* befördern.

CARDINALE, *f.* (*Kar-di-nal'*). 1. *Bot.* Cardinalsblume, *f.* n. Lobelie, *f.* n. | 2. *Zool.* Cardinalsschnecke, *f.* n.

CARDINALICE, *adj.* (*Kar-di-na-lisz'*). zur Cardinalswürde führend.

CARDINALISÉ, *pp.* (*Kar-di-na-li-sé*). zum Cardinal ernannt; *Peint.* roth gemalt; *Teint.* roth gefärbt.

CARDINALISER, *a.* (*Kar-di-na-li-sé*). *faire cardinal*. zum Cardinal ernennen* zur Cardinalswürde erheben*; *Peint.* roth malen. roth färben.

CARDINALISME, *m.* (*Kar-di-na-lism'*). Cardinalismus, *m.*

CARDINALISTE, *m.* (*Kar-di-na-list'*). Cardinalist, *m.* en.

CARDINE, *f.* (*Kar-din'*). *Zool.* Scholle, *f.* n, Meerzunge, *f.* n.

CARDINEAU, *m.* (*Kar-di-no*). *Zool.* Plattteise, *f.* n, Plattfisch. *m.* es, e.

CARDINIFÈRE, *adj.* (*Kar-di-ni-fär'*). *Zool.* Schloß←←, schloßtragend.

CARDIOCÈLE, *f.* (*Kar-dio-szal'*). Herzbruch, *m.* 8.

CARDIOGME, *m.* (*Kar-dio-gm'*). *Méd.* Cardiogmus, *m.* Herzkrankheit, *f.*

CARDIOGRADES, *m. pl.* (*Kar-dio-grad'*). *Zool.* Arachnodermen, *m. pl.*

CARDIOGRAPHE, *m.* (*Kar-dio-graf'*). Herzbeschreiber, *m.* 8.

CARDIOGRAPHIE, *f.* (*Kar-dio-gra-fi'*). *Anat.* Herzbeschreibung, *f.*

CARDIOLOGIE, *f.* (*Kar-dio-lo-ji'*). *Anat.* Lehre (*f.*) vom Herzen.

CARDIOPALMIE, *f.* (*Kar-dio-pal-mi'*). Herzklopfen, *n.* 8.

CARDIOPATHIE, *f.* (*Kar-dio-pa-ti'*). *Méd.* Herzkrankheit, *f.*

CARDIOPÉTALE, *adj.* (*Kar-dio-pé-tal'*). *Bot.* herzblätterig.

CARDIOPHYLLE, *adj.* (*Kar-dio-fil'*). *Bot.* herzblätterig, mit herzförmigen Blättern.

CARDIOPTÈRE, *adj.* (*Kar-dio-ptär'*). *H. nat.* herzflossig.

CARDIOTOMIE, *f.* (*Kar-dio-to-mi'*). Cardiotomie, *f.* Herzzergliederung, *f.*

CARDIPÉRICARDITE, *f.* (*Kar-di-pé-ri-kar-dit'*). *Méd.* Cardipericarditis, *f.* Herzbeutelentzündung, *f.*

CARDITACÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-di-ta-sze*). 1. *Zool.* herzmuschelartig. || 2. —s, *m. pl.* Carditaceen, *f. pl.* Eichelmuschelarten, *f. pl.*

1. **CARDITE**, *f.* (*Kar-dit'*). *Méd.* Carditis, *f.* Herzentzündung, *f.*

2. **CARDITE**, *f.* *Zool.* Cardit, *m.* en.

CARDITIQUE, *adj.* (*Kar-di-tik'*). *Méd.* Herz←←; fièvre —, Herzentzündungsfieber, *n.* 8.

1. **CARDON**, *m.* (*Kar-dong*). *Bot.* Kardone, *f.* n, spanische Artischocke.

2. **CARDON**, *m.* *Pêch.* Palämon, *m.*

CARDONETTE, *f.* (*Kar-do-nat'*). *ou* CHARDONNETTE, Kardone, *f.* Kardunartischocke, *f.*

CARDUACÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-dü-a-szé*). *Bot.* distelartig. || —ées, *f. pl.* *ou*

CARDUINÉES, *f. pl.* (*Kar-dui-né'*). Distelgewächse, *n. pl.*

CAREICHE, *f.* (*Ka-räsch'*). *Bot.* Segge, *f.* Rietgras, *n.* es.

CARÉMAGE, *m.* (*Ka-ré-ma-j'*). Märzsaat, *f.*

CARÊME, *m.* (*Ka-räm'*). 1. Fasten, *f. pl*; *époque:* Fastenzeit, *f.*; la mi-—, Mittfasten, *f. pl*; viandes de —, Fastenspeisen, *f. pl*; observer, faire —, die Fasten halten*; rompre le —, die Fasten brechen*; le — est bas, die Fasten fallen früh; le — est haut, die Fasten fallen spät; *fig. et fam.* mettre le — bien haut à qn, jem. (A) auf lange Zeit vertrösten, von jem. (D) zu viel verlangen. | 2. *maigre chère:* kärgliche Kost. | 3. *recueil de sermons:* Fastenpredigten, *f. pl*; *Prov.* prêcher sept ans pour un —, etw. (A) hundertmal erschöpfen; avoir prêché sept ans pour un — en quelque endroit, einen Ort ganz genau kennen*; arriver comme marée en —, wie gerufen kommen*, cela arrive comme mars en —, das konnte nicht anders sein, das mußte so sein. face de —, Fastenmiene, *f.*; avoir une face de —, ausgehungert aus-sehen*; amoureux de —, verzagter Liebhaber.

CARÊME-PRENANT, *m.* (*Ka-räm-prö-nang*). 1. Fastnacht, *f.* Fastnachtszeit, *f.* drei Tage vor Aschermittwoch; *mardi-gras:* Fastnachtsdienstag, *m.*; faire —, Fastnacht halten*. | 2. *personne masquée:* Fastnachtsnarr, *m.* en. | 3. *mascarade:* Fastnachtszug, *m.* es, ⸗e; *Prov.* il faut faire — avec sa femme et Pâques avec son curé, im Fasching muß man es mit der Frau, um Ostern mit dem Pfarrer halten*.

CARÉNAGE, *m.* (*Ka-ré-na-j'*). 1. *Mar. travail:* Kalfatern, *n.* Kielholen, *n.* | 2. *lieu:* Schiffswerft, *f.* Brabank, *f.*

CARÉNAL, ALE, *adj.* (*Ka-ré-nal*). *Bot.* Schnabel←←, schnabelartig.

CARENCE, *f.* (*Ka-rang-sz'*). *Jur.* Mangel, *m.* 8, Abwesenheit (*f.*) einer Sache; procès-verbal de —, Bekanntmachung (*f.*) der Zahlungsunfähigkeit.

CARÈNE, *f.* (*Ka-rän'*). 1. *Mar.* Boden, *m.* 8. | 2. *flancs d'un navire:* Schiffskiel, *m.* es, e; abattre, mettre, être en —, kielholen. | 3. *carénage:* Kielholen, *n.* 8; donner la —, ein Schiff kielholen. | 4. *Arch.* Mittelschiff, *n*; arc en —, Kielbogen, *m.* 8. | 5. *Bot.* Schiffchen, *n.* 8, Schnabel, *m.* 8, ⸗.

CARÉNÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ré-né*). 1. *Mar.* ausgebessert. | 2. *Bot.* kielförmig, nachenförmig, schiffchenförmig. | 3. *Zool.* kielförmig.

CARÉNER, *a.* (*Ka-ré-né*). kalfatern, kielholen, eine Kielholung geben* (D).

CARESSANT, ANTE, *adj.* (*Ka-rä-szang*). 1. *qui caresse:* liebkosend, kosend. | 2. *parl. de choses:* einschmeichelnd, liebreich.

CARESSE, *f.* (*Ka-räsz'*). 1. *marque d'affection:* Liebkosung, *f.* en; *paroles:* Schmeichelrede, *f.* Liebkosungswort, *n*; faire des —s à qn, jem. (A) liebkosen, jem. (D) schmeicheln; *dire des choses flatteuses:* ein freundliches Wort sagen; (le chien) fit des —s à son maître, sprang seinem Herrn freundlich entgegen und wedelte mit dem Schwanze. | 2. *fig. faveur:* Gunstbezeugungen, *f. pl*; il ne faut pas se fier aux —s de la fortune, man soll dem Glücke wenn es lächelt nicht trauen.

CARESSÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-rä-szé*). geliebkost, geschmeichelt; *de la main:* gestreichelt; *peint:* geleckt, sorgfältig ausgeführt.

CARESSER, *a.* (*Ka-rä-szé*). 1. *faire des caresses:* liebkosen; *fam.* hätscheln, kosen. | 2. *fig. cajoler:* streicheln; *flatter:* schmeicheln (D); *jouer:* tändeln mit (D); — les épaules à qn, à coups de bâton, jem. (A) durch-prügeln; *fig. effleurer:* (le zéphir) caresse les fleurs, tändelt *ou* kost mit den Blumen; *parl. des eaux:* bespülen (A), plätschern gegen (A). | 3. *fig. nourrir:* hegen und pflegen; — un espoir, einer Hoffnung nach-hangen*; — une idée, eine Hoffnung hegen; — une chimère, einer Träumerei nach-hängen; — sa douleur, seinem Schmerze nach-geben*. | 4. *faire avec soin:* mit Vorliebe behandeln; — (un ouvrage), mit Liebe arbeiten an (D); — du regard, mit Liebe betrachten *ou* beschauen, — la bouteille, gern ein Gläschen trinken*.

1. **CARET**, *m.* (*Ka-ra*). 1. *Zool.* Carette, *f.* Carettschildkröte, *f.* n. | 2. *Bot.* Segge, *f.*

2. **CARET**, *m.* *dévidoir:* Seilwinde, *f*; fil de —, Kabelgarn, *n.* 8.

CARETTE, *f.* (*Ka-rät'*). *Tiss.* Kammhebelbrett, *n.* es, er.

CARETTOÏDES, *m. pl.* (*Ka-ra-to-id'*). *Zool.* Schildkrötenarten, *f. pl.*

ÇA-REVAUT, *interj.* (*Sza-rö-wo*). *Chass.* der Hirsch kehrt zurück!

CAREX, *m.* (*Ka-rächs*). *Bot.* Rietgras, *n.* Segge, *f.*

CARGAISON, *f.* (*Kar-gä-song*). *Mar.* Schiffsladung, *f.* Cargo, *m.*

CARGUADOR, *m.* (*Kar-ga-dor'*). Schiffsmäkler, *m.* 8.

CARGUE, *f.* (*Karg'*). *Mar.* Geitau, *n.* es, e, Raaband, *n.* es, ⸗er; — d'artimon, Dempgording, *f.*; —-bouline *ou* —-fond, Laufgording, *f.*; —-bouline de la misaine, Focknockgording, *f.*; —du diablon, Kreuzstangentaggeitau, *n.*; — de la voile d'étai de cacatois, Oberbramstangentaggeitau, *n.*; —-fond de la misaine, Fockbauchgording, *f.*; —-haut, Racktalje, *f.*; —-point de la misaine, Fockgeitau, *n.*; —-point des cacatois, Oberbramgeitau, *n.*; —-point des perroquets, Bramgeitau, *n.*

CARGUÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-gé*). *Mar.* aufgegeiet.

CARGUER, *a.* (*Kar-gé*). 1. *Mar.* — les voiles, die Segel auf-geien, die Segel mit dem Geitau zusammen-ziehen*. || 2. *n.* sich auf die Seite neigen.

CARGUETTE, *f.* (*Kar-gät'*). Richttau, (*n.*, der lateinischen Raa.

CARGUEUR, *m.* (*Kar-gör*). 1. *Mar. poulie:* Wirbel, *m.* 8, Rolle, *f.* n. | 2. *matelot:* Aufgeier, *m.* 8.

CARI, *m.* (*Ka-ri*). 1. poudre de —, Gewürzpulver, *n.* 8. | 2. *Cuis.* gewürztes Gericht.

CARIA, *m.* (*Ka-ria*). Holzlaus, *f.* ⸗e.

CARIATIDE, *f.* (*Ka-ria-tid'*). *Arch.* Karyatide, *f.* n; *fam.* Lastträgerin, *f.* nen.

CARIATIDIQUE, *adj.* (*Ka-ria-ti-dik'*). *Arch.* karyatidisch, Karyatiden←←.

CARIBARI, *m.* (*Ka-ri-ba-ri*). *navette:* Weberschiff, *n.* es, e.

CARIBOU, *ou* CARIBOUX, *m.* (*Ka-ri-bu*). *Zool.* kanadisches Rennthier.

CARICATURE, *f.* (*Ka-ri-ka-tür'*). 1. *peinture:* Caricatur, *f.* en. | 2. *charge:* Zerrbild, *n.* Spottbild, *n.* es, er, Fratze, *f.* n; peintre de —s, Caricaturist, *m.* | 3. *fig.* lächerlich gekleidetes altes Weib.

CARICATURER, *a.* (*Ka-ri-ka-tü-ré*). cariciren, verzerren, übertreiben*, ins Fratzenhafte ziehen*; *rendre ridicule:* lächerlich machen.

CARICATURIER, *m.* (*Ka-ri-ka-tu-rié*). *ou*

CARICATURISTE, *m.* (*Ka-ri-ka-tu-rist'*). Caricaturist, *m.* en, Fratzenmaler, *m.* Zerrbildner, *m.* 8.

CARICÉE, *f.* (*Ka-ri-szé*). *Bot.* Cariceee, *f.* n, Seggenart, *f.* en, Cypergras, *n.* es, ⸗er.

CARICICOLE, *adj.* (*Ka-ri-szi-kol'*). *Zool.* Seggen←←, auf Seggen lebend.

CARICINÉE, *f.* (*Ka-ri-szi-né*). *ou* CARICÉE, Seggenart, *f.* en, Cypergras, *n.* es, ⸗er.

CARICOÏDE, *adj.* (*Ka-ri-ko-id'*). 1. *H. nat.* feigenartig, feigenförmig. || 2. *f.* Caricoide, *f.* Feigenstein, *m.* es, e.

CARIDES, *m. pl.* (*Ka-rid'*). *ou*

CARIE, *f.* (*Ka-ri'*). 1. *Méd.* Caries, *f.* Knochenfraß, *m.* Beinfäulniß, *n.* sses; — *des dents:* Hohlwerden, *n*; — dentaire, Beinfraß (*m.*) an Zähnen; — humide, feuchter Beinfraß; — sèche, trockener Beinfraß. | 2. *Bot.* Brand, *m.* Fäule, *f.* Fäulung, *f.* spl; *des blés:* Rost, *m*; *du bois:* Fäulniß, *f.* Holzfraß, *m.* Vermodern, *n.* Vermorschen, *n.* Verstocken, *n.* 8; *Mar.* Feuer, *n.* 8, — des murs, Salpeterfraß, *m*; — sèche, Trockenfäule, *f.* Trockenstock, *m.* | 3. *Forg.* Eckbruch, *m.* Kantenbruch, *m.* | 4. *Geogr.* Karien, *n.*

CARIÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-rié*). 1. *Méd.* angefressen, vereitert, angefault, anbrüchig; *creux:* hohl; os —, angefressener Knochen; dent — ée, anbrüchiger *ou* hohler Zahn; bois —, wurmstichiges Holz, zerfressenes Holz; (plante) —ée, angefault; (blé) —, brandig. | 2. *Minér.* zerfressen, wurmfräßig.

CARIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-riang*). aus Karien. || *m.* Karier, *m.* 8. || —ienne, *f.* Karierin, *f.* nen.

CARIER, *a.* (*Ka-rié*). 1. an-fressen*; *une dent:* hohl machen, aus-höhlen; *pourrir:* in Fäulniß versetzen; *Bot.* les pluies ont carié les blés, der Regen hat eine Fäulung im Getreide verursacht. || 2. se —, *r.* an-faulen, vereitern; *devenir creux:* hohl werden*; l'os s'est carié, der Knochen ist angefault *ou* angefressen; les blés se carient, die Feldfrüchte verfaulen.

CARIEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-riö*). kariös, angefressen, beinfräßig, angefault.

CARIGNANE, *m.* (*Ka-ri-gna-n'*). (Art) Weinstock, *m.* es.

CARILLON, *m.* (*Ka-ril-iong*). 1. *bruit des cloches:* Läuten, *n.* 8, *air:* Glockenspiel, *n.* es, e; *musique:* Spielwerk, *n.* Musikwerk, *n.* es, e; horloge, montre à —, Spieluhr, *f.* en; — électrique, elektrisches Glockenspiel. | 2. *fig. tapage:* Lärm, *m.* Spektakel, *m.* 8, *spl.* Geschrei, *n.* Getöse, *n.* 8, *spl*; faire un beau —, großen Lärm an-fangen*; sonner à double, à triple —, alle Glocken läuten; *sonner fort:* aus allen Kräften schellen; (annoncer) à grand —, mit Pauken und Trompeten. être battu à double —, tüchtig durchgeprügelt werden*. | 3. — de Dunkerque, (Art) Musikstück, *n.* | 4. *Serr.* Knopfeisen, *n.* Krauseisen, *n.* 8; *Forg.* Reckeisen, *n.* Gittereisen, *n.*

CARILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ril-io-né*). fête —ée, hohes Fest, hoher Festtag.

CARILLONNEMENT, *m.* (*Ka-ril-io-nö-mang*). Läuten, *n.* Geläute, *n.* 8, ...

CARILLONNER, *n.* (*Ka-ril-io-né*). 1. läuten. | 2. *exécuter un air*, das Glockenspiel spielen. | 3. *sonner à toute volée*, mit allen Glocken läuten, — à la porte de qn, an jem. (d) Thüre klingeln; *faire grand bruit*: schönen Lärm anfangen*, großen Spektakel machen. || *a.* — une fête, ein Fest ein-läuten.

CARILLONNEUR, *m.* (*Ka-ril-io-nör*). 1. Glockenspieler, *m.* e, *f.* *m.* Glockenist, *m.* en. | 2. *Ornith.* Sternglockenamsel, *f.* n.

CARINAIRE, *f.* (*Ka-ri-när'*). *Zool.* Kielschnecke, *f.* n.

CARINAL, ALE, *adj.* (*Ka-ri-nal'*). Kiel-—, côte —ale, Kielrippe, *f*; Hauptrippe, *f*.

CARINÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-ri-né'*). *Bot.* mit rinnenförmigem Blatt.

CARINIFÈRE, *adj.* (*Ka-ri-ni-fär'*). *H. nat.* kielttragend, gekielt.

CARINTHIE, *f.* (*Ka-räng-ti'*). *Géogr.* Kärnthen, *n.*

CARINTHIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-räng-tiäng*). kärnthisch, aus Kärnthen, || *m.* Kärnther, *m.* s. || —ienne, *f.* Kärntherin, *f.* nen.

CARIOPSE ou CARYOPSE, *m.* (*Ka-ri-ops'*). Cariopse, *f.* n, Kornfrucht, *f.* ⸚e, Schalkern, *m.* es, e.

CARIOPSIDE, *m.* (*Ka-ri-o-psid'*). *Bot.* Kornfruchtkranz, *m.*

CARIQUE, *f.* (*Ka-rik'*). wilde Feige.

CARIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-ri-kö*). *Chir.* Feigen-—, feigenartig; tumeur —euse, Feigengeschwulst, *f.*

CARISEL, *m.* (*Ka-ri-sel*). Kirsei, *m.* kanevasähnliches Gewebe.

CARISTADE, *f.* (*Ka-ris-tad'*). *aumône*. Almosen, *n.* s.

CARIVE, *m.* (*Ka-riw'*). *poivre*: spanischer Pfeffer.

CARLETTE, *f.* (*Kar-let'*). Schiefer (*m.*) aus Anjou.

1\. **CARLIN**, *m. et adj.* (*Kar-läng*). Mops, *m.* es, ⸚e, kleine Dogge.

2\. **CARLIN**, *m.* *Monn.* Carlin, *m.* s.

CARLINE, *f.* (*Kar-lin'*). *Bot.* racine de —, Eberwurz, *f.*

CARLINGUE, *f.* (*Kar-läng-g'*). *Mar.* Kolschwein, *n.* Kielschwein, *n.* es, e, Kielschwinne, *f*; — des bittes, Betingsspur, *f.*

CARLISME, *m.* (*Kar-lism'*). *Polit.* Carlismus, *m.*

CARLISTE, *adj.* (*Kar-list'*). carlistisch, Carlisten-—. || *m.* Carlist, *m.* en.

CARLOCK, *m.* (*Kar-lok'*). *Com.* Hausenblase, *f.* Kurluck, *m.*

CARLOMAN, *m.* (*Kar-lo-mang*). *n.pr.* Karlmann, *m.*

CARLOTTE, *f.* (*Kar-lot'*). *Ornith.* Brachvogel, *m.* s, ⸚.

CARLSCRONE, *f.* (*Karls-kron'*). *Géogr.* Karlskrona, *n.*

CARLOVINGIEN, IENNE, *adj.* (*Kar-lo-wäng-jiäng*). carolingisch; race —ienne, carolingisches Geschlecht, carolingischer Stamm. || —s, *m. pl.* Karolinger, *m. pl.* Carlovinger, *m. pl.*

CARMAGNOLE, *f.* (*Kar-ma-niol'*). 1. *vêtement*: Jakobinerjacke, *f.* n. | 2. *chanson*: Carmagnole, *f.* Guillotinenlied, *n*; *danse*: Guillotinentanz, *m.* || 3. *m.* *soldat*: Jakobiner, *m.* Soldat (*m.*) der Republik.

CARMANTINE ou CARMENTINE, *f.* (*Kar-mang-tin'*). *Bot.* Justicie, *f.* n.

1\. **CARME**, *m.* (*Karm'*). 1. *religieux*: Carmeliter, *m.* s, Carmelitermönch, *m.* es, e; l'ordre des —s, Carmeliterorden, *m.* | 2. —déchaussé, Barfüßermönch, *m.* | 3. eau des—s, Carmeliterwasser, *n.* Melissengeist, *m.*

2\. **CARME**, *m.* zwei Viere werfen*; alle Vier, amener —, zwei Viere werfen*.

CARMELINE, *f.* (*Kar-me-lin'*). *laine*: Carmeinwolle, *f.* Vigognewolle, *f.*

CARMÉLITE, *f.* (*Kar-me-lit'*). Carmeliternonne, *f.* n. || *adj.* dunkelvelichenblau.

CARMIN, *m.* (*Kar-mäng*). *Chim.* Karmin, *m*; de —, Korallen-—, hochroth; lèvres de —, Korallenlippen, *f. pl*; — bleu, blauer Carmin; — de pourpre, Purpurcarmin, *m*; — de garance, Krapplack, *m.* Krappcarmin, *m*; *couleur*: hochrothe Farbe; *encre* rothe Tinte.

CARMINATIF, IVE, *adj.* (*Kar-mi-na-tif*). *Méd.* blähungtreibend, blähungwidrig; remède —, Arzneimittel (*n.*) gegen die Blähungen. || *m.* Carminativum, *n.* Mittel (*n.*) gegen Blähungen.

CARMINE, *f.* (*Kar-min'*). *Chim.* Carminsäure, *f.* Carminstoff, *m.* es.

CARMINÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-mi-né*). karminartig, karminfarbig.

CARMINER, *a.* (*Kar-mi-né*). mit Karmin färben ou malen.

CARNAGE, *m.* (*Kar-na-j'*). 1. *massacre*: Blutbad, *n.* es, ⸚er, Gemetzel, *n.* Niedermetzeln, *n.* Blutvergießen, *n.* s, soif de —, Blutdurst, *m*; faire un grand —, un horrible — des ennemis, ein entsetzliches Blutbad unter den Feinden an-richten; s'animer au —, jedes Mitleid ersticken, ohne Barmherzigkeit zu-hauen*; vivre de —, vom Fleische erwürgter Thiere leben. | 2. *Chass.* faire un grand — de lièvres, cerfs, etc., viele Hasen, Hirsche, u. s. w. schießen* ou erlegen, faire — aux chiens, den Hunden Luder vor-werfen*. | 3. *équarrissage* Luder, *n.*

CARNAIRE, *adj.* (*Kar-när'*). *H. nat.* Fleisch-—, im Fleische lebend.

CARNAL, *m.* (*Kar-nal*). ou CARNEAU, *Mar.* Hisse, *f.* Rock (*m.*) eines Spriets.

CARNALETTE, *f.* (*Kar-na-lät'*). *Mar.* kleine Hisse.

CARNASSIER, IÈRE, *adj.* (*Kar-na-szie*). 1. *parl. d'animaux*: fleischfressig, fleischgierig, sich von rohem Fleische nährend. | 2. *qui mange beaucoup de chair*: viel Fleisch essend; être —, ein Fleischesser sein. || 3. —s, *m.pl.* Fleischfresser, *m.pl*; fleischfressende Thiere, *n.pl*; *insectes*: Raubkäfer, *m.pl.*

CARNASSIÈRE, *f.* (*Kar-na-szi-är'*). Jagdtasche, *f.* n.

CARNATION, *f.* (*Kar-na-sziong*). 1. *Peint.* Fleischfarbe, *f.* Carnation, *f.* Incarnat, *n.* | 2. *teint*: Hautfarbe, *f.* Fleischfarbung, *f*; une belle —, eine schöne Gesichtsfarbe. | 3. *Blas.* de —, fleischfarben.

CARNAU ou CARNEAU, *m.* (*Kar-no*). Heizkanal, *m.* Feuerkanal, *m.* Feuerzug, *m.*

CARNAVAL, *m.* (*Kar-na-wal*). 1. *temps*: Carneval, *m.* Fastnacht, *f.* en. | 2. *divertissements*: Fastnacht, *f.* Fastnachtlustbarkeiten, *f. pl*; *Prov.* jeûner en —, sehr arm sein; *fam.* il est fait comme un —, c'est un vrai —, er ist lächerlich angekleidet; il est triste comme s'il venait d'enterrer —, er ist sehr betrübt.

1\. **CARNE**, *f.* (*Karn'*). 1. *angle*: (scharfe) Ecke, Kante, *f.* n, äußerster Winkel; *Arm.* — de la mèche, Kerbung (*f.*) des Gewehrkolbens. | 2. *Callign.* Federspitze *f.*

2\. **CARNE**, *f.* *viande*: schlechtes Fleisch.

3\. **CARNE**, *f.* Sförmige Seite des Knöchels.

CARNÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-né*). fleischfarben, fleischfarbig; œillet —, fleischfarbige Nelke.

CARNÉADES, *m.* (*Kar-né-ad'*). *n. pr.* Karneades, *m.*

CARNEAU, *m.* (*Kar-no*). *voy.* CARNAU, *Mar.* Hisse, *f.* Feuerkanal, *m.* Heizkanal, *m.*

CARNÈLE, *f.* (*Kar-näl'*). *Monn.* Kerbe, *f.* n, gekerbter Rand.

CARNELER, *a.* (*Kar-nö-lé*). *Monn.* kerben, randern.

CARNÉOLE, *f.* (*Kar-né-ol'*). ou CORNALINE, Carneol, *m.*

CARNET, *m.* (*Kar-nä*). Carnet, *m.* Notizbuch, *n.* es, ⸚er, Handregister, *n.* s; — d'échéances, Wechselverfallbuch *n.* — d'achats, Kaufbuch, *n*; — de recette, Einnahmeschuldregister, *n.* — (de l'arpenteur, etc.), Manual, *n.*

CARNIER, *m.* (*Kar-nié*). *voy.* CARNASSIÈRE, Jagdtasche, *f.* n.

CARNIFICATION, *f.* (*Kar-ni-fi-ka-sziong*). *Méd.* Carnification, *f.* Verfleischung, *f.* — des poumons, Verwandlung (*f.*) der Lunge in eine leberartige Masse.

CARNIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-ni-fié*). os —, zu Fleisch gewordener Knochen.

CARNIFIER (SE), *r.* (*Kar-ni-fié*). zu Fleisch werden*, sich in Fleisch verwandeln.

CARNIFORME, *adj.* (*Kar-ni-form'*). fleischähnlich, fleischartig.

CARNIOLE, *f.* *Kar-ni-ol'*. *Géogr.* Krain, *n.*

CARNIURE, *f.* (*Kar-ni-ür'*). Entwickelung (*f.*) der Rebenaugen.

CARNIVORE, *adj.* (*Kar-ni-wor'*). reißend, fleischfressend. || —s, *m. pl.* *Zool.* fleischfressende Thiere, *n. pl*; *bêtes féroces*: Raubthiere, *n. pl.*

CARNIVORITÉ, *f.* (*Kar-ni-wo-ri-té*). Fleischfressen, *n.* Fleischgenuß *m.* es.

CARNOSITÉ, *f.* (*Kar-no-si-te*). *Chir.* Karnosität, *f.* Fleischauswuchs, *m.* es, ⸚e, fleischiges Geschwulst, fleischiger Auswuchs.

CAROGNE, *f.* (*Ka-ro-gn'*). *injure*: Rabenaas, *n.* Schindluder, *n.* Schinddirne, *f.*

CAROLE, *f.* (*Ka-rol'*). Rundtanz, *m.*

1\. **CAROLIN, INE**, *adj.* (*Ka-ro-läng*). karolinisch, Karls-—, code —, Karolina, *f.*

2\. **CAROLIN**, *m.* *Monn.* Caroline, *f.*

1\. **CAROLINE**, *f.* (*Ka-ro-lin'*). *n.pr.* Caroline, *f.* n.

2\. **CAROLINE**, *f.* *Géogr.* Karolina, *f.*

CAROLUS, *m.* (*Ka-ro-lüs*). *Monn.* Carolus, *m.*

1\. **CARON**, *m.* (*Ka-rong*). 1. *lard*: Speckschnitt, *m.* Stück (*n.*) Speck. | 2. *Agr.* Weizen- und Gerstengemenge, *n.*

2\. **CARON** ou CHARON, *Myth.* Charon, *m.*

CARONADE, *f.* (*Ka-ro-nad'*). Karronade, *f.*

CARONCULAIRE, *adj.* (*Ka-rong-ku-lär'*). Fleischwarzen-—, Warzen-—, aus Fleischwarzen bestehend.

CARONCULE, *f.* (*Ka-rong-kül'*). 1. *Anat.* Wärzchen, *n.* Fleischwarze, *f.* kleiner fleischiger Auswuchs. — lacrymale, Thränenkarunkel, *m.* kleine Thränenwarze. —s myrtiformes, fleischichte myrthenblätterähnliche Erhöhung. | 2. *Bot.* Warze, *f.*

CARONCULÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-rong-ku-le*). Warzen-—, mit einem Fleischauswuchse; étourneau —, Warzenstaar, *m.* es, e. || —s, *m. pl.* Warzenvogel, *m. pl.*

CARONCULEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-rong-kü-lö*). *Chir.* Fleischdrüsen-—, Fleischwarzen-—.

1\. **CAROSSE**, *m.* (*Ka-rosz'*). 1. *du cordier*: Schlitten, *m.* Topfschlitten, *m.* s. | 2. am Spalier aufgebundene Rebe.

2\. **CAROSSE**, *m.* *Bot.* Palmfrucht, *f.* ⸚e.

CAROSSIER, *m.* (*Ka-ro-szie*). *Bot.* Palmbaum, *m.* es, ⸚e.

CAROTIDE, *adj. et f.* (*Ka-ro-tid'*). *Anat.* Carotide, *f*; artère — ou la —, Carotis, *f.* Hauptschlagader, *f.* Kopfpulsader, *f.* n, — primitive, gemeinschaftliche Halsschlagader.

CAROTIDIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-ro-ti-di-äng*). *Anat.* Kopfschlagader-—; canal —, Kopfschlagaderkanal, *m*; gouttière —ienne, Kopfschlagaderrinne, *f.* n.

CAROTIQUE, *adj.* (*Ka-ro-tik'*). *Anat.* schlafsüchtig, assoupissement —, todtenähnlicher ou schlafsüchtiger Schlummer, Todtenschlaf, *m.* s.

CAROTTE, *f.* (*Ka-rot'*). 1. *plante*: gelbe Rübe, Möhre, *f.* n, *racine*: Rübe, *f.* Mohrrübe, *f.* Möhrenwurzel, *f.* n, huile de —, ätherisches Möhre öl. | 2. *C.* — de tabac, Carotte, *f.* Tabakrolle, *f.* Tabakstange, *f.* n. | 3. *pop.* tirer une — à qn, *prendre*: jem. (d) etw. (a) listig ab-locken; *railler*: jem. (a) foppen; ne vivre que de —s, knauserig ou ärmlich leben, jouer une —, knauserig spielen.

CAROTTER, *n.* *Ka-ro-té*). 1. *jouer*: knauserig spielen. || 2. *a.* — qn. de qch, jem. (d) etw. (a) ab-schwindeln.

CAROTTEUR, *m.* (*Ka-ro-tör*). *Jeu.* knauseriger Spieler; *fam.* Pfuscher, *m.* s, Fopper, *m.* s. || —euse, *f.* Fopperin, *f.* nen.

CAROTTIER, *m.* (*Ka-ro-tie*). *Jeu.* knauseriger Spieler. || —ière, *f.* knauserige Spielerin.

CAROTTINE, *f.* (*Ka-ro-tin'*). *Chim.* Carotin, *n.* ꝭ.

CAROUB, *m.* (*Ka-rub*). Gallapfel (*m.*) des Terpentinbaums.

CAROUBE, *m.* (*Ka-rub'*). Johannisbrod, *n.* Zodbrod, *n.* es.

CAROUBIER, *m.* (*Ka-ru-bié*). *Bot.* Johannisbrodbaum, *m.* Zodbaum, *m.* es, ⸗e.

CAROUGE, *f.* (*Ka-ru-j'*). ou CAROUBE, Johannisbrod, *n.* ‖ *m.* *Ornith.* Pisangdrossel, *f.* n.

CAROUSSE ou CARROUSSE, *f.* (*Ka-rusz'*). 1. *Poiss.* Karausche, *f.* | 2. *festin:* Schmaus, *m.* es, ⸗e; faire —, schmausen.

CARPADÈLE, *m.* (*Kar-pa-dal'*). *Bot.* Kernfapfel, *f.* n. Hülsfrucht *f.* ⸗e.

CARPATHES, *m. pl.* (*Kar-pat'*). *Géogr.* Karpathen, *f. pl.* Karpathengebirge, *n. pl.*

CARPATHIQUE, *adj.* (*Kar-pa-tik'*). karpathisch; baume —, karpatischer Balsam.

1. **CARPE**, *f.* (*Karp'*). *Zool.* Karpfen, *m.* ꝭ; — d'étang, Teichkarpfen, *m;* — de rivière, Flußkarpfen, *m;* — du Rhin, Rheinkarpfen, *m;* — laitée, Karpfenmilcher, *m.* ꝭ; — œuvée, Karpfenrogener, *m.* ꝭ; — à miroir, Spiegelkarpfen, *m;* — saumonée, Lachskarpfen, *m;* langue de —, Karpfenzunge, *f;* saut de —, Karpfensprung, *m.* es, ⸗e, faire la — pâmee, sich (A) krank stellen; faire des yeux de — pâmee, verliebte Augen machen; bâiller comme une —, mit weit aufgesperrtem Maule da-stehen*; être muet comme une —, stumm sein.

2. **CARPE**, *m.* *Anat.* Faustgelenk, *n.* Handwurzel, *f:* os du —, Handknochen, *m.*

CARPEAU, *m.* (*Kar-po*). Kärpfchen, *n.* ꝭ, kleiner Karpfen; *Pêch.* Setzkarpfen, *m.*

CARPELLAIRE, *adj.* (*Kar-pä-lär'*). *Bot.* Carpellen⸺, feuille —, Carpellenblatt, *n.* es, ⸗er.

CARPELLE, *m.* (*Kar-päl'*). *Bot.* Carpelle, *f.* n. Carpellum, *n.* (*pl.* Carpellen).

1. **CARPETTE**, *f.* (*Kar-pat'*). *Pêch.* junger Karpfen, Setzkarpfen, *m.* ꝭ.

2. **CARPETTE**, *f.* *Tapiss.* Fußdecke, *f.* n, Teppich, *m.* es, e; *drap raye:* gestreiftes Packtuch.

CARPHOLOGIE, *f.* (*Kar-fo-lo-ji'*). *Med.* Karphologie, *f.* Mückengreifen, *n.* Fleckenlesen, *n.* ꝭ.

CARPHOLOGIQUE, *adj.* (*Kar-fo-lo-jik'*). karphologisch, mit Mückengreifen verbunden.

CARPIDIE, *f.* (*Kar-pi-di'*). *Bot.* Carpidium, *n.* (*pl.* Carpidien), Früchtchen, *n.* ꝭ.

CARPIE, *f.* (*Kar-pi'*). *Cuis.* Karpfenragout, *n. pl.* —ꝭ.

CARPIEN, IENNE, *adj* (*Kar-piäng*). 1. *Anat.* Handwurzel⸺. | 2. *Bot.* Frucht⸺.

CARPIER, *m.* (*Kar-pie*). ou

CARPIÈRE, *f.* (*Kar-piar'*). Karpfenteich, *m.* es, e.

CARPILLON, *m.* (*Kar-pil-iong*). *Zool* Kärpfchen, *n.* ꝭ.

CARPION, *m.* (*Kar-pi-ong*). ou

CARPIONE, *f.* (*Kar-pi-on'*). Alpenforelle, *f.* n.

CARPIQUE, *adj.* (*Kar-pik'*). *Bot.* Frucht⸺.

CARPO.... (*Kar-po*). Frucht⸺.

CARPOBALSAME, *m.* (*Kar-po-balsam'*). *Bot.* Karpobalsam, *m.* es, Balsamkörner, *n. pl.*

CARPOBOLE, *m.* (*Kar-po-bol'*). *Bot.* Karpobolus, *m.* (*pl.* —bolen).

CARPOCRATIEN, IENNE, *adj.* (*Kar-po-kra-sziäng'*). dem Karpokrates anhangend.

CARPOLITHE, *m.* (*Kar-po-lit'*). 1. *concretion* Fruchtstein, *m.* ꝭ, ⸗e. | 2. *fossile* Carpolith, *m.* en, versteinerte Frucht.

CARPOLOGIE, *f.* (*Kar-po-lo-ji'*). *Bot.* Carpologie, *f.* Fruchtlehre, *f.*

CARPOLOGIQUE, *adj.* (*Kar-po-lo-jik'*). carpologisch.

CARPO-MÉTACARPIEN, IENNE, *adj.* (*Kar-po-me-ta-kar-piäng*). Handwurzel⸺.

CARPOMORPHE, *adj.* (*Kar-po-morf'*). karpomorphisch, fruchtähnlich.

CARPOMYZE, *m.* (*Kar-po-mis'*) *Zool.* fruchtsaugende Fliegen, *f. pl.*

CARPO-PÉDAL, *adj. m.* (*Kar-po-pé-dal*). *Med.* spasme—, mit Bräunehusten und Zuckungen verbundener Brustkrampf.

CARPOPHAGE, *adj.* (*Kar-po-fa-j'*). *Zool.* Obst⸺, von Früchten lebend.

CARPO-PHALANGIEN, IENNE, *adj.* *Kar-po-fa-lang-ji-ang*). Fingerglied⸺.

CARPOPHILE, *adj.* (*Kar-po-fil'*). fruchtliebend, auf Früchten wachsend.

CARPOPHORE, *m.* (*Kar-po-for'*). *Bot.* Fruchtlager, *n.* Fruchtträger, *m.*

CARPOPHYLLE, *m.* (*Kar-po-fil'*). *Bot.* traubenförmiger Mäusedorn.

CARQUAISE ou CARCAISE, *f.* (*Kar-kas'*). *Verr.* Kühlofen, *m.* Calcinirofen, *m.*

CARQUERON, *m.* (*Kar-ko-rong*). *Fil.* Quertritt, *m.* es, e.

CARQUOIS, *m* (*Kar-koa*). Köcher, *m.* ꝭ; *fig.* vider son —, seinen Köcher ausleeren, seine satirischen Pfeile verschießen*.

CARRABLE, *adj.* (*Ka-rabl'*). *Géom.* quadrirbar.

CARRADE, *f.* (*Ka-rad'*). Steinkohlenstreifen, *m.*

CARRAGAHÈNE, *f.* (*Ka-ra-ga-an'*). *Bot.* Carraghenmoos, *n.*

CARRARE, *m.* (*Ka-rar'*). *Géogr.* Carrara; marbre de —, karrarischer Marmor.

CARRASSIN, *m.* (*Ka-ra-szäng*). Karpfenart, *f.* en.

CARRE, *f.* (*Kar'*). 1. *carrure:* Winkel, *m.* ꝭ; *d'un chapeau* Obertheil, *m.* ꝭ; *d'un habit:* Schulterstück, *n.* es; — d'un soulier, Schuhstrumpf, *m.* es, Spitze, *f.* n, — (d'un bois), Ecke, *f.* n, avoir une bonne —, breite Schultern haben. | 2. *Jeu:* voir la —, den Satz halten*; doubler la —, den Einsatz verdoppeln. | 3. *Arm.* scharfe Kante an der Bajonettklinge.

1. **CARRE**, *m.* (*Ka-ré*). 1. *Math.* Viereck, *n.* es, e, Quadrat, *n.* es, Geviert(e), *n;* — long, länglichtes Viereck, Rechteck, *n;* en —, *d'equarrissage* quadratisch, viereckig, ins Gevierte, im Quadrat; — d'un nombre ou nombre —, Quadratzahl, *f;* former le — (d'un nombre), élever (un nombre) au —, quadriren, auf die zweite Potenz erheben*; — du —, Quadrat (*n.*) des Quadrats. | 2. *Astr.* Viereck, *n.* Vierung, *f.* Geviertschein, *m;* *Math.* — géometrique, Höhenmesser, *m;* — de réduction, Reduktionsquadrat, *n.* | 3. un — de papier, ein viereckiges Blatt Papier, *Hortic.* Beet, *n.* es, e; — de fleurs, Blumenbeet, *n.* | 4. *palier:* Hausviertel, *n.* ꝭ, demeurer sur le même —, auf demselben Stockwerke wohnen. | 5. — d'eau, viereckiger Wasserbehälter | 6. *Monn.* Stempel, *m.* Prägstempel, *m.* Münzstempel, *m.* ꝭ. | 7. *Anat.* viereckiger Muskel, — de la cuisse, viereckiger Schenkelmuskel. | 8. *Arm.* — du chien, Hahngevierte, *n;* — de la noix, Nußgevierte, *n.* | 9. *Mil* —, Carre, *n;* — d'infanterie, Infanteriecarre, *n.* former le —, das Carre bilden. | 10. *Mar.* — naval, Schanzgevierd, *n;* — de la verge, Vierkante (*f.*), vom Ankerschaft. | 11. *Orf. et Chaudr.* Gelenk, *n.* es, e, — de la tabatière, Deckelstämpfe, *f.* | 12. *Pap.* papier —, gewöhnliches Druckpapier; — double, mittleres Papier. | 13. *Cordonn.* Schuhstück, *n.* | 14. *Man.* travailler en —, in der Vierung reiten*. | 15 *Bouch.* — de mouton, Hammelsviertel, *n.* Hammelsbrust, *f.* | 16. — de toilette, Nachttischkästchen, *n.* ꝭ.

2. **CARRÉ, ÉE**, *pp. et adj.* 1. *quadrangulaire* viereckig, bonnet —, Doktormütze, *f.* Predigermütze, *f.* | 2. *Arith. et Géom.* Geviert⸺, geviert, Quadrat⸺, quadratisch; racine —ée, Quadratwurzel, *f;* pied —, Quadratfuß, *m*, mètre —, Quadratmeter, *m;* nombre —, *voy.* CARRÉ 1, Quadratzahl, *f* | 3. *Mil.* bataillon —. *voy.* CARRE 1, Carre, *n* | 4 *Anat.* muscle — des lombes, viereckiger Lendenmuskel; | 5. *Rhet.* (période) —ée, aus vier Gliedern bestehend, abgerundet. 6. *Jeu* aus vier gleichen Karten; brelan —, drei mit dem Umschlage gleiche Karten. partie —ée, Partie zu Vieren. | 7. *fam.* — des epaules, vierschrötig, breitschulterig, breit. | 8 réponse —ée, klare und positive Antwort, *fam.* tête —ée, tüchtiger Kopf; c'est une tête —ée, *un Allemand*. er ist ein Deutscher, ein Tölpel. | 9. *Charp.* Balkenholz, *n.*

1. **CARREAU**, *m.* (*Ka-ro*). 1. *plaque de terre:* Platte, *f.* Fliese, *f.* Flurziegel, *m.* Bodenplatte, *f;* — de brique, Backsteinplatte, *f;* — de pierre, Quaderstein, *m.* Pflasterstein, *m;* *tuile de toiture:* Deckplatte, *f;* — de faience, Kachel, *f;* *Jeu.* franc —, Viereckspiel, *n;* jouer au franc —, Viereck spielen. | 2. *sol:* Boden, *m.* ꝭ. Erde, *f;* coucher sur le —, auf dem Boden schlafen*; coucher qn. sur le —, *le terrasser:* jem. (A) zu Boden strecken; jeter qn. sur le —, *le chasser:* jem. (A) auf die Gasse werfen*; rester, demeurer sur le —, auf dem Platze bleiben*; jeter cœur sur —, sich erbrechen*. | 3. — de vitre, Scheibe, *f.* Fensterscheibe, *f;* casser les —x, die Scheiben ein-werfen*; remettre un —, eine Scheibe ein-setzen; — électrique, mit Sta(n)niol belegte Glasplatte. | 4. *Peint.* —x de réduction, Quadrate (*n. pl.*) zur Verkleinerung; réduire au —, übergatten. | 5. *coussin:* Polsterkissen, *n.* ꝭ. | 6. *dessin:* Würfel, *m.* ꝭ, étoffe à —x, gewürfeltes Zeug. | 7. *Taill.* Bügeleisen, *n.* ꝭ. | 8. *Serr.* *lime:* Armfeile, *f.* Grobfeile, *f.* Putzfeile, *f.* n. | 9. *de couturières:* Nähtoilette, *f.* n. | 10. *Menuis.* Füllbrett, *n.* es, er. | 11. *Jard.* Gartenbeet, *n.* es, e. | 12. *Maç.* *panneresse* Läufer, *m.* Fliese, *f.* n; — de refend, Bindestein, *m.* ꝭ, — d'un pont, Langbinder, *m.* | 13. *Mar.* Barkholzer, *n. pl.* | 14. *Monn.* Münzplatte, *f.* | 15. *Pêch.* viereckiges Senkgarn. | 16. *Cuis.* — de brochet, großer Hecht. | 17. *Arm.* — d'arbalete, viereckiger Wurfbolzen. | 18. *fig.* —x de foudre, Donnerkeile, *m. pl.* Racheseile, *m. pl;* *fig.* —x vengeurs, Rachepfeile, *m. pl.* | 19. *jeu de cartes* Eckstein, *m.* Carreau, *n.* Rauten, *f. pl.* Schellen, *n pl;* valet de —, Eckssteinbube, *m* n; *fig.* Lumpenkerl, *m.* ꝭ, Schellennarr, *m.* en; traiter qn. comme un valet de —, mit jem. (D) wie mit einem Hundsjungen um-gehen*, il a toujours garde à —, il se garde toujours à —, er weiß sich immer herauszuhelfen. ‖ *adj.* stark †; brochet —, großer und starker Hecht.

2. **CARREAU**, *m.* *Med.* Darrsucht, *f.* Drüsendarre, *f.* Auszehrung (*f.*) der Kinder; avoir le —, einen harten aufgetriebenen Leib haben.

CARRÉE, *f.* (*Ka-re'*). 1. — de lit, Oberdecke (*f.*) am Betthimmel. | 2. *ardoise:* Schiefer (*m.*) von Anjou. | 3. *chassis:* Blendrahmen, *m.*

CARREFOUR, *m.* (*Kar'-fur*). Kreuzstraße, *f.* n, Scheideweg, *m.* es, e; *place:* Platz, *m.* es, ⸗e, Vierling, *m;* *coin de rue:* Straßenecke, *f;* publier (une nouvelle) par tous les —s, an allen Straßenecken aus-posaunen; langage de —, grobe Sprache, orateur de —, Volksredner, *m.* *d'une mine:* Kreuzgewölbe, *n.*

CARRÉGER, *n.* (*Ka-ré-jé*). *Mar.* laviren.

CARRELAGE, *m* (*Kar'-la-j'*). *action:* Täfeln, *n.* Pflastern, *n.* Quadern, *n.* ꝭ, *salaire:* Pflasterlohn, *m.* es. *spl;* *travail* Plattenwerk, *n.* ꝭ; *carreaux* Steinplatten, *f. pl.* Pflaster, *n.* Fliesenpflaster, *n.*

1. **CARRELÉ**, *m.* (*Kar'-le*). *soie* (Art) Seidenstoff, *m.* es, ⸗e.

2. **CARRELÉ, ÉE**, *pp.* geplattet, mit Platten gedielt.

CARRELÉE, *f.* (*Kar'-lé*). *tortue:* Art) Landschildkröte, *f.* n.

CARRELER, *a.* (*Kar'-lé*). 1. *paver:* pflastern, platten, täfeln. | 2. *raccommoder:* flicken, besohlen.

1. **CARRELET**, *m.* (*Ka-rö-le*). ou CARREAU, *Zool.* Glattbutte, *f.* junge Scholle, Plattfisch, *m.* es, e.

2. **CARRELET**, *m.* ou CARREAU; 1. *Pêch.* Senkgarn, *n.* es, e, Taupel, *f.* n. | 2. *Ois.* Vogelnetz, *n.* es, e. | 3. *Pharm.* Seiherahmen, *m.* ꝭ.

3. **CARRELET**, *m.* 1. *Sell.* Packnadel, *f.* Schneidenadel, *f.* n, Sattlernadel, *f.* n; | 2. *Chap.* Kratze *f.* n; *lime* Vierkantfeile, *f.* n. | 3. *epee:* dreischneidiger Degenklinge.

CARRELETTE, *f.* (*Kar'-lät'*). *lime :* Halbfeile, *f.* Polirfeile, *f.* n.

CARRELEUR, *m.* (*Kar'-lör*). 1. *ouvrier :* Plattenleger, *m.* Pflasterer, *m.* Quaderer, *m.* s. | 2. *savetier :* Schuhflicker, *m.* s.

CARRELIER, *m.* (*Kar'-lié*). Fliesenmacher, *m.* Backsteinbrenner, *m.* s.

CARRELURE, *f.* (*Kar'-lür'*). 1. *Cordonn.* neue Sohlen, *f. pl*; mettre une — à des souliers, Schuhe neu besohlen; 2. *pop. bon repas :* Schmaus, *m.* es, ⸗e; se donner une — de ventre, sich (D) ein tüchtiges Magenpflaster auf-legen.

CARRÉMENT, *adv.* (*Ka-ré-mang*). *à angles droits :* eckig, viereckig, winkelrecht, ins Gevierte; couper —, viereckig zu-schneiden*; *positivement :* rund aus ab-schlagen*; nier—, steif und fest leugnen, in Abrede stellen.

CARRER, *a.* (*Ka-ré*). 1. *rendre carré :* viereckig machen, ab-vieren; *en coupant :* viereckig schneiden*; — le bois, das Holz viereckig zu-schneiden*; — une pierre, viereckig zu-hauen*. | 2 *Géom.* eine Figur in ein Viereck verwandeln, quadriren; *Arith.* auf das Quadrat erheben*. | 3. *Mil.* ins Carré auf-stellen, das Carré bilden. || 4. se —, *r.* sich brüsten, sich breit machen; se —, *d'orgueil* sich spreizen; *s'asseoir commodément :* sich (D) es bequem machen. | 5. *Jeu.* seinen Satz verdoppeln.

CARRICK, *m.* (*Ka-rik*). Karrik, *m.* s. englischer Reitmantel.

CARRIER, *m.* (*Ka-rié*). *ouvrier:* Steinbrecher, *m.* Steinhauer, *m.* s; — d'ardoise, Schieferbrecher, *m*; maître —, Steinbrechermeister, *m.* s; marchand —, Steinhändler, *m.* Schieferhändler, *m.* s.

1. **CARRIÈRE**, *f.* (*Ka-ri-är'*). 1. *lieu fermé :* Tummelplatz, *m.* es, ⸗e. | 2. *Man.* Laufbahn, *f.* Rennbahn, *f.* en; *carroussel :* Stechbahn, *f*; *Man.* Reitbahn, *f.* | 3. *étendue de terrain:* Terrainweite, *f.* Laufweite, *f.* Weg, *m.* es; en —, en pleine —, im vollem Lauf, mit verhängtem Zügel; donner — à un cheval, einem Pferde die Zügel schießen lassen*; (ce cheval) a bien fourni sa —, hat seinen Lauf schon zurückgelegt. | 4. *fig. course :* Schnelllauf, *m.* Jagen, *n.* | 5. *Poés.* le soleil commence sa —, die Sonne beginnt ihren Lauf; *fig. parl. des passions :* Tummelplatz, *m.* | 6. *le cours de la vie :* Leben, *n.* Lebenslauf, *m.* s. | 7. *temps passé dans un emploi :* Dienstgang, *m*; lange Laufbahn. | 8. *profession :* Stand, *m.* es, ⸗e, Beruf, *m.* s, *spl*; — des armes, Soldatenstand, *m*; — du barreau, Advokatenstand, *m*; entrer dans la —, in die Rennbahn ein-treten*; *fig. choisir une profession :* eine Laufbahn betreten*; être au bout de sa —, *de sa vie :* am Ende seiner Laufbahn sein; parcourir sa—, seine Laufbahn durchwandeln; donner libre — à son imagination, seiner Einbildungskraft freien Lauf lassen*; se donner —, seiner Laune die Zügel schießen lassen*; *se réjouir :* sich (D) es recht wohl sein lassen*, ausgelassen sein; se donner — aux dépens de qn. sich über jem. (A) lustig machen; s'ouvrir une belle —, sich (D) ein schönes Feld eröffnen; s'ouvrir et se fermer la —, ohne Nebenbuhler bleiben*; fournir sa —, *remplir sa charge :* sein Amt rühmlich aus-füllen; *Prov.* passer —, etw. (A) gezwungener Weise thun*; faire passer — à qn, jem. (A) zu etw. (D) nöthigen.

2. **CARRIÈRE**, *f.* 1. —de pierre, Steinbruch, *m.* es, ⸗e, *marbrière :* Marmorbruch, *m*; — d'alun, Alaungrube, *f.* n; — d'ardoise, Schieferbruch, *m*; — de grès, Sandbruch, *m*; *fig.* avoir une — dans son corps, Steine [in sich (D)] erzeugen; condamner aux —s, zu den Steinbrüchen verurtheilen. | 2. *Bot.* (das) Steinichte, *adj. sub*; — d'une poire, das Steinichte an einer Birne.

CARRILLON, *m.* (*Ka-ril-iong*). Knopfeisen, *n.* s.

CARRIOLE, *f.* (*Ka-riol'*). 1. *charrette :* Carriole, *f.* n, Karren, *m.* s | 2. *mauvaise voiture :* schlechter Rüttelwagen.

CARROCCIO, *m.* (*Ka-rot-s-hio*). Carroccio, *m.* Bannerwagen, *m.* s.

CARROSSABLE, *adj.* (*Ka-ro-sabl'*). fahrbar, Fahr⸗ ⸗s, route —, Fahrweg, *m.* es, e, Fahrstraße, *f.* n. fahrbarer Weg.

CARROSSE, *m.* (*Ka-rosz'*). 1. *voiture :* Kutsche, *f.* Karosse, *f.* Prachtkutsche, *f.* n; — de remise, Lohnkutsche, *f*; — drapé, Trauerkutsche, *f*; avoir, rouler —, Pferd und Wagen haben; cinquième roue à un —, ganz unnützer Mensch; cheval de —, Kutschenpferd, *n.* es, e; *fig. sot :* dummer Kerl, Erzflegel, *m.* s; brute comme un cheval de —, vrai cheval de —, Tölpel, *m.* Erzdummkopf, *m.* s. | 2. *Mar.* Cajüte, *f.* Hütte (*f.*) auf dem Hintertheil eines Schiffes. | 3. *Pêch.* mit einem Netze überspannter Fischpark. | 4. *Techn.* Schlitten, *m.* Teppichschlitten, *m.*

CARROSSÉE, *f.* (*Ka-ro-szé*). eine Kutsche voll.

CARROSSER, *a.* (*Ka-ro-szé*). 1. *voiturer* in einer Kutsche fahren*. || 2. *n. Mar.* mit vollen Segeln fahren*.

CARROSSERIE, *f.* (*Ka-ro-szö-ri'*). *état:* Wagnerstand, *m*; *corps des carrossiers :* Wagnerzunft, *f.* ⸗e; la — de Paris, die Pariser Wagner, *m. pl.*

CAROSSIER, *m.* (*Ka-ro-szié*). 1. *fabricant :* Kutschenmacher, *m.* Wagner, *m.* s. | 2. *cheval :* Kutschenpferd, *n.* es, e.

CARROUSEL, *m.* (*Ka-ru-säl*). 1. *tournoi :* Carroussel, *n.* Turnier, *n.* Ritterspiel, *n.* Ringelrennen, *n.* s; faire un —, ein Rennen halten*. | 2. place des —s, Carrousselplatz, *m.* es. | 3. *Jeu :* Carroussel, *n.* s.

CARROUSSE, *f.* (*Ka-rusz'*). *festin :* Schmaus, *m.* es, ⸗e; faire —, schmausen, zechen, schwärmen.

CARRURE, *f.* (*Ka-rür'*). Schulterbreite, *f*; homme de belle —, breitschulteriger Mensch; (cet habit) est trop étroit de —, ist zu schmal in den Schultern.

CARTACÉ, EE, *adj.* (*Kar-ta-szé*). Papier⸗⸗, papierähnlich, pergamentartig.

CARTAGER, *n.* (*Kar-ta-jé*). *Agr.* die vierte Arbeit im Weinberge verrichten.

CARTAHU, *m.* (*Kar-ta-ü*). *Mar.* Wippe, *f.* n, Hißtau, *n.* Jolltau, *n.* es, e; poulie de —, Jollenbock, *m.* es, ⸗e.

CARTAYER, *n.* (*Kar-ta-ié*). überhalten*, Halbspur fahren*; (le cocher) a bien cartayé, hat gut übergehalten, hat gut die Geleise vermieden.

CARTE, *f.* (*Kart'*). 1. *carton :* Pappendeckel, *m.* s; — en 2 ou 3, Pappe (*f.*) aus 2 ou 3 Lagen. | 2. — à jouer, Spielkarte, *f.* n; partie de —, Kartenpartie, *f.* en; *fig.* voir le dessous des —s, eine Sache durchschauen; *fig.* connaître le dessous des —s, die geheimen Triebfedern kennen*; faire les —s, donner les —s, die Karten geben*; faire les —s, battre les —s, Karten mischen; couper les —s, ab-heben*; — basse, Karte ohne Figur; — haute, Karte mit einer Figur; avoir —s blanches, *sans figures* kein Bild haben, nur niedrige Karten haben; avoir une fausse — dans son jeu, schlechtes Spiel haben; fausses —s *ou* —s préparées, verfälschte Karten, *f. pl*; *fig.* à qui la —? wer spielt aus? prendre les —s, *remplacer un joueur :* einen Spieler erlösen; battre, brouiller les —s, die Karten mischen; *fig. brouiller une affaire :* große Verwirrung an-richten; *fig.* jouer —s sur table, offenes Spiel spielen; on ne sait jamais avec lui de quelle — il retourne, man wird mit ihm nicht klug; tirer les —s, die Karten schlagen*; tour de —s, Kartenkunststück, *n.* es, e; *fam.* château de —s, Kartenhaus, *n.* es, ⸗er; *fig.* schlecht gebautes Haus. | 3. *Géogr.* Landkarte, *f.* n; — de France, Karte (*f.*) von Frankreich; — en relief, Reliefkarte, *f*; — plate *ou* plane, Planiglob, *m*; — murale, Wandkarte, *f*; — réduite, reducirte Karte; — universelle, Weltkarte, *f*; — particulière *ou* spéciale, Specialkarte, *f*; —topographique, topographische Karte; — orographique, Gebirgskarte, *f*; — hydrographique, nautique *ou* marine, Seekarte, *f.* Paßkarte, *f*; *Mar.* pointer la —, die Karte stiken, das Besteck machen; — sélénographique, Mondkarte, *f*; — céleste *ou* astronomique, Sternkarte, *f*; —militaire, Kriegskarte, *f.* — du théâtre de la guerre, Karte (*f.*) vom Kriegsschauplatze; — généalogique, Stammbaum, *m*; savoir, entendre bien la —, die Geographie gut kennen*, die Erdbeschreibung inne haben; dresser, faire une —, eine Karte entwerfen*, *fig.* savoir la — du pays, alle Geheimnisse kennen*; *fam.* wissen* wo es hangt und langt. savoir la — de qn, jem. (G) Geheimnisse kennen*. perdre la —, irre werden*, das Concept verlieren*. | 4. *pouvoir :* Vollmacht, *f.* en; donner — blanche à qn, jem. (D) Vollmacht geben*; offrir la — blanche à qn, *provoquer :* jem. (A) zum Zweikampf heraus-fordern*. | 5. — postale, Postkarte, *f*; — d'entrée, Eintrittskarte, *f*; —d'electeur, Wahlkarte, *f*; — de sûreté, Sicherheitskarte, *f*; —de séjour, Aufenthaltskarte, *f*; — de visite *ou* d'adresse, Visitenkarte, *f.* Adreßkarte, *f.* | 6. — du menu, Speisekarte, *f*; — à payer, Rechnung, *f.* Zeche, *f*; apportez-moi la —, machen Sie mir meine Rechnung; diner à la —, nach der Karte essen*. | 7. *Artif.* — de roulage, Doppelpapier (*n.*) zu den Hülsen der Kunstfeuer. | 8.— à patron, Patronenpapier, *n*; *Soier.* mettre un dessin en —, ein Muster auf Patronenpapier zeichnen.

CARTEL, *m.* (*Kar-tal*). 1. *lettre de défi :* Fehdebrief, *m.* es, e; — de duel, Aufforderung (*f.*) zum Duell. | 2. *défi de chevalier à chevalier :* Cartell, *n.* s, Herausforderung, *f.* | 3. *Mil. accord :* Auswechselungsvertrag, *m.* es, ⸗e; *Mar.* Cartellschiff, *n.* | 4. *horloge :* Wanduhr, *f.* en; *boîte de pendule:* Wanduhrgehäuse, *n.* | 5. *ornement :* Randverzierung, *f.* en. | 6. *Blas.* Wappenschild, *n.* es, e.

CARTELET, *m.* (*Kar-tö-lä*). *étoffe :* wollenes Zeug.

CARTELETTE, *f.* (*Kar-tö-lät'*). kleines viereckiges Schieferblatt.

CARTELLE, *f.* (*Kar-täl'*). 1. *Mus.* Pergament (*n.*) zur Notenschrift. | 2. *Menuis.* Einlegebrettchen, *n*; — d'un moulin, Bohle, *f.* Mühlsteinbohle, *f.*

CARTERIE, *f.* (*Kar-tö-ri'*). *fabrique :* Kartenfabrik, *f.* en, *fabrication* Kartenfabrikation, *f.*

CARTERON, *m.* voy. QUARTERON.

CARTÉSIANISME, *m.* (*Kar-té-sia-nism'*). Cartesianismus, *m.* Lehre (*f.*) des Cartesius.

CARTÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Kar-té-siang*). cartesisch. || *m.* Cartesianer, *m.* s. ||—ienne, *f.* Cartesianerin, *f.* nen.

CARTHAGE, *f.* (*Kar-ta-j'*). *Géogr.* Carthago, *n.*

CARTHAGÈNE, *f.* (*Kar-ta-jan'*). *Géogr.* Carthagena, *n.*

CARTHAGINOIS, OISE, *adj.* (*Kar-ta-ji-noa*). karthagisch, karthaginensisch, punisch. || *m.* Karthager, *m.* s. ||—oise, *f.* Karthagerin, *f.* nen.

CARTHAME, *m.* (*Kar-tam'*). Saflor, *m.*

CARTHAMINE, *f.* (*Kar-ta-min'*). *Chim.* Carthamin, *n.* Saflorroth, *n.* es.

CARTHAMIQUE, *adj.* (*Kar-ta-mik'*). Carthamin⸗⸗; acide—, Carthaminsäure, *f.*

CARTIER, *m.* (*Kar-tié*). 1. *marchand :* Kartenhändler, *m.* s. *fabricant :* Kartenmacher, *m.* s. | 2. *papier :* Kartenpapier, *n.* s, e.

CARTILAGE, *m.* (*Kar-ti-la-j'*). *Anat.* Knorpel, *m.* s; — de l'oreille, Ohrenknorpel, *m*; —du nez, Nasenknorpel, *m.*

CARTILAGÉINE, *f.* (*Kar-ti-la-jé-in'*). *Chim.* Knorpelstoff, *m.* es.

CARTILAGINEUX, EUSE, *adj* (*Kar-ti-la-ji-nö*). *Anat.* Knorpel⸗⸗s, knorpelig, knorpelartig. || *m. pl. Zool.* Knorpelfische, *m. pl.*

CARTILAGINIFICATION, *f.* (*Kar-ti-la-ji-ni-fi-ka-sziong*). *Méd.* Verknorpelung, *f.*

CARTILAGINIFIER (SE), *r.* (*Kar-ti-la-ji-ni-fié*). sich verknorpeln, sich in Knorpel verwandeln.

CARTISANE, *f.* (*Kar-ti-san'*). Cartisane, *f.* Palette, *f.* n; à —, Paletten⸗⸗s; dentelle à —, Palettenspitze, *f.* n.

CARTOGRAPHE, *m.* (*Kar-to-graf'*). Cartograph, *m.* en. Landkartenzeichner, *m.* s.

CARTOGRAPHIE, *f.* (*Kar-to-gra-fi'*). *art.* Carthographie, *f.* Landkartenzeichnung, *f*; *recueil :* Landkartensammlung, *f.*

CARTOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kar-to-gra-fik'*). cartographisch, zur Landkartenzeichnung gehörig.

CARTOMANCIE, *f.* (*Kar-to-mang-szî'*). Kartenschlagen, *n.* s, Kartenwahrsagerei, *f.*

CARTOMANCIEN, *m.* (*Kar-to-mang-sziäng*). Kartenschläger, *m.* s. || —ienne, *f.* Kartenschlägerin, *f.* nen.

CARTON, *m.* (*Kar-tong*). 1. *pâte* : Pappe, *f.* Pappteig, *m.* es, e. | 2. *feuille de carte* : Carton, *m.* s, Pappe, *f.* Pappendeckel, *m.* s; — de paille, Strohpappe, *f.* — laminé, gepreßte Pappe; gros —, starke Pappe; — fin, dünner Pappendeckel, — moulé, geschöpfte Pappe; — pierre, Steinpappe, *f;* — cuir, Lederpappe, *f;* — pâte, Pappmasse, *f;* — de collage, geleimte Pappe; — de peintre, Malerpappe, *f:* ouvrages en —, Pappwaaren, *f. pl:* *fig.* personnage de —, verachtebene Person. | 3 *boîte.* Carton, *m.* Pappenschachtel, *f.* n; —à chapeau, Hutschachtel, *f;* (cette pièce) est restée dans les —s, ist vergessen geblieben. | 4. *Impr.* halber Bogen, Beilageblatt, *n.* es, ≃er. | 5. *Typ.* Preßdeckelbogen, *m;* *Libr.* reliure de —, Pappeneinband, *m;* relié en —, in Pappe gebunden. | 6. *Artif.* Hülse, *f.* | 7. *Rub.* Musterkarte, *f:* *Drap.* Preßspan, *m;* — à broder, Papierstramin, *n.* s. | 8 — de dessin, Mappe, *f.* n, Zeichenmappe, *f;* *projet* : Entwurf, *m.* es, ≃e; Musterzeichnung, *f.* | 9. *Arch.* Model (*n.* von Pappendeckel. *Miner.* Bergpapier, *n.* s. | 10. battre le—, *jouer beaucoup.* eifrig Karten spielen.

CARTONNAGE, *m* (*Kar-to-naj*) *action* : Cartoniren, *n.* s; *ouvrages en carton* : Buchbinderarbeiten, *f. pl;* *reliure.* Einband, *m.* Pappband, *m.* es, ≃e.

CARTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-to-né*). 1. *Rel.* cartonirt, in Pappe eingebunden | 2. *Typ.* umgedruckt.

CARTONNER, *a.* (*Kar-to-né*). 1. *relier* . cartoniren, in Karte binden* *ou* einheften. | 2. *Lapid.* den Kanal aus-füllen. | 3. *Drap.* das Tuch ein-spanen. | 4. *Impr.* ein umgedrucktes Blatt ein-schieben*.

CARTONNERIE, *f.* (*Kar-to-nö-rî*). *fabrique* . Pappenfabrik, *f.* en; ouvrages en —, Papparbeit, *f.* en; *art* Pappenmacherkunst, *f.*

CARTONNEUR, *m.* (*Kar-to-nör*). *Rel.* Cartonnirer, *m.* Pappenbinder, *m.* s. || —euse, *f.* Pappenbinderin, *f.* nen.

CARTONNIER, *m.* (*Kar-to-nié*). 1. *qui fabrique* : Pappenmacher, *m* s, *marchand* : Pappwaarenhändler, *m.* s. | 2. *meuble* : Schachtelschrank, *m.* es, ≃e. || 3. —ière, *f.* *ouvrière* . Pappenmacherin, *f.* nen. || 4. *adj.* Carton—≃; guêpe —ière, Cartonwespe, *f.* Pappendeckelwespe, *f.* n.

1. **CARTOUCHE**, *m.* (*Kar-tusch'*). 1. *Arch.* Kartusche, *f.* n. | 2. *encadrement* : Schönleiste, *f.* n, Zierrahmen, *m.* s, Ziertitel, *m.* s; *Ant.* elliptischer Ring in hieroglyphischen Inschriften; *Hort.* Beeteinfassung, *f.* en. | 3. *Artif.* Hülse, *f.* n; — de fusée, Schwärmer, *m.* s; — de fusée volante, Raketenhülse, *f.*

2. **CARTOUCHE**, *m.* *voleur* : Dieb *m.* es, e, Gauner, *m.* s.

3. **CARTOUCHE**, *f.* 1. *Artill.* Kartätschenpatrone, *f.* n. | 2. *d'une arme à feu* Patrone, *f;* —à balle, scharfe Patrone; — à percussion centrale, Patrone mit centrischer Zündung; — ensabottée, Spiegelkartusche, *f;* — métallique, Metallpatrone, *f;* — à poudre, Pulverpatrone, *f;* — à boulet, Kugelschuß, *m;* — à mitraille, Hagelpatrone, *f;* — à exercice, blinde Patrone; — incendiaire, Brandschwärmer, *m.* s; — liée, Pfropfkartusche, *f;* — à grappe de raisin, Traubenkartuschenschuß, *m;* déchirer la —, die Patrone ab-reißen*; tirer à —, mit Kartätschen schießen*; *fig.* tirer à —s sur qn. *dire du mal* : von jem. (D) viel Böses sagen.

4. **CARTOUCHE**, *f.* *Mil.* *congé* : Abschied, *m.* s; — blanche, ehrenvoller Abschied; — verte, Entlassung (*f.*) wegen dienstlicher Unbrauchbarkeit; —jaune, schimpflicher Abschied.

CARTOUCHIER, *m* (*Kar-tu-schié*). *ceinture* : Patronengürtel, *m.* s; *giberne* : Patrontasche, *f.* ; *de cavalerie* : Husarenpatrontasche, *f;* *Artill.* Kartuschenkasten, *m.* s.

CARTOUCHIÈRE, *f.* (*Kar-tusch-jär'*). Patrontasche, *f.* n.

CARTULAIRE, *m.* (*Kar-tu-lär'*). 1. *rec...* Urkundensammlung, *f.* en, Archiv, *n.* es, e. | 2. *officier* : Archivar, *m.* es, e.

CARUS, *m.* (*Ka-rus'*). *Méd.* Carus, *m.* tiefer Schlaf, Todtenschlaf, *m.* es.

CARVE, *f.* (*Kar-w'*). *Péch.* spitzförmiges Netz.

CARVELLE, *f.* (*Kar-wäl'*). *Mar.* Schiffsnagel, *m.* s, ≃; bordage en —, Karvielwerk, *n.* es.

CARVI, *m.* (*Kar-wi*). *Bot.* Feldkümmel, *m.* Kümmel, *m.* s; de —, Kümmel—≃; semences de —, Kümmelsaamen, *m;* huile de —, Kümmelöl, *n.*

CARYATIDE *ou* CARIATIDE, *f.* (*Ka-ria-tid'*). Karyatide, *f.*

CARYBDE, *f.* (*Ka-ribd'*). *voy.* CHARYBDE, Charybde, *f.* Charybdis, *f.*

CARYOBRANCHES, *m. pl.* (*Ka-rio-brang-sch'*). *H. nat.* Nußkiemer, *m. pl.*

CARYOCARPE, *adj.* (*Ka-rio-karp'*). *Bot.* nußfruchtig.

CARYOPHYLLAIRE, *m.* (*Ka-rio-fi-lar'*). Nelkencorallenart, *f.* en.

CARYOPHYLLATE, *f.* (*Ka-rio-fil-at'*). Nelkenwurzel, *f.* n.

CARYOPHYLLÉE, *adj. f.* (*Ka-rio-fi-lé'*). *Bot.* nelkenartig. || —s, *f. pl.* Nelkenpflanzen, *f. pl.*

CARYOPHYLLIE, *f.* (*Kar-io-fi-lî'*). *Bot.* Nelkencoralle, *f.* n.

CARYOPHYLLINE, *f.* (*Ka-rio-fi-lin'*). Caryophyllin, *n.* Nelkenkampher, *m.*

CARYOPHYLLITE, *m.* (*Ka-rio-fi-lit'*). *Géol.* Nelkenstein, *m.* es.

CARYOPSE, *m.* (*Ka-ri-ops'*). *Bot.* Cariopse, *f.* Kornfrucht, *f.* Schalfern, *m.*

CARYOTE, *m.* (*Ka-ri-ot'*). *Bot.* *arbre* Brennpalme, *f.* n; *fruit* Brennpalmenfrucht, *f.* ≃e; — confits, Carvote, *f* n. mit Zucker eingemachte Dattel.

1. **CAS**, *m.* (*Ka*). 1. *événement* . **Fall**, *m.* es ≃e; *fait* Ereigniß, *n.* sses, sse, *circonstance* : **Umstand**, *m.* es, ≃e; *occasion* : Gelegenheit, *f.* en, agir selon le —, je nach den Umständen handeln; c'est le — d'agir, da ist die Gelegenheit zu handeln; c'est le — ou jamais, jetzt oder nie; c'est bien là le — de dire que..., in diesem Falle kann man mit Recht sagen, daß..., dans le — contraire, im entgegengesetzten Falle; — fortuit, Zufall, *m.* unvorhergesehener Zufall, le — est bien différent, das ist was ganz anderes, das ist eine ganz andere Sache; *obligation, nécessité* : Nothwendigkeit, *f;* mettre qn. dans le — de..., jem. (A) in die Nothwendigkeit setzen zu...; se mettre dans le — de..., sich in die Nothwendigkeit versetzen zu...; être dans le — de..., sich (A) in der Nothwendigkeit befinden* zu...; *acte* : That, *f.* en; —pendable, nichtswürdiger Streich; *affaire* : Sache, *f.* Fall, *m;* exposer, conter son —, seine Sache vor-tragen*; poser le — que, den Fall setzen; posez le — que cela soit, gesetzt es wäre so; être dans le — (de ne pas venir), im Stande sein zu..; *avoir les moyens* : in der Lage sein, im Falle sein. | 2. *fam.* *excréments* : Nothdurft, *f;* faire son —, seine Nothdurft verrichten. | 3. *Jur.* Rechtsfall, *m.* s, ≃e; *délit* : unerlaubte Handlung *ou* That; *crime* : Verbrechen, *n.* s; — royaux, den königlichen Gerichtshöfen überwiesene Verbrechen; — spéciaux, Spezialfälle, *m. pl;* — privilégié, Rechtsfall der nur von königlichen Richtern entschieden werden kann; — redhibitoire, Heimschlagungsfall, *m.* | 4. faire — de qn. *ou* de qch, Werth legen auf (A), schätzen (A); ne faire aucun — (d'une chose), nicht den mindesten Werth legen auf (A); faire grand — de..., sehr schätzen (A); *pop.* son — va mal *ou* son — est véreux *ou* son — est sale *ou* n'est pas net, seine Sache steht schlimm. | 5. — de conscience, Gewissensfall, *m.* Gewissensfrage, *f.* n; je m'en fais un — de conscience, ich mache mir ein Gewissen daraus; — réservé, schwere Sünde. | 6. *Gram.* Casus, *m.* (*pl.* Casen), Fall, *m.* es, ≃e, Fallendung, *f.* en. | 7. *Alg.* — irréductible, unreducirlicher, unvereinfachbarer *ou* unauflösbarer Fall. | 8. *Méd.* Fall, *m.* es, ≃e; — désespéré, verzweifelter Fall; — rare, interessanter Fall; — de choléra, Cholerafälle, *m. pl.* || 9. **dans** le — où..., *si* : wenn, im Falle wo... 10. **en** — que *et* au — que, *conj.* gesetzt daß, im Falle daß...; en — qu'il veuille, falls er es wollte, en — de .., im Falle daß... *ou* wo..; en — de mort, im Todesfalle; en — de guerre, im Falle eines Krieges; auquel —, in welchem Falle, le — échéant, vorkommenden Falls. || 11. en tous—, dans tous les —, *adv.* jedenfalls, auf alle Fälle, in jedem Fall; le — échéant, im Falle, für den Fall; le — avenant, sollte es vorkommen daß... || 12. en —, *m.* Encas, *n.* Nothbehelf, *m;* c'est un en —, es ist Beiläufiges, en— —, *parapluie* : kleiner Schirm; *Prov.* tous vilains —, tous mauvais — sont niables, ein grobes Vergehen gesteht man nicht gern ein.

2. **CAS, CASSE**, *adj.* gebrochen, dumpf, tonlos.

CASANIER, IÈRE, *adj* (*Ka-sa-nié*). das Zimmer liebend, vie —ière, Stubenleben, *n.* s. || *m.* Stubensitzer, *m.* s; *fam.* Stubenhocker, *m.* s. || —ière, *f.* Stubenhockerin, *f.* nen.

CASAQUE, *f.* (*Ka-sak'*). *vêtement* : Casake, *f.* n; *de voyage* : Reiserock, *m.* es, ≃e; *de cavalier* : Reitmantel, *m;* *pour la pluie* : Regenmantel, *m.* s, ≃; tourner—, um-satteln, *fuir.* davon-laufen*.

CASAQUIN, *m.* (*Ka-sa-kang*). Casakin, *n.* s, e, Frauenüberröckchen, *n* s, *fam.* travailler le — à qn, *calomnier* : jem. (D) übel nach-reden, donner sur le — a qn, *frapper*. jem. (A) durch-wammsen.

CASAUBA, *f.* (*Ka-so-ba*). *ou*

CASBAH, *f.* (*Ka-sba*). Kasauba, *f.* Schatzkammer, *f.* n.

CASCADE, *f.* (*Ka-skad'*). 1. *chute d'eau* . Cascade, *f.* Wassersturz, *m.* Wasserfall, *m.* es, ≃e; *Artif.* — de feu, Feuerregen, *m.* s. | 2. *Alg.* méthode des —s, Ueberganasmethode, *f;* *fig.* Witz, *m.* | 3. *saut, bond* : Sprung, *m.* es, ≃e, plötzlicher Uebergang; par —s, sprungweise, unzusammenhängend, de — en —, sprungweise, ruckweise; discours pleins de —s, discours qui va par —s, unzusammenhängende Rede; je ne sais cette nouvelle que par —, cette nouvelle ne m'est venue que par —, ich weiß diese Neuigkeit nur aus der dritten Hand.

CASCADEUR, *m.* (*Ka-ska-dor*). Witzbold, *m.* es, e, Witzler, *m.* s.

CASCANE, *f.* (*Ka-skan'*). *Fort.* Wallkeller, *m.* s, *Min.* Hochbrunnen, *m.* s.

CASCARET, *m.* (*Ka-ska-rä*). *pop.* Jammerbild, *n.* es, er, elend aussehender Mensch.

CASCARILLE, *f.* (*Ka-ska-ril-jö*). Cascarille, *f;* de —, Cascarill—≃; écorce de —, Cascarillrinde, *f.* extrait de —, Cascarillextract, *n;* huile de —, Cascarillöl, *n.*

CASCATELLE, *f.* (*Ka-ska-täl'*). kleine Cascade, kleiner Wasserfall.

CASE, *f.* (*Kas'*). 1. *petite maison* : Häuschen, *n.* s; *cabane* : Hütte, *f.* n, — de nègres, Negerhütte, *f.* n; *fam.* patron de la —, Hausherr, *m.* n (*pl.* —en). | 2. *Trictr.* Land, *n.* es, ≃er; *Éch.* Feld, *n.* es, er. | 3. *d'une armoire, etc* : Fach, *n.* es, ≃er, Abtheilung, *f.* en; —s aux lettres, Brieffächer, *n. pl;* *divisions d'un registre* : Abtheilung, *f.* en; —s du cerveau, Gehirnhöhlen, *f. pl.* Gehirnkammern, *f. pl;* garnir de—s, aus-fachen. | 4. *moulin* : Mehlkasten, *m.* s. | 5. *Min.* Kreuzgewölbe, *n.* s, Keller, *m.* s.

CASÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-sé*). 1. *placé* : versorgt, untergebracht, placirt. | 2. homme —, wohlhabender Mensch. | 3. *rangé* : fachweise geordnet. | 4. *Blas.* — de noir et de blanc, schwarz und weiß gefacht.

CASÉATE, *m.* (*Ka-sé-at'*). käsesaures Salz.

CASÉATION, *f.* (*Ka-sé-a-sziong*). Käsen, *n.* Gerinnen, *n.* s.

CASÉEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-sé-ö*). Käse—≃, käseartig, käsicht, käsig; matière —euse, Käsestoff, *m.* es, e.

CASÉIFORME, *adj.* (*Ka-sé-i-form'*). käseförmig, käseähnlich, käseartig.

CASÉINE, *f.* (*Ka-sé-in'*). *Chim.* Casein, *n.* Käsestoff, *m.* es, e; — végétale, Pflanzenkäsestoff, *m.* es, e.

CASÉIQUE, *adj.* (*Ka-sé-ik'*). *Chim.* Käse←«. oxyde —, Käseoxyd, *n.*

CASEMATE, *f.* (*Kas'-mat'*). 1. *Fort.* Casematte, *f.* n, Mordkeller, *m.* s; *souterrain voûté* : bombenfestes Gewölbe; *à feu* : Stückkeller, *m.*; *fam. prison* : Karcer, *m.* Gefängniß, *n.* | 2. *Chass.* Dachsloch, *n.* «s, «er.

CASEMATÉ, ÉE, *pp.* (*Kas'-ma-té*). *Mil* casematirt, unterwölbt.

CASEMATER, *a.* (*Kas'-ma-té*). 1. *faire des casemates* : mit Casematten versehen*. | 2. *fortifier* : unterwölben, casemattiren.

CASER, *a.* (*Ka-sé*). 1. *mettre en place* : placiren, unter-bringen*; *fam.* — qn, jem. (D) unter-bringen*, jem. (D) eine Stelle verschaffen; — une chose dans sa tête, sich (D) etw. (A) in den Kopf prägen. | 2. *ranger dans les cases* : ordnen, in Fächer legen *ou* setzen. || 3. *n. Trictr.* binden*, ein Band nehmen*. || 4. se —, *r.* *se loger* : sich unter-bringen*; *trouver un emploi* : eine Stelle finden*; *s'établir* : sich häuslich nieder-lassen*, sich ein-richten, sich an-siedeln.

CASEREL, *m.* (*Ka-sö-räl'*). *ou*

CASERETTE, *f.* (*Ka-sö-rät'*). Käsehürde, *f.* Käseform, *f.* en.

CASERNE, *f.* (*Ka-särn'*). *bâtiment* : Caserne, *f.* n; *soldats d'une* — : sämmtliche Soldaten einer Caserne; *iron.* vraie —, großes Haus; de —, Casernen←«; habitudes de —, Casernengewohnheiten, *f. pl.*; vie de —, Casernenleben, *n.* s.

CASERNÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-sär-né*). casernirt; *fam. renfermé* : eingesperrt.

CASERNEMENT, *m.* (*Ka-sär-nö-mang*). Caserniren, *n.* Casernirung, *f.*

CASERNER, *a.* (*Ka-sär-né*) 1. *loger dans les casernes* : caserniren, in Casernen legen*; *distribuer* : in Casernen vertheilen. || 2. *n. être logé* : in Casernen liegen*. | 3. *être enfermé* : eingesperrt sein.

CASERNET, *m.* (*Ka-sar-na*). *Mar.* Tagebuch, *n.* Loggbrett, *n.* Loggtafel, *f.*

CASERNIER, *m.* (*Ka-sar-nié*). *Mil.* Casernenwärter, *m.* s.

CASET, *m.* (*Ka-sa*). *Pêch.* Fischköder, *m.* s.

CASETTE, *f.* (*Ka-sat'*). 1. *chaumière* : Hütte, *f.* n, Häuschen, *n.* s. | 2. *Pot.* Topfhülle, *f.* n.

CASÉUM, *m.* (*Ka-sé-om*). *voy.* CASEINE, *Chim.* Caseum, *n.* Käsestoff, *m.* es, e.

CASIER, *m.* (*Ka-sié*). 1. *armoire* : Fachschrank, *m.* es, «e, Fachkasten, *m.* s; — à musique, Musikkasten, *m.*; — à lettre, Briefschrank, *m.* | 2. *Mar.* Kleiderschränkchen, *n.* | 3. *Pêch* Netz (*n.*) zum Hummerfang. | 4. — judiciaire, sämmtliche von der Gerechtigkeit eingezogene Noten, *f. pl.*

CASILLEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-sil-iö*). *Verr.* zerbrechlich, bröckelig, brüchig.

CASIMIR, *m.* (*Ka-si-mir*). 1. *n. pr.* Casimir, *m.* | 2. *Drap.* Casimir, *m.* s.

CASINO, *m.* (*Ka-si-no*). Casino, *n.* Kränzchen, *n.* s; aller au —, auf das Casino gehen*; *société* : Casinogesellschaft, *f.* en.

CASOAR, *m.* (*Ka-soar*). *Ornith.* Casoar, *m.* es, e.

CASPIEN, IENNE, *adj.* (*Kas-pi-ang*). *Géogr.* kaspisch; mer—ienne, kaspisches Meer.

CASQUE, *m.* (*Kask'*). 1. *coiffure* : Helm, *m.* s, e; — de sapeur, Sturmhaube, *f.* n, Sapeurhelm, *m.*; — à mèche, Nachtmütze, *f.* n; mettre le —, den Helm aufsetzen; ôter le —, den Helm ab-nehmen*; en forme de —, Helm←«, helmförmig; en avoir dans le —, etwas betrunken sein; il manque un clou à son —, er hat einen Sparren zu viel. | 2. *Blas.* Helm, *m.*; porter le — en face, den Helm vorn im Wappen führen. | 3. *Zool.* Helm, *m.* helmartiger Aufsatz; *Coquill.* Helmschnecke, *f.* n, Sturmhaube, *f.* n, Seehelm, *m.*; *Insect.* Hauptschild, *n.* | 4. *Bot.* Helm, *m.* Hut, *m.* es, «e, fleurs en —, helmförmige Blumen, *f. pl.*; — militaire, Ordensblume, *f.* n, Knabenkraut, *n.* es, «er. | 5. *Mil. cuiller* : Kugellöffel (*m.*) zum Transport glühender Kugeln. | 6. *cuir* : Helmleder, *n.* s, starkes Leder.

CASQUÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-ské*). 1. behelmt, mit einem Helme (versehen). | 2. *Zool.* Helm←«.

CASQUES, *m. pl.* (*Kask'*). *Zool.* (Art) Hunde, *m. pl.*

CASQUET, *m.* (*Ka-skä*). 1. *casque* : Helm, *m.* es, e. | 2. *râteau* : hölzerne Harke.

CASQUETTE, *f.* (*Ka-skät'*). Mütze, *f.* n, Kappe, *f.* n; — de service, Dienstmütze, *f.*; — de voyage, Reisemütze, *f.*; être un peu —, einen Schluck zu viel getrunken haben.

CASSABLE, *adj.* (*Ka-szabl'*). zerbrechlich.

CASSADE, *f.* (*Ka-szad'*). 1. *mensonge* : Nothlüge, *f.* n; *fam. reproches* : leichter Vorwurf. | 2. *brelan* : Ueberbieten, *n*; faire une —, überbieten*.

CASSAGE, *m.* (*Ka-sza-j'*). Zerbrechen, *n*; — de minerai, Erzbrechen, *n*; banc de —, Brechbank, *f.*

CASSAILLE, *f.* (*Ka-szeil'*). *Agr.* Stürzen *ou* Brechen (*n.*) eines Brachfeldes.

CASSANDRE, *m.* (*Ka-szang-dr'*). 1. *Théât. vieillard ridicule* : lächerlicher Alter, *adj. sub.* Kassander, *m.* || 2. *f.* Kassandra, *f.* | 3. *danse* : Kassandra, *f.*

CASSANT, ANTE, *adj.* (*Ka-szang*). 1. *sujet à casser* : zerbrechlich, brüchig, spröde; *Bot.* poire —ante, Glasbirne, *f.* harte Birne; *Forg.* minerai —, sprödes Eisen; — à chaud, rothbrüchig; — à froid, kaltbrüchig. | 2. *fig.* abstoßend, absprechend; *querelleur* : zanksüchtig; *désagréable* : unangenehm.

CASSARD, *m.* (*Ka-szar'*). *Ornith.* Aasgeier, *m.* s, Bußaar, *m.* es, e.

CASSATION, *f.* (*Ka-sza-sziong*). 1. *Jur.* Cassation, *f.* Vernichtung, *f.* Ungültigkeit, *f.*; — (d'un testament), Umstoßung, *f*; demande en —, pourvoi en —, recours en —, Nichtigkeitsbeschwerde, *f*; se pourvoir en —, rappeler en —, Nichtigkeitsbeschwerde ein-legen, um Cassation einkommen*; tribunal de —, cour de —, Cassationsgericht, *n.* Oberappellationsgericht, *n.* Cassationshof, *m.* | 2. *destitution* : Cassation, *f.* Amtentsetzung, *f.*

CASSAVE, *f.* (*Ka-szaw'*). *Bot.* Cassava, *f.* Maniok, *f.*; *galette* : Cassavabrod, *n.*

1. **CASSE**, *f.* (*Kas'*). 1. *Impr.* Schriftkasten, *m.* Setzkasten, *m.* s; haut de —, oberer Setzkasten; bas de —, unterer Setzkasten. | 2. *écritoire* : Federkästchen (*n.*) am Pennal.

2. **CASSE**, *f.* 1. *à rôtir* : Bratpfanne, *f.* n. | 2. *Fond.* Abflußgrube, *f.* hohler Raum an Gießlöchern; *Techn.* Test, *m.* es, e; *Orf. et Monn.* Treibscherben, *m.* s, Scheidekapelle, *f*; *Rub.* Hornkamm, *m.* es, «e; *savonniers* : Schöpfnapf, *m.* es, «e; *Verr.* Schaumlöffel, *m.* s; *Mar.* Oberbalken (*m.*) am Steuerruder.

3. **CASSE**, *f. Bot.* Kassia, *f*; — en bois *ou* écorce de —, Mutterzimmet, *m.* es; — aromatique, — giroflée, Zimmet, *m.*; — des boutiques *ou* en bâtons, Rohrkassia, *f.*; *Prov.* passez-moi la — je vous passerai le séné, Wurst wider Wurst.

4. **CASSE**, *f.* 1. *action de casser* : Zerbrechen, *n.* Schaden, *m.* s; *objets cassés* : zerbrochene Waaren, *f. pl.* | 2. *Mil.* Degradation, *f.* Cassirung, *f.* Cassiren, *n*; lettres de —, Cassationsbefehl, *m.*

5. **CASSE**, *f. toile* : Kattun, *m.*

CASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-szé*). 1. *brisé* : zerbrochen; *fig.* avoir le nez —, mit langer Nase abziehen müssen*. | 2. *annulé* : cassirt, ungültig gemacht. | 3. *dégradé* : degradirt. | 4. *affaibli par l'âge* : gealtert, alt,† ausgemergelt, *usé* : abgenutzt. | 5. voix —e, gebrochene Stimme. *fam.* il en paiera les pots—s, er wird den Schaden ersetzen müssen*, er wird die Sache ausbaden müssen*.

CASSE-AIGUILLE, *m.* (*Kasz-ä-güil-(iö)*. *Sal.* Salinenarbeiter, *m.* s.

CASSEAU, *m.* (*Ka-szo*). 1. *Impr.* Leistenkasten, *m.* Zierrathenkasten, *m.* s. || 2. —x, *m. pl. Vêter.* Zwicke, *f.*

CASSE-BOUTEILLE, *m.* (*Kasz'-bu-teil-(iö)*. *Phys.* Flaschensprenger, *m.*

CASSE BRAS, *m.* (*Kasz'-bra*). *revers* : Hinderniß, *n.* sses, sse.

CASSE-COU, *m.* (*Kasz'-ku*). 1. *endroit dangereux* : Halsbrecher, *f.* halsbrechende Stelle. | 2. *Jeu.* —! es brennt! | 3. *échelle* : Stockleiter, *f.* n | 4. *Man.* Roßbändiger, *m.* s; *cavalier* : verwegener *ou* kühner aber ungeschickter Reiter. | 5. *iron.* Maschinenmensch, *m* en.

CASSE-CROÛTE, *m.* (*Kasz'-krut'*). Krustenreiber, *m.* s.

CASSE-CUL, *m.* (*Kasz'-kü*). 1. *Jeu.* Spiel, *n.* | 2. *chute* : Fall (*m.*) auf den Hintern.

CASSE-FIL, *m.* (*Kasz'-fil'*). Garndynamometer, *m.*

CASSE-LUNETTE, *m.* (*Kasz'-lü-nat'*). *Bot.* Augentrost, *m.*

CASSEMENT, *m.* (*Ka-szö-mang*). 1. *action* : Brechen, *n.* s, Zerbrechung, *f.* | 2. *Hortic.* Brechen (*n.*) der Zweige. | 3. *fig.* Kopfzerbrechen, *n*; — de tête, Erschlaffung (*f.*) durch große Arbeit; *grand bruit* : großer Lärm.

CASSE-MOTTE, *m.* (*Kasz'-mot'*). *ou* BRISE-MOTTE; 1. *instrument* : Erdschollenbrecher, *m.* | 2. *Ornith.* Steinschmätzer, *m.* s.

CASSE-MUSEAU, *m.* (*Kasz-mü-so*). 1. *pop. coup* : Maulschelle, *f.* Schlag (*m.*) ins Gesicht. | 2 *Cuis.* Maulschelle, *f.* Kuchen, *m.*

CASSE-NOISETTE, *m.* (*Kasz-noa-sat'*). Nußknacker, *m.* s; figure en —, Nußknackergesicht, *n.* es, er; menton en —, hervorspringendes Kinn.

CASSE-NOIX, *m* (*Kasz'-noa*). 1. *instrument* Nußknacker, *m.* s | 2. *Ornith.* Nußkrähe, *f.* en | 3. *Techn.* Nußhäher, *m.* s.

CASSENOLE, *f.* (*Kasz'-nol'*). *Teint.* Gallapfel, *m.* s, «.

CASSE-NOYAUX, *m.* (*Kasz'-noa-io*). *Ornith.* Dickschnabel, *m.* s, «, Kernbeißer, *m.* s.

CASSE-PIERRE, *m.* (*Kasz'-pi-är'*). 1. *outil* : Steinbrecher, *m.* | 2. *Bot.* Steinbrech, *m.*

CASSE-POITRINE, *m.* (*Kasz'-poatrin'*). starker Schnaps.

CASSE-POT, *m.* (*Kasz'-po*). *Bot.* astiger Hammerstrauch.

CASSER, *a.* (*Ka-szé*). 1. *briser qch* : **brechen***; *en pilant* : zerstoßen*; *en frappant* : zerschlagen*; — en deux, entzwei brechen*; *fam.* entzwei machen; — (une noix), auf-knacken; *déchirer* : zerreißen*; *détacher* : ab-brechen*, los-brechen*; *pour ouvrir* : auf-brechen*; — la tête à qn. (à coup de fusil, etc), jem. (D) den Kopf zerschmettern; *fig. importuner* : jem. (D) den Kopf zerschellen, jem. (D) den Kopf verdreht machen; *en criant* : jem. (D) den Kopf voll schreien*; — le cou à qn, jem. (D) den Hals brechen*, *fig. rendre malheureux* : jem. (A) unglücklich machen; — les os à qn, *battre* : jem. (D) die Knochen im Leibe entzwei schlagen*; — les vitres, die Scheiben ein-werfen*, *fig. ne garder aucun ménagement* : schonungslos verfahren* (mit (D)). || 2. se —, *r.* *à soi-même* : sich (D) zerbrechen*, se — la tête, *en se heurtant* : sich den Kopf zerstoßen* *ou* zerschlagen*; *en tombant* : sich (D) ein Loch in den Kopf fallen*; *s'appliquer* : sich den Kopf zerbrechen* an *ou* über (A); *se désespérer* : verzweifeln, c'est à se — la tête contre les murs, das ist zum Verzweifeln, se — le cou, *prop.* den Hals brechen*; *se ruiner* : zu Grunde gehen*, se — le nez, *prop. tomber* : auf die Nase fallen*, sich (D) die Nase entzwei fallen*; *ne pas réussir* : schlecht ankommen*, auf ein Hinderniß stoßen*; se — le nez à la porte de qn, *ne rencontrer personne* : jem. (A) nicht zu Hause finden*, se — bras et jambes, sich (D) Hals und Bein brechen*; cela me casse bras et jambes, das raubt mir alle meine Kräfte; — une croûte, *manger* : einen kleinen Imbiß nehmen*, *dîner* : speisen; n'en — que d'une dent, etw. (A) entbehren müssen*; *pop.* elle a cassé ses œufs, sie hat eine Fehlgeburt gethan; *pop.* je t'en casse, darauf kannst du lange warten. 3. *Jur. annuler* : cassiren, für nichtig erklären, — (un testament), um-stoßen*, — (un mariage, un jugement, une condamnation), für ungültig erklären. | 4. *destituer* : ab-danken, ab-setzen, cassiren; — (un officier), degradiren; *congédier, remercier* : verabschieden; — aux gages, *ôter un emploi* : jem. (D) sein Amt entziehen*; *fig. retirer sa confiance* : jem. (D) sein Vertrauen entziehen*. | 5. *affaiblir* : *débiliter* : sich schwächen, sich entkräften; il

se casse tous les jours, er nimmt täglich ab; — la voix, *devenir vieux* : alt werden*. | 6. *Mar.* — l'erre, geradeweise aufhalten*. || 7. *n. être cassé* : zerbrechen*; *être déchiré* : zerreißen*; la corde cassa *ou* se cassa, der Strick riß entzwei; *parl. d'un violon* : die Saite sprang. || 8. se —, *r. être mis en morceaux*. brechen*, zerbrechen*; *devenir débile* : alt und schwach werden*; *Prov.* qui casse les verres les paie, wer den Schaden anrichtet, muß ihn auch bezahlen; si c'est du gras, on vous en casse, diese Bitte muß ich Ihnen verweigern, denn sonst könnte Jeder kommen.

CASSEROLE, *f.* (*Ka-sʒö-rol'*). 1. *Cuis.* Pfanne, *f.* Schmortiegel, *m.* Kasserolle, *f.* | 2. *mauvaise montre* : schlechte Taschenuhr. | 3. *fig.* passer à la —, sich von einer syphilitischen Krankheit heilen lassen*.

CASSEROLÉE, *f.* (*Ka-sz(o)-ro-lé*). eine Kasserolle voll.

CASSERON, *m.* (*Ka-sz(ö)-rong*). *Zool.* Calmar, *m.* es, e; Tintenfisch, *m.* es, e.

CASSETÉE, *f.* (*Ka-sz(ö)-té*). *Typ.* ein Kasten (*m.*) voll; *Savonn.* ein Schöpfnapf voll.

CASSE-TÊTE, *m.* (*Kasz'-tät'*). 1. *massue* : Keule, *f.* Kriegskeule, *f.* n; *cognée* : Streitaxt, *f.* ⁼e | 2. *bâton plombé* : Todtschläger, *m.* s, Stock (*m.*) mit bleiernem Knauf. | 3. *vin* . Kopfreißer, *m.* betäubender Wein. | 4. *bruit* : Höllenlärm, *m.* es; *contension d'esprit* . kopfbrechende Arbeit; — chinois, Geduldspiel, *n.* es, e. | 5. *Mar.* Schlagnetz, *n.* es, e.

CASSETIN, *m.* (*Ka-sz(ö)-täng*). *Impr.* Fach (*n.*) im Setzkasten.

CASSETTE, *f.* *Ka-szät'*). 1. *petit coffre* . Kästchen, *n.* s; — à bijoux, Schmuckkästchen, *n.*; — à argent, Geldkästchen, *n.* | 2. *trésor du roi* . Schatulle, *f.*; biens de la —, Schatullengüter, *n. pl.*; Domänen, *n. pl.* | 3. *Taill.* Fadenkästchen, *n.* s; *Porcel. voy.* CAZETTE, Kapsel, *f.* Cassette, *f.*

CASSEUR, *m.* (*Ka-ször*). *homme maladroit* : ungeschickter Mensch; *fam.* — de raquettes, *homme vigoureux* : Goliath, *m.* baumstarker Mensch, Eisenfresser, *m.* s; — d'assiettes, *tapageur* . Eisenfresser, *m.*; *querelleur* : Zänker, *m.* s, Raufbold, *m.* s; mettre (son chapeau, sa casquette) en —, schräg auf den Kopf setzen. || —euse d'assiettes, *f.* ungeschicktes Weib.

CASSE-VESSIE, *m.* (*Kasz'-wä-szi*). *Phys.* Blasensprenger, *m.* s.

CASSICAN, *m.* (*Ka-szi-kang*). Kassikan, *m.*

CASSIDAIRE, *m.* (*Ka-szi-där'*). *Zool.* (Art) Schildkäfer, *m.* s.

CASSIDE, *f.* (*Ka-szid'*). *Zool.* Schildkäfer, *m.* s.

CASSIDOINE, *f.* (*Ka-szi-doan'*). Cassidonier, *m.* s.

CASSIE, *f.* (*Ka-szi'*). Cassienblüthe, *f.* n.

CASSIÉES, *f. pl.* (*Ka-szie*). Cassienarten, *f. pl.*

1. **CASSIER**, *m.* (*Ka-szié*). *Bot.* (gemeiner) Kassienbaum, *m.* es, ⁼e.

2. **CASSIER**, *m.* *Impr.* Setzkastenschrank, *m.* es, ⁼e.

CASSIN, *m.* (*Ka-szäng*). 1. *Teint.* Eimer (*m.*) der Färber. | 2. *Fil.* Rollendach, *n.* es, ⁼er.

1. **CASSINE**, *f.* (*Ka-szin'*). 1. *Mil.* Kassine, *f.* verschanztes Vorwerk | 2. *maison mal bâtie* : armselige Hütte. | 3. *châlet* : Lusthaus, *n.* Landhaus, *n.* es, ⁼er.

2. **CASSINE**, *f.* *Bot.* Cassienstaude, *f.* n.

CASSINOÏDE, *f.* (*Ka-szi-no-id'*). *Géom.* kassinische Linie.

CASSIODORE, *m.* (*Ka-szi-o-dor'*). *n. pr.* Cassiodorus, *m.*

CASSION, *m.* (*Ka-sziong*). Kation, *m.*

CASSIOPÉE, *f.* (*Ka-szi-o-pé*). *Astr.* Kassiopeja, *f.*

CASSIQUE, *m.* (*Ka-szik'*). *Ornith.* Citronenvogel, *m.* s, ⁼.

1. **CASSIS**, *m.* (*Ka-szi*). 1. *groseiller* : schwarze Johannisbeere, Aalbeere, *f.* | 2. *liqueur* : Aalbeer(en)liqueur, *f.* | 3. *arbuste* : Johannisbeerstrauch, *m.* es, ⁼e.

2. **CASSIS**, *m.* *Arch.* Abzugsrinne, *f.* n.

CASSITÉRIDE, *m.* (*Ka-szi-té-rid'*). Cassiterit, *m.* Zinnstein, *m.* Zinnerz, *n.*

CASSOLETTE, *f.* (*Ka-szo-lät'*). 1. *boîte* : Räucherpfännchen, *n.* Rauchdose, *f.*; *bijou* . Riechdose, *f.* | 2. *Parfum.* Wohlgeruch, *m.* | 3. *fam. mauvaise odeur* : Gestank, *m.*; *fam.* Bisamduft, *m.*; *voiture* : Mistwagen, *m.* s. | 4. *Arch.* Vase, *f.*

CASSOLLE, *f.* (*Ka-szol'*). *Pap.* Kohlenpfanne, *f.* n.

CASSON, *m.* (*Ka-szong*). 1. sucre en —, Zuckerbrocken, *m.* | 2. *de cacao* : bröckliger Kakao. | 3. *Miroit. ou* CALCIN, Glasbrocken, *m.*; *fragment de verre* : Glassplitter *m.*

CASSONADE, *f* (*Ka-szo-nad'*). Kassonade, *f.* Rohzucker, *m.* Farinzucker, *m.*

CASSOT, *m.* (*Ka-szo*). *Pap.* Sortirkasten, *m.* s.

CASSOVIE, *f.* (*Ka-szo-wi'*). Kaschau, *n.*

CASSURE, *f.* (*Ka-szür'*). 1. Bruch, *m.* Sprung, *m.* es | 2. *endroit cassé* : Bruchstelle, *f.* Bruchfläche, *f.* n. | 3. *Minér.* Bruch, *m.* Bruchfläche, *f.*; — grenue (de la fonte), griesiger Bruch.

CASTAGNEAU, *m.* (*Kas-ta-nio*). *Zool.* Rabenfisch, *m.* es, e.

CASTAGNETTE, *f.* (*Kas-ta-niät'*). *étoffe* . Kastagnett, *n.* Wollenzeug, *n.* es.

CASTAGNETTES, *f. pl.* (*Kas-ta-niät'*). Kastagnette, *f. pl.* Tanzklappern, *f. pl.*

CASTAGNEUX, *m.* (*Kas-ta-niö*). *Ornith.* Taucher, *m.* s.

CASTAGNOLE, *f.* (*Kas-ta-niol'*). Castagnole, *f.*

CASTALIDES, *f. pl.* (*Kas-ta-lid'*). Kastaliden, *f. pl.* Musen, *f. pl.*

CASTALIE, *f.* (*Kas-ta-li'*). kastalische Quelle, Musenquelle, *f.*

CASTANÉES, *f. pl.* (*Kas-ta-né*). Kastanienbaumarten, *f. pl.* Kastanienbäume, *m. pl.*

CASTANITE, *f.* (*Kas-ta-nit'*). *Minér.* kastanienartiger Ebenstein

CASTE, *f.* (*Kas-t'*). 1. *tribu* : Kaste, *f.* n; de —, Kasten-; esprit de —, Kastengeist, *m.* | 2. *fam.* — des nobles, Adelskaste, *f.* | 3. *iron.* Sippschaft, *f.*

CASTEL, *m.* (*Kas-tal*). Castell, *n.* Schloß, *n.* es, ⁼er, Burg, *f.* en; *Mar.* Verdeck, *n.*

CASTELANE, *f.* (*Kas-tä-lan'*). *Hort.* (Art) grüne Pflaume.

CASTELLAN, *m.* (*Kas-tä-lang*). Castellan, *m.*

CASTELLANIE, *f.* (*Kas-tä-la-ni'*). Castellanie, *f.* Burgvogtei, *f* en.

CASTELOGNE, *f.* (*Kas-tö-logn'*). wollene Bettdecke.

CASTICE, *m.* (*Kas-tisz'*). Indier (*m.*) von portugiesischen Eltern.

CASTILLAN, ANE, *adj.* (*Kas-til-iang*). 1. kastilianisch, kastilisch. || 2. *m. habitant* : Kastilier, *m.* s, Kastilianer, *m.* s. || 3. —ane, *f.* Kastilierin, *f.* Kastilianerin, *f.* nen; *langue* : das Kastilianische, *adj. sub.* | 4. *Monn.* (Art) Münze, *f.*

1. **CASTILLE**, *f.* (*Kas-til-(iö)*. 1 *combat* : Gefecht, *n.* es, e. | 2. *fam. querelle* : Zwist, *m.* es, e, Zänkerei, *f*; être toujours en —, immer in Zwist leben.

2. **CASTILLE**, *f.* *Géogr.* Kastilien, *n.*

CASTINE, *f.* (*Kas-tin'*). *Métal.* Kalkzuschlag, *m.* Flußspath, *m.* Kalkfluß, *m.* es.

1. **CASTOR**, *m.* (*Kas-tor*). 1. *Zool.* Biber, *m.* s, Castor, *m.* es; axonge de —, Biberschmalz, *n.* es. | 2. *chapeau*. Castorhut, *m.* es, ⁼e, demi—, Halbcastor, *m.* | 3. *Drap.* Castor, *m.*; *Peauss.* Biberfell, *n.* s; poil de —, Biberhaar, *n.* s, e; gants — piqués, dicke Buckskin-Handschuhe, *m. pl.*

2. **CASTOR**, *m.* 1. *Astr.* — et Pollux, Castor und Pollux. | 2. *feu Saint-Elme* . Helenenfeuer, *n.* s.

CASTORATE, *m.* (*Kas-to-rat'*). *Chim.* kastorinsaures Salz.

CASTORÉUM, *m.* (*Kas-to-ré-om'*). *Méd.* Castoreum, *n.* s, Bibergeil, *n.* s; huile de —, Bibergeilöl, *n.* s.

CASTORIN, *m.* (*Kas-to-räng*). Felle (*n. pl.*) von einer südamerikanischen Biberart.

CASTORINE, *f.* (*Kas-to-rin'*). 1. *Chim.* Kastorin, *n.* s, Bibergeilkampher, *m.* | 2. *étoffe* : Castorin, *m.* s.

CASTORIQUE, *adj.* (*Kas-to-rik'*). Castorin-; acide —, Castorinsäure, *f.*

CASTRAMÉTATION, *f.* (*Kas-tra-mé-ta-sziong*). *Mil.* Lagerkunst, *f.*

CASTRAT, *m.* (*Kas-tra*). Castrat, *m.* en; *chanteur* : entmannter Sänger, Sopran, *m.*

CASTRATION, *f.* (*Kas-tra-sziong*). 1. *Chir.* Castration, *f.* Beschneidung, *f.* Entmannung, *f.*; *Vétér.* Wallachen, *n.* s. | 2. *Bot.* Verstümmelung, *f.* en.

CASUALITÉ, *f.* (*Ka-su-a-li-te*). Casualität, *f.* Zufälligkeit *f.*

CASUARINE, *f.* (*Ka-su-a-rin'*). *Bot.* Casuarbaum, *m.* es, ⁼e.

CASUEL, ELLE, *adj.* (*Ka-sü-äl*). 1. *éventuel* : zufällig, ungewiß, kasual. | 2. droits —s, zufällige Gefälle *ou* Sporteln, *f. pl.*; revenu —, zufälliges Einkommen; charges vacantes aux parties —elles, zufällige königliche Einkünfte, *f. pl.*; *bureau* . Gebührenkammer, *f.* || 3. *m.* zufälliges Einkommen, Nebeneinkünfte, *f. pl.* Accidenzien, *f. pl.*; *Impr.* Accidenzarbeit, *f.* en.

CASUELLEMENT, *adv.* (*Ka-sü-ä-lö-mang*). zufällig, von ungefähr.

CASUISTE, *m.* (*Ka-sü-ist'*). Casuist, *m.* en, Gewissenslöser, *m.* Gewissenslehrer, *m.* s.

CASUISTIQUE, *f.* (*Ka-sü-is-tik'*). Casuistik, *f.* Lehre (*f.*) der Gewissensfragen.

CASUISTIQUER, *n.* (*Ka-su-is-ti-ké*). über Gewissensfragen entscheiden*.

CASULAIRE, *adj.* (*Ka-su-lär'*). *cellulaire* . Zellen-, zellig.

CATACHRÈSE, *f.* (*Ka-ta-kräs'*). 1. *Rhetor.* Katachrese, *f.* Wortmißbrauch, *m.* es. | 2. *Mus.* harte Dissonanz.

CATACLÉSIE, *f.* (*Ka-ta-klé-si'*). *Bot.* einsamige Hautfrucht.

CATACLYSME, *m.* (*Ka-ta-kli-sm'*). 1. *déluge* . Kataklysmus, *m.* Ueberschwemmung, *f.* Sündfluth, *f.*; —d'un état, Kataklysmus, *m.* Umsturz (*m.*) eines Staates. | 2. *désastre* . großes Unglück.

CATACLYSMIQUE, *adj.* (*Ka-ta-kli-smik'*). durch Ueberschwemmung hervorgebracht.

CATACLYSMOLOGIE, *f.* (*Ka-ta-kli-smo-lo-ji'*). Kataklysmologie, *f.* Kataklysmenlehre, *f.*

CATACOI *ou* CATACOUA, *f.* (*Ka-ta-koa*). *ou* CATOGAN, hinaufgeschürzter Zopf, Haarknoten, *m.* s, Haarschleife, *f.* n.

CATACOIS, *m.* (*Ka-ta-koa*). *voy* CACATOIS, *Mar.* Toppmast, *m.* es, e.

CATACOMBES, *f. pl.* (*Ka-ta-kong-b'*). 1. *sépulture* . Katakomben, *f. pl.* Begräbnißplätze, *m. pl.* | 2. *souterrain* : unterirdische Gewölbe, *n. pl.*

CATACOUA, *f.* (*Ka-ta-ku-a*). *voy.* CATACOI, aufgeschürzter Zopf.

CATACOUSTIQUE, *f.* (*Ka-ta-kus-tik'*). Katakustik, *f.* Lehre (*f.*) vom Widerhalle, || *adj.* katakustisch.

CATADIOPTRIQUE, *adj.* (*Ka-ta-di-o-ptrik'*). 1. *Phys.* katadioptrisch; télescope —, katadioptrisches Teleskop. || 2. *f.* Katadioptrik, *f.* Teleskopenlehre, *f.*

CATADOUPE, *f.* (*Ka-ta-dup'*). *ou* CATADUPE, Wasserfall, *m.* es, ⁼e.

CATAFALQUE, *m.* (*Ka-ta-falk'*). Katafalk, *m.* Leichengerüst, *n.* Trauergerüst, *n.*

CATAGLOTTISME, *m.* (*Ka-ta-glo-tism'*) 1. *Littér.* Gebrauch (*m.*) gesuchter Redensarten. | 2. *baiser* : Kuß (*m.*) auf den Mund.

CATAGMATIQUE, *adj.* (*Ka-ta-gma-tik'*). zur Heilung der Beinbrüche; remède —, Knochenbruchheilmittel, *n.* s.

1. **CATAIRE**, *f.* (*Ka-tär'*). *Bot.* Katzenmünze, *f.*

2. **CATAIRE**, *adj.* *Méd.* frémissement —, dem Katzenschnurren ähnliches Geräusch.

CATALAN, ANE, *adj.* (*Ka-ta-lang*). 1. katalonisch; *Métal.* feu —, katalonischer Brennheerd, katalonisches Frischfeuer. || 2. *m.*

habitant: Katalonier, *m; langue:* das Katalonische, *adj. sub.* || 3. —ane, *f.* Katalonierin, *f.* nen; *Métal.* katalonischer Ofen, feu à la —ane, Ofen (*m.*) nach katalonischer Methode.

CATALECTES, *m. pl.* (*Ka-ta-lekt'*). Katalekten, *m. pl.* Bruchstücksammlung, *f.* en.

CATALECTIQUE, *adj.* (*Ka-ta-lä-ktik'*). katalektisch, vers —, katalektischer ou unvollzähliger Vers.

CATALEPSIE, *f.* (*Ka-ta-lä-psi'*). *Méd.* Katalepsie, *f.* Starrsucht, *f.* konvulsivische Starrsucht.

CATALEPTIQUE, *adj.* (*Ka-ta-lä-ptik'*). Starrsucht-«, kataleptisch; *qui a rapport à* der Starrsucht eigen, (homme) —, von konvulsiver Starrsucht befallen. || *m. et f.* der *ou* die Kataleptische, der *ou* die Starrsüchtige, *adj. sub.*

CATALOGNE, *f.* (*Ka-ta-logn'*). *Géogr.* Katalonien, *n.*

CATALOGRAPHE, *m.* (*Ka-ta-lo-graf*). Katalogenschreiber, *m.* s.

CATALOGUE, *m.* (*Ka-ta-log'*). Katalog, *m.* es, e, Verzeichniß, *n.* es, e, — de livres, Bücherverzeichniß, *n.* Bücherkatalog, *m;* — de plantes, Pflanzenverzeichniß, *n.* dresser un —, einen Katalog auf-nehmen*, inscrire, porter sur un —, auf einen Katalog ein-tragen*, rayez cela de votre —, darauf rechnen Sie nur nicht, inscrivez cela sur votre —, merken Sie sich das; *fam.* (conter à qn.) le — de toutes ses peines, seine ganze Leidensgeschichte.

CATALOGUÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-ta-lo-gé*). katalogirt, eingeschrieben.

CATALOGUEMENT, *m* (*Ka-ta-lo-gö-mang*). Katalogiren, *n.* s, Classificirung, *f.*

CATALOGUER, *a.* (*Ka-ta-lo-gé*). katalogiren; — un livre, ein Buch in den Katalog ein-schreiben*, *arranger:* ordnen.

CATALOGUEUR, *m.* (*Ka-ta-lo-gör*). Katalograph, *m.* en, Katalogenschreiber, *m.*

CATALPA, *m.* (*Ka-tal-pa*). *Bot.* Catalpa, *f.* (*pl.*—alpen), Trompetenblume, *f.* n.

CATALYSE, *f.* (*Ka-ta-lis'*). *Chim.* Catalyse, *f.* Catalysis, *f.*

CATALYSER, *a.* (*Ka-ta-li-sé*). *Chim.* katalisiren, katalytischerweise zersetzen.

CATALYTIQUE, *adj.* (*Ka-ta-li-tik'*). *Chim.* Katalysirungs-«, katalistisch; force —, Katalysirungskraft, *f.*

CATALYTIQUEMENT, *adv.* (*Ka-ta-li-ti-ko-mang*). katalytisch, katalytischerweise.

CATAMÉNIAL, ALE, *adj.* (*Ka-ta-me-ni-al*). Catamenien-«, Catamenial-«, monatlich; flux —, Monatsblutfluß, *m.* Periode, *f.*

CATANE, *f.* (*Ka-tan'*). Catana, *n.*

CATAPAN, *m.* (*Ka-ta-pang*). griechischer Statthalter in Italien.

CATAPASME, *m.* (*Ka-ta-pasm'*). *Méd.* Catapasma, *n.* Streupulver, *n.*

CATAPÉTALE, *adj.* (*Ka-ta-pé-tal'*). *Bot.* Staubfadenröhre-«; corolle —, Blumenkrone (*f.*) deren Blätter an der Basis mit der Staubfadenröhre verwachsen sind.

CATAPHASE, *f.* (*Ka-ta-fas'*). Kataphase, *f.*

CATAPHONIQUE, *f.* (*Ka-ta-fo-nik'*). Kataphonik, *f.*

CATAPHORA, *m.* (*Ka-ta-fo-ra*). *Méd.* Cataphora, *f.* Todtenschlaf, *m.* Schlafsucht, *f.*

CATAPHRACTE, *m.* (*Ka-ta-frakt'*). 1. *Arm.* Panzer, *m.* s, Küraß, *f.* ssen, Brustbinde, *f.* n. | 2. *Chir.* Kataphrakta, *f.* Brustpanzer, *m.* Brustbinde, *f.* | 3. *Poiss.* Panzerfisch, *m.* es, e. | 4. *vaisseau de guerre:* Küraßschiff, *n.* Panzerschiff, *n.* es, e.

CATAPHRACTÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-ta-fra-kté*). 1. *Mil.* gepanzert. | 2. *Zool.* Schild-«, geschildert, gepanzert; poisson —, Panzerfisch, *m.* es, e.

CATAPHRYGIEN, *m.* (*Ka-ta-fri-ji-äng*). Kataphrygier, *m.* s.

CATAPLASME, *m.* (*Ka-ta-pla-sm'*). 1. *Med.* Kataplasma, *n.* Breiumschlag, *m.* es, "e; — émollient, erweichender Umschlag; appliquer un —, einen Umschlag auf-legen. | 2. *fig.* — de Venise, Ohrfeige, *f.* n; c'est un bon — sur l'estomac, ein gutes Magenpflaster.

CATAPLECTIQUE, *adj.* (*Ka-ta-plä-ktik'*). plötzliches Erstarren betreffend.

CATAPLEXIE, *f.* (*Ka-ta-plä-ksi'*). *Méd.* plötzliches Erstarren.

CATAPTOSE, *f.* (*Ka-ta-ptos'*). plötzliches Fallen des Körpers nach einem Schlagflusse.

CATAPUCE, *f.* (*Ka-ta-püsz'*). *Bot.* Springkraut, *n.* es, "er, huile de —, Springkrautöl, *n.* es, e.

CATAPULTE, *f.* (*Ka-ta-pült'*). *Mil.* Catapult, *f.* en, Wurfmaschine, *f.* n, Wurfgeschütz, *n.* es, e.

1. CATARACTE, *f.* (*Ka-ta-rakt'*). 1. *Géogr.* Katarakt, *m.* es, e, Wasserfall, *m.* s, "e. | 2. *Bibl.* Wolkenbruch, *m.* es, "e. | 3. *Mach. à vap.* Katarakt, *m; Prov.* lâcher les —s, seinem Zorn freien Lauf lassen*, alle Schleusen öffnen; *fig.* —s, *pluies:* Wolkenbrüche, *m. pl;* les —s du ciel, die Schleusen (*f. pl.*) des Himmels.

2. CATARACTE, *f. Chir.* Augenstaar, *m.* s, grauer *ou* weißer Staar; abaisser abattre, faire l'opération de la —, den Staar stechen*; fausse — *ou* — membraneuse, falscher *ou* häutiger Staar; — imaginaire, Nebelsehen, *n.*

CATARACTÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-ta-ra-kté*). *Chir.* staarblind, mit dem Staar behaftet.

CATARACTER (SE), *r.* (*Ka-ta-ra-kté*). den Staar bekommen*, am Staar erblinden.

CATARRHAL, ALE, *adj.* (*Ka-ta-ral*). *Méd.* Catarrhal-«, catarrhalisch, Fluß-«; fièvre —ale, Flußfieber, *n.* s.

CATARRHE, *m.* (*Ka-tar'*). *Méd.* Katarrh, *m.* es, e, Fluß, *m.* Hautfluß, *m.* es; — intestinal, Durchfall, *m.* s; —de la poitrine, Brustfluß, *m;* —pulmonaire, Lungenkatarrh, *m;* — vésical, Blasenkatarrh, *m.* — pituiteux, Schleimkatarrh, *m;* — nasal, Schnupfen, *m;* — de la gorge, Halsweh, *n;* Kehlkopfbräune, *f;* —suffocant, Stickfluß, *m;* — urétral, Männertripper, *m;* — vaginal, Weibertripper, *m.*

CATARRHECTIQUE, *adj.* (*Ka-ta-rä-ktik'*). *Med.* auflösendes Mittel.

CATARRHEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-ta-rö*). 1. *Méd. catarrhal:* Katarrh-«, katarrhalisch, mit Flüssen behaftet. | 2. *atteint du catarrhe:* zu Flüssen geneigt.

CATARRHININ, *m.* (*Ka-ta-ri-näng*). *Zool.* Vierhänderart, *f.* en.

CATARTISME, *m.* (*Ka-tar-tism'*). *Chir.* Einrichtung, *f.* Wiedereinrichtung, *f.* en.

CATASTASE, *f.* (*Ka-tas-tas'*). 1. *Littér.* Entwickelungspunkt, *m.* | 2. *Méd.* Entwickelung, *f.*

CATASTATIQUE, *adj.* (*Ka-tas-ta-tik'*). *Med.* zu gewissen Zeiten herrschend; maladies —s, Epidemie, *f.*

CATASTÉRISMES, *m. pl.* (*Ka-tas-té-rism'*). 1. *Littér.* Catasterismen, *m. pl.* | 2. *Astr.* Sternbilder, *n. pl.*

CATASTROPHE, *f.* (*Ka-tas-trof'*). 1. *grand malheur:* Katastrophe, *f.* n, großer Unglücksfall, Glückswechsel, *m.* s, *d'un état:* Umwälzung, *f.* en. | 2. *dénouement:* Hauptbegebenheit, *f.* Schlußbegebenheit, *f.* en.

CATAU, *f.* (*Ka-to*). *fam. fille de ferme:* Bauernmagd, *f.* "e; *d'auberge:* Schenkmagd, *f.* Käthchen, *n; fille de mauvaise vie:* ausgelassenes Weib, Bubenkäthe, *f.*

CATAUT, *f.* (*Ka-to*). *n. pr.* Käthe, *f.* Käthchen, *n.* s.

CATÉCHÈSE, *f.* (*Ka-té-schäs'*). Katechese, *f.* Katechismuslehre, *f.*

CATÉCHÈTE, *m.* (*Ka-té-schät'*). Katechet, *m.*

CATÉCHÉTIQUE, *adj.* (*Ka-té-sché-tik'*). katechetisch.

CATÉCHINE, *f.* (*Ka-té-schin'*). *Chim.* Katechin, *n.* Katechinsäure, *f.*

CATÉCHISATION, *f.* (*Ka-té-schi-sa-ssiong*). Katechisirung, *f.*

CATÉCHISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-té-schi-sé*). katechisirt.

CATÉCHISER, *a.* (*Ka-té-schi-sé*). 1. *Relig.* katechisiren, den Katechismus lehren (D). | 2. *fam. faire la leçon:* in's Gebet nehmen*. | 3. *styler qn:* recht unterrichten; *iron.* — qn. sur ce qu'il a à faire, jem. (D) vor-predigen *ou* jm. (D) vor-sagen was er zu thun hat. | 4. *gronder:* ausschimpfen.

CATÉCHISME, *m.* (*Ka-té-schism'*). 1. *Relig.* Katechismus, *m. pl.* —chismen, Katechismuslehre, *f;* aller au —, in die Kirchenlehre gehen*. | 2. *leçon:* Vorschriften, *f. pl.* faire le — à qn., jem. (A) in's Gebet nehmen*, *dresser:* jem. (A) ab-richten. | 3. — poissard, Fischweibersprache, *f.* Fastnachtszotensammlung, *f.*

CATÉCHISTE, *m.* (*Ka-té-schist'*). Katechist, *m.* Katechet, *m.* en, Kinderlehrer, *m.* s. || *f.* Kinderlehrerin, *f.* nen.

CATÉCHU, *m.* (*Ka-té-kü*). *Bot. cachou:* Katechu, *n;* —factice, Neukatechu, *n.*

CATÉCHUMÉNAT, *m.* (*Ka-té-kü-me-na*). Catechumenenzeit, *f.*

CATÉCHUMÈNE, *m.* (*Ka-té-kü-män'*). Katechumene, *m.* n. Katechismusschüler, *m.* s, Glaubenslehrling, *m.* es, e. || *f.* Katechismusschülerin, *f.* nen.

CATÉGORÉMATIQUE, *adj.* (*Ka-té-go-ré-ma-tik'*). œuvre —, kategorematisch.

CATÉGORÈME, *m.* (*Ka-té-go-räm'*). Kategorema, *n.*

CATÉGORIE, *f.* (*Ka-té-go-ri'*). 1. *Log.* Kategorie, *f.* Klasse, *f.* n. Begriffsfach, *n.* es, "er. | 2. *nature:* Kategorie, *f.* Art, *f.* en, Schlag, *m.* es, Gelichter, *n.* s, être de la même —, zur selben Kategorie gehören; ces gens-là sont de même —, diese Leute sind von gleichem Schlage. | 3. *classe:* Klasse, *f.*

CATÉGORIQUE, *adj.* (*Ka-té-go-rik'*). 1. *logique:* kategorisch. | 2. *positif:* kategorisch, positiv, bestimmt, klar, réponse —, kategorische *ou* entscheidende Antwort. | 3. *selon la raison:* vernunftgemäß, passend.

CATÉGORIQUEMENT, *adv.* (*Ka-té-go-ri-kö-mang*). kategorisch, auf eine bestimmte Weise; *fam. d'une manière claire:* treffend, bestimmt, auf's Bestimmteste; répondre —, eine runde *ou* ausdrückliche Antwort geben*.

CATÉGORISÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-té-go-ri-se*). kategorisirt, geordnet.

CATÉGORISER, *a.* (*Ka-té-go-ri-sé*). kategorisiren, kategorisch an-ordnen, nach Kategorien ein-theilen.

CATÉGORISEUR, *adj.* (*Ka-té-go-ri-sör*). Kategorieenaufsteller, *m.* s.

CATEL, *m.* (*Ka-täl*). *ou* CATEUX, *Féod.* Mengpacht, *m.* es, "e, biens —s, Lebensgüter, *n. pl;* bewegliche Güter, *n. pl;* droit de meilleur —, bestes Hauptrecht.

CATELLE, *f.* (*Ka-täl'*). Ehrenkette, *f.*

CATÉNATION, *f.* (*Ka-té-na-ssiong*). Anketten, *n.* Verkettung, *f.* en

CATÈNE, *f.* (*Ka-tän'*). *Philos.* Catena, *f.*

CATÉNIÈRE, *f.* (*Ka-te-ni-är'*). *Pêch.* Fischerkette, *f.* n.

CATÉNIFÈRE, *adj.* (*Ka-té-ni-fär'*). Ketten-«, kettentragend.

CATÉNULAIRE, *adj.* (*Ka-té-nü-lär'*). Ketten-«, kettenförmig, kettenartig.

CATÉNULE, *f.* (*Ka-té-nül'*). *Bot.* Kettchen, *n.* s.

CATEROLE, *f.* (*Ka-tö-rol'*). *Chass.* Kaninchenhöhle, *f.* n.

CATESBÉE, *f.* (*Ka-täs-bé*). *Bot.* Catesbäe, *f.* n; Dornlilie, *f.* n.

CATHARE, *m.* (*Ka-tar'*). Katharer, *m.* Waldenser, *m.* s, der Reine, *adj. sub.*

CATHARISTE, *m.* (*Ka-ta-rist'*). Katharist, *m.* en.

CATHARTE, *m.* (*Ka-tart'*). *Zool.* Kathartes, *m.* n.

CATHARTINE, *f.* (*Ka-tar-tin'*). Kathartin, *n.* s.

CATHARTIQUE, *adj.* (*Ka-tar-tik'*). *Pharm.* Purgier-«, kathartisch, stark abführend; remède —, reinigendes und abführendes Mittel. || *m.* Kathartikon, *n.*

CATHEDRA (EX), (*Ka-té-dra*). ex-cathedra, von oben her.

CATHÉDRAL, *m.*(*Ka-té-dral'*). Domherr *m.* n, Domcanonicus, *m.* (*pl.* —nici).

CATHÉDRALE, *adj. f.*(*Ka-té-dral'*). 1. église —, Hauptkirche, *f.* Kathedralkirche, *f.* n. || 2. *f.* Dom, *m.* es, e, Domkirche, *f.* n, Münster, *n.* s; — de Strasbourg, Straßburger Münster, *n;* de la —, Dom ←s; vicaire de la —, Domvicar, *m.* es, e.

CATHÉDRANT, *m.* (*Ka-té-drang*). Vorsitzer, *m.* s, Präsident, *m.* en; *Theol.* Präses (*m.*) bei einem Disputationsactus.

CATHÉDRATIQUE, *adj.* (*Ka-té-dra-tik'*). droit —, Domsteuer, *f.* n.

CATHÉDRER, *n.* (*Ka-té-dre*). präsidiren, vor-sitzen*.

CATHÉRÉTIQUE, *adj.* (*Ka-té-ré-tik'*). beizend, ätzend, médicament —, ätzendes Mittel. || *m.* Aetzmittel, *n.* s.

CATHERINAIRE, *adj.* (*Ka-tö-ri-nar'*). herbe —, Tabak, *m.* s.

CATHERINE, *f.* (*Ka-tö-rin'*). *n. pr.* Katharina, *f; fam.* Käthe, *f.* Käthchen, *n.* coiffer Ste —, alte Jungfer bleiben*.

CATHERINETTE, *f.* (*Ka-tö-ri-nät'*). *Bot.* Springkraut, *n.*

CATHÈTE, *f.* (*Ka-tät'*). *Géom.* Kathete, *f.* senkrechte Linie, Durchschnittslinie, *f.* n; — d'incidence, senkrecht einfallender Strahl; — de reflexion, senkrecht zurückfallender Strahl; *Maçon.* rechte Durchschnittslinie.

CATHÉTER, *m.* (*Ka-té-tar*). *Chir.* Katheter, *m.* Harnsonde, *f.* Blasenrohre, *f.* n.

CATHÉTÉRISER, *a.* (*Ka-te-té-ri-sé*). katheterisiren, die Harnsonde an-wenden*.

CATHÉTÉRISME, *m.* (*Ka-té-te-ri-sm'*). *Chir.* Katheterismus, *m.* Einspritzung, *f.* Abzapfung (*f.*) des Harns, Anwendung (*f.*) des Katheters.

CATHÉTOMÈTRE, *m.* (*Ka-té-to-mä-tr'*). *Phys.* Kathetometer, *m.* s.

CATHOLICISME, *m.* (*Ka-to-li-szi-sm'*). Katholicismus, *m.* *foi* : katholischer Glaube, *Relig.* katholische Religion.

CATHOLICITÉ, *f.* (*Ko-to-li-szi-té*). 1. *doctrine chrétienne* Katholicität, *f.* *foi* : Rechtgläubigkeit, *f;* katholischer Glauben. | 2. *les catholiques*: die katholische Christenheit. | 3. *les pays catholiques*. alle katholischen Länder, *n. pl.*

CATHOLICON, *m.* (*Ka-to-li-kong*). 1. *Pharm.* Katholikon, *n.* Universalarznei, *f.* Allgemeinmittel, *n.* | 2. *Litt.* — d'Espagne, Katholikon, *n.* | 3. *verbiage* : Geschwätz, *n.*

CATHOLIQUE, *adj.* (*Ka-to-lik'*). 1. *qui appartient à la religion* katholisch, allgemeingläubig; église—apostolique et romaine, römisch-katholische Kirche; foi —, katholischer Glauben; *fam.* cela n'est pas —, das ist gegen Pflicht und Gewissen, das ist nicht ganz geheuer; Sa Majesté—le roi d'Espagne, Seine katholische Majestät der König von Spanien; Pays-Bas —s, die katholischen Niederlanden, *n. pl.* | 2. *universel*: allgemein, universal; cadran —, unter allen Polhöhen richtig zeigende Sonnenuhr, *Chim.* fourneau —, zu allen Operationen brauchbarer Ofen; remèdes —s, Universalarznei, *f.* || *m.* Katholik, *m* en; un—à gros grains, ein freisinniger Katholik. | 3. *H. anc.* Steuererheber, *m.* s. || *f.* Katholikin, *f.* nen.

CATHOLIQUEMENT, *adv.* (*Ka-to-li-kö-mang*). (gut)katholisch, rechtgläubig; *en catholique* : als guter Katholik.

1. **CATI**, *m.* (*Ka-ti*). *apprêt* : Glanzpresse, *f.* Presse, *f.* Kati, *n.*

2. **CATI, IE**, *pp.* gepreßt, katirt; étoffes —ies, katirte Stoffe, *m. pl.*

CATICHE, *f.* (*Ka-tisch'*). *Chass.* Fischotterloch, *n.* Otterbau, *m.* s.

CATILINA, *m.* (*Ka-ti-li-na*). *n. pr.* Katilina, *m; conspirateur:* Verschwörer, *m.* s.

CATILINAIRE, *f.* (*Ka-ti-li-nar'*) Cicero's Reden (*f. pl.*) wider Catilina; *fig. sortie vehémente* ; heftige Rede. || *adj.* catilinarisch.

CATILLAC, *m.* (*Ka-til-iak*). ou

CATILLARD, *m.* (*Ka-til-iar*). *Hortic.* Catillarbirne, *f.* n.

CATIMINI (EN), *adv.* (*Ka-ti-mi-ni*) *en cachette* : heimlich.

1. **CATIN**, *f.* (*Ka-tang*). 1. *fille de campagne* : Bauernmagd, *f.* ¨e. | 2. *fille de mauvaises mœurs*. Buhldirne, *f; pop.* Bettel, *f.* n.

2. **CATIN**, *m.* *Fond.* Pfanne, *f.* n. Vortiegel, *m.* s, Stichherd, *m.* Frischfeuerherd, *m.* es, e.

3. **CATIN**, *f. n. pr.* Käthe, *f.* Käthchen, *n* s.

CATIR, *a.* (*Ka-tir*). *une étoffe* : pressen, catiren, — à chaud, heiß pressen; *Dor.* ein-pressen, mit der Presse ein-fugen.

CATISSAGE, *m.* (*Ka-ti-ssa-j'*). Pressen, *n.* s.

CATISSEUR, *m.* (*Ka-ti-ssör*). Presser, *m.* Zeugpresser, *m.* s.

CATISSOIR, *m.* (*Ka-ti-szoar'*). Einfügemeißel, *m.* s.

CATISSOIRE, *f.* (*Ka-ti-soar'*). Glanzpfanne, *f.* Feuerpfanne, *f.* n.

CATIZOPHYTE, *m.* (*Ka-ti-so-fit'*). Pflanze (*f.*) mit scheibenständigen Staubfaden.

CATOCHE, *m.* (*Ka-tosch'*). Catochus, *m.* fester Schlaf, Todtenschlaf, *m.* es.

CATODON, *m.* (*Ka-to-dong*). *Zool.* Cachalot, *m.* Pottfisch *m.* es, e.

CATOGAN, *m.* (*Ko-to-gang*). ou CADOGAN, hinaufgeschürzter Haarzopf; Haarknoten, *m.* s, Haarschleife, *f.* n.

1. **CATON**, *m.* (*Ka-tong*). 1. *n. pr.* Cato, *m.* s, — l'ancien, Cato der Aeltere. | 2. *fam. homme très-sage* Cato, *m.* Mann (*m.*) von strengen Sitten, strenger Sittenrichter; faire le —, den Cato spielen

2. **CATON**, *m.* *Techn.* Eisenstange, *f.* n.

CATONIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-to-ni-ang*). catonisch, streng.

CATONISME, *m.* (*Ka-to-nism'*). Catonismus, *m.*

CATOPE, *f.* (*Ka-top'*). *Zool.* Bauchflosse, *f.* n.

CATOPODE, *m.* (*Ka-to-pod'*). *Zool.* Bauchflosse, *f.* || —s, *m. pl.* Bauchflosser, *m.* s.

CATOPTRIQUE, *f.* (*Ko-to-ptrik*). 1. *Phys.* Katoptrik, *f.* Reflexionslehre, *f.* Spiegellehre, *f.* || 2. *adj.* Spiegel ←, catoptrisch, télescope —, Spiegelfernrohr, *n;* cadran —, Spiegelsonnenuhr, *f;* caisse —, Spiegelkasten, *m.*

CATOPTRIQUEMENT, *adv.* (*Ka-to-ptri-ko-mang*). katoptrisch.

CATOPTROMANCIE, *f.* (*Ka-to-ptro-mang-szi*). Spiegelwahrsagerei, *f.*

CATOTÉRIQUE, *adj.* (*Ka-to-té-rik'*). Abführungs ←, purgirend, abführend. || *m.* Abführungsmittel, *n.* Purgativmittel, *n.* s.

CATTÉGAT, *m.* (*Ka-té-ga*). *Géogr.* Kattegat, *n.*

CATTES, *m. pl.* (*Kat'*). Katten, *m. pl.*

CATTEUX, *m. pl.* (*Ka-tö*). *Jur.* Immobilien, *n. pl.*

CATTICHE, *f.* (*Ka-tisch'*). *Chass.* CATICHE. Otterbau, *m.* s. Fischotterloch, *n.* s.

CATTOLOGIE, *f.* (*Ka-to-lo-ji'*). *Zool.* Naturgeschichte (*f.*) der Katzen.

CATULLE, *m.* (*Ka-tül'*). *n. pr.* Catull, *m.*

CATUS, *m.* (*Ka-tü*). kitzliche Frage, schwerer Fall.

CAUCALIDÉE, *f.* (*Ko-ka-li-dé*). *Bot.* Kettenkerbel, *m.* Haftdolde, *f.* || —s *f. pl.* haftdoldenartige Pflanzen, *f. pl.*

CAUCASE, *m.* (*Ko-ka-s'*). *Géogr.* Kaukasus, *m.*

CAUCASIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ka-si-ang*). ou

CAUCASIQUE, *adj.* (*Ko-ka-sik*). *Géogr.* kaukasisch; race —ienne, kaukasische Race; famille —ienne, kaukasischer Stamm. || *m. habitant* : Kaukasier, *m.* s || —ienne, *f.* Kaukasierin, *f.* nen.

CAUCHE, *f.* (*Ko-sch'*). *Pêch.* Alsensammelplatz, *m.* es, ¨e.

CAUCHEMAR, *m.* (*Kosch'-mar*). 1. *oppression* : Alp, *m.* es, e, Alpdrücken, *n.* s. | 2. *rêve effrayant* : schrecklicher Traum; avoir un —, einen schrecklichen Traum haben. | 3. *fig. pensée affligeante*: quälender Gedanke; *personne ennuyeuse* Schreckbild, *n;* donner le — à qn, *ennuyer* jem. höchst langweilen; (cet homme) donne le —, ist höchst beschwerlich.

CAUCHER, *m.* (*Ko-sche*). *Dor.* Pergamentform, *f.* Quetschform, *f;* premier —, Dickquetsche, *f;* second ou dernier —, Dünnquetsche, *f.*

CAUCHOIS, OISE, *adj.* (*Ko-schoa*) von ou aus Caux; pigeons—, Tauben (*f. pl.*) aus Caux.

CAUDAL, ALE, *adj.* (*Ko-dal'*). *Zool.* Schwanz ←, Schweif ←; nageoire —, Schwanzflosse, *f;* appendice —, Schwanzanhang, *m.*

CAUDATAIRE, *m.* (*Ko-da-tär'*). 1. Schweifträger, *m* s. | 2. *personnage obséquieux* : Schmeichler, *m.* s. || *adj.* gentilhomme —, Schleppträger, *m.*

CAUDÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-de*). 1. *H. nat.* schwänzig, geschwänzt. | 2. *Blas. et Astr.* étoile —ée, Schwanzstern, *m.* s, e, Schweifkomet, *m.* en. || 3. —s, *m. pl.* Schwanzpolypen, *m. pl.*

CAUDEBEC, *m.* (*Ko-do-bek*). Caudebechut, *m.* Wollhut, *m.*

CAUDEX, *m.* (*Ko-deks*). *Bot.* Stock, *m.* es, ¨e; — ascendant, Stamm, *m.* Stock, *m* es, ¨e; — descendant, Strunk, *m.* Wurzelstock, *m.*

CAUDICIFORME, *adj.* (*Ko-di-szi-form'*). *Bot.* strunkförmig.

CAUDICULE, *f.* (*Ko-di-kul'*). *Bot* fadenförmiges Anhängsel, Samenstaubträger, *m.*

CAUDIFÈRE, *adj.* (*Ko-di-fär*). ou

CAUDIGÈRE, *adj.* (*Ko-di-jär*). *H. nat.* geschwänzt, schwanztragend.

CAUDIMANE, *adj.* (*Ko-di-man'*). *Zool* mit einer Schwanzhand (versehen), schwanzhändig.

CAUDINES, *adj. f. pl.* (*Ko-din'*). caudinisch. fourches —, Joch *n.* caudinisches Joch, Schleppjoch, *n; fig.* passer sous les fourches —, sich unter das caudinische Joch beugen.

CAUDRETTE, *f.* (*Ko-drat'*). *Pêch.* Fischhamen, *m.* s.

CAUDULE, *f.* (*Ko-dul'*). Schwänzchen, *n.*

CAULEDON, *adj.* (*Ko-lo-dong*). *Chir.* querbrüchig. || *m. Chir.* Kauledon, *n.*

CAULESCENT, ENTE, *adj.* (*Ko-lä-szang*). *Bot.* stieltragend, stengeltragend, gestengelt. || —s, *m. pl.* auf Stielen wachsende Schinoderinen.

CAULET, *m.* (*Ko-le*). *Bot.* Futterkohl, *m.*

CAULICOLE, *adj.* (*Ko-li-kol'*). *H. nat.* auf Stengeln wachsend ou lebend.

CAULICOLES, *f. pl.* (*Ko-li-kol'*) *Arch.* Caulicoli, *m. pl.* Blumenstengel, *m. pl.*

CAULICULE, *f.* (*Ko-li-kul'*). Stielchen, *n.* Stengelchen, *n.* s.

CAULIFÈRE, *adj.* (*Ko-li-fär'*). *Bot.* stengeltragend.

CAULIFLORE, *adj.* (*Ko-li-flor'*). *Bot.* stammblüthig.

CAULIFORME, *adj.* (*Ko-li-form'*). *Bot* stengelartig.

CAULINAIRE, *adj.* (*Ko-li-när'*). *Bot.* Stengel ←s, stielständig; feuilles —s, Stengelstiele, *m. pl;* Stengelblätter, *n. pl*

CAULINITE, *f.* (*Ko-li-nit'*). *Géol.* Kaulinit, *m.*

CAULIRHIZE, *adj.* (*Ko-li-ris'*). *Bot.* dessen Stiel Wurzeln schlägt.

CAULOBULBE, *m.* (*Ko-lo-bülb'*). *Bot.* Stengelzwiebel, *f.* n.

CAULOCARPE, *m.* (*Ko-lo-karp'*). *Bot.* Caulocarpon, *n.*

CAULOCARPIEN, *adj.* (*Ko-lo-kar-piang*). stammfruchtig.

CAULORRHIZE, *adj.* (*Ko-lo-ris'*). *Bot.* dessen Stiel Wurzeln schlägt.

CAURE, *m.* (*Kor'*). *Bot.* Haselnußstaude, *f.* n.

CAURIS ou CORIS, *m.* (*Ko-ri*). Cauris, *m.* Geldmuschel, *f.* Münzenmuschel, *f.* n.

CAUSAL, ALE, *adj.* (*Ko-sal*). *Gram.* Casual ←—, ursächlich, begründend.

CAUSALITÉ, *f.* (*Ko-sa-li-te*). Causalität, *f.* Ursächlichkeit, *f.*

1. CAUSANT, ANTE, *adj.* (*Ko-sang*). *qui agit comme cause* : bewirkend.

2. CAUSANT, ANTE, *adj.* *qui aime à parler* : redselig, gesprächig.

CAUSATIF, IVE, *adj.* (*Ko-sa-tif'*). causativ, begründet, ursächlich. voix —ive, Verbindung (*f.*) eines Verbums mit faire, (lassen*); particule —ive, Causalpartikel, *f.*

CAUSATION, *f.* (*Ko-sa-sziong*). Causation, *f.* Entschuldigung, *f.*

CAUSATIVEMENT, *adv.* (*Ko-sa-ti-wö-mang*). causativ, bewirkend, verursachend.

CAUSE, *f.* (*Ko-s'*). 1. **Grund**, *m.* es, ⸗e, **Ursache**, *f.* n; *mobile* : Beweggrund, *m*; *motif* : Veranlassung, *f*; *Jur.* Rechtsgrund, *m*; — finale, Endzweck, *m.* es, e, Endursache, *f*; — seconde, zweite *ou* untergeordnete Ursache, — première *ou* primordiale, Grundursache, *f.* n, allgemeine Ursache, la première de toutes les —s, der Uranfang aller Dinge; — instrumentale, werkzeugliche Ursache, — matérielle, Urstoff, *m.* materieller Grund, — efficiente, bewirkende Ursache; — formelle, Bildungsursache, *f.* formelle Ursache; être — de qch, die Ursache von etw. (D) sein, etw. (A) bewirken, an etw. (D) Schuld sein. | 2. *raison, motif* : Grund, *m*; par quelle —, aus welchem Grunde; sans aucune —, ohne alle Veranlassung, grundlos. | 3. *Med.* — de maladies, Krankheitsursache, *f.* | 4. *intérêt, chose* : Sache, *f.* n, Wohl, *n.* es, *spl*; *parti* : Partei, *f.* en; prendre en main la — de qn, jem. (G.) Partei ergreifen*; la — du peuple, die Sache des Volkes; la — des rois, die Sache der Könige; la bonne —, die gute und gerechte Sache; prendre fait et — pour qn, jem. (G.) Partei ergreifen*, sich nachdrücklich erklären für (A), sich offen erklären für (A). | 5. *procès* : Rechtssache, *f.* n, Rechtshandel, *m.* s, ⸗, Prozeß, *m.* es, e; — grasse, Fastnachtsprozeß, *m*; —s célèbres, merkwürdige und berühmte Rechtsfälle, *m. pl*; — d'appel, Prozeß (*m.*) in der Appellationsinstanz; être en —, *parl. de personnes* : in einen Prozeß verwickelt sein; être en — avec qn, einen Prozeß führen mit (D); *parl. de choses* : in Frage sein; votre probité n'est ici nullement en —, hier zweifelt Niemand an Ihrer Redlichkeit; mettre, appeler qn. en —, jem. (A) in einen Prozeß hinein-ziehen*; mettre hors de —, für unbetheiligt erklären; être hors de —, *prop.* keinen Theil an einem Prozesse haben, *fig.* nichts mehr mit einer Sache zu thun haben; plaider une —, einen Prozeß plaidiren; *fig.* plaider la — de qn, *parler en faveur, intercéder* : für jem. (A) sprechen*; à ces —s, aus diesen Gründen, et pour —, nicht ohne Ursache, aus Gründen; *fam.* avocat sans —, prozeßloser Advokat; *fig.* avoir gain de —, den Prozeß gewinnen*; obtenir gain de —, Recht bekommen*; donner gain de —, avoir *ou* donner — gagnée, *prop.* zu Gunsten jem. (G) entscheiden*, *fig.* gewonnenes Spiel geben*; *donner raison* : Recht geben*; *fig. et fam.* (agir) avec connaissance de —, mit Sachkenntniß; parler avec connaissance de —, als Kenner sprechen*; en tout état de —, in jeder Lage der Dinge, unter allen Umständen. ‖ 6. les ayants-—, *m. pl.* die Betheiligten, *adj. sub.* ‖ 7. **à — que,** *loc. conj.* weil. ‖ 8. **à — de,** *loc. prép.* wegen (G), um ...willen (G), in Betracht (G); à — de moi, meinetwegen, um meinetwillen; à — de vous, Ihretwegen, um Ihretwillen; à — de cela, deßhalb, deßwegen; par — de, halber (G); pour — de maladie, krankheitshalber.

CAUSÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-sé*). *produit par une cause* : verursacht, bewirkt; *occasionné* : angerichtet, *motivé* : bezweckt.

1. **CAUSER**, *a.* (*Ko-sé*). 1. *être cause* : verursachen; *produire* : bewirken; — (un malheur), an-richten, zu-fügen, — (de la joie), machen, thun*; *amener* : herbei-führen; *motiver* : bezwecken. | 2. *donner pour motif* : als Grund an-geben*.

2. **CAUSER**, *n.* 1. *bavarder* : plaudern, schwätzen [de, von (D), sur, über (A)]; *s'entretenir familièrement avec qn* : sich auf eine vertrauliche Art mit jem. (D) unterhalten*; aimer à —, gern schwätzen; *parler* : sprechen*, reden; — inconsidérément, unüberlegt reden; — de choses et d'autres, hin und her reden, von Manchem sprechen*; — de pluie et de beau temps, von unbedeutenden Dingen reden; — littérature, von Litteratur sprechen*; *fam.* causons un peu, *expliquons-nous* : laßt uns sehen; assez causé, still! genug! damit ists fertig. | 2. *médire* : Uebles reden, sich auf-halten* über (A); on en cause, man hält sich darüber auf.

CAUSERIE, *f.* (*Ko-sö-ri'*). 1. heiteres Gespräch; *fam.* Geplauder, *n* Gekose, *n. spl.* Plauderei, *f.* Schwätzerei, *f.* en. | 2. *entretien* : Unterhaltung, *f*; — (littéraire et scientifique), Vorlesung, *f.* Vortrag, *m.* | 3. — indiscrète, Geschwätz, *n.* Schwätzerei, *f.* en.

CAUSETTE, *f.* (*Ko-sät'*). Geplauder, *n.* s; faire la —, plaudern.

CAUSEUR, EUSE, *adj.* (*Ko-sör*). 1. *qui aime causer* : gesprächig, geschwätzig, redselig; *indiscret* : schwatzhaft. ‖ 2. *m.* gesprächiger Mensch; c'est un — agréable, er ist ein unterhaltender Erzähler; *fam. homme indiscret* : vorwitziger Schwätzer; *hâbleur* : Prahler, *m.* s, *élève bavard* : Plauderer, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Schwätzerin, *f.* Plauderin, *f.* Prahlerin, *f.* nen; *fam.* Plaudertasche, *f.* n.

CAUSEUSE, *f.* (*Ko-sö-s'*). *canapé* : Causeuse, *f.* n.

CAUSSE, *m* (*Kosz'*). 1. *Géogr.* Hochebenen, *f. pl.* | 2. *Agr.* Mergel, *m.* s.

CAUSSETIÈRE, *f.* (*Ko-szö-ti-är'*). *Théât.* Nebenausgang, *m.* es, ⸗e.

CAUSSINÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-szi-né*). *Techn.* (bois) —, das sich geworfen hat.

CAUSTICITÉ, *f.* (*Kos-ti-szi-té*). 1. *Méd.* Causticität, *f.* Aetzkraft, *f*; *Chim.* Aetzbarkeit, *f.* | 2. *fig.* Causticität, *f.* satyrische *ou* beißende Laune; *raillerie* : Spötterei, *f.* Spottsucht, *f.*

1. **CAUSTIQUE**, *adj.* (*Kos-tik'*). 1. *Chim.* beizend, kaustisch, brennend; potasse —, Aetzkali, *n*; lessive —, Aetzlauge, *f.* n. | 2. *fig. satirique* : kaustisch, beißend, satyrisch; *railleur* : höhnisch. ‖ 3. *m. Méd. remède* : Aetzmittel, *n*; *Litter.* das Satyrische, *adj. sub.*

2. **CAUSTIQUE**, *f. Géom.* (courbe) —, Brennlinie, *f.* n; *Phys.* — par réflexion, die durch Zurückprallung entstandene Brennlinie, *f.*

CAUSTIQUEMENT, *adv.* (*Kos-ti-kö-mang*). beizend; *fig.* beißend.

CAUSUS, *m.* (*Ko-szüs*). *Méd.* Brennfieber, *n* s.

CAUT, CAUTE, *adj.* (*Ko*). vorsichtig.

CAUTÈLE, *f.* (*Ko-täl'*). 1. *précaution* : Cautel, *f.* Behutsamkeit, *f.* Vorbehalt, *m.* Verwahrung, *f*; *ruse* : List, *f.* en. | 2. *Relig.* absolution à —, vorläufige Aufhebung des Kirchenbanns.

CAUTELEUSEMENT, *adv.* (*Ko-tö-lö-sö-mang*). verschmitzt, verschmitzter Weise, auf eine listige Weise.

CAUTELEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-tö-lö*). *rusé* : verschmitzt, tauteloß; *prudent* : behutsam, vorsichtig.

CAUTEMENT, *adv.* (*Ko-tö-mang*). vorsichtig, behutsam.

CAUTÈRE, *m.* (*Ko-tär'*). *Méd.* 1. *agent chimique* : Brennmittel, *n.* s; *fer* : Brenneisen, *n.* Brennstahl, *m*; à —, Aetz ←—; pierre à —, Aetzstein, *m.* es, e; — potentiel, Aetzmittel, *n.* | 2. *ulcère artificiel* : Fontanelle, *f*; pois à —, Fontanellerbse, *f.* n, appliquer, établir un —, eine Fontanelle setzen; *Prov.* c'est un — sur une jambe de bois, das hilft zu gar nichts; *pop.* — royal, Brandmal, *n.* s, e.

CAUTÉRÉTIQUE, *adj.* (*Ko-té-re-tik'*). kauterisirend. ‖ *m.* Aetzmittel, *n.* Brennmittel, *n.* s.

CAUTÉRISATION, *f.* (*Ko-te-ri-sa-sziong*). *Chir.* Cauterisation, *f.* Aetze, *f*; *avec un fer* : Brennen, *n.* Aetzen, *n.* s.

CAUTÉRISÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-te-ri-sé*). 1. (plaie) —ée, kauterisirt. | 2. conscience —ée, verstocktes Gewissen.

CAUTÉRISER, *a.* (*Ko-té-ri-sé*). kauterisiren, ätzen, aus-beizen*, weg-beizen, brennen*; — une dent, einen Zahn aus-brennen*.

CAUTION, *f.* (*Ko-sziong*). *engagement* : Caution, *f.* Bürgschaft, *f.* Bürge, *m.* n, *garantie* : Sicherheit, *f.* Gewähr, *f*; principale —, Hauptbürge, *m*; — bourgeoise, sichere Bürgschaft, leicht zu beschaffende Bürgschaft; c'est une mauvaise —, une — véreuse, er ist ein schlechter Bürge; donner, fournir —, Sicherheit geben*, Bürgschaft leisten; être —, se rendre —, se porter —, servir de —, Bürgschaft (*f.*) leisten für (A), sich verbürgen für (A), sich als Bürge stellen für (A), Bürge werden*, *fig.* être, se rendre — de qch, etw. (A) verbürgen; *fig.* j'en suis —, ich bin Bürge dafür; *fig.* être sujet à —, *parl. de personnes* : verdächtig sein, keinen unbedingten Glauben verdienen, *parl. de choses* : der Bestätigung bedürfen*; élargir qn. à la — d'un autre, mettre qn. en liberté sous —, jem. (A) gegen Kaution in Freiheit setzen.

CAUTIONNAIRE, *adj.* (*Ko-szio-nar'*). als Bürgschaft dienend.

CAUTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-szio-né*). verbürgt.

CAUTIONNEMENT, *m.* (*Ko-szio-nö-mang*). 1. *action* : Bürgschaftleistung, *f.* Verbürgung, *f.* Gewährleistung, *f*; acte de —, Bürgevertrag, *m.* s, Bürgschaftsurkunde, *f.* | 2. *gage* : Bürgschaft, *f*, *somme* : Cautionssumme, *f*; mettre en liberté moyennant un —, gegen Caution in Freiheit setzen.

CAUTIONNER, *a.* (*Ko-szio-né*). — qn, Bürgschaft leisten *ou* sich verbürgen für (A); *répondre de* : gut sagen, halten* für (A); *fam.* je ne vous cautionne pas cela, ich stehe Ihnen nicht dafür, ich sichere es Ihnen nicht zu.

CAUVETTE, *f.* (*Ko-wät'*). Dohle, *f.*

CAUX, *m.* (*Ko*). *Agr.* Kohl-, Rüben- und Aepfelmischung.

CAVAGE, *m.* (*Ka-wa-j'*). 1 Kellermiethe, *f.* n, Kellerzins, *m.* es, e; *pour la descente* : Einkellerungslohn, *m.* s. | 2. *excavation* : Vertiefung, *f.* Höhlung, *f.* en.

CAVAGNOLE, *m.* (*Ka-wa-gnol*). *Jeu* Cavagnolspiel, *n.* Glücksspiel, *n.* es, e.

CAVALAGE, *m* (*Ka-wa-la-j'*). *Pêch* Schildkrötenbegattung, *f.*

ÇA-VA-LÀ-HAUT, *interj.* (*Sza-wa-la-ho*). muthig! husch! husch!

CAVALCADE, *f* (*Ka-wal-kad'*). 1. Kavalkade, *f.* n, Reitertrupp, *m*; faire une —, aller en —, einen kollektiven Spazierritt machen. | 2. *marche pompeuse* : Kavalkade, *f.* Reiteraufzug, *m.* es, ⸗e.

CAVALCADER, *n.* (*Ka-wal-ka-de*). in Gesellschaft einen Spazierritt machen.

CAVALCADOUR, *adj m.* (*Ka-wal-ka-dur*). écuyer —, Oberstallmeister, *m.* s.

CAVALE, *f.* (*Ka-wal'*). Stute, *f.* n, Mutterpferd, *n.* es, e; *iron.* große schlechtgebaute Frau.

CAVALERIE, *f.* (*Ka-wa-lö-ri'*) 1. Cavallerie, *f.* Reiterei, *f*; grosse —, schwere Reiterei; — légère, leichte Cavallerie; — de ligne, Liniencavallerie, *f*; de —, Reiter ←—, Cavallerie ←—; officier de —, Cavallerieoffizier, *m*; régiment de —, Cavallerieregiment, *n*; combat de —, Cavalleriegefecht, *n* es, e | 2. *service* : Reiterdienst, *m*; entendre bien la —, den Reiterdienst gut verstehen*. | 3. *chevaux* : Pferde, *n pl.*

CAVALET, *m.* (*Ka-wa-lä*). *Verr.* Bedeckung (*f.*) der Zuglöcher eines Glasofens.

1 **CAVALIER**, *m.* (*Ka-wa-lié*). 1. *homme à cheval* : Reiter, *m.* s, être bon —, ein guter Reiter sein, gut reiten*. | 2. *soldat à cheval* : Cavallerist, *m.* Reitersmann, *m.* es, (*pl.* —leute), berittener Soldat; *H. d'Angleterre* : Cavalier, *m.* s. | 3 — (d'une dame), Cavalier, *m.* e, Herr, *m.* n, Begleiter, *m.* s, *danseur* : Tänzer, *m.* s. | 4. — servant, dienstbeflissener Mann. | 5. *Jeu* : Springer, *m.* s. Pferd, *n.* es, e. | 6. *Fort.* Katze, *f*; — de tranchée, Trancheekatze, *f.* Laufgrabenkatze, *f*; dresser un —, eine Katze auf-werfen*. | 7. *Ponts et Ch.* Erdwall, *m.* es, ⸗e. | 8. *Pap.* Cavalierpapier, *n.* ‖ 9. —ière, *f.* Reiterin, *f.* nen.

2. CAVALIER, IÈRE, *adj.* 1. *qui est d'un cavalier :* kavaliermäßig; *dégagé :* frei, ungezwungen; *sans gêne :* ungenirt; *arrogant :* trotzig, übermüthig, rücksichtslos, anmaßend, hochtrabend, hochfahrend; avoir l'air —, ein hochmüthiges Aussehen haben; réponse —ière, trotzige Antwort. ‖ 2. à la —ière, *loc. adv.* kavalierartig, kavaliermäßig, als Cavalier, ungenirt; équipage à la —, vornehme Equipage.

CAVALIÈREMENT, *adv.* (*Ka-wa-li-ä-rö-mang*). 1. *en cavalier :* als Weltmann, mit Anstand | 2. *leste :* ungenirter weise, ohne Umstände; *arrogamment :* trotzig, übermüthig, kavaliermäßig.

CAVALINE, *f.* (*Ka-wa-lin'*). *Mar.* Querhölzer (*n.pl.*) am Kiele.

CAVALOT, *m.* (*Ka-wa-lo*). eine 7 bis 10 Fuß lange geschmiedete eiserne Kanone.

CAVALQUET, *m.* (*Ka-wal-kä*). *Mil.* Cavalleriemarsch, *m.* Reitermarsch, *m.* es, ⸗e.

CAVATINE, *f.* (*Ka-wa-tin'*). *Mus.* Cavatine, *f.* n.

1. CAVE, *f.* (*Kaw'*). 1. *souterrain :* Keller, *m.* s; *voûte :* Gewölbe, *n.* s. | 2. — à vin, Weinkeller, *m;* — à biere, Bierkeller, *m;* — à charbon, Kohlenkeller *m;* — à glace, Eiskeller, *m.* Gefrierkasten, *m;* (avoir) une bonne —, *bien garnie :* einen gutgefüllten Keller. | 3. *coffre à liqueurs:* Flaschenfutter, *n.* Flaschenkeller, *m.* s; *d'une voiture*. Wagenkasten, *m.* | 4. *Métal.* — à eau, Wassermaschine, *f;* — à air, Windmaschine, *f.* n; aller de la — au grenier, *en parlant :* vom Hundertsten auf das Tausendste kommen*; *en écrivant :* schief schreiben*, de —, Keller⸗«; rat de —, Kellerratte, *f.* n; *bougie.* Wachsstange, *f.* Wachsrolle, *f.* n; *fig. receveur :* Steuerofficiant. *m.*

2. CAVE, *f.* *brelan.* Spielgeld, *n.* es, er.

3. CAVE, *adj.* 1. *creux :* hohl; yeux —s, tiefliegende Augen, *n.pl;* joues —s, hohle Wangen, *f. pl.* | 2. *Anat.* veine —, Hohlader, *f.* n. | 3. lune —, Monat (*m.*) von 29 Tagen; année —, Mondjahr, *n.* unvollständiges Jahr.

1. CAVÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-wé*). **rendu** *creux :* ausgehöhlt, hohl.

2. CAVÉ, ÉE, *pp. Jeu.* gesetzt.

CAVEAU, *m.* (*Ka-wo*). 1. *petite cave:* Kellerchen, *n.* n; Keller, *m.* s. | 2. *d'église :* Gewölbe, *n.* s; *tombe :* Gruft, *f.* ⸗e, Todtengewölbe, *n.* | 3. *société .* Keller, *m.* | 4 *Mar.* Offizierkeller, *m.*

CAVECÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-wö-szé*). schwarzköpfig, mit schwarzem Kopfe, cheval rouan — de noir, schwarzköpfiger Rothschimmel.

CAVEÇON ou CAVESSON, *m.* (*Ka-wö-szong*). *Man.* Kappzaum, *m.* es, ⸗e; *fig.* avoir besoin du —, des Zaumes bedürfen*, im Zaume gehalten werden müssen*. donner un coup de — à qn, jem. (D) eine Beleidung an-thun*.

CAVÉE, *f.* (*Ka-wé*). Hohlweg, *m.* es, e.

1. CAVER, *a* (*Ka-wé*). 1. *creuser* aus-höhlen, aus-tief-n. aus-graben*; — des truffes, Trüffeln aus-graben*; *Miner.* untergraben*, unterhöhlen, den Grund auf-wühlen; la rivière a cavé sous la pile de ce pont, der Fluß hat den Pfeiler unterhöhlt; — les joues, tief furchen. | 2. *Dor.* bedrucken, martinet à —, Austiefhammer, *m;* *Verr.* aus-schneiden*, ein-setzen. ‖ 3. *n. escrime* kaviren. ‖ 4. se —, *r. devenir creux :* hohl werden*.

2. CAVER, *n.* 1. *Jeu.* vor sich legen, aus-setzen, seinen Satz machen; — plus fort, den höchsten Satz halten*; *fig.* Alles aufs Aeußerste treiben*, das Aeußerste wagen; — plus bas, Alles im schlimmsten Sinne auffassen. ‖ 2. *a. risquer :* wagen; — 2 francs, 2 Franken wagen. ‖ 3. se —, *r.* Geld vor sich legen.

CAVERNAIRE, *adj.* (*Ka-wär-när'*). Höhlen⸗«, in Höhlen wachsend ou lebend.

CAVERNE, *f.* (*Ka-wärn'*). 1. — de rochers, Höhle, *f.* n; de —, Höhlen⸗«, ouverture d'une —, Höhleneingang, *m.* | 2. *fig.* Mördergrube, *f.* Räuberhöhle, *f.* n. | 3. *Méd.* Höhle, *f.*

CAVERNEUX, EUSE, *adj.* (*Ka-wär-nö*). 1. *plein de cavernes :* voller Höhlen, höhlich; *creux, profond :* tief, hohl; *miné:* unterhöhlt. | 2. *qui est creusé de plusieurs trous:* durchlöchert. | 3. *Anat.* höhlich, schwammig; corps —, Zellkörper, *m.* s; tissu —, zellkörperartiges Gewebe; sinus —, Höhlenblutleiter, *f;* *Méd.* râle —, dumpfes Röcheln. | 4. *fig.* hohl; voix —euse, hohle Stimme, Grabesstimme, *f.* n.

CAVERNOSITÉ, *f.* (*Ka-wär-no-si-té*). Höhlung, *f.* höhlige Beschaffenheit.

CAVERON, *m.* (*Ka-wö-rong*). *Bot.* Pflaumenbaum, *m.* es, ⸗e.

CAVESSINE, *f.* (*Ka-wo-szin'*). kleiner Kappzaum.

CAVET, *m.* (*Ka-wä*). Hohlleiste, *f.* Hohlkehle, *f.* Viertelhohlkehle, *f.* n.

CAVI, *m.* (*Ka-wi*). *Bot.* eßbare Sauerkleewurzel.

CAVIAR, *m.* (*Ka-wi-ar*). Caviar, *m.* s.

CAVICOLE, *m.* (*Ka-wi-kol'*). *H. nat.* Eingeweidebremsen, *f. pl.*

CAVICORNE, *adj.* (*Ka-wi-korn'*). *Zool.* hohlhörnig. ‖ *m.* Hornthier, *n.* es, e.

CAVIÉ, *m.* (*Ka-wié*) ou

CAVIEN, *adj.* *m.* (*Ka-wi-äng*). *H. nat.* Wasserschwein⸗«, wasserschweinartig. ‖ —s, *m. pl.* Meerschweinchenarten, *f. pl.*

CAVILLATION, *f.* (*Ka-wil-la-szi-ong*). 1. *sophisme.* Spitzfindigkeit, *f.* Sophisterei, *f.* | 2. *moquerie :* Spott, *m.* Hohn, *m.* s. *spl.* Verspottung, *f.* en.

CAVILLOT, *m.* (*Ka-wil-io*) *voy.* CABILLOT, Koveinnagel, *m.* s, ⸗.

CAVIN, *m.* (*Ka-wang*). 1. *Mil.* et *Géogr.* Hohlweg, *m.* es, e, Graben, *m.* s, ⸗. | 2. *Géol.* Erdfurche, *f.* n.

CAVIROSTRE, *adj.* (*Ka-wi-ros-tr'*). *Zool.* mit hohlem Schnabel.

CAVISTE, *m.* (*Ka-wist'*). Kellervorsteher, *m.* Kellermeister, *m.* s.

CAVITAIRE, *adj.* (*Ka-wi-tär'*). 1. Höhlen⸗«; liquide —, Saft (*f.*) der Bauchhöhle. ‖ 2. *m.* Höhlenwurm, *m.* Eingeweidewurm, *m.* es, ⸗er.

CAVITÉ, *f.* (*Ka-wi-té*). Höhlung, *f.* en, Hohle, *f.* n; *Anat.* Cavität, *f.* en, Hohlheit, *f;* —s du cerveau, Gehirnhöhlen, *f. pl;* — de l'œil, Augenhöhle, *f.* n; — des tempes, Schläfengrube, *f.* n; — buccale, Mundhöhle, *f;* —s du cœur, Herzhöhlen, *f. pl.* Herzkammern, *f. pl;* — thoracique, Brustkasten, *m.* s; — abdominale, Bauchhöhle, *f.*

CAVOIR, *m.* (*Ka-woar*). *Verr.* Beschneidemeister, *n.* s.

CAVOLINE, *f.* (*Ka-wo-lin'*). *Zool.* Cavoline, *f.* n.

1. CAYENNE, *f.* (*Ka-iän'*). *Géogr.* Cayenne, *n;* poivre de —, Cayennepfeffer, *m.* s.

2. CAYENNE, *f.* *Mar.* Matrosenkaserne, *f.* n; *cuisine :* Matrosenküche, *f.* n.

CAYES, *f. pl.* (*Ka-i*). *Géogr.* Untiefen, *f. pl.* Sandbänke, *f. pl.* Dünen, *f. pl.*

CAYEU, *m.* (*Ka-iö*). *voy.* CAÏEU, 1. *oignon :* Brutzwiebel, *f.* Nebenzwiebel, *f.* n. ‖ —x, *m. pl.* Zwiebelbrut, *f.* | 2. *fleur .* Zwiebelblume, *f.* n.

CAYOPOLLIN, *m.* (*Ka-io-po-lang*). *Zool.* Beutelthier (*n.*) aus Südamerika.

CAZELLE, *f.* (*Ka-säl'*). Goldspinnerspule, *f.* n.

CAZETTE, *f.* (*Ka-sät'*). *Porcel.* Cassette, *f.* Kapsel, *f.* n.

CD, *Chim.* Cadmium, *n.* s.

1. CE, CET, *m.* **CETTE,** *f.* **CES,** *pl. adj. demonstr.* dieser, *m.* diese, *f.* dieses, *n.* der, *m.* die, *f.* das, *n;* ce garcon, dieser Knabe; cet homme, dieser Mann; cette femme, diese Frau; ces hommes et ces femmes, diese Männer und Frauen; ce...-ci, cet...-ci, dieser; cette...-ci, diese; ce garçon-ci, dieser Knabe; cet homme-ci, dieser Mann; cette femme-ci, diese Frau; ces gens-ci, diese Leute; ce...-là, cet...-là, jener; cette...-là, jener, jenes; ces...-là, jene; à cette heure, zu dieser Stunde; *maintenant, en ce moment:* nun, jetzt; ce matin, heute morgen; ce soir, heute Abend; aujourd'hui ce 3 decembre, heute, den dritten Dezember.

2. CE, *pron. démonstr. invar.* das, es; c'est, es ist; c'est lui, er ist es; c'est moi, ich bin es; (il le fit) et ce pour avoir, das um zu haben ou zu bekommen; ce sont, es sind; ce fut, es war; c'est moi qui, ich bin's; c'est nous qui, wir sind's; fût-ce vrai? wäre es wahr? à ce qu'il me semble, wie es mir scheint; ce doit etre, das muß sein; ce semble. das scheint zu sein; ce dit-il, sagte er; c'est à vous de, Ihnen gebührt es, Ihnen steht es zu; c'est à vous de jouer, die Reihe ist an Ihnen; ne fût-ce que pour un seul instant, wäre es auch nur für einen einzigen Augenblick; ne fût-ce que pour (me nuire), und wenn es nur wäre um, *av. l'inf.*; **ce qui, ce que,** was; ce que je sais, c'est que..., was ich weiß ist, daß...; ce qu'il y a de vrai, c'est que..., was wahr ist, ist daß...; voilà ce qui est vrai, das ist wahr; songez à ce que vous lui êtes redevable, denken Sie daran, was Sie ihm Alles zu verdanken haben; ce dont, wessen, dessen; qui est-ce qui, wer, wer ist's? qui est-ce qui est là? wer ist da? qu'est-ce, qu'est-ce que c'est? was gibts? was ist das? qu'est-ce à dire, was soll das sagen ou meinen? was will das heißen? qu'est-ce que cela? was ist das? est-ce ici ou là? ist's hier oder dort? est-ce cela (ce que vous disiez), ist's das? c'est à moi que revient l'honneur, mir kommt die Ehre zu; c'est à toi que je parle ou c'est toi à qui je parle, ich spreche mit dir, du bist's mit dem ich spreche; **c'est** nous **qu** l'avons vendu, wir sind's, welche es verkauft haben, wir haben's verkauft, c'est hier qu'il est venu, er ist gestern gekommen; c'est pourquoi, darum, deßhalb, aus diesem Grunde; s'il le dit, c'est qu'(il l'a vu), wenn er es sagt, so ist's, weil; ce n'est pas que..., nicht etwa, daß...; pour ce qui est..., was... betrifft; pour ce qui est de lui, was ihn betrifft; à ce qu'il paraît, wie es scheint; à ce qu'il m'écrit, d'après ce qu'il m'écrit, wie er mir schreibt; il s'oppose à ce que je vous ecrive, er verbietet mir, Ihnen zu schreiben, ce a quoi (il est bon), wozu; ce à quoi (je songe), woran; sur ce, darauf, damit; sur ce je vous quitte, und damit will ich Sie verlassen; de ce que, daraus..., daß; *parce que :* weil; de ce qu'il m'a dit, je conclus que..., aus Allem was er mir gesagt hat, ersehe ich, daß...; cela provient de ce que..., das kommt daher, daß...; ce fut à qui le lui dirait, Jeder wollte es ihm melden; ce que c'est que..., was; il ne sait pas ce que c'est que de cultiver la terre, er weiß nicht was es bedeutet ou heißt das Feld zu bebauen, voilà ce que c'est que de ne pas savoir, so geht's, wenn man nicht weiß; (il fit cela) et ce pour (avoir), und das um zu...; en vertu de ce que dessus, kraft des Obgedachten.

CÉANOTHE, *m.* (*Szé-a-not'*). *Bot.* Seckelblume, *f.* n.

CÉANS, *adv.* (*Szé-ang*). hier, hierin; *dans la maison :* hier in diesem Hause; le maitre de —, der Hausherr, der Herr aus diesem Hause.

CÉBATH, *f.* (*Szé-bat'*). *Bot.* Kebath, *f.*

CÉBIEN, *m.* (*Szé-bi-äng*). *Zool.* Winselaffe, *m.* n.

CÉBOCÉPHALE, *adj.* (*Szé-bo-szé-fal'*). affenähnlich. ‖ *m.* Mißgeburt (*f.*) mit Affenkopf.

CÉBRION, *m.* (*Szé-bri-ong*). *Zool.* Seidenkäfer, *m.* s.

CÉBRIONITES, *m. pl.* (*Szé-brio-nit'*). Seidenkäferarten, *f. pl.*

CECI, *pron. démonstr. m.* (*Szö-szi*). dieses hier, das da; — et cela, dieses und jenes; voyez —, sehen Sie dieses; que signifie —? was soll das heißen? ou bedeuten; tantôt c'est —, tantôt cela, bald das, bald jenes; — sont des livres que..., dies sind Bücher die...

CÉCIFORME, *adj.* (*Szé-szi-form'*). *Bot.* Blinddarm⸗«, cecumahnlich.

CÉCIRÈGLE, *m.* (*Szé-szi-rägl'*). Blindenschrift, *f.* en.

CÉCILE, *f* (*Sze-szil'*). *n. pr.* Cäcilie, *f.*

CÉCILIADÉS, *m. pl.* (*Szé-szi-li-a-dé*). Runzelschlangenarten, *f. pl.*

CÉCILIE, *f.* (*Szé-szi-lié*). 1. *n. pr.* Cäcilie, *f.* || 2. *m. Zool.* Runzelschlange, *f.* Ringelschlange, *f.* n.

CÉCILIOÏDES, *m. pl.* (*Szé-szi-li-o-id'*). Ringelschlangenarten, *f. pl.*

CÉCITÉ, *f.* (*Szé-szi-té*). Blindheit, *f.*

CÉCROPIE, *f.* (*Szé-kro-pi'*). *Bot.* Cecropie, *f.* n. Trompetenbaum, *m.* es, ¨e.

CÉCUBE, *m.* (*Szé-küb'*). italienischer Wein.

CÉDANT, ANTE, *adj.* (*Szé-dang*). abtretend. || *m. Jur.* Cedant, *m.* Abtreter, *m.* Ueberlasser, *m.* s, der Abtretende, *adj. sub.*

CÉDAT, *m.* (*Szé-da*). Cedastahl, *m.* s.

CÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Szé-dé*). *voy.* CÉDER, 1. gelassen | 2. cedirt. | 3. gewichen &c.

CÉDER, *a.* (*Szé-dé*). 1. *laisser* : lassen*; *accorder* : gestatten; *abandonner* : überlassen*, — (l'honneur), ein-räumen, ab-stehen*; — le pas à qn, jem. (D) den Vorrang *ou* den Vortritt lassen* *ou* gestatten; — le haut du pavé à qn, jem. (D) das Hauptpflaster überlassen*. | 2. *Com. et Jur.* cediren; *faire cession de* : übertragen*, ab-treten*, überlassen*, ab-stehen*; *endosser* : indossiren, giriren, cediren; — sa place à qn, jem. (D) seine Stelle ab-treten*; — (des marchandises à tel prix), lassen*, ab-lassen* zu (D). | 3. *n.* — à qn, weichen* vor (D), nach-geben*; tout lui cède, Alles weicht vor ihm. | 4. *se soumettre* : il faut — aux circonstances, man muß sich in die Umstände fügen, sich in die Zeiten schicken; il faut —, man muß nach-geben*. | 5. — à qch, weichen* (D), nach-geben*; — à la raison, der Vernunft Gehör geben*; — à la pression, dem Drucke nach-geben*; — à la force, au nombre, der Uebermacht weichen*; (son amitié) cède à la politique, weicht der Politik; *acquiescer* : ein-willigen; il a enfin cédé, er hat zuletzt eingewilligt; — à la colère, sich (A) vom Zorne hinreißen lassen*; — au sommeil, vom Schlafe übermannt werden*. | 6. le — à qn. en qch, jem. (D) in etw. (D) nach-stehen*, jem. (D) überlegen sein an *ou* in (D); il te le cède en tout, er ist dir in jeder Hinsicht überlegen; il ne le cède à personne en mérite, er steht Keinem an Verdiensten nach; faire —, l'ennemi, den Feind zum Weichen bringen*; *soumettre* : unterwerfen*.

CÉDILLE, *f.* (*Szé-dil(iö)*). Cedille, *f.*

CÉDRAT, *m.* (*Szé-dra*). 1. *Bot. arbre* : Cedracitronenbaum, *m.* Bisambaum, *m.* es, ¨e. | 2. *fruit* : Cedra, *m.*; — s confits, eingemachte Cedrafrüchte *ou* Citronen; huile de —, Cedraöl, *n.* es, e.

CÉDRATIER, *m.* (*Szé-dra-tié*). *voy.* CÉDRAT, Cedra, *m.* Cedrabaum, *m.* es, ¨e.

1. **CÈDRE**, *m.* (*Szä-dr'*). 1. *Bot. arbre* : Ceder, *f.* n, Cedernbaum, *m.* es, ¨e; *bois*: Cedernholz, *n.* es; *fig.* (il connaît tout) depuis le — jusqu'à l'hysope, vom Größten bis zum Kleinsten; il est haut comme un —, er ist groß wie eine Ceder, hoch wie eine Tanne. | 2. — rouge *ou* genevrier de Virginie, Ceder, *f.*

2. **CÈDRE**, *m. ou* CÉDRAT, aigre de —, Cedratlimonade, *f.* Limonade (*f.*) von Cedrasaft.

CÉDREL, *m. ou* CÉDRÈLE, *f.* (*Szé-dräl*). *Bot.* Cedrelabaum, *m.* es, ¨e.

CÉDRIE, *f.* (*Szé-dri'*). Cedernharz, *n.* es, e.

CÉDRITE, *m.* (*Szé-drit'*). Cedernwein, *m.*

CÉDULE, *f.* (*Szé-dül'*). 1. Zettel, *m.* s, Schein, *m.* es, e. | 2. *promesse de payer*: Schein, *m.* Schuldschein, *m.*; *fig.* plaider contre sa —, gegen sich selbst streiten*. | 3. *Jur.* Notification, *f.* en; — évocatoire, Abrufungsschreiben, *n.* s; — de citation, Erlaubniß (*f.*) zur Vorladung.

CEIGNANT, *p. prés. de* CEINDRE.

† **CEINDRE** *a.* (*Szän-dr'*). 1. *entourer* : umgeben*, um-ziehen* [de, mit (D)]; — de murailles, mit Mauern umgeben*, umschließen*. | 2. *mettre qch. autour du corps de qn* jem. (D) etw. (A) um-gürten*; — l'épée à un chevalier, einem Ritter den Degen an-legen; *fig.* ceignez vos reins, *préparez vous à* : macht euch darauf gefaßt; — à qn. la tête de qch, jem. (A) mit etw. (D) bekränzen. 3. *fig.* — la tiare, die Tiare auf-setzen, Papst werden*; — la couronne, le diadème, sich (D) die Krone auf-setzen; (la victoire) lui a ceint le front de lauriers, hat ihm die Schläfe mit Lorbeeren bekränzt. || 4. se —, *r.* sich gürten, se — de qch, etw. (A) um-gürten; se — le corps, sich umgürten.

CEINT, CEINTE, *pp.* (*Szäng*). umgeben, umgürtet, gegürtet; *couronné* : bekränzt [de, mit (D)].

CEINTES, *f. pl.* (*Szäng-t'*). *Mar.* Barkhölzer, *n. pl.* Barkhalter, *m. pl.*

CEINTRAGE, *m.* (*Szäng-tra-j'*). *Mar.* Tauwerk, *n.* Umgürtungstauwerk, *n.* es, e.

CEINTRE, *m.* (*Szäng-tr'*). *Mar.* Taugürtel, *m.* s.

CEINTRÉ, ÉE, *pp.* (*Szäng-tré*). umgürtet.

CEINTRER, *a.* (*Szäng-tré*). umgürten.

CEINTURE, *f.* (*Szäng-tür'*). 1. Gürtel, *m.* s, Gurt, *m.* es, e, mettre une —, einen Gürtel an-legen; ôter sa —, sich ab-gürten; *du pantalon* Bund *m.* es, ¨e, Hosengurt, *m.*; *de robe* Rockbund, *m.* — de cuir, — à argent, Geldgurt, *m.*; *fam.* Geldkatze, *f.* n; avoir une — bien garnie, eine wohlgespickte Geldkatze haben; — de la reine, Königinsteuer, *f.* n; Königinzoll, *m.* es, ¨e; *bandage* : Leibbinde, *f.* n; — anti-obésique, Gürtel (*m.*) gegen übermäßige Beleibtheit; — de chasteté, Keuschheitsgürtel, *m.*; — de Vénus, Venusgürtel, *m.*; *de la main* Venuslinie, *f.*; — de mercure, Quecksilbergürtel, *m.*; — à boulet *ou* — de condamné au boulet, Kugelgürtel, *m.* | 2. *Arch.* Saum, *m.* es, ¨e, Einfassung, *f.* en, Kranz, *m.* es, ¨e; — d'une colonne, Säulenkranz, *m.*; — de muraille, Mauergürtel, *m.* | 3. *Mar.* — de bateau, Bordleiste, *f.* n; chemin de —, Ringbahn, *f.* en; chemin de fer de —, Ringeisenbahn, *f.* en. | 4. *Artill.* — de la couronne, Mundplättchen, *n.* s; — du four, Backofenkranz, *m.*; *Card.* — de chanvre, Loppe, *f.* n, Lauf, *m.* es, ¨e; aller jusqu'à la —, bis an den Gürtel *ou* bis zum Gürtel reichen; *fam.* il ne lui va pas à la —, er ist kaum halb so groß als er; *fig.* il est toujours pendu à la — de qn, er liegt immer jem. (D) auf dem Rücken; dénouer *ou* détacher la —, *se marier* : heirathen; *Prov.* bonne renommée vaut mieux que — dorée, ein guter Name ist besser als goldener Gürtel *ou* als Reichthum.

CEINTURÉ, ÉE, *pp.* (*Szäng-tü-ré*). ungelenk, steif; *H. nat.* Gürtel ←«, gegürtelt.

CEINTURELLE, *f.* (*Szäng-tü-räl'*). *Mar.* Kreuzung (*f.*) der Taue.

CEINTURER, *a.* (*Szäng-tü-ré*). einen Gurt an-legen. | se —, sich umgürten.

CEINTURETTE, *f.* (*Szäng-tü-rät'*). Riemen (*m.*) am Jägerhorn, Jagdhornriemen, *m.*

CEINTURIER, *m.* (*Szäng-tü-rié*). *fabricant* : Gürtler, *m.* Gürtelmacher, *m.* s; *marchand* : Gürtelhändler, *m.* s.

CEINTURON, *m.* (*Szäng-tü-rong*). Gurt, *f.* Gürtel, *m.*; *d'épée* : Degengehenk, *n.* Degenkoppel, *f.*; *de sabre* : Säbelkoppel, *f.*; baudrier du —, Wehrgehänge, *n.*

CELA, *pron. démonstr.* (*Szö-la*). dieses, das; ceci et —, dieses und jenes; prenez ceci et laissez-moi —, nehmen Sie dieses und lassen Sie mir jenes; si ce n'est que —, wenn's weiter nichts ist; c'est pour — que, deßhalb; c'est justement pour — que nous..., es ist gerade warum wir...; — étant, in diesem Falle; avec —, damit, außerdem, dazu; sans —, sonst, ohne dieß, à —, *en plus* : dazu; vers —, dahin; à — près, bis auf diesen Punkt; avec tout —, zu all dem; c'est bien — ! sehr gut! ganz recht! sehr wohl! schön! c'est bien — que je voulais, das ist eben was ich wollte; comment — ? wie meinen Sie das? wie so? pourquoi — ? warum? warum das? comme —, *ainsi* : so; *à peu près* : so, so, ungefähr; c'est toujours — de gagné, es ist immer so viel gewonnen; puisque c'est une fois comme —, da es nun einmal so ist.

1. **CÉLADON**, *m.* (*Szé-la-dong*). *fam.* Seladon, *m.* schmachtender Liebhaber. || *adj.* galant; mari —, zärtlicher Ehemann.

2. **CÉLADON**, *m.* *vert pâle* : Seladongrün, *n.* || *adj.* blaßgrün.

CÉLADONIQUE, *adj.* (*Szé-la-do-nik'*). celadonisch, zärtlich, schmachtend.

CÉLADONISME, *m.* (*Szé-la-do-nism'*). blöde Zärtlichkeit.

CÉLAN, *m.* (*Szé-lang*). *Pêch.* große Sardelle.

CÉLARENT, *m.* (*Szé-la-rang*). Vernunftschluß, *m.* Syllogismus, *m.*

CÉLASTRE, *m.* (*Szé-las-tr'*). *Bot.* Celaster, *m.* s.

CÉLASTRINÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-las-tri-né*). *Bot.* Celaster ←«. || —ées, *f. pl.* Celasterarten, *f. pl.*

CÉLATION, *f.* (*Szé-la-sziong*). Celation, *f.* Verhehlung, *f.* Verheimlichung, *f.* en.

CÉLÉBRABLE, *adj.* (*Szé-lé-bra-bl'*). rühmenswerth.

CÉLÉBRANT, *m.* (*Szé-lé-brang*). Celebrant, *m.* en, Meßleser, *m.* s. || *adj.* prêtre —, messelesender Priester.

CÉLÉBRATEUR, *m.* (*Szé-lé-bra-tör*). Officiant, *m.* Celebrant, *m.* en.

CÉLÉBRATION, *f.* (*Szé-lé-bra-sziong*). Feier, *f.* Festfeier, *f.* n; *action de* : feierliche Verrichtung, Celebrirung, *f.* en; — de la cène, Abendmahlsfeier, *f.*; — du mariage, Einsegnung, *f.* Trauung, *f.*; — de la messe, Meßlesen, *n.* Hochamt, *n*; — d'un sacrifice, Opferung, *f.*; — d'un concile, Abhaltung, *f.* Haltung (*f.*) einer Kirchenversammlung.

CÉLÈBRE, *adj.* (*Szé-lä-br'*). *connu* : berühmt [par, durch (A)]; *fêté* : gefeiert; *remarquable* : merkwürdig, feierlich, erlaucht.

CÉLÉBRÉ, ÉE, *pp.* (*Szé-lé-bré*). 1. *solennisé* : gefeiert. | 2. *vanté* : gepriesen, gerühmt; *chanté* gesungen.

CÉLÉBRER, *a.* (*Szé-lé-bré*). 1. *solenniser* : feiern; *annoncer* : verkünden. | 2. *fig. louer* preisen*. *vanter* rühmen; *chanter* : singen*; — les louanges de qn, jem. (G) Lob erheben*; jem. (G) Ruhm ausbreiten, jem. (A) lobpreisen*. — un anniversaire, einen Jahrestag feierlich begehen*; — la messe, Messe lesen*; — la communion, das heilige Abendmahl feiern *ou* halten*, — un mariage, eine Ehe ein-segnen; — des noces, Hochzeit (*f.*) halten*. || 3. se —, *r.* *être célébré* : gefeiert, gerühmt *ou* gelobt werden*; se — mutuellement, einander loben.

CÉLÉBRITÉ, *f.* (*Szé-lé-bri-té*). 1. *solennité* : Feierlichkeit, *f.* Festlichkeit, *f*; *magnificence* : Pracht, *f.* Pomp, *m.* e. | 2. *renom* : Ruf, *m.* glänzender Ruf, großer Ruhm, Berühmtheit, *f.* | 3. *homme* : Celebrität, *f.* en; — littéraire, berühmter Schriftsteller.

CELÉ, ÉE, *pp.* (*Szö-lé*). verhehlt.

CELER, *a.* (*Szö-lé*). 1. *cacher* : verhehlen*, verbergen*, verheimlichen, heimlich halten*; *ne pas dire* : verschweigen*; *nier* : verläugnen. || 2. se —, *r.* *être celé* : geborgen, verheimlicht *ou* verschwiegen werden*; se — soi-même, sich (A) verheimlichen, sich (A) verläugnen; se faire —, *refuser sa porte* : sich (A) verläugnen lassen*.

CÉLERET, *m.* (*Szé-lö-ra*). *Pêch.* Fischernetz, *n.* es, e.

CÉLERI, *m.* (*Szé-lö-ri*). Celerie, *m*; racine de —, Celeriknollen, *m.* s.

CÉLÉRIFÈRE, *m.* (*Szé-lé-ri-fär'*). Eilwagen, *m.* s.

CÉLÉRIGRADE, *adj.* (*Szé-lé-ri-grad'*). *Zool.* Lauf ←«, schnellgehend. || —s, *m. pl.* Schnellfüßler, *m. pl.* Geschwindläufer, *m. pl.*

CÉLÉRIMÈTRE, *m.* (*Szé-lé-ri-mätr'*). Schnelligkeitsmesser, *m.* s.

CÉLERIN, *m.* (*Szé-lö-räng*). (Art) Sardelle, *f.*

CÉLÉRIPÈDE, *adj.* (*Szé-lé-ri-päd'*). *Zool.* schnellfüßig.

CÉLÉRITÉ, *f.* (*Szé-lé-ri-té*). Geschwindigkeit, *f.* Schnelligkeit, *f.* Raschheit, *f*; avec —, schnell; *fig.* geschwind, rasch.

CÉLESTE, *adj.* (*Szé-läst*). 1. *du ciel* : Himmels ←«, himmlisch; colère —, Zorn des Himmels; harmonie —, himmlische Harmonie; don —, Gabe (*f.*) des Himmels, Himmelsgabe, *f.* | 2. *divin* : göttlich, Engels ←«, paradiesisch; une joie —, eine

himmlische Freude; *excellent*: vortrefflich, herzensgut; *extraordinaire*: außerordentlich; bonté —, himmlische Güte; *poet.* flambeau —, Himmelslichter, *n.pl*; lambris *ou* voûte —, Himmelsgewölbe, *n*; cour —, die himmlischen Heerscharen, *f.pl*; les puissances —s, die himmlischen Mächte, *f.pl*; troupe —, Götter, *m.pl*; beauté —, außerordentliche Schönheit; sphère —, Himmelskugel, *f*; le père —, der himmlische Vater; thème *ou* figure, —, Himmelsstand, *m*; phenomènes —s, Lufterscheinungen, *f.pl*; influences —s, Sideraleinflüsse, *m.pl.* Einwirkung (*f.*) der Gestirne. | 3. le— empire, das himmlische *ou* göttliche Reich; bleu —, himmelblau. | 4. sœurs —s, die himmlischen Schwestern, *f.pl*; die Nonnen (*f.pl.*) von der Verkündigung; musique —, Engelsstimme, *f*; *orgue*: jeu —, Angelika, *f*.

CÉLESTIN, *m.* (*Szé-läs-täng*). *n. pr.* Cölestin, *m*; *religieux*: Cölestiner, *m.* s, Cölestinermönch, *m.* es, e.

CÉLESTINE, *f.* (*Szé-läs-tin'*). *n. pr.* Cölestine, *f*; *Minér.* (himmelblauer) schwefelsaurer Strontian, Cölestin, *n*; *Bot.* Cölestine, *f*.

CÉLEUSTE, *m.* (*Szé-löst'*). *Mar.* Befehlsgeber, *m.* s.

CÉLEUSTIQUE, *f.* (*Szé-lös-tik'*). Signallehre, *f.* || *adj.* auf die Signallehre bezüglich.

CÉLIAQUE *ou* CŒLIAQUE, *adj.* (*Szé-li-ak'*). Bauch⟵, Eingeweide⟵; flux—, Bauchfluß, *m.* Durchfall, *m.* Milchruhr, *f*; *Anat.* artère —, Bauchpulsader, *f*.

CÉLIBAT, *m.* (*Szé-li-ba*). Cölibat, *n.* Eheloßigkeit, *f.* lediger *ou* eheloser Stand; demeurer, vivre dans le —, garder le —, ledig bleiben*; loi du —, Cölibatsgesetz, *n.* Eheverbot, *n*.

CÉLIBATAIRE, *m.* (*Szé-li-ba-tär'*). Cölebs, *m.* der Unverheirathete, *adj. sub.* der Unverheirathete, *adj.sub.* der Ledige, *adj.sub.* Junggeselle, *m* n; *fam.* Hagestolz, *m.* en; vieux —, alter Hagestolz; rester, demeurer —, ledig bleiben*. || *f.* unverheirathete Jungfer; *vieille fille*: alte Jungfer.

CÉLICOLE, *m.* (*Szé-li-kol'*). Himmelsanbeter, *m.* s.

CÉLIDOGRAPHE, *m.* (*Szé-li-do-graf'*). Beschreiber (*m.*) der Flecken der Planeten.

CÉLIDOGRAPHIE, *f.* (*Szé-li-do-gra-fi'*). *Astr.* Beschreibung (*f.*) der Flecken der Planeten.

CÉLIDOGRAPHIQUE, *adj.* (*Szé-li-do-gra-fik'*). *Astr.* zur Beschreibung der Planetenflecken gehörig.

CÉLIUS, *m.* (*Szé-li-üs*). *Géogr.* Cölius, *m.* einer der 7 Hügel um Rom.

CELLA, *f.* (*Szal-a*). 1 *Antiq.* Cella, *f.* | 2. *Bot.* Zellfrucht, *f*.

CELLAIRE, *f.* (*Szäl-ar'*). *Zool.* Cellarie, *f.* Zellencoralline, *f*.

CELLARIÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szä-la-rié*). *Zool.* cellarienartig. || —s, *m.pl.* *ou* —ées, *f.pl.* Cellarienart, *f.* Zellencorallinenart, *f*.

1. **CELLE**, *f.* (*Szä-l'*). *voy.* CELUI.

2. **CELLE**, *f.* *voy.* CELLULE.

CELLÉPORE, *m.* (*Szä-lé-por'*). Cellepor, *m.* Samenkoralle, *f.* Zellenkoralle, *f*.

CELLÉRAGE, *m.* (*Sza-lé-ra-j'*). Lagergeld, *n.* Auflage (*f.*) auf den Wein im Keller.

CELLÉRERIE, *f.* (*Szä-lé-rö-ri'*). Kellermeisteramt, *n.* es.

CELLÉRIER, *m.* (*Szä-lé-rié*). Kellner, *m.* Kellermeister, *m.* s. || —ière, *f.* Kellnerin, *f.* Kellermeisterin, *f.* nen.

CELLICOLE, *adj.* (*Szä-li-kol'*). *H. nat.* Keller⟵, in Kellern lebend.

CELLIER, *m.* (*Szal-ie*). Vorrathskammer, *f.* Speisekammer, *f* n; — à vin, Weingewölbe, *n.* s; mouche des —s, Kellermücke, *f.* n.

CELLITE, *m.* (*Szä-lit*). *H. ecclés* Zellbruder, *m.* s, ⸗. || *f* Zellschwester, *f.* n.

CELLULAGE, *m.* (*Szä-lü-la-j'*). Zellenbauart, *f.* Zelleneinrichtung, *f.* en.

CELLULAIRE, *adj.* (*Szä-lü-lär'*). 1. *pourvu de cellules*: Zell⟵, Zellen⟵, zellicht, zellig, zellenförmig, cedulär, cellular, cellarienartig; membrane —, Zellhaut, *f.* zellichte Haut; tissu — *ou* celluleux, Zellgewebe, *n*; *Bot.* plante —, Zellgewächspflanze, *f*; fruit —, zellichte Frucht; tissu —, Netzhaut, *f*; *Miner.* adericht, zellig. | 2. *Legisl.* celular, Zellen⟵; régime, système —, Zellsystem, *n.* s; voiture —, Zellenwagen, *m.* s; prison —, Zellengefängniß, *n.* es, e.

CELLULE, *f.* (*Szä-lül'*). 1. — d'un religieux, Zelle, *f.* Mönchszelle, *f.* n; — d'une religieuse, Nonnenzelle, *f*; — d'un cardinal, Cardinalszelle, *f.* — d'un couvent, Klosterzelle, *f*; — de prison, Gefängnißzelle, *f.* | 2. *fig. petit appartement*: kleines Gemach. | 3. *H. nat.* — des abeilles, Honigzellen, *f. pl.* Bienenzellen, *f.pl*; —s du cerveau, Gehirnzellen, *f. pl*; —s adipeuses, Fettzellen, *f.pl*.

CELLULÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szä-lü-lé*). zellig, mit Zellen (versehen), in Zellen getheilt.

CELLULEUX, **EUSE**, *adj.* (*Szä-lü-lö*). cellulée, in Zellen abgetheilt, Zell⟵; membrane —euse, Zellhaut, *f.* ⸗e.

CELLULIFÈRE, *adj.* (*Sza-lu-li-fär'*). zellig, Zellen enthaltend.

CELLULIFORME, *adj.* (*Szä-lü-li-form'*). *H nat.* zellenförmig, zellicht.

CELLULITÈLE, *adj.* (*Szä-lü-li-täl'*). *Zool.* Zellspinne, *f.* n.

CELLULOSE, *f.* (*Sza-lü-los'*). *Chim.* Zellulose, *f*.

CELLULOSITÉ, *f.* (*Szä-lü-lo-si-té*). Zelligkeit, *f.* zelliger Bau.

CÉLOSIE, *f.* (*Sza-lo-si'*). *Bot.* Celosia, *f*.

CÉLOTOME, *m.* (*Szé-lo-tom'*). *Chir.* Kelotom, *n.* Bruchmesser, *n.* s. Bruchschneider, *m.* s.

CÉLOTOMIE, *f.* (*Szé-lo-to-mi'*). Kelotomie, *f.* Bruchschnitt, *m.* es, e. Bruchschneidung, *f.* en.

CELSE, *m.* (*Szäl-s'*). *n. pr.* Celsus, *m.*

CELSITUDE, *f.* (*Szäl-si-tüd'*). Erhabenheit, *f.* Hoheit, *f.*

CELTE, *m.* (*Szäl-t'*). Celte, *m.* n. || *adj.* celtisch, Celten⟵.

CELTIQUE, *adj.* (*Szal-tik'*). celtisch, gallisch; monuments —s, celtische Denkmäler, *n.pl.* || *m. langue*: das Celtische, *adj. sub.* die celtische Sprache.

CELTISTE, *m.* (*Szäl-tist'*). Kenner (*m.*) der celtischen Sitten.

CELTOMANIE, *f.* (*Szäl-to-ma-ni'*). Celtomanie, *f.*

CELUI, *m.* **CELLE**, *f.* **CEUX**, *m.pl.* **CELLES**, *f.pl. pron. dém.* derjenige, *m.* diejenige, *f.* dasjenige, *n.* diejenigen, *pl.* der, *m.* die, *f.* das, *n.* die, *pl*; **celui qui**, *se rapportant à un nom determiné*: derjenige welcher, diejenige welche, dasjenige welches; ceux qui l'ont vu, diejenigen welche es gesehen haben; (celle) que je préfère, diejenige welche ich vorziehe; c'est celui dont je vous ai parlé, das ist derjenige, von dem ich mit Ihnen geredet habe, *ne se rapportant pas à un objet determiné*: *pour les personnes* wer, *pour les choses*: was; — qui sera arrivé le premier, wer zuerst ankömmt; heureux ceux qui craignent le Seigneur, glücklich sind, die den Herrn fürchten, donne-le à — qui l'a prêté, gib es dem zurück, der es geliehen hat; **celui-ci**, *m.* **celle-ci**, *f.* **ceux-ci**, *m.pl.* **celles-ci**, *f. pl.* dieser, *m.* diese, *f.* dieses, *n.* diese, *pl*; **celui-là**, *m.* **celle-là**, *f.* **ceux-là**, *m. pl.* **celles-là**, *f. pl.* jener, *m.* jene, *f.* jenes, *n.* jene, *pl.*

CEMBRE, *m.* (*Szang-br'*). *Bot.* Zirbelbaum, *m.* es, ⸗e.

CÉMENT, *m.* (*Szé-mang*). 1. *enduit*: Cement, *m.* es, e, Mörtel, *m.* s, Kitt, *m.* Mauerkitt, *m.* es, e, Bindemittel, *n.* s. | 2. *Anat.* Kitt, *m.* Zahnglasur, *f.*

CÉMENTATION, *f.* (*Szé-mang-ta-sziong*). *Chim.* Cementirung, *f.* Cementiren, *n.* Kitten, *n.* Glühen, *n.* Vereinigen, *n.* s; cuivre de —, Cementkupfer, *n.* s; acier de —, Cementstahl, *m.* Brennstahl, *m.* s.

CÉMENTATOIRE, *adj.* (*Szé-mang-ta-toar'*). Cementir⟵, Cement⟵; poudre —, Cementpulver, *n.* s; eau —, Cementwasser, *n.* Cementirwasser, *n.* s, Kieslauge, *f.* n; cuivre —, Cementkupfer, *n.* Niederschlagkupfer, *n.* s; acier —, Cementstahl, *m.* Brennstahl, *m.* s.

CÉMENTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Szé-mang-té*). cementirt. || *adj.* Cement⟵.

CÉMENTER, *a.* (*Szé-mang-te*). *Métal.* cementiren; — l'acier, Cementstahl verfertigen *ou* brennen*; fourneau à —, Cementirofen, *m.* s.

CÉMENTEUX, **EUSE**, *adj.* (*Sza-mang-tö*). cementartig; *Anat.* kittartig.

CÉNACLE, *m.* (*Sze-na-kl'*). 1. *salle à manger*: Speisegemach, *n.* es, ⸗er; *Ecrit.* Abendmahlssaal, *m.* es, *pl.* —säle. | 2. *réunion*: Clique, *f.* Verein, *m.* es, e.

CENCHRE, *m.* (*Szang-kr'*). 1. *Bot.* Klebegras, *n.* Stachelgras, *n.* es, ⸗er. | 2. *Zool.* Cenchris, *m.*

CENCHRITE, *m.* (*Szang-krit'*). *Miner.* Kenchrit, *m.* Hirsestein, *m.* Rogenstein, *m.* es, e, *diamant*: erbsengroßer Diamant.

CENCO, *m.* (*Szang-ko*). *Zool.* Amerikanatter, *f.* n.

CENDAL, *m.* *ou* CENDALE, *f.* (*Szang-dal'*). Zendel, *m.* Zindeltaffet, *m.*

C'EN DESSUS DESSOUS, *adv.* (*Szang-dö-szu-do-szu*). bunt durcheinander, *fam.* drunter und drüber.

CENDRAGE, *m.* (*Szang-dra-j'*). Aschen, *n*; — des moules, Aescherung (*f.*) *ou* Aschen (*n.*) der Formen.

CENDRE, *f.* (*Szang-dr'*). 1. *reste de la combustion*: Asche, *f.* n; — de bois, Holzasche, *f*; — lessivée, ausgelaugte Asche; faire cuire sous la —, in der Asche braten*; faiseur de—, Aschenbrenner, *m.* s; réduire, mettre en —s une ville, eine Stadt einäschern, in die Asche legen, in einen Aschenhaufen verwandeln; *devaster* mit Feuer und Schwert verheeren; se réduire en—, zu Asche werden*; renaître de ses —s, aus seiner Asche erstehen*. | 2. *fig* mercredi des —s, Aschermittwoch, *m.* s; aller prendre les —s, sich einäschern lassen*; il ne faut pas remuer, troubler la — *ou* les—s des morts, laßt die Todten ruhen, man muß die Todten nicht beunruhigen; il faudrait les brûler pour en avoir de la —, man sollte sie verbrennen, um ihre Asche zu bewahren; *Prov.* les —s ne peuvent pas couvrir le feu, es gibt mehr Schulden als Vermögen, c'est un feu caché sous la — *ou* qui couve, qui dort sous la —, es ist ein unter der Asche glimmendes Feuer, das ist ein Feuer, das unter der Asche glimmt; *fig.* faire pénitence dans le sac et la — *ou* avec le sac et la —, in Sack und in der Asche Buße thun*. | 3. *Chim.* — gravelee, Drüsenasche, *f.* Weinhefenasche, *f*; — verte, Berggrün, *n.* s, — d'azur, Lasuraschе, *f*; gewaschenes Smaltenblau; —s végétales, vegetabilische Asche; — de varec, Kelp, *m.* s; — animale, animalische Asche; *Peint.* — bleue, Brennerblau, *n.* *Techn.* —s d'orfèvre, Gold und Silberkrätze, *f.* *Chass.* — de plomb *ou* cendrée, kleiner Schrot, Vogeldunst, *m.* es, ⸗e; — d'etain, Zinnasche, *f*; — de cuivre, Kupferhammerschlag, *m.* s.

CENDRÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szang-dré*) 1 *de couleur de cendre*: aschfarbig; gris —, aschgrau, blond —, hellblond; teint en gris —, aschgrau gemalt *ou* gefärbt. | 2. *Anat.* substance —ée du cerveau, aschgrauer Stoff um das Gehirn. | 3. *Fond.* geäschert, mit Asche gemischt. | 4. *Astr.* lumière —ée, Graulicht (*n.*) des Mondes.

CENDRÉE, *f.* (*Szang-dre*). 1. *écume de plomb*: Bleiasche, *f.* n. | 2. *Chass.* Vogelschrot, *m.* es, Vogeldunst, *m.* es. | 3 — de Tournay, hydraulischer Cement.

CENDRER, *a.* (*Szang-dré*). 1. *peindre en gris*: aschgrau farben *ou* malen; *enduire*: aschgrau an-streichen*. | 2. *couvrir de cendres*: mit Asche bestreuen; *mêler avec de la cendre*: aschern; *Fond.* — le moule, die Form aschen *ou* äschern.

CENDREUX, **EUSE**, *adj.* (*Szang-drö*). 1 *souillé de cendre*: aschig, ascherig, voll Asche. | 2. (fer, acier) —, aschicht. | 3 *Grav.* aschenfleckig.

CENDREUSE, *f.* (*Szang-drös'*). Aschenputtel, *n.* s.

CENDRIER, *m.* (*Szang-drie*) 1. *d'un fourneau*: Aschenloch, *n.* es, ⸗er; *d'un*

fourneau à réverbère : Aschenfall, m. s, ⸗e, Aschenherd, m. es, e; *d'une machine*. Aschraum, m. es, ⸗e. | 2. *vase* : Aschbecher, m. s. Aschenkasten, m. s, Aschenfaß, n. es, ⸗er. | 3. *marchand* : Aschenhändler, m. s.

CENDRIÈRE, f. (*Szan-dri-ar'*). Torf, m.

CENDRILLARD, m. (*Szang-dril-iar*). *Ornith.* amerikanischer Kukuk.

CENDRILLE, f. (*Szang-dril'(iö)*. *Ornith.* Meise, f. n.

CENDRILLON, f. (*Szang-dril-iong*). Cendrillon, f. Aschenbrödel, n. s, Aschenputtel, n. s; *servante* : unreinliche Magd.

CENDRURE, f. (*Szang-drür'*). *Métal.* Aschenfleck, m. es, en et e, Aeschel, m. s, Aschenloch, n. es, ⸗er, Aschader, f. n.

CÈNE, f. (*Szan'*). 1 *souper de Jésus-Christ* : letztes Abendmahl Christi, heiliges Abendmahl. | 2. faire la —, *cérémonie du jeudi saint* : Fußwaschung halten*; jour de la —, Gründonnerstag, m; *communier*: zum Abendmahl gehen*.

CENELLE, f. (*Szö-näl'*). *Bot.* Frucht (f.) der Stechpalme; *fruit de l'aubépine* : Frucht (f.) des Weißdorns.

CÉNESTHÉSIE, f. (*Szé-näs-té-si'*). *Physiol.* Conästesis. f. Gemeingefühl, n. es, e.

CÉNISME, m. (*Szé-nism'*). *Gram.* Mundartenvermengung, f. en.

CÉNOBIARQUE, m. (*Szé-no-bi-ark'*). *Relig.* Cönobiarch, m. Cönobit, m. en; Prior (m.) der Cönobiten.

CÉNOBION, m. (*Szé-no-bi-ong*). *Bot.* Cönobion, n.

CÉNOBIONNAIRE, adj. (*Szé-no-bio-när'*). cönobionartig; Cönobien⟵«; fruit —, Cönobionfrucht, f. ⸗e.

CÉNOBITE, m. (*Szé-no-bit'*). Cönobit, m. en, Klostermönch, m. s, e; vivre en —, zurückgezogen leben.

CÉNOBITIQUE, adj. (*Szé-no-bi-tik'*). cönobitisch, klösterlich, Kloster⟵«; vie —, Klosterleben, n. s.

CÉNORHAMPHES, m. pl. (*Szé-no-rang-f'*). *Ornith.* Hohlschnäbler, m. s.

CÉNOSE, f. (*Sze-nos'*). *Med.* Körperleerung, f. en.

CÉNOTAPHE, m. (*Szé-no-taf*). Cönotaphium, n. Denkmal, n. Ehrengrabmal, n. s, ⸗er, leeres Grab.

CENS, m. (*Szang ou Sang-s'*). 1. *H. rom. dénombrement* : Census, m. Zählung, f. en; *de la fortune* : Schätzung (f.) des Vermögens, Vermögensangabe, f. n. | 2. *Féod. redevance* : Grundzins, m. es, e, *fig.* abandonner la terre pour le —, ein Gut für den Zins auf-geben*. | 3. *Jur.* — électoral, Wahlcensus, m; — d'éligibilité, Wahlbarkeitscensus, m.

CENSAL, m. (*Szang-sal'*). Censal, m. Mäkler, m. s.

CENSE, f. (*Szang-s'*). Zinsgut, n. es, ⸗er, Meierhof, m. es, ⸗e, Meierei, f. en.

CENSÉ, ÉE, adj. (*Szang-sé*). *regardé comme* : angesehen als, gehalten für, geschätzt, geachtet als; être —, gehalten werden* für (A), angesehen werden* für (A) ou als ch.

CENSÉMENT, adv. (*Szang-sé-mang*). angenommener Weise.

CENSERIE, f. (*Sang-sö-ri'*). Censaria, f. (pl. —rien), Mäklerei, f. en; *distribution* : Mäklerlohn, m. s.

CENSEUR, m. (*Szang-sör*). 1. *magistrat romain* : Censor, m. s, en. | 2. *qui censure la conduite* : Recensent, m. en, Richter, m. s; *qui blâme* : Tadler, m. s. un — équitable, billiger Beurtheiler; *critique des livres* : Bücherrichter, m; *des arts* : Kunstrichter, m; c'est un —, *esprit fâcheux* : er hat immer etw. (A) zu tadeln; — fâcheux, Splitterrichter, m; s'ériger en —, sich zum Richter auf-werfen*. | 3. *un préposé aux livres, journaux, etc.* Censor, m. s, en. | 4. les —s de Sorbonne, Studienexaminatoren, m. pl. | 5. — du collège, Censor, m. Studiendirektor, m. s, en. | 6. — de la banque, der Bevollmächtigte (adj. sub.) einer Bankgesellschaft.

CENSIER, adj. m. (*Szang-sié*). 1. *Féod.* Zins⟵«; seigneur —, Zinsherr, m. n, pl. —en. | 2. livre —, papier —, Zinsbuch, n. es, ⸗er. || 3. m. *qui doit un cens* (der) Zinspflichtige, adj. sub. Zinsmann, m. es, pl. —leute; *qui tient un cens en ferme* : Pächter, m. s. || —ière, f. (die) Zinspflichtige, adj. sub. Zinsfrau, f. en; Pächterin, f. nen.

CENSITAIRE, m. (*Szang-si-tär'*). *Féod.* Zinsmann, m. es, pl. —leute.

CENSITE, adj. (*Szang-sit*). *Bot.* zinspflichtig, zinsbar.

CENSIVE, f. (*Szang-siw'*). 1. *terre dépendant d'un cens* : Grundzins, m. es, e. | 2. *terre possédée sous la condition d'un sens* : gegen Zins überlassenes Grundstück. | 3. *redevance* : Lehensbezirk, m. es, e.

CENSIVEMENT, adv. (*Szang-si-wö-mang*). zinsbar, zinspflichtig.

CENSORIAL, ALE, adj. (*Szang-szo-ri-al*). 1 censorisch, Censur⟵«, die Censur betreffend, Censor⟵«, magistrature —ale, Censoramt, n. es, ⸗er. | 2 lois —ales, Censurgesetze, n. pl.

CENSUEL, ELLE, adj. (*Szang-szü-al*). *Féod.* Zins⟵«, Lehenzins⟵«, zum Grundzinse gehörig, zinspflichtig, zinsbar; droit —, Lehenzinsrecht, n. s; terre —elle, Zinsacker, m. s, zinsbares Gut.

CENSUELLEMENT, adv. (*Szang-sü-a-lo-mang*). zinslich, zinspflichtig.

CENSURABLE, adj. (*Szang-szü-ra-bl'*). 1. *soumis à la censure* : der Censur unterworfen. | 2. *blâmable* : tadelnswerth; *condamnable* : verwerflich.

CENSURE, f. (*Szang-szür'*). 1. *fonction de censeur* : Censur, f. Censuramt, n. es, ⸗er; *répréhension* : Tadel, m. s, Rüge, f. n; *jugement* : Urtheil, n. s; *des journaux, etc* : Druckverbot, n. s, Vorprüfung, f. en, Büchergericht, n. es. | 2. *en matière de dogme* : Ahndung (f.) einer Kirchenstrafe; *excommunication* : Kirchenbann, m. s; encourir la —, in eine Kirchenstrafe verfallen*; — comminatoire, angedrohte Kirchenstrafe. | 3. *peine disciplinaire* : amtlicher ou disciplinarischer Tadel; appliquer la —, disciplinarisch bestrafen (A).

CENSURÉ, ÉE, pp. (*Szang-szü-ré*). *voy.* CENSURER, getadelt, gerügt, censirt, etc.

CENSURER, a. (*Szang-szu-ré*). 1. *relever une faute* : tadeln, rügen, einen starken Verweis ertheilen (D); *juger* : beurtheilen, prüfen; *des livres* : censiren; *estimer* : schätzen. | 2. *en matière de dogme, condamner* : verdammen, für verwerflich erklären. | 3. *infliger une censure disciplinaire* : disciplinarisch bestrafen, einen scharfen Verweis ertheilen (D) || 4. se —, sich gegenseitig bekritteln.

CENT, adj. num. (*Szang*). 1. hundert; deux —s personnes, zwei hundert Menschen; deux —s hommes (de troupes), zwei hundert Mann; deux — mille, zweimal hundert tausend; — un, hundert und eins; — et — font deux —s, hundert und hundert ist zwei hundert; voyez page —, siehe Seite hundert; en l'an mil huit — soixante dix-neuf, im Jahre ein tausend acht hundert sieben und neunzig; — manières ou espèces, hunderterlei Arten ou Gattungen; *un grand nombre* : eine ungeheure Anzahl; je lui en ai déjà parlé — fois, ich habe ihm schon mehr als hundert Mal davon gesprochen; de — ans, hundertjährig; guerre de — ans, hundertjähriger Krieg; à — bras, hundertarmig; à — têtes, hundertköpfig; à — mains, hunderthändig, *Com. et Finance.* pour —, Prozent; cinq, dix pour —, fünf, zehn Prozent; à cinq pour —, zu fünf Prozent; rente à cinq pour —, fünfprozentige Rente; la rente à 4 1/2 pour —, die vierundeinhalbprozentige Rente, il y a 10 pour — à gagner (dans cette affaire), da ist über zehn Prozent zu gewinnen*, faire qch. de — en quatre, etw. (A) sehr selten thun*; je vous le donne en —, Sie werden es auf hundert nicht errathen, parier — contre un, hundert gegen eins wetten; (répéter une chose) — et — fois, hundert und aber hundert Male, en un mot comme en —, mit einem Worte. || 2. m. Hundert, n; un —, hundert Stück; un — pesant, ein Zentner; un — d'œufs, hundert Eier, deux —s d'œufs, zwei hundert Eier, le conseil des cinq —s, der Rath der Fünfhundert; (jouer) un — de piquet, eine Partie Piket (auf hundert Points); il a des mille et des —s. er ist sehr reich; *Com.* il ne parle que par mille et par —s, er führt immer große Summen im Munde; le grand —, die en gros mit einer Zugabe verkauften Waaren, f. pl. | 3. *monnaie* : Cent, m.

1. **CENTAINE**, f. (*Szang-tän'*). *environ cent* : Hundert, n; première —. das erste Hundert; une — de personnes, ungefähr hundert Personen; une troupe d'environ une — d'hommes, von ungefähr hundert Mann, an hundert Mann stark. a —s, hundertweise; a —s, par —s, zu Hunderten, in großer Menge; — d'années, Alter von hundert Jahren, ein Jahrhundert.

2. **CENTAINE**, f. 1. *Fil.* Untergebinde (n.) einer Strähne; *fig* perdre la —, weder aus noch ein wissen*. | 2. *Mar.* Seil (n.) womit ein Tauwerk zusammen gebunden wird.

CENTAURE, m. (*Szang-tor'*). *Myth. et Astr.* Centaur, m.

CENTAURÉE, f. (*Szang-to-ré*). 1. *Bot.* Centaurea, f. Glockenblume, f; grande — ou — commune, Tausendgüldenblume. f; — bleue, Kornblume, f. | 2. — érythrée ou petite —, Tausendgüldenkraut, n. es, ⸗er, Enzian, m. s, e.

CENTAURIÉES, f. pl. (*Szang-to-rié*). *Bot.* Glockenblumenarten, f. pl.

CENTAUROMACHIE, f. (*Szang-to-ro-ma-schi'*). Kampf (m.) der Centauren und Lapithen.

CENTENAIRE, adj. (*Szang-tö-när'*). hundertjährig; nombre —, ein Hunderter. || m. *vieillard* : hundertjähriger Greis; der ou die Hundertjährige, adj. sub; *fête*: hundertjährige Feier.

CENTENIER, m. (*Szang-tö-nié*). 1. *centurion* : Centurio, m. Centenier, m. Hauptmann, m. s. | 2. *des gardes* : Bürgerhauptmann, m. s.

CENTÉSIMAL, ALE, adj. (*Szang-té-si-mal*). *Arith.* centesimal, hunderttheilig, Centesimal⟵«.

CENTÉSIMO, adv. (*Szang-té-si-mo*). hundertstens.

CENT-GARDE, f. (*Szang-gard'*). kaiserliche ou königliche Leibwache.

CENTIARE, m. (*Szang-ti-ar'*). Centiare, n. Hunderttheil (m.) des Are.

CENTIÈME, adj. (*Szang-ti-äm'*). 1. *numér.* hundertst; la — partie, der hundertste Theil; le — denier, ein Prozent; *partie* : das Hundertste. || 2. m. das Hundertel, der hundertste Theil; *personne* : der ou die Hundertste, adj. sub.

CENTIGRADE, adj. (*Szang-ti-grad'*). hundertgradig, hunderttheilig; thermomètre —, hunderttheiliger Thermometer.

CENTIGRAMME, m. (*Szang-ti-gram'*). Centigramm, n. Hunderttheil (m.) des Gramme.

CENTILITRE, m. (*Szang-ti-litr'*). Centiliter, m. Hunderttheil (m.) des Liter.

CENTIME, m. (*Szang-tim'*). *Monn.* Centime, f. Hunderttheil (m.) des Franken; *fig.* Heller, m. Pfennig, m.

CENTIMÈTRE, m. (*Szang-ti-mä-tr'*). Centimeter, m. indécl. Neuzoll, m; — carré, Quadratcentimeter, m.

CENTINODE, f (*Szang-ti-nod'*). *Bot.* Weggras, n. Knöterich, m. es.

CENTIPÈDE, adj. (*Szang-ti-päd'*). *Zool.* hundertfüßig. || m. Skolopender, m.

CENTISTÈRE, m. (*Szang-tis-tär'*). Hunderttheil (m.) des Ster, Centister, m.

CENT-JOURS, m. pl. (*Szang-jur*). Hunderttageregierung, f.

CENTON, m. (*Szang-tong*). 1. *fragments littéraires* : Flickwerk, n. s, Bruchstücke (n.) aus einem litterarischen Werke. | 2. *Poés.* Cento, n. Stoppelgedicht, n. Flickgedicht, n. aus Bruchstücken zusammengesetzte Gedicht, *Mus.* Cento. n; c'est un —, es ist eine zusammengestoppelte Schrift.

CENTRAL, ALE, adj. (*Szang-tral*). 1. *qui est au centre* : central, im Mittelpunkte befindlich, Mittel⟵«; ligne —ale, Mittellinie, f; point —, Mittelpunkt, m; feu —, Centralfeuer, n. s. | 2. France —ale, Mittelfrankreich, n; administration —ale.

Centralverwaltung, *f.*; pouvoir —, *principal*: Centralgewalt, *f.*; école —ale, Centralschule, *f.*; Arc esschule, *f.*; *Méc. dirigé vers le centre*: nach dem Mittelpunkt gerichtet; force —ale, Centralkraft, *f.*

CENTRALISATEUR, TRICE, *adj.* (*Szang-tra-li-sa-tör*). *Polit.* centralisirend, Centralisirung befördernd. ‖ *m.* Beförderer (*m.*) des Centralisationssystems.

CENTRALISATION, *f.* (*Szang-tra-li-sa-sziong*). Centralisation, *f.* Vereinigung (*f.*) auf einen Mittelpunkt; *Polit.* — des pouvoirs, Centralisirung (*f.*) der Gewalten.

CENTRALISÉ, ÉE, *pp.* (*Szang-tra-li-sé*). centralisirt.

CENTRALISER, *a.* (*Szang-tra-li-sé*). centralisiren, in einem Mittelpunkte vereinigen. ‖ se —, *r.* in einem Mittelpunkte zusammenlaufen*; *être centralisé*: centralisirt werden*.

CENTRALISTE, *adj.* (*Szang-tra-list'*). die Centralisation bewirkend. ‖ *m.* Centralist, *m.* en.

CENTRALITÉ, *f.* (*Szang-tra-li-té*). *Physiol.* Centralität, *f.*; phénomènes de —, Centralitätserscheinungen, *f. pl.*

CENTRE, *m.* (*Szang-tr'*). 1. *d'un cercle*: **Centrum**, *n.* s, *pl.* Centren, Mittelpunkt, *m.* es, e, *milieu*: Mitte, *f.*; le — du pays, das Herz des Landes. | 2. *Mil. d'une armée*: Centrum, *n.*; — de conversion, Drehpunkt, *m.*; — d'attaque, Mitteltreffen, *n.* s, Centrum, *n.*; *Artill.* — du mouvement, Mittelpunkt (*m.*) der Bewegung. | 3. *d'une assemblée*: Centrum, *n.* Mittepartei, *f.*; le — droit et le — gauche, das rechte und das linke Centrum; les deux —s, die beiden Centren. | 4. *fig. de commerce*: Mittelpunkt, *m.* Sammelplatz, *m.* es, ⸗e; (être) dans son —, in seinem Ruhepunkte, in seiner rechten Lage; n'être pas dans son —, être hors de son —, nicht auf seinem Platze *ou* in seinem Ruhepunkt sein, nicht in seinem Gleichgewichte sein. | 5. *vers lequel les choses tendent*: Ruhepunkt, *m.* Mittelpunkt, *m.* Schwerpunkt, *m.*; *Phys.* — de gravité, Schwerpunkt, *m.*; — d'équilibre, Gleichgewichtspunkt, *m.*; — de mouvement, de rotation, Umschwungspunkt, *m.* Umwälzungspunkt, *m.*; — de conversion, Drehpunkt, *m.*; — de gravitation, d'attraction, Anziehungspunkt, *m.*; — d'oscillation, Schwingungspunkt, *m.*; — de rotation, Umdrehungspunkt, *m.*; — de percussion, Mittelpunkt (*m.*) des Stoßes; *Acoust.* — phonique, Ruhepunkt, *m.*; — phonocamptique, Rückprallungspunkt, *m.* | 6. *Anat.* — oval, Gehirnwölbung, *f.* | 7. *Mar.* — de voilure, Wirkungspunkt (*m.*) an den Segeln.

CENTRÉ, ÉE, *adj.* (*Szang-tré*). *Phys.* auf den Mittelpunkt zugeschliffen.

CENTRER, *a.* (*Szang-tré*). *Techn.* centriren, konver schleifen*.

CENTREUR, *m.* (*Szang-trör*). Centrirer, *m.* s.

CENTRIER, *m.* (*Szang-trié*). Centrist, *m.* Mitglied (*n.*) des Centrums.

CENTRIFUGE, *adj.* (*Szang-tri-fü-j'*). 1. *Phys.* centrifugal, force —, Centrifugalkraft, *f.* Fliehkraft, *f.* abstrebende Kraft. | 2. *Bot.* strahlig.

CENTRINE, *f.* (*Szang-trin'*). Sandfisch, *m.* es, e, Sandhund, *m.* es, e.

CENTRIPÈTE, *adj.* (*Szang-tri-päť*). centripetal; force —, Annäherungskraft, *f.* Centripetalkraft, *f.* Strebekraft, *f.* Ziehkraft, *f.*

CENTRIPÉTENCE, *f.* (*Szang-tri-pé-tang-sz'*). *Phys.* Annäherungskraft, *f.*

CENTRIS, *m.* (*Szang-tris*). *Zool.* Bandbiene, *f.* n.

CENTRISQUE, *m.* (*Szang-tri-sk'*). Meerschnepfe, *f.* n, Schnepfenfisch, *m.* es, e; — cuirassé, Messerfisch, *m.* es, e.

CENTROBARIQUE, *adj.* (*Szang-tro-ba-rik'*). *Phys.* centrobarisch; méthode —, centrobarische Methode.

CENTRODONTE, *adj.* (*Szang-tro-dong-t'*). stachelzähnig.

CENTROGASTRE, *m.* (*Szang-tro-gas-tr'*). *Zool.* Centrogaster, *m.* Stachelbauchfisch, *m.* es, e.

CENTROLOPHE, *m.* (*Szang-tro-lof'*). Centroloph, *m.*

CENTRONOTE, *m.* (*Szang-tro-not'*). *Zool.* Rückenstachler, *m.* Lootsmann, *m.*

CENTROPODE, *m.* (*Szang-tro-pod'*). *Zool.* Centropod, *m.* Brustflossenstachler, *m.*

CENTROPOME, *m.* (*Szang-tro-pom'*). Centropom, *m.* Riemendeckelstachler, *m.*

CENTROSCOPIE, *f.* (*Szang-tro-sko-pi'*). Centroskopie, *f.* Mittelpunktslehre, *f.*

CENTROSCOPIQUE, *adj.* (*Szang-tro-sko-pik'*). zur Mittelpunktslehre gehörig.

CENTROTE, *m.* (*Szang-trot'*). *Zool.* Stachelcicade, *f.*

CENT-SUISSES, *m. pl.* (*Szang-suisz'*). (Hundert-)Schweizergarde, *f.*; un —, Hundertschweizergardist, *m.* en.

CENTUMVIR, *m.* (*Szang-tom'-wir*). *H. rom.* Centumvir, *m.*

CENTUMVIRAL, ALE, *adj.* (*Szang-tom'-wi-ral*). *H. rom.* Centumviral⸗⸗, centumviralisch.

CENTUMVIRAT, *m.* (*Szang-tom'-wi-ra*). *H. rom.* Centumvirat, *n.*

CENTUPLE, *adj.* (*Szang-tü-pl'*). 1. hundertfach, hundertfältig. ‖ 2. *m.* das Hundertfache, *adj. sub*; rendre qch. au — à qn, jem. (D) etw. (A) hundertfach *ou* hundertfältig vergelten*.

CENTUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Szang-tü-plé*). verhundertfacht.

CENTUPLER, *a.* (*Szang-tü-plé*). verhundertfachen, verhundertfältigen, hundertfach vergrößern; *augmenter*: vermehren, vervielfältigen; *multiplier*: mit hundert multipliciren. ‖ se —, *r.* sich verhundertfachen, sich vervielfachen.

CENTURIATEUR, *m.* (*Szang-tü-ri-a-tör*). Centuriator, *m.* Centurienschreiber, *m.* s.

CENTURIE, *f.* (*Szang-tü-ri'*). 1. *H. rom.* Centurie, *f.* en; par —s, nach Centurien. | 2. les —s de Nostradamus, Nostradamus Centurien *ou* Prophezeiungen, *f. pl.*; *Poés.* Centurie, *f.*; aus 4 *ou* 6 Versen bestehender Versatz.

CENTURIÉS, *adj. m. pl.* (*Szang-tü-rié*). *H. rom.* Centurien⸗⸗; comices —, Centurienversammlung, *f.* en.

CENTURION, *m.* (*Szang-tü-riong*). *H. rom.* Centurio, *m.* s, Hauptmann, *m.* s.

CEP, *m.* (*Szäp*). 1. *vigne*: Rebe, *f.* n, Rebestock, *m.* Weinstock, *m.* es, ⸗e; — de treille, Gelanderrebe, *f.* | 2. *liens*: Fesseln, *f. pl.*; *chaînes*: Ketten, *f. pl.*; avoir des —s aux mains et aux pieds, gefesselt sein.

CÉPACÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-pa-szé*). *Bot.* zwiebelartig.

CÉPAGE, *m.* (*Szé-pa-j'*). Beschneiden, *n.*

CÈPE, *m.* (*Szäp'*). *ou* C. PS, *champignon*: Cepes, *m.* eßbarer Schwamm.

CÉPEAU, *m.* (*Szé-po*). *Monn.* Prägestock, *m.* es, ⸗e, Münzblock, *m.* es, ⸗e.

CÉPÉE, *f.* (*Szé-pé*). 1. *touffe de bois*: Schößlingsbusch, *m.* es, ⸗e. | 2. *Chass.* Baumstumpf, *m.* es, ⸗e.

CEPENDANT, *adv.* (*Szö-pang-dang*). 1. mittlerweile. ‖ 2. *conj.* indeß, indessen, unterdessen, inzwischen; *pourtant*: und doch, dennoch, gleichwohl, dessen ungeachtet. | 3. — que, während.

CÉPHAÉLIDÉES, *f. pl.* (*Szé-fa-é-li-de'*). Caphäliden, *f. pl.* Krappgewächse, *n. pl.*

CÉPHALACÈNES, *m. pl.* (*Szé-fa-la-szän'*). *Poiss.* Stachelköpfe, *m. pl.*

CÉPHALAGRE, *f.* (*Szé-fa-la-gr'*). *Méd.* Kopfgicht, *f.*

CÉPHALAIRE, *adj.* (*Szé-fa-lär'*). *Minér.* kopfgroß.

CÉPHALALGIE, *f.* (*Szé-fa-lal-ji'*). *Méd.* Cephalalgie, *f.* Kopfschmerz, *m.* es, en, Kopfweh, *n.* es, Kopfgicht, *f.*

CÉPHALALGIQUE, *adj.* (*Szé-fa-lal-jik'*). cephalalgisch, zum Kopfweh gehörig; douleurs —, Kopfschmerzen, *m. pl.*

CÉPHALANTHE, *adj.* (*Szé-fa-lang-t'*). *Bot.* knopfblumig, kopfblumig. ‖ *m.* Kopfblume, *f.* n.

CÉPHALÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-fa-lé*). *Zool.* mit beweglichem Kopfe. ‖ —s, *m. pl.* Kopfweichthiere, *n. pl.*

CÉPHALÉE, *f.* (*Szé-fa-lé*). *Méd.* Cephaläa, *f.* chronischer Kopfschmerz.

CÉPHALÉMYDES, *m. pl.* (*Szé-fa-lé-mid'*). *Zool.* dickköpfige Fliegen, *f. pl.*

CÉPHALIDIENS, *m. pl.* (*Szé-fa-li-di-äng*). *Zool.* kleinköpfige Thiere, *n. pl.*

CÉPHALIQUE, *adj.* (*Szé-fa-lik'*). *Méd.* Kopf⸗⸗, kopfschmerzstillend; veine —, Hauptblutader, *f.* n; remède —, Mittel (*n.*) gegen Kopfschmerzen; calotte —, Scheitelsäckchen, *n.* s.

CÉPHALITE, *f.* (*Szé-fa-lit'*). Kopfentzündung, *f.* Gehirnentzündung, *f.* en.

CÉPHALOBRANCHE, *m.* (*Szé-fa-lo-brang-sch'*). *Zool.* kopfkiemiger Wurm, Kopfkiemer, *m.* s.

CÉPHALOGRAPHIE, *f.* (*Szé-fa-lo-gra-fi'*). Cephalographie, *f.* Kopfbeschreibung, *f.* en.

CÉPHALOÏDE, *adj.* (*Szé-fa-lo-id'*). kopfförmig. ‖ —s, *m. pl.* kopfförmige Flechtenarten, *f. pl.*

CÉPHALOMANCIE, *f.* (*Szé-fa-lo-mang-szi'*). Kopfwahrsagerei, *f.*

CÉPHALOMÈTRE, *m.* (*Szé-fa-lo-mä-tr'*). Kopfmesser, *m.* s.

CÉPHALOMÉTRIE, *f.* (*Szé-fa-lo-mé-tri'*). Kopfmessung, *f.*

CÉPHALONIE, *f.* (*Szé-fa-lo-ni'*). *Géogr.* Cephalonia, *n.*

CÉPHALO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*Szé-fa-lo-fa-räng-ji-äng*). *Anat.* zum Schlundkopf gehörig; muscles —s, Schlundkopfmuskeln, *m. pl.*

CÉPHALOPHORE, *adj.* (*Szé-fa-lo-for'*). *Bot.* kopftragend. ‖ *m.* Kopfträger, *m.* s.

CÉPHALOPODE, *adj.* (*Szé-fa-lo-pod'*). Kopffüßler⸗⸗. ‖ —s, *m. pl.* Kopffüßler, *m. pl.* Cephalopoden, *m. pl.*

CÉPHALOPTÈRE, *adj.* (*Szé-fa-lo-ptär'*). *Zool.* flügelköpfig. ‖ *m.* *Ornith.* Kopffliege, *f.* n.

CÉPHALOSCOPIE, *f.* (*Szé-fa-lo-sko-pi'*). Prüfung (*f.*) des Schädels.

CÉPHALOSCOPIQUE, *f.* (*Szé-fa-lo-sko-pik'*). Hirnschädelsammlung, *f.* en.

CÉPHALOSOME, *adj.* (*Szé-fa-lo-som'*). *H. nat.* mit starkem Kopfe und Leibe.

CÉPHALOTE, *adj.* (*Szé-fa-lot'*). dickförmig, großköpfig. ‖ *m.* *Zool.* Cephalot, *m.* Kopfkäfer, *m.* s, Dickkopf, *m.* es, ⸗e.

CÉPHALOTHÈQUE, *f.* (*Szé-fa-lo-täk'*). Kopfhülle, *f.* n.

CÉPHALOTHORAX, *m.* (*Szé-fa-lo-to-rachs*). *Zool.* Kopf- und Bruststück, *n.* es, e, Kephalotorax, *m.*

CÉPHALOTOME, *m.* (*Szé-fa-lo-tom'*). *Chir.* Kephalotomus, *m.* Craniotomus, *m.*

CÉPHALOTOMIE, *f.* (*Szé-fa-lo-to-mi'*). *Chir.* Cephalotomie, *f.*

CÉPHALOTRIBE, *m.* (*Szé-fa-lo-trib'*). Geburtszange, *f.* n.

CÉPHÉE, *m.* (*Szé-fé*). *Astr.* Cepheus, *m.*

CÉPHÉLIDE, *m.* (*Szé-fé-lid'*). *Bot.* Kopfblume, *f.* n.

CÉPHUS(E), *m.* (*Szé-füs'*). *Zool.* blaumäuliger Affe.

CÉPOLE, *m.* (*Szé-pol'*). Bandfisch, *m.* es, e.

CÉPOLOÏDES, *m. pl.* (*Szé-po-lo-id'*). *Poiss.* Bandfischarten, *f. pl.*

CEPS, *m.* (*Szä-ps*). *voy.* CÈPE.

CÉRACÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-ra-szé*). wachsartig.

CÉRACÉE, *f.* (*Szé-ra-szé'*). Buttermilch, *f.*

CÉRAÏNE, *f.* (*Szé-ra-in'*). Cerain, *n.*

CÉRAISTE *ou* CERESTE, *m.* (*Szé-rest'*). Hornkraut, *n.* Vogelkraut, *n.* es, ⸗er.

CÉRAME, *f.* (*Szé-ram'*). 1. *Archéol.* griechische Topfe, *m. pl.* ‖ 2. *adj.* aus Thon.

CÉRAMIE, *f.* (*Szé-ra-mi'*). *ou* CÉRAMION, *Bot.* Ceramium, *n.* s, *pl.* —mien.

CÉRAMIQUE, *adj.* (*Szé-ra-mik'*). 1. Töpfer⸗⸗; art —, Töpferkunst, *f.* objets en —, Ceramik, *f.* en. ‖ 2. *m.* *quartier d'Athènes*: Keramikos, *m.*

CÉRAMISTE, *m.* (*Szé-ra-mist'*). Keramist, *m.* Liebhaber (*m.*) von Ceramiten.

CÉRAMOGRAPHIE, *f.* (*Szé-ra-mo-gra-fi*). Keramographie, *f.* Thonmalerei, *f.*

CÉRAMOGRAPHIQUE, *adj.* (*Szé-ra-mo-gra-fik'*). keramographisch, auf Thon gemalt, vase —, bemaltes Thongefäß.

CÉRANOÏDE, *adj.* (*Szé-ra-no-id'*). Horn-—, hornförmig, hornartig.

CÉRASIFÈRE, *adj.* (*Szé-ra-si-fär'*). *Bot.* kirschentragend.

CÉRASINE, *f.* (*Szé-ra-sin'*). Cerasin, *n.* Kirschgummi, *n.*

CÉRASTE, *m.* (*Szé-rast'*). 1. *H. nat.* Cerast, *m.* afrikanische Hornschlange. | 2. *Bot* Hornkraut, *n.* es, ⸗er.

CÉRAT, *m.* (*Szé-ra*). *Pharm.* Cerat, *m.* Wachssalbe, *f.* n; — de saturne, Gulard'sche Wachssalbe, *f;* — de diapalme, Diapalmsalbe, *f.*

CÉRATHÈQUE, *f.* (*Szé-ra-täk'*). *Zool.* Hornbekleidung, *f.* en.

CÉRATINE, *adj. f.* (*Szé-ra-tin'*). *Log.* sophistischer Trugschluß, Hörnerschluß, *m.*

CÉRATION, *f.* (*Szé-ra-sziong*). *Chim.* Schmelzbarmachung, *f.* en, *enduit de cire:* Wachsüberzug, *m.* es, ⸗e; *Artif.* — de la toile, Tränkung (*f.*) der Leinwand mit Wachs.

CÉRATOCARPE, *adj.* (*Szé-ra-to-karp'*). *Bot.* hornfruchtig.

CÉRATOCÈLE, *f.* (*Szé-ra-to-szäl'*). *voy.* KERATOCÈLE, Keratocele, *f.* Hornhautbruch, *m.* es, ⸗e.

CÉRATOGLOSSE, *adj.* (*Szé-ra-to-glosz'*). *Anat.* Keratoglossus, *m.* Hornzungenmuskel, *m.* s, n.

CÉRATOÏDE, *adj.* (*Szé-ra-to-id'*). *qui a la forme d'une corne :* hornähnlich, hornförmig; tunique —, Hornhaut, *f.* ⸗e.

CÉRATOLITHE, *f.* (*Szé-ra-to-lit'*). *Géol.* Ceratolith, *m.* en, Hornstein, *m.* es, e.

CÉRATOPÉTALE, *adj.* (*Szé-ra-to-pé-tal'*). *Bot.* hornblattern, hornblättrig.

CÉRATOPHARYNGIEN, *adj.* (*Szé-ra-to-fa-räng-ji-äng*). *Anat.* muscles —s, Hornschlundmuskeln, *m. pl.*

CÉRATOPHYLLE, *adj.* (*Szé-ra-to-fil'*). *Bot.* hornblättrig.

CÉRATOPHYTES, *m. pl.* (*Szé-ra-to-fit'*). Hornkorallen, *f. pl.*

CÉRATOSPERME, *m.* (*Szé-ra-tos-pärm'*). *Bot.* Hornsamen *m.*

CÉRATOTHÈQUE, *f.* (*Szé-ra-to-täk'*). Ceratotheca, *f.*

CÉRATOTOME, *m.* (*Szé-ra-to-tom'*). *Chir.* Hornhautmesser, *m.* s, Keratotom, *m.*

CÉRAUNIAS, *m.* (*Szé-ro-ni-as'*). *ou* CÉRAUNIE, 1. Edelstein, *m.* es, e. | 2. *pierre météorique :* Keraunia, *m.* Blitzstein, *m.* es, e, Donnerkeil, *m.* s, e.

CÉRAUNION, *m.* (*Szé-ro-niong*). *Paléog.* Keraunion, *n.*

CÉRAUNITE, *f.* (*Szé-ro-nit'*). *voy.* CÉRAUNIAS, Blitzstein, *m.* Donnerkeil, *m.* s, e.

CÉRAUNOMÈTRE, *m.* (*Szé-ro-no-mä-tr'*). *Phys.* Keraunometer, *m.* s, Blitzmesser, *m.* Wetterschlagmesser, *m.* s.

CÉRAUNOSCOPE, *m.* (*Szé-ro-no-shop'*). *H. anc.* Donnerdeuter, *m.* s.

CÉRAUNOSCOPIE, *f.* (*Szé-ro-no-sko-pi'*). Keronauskopie, *f.* n.

CÉRAUNOSCOPIQUE, *adj.* (*Szé-ro-no-sko-pik'*). ceraunoskopisch, donnerdeutend.

CERBÈRE, *m.* (*Szär-bär'*). 1. *chien à 3 têtes :* Cerberus, *m.* (*pl.* —beren). | 2. *gardien :* Cerberus, *m.* grober Pförtner. | 3. *Chim.* Salpeter, *m.* s. | 4. *serpent :* Lappenschlange, *f.* n.

CERCAIRE, *m.* (*Szär-kär'*). *Zool.* Cercarie, *f.* Schwanzthierchen, *n.* s.

CERCARIÉES, *f. pl.* (*Szär-ka-rié'*). *Zool.* Schwanzthierchenarten, *f. pl.*

CERCE, *f.* (*Szär-sz'*). *Arch.* Lehrbrett, *n.* es, er, Lehre, *f.* n, Schablone, *f.* n; — de tamis, Siebrand, *m.* es, ⸗er.

CERCEAU, *m.* (*Szar-szo*). 1. **Reif**, *m.* s, e; — de tonneau, Faßreif, *m;* dernier —, Schlußreif, *m;* mettre des —x à qch., etw. (A) mit Reifen beschlagen*; etw. (A) bereifen; bois de —, Reifholz, *n.* es, ⸗er, *d'enfant* Reif, *m;* jeu de —x, Reifspiel, *n.* s, e; *Boutonn.* Reifschlagen, *n.* e; *ouvrier* Knopfgoldfaden, *m.* s, ⸗, Wachskerzenreif, *m.* | 2. demi —, Halbreif, *m.* Bügel, *m.* s, bogenförmiges Gestell. | 3. *Chass.* Schenkel, *m.* s, Bügeldohne, *f.* n. | 4. *Fauconn.* —x, Schwungfedern, *f. pl.* Stockkiele, *m. pl.*

CERCELLE, *f.* (*Szar-szal'*). *voy.* SARCELLE, Zeente, *f.* Kriechente, *f.* n.

CERCHE, *f.* (*Szar-sch'*). *voy.* CERCE.

CERCIDION, *m.* (*Szar-szi-di-ong*). Schwammweiß, *n.*

CERCLAGE, *m.* (*Szär-kla-j'*). Binden, *n.* s; frais de —, Faßbinderlohn, *m.* s; bois de —, Reifholz, *n.* es, ⸗er.

CERCLE, *m.* (*Szar-kl'*). 1. *Geom.* Zirkel *ou* Cirkel, *m.* s, Kreis, *m.* es, e; Zirkellinie, *f.* n, Zirkelfläche, *f.* n; quart de —, Viertelkreis, *m;* arc de —, Zirkelbogen, *m.* s; en —, kreisförmig; décrire un —, einen Zirkel beschreiben*; tracer, former, faire un — autour de qn, einen Kreis bilden um (A); quadrature du —, Quadratur (*f.*) des Kreises; chercher la quadrature du —, etw. (A) Unmögliches wollen*. | 2. *instruments à calculer :* Maßscheibe, *f.* n, Meßring, *m.* es, e; *ceinture :* Gurtel, *m.* s; *couronne :* Krone, *f.* n. | 3. — *ou* CERCEAU, Reif, *m.* es, e, Band, *m.* es, ⸗er; — d'ivoire, elfenbeinener Ring; — à tonneau, Faßreif, *m;* *tonneau :* Faß, sses, ⸗sser vin en —s, Wein (*m.*) in Fässern *ou* Gebinden. | 4. *Mil.* —s à feu, Sturmreifen, *m. pl;* *Artill.* —s goudronnés, Pechkränze, *m. pl;* — de mèche, Luntenkranz, *m.* es, ⸗e. | 5. *Astr.* Kreis, *m.* es, e; — des saisons, Kreislauf (*m.*) der Jahreszeiten; — horaire, Stundenring, *m.* Sonnenuhrlinie, *f.* n; — de hauteur, Höhekreis, *m;* — polaire, Polarkreis, *m;* — diurne, Tageskreis, *m;* — lumineux, Lichtkreis, *m.* Lichtring, *m;* — entier *ou* répétiteur, Winkelmeßscheibe, *f.* n, Repetitionskreis, *m;* — de réflexion, Reflexionskreis, *m;* — magique, Zauberkreis, *m.* | 6. *Blas.* — perlé, Perlenkrone (*f.*) des Vicomte. | 7. —s d'Allemagne, —s du Rhin, Rheinkreis, *m;* — de Franconie, fränkischer Kreis. | 8. *Vétér.* — à la corne, Hornwulst, *f.* ⸗e. | 9. *Log.* — vicieux, Kreis (*m.*) unrichtiger Schlüsse; tourner dans un — vicieux, immer auf denselben Begriff zurück kommen*. | 10. *Man.* Kreis, *m;* travailler sur le —, Ronde reiten*. | 11. *Mar.* — d'étambraie *ou* de cabestan, Fischring, *m.* Fischungsring, *m;* — de boute-hors, Spierenring, *m;* —s de hunes, Randreife (*m. pl.*) der Mastkörbe. | 12. *Techn.* — de pompe, Pumpenreif, *m;* — de roue, Radring, *m;* *Porcel.* Kapsel, *f.* n; *Horl.* — du balancier, Unruhescheibe, *f;* *Fond.* — du moule, Mantelring, *m;* *Mus.* — de tambour, Spannreif, *m;* *Méc.* — d'une roue dentée, Theilkreis, *m.* | 13. *de réunion :* Kränzchen, *n.* s, Gesellschaftskreis, *m;* *assemblée :* Verein, *m.* s, e; *de jeu :* Casino, *n.* s; — littéraire, litterarischer Verein; tenir un —, Gesellschaft geben*; former un —, einen Kreis bilden; *au sens moral, sphère, etc :* Umfang, *m.* es, Grenzen, *f. pl;* *étendue dans laquelle qch. se fait :* Bereich, *m.* es, étendre le — de ses connaissances, den Bereich seiner Kenntnisse erweitern; *Prov.* on ne connait pas le vin en —s, nach dem Aeußern kann man den Charakter der Menschen nicht erkennen*.

CERCLÉ, ÉE, *pp.* (*Szär-kle*). 1. *muni de cercles :* geringelt, mit Reifen umgeben; *en forme de cercle :* ringförmig. | 2. *Blas.* mit Reifen von anderer Farbe. | 3. *Bot.* plantes —ées, Pflanzen (*f. pl.*) mit aufgerollten Blättern. | 4. *Vétér.* pied —, Ringhuf, *m.* es, e.

CERCLER, *a.* (*Szär-klé*). bereifen, mit Reifen belegen *ou* umfassen, Reife legen um (A); — un tonneau, ein Faß bereifen.

CERCLIER, *m.* (*Szar-kli-é*). Reifmacher, *m.* Reifenbinder, *m.* s.

CERCODÉE, *f.* (*Szär-ko-dé'*). *Bot.* Schwanzblume, *f.* n.

CERCOLEPTE, *m.* (*Szar-ko-lapt'*). Kinkajou, *m.*

CERCOPE, *m.* (*Szär-kop'*). Schaumcicade, *f.* n.

CERCOPITHÈQUE, *m.* (*Szar-ko-pi-täk'*). *Zool.* Meerkatze, *f.* n.

CERCUEIL, *m.* (*Szar-keul'*). 1. Sarg, *m.* es, ⸗e, Todtenbahre, *f.* n, Todtenlade, *f.* n. | 2. *la mort :* Tod, *m.* es. | 3. *fig. tombeau :* Grab, *n.* es, ⸗er; *prop.* mettre dans le —, in den Sarg legen, *fig.* in's Grab bringen*; le chagrin l'a mis au —, der Kummer hat ihn in's Grab gebracht.

CERDONIEN, *m.* (*Szar-do-ni-ang*). Cerdonianer, *m.* s.

CERDORISTIQUE, *f.* (*Ször-do-ris-tik'*). *Com.* Cerdoristik, *f.* || *adj.* cerdoristisch.

CÉRÉALE, *adj.* (*Szé-ré-al'*). 1. Getreide-—, mehlhaltig; plante —, Getreidepflanze, *f;* semences —s, Getreidesamen, *m. pl.* mehlhaltige Samen, *m. pl.* || 2. *f. grains :* Getreide, *n.* s, Cerealien, *n. pl.* Brotkorn, *n.* es, *spl;* marché aux —, Kornmarkt, *m;* commerce des —, Kornhandel, *m;* loi sur les —s, Kornbill, *f.* || 3. —s, *f. pl.* Cerealfeste, *n. pl.*

CÉRÉALINE, *f.* (*Szé-ré-a-lin'*). *Chim.* Cerealin, *n.*

CÉRÉAN, ANE, *adj.* (*Szé-ré-ang*). *Zool.* Wachs-—, in Wachs lebend; animal —, Wachsthier, *n.* es, e.

CÉRÉBELLEUX, EUSE, *adj.* (*Szé-ré-be-lo*). *Anat.* artère —euse, Schlagader (*f.*) des kleinen Gehirns.

CÉRÉBELLITE, *f.* (*Szé-ré-bä-lit'*). Cerebellitis, *f.* Entzündung (*f.*) des kleinen Gehirns.

CÉRÉBRAL, ALE, *adj.* (*Szé-ré-bral*). 1. *Anat.* Gehirn-—, cerebral; artère —ale, Hirnschlagader, *f;* nerfs —aux, Gehirnnerven, *m. pl;* lobes —aux, Gehirnlappen, *m. pl.* | 2. *Méd.* affections —ales, Gehirnleiden, *n;* maladies —ales, Gehirnkrankheiten, *f. pl;* fièvre —ale, Gehirnentzündung, *f.* Gehirnfieber, *n;* congestion —ale, Kopfcongestion, *f;* hémorrhagie —ale, Bluterguß (*m.*) ins Gehirn; système —, Cerebralsystem, *n;* fonctions —ales, Gehirnfunktionen, *f. pl;* tonsille —ale, Gehirnmandel, *f.* | 3. *Chim.* stéarine —ale, Gehirnfett, *n;* *Gram.* lettres —ales, Cerebralbuchstaben (*m. pl.*) der Sanscritsprache.

CÉRÉBRIFORME, *adj.* (*Szé-ré-bri-form'*). *Anat.* gehirnartig, gehirnförmig.

1. **CÉRÉBRINE**, *adj. f.* (*Szé-ré-brin'*). *Jur.* équité —, Gewissensausspruch, *m.* es, ⸗e.

2. **CÉRÉBRINE**, *f.* *Chim.* Cerebrin, *n.* Hirnfett, *n.* es.

CÉRÉBRIQUE, *adj.* (*Szé-ré-brik'*). *Chim.* acide —, Hirnfettsäure, *f.*

CÉRÉBRITE, *f.* (*Szé-ré-brit'*). *Méd.* Cerebritis, *f.* Gehirnentzündung, *f.*

CÉRÉBROÏDE, *adj.* (*Szé-ré-bro-id*). *Anat.* gehirnartig.

CÉRÉBRO-RACHIDIEN, IENNE, *adj.* (*Szé-ré-bro-ra-schi-di-ang*). *Anat.* Gehirn- und Rückenmark-—.

CÉRÉBRO-SPINAL, ALE, *adj.* (*Szé-ré-bro-spi-nal'*). *Anat.* liquide —, Gehirn- und Rückenmarkfeuchtigkeit, *f;* système —, Cerebrospinalsystem, *n.* s.

CÉRÉIFORME, *adj.* (*Szé-ré-i-form'*). *Bot.* Kerzen-—, kerzenförmig, kerzenähnlich, wachsförmig.

CÉRÉLÉON, *m.* (*Szé-ré-lé-ong*). *Pharm.* Wachsöl, *n.* es, e, Wachssalbe, *f.* n.

CÉRÉMONIAIRE, *m.* (*Szé-ré-mo-ni-är'*). Ceremoniarius, *m.* (*pl.* —arien).

1. **CÉRÉMONIAL**, *m.* (*Szé-ré-mo-ni-al*). 1. *d'église :* Kirchenceremonial, *n.* Kirchengebräuche, *m. pl;* *de cour :* Hofgebrauch, *m.* es, ⸗e, Hofceremoniell, *n.* Ceremonien, *f. pl.* Etiquette, *f. spl.* | 2. *cérémonies entre particuliers :* Höflichkeitsgebräuche, *m. pl;* être fort sur la —, *bien le connaître :* das Ceremoniell gut kennen*; *bien l'observer :* sehr auf Förmlichkeiten halten*. | 3. *livre :* Ceremonienbuch, *n.* es, ⸗er.

2. **CÉRÉMONIAL, ALE**, *adj.* Ceremonial-—, ceremoniell.

CÉRÉMONIALISME, *m.* (*Szé-ré-mo-nia-lism'*). Ceremonialismus, *m.*

CÉRÉMONIE, *f.* (*Szé-ré-mo-ni'*). 1. *pompe :* Ceremonie, *f.* Gepränge, *n.* Feierlichkeit, *f;* *de l'église :* Kirchenfeierlichkeit, *f;*

— d'un baptême, Tauförmlichkeit, *f.*; maître, aide des —s, Ceremonienmeister, *m.*; grand maître des —s, Oberceremonienmeister, *m.* s; habit de —, Feierkleid, *n.*; *fam.* Sonntagskleid, *n.*; *de cour, de gala:* Galaanzug, *m.*; visite de —, Höflichkeitsbesuch, *m.*; en —, feierlich; avec —, mit großem Pomp, in großem Gepränge | 2. *importunités:* Umstände *m. pl;* übertriebene Höflichkeit, *f;* (acceptez) sans —, point de —, ohne Umstände, *m. pl.* ohne Complimente, *m. pl;* faire des —s, Complimente *ou* Umstände machen; *fam.* il n'y fait pas tant de —s, er fackelt nicht lange. | 3. *Miroit.* faire la —, nicht mehr feuern, den Ofen sich selbst überlassen*.

CÉRÉMONIEL, ELLE, *adj.* (*Szé-re-mo-ni-al*). *voy.* CÉRÉMONIAL.

CÉRÉMONIEUX, EUSE, *adj.* (*Szé-ré-mo-nió*). ceremoniös, steif, umständlich, höflich, förmlich.

CÉRÉOPSE, *m.* (*Szé-ré-ops*). *Ornith.* Kappenvogel, *m.* s, ".

CÉRÈS, *f.* (*Szé-rès*). *Myth. et Astr.* Ceres, *f.* Erntekönigin, *f;* — et Bacchus, Ceres und Bacchus; *Poét.* Korn und Wein.

CÉREUX, EUSE, *adj.* (*Szé-rö*). *Chim.* Cerium ←«; oxyde —, Ceriumoxydul, *n;* sels —, Ceriumoxydulsalze, *n. pl;* chlorure —, Ceriumchlorür, *n.* Chlorcerium, *n.*

CERF, *m.* (*Szär*). 1. *Zool.* Hirsch, *m.* es, e. — aux abois, abgehetzter Hirsch, *Chass.* jeune —, Hirschkalb, *n.* es, "er, — de plaine, Sandhirsch, *m;* — commun, Edelhirsch, *m;* — à sa première tête, dreijähriger Hirsch; — à sa seconde tête, vierjähriger Hirsch; — à sa troisième tête, fünfjähriger Hirsch; — dix cors jeunement, sechsjähriger Hirsch; grand, vieux, —, achtjähriger Hirsch, Sechzehnender, *m;* lancer le —, den Hirsch auf-treiben*; détourner le —, den Hirsch auf-hetzen *ou* jagen; prendre le —, courre le —, Parforce jagen; — sommé, Hirsch mit neunendigem Geweih; bois d'un —, Hirschgeweih, *n;* bois *ou* corne de —, Hirschhorn, *n;* esprit de corne de —, Hirschhorngeist, *m;* sel de corne de —, Hirschhornsalz, *n;* huile de corne de —, Hirschhornöl, *n.* | 2. *Blas.* — élancé, stehender, lebender Hirsch; — ramé, Hirsch (*m.*) mit andersfarbigem Geweih. | 3. *Vétér.* mal de —, Starrkrampf (*m.*) des Pferdes. | 4. *iron.* Memme, *f.*

CERFEUIL, *m.* (*Szar-föil*). *Bot.* Kerbel, *m.* s; — musqué, Myrtenkerbel, *m.*

CERFOUETTE, *f.* (*Szar-fu-ät'*). *voy.* SERFOUETTE, *Hortic.* Gartenhaue, *f.*

CERF-VA-AUX, *interj.* (*Szärf-va-o*). *Chass.* muthig! hui! hui!

CERF-VOLANT, *m.* (*Szär-wol-ang*). 1. *insecte:* Hirschkäfer, *m.* s. | 2. *jouet:* Drache, *m.* n; *Phys.* — électrique, elektrischer Drache. | 3. *Tann.* starkgegerbte Haut.

CÉRIFIABLE, *adj.* (*Szé-ri-fi-abl'*). in Wachs veränderbar.

CÉRIFÈRE, *adj.* (*Szé-ri-fär'*). *H. nat.* Wachs ←«, wachstragend, wachsbringend.

CÉRIGÈRE, *adj.* (*Szé-ri-jär'*). *Ornith.* mit einer Wachshaut (versehen).

CÉRINE, *f.* (*Szé-rin'*). *ou* ACIDE CÉROTIQUE *Chim.* Cerin, *n.* Cerine, *f.* Kerin, *n.* Grünharz, *n.* Wachsharz, *n.* es.

CÉRINTHE, *f.* (*Szé-räng-t'*). 1. *Bot.* Wachsblume, *f,* n. | 2. *Géogr.* Cerinthus, *m.* | 3. *n. pr.* Cerinthus, *m.*

CÉRION, *m.* (*Szé-riong*). *ou* CARYOPSE, *Bot.* Caryopse, *f.* Kornfrucht, *f.* Schalkern, *m.* s.

CÉRIQUE, *adj.* (*Szé-rik'*). *Chim.* Cerium, *n.* s; oxyde —, Ceriumoxyd, *n;* sulfure —, Ceriumschwefel, *m;* sels —s, Ceriumoxydsalze, *n. pl.*

CÉRIROSTRE, *adj.* (*Szé-ri-ros-tr'*). *Zool.* wachsschnäbelig.

CERISAIE, *f.* (*Szö-ri-sä*). Kirschbaumgarten, *m.* s, ", Kirschbaumpflanzung, *f.* en.

CERISE, *f.* (*Szö-ri-s'*). 1. *fruit:* Kirsche, *f.* n; — acide, — aigre, Sauerkirsche, *f;* — douce, süße Kirsche; de —, Kirschen ←«; noyau de —, Kirschenkern, *m.* es, e; sirop de —, Kirschsyrup, *m;* eau de —, Kirschwasser, *n.* s | 2. *fruit du caféer:* Kaffeebohnenschote, *f;* café en —, Kaffee (*m.*) in Schoten. | 3. *Man.* Geschwür (*n.*) am Strahle des Pferdehufes. || 4. *adj.* kirschfarben; rouge —, kirschroth; laurier —, Kirschlorbeerbaum, *m.* es, "e.

CERISETTE, *f.* (*Szö-ri-sät'*). *Bot.* Kirschpflaume, *f.* n.

CERISIER, *m.* (*Szö-ri-sié*). *Bot.* Kirschbaum, *m.* es, "e; — commun, Sauerkirschbaum, *m.* Weichselbaum, *m;* — mahaleb *ou* — de Saint-Louis, Mahalebkirschbaum, *m;* Steinkirschbaum, *m;* — à grappes, Elsenbaum, *m.* Faulkirschbaum, *m;* — merisier, Vogelkirschbaum, *m;* bois de —, Kirschbaumholz, *n.* es; — capitaine, brennende Malpighie.

CERISIN, *m.* (*Szö-ri-säng*). *Ornith.* Canarienzeisig, *m.* s.

1. **CÉRITE,** *f.* (*Szé-rit'*). *Minér.* Cerit, *n.* Cererit, *n.* Schrott, *m.*

2. **CÉRITE,** *f. Zool.* Hornschnecke, *f.* n; Schraubenhornschnecke, *f.*

CÉRIUM, *m.* (*Szé-ri-om'*). *Métal.* Cer, *n.* Cerium, *n.* Cermetall, *n;* protoxyde de —, Ceroxydul, *n;* — oxydé, Allanit, *m.*

CERLIER, *m.* (*Szär-lié*). *Géogr.* Erlach, *n.*

CERMOISE, *f.* (*Szär-moas'*). *Bot.* (Art) Tulpe, *f.*

CERNE, *m.* (*Szär-n'*). 1. *cercle:* Kreis (*m.*) auf der Erde oder im Sande, Ring, *m.* es, e. | 2. *Chir.* blauer Rand. | 3. *Eaux et for.* Ring, *m.* | 4. *Chass.* Umstellung, *f.* Kreis, *m.* | 5. *Faucon.* vol à grand —, Flug (*m.*) in großen Kreisen.

CERNÉ, ÉE, *pp.* (*Szär-né*). 1. *marque d'une cerne:* umkreist, avoir les yeux —s, blau unterlaufene Augen haben. || 2. *adj.* mit einem blauen Ringe umgeben, mit blauen Rändern. | 3. *entouré:* eingeschlossen, umgeben; *assiégé:* umzingelt.

CERNEAU, *m.* (*Szar-no*). Nußkern, *m.* es, e; faire des —x, Nüsse (*f. pl.*) aus-kernen; vin de —x, Nußwein, *m.* rother Wein.

CERNEMENT, *m.* (*Szar-no-mang*). Einschließung, *f;* *Mil.* Umzingelung, *f;* *d'une place.* Cernirung, *f.* Berennung, *f.*

CERNER, *a.* (*Szär-né*). 1. *entourer:* ein-schließen*, umziehen* mit (D), einen Kreis ziehen* um (A). | *détacher tout autour:* ab-sondern, — des noix, Nüsse aus-kernen. | 3. — un arbre au pied, rings um einen Baum auf-graben*, die Wurzeln entblößen. | 4. *entourer:* umgeben*, ein-schließen*; *investir:* umstellen, umzingeln, rundherum einschließen*; — une place, eine Festung berennen*, *Chass.* umgarnen; *fig.* — qn, jem. (A) umgarnen. || 5. se —, *r.* ringsum blau werden*, blaue Ringe bekommen*.

CERNOIR, *m.* (*Szar-noar'*). *Hortic.* Hippe, *f.* n.

CÉROENE *ou* CÉROINE, *m.* (*Szé-roan'*). *Pharm.* Wachspflaster, *n.* s.

CÉROFÉRAIRE, *m.* (*Szé-ro-fé-rär'*). *Liturg.* Kerzenträger, *m.* s.

CÉROGRAPHIE, *f.* (*Szé-ro-gra-fi'*). Kerographie, *f.* Wachsmalerkunst, *f.*

CÉROÏDE, *adj.* (*Szé-ro-id'*). wachsähnlich.

CÉROINE *ou* CÉROENE, *m* (*Szé-roan'*). *Pharm.* Wachspflaster, *n.* s.

CÉROLÉINE, *f.* (*Szé-ro-lé-in'*). *Chim.* Cerolein, *n.*

CÉROMANCIE, *f.* (*Szé-ro-mang-szi'*). Keromantie, *f.* Wahrsagerei (*f.*) durch Wachs.

CÉROMANCIEN, *m* (*Szé-ro-mang-szi-äng*). Wachswahrsager, *m.* s.

CÉROMEL, *m.* (*Szé-ro-mäl*). *Pharm.* aus Honig und Wachs bereitete Salbe.

CÉRON, *m.* (*Szé-rong*). *ou* SURON, *Tann.* ungegärbte Rindshaut.

CÉROPHORE, *adj.* (*Szé-ro-for'*). *Zool.* Hornthier ←«. || —s, *m. pl.* Hornthiere, *n. pl.*

CÉROPISSE, *f.* (*Szé-ro-pisz'*). *Pharm.* Wachs- und Pechpflaster, *n.*

CÉROPLASTIQUE, *f.* (*Szé-ro-plas-tik'*). Ceroplastik, *f.* Kunst (*f.*) in Wachs zu bossiren.

CÉROTIQUE, *adj.* (*Szé-ro-tik'*) *Chim.* acide —, Cerotinsäure, *f.*

CÉROXYLE, *m.* (*Szé-ro-chsil'*). *Bot.* Wachspalme, *f.* n.

CÉROXYLINE, *f.* (*Szé-ro-chsi-lin'*). Ceroxylin, *n.* Wachspalmenstoff, *m.* s.

CERQUE, *m.* (*Szär-k'*). 1. *Zool.* Afterschwanz, *m.* | 2. *insecte.* Carcom, *n.*

CERRE, *m.* (*Szä-r'*). *Bot.* Zerreiche, *f.* n. Eichelnchen, *n.* Eichelnäpfchen, *n.* s.

CERTAIN, AINE, *adj.* (*Szär-täng*). 1. *parl. des choses:* gewiß, bestimmt, zuverlässig, wahr; il est —, c'est —, c'est un fait — que..., es ist ganz gewiß daß...; être — d'un fait, eines Ereignisses sicher sein; j'en suis —, ich bin davon überzeugt *ou* ich bin dessen gewiß, tenir pour —, für gewiß an-sehen*. | 2. *fixé à l'avance:* ausgemacht; *arrêté:* bestimmt; à jour —, an einem bestimmten Tage; prix —, fester Preis. | 3. *parl. des personnes, convaincu.* überzeugt, gewiß. | 4. un — philosophe, ein gewisser Philosoph; — quidam, un —, ein unbekannter Mann, ein Gewisser. | 5. il a un — mérite, er ist nicht ohne Verdienst. | 6. **un—,** ein Gewisser; une —aine, eine Gewisse; j'ai oui dire à—, ich habe das von einem gewissen Manne vernommen. | 7. le —, das Gewisse, *adj. sub; terme de banque:* bestimmte Valuta, *n. pl;* quitter le — pour l'incertain, das Gewisse für das Ungewisse hin-geben*.

CERTAINEMENT, *adv.* (*Szär-tä-nö-mang*). 1. *d'une manière certaine:* gewiß, sicherlich, mit Gewißheit; bien —, ganz gewiß. | 2. *indubitablement:* zuverlässlich.

CERTEAU, *m.* (*Szar-to*). (Art) Birne, *f.* n.

CERTES, *adv.* (*Szart'*). gewiß, wahrlich, *fam.* für wahr, in Wahrheit.

CERTHIADES, *m. pl.* (*Szär-ti-ad'*). *Ornith.* Dünnschnäbler, *m. spl.*

CERTIFICAT, *m.* (*Szär-ti-fi-ka*). Zeugniß, *n.* sses, sse, Schein, *m.* es, e, Bescheinigung, *f.* Attest, *n.* es, e, Certifikat, *n.* es, e; — de service, Dienstzeugniß, *n;* — de capacité, Fähigkeitsattest, *n;* — de mariage, Trauungsschein, *m;* — de vie, Lebenszeugniß, *n;* — de santé, Gesundheitsschein, *m;* — d'origine, Heimathschein, *m.* Herkunftsschein, *m;* — de bonnes vie et mœurs, Sittenzeugniß, *n;* *Com.* — de débarquement, Landungscertifikat, *n;* — de tonnage, Ladungsschein, *n;* — de franchise, Zollfreischein, *m;* donner un —, ein Zeugniß aus-stellen; prendre un —, sich (D) ein Zeugniß aus-stellen lassen*; produire un —, ein Attest vor-weisen*.

CERTIFICATEUR, *m.* (*Szär-ti-fi-ka-tör*). 1. Bescheiniger, *m.* s. Rückbürge, *m.* Afterbürge, *m.* n; *Jur.* gerichtlicher Bescheiniger. || 2. *adj.* notaire —, zur Ablieferung eines Lebenszeugnisses befugter Notar.

CERTIFICATIF, IVE, *adj.* (*Szär-ti-fi-ka-tif*). zur Bescheinigung dienend.

CERTIFICATION, *f.* (*Szär-ti-fi-ka-szi-ong*). 1. *Jur.* Bescheinigung, *f.* Beglaubigung, *f;* — de caution, Rückbürgschaft, *f.* | 2. — des criées, Versteigerungsbeglaubigung, *f.*

CERTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Szär-ti-fié*). bescheinigt.

CERTIFIER, *a.* (*Szär-ti-fié*). 1. *assurer:* versichern; *légaliser:* beglaubigen, *par écrit:* bescheinigen, certificiren; *témoigner de:* bezeugen; — vrai *ou* conforme, als wahr bescheinigen. | 2. *Prat.* — une caution, Rückbürge werden*; — de qch, etw. (A) bescheinigen; — des criées, eine Versteigerung beglaubigen. 3. se —, *r. être certifié:* versichert *ou* bezeugt werden*; *être confirmé.* bestätigt werden*.

CERTITUDE, *f.* (*Szär-ti-tüd'*). 1. *ce qui est certain:* Gewißheit, *f.* Zuverlässigkeit, *f. spl;* je le sais avec —, ich weiß es zuverlässig, mit Gewißheit; avoir la —, ganz gewiß sein; de toute —, gewiß und wahr, — physique, sinnliche Gewißheit; — métaphysique, übersinnliche Gewißheit. | 2. *stabilité:* Beständigkeit, *f.* Bestand, *m;* nulle — ici-bas, hienieden ist nichts beständig. | 3. *Grav.* Sicherheit (*f.*) in der Hand.

CÉRULÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-rü-lé*). *H. nat.* bläulich, himmelblau.

CÉRULÉO-SULFATE, *m.* (*Szé-rü-le-o-szül-fat'*). cäruleinschwefelsaures Salz.

CÉRULÉO-SULFURIQUE, *adj.* (*Szé-rü-le-o-szul-fü-rik'*). acide —, Cärulinschwefelsäure, *f.*

CÉRULINE, *f.* (*Szé-rü-lin'*). *Chim.* Cärulin, *n.*

CÉRULIPÈDE, *adj.* (*Szé-rü-li-pad'*). *Zool.* blaufüßig.

CÉRULIPENNE, *adj.* (*Szé-rü-li-pan'*). *Zool.* blauflügelig.

CÉRUMEN, *m.* (*Szé-rü-man*). *Physiol.* Ohrenschmalz, *n.* es.

CÉRUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Szé-rü-mi-nö*). ohrenschmalzartig, wachsartig; glandes —euses, Ohrenschmalzdrüsen, *f. pl.*

CÉRUSE, *f.* (*Szé-rüs'*). *Chim.* (feines) Bleiweiß; blanc de —, Bleiweiß, *n*; *Miner.* — native, gediegenes Bleiweiß, Bleispath, *m*; — jaune, Bleigelb, *n.* Sandix, *n*; — en lamelles, Schieferweiß, *n.*

CERVAISON, *f.* (*Szar-wä-song*). *Chass.* Hirschfeiste, *f.* Hirschjagdbarkeit, *f.*

CERVEAU, *m.* (*Szär-wo*). 1. *Anat.* Gehirn, *n.* es, e; du —, Gehirn←«, Hirn←«; rhume du —, Hirnschnupfen, *m*; être enrhumé du —, den Schnupfen haben. | 2. *fig.* *esprit, raison, intelligence* Verstand, *m.* es; *tête* : Kopf, *m.* es, ⸗e; (ce vin) monte au —, steigt zu Kopfe; tirer de son —, aus sich selbst schöpfen; il n'a pas tiré cela de son —, das ist nicht in seinem Kopfe gewachsen; *fig. et fam.* s'alambiquer le —, sich (D) den Kopf zerbrechen*; avoir le — timbré, fêlé, einen Sparren im Kopf haben, nicht richtig im Kopfe sein; — malade, débile, schwachköpfig sein, avoir le — troublé, wirre im Kopfe sein; il a le — creux, er ist ein Leerkopf, er hat einen leeren Kopf; (c'est un) — creux, leerer Kopf, Hohlkopf, *m.* | 3. *Fond.* Haube, *f*; — d'une cloche, Glockenhutplatte, *f.* | 4. — de mer, gemeine Labyrinthkoralle.

CERVEAUX, *interj.* (*Szär-wo*). ou CERF-VA-AUX. *Chass.* husch! husch!

CERVELAS, *m.* (*Szar-wö-la*). Hirnwurst, *f.* Cervelatwurst, *f.* ⸗e.

CERVELET, *m.* (*Szär-wö-lä*). *Anat.* kleines Gehirn, kleinerer Theil des Gehirns.

CERVELIÈRE ou CERVELLIÈRE, *f.* (*Szar-wo-li-är'*). *Mil.* (Art) Pickelhaube, *f.*

CERVELLE, *f.* (*Szär-wäl'*). 1. *substance du cerveau* : Gehirn, *n.* Hirn, *n.* es; brûler la — à qn, faire sauter la — à qn, jem. (D) eine Kugel durch den Kopf jagen; se brûler la —, sich erschießen*; *iron.* le soleil lui a fait bouillir la — ou lui a desséché la —, er hat den Sonnenstich. | 2. *fig.* *intelligence* · Verstand, *m.* s; *esprit* : Geist, *m*; *tête* : Kopf, *m.* es; *humeur* : Laune, *f*; *fam.* cela lui trotte depuis longtemps dans la —, das geht ihm schon lange im Kopfe herum; (c'est) une bonne —, ein guter Kopf; (c'est) une tête sans —, une petite —, ein leichter Kopf; homme sans —, — éventée, hirnloser Mensch; tourner la — à qn, jem. (D) den Kopf verdrehen; *Prov.* mettre qn. en —, jem. (A) in Sorge und Unruhe versetzen, tenir qn. en —, jem. (A) in Verlegenheit bringen*; — de lièvre, vergeßlicher Mensch. | 3. *Bot.* — de palmier, Palmmark, *n.* Palmkäse, *m.*

CERVICAL, ALE, *adj.* (*Szar-wi-kal*). *Anat.* Hals←«, Nacken←«, zum Nacken gehörig; glandes—ales, Halsdrüsen, *f. pl.*

CERVICOBRANCHE, *adj.* (*Szär-wi-ko-brang-sch'*). *Zool.* Halskiemer, *m. pl.*

CERVICORNE, *adj.* (*Szär-wi-korn'*). *Zool.* Hirschhorn←«, hirschhornförmig.

CERVICULÉ, ÉE, *adj.* (*Szär-wi-kü-lé*). *Zool.* halsartig, halsförmig.

CERVIER, *adj.* (*Szär-wié*). loup —, Hirschluchs, *m*; chat —, Katzenluchs, *m.* es, ⸗e.

CERVIN, INE, *adj.* (*Szär-wäng*). 1. *Zool.* hirschartig, hirschähnlich. || —s, *m. pl.* Hirscharten, *f. pl.* | 2. *Geogr.* mont—, Matterhorn, *n.*

CERVOISE, *f.* (*Szar-woa-s'*). *bière* : Kräuterbier, *n.* es, e.

CES, *adj. démonstr.* (*Szé*). *pl. de* CE.

CÉSALPINIE, *f.* (*Sza-sal-pi-ni'*). *Bot.* Cäsalpinie, *f.*

CÉSAIRE, *m.* (*Szé-sar*). Cäsarius, *m.*

CÉSAR, *m.* (*Szé-sar*). Cäsar, *m*; *fam.* il faut rendre à — ce qui appartient à —, dem Kaiser gebet sein Gebühr, Jedem das Seine.

CÉSARÉE, *f.* (*Szé-sa-ré*). *n. pr.* Cäsarea, *f.*

CÉSARIEN, IENNE, *adj.* (*Szé-sa-riäng*). cäsarisch, kaiserlich. || *m.* Anhänger (*m.*) des Kaisers.

CÉSARIENNE, *adj. f.* (*Szé-sa-ri-än'*). *Chir.* opération —, Kaiserschnitt, *m.* e.

CÉSARISME, *m.* (*Szé-sa-rism'*). Cäsarismus, *m.*

CÉSERON, *m.* (*Szé-sö-rong*). *Bot.* Kichererbse, *f.* n.

CESPITEUX, EUSE, *adj.* (*Szas-pi-tö*). *Bot.* Büschel←«, büschelweise wachsend.

CESSANT, ANTE, *adj.* (*Sa szang*). aufhörend, beseitiget; toutes affaires —antes, *sans retard* : ohne Verzug; tous empêchements —s, *puisque tous les empêchements cessent* : da alle Hindernisse wegfallen.

CESSATION, *f.* (*Szä-sza-szi-ong*). Aufhören, *n.* s; *interruption* : Einstellung, *f.* Unterbrechung, *f*; *chômage* : Stillstehen, *n.* Stillstand, *m.* es; *hésitation* : Zögern, *n.* Zaudern, *n*; — de payements, Bankrott, *m.* es; — de commerce, Geschäftsstille, *f*; (à vendre) pour cause de — de commerce, wegen Aufgabe der Geschäfte; — des hostilités, Einstellung (*f.*) der Feindseligkeiten; — d'armes, Waffenstillstand, *m.*

CESSE, *f.* (*Szäsz'*). *fin, relâche* Ruhe, *f.* Aufhören, *n.* s; *repos* : Rast, *f. pl*; sans —, unaufhörlich, ohne Aufhören; n'avoir point de — que, keine Ruhe haben bis, nicht eher ruhen bis; il n'a ni repos ni —, er hat weder Rast noch Ruhe.

CESSÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-szé*). aufgehört, unterbrochen, *rc.*

CESSER, (*Szä-szé*). 1. *n.* auf-hören; — [de, zu, *av. l'inf.*]; il cesse de travailler, er hört auf zu arbeiten; — de parler, in seiner Rede inne-halten*, nicht mit Sprechen ab-lassen*; aus-reden; il ne cesse de travailler du matin au soir, er arbeitet ununterbrochen vom Morgen bis am Abend. il ne cesse de crier, er schreit unaufhörlich; la fièvre a cessé, das Fieber ist ausgeblieben; le vent cesse, der Wind legt sich; — de vivre, aus-leben, auf-hören zu leben; avoir cessé de vivre, ausgelebt haben; faire —, auf-hören machen, ein Ende machen (D). || 2. *a.* ein-stellen; *interrompre* : inne-halten* mit (D), ein-halten* mit (D), aus-setzen, unterbrechen*, *se désister* : ab-stehen* von (D), ablassen von (D); cessez vos cris, hören Sie auf zu schreien; il cessa ses poursuites, er stand von seinen Verfolgungen ab.

CESSIBILITÉ, *f.* (*Sza-szi-bi-li-té*). Cessibilität, *f.* Abtretbarkeit, *f.* Veräußerlichkeit, *f.*

CESSIBLE, *adj.* (*Szä-szibl'*). *Jur* abtretbar, abtretlich, übertragbar; *aliénable* veräußerlich; non —, unabtretbar, unveräußerlich.

CESSION, *f.* (*Szä-szi-ong*). 1. *action de céder* · Cession, *f.* Abtretung, *f.* Uebertragung, *f.* Ueberlassung, *f*; acte de —, Cessionsakte, *f*; faire — de qch. à qn, *voy.* CÉDER. jem. (D) etw. (A) ab-treten* ou ein-räumen; *abandonner* · überlassen*; faire — de sa créance, seine Forderung cediren. | 2. — de biens, Güterabtretung, *f.*

CESSIONNAIRE, *m.* (*Szä-szi-o-när'*). 1 *qui accepte une cession* : Uebernehmer, *m.* s, Cessionär, *m.* s, e, Cessionarius, *m.* (*pl.* —narien). | 2. *celui qui cède* : Ueberlasser, *m.* der Abtretende, *adj. sub.* || 3. *f.* Uebernehmerin, *f.* | 4. Ueberlasserin, *f.* nen.

C'EST-À-DIRE, (*Szä-ta-dir'*). das heißt, d. h. das will sagen, das deutet an.

1\. **CESTE**, *m.* (*Szaszt'*). Cestus, *m.* Kampfhandschuh, *m.* es, e; combat de —, Faustkampf, *m.* es, ⸗e.

2\. **CESTE**, *m.* *Myth.* Venusgürtel, *m.* s.

CESTOÏDE, *adj.* (*Szäs-to-id'*). bandförmig. || *m.* ou ver—, Bandwurm, *m.* es, ⸗er.

CESTREAU, *m.* (*Szäs-tro*). *Bot.* Hammerstrauch, *m.* Hamanstrauch, *m.* es, ⸗e.

CESTRIFORME, *adj.* (*Szas tri-form'*). *Anat.* meißelförmig.

CÉSURE, *f.* (*Sz-sür'*). *Poés.* Cäsur, *f.* Ruhepunkt, *m.* Einschnitt, *m.* es, e; — de vers, Versabschnitt, *m.*

CET, *adj. démonstr.* (*Szät'*). *voy* CE.

CÉTACÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-ta-szé*). *H. nat.* Wall←«, zum Wallfischartigen gehörig. || *m.* Wall, *m.* es, e, Cete, *m.* Cetacee, *m.* n. || —s, *m.* Wallfischarten, *f. pl.*

CÉTÉRAC ou CETERACH, *m.* (*Szé-te-rak*). *Bot.* Milzkraut, *n.* es, Steinfarn, *m.* es, e.

CÉTINE, *f.* (*Szé-tin'*). *Chim.* Cetin, *n.* reines Wallrath.

CÉTIQUE, *adj.* (*Szé-tik'*). *Chim.* acide —, Cetinsäure, *f.*

CÉTOGRAPHIE, *f.* (*Szé-to-gra-fi'*). Cetographie, *f.* Wallfischbeschreibung, *f.*

CÉTOINE, *f.* (*Szé-toan'*). *Zool.* Metallkäfer, *m.* s; — dorée, Goldkäfer, *m.* s.

CÉTOLOGIE, *f.* (*Szé-to-lo-ji'*). Cetologie, *f.* Wallfischbeschreibung, *f.*

CÉTOLOGIQUE, *adj.* (*Szé-to-lo-jik*). Wallfisch←«, zur Wallfischbeschreibung gehörig.

CÉTOLOGISTE, *m.* (*Szé-to-lo-jist'*). Cetaceenkenner, *m.* s.

CÉTRARIE, *f.* (*Szé-tra-ri'*). *Bot.* Schildflechte, *f.* n.

CÉTRARINE, *f.* (*Szé-tra-rin'*). *Chim.* Cetrarin, *n* Moosbitter, *n.*

CETTE, *adj. démonstr. voy.* CE.

CETTUI, *adj. démonstr. m. sing.* (*Szä-tüi*). dieser, diese, dieses.

CEUX, (*Szö*). *voy.* CELUI.

CÉVADE, *f.* (*Szé-wad'*). Hafer, *m* s.

CÉVADATE, *m.* (*Szé-wa-dat'*). *Chim.* sabadillsaures Salz.

CÉVADILLE, *f.* (*Szé-wa-dil-(ié)*). *Pharm.* Sabadill, *n.* Sabadillkraut, *n*; *fam.* Läusekraut, *n*; semences de —, Sabadillsamen, *m* s; racine de —, Sabadillwurzel, *f.*

CÉVADIQUE, *adj.* (*Szé-wa-dik'*). *Chim.* acide —, Cevadillsäure, *f.*

CÉVENNES, *f. pl.* (*Szé-wän'*). *Géogr.* Cevennen, *m. pl.*

CEYLAN, *m.* (*Szé-lang*). *Géogr* Ceylon, *n*; de —, ceylonisch.

CEYLANITE, *m.* (*Szé-la-nit'*). *Miner.* Ceylanit, *m.* Eisenspinell, *f.*

CEYX, *m.* (*Szé-ichs*). *Ornith.* Ceyx, *m.*

CHABIN, *m* (*Scha-bang*). Bastard (*m.*) von Ziegenbock und Schaf.

CHABLAGE, *m.* (*Scha-bla-j'*). Schiffsaufseheramt, *n.*

1\. **CHABLE**, *m.* (*Scha-bl'*). *gros cordé* · Rollseil, *n.* Flaschenseil, *n* es, e.

2\. **CHABLE**, *m.* *herse* : Egge, *f.* n.

CHABLEAU, *m.* (*Scha-blo*). *Mar.* Zugseil, *n.* es, e.

1\. **CHABLER**, *a.* (*Scha-blé*). *Mar.* an-binden*, befestigen an (A).

2\. **CHABLER**, *a.* *Agr.* — les noyers, die Nußbäume schlagen*.

CHABLEUR, *m.* (*Scha-blör*) Schiffführer, *m.* s.

1\. **CHABLIS**, *m.* (*Scha-bli*). *Eaux et for.* Windbruch, *m.* Windfall, *m.* es, ⸗e.

2\. **CHABLIS**, *m.* *vin* Chablisweinn, *m.*

CHABLOT, *m.* (*Scha-blo*). *Maç.* Seil, *n.* Rüstseil, *n.* es, e.

CHABOT, *m.* (*Scha-bo*). 1. *Poiss.* Groppe, *f.* n. Kaulbarsch, *m.* es, e. | 2. *Blas.* Kaulkopf, *m.* es, ⸗e.

CHABOTTE, *f.* (*Scha-bot'*). *Serr.* Chabotte, *f.* Schabatte, *f.* Amboßfchaale, *f.* Amboßgehäuse, *n*; billot de —, Amboßstock, *m.*

CHABRAQUE, *f.* (*Scha-brak'*). Schabracke, *f.* Satteldecke, *f.* n.

CHABRILLOU, *m.* (*Scha-bril-iu*). Ziegenkäse, *m.*

CHABUISSEAU, *m* (*Scha-büi-sso*). *Zool.* Alant, *m.* es, e.

CHACAL, *m.* (*Scha-kal*). *Zool.* Schakal, *m* s, e. Goldwolf, *m* es, ⸗e.

CHACONNE, *f.* (*Scha-kon'*). 1. *Mus.* Chakonne, *f.* Ciakone, *f.* —*chantante*, Singciakonne, *f.* | 2. *Rub.* Hemdschleife, *f.* n.

CHACRELAS, *m.* (*Scha-krö-la*). *voy.* KAKERLAC, Kakerlak, *m.* en.

CHACUN, CHACUNE, *pron. indéf.* (*Scha-köng'*). 1. jeder, *m.* jede, *f.* jedes, *n;* [de, von (D)]; — de nous, jeder *ou* ein jeder von uns; — d'eux, ein jeder von ihnen. | 2. *on:* man, Jedermann, ein Jeder, ein Jeglicher; *tout le monde:* alle Welt; — en particulier, ein Jeder ins Besondere; — alla chez soi, Jeder ging heim; — en parle, Jedermann *ou* alle Welt spricht davon; — à son goût, jeder nach seinem Gefallen; — est maître chez soi, jeder ist Herr in seinem Hause; — vit à sa guise, jeder lebt nach seiner Art; — le sien, einem Jeden das Seinige; — pour soi et Dieu pour tous, jeder für sich und Gott für uns Alle; — a sa chacune, ein Jeder hat seinen Geschmack. || 3. *fam.* chacune, *f.* die Geliebte, *adj. sub.*

CHACUNIÈRE, *f.* (*Scha-ku-ni-är'*). *fam.* Wohnung, *f.* en.

CHADEC, *m.* (*Scha-däk*). *Bot.* Paradiesapfel, *m.* s, ⸗.

CHAFAUD, *m.* (*Scha-fo*). *Mar.* Schafott, *n.* es, e.

CHAFAUDIER, *m.* (*Scha-fo-dié*). *Pêch.* Stockfischtrockner, *m.* s.

CHAFÉE, *f.* (*Scha-fé'*). Stärkesatz, *m.* es, Weizenkleie, *f.*

CHAFF, *m.* (*Schaf'*). Strohhäckel, *m.* s.

CHAFOUIN, *m.* (*Scha-fu-ang*). *fam.* Grasaffe, *m.* n, schmächtiges Kerlchen. || —ine, *f.* schmächtiges Mädchen. || *adj.* schmächtig, dürftig; mine —, winziges Aussehen.

CHAGNOT, *m.* (*Scha-nio*). *Pêch.* Seehund, *m.* es, e.

1. **CHAGRIN**, *m.* (*Scha-gräng*). *déplaisir:* Kummer, *m.* s, *spl;* Verdruß, *m.* es, *spl;* *peine:* Gram, *m.* Harm, *m.* s, *spl;* *affliction:* Betrübniß, *f.* sse; *fam.* Kreuz, *m.* es, *spl;* — de cœur, Herzleid, *n.* s, en; —s domestiques, Hauskreuz, *n.* häuslicher Kummer; *colère:* Aerger, *m.* s; Zorn, *m.* es; *dépit:* Unwillen, *m.* s; *contrariété:* Verdruß, *m.* es; être dans le —, Kummer haben; avoir du — de qch, über etw. (A) betrübt sein; *prop.* mourir de —, vor Gram sterben* *ou* vergehen*, sich (A) abgrämen; cela me cause, me donne du —, das betrübt mich; se consumer de — *ou* dans le —, sich abhärmen; *Prov.* cent heures de — ne payent pas un sou de dettes, durch Klagen und Sorgen wird nichts wieder gut gemacht.

2. **CHAGRIN**, *m.* 1. *cuir:* Chagrin, *m.* Körnerleder, *m.* s; *fig.* peau de —, Eselshaut, *f.* | 2. *étoffe:* Chagrintaffet, *m.* s.

3. **CHAGRIN, INE**, *adj.* verdrießlich, verdrossen; *triste:* betrübt; *mélancolique:* trübsinnig; *de mauvaise humeur:* übelgestimmt, mißmuthig, mürrisch, grämlich; humeur —ine, Grämlichkeit, *f.* Verdrießlichkeit, *f.* en; avoir l'air —, betrübt aus-sehen*.

CHAGRINANT, ANTE, *adj.* (*Scha-gri-nang*). betrübend, verdrießlich, ärgerlich.

1. **CHAGRINÉ, ÉE**, *pp.* (*Scha-gri-ne*). (peau) —ée, chagrinartig, körnig, genarbt.

2. **CHAGRINÉ, ÉE**, *pp.* 1. *affligé:* betrübt. | 2. *tourmenté:* bekümmert.

CHAGRINEMENT, *adv.* (*Scha-gri-nö-mang*). verdrießlich, in verdrießlicher Weise.

1. **CHAGRINER**, *a.* (*Scha-gri-né*). — du cuir, Leder chagriniren *ou* narben.

2. **CHAGRINER**, *a.* 1. *causer du chagrin:* grämen; *contrarier:* ärgern; *causer du tourment:* bekümmern, Kummer verursachen (D); *fâcher:* verdrießen*. || 2. se —, *r.* sich grämen; se — de qch, sich ärgern über (A), sich bekümmern um (A).

CHAGRINIER, *m.* (*Scha-gri-nié*). Chagrinarbeiter, *m.* Ledernarber, *m.* s.

CHAH *ou* SHAH, *m.* (*Scha*). Schah, *m.* s.

CHAHUT, *f.* (*Scha-u*). Chahut, *m.* es.

CHAHUTER, *n.* (*Scha-u-té*). *danser:* Chahut tanzen.

CHAI, *m.* (*Schä*). Weinkeller, *m.* s.

CHAIDEUR, *m.* (*Schä-dör*). *Min.* Stößer, *m.* s.

CHAILLE, *f.* (*Scheil-jö*). 1. *Bot.* edle *ou* römische Kamille, Hundskamille, *f.* n. | 2. klein gebrochene Kieselsteine, *m. pl.*

CHAÎNAGE, *m.* (*Schä-na-j'*). 1. *Arp.* Ausmessen (*n.*) mit Ketten. | 2. *Arch.* Gewölbegestell, *n.* es, e.

CHAÎNASSE, *f.* (*Schä-nasz'*). Thonerde, *f.*

CHAÎNE, *f.* (*Schän'*). 1. **Kette**, *f.* n; — de fer, eiserne Kette; *lien:* Fessel, *f.* n; — de montre, Uhrkette, *f;* — de cou, Halskette, *f;* — d'un pont-levis, Tragkette, *f;* — de suspension, Hängekette, *f;* — d'arpenteur, Meßkette, *f;* — à *ou* d'enrayage, Hemmkette, *f;* — de timon, Deichselkette, *f;* — sans fin, geschlossene Kette; — à la Catalane, Doppelringkette, *f;* — à la Vaucanson, Vaucanson'sche Bandkette; *Mar.* — de l'ancre *ou* cable-chaîne, Ankerkette, *f;* d'un port, Hafenkette, *f;* —s des haubans, Puttinge, *f. pl;* — des vergues, Raakette, *f;* — de gouvernail, Steuerruderkette, *f;* *Joail.* — de diamants, Diamanthalskette, *f;* *Horl.* — d'une montre, Kette, *f.* Federkette, *f;* *Sell.* — de licou, Halfterkette, *f;* *Charr.* — de reculement, Anhaltskette, *f;* — de charron, Wagenkette, *f;* — d'enrayage, Hemmkette, *f;* *Arch.* Schließanker, *m.* s; *Maç.* — d'encoignure, Eckbindepfeiler, *m.* s; — de liaison, Bindestein, *m.* es, e; *Artill.* — d'embrelage, Protzkette, *f;* encoller, parer la —, die Kette schlichten; huissier de la —, Audienzdiener, *m.* s; mettre (un chien) à la —, an die Kette legen; tenir un chien à la —, einen Hund an der Kette halten*; chien tenu à la —, Kettenhund, *m.* es, e; charger qn. de —s, jem. (A) mit Ketten beladen*. | 2. *peine de galères:* Galeerenstrafe, *f.* n; *les condamnes:* Kettensträflinge, *m. pl;* départ de la —, Abgang (*m.*) der Sträflinge. | 3. — de montagnes, Gebirgskette, *f;* — de collines, Hügelkette, *f;* — de rochers, Felsenkette, *f;* *Mar.* Riff, *n.* es, e. Reihe (*f.*) von Klippen. | 4. *fig.* *enchaînement:* Verkettung, *f;* la — des causes, Verkettung (*f.*) der Ursachen; *Mil.* — des avant-postes, Vorpostenkette, *f;* —des sentinelles, Schildwachenkette, *f.* | 5. *suite de personnes:* Kette, *f;* former la —, die Kette bilden. | 6. *Tiss.* Kettenfäden, *m. pl.* Zettel, *m.* s, Werft, *n.* es, e; Aufzug, *m.* es, ⸗e, Schweif, *m.* es, e; — du velours, Unterkette, *f;* — sans fin, Kartenkette, *f.* | 7. *Phys.* — électrique, elektrische Kette; — magnétique, magnetische Kette. | 8. *danse:* Chaîne, *f;* — anglaise, Kettentanz, *m.* es, ⸗e. | 9. *Jur.* Schlüsselgeld, *n.* es. | 10. *fig.* *servitude:* Knechtschaft, *f.* Gefangenschaft, *f;* *liens:* Bande, *n. pl;* *fig.* briser ses —, die Ketten sprengen; être rivé à sa —, an sein Elend gefesselt sein; bénir sa —, sich in seinem Elende glücklich fühlen; *Relig.* sämmtliche Bearbeitungen der heiligen Schrift.

CHAÎNÉ, ÉE, *adj.* (*Scha-ne*). kettenartig.

CHAÎNÉE, *f.* (*Scha-né*). Kettenmaß, *n.* es.

CHAÎNER, *a.* (*Scha-ne*). mit der Kette messen*.

CHAÎNETIER, *m.* (*Schä-no-tié*). Kettler, *m.* s.

CHAÎNETTE, *f.* (*Schä-nät'*). 1. *petite chaîne:* Kettchen, *n.* s. | 2. points de —, Kettenstich, *m.* es, e; *Méc.* Kettenlinie, *f.* n; *Arch.* voûte en —, Kettengewölbe, *n.* s; ligne en —, Kettenlinie, *f;* — de la bride, Schaumkette, *f.* n; — du timon, Deichselkette, *f.*

CHAÎNEUR, *m.* (*Schä-nör*). *Arp.* Feldmesser, *m.* s.

CHAÎNON, *m.* (*Schä-nong*). 1. *anneau:* Kettenglied, *n.* es, er, Schake, *f.* n. | 2. *Techn.* — de la tenaille, ovaler Ring; — de fusil, Gelenkglied, *n.* | 3. *Géol.* Kettenhügel, *m.* Hügel, *m.* s.

CHAINTRE, *m.* (*Schäng-tr'*). Graben, *m.* s, ⸗.

1. **CHAIR**, *f.* (*Schär*). 1. Fleisch, *n.* es; — vive, gesundes Fleisch; — morte, abgestorbenes Fleisch; en — et en os, in Fleisch und Bein; être en —, dick und fett sein; *Chir.* excroissance de —, Fleischauswuchs, *m.* es, ⸗e; *Méd.* fleischige Theile, *m pl;* Fleisch, *n;* (c'est une masse) de —, *personne très-grosse:* Fleischmasse, *f.* n; vendeur de — humaine, Sklavenhändler, *m.* s; *Mil.* *enrôleur:* Werber, *m.* s; — à canon, Kanonenfutter, *n.* s. | 2. *peau:* Haut, *f;* *apparence:* avoir la — blanche, eine schöne, weiße Hautfarbe haben, avoir la — fraîche, eine frische, gesunde Hautfarbe haben; — de poule, Gänsehaut, *f.* Schauder, *m.* s; cela fait venir la — de poule, das erregt Furcht. | 3. *viande:* Fleisch, *n;* — de veau, Kalbfleisch, *n;* — de bœuf, Rindfleisch, *n;* — de mouton, Hammelfleisch, *n;* — blanche, Kalb- und Hühnerfleisch, *n;* — noire, Wildpret, *n.* s; hacher menu comme — à pâté, kurz und klein schlagen*. | 4. — de poisson, Fleisch (*n.*) der Fische. | 5. *des fruits:* Fleisch, *n;* — du melon, Fleisch (*n.*) der Melone. | 6. *nature humaine:* Menschennatur, *f.* en; *Ecrit.* toute —, *les hommes:* Menschheit, *f.* Fleisch, *n;* le verbe s'est fait —, das Wort wurde Fleisch; c'est la — de sa —, es ist Fleisch seines Fleisches; œuvre de la —, fleischige Werke, *n. pl;* péché de la —, fleischliche Sünde, Fleisches Lust, *f. spl;* la résurrection de la —, die Auferstehung des Fleisches; être de —, menschliche Schwächen haben. || 7. —s, *f. pl.* *Peint.* fleischige Theile, *m. pl.* | 8. couleur de —, Incarnatfarbe, *n.* Fleischfarbe, *f.* n; Fleischtöne, *m. pl;* *teint.* Hautfarbe, *f.* | 8. *Fauconn.* l'oiseau est bien à la —, der Vogel jagt gut. | 9. *Tann.* Aasseite, *f.* Fleischseite, *f.* n. | 10. *Forg.* Beschaffenheit (*f.*) des Eisens; ce fer a de la —, das Eisen ist weich. | 11. *Minér.* — fossile *ou* de montagne, Bergfleisch, *n.* | 12. — à dame, *poire:* (Art) Birne, *f.* n; *Prov.* la — nourrit la —, Fleischnahrung (*f.*) ist die beste; n'être ni — ni poisson, weder Fleisch noch Fisch sein; jeune — et vieux poisson, Vieh muß man essen wenn es jung ist, Fische wenn sie groß sind; il n'y a pas de belle— près des os, eine magere Person ist nie schön; l'esprit est prompt et la — est faible, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach; (rire) entre — et cuir, im Stillen.

2. **CHAIR**, *m.* *Ch. de fer.* Lasche (*f.*) der Eisenbahnschienen, Stuhl, *m.* es, ⸗e.

CHAIR À DAME, *f.* (*Schä-ra-dam'*). *Hort.* (Art) Birne, *f.*

CHAIRE, *f.* (*Schär'*). 1. *siége, tribune:* Kanzel, *f.* n; interdire la — à qn, jem. (D) das Predigen untersagen, jem (A) von seinem Amte suspendiren; — évangélique, Kanzel (*f.*) der evangelischen Lehre; *fig.* être assis dans la — du mensonge, Ketzerei predigen; l'éloquence de la —, Kanzelberedsamkeit, *f;* un orateur de la —, Kanzelredner, *m.* s. | 2. *siége d'un évêque:* bischöflicher Stuhl; — apostolique, apostolischer Stuhl. | 3. *écoles publiques, tribune:* Katheder, *n.* s; monter en —, das Katheder besteigen*; *fig.* *place de professeur:* Lehrerstelle, *f;* — de médecine, Professor (*m.*) an der medizinischen Fakultät. | 4. — curule, kurulischer Sessel.

CHAIS, *m. pl.* (*Schä*). *voy.* CHAI, Weinkeller, *m.* s.

CHAISE, *f.* (*Schas'*). 1. *siége:* Stuhl, *m.* es, ⸗e; — de paille, Strohstuhl, *m;* — de bois, hölzerner Stuhl; — à opérations, Operationsstuhl, *m;* — à accoucher, Gebärstuhl, *m;* — roulante, Rollstuhl, *m;* — *ou* chaire curule, kurulischer Sessel; — de chœur, Chorstuhl, *m;* — longue, Halbsopha, *n.* Ruhebett, *n.* es, en; — percée, Nachtstuhl, *m.* | 2. — à porteurs, Portechaise, *f.* Tragsessel, *m.* s. | 3. *voiture légère:* Chaise, *f.* Halbkutsche, *f.* n; —s de poste, Postwagen, *m.* Eilwagen, *m.* s, Diligence, *f.* n. | 4. *Arch.* Gestell, *n.* s, — de campanile, Stuhl, *m.* | 5. *Mar.* Schwebestuhl, *m.* | 6. *Mach.* — de roue, Radstuhl, *m.*

CHAISIER, *m.* (*Scha-sié*). Stuhlmacher, *m.* s.

CHAISIÈRE, *f.* (*Schä-si-är'*). Stuhlvermietherin, *f.* nen.

CHAKO *ou* SHAKO, *m.* (*Scha-ko*). Tschako, *m.* (*pl.* —s).

CHALAN, *m.* (*Scha-lang*). *ou*

1. **CHALAND**, *m.* (*Scha-lang*). 1. *Nav.* Transportschiff, *n.* es, e. | 2. *Mar.* Lichterschiff, *n.* Schute, *f.* n.

2. **CHALAND**, *m.* 1. *acheteur:* Käufer, *m.* Abnehmer, *m.* s, Kundmann, *m.* es, *pl.* —leute. | 2. *client:* Kunde, *m.* n; *fam.* c'est un bon —, es ist ein munterer Mensch. || 3. —ande, *f.* Käuferin, *f.* Abnehmerin, *f.* Kundin, *f.* nen. || 4. *adj.* pain —, Kundenbrod, *n.* Weißbrod, *n.* es, e.

CHALANDEAU, *m.* (*Scha-lang-do*). *ou* CHALANDOU, *Mar.* Schutenführer, *m.* e. Capitän (*m.*) eines Lichterschiffes; *iron.* schlechter Kerl.

CHALANDISE, *f.* (*Scha-lang-dis'*). 1. Käufer, *m. pl.* Abnehmer, *m. pl.* l'enseigne fait la —, Klappern gehört zum Handwerk. | 2. *clientèle*: Kunden, *m. pl.* Kundschaft, *f. spl.*

CHALASIE, *f.* (*Ka-la-si'*). *Chir.* Chalasie, *f.* Erschlaffung (*f.*) der Hornhautfibern.

CHALASTIQUE, *adj.* (*Ka-las-tik'*). *Méd.* chalastisch, erweichend, erschlaffend. | —s, *m. pl.* Chalastika, *n. pl.*; erweichende Mittel, *n. pl.*

CHALAZE, *f.* (*Ka-la-s'*). 1. *Bot.* Keimfleck, *m.* Spitzfleck, *m.* e. innerer Nabel. | 2. *Zool.* Hagelschnur, *f.* ⁼e, *ombilic interne*. Chalazium, *n.*; *Ophth.* Gerstenkorn, *n.* Hagelkorn, *n.* es, ⁼er.

CHALAZÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-la-sé*). *Bot.* mit einem inn ru Nabel versehen.

CHALAZIFÈRE, *adj.* (*Ka-la-si-far'*). *ou* CHALAZOPHORE, hagel+—.

CHALAZION, *m.* (*Ka-la-siong*). Chalazium, *n.* Hagelkorn, *n.* Gerstenkorn, *n.* es, ⁼er.

CHALAZOPHORE, *adj.* (*Ka-la-so-for'*). *Anat.* hagel+—, hageltragend.

CHALCÉDOINE *ou* CALCÉDOINE, *f.* (*Kal-sé-doan'*). *Minér.* Chalcedon, *m.* Nebelstein, *m.* Milchstein, *m.* s.

CHALCIDE, *m.* (*Kal-szid'*). *Zool.* Schlangeneidechse, *f.* n.

CHALCIDIQUE, *m.* (*Kal-szi-dik'*). *Archéol.* Säulenhalle, *f.* n.

CHALCIDITES, *m. pl.* (*Kal-szi-dit'*). *Zool.* Chalciditen, *m. pl.*

CHALCITE, *f.* (*Kal-szit'*). *Minér.* Kupferkobalt, *n.*

CHALCOGASTRE, *adj.* (*Kal-ko-gastr'*). *Zool.* mit kupferfarbenem Leibe.

CHALCOGRAPHE, *m.* (*Kal-ko-graf'*) Chalkograph, *m.* Kupferstecher, *m.* s.

CHALCOGRAPHIE, *f.* (*Kal-ko-gra-fi'*). 1. *art*: Chalkographie, *f.* Metallstecherkunst, *f.* Kupferstecherkunst, *f.* | 2. *atelier*: Atelier (*n.*) des Kupferstechers. | 3. *collection*: Kupferstichsammlung, *f.* en, la—d'un musée, Katalog (*m.*) einer Kupferstichsammlung.

CHALCOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kal-ko-gra-fik'*). chalkographisch.

CHALCOLITHE, *m.* (*Kal-ko-lit'*). *Minér.* Chalkolith, *m.* Uranit, *m.*

CHALDAÏQUE, *adj.* (*Kal-da-ik'*). chaldäisch. || *m.* das Chaldäische, *adj. sub.*

CHALDAÏSME, *m.* (*Kal-da-ism'*). Chaldaismus, *m.* chaldäische Redensart.

CHALDÉE, *f.* (*Kal-dé*). Chaldäa, *n.*

CHALDÉEN, ENNE, *adj.* (*Kal-de-ang*). 1. chaldäisch. || 2. *m. habitant*: Chaldäer, *m.* s. | 3. *langue*: das Chaldäische, *adj. sub.* die chaldäische Sprache. | 4. —s, *astrologues*: Chaldäer, *m. pl.* Sterndeuter, *m. pl.* || 5. —enne, *f.* Chaldäerin, *f.* nen.

CHÂLE, *m.* (*Schaal*). 1. Umschlagtuch, *n.* es, ⁼er. | 2. *de femme*: Shawl, *m.* es, e; — de cachemire, Kaschmirshawl, *m.*

CHALE, *f.* (*Schal'*). *Sal.* Holzstoß, *m.*

CHALET, *m.* (*Scha-la*). 1. *cabane*: Sennhütte, *f.* n; *à fromages*: Käsehütte, *f.* | 2. *de plaisance*: Schweizerhäuschen, *n.* s.

CHALEUR, *f.* (*Scha-lor*). 1. Wärme, *f. douce*: gelinde Wärme; *forte*: Hitze, *f.*; *brûlante*: Gluth, *f.* Brand, *m.*; les fortes —s de l'été, die große Hitze des Sommers; pendant, durant, dans les —s, während der großen Hitze, während der warm n Tage; avec —, warm †, mit Wärme, mit Feu r. | 2. *Méd.* — de la fièvre, Fieberhitze, *f.*; —s du foie, Au wallung, *f.*; — apparente *ou* sensible, freie *ou* entbundene Wärme; — latente, latente *ou* gebundene Wärme; — rayonnante, strahlende Wärme, — animale *ou* vitale, thierische Wärme, — spécifique, spezifische Wärme; — lumineuse, Glühhitze, *f.* *Forg.* — blanche, Weißglühhitze, *f.*; — rouge, Rothglühhitze, *f.* | 3. *Zool.* Brunst, *f.* *époque*: Brunstzeit, *f.* être en —, brünstig sein; *parl. de la chienne*: läufig sein; *parl. de la jument*: rossig sein; devenir en —, brünstig werden'. | 4. *fig. ardeur*: Hitze, *f.* *feu*: Feuer, *n.* s. *zèle*: Eifer, *m.* s. — des passions, Gluth (.) der Leidenschaften, —du style, Lebendigkeit (*f.*) der Redeweise, dans la — de la démonstration, im Feuer des Be traces; *fig.* avec —, warm †, mit Wärme, mit Feuer, plein de —, lebhaft, mit Lebhaftigkeit. | 5. à la — des enchères et à l'extinction des feux, bei erlöschendem Lichte.

CHALEUREUSEMENT, *adv.* (*Scha-lo-ro-so-mang*). warm †, mit Wärme.

CHALEUREUX, EUSE, *adj.* (*Scha-lö-rö*). 1. *qui a beaucoup de chaleur*: hitzig, warm†. | 2. *fig. parl. d'une chose*: warm †, lebendig, ergreifend; style —, feuriger Styl.

CHÂLIT, *m* (*Scha-li*). Bettgestell, *n.* es, e.

†**CHALOIR**, *n.* (*Scha-loar*). il ne m'en chaut, ich frage nichts darnach, es kümmert mich nicht; non qu'il m'en chaille, nicht als ob mir daran gelegen sei.

1. **CHALON**, *m.* (*Scha-long*). *Pêch.* Schleppnetz, *n.* es, e, großes Fischernetz.

2. **CHALON**, *m. Com.* Chalon, *m.* Art) Futterzeug, *n.*

CHALOUPE, *f.* (*Scha-lup'*) 1. *Mar.* Schaluppe, *f.* n, Schiffsboot, *n.* es, (*pl.* -böte); — canonnière, Kanonenboot, *n.*; — de pêche, Fischerboot, *n.* —double, großes verdecktes Boot. | 2. *Zool.* — cannelée, Schiffsboot, *n.* Schaumuschel, *f.* n.

CHALOUPIER, *m.* (*Scha-lu-pié*). *Mar.* Bootführer, *m.* s.

CHALUF, *m.* (*Scha-luf*). *voy.* CHALUT, Sacknetz, *n.* Senknetz, *n.* es, e.

CHALUMEAU, *m.* (*Scha-lü-mo*) 1. Rohr, *n.* es, e, Röhrchen, *n.* s; *de paille*: Halm, *m.* Strohhalm, *m.* es, e, Röhrchen, *n.* | 2. *Email.* Löthrohrgebläse, *n.* Blaserohr, *n.*; — à gaz oxygène, Löthrohrgebläse, *n.*; — à gaz hydrogène et oxygène, Knallgasgebläse, *n.*; — aérhydrique, Luftwasserstofflöthrohr, *n.* | 3. — pastoral, Schäferpfeife, *f.* Hirtenflöte, *f.* n, Schalmei, *f.* en. | 4. *Mus.* — d'orgue, Schalmeistimme, *f.*

CHALUMET, *m.* (*Scha-lü-ma*). Mundstück (*n.*) einer Pfeife.

CHALUT, *m.* (*Scha-lu*). *ou* CHALUF, *Pêch.* Sacknetz, *n.* Senknetz, *n.* es, e.

CHALUTER, *n.* (*Scha-lü-te*) *Pêch.* mit dem Sacknetz fischen.

CHALUTIÈRE, *adj f.* (*Scha-lü-tiär'*). *Pêch.* —, mit dem Sacknetze.

CHALYBÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-li-bé*). *Pharm.* stahlhaltig, Stahl+—.

CHAM, *m* (*Kang*). *voy.* KAN, Cham.

CHAMACÉES, *f. pl.* (*Ka-ma-sze*). *Zool.* Chamaceen, *f. pl.*

CHAMADE, *f.* (*Scha-mad'*). 1. *Mil.* Chamade, *f.* Ergebungsmarsch, *m.* Kriegssignal (*n.*) zur Uebergabe. | 2. *de tambour*: Trommelwirbel (*m.*) zum Anlocken der Mengen; battre la —, zur Uebergabe schlagen', *fig. céder*: nach-geben'; *attirer du monde*: Chamade schlagen'.

CHAMÆROPS, *m.* (*Ka-mä-rops*). *Bot.* Zwergpalmenbaum, *m.* es, ⁼e.

CHAMAILLARD, *m.* (*Scha-meil-iar*). Raufbold, *m.* es, e.

CHAMAILLE, *f.* (*Scha-meil'*). Rauferei, *f.*

CHAMAILLER, *n.* (*Scha-meil-ié*). 1. *se battre*: sich raufen, sich balgen, sich prügeln, *disputer*: heftig zanken, *fig.* — des dents, *manger avec avidité*: gierig fressen'. || 2. se —, *récipr.* sich prügeln, sich balgen.

CHAMAILLIS, *m.* (*Scha-meil-i*). 1. *combat*: Gebalge, *n.* Kampf, *m.* es, ⁼e; Turnierkampf, *m.* | 2. *fam. dispute*: Gezänk, *n.*

CHAMAN, *m.* (*Scha-mang*). Schamane, *m* n.

CHAMANISME, *m.* (*Scha-ma-nism'*). Schamanismus, *m.* Glauben (*m.*) der Schamanen.

CHAMARAS, *m.* (*Scha-ma-ra*). *Bot.* Wasserknoblauch, *n.*

CHAMARRE, *f.* (*Scha-mar'*). Verbrämung, *f.* Stickerei, *f.* en.

CHAMARRÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-ma-ré*). bedeckt, verbrämt, damit it [de, mit (D)]

CHAMARRER, *a.* (*Scha-ma-ré*). 1. *garnir*: verbrämen, besetzen, *surcharger*: überladen', damit ic. | 2. *orner de mauvais goût*: lächerlich aus-staffiren, auf-putzen. | 3. *fig.* qn. de ridicules, jem. (A) bespötteln, lächerlich machen.

CHAMARRURE, *f.* (*Scha-ma-rür'*). 1. *manière*: Verbrämung, *f.* lächerlicher Putz, Ausstaffirung, *f.* Schamarure, *f.* | 2. *fig. critiques*: Spötterei, *f.*

CHAMBELLAGE, *m* (*Schang-bel-laj'*). *Jur.* Lehnsgebühr, *f.* Lehnsentrichtung, *f.*

CHAMBELLAN, *m.* (*Schang-bä-lang*) 1. *titre*: Kämmerer, *m.* s, Kammerherr, *m.* n, grand —, Oberkammerherr, *m.*; clef de —, Kammerherrnschlüssel, *m.* s. | 2. dîner au —, Marschalltafel, *f.* n.

CHAMBELLANIE, *f.* (*Schang-bä-la-ni'*). Kammerherrndienst, *m.* es.

CHAMBERTIN, *m.* (*Schang-bär-tang*). Chambertin, *m.* Chambertinerwein, *m.*

CHAMBOURIN, *m.* (*Schang-bu-rang*). 1. *Minér.* Krystallkiesel, *m.* s. | 2. *verre*: gemeines grünes Glas.

CHAMBRAGE, *m.* (*Schang-braj'*). *ou* CHAMBRAGE, *f.* *Mar.* Mastbaumgerüst, *n.* es.

CHAMBRANLE, *m.* (*Schang-brangl'*). *Arch.* Gesimse, *n.* es, Simswerk, *n.* es, e, — d'une porte, Thüreinfassung, *f.* en; — de cheminée, Kamineinfassung, *f.* en, Kamingesims, *n*; — à pignon, Giebelverdachung, *f.*

CHAMBRE, *f.* (*Schangbr'*). 1. *d'une maison*: **Zimmer**, *n.* s, Stube, *f.* n, Kammer, *f.* n; *appartement*: Gemach, *n.* es, ⁼er, — de parade, Paradezimmer, *n.*, — à coucher, Schlafzimmer, *n.*; — de travail, Arbeitszimmer, *n.* — d'étude, Studienzimmer, *n.*; — noire, dunkle Kammer; — garnie, — meublée, möblirtes Zimmer; — à feu, heizbares Zimmer; pot de —, Nachttopf, *m.* ⁼e, Nachtgeschirr, *n.* s, e; robe de —, Schlafrock, *m.*; valet de —, Kammerdiener, *m.*; femme de —, Kammermädchen, *n.* Kammerjungfer, *f.* Kammerfrau, *f.*; faire la —, das Zimmer auf-räumen, travailler en —, zu Hause arbeiten, auf seinem Zimmer arbeiten, ouvrier en —, Winkelmeister, *m.*; être en —, allein wohnen, garder la —, das Zimmer hüten, *fam.* mettre qn. en —, *l'entretenir*: jem. (D) ein Zimmer miethen; *l'obséder*: jem. (A) nicht aus den Augen lassen'. | 2. musique de —, Kammermusik, *f.* | 3. — du roi, fürstliches Gemach; page de la—, Kammerjunker, *m.* s; gentilhomme de la—, Kammerherr, *m.* n. | 4. *Mar.* Kajüte, *f.* n; — de conseil, obere Kajüte; — à voiles, Segelkoje, *f.*; — en dehors, Rufe, *m.*; mousse de —, Cajütenwächter, *m.* s. | 5. *assemblée*: Kammer, *f.*; — des députés, Deputirtenkammer, *f.*; — des communes, Gemeinenkammer, *f.*; — basse, Unterhaus, *n.*; — haute, Oberhaus, *n.*; — des pairs, Pairskammer, *f.*; siéger à la —, in der Kammer sitzen'. convoquer la —, die Kammer ein-berufen'; dissoudre la —, die Kammer auf-lösen.— de conseil, Berathungskammer, *f.* | 6. — ecclésiastique, geistliche Gerichtskammer; — apostolique, apostolische Rentkammer; — de justice, Justizkammer, *f.*; — ardente, Blutgericht, *n.* Ketzergericht, *n.*; — royale *ou* — impériale, Reichskammergericht, *n.*; — des comptes, Rechnungskammer, *f.*; — de la cour de cassation, Kassationskammer, *f.*; — correctionnelle, Abtheilung (*f.*) für Vergehen. | 7. — du commerce, Handelskammer, *f.*; — syndicale, Syndikatskammer, *f.*; — des notaires, Notariatskammer, *f.*; président de —, Präsident (*m.*) der Kammer | 8. *cercle*: Kränzchen, *n.* s, Gesellschaftsverein, *m.* es, e; *de jeu*: Casino, *n.* s; — littéraire, litterarischer Verein. | 9. *Phys.* — obscure *ou* noire, Camera obscura, *f.*; — claire, Camera lucida, *f.* | 10. *vide, cavité*: — d'un port, Binnenhafen, *m.* Hafenkammer, *f.*; — d'écluse, Schleusenkammer, *f.*; — d'une mine, Minenkammer, *f.*; — d'un obusier, Grube, *f.* Pulverkammer, *f.*; *défaut d'arme*: Galle, *f.*; *Artill.* Patronenlager, *n.* s; — accélératrice, Beschleunigungskammer, *f.*; — de projectile, Geschoßkammer, *f.* | 11. *Anat.* — d'œil, Augenkammer, *f.*; — antérieure, vordere Kammer; — postérieure, hintere Kammer.

de fer. — d'emprunt, Platz (*m.*) von dem man die nöthige Erde holt. | 12. *Chim.* — de plomb, Bleikammer, *f;* — pour le soufre, Schwefelkammer, *f;* — de vapeur, Dampfraum, *m.* 8. | 13. *Sell.* Aushöhlung, *f; Mach.* — de roue, Radstube, *f; Fond.* Höhle, *f.* Galle, *f; Tiss.* Kammspalt, *m; Verr.* Fuge, *f.* | 14. *Chass.* — de cerf, Lager, *n.* 8; *piége à loups :* Wolfsfalle, *f; Prov.* il a des —s à louer dans la tête, *il est fou :* es ist bei ihm im Oberstübchen nicht ganz richtig.

CHAMBRÉ, ÉE, *adj.* (*Schang-bré*). 1. *Artill.* höhlig, lückig, mit einer Kammer versehen. | 2. *Zool.* kammerweise abgetheilt.

CHAMBRÉE, *f.* (*Schang-bré*). 1. *contenu :* Kammer, *f;* — pleine, eine volle Kammer; *Mil.* Corporalschaft, *f; d'ouvriers :* Kameradschaft, *f;* être de la même —, in derselben Stube wohnen; par —, stubenweise. | 2. *Théât. recette :* Einnahme, *f;* bonne —, gefülltes Haus; mauvaise —, leeres Haus. | 3. *Ardois.* Kammer, *f.* Schicht, *f.* en.

CHAMBRELAN, *m.* (*Schang-brö-lang*). 1. *ouvrier.* Winkelmeister, *m.* 8. | 2. *locataire :* Stubenbewohner, *m.* Zimmermiether, *m.* 8.

CHAMBRER, *n.* (*Schang-bré*). 1. *être de la même chambrée :* auf demselben Zimmer wohnen, Stubengenosse sein. | 2. *Chass. se reposer :* (bei Tage) ruhen. || 3. *a.* — une selle, einen Sattel aus-räumen. | 4. *mettre en une chambre :* kammerweise ab-theilen; *enfermer :* in ein Zimmer ein-sperren. | 5. *fig.* — qn, *obséder* jem. (A) nicht aus den Fingern lassen*; *fam. prendre à part :* jem. (A) bei Seite führen. || 6. se —, *r.* hohl werden*, Höhlungen bekommen*.

CHAMBRERIE, *f.* (*Schang-brö-ri*). Kämmerei, *f; Jur.* Schatzmeisteramt, *n.* es.

CHAMBRETTE, *f.* (*Schang-brät*). Kämmerlein, *n.* Kämmerchen, *n.* 8.

CHAMBRIER, *m.* (*Schang-brié*). 1. *d'un monastère :* Schatzmeister, *m.* Kämmerer, *m.* 8. | 2. grand —, *de la couronne :* Oberkämmerer, *m.* königlicher Schatzmeister. *conseiller :* Parlamentsrath, *m.* es, ⸗e.

CHAMBRIÈRE, *f.* (*Schang-bri-är*). 1. *domestique :* Kammermädchen, *n.* Stubenmädchen, *n.* 8, Kammerjungfer, *f.* n; *fam.* Zofe, *f.* n. | 2. *Man.* Karbatsche, *f.* Abrichtpeitsche, *f.* | 3. *Charr.* Gabelstütze, *f. Maréch.* Hufeisenzange, *f; Forg.* Puppenstütze, *f.* Gabel, *f.* n. *chandelier.* hölzerner Leuchter. *Tréfil.* Rohrenband, *n.* es.

CHAMBRILLON, *f.* (*Schang-bril-iong*). *pop.* kleines Dienstmädchen.

CHAMBRULE, *m.* (*Schang-brül*). Brand (*m.*) im Getreide.

CHAME *ou* CAME, *f.* (*Kam*). *H. nat.* Gienmuschel, *f.* Breitemuschel, *f.* n.

CHAMEAU, *m.* (*Scha-mo*). 1. *Zool.* Kameel, *n.* es, e; — à deux bosses, Trampelthier, *n.* 8, e; — à une bosse, Dromedar, *n.* 8, e; — du Pérou, Lama, *n.* 8, — mâle, Kameelhengst, *m.* es, e; chamelle *ou* femelle de —, Kameelstute, *f.* n; de —, Kameel⸗; poil de —, Kameelhaar, *n.* 8; viande de —, Kameelfleisch, *n.* 8; en poil de —, kameelhären. | 2. *Mar.* Maschinenschiff, *n.* Kameelschiff, *n.* es, e. | 3. *insulte :* Kameel, *n.* Esel, *m.* 8, dummes Vieh; *Prov.* rejeter le moucheron et avaler le —, kleinen Schaden meiden und einen größern verrichten; *Bibl.* Mücken seihen und Kameele verschlucken.

CHAMÉCISSE, *m.* (*Ka-mé-ssis*). *Bot.* gemeine Gundelrebe.

CHAMÉDRYS, *m.* (*Ka-mé-drisz*). *Bot.* Katzengamander, *m.*

CHAMELÉE, *f.* (*Scha-mö-le*). Last (*f.*) eines Kameels.

CHAMÉLÉON, *m.* (*Ka-mé-lé-ong*). *voy.* CAMÉLÉON, Chamäleon, *n.* 8.

CHAMELIER, *m.* (*Scha-mö-lié*). Kameeltreiber, *m.* 8.

CHAMELLE, *f.* (*Scha-mäl*). *Zool.* Kameelstute, *f.* n.

CHAMÉLON, *m.* (*Scha-mé-long*). *Zool.* junges Kameel.

1\. **CHAMITE**, *m.* (*Scha-mit*). Chamit, *m.* versteinerte Riesenmuschel.

2\. **CHAMITE**, *m.* (*Ka-mit*). Chamite, *m.* n, Einwohner (*m.*) Altegyptens.

CHAMITIQUE, *adj.* (*Ka-mi-tik*). von den Chamiten herstammend.

CHAMOIS, *m.* (*Scha-moa*). 1. *Zool.* Gemse, *f.* n; — mâle, Gemsbock, *m.* es, ⸗e; — femelle, Gemsziege, *f.* n. | 2. *peau :* Gemsleder, *n.* 8, Gemshaut, *f.* ⸗e; de —, gemsledern, sämisch; gants de —, gemslederne Handschuhe, *m. pl;* passer en — *ou* à la —, sämisch machen; passer au —, in einem gemsledernen Beutel pressen; peau passée au —, sämisches Leder; couleur — Gemsfarbe, *f.* Isabellfarbe, *f;* de couleur —, bleichgelb.

CHAMOISAGE, *m.* (*Scha-moa-sa-j*). Sämischgerberei, *f.*

CHAMOISÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-moa-sé*). sämisch, sämisch gegerbt.

CHAMOISER, *a.* (*Scha-moa-sé*). *Techn.* sämisch gerben* *ou* machen.

CHAMOISERIE, *f.* (*Scha-moa-sö-ri*). 1. *fabrique :* Sämischgerberei, *f.* | 2. *cuir chamois :* sämisches Leder. | 3. *commerce :* Gemslederwaarenhandel, *m.* 8.

CHAMOISEUR, *m.* (*Scha-moa-sör*). Sämischgerber, *m.* 8.

1\. **CHAMP**, *m.* (*Schang*). 1. *espace ouvert :* Feld, *n.* es, er, Platz, *m.* es, ⸗e; — de foire, Marktstätte, *f.* n; — de fédération, Bundesfest, *n.* es, e; — de course, Rennbahn, *f.* en; — de repos, Ruhestätte, *f. cimetière :* Friedhof, *m.* Kirchhof, *m.* es, ⸗e; — de Mars, Marsfeld, *n;* — de mars, Märzfeld (*n.*) der fränkischen Nation; — de manœuvre, Exercirplatz, *m;* — de mai, Maifeld, *n.* Maiversammlung, *f;* les —s-Elysées, die elysäischen Gefilde, *n. pl.* | 2. *pièce de terre :* Feld, *n;* — labourable, Acker, *m.* 8, ⸗; — de blé, Kornfeld, *n;* — de pommes de terre, Kartoffelfeld, *n;* fleur des —s, Kornblume, *f.* Feldblume, *f* n, mener (le bétail) aux —s, zur Weide treiben*. || 3 —s, *pl. la campagne :* Land, *n;* homme des —s, Landmann, *m;* maison des —s, Landhaus, *n.* es, ⸗er; travaux des —s, Feldarbeiten, *f. pl;* vie des —s, Landleben, *n;* aller aux —s, aufs Feld gehen*; demeurer aux —s, auf dem Lande leben, *fig.* être aux —, *être en colère :* außer sich sein; mettre qn. aux —, jem. (A) zornig machen, jem (A) in Harnisch setzen, un rien le met aux —s, ein Nichts bringt ihn in Harnisch; être aux —s et à la ville, bald auf dem Lande, bald in der Stadt wohnen; avoir la clef des —s, frei sein; prendre la clef des —s, Reißaus nehmen*; avoir un œil aux —s et l'autre en ville, auf Alles aufmerksam sein; en plein —, auf offenem Felde; à travers —, über Feld, quer Feld; à travers —s, querfeldein, über Stock und Stein; se sauver à travers —s, *s'enfuir :* davon laufen*; courir les —s, das Feld durchstreichen*; fou à courir les —s, erzverrückt *ou* ganz närrisch sein. | 4. *Mil.* battre aux —s, den Ausrückmarsch schlagen*. | 5. *lieu où se livre la bataille :* Schlachtfeld, *n.* es, er, Kampfplatz, *m.* es, ⸗e; mourir sur le — de bataille, auf dem Schlachtfelde bleiben*; den Heldentod sterben*; rester maître du — de bataille, Meister (*m.*) des Schlachtfeldes bleiben*, das Schlachtfeld behaupten; *fig.* bien choisir son — de bataille, seinen Vortheil benutzen. | 6. — clos, *lice :* Turnierplatz, *m.* Kampfplatz, *m.* Tummelplatz, *m;* — d'honneur, Feld (*n.*) der Ehre; juge du —, Kampfrichter, *m;* prendre du —, *de l'espace :* einen Anlauf nehmen*; *fig.* avoir encore du — devant soi, noch Zeit haben; être à bout de —, nicht wissen was an-fangen*. | 7. *espace, libre carrière :* Spielraum, *m; occasion :* Gelegenheit, *f; sujet :* Veranlassung, *f.* Stoff, *m;* avoir le — libre, freies Spiel haben; laisser le — libre à qn, jem. (D) das Feld räumen; — de l'histoire, Feld (*n.*) der Geschichte; ouvrir un beau — à qn, jem. (D) eine schöne Gelegenheit dar-bieten*; donner un libre — à qch, einen freien Lauf lassen* D). | 8. *Phys.* — de vision, Feld, *n.* Sehfeld, *n.* Gesichtsfeld, *n.* | 9. *Peint.* Grund, *m.* 8, Fläche, *f.* Feld, *n;* *Blas.* Feld, *n; Arch.* Feld, *n.* Fläche, *f.* | 10. *Mil.* — *espace parcouru :* Feuerraum, *m;* — de lumière d'amorce, Zündfeld, *n.* | 11. *d'un peigne :* Fläche, *f.* || 12. **sur-le——**, *adv.* auf der Stelle, sofort. | 13. à tout bout de —, *adv. fam. à chaque instant :* jeden Augenblick; *à tout propos :* bei jeder Gelegenheit, für Nichts und wieder Nichts; *Prov.* il y a assez de — pour faire glane, hier ist genug für einen Jeden.

2\. **CHAMP**, *m.* 1. *d'une brique :* hohe Kante, schmale Seite. || 2. de —, *adv.* hochkantig; *horizontalement :* wagerecht; mettre de —, auf die hohe Kante legen; roue de —, Horizontalrad, *n.* es, ⸗er.

CHAMPAC, *m.* (*Schang-pak*). *ou* CHAMPACAN, *Bot.* Schambakabaum, *m.* es, ⸗e.

CHAMPADA, *m.* (*Schang-pa-da*). *Bot.* Kastanienmelonenbaum, *m.* 8.

1\. **CHAMPAGNE**, *f.* (*Schang-pagn*). 1. *Géogr.* Champagne, *f; fig.* être de la — pouilleuse, ein armer Schlucker sein. | 2. *m. vin :* Champagnerwein, *m.* es, e; — mousseux, mussirender Champagner; — frappé, Champagner in Eis; verre à —, Champagnerglas, *n.* es, ⸗er, (boire) un verre de —, ein Glas Champagnerwein. | 3. fine —, feinster Cognac; *Prov.* être du régiment de —, der Ordnung spotten; regarder en Picardie pour voir si la — brûle, stark schielen.

2\. **CHAMPAGNE**, *f.* *Teint.* Trift, *f.*

3\. **CHAMPAGNE**, *m.* *Blas.* Fuß (*m.*) im Schilde.

CHAMPAGNISÉ, ÉE, *adj.* (*Schang-pa-gni-sé*). champagnerweinartig.

CHAMPART, *m.* (*Schang-par*). *Féod.* der Kehrzehente, *adj. sub.*

CHAMPARTÉ, ÉE, *pp.* (*Schang-par-té*). terre —ée, dem Kehrzehnten unterworfenes Land.

CHAMPARTEL, ELLE, *adj.* (*Schang-par-tal*). dem Kehrzehnten unter-worfen.

CHAMPARTER, *a.* (*Schang-par-té*). den Kehrzehnten heben* von (D) *ou* legen auf (A).

CHAMPARTEUR, *m.* (*Schang-par-tör*). *Féod.* Kehrzehenteinnehmer, *m.* 8.

CHAMPÉ, ÉE, *adj.* (*Schang-pé*). *Blas.* von der Farbe des Feldes; — de gueules, im rothen Felde.

CHAMPÉAGE, *m.* (*Schang-pé-a-j*). Weidegerechtigkeit, *f.*

CHAMPEAUX, *m. pl.* (*Schang-po*). Wiesen, *f. pl.* Auen, *f. pl.* Triften, *f. pl.*

CHAMPELURE, *f.* (*Schang-po-lür*). Brand, *m.* Frostschaden, *m.* 8.

CHAMPENOIS, OISE, *adj.* (*Schang-pö-noa*). aus der Champagne. || *m.* Champagner, *m.* 8. || —oise, *f.* Champagnerin, *f; Prov.* 99 moutons et un — font 100 bêtes, 99 Hämmel und ein Pfaffe sind 100 Dummköpfe.

CHAMPER, *a.* (*Schang-pé*). *ou*

CHAMPESER, *a.* (*Schang-pö-se*). Holz auf den Rost werfen*.

CHAMPÊTRE, *adj.* (*Schang-pä-tr*). zum Felde gehörig, ländlich, Feld⸗, Land⸗; vie —, Landleben, *n.* Feldleben, *n.* 8; maison —, ländliches Haus; plante —, Feldpflanze, *f;* fleurs —s, Feldblumen, *f. pl;* divinités —s, Feldgottheiten, *f. pl;* garde —, Feldhüter, *m.* 8. || —s, *m. pl.* *Ornith.* Feldvögel, *m pl.*

CHAMPEUR, *m.* (*Schang-por*). *Sal.* Schürer, *m.* 8.

CHAMPI, ISSE, *adj.* (*Shang-pi*). enfant —, Findling, *m.* es, e.

CHAMPIGNON, *m.* (*Schang-pi-ni-ong*). 1. *Bot.* Schwamm, *m.* es, ⸗e, Pilz, *m.* es, e, Champignon, *m.* (*pl.* —8); — de maisons, Hausschwamm, *m;* blanc de —, Schwammweiß, *n.* | 2. *Prov.* il est venu en une nuit comme un —, er ist in kurzer Zeit reich geworden; pousser, venir, croître comme un —, auf-schießen* wie ein Pilz; (cet enfant) vient comme un —, gedeiht schnell. | 3. *Artif.* — pour le moulage, Glättschale, *f.* Putzschale, *f.* Glättplatte, *f; pour bonnets :* Perückenstock, *m.* es, ⸗e; Haubenstock, *m.* es, ⸗e; — d'une mèche, Rose, *f.* Schnuppe, *f.* Butzen, *m; embout d'un fourreau.* Degenscheidenknopf, *m.* 8, ⸗e. | 4. *Med.* Schwamm, *m.* Gliedschwamm, *m.* | 5. *Arch.* Springbrunnen, *m.* 8, Wasserschwamm, *m.* | 6. — marin, Seeschwamm, *m.*

CHAMPIGNONNIÈRE, *f.* (*Schang-pi-nio-niär'*). Champignonbeet, *n.* es, e.

CHAMPION, *m.* (*Schang-pi-ong*). 1. *qui lutte :* Kämpfer, *m.* Fechter, *m.* Ringer, *m.* s; *noble chevalier :* Kämpfer, *m.* s. | 2. *combattant :* Streiter, *m.* Kämpfer, *m*; *iron.* Kämpe, *m.* n, Klopffechter, *m.* s. | 3. *fig. défenseur :* Vertheidiger, *m.* Streiter, *m.* s; — de la foi, Glaubensheld, *m.* en. ‖ —onne, *f.* leichtsinnige und muthige Frau.

CHAMPLÉ, ÉE, *adj.* (*Schang-plé*). brandschadig, frostschädig; émail —, Grubenschmelz, *m.* es.

CHAMPLEVÉE, *f.* (*Schang-plö-wé*). *Émail.* Grubenschmelzarbeit, *f.* en.

CHAMPLEVER, *a.* (*Schang-plö-wé*). in der Mitte erhöhen *ou* hervor-heben*; émail champlevé, Grubenschmelz, *m.* es.

1. **CHAMPLURE**, *f.* (*Schang-plür'*). Frostschaden, *m.* Brand (*m.*) am Weinstocke.

2. **CHAMPLURE** *ou* CHAMPELURE, *f.* *Techn.* Loch (*m.*) im Fußboden.

CHAMPONIER, *m.* (*Schang-po-nié*). *ou* CLAMPONIER, langgefesseltes Pferd.

CHAMSIN, *m.* (*Kang-szàng*). *ou* KHAMSIN. Chamsin, *m.* Föhnwind, *m.*

CHANAAN, *m.* (*Ka-na-ang*). *Geogr.* Kanaan, *n.* s, das gelobte Land.

CHANANÉEN, *m.* (*Ka-na-né-àng*). Kananäer, *m.* Kanaaniter, *m.* s. ‖ —enne, *f.* Kananäerin, *f.* Kanaaniterin, *f.* nen ‖ *adj.* kananäisch, kananäer, *indécl.*

CHANCE, *f.* (*Schang-sz'*). 1. *bonne fortune :* Glück, *m.* es; *résultat :* Erfolg, *n.* Entscheidung, *f*; — des armes, Entscheidung (*f*) der Waffen, Waffenglück, *n.* Wechselfälle (*m. pl.*) des Krieges; la guerre présente mille —s, der Krieg ist tausend Wechselfällen unterworfen; — de salut, Mittel (*n.*) des Heils; être en —, Glück haben; livrer — à qn, jem. (A) zum Streite heraus-fordern. | 2. *fig. événement :* Ereigniß, *n.* sses, sse, Vorfall, *m.* es, ⸗e; *hasard :* Zufall, *m*; conter sa — à qn, jem. (D) seine Abenteuer erzählen. | 3. *probabilités :* Möglichkeit (*f*) des Gelingens *ou* Mißlingens; *cas probable.* möglicher Fall; *cas favorable* günstiger Fall, Glücksfall, *m*; avoir —s égales, des —s de succès, gelingen können*; calculer les —s, die möglichen Fälle *ou* die Wahrscheinlichkeit berechnen. | 4. *Jeu de dé :* Würfelspiel, *n.* Wurf, *m.* Augenzahl, *f*; livrer la —, donner la —, die Augenzahl an-geben*; courir la —, *oser :* das Wagniß bestehen*; *s'exposer :* sich der Gefahr aus-setzen; faire courir des —s à qn, jem. (A) der Gefahr aus-setzen, se mettre à couvert de toute —, sich gegen alle Wechselfälle decken; *fam.* bonne —! Glück auf! guten Erfolg! la — est pour vous, Glück begünstigt Sie; la — a tourné, Glück hat sich gewendet. | 5. *Epingl.* Verzinnkrug, *m.* es, ⸗e.

CHANCEAU, *m.* (*Schang-szo*). *Arch.* Eisenstab (*m.*) eines Gitters.

CHANCEL, *m.* (*Schang-szäl*). *voy.* CANCEL, Gitterchor, *n.*

CHANCELADE, *m.* (*Schang-szö-lad'*). *ou*

CHANCELADIN, *m.* (*Schang-szo-la-dòng*). Chanceladenmönch, *m.* s, e

CHANCELANT, ANTE, *adj.* (*Schang-szo-lang*). 1. *mal assuré :* wankelnd, schwankend, taumelnd. | 2. *irrésolu* unschlüssig, wankelmüthig, unentschlossen, *faible* schwach†; *infidèle :* untreu, unbeständig; santé —ante, wankende Gesundheit.

CHANCELER, *n.* (*Schang-szö-lé*). 1. *être peu ferme :* wanken, schwanken, straucheln, *trebucher :* taumeln. | 2. *fig. être irrésolu* wankelmüthig sein, unentschlossen sein, unschlüssig sein; — dans ses réponses, nicht bei einer Aussage bleiben*, sa mémoire chancelle, sein Gedächtniß wird untreu; sa fortune commence à —, sein Glück fängt an zu wanken.

CHANCELIER, *m.* (*Schang-szo-lié*). 1. *officier de la couronne :* Kanzler, *m.* s; grand —, Großkanzler, *m.* | 2. — de l'empire d'Allemagne, Reichskanzler, *m.* | 3. — de l'académie française, der Vorsitzende (*adj. sub.*) der französischen Akademie. | 4. — de la légion d'honneur, Großkanzler (*m.*) der Ehrenlegion | 5. — de justice, Justizkanzler, *m*; habitation du —, Kanzlei, *f.*

CHANCELIÈRE, *f.* (*Schang-szö-li-är'*). 1. *femme du chancelier* Kanzlerin, *f.* nen. | 2. *chaufferette :* Fußkasten, *m.* s, Fußsack, *m.* es, ⸗e, Fußwärmer, *m.* s. | 3. *Hort.* glatte Pfirsich.

CHANCELLEMENT, *m.* (*Schang-szä-lo-mang*). Wanken, *n.* Schwanken, *n.* Taumeln, *n.* s. ‖ —s, *m. pl. irrésolutions :* Schwankungen, *f. pl.* Unschlüssigkeiten, *f. pl.*

CHANCELLERIE, *f.* (*Schang-szä-lö-ri'*). Kanzlei, *f.* Kanzellei, *f.* en; — du consulat, Staatskanzlei, *f*; *habitation du chancelier :* Kanzleigebäude, *n.* Kanzlei, *f*; grande —, Großkanzlei, *f*; grande — de la légion d'honneur, Verhaltung (*f.*) der Ehrenlegion; de —, Kanzlei⸗⸗; style de—, Kanzleistyl, *m.* s.

CHANCEUX, EUSE, *adj.* (*Schang-szo*). 1. *risqué :* gewagt, mißlich. | 2. *heureux :* glücklich; voila un homme bien—, er ist ein wahres Glückskind. | 3. *malheureux :* unglücklich.

CHANCI, IE, *pp.* (*Schang-szi*). 1. schimmelig, verschimmelt. ‖ 2. *m. Jard.* Schwammweiß enthaltender Misthaufen. | 3. *Sal.* todte Kohlen, *f. pl.*

CHANCIR, *n.* (*Schang-szir*). 1. *moisir :* schimmlig werden*, schimmeln, verschimmeln. | 2. *Hort.* Pilze an-setzen. ‖ 3. se —, *r.* verschimmeln, schimmelig werden*.

CHANCISSURE, *f.* (*Schang-szi-szür'*). Schimmel, *m.* s.

CHANCRE, *m.* (*Schang-kr'*). 1. *ulcère :* Schanker, *m.* s, Krebs, *m.* es, e. | 2. *Méd. mal vénérien :* Lustseuchengeschwür, *n.* krebsartiges syphilitisches Geschwür. | 3. *carie des dents :* Unreinigkeit (*f.*) an Zähnen. | 4. *Vétér.* — volant de la langue *ou* glossanthrax, Hitzblatter (*f.*) auf der Zunge. | 5. *Bot.* Krebs, *m* Brand, *m.* es. | 6. *Fauconn.* Weinstein, *m.* s. | 7. *fig.* Schaden, *m.* Krebsschaden, *m.* s; *fig.* manger comme un —, wie ein Drescher *ou* übermäßig fressen*.

CHANCREUX, EUSE, *adj.* (*Schang-krö*). krebsartig, schankerartig, schankrös, venerisch; *qui est attaqué du chancre :* mit dem Krebse verhaftet.

CHANCROÏDE, *m.* (*Schang-kro-id'*). *Méd.* Chankroid, *m.* venerisches Geschwür.

CHANDELEUR, *f.* (*Schang-do-lör*). *Relig.* Lichtmesse, *f.* Fest (*n.*) der Reinigung Mariä; *Prov.* la veille de la — l'hiver se passe ou prend vigueur, à la — grande douleur, wenn die Tage fangen an zu langen, kommt der Winter angegangen.

1. **CHANDELIER**, *m.* (*Schang-dö-lié*). 1. *ouvrier :* Lichtergießer, *m.* Lichtzieher, *m.* s. | 2. *marchand :* Lichthändler, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Lichtergießerin, *f.* Lichtzieherin, *f.* Lichterhändlerin, *f.* nen.

2. **CHANDELIER**, *m.* 1. Leuchter, *m.* s; — à bras, Armleuchter, *m*; — d'étain, zinnerner Leuchter; — d'église, Kirchenleuchter, *m*; en —, en forme de —, leuchterförmig, armleuchterförmig; *Jeu.* mettre au—, Spielgeld geben*. | 2. *Ecrit.* mettre la lumière sur le —, sein Licht leuchten lassen*, *Prov.* il ne faut point mettre la lumière sous le boisseau, mais sur le —, afin qu'elle éclaire toute la maison, man muß sein Licht nicht unter den Scheffel stellen; *fam.* être (placé) sur le —, *être en vue :* hochgestellt sein, ein hohes Amt bekleiden; placer, mettre qn. sur le —, jem. (A) zu einem hohen Amte verhelfen*. | 3. *Mar.* — (montant), Zepter, *n.* Stieper, *m.* s, Gabel, *f.* n; — de fanal, Laterneisen, *n.* s. | 4. — d'eau, Springbrunnen, *m.* s. | 5. *Arch.* Gabel, *f.* gabelförmige Stütze. | 6. *Mil.* —s retranchés *ou* de blinde, Faschinengerüste, *n.* Blendleuchter, *m.* | 7. *Chass.* porter le —, ein breites Geweih tragen*.

CHANDELLE, *f.* (*Schang-däl'*). 1. *flambeau :* Licht, *n.* es, er, Kerze, *f.* n; — de suif, Talglicht, *n*; — de stéarine, Stearinlicht, *n*; — en cire, Wachskerze, *f*: — filée, Wachsstock, *m.* es, ⸗e; —s moulées, gegossene Licht; —s ployées, plongées *ou* à la baguette, gezogene Licht, — de blanc de baleine, Wallrathkerze, *f*; la — coule, das Licht läuft; moucher la —, das Licht putzen; souffler la —, das Licht aus-blasen*. tr[illegible] à la —, bei Licht arbeiten; *Prov.* à chaque saint sa —, jedem das Seine; la — qui va devant éclaire mieux que celle qui va derrière, es ist besser bei Lebzeiten Gutes thun, wie nach seinem Tode hinterlassen*; il doit une belle — à Dieu, à la Vierge, er kann Gott danken, daß er so billig davon gekommen ist, donner une — à Dieu et une autre au diable, auf beiden Achseln tragen*; c'est une économie de bouts de —s, das ist knauserige Sparsamkeit; le jeu n'en vaut pas la —, es lohnt die Mühe nicht; die Sache ist der Mühe nicht werth; *Jur.* (adjuger) à — éteinte, beim Erlöschen des Lichtes, so lange das Licht brennt; excommunication à — éteinte, kurzer Kirchenbann; s'en aller *ou* s'éteindre comme une —, wie ein Lampe aus-gehen* *ou* erlöschen*; *fam.* voir des —s, voir mille —s, Funkeln vor den Augen sehen*; ses cheveux frisent comme des paquets de —s, seine Haare krauseln gar nicht; venir se brûler à la —, sich (A) unvorsichtiger Weise der Gefahr aus-setzen; brûler la — par les deux bouts, höchst verschwänderisch leben; *fam.* la — brûle, die Zeit drängt; apportez-lui une — pour trouver ce qu'il veut dire, man wird aus ihm nicht klug; être réduit à la — bénite, im Sterben liegen*; il y a des nouvelles à la —, wir erfahren bald Neues, das Licht hat eine Schnuppe; *fig.* tenir la —, Helferhelfer sein; *Relig.*—des trois rois, buntes Dreikönigenlicht; habit bariolé comme la — des rois, buntes Kleid. | 2. *Artif.* — romaine, Rakete, *f.* n; — à eau, Wasserpumpenröhre, *f.* n. | 3. *Arch.* Ständer, *m.* Pfosten, *m.* s. | 4. *Bot.* bois de —, Lichtholz, *n.* Citronenholz, *n.* | 5. *fig.* —s de glace, Eiszapfen, *m.* s.

CHANDELLERIE, *f.* (*Schang-dä-lö-ri'*). *fabrique* . Lichtzieherei, *f.* n; *boutique :* Kerzenhandel, *m.* Lichterhandel, *m.* s.

CHANE, *f.* (*Schan'*). Löthhandwerkzeug, *n.*

CHANÉE, *f.* (*Scha-né*). Rinne, *f.* n, Gerinne, *n.* s.

CHANELETTE, *f.* (*Scha-nö-lat'*). *Pap.* Rinnlein, *n.* s.

CHANFREIN, *m.* (*Schang-fräng*). 1. *armure :* Stirnblech, *n.* es, e. | 2 *Man.* Bläße, *f.* Vordertheil (*m*) des Kopfes; garniture du —, Stirnschmuck, *m*; *panache de plumes :* Federbusch, *m.* es, ⸗e. | 3. *Ornith.* Bart (*m.*) der Vögel. | 4. *Maç. et Charp* Schrägung, *f.* Zuschärfung, *f.* Abschrägung, *f*; tailler en —, ab-schrägen, aus-kehlen, ab-stoßen*, die Kanten ab-stumpfen. | 5. *Horl.* kegelförmiges ausgefeiltes Loch.

CHANFREINDRE, *a.* (*Schang-fräng-dr'*). *voy.* CHANFREINER, ab-schärfen, zuschärfen; *Horl.* kegelförmig aus-feilen.

CHANFREINÉ, ÉE, *pp.* (*Schang-frä-né*). abgeschrägt, kegelförmig ausgefeilt.

CHANFREINER, *a.* (*Schang-frä-né*). *Arch.* ab-schrägen, ab-stoßen*, zu-schärfen, ab-graden, ab-feilen; — (un cheval), das Stirnblech an-legen (D); *Horl.* kegelförmig aus-feilen. ‖ se —, *r.* abgeschärft werden*.

CHANFRER, *a.* (*Schang-fré*). *voy.* CHAMPLEVER, in der Mitte erhöhen.

CHANGE, *m.* (*Schang-j'*). 1. *troc :* Tausch, *m.* es, *spl*; gagner au —, beim Tausche gewinnen*; rendre le — à qn, jem. (A) mit gleicher Münze bezahlen, jem. (D) Gleiches mit Gleichem vergelten*. | 2. *d'argent :* Wechsel, *m.* s; le — est à 5 0/0, der Cours beträgt 5 0/0. | 3. *Com.* le — est au pair, der Cours steht *al pari*; lettre, billet de —, Wechselbrief, *m.* es, e, Wechsel, *m.* s; taux, cours du—, Wechselkurs, *m.* es, e; faire le —, Wechselgeschäfte machen *ou* treiben*; cours moyen du —, Durchschnittkurs, *m.* | 4. *intérêt de l'argent.* Agio, *n.* Aufgeld, *n.* es. | 5. *lieu où l'on change :* Wechsel, *m.* s; Wechselbank, *f.* en; *boutique de changeur :* Geldwechsel, *m.* | 6. *menue monnaie :* Münze, *f.* n, payer comme au—, sofort bezahlen. | 7. *bourse* . Wechselbörse, *f*; agent de —, Wechselagent, *m.* en; Wechselmäkler, *m.* s; moitié d'agent de —, für die Hälfte betheiligter Agent, quart d'agent de —, für ein Viertel betheiligter Agent. | 8. *Chass.* falsche Spur, Fährtenwechsel, *m*; la bête donne le —, thut einen Abirrung; (les chiens) prennent le —, tournent au —, gardent le —, bleiben auf der Spur;

fig. donner le — à qn, faire prendre le — à qn, jem. (A) täuschen; *fam.* jem. (A) hinters Licht führen; rendre le —, mit gleicher Münze bezahlen; prendre le —, die Spur verschlagen*; *se tromper :* eins für das andere nehmen*, sich täuschen.

CHANGÉ, ÉE, *pp.* (*Schang-jé*). 1. *échangé :* ausgetauscht, vertauscht, gewechselt, verwechselt. | 2. *remplacé :* verändert, geändert, abgeändert; trouver qn. bien —, jem. (A) sehr verändert finden*; *trouver qn. malade :* jem. (D) ein sehr schlechtes Aussehen finden*.

CHANGEABLE, *adj.* (*Schang-ja-bl'*). veränderbar.

CHANGEANT, ANTE, *adj.* (*Schangjang*). 1. veränderlich, unbeständig; (esprit) —, launisch. | 2. *qui miroite :* schillernd, schangirend, wandelfarbig; couleur —ante, Schillerfarbe, *f*; taffetas —, Schillertaffet, *m*; *Astr.* étoiles —antes, abwechselnde Sterne, *m. pl.* || 3. *m. Zool.* Schillereidechse, *f.* n.

CHANGEMENT, *m.* (*Schang-jö-mang*). 1. Aenderung, *f.* Veränderung, *f.* en; *altération :* Abänderung, *f.* en; Umänderung, *f.* en; *transformation :* Umwandlung, *f*; *échange :* Abwechslung, *f.* Verwechslung, *f*; *modification :* Wechsel, *m*; *en bien :* Verbesserung, *f*; *en mal :* Verschlimmerung, *f*; *Theât.* — de décoration, de scène, Veränderung (*f.*) des Schauplatzes; — à vue, plötzliche und unerwartete Veränderung des Schauplatzes; — d'habit, Umkleidung, *f.* Kleiderwechsel, *m*; — de saison, Wechsel (*m.*) der Jahreszeiten; — de domicile, Wohnungsveränderung, *f*; *Mil.* — de garnison, Garnisonswechsel, *m*; *de corps :* Versetzung, *f*; — de direction. à gauche! linke Schulter vor! — de front, Frontwechsel, *m*; — de direction par le flanc gauche! Richtung verändert, links in die Flanke! — de front sur le centre! Achsschwenkung! *Man.* — de main, Uebergang (*m.*) von der einen zur andern Hand; *Mar.* — de marée, Wiederzeit, *f*; *Hydr.* — de niveau, Wasserpaßwechsel, *m*; *Ch. de fer :* — de voie, Weichestelle, *f.* Ausweichplatz, *m.* Weichenwechsel, *m*; | 2. — d'un fonctionnaire, Versetzung, *f*; demander son —, verlangen versetzt zu werden.

CHANGER, *a.* (*Schang-jé*). 1. *échanger :* tauschen; *céder :* vertauschen, aus-tauschen; *par méprise :* verwechseln [pour ou contre, gegen (A)]; *de la monnaie :* einwechseln; *acquérir :* ein-tauschen. | 2. *remplacer un objet par un autre :* wechseln; — la forme, l'aspect, um-gestalten; *modifier, transformer :* ändern, verändern, anders machen; cela ne change rien à mes opinions, das ändert nichts an meinen Meinungen; *déplacer :* — qch. de place, etw. (A) anderswohin stellen *ou* thun*; — une chose de place, *en la couchant :* etw. (A) anderswo(hin) legen; *en l'accrochant :* anderswo(hin) hängen; *en la portant :* anderswo(hin) tragen*; — un enfant en nourrice, ein Kind bei der Amme vertauschen; *Mar.* — la barre du gouvernail, das Steuer über-legen; — les voiles, die Segel um-legen; — le quart, die Schiffswache auf-lösen; *Prov.* — le certain pour l'incertain, das Gewisse mit dem Ungewissen vertauschen; — son cheval borgne contre un aveugle, vom Regen in die Traufe kommen*. || 3. *n.* — **de**, *quitter une chose pour une autre :* wechseln (A), aus-wechseln (A); — d'habits, sich um-kleiden; — de chemise, ein anderes Hemd an-ziehen*; — (un enfant) de linge, um-wickeln; — d'appartement, de logis, aus-ziehen*, um-ziehen*; — de place, seinen Platz wechseln, sich auf einen andern Ort begeben*; — de direction, einen andern Weg ein-schlagen*; — de régiment, sein Regiment wechseln; — de couleur, sich entfärben; — de face, eine andere Gestalt annehmen*; — de ton, de note, aus einem andern Tone reden, andere Saiten auf-spannen; — d'avis, andern Sinnes werden*; — de vie, seine Lebensart verändern; *fig* — de batterie, andere Mittel ergreifen*; — de chevaux, die Pferde wechseln; — de peau, sich häuten; — de main, die andere Hand nehmen*; *Man.* das Pferd auf die andere Seite halten*; *devenir autre :* sich ändern, sich verändern, anders werden*, tout change, Alles verändert sich; les temps ont changé, die Zeiten haben sich geändert; (les temps) sont changés, sind anders geworden; — à vue d'œil, sich rasch um-wandeln; — du tout au tout *ou* — du blanc au noir, sich von Grund aus verändern; le vent changera, der Wind wird sich legen; le temps (*la température*) changera, das Wetter wird ändern *ou* um-schlagen; les temps changeront, wir werden glücklichere Zeiten bekommen*. || 4. — **en**, um-wandeln, verwandeln, um-gestalten; — en bien, sich verbessern, sich zum Guten verändern; — en mal, sich zum Schlimmen verändern; cela change mes doutes en certitude, das bekräftiget mich in meinem Glauben; aimer à —, gern wechseln, unbeständig sein; faire — (un livre) contre un autre, gegen ein anderes um-tauschen, faire — un habit, *le corriger :* ändern lassen*; faire — de plan, d'avis, de résolution, jem. (A) zu andern Absichten bringen*. | 5. se —, *r. se modifier :* sich verändern, sich anders machen; *se transformer :* se — en, sich verwandeln in (A); — en mal, sich (A) verschlimmern; — en bien, sich verbessern; *s'habiller :* sich um-kleiden; je me suis changé, *j'ai changé d'habillement :* ich habe mich umgekleidet.

CHANGEUR, *m.* (*Schang-jör.*) Geldwechsler, *m.* s; payer comme un —, sofort baar bezahlen. || — euse, *f.* Geldwechslerin, *f.* nen.

CHANLAT(T)E, *f.* (*Schang-lat'*). 1. *couvreur :* Knagge, *f.* Saumlade, *f.* n. | 2. *Eaux et for.* Hemmbaum, *m.* es, ⸗e. | 3. *Pêch.* Leiter (*f.*) zum Pökeln der Häringe.

CHANOINE, *m.* (*Scha-noan'*). Canonikus, *m.* Chorherr, *m.* Domherr, *m.* Stiftsherr, *m.* n (*pl.* —en); *H. ecclés.* — cardinal, Kardinal, *m.* ⸗e; de —; *Prov.* mener une vie de —, ein Domherrnleben treiben, ruhig und bequem leben.

CHANOINESSE, *f.* (*Scha-noa-näsz'*). Kanonissin, *f.* n n, Chanoinesse, *f.* n, Stiftsfrau, *f.* en, Stiftsfräulein, *n.* s.

CHANOINIE, *f.* (*Scha-noa-ni'*). *canonicat :* Canonicat, *n.* Domherrnstelle, *f.*

CHANSON, *f.* (*Schang-szong*). 1. *pièce de vers :* Lied, *n.* es, er; — à boire, — bachique, Trinklied, *n*; —s populaires, Volkslieder, *n. pl*; — de geste, Heldengedicht, *n.* es, e; — d'amour, Liebeslied, *n*; — de Roland, Rolandslied, *n*; mettre en —, ein Lied machen aus (D); mettre une — en musique, noter une —, ein Lied in Musik setzen. | 2 *fig. propos rebattus :* alte Leier; il n'a qu'une —, il ne sait qu'une —, il chante toujours la même —, er schwätzt immer dasselbe, es ist immer die alte Leier; c'est la — du ricochet dont on ne voit pas la fin, er erzählt immer dieselbe Geschichte; je ne me paie pas de —s, ich lasse mich nicht mit leeren Worten ab-speisen; voilà bien une autre —, das ist ein ganz anderes Lied. | 3. *fam. contes en l'air :* leeres Geschwätz; *sornettes :* Possen, *f. pl*; —s que tout cela! Possen! dummes Zeug!

CHANSONNABLE, *adj.* (*Schang-szo-nabl'*). werth in einem Liede verspottet zu werden.

CHANSONNÉ, ÉE, *pp.* (*Schang-szo-né*). (durch Lieder) verhöhnt *ou* verspottet.

CHANSONNER, *a.* (*Schang-szo-né*). in Liedern verhöhnen *ou* verspotten, ein Spottlied machen auf (A).

CHANSONNET, *m.* (*Schang-szo-nä*). *Ornith.* Staar, *m.* es, e.

CHANSONNETTE, *f.* (*Schang-szo-nät'*). Liedchen, *n.* s.

CHANSONNEUR, *m.* (*Schang-szo-nör*). Spottliederdichter, *m.* s.

CHANSONNIER, *m.* (*Schang-szo-nié*). 1. *fam.* Liederdichter, *m.* s, Liedersänger, *m.* s. | 2. *recueil :* Liedersammlung, *f.* en, Liederbuch, *n.* es, ⸗er. || 3. —ière, *f.* Liederdichterin, *f.* Liedersängerin, *f.* nen. || 4. *adj.* Lieder dichtend; lice —ière, Liederverein, *m.* es, e.

1. **CHANT**, *m.* (*Schang*). 1. Gesang, *m.* es, ⸗e; de —, Sing⸗; leçon de —, Singlektion, *f.* en; école de —, Singschule, *f.* n; maître de —, Singlehrer, *m.* s; maîtresse de —, Singlehrerin, *f.* nen; morceau de —, Singstück, *n.* Gesangstück, *n.* es, e; mettre (un air) en —, für den Gesang ein-richten; sur le — de, nach der Melodie von (D); (cette composition) manque de —, hat nichts Melodisches. | 2 *fig.* gewöhnlicher Gesang; plain— d'église, Kirchengesang, *m*; — nuptial, Hochzeitsgesang, *m*; — funèbre, Leichengesang, *m*; — guerrier, Kriegslied, *n*; — civique, Nationalhymne, *f.* | 3. *des oiseaux :* Singen, *n.* Gesang, *m*; *fig.* — de Sirène, Verlockung, *f*; *du rossignol :* Schlagen, *n*; — du rossignol, Nachtigallenlied, *n*; *de l'alouette :* Wirbeln, *n*; — du cygne, Schwanengesang, *m*; *fig.* letztes Werk; — du coq, Krähen, *n.* Hahnenschrei, *m*; dès le — du coq, beim ersten Hahnenruf; *de la cigale :* Schwirren, *n.* Zirpen, *n.* s; *du serin :* Zwitschern, *n.* | 4. *Poés.* Gesang, *m*; le premier — de l'Enéide, der erste Gesang der Eneide; *Prov.* on connaît l'oiseau à son —, an dem Gesang erkennt man den Vogel.

2. **CHANT**, *m. voy.* CHAMP 2, hohe Kante.

CHANTABLE, *adj.* (*Schang-ta-bl'*). *Mus.* singbar.

CHANTAGE, *m.* (*Schang-ta-j'*). 1. *escroquerie :* Schweigegelderpressung, *f.* en, Prellerei, *f.* | 2. *Pêch.* Lärmfischfang, *m.* es.

CHANTANT, ANTE, *adj.* (*Schangtang*). 1. *qui chante :* singend; flammes —antes, gesangartiges Geräusch der Gasflamme. | 2. *facile à chanter :* leicht zu singen; *qui peut être chanté :* für den Gesang geeignet; vers —s, leicht singbare Verse, *m. pl*; (cette langue est) —ante, melodisch, musikalisch. | 3. déclamation —ante, singende Deklamation; *iron* leiernder Vortrag; scène —ante, Oper, *f.* n. | 4. *où l'on chante :* Sing⸗; café —, Singkaffeehaus, *n*; société —ante, Singverein, *m.* Liederkranz, *m.* es.

CHANTARILLE, *f.* (*Schang-tar-il'*). *ou* CHANTERILLE, Spindelchen (*n.*) der Golddrahtzieher.

CHANTÉ, ÉE, *pp.* (*Schang-té*). 1. *en forme de chant :* Sing⸗; messe —ée, Singmesse, *f.* | 2. *célébré :* gesungen.

CHANTEAU, *m.* (*Schang-to*). 1. *de pain :* Brocken, *m.* s, Stück, *n.* s, e; *fam.* Fetzen, *m.* s; Keil, *m.* s, e. | 2. *d'étoffe :* Zwickel, *m.* s, Lappen, *m.* s, Stück, *n*; *Taill.* Rest, *m.* es, e. | 3. *Tonn.* Schartstück, *n.* || 4. —x, *m. pl. Charr.* Radfelgen, *f. pl.*

CHANTE-CLAIR, *m.* (*Schang-t'-klar*). französischer Reineke Fuchs.

CHANTELAGE, *m.* (*Schang-t'-la-j'*). *Féod.* Lagergeld, *n.* Ohmgeld, *m.* es, er.

CHANTEPLEURE, *f.* (*Schang-t'-plör'*). 1. *entonnoir :* Seihtrichter, *m.* s. | 2. *arrosoir :* Gießkanne, *f.* n. | 3. *fente :* Abzugsloch, *n.* es, ⸗er, Abzucht, *f.* en; *tuyau :* Wasserröhre, *f.* n. | 4. *robinet :* Hahn, *m.* Sperrhahn, *m.* es, ⸗e. | 5. *Tonn.* Faß, *n.* es, ⸗er.

CHANTEPLEURER, *a.* (*Schang-t'-plo-re*). (Wein) stampfen.

CHANTER, *n.* (*Schang-té*). 1. *faire entendre un chant :* **singen***; — juste richtig singen*; — à pleine voix, mit voller Stimme singen*; — à basse note, mit gedämpfter Stimme singen*; — en chœur *ou* en concert, zusammen singen*, im Chore singen*; — à livre ouvert, vom Blatte weg singen*; *fam.* je le ferai — sur un autre ton, ich werde ihn schon auf einen andern Ton singen lehren, ich werde ihn zur Vernunft bringen*, ich werde ihn schon kirre *ou* zahm machen; — plus haut, *faire des conditions plus avantageuses :* vortheilhaftere Bedingungen machen; faire — qn. *forcer :* jem. (A) nöthigen, zwingen*; *escroquer :* jem. (D) Geld ab-gaunern, von jem. (D) Geld erpressen; c'est comme si vous chantiez, das ist so gut, als hätten Sie nichts gesagt; maître à —, Singlehrer, *m.* Singmeister, *m.* s; pain à —, Oblate, *f.* Hostie, *f.* n. | 2. *faire des aveux :* gestehen*. | 3. *être chantable :* singbar sein, sich singen lassen*; *Mus. jouer :* die Hauptpartie spielen; la basse seule chante dans ce morceau, der Baß allein spielt. | 4. *réciter d'une manière qui approche du chant :* in einem singenden Tone her-sagen, — en parlant, in einem singenden Tone reden; — en lisant, in einem singenden Tone lesen*, her-leiern. | 5. *parl. du coq :* krähen; *du rossignol :* schlagen*; *de la cigale :* zirpen; *de l'alouette :* wirbeln; *parl. d'une source :* rauschen; *de l'eau bouillante :* singen*; *Prov.* ce n'est pas à la

poule à — devant le coq, die Frau muß nicht den Herrn spielen wollen*; une porte mal graissée chante, Schweigen muß theuer erkauft werden*; tel chante qui n'a joie, mancher erheuchelt nur die Lustigkeit; le moine répond comme l'abbé chante, der Knecht bläst in des Herrn Horn; wie die Eltern, so die Kinder. || 6. a. *exécuter un morceau:* singen*, her-singen*; — la basse, den Baß singen*; *fig.* il chante toujours la même chanson *ou* la même antienne, er tischt immer dieselben Geschichten auf; *Prov.* chanter à qn. sa gamme, jem. (D) einen derben Verweis geben*; jem. (D) die Leviten lesen*; — magnificat à matines, etw. (A) zur unrechten Zeit thun*; — la palinodie, widerrufen*. | 7. *célébrer:* loben, besingen*, preisen*; — qn, jem. (A) besingen*, lobpreisen*, preisen*; *fêter:* feiern; *publier:* verkünden; *fig.* — victoire, triumphiren, frohlocken; — les louanges de qn, jem. (G) Lob singen*; *Prov.* il ne faut pas — victoire avant le combat, man muß den Tag nicht vor dem Abend loben. | 8. *dire:* sagen, schwatzen; que me chantez-vous là? was schwatzen Sie da; *fam.* — injures, — pouilles, — goguettes à qn, jem. (A) herunter-machen *ou* beschimpfen. | 9. *railler:* (in Liedern) verspotten, ein Spottlied machen auf (A) || 10. se — *r. être chanté:* gesungen werden*; (cette chanson) se chante partout, wird überall gesungen, hört man überall singen.

1. CHANTERELLE, *f.* (*Schang-tö-räl'*). 1. *corde:* Quinte, *f.* Singsaite, *f.* n; appuyer sur la —, seine ganze Kunst an den Tag legen; *fam.* ne haussez pas tant la —, stimmen Sie keinen so hohen Ton an; je vous ferai baisser la —, ich werde Ihnen einen Dämpfer auf-legen. | 2. *bouteille:* Blasflasche, *f.* n. | 3. *Chass.* Lockvogel, *m.* s, ¨, Wachtelpfeife, *f.* n.

2. CHANTERELLE, *f.* 1. *Chap.* Wirbel (*m.*) am Radbogen. | 2. *tireurs d'or:* schnarrende Rolle.

3. CHANTERELLE, *f.* *Bot.* Kantharelle, *f.* Pfefferschwamm, *m.* es, Rehling, *m.* e.

CHANTERILLE, *f.* (*Schang-tö-ril-(io)*). *ou* CHANTARILLE, Spindelchen (*n.*) der Goldzieher.

CHANTEUR, *m.* (*Schang-tor*). 1. *qui chante:* Sänger *m.* s; — d'opéras, Opernsänger, *m;* — ambulant, Bänkelsänger, *m.* | 2. *Ornith.* Zaunkönig, *m.* Weidenzeisig, *m.* es, e. | 3. *voleurs:* Geldpreller, *m.* s. || 4. —euse, *f.* *qui chante:* Sängerin, *f.* Opernsängerin, *f.* nen; — ambulante, Bänkelsängerin, *f.* nen. | 5. *insecte:* Schnarrenheuschrecken, *f. pl.* || 6. *adj.* oiseaux —s, Singvögel, *m. pl.*

1. CHANTIER, *m.* (*Schang-tié*). 1. *de décharge:* Holzhof, *m.* es, ¨e, Holzgarten, *m.* s ¨, Holzplatz, *m.* es, ¨e; *entrepôt:* Holzlager, *n.* s, Holzmagazin, *n.* s. | 2. *de marine:* Werft, *n.* es, e, Schiffszimmerplatz, *m.* Holm, *m;* mettre un vaisseau sur le —, ein Schiff zum Bau anlegen, auf das Werft bringen*; *de construction:* Bauhof, *m.* Bauplatz, *m; atelier:* Zimmerhof, *m; baraque:* Schoppen, *m.* s; mettre (un ouvrage) sur le —, in Arbeit beginnen*; avoir un ouvrage sur le —, in Arbeit haben. | 3. *Ch. de fer:* Ladebühne, *f.* n. | 4. — d'équarrissage, Schindanger, *m.*

2. CHANTIER, *m.* 1. *morceaux de bois:* Unterlage, *f.* n, Lagerbaum, *m.* es, ¨e; *pour tonneaux:* Faßlager, *n.* s; avoir du vin sur le —, en —, Wein auf dem Lager haben. | 2. *Mar. blocs de support:* Stapel, *m;* — de chaloupe, Bootsklampen, *f. pl.* | 3. *Cord.* — à commettre, Drehpfahl, *m;* s, ¨e; *Artill.* Formbalken, *m; Fort.* Faschinenbank, *f.* ¨e.

CHANTIGNOLE, *f.* (*Schang-ti-ni-ol'*). 1. *Charp.* Unterlegklötzchen, *n.* s, Balkenholz, *n.* es. | 2. *briques:* Halbbackstein, *m.* Klinger, *m.* Probeziegel, *m.* s.

1. CHANTONNÉ, ÉE, *adj.* (*Schang-to-né*). *Com.* befleckt, (papier) —, fleckig.

2. CHANTONNÉ, ÉE, *pp. chanté à mi-voix:* gesummet, vor sich hingesungen.

CHANTONNER, *a. et n.* (*Schang-to-né*). 1. vor sich hin singen*, halblaut singen*. | 2. *fredonner:* trällern, trillern.

CHANTOURNAGE, *m.* (*Schang-tur-na-j'*). *art:* Ausschneidekunst, *f; action:* Ausschneiden, *n.* Ausschweifen, *n.* s.

1. CHANTOURNÉ, ÉE, *pp.* (*Schang-tur-né*). ausgeschweift.

2. CHANTOURNÉ, *m.* ausgeschweiftes Kopfstück.

CHANTOURNEMENT, *m.* (*Schang-tur-no-mang*). Aus-schweifen, *n.* Aushöhlen, *n.* s, Schweifung, *f.*

CHANTOURNER, *a.* (*Schang-tur-né*). 1. *tracer:* schweifen, aus-schweifen, abrunden. | 2. *Peint.* scharf hervortreten lassen*.

CHANTRE, *m.* (*Schang-tr'*). 1. *celui qui chante:* Sänger, *m.* s; *d'église:* Cantor, *m.* es, en, Vorsänger, *m.* s; grand —, erster Vorsänger. | 2. *dignitaire:* Chordirektor, *m.* s, en. | 3. *poëte:* Dichter, *m.* Sänger, *m.* s. | 4. *Poés.* les —s des bois, die Singvögel, *m. pl;* die Sänger (*m. pl.*) des Waldes. || 5. *f. religieuse:* Vorsängerin, *f.* nen.

CHANTRERIE, *f.* (*Schang-trö-ri'*). Cantorei, *f.* Cantorstelle, *f.* Cantoramt, *n.* es.

CHANVRE, *m.* (*Schang-wr'*). *plante:* Hanf, *m* s; — bâtard, Hanfnessel, *f;* — femelle *ou* à fleurs, Fimmel, *m.* Bastling, *m.* Saathanf, *m;* — de premier brin, Hanf (*m.*) von erster Qualität; de —, Hanf←«, hänfen; semence de —, Hanfsamen, *m;* filasse de —, hänfenes Garn; toile de —, hänfenes Tuch; — cru *ou* en masse, Baßhanf, *m.* unbearbeiteter Hanf; — serancé, Reinhanf, *m;* — serancé de seconde sorte, Aushanf, *m;* — de Manille, Manilahanf, *m;* — des Indiens, Pitehanf, *m.*

CHANVREUX, EUSE, *adj.* (*Schang-wrö*). Hanf←«, hanfartig.

CHANVRIER, *m.* (*Schang-wrié*). Hanfbearbeiter, *m.* s; *qui vend:* Hanfhändler, *m.* s. || —ière, *f.* Hanfhändlerin, *f.* nen.

CHAOLOGIE, *f.* (*Ka-o-lo-ji'*). Chaologie, *f.*

CHAOLOGIQUE, *adj.* (*Kao-lo-jik'*). chaologisch, chaotisch.

CHAOS, *m.* (*Ka-o*). 1. *Écrit.* Chaos, *n.* Urgemisch, *n.* es. | 2. *fig. confusion:* Verwirrung, *f.* große Unordnung, Wirrwarr, *m; amas:* Wust, *m.* es; (ses affaires) sont dans un — épouvantable, sind in einer schrecklichen Unordnung, sind ein wahres Chaos; sa tête est un —, es herrscht ein großer Wirrwarr in seinem Kopfe. | 3. — végétal, Priestley'scher Grünstoff.

CHAOTIQUE, *adj.* (*Ka-o-tik'*). chaotisch, wüstig, verwirrt, ungeordnet.

CHAOUCH, *m.* (*Scha-usch*). *ou* CHIAOUX, afrikanischer Polizeidiener.

CHAPE, *f.* (*Schap'*). 1. *manteau d'église:* Chormantel, *m.* s, ¨, Chorrock, *m.* s, ¨e; *fig.* se débattre de la — à l'évêque, sich um des Kaisers Bart zanken; *Hist.* — de saint Martin, Mantel (*m.*) des heiligen Martin. | 2. *des cardinaux:* Cardinalsrock, *m; des chanoines:* Chorherrnkutte, *f.* n; en — et en mitre, in vollem Ornate; *fig.* sous —, heimlich, verstohlen; se railler de qn. sous —, jem. (A) heimlich aus-lachen. | 3. *Ornith.* Kappe, *f.* n; —s de mitaines, Handkappen, *f. pl.* | 4. *couvercle:* Deckel, *m.* s, Ueberzug, *m.* es, ¨e; *tonneau:* Ueberfaß, *n.* es, ¨er; *Fond.* Mantel, *m.* Hut, *m.* Kappe, *f; Méc. et Horl.* Kappe, *f;* — de poulie, Zapfenband, *n.* es, ¨er, *Monn.* Schmelzofen, *m.* s, ¨; *Arch.* Ueberguß, *m.* es, e; *Pharm.* — d'un alambic, Helm, *m.* es, e, Blasenhut, *m; Chim.* Kappe, *f; Ceint.* — d'une boucle, Herz, *n.* es, e; — de ceinturon, Laschenriemen, *m;* — de fourreau, Mundstück (*n.*) der Säbelscheide; *Pot. d'étain:* Hebel, *m.* Mundstück, *n;* — d'une balance, Schere, *f; Org.* Windstock, *m.* es, ¨e; *Sell.* — de licol, Kappe, *f;* — de contre-sanglon, Strippenöse, *f;* — de croupière, Schwanzriemenöse, *f.* Schwanzbügel, *m; Mar.* Depp, *n;* — de la boussole, Hut (*m.*) der Kompaßnadel; *soie:* (Art) Floretseide, *f.* | 5. *fam.* — chute, glücklicher Fund.

CHAPÉ, ÉE, *adj.* (*Scha-pé*). 1. *Liturg.* im Chormantel | 2. *Blas.* spitzlappenförmig, mit einem erhöhten Sparren.

CHAPEAU, *m.* (*Scha-po*). 1. *couvre-chef:* Hut, *m.* es, ¨e; — d'homme, Herrnhut, *m;* — de dame, Frauenhut, *m;* — de soie, Seidenhut, *m;* — de paille, Strohhut, *m;* — de castor, Castorhut, *m;* — de feutre, Filzhut, *m;* — de palmier, Palmblätterhut, *m;* — à larges bords, Hut mit einer breiten Krämpe; — bordé, bordirter Hut; ruban de —, Hutband, *n.* es, ¨er; — ferré, dreieckiger, mit Goldtresse besetzter Hut; brosse à —, Hutbürste, *f;* étui de —, Hutfutteral, *n;* fabrique de —x, Hutfabrik, *f;* mettre son —, den Hut auf-setzen, ôter son —, den Hut ab-nehmen*; mettre — bas, den Hut abnehmen*; — bas! Hut ab! coup de —, *salut:* Gruß, *m.* es, ¨e; ôter son — à qn, *saluer:* den Hut vor jem. (D) ab-ziehen*; enfoncer son —, den Hut in die Augen drücken; *fig. prendre une résolution:* einen Entschluß fassen, Muth fassen; *être querelleur:* renommiren, den Raufer spielen; *fig.* mettre son — de travers, eine drohende Stellung nehmen*; mettre, porter la main au —, die Hand an den Hut legen; — de cardinal, Cardinalshut, *m; fig. dignité:* Cardinalswürde, *f; charge:* Cardinalsstelle, *f.* n; il vaque beaucoup de —x, es sind viele Cardinalsstellen frei; *fam.* elle s'est donné un mauvais —, *réputation:* Sie hat sich einen übeln Namen gemacht; *Prov.* c'est la plus belle rose de son —, *avantage:* es ist ihr bester Vortheil *ou* ihr Bestes. | 2. frère —, Laienbruder, *m; Poés.* überflüssiger Vers. | 3. *Min.* Decke, *f.* n. Hut, *m;* — du châssis, Kappe (*f*) eines Thürgerüstes, *Ornith.* Kappe, *f.* n; — roux, Rothkäppchen, *n.* s; *Bot. des champignons:* Hut, *m;* — concave, vertiefter, flacher Hut; *Mar.* Kappe, *f; Com. gratification:* Kapplaken, *m; pourboire:* Primgeld, *n.* es; *pot de vin:* Schlüsselgeld, *n; Arch.* Hut, *m;* — d'une cheminée, Schornsteinhaube, *f;* — d'escalier, Lehne, *f;* — de lucarne, Dachfenstergesims, *n;* — d'étaie, Kappe, *f; Impr.* Krone, *f; Tann.* Hut, *m; Tir. d'or:* Hut, *m; de vendange:* Oberhefe, *f; Mus.* — chinois, Halbmond, *m.* es, e; *Pharm. et Chim.* Kuchen, *m;* — de roses, Rosenkuchen, *m.*

CHAPE-CHUTE, *f.* (*Schap'-schüt'*). unerwartetes Glück, Bereicherung, *f;* chercher —, auf Beute aus-gehen*; trouver —, einen unerwarteten Vortheil finden*.

CHAPE-CHUTER, *n.* (*Schap'-schü-té*). ein wenig Lärm machen.

CHAPELAIN, *m.* (*Schap'-läng*). Caplan *ou* Capellan, *m.* es, ¨e; — du roi, Hofcaplan, *m; Prov.* tel — tel sacristain, comme chante le —, ainsi répond le sacristain, wie der Herr, so der Diener; —s du pape, päpstlicher Gerichtsbeisitzer.

CHAPELAINE, *f.* (*Schap'-län'*). Aebtin, *f.* Aebtissin, *f.* nen.

CHAPELÉ, ÉE, *pp.* (*Schap'-lé*). abgeraspelt. Raspel←«; pain —, Raspelbrod, *n.*

CHAPELER, *a.* (*Schap'-lé*). ab-raspeln, ab-schaben, ab-kratzen.

CHAPELET, *m.* (*Schap'-lä*). 1. *objet de dévotion:* Rosenkranz, *m.* es, ¨e, dire son —, seinen Rosenkranz beten; *fig.* défiler son —, *débiter:* seine Lektion hersagen, her-schnattern; *faire des reproches:* seine Galle aus-schütten. il n'a pas gagné cela à dire son —, das hat er sich nicht mit Beten erworben; le — défile, il commence à se défiler, *parl. d'une société:* die Kette löset sich auf. en forme de —, rosenkranzförmig, perlenschnurförmig. | 2. *petit chapeau:* Hütchen, *n.* s; *fig.* donner le — à qn, *marier:* jem. (A) verheirathen. | 3. *Méd.* Venusblattern, *f. pl; Fond. de canons:* Kreuzeisen, *n.* s. *Artif.* — des balles, Kugeltresse, *f; sur les liquides:* Kränzchen, *n. pl.* Schaumbläschen, *n. pl; Théât.* Wolkenpaternoster, *n; Serr.* fiches à —, Scharnierbänder, *n. pl; Hort.* Paternoster, *n; Hydr.* pompe à —, Paternosterwerk, *n.* Eimerkunst, *f; Man.* Steigbügelriemen, *m. pl.* Steigriemen, *m. pl; Vétér.* Steingalle, *f.*

CHAPELIER, *m* (*Scha-pö-lié*). *fabricant:* Hutmacher, *m.* s; *marchand:* Huthändler, *m.* s. || —ière, *f.* Hutmacherin, *f.* Huthändlerin, *f.* nen.

CHAPELLE, *f* (*Scha-päl'*). 1. *petit temple:* **Kapelle**, *f.* n; *dans une église:* Seitenkapelle, *f;* — du château, Hofkapelle, *f;* — du couvent, Klosterkapelle, *f;* maître de —, Kapellmeister, *m.* s; musiciens de la —, Kapelltonkünstler, *m.* s. | 2. *vases:* Kirchengefäße, *n. pl.* Kirchengeräth, *n. spl;* — ardente, Trauergerüst, *n;* tenir —, die

Kapelle halten*, der Messe in großem Ornate bei-wohnen; *fig.* jouer à la —, alberne Dinge mit vielem Ernste treiben*; faire petite —, eine kleine Gesellschaft bilden; droit de —, Kapellengeld, *n.* | 3. *iron.* Bett, *n.* es, en; — blanche, schneeweißes Bett. | 4. *Mar.* — de compas, Kompaßdeckel, *m.* Hütchen, *n;* faire —, eine Eule fangen*; *coffre:* Kapellenkasten, *m.* | 5. *petit manteau:* Mäntelchen, *n.* s, kleiner Mantel. | 6. *Hist.* Archiv, *n.* es, e, Kanzlei, *f.* en. | 7. *Chim.* Hut, *m.* es, ⸗e, Brennkolben, *m.* s; *Boul.* Kappe (*f.*) des Backofens; *Tiss.* Gebäude (*n.*) des Webstuhles; *Luth.* Griffbrett, *n.* es; *Typ.* gemeinschaftliche Kasse; *Faïen.* enfourner en —, das Geschirr ohne Kapsel in den Ofen setzen.

CHAPELLENIE, *f.* (*Scha-pä-lö-ni'*). Caplanestelle, *f.* Capellanei, *f.* en.

CHAPELLERIE, *f.* (*Scha-pä-lö-ri'*). *fabrique:* Hutmacherfabrik, *f.* en; *fabrication:* Hutmacherei, *f; Com.* Huthandel, *m.* s; *marchandises:* Hutmacherwaaren, *f. pl.*

CHAPELURE, *f.* (*Scha-pö-lur'*). geraspelte *ou* abgeschabte Brodrinde.

CHAPERON, *m.* (*Scha-pö-rong*). 1. *sorte de chape:* kleiner Chormantel. | 2. *coiffure:* Kappe, *f.* n. Käppchen, *n.* s; petit — rouge, Rothkäppchen, *n.* | 3. d'hermine, Hermelinwulst, *f.* Schulterbinde, *f.* n. | 4. *broderie:* Stickerei, *f.* en. | 5. *personne âgée:* Matrone, *f.* n, Begleiterin, *f.* nen. | 6. *Impr.* Zuschuß, *n.* Ueberdruck, *m.* | 7. *Fauconn.* Falkenhaube, *f.* | 8. *Arch.* Mauerkappe, *f.* n; *Artill.* Zündlochkäppchen, *n; Pêch.* Strohdeckel (*m.*) auf Fischkörben; *Menuis.* — de potence, Obertheil (*m.*) *ou* Querholz (*n.*) einer Krücke; *Horl.* Käppchen, *n; dessus d'une presse:* Krone, *f; Sell.* Kappe (*f.*) über den Pistolenhalftern; *Hist.* Chaperon, *m.* s, *pl.* —s.

CHAPERONNÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-pö-ro-né*). gehaubt; *Zool.* Hauben ←«, Kappen ←«; oiseau —, gehaubter Vogel; (mur) —, mit einer Mauerkappe versehen.

CHAPERONNER, *a.* (*Scha-po-ro-né*). 1. *Fauconn.* — l'oiseau, den Falken hauben *ou* verkappen. | 2. *fig.* — (une jeune personne), als Begleiterin dienen (D). | 3. *Arch.* — (une muraille), verkappen, mit einer Kappe versehen*.

CHAPERONNIER, *adj. m.* (*Scha-pö-ro-nié*). oiseau —, Kappenfalk, *m.* en, Falke (*m.*) der die Haube trägt.

CHAPETONNADE, *f.* (*Scha-po-to-nad'*). *Méd.* heftiges Erbrechen.

CHAPIER, *m.* (*Scha-pié*). 1. *qui porte la chape:* Chorrockträger, *m.* s. | 2. *fabricant:* Chormäntelmacher, *m.* s. | 3. *armoire:* Chorrockschrank, *m.* es, ⸗e.

CHAPITEAU, *m.* (*Scha-pi-to*). 1. *Arch.* Capital, *n.* Capitäl, *n.* es, e, Knauf, *m.* es, ⸗e; *Menuis. d'un meuble:* Aufsatz, *m.* Kranz, *m.* es, ⸗e. | 2. *d'un moulin:* Windmühlendach, *n.* es, ⸗er. | 3. *d'un alambic:* Helm, *m.* es, e; bec d'un —, Helmrohr, *n.* es, ⸗e. | 4. *d'une torche:* Napf, *m.* es, ⸗e; *d'une chandelle:* Lichtmanschette, *f.* n; *de la lanterne:* Hut, *m.* es, ⸗e. | 5. *Artill.* Stückkappe, *f.* n, *Artif.* Bränderkappe, *f.* Raketenkappe, *f.* | 6. *Bot.* Blüthenkappe, *f.* Fruchtdeckenkappe, *f.* | 7. *Pap.* Verschlag, *m.*

CHAPITRAL, ALE, *adj.* (*Scha-pi-tral*). Kapitel ←«, zu einem Kapitel gehörig.

CHAPITRE, *m.* (*Scha-pi-tr'*). 1. *d'un livre:* **Capitel**, *n.* s; — d'une facture, Posten, *m.* s; Hauptabtheilung, *f.* en; — des recettes, Einnahmerechnung, *f.* en; — des dépenses, Ausgaberechnung, *f; fig. objet, sujet:* Punkt, *m.* es, e, Gegenstand, *m.* es, ⸗e, Sache, *f.* n. être fort sur un —, stark in einem Gegenstande sein; puisque nous sommes sur ce — (je vous dirai), da wir eben von dieser Materie reden, da wir auf diesem Kapitel sind; en voilà assez sur ce —, genug davon; je lui parlerai sur ce —, ich werde ihm von dieser Sache reden; parler sur le — de qn, von jem. (D) sprechen*. | 2. *Relig.* Kapitel, *n.* Domkapitel, *n.* Stiftsversammlung, *f.* en; assembler le —, das Kapitel versammeln; tenir —, Kapitel halten*; doyen du —, Domdechant, *m.* en; salle du —, Kapitelsaal, *m;* avoir voix au —, eine Stimme im Kapitel haben; *fig.* auch ein Wort in einer Sache zu sprechen haben; n'avoir pas voix, n'avoir pas de voix en — *ou* au —, nichts zu sagen haben.

CHAPITRÉ, ÉE. *pp.* (*Scha-pi-tré*). 1. *divisé:* in Kapiteln abgetheilt. | 2. *grondé:* ausgescholten.

CHAPITRER, *a.* (*Scha-pi-tré*). einen Verweis vor versammeltem Kapitel geben*; *Relig. réprimander:* chapitriren, rügen; *fam.* die Leviten lesen* (D); il sera bien chapitré, er wird einen derben Verweis bekommen*.

CHAPLOIR, *m.* (*Scha-ploar*). Amboß (*m.*) zum Dengeln, Dengelnstock, *m.* es, ⸗e.

CHAPON, *m.* (*Scha-pong*). 1. *coq en graisse:* Kapaun, *m.* es, e, Kapphahn, *m.* es, ⸗e; — rôti, gebratener Kapaun; — au riz, Kapaun(e) mit Reis; *fam.* il a les mains faites en — rôti, er hat krumme einwärtsgebogene Finger; *Prov.* ce sont deux —s de rente, der Eine fett, der Andere mager; qui — mange, — lui vient, wer gern Kapaun ißt, dem fliegen sie zu, der Reiche wird eher beschenkt als der Arme; il en porte le nom, mais un autre en mange les —s, er trägt den Namen, aber er hat nicht die Einkünfte; vol du —, nächste Umgebung eines Rittergutes | 2. *croûte de pain:* in Brühe gekochtes Brod; — de Gascogne, — d'ail, mit Knoblauch bestrichenes Brod; *gousse d'ail:* Knoblauchzehe, *f;* — de Normandie, Brodrinde (*f.*) in Brei. | 3. *Zool.* — de pharaon, ägyptischer Geier. | 4. *Agr. bouture:* Rebschoß (*m.*) zum Verpflanzen. | 5. *Métall.* Stütze (*f.*) eines Blasebalges. | 6. *peau d'élan:* Elendshaut, *f.*

CHAPONNAGE, *m.* (*Scha-po-na-j'*). Kappen, *n.* Kapaunen, *n.*

CHAPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-po-né*). gekappt, verschnitten.

CHAPONNEAU, *m.* (*Scha-po-no*). junger Kapaun.

CHAPONNER, *a.* (*Scha-po-né*). kappen, kapaunen, kastriren, junge Hähne verschneiden*; *un homme:* verschneiden*, entmannen. || se —, *r.* gekapaunt *ou* gekappt werden*.

CHAPONNIÈRE, *f.* (*Scha-po-ni-är'*). 1. *Cuis.* Capaunenpfanne, *f.* n. | 2. *Fort.* Schießhütte, *f.* Schießgrube, *f.* n.

CHAPOTER, *a.* (*Scha-po-té*). mit dem Schnittmesser behauen*.

CHAPOTIN, *m.* (*Scha-po-täng*). Schnittmesser, *n.* s.

CHAPPE. *f.* (*Schap'*). Mantel, *m.* s, ⸗.

CHAPPÉ, ÉE, *adj.* (*Scha-pé*). blé —, balgtragendes Korn.

CHAPUIS, *m.* (*Scha-püi*). 1. *Sell.* Sattelholzwerk, *n.* s. | 2. *hangar:* Wagenschuppen, *m.* s.

CHAPUT, *m.* (*Scha-pu*). Schieferschneideklotz, *m.* es, ⸗e.

CHAQUE, *adj. distributif.* (*Schak'*). jeder, *m.* jede, *f.* jedes, *n;* — homme, jeder Mensch; *Prov.* — tête, — avis, soviel Köpfe, soviel Meinungen; à — instant, à — moment, jeden Augenblick.

CHAQUEUE, *f.* (*Scha-kö*). *Bot.* Schachtelhalm, *m.* es.

CHAR, *m.* (*Schar*). 1. Wagen, *m.* s; — de triomphe, Triumphwagen, *m;* — de deuil, Trauerwagen, *m.* Leichenwagen, *m.* | 2. *chariot:* Karren, *m.* s, — à banc, Bankwagen, *m.* Bankdroschke, *f; iron.* — numéroté, Droschke, *f.* Miethwagen, *m; fig.* — de la gloire, Siegeswagen, *m;* — du soleil, Sonnenwagen, *m;* — de la lune, Wagen (*m.*) der Luna; attacher à son —, an seinen Wagen spannen; *fig.* sich (D) jem. (A) dienstbar machen.

CHARA, *m.* (*Ka-ra*). *Bot.* Armleuchter, *m.* s.

CHARABIA, *m.* (*Scha-ra-bia*). Kauderwälsch, *n.* es.

CHARACÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-ra-szé*). *Bot.* Characeen ←«. || —ées, *f. pl.* Characeen, *f. pl.* Charen, *f. pl.*

CHARACIAS, *m.* (*Ka-ra-szi-as*). *Bot.* Thalmilch, *f.* Wolfsmilch, *f.*

CHARACIN, *m.* (*Scha-ra-szäng*). *Zool.* (Art) Lachs, *m.* es, e, Salmbrassen, *m.* s.

CHARADE, *f.* (*Scha-rad'*). *Littér.* Charade, *f.* n. Sylbenräthsel, *n.* s; — en action, mimisches Räthsel, lebende Charade; jouer aux —s, Charaden auf-führen.

CHARADISTE, *m.* (*Scha-ra-dist'*). Charadenmacher, *m.* s. | *f.* Charadenmacherin, *f.*

CHARAGNE, *f.* (*Scha-ra-gn'*). *Bot.* Armleuchter, *m.* s.

CHARANÇON, *m.* (*Scha-rang-szong*). schwarzer Kornwurm, Rüsselkäfer, *m.* s.

CHARANÇONITES, *m. pl.* (*Scha-rang-szo-nit'*). Rüsselkäfer, *m. pl.*

CHARANÇONNÉ, ÉE, *adj.* (*Scha-rang-szo-né*). vom Kornwurm angefressen.

CHARBON, *m.* (*Schar-bong*). 1. — à brûler, Kohle, *f.* n; — de forge, Schmiedekohle, *f;* — ardent, — rouge, glühende Kohle; — de saule, Weidenkohle, *f;* — de bois, Meilerkohle, *f;* — de Paris, geformte Holzkohle; — roux, Rothkohle, *f;* — pour adoucir, Schleifkohle, *f;* — animal, Thierkohle, *f.* thierische Kohle; — d'os, Beinschwarz, *n; lignite:* Braunkohle, *f;* — de terre, Erdkohle, *houille:* Steinkohle, *f;* — minéral, Fossilkohle, *f;* — de tourbe, Torfkohle, *f;* faire du —, Kohlen brennen*; réduire, convertir en —, verkohlen; de —, à —, Kohlen ←«; dépôt de —s, Kohlenniederlage, *f;* marchand de —s, Kohlenbrenner, *m.* Kohlenhändler, *m.* s; porteur de —s, Kohlenträger, *m.* s; mine de —s, Steinkohlengrube, *f.* n, Steinkohlenbergwerk, *n.* es, e; noir comme —, kohlenschwarz; être sur les —s wie auf Kohlen sitzen* *ou* stehen*; *fig.* amasser des —s ardents sur la tête de son ennemi, glühende Kohlen auf das Haupt seines Feindes sammeln, Böses mit Gutem vergelten*. | 2. *Méd.* Karbunkel, *f.* Pestbeule, *f.* Pestblase, *f.* Pestblatter, *f.* n; — des paupières, Augenliederbrand, *m.* | 3. *Vétér.* schwarze Blattern, *f. pl.* Schafräude, *f.* | 4. *Agr.* Brand, *m.* Rost, *m.* es.

CHARBONNAGE, *m.* (*Schar-bo-na-j'*). Steinkohlengrube, *f.* n, Steinkohlenbau, *m.* es.

CHARBONNAILLE, *f.* (*Schar-bon-eil*). Kohlenstaub, *m.* Staubkohle, *f.* n.

CHARBONNÉ, ÉE, *pp.* (*Schar-bon-é*). 1. *barbouillé de noir:* mit Kohlen geschwärzt, (twar; beschmiert; *réduit en charbon:* verkohlt. | 2. *écrit avec du charbon:* mit Kohlen beschrieben; *dessiné:* mit Kohlen gezeichnet. | 3. (blés)—s brandig, rußig.

CHARBONNÉE, *f.* (*Schar-bon-é*). 1. *Cuis.* Rippenbraten, *m.* Rostbraten, *m.* s. | 2. *dessin:* Kohlenzeichnung, *f.* en. | 3. *d'un fourneau à briques:* Kohlenschicht, *f.* en.

CHARBONNER, *a.* (*Schar-bon-é*). 1. *réduire en cendres:* verkohlen, zu Kohlen verbrennen*. | 2. *noircir:* mit Kohlen schwärzen, — (une muraille), *en écrivant:* mit Kohlen beschreiben*; *en dessinant:* mit Kohlen bemalen. | 3. *fig. esquisser:* skizziren, mit Kohlen zeichnen; *fig. noircir la réputation de qn:* anschwärzen. || 4. *n. devenir charbon:* verkohlen; *parl. d'une lampe:* rauchen, dampfen. || 5. se —, *r.* sich verkohlen, sich in Kohlen verwandeln.

CHARBONNERIE, *f.* (*Schar-bon-(ö)-ri'*). 1. *dépôt.* Kohlenlager, *n.* s. | 2. *Polit. voy.* CARBONARO, Carbonarismus, *m.*

CHARBONNEUX, EUSE, *adj.* (*Schar-bon-ö*). *Méd.* brandig, karbunkelartig, beulenartig, Brand ←«; pustule —euse, Brandblatter, *f.*

CHARBONNIER, *m.* (*Schar-bon-ié*). 1. *qui fait le charbon:* Köhler, *m.* Kohlenbrenner, *m.* s; *marchand:* Kohlenhändler, *m.* s; *qui porte le charbon:* Kohlenträger, *m.* s; la foi du —, Köhlerglauben, *m; Prov.* le — est maître dans sa maison, ein Jeder ist Herr in seinem Hause. | 2. *lieu où l'on serre le charbon:* Kohlenbehälter, *m.* s. | 3. *carbonaro:* Carbonaro, *m.* | 4. *Ornith.* Kohlmeise, *f.* | 5. *Mar.* Kohlenschiff, *n.* es, e. 6. *adj.* Köhler ←«; maître —, Köhlermeister, *m.*

CHARBONNIÈRE, *f.* (*Schar-bon-iär'*). 1. *marchande:* Kohlenhändlerin, *f; fabricante:* Köhlerin, *f.* nen; *femme d'un charbonnier:* Köhlerfrau, *f.* en. | 2. *où l'on fait le charbon:* Meiler, *m.* Kohlenbrennerei, *f; four:* Verkohlungsofen, *m.* | 3. *Ornith.* Kohlmeise, *f.* n; petite —. Tannenmeise, *f.* | 4. *Chass.* Hirschlatten, *f. pl.*

CHARBOUILLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Schar-bul-ié*). blés —s, rußiges Korn.

CHARBOUILLER, *a.* (*Schar-bul-ié*). rußig machen, durch Mehlthau verderben*.

CHARBOUILLON, *m.* (*Schar-bul-iong*). *Vétér.* Pferdekrankheit, *f.*

CHARBUCLE, *f.* (*Schar-bü-kl'*). *Agr.* Mehlthau (*m.*) im Getreide.

CHARCANAS, *m.* (*Schar-ka-na*). ostindisches Zeug.

CHARCUTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Schar-kü-té*). zerschnitten; *fig.* zerfetzt, verhunzt.

CHARCUTER, *a.* (*Schar-kü-té*). 1. *découper de la chair* : zerschneiden*, klein hacken. | 2. *fig. mal découper* : zerfetzen, verhunzen; *Chir. fam.* ungeschickt operiren. || 3. se —, *r.* zerfetzt werden*.

CHARCUTERIE, *f.* (*Schar-kü-t(ö)-ri'*). *commerce* : Schweinefleischhandel, *m.* 8, Wursthandel, *m.* 8; *profession* : Schweinefleischerhandwerk, *n.* es; *viandes préparées* : Wurstwaaren, *f. pl.*

CHARCUTIER, *m.* (*Schar-kü-tié*). 1. Wurstmacher, *m.* 8; *marchand* : Wursthändler, *m.* 8, Schweinefleischhändler, *m.* Schweinemetzger, *m.* 8; boutique de —, Wurstladen, *m.* 8. || —ière, *f.* Schlächterfrau, *f.* Schweinefleischhändlerin, *f.* nen. || 2. *adj.* garçon —, Schweinemetzgergeselle, *m.* n.

CHARDON, *m.* (*Schar-dong*). 1. *Bot.* Distel, *f.* n; — Marie *ou* de Notre-Dame, Mariendistel, *f.* | 2. — à bonnetier, à foulon *ou* à cardon, Rauhkarde, *f.* Kardedistel, *f*; — doré *ou* étoilé, *chausse-trape* : Sterndistel, *f*; — bénit, Bitterdistelkraut, *n.* Kardobenedikten, *f. pl*; — métallique, Metallkarde, *f.* n; *Prov.* gracieux comme un —, sehr unfreundlich; bête à manger du —, erzdumm. || 3. —s, *m. pl.* *Serr.* Schweinsfedern, *f. pl.* || 4. *Zool.* Stachelroche, *m.* n.

CHARDONNEAU, *m.* (*Schar-do-no*). *ou* CHARDONNERET, Distelfink, *m.* en

CHARDONNER, *a.* (*Schar-do-né*). auf-kratzen, mit Kardendisteln rauhen.

CHARDONNERET, *m.* (*Schar-do-nö-rä*). Distelfink, *m.* en, Stieglitz, *m.* es, e.

CHARDONNERETTE, *f.* (*Schar-do-nö-rät'*). *Cuis.* Artischockenbrühe, *f.*

CHARDONNET, *m.* (*Schar-do-nä*). 1. *Techn.* Hauptpfosten, *m.* Angelpfosten, *m.* 8. | 2. *Ponts et Ch.* Wendenische *f.* n.

CHARDONNETTE, *f.* (*Schar-do-nät'*). *ou* CARDONNETTE, 1. *Bot.* wilde Artischocke, Cardone, *f.* n. | 2. *Mar.* Holz (*n.*) zum Befestigen der Kisten und Fässer.

CHARDONNIÈRE, *f.* (*Schar-don-iär*). Distelfeld, *n.* es, er.

CHARDRIER, *m.* (*Schar-dri-é*). *Ornith.* Stieglitz, *m.* es, e, Distelfink, *m.* en.

CHARGE, *f.* (*Schar-j'*). 1. *ce qui peut être transporté* : **Last**, *f.* en; *fardeau* : Bürde, *f.* n; — (d'un vaisseau), Ladung, *f.* en, Gut, *n.* es, ¨er, Fracht, *f.* en; vaisseau de —, Lastschiff, *n.* es; *Mar.* ce vaisseau est en — pour N..., dieses Schiff ladet nach N...; (surveiller) la — d'un bâtiment, die Ladung eines Schiffes; — d'un chariot, Fuhre, *f*; donner une trop grande — à qn, jem. (A) überladen*; j'en ai ma —, *cela est trop lourd* : ich kann's kaum tragen*; *fig.* il en a sa —, er ist voll. | 2. *faix, fardeau* : Last, *f.* en, Bürde, *f.* n; bête de —, Packthier, *n.* Lastthier, *n.* es, e. | 3. *mesure* : une — de blé, eine Last Getreide; une — de bois, eine Fuhre Holz; *fig.* une — de coups de bâtons, eine Tracht Schläge. | 4. être à — à qn, jem. (D) zur Last fallen*, jem. (D) lästig *ou* beschwerlich werden*, eine Last für jem. (A) sein; se rendre à — à qn, sich lästig machen für (A). | 5. *fig.* Sorge, *f.* n; être à la — de qn, für jem. (A) zu sorgen haben, (cet enfant) est à ma —, ich habe für dieses Kind zu sorgen; les frais sont à ma —, die Kosten fallen mir zur Last; prendre à sa —, übernehmen*. | 6. *impositions* : Steuer, *f.* Abgabe, *f*; — de l'État, Staatslasten *f. pl*; — personnelle et foncière, persönliche Last, ungleiche Last. | 7. *obligations* : Verpflichtung, *f.* en, *condition* : Bedingung, *f.* en, cahier des —s, Submissionsbedingungen, *f. pl*; à — de revanche, unter Verpflichtung einen gleichen Dienst zu leisten; avoir — d'âmes, mit der Seelsorge betraut sein. | 8. *emploi* : **Amt**, *n.* es, ¨er, Stelle, *f.* n; *place* : Dienst, *m.* es; *dignité* : Ehrenstelle, *f.* n; — de notaire, Amt (*n.*) eines Notars; être en — chez un maître, dienen; se démettre de ses —s, sein Amt nieder-legen; entrer en —, ins Amt treten*; sortir de —, aus dem Amte treten*; vénalité des —s, Verkäuflichkeit (*f.*) der Aemter; aller au-delà de sa —, seine Pflichten überschreiten*; faire l'argent de sa —, sein Amt treu verwalten; cela est de ma —, das ist meines Amtes; femme de —, Haushälterin, *f.* | 9. *commission* : Auftrag, *m.* es, ¨e; donner à qn. — de, jem. (A) beauftragen* (A). | 10. *accusation* : Anklage, *f.* n; Anklagepunkt, *m.* es, e; *preuve* : Anzeige, *f.* n, Beweis *m.* zu (D); informer à — et à décharge, zu Gunsten der Anklage und der Vertheidigung instruiren; témoin à —, Anklagezeuge, *m.* Belastungszeuge, *m.* n. | 11. *Mil. attaque* : Angriff, *m.* es, e; Charge, *f*; — de cavalerie, Cavallerieangriff, *m*; — à la baïonnette, Bajonettangriff, *m*; retourner, revenir à la —, aufs Neue angreifen*, aufs Neue bestürmen; *fig.* einen neuen Versuch machen; battre la —, zum Angriff trommeln; sonner la —, zum Angriff blasen*; pas de —, Chargirschritt, *m*; au pas de —, im Sturmschritte. | 12. *Artill. action de charger un fusil, etc* : Ladung, *f*; — de projectiles creux, Sprengladung, *f*; — à poudre, Pulverladung, *f*; — à mitraille, Kartätschenladung, *f*; — d'épreuve, Probeladung, *f*; — de guerre, Feldladung, *f*; — en 12 temps, Ladung in 12 Tempos; chargez! chargirt! geladen! *Phys.* — d'une bouteille de Leyde, Ladung (*f.*) einer Leidener Flasche. | 13. *Métal.* — (d'un haut-fourneau), Einsatz, *m.* Beschickung, *f.* Gicht, *f.* | 14. *caricature* : Caricatur, *f*; portrait peint en —, Caricaturbild, *n.* es, er; *Théât. exagération* : Uebertreibung, *f.* Spaß, *m*; quelle —, was Sie uns da weiß machen wollen! | 15. *Vétér.* Umschlag, *m.* Pflaster, *n.* Pferdpflaster, *n.* 8. | 16. *Jard.* Tragknospe, *f.* | 17. *Maç.* Mauerwerk (*n.*) worauf der Estrich kommt; *Hydr.* — d'eau, Druckhöhe, *f*; *Mar.* — en cueillette, Stückgüter, *n. pl*; — en grenier, Sturzgüter, *n. pl.* || 18. à la — de, *loc. adv.* *à la condition de* : unter der Bedingung; *avec l'obligation* : mit der Verpflichtung. || 19. à la — que, à — que, *conj.* unter der Bedingung daß; à la — d'autant, à — de revanche, *adv.* auf Wiedervergeltung, unter Verpflichtung einen gleichen Dienst zu leisten; *Prov.* il faut prendre le bénéfice avec ses —s, kein Genuß ohne Verdruß; une — est le chausse-pied du mariage, erst die Pfarre, dann die Knarre

1. **CHARGÉ**, **ÉE**, *pp.* (*Schar-jé*). 1. *qui a reçu une charge* : beladen; trop —, überladen; *comblé* : überhäuft mit (D) | 2. *d'une commission* : beauftragt. | 3. *Artill.* geladen; trop —, zu stark geladen; (fusil) — à balle, scharf geladen. | 4. *Man.* (ce cheval) est — de ganache, wird dickmäulig; (ce cheval) est — d'encolure *ou* de tête, wird dickhalsig; *iron.* (cet homme) est — de ganache, hat dicke Kinnladen; *est sot* : ist sehr einfältig; *fig.* (devoir) — de fautes, mit Fehlern überladen; *Prov.* être — de cuisine, de graisse *ou* d'embonpoint, *être bien gras* : sehr fett sein, stark beleibt sein; être — comme un bandit, übermäßig beladen sein; lettre —ée, rekommandirter Brief. | 5. *exagéré* : übertrieben, *Peint.* portrait —, karikirtes Porträt, Carikatur, *f.* | 6. *couvert de* : bedeckt; — de fers, gefesselt; (le temps) est — de nuages, ist wolkig *ou* trübe, ist mit Wolken bedeckt; *rempli de* : angefüllt mit (D); yeux —s, angelaufene Augen; avoir (les yeux) —s de pleurs, mit Thränen gefüllt haben; couleur —ée, zu stark aufgetragene Farbe; langue —ée, weiße Zunge; vin —, trüber Wein; écriture trop —ée, dicke Schrift; dés —s, mit Blei ausgegossene Würfel, pièce —ée, mit schlechtem Metalle versetzt; — de vin, betrunken; être — de la haine, fluchbeladen sein, être — de l'exécration publique, mit Fluch belastet sein. | 7. *accusé* : angeklagt (D). 8. *Blas.* écu —, mit anderen Stücken bedeckt. | 9. *Mar.* être — en côte, auf Legerwall sein.

2. **CHARGÉ**, *m.* 1. — d'affaires, Charge d'affaires, *m.* Geschäftsträger, *m.* 8. | 2. — de cours, außerordentlicher Professor, *m.* s, en. | 3. *Teint.* Dunst, *m.* es.

CHARGEANT, **ANTE**, *adj.* (*Schar-jang*). 1. *pesant* : schwer, drückend. | 2. *fig. ennuyeux* : beschwerlich.

CHARGEMENT, *m.* (*Schar-jö-mang*). 1. *action* : Laden, *n.* 8, Verladen, *n.* 8; assister au — d'un navire, beim Laden eines Schiffes zugegen sein; faire son —, seine Ladung ein-nehmen*; frais de —, Ladungskosten, *f. pl*; voie de —, Auswerfeplatz, *m.* es, ¨e. | 2. *charge* : — (d'une voiture), Ladung, *f.* en; — d'un navire, Schiffsladung, *f.* | 3. *certificat* : Schein, *m.* es, e; — d'une lettre, Postschein, *m*; *de marchandises* : Ladungsschein, *m*; produire, montrer le —, den Ladungsbrief vor-weisen*. | 4. *Arm.* Laden, *n.* 8, Ladung, *f*; — par la culasse, Hinterladung, *f.* | 5. *Métal.* Beschickung, *f.*

CHARGEOIR, *m.* (*Schar-joar*). *Mil.* Ladeschaufel, *f.* n; *Hort.* Ladestuhl, *m.* es, ¨e.

CHARGEON, *m.* (*Schar-jong*). *Agr.* treibende Rebe *ou* Ranke.

CHARGER, *a.* (*Schar-jé*). 1. **laden***, beladen* mit (D); — (un chariot), beladen*; — trop, überladen*, — (un cheval), bepacken; — (un navire), befrachten; — un prisonnier de chaînes, einen Gefangenen in Ketten legen*; — (des marchandises) sur (un chariot, un navire), laden* auf (A); *Mil.* — un canon sur son affût, ein Kanonenrohr ein-legen; — une voûte, beschweren; *fig.* — de bois le front de qn, jem. (D) Hörner auf-setzen. | 2. *fig. battre* : schlagen*; — un homme de coups, einem Menschen Schläge geben*; — de bois le dos de qn, jem. (D) eine Tracht Prügel geben*. *accabler* : — qn. d'injures, jem. (A) mit Schmähungen überhäufen; — sa conscience de qch, etw. (A) auf sein Gewissen nehmen*. | 3. *surcharger* : überladen*; — (une table de mets), besetzen mit (D); — (sa mémoire) de qch, an-füllen mit (D), überladen* mit (D), *fig.* — un peuple d'impôts, ein Volk mit Abgaben drücken, überhäufen; *fig.* — un discours de citations, eine Rede mit angeführten Stellen (Citaten) überladen*. | 4. *peser sur* : belasten; *combler* : überhäufen; *fig. incommoder, ennuyer* : belästigen mit (D); *être à charge à qn* : auf jem. (D) lasten; — l'estomac de..., den Magen überladen* mit (D). | 5. *imposer une obligation* : — qn. de soins, jem. (A) beauftragen mit (D); *donner à qn. commission* : jem. (A) beauftragen mit (D), jem. (D) einen Auftrag geben*; — qn. de ses pouvoirs, jem. (D) eine Vollmacht übertragen*; — qn. de porter une lettre, jem. (D) einen Brief zu tragen geben*; — (une lettre), rekommandiren. | 6. *Com. inscrire* : ein-tragen* in (A); — un registre de qch, etw. (A) in Rechnung tragen* *ou* stellen; — un compte d'une dépense, eine Ausgabe in die Rechnung ein-tragen*; — un compte, eine Rechnung hoch an-schlagen*; — le prix d'une marchandise, den Preis erhöhen; *corriger* : — un (mot), überschreiben*, verbessern. 7. *fig. accuser* : — qn. de qch, jem. (D) etw. (A) zur Last legen; — qn. d'un crime, jem. (A) einer Missethat beschuldigen, — qn. de tous les torts, jem. (D) alle Schuld zu-schreiben* *ou* zur Last legen; *Jur. déposer contre* : an-klagen, *parler contre* : sprechen* gegen (A); *aggraver* : graviren. | 8. — (une arme à feu), laden*; — à balles, scharf laden*; — à poudre, blind laden*; *remplir* : füllen mit (D); — une bombe, eine Bombe füllen; — une mine, eine Mine laden*; — une batterie électrique, eine galvanische Batterie laden*; — (une pipe), stopfen; — une plume d'encre, — un pinceau de couleur, zu viel (Tinte *ou* Farbe) nehmen*. | 9. *Mil. marcher à l'ennemi* : angreifen*; *fig.* — qn. de près, jem. (D) zu Leibe gehen*; — à la baïonnette, im Sturmschritt mit dem Bajonett an-greifen*, — (à l'épée), ein-hauen* auf (A); — en queue, von hinten an-greifen*; chargez! geladen! | 10. *Arts et Littér. exagérer* : übertreiben*, *caricaturer* : karikiren, *rendre ridicule* : lächerlich machen; — son rôle, seine Rolle übertreiben*; *Peint.* — la couleur, die Farbe zu dunkel machen, *un portrait* : karikiren; — (un récit), übertreiben*, vergrößern, aus-schmücken. | 11. *Boul.* — le four, den Ofen beheizen, *Fil.*

— la quenouille, den Rocken an-legen; — de soie une bobine, die Röllchen mit Seide bewickeln; — une cuve, die Küpe zu-richten; *Hort.* — le balancier, die Unruhe beschweren; *Impr.* — (une feuille), überladen*, *Métal.* — le fourneau, die Gicht auf-geben*, den Ofen beschicken; *Dor.* — les feuilles d'or *ou* d'argent, die Goldblättchen *ou* Silberblättchen auf-tragen*, an-streichen*. | 12. *Mar.* — une cueillette, Stückgüter aufladen*; — en grenier, Sturzgüter auf-laden*; — à sec, während der Ebbe laden*; — à la côte, gegen die Küsten treiben*; être chargé en côte, auf Legerwall besetzt sein. | 13. *Blas.* mit Nebenstücken besetzen. || 14. *n.* *Hort.* *donner du fruit:* Früchte tragen*. || 15. se —, *r.* se — de qch, *prendre un fardeau:* sich belasten mit (D), sich beladen* mit (D); *s'incommoder de:* sich (A) belästigen mit (D); se — de marchandises, *s'encombrer:* sich überhäufen mit (D), *fig.* se — de (la haine de son peuple), auf sich (A) laden*; se — d'une responsabilité, eine Verantwortlichkeit auf sich (A) nehmen*; se — la mémoire, sich (D) das Gedächtniß überladen* mit (D); se — l'estomac de qch, sich (D) den Magen überladen*; *prendre sur soi:* se — d'une faute, ein Versehen auf sich (A) nehmen*. | 16. *prendre le soin de qch:* übernehmen*, auf sich nehmen*; je m'en charge, ich nehme es auf mich; se — de l'éducation d'un enfant, die Erziehung eines Kindes übernehmen*; se — de qn, für jem. (A) sorgen, sich jem. (G) an-nehmen*. | 17. *devenir sombre, s'épaissir:* sich beziehen*, sich umwölken; le temps se charge, der Himmel bezieht sich, umwölkt sich, wird trübe; l'urine se charge, der Harn wird trübe, sa langue se charge, seine Zunge wird weiß. | 18. *être chargé de*, geladen werden*; (ce fusil) se charge par la culasse, wird von hinten geladen. | 19. *Man.* se — de ganache, dickmäulig werden*; se — d'encolure, dickhalsig werden*.

CHARGETTE, *f.* (*Schar-jat'*). *Arm.* Maß, *n.* Ladepfanne, *f.*

CHARGEUR, *m.* (*Schar-jör*). 1. *qui charge:* Auflader, *m.* s; *déchargeur:* Auslader, *m.* | 2. *commissionnaire:* Befrachter, *m.* Absender, *m.* Schiffmackler, *m.* s, Spediteur, *m.* s. | 3. *Fond.* Aufgeber, *m.* s.

CHARGEURE, *f.* (*Schar-jur'*). *Blas.* Bedeckung (*f.*) eines Wappenstücks durch ein Anderes.

CHARIENTISME, *m.* (*Ka-riang-tism'*). Charientismus, *m.* fein: Ironie.

CHARIOT *ou* CHARRIOT, *m.* (*Scha-ri-o*). 1. Wagen, *m.* s, =, Karren, *m.* s; — d'enfant, Kinderwagen, *m.*; — à ridelles, Leiterwagen, *m.*; — à roulettes, Rollwagen, *m.*; — de chemin de fer, Eisenbahnwagen, *m.*; — à vapeur, Dampfwagen, *m.*; — à bagages, Baggagewagen, *m.*; — à munitions, Requisitenwagen, *m.*; — d'artillerie, Munitionswagen, *m.*; — de vivres, Proviantwagen, *m.*; — d'ambulance, Krankenwagen, *m.*; — armé de faux, Sichelwagen, *m.*; — à canon, Kanonensattelwagen, *m.*; — à mortier, Mörserwagen, *m.*; — à treuil, Hebewagen, *m.*; conducteur de —, Fuhrmann, *m.* es, *pl.* —leute. | 2. *Cord.* Seilerschlitten, *m.*; *Fil.* Blechwagen, *m.*; *Tourn.* Support, *m.* Schlitten, *m.*; — à potence, Spiegelgießerwinde, *f.*; — à férasse, zweiadriger Rollwagen; — à tenailles, Hebzange, *f.* n; — de forerie, de forage, Schieber, *m.* Bohrschlitten, *m.*; *machine à raboter:* Hobelmaschineplatte, *f.*; *Maç.* Maß (*n.*) für Quadersteine; *Télégr.* Schlitten, *m.* Laufwerk, *n.* s. | 3. *Astr.* Himmelswagen, *m.*; le petit —, kleiner Wagen, kleiner Bär; le grand — *ou* le — de David, großer Bär.

CHARITABLE, *adj.* (*Scha-ri-ta-bl'*). 1. *compatissant:* mitleidig, barmherzig. | 2. *qui fait le bien:* gutthätig, liebreich, mildthätig; *chrétien:* christlich; *bienveillant:* wohlwollend; avis —, wohlgemeinter Rath.

CHARITABLEMENT, *adv.* *Scha-ri-ta-blö-mang*). *par charité:* aus Barmherzigkeit; *avec charité:* mildthätig, mitleidig; *avec bienveillance:* wohlwollend; *avec bonne intention:* wohlmeinend.

CHARITÉ, *f.* (*Scha-ri-té*). 1. *amour pour le prochain:* Nächstenliebe, *f.* Menschenliebe, *f.*; — chrétienne, christliche Liebe; — fraternelle, brüderliche Liebe; par pure —, aus bloßer *ou* reiner Menschenliebe; avoir de la — pour qn, mildthätig für jem. (A) sein. | 2. — envers Dieu, Gottesliebe, *f.*; — de Dieu (pour les hommes), Liebe (*f.*) Gottes. | 3. *pitié:* Barmherzigkeit, *f.* | 4. *aumône:* Almosen, *n.* milde Gabe; être à la —, betteln; demander la —, um Almosen bitten*, um Almosen an-halten*; faire la — à qn, jem. (D) ein Almosen geben*; faire des —s, Almosen ertheilen. | 5. *bienfaisance:* Mildthätigkeit, *f.*; œuvre de —, mildthätiges Werk; établissement de —, Almosenhaus, *n.* es, =er; *hôpital:* Krankenhaus, *n.*; bureau de —, Wohlthätigkeitsanstalt, *f.*; dame de —, Dame (*f.*) des Wohlthätigkeitsvereins; frère de —, barmherziger Bruder; sœur de —, barmherzige Schwester; *fig. iron.* prêter une — *ou* des —s à qn, jem. (A) verläumden; *Prov.* — bien ordonnée commence par soi-même, jeder ist sich selbst der Nächste.

CHARITES, *f. pl.* (*Ka-rit'*). Charitinnen, *f. pl.* Huldgöttinnen, *f. pl.* Grazien, *f. pl.*

CHARIVARI, *m.* (*Scha-ri-wa-ri*). 1. *sérénade:* Charivari, *n.* Polterabend, *m.* Spottständchen, *n.* s. | 2. *vacarme:* Lärm, *m. spl.* | 3. *iron. musique bruyante:* Spottmusik, *f.* Katzenmusik, *f.* en. | 4. *criaillerie:* Zank, *m.* es, *spl.* Polterabend, *m.* | 5. *pantalon:* Reithose, *f.* n. | 6. *jeu:* — à l'hombre, alle vier Damen, *f. pl.* | 7. *Fil.* Blechwagen, *m.*

CHARIVARIEUR, *m.* (*Scha-ri-wa-ri-or*). Lärmer, *m.* Geräuschmacher, *m.* s.

CHARIVARIQUE, *adj.* (*Scha-ri-wa-rik'*). lärmend, mit Katzenmusik.

CHARIVARISER, *a.* (*Scha-ri-wa-ri-sé*). 1. *donner à qn. un charivari:* jem. (D) eine Katzenmusik machen; se —, einander eine Katzenmusik bringen*. || 2. *n.* *faire grand tapage:* ungeheuren Lärm machen.

CHARLATAN, *m.* (*Schar-la-tang*). 1. *opérateur ambulant:* Charlatan, *m.* s, e, Afterarzt, *m.* es, =e, Quacksalber, *m.* s. | 2. *celui qui exploite la crédulité publique:* Marktschreier, *m.* s; *hâbleur:* Schwätzer, *m.* Gaukler, *m.* Aufschneider, *m.* s; être un peu —, etwas marktschreierisch sein. || 3. —ane, *f.* Marktschreierin, *f.* Schwätzerin, *f.* nen.

CHARLATANÉ, **ÉE**, *pp.* (*Schar-la-ta-ne*). angeführt, beschwatzt.

CHARLATANER, *a.* (*Schar-la-ta-né*). 1. *tromper:* an-führen, beschwätzen, Wind vor-machen (D), zu bethörеn suchen. || 2. *n.* den Charlatan spielen, schwindeln.

CHARLATANERIE, *f.* (*Schar-la-ta-nö-ri'*). Marktschreierei, *f.* Aufschneiderei, *f.*

CHARLATANESQUE, *adj.* (*Schar-la-ta-nesk'*). marktschreierisch.

CHARLATANISME, *m.* (*Schar-la-ta-nism'*). Charlatanismus, *m.* Quacksalberei, *f.* Marktschreierthum, *n.* s.

CHARLEMAGNE, *m.* (*Schar-lö-ma-gn'*). 1. *n. pr.* Karl der Große. | 2. *jeu:* faire —, sich nach dem ersten Gewinne von dem Spiele zurück-ziehen*; la Saint —, pariser Schulfest, *n.*

CHARLES, *m.* (*Schar-l'*). 1. *n. pr.* Karl, *m.* s. | 2. *Astr.* le cœur de —, Karls Herz, *n.*

CHARLOT, *m.* (*Schar-lo*). 1. *n. pr.* Karlchen, *n.* s. | 2. *Ornith.* Sandlerche, *f.* n.

CHARLOTTE, *f.* (*Schar-lot'*). *n. pr.* 1. Charlotte, *f.*; petite —, Lottchen, *n.* Lotte, *f.* | 2. *Cuis.* Charlotte, *f.* Apfelbreitorte, *f.*; — russe, Rahmtorte, *f.* n.

CHARMANT, **ANTE**, *adj.* (*Schar-mang*). *qui charme:* reizend, *gracieux:* entzückend; *très-beau:* wunderschön, bezaubernd; *très-aimable:* allerliebst, wunderlieblich.

1. **CHARME**, *m.* (*Scharm'*). 1. Zauber, *m.* Zauberei, *f.* Zaubermittel, *n.*; faire un —, bezaubern; rompre, ôter, lever le —, den Zauber lösen *ou* brechen*; user de —, Zauber treiben*. | 2. *fig. ce qui est fait pour séduire:* Reiz, *m.* es, e; le — de la voix, Schmelz (*m.*) der Stimme; le — est rompu, der Zauber ist gebrochen. | 3. *attrait, appas:* Anmuth, *f. spl.* Zauber, *m.*; *grâce:* Reiz, *m.*; avoir du —, reizend sein; faire le — de qn, jem. (G) Freude machen. || 4. —s, *m. pl.* Reize, *m. pl.*; avoir des —, Reize haben.

2. **CHARME**, *m.* *Bot.* Weißbuche, *f.* n; — commun, Hagebuche, *f.* Hainbuche, *f.*; en —, bois de —, Hagebuchen←«.

CHARMÉ, **ÉE**, *pp.* (*Schar-mé*). 1. *affecté d'un charme:* bezaubert. | 2. *ravi:* entzückt; *heureux:* höchst glücklich, höchst erfreut; j'en suis —, das freut mich sehr. || 3. *adj.* (bois) —, an der Wurzel beschädigt.

CHARMER, *a.* (*Schar-mé*). 1. *jeter un charme sur:* bezaubern, behexen, einen Zauber werfen* über (A). | 2. *fasciner:* bezaubern, verblenden; *par un regard:* anzaubern. | 3. *fig. plaire extrêmement:* höchst erfreuen, entzücken; — les yeux, das Auge erfreuen; vous me charmerez en venant me voir, Sie werden mir ein großes Vergnügen machen wenn Sie mich besuchen kommen. | 4. *suspendre, enlever:* fortzaubern; — la douleur de qn, den Schmerz wie mit der Hand ab-nehmen*. | 5. *faire passer agréablement:* erheitern; — les loisirs de qn, jem. (D) angenehm die Zeit vertreiben*. | 6. *causer une satisfaction:* sehr erfreuen, entzücken; je suis charmé de vous voir, es macht mir außerordentliches Vergnügen Sie zu sehen. | 7. *Jard.* — un arbre, einen Baum an der Wurzel beschädigen.

CHARMERESSE, *f.* (*Schar-mö-räsz'*). Zauberin, *f.* nen, Hexe, *f.* n.

CHARMEUR, *m.* (*Schar-mör*). Zauberer, *m.* s; — de serpents, Schlangenbändiger, *m.* s. || —euse, *f.* *femme qui se fait aimer:* Buhlerin, *f.* Zauberin, *f.* nen; *amante:* die Geliebte, *adj. sub.*

CHARMILLE, *f.* (*Schar-mil-(jö)*. 1. *plants de petits charmes:* junge Hagebuche. | 2. *haie, palissade:* Hainbuchenwäldchen, *n.* s, Weißbuchenpflanzung, *f.* en.

CHARMOIE, *f.* (*Schar-moa*). Weißbuchenwäldchen, *n.* s.

CHARNAGE, *m.* (*Schar-na-j'*). 1. Fleischzeit, *f.* | 2. *Féod.* der Fleischzehnte, *adj. sub.*

CHARNAIGRE, *m.* (*Schar-na-gr'*). *Chass.* Stauber, *m.* s.

CHARNALITÉ, *f.* (*Schar-na-li-té*). Fleischlichkeit, *f.* fleischliche Gelüste, *n. pl.*

CHARNEL, **ELLE**, *adj.* (*Schar-nal'*). *qui est de la chair:* fleischlich; *sensuel:* wollüstig, sinnlich; homme —, sinnlicher Mensch; appétit —, Fleischeslust, *f.*

CHARNELLEMENT, *adv.* (*Schar-nal-o-mang*). fleischlich, sinnlich.

CHARNEUX, **EUSE**, *adj.* (*Schar-no*). *ou* CHARNU, *qui est de chair:* fleischig; *qui ressemble à la chair:* fleischicht, Fleisch←«.

1. **CHARNIER**, *m.* (*Schar-nié*). 1. *Bouch.* Fleischkammer, *f.* n. | 2. *Chass. gibecière:* Jagdtasche, *f.* n. | 3. *cimetière:* Kirchhof, *m.* es, =e. | 4. *dépôt d'ossements:* Beinhaus, *n.* es, =er.

2. **CHARNIER**, *m.* 1. *Mar.* Wasserfaß, *n.* sses, =sser. | 2. *Pêch.* Tranfaß, *n.* | 3. *Agr.* Bund (*m.*) Weinpfähle.

1. **CHARNIÈRE**, *f.* (*Schar-ni-är'*). 1. Charnier, *n.* Gelenk, *n.* es, e, Wechselgelenk, *n.* Gewinde, *n.* s; — d'une porte, Thürangel, *f.* n. | 2. *Anat.* Winkelgelenk, *n.*; *Zool.* Schloß, *n.* sses, =sser, Angel, *f.* n. | 3. Hohlmeißel, *m.* s. | 4. *Méc.* — universelle, allgemeine Fuge, Hooke'scher Schlüssel; en —, charnierartig.

2. **CHARNIÈRE**, *f.* 1. *Fauconn.* Köderplatz, *m.* es, =e. | 2. *carnassière:* Wildpretnetz, *n.* es, e, Jagdtasche, *f.* n.

CHARNON, *m.* (*Schar-nong*). Gewinde, *n.* Gewindegang, *m.* es, =e, Charniergelenk, *n.* es, e.

CHARNU, **UE**, *adj.* (*Schar-nu*). 1. *gras:* fett, dick, fleischig. | 2. *en forme de chair:* fleischig, Fleisch←«; excroissance —ue, Fleischauswuchs, *m.* | 3. *Bot.* fleischig, fleischicht. || 4. *m.* Fleisch, *n.* es, Fleischigkeit, *f.*

CHARNURE, *f.* (*Schar-nür'*). Fleisch, *n.* es, Fleischtheile, *m. pl*; — ferme, festes Fleisch; *de la peau:* Hautfarbe, *f.*

CHAROGNE, *f.* (*Scha-rogn'*). Aas, *n.* es, *pl.* Aeser, Luder, *n.* s; s'attacher à la —, aufs Aas aus-gehen*.

CHAROGNEUX, **EUSE**, *adj.* (*Scha-ro-gniö*). aasig, aasartig.

CHAROI, *m.* (*Scha-roa*). *Mar.* Boot (*n.*) für den Stockfischfang.

CHARON, *m. ou* CARON, (*Ka-rong*). *Myth.* Charon, *m.* Schollenschiffer, *m.* s.

CHARONIEN, IENNE, *adj.* (*Ka-ro-niäng*). Charons←«, charonisch; grotte —ienne, Grotte (*f.*) aus der Pestlüfte steigen.

CHAROTE, *f.* (*Scha-rot'*). *Chass.* Zeugkorb, *m.* es, ″ e.

CHARPENTAIRE, *f.* (*Schar-pang-tär'*). *Bot.* Meerzwiebel, *f.* n.

CHARPENTE, *f.* (*Schar-pang-t'*). 1. *assemblage de pièces de bois, etc.*: Gebälke, *n.* s, Zimmerwerk, *n*; — de bois, Holzgerüst, *n.* es, e; — de fer, Eisengerüst, *n*; bois de —, Zimmerholz, *n.* Bauholz, *n.* es, e; pièces de —, Zimmerstücke, *n. pl*; maison de — *ou* en —, hölzernes Haus. | 2. *fig.* Gerüst, *n*; — du corps, Skelett, *n*; — osseuse, Knochengerüst, *n.* | 3. *Littér.* Plan, *m.* Anlage, *f.* Grundzüge, *m. pl.*

CHARPENTÉ, ÉE, *pp.* (*Schar-pang-té*). 1. (bois) —, behauen. | 2. *fig. mutilé*: ungeschickt zerschnitten, zerfetzt.

CHARPENTER, *a.* (*Schar-pang-té*). 1. *tailler, équarrir*: zimmern, behauen*. | 2. *fig. mal découper*: zerfetzen, zerhacken. | 3. *fig. Littér.* die Grundzüge an-legen, den Plan entwerfen* zu (D). || 4. *n. frapper sur*: derbe Schläge versetzen (D).

CHARPENTERIE, *f.* (*Schar-pang-tö-ri'*). 1. *art*: Zimmermannskunst, *f.* | 2. *profession*: Zimmer(manns)handwerk, *n.*

CHARPENTIER, *m.* (*Schar-pang-tié*). 1. *ouvrier*: Zimmermann, *m.* es, *pl.* —leute, Holzarbeiter, *m.* s; — de vaisseau, de navire, Schiffszimmermann, *m*; maître —, Zimmermeister, *m.* s. | 2. *pêcheur de baleine*: Bankschneider *m.* Speckhauer, *m.* | 3. *Ornith.* rothschnäbeliger Vogel auf St. Domingo. | 4. *fig.* les rouges —s, Feuersbrunst, *f.* rother Hahn.

CHARPENTIÈRE, *f.* (*Schar-pang-tiär'*). *Zool.* (Art) Holzwurm, *m.* es, ″ er.

CHARPI, *m.* (*Schar-pi*). *Techn.* Block (*m.*) der Böttcher.

CHARPIE, *f.* (*Schar-pi'*). Zupfleinwand, *f.* Leinwandschabsel, *n*; faire de la —, Leinwand aus-fasern, Charpie zupfen; en —, *mutilé*: zerfetzt; *trop cuit*: zerkocht; cette viande est en —, das Fleisch ist ganz verkocht.

1. **CHARRÉE**, *f.* (*Scha-ré*). ausgelaugte Asche, Laugenasche, *f.* ausgekochte Laugenasche.

2. **CHARRÉE**, *f.* *Pêch.* Wassermottförder, *m.* s, Hülsenmotte, *f.*

CHARRETÉE, *f.* (*Schar'-té*). ein Karrenvoll, *m.* Karren, *m.* Fuhre, *f*; une — de bois, ein Karren Holz; *fig.* dire à qn. une — d'injures, jem. (D) eine Fluth von Schimpfreden sagen.

1. **CHARRETIER**, *m.* (*Schar-tié*). 1. *conducteur*: Fuhrmann, *m.* Frachtmann, *m.* s, *pl.* —leute; Karrner, *m.* Karrenführer, *m.* s; jurer comme un — embourbé, fluchen wie ein Fuhrmann der sich festgefahren hat; il n'y a si bon — qui ne verse, auch der Klügste versieht es bisweilen. | 2. — d'une charrue, Pflüger, *m.* s. || 3. —ière, *f.* Karrenführerin, *f.* nen.

2. **CHARRETIER, IÈRE**, *adj.* Karren←«, Fuhr←«; porte —ière, Karrenthor, *n.* s, e; chemin —, Karrenweg, *m.* es, e; voie —ière, Karrenbreite, *f.* Karrengeleise, *n.*

CHARRETIN, *m.* (*Schar-tang*). kleiner Karren.

CHARRETON *ou* CHARTON, *m.* (*Schar-tong*). Fuhrmann, *m.* es, *pl.* —leute.

CHARRETTE, *f.* (*Scha-rät'*). 1. Karren, *m.* s, Lastwagen, *m*; Frachtwagen, *m.* s, ″; — à ressorts, Federkarren, *m*; *Mil.* — à caisson, Munitionskarren, *m*; — à obus, Granatenkarren, *m*; — de siége, Kugelkarren, *m.* | 2. — à bras, Handkarren, *m.* Handwagen, *m.* | 3. *Chass.* Schirm, *m.* es, e, Schild, *n.* es, er; *Prov.* (c'est un) avaleur de —s ferrées, Prahler, *m.* Eisenfresser, *m.* s, Renommist, *m.* en.

CHARRIABLE, *adj.* (*Scha-ri-abl'*) tragbar, versendbar.

CHARRIAGE, *m.* (*Scha-ri-a-j'*). Transport, *m.* es; Fahren, *n.* s, *spl*; salaire du —, Fuhrlohn, *m.* s; *objets charriés*: Fracht, *f.*

CHARRIÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-rié*). gebracht, geführt.

1. **CHARRIER**, *m.* (*Scha-rié*). Laugentuch, *n.* Aschentuch, *n.* Aescherttuch, *n.* es, ″ er.

2. **CHARRIER**, *a.* 1. *voiturer dans une charrette*: fahren*, auf einem Karren herbei-fahren*, herbei-führen, herbei-karren; *amener*: fahren*, zu-fahren*, zu-führen; *Min.* — le minerai, das Erz aus-laufen*. | 2. *parl. d'une rivière, emporter*: fort-spülen, mit sich (D) führen; — des glaçons, Eis treiben*; ses urines charrient du gravier, sein Urin führt Gries mit sich; *fig.* — droit, seine Pflicht erfüllen, den geraden Weg gehen*. | 3. *Mar.* — de la voile, viel Segel aufgespannt haben. | 4. *Fauconn.* aus-ziehen*; (l'oiseau) charrie, verfolgt seine Beute mit Hitze.

CHARRIÈRE, *f.* (*Scha-ri-är'*). Fahrweg, *m.* Fuhrweg, *m.* es, e.

CHARRIEUR, *m.* (*Scha-ri-ör*). Dieb, *m.* es, e.

CHARROI, *m.* (*Scha-roa*). 1. *transport par chariots*: Fahren, *n.* s, *spl.* Fuhre, *f.* Transport, *m*; par —, mit einem Karren. | 2. *salaire*: Fuhrlohn, *m.* s, *spl.* || 3. —s, *m. pl.* Train, *m.* Troß, *m.* es, Kriegsfuhrwesen, *n.* s. | 4. *Féod.* Spanndienste, *m. pl.*

CHARRON, *m.* (*Scha-rong*). Wagner, *m.* Wagenmacher, *m.* s. || *adj* ouvrier —, Stellmacher, *m.* s; maître —, Stellmachermeister, *m.* s.

CHARRONNAGE, *m.* (*Scha-ro-na-j'*). *art*: Wagnerkunst, *f*; *métier*: Stellmacherei, *f.* Wagnerhandwerk, *n.* es; *ouvrage*: Stellmacherarbeit, *f.* Wagnerarbeit, *f.* en; bois de —, Wagnerholz, *n.* es.

CHARROYÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-roa-ié*). auf einem Wagen *ou* Karren transportirt.

CHARROYER, *a.* (*Scha-roa-ié*). auf einem Wagen *ou* Karren transportiren, herbeibringen* *ou* zu-führen.

CHARROYEUR, *m.* (*Scha-roa-iör*). Kärner, *m.* s, Fuhrmann, *m.* es, *pl.*—leute.

CHARRUAGE, *m.* (*Scha-ru-a-j'*). 1. *étendue de terre*: Hufe, *f.* n, Hufengut, *n.* es, ″ er. | 2. *Féod.* Hufengeld, *n.* es, er, Pflugschatz, *m.* es, ″ e.

CHARRUE, *f.* (*Scha-rü'*). 1. Pflug, *m.* es, ″ e; valet de —, Ackerknecht, *m.* es, e; — à bi-soc, Doppelpflug, *m*; — à roues, Räderpflug, *m*; — à effondrer, Grabenpflug, *m*; — à vapeur, Dampfpflug, *m*; — à peler, Rasenpflug, *m*; — à buttoir, Häufelpflug, *m*; — à sous-sol, — fouilleuse, Untergrundpflug, *m*; — à brabant, Stelzenpflug, *m*; — à dos à dos *ou* à tourne-oreille, Wechselpflug, *m*; avant-train d'une —, Vordergestell, *n*; *fig.* tirer la —, viel Mühe haben; *fam.* sich (A) ab-placken; *fig.* cheval de —, dummer Tölpel. | 2. *étendue de terre*: Hufe, *f.* n. Hufengut, *n.* es, ″ er; (cette ferme) est de 2 charrues, ist für 2 Pflüge. | 3. *Pêch.* Netz, *n.* es; *Prov.* mettre la — devant les bœufs, die Ochsen hinter den Pflug spannen; eine Sache verkehrt an-fangen*; — mal attelée, schlecht zusammengestellte Menschen.

CHARRUYER, *m.* (*Scha-rü-ié*). Fuhrmann, *m.* s, *pl.* —leute, Karrenführer, *m.* s.

CHARTAGNE, *f.* (*Schar-tagn'*). im Holze verborgene Schanze.

CHARTE, *f.* (*Schar-t'*). *ou* CHARTRE; 1. *acte*: Freiheitsbrief, *m.* es, e; — constitutionnelle de Louis XVIII, Staatsgrundgesetz, *n.* es, e; la grande — d'Angleterre, die Magna-Charta Großbritanniens von 1215. | 2. *documents*: Urkunde, *f.* n; grand trésor des —s, großer Urkundenschatz, *m*; école des —s, Urkundenschule, *f.* | 3. *Mar.* — partie, Chartepartie, *f.* Certepartie, *f.* Verfrachtungsvertrag, *m.*

CHARTIL, *m.* (*Schar-til*). 1. *remise*: Wagenschoppen, *m.* s. | 2. *le corps de la charrette*: Karrengestell, *n.* es, e. | 3. *voiture*: Wagen, *m.* Erntenwagen, *m.* s.

CHARTISME, *m.* (*Schar-tism'*). Chartismus, *m.*

CHARTISTE, *m.* (*Schar-tist'*). Chartist, *m.* en, Anhänger (*m.*) der Volkscharte.

CHARTOGRAPHE, *m.* (*Kar-to-graf'*). Cartograph, *m.* en, Landkartenzeichner, *m.* s.

CHARTOGRAPHIE *ou* CARTOGRAPHIE, *f.* (*Kar-to-gra-fi'*). Cartographie, *f.* Landkartenzeichnung, *f.* en.

CHARTOGRAPHIQUE *ou* CARTOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kar-to-gra-fik'*). cartographisch, zur Landkartenzeichnung gehörig.

CHARTON *ou* CHARRETON, *m.* (*Schar-tong*). Fuhrmann, *m.* es, *pl.* —leute.

CHARTOPHYLAX, *m.* (*Kar-to-fi-laks*). Chartophylax, *m.* Urkundenbewahrer, *m.* s, Archivar, *m.* s, e.

1. **CHARTRE**, *f.* (*Schar-tr'*). *roy.* CHARTE, Freiheitsbrief, *m.* es, e; *diplôme*: Urkunde, *f.* n.

2. **CHARTRE**, *f.* 1. *prison*: Gefängniß, *n.* sses, sse; *fig.* tenir qn. en —, jem. (A) von dem Treiben der Welt fremd halten* *ou* ab-sondern. | 2. *Méd.* Darrsucht, *f.* Drüsendarre, *f.* Auszehrung (*f.*) der Kinder; être en —, die Auszehrung haben.

CHARTRÉ, ÉE, *adj.* (*Schar-tré*). mit einem Freiheitsbriefe ausgestattet.

CHARTREUSE, *f.* (*Schar-trös'*). 1. *couvent*: Carthause, *f.* Carthäuserkloster, *n.* s, ″. | 2. *maison de campagne*: Klause, *f.* Carthause, *f.* einsam liegendes Landhaus. | 3. *Cuis.* Carthäuserreisen, *n.* s. | 4. *Hortic.* (Art) Tulpe, *f.* n. | 5. *liqueur*: Carthäuserliqueur, *f.*

CHARTREUX, *m.* (*Schar-trö*). 1. *religieux*: Carthäusermönch, *m.* es, e; poudre des —, Carthäuserpulver, *n.* s. | 2. *Bot.* (Art) Schwamm, *m.* es, ″ e. || 3. *adj.* chat —, bläulich grauer Kater.

CHARTRIER, *m.* (*Schar-trié*). 1. *archives*: Archiv, *n.* es. | 2. *recueil*: Archivensammlung, *f.* en. | 3. *archiviste*: Archivar, *m.* s, e.

CHARTULAIRE, *m.* (*Kar-tü-lär'*). *recueil*: Chartularien, *f. pl.* Urkundensammlung, *f.* en, Urkundenverzeichniß, *n.* sses, sse; *archiviste*: Archivar, *m.* s, e.

CHARYBDE, *m.* (*Ka-ribd'*). Charybde, *f*; éviter — pour tomber en Scylla *ou* tomber de — en Scylla, von der Scylla in die Charybde gerathen*, aus dem Regen in die Traufe gerathen*.

1. **CHAS**, *m.* (*Scha*). 1. *trou d'aiguille*: Nadelöhr, *n.* Oehr, *n.* es, e. | 2. *fil à plomb*: Bleiwage, *f.* n, Senkblei, *n.* es.

2. **CHAS**, *m.* *colle*: Weberkleister, *m.* s. Schlichte, *f.* n.

CHASSABLE, *adj.* (*Scha-ssa-bl'*). 1. *digne d'être chassé*: jagenswerth. | 2. *propre à la chasse*: zur Jagd geeignet.

CHASSE, *f.* (*Schass'*). 1. *action*: Jagd, *f.* en, Jägerei, *f.* Waidwerk, *n.* es; — aux chiens courants *ou* à courre, Hetzjagd, *f.* Parforcejagd, *f.* Hetze, *f.* n; — au furet, Kaninchenjagd (*f.*) mit Frettchen; — au tir, Pürsche, *f.* Pürschjagd, *f.* Schußjagd, *f*; à — l'oiseau, au vol, Falkenjagd, *f*; — au miroir, Spiegeljagd, *f*; — aux filets, Netzjagd, *f*; — clameuse, Klapperjagd, *f*; — du rabat, grande — *ou* — à cor et à cri, — à la grande bête, hohe Jagd; — à la petite bête, Niederjagd, *f*; — du *ou* au renard, Fuchsjagd, *f*; — du *ou* au loup, Wolfsjagd, *f*; — au lièvre, Hasenjagd, *f*; aller à la —, auf die Jagd gehen*; entrer, se mettre en —, die Jagd beginnen*; rompre la —, die Jagd stören; *fig.* donner la —, *poursuivre*: verfolgen, Jagd machen auf (A); de —, Jagd←«, Jäger←«; chien de —, Jagdhund, *m.* es, e; fusil de —, Jagdflinte, *f.* Büchse, *f.* n; cor de —, Jagdhorn, *n.* Hifthorn, *n.* s; habit de —, Jagdkleid, *n.* Jagdanzug, *m*; partie de —, Jagdpartie, *f*; équipage de —, Jagdzug, *m*; bottes de —, Jagdstiefel, *m.* s, n. | 2. *partie de terre*: Jagd, *f.* Jagdbezirk, *m.* s, e, Jagdrevier, *n.* s, e. | 3. *chasseurs*: Jäger, *m. pl.* Jagdgefolge, *n.* Jagdzug, *m.* | 4. *gibier*: Jagd, *f.* Jagdbeute, *f.* erlegtes Wild; faire bonne —, eine gute Jagd machen. | 5. *Mus.* Jagd, *f*; air de —, Jagdmelodie, *f.* en. | 6. *Mar.* Jagd, *f.* Verfolgung, *f.* en; donner — à, Jagd machen auf (A); appuyer une —, mit Nachdruck verfolgen; recevoir une —, prendre (une) —, die Flucht ergreifen*; soutenir la —, das verfolgende Schiff unterstützen; — de proue, Kanone (*f.*) des Vorderdecks, Jagdstück, *n.* | 7. *Méc. d'une machine*: Spiel, *n.* Spielraum, *m.* Trieb, *m.*

cette machine n'a pas assez de —, es fehlt dieser Maschine an Spielraum; *d'une voiture* : Beweglichkeit, *f.* | 8. *jeu de paume* : Schasse, *f.*; — morte, Fehlschlag, *m.* es, ⸗e; *fig.* verlorene Mühe; *fam.* marquer une —, sich (D) etw. (A) wohl merken. | 9. *Ponts et Ch. écoulement des eaux* : rascher Lauf des Wassers; écluses de —, Reinigungsschleusen, *f. pl.* | 10. *Pêch. filet* : Pfahlnetz, *n.* es; huîtres de —, Fuhraustern, *f. pl.* | 11. *Arm.* Gesenke (*n.*) für die Bajonettklinge; *Artif.* Austrieb, *m.* Ausstoßladung, *f.*; *Verr.* Schirmmauer, *f.* n, Schirmwand, *f.* ⸗ e; *Tiss.* Weberlade, *f.* Schlag, *m.*; *Fil.* — du métier à tisser, Presse, *f.*; *Maréch.* Locheisen, *n.* s; *Charr.* Treibhammer, *m.* s; *Forg.* Setzhammer, *m.*; *Serr.* Setzmeißel, *m.* s; — à parer, Fleischhammer, *m.*; — carrée, gerader Setzhammer; — à percer, Durchschlag, *m.*; *Prov.* qui va à la — perd sa place, wer seinen Platz verläßt, verliert sein Recht darauf.

CHÂSSE, *f.* (*Schah–s'*). 1. *boîte* : Reliquienkästchen, *n.* Reliquienschrein, *m.* s. | 2. — d'une lancette, Heft (*n.*) an einer Lanzette; — d'un verre de lunette, Einfassung (*f.*) einer Brille; — d'une balance, Kloben, *m.* ou Schere (*f.*) der Wage; *Orf.* — d'une boucle, Gewerb (*n.*) einer Schnalle; *fam.* être paré comme une —, sehr ausstaffirt sein.

1. CHASSÉ, ÉE, *pp.* (*Scha–szé*). 1. *poursuivi* : verfolgt, gejagt; *traqué* : gehetzt. | 2. *expulsé* : verjagt, vertrieben. | 3. *renvoyé* : fortgejagt, weggejagt, fortgeschickt.

2. CHASSÉ, *m. danse* : Chassé, *n.* Seitenschritt, *m.* s.

CHASSE-AVANT, *m.* (*Schasz'–a–wang*). Werkmeister, *m.* Antreiber, *m.* s.

CHASSE-BONDIEU, *m.* (*Schasz'–bong–diö*). *Techn.* Keilschlägel, *m.* s.

CHASSE-BOSSE, *f.* (*Schas'–bosz'*). *Bot.* gelber Weiderich.

CHASSE-CARRÉE, *f.* (*Schasz'–ka–ré*). *Techn.* gerader Setzhammer.

CHASSE-CHIEN, *m.* (*Schasz'–schi–äng*). *pop.* Thorsteher, *m.* s, Thürhüter, *m.* s.

CHASSE-CLOU, *m.* (*Schasz'–klu*). *Serr.* Durchschlag, *m.* es, ⸗ e.

CHASSE-COQUIN, *m.* (*Schasz'–ko–käng*). Bettelvogt, *m.* Kirchenvogt, *m.* es, ⸗e.

CHASSE-COUSIN, *m.* (*Schasz'–ku–säng*). 1. *vin* : Krätzer, *m.* s. | 2. *fleuret* : steifes Rappier.

CHASSE-CRAPAUD, *m.* (*Schasz'–kra–po*). *Ornith.* Nachtschwalbe, *f.* n.

CHASSÉ-CROISÉ, *m.* (*Scha-szé-kroa-sé*). Chassé croisé, *m.*; *fig. échange* : unbedeutender Wechsel.

CHASSÉ-DÉCHASSÉ ou CHASSEZ-DÉCHASSEZ, *m.* (*Scha-szé-dé-scha-szé*). *danse* : Pas (*m.*) beim Tanzen.

CHASSE-DIABLE, *m.* (*Schasz'–dia–bl'*). *Bot.* Johanniskraut, *n.* es, ⸗ er.

CHASSE-ENNUI, *m.* (*Schasz'–ang–nüi*). Grillenvertreiber, *m.* Zeitvertreib, *m.*

CHASSE-FIENTE, *m.* (*Schasz'–fiang–t'*). *Ornith.* weißköpfiger Geier.

CHASSE-FLEURÉE, *f.* (*Schasz'–flö–ré*). Schaumbrett, *n.* es, er.

CHASSE-GOUPILLE, *m.* (*Schasz'–gu-pil–(iö)*. *Arm.* Pflocktreiber, *m.* s.

CHASSÉ-HUIT ou CHASSEZ-HUIT, *m.* (*Scha-szé-üit*). achtförmiger Chassé-croisé.

CHASSELAS, *m.* (*Schasz'–la*). *Bot.* Gutedel, *m.* s.

CHASSE-MARÉE, *f.* (*Schasz'–ma–ré*). 1. *voiture* : Fischwagen, *m.* s, Fischkarren, *m.* s. | 2. *voiturier* : Fischkärrner, *m.* s; aller un train de —, mit Extrapost fahren*, Sturmschritte machen. | 3. *Mar.* Schnellsegler, *m.* s.

CHASSE-MOUCHE, *m.* (*Schasz'–musch'*). 1. *ballai* : Fliegenwedel, *m.* s. | 2. *filet* : Fliegennetz, *n.* es, e, Mückengarn, *n.* es, e.

CHASSE-MULET, *m.* (*Schasz'–mü–lä*). *valet de meunier* : Eseltreiber, *m.* s.

CHASSE-NEIGE, *m* (*Schasz'–nä–j'*). Schneeräumer, *m.* s.

CHASSE-NOIX, *m.* (*Schasz'–noa*). Nußwollendurchschlag, *m.* Nußstempel, *m.* s

CHASSE-PARTIE, *f.* (*Schasz'–par–ti*). Theilungsvertrag (*m.*) unter Seeräubern.

CHASSE-PIERRES, *m.* (*Schasz'–pi–är'*). *Ch. de fer* : Steinpflug, *m.* es, ⸗ e, Schienenräumer, *m.* s.

CHASSE-POIGNÉE, *f.* (*Schasz'–poa–nié*). ou CHASSE-POMMEAU, *Arm.* Grifftriebel, *m.* Knopftriebel, *m.* s.

CHASSE-POINTE, *f.* (*Schasz'–poang–t'*). Nietbhämmerchen, *n.* s.

CHASSE-POMMEAU, *m.* (*Schasz'–po–mo*). *Arm.* Knopftriebel, *m.* s.

CHASSEPOT, *m.* (*Schasz'–po*). französisches Hinterladungsgewehr, Chassepotgewehr, *n.*

CHASSE-PUNAISE, *f.* (*Schasz'–pü–näs'*). *Bot.* Wanzenkraut, *n.* es, ⸗ er.

CHASSER, *a.* (*Scha–szé*). 1. *le gibier* : **jagen**, Jagd machen auf (A); — le renard, auf die Fuchsjagd gehen*; den Fuchs jagen; — au fusil, mit der Büchse jagen, birschen; — à courre, hetzen, die Hetze geben* (D); — le cerf, den Hirsch hetzen; — à l'oiseau, mit Falken jagen. | 2. *Mar.* — (un navire), verfolgen, Jagd machen auf (A); — la terre, *s'en approcher* : sich dem Lande nähern. | 3. *mener, pousser devant soi* : vor sich (A) treiben*; — (les vaches) aux champs, auf die Weide treiben*; *la poussière* : auf-treiben*; *la pluie* : verjagen; *la tristesse* : verbannen, verscheuchen; — le mauvais air d'une chambre, ein Zimmer aus-lüften; *enfoncer* : treiben*; — un clou, schlagen* in (A); *expulser une balle d'un fusil* : hinaus-treiben*, hinaus-jagen; *décrocher* : hinaus-schnellen; *absol.* weiter treiben*; *Man.* — son cheval, seinem Pferde die Waden geben*; — (son cheval) en avant, vorwärts treiben*. | 4. *expulser d'un lieu* : treiben*, jagen aus (D), vertreiben* aus (D) ou von (D); *un domestique* : fort-jagen; *en poussant* : fort-stoßen*; *mettre en fuite, parl. du gibier* : verscheuchen; *fig. éloigner* : entfernen; *éloigner de soi* : weit von sich (D) entfernen; *répudier, repousser* : verstoßen*; — qn. de sa société, jem. (A) aus seiner Gesellschaft verstoßen*; *faire disparaître* : vertreiben*; *poursuivre* : nach-ie. n (D); — l'ennemi d'une position, den Feind aus einer Position verdrängen; — qn. à tous les diables, jem. (A) zum Teufel jagen. | 5. *congédier* : fort-jagen aus (D), hinaus-jagen, verjagen aus (D); — qn. de chez soi, jem. (A) aus seinem Hause jagen; — un domestique, einen Diener fortjagen; *bannir* : verbannen; — qn. de sa patrie, jem. (A) aus seinem Vaterlande verbannen. | 6. *faire entrer* : ein-treiben*, hineintreiben*, ein-schlagen*. || 7. *n.* jagen; *aller à la chasse* : auf die Jagd gehen*; *être à la chasse* : auf der Jagd sein; — au fusil, birschen, mit der Flinte jagen; — au furet, frettiren; — à l'oiseau, mit Falken jagen; — à cor et à cri, große Hetzjagd an-stellen; ce chien chasse de haut vent, der Hund jagt gegen den Wind; *fam.* (cet homme) chasse bien au plat, *a bon appétit* : ist ein trefflicher Jäger an der Tafel; — de race, nicht aus der Art schlagen; *Prov.* — sur les terres d'autrui, jem. (D) ins Gehege kommen*; les bons chiens chassent de race ou bon chien chasse de race, wie die Eltern so die Jungen, Art läßt nicht von Art; leurs chiens ne chassent pas ensemble, sie vertragen sich nicht; — aux blancs moineaux, ein unmögliches Ziel verfolgen; — aux lièvres et aux oiseaux ensemble, zweierlei Zwecke verfolgen; qui deux choses chasse, ni l'une ni l'autre ne prend, wer zu viel erhaschen will, fängt nichts; chassez le naturel, il revient au galop, die Katz läßt das Mausen nicht; qui bien chasse, bien trouve, wer sucht, findet; la faim chasse le loup hors du bois, Noth bricht Eisen, Noth lehrt beten, le clou chasse le clou, ein Keil treibt den andern. | 8. *Mar.* treiben* vor (D); — sur ses ancres, den Anker schleppen, vor Anker treiben*. | 9. *aller, avancer, venir de* : kommen* von (D); (les nuages) chassent du Nord, kommen von Norden. | 10. *Batt. d'or* : (mit dem Hammer) dehnen. | 11. *Ponts et Ch. ouvrir l'écluse de chasse* : die Jagdschleuse öffnen. | 12. *Méc. manœuvrer* : ein leichtes Spiel haben, leicht gehen*, viel Spielraum haben; *rouler* : leicht rollen. 13. *Impr. espacer* : sperren; *être espacé* : aus-laufen*, *perdre le doublon* : den Doppelsatz aus-bringen*. | 14. *danse* : chassiren.

CHASSE-RAGE, *f.* (*Schasz'–ra–j'*). ou PASSE-RAGE, Pfefferkraut, *n.*

CHASSERAL (MONT), *m.* (*Scha–szö–ral*). Gastler, *m.* s.

CHASSERESSE, *f.* (*Scha–szö–räsz'*). *Poét.* Jägerin, *f.* nen. || *adj.* Diane (la) —, Diana die Jägerin.

CHASSE-RIVET, *m.* (*Schasz'–ri–wä*). *Techn.* Schelleisen, *n.* Nietstempel, *m.* s.

CHASSE-RONDELLE, *m.* (*Schasz'–rong–dal'*). ou

CHASSE-ROUE, *f.* (*Schasz'–ru*). *Charr.* Werkzeug (*n.*) der Stellmacher.

CHASSETON, *m.* (*Schasz'–tong*). *Ornith.* Uhu, *m.* s.

CHASSEUR, EUSE, *adj.* (*Schasz'–ör*). 1. *qui chasse* : Jäger ⟵⸗; araignée —euse, Jägerspinne, *f.* n. || 2. *m.* **Jäger**, *m.* s; *amateur* : Jagdliebhaber, *m.* s; de —, Jäger⟵⸗, Jagd⟵⸗; réunion de —s, Jägerversammlung, *f.*; costume de —, Jagdkleid, *n.* es, er; *Mil.* Chasseur, *m.* (*pl.* —s); Jäger, *m.*; — à cheval, reitender Jäger, Feldjäger, *m.*; de —, Jäger⟵⸗, Schützen⟵⸗; *Mil.* Chasseurs⟵⸗; compagnie de —s, Chasseurskompagnie, *f.* | 3. *Mar.* vaisseau —, verfolgendes Schiff. | 4. *Pêch.* Häringsschiff, *n.* Häringsjäger, *m.* s. || —euse, *f.* Jägerin, *f.* Schützin, *f.* nen.

CHASSEZ-DÉCHASSEZ, *m.* (*Scha–szé–dé–scha–szé*). Tanzpas, *m.*

CHASSEZ-HUIT, *m.* (*Scha–szé–üit*). Tanzpas, *m.*

CHASSIE, *f.* (*Scha–szi*). Maibom'scher Drüsenschleim, *m.*; *fam.* Augenbutter, *f.*

CHASSIEUX, EUSE, *adj.* (*Scha–sziö*). triefend; homme —, triefäugiger Mensch; yeux —, triefende Augen, *n. pl.*

CHÂSSIS, *m.* (*Schah–szi*). 1. *Menuis.* Einfassung, *f.* en, Rahmen, *m.* s; — de fenêtre, Fensterrahmen, *m.*; — de porte, Thürrahmen, *m.*; — de papier, Papierfenster, *n.* s; — de verre, Glasrahmen, *m.*; — à fiche, Rahmen (*m.*) mit Haspen; — à coulisses, Schiebfenster, *n.*; — à panneaux, Rahmen mit Füllungen; — d'osier, Fensterkorb, *m.* es, ⸗ e; — de laiton, Drathgitter, *n.*; — d'un tableau, Blendrahmen, *m.*; — pour dessin, Zeichengatter, *n.*; — de paravent de graveur, Fensterschirm, *m.*; double —, contre-—, Doppelfenster, *n.*; — dormant, unbeweglicher Rahmen; *d'une porte* : stehender Flügel. | 2. *bord, bordure* : Einfassung, *f.* en; — d'une table, Gestell, *n.* Tischgestell, *n.*; *Impr.* Formrahmen, *m.*; *Arch. et Charp.* Gerippe, *n.* Gebälke, *n.*; — d'une cheminée, Kaminbrett, *n.*; — de pierre, steinerne Einfassung; *Serr.* eiserne Einfassung; *Théâtr.* Schiebrahmen, *m.*

CHASSOIR, *m.* (*Scha–szoar*). 1. *Tonn.* Triebel, *m.* s. | 2. *Meun.* Treiber, *m.* s.

CHASSOIRE, *f.* (*Scha–szoar'*). *Fauconn.* Ruthe, *f.* n, Stecken, *m.* s.

CHASTE, *adj.* (*Schast'*). 1. *pudique* : keusch; *vertueux* : sittsam; *décent* : züchtig; *modeste* : sittig, sittlich; *pur* : rein; *honnête* : ehrbar. | 2. *Gram.* rein.

CHASTEMENT, *adv.* (*Schas–tö–mang*). *voy.* CHASTE, keusch, sittsam, züchtig.

CHASTETÉ, *f.* (*Schas–tö–té*). 1. *pudeur* : Keuschheit, *f.*; *décence* : Sittsamkeit, *f.*; *respect* : Ehrbarkeit, *f.*; *pureté* : Reinheit, *f.*; ceinture de —, Keuschheitsgürtel, *m.* s; vœu de —, Keuschheitsgelübde, *n.* s. | 2. *fig. correction* : Reinheit, *f.*

CHASUBLE, *f.* (*Scha–sübl'*). Casel, *f.* n, Meßgewand, *n.* es, ⸗ er.

CHASUBLERIE, *f.* (*Scha–sü–blö–ri*). Meßgeräthkammer, *f.* n.

CHASUBLIER, *m.* (*Scha–sü–blié*). *ouvrier* : Meßgewandmacher, *m.* s; *marchand* : Meßgewandhändler, *m.* s.

CHAT, *m.* (*Scha*). **CHATTE**, *f.* (*Schat'*). 1. Katze, *f.* n; — domestique, Hauskatze, *f.*; — ordinaire ou commun, gemeine Katze; — sauvage, wilde Katze; — tigre, Tigerkatze, *f.*; — cervier, Katzenluchs, *m.* es, ⸗e; — bizaam ou — civette, Zibetkatze, *f.*; genre —, Katzengeschlecht, *n.* es; herbe aux —s, Katzenkraut, *n.* es, ⸗er; — mâle, Kater, *m.* s; — femelle,

Kaße, f. Katzenweibchen, n. s; de —, Katzen ⟵«; dos de —, Katzenbuckel, m. s; musique de —, Katzenmusik, f. | 2. *Mil.* — hampe, Bisirciſen, n. s, Stückvisirer, m. s; — à neuf queues, neunschwänzige Katze. | 3. *Blas.* — effarouché, liegende Katze; — hérissonné, stehende Katze. || 4. —s, *m. pl. Bot.* Kätzchen (n.) an Haselstauden. | 5. — de mer *ou* APLYSIE, Aplysie, f. Meerhaſe, m. n; — marin, Seekatze, f. Meerkatze, f; *Mar.* Katzschiff, n. cs, e; *Pêch.* Katze, f. Laden, m; *Charp.* — d'un pont volant, Katze, f; *fig.* elle est friande comme une chatte, c'est une chatte, sie ist lecker wie eine Katze; *Prov.* écrire comme un —, sehr unleserlich schreiben*; il le guette comme le — fait la souris, er läßt ihn nicht aus dem Auge; à bon — bon rat, gut angegriffen und ebenso gut vertheidigt; vivre *ou* s'accorder comme chiens et —s, wie Katz und Maus mit einander leben; la nuit tous les —s sont gris, bei der Nacht kann man das Schöne von dem Häßlichen nicht unterscheiden*; emporter le —, davon schleichen* ohne Abschied zu nehmen; il n'y a pas là de quoi fouetter un —, es ist eine Kleinigkeit, die Sache ist des Sprechens nicht werth; se servir de la patte du — pour tirer les marrons du feu, sich (D) von einem andern die Kastanien aus dem Feuer holen lassen*; — échaudé craint l'eau froide, gebrannte Kinder fürchten das Feuer; acheter — en poche, die Katze im Sack kaufen; il est comme le — qui tombe toujours sur ses pieds, er weiß sich aus jeder schlechten Geschichte glücklich zu ziehen*; éveiller le — qui dort, eine alte vergessene Sache wieder auf-rühren; appeler un — un —, eine Sache beim Namen nennen*; il n'y a pas un — ici, es ist keine Seele da; propre comme écuelle à —, sehr unsauber; avoir un — dans la gorge, eine belegte Stimme haben; absent le —, les souris dansent, wenn die Katze fort ist, tanzen die Mäuse um den Tisch; c'est le nid d'une souris dans l'oreille d'un —, das ist eine gefährliche Lage; faire de la bouillie pour les —s, unnütze Arbeit machen; fait comme les quatre —s, mit zerlumpten Kleidern.

CHÂTAIGNE, *f.* (*Schah-tä-gn'*). 1. *Bot. fruit :* Kastanie, f. n; — de cheval, Roßkastanie, f; — d'eau, Wassernuß, f. ⸗sse. | 2. *Vetér.* Kastanie, f. Warze, f. n.

CHÂTAIGNERAIE, *f.* (*Schah-tä-niö-rä'*). Kastanienwald, m. cs, ⸗er.

CHÂTAIGNIER, *m.* (*Schah-tä-nié*). *Bot.* 1. *arbre :* Kastanienbaum, m. cs, ⸗e; bois du —, Kastanienholz, n. cs, ⸗er. | 2. pomme de —, (Art) Apfel, m. s, ⸗.

CHÂTAIN, *adj. m.* (*Schah-täng*). kastanienbraun; — foncé, dunkelbraun; — clair, lichtbraun, hellbraun.

CHATAIRE, *f.* (*Scha-tär'*). *voy.* CATAIRE, *Bot.* Katzenmünze, f. n.

CHAT-BRÛLÉ, *m.* (*Scha-bru-lé*). (Art) Birne, f. n.

CHAT-CERVIER, *m.* (*Scha-szär-wié*). Luchskatze, f. n.

CHÂTEAU, *m.* (*Schah-to*). 1. *forteresse :* Schloß, n. cs, ⸗er; — fort, befestigtes Schloß, Burg, f. Citadelle, f. n. Kastell, n. s, e; de —, Schloß ⟵«, Burg ⟵«; vie de —, Schloßleben, n. s. | 2. *habitation seigneuriale :* Schloß, n. Herrensitz, m. cs, e; — enchanté, Zauberschloß, n; *résidence royale :* Residenzschloß, n. königliches Schloß; le — des Tuileries, die Tuilerien, f. pl. | 3. *la cour :* Hof, m. cs, ⸗e; *parti :* Hofpartei, f. en; — de cartes, Kartenhaus, n. cs, ⸗er; *fig.* — de carte *ou* de carton, schlecht gebautes Landhaus; — d'eau, Wasserschloß, n; *Ch. de fer :* Wasserstation, f. en. | 4. *Mar.* — de poupe *ou* d'arrière, Schanze, f. n. Hinterkastell, n; — de proue *ou* d'avant, Ball, f. Vorderkastell, n; *Prov.* ville prise, — rendu, wenn die Stadt über ist, ergiebt sich das Kastell; faire des —x en Espagne, Luftschlösser (n. pl.) bauen.

CHATEAUBRIANT, *m.* (*Scha-to-bri-ang*). *Cuis.* Rinderfilet, m.

CHATEAU-D'OEUX, *m.* (*Scha-to-dö*). *Géogr.* Oesch, n.

CHÂTELAIN, *m.* (*Schah-tö-läng*). 1. *Féod.* Kastellan, m. cs, e. | 2. *commandant :* Burgvogt, m. cs, ⸗e. || 3. *adj.* seigneur —, Burgherr, m. n, *pl.* —en; juge —, Gerichtsherr, m. Burgrichter, m. s. || 4. —aine, *f. femme du châtelain :* Frau (f.) des Schlosses, Schloßdame, f. n. Burgherrin, f. nen; *demoiselle :* Schloßfräulein, n. s. | 5. *chaîne :* Chatelaine, f. Schlüsselkette, f. n. Schlüsselhaken, m. s; *bourse :* Beutelportemonnaie, n; *cravate :* Chatelaine, f.

CHÂTELÉ, ÉE, *adj.* (*Schah-tö-lé*). *Blas.* mit Thürmen (versehen).

1. **CHÂTELET**, *m.* (*Schah-tö-lä*). 1. *petit château :* kleines Schloß, Schlößchen, n. s. | 2. grand —, *tribunal :* Gerichtshof, m. cs, ⸗e; *prison :* großes Staatsgefängniß; petit —, Gefängniß, n. cs, e. | 3. *ruban :* Hintergestell (n.) des Bordenwirkerstuhles.

2. **CHÂTELET** (AU VALAIS), *m.* Gebsteig, n.

CHÂTELLENIE, *f.* (*Schah-tä-lö-ni'*). 1. *seigneurie :* Kastellanei, f. Burgvogtei, f. en; *juridiction :* burgherrliche Gerichtsbarkeit. | 2 *étendue de pays :* Burgbann, m. Schloßbezirk, m. cs, e.

CHAT-HUANÉ, ÉE, *adj.* (*Scha-üa-né*). *Ornith.* mit Nachteulenfedern.

CHAT-HUANT, *m.* (*Scha-u-ang*). *Ornith.* Kauz, m. cs, ⸗e, Nachteule, f. n.

CHÂTIABLE, *adj.* (*Schah-ti-abl'*). strafbar, werth gestraft zu werden.

CHÂTIÉ, ÉE, *pp.* (*Schah-tié*). 1. *puni :* gezüchtigt. | 2. *fig.* bearbeitet, ausgefeilt.

CHÂTIER, *a.* (*Schah-tié*). 1. *punir :* strafen, bestrafen, züchtigen [de, mit (D)]. | 2. *mortifier :* kasteien. | 3. *condamner :* verurtheilen; *blâmer :* tadeln. | 4. *rendre correct :* mit Fleiß aus-arbeiten, ab-runden, aus-feilen; — son style, seinen Styl poliren; *Prov.* qui aime bien, châtie bien, wer sein Kind liebt, der züchtigt es. || 5. se —, *r.* sich selbst bestrafen; *être châtié :* bestraft werden*.

CHATIÈRE, *f.* (*Scha-ti-är'*). 1. *ouverture :* Katzenloch, n. Schlupfloch, n. cs, ⸗er. | 2. *piége :* Katzenfalle, f. n. | 3. *pertuis :* Abzugsloch, n. Ablauf, m. cs.

CHÂTIEUR, *m.* (*Schah-ti-ör*). *fam.* Züchtiger, m. s; *fig.* Geißel (f.) der Völker.

CHATILLON, *m.* (*Scha-til-iong*). *Zool.* kleines Neunauge.

CHÂTIMENT, *m.* (*Schah-ti-mang*). Strafe, f. n. Züchtigung, f. en; *mortification :* Kasteiung, f. en; recevoir un —, gestraft *ou* gezüchtigt werden*.

CHATOIEMENT *ou* CHATOYEMENT, *m.* (*Scha-toa-mang*). Schillern, n. s.

1. **CHATON**, *m.* (*Scha-tong*). 1. *d'une bague :* Einfassung, f. en, Kasten, m. s. | 2. *pierre montée :* eingefaßter Edelstein.

2. **CHATON**, *m. petit chat :* Kätzchen, n. s, kleine Katze.

3. **CHATON**, *m. Bot. d'une noix :* auswendige Schale, Eichel, f. n; *d'un saule, etc :* Kätzchen, n. s.

CHATONNEMENT, *m.* (*Scha-to-nö-mang*). 1. *action :* Einfaſſen, n; *bordure :* Einfassung, f. | 2. *Méd.* Einschnürung, f; — du placenta, Zurückbleiben (n.) des Mutterkuchens.

1. **CHATONNER**, *a.* (*Scha-to-né*). ein-faſſen.

2. **CHATONNER**, *n.* junge Katzen werfen*.

CHATOUILLANT, ANTE, *adj.* (*Scha-tu-iang*). schmeichelhaft, schmeichelnd.

CHATOUILLE, *f.* (*Scha-tu-(io)*. *Zool.* Köderlamprete, f. n.

CHATOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-tu-ié*). 1. gekitzelt. | 2. *fig.* geschmeichelt, gekitzelt.

CHATOUILLEMENT, *m.* (*Scha-tu-iö-mang*). 1. *action :* Kitzeln, n. s; *sensation :* Kitzel, m. s; sensible au —, kitzlig. | 2. *fig.* — des sens, Sinnenkitzel, m; — d'oreilles, Ohrenkitzeln, n.

CHATOUILLER, *a.* (*Scha-tu-ié*). 1. *prop.* kitzeln [a, an (D)]; *Man.* — (un cheval) de l'éperon, mit dem Sporn berühren. | 2. *fig. plaire :* schmeicheln (D), kitzeln, (la musique) chatouille l'oreille, gefällt dem Ohr. | 3. — son âme, sich (D) mit Hoffnungen schmeicheln. | 4. *Mann.* — le remède, sich (A) an die Wahrung halten* || 5. se —, *r.* sich kitzeln, *Prov.* se — pour se faire rire, sich zum Lachen zwingen*; *être chatouillé* gekitzelt werden*.

CHATOUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Scha-tu-iö*). 1. kitzlich, *Man.* — à l'éperon, nach den Sporen schlagend. | 2. *fig. sensible :* empfindlich; *irascible :* reizbar; *important :* mißlich, bedenklich, häklich; point —, ein zarter Punkt.

CHATOYANT, ANTE, *adj.* (*Scha-toa-iang*). schillernd, schimmernd, Schiller ⟵«.

CHATOYEMENT *ou* CHATOIEMENT, *m.* (*Scha-toa-mang*). Schillern, n. s.

CHATOYER, *n.* (*Scha-to-ié*). schillern.

CHAT-PARD, *m.* (*Scha-par*). *Zool.* Katzenparder, m. s, Pantherkatze, f.

CHÂTRABLE, *adj.* (*Schah-tra-bl'*). kastrirbar, zum Verschneiden geeignet.

CHÂTRÉ, ÉE, *pp.* (*Schah-tré*). 1. kastrirt, verschnitten, entmannt; *fig.* verstümmelt; voix —ée *ou* de —, Kastratenstimme, f. n. || 2. *m.* Kastrat, m. en, der Verschnittene, *adj. sub.*

CHÂTRER, *a.* (*Schah-tré*). 1. kastriren, verschneiden*, entmannen, *un cheval :* wallachen; *une truie :* schneiden*; — (une chienne), verschneiden*. | 2. *fig. enlever ce qu'il y a de meilleur :* verstümmeln. | 3. *fig.* — (un livre), gefährliche Stellen ausmerzen. | 4. *diminuer, réduire :* verkürzen; *limiter :* beschränken; *mutiler :* verstümmeln; — (des fagots, des cotrets), verkleinern; — une gargousse, eine Ladung schwächen. | 5. *des ruches :* zeideln, ausnehmen*. | 6. *Agr.* verschneiden*; — (un fraisier), aus-brechen*, aus-ranken; *Techn. une roue :* verengen, in den Felgen kürzen.

CHÂTREUR, *m.* (*Schah-trör*) Verschneider, m. s, *de porcs* Schweinschneider, m.

CHATRILLON, *m.* (*Schah-tri-iong*). junges verschnittenes Thier.

CHAT-ROCHIER, *m.* (*Scha-ro-schié*). Klippenbai, m. cs, e.

CHÂTRURE, *f.* (*Schah-trür'*). *Vetér.* Verschneiden, n. s, Verschneidung, f. en.

CHATTE, *f.* (*Schat'*). 1. Katze, f. n; *fam.* Kieze, f. n; *fam.* ma —, mein Kätzchen; amoureuse comme une —, verliebt wie eine tolle Katze. | 2. *Mar. grappin :* Ankerhaken, m. s; *chasse-marée :* Katze, f. n, Katzschiff, n. cs, e.

CHATTÉE, *f.* (*Scha-té*). Wurf (m.) junger Katzen.

CHATTEMENT, *adv.* (*Scha-tö-mang*). katzenartig; *fig.* heuchlerisch.

CHATTEMITE, *f.* (*Scha-tö-mit'*). der Scheinheilige, *adj. sub.* Gleißner, m. s, Schmeichlerin, f. Gleißnerin, f. nen; faire la —, freundlich thun*.

CHATTEMITERIE, *f.* (*Scha-tö-mi-tö-ri'*). Scheinheiligkeit, f. Gleißnerei, f.

CHATTER, *n.* (*Scha-té*). junge Katzen werfen*.

CHATTERIE, *f.* (*Scha-to-ri'*). 1. *action :* Schmeicheln, n. s. | 2. *friandises :* Näschereien, f. en. | 3. *coquetterie :* Zärtlichkeit, f. en, Liebkosung, f. en; *fausse caresse :* Katzenfreundlichkeit, f.

CHAT-TIGRE, *m.* (*Scha-tigr'*). Serwal, m. s.

CHAT-VOLANT, *m.* (*Scha-wo-lang*). fliegender Maki.

CHAUCHÉ, *m.* (*Scho-sché*). *Bot.* (Art) weiße Burgunder Traube.

CHAUCHE-BRANCHE, *f.* (*Scho-sch-brang-sch'*). 1. *levier :* Hebel, m. s, Hebebaum, m. cs, ⸗e. || 2. *m. Ornith.* Nachtschwalbe, f. n.

CHAUCHE-POULE, *m.* (*Scho-sch-pul'*). Gabelweihe, f. n, Hühnergeier, m. s.

CHAUD, CHAUDE, *adj.* (*Scho*). 1. *qui a ou qui donne de la chaleur :* warm; *très —* heiß; *brûlant :* glühend; temps —, warmes Wetter; bain —, warmes Bad; *qui réchauffe :* erwärmend. | 2. *parl. de vêtements, etc :* warm†. | 3. *fig.* chaudes larmes, heiße Thränen, f. pl; pleurer à chaudes larmes, heiße Thränen weinen; jouer à la main chaude, heiß-hand spielen; *Prov.* il faut battre le fer pendant qu'il est —

man muß das Eisen schmieden während es warm ist; cet ouvrage est encore tout — de la forge, diese Arbeit ist eben erst beendet worden; avoir les mains chaudes, heiße Hände haben; avoir les pieds —s, warme Füße haben; *fig.* warm sitzen*; froides mains, chaudes amours, kalte Hände, warme Liebe; *jeu:* avoir la main chaude, *avoir la chance:* Glück beim Spiele haben; il ne trouve rien de trop — ni de trop froid, il n'y a rien de trop — ni de trop froid pour lui, er greift zu wo er kann; le rendre tout — *ou* le rendre — comme braise à qn, jem. (D) eine schnelle Antwort geben*; il est accouru tout — et tout bouillant, in aller Eile kam er heran; (ce vin) est —, hat einen Stich. | 4. *qui augmente la chaleur du corps:* erwärmend; une tasse de vin —, ein Schale warmen Weines. | 5. *Méd.* fièvre chaude, hitziges Fieber; *fig.* tomber de fièvre en — mal, aus dem Regen in die Traufe fallen*. | 6. *fig. zèle dévoué:* warm†, ergeben; *ardent:* hitzig, heftig; *irascible:* heißblütig; tempérament —, hitziges Temperament; *fam.* n'être ni — ni froid, unschlüssig sein. | 7. *Zool. en chaleur:* läufig, brünstig; *Littér.* style —, lebendiger Styl; *Peint.* ton —, heißer Ton; coloris —, heißes *ou* glänzendes Colorit; tableau — de couleur, kräftig colorirtes Gemälde; *Mil.* action chaude, heiße Schlacht, hitziges Treffen; attaque chaude, heftiger Angriff; la dispute fut chaude, der Streit war hitzig; alarme chaude, heftiger *ou* gewaltiger Schreck; *fam.* la donner bien chaude, einen gewaltigen Lärm machen; *faire peur:* jem. (D) einen gewaltigen Schreck ein-jagen, jem. (D) recht bange machen; *fig. prompt:* hitzig, heftig; sang —, hitziges Blut; avoir la tête chaude, ein Hitzkopf sein, hitzig sein. | 8. *fam. récent:* ganz neu, brühwarm; *à peine dit, prononcé:* kaum ausgesprochen. || 9. **adv.** *chaudement:* warm†, heiß; tenir —, warm halten*; manger —, warm essen*; —! —! sogleich, sofort, auf der Stelle. || 10. à la chaude, *loc. adv. à l'instant,* rasch, sofort, flugs. || 11. *m. chaleur:* Wärme, *f.* Hitze, *f;* — excessif, Gluth, *f.* en, das Warme, *adj. sub;* avoir —, warm sein; j'ai —, mir ist warm; il fait — comme dans un four, es macht außerordentlich warm; mourir de —, vor Hitze vergehen*; souffrir le — et le froid, an Hitze und Kälte leiden*; *fig.* il faisait — à cette affaire, es ging bei dieser Affaire heiß her; *fig.* souffler le — et le froid, bald so und bald anders reden; cela ne fait ni — ni froid, das bringt weder Vortheil noch Schaden; cela ne me fait ni froid ni —, das ist mir ganz einerlei, das macht mir nicht den mindesten Eindruck.

CHAUDE, *f.* (*Scho-d'*). 1. *feu vif:* Gluthfeuer, *n.* s; donnez-nous une —, machen Sie uns ein kleines Feuer. | 2. *Verr. degré de cuisson:* Hitzegrad, *m.* es, e. | 3. *Maréch.* Hitze, *f.* n; donner 1, 2 ou 3 —s, 1, 2 oder 3 Hitzen geben*. | 4. *Fond.* — grasse *ou* — au rouge blanc, Schweißglühhitze, *f;* — rouge *ou* au rouge cerise, Rothglühhitze, *f;* — suante ou soudante, Weißhitze, *f; fig.* donner une — à la besogne, ein Stück Arbeit glühen. || 5. *adv.* brühwarm, in der Hitze; *sur l'heure,* auf der Stelle, sofort.

CHAUDEAU, *m.* (*Scho-do*). 1. *brouet:* Brautsuppe, *f.* n. | 2. *lait de poule:* Glühtrank, *m.* es. | 3. *boisson:* heißes Getränk.

CHAUDE-CHASSE, *f.* (*Schod'-schasz'*). Verfolgung, *f.* en, Nachsetzen, *n.* s.

CHAUDELAIT, *m.* (*Schod'-lä*). *Cuis.* Aniskuchen, *m.* s.

CHAUDEMENT, *adv.* (*Scho-do-mang*). 1. warm†; se vêtir —, sich warm kleiden; *avec chaleur:* mit Wärme *ou* Hitze. | 2. *fig. avec ardeur:* eifrig, hitzig, mit Eifer; *vivement:* lebhaft. | 3. *promptement, tout de suite:* sofort, sogleich, auf der Stelle.

CHAUDE-PISSE, *f.* (*Schod'-pisz'*). *Méd.* Tripper, *m.* s, Heißharnen, *n.* s.

CHAUDER, *a.* (*Scho-dé*). 1. *Agr.* einkalken, bekalken. || 2. se —, *r.* eingekalkt werden*.

CHAUDERET *ou* CHAUDRET, *m.* (*Scho-dö-ra*). Goldschlägerform, *f.* en.

CHAUDERIE, *f.* (*Scho-dö-ri'*). *ou* CHAUDRERIE, Gasthaus, *n.* es, "er.

CHAUD-FROID, *m.* (*Scho-froa*). *Cuis.* (Art) Geflügelragout, *n.*

CHAUDIER, *n.* (*Scho-dié*). läufig werden*.

CHAUDIÈRE, *f.* (*Scho-diär'*). 1. *vase:* Kessel, *m.* Siedekessel, *m.* s. Pfanne, *f.* n. | 2. contenu d'une —, ein Kessel voll; — bouillante, siedender Kessel voll. | 3. *Techn.* — à vapeur (d'une machine); Dampfkessel, *m;* — de Watt, Wagenkessel, *m;* — de locomotive, Röhrenkessel, *m;* — évaporatoire, Abdampfpfanne, *f;* — à basse pression, Niederdruckkessel, *m;* — à haute pression, Hochdruckkessel, *m;* — à moyenne pression, Mitteldruckkessel, *m; Raff.* — à cuire, Siedepfanne, *f;* — à bascule, Kipppfanne, *f; Brass.* Braukessel, *m; Sal.* — de salinage, Soggepfanne, *f; Salp.* — de raffinage, Läuterungskessel, *m.* | 4. *Mar.* — marine, Schiffskessel, *m;* faire —, zusammen kochen; *fam. faire bonne chère:* gut essen* und trinken*.

CHAUDRÉE, *f.* (*Scho-dré*). *Teint.* die auf einmal schwarz zu färbende Lage (*f.*) Seide.

CHAUDRERIE, *f.* (*Scho-drö-ri'*). *ou* CHAUDERIE, Gasthaus, *n.* es, "er.

CHAUDRET, *m. ou* CHAUDERET, (*Scho-drè'*). Goldschlägerform, *f.* Hautform, *f.* en; premier —, Löthform, *f;* second —, Dünnschlagform, *f.*

CHAUDRETTE, *f.* (*Scho-drät'*). *ou* CAUDRETTE, *Pêch.* Fischhamen, *m.* s.

CHAUDRON, *m.* (*Scho-drong*). 1. *marmite:* Kessel, *m.* Siedekessel, *m.* s; — à l'alun, Alaunkessel, *m; de boyaudier:* Weichzuber, *m.* s. | 2. *Mar.* Pumpenkappe, *f.* n. | 3. *Mus.* schlechtes Seiteninstrument.

CHAUDRONNÉE, *f.* (*Scho-dro-né*). ein Kessel voll.

CHAUDRONNERIE, *f.* (*Scho-dro-nö-ri'*). 1. *art:* Keßlerei, *f.* Keßlerkunst, *f.* | 2. *fabrique:* Kesselschmiede, *f.* n, Kesselfabrik, *f.* en. | 3. *commerce:* Handel (*m.*) mit Keßlerwaare. | 4. *ouvrages:* Kupferschmiedarbeit, *f.* Keßlerarbeit, *f.* en; *poterie de cuisine:* Kupfergeschirr, *n.* es, e.

CHAUDRONNIER, *m.* (*Scho-dro-nié*). *ouvrier:* Kupferschmied, *m.* Kesselschmied, *m.* es, e; *marchand:* Kupferwaarenhändler, *m.* s; — planeur, Kupferplattenschläger, *m.* s; *faiseur d'instruments:* Instrumentenmacher, *m.* s; — au sifflet, — ambulant, Kesselflicker, *m.* s. || —ière, *f.* Kupferschmiedin, *f.* Kupferwaarenhändlerin, *f.* n. n. || *adj.* maître —, Keßlermeister, *m.* s; ouvrier —, Keßlergesell, *m.* en.

CHAUFAUD, *m.* (*Scho-fo*). *Pêch.* Ausladungsstelle, *f.* n.

CHAUFFAGE, *m.* (*Scho-fa-j'*). 1. *action.* Heizen, *n.* s, Heizung, *f.* Beheizung, *f.* en; appareil de —, Heizapparat, *n.* es, e; — à la vapeur, Dampfheizung, *f;* — au gaz, Gasheizung, *f;* — à l'eau, Wasserheizung, *f;* bois de —, Brennholz, *n.* es. | 2. *frais:* Heizungsgebühr, *n.* en, Feurung, *f.* en; droit de —, Brennholzgerechtigkeit, *f.* en; *Mar.* Reisholz, *n.* es.

CHAUFFE, *f.* (*Scho-f'*). 1. *Fond.* Schürloch, *n.* es, "er; *grille:* Rost, *m.* es, "e; — d'un fourneau, Heizöffnung, *f.* en; — d'un fourneau a réverbère, Feuerraum, *m.* es, "e. | 2. *Forg.* Glühe, *f;* donner une — à un métal, einem Stück Metall eine Glühe geben*; surface de —, Heizfläche (*f.*) bei Flammöfen. | 3. *Distill.* Brennen, *n;* double —, zweites Abziehen.

1. **CHAUFFÉ, ÉE**, *pp.* (*Scho-fé*). *rendu chaud:* gewärmt, geheizt; *qui est —:* warm†; — à rouge, rothglühend; — à blanc, weißglühend.

2. **CHAUFFÉ**, *m.* *Fond.* Feuerungsraum, *m.* es, "e.

CHAUFFE-ASSIETTES, *m.* (*Schof-asz-iat'*). Tellerwärmer, *m.* s.

CHAUFFE-CHEMISE, *m.* (*Schof-schö-mis'*). *ou* CHAUFFE-LINGE, Wärmkorb, *m.* es, "e.

CHAUFFE-CIRE, *m.* (*Schof-szir'*). Kanzleidiener, *m.* s.

CHAUFFE-DOUBLE, *f.* (*Schof-dubl'*). *Distill.* Rectifikation (*f.*) mit neuem Weine.

CHAUFFE-LINGE, *m.* (*Schof-läng-j'*). Wärmkorb, *m.* es, "e.

CHAUFFE-LIT, *m.* (*Schof'-li'*). Bettwärmer, *m.* s.

CHAUFFE-PIEDS, *m.* (*Schof'-pié'*). Fußwärmer, *m.* s.

CHAUFFER, *a.* (*Scho-fé*). 1. *rendre chaud:* wärmen, warm *ou* glühend machen; *bouillir:* sieden*; *un four:* heizen, einheizen; *réchauffer:* wärmen, erwärmen; — à blanc, weißglühend machen. | 2. *Mil.* — un poste, einen Posten hitzig mit Artillerie beschießen*; *Artill. les boulets:* glühend machen. | 3. *fam.* — qn, *l'attaquer:* jem. (A) heftig an-greifen*, jem. (D) hart zu-setzen; *faire la cour:* den Hof machen (D). | 4. *fig.* — qch, eine Sache eifrig betreiben*. | 5. *Mar.* ein Schiff ab-sengen; — les soutes, die Brotkammern mit Feuer aus-trocknen. | 6. *Forg.* — le fer, das Eisen glühen; — à blanc, weißglühend machen; — au rouge cerise, kirschrothglühend machen; *Tann.* aus-feuern. || 7. *n. produire de la chaleur:* heizen, Wärme geben*; (ce bois) ne chauffe pas, gibt nicht viel Wärme; *être chauffé:* gewärmt *ou* geheizt werden*; (le lait) chauffe, ist auf dem Feuer; (la locomotive, le bateau à vapeur) chauffe, wird gleich ab-fahren*; *fig.* cela chauffe, die Sache wird ernsthaft, die Parteien erhitzen sich; *fam.* ça chauffe dur là, da geht es heiß her; c'est un bain qui chauffe, der Himmel bereitet uns ein Bad; *Prov.* ce n'est pas pour vous que le four chauffe, das ist nicht für Sie; *fam.* das ist nicht für Ihre Nase. || 8. se —, *r.* sich wärmen; *fam.* allez lui dire cela et vous — au coin de son feu, ja, wagen Sie es ihm das zu sagen, Sie werden schön ankommen; on verra de quel bois il se chauffe, man wird schon wissen, was er im Stande ist; nous ne nous chauffons pas du même bois, wir haben nichts mit einander gemein; qu'il vienne encore se — à mon four, der soll mir nur wieder kommen.

CHAUFFERETTE, *f.* (*Scho-fö-rät'*). 1. Fußwärmer, *m.* s. | 2. *réchaud:* Schüsselwärmer, *m.*

CHAUFFERIE, *f.* (*Scho-fö-ri'*). *forge:* Schmiede, *f.* n, Schmiedeesse, *f.* n; *Métal.* Glühofen, *m.* s, "; Eisenhütte, *f.* n.

CHAUFFEUR, *m.* (*Scho-för'*). 1. *d'une machine:* Heizer, *m.* Einheizer, *m.* s, Schürer, *m.* s. | 2. *Hist.* Chauffeurs, *m. pl.*

CHAUFFEUSE, *f.* (*Scho-fös'*). *fauteuil:* Chauffeuse, *f.* (Art) Armstuhl, *m.* es, "e.

CHAUFFOIR, *m.* (*Scho-foar*). 1. *salle:* Wärmesaal, *m.* es, *pl* —säle; — public, Armenwärmesaal, *m.* | 2. *Théât. foyer:* Conversationszimmer, *n.* s. | 3. *linge chaud:* Wärmtuch, *n.* es, "er. | 4. *poêle:* Wärmofen, *m.* s.

CHAUFFURE, *f.* (*Scho-für'*). *Métal.* überhitztes Eisen.

CHAUFOUR, *m.* (*Scho-fur*). Kalkofen, *m.* s, ".

CHAUFOURNIER, *m.* (*Scho-fur-nié*). Kalkbrenner, *m.* s. || *adj.* maître —, Brennmeister, *m.* s.

CHAULAGE, *m.* (*Scho-la-j'*). 1. *Agr.* Einkalken (*n.*) des Korns. | 2. *Jard.* Bestreichen (*n.*) mit Kalk *ou* mit Kalkbrei.

CHAULÉ, ÉE, *pp.* (*Scho-lé*). eingekalkt.

CHAULER, *a.* (*Scho-lé*). 1. *Agr.* einkalken, mit Kalk bestreuen *ou* bestreichen*. || 2. se —, *r.* bekalkt werden*.

CHAUMAGE, *m.* (*Scho-ma-j'*). 1. *Agr.* Abstoppeln, *n.* s. | 2. *temps:* Stoppelzeit, *f.*

CHAUME, *m.* (*Schom'*). 1. *Bot.* Halm, *m.* es, e. | 2. *tiges des céréales:* Stoppel, *f.* n; *paille:* Stroh, *n.* es. *spl;* — de seigle, Roggenstroh, *n.* | 3. *champ:* Stoppelfeld, *n.* es, er; *Jur.* Heideländereien, *f. pl; Chass.* battre un —, ein Strohfeld aus-treiben*. | 4. *de toiture:* Stroh: *n.* Dachstroh, *n.* es; toiture en —, Strohdach, *n.* es, "er; (maison) couverte en —, mit einem Strohdache; *chaumière:* Strohhütte, *f.* n; être né sous le —, in Armuth geboren sein.

CHAUMÉ, ÉE, *pp.* (*Scho-mé*). abgestoppelt.

CHAUMER, *a.* (*Scho-mé*). 1. *couper le chaume:* stoppeln, ab-stoppeln, Stoppeln aus-reißen* *ou* ab-schneiden*. || 2. *n.* — dans un champ, auf einem Felde Stoppeln lesen*. || 3. se —, *r.* abgestoppelt werden*.

CHAUMERET, *m.* (*Scho-mö-rä*). *Ornith.* (Art) Ammer, *f.* n.

CHAUMET, *m.* (*Scho-mä*). Stoppelsense, *f.* n.

CHAUMIER, *m.* (*Scho-mié*). 1. *qui coupe le chaume :* Stoppelabschneider, *m.* Stoppelfer, *m.* s. | 2. *couvreur :* Stoppeldachverfertiger, *m.* s. | 3. *tas :* Stoppelhaufen, *m.* s.

CHAUMIÈRE, *f.* (*Scho-mi-àr'*). Strohhütte, *f.* n.

CHAUMINE, *f.* (*Scho-min'*). arme Strohhütte.

CHAUMONTEL, *m.* (*Scho-mong-täl*). *Hort.* (Art) Birne, *f.* n.

CHAUNE, *m.* (*Schon'*). Messingmesser, *n.* s, Zainhammer, *m.* s. ⸗.

CHAUSSAGE, *m.* (*Scho-ssa-j'*). *ou* CHAUSSÉAGE, 1. *Féod.* Chausseegeld, *n.* es, er. | 2. *Sal.* Ausbessern *n.*) der Kessel. | 3. *chaussures :* Schuhzeug, *n.* es.

CHAUSSANT, ANTE, *adj.* (*Scho-ssang*). leicht anzuziehen.

CHAUSSE, *f.* (*Schos'*). 1. *filtre :* Filtrirsack, *m.* Seihesack, *m.* es, ⸗e. | 2. — de l'université, Schulterschleppe, *f.* n. | 3. *Blas.* umgekehrter Sparren. | 4. *Mil.* — de colback, Tuchzipfel (*m.*) der Bärenmütze. | 5. — d'aisances, Abtrittsschlauch, *m.* es, ⸗e. || 6. —s, *f. pl. voy.* CHAUSSES.

CHAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Scho-ssé*). 1. *qui a des chaussures :* mit Schuhzeug versehen; *qui a mis des chaussures :* gestiefelt, beschuht, chaussirt; être bien —, gut gestiefelt *ou* chaussirt sein; être — trop juste, zu enge Schuhe tragen* *ou* an-haben*; —de bottes, Stiefel anhabend; *Prov.* les cordonniers sont les plus mal —s, die Schuster haben immer die schlechtesten Schuhe; *fam.* elle est toute des mieux —ées, sie ist von den Schönsten; ils sont —s à même point, sie sind über einen Leisten geschlagen; s'enfuir un pied —, l'autre nu, über Hals und Kopf entfliehen*. | 2. *fig.* avoir son bonnet —, sa tête —ée, être — d'une opinion, fest bei seiner Meinung halten* *ou* bleiben*. | 3. *Man.* cheval — trop haut, Pferd (*n.*) dessen Socken sich bis zum Knie erstrecken. | 4. *Blas.* mit Fußbekleidung anderer Farbe.

CHAUSSÉAGE, *m.* (*Scho-ssé-a-j'*). *Féod.* Wegegeld, *n.* Chausseegeld, *n.* es, er.

1. **CHAUSSÉE**, *f.* (*Scho-ssé'*). 1. *au bord d'une rivière :* Deich, *m.* es, e; Damm, *m.* es, ⸗e. | 2. *chemin, grande route :* Landstraße, *f.* Kunststraße, *f.* n. Dammweg, *m.* Hochweg, *m.* es, e, Chaussee, *f.* n; — de bravetage, Knüppeldamm, *m.*; *Ant.* — romaine, Heerstraße, *f.* n; faire une —, eine Chaussee bauen, einen Damm auf-werfen*. | 3. *partie bombée d'une rue :* Mitte (*f.*) der Straße, Chaussee, *f.* | 4. rez-de-—, Erdgeschoß, *n.* es, unterstes Stockwerk. | 5. ponts et —s, Brücken- und Wegebau, *m.*; administrations des ponts-et-—s, Verwaltung (*f.*) der öffentlichen Wege, Wegeamt, *m.* es, ⸗er; école des ponts et —s, Ingenieurschule, *f.* n; ingénieur des ponts et —, Wegebaumeister, *m.* s; inspecteur des ponts et —s, Brücken- und Straßeninspektor, *m.* s, en. | 6. *Géogr.* — des géants, Riesendamm, *m.*

2. **CHAUSSÉE**, *f.* 1. *d'un moulin :* Mehlbeutel, *m.* s. | 2. *Horl.* Zapfen, *m.* s.

CHAUSSE-PIED, *m.* (*Schos'-pié*). 1. *Cordon.* Schuhanzieher, *m.* s, Schuhhorn, *n.* s, ⸗er. | 2. *fig.* Mittel, *n.* s, Weg, *m.* es, e; *Prov.* nous voilà dedans sans —, wir haben es ohne Jemands Beistand erreicht.

CHAUSSER, *a.* (*Scho-ssé*). 1. *couvrir ses pieds d'une chaussure :* beschuhen, Schuhe an-ziehen*; *des éperons :* an-schnallen. | 2. — qn, — à qn. ses souliers, *lui mettre la chaussure :* jem. (D) die Schuhe an-ziehen*. | 3. —qn. *faire la chaussure, parl. d'un cordonnier :* für jem. (A) arbeiten; il n'est pas aisé à —, es ist schwer, ihm passende Schuhe zu machen; *fig.* es ist schwer, ihn zu bereden. | 4. — bien, *aller bien :* gut sitzen* *ou* passen (D); *travailler bien :* gut arbeiten; — mal, *aller mal :* schlecht an-liegen*; *travailler mal :* schlecht arbeiten. | 5. — sa tête, — une idée, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen. | 6. *Agr.* — un arbre, einen Baum mit Erde umhäufen; *Vétér.* — une vache, die Füße einer Kuh umwickeln; *Fauconn.* — la grande serre d'un oiseau, einem Falken die große Klaue mit Leder verbinden*; *fig.* — le cothurne, *composer une tragédie :* den Kothurn an-legen, Tragödiendichter werden*; *enfler son style :* eine hochtrabende Sprache führen; — le brodequin, *composer des comédies :* Komödiendichter werden*; *devenir acteur :* Schauspieler werden*; — les éperons à qn, jem. (A) zum Ritter schlagen*; — de près les éperons à qn, jem. (D) hart zu-setzen, jem. (D) auf den Fersen folgen; *Man.* — les étriers, zu tief in den Steigbügel treten*; *Mus.* — les voix à son point, die Stimmen richtig vertheilen; *Prov.* chaussez bien vos lunettes, setzt Eure Brillen besser auf; — tous les hommes a la mesure de son pied, alle Menschen über einen Leisten schlagen*; *pop.* cela me chausse, das ist mir recht; cela me chausse comme un bas de soie, das ist mir ganz recht. || 7. *n.* — bien, gut anliegen*; — à 6 points, Schuhe tragen* die 6 Stiche lang sind; *fam.* (ces deux personnes) chaussent à même point, sind sich (D) ganz ähnlich. || 8. se —, *r. se botter :* seine Schuhe an-ziehen*; *acheter ses chaussures :* sich (D) mit Schuhwerk versehen*; chez qui vous chaussez-vous, bei wem kaufen Sie Ihre Schuhe; *fam.* se — une opinion dans la tête, se — d'une opinion, sich (D) eine Meinung in den Kopf setzen.

CHAUSSES, *f. pl.* (*Schos'*). 1. *caleçon :* Unterbeinkleid, *n.* es, er. | 2. *culotte :* Beinkleid, *n.* kurze Hosen, *f. pl.*; — de page *ou* trousses, Pagenhosen, *f. pl.*; *fig.* prendre les —, *devenir page :* Page werden*; quitter les —, auf-hören Page zu sein; *Prov.* avoir — et manches, sehr reich *ou* wohlhabend sein; n'avoir pas de —, sehr arm sein; tirer ses —, sich aus dem Staube machen, Reißaus nehmen*; (cette femme) porte les —, trägt die Hosen; tenir qn. au cul et aux —, jem. (A) in die Enge treiben*; faire dans ses —, sehr beängstigt sein, große Furcht haben; laisser ses —, ums Leben kommen*. | 3. *Mil.* — de mailles, Beinpanzer, *m.* s.

CHAUSSETIER, *m.* (*Scho-ssö-tié*). *ouvrier :* Strumpfwirker, *m.* s; *marchand :* Strumpfhändler, *m.* s.

CHAUSSE-TRAPE, *f.* (*Schos'-trap'*). 1. *piége :* Wolfsfalle, *f.* Fuchsfalle, *f.* n. | 2. *Mil.* Fußeisen, *n.* s, Fußangel, *f.* n; *Fort.* spanischer Reiter. | 3. *Bot.* — étoilée, Sterndistel, *f.* n.

CHAUSSETTE, *f.* (*Scho-ssät'*). Socke, *f.* n, Halbstrumpf, *m.* es, ⸗e.

CHAUSSINE, *f.* (*Scho-ssin'*). Kalksohle, *f.*

CHAUSSON, *m.* (*Scho-ssong*). 1. *chaussette :* Socke, *f.* Ueberstrumpf, *m.* es, ⸗e. | 2. *soulier :* Filzschuh, *m.* es, e; — d'escrime, Fechtschuh, *m.*; — de bal, Tanzschuh, *m.*; tout son équipage tiendrait dans un —, er ist sehr arm, er hat wenig. | 3. *Pât.* Apfeltorte, *f.* n. | 4. *combat :* Ringkampf (*m.*) mit dem Fuße.

CHAUSSURE, *f.* (*Scho-ssür'*). 1. Schuhe, *m. pl.* Schuhzeug, *n.* es, *spl.* Fußwerk, *n.* s, *spl*; mettre une —, Schuhe (*m. pl.*) anziehen*; trouver — à son pied *ou* à son point, seinen Mann finden*, finden* was man sucht; chacun sait où sa — le blesse, jeder weiß am Besten, wo ihn der Schuh drückt; avoir le pied dans deux —s, die Wahl zwischen zwei Dingen haben; cordonnier, borne-toi à ta —, Schuster, bleib' bei deinem Leisten. | 2. *dépenses :* Schuhzeugauslagen, *f. pl.* | 3. *Arch.*—d'un pieu, Pfahlschuh, *m.*

CHAUVE, *adj.* (*Schow'*). 1. *qui n'a pas de cheveux :* kahl, kahlköpfig; homme —, Kahlkopf, *m.* es, ⸗e; avoir la tête —, kahlköpfig sein, einen kahlen Kopf haben; être —, kahl sein, devenir —, kahl werden*. | 2. *Bot.* kahl, entblößt, Kahl⸗. | 3. *Ornith.* ohne Federn; *Prov.* l'occasion est —, man muß die Gelegenheit beim Schopfe fassen. || 4. *m.* Kahlkopf, *m.* || 5. *f. Ardois.* weiße Ader im Schieferbruche.

CHAUVE-SOURIS, *f.* (*Schow'-ssu-ri*). 1. *Zool.* Fledermaus, *f.* ⸗e. | 2. *Mar.* Beschlag (*m.*) des Steuers. | 3. *Arch.* Schutzdach, *n.* es, ⸗er, Marquise, *f.* n.

CHAUVETÉ, *f.* (*Scho-wö-té*). Haarlosigkeit, *f.* Kahlheit, *f.*

CHAUVIN, *m.* (*Scho-wäng*). alter kriegerischgesinnter Soldat, Chauvinist, *m.* en.

CHAUVINISME, *m.* (*Scho-wi-nism'*). Chauvinismus, *m.* übertriebener Patriotismus.

† **CHAUVIR**, *n.* (*Scho-wir*). — de l'oreille, das Ohr spitzen.

CHAUX, *f.* (*Scho*). 1. *Minér.* Kalkerde, *f.*; — vive, ungelöschter Kalk; — éteinte, gelöschter Kalk; pierre à —, Kalkstein, *m.* es; — carbonatée fétide, Stinkstein, *m.*; — hydratée, Kalkhydrat, *n.*; — caustique, — anhydre, Aetzkalk, *m.* lebendiger Kalk; — hydraulique, hydraulischer Kalk; — maigre, Graukalk, *m.*; four à —, Kalkofen, *m.* s. | 2. lait de —, blanc de —, Kalkmilch, *f.*; eau de —, Kalkwasser, *n.* s. | 3. *Chim.* *protoxyde de calcium :* Kalk, *m.* Calciumoxyd, *n.*; — carbonatée, luftsaure Kalkerde, Kalkstein, *m.*; *fig.* bâtir à — et à sable, à — et a ciment, auf festen Grund bauen.

CHAVANT, *m.* (*Scha-wang*). *Ornith.* Waldeule, *f.* n.

CHAVIRAGE, *m.* (*Scha-wi-ra-j'*). Umschlagen, *n.* Umwerfen, *n.* s.

CHAVIRÉ, ÉE, *pp.* (*Scha-wi-ré*). umgekehrt, gestrandet.

CHAVIREMENT, *m.* (*Scha-wi-rö-mang*). *Mar.* Umschlagen (*n.*) des Schiffes.

CHAVIRER, *n.* (*Scha-wi-ré*). *Mar.* 1. *être tourné sens dessus dessous :* umschlagen*; *fig. ne pas réussir :* Unglück haben. || 2. *a. retourner :* um-wenden*, umkehren; faire —, um-werfen*.

CHAVOCHE, *f.* (*Scha-wosch'*). *Ornith.* Nachteule, *f.* n.

CHAVREAU, *m.* (*Scha-wro*). *bêche :* dreizackiger Spaten.

CHAYOTE, *f.* (*Scha-iot'*). (Art) Kürbiß, *m.* es, e.

CHEAUS, *m. pl.* (*Schö-o*). *Chass.* die Jungen (*adj. sub.*) eines Wolfes, Fuchses *ou* Hundes.

CHEBEC, *m.* (*Schö-bak*). *Mar.* Schebecke, *f.*

CHEF, *m.* (*Schäf*). 1. *tête :* Haupt, *n.* es, ⸗er, Kopf, *m.* es, ⸗e; le — ceint de lauriers, die Stirne mit Lorbeeren umwunden; par mon —, bei meiner Seele, bei meinem Kopfe; *en parl. de bestiaux :* Stück (*invar. au pl.*); 300 —s de brebis, 300 Stück Schafe. | 2. *principal :* Haupt, *n.* Oberhaupt, *n.* es, ⸗er; *d'une maison de commerce :* Prinzipal, *m.* Patron, *m.* Vorsteher, *m.*; — de l'Etat, Staatsoberhaupt, *n.*; — du jury, der Geschworenenälteste, *adj. sub.*; *qui commande :* Anführer, *m.* s; Chef, *m.* (*pl.* —s); — de sédition, — de faction, Rädelsführer, *m.*; — de bandits, Anführer der Banditen; — de tribu, Häuptling, *m.* es, e; — de troupes, Befehlshaber, *m.* s. | 3. *abbaye :* — d'ordre, Hauptabtei, *f.* en, Hauptsitz (*m.*) eines Ordens. | 4. — du nom et des armes, — de nom et d'armes, Ahnherr, *m.* n; —s du peuple, Häupter, *n. pl.*; — de famille, Familienvater, *m.* s, Familienhaupt, *n.* | 5. *Mil.* — d'état-major, Generalstabschef, *m. pl.* —s; — d'escadron, Rittmeister, *m.* s, Schwadronschef, *m.*; — de bataillon, Major, *m.* s, e, Bataillonscommandant, *m.* en; — de brigade, Brigadechef, *m.*; — d'ordinaire, Menagemeister, *m.* s; — ouvrier, Handwerksmeister, *m.*; — de pièce, *pointeur :* Geschützkommandant, *m.* Geschützführer, *m.* s; — de file, Flügelmann, *m.* Vordermann, *m.* s, *pl.* —leute; maréchal-des-logis —, Wachtmeister, *m.* s; général en —, Oberbefehlshaber, *m.* s; intendant en —, Generalintendant, *m.*; médecin en —, Generalstabsarzt, *m.* Oberstabsarzt, *m.*; pharmacien en —, Oberstabsapotheker, *m.*; — d'orchestre, Kapellmeister, *m.* Musikdirektor, *m.*; *Théât.* — de claque, Oberklaqueur, *m.* s; — d'attaque, Vorsänger, *m.* s; — d'emploi, erster Schauspieler. | 6. **en** —, als Oberhaupt; commander en —, den Oberbefehl führen über (A); commander une armée en —, den Oberbefehl über eine Armee haben; être en —, travailler en — dans une affaire, Hauptteilhaber, *m.* Hauptperson (*f.*) bei einer Sache sein; gouverneur en —, Oberbefehlshaber *m.*; *président :* Vorsteher, *m.*; *directeur :* Direktor, *m.* s, en;

ingénieur en —, Oberingenieur, *m.* s; greffier en —, Oberstadtschreiber, *m*; *de justice* : Obergerichtsschreiber, *m*; — de la sûreté, Sicherheitspolizeiinspektor, *m*; — ouvrier, — d'atelier, Werkmeister, *m*; — de forge, Hammerschmied, *m.* es, e; — de bureau, Büreauchef, *m*; — de gare, Bahnhofvorsteher, *m.* Stationschef, *m*; — de train, Zugführer, *m.* s; — du matériel, Betriebsinspektor, *m*; — du mouvement, Betriebsdirektor, *m*; — d'office, — de cuisine, Küchenmeister, *m.* s; — de gobelet. Mundschenk, *m.* en; — de paneterie, Backmeister, *m.* | 7. *Astr.* — *ou* apogée de l'épicycle, entferntester Theil der Erde. | 8. *Boul.* Grundsauerteig, *m.* | 9. *Blas.* Schildhaupt, *n*; — chargé, bedecktes Schildhaupt; — abaissé, heruntergerücktes Schildhaupt. | 10. *Féod.* — seigneur, Oberlehensherr, *m.* n; — cens, Hauptlehenszins, *m*; — de péage, Hauptzolleinnehmer, *m.* | 11. *Chir.* Kopfbinde, *f.* n. *d'une compresse* : Zipfel, *m.* s; bandage à 18 —s, 18köpfige Binde. | 12. *Jur.* — d'une loi, Artikel, *m.* s; — d'accusation, Klagepunkt, *m.* Anklagepunkt, *m.* es, e; *d'une doctrine* : Punkt, *m*; (crime de lèse-majesté) au premier —, im höchsten Grade; au second —, im zweiten Grade; — d'une demande, Punkt (*m.*) einer bei Gericht vorgebrachten Bitte. | 13. *Manuf. d'une pièce de soie* : innerstes Ende eines Stückes. | 14. *Mar.* — d'escadre, Contreadmiral, *m.* s, e; — de gamelle, Vorsteher (*m.*) einer Wirthschaft; — de vaisseau, Steven, *m.* s; *bout de câble* : Tauende, *n*; *Riv. d'un bateau* : Vordersteven, *m*; **de son** —, *de son propre mouvement* : eigenmächtig, aus eigener Macht, auf sein eigenes Ansehen hin. *de son côté* : von seiner Seite; du — de, von Seiten (G); du — de sa femme, von Seiten seiner Frau; mettre une entreprise à —, en venir à —, eine Unternehmung zu Stande bringen*, mit einer Unternehmung zu Stande kommen*.

CHEF-D'ŒUVRE, *m.* (*Schä-dö-wr'*). 1. *travail pour être reçu maître*. Meisterstück, *n.* es, e, Meisterwerk, *n.* es, e. | 2. *fig. ouvrage parfait* : Meisterwerk, *n*; *Littér.* — de Corneille, Corneille's Meisterwerke, *n. pl.* | 3. *iron.* Meisterstück, *n.* Meisterstreich, *m.* es, e, un — de malice, Ausbund (*m.*) von Bosheit; voilà de ses chefs-d'œuvre, das ist ein Meisterstreich von ihm.

CHEFECIER, *m.* (*Schä-fö-szié*). *ou* CHEVECIER, Oberdomherr, *m.* Chorherr, *m.* n, *pl.* —en; *trésorier* : Schatzmeister, *m.* s.

CHEFFERIE, *f.* (*Schä-fö-ri'*). *Mil.* Bezirk (*m.*) eines Ingenieur-Offiziers.

CHEF-LIEU, *m.* (*Schäf-liö*). 1. *ville principale*. Hauptstadt, *f.* ⸗e; *lieu principal* : Hauptort, *m.* es, ⸗er *et* —e. | 2. *manoir* : Hauptsitz, *m.* es, e.

CHÉGROS, *m.* (*Sché-gro*). *Cordon.* Pechdraht, *m.* es, ⸗e.

CHEIK *ou* SCHEIK, *m.* (*Schäk*). Scheik, *m.*

CHÉIL..., **CHÉIR...**, *pour les mots scientifiques, voy.* CHIL... *et* CHIR....

CHÉILINE, *m.* (*Ké-i-lin'*). *Poiss.* Lippfisch, *m.* es, e.

CHÉILION, *m.* (*Ké-i-liong*). *Poiss.* Großlipp, *m.* es, e, Meerpfau, *m.* es, en.

CHÉILOCACE, *f.* (*Ké-i-lo-kasz'*). Lippengeschwulst, *f.* ⸗e.

CHÉILOPLASTIE, *f.* (*Ké-i-lo-plas-ti'*). *Chir.* Cheiloplastie, *f.* Lippenbildung, *f.*

CHÉIRANTHE, *f.* (*Ké-i-rang-t'*). *Bot.* Levkoje, *f.*

CHÉIRANTHÉES, *f. pl.* (*Ke-i-rang-té*). Levkojenarten, *f. pl.*

CHÉIROGALÉ, *m.* (*Ké-i-ro-ga-lé*). *Zool.* Rollschwanzthier, *n.* es, e.

CHÉIROPTÈRE, *adj.* (*Sché- ou Ké-i-ro-ptär'*). *voy.* CHIROPTÈRE, Handflügler, *m.* Flatterflügler, *m.* s.

CHELEM, *m.* (*Schläm*). *Jeu.* Schlemm, *n*; faire —, Schlemm machen; nous sommes —, wir sind Schlemm.

CHÉLICÈRE, *f.* (*Ké-li-szär'*). *Zool.* Schere, *f.* Freßzange, *f.* n.

CHÉLIDE *ou* CHÉLYDE, *f.* (*Ke-lid'*). Mahama'schildkröte, *f.* n.

CHÉLIDOINE, *f.* (*Ké-li-doan'*). 1. *Bot.* Chelidonium, *n.* s; grande —, Schöllkraut, *n.* es, ⸗er, Schwalbenwurz, *f.* en. | 2. *Minér.* Schwalbenstein, *m.* es, e, Chelidonit, *m.*

CHÉLIDON, *m.* (*Ké-li-dong*). *Ornith.* Mehlschwalbe, *f.* n.

CHÉLIDONIENS, *m. pl.* (*Ké-li-do-niäng*). *Ornith.* schwalbenartige Sperlingsvögel, *m. pl.*

CHÉLIDONINE, *f.* (*Ké-li-do-nin'*). *Chim.* Chelidonin, *n.* Schöllkrautstoff, *m.* es, e.

CHÉLIDONS, *m. pl.* (*Ké-li-dong*). *Ornith.* schwalbenartige Sperlingsvögel, *m. pl.*

CHÉLIFÈRE, *adj.* (*Ké - li - fär'*). *Zool.* scherentragend. || —s, *m. pl.* Zangenskorpionarten, *f. pl.*

CHELINGUE, *f.* (*Schö - läng - g'*). *Mar.* Chelinke, *f.*

CHELMON, *m.* (*Schäl-mong*). *Zool.* Rüsselfisch, *m.* es, e.

CHÉLODONTE, *adj.* (*Ké-lo-dong-t'*). *Zool.* krallenzähnig. || —s, *m. pl.* Chelodonten, *m. pl.*

CHÉLOÏDE, *f.* (*Ké - lo-id'*). *Chir.* Cheloid, *n.* Narbengeschwulst, *f.*

CHÉLONÉE, *f.* (*Ké-lo-né*). Meerschildkröte, *f.* n.

CHÉLONIEN, *m.* (*Ké-lo-niäng*). *Zool.* meerschildkrötartiges Thier.

CHÉLONITE, *f.* (*Ké-lo-nit'*). Chelonite, *m.* Schildkrötenstein, *m.* es, e.

CHÉLONOGRAPHE, *m.* (*Ké-lo-no-graf'*). Chelonograph, *m.* Schildkrötenbeschreiber, *m.* s.

CHÉLONOGRAPHIE, *f.* (*Ké-lo-no-gra-fi'*). Schildkrötenbeschreibung, *f.* en.

CHÉLONOPHAGE, *adj.* (*Ké-lo-no-fa-j'*). von Schildkröten lebend. || *m.* Schildkrötenfresser, *m.* s.

CHÉLOPODE, *adj.* (*Ké-lo-pod'*). *Zool.* krallenfüßig, krummklauig. || —s, *m. pl.* Chelopoden, *m. pl.* Krallenfüßler, *m. pl.*

CHELOUP, *m.* (*Schö - lup'*). *Mar.* kleines Seeschiff.

CHÊMER (SE), *r.* (*Schä-mé*). ab-zehren, aus-zehren, ab-nehmen*, mager werden*.

CHEMÉRAGE, *m.* (*Schö-me-ra-j'*). *Féod.* Hauptlehenrecht, *n.* es, e.

CHEMIER, *m.* (*Schö-mié*). *Feod.* Hauptlehenerbe, *m.* n.

CHEMIN, *m.* (*Schö-mäng*). 1. **Weg**, *m.* es, e, Straße, *f.* n; — etroit, *sentier* : Pfad, *m.* es, e, Fußweg, *m*; *voie*. Bahn, *f.* en; — praticable, gangbarer Weg; — impraticable, ungangbarer Weg, — de terre, Erdweg, *m*; — de champs, Feldweg, *m*; — de charroi, Fahrweg, *m*; — vicinal, Landweg, *m*; — de communication, Communicationsweg, *m*; grand —, Landstraße, *f*; — royal, Staatsstraße, *f*; — public, öffentliche Straße; — creux, Hohlweg, *m*; — de halage, Leinstraße, *f*; — militaire, Heerweg, *m*; — de traverse, Richtweg, *m*; — particulier *ou* privé, besonderer Weg; — détourné, Umweg, *m*; — de fer, Eisenbahn, *f*; — de fer du Nord, Nordbahn, *f*; — de fer américain, Pferdebahn, *f.* Straßenbahn, *f*; *voie ferrée*. Schienenweg, *m*; — ferré, Schotterstraße, *f*; *Fort.* — couvert, bedeckter Weg; — de ronde, Rundweg, *m*; au bord du —, am Rande des Weges; être en —, auf dem Wege sein; ce — mène à X..., dieser Weg geht *ou* führt nach X...; savoir le —, den Weg kennen* *ou* wissen*; montrer le —, den Weg zeigen *ou* weisen*; se mettre en —, sich auf den Weg begeben*; une journée de —, eine Tagereise; il y a encore 3 heures de —, es sind noch 3 Stunden Weges; suivre, prendre un —, einen Weg ein-schlagen*; rencontrer qn. en —, jem. (A) unterwegs an-treffen*; barrer, couper le — à qn, jem. (D) den Weg versperren; se ranger du — de qn, jem. (D) aus dem Wege gehen*; passer, aller son —, seines Weges gehen*; passez votre —! geh deiner Wege; changer de —, einen andern Weg ein-schlagen*; se tromper de —, einen falschen Weg gehen*; *s'égarer* : sich verirren; poursuivre un —, eine Reise fort-setzen; faire le — à pied, den Weg zu Fuße machen; faire beaucoup de — en peu de temps, ein gutes Stück Weges zurück-legen; vous avez encore beaucoup de — à faire, Sie haben noch einen weiten Weg; être à mi—, à moitié —, auf halbem Wege *ou* halbwegs sein; en —, unterwegs; rester en —, auf Weg bleiben*, unterwegs bleiben*; voleur de grand—, Straßenräuber, *m.* s; en —, — faisant, unterwegs; *en passant* : im Vorübergehen. | 2. — de velours, Sammtweg, *m.* bequemer Weg. | 3. *fig. moyen* : Weg, *m.* Pfad, *m.* es, e; — de la vertu, Weg (*m.*) *ou* Pfad (*m.*) der Tugend; — de la gloire, Weg (*m.*) des Ruhmes; — de la perfection, Weg (*m.*) zur Vollkommenheit; — du ciel, Weg (*m.*) zum Himmel; montrer le — aux autres, *servir d'exemple* : jem. (D) mit gutem Beispiel voran-gehen*; faire son —, *réussir* : seinen Weg *ou* sein Glück machen; il a fait beaucoup de — en peu de temps, er hat's bald weit gebracht; aller le droit —, gerade zu Werke gehen*; aller son petit bonhomme de —, seinen Weg ganz gemächlich machen; aller son (grand) —, immer seinen rechten Weg verfolgen; demeurer, s'arrêter en beau —, auf halbem Wege stehen bleiben*; barrer, couper le — à qn, jem. (D) Hindernisse in den Weg legen; trouver qn. dans *ou* sur son —, jem. (D) überall im Wege stehen*; il me trouvera sur son —, ich will ihm schon den Weg vertreten*; faire voir du — à qn, jem. (D) viel zu schaffen machen; mettre une affaire en bon —, eine Sache gut ein-leiten; (cette affaire) est en bon —, ist auf gutem Wege; être toujours par voie et par —, beständig auf der Straße liegen*; prendre le — des écoliers, einen Umweg *ou* den weitesten Weg nehmen*; mener qn. par un — où il n'y a pas peu de pierres, jem. (A) gewaltig in die Enge treiben*; trouver une pierre en son —, des pierres dans son —, auf ein Hinderniß stoßen*; il ne faut pas aller par deux, par quatre —s, man muß nicht so viele Umschweife machen; il ne va pas par trente-six —s, er macht nicht viele Umstände; tous —s vont à Rome, tout — mène à Rome, es führen alle Wege nach Rom; en tout pays il y a une lieue de mauvais —, jede Unternehmung findet ihre Schwierigkeiten; suivre le grand — des vaches, le — battu, auf der breiten Straße bleiben*; prendre le — de l'hôpital, an den Bettelstab kommen*; vieux comme les —s, sehr alt, uralt. | 4. *Mar.* Schrotleiter, *f.* | 5. — de la croix, Weg (*m.*) mit den Kreuzesstationen, Prozession, *f.* | 6. *Astr.* — de Saint-Jacques, Milchstraße, *f.* | 7. *Arch.* linienförmige Gesimsverzierung. | 8. *Tapiss.* — d'escalier, langer schmaler Teppich. | 9. *Tonn.* Gestell (*n.*) zum Herablassen der Weintonnen. | 10. *Ardois.* faire le —, die Kiele in die Spalten der Schieferblöcke ein-setzen. — de carrière, Schacht (*m.*) einer Steingrube, Förderweg, *m.* | 11. *trajectoire* Weg, *m*; — d'une scie, Sägenschnitt, *m.* es. | 12. *Tiss.* Chemin, *m.*

CHEMINEAU, *m.* (*Schö-mi-no*). kleiner Kamin.

CHEMINÉE, *f.* (*Schö - mi - né*). 1. *foyer* : Kamin, *m.* es, e; feu de —, Kaminfeuer, *n.* s; *incendie* : Schornsteinbrand, *m*; cœur de la —, das Innere (*adj. sub.*) des Kamins; noir comme le cœur de la —, pechschwarz; — à la prussienne, Kaminofen, *m.* s ⸗; — angulaire, Eckkamin, *m*; — de cuisine, Küchenkamin, *m.* Heerd, *m.* es, e; — en saillie, vorspringender Kamin, — affleurée, eingebauter Kamin; — isolée, freistehender Kamin; chambranle de la —, Kamingesims, *n.* es; manteau de la —, Kaminverkleidung, *f.* | 2. *sur le toit* : Schornstein, *m.* es, e. | 3. *tuyau* : Schornsteinröhre, *f.* Rauchfang, *m.* es, Esse, *f.* | 4. *de fosse d'aisance* : Abtrittsröhre, *f.* Abtrittsschlauch, *m.* es, ⸗e. | 5. *verre à lampe* : Lampenglas, *n.* es, ⸗er, Lampencylinder, *m.* s. | 6. *Arm.* — de fusil, Zündstift, *m*; — à cône lisse, glatter Zündstift; *Artill.* Zündkugel, *f.* n; *Mar.* Loch (*n.*) des Eselshauptes; *Luth.* Orgelrohrflöte, *f*; *Métal.* Bläschen, *n.* s; *fam.* faire qch. sous la —, etw. (A) heimlich unter der Hand thun*, in der Stille thun*. il faut faire une croix à la —, man muß es auf-schreiben*; se chauffer à la — du roi René, sich in der Sonne wärmen; il a pris cette nouvelle sous le manteau de la —, er hat das aus seinem Kopfe geschöpft; faire

des billets sous la —, Wechselreiterei treiben*; c'est une — qui me tombe sur la tête, das ist mir ganz unverhofft gekommen.

CHEMINEL, *m.* (*Schö-mi-näl*). *Bot.* Mostbirne, *f.*

CHEMINEMENT, *m.* (*Schö-mi-nö-mang*). 1. *action*. Vorrücken, *n.* Wandern, *n.* s. | 2. *Mil.* Vortreiben (*n.*) des Zickzacks mittels der Sappe; Marschiren (*n.*) sämmtlicher Truppen.

CHEMINER, *n.* (*Schö-mi-né*). 1. *marcher*: vor sich (D) hin gehen*, auf dem Wege sein, wandern, wandeln; *Mil* approchiren, sich gegen eine Festung gedeckt vorwärts arbeiten; — ensemble, zusammen gehen*; — à côté de qn, neben jem. (D) her-gehen*; — à cheval, reiten* neben (D); — en voiture, fahren* neben (D). | 2. *fig.* — droit, den geraden Weg fahren*, unsträflich handeln; *réussir*: weit bringen*; (cette affaire) chemine, ist auf gutem Wege; (cet ouvrage) chemine bien, ist fließend geschrieben.

CHEMISE, *f.* (*Schö-mis'*). 1. **Hemd**, *n.* es, en; — de femme, Frauenhemd, *n.*; — d'homme, Mannshemd, *n.*; — de jour, Taghemd, *n.*; — de nuit, Nachthemd, *n.*; mettre une —, ein Hemd an-ziehen*; se mettre en —, sich bis aufs Hemd aus-ziehen*; être en —, im bloßen Hemde sein; être en bras, en manches de —, in Hemdärmeln sein; changer de —, das Hemd wechseln; changer de qch. comme de —, häufig mit etw. (D) wechseln; col de —, Hemdkragen, *m.* s; bouton de —, Hemdeknopf, *m.* es, ¨e; devant de —, Vorderhemd, *n.*; mettre en —, in einen Umschlag legen. | 2. *Jur.* — de soufre *ou* ardente, Schwefelhemd, *n.* | 3. *Myth.* — d'Hercule, Nessusgewand, *n.* | 4. *Mil.* — de mailles, Panzerhemd, *n.*; — à feu, Feuerhemd, *n.*; *Fort.* — de bastion, Mauermantel, *m.*; *mur*: Futtermauer, *f.* | 5. *Bot.* Schale, *f.* n, Decke, *f.* | 6. *jeux.* prendre une — blanche, neu nehmen*. | 7. *Mar.* Schornsteinmantel, *m.*; — de chargement, Bekleidung, *f.*; *Mus.* — (de clairon, de trompette, de cornet), Stück (*n.*) des Schalltrichters. | 8. *Arm.* *fusil ébauché*: ins Grobe zugerichteter Flintenlauf. | 9. *Mach.* Mantel, *m.* s, ¨, Hülle, *f.* n; *Fond.* Rauhschaft, *m.* es, ¨e | 10. *Charb.* Haube, *f.*; bois de —, Meilersholz, *n.* | 11. *Cuis.* pommes de terre en — *ou* en robe de chambre, gedämpfte Kartoffeln, *f. pl.* | 12. *enveloppe*: Ueberzug, *m.* es, ¨e; *de papier*: Umschlag, *m.* es, ¨e; *fam.* donner jusqu'à sa —, seinen letzten Heller daran setzen; n'avoir pas de —, bettelarm sein, kein gutes Hemd auf dem Leibe haben; j'y mangerai jusqu'à ma —, ich setze meinen letzten Heller daran; mettre qn. en —, jem. (A) an den Bettelstab bringen*; je cacherais cet homme dans ma —, je voudrais le cacher entre ma peau et ma —, jem. (A) auf alle Art sicher zu stellen suchen; ma peau m'est plus proche que ma —, das Hemd ist mir näher als der Rock; être dans la — de qn, mit jem. (D) sehr vertraut sein.

CHEMISER, *a.* (*Schö-mi-sé*). *Chim.* mit einem Ueberzuge bestreichen* *ou* versehen*.

CHEMISERIE, *f.* (*Schö-mi-sö-ri*). *atelier*: Hemdenmacherei, *f.*; *commerce*: Hemdenhandlung, *f.* en.

CHEMISETTE, *f.* (*Schö-mi-sät'*). 1. *devant d'une chemise*: Vorhemdchen, *n.* s. | 2. *camisole*: Leibchen, *n.* s, Chemisette, *f.* n, Mieder, *n.* s.

CHEMISIER, *m.* (*Schö-mi-sié*). *ouvrier*: Hemdenfabrikant, *m.* en; *marchand*: Wäschehändler, *m.* s. || —ière, *f.* Hemdenfabrikantin, *f.* nen.

CHÉMOSIS, *m.* (*Ké-mo-sis*). *Med.* Chemosis, *f.* Entzündung (*f.*) des Weißen im Auge.

CHÊNAIE, *f.* (*Schä-nä*). Eichenwald, *m.* es, ¨er.

CHENAL, *m.* (*Schö-nal*). 1. *d'un port*: Kanal, *m.* es, ¨e. | 2. *d'un moulin*: Mühlgraben, *m.* s, ¨, Mühlkanal, *m.*; *Fond.* Gerinne, *n.* Gußrinne, *n.* n. | 3. *d'un toit*: Dachrinne, *f.* Traufe, *f.* n. | 4. *d'un fleuve*: Fahrwasser, *n.* s, Stromenge, *f.*; *entre des rochers*: Rille, *f.* n, Chenal, *m.* s, e.

CHENALER, *n.* (*Scho-na-lé*). das Fahrwasser suchen, in einem engen Kanale fahren*.

CHENAPAN, *m.* (*Schna-pang*). *fam.* Schnapphahn, *m.* es, ¨e, Spitzbube, *m.* n, Taugenichts, *m.* (*sing. invar. pl* —e).

CHENARD, *m.* (*Scho-nar*). *Bot.* Hanfsamen, *m.* s, Hanfkörner, *n. pl.*

CHENAVARD, *m.* (*Schö-na-war*). *feutre*: Filz, *m.* es.

CHÊNE, *m.* (*Schä-n'*). 1. *arbre*: Eiche, *f.* n, Eichbaum, *m.* es, ¨e; de —, Eichen—, eichen. | 2. bois de —, Eichenholz, *n.* es; pomme de —, Gallapfel, *m.* s, ¨; feuille de —, Eichenblatt, *n.* es, ¨er; écorce de —, Eichenrinde, *f.*; de bois de —, Eichenholz—. | 3. — rouvre, Traubeneiche, *f.*; — à galles, Galleiche, *f.*; — liége, Korkeiche, *f.*; — à grappes, Stieleiche, *f.*; — lanigineux, Zirneiche, *f.*; — yeuse *ou* vert, Steineiche, *f.*; — marin, Blasentang, *m.*; — saule, amerikanische Weideneiche. | 4. *Blas.* — fruité, Eiche (*f.*) mit andersfarbigen Früchten; être fort comme un —, sehr stark und gesund sein; payer en feuilles de —, mit allerlei werthlosen Papieren zahlen; petit homme abat grand —, Klugheit und Geduld sind oft besser als schlecht gebrauchte Kraft; on n'abat pas un — du premier coup, auf den ersten Streich fällt keine Eiche.

CHÊNEAU, *m.* (*Schä-no*). junge Eiche.

CHÉNEAU, *m.* (*Sché-no*). Rinne, *f.* n; — d'un toit, Dachrinne, *f.* Traufrinne, *f.* n; *Fond.* Sauggerinne, *f.*

CHÊNE-MARIN, *m.* (*Schän'-ma-räng*). *Bot.* Blasentang, *m.*

CHENET, *m.* (*Schö-nä*). 1. *de cheminée*: Brandbock, *m.* Feuerbock, *m.* es, ¨e. | 2. *Mar.* Feuerhund, *m.* es, e; *Prov.* avoir les pieds sur les —s, sehr behaglich leben.

CHÊNETEAU, *m.* (*Schä-nö-to*). *Bot.* junge Eiche.

CHENETTE, *f.* (*Schö-nät'*). *Impr.* Rinne (*f.*) um eine Presse.

CHÊNETTE, *f.* (*Schä-nät'*). *Bot.* Frauenbiß, *m.* es.

CHÈNEVEAU, *m.* (*Schä-nö-wo*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

CHÈNEVIÈRE, *f.* (*Schö-nö-wiär'*). *ou* CHANVRIÈRE, Hanfacker, *m.* s; épouvantail à —, Vogelscheuche, *f.* n.

CHÈNEVIS, *m.* (*Schä-nö-wi*). *Bot.* Hanfsamen, *m.* s, Hanfkorn, *n.* es, ¨er; huile de —, Hanföl, *n.* s; grain de —, Hanfkorn, *n.*

CHÈNEVOTTE, *f.* (*Schä-nö-wot'*). Schäbe, *f.* Achel, *f.* n, Hanfstengel, *m.* s.

CHÈNEVOTTER, *n.* (*Schä-nö-wo-té*). *Agric.* zu dünnes Holz treiben*.

CHÉNICE, *f.* (*Ché-nisz'*). *Ant.* Chönix, *f.* griechisches Maß.

CHÊNIER, *m.* (*Schä-nié*). *Bot.* Eichschwamm, *m.* es, ¨e.

CHÊNIÈRE, *adj. f.* (*Schä-ni-är'*). *Mar.* (Art) Fährboot, *n.* es, e *et* —böte.

CHENIL, *m.* (*Schö-nil*). 1. *où l'on enferme les chiens*: Hundestall, *m.* es, ¨e. | 2. *des chasseurs*: Jägerhaus, *n.* es, ¨er. | 3. *logement sale*: unsaubere Wohnung, Hundeloch, *n.* es, ¨er, Schweinestall, *n.*

CHENILLE, *f.* (*Schö-nil-(iö)*). 1. *Zool* Raupe, *f.* n, — arpenteuse, Spinnraupe, *f.*; trochet, paquet *ou* nid de —s, Raupennest, *n.* es, e; *fig.* méchante —! böses Geschöpf; être laid comme une —, sehr häßlich sein. | 2. *Passem.* Chenille, *f.* Borte, *f.* n; *étoffe*: Chenillenatlas, *m.* | 3. *robe de chambre*: Chenille, *f.* Morgenrock, *m.* es, ¨e. | 4. *Mil.* — du casque, Helmraupe, *f.* n. | 5. *Zool.* Larve (*f.*) der Hautflügler.

CHENILLÈRE, *f.* (*Schö-nil-iär'*). Raupennest, *n.* es, e.

CHENILLETTE, *f.* (*Schö-nil-iät'*). Raupenklee, *m.* es.

CHÉNISQUE, *f.* (*Ké-nisk'*). 1. *Ant.* Gänseschale, *m.* Gänsekopf, *m.* es, ¨e. | 2. *Zool.* (Art) Baumgras, *n.* es.

CHÉNOCOLYMBES, *m. pl.* (*Ché-no-ko-lang-b'*). *Ornith.* Gänsetaucher, *m.* s.

CHÊNON, *m.* (*Schä-nong*). *Arch.* lettenähnliches Fenster.

CHÉNOPODE, *m.* (*Ké-no-pod'*). *Bot.* Chenopodium, *m.* Gänsefuß, *m.*

CHÉNOPODÉE, *f.* (*Ké-no-po-dé*). *Bot.* gänsefußartige Pflanze.

CHÉNOPODIACÉE, *f.* (*Ké-no-po-dia-szé*). *ou*

CHÉNOPODIÉE, *f.* (*Ké-no-po-dié*). *Bot.* gänsefußartige Pflanze.

CHENU, UE, *adj.* (*Schö-nü*). 1. *tout blanc de vieillesse*: greis, grau (vom Alter), eisgrau, schneeweiß; *Poés.* tête—ue, schneeweißes Haupt; devenir —, altern. | 2. *couvert de neige*: schneebedeckt, beschneit, schneeig. | 3. *fig. arbre*: kahl, entblättert; *hors d'usage*. aus der Mode, veraltet. | 4 vortrefflich, ausgezeichnet; *fort*: stark; *riche*: reich.

CHÉOPS, *m.* (*Ké-ops*). *n. pr.* Cheops.

CHEPTEL, *m.* (*Schö-täl*). 1. *convention*: Viehpachtvertrag, *m.* es, ¨e; Viehpacht, *m.* es, ¨e; — à moitié, Viehpacht (*m.*) zur Hälfte; — de fer, Viehpacht (*f.*) um den ganzen Werth, eiserner Viehpacht. | 2. *bestiaux*: Pachtvieh, *n.* Haltvieh, *n.* es, *spl.*

CHEPTELIER, *m.* (*Schö-tö-lié*). Viehpächter, *m.* s, Mengschäfer, *m.* s.

CHÉPU, *m.* (*Sché-pu*). Hauklotz, *m.* es.

CHÈQUE, *m.* (*Schak'*). *banque*. Check, *m.* s, Bankschein, *m.* es, e; cahier de —, Anweisungsbuch, *n.* es, ¨er.

CHER, CHÈRE, *adj.* (*Schär'*). 1. *que l'on aime*: lieb, theuer, werth, geliebt. | 2. *qui coûte beaucoup*: theuer, kostspielig. | 3. *précieux*: kostbar; *délicieux*: köstlich; *ardent*, *vif*: theuer, heiß; mon vœu le plus —, mein sehnlichster Wunsch; mon — ami, mein theurer Freund, *fam.* mein Theurer; ma chère amie, meine beste Freundin; ma très-chère amie, meine theuerste Freundin. || 4. *adv.* theuer, (ce marchand) vend —, verkauft sehr theuer; (cette marchandise) se vend très-— aujourd'hui, hat heute einen großen Werth, coûter —, viel *ou* theuer kosten; il fait — vivre ici, das Leben ist hier sehr theuer; *fig.* il me le payera —, er soll's mir theuer büßen; vous me le payerez plus — qu'au marché, es soll Ihnen theuer zu stehen kommen*.

CHERCHE, *f.* (*Schärsch'*). 1. *action*: Suchen, *n.* s; être en — de qn, jem. (A) suchen. | 2. *Arch.* Lehrbogen, *m.* s, Lehre, *f.* n.

CHERCHÉ, ÉE, *pp.* (*Schär-sché*). 1. *que l'on tâche de trouver*: gesucht. | 2. *mandé*: geholt; *appelé*: gerufen. | 3. *affecté*: geziert, geschmückt.

CHERCHE-FICHE, *m.* (*Schärsch'-fisch'*). *ou*

CHERCHE-POINTE, *m.* (*Schärsch'-poang-t'*). *Serr.* Reibahle, *f.* n.

CHERCHER, *a.* (*Schär-sché*). 1. *tâcher de trouver*: suchen, auf-suchen, nachsuchen; *avec soin*: forschen; *s'efforcer à*: streben nach (D); *s'efforcer à trouver*: sich bemühen um (A), sich um-sehen* nach (D). — l'ennemi, den Feind auf-suchen; — fortune, sein Glück zu machen suchen; *fig.* — un logement, sich nach einer Wohnung um-sehen*; on vous cherche, man sucht Sie. — sa vie, son pain, sein Unterkommen suchen, sein Brod zu verdienen suchen, — son pain, *en mendiant*: sein Brod erbetteln, — femme, sich zu verheirathen suchen; — noise, dispute à qn, mit jem. (D) Händel suchen; — aventure, auf Abenteuer aus-gehen*, — ses propres intérêts, seinen eigenen Vortheil im Auge haben, — la vérité, nach der Wahrheit suchen. | 2. — à *et un infinitif* sich bemühen zu, suchen zu; — à se faire aimer, suchen sich beliebt zu machen; — à se faire battre, Schläge suchen; *fig.* sich in's Unglück stürzen. | 3. *quérir*. holen, *mander*: rufen*; aller —, holen gehen*; envoyer —, holen lassen*; venir —, holen kommen*; envoyer — le médecin, den Arzt rufen* *ou* holen lassen*, nach dem Arzte schicken. *aller au-devant de qn*: jem. (A) ab-holen. je viendrai vous — à midi, ich werde Sie um 12 Uhr abholen kommen*; (l'aiguille aimantée) cherche le nord, dreht *ou* neigt sich gegen Norden; — dans sa tête, sich zu besinnen suchen. | 4. *Man.* (ce cheval) cherche la cinquième jambe, stützt den Kopf auf das Gebiß, *fam.* —midi à quatorze heures, faule Ausflüchte machen, — une aiguille dans

une botte de foin, ganz vergebliche Nachforschungen an-stellen; il cherche son âne quand il est dessus, er sieht den Wald vor Bäumen nicht, er sucht was er in den Händen hat; le bien cherche le bien, Geld sucht Geld; en cherchant on trouve, wer sucht, findet; — partout la petite bête, überall etw. (A) auszusetzen haben.

CHERCHEUR, *m.* (*Schär-schör*). 1. *qui cherche:* Sucher, *m.* s, Hascher, *m.* s; — d'aventures, Abenteurer, *m.* s; — d'esprit, Witzjäger, *m.* s; — de nouvelles, Neuigkeitskrämer, *m.* s; — de franches lippées, Schmarotzer, *m.* s; — de trésors, Schatzgräber, *m.* s. | 2. *travailleur:* Forscher, *m.* s. | 3. *Astr.* Sucher, *m.* Suchrohr, *n.* s, e *et* ⁼e. || 4. —euse, *f.* Sucherin, *f.* Hascherin, *f.* Forscherin, *f.* nen.

CHERCONNÉE, *f.* (*Schär-ko-né*). *étoffe.* (Art) Halbseide, *f.*

CHÈRE, *f.* (*Schär'*). 1. *repas:* Kost, *f.* *spl.* Mahlzeit, *f.* en, Bewirthung, *f.* en; faire maigre —, schlecht essen*; faire bonne —, aimer la bonne —, guten Tisch halten*, gut essen*; il est homme de bonne —, er ist ein Tafelfreund; — entière, großes Gastmahl; faire — lie, ein lustiges Leben führen. | 2. *visage:* Gesicht, *n.* es, er, Miene, *f.* n. | 3. *accueil:* Aufnahme, *f.* Empfang, *m.* es, Bewirthung, *f;* 10 fr. pour la bonne —, 10 Fr. für die Bedienung; il ne sait quelle — lui faire, er weiß nicht mit welcher Ehre er ihn empfangen soll; *Prov.* faire grande — et bon feu, viel darauf geben lassen*; il n'est — que d'appétit, Hunger ist der beste Koch; il n'est — que de vilain, beim Gastmahl des Geizhalses gebt's am großartigsten her.

CHÈREMENT, *adv.* (*Schär'-mang*). 1. *tendrement:* herzlich, zärtlich, innigst, theuer; *avec soin:* sorgfältig. | 2. *à haut prix:* theuer; vendre — sa vie, sa peau, sein Leben theuer verkaufen.

CHÉRI, IE, *pp.* (*Sché-ri*). zärtlich geliebt, *cher:* theuer, lieb, werth, être —, herzlich geliebt werden*; une famille —ie de Dieu, eine von Gott auserwählte Familie; *fam.* mon —, mein Bester, mein Liebster.

CHÉRIF, *m.* (*Sché-rif*). Scherif, *m.*

CHÉRIFAT, *m.* (*Sché-ri-fa*). Scherifat, *n.*

CHÉRIP, *m.* (*Sché-rip*). *Ornith.* Sperling, *m.* es, e, Spatz, *m.* es, en.

CHÉRIR, *a.* (*Sché-rir*). 1. *avoir de l'affection pour:* lieben, zärtlich lieben, lieb haben, sehr lieb *ou* werth halten*. | 2. *fig.* — ses erreurs, fest bei seinem Irrthume beharren; *une idée.* hegen und pflegen. || 3. se —, *r.* sich lieben, sich gegenseitig lieben, *être chéri:* geliebt werden*.

CHÉRISSABLE, *adj.* (*Sché-ri-ssabl'*). liebenswürdig, liebenswerth.

CHÉROLLE, *f.* (*Sché-rol'*). *Bot.* (Art) Wicke, *f.* n.

CHÉRONÉE, *f.* (*Ké-ro-né*). *Géogr.* Chäronea, *n.*

CHERPILLE, *f.* (*Schär-pil-(iö)*. *Agr.* Ernterecht, *n.* es, e, Antheil (*m.*) an dem Ertrage der Ernte eines Grundherrn.

CHERSIE, *f.* (*Kär-si*). *ou* CHERSITE, *m.* *Zool.* Landschildkröte, *f.* n.

CHERSONÈSE, *f.* (*Kar-so-näs'*). *Géogr.* Halbinsel, *f.* n, Chersones, *m;* — de Thrace, thracischer Chersones; — Taurique, taurischer Chersones, Krimm, *f;* — Cimbrique, Jütland, *n.*

CHERSYDRE, *m.* (*Kär-si-dr'*). *Zool.* Blattschwanz, *m.* es, ⁼e.

CHERTÉ, *f.* (*Schär-té*). 1. *disette:* Theurung, *f.* | 2. *prix élevé:* hoher Preis; la — est à cette étoffe, man reißt sich um diesen Stoff; mettre la — aux vivres, die Lebensmittel vertheuern; je n'y mettrai pas la —, ich will nichts davon kaufen; — foisonne, theure Waare wird massenhaft auf den Markt gebracht.

CHÉRUBIN, *m.* (*Ché-rü-bang*). 1. Cherub, *m.* (*pl.* Cherubim), Flammenbote, *m.* n; *fam.* mon petit —, mein Engelchen; avoir une face de —, bausbackig sein, ein Cherubingesicht haben. | 2. *Peint. et Sculpt.* Engelskopf (*m.*) mit Flügelchen.

CHÉRUBIQUE, *adj.* (*Sché-rü-bik'*). cherubinisch, engelhaft, himmlisch.

CHÉRUSQUE, *m.* (*Sché-rüsk'*). *Géogr.* Cherusker, *m.* s. || *f.* Cheruskerin, *f.* nen.

CHERVI *ou* CHERVIS, *m.* (*Schär-wi*). *Bot.* Zuckerwurzel, *f.* n, Zuckerrübe, *f.* n.

CHESTER, *m.* (*Tschäs-tär*). Chesterkäse, *m.* s.

CHÉTIF, IVE, *adj.* (*Sché-tif*). 1. *de peu d'importance:* gering; *de peu d'apparence:* unansehnlich; *mauvais:* schlecht; *pauvre.* elend, armselig, dürftig; *misérable:* erbärmlich; *méprisable:* verächtlich; *parl. de la mine:* schmächtig, kränklich; avoir —ive mine, kränklich, schlecht aus-sehen*; *avoir triste apparence.* elend *ou* armselig aus-sehen*. || 2. *m. et* —ive, *f.* der *ou* die Schmächtige, *adj. sub.*

CHÉTIVEMENT, *adv.* (*Sché-ti-wö-mang*). schlecht, elend, armselig, kränklich.

CHÉTIVETÉ, *f.* (*Sché-ti-wö-té*). Armseligkeit, *f.* Jämmerlichkeit, *f.*

CHÉTODON, *m.* (*Ké-to-dong*). *Zool.* Silberlippfisch, *m.* es, e.

CHÉTOPODE, *m.* (*Ké-to-pod'*). Chätopod, *m.* en, haarfüßiger Ringelwurm.

CHÉTOPTÈRE, *m.* (*Ke-to-ptär'*). *Zool.* Chätopterus, *m.*

CHÉTRON, *m.* (*Sché-trong*). *Techn.* Schieblade (*f.*) an der Seite eines Koffers.

1. **CHEVAGE**, *m.* (*Schö-wa-j'*). *Féod.* Fremdensteuer, *f.* n.

2 **CHEVAGE**, *m.* *Verr.* Convexmachen (*n.*) des Glases.

CHEVAINE, *f.* (*Schö-wän'*). *Zool.* Alant, *m.*

CHEVAL, *m.* (*Schö-wal'*). 1. *Zool.* **Pferd**, *n.* es, e; — de luxe, Roß, *n.* es, e; mauvais —, Gaul, *m.* es, ⁼e; — de bataille, Kampfroß, *n;* — de bât, Lastpferd, *n;* — de somme, Packpferd, *n;* *fig.* Packesel, *m.* s; — de charrue, Ackergaul, *m;* — de charrette, Karrengaul, *m;* — de carrosse, Kutschenpferd, *n;* *fig.* Tölpel, *m.* s; — d'avant, Vorderpferd, *n.* Riemenpferd, *n;* — — de timon *ou* d'arrière, Stangenpferd, *n;* — de selle, Reitpferd; *n;* — de trait, de harnais, Zugpferd, *n;* — de louage, Miethpferd, *n;* *fam.* Klepper, *m.* s; — de main, Handpferd, *n;* — qui prend le mors aux dents, Durchgänger, *m.* s; — entier, Hengst, *m.* es, e; — bistourné, Klopfhengst, *m;* — hongre, Wallach, *m.* s, e; — à tous crins, Langschwanz, *m.* es, ⁼e, à —, de —, Pferde—«; fer à —, Hufeisen, *n.* s; course de chevaux, Pferderennen, *n.* s; homme de —, guter Reiter; viande de —, Pferdefleisch, *n.* es; aller à —, être à —, reiten*; *être à califourchon.* rittlings sitzen*; être mal à —, ein schlechter Reiter sein, schlecht zu Pferde sitzen*; être bien à —, être bon *ou* bel homme de —, ein guter Reiter sein; à —! *commandement:* sitzt auf! aufgesessen! || 2. à —, *loc. adv.* zu Pferde; statue à —, Reiterstatue, *f.* n; être bien à —, gut zu Pferde sitzen*; être à — sur un âne, auf einem Esel reiten*; monter un —, auf einem Pferde reiten*; monter à —, auf-sitzen*, auf-steigen*; se mettre à —, das Pferd besteigen*; mettre qn. à —, jem. (A) auf's Pferd helfen*; venir à —, geritten kommen*; passer à —, vorbei-reiten*; traverser à —, reiten* durch (A); faire une promenade à —, aus-reiten*, spazieren reiten*; ici on loge à pied et à —, Gasthaus (*n.*) und Ausspannung, *f;* descendre de —, vom Pferde steigen*; *fam.* fièvre de —, starkes, heftiges Fieber; médecine de —, sehr starke Medezin; (c'est son) grand — de bataille, sein Lieblingsgeschwätz *ou* Lieblingsthema, il est bon — de trompette, il ne s'étonne pas du bruit, er ist sehr muthig und er fürchtet sich vor nichts; c'est un — pour le travail, er ist ein tüchtiger Arbeiter; c'est un — échappé, er ist ein unbesonnener Mensch; je lui ferai voir que son — n'est qu'une bête, ich werde ihm zeigen, daß er sich gröblich irrt; écrire à qn. une lettre à —, an jem. (A) einen strengen Brief schreiben*; monter sur ses grands chevaux, hitzig *ou* zornig werden*, hochtrabend reden; *fig.* être à — sur qch, zu sehr auf etw. (A) achten *ou* zu viel auf etw. (A) Acht geben*, zu viel auf etw. (A) halten*; être à — sur (un principe), nicht von etw. (D) ab-lassen*; être à — sur la discipline, eine strenge Mannszucht halten*; tirer (un criminel) à quatre chevaux, viertheilen (A); apprendre à monter à —, in der Reitschule reiten lernen; *Mil.* être à — sur un fleuve, auf beiden Seiten eines Flusses liegen*. | 3. — de frise, spanischer Reiter; — d'artifice, Sturmwalze, *f.* n. | 4. *Astr.* petit —, das kleine Pferd; *Blas.* — gai, lediges Pferd. | 5. *Gymn.* — de bois, Voltigirpferd, *n;* jouer au — fondu, Bock springen*. | 6. *Méc.* — vapeur, Pferdekraft (*f.*) einer Maschine. | 7. — marin, Flußpferd, *n.* Seepferd, *n;* — cerf, Hirschpferd, *n.* | 8. *Mil. chevaux:* Reiterei, *f.* Cavallerie, *f;* *Prov.* cela ne se trouve pas dans le pas d'un cheval, das ist nicht so leicht zu finden*; n'avoir ni — ni mule, sehr arm sein; changer son — borgne contre un aveugle, einen schlechten Tausch machen; l'œil du maître engraisse le —, unter dem Auge des Besitzers wird das Pferd fett; il faut hennir avec les chevaux, man muß mit den Wölfen heulen; à — donné on ne regarde pas au mors, einem geschenkten Gaul sieht man nicht in's Maul; qui aura de beaux chevaux, si ce n'est le roi, der Reiche hat immer von Allem das Beste; un bon — fait les lieues courtes, ein williges Pferd macht die Meilen kurz; jamais bon — ne devient rosse, ein gesunder Mann bleibt bis zu seinem höchsten Alter kräftig; il n'y a si bon — qui ne bronche, das beste Pferd kann stolpern.

CHEVALÉE, *f.* (*Schö-wa-lé*). Last (*f.*) eines Pferdes.

CHEVALEMENT, *m.* (*Schö-wa-lö-mang*). *Arch.* Stütze, *f.* n, Strebebalk *n.* *m.* s.

CHEVALER, *n.* (*Schö-wa-lé*). 1. *faire des démarches:* hin- und her-laufen* *ou* gehen*; faire — qn, jem. (A) hin- und herjagen. | 2. *Man. chevaucher.* über-treten*. | 3. *Techn.* auf einem Gestell arbeiten. || 4. *a. les cuirs;* Leder auf dem Bocke bearbeiten. | 5. *étayer:* stützen.

CHEVALERESQUE, *adj.* (*Schö-wa-lö-räsk'*). ritterlich.

CHEVALERESQUEMENT, *adv.* (*Schö-wa-lö-ra-sko-mang*). ritterlich.

CHEVALERIE, *f.* (*Schö-wa-lö-ri'*). 1. *institution militaire:* Ritterschaft, *f.* Ritterwesen, *n.* s; — errante, die irrenden Ritter, *m. pl;* roman de —, Ritterroman, *m.* es, e, faire —, sich durch Ritterthaten auszeichnen, ritterliche Thaten voll-bringen*. | 2. *corps des chevaliers:* Ritterthum, *n.* es, *spl.* Ritterschaft, *f;* la fine fleur de la —, die Blüthe des Ritterthums. | 3. *rang, qualité:* Ritterwürde, *f.* | 4. ordre de la —, Ritterorden, *m.* s. | 5. *race:* Ritterbürtigkeit, *f;* *noblesse:* Adel, *m.* s.

CHEVALET, *m.* (*Schö-wa-lä*). 1. *de torture:* Folterbank, *f.* ⁼e; mettre sur le —, auf die Folter spannen. | 2. *Mil.* Bank, *f.* ⁼e, Bock, *m.* es, ⁼e; pont de —, Bockbrücke, *f.* n; — de pont-volant, Brückenbock, *m;* *Artill.* — à *ou* de fusées, Raketenbock, *m;* *Fort.* Faschinenbock, *m.* | 3. *Mar.* Walzenmaschine, *f.* n. | 4. *Peint.* Staffelei, *f.* en, tableau de —, Staffeleigemälde, *n.* s. | 5. *Astr.* — du peintre, Staffelei, *f.* | 6. *tréteau:* Gestell, *n.* Gerüst, *n.* es, e; Bock, *m;* — de violon, Steg, *m.* es, e; *Cordon.* Schabebaum, *m.* es, ⁼e, Streckbank, *f;* *Tonn.* — à tailler, Schnitzbank, *f.* Schneidebock, *m;* *Ardois.* Schieferschneiderklotz, *m.* es, ⁼e, *Dor.* Staffel, *m;* *Tiss.* Roß, *n.* Gestell, *n;* *Impr.* — du tympan, Galgen, *m;* Deckelstuhl, *m;* *Serr.* Bohrbank, *f.* Rüstbock, *m.* Gerüste, *n.*

CHEVALIER, *m.* (*Schö-wa-lié*). 1. *qui a reçu l'ordre de la chevalerie:* Ritter, *m.* s, Chevalier, *m.* (*pl.* —s); créer, faire qn. —, jem. (A) zum Ritter ernennen*; armer qn. —, jem. (A) zum Ritter schlagen*; *fig.* se faire le — d'une dame, sich zum Ritter einer Dame auf-werfen*; — du temple, Tempelherr, *m.* n; —s errants, irrende Ritter, *m. pl;* —s ès-lois, Legistenritter, *m;* — d'honneur, Hofkavalier, *m;* — du guet, Scharwachthauptmann, *m;* — de l'arquebuse, Schützenbruder, *m.* s, ⁼; — pillard, Raubritter, *m.* | 2. *Hist. anc.* — romain, römischer Ritter. | 3. — de l'ordre de la légion d'honneur, Ritter (*m.*) der Ehrenlegion; — de la jarretière, Ritter des Hosenbandordens; — du Saint-Esprit, Ritter (*m.*) des Heiligen Geistesordens; — de Malte, Malteserritter, *m;* — de l'ordre teutonique, deutscher Ordensritter; — de la toison

d'or, Ritter des goldenen Bließes. | 4. *fig.* — d'industrie, Glücksritter, *m.* Betrüger, *m.* s. | 5. *Poiss.* Karpfenforelle, *f.* n. | 6 *Ornith.* Strandreiter, *m.* Strandläufer, *m.* Uferläufer, *m;* — grec, griechischer Ritter, ombre—, Ritter, *m.* | 7. *Ech.* Springer, *m.* s.

CHEVALIÈRE, *f.* (*Schö-wa-li-är'*). 1. *femme:* Ritterin, *f.* nen. | 2. *bague:* Siegelring, *m.* Ritterring, *m.* es, e.

CHEVALINE, *adj. f.* (*Schö-wa-lin'*). race —, Pferderace, *f;* bête —, Pferd, *n.* es, Stute, *f.* n. || *f.* Pferdehandel, *m.* s; *fam.* faire la —, Pferdehandel treiben*.

CHEVALIS, *m.* (*Schö-wa-li*). Fahrkanal (*m.*) eines Flußes.

CHEVALON, *m.* (*Schö-wa-long*). *Bot* Kornblume, *f.* n.

CHEVANCE, *f.* (*Schö-wang-sz'*). Habe, *f.* Vermögen, *n.* Hab und Gut, *n.*

CHEVANNE, *f.* (*Schö-wan'*). *ou* CHEVAINE, *Zool.* Alant, *m.* es, e.

CHEVAUCHABLE, *adj.* (*Schö-wo-scha-bl'*). reitbar.

CHEVAUCHANT, ANTE, *adj.* (*Schö-wo-schang*). reitend; *Techn.* ineinander liegend, ineinandergeschoben.

CHEVAUCHÉE, *f.* (*Schö-wo-sché*). 1. *promenade:* Ritt, *m.* es, Spaziergang (*m.*) zu Pferde. | 2. *tournée d'inspecteur:* Amtsritt, *m.* Amtsbesuch, *m.* es, e. | 3. *procès-verbal:* Umrittsbesuch, *m.* | 4. *terrain parcouru:* Strecke (*f.*) die ein Lastthier in einer bestimmten Zeit zurücklegen kann. | 5. *incursion hostile:* feindlicher Einfall.

CHEVAUCHEMENT, *m.* (*Schö-wo-schö-mang*) 1. *Chir.* Uebergreifen, *n.* s; Uebereinandertreiben, *n.* Uebereinanderliegen, *n.* | 2. *Bot.* Reiten, *n.* | 3. *Impr.* Krummstehen, *n.*

CHEVAUCHER, *n.* (*Schö-wo-sché*). 1. *aller à cheval:* reiten*; — court *ou* long, mit kurzen oder mit langen Steigbügeln reiten*. | 2. *Chir. être superposé:* übergreifen*, übereinander liegen*, aufeinander reiben*. | 3. *Bot.* reiten*, einander umfassen. | 4. *Fauconn.* auf dem Wind reiten*, stoßweise gegen den Wind an-steigen*. | 5. *Man.* über-treten*. | 6. *Typ.* krumm stehen*, aus der Linie treten*; *Serr. croiser en forgeant:* übereinander schmieden; *Cour.* übereinander greifen* *ou* stehen*. || 7. *a.* — (un âne), reiten* auf (A).

CHEVAUCHEUR, *m.* (*Schö-wo-schör*). Reiter, *m.* s.

CHEVAUCHONS (À), *loc. adv.* (*Schö-wo-schong*). rittlings, reitend.

CHEVAUCHURE, *f.* (*Schö-wo-schür'*). Uebereinanderstehen, *n.* Uebereinandergreifen, *n.*

CHEVAU-LÉGERS, *m. pl.* (*Schö-wo-lé-je*). 1. Chevaulegers, *m. pl.* | 2. un chevau-léger, ein Chevauleger, leichter Reiter.

CHEVÉ, ÉE, *pp.* (*Schö-wé*). konkav, ausgehöhlt; verre —, Taschenuhrglas, *n.* es, ¨er.

CHÈVECERIE, *f.* (*Schä-wö-szö-ri'*) Amt (*n.*) eines Chevecier.

CHEVÊCHE, *f* (*Scho-wasch'*). *Ornith.* Schneekauz, *m.* Nachteule, *f.*

CHEVÉCIER, *m.* (*Schä-wö-szié*). Chevecier, *m.* erster Domherr.

CHEVEL, *m.* (*Schö-wäl*). *Serr.* kleiner Schraubstock.

CHEVELAGE, *m.* (*Schö-wö-la-j'*). *Mar.* Fahrbarbalken (*n.*) der Wasser in ihrem niedrigsten Wasserstande.

CHEVELÉ, ÉE, *adj.* (*Schö-wö-lé*). *Blas.* mit Haaren von einer anderen Farbe; — d'or, mit goldenem Haar.

CHEVELÉE, *f.* (*Schö-wö-lé*). *Jard.* Steckreiserwurzel, *f.* n.

CHEVELU, UE, *adj.* (*Schö-wö-lü*). 1. behaart, Haar⟵s; *aux longs cheveux:* langhaarig, la Gaule —ue, das langhaarige Gallien, rois —s, Merovinger, *m. pl.* | 2. *Anat.* cuir —, Schädelhaut, *f.* Sehnenhaube, *f.* | 3. *Astr.* behaart, haarig, haarfaserig; comète —ue, Haarkomet, *m.* en. | *Bot.* graine —ue, behaartes Samenkorn; racine —ue, haarfaserige Wurzel. || 4. *m. personne:* der Langhaarige, *adj. sub; Bot* le —, *d'une plante:* die Haarfasern, *f. pl; d'une racine:* Wurzelfasern, *f. pl.*

CHEVELURE, *f.* (*Schö-wo-lur'*). 1. Haarwuchs, *m.* es, e; *cheveux:* Haar, *n;* Kopfhaar, *n.* s, e; fille à la blonde —, blondhaariges *ou* blondgelocktes Mädchen. | 2. *Astr.* Strahlenkranz, *m;* — de Bérénice, Haar (*n.*) der Berenice; *rayons de comète:* Haar, *n.* | 3. *Artif.* — de feu, Haarfeuer, *n.* s. | 4. *Bot.* Behaarung, *f; duvet:* Wolle, *f; feuillage:* Laubwerk, *n.* es; *de la racine:* Wurzelfasern, *f. pl.*

CHEVER, *a.* (*Schö-wé*). 1. *Lapid.* aus-höhlen. | 2. *faire le chevage:* konvex machen, konkav schleifen*.

CHEVET, *m.* (*Schö-wä*). 1. *traversin:* Kopfkissen, *n.* s; *haut du lit:* Kopfende, *n.* s. | 2. *lit:* Bett, *n.* es, en; — d'un malade, Krankenbett, *n;* — de la mort, Sterbebett, *n;* s'asseoir au — d'un malade, sich zu einem Kranken ans Bett setzen. | 3. *Arch.* Haube, *f.* n; *d'une eglise:* Chorhaupt, *n.* es, ¨er. | 4. *Mil.* Kopfstück, *n.* es, e; *Artill.* — de mortier, Unterlage, *f.* Richtpolster, *n.* Richtkeil, *m.* Stützklotz (*m.*) eines Mörsers; *Mar.* Bekleidung (*f.* des Querholzes am Bätingbalken. | 5. *Min.* untere Sohle eines Ganges. | 6. *Pont.* Unterlagsbalken, *m.* Schwelle, *f.* n; *Prov.* c'est son épée de —, das ist sein Steckenpferd, seine letzte Zuflucht; il a trouvé cela sous son —, er hat das geträumt.

CHÈVETEAU, *m.* (*Schä-wö-to*). 1. *Meun.* Holz (*n.*) worauf sich der Zapfen des Mühlrades dreht. | 2. *Charp.* Stütze, *f.*

CHEVÊTRE, *m.* (*Schö-wä-tr'*). 1. *licou:* Halfter, *f.* Halfterbinde, *f.* n. | 2. *Charp.* Wechsel, *m.* Stichbalken, *m.* s; *Serr.* eisernes Tragband. | 3. *Chir.* Halfterbinde, *f.* n.

CHEVÊTRIER, *m.* (*Schö-wä-tri-é*). Unterlage (*f.*) eines Zapfens.

CHEVEU, *m.* (*Schö-wö*). Haar, *n.* es, e, Kopfhaar, *n;* —x naturels, eigenes Haar; faux —x, —x postiches, falsches Haar; faire les —x à qn, jem. (A) frisiren; être en —, bloßkopf sein; *fig.* —x d'ébène, Rabenhaar, *n; fig.* —x d'or, goldblondes Haar; tirer, trainer par les —x, bei den Haaren schleppen; *fam.* se prendre aux —x, sich einander bei den Haaren kriegen; de —x, Haar⟵s; bague de —x, Haarring, *m.* es, e; boucle de —x, Haarlocke, *f.* n; cela fait dresser les —x, da stehen einem die Haare zu Berge; prendre l'occasion aux —x, die Gelegenheit beim Schopf nehmen*; fendre un — en quatre, allzuspitzfindig sein; (cette interprétation) est tirée par les —x, ist bei den Haaren herbeigezogen; on ne peut prendre un chauve aux —x, man kann nichts nehmen wo nichts ist; il ne s'en faut pas de l'épaisseur d'un —, es fehlt kein Haar breit; *fam.* avoir mal aux —x, *être ivre:* den Katzenjammer haben; *fig.* —x de la vierge, Sommerfäden, *m. pl;* —x d'évêque, Rapunzel, *f;* —x de Vénus, Frauenhaar, *n;* — de paysans, wilde Cichorie.

CHEVEUR, *m.* (*Schö-wor*). Arbeiter (*m.*) für convexe Gläser.

CHEVILLAGE, *m.* (*Schö-wil-ia-j'*). *Mar.* Verpflöcken, *n.* Einzapfen, *n.* s.

CHEVILLARD, *m.* (*Schö-wil-iar'*). Schlächter, *m.* s.

CHEVILLE, *f.* (*Schö-wil-(iö*). 1. Pflock, *m.* es, ¨e, Bolzen, *m.* s, Stift, *m.* es, e; *clou:* Nagel, *m.* s, ¨; — vissée, Schraubenzapfen, *m.* s; — ouvrière, Schlußnagel, *m.* Deichselnagel, *m; principal agent:* Haupttriebfeder, *f.* n. Rädelsführer, *m.* s. | 2. *Anat.* — du pied, Fußknöchel, *m.* s. | 3. *Bouch.* commerce à la —, Verkauf (*m.*) vom Haken. | 4. *Man.* mettre en —, zwei Pferde vor einander spannen; (ce cheval) n'est propre qu'à mettre en —, taugt nur vor eine Gabeldeichsel. | 5. *Artill.* Stecknagel, *m.* s; *Mar.* Bolzen, *m;* — du jas de l'ancre, Ankerstockbolzen, *m;* —s à boucle, Treibbolzen, *m.* Ringbolzen, *m;* —s à croc, Hakenbolzen, *m;* — à boucle et à croc, Bockshorn, *n;* —s à tête de diamant *ou* à tête ronde, Diamantkopfbolzen, *m;* —s a grosse tête, Bolzen (*m.*) mit beschlagenem Kopfe; —s à tête perdue, Versenkbolzen, *m;* — à tourniquet, Drehstock, *m.* Reitel, *m.* Packreitel, *m.* s; *Menuis.* —s ronces, Sprossen (*f. pl.*) der Leiterstange; *Bijout.* — de charnière, Scharnierstift, *m.* Geschafsstift, *m; Rel.* Bolzen (*m.*) zum Aufschrauben der Presse, *Telegr.* Stöpsel, *m.* Zapfen, *m.* s. | 6. *Chass.* —s du cerf, Enden, *n. pl.* Zacken, *m. pl.* Spitzen (*f. pl.*) des Hirschgeweihes. | 7. *jeu:* être en —, mitten drin-sitzen*, weder der erste noch der letzte sein. | 8. *fig. de vers:* Flickwort, *n;* il n'y manque pas une —, es ist vollständig; il ne lui va pas à la — du pied, er reicht ihm nicht bis an die Knöchel; autant de trous, autant de —s, autant de —s que de trous, für jede Rede eine Antwort, auf jeden Fall eine Ausflucht; il ne lui faut plus qu'une — pour le tenir, er hat eine gute Versorgung gefunden, nur ist zu wünschen daß sein Glück Bestand haben möge.

CHEVILLÉ, ÉE, *pp.* (*Schö-wil-ié*). 1. *attaché:* angepflöckt, mit Pflöcken versehen. | 2. *Zool.* nagelförmig. | 3. *Blas.* zackig, gezackt, gezinkt. | 4. *Man.* épaules —ées, zu eng gebaute Schultern. | 5. *Chass.* tête de cerf bien —ée, ein schön geformter Hirsch; *Prov.* avoir l'âme —ée dans le corps, ein zähes und hartes Herz haben. | 6. (vers) —s, voll Flickwörter, voll Lückenbüßer. | 7. *en forme de cheville:* nagelförmig.

1. **CHEVILLER**, *a.* (*Schö-wil-ié*). 1. *assembler:* an-pflöcken, verpflöcken, an-bolzen, (mit Pflöcken) zusammen-fügen; *Charp.* zusammen-dübeln. | 2. *Mar.* verbolzen. | 3. *Tiss.* recken; — la soie, Seidengarn aus-ringen; *Cordon.* an-pflöcken, an-zwecken.

2. **CHEVILLER**, *m.* *Mus.* Winkelbrett, *n.* es, er.

CHEVILLETTE, *f.* (*Schö-wil-iät'*). Pflöckchen, *n.* Stiftchen, *n.* s; *Rel.* Hälchen (*n.*) an der Heftlade; *Serr.* Dorn, *m.* Dornstift, *m.* es; *Artill.* Schlüsselbolzen, *m.* s.

CHEVILLEUR, *m.* (*Schö-wil-iör*). 1. Nagelschneider, *m.* Pflockschneider, *m.* s. | 2. Seidenarbeiter, *m.* s.

CHEVILLIER, *m.* (*Schö-wil-ié*). Vorderpferd, *n.* es, e.

CHEVILLIÈRE, *f.* (*Schö-wil-iär'*). Baumwollenband, *n.* es, ¨er.

CHEVILLOIR, *m.* (*Schö-wil-oar*). *Techn.* Garnstock, *m.* es, ¨e.

CHEVILLON, *m.* (*Schö-wil-iong*). 1. *Tourn.* gedrechselte Decke, Stäbchen, *n.* s. | 2. *Mar.* Pflock, *m.* es, ¨e.

CHEVILLOT, *m.* (*Schö-wil-io*). *Mar.* Koveinnagel, *m.* s, ¨, kleiner Pflock.

CHEVILLURE, *f.* (*Schö-wil-iür'*). Gehörn, *n.* s, kleine Zacken (*m. pl.*) am Hirschgeweihe.

CHEVIN, *m.* (*Schö-wäng*). *ou* CHEVANNE, *Zool.* Alant, *m.* es, e.

† **CHEVIR**, *n.* (*Schö-wir*). *venir à bout de qn:* mit jem. (D) fertig werden*; *capituler:* unterhandeln, sich vergleichen mit (D).

CHÈVRE, *f.* (*Schä-wr'*). 1. *Zool.* Ziege, *f.* n, Geiß, *f.* en; — femelle, Mutterziege, *f;* — mâle, Ziegenbock, *m.* es, ¨e; de —, Ziegen⟵s, Geiß⟵s; barbe de —, Ziegenbart, *m.* es; lait de —, Ziegenmilch, *f.* poil de —, Ziegenhaar, *n.* s; en poil de —, ziegenhärig. | 2. *Astr.* Ziege, *f.* Capella, *f.* | 3. *table à fromage:* Käsetisch, *m.* es, e. | 4. *Méc.* Hebebock, *m.* Hebezeug, *n.* es; *Charp.* — pour scier, Sägebock, *m; fig.* où la — est attachée, il faut qu'elle broute, man muß sich in die Zeit schicken, ein Jeder muß sich nach seiner Decke strecken; prendre la —, in Harnisch gerathen*; ménager la — et le chou, es einem Jeden recht machen wollen*, il aimerait une — coiffée, er würde sich in jede Schürze verlieben; à la chandelle la — semble demoiselle, bei Nacht sind alle Katzen grau.

CHEVREAU, *m.* (*Schö-wro*). *Zool.* Zicklein, *n.* Zicklein, *n.* Böcklein, *n.* s; Ziegenlamm, *n.* es, ¨er; *peau* Ziegenleder, *n.* s; gants en — *ou* en peau de —, ziegenlederne Handschuhe, *m. pl.*

CHÈVREFEUILLE, *m.* (*Schä-wrö-föul-(iö*). *Bot.* Geißblatt, *n.* s. Jelängerjelieber, *n.* Jerichorose, *f;* — cultivé, Waldlilie, *f;* — des Alpes, Zwergalplilie, *f;* — d'Italie, Spedlilie, *f;* — des bois, Baumlilie, *f;* — des buissons, Teufelsnuß, *f.* Sölz, *f;* feuille de —, Geißblattblume, *f.* n; berceau de —, Geißblattlaube, *f.* n; bois de —, Sölenholz, *n.* es.

CHEVRELLE, *f.* (*Schö-wräl'*). junge Ziege, Zieglein, *n.* s.

CHÈVRE-PIED, *adj. m.* (*Schä-wro-pié*). ziegenfüßig, ziegengefüßt. || *m.* Ziegenfüßler, *m.* s.

CHEVRER, *n.* (*Schö-wré*). ungeduldig werden*.

CHEVRETER, *n.* (*Schö-wrö-té*). junge Ziegen werfen*.

CHEVRETTE, *f.* (*Schö-wrät'*). 1. *petite chèvre :* Hindin, *f.* nen; Rehgeiß, *f.* en; Rehziege, *f.* n. | 2. — ou CREVETTE, kleiner Seekrebs. | 3. *Plomb.* kleiner Feuerbock, *paume :* Raketenklammer, *f.* n; *Serr. trépied :* Dreifuß, *m.* es, ⸗e; *Pharm.* Siroptopf, *m.* es, ⸗e.

CHEVRETTIÈRE, *f.* (*Schö-wra-tiär'*). *Pêch.* Frau (*f.*) die sich mit dem Zerstoßen der kleinen Seekrebse beschäftigt.

CHEVREUIL, *m.* (*Schö-wröil*). *Zool.* Reh, *n.* es, e, Rehbock, *m.* es, ⸗e; courre le —, auf Reh jagen; faon de —, Rehkalb, *n.* es, ⸗er; viande de —, Rehfleisch, *n.* es; peau de —, Rehleder, *n.* s, saut de —, Bocksprung, *m.* s, ⸗e; meute pour le —, Koppel (*f.*) für Rehjagd.

CHEVREUSE, *f.* (*Scho-wrös'*). *Hort.* Peruvianerin, *f.* nen.

CHEVRIER, *m.* (*Scho-wri-é*). Ziegenhirte, *m.* n. || —ère, *f.* Ziegenhirtin, *f.* nen.

CHEVRILLARD, *m.* (*Schö-wril-iar*). *Zool.* Rehkalb, *n.* es, ⸗er, junges Reh.

CHEVROLLE, *f.* (*Schö-wrol'*). *Zool.* Caprola, *f.*

CHEVRIN, *m.* (*Schö-wrang*). *Pêch.* Lieblingsort, *m.* es, e.

CHEVRINE, *f.* (*Schö-wrin'*). Ziegerin, *f.* nen.

1. **CHEVRON**, *m.* (*Schö-wrong*). 1. *Couv.* Sparren, *m.* Dachsparren, *m.* s. | 2. *Charp.* —s cintrés, Krummsparren, *m. pl.* | 3. *Blas.* Sparren, *m.* | 4. *Mil.* Chevron, *m.* | 5. *étoffe :* Wollenstoff (*m.*) aus der Levante; *laine :* Ziegenwolle, *f.* | 6. —s, *m. pl.* Ziegenhaar, *n.* es.

2. **CHEVRON**. *m. Pêch.* Fischlaich, *m.*

CHEVRONNAGE, *m.* (*Schö-wro-naj'*). Sparrenwerk, *n.* es, e.

CHEVRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Schö-wro-né*). *Blas.* mit Sparren versehen; *Mil.* mit dem Chevron geziert.

CHEVRONNER, *a.* (*Schö-wro-né*). *Techn.* mit Sparren versehen*; *Blas.* mit Chevronen aus-schmücken.

CHEVROTAIN ou CHEVROTIN, *m.* (*Schö-wro-tang*). Bisamhirschchen, *n.* s.

CHEVROTANT, ANTE, *adj.* (*Schö-wro-tang*). zitternd, meckernd; voix —ante, meckernde Stimme.

CHEVROTÉ, ÉE, *pp.* (*Schö-wro-té*). gemeckert, gezittert.

CHEVROTEMENT, *m.* (*Schö-wro-tö-mang*). Meckern, *n.* Zittern, *n.* s.

CHEVROTER, *n.* (*Schö-wro-té*). 1. *faire des chevreaux :* lammen, zickeln, junge Ziegen werfen*. | 2. *crier :* meckern. | 3. *Mus.* meckern, zittern; sa voix chevrote, er hat eine meckernde Stimme. | 4. *fig. perdre patience :* Geduld verlieren*, sich ärgern, böse werden*; il prend plaisir à vous faire —, er findet ein Vergnügen daran, Sie zu ärgern. | 5. *aller par sauts et bonds :* hüpfen ou springen* wie eine Ziege; — en marchant, im Gehen hüpfen.

CHEVROTIN, *m.* (*Schö-wro-tang*). Bisamhirschchen, *n.* s; peau de —, Ziegenfell, *n.* s, e, Ziegenleder, *n.* s; de —, ziegenledern.

CHEVROTINE, *f.* (*Schö-wro-tin'*). Ziegenschrot, *n.* es, Rehposten, *m.* s; tirer à —, mit Rehschrot schießen*.

CHEVROTINER, *n.* (*Schö-wro-ti-né*). wie ein Ziegelein hüpfen ou springen*.

CHEVRUE, *adj. f.* (*Schö-wrü*). laine —, ziegenhaarartige Wolle.

CHÉYLÈTE, *m.* (*Sché-i-lät'*). *Zool.* Milbe, *f.* Büchermilbe, *f.* n.

CHEZ, *prép.* (*Sché*). 1. *sans mouvement :* **bei** (D); *avec mouvement :* **zu** (D); être — son père, bei seinem Vater sein; aller — son père, zu seinem Vater gehen*; — moi, bei mir, zu Hause; — nous, bei uns zu Lande; être — soi, zu Hause sein; M. X. est-il — lui? ist Herr X. zu Hause? | 2. partir pour — soi, nach Hause gehen* ou reisen. auprès de — lui, in seiner Nachbarschaft; expulser qn. de — lui, jem. (A) aus seinem Hause jagen; je viens de — lui, je sors de — lui, ich komme von seinem Hause; il vient de — moi, er kommt von mir; passez par — moi, im Vorbeigehen kommen Sie zu mir; j'ai passé par — vous, ich habe bei Ihnen angefragt. || *m.* avoir un — soi, eigenen Herd haben, sein Zuhause haben; aimer son — soi, gern zu Hause bleiben*; il n'est rien de tel qu'un — soi, eigener Herd ist Goldes werth; mon — moi, mein Haus.

CHÈZE, *f.* (*Schaz'*). (Art) Meise, *f.* n.

CHIAOUX, *m.* (*Schi-a-u*). ou CHAOUX, afrikanischer Polizeidiener.

CHIASMA, *f.* ou CHIASME, *m.* (*Ki-a-sma*). 1. *marque* Zeichen des χ. | 2. *Anat.* Verkreuzung (*f.*) der Sehnerven.

CHIASSE, *f.* (*Schi-asz'*). 1. *écume des métaux :* Schaum, *m.* es; — de fer, Eisenschaum, *m.* Eisenschlacke, *f.* | 2 Dreck, *m.* es; — de mouche, Fliegenkoth, *m.* es, Fliegendreck, *m.*; — de ver, Wurmkoth, *m.* | 3. *fig.* ce n'est que de la —, das ist nur Auswurf; (cet homme) est la — du genre humain, ist der Abschaum des menschlichen Geschlechtes.

CHIAVENNE, *f.* (*Schi-a-wan'*). *Géogr.* Cleven, *n.*

CHIBOU, *m.* (*Schi-bu*). *Bot.* Chibuharz, *n.* es, e, weißer Gummi.

CHIBOUQUE, *f.* (*Schi-buk'*). Tschibuk, *m.* türkische Pfeife.

CHIC, *m.* (*Schik'*). 1. *Peint.* Schick, *m.* Kunstgriff, *m.* es, e, geschickter Pinselstrich; *habileté :* Geschick, *n.* Fertigkeit, *f.*; peindre de —, ohne Modell malen. | 2. *genre :* Tournüre, *f.*; *goût :* Geschmack, *m.* es, (ce vêtement) manque de —, ist nicht elegant; (ce vêtement) c'est le grand — de l'année, ist die große Mode dieses Jahrs; il a le — (d'intéresser son auditoire), er ist geschickt genug um .. | 3. *convenance :* Anstand, *m.* es, feine Manier. || 4. *adj.* —. chique, fein, elegant, nett, niedlich; (cet homme) est très —, ist sehr elegant.

CHICA, *m.* (*Schi-ka*). 1. *liqueur :* Chica, *n.* || 2. *f. danse :* Chicatanz, *m.* es.

CHICABAUD, *m.* (*Schi-ka-bo*). *Mar.* Schiffsschnabel, *m* s, ⸗, Butluf, *m.* s.

CHICANE, *f.* (*Schi-kan'*). 1. *procès :* Schikane, *f.* n, Advokatenkniff, *m.* es, e, Rechtsverdrehung, *f.* en, verfängliche Spitzfindigkeit. | 2. gens de —, Rechtsverdreher, *m. pl*; Rabulisten, *m. pl*; *iron.* die Gerichtsbeamten, *adj. sub*; par esprit de —, aus Zanksucht, aus Rechthaberei. | 3. *fam. objections :* grundloser Einwurf; — de mots, Wortschikane, *f.* Wortklauberei, *f.* en | 4. *mauvaise querelle :* unnütze Zänkerei; il vous fait là une vilaine —, er spielt Ihnen da einen boshaften Streich; chercher — à qn, auf Zänkereien aus-gehen* | 5. *Bill. et Paum.* Chicane, *f.* | 6. *Mil.* Scharmützel, *n.* s; guerre de —, Vertheidigungskrieg, *m.* es, e; *Fort.* —s du fossé, Vertheidigungsmittel (*n.*) des Grabens.

CHICANÉ, ÉE, *pp.* (*Schi-ka-né*). schikanirt, gestritten.

CHICANER, *n.* (*Schi-ka-né*) 1. *user de chicane :* schikaniren, Rechtskniffe brauchen [sur qch, über (A)]; *chercher chicane :* Streit suchen, streiten*. | 2. *se servir de détours* betrügliche Spitzfindlichkeiten ou Ränke gebrauchen. || 3. *a.* — qn, *intenter un procès à qn :* unnöthig Streit an-fangen* mit (D); — ses voisins, mit seinen Nachbarn Prozesse an-fangen*. | 4. *reprendre, critiquer sur des bagatelles :* tadeln ohne Grund; il chicane (sur) tout, er tadelt Alles, er streitet über Alles. | 5. *fig. fâcher :* ärgern; *tourmenter :* beunruhigen, zu schaffen machen (D), im Kopfe herum-gehen* (D); (ce rhume) me chicane depuis longtemps, quält mich seit langer Zeit; — sa vie, sich (A) um seinen Hals wehren. | 6. *Mil.* — le terrain, jeden Fußbreit Landes vertheidigen. | 7. *Mar.* — le vent, den Wind ab-kneifen*. || 8. se —, *r.* Händel suchen, sich gegenseitig necken.

CHICANERIE, *f.* (*Schi-ka-nö-ri*). 1. *mauvaise difficulté :* Ränkemacherei, *f.* en, spitzfindige Streitigkeit, Advokatenränke, *m. pl.* Rabulisterei, *f.* en, Schikaniren, *n.* s. | 2. *Mil.* Vertheidigungsmittel, *n.* s.

CHICANEUR, *m.* (*Schi-ka-nör*). 1. *qui chicane en affaires :* Schikaneur, *m.* s, e, Schikanenmacher, *m.* Rechtsverdreher, *m.* Händeler, *m.* s. | 2, *iron.* Rechthaber, *m.* s, Rabulist, *m.* en. || 3. —euse, *f.* Schikanenmacherin, *f.* nen. || 4. *adj.* krittlich, zänkisch; esprit —, Chicanensucht, *f.*

CHICANIER, *m.* (*Schi-ka-nié*). Krittler, *m.* s, Zänker, *m.* s; cela est au —, das ist nicht ohne Schwierigkeit. || —ière, *f.* Krittlerin, *f.* Zänkerin, *f.* nen. || *adj.* händelsüchtig, tadelsüchtig; une affaire —ière, eine ärgerliche, verdrießliche Sache.

1. **CHICHE**, *adj.* (*Schisch'*). 1. *peu abondant :* unbedeutend, gering, knapp. | 2. *parcimonieux :* karg, knauserig, *économe :* sparsam [de, mit (D)]; être — de ses paroles, maulfaul sein, wenig sprechen*, *mesquin :* kleinlich, erbärmlich; *Prov.* il n'est festin que de gens —s, bei Knausern werden die Gäste am Besten bewirthet.

2. **CHICHE**. *m. pois :* Kichererbse, *f.* n.

CHICHE-FACE, *m.* (*Schisch'-fasz'*). 1. Erzknicker, *m.* s, Erzknauser, *m.* s. || 2. *f. croque-mitaine :* Ruprecht, *m.* es.

CHICHEMENT, *adv.* (*Schi-schö-mang*). knickerig, knauserig, filzig; *mesquinement :* kleinlich, erbärmlich.

CHICHETÉ, *f.* (*Schi-schö-té*). Kargheit, *f.* Knickerei, *f.* Geiz, *m.* es, *spl.*

CHICON, *m.* (*Schi-kong*). römischer Lattich.

CHICORACÉE, *f.* (*Schi-ko-ra-szé*). cichorienartige Pflanze. || *adj.* cichorienartig.

CHICORÉE, *f.* (*Schi-ko-ré*). 1. *Bot.* Cichorie, *f.* n; — sauvage, Wegwarte, *f.* n, café de —, Cichorienkaffee, *m.* s; poudre de —, Cichorienpulver, *n.* s; extrait de —, Cichorienextract, *m.* s. | 2. — de mer, Meerwegwarte, *f.* | 3. *Jeu.* zwei schwarze Aß und eine rothe Neune. | 4. (Art) Halskrause, *f.*

CHICOT, *m.* (*Schi-ko*). 1. *d'arbre :* Stumpf, *m.* Sturz, *m.* Strunk, *m.* es, ⸗e. | 2. *Bot.* Baumknorren, *m.* s. | 3. *éclat* Holzsplitter, *m.* s | 4. *d'une dent :* Stumpf, *m.* Stift, *m.* es, e. | 5. *Blas.* knotiger Stamm. | 6. *Vétér.* Splitterverletzung, *f.*

CHICOTER, *n.* (*Schi-ko-té*). über Kleinigkeiten zanken; *parl. des souris.* pfeifen*.

CHICOTIN, *m.* (*Schi-ko-täng*). 1. *de l'aloès :* Bittersaft, *m.* es. | 2 *de la coloquinte :* Coloquintesaft, *m.* Coloquinte, *f*; dragées de —, Bitterkügelchen, *n. pl.*; amer comme —, bitter wie Galle, gallenbitter.

CHIÉ, ÉE, *pp.* (*Schie*). geschissen; *ressemblant :* ähnlich.

CHIE-EN-LIT, *m.* (*Schi-ang-li*). schmutzige Maske.

CHIEN, *m.* (*Schi-äng*). 1. *Zool.* **Hund**, *m.* es, e, — de manchon, Schoßhündchen, *n.* s; — de chasse, Jagdhund, *m*; — de basse-cour, Kettenhund, *m.* Hofhund, *m*; — de boucher, Metzgerhund, *m*; — de berger, Schäferhund, *m*; — pour le sanglier, Saufinder, *m.* s; — pour le loup, Wolffänger, *m.* s; — d'arrêt, Hühnerhund, *m*; — courant, Windhund, *m*; —loup, Wolfshund, *m*; — couchant, Hühnerhund, *m*; *fig. flatteur :* Speichellecker, *m*; faire le — couchant, kriechen* wie ein Hund; — savant, abgerichteter Hund; *Chass.* une meute de —s, eine Koppel Hunde; valet de —, Hundeführer, *m.* s; *fig.* Ruderknecht, *m.* es, e, rompre les —s, die Hunde ab-rufen*; *fig.* einer Sache ein Ende machen. | 2. *fig.* un — de temps, ein scheußlich schlechtes Wetter; une chienne de vie, ein liederliches Leben; *iron.* — de cour, Schulaufseher, *m.* s; bruit, querelle, train de —, höllischer Lärm; *fam.* il est fait à cela comme un — d'aller à pied ou nu-tête, er ist daran gewöhnt; entre — et loup, in der Dämmerung; cela ne vaut pas les quatre fers d'un —, das ist gar nichts werth; il est comme le — du jardinier, qui ne mange point de choux et n'en laisse point manger aux autres, was er selbst nicht haben kann, gönnt er Andern nicht. leurs —s ne chassent pas ensemble, sie stimmen nicht zusammen; être là comme un — à l'attache, keine Freiheit haben; *fam.* être

las comme un —, auf dem Hund sein; être fou comme un jeune —, pudelnarrisch sein. (c'est un temps) à ne pas mettre un — dehors, daß man keinen Hund vor die Thür setzen möchte; qui se couche avec les —s se lève avec les puces, wer sich unter die Kleie mengt, wird von den Schweinen gefressen, un — regarde bien un évêque, die Katze sieht ja wohl den Kaiser an, se regarder comme des —s de faïence, sich verdutzt an-sehen*. je lui garde un—de ma chienne, aufgeschoben ist nicht aufgehoben; quand on veut noyer son —, on dit qu'il a la rage, wenn man jemanden hängen will, findet man auch einen Strick dazu, c'est le — de Jean de Nivelle, il s'enfuit quand on l'appelle, er geht, wenn man ihn ruft; c'est saint Roch et son —, die Beiden sind unzertrennlich; — en vie vaut mieux que lion mort, besser arm und gesund als reich und krank; mort le —, mort le venin, ein todter Hund schadet nicht mehr; mener une vie de —, ein elendes Leben führen; vivre comme un —, ein Luderleben führen, ein Hundeleben führen; mourir comme un —, als verstockter Sünder sterben*; ce sont deux —s après un os, sie reißen sich wie zwei Hunde an einem Knochen; c'est une charrue à —s, Sie passen nicht zusammen; écorcher son — pour en avoir la peau, viel auf-opfern, um nur einen kleinen Vortheil dabei zu finden; il n'est chasse que de vieux —s, mit erfahrenen Leuten läßt sich was aus-richten; les bons—s chassent de race, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm; recevoir qn. comme un — dans un jeu de quilles, jem. (D) sehr unfreundlich begegnen; il ne faut point se moquer des —s qu'on ne soit hors du village, man lache nicht über eine Gefahr bis sie ganz vorüber ist; jeter sa langue aux —s, es auf-geben*; ne pas donner sa part aux —s, seine Ansprüche nicht wohlfeil auf-geben*; c'est un beau —, s'il voulait mordre, er ist ein hübscher Kerl, Schade nur daß er eine Memme ist; s'aimer, s'accorder comme —s et chats, wie Hund und Katze mit einander leben; *pop.* avoir du — (dans le ventre), den Kummel los haben; elle a du — dans le ventre, es ist ein Blitzmädel. | 3. *Astr.* le grand et le petit —, der große und der kleine Hund. | 4. *Zool.* — marin *ou* de mer, Seehund, *m.* Hundshai, *m*; — des bois, Waschbär, *m.* en; — volant, fliegender Hund. | 5. *Mar.* (Art) Dregganker, *m.* s. | 6. *Arm.* — d'un fusil, Hahn, *m.* es, =e; — *ou* marteau de fusil à percussion, Percussionshammer, *m.* s; *Tonn.* Böttcherzwinge, *f.* Landhaken, *m.* Reifhaken, *m.*; *Min.* voiture : Hund, *m.* Vorderhund, *m.* Lauffarren, *m.* s; *Artill.* — d'une voiture, Radschuh, *m.* Hemmschuh, *m.* es, e; *Forg.* großer Blasebalg.

CHIÉNAILLE, *f.* (*Schi-é-neil-(iö)*. Canaille, *f.*

CHIENDENT, *m.* (*Schi-äng-dang*). 1. *Bot.* Hundzahn, *m.* es, Quecke, *f.* Queckengras, *n.* es; racine de —, Graswurzel, *f.* n. | 2. *Minér.* — fossile, Asbest, *m*; c'est là le —, da liegt der Hund begraben.

CHIENNE, *f.* (*Schi-än'*). Hündin, *f.* nen. || *adj.f.* la gent—, die Hunde, *m.pl*; une — d'affaire, eine verwünschte Sache.

CHIENNÉE, *f.* (*Schi-a-ne*). Hundewurf, *m.*

CHIENNER, *n* (*Schi-ä-né*). junge Hunde werfen*.

CHIENNERIE, *f.* (*Schi-ä-nö-ri*). Schweinigelei, *f.* en.

CHIER, *n.* (*Schi-é*). 1. scheißen*; — de peur, große Furcht haben; — des yeux, triefaugig sein; — sur la besogne, schlecht arbeiten. (cet homme) a chié dans mes bottes, ma malle, mon panier, hat mich betrogen, *ni* *trompé* hat mich betrogen. || 2. *a.* — des cordes, sehr hartleibig sein.

CHIEUR, *m.* (*Schi-ör*). Scheißer, *m.* s. ||—euse, *f.* Scheißerin, *f.* nen.

CHIFFE, *f.* (*Schif*). 1. *chiffon* : Lumpen, *m.* s; *Pap.* Wisch, *m.* es, e. | 2. *étoffe*, schlechtes Zeug, Spinnengewebe, *n.* es, *homme mou*, charakterloser Mensch. Drecksele, *f*; être mou comme —, weich wie Brei sein.

CHIFFLE, *f.* (*Schi-fl'*). hölzerne Pfeife.

CHIFFLER, *n.* (*Schi-fle*). *voy.* SIFFLER, pfeifen*.

CHIFFON, *m.* (*Schif-ong*). 1. *morceau d'une vieille étoffe* : altes Zeug, Lumpen, *m.* Strazzen, *m.* s; Hader, *m.* s, *lambeau* Lappen, *m.* s; elle n'est vêtue que de —s, sie hat nichts als Lumpen an. | 2. un — de papier, ein Wisch (*m.*) Papier; *fig.* *écrit sans valeur* : Geschreibsel, *n.* werthlose Schrift | 3. *parure de femme*: Kleidungsstücke, *n* *pl.* Putz, *m.* es, *spl*; *iron.* Flitter, *m.* s. | 4. *par amitié* : petit —, kleines Kätzchen.

CHIFFONNADE, *f.* (*Schi-fo-nad'*). (Art) Suppe, *f.*

CHIFFONNAGE, *m.* (*Schi-fo-na-j'*). 1. Zerknicken, *n.* s, *Peint.* nachlässiger Faltenwurf. | 2. *Med.* Schnupfen, *m.* s.

CHIFFONNE, *adj.f.*(*Schi-fon'*). krumm gewachsen, branche —, verkrüppelter Ast.

CHIFFONNÉ, ÉE, *pp.* (*Schi-fo-né*). 1. *froissé* : zerknittert. | 2. mine —ée, zerknittertes Gesichtchen; (avoir une) petite mine —ée, unregelmäßig s aber doch anziehendes Gesicht. | 3. *Bot.* unregelmäßig gefaltet.

CHIFFONNER, *n.* (*Schi-fo-né*). 1. *faire des petits travaux à l'aiguille* : kleine Handarbeiten machen. | 2. *faire le métier de chiffonnier*: Lumpen sammeln. || 3. *a.* *mettre en chiffons* verderben*; *froisser* : zerknullen, zerknittern, zerrunzeln, zerknäuschen; *écraser* : zerdrücken. | 4. *déranger la toilette de qn* : in Unordnung bringen*; *houspiller* : zausen; — qn, — la toilette de qn, jem. (G) Toilette zerdrücken; — une (femme), an sich (A) drücken. | 5. *chagriner* : ärgern; *inquiéter* : beunruhigen; *tracasser* : quälen; cela me chiffonne, das geht mir im Kopfe herum. || 6. se —, *r.* sich beschmutzen, sich garstig zu-richten.

CHIFFONNERIE, *f.* (*Schi-fo-nö-ri*). unbedeutende Sorge.

CHIFFONNIER, *m.* (*Schi-fo-nie*). 1. Lumpensammler, *m.* s, Lumpenmann, *m.* es, *pl.* —leute. | 2. *fam.* — de nouvelles, Neuigkeitskrämer, *m.* s. | 3. *personne vétilleuse* : Krittler, *m.* s. | 4. *m.* et —ière, *f.* *meuble* : Chiffonnier, *m.* Kommodchen, *n* s. || —ière, *f.* Lumpensammlerin, *f.* nen, Lumpenfrau, *f.* en.

CHIFFRE, *m.* (*Schi-fr'*). 1. *caractère* : Zahl, *f.* en, Zahlzeichen, *n.* s, Ziffer, *f.* n; — arabe, arabisches Zahlzeichen. | 2. *total* : Gesammtzahl, *f.* Betrag, *m.* Total, *n.* s, Summe, *f.* n. | 3. *caractères secrets* : geheime Ziffer, geheimes Schriftzeichen; écriture en —, Geheimschrift, *f.* Zifferschrift, *f*; écrire en —s, in Ziffern schreiben*, la clef du —, das Alphabet der Geheimschrift. | 4. *Com.* Waarenzeichen, *n.* s, *prix* Preismarke, *f.* n; en —s, in Zeichenschrift. | 5. *enlacement de lettres* Namenszug, *m.* es, =e; faire mettre son — sur qch, seinen Namenszug auf etw. (A) graviren lassen*. | 6. *Mus.* Bezifferung, *f*; *Prov.* c'est un zéro en —, er ist eine wahre Null.

CHIFFRÉ, ÉE, *pp.*(*Schi-fré*). 1. *numéroté* : beziffert, numerirt. | 2. *écrit en chiffres* chiffrirt. | 3. *Mus.* basse —ée, bezifferter Baß.

CHIFFRER, *n.* (*Schi-fré*). 1. *calculer* rechnen; *compter* zählen; *estimer* : aus-rechnen. || 2. *a.* *numéroter* numeriren, beziffern; —les pages, paginiren. | 3. *écrire en chiffres* : chiffriren, numeriren; — (une dépêche), mit Geheimschrift schreiben*. | 4. *Mus.* beziffern.

CHIFFREUR, *m.* (*Schif-ror*). Rechner, *m.* s || — euse, *f.* Rechnerin, *f.* nen.

CHIGNOLLE, *f.* (*Schi-niol'*). Anschweißhaspel, *m.* s.

CHIGNON, *m.* (*Schi-niong*). 1. *derrière du cou* Genick, *n* Nacken, *m.* s. | 2. *cheveux*: Haarbund, *m.* es, *natte* Haarzopf, *m.* Nackenzopf, *m* es, =e, Chignon, *n.* et *m.* s.

CHIGOMIER, *m.* (*Schi-go-mié*). *Bot.* Langfaden, *m* s.

CHILDEBERT, *m.* (*Schil-de-bär*). *n. pr.* Childebert, *m* Hildebert, *m.*

CHILDÉRIC, *m.* (*Schil-de-rik*). *n. pr.* Childerich, *m.* Hilderich, *m.*

CHILI, *m.* (*Schi-li*) *Géogr.* Chile, *n.* Chili, *m.*

CHILIADE, *f.* (*Ki-li-ad'*). 1. *un millier* : Chiliade, *f.* Tausend, *n*; — d'années, Jahrtausend, *n.* | 2. *Litt.* Chiliade, *f.* Sammlung (*f.*) von tausend Versen.

CHILIANTHE, *adj.f.* (*Ki-li-ang-t'*). *Bot.* tausendblumig.

CHILIARCHIE, *f.* (*Ki-li-ar-schi*). Chiliarchenwürde, *f.* Chiliarchie, *f.*

CHILIARQUE, *m.* (*Ki-li-ark'*). *H. anc.* Chiliarch, *m.* Oberst, *m.* en.

CHILIASME, *m.* (*Ki-li-asm'*). tausendjährige Reich Christi.

CHILIASTE, *m.* (*Ki-li-ast'*). Chiliast, *m.* en.

CHILIOGONE, *m.*(*Ki-lio-gon'*). *Géom.* Chiliogon, *n.* Tausendeck, *n.* s.

CHILOGLOSSE, *m.* (*Ki-lo-glos'*). ou

CHILOGNATHE, *m.* (*Ki-lo-gnat'*). *Zool.* Chilogloße, *m.* n. lippenzungenähnlicher Tausendfuß, Chilognath, *m.*

CHILOME, *m.* (*Ki-lom'*). *Zool.* (dicke) Maul der Saugethiere.

CHILOPLASTIE, *f.* (*Ki-lo-plas-ti*). *Chir.* Chiloplastie, *f.* künstliche Lippenbildung.

CHILOPLASTIQUE, *adj.* (*Ki-lo-plas-tik*). chiloplastisch. || *f.* Kunst (*f.*) der Chiloplastie.

CHILOPODE, *m.* (*Ki-lo-pod'*). *Zool.* Chilopod, *m.* en, Lippenfüßler, *m.* s.

CHILPÉRIC, *m.* (*Schil-pé-rik*). *n. pr.* Chilperich, *m.* Hilperich, *m.*

CHIMAPHILE, *f.* (*Schi-ma-fil'*). *Bot.* Wintergrün, *n.*

CHIMÈRE, *f.* (*Schi-mär'*). 1. *Myth.* Chimäre, *f.* n. | 2. *fig.* *imagination vaine* Chimere, *f.* n; Hirngespinnst, *n.* es, e, Wahnbild, *n.* es, er, Unding, *n.* es, e, ungereimte Erdichtung; pure —, bloße Grille; belle —, schöne Träumerei. c'est là sa —, son idée favorite darin besteht seine Einbildung. | 3. *Zool.* Chimäre, *f.* Affenfisch, *m* es; la — arctique, Seedrache, *m.* n; — antarctique, Rüsselbrache, *m.* n.

CHIMÉRIQUE, *adj.* (*Schi-mé-rik*). 1. *sans réalité* schimärisch, ungereimt, ungegründet, erträumt, eingebildet, *vain* : eitel, leer, crainte—, ungegründete Angst. | 2. *qui se repaît de chimères* grillenhaft; imagination —, hirngespinnste nährend.

CHIMÉRIQUEMENT, *adv.* (*Schi-mé-ri-kö-mang*). grillenhaft, träumerisch.

CHIMÉRISER, *n.* (*Schi-mé-ri-sé*). chimärisiren, Luftschlösser bauen.

CHIMIATRE, *m.* (*Schi-mi-a-tr'*). Chemiater, *m.* s. || *adj.* médecin —, Quacksalber, *m.* s.

CHIMIATRIE, *f.* (*Schi-mi-a-tri*). Chemiatrie, *f.*

CHIMIE *ou* CHYMIE, *f.* (*Schi-mi*). Chemie, *f.* Stofflehre, *f.* Mischlehre, *f*; — météorique, Witterungslehre, *f.* Meteorologie, *f*; — végétale, botanische Phytologie, *f*; — animale, Naturlehre (*f.*) der Thiere; — vivante, Chemie (*f*) der lebenden Körpers, — organique, organische Chemie; — anorganique *ou* inorganique, unorganische Chemie; — médicale, ärztliche Chemie; — appliquée, angewandte Chemie; — appliquée à l'agriculture, Agriculturchemie, *f*; — technologique, technische Chemie, — manufacturière, Gewerbechemie, *f*; de —, chemisch; expériences de —, chemische Versuche, *m. pl.*

CHIMIFICATION, *f.*(*Schi-mi-fi-ka-ssiong*). Zubereitung (*f.*) durch chemische Mittel.

CHIMIQUE, *adj.* (*Schi-mik*). chemisch, scheidekünstlerisch; allumette —, Streichhölzchen, *n.* s, Schwefelholz, *n.* es, =er.

CHIMIQUEMENT, *adv.* (*Schi-mi-kö-mang*). chemisch, scheidekünstlerisch.

CHIMISME, *m.* (*Schi-mism'*). 1. *opérations* : Chemismus, *m.* chemischer Prozeß, ein lebender Organismus. | 2. *abus* : üble Anwendung der Chemie bei Kranken.

CHIMISTE, *m.* (*Schi-mist'*). Chemiker, *m.* Scheidekünstler, *m.* s.

CHIMOINE, *m.* (*Schi-moan'*). indischer Kitt.

CHIMIOMÉTRIE, *f.* (*Schi-mo-mé-tri'*). chemische Meßkunst.

CHIMPANSÉ ou CHIMPANZÉ ou CHIMPANZÉE, *m.* (*Scheng-pang-sze*). *Zool.* Schimpanse, *m.* Höllenaffe, *m.* n.

1. **CHINA**, *m.* (*Schi-na*). *Bot. voy.* SQUINE, Chinawurzel, *f.*

2. **CHINA**, *m.* (*Ki-na*). *quinquina* : China, *f.* Chinarinde, *f.* Fieberrinde, *f.*

CHINAGE, *m.* (*Schi-na-j'*). Schiniren, *n.* s *spl.*

CHINCHE, *m.* (*Schang-sch'*). *Zool.* Chinche, *f.* Stinkthier, *n.* es, e, Fuchskaninchen, *n.* s.

CHINCHILLA, *m.* (*Schang-schi-la*). 1. *Zool.* Chinchilla, *m.* peruvianisches Stinkthier. | 2. *fourrure*. Chinchillapelz, *m.* es, e.

CHINE, *f.* (*Schin'*). *Géogr.* China, *n.*; l'empereur de —, der Kaiser von China; étoffes de —, chinesische Stoffe, *m. pl.*

CHINÉ, ÉE, *pp.* (*Schi-né*). chinirt, flammirt, geflammt. || *m. étoffe* : Chine, *n.* chinirtes Zeug.

CHINER, *a.* (*Schi-né*). *Tiss.* chiniren, flammiren, flammig weben*.

CHINFRENEAU, *m.* (*Schäng-frö-no*). *fam.* Schmaß (*m.*) ins Gesicht.

CHINOÏDINE, *f.* (*Schi-no-i-din'*). *Chim.* Chinoidin, *n.*

CHINOIS, OISE, *adj.* (*Schi-noa*). 1. *qui est de la Chine* : chinesisch. | 2. *qui est dans le goût chinois* : im chinesischen Geschmacke. | 3. ombres —oises, Schattenspiel, *n.* s. | 4. à la —oise, nach chinesischer Art; coiffure à la —, nach hinten gestrichenes Haar || 5. *m. personne* : Chinese, *m.* n | 6. *langue* : das Chinesische, *adj. sub.*; chinesische Sprache. | 7. *liqueur* : kleine eingemachte Orange. || —oise, *f.* Chinesin, *f.*

CHINOISERIE, *f.* (*Schi-noa-sö-ri'*). 1. *objet* : Kleinigkeiten (*f. pl.*) im chinesischen Geschmacke. | 2. *action* : Dummheit, *f.* Albernheit, *f.* Ekelei, *f.* en.

CHINQUER, *n.* (*Schäng-ké*). zechen.

CHINT, *m.* (*Schang*). indische Leinwand.

CHINURE, *f.* (*Schi-nür'*). *Com.* Chinirung, *f.* Flammirung, *f.* en, bunte Zeichnung.

CHIO, *m.* (*Schi-o*). Chios, *n*; terre de —, chiosische Siegelerde; marbre de —, Chiosmarmor, *m.* s. *Verr.* Schlupfstein, *m.* e, Krummkuchen, *m.* s. *Fond.* Abstichloch, *n.* Schlackenloch, *n.* es, "er, Schlackenzacken, *m.* s.

CHIOCOQUE, *f.* (*Ki-o-kok'*). *Bot.* Chiococca, *f.* Schneebeere, *f.* n.

CHIONANTHE, *m.* (*Ki-o-nang-t'*). 1. *arbre* : Chionanthus, *m.* Schneeflockenbaum, *m.* es, "e. | 2. *fleur* : Schneeblume, *f.* n.

CHIOURME, *f.* (*Schi-ur-m'*). 1. *nombre de forçats* : Ruderleute, *m. pl.* | 2. *forçats* : Galeerensklaven, *m. pl.*; garde —, Galeerenaufseher, *m.* s. | 3. *galère* : Ruderbank, *f.* "e.

CHIPAGE, *m.* (*Schi-pa-j'*). *Tann.* Loben, *n.* s, Zubereitung (*f.*) auf dänische Art, donner le —, loben.

CHIPÉ, ÉE, *pp.* (*Schi-pé*). 1. *Tann.* gelobt. | 2. *fam. volé* : gestohlen.

CHIPEAU, *m.* (*Schi-po*). *Ornith.* Schnarre, *f.* Schnarrente, *f.* n.

1. **CHIPER**, *a.* (*Schi-pé*). *Tann.* loben, auf dänische Art zu-bereiten.

2. **CHIPER**, *a.* 1. *dérober* : mausen, stehlen*, stibitzen. || 2. se —, *r.* *être chipé* : weggepraktizirt werden*.

CHIPEUR, *m.* (*Schi-pör*). *voleur* : Mauser, *m.* Stibitzer, *m.* s || —euse, *f.* Mauserin, *f.* Stibitzerin, *f.* nen.

CHIPIE, *f.* (*Schi-pi'*). Kratzbürste, *f.* Plaudertasche, *f.* n, schnippisches Weib.

CHIPOLATA, *f.* (*Schi-po-la-ta*). *Charc.* Würstchen, *n.* s.

CHIPOLIN, *m.* (*Schi-po-läng*). *Arch.* Chipolin, *m.* gefirnißter Wasserfarbenanstrich.

CHIPOTER, *n.* (*Schi-po-té*). 1. *travailler avec négligence* : trödeln, tändeln, flaueln. | 2. *vétiller* : um Kleinigkeiten zanken, *Com.* knausern. | 3. *en mangeant* : nippen. || 4. *a.* zerschneiden*.

CHIPOTIER, *m.* (*Schi-po-tié*). Tändler, *m.* s. || —ière, *f.* Tändlerin, *f.* nen.

CHIPPES, *f. pl.* (*Schi-p'*). *rognures* : Schnitzspäne, *m. pl.* Abfall, *m.* s.

1. **CHIQUE**, *f.* (*Schik'*). *Zool.* Sandfloh, *m.* s, "e, Reitlaus, *f.* "e.

2. **CHIQUE**, *f.* 1. *de tabac* : Kautabak, *m.* Priemchen, *n.* s. | 2. *cocon* : mangelhaftes Seidengehäuse, Sterblingscocon, *m.* | 3. *boule de marbre* : Klicker, *m.* s, Murmel, *m.* s.

CHIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Schi-ké*). *Peint.* mit Geschick gemalt; tête bien —ée, wohlgelungener Kopf.

CHIQUENAUDE, *f.* (*Schi-kö-nod'*). Nasenstüber, *m.* s, *fig.* Neckerei, *f.*

CHIQUENILLE, *f.* (*Schi-kö-nil-(io)*. Kittel, *m.* s.

1. **CHIQUER**, *n.* (*Schi-ké*). 1. — du tabac, Tabak kauen; tabac à —, Kautabak, *m.* s. || 2. *a. manger* : kauen, fressen*, *boire* : saufen*; n'avoir rien à —, nichts zu brechen und zu beißen haben || 3. se —, *r.* sich kauen lassen*.

2. **CHIQUER**, *a.* *Peint.* mit Geschick malen.

3. **CHIQUER**, (SE) —, *r.* *être dévoré par les chiques* : durch Sandflöhe verzehrt werden*.

CHIQUET, *m.* (*Schi-kä*). Stückchen, *n.* Bißchen, *n.* s; un — de vin, ein Schluck chen (*n.*) Wein, *fam.* (payer) à —, brockenweise, stückweise, nach und nach.

CHIQUETAGE, *m.* (*Schi-kö-ta-j'*). Zerfetzen, *n.* s; *de la laine* : Wollreißen, *n.* *de la pâte* : Einschneiden, *n.*; *du marbre* : Sprenkeln, *n.* s.

CHIQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Schi-kö-té*). zerrissen, zerfetzt.

CHIQUETER, *a.* (*Schi-kö-té*). *déchirer* : zerfetzen, zerzausen. — de la laine, reißen*, kratzen; *Pât.* Verzierungen an-brin gen*, — un pâté, zierlich ein-schneiden*, *Arch.* Marmorgrund (*m.*) malen.

CHIQUETTE, *f.* (*Schi-kät'*). *voy.* CHIQUET, Bißchen, *n.* s.

CHIQUEUR, *m.* (*Schi-kör*). 1. Tabakkauer, *m.* s | 2. *mangeur* : Fresser, *m.* s.

CHIRAGRE, *f.* (*Ki-ra-gr'*) 1. *Méd.* Chiragra, *n.* Handgicht, *f.* Handreißen, *n.* s. *Faucon.* Klauengicht, *f.* || *m.* der Handgichtige, *adj. sub.* Chiragrist, *m.* en. || 2. *adj.* handgichtig.

CHIRAZ, *m.* (*Schi-ras*). (Art) Weintraube, *f.*

CHIRITE, *f.* (*Ki-rit'*). *Métal.* Handstein, *m.* e, handförmiger Tropfstein.

CHIROBALISTE, *f.* (*Ki-ro-ba-list'*). Armbrust, *f.* "e.

CHIROGRAPHAIRE, *adj.* (*Ki-ro-gra-fär'*). handschriftlich, chirographarisch, créancier —, chirographarischer Gläubiger.

CHIROGRAPHE, *m.* (*Ki-ro-graf'*). eigenhändiges Schreiben, Handschrift, *f.* Chirograph, *m.*

CHIROGYMNASTE, *m.* (*Ki-ro-jim-nast'*). *Mus.* Apparat (*m.*) zur Fingerübung.

CHIROLOGIE, *f.* (*Ki-ro-lo-ji'*). Chirologie, *f.* Fingersprache, *f.*

CHIROLOGIQUE, *adj.* (*Ki-ro-lo-jik'*). chirologisch, die Fingersprache betreffend.

CHIROMANCIE, *f.* (*Ki-ro-mang-ssi'*). Chiromantie, *f.* Handwahrsagerei, *f.*

CHIROMANCIEN, *m.* (*Ki-ro-mang-ssi-ang*). Chiromantist, *m.* en, Handwahrsager, *m.* s | —ienne, *f.* Handwahrsagerin, *f.* nen.

CHIRON, *m.* (*Schi-rong*). 1. *Zool.* Ohrenwurm, *m.* es, "er | 2. *n. pr.* Chiron, *m.*

CHIRONECTE, *m.* (*Ki-ro-näkt'*). Seekröte, *f.* n.

CHIRONIE, *f.* (*Ki-ro-ni'*). Chironia, *f.*

CHIRONIEN, IENNE, *adj.* (*Ki-ro-ni-ang*). ulcère —, chironisches Geschwür.

CHIRONOME, *m.* (*Ki-ro-nom'*). 1. *maître* : Chironom, *m.* Lehrer (*m.*) der Geberdenkunst. | 2. *Zool.* Federmücke, *f.* n.

CHIRONOMIE, *f.* (*Ki-ro-no-mi*). Chironomie, *f.* Handbewegungslehre, *f.*; *Mus.* Taktschlagen, *n.* s.

CHIRONOMIQUE, *adj.* (*Ki-ro-no-mik'*). chironomisch, die Handbewegungslehre betreffend.

CHIROPLASTE, *m.* (*Ki-ro-plast'*). Chiroplast, *m.* en, Handleiter, *f.* n.

CHIROPTÈRE, *m.* (*Ki-ro-ptär'*). *Zool.* Chiropter, *m.* en, Handflügler, *m.* Flatterflügler, *m.* s.

CHIROTONIE, *f.* (*Ki-ro-to-ni'*). *Théol.* Händeauflegen, *n.* s.

CHIRURGICAL, ALE, *adj.* (*Schi-rür-ji-kal*). chirurgisch, wundärztlich, wundarzneilich.

CHIRURGIE, *f.* (*Schi-rür-ji'*). Chirurgie, *f.* Wundarzneikunst, *f.* de —, chirurgisch.

CHIRURGIEN, *m.* (*Schi-rür-ji-ang*). 1. *Méd.* Chirurg, *m.* en, Wundarzt, *m.* es, "e; — bandagiste, Bruchbindenverfertiger, *m.* s; — militaire, Chirurg, *m.* Feldscherer, *m.* s; — en chef, Oberwundarzt, *m.*; — major, Stabschirurg, *m.* Regimentschirurg, *m.*; — aide-major, Bataillonschirurg, *m.*; — sous-aide major, Unterchirurg, *m.* | 2. *Zool.* Lanzenfisch, *m.* es, e.

CHIRURGIQUE, *adj.* (*Schi-rür-jik'*). 1. chirurgisch, wundärztlich. || 2. *m.* Chirurgie, *f.* Wundarzneikunde, *f.*

CHISE, *f.* (*Schi-s'*). merikanischer Pfeffer.

CHISMOBRANCHES, *m. pl.* (*Ki-smo-brang-sch'*). *Zool.* Chismobranchien, *n. pl.* Spaltkiemer, *m. pl.*

CHISMOPNÉS, *m. pl.* (*Ki-smo-pné*). Chismopneen, *m. pl*; *Poiss.* Knorpelfische, *m. pl.*

CHISTE ou KYSTE, *m.* (*Kis-t'*). *Chir.* Balggeschwulst, *f.* Sackgeschwulst, *f.* "e.

CHITE, *f.* (*Schi-t'*). Chitis, *m.* indischer Spitz.

CHITINE, *f.* (*Schi-tin'*). *H. nat.* Chitin, *n.* Hornstoff, *f.* Hornsubstanz, *f.*

CHITON, *m.* (*Schi-tong*). *Zool.* Chiton, *n.* Käferschnecke, *f.* n.

CHITONIER, *m.* (*Schi-to-ni-é*). *Zool.* Käfermuschel, *f.* n.

CHIURE, *f.* (*Schi-ür'*). Fliegendreck, *m.* es.

CHLAMYDE, *f.* (*Kla-mid'*). Chlamys, *f.* Kriegsmantel, *m.* s, ".

CHLAMYDOBLASTES, *f. pl.* (*Kla-mi-do-blast'*). *Bot.* Sackkeimpflanzen, *f. pl.*

CHLAMYPHORE, *m.* (*Kla-mi-for'*). *Zool.* Chlamiphorus, *m.*

CHLÉNACÉ, ÉE, *adj.* (*Klé-na-ssé*). *Bot.* mit Blumenhüllen versehen.

CHLOASMA, *m.* (*Klo-a-sma*). *Méd.* Chloasma, *n.* Hautfleck, *m.* es, en.

CHLOÉ, *f.* (*Klo-é*). *n. pr.* Chloe, *f.*

CHLORACIDE, *m.* (*Klo-ra-ssid'*). *Chim.* Chloracid, *n.* Chlorsäure, *f.*

CHLORAL, *m.* (*Klo-ral*). *Chim.* Chloral, *n.*

CHLORANTHE, *adj.* (*Klo-rang-t'*). *Bot.* Grünbluten, *n.*

CHLORANTHIE, *f.* (*Klo-rang-ti'*). Uebergehen (*n.*) der Blüthe in wirkliche Blumen.

CHLORATE, *m.* (*Klo-rat'*). *Chim.* Chlorat, *n.* chlorsaures Kali, chlorsaures Salz, überoxydirtsaures Kali; — de potasse, chlorsaures Kali.

1. **CHLORE**, *m.* (*Klor'*). *Chim.* Chlorin, *n.* Chlorine, *f.* — de potasse, Chlorkali, *n.*; — liquide, flüssiges Chlorkali.

2. **CHLORE**, *f.* *Bot.* Chlora, *f.* Bieberkraut, *n.* es.

CHLORÉ, ÉE, *adj.* (*Klo-ré*). *Chim.* chlorhaltig, gelblichgrün.

CHLOREUX, *adj.* (*Klo-rö*). *Chim.* Chlor—, acide —, chlorige Säure; gaz oxyde—, Chloroxydul, *n.*

CHLORHYDRATE, *m.* (*Klo-ri-drat'*). Chlorhydrat, *n.* s.

CHLORHYDRIQUE, *adj.* (*Klo-ri-drik'*). *Chim.* acide —, chlorhydrische Säure, Salzsäure, *f.*

CHLORIBASE, *f.* (*Klo-ri-bas'*). *Chim.* basische Chlorverbindung.

1. **CHLORIDE**, *m.* (*Klo-rid'*). *Chim.* Chlorid, *n.* Chlorverbindung, *f.*; — de carbone, Chlorkohlenstoff, *m.* es; —de fer,

Eisenchlorid, *n.* es; *Minér.* — de potassium, Sylvin, *n.*; — de soufre, Chlorschwefel, *m.*

2. **CHLORIDE**, *f. Bot.* Chloris, *f.*

CHLORIODIQUE, *adj.* (*Klo-ri-o-dik'*). acide —, Chloriodsäure, *f.*

CHLORIQUE, *adj.* (*Klo-rik'*). chlorartig, acide —, Chlorsäure, *f.*

CHLORIS, *f.* (*Klo-ris'*). 1. *Myth.* Chloris, *f.*; bouquet à —, Liebesgedichtchen, *n.* s. | 2. *Ornith.* Grünfink, *m.* en.

CHLORISTIQUE, *adj.* (*Klo-ris-tik'*). *Chim.* chloristisch.

CHLORITE, *f.* (*Klo-rit'*). *Chim.* Chlorit, *n.* chlorigsaures Salz; — schisteuse, schiefriges Chlorit.

CHLORITÉ, ÉE, *adj.* (*Klo-ri-té*). *Minér.* chlorhaltig.

CHLORITEUX, EUSE, *adj.* (*Klo-ri-to*). *Miner.* Chlorit←←.

CHLORITIQUE, *adj.* (*Klo-ri-tik'*). *Minér.* chlorithaltig.

CHLOROFORME, *m.* (*Klo-ro-form'*). *Chim.* Chloroform, *n.* s.

CHLOROFORMER, *a.* (*Klo-ro-for-mé*). *voy.* CHOROFORMISER, chloroformiren.

CHLOROFORMIQUE, *adj.* (*Klo-ro-for-mik'*). *Chim.* chloroformisch, zum Chloroform gehörend.

CHLOROFORMISATION, *f.* (*Klo-ro-for-mi-sa-ziong*). Chloroformirung, *f.*

CHLOROFORMISER, *a.* (*Klo-ro-for-mi-sé*). chloroformisiren.

CHLOROMÈTRE, *m.* (*Klo-ro-mä-tr'*). Chlormesser, *m.* s.

CHLOROMÉTRIE, *f.* (*Klo-ro-mé-tri'*). Chlorometrie, *f.*

CHLOROPHANE, *adj.* (*Klo-ro-fan'*). 1. *H. nat.* grünschimmernd, grüngefärbt. || 2. *m.* Grünkäfer, *m.* s, grüner Rüsselkäfer. || 3. *f. Minér.* Chlorophan, *m.* Pyrosmaragd, *m.*

CHLOROPHYLLE, *f.* (*Klo-ro-fil'*). Chlorophyll, *n.* Blattgrün, *n.* grünes Harz.

CHLOROPHYLLIFÈRE, *adj.* (*Klo-ro-fi-li-fèr'*). *Bot.* Chlorophyll enthaltend.

CHLOROSE, *f.* (*Klo-ros'*). 1. *Méd.* Bleichsucht, *f.* | 2. *Bot.* Entfärbung, *f.*

CHLOROSEL, *m.* (*Klo-ro-säl*). *Chim.* Chlorsalz, *n.* es.

CHLOROTIQUE, *adj.* (*Klo-ro-tik'*). 1. *qui est atteint de la chlorose* : chlorotisch, bleichsüchtig. | 2. *qui appartient à la chlorose* : zur Bleichsucht gehörend. || *m. et f.* der *ou* die Bleichsüchtige, *adj. sub.*

CHLOROXALATE, *m.* (*Klo-ro-ksa-lat'*). *Chim.* chloroxalsaures Salz.

CHLOROXALIQUE, *adj.* (*Klo-ro-ksa-lik'*). acide —, Salzkleesäure, *f.*

CHLOROXYLE, *adj.* (*Klo-ro-ksil'*). *Bot.* grünholzig.

CHLORURE, *m.* (*Klo-rur'*). *Chim.* Chlorür, *n.* Chlorstoff, *m.* es, Chlormetall, *n.* s; — d'antimoine, Chlorantimon, *n.*; — d'ammonium, Salmiak, *m.*; — d'azote, Chlorstickstoff, *m.*; — de calium, Chlorcalium, *n.*; — de chaux, Chlorkalk, *m.*; — d'aluminium, Chloraluminium, *n.*; — de manganèse, Manganchlorür, *n.*; — de potassium, — de potasse, Chlorkali, *n.*; — de soude, Chlornatron, *n.*; — d'étain, Zinnchlorür, *n.*

CHLORURÉ, ÉE, *pp.* (*Klo-rü-ré*). *Chim.* chlorhaltig, Chlor←←. mit Chlor getränkt, roches —ées, aus Chlor bestehende Felsenarten, *f. pl.*

CHLORURER, *a.* (*Klo-rü-ré*). *Chim.* mit Chlor tränken.

CHLOTILDE *ou* CLOTILDE, *f.* (*Klo-til-d'*). *n. pr.* Klothilde, *f.* Klothildis, *f.*

CHOANOÏDE, *adj.* (*Ko-a-no-id'*). trichterförmig.

CHOC, *m.* (*Schok*). 1. *rencontre violente* : Stoß, *m.* es, ⸗e, Zusammenstoßen, *n.* Gegenprallen, *n.* Aneinanderprallen, *n.* s, *coup* : Schlag, *m.* es, ⸗e. | 2. *rebondissement* : Prall, *m.* es. | 3. *Phys. ébranlement* : Erschütterung, *f.* en, — direct, gerader Stoß, — en retour, Rückprall, *m.* | 4. *Mil. attaque* : Angriff, *m.* es, e, Anfall, *m.* es, ⸗e; *conflit* : Zusammentreffen, *n.* Choc, *m.* es, au premier —, beim ersten Angriff; — de la cavalerie, de la charge, Cavallerieangriff, *m.*; armes de —, Stoßgewehre, *n. pl.* | 5. *fig. atteinte* : Stoß, *m.*, *revers* : Unglück, *n.* es, e, — des idées, Kampf, *m. objection* : Widerspruch, *m.* Gewirr, *n.* supporter un — violent, einen heftigen Stoß ertragen*. | 6. *Min.* Schacht, *f.*; *Chap.* Treibeisen, *n.* s.

CHOCARD, *m.* (*Scho-kar*). *Ornith.* Dohlendrossel, *f.* n.

CHOCHE-PIERRE, *m.* (*Schosch'-pi-ar'*). *Ornith.* Dickschnabel, *m.* s, ⸗.

CHOCHE-POULE, *m.* (*Schosch'-pul'*). Gabelweihe, *f.*; *milan*: Hühnergeier, *m.* s.

CHOCOLAT, *m.* (*Scho-ko-la*). 1. Chokolade, *f.*; tablette de —, Chokoladetäfelchen, *n.* s; — de santé, Gesundheitschokolade, *f.*; prendre une tasse de —, eine Tasse Chokolade trinken*; faire du —, Chokolade kochen. || 2. *adj.* chokoladefarbig, chokoladefarben.

CHOCOLATIER, *m* (*Scho-ko-la-tié*). *fabricant* : Chokoladefabrikant, *m.* en, *marchand* : Chokoladenhändler, *m.* s, *cafetier* : Chokoladewirth, *m.* es, e.

CHOCOLATIÈRE, *f.* (*Scho-ko-la-ti-ar'*). Chokoladekanne, *f.* n.

CHOCOTTE, *f.* (*Scho-kot'*). *Ornith.* Dohle, *f.* n.

CHOÉPHORE, *f.* (*Ko-é-for'*). Choëphore, *f.* n, Todtenopferträgerin, *f.* nen.

CHŒUR, *m.* (*Kœr*). Chor, *m. et n.* es, ⸗e, Chorgesang, *m.* es, ⸗e; *Theol.* —s des anges, Engelschöre, *n. pl.*, *Arch.* — d'église, Chor, *n.* hohes Chor, enfant de —, Chorkind, *n.* es, er; dame du —, Chornonne, *f.* n. || **en** —, *loc. adv.* vollstimmig, im Chore.

CHOIN, *m.* (*Schu-äng*). 1. *Bot.* Knopfgras, *n.* es. | 2. pierre de —, Muschelmarmor, *m.* s.

CHOINE, *adj.* (*Scho-an'*). pain —, Weißbrod, *n.* es.

† **CHOIR**, *n.* (*Scho-ar*). fallen*, hinsinken*; se laisser —, hin-fallen*.

CHOISI, IE, *pp.* (*Schoa-si'*). 1. ausgewählt, ausgesucht, auserlesen, erkoren. || 2. *m. et* —ie, *f.* der *ou* die Auserwählte, *adj. sub.* der *ou* die Auserlesene, *adj. sub.*

CHOISIR, *a.* (*Schoa-sir*). 1. *préférer*. aus-erwählen [pour, comme, als, für (A), zu (D); de, unter (D)], *faire un choix* : wählen, aus-wählen, aus-suchen, aus-erlesen*. | 2. *absol.* wählen; il n'y a pas de quoi —, man hat keine Wahl; je vous laisse —, ich lasse Ihnen die Wahl, il y a là de quoi —, man findet dort eine große Auswahl. | 3. *élire*: ernennen*, erwählen; — la laine, die Wolle sortiren; — qn. (pour) roi, jem. (A) zum Könige erwählen; — une fille pour femme, eine Frau nehmen*. | 4. *distinguer* : — qn. de l'œil, jem. (A) ins Auge fassen, seinen Mann aufs Korn nehmen*; *fixer* : bestimmen; — un jour, einen Tag bestimmen; *Prov.* entre deux maux, il faut — le moindre, von zwei Uebeln muß man das kleinste wählen, à force de — on prend souvent le pire, wer zu viel wählt, nimmt oft das Schlechteste.

CHOISISSABLE, *adj.* (*Schoa-si-sa-bl'*). wählbar, werth erwählt zu werden.

CHOISISSEUR, *m.* (*Schoa-si-sör*). der Wählende, *adj. sub.*

CHOIX, *m.* (*Schoa*). 1. *acte* : Wählen, *n.* Auswählen, *n.* s. | 2. *faculté de choisir* : Wahl, *f.* | 3. *l'élite* : Auswahl, *f.* das Beste, *adj. sub.*; — de poésies, Auswahl (*f.*) von Gedichten, — (de laine), Sorte, *f.*; c'est au —, man kann es sich (D) aus-suchen, à son —, nach seinem Gutdünken, wie er es für gut hält, wie er es vorzieht; à — (à mon —, à ton —, à son —, *etc.*), wenn mir (dir, ihr ꝛc.) die Wahl frei stände; sans —, ohne Auswahl, *sans exception* : ohne Unterschied, de —, auserlesen; livres de —, auserlesene Bücher *n. pl.* avoir le — de (qch.), wählen können*, unter (D); faire son —, seine Wahl treffen*; faire un bon —, gut wählen, eine gute Wahl treffen*; faire — de qch, etw. (A) wählen; faire — de qn. jem. (A) aus-erwählen, donner, laisser le — à qn. jem. (D) die Wahl lassen*, jem. (D) freie Wahl lassen*. | 4. *Blas.* armes de —, willkürlich zusammengesetzte Wappen, *n. pl.*

CHOLAGOGUE, *adj.* (*Ko-la-gog'*). *Méd.* cholagogisch, gallabführend. || —s, *m. pl.* Cholagoga, *n. pl.* gallabführende Mittel, *n. pl.*

CHOLÉDOLOGIE, *f.* (*Ko-le-do-lo-ji'*). *Méd.* Gallenlehre, *f.*

CHOLÉDOQUE, *adj.* (*Ko-le-dok'*). *Anat.* canal *ou* conduit —, Gallengang, *m.* es.

CHOLÉLITHE, *m.* (*Ko-le-lit'*). *Méd.* Gallenstein, *m.* es.

CHOLÉLOGIE, *f.* (*Ko-lé-lo-ji'*). *Physiol.* Chelelogie, *f.* Gallenlehre, *f.*

CHOLÉPOEÈSE, *f.* (*Ko-lé-po-as'*). *Physiol.* Cholepoesis, *f.* Gallenbereitung, *f.*

CHOLÉRA, *m.* (*Ko-le-ra*). *ou* — MORBUS, *Med.* Cholera, *f.* Brechruhr, *f.* Gallenruhr, *f.*

CHOLÉRIFORME, *adj.* (*Ko-lé-ri-form'*). *Med.* choleraartig.

CHOLÉRINE, *f.* (*Ko-lé-rin'*). *Méd.* Cholerine, *f.*

CHOLÉRIQUE, *adj* (*Ko-lé-rik'*). *Méd.* 1. *qui tient de la bile* : cholerisch, gallsüchtig, jornig, aufbrausend | 2. *qui appartient au choléra* : cholerisch, Cholera←←; *malade* : von der Cholera befallen; fièvre —, Gallfieber, *n.* s. || *m. et f.* der *ou* die Cholerakranke, der *ou* die Gallsüchtige, *adj. sub.*

CHOLESTÉRATE, *m.* (*Ko-läs-té-rat'*). *Chim.* cholesterinsaures Salz.

CHOLESTÉRINE, *f.* (*Ko-las-té-rin'*). *ou* CHOLESTÉARINE, *Chim.* Cholesterin, *n.* Gallenfett, *n.* Gallensteinfett, *n.* es.

CHOLESTÉRIQUE, *adj.* (*Ko-läs-té-rik'*). cholesterisch, durch Cholesterin gebildet.

CHOLIAMBE, *m.* (*Ko-li-ang-b'*). Choliambus, *m.* Hinkjambus, *m.*

CHOLIAMBIQUE, *adj.* (*Ko-li-ang-bik'*). choliambisch.

CHOLIHÉMIE, *f.* (*Ko-li-é-mi'*). Eindringen (*n.*) der Galle in das Blut.

CHOLIQUE, *adj.* (*Ko-lik'*). *Chim.* Cholinsäure, *f.* Cholsäure, *f.*

CHÔMABLE, *adj.* (*Schoh-mabl'*). Fest←←, Feier←←, zu feiern; jour —, Festtag, *m.* Feiertag, *m.* es, e.

CHÔMAGE, *m.* (*Schoh-ma-j'*). 1. *suspension des travaux* : Stillstand, *m.*; *interruption* : Unterbrechung, *f.* *temps* : Feierzeit, *f.* Ruhezeit, *f.* (perdre son temps) en —s, mit Feiern. | 2. — d'un canal, Unterbrechung (*f.*) der Schifffahrt; *d'un moulin, d'une usine, etc* : Stillstehen, *n.* Stillstand, *m.*; *des terres* : Brachliegen, *n.* Ausruhen, *n.*

CHÔMÉ, ÉE, *pp.* (*Schoh-mé*). fête —ée, Hauptfest, *n.* es, e.

CHOMÉLIE, *f.* (*Scho-mé-li'*). *Bot.* Chomelie, *f.*

CHÔMER, *n.* (*Schoh-me*). 1. *les jours de fête* : nicht arbeiten, Feierabend haben, *vivre sans rien faire* : müßig sein, gehen*; *interrompre les travaux* : die Arbeit ein-stellen | 2. *faute d'ouvrage* : nicht arbeiten; laisser — qn. jem. (A) ohne Arbeit lassen*. | 3. *parl. de l'argent* : todt liegen*. | 4. *parl. de terres* : brach-liegen*, ruhen*, la terre chôme, das Land liegt brach, le moulin chôme, die Mühle steht still, (le canal) chôme, wird nicht befahren. | 5. *fig.* — de, *manquer de* : Mangel leiden* an (D); — de besogne, keine Arbeit haben, ohne Arbeit sein, il chôme de besogne, es fehlt ihm an Arbeit. || 6. *a.* feiern; — une fête, ein Fest feiern; *Prov.* il ne faut point — les fêtes avant qu'elles soient venues, man muß sich nicht zu früh freuen *ou* grämen, c'est un homme qu'on ne chôme point, c'est un saint qu'on ne chôme plus, er hat seinen Einfluß verloren.

CHOMET, *m.* (*Scho-mä*). *voy.* CHAUMERET, *Ornith.* (Art) Ammer, *f.* n.

CHONDRILLE, *f.* (*Kong-dril-(ie)*). *Bot.* spanischer Wegwart.

CHONDRINE, *f.* (*Kong-drin'*). *Chim.* Chondrin, *n.* Knorpelleim, *m.* s.

CHONDRITE, *f.* (*Kong-drit'*). *Méd.* Knorpelentzündung, *f.*

CHONDROGRAPHIE, *f.* (*Kong-dro-gra-fi'*). Knorpelbeschreibung, *f.*

CHONDROÏDE, *adj.* (*Kong-dro-id'*). *Anat.* knorpelähnlich.

CHONDROLOGIE, *f.* (*Kong-dro-lo-ji'*). Chondrologie, *f.* Knorpellehre, *f.*

CHONDROME, *m.* (*Kong-drom'*). *Chir.* Chondroma, *n.* Knorpelgewächs, *n.*

CHONDROPTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Kong-dro-pté-ri-ji-ang*). mit Knorpelflossen. || *m. Poiss.* Knorpelflosser, *m.* s.

CHONDROTOMIE, *f.* (*Kong-dro-to-mi'*). Chondrotomie, *f.* Knorpelzerlegung, *f.*

CHOPART, *m.* (*Scho-par*). *Ornith.* Gimpel, *m.* s, Blutfink, *m.* en.

CHOPE, *f.* (*Schop'*). Schoppen, *m.* s.

CHOPINE, *f.* (*Scho-pin'*). 1. *mesure :* Nößel, *n.* Schoppen, *m.* | 2. *contenance :* Schoppenvoll, *m;* payer une — à qn. jem. (D) einen Schoppen (Wein) an-bieten*; mettre pinte sur —, wacker zechen *ou* bechern. | 3. *Mar.* Pumpeneimer, *m.* s

CHOPINER, *n.* (*Scho-pi-né*). schöppeln, bechern, zechen.

CHOPINETTE, *f.* (*Scho-pi-nät'*). Schöppchen, *n.* s; — d'une pompe, Pumpenkolben, *m* s; — d'une pompe à incendie, Windkessel, *m.* s.

CHOPPEMENT, *m.* (*Scho-pö-mang*). Stoß, *m.* es, ⸗e, Anstoßen (*n.*) mit dem Fuße.

CHOPPER, *n.* (*Scho-pé*). 1. *heurter :* stolpern über (A), an-stoßen* an (D) | 2. *se tromper :* einen Bock schießen*. | 3. *Mar.* mit dem Hufe an-stoßen*.

CHOPPEUR, *m.* (*Scho-por*). der mit dem Fuße anstößt.

CHOQUANT, ANTE, *adj.* (*Scho-kang*). anstößig, auffällig; *qui blesse :* beleidigend, *qui déplaît :* mißfällig, *repoussant :* widerwärtig.

CHOQUART, *m.* (*Scho-kar*). *Ornith.* Steindohle, *f.* Bergdohle, *f.* n.

CHOQUE, *m.* (*Schok'*). Treibeisen, *n.* s.

CHOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Scho-ké*). 1. *qui a reçu un choc :* gestoßen, angestoßen. | 2. *fig. offensé :* beleidigt, schokirt

CHOQUEMENT, *m.* (*Scho-kö-mang*). Anstoßen, *n.* s.

CHOQUER, *a.* (*Scho-ké*). 1. *heurter :* stoßen*, prallen [an *ou* gegen (A)]: — les verres, mit den Gläsern an-stoßen*, an-klingen*. | 2 *fig. offenser :* beleidigen, schokiren, nous ne voulons — personne, wir wollen Niemanden zu nahe treten*; *fig. blesser :* verletzen, kränken, verstoßen* [gegen (A)]. | 3. *déplaire :* mißfallen* (D); *être repoussant :* widerwärtig sein (D). | 4. *être contraire à* zuwider-laufen* (D); cela choque le bon sens, das läuft der Vernunft zuwider. | 5. *Mar.* ab-schricken. || 6. se —, *r.* aneinander stoßen*, aneinander prallen, *en venir aux mains :* aneinander gerathen*, auf einander stoßen*; *s'offenser de qch :* Anstoß nehmen* [de, an (D)], se — de qch, etw. (A) übel nehmen*.

CHOQUETAGE, *m.* (*Scho-ko-ta-j'*). *For.* Schlag (*m.*) mit dem Hammer gegen den Baumstamm.

CHORAGIQUE, *adj.* (*Ko-ra-jik'*). choragisch, zum Chorführer gehörig

CHORAÏQUE, *adj.* (*Ko-ra-ik'*). *Poés.* choreisch, trochäisch,

CHORAL, ALE, *adj.* (*Ko-ral*). 1. *Mus.* den Chorgesang betreffend. société —ale, Gesangverein, *m* s. || 2. *m.* Choral, *m.* Chorgesang, *m.* es. || —ale, *f.* Gesangverein, *m.*

CHORAS, *m.* (*Ko-rasz*). *Zool.* Choras, *m.* Maskenaffe, *m.* n.

1. **CHORÉE**, *m.* (*Ko-re*). *Littér.* Choreus, *m.* Trochäus, *m.* (*pl.* Trochaen).

2. **CHORÉE**, *f. Méd.* Veitstanz, *m.* es.

CHORÉGE, *m.* (*Ko-re-j'*). Choregos, *m.* Chorage, *m.* n, Chorführer, *m.* s.

CHORÉGIE, *f.* (*Ko-ré-ji'*). Schauspieldirektion, *f.*

CHORÉGIQUE, *adj.* (*Ko-ré-jik'*). zum Chorführer *ou* Choragen gehörend.

CHORÉGRAPHE, *m.* (*Ko-re-graf'*). Chore(o)graph, *m.* en, Tanzzeichner, *m.* s.

CHORÉGRAPHIE, *f.* (*Ko-ré-gra-fi'*). Chore(o)graphie, *f.* Tanzzeichnung, *f.*

CHORÉGRAPHIQUE, *adj* (*Ko-re-gra-fik'*). chore(o)graphisch.

CHORÉGRAPHIQUEMENT, *adv.* (*Ko-ré-gra-fi-kö-mang*). chore(o)graphisch.

CHORÉIQUE, *adj.* (*Ko-ré-ik'*). *Méd.* zum Veitstanz gehörig. || *m. et f.* der *ou* die Veitstanzkranke, *adj. sub.*

CHORÉMANIE, *f.* (*Ko-ré-ma-ni'*). *voy.* CHORÉE 2, *Méd.* Veitstanz, *m.* es.

1. **CHORÉVÊQUE**, *m* (*Ko-re-wak'*). *H. eccl.* erster Domsänger

2 **CHORÉVÊQUE**, *m.* *évêque du chœur :* Chorbischof, *m.* es, ⸗e.

CHORIAMBE, *m.* (*Ko-ri-ang-b'*). Choriambus, *m.* Schaukler, *m.* s

CHORIAMBIQUE, *adj.* (*Ko-riang-bik'*). choriambisch.

CHORION, *m.* (*Ko-ri-ong*). 1. *Anat.* Lederhaut, *f.* Gefäßhaut, *f.* Eihaut, *f* ⸗e. | 2. *Bot.* Samenbrei, *m.* es

CHORIQUE, *adj.* (*Ko-rik'*). vom Chor gesungen.

CHORISTE, *m.* (*Ko-rist'*). 1. *chantre :* Chorist, *m.* en. | 2 *d'une église :* Chorsänger, *m.* s || *f.* Choristin, *f.* Chorsängerin, *f.* nen.

CHORIZONTE, *m.* (*Ko-ri-song-t'*). Chorizont, *m.* en, Kritiker, *m.* s.

CHOROGRAPHE, *m.* (*Ko-ro-graf'*). Chorograph, *m.* en, Landbeschreiber, *m.* s.

CHOROGRAPHIE, *f.* (*Ko-ro-gra-fi'*). Chorographie, *f.* Landbeschreibung, *f.* en.

CHOROGRAPHIQUE, *adj.* (*Ko-ro-gra-fik'*). chorographisch.

CHOROÏDE, *adj.* (*Ko-ro-id'*). choroidisch; membrane —, Gefäßhaut, *f.*

CHOROÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ro-i-di-äng*). choroidisch, zur Aderhaut gehörig; toile —ienne, Gefäßhautnetz, *n.* es, choroidisches Netz; veine —ienne, choroidische Ader.

CHOROÏDITE, *f.* (*Ko-ro-i-dit'*). *Méd.* Gefäßhautentzündung, *f.*

CHORTONOMIE, *f.* (*Kor-to-no-mi'*). Kunst (*f.*) Herbarien herzustellen.

CHORUS, *m.* (*Ko-rus'*). *Mus.* Chorus, *m;* faire —, mit dem Chor ein-fallen*; *fig.* ein-stimmen, bei-stimmen.

CHOSE, *f.* (*Scho-s'*). 1. *ce qui est :* **Sache,** *f.* n, Ding, *n.* es, e; les —s les plus nécessaires, das Nothwendigste, *adj. sub,* l'auteur de toutes —s, der Urheber aller Dinge; la — du monde que je redoute le plus, was ich am meisten befürchte; appeler les —s par leur nom, das Kind beim rechten Namen nennen*, bien des —s se perdent, Vieles wird verloren; dire à qn. bien des —s, *des compliments,* jem. (A) freundlich grüßen; dites lui bien des —s de nous tous, grüßen Sie ihn herzlich von uns Allen; c'est une bonne —, es ist eine gute Sache, c'est une — faisable, das ist was Ausführbares; c'est la même —, das ist das Nämliche; c'est une — à voir, à examiner, man muß di Sache naher betrachten; c'est — difficile à croire), es ist schwer; ce n'est pas — facile que de..., es ist nicht so leicht; autre —, was Anderes, *adj. sub;* toute autre —, alles Andere; c'est autre —, das ist was Anders; c'est tout autre —, das ist ganz verschieden; rien autre —, nicht anders, sonst nichts weiter als, le bon de la —, das Gute an der Sache, parler de —s et d'autres, von diesem und jenem sprechen*; dans cet état des—s, unter diesen Umständen; aller au fond, au bout des —s, allen Dingen auf den Grund gehen*; ne pas faire les —s à demi, nichts halb thun*; faire bien les —s, Alles mit Anstand machen; avant toutes —s, vor allen Dingen; sur toute —, *loc. adv.* vor Allem; toutes —s égales d'ailleurs, bei übrigens ganz gleichen Umständen. | 2. la — publique, *l'État* Staat, *m.* es; *l'intérêt commun* Gemeinwohl, *n.* Gemeinwesen, *n;* soigner sa —, sein Vermögen verwalten. | 3. *ce dont il s'agit :* c'est — étrange, — inouïe, c'est — sans exemple, das ist was Unerhörtes, was Beispielloses, — étrange! — inouïe! unerhört! la — parle d'elle-même, das ist augenscheinlich; l'état des —s, die Sachlage. | 4. *Jur.* — jugée, abgeurtheilte Rechtssache, *propriété* Habe, *f,* Sachen, *f. pl.* Eigenthum, *n.* es, ⸗er. | 5. *Gram. opposé à personne :* Sache, *f.* | 6. *fait :* That, *f.* en; *événement* Begebenheit, *f.* Ereigniß, *n;* faire de grandes —s, große Thaten verrichten; que de —s memorables, was für denkwürdige Begebenheiten, *f. pl.* | 7. *Littér. pensées de valeur.* Thatsachen, *f. pl; brouille* Mißhelligkeit, *f.* en. | 8. *difficulté :* Schwierigkeit, *f.* en; faire quelque —, *avoir une profession :* sich mit etw. (D) beschäftigen; être de quelque — à qn, jem. (D) viel werth sein; tu m'es toutes —s, du bist mir Alles in Allem; être quelque —, *de naissance distinguée :* von guter Familie sein; être de peu de —, von geringem Herkommen sein. || 9. *environ.* etwa, ungefähr; il y a quelque — comme un mois, vor etwa einem Monate; il y a quelque — comme deux mois, es sind ungefähr zwei Monate; quelque—, etwas; *fam.* was; quelque — d'amusant, etwas Lustiges; quelque autre —, was Anderes, ce quelque —, dies Etwas. | 10. peu de —, wenig; le peu de — (qu'il a), das Wenige; c'est peu de —, das ist eine Kleinigkeit, das ist wenig; autre —, was Anderes; autre — est de promettre, autre — de tenir, Versprechen und Halten sind zweierlei; grand' —, Nichts besonderes, nicht viel; cela ne vaut pas grand'—, es ist nicht viel werth, nicht von großem Werthe; cela ne servira pas à grand'—, das wird nicht viel nützen; un pas grand' —, ein Taugenichts. | 11. *fam.* monsieur —, Herr Dings, wie heißt er doch; avez-vous été à —? waren Sie in... wie heißt er doch, der Ort? être tout —, *être mal disposé :* ganz verstimmt sein, übler Laune sein.

CHOSETTE, *f.* (*Scho-sät'*). Sächelchen, *n.* s, Kleinigkeit, *f.* en.

CHOSIER, *m.* (*Scho-sié*). va, quand tu seras grand tu verras qu'il y a bien des choses dans un —, wenn du älter sein wirst, wirst du Vieles besser ein-sehen*.

1. **CHOU**, *m.* (*Schu*). 1. *Bot.* Kohl, *m.* es, e, Kraut, *n.* es, ⸗er; — cabu, Weißkraut, *n;* — pommé, Kohlkopf, *m.* es, ⸗e; — blanc, Weißkohl, *m;* — rouge, Rothkohl, *m;* — cavalier, Baumkohl, *m;* — frisé, Krauskohl, *m;* —fleur, Blumenkohl, *m;* — de Bruxelles, Rosenkohl, *m;* — de chien, Hundskohl, *m;* — navet *ou* rave, Rübkohl, *m;* Kohlrabi, *m.* s; — colza, Rapskohl, *m;* — salé, Sauerkohl, *m.* — poivre, Aron, *m;* — marin, Strandkohl, Meerkohl, *m.* | 2. *Jeu.* faire — blanc, pudeln, Pudel sein; *fam. ne pas réussir :* nichts aus-richten. | 3. *Cuis.* Windbeutel, *m.* (Art) Kuchen, *m.* | 4. *modes :* Rosette, *f;* — de ruban, Bandrosette, *f.* | 5. *fam.* mon —, mon petit — *ou* mon — —, mein Herzchen, mein Püppchen; *Prov.* faire valoir ses —x, sich geltend zu machen wissen*; *Prov.* aller planter ses —x, sich (A) auf's Land zurück-ziehen*; envoyer qn. planter ses—x, jem. (A) fort-schicken, jem. (A) seines Amtes entsetzen; — pour —, Wurst wider Wurst; il lui a rendu — pour —, er hat ihn mit gleicher Münze bezahlt; *fig. et fam.* il en fait comme des —x de son jardin, er thut damit, als ob es sein eigen Gut wäre; faites-en des —x, des raves, machen Sie damit, was Sie wollen; faire ses —x gras de qch, seinen Schnitt bei etw. (D) machen; il en fera encore ses —x gras, er wird schon seinen Vortheil dabei finden*; il a été trouvé sous un —, er ist von unbekannter Herkunft; aller tout au travers des —x, sehr unbesonnen handeln; ménager la chèvre et le —, es einem Jeden recht machen wollen*; il s'y entend comme à ramer des —x, er versteht nicht das Geringste davon; il est comme le chien du jardinier, qui ne mange point de —x et n'en laisse point manger aux autres, was er selbst nicht haben kann, gönnt er andern auch nicht.

2. **CHOU**, *adv. Chass.* 1. —, —là, such! such! | 2. —, —pille, Stehhund, *m.* Fanghund, *m.* —pille! faß an! pack an!

CHOUAN, *m.* (*Schu-ang*). 1. *Ornith.* Ohreule, *f.* n. | 2. — de 1830, Chouan, *m.* (*pl.* —s), der Königlichgesinnte, *adj. sub;* chef des —s, Chouansanführer, *m.* s. | 3. *Bot.* Bockhornsamen, *m.* s.

CHOUANISME, *m.* (*Schu-a-nism'*). die Chouans, *m. pl.*

CHOUANNER, *n.* (*Schu-a-né*). einen Chouanskrieg führen.

CHOUANNERIE, *f.* (*Schu-a-nö-ri'*). *Hist.* Chouanerie, *f.* Parteigängerkrieg, *m.* s.

CHOUART, *m.* (*Schu-ar*). *Zool.* Schleiereule, *f.* n.

CHOUC, *m.* (*Schuk*). *Ornith.* Dohle, *f.* (Art) Krähe, *f.*

CHOUCARI, *m.* (*Schu-ka-ri*). *Ornith.* Steindohlendrossel, *f.* n.

CHOUCAS, *m.* (*Schu-ka*). *Ornith.* Dohle, *f.* (Art) Krähe, *f.* n.

CHOUCHEMENT, *m.* (*Schu-schö-mang*). *Chass.* Eulengeschrei, *n.* s, *spl.*

CHOUCHETTE, *f.* (*Schu-schäl'*). *ou* CHOUCAS, Dohle, *f.* n.

CHOUCROUTE, *f.* (*Schu-krut'*). Sauerkraut, *n.* Sauerkohl, *m.* s.

CHOUDET, *m.* (*Schu-da*). *Ornith.* Eule, *f.* n.

CHOUE, *f.* (*Schu*). *Ornith.* Nachteule, *f.* n.

CHOUETTE, *f.* (*Schu-at'*). 1. *Ornith.* Nachteule, *f.* n, Kauz, *m.*; *fam.* il est leur —, er ist ihr Stichblatt. | 2. *Jeu.* faire la —, allein gegen Mehrere spielen, Rummel spielen. | 3. *insecte :* Kreuzkrautraupe, *f.* n. | 4. *pop.* c'est —, das ist vollkommen. | 5 *modes :* (Art) Haube, *f.* n.

CHOU-FLEUR, *m.* (*Schu-flör*). 1. *Bot.* Blumenkohl, *m.* | 2. *Méd.* (Art) Feigwarze, *f.*

CHOU-PILLE, *m.* (*Schu-pil-(iö)*. 1. *Chass.* Fanghund, *m.* Stöbhund, *m.* es, e. | 2. *interj.* pack an! faß an!

CHOUQUET, *m.* (*Schu-ka*). 1. *billot :* Block, *m.*; Schlagstock, *m.* es, "e. | 2. *Mar.* Eselshaupt, *n.* es, Stuhl (*m.*) am Maste.

CHOUQUETTE, *f.* (*Schu-kat'*). *ou* CHOUCAS, Dohle, *f.* n.

CHOU-RAVE, *m.* (*Schu-raw'*). *voy.* CHOU, Kohlrabi, *m* Rübenkohl, *m.* es, e.

CHOYÉ, ÉE, *pp.* (*Schoa-ié*). gepflegt.

CHOYER, *a.* (*Schoa-ié*). 1. *une personne*. verhätscheln, verzärteln, zärtlich behandeln, hegen und pflegen, *chérir :* liebkosen, mit Zärtlichkeiten überhäufen. | 2. *conserver avec soin :* gut in Acht nehmen*. sorgfältig in Acht nehmen*, schonen, behutsam um-gehen* mit (D). || 3. se —, *r.* sich pflegen, sich hätscheln, sich schonen.

CHRÉMATISTIQUE, *f.* (*Kré-ma-tis-tik'*). Chrematistik, *f.* Reichthumslehre, *f.*

CHRÉMATOLOGIE, *f.* (*Kre-ma-to-lo-ji'*). Abhandlung (*f.*) über den Reichthum

CHRÉMATOLOGIQUE, *adj.* (*Kré-ma-to-lo-jik'*). chrematologisch, zur Lehre von den Reichthümern gehörig.

CHRÉMATONOMIE, *f.* (*Kré-ma-to-no-mi'*). natürliche Gesetze des Reichthums.

CHRÉMATONOMIQUE, *adj.* (*Kre-ma-to-no-mik'*). chrematonomisch.

CHRÈME, *m.* (*Kram'*). 1. *H. eccl.* Chrisam, *n.* Salböl, *n.* geweihtes Oel; *Prov.* faire renier — et baptême, aus der Haut fahren*, zur Verzweiflung bringen*. | 2. *liaison occulte*. geheime Verbindung.

CHRÉMEAU, *m.* (*Kré-mo*). Taufmützchen, *n.* s.

CHRESTOMATHIE, *f.* (*Kräs-to-ma-ti'*). Chrestomathie, *f* Mustersammlung, *f.*

1. **CHRÉTIEN, IENNE**, *adj.* (*Kré-ti-öng*). 1. christlich; foi —ienne, Christenglaube, *m.* s; monde —, Christenheit, *f.*; le roi très—, der allerchristlichste König von Frankreich. || 2. *m.* Christ, *m.* en. | 3. *fam. une personne :* Mensch, *m.* Person, *f.* en, *fam.* c'est un bon —, er ist ein braver Mensch; c'est un dur —, er ist ein schlimmer Patron; cela n'est pas —, das ist nicht menschlich, mourir en bon —, als ein guter Christ sterben*, ein gutes Ende haben; parler —, deutlich (französisch) sprechen*. | 4. *Bot* bon —, Christbirne, *f.* Apothekerbirne, *f.* || 5 —ienne, *f.* Christin *f.* nen. | 6. *fam.* personne —, Weib, *n.* es, er, Frau, *f.* en. *fam.* c'est une dure —ienne, sie ist eine böse Seele.

2. **CHRÉTIEN**, *m. n. pr.* Christian, *m.* || —ienne, *f.* Christiane, *f.*

CHRÉTIENNEMENT, *adv.* (*Kré-ti-ä-no-mang*). christlich, wie es einem Christen ziemt.

CHRÉTIENTÉ, *f.* (*Kre-ti-ang-te*). Christenheit, *f.* marcher sur la —, auf den bloßen Füßen gehen*, barfuß gehen*.

CHRIE, *f.* (*Kri*). *Rhet.* Chrie, *f.* Stilübung, *f.* Redeübung, *f.* en.

CHRISMAL, *m.* (*Kri-smal*). Chrisambüchse, *f.* Salbgefäß, *n.* es.

CHRISME, *m.* (*Krism'*). Chrisma, *n.* Abkürzung (*f.*) des Wortes Christus.

CHRIST, *m.* (*Krist'*). 1. Christus, *m.* (*gén.* Christi); Jésus—, Jesus Christus; religion du Christ, die Lehre Christi; *messie :* Heiland, *m.* | 2. *tableau :* Christusbild, *n.* es, er; tête de—, Christenkopf, *m.* es, "e. | 3. ordre du —, Christusorden, *m.* s.

CHRISTE-MARINE, *f.* (*Kris-t'ma-rin'*). *Bot.* Meerfenchel, *m.*

CHRISTIANISÉ, ÉE, *pp.* (*Kris-tia-ni-sé*). zum Christen bekehrt.

CHRISTIANISER, *a.* (*Kris-tia-ni-sé*). zum Christen machen, zum Christenthum bekehren.

CHRISTIANISME, *m.* (*Kris-tia-nism'*). Christenthum, *n.* s; *les chrétiens :* sämmtliche Christen, *m. pl.*

CHRISTICOLE, *m.* (*Kris-ti-kol'*). Christusverehrer, *m.* s.

CHRISTINE, *f.* (*Kris-tin'*). *n. pr.* Christina, *f.*

CHRISTINO, *m.* (*Kris-ti-no*). Anhänger (*m.*) der Königin Christina.

CHRISTODIN, *m.* (*Kris-to-däng*). armer Christ. || —ine, *f.* arme Christin.

CHRISTOLOGIE, *f.* (*Kris-to-lo-ji'*). Christologie, *f.* Lehre (*f.*) Christi.

CHRISTOMAQUE, *adj.* (*Kris-to-mak'*). christomachisch.

CHRISTOPHANIE, *f.* (*Kri-sto-fa-ni'*). Erscheinung (*f.*) Christi.

CHRISTOPHE, *m.* (*Kris-tof'*). *n. pr.* Christoph, *m.*

CHROMATE, *m.* (*Kro-mat'*) *Chim.* chromsaures Salz.

CHROMATÉ, ÉE, *adj.* (*Kro-ma-té*). *Minér.* chromsauer; plomb —, Sauerblei, *n.*

CHROMATEUR, *m.* (*Kro-ma-tör*). chromsaurer Salzarbeiter.

1. **CHROMATIQUE**, *adj.* (*Kro-ma-tik'*). chromatisch gefärbt || *f.* optische Farbenmischung.

2. **CHROMATIQUE**, *adj. Mus. anc.* chromatisch, halbschreitig, aus Halbtönen (bestehend); genre —, chromatische Art. || *m.* Chromatik, *f.* das Chromatische, *adj. sub.*

CHROMATIQUEMENT, *adv.* (*Kro-ma-ti-ke-mang*). *Mus.* in halben Tönen.

CHROMATISER, *a.* (*Kro-ma-ti-sé*) chromgelb färben. || se —, *r.* chromgelb werden*.

CHROMATISME, *m.* (*Kro-ma-tism'*). Chromatismus, *m.* Farbigkeit, *f.*

CHROMATOPSIE, *f.* (*Kro-ma-top-szi'*). *Chir.* Chromatopsie, *f.* Farbensuchen, *n.*

CHROMATOSCOPIE, *f.* (*Kro-ma-to-sko-pi'*). Sehen (*n.*) der Farben.

CHROMATROPE, *m.* (*Kro-ma-trop'*). *Phys.* Farbenscheibe, *f.* n

CHROME, *m* (*Krom'*). *Chim.* Chrom, *n.* Chromium, *n*; — métallique, Chrommetall, *n*; sels de —, Chromsalze, *n. pl*: jaune de —, Chromgelb, *n*; — terreux, Chromiumocher, *m.* s.

CHROMÉ, ÉE, *adj.* (*Kro-mé*). chromhaltig.

CHROMICO-AMMONIQUE, *adj.* (*Kro-mi-ko-a-mo-nik'*). Chrom-..., Chromammoniak, *n.* s.

CHROMIDE, *m.* (*Kro-mid'*). *Chim.* Chromid, *n.* es, chromartiger Stoff.

CHROMIFÈRE, *adj* (*Kro-mi-far'*). *Minér.* chromhaltig.

CHROMIQUE, *adj.* (*Kro-mik'*). *Chim.* Chrom-..., acide —, Chromsäure, *f.* oxyde —, Chromoxydul, *n.* sels —s, Chromoxydulsalze, *n. pl*

CHROMIS, *m.* (*Kro-mis'*). *Zool.* Chromis, *m.*

CHROMISME, *m.* (*Kro-mism'*). *Bot.* zu active Färbung.

CHROMITE, *m.* (*Kro-mit'*). 1. — de fer, Chromeisenstein, *m.* s, Chromeisenerz, *n.* es. | 2. *Chim.* chromichtsaures Salz

CHROMOLITHE, *m.* (*Kro-mo-lit'*) Färbung (*f.*) der Steine um ihnen ein altes Aussehen zu geben.

CHROMO-LITHOGRAPHIE, *f.* (*Kro-mo-li-to-gra-fi'*). Chromolithographie, *f.* Farbensteindruck, *m.* s.

CHROMO-LITHOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kro-mo-li-to-gra-fik'*). chromolithographisch, zum Farbensteindruck gehörig.

CHROMOPHORE, *m.* (*Kro-mo-for'*). *Zool.* Farbenbläschen, *n.* s.

CHROMOSPHÈRE, *f.* (*Kro-mo-sfar'*) rothgefärbte Atmosphäre.

CHROMULE, *f.* (*Kro-mül'*). *Bot.* bar[illegible] grüner Farbestoff.

CHROMURGIE, *f.* (*Kro-mür-ji'*). *Chim.* Chromurgie, *f.* chemische Farbenlehre.

CHROMURGIQUE, *adj.* (*Kro-mür-jik'*). zur Farbenlehre gehörig.

CHRONICITÉ, *f.* (*Kro-ni-szi-té*). *Med.* Chronicität, *f.* chronischer Charakter.

1. **CHRONIQUE**, *f.* (*Kro-nik'*). Chronik, *f.* en, Zeitgeschichte, *f.*; — de la semaine, Wochenschau, *f.* — littéraire, literarische Wochenschau, — théâtrale, Theaterbericht, *m.* es; — vivante, lebendige Chronik; — scandaleuse, Lästerchronik, *f.* skandalöse Chronik; *fam.* **Klatschgeschichte, *f.***

2. **CHRONIQUE**, *adj. Med.* chronisch, langwierig; affection, maladie —, chronische Krankheit; passer à l'état —, chronisch werden*.

CHRONIQUEMENT, *adv.* (*Kro-ni-kö-mang*). chronisch, chronischer Weise.

CHRONIQUEUR, **m.** (***Kro-ni-kör***). Chroniker, **m.** Chronikschreiber, **m. s.**

CHRONOGRAMMATIQUE, *adj.* (*Kro-no-gra-ma-tik'*). chronogrammatisch.

CHRONOGRAMME, *m.* (*Kro-no-gram'*). Chronogramm, *m.* Jahreszahlvers, *m.* Zahlbuchstabenvers, *m.*

CHRONOGRAPHE, *m.* (*Kro-no-graf'*). 1. *Philol. chroniqueur* Chronograph, *m.* en, Chronikler, *m.* s. | 2. *qui écrit une chronologie* Chronolog, *m.* en. | 3. *chronogramme :* Jahreszahlvers, *m.*

CHRONOGRAPHIE, *f.* (*Kro-no-gra-fi'*). Chronographie, *f.* Zeitbeschreibung, *f.*

CHRONOLOGIE, *f.* (*Kro-no-lo-ji'*) Chronologie, *f* Zeitlehre, *f.* Zeitrechnung, *f.*

CHRONOLOGIQUE, *adj.* (*Kro-no-lo-jik'*). chronologisch, zur Zeitrechnung gehörig; ordre —, Zeitfolge, *f.*

CHRONOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Kro-no-lo-ji-kö-mang*). nach der Chronologie.

CHRONOLOGISTE, **m.** (***Kro-no-lo-jist'***). *ou*

CHRONOLOGUE, **m.** (***Kro-no-log'***). Chronolog, *m.* en, Zeitrechner, *m.* s, der Zeitrechnungskundige, *adj. sub.*

CHRONOMÉRISTE, **m.** (***Kro-no-mé-rist'***). *Mus.* Tabelle (*f.*) zum Auffinden der Intonation.

CHRONOMÈTRE, *m.* (*Kro-no-mètr'*). 1. *Mec.* Chronometer, *m.* Zeitmesser, *m.* s. | 2. *montre :* astronomische Uhr. | 3. *Mus.* Tactmesser, *m.* s.

CHRONOMÉTRIE, *f.* (*Kro-no-mé-tri'*). *Phys.* Chronometrie, *f.* Zeitmessung, *f.*; **Mus.** **Tactmessung, *f.***

CHRONOMÉTRIQUE, *adj.* (*Kro-no-mé-trik'*). *Phys.* chronometrisch.

CHRONOSCOPE, *m.* (*Kro-no-skop'*). *ou*

CHRONOSCOPIE, *f.* (*Kro-no-sko-pi'*) *Phys.* Chronoskop, *m.* Zeitweiser, *m.*

CHRONOSTICHE, *m.* (*Kro-nos-tisch'*). Chronostichon, *n.* Jahreszahlvers, *m.*

CHRYSALIDE, *f.* (*Kri-sa-lid'*). 1. *insecte* Chrysalide, *f.* Puppe (*f.*) einer Raupe. | 2. *enveloppe :* Hülse, *f.* n, fourreau de —, Puppenhülse, *f.* n.

CHRYSALIDER (SE), *r.* (*Kri-sa-li-de*). sich in eine Puppe verwandeln, sich verpuppen.

CHRYSANTHE, *adj.* (*Kri-sang-t'*). *Bot.* goldblumig

CHRYSANTHÈME, *m.* (*Kri-sang-tèm'*). *Bot.* Goldblume, *f.* Weiberblume, *f.* n.

CHRYSÉLÉPHANTINE, *adj f.* (*Kri-se-le-fang-tin'*). aus Gold und Elfenbein gearbeitet.

CHRYSIDE, *m.* (*Kri-sid'*). *Chim.* Chryside, *f.* goldähnliche Metalle, *n. pl.*

CHRYSIDIDE, *m.* (*Kri-si-did'*). (Art) Goldkäfer, *m.* s.

CHRYSIS, *f.* (*Kri-sis'*). *Zool.* Goldwespe, *f.* n, Goldkäfer, *m.* s.

CHRYSOBÉRIL, *m.* (*Kri-so-bé-ril*). *Minér.* Chrysoberyll, *m.* blasser Beryll.

CHRYSOBULLE, *m.* (*Kri-so-bul'*). mit goldener Kapsel versiegelte Urkunde.

CHRYSOCALE, *m.* (*Kri-so-kal'*). Chrysokall, *n.* Chrysokalk, *m.* unechtes Gold, nachgeahmtes Gold.

CHRYSOCARPE, *adj.* (*Kri-so-karp'*). *Bot.* goldfruchtig, mit goldgelben Früchten.

CHRYSOCÉPHALE, *adj.* (*Kri-so-sé-fal'*). goldköpfig, goldknöpfig.

CHRYSOCHALQUE, *m.* (*Kri-so-kalk'*). Mischung (*f.*) von Kupfer mit Gold.

CHRYSOCHLORE, *adj.* (*Kri-so-klor'*). *Zool.* goldiggrün. || *m.* Goldmaulwurf, *m.*

CHRYSOCOLLE, *f.* (*Kri-so-kol'*). *Chim.* Chrysokolla, *f.* Borax, *n.* Berggrün, *n.* Goldleim, *m*; *Min.* Kupfergrün, *n.*

CHRYSOCOME, *f.* (*Kri-so-kom'*). *Bot.* Goldhaar, *n.* es, e, Goldschopf, *n.* es, "e.

CHRYSOGASTRE, *adj.* (*Kri-so-ga-str'*). *Zool.* mit goldgelbem Bauche. || *m.* *insecte* : Kerbfliege, *f.* n.

CHRYSOGONE, *m.* (*Kri-so-gon'*). *Bot.* Spelzerich, *n.* Goldspitze, *f.*

CHRYSOGRAPHE, *m.* (*Kri-so-graf'*). Chrysograph, *m.* Goldbuchstabenschreiber, *m.* s.

CHRYSOGRAPHIE, *f.* (*Kri-so-gra-fi'*). Chrysographie, *f.* Goldbuchstabenschreibekunst, *f.*

CHRYSOLITHE, *f.* (*Kri-so-lit'*). Chrysolith, *m.* en, Olivin, *m.* Goldstein, *m.*

CHRYSOLOGIE, *f.* (*Kri-so-lo-ji'*). Reichthümerlehre, *f.*

CHRYSOLOGUE, *adj.* (*Kri-so-log'*). *Littér.* sehr beredt.

CHRYSOMÈLE, *m.* (*Kri-so-mal'*). *Zool.* Goldkäfer, *m.* Blattkäfer, *m.* s.

CHRYSOPÉE, *f.* (*Kri-so-pé'*). *Alch.* Goldmacherei, *f.* Goldmacherkunst, *f.*

CHRYSOPHTHALME, *adj.* (*Kri-so-ftalm'*). *Zool.* goldaugig.

CHRYSOPHYLLE, *adj.* (*Kri-so-fil'*). *Bot.* goldblätterig.

CHRYSOPRASE, *f.* (*Kri-so-pras'*). *Minér.* Chrysopras, *m.* grüner Achat.

CHRYSOPS, *adj.* (*Kri-sops*). goldäugig.

CHRYSOPTÈRE, *adj.* (*Kri-so-ptar'*). goldflügelig.

CHRYSOSTOME, *adj.* (*Kri-sos-tom'*). 1. *qui a la bouche d'or* : goldmundig, mit goldgelbem Munde. || 2. *m.* *n. pr.* Chrysostomus.

CHRYSULÉE, *f.* (*Kri-sü-lé'*). *Chim.* Königswasser, *n.* s.

CHTHONIEN, IENNE, *adj.* (*Kto-ni-äng*). *Myth.* chthonisch, *dieux* —s, chthonische Götter, *m. pl.* Erdengötter, *m. pl.* Höhlengötter, *m. pl.*

CHTHONOGÈNE, *m.* (*Kto-no-jan'*). *Chim.* Erdmetall, *n.* es, e.

CHU, CHUE, *pp.* de CHOIR, (*Schü*). gefallen, gesunken.

CHUCHETER, *n.* (*Schü-schö-té*). *Ornith.* zwitschern, piepen, zirpen.

CHUCHILLEMENT, *m.* (*Schü-schil-iö-mang*). Geflüster, *n.* s, Gezischel, *n.* s.

CHUCHOTÉ, ÉE, *pp.* (*Schü-scho-té*). geflüstert, gewispert.

CHUCHOTEMENT, *m.* (*Schü-scho-tö-mang*). Geflüster, *n.* s, Gezischel, *n.* s.

CHUCHOTER, *n.* (*Schü-scho-té*). 1. *parler bas* : flüstern, raunen, wispern, plauschen, zischeln. || 2. *a.* — qch. à qn, jm. (D) etw. (A) ins Ohr flüstern.

CHUCHOTERIE, *f.* (*Schü-scho-tö-ri'*). Flüstern, *n.* Zischeln, *n.* Gezischel, *n.* Geflüster, *n.* s; *cachotterie* : Heimlichthuerei, *f.* Geheimnißkrämerei, *f. spl.*

CHUCHOTEUR, *m.* (*Schü-scho-tör'*). Flüsterer, *m.* Zischler, *m.* Heimlichthuer, *m.* Geheimnißkrämer, *m.* s. || —euse, *f.* Geheimnißkrämerin, *f.* nen.

CHUGUETTE, *f.* (*Schü-göt'*). *Bot.* Valerianelle, *f.* Lämmersalat, *m.* es.

CHUINTANT, ANTE, *adj.* (*Schu-ang-tang*). *Gram.* Zisch-«, zischend; consonne —ante, Zischlaut, *m.* es, e.

CHUINTER, *n.* (*Schü-ang-te*). heulen, den Eulenruf nach-ahmen, schreien*; *Gram.* mit starkem Zischlaute aus-sprechen*.

CHULON, *m.* (*Schü-long*). *Zool.* Luchs, *m.* es, "e.

CHURLEAU, *m.* (*Schür-lo*). *Bot.* Pastinake, *f.* n.

CHUT, *interj.* (*Schüt'*). still! st!

CHUTE, *f.* (*Schüt'*). 1. *action de tomber* : Fallen, *n.* s, Fall, *m.* es, *spl*; Sturz, *m.* es, *spl*; — de cheval, Sturz (*m.*) vom Pferde; faire une —, einen Fall thun*, fallen*, aus-fallen*. | 2. *effondrement* : Einsturz, *n.* es; — d'une maison, Einsturz (*m.*) eines Hauses; — (des feuilles), Abfallen, *n*; à la — des feuilles, im Herbste, wenn die Blätter abfallen*, *Artill.* — du boulet, Aufschlag (*m.*) der Kugel. | 3. *Mar.* — de l'avant, Sprung (*m.*) des Segels; — de voile, Länge (*f.*) eines Segels. | 4. *Chir.* *des cheveux, des dents* : Ausfallen, *n*; *Méd.* Verfall, *m.* s; — du vagin ou de la matrice, Verfall (*m.*) der Gebärmutter, — de la luette, Verfall (*m.*) des Zäpfchens. | 5. *Arch.* — de festons et d'ornement, herabhangender Zierrath, *pente* : Abhang, *m.* es, "e | 6. *Hydr.* — d'eau, Wasserfall, *m.* Gefälle, *n.* Sturzbach, *m*; — des eaux, Fallen (*n.*) des Wassers, — de l'écluse, Schleusenfall, *m*; — du Rhin, Rheinfall, *m.* | 7. *faute, disgrâce* : Sturz, *m.* Fall, *m*; *des anges* : Sturz, *m*; *de l'homme* : Sündenfall, *m*; *renversement du trône* : Umsturz, *m.* | 8. *Théât. du rideau* : Fallen, *n.* *mauvais succès* : Durchfallen (*n.*) eines Theaterstückes. | 9. *fin, déclin* : Sinken, *n*; — du jour, Anbruch (*m.*) der Nacht, Herannahen (*n.*) des Abends, à la — du jour, mit anbrechender Nacht. | 10. *Littér.* Schlußfall, *m*; *d'un vers, etc* : Fall, *m.* *d'une phrase* : Schluß, *m*; — d'une période, Periodenschluß, *m*; *Mus* : Ende, *n.* eines Satzes, *Peint.* — des reins, Kreuz, *n.* es, e, unterer Theil des Rückens, *Com.* Abschlag, *m.* s, *Pêch.* Tiefe (*f.*) eines Netzes, *Hort.* Fall, *m*; *Prov.* de grande montée, grande —, wer hoch steigt, fällt tief.

1. **CHUTER**, *n.* (*Schu-té*). *tomber* : durch-fallen*.

2. **CHUTER**, *a.* *crier chut* : aus-zischen.

CHYAZIQUE, *adj.* (*Schi-a-sik'*). *Chim.* acide —, Cyanwasserstoff, *m.* es.

CHYLAIRE, *adj.* (*Schi-lar'*). ou CHYLEUX, Milchsaft-«, milchsaftartig.

CHYLE, *m.* (*Schil'*). *Physiol.* Chylus, *m.* Nahrungssaft, *m.* Milchsaft, *m.* es, "e

CHYLEUX, EUSE, *adj.* (*Schi-lö*). *Physiol.* milchsaftig, milchsaftartig, Milchsaft-«; suc —, Milchsaft, *m.* es, "e.

CHYLIFÈRE, *adj.* (*Schi-li-fär'*). *Physiol.* Nahrungssaft enthaltend, Milchsaft-«, vaisseaux —, Milchsaftgefäße, *n. pl.*

CHYLIFICATION, *f.* (*Schi-li-fi-ka-sziong*). *Physiol.* Chylification, *f.* Milchsaftbereitung, *f.* en.

CHYLIFIER, *a.* (*Schi-li-fié*). 1. in Milchsaft verwandeln. || 2. se —, *r.* sich in Chylus verwandeln, zu Milchsaft werden*.

CHYLOLOGIE, *f.* (*Schi-lo-lo-ji'*). Chylologie, *f.* Lehre (*f.*) vom Chylus.

CHYLOPOEÈSE, *f.* (*Ki-lo-po-äs'*). Chylification, *f.*

CHYLOSE, *f.* (*Schi-los'*). Chylification, *f.*

CHYLURIE, *f.* (*Schi-lü-ri'*). *Méd.* Chylurie, *f.* milchsaftartiger Harnabgang.

CHYME, *m.* (*Schim'*). *Physiol.* Chymus, *m.* Milchsaft, *m.* Nahrungssaft, *m.* es, "e, Speisebrei, *m.* es, e.

CHYMIE, *f.* (*Schi-mi'*). *voy.* CHIMIE.

CHYMIFÈRE, *adj.* (*Schi-mi-fär'*). Chymus enthaltend, vaisseaux —, Saftgefäße, *n. pl.* Spiralgefäße, *n. pl.*

CHYMIFICATION, *f.* (*Schi-mi-fi-ka-sziong*). *Physiol.* Chymification, *f.* Verwandlung (*f.*) in Speisebrei.

CHYMIFIER, *a.* (*Schi-mi-fié*). in Speisebrei verwandeln. || se —, *r.* zu Speisebrei werden*, sich in Speisebrei verwandeln.

CHYPRE, *m.* (*Schi-pr'*). *Géogr.* Cypern, *n*; de —, Cyperns, cyprisch, Cyper-«; vin de —, Cyperwein, *m.* es, e.

CI, *adv. de lieu.* (*Szi*). hier; ce pays-—, dieses Land; cette couleur-—, diese Farbe (hier); à cette heure-—, zu dieser Stunde; (10 mètres à 3 francs) — 30 fr. macht 30 Fr; celui-—, dieser hier; —-gît, hier liegt begraben; entre-— et là, von jetzt an bis da hin; entre-— et demain, zwischen heute und morgen, qu'est-ce-— ? was ist dies? was bedeutet das? par-—, par-là, hier und da; *de temps en temps* : dann und wann; —-inclus, —-joint, einliegend, beiliegend, eingeschlossen beifolgend; la lettre —-incluse, der beiliegende Brief, —-inclus vous trouverez, beiliegend finden Sie; —-annexé, in der Anlage, hier beigefügt, hierbeigefügt; —-contre, hierneben, nebenstehend; *Com.* angebogen; *antérieur* : vorig; —-présent, hier anwesend; —-après, nach diesem, den nächst, hiernächst; *plus bas* : weiter unten; —-devant, *auparavant* : vorhin, vorher, sonst, *précédemment* : vormalig; —-derrière, hier hinten; —-dessous, hier unten; *plus bas* : weiter unten; —-dessus, hier oben, *plus haut* : weiter oben, zuvor; —-autour, hier; —-en tour, herum, in der Umgegend.

CI-APRÈS, *loc. adv.* (*Szi-a-prä*). nachstehend, hiernächst; *plus bas* : weiter unten.

CIBAIRE, *adj.* (*Szi-bär'*). *Zool.* Kau-«, appareil —, Kauapparat, *m.* es, e, Freßwerkzeug, *n.* s, e.

CIBATION, *f.* (*Szi-ba-sziong*). 1. *Chim.* Speisung, *f.* en, Festmachen, *n.* s. | 2. *Physiol.* Ergreifung (*f.*) der Nahrungsstoffe; *Zool.* Aetzung, *f.* en.

CIBAUDIÈRE, *f.* (*Szi-bo-di-är'*). *Pêch.* Sackgarn, *n.* es, e.

CIBLE, *f.* (*Szi-bl'*). Zielscheibe, *f.* n; *Art.* — cuirassée, Panzerzielscheibe, *f*; tir à la —, Scheibenschießen, *n.* s; tirer à la —, nach der Scheibe schießen*.

CIBOIRE, *m.* (*Szi-boar'*). 1. *vase* : Monstranz, *f.* en, Ciborium, *n.* Hostiengefäß, *n.* es, e. | 2. *dais* : Zelt (*n.*) über dem Altar.

CIBOULE, *f.* (*Szi-bul'*). Zipolle, *f.* n, kleiner Zwiebel.

CIBOULETTE, *f.* (*Szi-bu-lät'*). ou CIVETTE, kleine Zipolle, Schnittlauch, *m.* es.

CICADAIRE, *adj.* (*Szi-ka-där'*). *Zool.* cicadenähnlich, baumgrillenartige Insekten, *n. pl.* || *m.* Cicade, *f.* n.

CICADELLE, *f.* (*Szi-ka-däl'*). *insecte* : Cicadelle, *f.* n, (Art) Zirpcicade, *f.* n. || —s, *f. pl.* baumgrillenartige Insekten, *n. pl.*

CICATRICE, *f.* (*Szi-ka-trisz'*). 1. *Chir.* Narbe, *f.* n; Wundmal, *n.* e, e, Beinschwiele, *f.* n; — des cartilages, Knorpelnarbe, *f*; — cutanée, Hautnarbe, *f.* | 2. *fig.* unangenehme Rückerinnerung, *atteinte à l'honneur* : Schandfleck, *m.* s, e, Brandmal, *n.* Schimpf, *m.* es, e. | 3. *Bot.* Narbe, *f.*

CICATRICIEL, ELLE, *adj.* (*Szi-ka-tri-szi-al'*). *Chir.* zu einer Narbe gehörig.

CICATRICULE, *f.* (*Szi-ka-tri-kül'*). 1. *Anat.* Närbchen, *n.* s, kleine Narbe. | 2. *Bot.* Samennarbe, *f.* n. | 3. *Ornith.* Hahnentritt, *m.* es, e, Nabel, *m.* s, ".

CICATRISABLE, *adj.* (*Szi-ka-tri-sabl'*). benarbbar.

CICATRISANT, ANTE, *adj.* (*Szi-ka-tri-sang*). vernarbend. || *m.* Vernarbungsmittel, *n.* s.

CICATRISATION, *f.* (*Szi-ka-tri-sa-sziong*). *Chir.* Vernarbung, *f.* Narbenbildung, *f.* en.

CICATRISÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-ka-tri-sé*). 1. vernarbt. | 2. *marqué d'une cicatrice* : mit Narben bedeckt, narbig, il a le visage —, er hat das Gesicht voll Narben.

CICATRISER, *a.* (*Szi-ka-tri-sé*). 1. *guérir* : heilen, zu-heilen, schließen*. | 2. *faire des cicatrices* : Narben machen,

vernarben; laisser —, vernarben lassen*. || 3. se —, r. sich vernarben, zu-heilen, sich schließen*.

CICÉRIQUE, *adj.* (*Szi-sze-rik'*). acide —, Kichererbsensäure, *f.*

CICÉRO, *m.* (*Szi-sze-ro*). *Impr.* Cicero, *f.* Cicerofschrift, *f.* — approche, Kleincicerofschrift, *f.*

CICEROLE, *f* (*Szi-sze-rol'*). *Bot* (Art) Kichererbse, *f.* n.

CICÉRON, *m.* (*Szi-sze-rong*). *n. pr.* Cicero, *m.* s.

CICERONE, *m.* (*Szi-sze-ron'*). Cicerone, *m.* n, Begleiter, *m.* Fremdenführer, *m.* s.

CICÉRONIANISME, *m.* (*Szi-szé-ro-nia-nism'*). *Litter.* Nachahmung (*f.* der Schreibweise Ciceros.

CICÉRONIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-szé-ro-ni-äng*). cicero(nia)nisch, kräftig, pathetisch. || *m.* Nachahmer (*m.*) des Cicero, Ciceronianer, *m.* s.

CICÉRONISER, *n.* (*Szi-szé-ro-ni-se*). *Litter.* ciceronisiren, Cicero nach-ahmen.

CICINDÈLE, *f.* (*Szi-szäng-däl'*). *Zool.* Glanzkäfer, *m.* Sand(glimmer)käfer, *m.* s. || —s, *m. pl.* Sandkäferarten, *f. pl.*

CICIPA, *m.* (*Szi-szi-pa*). Maniokwurzel, *f.* n.

CICISBÉE, *m.* (*Szi-szi-sbé*). ou SIGISBÉE, Cicisbeo, *m.*

CICLAMOR, *m.* (*Szi-kla-mor*). *Blas.* Besetzung, *f.* en, Rand, *m.* es, ¨er.

CICOGNAT, *m.* (*Szi-ko-nia*). ou CICONNEAU, junger Storch.

CICONICIDE, *m.* (*Szi-ko-ni-szid'*). Storchtödter, *m.* s. || *f.* Storchtödterin, *f.* nen.

CICONIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-ko-ni-äng*). *Zool.* storchartig, storchähnlich.

CICONNEAU, *m.* (*Szi-ko-no*). ou CICOGNAT, junger Storch.

CI-CONTRE, *loc. adv.* (*Szi-kong-tr'*). *voy.* ci, hierneben, hieran, nebenstehend; *en face*, gegenüber, *antérieur*, vorig, *d'autre part*, umstehend, la page —, die umstehende Seite, angebogen.

CICURATION, *f.* (*Szi-ku-ra-szion(g)*). Zahmmachung, *f.* Zähmung, *f.* en.

CICUTAIRE, *f.* (*Szi-kü-tär'*). *Bot.* Cicutaria, *f.* Schierling, *m.* Wütherich, *m.*

CICUTARIÉES, *f. pl.* (*Szi-ku-ta-rié*). Schierlingsarten, *f. pl.*

CICUTÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-ku-té*). *Pharm.* Schierling enthaltend.

CICUTINE, *f.* (*Szi-ku-tin'*). *Chim.* Cicutin, *n.* s.

CID, *m.* (*Szid'*). Cid, *m.* Anführer, *m.* s, Oberhaupt, *n.* es, ¨er.

CIDARIFORME, *adj.* (*Szi-da-ri-form'*). mützenförmig, Mützen—, artères —s, Ciliarschlagadern, *f. pl.*

CI-DESSOUS, *loc. adv.* (*Szi-dö-szu*). *voy.* ci, hierunten; *plus bas*, weiter unten, untenstehend.

CI-DESSUS, *loc. adv.* (*Szi-dö-szü*). *voy.* ci, hieroben, *plus haut*, weiter oben; *auparavant*, zuvor.

CI-DEVANT, *loc. adv.* (*Szi-dö-wang*), *voy.* ci; *auparavant*, zuvor, vorher, *autrefois*, sonst, ehemals, *plus haut* weiter oben, le—roi, der vormalige ou ehemalige König; un —, ein ehemaliger Adeliger, un — jeune homme, ein alter Geck.

CIDRE, *m.* (*Szi-dr'*). Cider, *m.* s, Apfelwein, *m.* Obstwein, *m.* es, e; — de poires, Birnenmost, *m.* es, *spl.*

CIDRERIE, *f.* (*Szi-drö-ri'*). Ciderfabrik, *f.* en.

CIEL, *m.* (*Szi-al*). 1. *Astr.* **Himmel**, *m.* s, — étoilé, Sternenhimmel, *m.* du —, des cieux, himmlisch, les cieux, royaume des cieux, Himmelreich, *n.* es, e, lever les mains au —, die Hände gen Himmel erheben*, (couleur) bleu de —, himmelblau. | 2. *providence*, Vorsehung, *f.* | 3. *climat*, Klima, *n.* s, *pl.* —te, Himmelsstrich, *f.* n, Himmelsstrich, *m.* es, e, *l'air*, Luft, *f.* ¨e; changer de —, in ein anderes Klima ziehen*. | 4. *temps*, Wetter, *n.* s, — gros, trübes Wetter; — d'airain, heißes, trockenes Wetter; feu du —, Himmelsfeuer, *n.* s. | 5. *Dieu*, Gott, *m.* es, | 6. *interj.* — ! Himmel! oh! juste —! oh! Gott im Himmel! puisse, veuille ou fasse le — ! gebe ou möge der Himmel! plût au — que..., wollte der Himmel, daß...; *fig.* entre — et terre, in der Luft; voir les cieux ouverts, den Himmel offen sehen*; être écrit au —, im Himmel geschrieben stehen*; les mariages sont faits au —, die Ehen werden im Himmel geschlossen, élever qn. jusqu'au —, jem. (A) hochpreisen*, jem. (A) bis zum Himmel erheben*; tomber comme du —, wie aus den Wolken fallen*; remuer — et terre, Alles wenden* und drehen; si le — tombait, il y aurait bien des alouettes prises, wenn doch das Wörtchen wenn nicht wäre, être ravi au 3e, 7e —, doch entrückt sein; gagner le —, sich den Himmel verdienen, der Seligkeit theilhaftig werden*. | 7. *Peint.* Himmel, *m.* Luft, *f.* la calotte, la voûte du —, Himmelsgewölbe, *n.* s. | 8. *Techn.* — de lit, Bettbimmel, *m.* Baldachin, *m.* s, e; *dais*: Traghimmel, *m.* | 9. *Min.* — de carrière, Decke, *f.* n, First, *f.* n, obere Fläche; carrière à — ouvert, Steinbruch ebertrieb, *m.* es, e; construire une galerie à — ouvert, zu Tage minuten. travailler à — ouvert, unter freiem Himmel arbeiten. | 10. *Mach. à vap.* Feuerungsdecke, *f.* Feuerbüchsendecke, *f.* n.

CI-ENTOUR, *loc. adv.* (*Szi-ang-tur*). *voy.* ci, hier in der Umgegend.

CIERGE, *m.* (*Szi-är-j'*). 1. *d'église*: Kerze, *f.* Altarkerze, *f.* n, — pascal, Osterkerze, *f.*; devoir à qn. un fameux —, jem. (D) zu Dank verpflichtet sein; droit comme un —, kerzengerade. | 2. *Bot.* Kaktus, *m.*; — du Pérou, Fackeldistel, *f.* n. | 3. *jet d'eau*: Springbrunnenstrahl, *m.* es, en.

CIERGER, *a.* (*Szi-ar-jé*). mit Wachs tranken.

CIERGIER, *m.* (*Szi-är-jié*). *ouvrier*: Kerzenfabrikant, *m.* en; *marchand*: Kerzenhändler, *m.* s.

CIGALE, *f.* (*Szi-gal'*). Baumgrille, *f.* Augecade, *f.* n, Grillchen, *n.* s.

CIGARE, *m.* (*Szi-gar'*). 1. Cigarre, *f.* n; marchand de —s, Cigarrenhändler, *m.* s | 2. *tabac*: Rauchtabak (*m.*) von Cuba.

CIGARETTE, *f.* (*Szi-ga-ret'*). Cigarette, *f.* n; papier à —, Cigarettenpapier, *n.* s.

CIGARIÈRE, *f.* (*Szi-ga-ri-är'*). Cigarrenmacherin, *f.* nen.

CIGOGNE, *f.* (*Szi-go-ni(ö)*). 1. *Ornith.* Storch, *m.* es, ¨e, bec de —, Storchschnabel, *m.* s, ¨; cri de la —, Klappern, *n.* s, la — craquète, der Storch klappert; *Prov.* contes de la —, contes à la —, Weibermährchen, *n. pl.* | 2. *Mar.* Rad (*m.*) des Schleifsteins. | 3. *levier*: Hebebaum, *m.* es, ¨e

CIGOGNEAU, *m.* (*Szi-go-nio*). *Ornith.* junger Storch.

CIGUË, *f.* (*Szi-gü*). 1. *Bot.* Cicuta, *f.* Schierling, *m.* es, e, — aquatique, Wasserschierling, *m.* | 2. *poison*: Schierlingstrank, *m.* es, ¨e; *fig.* (boire la) —, Giftbecher, *m.* s.

CI-INCLUS, USE, *adj.* (*Szi-äng-klu*). beiliegend, eingeschlossen, beifolgend, anbei; la lettre —use, der beiliegende Brief; vous trouverez (une lettre de votre fils), beiliegend finden Sie.

1\. **CIL**, *pron. démonstr. m.* (*Szil*). dieser, *voy.* CELUI.

2\. **CIL**, *m.* 1. *de l'œil*: Augenwimper, *f.* n. | 2. *Bot.* Wimperhaar, *n.* Randhaar, *n.* es, e.

CILIAIRE, *adj.* (*Szi-li-ar'*). Augenwimpern—, die Augenwimpern betreffend, *Bot.* gewimpert. *Anat* corps —, Strahlenkörper, *m.* Ciliarkörper, *m.* s; bord —, Wimperrand, *m.* es, ¨er, procès —, Sternerweiterer, *m.* s; ligament ou cercle —, Band (*n.*) des Augensterns, Band (*n.*) der Augenliederhaut; ganglions —s, Ciliarganglien, *n. pl.* Augennervenknoten, *m. pl.* cercle, couronne —, Strahlenkranz, *m.* Strahlenband, *n.* es, glandes —s, Wachsdrüsen (*f. pl.*) der Augenlieder.

CILICE, *m.* (*Szi-lisz'*). *chemise*: Bußerhemd, *n.* es, en, härenes Hemd Bußkleid, *n.* es, er, *ceinture*: Bußgürtel, *m.* s.

CILICIE, *f.* (*Szi-li-szi*). *Géogr.* Cilicien, *n.* s.

CILICIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-li-szi-ong*). *Géogr.* cilicisch, || *m.* Cilicier, *m.* s || —ienne, *f.* Cilicierin, *f.* nen.

CILIÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-lie*). *Bot.* wimperig, gewimpt, Wimper—; (graine) —ée, borstig, haarig.

CILIFÈRE, *adj.* (*Szi-li-fär'*). ou

CILIGÈRE, *adj.* (*Szi-li-jär*). *H. nat.* wimperig, gewimpert, mit Haaren ou Borsten versehen.

CILIOBRANCHE, *adj.* (*Szi-lio-brang-sch'*). *Zool.* mit borstigen Kiemen, wimperkiemig || —s, *m. pl.* Ciliobranchien, *m. pl.*

CILIOGRADE, *adj.* (*Szi-lio-grad'*) *Zool.* mit borstigen Füßen. || —s, *m. pl.* Ciliograden, *m. pl.* Borstenfüßler, *m. pl.*

CILIOLE, *m.* (*Szi-li-ol'*). *Bot.* Wimperchen, *n.* s, kleine Wimper.

CILIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-li-o-lé*). *Blas.* mit Wimperchen versehen.

CILIPÈDE, *adj.* (*Szi-li-päd'*). wimperfüßig.

CILLÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-lié*). 1. *garni de cils* mit Augenwimpern versehen; (cheval) —, mit weißen Augenbrauen. | 2. *fermé* geschlossen.

CILLEMENT, *m.* (*Szi-jö-mang*). Blinzeln, *n.* Augenblinzeln, *n.* s.

CILLER, *a.* (*Szil-ié*). 1. — les yeux, mit den Augen blinzeln; *absol.* blinzeln; *fam.* personne n'ose — devant lui, Niemand wagt vor ihm zu mucksen. | 2. *Fauconn.* — l'oiseau, dem Falken die Augen zu-nähen. || 3. *n.* et se —, *r.* weiße Augenbrauen bekommen*.

CIMAISE ou CYMAISE, *f.* (*Szi-mäs'*). Karnies, *n.* Hohlkehle, *f.* Hohlleiste, *f.* n.

CIMBALAIRE ou CYMBALAIRE, *f.* (*Szäng-ba-lär'*). Cymbelkraut, *n.* Nabelkraut, *n.* es.

CIMBRE, *m.* (*Szäng-br'*). Cimbrer, *m.* s, *n.* || *adj.* cimbrisch.

CIMBRIQUE, *adj.* (*Szäng-brik'*). cimbrisch.

CIME, *f.* (*Szi-m'*). 1. *d'une montagne* Gipfel, *m.* s, Spitze, *f.* n; *d'un arbre* Wipfel, *m.* s. | 2. *fig.* höchste Spitze. | 3. *Bot.* — ou CYME, Trugdolde, *f.* n.

CIMENT, *m.* (*Szi-mang*). 1. Cement, *m.* Kitt, *m.* es, *mortier* Mörtel, *m.* s. — de brique, Ziegelmehl, *n.* s, — romain, römischer Cement; — hydraulique, hydraulischer Cement, Wassermörtel, *m.* Kitt, *m.*: — diamant, Diamantkitt, *m.*: *faïence*: Cement, *n.* Schamottmehl, *n.*: — du ciseleur, Treibpech, *n.* — de fontainiers, Brunnenmacherkitt, *m.*: terre à — ou de —, Kitterde, *f.*: attacher avec du —, an-kitten, mettre du —, verkitten. | 2. *fig.* Bindemittel, *n.* Kitt, *m.*: *fig.* faire une chose en —, à chaux et à —, etw. (A) auf festen Grund bauen.

CIMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-mang-té*). verkittet, zusammen gekittet, zusammengebacken; *fig.* befestiget.

CIMENTER, *a.* (*Szi-mang-té*). 1. *enduire* kitten, verkitten, mit Cement bewerfen, zusammen-kitten, cementiren*. | 2. *fig.* [illegible] befestigen, besiegeln, dauerhaft machen. || 3. se —, *r.* dauerhaft werden* [illegible].

CIMENTIER, *m.* (*Szi-mang-tié*). Cementirer, *m.* Cementmacher, *m.* Kittmacher, *m.* s.

CIMETERRE, *m.* (*Szi-m-tär'*). Cimeter, *m.* türkischer Säbel, Sarras, [illegible]

CIMETIÈRE, *m.* (*Szi-m-tiär'*). 1. Kirchhof, *m.* Friedhof, *m.* es, ¨e, Gottesacker, *m.* s, ¨. *fig.* (Grab, *n.* es, ¨er, les jeunes médecins font les —s bossus, junge Aerzte füllen die Gottesäcker an. il a de l'esprit, il a couché au —, er ist witzig, er werde(?) | 2. *Hortic.* (Art) Apfel *m.*

CIMETTE ou CYMETTE, *f.* (*Szi-mät'*). Kohlsprößling, *m.* es, e.

CIMEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-mö*). gipfelig, wipfelig. *Bot.* trugdoldenblüthig.

CIMICAIRE, *f.* (*Szi-mi-kär'*). *Bot.* Wanzenkraut, *n.* es, ¨er.

CIMICICIDE, *adj.* (*Szi-mi-szi-szid'*). wanzentödtend.

CIMICIDE, *adj.* (*Szi-mi-szid'*). *H. nat.* wanzenartig. || —s, *m. pl.* Blutwanzen, *f. pl.*

CIMICIFUGE, *adj.* (*Szi-mi-szi-fü-j'*). wanzenvertreibend.

1. **CIMIER**, *m.* (*Szi-mi-é*). 1. *d'un casque* : Helmkamm, *m.* es, ⸗e. | 2. *Blas.* Helmschmuck, *m.* es, Helmzeichen, *n.*

2. **CIMIER**, *m.* 1. *Bouch.* Lendenstück, *n.* es, e. | 2. *Chass.* Hirschziemer, *m.* s.

CIMIFUGE, *adj.* (*Szi-mi-fü-j'*). ou CIMICIFUGE, wanzenvertreibend.

CIMMÉRIEN, *n.* (*Szi-mé-ri-äng*). 1. *peuple mythologique* : Cimmerier, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Cimmerierin, *f.* ‖ 2. *adj.* cimmerisch; Bosphore —, cimmerischer Bosphorus; ténèbres —iennes, tiefe Finsterniß.

CIMOLÉE, *f.* (*Szi-mo-lé*). 1. *Pharm.* Walkererde, *f.* Walkerthon, *m.* s. | 2. *Minér.* terre — ou CIMOLIE, Abschleifsel, *n.* Schlich, *m.*

CIMOLIE, *f.* (*Szi-mo-li'*). ou

CIMOLITHE, *f.* (*Szi-mo-lit'*). *Minér.* Cimolit, *n.*

CIMOSSE, *f.* (*Szi-mosz'*). *Com.* grosdetoursartiger Saum.

CINABARIN, INE, *adj.* (*Szi-na-ba-räng*). zinnoberroth.

CINABRE, *m.* (*Si-na-br'*). Zinnober, *m.*; — d'antimoine, Spießglaszinnober, *m.*

CINARÉES, *f. pl.* (*Szi-na-ré*). *Bot.* Cinareen, *f. pl.*

CINAROCÉPHALE, *adj.* (*Szi-na-ro-sze-fal'*). *Bot.* Distelgewächse, *n. pl.*

CINCENELLE, *f.* (*Szang-sze-nel'*). Zugseil, *n.* Windeseil, *n.* es, e.

CINCHONACÉ, ÉE, *adj.* (*Szäng-ko-na-sze*). ou CINCHONE, *Bot.* chinarindenartig.

CINCHONINE, *f.* (*Szang-ko-nin'*). *Chim.* Cinchonin, *n.*

CINCHONIQUE, *adj.* (*Szäng-ko-nik'*). Cinchonin⸗; sels —s, Cinchoninsalze, *n. pl.* rouge —, Cinchoninroth, *n.*

CINCINNATUS, *m.* (*Szang-szi-na-tus*). *n. pr.* Cincinatus, *m.*

CINCLE, *m.* (*Szang-kl'*). *Ornith.* Wasserschwätzer, *m.* s.

CINDRE, *m.* (*Szäng-dr'*). Lehrholz, *n.*

CINÉFACTION, *f.* (*Szi-né-fak-sziong*). Verwandlung (*f.*) in Asche.

CINÉFIER, *a.* (*Szi-ne-fi-é*). zu Asche brennen*.

CINÉMATIQUE, *f.* (*Szi-ne-ma-tik'*) reine Mechanik.

1. **CINÉRAIRE**, *adj.* (*Szi-né-rär'*). urne —, Aschenkrug, *m.* es, ⸗e.

2. **CINÉRAIRE**, *f.* *Bot.* Aschenkraut, *n.* es.

CINÉRATION, *f.* (*Szi-ne-ra-sziong*) Verbrennung (*f.*) zur Asche.

CINÉRÉICOLLE, *adj.* (*Szi-ne-ré-i-kol'*). mit grauem Halse.

CINÉRIFORME, *adj.* (*Szi-né-ri-form'*). aschenartig.

1. **CINGLAGE**, *m.* (*Szäng-gla-j'*). *Mar.* Schifftagsreise, *f.*

2. **CINGLAGE**, *m.* *Forg.* Zangen, *n.* Zängeln, *n.*

CINGLE, *m.* (*Szäng-gl'*). *Zool.* Zingel, *m.* Zingelbarsch, *m.*

CINGLÉ, ÉE, *pp.* (*Szang-glé*). gepeitscht, gegeißelt.

1. **CINGLER**, *n.* (*Szäng-glé*). *Mar.* segeln, steuern.

2. **CINGLER**, *a.* 1. *frapper* : hauen*, mit einer Peitsche schlagen*, peitschen über (A); — qn. au visage d'un coup de cravache, jem. (D) mit der Reitpeitsche über das Gesicht hauen*. | 2. *parl. de la grêle, etc* in's Gesicht schneiden*, schlagen* ou peitschen. | 3. *Forg.* zangen, aus-schroten. | 4. *Maç.* ab-schnüren.

CINGULÉ, ÉE, *adj.* (*Szäng-gü-lé*). *H. nat.* mit einem Gürtel versehen. ‖ —s. *m. pl.* Gürtelthiere, *n. pl.*

CINGULIFÈRE, *adj.* (*Szäng-gü-li-fär'*). gegürtelt, gürteltragend.

CINIPS ou CYNIPS, *m.* (*Szi-nips'*). Gallwespe, *f.* n.

CINNABRE ou CINABRE, *m.* (*Szi-na-br'*). Zinnober, *m.* s.

CINNAME, *m.* (*Szi-nam'*). ou —

CINNAMOME, *m.* (*Szi-na-mom'*). Cannel, *m.* Zimmet, *m.*; — aigre, ächter Zimmet; — aromatique, Cassienlorbeer, *m.*

CINNOR, *m.* (*Szi-nor*). ou KINNOR, *Mus.* Kinnor, *m.* (Art) Harfe, *f.*

CINQ, *adj. numér. invar.* (*Szäng-k'*). 1. *nom de nombre* : fünf; — hommes, fünf Mann; il est resté ici — heures, er ist fünf Stunden hier geblieben; — et — font dix, fünf und fünf ist zehn; il viendra entre — et six heures, er wird zwischen fünf und sechs Uhr kommen*. | 2. *pour cinquième* : Charles —, Karl der Fünfte; livre —, fünftes Buch; le — du mois, der Fünfte des Monats. | 3. *parl. d'intérêts* : le denier —, zwanzig Prozent; — pour cent, fünf Prozent; à — pour cent, fünfprozentig; le — pour cent, die fünfprozentige Rente. | 4. le chiffre —, Fünf, *f.* Fünfer, *m.*; faire un —, eine Fünf schreiben*. | 5. *Jeu.* un —, Fünfe, *f.*; le — de cœur, Coeur Fünf; amener un —, eine Fünf werfen*, domino : le double —, Doppelfünf, *m.*; *Prov.* mettre — et retirer six, mit der Hand in die Schüssel greifen*; donner — et quatre (la moitié de dix-huit), zwei Ohrfeigen geben*; *danse* : — pas et trois visages, alter Tanz.

CINQCENTISTE, *m.* (*Szang-szang-tist'*). Cinquecentist, *m.* en.

CINQ-CENTS, *m. pl.* (*Szang-szang*). *Hist.* Conseil des —, Rath der Fünfhundert.

CINQ-ÉGLISES, *f. pl.* (*Szang-ké-glis'*). *Géogr.* Fünfkirchen, *n.*

CINQUAIN, *m.* (*Szang-kang*). *Poés.* fünfstrophiges Gedicht.

CINQUANTAIN, AINE, *adj.* (*Szang-kang-tang*). alle fünfzig Tage vorkommend.

CINQUANTAINE, *f.* (*Szang-kang-tän'*). 1. *environ* 50 : etwa fünfzig; une — de soldats, etwa fünfzig Mann. | 2. *parl. de l'âge* : fünfzigstes Jahr; avoir la —, fünfzig Jahre alt sein, ein Fünfziger sein. | 3. *renouvellement du mariage* : goldene Hochzeit, fünfzigjähriges Jubiläum. | 4. *Mil.* Kompagnie (*f.*) von fünfzig Mann.

CINQUANTE, *adj. numér.* (*Szang-kang-t'*). 1. fünfzig; — hommes, fünfzig Mann. | 2. *cinquantième* : fünfzigst; l'article —, der fünfzigste Artikel. | 3. *m.* die Zahl Fünfzig.

CINQUANTENIER, *m.* (*Szang-kang-te-nie*). Fünfziger, *m.* s.

CINQUANTIÈME, *adj. numér. ordin.* (*Szang-kang-ti-äm'*). 1. fünfzigst; le — jour, der fünfzigste Tag. ‖ 2. *m.* Fünfzigstel, *n.* s; le —, der fünfzigste Theil.

CINQUÉCENTISTE, *m.* (*Szang-kue-szang-tist'*). ou CINQCENTISTE, Cinquecentist, *m.* en.

CINQUENELLE, *f.* (*Szang-ke-nel'*). ou CINCENELLE, Zugseil, *n.* Windeseil, *n.* es, e.

CINQUENER, *n.* (*Szang-ke-né*). *Agr.* fünf Jahre dauern.

CINQUE-PORTS, *m. pl.* (*Szang-por'*). *Géogr.* die Fünf-Häfen, *m. pl.*

CINQUIÈME, *adj. ordin.* (*Szäng-ki-äm'*). 1. fünft; le — jour, der fünfte Tag, la — fois, das fünfte Mal; il est le — (de sa classe), er ist der Fünfte. ‖ 2. *m.* le — étage, der fünfte Stock, das fünfte Stockwerk. | 3. le —, Fünftel, *n.*; les deux —s, die zwei Fünftel. | 4. *Univ.* la —, Quinta, *f.* die fünfte; il est en —, er ist ein Quintaner.

CINQUIÈMEMENT, *adv.* (*Szäg-ki-äm-mang*). fünftens, zum Fünften.

CINTRAGE ou CEINTRAGE, *m.* (*Szang-tra-j'*). *Mar.* Tauwerk, *n.* es, Bindewerk, *n.* es.

CINTRE, *m.* (*Szang-tr'*). 1. *surface concave* : Bogen, *m.* s. | 2. *Arch.* — de voûte, Gewölbbogen, *m.*; en —, bogenrund, bogenförmig, gewölbt; (arc) en plein —, voller Bogen, vollkommener Bogen. | 3. *échafaudage* : Bogengerüst, *n.* s, Lehrbogen, *m.* | 4. loges du —, letzter Rang Logen. | 5. *Artill.* — d'affût ou de mire, Bruch, *m.*; — de crosse, Backenausschnitt, *m.* | *Charr.* — Radzirkel, *m.* s.

CINTRÉ, ÉE, *pp.* (*Szang-tré*). 1. *en cintre* : gewölbt, bogenrund, bogenförmig, nach einem Bogen gerundet. | 2. *Blas.* mit einem Halbkreise umgeben.

CINTRER, *a.* (*Szäng-tré*). 1. wölben, eine Bogenrundung geben* (D), im Bogen bauen. | 2. *Mar.* un bâtiment, umgurten.

CIONITE, *f.* (*Szi-o-nit'*). *Méd.* Cionitis, *f.* Zäpfchenbräune, *f.*

CIOUTAT, *m.* (*Szi-u-ta*). *Bot.* Petersilientraube, *f.*

CIPAYE, *m.* (*Szi-pa-i*). Cipaye, *m.* n. Sipahi, *m.* s.

CIPOLIN, *adj. m.* (*Szi-po-läng*) zipollenartig; *marbre* : Cipollin, *m.*

CIPPE, *m.* (*Szip'*). 1. *Arch.* Cippus, *m.* Halbsäule, *f.* n. | 2. *colonne* : Inschriftsäule, *f.* | 3. *torture* : Folterfessel, *m.* s; *entraves* : Fußstück, *n.* es, e.

CIRAGE, *m.* (*Szi-ra-j'*). 1. *action* : Wichsen, *n.* Bohnen, *n.* s; *poli* : Poliren, *n.*; — des toiles, Wächsen, *n.* | 2. *résultat* : Glänzen, *n.* | 3. *encaustique* : Wichse, *f.* Glanzwichse, *f.*; *pour chaussures* : Schuhwichse, *f.*; *pour parquet* : Wachs, *n.* es. | 4. *Peint.* Gelb in Gelb, *n.* Camaieugemälde.

CIRCAÈTE, *m.* (*Szir-ka-ät'*), *Ornith.* Schlangenadler, *m.* s.

CIRCASSIE, *f.* (*Szir-ka-szi'*). *Géogr.* Circassien, *n.* s.

CIRCASSIEN, IENNE, *adj.* (*Szir-ka-szi-äng*). circassisch, tscherkessisch. ‖ *m.* *habitant* : Circassier, *m.* s, Tscherkesse, *m.* n; ‖ —ienne, *f.* Circassierin, *f.* Tscherkessin, *f.* nen.

CIRCASSIENNE, *f.* (*Szir-ka-szi-än'*). *Com.* Circassia, *f.*

CIRCÉ, *f.* (*Szir-szé*). 1. *Myth.* Kirke, *f.* Circe, *f.* | 2. *Astr.* Circe, *f.*

CIRCÉE, *f.* (*Szir-szé*). 1. *n. pr.* Circäa, *f.* | 2. *Bot.* Alraun, *m.* Hexenkraut, *n.* es.

CIRCELLE, *f.* (*Szir-szäl'*). *Ornith.* Kriechente, *f.* n.

CIRCELLÉ, ÉE, *adj.* (*Szir-szä-lé*). mit kleinen Kreisen versehen.

CIRCINAL, ALE, *adj.* (*Szir-szi-nal'*). schneckenförmig aufgerollt.

CIRCINÉ, ÉE, *adj.* (*Szir-szi-né*). gekräuselt, zusammengerollt, zusammengewunden, (feuilles) —ées, kolbenförmig aufgerollt.

CIRCOLO-MEZZO, *m.* (*Szir-ko-lo-mat-zo*). *Mus.* Zirkelhauf, *f.*

CIRCOM...., (*Szir-kom'*). ou CIRCON... ou CIRCUM... um⸗, herum⸗.

CIRCOMMÉRIDIEN, IENNE, *adj.* (*Szir-ko-me-ri-diang*). *Astr.* den Meridian umgebend.

CIRCOMPOLAIRE, *adj.* (*Szir-kong-pol-är'*). *Astr.* den Pol umgebend, Polar⸗; mer —, Polarmeer, *n.* s, e; terre —, Polarland, *n.* es, ⸗er.

CIRCONCELLION, *m.* (*Szir-kong-szel-iong*). Circumcellion, *m.* en.

CIRCONCIRE, *a.* (*Szir-kong-szir'*). beschneiden*, *Chir.* *retrancher* : weg-schneiden*, heraus-schneiden*.

CIRCONCIS, ISE, *pp.* (*Szir-kong-szi*). 1. beschnitten. | 2. *Bot.* fruit —, rundum aufspringende Kapselfrucht. ‖ *m.* der Beschnittene, *adj. sub.*

CIRCONCISEUR, *m.* (*Szir-kong-szi-sör*). Beschneider, *m.* s.

CIRCONCISION, *f.* (*Szir-kong-szi-siong*). 1. Beschneidung, *f.* fête de la — de N. S. Jésus-Christ, Circumcisionsfest *n.* Fest (*n.*) der Beschneidung Christi. | 2. *fig.* — du cœur, Verbannung (*f.*) jeder sündhaften Regung.

CIRCONDUCTION ou CIRCUMDUCTION, *f.* (*Szir-kong-duk-sziong*). Hintergehung, *f.* Betrug, *m.* es.

CIRCONDUIRE, *a.* (*Szir-kong-dü-ir'*). durch Verlängerung ab-runden.

CIRCONFÉRENCE, *f.* (*Szir-kong-fé-rang-sz'*). 1. *contour* : Umfang, *m.* es. | 2. *Géom.* Circumferenz, *f.* Peripherie, *f.* Umfang, *m.* Kreis, *m.*; la — du cercle, der Umfang des Kreises. | 3. *Méd.* *surface extérieure* : Peripherie, *f.* äußerer Theil.

CIRCONFÉRENTIEL, ELLE, *adj.* (*Szir-kong-fe-rang-sziel*). Kreis⸗, Umfangs⸗, circumferentiell.

CIRCONFLEXE, *adj.* (*Szir-kong-flaks*). 1. *Gram.* Circumflex ←, Dehnungs-zeichen; accent —, Dehnungszeichen, *n.*; voyelle —, Vokal (*m.*) mit dem Circumflex. | 2. *Gram. grecque*: verbes —s, zusammengezogene *ou* vocalische Zeitwörter, *n. pl.* | 3. *Anat.* (nerf) —, umgebogen; muscle — du palais, hinterer Gaumenmuskel. | *m.* Circumflex accent *m.* Dehnungszeichen, *n.* e.

CIRCONJACENT, ENTE, *adj.* (*Szir-kong-ja-szang*). herumliegend, ringsum den Punkt.

CIRCONLOCUTION, *f.* (*Szir-kong-lo-ku-sziong*). *Rhet.* Umschreibung, *f.* en. user de —s, Umschreibungen gebrauchen.

CIRCONNAVIGATION ou CIRCUMNAVIGATION, *f.* (*Szir-kong-na-wi-ga-sziong*). Umschiffung, *f.* Weltumseglung, *f.*

CIRCONSCRIPTION, *f.* (*Szir-kong-skrip-sziong*). 1. *espace circonscrit*: Umgrenzung, *f.* Begränzung, *f.* | 2. *division administrative*: Circonscription, *f.* Abtheilung, *f.* en, Bezirk, *m.* Kreis, *m.* es, e. | 3. *Chir.* Umschreibung, *f.* Begränzung, *f.* en.

† **CIRCONSCRIRE**, *a.* (*Szir-kong-skrir*). 1. umschreiben*. | 2. *fig.* — (la fièvre), beschränken, *limiter*: begrenzen; *séparer*: ab-sondern.

CIRCONSCRIT, ITE, *pp.* (*Szir-kong-skri*). 1. *décrit*: umschrieben. | 2. *resserré*: beschränkt, umgränzt; tumeur —ite, umgränzte Geschwulst, *séparé*: abgesondert, abgeschieden.

CIRCONSPECT, ECTE, *adj.* (*Szir-kongs-pakt*). vorsichtig, behutsam, umsichtig, *modeste*: bescheiden.

CIRCONSPECTEMENT, *adv.* (*Szir-kongs-pa-kte-mang*). vorsichtig, umsichtig, in vorsichtiger Weise.

CIRCONSPECTION, *f.* (*Szir-kongs-pak-sziong*). Vorsicht, *f.* Behutsamkeit, *f.* Umsicht, *f.* Vorsichtigkeit, *f.*; (agir) avec —, behutsam, user de —, sehr vorsichtig sein; il faut user de grande — dans cette affaire, in dieser Sache muß man mit großer Vorsicht zu Werke gehen*.

CIRCONSTANCE, *f.* (*Szir-kong-stang-sz*). 1. *particularité*: Umstand, *m.* s, ²e, *état*: Lage, *f.*; — des choses, Sachlage, *f.*; — de la guerre, Kriegslage, *f.*; — délicate, kitzliche Lage. | 2. *occasion*: Gelegenheit, *f.* en; ouvrage de —, Gelegenheitsschrift, *f.*; *fam.* être de —, gerade recht kommen*, profiter de la —, sich (D) den Umstand zu Nutzen machen; loi de —, vorübergehendes Gesetz, Gelegenheitsgesetz, *n.* || 3. —s, *f. pl.* *Rhétor.* — des personnes, du lieu, du temps, die persönlichen, örtlichen, zeitlichen Umstände, *m. pl.* | 4. *Jur.* —s et dépendances, Umstände und Dependenzien, *f. pl.*; —s aggravantes, erschwerende Umstände, *m. pl.* Beschwerungsgrund, *m.* es; — atténuante, Milderungsgrund, *m.* mildernder Umstand, en pareille —, in solchen Umständen.

CIRCONSTANCIÉ, ÉE, *pp.* (*Szir-kongs-tang-szie*). umständlich, ausführlich, nach allen Umständen.

CIRCONSTANCIEL, ELLE, *adj.* (*Szir-kongs-tang-sziel*). umständlich, Umstands ←, von den Umständen begleitet.

CIRCONSTANCIER, *a.* (*Szir-kongs-tang-szie*). *exposer avec les détails*: umständlich erklären, *expliquer*: dar-legen, an-geben*; *décrire*: umständlich beschreiben*.

CIRCONVALLATION, *f.* (*Szir-kong-wa-la-sziong*). *Mil.* Circumvallation, *f.* Umschanzung, *f.* Umwallung, *f.* en, ligne de —, Umschanzungslinie, *f.* en.

† **CIRCONVENIR**, *a.* (*Szir-kong-wo-nir*). 1. *tromper*: hintergehen*, überlisten, umschmeicheln. | 2. *entourer*: umgeben*.

CIRCONVENTION, *f.* (*Szir-kong-wang-sziong*). Hinterlist, *f.* Hintergehung, *f.* Ueberlistung, *f.* Betrug, *m.*

CIRCONVENU, UE, *pp.* (*Szir-kong-wo-nü*). hintergangen, überlistet.

CIRCONVOISIN, INE, *adj.* (*Szir-kong-woa-sang*). umliegend, umgebend, *voisin*: benachbart, angränzend.

CIRCONVOLUTION, *f.* (*Szir-kong-wo-lü-sziong*). 1. *autour d'un centre*: Umdrehung, *f.* Umwälzung, *f.* en. | 2. *Anat.* Umwindung, *f.* Windung, *f.* en. —s cérébrales, Gehirnkrümmung, *f.*; —s intestinales, Darmwindungen, *f. pl.* | 3. *Arch.* Windung, *f.* Umgang, *m.* es, ²e. *Géom.* Umdrehung, *f.* | 4. *Mus.* Circumvolution, *f.* en.

CIRCONVOLUTIONNAIRE, *adj.* (*Szir-kong-wo-lu-szio-nar*). sich auf die Gehirnkrümmung beziehend.

† **CIRCUIR**, *a.* (*Szir-kuir*). umgeben*, umringen, ein-schließen*.

CIRCUIT, *m.* (*Szir-kui*). 1. Umfang, *m.* es, Umkreis, *m.* es, e; faire le —, gehen* um (A); (cette ville) a une lieue de —, hat eine Stunde im Umfange. *détour*: Umweg, *m.* es, e, Umgang, *m.* es, ²e, *fig. préambule*: Umschweif, *m.* Weitschweifigkeit, *f.* | 2. *Jur.* Regreßklagen, *f. pl.*

CIRCUITION, *f.* (*Szir-küi-sziong*). *contour*: Umfang, *m.* s, Umkreis, *m.* es, *détour*: Umweg, *m.* es, e.

CIRCULAIRE, *adj.* (*Szir-ku-lar*). 1. *Géom.* kreisförmig, abgerundet, Kreis ←, Zirkel ←, forme —, Kreisgestalt, *f.*; arc —, Kreisbogen, *m.* s; ligne —, Kreislinie, *f.*; forme —, Kreisform, *f.*; mouvement —, Kreisbewegung, *f.*; *Math.* nombre —, Zirkelzahl, *f.*; jeter un coup d'œil —, rings um sich her blicken. | 2. *Méd.* folie —, wiederkehrender Wahnsinn; *Chir.* bandage —, Zirkelbinde, *f.* n. || 3. *f.* *Com.* lettre —, Cirkular, *n.* Cirkularschreiben, *n.* Rundschreiben, *n.* s. | 4. *Chir.* Umwickelung, *f.*

CIRCULAIREMENT, *adv.* (*Szir-ku-la-re-mang*). im Kreise, kreisförmig.

CIRCULANT, ANTE, *adj.* (*Szir-kü-lang*). umlaufend, circulirend; billets —s, in Circulation befindliche Scheine, *m. pl.*

CIRCULARITÉ, *f.* (*Szir-ku-la-ri-té*). Kreisförmigkeit, *f.*

CIRCULATEUR, *m.* (*Szir-ku-la-tor*). Anhänger (*m.*) der Lehre vom Kreislaufe des Blutes.

CIRCULATION, *f.* (*Szir-kü-la-szi-ong*). 1. Umlauf, *m.* es; *Ch. de fer*: Verkehr, *m.* s, billet de —, Paßepartout, *m.* | 2. *Physiol.* — (du sang), Kreislauf, *m.* Umlauf *m.*; organes de la —, Organe (*m. pl.*) des Blutumlaufes. | 3. *Chim. distillation réitérée*: Abziehen, *n.* mehrmals wiederholte Circulation. | 4. — de l'air, Durchzug, *m.* Luftung, *f.* | 5. *Com.* Cirkulation, *f.* Umsatz, *m.*; — des capitaux, Umsatz (*m.*) der Capitalien; mettre (de l'argent) en —, in Umlauf setzen; mettre (un écrit) en —, verbreiten, in Umlauf setzen, livrer qch. à la —, etw. (A) dem Verkehre eröffnen. | 6. *facilité de marcher*: Cirkulation, *f.* Verkehr, *m.*; — des voitures, Fahren, *n.*; gêner la —, den Verkehr hemmen. | 7. *le fait de se mouvoir*: Durchgehen, *n.* Durchfahren, *n.*; — (des voyageurs), Verkehr, *m.*; — des marchandises, Güterverkehr, *m.*

CIRCULATOIRE, *adj.* (*Szir-ku-la-toar*). cirkulirend, Kreis ←, vaisseaux —s, Cirkulirgefäße, *n. pl.*; mouvement —, Kreisbewegung, *f.*; appareil —, Cirkulationssystem, *n.*

CIRCULER, *n.* (*Szir-ku-le*). 1. *se mouvoir*: um-laufen*, sich im Kreise bewegen. *rouler*: rollen. | 2. *aller et venir*: cirkuliren, hin und her gehen*, à *cheval*: reiten*, *en voiture*: fahren*, *traverser*: durchziehen*. | 3. *Anat.* laufen* durch (A); (un feu dévorant) circule dans mes veines, durchströmt meine Adern; *parl. d'un fleuve*: fließen*, *fig. parl. de l'air*: ziehen*. | 4. *passer de main en main*: cirkuliren, im Umlauf kommen*; faire — des billets, Scheine in Umlauf setzen, cirkuliren lassen*. | 5. *se propager*: sich verbreiten, in die Runde gehen*, il circule des bruits, es gehen Gerüchte um.

CIRCUMAXILE, *adj.* (*Szir-ko-mak-szil*). um die Achse stehend.

CIRCUM-CIRCA, *loc. adv.* (*Szir-kom-szir-ka*). ungefähr.

CIRCUMDUCTION, *f.* (*Szir-kong-duk-sziong*). Betrug, *m.* Hintergehung, *f.* Cirkularbewegung, *f.* Kreisbewegung, *f.*

CIRCUMFUSA, *m. pl.* (*Szir-kom-fü-sa*). Cirkumfusa, *n. pl.*

CIRCUMINCESSION, *f.* (*Szir-kom-ang-sza-sziong*). Cirkumincession, *f.*

CIRCUMNAVIGATEUR, *m.* (*Szir-kong-na-wi-ga-tor*). Weltumsegler, *m.* s.

CIRCUMNAVIGATION ou CIRCONNAVIGATION, *f.* (*Szir-kong-na-wi-ga-sziong*). Umschiffung, *f.* Reise (*f.*) um die Welt.

CIRCUMSOLAIRE, *adj.* (*Szir-kong-so-lar*). *Astr.* cirkumsolar.

CIRCUMZÉNITHAL, ALE, *adj.* (*Szir-kong-ze-ni-tal*). um den Zenith befindlich.

CIRE, *f.* (*Szir*). 1. **Wachs**, *n.* es; de —, von —, Wachs ←, wächsern; figure de —, Wachsfigur, *f.*; cierge en —, Wachskerze, *f.*; — vierge, Jungfernwachs, *n.*; — grasse, Schusterpech, *n.*, — à gaberne, Leichenwachs, *n.*; — à modeler, Modellirwachs, *n.*; — à cacheter, à sceller, Siegellack, *n.* Siegelwachs, *n.* bâton de —, Stange *f.* Siegellack; pain de —, Wachskuchen, *m.*; — végétale, Pflanzenwachs, *n.*; *Bot.* arbre à —, Wachsbaum, *m.*; — du palmier, Palmwachs, *n.* | 2. *Minér.* — fossile, mineralisches Wachs. | 3. *Ornith.* Wachshaut, *f.*; *fam.* être jaune comme —, wachsgelb sein; c'est une — molle, er ist weich wie Wachs, c'est de la — molle, on le manie comme de la — molle, man kann ihn kneten wie Wachs; ils sont égaux comme de —, sie passen zu einander; (cet habit) lui va comme de —, geht ihm wie gegossen. | 4. *bougie*: Wachslicht, *n.* es, er; — d'église, Kerze, *f.* n, droit de —, Siegelgebühr, *f.* en, (certains officiers) ont droit de —, sind wachsfrei. | 5. *fig. sceau de la chancellerie*: Kanzleisiegel, *n.* Siegel, *n.* s, droit de —, Siegelgebühr, *f.* en. | 6. **la — des oreilles**, Ohrenschmalz, *n.* Ohrbutter, *f.*

CIRÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-ré*). 1. **recouvert** *de cire*: Wachs ←; toile —ée, Wachstuch, *n.*; taffetas —, Wachstaffet, *m.* e. | 2. (soulier) —, gewichst. | 3. (meuble) —, gebohnt.

CIREMENT, *m.* (*Szi-rö-mang*). **du** *bois*: Bohnen, *n.*; *du cuir*: Wichsen, *n.* s.

CIRER, *a.* (*Szi-ré*). 1. **des souliers**: wichsen. | 2. *des meubles*: bohnen, *des toiles*: mit Wachs bestreichen*. | 3. se —, *r.* gewichst werden*; gebohnt werden*.

CIRIER, *m.* (*Szi-rie*). 1. *ouvrier*: Wachszieher, *m.* s, — de chandelles, Wachslichtzieher, *m.* s, *marchand*: Kerzenhändler, *m.* s. | 2. *Bot.* Wachsbaum, *m.* es, ²e. || 3. **—ière, adj. f. abeille —ière, Wachsbiene, f.**

CIROÈNE, *f.* (*Szi-ro-än*). *voy.* CÉROÈNE, *Pharm.* Wachspflaster, *n.* s.

CIRON, *m.* (*Szi-rong*). *Zool.* Milbe, *f.*; *ampoule*: Milbenbläschen, *n.* s. — de la galle, Krätzmilbe, *f.*; *Prov.* cela n'est pas plus gros qu'un —, das ist sehr klein.

CIROUÈNE, *f.* (*Szi-ru-än*). *voy.* CEROUÈNE, Wachspflaster, *n.* e.

CIRQUE, *m.* (*Szirk*). 1. *Théât.* Circus, *m.*; jeu du —, circensische Spiele, *n. pl.*; écuyer du —, Kunstreiter, *m.* s. | 2. *Géogr.* Felsenkessel, *m.* Kessel, *m.* s.

CIRQUINSON, *m.* (*Szir-k-ang-szong*). *Zool.* Schildkessel, *n.* e. Würzlauchfisch, *n.*

CIRRAL, ALE, *adj.* (*Szi-ral*). *Bot.* ascidion —, Rankenschlauch, *m.* es.

CIRRE, *m.* (*Szir*). 1. *Bot.* Ranke, *f.* Schlingfaden, *m.* s, ². | 2. *Zool.* Schnurre, *f.* n, *Ornith.* bartlose Feder | *Poiss.* Bartfasern, *f. pl.*

CIRRÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-ré*). *Bot.* Schlingfäden tragend, rankentragend. *Zool.* schnurrentragend.

CIRREUX, EUSE, *adj.* (*Szi-rö*). schlingfadenartig, rankenartig.

CIRRHÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-re*). *voy.* CIRRE.

CIRRHOCÉPHALE, *adj.* (*Szi-ro-sze-fal*). nachgerantenig, mit rankentragendem Kopfe.

CIRRHOPODES, *m. pl.* (*Szi-ro-pod*). Cirrhopoden, *n. pl.* Schnurrenfüßler, *m. pl.*

CIRRHOSE, *f.* (*Szi-ros*). *Méd.* Cirrhose, *f.* gelbliche Lebergeschwulst.

CIRRIFÈRE, *adj.* (*Szi-ri-far*). **ou** CIRRIGÈRE, gefasert, Schopf ←.

CIRRIFLORE, *adj.* (*Szi-ri-flor*). *Bot.* mit rankigen Blumenstielen.

CIRRIFORME, *adj.* (*Szi-ri-form*). *Bot.* rankig, rankenförmig.

CIRRIGÈRE, *adj.* (*Szi-ri-jar*). **ou** CIRRIFÈRE, gefasert, Schopf ←.

CIRRIGRADES, *m. pl.* (*Szi-ri-grad'*). *Zool.* Cirrigraden. *n. pl.*

CIRRIPÈDE, *m.* (*Szi-ri-pad'*). *Zool.* Schnurrenfüßler, *m.* s.

CIRROBRANCHES, *m. pl.* (*Szi-ro-brang-sch'*). Fadenkiemer. *m. pl.*

CIRRUS, *m.* (*Szi-rus'*). Lämmerwolke, *f.*

CIRSAKAS *ou* SIRSACAS, *m.* (*Szir-sa-kas*). *Techn.* Baumwollenzeug, *n.* es.

CIRSE, *m.* (*Szir-s'*). *Bot.* Aderkropfkraut, *n.* es, Kratzdistel, *f.*

CIRSOCÈLE, *m. et f.* (*Szir-so-säl'*). *Chir.* Cirsocele, *f.* Krampfaderbruch, *m.* es, =e.

CIRSOMPHALE, *m.* (*Szir-song-fal'*). *Méd.* Cirsomphalus, *m.*

CIRSOPHTHALMIE, *f.* (*Szir-so-ftal-mi'*). *Méd.* Cirsophthalmos, *m.* Blutadergeschwulst (*f.*) des Augapfels.

CIRSOTOMIE, *f.* (*Szir-so-to-mi'*). *Chir.* Cirsotomie, *f.* Ausschneiden (*n.*) der Blutadergeschwülste.

CIRURE, *f.* (*Szi-rur'*). Wichse, *f.* Wachsüberzug, *m.* es.

CISAILLE, *f.* (*Szi-seil-(ie)*. 1. *Monn.* Münzkrätze, *f*; — circulaire *ou* cylindrique, Zirkelschere, *f.* n. ‖ 2. — s, *f. pl.* Blechschere, *f.* Maulschere, *f*; — à main, Handschere, *f.*

CISAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-seil-ie*). zerschnitten, umgeschnitten.

CISAILLER, *a.* (*Szi-seil-ié*). *Monn.* ein-schneiden*, zerschneiden*.

CISALPIN, INE, *adj.* (*Szi-sal-pang*). *Geogr.* cisalpinisch, diesseits der Alpen.

CISEAU, *m.* (*Szi-so*). 1. *de maçon, de menuisier:* **Meißel**, *m.* s | 2. — à froid, Bankmeißel, *m*; — à écolleter, Hohlmeißel, *m*; — à chaud, Schrotmeißel, *m*; — à bride, Krummmeißel, *m*; — plat, Flachmeißel, *m*; — rond, runder Meißel, Schrotstahl, *m.* e; — de sculpteur, Bildhauermeißel, *m*; *fig. sculpture:* Bildhauerei, *f.* Bildhauerkunst, *f*; *œuvre:* Bildhauerarbeit, *f*; *manière de travailler:* Art (*f.*) den Meißel zu führen. ‖ 3. —x, *m. pl.* une paire de —x, **Schere**, *f.* n; —x de tailleur, Schneiderschere, *f*; —x de jardinier, Gärtnerschere, *f*; —x à tondre, Schafschere, *f*; coup de —x, Scherenschnitt, *m.* es, e. | 4. *fig.* faire (un livre) à coups de —x, zu-schnitzeln, stückeln; les —x de la Parque, das Schicksal, Schere (*f.*) der Parze.

CISELÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-so-le*). ciseliert, geschnitzt, velours —, geblumter Sammt.

CISELER, *a.* (*Szi-sö-lé*). 1. *tailler des ornements:* aus-meißeln, ciselieren. | 2. *sculpter:* schnitzeln, meißeln. | 3. — (du velours), blumen, reißen*, schneiden*; *Orf.* treiben*. ‖ 4. se —, *r.* ciseliert werden*.

CISELET, *m.* (*Szi-sö-la*). Meißelchen, *n.* Grabmeißel, *m.* s; —du graveur, Punze, *f.*

CISELEUR, *m.* (*Szi-so-lör*). Stecher, *m.* Schnitzer, *m.* Ciseleur, *m.* s, Ciseleur, *m.* s; — de velours, Sammtschneider, *m.* s.

CISELURE, *f.* (*Szi-sö-lür'*). 1. *art:* Ciselieren, *n.* Schnitzen, *n.* | 2. *Arch.* Schnitzwerk, *n.* s.

CISERON, *m.* (*Szi-so-rong*). (Art) Kichererbse, *f.*

CISERRE, *f.* (*Szi-sar'*). *Zool.* Misteldrossel, *f.* n.

CIS-GANGÉTIQUE, *adj.* (*Szis-gang-je-tik'*). diesseits des Ganges.

CISJURAN, ANE, *adj.* (*Szis-ju-rang*). diesseits des Jura gelegen.

CISMONTAIN, AINE, *adj.* (*Szis-mong-tang*). diesseitig, diesseits der Berge gelegen.

CISOIR, *m.* (*Szi-soar*). Metallschere, *f.* Bleischere, *f.* n.

CISOIRES, *f. pl.* (*Szi-soar'*). Stockschere, *f.*

CISPADAN, ANE, *adj.* (*Szis-pa-dang*). *Geogr.* diesseits des Po gelegen.

CISRHÉNAN, ANE, *adj.* (*Szis-re-nang*). cisrhenanisch, diesseits des Rheins gelegen.

CISSE, *m.* (*Szisz'*). Cissus, *m.*

CISSOÏDAL, ALE, *adj.* (*Szi-szo-i-dal*). *Geom.* zu der Cissoide gehörig.

CISSOÏDE, *f.* (*Szi-szo-id'*). *Géom.* Cissoide, *f.*

1. **CISTE**, *f.* (*Szis-t'*). *Archéol.* Cista, *f.* Korb, *m.* es, =e, Kästchen, *n.* s.

2. **CISTE**, *m.* *Bot.* Cistrose, *f.* Felsenrose, *f.* n; — à crête, kretische Cistrose.

CISTÈLE, *f.* (*Szis-tal'*). *Zool.* Nasenkäfer, *m.* s.

CISTERCIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-star-szi-ang*). *H. relig.* moine —, Cisterciensermönch, *m.* es, e; religieuse —ienne, Cisterciensernonne, *f.* n.

CISTIFLORES, *f. pl.* (*Szis-ti-flor'*). *Bot.* Cistrosenarten, *f. pl.*

CISTINÉES, *f. pl.* (*Szis-ti-né*). *Bot.* Cisten, *f. pl.*

CISTOÏDÉES, *f. pl.* (*Szis-to-i-de*). *Bot.* Cisten, *f. pl.*

CISTOPHILE, *adj.* (*Szis-to-fil'*). Cistrosen←«

CISTOPHORE, *f.* (*Szis-to-for'*). 1. *fille:* Korbträgerin, *f.* Fruchtträgerin, *f.* nen. ‖ 2. *m. médaille:* Korbmünze, *f.*

1. **CISTULE**, *f.* (*Szis-tul'*). *Zool.* Cistula, *f.* Sumpfschildkröte, *f.* Flußschildkröte, *f.*

2. **CISTULE**, *f.* *Bot.* Cistchen, *n.* Bläschen, *n.* s.

CITABLE, *adj.* (*Szi-ta-bl'*). anführbar, nennbar; *Jur.* vor Gericht ladbar.

CITADELLE, *f.* (*Szi-ta-däl'*). *Mil.* Citadelle, *f.* n, Zwingburg, *f.* en.

CITADIN, *m.* (*Szi-ta-däng*). 1. Städter, *m.* s, Stadtbewohner, *m.* s, der Bürgerliche. *adj. sub.* ‖ 2. —ine, *f.* *femme:* Stadtbewohnerin, *f.* Städterin, *f.* nen. | 3. *voiture:* Citadine, *f.* Stadtwagen, *m.* s, =. ‖ 4. *adj.* bürgerlich.

CITATEUR, *m.* (*Szi-ta-tör*). Citator, *m.* s, en, Citirer, *m.* s.

CITATION, *f.* (*Szi-ta-sziong*). 1. *Jur.* Citation, *f.* en, Vorladungsbefehl, *m.* es, e; *exploit:* Vorladungsschein, *m.* es, e; donner une — à qn, eine Ladung an jem. (*A*) ergehen lassen*, — en conciliation, Vorbescheid, *n.* es. | 2. *à Malte:* Einberufung (*f.*) *ou* Befehl (*m.*) im Maltheserorden zu erscheinen. | 3. *d'un auteur:* Citat, *n.* Anführung, *f.* | 4. *Mil.* Citation, *f.* en; il a eu deux —s, er ist zwei Mal citirt worden.

CITATOIRE, *adj.* (*Szi-ta-toar'*). Vorladungs←.

1. **CITÉ**, *f.* (*Szi-té*). 1. *territoire:* Staat, *m.* es, en, *fig.* la — céleste, das Himmelreich, *n.* s. | 2. *ville:* Stadt, *f.* =e, la sainte —, Jerusalem, *n.* | 3. *partie la plus ancienne d'une ville:* Cité, *f.* Altstadt, *f*; *municipalité:* Munizipium, *n.* s, *les bourgeois:* Bürger, *m. pl.* Bürgerschaft, *f*; habitants de la —, Bürgerschaft, *f.* Staatsbürger, *m. pl.* Staat, *m.* intérêts de la —, Gemeinwesen, *n.*, droit de —, Bürgerrecht, *n*; — ouvrière, Kompler (*m.*) von Arbeiterwohnungen.

2. **CITÉ, ÉE**, *pp.* 1. *sommé:* vorgeladen. | 2. *allégué en forme de citation:* citirt, angeführt. | 3. *renommé:* bekannt, genannt.

CÎTEAUX, *m.* (*Szi-to*). Cisterz, *n*; de —, Cistercienser←, ordre de —, Cistercienserorden, *m.* s.

CITER, *a.* (*Szi-té*). 1. *Jur. assigner:* vor-laden*, lauditen, — en justice, vor Gericht laden*, — par devant le juge, vor den Richter bescheiden*, — en témoignage, als Zeugen vor-laden*, — en conciliation, vor-bescheiden*. | 2. *sommation du grand maître de Malte:* ein-berufen*. 3. *fig. alléguer un texte:* citiren, an-führen; — (un auteur), nennen*, an-geben*; — faux, falsch citiren. | 4. *nommer:* — qn. pour sa bravoure, jem. (*A.* als ein Muster von Tapferkeit nennen*. ‖ 5. se —, *r.* citirt werden*.

CITÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Szi-te-ri-ör*). *Geogr.* diesseits, diesseitig.

CITERNE, *f.* (*Szi-tärn'*). 1. *Arch.* Cisterne, *f.* n, Wasserfang, *m.* es, =e, eau de —, Cisternenwasser, *n.* s. | 2. *Mar.* Wasserbehälter, *m.* s. Wasserbeet, *n.* Cisternenbeet, *n.* s, *pl.* —böte. | 3. *Anat.* — lombaire, Milchsaftbehälter, *m.* s.

CITERNEAU, *m.* (*Szi-tär-no*). *Arch.* kleine Cisterne.

CITHARE, *f.* (*Szi-tar'*). *Mus.* Zither, *f.*

CITHARÈDE, *m.* (*Szi-ta-räd'*). *ou*

CITHARISTE, *m.* (*Szi-ta-rist'*). Zitherspieler, *m.* s.

CITHARISTIQUE, *f.* (*Szi-ta-ris-tik'*). Zitherspiel, *n.* es.

CITIGRADE, *adj.* (*Szi-ti-grad'*). *Zool.* schnellaufend, schnellschreitend. ‖ *f.* Laufspinne, *f.* n.

CITOLE, *f.* (*Szi-tol'*). *Mus.* (Art) Zither, *f.*

CITOYEN, *m.* (*Szi-toa-iang*). 1. *d'un état:* Staatsbürger, *m.* s; droits de —, Bürgerrechte, *n. pl.* | 2. *habitant d'une cité:* Bürger, *m.* s; — actif, wahlfähiger Bürger; *fig.* — de l'univers, Weltbürger, *m.* s. ‖ —enne, *f.* Bürgerin, *f.* nen. ‖ 3. *adj.* Bürger←; soldat—, Bürgersoldat, *m*; milice —enne, Bürgermiliz, *f.*

CITRAGON, *m.* (*Szi-tra-gong*). *Bot.* Citronmelisse, *f.*

CITRATE, *m.* (*Szi-trat'*). *Chim.* Citrat, *n*; citronsaures Salz, — de chaux, citronensaurer Kalk, — de fer, citronensaures Eisenoxyd.

CITRICOLE, *adj.* (*Szi-tri-kol'*). Citronen←, auf Citronen lebend.

CITRIN, INE, *adj.* (*Szi-träng*). citronenfarbig, Citronen←. ‖ *m.* Citronengelb, *n.* s, Citronenöl, *n.* s.

CITRINE, *f.* (*Szi-trin'*). Citrin, *m.*

CITRINELLE, *f.* (*Szi-tri-näl'*). *Ornith.* Goldammer, *f.* n.

CITRINITÉ, *f.* (*Szi-tri-ni-té*). Citronenfarbe, *f.* n.

CITRIQUE, *adj.* (*Szi-trik'*). *Chim.* acide —, Citronensäure, *f.* n.

CITRON, *m.* (*Szi-trong*). 1. *Bot.* Citrone, *f.* n, limonade de — *ou* au —, Citronenlimonade, *f*; jus de —, Citronensaft, *m.* es, =e; écorce *ou* zeste de —, Citronenschale, *f.* n. ‖ 2. *adj. couleur:* citronengelb, taffetas —, citronenfarbiger Seide.

CITRONNAT, *m.* (*Szi-tro-na*). Citronat, *n.* Citronenkuchen, *n.* e.

CITRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-tro-né*). Citronen←.

CITRONNELLE, *f.* (*Szi-tro-nal'*). *liqueur:* Citronenbranntwein, *m.* s, herbe de —, Citronenmelisse, *f.* *boisson:* Citronenlimonade, *f.*

CITRONNER, *a.* (*Szi-tro-né*). *Cuis.* mit Citronen an-machen.

CITRONNIER, *m.* (*Szi-tro-nié*). *Bot.* Citronenbaum, *m.* es, =e; bois de —, Citronenholz, *n.* es.

CITROUILLE, *f.* (*Szi-trul-(iö)*. *Bot.* Kürbiß, *m.* es, e, Citrulle, *f.* n, Wassermelone, *f.* n. Angurienkürbiß, *m*; potage à la —, Kürbißsuppe, *f.* n.

CIVADE, *f.* (*Szi-wad'*). *Bot.* Hafer, *m.* s.

CIVADIÈRE, *f.* (*Szi-wa-diär'*). *Mar.* große Blinde Bugspritsegel, *n.* s.

CIVE, *f.* (*Szi-w'*). *ou* CIVETTE, *Bot.* Schnittlauch, *m.* es.

CIVET, *m.* (*Szi-wa*). *Cuis.* — de lièvre, Hasenpfeffer, *m.* s; mettre en —, in Pfeffer legen.

1. **CIVETTE**, *f.* (*Szi-wät'*). *Bot.* Zipolle, *f.* n, Schnittlauch, *m.* es.

2. **CIVETTE**, *f.* *Zool.* Zibetthier, *n.* es, e, Zibetkatze, *f.* n; *matière:* Zibeth, *m.*

CIVIÈRE, *f.* (*Szi-wi-är'*). 1. *pour transporter:* Bahre, *f.* Tragbahre, *f.* n. | 2. *Mar.* Reffseil, *n.* es, e. | 3. *Ornith.* Dompfaff, *m.* en. | 4. *Pap.* Seihkasten, *m.* s.

CIVIL, ILE, *adj.* (*Szi-wil'*). 1. *qui concerne le citoyen:* bürgerlich, Civil←, Bürger←; état —, Bürgerstand, *m.* Civilstand, *m.* es, *pl*; actes —s, Akten (*f. pl.*) über den Civilstand; officier de l'état —, der Civilstandsbeamte, *adj. sub*; juge —, Civilrichter, *m.* s, vie —ile, bürgerliches Leben; mort —ile, bürgerlicher Tod; mariage —, bürgerliche Ehe, autorités —iles, Civilbehörden, *f. pl*; droit —, bürgerliches Recht; droits —s, effets —s, Civilrechte, *n. pl.* jouir de ses droits —s, [illegible]

bürgerlichen Rechte sein; les lois —iles, Civilgesetze, n.pl; code—, Civilcoder, m; liste—ile, Civilliste, f. n; courage —, bürgerlicher Muth; guerre —ile, Bürgerkrieg, m. es, e; charge —ile, Civilamt, n. es, ⸗er; année —ile, bürgerliches Jahr, jour —, bürgerlicher Tag. | 2. *Jur.* Civil⸗, Privat⸗; partie —, Civilpartei, f. en, Kläger, m. s; procès —, Civilprozeß, m. es, e, intérêts —s, Privatinteressen, n.pl; conclusions —iles, Antraae (m. pl.) auf Schadloshaltung; requête —ile, Civilgesuch, n. es, e. | 3. *opposé à sauvage* human, gebildet, civilisirt. | 4. *courtois* höflich, artig; manières —iles, höfliches Benehmen. | 5. *m. état :* Civilstand, m. es, *spl; homme :* Civil, m. s.

CIVILEMENT, *adv.* (*Szi-wi-lö-mang*). 1. bürgerlich; *Jur.* civilrechtlich, privatrechtlich; (poursuivre) —, auf privatrechtlichem Wege, mort —, bürgerlich todt; (marié) —, vor der Civilbehörde. | 2. *poli :* artig, höflich.

CIVILISABLE, *adj.* (*Szi-wi-li-sabl*). kulturfähig.

CIVILISATEUR, TRICE, *adj.* (*Szi-wi-li-sa-tör*). civilisirend, aufklärend. || *m.* Sittenverfeinerer, m. s.

CIVILISATION, *f.* (*Szi-wi-li-sa-sziong*). 1. *action :* Civilisiren, n. Sittigung, f. | 2. *état :* Civilisation, f. Sittenverfeinerung, f. *spl.*

CIVILISÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-wi-li-sé*). civilisirt, gesittet, gebildet. || *m. et —ée, f.* der *ou* die Civilisirte *ou* Gesittete, *adj. sub.*

CIVILISER, *a.* (*Szi-wi-li-sé*). 1. *Jur.* aus einer Civilsache eine Criminalsache machen. | 2. *rendre courtois :* civilisiren, bilden, *adoucir* mildern, die Sitten verfeinern; *instruire :* auf-klären. || 3. se —, *r.* sich civilisiren, sich verfeinern; *fam. devenir plus courtois :* sich besänftigen; *prendre meilleure tournure :* Lebensart an-nehmen*; *fig. se calmer :* sich legen.

CIVILITÉ, *f.* (*Szi-wi-li-té*). 1. *bonnes manières :* Höflichkeit, f. Artigkeit, f. en; *bon ton :* Weltton, m. es. || 2. —s *f. pl. compliments :* Complimente, n. pl; Empfehlungen, f.pl: présenter ses —s à qn, sich jem. (D) empfehlen*; — puérile et honnête, Höflichkeitskatechismus, m; *Prov.* il n'a pas lu la — puérile et honnête, er hat keine Höflichkeit gelernt.

CIVIQUE, *adj.* (*Szi-wik*). bürgerlich, Bürger⸗; vertu —, Bürgertugend, f. en; couronne —, Bürgerkrone, f. n; dégradation —, Verlust (m) der Bürgerrechte; droits —s, Bürgerrechte, n. pl; garde —, Bürgermiliz, f. en; serment —, Bürgereid, m. es, e.

CIVISME, *m.* (*Szi-wism*). Civismus, m. Bürgersinn, m. es, Bürgertugend, f. en.

CLABAUD, *m.* (*Kla-bo*). 1. *Chass.* Kläffer, m. s. | 2. *qui crie beaucoup :* Schreihals, m. es, ⸗e, Kläffer, m. s; (ce chapeau) est —, ist ein Klapphut.

CLABAUDAGE, *m.* (*Kla-bo-da-j*). 1. *parl. des chiens* Gekläff, n. es, *spl.* | 2. *fig.* Gebelfer, n. Geklaffer, n. s, *spl.*

CLABAUDEMENT, *m.* (*Kla-bo-dö-mang*). Gekläff, n. es, *spl.* lautes Schreien.

CLABAUDER, *n.* (*Kla-bo-dé*). 1. *Chass.* klaffen, belfern. | 2. *fig. crier* keifen*, schreien*, schmälen, — contre qn, *médire* jem. (A) verlästern.

CLABAUDERIE, *f.* (*Kla-bo-dö-ri*). Gekläff, n. es, *spl.* Gekreisch, n. es, *spl.* unnützes Geschrei.

CLABAUDEUR, *m.* (*Kla-bo-dör*). 1. *Chass.* Kläffer, m. s. Belferer, m. s. | 2. *fig.* Kläffer, m. Schreier, m. s.

CLADOCARPES, *m. pl.* (*Kla-do-karp*). *Bot.* [illegible] Moose, n. pl.

CLADOCÈRES, *m.pl.* (*Kla-do-szär*). *Zool.* Blattfüßer, m. pl.

CLADODIAL, *adj.m.* (*Kla-do-dial*). *Bot.* blattartig[illegible].

CLADODE, *m.* (*Kla-dod*). *Bot.* zweigartiges Organ.

CLADONIE, *f.* (*Kla-do-ni*). *Bot.* Becherflechte, f. n.

CLADOPODE, *adj.* (*Kla-do-pod*). *Zool.* astfüßig.

CLADORRHIZE, *adj.* (*Kla-do-ris*). *Bot.* astwurzelig.

CLAIE, *f.* (*Klä*). 1. *Vann.* Flechtwerk, n. es, e, geflochtene Horde *ou* Hürde, passer à la —, durch-werfen*; *tamis à passer du sable :* Durchwurf, m. es, ⸗e, *Légis. anc.* Schleife, f. n, traîner sur la —, hinaus-schleifen*. | 2. *treillage en bois :* Hürde, f. n. | 3. *Péch.* Reuse, f. n. | 4. *Fort.* Hurde, f. n. | 5. *Orf.* Leistenboden, m. s, ⸗.

1. **CLAIN**, *m.* (*Klang*). *Tonn.* Fuge, f. n.

2. **CLAIN**, *m. saisie* Beschlagnahme, f.

1. **CLAIR, CLAIRE**, *adj.* (*Klär*). 1. *éclatant* hell, licht; il fait — *ou* jour, es ist hell il fait — dans cette chambre, dieses Zimmer ist hell. | 2. *luisant, poli :* glänzend, blank; vaisselle fort claire, blankes Geschirr; plancher —, hellgebohnter Fußboden. | 3. *transparent :* hell, durchsichtig, un verre —, durchsichtiges Glas; — comme du cristal, kristallhell. | 4. *parl. des couleurs :* vert —, hellgrün, rouge —, hellroth; brun —, hellbraun. | 5. *qui n'est point trouble:* klar; de l'eau claire, klares Wasser; — comme le jour, sonnenklar. | 6. un temps —, ein helles Wetter; (le temps) est —, ist hell; (le temps) devient —, hellt sich auf; teint —, reine, klare Hautfarbe. | 7. *qui n'est pas épais :* dünn; *limpide* flüssig; œuf —, Windei, n. es, er; lait —, Molken, f. *pl;* toile claire, dünne Leinwand. | 8. *net et aigu :* klar, hellklingend; voix claire, helle Stimme. | 9. *fig. intelligible* klar, verständlich, deutlich; (cet homme) a l'esprit —, ist ein hellsichtiger Kopf, idée claire, heller Begriff. | 10. *évident, manifeste :* offenbar, unleugbar; est-ce assez —, scheint's Ihnen deutlich genug; bénéfice —, offenbarer Gewinn; (c'est) de l'argent —, baares Geld; *Prov.* il n'a fait que de l'eau claire, er hat keine Seide dabei gesponnen; le plus — de son bien, de sa fortune, das Sicherste *ou* der sicherste Theil seines Vermögens; *fam.* (c'est) un profit tout —, ein reiner Gewinn. || 11. **m.** Helle, f. Helligkeit, f. *spl;* — de lune, Mondschein, m. es; il fait — de lune, es ist Mondschein, m. || 12. *Peint.* —s, *m. pl.* Lichter, n. *pl.* | 13. *endroit :* (dans un tissu), lockere *ou* lichte Stelle. | 14. *couleurs hautes :* das Helle, *adj. sub.* helle Farben, *f.pl.* || 15. *adv.* **clairement**, klar, hell; *compréhensible :* deutlich; *intelligent :* verständlich; *ouvertement :* offenherzig, unzweideutig; voir —, gut *ou* deutlich sehen*; *comprendre :* gut verstehen*; voir — dans une affaire, etw. (A) deutlich einsehen*, eine Sache durch-schauen; — et net, ohne Umschweife; *Com.* netto; *tous frais déduits:* nach Abzug aller Kosten; semer —, dünn säen. || **à —**, **au —**, *loc. adv.* tirer du vin au —, Wein ab-ziehen*, Wein in Flaschen ziehen*; *fig.* tirer une affaire au —, eine Sache in's Klare bringen*.

2. **CLAIR**, *m. n. pr.* Clarus, *m.*

CLAIRÇAGE, *m.* (*Klär-sza-j*). *Raffin.* Decken (n.) mit Deckel, Clairciren, n. s.

CLAIRCE, *f.* (*Klär-sz*). Klärsel, n. s.

CLAIRCÉE, *f.* (*Klär-szé*). *voy.* CLAIRÉE, Klarsel, n. s.

CLAIRCER, *a.* (*Klär-szé*). *Raffin.* clairciren, klären.

1. **CLAIRE**, *f.* (*Klär*). *n. pr.* Clara, *f.*

2. **CLAIRE**, *f.* 1. *Raffin.* Kläre, f. Capellenasche, f. | 2. *Chaudr.* Läuterkessel, m. s. | 3. *endroit clair :* lockere Stelle. | 4. *Astr.* — des gardes, Stern (*m.*) im kleinen Bären. | 5. — d'huîtres, Austernpark, *m.* es.

CLAIRÉE, *f.* (*Klä-ré*). *ou* CLAIRCÉE, 1. *Raffin.* Klarsel, n. s, klarerer Zucker. | 2. *marais salant :* Soolenbehälter, m. s.

CLAIRE-ÉTOFFE, *f.* (*Klär'-é-tof*). *ou* CLAIRE-SOUDURE, Mischung (*f.*) von Blei und Zinn.

CLAIREMENT, *adv.* (*Klä-rö-mang*). klar, hell; *fig. compréhensible :* deutlich; *intelligemment :* verständlich, *ouvertement :* unzweideutig, offen heraus; parler —, deutlich sprechen*, *dire son avis :* sich rückhaltlos aus-sprechen*.

CLAIRER, *a.* (*Klä-ré*). *Fond.* waschen*.

CLAIRE-SOUDURE, *f.* (*Klär'-su-dür*). *ou* CLAIRE-ÉTOFFE, Mischung (*f.*) von Blei und Zinn.

CLAIRET, *adj. m.* (*Klä-rä*). 1. *d'un rouge clair* hellroth. || *m.* Bleichert, m. s. | 2. *Péch.* Maische (*f.*) im Teiche. | 3. *Pharm.* Claret, *m.* Würzwein, *m.* Kräuterwein, *m.* es, e. | 4. *Joail.* Blaßstein, *m.* es, e, blasser Edelstein.

CLAIRETTE, *f.* (*Klä-rät*). 1. *maladie des vers-à-soie* Krankheit (*f.*) der Seidenraupen | 2. *mâche :* Ackersalat, *m.* | 3. *vin blanc* Claret, *m.* es. Artischocken Wein. || 4. —s. *f. pl.* Eisterzienserinnen, *f. pl*

CLAIRE-VOIE, *f.* (*Klär'-woa*). 1. *ouverture d'une palissade* Ausschnitte, f. n. Oeffnung, f. en; *Charp. travée.* Balkenfeld, *n.* s, — d'une église, Lichtgaden, *m.* s. | 2. *Tiss.* lockere *ou* lichte Stelle. || **à —**, *loc. adv. à jour :* durchbrochen; porte à —, Gitterthür, *f.* en; *transparent :* durchsichtig, toile à —, lockergewebte Leinwand; *Agr.* semer à —, dünn säen.

CLAIRIER, *m.* (*Kla-rie*). schaumiger Sauerteig.

CLAIRIÈRE, *f.* (*Klä-ri-är*). 1. *d'un bois* Blöße, f. Raumde, f. Waldblöße, f. n. Waldlichtung *f.* | 2. *d'un tissu* dünne Stelle.

CLAIRIÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Klä-ri-é-re*). *For.* baumlückenartig, waldlicht.

CLAIR-OBSCUR, *m.* (*Klär-ob-skur*). Helldunkel, *n;* dessin en —, in Helldunkel gezeichnete Figur, Chiaroskurozeichnung, *f.*

1. **CLAIRON**, *m.* (*Klä-rong*). 1. *trompette* Horn, *n.* Flügelhorn, *n.* Signalhorn, *n.* s, Klarin, *n;* — à clef, Kappenflügelhorn. | 2. *homme* Hornist, *m.* en. | 3. *jeu de l'orgue* Zinkenregister, *n.* s. | 4. *insecte :* Keulhornkäfer, *m.* Ameisenkäfer, *m* s.

2. **CLAIRON**, *m.* 1. *Mar.* Blink, *m.* lichte Stelle am Himmel. | 2. *Péch.* angezündete Fackel.

CLAIRONE, *m.* (*Klä-ron*). *Zool.* Kaulbornkäfer, *m.* (Art) Ameisenkäfer, *m.* s.

CLAIR-SEMÉ, ÉE, *adj.* (*Klär-sö-mé*). dünn gesäet, spärlich; des orges —ées, dünn gesäete Gerste; *Prov.* l'argent est — chez lui, sein Geldbeutel hat die Schwindsucht.

CLAIRURE, *f.* (*Kla-rür*). *du drap:* durchsichtige *ou* dünne Stelle.

CLAIRVOYANCE, *f.* (*Klär-woa-jang-sz*). 1. *discernement* Scharfblick, *m.* s. | 2. *d'un magnétisé :* Hellsichtigkeit, *f.*

CLAIRVOYANT, ANTE, *adj.* (*Klär-woa-jang*). 1. *qui voit clair* hellsehend; *fig. perspicace :* scharfsichtig, scharfsinnig. | 2. *d'un magnétisé :* hellsichtig. || *m.* Hellseher, *m.* s. || — ante. *f.* Hellseherin, *f.* nen.

CLAMABLE, *adj.* (*Kla-ma-bl*). *Jur.* zu beanspruchen.

CLAMANT, *m.* (*Kla-mang*). Kläger, *m.* s.

CLAMEAUX, *m. pl.* (*Kla-mo*). eiserne Klammer, Klamme, *f.* n; — à deux têtes, zweiseitige Klammer.

CLAMESI, *m.* (*Kla-mö-szi*). *Com.* Limousiner Stahl, *m.* es.

CLAMEUR, *f.* (*Kla-mör*). 1. *cris :* Lärmen, *n.* Toben, *n.* Geschrei, *n.* s. | 2. *injure :* Unwillen, *m.* Schmähung, *f.* | 3. *réclamation :* Unwillen, *m.* — publique, öffentlicher Unwillen; —s séditieuses, empörerisches Rufen; —de haro, Zetergeschrei, *n.* s.

CLAMEUX, EUSE, *adj.* (*Kla-mö*). *Chass.* schreiend, lärmend.

CLAMP, *m.* (*Klang*). *Mar.* Klampe, *f.* Kreuzholz (*m.*) am Mastbaum.

CLAMPE, *f.* (*Klang-p*). *Charp.* eiserne Klammer, eisernes Band.

CLAMPIN, *m.* (*Klang-pang*). 1. *Mil.* Nachzügler, *m.* s | 2. *paresseux* Faulenzer, *m.* s. || —ine, *f.* Faulenzerin, *f.* nen. || 3. *adj. boiteux :* hinkend.

CLAMPONNIER, *m. et adj.* (*Klang-po-nie*). cheval —, schwachbeiniges Pferd.

1. **CLAN**, *m.* (*Klang*). Clan, *m.* schottischer Volksstamm.

2. **CLAN**, *m. Mar.* Zapfenloch, *n.* es, ⸗er.

3. **CLAN** *ou* CLAND, *m.* Clan *m.* Werkzeug (*n.*) der Pergamentmacher.

CLANCULAIRE, *m* (*Klang-ku-lär*). *Relig.* heimlicher Wiedertäufer.

CLANDESTIN, INE, *adj.* (*Klang-dás-tang*). 1. *qui se fait en cachette* : heimlich, gesetzwidrig; *défendu* : unerlaubt; mariage —, heimliche Ehe. | 2. *fig. caché* : verborgen. *Bot.* im Verborgenen wachsend, lathrée —ine, heimliche Vathräa, Heimling, *m.* s.

CLANDESTINE, *f.* (*Klang-das-tin'*). *Bot.* Heimling, *m.* es, Maulwurzel, *f.* n.

CLANDESTINEMENT, *adv.* (*Klang-das-ti-no-mang*). heimlich, heimlicher Weise.

CLANDESTINITÉ, *f.* (*Klang-das-ti-ni-té*). 1. *caractère* : Heimlichkeit, *f.* | 2. *Jur.* Geheimhalten, *n.* s, widerrechtliches Schweigen.

CLANGUEUR, *f.* (*Klang-gör*). *Zool.* heller Klang der Stimme.

CLAPÉE, *f.* (*Kla-pé*). *Maç.* Auftragen (*n.*) des Mörtels.

CLAPET, *m.* (*Kla-pä*). 1. *soupape* : Klappe, *f*; soupape à —, Klappenventil, *n*; — de pompe, Pumpenklappe, *f*; — de soufflet, Windklappe, *f*; — de pompe à air, Luftpumpenventil, *n*; — à couronne, Glockenventil, *n.* | 2. *Mach.* — de la cheminée, Dämpfer, *m.* s.

CLAPI, IE, *pp.* (*Kla-pi*). geduckt, versteckt.

CLAPIER, *m.* (*Kla-pié*). 1. *garenne* : Kaninchenbau, *m.* Kaninchenlager, *n.* s. | 2. *réduit* : Kaninchenbaue, *n.* es, ¨er, lapin de —, Hauskaninchen, *n.* s. | 3. *Chir.* Eitersack, *m.* es. | 4. *maison publique* : Bordell, *n.*

CLAPIR, *n.* (*Kla-pir*). quäken. || se —, *r.* sich ducken, sich verbergen*, sich verkriechen*.

CLAPIS, *m.* (*Kla-pi*). — du marbre, Sprung, *m.* es, ¨e.

CLAPOTAGE, *m.* (*Kla-po-ta-j'*) *Mar.* Plätschern, *n.* Geplätscher, *n* s.

CLAPOTANT, ANTE, *adj.* (*Kla-po-tang*). plätschernd.

CLAPOTER, *n.* (*Kla-po-té*). *Mar.* plätschern, kleine Wellen schlagen*.

CLAPOTEUX, EUSE, *adj.* (*Kla-po-tö*). *Mar.* plätschernd, kleine Wellen schlagend; mer —euse, Krappsee, *f.*

CLAPOTIS, *m.* (*Kla-po-ti*). *voy.* CLAPOTAGE. Plätschern, *n.* Geplätscher, *n*

CLAPPEMENT, *m.* (*Klap'-mang*) Klatschen, *n.* s; *Gram.* Schnalzlaut, *m.* es.

CLAPPER, *n.* (*Kla-pé*). *de la langue* : klatschen; *Gram.* schnalzen.

CLAQUADE, *f.* (*Kla-kad'*). *fam.* Tracht (*f.*) Schläge.

CLAQUART, *m.* (*Kla-kar*). (Art) Traube, *f*

1. **CLAQUE**, *f.* (*Klak'*). 1. *coup* : Schlag, *m.* es, ¨e, Klatsch, *m.* es, *spl.* | 2. *applaudissements* : Beifallsklatschen, *n.* s; la — du théâtre, Claque, *f.* Klatschbande, *f.* | 3. *Cordon.* Ueberschuh, *m.* es, e.

2. **CLAQUE**, *m.* *chapeau* : Klapphut, *m.* es, ¨e.

CLAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kla-ké*). 1. *frappé* : geschlagen. | 2. *applaudi* : beklatscht. | 3. souliers —s, mit Leder besetzte Schuhe. | 4. cheval —, abgemattetes Reitpferd.

CLAQUEBOIS, *m.* (*Klak'-boa*). *Mus.* Strohfiedel, *f.* n.

CLAQUEDENT, *m.* (*Klak'-dang*). 1. *gueux* : Lumpenkerl, *m.* Hungerleider, *m.* s. | 2. *vantard* : Renommist, *m.* en, Prahler, *m.* Aufschneider, *m.* s.

CLAQUEMENT, *m.* (*Klak'-mang*) 1. *bruit* : — des dents, Zähneklappern, *n.* — des mains, Händeklatschen, *n.* s. | 2. *bruit du fouet* : Knallen (*n.*) mit der Peitsche.

CLAQUEMURÉ, ÉE, *pp.* (*Klak'-mü-ré*). eingemauert, eingesperrt, eingeschlossen.

CLAQUEMURER, *a.* (*Klak'-mü-ré*). 1. *mettre en une prison* : ein-mauern, ein-schließen*, ein-kerkern, ein-sperren. || 2. se —, *r.* sich ein-sperren, sich verkriechen*, sich eingeschlossen halten*.

CLAQUE-OREILLE, *m.* (*Kla-ko-rä-(io)*. Hut (*m.*) mit herabhängender Krämpe.

CLAQUER, *n.* (*Kla-ké*). 1. klatschen; *un fouet* : knallen; *avec la langue* : schnalzen; *des dents* : klappern; *des mains* : in die Hände klatschen; ses dents claquent, er zittert vor Kälte, faire — son fouet, mit der Peitsche knallen, *fig.* renommiren; faire — la rose, Klatschrosen machen. || 2. *a.* — qn, *donner des claques* : schlagen*, jem (D) eine Ohrfeige geben*. | 3. *un acteur* : beklatschen. | 4. *des souliers* : besetzen.

CLAQUET, *m.* (*Kla-kä*). Klapper, *f.* Mühlenklapper, *f.* n; *pop.* sa langue va comme le — d'un moulin, die Zunge geht ihm wie eine Mühlenklapper

CLAQUETER, *n.* (*Kla-ko-té*). *de la cigogne* : klappern, *de la poule* : gackern.

CLAQUETTE, *f.* (*Kla-kät'*). 1. *crécelle* : Klapper, *f.* n. | 2. *femme bavarde* : Neuigkeitskrämerin, *f.* nen. | 3. *Mus.* militärisches Musikinstrument. | 4. *carnet* : Büchsenkartentasche, *f.* n.

CLAQUEUR, *m.* (*Kla-kör*). Klatscher, *m.* s, Klaqueur, *m.* s, —s de théâtre, Klatschbande, *f.* n; *approbateur* : Lobhudler, *m.* s.

CLARENCIEUX, *m.* (*Kla-rang-szio*). *H. d'Angleterre.* zweiter Wappenherold.

CLARENCE, *f.* (*Kla-rang-sz'*). *Géogr.* Clarenza, *n.*

CLAREQUET, *m.* (*Kla-rö-kä*). *Cuis.* durchsichtiger Quittentrank.

CLARET, *m.* (*Kla-rä*). Rothwein, *m.* es, e

CLARETTE, *f.* (*Kla-rät'*). *voy.* CLAIRETTE, Claret, *m.* s, (Art) weißer Wein.

CLARICORDE, *m.* (*Kla-ri-kord'*). *Mus.* (Art) Saiteninstrument, *n.* es, e.

CLARIÈRE, *f.* (*Kla-ri-är'*). 1. *voy.* CLAIRIÈRE, Waldlichtung, *f.* Baumlücke, *f.* | 2. *Mar.* Durchfahrt (*f.*) zwischen Eismassen.

CLARIFICATION, *f.* (*Kla-ri-fi-ka-szi-ong*). Klärung, *f.* Läuterung, *f.* Abklärung, *f.*

CLARIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Kla-ri-fié*). abgeklärt.

CLARIFIER, *a.* (*Kla-ri-fié*). 1. läutern, klären, ab-klären, ab-schrecken, — le vin, den Wein klären, — (l'huile), ab-freischen | 2. *purifier* : läutern; *Relig.* verherrlichen. || 3. se —, *r.* sich ab-klären, klar werden*.

CLARINE, *f.* (*Kla-rin'*). *sonnette* : Kuhschelle, *f.* n. Kuhglöckchen, *n.* s.

CLARINÉ, ÉE, *adj.* (*Kla-ri-né*) *Blas.* mit einem Kuhglöckchen versehen

CLARINETTE, *f.* (*Kla-ri-nät'*). 1. *Mus.* Clarinette, *f.* Clarinett, *n.* s, jouer de la —, Clarinett spielen. | 2. *musicien* : Clarinettist, *m.* en, Clarinettspieler, *m.* s; *fig.* la — de cinq pieds, Soldatenflinte, *f.*

CLARINETTISTE, *m.* (*Kla-ri-na-tist'*). Clarinettist, *m.* en.

CLARISSE, *f.* (*Kla-risz'*). *n. pr.* Klarissa, *f.*

CLARISSIMAT, *m.* (*Kla-ri-szi-ma*). Erlaucht, *m*; *dignité* : Erlauchtenwürde, *f*

CLARISSIME, *m* (*Kla-ri-szim'*). der Erlauchte, *adj. sub.*

CLARTÉ, *f.* (*Klar-té*). 1. *ce qui est clair* : Helle, *f.* Klarheit, *f.* Schimmer, *m*; *transparence* : Durchsichtigkeit, *f.* | 2. *lumière* : Licht, *n.* es, *lueur* : Schein, *m.* s, — de lampe, Lampenschein, *m*; — du soleil, Sonnenlicht, *n*; — du jour, Tageslicht, *n.* La gebelle, *f.* jouir de la — du jour, sich des Tageslichts erfreuen. | 3. *fig.* Deutlichkeit, *f*; *de l'esprit, des idées* : Klarheit, *f.* Uebersichtlichkeit, *f*; (cet auteur) manque de —, ist unklar; est d'une grande —, ist sehr klar, — du style, Deutlichkeit (*f.*) des Ausdruckes.

CLASSE, *f.* (*Klasz'*). 1. **Klasse**, *f.* n; une certaine — d'hommes, eine gewisse Klasse Menschen; les différentes —s des citoyens, die verschiedenen Stände der Staatsbürger; les —s du règne animal, die Klassen des Thierreiches; auteur de première —, Schriftsteller von erstem Rang, von höchstem Verdienste. | 2. *leçon journalière* : Lehrstunde, *f*; heure de la —, Schulzeit, *f*; les basses —s, niedere *ou* untere Klassen, *f. pl*; hautes —s, obere Klassen, *f. pl*; — de seconde, Secunda, *n*; — de troisième, Tertia, *n*; — de langue, Sprachunterricht, *m*; la rentrée des —s, Wiedereröffnung (*f.*) der Klassen; ouvrir une —, eine Klasse eröffnen. | 3. *école* : Schule, *f.* n; salle de —, Schulzimmer, *n.* Klasse, *f*; *études* : Studien, *f. pl*; faire ses —s, seine Studien machen, das Gymnasium besuchen; pendant mes —s, als ich auf der Schule war. | 4. *cons-cription* : Konskription, *f.* Altersklasse, *f.* | 5. (billet, voyageur) de première —, erster Klasse. | 6. *Mar.* bureaux des —s, Einschreibeamt, *n.*

CLASSÉ, ÉE, *pp.* (*Kla-szé*). eingetheilt, klassificirt; *compté* : gezählt.

CLASSEMENT, *m.* (*Kla-szo-mang*). Klassirung, *f.* Eintheilung (*f.*) in Klassen, Anordnung (*f.*) nach Klassen; *arrangement* : Ordnung, *f.*

CLASSER, *a.* (*Kla-szé*). 1. *distribuer par classes* : ein-theilen, ab-theilen; *arranger* : ordnen (nach Klassen), klassificiren; *diviser* : ab-theilen | 2. *compter* : rechnen, zählen [parmi, zu (D)].

CLASSEUR, *m.* (*Kla-ször*). Tasche (*f.*) mit verschiedenen Abtheilungen.

CLASSICISME, *m.* (*Kla-szi-szism'*). *Littér.* Klassicismus, *m.*

CLASSIFICATEUR, *m* (*Kla-szi-fi-ka-tör*). Ordner, *m.* Abtheiler, *m.* s.

CLASSIFICATION, *f.* (*Kla-szi-fi-ka-sziong*). Klassifikation, *f.* Klassificirung, *f.* Abtheilung, *f.* Anordnung (*f.*) nach Klassen

CLASSIFIER, *a.* (*Kla-szi-fié*). klassificiren, nach Klassen ein-theilen.

CLASSIQUE, *adj.* (*Kla-szik'*). 1. *qui est à l'usage des classes* : klassisch, Schul.... | 2. *livre* : Schulbuch, *n.* es, ¨er, exercices —s, Schulübungen, *f. pl*; les langues —s, die klassischen Sprachen, *f. pl.* | 3. *qui appartient à l'antiquité* : musterhaft, œuvre —, Meisterwerk, *n.* es, e; terre —, klassischer Boden. || 4. *m.* *auteur* : klassischer Schriftsteller. | 5. *qualité* : das Klassische, *adj. sub.*

CLASTIQUE, *adj.* (*Klas-tik'*). 1. *Géol.* klastisch, brüchig. | 2. anatomie —, auseinandernehmende anatomische Präparate, *n. pl.*

CLATHRACÉES, *f. pl.* (*Kla-tra-szé*). Clathraceen, *f. pl.* Gitterschwämme, *m. pl.*

CLATHRE, *m.* (*Kla-tr'*). *Bot.* Gitterschwamm, *m.* es, ¨e.

CLATIR, *n.* (*Kla-tir*). belfern, oft bellen*.

1. **CLAUDE**, *m.* (*Klo-d'*). 1. *n. pr.* Claudius, *m.* Klaus, *m.* | 2. *niais* : Dummkopf, *m.* es, ¨e, Tölpel, *m.* Einfaltspinsel, *m.* s.

2. **CLAUDE**, *f.* 1 *n. pr.* Claudia, *f.* | 2. *Bot.* reine-—, Reine-Claude, *f.*

CLAUDICATION, *f.* (*Klo-di-ka-sziong*). *Méd.* Hinken, *n.* s.

CLAUDIEN, *m.* (*Klo-di-äng*). *n. pr.* Claudian, *m.* s.

CLAUDINE, *f.* (*Klo-din'*). *n. pr.* Claudia, *f.* Claudine, *f.*

CLAUJOT, *m.* (*Klo-jo*). Arenswurz, *f.*

CLAUSE, *f.* (*Klos'*). *Jur.* Klausel, *f.* n, Bedingung, *f.* en; *réserve* : Vorbehalt, *m.* s; — pénale, Strafbedingung, *f.* en.

CLAUSICONQUE, *adj.* (*Klo-si-kong-k'*). *Zool.* mit verschließenen Schalen.

CLAUSILE, *adj.* (*Klo-sil'*). *Bot.* von Wärzchen umschlossen.

CLAUSILIE, *f.* (*Klo-si-lī'*). *Zool.* Schließmundschnecke, *f.* n.

CLAUSOIR, *m.* (*Klo-soar*). *Arch.* Schlußstein, *m.* es, e.

CLAUSTRAL, ALE, *adj.* (*Klos-tral*). klösterlich, Kloster...., vie —ale, Klosterleben, *n.* s; discipline —ale, Klosterregel, *f.* n; prieur —, Klosterprior, *m.* s.

CLAUSTRALITÈLES, *f. pl.* (*Klos-tra-li-tät'*). Klosterspinnen, *f. pl.*

CLAUSTRATION, *f.* (*Klos-tra-sziong*). Einschließung, *f.* en.

CLAUSTRE *ou* CLOSTRE, *m.* (*Klos-tr'*). hohle Thonsäule.

CLAUSULE, *f.* (*Klo-sül'*). Versausgang, *m.* es.

1. **CLAVAIRE**, *f.* (*Kla-wär'*). *Bot.* Keulenschwamm, *m.* Korallenschwamm, *m.* es, ¨e.

2. **CLAVAIRE**, *m.* *Jur.* Archivar, *m.* s, e, Urkundenbewahrer, *m.* s.

CLAVALIER, *m.* (*Kla-wa-lié*). *Bot.* Herkuleskeule, *f.* n, Herkulesbaum, *m.* Zahnwehbaum, *m.* es, ¨e.

CLAVARIÉES, *f. pl.* (*Kla-wa-rie*). Keulenschwämme, *m. pl.*

CLAVATULÉ, ÉE, *adj.* (*Kla-wa-tü-lé*). *Bot.* nagelähnlich.

1. **CLAVÉ, ÉE**, *adj.* (*Kla-wé*). *Bot. et Mar.* keulförmig, Keulen-.

2. **CLAVÉ, ÉE**, *adj.* *Mar.* zwischen die Masten eingeschleifen.

1. **CLAVEAU**, *m.* (*Kla-wo*). 1. *Arch.* Wölbstein, *m.* Schlußstein, *m.* es. | 2. *Charp.* verjüngendes Holzstück an einem Bogen.

2. **CLAVEAU**, *m.* *Veter.* Schafblattern, *f. pl.* Schafpocken, *f. pl.*

1. **CLAVECIN**, *m.* (*Kla-wö-ssang*). 1. *Mus.* Klavier, *n.* s, e; *épinette* Spinett, *n.* s, e; — à ravalement, Klavier (*n.*) mit doppelter Klaviatur; — organisé, Klavier (*n.*) mit Orgel, jouer, toucher du —, Klavier spielen. | 2. *Phys.* — oculaire, Farbenklavier, *n.*

2. **CLAVECIN** ou CLAVESIN *m.* *Mar.* — de la galerie, die oberste Seitengallerie.

CLAVECINISTE, *m.* (*Kla-wö-ssi-nist'*). *Mus.* Klavierspieler, *m.* s. || *f.* Klavierspielerin, *f.* nen.

CLAVEL, *m.* (*Kla-wel*). schlechte Soda.

CLAVELADE, *f.* (*Kla-wö-lad'*). ou CLAVEAU, *Veter.* Schafblattern, *f. pl.*

CLAVELÉ, ÉE, *adj.* (*Kla-wö-lé*). *Vétér.* pockig, mit den Schafpocken behaftet.

CLAVELÉE, *f.* (*Kla-wö-le'*). *Vétér.* Schafblattern, *f. pl.* Schafpocken, *f. pl.*

CLAVÉLISATEUR, *m.* (*Kla-wé-li-sa-tör*). Schafpockeneinimpfer, *m.* s.

CLAVELISATION, *f.* (*Kla-wö-li-sa-ssiong*). *Vetér.* Clavelisation, *f.* Einimpfung (*f.*) der Schafpocken.

CLAVELISER, *a.* (*Kla-wö-li-sé*). *Vetér.* die Schafpocken ein-impfen.

CLAVELLAIRE, *f.* (*Kla-wa-lär'*) *Zool.* Knopfhornwespe, *f.* n.

CLAVESIN, *m.* (*Kla-wö-sang*). *voy.* CLAVECIN, 2, *Mar.* offene Seitengallerie.

CLAVET, *m.* (*Kla-wä*). *Mar.* Rabatteisen, *n.* s.

CLAVETTE, *f.* (*Kla-wät'*). *Techn.* Keil, *m.* es, e, Quereisen, *n.* s, Vorsteckrnagel, *m.* s, =, Vorsteckkeil, *m.*; *Mach.* Clavette, *f.* n, *Impr.* Unterlage, *f.* n.

CLAVICEPS, *adj.* (*Kla-wi-ssa-ps'*). *Zool.* mit keulenähnlichem Kopfe.

CLAVICORDE, *m.* (*Kla-wi-kord'*). Clavichord, *n.* Monochord, *n.* es.

CLAVICORNE, *adj.* (*Kla-wi-korn'*). *Zool.* keulenförmig, mit keulenähnlichen Fühlern. || —s, *m. pl.* Keulhornkäfer, *m. pl.*

CLAVICULAIRE, *adj.* *Kla-wi-kü-lär'*). *H. nat.* keulenförmig; *Anat.* zum Schlüsselbein gehörig, Schlüsselbein-.

CLAVICULE, *f.* (*Kla-wi-kül'*). 1. *Serr.* kleiner Schlüssel. | 2. *Anat.* Schlüsselbein, *n.* es, e.

CLAVICULÉ, ÉE, *adj.* (*Kla-wi-kü-le*). mit dem Schlüsselbein versehen.

CLAVI-CYLINDRE, *m.* (*Kla-wi-ssi-läng-dr'*). *Mus.* Cylinderklavier, *n.* s, e.

CLAVIER, *m.* (*Kla-wi-é*). 1. *petite chaîne*: Schlüsselring, *m.* es, e. | 2. *Mus.* Claviatur, *f.* Griffbrett, *n.* Tastenbrett, *n.* es, er. | 3. *Impr.* — de compositeur, alphabetische Claviatur; présenter qn. au —, mettre les doigts à qn. sur le —, jem. (*n*) den ersten Klavierunterricht ertheilen, posséder son —, den Fingersatz kennen*. | 4. *épingliers* zusammengerollter Draht.

CLAVIÈRE, *f.* (*Kla-wi-är'*). *Zool.* [illegible]

CLAVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kla-wi-fol-ie*). *Bot.* schlüsselblätterig, mit schlüsselförmigen Blättern.

CLAVIFORME, *adj.* (*Kla-wi-form'*). *H. nat.* [illegible] keulenförmig.

CLAVIGÈRE, *m.* (*Kla-wi-jär'*). *Zool.* Keulenkäfer, *m.* s.

CLAVI-HARPE, *m.* (*Kla-wi-harp'*). *Mus.* Art Piano, *n.*

CLAVI-LYRE, *m.* (*Kla-wi-lir'*). *Mus.* (Art) Piano, *n.*

CLAVIN, *m.* (*Kla-wang*). *Vetér.* Schafpocke, *f.* n.

CLAVIPALPE, *adj.* (*Kla-wi-palp'*). keulenförmig, mit keulenähnlichen Taftbörnern. || *m.* Käfer *m.* mit keulenähnlichen Fühlhörnern.

CLAYER, *m.* (*Klä-ié*). *Mil.* große Hürde, Reisiggeflecht, *n.* es.

CLAYÈRE, *f.* (*Kla-iär'*). Austernpark, *m.*

CLAYETTE, *f.* (*Kla-iät'*). 25 Körbe Pilze.

CLAYMORE, *f.* (*Klä-mor'*). *épée*: Claymore, *m.* schottisches Schwert.

CLAYON, *m.* (*Kla-iong*). 1. *petite claie ronde*, Käsehürde, *f.* n, Käsekorb, *m.* es, =e. | 2. *clôture*. Hürde (*f.*) für Vieh. | 3. *Ponts et Chauss.* Flechtstränge, *m. pl.* | 4. *Techn.* Trockenkörbchen, *n. pl.*

CLAYONNAGE, *m.* (*Kla-io-na-j'*). Flechtwerk, *n.* es, Hürdenwerk, *n.* es, e, Hürdung, *f.* en, geflochtener Zaun.

CLÉ, *f.* (*Klé*). *voy.* CLEF.

CLÉANTHE, *m.* (*Kle-ang-t'*). *n. pr.* Kleanthes, *m.*

CLÉARQUE, *m.* (*Kle-ark'*). *n. pr.* Clearchus, *m.*

CLÉCHÉ, ÉE, *adj.* (*Kle-sché*). *Blas.* schlüsselr ngförmig durchbrochen

CLEF ou CLÉ, *f.* (*Klé*). 1. **Schlüssel**, *m.* s; — de montre, Uhrschlüssel, *m.*; fausse —, Nachschlüssel, *m.* Dietrich, *m.* s, — faussée ou forcée, verdrehter Schlüssel; dents d'une —, Bart, *m.* es, =e; la — est après la porte, der Schlüssel steckt an der Thüre; donner un tour de —, zu-schließen*; fermer à deux tours de —, zweimal zu-schließen*; — de chambellan, Kammerherrnschlüssel, *m.*; gentilhomme de la — d'or, Kammerherr, *m.*; les —s de St-Pierre, die Schlüssel Petri, les —s des trésors de l'Eglise, die Macht der Ablaßertheilung; la puissance des —s, das Amt ou die Gewalt der Schlüssel, die Macht zu binden*; les —s du paradis, die Schlüssel zum Himmelreiche; la — (d'un ouvrage), Schlüssel, *m.*; *d'une énigme* Auflösung, *f.*; — de chiffre, Alphabet (*n.*) zu einer Geheimschrift. | 2. *places fortes de la frontière* Grenzfestung, *f.* en, Schlüssel, *m.* s; *fam.* mettre la — sous la porte, sich heimlich aus dem Staube machen; mettre les —s sur la fosse, auf die Erbschaft Verzicht leisten, der Vermögensgemeinschaft entsagen; avoir la — des champs, Erlaubniß erhalten* auszugehen; prendre la — des champs, sich schnell davon machen; à —, *loc. adv.* mit dem Schlüssel; fermer à —, zu-schließen*, verschließen*, malle qui ferme à —, verschließbarer Koffer; sous —, verschlossen, tenir sous —, unter Verschluß halten*; mettre sous —, ein-schließen*, verschließen*. | 3. *Arch.* — de voûte, Schlußstein, *m.* es, e; — de poutre, eiserner Anker, Klammer, *f.* n, — passante, saillante ou en bossage, hervorstehender Schlußstein, *fig.* *soutien*: (c'est la) — de la voûte, Hauptstütze, *f.* *Artill.* Knebel, *m.* s, — de bricole, Knöbel (*m.*) am Avancirseil; — de la chaîne à enrayer, Schneller (*m.*) der Hemmkette; —s de rouet ou à mousquet, Büchsenspanner, *m.*; — de pistolet, Pistolenspanner, *m.* | 4. *Blas.* —s en pal, en sautoir, etc, kreuzweise gelegte Schlüssel. | 5. *Chass.* — de meute, der beste Hund in der Koppel; *fig.* *d'émeute* Anführer, *m.* Tonangeber, *m.*; — de perrier, Steinhauerplinth, *m.*; — de pompe, Pumpenschlüssel, *m.* 6. *Mar.* — de bec, — des guindas, Schellbanken, *f. pl.*; — de fond de mât, Schlotholz, *n.* | 7. *Mus.* Tonzeichen, *n.*; — de fa, Baßschlüssel, *m.*; — de sol, Violinschlüssel, *m.*; — d'ut, Altschlüssel, *m.*; — d'accordeur, Stimmschlüssel, *m.* Stimmhammer, *m.* | 8. *Techn.* — d'un robinet, Faßhahnenschlüssel, *m.*; — d'un poêle, Ofenklappe, *f.*; — de pressoir, Schraube (*f.*) einer Presse, — de lit, Bettschraubenschlüssel, *m.*; — de voiture, Wagenschlüssel, *m.*; — anglaise, Universalschlüssel *m.* englischer Schlüssel, — de forme ou d'emboucholr, Keilstein *m.*; — d'étau, Schlüssel (*m.*) des Schraubenstockes, — à fourche, Gabelschlüssel, *m.*; — à vis, — à écrou, Schraubenschlüssel, *m.*; *Cordonn.* Keil, *m.*

CLÉIDO-COSTAL, ALE, *adj.* (*Klé-i-do-kost-al*). *Anat.* Schlüsselbeinrippen-.

CLÉIDOMANCIE, *f.* (*Kle-i-do-mang-ssi'*). Schlüsselwahrsagerei, *f.*

CLÉLIE, *f.* (*Kle-li'*). *n. pr.* Clelia, *f.*

CLÉMATITE, *f.* (*Klé-ma-tit'*). *Bot.* Waldrebe, *f.* n. Teufelszwirn, *m.* es, e.

1. **CLÉMENCE**, *f.* (*Klé-mang-ss'*). Gnade, *f.* n, Huld, *f.* *spl.* *indulgence*: Nachsicht, *f.* Milde, *f.* *spl.*; *par la — de Dieu*, von *ou* durch Gottes Gnaden; avec —, gnädig; *avec indulgence*: nachsichtig, n'avoir point de —, unbarmherzig sein.

2. **CLÉMENCE**, *f. n. pr.* Clementia, *f.*

1. **CLÉMENT, ENTE**, *adj.* (*Kle-mang*). gnädig, *bon*, gütig, huldreich; *doux*: gelinde, mild; *indulgent*: nachsichtig.

2. **CLÉMENT**, *m. n. pr.* Clemens, *m.*

CLÉMENTINE, *f.* (*Klé-mang-tin'*). *n. pr.* Clementine, *f.*

CLÉMENTINES, *f. pl.* (*Klé-mang-tin'*). Decretalien (*f. pl.*) Clemens des Fünften, die Clementinischen Kirchenverordnungen, *f. pl.*

CLENCHE, *f.* (*Klang-sch'*). ou

CLENCHETTE, *f.* (*Klang-schet'*). ou CLINCHE, *Serr.* Klinke, *f.* n.

CLÉOME, *m.* (*Kle-om'*). *Bot.* Pillenblume, *f.* n.

CLÉOMÈNE, *m.* (*Kle-o-män'*). *n. pr.* Cleomenes, *m.*

CLÉONIE, *f.* (*Klé-o-ni'*). *Bot.* Kreuzpflanze, *f.* n.

CLÉONIEN, *adj. m.* (*Klé-o-niäng*). lion —, Löwe (*m.*) des Dieirkreises.

CLÉOPÂTRE, *f.* (*Kle-o-patr'*). *n. pr.* Cleopatra, *f.*

CLEPHTE ou KLEPHTE, *m.* (*Klä-ft'*). Klephte, *m.* Klepte, *m.* n.

CLEPSYDRE, *f.* (*Kla-psi-dr'*). 1. *Horl.* Wasseruhr, *f.* en | 2. *Mus.* Clepshydra, *f.* Wasserorgel, *f.* n.

CLEPTE, *m.* (*Klept'*). *Zool.* Raubwespe, *f.* Schmalgoldwespe, *f.* n.

CLEPTIOSES, *m. pl.* (*Klep-ti-os'*). *Zool.* Raubwespenart, *f.* en.

CLERC, *m.* (*Klär'*). 1. *ecclésiastique*: der Geistliche, *adj. sub.*; Kleriker, *m.* s; — de la Chambre, Kammerschreiber, *m.* s; — de l'œuvre, Kirchenschreiber, *m.*; — de chapelle, Kapelldiener, *m.* s. | 2. *homme lettré*: der Studirte, der Gelehrte, *adj. sub.* Litterater, *m.* s, en. | 3. *commis*: Schreiber, *m.* s, Kanzlist, *m.* en, Kommis, *m.* *invar.*; — des marchands, Zunftschreiber, *m.* n, Innungsschreiber, *m.* Zunftschreiber, *m.*; — d'office, Hofküchenschreiber, *m.* | 4. *Mar.* — du guet, Offizier (*m.*) der Hafenwache. | 5. — de notaire, Notarschreiber, *m.*; premier —, principal —, maître —, Oberschreiber, *m.* s, petit —, Bureaudiener, *m.* s; faire un pas de —, einen Bock schießen*; ce n'est pas un grand — , es weiß nicht viel, compter de — à maître, die Einnahmen und Ausgaben berechnen.

CLERGÉ, *m.* (*Klär-jé*). Geistlichkeit, *f.* Klerus, *m.*; *iron.* Klerisei, *f.* — régulier, Ordensgeistlichkeit, *f.* en; haut —, hohe Geistlichkeit: bas —, niedere Geistlichkeit, — séculier, die Weltgeistlichen, *adj. sub. pl.* — (de Paris), die Geistlichen, *adj. sub. pl.*

CLERGEAU ou CLERGEOT, *m.* (*Klär-jo*). ou CLERGEON, Bureaudiener (*m.*) eines Rechtsanwalts.

CLERGESSE, *f.* (*Klär-jäs'*). gelehrte Frau.

CLERGIE, *f.* (*Klär-ji'*). Gelehrsamkeit, *f.*: bénéfice de —, Rechtswohlthat (*f.*) für die die lesen konnten.

CLÉRICAL, ALE, *adj.* (*Klé-ri-kal*). Priester-, priesterlich, geistlich, [illegible] nicht Pfaffen-. || *m.* der Klerikale, *adj. sub.*

CLÉRICALEMENT, *adv.* (*Klé-ri-ka-le-mang*). geistlich, priesterlich, klerikal.

CLÉRICAT, *m.* (*Kle-ri-ka*). *H. ecc.* Clericat, *n.* Amt (*n.*) eines päpstlichen Kammerschreibers.

CLÉRICATURE, *f.* (*Klé-ri-ka-tur'*). Clericatur, *f.* geistlicher Stand.

CLÉRODENDRON, *m.* (*Klé-ro-dang-drong*). Clerodendron, *n.* Loosbaum, *m.* es, =e.

CLÉROMANCIE, *f.* (*Klé-ro-mang-ssi'*). Würfelwahrsagerei, *f.*

CLÉROMANCIEN, *m.* (*Kle-ro-mang-sziang*). Würfelwahrsager, *m.* s.

CLÉRONOMIE, *f.* (*Kle-ro-no-mi'*). *H. anc.* Güterverteilung (*f.*) durch das Loos.

CLET, *m.* (*Klä*). *n. pr.* Cletus, *m.*

CLÈVES, *m.* (*Kläw'*). *Géogr.* Cleve, *n.*

CLIC-CLAC, *interj.* (*Klik-klak*). klipp, klapp, klatsch.

CLICHAGE, *m.* (*Kli-schaj'*). *action :* Clichiren, *n.* Stereotypiren, *n.* s; *art :* Gußdruckerei, *f.* Clichirkunst, *f.*

CLICHÉ, ÉE, *pp.* (*Kli-sché*). *Impr.* stereotypirt, clichirt. ‖ *m.* Cliche, *n.* (*pl.* —s), Gußabdruck, *m.* es; *fam.* vieux —, alte, verbrauchte Redensart.

CLICHER, *a.* (*Kli-sché*). *Impr.* clichiren, stereotypiren, ab-klatschen.

CLICHERIE, *f.* (*Kli-schö-ri'*). *Impr.* Stereotypiranstalt, *f.* en.

CLICHEUR, *m.* (*Kli-schör*). Clicheur, *m.* Clichirer, *m.* Abklatscher, *m.* s.

CLIDOMANCIE, *f.* (*Kli-do-mang-szi'*). Schlüsselwahrsagung, *f.*

CLIENT, *m.* (*Kli-ang*). 1. *H. rom.* Schützling, *m.* s, e, Schutzgenosse, *m.* n; *d'un avocat :* Client, *m.* en; *d'un médecin :* Patient, *m.* Client, *m.* en. | 2. *d'un marchand :* Kunde, *m.* n. ‖ —ente, *f.* Clientin, *f.* Patientin, *f.* nen, Kunde, *f.* n.

CLIENTÈLE, *f.* (*Kli-ang-täl'*). 1. *H. rom.* Clienten, *m. pl.* Clientschaft, *f.* Schutzgenossenschaft, *f.* en. *protégés :* Schützlinge, *m. pl.* | 2. *d'un avocat,* Clienten, *m. pl.;* *d'un médecin :* Praxis, *f.*; *protection :* Schutz, *m.* es, *spl.* | 3. *d'un commerçant :* Kundschaft, *f.*

CLIFOIRE, *f.* (*Kli-foar'*). Spritze, *f.* n.

CLIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Kli-gnié*). geblinzelt, gewinkt. tenir les yeux —s, die Augen halb verschlossen halten*.

CLIGNEMENT, *m.* (*Kli-gnie-mang*). Blinzeln, *n.* s; *habitude de cligner :* Gewohnheit (*f.*) zu blinzeln; avoir un — perpétuel, beständig blinzeln.

CLIGNE-MUSETTE, *f.* (*Kling'-mü-sät'*). *jeu :* blinde Kuh, Versteckens, *n.*

CLIGNER, *a.* (*Kli-gnié*). — l'œil *ou* de l'œil, mit dem Auge blinzeln; *faire signe :* mit dem Auge winken. — de l'œil à qn, jem. (*D*) zu-winken.

CLIGNOT, *m.* (*Kli-gnio*). *Ornith.* Blinkenstelze, *f.*

CLIGNOTANT, ANTE, *adj.* (*Kli-gnio-tang*). blinzelnd. *Anat.* membrane —ante, Blinzelhaut, *f.* "e. ‖ *p. prés* regarder qn. en —, jem. (*A*) an-blinzeln, jem. (*A*) blinzelnd an-sehen*.

CLIGNOTEMENT, *m.* (*Kli-gnio-tö-mang*). Blinzeln, *n.* s.

CLIGNOTER, *n.* (*Kli-gnio-te*). — des yeux, blinzeln.

CLIMAT, *m.* (*Kli-ma*). *Géogr.* Clima, *n.* Klima, *n.* s, Himmelsstrich, *m.*; *pays :* Land, *n.* es, "er. *contrée :* Gegend, *f.* en. — chaud, warme Gegend. — froid, kalte Gegend; changer de —, sich unter einen andern Himmelsstrich begeben*.

CLIMATÉRIQUE, *adj.* (*Kli-ma-té-rik'*). 1. an —, année —, Stufenjahr, *n.* es; époque —, Entwickelungsperiode, *f.*; moment — *ou* critique, Wendepunkt, *m.* es, e. | 2. *de climat :* klimatisch. ‖ *f.* grandes —s, das 63ste und 84ste Jahr.

CLIMATOLOGIE, *f.* (*Kli-ma-to-lo-ji'*). Climatologie, *f.* Witterungslehre, *f.*

CLIMATOLOGIQUE, *adj.* (*Kli-ma-to-lo-jik'*). klimatologisch, von der Witterung handelnd.

CLIMATURE, *f.* (*Kli-ma-tur'*). Klimatur, *f.* Klima, *f.* Beschaffenheit (*f.*) des Klimas.

CLIMAX, *m.* (*Kli-maks*). *Rhétor.* Steigerung, *f.*

1. **CLIN**, *m.* (*Klang*). *regard :* Augenwink, *m.* Wink, *m.* es, e; — d'œil, Augenblick, *m.* Blick, *m.* es, e, se faire obéir par un — d'œil *ou* d'un — d'œil, durch einen Wink Gehorsam gebieten*; faire un — d'œil à qn, jem. (*D*) mit dem Auge zu-winken. *fam.* c'est l'affaire d'un — d'œil, das ist die Sache eines einzigen Augenblicks; en un — d'œil, en moins d'un — d'œil, sofort, in einem Augenblicke, in einem Nu.

2. **CLIN**, *m. Mar.* Klinkerwerk, *n.* es, e.

CLINAMEN, *m.* (*Kli-na-män'*). *Phil.* Atomenabweisung, *f.*

CLINANDRE, *f.* (*Kli-nang-dr'*). *Bot.* Klinandrium, *n.* s. Antherengrube, *f.* n, Samenlager, *n.* s.

CLINANTHE, *f.* (*Kli-nang-t'*). *Bot.* Blumenlager, *n.* gemeinschaftlicher Fruchtboden.

CLINCAILLE. *f.* CLINCAILLERIE, CLINCAILLER. *voy.* QUINCAILLE, ETC.

CLINCART, *m.* (*Kläng-kar'*). *Mar.* Klinkerschiff, *n.* es, e.

CLINCHE, *f.* (*Kläng-sch'*). *voy.* CLENCHE, Klinke, *f.* n.

CLINFOC, *m.* (*Kläng-fok*). Außenkluver, *m.* s.

CLINICIEN, *adj. m.* (*Kli-ni-szi-ang*). *Med.* Kliniker, *m.* s.

CLINIQUE, *adj.* (*Kli-nik'*). 1. *Med.* clinisch, klinisch; médecin —, Cliniker, *m.* s. ‖ 2. *f.* école : Clinik, *f.* en, clinische Anstalt. ‖ 3. *m. Méd.* clinischer Lehrer, Kliniker, *m.* s. | 4. *Relig.* Kliniker, *m.*

CLINOÏDE, *adj.* (*Kli-no-id'*). *Anat.* bettförmig; apophyse —, bettförmiger *ou* klinoidischer Fortsatz.

CLINOMÈTRE, *m.* (*Kli-no-mätr'*). *Techn.* Clinometer, *m.* Bergmesser, *m.* Neigungsmesser, *m.* s, Bergwage, *f.* n.

CLINOPODE, *m.* (*Kli-no-pod'*). *Bot.* Clinopodium, *n.* Wirbeldoste, *f.* n.

CLINORHOMBIQUE, *adj.* (*Kli-no-rong-bik'*). *Minér.* clinorhombisch.

CLINOSCOPE, *m.* (*Kli-no-skop'*). *voy.* CLINOMÈTRE, Clinoskop, *m.* Neigungsmesser, *m.* s.

CLINQUANT, *m.* (*Kläng-kang*). 1. Lahn, *m.* s; *d'or :* Goldblättchen, *n.* s; *d'argent :* Silberblättchen, *n.* | 2. *lames de cuivre :* Flittergold, *n.* Rauschgold, *n.* Knittergold, *n.*; *fig.* fausses beautés : falscher Schimmer, *m.*

CLINQUANTER, *a.* (*Kläng-kang-te*). mit Flittern *ou* Rauschgold besetzen.

1. **CLIO**, *f.* (*Kli-o*). *Myth.* Clio, *f.* Muse (*f.*) der Geschichte.

2. **CLIO**, *m. Zool.* Flügelwurm, *m.* es, "er.

CLIPPER *ou* KLIPPER. *m.* (*Kli-pär*). *Mar.* Klipper, *m.* s.

CLIQUART, *m.* (*Kli-kar*). *Miner.* Klikartstein, *m.* es, e.

CLIQUE, *f.* (*Kli-k'*). 1. *terme de mépris* Clique, *f.* Rotte, *f.* n, Sippschaft, *f.* être de la —, zu der Sippschaft gehören. | 2. *Jeu.* 3 *ou* 4 gleiche Figuren.

CLIQUET, *m.* (*Kli-kä*). *Mach.* Sperrklinke, *f.* n. *Horl.* Sperrkegel, *f.* n. *Arm.* Schneller, *m.* s, Schlagstück, *n.* es, e. *Art.* Stellklinke, *f.* n.

CLIQUETER, *n.* (*Kli-kö-te*). klappern.

CLIQUETIS, *m.* (*Kli-kö-ti*). 1. *bruit :* Getöse, *n.* Klappern, *n.* Geklapper, *n.* s. *des armes, des chaînes :* Geklirr, *n.* Klirren, *n.*; *de ferraille :* Gerassel, *n.*; *de verres :* Geklingel, *n.* s. | 2. *fig.* — des mots, Wortgepränge, *n.* Wortschwall, *m.* — d'antithèses, Geklingel (*n.*) von Gegensätzen.

CLIQUETTE, *f.* (*Kli-kät'*). 1. Klapper, *f.* | 2. *Pêch.* Senkstein, *m.* es, e. Klapperpetz, *n.* es, e.

CLISÉOMÈTRE, *m.* (*Kli-séo-mä-tr'*). *Chir.* Cliseometrum, *n.* Cliseometer, *m.* s. Beckenmesser, *m.* Beckenneigungsmesser, *m.* s.

CLISÉOMÉTRIE, *f.* (*Kli-sé-o-mé-tri'*). *Chir.* Cliseometrie, *f.* Beckenmessung, *f.*

CLISSE, *f.* (*Kli-sz'*). 1. *claie :* Geflecht, *n.* es, e, Käsehürde, *f.* n. | 2. *Chir.* Schiene, *f.* n.

CLISSÉ, ÉE, *pp.* (*Kli-szé*). 1. umflochten; bouteille —ée, umflochtene Flasche, Korbflasche, *f.* n. | 2. *Chir.* geschient.

CLISSER, *a.* (*Kli-szé*). 1. *Vann.* umflechten*. | 2. *Chir.* schienen.

CLISSON, *m.* (*Kli-szong*). *toile :* bretagnische Leinwand.

CLISTER, *a.* (*Klis-té*). verquellen*.

CLISTHÈNE, *m.* (*Klis-tän'*). *n. pr.* Clisthenes, *m.*

CLISTRER, *a.* (*Klis-tré*). verquellen*.

CLITELLAIRE, *f.* (*Kli-te-lä-r'*). *Zool.* Sattelfliege, *f.* n.

CLITORE, *f.* (*Kli-tor'*). *Bot.* Clitore, *f.* Schamblume, *f.* n.

CLITORIDIEN, IENNE, *adj.* (*Kli-to-ri-diang*). *Anat.* Kitzler ←→; nerf —, Kitzlernerv, *m.* s, en.

CLITORIS, *m.* (*Kli-to-ris*). *Anat.* Kitzler, *m.* Schamzüngelchen, *n.* s.

CLITORISME, *m.* (*Kli-to-rism'*). *Med.* Clitorismus, *m.*

CLIVABLE, *adj.* (*Kli-wa-bl'*). spaltbar.

CLIVAGE, *m.* (*Kli-waj'*). *action :* Klieben, *n.* Spalten, *n.* s. *qualité :* Spaltbarkeit, *f.*; *fissure :* Spalte, *f.* n; *endroit :* Spaltfläche, *f.* n.

CLIVÉ, ÉE, *pp.* (*Kli-wé*). gespalten, gekliebt.

CLIVER, *a.* (*Kli-we*). *Lapid.* spalten*, klieben. ‖ se —, *r.* sich spalten*.

CLOACAL, ALE, *adj.* (*Klo-a-kal'*). *Anat.* Cloaken ←→.

CLOAQUE, *m.* (*Klo-ak'*). 1. Cloake, *f.* n. Cloak, *n.* es, e. *canal :* Abzugskanal, *m.* s, "e, Senkgrube, *f.* n; *pour les ordures :* Schlammgrube, *f.* | 2. *fig.* (sa maison est un) —, Schweinestall, *m.* es, "e; *personne sale :* Ferkel, *n.* s. | 3. *Anat.* Cloake, *f.* ‖ 4. *f.* Cloake, *f.* Reinigungskanal, *m.*

CLOCHE, *f.* (*Klosch'*). 1. Glocke, *f.* n; sonner la —, mit der Glocke läuten; sonner la — à toutes volées, aus allen Kräften läuten; au son des —s, unter dem Geläute der Glocken; coup de —, Glockenschlag, *m.* es, au coup de —, auf dem Glockenschlage. de —, Glocken ←→; assembler au son des —s, zusammen-läuten; en forme de —, glockenförmig, n'être pas sujet au coup de —, nicht an den Glockenschlag gebunden sein, Herr seiner Zeit sein; *fig.* fondre la —, einen Entschluß nehmen*, zur That schreiten*; être étonné comme un fondeur de —, (über ein fehlgeschlagenes Unternehmen) bestürzt sein; gentilshommes de la —, noblesse de la —, Abkömmlinge (*m. pl.*) des Bürgermeisters. | 2. *Cuis.* Glocke, *f.* — à fromage, Käseglocke, *f.*; *Jard.* — de verre, Glasglocke, *f.* n. | 3. *Bot.* fleurs en —, glockenförmige Blumen, *f. pl.*; double —, (Art) Stechapfel, *m.* (Art) Primel, *f.* n. | 4. *manteau :* Glockmantel, *m.* | 5. *Mar.* — de plongeur *ou* — à plonger, Taucherglocke, *f.* | 6. *Fond.* Glocke, *f.* Preßform, *f.* en. | 7. *Méd.* — de ventouse, Schröpfkopf, *m.* es, "e, *ampoule :* Blase, *f.* n; avoir des —s aux pieds, Blasen (*f. pl.*) an den Füßen haben. | 8. *Vétér.* cachexie : Blutverderbniß, *n.* Cachexie, *f.*; *Prov.* faire sonner la grosse —, die große Glocke läuten, den Meister für sich sprechen lassen*; c'est le son des —s auxquelles on fait dire tout ce qu'on veut, il est comme une —, on lui fait dire tout ce qu'on veut, man kann die Sache auslegen wie man will; on ne peut sonner les —s et aller à la procession, man kann nicht zwei Dinge zu gleicher Zeit thun; n'entendre qu'une —, parteiisch sein; qui n'entend qu'une — n'entend qu'un son, man muß beide Theile hören.

CLOCHEMAN, *m.* (*Klok'-mang*). Leitbammel, *m.* s, Leitbock, *m.* es, "e.

CLOCHEMENT, *m.* (*Klosch'-mang*). Hinken, *n.* s.

CLOCHE-PIED, *m.* (*Klosch-pié*). 1. *Gymn.* Hinkkampf, *m.* es, "e | 2. *organsin :* Organsinseide, *f.* ‖ 3. à —, *loc. adv.* auf einem Beine; sauter à —, auf einem Bein springen*.

1. **CLOCHER**, *m.* (*Klo-sché*). 1. Glockenthurm, *m.* es, "e; *d'église :* Kirchthurm *m.* flèche du —, Thurmspitze, *f.*; monter au —, auf den Thurm steigen*. | 2. *paroisse :* Kirchspiel, *n.* Pfarre, *f.*; questions de —, Localinteressen, *n. pl.*; esprit de —, Kleinstädterei, *f.*; *Prov.* il n'a jamais perdu de vue son —, il n'a vu que le — de son village, er ist nie aus seinem Dorfe gekommen; il faut placer le — au milieu de

la paroisse, man muß die Kirche im Dorfe lassen*; se battre des pierres du —, Streit wegen einer Pfründe haben; course au —, Steeplechase, f.

2. **CLOCHER**, n. *boiter :* hinken, lahm gehen*; *être défectueux :* nicht passen, mangelhaft sein; (ce raisonnement) cloche, hinkt, geht nicht; *Prov.* il ne faut pas — devant les boiteux, man muß Niemanden (wegen seinen Gebrechen) nach-spotten.

3. **CLOCHER**, a. *Hort.* mit Glasglocken bedecken.

CLOCHETEUR, m. (*Klosch'-tör*). Glockenträger, m. s.

CLOCHETON, m. (*Klosch'-tong*). *Arch.* Glockenthürmchen, n.s, *petite cloche :* Glöckchen, n. s.

CLOCHETTE, f. (*Klo-schät'*). 1. Glöckchen, n. s; *sonnette :* Klingel, f. Schelle, n. | 2. — de l'orgue, Glockenspiel, n. s. | 3. *Arch.* —s, glockenförmiger Zierrath. | 4. *Bot.* Glockenblume, f.

CLODOCHE, m. (*Klo-dosch'*). *pop.* Klatschtänzer, m. s.

CLOISON, f. (*Kloa-song*). 1. *séparation :* Scheidewand, f. "e, Zwischenwand, f; — pleine, ausgemauerte Scheidewand. — de maçonnerie, Scheidemauer, f. n; — de menuiserie, de bois, Verschlag, m. s, Bretterwand, f. | 2. *Anat. et Bot.* Scheidewand, f. | 3. *Hydr.* Wasserkammer, f. n; — d'une machine à vapeur, Wasserwand, f. | 4. *compartiment :* Fach, n. es, "er; — de serrure, Schließblech, n. | 5. *Mar.* Schott, n. es, Schotting, m. s, e; — étanche, wasserdichtes Schott.

CLOISONNAGE, m. (*Kloa-so-na-j'*). *Arch.* Wandung, f. en, Verschlag, m. es, "e; — des planches, Bretterwand, f. "e, Fachwerk, n. es, e; *Mar.* Schott, n. es, Schottung, m. s, e.

CLOISONNÉ, ÉE, *adj.* (*Kloa-so-né*). 1. mit einer Zwischenwand versehen; *divisé :* abgetheilt. | 2. mosaïque —ée, schmelzmosaikartig.

CLOISONNER, a. (*Kloa-so-né*). *Arch.* verschlagen*, ab-kleiden, — à jour, mit Gitterwerk ab-kleiden; *diviser :* ab-theilen.

CLOÎTRE, m. (*Kloa-tr'*). 1. *galerie :* Kreuzgang, m. es, "e. | 2. *monastère :* Kloster, es, ". | 3. *habitation des chanoines :* Domherrnhaus, n. es, "er. | 4. *vie monastique.* Klosterleben, n.s. | 5. *Hortic.* Kreuzgang, m. | 6. *Arch.* voûte en arc de —, Kreuzgewölbe, n. s.

CLOÎTRÉ, ÉE, *pp.* (*Kloa-tré*). *mis au couvent :* Kloster..., eingekloster, clausurirt; religieuse —ée, clausirte Nonne, Klosterschwester, f. n; *réduit à garder le cloître :* ins Kloster gesperrt.

CLOÎTRER, a. (*Kloa-tré*). 1. *enfermer :* in ein Kloster stecken, sperren *ou* thun*, clausuriren. || 2. se — dans un couvent, ins Kloster gehen*; *fig.* *s'enfermer :* sich ein-sperren.

CLOÎTRIER, m. (*Kloa-trié*). Klostermönch, m. es, e.

CLONIQUE, *adj.* (*Klo-nik'*). *Méd.* klonisch; spasme —, klonischer Krampf.

CLONISME, m. (*Klo-nism'*). *Méd.* Clonismus, m. clonische Convulsion.

CLONISSE, f. (*Klo-nisz'*). *Zool.* runzlige Venusmuschel *ou* Venusmuschel.

CLOPÉE, f. (*Klo-pé*). Klauenseuche, f. n.

CLOPÉMANIE, f. (*Klo-pé-ma-ni*). krankhafte Neigung zum Stehlen.

CLOPER, n. (*Klo-pé*). hinken.

CLOPEUR, m. (*Klo-pör*). *ou*

CLOPEUX, m. (*Klo-pö*). *Raffin.* Zuckerkiegel, m. s.

CLOPIN, m. (*Klo-pang*). Klauenseuche, f.

CLOPIN-CLOPANT, *loc. adv.* (*Klo-pang-klo-pang*). hinkend; aller —, hinken, humpeln, knappen.

CLOPINER, n. (*Klo-pi-né*). hinken, humpeln, knappen.

CLOPINEUX, EUSE, *adj.* (*Klo-pi-nö*). hinkend.

CLOPORTE, m. (*Klo-port'*). *Zool.* Kellerassel, f. n, Kellerwurm, m. es, "er.

CLOQUE, f. (*Klo-k'*). 1. *ampoule :* Blase, f. Wasserblase, f. n. | 2. *Bot.* Zusammenschrumpfen (n.) der Blätter.

CLOQUÉ, ÉE, *adj.* (*Klo-ké*). zusammengeschrumpft, zusammengerollt.

CLOQUETIER, m. (*Klo-kö-tié*). *Techn.* Gredschneider, m. s.

† **CLORE**, a. (*Klor'*). 1. *boucher :* zumachen, schließen*, verschließen*, zu-schließen*. | 2. *enclore :* umgeben*, umschließen*; *d'une haie :* ein-zäunen, ein-hägen, ein-friedigen. | 3. *arrêter, terminer :* ab-machen, *une discussion :* schließen*; *un compte :* abschließen*. | 4. *Hist.* — le pas, das Turnier beendigen, den Zug beschließen*. | 5. *fig.* — la bouche à qn, *empêcher de parler :* jem. (D) den Mund stopfen; — l'œil, *dormir :* schlafen*, das Auge schließen* *ou* zu-thun*; je n'ai pu — l'œil de la nuit, ich habe nicht einen Augenblick schlafen können. | 6. *Vann.* dicht an einander-fugen, fest zusammen-machen. || 7. n. schließen*, zu-gehen*. || 8. se —, r. geschlossen werden*.

1. **CLOS, CLOSE**, *pp.* (*Klô*). 1. *fermé :* verschlossen, geschlossen, versiegelt; — de mur, mit Mauern umgeben; *bien fermé :* enge schlossen; *jardin :* eingeschlossen, eingezäunt; 2. *Jur.* à huis —, bei verschlossenen Thüren. champ —, eingezäuntes Stück Land, *tournois :* Kampfplatz, m. Turnierplatz, m. es, "e, Schranken, f. *pl;* lettre close, versiegelter Brief, *ordre du roi :* Kabinetsbefehl, m.es,e; *fig.* Heimlichkeiten, f.pl; c'est lettre close pour moi, ich verstehe nichts davon; Pâques closes, Sonntag nach Ostern; à nuit close, spät Abends, in später Nacht; bouche close, geschwiegen, reinen Mund gehalten; avoir la bouche close, schweigen*; tenir qn. — et couvert, jem. (A) unter Dach und Fach halten*; se tenir — et coi, sich gar nicht rühren, *fig.* se tenir — et couvert, sich (A) an einem sichern Ort verbergen*; *cacher ses pensées :* reinen Mund halten*, hinter dem Berge halten*; avoir les yeux —, die Augen geschlossen haben; *fig. être décédé :* verstorben sein; les yeux —, à yeux —, mit verbundenen Augen; *aveuglement :* blindlings; à yeux —, ohne die Augen zu öffnen. | 3. *Blas.* couronne close, geschlossene Krone. | 4. *Vétér.* — de derrière, hinten engbeinig.

2. **CLOS**, m. Gehäge, n. eingefriedigtes Land; — de vigne, eingezäunter Weinberg, *clôture :* Umzäunung, f. en.

CLOSEAU, m. (*Klo-so*). kleines Gehäge, Baumgärtchen, n. s.

CLOSEMENT, *adv.* (*Klos'-mang*). verschlossen, versperrt.

CLOSERIE, f. (*Klos'-ri*). 1. *Agr.* Meierei, f. en, Bauergütchen, n. s; — des lilas, Fliedergarten, m. s, ". | 2. *Vann.* Korbgeflecht, n. es, e.

CLOSET, m. (*Klo-sä*). *Pêch.* kleiner Fischpark.

CLOSIER, m. (*Klo-sié*). *fermier :* Pächter (m.) einer Meierei.

CLOSOIR, m. (*Klo-soar*). *Vann.* Flechtbrett, n. es, er; *clotoir :* Korbhammer, m. Stocher, m. s.

CLOSSEMENT, m. (*Klosz'-mang*). *ou* GLOUSSEMENT, Glucken, n. Gluckfen, n. s.

CLOSSER, n. (*Klo-szé*). *voy.* GLOUSSER, glucken, gluckfen.

CLOSTÉROCÈRES, m. *pl.* (*Klos-té-ro-szär'*). Spindelschmetterlinge, m. *pl.*

CLOSTRE, m. (*Klos-tr'*). 1. *Bot.* Faserfäß, n. Baströhre, f. spindelförmiges Gefäß. | 2. *Arch.* Hohlziegel, m. s.

CLOTAIRE, m. (*Klo-tär'*). *n. pr.* Clothar, m. s.

CLOTHO, f. (*Klo-to*). *ou* CLOTHON, Klotho, f. spinnende Parze.

CLOTILDE *ou* CHLOTILDE, f. (*Klo-tild'*). *n. pr.* Klothilde, f. Klotbildis, f.

CLOTOIR, m. (*Klo-toar*). *ou* CLOSOIR, *Vann.* Korbhammer, m. s, Stocher, m. s.

CLÔTURE, f. (*Klo-tür'*). 1. *ce qui clôt :* Zaun, m. es, "e, Einzäunung, f. Einfriedigung, f. Einfassung, f. en, — du chœur, *d'une église :* durchbrochenes Geländer, *mur :* Ringmauer, f. n, faire une — autour d'un jardin, einen Garten ein-zäunen, ein-hägen *ou* ein-friedigen; *enclos :* Gehäge, n. e. | 2. *fig. obligation de garder le cloître :* Klausur, f. Klosterzwang, m. e. | 3. *vie retirée :* zurückgezogenes Leben, faire vœu de —, das Gelübde der Klausur ab-legen. | 4. *action d'arrêter une chose :* Schließung, f. Schluß, m; *d'un compte :* Abschluß, m. Schließung, f; *d'une session :* Schluß, m; demander la —, den Schluß beantragen*; *Com.* terme de la —, Abschlußtag, m. e; *Théât.* Ende, n. s, Schließung, f. en.

CLÔTURER, a. (*Klo-tü-ré*). *un compte,* ab-schließen*; *les débats,* schließen*, *un terrain :* ein-friedigen, mit einem Zaun umgeben*.

CLÔTURIER, m. (*Klo-tü-ri-é*). Korbmacher (m.) der nur geschlossene Arbeit macht.

CLOU, m. (*Klu*). 1. **Nagel**, m. s, "; attacher avec un —, an-nageln, ôter un —, einen Nagel aus-ziehen*; mettre un —, einen Nagel ein-schlagen*; mettre qch. à un —, etw. (A) an einen Nagel hängen; *fig.* mettre qch. au —, *engager :* etw. (A) versetzen; *y renoncer :* auf etw. (A) verzichten; river le — à qn, jem. (D) derb antworten; cela ne tient ni à fer ni à —, *ce n'est pas solide :* das ist weder band- noch nagelfest, *fam.* tenir à fer et à —, niet- und nagelfest sein, verbrieft und versiegelt sein; il lui manque un —, es ist in seinem Kopfe nicht ganz richtig; il ne manque pas un — à cette maison, dieses Haus ist nagelneu; être gras comme un — *ou* un cent de —s, sehr mager sein; cela ne vaut pas un — à soufflet, das ist keinen Heller werth; un — chasse l'autre, ein Keil treibt den andern. | 2. *Mar.* — à mangère, Spieker, m. s; — à river, Nietnagel, m; — à bonde, Schienennagel, m; — à bardeau, Schindelnagel, m; — à crochet, Hakennagel, m; — de cheval, à fer à cheval, Hufnagel, m; — à glace, Eisnagel, m; — à soulier, Schuhnagel, m; — de tourillon, Schildzapfen, m. s. | 3. *Méd.* — hystérique, hysterischer Kopfschmerz; *furoncle :* Furunkel, m. Blutgeschwür, n. e. | 4. *Bot.* — de girofle, Gewürznelke, f. | 5. *Vétér.* prendre un — de rue, sich (D) einen Nagel in den Fuß treten*. | 6. *Min.* Steinmasse (f.) in einer Kohlenader.

CLOUAGE, m. (*Klu-a-j'*). Nageln, n.

CLOUCOURDE, f. (*Klu-kurd'*). *Bot.* Osterblume, f. n.

CLOUDET, m. (*Klu-dä*). *Ornith.* Nachteule, f. n.

CLOUÉ, ÉE, *pp.* (*Klu-é*). *fixé :* angenagelt; — d'or, mit goldenen Nägeln (versehen); *fig.* être — à cheval, recht im Sattel sitzen*; sembler — à son cheval, mit seinem Pferde wie angewachsen sein; être — sur (sa chaise), wie gefesselt sein auf (D); être — à qch. *ou* sur qch, *appliqué à :* wie angeschmiedet sein über (A), être — chez qn, beständig bei jem. (D) liegen*, rester — chez soi, beständig zu Hause bleiben*; *Blas.* mit farbigen Nägeln.

CLOUEMENT, m. (*Klu-mang*). Annageln, n. s; *sur la croix :* aufs Kreuz Anschlagen, n; *du Christ :* Kreuzigung, f.

CLOUER, a. (*Klu-é*). 1. *fixer :* nageln, an-nageln, — sur qch, nageln auf (A), aufnageln; *un tableau :* an-schlagen*, an-heften*; — ensemble, zusammen-nageln; *fermer :* zu-nageln; *fam.* — le bec à qn, jem. (A) zum Schweigen nöthigen. | 2. *fig.* — à un endroit, zurück-halten*, fesseln an (A); — son pavillon, auf Leben und Tod kämpfen. || 3. se —, r. angenagelt werden*, se — à *ou* sur qch, sich (A) nicht los-reißen können* von (D).

CLOUET, m. (*Klu-ä*). Stopfmeißel, m. s.

CLOUIÈRE, f. (*Klu-iär'*). Nageleisen, n. s, Nagelform, f. en.

CLOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Klu-té*). mit Nägeln beschlagen*.

CLOUTER, a. (*Klu-té*). (mit Nägeln) beschlagen*, aus-schlagen*. || se —, r. *être clouté* (mit Stiften) besetzt werden*, beschlagen werden*.

CLOUTERIE, f. (*Klu-t'-ri*). *fabrique :* Nagelschmiede, f. n, *commerce :* Nagelhandel, m. s, Nagelkram, m. es, articles de —, Nagelwaaren, f. pl.

CLOUTIER, m. (*Klu-tié*). Nagelschmied, m. s. e. *ou* Nagelschmiedambos, m. sses, sse.

CLOUTIER, *m.* (*Klu-tié*). *fabricant:* Nagelschmied, *m.* es, e; *marchand:* Nagelhändler, *m.* s, Nagelkrämer, *m.* s.

CLOUTIÈRE, *f.* (*Klu-tiär'*). Nagelkasten, *m.* s.

CLOUURE, *f.* (*Klu-ur'*). Stelle (*f.*) wo der Nagel eingeschlagen ist.

CLOUVIÈRE, *f.* (*Klu-wiär'*). Nagelkasten, *m.* s.

CLOVIS, *m.* (*Klo-wis*). *n. pr.* Chlodwig, *m.* s.

CLOVISSE, *f.* (*Klo-wisz'*). *Zool.* eßbare Muschel.

CLOWN, *m.* (*Klohn*). Klown, *m.* Hanswurst, *m.* es, "e.

CLOYÈRE, *f.* (*Ko-iär'*). Korb, *m.* es, "e; — à poisson, Fischkorb, *m*; — à huîtres, Austernkorb, *m*; une — d'huîtres, ein Korb Austern, 25 Dutzend Austern.

CLUB, *m.* (*Klöb*). — politique, Klubb, *m.* Verein, *m.* s, e, politische Versammlung; — des Jacobins, Jakobinerklubb, *m*; *société privée:* geschlossene Gesellschaft; *fam.* Kränzchen, *n.* s.

CLUBISTE, *m.* (*Klü-bist'*). Klubbist, *m.* en, Klubbsgenosse, *m.* n.

CLUNIPÈDE, *m.* (*Klü-ni-päd'*). *Ornith.* Steißfuß, *m.* es, "e.

CLUNISTE, *m.* (*Klü-nist'*). Cluniazenser, *m.* s.

CLUNY, (*Klu-ni*). *Géogr.* Klunn, *n*; de —, Cluniazenser, *invar.*

CLUPÉ, *m.* ou CLUPÉE, *f.* (*Klü-pé*). Häring, *m.* es, e.

CLUPÉIDE, *m.* (*Klu-pe-id'*). *Poiss.* Häringsart, *f.* en, Häringsgeschlecht, *n.* es.

CLUSE, *f.* (*Klü-s'*). *Fauconn.* Zuruf (*m.*) an die Hunde auf der Falkenjagd.

CLUSER, *a.* (*Klu-sé*). *Chass.* die Hunde auf-muntern: — la perdrix, Rebhühner auf-jagen; cluse! cluse! faß! faß!

CLUSIE, *f.* (*Klu-si'*). *Bot.* Klusie, *f.*

CLYPÉACÉ, ÉE, *adj.* (*Kli-pe-a-sé*). *H. nat.* schildförmig, Schild←«.

CLYPÉASTRE, *m.* (*Kli-pé-ast'*). Reiseigel, *m.* s.

CLYPÉIFORME, *adj.* (*Kli-pé-i-form'*). *H. nat.* schildförmig, Schild←«.

CLYPÉOLAIRE, *adj.* (*Kli-pé-o-lar'*). *H. nat.* schildförmig, Schild←«.

CLYPÉOLE, *f.* (*Kli-pé-ol'*). *Bot.* Schildkraut, *n.* Scheibenkraut, *n.* es, "er.

CLYSMIEN, IENNE, *adj.* (*Kli-smi-ang*). aufgeschwemmt.

CLYSOIR, *m.* (*Kli-soar*). Klystierschlauch, *m.* es, "e.

CLYSOPOMPE, *f.* (*Kli-so-pomp'*). Klystierpumpe, *f.* n.

CLYSSE, *f.* (*Klisz'*). *Chim.* Clyssus, *m*; — d'antimoine, Spießglasclyssus, *m.*

CLYSTÈRE, *m.* (*Klis-tär'*). Klystier, *n.* Lavement, *n.* s, e, Darmbad, *n.* es, "er.

CLYSTÉRISATION, *f.* (*Kli-té-ri-sa-sziong*). *Méd.* Klystieren, *n.*

CLYSTÉRISER, *a.* (*Klis-té-ri-sé*). klystieren, ein Klystier geben* (*D.*). || se —, *r.* ein Klystier nehmen*.

CLYTHRE, *f.* (*Klitr'*). Sägeblattkäfer, *m.* s.

CNEF, *m.* (*Knaf*). *Myth.* Kneph, *m.*

CNÉMIDE, *f.* (*Kné-mid'*). Beinschiene, *f.* n.

CNÉMIDION, *m.* (*Kné-mi-diong*). *Ornith.* Stiefel, *m.* s.

CNICAUT, *m.* (*Kni-ko*). ou CNIQUE, *Bot.* Kraßdistel, *f.* n. Kraßkraut, *n.* es.

CNIDE, *f.* (*Knid'*). ou GNIDE, *Géogr.* Cnidus, *m.*

CNIDIEN, IENNE, *adj.* (*Kni-diang'*) cnidisch.

CNIDION, *m.* (*Kni-diong*). *Bot.* Roßfenchel, *m.* s.

CNIDOSE, *f.* (*Kni-dos'*). *Méd.* Jucken, *n.* Nesselausschlag, *m.* s.

CNIQUE, *m.* (*Kni-k'*). ou CNICAUT, *Bot.* Kraßdistel, *f.* Bitterdistel, *f.* n.

CNOSSE, *m.* (*Knosz'*) Knossus, *m.*

COACCUSÉ, ÉE, *m. et f.* (*Ko-a-kü-sé*). *Jur.* der ou die Mitangeklagte, *adj. sub.* der ou die Mitbeschuldigte, *adj. sub.*

COACQUÉREUR, *m.* (*Ko-a-ké-rör*). Miterwerber, *m.* Mitkaufer, *m.* s.

COACQUISITION, *f.* (*Ko-a-ki-si-szi-ong*). Miterwerbung, *f.* en, Mitkauf, *m.* s.

COACTEUR, *m.* (*Ko-a-ktör*). *H. rom.* Zollschreiber, *m.* Steuereinnehmer, *m.* s.

COACTIF, IVE, *adj.* (*Ko-a-ktif*). zwingend, Zwangs←«; puissance —ive, Zwangsmacht, *f.* Zwangsgewalt, *f. spl.*

COACTION, *f.* (*Ko-ak-sziong*). Zwang, *m.* s.

COACTIVITÉ, *f.* (*Ko-a-kti-wi-té*). Wirkung (*f.*) eines Zwangsgesetzes.

COADJUTEUR, *m.* (*Ko-a-djü-tör*) Coadjutor, *m.* s, en, Amtsgehülfe, *m.* n.

COADJUTORERIE, *f.* (*Ko-a-dju-to-ro-ri'*). *emploi:* Coadjutorstelle, *f*; *dignité:* Coadjutorswürde, *f.*

COADJUTRICE, *f.* (*Ko-a-djü-trisz'*). Coadjutorin, *f.* Amtsgehülfin, *f.* nen.

COADJUVANT, ANTE, *adj.* (*Ko-a-dju-wang*). mitwirkend.

COADNÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-a-dné*). *Bot.* (mit der Basis) zusammengewachsen.

COAGULABLE, *adj.* (*Ko-a-gü-la-bl'*). gerinnbar, coagulable.

COAGULANT, *adj.* (*Ko-a-gü-lang*) coagulirend, gerinnen machend. || *m.* Gerinnungsmittel, *n.* s.

COAGULATEUR, TRICE, *adj.* (*Ko-a-gu-la-tör*). gerinnen machend, coagulirend.

COAGULATION, *f.* (*Ko-a-gü-la-sziong*). *Méd.* Gerinnung, *f.* Festwerden, *n.* Gerinnenmachen, *n.* s.

COAGULÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-a-gu-lé*). geronnen.

COAGULER, *a.* (*Ko-a-gü-lé*). 1. gerinnen machen, erstarren machen, zum Gerinnen bringen*. || 2. se —, *r.* gerinnen, käsen, zusammen-laufen*, sich (A) verdicken.

COAGULUM, *m.* (*Ko-a-gu-lom*). 1. *partie caillée:* Coagulum, *n.* Gerinsel, *n.* s. Molke, *f.* | 2. *qui fait cailler:* Lab, *n.* Labmittel, *n.* s.

COAILLE, *f.* (*Ko-eil-(iö)*. *Com.* Schwanzwolle, *f.* Stammwolle, *f.* n.

COAILLER, *n.* (*Ko-eil-ié*). *Chass.* mit wedelndem Schwanze umher-schnobern, umher-spüren.

COAK, *m.* *voy.* COKE.

COALESCENCE, *f.* (*Ko-a-lä-szang-sz'*) Verwachsen, *n.* Zusammenwachsen, *n.* s.

COALESCENT, ENTE, *adj.* (*Ko-a-la-szang*). *H. nat.* verwachsen.

COALISÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-a-li-sé*). coalisirt, verbündet; *allié:* alliirt, puissances —ées, verbündete Mächte, *f. pl*; les —s, die Coalisirten, *adj. sub.*

COALISER (SE), *r.* (*Ko-a-li-sé*). sich coalisiren, sich verbünden, sich vereinigen; *s'allier:* sich alliiren, zusammen-treten*.

COALITION, *f.* (*Ko-a-li-sziong*). 1. *réunion:* Coalition, *f.* Verwachsensein, *n.* Vereinigung, *f.* Verbündung, *f.* en. | 2. *Polit.* Coalition, *f.* Bündniß, *n.* sses, sse, — séditieuse, Zusammenrotten, *n.* s. | 3. *Phys.* Vereinigung, *f.* Zusammenwachsen, *n.* s.

COALTAR, *m.* (*Kol-tar*). Steinkohlentheer, *m. et n.* es.

COAPTATION, *f.* (*Ko-a-pta-sziong*). *Chir.* Coaptation, *f.* genaue Aneinanderfügung eines Beines.

COARCTANT, ANTE, *adj.* (*Ko-ar-ktang*). beengend; (pouls) —, abnehmend.

COARCTATION, *f.* (*Ko-ar-kta-szi-ong*). Coarktation, *f.* Verengerung, *f.*

COARCTÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ar-kté*). verengt, gedrängt, eingeschnürt.

COARCTURE, *f.* (*Ko-ar-ktur'*). Verengerung, *f.* Einschnürung, *f.*

COASSANT, ANTE, *adj.* (*Ko-a-szang*). quakend.

COASSE, *m.* (*Ko-asz'*). *Zool.* amerikanisches Stinkthier.

COASSEMENT, *m.* (*Ko-asz'-mang*). *Zool.* Quaken, *n.* s.

COASSER, *n.* (*Ko-a-szé*). quaken.

COASSOCIÉ, *m.* (*Ko-a-szo-szié*). Mitgenosse, *m.* n. Mittheilhaber, *m.* s; *Jur.* der Mitverbundene, *adj. sub.*

COATI, *m.* (*Ko-a-ti*). *Zool.* Coati, *m.* Schweindachs, *m.* es, e.

CO-AUTEUR, *m.* (*Ko-o-tör*). 1. *Littér.* Mitverfasser, *m.* s. | 2. *Jur.* Mitur-heber, *m.* s.

COBÆA, *m.* (*Ko-bé-a*). ou COBÉE, *Bot.* Cobäa, *f.*

COBALT, *m.* (*Ko-balt'*). *Chim.* Kobalt, *m*; de —, Kobalt←«; minière de —, Kobaltzeche, *f*; fer de —, Kobalteisen, *n.* s; cuivre de —, Kobaltkupfer, *n*; bleu de — ou de Thénard, Kobaltblau, *n*; minerai de —, Kobalterz, *n*; noir de —, Kobaltschwärze, *f*; ocre de —, Kobalterde, *f.* oxyde de —, Kobaltoxyd, *n.* — arséniaté, Kobaltblüthe, *f*; — arsenical, Speiskobalt, *m*; — gris, Kobaltglanz, *m.*

COBALTATE, *m.* (*Ko-bal-tat'*). *Chim.* kobaltsaures Salz.

COBALTIDE, *m.* (*Ko-bal-tid'*). *Chim.* Kobalterz, *n.* Kobaltid, *n.* es.

COBALTIFÈRE, *adj.* (*Ko-bal-ti-fär'*). kobalthaltig.

COBALTIQUE, *adj.* (*Ko-bal-tik'*). *Chim.* Kobalt←«, oxyde —, Kobaltoxyd, *n*; sel —, kobaltsaures Salz.

COBALTISER, *a.* (*Ko-bal-ti-sé*). kobaltiren, mit Kobalt überziehen*.

COBAYE, *m.* (*Ko-ba-i'*). *Zool.* Meerschweinchen, *n.* s.

COBE, *m.* (*Kob'*). *Mar.* Segeltauschleife, *f.*

COBÉE, *f.* (*Ko-bé*). ou COBÆA, *Bot.* Cobäa, *f.*

COBIER, *m.* (*Ko-bie*). *Sal.* erste Wärmstube.

COBITE, *m.* (*Ko-bit'*). *Poiss.* Schmerle *f.* n. Schlammbeißer, *m.* s.

COBITIDES, *m. pl.* (*Ko-bi-tid'*). Schmerlengeschlecht, *n.* es.

COBLENCE ou COBLENTZ, *f.* (*Ko-blang-sz'*). *Géogr.* Koblenz, *n.*

COBOLT, *m.* (*Ko-bolt'*). *Chim.* pulverisirter Arsenik, Fliegengift, *n.* es.

CO-BOURGEOIS, *m.* (*Ko-bur-joa*). *Mar.* Miteigenthümer, *m.* Mitrheder, *m.* s.

COBRE, *m.* (*Ko-br'*). 1. *mesure:* Kobre, *m.* | 2. *pop.* ausgefaserte Hadern.

COCA, *m.* (*Ko-ka*). *Bot.* Cocastaude *f.*

1. **COCAGNE**, *f.* (*Ko-kagn-(io)*. *fête:* Volksfest, *n.* es, e, mât de —, Kletterbaum, *m.* es, "e, Klettermast, *m.* s, e; pays de —, Schlaraffenland, *n.* s, "er.

2. **COCAGNE**, *f.* *Teint.* Waidkuchen, *m.* s.

COCAÏNE, *f.* (*Ko-ka-in'*). Cocain, *n.*

COCARD ou COQUARD, *m.* (*Ko-kar*). Geck, *m.* en, Schafskopf, *m.* es, "e.

COCARDE, *f.* (*Ko-kard'*). *Mil.* Nationalkokarde, *f.* n. Feldzeichen, *n.* s, *ornement:* Bandschleife, *f.* Hutschleife, *f.* n; *fig.* prendre la —, in den Soldatenstand ein-treten*.

COCARDEAU, *m.* (*Ko-kar-do*). 1. *homme:* Pantoffelmann, *m.* es, "er; Stutzer, *m.* s. | 2. *Bot.* Winterlevkoje, *f.*

COCARDERIE, *f.* (*Ko-kar-dö-ri'*). Thorheit, *f.* Albernheit *f.* en.

COCASSE, *adj.* (*Ko-kasz'*). 1. *plaisant:* possenhaft, spaßhaft, lächerlich, lustig; drollig. || 2. *f. laitue:* (Art) Lattich, *f.*

COCÂTRE, *m.* (*Ko-kah-tr'*). Halbkapaun, *m.* es, e.

COCATRIX, *m.* (*Ko-ka-trichs*). Molch, *m.* legendenhafte Schlange.

COCAUTION, *f.* (*Ko-ko-sziong*). Mitbürgschaft, *f.* en, Mitbürge, *f.* n.

COCCIDÉS, *m. pl.* (*Kochs-szi-dé*). *Zool.* Coccideen, *m. pl.* Schildläuse, *f. pl.*

COCCIFÈRE, *adj.* (*Kochs-szi-fär'*). *Bot.* kermestragend, Kermes←«.

COCCIGRUE, *f.* (*Kochs-szi-grü'*). *Bot.* (Art) Pilz, *m.*

COCCINE, *f.* (*Kochs-szin'*). Kochenille, *f.*

COCCINELLE, *f.* (*Kochs-szi-näl'*). *Zool.* Blattlauskäfer, *m.* Sonnenkäfer, *m.* e, Johanniswürmchen, *n.* s.

COCCINIGASTRE, *adj.* (*Kochs-szi-ñi-gastr'*) *Zool.* scharlachrothbäuchig.

COCCOLITHE, *m.* (*Ko-ko-lit'*). *Minér.* Coccolith, *m.* Kernstein, *m.* es.

COCCOLOBE, *f.* (*Ko-ko-lob'*). *Bot.* Seetraube, *f.* n.

COCCOTHRAUSTE, *adj.* (*Ko-ko-tros-t'*). *Ornith.* Kerne zerbeißend.

COCCYCÉPHALE, *adj.* (*Kochs-szi-sze-fal'*). mit steißbeinähnlichen Kopfknochen.

COCCYGIEN, IENNE, *adj.* (*Kochs-szi-ji-ang*). *Anat.* Steißbein⟵«; vertèbre —ienne, Steißbeinwirbel, *m.* s.

COCCYGIO-ANAL, *adj.* (*Kochs-szi-jio-a-nal*). *Anat.* muscle —, Afterschließmuskel, *m.* s.

COCCYX, *m.* (*Kochs-szichs*). *Anat.* Schwanzbein, *m.* Steißbein, *m.* es, e.

1. **COCHE**, *m.* (*Kosch'*). — d'eau, Postschiff, *n.* Marktschiff, *n.* es, e.

2. **COCHE**, *m.* 1. *voiture* : Kutsche, *f.* n. | 2. *diligence* : Landkutsche, *f.* | 3. *les voyageurs* : die Reisenden (*adj. sub.*) einer Landkutsche; *fam.* donner des arrhes au —, sich (A) zu weit in eine Sache ein-lassen*; manquer le —, die Gelegenheit versäumen; faire la mouche du —, den Unentbehrlichen spielen, sich (D) ein wichtiges Ansehen geben*; *fig.* débarqué par le —, ohne Hülfsmittel angekommen.

3. **COCHE**, *f.* *truie* : Mastsau, *f.* ″e.

4. **COCHE**, *f.* 1. *entaille* : Einschnitt, *m.* es, e, Kerbe, *f.* n; — d'une vis, Einstrich, *m*; *Arm.* — de la culasse, Einfeilung, *f*; — de la noix, Nuß, *f*; faire une — à qch, etw (A) ein-kerben, auf etw. (A) eine Kerbe schneiden*; prendre du pain à la —, Brod auf Kredit kaufen. | 2. *Mar.* — d'affût de bord, Zahnschnitt, *m.* es, e, Stellpallen, *m*; porter ses huniers en —, mit aufgehißten Marssegeln fahren*.

5. **COCHE**, *f.* *Chap.* Schlagholz, *n.* es, ″er, Schlagstück, *n.* es, e.

COCHÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-sché*). gekerbt, kerbenartig, zu tief eingeschnitten, zu dunkel; ombres trop —ées, zu tiefe Schatten; *Méd.* abführend; pilules —ées, stark abführende Pillen, *f. pl.*

CÔCHÉ, ÉE, *pp.* (*Koh-sché*). getreten; (le coq) a — cette poule, hat die Henne getreten.

COCHÉE, *adj. f.* (*Ko-sche'*). stark abführende Pille.

COCHELET, *m.* (*Kosch'-la*). junges Hähnchen.

COCHELIVIER, *m.* (*Kosch'-li-wie*). *Ornith.* Baumlerche, *f.* Waldlerche, *f.* n.

COCHÈNE, *m.* (*Ko-schan'*). *Bot.* Vogelbaum, *m.* s.

COCHENILLAGE, *m.* (*Kosch'-nil-ia-j'*). *Teint.* Cochenillenbad, *n.* Cochenille(n)decoction, *f.*

COCHENILLE, *f.* (*Kosch'-nil-(io)*. *insecte* : Cochenille, *f.* Coccionelle, *f.* n, Scharlachwurm, *m* s, ″er, — proprement dite, Schildlaus, *f.* ″e, — sylvestre, schwarze Cochenille, — de Pologne, deutscher Kermes, polnische Cochenille.

COCHENILLÉ, ÉE, *pp.* (*Kosch'-nil-ié*). roth gefärbt.

COCHENILLER, *a.* (*Kosch'-nil-ie*). 1. *teindre* : mit Cochenille färben. | 2. *récolter* : Cochenille lesen*.

COCHENILLIER, *m.* (*Kosch'-nil-ié*). *Bot.* Cochenillebaum, *m.* Nopalpflanze, *f.*

COCHENILLINE, *f* (*Kosch'-ni-lin'*). Cochenillefarbestoff, *m.* Coccusroth, *n.*

1. **COCHER**, *m.* (*Ko-sche'*). 1. Kutscher, *m.* s, *de charrette* : Fuhrmann, *m.* es, *pl.* —leute; — de fiacre, Fiakerkutscher, *m*; *Artill.* Stangenreiter, *m.* s. | 2. *Astr.* Fuhrmann, *m.*

2. **COCHER**, *a.* kerben, ein-kerben.

CÔCHER, *a.* (*Koh-sché*). treten*, betreten*.

COCHÈRE, *adj. f* (*Ko-schar'*). porte-—, Thorweg, *m.* es, e.

COCHET, *m.* (*Ko-scha*). Hähnchen, *n.* s, junger Hahn.

COCHEVIS, *m.* (*Kosch'-vi*). *Ornith.* Haubenlerche, *f.* n.

COCHIN, *m.* (*Ko-schäng*). *n. pr.* Kotschin, *m.*

COCHINCHINE, *f.* (*Ko-schäng-schin'*). *Géogr.* Kochinchina, *f.*

COCHLÉAIRE, *adj.* (*Ko-klé-är'*). *Bot.* löffelformig, Löffel⟵«.

COCHLÉARIA, *m.* (*Ko-klé-a-ria*). *Bot.* Löffelkraut, *n.* es, ″er; esprit de —, Löffelkrautspiritus, *m.* *invar.*

COCHLÉARIFORME, *adj.* (*Ko-klé-a-ri-form'*). *H. nat.* löffelförmig.

COCHLÉE, *f.* (*Ko-klé*). *Anat.* Schnecke (*f.*) des Ohrlabyrinths.

COCHLÉIFORME, *adj.* (*Ko-klé-i-form'*). *Bot.* schneckenförmig, spiralförmig.

COCHLIOCARPE, *adj.* (*Ko-klio-karp'*). *Bot* spiralfruchtig.

COCHLITE, *f.* (*Ko-klit'*). Schneckenstein, *m.* es, e.

COCHLOÏDE, *adj.* (*Ko-klo-id'*). schneckenähnlich.

COCHOIR, *m.* (*Ko-schoar*). *Mar.* Kerbmesser, *n.* s.

COCHOIS, *m.* (*Ko-choa*). Zurichtholz, *n.*

COCHON, *m.* (*Ko-schong*). 1. *Zool.* **Schwein**, *n.* es, e; — d'engrais, Mastschwein, *n*; — domestique, Hausschwein, *n*; — de lait, Ferkel, *n.* s, Milchferkel, *n.* Spanferkel, *n*; de —, Schwein⟵«, Schweins⟵«. | 2. *chair* : Schweinfleisch, *n.* es. | 3. *homme malpropre* : Schweinekerl, *m.* s, e, schmutziger Mensch, *m.* en. | 4. — de mer, *marsouin* : Meerschweinchen, *n.* s; — d'Inde, Sumpfschweinchen, *n.* s; — de terre, capischer Ameisenfresser; — d'Amérique, Stachelschwein, *n*; — bas *ou* de Siam, Hornschwein, *n*; — cuirassé, Panzerthier, *n*; — sauvage, Wildschwein, *n.* | 5. *Pêch.* rothe Meerbarbe. | 6. *Métal.* Sau, *f*; *fam.* mener une vie de —, ein schweinmäßiges Leben führen; sale comme un —, sehr schmutzig, dreckig; des yeux de —, sehr kleine Augen; il faut mourir, petit —, il n'y a plus d'orge, wir wissen nicht wo ein, wo aus; être amis comme —s, in der allergrößten Vertraulichkeit leben, il semble que nous ayons gardé les —s ensemble, man sollte denken, wir haben mit einander die Schweine gehütet; c'est un —, un vilain —, un gros —, er ist ein schmutziger Mensch, ein Schwein.

COCHONNAILLE, *f* (*Ko-scho-neil-(iö)*. Schweinefleisch, *n.* es, Schweinewurst, *f.* ″e.

COCHONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-scho-né*). 1. *mis bas* : geferkelt. | 2. *parl. d'un ouvrage* : gesaut, versudelt, verpfuscht; ouvrage —, Sudelarbeit, *f.* en.

COCHONNÉE, *f.* (*Ko-scho-né*). Wurf (*m.*) Ferkel.

COCHONNER, *n.* (*Ko-scho-né*). 1. ferkeln, Ferkel werfen*, cesser de —, ausferkeln. || 2. *a.* versudeln, sauen, verpfuschen.

COCHONNERIE, *f.* (*Ko-scho-nö-ri'*). 1. *malpropreté* : Schweinerei, *f.* Sauerei, *f.* en, Unrath, *m.* es, *spl.* | 2. *action* : schmutzige Handlung.

COCHONNET, *m.* (*Ko-scho-na*). 1. *cochon* : Schweinchen, *n.* s, junges Schwein. | 2. *dé* : Doppelwürfel, *m.* s. | 3. *boule* : Zielstein, *m.* es, e.

COCHOUAN, *m.* (*Ko-schu-ang*). *ou*

COCHUAN, *m.* (*Ko-schü-ang*). *Zool.* kleine Wasserratte.

1. **COCO**, *m.* (*Ko-ko*). *Bot.* Cocosnuß, *f.* ″sse, de —, Cocos⟵«; huile de —, Cocosöl, *n.* s.

2. **COCO**, *m.* 1. *caresse* : Kindchen, *n.* Kätzchen, *n.* s. | 2. *iron. imbécile* : Tölpel, *m.* s; c'est un fameux —, un joli —, das ist ein sauberer Kerl. | 3. *œuf* : Ei, *n.* es, er

3. **COCO**, *m.* *boisson* : Lakritzwasser, *n.* s; marchand de —, Süßholzwasserhändler, *m.* s.

COCOIN, *m.* (*Ko-koing*). COCOUAN *ou* COCHOUAN, kleine Wasserratte.

COCON, *m.* (*Ko-kong*). Cocon, *m.* s, Puppe, *f.* n; Seidenhäuschen, *n.* Gehäuse, *n.* s, — de ver à soie, Seidenwurmgehäuse, *n.* Seidencocon, *m.*

COCONILLE, *f.* (*Ko-ko-nil-(iö)*. rohe Seide.

COCONNAGE, *m.* (*Ko-ko-na-j'*). Kokonbildung, *f.*

COCONNER, *n.* (*Ko-ko-né*). sich verpuppen, sich ein-spinnen*; *fig.* [illegible]

COCONNIER, IÈRE, *adj.* (*Ko-ko-nie*). Seidenraupen⟵«, die Cocon betreffend.

COCONNIÈRE, *f.* (*Ko-ko-ni-är'*). Seidenraupenhaus, *n.* es, ″er.

COCONTRACTANT, *m.* (*Ko-kong-tra-ktang*). Mitkontrahent, *m.* en. || —ante, *f.* **Mitkontrahentin**, *f.* **nen.**

COCOS (ILE DES), (*Ko-kos*). *Géogr.* Kokosinseln, *f. pl.*

1. **COCOTE**, *f.* (*Ko-kot'*). 1. *poule* : Huhn, *n.* s, ″er. | 2. *en papier* : papierener Hahn. | 3. *caresse* : ma —, mein liebes Kindchen. | 4. *Méd.* Augenentzündung, *f.* en. | 5. *Vétér.* Grippe, *f.*

2. **COCOTE**, *f.* *Cuis.* aufeiserne Kasserolle.

COCOTIER, *m.* (*Ko-ko-tie*). Cocosbaum, *m.* es, ″e, de —, Cocos⟵«. feuille de —, Cocosblatt, *n.* es, ″er, Cocospalme, *f.* n.

COCRÉANCIER, *m.* (*Ko-kre-ang-szié*). Mitgläubiger, *m.* s.

COCRÈTE, *f.* (*Ko-krat'*). *Bot.* Hahnenkamm, *m.* es, ″e.

COCTION, *f.* (*Kok-sziong*). 1. Kochen, *n.* Abkochen, *n.* Weichkochen, *n.* s. | 2. *Méd.* — (des aliments), Verdauung, *f.* Verkochen, *n*; — (des humeurs), Bereitung, *f.* Reifung, *f.* | 3. — (des minéraux), Reifung, *f.*

COCU, *m.* (*Ko-kü*). Hörnerträger, *m.* s, Hahnrei, *m.* s.

COCUAGE, *m.* (*Ko-kü-a-j'*). Hahnreischaft, *f.* Hörnertragen, *n.* s.

COCUFIER, *a.* (*Ko-kü-fie*). zum Hahnrei machen.

COCYTE, *m.* (*Ko-szit'*). **Cocytus**, *m.*

CODA, *f.* (*Ko-da*). *Mus.* Koda, *f.*

CODAGAPALE, *m.* (*Ko-da-ga-pal'*). *Bot.* Ruhrbaum, *m.* es, ″e, Ruhrolenader, *m.* s.

CODARION, *m.* (*Ko-da-riong*). *Zool.* Wellpelz, *m.* es, e.

CODE, *m.* (*Kod'*). 1. *recueil de lois* : Coder, *m.* Gesetzbuch, *n.* es, ″er, Gesetzsammlung, *f.* en; — français *ou* Napoléon, Napoleons Gesetzbuch, *n*; — criminel, Criminalcoder, *m*; — pénal, Strafcodex, *m*; — commercial, Handelsgesetzbuch, *n*; — militaire, **Militärgesetzbuch**, *n.* | 2. — des tailles, Steuerordnung, *f*; — des eaux et forêts, Forstordnung, *f.* | 3. *Pharm.* Pharmakopöe, *f.* Vorschriftensammlung, *f.* | 4. *Mar.* — des signaux, Verzeichniß (*n.*) der verschiedenen Signale zur See.

CODÉATE, *m.* (*Ko-dé-at'*). *Chim* codeinsaures Salz.

CODÉBITEUR, *m.* (*Ko-de-bi-tör*). Mitschuldner, *m.* s.

CODÉCIMATEUR, *m.* (*Ko-dé-szi-ma-tör*). *Jur.* Zehnttheilhaber, *m.* s, Mitzehntherr, *m.* n. *pl.* —en.

CODÉINE, *f.* (*Ko-dé-in'*). Codein, *n.*

CODÉIQUE, *adj.* (*Ko-dé-ik'*). *Chim.* acide —, Codeinsäure, *f.*

CODEMANDEUR, *m.* (*Ko-dö-mang-dör*). *Jur.* Mitkläger *m.* s.

CODÉPUTÉ, *m.* (*Ko-dé-pü-té*). der Mitabgeordnete, *adj. sub.*

CODÉTENTEUR, *m.* (*Ko-de-tang-tör*). *Jur.* Mitvorenthalter, *m.* Mitinhaber, *m.* s.

CODÉTENU, *m.* (*Ko-de-to-nu*). *Jur.* der Mitverhaftete, *adj. sub.*

CODEX, *m.* (*Ko-dachs*). *Pharm.* Codex, *m.* Pharmakopöe, *f.*

CODICILLAIRE, *adj.* (*Ko-di-szi-lar'*). codicillarisch.

CODICILLANT, *m.* (*Ko-di-szi-lang*). Codicillverfasser, *m.* s.

CODICILLE, *m.* (*Ko-di-szil'*). Codicill, *n.* Nachwillen, *m.* s.

CODIFICATEUR, *m.* (*Ko-di-fi-ka-tör*). Verfasser (*m.*) eines Gesetzbuches.

CODIFICATION, *f.* (*Ko-di-fi-ka-sziong*). Abfassung (*f.*) eines Gesetzbuches.

CODIFIER, *a.* (*Ko-di-fié*). ein Gesetzbuch ab-fassen.

CODILLE, *m.* (*Ko-di-iö*). *Jeu.* Codille, *n;* gagner —, Codille gewinnen*.

CODIOPHYLLE, *adj.* (*Ko-dio-fil'*). *Bot.* wohlblätterig.

CODIRECTEUR, *m.* (*Ko-di-rä-ktor*). Mitdirektor, *m.* s, en.

CODONATAIRE, *m. et f.* (*Ko-do-na-tar'*). der *ou* die Mitbeschenkte, *adj. sub.*

COECAL, ALE *ou* CÆCAL, *adj.* (*Sze-kal'*). *Anat.* Blinddarms←=.

COECIFORME *ou* CÆCIFORME, *adj.* (*Szé-szi-form'*). appendice —, Blinddarm, *m.* es.

COECUM *ou* CÆCUM, *m.* (*Szé-kom'*). Blinddarm, *m.* es.

COÉDUCATION, *f.* (*Ko-é-dü-ka-sziong*). gemeinschaftlicher Unterricht.

COËF, *m.* (*Ko-äf*). *ou* CUY, *Mar.* Schlittenbalken, *m.* s.

COEFFICIENT, *m.* (*Ko-ä-fi-sziang*). *Alg.* Coefficient, *m.* en; — differentiel, Differentialcoefficient, *m.*

COÉGAL, ALE, *adj.* (*Ko-é-gal'*) *Theol.* gleich, gleichviel geltend.

COÉGALITÉ, *f.* (*Ko-é-ga-li-té*). *Théol.* Gleichheit, *f.*

COÉLECTEUR, *m.* (*Ko-e-lä-ktör*). Mitwähler, *m.* s.

COELIAQUE, *adj.* (*Szé-li-ak'*). *Anat.* auf den Darmkanal bezüglich.

COEMPEREUR, *m.* (*Ko-ang-pö-rör*) Mitkaiser, *m.* s.

COEMPTION, *f.* (*Ko-ang-psziong*). *Dr. rom.* Wechselkauf, *m.* Mitkauf, *m.* es, ⸗e.

COENDOU, *m.* (*Ko-ang-du*). *Zool.* Stachelschwein (*m.*) mit Wickelschwanz.

COENOGONE, *adj.* (*Sze-no-gon'*). *Zool.* vermischt gebärend.

COENOLOGIE, *f.* (*Sze-no-lo-ji'*). Coenologie, *f.* ärztliche Consultation.

COENOSCOPIQUE, *adj.* (*Szé-no-sko-pik'*). coenoscopisch, die allgemeinen Eigenschaften der Dinge betreffend.

COENURE, *m.* (*Sze-nür'*). *H. nat.* Hirnblasenwurm, *m.* es, ⸗er.

COÉQUATION, *f.* (*Ko-e-kua-sziong*). verhältnißmäßiger Steueransatz.

COERCIBILITÉ, *f.* (*Ko-är-szi-bi-li-té*). Einschließbarkeit, *f.* Zurückhaltbarkeit, *f.*

COERCIBLE, *adj.* (*Ko-är-szibl'*). *Phys.* einschließbar, zurückhaltbar.

COERCIF, IVE, *adj. voy.* COERCITIF.

COERCION, *f. voy.* COERCITION.

COERCITIF, IVE, *adj.* (*Ko-är-szi-tif*) *Jur.* zwingend, Zwangs←=; pouvoir —, Zwangsgewalt, *f.*

COERCITION, *f.* (*Ko-är-szi-sziong*). *Jur.* Zwang, *m.* s, Zwangsgewalt, *f;* *droit de contraindre*: Zwangsrecht, *n.* s, e.

COÉTAT, *m.* (*Ko-e-ta*). Mitstaat, *m.*

COËTE, *f.* (*Ko-ät'*). Platte, *f.* Tafel, *f.* n.

COÉTENDU, UE, *adj.* (*Ko-é-tang-du*). *Phil.* gleichlang.

COÉTERNEL, ELLE, *adj.* (*Ko-é-tar-näl*). gleichewig.

COÉTERNITÉ, *f.* (*Ko-é-tar-ni-té*). *Théol.* Gleichewigkeit, *f.*

COEUR, *m.* (*Kor*). 1. *Anat. organe*: **Herz**, *n.* (G. —ens, D. *et* A. —en, *pl.* —en) | 2. *poitrine*: Brust, *f.* ⸗e. | 3. *ensemble des facultés*: Gefühl, *n.* Gemüth, *n.* | 4. *mémoire des sentiments*: Gedächtniß, *n.* Erinnerung, *f.* | 5. *conscience*: Gewissen, *n.* | 6. *tempérament moral*: Gefühl, *n.* | 7. *pensée intime*: Sinn, *m.* Gesinnung, *f.* | 8. *affection, tendresse*: Liebe, *f.* | 9. *la personne*: Mensch, *m.* en. | 10. *ardeur, vif intérêt*: Liebe, *f.* Lust, *f.* | 11. *courage, fermeté*: Muth, *m.* | 12. *générosité*: Hochherzigkeit, *f.* | 13. *principal agent*: Triebfeder, *f.* n. | 14. *l'estomac*: Magen, *m.* | 15. *centre*: Mitte, *f.* | 16. *ce qui a la forme d'un cœur*: Herz, *n.* | 17. *Man.* Muth, *m.* | 18. *Blas.* Mitte, *f.* | 19. *Astr.* Herz, *n.* | 20. *Hort.* (Art) Birne, *f.* (Art) Pflaume, *f.* | 21. *Techn.* Kern, *m.* es, e. | 22. *Bouch.* Möhrbraten, *m.* s. || 1. *Anat. organe*: **Herz**, *n.* (G. —ens, D. *et* A. —en, *pl.* —en); en forme de —, herzförmig; — de lion, Löwenherz, *n;* maladie de —, Herzkrankheit, *f.* en, Krankheit (*f.*) des Herzens; battements de —, palpitations de —, Herzklopfen, *n.* s; tant que le — me battra, so lange ich leben werde; le — me bat, *je suis inquiet*: das Herz klopft mir; le — me bat de joie, das Herz hüpft mir vor Freude; faire la bouche en —, den Mund spitzen; il voudrait lui manger le —, er ist ihm grimmig böse, se ronger le —, *se consumer de chagrin*: vor Gram vergehen*; le — me saigne, das Herz blutet mir; avoir le — gros, sehr traurig sein; j'ai le — serré, es drückt mir das Herz ab; je veux avoir le — net, ich will mei'em Herzen Luft machen. | 2. *poitrine*: Brust, *f.* ⸗e, Herz, *n;* presser qn. sur son —, jem. (A) an seine Brust *ou* an sein Herz drücken. | 3. *les sentiment*: Gefühl, *n.* es, e, Gemüth, *n.* es, er, Liebe, *f;* parler au —, zum Gemüthe *ou* Gefühle reden; attendrir, toucher le —, das Herz erweichen; aller au —, zum Herzen gehen*; avoir le — navré, gebrochenen Herzens sein; j'ai le — navré, das Herz blutet mir; le — me le disait, ich ahnte es wohl; s'attirer, se concilier tous les —s, sich (D) die Herzen gewinnen*; de —, herzlich; *sincèrement*: aufrichtig; de gaieté de —, ohne alle Veranlassung, ami de —, Busenfreund, *m.* es, e. | 4. *mémoire des sentiments*: Gedächtniß, *n.* es, Erinnerung, *f.* en; avoir, garder qch. sur le —, etw. (A) auf dem Herzen haben, décharger son —, sein Herz aus-schütten; loin des yeux, loin du —, aus den Augen, aus dem Sinne; **par** —, *de mémoire*: auswendig, aus dem Kopfe, apprendre par —, auswendig lernen; savoir un homme par —, einen Mann ein- und auswendig kennen*; dîner par —, nichts zu essen haben. | 5. *sens moral, conscience*: Gewissen, *n.* s; sans —, gewissenlos; un sans —, ein gewissenloser Mensch. | 6. *tempérament moral*: Gefühl, *n.* es, e; avoir bon —, ein gutes Herz haben, — de vipère, Viperherz, *n.* böser Mensch, — d'airain, Gefühllosigkeit, *f.* unbarmherziger Mensch; — de roche, Felsenherz, *n,* — de marbre, Marmorherz, *n;* avoir un — humain, eine menschliche Seele haben; (c'est) un — d'or, ein ausgezeichnetes Gemüth; (c'est) un mauvais —, ein gefühlloser Mensch; mauvaise tête et bon —, hitziger, aber jedoch gutherziger Mensch, de bon —, de grand —, de tout —, *volontiers*: von ganzem Herzen, de tout mon —, aus ganzem Herzen; à contre —, mit Widerwillen, ungern, à — joie, nach Herzenslust. | 7. *pensée intime*: Sinn, *m.* es, e, Gesinnung, *f.* en, Sinnensart, *f.* en, *sincérité*: Offenheit, *f.* Offenherzigkeit, *f.* en; selon mon —, nach meinem Herzen; selon le — de Dieu, nach dem Herzen Gottes; agir contre son —, gegen seine Neigung handeln; parler à — ouvert, ganz offen reden; il dit cela de bouche, mais le — n'y touche, er sagt's, aber meint es nicht; avoir le — sur les lèvres, sur la main, das Herz auf den Lippen tragen*, parler d'abondance de (son) —, sein ganzes Herz aus-schütten, se parler — à —, à — ouvert, offenherzig mit einander reden; décharger, ouvrir son — à qn, jem. (D) sein Herz auf-schließen*. | 8. *affection, amour, tendresse*: Liebe, *f;* donner son —, sein Herz verschenken; (ces personnes) ne font qu'un —, sind ein Herz und eine Seele; affaire de —, Herzensangelegenheit, *f.* en; peines du —, Herzensleiden, *n. pl.* Gemüthsleiden, *n. pl.* | 9. *personne*: Mensch, *m.* en; joli —, Stutzer, *m.* s, faire le joli —, den Stutzer spielen; fille jolie comme un —, sehr hübsches Mädchen. | 10. *ardeur, vif intérêt*: Liebe, *f.* Herz, *n,* prendre qch. à —, sich (D) etw. (A) zu Herzen nehmen*; avoir à — qch, sich (D) etw. (A) sehr angelegen sein lassen*; tenir au —, am Herzen liegen*; cela me tient au —, das liegt mir sehr am Herzen; *parl. d'une personne*: ans Herz gewachsen sein; elle lui tient au —, *il l'aime*: er ist verliebt in sie; *désir*: Lust, *f.* *spl.* Sinn, *m.* Herz, *n,* n'avoir pas le — de faire qch, nicht den Muth haben etw. (A) zu machen; avoir le — à qch, etw. (A) mit Lust und Liebe machen, mit Lust und Liebe an etw. (A) gehen*; avoir le — à l'étude, mit Lust und Liebe studiren; *avoir grand désir de*: sehr wünschen, viel daran gelegen sein; j'ai à — de, es ist mir viel daran gelegen. | 11. *courage, fermeté*: Muth, *m.* es, Herz, *n.* Herzhaftigkeit, *f;* avoir du —, Herz und Muth haben; prendre du —, Muth fassen; y aller de tout —, de grand —, etw. (A) mit vielem Muthe betreiben*; former le — et l'esprit, Geist und Herz entwickeln, *caractère*: Charakter, *m.* s; noble —, edler Charakter; homme de —, beherzter Mann; *homme de bien*: Ehrenmann, *m.* es, ⸗er; homme sans —, herzloser Mensch; prendre son — à deux mains, reprendre —, ein Herz fassen; perdre —, den Muth verlieren*; avoir le — bien placé, das Herz am rechten Fleck haben; (avoir le *ou* un) — de lion, Löwenherz, *n.* Löwenmuth, *m;* un — de poule, Hasenherz, *m.* Feigling, *m.* s, e; mettre le — au ventre de qn, jem. (D) Muth ein-flößen; faire contre mauvaise fortune bon —, sein Mißgeschick mit Muth ertragen*. | 12. *générosité*: Gefühl, *n.* Mitgefühl, *n.* Liebe, *f:* élévation du —, Hochherzigkeit, *f;* être plein de —, être tout —, ganz Herz sein, die Gutherzigkeit selbst sein, das gefühlvollste Herz von der Welt sein, grand —, homme de —, Gefühlsmensch, *m;* avoir bon —, ein gutes Herz haben, gutherzig sein; n'avoir point de —, herzlos sein, kein Gefühl haben. | 13. *principal agent*: Triebfeder, *f.* n, Herz, *n.* Seele, *f.* n. | 14. *estomac*: Magen, *m.* s; *indisposition*: Uebelkeit, *n;* (ce mets) me pèse sur le —, liegt mir auf dem Magen; j'ai encore (mon dîner) sur le —, liegt mir noch auf dem Magen; avoir le — noyé, barbouillé, sich übel befinden*; il a mal au —, es ist *ou* es wird ihm übel, j'ai le — serré, es wird mir eng um's Herz; mal de —, Uebelkeit, *f;* cela me fait mal au —, das bekommt mir nicht wohl; faire soulever le —, Uebelkeit verursachen; si le — vous en dit, wenn Sie Appetit dazu haben; avoir le — bon, seinen Appetit nicht verloren haben; cet enfant a bon —, es schmeckt diesem Kinde wohl, avoir le — sur le bord des lèvres, sich (A) übergeben*; avoir le — mort, sich sehr schwach fühlen, sich sehr unwohl fühlen; — à jeun, nüchtern. | 15. *fig. milieu*: Mitte, *f.* Herz, *n:* *intérieur*: das Innere, *adj. sub;* *noyau*: Kern, *m.* s, e, — du bois, Kernholz, *n;* — de frêne, Eschenkernholz, *n:* — d'un fruit, Herz, *n,* — d'une pomme, Griebs, *m;* — de chou, Kohlkopf, *m;* au — de l'été, mitten im Sommer; au — du royaume, im Innern des Reiches; (il vit) au — de la ville, mitten in der Stadt; — de cheminée, Mitte (*f.*) eines Kamins; noir comme le — de la cheminée, pechschwarz. | 16. *ce qui a la forme d'un —*: Herz, *n;* en forme de —, herzförmig; *jeu de cartes*: Herz, *n;* roi de —, Herzkönig, *m;* valet de —, Herzbube, *m.* | 17. *Man. et Fauconn.* être un —, muthig sein; (cheval) à deux —s, muthlos. | 18. *Blas.* Mitte (*f.*) des Schildes | 19. *Astr.* — du lion, Herz (*n.*) des Löwen. | 20. *Hort.* — de bœuf, Pflaumenart, *f.* en; — de pigeon, Apfelart, *f.* | 21. *Techn.* Kern, *m.* es, *Fil.* — de laine, Kernwolle, *f.* | 22. *Bouch.* Möhrbraten, *m.* s.

COEURET, *m.* (*Kö-rä*). *Bot.* Herzkirsche, *f.* n.

COÉVÊQUE, *m.* (*Ko-e-wak'*). Weihbischof, *m* s, ⸗e.

COEXISTANT, ANTE, *adj.* (*Ko-ächs-is-tang*). zugleichbestehend, mitlebend; *contemporain*: gleichzeitig.

COEXISTENCE, *f.* (*Ko-ächs-is-tang-sz'*). Coexistenz, *f.* en, Mitdasein, *n.* Zugleichvorhandensein, *n.* s.

COEXISTER, *n.* (*Ko-ächs-is-te*). zu gleicher Zeit bestehen*, zugleich existiren, *être contemporain*: zugleich leben.

COFFÉACÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-féa-szé*). kaffeeartig. || —ées, *f. pl.* Kaffeearten, *f. pl.*

COFFIN, *m.* (*Ko-fäng*). Wasserbüchse, *f.* n

COFFINE, *f.* (*Ko-fin'*). gewölbter Schieferstein.

COFFINER, *a.* (*Ko-fi-né*). 1. *courber*: krümmen; *voûter*: wölben. || 2. se —, *r.* sich krümmen; *parl. du bois*: sich werfen*.

COFFINET, *m.* (*Ko-fi-nä*). kleiner Koffer.

COFFRAGE, *m.* (*Ko-fra-j'*). *Mil.* Aus-bolen, *n.* s, Auszimmerung (*f.*) eines Minenganges.

COFFRE, *m.* (*Kofr'*). 1. *caisse*: **Kasten**, *m.* s, Kiste, *f.* n; — de voyage, Koffer, *m.* s; — au linge, Waschkoffer, *m.*; — à bois, Holzkasten, *m.*; — à l'avoine, Haferkiste, *f.* | 2. *à argent*: Kasse, *f.* n; — fort, unverbrennbarer Geldschrank, *m.* es, "e, *fig.* les —s du roi, die königliche Schatzkammer, les —s de l'Etat, Staatskasse, *f.* | 3. — d'un carrosse, Kutschenkastchen, *n.* s, — de l'autel, Altarkasten, *m.*; *d'un piano*: Kasten, *m.*, *d'un violon*: Bauch, *m.* es, "e. | 4. — du corps, Brustkasten, *m.* Brustgewölbe, *n.* s; il a le — bon, er ist am Leibe gesund, er hat einen guten Magen; *Chass.* Bauch, *m.* | 5. *Mil. caponnière*: Mordgrube, *f.* n; — d'une mine, Minenkammer, *f.* n; — à feu, Sprengkiste, *f.* Feuerkiste, *Prov.* elle est belle au —, sie hat Geld; rire comme un —, aus vollem Halse lachen; faire son —, seinen Koffer packen, piquer le —, lange im Vorzimmer warten müssen*, tomber sur le — de qn. jem. (A) beschuldigen; il s'y entend comme à faire un —, er versteht das ganz und gar nicht; raisonner comme un —, schlecht singen*; être riche comme un —, steinreich sein.

COFFRÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-fré*). eingesperrt

COFFRE-FORT, *m.* (*Kofr'-for*). Geldkasten, *m.* s, Geldschrank, *m.* es, "e,

COFFRER, *a.* (*Ko-fré*). 1. *emprisonner*: in's Gefängniß sperren, ein-sperren. | 2. *Mil.* die Minengänge aus-zimmern.

COFFRET, *m.* (*Ko-fra*). Kästchen, *n* Kistchen, *n.* s; — d'essieu, Achskistchen, *n.*; — d'affût, Lafettenkästchen, *n.*; — à mèche, Luntenkästchen, *n.*; — de giberne, Patronenkästchen, *n.*

COFFRETIER, *m.* (*Ko-frö-tie*). Koffermacher, *m.* Kistenmacher, *m.* s.

COFICHE, *f.* (*Ko-fisch'*). *ou* COTFICHE, *Zool.* Seerohr, *n.* es, en.

COFIDÉJUSSEUR, *m.* (*Ko-fi-dé-ju-ssör*). *Jur.* Mitbürge, *m.* n.

COGENT, ENTE, *adj.* (*Ko-jang*). *Phil.* zwingend.

COGITABILITÉ, *f.* (*Ko-ji-ta-bi-li-té*). Fähigkeit (*f.*) über die Empfindungen zu denken.

COGITATIF, IVE, *adj.* (*Ko-ji-ta-tif*). *Phil.* auf das Denken bezüglich.

COGITATION, *f.* (*Ko ji-ta-sziong*). *Phil.* Denken, *n.* s.

COGNAC, *m.* (*Ko-niak'*). 1. *Géogr.* Cognac, *n.* | 2. *eau-de-vie*. Cognacbranntwein, *m.* es, e.

COGNASSE, *f.* (*Ko-niasz'*). wilde Quitte.

COGNASSIER, *m.* (*Ko-nia-szié*). *Bot.* Quittenbaum, *m.* es, "e.

COGNAT, *m.* (*Ko-nia*). *Jur.* der Seitenverwandte, *adj. sub.*

COGNATION, *f.* (*Ko-nia-sziong*). *Jur.* Seitenverwandtschaft, *f.* en.

COGNATIQUE, *adj.* (*Ko-nia-tik'*). *Jur.* Seiten-—; succession —, cognatische *ou* weibliche Seitenverwandtschaft.

COGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-nié*). 1. eingekeilt, eingeschlagen. | 2. *battu*. durchgeprügelt.

COGNÉE, *f.* (*Ko-nié'*). Axt, *f.* "e, Beil, *n.* s, e; — de bûcheron, Holzhauerart, *f.*; petite —, Handaxt, *f.*; *Prov.* mettre la — à l'arbre, Hand (*f.*) an's Werk legen, jeter le manche après la —, die Art dem Stiele nach-werfen*, das Kind dem Bade nach-schütten; aller au bois sans —, ohne Art zu Holze gehen*, etw. (A) ungerüstet unter-nehmen*.

COGNE-FÉTU, *m.* (*Kogn'-fé-tu*). thätiger Nichtsthuer, Haarspalter, *m.* s, Trändler, *m.* s.

COGNER, *a.* (*Ko-nié*). 1. *enfoncer un clou*. ein-schlagen*; *un coin* ein-keilen, *rosser* durch-prügeln, schlagen*; *pousser*: stoßen*; *battre* klopfen; — qch. dans la tête de qn, jem. (D) etw. (A) ein-pauken, jem. (D) etw. (A) mühsam bei-bringen*. | 2. *n.* *frapper contre* schlagen*, klopfen auf *ou* gegen (A); — à la porte, an die Thüre pochen. || 3. se —, *r.* sich stoßen* [contre, an (D)]; *se battre*: sich prügeln; se — la tête, sich an den Kopf stoßen*; se — la tête contre la muraille, sich den Kopf an die Mauer stoßen*, *fig.* sich den Kopf brechen*, mit dem Kopf durch die Wand wollen*.

COGNET, *m.* (*Ko-nia*). Keilrolle, *f.* n.

COGNEUX, *m.* (*Ko-nio*). *Fond.* Gießsandschlägel, *m.* s.

COGNITIF, IVE, *adj.* (*Ko-ni-tif*). erkenntnißfähig.

COGNITION, *f.* (*Ko-ni-sziong*). Erkenntniß, *f.* Erkennungsgabe, *f.* Erkenntnißvermögen, *n.* s.

COGNOIR, *m.* (*Ko-nioar*). Treibholz, *n.* es, "er, Schließnagel, *m.* s, ", Triebel, *m.* s.

COGRAINS, *m. pl.* (*Ko-grang*). Keilspänchen, *n. pl.*

COGUENOSCO, *m.* (*Ko-gno-sko*) *Mar.* Kitt, *m.* es.

COHABITATION, *f.* (*Ko-a-bi-ta-sziong*). *Jur.* Beischlaf, *m.* s, eheliche Beiwohnung, eheliches Zusammenwohnen.

COHABITER, *n.* (*Ko-a-bi-té*). ehelich bei-wohnen mit (D), in wilder Ehe leben.

COHEN, *m.* (*Ko-an*). israelitischer Priester.

COHEREMMENT, *adv.* (*Ko-é-ra-mang*). zusammenhängend.

COHÉRENCE, *f.* (*Ko-é-rang-sz'*). 1. *Phys.* Cohärenz, *f.* Zusammenhang, *m.* es. | 2. *fig.* Zusammenhangen, *n.* s; sans —, unzusammenhängend; idées sans —, unzusammenhängende Ideen, *f. pl.*

COHÉRENT, ENTE, *adj.* (*Ko-é-rang*). cohärirend, zäh, zusammenhängend; *fig.* innig verbunden.

COHÉRITER, *n.* (*Ko-é-ri-té*). Miterbe sein.

COHÉRITIER, *m.* (*Ko-é-ri-ti-é*). *Jur.* Miterbe, *m.* n. || —ière, *f.* Miterbin, *f.* nen.

COHÉSION, *f.* (*Ko-é-siong*). *Méc.* Cohäsion, *f.* Zähigkeit, *f.* Zusammenhang, *m.* s; force de —, Zusammenhangskraft, *f.* — électrique, elektrische Zusammenhangskraft, — moléculaire, Molecularcohesion, *f.*

COHÉSIONNER, *a.* (*Ko-é-sio-né*). in Zusammenhang bringen*.

COHIBANT, ANTE, *adj.* (*Ko-i-bang*). isolirend, trennend. || *m.* Trennmittel, *n.* s.

COHIBITION, *f.* (*Ko-i-bi-sziong*). Verhinderung, *f.* en.

COHIER, *m.* (*Ko-ié*). Eiche (*f.*) mit kurzen Eicheln.

COHOBATION, *f.* (*Ko-o-ba-sziong*). wiederholte Distillirung, Rektifiziren, *n.*

COHOBÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-o-bé*). cohobirt, wiederholt distillirt.

COHOBER, *a.* (*Ko-o-bé*). *Chim.* cohobiren, wiederholt distilliren, rectifiziren.

COHORTE, *f.* (*Ko-ort'*). Cohorte, *f.* Rotte, *f.* n, Kriegsschar, *f.* en; *fig.* Trupp, *m.* es.

COHUE, *f.* (*Ko-ü*). 1. *justice*. Landgericht, *n.* es, e. | 2. *assemblée*: Gewühl, *n.* s, Schwarm, *m.* es, "e; *bruit*: Lärm, *m.* es.

COI, COITE, *adj.* (*Koa*). 1. still, ruhig; se tenir —, sich ruhig verhalten*; demeurer —, *en parlant*: inne halten*; attendre qn. de pied —, jem. (A) festen Fußes erwarten; chambre bien coite, behagliches Stübchen. || 2. *adv.* kurz, plötzlich; arrêter qn. —, jem. (A) plötzlich unter-brechen*. || *m.* le — de la nuit, die Stille der Nacht, Mitternacht.

COÏ, *m.* (*Ko-i*). *Sal.* hölzerne Röhre.

COIFFE, *f.* (*Koa-f'*). 1. *bonnet*: Haube, *f.* Kappe, *f.* Mütze, *f.* n, Kopfputz, *m.* es; — à dentelle, Spitzenhaube, *f.*: — à barbe, Backenhaube, *f.*; — de nuit, Nachthaube, *f.* | 2. *de chapeau*: Hutfutter, *n.* s; — à perruque, Perückennetz, *n.* es, e. | 3. *Anat.* Haube, *f.* Helm, *m.* s. | 4. *Ornith.* — jaune, Gelbkäppchen, *n.* s. | 5. *Bot.* Kappe, *f.* Mütze, *f.* | 6. *Mar.* Haube, *f.* Kappe, *f.* | 7. *Pêch.* Haubennetz, *n.*; *Sell.* — de collier, Kummetkissen, *n.* s; *Art.* Haube, *f.* Kappe, *f.*

COIFFÉ, ÉE, *pp.* (*Koa-fé*). 1. *qui porte une coiffe*. behaubt, — d'un chapeau, mit einem Hute bedeckt; être — en paysanne, den Kopfputz einer Bäuerin tragen*. *fig.* être né —, unter einem glücklichen Sterne zur Welt kommen*; vous êtes né —, Sie sind ein Sonntagskind. | 2. *peigné*: gekämmt, frisirt; être bien —, einen geschmackvollen Haarputz tragen*; (être) — en cheveux, in bloßen Haaren; être — en *ou* avec des fleurs, Blumen in den Haaren haben. chien bien —, schön behangter Hund, mit schönen langen Ohren; cheval bien —, schön bezopftes Pferd; drap bien —, mit guten Sahlleisten; *Prov.* il aimerait une chèvre —ée, er läuft jeder Schürze nach | 3. *fig.* être — de, vernarrt sein in (A). | 4. *Jeu.* pion —, gezeichneter *ou* gekappter Bauer | 5. *Bot.* mousse —ée, bemützes Moos.

COIFFER, *a.* (*Koa-fé*). 1. *couvrir*: bedecken, den Kopf bekleiden, *d'un bonnet*: bekappen; — un enfant d'un chapeau, einem Kinde einen Hut auf-setzen; — qn. d'un seau d'eau, jem. (D) einen Eimer Wasser über den Kopf gießen*, werfen* *ou* schütten; *orner*. zieren; *convenir* gut (zu Gesichte) stehen* *ou* sitzen*; *friser*: frisiren; *tailler les cheveux*: das Haar schneiden*; ce perruquier, vous coiffe bien, weiß Sie vortheilhaft zu frisiren, weiß Ihnen das Haar gut zu ordnen; *fig.* elle coiffe son mari, sie setzt ihrem Manne Hörner auf; elle coiffe la Sainte-Catherine, sie wird eine alte Jungfer. | 2. — qn. d'une opinion, jem. (D) eine Meinung in den Kopf setzen. | 3. *enivrer*: berauschen, betrunken machen; — qn. jem. (D) einen Zopf an-hängen*, il est aisé à —, er ist leicht betrunken; fer à —, Frisireisen, *n.* s. | 4. — une bouteille, eine Flasche mit Siegellack bekappen; — une liqueur, einen Saft mischen, — un livre, ein Buch kartätlen. | 5. *Chass.* (les chiens) coiffent le sanglier, packen den Eber bei den Ohren. | 6. *Mar.* — les voiles, die Segel back braßen; (ce navire) coiffe, segelt gegen den Wind, hat den Wind von vorn in die Segel. || 7. *n.* *convenir, seoir*: stehen*, au-stehen*, gut sitzen*. || 8. se —, *r.* sich (D) den Kopf bedecken mit (D); elle se — ordinairement d'un bonnet, sie trägt gewöhnlich eine Haube *ou* Mütze; se — d'un chapeau, einen Hut auf-setzen, einen Hut tragen*; *se friser*: sich frisiren, sich kämmen; elle se coiffe bien, sie weiß sich gut zu frisiren; se — avec ses cheveux, en cheveux, eine bloße Haarfrisur tragen*. | 9. *s'entêter* eingenommen sein für (A); se — d'une opinion, für eine Meinung eingenommen sein; se — de qn, *s'infatuer*: sich (A) in jem. (A) vernarren *ou* verlieben, se — de vin, sich berauschen. | 10. *Mar.* (les voiles) se coiffent, schmiegen sich an den Mast.

COIFFEUR, *m.* (*Koa-för*). Haarschneider, *m.* Haarkräusler, *m.* s. Friseur, *m.* (*pl.* —s). || —euse, *f.* Haarkräuslerin, *f.* nen; *modiste*: Haubenmacherin, *f.* nen.

COIFFURE, *f.* (*Koa-für'*). 1. — des cheveux, Kopfputz, *m.* es, Haarschmuck, *m.* es, *spl*; *couvre-chef*: Kopfbedeckung, *f.* en; *chapeau*: Hut, *m.* es, "e; *bonnet*: Haube, *f.* n, Coiffüre, *f.* | 2. *des cheveux*. Frisur, *f.* Frisiren, *n.*

COIGNAGE, *m.* (*Koa-nia-j'*). *Techn.* Eckgemäuer, *n.* s.

COIGNET, *m.* (*Koa-nia*). kleiner Keil.

COIGNEUX, *m.* (*Koa-nio*). Stampfer, *m.* s.

COÏMBRE, *m.* (*Ko-ang-br'*). *Géogr.* Coimbra, *n.*

COIMENT, *adv.* (*Koa-mang*). ruhig, stille, gelassen.

COIN, *m.* (*Koang*). 1. *angle*. Winkel, *m.* s, Ecke, *f.* n; *d'une chambre*. Winkel, *m.*; *d'une rue* Ecke, *f.* Straßenecke, *f.*; — (d'un drap, d'un mouchoir), Zipfel, *m.* s; maison du —, Eckhaus, *n.* es, "er; tourner le —, um die Ecke biegen*. *fig.* au — d'un bois, an einem entlegenen Orte; mourir au — d'un bois, hinter dem Zaune sterben*; *Prov.* demander l'aumône au — d'un bois, Straßenraub treiben*; le — du feu, Kamin, *m.* s, e, Ofen, *m.* s, "; *fam.* ne bouger du — du feu, nicht aus dem Zimmer kommen*, die Stube hüten; *être casanier*. ein Stubenhocker sein; cela ne se dit qu'au — du feu, so etwas erzählt man nur guten Freunden, allez lui dire cela et vous chauffer au — de son feu, es würde Ihnen übel bekommen so etwas zu sagen. mettre le feu aux quatre —s d'une ville, eine Stadt an allen vier Ecken in Brand setzen; tenir bien son — dans une compagnie, sein Ansehen auf in einer Gesellschaft behaupten. | 2. les quatre —s du monde, die vier Enden (*n. pl.*) der Welt, *jeu* les quatre —s, Viereckenspiel, *n.* verwechselt das

Bäumchen! —s de la bouche, Mundwinkel, *m. pl*; — de l'œil, Augenwinkel, *m.* s; faire signe à qn. du — de l'œil, jem. (D) mit den Augen winken; regarder qn. du — de l'œil, jem. (A) verstohlen *ou* von der Seite an-sehen*; un — (de terre), Stückchen, *n.* Winkelchen, *n.* Eckchen, *n.* s; se cacher dans un —, sich in einem Winkel verbergen*; jeter qch. dans un —, etw. (A) in einen Winkel werfen*; bon à jeter dans un —, zu Nichts brauchbar; *fig.* ne voir que le — du tableau, nur einen Theil der Sache kennen*. | 3. *lieu retiré* : entlegener Ort *ou* Platz, Winkel, *m.* | 4. *pièce de fer* : eiserner Keil; enfoncer, faire entrer le —, den Keil hinein-treiben*; faire — de même bois, dieselben Mittel anwenden*; *Art.* — de mire, Richtkeil, *m*, — d'arrêt, Hemmkeil, *m*; *Pâtiss.* — de beurre, Butterwecke, *f*; *Arch.* Keilstein, *m.* es, e; *Mar.* — d'arrimage, Stauholz, *m.* | 5. *armoire* : Eckschrank, *m.* es, ⸗e | 6. *Rel.* Stempel, *m.* s; ornements de — (d'un livre, etc.), Eckzierrath, *m.* es, *spl*; bas à —s, Zwickelstrümpfe, *m. pl*; *Fauconn.* Seitenfedern, *f. pl*; *Paume*: tenir son —, seine Seite halten*; *Trictr.* grand —, großer Winkel; *Vétér.* Seitenzahn, *m.* es, ⸗e; *Man.* travailler sur les —s, entrer dans les —s, die Ecken aus-reiten*. | 7. *empreinte* : Gepräge, *n.* Stempel, *m.* Münzstempel, *m.* s; monnaie, médaille à fleur de —, Münze von wohlerhaltenem Gepräge; au — de, mit dem Zeichen von (D); frappé au bon —, von gutem Schlage, von gutem Schrot und Korn; être marqué au même —, von einem *ou* von gleichem Schlage sein; *fig.* marqué au — de la vérité, das Gepräge der Wahrheit tragen*; marqué au — du génie, den Stempel hoher Geisteskraft tragend. | 8. *poinçon* : Stempel, *m.* s; — de l'or, Goldstempel, *m.*

COINÇAGE, *m.* (*Koïng-sza-j'*). *Mar.* Einschlagen (*n.*) der Keile.

COINCER, *a.* (*Koang-szé*). *Mar.* einkeilen, Keile ein-treiben*; *Ch. de fer* : — (les rails), verkeilen.

COÏNCIDENCE, *f.* (*Ko-ïng-szi-dang-sz'*). Coincidenz, *f.* Zusammentreffen, *n.* Aufeinanderpassen, *n*; *Géom.* Zusammentreffen, *n.* s.

COÏNCIDENT, ENTE, *adj.* (*Ko-äng-szi-dang*). 1. *Géom.* aufeinanderfallend. | 2. *simultané* : coincidirend, gleichzeitig, zugleich einfallend, zugleich erscheinend; *Opt.* mit einfallend.

COÏNCIDER, *n.* (*Ko-äng-szi-dé*). 1. *Géom.* aufeinander-passen, aufeinander-fallen*, zusammen-treffen*, einander decken. | 2. *arriver en même temps* : coincidiren, zusammen-treffen*, gleichzeitig geschehen*.

COÏNDICANT, ANTE, *adj.* (*Ko-äng-di-kang*). *Méd.* zusammentreffend; signes —s, zusammentreffende Zeichen, *n. pl.*

COÏNDICATION, *f.* (*Ko-äng-di-ka-sziong*). *Méd.* Mitanzeige, *f.* n.

COÏNDIQUER, *n.* (*Ko-äng-di-ké*). *Méd.* einstimmig sein (zur Anwendung einer Heilmethode).

COING, *m.* (*Koang*). *Bot.* Quitte, *f.* n, de —, Quitten ⟵; gelée de —, confiture de —, eingemachte Quitten, *f. pl*; sirop de —, Quittensyrup, *m.* s; pâte de —, Quittenteig, *m.* es, être jaune comme un —, quittengelb sein.

COÏNQUINATION, *f.* (*Ko-äng-ki-na-sziong*). 1. Befleckung, *f.* en. | 2. *diffamation* : Verleumdung, *f.* Lästerung, *f.* en.

COINT, COINTE, *adj.* (*Koäng*). *gracieux* : niedlich, hübsch, graciös; *agréable* : angenehm, *avenant* : zuvorkommend, löblich.

COÏNTÉRESSÉ, *m.* (*Ko-äng-té-ra-szé*). Mitinteressent, *m.* en, Theilhaber, *m.* s, der *ou* die Mitbetheiligte, *adj. sub.* ‖ —ée, *f.* Mitinteressentin, *f.* Theilhaberin, *f.* nen.

COINTISE, *f.* (*Ko-äng-tis'*). *grâce* : Artigkeit, *f*; *prudence* : Vorsicht, *f*; *parure* : Zierath, *f. spl.* Zierde, *f.*

COÏON, *m.* (*Ku-iong*). Kujon, *m.* Feigling, *m.* es, e, Hundsfott, *m.* es, ⸗er, Bärenhäuter, *m.* s.

COÏONNADE, *f.* (*Ku-io-nad'*). Hundsfötterei, *f.* gemeiner Streich.

COÏONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-io-ne*). schimpflich behandelt; *bousillé* : verhudelt.

COÏONNER, *a.* (*Ku-io-né*). 1. schimpflich behandeln; — qn. jem. (A) Kujon nennen*; *bousiller* : hudeln. | 2. *se moquer* : aus-spotten, foppen. ‖ 3. *n.* sich feige benehmen*.

COÏONNERIE, *f.* (*Ku-io-nö-ri*). 1. *bassesse* : feige Handlung, Feigheit, *f.* en. | 2. *plaisanterie* : schlechter Spaß *ou* Witz.

COIRE, *f.* (*Koar'*). *Géogr.* Chur, *n.*

COÏT, *m.* (*Ko-i*). Beischlaf, *m.* Begattung, *f.*

COITE, *f.* (*Koat'*). 1. *voy.* COUETTE, Federbett, *n.* Schlagbett, *n.* es, en. ‖ 2. —s, *f. pl. Mar.* Schlittenbalken, *m.* s.

COÏTION, *f.* (*Ko-i-szi-ong'*). Zusammentreten, *n.* s, Vereinigung, *f.*

COIX, *m.* (*Ko-ichs*). *Bot.* Hiobsthräne, *f.* n.

COJOUISSANCE, *f.* (*Ko-jui-szang-sz'*). *Jur.* Mitgenuß, *m.* es, ⸗e.

COJUSTICIER, *m.* (*Ko-jüs-ti-szie*). Mitgerechtsherr, *m.* n, *pl.* —en.

COKE, *m.* (*Kok'*). Coke, *m.* s, gereinigte *ou* entschwefelte Steinkohlen, *f. pl.*

COL, *m.* (*Kol*). 1. *cou* : Hals, *m.* es, ⸗e. | 2. *cravate* : Halsbinde, *f.* Kravate, *f.* n; — de cravate, Einlage, *f.* n; — de chemise, Kragen, *m.* Hemdekragen, *m*; — de rabat, Kragenbinde, *f*; faux—, Kragen, *m.* Vatermörder, *m.* s. | 3. *d'une bouteille* : Hals (*m.*) einer Flasche. | 4. *Anat.* — de la matrice, Mutterhals, *m*; — de la vessie, Blasenhals, *m*; — du fémur, Schenkelknochenhals, *m.* | 5. *Mar.* — de cygne, Schwanenhals, *m.* | 6. *Géogr.* Paß, *m.* Gebirgspaß, *m.* es, ⸗e.

COLAO, *m.* (*Ko-la-o*). Colao, *m.*

COLARIN, *m.* (*Ko-la-rang*). *Arch.* Fries, *n.* es, e.

COLAS, *m.* (*Ko-la*). 1. *n. pr.* Nicolaus, *m.* Claus, *m.* Niklas, *m*; *fam.* Nickel, *m.* | 2. *benêt* : Tölpel, *m.* s, Dummkopf, *m.* es, ⸗e, armer Tropf. | 3. *Ornith.* Kohlrabe, *m.* Rabe, *m.* n.

COLATITUDE, *f.* (*Ko-la-ti-tud'*). *Astr.* Entfernung (*f.*) des Pols vom Zenith.

COLATURE, *f.* (*Ko-la-tur'*). 1. *Pharm.* Coliren, *n.* Durchseihen, *n.* s, Durchseihung, *f.* | 2. *liqueur* : Colatur, *f.* en, das Durchgeseihte, *adj. sub.*

COLBACK, *m.* (*Kol-bak*). *Mil.* Colpack, *m.* s, Bärenmütze, *f.* n.

COLCHICACÉ, ÉE, *adj.* (*Kol-schi-ka-szé*). *Bot.* zeitloseartig, Zeitlosen ⟵. ‖ —ées, *f. pl.* Colchikaceen, *m. pl.*

COLCHICINE, *f.* (*Kol-schi-szin'*). *Chim.* Colchizin, *n.* s, Veratrin, *n.*

COLCHIDE, *f.* (*Kol-schid'*). *Géogr.* Colchis, *n.*

COLCHIQUE, *m.* (*Kol-schik'*) *Bot.* Zeitlose, *f.* n, Wiesensafran, *m.* s.

COLCOTAR, *m.* (*Kol-ko-tar*). *Chim.* Colkothar, *m.*

COLD-CREAM, *m.* (*Kold-krim'*). Cold-Cream, *m.* Hautpomade, *f.* n.

COLÉE, *f.* (*Ko-lé*). Ritterschlag, *m.* es.

COLÉGATAIRE, *m.* (*Ko-le-ga-tär'*). Miterbe, *m.* n, der *ou* die Mitbedachte, *adj. sub.* ‖ *f.* Miterbin, *f.* nen.

COLÉODERME, *adj.* (*Ko-lé-o-därm'*). *Zool.* scheidenhäutig.

COLÉOPHYLLE, *f.* (*Ko-lé-o-fil'*). *Bot.* Knospenfederscheide, *f.*

COLÉOPODE, *adj.* (*Ko-lé-o-pod'*). *Zool.* scheidenfüßlerartig. ‖ —s, *m. pl.* Coleopoden, *m. pl.* scheidenfüßige Schaltthiere, *n. pl.*

COLÉOPTÈRE, *m.* (*Ko-lé-o-ptär'*). *Zool.* Hartflügler, *m.* Käfer, *m.* s.

COLÉOPTILE, *m.* (*Ko-lé-o-ptil'*). *Bot.* Scheide (*f.*) des Blattfederchens.

COLÉORRHIZE, *f.* (*Ko-lé-o-ris'*). *Bot.* Würzelchenscheide, *f.*

COLÉRA-MORBUS, *m.* (*Ko-lé-ra-mor-büs'*). *voy.* CHOLÉRA.

COLÈRE, *f.* (*Ko-lär'*). 1. Zorn, *m.* es; *mécontentement* : Unwillen, *m.* s *ou* Unwille, *m.* ns; *fureur* : Hitze, *f.* Eifer, *m.* s; *rage* : Grimm, *m.* es, Ungestüm, *m.* s, Wuth, *f*; accès de —, Zornanfall, *m.* es, ⸗e. | 2. *des éléments* : Toben, *n.* s, Ungestüm, *n.* s; mettre en —, erzürnen; se mettre en —, auf-brausen*, in Zorn gerathen* (contre, gegen (A)); être en —, aufgebracht *ou* wüthend sein, im Zorne sein, zürnen; *poét.* *des éléments* : toben; exciter la — de qn, jem. (A) auf-bringen*, reizen *ou* erzürnen. ‖ 3. *adj.* zornig, jähzornig, zornmüthig, cholerisch, heftig; *irascible* : reizbar.

COLÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-lé-ré*). in Zorn versetzt.

COLÉRER (SE), *r.* (*Ko-lé-ré*). in Zorn gerathen*, sich erzürnen.

1. **COLÉRIQUE**, *adj.* (*Ko-lé-rik'*). zornig, jähzornig, cholerisch, zum Zorne geneigt.

2. **COLÉRIQUE**, *m. et f. voy.* CHOLÉRIQUE, der *ou* die Cholerakranke, *adj. sub.*

COLÉRIQUEMENT, *adv.* (*Ko-lé-ri-kö-mang*) zornig, jähzornig.

COLETTE, *f.* (*Ko-lät'*). 1. *n. pr.* Claudinchen, *n.* s. | 2. fromme Schwester des heiligen Clarordens.

COLI, *m.* (*Ko-li*). *voy.* COLIS, Colli, *n.* Gepäck, *n.* es, *spl.* Güter, *n. pl.*

COLIART, *m.* (*Ko-li-ar*). *Zool.* Glattroche, *m.* n.

COLIBET, *m.* (*Ko-li-bé*). *Zool.* finerreliges Stück der Schellfischzunge.

COLIBRI, *m.* (*Ko-li-bri*). *Ornith.* Colibri, *m.* s.

COLICHEMARDE, *f.* (*Ko-lisch'-mard'*). *Arm.* (Art) Rappier, *n.* s, e.

COLICITANT, *m.* (*Ko-li-szi-tang*). *Jur.* Colicitant, *m.* en, Mitversteigerer, *m.* s.

COLIFICHET, *m.* (*Ko-li-fi-schä*). 1. *babiole* : Kleinigkeit, *f.* Lapperei, Spielerei, *f*; *fam.* Schnurpfeiferei, *f.* en. | 2. *menus ajustements* : Putzkram, *m.* Flitterkram, *m.* s, Putzsachen, *f. pl.* Flitterwerk, *n.* s, *de mauvais goût* : Firlefanz, *m.* es, e, Schnörkelei, *f.* | 3. *Litter.* Witzeleien, *f. pl.* | 4. *Pât.* Krimpelkuchen, *m.* s; *pour les oiseaux* : Vogelkuchen, *m.* | 5. *Monn.* Münzfeile, *f.* n.

COLIMACÉS, *m. pl.* (*Ko-li-ma-szé*). Schnirkelschneckenarten, *f. pl.*

COLIMAÇON, *m.* (*Ko-li-ma-szong*). Schnecke, *f.* Hausschnecke, *f.* n.

COLIN, *m.* (*Ko-lang*). 1. *n. pr.* Klaus, *m.* | 2. *Ornith.* (schwarzes) amerikanisches Rebhuhn, *poule d'eau* : Wasserhuhn, *n.* es, er. | 3. *Poiss.* Kohlfisch, *m.* es, e. | 4. *Théât.* *amoureux* : bäuerischer Liebhaber.

COLINETTE, *f.* (*Ko-li-nät'*). Morgenhaube, *f.* n.

COLIN-MAILLARD, *m.* (*Ko-lang-ma-jar'*). Blindekuh, *f*; jeu du —, Blindekuhspiel, *n.* es.

COLIN-TAMPON, *m.* (*Ko-läng-tang-pong*). Trommelschlag, *m.* s, *fam.* s'en moquer comme de —, sich wenig um etw. (A) kümmern.

1. **COLIQUE**, *adj.* (*Ko-lik'*). *Anat.* zum Grimmdarm gehörig.

2. **COLIQUE**, *f.* *Méd.* Kolik, *f.* en, Darmgicht, *f.* Leibschneiden, *n.* s, — d'estomac, Magenkrampf, *m.* s, ⸗e; — bilieuse, Gallenkolik, *f*; — hépatique, Gallensteinkolik, *f*; — des peintres, — métallique *ou* — saturnine, Bleikolik, *f.* — néphrétique, Nierensteinkolik, *f*; — sèche, trockene Kolik; donner la —, Leibschmerzen machen; *Vétér.* Bauchgrimmen, *n.* s; *fig.* avoir la —, *avoir peur* : sich fürchten.

COLIQUEUX, *m.* (*Ko-li-kö*). die Kolik verursachend.

COLIR, *m.* (*Ko-lir*). Oberhüttenrichter, *m.* s.

COLIS *ou* COLI, *m.* (*Ko-li*). *Com.* Collis, *n. pl.* Gepäck, *n.* Bagagen, *f. pl.* Güter, *n. pl.*

COLISÉE, *m.* (*Ko-li-sé*). *Ant. rom.* Colisäum, *n.* s.

COLISSE, *f.* (*Ko-lisz'*). *Tiss.* Schleife, *f.* n. Auge, *n.* s, n.

COLITE, *f.* (*Ko-lit'*). *Méd.* Colitis, *f.* Diarrhöe, *f.* Grimmdarmentzündung, *f.*

COLITIGANT, *adj.* (*Ko-li-ti-gang*). *Jur.* Gegner, *m.* s.

COLLABORATEUR, *m.* (*Ko-la-bo-ra-tör*). Mitarbeiter, *m.* s, Gehülfe, *m.* n. ‖ —trice, *f.* Mitarbeiterin, *f.* nen.

COLLABORATION, *f.* (*Ko-la-bo-ra-sziong*). Collaboration, *f.* Mitarbeitung, *f.*; en —, avec la — de, unter Mitwirkung (*G.*); fait en —, zusammengemacht.

COLLABORER, *n.* (*Ko-la-bo-re*). collaboriren; — à un ouvrage, an einem Werke mit-arbeiten.

COLLAGE, *m.* (*Ko-la-j'*). 1. *action :* Ankleben, *n.* s, *à la colle-forte* : Anleimen, *n.* Leimen, *n.* s, *des tentures* : Tapeziren, *n.* Ankleben, *n*; *d'une affiche* : Anschlagen, *n.* s. | 2. *Pap.* Planiren, *n.* | 3. *de la bière* : Klären, *n*; *du vin* : Schönung, *f.*

COLLAIRE, *adj.* (*Ko-lär'*). *Ornith.* Hals ←←, zum Halse (gehörig).

COLLANT, ANTE, *adj.* (*Ko-lang*). 1. *qui colle* : klebend, leimend, *gluant* : klebrig. | 2. *étroit* : eng, anliegend, anschließend.

COLLAPSUS, *m.* (*Ko-la-psüs'*). *Méd.* Collapsus, *m.*

COLLATAIRE, *m.* (*Ko-la-tar'*). der Bepfründete, *adj. sub.* Pfründeinhaber, *m.* s.

COLLATÉRAL, ALE, *adj.* (*Ko-la-te-ral*). 1. *Jur.* Seiten←←, Collateral←←; héritier —, Seitenerbe, *m.* n; succession —ale, Collateralerbschaft, *f.*; ligne —ale, Seitenlinie, *f.*, parents collatéraux, Seitenverwandtschaft, *f.* die Seitenverwandten, *adj. sub.* | 2. *Arch.* nef —ale, Seitenschiff, *n.* es, e, | 3. *Geogr.* points —aux, Seitenpunkte, *m. pl.* Seitenwindstriche, *m. pl.* || 4. *m. parent* : der *ou* die Seitenverwandte, *adj. sub.*

COLLATÉRALEMENT, *adv.* (*Ko-la-té-ra-lö-mang*). *Jur.* zur Seitenlinie gehörig, in der Seitenlinie.

COLLATÉRALITÉ, *f.* (*Ko-la-te-ra-li-té*). die Seitenverwandten, *adj. sub. pl.* Seitenverwandtschaft, *f.*

COLLATEUR, *m.* (*Ko-la-tor*). Collator, *m.* Pfründevergeber, *m.* s.

COLLATIF, IVE, *adj.* (*Ko-la-tif*). *Theol.* vergebbar, vertheilbar.

1. **COLLATION**, *f.* (*Ko-la-sziong*) 1. *Jur.* — d'un bénéfice, Vergeben (*n.*) *ou* Verleihen (*n.*) einer Pfründe. | 2. droit de —, Pfründenvergebungsrecht, *n.* s; *provision :* Sporteln (*f. pl.*) des Pfründenvergebers; avoir de belles —s, schöne Pfründen zu vergeben haben. | 3. *Libr.* Collationirung, *f.* Vergleichung, *f.* en.

2. **COLLATION**, *f.* *repas* : Collation, *f.* Zwischenmahlzeit, *f.* Vesperbrod, *n.* es.

COLLATIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-la-szi-o-né*). collationirt, verglichen, revidirt.

COLLATIONNEMENT, *m.* (*Ko-la-szio-no-mang*). Collationirung, *f.* Collation, *f.*

1. **COLLATIONNER**, *a.* (*Ko-la-szi-o-né*). 1. *comparer* : collationiren, vergleichen*. | 2. *vérifier* : revidiren, nach-sehen*. | 3. *compter :* nach-zählen; — les feuilles d'un livre, die Seitenzahl nach-sehen*.

2. **COLLATIONNER**, *n.* vespern, eine Zwischenmahlzeit halten*, einen Imbiß nehmen*.

COLLE, *f.* (*Kol'*) 1. Leim, *m.* s, — de farine, de pâte, Pappe, *f.* Kleister, *m.* s; — à bouche, Mundleim, *m;* — d'amidon, Stärkmehlkleister, *m;* — de poisson, Fischleim, *m.* Hausenblase, *f;* — de peau, — au baquet, Pergamentleim, *m;* — forte, Tischlerleim, *m.* Cement, *m;* — à pierre, Kitt, *m.* Steinkitt, *m.* es, *pop.* sale comme un pot à —, sehr schmutzig. | 2. *Univ.* examen : Examen, *n.* s, Prüfung, *f.* en. | 3. *pop. bourde* : Flause, *f.* Erdichtung, *f.* kleine Lüge, Mährchen, *n.* s; donner une — à qn, jem. (D) etw. (A) auf-binden*. | 4. *pour le vin* : Abklärungsmittel, *n.* s.

COLLÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-lé*). 1. *joint :* geleimt, zusammengeleimt, geklebt; *apprêté :* gesteift, papier —, planirtes Papier, *fixé, attaché* : geheftet. | 2. *fig.* gefesselt; il est — sur ses livres, er ist wie über seine Bücher geleimt; (cet habit) est — sur le corps, sitzt wie angegossen, avoir les yeux —s sur qch, die Augen auf etw. (A) geheftet haben, etw. (A) an-starren, etw. (A) starr und unverwandt an-sehen*; avoir la bouche —ée sur qch, seine Lippen auf etw. (A) drücken. | 3. *Bill.* bille —ée, an die Bande getriebene Kugel. | 4. *Chass.* (chien) — à la voie, der die Spur nicht verliert. | 5. *Man.* il est — sur son cheval, er sitzt fest im Sattel. | 6. *fam puni* : bestraft.

COLLECTAIRE, *m.* (*Ko-la-ktär'*). *Relig.* Buch (*n.*) mit allen Kollekten.

COLLECTE, *f.* (*Ko-lákt'*). 1. *quête :* Collecte, *f.* n, Almosensammlung, *f.* Einsammlung, *f.* en. | 2. *impôts* : Steuererhebung, *f.*; pendant sa —, während seiner Amtsdauer; faire une —, eine Collecte zusammen-steuern. | 3. *Relig.* Collecte, *f.* Gebet (*n.*) der Epistel.

COLLECTER, *n.* (*Ko-lak-té*). eine Collecte veranstalten.

COLLECTEUR, *m.* (*Ko-lä-ktör*). 1. *des tailles* : Steuereinnehmer, *m.* s, Steuercollector, *m.* s, en. | 2. *Phys.* Elektricitätssammler, *m.* s. || 3. *adj.* égout —, Centralkanal, *m.* s, ″e; *Bot.* poils —s, staubsammelnde Haare, *n. pl.*

COLLECTIF, IVE, *adj.* (*Ko-lä-ktif*). 1. *Gram* Sammel←←, Gesammt←←; nom —, Sammelwort, *m.* es, ″er; nombre —, Sammelzahl, *f;* sens —, Gesammtsinn, *m.* Collectivbegriff, *m* es, e. | 2. *en commun* : gemeinschaftlich; pétition —ive, gemeinschaftliche Bitte; d'une manière —ive, *collectivement* : insgesammt, zusammen, vereint, im Ganzen. || 3. *m.* Sammelwort, *n.* es, ″er.

COLLECTION, *f.* (*Ko-läk-sziong*). Collektion, *f.* Sammlung, *f.* en; — de tableaux, Bildergalerie, *f.*

COLLECTIONNER, *a.* (*Ko-läk-szi-o-ne*). 1. kollektioniren, sammeln. || 2. *n.* Sammlungen machen *ou* an-legen.

COLLECTIONNEUR, *m.* (*Ko-lak-szi-o-nör*). Sammler, *m.* s. || —euse, *f.* Sammlerin, *f.* nen.

COLLECTIVEMENT, *adv.* (*Ko-lä-kti-wö-mang*). *ensemble* : insgesammt, zusammen, alle mit einander, *en commun :* gemeinschaftlich.

COLLECTIVISME, *m.* (*Ko-lä-kti-w-ism'*). Collectivismus, *m.*

COLLÉGE, *m.* (*Ko-lä-j'*). 1. *réunion*, *compagnie* : Collegium, *n.* s, *pl.* —gien, Amtsverein, *m.* s, e, — électoral, Wahlcollegium, *n*; sacré —, Cardinalscollegium, *n* | 2. *école* : Gymnasium, *n.* Collegium, *n* Liceum, *n.* s, *pl.* —en, Oberschule, *f.* n; — municipal, communal, Stadtgymnasium, *n*, ami de —, Schulfreund, *m.* Gymnasialfreund, *m.* es, e; aller au —, in die Schule gehen*, mettre qn. au —, jem. (A) ins Gymnasium schicken, *fam.* sentir son —, nach der Schule schmecken. | 3. *réunion des élèves du* — : Gymnasium, *n.* die Gymnasiasten, *m. pl.* die Schüler, *m. pl.*

COLLÉGIAL, ALE, *adj.* (*Ko-lé-ji-al*). 1. *qui est du collége* : Schul←←, pedantisch. | 2. *de l'église* : Collegial←←; église —, Collegialkirche, *f.* Stiftskirche, *f.* n.

COLLÉGIEN, *m.* (*Ko-lé-ji-äng*). Gymnasiast, *m.* en.

COLLÈGUE, *m.* (*Ko-lä-g'*) College, *m.* Amtsgenosse, *m.* n.

COLLÈME, *m.* (*Ko-lam'*). *Bot.* Kollema, *n.*

COLLEMENT, *m.* (*Kol'-mang*). *Méd.* Verklebung, *f.* Zusammenkleben, *n.* s, *spl.*

COLLER, *a.* (*Ko-le*). 1. *joindre* : zusammen-kleistern, zusammen-kleben; *à la colle-forte* : zusammen-leimen; — sur qch, kleben, leimen auf (A). | 2. *attacher* : ankleben, an-heften, an-leimen; *une affiche* : an-schlagen*; *une tenture* : an-kleben. | 3. *enduire* : leimen; *roidir* : steifen, *Pap.* — le papier, das Papier leimen, planiren; — (du vin), ab-klären. | 4. *Bill. une bille:* kolliren. | 5. *fig. son nez* : stecken; *ses lèvres, ses yeux* : heften auf (A); *embrasser contre* : drücken auf *ou* gegen (A). || 6. *n.* *être gluant* : kleben, an-kleben, *être collant* : eng an-liegen* *ou* an-schließen*. || 7. se —, *r.* *parl. de choses* : sich verkleben; se — à qch, sich an-kleben, sich heften, sich leimen an (A), *fam.* *parl. de personnes* : sich schmiegen an (A), sich kleben an (A); *fam.* se — à qn, jem. (D) ??? folgen, *se presser contre* : sich drücken, se — à son travail, sich an seine Arbeit halten*.

COLLERET, *m.* (*Kol'-ra*). *Pêch.* kleines Schlagnetz.

COLLERETTE, *f.* (*Kol'-rat'*). 1. *col* Kragen, *m* s, ″, Koller, *m.* s Kollerchen, *n.* s, *de femme* : Halskrause, *f.* n. | 2. *Bot.* Ring, *m.* Kragen, *m.* s. | 3. *Pêch.* kleine Schlagnetz.

COLLET, *m.* (*Ko-la*). 1. Kragen, *m.* Halskragen, *m.* s; ″; — de robe, d'un habit, Rockkragen, *m.* | 2. *Mil.* — de buffle, Koller, *n.* s, *rabat* : Rabat, *n.* s, Kragelchen, *n.* s; petit —, Bäffchen, *n*; *fam.* un petit —, *prêtre* : der Geistliche, *adj sub*; prendre le petit —, in den geistlichen Stand treten*, — monté, *homme grave* : gravitätischer Mensch; *fam.* du temps des —s montés, ehemals, vor Zeiten, c.-à-d. Altere, c'est un — monté, das ist sehr altfränkisch, sauter au — de qn, saisir, prendre qn. au —, jem. (A) beim Kragen packen *ou* nehmen*; *fam.* (un profit, etc.) qui saute au —, der ganz unverhofft zufällt, *fam.* prêter le — à qn, jem. (D) die Stirne bieten*. | 3. *Anat.* cou : Kragen, *m.* Hals, *m.* es, ″e; être armé jusqu'au —, bis an die Zähne bewaffnet sein; *d'une dent* : Hals, *m.* Kragen, *m.* Krone, *f.* | 4. *Arch.* — de marche, schmalster Theil einer Wendeltreppenstufe. | 5. *Artill.* — d'un canon, Halsband, *n.* es, ″er. | 6. *Bot* Krone, *f.* Hals, *m* | 7. *Bouch.* Kammstück, *n.* Griebe, *f*; *Charr.* Vordertheil, *m*; *Chass.* Schlinge, *f*, tendre des —s, in der Dohne fangen*; *éperon* : Hals, *m*; *Tonn.* Kalkreif, *m*; *Verr.* *d'une bouteille* : Hals, *m.* Halsring, *m*; *Luth.* — (d'un violon), Krücke, *f.* | 8. *Mar.* fort — de l'ancre, Ankerhals, *m.*

COLLETÉ, ÉE, *pp.* (*Kol'-té*). *Blas.* mit verschiedenfarbigem Halsbande; — de gueules, mit rothem Halsbande.

COLLETER, *a.* (*Kol'-té*). 1. *prendre au collet* : beim Kragen fassen. | 2. *Chandell.* die Dochte richten || 3. *n.* *Chass.* Halsschlingen stellen. || 4. se —, *r.* sich balgen; se — avec qn, sich mit jem. (D) herumbalgen, jem (A) beim Kragen nehmen*.

COLLETEUR, *m.* (*Kol'-tör*). *Chass.* Halsschlingensteller, *m.* s.

COLLETIER, *m.* (*Kol'-tié*). Kollermacher, *m.* s; *marchand* : Kollerhändler, *m* s.

COLLETIN, *m.* (*Kol'-täng*). Koller, *m.* s; — de pèlerin, Muschelmäntelchen, *n* s.

COLLÉTIQUE, *adj.* (*Ko-lé-tik'*). verleimend. || *m.* zusammenheilendes Mittel.

COLLETTE, *f.* (*Ko-lat'*). *Brass.* Eimer (*m.*) zum Abklären.

COLLEUR, *m.* (*Ko-lör*). 1. *ouvrier* : Leimer, *m.* s; *de papier peint* : Tapetenaufzieher, *m.* Aufkleber, *m* Tapezirer, *m.* s; — d'affiches, Zettelankleber, *m; Pap.* Planirer, *m.* Leimer, *m; Tiss.* Schlichter, *m.* s. | 2. *fig.* Lügner, *m.* s; *fam.* Lügensack, *m.* es, ″e. | 3. *Univ.* Examinator, *m.* es, en

COLLICULEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-li-ku-lö*). *H. nat.* hügelig.

COLLIER, *m.* (*Ko-lié*). 1. *ornement :* Halsschnur, *f.* ″e, Halsband, *m.* es, ″er; *chaîne* : Halskette, *f.* n; *décoration* : Ordenskette, *f.* n; chevalier du —, Ritter (*m.*) vom Halsbandorden. | 2. — de chien, Halsring, *m.* es, e, Hund halsband, mettre un — au chien, dem Hunde einen Ring um den Hals legen; — des chevaux, Kummet, *m.* s; cheval de —, Zugpferd, *n.* Kummetpferd, *n.* es, e; cheval franc du —, williges *ou* rüstiges Zugpferd; *fig.* être franc du —, ein diensteifriger Mensch sein; *Mil.* sich nicht vor dem Feinde fürchten; *fig.* donner un coup de —, Hand an's Werk legen; einen rechten Zug thun*, *fam.* sich (A) in's Geschirr legen, — de misère, tägliche saure Arbeit. | 3. *Arch.* Kranz, *m.* es, ″e, Rundstab, *m.* Perlstab, *m.* es, ″e; — de perles, perlenförmiger Paternoster; *d'un éperon* : Halsstück, *n.* es, e, *Hydr.* Halseisen, *n.* s, *Télégr.* Bügel, *m.* s, *Mar.* — d'étai, Stagkragen, *m.* s, ″; — du ton, Eselshauptbügel, *m.* s, *Mec.* Reifen, *m.* s. Rand, *m.* es ″er; *Pêch.* Seil (*n.*) der Reuse; *Bot.* Halskragen, *m*; *Ornith.* Kragen, *m.* Halskragen, *m*: pigeon à —, Ringtaube, *f.* n.

COLLIÈRE, *f.* (*Ko-liar'*). Lagerbaum (*m.*) an Holzflößen.

COLLIFORME, *adj.* (*Ko-li-form'*). halsförmig.

COLLIGANCE, *f.* (*Ko-li-gang-s'*). Verkettung, *f.*

COLLIGÉ, ÉE, *pp* (*Ko-li-jé*). 1. *réuni* : gesammelt. | 2. *Ornith.* gekettet.

COLLIGER, *a.* (*Ko-li-jé*) 1 *faire des collections* : sammeln. 2. *faire des extraits* : Auszüge (*m. pl.*) machen.

COLLIMATEUR, *m.* (*Ko-li-ma-tör*). Visirfläche, *f.* n.

COLLIMATION, *f.* (*Ko-li-ma-sziong*). ligne de —, Gesichtslinie, *f.* Sehlinie, *f.* n.

COLLINAIRE, *adj.* (*Ko-li-när'*) *Bot.* auf Hügeln lebend *ou* wachsend.

COLLINE, *f.* (*Ko-lin'*). Hügel, *m.* s; *Prov.* gagner la —, sich aus dem Staube machen; *Poés.* la double —, Parnaß, *m.* Doppelhügel, *m*; la ville aux sept —s, Rom, *n.* Siebenhügelstadt, *f*; au bas de la —, am Fuße des Hügels. *Bot.* centaurée de (la) —, Bergflockenbaum, *m.* es, ⸗e.

COLLINÉATION, *f.* (*Ko-li-néa-sziong*). *ou* COLLIMATION, Gesichtslinie, *f.* Sehlinie, *f.* n.

COLLIQUATIF, IVE, *adj.* (*Ko-li-ka-tif*). *Méd.* colliquativ, auflösend, zersetzend, zusammenschmelzend; sueur —ive, erschöpfender Schweiß; diarrhée —ive, colliquativer Durchfall.

COLLIQUATION, *f.* (*Ko-li-ka-sziong*). *Méd.* Colliquation, *f.* Auflösen, *n.* s, Auflösung, *f.* Zusammenschmelzung, *f.* Verflüssigung, *f.* en.

COLLISION, *f.* (*Ko-li-siong*). 1. *action*: Zusammenstoßen, *n.* s; *choc*: Zusammenstoßung, *f.* en. | 2. *fig. des partis*: Collision, *f.* en, Streit, *m.* Widerstreit, *m.* es, e.

COLLIURE, *m.* (*Ko-li-ür'*). *Zool.* Langhalskäfer, *m.* s.

COLLOCATION, *f.* (*Ko-lo-ka-sziong*). 1. *Jur.* Location, *f.* Rang (*m.*) der Gläubiger, faire la — des créanciers, die Zahlungsordnung der Gläubiger vernehmen*; paiement de —, Prioritätszahlung, *f.* en; bordereau de —, Prioritätsverzeichniß, *n.* es, e; — utile, erste Klasse, — en sous-ordre, Sublocation, *f.* en. | 2. — de l'argent, Placirung (*f.*) eines Kapitals, Kapitalanlegung, *f.*

COLLOCUTION, *f.* (*Ko-lo-kü-sziong*). Unterredung, *f.* en.

COLLODIÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-lo-dié*). *ou* COLLODIONNÉ, mit Kollodium überzogen.

COLLODION, *m.* (*Ko-lo-diong*). Kollodium, *n.* Schießbaumwollenäther, *m.* s.

COLLOÏDE, *adj.* (*Ko-lo-id'*). cancer —, Gallertkrebs, *m.* es, e.

COLLOIR, *m.* (*Ko-loar*). Schlichtmaschine, *f.* n.

COLLOQUE, *m.* (*Ko-lok'*). Gespräch, *n.* es, e, Unterredung, *f.* en, Dialog, *m.* es, e, Colloquium, *n.* s, *pl.* —quia.

COLLOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-lo-ké*). 1. *Jur.* locirt, in Klassen abgetheilt. | 2. *placé*: gestellt, gelegt, gethan.

COLLOQUER, *a.* (*Ko-lo-ké*). 1. *Jur.* — les créanciers, die Gläubiger in Klassen ab-theilen, lociren; — qn. utilement *ou* de préférence, jem. (A) in die erste Klasse setzen, vortheilhaft lociren. | 2. *fig. mettre*: thun*; *placer*: placiren; *coucher*: legen; *debout*: stellen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) auf-halsen *ou* auf-schmieren; — un soufflet à qn, jem. (D) eine Ohrfeige versetzen.

COLLUDANT, ANTE, *adj.* (*Ko-lu-dang*). *Jur.* colludirend, einverstanden; *fam.* unter einer Decke spielend.

COLLUDER, *n.* (*Ko-lü-dé*). *Jur.* heimlich mit einander einverstanden sein, sich heimlich ein-verstehen*, *fam.* unter einer Decke liegen*.

COLLURE, *f.* (*Ko-lür'*). Leimen, *n.* s.

COLLURION, *m.* (*Ko-lü-riong*). *Ornith.* rothköpfiger Würger.

COLLUSION, *f.* (*Ko-lü-siong*). 1. *Jur.* Collusion, *f.* | 2. *intelligence secrète*: Collusion, *f.* heimliche Verabredung.

COLLUSOIRE, *adj.* (*Ko-lü-soar'*). *Jur.* collusorisch, heimlich verabredet, *fam.* abgekartet.

COLLUSOIREMENT, *adv.* (*Ko-lu-soa-re-mang*). collusorisch, durch eine heimliche Verabredung.

COLLUTOIRE, *m.* (*Ko-lu-toar'*). *Méd.* Collutorium, *n.* Mundwasser, *n.* s.

COLLYBISTIQUE, *adj.* (*Ko-li-bis-tik'*). contrat —, Wechselvertrag, *m.* es, ⸗e.

COLLYRE, *m.* (*Ko-lir'*). *Méd.* Collyrium, *n.* äußeres Augenmittel; — spiritueux, Augenspiritus, *m.*

COLMAR, *m.* (*Kol-mar*). (Art) Birne, *f.*

COLMATAGE, *m.* (*Kol-ma-ta-j'*). Bewerfung (*f.*) eines sumpfigen Bodens mit Erde.

COL-NU, *m.* (*Kol-nu*). *Ornith.* Nackthals, *m.* es, ⸗e.

COLOBOME, *m.* (*Ko-lo-bom'*) Augenverstümmelung, *f.* en, Augenliederspalte, *f.* n.

COLOCASE, *f.* (*Ko-lo-kas'*). *ou* COLOCASIE, *f.* 1. *Zool.* (Art) Spinner, *m.* s | 2. *Bot.* Arum, *n.*

COLOCYNTHINE, *f.* (*Ko-lo-szang-tin'*). Colocynthin, *n.* Coloquintenbitter, *n.* s.

COLODACTYLES, *m. pl.* (*Ko-lo-da-ktil'*). *H. nat.* kurzgliederige Eidechsen, *f. pl.*

COLOGNE, *f.* (*Ko-logn'*). *Géogr.* Köln, *n*; de —, kölnisch, Kölner←« *invar*; eau de —, kölnisches Wasser.

COLOMB, *m.* (*Ko-long*). *n. pr.* Christophe —, Columbus, *m.*

COLOMBAGE, *m.* (*Ko-long-ba-j'*). *Charp.* Ständerwerk, *n.* es, e.

1. COLOMBAIRE, *adj.* (*Ko-long-bär'*). 1. *H. nat.* taubenartig. | 2. *Min.* taubeneiförmig.

2. COLOMBAIRE *ou* COLUMBAIRE, *m.* *Antiq.* Begräbnißgewölbe, *n.* s

COLOMBAR, *m.* (*Ko-long-bar*). *Ornith.* dickschnäbelige Taube.

COLOMBAT, *m.* (*Ko-long-ba*). Almanach, *n.*

COLOMBATE, *f.* (*Ko-long-bat'*). *Chim.* tantalsaures Salz.

1. COLOMBE, *f.* (*Ko-long-b'*). 1. Taube, *f.* n; ma petite —, mein Täubchen. | 2. *n. pr.* Kolumba, *f.*

2. COLOMBE, *f.* 1. *Charp.* senkrecht stehender Balken. | 2. *rabot*: Fegebank, *f.* ⸗e. | 3. *Tonn.* Bankhobel, *m.* s.

COLOMBEAU, *m.* (*Ko-long-bo*). junge Taube, Täubchen, *n.* s.

1. COLOMBELLE, *f.* (*Ko-long-bäl'*). Täubchen, *n.* s; *Typ.* Spaltenlinie, *f.* n.

2. COLOMBELLE, *f.* *Moll.* Taubenschnecke, *f.* Walzenschnecke, *f.* n.

COLOMBETTE, *f.* (*Ko-long-bät'*). *champignon*: eßbarer Pilz.

COLOMBIDÉE, *f.* (*Ko-long-bi-dé'*). Taubenarten, *f. pl.* taubenartige Vögel, *m. pl.*

COLOMBIE, *f.* (*Ko-long-bi'*). *Géogr.* Columbia, *n*; *fleuve*: Columbiafluß, *m.* es.

COLOMBIEN, ENNE, *adj.* (*Ko-long-biäng*). 1. columbisch. | 2. *m. habitant*: Columbier, *m.* s. | —enne, *f.* Columbierin, *f.* nen.

COLOMBIENNE, *f.* (*Ko-long-biän'*). gegossene *ou* gußeiserne Druckerpresse.

COLOMBIER, *m.* (*Ko-long-bié*). 1. Taubenhaus, *n.* es, ⸗er, Taubenschlag, *m.* es, ⸗e; — à pied *ou* de pied, von Grund aus aufgeführtes Taubenhaus; *Prov.* attirer les pigeons au —, die Kunden anlocken, herbei-ziehen*; chasser les pigeons du —, die Kunden vertreiben*. | 2. *Théât.* Paradies, *n.* es, e, letzte Galerie. | 3. *Impr.* weiße Lücken, *f. pl.* | 4. *Mar.* Schlittenständer, *m. pl.* | 5. *Pap.* Colombier, *n.*

1. COLOMBIN, *m.* (*Ko-long-bäng*). *Minér.* reines Bleierz.

2. COLOMBIN, INE, *adj.* *qui est de la couleur du pigeon*: colombinfarbig, taubenfarbig, taubenhalsartig, colombinartig; taffetas —, taubenhalsfarbige Seide. || *m.* Taubenhalsfarbe, *f.* n.

1. COLOMBINE, *f.* (*Ko-long-bin'*). *Théât.* Columbine, *f.* *Peint.* rother Lack, *fiente des volailles*: Taubenmist, *m.* es.

2. COLOMBINE, *f.* *Bot.* Aglei, *f.*

COLOMBIQUE, *adj.* (*Ko-long-bik'*). *Chim.* Tantal←«; oxyde —, Tantaloxyd, *n.* es, e; acide —, Tantalsäure, *f.* n.

COLOMBITE, *f.* (*Ko-long-bit'*). *Minér.* Columbit, *n.* Tantolit, *n.*

COLOMBIUM, *m.* (*Ko-long-biom'*). *Chim.* Columbium, *n.* Tantalum, *n.*

COLOMBO *ou* COLUMBO, *m.* (*Ko-long-bo*). *Pharm.* Columbopflanze, *f.* n.

COLOMINE, *f.* (*Ko-lo-min'*). talkartige Töpfererde.

COLOMNAIRE, *adj.* (*Ko-lo-mnär'*). säulenförmig, Säulen←«.

COLOMNANTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-lo-mnang-té-re*). mit säulenförmigen Staubfäden

COLOMNIFÈRE, *adj.* (*Ko-lo-mni-fär'*). *Arch.* säulentragend, Säulen←«. || *m.* *Bot.* Säulenblume, *f*

1. COLON, *m.* (*Ko-long*). 1. *cultivateur*: Colonist, *m.* en, Pflanzer, *m.* Ansiedler, *m.* Anbauer, *m.* s. | 2. *H. rom.* leibeigner Bauer.

2. COLON, *m.* *Gram.* Kolon, *n.* s, Doppelpunkt, *m.* es, e.

CÔLON, *m.* (*Koh-long*). *Anat.* Grimmdarm, *m.* s, ⸗e.

COLONAGE, *m.* (*Ko-lo-na-j'*). *Agr.* Anbau (*m.*) einer Colonie.

COLONAILLE, *f.* (*Ko-lo-neil-(iö)*) große Weidenruthe.

COLONAT, *m.* (*Ko-lo-na*). *H. rom.* Colonat, *n.* leibeigner Bauernstand.

COLONEL, *m.* (*Ko-lo-näl*). *Mil.* Oberst, *m.* Obrist, *m.* en; lieutenant-—, Oberstlieutenant, *m.* s; — général, Generaloberst, *m*, — général des hussards, General (*m.*) der Husaren; — d'état-major, Stabsoberst, *m*; — d'artillerie, Artillerieoberst, *m.*

COLONELLAT, *m.* (*Ko-lo-nä-la*). *Mil.* Amt (*n.*) des Obristen.

COLONELLE, *adj. f.* (*Ko-lo-näl'*). *Mil.* compagnie —, Leibkompagnie, *f.* n. || *f.* Frau (*f.*) des Obristen.

COLONGE, *f.* (*Ko-long-j'*). *Féod.* Miethkontrakt, *m.* es.

COLONGER, ÈRE, *adj.* (*Ko-long-jé*). auf einen Miethkontrakt bezüglich

COLONIAIRE, *adj.* (*Ko-lo-ni-är'*). zu einer Kolonie gehörend.

COLONIAL, ALE, *adj.* (*Ko-lo-ni-al'*). 1. *qui appartient à une colonie*: zu einer Colonie gehörend. | 2. *qui provient d'une colonie*: Colonial←«, aus einer Colonie kommend; marchandises —ales, Colonialwaaren, *f. pl.*

COLONIE, *f.* (*Ko-lo-ni'*). 1. *établissements*: Colonie, *f.* n, Pflanzort, *m.* es, e, Ansiedelung, *f.* en; établir, envoyer une —, eine Colonie an-legen. | 2. *d'un pays*: les —s françaises, die französischen Colonien, *f. pl.* | 3. *fig.* les habitants d'une —, die Bewohner (*m. pl.*) einer Colonie. | 4. — agricole, Ackerbaucolonie, *f*; — militaire, Militärkolonie, *f*; — pénale, Strafkolonie, *f.*

COLONISABLE, *adj.* (*Ko-lo-ni-sabl'*). kolonisationsfähig, kolonisirbar.

COLONISATEUR, *m.* (*Ko-lo-ni-sa-tör*). Gründer (*m.*) einer Colonie. || —trice, *f.* Gründerin, *f.* nen || *adj.* peuple —, zur Colonisation fähiges Volk.

COLONISATION, *f.* (*Ko-lo-ni-sa-sziong*). 1. *action*: Colonisiren, *n.* Ansiedeln, *n.* s | 2. *résultat*: Colonisirung, *f.* Colonisation, *f.* Gründung (*f.*) einer Colonie.

COLONISATRICE, *f.* (*Ko-lo-ni-sa-trisz'*). Gründerin (*f.*) einer Colonie.

COLONISÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-lo-ni-sé*). kolonisirt.

COLONISER, *a.* (*Ko-lo-ni-sé*). 1. an-siedeln, an-pflanzen, *établir une colonie*: eine Colonie an-legen *ou* gründen. || 2. se —, *r.* besiedelt werden*.

COLONNADE, *f.* (*Ko-lo-nad'*). *Arch.* Colonnade, *f.* Säulenhalle, *f.* n, Säulengang, *m.* es, ⸗e.

COLONNAISON, *f.* (*Ko-lo-nä-song*). *Arch.* Säulenordnung, *f.* en; *façade ornée de colonnes*: mit Säulen verzierte Vorderseiten.

COLONNATION, *f.* (*Ko-lo-na-sziong*). *Arch.* Säulenhöhe, *f.* n.

COLONNE, *f.* (*Ko-lon'*). 1. Säule, *f.* n; — de marbre, Marmorsäule, *f.* base de la —, Fuß, *m.* Säulenfuß, *m.* es, ⸗e; chapiteau de la —, Säulenkapital, *n*;

grouper les —s, Säulen kuppeln: — dorique, corinthienne, toscane, composite, dorische, korinthische, toskanische, kompesite Säule; — torse, gewundene Säule; — d'un lit, Bettsäule, f. Bettpfosten, m. s; en forme de —, säulenförmig. | 2. *fig. appui:* Stützen, f. pl. Säulen, f. pl. Grundpfeiler, m. pl; —s de l'État, Grundpfeiler (m. pl.) eines Staates. | 3. — de chiffres, Reihe, f. n, Columne, f. n; — des unités, Reihe (f.) der Einer; — des dizaines, Reihe (f.) der Zehner. | 4. *Impr.* — d'un livre, Spalte, f. n, Kolumne, f; par —, spaltenweise, kolumnenweise; à deux —s, zweispaltig. | 5. *Anat.* — vertébrale, Wirbelsäule, f. Rückgrat, n. es. | 6. *Arch.* — de faitage, Stütze (f.) der Firstplatte; *Phys.* Säule, f. — d'eau, Wassersäule, f; — d'air, Luftsäule, f; machine à — d'eau, Wasserdruckmaschine, f. n; *Télégr.* — mercurielle, Quecksilberfaden, m. s, "e; *Ponts et Ch.* — milliaire, Meilenstein, m. es, e, Meilenanzeiger, m. s; *Geogr.* les —s d'Hercule, Herkulesäule, f | 7 *Mil.* Colonne, f. n; guide de —, Colonnenanführer, m. s; — serrée, geschlossene Colonne; — mobile, Streifkolonne, f; — d'attaque, Angriffskolonne, f; — de marche, Marschkolonne, f; — de munitions, Munitionskolonne, f; par —, kolonnenweise; en —, in Colonne; défiler en —, in Colonne vorbeimarschiren; combattre en —, in Colonne fechten*; déployer la —, in Colonne aufmarschiren.

COLONNETTE, f. (*Ko-lo-net'*). 1. *Arch.* kleine Säule. | 2. *Anat.* oberer Theil des Zahnes.

COLOPHANE, f. (*Ko-lo-fan'*). *Bot.* Colophonium, n. Geigenharz, n. es.

COLOPHOLIQUE, adj. (*Ko-lo-fo-lik'*). *Chim.* Colophol←«; acide —, Colopholsäure, f.

COLOQUINELLE, f. (*Ko-lo-ki-näl'*). *Bot.* (Art) Kürbiß, m. sses, sse.

COLOQUINTE, f (*Ko-lo-käng-t'*). *Bot.* Coloquinte, f. n, Purgirapfel, m. s, "; concombre —, Coloquintengurke, f. n; — fausse, (Art) Kürbiß, m. sses, sse; amer comme —, bitter wie Galle; *fam. tête*. Kopf, m. es, "e.

COLORANT, ANTE, adj. (*Ko-lo-rang*). färbend, Färbe←«; matière —ante, Färbestoff, m. es, e, färbender Stoff.

COLORATION, f. (*Ko-lo-ra-sziong*). Coloration, f. Colorit, n. Färbung, f.

COLORÉ, ÉE, pp. (*Ko-lo-ré*). 1. *qui a reçu de la couleur*. gefärbt, farbig; teint —, gesunde, rothe Gesichtsfarbe; *Bot.* feuille —ée, farbiges Blatt. | 2. *fig. qui peut séduire:* blendend, trügerisch; langage —, geschmückter Styl.

COLOREMENT, m. (*Ko-lo-rö-mang*) Farbenschattirung, f. en.

COLORER, a. (*Ko-lo-ré*). 1. *donner de la couleur:* färben, Farbe geben* (D); — de rouge, *enduire:* roth an-streichen*; *peindre:* roth bemalen. | 2. *fig. embellir*. verschönern. | 3. *présenter sous un jour favorable:* beschönigen. || 4. se —, r. sich färben; se — en ou de rouge, sich röthen.

COLORIAGE, m. (*Ko-lo-ria-j'*). Koloriren, n. Austuschen, n. s.

COLORIÉ, ÉE, pp. (*Ko-lo-rié*). kolorirt, illuminirt, bemalt.

COLORIER, a. (*Ko-lo-rié*). 1. koloriren; *une estampe:* illuminiren. || 2. n. malen; (ce peintre) colorie bien, malt gut.

COLORIEUR, adj. m. (*Ko-lo-ri-ör*). rouleau —, farbeauftragende Walze.

COLORIFIQUE, adj. (*Ko-lo-ri-fik'*). farbend, Farbe (f.) gebend.

COLORIGRADE, m. (*Ko-lo-ri-grad'*). ou

COLORIMÈTRE, m. (*Ko-lo-ri-mä-tr'*). Farbenmesser, m. s.

COLORINE, f (*Ko-lo-rin'*). Kolorin, n. e, Farbharz, n. es.

COLORIS, m (*Ko-lo-ri'*). 1. Kolorit, n. Farbengebung, f. Farbenmischung, f. | 2. *couleur:* Farbe, f. n; — du visage, Hautfarbe, f; un beau —, eine frische Gesichtsfarbe. | 3. *du style:* Färbung, f. Farbenreichthum, m. s.

COLORISATION, f. (*Ko-lo-ri-sa-sziong*). *Phys.* Coloration, f. Färbung, f; *changement de couleur:* Farbenänderung, f. en; — électro-magnétique, galvanische Färbung.

COLORISTE, m. (*Ko-lo-rist'*). 1. *peintre:* Colorist, m. en, *écrivain:* Colorist, m. geschickter Schilderer. | 2. — d'estampes, Bilderilluminirer, m. Farbenauftrager, m. s. || f. Bilderilluminirerin, f. nen.

COLOSSAL, ALE, adj. (*Ko-lo-szal*). kolossal, riesengroß, riesenhaft, übermäßig groß, Riesen←«; puissance —, Riesenmacht, f.

COLOSSE, m. (*Ko-losz'*). 1. *statue;* Koloß, m. sses, sse, Riesenbildsäule, f, n; le — de Rhodes, der Koloß zu Rhodus. | 2. *fig. homme très-grand:* Riese, m. n, riesengroßer Mensch, Riesengestalt, f. en, Riesenmensch, m. en; *animal* Riesenthier, n. | 3. *homme très-puissant:* sehr mächtiger Mensch, le — du Nord, das russische Reich.

COLOSSÉE, m. (*Ko-lo-szé*). *Ant. rom.* Colisäum, n.

COLOSSIEN, IENNE, adj. (*Ko-lo-sziang*). colossisch. |, m Colosser, m. s. || —ienne, f. Colosserin, f. nen.

COLOSTRATION, f (*Ko-los-tra-sziong*). *Med.* Milchkrankheit, f.

COLOSTRUM, m (*Ko-los-trom'*). *Méd.* Colostrum, n. s, erste Milch.

COLOSWAR, m. (*Ko-lo-swar*) *Géogr.* Klausenburg, n.

COLOUGLI, m. (*Ko-lu-gli*). ou COULOUGLI, Sohn (m.) eines Türken und einer arabischen Mutter.

COLPOCÈLE, f. (*Kol-po-szäl'*). *Méd.* Kolpocele, f. Mutterbruch, m. es.

COLPOPTOSE, f. (*Kol-po-ptos'*). *Méd.* Mutterscheidevorfall, m. s.

COLPORRHAGIE, f (*Kol-po-ra-ji'*). *Med.* Blutfluß (m.) der Mutterscheide.

COLPORTAGE, m. (*Kol-por-ta-j'*). Hausiren, n. Herumtragen ou Feiltragen (n.) der Waaren.

COLPORTÉ, ÉE, pp. (*Kol-por-té*). hausirt, herumgetragen.

COLPORTER, a. (*Kol-por-té*). hausiren, herum-tragen*; — des marchandises, mit Waaren hausiren gehen*, Tabuletträmerei treiben*; — une nouvelle, Neuigkeiten herum-tragen*, Neuigkeitskrämerei treiben*, Klatschereien herum-tragen*; — des journaux, Zeitungen verkaufen. || se —, r. *être colporte*. herum-getragen werden*.

COLPORTEUR, m. (*Kol-por-tör*). 1. *marchand*. Hausirer, m. s, Tabuletträmer, m. s; — de livres, Büchertrödler, m. s | 2. — de journaux, Zeitungsausrufer, m. Zeitungsverkäufer, m. s, *fig.* — de nouvelles, Neuigkeitskrämer, m. s; *bavard:* Plaudertasche, f. n

COLTAR ou COALTAR, m. (*Kol-tar*). Steinkohlentheer, m. el n. es.

COLTARISATION, f. (*Kol-ta-ri-sa-sziong*). Bestreichen (n.) mit Steinkohlentheer.

COLTARISER, a. (*Kol-ta-ri-sé*). mit Steinkohlentheer bestreichen*

COLTINEUR, m. (*Kol-ti-nör*). Lastträger, m. s.

COLTIS, m. (*Kol-ti*). Ohrspann, n. es, "e, Ohrspannt, f.

COLUBÉRIENS, m. pl. (*Ko-lü-bé-riäng*). ou

COLUBRIDES, m. pl. (*Ko-lü-brid'*). *Zool.* Natterarten, f. pl. Vipernarten, f. pl.

COLUBRIN, INE, adj. (*Ko-lü-brang*). *Zool.* natterartig, viperartig, Natter←«, Viper←«, Schlangen←«; plante —ine, Schlangenkraut, n. schlangenwidrige Pflanze. || m. weißrothe Natter.

COLUBRINE, f. (*Ko-lü-brin'*). 1. (Art) Töpferthon, m. | 2. *Bot.* Zaunrübe, f. n.

COLUMBAIRE, m. (*Ko-long-bar'*). ou

COLUMBARIUM, m. (*Ko-long-ba-riom'*). Columbarium, n. Taubenfall, m. en.

COLUMELLAIRE, adj. (*Ko-lu-ma-lar'*). zur Wendelstütze gehörig.

COLUMELLE, f. (*Ko-lü-mäl'*). 1. *petite colonne*. Säulchen, n. s. | 2. *coquillage:* Columelle, f. Wendelstütze, f. Faltensäule, f | 3. *Bot.* Samensäulchen, n. s, Spindel, f, n.

COLUMELLÉ, ÉE, adj. (*Ko-lü-mä-le*). 1, *Bot.* säulenförmig, säulchentragend, spindeltragend. | 2. *Zool.* mit einer Wendelstütze versehen. || —ée, f. *Bot.* Columellia, f; *Zool.* Faltensäulenschnecke, f, n.

COLURE, m. (*Ko-lur'*). *Astr.* Colur, m. Jahrkreis, m. es.

COLYMBE, m. (*Ko-läm-b'*). *Ornith.* Taucher, m. s,

COLYMBIDES, m. pl. (*Ko-long-bid'*). ou

COLYMBIENS, m. pl. (*Ko-läng-biang*). Tauchervogelarten, f. pl.

COLZA, m. (*Kol-sa*). *Agr.* Colza, m. Rübsaat, f. Rapps, m. huile de —, Colzaöl, n; tourteau de —, Rappsölkuchen, m. s.

COMA, m. (*Ko-ma*). *Med* Coma, n. Schlafsucht, f; — vigil, wachende Schlafsucht.

COMARCHIE, f. (*Ko-mar-schi'*). Comarchie, f. Dorfkommendatur, f.

COMARET, m. (*Ko-ma-rä*). *Bot.* Fingerkraut, n. es, "er.

COMARQUE, m. (*Ko-mark'*). *Ant.* Comarch, m. en, Dorfkommandant, m. en.

COMATEUX, EUSE, adj. (*Ko-ma-tö*). *Méd.* komatös, schlafsüchtig.

COMATULE, f. (*Ko-ma-tül'*). *Zool.* Haarsternenstern, m. es, e.

COMBAT, m. (*Kong-ba'*). 1. **Kampf**, m. es, "e; *dispute*. Streit, m. es, spl. — d'homme à homme, Kampf (m.) Mann gegen Mann; — mortel, mörderischer Kampf; — à outrance, Kampf (m.) auf Tod und Leben, — singulier, *duel*. Zweikampf, m; — d'une armée contre une armée, Kampf (m.) zweier Heere; — criminel ou judiciaire, gerichtlicher Zweikampf; — à coups de poing, Boxerei, f. en, Schlägerei, f. en, le dieu des —s, der Schlachtengott. | 2. *jeu:* Wettkampf, m. Kampfspiel, n. es, e, — de coqs, Hahnenkampf, m; —s de taureaux, Stiergefecht, n; — de course, Wettlauf, m. es, "e. | 3. *Mil. engagement*. Treffen, n. s, *bataille*. Schlacht f. en; *guerre*. Krieg, m. es; *lutte*. Gefecht, n. es, e; — d'avant-postes, Vorpostengefecht, n; — de tirailleurs, Plänklergefecht, n; — naval, Seegefecht, n. Seeschlacht, f; — sur terre, Landgefecht, n; être hors de combat, kampfunfähig sein; mettre qn. hors de —, jem. (A) kampfunfähig machen, mettre hors de —, unschädlich machen; livrer un —, ein Treffen liefern; présenter le —, ein Treffen an-bieten*; tenter le —, ein Treffen wagen; soutenir le —, das Treffen aus-halten*; les —s de Vénus, Liebesspiel, n. | 4. *fig.* Wettkampf, m. Wettstreit, m; — d'esprit, Wettstreit (m.) des Witzes; *fig. lutte des sentiments, des passions, des éléments*. Kampf, m; *Prov.* le — finit faute de combattants, der Kampf hörte auf weil es an Kämpfern fehlte.

COMBATTABLE, adj. (*Kong-ba-tabl'*). *fig.* bestreitbar.

COMBATTANT, m. (*Kong-ba-tang*) 1. Kämpfer, m. Streiter, m. s, Kombattant, m. en, *soldat:* Soldat, m. en, Krieger, m. s. der Kampffähige, adj. *sub; chevalier*. Kämpe, m; *Prov.* le combat finit faute de —s, der Kampf hörte auf, weil es an Kämpfern fehlte. | 2 *Ornith.* Kampfstrandläufer, m. s, Kampfhuhn, m. es, "e.

COMBATTIVITÉ, f. (*Kong-ba-ti-wi-té*). Kampfsucht, f. Kampflust, f.

COMBATTRE, a. (*Kong-ba-tr'*). 1. **bekämpfen**, kämpfen mit (D) ou gegen (A), — les ennemis, die Feinde bekämpfen, sich mit den Feinden schlagen*; — à pied et à cheval zu Fuß und zu Pferde kämpfen, — de pied ferme, — corps à corps, Mann gegen Mann kämpfen, ganz in der Nähe kämpfen; — à l'arme blanche, mit blanker Waffe kämpfen, — à l'épée, sich auf den Degen schlagen*, *batailler*. ringen* fechten*, streiten* mit (D), *attaquer*. an-greifen*, an-kämpfen gegen (A), sich schlagen* mit (D), — à outrance, sich auf Tod und Leben schlagen*; — de près, in der Nähe kämpfen; — de loin, aus der Ferne

kämpfen; — à coups de poings, mit Fäusten kämpfen; *fig.* bekämpfen, an-greifen* ankämpfen gegen (A); — un mal, gegen das Uebel an-kämpfen; *discuter* : bestreiten*; *une opinion* : eine Meinung bestreiten*; *résister à* : widerstehen(D); (ce remède) combat le mal, widersteht der Krankheit; *fig.* — une opinion, eine Meinung bestreiten*; — les idées de son adversaire, die Meinungen seines Gegners zu widerlegen suchen; — en soi-même, einen Kampf in seinem Innern bestehen*; — sa colère, seinen Zorn bemeistern, bekämpfen; être combattu par, *être assiégé par* : bestürmt sein von (D), être combattu par des sentiments opposés, von entgegengesetzten Gefühlen bestürmt werden*; — contre la faim, mit dem Hunger kämpfen, ringen*; — pour qn, für jem. (A) kämpfen; — de, wetteifern an (A), sich überbieten wollen* in (D); — de politesse avec qn, mit jem. (D) an Höflichkeit wetteifern, es jem. (D) in Artigkeiten zuvorthun wollen*. || 2. se —, *r.* sich bekämpfen; se — en soi-même, mit sich (D) selbst kämpfen; se — en duel, sich auf den Degen schlagen*.

COMBATTU, UE, *pp.* (*Kong-ba-tü*). bekämpft; être — par des sentiments opposés, von entgegengesetzten Gefühlen bestürmt werden*; *attaqué* : angefochten.

COMBE, *f.* (*Kong-b'*). 1. *vallée* : Schlucht, *f.* kleines Thal. | 2. *Fort.* kleine Esplanade.

COMBIEN, *adv.* (*Kong-biang*). *marquant la quantité* : wie viel, — de, wie viel, wie viele (*adj.*); — d'élèves? wie viele Schüler? — vendez-vous ce livre? wie theuer verkaufen Sie dieses Buch? wie theuer ist dieses Buch? — de temps? wie lange? en — de temps? in wie viel Zeit? depuis — de temps? seit wie lange, seit wie langer Zeit? *depuis quand?* seit wann? — de temps avez-vous mis pour faire cet ouvrage? wie lange haben Sie gebraucht um dieses Werk zu verfertigen? — de fois? wie oft? — y a-t-il? *quelle distance y a-t-il?* wie weit ist's? — y a-t-il d'ici à N.? wie weit ist's von hier bis (nach) N.? — **suivi d'un adjectif**, wie; si vous saviez — (il est) dangereux, wenn Sie wüßten wie gefährlich es ist, — je suis heureux de vous revoir, wie glücklich bin ich Sie wieder zu sehen; — **suivi d'un verbe**, wie sehr, il ne sait — elle le hait, er weiß nicht wie sehr sie ihn haßt; — n'ont déjà essayé, wie Mancher hat nicht schon versucht. || *m.* le —, das Wievielte, die Summe, le — (*le quantième*) est-ce aujourd'hui? den Wievielten sind wir heute?

COMBINABLE, *adj.* (*Kong-bi-nabl'*). verbindbar, zusammensetzbar.

COMBINAISON, *f.* (*Kong-bi-näsong*). 1. *assemblage* : Zusammensetzung, *f.* Verbindung, *f.* en; *mélange* : Mischung, *f.* en; — chimique, chemische Verbindung. | 2. *fig. mesures* : Berechnung, *f.*; *dispositions* : Combinirung, *f.* Combination, *f.* en, les —s du sort, Verflechtungen *f. pl.* ou Verwickelungen (*f. pl.*) des Schicksals; *Chim. et Math.* Combination, *f.* en.

COMBINATEUR, *m.* (*Kong-bi-na-tör*). 1. *qui combine* : Berechner, *m.* Combinationenmacher, *m.* s. || 2. —trice, *f.* Berechnerin, *f.* nen.

COMBINATOIRE, *adj.* (*Kong-bi-na-touär*). combinatorisch, art —, Kunst (*f.*) der Berechnungen.

COMBINÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-bi-né*). verbunden, vereinigt, combinirt; *total* : gesammt, les forces —ées, die vereinigten Kräfte, *f. pl*; les armées —ées, die vereinigten Heere, *n. pl.* das Gesammtheer, das Bundesheer. || *m. Chim.* Verbindung, *f.* Mischung, *f.* en.

COMBINER, *a.* (*Kong-bi-né*). 1. *assembler, joindre* : verbinden*, vereinigen, zusammen-setzen, zusammen-stellen, zusammen-legen. | 2. *fig. disposer* : combiniren, *calculer* : aus-rechnen, berechnen, erwägen*; — un plan, einen Plan combiniren, an-legen, entwerfen*. | 3. *Alg.* combiniren, zusammen-stellen. | 4. *Chim.* mischen, verbinden*. || 5. se —, *r. Chim.* sich verbinden*, sich combiniren; *être combiné* : in Verbindung gesetzt werden*.

COMBLAU ou COMBLEAU, *m.* (*Kong-blo*). *Artill.* Zugseil, *n.* es, e, Zugtau, *n.* es, e.

1. COMBLE, *m.* (*Kong-bl'*). 1. *Charp.* Giebel, *m.* s, Dach, *n.* es, ¨er, Dachstuhl, *m.* es, ¨e, First, *m.* es, e, — plat, flaches Dach; — à ou de croupe, Walmdach, *n*; — à deux pentes ou à deux égouts, Satteldach, *n*; — à potence, Pultdach, *n*; — brisé ou à la mansarde, Mansardendach, *n*; — en équerre, deutsches Dach; — en pavillon, Zeltdach, *n*; — à terrasse, Terrassendach, *n*; (travailler) au — d'une maison, auf dem Dache eines Hauses. | 2. *Blas.* verkürzter Querschnitt. || 3. *adv. entièrement* : gänzlich; de fond en —, von Grund aus, von unten auf; détruire de fond en —, von Grund aus zerstören.

2. COMBLE, *m.* Uebermaß, *n.* es, Ueberhäufung, *f.* Ueberfülle, *f.* Zugabe, *f*; — d'un boisseau, Aufmaß (*n.*) eines Scheffels; *fig. le plus haut degré* : Gipfel, *m.* s, höchste Stufe, höchster Grad; au — de la joie, auf dem höchsten Punkte der Freude; au — du bonheur, auf dem höchsten Punkte des Glückes; être au — de la fortune, auf der höchsten Stufe des Glückes angelangt sein; arriver au — de la gloire, den höchsten Gipfel des Ruhms erreichen; mettre le — à qch, etw. (A) vollkommen machen, etw. (A) auf's Höchste treiben*; pour mettre le — à son bonheur, um ihn vollends glücklich zu machen; pour — de, um das Maß voll zu machen; pour — de malheur, um das Unglück voll zu machen.

3. **COMBLE,** *adj.* übervoll, voll, gefüllt; *fig.* la mesure est —, das Maß ist übervoll; salle —, voller Saal, *Vétér.* vollhufig.

COMBLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-blé*). 1. gehäuft, gefüllt; *fig.* überschritten. | 2. *Blas.* abgipfelt.

COMBLEAU, *m.* (*Kong-blo*). *Artill.* Zugseil, *n.* es, e.

COMBLEMENT, *m.* (*Kong-blö-mang*). 1. *action* : Ausfüllen, *n.* Zuschütten, *n.* s. | 2. *état* : Ausfüllung, *f.* Zuschüttung, *f.* en. | 3. *Geol.* terrain de —, durch Ausfüllung gebildeter Boden.

COMBLER, *a.* (*Kong-blé*). 1. *une mesure* : häufen, voll-häufen, an-füllen, voll machen; — à déborder, überschütten, überfüllen. | 2. *un creux* : aus-füllen, zu-schütten. | 3. *fig.* — la mesure, das Maß voll machen, überschreiten*, *mettre le comble à* : das Maß voll machen, — de, überhäufen ou überschütten mit (D), — d'honneurs, mit Ehren überhäufen; — qn. de joie, jem. (A) außerordentlich froh machen, — un déficit, ein Deficit decken ou aus-füllen; — une lacune, eine Lücke aus-füllen, — les vœux, die Wünsche erfüllen.

COMBLÈTE, *f.* (*Kong-blät'*). *Chass.* Klauenspalte, *f.* n.

COMBOURGEOIS, *m.* (*Kong-bur-joa*). Mitgenoße, *m.* n, Mitbürger, *m.* s. || —eoise, *f.* Mitbürgerin, *f.* nen.

COMBOURGEOISIE, *f.* (*Kong-bur-joa-si*). *Hist.* Mitbürgerschaft, *f.* en.

COMBRIÈRE, *f.* (*Kong-bri-är*). *Pêch.* Thunfischnetz, *n.* es, e.

COMBUGÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-bü-jé*). gewässert, bois —, gewässertes Holz.

COMBUGER, *a.* (*Kong-bü-jé*). einquellen*, wässern.

COMBURANT, ANTE, *adj.* (*Kong-bü-rang*). *Chim.* verbrennend, entzündend.

COMBUSTIBILITÉ, *f.* (*Kong-büs-ti-bi-li-té*). Verbrennlichkeit, *f.* Brennbarkeit, *f.*

COMBUSTIBLE, *adj.* (*Kong-büs-tibl'*). *Chim.* brennbar, verbrennlich. Brenn...—, matière —, Brennstoff, *m.* s, e. || *m.* Brennmaterial, *n.* s, e; *Minér.* brennbare Materialien, *n. pl.*

COMBUSTION, *f.* (*Kong-büs-tiong*). 1. *Chim. action* : Combustion, *f.* Brennen, *n.* Verbrennen, *n.* s, Verbrennung, *f.* en; *action de brûler entièrement* : Aufbrennen, *n.* Niederbrennen, *n*; *incendie* : Brand, *m.* es, Feuersbrunst, *f.* | 2. *fig. violent tumulte* : Aufruhr, *f*; être en —, in Flammen stehen*, mettre en —, entflammen. | 3. *Anat.* — humaine spontanée, Selbstverbrennung, *f.* | 4. *Astr.* être en —, sich vor der Sonnenscheibe befinden*.

1. **COME,** *m.* (*Kom'*). ou COMITE, Rudermeister, *m.* s.

2. **COME,** *f.* *Géogr.* Como, *n*; de —, Comer...—, lac de —, Comersee, *m.*

CÔME ou COSME, *m.* (*Kohm'*). *n. pr.* Cosmus, *m.*

COMÉDIATEUR, *m.* (*Ko-me-di-a-tör*). Vermittler, *m.* s.

COMÉDIE, *f.* (*Ko-mé-dî*). 1. *Littér.* Komödie, *f.* n, Lustspiel, *n.* s, e; auteur d'une —, Lustspieldichter, *m.* s; faire une —, ein Lustspiel schreiben* ou dichten, donner, représenter, jouer une —, eine Komödie auf-führen ou geben*; — d'intrigue, Intriguenstück, *n.* Intriguenlustspiel, *n*; — héroïque, heroisches Lustspiel; — pastorale, Schäferspiel, *n*; la haute —, das höhere Lustspiel; — de mœurs, Sittengemälde, *n.* Sittenlustspiel, *n*; — ballet, Tanzlustspiel, *n.* | 2. *représentation théâtrale* : Schauspiel, *n*; *fig.* donner la — au public, *se rendre ridicule* : sich lächerlich machen, zum Schauspiele dienen. | 3. *fig. farce* : Posse, *f.* n, Spaß, *m.* es, ¨e, Ziererei, *f.* en, Komödie, *f.* en; *feinte* : Verstellung, *f.* en, Heuchelei, *f.* en, Komödiantenstreich, *m.* es, e; *fig.* jouer la —, sich verstellen. | 4. *monument* : Schauspielhaus, *n.* es ¨er, Theater, *n.* Komödie, *f.* | 5. *troupe de comédiens* : Schauspielertruppe, *f.* Schauspieler, *m. pl.* Komödianten, *m. pl*; *Prov.* c'est le secret de la —, das ist ein Allerweltsgeheimniß.

COMÉDIEN, *m.* (*Ko-mé-diang*). Schauspieler, *m.* Komödier, *m.* s, Komödiant, *m.* en, *f.* en. troupe de —s, Schauspielertruppe, *f.* n; —s ambulants, umherziehende Komödianten, *m. pl*; *fig. hypocrite* : Heuchler, *m.* s. || —ienne, *f.* Schauspielerin, *f.* Komödiantin, *f.* nen, *fig.* Heuchlerin, *f.* nen.

COMÉDON, *m.* (*Ko-me-dong*) *Méd.* Comedo, *m.* s, *pl.* —nen, Mitesser, *m.* s.

COME PRIMA, *loc. adv.* (*Ko-mé-pri-ma*). ou

COME SOPRA, *loc. adv.* (*Ko-mé-so-pra*). *Mus.* wie oben.

COMESTIBILITÉ, *f.* (*Ko-mäs-ti-bi-li-té*). Eßbarkeit, *f.*

COMESTIBLE, *adj.* (*Ko-mäs-tibl'*). eßbar, genießbar, verzehrbar. || *m.* Eßwaaren, *f. pl.* Victualien, *n. pl.* Lebensmittel, *n. pl*; marchand de —s, Eßwaarenhändler, *m.* s.

COMÉTAIRE, *adj.* (*Ko-mé-tär'*). *Astr.* kometartig, Kometen...—.

COMÈTE, *f.* (*Ko-mät'*). 1. *Astr.* Komet, *m.* en, — à queue, Schweifkomet, *m.* Schopfstern, *m.* es, e; — barbue, Bartkomet, *m*; — chevelue, Haarstern, *m.* vin de la —, Kometenwein, *m.* es, e, Wein (*m.*) aus dem Jahre 1811. | 2. *jeu* : Komet, *m.* Kometenspiel, *n.* es, e, Kometenkarte, *f.* n. | 3. *Artif.* Kometenrakete, *f.* n, Kometenfeuer, *n.* s. | 4. *Blas.* Strahlenstern, *m.* | 5. *ruban* : schmales Band. | 6. *Bot.* Kometenpflanze, *f.* n.

COMÉTÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-mé-té*). *Blas.* Strahlen von sich werfend, strahlig.

COMÉTITE, *f.* (*Ko-mé-tit'*). versteinerte Haarsternkoralle, *f.* n.

COMÉTOGRAPHE, *m.* (*Ko-mé-to-graf'*). Kometenbeschreiber, *m.* s, der Kometenkundige, *adj. sub.*

COMÉTOGRAPHIE, *f.* (*Ko-mé-to-gra-fî*). ou

COMÉTOLOGIE, *f.* (*Ko-mé-to-lo-jî*). Kometenlehre, *f.* Kometenbeschreibung, *f.*

COMICES, *m. pl.* (*Ko-misz'*). *Antiq.* Comitien, *n. pl.* Volksversammlungen, *f. pl.* — par curies, Curiatversammlungen, *f. pl.* — agricoles, landwirthschaftliche Vereine, *m. pl.*

COMICIAL, ALE, *adj.* (*Ko-mi-szi-al*) *voy.* COMITIAL, Comitial...—.

COMIFÈRE, *adj.* (*Ko-mi-fär'*). schopfig, behaart, bourgeon —, Blattrosenknospe, *f.* n.

COMINGE, *f.* (*Ko-mäng-j'*). *Mil.* Cominge, *f.* Bombe, *f.*

COMIQUE, *adj.* (*Ko-mik'*) 1. *de la comédie* : **komisch,** zum Lustspiel gehörig; *plaisant* : komisch, drollig, lustig, scherzhaft, spaßhaft, verve —, komische Laune, troupe —, Schauspielertruppe, *f.* || 2. *m. genre* : Komik, *f.* das Komische, *adj. sub.* komische Art; *le plaisant* : das Possenhafte, *adj. sub.* | 3. *rôle* : komische Rolle; jouer les —s, komische Rollen spielen. | 4. *acteur* : Komiker, *m.* s; chanteur —, komischer Sänger;

auteur. Lustspieldichter, *m.* s; *fig.* c'est le — de la troupe, er ist der Hanswurst in der Gesellschaft.

COMIQUEMENT, *adv.* (*Ko-mi-ke-mang*). komisch, drollig.

COMITAT, *m.* (*Ko-mi-ta*). Komitat, *n.*

COMITE, *m.* (*Ko-mit'*). Rudermeister, *m.* s.

COMITÉ, *m.* (*Ko-mi-te*). 1. *réunion :* Komité, *n.* s, Ausschuß, *m.* es, ⸗e; — secret, geheime Sitzung, membre du —, der Ausschuß verwandte, *adj. sub;* — du salut public, Wohlfahrtsausschuß, *m;* — révolutionnaire, Revolutionsausschuß, *m;* le — de sûreté générale, der allgemeine Sicherheitsausschuß. | 2. *Théât.* — de lecture, Lesekomité, *n.* | 3. — d'artillerie, Zeugamt, *n.* es, Artillerieprüfungscommission, *f; fam.* petit —, Freundeskreis, *m.* vertrauter Zirkel; tout cela se passe en petit —, das geschieht unter uns.

COMITIAL, ALE, *adj.* (*Ko-mi-szi-al*). Comitial ⸗, Comitien ⸗; mal —, Epilepsie, *f.* fallende Sucht.

COMMA, *m.* (*Ko-ma*). 1. *Mus.* Comma, *n.* Achteltön, *m.* Tonneuntel, *n.* | 2. *deux points :* Doppelpunkt, *m.* es, e, Kolon, *n.* s.

COMMAND, *m.* (*Ko-mang*). *Jur.* Auftraggeber, *m.* s; déclaration de —, Nennung (*f.*) des Auftraggebers.

COMMANDANT, ANTE, *adj.* (*Ko-mang-dang*). 1. commandirend, befehligend; officier —, commandirender Offizier; *impératif:* gebieterisch. | 2. *m. qui commande* Befehlsinhaber, *m.* s; — en chef d'une armée, Oberbefehlshaber, *m.* | 3. *chef de bataillon* Major, *m.* s, e; Commandant, *m.* en, Commandeur, *m.* s; — de place, Platzcommandant, *m.*

COMMANDANTE, *f.* (*Ko-mang-dang-t'*). Frau (*f.*) eines Commandanten.

COMMANDE, *f.* (*Ko-mang-d'*). 1. *Com.* Bestellung, *f.* en; — d'armes, Waffenbestellung, *f. commission :* Auftrag, *m.* es, ⸗e; ouvrage de —, bestellte Arbeit. | 2. *fig.* maladie de —, Scheinkrankheit, *f.* erheuchelte Krankheit; larmes de —, erzwungene Thränen, *f. pl.* Krokodillthränen, *f. pl.* | 3. *Mar.* Beschlagleinen, *f. pl.* Blindseil, *n.*

COMMANDÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mang-dé*). 1. *ordonné :* befohlen, geboten; sans être —, unbefohlen. | 2. *qui est sous le commandement :* befehligt; *qui est de service :* bestellt; être — pour, beordnet sein zu (D), den Befehl erhalten haben zu (D); officier — à une manœuvre, zu einem Manöver commandirter Offizier. | 3. *dominé :* beherrscht.

COMMANDEMENT, *m.* (*Ko-mang-de-mang*). 1. *ordre :* Befehl, *m.* es, e, Geheiß, *n.* es; secrétaires des —s, Cabinetssekretär, *m.* s; (lettre) signée en —, von einem Staatssekretär unterzeichnet. | 2. *autorité :* Commando, *n.* s, Befehl, *m.* s, e; par votre —, auf Ihren Befehl; — en chef, Oberbefehl, *m.* Obercommando, *n;* avoir le — d'une place, den Oberbefehl eines Platzes haben; prendre le —, das Commando übernehmen*; quitter le —, das Commando nieder-legen*; baton de —, Commandostab, *m.* es. | 3. *action :* Commando, *n.* Befehligen, *n.* Gebieten, *n.* s; avoir le — doux, ein sanftes Commando *ou* Regiment führen; *iron.* il a le — beau, er hat immer viel zu befehlen*; prendre le ton du —, einen gebieterischen Ton an-nehmen*. | 4. avoir une ch. à son —, *à sa disposition :* über etw. (A) verfügen können*, avoir — sur qn, über jem. (A) zu befehlen haben; *fig.* avoir la parole à —, das Wort in seiner Gewalt haben. | 5. *loi :* Gebot, *n.* es, e, Vorschrift, *f.* en, *de l'Église :* Gebot, *n.* es, e, les dix —s, die zehn Gebote, *n. pl.* | 6. *Mar.* Schiff (*n.*) das ein Kommandant befehligt. | 7. *Fort.* Beherrschung, *f.*

COMMANDER, *a.* (*Ko-mang-dé*). 1. *ordonner une ch. à qn :* befehlen*, gebieten*, heißen*; *absol.* befehlen*; *exiger :* erfordern, erheischen von (D); *obliger :* nöthigen, in die Nothwendigkeit setzen; — qn. pour qch. beordnen, auf-bieten*; — (les paysans) pour la chasse, zur Jagd auf-bieten*. (l'honneur) vous le commande, macht es Ihnen zur Pflicht; *fig.* — le respect, Achtung gebieten*. | 2. *donner commission :* bestellen, auf-tragen; — qch. à qn, jem. (D) zu etw. (D) Auftrag geben*. | 3. *dominer par son élévation :* beherrschen; (une citadelle) commande la ville, beherrscht die Stadt *ou* hält die Stadt im Gehorsam; *part. du canon :* bestreichen*. | 4. *avoir le commandement :* befehligen; *Mil.* commandiren, an-führen, unter seinem Befehl haben; — en chef, den Oberbefehl führen; — une manœuvre, das Commando bei einem Manöver führen; — un vaisseau, befehligen; — le feu, den Befehl zum Feuern geben*; *une expédition* leiten | 5. **n.** *avoir autorité :* gebieten* über (A), beherrschen (A); — dans une province, den Oberbefehl in einer Provinz haben; — en maître, als Herr gebieten*; né pour —, zum Herrschen geboren, *fam.* — à la baguette, ein strenges Kommando führen. | 6. — à, befehlen*, gebieten* (D): le père) commande à ses enfants, befiehlt *ou* gebietet seinen Kindern; — à des valets, seinen Dienern *ou* über seine Diener gebieten*; *fig.* bemeistern (A); — à ses passions, seine Leidenschaften bemeistern; — à soi-même, sich selbst beherrschen. || 7. **se** —, *r. à soi-même :* sich selbst beherrschen; se — à ses passions, seine Leidenschaft zügeln, bemeistern | 8. *à qui on peut — :* sich befehlen lassen*; *fig.* (ce sentiment) ne se commande point, läßt sich nicht gebieten. | 9. se — l'un l'autre, einander Befehle ertheilen. | 10 *communiquer* in Verbindung stehen*, zusammen-hangen; (toutes les chambres) se commandent, sind miteinander verbunden.

COMMANDERIE, *f.* (*Ko-mang-de-ri'*). 1. *revenu :* Ordenspfründe, *f.* Komthurei, *f.* Commende, *f;* — de Malte, Malteserordens-Komthurei, *f.* | 2. *bâtiment :* Komthurei-Gebäude, *n.* s.

COMMANDEUR, *m.* (*Ko-mang-dør*). 1. Komthur, *m.* s, — de la Légion d'honneur, Commandeur *m.* der Ehrenlegion; — de l'ordre de Malte, Komthur (*m.*) vom Malteserorden, Malteserkomthur, *m.* | 2. — des croyants, Beherrscher (*m.*) der Gläubigen. | 3. *Mar.* Befehlshaber *m.* eines Seegeschwaders. | 4. *Ornith.* Purpurdrossel, *f.* n. | 5. baume du —, Commandeursalbe, *f.*

COMMANDITAIRE, *m.* (*Ko-mang-di-tär*). Commanditär, *m.* s, e, associé —, stiller Gesellschafter.

COMMANDITE, *f.* (*Ko-mang-dit'*). société en —, Commandite, *f;* associé en —, Commanditär, *m.* stiller Gesellschafter.

COMMANDITÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mang-di-té*). commanditirt.

COMMANDITER, *a.* (*Ko-mang-di-té*). commanditiren, Commanditär sein, Geld vor-schießen* *ou* in ein Geschäft geben*. || se —, *r.* durch eine Commanditengesellschaft verwaltet werden*.

COMMATISME, *m.* (*Ko-ma-tism'*). Gedrängtheit (*f.*) des Styls.

COMME, *adv. de compar.* (*Kom'*). 1. *semblable à* **wie**, gleich wie, so wie, ebenso wie, als; froid — la glace, kalt wie Eis; tout —, *entièrement semblable à* ganz wie, *fam.* c'est tout —, das ist gerade so gut, das ist ganz dasselbe, — l'on dit, wie man sagt, wie's allgemein heißt; *Prov.* — on fait son lit on se couche, wie man sich bettet, so schläft man; — il faut, *d'une manière convenable* wie es sich gehört, ganz gehörig, il a été puni — il faut, er ist tüchtig gestraft worden, un homme — il faut, ein sehr anständiger Mann, une femme — il faut, eine anständige Frau; — cela, ganz *ou* gerade so; *ainsi :* so; tout-à-fait — cela, ganz *ou* gerade so; *ni bien ni mal, passablement :* so ziemlich, so so; il est — cela, *c'est son caractère :* er ist einmal so; il se porte — cela, er befindet sich so ziemlich. | 2. *tel que :* wie, so wie; (un homme) — lui, wie er, seines Schlages. | 3. *autant que :* wie, so wie, so wohl als *ou* wie. | 4. *presque :* fast, so gut als; *en quelque sorte* gleichsam, il est — mort, er ist so gut wie todt, es ist mit ihm als ob er todt wäre, er ist dem Tode sehr nahe. | 5 *par exemple* als, wie, wie zum Beispiel. | 6. *de la manière dont, de la manière que* auf die Art wie, als meurent — ils ont vécu, sie sterben, wie sie gelebt; *comment* auf welche Art und Weise; (écoutez) — il parle bien, wie gut er spricht; voici —, so, auf diese Weise. | 7. *exclamatif :* wie! was! — il est bon! wie artig er ist! — vous me traitez! wie Sie mich behandeln, wie Sie mit mir verfahren; — quoi, *comment* : wie, in welcher Weise; *comme preuve :* zum Beweis; cela prouve — quoi vous avez tort, das beweist, daß Sie im Unrechte sind; Dieu sait —! *on ne sait comme* Gott weiß wie! | 8. *à quel point, combien* wie sehr; — il est doux (de ne rien faire), wie süß ist es! vous voyez — il travaille, Sie sehen wie er so arbeitsam ist. — il est grand, wie er gewachsen ist; tout —, *de la même manière,* fast, beinahe, so zu sagen, gleichsam, *fam.* c'est tout —, es ist gerade dasselbe, das Eine ist wie das Andere, *tant que, autant que* so sehr als, so viel wie, rien n'est contagieux — le mauvais exemple, nichts ist ansteckender als das böse Beispiel. | 9. *en qualité de :* als; (cet auteur est cité) — un des meilleurs, als einer der besten. | 10. — **si**, *de même que si* (als ob) wie wenn, als wenn, als ob, — qui dirait, so zu sagen, gewissermaßen. | 11. — aussi, *pareillement :* wie auch; *de plus :* so wie auch; facile — tout, außerordentlich leicht; — de juste, — il est juste, wie es recht und billig ist. || 12. *adv. lorsque, pendant que :* als, in dem Augenblicke wie, gerade da. || 13. *conj. lorsque :* als: — je sortais, il rentrait, als ich auf dem Punkte war fort zu gehen, kam er herein; *de même que* so wie; *autant que* soviel als; *parce que, puisque, vu que :* da, weil: — vous ne voulez pas, da Sie nicht wollen; — si, wie wenn.

COMMÉLINE, *f.* (*Ko-mé-lin'*). *Bot.* Commeline, *f.* || —ées, *f. pl.* commelinartige Pflanzen, *f. pl.*

COMMÉMORAISON, *f.* (*Ko-mé-mo-ra-song*). *Liturg.* Erinnerung, *f;* — d'un saint, Erwähnung *f.* eines Heiligen; la — des morts, Erwähnung (*f.*) der Verstorbenen.

COMMÉMORATIF, IVE, *adj.* (*Ko-mé-mo-ra-tif*). erinnernd, Erinnerungs ⸗, Commemorativ ⸗; fête —, Erinnerungsfest; *Méd.* anamnetisch; signe —, anamnetisches Zeichen.

COMMÉMORATION, *f.* (*Ko-mé-mo-ra-sziong*). *souvenir :* Erinnerung, *f.* Andenken, *n.* s; *Liturg.* Gedächtnißfeier, *f.* n; Erwähnung, *f.* en; — des morts, Todtenfeier, *f.* Gedächtnißfeier (*f.*) der Verstorbenen; faire — d'un saint, das Andenken eines Heiligen feiern; *fam.* faire — de qn. jem. (G) erwähnen, jem. (G) Erwähnung thun*; en — de, zur Erinnerung an (A), zur Feier (G).

COMMÉMORÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mé-mo-ré*). in's Gedächtniß zurückgerufen.

COMMÉMORER, *a.* (*Ko-mé-mo-ré*). wieder in's Gedächtniß rufen*.

COMMENÇANT, *m.* (*Ko-mang-szang*). Anfänger, *m.* s. || —ante, *f.* Anfängerin, *f.* nen.

COMMENCÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mang-szé*). il a bien —, er hat gut angefangen; (ce maître) a — cet élève, hat diesem Schüler den ersten Unterricht *ou* die ersten Lectionen gegeben.

COMMENCEMENT, *m.* (*Ko-mang-szo-mang*). 1. **Anfang**, *m.* es, *pl.* Beginnen, *n.* s; Beginn, *m.* es, *pl;* — de l'année, Jahresanfang, *m;* — d'une année, Anfang (*m.*) eines Jahres; il y a — à tout, Alles will seinen Anfang haben; tous les —s sont difficiles, aller Anfang ist schwer; prendre son —, an-fangen*, entstehen*, seinen Anfang nehmen*. | 2. *origine :* Ursprung, *m.* es, Entstehen, *n.* s; *principe :* Entstehungsgrund, *m.* es, ⸗e, Urquell, *m.* s, e; le — du monde, das Entstehen der Welt. | 3. —s, *m. pl. premières leçons :* Anfangsgründe, *m. pl.* Elementarunterricht, *m.* es, il a de bons —s, er hat gute Anfangsgründe; au —, im Anfange; dès le —, anfangs; au — que, gleich anfangs, gleich von Anfang an; au — de l'année, beim Anfange des Jahres, au — du monde, im Anfange *ou* zu Anfange der Welt. | 4. *Jur.* — de preuve, unvollständiger Beweis.

COMMENCER, *a.* (*Ko-mang-szé*). 1. — qch, **an-fangen***, beginnen*, *ouvrir :* eröffnen; *entrer en :* an-treten*; — l'année, das Jahr beginnen*, — son devoir, seine Arbeit an-fangen* *ou* beginnen*; je ne fais que — mon devoir, ich fange erst meine Arbeit an. | 2. — qn, jem. (D) die ersten Anfangsgründe geben*, jem. in den ersten Unterricht beibringen*, (cette nourrice) a commencé cet

enfant, hat diesem Kinde die erste Muttermilch gegeben; — un cheval, an-fangen* ein Pferd zuzureiten; — à dîner, an-fangen* zu speisen; — par un bout, an einem Ende an-fangen*; — par faire une ch., etw. (A) zunächst thun*, mit einer Sache den Anfang thun*; — par prier, mit Gebet den Anfang machen; commencez l'année par prier Dieu, fangen Sie das Jahr mit einem Gebete zu Gott an; il commence par où les autres finissent, er fängt da an, wo Andre aufhören; commencez par vous remettre, erholen Sie sich erst; il commença par rire, zuerst lachte er; commencez par obéir, vor allen Dingen gehorchen Sie; à — par vous, Sie zuerst; *Prov.* a moitié fait qui commence bien, angefangen ist halb gethan; n'a pas fait qui commence, anfangen ist nicht fertig. || 3. *n.* an-fangen*. || 4. *impers.* il commence à faire jour, es fängt an zu tagen, der Tag bricht an. || 5. se —, *r.* begonnen werden*, angefangen werden*.

COMMENCEUR, *m.* (*Ko-mang-sör*). Anstifter, *m.* 8.

COMMENDATAIRE, *adj.* (*Ko-mang-da-tär*). Commendatur-; abbé —, Commendator, *m.* 8, en. || *m.* Commendeninhaber, *m.* 8, weltlicher Klosterabt.

1. **COMMENDE**, *f.* (*Ko-mang-d'*). Commende, *f.* Ordenspfründe, *f.* n; bénéfice en —, Commendenpfründe, *f.*; réduire en —, zu Sklaven machen.

2. **COMMENDE**, *f.* *Pêch.* Bindetau, *n.* Bindsel, *n.* es, e.

COMMENDER, *a.* (*Ko-mang-dé*). eine Commendenpfründe ertheilen (D).

COMMENSAL, *m.* (*Ko-mang-sal*). 1. *hôte*: Commensale, *m.* Tischgenosse, *m.* n. | 2. *de la maison du roi*: Hoftischgenosse, *m.* n. || 3. —ale, *f.* Tischgenossin, *f.* nen.

COMMENSALITÉ, *f.* (*Ko-mang-sa-li-té*). 1. Tischgenossenschaft, *f.* | 2. *à la table du roi*: Hoftischgenossenschaft, *f.*

COMMENSURABILITÉ, *f.* (*Ko-mang-szü-ra-bi-li-té*). *Alg.* Commensurabilität, *f.* Meßbarkeit, *f.* Gleichmeßbarkeit, *f.*

COMMENSURABLE, *adj.* (*Ko-mang-szü-rabl'*). *Alg.* commensurabel, ausmeßbar, gleichmeßbar.

COMMENSURATION, *f.* (*Ko-mang-szü-ra-sziong*). *Math.* Commensuration, *f.* Meßung, *f.* Gleichmeßung, *f.*

COMMENT, *adv.* (*Ko-mang*). 1. *de quelle manière*: **wie?** — les choses se sont-elles passées? wie hat sich die Sache zugetragen? — vous portez-vous? wie geht's mit Ihnen? wie befinden Sie sich? *fam.* wie geht's? voici — cela est arrivé, ich will Ihnen erzählen, wie das geschehen ist; — faire? was ist hier zu thun? | 2. *exclamation*: wie! was! wie, was! —, misérable! wie, Elender! — donc! was denken Sie! | 3. *pourquoi*: warum? wie? — ne m'avez-vous pas écrit (depuis si longtemps)? warum haben Sie mir nicht geschrieben. || 4. *m.* le —, die Art und Weise; il s'agit du —, es ist von dem Wie die Rede; j'ignore le —, das Wie weiß ich nicht.

COMMENTAIRE, *m.* (*Ko-mang-tär'*). 1. *éclaircissement*: Erklärung, *f.* Erläuterung, *f.* Auslegung, *f.* en, Commentar, *m.* s, e; *remarques sur un ouvrage*: Anmerkung, *f.* en, Notize, *f.* n; cela n'a pas besoin de —, das bedarf keiner weitern Erklärung; point de —! keine Widerrede! *fam.* faire un —, eine Auslegung machen; faire des —s sur qn, Glossen (*f. pl.*) *ou* boshafte Bemerkungen (*f. pl.*) über jem. (A) machen. || 2. —s, *m. pl.* Commentare, *n. pl.* Gedenkbücher, *n. pl.*; —s de César, Cäsars Commentare, *n. pl.*

COMMENTATEUR, *m.* (*Ko-mang-ta-tör*). Ausleger, *m.* Erklärer, *m.* s, Commentator, *m.* 8, en. || —trice, *f.* Auslegerin, *f.* Erklärerin, *f.* nen.

COMMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mang-té*). commentirt, erklärt, erläutert.

COMMENTER, *a.* (*Ko-mang-té*). 1. commentiren, aus-legen, erklären; *un ouvrage*: durch Anmerkungen erläutern. | 2. *n.* boshaft übertreiben*, seine Anmerkungen machen über (A); il aime à —, er spöttelt gern, er macht gerne boshafte Anmerkungen über (A); avoir la manie de —, die üble Gewohnheit haben über Alles Bemerkungen zu machen *ou* über Alles zu commentiren; il n'y a point à — là-dessus, hierüber ist nichts zu sagen.

COMMER, *n.* (*Ko-me*). vergleichen*, eine Vergleichung an-stellen.

COMMÉRAGE, *m.* (*Ko-mé-ra-j'*). Weibergeschwätz, *n.* es, e. Zwischenträgereien, *f. pl.*

COMMERÇABLE, *adj.* (*Ko-mar-szabl'*). verkäuflich, umsetzbar.

COMMERÇANT, ANTE, *adj.* (*Ko-mär-szang*). handeltreibend, handelnd, Handels-; ville —ante, Handelsstadt, *f.* ⸗e. || *m.* Großhändler, *m.* s, Handelsmann, *m.* Kaufmann, *m.* s, *pl.* —leute. || —ante, *f.* Großhändlerin, *f.* nen, Handelsfrau, *f.* en.

COMMERCE, *m.* (*Ko-marsz'*). 1. **Handel**, *m.* s, Verkehr, *m.* s, de —, Handels-, Commerzial-, Commerzien-; — intérieur, innerer Handel, Binnenhandel, *m.*; — extérieur, auswärtiger Handel, — d'importation, Einfuhrhandel, *m.*; — d'exportation, Ausfuhrhandel, *m.*; — international, Völkerverkehr, *m.* s; — en gros, Großhandel, *m.*; — en détail, Kleinhandel, *m.* Detailhandel, *m.*; — d'échange, Wechselhandel, *m.*; — de contrebande, Schmuggelhandel, *m.*; — de terre, Landhandel, *m.* Continentalhandel, *m.*; — de mer, Seehandel, *m.* Maritimhandel, *m.*; — transatlantique, überseeischer Handel; — de banque, Geldhandel, *m.*; — d'épiceries, Spezereihandel, *m.*; — de vins, Weinhandel, *m.*; — de livres, Buchhandel, *m.*; maison de —, Handlungshaus, *n.* Handelshaus, *n.* es, ⸗er; ville de —, Handelsstadt, *f.* ⸗e, almanach de —, Wohnungsanzeiger, *m.* s; code de —, Handelsgesetzbuch, *n.* es, ⸗er; chambre *ou* tribunal de —, Handelskammer, *f.* n; ministère du —, Handelsministerium, *n.* s. faire le —, Handel treiben*; faire rouler *ou* faire fleurir le —, den Handel empor-heben*, être dans le —, Kaufmann sein. | 2. *fig.* Umgang, *m.* s, Verkehr, *m.* s, — honteux, sträflicher Umgang, — de lettres, Briefverkehr, *m.*; — littéraire, litterarischer Verkehr, — du monde, Umgang (*m.*) mit der Welt, — de la vie, Lebensverkehr, *m.*; avoir — avec qn, Umgang (*m.*) *ou* Verkehr (*m.*) mit jem. (D) haben, entretenir —, Umgang pflegen*, être en — avec qn, *avoir des relations criminelles*: beimlichen Umgang haben mit (D), être d'un — agréable, ein sehr gefälliger Mensch sein; personne d'un — agréable, ein sehr liebenswürdiger Mensch, être d'un — sûr, ein sicherer Freund sein, il est d'un — sûr, man kann sich auf ihn verlassen*. | 3. *corps des commerçants*: Handel, *m.* s, Handelsstand, *m.* Kaufleute, *m. pl.*; le haut —, die hohe Handelswelt. | 4. jeu de —, Commerzialspiel, *n.* s.

COMMERCER, *n.* (*Ko-mar-szé*). handeln, Handel treiben*; — aux Indes, nach Ostindien handeln, — dans le Levant, nach der Levante handeln.

COMMERCIAL, ALE, *adj.* (*Ko-mar-szial*). kaufmännisch, merkantilisch, commerzial, Handels-, Commerziell-; relations —ales, Handelsverhältnisse, *n. pl.*; liberté —ale, Handelsfreiheit, *f.* en, intérêts —aux, Handelsinteressen, *n. pl.*

COMMERCIALEMENT, *adv.* (*Ko-mar-szia-le-mang*). kaufmännisch, commerziell, nach kaufmännischer Art.

COMMERCIALISER, *a.* (*Ko-mar-szia-li-sé*). merkantilisch machen.

COMMÈRE, *f.* (*Ko-mär'*). Gevatterin, *f.* nen, *marraine*: Pathin, *f.* nen. *Prov.* tout se fait *ou* va par compère et —, in der Welt geht Alles nach Gunst. *fam.* Klatsche, *f.* Plaudertasche, *f.* Dorfklatsche, *f.* n, Fraubase, *f.* n; il est une vraie —, er ist eine wahre Klatsche, ein altes Weib; *fam.* elle est une bonne, une fine —, sie ist ein keckes Weib, ein wahrer Husar, une méchante —, eine unangenehme Frau.

COMMÉRER, *n.* (*Ko-ma-ré*). *fam.* klatschen, Gevatterklatsch (*f.*) führen.

COMMETTAGE, *m.* (*Ko-ma-ta-j'*). *action*: Zusammendrehen, *n.* s. *résultat*: Zusammendrehung, *f.* en.

COMMETTANT, *m.* (*Ko-ma-tang*). Committent, *m.* en, Auftraggeber, *m.* s, (der) Auftragende, *adj. sub.*

COMMETTEUR, *m.* (*Ko-ma-tör*). *Mar.* et *Cord.* Zusammendreher, *m.* s.

† **COMMETTRE**, *a.* (*Ko-matr'*). 1. *faire*: begehen*, *un crime, une faute*: begehen*, sich zu Schulden kommen lassen*. | 2. *employer*: an-stellen; — (qn. à une charge), bestellen, verordnen, ab-ordnen zu (D), jem. (D) ein Amt übertragen*; — qn. pour qch, jem. (A) beauftragen mit (D), jem. (A) beauftragen etw. (A) zu besorgen; — un rapporteur, einen Referenten bestellen *ou* ernennen*. | 3. *confier*: an-vertrauen, — qch. aux soins d'un ami, eines Freundes Sorgfalt etw. (A) an-vertrauen. | 4. *compromettre*: einer Gefahr aus-setzen, compromettiren; — sa fortune, sein Vermögen auf's Spiel setzen; *mettre en désaccord*: veruneinigen, verfeinden, in Verdruß *ou* Händel verwickeln. | 5. *Mar.* zusammen-drehen || 6. se —, *r.* *se fier*: sich an-vertrauen (D); se — à qn, sich an-vertrauen (D); *s'exposer*: sich aussetzen; *se compromettre*: sich compromettiren; *se nuire*: sich (D) schaden; se — avec qn, sich ein-lassen* mit (D); se —, *se passer, s'accomplir*: begangen werden*.

COMMINATION, *f.* (*Ko-mi-na-sziong*) *Rhét.* Bedrohung, *f.* Schreckung, *f.* en.

COMMINATOIRE, *adj.* (*Ko-mi-na-toar'*). *Jur.* drohend, bedrohlich, eine Drohung enthaltend; serment —, Racheschwur, *m.* s, ⸗e; peine —, bedrohliche Strafe.

COMMINUER, *a.* (*Ko-mi-nü-é*). *Chir.* zerbrechen*, zerstückeln, vermindern.

COMMINUTIF, IVE, *adj.* (*Ko-mi-nü-tif*). *Méd.* comminutiv, zerschmetternd; fracture —ive, Bruch, *m.* es, ⸗e, Beinzerschmetterung, *f.* en.

COMMINUTION, *f.* (*Ko-mi-nü-sziong*). *Méd.* Zertrümmerung, *f.* Zerstückelung, *f.* Zerschmetterung, *f.* en; *Pharm.* Zerstoßen, *n.* s.

COMMIPHORE, *m.* (*Ko-mi-for*) *Bot.* Gummistrauch, *m.* es, ⸗e.

1. **COMMIS, ISE**, *pp.* (*Ko-mi*). 1. begangen. | 2. — **à**, *préposé à*: angestellt zu (D), beordert zu (D), beauftragt mit (D). | 3. *confié*: anvertraut; je vous en ai — le soin, ich habe Ihnen die Besorgung anvertraut. | 4. *compromis*: compromittirt, bloß gestellt | 5. *Cord.* zusammengedreht.

2. **COMMIS**, *m.* der Angestellte, *adj. sub.*; *de commerce*: Commis, *m.* Handlungsdiener, *m.* s, — de magasin, Ladengehülfe, *m.* n, *expéditionnaire*: Schreiber, *m.* Sekretär, *m.* s; premier —, erster Commis; — chef, Hauptcommis, *m.*; — au ministère, Ministerialsekretär, *m.*; — de la guerre, Sekretär (*m.*) im Kriegsministerium; — greffier, stellvertretender Gerichtschreiber; — voyageur, der Handelsreisende, *adj. sub.*; — aux portes, Thorschreiber, *m.*; — à la douane, Zollschreiber, *m.*, — aux descentes, Salzaufseher, *m.* s; — à la boulangerie, Oberbackmeister, *m.* s.

COMMISE, *f.* (*Ko-mis'*). *Jur.* Confiscation, *f.* Einziehung, *f.* en; *Féod.* Lebenseinziehung, *f.* Lebenseinzug, *m.* es, fief tombé en —, verfallenes Lebengut.

COMMISÉRATION, *f.* (*Ko-mi-sé-ra-sziong*). Erbarmen, *n.* Mitleiden, *n.* s.

COMMISSAIRE, *m.* (*Ko-mi-szär*). Commissar, *m.* s, e, Commissarius, *m.* (*pl.* —arien), der Beauftragte, *adj. sub.*; *Dipl.* der Bevollmächtigte, *adj. sub.*; — de police, Polizeicommissarius, *m.*; — conciliateur, Vergleichungscommissar, *m.* Vermittelungscommissar, *m.*; — aux mains-mises, Lebeneinziehungscommissar, *m.*; — priseur, Auctionscommissar, *m.*; juge —, committirter Richter; — des relations commerciales, Handlungscommissar, *m.* Handelsagent, *m.* en; — de la comptabilité, Commissar (*m.*) beim Rechnungswesen; *fam.* chère de —, Mahl (*n.*) wo Fleisch und Mehl aufgetragen wird; *d'une fête, d'un bal*: Festordner, *m.* s; — ordonnateur, Obercommissär, *m.*, — du roi, königlicher Commissarius, — des guerres, Kriegscommissär, *m.*; — des vivres, Proviantcommissär, *m.*; — d'artillerie, Zeugwarter, *m.* s, — de marine, Marinecommissär, *m.*; — des pauvres, Armencommissär, *m.* Almosenpfleger, *m.* s.

COMMISSARIAT, *m.* (*Ko-mi-sza-ri-a*). Commissariat, *m.*; *bureau de police*: Polizeicommissariat, *n.* Polizeibureau, *n.*

COMMISSION, *f.* (*Ko-mi-sziong*). 1. Auftrag, *m.* es, ⸗e, Commission, *f.* en;

exécuter, remplir une —, s'acquitter d'une —, sich eines Auftrages entledigen; charger qn. d'une —, donner à qn. une —, jem. (D) einen Auftrag geben*; se charger d'une —, einen Auftrag besorgen *ou* übernehmen*; avoir — de faire une chose, zu etw. (D) Auftrag haben, aller en —, auf Bestellung aus-gehen*; envoyer qn. en —, jem. (A) auf Bestellung aus-schicken. | 2. *pouvoirs :* Vollmacht, *f.* | 3. *patente :* Patent, *n.* es, e; *autorisation :* Bevollmächtigung, *f*; *mandat :* Mandat, *n.* s, e, Commission, *f*; — de colonel, Obristpatent, *n.* | 4. *Jur.* Befehl, *m.* s, e; — verbale, mündlicher Befehl, (agir) en vertu d'une —, par lettre de —, befehlsweise gegebener Auftrag. | 5. *comité :* Ausschuß, *m.* sses, ⸗sse, Commission, *f*; — d'enquête, Untersuchungscommission, *f*; — rogatoire, richterliches Gesuch; — spéciale, Spezialcommission, *f*; renvoi à une —, Uebergebung (*f.*) an einen Ausschuß; renvoyer à une —, an einen Ausschuß verweisen*. | 6. *réunion :* Versammlung, *f.* en, — militaire, Ausnahmegericht, *n.* | 7. *Com.* maison de —, Speditionsgeschäft, *n.* Commissionsgeschäft, *n.* es, e; faire la —, ein Commissionsgeschäft haben; livre de —, Commissionsbuch, *n.* es, ⸗er; marchandises en —, Commissionswaaren, *f. pl.* | 8. *indemnité :* Provision, *f.* Vergutung, *f.* Commissionsgebühr, *f.* en; prendre 5 0/0 de —, sich (D) 5 0/0 Provision bezahlen lassen*. | 9. *Mar. mil.* Kaperbrief, *m.* es, e; être en —, ausgerüstet sein; vaisseau en —, ein unter Ausrüstung befindliches Schiff. | 10. — d'une faute, Begehen (*n.*) *ou* Begehung (*f.*) eines Fehlers; *Théol.* péché de —, Vergebung, *f.* en, Vergebungssünde, *f.* n.

COMMISSIONNAIRE, *m.* (*Ko-mi-szio-nar'*). 1. Commissionnär, *m.* s, e, der Beauftragte, *adj. sub.* | 2. *Com.* Commissionnär, *m.* Fakter, *m.* s, en; — d'achat et de vente, Waarenkommissionnär, *m*; — d'entrepôt, Niederlagskommissär, *m*; — de roulage, — expéditeur, — de transit, Spediteur, *m.* Frachtfakter, *m*; — de banque, Wechselcommissionnär, *m.* | 3. — des coins des rues, Eckensteher, *m.* s, Sendbote, *m.* Laufbursche, *m.* n.

COMMISSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mi-szio-né*). beauftragt; *patenté :* patentirt.

COMMISSIONNER, *a.* (*Ko-mi-szio-né*). *donner une commission :* beauftragen, Auftrag geben* (D); *autoriser :* bevollmächtigen, ab-ordnen; *Mar.* zur Caperei beauftragen.

COMMISSOIRE, *adj.* (*Ko-mi-szoar'*). *Jur.* commissorisch; clause —, commissorische Klausel.

COMMISSURAL, ALE, *adj.* (*Ko-mi-szu-ral'*). zu einem Vereinigungspunkte gehörig.

COMMISSURANT, ANTE, *adj.* (*Ko-mi-szu-rang*). *Anat.* zusammenfügend.

COMMISSURE, *f.* (*Ko-mi-szur'*). Vereinigungspunkt, *m.* es, e, Verbindung, *f.* en; *Anat.* — des lèvres, Lippenrand, *m.* es, ⸗er; Lippenfuge, *f.* n. *Arch.* Steinfuge, *f.* n.

COMMITTIMUS, *m.* (*Ko-mi-ti-mus*). *Jur. anc.* Committimus, *n*; lettre de —, königlicher Freiheitsbrief, droit de —, Committimusrecht, *n.* es, Recht (*n.*) des privilegirten Gerichtstandes

COMMITTITUR, *m.* (*Ko-mi-ti-tür*). *Jur. anc.* Committirung, *f.* en, Committitur, *f.* en, Commissionserkennung, *f.* en.

COMMIXTION, *f.* (*Ko-mik-sziong*). Vermischung, *f.* en.

COMMODANT, *m.* (*Ko-mo-dang*). (Mann) der etwas unentgeldlich darleiht.

COMMODAT, *m.* (*Ko-mo-da*). *Jur.* unentgeldliche Darleihung einer Sache.

COMMODATAIRE, *m.* (*Ko-mo-da-tär'*). *Jur.* Commodatar, *m.* en, Empfänger (*m.*) eines unentgeldlichen Darleihens.

COMMODE, *adj.* (*Ko-mod'*). 1. *à l'aise :* **bequem**, behaglich, gemächlich, *agréable :* angenehm; vie —, gemächliches, bequemes Leben; mener une vie —, ein bequemes Leben führen, moment —, günstiger Augenblick, *qui est d'une société douce :* sehr umgänglich, verträglich, fügsam, sanft; n'être pas —, *être sévère :* sehr strenge sein; *trop facile :* allzunachsichtig, gut tolerant; mari —, ein zu nachsichtiger Ehemann, il est — à vivre, mit ihm wird man leicht fertig. | 2. *de morale relâché :* schlaff; religion, dévotion —, laxe Frömmigkeit; c'est —, voilà qui est —, das ist ungenirt. || 3. *m.* das Bequeme, *adj. sub.*

2. **COMMODE**, *f.* Commode, *f.*

3. **COMMODE**, *m. n. pr.* Commodus, *m.*

COMMODÉMENT, *adv.* (*Ko-mo-dé-mang*). bequem, bequemlich, gemächlich.

COMMODITÉ, *f.* (*Ko-mo-di-té*). 1. Bequemlichkeit, *f.* Gemächlichkeit, *f.* en, avoir qch. à sa —, etw. (A) zur Hand haben, aimer ses —s, sich's gern bequem machen; prendre ses —s, sich's bequem machen, on n'a pas toutes ses —s en ce monde, man macht es einem in der Welt nicht so bequem; prendre ses —s où on les trouve, es sich bequem machen, wenn man's kann. | 2. *occasion :* Gelegenheit, *f.* en; profiter de la — d'une voiture, sich der Gelegenheit des Wagens bedienen; avoir la — de l'eau, das Wasser in der Nähe haben; prendre les —s des gens, sich nach der Bequemlichkeit der Leute richten; je profite de la — que m'offre le départ de M. X..., ich benutze die Gelegenheit der Abreise des Herrn X.... || 3. —s, *f. pl. lieux d'aisances :* Abtritt, *m.* es, e, Commodität, *f.* en.

1. **COMMODO**, (*Ko-mo-do*). *Jur.* de — et incommodo, über die Vortheile und Nachtheile.

2. **COMMODO**, *m. Mus.* behaglich.

COMMODORE, *m.* (*Ko-mo-dor'*). Commodore, *m.* n.

COMMONITOIRE, *m.* (*Ko-mo-ni-toar'*). bischöflicher Erscheinungsbefehl.

COMMORATION, *f.* (*Ko-mo-ra-sziong*). Verweilen (*n.*) auf einem Punkte.

COMMOTION, *f.* (*Ko-mo-sziong*). Commotion, *f.* Erschütterung, *f.* en, Schlag, *m.* es, ⸗e; — politique, politische Erschütterung; *fig. agitation vive :* heftige Gemüthsbewegung, Schlag, *m*; — électrique, elektrischer Schlag, elektrische Erschütterung; — du cerveau, Gehirnerschütterung, *f.*

† **COMMOUVOIR**, *a.* (*Ko-mu-woar*). Erschütterungen verursachen.

COMMUABILITÉ, *f.* (*Ko-mü-a-bi-li-té*). Veränderbarkeit, *f.* en.

COMMUABLE, *adj.* (*Ko-mü-abl'*). veränderbar, abänderlich.

COMMUÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mü-é*). umgeändert; *mitigé :* gemildert.

COMMUER, *a.* (*Ko-mü-é*). 1. *Jur.* um-ändern, ab-ändern in (A); *une peine :* erleichtern *ou* mildern. | 2. — un vœu, ein Gelübde in ein weniger strenges verwandeln.

COMMUN, UNE, *adj.* (*Ko-möng*). 1. *à quoi tout le monde participe :* gemein, Gemein⸗; être — à tous les hommes, allen Menschen eigen sein; (les éléments) sont —s à tout le monde, sind allen Menschen gemein. | 2. *qui appartient à plusieurs :* gemeinschaftlich, gemeinsam, allgemein; chemin —, gemeinschaftlicher Weg; maison —une, *mairie :* Rathhaus, *n.* Stadthaus, *n.* Gemeindehaus, *n.* es, ⸗er; (s'armer) contre l'ennemi —, gegen den gemeinschaftlichen Feind, notre ami —, unser gemeinschaftlicher Freund; d'un — accord, einstimmig, einmüthig, mit Zustimmung Aller; (cette affaire) n'a rien de — avec l'autre, diese Sache hat nichts mit jener gemein, acheter qch. à frais —s, etw. (A) auf gemeinschaftliche Kosten kaufen; faire bourse —une, eine gemeinschaftliche Kasse an-legen, aus einem Beutel zehren; vivre à frais —s, gemeinschaftliche Wirthschaft treiben*, gemeinschaftliche Haushaltung führen, n'avoir rien de — avec qn, nichts Gemeinschaftliches mit jem. (D) haben; vie —une des religieux, Klosterleben, *n.* gemeinschaftliches Leben, *Arith.* dénominateur —, Generalnenner, *m.* s, sens —, *bons sens :* schlichter *ou* gesunder Verstand, Menschenverstand, *m.* es, (cet homme) n'a pas le sens —, hat keinen Verstand; (votre lettre) n'a pas le sens —, ist lauter ungereimtes Zeug, ist lauter Unsinn; cela est contraire au sens —, cela choque le sens —, dies lauft gegen den gesunden Verstand, das widerstrebt dem menschlichen Verstand. | 3. *public :* öffentlich, *général :* allgemein, le bien —, l'intérêt —, das Gemeinwohl, das allgemeine Beste, la voix —une, die allgemeine Stimme; d'une —une voix, gemeinschaftlich; la langue —une, die Landessprache, die herrschende Sprache, le droit —, das gemeine Recht, Landrecht, *n.* es, e. | 4. *qui arrive ordinairement :* gewöhnlich, gebräuchlich, üblich; usage fort —, allgemeiner Gebrauch; termes —s d'une langue, die gebräuchlichen Ausdrücke einer Sprache, en forme —une, ohne Weiteres, être expédié en forme —une, ein schlimmes Schicksal erleiden*; expédier qn. en forme —une, *congédier :* jem. (A) kurz *ou* barsch ab-fertigen; *faire mourir :* jem. (A) kurz und gut in die andere Welt schicken; *Jeu.* jem. (D) in kurzer Zeit all sein Geld ab-gewinnen*. | 5. *qui est abondant, fréquent :* gewöhnlich, gemein; fruit très —, sehr gemeine Frucht. | 6. *bas, vulgaire, trivial :* gemein, niedrig, trivial; air —, gemeines Aussehen; langage —, gemeine Redensart; figure —une, triviales Gesicht; *médiocre :* mittelmäßig, gemein, gering, alltäglich, Alltags⸗, marchandises —unes, geringe Waaren, *f. pl*: année —une, gewöhnliches Jahr; *peu remarquable :* mittelmäßig, alltäglich; poète —, sehr mittelmäßiger Dichter. | 7. *Gram.* gemeinschaftlich, beiderlei Geschlechts; (adjectif) du genre —, beiderlei Geschlechts, adjectif —, Eigenschaftswort (*n.*) für beide Geschlechter, substantif — *ou* nom —, Gattungsname, *m.* ns, n, *Jur.* — en bien, Gütergemeinschaft, *f*; délit —, gewöhnliches Verbrechen, durch einen Priester begangenes Verbrechen. | 8. *Litter.* syllabe —une, bald lange, bald kurze Sylbe; *Rhet.* lieux —s, Gemeinplätze, *m. pl.* allgemeine Quellen, *f. pl*; *considérations générales :* allgemeine Betrachtungen, *f. pl*; *fam.* abgedroschene Sätze. || 9. *m. société :* das Gemeinschaftliche, *adj. sub.* gemeinschaftliche Kasse; vivre sur le —, aux dépens du —, auf gemeine Kosten *ou* auf allgemeine Unkosten leben; prendre une dépense sur le —, eine Ausgabe aus dem gemeinschaftlichen Vermögen bestreiten*; *le plus grand nombre :* die große Mehrzahl, der größte Theil, der gemeine Schlag, *fam.* der große Haufen, *fig.* personne du —, homme du —, *de capacités médiocres :* alltäglicher, mittelmäßiger Mensch, Alltagsmensch, *m.* en; *de la basse classe :* gemeiner Mensch; *les domestiques :* Gesinde, *n*; table du —, Gesindetisch, *m.* es, e; vin du —, Gesindewein, *m.* es; salle du —, Gesindesaal, *m.* es, ⸗e; habitation du —, Gesindewohnung, *f.* en. || 10. les —s, *m. pl.* Nebengebäude, *n.* Hauswirthschaftsgebäude, *n.* s. | 11. *Liturg.* — des saints, allgemeines Kirchengebet zu Ehren der Heiligen, *Prov.* être du — des martyrs, sich durch nichts vor Andern aus-zeichnen. || 12. en —, *loc. adv.* gemeinschaftlich, in Gemeinschaft, vivre en —, in Gemeinschaft leben; travailler en —, zusammen arbeiten.

COMMUNAL, ALE, *adj.* (*Ko-mü-nal*). Gemeinde⸗, Communal⸗; école —ale, Gemeindeschule, *f*, biens —aux, Gemeindegüter, *n. pl.* arrondissement —, Gemeindebezirk, *m.* es, e.

COMMUNALISTE, *m.* (*Ko-mü-na-list'*). Mitglied (*n.*) ein[illegible]

COMMUNAUTAIRE, *adj.* (*Ko-mü-no-tär'*). Gütergemeinschafts⸗, auf Gütergemeinschaft bezüglich.

COMMUNAUTÉ, *f.* (*Ko-mü-no-té*). 1. *société :* Gemeinde, *f.* n. Gemeine, *f.* n, Gemeinschaft, *f.* en; entrer dans une —, in eine Gemeine treten*; vivre en —, in Gütergemeinschaft leben, — religieuse, Klostergemeinde, *f*; — d'hommes, Mannskloster, *n.* s, ⸗; — de filles, Frauenkloster, *n*; maison d'une —, Klostergebäude, *n*; *réfectoire :* Speisesaal, *m.* es, *pl.* —säle; dîner à la —, im Refekterium speisen; *vestiaire :* Kleidersaal, *m.* | 2. *corporation :* Zunft, *f.* ⸗e, Zunftverein, *m.* s, e, Innung, *f.* | 3. *habitants d'une commune :* Gemeinde, *f.* n. | 4. — de biens, Gütergemeinschaft, *f.* en; — de plaisirs et de peines, Gemeinschaft (*f.*) der Freuden und der Leiden, — de sentiments, Gemeinschaft (*f.*) der Denkart. | 5. *Jur.* — légale entre époux, gesetzmäßige Gütergemeinschaft, — conventionnelle, auf Contrakt beruhende Gütergemeinschaft, régime de la —, Gütergemeinschaft (*f.*) zwischen Ehegatten.

COMMUNAUTIER, *m.* (*Ko-mü-no-tié*). *H. eccl.* Klosterschneider, *m.* s.

COMMUNAUX, *adj. m. pl.* (*Ko-mü-no*). *voy.* COMMUNAL.

COMMUNE, *f.* (*Ko-müն'*). 1. *division territoriale :* Gemeinde, *f.* n. | 2. habitants d'une —, Bürgerschaft, *f.* en, Gemeinde, *f.* n. | 3. la — *ou* maison —, *mairie :* Gemeindehaus, *n.* Rathhaus, *n* es, ⸗er; Chambre des —s, Haus (*n.*) der Gemeinen, Unterhaus, *n.* || 4. —s, *f. pl. milices :* Bürgermiliz, *f.* Bauernmiliz, *f.* en. | 5. *habitants :* Landvolk, *n.* es, ⸗er. | 6. biens appartenant aux —s, Gemeindegüter, *n. pl.*

COMMUNÉMENT, *adv.* (*Ko-mu-ne-mang*) gemeiniglich, gewöhnlich, überhaupt; à parler —, nach gewöhnlicher Redeweise, wie man gewöhnlich zu sagen pflegt.

COMMUNÉRO, *m.* (*Ko-mu-né-ro*). Communero, *m.* (*pl.* —s).

COMMUNEUX, *m.* (*Ko-mu-nö*). Anhänger (*m.* der Commune

COMMUNIANT, *m.* (*Ko-mu-niang*). Communicant, *m.* es, en, Abendmahlegenosse, *m.* n. || —ante, *f.* Communicantin, *f.* nen.

COMMUNICABILITÉ, *f.* (*Ko-mu-ni-ka-bi-li-té*). Mittheilbarkeit, *f.* en.

COMMUNICABLE, *adj.* (*Ko-mü-ni-kabl'*). mittheilbar, vereinbarlich, verbindbar; rivières —s, verbindbare Flüsse, *m. pl; Jur.* (pièces) —s, übertragbar.

1. **COMMUNICANT, ANTE**, *adj.* (*Ko-mu-ni-kang*). communzirend, sich verbindend. fièvre —ante, sich communizirendes Fieber; artère —, Verbindungsschlagader, *f.* n; tubes —s, communizirende Röhre, *f. pl.*

2. **COMMUNICANT**, *m.* Communikant, *m.* en.

COMMUNICATEUR, *m* (*Ko-mu-ni-ka-tör*). *machine :* Zwischenmaschine, *f.* Verbindungsmaschine, *f.* n. || *adj.* Verbindungs⸗.

COMMUNICATIF, IVE, *adj.* (*Ko-mu-ni-ka-tif*). 1. mittheilend, mittheilsam | 2. *contagieux :* ansteckend; le rire est —, Lachen steckt an. | 3. *bavard :* mittheilsam. | 4. *Arch. qui communique :* untereinander verbunden.

COMMUNICATION, *f.* (*Ko-mu-ni-ka-sziong*). 1. *action :* **Mittheilung**, *f* Uebertragung, *f.* en; — de la main à la main, vertrauliche Mittheilung; — des idées, Ideenaustauschung, *f.* en; donner — d'une chose à qn, jem. (D) etw. (A) melden *ou* mit⸗theilen, jem. (D) Nachricht von einer Sache geben*; avoir — d'une affaire, Mittheilung von einer Sache erhalten haben; j'ai une — à vous faire, ich habe Ihnen eine Mittheilung zu machen, Ihnen etwas zu melden. | 2. *rapport :* Zusammenhang, *m.* es *correspondance :* Verbindung, *f.* en, Umgang, *m.* es, *spl:* Gemeinschaft, *f.* en, Verkehr, *m.* s, e, Communikation, *f.* en; entretenir des —s avec qn, Verbindungen (*f. pl.*) mit jem. (D) unterhalten*; n'avoir aucune — avec qn, mit jem. (D) nicht in Verbindung stehen*; être en — avec qn, verkehren mit (D), in Verbindung stehen* mit (D); avoir — avec, Umgang haben mit (D); mettre (deux personnes) en —, in Verbindung setzen; moyen de —, Verkehrsmittel, *n.* s; *entre deux chambres :* Verbindung, *f.* en, Verbindungsweg, *m.* es, e; porte de —, Verbindungsthüre, *f.* n; escalier de —, Verbindungstreppe, *f.* n; route de —, Verbindungsstraße, *f.* n; couper les —s (d'une ville), alle Verbindungswege (*m. pl.*) ab⸗schneiden*; gêner la —, den Verkehr hemmen, *Mil.* ligne de —, Verbindungslinie, *f.* en. | 3. *Géogr.* — de deux rivières, Zusammenhang (*m.*) zweier Flüsse. | 4. *Rhét.* — dans les paroles, Uebertragung, *f.* en. Verallgemeinung (*f.*) des Wortsinnes | 5. *Méc.* — du mouvement, Mittheilung (*f.*) der Bewegung; — de l'électricité, elektrische Verbindung. | 6. *Jur.* Prozeßschriften, *f. pl;* — de pièces au ministère public, — au parquet, öffentliche Mittheilung der Akten; — des parties, Mittheilung (*f.*) der Akten der Gegenpartei.

COMMUNICATIVEMENT, *adv.* (*Ko-mu-ni-ka-ti-wo-mang*). gemeinschaftlich, in Gemeinschaft.

COMMUNICATOIRE, *adj.* (*Ko-mü-ni-ka-toar'*). mittheilbar.

COMMUNIÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mu-ni-é*). kommunizirt.

1. **COMMUNIER**, *m.* (*Ko-mu-ni-é*). Gemeindemitglied, *n.* es, er, Theilhaber (*m.*) eines Gemeindegutes.

2. **COMMUNIER**, *n.* 1. kommuniziren, zum Abendmahl gehen*, das Abendmahl empfangen*. || 2. *a.* das Abendmahl reichen (D). || 3. se —, *r.* das Abendmahl nehmen*.

COMMUNION, *f.* (*Ko-mü-niong*). 1. *croyance uniforme :* Glaubensgemeinde, *f.* n, Glaubensgemeinschaft, *f; accord :* vollständige Uebereinstimmung, — d'idées, gleiche Gefühle, *n. pl;* — de sentiments, Uebereinstimmung (*f.*) der Gesinnung. | 2. *Relig.* la — des fidèles, Gemeinschaft (*f.*) der Gläubigen; la — des saints, Gemeinschaft (*f.*) der Heiligen; être dans la — de l'Eglise, in der Kirchengemeinschaft sein; être hors de la — de l'Eglise, vom Schooße der Kirche ausgeschlossen sein; *sacrement :* Kommunion, *f.* en, Abendmahl, *n.* es, e; première —, erste Kommunion; faire sa première —, zum ersten Male zum heiligen Abendmahl gehen*, confirmirt werden*; — pascale, Ostermahl, *n;* — ecclésiastique, Abendmahl (*n.*) unter beiderlei Gestalten; — laïque, Abendmahl (*n.*) unter der Gestalt des Brodes; faire une bonne —, das Abendmahl andächtig begehen*; *Liturg.* Abendmahlgesang, *m.* Kommunionsgesang, *m.* es, ⸗e.

COMMUNIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-mü-ni-ké*). 1. mitgetheilt || 2. *m.* von der Regierung an die Zeitungen ausgehende Berichtigung.

COMMUNIQUER, *a.* (*Ko-mü-ni-ké*). 1. *transmettre :* mit⸗theilen; *présenter :* vor⸗legen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) übertragen*, jem. (D) etw. (A) mit⸗theilen, jem. (A) von etw. (D) in Kenntniß setzen; — une maladie à qn, jem. (A) mit einer Krankheit an⸗stecken. | 2. *donner communication de qch :* etw. (A) melden *ou* mit⸗theilen, Nachricht von einer Sache geben*. || 3. *n. avoir commerce avec qn :* mit jem. (D) um⸗gehen* *ou* verkehren*; *donner connaissance :* mit⸗theilen; — avec qn, mit jem. (D) in Verbindung stehen*, mit jem. (D) verkehren; — de qch. avec qn, jem. (D) etw. (A) mittheilen; *se concerter :* sich mit jem. (D) über etw. (A) besprechen*; *conduire, aboutir :* communiciren, in Verbindung stehen* mit (D), zusammen⸗hängen mit (D); (cette chambre) communique avec le salon, hängt mit dem Saale zusammen, steht mit dem Saale in Verbindung. || 4. se —, *r.* sich mittheilen; se — qch, sich (D) etw. (A) mit⸗theilen; *fig.* se — à qch, *se propager :* sich einer Sache mit⸗theilen, über⸗gehen* auf (A), le feu se communiqua aux meubles, das Feuer ergriff die Möbeln; *être en communication :* in Verbindung stehen*, communiciren mit (D); *être communicatif :* mittheilsam sein, mittheilend sein, leutselig sein; se — à qn, sich jem. (D) mit⸗theilen.

COMMUNISME, *m.* (*Ko-mu-nism'*). Communismus, *m.*

COMMUNISTE, *m.* (*Ko-mu-nist'*). 1. *Jur.* Mitbesitzer (*m.*) eines untheilbaren Gutes. | 2. *sectateur :* Communist, *m.* en. || 3. *adj.* communistisch.

COMMUNITÉ, *f.* (*Ko-mü-ni-té*). Gemeinsamkeit, *f.*

COMMUTATEUR, *m.* (*Ko-mu-ta-tör*). *Phys.* elektrisches Apparat.

COMMUTATIF, IVE, *adj.* (*Ko-mu-ta-tif*). Tausch⸗, Handels⸗, den Tausch betreffend; *Jur.* justice —ive, Tauschrecht, *n.* es; contrat —, Tauschvertrag, *m.* es.

COMMUTATION, *f.* (*Ko-mu-ta-sziong*). 1. — de peine, Strafmilderung, *f.* en; décret de —, Strafmilderungsdecret, *n* s, e. | 2. *Astr.* angle de —, Commutationswinkel, *m.* s. | 3. *Rhet.* Vertauschung *ou* Umkehrung (*f.*) eines Satzes.

COMPACITÉ, *f.* (*Kong-pa-szi-té*). Compacität, *f.* Dichtigkeit, *f.* Festigkeit, *f.*

COMPACT, *m.* (*Kong-pakt*). *H. eccl.* Convention, *f.* Uebereinkunft, *f.* Vergleich, *m;* bulle du —, Compaktbulle, *f.*

COMPACTE, *adj.* (*Kong-pakt'*). dicht, fest, gedrängt, compact; masse —, dichte, derbe Masse, majorité —, starke Majorität; *Libr.* compact, compendiös; édition —, compacte *ou* enggedruckte Ausgabe; *à bon marché :* wohlfeil, billig.

COMPAGNE, *f.* (*Kong-pa-gn(io)*. *dame de compagnie :* Gesellschaftsdame, *f.* n, Gesellschafterin, *f.* nen; *de voyage :* Gefährtin, *f.* Begleiterin, *f.* nen; *amie :* Gespielin, *f; épouse :* Gattin, *f.* Lebensgefährtin, *f.* nen.

COMPAGNIE, *f.* (*Kong-pa-gni'*). 1. *réunion :* **Gesellschaft**, *f.* en; *assemblée :* Verein, *m.* s, e; de —, Gesellschafts⸗; faire, tenir — à qn, jem. (D) Gesellschaft leisten; fausser —, die Gesellschaft heimlich verlassen*; aimer la —, das gesellige Leben lieben, nicht gerne allein sein; être en bonne —, in guter Gesellschaft sein; la bonne —, die vornehme Welt; le ton de la bonne —, der Weltton; voir bonne —, être de bonne —, feine Manieren haben, der feinen Welt an⸗gehören; être de mauvaise —, schlechte Manieren haben, ohne Weltbildung sein, jouer à la fausse —, eine Partei verrathen*; dame, demoiselle de —, Gesellschafterin, *f.* nen. | 2. *réunion de marchands, de capitalistes :* Gesellschaft, *f.* Handlungsgesellschaft, *f.* Compagnie, *f;* — des chemins de fer, Eisenbahngesellschaft, *f;* — d'assurances, Versicherungsgesellschaft, *f;* — des Indes, ostindische Handelsgesellschaft; MM. N. et —, Herren N. und Compagnie, Herren N. u. Comp; *corporation :* Gesellschaft, *f.* Körperschaft, *f; cercle :* Verein, *m;* — des avocats, Advokatstand, *m;* — de magistrats, Richtercollegium, *n;* la — de Jésus, die Gesellschaft Jesu; —s de Jéhu, du Soleil *ou* de Jésus, royalistische Mördergesellschaft. | 3. *Mil.* Compagnie, *f.* n; *iron.* Rotte, *f.* n; commandant de —, Compagnieanführer, *m.* s; — franche, Freicorps, *n.* Freicompagnie, *f;* — d'ordonnance, Leibcompagnie, *f;* grandes —s, räuberische Freischarler, *m. pl.* | 4. *Arith.* règle de —, Gesellschaftsrechnung, *f.* | 5. *Mar.* vaisseau de —, Gesellschaftssegler, *m.* s. | 6. *Chass.* Schar, *f.* Trupp, *m.* Rudel, *n.* s; bête de —, Rudelschwein, *n.* s; — de perdrix, Kette (*f.*) Rebhühner; *Prov.* être bête de —, gesellig sein; par — on se fait pendre, mitgefangen, mitgehangen. || 7. de —, *loc. adv.* gemeinschaftlich, zusammen, mit einander; aller de —, in Gesellschaft gehen*.

COMPAGNON, *m.* (*Kong-pa-niong*). 1. *ami :* **Gefährte**, *m.* n, Gesellschafter, *m.* s; *camarade :* Kamerad, *m.* en; *fam.* Gumpan, *m.* s, e; — d'école, Schulkamerad, *m;* — d'études, Universitätsfreund, *m.* Studiengenosse, *m;* — de fortune, Glücksgefährte, *m;* — d'infortune, Unglücksgefährte, *m;* — de voyage, Reisegefährte, *m;* — d'office, Amtsgenosse, *m.* Amtscollege, *m;* —s d'armes, Waffenbrüder, *m. pl; Com.* Gesellschafter, *m;* Compagnon, *m.* Associé, *m;* —s de commerce, Handelsconsorten, *m. pl;* traiter qn. de pair à —, mit jem. (D) auf sehr vertrautem Fuße stehen*, jem. (A) wie seines Gleichen behandeln, sehr ungenirt behandeln; ne pouvoir souffrir ni — ni maître, niemanden weder neben noch über sich leiden können*. | 2. *gaillard :* Kerl, *m.* s, e; hardi —, entschlossener Mensch, joyeux —, lustiger Bruder, munterer Gesell; c'est encore un hardi —, er ist ein kecker Kerl, *m;* dangereux —, gefährlicher Mensch. | 3. *aide, ouvrier :* Gesell, *m.* Handwerksgesell, *m.* en; — cordonnier, Schustergesell, *m*, — boulanger, Bäckergesell, *m;* maître —, Altgesell, *m; fam.* faire le —, altklug thun*; *Mar.* — de rivière, Hafenarbeiter, *m.* s; *Hist.* les —s du devoir, die Mitglieder (*n. pl.*) einer Handwerkszunft; la mère des —s, Herbergsmutter, *f; Impr.* Drucker (*m.*) einer selben Presse; *Prov.* travailler à dépêche —, schnell und nachläßig arbeiten; se battre en duel à dépêche —, sich schonungslos prügeln.

COMPAGNONNAGE, *m.* (*Kong-pa-nio-na-j'*). *ouvriers :* Gesellenstand, *m.* es; *durée :* Gesellenzeit, *f.* Gesellenjahre, *n. pl; réunion :* Arbeiterverein, *m.* Gesellenverein, *m.* es, e.

COMPAIN, *m.* (*Kong-päng*). *ou* COPAIN, Kamerad, *m.* en, guter Freund.

COMPAIR, *adj.* (*Kong-pär*). *Mus.* mit begleitend; ton —, mitstimmender Ton. || *m. Féod.* Pair (*m.*) gleichen Ranges.

COMPAN, *m.* (*Kong-pang*). 1. *Monn.* ostindische Münze. | 2. *camarade :* Cumpan, *m.*

COMPARABILITÉ, *f.* (*Kong-pa-ra-bi-li-té*). Vergleichbarkeit, *f.*

COMPARABLE, *adj.* (*Kong-pa-ra-bl'*). vergleichbar, zu vergleichen [à, avec, mit (D)].

COMPARABLEMENT, *adv.* (*Kong-pa-ra-blo-mang*). vergleichbar.

COMPARAISON, *f.* (*Kong-pa-rä-song*). 1. **Vergleich**, *m.* e, e, Vergleichung, *f.* en; terme de —, Vergleichungsmittel, *n.* e; mettre qch. en — avec une autre ch, eine Sache vergleichen* mit (D); ils ne peuvent entrer en ligne de —, sie können nicht mit einander verglichen werden*; faire la — de deux ch, einen Vergleich zwischen zwei Dingen an-stellen, faire — de, vergleichen* (A), trêve de —, point de —, s'il vous plaît, lassen Sie Ihre Vergleichungen bleiben; *Prov.* toute — est odieuse, Vergleichungen (*f. pl.*) verletzen stets; — n'est pas raison, Vergleiche beweisen nichts; toute — cloche, jeder Vergleich hinkt. | 2. *Gram.* Steigerung, *f.*; degrés de —, Steigerungsgrad, *m.* es, e, Vergleichungsstufe, *f.* n; adverbe de —, Adverb (*n.*) der Vergleichung. | 3. *d'écritures* : Schriftvergleichung, *f.* Gegeneinanderhaltung, *f.*; pièces de —, verglichene Urkunden, *f. pl.* | 4. *Rhét.* Gleichniß, *n.* es, e. || 5. à — de, en — de, *loc. prép.* im Vergleiche mit (D); par —, vergleichungsweise; par — à *ou* avec, im Vergleiche zu (D); sans —, ohne Vergleich, ohne allen Vergleich; *incomparablement* : unvergleichlich.

COMPARAÎTRE, *n.* (*Kong-pa-rä-tr'*). erscheinen*; — en justice, vor Gericht erscheinen*; — en personne, sich persönlich stellen; — par avoué, sich durch einen Sachwalter vertreten lassen*.

COMPARANT, ANTE, *adj.* (*Kong-pa-rang*). erscheinend, vor Gericht geladen. || *m.* **Comparent**, *m.* en. || —ante, *f.* Comparentin, *f.* nen, der *ou* die Erschienene, *adj. sub.*

COMPARATEUR, *m.* (*Kong-pa-ra-tor*). Vergleicher, *m.* s.

COMPARATIF, IVE, *adj.* (*Kong-pa-ra-tif*). 1. vergleichend, Vergleichungs←=; tableau —, vergleichende Uebersicht; méthode —ive, Vergleicherungsmethode, *f.* n; anatomie —ive, vergleichende Anatomie; faculté —ive, Vergleichungsvermögen, *n.* s. | 2. *augmenté* gesteigert; *Gram.* comparativ, Comparativ←=; forme —ive, Comparativform, *f.* en. || 3. *m.* Steigerungsstufe, *f.* Comparativ, *m.*; être au —, im Comparativ stehen*.

COMPARATIVEMENT, *adv.* (*Kong-pa-ra-ti-wo-mang*). vergleichungsweise, im Vergleiche; — à, im Vergleiche mit (D).

COMPARÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pa-ré*). verglichen mit (D); — à, im Vergleiche mit (D), anatomie —ee, vergleichende Anatomie.

COMPARER, *a.* (*Kong-pa-ré*). 1. vergleichen*, einen Vergleich an-stellen [avec, à, mit (D)], *rapprocher* gegen einander halten*, *Jur.* — (les écritures), zusammenhalten*, gegeneinander-halten*. || 2. se —, *r.* sich vergleichen*; se — a..., sich vergleichen* mit (D); cela ne peut se —, ne se compare pas, das läßt sich nicht vergleichen, das ist unvergleichbar.

COMPAROIR, *n.* (*Kong-pa-roar*). (vor Gericht) erscheinen*; être assigné à —, vor Gericht geladen werden*.

COMPARSE, *f.* (*Kong-pars'*). 1. *Cheval.* Eintritt, *m.* es, e, Aufzug, *m.* es, ⸗e. | 2. *Théât.* Figurantin, *f.* Statistin, *f.* nen. || *m.* Figurant, *m.* Statist, *m.* en.

COMPARTIMENT, *m.* (*Kong-par-ti-mang*). 1. *case, division* : Abtheilung, *f.* en, Fach, *m.* es, ⸗er, Feld, *n.* es, er; — d'un tiroir, Fach (*n.*) einer Schublade; — d'un damier, Feld (*n.*) eines Damenbrettes, *Rel.* Abtheilung, *f.*; *d'un parquet, d'un plafond* : F. d. *n.* à —s, mit Fächern, in Felder *ou* in Fächer abgetheilt, abgefacht. | 2. *de chemin de fer, de diligence* : Coupé, *n.*; — réservé, reservirtes Coupé; — des dames seules, Damencoupé, *n.*

COMPARTITEUR, *m.* (*Kong-par-ti-tor*). *Jur.* Stimmunterteiler, *m.* s.

COMPARU, *pp.* (*Kong-pa-rü*). erschienen, *Jur.* — par avoué, durch einen Sachwalter vertreten.

COMPARUTION, *f.* (*Kong-pa-rü-sziong*). *Jur.* Erscheinen, *n.* s, mandat de —, Vorladungsbefehl, *m.* s, e; jour de —, Termin, *m.* s, e; faire acte de —, vor Gericht erscheinen*, sich (vor Gericht) stellen.

COMPAS, *m.* (*Kong-pa*). 1. *pour mesurer* : Zirkel, *m.* s; branche d'un —, Schenkel, *m.* s; — de proportion, Proportionalzirkel, *m.*; — d'épaisseur, Greifzirkel, *m.*; — de réduction, Reductionszirkel, *m.*; — d'équerre, Winkelzirkel, *m.*; — à balustre, Kniezirkel, *m.*, — à ressorts, Federzirkel, *m.*; — à trois branches, dreischenkeliger Zirkel; — de construction, Aufreißzirkel, *m.*; — à lunettes, **Brillenzirkel**, *m.*; boîte de —, Reißzeug, *n.*; faire (une courbe) au —, mit dem Zirkel beschreiben*; faire tout par règle et par —, Alles ab-zirkeln; avoir le — dans l'œil, ein richtiges Augenmaß haben. | 2. *fig. règle* : Regel, *f.* n; *mesure* : Maß, *n.* es. | 3. *Astr.* Zirkel, *m.* | 4. *Horl.* Radscheibe, *f.*; — de menuisier, **Schrägmaß**, *n.*; *Cordon.* Leisten, *m.* s, Maßlade, *f.*; *Fond. de cloches* : Glockenmaßformaß, *n.* | 5. *Mar. de route* : Compaß, *m.* Strichcompaß, *m.*; — de variation, Variationscompaß, *m.* Abweichungscompaß, *m.*; — azimutal, Azimuthalcompaß, *m.*

COMPASCUITÉ, *f.* (*Kong-pa-skui-té*). gemeinschaftliches Hütungsrecht.

COMPASSAGE, *m.* (*Kong-pa-ssa-j'*). 1. *division du compas* : Eintheilung, *f.* Abtheilung, *f.* en. | 2. *des cartes à jouer* : Spielkarteneintheilung, *f.* | 3. *Artill.* Vergleichen (*n.*) des Rohres.

COMPASSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pa-ssé*). 1. *disposé, situé* : gelegen. | 2. *régulier*. abgezirkelt; *mesuré*, regelmäßig abgemessen; *fig.* übertrieben, regelmäßig; homme trop —, ein steifer Mensch; langage —, abgemessene Sprache; être — dans ses actions, allzu pünktlich *ou* übertrieben pünktlich in allen seinen Handlungen sein.

COMPASSEMENT, *m.* (*Kong-pa-sso-mang*). 1. Abmessung, *f.* Abzirkelung, *f.* en. | 2. *fig.* Abgemessenheit, *f.*; le — de ses manières, de ses discours, seine abgemessenen Manieren; *Minér.* — de feux, Abpassen (*n.*) des Feuers.

COMPASSER, *a.* (*Kong-pa-ssé*). 1. *mesurer* : ab-messen*, ab-zirkeln, ab-theilen. | 2. *fig.* ab-zirkeln, ab-drechseln. | 3. *considérer* : überlegen. | 4. *Mil.* — la mèche, das Feuer ab-passen, — le canon, das Rohr vergleichen*; — les feux, die Lauffeuer vertheilen. | 5. *Mar.* — la carte, das Besteck machen, die Karte passen.

COMPASSEUR, *m.* (*Kong-pa-ssör*). Abzirkler, *m.* s; *Artill.* Rohrjustirer, *m.* s; *fig.* — de phrases, Phrasendrechsler, *m.* s.

COMPASSION, *f.* (*Kong-pa-sziong*). Mitleiden, *n.* s, par —, aus Mitleiden; avoir — de *ou* pour, Mitleiden haben mit (D); avoir — de qn, Mitleiden mit jem. (D) haben; faire —, exciter la —, Mitleid erregen *ou* ein-flößen, exciter la — chez qn, jem. (A) zum Mitleiden bewegen*; *fig.* raisonnement qui fait —, elende *ou* erbärmliche Schlußfolgerung, cela fait —, das ist erbärmlich, das ist zum Erbarmen.

COMPASSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pa-ssio-né*). gerührt, bewegt.

COMPASSIONNER (SE), *r.* (*Kong-pa-ssio-né*). se — de qch, mit etw. (D) Mitleiden empfinden*.

COMPATERNITÉ, *f.* (*Kong-pa-ter-ni-té*). geistliche Verwandtschaft, Pathenschaft, *f.*

COMPATIBILITÉ, *f.* (*Kong-pa-ti-bi-li-té*). Compatabilität, *f.* Verträglichkeit, *f.* Vereinbarkeit, *f.* Uebereinstimmung, *f.* en; lettres de —, Patent (*n.*) zur Verwaltung zweier getrennter Aemter.

COMPATIBLE, *adj.* (*Kong-pa-tibl'*). vereinbar, verträglich, ne pas —, unvereinbar, (leurs caractères) ne sont pas —s, vertragen sich nicht miteinander.

COMPATIR, *n.* (*Kong-pa-tir'*). 1. *être touché de compassion* : Mitleid empfinden* *ou* haben mit (D). | 2. *souffrir, avoir de l'indulgence* : Geduld *ou* Nachsicht haben mit (D), — à la faiblesse humaine, mit der menschlichen Schwachheit Geduld haben. | 3. *prendre part à* : Theil nehmen* an (D). | 4. *s'accorder, convenir ensemble* : überein-stimmen, sich vertragen* mit (D), homme avec lequel personne ne peut —, unverträglicher Mensch, — avec, sich vereinbaren *ou* vereinigen lassen*; (nos goûts ne compatissent pas, stimmen nicht überein.

COMPATISSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-pa-ti-ssang*). 1. *touché de compassion* : mitleidig, theilnehmend; être — pour les pauvres, mit den Armen mitleidig sein. | 2. *qui inspire la compassion* : Mitleid einflößend.

COMPATRIOTE, *m.* (*Kong-pa-tri-ot'*). Landsmann, *m.* es, *pl.* —leute. | *f.* Landsmännin, *f.* nen.

COMPATRIOTISME, *m.* (*Kong-pa-trio-tism'*). Compatriotismus, *m.* Landsmannschaft, *f.*

COMPELLATIF, IVE, *adj.* (*Kong-pel-la-tif*). zur Anrede dienend, die Anrede bezeichnend.

COMPENDIEUSEMENT, *adv.* (*Kong-pang-dio-sö-mang*). verkürzt.

COMPENDIEUX, EUSE, *adj.* (*Kong-pang-dio*). compendiös, verkürzt.

COMPENDIUM, *m.* (*Kom-pang-di-om'*). Compendium, *n.* s, *pl.* —dien, Abriß, *m.* sses, sse, Handbuch, *n.* s, ⸗er.

COMPÉNÉTRATION, *f.* (*Kong-pé-né-tra-sziong*). gegenseitiger Zutritt.

COMPENSABLE, *adj.* (*Kong-pang-sabl'*). ersetzbar, ausgleichbar.

COMPENSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-pang-ssang*). Ersatz←=, zum Ersatz geeignet.

COMPENSATEUR, TRICE, *adj.* (*Kong-pang-sa-tor*). ausgleichend, ersetzend, Ausgleichungs←=, zur Ausgleichung dienend, pendule —, Compensationspendel, *n.* s. Compensator, *m.* en, Ersetzer, *m.* Ausgleicher, *m.* s. || *m.* Compensationspendel, *n.* Ausgleichungspendel, *n.* | —trice, *f.* Ersetzerin, *f.* Ausgleicherin, *f.* nen.

COMPENSATION, *f.* (*Kong-pang-sa-sziong*). 1. *action* : Ausgleichung, *f.* Aufwiegung, *f.* en; faire —, aus-gleichen*; cela fait —, das gleicht sich aus; *fig. dédommagement* : Vergütung, *f.* Ersetzung, *f.* en, Ersatz, *m.* es, il y a —, es hebt sich auf, es gleicht sich aus, en — de, zum Ersatz für (A); système des —s, System (*n.*) der Ausgleichung. | 2. horloge de —, Ausgleicher, *m.* s. | 3. *Jur.* gegenseitige Ausgleichung.

COMPENSATIONNISTE, *m.* (*Kong-pang-sa-szio-nist'*). Anhänger (*m.*) des Ersatzsystems.

COMPENSATIVEMENT, *adv.* (*Kong-pang-sa-ti-wo-mang*). ausgleichungsweise, durch Ausgleichung.

COMPENSATOIRE, *adj.* (*Kong-pang-sa-toar'*). einen Ersatz bietend, eine Ausgleichung bietend.

COMPENSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pang-sé*). compensirt, ausgeglichen.

COMPENSER, *a.* (*Kong-pang-sé*). 1. *égaler* : aus-gleichen*, auf-wiegen*; *remplacer* ersetzen, *indemniser, dédommager* vergüten, compensiren; *réparer* wieder gut machen; — une perte, einen Verlust wieder gut machen, *se balancer* auf-wiegen*, *les dépenses* gegen eina der Abrechnung halten*; *Jur.* — les dépens, jedem Theile seine Kosten auf-legen. | 2. se —, *r.* sich auf-wiegen*; sich auf-heben*.

COMPÉRAGE, *m.* (*Kong-pé-ra-j'*) Gevatterschaft, *f.* en, *complicité* : Einverständniß, *n.* sses, sse.

COMPÈRE, *m.* (*Kong-pär'*). 1. **Gevatter**, *m.* s, n, *parrain* Pathe, *m.* n; *d'un escamoteur* : Helfershelfer, *m.* s. Gevatter *m.* être — et compagnon, wie seines Gleichen behandeln, sehr ungenirt sein mit (D); tout va par — et commère, in der Welt geht Alles nach Gunst. | 2. *Fam.* munterer Kerl, Bengel, *m.* s; un ruse —, ein Schlaukopf, ein listiger Fuchs, un gros, vigoureux —, ein handfester Kerl, ein entschlossener Mensch.

COMPÈRE-LORIOT, *m.* (*Kong-pär'-lo-rio*). 1. *Ornith.* Amsel, *f.* Goldamsel, *f.* n, Pirol, *m.* s. | 2. *de l'œil* Gerstenkorn, *n.*

COMPERSONNIER, *m.* (*Kong-per-sso-nié*). gemeinschaftlicher Gutsbesitzer.

COMPÉTEMMENT, *adv.* (*Kong-pé-ta-mang*). competent, gehörig, mit Sachkenntniß, mit Fug und Recht.

COMPÉTENCE, *f.* (*Kong-pé-tang-ss'*). Competenz, *f.* Zuständigkeit, *f.* richterliche Befugniß, être de la — ... jem. (D)

zuständig sein; cela n'est pas de ma —, darüber habe ich nicht zu entscheiden *ou* zu urtheilen, das schlägt nicht in mein Fach ein; *concurrence :* Mitbewerbung, *f.* en. || de —, *loc. adv.* passend.

COMPÉTENT, ENTE, *adj.* (*Kong-pe-tang*). *Jur.* competent, zuständig, befugt, gehörig, gebührend; *exigé :* erforderlich, gehörig; âge —, gehöriges Alter, temps —, erforderliche Zeit. *suffisant :* hinreichend; *instruit.* competent, sachverständig, urtheilsfähig, partie —ente, Pflichttheil, *n;* portion —ente, gesetzlich zufallendes Erbtheil; *fig.* n'être pas juge — d'une chose *ou* pour une chose, kein competentes Urtheil über eine Sache haben.

COMPÉTER, *n.* (*Kong-pé-te*). gebühren, zu-gehören, zu-stehen*; — à, zur Competenz gehören; *à un tribunal*, gehören vor (D).

COMPÉTITEUR, *m.* (*Kong-pé-ti-tör*). Bewerber, *m.* Mitbewerber, *m.* s. || —trice, *f.* Bewerberin, *f.* Mitbewerberin, *f.* nen.

COMPÉTITION, *f.* (*Kong-pé-ti-sziong*). *Jur.* Mitbewerbung, *f.* en.

COMPILATEUR, *m.* (*Kong-pi-la-tör*). Compilator, *m.* Zusammenstoppler, *m.* Sammler, *m.* s. || —trice, Sammlerin, *f.* nen.

COMPILATION, *f.* (*Kong-pi-la-sziong*). 1. *action :* Sammeln, *n.* s, Zusammenstoppeln, *n.* s. | 2. *recueil :* Compilation, *f.* Sammlung, *f.* en, *Littér.* Sammelwerk, *n.* es, e; *iron.* Stoppelwerk, *n.*

COMPILÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pi-lé*). compilirt.

COMPILER, *a.* (*Kong-pi-lé*). *Littér.* compiliren, sammeln, zusammen-tragen*, zusammen-suchen.

COMPISSER, *a.* (*Kong-pi-sze*). bepissen, beseichen.

COMPITALES, *f. pl.* (*Kong-pi-tal*). Compitalien, *n. pl.* Hausgötterfeste, *n. pl.*

COMPLAIGNANT, ANTE, *adj.* (*Kong-plä-njang*). klagend; être —, klagen. || *m.* Kläger, *m.* s. || —ante, *f.* Klägerin, *f.* nen.

† **COMPLAINDRE,** *a.* (*Kong-pläng-dr*). beklagen, beweinen. || se —, *r.* sich beklagen, sich beschweren.

COMPLAINTE, *f.* (*Kong-pläng-t'*). 1. *Jur.* Klage, *f.* n; demandeur en —, Kläger, *m.* s. | 2. *chanson :* Klagelied, *n.* es, er. | 3. —s, *f. pl.* Wehklagen, *f. pl.*

† **COMPLAIRE,** *n.* (*Kong-plär'*). 1. *acquiescer pour plaire.* — à qn, gefällig sein, willfahren, sich gefällig zeigen *ou* erweisen* gegen (A). | 2. se —, *r.* sich (D) gefallen*, in sich selbst verliebt sein, se — en sa propre personne, Wohlgefallen (*n.*) an seiner eigenen Person finden*, il se complait à vous rendre service, er findet ein wahres Vergnügen daran Ihnen einen Gefallen zu erweisen*, se — en *ou* dans, Gefallen finden* an (D), sich gefallen* in.

COMPLAISAMMENT, *adv.* (*Kong-plä-sa-mang*). gefällig, mit Wohlgefallen.

COMPLAISANCE, *f.* (*Kong-plä-sang-sz'*). 1. **Gefälligkeit,** *f; obligeance :* Diensfertigkeit, *f.* en; *condescendance :* Willfährigkeit, *f.* en; *indulgence :* Nachsicht, *f.* en; avoir trop de — pour qn, zu nachsichtig sein für (A). | 2. *plaisir, satisfaction :* Wohlgefallen, *n.* s; parler d'une personne avec —, mit Wohlgefallen von jem. (D) reden; regarder qn. avec un œil de —, jem. (A) mit wohlgefälligem Blicke betrachten; se regarder avec —, sich wohlgefällig an-blicken, sich mit Wohlgefallen an-sehen* *ou* beschauen; regard de —, wohlgefälliger Blick. | 3. acte de —, Gefälligkeit, *f.* en. | 4. *fig.* mettre ses —s en qn, an jem. (D) Wohlgefallen finden*, avoir des —s pour qn, jem. (D) Gefälligkeiten erzeigen. | 5. *Com.* billet de —, Kellerwechsel, *m.* Gefälligkeitswechsel, *m.* s; par —, aus Gefälligkeit.

COMPLAISANT, ANTE, *adj.* (*Kong-plä-sang*). 1. gefällig, willfährig; *pour soi-même :* selbstgefällig; *indulgent :* nachsichtig. || 2. *m.* Augendiener, *m.* Wohldiener, *m.* s. | 3. *entremetteur :* Kuppler, *m.* s. || 4. —ante, *f.* Augendienerin, *f; entremetteuse :* Kupplerin, *f.* nen.

COMPLANT, *m.* (*Kong-plang*). 1. *Agr.* Baumschule, *f.* n, *de vigne :* Rebenpflanzung, *f.* en. | 2. *Feod.* Abgabe (*f.*) von der Weinfrucht; *terres :* zu Pflanzungen überlassene Feld.

COMPLANTER, *a.* (*Kong-plang-te*). 1. mit Weinstöcken und Obstbäumen zugleich bepflanzen. || 2. *n.* *Feod.* Abgaben (*f. pl.*) ein-ziehen* von der Weinfrucht.

COMPLANTERIE, *f.* (*Kong-plang-tö-ri*). *Féod.* Pflanzungssteuer, *f.* n.

COMPLECTIF, IVE, *adj.* (*Kong-plä-ktif*). *Bot.* umschließend; feuille —ive, umschließendes Blatt.

COMPLÉMENT, *m.* (*Kong-plé-mang*). 1. Vervollständigung, *f; d'une somme :* Ergänzung, *f.* Ergänzungssumme, *f;* faire le — d'une somme, eine Summe ergänzen. | 2. *Math.* Complement, *n.* s, e; — arithmétique, dekadische Ergänzung; — d'un nombre, arithmetische Ergänzungszahl; — géométrique, — d'un angle, Ergänzungswinkel, *m.*, *Mil.* — de courtine, Verlängerung (*f.*) *ou* Ueberschuß (*m.*) des Mittelwalles. | 3. *Gram.* grammatikalisches Complement, Ergänzung, *f.* Ergänzungswort, *n.* es, e; *déterminatif :* Bestimmungswort, *n;* — logique, Ergänzungssatz, *m;* — direct, Object, *n.* Accusativ, *m;* — indirect, Dativ, *m;* — circonstanciel, Umstandswort, *n.* | 4. *Mus.* Complement, *n.* | 5. *Théol.* — de béatitude, Vollkommenheit (*f.*) *ou* Fülle (*f.*) himmlischer Glückseligkeit. | 6. *Littér.* volume de —, Ergänzungsband, *m.* es, ᵉe.

COMPLÉMENTAIRE, *adj.* (*Kong-ple-mang-tär*). ergänzend, Ergänzungs—..., Complementar—..., angles —s, Ergänzungswinkel, *m.* s, volume —, Ergänzungsband, *m.* es, ᵉe, jours —s, Ergänzungstage, *m. pl;* couleurs —s, Complementarfarben, *f. pl.*

COMPLET, ÈTE, *adj.* (*Kong-plä*). 1. vollständig, ganz; *parfait :* vollkommen, *achevé :* vollendet; *rempli :* gefüllt, angefüllt; *total :* sämmtlich; œuvres —ètes, sämmtliche Werke, *n. pl; Bot.* fleur —ète, Blume (*f.*) mit beiderlei Geschlechtstheilen; rendre —, vollzählig machen. || 2. *m.* Vollständigkeit, *f.* **Vollzähligkeit,** *f; perfection :* Vollkommenheit, *f;* être au —, au grand —, ganz vollständig sein; nous sommes au —, wir sind nun alle zusammen, (le régiment) est au grand —, ist auf dem Kriegsfuß; mettre au —, vollzählig machen.

COMPLÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-plé-té*). ergänzt, completirt, *achevé :* vollendet.

1. **COMPLÈTEMENT,** *m.* (*Kong-ple-to-mang*). Ergänzung, *f.* Vervollständigung, *f.*

2. **COMPLÈTEMENT,** *adv.* voy. COMPLET, vollkommen, vollständig, ganz.

COMPLÉTER, *a.* (*Kong-ple-té*). 1. vervollständigen, vollständig machen, completiren, *ajouter :* ergänzen; *fig. achever :* vollenden. || 2. se —, *r.* *être complété :* ergänzt werden*, vervollständigt werden*, sich completiren; *Libr.* sich die Ergänzungslieferungen verschaffen, *fam.* boire avec excès, sich betrinken*.

COMPLÉTIF, IVE, *adj.* (*Kong-plé-tif*). *Gram.* ergänzend, zur Ergänzung dienend; mot —, Ergänzungswort, *n.* es, ᵉer.

COMPLEXE, *adj.* (*Kong-plächs'*). 1. complex, zusammengesetzt, *diffus :* verwickelt, question —, verwickelte Frage, *Alg.* quantité —, mehrgliedrige Größe; nombres —s, ungleichnamige Zahlen, *f. pl.* | 2. *Gram.* sujet —, erweitertes Subject; proposition —, Satzgefüge, *n.* s.

COMPLEXIF, IVE, *adj.* (*Kong-plächs-sif*). umschließend.

COMPLEXION, *f.* (*Kong-plächs-siong*). 1. *Méd.* Körperanlage, *f.* Leibesbeschaffenheit, *f.* Natur, *f.* | 2. *caractère :* Charakter, *m; humeur :* Gemüthsbeschaffenheit, *f.* Natur, *f.* Temperament, *n.* es; — gaie, fröhliche Laune, être de — mélancolique, Hang zur Traurigkeit haben. | 3. *Phys.* Verknüpfung, *f.* Verbindung, *f.*

COMPLEXIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-plächs-sio-né*). *Méd.* die Leibesbeschaffenheit betreffend; être bien —, von guter Leibesbeschaffenheit sein, einen kräftigen Körper haben.

COMPLEXITÉ, *f.* (*Kong-plächs-si-té*). Complexität, *f.* Zusammengesetztheit, *f.*

COMPLEXUS, *m.* (*Kong-plächs-süsz*). *Méd.* Complexus, *m.* Durchflechtener Muskel.

COMPLICATION, *f.* (*Kong-pli-ka-sziong*). Complication, *f.* en, *difficulté :* Schwierigkeit, *f.* en; *rencontre :* Zusammentreffen, *n.* Zusammenwirken, *n.* s, *accumulation :* Häufung, *f; enlacement de circonstances :* Verflechtung, *f.* Verwickelung, *f.* en; machine d'une grande —, sehr complicirte Maschine; être d'une grande —, sehr complicirt sein; *Méd.* Complication, *f.* Verwickelung, *f.*

COMPLICE, *adj.* (*Kong-plisz'*). 1. mitschuldig an (D); être — de, die Mitschuld tragen* an (D); se rendre —, sich zum Mitschuldigen machen. || 2. *m.* Mitthäter, *m.* s, der *ou* die Mitschuldige, *adj. sub.* || *f.* Mitthäterin, *f.* nen.

COMPLICITÉ, *f.* (*Kong-pli-szi-té*). Mitschuld, *f.* an (D); *iron.* Collaboration, *f; participation :* Theilnahme, *f.*

COMPLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-plié*). *Bot.* zusammengefaltet.

COMPLIES, *f. pl.* (*Kong-pli*). *Liturg.* Complete, *f. pl.*

COMPLIMENT, *m.* (*Kong-pli-mang*). 1. Compliment, *n.* s, e; *hommages :* Aufwartung, *f.* en; *politesses :* Höflichkeiten, *f. pl.* Höflichkeitsbezeigungen, *f. pl; amabilité :* Artigkeit, *f.* en; *flatterie :* Schmeichelei, *f.* en; faiseur de —s, Complimentenmacher, *m.* s; — de félicitation, Glückwunsch, *m.* es, ᵉe; — de condoléance, Beileidsbezeigung, *f.* en; — de bienvenue, Bewillkommnung, *f; salut :* Gruß, *m.* es, ᵉe, Empfehlung, *f.* en; présenter ses —s à qn, jem. (D) seine höflichsten Empfehlungen machen; — bien tourné, bien troussé, hübsch abgefaßter Glückwunsch; mes —s à Mʳ X., meine Grüße an Herrn X; mes —s chez vous, meine besten Grüße an Ihre ganze Familie; faire des —s à qn, *dire des choses aimables :* jem. (D) Schmeicheleien sagen; faire — à qn. de qch, jem. (D) Glück wünschen zu (D); faire — à qn. de (son succès), jem. (D) seine Complimente machen wegen (G), faire un — de qch, *exprimer sa satisfaction :* seinen Beifall bezeigen; faire, présenter ses —s à qn, jem. (D) gratuliren zu (D); *saluer :* grüßen; je vous fais *ou* vous présente nos meilleurs —s, ich grüße Sie freundlichst; j'ai fait vos —s à toute la famille, ich habe alle Ihre Grüße ausgerichtet, ich habe die ganze Familie von Ihnen gegrüßt; il vous fait mille —s, er läßt Sie tausend Mal grüßen. | 2. —s, *m. pl. façons :* Umstände, *m. pl.* Ceremonien, *f. pl, fam.* sans —, ohne Umstände; trève de —s, keine Complimente; *de cérémonie :* keine Umstände, parler sans —, ohne Umschweife reden. | 3. *discours :* feierliche Ansprache an (A); lettre de —, Höflichkeitsschreiben, *n.* s, apprendre un —, einen Glückwunsch auswendig lernen; réciter un —, einen Glückwunsch sagen.

COMPLIMENTAIRE, *m.* (*Kong-pli-mang-tär*). *Com.* Namengeber (*m.*) einer Handelsgesellschaft.

COMPLIMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pli-mang-té*). 1. *qui a reçu un compliment :* begrüßt. | 2. *loué :* gelobt, gratulirt (pour, zu (D)).

COMPLIMENTER, *a.* (*Kong-pli-mang-té*). 1. *faire un compliment :* einen Glückwunsch ab-statten (sur, de, zu (D)); — qn. sur la mort de son père, jem. (D) sein Beileid zu dem Tode seines Vaters ausdrücken. — qn. sur qch, seinen Glückwunsch ab-statten (zu (D), über (A), wegen (G)); — qn. (sur son mariage), jem. (D) Glück wünschen zu (D). jem. (D) gratuliren zu (D). | 2. *faire des civilités :* Complimente machen, Umstände machen, sich in Höflichkeiten erschöpfen. | 3. *louer :* loben, beloben; on l'a complimenté de son courage, man hat ihn seines Muthes halber belobt.

COMPLIMENTEUR, *m.* (*Kong-pli-mang-tör*). Complimentenmacher, *m.* Complimentenschneider, *m; iron.* Kratzfußler, *m.* s. || —euse, *f.* Complimentenmacherin, *f.* Complimentenschneiderin, *f.* Kratzfüßlerin, *f.* nen.

COMPLIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pli-ké*). complizirt, verwickelt, [illegible]; *difficile :* schwierig; [illegible] (cette pièce) est très —ée, ist sehr verwickelt; (cette machine) est trop —ée, ist allzu complizirt; affaire —ée, verworrene, complizirte Sache.

COMPLIQUER, *a.* (*Kong-pli-ké*). 1. *embrouiller* : in einander wickeln, verwirren*; *rendre obscur*, *difficile* : compliziren, schwierig machen, erschweren. || 2. se —, *r.* sich verwickeln, sich verwirren*, sich complizieren; *Med.* hinzu-treten* (D), sich gesellen zu (D); se — de, sich verschlimmern, sich verbinden* mit (D); cette maladie s'est compliquée d'une autre, zu dieser Krankheit ist noch eine andere getreten.

COMPLOT, *m.* (*Kong-plo*). Complott, *n.* es, e, Verschwörung, *f.* en, geheimer Anschlag; former, tramer un —, eine Verschwörung an-spinnen*; déjouer un —, ein Complott vereiteln; mettre qn. dans le —, jem. (A) in das Complott ein-weihen.

COMPLOTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-plo-té*). complottirt.

COMPLOTER, *a.* (*Kong-plo-té*). 1. compliottiren, an-zetteln, ein Complott stiften *ou* machen. || 2. *n.* *se conjurer* : sich verschwören* zu (D), einen geheimen Anschlag machen gegen (A).

COMPLOTEUR, *m.* (*Kong-plo-tör*). Verschwörer, *m.* Complottstifter, *m.* s.

COMPLU, *pp.* (*Kong-plü*). *voy.* COMPLAIRE.

COMPOIDS, *m.* (*Kong-poa*). *ou*

COMPOIX, *m.* (*Kong-poa*). Vertheilung (*f.*) der Steuern.

COMPON, *m.* (*Kong-pong*). *Blas.* Wappenstück (*n.*) von verschiedenen Farben.

COMPONCTION, *f.* (*Kong-ponk-sziong*). Reue, *f.* Zerknirschung (*f.*) des Herzens; avec un air de —, mit zerknirschter Miene.

COMPONÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-po-né*). *Blas.* aus verschiedenfarbigen Stücken zusammengesetzt.

COMPONENDE, *f.* (*Kong-po-nang-d'*). 1. Kanzleisporteln, *f. pl.* | 2. *office* : Sportelkammer, *f.*

COMPONIUM, *m.* (*Kong-po-niom'*). Componium, *n.* s, *pl.* —nien, (Art) Orgel, *f.*

COMPONURE, *f.* (*Kong-po-nür'*). *Blas.* aus verschiedener Emaille zusammen gesetztes Stück.

COMPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-por-té*). 1. vertragen, gelitten, erlaubt. | 2. benommen, aufgeführt.

COMPORTEMENT, *m.* (*Kong-por-to-mang*). Betragen, *n.* s, Aufführung, *f.*

COMPORTER, *a.* (*Kong-por-té*). 1. vertragen*, leiden*, dulden, erlauben, zu-geben*, gestatten, zu-lassen*. || 2. se —, *r.* *se conduire*, sich betragen*, sich auf-führen, sich benehmen* [avec *ou* envers, gegen (A)]; se bien — envers qn., sich gut gegen jem. (A) benehmen*; se — comme un brave, se — en brave, sich tapfer halten*. | 3. *Mar.* (ce navire) se — bien à la mer, segelt gut. | 4. *Jur.* sich befinden*; (acheter un immeuble) tel qu'il se comporte, in dem Zustande wie es sich augenblicklich befindet.

COMPOSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-po-sang*). 1. *qui compose* : bildend, zusammensetzend. | 2. partie —ante, Bestandtheil, *m.* es, e; principe —, Grundstoff, *m.* es, e. || 3. —ante, *f.* Componente, *f.* Seitenkraft, *f.*

1. COMPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-po-sé*). 1. *qui contient plusieurs parties* : zusammengesetzt aus (D), gebildet aus (D); être — de, zusammengesetzt sein aus (D); gebildet sein aus (D); bestehen* aus (D). | 2. *choisi* : gewählt; société bien —ée, gut gewählte Gesellschaft. | 3. *sévère* : gesetzt, zurückhaltend; *sérieux* : ernst; *intelligent* : verständig; *affecté* : studirt, affectirt, erkünstelt, être —, *avoir l'air sérieux* : ernsthaft aus-sehen*, sich ernst stellen, eine studirte Miene an-nehmen*; visage, air —, gravitätische Miene; un visage — *ou* un air — suivant la circonstance, den Umständen nach erkünsteltes Gesicht. | 4. *Bot.* feuille —ée, zusammengesetztes Blatt; fruit —, zusammengesetzte Frucht. | 5. *Zool.* accouplement —, zusammengesetzte Zeugung. | 6. *Philos.* sens —, Gesammtsinn, *m.* es.

2. COMPOSÉ, *m.* Mischung, *f.* Zusammensetzung, *f.* en; *mélange* : Verbindung, *f.* Mischung, *f.* [de, von (D)]. *médicament* : zusammengesetztes Arzneimittel, être un — de, zusammengesetzt sein aus (D); *Gram.* un — *ou* mot —, Compositum, *n.* zusammengesetztes Wort.

COMPOSÉE, *f.* (*Kong-po-se*). 1. *Bot.* Pflanze (*f.*) mit zusammengesetzten Blumen. 2. *Min.* zusammengesetzte Felsarten, *f. pl.*

COMPOSER, *a.* (*Kong-po-se*). 1. zusammen-setzen, zusammen-tragen*; *former* : bilden, verfertigen; *mélanger* : mischen. | 2. *écrire* : schreiben*; — (un livre), schreiben*, verfassen, *étudier* : aus-arbeiten, bearbeiten; *des vers* : dichten, machen, *fig.* — des almanachs, sich Grillen in den Kopf setzen. | 3. *sa mine*, *son visage* : erkünsteln, den Umständen an-passen; *prendre un air sérieux* : ernste Miene an-nehmen*; — son visage) aux circonstances, den Umständen an-passen, nach den Umständen ein-richten. | 4. *Impr.* setzen; art de —, Schriftsetzerkunst, *f.* | 5. *Mus.* componiren, schreiben*; — un air, ein Lied in Musik setzen. || 6. *n.* *faire une composition* : componiren, ein Extemporale schreiben*, eine Prüfungsarbeit machen; — pour les prix, eine Preiscomposition machen; *écrire* : schreiben*. | 7. *s'accommoder sur un différend* : sich in Unterhandlungen ein-lassen*, in Unterhandlung treten* mit (D), sich vergleichen* mit (D), sich setzen mit (D); *tomber d'accord* : sich verständigen; *fig.* *accepter* : ab-finden*; — avec sa conscience, sein Gewissen zum Schweigen bringen*; — avec les préjugés, den Vorurtheilen Rechnung tragen*. | 8. *capituler* : capituliren. || 9. se —, *r.* *se former* : sich bilden; se — de qch, *être composé* : bestehen* aus (D). | 10. *s'arranger* : sich studiren; *prendre un maintien grave* : sich ernst stellen, ein zurückhaltendes Wesen an-nehmen*; se — selon le temps et les lieux, sein Verhalten nach den Umständen ein-richten.

COMPOSEUR, *m.* (*Kong-po-sör*). Skribent, *m.* en, schlechter Schriftsteller.

COMPOSITE, *adj.* (*Kong-po-sit'*). 1. *Arch.* componirt, von der römischen und vermischten Säulenordnung; ordre — *ou* le —, Compositsäulenordnung, *f.* vermischte Säulenordnung; chapiteau —, componirtes Kapitäl. | 2. *Math.* nombre —, zusammengesetzte Zahl. | 3. *Bot.* zusammengesetzt. || 4. —s, *m. pl.* zusammengesetzte Baumschwämme, *m. pl.*

COMPOSITEUR, *m.* (*Kong-po-si-tör*). 1. *Impr.* Setzer, *m.* Schriftsetzer, *m.* s; *Mach.* —distributeur, Setzmaschine, *f.* n. | 2. *auteur* : Verfasser, *m.* s. | 3. *Mus.* Componist, *m.* Tonsetzer, *m.* s. | 4. *Jur.* amiable —, Vermittler, *m.* s.

COMPOSITIFLORE, *adj.* (*Kong-po-si-ti-flor'*). *Bot.* Pflanze (*f.*) mit zusammengesetzten Blumen.

COMPOSITION, *f.* (*Kong-po-si-sziong*). 1. *action* : Zusammensetzen, *n.* Verfertigen, *n.* s. | 2. *résultat* : Zusammensetzung, *f.* Verfertigung, *f.* | 3. *structure* : Bau, *m.* s; — du corps humain, Bau (*m.*) des menschlichen Körpers; — d'une machine, Bau (*m.*) einer Maschine. | 4. *mélange* : Composition, *f.* Mischung, *f.* Zubereitung, *f.*; — d'un remède, Zubereitung (*f.*) eines Arzneimittels. | 5. — de métal, Composition, *f.* Mischmetall, *n.* Legirung, *f.* — d'étain, Zinncomposition, *f.*; être d'une excellente —, sehr gut zubereitet *ou* gemischt *ou* angeordnet sein. | 6. *d'un ouvrage d'esprit* : Verfertigung, *f.* Ausfertigung, *f.* Ausarbeitung, *f.* Abfassung, *f.*; vers de sa —, von ihm gedichtete Verse, *m. pl.* | 7. *d'un écolier* : Aufsatz, *m.* es, ¨e; Composition, *f.* Probearbeit, *f.* en; — pour les prix, Preiscomposition, *f.* | 8. *accommodement* : Vertrag, *m.* es, Uebereinkunft, *f.* Vergleich, *m.* Unterhandlungen, *f. pl.*; venir à —, zu einem gütlichen Vergleiche kommen*; entrer à — *ou* en —, Vergleichsvorschläge machen; être de bonne —, de facile —, sich leicht behandeln lassen*, gefällig sein, ein sehr nachgiebiger Mensch sein. | 9. *capitulation* : Capitulation, *f.*; se rendre par —, sich auf Bedingung ergeben*; recevoir une place à —, einem Platze Capitulation bewilligen. | 10. *Artif.* Satz, *m.*; — de la poudre, Schießpulversatz, *m.*; — incendiaire, Treibsatz, *m.* | 11. *Gram.* *jonction de mots* : Wortfügung, *f.* Zusammensetzung (*f.*) der Wörter. | 12. *Impr.* Typographie, *f.* Setzen, *n.* Satz, *m.* | 13. *Méc.* — des forces, Zusammensetzung (*f.*) der Kräfte. | 14. *Mus.* Composition, *f.*; art de la —, Tonsetzung, *f.* | 15. *Peint.* *conception* : Schöpfung, *f.* Erfindung, *f.* *disposition* : Anordnung, *f.* | 16. *Mar.* Vergütung, *f.*

COMPOST, *m.* (*Kong-post'*). *Agr.* Kompost, *m.* Düngung, *f.* künstlicher Dünger.

COMPOSTELLE (SAINT JEAN DE), (*Kong-pos-tal'*). Sankt Jaac de Compostella, *n.*

COMPOSTER, *a.* (*Kong-pos-té*). *Agr.* düngen, mit Kompost düngen.

COMPOSTEUR, *m.* (*Kong-pos-tör*). *Imp.* Winkelhacken, *m.* Winkelmaß, *n.*; *Soier.* Stäbchen (*n.*) der Seidenweber.

COMPOTATEUR, *m.* (*Kong-po-ta-tör*). Zecher, *m.* s, Saufbruder, *m.* s, ¨.

COMPOTATION, *f.* (*Kong-po-ta-sziong*). Gelage, *n.* s.

COMPOTE, *f.* (*Kong-pot'*). 1. *de fruits* : Compott, *n*; — de poires, eingemachte Birnen, *f. pl.* Birnencompott, *n.* | 2. — de pigeons, Taubengelée, *f.* pigeons en —, gedämpfte Tauben, *f. pl.*; *fig.* *trop cuit* : zu Brei gekocht, viande en —, zu weich gekochtes Fleisch; *meurtri* : blauweich geschlagen, (avoir) les yeux en —, braun und blau geschlagene Augen.

COMPOTIER, *m.* (*Kong-po-tie*). Compottschüssel, *f.* n.

COMPRÉHENSEUR, *m.* (*Kong-pré-ang-sör*). der Selige, *adj. sub.*

COMPRÉHENSIBILITÉ, *f.* (*Kong-pré-ang-si-bi-li-té*). Begreifbarkeit, *f.*

COMPRÉHENSIBLE, *adj.* (*Kong-pré-ang-sibl'*). begreiflich, faßlich.

COMPRÉHENSIF, IVE, *adj.* (*Kong-pré-ang-sif*). umfassend; *qui a de la compréhension* : verstehend, fähig zu umfassen.

COMPRÉHENSION, *f.* (*Kong-pré-ang-sziong*). 1. *faculté de comprendre* : Fassungskraft, *f.* ¨e, Begriffsvermögen, *n.* s; avoir la — vive *ou* aisée, leicht begreifen* *ou* fassen; être de dure —, schwer begreifen*. | 2. *connaissance entière* : Verständniß, *n.* sses. | 3. *fig.* umfassender Ueberblick; — de Dieu, Anschauung (*f.*) Gottes. | 4. *Log.* *et Phil.* Auffassung, *f.*; — d'un terme, Umfang (*m.*) *ou* ganze Ausdehnung eines Begriffes; *d'un mot* : Sinn, *m.* s. | 5. *Rhet.* Vertauschen (*n.*) eines Begriffs mit einem ihm beinahe ähnlich n.

COMPRÉHENSIVITÉ, *f.* (*Kong-pré-ang-si-wi-té*). Organ (*n.*) *ou* Vermögen (*n.*) der Fassungskraft.

COMPRENABLE, *adj.* (*Kong-prö-nabl'*). begreiflich; il n'est pas —, er ist unbegreiflich.

† **COMPRENDRE**, *a.* (*Kong-prang-dr'*). 1. *contenir* : **begreifen***, enthalten*, in sich fassen, in sich schließen*; *embrasser* : umfassen, y compris cette somme, diese Summe mit inbegriffen; *être situé* : liegen*; (les pays) compris entre le Rhin et la Seine, zwischen dem Rhein und der Seine. | 2. *un raisonnement* : **verstehen***, begreifen*, fassen; comprenez-vous sa conduite? werden Sie aus seinem Betragen klug? je n'y comprends rien, ich verstehe nichts davon, je ne puis comprendre les raisons qui le font agir, ich kann mir nicht begreiflich machen aus welchen Gründen er so handelt, je ne comprends pas cet homme, ich werde aus diesem Manne nicht klug. — mal, de travers, falsch verstehen*; *se méprendre* : ein-sehen*; *ses torts* : erkennen* | 3. *entendre* : verstehen*, *parler* : sprechen*, — l'allemand, deutsch verstehen*; **faire** — qch. à qn., jem. (D etw. (A) begreiflich machen, erklären, auseinander legen. || 4. se —, *r.* *être contenu* : enthalten *ou* begriffen sein; *être intelligible* : verstanden werden*, verständlich sein, cela se comprend, das ist leicht zu begreifen *ou* zu verstehen, das versteht sich von selbst.

COMPRESSE, *f.* (*Kong-präss'*). Compresse, *f.* n, Druckläppchen, *n.* s, Umschlag, *m.* s, ¨e.

COMPRESSEUR, *m.* (*Kong-prä-ssör*). muscle —, Zusammendrücker, *m.* s; *instrument* : Compressorium, *n.* Zusammendrücker, *m.* s.

COMPRESSIBILITÉ, *f.* (*Kong-prä-szi-bi-li-té*). *Phys.* Zusammendrückbarkeit, *f.* Preßbarkeit, *f.* en.

COMPRESSIBLE, *adj.* (*Kong-prä-szibl'*). *Phys.* zusammendrückbar, preßbar.

COMPRESSICAUDE, *adj.* (*Kong-prä-szi-kod'*). *Zool.* mit zuſammengedrücktem Schwanze.

COMPRESSICAULE, *adj.* (*Kong-prä-szi-ko-l'*). *Bot.* mit zuſammengedrücktem Stengel.

COMPRESSIF, IVE, *adj.* (*Kong-prä-szif*). 1. *Chir.* compreſſiv, comprimirend, zuſammendrückend, zuſammenpreſſend, anpreſſend, Compreſſions —, Druck —, Preß —; bandage —, Preßband, *n.* es, ⁼er, Compreſſionsbinde, *f.* n. | 2. *fig.* mesures —ives, Compreſſionsmaßregeln, *f. pl.*

COMPRESSION, *f.* (*Kong-prä-sziong*). 1. *action :* Compreſſiren, *n.* Zuſammendrücken, *n.* s. | 2. *résultat :* Compreſſion, *f.* Zuſammenpreſſung, *f.* Zuſammendrückung, *f.* Einſchnürung, *f.* en, Druck, *m.* s, de —, a —, Compreſſions —, Druck —; méthode de — *ou* par —, Compreſſionsſyſtem, *n.* Compreſſivſyſtem, *n.* s.

COMPRÈTRE, *m.* (*Kong-prä-tr'*). Mitprieſter, *m.* s.

COMPRIMABLE, *adj.* (*Kong-pri-mabl'*). zuſammendrückbar.

COMPRIMANT, ANTE, *adj.* (*Kong-pri-mang*). zuſammendrückend.

COMPRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pri-mé*). zuſammengedrückt, gepreßt, abgeflacht, *plat :* platt; — par, unterdrückt durch (A). *Mus.* (son) —, dumpf, *H. nat.* zuſammengedrückt.

COMPRIMER, *a.* (*Kong-pri-mé*) 1. *presser :* comprimiren; *en pressant :* drücken, zuſammen-drücken, zuſammen-preſſen, *en laçant :* ein-ſchnüren; — l'air dans une machine, die Luft in einer Maſchine comprimiren. | 2. *fig. maîtriser :* bändigen, unterdrücken, zurück-halten*, an-halten*; — une passion, eine Leidenſchaft bändigen. || 3. se —, *r.* zuſammengepreßt werden*, unterdrückt werden*.

COMPRIS, ISE, (*Kong-pris*). *pp. de* COMPRENDRE, begriffen, y —, mit dazu gerechnet, mit einbegriffen, mit darunter begriffen; non —, nicht mitgerechnet, *malgré :* ungeachtet.

COMPROMETTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-pro-mä-tang*). bloßſtellend, ausſetzend, compromittirend.

† **COMPROMETTRE**, *n.* (*Kong-pro-mä-tr'*). 1. *Jur.* miteinander eins werden*, ſich auf Schiedsrichter berufen*, Schiedsrichter erwählen. || 2. *a.* auf's Spiel ſetzen, bloß-ſtellen; — sa dignité, ſeine Würde aus-ſetzen, — sa fortune, ſein Vermögen auf's Spiel ſetzen; *mettre dans l'embarras :* in Verlegenheit ſetzen | 3. — qn, *mêler qn. dans une affaire :* compromittiren, bloß-ſtellen; *exposer :* aus-ſetzen; *faire causer de :* in's Gerede bringen*; — une femme, einer Frau an ihrem guten Rufe ſchaden; — qn. dans une affaire, jem. (A) mit in's Spiel ziehen*. || 4. se —, *r.* (ſein Anſehen ꝛc.) in Gefahr ſetzen, auf's Spiel ſetzen. | 5. se — avec qn, *voy.* COMMETTRE, ſich mit jem. (D) in Streit ein-laſſen*.

1. **COMPROMIS**, *m.* (*Kong-pro-mi'*). Compromiß, *m.* ſchiedsrichterliche Vergleichung; être en —, des ſchiedsrichterlichen Ausſpruchs harren; *fig.* mettre en —, beſtreiten*, verunreinigen.

2. **COMPROMIS, ISE**, *pp.* compromittirt; (son autorité) est —ise, iſt compromittirt, iſt auf's Spiel geſetzt.

COMPROMISSAIRE, *m.* (*Kong-pro-mi-szar'*). *Jur.* erwählter Schiedsrichter.

COMPROMISSION, *f.* (*Kong-pro-mi-sziong*). Gefährdung, *f.* Ausgleich, *m.* s.

COMPROMISSIONNAIRE, *adj.* (*Kong-pro-mi-szio-när'*). durch Vergleich; arbitre —, Schiedsrichter, *m.* s.

COMPROMISSOIRE, *adj.* (*Kong-pro-mi-szoar*). *Jur.* (peine) —, ſchiedsrichterlich ausgeſprochen.

COMPROTECTEUR, *m.* (*Kong-pro-tä-ktör*). Mitſchutzherr, *m.* n, en, Mitbeſchützer, *m.* s. —trice, *f.* Mitbeſchützerin, *f.* nen.

COMPROVINCIAL, ALE, *adj.* (*Kong-pro-wang-szial*). aus derſelben Gegend.

COMPTABILIAIRE, *adj.* (*Kong-ta-bi-liar'*). auf das Rechnungsweſen bezüglich.

COMPTABILIAIREMENT, *adverbe.* (*Kong-ta-bi-liä-rö-mang*). in Bezug auf die Comptabilität.

COMPTABILITÉ, *f.* (*Kong-ta-bi-li-té*). 1. *art :* Rechnungsführung, *f.* Buchführung, *f.* Comptabilität, *f.* | 2. *administration :* Rechnerei, *f.* Calculatur, *f.*; chef de la —, Calculaturvorſteher, *m.* s; employé à la —, der Beamte (*adj. sub.*) in der Calculatur.

COMPTABLE, *adj.* (*Kong-tabl'*). 1. rechnungspflichtig; agent —, Rechnungsführer *m.* s; officier —, der Rechnungsbeamte, *adj. sub*; sous-officier —, rechnungsführender Unteroffizier; emploi de —, Rechnungsamt, *m.* es; quittance —, zahlbare Quittung, Belegquittung, *f.* en. | 2. *fig.* — de qch, verantwortlich für etw. (A). || 3. *m.* der Rechnungsbeamte, *adj. sub.* Rechnungsführer, *m.* s.

COMPTABLIE, *f.* (*Kong-ta-bli'*). *Féod.* Abgaben, *f. pl.*

COMPTAGE, *m.* (*Kong-ta-j'*). Zählung, *f.* Schätzung, *f.* en.

COMPTANT, *adj. m.* (*Kong-tang*). 1. baar; deniers —s, argent —, baares Geld, klingende Münze, Baarſchaft, *f.*: *fig.* c'est de l'argent —, das iſt ſo gut wie baares Geld; prendre qch. pour argent —, etw. (A) für baare Münze nehmen*, avoir de l'esprit argent —, ſchlagfertig ſein, ſprudelnden Witz haben || 2. *m.* baares Geld; payement au —, baare Zahlung; vente faite au —, Verkauf (*m.*) gegen baares Geld, Baarverkauf, *m.* s, ⁼e. | 3. grand et petit —, große und kleine Zahlkaſſe || 4. *adv.* baar; payer —, baar *ou* comptant bezahlen; *fig.* mit gleicher Münze bezahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten*; acheter (au) —, mit baarem Gelde kaufen; vendre (au) —, gegen baare Bezahlung verkaufen.

COMPTE, *m.* (*Kong-t'*). 1. *nombre :* Zählen, *n.* Rechnen, *n.* s, Zahl, *f.* en; *calcul :* **Rechnung**, *f.* en, Conto, *n.* s, *somme :* Summe, *f.* n; *montant :* Betrag, *m.* s; faire un —, *calculer :* eine Zählung anſtellen, *faire une facture :* eine Rechnung aus-ſtellen; faire le — de qch, *compter :* etw. (A) zählen; *calculer :* etw. (A) berechnen; venir à —, zur Abrechnung kommen*, mit jem. (D) ab-rechnen; savoir le — de son argent, wiſſen* wie viel man im Beutel hat, savoir le — (de son linge), die Anzahl *ou* den Betrag wiſſen*; c'est le —, das macht die Summe aus; le — y est, es ſtimmt; avoir son —, ſeinen Theil haben; bois de —, auf's Stück verkauftes Holz; — rond, runde Zahl; mauvais —, verworrene Rechnung; — borgne, unklare Rechnung, monnaie de —, Wechſelmünze, *f.* n, Wechſelgeld, *n.* es, papier de —, Rechnungspapier, *n.* s, e; cela n'est pas de —, das zählt nicht mit, das wird nicht mitgerechnet, donner son — à qn, *ce qui lui est dû :* jem. (A) geben* was ihm zukommt; faire *ou* donner à qn. son —, *le congédier :* jem. (D) ſeine Abfertigung geben*, jem. (A) ab-fertigen; *fig. traiter de paroles et d'action comme il le mérite :* jem. (A) gehörig ab-trumpfen **à bon** —, *à bon marché :* wohlfeil, billig, avoir qch. à bon —, etw. (A) billig bekommen*, um einen billigen Preis bekommen*; acheter qch. à bon —, etw. (A) wohlfeil kaufen, vendre, céder qch. à bon —, etw. (A) um einen billigen Preis geben*; faire bon —, *faire bon marché :* billiger ſein, es billiger machen; être de bon —, zuverläſſig ſein; *fig.* faire son — *ou* trouver son — à qch, *trouver de l'avantage :* ſeinen Vortheil finden* bei (D); manger à bon —, es ſich (D) gut ſchmecken laſſen*, rire à bon —, herzlich lachen; avoir son —, avoir à —, *ce qu'on désire :* zufrieden ſein, savoir bien son —, ſeinen Vortheil kennen*; voilà qui fait bien mon —, *qui m'arrange :* das paßt mir, das gefällt mir; cela ne fait pas mon —, *prop.* das iſt nicht Alles was mir zukommt; *fig.* das kommt mir ungelegen, être loin de —, ſich ſehr geirrt *ou* verrechnet haben; *ne pas tomber d'accord*, nicht einig ſein; être loin de son —, nicht zufrieden ſein; à ce — (-là), *selon cette manière de voir :* bei dieſer Anſicht, nach dieſer Rechnung, dieſer Annahme zufolge, demnach, *fam.* wenn Sie es ſo nehmen*, à votre —, auf Ihre Rechnung, *fig.* Ihrer Meinung nach; avoir qch. en —, etw. (A) für fremde Rechnung verwalten. | 2. *calcul de ce qu'on a payé ou reçu :* Rechnung, *f.*, — final, Schlußrechnung, *f.*; — en règle, förmliche Rechnung; — de tutelle, Vormundſchaftsrechnung, *f.*; les articles d'un —, Poſten (*m. pl.*) einer Rechnung; le total d'un —, Summa, *f.*; livre de —, Contobuch, *n.* Rechnungsbuch, *n*; dresser un —, eine Rechnung auf-ſetzen; rendre un —, eine Rechnung übergeben* *ou* ſtellen; rendre ses —s, Rechnung legen; régler ses —s, ſeine Rechnungen ordnen; *fig. rompre :* gegenſeitig ab-rechnen; régler ses —s avec qn, mit jem. (D) ab-rechnen; mettre ses —s en règle, ſeine Rechnungen in Ordnung bringen*; tenir — d'une somme à qn, jem. (D) eine Summe ſchuldig bleiben*; voir, vérifier un —, eine Rechnung durch-ſehen*, unterſuchen; mettre, coucher (une somme) sur un —, in Rechnung bringen*; passer qch. en —, etw. (A) in Rechnung bringen*; passer, noter qch. au — de qn, jem. (D) etw. (A) in Anrechnung bringen*, clore, arrêter un —, ein Conto bereinigen *ou* berichtigen, porter qch. sur le — de qn, jem. (D) etw. (A) zur Rechnung ſtellen; passer, porter qch. au crédit d'un —, etw. (A) kreditiren, gut-bringen*, gut-ſchreiben*; passer, porter qch. au débit d'un —, eine Rechnung für etw. (A) belaſten *ou* debitiren; *Com.* Conto, *n*: — courant, Contokurrent, *n.* laufende Rechnung; livre de —, Contobuch, *n.* es, ⁼er; extrait de —, Rechnungsauszug, *m.* s, ⁼e, — de marchandises, Waarenconto, *n*; — de *ou* pour divers, Conto pro Diverſi; — de bilan, Bilanzconto, *n*; — de capital, Capitalconto, *n*; — de retour, Rückrechnung, *f.*, — par échelette, Staffelrechnung, *f.*; — par colonne, dreijährlicher Rechnungsabſchluß, — ouvert, offene, laufende Rechnung; — en banque, Bankconto, *n*; valeur en —, Werth (*m.*) in Rechnung; établir un —, eine Rechnung auf-führen; ouvrir un — courant, jem. (D) ein Contokurrent eröffnen *ou* auf-machen; ligne de —, Reihe (*f.*), in welcher die Summen ausgeworfen werden*; *fig.* faire entrer qch. en ligne de —, in Rechnung bringen*, auf die Rechnung ſetzen; *considérer :* berückſichtigen, *fig.* de bon —, offen geſagt, offen geſtanden, gut gerechnet; être de bon —, *fidèle dans le — qu'on rend :* ehrlich ſein, ein treuer Rechnungsführer ſein, ehrlich in ſeinen Rechnungen ſein; *franc, honnête :* aufrichtig und ehrlich; son — sera bientôt réglé, er wird ſchlimm ankommen*, (chose qui est) sur le —, au — d'une personne, auf jem. (G) Rechnung; pour le — de qn. in jem. (G) Auftrage; —s faits, *barème :* Rechnungstafel, *f.* n; *fam.* Rechenknecht, *m.* s, e. || 3. **à** —, *m.* Vorſchuß, *m.* ſſes, ⁼ſſe; payer qch. à —, etw. (A) ab-zahlen; (donner) à —, auf Abrechnung, auf Abſchlag; recevoir un à —, eine abſchlägige Zahlung, Abſchlagszahlung (*f.*) bekommen*; donner 50 fr. à —, 50 Fr. auf Abſchlag *ou* abſchläglich geben*; de — à demi, auf gemeinſchaftliche Rechnung; de — à tiers, Drittelsrechnung, *f.*; être de — à demi avec qn, Gewinn und Verluſt eines Geſchäftes mit jem. (D) theilen. | 4. *fig.* **pour mon** —, *pour ma part :* was mich anbetrifft, acheter qch. pour mon (propre) —, etw. (A) für *ou* auf eigene Rechnung kaufen; *quant à moi :* was mich betrifft; mettre qch. sur le — de qn, jem. (D) etw. (A) zur Laſt legen; *fig. le lui attribuer :* jem. (D) etw. (A) zu-ſchreiben*, zur Laſt legen; *fig. se charger de :* auf ſich (A) nehmen*; prendre qch sur son — *ou* à son —, etw. (A) auf ſeine Rechnung nehmen*; être pour le — de qn, auf jem. (G) Rechnung geben*; *être destiné à qn :* jem. (D) beſtimmt ſein; *regarder qn :* jem. (D) angehen*; laisser qch. à qn. pour —, jem. (D) etw. (A) zu Laſten fallen laſſen*; *fig.* **faire** —, **tenir** — de qch, *l'estimer :* achten, in Anſchlag bringen*; ne tenir aucun — de qch, *ne pas estimer :* nicht achten, nicht in Anſchlag bringen*; tenir — de qn, jem. (A) hoch-ſchätzen; *fig.* tenir — à qn. de qch, jem. (D) etw. (A) zu Gute halten*; *savoir gré :* jem. (D) für etw. (A) Dank wiſſen*; *dédommager :* jem. (D) für etw. (A) entſchädigen; (cette femme) ne tient d'elle aucun —, hält nichts auf ſich (A); faire courir des bruits sur le — de qn, üble Gerüchte über jem. (A) aus-ſagen, über jem. ... in Umlauf bringen*; **au bout du** —, *après tout :* am Ende, ſchließlich, *tout considéré :* Alles genau betrachtet, im Grunde genommen, Alles wohl überlegt, **en fin de** —, ſchließlich; de — fait, *en comptant bien :* Alles wohl

berechnet *ou* erwogen. | 5. **rapport** : Rechenschaft, *f.* Bericht, *m.* s, e; rendre —, Rechnung ab-legen von (D); rendre un — fidèle de qch, einen treuen Bericht von etw. (D) abstatten; *être responsable* : verantwortlich sein von (D); *faire un rapport* : berichten über (A); *se justifier* : sich rechtfertigen wegen (G); demander — de qch, einen Bericht über etw. (A) fordern, rendre — de qch, über etw. (A) berichten; se rendre — de qch. *s'expliquer* : sich erklären, rendre bon — de sa conduite, sich vollkommen wegen seines Betragens rechtfertigen; devoir — à qn. de qch, jem. (D) über etw. (A) Rechenschaft schuldig sein; cour des —s, Oberrechnungskammer, *f.* n; — par bref état, summarische Rechnung; par —, nach Maßgabe. | 6. — **rendu**, Bericht, *m.* Recension, *f;* — rendu d'une séance, Sitzungsbericht, *m;* — rendu de la banque, Bankausweis, *m;* faire un — rendu, einen Bericht erstatten; rendre — d'un livre, *faire le — rendu* : ein Buch recensiren. | 7. *Horl.* roue de —, Vorfallsrad, *n.* es, "er. | 8. *Tiss.* Zahl, *f.* en, Haspel, *f.* n; *Prov.* à tout bon — revenir, ein Verstoß darf nie zum Nachtheil gereichen; erreur n'est pas —, ein Rechenfehler kann nicht zum Beweise dienen; les bons —s font les bons amis, richtige Rechnung macht gute Freunde; à chacun son —, Jedem das Seine.

COMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-té*). gezählt, gerechnet; a pas —s, mit abgemessenen Schritten; *avec prudence*, behutsam; marcher a pas —s, sehr langsam und behutsam gehen*; tout —, Alles wohl überlegt, wohl erwogen; avoir 50 ans bien —s, volle 50 Jahre alt sein.

COMPTE-GOUTTES, *m.* (*Kong-t'-gut'*). Tropfenzähler, *m.* s,

COMPTE-FILS, *m.* (*Kong-t'-fil'*). Fadenzähler, *m.* s.

COMPTE-PAS, *m.* (*Kong-t'-pa*). Schrittmesser, *m.* s.

COMPTER, *a.* (*Kong-té*). 1. *nombrer* : **zählen**, ab-zählen, zu-zählen, vor-zählen, auf-zählen; — par douzaine, dutzendweise zählen; — sur ses doigts, an den Fingern abzählen; — par tête, kopfweise zählen; — par pièce, stückweise zählen; — les clous d'une porte, die Nägel an der Thüre zählen, *fig. attendre longtemps*, lange warten müßen* und sich langweilen; — les heures, die Stunden zählen; — 15 printemps, 15 Jahre alt sein. | 2. *calculer, supputer* : rechnen, aus-rechnen, berechnen; *payer* : zahlen; — une somme à qn, jem. (D) eine Summe aus-zahlen; — avec qn, *régler* : mit jem. (D) ab-rechnen; — les morceaux à qn, jem. (D) die Bissen zu-zahlen, jem. (D) Alles knapp ab-messen*; comptez-vous cela pour rien, zählen Sie das für nichts; *fam.* — ses pas, sehr langsam und bedachtig gehen*; — les pas de qn, *l'observer* : jem. (G) Schritte und Tritte beobachten. | 3. *comprendre dans un compte* : mit-zählen, zuzählen, mit-rechnen; (1500 hommes) en comptant les officiers, die Offiziere mit inbegriffen; — parmi, — au rang de, zählen zu (D), rechnen zu (D); — qn. au nombre de *ou* parmi ses amis, jem. (A, zu seinen Freunden zählen; — parmi ses ancêtres, zu seinen Vorfahren rechnen. | 4. *estimer* : schätzen, rechnen; — pour, *estimer* : achten; *considérer comme* : an-sehen*, betrachten (als *ou* wie); — comme, *regarder comme*, an-sehen*, an-nehmen* für (A). 5. *penser, croire* : denken*; je compte que..., ich denke daß...; *suivi d'un infinitif* : gedenken*; il compte partir, er gedenkt abzureisen. || 6. *n. faire des calculs* : rechnen, Rechnung halten*; savoir —, rechnen können*; — avec qn, mit jem. (D) ab-rechnen; sans —, ohne zu zahlen; — sur qn, bauen auf (A), rechnen auf (A), sich verlassen* auf (A); **à** — de, *voy.* DEPUIS, von an (D), seit (D); à — de demain, von Morgen ab. || 7. se —, *r.* gezählt werden*, sich zählen lassen*; *Prov.* qui compte sans son hôte, compte deux fois, wer die Rechnung ohne den Wirth macht, verrechnet sich zu seinem Schaden.

COMPTEREAU, *m.* (*Kong-tä-ro*). *Finan.* kurze Rechnung, Conto, *n.*

COMPTE-RENDU, *m.* (*Kong-t'-rang-dü*). Bericht, *m.* es, e, Recension, *f.* en.

COMPTEUR, *m.* (*Kong-tör*). 1. *qui compte* : Zähler, *m.* Rechner, *m.* s | 2. — à gaz, Gasmesser, *m.* s; *Horl.* Zählrad, *n;* *Luth.* Theil (*m.*) der Orgel; *Mar.* Sekundenuhr, *f.* || 3. *adj.* cabriolet —, Minutenfahrzeug, *n.* es, e.

COMPTEUSE, *f.* (*Kong-tö-s'*). 1. *qui compte* Rechnerin, *f.* Zählerin, *f.* nen. | 2. *Pap.* Bogenzählerin, *f.* nen.

COMPTOIR, *m.* (*Kong-toar*). 1 Comptoir, *n.* s; *table* : Zahltisch, *m.* es, e; — de magasin, Ladentisch, *m.* es, e; dame *ou* demoiselle de —, Ladenmädchen, *n.* s; *caissière* : Kassirerin, *f.* nen. | 2. *bureau* : Comptoir, *n.* s, Bureau, *n* Kassenzimmer, *n.* s. | 3. *dans les colonies* : Niederlage, *f.* n, Faktorei, *f.* | 4. *d'une maison de banque* : Comptoir, *n.* Filialbank, *f.* Wechselbank, *f.* en.

COMPTORISTE, *m.* (*Kong-to-rist'*). Comptorist, *m.* en, Buchhalter, *m.* s.

COMPULSATION, *f.* (*Kong-pul-sa-sziong*). Nachschlagen, *n.* s.

COMPULSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-pül-sé*). nachgeschlagen, nachgesehen.

COMPULSER, *a.* (*Kong-pül-sé*). 1. *Jur.* die Vorlegung der Akten gerichtlich bewirken. | 2. *examiner* : nach-schlagen*, nachsehen*, nach-lesen*, durchsuchen.

COMPULSIF, IVE, *adj.* (*Kong-pül-sif*). zwingend.

COMPULSION, *f.* (*Kong-pül-siong*). 1. *contrainte* Zwang, *m.* es. | 2 *compulsation* : Nachschlagen, *n.* s.

COMPULSOIRE, *m.* (*Kong-pül-soar'*). Compulsorium, *n.* s; Vorzeigungsbefehl, *m.* s.

COMPUT, *m.* (*Kong-put*). 1. Kalenderberechnung, *f.* en. | 2. *Jur.* — d'un délai, genaue Fristbestimmung.

COMPUTATION, *f.* (*Kong-pü-ta-sziong*). 1. *Jur.* Festsetzung (*f.*) des Aufschubes. | 2. *Chronol.* Kalenderberechnung, *f.*

COMPUTER, *n.* (*Kong-pü-té*). die beweglichen Festtage im Voraus bestimmen.

COMPUTISTE, *m* (*Kong-pü-tist'*). 1. Kalenderberechner, *m.* s. | 2. *officier* : Steuereinnehmer (*m.*) am papstlichen Hofe.

COMTAL, ALE, *adj.* (*Kong-tal*). gräflich; couronne —ale, Grafenkrone, *f.* n.

COMTAT, *m.* (*Kong-ta*). Grafschaft, *f.* en; — Venaissin, Grafschaft, (*f.* Venaissin; — d'Avignon, Grafschaft (*f.*) Avignon.

COMTE, *m.* (*Kong-t'*). Graf, *m.* en; — palatin, Pfalzgraf, *m;* — du Saint-Empire, Reichsgraf, *m.* titre de —, Grafentitel, *m.* s; couronne de —, Grafenkrone, *f.* n.

COMTÉ, *m.* (*Kong-té*). Grafschaft, *f.* en; — pairie, Pairiegrafschaft, *f.* en; *dignité* : Grafenwurde, *f.* n; — de Bourgogne, la Franche —, Hochburgund, *n.*

COMTESSE, *f.* (*Kong-täsz'*). Gräfin, *f.* nen.

COMTIFIER, *a.* (*Kong-ti-fié*). 1. zum Grafen machen. || 2. se —, *r.* den Grafentitel an-nehmen*.

COMTISER, *a.* (*Kong-ti-sé*). 1. Graf ernennen*. || 2. se —, *r.* sich Graf nennen*.

COMTOIS, OISE, *adj.* (*Kong-toa*). aus Hochburgund. || *m.* *habitant* : Einwohner (*m.*) aus Hochburgund.

COMUS, *m.* (*Ko-mus*). *Myth.* Comos *ou* Comus, *m.*

CONANTHÈRE, *f.* (*Ko-nang-tär'*). Conanther, *f.* en.

CONARION, *m.* (*Ko-na-riong*). *ou* CONARIUM, *Anat.* Zirbeldrüse, *f.* n.

CONASSIÈRE, *f.* (*Ko-na-sziär'*). *Mar.* Angelband, *n.* es, "er, Fingerling, *m.* es, e.

CONCAMÉRATION, *f.* (*Kong-ka-me-ra-sziong*). 1. *Arch.* Bogenründung, *f.* Wölbung, *f.* en. | 2. *Zool* Scheidewand, *f.* "e. | 3. *Phys.* Schallwellenlinie, *f.* Krümmung (*f.*) der Tonwelle

CONCASSATION, *f* (*Kong-ka-sza-sziong*). *Pharm.* Zerstoßen, *n.* s.

CONCASSÉ, ÉE, *pp* (*Kong-ka-szé*). zerstoßen; poivre —, zerstoßener Pfeffer.

CONCASSER, *a.* (*Kong-ka-szé*). *Pharm.* stoßen*, zerstoßen*, zerstampfen.

CONCASSEUR, *m.* (*Kong-ka-ször*) Schrotmühle, *f.* n, Quetschmühle, *f.* n.

CONCATÉNATION, *f.* (*Kong-ka-té-na-sziong*). 1. *Phil.* Verkettung, *f.* Zusammenkettung, *f* Verbindung, *f.* en. | 2. *Rhét.* Gedankenverbindung, *f.* en.

CONCAVE, *adj.* (*Kong-kaw'*). 1. concav, rundhohl, hohlrund, hohlgeschliffen, ausgehöhlt, eingebogen, *Bot.* vertieft, *Géom.* plan —, Concavplan, *m;* *Opt.* miroir —, Hohlspiegel, *m.* s; verre —, Hohlglas, *n.* es, "er. || 2. *m* Höhlung, *f* Hohlründung, *f.* en.

CONCAVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-ka-wi-fo-lie*). *Bot* mit concaven Blättern.

CONCAVITÉ, *f.* (*Kong-ka-wi-te*). Concavität, *f* Rundhohlung, *f* Höhlung, *f.* Vertiefung, *f.* en; — (du crâne), Eindruck, *m.* es, Concavität, *f.* en.

CONCAVO-CONCAVE, *adj.* (*Kong-ka-wo-kong-kaw'*). concavo-concav, auf beiden Seiten hohl.

CONCAVO-CONVEXE, *adj.* (*Kong-ka-wo-kong-waks'*). concavo-convex.

CONCÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szé-dé*). zugestanden.

CONCÉDER, *a.* (*Kong-sze-dé*). 1. *accorder* : bewilligen, ein-räumen, *octroyer* : zu-gestehen*; — l'exploitation d'une mine, die Verleihung eines Bergwerkes ertheilen, eine Concession ertheilen; — des privilèges (à une ville), große Freiheiten bewilligen. || 2. se —, *r.* bewilligt *ou* zugestanden werden*.

CONCÉLÉBRER, *a.* (*Kong-szé-lé-bré*). zu gleicher Zeit die Messe lesen*.

CONCENTRABLE, *adj.* (*Kong-szang-tra-bl'*). concentrirbar, concentrirungsfähig, vereinigungsfähig.

CONCENTRATEUR, *adj.* (*Kong-szang-tra-tor*). *Phys.* Concentrator, *m.* s, Concentrationsapparat, *m.* es, e.

CONCENTRATION, *f* (*Kong-szang-tra-sziong*). 1. *Phys.* Concentration, *f.* Zusammendrängung, *f.* en; état de —, concentrirter Zustand. | 2. *Chim.* Concentration, *f* Verdichtung, *f.* Verstärkung, *f.* en. | 3. *Méd.* — du pouls, schwacher Pulsschlag. | 4. *Mil.* — des troupes, Zusammenziehung, *f.* en; — du pouvoir, Vereinigung, *f.* en.

CONCENTRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szang-tré*). 1. *rassemblé au centre* : zusammengezogen, concentrirt; pouvoir —, concentrirte Macht. | 2. *Chim.* verdichtet, rektifizirt, acid —, concentrirte Säure; alcool —, concentrirter Alkohol. | 3. *Méd.* pouls —, zusammengezogener Puls, schwacher Puls. | 4. *fig.* (indignation, fureur) —ée, verbissen, zurückgehalten, zurückhaltend. | 5. *fig.* (homme) — en lui-même, in sich selbst verschlossen.

CONCENTREMENT, *m.* (*Kong-szang-trö-mang*). 1. *état* : Zusammengezogenheit, *f.* | 2. *attente* : unruhige Erwartung.

CONCENTRER, *a.* (*Kong-szang-tré*). 1. *Phys.* concentriren, zusammen-drängen, sammeln; — des rayons, in einem Brennpunkte sammeln. | 2. *Mil.* vereinigen, concentriren; — les troupes, zusammen-ziehen*. | 3. *Chim.* concentriren, rektifiziren, verdichten, verstärken. | 4. *fig.* *réunir* : vereinigen (sur, dans, in (A)), — en ses mains toute l'autorité, die ganze Macht in seinen Händen vereinigen; — toutes ses affections sur qn, jem. (D) seine ganze Liebe zu-wenden*, seine ganze Liebe auf jem. (A) zusammen-drängen. | 5. *fig.* *contenir* : in sich schließen* verhalten*; — sa haine, seinen Haß in sich verschließen*. || 6. se —, *r.* sich sammeln, sich concentriren; se — **sur**, zusammen-kommen*, sich vereinigen in (A), sich richten auf (A), se — sur un point, sich auf einem Punkte vereinigen, *se renfermer en soi-même* : sich in sich (A) selbst verschließen*.

CONCENTRIQUE, *adj.* (*Kong-szang-trik'*). concentrisch; être —, denselben Mittelpunkt haben.

CONCENTRIQUEMENT, *adv.* (*Kong-szang-tri-ko-mang*). concentrisch.

CONCEPT, *m.* (*Kong-szäpt'*) *Phil* Vorstellung, *f.* en, Idee, *f* en, Begriff, *m.* s, e.

CONCEPTACLE, *m.* (*Kong-sza-pta-kl'*). *Bot.* Behälter, *m.* s Balgkapsel, *f.* n; *fam.* Näpfchen, *n.* Schüsselchen, *n.* s.

CONCEPTACULAIRE, *adj.* (*Kong-sza-pta-ku-lär'*). *Bot.* balgkapselartig

CONCEPTIBILITÉ, *f.* (*Kong-szä-pti-bi-li-té*). Begreifbarkeit, *f.*

CONCEPTIBLE, *adj.* (*Kong-szä-pti-bl'*). begreifbar, leicht faßlich.

CONCEPTIF, IVE, *adj.* (*Kong-szä-ptif*). fassungsfähig, Fassungs-≈; faculté —ive, Fassungskraft, *f.*

CONCEPTION, *f.* (*Kong-szäp-szi-ong*). 1. *Physiol.* Empfängniß, *f.* | 2. *Théol.* — de la sainte Vierge, Mariä Empfängniß, *f.*; *Liturg.* **immaculée —**, unbefleckte Empfängniß; la fête de la —, Fest (*n.*) der Empfängniß Mariä. | 3. *Phil. facilité de comprendre* : Fassungskraft, *f.* Auffassungsvermögen, *n.* s; *esprit* : Verstand, *m.* s, avoir la — facile, leicht auffassen; être d'une — lente, langsam fassen; n'avoir pas de —, nichts fassen, nichts begreifen*. | 4. *création de l'esprit* : Schöpfung, *f.*; *idée* : Gedanke, *m.* ns, Einfall, *m.* s; *iron.* voilà une plaisante —, das ist nun ein drolliger Einfall.

CONCEPTIONNAIRE, *m.* (*Kong-szäp-szio-när'*). Vertheidiger (*m.*) der unbefleckten Empfängniß Mariä.

CONCEPTUALISME, *m.* (*Kong-szä-ptu-a-lism'*). *Phil.* Conceptualismus, *m.*

CONCEPTUALISTE, *m.* (*Kong-szo-ptu-a-list'*). Conceptualist, *m.* en.

CONCEPTUEL, ELLE, *adj.* (*Kong-szäp-tü-ol*). conceptuell.

CONCERNANT, *prép.* (*Kong-szär-nang*). *par rapport à* : betreffend, anlangend, hinsichtlich (G), im Betreff (G), in Beziehung auf (A); une loi — la vente du grain, ein den Kornhandel betreffendes Gesetz.

CONCERNER, *a.* (*Kong-szär-né*). betreffen*, an-langen; *se rapporter à* : sich beziehen* auf (A); *fam.* an-gehen*, pour ce qui me concerne, was mich anbelangt, cela ne me concerne pas, das geht mich nichts an.

CONCERT, *m.* (*Kong-szär*). 1. *Mus.* Concert, *n.* Conzert, *n.* s, e, salle de —, Conzertsaal, *m.* es, ¨e; aller au —, ins Conzert gehen*; *réunion d'instruments* : Vocal- und Instrumentalconzert, *n.*; — vocal, Vocalconzert, *n.*; — spirituel, geistliches Conzert. | 2. *Poét.* Klänge, *m. pl.* Töne, *m. pl.* Harmonie, *f.*; *chants* : Lieder, *n. pl.*; — des oiseaux, Gesänge (*m. pl.*) der Vögel; *fig.* — d'acclamations, einstimmiges Beifallrufen, — de louanges, einstimmiges Lob; — de plaintes, einstimmiges Klagen. | 3. *fig. accord* : Uebereinstimmung, *f.* Einverständniß, *n.*; *concorde* : Einklang, *m.* Zusammenklang, *m.*; *convention* : Verabredung, *f.*; — des puissances, Einverständniß (*n.*) der Mächte. || 4. **de —**, *loc. adv. ensemble* : gemeinschaftlich, einstimmig; *d'intelligence* : im Einverständniß.

CONCERTANT, *m.* (*Kong-szär-tang*). 1. *Mus. qui chante* : Conzertsänger, *m.* s; *qui joue* : Conzertspieler, *m.* s. || **—ante**, *f.* Conzertsängerin, *f.* Conzertspielerin, *f.* nen. || 2. *adj. exécutant* : zusammenspielend. | 3. *Mus.* conzertirend, Conzert-≈, mit Conzertbegleitung; morceau —, Conzertstück, *n.* es, e; parties —antes, hervortretende Stimmen, *f. pl.*

CONCERTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szär-té*). 1. *combiné* : verabredet; *fam.* abgekartet. | 2. *prudent* : vorsichtig. | 3. *fig. étudié* : studirt; *affecté* : affektirt, geziert, gekünstelt, gezwungen.

CONCERTER, *a.* (*Kong-szär-té*). 1. *projeter* : verabreden; — qch, etw. (A) besprechen*, aus-machen; *fam.* ab-karten, sich bereden über (A); *Com.* — des affaires, Geschäfte ein-leiten; *Mil.* — (une opération), sich besprechen*, sich verabreden über (A). | 2. *ajuster* : zu Stande bringen*. | 3. *Mus. répéter ensemble* : ein-üben, zusammenspielen, mit einander probiren. || 4. **n.** *faire un concert* : ein Conzert geben* *ou* aufführen. || 5. se —, *r.* überein-kommen*, sich verabreden, sich besprechen*; *tomber d'accord* : sich verständigen, einig werden* über (A).

CONCERTISTE, *m.* (*Kong-szär-tist'*). Conzertspieler, *m.* s.

CONCERTO, *m.* (*Kong-szär-to*). *Mus.* Conzerto, *n.* s, Conzertostück, *n.* es, e.

CONCESSEUR, *m.* (*Kong-szä-ször*). Bewilliger, *m.* s.

CONCESSION, *f.* (*Kong-szä-sziong*). 1. *octroi d'une faveur* : Verleihung, *f.* Abtretung, *f.* Bewilligung, *f.* Einräumung, *f.*; *faveur* : Begünstigung, *f.* en, *de terres* : Abtretung, *f.* en; *d'eau* : Concession, *f.*; *d'une mine* : Verleihung (*f.*) eines Bergwerks; *d'un ch. de fer* : Concession, *f.*; faire la — de qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zu-gestehen* *ou* ein-räumen, bewilligen; *céder* : ab-treten*. | 2. *la chose accordée* : Concession, *f.* Zugeständniß, *n.*; *Blas.* armes de —, Gnadenwappen, *n.* Amtswappen, *n.* s. | 3. *fig.* Einräumung, *f.*; faire la — de, zu-gestehen*, ein-räumen; faire des —s à qn, jem. (D) nach-geben*; *Rhet.* Zugeständniß, *n.* sses.

CONCESSIONNAIRE, *m.* (*Kong-szä-szio-när'*). Concessionnär, *m.* s, e, der *ou* die Concessionirte, *adj. sub.* || *f.* Concessionnärin, *f.* nen. || *adj.* concessionirt.

CONCETTI, *m. pl.* (*Kong-tschät-ti*). Concetti, *m. pl.* Schimmerwitz, *m.* Witzfunken, *m. pl.*

CONCEVABLE, *adj.* (*Kong-szo-wa-bl'*). begreiflich; ce n'est pas —, das ist unbegreiflich; à peine —, peu —, kaum begreiflich.

CONCEVOIR, *a.* (*Kong-szö-woar*). 1. *devenir enceinte* : befruchtet werden*, empfangen*. | 2. *fig. former, une idée* : fassen, gerathen*, verfallen, kommen* auf (A); comment as-tu conçu cette idée? wie bist du auf diesen Gedanken gekommen? | 3. *fig. inventer, imaginer* : ersinnen*, erdenken*, *un plan* : entwerfen*. *de l'espérance, des soupçons* : schöpfen; — (de la haine, du mépris) pour qn, fassen gegen (A); — de la vanité, eitel werden*; — de la jalousie, eifersüchtig werden*; *de la crainte, du dégoût* : bekommen*; — de l'estime pour qn, Achtung für jem. (A) bekommen*; — de l'inimitié pour qn, jem. (D) Feind werden*. | 4. *absol.* **comprendre**, *saisir* : **begreifen***, verstehen*, fassen. | 5. *se faire une idée* : sich (D) einen Begriff machen von (D), être prompt à —, leicht verstehen*; je ne conçois pas comment on a pu faire cela, ich begreife nicht wie man das zu Stande gebracht hat; je ne conçois rien à cela, ich werde aus All dem nicht klug; je n'y conçois rien, mir ist das unbegreiflich, ich begreife das nicht. | 6. *rédiger* : aus-drücken, abfassen. | 7. **faire** — de grandes espérances, zu großen Hoffnungen berechtigen. || 8. se —, *r. être compris* : gefaßt werden*; *être compréhensible* : sich begreifen lassen*. | 9. se —, *soi-même* : sich selbst verstehen*.

CONCHACÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-ka-szé*). *Zool.* mit doppelter Schale versehen*.

CONCHE, *f.* (*Kong-sch'*). *Sal.* Erdmaß, *n.* Maßtrog, *m.* es.

CONCHICOLE, *adj.* (*Kong-ki-kol'*). *Zool.* in zweischaliger Muschel lebend, in Teichmuscheln lebend.

CONCHIFÈRE, *adj.* (*Kong-ki-fär'*). muscheltragend, mit zweischaliger Muschel versehen.

CONCHILE, *f.* (*Kong-kil'*). *Géom. ligne* : Schneckenlinie, *f.* n.

CONCHITE *ou* CONCHYTE, *f.* (*Kong-kit'*) versteinerte Muschel.

CONCHOÏDAL, ALE, *adj.* (*Kong-ko-i-dal*). 1. muschelähnlich. | 2. *Geom.* zur Schneckenlinie (gehörig), Schneckenlinien-≈.

CONCHOÏDE, *adj.* (*Kong-ko-id'*). 1. ligne —, Schneckenlinie, *f.* || 2. *f. Geom.* Conchoide, *f.* Muschellinie, *f.* Schneckenlinie, *f.* n. | 3. *Arch.* Profil (*n.*) des Säulenschaftes.

CONCHOPHORE, *adj.* (*Kong-ko-for'*). mit zweischaliger Muschel versehen.

CONCHYLE, *m.* (*Kong-kil'*). Purpurschnecke, *f.* n.

CONCHYLIEN, IENNE, *adj.* (*Kong-ki-liäng*). *Minér.* muschelhaltig.

CONCHYLIFÈRE, *adj.* (*Kong-ki-li-fär'*). mollusque —, hartschaliges Schleimthier.

CONCHYLIOÏDE, *adj.* (*Kong-ki-li-o-id'*). muschelförmig, Muschel-≈; ligne —, Muschellinie, *f.*

CONCHYLIOLOGIE, *f.* (*Kong-ki-li-o-lo-ji'*). *H. nat.* Conchyliologie, *f.* Conchylienkunde, *f.* Muschellehre, *f.*

CONCHYLIOLOGISTE, *m.* (*Kong-ki-li-o-lo-jist'*). *H. nat.* Conchyliolog, *m.* en, Conchylienkenner, *m.* s.

CONCHYLIOPHORE, *adj.* (*Kong-ki-li-o-for'*). *H. nat.* Muscheln enthaltend.

CONCHYLIOTYPOLITHE, *f.* (*Kong-ki-li-o-ti-po-lit'*). Conchyliotypolith, *m.* en, Muschelabdruck, *m.* es.

CONCIERGE, *m.* (*Kong-sziär-j'*). 1. *d'un château* : Schloßvogt, *m.* Burgvogt, *m.* es, ¨e. | 2. *portier* : Thürhüter, *m.* Thürsteher, *m.* Pförtner, *m.* s, — d'une prison, Kerkermeister, *m.* s; parlez au —, man wende sich an den Portier. || *f.* Schloßvögtin, *f.* Thürhüterin, *f.* nen.

CONCIERGERIE, *f.* (*Kong-sziär-jö-ri'*). 1. *d'un château* : Schloßvogtamt, *n.* es; *d'une maison* : Thürhüteramt, *n.*; *demeure* : Schloßvogtei, *f.* Burgvogtei, *f.* en. | 2. *prison* : Conziergerie, *f.* Gefängniß, *n.*

CONCILE, *m.* (*Kong-szil'*). 1. *assemblée* : Concil, *n.* Concilium, *n.* s, *pl.* —ien, Kirchenversammlung, *f.* en; — œcuménique ou général, ökumenisches Concil, — national, Nationalconcil, *n.*; Provinzialconcil, *n.*; (assemblée) réunie en —, zu einem Concil vereinigt. | 2. *arrêtés* : Kirchenbeschlüsse, *m. pl.* Concilienverhandlungen, *f. pl.*

CONCILIABLE, *adj.* (*Kong-szi-li-abl'*). vereinbar, vereinbarlich, zu vereinigen.

CONCILIABULE, *m.* (*Kong-szi-li-a-bül'*). 1. *assemblée* : Afterconcilium, *n.* s, *pl.* —lien, unrechtmäßige Kirchenversammlung. | 2. *réunion secrète* : Winkelversammlung, *f.* heimliche Gesellschaft.

CONCILIAIRE, *adj.* (*Kong-szi-li-är'*). von einer Kirchenversammlung beschlossen.

CONCILIAIREMENT, *adv.* (*Kong-szi-li-är-ro-mang*) auf einer Kirchversammlung beschlossen.

CONCILIANT, ANTE, *adj.* (*Kong-szi-liang*). vergleichend, versöhnend, vermittelnd, Vergleichs-≈; moyen —, Vergleichsmittel, *n.* s. *parl. d'un homme* : verträglich, versöhnlich.

CONCILIATEUR, *m.* (*Kong-szi-li-a-tör*). 1. Vermittler, *m.* s. Mittelsperson, *f.* en. || —trice, *f.* Vermittlerin, *f.* nen. || 2. *adj.* vermittelnd, versöhnend, ausgleichend.

CONCILIATION, *f.* (*Kong-szi-lia-sziong*). 1. *action* : Versöhnung, *f.* Vermittlung, *f.* Vergleichung, *f.* Ausgleichung, *f.*; *d'une dispute* : Schlichtung, *f.* gütliche Beilegung; esprit de —, friedliebendes *ou* versöhnliches Wesen; parole de —, versöhnende Worte, *n. pl.*; voies de —, gütliche Wege, *m. pl.* | 2. *Jur. devant le juge* : Versöhnungsversuch, *m.* es, appeler en —, zum Vergleichsversuche vor-laden*. | 3. *de deux textes* : Vereinigung, *f.* Vereinbarung, *f.*

CONCILIATOIRE, *adj.* (*Kong-szi-lia-toar'*). *Hist.* zur Versöhnung dienend.

CONCILIÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szi-lié*). 1. *apaisé* : vereinigt, ausgesöhnt. | 2. *mis d'accord* : ausgeglichen, in Uebereinstimmung gebracht.

CONCILIER, *a.* (*Kong-szi-lié*). 1. *mettre d'accord* : versöhnen, aus-gleichen*, vergleichen*; *les partis* : zum Vergleich bewegen*. | 2. *faire concorder* : vereinbaren, in Uebereinstimmung bringen*; *un différend* : bei-legen, schlichten. | 3. *attirer, gagner* : verschaffen, erwerben*, gewinnen*, *l'attention* : fesseln. || 4. se —, *r.* sich versöhnen, *s'arranger* : sich vergleichen*; *tomber d'accord* : sich verständigen. | 5. *s'attirer* : gewinnen*, sich erwerben*, se — les esprits, die Gemüther gewinnen*; se — les bonnes grâces de qn, jem. (G) Gewogenheit gewinnen*, se — l'attention, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen* *ou* richten, *pouvoir être concilié* : vereinbar sein, sich vereinigen lassen*.

CONCIS, ISE, *adj.* (*Kong-szi'*). koncis, kurzgefaßt, bündig, gedrängt.

CONCISION, *f.* (*Kong-szi-siong*). Kürze, *f.* Bündigkeit, *f.* Gedrängtheit, *f.*

CONCITOYEN, *m.* (*Kong-szi-toa-iäng*). Mitbürger, *m.* s. || —enne, *f.* Mitbürgerin, *f.* nen.

CONCITOYENNETÉ, *f.* (*Kong-szi-toa-iä-nö-té*). Mitbürgerschaft, *f.*

CONCLAVE, *m.* (*Kong-klaw'*) Conklave, *n.* s, Wahlversammlung, *f.* en.

CONCLAVISTE, *m.* (*Kong-kla-wist'*). Conklavist, *m.* en.

CONCLU, UE, *pp.* (*Kong-klü*). 1. *décidé* : entschieden, beschlossen, abgeschlossen. | 2. *terminé* : geschlossen; *Jur.* erkannt.

CONCLUANT, ANTE, *adj.* (*Kong-klu-ang*). schlüssig; *qui prouve* : beweisend, treffend, triftig, bündig; passage —, eine treffende Beweisstelle, *décisif* : entscheidend.

CONCLUDE, *f.* (*Kong-klud'*). Mischung (*f.*) aus Zimmet und Knochenmark.

† **CONCLURE**, *a.* (*Kong-klür'*). 1. *arrêter* : entscheiden*, *un marché, un traité* : schließen*, ab-schließen*, beschließen*. | 2. *terminer* : beendigen, schließen*, beschließen*, *absol.* den Beschluß machen (D); — un mariage, eine Heirath schließen*. | 3. *Log. tirer une conséquence* : einen Schluß ziehen*, schließen* [de, aus (D)], folgern aus (D), *prouver* : beweisen*; je conclus de cela que.., ich schließe daraus daß...; que faut-il —? was soll man daraus schließen* ou davon denken*? || 4. **n.** *être concluant* : beweisen*, bündig sein, triftig sein; *achever* : schließen*, endigen, cet argument conclut bien, dieser Beweis ist schlagend, *déterminer*, *tomber d'accord* : einig werden*. | 5. *Jur.* — à qch, *donner son avis* : beschließen* (A), erkennen* auf (A), auf etw. (A) an-tragen*; — à la mort, den Tod beschließen*. || 6. se —, *r.* abgeschlossen werden*; *être déduit* : gefolgert werden*.

CONCLUSIF, IVE, *adj.* (*Kong-klu-sif*). schließend, beendigend; *Gram.* folgernd, eine Schlußfolge bezeichnend; conjonction —ive, folgerndes Bindewort.

CONCLUSION, *f.* (*Kong-klü-siong*). 1. *arrangement d'une affaire* : Schluß, *m.* es, Abschließung, *f.* Abschließen, *n*; *d'un mariage, d'un traité* : Abschluß, *m.* es. | 2. *résultat d'une délibération* : Schluß, *m.* Beschluß, *m*; *fin* : Ende, *n.* s, — d'un roman, Ende (*n.*) eines Romans. | 3. *conséquence tirée d'un raisonnement* : Schluß, *m.* Schlußfolgerung, *f.* Schlußsatz, *m*; tirer une —, Schlußfolgerungen ziehen*. || 4. —s, *f. pl. Jur.* Conklusion, *f.* en, Antrag, *m.* es, ⸗e; —s principales, Hauptanträge, *m. pl*; —s subsidiaires, Hülfsanträge, *m. pl*; prendre des —s, Anträge stellen. || 5. *adv. en un mot* : mit einem Worte; *bref* : schließlich, kurz.

CONCLUSUM, *m.* (*Kong-klü-som'*). *Polit.* Conklusum, *n.* Beschluß, *m.* es, ⸗e.

CONCOCTEUR, TRICE, *adj.* (*Kong-ko-ktör*) *Méd.* Verdauung befördernd.

CONCOCTION, *f.* (*Kong-kok-sziong*). *Méd.* Verdauung, *f.*

CONCOLORE, *adj.* (*Kong-ko-lor'*). einfarbig, gleichfarbig.

CONCOMBRE, *m.* (*Kong-kong-br'*). 1. *Cuis.* Gurke, *f.* Kukumer, *f.* n. | 2. *Pharm.* — sauvage, — d'âne, Spritzgurke, *f.* n; — serpent, Schlangengurke, *f.* | 3. *Zool.* — de mer, (Art) Meerigel, *m.* s.

CONCOMITANCE, *f.* (*Kong-ko-mi-tang-sz'*). Begleitung, *f.* en, Zugleichbestehen, *n.* gleichzeitiges Bestehen; *des sons* : Zusammenklang, *m*; *Théol.* Conkomitanz, *f.* || par —, *loc. adv.* begleitungsweise.

CONCOMITANT, ANTE, *adj.* (*Kong-ko-mi-tang*). mitwirkend, begleitend, gleichzeitig; *Méd.* symptômes —s, gleichzeitige ou begleitende Symptome, *n. pl*; *Mus.* sons —s, mitwirkende Töne, *m. pl*; *Théol.* grâce —ante, mitwirkende Gnade.

CONCORDAMMENT, *adv.* (*Kong-kor-da-mang*). übereinstimmend.

CONCORDANCE, *f.* (*Kong-kor-dang-sz'*). 1. *rapport de conformité* : Conkordanz, *f.* Harmonie, *f*; il y a — entre tous, alle stimmen überein. | 2. *Littér.* Uebereinstimmung, *f.* — de la bible, biblische Conkordanz, Nachweisebibel, *f.* n. | 3. *Gram.* Uebereinstimmung (*f.*) der Wörter; — des temps, Uebereinstimmung (*f.*) der Zeiten.

CONCORDANT, ANTE, *adj.* (*Kong-kor-dang*). 1. *où règne la concorde* : einträchtig. | 2. *qui est en rapport* : conkordirend, übereinstimmend; *Minér.* übereinandergeschichtet.

2. **CONCORDANT**, *m.* *Mus.* Bariton, *m.* Mittelstimme, *f.*

CONCORDANTIEL, ELLE, *adj.* (*Kong-kor-dang-szial*). conkordanziel, conkordanzmäßig, zur Conkordanz gehörig.

CONCORDAT, *m.* (*Kong-kor-da*). 1. Conkordat, *n.* s, Vertrag, *m.* es, ⸗e; — germanique, das deutsche Conkordat. | 2. *Com.* Conkordat, *n.* s, Nachlaßvergleich, *m.* Akkord, *m.* es.

CONCORDATAIRE, *adj.* (*Kong-kor-da-tär'*). ou

CONCORDATISTE, *adj.* (*Kong-kor-da-tist'*). 1. auf das Conkordat bezüglich. || 2. *m.* Conkordatist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Conkordats. | 3. *Com.* Kaufmann (*m.*) dessen Konkurs durch Akkord beendigt ist.

CONCORDE, *f.* (*Kong-kord'*) 1. *entente* : Eintracht, *f.* Einigkeit, *f*; — évangélique, Apostelgeschichte, *f.* | 2. formulaire de —, Conkordienformel, *f.* | 3. *Myth.* Conkordia, *f.*

CONCORDER, *n.* (*Kong-kor-dé*). 1. *s'accorder* : in Eintracht leben. | 2. *être en rapport* : übereinstimmen, zusammenstimmen, in Uebereinstimmung sein [avec, mit (D)], stimmen zu (D); cela ne concorde pas avec ce que vous avez dit, das stimmt nicht mit dem was Sie gesagt haben, faire —, in Uebereinstimmung setzen.

CONCOURANT, ANTE, *adj.* (*Kong-ku-rang*). zusammenwirkend, zusammenlaufend; *Géom. et Méc.* zusammenlaufend, lignes —antes, convergirende Linien, *f. pl*; forces ou puissances —antes, zusammenwirkende Kräfte, *f. pl*; — au même but, mit zum selben Zwecke wirkend.

CONCOURINE, *f.* (*Kong-ku-rin'*). *Com.* gelber Färbestoff.

† **CONCOURIR**, *n.* (*Kong-ku-rir*). 1. *coopérer* : mit-wirken, bei-tragen*, zusammen-treffen*; (il) a concouru, (tout) a concouru à sa perte, hat zu seinem Verderben mitgewirkt ou beigetragen. | 2. *contribuer* : — à qch, bei-tragen* zu (D), mit-wirken zu (D). | 3. *Phys. et Géom.* in einem Punkte zusammen-laufen*, zusammen-treffen*; *se réunir* : sich vereinigen. | 4. *avoir les mêmes droits* : gleiches Recht haben; das gleiche Recht befördert zu werden*; (en France, tous les officiers de l'armée) concourent pour (l'avancement), haben dieselben Ansprüche auf (A); *Jur. parl. des créanciers* : von gleichem Datum sein. | 5. *pour un prix* : um den Preis streiten*; *pour une place* : sich mit-bewerben*, sich um etw (A) bewerben*, wetteifern, conkurriren; (10 ouvrages) ont concouru pour le prix, haben um den Preis conkurrirt; — avec qn, mit jem. (D) in die Schranken treten*.

CONCOURS, *m.* (*Kong-kur*). 1. *aide, secours* : Mitwirkung, *f.* Beihülfe, *f*; son — m'a été très-utile, seine Beihülfe ist mir sehr nothwendig gewesen. | 2. *Phys.* — des atomes, Zusammenstoßen (*n.*) der Atome. | 3. *Géom.* Zusammenlaufen, *n*; point de —, Vereinigungspunkt, *m.* es, e. | 4. *Gram. de voyelles* : Häufung, *f.* | 5. *de circonstances* : Zusammentreffen, *n*; *coïncidence* : le — de deux époques, Zusammentreffen (*n.*) zweier Epochen. | 6. *affluence de monde* : Zulauf, *m.* Zusammenlauf, *m.* s, Andrang, *m.* s, — de curieux, Zulauf (*m.*) der Neugierigen. | 7. *concurrence* : Mitwerbung, *f.* Bewerbung, *f*; mettre une place au —, eine Stelle nach einer Conkursprüfung vergeben*; le — est ouvert, die Bewerbung ist offen. | 8. *Univers.* Conkurius, *m.* Conkursprüfung, *f*; — général, Wettarbeit (*f.*) der Gymnasien; — de peinture, Preisbewerbung (*f.*) in der Malerei; hors —, außerhalb der Conkurrenz. | 9. *Jur.* Conkurs, *m.*

CONCRÉFIER, *a.* (*Kong-kré-fié*). *Chim.* verdichten, eine feste Beschaffenheit geben* (D). || se —, *r.* vereinigt ou vereinleibt werden*.

CONCRESCIBILITÉ, *f.* (*Kong-krä-szi-bi-li-té*). Verbindbarkeit, *f.* Fähigkeit (*f.*) sich zu verhärten.

CONCRESCIBLE, *adj.* (*Kong-krä-szibl'*). fähig fest zu werden.

CONCRET, ÈTE, *adj.* (*Kon-krä*). 1. *solide* : concret, fest, dicht. | 2. *Gram.* concret, angewandt; *Log.* nom —, concreter Ausdruck; les sciences —ètes, praktische Wissenschaften, *f. pl.* | 3. *Arith.* nombre —, benannte Zahl. | 4. *Zool.* zusammengewachsen.

CONCRÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-kré-té*). geronnen, verhärtet.

CONCRÉTER (SE), *r.* (*Kong-kre-té*). sich verdichten, sich verhärten, gerinnen*, sintern.

CONCRÉTION, *f.* (*Kong-kré-szi-ong*). 1. Gerinnen, *f.* Verdichtung, *f.* Verhärtung, *f.* Sinterung, *f*; *du lait* : Gerinnen, *n.* | 2. Concrement, *n.* s, Gerinnsel, *n.* Ablagerung, *f*; *adhérence* : Zusammenwachsen, *n*, *Méd.* — tophacée, steinartige Concrement. — arthritique, Gichtablagerung, *f.*

CONCRÉTIONNAIRE, *adj.* (*Kong-kre-szi-o-när'*). roches —s, nierige ou zusammengehäufte Felsenarten, *f. pl.*

CONCRÉTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-kre-szi-o-né*). *Minér.* zusammengesintert, durch Gerinnen entstanden.

CONCRÉTIONNER (SE), *r.* (*Kong-kre-szi-o-né*). zusammen-wachsen*, zusammensintern, Concretionen bilden.

CONÇU, UE, *pp.* (*Kong-szü*). angelegt, abgefaßt, *imaginé* : ersonnen, ausgedacht.

CONCUBIN, *m.* (*Kong-ku-bang*). im Conkubinat lebender Mensch.

CONCUBINAGE, *m.* (*Kong-kü-bi-na-j'*). Conkubinat, *n.* wilde Ehe.

CONCUBINAIRE, *m.* (*Kong-kü-bi-När'*) Beischläfer, *m.* Kebsmann, *m.* im Conkubinat lebender Mensch.

CONCUBINAIREMENT, *adv.* (*Kong-ku-bi-na-ré-mang*). in wilder Ehe.

CONCUBINAT, *m.* (*Kong-kü-bi-na*). Conkubinat, *n.*

CONCUBINE, *f.* (*Kong-kü-bin'*). Conkubine, *f.* n, Beischläferin, *f.* nen, Kebsweib, *n.* es, er.

CONCUPISCENCE, *f.* (*Kong-kü-pi-szang-sz'*). Begehrlichkeit, *f.* Lüsternheit, *f.* Gelüste, *n.* böse Begierde; *Théol* Lüsternheit, *f*; — de la chair, Fleischeslust, *f.*

CONCUPISCENT, ENTE, *adj.* (*Kong-ku-pi-szang*). lüsternd.

CONCUPISCIBLE, *adj.* (*Kong-kü-pi-szibl'*). appétit —, Begehrungstrieb, *m.* es.

CONCURÉ, *m.* (*Kong-ku-ré*). Mitpriester, *m.* s.

CONCURREMMENT, *adv.* (*Kong-kü-ra-mang*). *ensemble* : zusammen, gemeinschaftlich; *en même temps* : zu gleicher Zeit, *à l'envi* : um die Wette; *comme concurrents* : als Mitbewerber; *Jur.* in einerlei Klasse ou in gleichem Range stehend, gleiche Ansprüche habend.

CONCURRENCE, *f.* (*Kong-kü-rang-sz'*). 1. *prétention* : Conkurrenz, *f.* Mitbewerbung, *f.* en; être en — pour qch, sich mit jem. (D) bewerben*, mit jem. (D) in Concurrenz (*f.*) stehen*; entrer en — avec qn, mit jem. (D) wetteifern, in Concurrenz treten* um (A). | 2. *Com. rivalité* : Conkurrenz, *f.* Wetteifer, *m.* s; faire de la —, Conkurrenz machen. | 3. *Jur. égalité de droits* : Gleichheit (*f.*) der Rechte; — d'hypothèque, Gleichheit (*f.*) der Hypothek, — de droit, Gleichheit (*f.*) des Rechtes. | 4. *Liturg.* — des fêtes, Zusammentreffen (*n.*) zweier Feste auf einen Tag. | 5. **jusqu'à** —, jusqu'à la — de, bis zur Höhe von (D), bis auf die Summe von (D), jusqu'à — due, bis zu der gebührenden Höhe.

CONCURRENCÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-kü-rang-szé*). der Conkurrenz ausgesetzt.

CONCURRENCER, *a.* (*Kong-kü-rang-szé*). Conkurrenz machen mit (D).

CONCURRENT, *m.* (*Kong-ku-rang*). Conkurrent, *m.* en, Mitbewerber, *m.* s. || —ente, *f.* Concurrentin, *f.* nen, Mitbewerberin, *f.* nen.

CONCURRENTIEL, ELLE, *adj.* (*Kong-ku-rang-szial*). Concurrenz machend.

CONCUSSION, *f.* (*Kong-kü-sziong*). Erpressung, *f.* en, *perception frauduleuse* : Conkussion, *f.* en, Unterschleif, *m.* es, e; Veruntreuung (*f.*) öffentlicher Gelder, *Jur.* betrügerische Erhebung der Taxe.

CONCUSSIONNAIRE, *m.* (*Kong-kü-szio-när'*). 1. Erpresser, *m.* s, *fam.* Leuteschinder, *m.* s, Placker, *m.* s, Erpresser, *m.* s. || 2. *adj.* ministre —, untreuer Staatsdiener.

CONDAMNABLE, *adj.* (*Kong-da-na-bl'*). verdammlich, verdammungswerth, strafbar, sträflich, verwerflich.

CONDAMNATEUR, *m.* (*Kong-da-na-tör*). Verurtheiler, *m.* Verdammer, *m.* s.

CONDAMNATION, *f.* (*Kong-da-na-sziong*). 1. *jugement* : Verurtheilung, *f.* Verdammung, *f.* en, Straferkenntniß, *n.* sses; — solidaire, gemeinschaftliches Strafurtheil; — par corps, Verurtheilung (*f.*) zu gefänglicher Haft; — par défaut. — par contumace, Kontumazirung, *f.* Verurtheilung (*f.*) wegen Nichterscheinens; — solidaire, solidarische Verurtheilung, — à la peine de mort, Todesurtheil, *n.* s. | 2. *peine* : Strafe, *f.* n; subir sa —, sich seinem Urtheile unterwerfen*, seine Strafe bestehen*, prononcer (une) —, ein Verdammungsurtheil aus-sprechen*; passer —, eine Verurtheilung über sich ergehen lassen*, das Recht seines Gegners an-erkennen*, nicht appelliren; *fig.* sich für besiegt erkennen*, sein Unrecht ein-gestehen*. | 3. *fig.* la conduite de ce ministre est la — (de celle qu'ont tenue ses prédécesseurs), in seinem Betragen liegt die Verdammung. | 4. *Mar.* Kassirung, *f.* || 5. —s, *f. pl.* Strafe und Kosten.

CONDAMNATOIRE, *adj.* (*Kong-da-na-toar'*). die Verurtheilung nach sich ziehend; sentence —, Verdammungsurtheil, *n.* s, e.

CONDAMNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-da-né*). 1. *qui a subi une condamnation* : verurtheilt, verdammt, verworfen. || 2. *m.* Sträfling, *m.* s, e, der Verurtheilte, *adj. sub.*; — à mort, der zum Todeverurtheilte, *adj. sub.*; — politique, politischer Sträfling. | 3. *blâmé* : getadelt; (conduite) —ée par tout le monde, von Jedem mißbilligt. | 4. (malade) — par les médecins, von allen Ärzten für unheilbar erklärt. | 5. porte —ée, blinde Thüre.

CONDAMNER, *a.* (*Kong-da-né*). 1. *Jur.* **verurtheilen**, verdammen, condamniren; — qn, ein Strafurtheil gegen, jem. (A) aus-sprechen*; — aux dépens, zu den Kosten verurtheilen; — qn. à mort, jem. (A) zum Tode verdammen *ou* verurtheilen; — sans appel, den Stab brechen* über (A); — à 500 fr. d'amende, in 500 Fr. Geldbuße verurtheilen. | | 2. *contraindre* : nöthigen, zwingen*, halten*; (ses fonctions) le condamnent à rester à la ville, nöthigen ihn in der Stadt zu wohnen; il a été condamné par ses infirmités à quitter le service militaire, er ist durch seine Kranklichkeit genöthigt worden aus der Armee zu treten*. | 3. *blâmer* : mißbilligen. | 4. *un livre* : für verwerflich erklären, verwerfen*. | 5. *un malade* : auf-geben*, für unheilbar erklären. 6. *Mar. un bâtiment* : für untauglich erklären | 7. *une porte, une fenêtre* : vermauern, vernageln. || 8. se —, *r.* à qch, sich verurtheilen zu (D), sich verdammen zu (D). | 9. *être condamné* : verurtheilt werden*. | 10. *reconnaître qu'on a tort* : sich selbst schlagen*. | 11. *se reconnaître pour vaincu* : sich für überwunden erklären. | 12. *s'accuser réciproquement* : einander verdammen.

CONDEMNADE, *f.* (*Kong-da-nad'*). (Art) Kartenspiel, *n.* s.

CONDENSABILITÉ, *f.* (*Kong-dang-sa-bi-li-te*). *Phys.* Condensabilität, *f.* Verdichtbarkeit, *f.* en.

CONDENSABLE, *adj.* (*Kong-dang-sabl'*). *Phys.* verdichtbar.

CONDENSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-dang-sang*). *Phys.* verdichtend.

CONDENSATEUR, *m.* (*Kong-dang-sa-tör*). Condensator, *m.* s, en, Verdichter, *m.* s; *Méc.* Kühlgefäß, *n.* es, e; *Phys.* — de forces, Kraftsammler, *m.* s; — de l'électricité, Elektricitätssammler, *m.* s.

CONDENSATIF, IVE, *adj.* (*Kong-dang-sa-tif*). verdichtungsfähig.

CONDENSATION, *f.* (*Kong-dang-sa-sziong*). 1. *Phys.* Condensation, *f.* Verdichtung, *f.* Verdickung, *f.* | 2. *Mil.* — d'une colonne, Aufschließen (*n.*) einer Kolonne.

CONDENSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-dang-sé*). 1. *réduit* : condensirt, dicht, verdichtet; *fig.* zusammengedrängt; douleur —ée, verhaltener Schmerz. | 2. *fig.* (beaucoup de sens) — en peu de paroles, in wenig Worte gefaßt.

CONDENSER, *a.* (*Kong-dang-sé*). 1. *Phys.* verdichten, verdicken; *Mil.* — (une colonne), eng auf-stellen. | 2. *rédiger* : bündig auf-fassen *ou* aus-sprechen*. || 3. se —, *r.* sich verdichten, dichter werden*.

CONDENSEUR, *m.* (*Kong-dang-sör*). *Méc.* Condensator, *m.* s, en, Verdichter, *m.* s; *machine à vap.* Kühlgefäß, *n.* es, e; *Phys.* — de l'électricité, Elektricitätssammler, *m.* s; — de forces, Kraftsammler, *m.* s.

CONDESCENDANCE, *f.* (*Kong-dä-szang-dang-sz'*). *bonté* : Güte, *f.* Herablassung, *f.* Nachgiebigkeit, *f.*; *complaisance* : Gefälligkeit, *f.* Willfährigkeit, *f.*; *indulgence* : Nachsicht, *f.* Nachgeben, *n.* s.

CONDESCENDANT, ANTE, *adj.* (*Kong-da-szang-dang*). nachgiebig, willfährig, herablassend.

† **CONDESCENDRE**, *n.* (*Kong-dä-szang-dr'*). 1. *se relâcher de ses droits* : sich herablassen* zu (D), sich gefallen lassen*. | 2. *céder* : willfahren, nach-lassen*; *avoir égard* : Rücksicht haben mit (D), Rücksicht nehmen* auf (A); — aux besoins de qn, Rücksicht auf jem. (G) Bedürfnisse nehmen*. — aux faiblesses de qn, jem. (D) seine Schwäche nach-sehen*; — aux goûts de qn, jem. (G.) Neigungen nach-geben*; — à tout, sich Alles gefallen lassen*.

CONDIACRE, *m.* (*Kong-dia-kr'*). *Relig.* Condiakonus, *m.*

CONDICTION, *f.* (*Kong-di-ksiong*). *Jur.* Zurückforderung, *f.* en.

CONDIGNE, *adj.* (*Kong-digñ-(io)*. *Théol.* angemessen.

CONDIGNEMENT, *adv.* (*Kong-digñ-io-mang*). *Théol.* auf eine angemessene Art.

CONDIGNITÉ, *f.* (*Kong-di-gni-té*). *Théol.* Angemessenheit, *f.*

CONDILLACIEN, IENNE, *adj.* (*Kong-dil-ia-sziang*). zum Condillacismus gehörig.

CONDIMENT, *m.* (*Kong-di-mang*). *Cuis.* Gewürz, *n.* Würzestoff, *m.* es.

CONDIMENTAIRE, *adj.* (*Kong-di-mang-tär'*). auf Gewürz bezüglich.

CONDIMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Kong-di-mang-tö*). würzige Stoffe enthaltend.

CONDISCIPLE, *m.* (*Kong-di-szipl'*). Commilitone, *m.* n, Mitschüler, *m.* s.

CONDIT, *m.* (*Kong-di*). *Cuis.* das Eingemachte, *adj. sub.* eingemachte Substanz.

CONDITION, *f.* (*Kon-di-sziong*). 1. *nature* : Eigenschaft, *f.* en, Zustand, *m.* es; la — humaine, das menschliche Loos; les misères de notre —, die menschlichen Gebrechen. | 2. *qualités d'une chose* : Eigenschaft, *f.* en, Vorzug, *m.* es, ″e; (cet ouvrage) n'a pas les — requises, hat nicht die erforderlichen Eigenschaften. | 3. *rang* : Rang, *m.* es, Lage, *f.* n; *position* : Stand, *m.* es, *origine* : Abkunft, *f.* Herkunft, Herkommen, *n.*; personne de —, Person (*f.*) von Stande, Standesperson, *f.* en; homme de —, Mann (*m.*) von Stande; homme de grande —, vornehmer Mann; homme de basse —, gemeiner Mann; être d'une honnête —, von achtbarem Stande sein, être de pire — qu'un autre, weniger Ansprüche haben als ein Anderer, sich in einer schlimmern Lage befinden* als ein Anderer; egalité des —s, soziale Gleichheit; égaler les —s, die Stände gleich machen; *situation* : Lage, *f.* n, Stellung, *f.* en, Condition, *f.* en; améliorer sa —, seine Lage verbessern. | 4. *profession, état* : Stand, *m.* es, ″e; Stellung, *f.* en, Lage, *f.* n; vivre selon sa —, seinem Stande gemäß leben. | 5. **domesticité** : Condition *f.* Dienst, *f.* Bedienung, *f.*; chercher —, einen Dienst suchen, ein Unterkommen suchen; être hors de —, außer Diensten sein; entrer en —, in Dienst gehen*, sich als Dienstbote verdingen*. | 6. *clause* : **Bedingung**, *f.* en, Condition, *f.* en; faire ses —s, seine Bedingungen machen; *Jur.* — de droit, gesetzliche Bedingung; — expresse, ausdrückliche Bedingung; — tacite, stillschweigende Bedingung; *Relig.* — future (des âmes), Schicksal, *n.*; à —, bedingungsweise; vendre une chose à —, etw. (A) auf Bedingung der Rückgabe verlaufen; baptiser sous —, mit Vorbehalt taufen; *fig.* être baptisé sous —, entsetzlich dumm sein; *fam.* — sine qua non, unerläßliche Bedingung; sous —, unter gewissen Bedingungen, unter Vorbehalt. | 7. à — que, *loc. adv.* à — de, *loc. prep.* mit *ou* unter der Bedingung daß..., vorausgesetzt daß... | 8. *Man.* mis en —, zum Wettrennen gefüttert. | 9. *Soier.* Trockenhaus, *n.* es, ″er.

CONDITIONNALITÉ, *f.* (*Kong-di-szio-na-li-té*). Bedingtheit, *f.*

CONDITIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-di-szio-né*). 1. *qui est en certaine condition* : bedingt; (billet) —, nur in gewissen Fällen zahlbar. | 2. *fabriqué* : konditionirt, beschaffen; bien —, gut beschaffen; sottise bien —ée, gehörige Dummheit.

CONDITIONNEL, ELLE, *adj.* (*Kong-di-szio-nel*). 1. *qui dépend de certaines conditions* : bedinglich, bedingt, bedingend; obligation —elle, bedingte Verpflichtungen, *f. pl.*; *Mil.* engagé —, der einjährig Freiwillige, *adj. sub.* | 2. *Gram. et Log.* proposition —elle, Bedingungssatz, *m.* es, ″e; temps —, bedingte Zeit, *f.* 3. *m.* Conditionnel, *n.* Conditionalismus, *m.*; — présent, erstes Conditionnel; — passé, zweites Conditionnel; *fam.* il y a trop de — dans (ce qu'il me propose), es giebt zu viel Wenn und Aber in (D).

CONDITIONNELLEMENT, *adv.* (*Kong-di-szio-nel-mang*). bedingungsweise, unter Bedingung.

CONDITIONNEMENT, *m.* (*Kong-di-szio-ne-mang*). Trocknen (*n.*) der Seide.

CONDITIONNER, *a.* (*Kong-di-szio-né*). 1. *fabriquer* : machen, tauglich machen, verfertigen, in Stand setzen, mit den gehörigen Eigenschaften versehen*. | 2. *Com.* — une soie, Seide (*f.*) trocknen und wiegen*. | 3. *Jur.* bedingen*, verklauseln, verklausuliren.

CONDOLÉANCE, *f.* (*Kong-do-lé-ang-sz'*). Condolenz, *f.* Beileid, *n.*; compliment de —, Beileidsbezeugung, *f.* en; lettre de —, Beileidschreiben, *n.* s; faire une visite de —, einen Beileidsbesuch ab-statten, sein Beileid bezeigen gehen* bei (D).

CONDOR, *m.* (*Kong-dor'*). *Ornith.* Condor, *m.* Greifgeier, *m.* s.

CONDORMANT, *m.* (*Kong-dor-mang*). *Relig.* Beischläfer, *m.* s Condormient, *m.* en. || —ante, *f.* Beischläferin, *f.* Condormientin, *f.* nen.

CONDORTES, *f. pl.* (*Kong-dort'*). *Pêch.* Rohrbändel, *n. pl.*

CONDOTTIERI, *m. pl.* (*Kong-do-tiä-ri*). Condottieri, *m. pl.* Söldlinge, *m. pl.*; *chef* : Söldnerhauptmann, *m.* es, *pl.* —leute.

CONDOUBLÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-du-blé*). *Bot.* doppeltliegend, zusammengelegt.

† **CONDOULOIR**, (SE) *r.* (*Kong-du-loar*). condoliren, sein Beileid bezeigen; se — avec ses amis de la mort (*ou* sur la mort) d'un parent, seiner Freunde Leid über den Tod eines Verwandten theilen.

CONDUCIBILITÉ, *f.* (*Kong-dü-szi-bi-li-té*). Conducibilität, *f.* Leitungsfähigkeit, *f.* Leitbarkeit, *f.*

CONDUCTEUR, *m.* (*Kong-dü-ktör*). 1. *guide* : Führer, *m.* Leiter, *m.* s; — de chemin, Wegweiser, *m.* s; *de bestiaux* : Treiber, *m.* s; *de voitures* : Conducteur, *m.* s, *pl.* s, Wagenmeister, *m.* Schirrmeister, *m.*; *d'une barque* : Fährmann, *m.* es, ″er; — d'artillerie, Oberschirrmeister, *m.* | 2. *surveillant* : Aufseher, *m.* s; *Ponts et Ch.* Wegbauaufseher, *m.* | 3. *Chim. et Phys.* Conductor, *m.* Leiter, *m.*; — de la chaleur, Wärmeleiter, *m.*; — de l'électrité, Elektricitätsleiter, *m.*; — de la foudre, Blitzableiter, *m.* Wetterableiter, *m.* | 4. *Chir. instrument* : Wegweiser, *m.* s || 5. —**trice**, *f.* Führerin, *f.* Aufseherin, *f.* nen. || 6. *adj.* leitend, leitungsfähig; arc —, Auslader, *m.* s; *Phys.* corps — de l'électricité, Elektricitätsleiter, *m.*; filet —, Samenstaubleiter, *m.*

CONDUCTIBILITÉ, *f.* (*Kong-du-kti-bi-li-te*). Leitbarkeit, *f.* Leitungsfähigkeit, *f.*

CONDUCTIBLE, *adj.* (*Kong-du-ktibl'*). *Phys.* leitbar, leitungsfähig.

CONDUCTION, *f.* (*Kong-dük-szi-ong*). Miethe, *f.* Annahme (*f.*) zur Miethe.

† **CONDUIRE**, *a.* (*Kong-düir'*). 1. — qn. **führen**, leiten, als Führer dienen (D); *accompagner* : begleiten; *indiquer le chemin* : den Weg weisen*; — les pas de qn, jem. (A) führen, jem. (G) Schritte lenken. — par la main, jem. (A) an der Hand führen;

— la main de qn, jem. (D) die Hand führen; — un voyageur, einem Reisenden den Weg zeigen; *des troupeaux* : (vor sich) treiben*; — une voiture, einen Wagen führen; *absol.* fahren*. — qch. à la ville, etw. (A) in die Stadt fahren*, *être cocher* : kutschiren, selbst fahren*. | 2. *transporter* : führen, weg-führen, fahren*, transportiren; — du vin, Wein führen. | 3. *construire* : erbauen, erheben*, *un mur*, führen, eine Mauer ziehen*, — une tranchée, die Eröffnung eines Laufgrabens eiten. | 4. *Géom. tirer* . — une ligne, eine Linie ziehen*; — l'eau, das Wasser leiten; *Phys. l'électricité, la chaleur* leiten; *Man.* führen; — un cheval à l'étroit, einem Pferde einen engen Kreis beschreiben lassen*. | 5. *accompagner qn* : begleiten; *diriger, mener* : führen; que Dieu vous conduise, Gott geleite Sie! — qn. à sa ruine, jem. (A) seinem Elende entgegen-stürzen; — à l'autel, zum Altare führen, *se marier* : sich vermählen mit (D), heirathen. | 6. *fig. disposer* : an-ordnen; *terminer* : enden, beendigen, aus-führen; — (un ouvrage) à sa perfection, vollenden *ou* zur Vollkommenheit bringen*; (cet écrivain) conduit bien sa main, schreibt auf eine sehr gefällige Weise; (l'auteur) a bien conduit ce drame, hat das Trauerspiel gut durchgeführt; — (une chose) à sa fin, beendigen, aus-führen, durch-führen. | 7. *commander* : an-führen, an-leiten; *Mil.* befehligen, den Oberbefehl haben über (A); *gouverner* : regieren; *un orchestre* : dirigiren; — un plan, einen Plan durch-führen; *un navire* : lenken; — l'avant-garde, den Vortrab an-führen; — un convoi de poudre, einen Pulvertransport befehligen, — sa famille, la maison, das Hauswesen führen *ou* leiten, dem Hauswesen vor-stehen*. | 8. *avoir l'inspection de* : Aufsicht haben über (A). | 9. *guider, conseiller* : lenken, leiten; *un procès* : führen, dirigiren; se laisser — à qn, sich zu jem. (D) führen lassen*; *fig.* cela l'a conduit à...., das hat ihn dahin gebracht zu....; cela l'a conduit à penser que..., das hat ihn auf den Gedanken gebracht daß...; — une horloge, eine Uhr reguliren, stellen. | 10. *Jard. un arbre* : zu-stutzen; *une futaie* : gu bewirthschaften. | 11. — a. *suivi d'un subst.* hin-führen nach (D), führen zu (D); (ce chemin) conduit à la ville, führet zur Stadt. | 12. *Fauconn.* abziehen*, *Prov.* c'est un aveugle qui en conduit un autre, das sind zwei Dummköpfe zusammen*. || 13. se —, *r. soi-même* : sich führen, sich leiten, sich zurecht finden*. | 14. *se comporter* : sich benehmen*, sich betragen*, sich auf-führen (envers, avec, gegen (A)); il sait bien se —, er weiß sich gut zu benehmen; se — mal à l'égard de qn *ou* envers qn, sich schlecht gegen jem. (A) betragen*. | 15. *être conduit* : geführt *ou* geleitet werden*.

CONDUISEUR, *m.* (*Kong-dui-sör*). *Ardois.* Lenker, *m.* s; *For.* Holzschreiber, *m.* s.

CONDUISOIR, *m.* (*Kong-dui-soar*). Leitstab, *m.* es, "e.

1. **CONDUIT, UITE**, *pp.* (*Kong-dui*). geführt, gelenkt, aufgeführt.

2. **CONDUIT**, *m.* 1. Röhre, *f.* n, Rohr, *n.* s, "e; *canal* : Kanal, *m.* s, "e, Gang, *m.* s, "e; — de l'eau, Wasserrohre, *f.*; *distributif* : Ausströmungsrohr, *n.*; — à air, Luftröhre, *f.*; — à vent, Windzug, *m.* Rinne, *f.* n; — de pierre, steinernes Gerinne; — de plomb, bleierner Teichel. | 2. *Anat.* — auditif, Gehörgang, *m.*; —s de l'urine, Harngänge, *m. pl.*; —s laiteux *ou* lactifères, Milchgänge, *m. pl.* | 3. *Min.* Minengang, *m.* | 4. *Mar.* Block, *m.* s. | 5. *Mus.* Motette, *f.*

CONDUITE, *f.* (*Kong-duit'*). 1. *action de guider* : **Führung**, *f.* Leitung, *f.*; — des affaires publiques, Leitung (*f.*) der öffentlichen Angelegenheiten; avoir la — d'une armée, den Oberbefehl über eine Armee haben; *Mil.* — d'un transport, Beschützung, *f.* Deckung (*f.*) eines Transports. | 2. *action d'accompagner* : Begleitung, *f.* Geleit, *n.* es; faire la —, das Geleite geben* (D). 3. *direction* : Richtung, *f.* Leitung, *f.*; *Mar.* Lenkung, *f.*; *frais de route* : Reisegeld, *n.* es, er. | 4. *commandement* : Anführung, *f.* Oberbefehl, *m.* s; *gouvernement* : Regierung, *f.* | 5. *surveillance* : Aufsicht, *f.* Aufsichtigung, *f.*; être chargé de la — de qn, die Aufsicht über jem. (A) haben. | 6. *mœurs* : **Aufführung**, *f.* Betragen, *n.* s. Benehmen, *n.* s; avoir une bonne —, sich gut betragen*, blâmer la — de qn, jem. (G.) Aufführung tadeln; *bonnes mœurs* : Sittsamkeit, *f.* Sitten, *f. pl.* Lebensart, *f.*; femme sans —, sittenloses Weib; homme sans —, ungeschliffener Mann; avoir de la —, sich vernünftig *ou* ordentlich betragen*; zu leben wissen*, Lebensart besitzen*; être sans —, sich schlecht auf-führen; manquer de —, keine Lebensart haben; certificat de bonne —, Sittenzeugniß, *n.* sses, sse. | 7. *Théât.* Behandlung, *f.* Durchführung, *f.*; *d'un poëme* : Ausführung, *f.*; *d'un procès* : Direktion, *f.* | 8. *Hydr.* tuyau de —, Röhrenleitung, *f.*; — des eaux, Wasserleitungsrohr, *n.* | 9. *d'une horloge* : Stellen, *n.* Regulirung, *f.*

CONDUPLICABLE, *adj.* (*Kong-dü-pli-kabl'*). der Länge nach zusammenlegbar.

CONDUPLICATIF, IVE, *adj.* (*Kong-dü-pli-ka-tif*). *Bot.* doppeltliegend, gefaltet, zusammengelegt.

CONDUPLICATION, *f.* (*Kong-dü-pli-ka-sziong*). *Rhet.* Wiederholung (*f.*) eines Wortes.

CONDUPLIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-dü-pli-ké*). doppelt liegend, zusammengelegt.

CONDYLE, *m.* (*Kong-dil'*). Knopf, *m.* Gelenkknopf, *m.* es; les —s du fémur, Gelenkknöpfe (*m. pl.*) des Schenkelbeins.

CONDYLIEN, IENNE, *adj.* (*Kong-di-liäng*). *Anat.* zum Gelenkknopfe gehörig, Gelenkknopf ←«.

CONDYLOÏDE, *adj.* (*Kong-di-lo-id'*). *Anat.* knopfähnlich, Knopf ←«; apophyse —, Knopffortsatz, *m.* es.

CONDYLOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*Kong-di-lo-i-diang*). *Anat.* zum Gelenkknopfe gehörig, Gelenkknopf ←«; fosse —enne, Gelenkkopfgrube, *f.*

CONDYLOME, *m.* (*Kong-di-lom'*). Fleischauswuchs, *m.* es, "e, Feigwarze, *f.* n

CONDYLOPHORE, *adj.* (*Kong-di-lo-for'*). *H. nat.* mit Knoten versehen.

CONDYLURE, *m.* (*Kong-di-lur'*). *Zool.* Spitzmaulwurf, *m.* es.

CÔNE, *m.* (*Koh-n'*). 1. *Math.* **Kegel**, *m.* s; — tronqué, stumpfer Kegel; — droit, gerader *ou* senkrechter Kegel; — oblique, schiefer Kegel; en forme de —, kegelförmig, trichterförmig. | 2. *Bot.* Zapfen, *m.* Tannzapfen, *m.*; — d'or, (Art) Pilz, *m.* | 3. *Zool.* Kegelschnecke, *f.* Tutenschnecke, *f.*; — drap d'or, Netzrolle, *f.* | 4. *Opt.* — de lumière, Lichtkegel, *m.*; *Astr.* — d'ombre, Schattenkegel, *m.* | 5. *Forg.* Kegelform, *f.* en, *Sucr.* Zuckerform, *f.* | 6. *Jard.* pyramidale Form.

CÔNÉ, ÉE, *adj.* (*Koh-né*). *Zool.* kegelförmig, kegelschneckenartig. || —s, *m. pl.* Kegelschneckenarten, *f. pl.*

CONÉINE, *f.* (*Ko-né-in'*). *Chim.* Conein, *n.* Schierlingsalkaloid, *n.*

CONFABULATEUR, *m.* (*Kong-fa-bü-la-tör*). *Littér.* Plauderer, *m.* Schwätzer, *m.* s; *fam.* Plaudertasche, *f.* n.

CONFABULATION, *f.* (*Kong-fa-bü-la-sziong*). Plauderei, *f.* Geplauder, *n.* s.

CONFABULER, *n.* (*Kong-fa-bü-le*). sich vertraulich unterhalten*, mit einander plaudern.

CONFALON, *m.* (*Kong-fa-long*). *voy.* GONFALON, Kirchenfahne, *f.* n.

CONFARRÉATION, *f.* (*Kong-fa-réa-sziong*). *H. rom.* Confarreation, *f.*

CONFECTION, *f.* (*Kon-fäk-sziong*). 1. *action de faire* : Herstellung, *f.* Verfertigung, *f.*; *d'une route* : Anlegung, *f.*; *d'un canal* : Herstellung, *f.* | 2. *achèvement complet* : Vollendung, *f.* Beendigung, *f.*; jusqu'à parfaite —, bis zur vollständigen Herstellung. | 3. *manière dont une chose est faite* : Art, *f.* Weise, *f.* Art und Weise, *f.*; prix de la —, Lohn, *m.* s; acheter un vêtement de —, ein Kleidungsstück fertig kaufen. | 4. *vêtement de femme* : Mantel, *m.* s, Mäntelchen, *n.* s, Mantille, *f.*; se faire faire une —, sich (D) einen Mantel bestellen *ou* machen lassen*. | 5. *atelier* : Werkstatte, *f.* Lager (*n.*) fertiger Kleidungsstücke, *commerce* : Handel (*m.*) mit fertigen Kleidern. | 6. *des listes électorales* : Anfertigung, *f.* | 7. *Jur.* Anfertigung, *f.* Abfassung, *f.*; — d'un inventaire, Aufnahme (*f.*) eines Inventariums. | 8. *Pharm.* (Art) Latwerge, *f.*

CONFECTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fäk-szio-né*). verfertigt, fertig gemacht, fabrizirt; vêtements —s, fabrikmäßig gemachte Kleidungsstücke, *n. pl.*

CONFECTIONNER, *a.* (*Kong-fäk-szio-ne*). 1. verfertigen; *faire* : machen; *fabriquer* : fabriziren; *achever* : fertig machen. || 2. se —, *r.* verfertigt ou gemacht werden*.

CONFECTIONNEUR, *m.* (*Kong-fäk-szio-nör*). *Techn.* Verfertiger, *m.* s; — d'habits, Kleidermacher, *m.* Schneider, *m.* s; *marchand* : Kleiderhändler, *m.* s. || —euse, *f.* Putzmacherin, *f.* nen.

CONFÉDÉRAL, ALE, *adj.* (*Kong-fe-dé-ral'*). zu einem Bundnisse gehörig, Bundes ←«.

CONFÉDÉRATEUR, *m.* (*Kong-fe-dé-ra-tör*). Bundesstifter, *m.* s. || —trice, *f.* Bundesstifterin, *f.* nen.

CONFÉDÉRATIF, IVE, *adj.* (*Kong-fé-dé-ra-tif*). eidgenössisch, Bundes ←«; traité —, Bundesvertrag, *m.* es, "e.

CONFÉDÉRATION, *f.* (*Kong-fe-dé-ra-sziong*). 1. *ligue, alliance* : Conföderation, *f.* en, Bundniß, *n.* sses, sse, Staatenbund, *m.* es. | 2. *Géogr.* — du Rhin, Rheinbund, *m.*; — de l'Allemagne du Nord, norddeutscher Bund; — germanique, deutscher Bund; — helvétique, schweizerische Eidgenossenschaft; de la —, eidgenössisch.

CONFÉDÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fé-dé-ré*). verbündet, Bundes ←«; *Zool.* an einander gewachsen. || *m.* Bundesgenosse, *m.* n; der Conföderirte *ou* der Verbündete, *adj. sub.*

CONFÉDÉRER, *a.* (*Kong-fé-dé-ré*). 1. *réunir* : in einen Bund vereinigen. || 2. se —, *r.* sich verbünden, einen Bund schließen*.

CONFÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fe-ré*). 1 *comparé* : verglichen; *Impr.* revidirt. | 2. *accordé* : verliehen, ertheilt.

CONFÉRENCE, *f.* (*Kong-fé-rang-sz'*). 1. *comparaison* : Gegeneinanderstellung, *f.* Zusammenstellung, *f.* Vergleichung, *f.* Gegeneinanderhalten, *n.* s. | 2. *entretien* : Conferenz, *f.* Unterhandlung, *f.* Berathung, *f.* en; *réunion* : Zusammenkunft, *f.* "e; — chirurgicale, chirurgische Conferenz; nouer une —, eine Berednng ein-leiten, eine Zusammenkunft veranstalten; être d'une —, an einer Conferenz Theil nehmen*; assister à une —, einer Zusammenkunft bei-wohnen; être en — avec qn, sich mit jem. (D) bereden, mit jem. (D) conferiren. | 3. *discours* : Colloquium, *n.* Repetitorium, *n.* Rede, *f.* Kanzelvortrag, *m.* | 4. *entretiens publics* : Vorlesung, *f.*; faire des —s, Vorträge (*m. pl.*) halten*; *répétition d'études* : Repetition, *f.* en, Stunde, *f.* n; maître de —s, Lehrer (*m.*) an der Normalschule. | 5. *thèse* : Redeübung, *f.* en.

CONFÉRENCIER, *m.* (*Kong-fé-rang-szie*). Conferenzvorsteher *m.* s. Professor (*m.*) der Vorlesungen halt.

CONFÉRENT, *m.* (*Kong-fe-rang*). Conferant, *m.* en.

CONFÉRER, *a.* (*Kong-fé-ré*). 1. *comparer* : (mit einander) vergleichen*, gegeneinander halten*, zusammen-stellen, *Impr.* collationiren. | 2. *donner, accorder* : ertheilen, verleihen*, übertragen*, gewähren; — un bénéfice, eine Pfründe verleihen*. || 3. *n. contribuer* : bei-tragen* zu (D). | 4. *parler ensemble* : conferiren mit (D), sich bereden mit (D), berathen* mit (D), verhandeln; — sur qch, conferiren über (A); — avec qn. sur qch, über etw. (A) mit jem. (D) Rücksprache nehmen*.

CONFERTIFLORE, *adj.* (*Kong-fär-ti-flor'*). *Bot.* gedrängtblumig.

CONFERTIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-fär-ti-fo-lié*). *Bot.* dichtblätterig.

CONFERVACÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-fär-wa-szé*). *Bot.* conferveenartig.

CONFERVE, *f.* (*Kong-fär-w'*). *Bot.* Wasseralge, *f.* n, Wasserfaden, *m.* s, ".

CONFERVICOLE, *adj.* (*Kong-fär-wi-kol'*). *Bot.* unter Conferven lebend.

CONFERVIFORME, *adj.* (*Kong-fär-wi-form'*). *Bot.* conferveenähnlich.

CONFERVOÏDE, *adj.* (*Kong-fär-wo-id'*). *Bot.* conferveenähnlich.

CONFÈS, ESSE, *adj.* (*Kong-fäs'*). bußfertig; mourir — bußfertig sterben*.

CONFESSE, *f.* (*Kong-fäsz'*). Beichte, *f. n*; être à —, in der Beichte sein; aller à —, zur Beichte gehen*; (re)venir de —, aus der Beichte kommen*.

CONFESSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fä-szé*). gebeichtet; *avoué*: gestanden, eingestanden; une faute —ée est à demi pardonnée, ein gebeichteter Fehler ist halb verziehen; il est mort bien —, er ist als bußfertiger Christ gestorben.

CONFESSER, *a.* (*Kong-fä-szé*). 1. *avouer*: bekennen*, gestehen*; *la vérité, sa faute*: ein-gestehen*; *un tort*: an-erkennen*; j'ai tort, je le confesse, ich habe Unrecht, ich will's bekennen; — qu'on a tort, ein Unrecht ein-gestehen*; — qu'on est vaincu, sich für besiegt erkennen*; — une dette, eine Schuld an-erkennen*; je confesse avoir reçu **la** somme de 50 fr., ich bekenne hiermit die Summe von 50 Fr. erhalten zu haben. | 2. *avouer que l'on est de* (*telle religion*): (seinen Glauben) bekennen*; — Jésus-Christ, — **la** foi de Jésus-Christ, *avouer que l'on est chrétien*: die Lehre Christi bekennen*, Jesum Christum bekennen*. | 3. *déclarer ses péchés*: beichten; *aller à confesse*: zur Beichte gehen*. | 4. *ouïr qn. en confession*: jem. (G) Beichte hören, jem. (D) die Beichte ab-nehmen*; (ce prêtre) confesse beaucoup de personnes, ist der Seelsorger vieler Leute; c'est le diable à —, er ist hartnäckig wie der Teufel. || 5. se —, *r. aller à confesse*: zur Beichte gehen*; se — à Dieu, seine Sünden Gott bekennen*; se — a un prêtre, seine Sünden einem Priester beichten; *fam.* se — au renard, einem Schalke sein Vertrauen schenken. | 6. se — vaincu, *s'avouer*. sich für besiegt erkennen*.

CONFESSEUR, *m.* (*Kong-fa-ször*). 1. Glaubenszeuge, *m.* n; *directeur spirituel* Gewissensrath, *m.* es, ⸗e, Seelsorger, *m.* s. | 2. père —, Beichtvater, *m.* s, ⸗; évêque —, Absolution ertheilender Bischof.

CONFESSION, *f.* (*Kong-fä-sziong*). 1. *aveu*: Geständniß, *n.* Eingeständniß, *n.* Bekenntniß, *n.* sses, sse; *Jur.* Zugeständniß, *n.* | 2. — de foi, *déclaration* Confession, *f.*; — d'Augsbourg, Augsburger Confession. | 3. *déclaration de ses péchés*: Beichte, *f.* Sündenbekenntniß, *n.*; — auriculaire, Ohrenbeichte, *f.*; secret de la —, Geheimniß (*n.*) der Beichte; billet de —, Beichtzettel, *m.* s; faire sa — à un prêtre, seine Sünden einem Priester beichten; *fig.* confier qch. à qn. sous le sceau de la —, etw. (A) unter dem Siegel der Verschwiegenheit anvertrauen. || 4. —s, *f. pl. mémoires*: Bekenntnisse, *n. pl.*; *biographie*: Selbstbiographie, *f.*; *Prov.* on lui donnerait le bon Dieu sans —, er flößt ein unbedingtes Vertrauen ein.

CONFESSIONALISME, *m.* (*Kong-fa-szio-na-lism'*). Confessionalismus, *m.*

CONFESSIONNAIRE, *adj.* (*Kong-fä-szio-nar'*). auf die Beichte bezüglich.

CONFESSIONNAL, *m.* (*Kong-fä-szio-nal*). Beichtstuhl, *m.* es, ⸗e.

CONFESSIONNEL, ELLE, *adj.* (*Kong-fä-szio-näl*). auf das Glaubensbekenntniß bezüglich.

CONFESSIONNISTE, *m. et f.* (*Kong-fä-szio-nist'*). *H. anc.* der *ou* die Confessionsverwandte, *adj. sub.*

CONFESSOIRE, *adj.* (*Kong-fa-szoar'*) *Jur.* Klage (*f.*) zur Behauptung eines Servituts.

CONFIANCE, *f.* (*Kong-fi-ang-sz'*). 1. *espérance*: **Zutrauen**, *n.* s, Zuversicht, *f.* [en, in *ou* auf(A)]; avoir — en, trauen auf (A); mettre sa — en Dieu, sein Vertrauen auf Gott setzen, auf Gott bauen. | 2. *foi*: Vertrauen, *n.* Zutrauen, *n*; avoir de la — en ses forces, mettre sa — en soi-même, sein Vertrauen auf *ou* in sich selbst setzen, auf sich selbst zählen; perdre —, den Muth verlieren; donner sa — à qn, jem. (D) sein ganzes Zutrauen schenken; homme de —, der Vertraute, *adj. sub*; femme de —, Wirthschafterin, *f.* nen; personne de —, zuverlässige Person; *confident*: der Vertraute, *adj. sub*; maison de —, Ehrenhaus, *n.* solides Handelshaus; abus de —, Unterschleif, *m.* s; poste de —, Posten (*m.*) des Vertrauens. | 3. *liberté*: Freiheit, *f.* Offenheit, *f.* Unbefangenheit, *f.* Vertraulichkeit, *f. spl*; aborder qn. avec —, zutraulich *ou* getrost jem. (A) an-reden. | 4. *hardiesse*: Zuversicht, *f.* Selbstvertrauen, *n*; *sécurité*: Sicherheit, *f*; y aller de —, nichts argwöhnen. | 5. *présomption*: Dünkel, *n.* s, Keckheit, *f.* Dreistigkeit, *f*; air de —, eingebildetes Benehmen; se donner des airs de —, sich dünkelhaft benehmen*; plein de —, dünkelhaft; en — *ou* en toute —, ohne Scheu; avec —, getrost, ruhig, zuversichtlich, arglos, mit Vertrauen, unbefangen.

CONFIANT, ANTE, *adj.* (*Kong-fi-ang*). 1. *disposé à la confiance*: vertrauend [en, in *ou* auf (A)]. | 2. *porté à confier ses secrets*: vertrauensvoll, zutraulich, zu mittheilsam; *crédule*: leichtgläubig, gläubig; *sans soupçon*: arglos. | 3. *présomptueux*: dünkelhaft, selbstgenügsam, eingebildet, von sich (D) eingenommen, voller Selbstvertrauen. | 4. *hardi*: dreist.

CONFIDEMMENT, *adv.* (*Kong-fi-da-mang*). confidentiell, im Vertrauen.

CONFIDENCE, *f.* (*Kong-fi-dang-sz'*). 1. *communication d'un secret*: Confidenz, *f.* vertrauliche Mittheilung; faire une — à qn, jem. (D) eine vertrauliche Mittheilung machen; faire une fausse — à qn, jem. (D) ein Scheingeheimniß an-vertrauen; il a reçu mes —s, ich habe mich ihm eröffnet. | 2. *fig. confiance*: Vertrauen, *n.* s; entrer dans la — de qn, in jem. (G) Geheimnisse ein-dringen*. | 3. *convention secrète et illicite*, heimlicher Pfrundenvertrag. || 4. en —, *loc. adv.* im Vertrauen, unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

CONFIDENT, ENTE, *adj.* (*Kong-fi-dang*). vertraut. || *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Vertraute, *adj. sub.*

CONFIDENTIAIRE, *m.* (*Kong-fi-dang-szièr'*). 1. *Relig.* Scheinpfründenbesitzer, *m.* s. | 2. *Jur.* Vertrauensmann, *m.* es, *pl.* —leute.

CONFIDENTIEL, ELLE, *adj.* (*Kong-fi-dang-sziäl*). vertraulich, confidentiel; lettre —elle, vertraulicher Brief.

CONFIDENTIELLEMENT, *adverbe.* (*Kong-fi-dang-szial-mang*). im Vertrauen, vertraulich.

CONFIDENTISSIME, *m.* (*Kong-fi-dang-ti-szim'*). der innigste Vertraute, *adj. sub.*

CONFIÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fié*). anvertraut, überlassen, anheimgestellt.

CONFIER, *a.* (*Kong-fie*). 1. an-vertrauen, vertrauen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) an-vertrauen, *fig. abandonner à*: überlassen* (D). | 2. *dévoiler*: eröffnen, *avouer*: bekennen*, gestehen*, *fig.* an-vertrauen; — sa destinée au hasard, sein Glück dem Zufall überlassen*. || 3. se —, *r.* sich an-vertrauen (D), sich überlassen*; *prendre confiance en qn*: sein Vertrauen setzen auf (A), se — à Dieu, auf Gott bauen, sich Gott an-vertrauen, se — au hasard, sich dem Zufall an-vertrauen.

CONFIGURATION, *f.* (*Kong-fi-gü-ra-sziong*). 1. *forme*: Form, *f.* en, Configuration, *f.* Gestalt, *f.* Gestaltung, *f.* en. | 2. *Astr.* Stand (*m.*) der Planeten, Planetenschein, *m.* s.

CONFIGURÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fi-gü-ré*). gestaltet, gebildet, geformt.

CONFIGURER, *a.* (*Kong-fi-gü-ré*). bilden, gestalten, eine Gestalt geben* (D); *Théol.* ähnlich machen.

CONFINÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fi-né*). 1. *borné*: begrenzt. | 2. *relégué*: verwiesen, verbannt; être — **dans sa chambre**, das Zimmer hüten müssen*.

CONFINEMENT, *m.* (*Kong-fi-nö-mang*). 1. Einschließung, *f.* Verbannung, *f.* | 2. *Jur.* Einzelhaft, *f.*

CONFINER, *n.* (*Kong-fi-né*). 1. — à qch., stoßen* *ou* grenzen an (D), an-grenzen an (D). || 2. *a. Jur. borner*: die Grenzen bestimmen, begrenzen. | 3. *reléguer*: verweisen*, verbannen; *enfermer*: sperren in (A), *fam.* stecken; — qn. dans sa chambre, jem. (A) ein-sperren in (D). || 4. se —, *r.* sich einsperren, sich ein-schließen* in (D).

CONFINITÉ, *f.* (*Kong-fi-ni-te*). *Géogr.* Angrenzung, *f.*

CONFINS, *m. pl.* (*Kong-fäng'*). Grenzen, *f. pl*; *fig.* les —s de la terre, die entferntesten Gegenden, *f. pl*; aux —s de la terre, am Ende der Welt, *Géogr.* Grenzen *f. pl.* Grenzgegenden, *f. pl*; — militaires, Militärgrenze, *f. spl.*

† **CONFIRE**, *a.* (*Kong-fir'*). 1. *au sucre*: ein-machen; *au sel*: ein-salzen*; *au vinaigre*: in Essig ein-legen; — des viandes, Fleisch ein-beizen; *Tann.* — les peaux, die Felle beizen; *fam.* (le fruit) confit sur l'arbre, ist über und über reif auf dem Baume. | 2. *préparer par assaisonnement*: mit Gewürz zu-bereiten. || 3. se —, *r.* eingemacht werden*.

CONFIRMATEUR, *m.* (*Kong-fir-ma-tör*). Bestätiger, *m.* s.

CONFIRMATIF, IVE, *adj.* (*Kong-fir-ma-tif*). bestätigend, bekräftigend.

CONFIRMATION, *f.* (*Kong-fir-ma-sziong*). 1. *action de garantir*: Bestätigung, *f.* Bekräftigung, *f.* en; mériter —, der Bestätigung bedürfen*; recevoir la — de qch, die Bestätigung erhalten* von (D). | 2. *sacrement*: Confirmation, *f*; *chez les protestants*: Taufbestätigung, *f.* Einsegnung, *f*; *chez les catholiques*: Firmung, *f.* Firmelung, *f*; donner la —, die Firmelung ertheilen. | 3. *Rhét.* Beweis, *m.* Beweisführung, *f.*

CONFIRMATOIRE, *adj.* (*Kong-fir-ma-toar'*). zur Bestätigung dienend.

CONFIRMÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fir-mé*). 1. *rendu sûr*: bestärkt, befestigt; *approuvé*: bestätigt, bekräftigt. | 2. *fig.* — **dans** une résolution, in einem Entschlusse bestärkt, entschlossen. | 3. *qui a reçu le sacrement*, gefirmelt; *chez les protestants*: confirmirt.

CONFIRMEMENT, *m.* (*Kong-fir-mö-mang*). Bestätigung, *f.*

CONFIRMER, *a.* (*Kong-fir-mé*). 1. *rendre plus ferme, plus stable*: bekräftigen, bestärken, befestigen, bewahrheiten. | 2. — qn. dans (une opinion), bestärken *ou* befestigen in (D); cela m'a confirmé dans mon opinion, das hat mich in meiner Meinung bestärkt; *appuyer de quelques preuves décisives*: bestätigen, bekräftigen, bewährt machen, *une nouvelle*: bestätigen. | 3. *Jur.* — un droit, ein Recht bestätigen; — un jugement, ein Erkenntniß bestätigen. | 4. *Théol.* ein-weihen, ein-segnen, *chez les catholiques*: firmeln, das Sakrament der Firmelung ertheilen (D); *chez les protestants*: confirmiren; *fig.* — qn, *donner un soufflet*: jem. (D) eine Ohrfeige geben*; Dieu confirme en grâce, Gott befestigt durch seine Gnade im Guten. | 5. *Man.* — un cheval, ein Pferd vollends dressiren, einem Pferde die letzten Lectionen geben*. || 6. se —, *r. devenir plus sûr*: fester werden*. | 7. *s'affirmer dans une opinion*: sich befestigen. | 8. *être affermi*: bekräftigt werden*; il se confirme que, es bestätigt sich daß...; cette nouvelle ne se confirme pas, diese Nachricht bestätigt sich nicht.

CONFISABLE, *adj.* (*Kong-fi-sabl'*). gut zum Einmachen, (ces fruits) ne sont pas —s, lassen sich nicht einmachen.

CONFISCABLE, *adj.* (*Kong-fis-kabl'*). confiskabel, confiscirbar, einziehbar, verfallbar, verfallsfähig.

CONFISCANT, ANTE, *adj.* (*Kong-fi-skang*). der Confiskation unterworfen.

CONFISCATION, *f.* (*Kong-fi-ska-sziong*). 1. *action*: Confiskation, *f.* Confiscirung, *f.* Wegnehmung, *f.* Verfallserklärung, *f.* en, Beschlagnahme, *f.* n. | 2. *les biens confisqués*: Verfallgüter, *n. pl.* confiscirte Güter, *n. pl.*; *marchandises*: weggenommene Waaren, *f. pl.*

CONFISERIE, *f.* (*Kong-fi-sö-ri'*). *magasin*: Conditorei, *f.* Zuckerbäckerei, *f.* en; *marchandises*: Conditorwaare, *f.* n; *art*: Zuckerbäckerkunst, *f.*

CONFISEUR, *m* (*Kong-fi-sör*). Conditor, *m.* s. en, Zuckerbäcker, *m.* Verzuckerer, *m.* s || —euse, *f.* Conditorin, *f.* Zuckerbäckerin, *f.* Einmacherin, *f.* nen.

CONFISQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-fi-ské*). confiscirt, verfallen, eingezogen; *perdu*: verloren; *fam.* c'est un homme —, *très-malade*: es ist ein verlorener Mann, *il est*

ruiné : es steht übel mit ihm aus, es steht schlecht mit seinem Vermögen.

CONFISQUER, *a.* (*Kong-fi-skè*). 1. *attribuer au fisc* : confisciren, gerichtlich ein-ziehen*, für verfallen erklären, mit Beschlag belegen, in Beschlag nehmen*; — corps et biens, jem. (A) für todt (erklären) und seine Güter für verfallen erklären, qui confisque le corps confisque les biens, eine Verurtheilung zum bürgerlichen Tod hat die Gütereinziehung zur Folge. | 2. *Féod.* — son fief, sein Lehen verwirken. | 3. *fam. s'emparer* fort-nehmen*, confisciren. || 4. se —, *r.* eingezogen *ou* confiscirt werden*.

1. **CONFIT, ITE**, *pp.* (*Kong-fi*). 1. *au sucre*, eingemacht, eingelegt; *au sel*, eingesalzen; ces fruits sont —s sur l'arbre, diese Früchte sind auf dem Stamm recht reif geworden, die Sonne hat diese Früchte recht durchgekocht. | 2. *fam.* — en qch, ganz versunken in (D); être tout — en dévotion, ganz aus Andacht zusammengesetzt sein, von Andacht durchdrungen sein; être — en tendresse, *amoureux* : ein süßer Mensch sein, ein Erzschmeichler sein; être — en malice, maliziös *ou* voller Tücke sein; — en plaisir, ganz im Vergnügen aufgegangen; *fig.* c'est un homme —, *ruiné* : er ist ruinirt, es ist aus mit diesem Manne.

2. **CONFIT**, *m.* 1. *Tann* Beize, *f.* Beizkufe, *f.* Beiztiene, *f.* n; *maroquinier* : Beize, *f;* — de chien, Hundmistbad, *n.* es, "er; mettre en —, in die Beize legen. | 2. *Agr.* Kleientrank, *m.* es.

CONFITEOR, *m.* (*Kong-fi-té-or*). Beichtgebet, *n* es, e; dire son —, sein Beichtgebet her-sagen, sich dem lieben Gott befehlen*; on lui fera dire son —, man wird ihn schon zwingen* sein Sündenbekenntniß abzulegen.

CONFITURE, *f.* (*Kong-fi-tür*). Confect, *n.* s, Confitüre, *f.* das Eingemachte, *adj. sub;* un pot de —, ein Topf Confekt; un pot à —, ein Confecttopf, *m.* es, "e; —s à mi-sucre, überzuckerte Früchte, *f. pl.*

CONFITURERIE, *f.* (*Kong-fi-tü-rö-ri*). Conditorei, *f.* Zuckerbäckerei, *f.*

CONFITURIER, *m.* (*Kong-fi-tü-rié*). 1. *ouvrier* : Conditor, *m.* s, en; Zuckerbäcker, *m.* s, *marchand* : Confectthändler, *m.* s. | 2. *vase* Confektglas, *n.* es, "er. || 3 —ière, *f.* Conditorin, *f.* Zuckerbäckerin, *f.* nen.

CONFLAGRATION, *f* (*Kong-fla-gra-sziong*). 1. *embrasement* : Brand, *m.* es, "e, Verbrennung, *f.* entsetzliches Feuer. | 2. *fig bouleversement politique* : Revolution, *f.* Umwälzung, *f.* Aufflackern, *n.*

CONFLE, *m.* (*Kong-fl*). *Com.* Ballen (*m.*) Pfeffer.

CONFLIT, *m.* (*Kong-fli*). 1. *action d'en venir aux mains* : Conflikt, *m.* Streit, *m.* es, Kampf, *m.* s, Stoß, *m.* Zusammenstoß, *m.* es; *Mil.* Zusammentreffen, *n;* — de deux armees, Aufeinanderstoßen (*n.*) zweier Heere; — sanglant, blutiges Treffen. | 2. *fig* Kampf, *m* es, "e; — de devoirs, Pflichtenstreit, *m;* — d'opinions, Meinungsstreit, *m.* | 3. *Jur.* Reibung, *f;* — de juridiction, Streit (*m.*) über Gerichtsbarkeit; — d'attribution, Attributionsstreit, *m;* — négatif, Streit (*m.*) zwischen zwei sich als nicht kompetent erklärenden Gerichten; élever un —, einen Competenzstreit erheben*.

CONFLUENCE, *f.* (*Kong-flu-ang-sz*). *Med.* Zusammenfluß, *m.* sses.

1. **CONFLUENT, ENTE**, *adj.* (*Kong-flü-ang*). *Med.* zusammenfließend; petite vérole —ente, zusammenfließende Blattern, *f. pl; Bot.* feuilles —entes, zusammengewachsene Blätter; *Minér.* aragonite —ente, Zwillingskrystalle bildender Aragonit.

2. **CONFLUENT**, *m.* 1. *Géogr.* Zusammenfluß, *m.* es, Vereinigungspunkt, *m.* es, e. | 2. *Anat.* Zusammentreffen, *n.* s.

CONFLUER, *n* (*Kong-flu-é*). zusammen-fließen*, *fig.* sich vereinigen.

† **CONFONDRE**, *a.* (*Kong-fong-dr*). 1. *mêler* vermengen, vermischen, unter einander mengen. | 2 *réunir, assembler* : vereinigen; (ces deux fleuves) confondent leurs eaux, vermischen ihre Gewässer miteinander | 3. *ne pas distinguer* : verwechseln; — (deux choses) l'une avec l'autre, mit einander verwechseln; *prendre l'un pour l'autre* eins für das Andre halten* *ou* nehmen*; *considérer* : eins für das Andre an-sehen*. | 4. *mettre du désordre* : verwirren*, in Unordnung bringen*, unter einander werfen*. | 5. *causer de la honte* : bestürzen; *un accusé* überführen, überweisen*. | 6. *démasquer qn* : um Schweigen bringen*; *le calomniateur* : beschämen, verblüffen. | 7. *rendre inutile, faire échouer* : zu Schande machen; *détruire* : vernichten, vereiteln, que le ciel te confonde! möge der Himmel dich vernichten! | 8. *humilier, rendre confus*, zu Schande machen, beschämen; *fam.* in die Enge treiben*; — un ingrat, einen Undankbaren beschämen, bestürzen; *déconcerter* : verwirrt machen, in Verwirrung bringen*; (vos louanges) me confondent, beschämen mich; *étonner* : erstaunen, in Erstaunen setzen; ce que vous me dites là me confond, was Sie mir da sagen, erstaunt mich sehr. || 9. se —, *r. se mêler* : sich vermischen, sich vereinigen; *part. de couleurs* : in einander über-gehen*; *passer l'un pour l'autre* : leicht zu verwechseln sein, *se troubler soi-même*, sich verwirren*, sich verwickeln in (A), irre werden*; *se déconcerter* : Fassung verlieren*. | 10. *fig.* se — en remerciements auprès de qn, jem. (D) nicht genug zu danken wissen*; se — en excuses, allzuviel Entschuldigungen machen, sich in Entschuldigungen erschöpfen; se — en cérémonies, sich ganz in Complimente erschöpfen.

CONFONDU, UE, *pp.* (*Kong-fong-dü*). 1. *mis en confusion* : vermischt, vertauscht; *réuni* : vereinigt, verschmelzen; *détruit* : vernichtet; (l'orage a) — les récoltes, hat die Ernte vernichtet. | 2. *réuni sans distinction* : vermengt; — dans la foule, mit der Volksmenge vermischt. | 3. *de honte* : beschämt; *deconcerté* : verblüfft, verdutzt, betroffen.

CONFORMATEUR, *m.* (*Kong-for-ma-tör*). *Chap.* Hutform, *f.* en.

CONFORMATION, *f.* (*Kong-for-ma-sziong*). 1. *action.* Bildung, *f; structure*, Bau, *m.* es, Gestalt, *f.* Gestaltung, *f* Fügung, *f.* Zusammensetzung, *f; organisation* : Einrichtung, *f;* vice de —, Verbildung, *f.* Verbildungsfehler, *m.* Fehler (*m.*) im Körperbau, organischer Fehler; maladie de —, aus fehlerhaftem Bau verursachte Krankheit. | 2. *Chir.* Einrenkung, *f.*

CONFORME, *adj.* (*Kong-form*). gleichförmig, übereinstimmend, übereinkommend, gleichlautend mit (D); copie — à l'original, mit dem Original gleichlautende Abschrift; pour copie —, für gleichlautende Abschrift; *certifié exact* : beglaubigt; *qui s'accorde avec* : entsprechend, angemessen, gemäß; (vos désirs) sont —s aux miens, stimmen mit den meinigen überein; — aux lois, gesetzmäßig, den Gesetzen gemäß; — à la vérité, der Wahrheit gemäß; — au contrat, kontraktmäßig.

CONFORMÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-for-mé*). 1. *formé* : gebildet, gestaltet; bien —, gut gewachsen, wohl gebildet; mal —, verwachsen, verbildet, übel gebildet. | 2. *en rapport* : angemessen, gemäß.

CONFORMÉMENT, *adv.* (*Kong-for-mé-mang*). gemäß, auf eine gleichförmige *ou* angemessene Art, in Gemäßheit (D), — à vos désirs, Ihren Wünschen gemäß *ou* zufolge. *par suite* : zufolge, folglich; *suivant* : nach (D).

CONFORMER, *a.* (*Kong-for-mé*). 1. *former* : bilden, gestalten; *rendre semblable* : gleichgestalten, an-passen | 2. *rendre conforme* : in Übereinstimmung bringen*, mit (D), gleichförmig machen, ein-richten nach (D). || 3. se —, *r.* sich richten nach (D), sich bequemen nach (D); *aux circonstances* : sich schicken in (A); *à un ordre* : Folge leisten (D); se — aux ordres de qn, sich jem. (G) Befehlen unterwerfen*, jem. (G) Befehlen gehorchen.

CONFORMISTE, *m. et f.* (*Kong-for-mist*). Conformist, *m.* en, Conformer, *m.* s.

CONFORMITÉ, *f.* (*Kong-for-mi-té*). 1. *similitude* : Gleichförmigkeit, *f.* Gleichheit, *f.* Gemäßheit *f*; *ressemblance* : Uebereinstimmung, *f.* mit (D); — des sentiments, Uebereinstimmung (*f.*) der Ansichten. | 2. *soumission* : Fügung, *f.* Unterwerfung, *f.* in (A); la — à la volonté de Dieu, Unterwerfung (*f.*) unseres Willens unter den Willen Gottes, en — de, gemäß, zufolge, in Gemäßheit.

CONFORT, *m.* (*Kong-for*). 1. *secours* : Hülfe, *f* Stärkung, *f.* Beistand, *m*; *consolation* : Trost, *m.* es, Beistand, *m.* s. | 2. *aisance de la vie* : Comfort, *m.* Bequemlichkeit, *f.* Behaglichkeit, *f.*

CONFORTABILITÉ, *f.* (*Kong-for-ta-bi-li-té*). Bequemlichkeit, *f.*

CONFORTABLE, *adj.* (*Kong-for-tabl*). comfortabel, bequem, behaglich. || *m.* das Bequeme *ou* das Behagliche, *adj. sub:* das Angenehme, *adj. sub.*

CONFORTABLEMENT, *adv.* (*Kong-for-ta-blö-mang*). bequem, behaglich.

CONFORTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-for-tang*). *ou*

CONFORTATIF, IVE, *adj.* (*Kong-for-ta-tif*). *Méd.* stärkend, herzstärkend. || *m.* Stärkungsmittel, *n.* Labsal, *n.* s.

CONFORTATION, *f.* (*Kong-for-ta-sziong*). Stärkung, *f.*

CONFORTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-for-te*). verstärkt, erfrischt; *fig.* getröstet.

CONFORTE-MAIN, *m.* (*Kong-fort-mang*). lettres de —, schriftliche Vollmacht.

CONFORTEMENT, *m.* (*Kong-for-tö-mang*). 1. *action* Stärken, *n.* s. | 2. *état* : Stärkung, *f; consolation*, Trost, *m.* es.

CONFORTER, *a.* (*Kong-for-té*). 1. *Méd. relever les forces*, stärken, Stärke geben* (D); *ranimer* : erfrischen, laben; cela conforte l'estomac, das stärkt den Magen. | 2. *fig. encourager* : ermuntern, auf-muntern; *consoler* trösten, auf-richten, Trost und Muth ein-sprechen* (D); — les affligés, den Betrübten Trost ein-sprechen*. || 3. se —, *r.* sich stärken.

CONFRATERNEL, ELLE, *adj.* (*Kong-fra-tär-näl*). brüderlich, kameradschaftlich.

CONFRATERNITÉ, *f.* (*Kong-fra-tär-ni-té*). Brüderschaft, *f.* Verbrüderung, *f.* Mitbrüderschaft, *f.* Kameradschaft, *f; de collègues* : Amtsbrüderschaft, *f.* Amtsgenossenschaft, *f.*

CONFRÈRE, *m.* (*Kong-frär*). *collègue* : College, *m.* Fachgenosse, *m.* Amtsgenosse, *m.* n, Amtsbruder, *m.* s, "; *d'une communauté*, Ordensbruder, *m.* Mitbruder, *m; fig.* — en Apollon, Dichter, *m.* s.

CONFRÉRIE, *f.* (*Kong-fré-ri*). 1. *association* : Brüderschaft, *f.* Genossenschaft, *f.* en; *communauté* : Ordensverbrüderung, *f.* | 2. *fam.* Ordensverbindung, *f; Prov.* il s'est enrôlé dans la grande —, seine Frau hat ihm Hörner aufgesetzt.

CONFRICATION, *f.* (*Kong-fri-ka-sziong*). Zusammenreiben, *n.* s, Zerreibung, *f.* Auspressung (*f.*) des Saftes.

CONFRONTATION, *f.* (*Kong-frong-ta-sziong*). 1. *Jur. de témoins* : Confrontirung, *f.* Gegeneinanderstellung, *f.* Gegenüberstellung, *f.* en. | 2. *des écritures* : Gegeneinanderhaltung, *f.* Vergleichung, *f.*

CONFRONTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-frong-té*). 1. gegenübergestellt; *Jur.* confrontirt; il demande à être — avec ses accusateurs, er verlangt seinen Anklägern gegenüber vernommen zu werden*; | 2. *Blas.* mit zwei sich gegenüberstehenden Thieren.

CONFRONTER, *a.* (*Kong-frong-te*). 1. *Jur. des personnes* : confrontiren mit (D), gegenüber-stellen (D), gegeneinander-stellen (D); *des témoins à l'accusé* : gegenüber-stellen (D). || 2. *fig. comparer* : vergleichen* mit (D), gegenüber-halten*. || 3. *n. confiner* : stoßen* an (A), grenzen an (A).

CONFUS, USE, *adj.* (*Kong-fü*). 1. *brouillé* : unordentlich, verwirrt, verworren; *indistinct* : verworren, unbestimmt; bruit —, *on-dit* : verworrener Lärm; cris —s, dunkles Gerücht; il court un bruit —, es geht ein dunkles Gerücht herum, verworrenes Geschrei; amas, mélange —, Gewirr, *n.* unordentliche Anhäufung, ungeordnetes Gemenge [de, von (D)]. | 2. *Jur.* (tels et tels droits) sont — et réunis en sa personne, sind in seiner Person vermengt und vereinigt. | 3. *fig. obscur* : dunkel; idée —use, dunkle Vorstellung, *embrouillé* : verwirrt, esprit —, verwirrter Kopf; souvenir —, undeutliche, dunkle Erinnerung. | 4. *honteux* : beschämt, verlegen [de, über (A)]; je suis tout — de ses bontés, ich bin ganz beschämt über seine Güte, seine Güte beschämt mich; *déconcerté* : betroffen, bestürzt [de, über (A)].

CONFUSÉMENT, *adv.* (*Kong-fü-sé-mang*). unordentlich, verwirrt, verworren; *fig.* dunkel; j'en ai entendu parler —, ich habe dunkel davon reden hören.

CONFUSION, *f.* (*Kong-fü-siong*). 1. *désordre*: Unordnung, *f*; *embrouillement*: Verwirrung, *f*; — (des idées), Verworrenheit, *f*; — des langues, Sprachenverwirrung, *f.* | 2. *désarroi*: Unordnung, *f.* Verwirrung, *f.* Zerrüttung, *f*; mettre en —, in Unordnung bringen*; mettre la — dans les rangs, die Reihen in Verwirrung bringen*, la — se mit dans leurs rangs, ihre Reihen geriethen in Unordnung. | 3. *trouble*: Unordnung, *f.* Confusion, *f*; temps de — et de trouble, Zeiten (*f.pl.*) der Verwirrung und Unruhe; *des pouvoirs*: Unordnung, *f.* Verwirrung, *f*; —s politiques, politische Wirrsale, *n. pl.* | 4. *défaut d'ordre, de clarté*: Verwirrung, *f*; esprit de —, verwirrter Kopf. | 5. *action de confondre*: Verwechselung, *f*; — (d'idées), Verwechselung, *f.* Vermengung, *f*; faire —, verwechseln. | 6. *Jur.* Confusion, *f*; — (de droits), Vereinigung, *f.* Zusammentreffen, *n.* von (D); — de part, Zweifel (*m.*) über die Vaterschaft. | 7. *grande abondance*: Menge, *f.* Zusammenhäufung (*f.*) von (D), unordentliche Zusammenstellung. | 8. *honte, humiliation*: Beschämung, *f.* Scham, *f. spl*; *embarras*: Verlegenheit, *f.* Betretenheit, *f.* Bestürzung, *f*; couvrir qn. de —, jem. (A) tief beschämen; il a eu la — de, es widerfuhr ihm die Beschämung; tourner à la — de qn, jem. (D) zur Beschämung gereichen. | 9. en —, in Unordnung, unordentlich; *en abondance*: im Ueberflusse.

CONFUTATION, *f.* (*Kong-fu-ta-szi-ong*). Widerlegung, *f.*

CONFUTER, *a.* (*Kong-fü-té*). voy. REFUTER, widerlegen.

1. **CONGE**, *m.* (*Kong-j'*). 1. *mesure*: Kongius, *m.* | 2. *Pêch.* Gefäß (*n*) zum Messen des Leberthrans. | 3. *Min.* Erzkorb, *m.*

2. **CONGE**, *m.* *thé* (Art) Kongo-Thee, *m.*

CONGÉ, *m.* (*Kong-jé*). 1. *renvoi*: Abschied, *m.* s, e; *parl. des domestiques*: Dienstentlassung, *f*; *d'une location*: Aufkündigung, *f.* Kündigung, *f*; donner — à son propriétaire, seinem Hauswirthe die Miethe auf-kündigen; donner son — à qn, jem. (D) seinen Abschied geben*; demander son —, seinen Abschied verlangen; partir sans —, ohne Abschied weg-gehen*; prendre — de qn, *saluer*: Abschied nehmen* von (D) *ou* bei (D), sich beurlauben bei (D); (il recherchait cette fille en mariage), mais on lui a donné son —, man hat ihm aber den Abschied gegeben; *iron.* er hat einen Korb bekommen. | 2. *permission de courte durée*: Urlaub, *m.* s, e; — de semestre, halbjähriger Urlaub; — limité, Urlaub (*m.*) auf bestimmte Zeit; — illimité, Urlaub (*m.*) auf unbestimmte Zeit, durée du —, Urlaubszeit, *f*; être en —, auf Urlaub sein; donner — à qn, beurlauben (A), Urlaub geben* (D); demander — pour quelques jours, auf einige Tage um Urlaub an-halten*, audience de —, Abschiedsaudienz, *f*; Verweisungsaudienz, *f.* | 3. *autorisation*: Erlaubniß, *f.* Einwilligung, *f* | 4. *des écoles*: Schulfreiheit, *f.* Ferien, *f.pl*; jour de —, Vakanztag, *m.* Ferientag, *m*; avoir —, Vakanz haben; aller en —, in die Ferien gehen* | 5. *Mil.* Dienstzeit, *f*; faire un — de 7 ans, 7 Jahre (lang) dienen; mon — expire dans un an, meine Dienstzeit endigt in einem Jahre; — absolu, Abschied (*m.*) aus dem Kriegsdienst, — de reforme, wegen Untauglichkeit ertheilter Abschied. | 6. — d'entrée, Eingangspaß, *m.* es, ⸗e, Eingangszettel, *m.* s; — de sortie, Ausgangspaß, *m*; — d'encavement, Einkellerungspaß, *m.* | 7. *Mar.* Seepaß, *m* Seebrief, *m.* es, e; — pour la traite des castors, Paß (*m*) zum Handel mit Biberfelle. | 8. *Jur. de cour*: Verweisungsbescheid, *m*; — faute de plaider, gerichtliche Lossprechung des Beklagten, beim Nichterscheinen des Klägers; — de défaut, Zuschlagungsurtheil, *n.* | 9. *Arch. et Menuis.* — d'en haut, Anlauf, *m*; — d'en bas, Ablauf, *m*; *outil*: Viertelhohlkehle, *f*; *Prov.* pour boire de l'eau et coucher dehors on ne demande — à personne, Wasser trinken und im Freien schlafen kann man Niemandem verwehren.

CONGÉABLE, *adj.* (*Kong-jé-a-bl'*). *Feod.* domaine —, Gnadenlehen, *n.* s; verabschiedbares Gut.

CONGÉDIABLE, *adj.* (*Kong-jé-di-a-bl'*). verabschiedungsfähig.

CONGÉDIÉ, ÉE, *pp* (*Kong-jé-dié*). 1. *renvoyé*: verabschiedet, abgedankt, entlassen. | 2. *en congé*: beurlaubt.

CONGÉDIEMENT, *m* (*Kong-jé-di-mang*). Abdanken, *n.* Abschaffen, *n* Abweisen, *n.* s.

CONGÉDIER, *a.* (*Kong-jé-dié*). 1. *ses domestiques*: verabschieden, ab-danken, ab-schaffen; *un importun*: verabschieden; *un ami*: entlassen*; *un ambassadeur*: die Abschiedsaudienz ertheilen (D); *une assemblée*: entlassen*; *des troupes*: ab-danken. | 2. *accorder un congé*: beurlauben, auf Urlaub schicken. | 3. *ne pas agréer*: ab-weisen* (A); *fam.* einen Korb geben (D).

CONGÉLABILITÉ, *f.* (*Kong-jé-la-bi-li-té*). Gefrierbarkeit, *f.*

CONGELABLE, *adj.* (*Kong-jo-la-bl'*). *Phys.* gefrierbar, gerinnbar.

CONGÉLATEUR, *m* (*Kong-jé-la-tör*). Eiserzeugungsapparat, *m.* es.

CONGÉLATIF, IVE, *adj.* (*Kong-jé-la-tif*). Gefrierbarkeit hervorbringend.

CONGÉLATION, *f.* (*Kong-jé-la-sziong*). 1. *Phys.* Gefrieren, *n.* Gefrierung, *f.* Cristallisirung, *f*; mort par —, Erfrierungstod, *m*; *état*: Gefrorensein, *n*; point de —, Gefrierpunkt, *m.* es; *Chim.* bassin de —, Anschußfaß, *n.* sses, ⸗sser. | 2. *Med* Starrsucht, *f.* | 3. *Métal.* Erstarren, *n.* | 4. *concrétion d'albâtre* Sinter, *m.* s, Tropfstein, *m.* s, e; *Salp.* Anschießen, *n.* s. | 5. *Arch.* künstliche Eiszacken.

CONGELÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-jo-lé*). gefroren, erfroren, erstarrt.

CONGELER, *a.* (*Kong-jö-lé*). 1. *l'eau*: gefrieren machen, erstarren machen, zum Gefrieren bringen*. | 2. *un sirop* gestehen machen; *figer, coaguler* zum Gerinnen bringen*. | 3. se —, *r.* erfrieren*, gefrieren*; *se figer*: gerinnen*; *s'engourdir* erstarren.

CONGÉMENT, *m.* (*Kong-jé-mang*). *Agr.* Entlassung, *f.*

CONGÉMINATION, *f.* (*Kong-jé-mi-na-sziong*). Doppelbildung, *f.* Zwillingsbildung, *f.*

CONGÉNÈRE, *adj.* (*Kong-jé-när'*). *H. nat.* gleichartig, verwandt; *Bot.* congenerisch, zu einem Geschlechte gehörig; *Anat.* muscle —, Mitmuskel, *m.* s, zusammenwirkender Muskel.

CONGÉNIAL, ALE, *adj.* (*Kong-jé-nial*). *Med.* angemessen; — à sa nature, seiner Natur angemessen; aptitude —ale, Naturgabe, *f.* n, Anlage, *f.* n.

CONGÉNITAL, ALE, *adj.* (*Kong-jé-ni-tal*). *Med.* angeboren.

CONGÉRIE, *f.* (*Kong-jé-ri'*). *Rhét.* Anhäufung, *f.* en.

CONGESTIF, IVE, *adj.* (*Kong-jäs-tif*). 1. *Méd.* congestiv, Blutandrang erzeugend. | 2. *Bot.* zusammengehäuft.

CONGESTION, *f.* (*Kong-jäs-tiong*). *Méd.* Congestion, *f.* Anhäufung, *f.* Andrang, *m.* s, Stockung (*f.*) der Säfte; — sanguine, Blutandrang, *m*; — cérébrale, Gehirncongestion, *f*; — pulmonaire, Brustcongestion, *f.*

CONGESTIONNER, *a.* (*Kong-jas-tio-ne*). *Med.* durch Blutandrang an-häufen. | se —, *r.* an Blutandrang leiden*.

CONGIAIRE, *m.* (*Kong-ji-är'*). 1. *H. anc.* Congiarium, *n.* Vollsgabe, *f.* Getreidespenden, *f. pl.* | 2. *mesure*: Gefäß das ein Kongius enthält. | 3. *Num.* Gabenmünze, *f.*

CONGLACIATION, *f.* (*Kong-gla-szia-sziong*). Gefrieren, *n.* Gefrierung, *f.*

CONGLOBATION, *f.* (*Kong-glo-ba-sziong*). Häufung, *f.* en; *Rhet.* Beweishäufung, *f.*

CONGLOBÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-glo-bé*). *Anat.* zusammengeballt, zusammengehäuft, geballt, gehäuft; glandes —ées, zusammengeballte Drüsen, *f. pl.*

CONGLOBER, *a.* (*Kong-glo-bé*). in Form einer Kugel häufen. | se —, *r.* sich zusammen-ballen.

CONGLOMÉRAT, *m.* (*Kong-glo-mé-ra*). Conglomerat, *n.* Trümmergestein, *n.* s, e.

CONGLOMÉRATION, *f.* (*Kong-glo-me-ra-sziong*). *Miner.* Conglomeration, *f.* Anhäufung, *f.*

CONGLOMÉRATIQUE, *adj.* (*Kong-glo-mé-ra-tik'*). aus Trümmergestein bestehend, Trümmergestein enthaltend.

CONGLOMÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-glo-me-ré*). zusammengeballt, zusammengehäuft; glandes —ées, vereinigte Drüsen, *f. pl.*

CONGLOMÉRER, *a.* (*Kong-glo-mé-ré*). 1. *Phys.* zusammen-ballen, zusammen-häufen, zusammen-knäueln, häufen. || 2. se —, *r.* *se réunir*: sich vereinigen, sich zusammen-häufen.

CONGLUTINANT, ANTE *adj.* (*Kong-glü-ti-nang*). zusammenklebend, zusammenheilend || *m.* zusammenheilendes Mittel.

CONGLUTINATIF, IVE, *adj.* (*Kong-glü-ti-na-tif*). *Méd.* kleberig, zusammenklebend, verdickend.

CONGLUTINATION, *f.* (*Kong-glu-ti-na-sziong*). Zusammenkleben, *n.* s, Zusammenklebung, *f.* Verklebung, *f.* Verdickung, *f*; *Méd. du sang*: zähe werden*; *de deux corps*: Zusammenleimung, *f.*

CONGLUTINÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-glü-ti-né*). zusammengeleimt, zusammengeklebt; *gluant*: klebrig, zähe; *Med.* verdickt

CONGLUTINER, *a.* (*Kong-glü-ti-né*). 1. *rendre gluant*: zähe *ou* kleberig machen; *Méd.* verdicken; *cimenter*: zusammen-leimen, zusammen-kleben. || 2. se —, *r.* *devenir gluant*: kleberig werden*, zusammen-kleben.

CONGLUTINEUX, EUSE, *adj.* (*Kong-glü-ti-nö*). *Méd.* kleberig.

CONGO, *m.* (*Kong-go*). *Géogr.* Congo, *n.* Nieder Guinea, *n*; de —, von Congo, Congo ⟵.

CONGRATULANT, ANTE, *adj.* (*Kong-gra-tü-lang*). gratulirend.

CONGRATULATEUR, *m.* (*Kong-gra-tü-la-tör*). Gratulant, *m.* en. || —trice, *f.* Gratulantin, *f.* nen. || *adj.* gratulirend.

CONGRATULATION, *f.* (*Kong-gra-tü-la-sziong*). Gratulation, *f.* Beglückwünschung, *f.*

CONGRATULATOIRE, *adj.* (*Kong-gra-tu-la-toar'*). einen Glückwunsch enthaltend.

CONGRATULÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-gra-tü-lé*). gratulirt.

CONGRATULER, *a.* (*Kong-gra-tü-lé*). gratuliren zu (D), beglückwünschen, — qn. sur qch, jem. (D) Glück zu etw. (D) wünschen, jem. (D) zu etw. (D) gratuliren. || se —, *r.* sich einander gratuliren.

1. **CONGRE**, *m.* (*Kong-gr'*). *Zool.* Kongeraal, *m.* Meeraal, *m.* s, e, Meerschlange, *f.* n.

2. **CONGRE**, *m.* *garenne à poisson*: Fischpark, *m.* s.

CONGRÉAGE, *m.* (*Kong-gré-a-j'*). *Mar.* Trensing, *f.*

CONGRÉER, *a.* (*Kong-gré-é*). *Mar.* trensen; — un cordage, ein Tau trensen.

CONGRÉGANDINE, *f.* (*Kong-gré-gang-din'*). Unserer-Lieben-Frauen-Nonne, *f.*

CONGRÉGANISME, *m.* (*Kong-gré-ga-nism'*). Congreganismus, *m.*

CONGRÉGANISTE, *m.* (*Kong-gré-ga-nist'*). Congreganist, *m.* en, Laienbruder, *m.* s, ⸗. || *f.* Congreganistin, *f.* nen, Laienschwester, *f.* n. || *adj.* école —, Laienbrüderschule, *f.* n.

CONGRÉGATION, *f.* (*Kong-gre-ga-sziong*). Congregation, *f.* en, Brüderschaft, *f*; — d'ecclésiastiques, geistliche Versammlung; — des fidèles, Gemeinschaft (*f.*) der Gläubigen, allgemeine Kirche; — des rites, Ritualversammlung, *f.*

CONGRÉGATIONALISME, *m.* (*Kong-gré-ga-szio-na-lism'*). Congregationalismus, *m.* System (*n.*) der Gemeinschaft.

CONGRÉGATIONALISTE, *m.* (*Kong-gre-ga-szio-na-list'*). congregationalistisch; église —, Congregationalkirche, *f.*

CONGRÉGÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-gré-jé*). zusammengehäuft, in Masse vereinigt. || *f.* Ueselinerin, *f.* nen.

1. CONGRÈS, *m.* (*Kong-grä*). Congreß, *m.* Zusammenkunft, *f.*; *assemblée législative* : gesammte Volksvertretung. — de la paix, Friedenscongreß, *m.*; — scientifique, wissenschaftlicher Congreß.

2. CONGRÈS, *m. Jur.* Zusammentritt, *m.* es, Eheprobe, *f.* n.

CONGRESSION, *f.* (*Kong-grä-sziong*). *Zool.* Begattung, *f.*

CONGRÈVE, *f.* (*Kong-gräw'*). allumettes à la —, Frictionszündhölzchen, *n.*; fusée à la —, congreve'sche Raketen, *f. pl.*; Brandraketen, *f. pl.*

CONGRIER, *m.* (*Kong-gri-é*). Hohlzaun, *m.* es, ⸗e; droit de —, Fischgehegerecht, *n.* es.

CONGRU, UE, *adj.* (*Kong-gru*). 1. *Théol. convenable* : schicklich, gehörig, übereinstimmend, zulänglich; grâce —ue, zulängliche Gnade; portion —ue, Großzehentherrnabgabe, *f.*; *fam. traitement peu considérable* : sehr dürftiges Einkommen. | 2. *Géom.* einander bedeckend; figures —ues, congruente Figuren, *f. pl.* | 3. *Gram.* genau, richtig; (réponse) —ue, passend, bestimmt; (phrase) —ue, sprachrichtig.

CONGRUAIRE, *adj.* (*Kong-grü-är'*). Priester (*m.*) der eine bestimmte Gebühr bezieht.

CONGRUENCE, *f.* (*Kong-grü-ang-sz'*). Congruenz, *f.* en, vollkommene Gleichheit.

CONGRUENT, ENTE, *adj.* (*Kong-gru-ang*). *Med.* gehörig, passend für (A); *Géom.* vollkommen gleich.

CONGRUISME, *m.* (*Kong-grü-ism'*). *Theol.* Congruismus, *m.*

CONGRUISTE, *m.* (*Kong-grü-ist'*). *Théol.* Congruist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Congruismus. || *adj.* Congruisten⸗⸗.

CONGRUITÉ, *f.* (*Kong-grui-té*). *Gram.* Sprachrichtigkeit, *f.*; *Theol.* Uebereinstimmung (*f.*) der göttlichen Gnade mit dem Willen des Menschen; — intrinsèque, innere Uebereinstimmung; — extrinsèque, äußere Uebereinstimmung.

CONGRÛMENT, *adv.* (*Kong-gru-mang*). correct, gehörig, gebührend, füglich, schicklich, geziemend, angemessen; *correctement* : richtig; parler — d'une chose, richtig von einer Sache sprechen*.

CONICINE, *f.* (*Ko-ni-szin'*). *Chim.* Conizin, *n.* Schierlingsalkaloid, *n.*

CONICIQUE, *adj.* (*Ko-ni-szik'*). *Chim.* acide —, Coniinsäure, *f.*

CONICITÉ, *f.* (*Ko-ni-szi-té*). *Chir.* Kegelförmigkeit, *f.*

CONIDIE, *f.* (*Ko-ni-di'*). Keimpulver, *n.*

CONIFÈRE, *adj.* (*Ko-ni-fär'*). *Bot.* zapfentragend. || —s, *m. pl.* Nadelholz, *n.* zapfentragende Pflanzen, *f. pl.*

CONIFLORE, *adj.* (*Ko-ni-flor'*). *Bot.* mit kegelförmigen Blumen.

CONIFORME, *adj.* (*Ko-ni-form'*). kegelförmig, Kegel⸗⸗.

CONIGÈNE, *adj.* (*Ko-ni-jän'*). *H. nat.* auf den Tannenzapfen wachsend.

CONIGLOBE, *m.* (*Ko-ni-glob'*). *Astr.* Sternkegel, *m.* s.

CONILLE, *f.* (*Ko-nil-(io)*. *Mar.* bedeckter Raum.

CONIOCYSTE, *f.* (*Ko-ni-o-szist'*). *Bot.* Staubkapsel, *f.* n, Staubbläschen, *n.* s.

CONIOTHÈQUE, *m.* (*Ko-ni-o-tàk'*). *Bot.* Staubfadenfach, *n.* s, ⸗er.

CONIQUE, *adj.* (*Ko-nik'*). konisch, kegelförmig, miroir —, Hohlspiegel, *m.* s, section —, Kegelschnitt, *m.* es, e.

CONIROSTRE, *adj.* (*Ko-ni-rostr'*). *Ornith.* mit kegelförmigem Schnabel. || *m.* Kegelschnabel, *m.* s.

CONISE, *f.* (*Ko-nis'*). *Bot.* Dürrwurz, *f.* n; — vulgaire, Ruhrkraut, *n.* es, ⸗er.

CONITE, *m.* (*Ko-nit'*). *Miner.* Conit, *n.* kohlensaurer Kalk.

CONIVALVE, *adj.* (*Ko-ni-wal-w'*). *Zool.* kegelschalig.

CONJECTURAL, ALE, *adj.* (*Kong-jä-ktü-ral*). muthmaßlich, hypothetisch.

CONJECTURALEMENT, *adv.* (*Kong-jä-ktu-ra-lo-mang*). muthmaßlich, muthmaßungsweise, vermuthlich, vermuthungsweise, auf einer Vermuthung.

CONJECTURATIF, IVE, *adj.* (*Kong-ja-ktu-ra-tif*). Muthmaßungen veranlassend.

CONJECTURATION, *f.* (*Kong-jä-ktü-ra-sziong*). Muthmaßen, *n.* s.

CONJECTURE, *f.* (*Kong-jä-ktür'*). Vermuthung, *f.* Voraussetzung, *f.* Muthmaßung, *f.* en; *Phil.* Conjectur, *f.*; faire mille —s, tausend Muthmaßungen aufstellen; (parler, agir) par —, auf eine Vermuthung hin.

CONJECTURÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-jä-ktu-ré*). vermuthet, abgenommen.

CONJECTURER, *a.* (*Kong-jä-ktü-ré*). muthmaßen, vermuthen, schließen*, abnehmen* aus (D); de la j'ai conjecturé que..., daraus habe ich abgenommen *ou* vermuthet daß...

CONJECTUREUR, *m.* (*Kong-ja-ktü-rör*). der Muthmaßende, der Vermuthende, *adj. sub.*

† **CONJOINDRE**, *a.* (*Kong-joang-dr'*). verbinden*, vereinigen mit (D), zusammen-fügen (par, durch (A)). || se —, *r.* zusammengebunden werden*.

CONJOINT, OINTE, *pp.* (*Kong-joang*). 1. zusammengefügt, vereinigt. | 2. *Arith.* règle —ointe, Kettenrechnung, *f.* | 3. *Bot.* verbunden, zusammengewachsen. | 4. *Dipl.* lettres —ointes, verschlungene Buchstaben, *m. pl.* | 5. *Mus.* marche par degrés —s, Fortschreitung (*f.*) von einer Note zur andern nach der Tonleiter. | 6. *Myth.* dieux —s, Nebengötter, *m. pl.* || 7. *m.* Ehegenosse, *m.* Ehegatte, *m.* n; les —s, Eheleute, *m. pl.* Gatten, *m. pl.*

CONJOINTEMENT, *adv.* (*Kong-joang-to-mang*). gemeinschaftlich, zusammen, in Verbindung mit (D).

CONJONCTIF, IVE, *adj.* (*Kong-jong-ktif*). verbindend, Bund⸗⸗; *Gram.* particule —ive, Bindewörtchen, *n.* s; *Anat.* tissu —, Zellengewebe, *n.*; *Bot.* verbunden, bindend, Binde⸗⸗. || *m. Gram.* Conjunktiv, *m.* || —s, *m. pl.* Accente (*m. pl.*) in der hebräischen Grammatik, *voy.* CONJONCTIVE.

CONJONCTION, *f.* (*Kong-jonk-sziong*). 1. *union* : Conjunktion, *f.* Verbindung, *f.* Zusammenfügung, *f.* Vereinigung, *f.* en; *mariage* : Gattenschaft, *f.* eheliche Verbindung; *Astr.* Conjunktion, *f.* Zusammenkunft, *f.*; être en —, zusammen-kommen*; — de la lune, avec le soleil, Zusammenkunft (*f.*) des Mondes mit der Sonne. | 2. *Gram.* Conjunktiv, *f.* Bindewort, *n.* Fügewort, *n.* es, ⸗er.

CONJONCTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Kong-jonk-szio-näl*). *Gram.* zum Bindeworte gehörig.

CONJONCTIONNELLEMENT, *adv.* (*Kong-jonk-szio-nä-lö-mang*). als Bindewort.

CONJONCTIVE, *f.* (*Kong-jong-ktiw'*). 1. *Anat.* Conjunktiva, *f.* gemeinschaftliche Augenhaut. | 2. *Gram.* Bindewort, *n.* es, ⸗er.

CONJONCTIVEMENT, *adv.* (*Kong-jong-kti-wo-mang*). verbindend, auf eine (ver)bindende Weise.

CONJONCTIVITE, *f.* (*Kong-jong-kti-wit'*). Conjunktivitis, *f.* Entzündung (*f.*) der Bindehaut.

CONJONCTURE, *f.* (*Kong-jong-ktur'*). *rencontre de circonstances* : Conjunktur, *f.* Zeitverhältnisse, *n. pl.* Zeitpunkt, *m.* es, e, Umstand, *m.* Sachlage, *f.*; *perspective* : Aussicht, *f.*

† **CONJOUIR**, *n.* et se —, *r.* (*Kong-juir*). sich freuen mit (D).

CONJOUISSANCE, *f.* (*Kong-jui-sang-sz'*). Mitfreude, *f.* Theilnahme, *f.* n, Mitgenuß, *m.* es.

CONJUGABLE, *adj.* (*Kong-jü-gabl'*). *Gram.* conjugirbar, flectirbar.

CONJUGAISON, *f.* (*Kong-jü-ga-song*). *Gram.* Conjugation, *f.* Flexion, *f.* Abwandlung, *f.* Umwandlung, *f.* en; *manière de conjuguer* : Conjugationsart, *f.* en. *Anat.* — des nerfs, Nervenpaarung, *f.* en, trous de —, Nervenlöcher, *n. pl.*

CONJUGAL, ALE, *adj.* (*Kong-jü-gal*). ehelich, Gatten⸗⸗; le nœud —, das eheliche Band.

CONJUGALEMENT, *adv.* (*Kong-jü-ga-lo-mang*). ehelich, als Eheg̈atten.

CONJUGATIF, IVE, *adj.* (*Kong-jü-ga-tif*). *Gram.* zur Conjugation gehörig, auf die Conjugation bezüglich.

CONJUGUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-jü-gé*). 1. *Gram.* conjugirt. | 2. *fig.* gepaart; *uni* : verbunden, *Anat.* (nerfs) —s, gepaart; *Bot.* (feuilles) —ées, gepaart, paarweise stehend; *Chim.* acide —, aus mehreren Säuren gebildete Säure, *Math.* zusammengehörig, conjugirt; *Géom.* diamètre —, Nebendurchmesser, *m.* s; axe —ée, Nebenachse, *f.* n; *Mech.* verbunden, gekoppelt; foyers —s, verbundene Zusammenstrahlungspunkte, *m. pl.*

CONJUGUER, *a.* (*Kong-jü-ge*). *Gram.* conjugiren, flectiren, ab-wandeln. || se —, *r.* conjugirt, flectirt *ou* umgewandelt werden*.

CONJUNGO, *m.* (*Kong-jong-go*). 1. *pop. formule* : Eheformel, *f.* n, *mariage* : Vermählung, *f.* en, Ehe, *f.* n. | 2. *écriture sans ponctuation* : ohne Absatz fortlaufende Schrift, Schreiben (*n.*) ohne Zwischenraum.

CONJURATEUR, *m.* (*Kong-jü-ra-tör*). 1. Beschwörer, *m.* s, der Beschwörende, *adj. sub.* | 2. *magicien* : Beschwörer, *m.*; — des tempêtes, Gewitterbanner, *m.* s, — des démons, Geisterbanner, *m.* | 3. *chez les Germains* : Eideshelfer, *m.* s.

CONJURATION, *f.* (*Kong-jü-ra-sziong*). 1. Beschwörung, *f.* en; *complot* : Verschwörung, *f.*; — de Catilina, Catilina's Verschwörung, *f.*; tramer une —, eine Verschwörung an-zetteln; entrer dans une —, sich in eine Verschwörung ein-lassen*. | 2. *exorcisme* : Geisterbeschwörung, *f.* *magie* : Beschwörung, *f.* | 3. *instante prière* : Beschwörung, *f. pl.* inständige Bitte. | 4. *H. rom.* Schwur, *m.* es, ⸗e.

CONJURE, *f.* (*Kong-jür'*). semonce et —, Aufforderung (*f.*) zum Urtheile, Aufforderung (*f.*) der Vasallen zur Gerichtssitzung.

CONJURÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-jü-ré*). *réunis* : verschworen; *supplié* : beschworen, inständig angefleht; *exorcisé* : durch Beschwörung abgewendet. || *m* et —ée, *f.* der *ou* die Verschworene, *adj. sub.*

CONJURER, *a.* (*Kong-jü-ré*). 1. *prier instamment* : beschwören*, inständig bitten*, an-flehen; je vous conjure au nom de Dieu, ich beschwöre Sie bei Gott. | 2. *exorciser* : beschwören*, durch Beschwörung ab-wenden*; — le diable, den Teufel bannen; *Jur.* auf-fordern (über eine vorgelegte Sache zu urtheilen); *fig.* — la tempête *ou* l'orage, *détourner un malheur* : das Ungewitter beschwören*, — la colère céleste, den Zorn des Himmels beschwichtigen. | 3. *décider une chose* : beschließen*, sich verschwören* zu (D). | 4. — qch, sich verschwören* zu (D); — la perte de qn, sich zum Sturze jem. (G) verschwören*. || 5. *n. former un complot* : sich verschwören*; — contre qn, sich verschwören* gegen (A). || 6. se —, *r.* sich verschwören*, eine Verschwörung an-zetteln.

CONJUREUR, *m.* (*Kong-jü-ror*). Geisterbeschwörer, *m.* Geisterbanner, *m.* s.

CONNAISSABLE, *adj.* (*Ko-nä-szabl'*). kenntlich, kennbar, merkbaar, bemerkbar; pas —, unerkennbar; il est très-—, er ist sehr kenntlich *ou* leicht zu erkennen.

CONNAISSANCE, *f.* (*Ko-nä-szang-sz'*). 1. Bewußtsein, *n.* s; avoir toute sa —, sein volles Bewußtsein haben, sans —, bewußtlos, tomber sans —, sinnlos hinfallen*, außer sich sein, perdre toute sa —, alle Besinnung verlieren*; rester sans —, ohne Bewußtsein bleiben*; reprendre —, wieder zum Bewußtsein kommen*. être en âge de —, die Kinderschuhe abgelegt haben. | 2. *idée, notion qu'on a de qch* : Kenntniß, *f.* Erkenntniß, *f.* Kunde, *f. sp.*; la — de Dieu, die Erkenntniß Gottes; avoir — du bien et du mal, das Gute und das Böse unterscheiden*; à ma —, so viel ich weiß; cela est de ma —, dieses ist mir bekannt; cela est de la — de tout le monde, das weiß die ganze Welt; avoir — d'une affaire, Kenntniß (*f.*) von einer Sache haben, cela est venu à ma —, das ist zu meiner Kenntniß *ou* zu meiner

Kunde gekommen; prendre — d'une chose, Kenntniß nehmen* von (D), sich erkundigen um (A), Nachricht ein-ziehen* von (D); parler avec ou en — de cause, mit Sachkenntniß ou als Sachkundiger sprechen*; avoir une grande — de qch. sich gut auf etw. (A) verstehen*; avoir une grande — des affaires, viel Geschäftskenntniß haben; avoir une grande — des tableaux, ein großer Kenner von Gemälden sein; avoir une grande — de l'histoire, die Geschichte gründlich verstehen*. 3. **ami** : der ou die Bekannte, *adj. sub.* Bekanntschaft, *f.* en; personne de —, der Bekannte, *adj. sub; fam.* figure de —, bekanntes Gesicht; vieille —, alter Bekannte, *adj. sub;* il n'y avait personne de —, es war dort keine bekannte Person; *Prov.* être, se trouver en pays de —, sich unter Bekannten finden*; *être à son aise :* wie zu Hause sein; faire — avec qn. faire la — de qn, mit jem. (D) Bekanntschaft machen; renouveler — avec qn. die Bekanntschaft mit jem. (D) erneuern. ‖ 4. —s, *f. pl. instruction, savoir :* Gelehrsamkeit, *f.* en, Kenntnisse, *f. pl:* avoir de grandes —s, viele Kenntnisse besitzen*. ‖ 5. *Jur.* — charnelle, fleischliche Erkennung. ‖ 6. *Chass.* Kennung, *f; Astr.* — des temps, Zeitberechnung, *f.* en; *Mil.* — du pays, Kenntniß (*f.*) des Terrains; *Mar.* — des temps, Schifffahrtskalender, *m;* avoir — (d'un navire, d'une terre), deutlich erblicken; — des côtes, Küstenkenntniß, *f.*

CONNAISSANT, ANTE, *adj.* (*Ko–nä–szang*). 1. kenntnißreich, — de qch. vertraut mit (D). ‖ 2. gens à ce —s, Sachkenner, *m. pl.*

CONNAISSEMENT, *m.* (*Ko–nä–szo–mang*). *Mar.* Konnossament, *n.* Frachtbrief, *m.* es, e, Verladungsschein, *m.* es, e.

CONNAISSEUR, *m.* (*Ko–nä–ször*). 1. Kenner, *m.* s, der Sachkundige, *adj. sub.* der Sachverständige, *adj. sub;* — expert, Kunstkenner, *m.* s; — en tableaux, Gemäldekenner, *m.* s; faux —, Afterkenner, *m;* fin —, Feinkenner, *m;* faire le —, sich stellen als ob man sich verstünde auf (A). ‖ 2. —euse, *f.* Kennerin, *f.* nen. ‖ 3. *adj.* œil —, Kennerblick, *m.* es, e, Kennerauge, *n.* s, n.

† **CONNAÎTRE**, *a.* (*Ko–na–tr'*). 1. *savoir :* **kennen***, erkennen*. ‖ 2. **faire** —, bekannt machen, *prouver :* beweisen*, zeigen, an den Tag legen; *enseigner :* lehren; *communiquer :* mit-theilen, faire — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) wissen lassen*; se faire —, *dire son nom :* sich nennen*, sich bekannt machen, sich zu erkennen geben*; (par la présente) nous faisons — que, melden wir ou machen wir bekannt daß; ne vouloir pas être connu, *garder l'incognito :* nicht gekannt sein wollen*; ne — ni Dieu ni diable, *n'avoir point de religion :* weder an Gott noch an den Teufel glauben; *avoir des relations d'affaires :* Umgang ou Bekanntschaft haben mit (D); je ne le connais ni d'Eve ni d'Adam, ich kenne ihn ganz und gar nicht; je ne connais autre que lui, c'est lui que je connais le plus : ich bin sehr befreundet mit ihm, ich kenne ihn sehr genau; je ne connais que cela, *c'est la seule chose à faire :* ich kenne kein anderes Mittel; ne plus — qn, *ne plus vouloir être abordé :* jem. (A) nicht mehr kennen wollen*; *faire la connaissance de qn :* kennen lernen, Bekanntschaft machen mit (D); je l'ai connu à Paris, ich habe ihn in Paris kennen gelernt, ich habe seine Bekanntschaft in Paris gemacht, il gagne à être connu, er gewinnt bei genauer r Bekanntschaft; — une femme (charnellement), eine Frau erkennen*. ‖ 3. *savoir, avoir appris, s'apercevoir :* wissen*; — par ouï-dire, erfahren*, vernehmen haben; *être devenu habile en :* kennen*, — tout depuis le cèdre jusqu'à l'hysope, Alles vom Größten bis zum Kleinsten kennen*, einer Sache kundig sein vom Isop der auf der Mauer wächst bis auf die Ceder zu Libanon. ‖ 4. *comprendre :* verstehen*; *posséder :* besitzen*; — parfaitement, von Grund aus kennen*; — le grec et le latin, griechisch und lateinisch verstehen*; *être versé dans :* bewandert sein in (D), sich verstehen auf (A). ‖ 5. *Man.* — les éperons, den Sporen gehorchen. ‖ 6. *distinguer :* kennen*, erkennen*; *reconnaître :* erkennen*; — à la voix, jem. (A) an der Stimme kennen*; — qn. de vue, jem. (A) von Ansehen kennen*; — de nom, jem. (A) dem Namen nach kennen*; — de réputation, jem. (A) dem Rufe nach kennen*; au chant on reconnait l'oiseau, aus dem Gesang erkennt man den Vogel; il ne connait personne au-dessus de lui, il ne connait aucun maître, er steht unter Niemandes Herrschaft; *apprécier, juger :* kennen*, zu würdigen wissen*, zu schätzen wissen*; — son monde, seine Leute kennen*. ‖ 7. **n.** *Jur.* — de, *avoir caractère pour juger :* erkennen* in (D), als Richter sprechen*, über eine Sache entscheiden*; (ce tribunal) connaît des matières civiles, erkennt über Civilfälle. ‖ 8. se —, *r. savoir qui on est.* sich kennen*, se — réciproquement, einander kennen*; (ce malade) ne se connait plus, hat sein Bewußtsein verloren; ne plus se —, *être hors de soi de colère :* außer sich sein vor Zorn. ‖ 9. se — en qch, sich verstehen* auf (A), ein Kenner sein von (D); *apprécier :* schätzen; se — en tableaux, ein Kenner sein von Gemälden. ‖ 10. se — à, *se reconnaître à :* erkannt werden* an (D); l'arbre se connait à ses fruits, der Baum wird an den Früchten erkannt, man kennt den Baum an seinen Früchten. ‖ 11. *se faire un nom :* sich bekannt machen.

CONNARACÉES, *f. pl.* (*Ko–na–ra–szē*). *Bot.* Conaraceen, *f. pl.* Bohnenbaumarten, *f. pl.*

CONNARE, *m.* (*Ko–nar'*). *Bot. arbre:* Connarus, *m.* Bohnenbaum, *m.* es, "e; *fruit :* Baumbohne, *f.* n.

CONNATUREL, ELLE, *adj.* (*Ko–na–tu–rel*). der Natur gemäß.

CONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ko–né*). *Bot.* connat, verwachsen, zusammengewachsen : *Méd. congenital :* mitgeboren, angeboren; maladie —ee, angeborene Krankheit.

CONNECTER, *a.* (*Ko–nä–kte*). 1. verbinden*, verknüpfen. ‖ 2. se — avec qch, in Verbindung stehen* mit (D).

CONNECTICULE, *m.* (*Ko–nä–kti–kul'*). Connecticulum, *n.* Mittelband, *n.* s, "er.

CONNECTIF, IVE, *adj.* (*Ko–nä–ktif*). 1. *Anat.* Conner vum, *n.* Connectivum, *n.* ‖ 2. *m. Bot.* Träger, *m.* s, Verbindungsfaden, *m.* s, ".

CONNÉTABLE, *m.* (*Ko–né–tabl'*). 1. *des écuries :* Connetable, *m.* Oberstallmeister, *m.* s, *Mil* Oberster Reichsmarschall, *m.* Kronfeldmarschall, *m.* s, "e. ‖ 2. *titre de dignité :* Connetable, *m.* (*pl.* —s). ‖ 3. *f.* Gemahlin (*f.*) des Connetable.

CONNÉTABLIE, *f.* (*Ko–né–ta–bli'*). Connetablesgericht, *n.* es, e; *juridiction :* Marschallsgericht, *n; charge :* Amt (*n.*) des Connetable.

CONNEXE, *adj.* (*Ko–nä–ks'*). 1. *Jur.* connex, verknüpft, zusammenhangend. ‖ 2. *Minér.* connex, verbunden. ‖ 3. *Bot.* feuilles —s, mit den Stielen zusammengewachsene Blätter, *n. pl.*

CONNEXION, *f.* (*Ko–nä–chsiong*). Verbindung, *f.* en, Zusammenhang, *m.* es, "e.

CONNEXITÉ, *f.* (*Ko–nä–chsi–té*). Connexität, *f.* Zusammenhang, *m.* es, "e, Verwandtschaft, *f.* en.

CONNIFLE, *f.* (*Ko–niff'*). *Zool.* hartschaliger Schleimwurm.

CONNIL, *m.* (*Ko–nil'*). ou

CONNIN, *m* (*Ko–nang*). Kaninchen, *n.* s.

CONNIVENCE, *f.* (*Ko–ni–wang–sz'*). 1. *tolérance :* Connivenz, *f.* Duldung, *f.* Uebersehen, *n.* s, Nachsicht, *f.* ‖ 2. *complicité :* Einverständniß, *n.* sses, sse; être de — avec qn, mit jem. (D) einverstanden sein; agir de —, im Einverständniß handeln mit (D).

CONNIVENT, ENTE, *adj.* (*Ko–ni–wang*). *Bot.* aneinanderneigend, zusammenneigend, zusammengebend, zu ammenstoßend; *Anat.* valvules — entes, Darmwurzeln, *f. pl.* Venenklappen, *f. pl.* connivente Klappen, *f. pl.*

CONNIVER, *n.* (*Ko–ni–wé*). — avec qn. à qch. etw. (A) dulden ou geschehen lassen*; *fam* bei etw. (D) durch die Finger sehen*, ein Auge zu-drücken.

CONNOTATIF, IVE, *adj.* (*Ko–no–ta–tif*). *Gram.* mitbezeichnend, nebenbedeutend. ‖ *m.* bestimmter Artikel.

CONNOTATION, *f.* (*Ko–no–ta–sziong*). *Gram.* Nebenbedeutung, *f.* en.

CONNU, UE, *pp.* (*Ko–nu*). gekannt, bekannt, erkannt, être — comme le loup blanc, wie ein bunter Hund bekannt sein; c'est —! *c'est vieux!* das ist eine alte Geschichte! être — à ou de tout le monde, der ganzen Welt bekannt sein; ni vu ni —, *on n'en connait rien :* man weiß nicht das Geringste darüber.

CONOBÉE, *f.* (*Ko–no–bé*). ou CONOBIE, *Bot.* guianische Zwergweidel.

CONOCARPE, *adj.* (*Ko–no–karp'*). mit conischer Frucht, Zapfen←«. ‖ —s, *m. pl.* Zirbelbaum, *m.* es, "e.

CONOÏDAL, ALE, *adj.* (*Ko–no–i–dal*). kegelförmig, zapfenförmig, Tuten←«.

CONOÏDE, *adj.* (*Ko–no–id'*). 1. *qui a la forme d'un cône :* konisch, kegelförmig; dents —s, Eckzähne, *m. pl;* corps —, Zirbeldrüse, *f.* n. ‖ 2. *m. Géom.* Afterkegel, *m.* s. ‖ 3. —s, *m. pl.* Tutenschnecken, *f. pl.*

CONOMINATION, *f.* (*Ko–no–mi–na–sziong*). gleichzeitige Ernennung ou Benennung.

CONONITE, *m.* (*Ko–no–nit'*). Kononit, *m.* n.

CONOPHAGE, *m.* (*Ko–no–fa–j'*). ou CONOPOPHAGE, *Ornith.* Mückenfresser, *m.* s.

CONOPHTHALME, *adj.* (*Ko–no–ftalm'*). *Zool.* mit kegelförmigen Augen.

CONOPS, *m.* (*Ko–nops*). Stechfliege, *f.* n.

CONOPSAIRE, *adj.* (*Ko–no–psär'*). *Zool.* stechfliegenartig.

CONQUASSANT, ANTE, *adj.* (*Kong–kua–szang*). *Méd.* erschütternd, zermalmend; douleurs —antes, zermalmender Schmerz.

CONQUASSATION, *f.* (*Kong–kua–sza–sziong*). *Pharm.* Zerstoßung, *f.* Zermalmung, *f.* Zerquetschung, *f.* Zerreibung, *f.* en.

CONQUE, *f.* (*Kong–k'*). 1. *Zool.* Hohlmuschel, *f.* n; — anatifère, Entenmuschel, *f.* ‖ 2. —s, *f. pl.* Venusmuschelarten, *f. pl.* ‖ 3. *Myth.* Tritonenhorn, *n.* es ‖ 4. *vase :* muschelförmiges Gefäß. ‖ 5. *Anat.* Höhle (*f.*) der Ohrmuschel.

CONQUÉRAMMENT, *adv.* (*Kong–ké–ra–mang*). eroberungsweise.

1. **CONQUÉRANT, ANTE**, *adj.* (*Kong–ké–rang*). erobernd, erobern lustig, *fig.* avoir l'air —, eroberungslustig ou übermüthig aus-sehen*.

2. **CONQUÉRANT**, *m.* 1. Eroberer, *m.* Sieger, *m.* s. ‖ 2. *fam.* Herzenbezwinger, *m.* s. ‖ 3. —ante, *f.* Eroberin, *f.* Siegerin, *f.* nen.

† **CONQUÉRIR**, *a.* (*Kong–ké–rir*). 1. erobern, erbeuten; *subjuguer :* unterjochen, unter seine Botmäßigkeit bringen*. ‖ 2. se —, *être conquis :* erobert werden*.

CONQUÊT, *m* (*Kong–kä*). *Jur.* Errungenschaft, *f;* (elle a sa part en) acquêts et —s, Erwerb und Errungenschaft während der Ehe.

CONQUÊTE, *f.* (*Kong–kät'*). 1. Eroberung, *f.* en; *la contrée conquise :* erobertes Land, faire la — de, erobern (A). die Eroberung machen von (D). ‖ 2. *fig.* les —s (de la religion, de la science), die Errungenschaften, *f. pl;* avoir un air de —, kokettiren.

CONQUÊTER, *a.* (*Kong–kä–té*). erobern.

CONQUETTE, *f.* (*Kong–kät'*). *Hort.* (Art) Nelke, *f.* n.

CONQUIS, ISE, *pp.* (*Kong–ki*). erobert, unterjocht.

CONRAD, *m.* (*Kong–rad*). *n. pr.* Konrad, *m. fam.* Kunz, *m.*

CONSACRANT, *adj. m.* (*Kong–sa–krang*). einweihend, évêque —, Weihbischof, *m.* s, "e.

CONSACRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong–sa–kré*). geweiht, geheiligt, — à Dieu, Gott geweiht; hostie —ée, geweihte Hostie; — par l'église, durch die Kirche geheiligt ou gestempelt, *fig.* — par l'usage, durch den Gebrauch geweiht; termes —s, sprachübliche Redensart, üblicher Ausdruck; mot —, durch den Gebrauch geheiligter Ausdruck.

CONSACRER, *a.* (*Kong–sa–kré*). 1. *dédier à Dieu :* ein-segnen, weihen, einweihen, heiligen; — qch. aux dieux, eine Sache den Göttern weihen; *donner, dévouer :* widmen; — sa jeunesse à..., seine Jugend widmen (D). ‖ 2. *dévouer, destiner :* widmen, bestimmen; — (sa vie) à la

guerre, dem Kriege widmen; — à qn. son temps, jem. (D) seine Zeit widmen. | 3. *rendre sacré*, ein-heiligen | 4. *sanctionner*, bestätigen, rechtfertigen; *rendre durable*: verewigen; — le souvenir de qch. das Andenken an etw. (D) erhalten*. | 5. *confirmer*: bestätigen, rechtfertigen; l'usage a consacré cette locution, der Gebrauch hat diesen Ausdruck gutgeheißen, bestätigt || 6. se —, *r. se vouer à*, sich weihen (D), sich widmen (D); se — à Dieu, sich Gott weihen, *fig.* widmen (D).

CONSANGUIN, INE, *adj.* (*Kong-sang-gang*). blutsverwandt, blutsverwandtschaftlich, von demselben Vater abstammend; frère —, Halbbruder, *m.* e, ". || —s, *m.pl.* Halbgeschwister, *m. pl.*

CONSANGUINITÉ, *f.* (*Kong-sang-gui-ni-té*). 1. *Jur.* Consanguinität, *f.* Verwandtschaft (*f.*) von väterlicher Seite. | 2. *Relig.* Blutsverwandschaft, *f.* en.

CONSCIENCE, *f.* (*Kong-sziang-sz'*). 1. **Gewissen**, *n.* s; examen de —, Gewissensprüfung, *f.* en; conseil de —, Gewissensrath, *m.* es. | 2. *opinion religieuse*: Gewissen, *n.*; liberté de —, Gewissensfreiheit, *f. spl;* avoir qch. sur la —, etw. (A) auf dem Gewissen haben; *être responsable*, für etw. (A) verantwortlich sein; cas de —, Gewissensfrage, *f.* n, Gewissensfall, *m.* es, ⸗e; *fig.* se faire un cas de — d'une ch, faire — d'une ch, sich (D) ein Gewissen aus etw. (D) machen; avoir de la —, être homme de —, ein gewissenhafter Mann sein, Gewissen haben; être sans —, n'avoir point de —, gewissenlos sein; *fam.* avoir la — large, élastique, ein weites Gewissen haben; avoir la — nette, ein reines *ou* gutes Gewissen haben, nichts auf dem Gewissen haben; j'en veux avoir la — nette, das will ich vom Herzen haben; je laisse *ou* je mets cela sur votre —, Sie haben das vor Ihrem Gewissen zu verantworten; descendre dans sa —, sein Gewissen prüfen; *Prov.* qui n'a — n'a ni honte ni science, wo kein Gewissen ist, ist auch keine Schande, *fig.* mettre la main sur la —, sein Gewissen fragen, die Hand auf das Herz legen; dire tout ce que l'on a sur la —, Alles sagen, was man auf dem Gewissen hat; par acquit de —, zur Beschwichtigung des Gewissens; *fig.* der Form halber; en —, en bonne —, *en vérité*, in Wahrheit; *franchement*: offen gestanden; sur ma —, auf mein Gewissen, mit gutem Gewissen; sur mon honneur et ma —, auf Ehre und Gewissen; en toute sûreté de —, mit gutem Gewissen. | 3. *Phil. connaissance*: Bewußtsein, *n.* Selbstbewußtsein, *n.* s, — intime, das innigste Bewußtsein; avoir la — de qch. das Bewußtsein einer Sache haben. | 4. *Impr.* Accidenzdruckerei, *f;* travailler à la —, auf festes Geld arbeiten, auf den Tag arbeiten. | 5. *Serr.* Bohrbrett, *n.* es, er, Nußeisen, *n.* s.

CONSCIENCIEUSEMENT, *adv.* (*Kong-sziang-szió-sö-mang*). gewissenhaft, mit Gewissenhaftigkeit.

CONSCIENCIEUX, EUSE, *adj.* (*Kong-sziang-sziö*). gewissenhaft; travailler d'une manière —euse, gewissenhaft arbeiten.

CONSCIENT, ENTE, *adj.* (*Kong-sziang*). *Phil.* bewußt; être — de qch, einer Sache bewußt sein.

CONSCRIPTEUR, *m.* (*Kong-skriptör*). Conscriptor, *m.* s, en.

CONSCRIPTIBLE, *adj.* (*Kong-skriptibl'*). zur Aushebung geeignet.

CONSCRIPTION, *f.* (*Kong-skripsziong*). Conscription, *f.* Aushebung, *f.* en, Militärpflichtigkeit, *f.* en; classe de la —, Altersklasse, *f;* tomber à la —, durch das Loos getroffen werden*; être exempt de la —, dienstfrei sein.

CONSCRIPTIONNAIRE, *m.* (*Kong-skrip-szio-när*). der Aushebung unterworfener Mann.

CONSCRIPTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Kong-skrip-szio-nal*). die Conscription betreffend.

CONSCRIT, *m.* (*Kong-skri*). 1. *Mil.* Rekrut, *m.* en, der Conscribirte, *adj. sub; écoles:* der Neue, *adj. sub.* Neuling, *m.* e, *fam.* Fuchs, *m.* es, ⸗e, Gelbschnabel, *m.* e, ⸗; prendre qn. pour un —, jem. (A) für einen Anfänger halten*. || 2. *adj.* père —, Senator, *m.* en.

CONSÉCRATEUR, *m.* (*Kong-sé-kra-tör*). Weihbischof, *m.* e, ⸗e.

CONSÉCRATION, *f.* (*Kong-sé-kra-sziong*). *absol.* Weihe, *f. d'un temple, etc.* Weihung, *f.* Einweihung, *f.* Einsegnung, *f.* en, paroles de la —, Einsegnungsworte, *n. pl.* — à la messe, Segnung, *f.* en, *Num.* Vergötterung, *f.* Apotheose, *f.*

CONSÉCUTIF, IVE, *adj.* (*Kong-sé-kü-tif*). consecutiv, aufeinanderfolgend; 3 dimanches —s, 3 Sonntage hintereinander; phénomènes —s des maladies, Folgen (*f. pl.*) der Krankheit.

CONSÉCUTION, *f.* (*Kong-sé-ku-sziong*). mois de —, synodischer Monat.

CONSÉCUTIVEMENT, *adv.* (*Kong-sé-ku-ti-wo-mang*). *tout de suite après:* unmittelbar darauf; *sans arrêter,* nacheinander.

CONSEIGLE, *m.* (*Kong-sä-gl'*). *Agr.* Weizen mit Roggen.

CONSEIGNEUR, *m.* (*Kong-sä-nior*). Mitlehnsherr, *m.* n, *pl.* —en.

CONSEIL, *m.* (*Kong-seil-(io)*. 1. **Rath**, *m.* es, *spl;* —s, Rathschläge, *m. pl; donner* — à qn, jem. (D) rathen* *ou* einen Rath ertheilen, demander (un) — à qn, jem. (A) um Rath fragen; prendre — de qn, sich (D) bei jem. (D) Raths erholen, jem. (A) zu Rathe ziehen*; *prendre une résolution:* einen Entschluß fassen; *fam.* prendre — de la nuit, prendre — de son bonnet de nuit, eine Sache beschlafen*; ne prendre — que de soi-même, nur auf sich hören; ne savoir quel — prendre, nicht wissen* was für einen Entschluß fassen; *des circonstances:* sich richten nach (D), ne prendre — que de sa passion, seiner Leidenschaft allein Gehör geben* *ou* folgen; faire une chose sur le — d'un ami, etw. (A) auf den Rath eines Freundes thun*; écouter les —s de la passion, seiner Leidenschaft allein gehorchen *ou* Gehör geben*; être de bon — *ou* être un homme de bon —, guten Rath geben*; ne savoir quel — prendre, nicht wissen wozu sich entschließen*. | 2. *Relig.* Rathschluß, *m.* Entschluß, *m.* sses, ⸗sse. | 3. *résolution:* Rathschluß, *m.* Entschluß, *m.* sses, ⸗e; *dessein*: Vorsatz, *m.*; les —s de Dieu, die Rathschlüsse (*m. pl.*) Gottes. | 4. *personne dont on prend avis, conseiller:* Rath, *m.* es, ⸗e, Rathgeber, *m.* s, *avocat:* Consulent, *m.* en; — judiciaire, Rechtsbeistand, *m.* es, ⸗e. | 5. *assemblée:* Versammlung (*f.*) der Räthe; tenir —, Rath halten*, Rath(es) pflegen*; *fig.* assembler son —, rath einen Entschluß fassen; séance d'un —, Rathsitzung, *f.* en; chambre du —, Rathssaal, *m.* s, *pl.* —säle; *maison:* Rathshaus, *n.* es, ⸗er, Sitzungszimmer, *n.* s; — d'administration, Verwaltungsrath, *m;* — de commerce, Handelskammer, *f.* n; — général, Kreisstände, *m. pl;* — municipal, Magistratsrath, *m;* — de l'université, Schulkollegium, *n.* s; — d'instruction, Studienrath, *m;* — de santé, Gesundheitsrath, *m;* — aulique, Reichshofrath, *m,* — de fabrique, Kirchenvorstand, *m;* — de discipline, Advokatenzuchtrath, *m;* — de guerre, Kriegsrath, *m.* | 6. *tribunal*: Gericht, *n.* es, e; — de guerre, Kriegsgericht, *n;* — d'amirauté, Admiralitätsgericht, *n;* passer en — de guerre, dem Kriegsgerichte überwiesen werden*; *Mil.* — de révision, Ersatzkommission, *f.* en; — des ministres, Ministerrath, *m;* — d'Etat, Staatsrath, *m;* — de conscience, geheimer Rath des Königs; — privé, geheimer Rath; membre du —, Rath, *m.* Rathsglied, *n.* es, er; président du —, Conseilspräsident, *m.* en, Präsident (*m.*) des Ministerraths. | 7. *Mar.* les vents sont en —, es ist Windstille; *Prov.* la nuit porte —, Nacht bringt Rath; à nouvelles affaires nouveaux —s, kommt Zeit, kommt Rath; à parti pris, pas de —, à chose faite, — pris, Rath(*m.*) nach der That kommt zu spät. on ne pèche point, quand on pèche par —, wenn man reiflich überlegt hat, ist kein Fehler, wenn es mißlingt; ce — est bon, mais il n'en faut guère user, der Rath ist gut, aber der Teufel traue.

CONSEILLABLE, *adj.* (*Kong-seil-iabl'*). rathsam, rathbar.

CONSEILLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-seil-ié*). gerathen, (personne) —ée, berathen; il est mal —, er ist schlecht berathen, man hat ihm einen schlechten Rath gegeben.

1. **CONSEILLER**, *a.* (*Kong-seil-ié*). 1. *donner un conseil*, **rathen***, *absol.* einen Rath geben* (D): — qn, jem. (D) Rath geben*, jem. (D) Rath ertheilen. — qch. à qn, jem. (D) zu etw. (D) rathen*, c'est un homme qui conseille bien, er ist ein guter Rathgeber. || 2. **se —**, *r. être conseillé:* gerathen werden*, berathen werden*. se — à qn. *prendre conseil*, sich (D) Rathe erholen bei (D), jem. (G) Rath ein-holen. *Prov.* il est plus facile de — que de faire, es ist leicht gesagt doch schwer gethan.

2. **CONSEILLER**, *m.* 1. Rathgeber, *m.* s. | 2. *membre d'un conseil*, Rath, *m.* es, ⸗e; — de guerre, Kriegsrath, *m;* — municipal, Stadtrath, *m;* — territorial, Landrath, *m;* — d'Etat, Staatsrath, *m,* — d'Etat en service ordinaire, wirklicher Staatsrath, — d'Etat en service extraordinaire, Titularrath, *m;* — du roi, königlicher Rath; — intime, geheimer Rath; — aulique, Hofrath, *m;* — d'honneur, Ehrenrath, *m;* *fig.* — des grâces, Spiegel, *m.* | 3. *Ornith.* Rothkehlchen, *n.* s. *Prov.* les —s n'ont point de gages, wir haben Ihren Rath nicht nöthig. || 4. —ère, *f.* Rathgeberin, *f.* nen.

CONSEILLEUR, *m.* (*Kong-seil-iör*). Rathgeber, *m.* s. *Prov.* les —s ne sont pas les payeurs, es ist leicht Rath geben.

CONSEMINÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-sé-mi-né*). *Agr.* mit allerlei Getreidearten besäet.

CONSENS, *m.* (*Kong-sang*). Bewilligungsschein(*m.*)zur Niederlegung einer Pfründe.

CONSENSUEL, ELLE, *adj.* (*Kong-sang-sü-al*). consensuell; contrat —, Consensualvertrag, *m.* es, ⸗e, Consensualcontrakt, *m.* es, e.

CONSENSUS, *m.* (*Kong-sang-sius*) *Med.* Mitleidenschaft, *f.*

CONSENTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-sang-tang*) einwilligend.

CONSENTEMENT, *m.* (*Kong-sang-to-mang*). 1. *Jur.* Einwilligung, *f.* Zustimmung, *f.* Genehmigung, *f.* en; — verbal, mündliche Bewilligung; — par écrit, Bewilligungsschein, *m.* s; — pour le mariage, Consens, *m.* Einwilligung, *f.* Zustimmung, *f.* Genehmigung, *f.* en; — verbal, mündliche Bewilligung; obtenir le — de qn, von jem. (D) Einwilligung erhalten* zu (D); de mon —, mit meiner Einwilligung. | 2. *accord des opinions*: Uebereinstimmung, *f.* einstimmige Meinung; d'un — unanime, einstimmig, einhellig. | 3. *Méd. sympathie:* Consensus, *m.* Mitleidenschaft, *f.*

CONSENTI, IE, *pp.* (*Kong-sang-ti*). *accepté:* genehmigt, angenommen; *approuvé:* gebilligt, gewilligt, gutgeheißen; *Mar.* (cette vergue) a —, hat sich gebogen.

† **CONSENTIR**, *n.* (*Kong-sang-tir*). 1. *se rendre à un sentiment*, ein-willigen in (A), seine Einwilligung geben* zu (D); — à qch, in etw. (A) ein-willigen, etw. (A) zu-geben*; — (à une proposition), beipflichten (D); — à faire *ou* de faire qch, ein-willigen etw. (A) zu thun, bereit sein etw. (A) zu thun; j'y consens, ich willige drein. | 2. *agréer:* genehmigen, *permettre*, erlauben, zu-geben*, *approuver*, gut-heißen*, billigen; *se soumettre à*, sich (D) etw. (A) gefallen lassen*, *accorder*, gewähren, faire — qn. à qch, jem. (A) zur Einwilligung in etw. (A) bewegen*. | 3. *Mar. se courber*, sich biegen*. || 4. *a. Jur.* zustimmen, bewilligen; *Prov.* qui ne dit mot, consent, Stillschweigen gilt für Einwilligung.

CONSÉQUEMMENT, *adv.* (*Kong-sé-ka-mang*). 1. *d'une manière conséquente*, folgerecht, folgerichtig. | 2. *par suite*, folglich, zufolge (D), in Folge (G); par —, folglich.

CONSÉQUENCE, *f.* (*Kong-sé-kang-s'*). 1. *conclusion*, Schluß, *m.* sse, Folgesatz, *m.* es, Folgerung, *f.* tirer une —, eine Folgerung *ou* einen Schluß ziehen* aus (D), etw. (A) folgern aus (D). | 2. *Log. suite dans les idées*, Consequenz, *f.* Folgerichtigkeit, *f.* | 3. *suite que qch. peut avoir*, Folge, *f.* [de, von (D)]; tirer à —, Folgen nach sich ziehen*; cela ne tire pas à —, das hat keine weitere Folgen, das hat nichts auf sich; avoir pour —, zur Folge haben. | 4. *importance:*

Wichtigkeit, *f.* Erheblichkeit, *f.* Bedeutung, *f.*; la grâce qu'on lui accorde est sans — pour d'autres, die ihm gewährte Gunst berechtigt Andere nicht zu ähnlichen Ansprüchen. de —, wichtig, erheblich, bedeutend; (ce qu'il dit est) sans —, bedeutungslos, unbedeutend, ohne Bedeutung; un homme de —, *de notoriété :* ein angesehener Mann; homme sans —, unbedeutender Mensch; *sans jugement :* Mensch (*m.*) ohne Ueberlegung. | 5. *Astr.* le mouvement de cette planète est en —, dieser Planet ist rechtläufig; *Prov.* les moindres choses ont souvent de grandes —s, die geringsten Dinge haben oft große Folgen. || 6. **en** —, *loc. adv.* folglich, demgemäß. || 7. en —, *loc. prépos.* in Folge, gemäß (D). en — de vos ordres, Ihren Befehlen zufolge *ou* gemäß.

1. **CONSÉQUENT, ENTE,** *adj.* (*Kong-se-kang*). 1. consequent, folgerecht, schlußrichtig; — a, consequent mit (D), homme —, sich immer gleich bleibender Mensch; *Phys.* points —s, neutrale Punkte, *m. pl.* | 2. *pop. considérable :* wichtig, beträchtlich; affaire très- —ente, sehr bedeutendes Geschäft.

2. **CONSÉQUENT,** *m. Gram.* Folgesatz, *m.* Schlußsatz, *m.* es, ⸗e, *Math.* Hinterglied, *n.* s, er. || **par** —, *loc. conj.* mithin, folglich, demnach.

CONSERVATEUR, *m.* (*Kong-szar-wa-tör*). 1. Erhalter, *m.* s, *protecteur* Beschützer, *m.* s. | 2. *d'un musée* Conservator, *m.* Inspector, *m.* s, en, Bewahrer, *m.* s; *surveillant* Aufseher, *m.* s; *d'une bibliothèque* Bibliothekar *m.* s, e, Conservator, *m.*; — des hypothèques, Hypothekenaufseher, *m.* s, — des chasses, Oberforstmeister, *m.* s. | 3. *Polit.* der Conservative, *adj. sub.* || 4. —trice, *f.* Erhalterin, *f.* Beschützerin, *f.* nen. || 5. *adj.* erhaltend, bewahrend, parti —, conservative Partei; sénat —, Erhaltungssenat, *m.*

CONSERVATIF, IVE. *adj.* (*Kong-szär-wa-tif*). conservativ, erhaltend, beschützend, bewahrend.

CONSERVATION, *f.* (*Kong-szär-wa-szjong*). 1. Bewahrung, *f.* Aufbewahrung, *f.* Erhaltung, *f.*; — de soi-même, Selbsterhaltung, *f.*; veiller à la — d'une ch. die Aufsicht über etw. (A) haben. de belle —, gut erhalten. | 2. *emploi de conservateur* Conservatorsstelle, *f.* Conservatorsamt, *n.* es, ⸗er; — forestière, Forstinspectionsbezirk, *m.* s; — des hypothèques, Hypothekenamt, *n.*

CONSERVATISME, *m.* (*Kong-szar-wa-tism'*). Erhaltungsprincip, *n.*

1. **CONSERVATOIRE,** *adj.* (*Kong-szar-wa-toar'*). *Jur.* zur Erhaltung dienend, verwahrend.

2. **CONSERVATOIRE,** *m.* 1. Conservatorium, *n.* (*pl.* —rien). — de musique, Singakademie, *f.*; — des arts et métiers, Museum (*n.*) für Kunst- Gewerbe und Industrie. | 2. *hospice* Rettungsanstalt, *f.* | 3. *les conservateurs :* die Conservatoren, *m. pl.*

3. **CONSERVATOIRE,** *f. Jur.* Gerichtssitz (*m.*) eines Rechtsconservators.

CONSERVATRICE, *f.* (*Kong-szär-wa-trisz'*). *voy.* CONSERVATEUR, Erhalterin, *f.* Beschützerin, *f.* nen.

CONSERVE, *f.* (*Kong-szarw'*). 1. Kräuterzucker, *m.* s; *Cuis. confiture* Conserve, *f.* das Eingemachte, *adj. sub.* *mets conservés :* Conserven, *f. pl.*: das Eingemachte, *adj. sub.* | 2. *Fort.* Außenwerke, *n. pl.* | 3. *Mar.* Geleitsschiff, *n.* Sicherheitsschiff, *n.* ein unter Admiralschaft segelndes Schiff; naviguer de —, in Gesellschaft segeln, aller de —, Admiralschaft machen. | 4. *réservoir d'eau* Wasserbehälter, *m.* s. || 5. —s, *f. pl. lunettes* Conservationsbrille, *f.*

CONSERVÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szär-wé*). erhalten, conservirt, *Chass.* terre bien —ée, sehr geschontes Revier, être bien —, gut erhalten sein, wohlerhalten sein, von frischem *ou* kräftigem Aussehen sein.

CONSERVER, *a.* (*Kong-szär-wé*). 1. *maintenir en bon état* erhalten*, conserviren, bewahren; *pendant l'hiver* überwintern; *des fruits* auf-bewahren. | 2. *ne pas perdre* bewahren, erhalten*; — qch. etw. (A) bei-behalten*, zurück-behalten*; — la mémoire de qch, sich einer Sache recht wohl erinnern, das Andenken einer Sache erhalten*; — l'amitié de qn, jem. (G) Freundschaft erhalten*; — sa tête, den Kopf nicht verlieren*, — son rang, seinen Rang behaupten; *garder avec soin :* in Acht nehmen*, in gutem Zustande erhalten*, *mettre en réserve :* auf-bewahren, zurück-legen. | 3. *Mar. un bâtiment* im Auge behalten*; — en armée *ou* en escadre, fort-fahren* seinen Platz zu behaupten. | 4. *Trictr.* zu-halten*. || 5. se —, *r. ne pas se gâter* sich aufbewahren lassen*; *fam.* sich conserviren, (son teint) s'est bien conservé, hat sich gut conservirt; *se maintenir :* sich halten*; se — pur (au milieu de la corruption), rein bleiben*; (cet homme) se conserve fort bien, bleibt kräftig und bei guter Gesundheit; *subsister :* bleiben*, sich erhalten*; (cet usage) s'est conservé, hat sich erhalten*.

CONSERVITEUR, *m.* (*Kong-szär-wi-tör*). Mitdiener, *m.* s.

CONSIDENCE, *f.* (*Kong-szi-dang-sz'*). Zusammensinken, *n.* s.

CONSIDÉRABLE, *adj.* (*Kong-szi-de-rabl'*). 1. *parl. des personnes* bedeutend, wichtig; *respectable :* achtbar, achtungswerth, *respecté* angesehen. | 2. *important, parl. des choses* considerabel, bedeutend, beträchtlich, ansehnlich, werth in Betracht genommen zu werden.

CONSIDÉRABLEMENT, *adv.* (*Kong-szi-de-ra-ble-mang*). beträchtlich, bedeutend.

1. **CONSIDÉRANT, ANTE,** *adj.* (*Kong-szi-de-rang*). behutsam, bedachtsam, bedächtig.

2. **CONSIDÉRANT,** *m.* Motiv, *n.* s, e, Beweggrund, *m.* es, ⸗e; *d'une loi* Eingang, *m.* s.

3 **CONSIDÉRANT,** *prép.* in Betracht, in Anbetracht, in Erwägung (que..., daß...).

CONSIDÉRATIF, IVE, *adj.* (*Kong-szi-dé-ra-tif*) betrachtend, überlegend.

CONSIDÉRATION, *f.* (*Kong-szi-dé-ra-szjong*). 1. *remarque, réflexion* Betracht, *m.* Betrachtung, *f.* Erwägung, *f.* Ueberlegung, *f.* cela est de peu de —, *de peu d'importance* das verdient keine Berücksichtigung; prise en —, Betrachtnahme, *f.*; prendre qch. en —, *avoir égard à* Rücksicht nehmen* auf (A); etw. (A) in Betrachtung ziehen*, überwägen*; cela est digne de —, das verdient in Betracht gezogen zu werden. | 2. *circonspection* Behutsamkeit, *f.* Bedachtsamkeit, *f.* Ueberlegung, *f.* Umsicht, *f.*; agir sans —, ohne Umsicht, umsichtlos, unbesonnen handeln. | 3. *raison, motif.* Motiv, *n.* Beweggrund, *m.*; céder à de grandes —s, wichtigen Gründen nach-geben*, *intention.* Absicht, *f.*; *observations* Betrachtung (*f.*) über (A), agir sans —, unbesonnen handeln, *fam.* in den Tag hinein handeln. | 4. *égards qu'on a pour qn.* Rücksicht, *f.*; c'est à votre — que, aus Rücksicht für (A), faire entrer qch. en —, mettre qch. en —, etw. (A) in Betracht, in Erwägung ziehen*; avoir de la — pour qn. Rücksicht nehmen* auf (A); en — de lui, aus Rücksicht für ihn, par — pour, aus Achtung für (A). | 5. *importance* Wichtigkeit, *f.*; sans —, de peu de —, unbedeutend. | 6. *estime :* Hochachtung, *f.* Achtung, *f.* Ansehen, *n.*; un homme de grande —, sehr geachteter *ou* sehr angesehener Mann; être en haute —, in großem Ansehen stehen*; donner de la —, Achtung verschaffen; chose de peu de —, *de peu de valeur.* unbedeutend, ohne Werth; je suis avec —, avec une parfaite —, votre très-humble, ich verbleibe hochachtungsvoll *ou* mit tiefer Hochachtung Ihr ergebener. | 7. *Mod.* Reifrock, *m.* || 8. —s, *f. pl. Littér.* Betrachtungen, *f. pl.* || 9. en — de, *loc. prépos. par rapport à :* in Erwägung (G), in Betracht (G); *eu égard à.* in Rücksicht auf (A).

1. **CONSIDÉRÉ, ÉE,** *pp.* (*Kong-szi-dé-ré*). 1. *examiné.* erwogen, betrachtet; tout bien —, Alles wohlerwogen. | 2. *regardé comme :* angesehen als; *estimé :* angesehen [de, bei (D)]; geachtet; *Jur.* — ce, in Erwägung dessen.

2. **CONSIDÉRÉ, ÉE,** *adj. réfléchi, circonspect.* überlegt, bedächtlich.

CONSIDÉRÉMENT, *adv.* (*Kong-szi-dé-ré-mang*). behutsam, bedächtig, bedachtsam.

CONSIDÉRER, *a.* (*Kong-szi-dé-ré*). 1. *regarder* betrachten, an-sehen*, beschauen; *surveiller.* beobachten. | 2. *fig. examiner attentivement* prüfen, betrachten; *peser, apprécier les suites.* erwägen*, überwägen, bedenken*, betrachten; *prendre en considération :* in Betracht ziehen*, il faut bien — la chose, man muß die Sache wohl erwägen*, reiflich überlegen. | 3. *avoir égard.* berücksichtigen, Rücksicht nehmen* auf (A); *faire cas :* achten, hoch-achten; *estimer.* schätzen; — comme, betrachten als, an-sehen* für (A). || 4. se —, *r.* sich betrachten, sich an-sehen*, se — comme, sich halten* als.

CONSIGNATAIRE, *m.* (*Kong-szi-ni-a-tar'*). Consignatar, *m.* Depositär, *m.* Verwahrer, *m.* s; *Com.* Consignatär, *m.*

CONSIGNATEUR, *m.* (*Kong-szi-ni-a-tör*). *Com.* Consignateur, *m.* (*pl.* —s).

CONSIGNATION, *f.* (*Kong-szi-ni-a-szjong*). 1. Consignation, *f.* Einreichung, *f.* Hinterlegung, *f.* en; *dépôt* Deposition, *f.* Deponirung, *f.* Niederlegung, *f.*; —judiciaire, gerichtliche Niederlegung. | 2. *objet déposé :* Depositum, *n.*; *somme* deponirte Summe; faire une —, etw. (A) nieder-legen, consigniren *ou* deponiren; *de marchandises :* consigniren in Consignation geben*; *Jur.* — d'amende, Hinterlegung (*f.*) einer Geldbuße; caisse des dépôts et —s, Depositenkasse, *f.* | 3. *Com* Consignation, *f.*; (ces marchandises sont à la — de M. X..., sind in Consignation gegeben bei Herrn X...; marchandises de *ou* en —, Consignationsgüter, *n. pl.*

1. **CONSIGNE,** *f.* (*Kong-szign'*). 1. *Mil. ordre.* Befehl, *m.* Wachtbefehl, *m.* s; *mot d'ordre* Losung, *f.*; — forcée, Verletzung (*f.*) der Vorpostenverwaltung, forcer la —, die Uebertretung der Instruction erzwingen*; *fig. entrer de force* den Eingang erzwingen*; donner la —, den Posten überliefern; manger la —, die Instruktion nicht beobachten. | 2. *punition.* Arrest, *m.* Verbot (*n.*) auszugehen, — à la chambre, Stubenarrest, *m.* | 3. *tisonnier* Schürhaken, *m.* | 4. *prescription.* Weisung, *f.* Order, *m.* Instruktion, *f.*

2. **CONSIGNE,** *m. ou* portier—, Thorschreiber *m.* s.

3. **CONSIGNE.** *adj. Alg.* gleich bezeichnend.

CONSIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szi-nie*). 1. *mis en dépôt.* hinterlegt, deponirt, marchandises —ées, Commissionswaaren, *f. pl.* zu versendende Waaren, *f. pl.* | 2. *relaté* angezeichnet, verzeichnet, aufbehalten. | 3. *Mil. qui a reçu défense de sortir :* consignirt; il est — au quartier, er hat Quartierarrest.

CONSIGNER, *a.* (*Kong-szi-nié*). 1. *déposer.* deponiren, ein-reichen, hinterlegen, bewahrlich nieder-legen; — une amende, eine Geldbuße hinterlegen; — en papier, in Papier hinterlegen. | 2. *Com. adresser à un consignataire :* consigniren, in Consignation geben*; — des marchandises) à qn, jem. (D) zu-senden*. | 3. *Mar. un navire* zur Befrachtung übergeben*. | 4. *fig. rapporter, citer.* an-führen, auf-zeichnen, verzeichnen; *enregistrer* bezeichnen, eintragen*. | 5 *Mil. empêcher de sortir* heim-halten*, ein-weisen*, mit Arrest belegen, *des troupes* in den Casernen halten*, consigniren; — qn, jem (A) verhaften; *un élève :* Schularrest geben* (D); *fig.* — qn. à sa porte, jem. (D) die Thüre verschließen*; je l'ai consigné à ma porte, ich habe Befehl gegeben ihn an meiner Thüre abzuweisen. || 6. *n. donner des ordres.* Order geben* (D) die Weisung ertheilen. 7. se —, *r. être consigné* consignirt *ou* niedergelegt werden*.

CONSIMILITUDE. *f.* (*Kong-szi-mi-li-tüd'*). Gleichheit, *f.* Uebereinstimmung, *f.*

CONSISTANCE, *f.* (*Kong-szis-tang-sz'*). 1. Consistenz, *f.*; *force :* Festigkeit, *f.* Halt, *m.* *d'un liquide.* Verdickung, *f.* Dichtigkeit, *f.*; degré de —, Dichtigkeitsgrad, *m.* es, e; corps de —, fester Körper. | 2. *Phys* Dichtigkeit, *f.* Verdickung, *f.* Zusammenhang, *m.* s, Zustand, *m.* Bestand, *m.* s. avoir de la —, hart sein; prendre *ou* acquérir de la —, dicht werden*; *prendre de la force.* fest werden*, fest halten*; *prendre de la stabilité :* sich befestigen, Halt bekommen*; *Physiol.* Kraftfülle, *f.* Entwickelung, *f.*; âge de —, Stillstandsalter, *n.*; état de —, Stillstandspunkt, *m.* Zustand (*m.*) der höchsten Entwickelung; *fig. durée.* Dauer, *f.* dauerhafter Zustand. | 3. *fig. stabilité, fixité :* Consistenz, *f.* Halt, *m.*; *permanence :* dauerhafter

Zustand; *fig.* (ce bruit) acquiert de la —, bewährt sich; qui n'a point de —, sans —, ohne Gewähr, gewährlos. | 4. *fermeté* : Charakter, *m.* Ernst, *m.*; (c'est un) homme sans —, *sans caractère* : haltungsloser, charakterloser Mensch; *sans autorité* : Mensch (*m.*) ohne Gewicht. | 5. *Jur.* — d'une succession, Bestand (*m.*) einer Erbschaft.

CONSISTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-szis-tang*). *Phys. composé* : bestehend aus (D); *solide* : consistent, verdickt, fest.

CONSISTER, *n.* (*Kong-szis-té*). **bestehen*** [en, dans, de, in *ou* aus (D)]; *être basé sur* : beruhen auf (D); *être fondé sur* : gegründet sein in (D); *être composé de* : bestehen* aus (D); — à, *suiv. d'un infinitif* : le tout consiste à savoir si, Alles kommt darauf an zu wissen ob; faire —, *faire dépendre* : beruhen lassen* [dans *ou* en, auf (D *et* A)].

CONSISTOIRE, *m.* (*Kong-szis-toar'*). Consistorium, *n* (*pl.*—rien), Kirchenrath, *m.* s.

CONSISTORIAL, ALE, *adj.* (*Kong-szis-to-ri-al*). Consistorial⟵, zum Consistorium gehörig.

CONSISTORIALEMENT, *adv.* (*Kong-szis-to-ria-lo-mang*). consistorialisch, im Consistorium.

CONSISTORIALITÉ, *f.* (*Kong-szis-to-ri-a-li-té*). Consistorialmäßigkeit, *f.*

CONSISTORIER, *a* (*Kong-szis-to-rié*). im Consistorium entscheiden*.

CONSOEUR, *f.* (*Kong-ször*). Mitschwester, *f.* n.

CONSOLABLE, *adj.* (*Kong-szo-labl'*). tröstbar.

CONSOLANT, ANTE, *adj.* (*Kong-szo-lang*). tröstend, tröstlich, trostreich.

CONSOLATEUR, *m.* (*Kong-szo-la-tör*). Tröster, *m.* Trostbringer, *m.* s. || —trice, *f.* Trösterin, *f.* Trostbringerin, *f.* nen. || *adj.* tröstend, esprit —, Geist (*m.*) des Trostes.

CONSOLATIF, IVE, *adj.* (*Kong-szo-la-tif*). *fam.* tröstlich, tröstend, trostreich.

CONSOLATION, *f.* (*Kong-szo-la-sziong*). Trost, *m.* es, *spl*; lettres de —, Trostschreiben, *n.* s, paroles de —, tröstende Worte, *n. pl*; *fam.* fiche de —, (kleine) Entschädigung, *f.* || —s, *f. pl.* Tröstungen, *f. pl*; doner, apporter des —s à qn, jem. (A) trösten; *Jeu. à l'hombre, etc* : Consolation, *f.* Beisteuer, *f.*

CONSOLATOIRE, *adj.* (*Kong-szo-la-toar'*). tröstend.

CONSOLE, *f.* (*Kong-szol'*). 1. *Arch.* Console, *f.* n, Kraftstein, *m.* Kragstein, *m.* Tragstein, *m.* s, e. | 2. *meuble* : Console, *f.* Spiegeltischchen, *n.* s.

CONSOLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szo-le*). getröstet.

CONSOLER, *a.* (*Kong-szo-lé*). 1. **trösten**, Trost zu-sprechen* (D) [de, über (A)]; *être un motif de consolation* : ein Trost sein, ein Tröstungsgrund sein; — qn, *dans ses peines* : lindern, beruhigen; *dire des paroles de consolation à qn* : jem. (D) Trost zu-sprechen*. || 2. se —, *r.* sich trösten; se — de qch, sich über etw. (A) trösten.

CONSOLIDABLE, *adj.* (*Kong-szo-li-dabl'*). consolidirbar, befestigbar, *Méd.* cikatrisirbar, zusammenheilbar, zuheilbar.

CONSOLIDANT, ANTE, *adj.* (*Kong-szo-li-dang*). befestigend, *Chir.* verheilend, zusammenheilend. || *m.* zusammenheilendes Mittel.

CONSOLIDATIF, IVE, *adj.* (*Kong-szo-li-da-tif*). befestigend.

CONSOLIDATION, *f.* (*Kong-szo-li-da-sziong*). 1. *Méd.* Zuheilen, *n.* Anheilen, *n.* s, *le résultat* : Vereinigung, *f.* Zuheilung, *f*; *cicatrisation* : Consolidation, *f.* Vernarbung, *f.* Verwachsung, *f.* | 2. *affermissement* : Befestigung, *f.* | 3. *Financ.* Begründung, *f.* Consolidirung, *f*; — de la dette publique, Sicherstellung (*f.*) der öffentlichen Schuld. | 4. *Jur.* Vereinigung, *f*; la — de l'usufruit à la propriété, die Vereinigung des Genusses mit dem Eigenthume.

CONSOLIDÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-szo-li-dé*). befestigt; *fondé* : gegründet, *Méd. cicatrisé* : vernarbt, zusammengeheilt, zugeheilt, *Financ.* consolidirt; dette —ée, anerkannte Schuld. || —s, *m. pl.* consolidirte Fonds, *n. pl.*

CONSOLIDEMENT, *m.* (*Kong-szo-li-do-mang*). Consolidirung, *f.* Befestigung, *f.*

CONSOLIDER, *a.* (*Kong-szo-li-de*). 1. *rendre ferme* : befestigen; *fonder* : begründen; *fig.* — une alliance, einen Verein befestigen, *donner de la solidité* : Festigkeit geben* (D); *placer solidement* : festsetzen. | 2. *Jur.* vereinigen; — l'usufruit a la propriété, den Nießbrauch mit dem Eigenthum verbinden*. | 3. *Financ.* consolidiren, befestigen; — une dette publique, eine Staatsschuld sichern. | 4. *Méd.* zu-heilen, zusammenheilen, — une plaie, eine Wunde völlig zuheilen *ou* zusammen-heilen || 5. se —, *r.* sich befestigen; *être consolidé* : fest werden*; *Financ.* consolidirt werden*; *Méd. cicatriser* : vernarben, zu-heilen *ou* zusammen-heilen.

CONSOMMABLE, *adj.* (*Kong-szo-mabl'*). consumirbar, verzehrbar, verbrauchbar.

CONSOMMATEUR, *m.* (*Kong-szo-ma-tör*). 1. Consument, *m.* en, Verzehrer, *m.* s, der Verbrauchende, *adj. sub.* | 2. *Theol.* Vollender, *m.* s.

CONSOMMATION, *f.* (*Kong-szo-ma-sziong*). 1. *achèvement* : Vollendung, *f.* Beendigung, *f*; — d'un ouvrage, Vollendung (*f.*) eines Werkes; *exécution* : Vollführung, *f*: *realisation* : Erfüllung, *f*; *d'un droit* : Ausübung, *f*; — des siecles, Fülle (*f.*) *ou* Vollendung (*f.*) der Zeiten; — du mariage, Vollziehung (*f.*) der Ehe; — du sacrifice, Vollbringung (*f.*) des Opfers. | 2. *action de se servir des ch* : Verzehrung, *f.* Aufzehrung, *f.* Verbrauch, *m.* Absatz, *m.* es; — de bois, großer Verbrauch von Holz; — de blé, Kornverbrauch, *m.* s; *usure* : Verschleiß, *m.* es; *vente* : Absatz, *m.* es Vertrieb, *m.* es; faire une — de, verbrauchen (A). | 3. *Mil.* registre des —s, Abgangsverzeichniß, *n.* sses; *Mar.* Ausrüstungsgegenstände, *m. pl.* | 4. *Financ.* impôt sur les —s, Verzehrungssteuer, *f.* | 5. *Jur.* prêt de —, Darleben (*n.*) an verbrauchbaren Gegenständen.

1. **CONSOMMÉ, ÉE**, *pp.* (*Kong-szo-me*). 1. *achevé* : vollendet; *complet* : vollkommen; *usé* : verzehrt. | 2. — en science, gründlich gelehrt, grundgelehrt; filou —, Erzspitzbube, *m.* n.

2. **CONSOMMÉ**, *m.* *Cuis.* Consommé, *n.* Bouillon, *f.* Kraftbrühe, *f.* n.

CONSOMMER, *a.* (*Kong-szo-mé*). 1. *achever* : vollenden, beenden, vollziehen*, *accomplir* : vollziehen*; *executer* : vollführen; *un vœu, un sacrifice* : erfüllen, vollbringen*; *un crime* : vollbringen*; — un crime, ein Verbrechen begehen*; — le mariage, die Ehe vollziehen*. | 2. *Jur.* ausüben; — son droit, sein Recht aus-üben — un marché, einen Handel ab-schließen*. | 3. *Cuis.* ein-kochen; faire — de la viande, Fleisch zur Kraftbrühe verkochen lassen*. | 4. *détruire par l'usage* : consumiren, verbrauchen; *manger* : verzehren, consumiren; *absorber, avoir besoin de* : bedürfen*. || 5. se —, *r.* *être accompli* : vollbracht werden*, vollendet werden*; *être usé* : verzehrt *ou* verbraucht werden*.

CONSOMPTIF, IVE, *adj.* (*Kong-szong-ptif*). *Chir.* consumptiv, zehrend; vertu —ive, ätzende Kraft. || *m.* Arzneimittel, *n.* s.

CONSOMPTION, *f.* (*Kong-szong-psiong*). 1. Consumption, *f.* Aufzehrung, *f.* Verzehrung, *f*; *par le feu* : Verbrennung, *f*; *consommation* : Verbrauch, *m.* s. | 2. *Méd.* Schwindsucht, *f.* Auszehrung, *f*; — dorsale, Rückenschwindsucht, *f*: être malade de —, an der Schwindsucht leiden*, schwindsüchtig sein. 3. *Theol.* Genuß, *m.* es.

CONSONNANCE, *f.* (*Kong-szo-nang-sz'*). *Mus.* Consonanz, *f.* Zusammenstimmen, *n* Wohlklang, *m.* s, *Poes.* Gleichlaut, *m.* es, e, Gleichklang, *m.*

CONSONNANT, ANTE, *adj.* (*Kong-szo-nang*). *Mus* zusammenstimmend; accord —, zusammenstimmender Accord; *Gram.* gleichlautend, gleichklingend.

CONSONNANTIQUE, *adj.* (*Kong-szo-nang-tik'*). consonnantartig.

CONSONNANTISME, *m.* (*Kong-szo-nang-tism'*). *Gram.* System (*n.*) der Consonnanten.

CONSONNE, *f.* (*Kong-szon'*). *Gram* Consonnant, *m.* en, Mitlaut, *m.* s, e, mitlautender Buchstabe.

CONSONNER, *n.* (*Kong-szo-né*). consoniren, mit-lauten, zusammen-klingen*.

CONSORTS, *m pl.* (*Kong-szor'*). *Jur.* Consorten, *m. pl.* Genossen, *m. pl.* Theilnehmer, *m. pl*; M. A... et —, Hr. A... und Consorten.

CONSOUDE, *f.* (*Kong-szud'*). *Bot.* Wallwurz, *f.* Beinheil, *n*; petite —, kleine Mailiebe.

CONSPECT, *m.* (*Kongs-pä*). allgemeiner Ueberblick.

CONSPECTUS, *m.* (*Kongs-pä-ktüs*). Uebersicht, *f.*

CONSPIRANCE, *f.* (*Kongs-pi-rang-sz'*). Zusammenwirkung, *f.* en.

CONSPIRANT, ANTE, *adj.* (*Kongs-pi-rang*). 1. *qui tend au même but* : zusammenwirkend. | 2. *Méc.* puissances —antes, zusammenwirkende Kräfte, *f. pl.*

CONSPIRATEUR, *m.* (*Kongs-pi-ra-tor*). der Mitverschworene, *adj. sub*; Verschwörer, *m.* s, Bundesbruder, *m.* s, ". || —trice, *f.* die Mitverschworene *adj. sub.*

CONSPIRATION, *f.* (*Kongs-pi-ra-sziong*). Conspiration, *f.* Verschwörung, *f.* Meuterei, *f*; *Hist.* — des poudres, Pulververschwörung, *f*; tramer, ourdir, former, machiner une —, eine Verschwörung an-zetteln, an-spinnen*, an-stiften; *fig.* auf eine Verschwörung um-gehen*.

CONSPIRÉ, ÉE, *pp.* (*Kongs-pi-ré*). conspirirt; *fig.* vereinigt.

CONSPIRER, *n.* (*Kongs-pi-ré*). 1. *être unis* : sich vereinigen zu (D); sich verbünden, zusammen-wirken, zusammen-stimmen; *faire une conspiration* : conspiriren gegen (A), sich verschwören* gegen (A), eine Meuterei *ou* eine Verschwörung an-zetteln, on conspire dans cette ville (contre l'Etat), in dieser Stadt ist eine Verschwörung im Werke. | 2 *fig. concourir à* : mit-helfen* *ou* mit-wirken zu (D) — au bien public, sich zum allgemeinen Besten verbinden*; tout conspire à sa ruine, Alles vereinigt sich zu seinem Untergange, — avec qch. sich vereinigen mit (D), zusammen-treffen* mit (D); — contre qn, sich vereinigen gegen (A), sich verschwören* wider (A). — contre l'Etat, sich gegen den Staat verschwören*. || 3. *a.* *méditer, projeter* : sich verschwören* zu (D); — la mort de qn, sich zu jem. (G) Tode verschwören*; *faire une conspiration contre l'Etat* : eine Verschwörung gegen den Staat an-zetteln; *être d'accord* : einig sein um... zu.

CONSPUÉ, ÉE, *pp.* (*Kongs-pü-é*). bespieen, verhöhnt.

CONSPUER, *a.* (*Kongs-püé*). 1. *cracher sur qch* : speien* auf (A), — qn, jem. (D) ins Gesicht speien*, jem. (A) an-speien*. | 2. *mépriser* : verhöhnen, verunglimpfen, aufs Schändlichste behandeln, mit Füßen treten*.

CONSTABLE, *m.* (*Kongs-tabl'*). 1. *Artill.* Constabel, *m.* Constabler, *m.* Stückdiener *m.* s. | 2. *police* : Constabler, *m.* Schutzmann, *m.* es, ̈er.

CONSTABULAIRE, *adj.* (*Kongs-ta-bü-lar'*). Constabler⟵; force —, Macht (*f.*) der Constabler.

CONSTAMMENT, *adv.* (*Kongs-ta-mang*). 1. *avec fermeté* : standhaft. | 2. *toujours* : fortwährend, beständig, *sans discontinuer* : ohne Unterlaß. | 3. *certainement* : zuverlässig, gewiß, sicherlich.

1. **CONSTANCE**, *f.* (*Kongs-tang-sz'*). *courage* : Standhaftigkeit, *f*; *persévérance* : Beständigkeit, *f.* Ausdauer, *f*; *opiniâtreté* : Beharrlichkeit, *f*; avec —, beharrlich, mit Beharrlichkeit, mit Beständigkeit.

2. **CONSTANCE**, *f.* *Geogr.* 1. Konstanz, *n.* Kostnitz, *n.*; lac de —, Kostnitzer See, *m.* Bodensee, *m*; concile de —, Kostnitzer Concil, *n*; habitant de —, Konstanzer, *m.* s. | 2. — du Cap, Konstantia, *n.*

3. **CONSTANCE**, *m.* *n.pr.* Constantius, *m.* || *f.* Constantia, *f.*

1. **CONSTANT, ANTE**, *adj.* (*Kongs-tang*). 1. *qui a de la fermeté* : standhaft, fest; *opiniâtre* : beharrlich, beständig. —

dans l'adversité, standhaft im Unglücke. | 2. *qui aime avec constance*. beständig; — dans son travail, beharrlich *ou* beständig in der Arbeit, ausdauernd. | 3. *fig. continu* : ununterbrochen, unveränderlich, herrschend; vents —s, beständige Winde, *m. pl; Math.* quantités —antes, Constante, *f.* unveränderliche *ou* beständige Größe, *certain, indubitable* : gewiß, zuverlässig, sicher, feststehend. fait —, ausgemachte Sache; il est — que. . . , es steht fest daß. . . .

2. **CONSTANT**, *m. n. pr.* Constanz, *m.*

CONSTANTE, *f.* (*Kongs-tang-t'*). *Math.* Constante, *f.* constante Größe.

CONSTANTIN, *m.* (*Kongs-tang-teng*). *n. pr.* Constantin, *m.*

CONSTANTINE, *f.* (*Kongs-tang-tin'*). *Géogr.* Constantine, *n.*

CONSTANTINOPLE, *f.* (*Kongs-tang-ti-nopl'*). *Géogr.* Constantinopel, *n.*

CONSTANTINOPOLITAIN, AINE, *adj.* (*Kongs-tang-ti-no-po-li-tang*). constantinopolitanisch. || *m.* Constantinopolitaner, *m.* ē. || —aine, *f.* Constantinopolitanerin, *f.* ren.

CONSTATATION, *f.* (*Kongs-ta-ta-sziong*). Constatirung, *f.* Feststellung, *f.* Bestätigung, *f; affirmation* : Bekräftigung, *f;* faire la — de qch, etw. (A) fest-stellen.

CONSTATÉ, ÉE, *pp.* (*Kongs-ta-té*). constatirt, bekräftigt, bewiesen.

CONSTATER, *a.* (*Kongs-ta-té*). 1. *établir la vérité* : constatiren, bestätigen, bekräftigen, außer Zweifel stellen. | 2. *consigner une chose dans un acte* : beurkunden; — une chose par procès-verbal, etw. (A) durch ein Protokoll beurkunden. | 3. *prouver* : beweisen*, aus-weisen*, erhärten, dar-thun*. || 4. se —, *r.* festgestellt werden*.

CONSTELLATION, *f.* (*Kongs-tal-la-sziong*). *Astr.* Gestirn, *n.* ē, Sterne, *m. pl.* Sternbild, *n.* es, er, Gestirnstand, *m.* e, *spl; Astrol.* Gestirn, *n.* Zeichen, *n.* ē; *fig.* — heureuse, Glücksstern, *m.* glückliches Gestirn; malheureuse —, Unstern, *m;* être né sous une — heureuse, unter einem glücklichen Gestirne geboren sein, Glück haben.

CONSTELLÉ, ÉE, *adj.* (*Kongs-tä-lé*). 1. *Astrol.* unter einem Gestirn gemacht *ou* entstand n. | 2. *en forme d'étoile* : sternförmig. | 3. *couvert de constellations* : mit Sternen besäet, mit Sternen bedeckt.

CONSTELLER, *n.* (*Kongs-tä-lé*). 1. Sternbild r erscheinen lassen*. | 2. *a.* mit Sternen aus-schmücken.

† **CONSTER**, *n. impers.* (*Kongs-té*). *Jur.* il conste de cela, es erhellt, es giebt sich daraus; il conste par (tel acte), es erhellt aus (D).

CONSTERNATION, *f.* (*Kongs-tar-na-sziong*). Consternation, *f.* Bestürzung, *f.* Verlegenheit, *f.* Betroffenheit, *f. spl.*

CONSTERNÉ, ÉE, *pp.* (*Kongs-tar-né*). consternirt, bestürzt, betroffen; être — par qch. durch etw. (A) bestürzt werden*, in Bestürzung gerathen*.

CONSTERNER, *a.* (*Kongs-tar-ne*). bestürzen, bestürzt machen, in Bestürzung setzen; *abattre* : niederschlagen*. || se —, *r.* bestürzt werden*.

CONSTIPANT, ANTE, *adj.* (*Kongs-ti-pang*). verstopfend, Verstopfung befördernd.

CONSTIPATION, *f.* (*Kongs-ti-pa-sziong*). Constipation, *f.* Verstopfung, *f.* Hartleibigkeit, *f.* en.

CONSTIPÉ, ÉE, *pp.* (*Kongs-ti-pe*). constipirt, verstopft, hartleibig; air —, verdrießliches Gesicht *ou* Aussehen.

CONSTIPER, *a.* (*Kongs-ti-pé*). *Méd.* constipiren, verstopfen, hartleibig machen. || se —, *r.* hartleibig werden*; *fig* sich ab-stumpfen.

CONSTITUANT, ANTE, *adj.* (*Kongs-ti-tüang*). 1. *Chim.* constituirend, Bestand—z; atomes —s, Urstoffe, *m. pl;* parties —antes, Bestandtheile, *m. pl.* Grundbestandtheile, *m. pl; Géol.* parties —antes d'une pierre, Hauptbestandtheile (*m. pl.*) eines Steines, *Jur. qui donne procuration* : Mandant, *m.* Vollmachtgeber, *m.* ē, *qui établit une rente* : Rentengeber, *m.* ē. *Polit.* constituirend, begründend, assemblée — ante *ou* la —ante, constituirende Versammlung. || 2. *m. membre de l'Assemblée —ante* : Mitglied (*n.*) der constituirenden Versammlung. || 3. —ante, *f.* Constituante, *f.* gesetzgebende Nationalversammlung.

CONSTITUÉ, ÉE, *pp.* (*Kongs-ti-tü-é*). 1. constituirt, begründet, bestellt, bestehend; homme en dignité, mit einer Würde bekleideter Mensch; corps —s, Behörden, *f. pl;* Staatskörperschaften, *f. pl;* les autorités —ées, die bestehenden Obrigkeiten, *f. pl.* | 2. *formé* : constituirt, organisirt, eingerichtet, gebaut; être bien —, *d'une bonne complexion* : gesund und kräftig sein, von guter Leibesbeschaffenheit sein. | 3. *fig.* eingerichtet; état bien —, gut eingerichteter Staat; être — *ce, formé de* : gebildet sein aus (D), bestehen* aus (D). | 4. *Finance*. rente —ée, feste Rente. | 5. — dans, verlegt in.

CONSTITUER, *a.* (*Kongs-ti-tü-e*). 1. *composer un tout* : ein Ganzes bilden *ou* aus-machen. | 2. *faire consister* : begründen, — les droits de qn, jem. (G) Rechte begründen, *former* : bilden; — une société, eine Gesellschaft gründen; *établir, mettre* : bestellen, ein-setzen, (fest)-setzen; — qn. en dignité, jem. (A) zu einer Würde erheben*; — en état de suspicion, jem. (A) verdächtigen, in Verdacht setzen, verdächtig machen, *placer* : verlegen, setzen; (Copernic) a constitué le soleil au centre du monde, hat die Sonne in den Mittelpunkt der Welt verlegt. | 3. *Jur.* — qn. prisonnier, jem. (A) verhaften, jem. (A) gefangen setzen; — qn. en frais, *être cause* : jem. (A) in Unkosten setzen, jem. (D) Unkosten verursachen. | 4. *créer* : stiften, gründen; *une rente* : aus-werfen*, aus-setzen, stiften, *une dot* : bestellen, mit-geben*; — une somme en dot, eine Summe als He rathsgut an-weisen*, *fig. un État* : gründen. | 5. *nommer* : ernennen*, nennen*, ein-setzen als; — qn. juge, jem. (A) zum Richter ein-setzen, bestellen *ou* machen; — qn. avoué. jem. (A) zu seinem Mandatar ernennen* *ou* bestellen. || 6. se —, *r.* *s'établir* : sich constituiren, sich machen, sich bestellen zu (D); se — juge en sa propre cause, sich zum Richter in seiner eigenen Sache machen, se — prisonnier, sich als Gefangener stellen; se — partie civile, als Kläger auf-treten*; *se donner une constitution* : sich constituiren.

CONSTITUT, *m.* (*Kongs-ti-tü*). *Jur.* clause de —, Klausel (*f.*) bei dem Besitze kein Eigenthumsrecht auszusprechen, (donner à qn. une terre) à titre de —, unter der Anerkennung daß er kein Eigenthumsrecht habe.

CONSTITUTEUR, *m.* (*Kongs-ti-tü-tör*). Stifter, *m.* Gründer, *m.* ē.

CONSTITUTIF, IVE, *adj.* (*Kongs-ti-tü-tif*). *qui constitue une chose* : wesentlich ausmachend; propriété —ive, wesentliche *ou* bedingende Eigenschaft; *Jur. qui constitue un droit* : ein Recht begründend, titre — de propriété, Rechtsanspruch (*m.*) auf Eigenthum, Rechtstitel, *m.* ē.

CONSTITUTION, *f.* (*Kongs-ti-tü-sziong*). 1. *composition* : Beschaffenheit, *f.* Zusammensetzung, *f.* Mischung, *f; disposition* : Anordnung, *f; conformation* : Bau, *m;* — de l'air, — atmosphérique, Luftbeschaffenheit, *f.* Beschaffenheit (*f.*) der Atmosphäre; *arrangement* : Anordnung, *f.* Einrichtung, *f;* la — du monde, die Weltordnung, die Einrichtung des Weltalls. | 2. *tempérament* : Constitution, *f.* Beschaffenheit, *f.* Körperbau, *m;* d'une — robuste, von gesundem Körperbau; d'une — delicate, von schwachem Körper, être d'une bonne —, eine gute Constitution haben, kräftig sein. | 3. *forme du gouvernement* : Constitution, *f.* Verfassung, *f.* Staatsverfassung, *f.* *charte ou loi fondamentale* : Verfassungsgesetz, *n;* Staatsgrundgesetz, *n.* Staatsgesetz, *n.* es, e; — d'une corporation, Grundgesetz, *n.* Statut, *n;* violer la —, das Staatsgrundgesetz antasten. | 4. —s ecclésiastiques, kirchliche Satzungen *ou* Verordnung n *f. pl;* — civile du clergé, civilrechtliche Constituirung der Geistlichkeit, — Unigenitus, Bulle Unigenitus. | 5. *d'une rente* : Aussetzung, *f.* Errichtung, *f; rente* : Rente *f.* n; contrat de —, Rentenkontract, *n;* — d'une dot, Ertheilung (*f.*) einer Mitgift. | 6. *Jur.* — d'avoué, Erklärung (*f.*) eines Anwalts.

CONSTITUTIONNAIRE, *m.* (*Kongs-ti-tü-szio-när'*). 1. *d'une rente* : Rentenstifter, *m.* ē. | 2. *H. eccl.* Anhänger (*m.*) der Bulle Unigenitus.

CONSTITUTIONNALISER, *a.* (*Kongs-ti-tü-szio-na-li-se*), 1. eine Verfassung geben* (D). || 2. se —, *r.* constitutionnell werden*, sich einer Verfassung unterwerfen*.

CONSTITUTIONNALISME, *m.* (*Kongs-ti-tü-szio-na-lism'*). Constitutionalismus, *m.*

CONSTITUTIONNALITÉ, *f.* (*Kongs-ti-tü-szio-na-li-té*). Constitutionalität, *f.* Verfassungsmäßigkeit, *f.* Grundgesetzlichkeit, *f.*

CONSTITUTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Kongs-ti-tü-szio-nel*) 1. *soumis à une Constitution* : constitutionnell, Verfassung—z; *conforme à la Constitution de l'État* : verfassungsmäßig; lois —elles, Staatsgrundgesetze, *n. pl.* | 2. *Méd.* constitutionnell. | 3. évêque —, Bischof (*m.*) der die französische Verfassung von 1790 angenommen hat. || *m.* der Constitutionelle, *adj. sub.*

CONSTITUTIONNELLEMENT, *adv.* (*Kongs-ti-tü-szio-nel-lö-mang*). constitutionell, verfassungsmäßig.

CONSTRICTEUR, *adj.* (*Kongs-tri-ktör*). 1. *Anat.* zusammenziehend, zusammenschnürend, muscle —, Constriktor, *m.* Zusammenschnürer, *m.* ē, Schließermuskel, *m.* e; boa —, Boa-Constriktor, *f.* || 2. *m. Anat.* Zusammenschnürer, *m.* || 3. —s, *m. pl. Zool.* Schlinger, *m. pl.*

CONSTRICTIF, IVE, *adj.* (*Kongs-tri-ktif*). *Méd.* verengend, zusammenziehend.

CONSTRICTION, *f.* (*Kongs-trik-sziong*). Constriktion, *f.* Striktur, *f.* Zusammenziehung, *f.* Verengung, *f.* Beschränkung, *f.*

CONSTRINGENT, ENTE, *adj.* (*Kongs-träng-jang*). zusammenziehend, zusammenschnürend.

CONSTRUCTEUR, *m.* (*Kongs-trük-tör*). Baumeister, *m.* Erbauer, *m.* ē, — d'une machine, Maschinenbauer, *m;* — de navires, Schiffsbaumeister, *m.* ē

CONSTRUCTIBILITÉ, *f.* (*Kongs-trü-kti-bi-li-té*). Construirbarkeit, *f.*

CONSTRUCTIBLE, *adj.* (*Kongs-trü-kti-bl'*). zusammenfügbar.

CONSTRUCTIF, IVE, *adj.* (*Kongs-trü-ktif*) constructiv, ordnend, folgerecht entwickelt.

CONSTRUCTION, *f.* (*Kongs-trük-sziong*). 1. *action* : Bauen, *n.* Bau, *m.* *Arch.* Erbauung, *f;* — de machines, Maschinenbau, *m;* — de navires, Schiffsbau, *m;* — de ponts, Brückenbau, *m;* — de routes, Wegebau, *m.* | 2. *édifice* : Gebäude, *n;* faire de nouvelles —s, Neubauten (*f. pl.*) auf-führen, — défensive, Wehrgebäude, *n;* — navale, Schiffsbaukunst, *f;* vaisseau en —, im Bau begriffenes Schiff; bois de —, Bauholz, *n;* chantier de —, Schiffswerfte, *f.* | 3. *architecture* : Bauart, *f.* | 4. *assemblage des matériaux* : Zusammenfügung, *f.* Zusammenordnung, *f;* Bau, *m.* es; *organisation* : Einrichtung, *f.* Anordnung, *f; fig.* Plan, *m; d'un poème* : Plan, *m.* | 5. *Géom.* Zeichnung, *f.* Anlegung, *f;* — d'un problème, Construktion (*f.*) einer Aufgabe, *dessin* : Aufriß, *m.* | 6. *Gram.* Construktion, *f.* en, Bau, *m.* es, *spl;* Satzbildung, *f.* Wortordnung, *f.* Wortfügung, *f.* en; faire la — d'une phrase, einen Satz construiren; — elliptique, Satzverkürzung, *f.* en; — directe, gerade Wortfolge; — inverse, umgekehrte Satzfolge.

CONSTRUCTIVITÉ, *f.* (*Kongs-tru-kti-wi-té*). Bausinn, *m.* es.

† **CONSTRUIRE**, *a.* (*Kongs-trüir'*). 1. *bâtir* : bauen, erbauen, auf-bauen; *élever* : errichten; *un rempart* : auf-werfen*; *un pont* : schlagen*; *disposer* : ein-richten, an-ordnen. | 2. *fabriquer* : verfertigen, machen; *une machine* : zusammen-setzen. | 3. *Géom. une figure, une carte géographique* : construiren, zeichnen, vor-zeichnen, *un plan* : auf-reißen*; *un poème* : anordnen. | 4. *fig. Gram.* construiren, zusammen-fügen; — une phrase, einen Satz bilden. || 5. se —, *r.* gebaut werden*.

CONSTRUIT, UITE, *pp.* (*Kongs-trui*). construirt, gebaut, erbaut.

CONSTUPRATEUR, *m.* (*Kongs-tü-pra-tör*). Mädchenschänder, *m.* e.

CONSTUPRATION, *f.* (*Kongs-tü-pra-sziong*). Schändung, *f.*

CONSUBSTANTIALITÉ, *f.* (*Kong-sübs-tang-szia-li-té*). Consubstantialität, *f.* Wesenseinheit (*f.*) in der Dreieinigkeitslehre.

CONSUBSTANTIATEUR, *m.* (*Kong-subs-tang-szia-tör*). *Théol.* Anhänger (*m.*) der Consubstantiation. || —trice, *f.* Anhängerin (*f.*) der Consubstantialität.

CONSUBSTANTIATION, *f.* (*Kong-subs-tang-szia-sziong*). *Théol.* Consubstantiation, *f.* Mitgegenwart, *f.*

CONSUBSTANTIEL, **ELLE**, *adj.* (*Kong-subs-tang-sziel*). *Théol.* consubstantiell, gleichwesentlich, von gleichem Wesen.

CONSUBSTANTIELLEMENT, *adv.* (*Kong-subs-tang-szia-lo-mang*). gleichwesentlich, consubstantiell.

CONSUÉTUDINAIRE, *m.* (*Kong-sü-e-tü-di-när*). Gewohnheitsmensch, *m.* en

CONSUL, *m.* (*Kong-sul*). 1. Consul, *m.* | 2. *agent consulaire* : Consul, *m.* Handelsconsul, *m.*; — général, Generalconsul, *m.* | 3. *juge du commerce* : Handelsrichter, *m.* | 4. *échevin* : Schöffe *ou* Schöppe, *m.* n || 5. — s, *m. pl.* Handelsgericht, *n.* es, e.

CONSULAIRE, *adj.* (*Kong-sü-lär*). 1. consularisch, Consular ←→, dignité —, Consularwürde, *f.*; famille —, consularische Familie; gouvernement —, Consularregierung, *f.*; homme —, personnage —, Consularperson, *f.* gewesener Consul; province —, Consularprovinz, *f.* en. | 2. juridiction —, *commerciale* : Handelsgericht, *n.*; *fam.* avoir la goutte —, sich nicht Schulden wegen aus dem Hause wagen | 3. *Blas.* hache —, mit einem Ruthenbündel umgebenes Beil faisceaux —s, Fasces (*m. pl.*) der Lictoren. || 4. *m.* Consularperson, *f.* en.

CONSULAIREMENT, *adv.* (*Kong-su-la-rö-mang*). 1. *Com.* handelsgerichtlich. | 2. *comme consul* : als Consul.

CONSULARITÉ, *f.* (*Kong-sü-lo-ri-té*). Ehrenconsulat, *n.* Ehrenconsulswürde, *f.*

CONSULAT, *m.* (*Kong-sü-la*). 1. *dignité* : Consulwürde, *f.*; *durée* : Consulat, *n.*; *gouvernement consulaire* : Consularregierung, *f.* | 2. charge de —, Amt (*n.*) eines Handelsconsuls; — général, Generalconsulat, *n.* | 3. *demeure d'un consul* : Consulat, *n.* Wohnung (*f.*) eines Consuls. | 4. *tribunal de commerce* : Handelsgericht, *n.*

CONSULTABLE, *adj.* (*Kong-sul-ta-bl'*). consultirbar.

CONSULTANT, *adj. m.* (*Kong-sül-tang*). 1. consultirend, berathend, rathgebend; avocat —, Rechtsconsulent, *m.* Anwalt, *m.*; médecin —, consultirender Arzt. || 2. *m.* Rathgeber, *m.* s. | 3. *celui qui consulte* : der Consultirende, der Rathsuchende, *adj. sub.*

CONSULTAT, *m.* (*Kong-sül-ta*). 1. päpstlicher Commissionsrath. | 2. *H. d'Espagne* wöchentlicher Berichterstattung

CONSULTATIF, **IVE**, *adj.* (*Kong-sul-ta-tif*). consultativ, berathend, Berathungs ←→; avoir voix —ive, stimmberechtigt sein.

CONSULTATION, *f.* (*Kong-sul-ta-sziong*). Consultation, *f.* Berathung, *f.* en; *avis par écrit* : schriftlicher Rath, chambre des —s, Berathungszimmer, *n.* s; *Méd.* ärztliches Gutachten, mander qn. en —, jem. (A) zu Rathe ziehen*.

CONSULTE, *f.* (*Kong-sult'*). 1. *action de consulter* : Consultation, *f.* en. | 2. *assemblée* : Rathsversammlung, *f.* en, — sacrée, heilige Consulta.

CONSULTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-sul-té*). consultirt, befragt.

CONSULTER, *a.* (*Kong-sül-té*). 1. *prendre avis* : consultiren, befragen, zu Rathe ziehen*, um Rath fragen, sich Raths holen bei (D). [illegible] — son chevet, sich (D) eine Sache beschlafen*, sein Kopfkissen um Rath fragen; — l'heure, nach der Uhr sehen*; — le miroir, sich im Spiegel besehen*; — ses propres intérêts, seinen eigenen Vortheil suchen; — ses forces, seine Kräfte prüfen. | 2. *n. conférer, délibérer* : rathschlagen, berathschlagen, überlegen. || 3. se —, *r.* sich befragen, se — réciproquement, sich gegenseitig um Rath fragen; se — soi-même, sich selbst um Rath fragen, mit sich selbst zu Rathe gehen*.

CONSULTEUR, *m.* (*Kong-sül-tör*). 1. Rathgeber, *m.* s | 2. — du saint office, päpstlicher Consulent.

CONSUMABLE, *adj.* (*Kong-su-ma-bl'*). verzehrbar.

CONSUMANT, **ANTE**, *adj.* (*Kong-sü-mang*). verzehrend.

CONSUMÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-su-mé*). verzehrt, aufgezehrt.

CONSUMER, *a.* (*Kong-sü-mé*). 1. *détruire* : verzehren, auf-zehren; *le fer* : zerfressen*; *user* : verderben*; *réduire à rien* : verzehren, auf-zehren, — tout son patrimoine, sein Vermögen verprassen. | 2. *épuiser* : erschöpfen, le chagrin le consume, der Gram nagt an ihm. | 3. *employer* : verwenden*, *employer sans réserve* : verschwenden an *ou* auf (A), verwenden* auf (A), — sa vie dans de pénibles travaux, sein Leben auf mühsame Arbeit verwenden*. || 4. se —, *r. épuiser ses forces* : vergehen* vor (D); *absol.* dahin-welken, dahin-siechen, se — de tristesse, sich ab-härmen, sich ab-grämen, sich ab-zehren; se — d'inquiétude, vor Unruhe vergehen*; se — sur un ouvrage, sich zu Grunde richten an (D); *dissiper son bien* : sein Vermögen erschöpfen in *ou* durch (A).

CONSUMPTIBILITÉ, *f.* (*Kong-song-pti-bi-li-té*). Verzehrbarkeit, *f.*

CONSUMPTIBLE, *adj.* (*Kong-song-ptibl'*). verzehrbar.

CONTABESCENCE, *f.* (*Kong-ta-bä-szang-sz'*). Darrsucht, *f.* Auszehrung, *f.*

CONTABESCENT, **ENTE**, *adj.* (*Kong-ta-ba-szang*). an der Auszehrung leidend.

CONTACT, *m.* (*Kong-takt'*). Contakt, *m.* Berührung, *f.*; *Géom.* point de —, Berührungspunkt, *m.* es, e; angle de —, Berührungswinkel, *m.* s. || —s, *m. pl.* Anker (*m. pl.*) zur Verbindung zweier Magnetstäbe.

CONTADIN, *m.* (*Kong-ta-däng*). Landmann, *m.* es, —leute.

CONTAGE, *m.* (*Kong-ta-j'*). Ansteckungsstoff, *m.* es, e.

CONTAGIER, *a.* (*Kong-ta-ji-é*). anstecken.

CONTAGIEUX, **EUSE**, *adj.* (*Kong-ta-ji-ö*). contagiös, ansteckend, maladie —euse, ansteckende Krankheit, le rire est —, das Lachen ist ansteckend.

CONTAGIFÈRE, *adj.* (*Kong-ta-ji-fär'*). ansteckenden Stoff mit sich führend.

CONTAGION, *f.* (*Kong-ta-ji-ong*). Ansteckung, *f.*; *maladie* : Seuche, *f.* ansteckende Krankheit; *peste* : Pest, *f.*; être malade de la —, pestkrank sein.

CONTAGIONNAIRE, *m.* (*Kong-ta-jio-när*). *ou*

CONTAGIONNISTE, *m.* (*Kong-ta-jio-nist*). Contagionist, *m.* en.

CONTAGIOSITÉ, *f.* (*Kong-ta-jio-si-té*). ansteckende Beschaffenheit *ou* Natur.

CONTAGIUM, *m.* (*Kong-ta-ji-om*). *Méd.* Contagium, *n.* ansteckender Stoff.

CONTAILLE, *adj. f.* (*Kong-teil-(iö)*). soie —, Flockseide, *f.* n.

CONTAMINABLE, *adj.* (*Kong-ta-mi-nabl'*). der Ansteckung fähig.

CONTAMINATION, *f.* (*Kong-ta-mi-na-sziong*). Verunreinigung, *f.* Besudelung, *f.* Befleckung, *f.* en.

CONTAMINÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-ta-mi-né*). befleckt, besudelt.

CONTAMINER, *a.* (*Kong-ta-mi-ne*). verunreinigen, besudeln, beflecken.

CONTANT, *m.* (*Kong-tang*). *ou*

CONTAUR, *m.* (*Kong-tor*). *Mar.* Schiffsleiste, *f.* n; *Char.* Leistbügel, *m.* s.

CONTE, *m.* (*Kong-t'*). 1. *récit d'aventures* : Erzählung, *f.* en, Mährchen, *n.* *ou* Märchen, *n.* s, — de bonne femme, — d'enfants, — de la mère l'oie, —s bleus, Altweibermährchen, *n.* Ammenmährchen, *n.* s; — de fée, Feenmährchen, *n.*; *histoires* : Geschichtchen, *n.* s, Schnurre, *f.* n. scherzhafte Erzählung | 2. *mensonge* : Lüge, *f.* n, — en l'air, Fabel, *f.* n. Schnurre, *f.* n, faire des —s, Mährchen erdichten; ce n'est qu'un — en l'air, das ist leere Windbeutelei, ce sont des —s, das sind Possen *ou* Lügen; — fait à plaisir, aus der Luft gegriffene Geschichte; *Mar.* —s de bord, Matrosengeschichten, *n. pl.*; *pop.* — gras, Zote, *f.* n. schmutzige Geschichte; conter son —, se [illegible].

CONTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-té*). erzählt.

CONTEMPÉRATION, *f.* (*Kong-tang-pé-ra-sziong*). *Théol.* Mäßigung der Gnade.

CONTEMPÉRÉ, **ÉE**, *adj.* (*Kong-tang-pé-ré*). mäßig.

CONTEMPLATEUR, *m.* (*Kong-tang-pla-tor*). Beschauer, *m.* Betrachter, *m.* s. || —trice, *f.* Beschauerin, *f.* Betrachterin, *f.* nen.

CONTEMPLATIF, **IVE**, *adj.* (*Kong-tang-pla-tif*). *Théol.* beschauend, anschauend, beschaulich; vie —ive, beschauliches Leben, faculté —ive, Fähigkeit (*f.*) den Geist auf das Uebersinnliche zu lenken. || *m.* Beschauer, *m.* s, beschaulicher Mensch.

CONTEMPLATION, *f.* (*Kong-tang-pla-sziong*). 1. *action* : Betrachtung, *f.* Beschauung, *f.* en, être en — *ou* rester en — devant qch. vor etw. (D) in Betrachtung versunken sein. | 2. *Phil.* Anschauung, *f.* | 3. *Théol.* das Versunkensein in Gott. || en —, *loc. adv.* in Betracht.

CONTEMPLATIVEMENT, *adv.* (*Kong-tang-pla-ti-wö-mang*). auf beschauliche Weise.

CONTEMPLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-tang-plé*). betrachtet.

CONTEMPLER, *a.* (*Kong-tang-plé*). 1. *considérer attentivement* : betrachten, aufmerksam beschauen *ou* besehen*; *admirer* : bewundern; *fixer toute sa pensée sur qch.* : nach-denken*, nach-sinnen* über (A). | 2. *méditer* : nach-sinnen*, Betrachtungen an-stellen über (A). || 3. se —, *r.* sich betrachten, sich beschauen, sich an-sehen*.

CONTEMPORAIN, **AINE**, *adj.* (*Kong-tang-po-rang*). 1. gleichzeitig, zu gleicher Zeit lebend mit (D), histoire —aine, gleichzeitige Geschichte, Geschichte (*f.*) der Zeitbegebenheiten; historiens —s, die Geschichtschreiber (*m. pl.*) dieser Zeit || 2. *m.* Zeitgenosse, *m.* n. | 3. —aine, *f.* Zeitgenossin, *f.* nen.

CONTEMPORANÉITÉ, *f.* (*Kong-tang-po-ra-ne-i-té*). Zeitgenossenschaft, *f.* Gleichzeitigkeit, *f.*

CONTEMPTEUR, *m.* (*Kong-tang-ptor*). Verächter, *m.* s || —trice, *f.* Verächterin, *f.* nen. || *adj.* verachtend, geringschätzig.

CONTEMPTIBLE, *adj.* (*Kong-tang-tibl'*). verächtlich.

CONTENANCE, *f.* (*Kong-tö-nang-sz'*). 1. *capacité* : Inhalt, *m.* es; *étendue* : Ausdehnung, *f.* Gehalt, *m.*; *superficie* : Oberfläche, *f.*; (ce vase) est de la — de 2 litres, enthält 2 Litter; (ce navire) est de la — de 2,000 tonneaux, kann 2,000 Tonnen halten; (parc) de la — de 200 arpents, von 200 Morgen Inhalt *ou* Gehalt | 2. *maintien, posture* : Haltung, *f.* Stellung, *f.*; *convenance* : Anstand, *m.*, bonne —, anständige Haltung; — embarrassée, verlegene Haltung, Verlegenheit, *f.*; n'avoir pas de —, eine schlechte Haltung haben, il n'a pas de —, es fehlt ihm an Haltung. | 3. *présence d'esprit* : Fassung, *f.* *spl.*; perdre —, außer Fassung kommen*; faire perdre — à qn. jem. (A) außer Fassung bringen*; par —, um sich eine Haltung zu geben*, servir de —, zur Haltung dienen, se donner une —, eine Haltung an-nehmen*, *fig.* faire bonne —, viel Fassung zeigen, seine Fassung behalten*.

CONTENANT, **ANTE**, *adj.* (*Kong-tö-nang*). enthaltend || *m.* Gefäß, *n.* es, e, das Enthaltende, *adj. sub.*

CONTENDANT, **ANTE**, *adj.* (*Kong-tang-dang*). streitend, les parties —antes, die streitenden Parteien. || —s, *m. pl.* die Streitenden, *adj. sub. pl.* die streitenden Parteien, *f. pl.*

† **CONTENIR**, *a.* (*Kong-tö-nir*). 1. enthalten*, in sich halten*, *avoir la contenance de* : einen Gehalt haben von (D), (ce vase) contient 2 litres, enthält 2 Litter, *fig.* enthalten*, begreifen*; (ce livre) contient 200 pages, enthält 200 Seiten, *avoir une étendue de* : umfassen; *recevoir* : auf-nehmen*, enthalten*. | 2. *retenir dans certaines bornes* : zurück-halten*, in den Grenzen erhalten*, *dompter* : bezähmen, zurück-halten*; *fam.* im Zaume halten*, *maîtriser* : beherrschen, bemeistern, — son indignation, seinen Unwillen bemeistern; *fig.*

— qn. dans le devoir, jem. (A) in den Schranken der Pflicht erhalten*. || 3. se —, r. sich halten*; *se modérer* : sich mäßigen, Meister seiner selbst sein; se — dans ses passions, seine Leidenschaften zügeln.

CONTENT, ENTE, *adj.* (*Kong-tang*). 1. — de, zufrieden mit (D); *qui exprime la satisfaction* : vergnügt [de, über (D)]; est riche qui est —, Zufriedenheit geht über Reichthum; être — de qn, mit jem. (D) zufrieden sein; être bien — de soi-même, — de sa petite personne, mit seiner Wenigkeit zufrieden sein; *fam.* si vous n'êtes pas —, prenez des cartes, wenn Sie nicht zufrieden sind, so schadet es auch nicht; je suis — que..., es ist mir lieb daß... 2. *m. fam.* avoir son —, die Hülle und Fülle haben; il a son —, er hat sein Theil weg.

CONTENTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tang-té*). befriedigt, zufrieden.

CONTENTEMENT, *m.* (*Kong-tang-to-mang*). 1. **Zufriedenheit**, *f.*; *joie* : Freude, *f.*; *satisfaction* : Befriedigung, *f.*; *plaisir* : Vergnügen, *n.* s; *satiété* : Genüge, *f.*; *fam* donner —, seinen Wunsch erfüllen; donner — à qn, jem. (D) Freude machen; — passe richesse, Zufriedenheit geht über Reichthum; avoir —, seinen Wunsch erreicht haben; ce n'est pas —, das ist nicht genug *ou* hinlänglich. | 2. *For.* billet de —, Cautionsschein, *m.* s.

CONTENTER, *a.* (*Kong-tang-té*). 1. *rendre content* : Vergnügen machen (D), Freude machen (D); *satisfaire* : **befriedigen**, zufriedenstellen, genügen, Genüge leisten (D); *des créanciers* : befriedigen, zufrieden stellen; *fam.* ab-speisen; être facile à —, leicht zu befriedigen sein, sehr genügsam sein. | 2. *plaire à qn* : jem. (D) gefallen*, jem. (D) etw. (A) zu Danke machen. — tout le monde, es allen Leuten recht machen; on ne peut — tout le monde et son père, man kann es nicht allen Leuten recht *ou* zu Danke machen. || 3. se —, *r.* *se satisfaire* : sich befriedigen; *être satisfait de* : sich begnügen mit (D), zufrieden sein mit (D); se — de son sort, mit seinem Loose zufrieden sein; se — de peu de ch, sich mit Wenigem befriedigen, sich mit Wenigem zufrieden geben*; voulez-vous vous — (de notre modeste repas)? wollen Sie sich begnügen mit (D)? wollen Sie furlieb nehmen* mit (D).

CONTENTIEUSEMENT, *adv.* (*Kong-tang-szi-ö-so-mang*). mit Streit, durch einen Proceß.

CONTENTIEUX, EUSE, *adj.* (*Kong-tang-szio*). 1. *qui est en débat* : streitig, bestritten, Streit-—; *Jur.* lieux —, Proceßangelegenheiten, *f. pl.*; juridiction —euse, gewöhnliche *ou* ordentliche Gerichtsbarkeit. | 2. *qui aime à disputer* : streitsüchtig, händelsüchtig, proceßsüchtig, zankisch. || 3. *m.* Proceßangelegenheiten, *f. pl.* Streitsache, *f.* | 4. *bureau* : Büreau (*n.*) der Proceßangelegenheiten; agent du —, Sachwalter, *m.* s.

CONTENTIF, IVE, *adj.* (*Kong-tang-tif*). zusammenhaltend; bandage —, Contentivapparat, *m.* zusammenhaltende Binde.

1. CONTENTION, *f.* (*Kong-tang-szi-ong*). 1. *débat*, *dispute* : Streit, *m.* Zank, *m.* es, Proceß, *m.* es, e, Streitigkeit, *f.*; *fig. chaleur* : Hitze, *f.* Heftigkeit, *f.* | 2. *application* : Anstrengung, *f.* Spannung, *f.* Aufmerksamkeit, *f.*

2. **CONTENTION**, *f.* *Chir.* Contentivapparat, *m.* s, e, zusammenhaltender Verband.

1. **CONTENU, UE**, *pp.* (*Kong-tö-nu*). *renfermé* : enthalten; *maîtrisé* : gebändigt, zurückgehalten.

2. **CONTENU**, *m.* Inhalt, *m.* es.

CONTER, *a.* (*Kong-té*). 1. *narrer* : erzählen; — ses peines, seine Leiden klagen; en — à qn, jem. (D) etw. (A) weis machen *ou* vor-lügen; *fam.* en — de belles, — les sornettes, faseln. | 2. *dire des mensonges* : Unwahrheiten erzählen; *fam.* — les fagots, unwichtige Dinge her-sagen; en — (à une femme) *ou* — fleurettes (à une femme), albernes Zeug erzählen, galante Sachen sagen, die Cour machen, aimer à s'en faire —, gern schmeichelhafte Worte hören, sich (D) gern die Cour machen lassen*; *fam.* — de fil en aiguille toute une histoire, eine Geschichte von Anfang bis zu Ende erzählen; — ses petites raisons à qn, jem. (A) von seinen Privatsachen unterhalten*.

CONTERIE *f.* *Kong-to-ri*). Glaskorallen, *f. pl.* Glasspielwaaren, *f. pl.*

CONTESTABILITÉ, *f.* (*Kong-täs-ta-bi-li-té*). Bestreitbarkeit, *f.*

CONTESTABLE, *adj.* (*Kong-täs-ta-bl'*). bestreitbar, streitig; opinion très —, sehr bestreitbare Meinung; preuve —, angreifbarer Beweis, cela n'est pas —, das ist unbestreitbar.

CONTESTABLEMENT, *adv.* (*Kong-täs-ta-blö-mang*). streitig, bestreitbar.

CONTESTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-täs-tang*). streitend. || —s, *m. pl.* streitende Theile, *m. pl.* streitende Parteien, *f. pl.*

CONTESTATION, *f.* (*Kong-täs-ta-szi-ong*). *dispute*, *débat* : Hader, *m.* Streit, *m.* s, Streitigkeit, *f.* en; être en — sur qch, in einem Streite befangen sein über (A), sich streiten* über (A); — en justice, Rechtsstreit, *m.*; *Jur.* — en cause, Litiscontestation, *f.*; sujet à —, streitig, streitbar; soulever une —, einen Streit veranlassen.

CONTESTE, *f.* (*Kong-täst'*). Streit, *m.* es, e, Streitigkeit, *f.* en.

CONTESTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-täs-té*). streitig, bestritten, être —, streitig sein, bestritten werden*.

CONTESTER, *a.* (*Kong-täs-té*). 1. — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) bestreiten* *ou* streitig machen; — à qn. sa qualité, jem. (D) seinen Stand bestreiten*; *une succession* : an-fechten*, bestreiten*. | 2. *nier un fait* : ab-sprechen*, in Abrede stellen. || 3. *n.* *débattre*, *disputer* : streiten*, aimer à —, streitsüchtig sein, gerne streiten*. || 4. se —, *r.* *être contesté* : sich bestreiten lassen*.

CONTESTEUR, *m.* (*Kong-täs-tör*). Streiter, *m.* Widersprecher, *m.* s.

CONTEUR, *m.* (*Kong-tör*). 1. Erzähler, *m.* s, *hâbleur* : Schwätzer, *m.* Aufschneider, *m.* s, *menteur* : Lügner, *m.* Schwindler, *m.* s; *qui débite des choses frivoles* : Plaudermacher, *m.* Mährchenschreiber, *m.* s. | 2. *Littér.* Novellenschreiber, *m.* s, (c'est un) — de fleurettes, de sornettes *ou* de fagots, Mährchenmacher, *m.* Windbeutel, *m.* s, Fabelhans, *m.* es. || —euse, *f.* Erzählerin, *f.* Novellendichterin, *f.* nen.

CONTEXTE, *m.* (*Kong-tächs-t'*). 1. *Jur.* Text, *m.* Inhalt, *m.* es. | 2. *enchaînement d'idées* : Context, *m.* Zusammenhang, *m.* es, Verbindung, *f.*

CONTEXTURE, *f.* (*Kong-tächs-tür*). Textur, *f.* Gewebe, *n.* s, innerer Bau; *fig. d'un discours* : Bau, *m.* Anordnung, *f.*; — (des parties d'un discours), Verbindung, *f.* Zusammenhang, *m.* es.

CONTIGNATION, *f.* (*Kong-tig-nia-sziong*). *Techn.* Gesparr, *n.* Gebälk, *n.* es, *pl.* Sparrenwerk, *n.* Balkenwerk, *n.* es, *pl.*

CONTIGU, UË, *adj.* (*Kong-ti-gu*). anstoßend, angrenzend, aneinandergrenzend; une maison —ue à la mienne, ein an das meinige stoßendes Haus; — au palais, an den Palast stoßend; parties —ues, einander berührende Theile, être — à qch, an etw. (A) grenzen *ou* stoßen*; *Bot.* anliegend; *Géom.* angles —s Nebenwinkel, *m. pl.*; *Phys.* corps —s, einander berührende Körper.

CONTIGUÏTÉ, *f.* (*Kong-ti-gui-té*). Aneinanderstoßen, *n.* Nebeneinanderliegen, *n.* s; *de deux états* : Aneinandergrenzen, *n.*; *Bot.* Contiguität, *f.* Berührung, *f.*

1. **CONTINENCE**, *f.* (*Kong-ti-nang-sz'*). Enthaltung (*f.*) von sinnlichen Genüssen; *vertu* : Enthaltsamkeit, *f.* Keuschheit, *f.*; *effort* : Continenz, *f.* [de, von (D)], garder la —, die Enthaltsamkeit beobachten, enthaltsam sein; vivre dans la —, im strengsten Cölibat leben; observer la — dans le mariage, in der Ehe enthaltsam sein, die Enthaltsamkeit beobachten.

2. **CONTINENCE**, *f.* *ou* CONTENANCE, *capacité* : Inhalt, *m.* Gehalt, *m.* es.

1. **CONTINENT, ENTE**, *adj.* (*Kong-ti-nang*). 1. enthaltsam, keusch. | 2. *Méd.* causes —entes, fortdauernde Ursache; fièvre —ente, sich (D) gleichbleibendes Fieber.

2. **CONTINENT**, *m.* *Géogr.* Continent, *m.* Festland, *n.* festes Land; les 5 —s, die 5 Welttheile; le nouveau —, Amerika, *n.* die neue Welt; l'ancien —, der alte Continent; — européen, europäischer Continent.

CONTINENTAL, ALE, *adj.* (*Kong-ti-nang-tal*). Continental-—, Land-—; les puissances —ales, die Landmächte, *f. pl.*; troupes —ales, Continentaltruppen, *f. pl.*; blocus —, Continentalsperre, *f.*; *Géogr.* eaux —ales, Binnengewässer, *n. pl.*; guerre —ale, Landkrieg, *m.* es, e; système —, Continentalsystem, *n.* s.

CONTINGEMMENT, *adv.* (*Kong-tang-ja-mang*). zufällig, durch Zufall, möglicherweise.

CONTINGENCE, *f.* (*Kong-tang-jang-sz'*). 1. zufälliges Zusammentreffen, Zufälligkeit, *f.*; selon la — des affaires, nach den Begebenheiten *ou* Umständen, je nachdem die Fälle sich ereignen. | 2. *Géom.* Berührung, *f.*; angle de —, Berührungswinkel, *m.* s.

CONTINGENT, ENTE, *adj.* (*Kong-tang-jang*). 1. *Phil.* zufällig, ungewiß, unbestimmt; futur —, Vielleicht, *n.* ungewisse Zukunft; proposition —ente, etwas Zufälliges aussprechender Satz. | 2. *Jur.* portion —ente, betreffender Theil, verhältnißmäßiger Antheil, pour son — *ou* sa portion —ente, für seinen Antheil. || 3. *m.* Contingent, *n.* Antheil, *m.* Beitrag, *m.*; fournir son —, seinen Beitrag liefern; fournir son — en hommes, seinen Beitrag an Mannschaft geben*. | 4. *Phil.* das Zufällige, das Mögliche, das Eventuelle, *adj. sub.*

CONTINU, UE, *adj.* (*Kong-ti-nu*). 1. fortwährend, fortdauernd, ununterbrochen; *joint* : zusammenhängend; *non interrompu* : stet, stetig *ou* stät, stätig, anhaltend; étendue —ue, ununterbrochener *ou* stetiger Raum; 10 jours —s de pluie, 10 Tage ununterbrochenes Regenwetter; (le poli d'une glace) est —, ist ununterbrochen. | 2. *Arch.* piédestal —, Unterlage (*f.*) eines Säulenwerkes; *Math.* proportion, quantité —ue, stetige Größe, *Mus.* basse —ue, begleitender Baß. *H. nat.* organe —, untheilbares *ou* ungegliedertes Ganzes, *adj. sub*; *Méd.* fièvre —ue, anhaltendes Fieber. || 3. *m.* *Phil.* das Ganze, *adj. sub.* das zusammenhangende Ganze, *adj. sub.* | 4. Verlängerung (*f.*) eines abgelaufenen Vertrages. || 5. à la —ue, *loc. adv.* auf die Dauer, auf die Länge, endlich.

CONTINUATEUR, *m.* (*Kong-ti-nü-a-tör*). Fortsetzer, *m.* Fortführer, *m.* s. || —trice, *f.* Fortsetzerin, *f.* nen.

CONTINUATION, *f.* (*Kong-ti-nu-a-sziong*). 1. *action de continuer* : Fortführung, *f.* Fortsetzung, *f.* en; *action de prolonger* : Verlängerung, *f.* späterer Verlauf | 2. *état de ce qui est continué* : Fortbestand, *m.*; *de la guerre* : Fortdauer, *f.* Fortsetzung, *f.*; *suite* : Folge, *f.* n.

CONTINUE, *f.* (*Kong-ti-nu'*). 1. *Fil.* Vorspinnkrempel, *m.* s. || 2. à la —, *loc. adv.* endlich, auf die Länge, auf die Dauer.

CONTINUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-ti-nu-é*). fortgesetzt, fortgefahren, verlängert.

CONTINUEL, ELLE, *adj.* (*Kong-ti-nu-ël*). beständig, ununterbrochen, anhaltend, fortwährend, unaufhörlich, stetig *ou* stätig.

CONTINUELLEMENT, *adv.* (*Kong-ti-nu-ë-lo-mang*). beständig, fortwährend, unaufhörlich, stets.

CONTINUER, *a.* (*Kong-ti-nü-é*). 1. fort-setzen, fort-führen; *un travail* : zu Ende machen; — une histoire, eine Geschichte aus-erzählen; — (ses bienfaits) à qn, jem. (D) ferner erzeigen; — (une rente), ferner reichen; *prolonger* : verlängern, — sa profession, bei seinem Stande bleiben*. | 2. *maintenir qn. dans un emploi* : jem. (A) bei-behalten*, jem. (A) in seinem Amte lassen*. — un récit, in seiner Erzählung fort-fahren*. || 3. *n.* *ne pas cesser* : an-halten, la pluie continue, der Regen hält an, währt fort. | 4. *s'étendre*, *se prolonger* : aus-dehnen, sich erstrecken; (ces montagnes) continuent jusqu'à, erstrecken sich bis an (A); — à, — de, fort-fahren* mit (D); — de parler, fort-fahren*, fort-setzen; — de lire, weiter lesen*. — de travailler, fort-fahren* zu arbeiten, fort-arbeiten; — à écrire, fort-schreiben*, — à boire, fort-fahren* zu trinken. | 5. *impers.* il continue de pleuvoir, es regnet immer fort. || 6. se —, *r.* *être continué* : fortgesetzt werden*, *se prolonger* : sich fort-setzen, sich weiter erstrecken, fort-laufen*; *subsister* : fortbestehen*, *de durer* : fort-dauern.

CONTINUITÉ, *f.* (*Kong-ti-nüi-té*). 1. *liaison* : Continuität, *f.* Zusammenhang, *m*; *durée* : Dauer, *f*; — (du travail), Fortdauer, *f*; — (des maux), Anhalten, *n.* s. | 2. *persévérance* : Stetigkeit ou Stätigkeit, *f*; *suite* : Folge, *f*; — physique, physische Stetigkeit; *Littér.* Zusammenhang, *m*; — d'action, Einheit (*f.*) der Handlung, *Méd.* solution de —, Trennung, *f.* Continuitätstrennung, *f*; *Phil.* la loi de —, Gesetz (*n.*) der Stetigkeit.

CONTINÛMENT, *adv.* (*Kong-ti-nü-mang*). ununterbrochen, unablässig, ohne abzusetzen, in Einem fort.

CONTONDANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tong-dang*). *Chir.* quetschend, zermalmend.

CONTONDRE, *a.* (*Kong-tong-dr'*). quetschen, zerquetschen, zermalmen.

CONTORNIATE, *adj. f.* (*Kong-tor-ni-at'*). médaille —, Contorniatmünze, *f.*

CONTORSILE, *adj.* (*Kong-tor-szil'*). *Bot.* drehbar, wendbar; feuille —, Blatt das sich wenden läßt.

CONTORSION, *f.* (*Kong-tor-sziong*). 1. Verdrehung, *f.* Verkrümmung, *f.* en. | 2. *grimaces* : Contorsion, *f.* Grimasse, *f.* Verzerrung, *f*; faire des —s, Verdrehungen machen, sich drehen und winden*; *Peint.* widernatürliche Verdrehung; — du cou, Halsverdrehung, *f.* | 3. *Bot.* spiralförmige Windung.

CONTORTÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tor-té*). *Bot.* stark gewunden.

CONTOUR, *m.* (*Kong-tur*). 1. *Peint.* Contur, *m.* s, Umriß, *m.* ss, e, Umfang, *m.* s, Außenlinie, *f*; *bordure* : Ränder, *m. pl.* Einfassung, *f*; *d'une draperie* : Windung, *f*; *d'une colonne* : Umriß, *m.* Umfang, *m.* Umkreis, *m.* | 2. *d'une ville* : Umkreis, *m* Umfang, *m*; *environs* : Umgebung, *f.* en.

CONTOURNABLE, *adj.* (*Kong-tur-nabl'*). drehbar, wendbar.

CONTOURNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tur-né*). entworfen, gezeichnet, wohl geründet; bras bien —, wohl geründeter Arm; taille (mal) —ée, verdrehter ou schiefer Wuchs; bouche —ée, schiefer Mund; — en forme de vis, schraubenförmig gewunden; *Blas.* (nach der linken Hand) gewendet; *fig. Littér.* gezwungen, geschraubt; *Bot.* gedreht, gewunden, verworren. | —ées, *f. pl.* Pflanzen (*f. pl.*) mit verdrehten Blumenkronen.

CONTOURNEMENT, *m.* (*Kong-tur-nö-mang*). Aufrollen, *n.* s.

CONTOURNER, *a.* (*Kong-tur-né*). 1. *donner le contour* : den Umriß geben* (D); *arrondir* : eine schöne Rundung geben* (D). | 2. *Peint.* die Umrisse zeichnen. | 3. *déformer* : verdrehen, verbiegen*, verkehren, krümmen. | 4. *arrondir* : ab-runden. | 5. *entourer* : sich ziehen*, sich winden*, sich schlingen*. || 6. se —, *r. se déformer* : sich verdrehen, sich krümmen, sich verbiegen*; *parl. du bois* : sich werfen*.

CONTOURNEUSE, *f* (*Kong-tur-nös'*). Rondirmaschine, *f* n.

CONTOURNIATE, *m.* (*Kong-tur-ni-at'*). *voy.* CONTORNIATE, Conterniatmünze, *f.*

CONTRACTABLE, *adj.* (*Kong-tra-ktabl'*). contraktfähig, vorüber ein Vertrag geschlossen werden kann.

CONTRACTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tra-ktang*). 1. contrahirend, vertragschließend; partie —ante, vertragschließende Partei. || 2. *m.* Contrahent, *m.* en, Vertragschließer, *m.* s.

CONTRACTATION, *f.* (*Kong-tra-kta-sziong*). Abschließung (*f.*) eines Vertrags.

CONTRACTE, *adj.* (*Kong-tra-kt'*). *Gram. grecque* : zusammengezogen, verkürzt.

1\. **CONTRACTÉ, ÉE**, *pp.* (*Kong-tra-kté*). 1. *établi par contrat* : geschlossen. | 2. (dette) —ée, contrahirt. | 3. *attrapé* : gefangen, genommen.

2\. **CONTRACTÉ, ÉE**, *pp.* 1. *resserré* : zusammengezogen, verkürzt. | 2. *Gram.* zusammengezogen, contrahirt; syllabe —ée, zusammengezogene Sylbe. | 3. *Bot.* eingezogenes Honigbehältniß.

1\. **CONTRACTER**, *a.* (*Kong-tra-kté*). 1. *un contrat* : schließen*, ein-gehen*, — mariage, eine Heirath schließen*. | 2. *fig.* contrahiren, einen Vertrag errichten; *des obligations* : ein-gehen*; *des dettes* : machen. | 3. — amitié avec qn, Freundschaft stiften mit (D); *une bonne habitude* : annehmen*, *un goût* : an-nehmen*, bekommen*. | 4. *des maladies* : fangen*, bekommen*, sich (D) zu-ziehen*. || 5. se —, *r.* geschlossen werden*, angenommen werden*.

2\. **CONTRACTER**, *a.* 1. *resserrer* : zusammen-ziehen*, verkürzen. | 2. *Gram.* zusammen-ziehen*. || 3 se —, *r.* kürzer werden*, sich zusammen-ziehen*.

CONTRACTIF, IVE, *adj.* (*Kong-tra-ktif*). *Méd.* zusammenziehend, verkürzend; force —ive, zusammenziehende Kraft.

CONTRACTILE, *adj.* (*Kong-tra-ktil'*). *Physiol.* zusammenziehbar.

CONTRACTILITÉ, *f.* (*Kong-tra-kti-li-té*). Contraktilität, *f.* Zusammenziehbarkeit, *f.*

CONTRACTION, *f.* (*Kong-trak-sziong*). Zusammenziehung, *f.* Verkürzung, *f.* en; — des traits, Verzerrung (*f.*) der Gesichtszüge; *Physiol. raccourcissement* : Verkürzung, *f*; *du cœur, des artères* : Systole, *f*; *Méd.* Krampf, *m.* es, ¨e; *Phys.* Verdichtung, *f*; *Gram.* Contraktion, *f.* Zusammenziehung, *f*; par —, verkürzt.

CONTRACTUEL, ELLE, *adj* (*Kong-tra-ktü-äl*). contraktmäßig, vertragmäßig.

CONTRACTUELLEMENT, *adverbe.* (*Kong-tra-ktü-à-lö-mang*). *Prat.* contraktmäßig, vertragmäßig.

CONTRACTURE, *f.* (*Kong-tra-ktur'*). 1. *Arch.* Verdünnung, *f.* Einziehung, *f.* | 2. *Méd.* Contraktur, *f*; *des muscles* : Steifigkeit, *f.* Starrheit, *f.*

CONTRACTURER, *a.* (*Kong-tra-ktü-ré*). 1. *Arch.* verjüngen; *Méd.* — un muscle, einen Muskel lähmen. || 2. se —, *r.* gelähmt werden*.

CONTRADICTEUR, *m.* (*Kong-tra-di-ktör*). Widersprecher, *m.* Gegner, *m.* s; les —s, die Gegenpartei; *Jur.* légitime —, gesetzmäßiger Widersprecher; acte sans —, Verhandlung (*f.*) ohne gesetzliche Einrede.

CONTRADICTION, *f.* (*Kong-tra-dik-sziong*). Widerspruch, *m*; *opposition* : Einrede, *f.* Gegenrede, *f.* n; esprit de —, Widerspruchsgeist, *m.* es; impliquer —, einen Widerspruch enthalten*; tomber en —, in einem Widerspruch verfallen*; se mettre en —, sich verwickeln; se mettre en — avec qn, sich mit jem. (D) in Widerspruch setzen.

CONTRADICTOIRE, *adj.* (*Kong-tra-di-ktoar'*). widersprechend, widerstreitend; être — à qch, im Widerspruche sein mit (D), einer Sache widersprechen*; proposition —, widersprechender Satz, Gegentheil, *n*; jugement —, arrêt —, contradictorisches Urtheil; acte —, contradictorische Verhandlung; proposition —, widersprechender Satz.

CONTRADICTOIREMENT, *adv.* (*Kong-tra-di-ktoa-ro-mang*). widersprechend; (avis) — opposé, schnurstracks widersprechend; *Jur.* contradiktorisch; (arrêt) rendu —, contradictorisch.

CONTRAIGNABLE, *adj.* (*Kong-tra-ni-a-bl'*). zwingbar, anhaltbar.

CONTRAIGNANT, ANTE, *adj.* (*Kong-trà-niang*). zwingend, nöthigend.

CONTRAIGNEMENT, *m.* (*Kong-tra-niö-mang*). Zwang, *m.* s, *spl.*

CONTRAIGNEUR, *m.* (*Kong-trà-ni-ör*). Zwinger, *m.* s.

† **CONTRAINDRE**, *a.* (*Kong-träng-dr'*). 1. *forcer* : **zwingen***; — qn. à qch, jem. (A) zwingen* zu (D); *obliger* : jem. (A) nöthigen zu (D). *Prov.* la nécessité contraint la loi, Noth kennt kein Gebot. | 2. *Jur. obliger à faire qch* : zwingen*; — à payer, jem. (A) zur Zahlung an-halten*; — par corps, durch persönliche Haft zwingen*; — à rendre qch, jem. (D) etw. (A) ab-nöthigen, ab-dringen* ou ab-zwingen*. | 3. *contraindre* : Gewalt an-thun* (D); *empêcher de faire qch* : verhindern; *vaincre* : besiegen; — ses larmes, seine Thränen bezwingen*, — sa colère, seinen Zorn besiegen. | 4. *serrer, presser* : drängen, drücken, pressen; *être trop étroit* : beengen, zu eng sein; *être assis* : unbequem sitzen*, *gêner* : stören; — qn. à ou de faire qch, jem. (D) Gewalt an-thun* um etw. (A) zu machen. || 5. se —, *r.* sich (D) Zwang an-thun*; se — devant qn. sich (D) vor jem. (D) Gewalt an-thun*.

CONTRAINT, AINTE, *adj.* (*Kong-trang*). 1. *forcé* : erzwungen, gezwungen, erkünstelt. | 2. *serré* : eingeengt, eingeschlossen. | 3. *Mus.* basse —ainte, obligater Baß.

CONTRAINTE, *f.* (*Kong-trang-t'*). 1. *violence* : Zwang, *m.* es, Gebundenheit, *f*; employer la —, user de — envers qn, jem. (D) Zwang an-thun*, jem. (A) zwingen*, vivre dans la —, in einer peinlichen Abhängigkeit leben; se faire —, sich (D) Zwang anthun* (D); sans —, frei und ungebunden, zwanglos; moyen de —, Zwangsmittel, *n.* s. | 2. *retenue* : Zwang, *m.* Beschränkung, *f.* Einschränkung, *f.* Gezwungenheit, *f*; — morale, moralischer Zwang; — des convenances, Etiquettenzwang, *m.* | 3 *parl. de ses vêtements* : Druck, *m.* es, Unbequemlichkeit, *f.* Einschnürung, *f.* Pein, *f*; *fig.* la — de la rime, die Fessel des Reime. | 4. *Jur.* gerichtlicher Zwang, — par corps, körperlicher Zwang, Zwangsmittel (*n.*) der körperlichen Haft; *emprisonnement* : Verhaftung, *f*; *par saisie de biens* : Zwangsmittel (*n.*) des Güterbeschlages; — administrative, Zahlungsbefehl (*m.*) an einem Staatsschuldner.

CONTRAIRE, *adj.* (*Kong-trär'*) 1. *opposé* : entgegengesetzt, widerstrebend, widersprechend, widerstreitend; preuve —, Gegenbeweis, *m*; proposition —, entgegengesetzte Hauptung; *ennemi* : feindlich [à, gegen (A)]; — à la verité, der Wahrheit zuwider; — à la raison, vernunftwidrig; *opposé au sentiment de qn* : antipatisch, widerwärtig, unleidlich; avoir la fortune —, Unglück haben; vent —, conträrer Wind. | 2. *nuisible* : schädlich, nachtheilig; cela m'est —, dieses ist mir schädlich. | 3. *Jur.* les parties sont —s en fait, die Parteien widersprechen sich hinsichtlich des Thatsstandes, streiten sich über die Thatsache; dans le cas —, widrigenfalls, im entgegengesetzten Fall. | 4. *m.* Gegentheil, *n.* Widerspiel, *n.* es, e; *réplique* : Gegensatz, *m.* es, ¨e; aller au — d'une chose, gegen eine Sache an-gehen*, einer Sache entgegen sein. | 5. au —, *à l'opposé* : umgekehrt; au — de, im Gegensatze zu (D); au —, bien au —, tout au —, vielmehr, hingegen, im Gegentheil.

CONTRAIREMENT, *adv.* (*Kong-trä-rö-mang*). — à, entgegen (D), zuwider (D), gegen (A), im Widerstreite mit (D).

CONTRALTISTE, *m. et f.* (*Kong-tral-tis-t'*). zweiter Alt, zweite Altstimme.

CONTRALTO, *m.* (*Kong-tral-to*). *Mus.* zweiter Alt, tiefe Altstimme.

CONTRANCHÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-trang-sche*). zickzackförmig, wellenförmig.

CONTRAPONTISTE, *m.* (*Kong-tra-pong-tist'*). *Mus.* Contrapunktist, *m.* en.

CONTRARIANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tra-ri-ang*). 1. *qui aime à contrarier* : streitsüchtig, zum Widerspruche geneigt. | 2. *désagréable* : ärgerlich, unangenehm, widerwärtig.

CONTRARIÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tra-rié*). gehindert, gestört, aufgebracht, verdrießlich; être — par le vent, durch ungünstigen Wind aufgehalten werden*.

CONTRARIER, *a.* (*Kong-tra-rié*). 1. *être contraire* : entgegen sein, hinderlich sein; *agir contrairement* : entgegen arbeiten; *dire le contraire* : widersprechen*, entgegen-sprechen* (D), *faire le contraire* : das Gegentheil thun* ou machen; *être défavorable à* : ungünstig sein (D). | 2. *faire du chagrin* : verdrießen*, ärgern; cela me contrarie, das verdrießt mich; aimer à —, gerne widersprechen*. | 3. *faire obstacle, s'opposer à* : hindern, verhindern; hinderlich sein (D), im Wege stehen* (D); *arrêter* : aufhalten*; — les desseins de qn, den Absichten jem. (G) in den Weg treten*, *fam.* einen Strich durch jem. (G) Rechnung machen, il contrarie tous mes desseins, er tritt allen meinen Absichten in den Weg, mouvement qui contrarie un autre, eine Bewegung die eine andere verhindert; — la nature, der Natur in den Weg treten*. | 4. se —, *r. être opposé l'un à l'autre* : einander entgegengesetzt sein, einander hinderlich sein; *être en contradiction avec soi-même* : sich selbst widersprechen*, *se fâcher* : sich ärgern, *se faire obstacle* : sich hindern; *se contredire* : sich widersprechen*.

CONTRARIÉTÉ, *f.* (*Kong-tra-rié-té*). 1. *Log.* Widerspruch, *m.* es, Widerstreit, *m.* es; esprit de —, Oppositionsgeist, *m.* | 2. *contre-temps* : Widerwärtigkeit, *f.* en; *obstacle* : Hinderniß, *n*; *désagrément* : Unannehmlichkeit, *f*; *désappointement* : Aerger, *m.* Verdruß, *m.* Verdrießlichkeit, *f*; éprouver des —s, Aerger haben; causer des —s à qn, jem. (D) großen Aerger verursachen; éprouver de grandes —s, große Verdrießlichkeiten haben. | 3. *difficulté* : Schwierigkeit, *f.*

CONTRASTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tras-tang*). 1. *qui contraste avec* : contrastirend, abstechend mit (D). | 2. *Géol.* zuwiderlaufend, ungleichlaufend.

CONTRASTE, *m.* (*Kong-trast'*). Contrast, *m.* es, Abstand, *m.* es, Gegensatz, *m.* es, "; l'art des —s, die Kunst (*f.*) Gegensätze mit einander zu verbinden*; *différence* : Unterschied, *m.* es; faire —, ab-stechen* [avec, gegen (A)].

CONTRASTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tras-té*). contrastirt.

CONTRASTER, *n.* (*Kong-tras-té*). 1. *être en contraste* : contrastiren, einen Contrast bilden; *contredire* : widersprechen*. || 2. **a.** *mettre en contraste* : abstechend machen; *faire un contraste* : einen Contrast bilden.

CONTRA-STIMULUS, *m.* (*Kong-tra-sti-mu-lüs*). *Med.* Contrastimulus, *m.* Gegenreiz, *m.* es.

CONTRAT, *m.* (*Kong-tra*). 1. *convention*. Contrakt, *m.* Vertrag, *m.* Vergleich, *m.* es, Uebereinkunft, *f*; — de mariage, Ehecontrakt, *m*; — de louage, Miethscontrakt, *m*; — d'apprentissage, Lehrcontrakt, *m*; — judiciaire, gerichtlicher Contrakt; — social, Gesellschaftsvertrag, *m*; — de bonne foi, Billigkeitsvergleich, *m*; — à la grosse aventure, Bodmereibrief, *m.* es; dresser, faire un —, einen Contrakt aus-fertigen; passer un —, einen Vertrag ein-gehen*. | 2. *jeu* : Spielmarke, *f.*

CONTRATÉNORE ou CONTRATÉNOR, *m.* (*Kong-tra-té-nor'*). *Mus.* Alt, *m.* Altsänger, *m.* s.

CONTRAVENTION, *f.* (*Kong-tra-wang-sziong*). Vergehen, *n.* s, Uebertretung, *f.* Verletzung, *f*; *infraction à la loi* : Contravention, *f.* Gesetzübertretung, *f.* en.

CONTRAYERVA, *m.* (*Kong-tra-iär-wa*). *Bot.* peruvianische Giftwurzel.

CONTRE, *prép.* (*Kong-tr'*). 1. **gegen** (A): — cela, dagegen; — quoi, wogegen; marcher — l'ennemi, gegen den Feind marschiren, auf den Feind los-gehen*, donner de la tête — les murs, mit dem Kopf an die Mauer stoßen*; *fig.* se briser la tête — les murs, mit dem Kopf gegen die Wand rennen*, il y a à parier 1000 — 1, es ist 1000 gegen 1 zu wetten. | 2. *contraire à* : zuwider (D), wider (A); *au-devant* : entgegen (D); agir — ses intérêts, wider seine Interessen handeln; — nature, widernatürlich; il est — moi, er ist wider mich; envers et — tous, Allen zum Trotz. | 3. *avec* : mit (D), se battre, combattre, lutter — qn, sich mit jem. (D) schlagen*; lutter — la tempête, mit dem Sturme kämpfen; *Prov.* c'est le pot de terre — le pot de fer, da kämpft der Zwerg mit dem Riesen; *Mar.* naviguer — vent et marée, gegen Wind und Wellen steuern; *fig.* allen Schwierigkeiten Trotz bieten*. | 4. *auprès*, au (D *et* A); *proche*. neben, nahe an, nahe bei (D); il demeure) — l'église, dicht bei *ou* neben der Kirche, (ma maison) est — la sienne, stößt an das seinige; placer — le mur, an die Mauer stellen. | 5. *le long de*. längs (G); attacher qch. — la muraille, etw. (A) an die Mauer hängen. || 6. *adv.* dagegen, gegen; *fig* wider, dawider, tout —, dicht daneben, nahe bei; parler pour et —, dafür und dawider reden; je n'ai rien à dire —, ich habe nichts dagegen einzuwenden; parier —, dagegen wetten; pousser —, gegen-drücken, *Mar.* être à —, sich kreuzen; courir à — l'un de l'autre, in entgegengesetzter Richtung fahren*; brasser à —, backbrassen, backholen, *Jeu* : faire —, das Gegenspiel halten* | 7. *auprès, proche* : nahe dabei. | 8. par —, dagegen, im Gegentheil, als Entschädigung, ci- —, hier neben; là- —, dagegen; *fig.* on ne peut pas aller là- —, dagegen läßt sich nichts thun* ou sagen. || 9. **m.** *contraire*. Gegentheil, *n*; *raisons contraires* : Gegengründe, *m. pl*; le pour et le —, das Für und Wider; il y a le pour et le —, es sind Gründe dafür und Gründe dagegen, es läßt sich Vieles dagegen sagen; *Escr.* parer un —, contrapariren; *Jeu* : Gegenspiel, *n.* s, e; faire (le) —, contraspielen.

CONTRE-ACCUSATION, *f.* (*Kong-tra-kü-sa-sziong*). Gegenklage, *f.* n.

CONTRE-À-CONTRE, *adv.* (*Kong-tra-kong-tr'*). *Mar.* être —, fest nebeneinander liegen*.

CONTRE-AIMER, *a.* (*Kong-tra-mé*). wiederum lieben.

CONTRE-ALIZÉ, *adj. m.* (*Kong-tra-li-sé*). vent —, Gegenpassatwind, *m.* es, e.

CONTRE-ALLÉE, *f.* (*Kong-tra-le'*). Nebenallee, *f.* Seitenallee, *f.* n.

CONTRE-AMIRAL, *m.* (*Kong-tra-mi-ral*). *Mar.* Contreadmiral, *m.* Unteradmiral, *m.* es, " e; pavillon de —, Contreadmiralsflagge, *f.* n; *navire* : Contreadmiralschiff, *n.* es, e.

CONTRE-APPEL, *m.* (*Kong-tra-päl*). 1. *Mil.* Contreappell, *m*; *second appel* : zweiter Appel. | 2. *Escr.* Gegenfinte, *f.* n.

CONTRE-APPROCHES, *f. pl.* (*Kong-tra-prosch'*). *Fort.* Gegenlaufgräben, *m. pl.*

CONTRE-ARC, *m.* (*Kong-trark'*). *Mar.* Krümmung (*f.*) des Schiffskieles.

CONTRE-ARCHET (À), *loc. adv.* (*Kong-trar-sché*). jouer à —, den Streichbogen zur unrechten Zeit ziehen*.

CONTRE-ARÊTIER, *m.* (*Kong-tra-rä-tié*). Gegensparren, *m.* s.

CONTRE-ASSAILLIR, *a.* (*Kong-tra-szeil-ir*). einen Gegenangriff machen auf (A).

CONTRE-ASSEMBLÉE, *f.* (*Kong-trasz-ang-blé*). Gegenversammlung, *f.* en.

CONTRE-ASSIÉGER, *a.* (*Kong-tra-szi-é-jé*). belagern.

CONTRE-ATTAQUE, *f.* (*Kong-trat-ak'*). *Mil.* Gegenangriff, *m.* es, e.

CONTRE-AUBE, *f.* (*Kong-tro-b'*). Gegenschaufel, *f.* n.

CONTRE-AUGMENT, *m* (*Kong-trog-mang*). *Jur.* Antheil (*m.*) des Gatten am Gute der verstorbenen Frau.

CONTRE-AVEU, *m.* (*Kong-tra-wö*). widersprechendes Geständniß.

CONTRE-AVIS, *m.* (*Kong-tra-wi*). *nouvelle* : entgegengesetzte Nachricht; *conseil* : entgegengesetzter Rath.

CONTRE-BALANCÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-ba-lang-szé*). aufgewogen.

CONTRE-BALANCER, *a.* (*Kong-tr'-ba-lang-szé*). 1. auf-wiegen*, gegeneinander ab-wägen*, *fig.* jem. (D) die Wage halten*, das Gleichgewicht halten*, im Schach halten*. || 2. se —, *r.* sich einander die Wage halten*.

CONTRE-BALANCIERS, *m. pl.* (*Kong-tr'-ba-lang-szié*). Lenkerpaar, *n.* es.

CONTREBANDE, *f.* (*Kong-tr'-bang-d'*). *action* : Schmuggelei, *f*; *commerce* : Schleichhandel, *m*, faire la —, schmuggeln, Schleichhandel treiben*, de —, eingeschmuggelt; *marchandises* : Contrebande, *f.* Schleichwaare, *f.* n, eingeschmuggelte Waare; *fig.* verdächtig, unrechtmäßig; homme de —, sehr lästiger Mensch; visage de —, verdächtiges Gesicht.

CONTRE-BANDE, *f.* (*Kong-tr'-bang-d'*). *Blas.* Diagonalbalken, *m.* s.

CONTRE-BANDÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-bang-dé*). *Blas.* mit verschiedenfarbigen Balken.

CONTREBANDIER, *m.* (*Kong-tr'-bang-di-é*). 1. Schleichhändler, *m.* s. | 2. *navire* : Schmugglerschiff, *n.* es, e. || 3. —ière, *f.* Schleichhändlerin, *f.* nen.

CONTRE-BARRE, *f.* (*Kong-tr'-bar'*). *Blas.* halbmetallner, halbfarbiger Balken.

CONTRE-BARRÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-ba-ré*). mit verschiedenfarbigen Balken.

CONTRE-BAS (EN), *loc. adv.* (*Kong-tr'-ba*). *Arch.* von unten nach oben, abwärts; en — de, tiefer als; être en — de, niedriger gelegen sein als.

CONTRE-BASSE, *f.* (*Kong-tr'-basz'*). *Mus.* Contrabaß, *m*; *musicien* : Contrabassist, *m.* en; voix de —, Contrabaßstimme, *f.* n.

CONTRE-BASSIER, *m.* (*Kong-tr'-ba-szié*). ou

CONTRE-BASSISTE, *m.* (*Kong-tr'-ba-szist'*). *Mus.* Contrabassist, *m.* en.

CONTRE-BASSON, *m.* (*Kong-tr'-ba-szong*). *Mus.* tiefes Fagott; *musicien* : Fagottspieler, *m.* s.

CONTRE-BATTERIE, *f.* (*Kong-tr'-bat'-ri*). *Mil.* Gegenbatterie, *f.* Nebenbatterie, *f.* Schutzbatterie, *f.* n; *fam.* Gegenanschläge, *m. pl.* Gegenanstalten, *f. pl.*

† **CONTRE-BATTRE**, *a.* (*Kong-tr'-ba-tr'*). eine Gegenbatterie errichten *ou* anlegen wider (A).

CONTRE-BIAIS (À), *loc. adv.* (*Kong-tr'-bi-ä*). in entgegengesetzter Richtung, umgekehrt.

CONTRE-BISEAU, *m.* (*Kong-tr'-bi-so*). Gegendeckel, *m.* s.

CONTRE-BITTES, *f. pl.* (*Kong-tr'-bit'*). *Mar.* Bätingsträger, *m. pl.*

CONTRE-BORD (À), *loc. adv.* (*Kong-tr'-bor'*). *Mar.* Bord gegen Bord; aller à —, auf einander segeln.

CONTRE-BORDÉE, *f.* (*Kong-tr'-bor-dé*). *Mar.* Gegengang, *m.* es.

CONTRE-BOUTANT, *m.* (*Kong-tr'-bu-tang*). *Arch.* Strebepfeiler, *m.* s. | *adj.* Strebe—; poutre—ante, Gegenpfeiler, *m.* s.

CONTRE-BOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-bu-té*). mit Strebstützen versehen, durch (eine Mauer) gestützt.

CONTRE-BOUTER, *a.* (*Kong-tr'-bu-té*). *Arch.* mit Strebestützen versehen*.

CONTRE-BRASSER, *a.* (*Kong-tr'-bra-szé*). *Mar.* gegen-brassen.

CONTRE-BRETÊCHE, *f.* (*Kong-tr'-brö-täsch'*). *Blas.* Gegenzinne, *f.*

CONTRE-BRETÊCHÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-brö-tä-sché*). mit Gegenzinnen.

CONTRE-BRODÉ, *m.* (*Kong-tr'-bro-dé*). *étoffe* : (Art) schwarzweißer Zeug.

CONTRE-BUTER, *a.* (*Kong-tr'-bü-té*). mit Strebestützen versehen*.

CONTRE-CALQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-kal-ke*). calquirt.

CONTRE-CALQUER, *a.* (*Kong-tr'-kal-ké*). einen Gegenabdruck machen. || se —, *r.* abgeklatscht *ou* calquirt werden*.

CONTRE-CANIVEAU, *m.* (*Kong-tr'-ka-ni-wo*). Nebenstein (*m.*) des Kreuzpflasters.

CONTRE-CAPION, *m.* (*Kong-tr'-ka-pi-ong*). *Mar.* Butensteven, *m.* s.

CONTRE-CARÈNE, *f.* (*Kong-tr'-ka-ran'*). *Mar.* Kiel (*m.*) einer Galeere.

CONTRE-CARRE, *f.* (*Kong-tr'-kar*). Doppelsatz, *m.* es.

CONTRECARRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-ka-ré*). verhindert, in den Weg getreten.

CONTRECARRER, *a.* (*Kong-tr'-ka-ré*). 1. *fam.* entgegen arbeiten (D), zuwider handeln (D), in die Quere kommen* D). || 2. se —, *r.* sich (D) in die Quere kommen*: se — mutuellement, einander entgegen-arbeiten.

CONTRE-CARRER (SE), *r.* (*Kong-tr'-ka-ré*). den Einsatz erhöhen.

CONTRE-CART, *m.* (*Kong-tr'-kar*). geviertteltes Viertel des Schildes.

CONTRE-CAUTION, *f.* (*Kong-tr'-ko-sziong*). Gegenbürgschaft, *f.* Rückbürgschaft, *f.*

CONTRE-CHANGE, *m.* (*Kong-tr'-schang-j'*). Austausch, *m.* es.

CONTRE-CHANGÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-schang-jé*). von Linien durchschnitten.

CONTRE-CHANGEMENT, *m.* (*Kong-tr'-schang-jö-mang*). *Man.* Wendung (*f.*) in entgegengesetzter Richtung.

CONTRE-CHANGER, *a.* (*Kong-tr'-schang-jé*). aus-tauschen.

CONTRE-CHARGE, *f.* (*Kong-tr'-schar-j'*). *Techn.* Gegengewicht, *n.* es.

CONTRE-CHARME, *m.* (*Kong-tr'-scharm'*). Gegenzauber, *m.* s.

CONTRE-CHÂSSIS, *m.* (*Kong-tr'-scha-ssi*). Vorfenster, *n.* Doppelfenster, *n.* Winterfenster, *n.* s.

CONTRE-CHEVRON, *m.* (*Kong-tr'-scho-wrong*). Gegensparren, *m.* s.

CONTRE-CHEVRONNÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-scho-wro-ne*). *Blas.* mit Gegensparren.

CONTRE-CIVADIÈRE, *f.* (*Kong-tr'-ssi-wa-diär'*). *Mar.* Schubblinde, *f.* schubblindes Segel.

CONTRE-CLAVETTE, *f.* (*Kong-tr'-kla-wät'*). *Mach.* Hakenkeil, *m.* Gegenkeil, *m.* Gegensplint, *m.* s. e.

CONTRE-CLEF ou CONTRE-CLÉ, *f.* (*Kong-tr'-kle'*). Nebenschlußstein, *m.* s. e.

1. **CONTRE-CŒUR**, *m.* (*Kong-tr'-kör*). *aversion* : Widerwillen, *m.* s. | *à* —, *loc. adv.* mit Widerwillen, widerwillig, ungern.

2. **CONTRE-CŒUR**, *m.* *Bouch.* Gegenherz, *n.* ens.

3. **CONTRE-CŒUR**, *m.* *de cheminée* : Feuerwand, *f.* ¨e, Rückenblatt, *n.* es, ¨er.

CONTRE-COMPONÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-kong-po-ne*). *Blas.* mit entgegengesetzten Farben.

CONTRE-CORNIÈRE, *f.* (*Kong-tr'-kor-ni-är'*). *Mar.* Gegenrandsiemholz, *n.* es.

CONTRE-COUP, *m.* (*Kong-tr'-ku*). 1. *répercussion* : Rückstoß, *m.* Gegenstoß, *m.* es, ¨e, Rückschlag, *m.* Gegenschlag, *m.* es, Rückprall, *m.* s. *spl.* | 2. *impression produite par un coup* : Rückwirkung, *f.* Nachwirkung, *f.* | 3. *fig. événements* : Folge, *f.* Nachwirkung, *f.* Rückwirkung, *f.* en, Nachhall, *m.*; par —, rückprallweise.

CONTRE-COUPE, *f.* (*Kong-tr'-kup'*). *Mar.* Schnitt (*m.*) eines Segels gegen die Längsrichtung.

CONTRE-COURANT, *m.* (*Kong-tr'-ku-rang*). Gegenströmung, *f.* en.

CONTRE-COURBE, *f.* (*Kong-tr'-kurb'*). Gegenbogen, *m.* s.

CONTRE-COURSE, *f.* (*Kong-tr'-kurs'*). entgegengesetzter Lauf.

CONTRE-CRITIQUE, *f.* (*Kong-tr'-kri-tik'*). Gegenkritik, *f.* en.

CONTRE-DAME, *f.* (*Kong-tr'-dam'*). — de la charrue, bewegliche Ecke.

1. **CONTREDANSE** ou CONTRE-DANSE, *f.* (*Kong-tr'-dang-s'*). Contretanz, *m.* es, ¨e.

2. **CONTREDANSE**, *f.* ou COUNTRY-DANCE, englischer Reihen.

CONTRE-DATÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-da-te*) mit verändertem Datum.

CONTRE-DATER, *a.* (*Kong-tr'-da-te*) mit einem andern Datum versehen*, das Datum verändern.

CONTRE-DÉCLARATION, *f.* (*Kong-tr'-de-kla-ra-ssiong*). Gegenerklärung, *f.*

CONTRE-DÉFENSE, *f.* (*Kong-tr'-dé-fang-s'*). Schutzwehr, *f.*

CONTRE-DÉGAGEMENT, *m.* (*Kong-tr'-de-ga-jo-mang*). *Escr.* Gegenabweichung, *f.* en.

CONTRE-DÉGAGER, *a. et n.* (*Kong-tr'-de-ga-je*). *Escr.* gleichzeitig ab-weichen*.

CONTRE-DÉNONCIATION, *f.* (*Kong-tr'-de-nong-ssi-a-ssiong*). Gegendenunciation, *f.* en.

CONTRE-DIGUE, *f.* (*Kong-tr'-di-g'*). Nebendamm, *m.* es, ¨e, Gegendeich, *m.* es, e.

† **CONTREDIRE**, *a.* (*Kong-tr'-dir'*). 1. widersprechen* (*D*) | 2. *Jur.* widerlegen, an-fechten*, Einwendungen machen gegen (*A*) || 3. *n.* — à qn. widersprechen* (*D*) || 4. se —, *r.* sich widersprechen*; *mutuellement*: sich einander zu widersprechen [illegible] stehen*.

CONTREDISANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tr'-di-sang*). [illegible], widersprechend, Widerspruch liebend.

1. **CONTREDIT, ITE**, *pp.* (*Kong-tr'-di*). widersprochen, bestritten.

2. **CONTREDIT**, *m.* Widerspruch, *m.* Einspruch, *m.* es, ¨e || —s, *m. pl.* *Jur.* gerichtliche Einrede || sans —, *loc. adv.* unstreitig, ohne Widerrede.

CONTRÉE, *f.* (*Kong-tre*). Gegend, *f.* en; *pays* : Land, *n.* es, ¨er; *région* : Landstrich, *m.* es, e, Landstrecke, *f.* n; *paysage* : Landschaft, *f.* en; *Agr.* zur Weide angewiesener Ort. || par —s, *loc. adv.* hier und da, strichweise; de — en —, von Land zu Land.

CONTRE-ÉCAILLE, *f.* (*Kong-tré-keil-(io)*). Untertheil (*m.*) der Schale.

CONTRE-ÉCART, *m.* (*Kong-tré-kar'*). *Blas.* geviertetes Feld.

CONTRE-ÉCARTELÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tre-kar-to-lé*). vierfach geviert.

CONTRE-ÉCARTELER, *a.* (*Kong-tre-kar-to-le*). vierfach vierten. || se —, *r.* sich vierfach vertheilen lassen*.

CONTRE-ÉCARTELLEMENT, *m.* (*Kong-tre-kar-ta-le-mang*). *Blas.* Vierfachviertern, *n.* Viertheilen, *n.* s.

CONTRE-ÉCHANGE, *m.* (*Kong-tré-schang-j'*). Austausch, *m.* es.

CONTRE-ÉCHANGÉ, *adj. m.* (*Kong-tré-schang-jé*). *Blas.* von anderer Farbe als das nebenliegende Stück.

CONTRE-ÉDIT, *m.* (*Kong-tré-di*). Gegenedikt, *n.* es, e.

CONTRE-EFFORT, *m.* (*Kong-tre-for'*). Gegenbestrebung, *f.* en.

CONTRE-ÉMAIL, *m.* (*Kong-tré-meil-(io)*). Gegenemaille, *f.*

CONTRE-ÉMAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tre-meil-ie*). mit Emaille überzogen.

CONTRE-ÉMAILLER, *a.* (*Kong-tré-meil-ie*). 1. mit Emaille überziehen*. || 2. se —, *r.* auf beiden Seiten emaillirt werden*.

CONTRE-EMPOISE, *f.* (*Kong-tr'-ang-poas'*). Zwischenzapfenlager, *n.* s.

CONTRE-EMPREINTE, *f.* (*Kong-trang-prang-t'*). Gegenabdruck, *m.* es.

CONTRE-ENQUÊTE, *f.* (*Kong-trang-ka-t'*). *Pal.* Gegenuntersuchung, *f.* en.

CONTRE-ENTREPRISE, *f.* (*Kong-trang-tro-pri-s'*). Gegenunternehmung, *f.*

CONTRE-ÉPAULETTE, *f.* (*Kong-tr.-po-lat'*). *Mil.* Contreepaulette, *f.* n.

CONTRE-ÉPREUVE, *f.* (*Kong-tré-pro-w'*). 1. *Grav.* Gegenabdruck, *m.* Gegenabzug, *m.* es, *fig.* *imitation* : unvollständige Nachahmung. | 2. *vérification* : Gegenprobe, *f.* n.

CONTRE-ÉPREUVÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tré-pro-wé*). gegenabgezogen.

CONTRE-ÉPREUVER, *a.* (*Kong-tré-prö-wé*). einen Gegenabdruck nehmen* von (*D*)

CONTRE-ESPALIER, *m.* (*Kong-tras-pal-ie*). Gegenspalier, *n.* s. e, Gegengeländer, *n.* s.

CONTRE-ESTAMPE, *f.* (*Kong-tres-tang-p'*). *Techn.* Gegenabdruck, *m.* es.

CONTRE-ÉTAMBOT, *m.* (*Kong-tré-tang-bo*). ou CONTRE-ÉTAMBORD, *Mar.* (innerer) Hintersteven, Batensteven, *n.* s.

CONTRE-ÉTRAVE, *f.* (*Kong-tré-tra-w'*). *Mar.* Binnenvorsteven, *m.* s.

CONTRE-EXPERTISE, *f.* (*Kong-trachs-per-tis'*). Gegenbericht, *m.* es, e.

CONTRE-EXTENSION, *f.* (*Kong-trachs-tang-ssiong*). *Chir.* Gegenstreckung, *f.*

CONTREFAÇON, *f.* (*Kong-tr'-fa-ssong*). Verfälschung, *f.* en; *d'une marchandise* : Nachmachen, *n.* s, *d'une monnaie* : Münzfälschung, *f.*; *d'un livre* : Nachdruck, *m.* s, marchandises de —, nachgemachte Waare, *f. pl.*

CONTREFACTEUR, *m.* (*Kong-tr'-fa-kt-r*). Nachmacher, *m.* Nachdrucker, *m.* s.

CONTREFACTION, *f.* (*Kong-tr'-fak-ssiong*). 1. *Jur.* Fälschung, *f.* Nachmachung, *f.* — des monnaies, Nachmachung *f.* von Münzen, Falschmünzerei, *f.*; *effets publics, écrits* : Nachahmung, *f.* | 2. *action d'imiter* : Nachahmen, *n.* Nachahmen *n.* s.

† **CONTREFAIRE**, *a.* (*Kong-tr-fär'*). 1. *imiter une personne* : nach-ahmen, nach-machen. | 2. *tourner qn. en ridicule* : äffen, spottend nach-machen, nach-äffen (*D*) | 3. *feindre* : spielen. — l'homme de bien, den rechtschaffenen Mann spielen; *fam.* sich stellen — l'insensé, sich verrückt stellen. | 4. *imiter par contrefaçon* : verfälschen, nach-machen; — une monnaie, falsch münzen, falsche Münzen schlagen*. — (un livre), nach-drucken. | 5. *déguiser* : verstellen. | 6. *défigurer* : entstellen, verunstalten. || 7. se —, *r.* se *déguiser* : sich verstellen. *être contrefait* : nachgemacht werden*.

CONTREFAISEUR, *m.* (*Kong-tr'-fa-sör*). Nachahmer, *m.* Nachäffer, *m.* s. || —euse, *f.* Nachahmerin, *f.* Nachäfferin, *f.* nen.

CONTREFAIT, AITE, *pp.* (*Kong-tr'-fa*). 1. nachgemacht. | 2. *difforme* : verwachsen, missgestaltet, mißgebildet.

CONTRE-FANON, *m.* (*Kong-tr'-fa-nong*). *Mar.* Nockgording, *f.*

CONTRE-FASCE, *f.* (*Kong-tr'-fasz'*). *Blas.* verschiedenfarbige Wappenbinden, *f. pl.*

CONTRE-FASCÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-fa-sze*). *Blas.* mit gegeneinandergesetzten Binden.

CONTRE-FENDIS, *m.* (*Kong-tr'-fang-di*). *Ardoi.* Gegenspaltung, *f.*

CONTRE-FENÊTRE, *f.* (*Kong-tr'-fo-na-tr'*). Fensterladen, *m.* s. Doppelfenster, *n.* s.

CONTRE-FENTE, *f.* (*Kong-tr'-fang-t'*). Gegenriß, *m.* Gegenspalt, *m.* es, e.

CONTRE-FERMER, *a.* (*Kong-tr'-far-me*). (von außen) schließen*.

CONTRE-FEU, *m.* (*Kong-tr'-fö*). 1. *de cheminée* : Feuerwand, *f.* ¨e. | 2. *For.* Gegenfeuer (*n.*) beim Waldbrand.

CONTRE-FICHE, *f.* (*Kong-tr'-fisch'*). *Charp.* Strebe, *f.* Strebeband, *n.* es, ¨er.

CONTRE-FIL, *m.* (*Kong-tr'-fil*). entgegengesetzte Richtung ou Strömung.

CONTRE-FIN (À), *loc. adv.* (*Kong-tr'-fang*). in entgegengesetzter Richtung.

CONTRE-FINESSE, *f.* (*Kong-tr'-fi-nass'*). Gegenlist, *f.*

CONTRE-FISSURE, *f.* (*Kong-tr'-fi-ssür'*). Gegenriß, *m.* Gegenspalt, *m.* es, e.

CONTRE-FLAMBANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tr'-flang-bang*). gegenflammig.

CONTRE-FLATTER, *a.* (*Kong-tr'-fla-te*). wiederschmeicheln (*D*).

CONTRE-FLEURÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-flo-re*). mit entgegengesetzten Blumen.

CONTRE-FLEURI, IE, *adj.* (*Kong-tr'-flo-ri*). ou

CONTRE-FLEURONNÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-flö-ro-né*). *Blas.* mit gegenständigen Blüten.

CONTRE-FOC, *m.* (*Kong-tr'-fok'*). Außenklüver, *m.* s.

CONTRE-FORCES, *f. pl.* (*Kong-tr'-for-sz'*). Gegenkräfte, *f. pl.*

CONTRE-FORGÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-for-je*). an beiden Seiten gehämmert.

CONTRE-FORGER, *a.* (*Kong-tr'-for-je*). 1. an beiden Seiten gehämmern. || 2. se —, *r.* auf beiden Seiten nachgehämmert werden*.

CONTRE-FORT, *m.* (*Kong-tr'-for*). 1. *Arch.* Gegenpfeiler, *m.* s. Widerlage, *f.* | 2. *Cordon.* Absatz der [illegible] | 3. *Géogr.* Vorberge, *m. pl.* Verstärken, *f. pl.*

CONTRE-FOSSÉ, *m.* (*Kong-tr'-fo-ssé*). Vorgraben, *m.* s, ¨.

CONTRE-FOULEMENT, *m.* (*Kong-tr'-fu-lo-mang*). *Hyd.* Gegendruck, *m.* es.

CONTRE-FRACTURE, *f.* (*Kong-tr'-fra-ktür'*). *Méd.* Gegenbruch, *m.* es.

CONTRE-FRASAGE, *m.* (*Kong-tr'-fra-sa-j'*). *B.* [illegible] Unterteigen.

CONTRE-FRASE, *f.* (*Kong-tr'-fra-s'*). drittes Unterteigen, dritte Knetung.

CONTRE-FRASER, *a.* (*Kong-tr'-fra-se*). zum dritten Male unterteigen.

CONTRE-FRUIT, *m.* (*Kong-tr'-frü-i*). innere Böschung einer Mauer.

CONTRE-FUGUE, *f.* (*Kong-tr'-fug'*). *Mus.* Gegenfuge, *f.*

CONTRE-GAGE, *m.* (*Kong-tr'-ga-j'*). *Jur.* Unterpfand, *n.* es.

CONTRE-GAGER, *a.* (*Kong-tr'-ga-jé*). *Jur.* ein Gegenpfand nehmen* von (D).

CONTRE-GARDE, *f.* (*Kong-tr'-gard'*). *Fort.* Bollwerkswehre, *f.*

CONTRE-GARDÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-gar-dé*). sorgfältig bewahrt.

CONTRE-GARDER, *a.* (*Kong-tr'-gar-dé*). 1. mit Sorgfalt auf-bewahren. ‖ 2. se —, *r.* sich in Acht nehmen*.

CONTRE-GOUVERNEMENT, *m.* (*Kong-tr'-gu-wär-nö-mang*). *Polit.* feindselige Gegenregierung.

CONTRE-HACHÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-ha-sché*). gegenschraffirt.

CONTRE-HACHER, *a.* (*Kong-tr'-ha-sché*). *Grav.* gegenschraffiren.

CONTRE-HACHURE, *f.* (*Kong-tr'-ha-schür'*). *Grav.* Kreuzschaffirung, *f.*

CONTRE-HARMONIQUE, *adj.* (*Kong-trar-mo-nik'*). *Mus.* unharmonisch.

CONTRE-HÂTIER, *m.* (*Kong-tr'-hâ-tié*). großer Bratbock.

CONTRE-HAUT (EN), *loc. adv.* (*Kong-tr'-ho*). aufwärts, von unten nach oben.

CONTRE-HERMINE, *f.* (*Kong-trär-min'*). schwarz und weiß getüpfelter Hermelin.

CONTRE-HERMINÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-trär-mi-né*). *Blas.* champ —, schwarzes Feld mit weißem Hermeline.

CONTRE-HEURTOIR, *m.* (*Kong-tr'-hör-toar*). Anstoßschiene, *f.*

CONTRE-HILOIRE, *f.* (*Kong-tr'-hil-oar'*). Scherstockplanke, *f.* n.

CONTRE-IMAGINER, *a.* (*Kong-tri-ma-ji-né*). dagegen ersinnen*.

CONTRE-INDICATION, *f.* (*Kong-träng-di-ka-sziong*). *Med.* Gegenanzeige, *f.*

CONTRE-INDIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-träng-di-ké*). contraindicirt, widerrathen ‖ *m.* contraindicirtes *ou* widerrathenes Mittel.

CONTRE-INDIQUER, *a.* (*Kong-träng-di-ké*) *Méd.* contraindiciren, widerrathen*, eine Gegenanzeige dar-bieten*.

CONTRE-INJURIER, *a.* (*Kong-träng-ju-rié*). wieder beleidigen.

CONTRE-INSTITUTION, *f.* (*Kong-trang-sti-tü-sziong*). Gegeneinrichtung, *f.* en.

CONTRE-INVECTIVE, *f.* (*Kong-träng-wä-ktiw'*). Gegenschmähung, *f.*

CONTRE-ISSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tri-szang*). *Blas.* heraustretend gegen (A).

CONTRE-JAMBAGE, *m.* (*Kong-tr'-jang-ba-j'*). *Maç.* Stützmauer, *f.* n.

CONTRE-JAN, *m.* (*Kong-tr'-jang*). *Trictr.* Fehlschlagen, *n.* s.

CONTRE-JAUGER, *a.* (*Kong-tr'-jo-jé*). *Charp.* gegeneinander ab-messen*.

CONTRE-JET, *m.* (*Kong-tr'-jä*). *Techn.* Gegenstrahl, *m.* es.

CONTRE-JOUR, *m.* (*Kong-tr'-jur*). Gegenlicht, *n.* Seitenlicht, *n.* es, *spl.* ‖ à —, *loc. adv.* gegen das Licht.

CONTRE-JUMELLES, *f. pl.* (*Kong-tr'-jü-mal'*) Hohlsteine, *m.* es.

CONTRE-LAMES, *f. pl.* (*Kong-tr'-lam'*). *Tiss.* Aufzugstängelchen, *n. pl.*

CONTRE-LATTE, *f.* (*Kong-tr'-lat'*). Gegenlatte, *f.*

CONTRE-LATTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-la-té*). auf beiden Seiten belattet.

CONTRE-LATTER, *a.* (*Kong-tr'-la-té*). auf beiden Seiten mit Gegenlatten versehen*.

CONTRE-LATTOIR, *m.* (*Kong-tr'-la-toar*). *Techn.* Gegenlatter, *m.* s.

CONTRE-LETTRE, *f.* (*Kong-tr'-lä-tr'*). *Jur.* Gegenverschreibung, *f.* Gegenversicherung, *f.*

CONTRE-LIGNE, *f.* (*Kong-tr'-lign'*) *Fort.* Gegenverschanzung, *f.*

CONTRE-LIGUE, *f.* (*Kong-tr'-li-g'*). Gegenbund, *m.* Gegenbündniß, *n.* Gegenverein, *m.* es.

CONTRE-LORGNER, *a.* (*Kong-tr'-lor-nié*). zurückbeschauen, wieder beschauen.

CONTRE-LOUER, *a.* (*Kong-tr'-lué*). wieder loben.

CONTRE-MAILLE, *f.* (*Kong-tr'-meil-(io)*. *Techn.* Gegenmasche, *f.*

CONTRE-MAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-meil-ie*) mit Gegenmaschen versehen.

CONTRE-MAILLER, *a.* (*Kong-tr'-meil-ie*). mit Doppelmaschen *ou* Gegenmaschen versehen*.

CONTRE-MAÎTRE, *m.* (*Kong-tr'-mâ-tr'*). 1. *Mar.* Bootsmann, *m.* es, —leute. | 2. *Techn.* Untermeister, *m.* Werkmeister, *m.* s, Schütze, *m.* n. | 3. *Ornith.* (Art) amerikanische Grasmücke.

CONTRE-MANCHE, EE, *adj.* (*Kong-tr'-mang-sché*). *Blas.* mit Spitzen von abwechselnden Farben.

CONTRE-MANDAT, *m.* (*Kong-tr'-mang-da*). Gegenmandat, *n.* es, e.

CONTREMANDÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-mang-dé*). abgesagt.

CONTREMANDEMENT, *m.* (*Kong-tr'-mang-dö-mang*) 1. *action* : Abbestellen, *n.* Absagen, *n.* s. | 2. *ordre* : Gegenbefehl, *m.* s, e, Gegenverordnung, *f.* en.

CONTREMANDER, *a.* (*Kong-tr'-mang-dé*). 1. ab-bestellen, ab-sagen, Gegenbefehl ertheilen zu (D), einen Befehl widerrufen*. ‖ 2. se —, *r.* abbestellt werden*.

CONTRE-MANOEUVRE, *f.* (*Kong-tr'-ma-nö-wr'*). *Mil.* Gegenmanöver, *n.* s, plötzliche Gegenbewegung.

CONTRE-MARC, *m.* (*Kong-tr'-mar*). *Charp.* Strich (*m.*) zum Kennzeichnen.

CONTRE-MARCHE, *f.* (*Kong-tr'-marsch'*). 1. *Mil.* Contremarsch, *m.* Gegenmarsch, *m.* es, ⸗e. | 2. *Charp.* Höhe (*f.*) einer Treppenstufe.

CONTRE-MARCHER, *n.* (*Kong-tr'-mar-sché*). *Mil.* einen Gegenmarsch machen.

CONTRE-MARÉE, *f.* (*Kong-tr'-ma-ré*). *Mar.* Gegenfluth, *f.*

CONTRE-MARQUE, *f.* (*Kong-tr'-mark'*). 1. *Com.* Beizeichen, *n.* Gegenzeichen, *n.* s. | 2. *Théât.* Contremarque, *f.* n, Gegenbillet, *n.* es, e. | 3. *Man.* falsche Kennung.

CONTRE-MARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-mar-ké*) mit einem Beizeichen versehen.

CONTRE-MARQUER, *a.* (*Kong-tr'-mar-ké*). 1. mit einem Beizeichen versehen*. | 2. *Mar.* mailachern.

CONTRE-MARQUEUR, *m.* (*Kong-tr'-mar-kör*). Gegenbilletsvertheiler, *m.* Contremarkenvertheiler, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Contremarkenvertheilerin, *f.* nen.

CONTRE-MINE, *f.* (*Kong-tr'-min'*) 1. *Mil.* Gegenmine, *f.* | 2. *fig.* Gegenlist, *f.*

CONTRE-MINÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-mi-né*). gegenminirt.

CONTRE-MINER, *a.* (*Kong-tr'-mi-né*). 1. *Mil.* gegenminiren, Gegenminen anlegen [in *ou* unter (A)], *un bastion* : unterminiren. | 2. entgegen arbeiten (D).

CONTRE-MINEUR, *m.* (*Kong-tr'-mi-nör*). Gegenminirer, *m.* s.

CONTRE-MISSION, *f.* (*Kong-tr'-mi-sziong*). Gegenmission, *f.*

CONTRE-MONT, *loc. adv.* (*Kong-tr'-mong*). 1. bergan, aufwärts. | 2. à —, strom aufwärts, zu Berg. | 3. *à contre-sens* verkehrt, umgekehrt.

CONTRE-MOT, *m.* (*Kong-tr'-mo*). *Mil.* Gegenparole, *f.*

CONTRE-MOTIF, *m.* (*Kong-tr'-mo-tif*). Gegengrund, *m.* es, ⸗e.

CONTRE-MOULAGE, *m.* (*Kong-tr'-mu-la-j'*). Gegenabdrucken, *n.* s.

CONTRE-MOULE, *m.* (*Kong-tr'-mul'*). Gegenabdruck, *m.* s.

CONTRE-MOULER, *a.* (*Kong-tr'-mu-lé*). ab-drucken.

CONTRE-MOUSSON (À), *loc. adv.* (*Kong-tr'-mu-szong*). gegen den Muisenwind.

CONTRE-MUR, *m.* (*Kong-tr'-mur*). Gegenmauer, *f.* Stützenmauer, *f.* n.

CONTRE-MURÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-mü-ré*). mit einer Gegenmauer versehen.

CONTRE-MURER, *a.* (*Kong-tr'-mü-ré*). eine Gegenmauer an-bauen an (D), mit einer Gegenmauer versehen*.

CONTRE-OEILLADE, *f.* (*Kong-träul-iad'*). zurückgeworfener Blick.

CONTRE-ONGLE, *m.* (*Kong-trong-gl'*). Kehrfährte, *f.*; *Chass.* prendre la bête à —, die Klauenspur für die Ferlenspur annehmen*; *fig.* die Sache verkehrt an-sehen*.

CONTRE-OPÉRATION, *f.* (*Kong-tro-pé-ra-sziong*). Gegenoperation, *f.*

CONTRE-OPPOSITION, *f.* (*Kong-tro-po-si-sziong*). Gegenopposition, *f.*

CONTRE-ORDRE, *m.* (*Kong-tror-dr'*). Gegenbefehl, *m.* s, e.

CONTRE-OUVERTURE, *f.* (*Kong-tru-wor-tur'*). Gegenöffnung, *f.* Seitenöffnung, *f.*

CONTRE-PAL, *m.* (*Kong-tr'-pal*). *Blas.* Gegenpfahl, *m.* es, ⸗e.

CONTRE-PALÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-pa-lé*). *Blas.* mit Gegenpfählen.

CONTRE-PANNETON, *m.* (*Kong-tr'-pa-nö-tong*). Gegenbart (*m.*) eines Schlüssels.

CONTRE-PAROI, *f.* (*Kong-tr'-pa-roa*). Rauchschacht (*m.*) eines Hochofens.

CONTRE-PARTIE, *f.* (*Kong-tr'-par-ti'*). 1. *Mus.* Gegenstimme, *f.* n. | 2. *d'un registre* : Gegenbuch, *n.* Doppelbuch, *n.* es. | 3. *d'une machine* : Gegenwalze, *f.* | 4. *Jeu.* Gegenpartie, *f.* Revanche, *f.* | 5. *fig. opinion contraire* : entgegengesetzte Ansicht *ou* Meinung. | 6. *d'un ouvrage* : Gegenpart, *n.* Gegentheil, *n.* Widerspiel, *n.*

CONTRE-PAS, *m.* (*Kong-tr'-pa*). *Mil.* halber Schritt.

CONTRE-PASSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tr'-pa-szang*). *Blas.* gegeneinanderschreitend.

CONTRE-PASSATION, *f.* (*Kong-tr'-pa-sza-sziong*). *Com.* Rückabtretung (*f.*) eines Wechsels.

CONTRE-PASSE (À), *loc. adv.* (*Kong-tr'-pasz'*). plattenweise; scier à —, in Platten zersägen.

CONTRE-PASSER, *a.* (*Kong-tr'-pa-szé*). *Com.* retrocediren, rückabtreten*.

CONTRE-PENSER, *n.* (*Kong-tr'-pang-szé*). in der Meinung wechseln.

CONTRE-PENTE, *f.* (*Kong-tr'-pang-t'*). Steigung, *f.* Ansteigung, *f.*; *Arch.* Gegenhang, *m.* es; *Géogr.* steilster Abhang.

CONTRE-PERCER, *a.* (*Kong-tr'-pär-szé*). gegen-bohren.

CONTRE-PESÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-pö-sé*). aufgewogen.

CONTRE-PESER, *a.* (*Kong-tr'-pö-sé*). auf-wiegen*, gegeneinander ab-wiegen*.

CONTRE-PETTERIE, *f.* (*Kong-tr'-pä-tö-ri'*) *Litter.* lächerliche Verwechselung der Anfangsbuchstaben, Wortspiel, *n.* es, e.

CONTRE-PIED, *m.* (*Kong-tr'-pié*). 1. *Chass.* Rückspur, *f.* Gegenspur, *f.* en. | 2. *fig.* Gegentheil, *n.* s; faire le — de ce que l'on a dit, das Gegentheil von dem thun* was gesagt worden ist, Alles verkehrt an-fangen*.

CONTRE-PILASTRE, *m.* (*Kong-tr'-pi-lastr'*). *Arch.* Gegenpfeiler, *m.* s.

CONTRE-PIQUER, *a.* (*Kong-tr'-pi-ke*). eine Stichelei erwidern.

CONTRE-PLANCHE, *f.* (*Kong-tr'-plang-sch'*). *Techn.* Gegenform, *f.* en.

CONTRE-PLANTER, *a.* (*Kong-tr'-plang-té*). daneben pflanzen.

CONTRE-PLATINE, *f.* (*Kong-tr'-pla-tin'*). *Arm.* Pfannenschraubenhalter, *m.* s, eine Schraubenblech, *n.* s.

CONTRE-POIDS, *m.* (*Kong-tr'-poa*). 1. *Techn.* Gegengewicht, *n.* s; — d'une pendule, Uhrgewicht, *n.* s. | 2. *balancier* : Balancirstange, *f.* | 3. *Man.* fester Sitz.

CONTRE-POIL, *m.* (*Kong-tr'-poal*). Gegenstrich, *m.* es; à —, wider *ou* gegen den Strich; *fig.* verkehrt; prendre qn. à —, jem. vor den Kopf stoßen*.

CONTRE-POINÇON, *m.* (*Kong-tr'-poang-szong*) 1. *outil* : Gegenbohrer, *m.* s. *Grav.* Contrepunzen, *n.* s. | 2. *empreinte:* Gegenpatrize, *f.*

CONTRE-POINÇONNER, *a.* (*Kong-tr'-poang-szo-né*). *Grav.* den Gegenbohrer ein-schlagen* in (A).

1. CONTRE-POINT, *m.* (*Kong-tr'-poang*). *Mus.* Contrapunkt, *m.* es, e, vielstimmiger Gesang.

2. CONTRE-POINT, *m. Mar.* Verdoppelung (*f.*) und Marlung (*f.*) des Unterliks.

1. CONTRE-POINTE, *f.* (*Kong-tr'-poang-t'*). 1. *d'un sabre* : Rückenschärfe, *f.* | 2. *Escr.* Fechten (*n.*) auf Hieb und Stoß.

2. CONTRE-POINTE, *f. ou* COURTE-POINTE, Paradedecke, *f.* Steppdecke, *f.* n.

3. CONTRE-POINTE, *f. Mar.* Breite (*f.*) des Segeltuches.

CONTRE-POINTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-poang-té*). 1. *piqué* : gesteppt. | 2. *Blas.* mit den Spitzen gegen einander gekehrt.

CONTRE-POINTER, *a.* (*Kong-tr'-poang-té*). 1. *piquer* : steppen, durchnähen. | 2. *Artill.* — le canon, das Geschütz (auf eine feindliche Batterie) richten. | 3. *Blas.* die Spitzen gegen einander kehren. | 4. *fig. contredire* : widersprechen (D), entgegen sein (D).

CONTRE-POINTIER, *m.* (*Kong-tr'-poang-tié*). *Techn.* Stepper, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Stepperin, *f.* nen.

CONTRE-POINTISTE, *m.* (*Kong-tr'-poang-tist'*). *Mus.* Contrapunktist, *m.* en.

CONTRE-POISON, *m.* (*Kong-tr'-poa-song*). Gegengift, *n.* es, e.

CONTRE-POLICE, *f.* (*Kong-tr'-po-lisz'*). Gegenpolizei, *f.*

CONTRE-PORTE, *f.* (*Kong-tr'-port'*). Gegenthüre, *f.* Vorthüre, *f.* n; *Mil.* Vorthor, *n.* es, e.

CONTRE-POSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-po-sé*). unrechteingetragen; article —, unrechteingetragener Artikel; *Blas.* gegeneinandergesetzt, gegeneinandergekehrt.

CONTRE-POSER, *a.* (*Kong-tr'-po-sé*). 1. *Com.* (im Hauptbuche) unrecht ein-tragen*. | 2. *Blas.* gegeneinander-kehren *ou* setzen.

CONTRE-POSEUR, *m.* (*Kong-tr'-po-sör*). Steinsetzer, *m.* s, Handlanger (*m.*) der Maurer.

CONTRE-POSITION, *f.* (*Kong-tr'-po-si-sziong*). 1. *Com.* falsche Eintragung (in die Handlungsbücher). | 2. *Blas.* Gegeneinanderstellung (*f.*) der Stücke des Wappens.

CONTRE-POTENCE, *f.* (*Kong-tr'-po-tang-sz'*). *Horl.* Gegenklöbchen, *n.* s.

CONTRE-POTENCÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-po-tang-szé*). *Blas.* mit einander entgegengesetzten Krückenkreuzen.

CONTRE-POUCE, *m.* (*Kong-tr'-pu-sz'*). *Tiss.* Hebestange, *f.* n.

CONTRE-POUSSER (SE), *a.* (*Kong-tr'-pu-szé*). in verschiedener Richtung gegen einander stoßen*.

CONTRE-PRESSION, *f.* (*Kong-tr'-prä-sziong*). Gegendruck, *m.* es.

CONTRE-PROFILER, *a.* (*Kong-tr'-pro-fi-lé*). — des moulures, Gesimse (*n.pl.*) zum Ineinanderpassen aus-schneiden*.

CONTRE-PROJET, *m.* (*Kong-tr'-pro-ja*). Gegenentwurf, *m.* es, e.

CONTRE-PROMESSE, *f.* (*Kong-tr'-pro-masz'*). *Jur.* Gegenversprechen, *n.* s, Gegenverschreibung, *f.* en.

CONTRE-PROPOS, *m.* (*Kong-tr'-pro-po*). Gegenaußerung, *f.* en.

CONTRE-PROPOSITION, *f.* (*Kong-tr'-pro-po-si-sziong*). Gegenvorschlag, *m.*

CONTRE-PROTESTATION, *f.* (*Kong-tro-pro-tas-ta-sziong*). Gegenbetheuerung, *f.*

CONTRE-PUFF, *m.* (*Kong-tr'-püf*). Gegenreclame, *f.*

CONTRE-PUITS, *m.* (*Kong-tr'-püi*). *Mil.* Nebenschacht, *m.* es, e.

CONTRE-QUEUE (D'ARONDE), *f.* (*Kong-tr'-kö*). *Mil.* verkehrter Schwalbenschwanz.

CONTRE-QUILLE, *f.* (*Kong-tr'-kil-(io)*). *Mar.* Gegenkiel, *m.* Oberkiel, *m.* es, e, Kielschwinne, *f.* Kielschwein, *n.* es.

CONTRER, *n.* (*Kong-tré*). *Jeu.* ansagen.

CONTRE-RAIL, *m.* (*Kong-tr'-ral*). Zwangschiene, *f.* n.

CONTRE-RAISON, *f.* (*Kong-tr'-rä-song*). Gegengrund, *m.* es, e.

CONTRE-RAMPANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tr'-rang-pang*). *Blas.* gegeneinander kriechend.

CONTRE-REGARDER, *a.* (*Kong-tr'-rö-gar-dé*) auf der gegengesetzten Seite betrachten, wieder betrachten.

CONTRE-REMONTRANT, *m.* (*Kong-tr'-ro-mong-trang*). Contraremonstrant, *m.*

CONTRE-RETABLE, *m.* (*Kong-tr'-ro-ta-bl'*). Rückenblatt (*n.*) des Altarstückes.

CONTRE-REVERS, *m.* (*Kong-tr'-rö-war*). Seitentheil (*n.*) eines Chausseegrabens.

CONTRE-RÉVOLUTION, *f.* (*Kong-tr'-ré-wo-lü-sziong*). Gegenumwälzung, *f.*; *Polit.* Gegenrevolution, *f.* Contrerevolution, *f.*

CONTRE-RÉVOLUTIONNAIRE, *adj.* (*Kong-tr'-ré-wo-lü-szio-nar'*). *Polit.* revolutionswidrig, gegenrevolutionär. ‖ *m.* Gegner (*m.*) der Staatsrevolution, Anhänger (*m.*) der Gegenrevolution.

CONTRE-RÉVOLUTIONNAIREMENT, *adv.* (*Kong-tr'-ré-wo-lu-szio-nar'-mang*). *Polit.* revolutionswidrig, staatsumwälzungwidrig, gegenrevolutionär.

CONTRE-RÉVOLUTIONNER, *a.* (*Kong-tr'-ré-wo-lu-szio-né*). *Polit.* der Staatsumwälzung entgegen arbeiten.

CONTRE-RIPOSTE, *f.* (*Kong-tr'-ri-post'*). *Escr.* Nachhieb, *m.* es, Gegenbewegung (*f.*) des Degens.

CONTRE-RIVURE, *f.* (*Kong-tr'-ri-wür'*). *Serr.* Schraubenmutterblech, *n.* s.

CONTRE-RONDE, *f.* (*Kong-tr'-rong-d'*). *Mil.* Gegenrunde, *f.* zweite Runde.

CONTRE-RUSE, *f.* (*Kong-tr'-rüs'*). Gegenlist, *f. spl.*

CONTRE-SABORD, *m.* (*Kong-tr'-sza-bor*). *Mar.* Laden (*m.*) vor den Stückpforten, Stückpfortendeckel, *m.* s, Pfortlücke, *f.* n.

CONTRE-SAILLANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tr'-szeil-iang*). *Blas.* auf die entgegengesetzte Seite springend.

CONTRE-SAISON, *f.* (*Kong-tr'-szä-song*). *Hort.* Nachschößling, *m.* es. ‖ à —, *loc. adv.* unzeitig, zur Unzeit.

CONTRE-SALUT, *m.* (*Kong-tr'-sza-lü*). *Mar.* Gegengruß, *m.* Gegenbegrüßung, *f.*

CONTRE-SANGLE, *f.* (*Kong-tr'-szang-gl'*) *ou*

CONTRE-SANGLON, *m.* (*Kong-tr'-szang-glong*). Gegengurt (*m.*) am Sattel.

CONTRESCARPE, *f.* (*Kong-trä-skarp'*). 1. *Fort.* Contrescarpe, *f.* Gegenwall, *m.* s, Gegenböschung, *f.* | 2. *glacis* : gedeckter Weg sammt Glacis.

CONTRESCARPER, *a.* (*Kong-trä-skar-pé*). *Mil.* einen Gegenwall an-legen, mit Contrescarpe versehen.

CONTRE-SCEL, *m.* (*Kong-tr'-szäl*). Rücksiegel, *n.* Gegensiegel, *n.* s.

CONTRE-SCELLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-sza-lé*). mit einem Gegensiegel versehen.

CONTRE-SCELLER, *a.* (*Kong-tr'-szä-le*). ein Gegensiegel auf-drücken auf (A), mit einem Gegensiegel versehen*.

CONTRE-SEING, *m.* (*Kong-tr'-szäng*). Contrasignatur, *f.* Gegenunterschrift, *f.* Nachunterschrift, *f.*; avoir le —, das Recht der Contrasignatur haben; avoir le — d'un ministre, im Namen des Ministers zeichnen dürfen*.

CONTRE-SEMPLER, *a.* (*Kong-tr'-szang-plé*). gegenstempeln.

CONTRE-SENS, *m.* (*Kong-tr'-szang*). 1. *sens contraire* : Widersinn, *m.* s, verkehrter Sinn. vous prenez le — de mes paroles, Sie nehmen meine Worte im verkehrten Sinne. | 2. *de traduction* : Sinnverkehrung, *f.* Uebersetzung (*f.*) im entgegengesetzten Sinne; *Mus.* Widerspruch, *m.* e; *non-sens* Unsinn, *m.* | 3. *des étoffes*: verkehrte Seite. prendre le — d'une affaire, eine Sache am unrechten Ende an-greifen*. ‖ 4. à —, *loc. adv.* verkehrt, *fig.* prendre une affaire à —, eine Sache verkehrt an-greifen*.

CONTRE-SIGNAL, *m.* (*Kong-tr'-szi-ni-al*). *Mil.* Gegensignal, *n.* s, e.

CONTRE-SIGNATAIRE, *m.* (*Kong-tr'-szi-nia-tär'*). Gegenzeichner, *m.* s.

CONTRE-SIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-szi-nié*). contrasignirt, gegenunterschrieben.

CONTRE-SIGNER, *a.* (*Kong-tr'-szi-nié*). 1. contrasigniren, gegenzeichnen, gegenunterschreiben*, *sur les enveloppes* : mit dem Namenszuge versehen*. ‖ 2. se —, *r.* contrasignirt werden*.

CONTRE-SIGNEUR, *m.* (*Kong-tr'-szi-niör*). Gegenzeichner, *m.* s.

CONTRE-SOL, *m.* (*Kong-tr'-szol*). *Hort.* blecherne Blumenvase.

CONTRE-SOMMATION, *f.* (*Kong-tr'-szo-ma-sziong*). Aufforderung (*f.*) des Rückbürgen zur Gewährleistung.

CONTRE-SOMMER, *a.* (*Kong-tr'-szo-mé*). einen Rückbürgen zur Gewährleistung auf-fordern.

CONTRE-SOMMIER, *m.* (*Kong-tr'-szo-mie*). 1. *Parchem.* Gegenbaum, *f.* Gegenunterlage, *f.* | 2. *Impr.* Stütze (*f.*) eines Preßbalkens.

CONTRE-SON, *m.* (*Kong-tr'-szong*). Widerhall, *m.* s.

CONTRE-SORTIE, *f.* (*Kong-tr'-szor-ti'*). *Mil.* Gegenausfall, *m.* Gegenausgang, *m.*

CONTRE-SOUPIRER, *n.* (*Kong-tr'-szu-pi-ré*). in Erwiderung seufzen.

CONTRE-STIMULANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tr'-sti-mü-lang*). *Méd.* gegen einen Reiz wirkend ‖ *m.* Contrastimulus, *m.* Gegenreiz, *m.* Gegentrieb, *m.* es.

CONTRE-STIMULATION, *f.* (*Kong-tr'-sti-mu-la-sziong*). Gegenreizung, *f.*

CONTRE-STIMULISME, *m.* (*Kong-tr'-sti-mu-lism'*). 1. *Méd.* contrastimulirendes Heilverfahren. | 2. *système* : Contrastimulismus, *m.*

CONTRE-STIMULISTE, *m.* (*Kong-tr'-sti-mü-list'*). *Méd.* Contrastimulist, *m.* Contrastimulantist, *m.*

CONTRE-STIMULUS, *m.* (*Kong-tr'-sti-mu-lüs'*). *Méd.* Contrastimulus, *m.* Gegenreiz, *m.* Gegentrieb, *m.* es.

CONTRE-SUJET, *m.* (*Kong-tr'-szü-jä*). *Mus.* Contrathema, *n.* s.

CONTRE-SÛRETÉ, *f.* (*Kong-tr'-szür'-té*). Gegensicherheit, *f.*

CONTRE-TABLE, *f.* (*Kong-tr'-tabl'*). *Arch.* Rückenblatt, *n.* s.

1. CONTRE-TAILLE, *f.* (*Kong-tr'-teil-(io)*. *Mus.* Alt, *m.*

2. CONTRE-TAILLE, *f. Grav.* Gegenschraffirung, *f.*

3. CONTRE-TAILLE, *f. Boul.* Gegenkerbholz, *n.* es.

CONTRE-TAILLER, *a.* (*Kong-tr'-teil-ié*). *Grav.* gegenschraffiren, mit Gegenschraffirungen bedecken, Kreuzschnitte machen.

CONTRE-TASSEAU, *m.* (*Kong-tr'-ta-szo*). *Luth.* Seele, *f.*

CONTRE-TEMPS, *m.* (*Kong-tr'-tang*). 1. *accident inopiné* : widriger Zufall. | 2. *temps mal pris* : Unzeit, *f.* ungünstiger Zeitpunkt. | 3. *danse.* Contretemps, *n.* | 4. *Escr.* gleichzeitiges Ausstoßen. | 5. *Man.* Contratempo, *n.* ‖ 6. à —, *loc. adv.* zur Unzeit; *Mus.* mesure à —, Takt (*m.*) im Contratempo.

CONTRE-TENANT, *m.* (*Kong-tr'-tö-nang*). Gegner (*m.*) im Turniren, Gegenpart, *m.*

† CONTRE-TENIR, *a.* (*Kong-tr'-tö-nir*). auf der andern Seite gegenhalten*.

CONTRE-TERRASSE, *f.* (*Kong-tr'-ta-rasz'*). *Arch.* Gegenterrasse, *f.*

CONTRE-TIMBRAGE, *m.* (*Kong-tr'-täng-bra-j'*). Gegenstempeln, *n.* s.

CONTRE-TIMBRE, *m.* (*Kong-tr'-tang-br'*). 1. *empreinte* : Gegenstempel, *m.* s, zweiter Stempel. | 2. *opération* : Gegenstempeln, *n.* s.

CONTRE-TIMBRER, *a.* (*Kong-tr'-tang-bré*). mit einem Gegenstempel versehen*.

CONTRE-TIRÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tr'-ti-ré*). calquirt, abgezeichnet.

CONTRE-TIRER, *a.* (*Kong-tr'-ti-ré*). den Gegenabdruck nehmen* (v.), einen Gegenabzug machen von (D); *calquer* : calquiren, durch-zeichnen.

CONTRE-TITRÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-ti-tré*). *Orf.* mit einem falschen Stempel versehen.

CONTRE-TRAHISON, *f.* (*Kong-tr'-tra-i-song*). Gegenverrath, *m.* es.

CONTRE-TRAME, *f.* (*Kong-tr'-tram'*). Gegenintrigue, *f.*

CONTRE-TRANCHÉE, *f.* (*Kong-tr'-trang-sché'*). *Mil.* Gegenlaufgraben, *m.* s, Laufgraben (*m.*) gegen die Belagerer.

CONTRE-UNIQUE, *f.* (*Kong-trü-nik'*). *Zool.* Rechtsschnecke, *f.*

CONTREVAIR, *m.* (*Kong-tr'-wär*). *Blas.* entgegengesetztes Eisenhütlein.

CONTREVAIRÉ, ÉE, *adj.* (*Kong-tr'-wä-ré*). mit entgegengesetzten Eisenhütlein.

CONTREVAL (À), *loc. adv.* (*Kong-tr'-wal*). bergab, stromabwärts.

CONTRE-VALEUR, *f.* (*Kong-tr'-wa-lör*). Gegenwerth, *m.* es, *spl.* Gegenvaluta, *f.*

CONTREVALLATION, *f.* (*Kong-tr'-wa-la-sziong*). *Mil.* Contravallation, *f.* Gegenverschanzung, *f.* en.

CONTREVALLER, *n.* (*Kong-tr'-wa-lé*). mit einer Gegenverschanzung versehen*.

CONTRE-VAPEUR, *f.* (*Kong-tr'-wa-pör*). *Ch. de fer.* Dampfbremse, *f.* n.

CONTREVENANT, *m.* (*Kong-tr'-wö-nang*). Contravenient, *m.* en, Uebertreter, *m.* s, der *ou* die Zuwiderhandelnde, *adj. sub.* ‖ —ante, *f.* Contravenientin, *f.* Uebertreterin, *f.* nen.

CONTRE-VENGEANCE, *f.* (*Kong-tr'-wang-jang-sz'*). Gegenrache, *f.*

† **CONTREVENIR**, *n.* (*Kong-tr'-wö-nir*). — à, übertreten*(A), zuwider-handeln(D).

CONTREVENT, *m.* (*Kong-tr'-wang*). 1. *volet.* Windladen, *m.* s, äußerer Fensterladen; *Charp.* Kreuzband, *n.* es, ≈er. | 2. *Forg.* Windzacken, *m.* s, Windstein, *m.* s, e.

CONTREVENTER, *a.* (*Kong-tr'-wang-té*). durch Kreuzbänder befestigen.

CONTREVENU, *pp.* (*Kong-tr'-wö-nü*). übertreten.

CONTRE-VERGE, *f.* (*Kong-tr'-wär-j'*). *Techn.* Seidenweberwerkzeug, *n.* es, e.

CONTRE-VÉRITÉ, *f.* (*Kong-tr'-wé-ri-té*). Gegensatz (*m.*) der Wahrheit, Ironie, *f.* Hohn, *m.* Satire, *f.* ironisches Lob.

CONTRE-VISITE, *f.* (*Kong-tr'-wi-sit'*). nochmalige Besichtigung *ou* Untersuchung.

CONTRE-VOILE D'ÉTAI, *f.* (*Kong-tr'-woal-de-ta*). *Mar.* Flieger, *m.* s.

CONTRE-VOLTE, *f.* (*Kong-tr'-vol-t'*). *Mil.* Gegenvolte, *f.* Gegenschwenkung, *f.* en.

CONTRE-VOLTER, *n.* (*Kong-tr'-wol-té*). *Mil.* eine Gegenschwenkung machen.

CONTRE-VUE, *f.* (*Kong-tr'-wü'*). 1. *Phys.* entgegengesetzter Augenpunkt. | 2. *fig. fable:* Fabel, *f.* Mährchen, *n.* s.

CONTRIBUABLE, *adj.* (*Kong-tri-bü-abl'*). *Financ.* steuerpflichtig. ‖ le *ou* la —, der *ou* die Steuerpflichtige, *adj. sub.*

CONTRIBUANT, *m.* (*Kong-tri-bü-ang*). der Beitragende, *adj. sub.*

CONTRIBUER, *n.* (*Kong-tri-bü-é*). 1. steuern, — à qch, bei-steuern *ou* bei-tragen* zu (D). *aider:* mit-helfen*; *fig. un résultat:* bei-tragen* zu (D). mit-wirken zu (D); cela contribuera à le rendre sage, das wird dazu beitragen ihn vernünftig zu machen. | 2. *Mil.* Kriegssteuer zahlen, faire —, brandschatzen. ‖ 3. *a.* bei-steuern.

CONTRIBUTAIRE, *adj.* (*Kong-tri-bu-tär'*). zur Steuer *ou* zum Beitrag gehörig. ‖ *m.* Steuerzahler, *m.* Beitragzahler, *m.* s.

CONTRIBUTEUR, *m.* (*Kong-tri-bu-tör*). Steuerzahler, *m.* s.

CONTRIBUTIF, IVE, *adj.* (*Kong-tri-bü-tif*). zum Beitragen gehörig, rôle —, Steuerrolle, *f.*

CONTRIBUTION, *f.* (*Kong-tri-bü-sziong*). 1. *quote-part:* Beitrag, *m.* es, ≈e. | 2. *impôts:* Steuer, *f.* n, Abgabe, *f.* n, —s directes, direkte Steuern, *f. pl;* — foncière, Grundsteuer, *f;* — des portes et fenêtres, Thür- und Fenstersteuer, *f;* — personnelle, Kopfsteuer, *f;* — de guerre, Kriegssteuer, *f;* bureau des —s, Steueramt, *n.* es, ≈er; receveur des —s, Steuereinnehmer, *m.* s; *Mil.* mettre à —, brandschatzen; *fig.* benutzen; mettre la complaisance de qn. à —, jem. (G) Gefälligkeit in Anspruch nehmen*; *dépouiller:* aus-beuten.

CONTRIBUTOIRE, *adj.* (*Kong-tri-bu-toar'*). zur Steuer gehörig.

CONTRIBUTOIREMENT, *adv.* (*Kong-tri-bu-toa-rö-mang*). steuermäßig, brandschatzungsmäßig.

CONTRISTANT, ANTE, *adj.* (*Kong-tris-tang*). betrübend.

CONTRISTATION, *f.* (*Kong-tris-ta-sziong*). Betrübung, *f.* en.

CONTRISTÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tris-té*). betrübt, traurig [de, über (A)].

CONTRISTER, *a.* (*Kong-tris-té*). betrüben, bekümmern, traurig machen; — le Saint-Esprit, wieder in Sünden verfallen*.

CONTRIT, ITE, *adj.* (*Kong-tri*). *Théol.* demüthig, reuig, zerknirscht.

CONTRITION, *f.* (*Kong-tri-sziong*). *Théol.* Reue, *f.* Buße, *f.* Zerknirschung, *f.*

CONTRÔLAGE, *m.* (*Kong-troh-la-j'*). 1. *Admin.* Controliren, *n.* Führung (*f.*) der Controlle | 2. *Agr.* jährliche Beschneidung des Weinstockes.

CONTRÔLE, *m.* (*Kong-trohl'*). 1. *registre:* **Controlle**, *f.* n; Gegenbuch, *n.* es, ≈er, Gegenregister, *n.* s; droit payé pour le —, Gebühr (*n.*) für das Einschreiben. | 2. *charge de contrôleur:* Amt (*n.*) des Gegenschreibers, Controlamt, *n.* es; *Théât.* bureau de —, Büreau (*n.*) des Theatercontrolleurs; *surveillance:* Controlle, *f.* Beaufsichtigung, *f;* *critique:* Kritik, *f.* | 3. *Mil.* Nominalliste, *f;* être rayé du — (de l'armée), aus den Listen gestrichen werden*. | 4. *Orf.* Stempel, *m.* s; bureau du —, Stempelamt, *n.*

CONTRÔLÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-troh-lé*). 1. *inscrit:* controllirt, eingetragen | 2. *critiqué:* kritisirt, bekrittelt.

CONTRÔLEMENT, *m.* (*Kong-troh-lö-mang*). *Admin.* Controllirung, *f.*

CONTRÔLER, *a.* (*Kong-troh-lé*). 1. *mettre sur le contrôle:* **controlliren**, in die Controlle ein-tragen* *ou* ein-schreiben*; faire — (des actes), eintragen lassen*. | 2. *l'or et l'argent:* stempeln; — (la terre de pipe), probiren. | 3. *surveiller:* beaufsichtigen, controliren. | 4. *fig. critiquer:* kritisiren, bekritteln; *fam.* durch die Hechel ziehen*. ‖ 5. *n.* — sur tout, Alles tadeln *ou* durchhecheln, über Alles Anmerkungen machen.

CONTRÔLEUR, *m.* (*Kong-troh-lör*). 1. *qui inscrit sur les contrôles:* Controleur, *m.* Gegenschreiber, *m.* Gegenregistrator, *m.* s. | 2. *surveillant:* Aufseher, *m.* s. — de la bouche, Hausbeamter, *m.* e. — **général des finances, Oberaufseher** (*m.*) des Finanzwesens; — des poids et mesures, Marktvogt, *m.* es, ≈e. | 3. *fig.* Tadler, *m.* Krittler, *m.* s. ‖ 4. —euse, *f.* Krittlerin, *f.* nen.

CONTROUVÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tru-wé*). unwahr, falsch, erfunden, ersonnen.

CONTROUVEMENT, *m.* (*Kong-tru-wö-mang*). Erdichtung, *f.* en.

CONTROUVER, *a.* (*Kong-tru-wé*). erfinden*, erdichten. ‖ se —, *r.* erdacht *ou* ersonnen werden*.

CONTROUVEUR, *m.* (*Kong-tru-wör*). Erdichter, *m.* Erfinder, *m.* s.

CONTROVERSABLE, *adj.* (*Kong-tro-wär-sabl'*). bestreitbar, einer Controverse unterworfen.

CONTROVERSE, *f.* (*Kong-tro-wär-s'*). 1. *débat:* Controverse, *f.* Streit, *m.* es, *spl;* être hors de —, außer Streit sein, keinem Streite unterworfen sein; mettre qch. en —, über etw. (A) streiten*. | 2. *Théol.* Controverse, *f.* Glaubensstreit, *m.* Streitigkeit, *f.* Polemik, *f.* matière de —, streitige Dinge, *n. pl;* étudier la —, die streitigen Glaubenssätze studiren, prêcher la —, Controverspredigten halten*.

CONTROVERSÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tro-wär-sé*). streitig, bestritten, point —, streitiger Punkt; matière —ée, bestrittene Frage.

CONTROVERSER, *a.* (*Kong-tro-wär-sé*). controversiren, bestreiten*, einen streitigen Punkt ab-handeln; *absol.* streiten*.

CONTROVERSISTE, *m.* (*Kong-tro-wär-sist'*). Controversist, *m.* en, Glaubensstreiter, *m.* Controversprediger, *m.* s.

1. **CONTUMACE**, *f.* (*Kong-tu-masz'*). *Jur.* Nichterscheinen, *n.* s, Contumaz, *f;* condamnation par —, Verurtheilung (*f.*) wegen Nichterscheinens; condamner par —, wegen Nichterscheinens (des Angeklagten) verurtheilen; être condamné par —, wegen Nichterscheinens verurtheilt werden*, juger la —, das Urtheil wegen Nichterscheinens einleiten; purger sa —, sich von einem Contumazerkenntnisse reinigen; être en —, nicht erscheinen*.

2. **CONTUMACE**, *m. et f.* der *ou* die Ungehorsame, *adj. sub.*

CONTUMACÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tü-ma-szé*). wegen Nichterscheinens verurtheilt.

CONTUMACER, *a.* (*Kong-tu-ma-szé*). contumaciren, in Contumacium verurtheilen.

CONTUMACIAL, ALE, *adj.* (*Kong-tü-ma-szial*). das Nichterscheinen betreffend; Contumacial—, procédure —ale, Contumacialverfahren, *n.* s.

CONTUMAX, *adj.* (*Kong-tü-machs*). *ou* CONTUMACE, ungehorsam. ‖ *m.* der Nichterscheinende *ou* Ausbleibende, *adj. sub;* déclarer qn. —, jem. (A) in Contumacium verurtheilen.

CONTUS, USE, *adj.* (*Kong-tü*). *Chir.* gequetscht; plaie —use, mit Quetschung verbundene Wunde.

CONTUSIF, IVE, *adj.* (*Kong-tu-sif*). *Méd.* quetschend, zermalmend, eine Quetschung erzeugend.

CONTUSION, *f.* (*Kong-tu-siong*). 1. *Chir.* Quetschung, *f;* faire une —, quetschen. | 2. *Pharm.* Zerreibung, *f.* en.

CONTUSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kong-tu-sio-né*). *Méd.* gequetscht; blessure —ée, Quetschwunde, *f.* n.

CONTUSIONNER, *a.* (*Kong-tu-sio-né*). quetschen, eine Quetschwunde veranlassen*.

CONVAINCANT, ANTE, *adj.* (*Kong-wang-kang*). überzeugend; preuve —ante, schlagender Beweis.

† **CONVAINCRE**, *a.* (*Kong-wang-kr'*). 1. überzeugen, [de qch, von (D)]; — qn. d'une erreur, jem. (A) eines Irrthums überführen; — qn. d'une vérité, jem. (A) von einer Wahrheit überzeugen. | 2. *prouver coupable de:* — qn. d'un crime, jem. (A) eines Verbrechens überweisen*, überführen*; — à l'évidence, durch den Augenschein überführen; se laisser — à l'évidence, sich durch den Augenschein überzeugen lassen*. ‖ 3. se —, *r.* sich überzeugen; j'ai voulu me — moi-même, par mes yeux, ich habe mich selbst mit eigenen Augen überzeugen wollen; se — mutuellement, einander überzeugen.

CONVAINCU, UE, *pp.* (*Kong-wang-kü*). 1. *persuadé:* überzeugt. | 2. *reconnu coupable:* überführt; atteint et —, für schuldig erklärt, eines Verbrechens überführt; il a été — de son crime, er ist seines Verbrechens überwiesen *ou* überführt worden.

CONVALESCENCE, *f.* (*Kong-wa-lä-szang-s'*). Convalescenz, *f.* Genesung, *f.* Wiedergenesung, *f;* être en —, wieder genesen*, auf dem Wege der Genesung sein. *Mil.* congé de —, Convalescenzurlaub, *m;* aller, partir en —, wegen Krankheit auf Urlaub gehen*.

CONVALESCENT, ENTE, *adj.* (*Kong-wa-lä-szang*). genesend; être —, auf dem Wege der Genesung sein. ‖ *m.* Convalescent, *m.* en, der *ou* die Genesende, *adj. sub.* ‖ —ente, *f.* Convalescentin, *f.*

CONVALLAIRE, *f.* (*Kong-wa-lär'*). *Bot.* — de mai, Maiblume, *f.* n.

CONVASSAL, *m.* (*Kong-wa-szal*). Mitvasall, *m.* en.

CONVENABLE, *adj.* (*Kong-wö-nabl'*). 1. *qui convient:* tauglich, schicklich, passend, prendre des mesures —s, geeignete Maßregeln ergreifen*; être —, taugen, passen. | 2. *conforme, proportionné:* entsprechend, angemessen, verhältnißmäßig, faire des dépenses —s à sa fortune, den Vermögen entsprechende Ausgaben machen; être —, angemessen sein, *décent:* **schicklich**, anständig; personne —, anständige Person;

mise —, anständige Toilette; être —, sich schicken; il n'est pas — à un homme de.., es schickt sich nicht *ou* es ist nicht anständig für einen Mann. || 3. *m.* das Schickliche, *adj. sub.*

CONVENABLEMENT, *adv.* (*Kong-vö-na-blo-ma ng*). schicklich, gehörig, wohl, auf eine schickliche Art, *conformément*. angemessen; *decemment*. anständig; — à, entsprechend (D); (j'agirai) — à vos vues, Ihren Absichten entsprechend.

CONVENANCE, *f.* (*Kong-wo-nang-s'*). 1. *rapport, accord*: Uebereinstimmen, *n.* s, Harmonie, *f.* Uebereinkunft, *f.* Unangemessenheit *f.* | 2. *bienséance*: Anstand, *m.* Schicklichkeit, *f.* Wohlanständigkeit, *f.*; il n'y aurait pas de — à en agir ainsi, es wäre der Schicklichkeit zuwider so zu handeln. | 3. *commodité*: Bequemlichkeit, *f.*; trouver qch. à sa —, etw. (A) passend *ou* schicklich finden*, etw. (A) nach seinem Geschmacke finden*; ne trouver jamais qch. à sa —, nie etw. (A) recht finden*, avoir qch. à sa —, etw. (A) zu seiner Verfügung haben. || 4. —s, *f. pl.* *bienséance*: Convenienz, *f.* Schicklichkeit, *f.* Anstand, *m.*; mariage de —. Convenienzheirath, *f.* standesgemäße Heirath; raisons de —, Schicklichkeitsgründe, *m. pl.* Convenienzgründe, *m. pl*; observer les —s, den Anstand beobachten. | 5. *Arch.* Uebereinstimmung, *f.* | 6. *Rhét.* das Passende, das Schickliche, *adj. sub.* Uebereinstimmung, *f.*

1. **CONVENANT, ANTE**, *adj.* (*Kong-wö-nang*) *qui convient*. tauglich, schicklich, passend; *décent*: schicklich, anständig.

2. **CONVENANT**, *m.* 1. *convention*: Verabredung, *f.* | 2. *covenant*. Covenant, *m.*

† **CONVENIR**, *n.* (*Kong-wö-nir*). 1. *tomber d'accord*: einig werden*, ein-gestehen*, zu-gestehen*, ein-räumen; *avouer, permettre*: zu-geben*; j'en conviens de ce que vous dites, ich räume das ein was Sie sagen. | 2. *s'accorder*: überein-kommen*, sich verabreden, eins *ou* einig werden*; — un jour, einen Tag bestimmen; — de la date d'un événement, über das Datum eines Ereignisses überein-stimmen; *s'entendre*. sich verständigen über (A); — d'un arbitre, sich über die Wahl eines Schiedsrichters verständigen. | 3. *faire un accord*: eine Uebereinkunft treffen*; — de qch. über etw. (A), überein-kommen*, wegen etw. (G) Abrede nehmen*, etw. (A) mit einander aus-machen; ils sont convenus de se trouver ici, Sie machten mit einander aus sich hier einzufinden, — du prix de qch, über den Preis einer Sache einig werden*; — en secret d'une chose, etw. (A) heimlich mit einander ab-karten. | 4. *être conforme*: passen, stimmen zu (D), überein-stimmen über (A), ne pas —, übel an-stehen*; cela convient à ce que vous disiez, das stimmt mit dem überein was Sie sagten. | 5. *être convenable*: sich schicken für (A), an-stehen*, passen, anständig sein, passend sein für (A); (ce parti) convient à votre fille, ist sehr schicklich für Ihre Tochter. | 6. *plaire*: gefallen*; *agréer*: jem. (D) zu-sagen, an-stehen*; cette maison m'a convenu, dieses Haus hat mir gefallen; *être agréable*: willkommen sein; cela ne me convient pas, das gefällt *ou* behagt mir nicht. || 7. *impers.* il convient, es ist schicklich; *il est utile*: es ist dienlich *ou* rathsam, *il est séant*: es geziemt sich, *être à propos*: rathsam sein, dienlich sein; il convient de faire, es ist rathsam zu thun; il ne lui convient pas (de parler), es schickt sich nicht für ihn ..., es kommt ihm nicht zu ... || 8. se —, *r.* für einander passen; (ces deux personnes) se conviennent, schicken sich für einander, passen zusammen; *être d'accord*: mit einander ein-stimmen über (A).

CONVENT, *m.* (*Kong-wang*). 1. *couvent*. Kloster, *n.* s, "er. | 2. *franc-maçonnique*. Versammlung, *f.* en.

CONVENTICULE, *m.* (*Kong-wang-ti-kul'*). Conventikel, *m.* s, Winkelversammlung, *f.*; former un —, eine Winkelversammlung halten*.

CONVENTION, *f.* (*Kong-wang-sziong*). 1. *accord*. Uebereinkunft, *f.* Abrede, *f.*; — tacite, stillschweigende Uebereinkunft; — expresse, ausdrückliche Abrede. — verbale, mündliche Abrede; — par écrit, schriftliche Uebereinkunft. faire une —, eine Uebereinkunft treffen*, tenir la —, eine Uebereinkunft halten*; *pacte*: Vergleich, *m.* es — nationale, Convent, *m.* Nationalconvent, *m.* e, c, Nationalversammlung, *f.*; *Hist.* — du Nord, nordische Convention; — de Paris, pariser Traktat. | 2. *Jur.* —s matrimoniales, Ehevertrag, *m.* Ehepakten, *m. pl.* Bestimmung (*f.*) eines Ehekontrakts. || 3. de —, *loc. adv.* Conventions←«; *qui est admis*: vertragsmäßig angenommen, conventionell; *Gram.* hergebracht, herkömmlich, monnaie de —, Conventionsgeld, *n.* es; valeur de —, angenommener Werth; langage de —, hergebrachte *ou* erkünstelte Sprache.

CONVENTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Kong-wang-szio-nal*). vertragmäßig, conventionell, übereinkunftmäßig hergebracht, auf Uebereinkunft beruhend; bail —, Vertragspacht, *m.* es. || *m.* Mitglied (*n.*) des Convents.

CONVENTIONNELLEMENT, *adv* (*Kong-wang-szio-na-lo-mang*). vertragsmäßig, conventionell, durch Vertrag.

CONVENTUALITÉ, *f.* (*Kong-wang-tü-a-li-té*). Klosterleben, *n.* s, Klösterlichkeit, *f.* en.

CONVENTUEL, ELLE, *adj.* (*Kong-wang-tu-al*). *du couvent*: klösterlich, Kloster←«; assemblée —elle, Klosterversammlung, *f.*; messe —elle, Klostermesse, *f.*; prieuré —, Klosterpriorei, *f.*; religieux —, Conventual, *m.* || *m.* Conventual, *m.* e, Klostergenoße, *m.* n.

CONVENTUELLEMENT, *adv.* (*Kong-wang-tu-a-lo-mang*). klösterlich, klostermäßig.

CONVENU, UE, *pp.* (*Kong-wo-nu*). abgemacht, zugegeben, eingeräumt; prix —, Lieferungspreis, *m.* es, bedungener Preis; terme — pour le payement, Zahlungsfrist, *f.*; c'est (une) chose —ue, abgemacht! das ist eine abgemachte Sache; c'est —, es bleibt dabei.

CONVERGENCE, *f.* (*Kong-wär-jang-s'*). *Geom.* Zusammenlaufen (*n.*) in einem Punkte; — électrique, elektrisches Zusammenströmen.

CONVERGENT, ENTE, *adj.* (*Kong-war-jang*). *Géom.* convergirend, nach einem Punkte zusammenlaufend, zusammenfallend. *Math.* convergirend, abnehmend, rayons —s à l'œil, convergirende *ou* zusammenlaufende Strahlen, *m. pl*; lentille —ente, Sammellinse, *f.* n.

CONVERGER, *n.* (*Kong-wär-jé*). convergiren, zusammen-laufen*, zusammen-fahren*, sich nähern; *fig.* — au même but, demselben Ziele zu-streben.

CONVERS, ERSE, *adj.* (*Kong-wär*). 1. Laien←«; frère —, Klosterdiener, *m.* s, Laienbruder, *m.* s, "; sœur —erse, Klosterdienerin, *f.* nen, Laienschwester, *f.* n. | 2. *Log.* umgekehrt, entgegengesetzt; proposition —erse, Wechselsatz, *m.* es, "e. || 3. *m. Zool.* Maifisch, *m.* es, e.

CONVERSABLE, *adj.* (*Kong-wär-szabl'*). gesprächig, umgänglich.

CONVERSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-wär-szang*) mit Menschen verkehrend.

CONVERSATION, *f.* (*Kong-wär-sza-sziong*). *entretien familier*: Unterhaltung, *f.* en, Gespräch, *n.* es, e, manuel de —, Gesprächbuch, *n.* es, "er; dictionnaire de la —, Conversationslexikon, *n.*; un homme de bonne —, unterhaltender *ou* umgänglicher Mensch; se plaire à la —, Gefallen an der Unterhaltung finden*; entrer en —, sich in ein Gespräch ein-lassen*, être à la —, dem Gespräche zu-hören, être en im Gespräch begriffen sein; soutenir la —, das Gespräch im Gange erhalten*; changer de —, von etwas Anderm reden; avoir une longue — avec qn, eine lange Unterredung mit jem. (D) haben; la — tomba sur vous, man kam auf Sie zu sprechen; ton de la —, Gesellschaftston, *m.* es; style de la —, Gesprächsstyl, *m.* es; — politique, politische Unterredung; — criminelle, ehebrecherischer Umgang, par manière de —, par forme de —, gesprächsweise, im Gespräche.

CONVERSE, *f.* (*Kong-wars'*). 1. *Log.* Converse, *f.* n, Wechselsatz, *m.* es, "e. | 2. *Géom.* Converse, *f.* n.

CONVERSEAU, *m.* (*Kong-war-szo*) *Charp.* Bohle, *f.* n.

1. **CONVERSER**, *n.* (*Kong-war-szé*). 1 *vivre avec*. verkehren, Umgang haben, um-gehen* mit (D); *fig.* sich unterhalten* mit (D). *fam.* — avec les grands auteurs de l'antiquité, die großen Schriftsteller des Alterthums fleißig studiren. | 2. *avoir conversation avec*. besprechen*, sich unterhalten*, sich unterreden, (vertraulich) mit einander sprechen*; — par lettres, in Briefwechsel stehen*.

2. **CONVERSER**, *n.* *Mil.* schwenken, eine Schwenkung machen.

CONVERSIBLE, *adj.* (*Kong-wär-szi-bl'*). 1. *qui peut être changé*: umsetzbar, *qui peut être converti*. bekehrbar, bekehrungsfähig, der Bekehrung fähig.

CONVERSIF, IVE, *adj.* (*Kong-war-szif*). umkehrend.

CONVERSION, *f.* (*Kong-wär-sziong*) 1. *changement* Convertirung, *f.* Verwandlung, *f.* Veränderung, *f.* en; *de monnaies*: Umprägen, *n*: *fonte*: Umschmelzung, *f.* en. | 2. *Arith.* proposition par — de raison, Größenvergleichung (*f.*) im umgekehrten Verhältnisse. | 3. *action de tourner*. Drehung, *f.* Schwenkung, *f.* en, *Mil.* Schwenkung, *f.* en; point de —, Schwenkungsmittelpunkt, *m.* es, e; à droite — ! rechts schwenkt (euch)! — à gauche! Schwenkung links! — de quart, Viertelschwenkung *f.*; — de pied ferme. Schwenkung (*f.*) um einen feststehenden Punkt. | 4. *Astr.* — de degrés, Veränderung (*f.*) der Grade in Zeit und der Zeit in Grade. | 5. *Fin.* ... —des rentes, Umwandlung (*f.*) der Renten; — d'une obligation en rente, Verwandlung (*f.* einer Zinsschuld in eine Rente. | 6. *Log. d'une proposition*: Satzumkehrung, *f.* Umkehrung, *f.*; faire la — d'une proposition, einen Satz um-kehren | 7. *Relig.* Glaubensveränderung, *f.*; *changement de religion*: Bekehrung, *f.*; — du pécheur, Bekehrung, *f.* en; — de saint Paul, Bekehrung (*f.*) des heiligen Paulus; faire une —, eine Bekehrung bewirken.

CONVERSIONNISTE, *m.* (*Kong-war-szio-nist'*). *Pol.* Convertionist, *m.* en, Anhänger (*m.*) der Rentenconversion.

CONVERSO, *m.* (*Kong-war-szo*). *Mar.* Spaziergang, *m.* Gesprächplatz, *m.* es, "e.

CONVERTENTE, *adj. f.* (*Kong-war-tang-t'*). proposition —, umgekehrter Satz.

CONVERTI, IE, *pp.* (*Kong-war-ti*). 1. *changé*: verwandelt. | .. à *une religion*: bekehrt; nation —ie à la foi, zum Glauben bekehrtes Volk || 3. *m.* et —ie, *f.* der *ou* die Bekehrte, *adj. sub.*; nouveau —, der Neubekehrte, *adj. sub.* Convertit, *m.* Proselit, *m.* en, la nouvelle —ie, die Neubekehrte, *adj. sub.* Convertitin, *f.* nen; *fam.* vous prêchez un —, Sie wollen einen Bekehrten bekehren.

CONVERTIBILITÉ, *f.* (*Kong-wär-ti-bi-li-té*). Verwandelbarkeit, *f.*

CONVERTIBLE, *adj.* (*Kong-wär-tibl'*). *qui peut être converti*. umkehrbar, verwandelbar, verwechselbar, *Financ.* umsetzbar, vertauschbar, *Log.* umkehrbar.

CONVERTIBLEMENT, *adv.* (*Kong-war-ti-blo-mang*). umkehrbar.

CONVERTIR, *a.* (*Kong-war-tir*). 1 *changer*. umwandeln, verwandeln, *par le travail*: verarbeiten, *refondre*: um-schmelzen*, um-prägen, um-wandeln, um-setzen, verändern; *échanger une chose contre une autre*: vertauschen, um-tauschen, um-setzen gegen (A), — une obligation en rente, einen Schuldbrief in eine Rente verwandeln; *vendre*: realisiren, verwerthen, zu Geld machen, in Geld um-setzen. | 2. *fig. faire changer de croyance*. bekehren; — au christianisme, zum Christenthum bekehren. | 3. *fam.* — qn, *faire changer d'opinion*. jem. (A) bekehren [a, zu (D)]. || 4. se —, *r.* *se changer*: über-gehen* in (A), se — en eau, zu Wasser werden*; *Relig.* sich bekehren zu (D); *Log.* sich umkehren lassen*, sich verwechseln *ou* ud vertauschen lassen*.

CONVERTISSABLE, *adj.* (*Kong-wär-ti-szabl'*). 1. *qui peut être changé*. verwandelbar. | 2. *à une religion* bekehrbar.

CONVERTISSANT, ANTE, *adj.* (*Kong-war-ti-szang*). bekehrend; ardeur —ante, Bekehrungseifer, *m.* s.

CONVERTISSEMENT, *m.* (*Kong-war-ti-sz'-mang*). Verwandlung, *f.* Umwandlung, *f.* en. ... des valeurs en espèces, Umsetzung (*f.*) von Werthpapieren in baares Geld.

CONVERTISSEUR, *m.* (*Kong-wär-ti-ször*). *Relig.* Bekehrer, *m.* Proselytenmacher, *m.* s; *Financ.* Wechselagent, *m.* en.

CONVEXE, *adj.* (*Kong-wäks'*). convex, rund erhaben, erhabengewölbt.

CONVEXIROSTRE, *adj.* (*Kong-wäk-szi-rostr'*). *Ornith.* mit convexem Schnabel. || *m.* Convexiroster, *m.* Rundschnäbler, *m.* s.

CONVEXITÉ, *f.* (*Kong-wäk-szi-té*). Convexität, *f.* Bogenfläche, *f.* Rundcrhabenheit, *f.* Linsenförmigkeit, *f.*; *d'une ligne courbe:* äußere Wölbung, äußere Krümmung.

CONVEXO-CONCAVE, *adj.* (*Kong-wäk-szo-kong-kaw'*). convex-concav.

CONVEXO-CONVEXE, *adj.* (*Kong-wäk-szo-kong-wäks'*). convex-convex, doppelt convex.

CONVEXULE, *adj.* (*Kong-wäk-szul'*). leicht konvex.

CONVI, *m.* (*Kong-wi*). Einladung, *f.*

CONVICT, *m.* (*Kong-wikt*). der zur Deportation Verurtheilte, *adj. sub.*

CONVICTION, *f.* (*Kong-wik-sziong*). 1. *certitude:* Ueberzeugung, *f.* Ueberweisung, *f.* en, *preuves convaincantes:* Ueberführung, *f.*; donner à qn. la — de qch. jem. (A) einer Sache überführen, cela me donne la — que.., das überzeugt mich daß..; agir par —, aus Ueberzeugung handeln; avoir la — de qch. von einer Sache überzeugt sein, être dans une entière — de l'innocence de qn. vollkommen von jem. (G.) Unschuld überzeugt sein. | 2. *pièces convaincantes:* Beweis, *m.* es, e; überzeugender Beweis, pièces de —, Beweisstücke, *n. pl.*; on a des —s en main, man hat überzeugende Beweise davon in Händen.

CONVICTIONNEL, **ELLE**, *adj.* (*Kong-wik-szio-nel*). zur Ueberzeugung gehörig.

CONVIÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-wié*). eingeladen. || *m.* (eingeladener) Gast, *m.* es, "e, der *ou* die Eingeladene, *adj. sub.*; n'être pas du nombre des —s, nicht unter den Gästen sein, nicht eingeladen sein.

CONVIER, *a.* (*Kong-wié*). 1. *inviter* ein-laden* (à. zu (D)). — qn. à dîner, jem (A) zum Mittagessen ein-laden*. | 2. *fig. exciter:* an-locken, an-reizen, an-treiben*, auf-fordern, Lust erwecken (à, zu (D)), (toutes ces choses vous y convient, fordern Sie dazu auf, laden Sie dazu ein; le beau temps nous convie à la promenade, ladet une zum Spazierengehen ein.

CONVIVANT, **ANTE**, *adj.* (*Kong-wi-wang*). gemeinschaftlich, in Gemeinschaft zusammen lebend. || *m.* Klostermönch, *m.* es, e.

CONVIVE, *m. et f.* (*Kong-wiw'*). Gast, *m.* Mitgast, *m.* es, "e, der *ou* die Mitcingeladene, *adj. sub.*; bon —, angenehmer Gesellschafter, — du roi, Tafelgenosse (*m.*) des Königs, Vasall, *m.* en.

CONVIVIABLE, *adj.* (*Kong-wi-wia-bl'*). von Gastmählern handelnd.

CONVIVIAL, **ALE**, *adj.* (*Kong-wi-wial*). auf ein Festmahl bezüglich.

CONVIVIALITÉ, *f.* (*Kong-wi-wia-li-té*). Freude (*f.*) an Festgelagen.

CONVIVIAT, *m.* (*Kong-wi-wia*). Conviviat, *n.* Gastamt, *n.* Gastwürde, *f.*

CONVOCABLE, *adj.* (*Kong-wo-ka-bl'*). zusammenberufbar.

CONVOCATEUR, *m.* (*Kong-wo-ka-tor*). Zusammenberufer, *m.* s.

CONVOCATION, *f.* (*Kong-wo-ka-sziong*). *action:* Zusammenberufung, *f.* en; *d'un ban:* Aufgebot, *n.* es, e; *des chambres:* Einberufung, *f.*; *invitation:* Einladung, *f.*; billet de —, Einberufungsschreiben, *n.* s.

CONVOI, *m.* (*Kong-woa*). 1. *conduite* Geleit, *n.* es, Begleitung, *f.*; — funèbre, Leichengeleit, *n.* Trauergeleit, *n.* Leichenbegleitung, *f.*; *enterrement:* Leichenzug, *m.* es, "e; Leichenbegängniß, *n.* es, e, aller au —, suivre le —, mit zur Leiche gehen*. | 2. *Ch. de fer* Zug, *m.* es, "e, — de voyageurs, Personenzug, *m.* Personenzug, *m.*; — de grande vitesse, Schnellzug, *m.*; — de marchandises *ou* de petite vitesse, Güterzug, *m.* | 3. *Mil.* Transport, *m.* Zufuhr, *f.* Kriegszufuhr, *f.*; escorte d'un —, Escorte, *f.* Bedeckung, *f.* Zufuhrbedeckung, *f.* Kriegsgeleit, *n.*; le — a été battu, die Bedeckung dieser Kriegszufuhr ist geschlagen worden. | 4. *Mar.* Kauffahrteiflotte, *f.* Zufuhrflotte, *f.*; *vaisseaux qui accompagnent:* Geleitflotte, *f.*

CONVOIEMENT, *m.* (*Kong-woa-mang*). *Mar.* Begleitung, *f.* Bedeckung, *f.* en.

CONVOITABLE, *adj.* (*Kong-woa-ta-bl'*). wünschenswerth, Lust erregend, état —, wünschenswerther Zustand.

CONVOITÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-woa-té*). begehrt, mit Lüsternheit erzielt *ou* erstrebt.

CONVOITER, *a.* (*Kong-woa-te*). begehren, ein Gelüste haben nach (D), lüstern sein nach (D), sich gelüsten lassen* nach (D); — ardemment qch. auf etw. lüstern sein nach (D); *aspirer à:* streben *ou* trachten nach (D); il convoite tout ce qu'il voit, es gelüstet ihn nach Allem was er sieht.

CONVOITEUR, *m.* (*Kong-woa-tör*). begieriger Mensch. || —euse, *f.* begierige Frau. || *adj.* begierig.

CONVOITEUSEMENT, *adv.* (*Kong-woa-to-so-mang*). lüstern, begieriger Weise.

CONVOITEUX, **EUSE**, *adj.* (*Kong-woa-tö*). lüstern, begierig, begehrlich nach (D).

CONVOITISE, *f.* (*Kong-woa-tis'*). Lüsternheit, *f.* Begierde, *f.* (nach D); — déréglée et effrénée, unmäßige, regellose Begierde; regard de —, lüsterner Blick; (regarder qn.) d'un œil de —, mit lüsternen Augen.

CONVOL, *m.* (*Kong-wol*). zweite Ehe, (Eingehen (*n.*) einer zweiten Ehe.

CONVOLER, *n.* (*Kong-wo-lé*). 1. — en secondes noces, — à un second mariage, zur zweiten Ehe schreiten*. | 2. *fam. se remarier:* sich wieder verheirathen; elle ne sera pas longtemps sans —, sie wird sich bald wieder verheirathen, elle a convolé, sie hat sich wieder verheirathet.

CONVOLUTÉ, **ÉE**, *adj.* (*Kong-wo-lu-té*). umgewickelt, aufgerollt, zusammengerollt, eingerollt; feuilles —ées, zusammengerollte Blätter, *n. pl.*

CONVOLUTIF, **IVE**, *adj.* (*Kong-wo-lü-tif*). *Bot.* zusammengerollt, eingerollt.

CONVOLVE, *m.* (*Kong-wol-w'*). Winde, *f.* n.

CONVOLVULACÉES, *f. pl.* (*Kong-wol-wü-la-sze'*). *Bot.* Winden, *f. pl.* windenartige Pflanzen, *f. pl.*

CONVOLVULIFOLIÉ, **ÉE**, *adj.* (*Kong-wol-wü-li-fo-li-e*). mit windenartigen Blättern.

CONVOLVULUS, *m.* (*Kong-wol-wü-lus*). *Bot.* Winde, *f.* n.

CONVOQUÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-wo-ké*). zusammenberufen.

CONVOQUER, *a.* (*Kong-wo-ké*). zusammen-berufen*, ein-berufen*, — (les Chambres), aus-schreiben* *ou* berufen*; — (un ban), entbieten*; — qn. ein-laden*, kommen lassen*.

CONVOYÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-woa-ié*). begleitet, escortirt.

CONVOYER, *a.* (*Kong-woa-ié*). *Mar. et Mil.* escortiren, geleiten, zur Bedeckung dienen (D); *accompagner:* begleiten, das Geleit geben* (D).

CONVOYEUR, *m.* (*Kong-woa-iör*). *Mar.* Geleitsschiff, *n.* es, e. | *adj.* Geleits-⟵; bâtiment —, Geleitsschiff, *n.*

CONVULSÉ, **ÉE**, *adj.* (*Kong-wül-sé*). *Méd.* convulsivisch, krampfhaft zusammengezogen, krampfhaft verzerrt, von Zuckungen angegriffen, gekrampft.

CONVULSER, *a.* (*Kong-wul-sé*). *Méd.* krampfhaft zusammen-ziehen*, convulsivisch bewegen. || se —, *r.* sich krampfhaft zusammen-ziehen*.

CONVULSIBILITÉ, *f.* (*Kong-wül-szi-bi-li-té*). *Méd.* Geneigtheit (*f.*) zu Krämpfen.

CONVULSIBLE, *adj.* (*Kong-wül-szi-bl'*). *Méd.* krampfhaft.

CONVULSIF, **IVE**, *adj.* (*Kong-wül-szif*). *Méd.* convulsivisch, krampfhaft, gichtig, spastisch, Krampf-⟵; pouls —, krampfhaft zusammengezogener Puls; toux —ive, Krampfhusten, *m.* s; maladie —ive, Krampfkrankheit, *f.* en; remède —, Zuckungen erregende Mittel; mouvement —, Zuckung, *f.* en, krampfhafte Bewegung.

CONVULSION, *f.* (*Kong-wul-sziong*). 1. *Méd.* Convulsion, *f.* Zuckung, *f.* en, Zucken, *n.* s, *spl.* Krampf, *m.* es, "e; donner des —s, Krämpfe *ou* Zuckungen verursachen; tomber en —, in Zuckungen verfallen*; être en —, in Zuckungen liegen*, in Krämpfen liegen*; être dans les —s de la mort, in den letzten Zügen liegen*; être sujet à des —s, an Krämpfen leiden*; — de la bouche, Verziehen (*n.*) des Mundes. || 2. —s, *f. pl.* Convulsionen, *f. pl.* heftiger Krampf; —s épileptiques, epileptische Krämpfe, *m. pl.*; —s des enfants, Kinderkrämpfe, *m. pl.* | 3. *fig.* —s de civilités, unmäßige Höflichkeiten, *f. pl.* | 4. *révolutions:* Erschütterung, *f.* Zuckung, *f.*

CONVULSIONNAIRE, *m.* (*Kong-wü-szio-när*). Convulsionär, *m.* s; *fanatique:* Schwärmer, *m.* Krampffanatiker, *m.* s, der Verzückte, *adj. sub.* || *adj.* mit Zuckungen behaftet, von Krämpfen befallen.

CONVULSIONNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Kong-wul-szio-ne*). krampfhaft zusammengezogen.

CONVULSIONNER, *a.* (*Kong-wul-szio-né*). *Méd.* krampfhaft zusammen-ziehen*, convulsivisch bewegen.

CONVULSIONNISTE, *m.* (*Kong-wül-szio-nist'*). *Hist.* Convulsionist, *m.* en.

CONVULSIVEMENT, *adv.* (*Kong-wül-szi-wo-mang*). convulsivisch, krampfhaft.

CONYZE, *f.* (*Ko-nis'*). Dürrwurzel, *f.* n.

COOBLIGATION, *f.* (*Ko-o-bli-ga-sziong*). Mitverpflichtung, *f.* en.

COOBLIGÉ, *m.* (*Ko-o-bli-jé*). der Mitverpflichtete, *adj. sub.* Mitschuldner, *m.* s.

COOLIS, *m.* (*Ku-li*). Kuli, *m.*

COOPÉRATEUR, *m.* (*Ko-o-pé-ra-tor*). Gehülfe, *m.* n, Mitarbeiter, *m.* Mitwirker, *m.* Mithelfer, *m.* s. || —trice, *f.* Mitarbeiterin, *f.* Mithelferin, *f.* nen.

COOPÉRATIF, **IVE**, *adj.* (*Ko-o-pé-ra-tif*). *Polit.* Cooperativ-⟵, mitwirkend.

COOPÉRATION, *f.* (*Ko-o-pé-ra-sziong*). Mitwirkung, *f.* Mithülfe, *f.* Beihülfe, *f.* n.

COOPÉRER, *n.* (*Ko-o-pé-ré*). 1. *opérer conjointement à:* gemeinschaftlich arbeiten an (A), mit-arbeiten an (D), mitwirken zu (D); *Théol.* — à la grâce, den Anregungen der Gnade Gottes folgen. | 2. *contribuer à:* mit-helfen*, bei-tragen* zu (D), — à une bonne œuvre, ein gutes Werk befördern helfen*, zu einem guten Werke mit-wirken.

COOPTATION, *f.* (*Ko-o-pta-sziong*). Cooptation, *f.* außerordentliche Aufnahme.

COOPTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ko-o-pté*). cooptirt, hinzugewählt.

COOPTER, *a.* (*Ko-o-pté*). cooptiren, außerordentlicher Weise erwählen, durch außerordentliche Wahl ernennen*.

COORDINATION, *f.* (*Ko-or-di-na-sziong*). Coordination, *f.* Gleichstellung, *f.* Beiordnung, *f.* Zuordnung, *f.* Zusammenordnung, *f.* en.

COORDONNABLE, *adj.* (*Ko-or-do-nabl'*). coordinirbar.

COORDONNANT, **ANTE**, *adj.* (*Ko-or-do-nang*). coordinirend, beiordnend.

COORDONNATEUR, **TRICE**, *adj.* (*Ko-or-do-na-tor*). coordinirend, beiordnend.

COORDONNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ko-or-do-né*). coordinirt, zusammengestellt, zusammengeordnet, beigeordnet. || —ées, *f. pl.* *Géom.* Coordinaten, *f. pl.*

COORDONNER, *a.* (*Ko-or-do-né*). *mettre ensemble:* zusammen-ordnen, zusammen-stellen, zu-ordnen, bei-ordnen; *réunir:* mit einander verbinden*; *arranger:* coordiniren, ordnen, an-ordnen, *assigner une place:* einen Platz an weisen* (D).

COPAHIER *ou* COPAYER, *m.* (*Ko-pa-ié*). Copaivabaum, *m.* es, "e.

COPAHINE, *f.* (*Ko-pa-in'*). Copahu, *n.* Copaivöl, *n.*

COPAHU, *m.* (*Ko-pa-ü*). baume de —, Copaivabalsam, *m.* Copaivabalsam, *m.* es.

COPAÏER ou COPAYER, *m.* (*Ko-pa-ié*). *Bot.* Copaivabaum, *m.* es, ⸗e.

COPAÏFÈRE, *adj.* (*Ko-pa-i-fär'*). 1. *Bot.* Copaivabalsam hervorbringend. | 2. *Pharm.* Copaivabalsam enthaltend.

COPAIN, *m.* (*Ko-päng*). Schulfreund, *m.* es, e, Mittheilnehmer, *m.* s.

COPAL, *m.* ou COPALE, *f.* (*Ko-pal*). *Bot.* Copal, *n.* Copalharz, *n;* — fossile, Copalin, *n.*

COPALCHI, *m.* (*Ko-pal-schi*). *Bot.* Copalchirinde, *f.*

COPALINE, *f.* (*Ko-pa-lin'*). *Chim.* Amberbaumharz, *n.* flüssiger Storax.

COPALME (BAUME), *m.* (*Ko-palm'*). Copalin, *n.* Amberbaumharz, *n.* es.

COPANG, *m.* (*Ko-pang*). Kopang, *m.*

COPARTAGE, *m.* (*Ko-par-ta-j'*). gemeinschaftliche Theilung.

COPARTAGEANT, ANTE, *adj.* (*Ko-par-ta-jang*). mittheilhabend, mittheilend; héritiers —s, Miterben, *m. pl.* || *m.* Theilhaber, *m.* s; *héritier :* **Miterbe**, *m.* n. || —ante, *f.* Theilhaberin, *f.* nen.

COPARTAGER, *a.* (*Ko-par-ta-jé*). — qch, etw. (A) mit jem. (D) theilen.

COPAYER, *m.* (*Ko-pä-ié*). Copaivalbaum, *m.* Copahubaum, *m.* es, ⸗e.

COPEAU, *m.* (*Ko-po*). 1. Span, *m.* es, ⸗e; — de bois, Holzspan, *m.* Hobelspan, *m.* Zimmerspan, *m;* —x de hêtre, Buchenspäne, *m. pl;* vin de —, mit Hobelspäne geklärter ou geschönter Wein. | 2. *Ardois.* Schieferabfälle, *m. pl; Tabl.* Kammbrettchen, *n.* Kammtäfelchen, *n.* s.

COPECK, *m.* (*Ko-päk*). Kopeke, *f.* n.

COPENHAGUE, *f.* (*Ko-pän'-ha-g'*). *Géogr.* Kopenhagen, *n;* de —, von Kopenhagen; journaux de —, Kopenhagener Zeitungen, *f. pl;* habitant de —, Kopenhagener, *m.* s; femme de —, Kopenhagenerin, *f.* nen.

COPERMUTANT, *m.* (*Ko-pär-mü-tang*). Vertauscher, *m.* s, der Tauschende, *adj. sub; Théol.* Vertauscher (*m.*) einer Pfründe.

COPERMUTATION, *f.* (*Ko-pär-mü-ta-sziong*). Vertauschung, *f.* en.

COPERMUTER, *a.* (*Ko-pär-mü-té*). vertauschen.

COPERNIC, *m.* (*Ko-pär-nik*). Copernikus, *m; Astr.* Mondflecken, *m.* s.

COPERNICIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-pär-ni-sziäng*). copernikanisch, auf das System des Copernikus zugethan.

COPHOSE, *f.* (*Ko-fos'*). *Méd.* Taubheit, *f.* Schwerhörigkeit, *f.* Gehörlosigkeit, *f.*

COPHTE, *m.* (*Kof-t'*). ou COPTE; 1. *chrétiens :* Kopte, *m.* n. | 2. *langue :* das Koptische, *adj. sub.* || 3. *f.* Koptin, *f.* nen. || 4. *adj.* koptisch; langue —, die koptische Sprache.

COPIE, *f.* (*Ko-pi'*). 1. Copie, *f.* n, Abschrift, *f.* en; faute de —, Abschreibfehler, *m.* s; *d'une peinture :* Nachbild, *n.* es, er, Nachbildung, *f.* en; *d'un dessin :* Nachriß, *m.* sses, sse, Nachzeichnung, *f; Grav.* Nachstich, *m.* es, e, c'est une mauvaise — d'un fort bon original, das ist ein schlechtes Nachbild von einem sehr guten Vorbilde; *Libr.* Nachdruck, *m.* es; — figurée, *fac simile :* Facsimile, *n;* — par extrait. Abschrift (*f.*) im Auszuge, — tronquée, verstümmelte ou unvollkommene Abschrift. | 2. *fig. imitateur :* Nachäffer, *m.* s, lebendes Conterfei. | 3. *Com.* livre de — de lettres, Copirbuch, *n;* prendre — de, eine Abschrift nehmen* von (D); d'après la — ci-jointe, laut abschriftlichen Beischlusses, nach beifolgender Abschrift; *Impr.* Handschrift, *f.* Manuscript, *n;* compter la —, das Manuscript berechnen. | 4. *devoir* Aufgabe, *f.* n; *mise au net* Reinschrift, *f.* en. | 5. *feuille de papier :* Blatt (*n.*) Papier; par —, en —, abschriftlich; c'est un original sans —, er ist ein Narr ohne seines Gleichen.

COPIÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-pié*). copirt, abgeschrieben; *imité :* nachgeahmt; *singé :* nachgeäfft.

COPIER, *a.* (*Ko-pié*). 1. copiren; *imiter :* nach~ahmen; *écrire :* ab~schreiben*, abcopiren; *dessiner :* nach~zeichnen, nach~bilden; *Grav.* nach~stechen*; *Peint.* nach~malen; *imiter.* nach~bilden, nach~ahmen; *Littér. décrire :* nach~schildern; — les mœurs de son temps, die Sitten seines Zeitalters schildern. | 2. *fig. imiter les gestes, les manières, etc. de qn :* nach~ahmen, nach~machen (D); jem. (G) Gebärden nach~machen; il copie son père en tout, er ahmt seinem Vater in allen Stücken nach; *singer qn :* nach~spotten (D), nach~äffen. | 3. *contrefaire un ouvrage :* ab~schreiben*, ausschreiben*; — un auteur, einen Autor aus~schreiben*, aus~schmieren; instrument à —, machine à —, Copirmaschine, *f.* n.

COPIEUR, *m.* (*Ko-pi-or*). Copirer, *m.* Abschreiber, *m.* s.

COPIEUSEMENT, *adv.* (*Ko-pi-ö-sö-mang*). im Ueberfluß, reichlich, in reichlichem Maße; *fréquemment :* häufig; boire —, viel ou stark trinken*.

COPIEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-pi-ö*). reichlich; *en superflu :* überflüssig, *fréquent :* häufig; repas —, reichliche ou starke Mahlzeit.

COPISTE, *m.* (*Ko-pis-t'*). Copist, *m.* en, Abschreiber, *m.* s; *Peint.* Nachmaler, *m.* s; *dessinateur :* Nachzeichner, *m.* s; *Mus.* Notenstecher, *m.* s; *imitateur :* Nachbildner, *m* Nachahmer, *m.* s.

COPPA ou KOPPA, *m.* (*Ko-pa*). Koppa, *n.*

COPRE, *m.* (*Ko-pr'*). Cocusnuß, *f.* ⸗sse.

COPRENEUR, *m.* (*Ko-prö-nör*). *Jur.* Mitpachter, *m.* s, ⸗, Mitmiether, *m.* s, Mitmiethsmann, *m.* s, *pl.* —leute.

COPRIDE, *adj.* (*Ko-prid'*). kothfressend.

COPRIVORE, *adj.* (*Ko-pri-wor'*). auf ou in Koth lebend.

COPROCRITIQUE, *adj.* (*Ko-pro-kri-tik'*). *Méd.* ausleerend; médicament —, ausleerendes Mittel.

COPROÉMÈSE, *f.* (*Ko-pro-é-mäs'*). *Méd.* Kothausbrechen, *n.* s.

COPROLITHE, *m.* (*Ko-pro-lit'*). Versteinerung (*f.*) thierischer Exkremente.

COPRONYME, *adj.* (*Ko-pro-nim'*). dreckig, besudelt; Constantin —, Constantinus Copronimus.

COPROPHAGE, *adj.* (*Ko-pro-fa-j'*). *Zool.* kothfressend. || —s, *m. pl.* Dreckkäfer, *m. pl.* Mistkäfer, *m. pl.*

COPROPHILE, *adj.* (*Ko-pro-fil'*). Mist⸗«, auf dem Miste lebend.

COPROPRIÉTAIRE, *m.* (*Ko-pro-pri-é-tär*). Miteigenthümer, *m.* s, Miteigenthumsherr, *m.* n. || *f.* Miteigenthümerin, *f.* nen.

COPROPRIÉTÉ, *f.* (*Ko-pro-pri-é-té*). Miteigenthum, *n.* es, ⸗er.

COPROSCLÉROSE, *f.* (*Ko-pro-sklé-ros'*). Verhärtung (*f.*) der Exkremente.

COPROSE, *f.* (*Ko-pros'*). *Bot.* Klatschrose, *f.* wilder Mohn.

COPROSTASIE, *f.* (*Ko-pros-ta-si'*). Verstopfung, *f.* en.

COPTE, *m.* (*Kopt'*). ou COPHTE; 1. Kopte, *m.* n. | 2. *langue :* das Koptische, *adj. sub.* die koptische Sprache. || 3. *f.* Koptin, *f.* nen. || 4. *adj.* koptisch; langue —, koptische Sprache, das Koptische, *adj. sub.*

COPTÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-pté*). anaeschlagen.

COPTÉE, *f.* (*Ko-pté*). Beiern, *n.* s, Glockenläuten, *n.* s.

COPTER, *a.* (*Ko-pté*). beiern; — la cloche, die Glocke nur auf einer Seite anschlagen*.

COPTIQUE, *adj.* (*Ko-ptik'*). koptisch.

COPTOGRAPHIE, *f.* (*Ko-pto-gra-fi'*). Ausschneidekunst (*f.*) nach dem Schatten.

COPULATIF, IVE, *adj.* (*Ko-pü-la-tif*). *Gram.* verbindend, zusammenfügend, Verbindungs⸗«; conjonction —ive, Bindewort, *n.* es. || —ive, *f.* Bindewort, *n.* es, ⸗er.

COPULATION, *f.* (*Ko-pü-la-sziong*). Begattung, *f;* acte de la —, Zeugungsakt. *Théol.* fleischliche Vermischung.

COPULATIVE, *f.* (*Ko-pü-la-tiv*). *Gram.* Bindewort, *n.* es, ⸗er.

COPULATIVEMENT, *adv.* (*Ko-pü-la-ti-wo-mang*). verbindend.

COPULE, *f.* (*Ko-pul'*). *Log.* Copula, *f.* Verbindungswort, *n.* Satzband, *n.* es.

COPULER, *n.* (*Ko-pü-lé*). *Gram.* durch die Copula verbinden.

1. **COQ**, *m.* (*Kok'*). 1. **Hahn**, *m.* s, ⸗e; — domestique, Haushahn, *m;* — de la perdrix, Rebhahn, *m;* — du faisan, Fasanenhahn, *m;* — de bruyère, Waldhuhn, *n.* es, ⸗er, Auerhahn, *m;* —s et poules de bruyère, Birkhühner, *n. pl;* — d'Inde, Truthan, *m;* — gaulois, gallischer Hahn, — de bouleau, Birkhahn, *m;* rouge comme un —, roth wie ein Truthahn; au chant du —, wenn der Hahn kräht; c'est le — du village, er ist der Hahn im Dorfe, er ist der Vornehmste im Dorfe; c'est un bon —, er ist ein guter Kerl, combats de —s, Hahnengefecht, *n.* es, e; crête de —, Hahnenkamm, *m.* es, ⸗e; *Prov.* être comme un — en pâte, wie der Vogel im Hanfsamen, ein großes Behagen empfinden*; la poule ne doit pas chanter devant le —, der Mann muß Herr im Hause sein. | 2. *Bot.* — des jardins, Frauenmünze, *f.* | 3. *Horl.* — d'une montre, Unruhescheibe, *f.* n; *girouette :* Wetterhahn, *m.*

2. **COQ**, *m.* *Mar.* Koch, *m.* Schiffskoch, *m.* es, ⸗e. | 2. *Cord.* Theertrichter, *m* s.

COQ-À-L'ÂNE, *m.* (*Ko-ka-lahn'*). ungereimte Rede, Unsinn, *m.* s, Quiproquo, *n.*

COQ-HÉRON, *m.* (*Ko-ké-rong*). männlicher Reiher.

COQ-SOURIS, *m.* (*Kok-szu-ri*). *Mar.* zweitheiliges Leesegel.

COQUALIN, *m.* (*Ko-ka-läng*). *Zool.* buntes Eichhörnchen.

COQUANT, *m.* (*Ko-kang*). *Ornith.* geflecktes Rohrhuhn.

COQUARD, *m.* (*Ko-kar*). 1. *vieux coq :* alter Hahn. | 2. *produit du faisan avec la poule :* Bastardfasan, *m.* en. | 3. *fig. imbécile :* Dummkopf, *m* es, ⸗e, Einfaltspinsel, *m.* s.

COQUÂTRE, *m.* (*Ko-kah-tr'*). *Ornith.* Halbkapaun, *m.* es, e; *fig.* schlechte Stimme.

COQUE, *f.* (*Kok'*). 1. **Schale**, *f;* **d'un** œuf: Eischale, *f.* Eierschale, *f.* n; œufs à la —, weich gesottene Eier, *n. pl.* Eier (*n. pl.*) in der Schale; *Prov.* ne faire que sortir de la —, eben aus dem Ei gekrochen sein, noch sehr jung sein. | 2. *Bot. d'un fruit :* Gehäuse, *n.* s, Hülse, *f.* n; — d'une noix, Schale, *f.* Nußschale, *f.* n; — d'amande, Mandelschale, *f;* — du Levant, Kockelskörner, *n. pl.* Fischkörner, *n. pl.* Fischmendsamen, *m;* — de Kermès, Scharlachkörner, *n. pl.* Kermesbeeren, *f. pl.* | 3. — d'un ver à soie, Gespinnst, *n.* Gehäuse, *n.* | 4. *Zool.* —s de perles, Perlmutterauswüchse, *m. pl.* | 5. *Mar.* Rumpf, *m.* Schifferumpf, *m.* es, ⸗e, Schiffskörper, *m.* s. | 6. *Pêch.* Fischrogen (*m.*) zum Sardinenfang; *Mach. à vap.* Kesselkörper, *m.* s. Dampfkessel, *m.* s, *Pot.* — d'œuf, Fehler (*m.*) in der Glasur; *Modes :* — de ruban, Rosette, *f.* Bandschleife, *f;* — de cheveux, in Schleifen gelegtes Haar; *Bijout.* —s de perles, Halbperlen, *f. pl; Cord.* Knoten, *m.* s, Kink, *f.* en, faire des —s, kinken, Kinken bilden; *Serr.* Kern, *n.* s.

COQUECIGRUE, *f.* (*Kok'-szi-gru'*). 1. *Ornith.* phantastischer Vogel; *fam.* cela arrivera à la venue des —s, das wird nie geschehen*. | 2. *fam. baliverne :* Albernheit, *f.* Posse, *f.* Alfanzerei, *f.* Mährchen, *n.* s. | 3. *fam.* Narr, *m.* en, alberner Mensch; raisonner comme une —, faseln, alfanzen.

COQUEFREDOUILLE, *m.* (*Kok'-frö-dul-j'*). armer Schlucker, armseliger Mensch.

COQUELICOT, *m.* (*Kok'-li-ko*). *Bot.* Klatschrose, *f.* n, (wilder) Feldmohn, *m.* es.

COQUELINER, *n.* (*Kok'-li-né*). krähen; *fig.* jungen Mädchen nach~laufen*.

COQUELOURDE, *f.* (*Kok'-lurd'*). *Bot.* Klapperrose, *f.* Osterblume *f.* n.

COQUELUCHE, *f.* (*Kok'-lüsch'*). 1. *capuchon :* Regenkappe, *f.* Mönchskappe *f.* n. | 2. *fam. favori :* Liebling, *m.* être la — de la ville, der Liebling der ganzen Stadt sein; il est la — de la ville, die ganze Stadt ist in ihn verliebt, er ist der Hahn im Korbe. | 3. *Méd.* Keuchhusten, *m.* Stickhusten, *m.* s.

COQUELUCHIOLE, *f.* (*Kok'-lü-schiol'*). *Bot.* Fuchsschwanzgras, *n.* es.

COQUELUCHON, *m.* (*Kok'-lü-schong*). Käppchen, *n.* s, Kapuze, *f.* n.

COQUELUCHONNÉ, ÉE, *adj.* (*Kok'-lü-scho-ne*). kapuzenartig.

COQUEMAR, *m.* (*Kok'-mar*). Kochtopf, *m.* es, ⁼e, Flaschenkessel, *m.* Kessel, *m.* s.

COQUEMELLE, *m.* (*Kok'-mäl'*). *Bot.* (Art) Pilz, *m.* es.

COQUENOUILLER, *m.* (*Kok'-nul-ié*) *Bot.* Apfelgumpel, *f.*

COQUEPLUMET, *m.* (*Kok'-plü-mä*). Brauskopf, *m.* es, ⁼e, Federbuschträger, *m.* s.

COQUEREAU, *m.* (*Ko-kö-ro*). *Mar.* Schiffchen, *n.* s.

COQUERELLE, *f.* (*Kok'-räl'*). *ou* ALKEKENGE, Schlutte, *f.* Judenkirsche, *f.* n.

COQUERELLES, *f. pl.* (*Kok'-räl'*). *Blas.* drei grüne Haselnüße, *f. pl.*

COQUERET, *m.* (*Kok'-rä*). *ou* ALKEKENGE, Schlutte, *f.* Judenkirsche, *f.* n.

COQUERICO, *m.* (*Kok'-ri-ko*). Kikeriki, *n.* Hahnenschrei, *m.* s.

COQUERIE, *f.* (*Kok'-ri'*). *Mar.* Schiffsküche, *f.* Matrosenküche, *f.* n.

COQUERIQUER, *n.* (*Kok'-ri-ké*). krähen, Kikeriki schreien*.

COQUERON, *m.* (*Kok'-rong*). *Mar.* Kambüse, *f.* Küche (*f.*) am Hintertheil des Schiffes.

COQUES, *f. pl.* (*Kok'*). *Blas.* drei grüne Haselnüsse, *f. pl.*

1. **COQUET, ETTE**, *adj.* (*Ko-ka*). 1. *qui cherche à plaire* : gefallsüchtig; *fam.* coquett; *vain* : eitel. | 2. *frais, joli* : zierlich, allerliebst, nett, schmuck, hübsch. || 3. —ette, *f.* Coquette *f.* Kokette, *f.* die Gefallsüchtige, *adj. sub*; faire la —, coquettiren. | 4. *courtisane* : Buhlerin, *f.* nen.

2. **COQUET**, *m.* kleines Flußschiff.

1. **COQUETER**, *n.* (*Ko-kö-té*). coquettiren, zu gefallen suchen, gefallsüchtig sein, gefallsüchtig thun*; *fam.* liebaugeln.

2. **COQUETER**, *n.* *s'accoupler avec la poule* : (die Henne) bespringen*.

3. **COQUETER**, *a.* *Mar.* wricken.

COQUETIER, *m.* (*Ko-kö-tié*). 1. *marchand* : Eierhändler, *m.* Geflügelhändler, *m.* s. | 2. *vase* : Eierbecher, *m.* s, Eiernäpfchen, *n.* s.

1. **COQUETTE**, *f.* (*Ko-kät'*). *Poiss.* Halfterfisch, *m.* es, e.

2. **COQUETTE**, *f.* 1. *Bot.* (Art) Lattich, *f.* | 2. *à herborisation* : Botanisirbüchse, *f.* n.

3. **COQUETTE**, *f.* *femme* : Coquette, *f.* Kokette, *f*; *courtisane* : Buhlerin, *f.* nen; faire la —, coquettiren.

COQUETTEMENT, *adv.* (*Ko-kä-to-mang*). coquett, gefallsüchtig, in gefallsüchtiger Art.

COQUETTERIE, *f.* (*Ko-kä-tö-ri'*). 1. *désir de plaire* : Gefallsucht, *f.* Putzsucht, *f.* Coquetterie, *f.* en. | 2. *manières* : gefallsüchtige Gebärde; *paroles* : gefallsüchtige Rede, Coquetterie, *f*; *de courtisane* : Buhlerei, *f*; *vanité* : Eitelkeit, *f*; avoir de la —, gefallsüchtig sein, dire des —s, coquettiren. | 3. *gentillesse* : Zierlichkeit, *f.* Gefälligkeit, *f.* | 4. *satisfaction* : Wohlgefallen, *n*; (votre style) a de la —, hascht nach Beifall.

COQUETTISME, *m.* (*Ko-ka-tism'*). Gefallsucht, *f.* Eroberungssucht, *f.*

COQUILLADE, *f.* (*Ko-kil-iad'*). 1. *Poiss.* Seelerche, *f.* Meergrappe, *f.* n. | 2. *Ornith.* Kammlerche, *f.* Haubenlerche, *f.* n.

COQUILLAGE, *m.* (*Ko-ki-lia-j'*). 1. *animal* : Muschelthier, *n.* Schalthier, *n.* es, e, Muschelschnecke, *f.* n. | 2. *coquille* : Muschel, *f.* n. Muschelschale, *f.* n. | 3. ouvrage en —, Muschelwerk, *n.* es.

COQUILLART, *m.* (*Ko-kil-iar*). 1. *Minér.* Muschelschicht, *f.* en, Muschellager, *n.* s. | 2. *pierre parsemée de coquilles* : Muschelkalk, *m.* en, Kalk (*m.*) voll Muscheln.

COQUILLE, *f.* (*Ko-kil-(iö)*. 1. *coquillage* : **Muschel**, *f.* Muschelschale, *f.* n; — univalve, einschalige Muschel, valve d'une —, Muschelschale, *f.* n; — d'un limaçon, Schneckenhaus, *n.* es, ⁼er, Gehäuse, *n.* s. || 2. —s d'œuf, Eierschale, *f*; — d'une noix, Nußschale, *f*; — d'une amande, Mandelschale, *f*; *fam.* ne faire que sortir de la —, eben aus dem Ei kriechen*, noch blutjung sein; rentrer dans sa —, in sein Gehäuse zurückkriechen*, die Hörner ein-ziehen*; portez vos —s ailleurs, mir machen Sie das nicht weis; il ne donne pas ses —s, er weiß seine Waare gut an den Mann zu bringen, er giebt nichts umsonst. | 3. *Anat.* Ohrmuschel, *f.* | 4. *Arch.* —s d'escalier, Treppenmuschel, *f*; *Sculp.* Muschelwerk, *n.* es. | 5. *fourneau* : Kohlenbehälter, *m.* s; *Serr.* Muschel, *f*; *Fond.* — à boulet, Stückkugelform, *f.* en; — d'un mortier, Zündpfanne, *f.* n; *Arm.* Stichblatt, *n.* es, Muschel, *f*; — d'un sabre, Säbelgefäß, *n*; *d'une voiture* : Fußbrett, *n.* es, er; *d'un bouton* : Oberplatte, *f.* n, Oberboden, *m.* s; *Impr.* verwechselter Buchstabe, Zwiebelfisch, *m.* es; *Boul.* aufblasende Kruste; *Pap.* Muschelpapier, *n.* s; or en —, or de —, Muschelgold, *n.* es.

COQUILLER, *n.* (*Ko-ki-lié*). 1. *Boul.* sich auf-blasen*. | 2. *Taill.* bauschen.

COQUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-kil-iö*). *Minér.* voll Muscheln.

1. **COQUILLIER**, *m.* (*Ko-ki-lié*). 1. *collection* : Muschelsammlung, *f.* en. | 2. *vitrine* : Muschelschrank, *m.* es, ⁼e. | 3. *salle* : Muschelsammlung, *f.* Muschelkabinett, *n.* es, e.

2. **COQUILLIER, IÈRE**, *adj.* *Géol.* muschelig, muschelhaltig, Muschel←→; pierre —ière, Muschelstein, *m.* es, e.

COQUILLON, *m.* (*Ko-ki-liong*). 1. *Zool.* kleine Muschel. | 2. *Monn.* Silberkörnchen, *n.* s; *instrument* : Rührhaken, *m.* s.

COQUIN, *m.* (*Ko-käng*). 1. *voleur, fripon* : **Spitzbube**, *m.* Schurke, *m.* n, Schelm, *m.* es, e; franc —, abgefeimter Schurke; tour de —, Schelmenstreich, *m.* es, e, Schelmenstück, *n.* es, e; *lâche* : Schuft, *m.* es, e; c'est un fameux *ou* un heureux —, er ist ein wahrer, ein glücklicher Kerl; *iron.* Schelm, *m.* Kerl, *m.* s, e, Schlingel, *m.* s, Bube, *m.* Spitzbube, *m*; petit —, kleiner Kerl. || 2. —ine, *f.* Spitzbübin, *f.* Schuftin, *f*; *fam.* Schelmin, *f.* nen, Dirne, *f.* n; *courtisane* : Buhlerin, *f.* || 3. *adj.* spitzbübisch, schurkisch, schelmisch; *débauché* : liederlich, nichtswürdig; métier —, bequemes Handwerk, vie —ine, Schurkenleben, *n.* Lumperei, *n.* s; *vie fainéante* : Faulenzerleben, *n.* | 4. *Méd.* ver —, Bandwurm, *m.* es, ⁼er; *Prov.* à — honteux, plate besace, frisch gewagt ist halb gewonnen.

COQUINER, *n.* (*Ko-ki-né*). ein liederliches Leben führen; *mendier* : betteln.

COQUINERIE, *f.* (*Ko-ki-no-ri'*). Schurkerei, *f.* Spitzbüberei, *f*; *tour de coquin* : Schurkenstreich, *m.* Schelmstreich, *m.* es, e.

COQUINET, *m.* (*Ko-ki-na*). kleiner Spitzbube.

COQUIOULE, *f.* (*Ko-ki-ul'*). *Bot.* Schafsgras, *n.* es, Geisauge, *n.* s, n.

1. **COR**, *m.* (*Kor*). *aux pieds* : Hühnerauge, *n.* s, n, Leichdorn, *m.* es.

2. **COR**, *m.* 1. *Mus.* Horn, *n.* es, ⁼er *et* —e, Waldhorn, *n*; — de chasse, Jagdhorn, *n.* Hüfthorn, *n*; — de vacher, Kuhhorn, *n*; — de postillon, Posthorn, *n*; — de basset, Bassethorn, *n*; donner, sonner du —, ins Horn stoßen*, das Horn blasen*, son du —, Hörnerschall, *m.* e; au son des —s, beim Hörnerschalle; à — et à cri, *avec grand bruit* : ungestüm, mit Gewalt; chasser à — et à cri, ein großes Jagen halten*, demander qch. à — et à cri, etw. (A) mit großem Ungestüm verlangen. | 2. *musicien* : Hornist, *m.* en.

3. **COR**, *m.* *Zool.* Hornschnecke, *f.*

4. **COR**, *m.* *mesure* : Cor, *n.*

CORACES, *m. pl.* (*Ko-rasz'*). *Ornith.* (Art) Raben, *m. pl.*

CORACIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ra-szi-äng*). *Ornith.* rabenähnlich, Raben←→.

CORACIN, *m.* (*Ko-ra-szang*). *Zool.* Rabenfisch, *m.* Umberfisch, *m.* es, e.

CORACO-BRACHIAL, *adj.* (*Ko-ra-ko-bra-kial*). *Anat.* muscle —, Rabenmuskel, *m.* Hakenmuskel, *m.* s.

CORACO-HYOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ra-ko-io-i-diang*). *Anat.* muscle —, Schulterhohenzungenmuskel, *m.* s.

CORACOÏDE, *adj.* (*Ko-ra-ko-id'*). *Anat.* rabenschnabelartig, rabenschnabelförmig.

CORACOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ra-ko-i-diang*). *Anat.* muscle —, Rabenmäuslein, *n.* s.

CORACO-RADIAL, *adj.* (*Ko-ra-ko-ra-di-al*). *Anat.* muscle —, Hakenspeichenmuskel, *m.* s.

CORAIGNE, *f.* (*Ko-ragn'*). *ou* COCAGNE, *Teint.* Waidkuchen, *m.* s.

CORAIL, *m.* (*Ko-reil*). Koralle, *f*; de —, korallen, Korallen←→; couleur de —, Korallenfarbe, *f*; arbre de —, Korallenbaum, *m.* es, ⁼e; rouge comme —, korallenroth; *fig.* une bouche de —, Korallenmund, *m.* es; levres de —, Korallenlippen, *f. pl*; *Bot.* — des jardins, spanischer Pfeffer.

CORAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-reil-ié*). *H. nat.* korallenhaltig.

CORAILLER, *n.* (*Ko-reil-ié*). wie ein Rabe krächzen.

CORAILLÈRE, *f.* (*Ko-reil-iär'*). *Mar.* Korallenboot, *n.* es, e *et* —böte.

CORAILLEUR, *m.* (*Ko-reil-ior*). *Mar.* Korallenfischer, *m.* s. || *adj.* pêcheur —, Korallenfischer, *m.* s; bateau —, Korallenfischerboot, *n.* es, e *et* —böte.

CORAÏSCHITE, *m.* (*Ko-ra-i-schit'*). Koraischite, *m.* n.

CORALBAG, *m.* (*Ko-ral-bag*). *Géol.* Korallenkalk, *m.* es.

CORALINE, *f.* (*Ko-ra-lin'*). *Mar.* Korallenboot, *n.* es, e *et* —böte.

CORALLAIRE, *adj.* (*Ko-ra-lär'*). *H. nat.* korallenförmig, korallenähnlich, korallenartig, korallenhaltig, Korallen←→.

CORALLE, *m.* (*Ko-ral'*). *serpent* : Korallenschlange, *f.* n.

CORALLÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ra-le*). *Pharm.* mit Korallen versetzt.

CORALLIFORME, *adj.* (*Ko-ra-li-form'*). *H. nat.* korallenförmig.

CORALLIGÈNE, *adj.* (*Ko-ra-li-jän'*). *H. nat.* korallenerzeugend, Korallen←→; polype —, Korallenpolyp, *m.* es, e, *Minér.* terrains —s, madreporenhaltiges Gebirg.

CORALLIN, INE, *adj.* (*Ko-ra-lang*). korallenroth, korallenfarbig, Korallen←→; *Poét.* levres —ines, Korallenlippen, *f. pl.*

CORALLINE, *f.* (*Ko-ra-lin'*). 1. *Bot.* Koralline, *f.* Korallenmoos, *n*; — de Corse, Wurmmoos, *n.* | 2. *Zool.* (Art) Jakobsmuschel, *f.* n.

CORALLINÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ra-li-ne*). *H. nat.* korallenartig, korallenähnlich, korallenhaft. || —ées, *f. pl.* Korallinen, *f. pl.*

CORALLIOGRAPHIE, *f.* (*Ko-ra-li-o-gra-fi'*). Korallenbeschreibung, *f.*

CORALLODENDRE, *m.* (*Ko-ra-lo-dang-dr'*). 1. Korallenstamm, *m.* es, ⁼e. | 2. *Bot.* Korallenbaum, *m.* es, ⁼e.

CORALLOÏDE, *adj.* (*Ko-ra-lo-id'*). *H. nat.* korallenartig, korallenähnlich, Korallen←→.

CORALLOPÈTRE, *m.* (*Ko-ra-lo-pa-tr'*). versteinerte Koralle.

CORALLORHIZE, *adj.* (*Ko-ra-lo-ris'*). korallenwurzelig.

CORAM POPULO, *loc. adv.* (*Ko-ram-po-pu-lo*). öffentlich.

CORAN, *m.* (*Ko-rang*). Koran, *m.* Alkoran, *m*; *fam.* je n'y entends pas plus qu'au —, das sind böhmische Dörfer für mich.

CORASSIN, *m.* (*Ko-ra-szäng*). *Poiss.* Karausche, *f.* n.

CORAULE, *f.* (*Ko-rol'*). (Art) Kuhreihen *ou* Kuhreigen, *m.* s.

CORAUX, *m. pl.* (*Ko-ro*). *voy.* CORAIL.

CORBAN, *m.* (*Kor-bang*). Opfer, *n.* s, Opferung, *f.* en; cérémonie du —, Schafopfer, *n.* s.

CORBAT, *m.* (*Kor-ba*). *Ornith.* *voy.* CORMORAN, Seerabe, *m.* Scharbe, *m.* n.

CORBEAU, *m.* (*Kor-bo*). 1. *Ornith.* **Rabe**, *m.* n, *fam.* Leichenvogel, *m.* s, ⁼. — cornu, Nashornvogel *m.* | 2. *fig.* *garde-malade* : Pestkrankenwärter, *m.* s; *fossoyeur* : Todtengräber, *m.* s, *porteur* :

Leichenträger, *m.* s, *en temps de peste* : Pestmann, *m.* s, ⁼er | 3. *Mil.* — défensif, Rabe, *m.* | 4. *Arch.* Träger, *m.* s, Tragstein, *m.* es, e, — de fer, eiserner Träger, *d'un pont* : Schirre, *f.* n, Sattelholz, *n.* es, ⁼er. | 5. *Astr.* Rabe, *m.* | 6. *Mar.* — naval, Enterhaken, *m.* s, *fam.* noir comme un —, rabenschwarz, de —, Raben...; *Prov.* nourris un —, il te crevera l'œil, Undank ist der Welt Lohn.

CORBEILLE, *f.* (*Kor-beil-iö*). 1. *petit panier* : Körbchen, *n.* s, Körblein, *n.* s; a pleine —, im Ueberflusse, — de fruits, Obstkorb, *m.* es, ⁼e, Fruchtkörbchen, *n*; — de fleurs, Blumenkorb, *m.* Blumenkörbchen, *n*; *parterre* : Blumenbeet, *n.* es, e; — a pain, Brodkorb, *m*; — à coudre, Nähkorb, *m.* Nähkörbchen, *n.* s; — de mariage, Brautschmuck, *m. spl.* Brautgeschenk, *n.* es, e. | 2. *Mil.* — defensive, Schanzkorb, *m.* Rabe, *m.* n. | 3. *Bot.* — d'or, Steinkraut, *n.* Steinalysse, *f.* n. | 4. *Zool.* Korbmuschel, *f.* n. | 5. *Arch. ornement* : Fruchtkorb, *m.* Blumenkorb, *m*; *d'un chapiteau* : Kapitalsrumpf, *m.* Rumpf, *m.* | 6. *de la Bourse de Paris* : Wechselmaklerplatz, *m.* es.

CORBEILLÉE, *f.* (*Kor-beil-ié*). ein Korbvoll.

CORBEJEAU, *m.* (*Kor-bö-jo*). *ou*

CORBIGEAU, *m.* (*Kor-bi-jo*). *Ornith.* Brachvogel, *m.* Windvogel, *m.* s, ⁼.

CORBICULÉ, ÉE, *adj.* (*Kor-bi-kü-lé*). korbförmig; tibia —, ausgehöhlte Hinterschiene.

CORBIEU, *interj.* (*Kor-biö*). alle Wetter! alle Teufel! bei Gott!

CORBILLARD, *m.* (*Kor-bil-iar*). 1. *navire* : Marktschiff, *n.* es, e. | 2. *grand carrosse* : großer Korbwagen. | 3. *des morts* : Leichenwagen, *m.* s.

CORBILLAT, *m.* (*Kor-bil-ia*). *Ornith.* junger Rabe.

CORBILLON, *m.* (*Kor-bil-iong*). 1. *petite corbeille* : Körbchen, *n.* s. | 2. *Mar.* Faß (*n.*) für den Schiffszwieback. | 3. *jeu* : Reimspiel, *n.* s.

CORBILLOT, *m.* (*Kor-bil-io*). *Ornith.* junger Rabe.

CORBIN, *m.* (*Kor-bäng*). 1. *Ornith.* Rabe, *m.* n; bec de —, Rabenschnabel, *m.* Splitterzange, *f.* hakenförmige Krücke; nez en bec de —, krumme Nase. | 2. *hallebarde* : (Art) Hellebarde, *f.* | 3. *garde* : Hellebardenträger, *m.* s.

CORBINE, *f.* (*Kor-bin'*). *Ornith.* Aasrabe, *f.* n.

CORBIVEAU, *m.* (*Kor-bi-wo*). *Ornith.* afrikanische Krähe.

CORBLEU, *interj.* (*Kor-blö*). alle Wetter! alle Teufel! bei Gott!

CORBULE, *f.* (*Kor-bül'*). Korbel, *f.* n, Korbula, *f.*

CORCELET, *m.* (*Kor-szö-lä*). *voy.* CORSELET; 1. *Mil.* Brustpanzer, *m.* s, Bruststück, *n.* es, e. | 2. *H. nat.* Brustschild, *n.* Halsschild, *n.* es, e.

CORCERONS, *m. pl.* (*Kor-szö-rong*). *Pêch.* Korkstück (*n.*) an der Angelschnur.

CORCHORE, *f.* (*Kor-kor'*). *Bot.* Mußpflanze, *f.* Muskelpflanze, *f.* Judenpappel, *f.* n.

CORCULE, *m.* (*Kor-kül'*). *Bot.* Keim, *m.* es, e.

CORDACE, *f.* (*Kor-dasz'*). *H. anc. et Myth.* Cordace, *f.*

CORDAGE, *m.* (*Kor-da-j'*). 1. Seil, *n.* es, e, Strick, *m.* es, e; *Mar. et Artill.* Tau, *n.* es, e, Seil, *n.* Strick, *m*; *cordeau* : Leine, *f.* n; les —s, Tauwerk, *n.* Seilwerk, *n.* es, —s de rechange, Reservetauwerk, *n*; — a enrayer, Hemmtau, *n*; — en queue de rat, Kantenschote, *f*; *Mar.* — d'ancre, Ankertau, *n.* | 2. *mesure du bois* : Abklaftern, *n.* Klaftermaß, *n.*

CORDAGER, *n.* (*Kor-da-jé*). Seile *ou* Taue drehen.

CORDASSON, *m.* (*Kor-da-szong*). *étoffe* : (Art) Hanftuch, *n.* es.

CORDAT, *m.* (*Kor-da*). *toile* : grobe Leinwand, Packleinwand, *f.*

CORDE, *f.* (*Kor-d'*). 1. *Mus.* **Saite**, *f.* n; — de violon, Violinsaite, *f*; — a boyau, Darmsaite, *f*; — de métal, Metallsaite, *f.* Drahtsaite, *f*; instruments à —, Saiteninstrument, *n.* es, la grosse —, die Saite, double —, Spiel (*n.*) auf zwei Saiten zugleich. | 2. *principal personnage* : wichtiger Mensch; *point principal* : wichtiger Punkt; *fig.* toucher une —, eine Saite berühren *ou* an-schlagen*; *fig.* toucher la — sensible, die empfindliche Saite *ou* einen zarten Punkt berühren; flatter la —, weich und leicht spielen, zart berühren; violon a —s avalees, Quartengeige, *f.* n; mettre des —s à un instrument, ein Instrument mit Saiten beziehen*, Saiten auf ein Instrument spannen; *Anat.* —s du tympan, Trommelsaite, *f.* Ohrtrommelnerv, *m*; —s vocales, Stimmsaiten, *f. pl*; les —s élevées (d'un chanteur), die hohen Töne, *m. pl*; — fondamentale, Grundton, *m.* Grundaccord, *m.* | 3. — **de chanvre**, etc, **Seil**, *n.* Strick, *m.* s, e; *Mar.* Tau, *n*; *cordeau* : Leine, *f*; — de cloche, Glockenseil, *n*; — à puits, Brunnenstrick, *m.* Brunnenseil, *n*; mettre une chose en —, zu einem Stricke drehen, strickförmig zusammen-drehen; *du tabac* : spinnen*, tabac en —, gesponnener Tabak; *fig.* si la — ne rompt, wenn die Schnur nicht reißt, wenn die Saite nicht springt; — sans fin, Ringschnur, *f.* Radschnur, *f.* ⁼e; — nouée *ou* a nœuds, Knotenleiter, *f.* n. | 4. *jeu* : — à sauter, Springseil, *n*; sauter a la —, über das Seil springen*. | 5. *Mar.* Reep, *n.* es, e, Tau, es, e; — de défense, Ausbangewicklen, *m.* s; *Pêch.* maitresse —, Angelschnur, *f*; *Man.* (ce cheval) fait la —, ist herzschlägig; tenir la —, dem Seile am nächsten sein; *Géom.* — d'un arc, Sehne, *f*; *Arch.* — d'une voûte, Spannweite, *f.* Spannung eines Gewölbebogens; *ornement* : Strickzierrath, *m.* es; *Horl.* — de montre, Uhrsaite, *f.* n; *Artif.* — à feu, Lunte, *f.* Zündstrick, *m.* es, e; *Anat.* Spannung (*f.*) eines Muskels, *Méd.* saitenartig gespannter Muskel; *tension d'un muscle* : gespannte Sehne; *Vétér.* — de farcin, strickförmiger Wurm; *pop* chier des —s, sehr hartleibig sein; *fig.* cette affaire a passé à fleur de —, um ein Haar wäre die Unternehmung mißglückt; friser la —, das Seil streifen; *fig.* einer großen Gefahr entlaufen*; mettre sous la —, unter das Seil schlagen*. | 6. danseur de —, Seiltänzer, *m.* s; danser sur la —, auf dem Seile tanzen. | 7. *d'un arc, d'une arbalète* : Sehne, *f.* n; bander, tendre la —, die Sehne straff an-ziehen*; mettre une — à son arc, eine Sehne auf den Bogen spannen; *fig.* avoir plusieurs —s a son arc, sich zu helfen wissen*. | 8. *pour pendre* : Strang, *m.* es, ⁼e; *potence* : Galgen, *m.* s; la — au cou, mit dem Stricke um den Hals; *fig.* venir la — au cou, *se rendre sans condition* : sich auf Gnade und Ungnade ergeben*, sich unbedingt unterwerfen*; mériter la —, den Strang verdienen; mettre la — au cou à qn, *le faire pendre* : jem. (A) an den Galgen bringen*, jem. (A) in Gefahr bringen* gehängt zu werden; *ruiner qn* : jem. (A) zu Grunde richten; se mettre la — au cou, sich muthwillig ins Verderben stürzen; filer sa —, dem Strange nicht entgehen*; *fig.* friser la —, dem Galgen entlaufen*; il a frisé la —, er ist dem Galgen entlaufen*; se racheter de la —, sich vom Galgen los-kaufen; avoir de la — de pendu dans sa poche, ein Sonntagskind sein, Glück im Spiele haben; un homme de sac et de —, Erzbösewicht, *m.* es, er, Galgenstrick, *m.* es, e. | 9. *d'une étoffe* : Faden, *m.* s, ⁼; usé jusqu'a la —, verschlissen, ganz abgetragen, *fig.* abgedroschen; montrer la —, fadenscheinig sein, die Faden blicken lassen*; *fig.* seine Verlegenheit zeigen *ou* bemerken lassen*; *fig.* (cet homme) montre la —, pfeift aus dem letzten Loche; cela montre la —, das ist fadenscheinig, der Trug ist sehr grob gesponnen. | 10. *mesure de bois* : Klafter, *m.* s; bois de —, Klafterholz, *n.* es. | 11. sous —, ballenweise, in Ballen, *Prov.* il ne faut pas parler de — dans la maison d'un pendu, man muß sich immer vor allem Unliebsamen huten, vor Dieben muß man nicht von gestohlenem Gute sprechen, le fouet et la — en sont dehors, es kostet den Hals nicht.

1. **CORDÉ, ÉE**, *adj.* (*Kor-dé*). *H. nat. en forme de cœur* : herzartig, herzförmig.

2. **CORDÉ, ÉE**, *pp.* 1. *mis en corde* : geseilt, zu einem Seile gedreht, tabac —, gesponnener Tabak. | 2. *qui a la forme d'une corde* : seilähnlich gedreht. | 3. *mesuré* : gemessen, geklaftert | 4. *Blas.* mit Saiten von besonderer Farbe. | 5. *Bot.* holzig, pelzicht. | 6. *Méd.* krumm; gonorrhée *ou* blennorrhagie —ée, Samenfluß (*m.*) mit schmerzhafter Krümmung des Gliedes; *Vétér.* (cheval) —, das den Stich hat.

CORDEAU, *m.* (*Kor-do*). 1. Strick, *m.* es, e, Strang, *m.* es, ⁼e, Schnur, *f.* ⁼e, — pour tracer, Maßband, *n.* es, ⁼er; *fig.* aligner au —, pedantisch ab-messen*. | 2. *mesure* : Meßschnur, *f.* | 3. *Mil.* — de front, Frontschnur, *f*; — de profondeur, Tiefeschnur, *f.* | 4. *Mar.* Leine (*f.*) zum Ziehen der Schiffe.

CORDÉE, *f.* (*Kor-dé*). 1. ein Strickvoll, une — de bois, ein Klafter Holz; une — de foin, ein Bund Heu. | 2. *Pêch.* Aalleine, *f.* n.

CORDELAT, *m.* (*Kor-dö-la*). (Art) Wollenstoff, *m.* es.

CORDELÉ, ÉE, *pp.* (*Kor-dö-lé*). flechtenförmig, zu einer Schnur gedreht *ou* geflochten; *H. nat.* schnurähnlich gerippt.

CORDELER, *a.* (*Kor-dö-le*). zu einer Schnur drehen, *des cheveux* : flechten*. ‖ se —, *r. Bot.* faserich *ou* pelzicht werden*.

CORDELETTE, *f.* (*Kor-dö-lät'*). 1. *petite corde* : Strickchen, *n.* Schnürchen, *n.* s, dünne Schnur. | 2. *Zool.* längliches Streifchen.

CORDELIER, *m.* (*Kor-dö-lié*). 1. *religieux* : Franziskanermönch, *m.* es, e, Franziskaner, *m.* s; *fam.* avoir la conscience large comme la manche d'un —, ein weites Gewissen haben; gris comme un —, stark besoffen, einen Kapitalrausch haben; *fam.* kanonenvoll sein; parler latin devant les —s, Gelehrten predigen wollen*; aller sur la mule des —s, auf's Schusters Rappen reiten*, zu Fuße gehen*. | 2. *Polit.* Cordelier, *m.* Mitglied (*n.*) des Franziskanerklubs.

CORDELIÈRE, *f.* (*Kor-dö-li-är'*). 1. *religieuse* : Franziskanerin, *f.* nen, Franziskanernonne, *f.* n. | 2. *ceinture* : Knotenschnur, *f.* ⁼e, Knotengürtel, *m.* s; *ornement de cou* : Knotenhalsband, *n.* es, ⁼er; *Mil.* gewundene Epaulett'seinfassung. | 3. *Blas.* Knotenstrick, *m.* es, geknötelte Schnur. | 4. *Arch.* Schnur, *f.* Strickzierrath, *f.* en. | 5. *Zool.* Strickmuschel, *f.* n. | 6. *Impr.* Röschenzeile, *f.* gedrehte Einfassung.

CORDELINE, *f.* (*Kor-dö-lin'*). 1. *Verr.* Randkolben, *m.* s. | 2. *lisière* : Sahlband, *n.* es, ⁼er, Kantenfaden, *m.* s, ⁼.

CORDELLE, *f.* (*Kor-däl'*). 1. *Mar.* Ziehleine, *f.* n, Ziehseil, *n.* es, e. | 2. *société* : Sippschaft, *f*; c'en est un de leur —, er ist von ihrer Partei.

CORDER, *a.* (*Kor-dé*). 1. *tresser* : seilen, zu einem Seile drehen; *du tabac* : spinnen*. | 2. *lier avec des cordes* : mit Schnüren um-binden*, ein-schnüren. | 3. *mesurer* : klaftern, ab-klaftern, mit der Klafter ab-messen*. ‖ 4. se —, *r. se tresser en corde* : sich drehen lassen*; *Tiss.* cordiren; *se laisser mesurer* : sich klaftern lassen*; *se durcir* : holzicht *ou* faserig werden*. | 5. *Méd.* sich schmerzhaft krümmen. | 6. *Pêch.* strickicht werden*.

CORDERIE, *f.* (*Kor-dö-rí*). 1. *atelier* : Seilerbahn, *f.* Seilerei, *f.* Hanfschlägerei, *f.* | 2. *magasin* : Lager (*n.*) von Seilerwaaren; *art* : Seilerhandwerk, *n.* es, Seilerkunst, *f.*

CORDIAL, ALE, *adj.* (*Kor-dial*). 1. *Méd. reconfortant* : herzstärkend, remède —, herzstärkendes Mittel. | 2. *fig. dévoué* : herzlich, innig, aufrichtig ‖ 3. *m.* herzstärkendes Mittel.

CORDIALEMENT, *adv.* (*Kor-di-a-lö-mang*). herzlich, von ganzem Herzen, mit Leib und Seele; *fig.* haïr qn. —, jem. (D) recht herzlich gram sein.

CORDIALITÉ, *f.* (*Kor-di-a-li-té*). Cordialität, *f.* Herzlichkeit, *f.* Innigkeit, *f.* aufrichtige Freundschaft.

CORDIER, *m.* (*Kor-dié*). 1. Seiler, *m.* s. | 2. pêcheur —, Seilfischer, *m.* s; *Mar.* Reeper, *m.* Reepschläger, *m.* s.

CORDIÉRITE, *f.* (*Kor-di-é-rit'*). *Minér.* Cordierit, *m.* Wassersapphir, *m.*

CORDIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kor-di-fo-li-e*). *Bot.* herzblätterig, Herz←«.

CORDIFORME, *adj.* (*Kor-di-form'*). *Bot.* herzförmig, Herz←«.

CORDIGÈRE, *adj.* (*Kor-di-jär'*). *H. nat.* Herz←«, mit herzförmigen Blättern.

CORDILLAS, *m.* (*Kor-dil-ia*). (Art) Tuch *n.* es, ⸗er.

CORDILLE, *m.* (*Kor-dil-(iö)*. *Zool.* junger Thunfisch.

CORDILLÈRES, *f. pl.* (*Kor-dil-iär'*). *Geogr.* Cordilleren, *f. pl.* Cordilleras, *f. pl.*

CORDIMANE, *adj.* (*Kor-di-man'*). mit herzförmigen Scheren versehen.

CORDITÈLE, *adj. f.* (*Kor-di-tal'*) fadenspinnend. ‖ *f.* Fadenspinne, *f.* n.

CORDOMÈTRE, *m.* (*Kor-do-ma-tr'*). *Mus.* Saitenmesser, *m.* s.

CORDON, *m.* (*Kor-dong*). 1. *brins d'une corde* : Litze, *f.* n, Strähne, *f.* n, Schnur, *f.* ⸗e; corde à 3 —s, dreisträhniges *ou* dreilitziges Seil. | 2. *très-petite corde* : Schnur, *f.* ⸗e; — de soie, Seidenschnur, *f.* seidene Schnur; — de laine, Wollenschnur, *f.*; — d'or, goldene Schnur; — de sonnette, Schellenzug, *m.* es, ⸗e; — de montre, Uhrband, *n.* es, ⸗er; —s de souliers, Schuhbänder, *n. pl.* Schnürsenkel, *m. pl.* Schuhriemen, *m. pl.*: tenir les —s de la bourse, den Beutel führen, das Geld unter Händen haben. delier, desserrer les—s de la bourse, Geld heraus-rücken; — de chapeau, Hutschnur, *f.* Hutband, *n.*; — de diamants, Diamantenschnur, *f.*; *pour ouvrir une porte* : Schnur, *f.* ⸗e, Zug, *m.* es, ⸗e; demander le —, verlangen daß der Pförtner das Thor öffnet; tirer le —, die Thüre auf-ziehen, *ou* öffnen, die Schnur ziehen; le — s'il vous plait, öffnen Sie gefälligst (das Thor). | 3. *supplice en Turquie* : Schnur, *f.*: condamner qn. au —, jem. (D) den seidenen Strick schicken | 4. *fig. rangée*. Reihe, *f.* n; — de lampions, Reihe (*f.*) Illuminationslämpchen. | 5. *decorations* : Ordensband, *n.* Ritterband, es, ⸗er; le grand — de la Légion d'Honneur, großes Ordensband der Ehrenlegion; *porteur* : Träger (*m.*) des großen Ordensbandes der Ehrenlegion; — bleu, blaues Band des heiligen Geistordens; *fam.* Küchenorden, *m.* s, c'est un — bleu, *cuisinière très-habile*, sie ist eine geschickte Köchin; — rouge, rothes Band des Ludwigordens; — noir, Ordensband (*n.*) des Ritters des heiligen Michaelordens. | 6. *H. eccles.* geweihter Leibstrick, *ou* Gürtel. | 7. *Blas.* Schnur (*f.*) kirchlicher Würdenträger | 8. *Anat.* — nerveux, Nervenstrang, *m.* es, ⸗e, — spermatiques, Samenstrang, *m.*; — ombilical, Nabelschnur, *f.* | 9. *Arch.* Mauerband, *n.* Mauerkranz, *m.* es | 10. *Mil.* Gorden, *m.*; — de troupes, Truppenkette, *f.* n, — sanitaire, Sanitätscordon, *m.*: *Fort.* — de rempart, Mauerkranz, *m.*: *For.* Einfassung (*f.*) von Bäumen, *Hortic.* — de gazon, Rasenumfassung, *f.* Rasenrand, *m.* *Monn.* gewandener Rand; *Pecues.* Schnur (*f.*) Zobelschwanz; *Mar.* — d'un câble, Kardeel, *n.*; *Prov.* il n'est pas digne de lui dénouer les —s de ses souliers, er ist nicht werth ihm die Schuhriemen aufzulösen.

CORDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kor-do-né*) zusammengedreht.

CORDONNER, *a.* (*Kor-do-ne*). 1. *tresser* : (zu einer Schnur) zusammen-drehen. *des cheveux* : mit einem Bande ein-flechten *ou* umwickeln. | 2. *Monn.* rändern. ‖ 3. se —, sich zu einer Schnur zusammen-drehen.

CORDONNERIE, *f.* (*Kor-do-nö-ri'*); *art* : Schusterhandwerk, *n.* es; *atelier* : Schuhmacherwerkstatte, *f.* n, Schusterei, *f.* en, *magasin* : Schuhladen, *m.* s, ⸗; *d'un collège* : Schuhkammer, *f.* n.

CORDONNET, *m.* (*Kor-do-né*). Schnur, *f.* ⸗e, Schnürchen, *n.* s; paquet de —, Bündel (*n.*) Schnur; *soie à coudre* Nähseide, *f.*; — d'or, Goldschnur, *f.*; *Epingl.* Schnürnestel, *f.*

CORDONNIER, *m.* (*Kor-do-nie*). Schuster, *m.* Schuhmacher, *m.* s; — pour hommes et pour femmes, Herren- und Frauenschuhmacher, *m.*; les —s sont les plus mal chaussés, wer Andern dient vergißt sich oft selbst ‖ —ière, *f.* Schusterin, *f.* Schuhmacherin, *f.* nen.

CORDOUAN, ANE, *adj.* (*Kor-du-ang*). *Geogr.* aus Cordova. ‖ *m. ou* cuir —, Corduan, *m.* Corduanleder, *n.* s.

CORDOUANIER, *m.* (*Kor-du-a-nié*). Corduanmacher, *m.* Corduangerber, *m.* s.

CORDOUE, *f.* (*Kor-du'*). *Geogr.* Cordova, *n.* s.

1. **CORÉE** *ou* CHORÉE, *f.* (*Ko-ré*). Reitertanz, *m.* es.

2. **CORÉE**, *f. Bot.* (Art) Apfel, *m.* s, ⸗.

3. **CORÉE**, *m. Zool.* Randwanze, *f.* n.

4. **CORÉE**, *f. Géogr.* Corea, *n.*

CORÉEN, *m.* (*Ko-ré-ang*). 1. Coreer, *m.* | 2. *langue* : das Coreische, *adj. sub.*

CORÉGENCE, *f.* (*Ko-re-jang-sz'*). Mitregentschaft, *f.*

CORÉGENT, *m.* (*Ko-ré-jang*). Mitregent, *m.* en.

CORELIGIONNAIRE, *m.* (*Ko-re-li-ji-o-när'*). Glaubensgenosse, *m.* n, der *ou* die Religionsverwandte, *adj. sub.* ‖ *f.* Glaubensgenossin, *f.* nen.

CORÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ré-si-ang*). coreisch, aus Corea.

CORESSE, *f.* (*Ko-rász'*). *Péch.* Räucherplatz (*m.*) für Häringe.

CORET, *m.* (*Ko-ra*). *Zool.* Tellerschnecke, *f.* n.

CORETTE *ou* CORÈTE, *f.* (*Ko-rat'*). *Bot.* Mußpflanze, *f.* Judenpappel, *f.* n.

CORFIOTE, *m.* (*Kor-fi-ot'*). Corfiote, *m.* n.

CORFOU, *n.* (*Kor-fu*). *Géogr.* Corfu, *n.*

CORGE, *f.* (*Kor-j'*) *ou* COURGE. Corge, *f.* Paket (*n.*) von 20 Stück indischer Baumwolle.

CORIACE, *adj.* (*Ko-riasz'*). zäh wie Leder, lederzäh, hart †; nature —, Zähigkeit, *f.* *Bot.* lederartig; *fam.* hart †, zähe, *avare* : geizig. ‖ —s, *m. pl. Zool.* lederartige Zweiflügler, *m. pl.*

CORIACÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ri-a-szé*). lederartig, Leder←«.

CORIACES, *m. pl.* (*Ko-riasz'*). *Zool.* lederartige Zweiflügler, *m. pl.*

CORIAIRE, *adj.* (*Ko-ri-är'*). gerbstoffhaltig, Gerber←«. ‖ *f. Bot.* Gerberstrauch, *m.* s, ⸗e.

CORIAMBE *ou* CHORIAMBE, *m.* (*Ko-ri-ang-b'*). *Littér.* Choriambus, *m.* (*pl.* —amben), Schauller, *m.* s.

CORIAMYRTINE, *f.* (*Ko-ri-a-mi-tin'*). *Chim.* Coriamyrtinextract, *m.* es.

CORIANDRE, *f.* (*Ko-ri-ang-dr'*). *Bot.* Coriander, *m.* s. dragées de —, überzuckerte Corianderkörner, *n. pl.*

CORIARINE, *f.* (*Ko-ri-a-rin'*). *Chim.* Coriarin, *n.* Gerberstrauchalkaloid, *n.*

CORINDE, *f.* (*Ko-rang-d'*). *Bot.* Blasenerbse, *f.* n.

CORINDON, *m.* (*Ko-räng-dong*). 1. *Minér.* Corund, *m.*; — adamantin, Demantspath, *m.* es; — granulaire, (echter) Schmirgel. | 2. *Bot.* (Art) Blasenerbse, *f.*

CORINDONIQUE, *adj.* (*Ko-rang-do-nik'*). corundartig. ‖ —s, *f. pl. Géol.* corundhaltige Felsen, *m. pl.*

CORINNE, *f.* (*Ko-rin'*). Corinna, *f.*

CORINTHE, *f.* (*Ko-räng-t'*). *Géogr.* Korinth, *n.*; raisin de —, Korinthen, *f. pl.* ‖ *m. Bot.* Korinthe, *f.* zantische Traube.

CORINTHIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-rang-ti-ang*). *Géogr.* korinthisch; *Arch.* l'ordre —, die korinthische Säulenordnung. ‖ *m. habitant* : Korinther, *m.* s, *langue* das Korinthische, *adj. sub.* ‖ —ienne, *f.* Korintherin, *f.* nen.

CORIOLAN, *m.* (*Ko-rio-lang*). *n. pr.* Coriolanus, *m.*

CORION, *m.* (*Ko-ri-ong*). *Zool.* lederartiger Theil der Flügeldecken.

CORIOPHORE, *adj.* (*Ko-ri-o-for'*). nach Wanzen riechend; orchide —, stinkende Orchis.

1. **CORIS,** *m.* (*Ko-ri*). *Bot.* Corisfraut, *n.* es, ⸗er, Erdkiefer, *m.* s.

2. **CORIS,** *m. voy.* CAURIS, Geldmuschel, *f.* Münzmuschel, *f.* n.

CORISE, *f.* (*Ko-ris'*). *Zool.* Bootwanze, *f.* Ruderwanze, *f.*

CORISIES, *f. pl.* (*Ko-ri-si'*). *Zool.* Baumwanzen, *f. pl.*

CORISPERME, *m.* (*Ko-ris-pärm'*). *Bot.* Wanzensamen, *m.* s.

CORIUM, *m.* (*Ko-ri-om*). *voy.* CHORION, Corium, *n.* Chorion, *n.* Lederhaut, *f.*

CORLIEU, *m.* (*Kor-li-ö*). *Chass.* Brachvogel, *m.* s, ⸗; *courlis* : Windvogel, *m.* Wettervogel, *m.*

CORME, *f.* (*Kor-m'*). *ou* SORBE, *Bot.* Vogelbeere, *f.* Sorbeere, *f.* n, Spierling, *m.* Speierling, *m.* s, e.

CORMÉ, *m.* (*Kor-mé*). *cidre* : Spierlingsmost, *m.* es.

CORMIER, *m.* (*Kor-mi-e*). *Bot.* Vogelbeerbaum, *m.* Sperberbaum, *m.* Spierlingsbaum, *m.* es, ⸗e, Eberesche, *f.* n.

CORMIÈRE, *f.* (*Kor-mi-är'*). *Mar.* Randsomholz, *n.* es.

CORMORAN, *m.* (*Kor-mo-rang*). *Ornith.* Seerabe, *m.* Scharbe, *m.* n; petit —, Seehäher, *m.* s, *iron.* langer, hagerer Mensch; *fam.* Hopfenstange, *f.* n.

CORNAC, *m.* (*Kor-nak*). 1. Elephantenführer, *m.* s. | 2. *conducteur d'animaux féroces* : Führer (*m.*) wilder Thiere. | 3. *professeur* : Lehrer (*m.*) dummer Kinder. | 4. *prôneur* : gedungener Lobhudler.

CORNACHINE, *adj.* (*Kor-na-schin'*). *Pharm.* Purpurpulver, *n.* s.

CORNADE, *f.* (*Kor-nad'*). Hörnerstoß, *m.* es, ⸗e.

1. **CORNAGE,** *m.* (*Kor-na-j'*). *Vétér.* Keuchen, *n.* Schnaufen, *n.* s.

2. **CORNAGE,** *m.* 1. *impôt* : Zugviehabgabe, *f.* | 2. *Feod.* Pflicht (*f.*) ins Horn zu stoßen beim Heranrücken des Feindes.

CORNAILLE, *f.* (*Kor-neil-(io)*. Hornspänedünger, *m.* s.

CORNAILLER, *n.* (*Kor-neil-ié*). nicht passen, im Zapfenloch spielen.

CORNAL, *m.* (*Kor-nal*) *Ornith.* afrikanischer Perlhuhn.

CORNALIÈRE, *f.* (*Kor-nal-iar'*). scharfkantige Faßdaube.

CORNALINE, *f.* (*Kor-na-lin'*). *Minér.* Carneol *ou* Corneol, *m.*

1. **CORNARD,** *m.* (*Kor-nar'*). 1. *qui a des cornes* : Hornerträger, *m.* s. | 2. *cocu* : Hahnrei, *m.* Hörnerträger, *m.* | 3. *bouffon* : Mitglied (*n.*) der normannischen Narrengesellschaft. | 4. *Techn.* Doppelbalken, *m.* s.

2. **CORNARD,** *adj. m. voy.* CORNEUR, *Vétér.* cheval —, keuchendes Pferd.

CORNARET, *m.* (*Kor-na-ra'*). *Bot.* Schabelnuß, *f.* ⸗e.

CORNARIEN, IENNE, *adj.* (*Kor-na-riang*). *Méd.* auf das Heilsystem des Dr. Cornaro bezüglich.

1. **CORNE,** *f.* (*Kor-n'*). 1. *H. nat.* **Horn,** *n.* es, ⸗er, — de bœuf, Ochsenhorn, *n.*; — du limaçon, Horn, *n.* Fühlhorn, *n.*; bêtes à —s, Hornvieh, *n.* es, *spl.* horntragende Thiere, *n. pl.*; bêtes à —s creuses, Hornthiere, *n. pl.*, bêtes à —s pleines, Geweihthiere, *n. pl.*, bêtes à —s pleines et caduques, Hirschthiere, *n. pl.*; *bois du cerf* : Hirschhorn, *n.*; — de la charrue, Pflugstiel, *m.*, chapeau à —s, eckiger Hut, bonnet à 3 —s, dreieckige Mütze, en —, von Horn, hörnern, Horn←«. | 2. *Anat.* Hörner, *n. pl.*; — de la matrice, Muttertrompete, *f.* | 3. *du fléau d'une balance*, Ecken *f. pl.*) des Wagebalkens, *Arch. angle* : Ecke, *f.* n, Hörner, *n. pl.*, — d'un autel, Ecke (*f.*) eines Altars, —s de belier, Widderhörner, *n. pl.*; *d'une colonne ionique* : Schnecke, *f.* | 4. *Artill.* — d'amorce, Pulverhorn, *n.* Zündelhorn, *n.* | 5. *Astr. croissant* : Mondsichel, *f.* | 6. *Myth.* — d'abondance, Fruchthorn, *n.* Füllhorn, *n.* | 7. *Bot.* — d'abondance, Füllherngras, *n.* es; — de bœuf, Ochsenhorn, *n.*; — de cerf, Hirschkraut, *n.* Schlangenkraut, *n.* es, ⸗er. | 8. *Com.* — de cerf, Hirschhorn, *n.*; (couteau) à manche de —, mit einem Hirschhefte; *Charr.* Wagenrungen, *f. pl.*; *Corr.* unzare Stelle, Schwiele, *f.*; — *ou* chausse-pied, Schuhanzieher, *m.*; *Fort.* ouvrage à —s, Hornwerk, *n.* | 9. *Mus.* Kuhhirtenhorn, *n.* | 10. *Véter.* Huf, *m.*; — du

cheval, Horn, *n*; donner un coup de — (à un cheval), mit dem Horne zur Ader lassen*. | 11. *pli dans un livre* : Ohr, *n.* Eselsohr, *n*; faire une — à un livre, eine Seite mit einem Eselsohre bezeichnen; *Prov.* il a mangé de la vache, il entend de —, er versteht alles falsch; donner un coup de — à qn, jem. (D) einen Hieb versetzen; faire les —s à qn, jem. (D) den Esel bohren, jem. (D) den Gecken stechen*; *fig.* baisser les —s, sich demüthigen, attaquer la bête par les —s, die Sache von der schwierigsten Seite an-fassen *ou* bei den Hörnern an-binden*; montrer les —s à qn, jem. (D) die Spitze bieten*; il porte les —s, er ist ein Hörnerträger; les —s lui en sont venues à la tete, er stand da wie aus den Wolken gefallen, er war davon sehr überrascht; on prend les hommes par les paroles et les bêtes par les —s, die Menschen fängt man mit Worten, die Thiere an den Hörnern.

2. **CORNE**, *f. Bot.* Kornelkirsche, *f.* n.

1. **CORNÉ, ÉE**, *pp* (*Kor-né*). *appelé* : mit dem Horne zusammengerufen; *fig.* ausposaunt, unter die Leute gebracht.

2. **CORNÉ, ÉE**, *pp. marqué d'une corne* : mit einem Ohre bezeichnet.

3. **CORNÉ, ÉE**, *adj.* 1. *qui est de la nature des cornes* : hornicht, hornig, Horn ←«; *Bot.* hornartig; plante —ée, hornartige Pflanze; *Anat.* tissu —, Hornsubstanz, *f.* | 2. *Chim.* argent —, lune —ée, Hornsilber, *n.* s. | 3. pierre —ée, schiefrige Hornblende, Grünstein, *m.* | 4. *Pêch.* hareng —, Vollhering, *m.* es, e.

1. **CORNEAU**, *m.* (*Kor-no*). *Chass.* Bastardhund, *m.* es, e, Blendling, *m.* es, e.

2. **CORNEAU**, *m. Mar.* Abtrittsröhre, *f.* n.

1. **CORNÉE**, *f.* (*Kor-né*). *Anat.* Cornea, *f.* Hornhaut (*f.*) des Auges; de la —, Hornhaut ←«; opacités de la —, Hornhauttrübungen, *f. pl*; ulcère de la —, Hornhautgeschwür, *n*; perforation de la —, Hornhautstich, *m*; *Vétér.* Hornhaut, *f.*

2. **CORNÉE**, *f. Artif.* Ladeschaufel (*f.*) zu Schwärmern.

CORNÉENNE, *f.* (*Kor-ne-än'*). *Géol.* Hornstein, *m.* Grünstein, *m.* es, e.

CORNEILLARD, *m.* (*Kor-neil-iar'*). *Ornith.* junge Krähe.

CORNEILLARE, *m.* (*Kor-neil-iar'*). *ou* CORNEILLON, *Ornith.* junge Krähe.

1. **CORNEILLE**, *f.* (*Kor-neil-(io)*. *Ornith.* Krähe, *f.* n, — cendrée, — (em)mantelée, Nebelkrähe, *f*; — noire, Rabenkrähe, *f*; — bleue, Mantelkrähe, *f*; — d'église, Dohle, *f*; — moissonneuse, Ackerkrähe, *f*; *fam.* bayer aux —s, Maulaffen feil haben; c'est la — d'Esope, er ist die Krähe in der Fabel, er schmückt sich mit fremden Federn, y aller de cul et de tête comme une — qui abat des noix, sich viel Mühe geben* um wenig zu Stande zu bringen, eine Sache mit Eifer, aber ungeschickt an-fangen*.

2. **CORNEILLE**, *f. Bot.* Weiderich, *m.*

CORNEILLON, *m.* (*Kor-neil-iong*). *Ornith.* junge Krähe.

CORNÉITE, *f.* (*Kor-né-it'*). *Méd.* Hornhautentzündung, *f.*

CORNÉLIE, *f.* (*Kor-né-li'*). *n. pr.* Cornelia, *f.*

CORNÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Kor-né-li-äng*). 1. *digne de P. Corneille* : des Dichters Corneille würdig. | 2. *de Cornelius Sylla* : cornelisch; loi —ienne, Gesetz (*n.*) des Cornelius Sylla.

CORNEMENT, *m.* (*Kor-nö-mang*). 1. *Méd.* Brausen, *n.* Ohrensausen, *n.* Ohrbrausen, *n.* s. | 2. *Mus.* Sausen, *n.*

CORNEMUSE, *f.* (*Kor-no-müs'*). *Mus.* Sackpfeife, *f.* Lockpfeife, *f.* n, Dudelsack, *m.* es, ¨e, quand la — est pleine on chante mieux et plus volontiers, wenn man brav gezecht hat, kann man besser singen.

CORNEMUSEUR, *m.* (*Kor-no-mu-sör*). Dudelsackpfeifer, *m.* s.

CORNÉOLE, *f.* (*Kor-né-ol'*). *Bot.* Farbeginster, *m.* s.

1. **CORNER**, *n.* (*Kor-né*). 1. *sonner du cornet* : in *ou* auf dem Horn blasen*; *fam.* tuten. | 2. *parler dans un cornet* : durch ein Sprachrohr reden, in die Ohren schreien*; *fam.* — aux oreilles de qn, jem. (D) immer in den Ohren liegen*. | 3. *bourdonner* ; klingen*, gellen; les oreilles me cornent, die Ohren sausen mir, mir klingen die Ohren; les oreilles ont bien dû vous —, die Ohren haben Ihnen klingeln müssen. || 4. *a. fig. publier partout* : aus-posaunen, aus-plaudern, unter die Leute bringen*. | 5. *Chass.* — les chiens, die Hunde zusammen-blasen*; — le départ, ab-blasen*.

2. **CORNER**, *a. marquer d'une corne*: — un livre, ein Ohr in ein Buch machen; — un feuillet, ein Blatt mit einem Ohr bezeichnen.

3. **CORNER**, *a. frapper avec les cornes* : mit den Hörnern stoßen*.

4. **CORNER (SE)**, *r. prendre la forme de la corne* : hornicht werden*.

5. **CORNER**, *n. Vétér.* keuchen, schnauben*.

6. **CORNER**, *n. puer* : muffig riechen*; (cette viande) corne, ist angegangen.

CORNEROTTE, *f.* (*Kor-nö-rot'*). *Ornith.* Ohreule, *f.* n.

CORNET, *m.* (*Kor-nä'*). 1. *petit cor* : Horn, *n.* es, e, Hörnchen, *n.* s; — de vacher, — à bouquin, Kuhhirtenhorn, *n*; — de postillon, Posthorn, *n*; — de chasse, Jagdhorn, *n.* Hiefhorn, *n.* Hifthorn, *n.* s, ¨er; *Mus.* — à bouquin, *d'un orgue* : Zinke, *f.* n, Zinkenzug, *m.* es; — à piston, Klapphörnchen, *n.* | 2. *musicien* : Hornbläser, *m.* s. | 3. — acoustique, Sprachtrichter, *m.* Hörtrichter, *m.* s, Hornrohr, *n.* | 4. *Chir.* — à ventouses, Schröpfkopf, *m.* es, ¨e. | 5. *Zool.* Tute, *f.* Tutenschnecke, *f.* n. | 6. — de papier, Tute, *f*; Papiertute, *f*; un — de dragées, eine Tute voll Zuckerwerk; — de cristal, tutenförmiges Blumenglas. | 7. *Arm.* — à poudre, Pulverhorn, *n*; — d'amorce, Ladelhorn, *n*; *Jeu.* Würfelbecher, *m.* s; *Mar.* — d'épisse, Mastenkoker, *m*; *Pât.* Hippe, *f.* Hörnchen, *n*; *Charc.* — à boudin, Wursttrichter, *m*; *Orf.* Probirblättchen, *n.* Product (*n.*) einer silberhaltigen Goldprobe; — de l'écritoire, Tintenbecher, *m.* s, Tintenfäßchen, *n.* s; *Peint.* Farbennäpfchen, *n.* s; *éteignoir* : Lichtauslöscher, *m.* s.

CORNETER, *a.* (*Kor-nö-té*). *Vétér.* Schröpfhörner setzen (D)

CORNETIER, *m.* (*Kor-nö-tié*). Hornarbeiter, *m.* Hornrichter, *m.* s.

1. **CORNETTE**, *f.* (*Kor-nät'*). 1. *coiffure* : Cornette, *f.* Haube, *f.* Nachthaube, *f.* n; *fig.* elle porte —, elle est —, ihr Mann ist ihr untreu; laver la — à une femme, *la gronder* : eine Frau aus-schelten*. | 2. *Caval.* Standarte, *f*; — blanche, weiße Flagge. | 3. *Mar.* Stander, *m.* Commodoreflagge, *f.* | 4. *des docteurs, etc* : Schulterbinde, *f.* n, schwarze Taffetbinde. | 5. *Fauconn.* Büschchen, *n.* Quästchen (*n.*) an einer Falkenhaube.

2. **CORNETTE**, *f. Bot.* Rittersporn, *m.*

3. **CORNETTE**, *f. Arch.* Eckeisen, *n.* s.

4. **CORNETTE**, *m.* Cornet, *m.* Standartenträger, *m.* Standartenjunker, *m.* s.

CORNÉULE, *f.* (*Kor-né-ül'*). *Zool.* Hornbläser, *m.* s.

CORNEUR, *m.* (*Kor-nör*). 1. *qui corne* Hornbläser, *m.* Tuter, *m.* s. | 2. *fam. braillard* : Schreihals, *m.* es, ¨e. || 3. *adj. Vétér.* cheval —, keichendes *ou* keuchendes Pferd, schnaubendes Pferd.

1. **CORNICHE**, *f.* (*Kor-nisch'*). *Arch.* Karnieß, *n*; — de couronnement, Kranz, *m.* Kranzgesims, *n*; — d'une fenêtre, Fenstergesims, *n.* — d'une porte, Thürgesims, *n.*

2. **CORNICHE**, *f. petite corne* : Hörnchen, *n.* s; *cornage* : Hörnertragen, *n.* Hahnreischaft, *f.*

CORNICHON, *m.* (*Kor-ni-schong*). 1. *petite corne* : Hörnchen, *n.* s. | 2. *Bot.* Essiggurke, *f.* Pfeffergurke, *f.* n, eingemachte Gurke. | 3. *Jeu.* Kugel (*f.*) mit der angespielt wird; — va devant, (Art) Spiel, *n.* | 4. *raisin* (Art) Weintraube, *f.* | 5. *fam.* Tölpel, *m.* Esel, *m.* Rindvieh, *n.* es; c'est un —, er ist ein stockdummer Mensch.

CORNICULAIRE, *f.* (*Kor-ni-ku-lär*). *Bot.* Cornicularie, *f.* en, meergrasartige Pflanze.

CORNICULE, *f.* (*Kor-ni-kül'*). 1. *d'un casque* : hörnerartige Helmverzierung. | 2. *Pharm.* hornförmiger Schröpfkopf. | 3. *petite corne* : Hörnchen, *n.* s.

CORNICULÉ, ÉE, *adj.* (*Kor-ni-ku-lé*). *H. nat.* hornförmig; *Bot.* tutenförmig.

CORNICULIFÈRE, *adj.* (*Kor-ni-kü-li-fär'*). *H. nat.* mit Hörnchen versehen; *Bot.* tutentragend, Tuten ←«.

CORNIDIE, *f.* (*Kor-ni-di'*). *Bot.* Cornidie, *f.*

1. **CORNIER, IÈRE**, *adj.* (*Kor-ni-é*). 1. *Arch.* an einer Ecke stehend, pilastre —, Eckpfeiler, *m.* s; poteau —, Eckständer, *m.* s; pieds —s, Marlbäume, *m. pl.*

2. **CORNIER**, *m.* 1. *poteau* : Eckständer, *m.* s | 2. *Bot.* Kornelkirschbaum, *m.* es, ¨e.

1. **CORNIÈRE**, *f.* (*Kor-ni-är'*). *Arch.* Kehlrinne, *f.* Dachrinne, *f.* n.

2. **CORNIÈRE**, *f.* 1. Winkeleisen, *n.* s, Winkelschiene, *f.* n. | 2. *Blas.* Handhabe (*f.*) eines Topfes. | 3. *Impr.* eiserner Winkel. | 4. *Mar. carmière* : Randsomholz, *n.* es, ¨er.

CORNIFICIEN, *m.* (*Kor-ni-fi-szi-äng*). Hornschlußdrechsler, *m.* s.

CORNIFLE, *f.* (*Kor-nifl'*). *Bot.* Hornblatt, *n.* es, ¨er.

CORNIFORME, *adj.* (*Kor-ni-form'*). hornförmig.

CORNIGÈRE, *adj.* (*Kor-ni-jär'*). *H. nat.* mit Hörnchen versehen.

CORNILLAS, *m.* (*Kor-nil-ia*). *Ornith.* junge Krähe.

1. **CORNILLON**, *m.* (*Kor-nil-iong*). Knochen (*m.*) im Horne des Ochsen.

2. **CORNILLON**, *m.* 1. *choucas* : Dohle, *f.* n. | 2. *petite corneille* : junge Krähe.

CORNION, *m.* (*Kor-ni-ong*). *Pêch.* Fischreuße (*f.*) am Beutelgarn.

CORNIQUE, *m.* (*Kor-nik'*). neoceltische Mundart aus der Grafschaft Cornwall.

CORNISTE, *m.* (*Kor-nist'*). *Mus.* Hornist, *m.* en.

CORNOUAILLES, *f.* (*Kor-nu-eil(-iö)*. *Géogr.* Cornwall, *n.* Cornwallis, *n.*

CORNOUILLE, *f.* (*Kor-nul-(iö)*. *Bot.* Kornele, *f.* Kornelkirsche, *f.* n.

CORNOUILLER, *m.* (*Kor-nul-ié*). *Bot.* Hornstrauch, *m.* Kornelbaum, *m.* Kornelkirschenbaum, *m.* es, ¨e, Judenkirsche, *f.* n; — sanguin, Hartriegel, *m.* s.

CORNU, UE, *adj.* (*Kor-nü*). 1. *qui a des cornes* : gehörnt, Horn ←«. | 2. *Bot. qui a la forme de corne* : hornförmig, Horn ←«, hornartig gekrümmt; blé — *ou* ergoté, Mutterkorn, *n.* es. | 3. *Log.* argument — *ou* dilemme, Hornschluß, *m.* es, ¨e. | 4. *Man.* cheval —, Pferd (*n.*) mit heraus-stehenden Knochen. | 5. *fig. qui a plusieurs angles* : eckig, gezackt, zackig, viele Ecken und Spitzen habend. | 6. *Com.* baleine —ue, Stachelkopf, *m.* es, ¨e. | 7. *fam. sot* : horndumm, ungereimt; raisons —ues, ungereimte Gründe, *m. pl*; *Prov.* à mal enfourner on fait les pains —s, was schlecht angefangen ist, geräth schlecht.

CORNUAU, *m.* (*Kor-nü-o*). *Zool.* (Art) Seefisch, *m.* es, e.

CORNUCHET, *m.* (*Kor-nü-scha*). *petit cornet* : Hörnchen, *n.* Tütchen, *n.* s; *Hortic.* Hörnchen, *n*; enter en —, in einem Hörnchen pfropfen, ein-pfeifen.

CORNUDE, *f.* (*Kor-nud'*). *Savonn.* Schleifkamm, *m.* es, ¨e.

CORNUDET, *m.* (*Kor-nü-dä*). kleiner Holzeimer.

CORNUE, *f.* (*Kor-nü'*) *Chim.* Retorte, *f.* n, Destilirkolben, *m.* s. — tubulée, tubulirte Retorte.

CORNUELLE, *f.* (*Kor-nü-äl'*). *Bot.* Wassernuß, *f.* ¨sse.

1. **CORNUET**, *m.* (*Kor-nü-ä*). *Agr.* zweizinkige Gabel.

2. **CORNUET**, *m. Bot.* Wasserhanf, *m.*

CORNULAIRE, *m.* (*Kor-nu-lär'*). Tutenkoralle, *f.* n.

CORNUPÈDE, *adj.* (*Kor-nü-pad'*). *Zool.* horntragend, hornfüßig.

CORNUPÈTE, *adj.* (*Kor-nü-pät'*). hörnertragend, hornfüßig; taureau —, mit dem Horn stoßender Stier.

CORNUPIED, *adj.* (*Kor-nü-pié*). mit Hufen, Huf⟵.

COROGNE (LA), *f.* (*Ko-rogn'*). Corunna, *n;* de la —, corunnisch, Corunner⟵.

COROLLACÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ro-la-szé*). *Bot.* blumenkronartig.

1. COROLLAIRE, *m.* (*Ko-ro-lär'*). 1. Corollarium, *n.* Zusatz, *m.* Folgesatz, *m.* es, ⁼e, Zugabe, *f.* n. | 2. *Math.* Zusatz, *m.* Folgesatz, *m.* Folge, *f.*

2. COROLLAIRE, *adj.* Kronen⟵.

COROLLE, *f.* (*Ko-rol'*). *Bot.* Blumenkrone, *f.* n.

COROLLÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ro-lé*). *Bot.* mit einer Krone versehen.

COROLLIFÈRE, *adj.* (*Ko-ro-li-fär'*). *Bot.* blumenkronentragend.

COROLLIFLORES, *f. pl.* (*Ko-ro-li-flor'*). *Bot.* kronenblumige Pflanzen, *f. pl.*

COROLLIFORME, *adj.* (*Ko-ro-li-form'*). *Bot.* blumenkronenförmig.

COROLLIN, INE, *adj.* (*Ko-ro-läng*). *Bot.* blumenkronenartig, Blumenkronen⟵.

COROLLIQUE, *adj.* (*Ko-ro-lik'*). *Bot.* an der Kronenblume befindlich.

COROLLISTE, *m.* (*Ko-ro-list'*). *Bot.* Blumenkrönchen, *n.* s

COROLLITIQUE, *adj.* (*Ko-ro-li-tik'*). *Arch.* corollitisch, mit Laubwerk umwunden; colonne —, mit Laubwerk verzierte Säule.

COROLLULE, *f.* (*Ko-ro-lül'*). *Bot.* Blumenkrone, *f.* n, Blumenkrönchen, *n.* s.

CORONACH, *m.* (*Ko-ro-nasch'*). Trauerlied (*n.*) der schottischen Hochländer.

CORONAIRE, *adj.* (*Ko-ro-när'*). 1. *Anat.* kranzförmig; artère —, Kranzschlagader, *f.* | 2. *Bot.* kranzförmig. || 3. —s, *f. pl.* Coronaria, *f. pl.*; 4. —s, *m. pl.* *Zool.* Coronaten, *m. pl.*

CORONAL, ALE, *adj.* (*Ko-ro-nal*). 1. *Anat.* Stirn⟵, Kronen⟵; os —, Stirnbein, *n.* s, e, Stirnknochen, *m.* s; suture —ale, Kranznath, *f.* ⁼e; fosse —ale, Stirngrube, *f.* | 2. *Bot.* kranzförmig. | 3. *Zool.* *coquille* : Kronenmuschel, *f.*

CORONÉE, *f.* (*Ko-ro-ne*). Coronea, *n.*

CORONELLE, *f.* (*Ko-ro-näl'*). *Techn.* Kammhalter, *m.* s.

CORONER, *m.* (*Ko-ro-när*). *H. d'Angl.* englischer Todtenbesichtiger

CORONET, *m.* (*Ko-ro-nä*). *H. d'Angl.* Wappenkrone, *f.*

CORONIFORME, *adj.* (*Ko-ro-ni-form'*). *Bot.* blumenkronenähnlich, blumenkronenförmig, blumenkronenartig.

CORONILLE, *f.* (*Ko-ro-nil-(iö)*. *Bot.* Kronwicke, *f.*

CORONIS, *f.* (*Ko-ro-nisz*). 1. *Dipl.* Schlußzeichen, *n.* s. | 2. *Gram. gr.* Koronis, *f.*

CORONOÏDE, *adj.* (*Ko-ro-no-id'*). *Anat.* kronenförmig.

CORONOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ro-no-i-diäng*). *Anat.* Kronenfortsatz⟵.

CORONOPE, *m.* (*Ko-ro-nop'*). *Bot.* Krähenfuß, *m.* es, Sternkraut, *n.* es.

CORONULE, *f.* (*Ko-ro-nül'*). 1. *Zool.* Stachelkrönchen, *n.* s. | 2. *Bot.* Samenkrönchen, *n.* s.

COROSSOL, *m.* (*Ko-ro-szol*). *Bot.* Flaschenbaumapfel, *m.* Flaschenapfel, *m.* s. ⁼.

COROSSOLIER, *m.* (*Ko-ro-szo-lie*). *Bot.* Flaschbaum, *m.* es.

COROYÈRE, *f.* (*Ko-roa-iär'*). *Bot.* Gerberstrauch, *m.* es.

CORP, *m.* (*Korp*). (Art) Fisch, *m.* es, e.

CORPON, *m.* (*Kor-pong*). *ou*

CORPOU, *m.* (*Kor-pu*). *Pêch.* fünfte Kammer eines Thunfischnetzes.

CORPORAL, *m.* (*Kor-po-ral*). Weihtuch, *n.* es, ⁼er, geweihtes Meßtuch.

CORPORALIER, *m.* (*Kor-po-ra-lie*). Futteral (*n.*) des Meßtuches.

CORPORALISER, *a.* (*Kor-po-ra-li-sé*). eine Körpergestalt geben* (D).

CORPORALITÉ, *f.* (*Kor-po-ra-li-té*). Körperlichkeit, *f.* Körpergestalt, *f.*

CORPORATIF, IVE, *adj.* (*Kor-po-ra-tif*). corporativ; passion —ive, Ergeiz, *m.* es.

CORPORATION, *f.* (*Kor-po-ra-szi-ong*). Corporation, *f.* Körperschaft, *f.* Zunft, *f.* Kaste, *f.*

CORPORÉITÉ, *f.* (*Kor-po-ré-i-te*). Körperlichkeit, *f.*

CORPOREL, ELLE, *adj.* (*Kor-po-räl*). körperlich, leiblich, Leibes⟵; plaisir —, sinnliches Vergnügen; punition —, Leibesstrafe, *f.* n.

CORPORELLEMENT, *adv.* (*Kor-po-rä-lö-mang*). körperlich, am Leibe.

CORPORIFICATION, *f.* (*Kor-po-ri-fi-ka-sziong*). *Chim.* Beförperung, *f.*

CORPORIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Kor-po-ri-fié*). verkörpert, verdichtet.

CORPORIFIER, *a.* (*Kor-po-ri-fie*). 1. *Théol.* beleiben, beförpern. | 2. *Chim.* verkörpern, verdichten. || 3. se —, *r.* sich mit etw. (D) verkörpern, se — avec qch, sich einer Sache ein-verleiben.

CORPOZOAIRES, *m. pl.* (*Kor-po-so-är'*). Körperthiere, *n. pl.* Rumpfthiere, *n. pl.*

CORPS, *m.* (*Kor*). 1. **Körper**, *m.* s. — humain, menschlicher Körper, les — vivants, die lebenden Körper; — de femme, weiblicher Körper, — bien formé, wohlgebildeter Körper, schöner Körperbau, schöner Wuchs; conformation du —, Körperbildung, *f.* | 2. *tronc* : Leib, *m.* es, er; *poitrine* : Brust, *f.* ⁼e; *dos* : Rücken, *m.* s. | 3 *opposé à âme* : Körper, *m.* Leib, *m;* les plaisirs du —, die sinnlichen Vergnügen, *n. pl;* n'être qu'un en deux —s, ein Herz und eine Seele sein; un — de fer, Mensch von eiserner Gesundheit; faire de son — une boutique d'apothicaire, aus seinem Körper eine Apotheke machen; (gagner sa vie) à la sueur de son —, im Schweiße seines Angesichts; n'avoir rien dans le —, nichts im Leibe haben; c'est un homme qui n'a rien dans le —, es ist nichts an diesem Menschen, tant que le cœur me battra dans le —, so lange ich leben *ou* athmen werde; *fam.* il faut voir ce que cet homme a dans le —, *connaître ses opinions* : man muß sehen was an diesem Menschen ist, was dieser Mensch im Schilde führt; passer sur le — d'une troupe ennemie, eine feindliche Schar zu Boden schmettern; passer sur le — de qn, jem. (A) im Range überhüpfen, (ce cheval) lui a passé sur le —, ist ihm über den Leib gegangen; (cette voiture) lui a passé sur le —, ist über ihn gefahren; se donner à qn. — et âme, sich jem. (D) mit Leib und Seele ergeben*; se tuer le — et l'âme, sich vergebens ab-quälen; il n'est pas traître à son —, er läßt sich (D) nichts ab-gehen*, avoir le diable au —, ein Teufelskerl sein. | 4. *fig.* le — d'une devise, Figur (*f.*) einer Devise. | 5. *cadavre* : Leiche, *f.* n Leichnam, *m.* s, e; porter un — en terre, eine Leiche bestatten. | 6. *personne* : Mensch, *m.* en; répondre de qn. — pour —, für jem. (A) gut sagen; s'obliger — et biens, sich mit Person und Vermögen verbürgen, faire bon marché de son —, seine Haut zu Markte tragen*, faire folie de son —, seinen Leib preis geben*, être bourreau de son —, gegen seine eigene Gesundheit wüthen; un drôle de —, un plaisant —, ein lustiger Patron, ein drolliger Kauz, (c'est) un pauvre —, ein armer Wicht, ein armseliger Kerl *ou* Patron; tomber sur le — de qn, über jem (A) her-fallen*; prendre, saisir qn. par le —, jem. (A) fest-setzen *ou* verhaften; *fam.* jem. (A) beim Kragen nehmen* *ou* packen; *fig.* prendre le lièvre au —, an die Hauptsache gehen*, den Hauptpunkt treffen*; avoir une mauvaise affaire sur le —, eine böse Sache auf dem Leibe, Halse *ou* Rücken haben; les gardes du — du roi, Leibwache (*f.*) des Königs; homme, femme de —, der *ou* die Leibeigene, *adj. sub;* *Jur.* séparation de — et biens, Trennung von Tisch und Bett; condamnation par —, Verurtheilung (*f.*) zum Personalarrest, le par-—, contrainte par —, Personalarrest, *m.* es, Zwangmittel (*n.*) der körperlichen Haft; *Mar.* périr — et biens, mit Mann und Maus unter-gehen*; le navire a péri — et biens, das Schiff ist mit Mann und Maus *ou* mit Mannschaft und Ladung untergegangen. | 7. *constitution* : Constitution, *f.* Körperbau, *m;* — bien formé, gesunder *ou* wohlgebildeter Körper, avoir le — vigoureux, eine robuste Constitution haben; *embonpoint* : prendre du —, beleibt werden*, sich beleiben; *engraisser* : fett werden*; faire — neuf, frische Kräfte bekommen*; avoir le — brisé, todmüde sein, an allen Gliedern wie gerädert sein. | 8. *Théol.* Leib, *m.* es, er; (recevoir) le — de Notre-Seigneur, den Leib unsers Heilandes; *communion* : Abendmahl, *n.* s; — saint, Ueberreste (*n. pl.*) eines Heilgen; enlever un homme comme un — saint, jem. (A) mit Gewalt entführen; — glorieux, Zustand (*m.*) der Seligen nach der Auferstehung; ce n'est pas un — glorieux, er gehört nicht zu den Heiligen. | 9. *vêtements* : Leib, *m.* Rumpf, *m.* es; — de jupe, Leib (*m.*) *ou* Leibchen (*n.*) eines Kleides; *corset* : Schnürleib, *m.* Schnürbrust, *f;* — de baleine, Schnürleib (*m.*) von Fischbein; — de cuirasse, Brustharnisch, *m.* es, e. | 10. *Phys. matières* : Körper, *m;* — naturel, Naturkörper, *m;* — ligneux, holziger Theil; — cotylédonaire, Samenlappenkörper, *m;* — solide, fester Körper; — fluide, flüssiger Körper; — vitré, Glaskörper, *m;* — aériforme, elastischflüssiger Körper; prendre l'ombre pour le —, den Schein für das Wesen nehmen*; c'est l'ombre et le —, (diese zwei Menschen) sind unzertrennlich; — plus lourd que l'eau, sanfer Körper; *Chim.* — simple, Grundstoff, *m.* chemisches Element; — céleste, Himmelskörper, *m;* — de soleil, Sonnenkörper, *m;* — de planète, Kern (*m.*) eines Planeten; *Math.* — de révolution, Drehungskörper, *m;* *Chir.* — étranger, fremder Körper, **faire** — avec qch. mit einer Sache einen einzigen Körper bilden, eins bilden mit (D), einen zusammenhängenden Körper bilden mit (D). | 11. *Jur.* — de délit, Thatbestand (*m.*) eines Verbrechens; — héréditaire, Erbgut, *n.* es, ⁼er, Erbschaftmasse, *f.* n. | 12. *partie principale* : Haupttheil *m.* Leib, *m.* Rumpf, *m;* *d'une aiguille* : Ballen, *m.* s; — de pompe, Pumpenstiefel, *m.* Stiefel, *m.* — d'aspiration, Saugrohr (*n.*) einer Pumpe; — de voiture, Kutsch(en)kasten, *m.* Kasten (*m.*) einer Kutsche; — d'essieu, Mittelachse, *f;* — — d'une lettre, Hauptzug (*m.*) des Buchstabens, *d'épée* : Bügel, *m;* — d'un arbre, Baumstamm, *m;* — de la chaudière, Kesselkörper, *m;* — d'une machine, Rumpf, *m;* *Impr.* Corpus, *n;* — de lettre, Schriftkegel, *m;* — de la presse, Hauptgestell (*n.*) der Presse. | 13. *fig. d'un discours, d'une missive* : Hauptbestandtheil, *m.* Hauptinhalt, *m.* das Wesentliche, *adj. sub.* | 14. *collection, recueil* : Sammlung, *f.* Inbegriff, *m;* *ensemble* : das Ganze, *adj. sub;* — de droit civil, Corpus Juris civilis, *m.* Sammlung (*f.*) der bürgerlichen Rechte. | 15. *de doctrine* : Lehrkörper, *m.* Lehrgebäude, *n;* *Jur.* — de preuves, Inbegriff (*m.*) von Beweisen, Gesammtbeweis, *m.* vollständiger Beweis, réunir en un —, in ein Ganzes vereinigen. | 16. *force* : Kraft, *f.* Stärke, *f;* *solidité* : Festigkeit, *f.* Haltbarkeit, *f;* *épaisseur* : Dichtigkeit, *f;* *consistance* : Consistenz, *f.* Haltbarkeit, *f.* Steffhaltigkeit, *f;* *Poids* : Schwere, *f;* ce papier n'a pas de —, dieses Papier hat keine Festigkeit; ce vin a du —, dieser Wein hat Kraft, ist stark; — de la voix, Fülle, *f.* Stärke, *f;* *Peint.* Sättigung, *f;* — percé, eine lichte Farbe auf einer andern; *du bois* : Kern, *m.* s, prendre du —, Consistenz bekommen*, stark werden*; avoir du —, Dichtigkeit (*f.*) *ou* Schwere (*f.*) haben. | 17. *réunion de personnes* : Gesellschaft, *f.* Körper, *m;* *corporation* : Corporation, *f.* Körperschaft, *f.* Innung, *f;* *association* : Gilde, *f;* — de l'Eglise, Gemeine, *f;* — de l'Etat, Staatskörper, *m,* les — de l'Etat, Staatskörperschaften, *f. pl;* — constitués, Behörden, *f. pl;* — législatif, gesetzgebender Körper; — de ville, — municipal, der gesammte Stadtrath, Municipalität, *f.* Gemeinderath, *m;* — du clergé, die gesammte Geistlichkeit, geistlicher Stand; — de la noblesse, Adelsstand, *m;* — de la bourgeoisie, Bürgerstand, *m;* — de la magistrature, Richterstand, *m;* — diplomatique, diplomatisches Korps, les — d'état, de métier, Zünfte, *f. pl.* Gewerke, *n. pl.* Handwerksinnungen, *f. pl;*

— des ponts et chaussées, Beamtenpersonal (*n.*) des Straßen und Brückenwesens; esprit de —, Esprit (*n.*) de Corps, Kastengeist, *m.* Gemeingeist, *m;* repas de —, Festmahl (*n.*) einer Körperschaft. ‖ 18. *Mil.* — de bataille, Mitteltreffen, *n;* — (d'une place, d'une forteresse), Hauptwall, *m;* — de troupe, Corps, *n.* Truppenkörper, *m.* Heerhaufen, *n;* — d'armée, Armeecorps, *n:* — de réserve, Reservecorps, *n;* — d'infanterie, Infanteriecorps, *n;* — de cavalerie, Cavalleriecorps, *n;* — du génie, Ingenieurcorps, *n;* — d'artillerie, Artilleriecorps, *n;* — francs, Freicorps, *n.* Freischar, *f.* en; — de garde, Wachmannschaft, *f.* Wachtposten, *m.* Wache, *f;* salle de — de garde, Wachtgebäude, *n.* Wachtstube, *f;* se rendre au —, sich zum Regimente begeben*; plaisanteries de — de garde, grobe Scherze, *m. pl.* Wachtstubenspäße, *m. pl.* Wachtstubenwitz, *m;* habitudes de — de garde, schlechte Gewohnheiten, *f. pl* ungehobeltes Wesen. | 19. *Mus.* — de musique militaire, Militärmusikcorps, *n;* — de ballet, Corps (*n.*) de Ballet, Balletttruppe, *f.* | 20. *Arch.* — de logis, Hauptgebäude, *n;* *maison séparée :* Häuschen, *n.* s, *d'un édifice :* Hauptgemäuer, *n.* s. | 21. *Mar.* — mort, Kat, *f.* Hafenanker, *m.* Klammer, *f.* Anker (*m.*) zum Anbinden; — de voile, Hauptsegel, *n. pl;* — d'une pompe, Stiefel, *m;* — d'un navire, Rumpf, *m.* Casco, *m;* — d'une poulie, Gehäuse (*n.*) eines Blocks. | 22. *Anat.* — de la matrice, Gebärmutter, *f.* orifice du — utérin, Muttermund, *m;* — calleux, Balken (*n.*) des Gehirns; — vitré, Glaskörper (*m.*) des Auges; — de la vessie, Blasenhals, *m;* — d'un muscle, Bauch (*m.*) eines Muskels; *partie principale des os :* Körper, *m;* — du fémur, Hals (*m.*) des Schenkelbeines. | 23. *Num.* Figur, *f.* en; à —, Körper⟵«, körperlich, leiblich, sinnlich. ‖ 24. *loc adv.* à mi- —, mit halbem Körper; à bras le —, mit den Armen umschlungen; — à —, Leib an Leib, Mann gegen Mann; — par *ou* pour —, Mann für Mann, persönlich; à — perdu, blindlings, ungestüm, todesmuthig, ohne Scheu vor Gefahr, wie ein Verzweifelter. à son — défendant, aus Nothwehr, *fam.* ungern, *fig. contre (son) gré :* gezwungen, höchst ungern, wider (seinen) Willen, mit Widerwillen; en —, alle insgesammt, in corpore; se rendre (qq. part) en —, sich insgesammt *ou* in corpore (in einen Ort) begeben*.

CORPULENCE, *f.* (*Kor-pu-lang-sz'*). *grosseur :* Corpulenz, *f.* Körperdicke, *f.* Beleibtheit, *f; obésité :* Dickleibigkeit, *f; grandeur :* Statur, *f.* Körperlänge, *f;* il est de petite —, er ist nicht sehr beleibt.

CORPULENT, ENTE, *adj.* (*Kor-pü-lang*). corpulent, beleibt.

CORPUS, *m.* (*Kor-püs*). — juris, Corpus Juris, *n.*

CORPUSCULAIRE, *adj.* (*Kor-pü-skü-lär'*). Corpuscular⟵«, sich auf kleine Körper beziehend; philosophie —, Corpuscularphilosophie, *f;* physique —, Urkörperlehre, *f.*

CORPUSCULE, *m.* (*Kor-pu-skul'*). *Phys.* Atom, *n.* es, e. Urkörperchen, *n.* Körperchen, *n.* s, —s aériens, Sonnenstäubchen, *n. pl;* —s vibrants, pebrinartige Krankheit der Seidenwürmer; —s du tact, Tactkörperchen, *n. pl.*

CORPUSCULEUX, EUSE, *adj.* (*Kor-pu-skü-lö*). ver à soie —, von der Pebrin befallener Seidenwurm.

CORPUSCULISTE, *m.* (*Kor-pü-skü-list'*). Corpusculist, *m.* en.

CORRADOUX, *m.* (*Ko-ra-du*). *ou* CORRRADOUX, *Mar.* Gang (*m.*) zwischen den Schiffsboden.

CORRE, *m.* (*Kor'*). *ou* CORRET, *Pêch.* (Art) Sackgarn, *n.* s.

CORREAU, *m.* (*Ko-ro*). *Mar.* kleines Ruderschiff.

CORRECT, ECTE, *adj.* (*Ko-rakt'*). 1. *sans faute :* fehlerfrei, correct. | 2. *conforme aux règles :* regelrecht, rein, *parl. du langage :* sprachrichtig; *parl. des arts :* kunstgerecht, kunstrichtig; *parl. d'un ouvrage imprimé :* druckrichtig.

CORRECTEMENT, *adv.* (*Ko-rä-ktö-mang*). correct, regelrecht.

CORRECTEUR, *m.* (*Ko-rä-ktör*). 1. *qui corrige :* Verbesserer, *m.* Tadler, *m.* Rüger, *m.* s. | 2. *Impr.* Corrector, *m.* s, en. Druckberichtiger, *m.* s | 3. *des classes :* Züchtiger, *m.* s. | 4. *des comptes :* Revisor, *m.* Rechnungsrevisor, *m.* s, en. | 5. *d'un couvent :* Superior, *m.* Vorsteher (*m.*) eines Franziskanerklosters. ‖ 6. *adj.* père —, Superior, *m.*

1. **CORRECTIF, IVE**, *adj.* (*Ko-ra-ktif*). *qui a la vertu de corriger :* verbessernd; *atténuant :* mildernd.

2. **CORRECTIF**, *m.* 1. *ce qui corrige :* Correctiv, *n.* Correctivmittel, *n.* s; *Pharm.* Milderungsmittel, *n.* s. | 2. *fig.* Milderung, *f.*

CORRECTION, *f.* (*Ko-rak-sziong*). 1. *action :* Verbesserung, *f.* en; *des abus :* Abstellung, *f; des mœurs :* Läuterung, *f; des erreurs :* Berichtigung, *f.* | 2. *perfectionnement :* Verbesserung, *f.* en; *changement :* Veränderung, *f.* | 3. *pureté de la langue :* Correctheit, *f.* Correction, *f.* Sprachrichtigkeit, *f.* Fehlerfreiheit, *f; Peint.* Richtigkeit, *f.* Correctheit, *f;* (recevoir une pièce de théâtre) à —, unter Bedingung der vorzunehmenden Berichtigungen; sauf —, sous —, *loc. adv.* nach vorgängiger Correctur. | 4. *Impr.* Correctur, *f.* Durchsicht, *f;* la — des épreuves, Druckberichtigung, *f; additions et changements mis en marge :* verbessernder Zusatz, Aenderung, *f* en. | 5. *Admin.* Revision, *f.* Rechnungsprüfung, *f.* | 6. *réprimande :* Verweis, *m.* Zurechtweisung, *f.* Rüge, *f; admonition :* Ermahnung, *f.* Warnung, *f; punition, peine :* (körperliche) Strafe; *châtiment :* Züchtigung, *f;* subir la —, eine Strafe erleiden*; être sous la — de qn, unter jem. (G) Zucht stehen*; user de — envers qn, Zucht führen über (A), (körperliche) Züchtigung anwenden* gegen jem. (A); infliger une — à qn, jem. (A) bestrafen, jem. (D) eine Strafe auferlegen; maison de —, Zuchthaus, *n.* Correctionshaus, *n.* es, ⁓er. | 7. *autorité de châtier :* Autorität, *f.* en; *moyen pour châtier :* Züchtigungsmittel, *n.* s, Correction, *f.* | 8. *Littér.* Selbstverbesserung, *f.* | 9. *Pharm.* Milderung, *f.* | 10. *Astr.* — du midi, Berichtigung (*f.*) *ou* Bestimmung (*f.*) des Mittags; *Eaux et for. redressement :* Berichtigung, *f.*

CORRECTIONNALISER, *a.* (*Ko-rak-szio-na-li-sé*). vor das Zuchtpolizeigericht bringen*.

CORRECTIONNALITÉ, *f.* (*Ko-rök-szio-na-li-té*). zuchtpolizeilicher Charakter.

CORRECTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ko-räk-szio-nel*). correctionnell, zuchtpolizeilich; peine —elle, Polizeistrafe, *f.* n; tribunal de police —elle *ou* la —elle, Zuchtpolizeigericht, *n.*

CORRECTIONELLEMENT, *adv.* (*Ko-rak-szio-na-lö-mang*). correctionell, zuchtpolizeilich.

CORRECTIVEMENT, *adv.* (*Ko-rä-kti-wö-mang*). mildernd, verbessernd, als Besserungsmittel.

CORRECTRICE, *f.* (*Ko-rä-ktrisz'*). Superiorin (*f.*) eines Minimenklosters.

CORRÉGE (LE), *m.* (*Ko-ré-j'*). *n. pr.* Correggio, *m.*

CORRÉGIDOR, *m.* (*Ko-ré-ji-dor*). Corregidor, *m.* Landrichter, *m* s.

CORRÉLATIF, IVE, *adj.* (*Ko-ré-la-tif*). 1. gegenberichtlich, correlativ, Correlativ⟵«; termes —s, Correlativausdruck, *m.* es, ⁓e. ‖ 2. *m.* Correlativausdruck, *m.* ‖ 3. —ive, *f.* Correlativsatz, *m.* es, ⁓e.

CORRÉLATION, *f.* (*Ko-ré-la-sziong*). Correlation, *f.* Wechselbeziehung, *f.* en.

CORRÉLATIVEMENT, *adv.* (*Ko-ré-la-ti-wö-mang*). in Wechselbeziehung.

CORREPTION, *f.* (*Ko-räp-sziong*). Verkürzung (*f.*) einer langen Sylbe.

CORRESPONDANCE, *f.* (*Ko-ras-pong-dang-sz'*) 1. *Com. relations :* Verkehr, *m.* s, avoir — avec qn, Verkehr haben mit (D); être en — avec qn, in Verkehr stehen* mit (D); rompre toute — avec qn, allen Verkehr mit jem. (D) abbrechen*. | 2. *liaisons commerciales :* Verbindung, *f.* en, Handelsverbindung, *f;* avoir des —s dans les pays étrangers, Handelsverbindungen (*f. pl.*) im Auslande haben, entretenir des —s suspectes avec qn, verdächtige Verbindungen unterhalten* mit (D). | 3. *échange de lettres :* Briefwechsel, *m.* s, Correspondenz, *f;* avoir une — avec qn, être en — avec qn, einen Briefwechsel mit jem. (D) unterhalten*, eine Correspondenz mit jem. (D) führen, mit jem. (D) correspondiren, in Correspondenz mit jem. (D) stehen*; — avec l'ennemi, Briefwechsel (*m.*) mit dem Feinde unterhalten*; *lettres :* Briefe, *m. pl;* lire la — de qn, jem. (G) Briefe lesen*; cahier de —, Führungsbuch, *n.* es, ⁓er. | 4. *fig. communication entre divers lieux :* Verbindung, *f.* en; voiture de —, Communicationswagen, *m.* s; service de —, Botendienst, *m.* es; billet de —, Correspondenzzettel, *m.* s, Correspondenzbillet, *n.* s, e. | 5. *rapport entre deux personnes :* entsprechendes Verhältniß; *harmonie :* Harmonie, *f.* Uebereinstimmung, *f; entente :* Verständniß, *n.* Einverständniß, *n.* es; il n'y a aucune — entre ces personnes, es ist keine Einigkeit unter diesen Personen.

1. **CORRESPONDANT, ANTE**, *adj.* (*Ko-ras-pong-dang*). *qui se correspond :* correspondirend, entsprechend, übereinstimmend, membre —, *d'une société :* correspondirendes Mitglied; *Géom.* gleichnamig; angles —s, gleichnamige Winkel, *m. pl.*

2. **CORRESPONDANT**, *m.* 1. *Com.* Geschäftsfreund, *m.* es, e, Correspondent, *m.* en; *d'un journal :* Berichterstatter, *m.* s. | 2. *représentant :* Geschäftsführer, *m.* s; *tuteur :* Stellvertreter, *m.* s. | 3. *d'une société :* correspondirendes Mitglied.

CORRESPONDRE, *n.* (*Ko-ras-pon-dr'*). 1. *convenir, être conforme à :* entsprechen* (D), passen zu (D); *fig.* angemessen sein (D), harmoniren mit (D). | 2. *communiquer :* communiciren, verbunden sein mit (D); ce cabinet correspond à la chapelle, steht mit der Kapelle in Verbindung. | 3. *répondre par ses sentiments :* entsprechen* (D), übereinstimmen mit (D), stimmen zu (D): — aux vœux de qn, jem. (G) Wünschen entsprechen*. | 4. *avoir un commerce de lettres avec qn :* correspondiren, in Briefwechsel stehen* mit (D) | 5. *avoir des relations :* correspondiren mit (D); *Com.* in Handelsverbindungen stehen* mit (D). ‖ 6. se —, *r.* aufeinander treffen*; sich einander entsprechen*, mit einander verbunden sein, in Verbindung mit einander stehen*.

CORRESPONDU, *pp.* (*Ko-räs-pon-dü*). 1. entsprechen, angemessen, harmonirt. | 2. *communiqué :* verbunden. | 3. *par lettres :* correspondirt.

CORRET, *m.* (*Ko-ra*). *ou* CORRE, *Pêch.* (Art) Sackgarn, *n.* s.

CORRIDOR, *m.* (*Ko-ri-dor*). Corridor, *m.* et *n.* s, Gang, *m.* es, ⁓e; *Fort.* Zwinger, *n.* bedeckter Weg.

CORRIGÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-ri-jé*). 1. verbessert, berichtigt, corrigirt, *puni :* gestraft, gezüchtigt, *amolli :* gemildert, *mitigé :* gemildert. ‖ *m.* Reinschrift, *f.* Abschrift, *f.* en, corrigirte Arbeit. | 2. *d'un lieu :* Schlucht, *m.* s.

CORRIGEANT, ANTE, *adj.* (*Ko-ri-jang*). corrigirend, verbessernd.

CORRIGEMENT, *m.* (*Ko-ri-jö-mang*). Berichtigen, *n.* Verbessern, *n.* s.

CORRIGER, *a.* (*Ko-ri-je*). 1. *rendre correct :* corrigiren, verbessern, die Fehler berichtigen, *purifier :* reinigen; *les mœurs :* veredeln, bessern, mildern, *Impr. marquer les fautes :* corrigiren, berichtigen; — sur le plomb, die Correction auf dem Blei ausführen. | 2. *fig. les abus, les erreurs :* mildern; — l'injustice du sort, die Ungerechtigkeit des Schicksals mildern *ou* gut-machen; — la fortune, dem Glude nach-helfen*. | 3. *réprimander :* zurecht-weisen*, züchtigen, tadeln; *châtier, punir :* züchtigen, strafen, — les défauts de qn, jem. (D) seine Fehler ab-gewöhnen. | 4. *tempérer :* mildern, mäßigen; — le goût, den Geschmack verbessern; *épicer :* würzen; *fig.* — son plaidoyer, mildere Saiten auf-spannen. | 5. *Mar.* — la route, den Lauf eines Schiffs berichtigen ‖ 6. se —, *r.* sich bessern, sich corrigiren, se — de ses défauts, seine Fehler ab-legen *être tempéré :* gemildert werden*, sich mildern lassen*.

CORRIGEUR, *m.* (*Ko-ri-jor*). *Typ.* Corrector, *m.* s, en, Druckberichtiger, *m.* s.

CORRIGIBILITÉ, *f.* (*Ko-ri-ji-bi-li-té*). Verbesserlichkeit, *f.*

CORRIGIBLE, *adj.* (*Ko-ri-ji-bl'*). verbesserlich, qui n'est pas —, unverbesserlich.

CORRIGIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ri-jio-lé*). *H. nat.* mit einem bunten ringähnlichen Streifen versehen.

CORRIVAL, *m.* (*Ko-ri-wal*). Nebenbuhler, *m.* s.

CORROBORANT, ANTE, *adj.* (*Ko-ro-bo-rang*). corroborirend, stärkend.

CORROBORATIF, IVE, *adj.* (*Ko-ro-bo-ra-tif*). 1. stärkend, verstärkend. ‖ 2. *m.* Corroborativ, *n.* Stärkungsmittel, *n.* s.

CORROBORATION, *f.* (*Ko-ro-bo-ra-szio-ng*). Stärkung, *f.* Kräftigung, *f.*

CORROBORÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-ro-bo-ré*). corroborirt, gekräftigt, gestärkt.

CORROBORER, *a.* (*Ko-ro-bo-ré*). 1. *Méd.* stärken. | 2. *consolider* befestigen. | 3. *donner appui* bestärken, verstärken, corroboriren; *une assertion :* bekräftigen. ‖ 4. se —, *r.* bekräftigt werden*.

CORRODANT, ANTE, *adj.* (*Ko-ro-dang*). corrosiv, ätzend, beizend. ‖ *m.* Aetzstoff, *m.* es, e, Aetzmittel, *n.* Aetzungsmittel, *n.* s.

CORRODÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-ro-dé*). zerfressen, angefressen.

CORRODER, *a.* (*Ko-ro-dé*). 1. *ronger* corrodiren, zerfressen*, an-fressen*, auf-ätzen. | 2. *fig.* zerstören, vernichten.

CORROI, *m.* (*Ko-roa*). *façon du cuir :* Gerben, *n.* s, Lederbereitung, *f.* Zurichtung, *f.* *éten-loir* Zugwalze, *f.* *Hydr.* Lettendamm, *m.* es, *Mar.* Schiffsschmiere, *f.* n.

CORROIERIE, *f.* (*Ko-roa-ri*). 1. *action* Gerben, *n.* s, Zurichten (*n.*) des Leders. | 2. *atelier* Gerberei, *f.* en, Werkstatte (*f.*) des Lederzurichters.

CORROMPABLE, *adj.* (*Ko-rong-pa-bl'*). leicht zu verderben.

CORROMPRE, *a.* (*Ko-rong-pr'*). 1. *gater* verderben, *falsifier* verfälschen; *salir :* verunreinigen; *vicier* vergiften, *detruire* zerstören; *endommager* beschädigen; *nuire à* schaden (*D.*), — le vin, den Wein verfälschen; — l'eau, das Wasser verunreinigen, — l'air, die Luft vergiften. | 2. *débaucher* verführen, — une fille, ein Mädchen verführen; *défigurer* entstellen, *fig.* les mœurs : verderben; *fig. dégénérer :* entarten; — une langue, eine Sprache entarten. | 3. *fig.* — qn. *par de l'argent, des promesses* bestechen*. | 4. *fig. altérer* ändern, — le passage d'un auteur, eine Schriftstelle fälschen, le sens d'un texte entstellen, verfälschen. | 5. *troubler une joie* stören, vereiteln. | 6. *Corr.* — le cuir, das Leder hinreiben; — une peau, einem Fell die Narbe geben*; *l'* ... *treiben* machen. *Pap.* um-schlagen*, *forger* aus-schweißen — le fer, das Eisen faul oder brüchig machen. ‖ 7. se —, *r.* verderben*, *pourrir* faulen, in Fäulniß über-gehen*, verwesen; commencer à se —, in Fäulniß gerathen*, *se vicier :* verunreinigt werden*; *dégénérer :* aus-arten, entarten. *pers.* la grande geben*, cette langue se corrompt, diese Sprache entartet.

CORROMPU, UE, *pp.* (*Ko-rong-pü*). verdorben &c; un homme —, ein verdorbener Mensch. ‖ *m.* Wollastling, *m.* s, e.

CORROND, *m.* (*Ko-rong*). *Métal.* Kolben (*m.*) einer Eisenstange.

CORROSIF, IVE, *adj.* (*Ko-ro-sif*). 1. *qui corrode* corrosiv ätzend, zerfressend. ‖ *m.* Corrosivmittel, *n.* s, ätzendes Mittel. | 2. *fig.* Beize, *f.* en, zernagendes Mittel.

CORROSION, *f.* (*Ko-ro-siong*). Aetzen, *n.* Anfressen, *n.* Zerreißen, *n.* Zerstören, *n.* s, Zerfressung, *f.* en.

CORROSIVETÉ, *f.* (*Ko-ro-si-wö-té*). Aetzkraft, *f.*

CORROYAGE, *m.* (*Ko-roa-ia-j'*). 1. *de l'acier* Gerben, *n.* Raffiniren, *n.* s. | 2. *soudure du fer :* Schweißen, *n.* Zusammenschweißen, *n.* | 3. *du cuir* Gerben, *n.* Zurichten, *n.* s.

CORROYÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-roa-ié*). gegerbt, zugerichtet.

CORROYER, *a.* (*Ko-roa-ié*). 1. *du cuir :* gerben, Leder zu-richten, bereiten. | 2. *Pot.* Thonerde kneten, zerarbeiten; *un canal :* mit Letten aus-schlagen*. *Arch.* Mörtel schlagen* ou ein-rühren; *du mortier :* anmachen, durcheinander-mengen, bearbeiten. | 3. *Métal. ressuer le fer :* schweißen, ausschweißen; *raffiner l'acier :* gerben, gar-machen, raffiniren; *réunir, souder du fer :* schweißen, zusammen-schweißen; *forger, battre le fer :* das Eisen aus-schmieden, — l'etain, das Zinn gattern. | 4. *Menuis. du bois :* aus-arbeiten, aus-hobeln, ab-stoßen*. | 5. *Impr. un cuir de balle* ein Ballenleder ab-treten*; *un fourneau :* pritschen. | 6. *Fond.* — du sable, Formsand bearbeiten. ‖ 7. se —, sich (leicht) gerben lassen*.

CORROYÈRE, *f.* (*Ko-roa-iär'*). *Bot.* Gerberstrauch, *m.* es, ⁼e.

CORROYEUR, *m.* (*Ko-roa-iör*). Gerber, *m.* Rothgerber, *m.* Lederbereiter, *m.* Lederzurichter, *m.* s.

CORRUDE, *f.* (*Ko-rüd'*). *Bot.* wilder Spargel.

CORRUGATEUR, TRICE, *adj.* (*Ko-ru-ga-tör*). *Anat.* runzelnd, muscle — ou le —, Corrugator, *m.* s, Stirnrunzler, *m.* s.

CORRUGATION, *f.* (*Ko-rü-ga-sziong*). Runzeln, *n.* s.

CORRUPTEUR, *m.* (*Ko-rü-ptör*). 1. *qui corrompt :* Verderber, *m.* s; *séducteur* Verführer, *m.* s; — des mœurs, Sittenverderber, *m.* | 2. *par de l'argent* Bestecher, *m.* Verführer, *m.* | 3. *d'un texte :* Verfälscher, *m.* s. | 4. —trice, *f.* Verderberin, *f.* Verführerin, *f.* nen. | 5. Bestecherin, *f.* | 6. Verfälscherin, *f.* | 7. *adj.* verderbend, verderblich; *seducteur* verführerisch.

CORRUPTIBILITÉ, *f.* (*Ko-rü-pti-bi-li-té*). Verderblichkeit, *f.* Verweslichkeit, *f.*

CORRUPTIBLE, *adj.* (*Ko-rü-pti-bl'*). 1. *qui est sujet à corruption* verderblich; *putrescible :* verweslich. | 2. *par de l'argent :* bestechlich.

CORRUPTIF, IVE, *adj.* (*Ko-rü-ptif*). verderblich.

CORRUPTION, *f.* (*Ko-rup-sziong*). 1. *désorganisation d'une substance* Verderbniß, *f.* Verdorbenheit, *f.* Verderbtheit, *f.* Zerstörung, *f.* *putréfaction* Verwesung, *f.* | 2. *fig. dépravation dans les mœurs :* Sittenverderbniß, *f.* Verderbtheit, *f.* | 3. *par de l'argent :* Bestechung, *f.*; *séduction :* Verführung, *f.*; *venalité* Bestechlichkeit, *f.* | 4. *d'un texte :* Verunstaltung, *f.* Entstellung, *f.* Verfälschung, *f.* | 5. *perd. du goût* Entartung, *f.* du langage Entartung (*f.*) der Sprache, Sprachverderbniß, *n.*; *altération d'un mot :* Entstellung, *f.*; ce mot se dit par — pour..., dieses Wort ist durch Sprachverderbniß statt... gebraucht. | 6. *Physiol. dissolution* Auflösung, *f.*; — du sang, Blutverderbniß, *f.*

CORS, *m. pl.* (*Kor*). *Chass. et Bl.* ... Enden, *f. pl.*; cerf de 10 —, Zehnender, *m.* s.

CORSAC, *m.* (*Kor-sak*). *Zool.* Steppenfuchs, *m.* es, ⁼e.

CORSAGE, *m.* (*Kor-sza-j'*). 1. *haut du corps* Oberleib, *m.* es, e. | 2. *d'un vêtement* Taille, *f.* Leibchen, *n.* s. 3. *du cheval, du cerf, etc.* Wuchs, *m.* es. | 4. *vêtement de femme :* Mieder, *n.* Leibchen, *n.* s.

CORSAIRE, *m.* (*Kor-szär'*). 1. *bâtiment armé en course* Caperschiff, *n.* Freibeuterschiff, *n.* s, e. 2. *celui qui commande un bâtiment* Caper, *m.* Freibeuter, *m.* s, *bâtiment pirate* Corsarschiff, *n.* Raubschiff, *n.* | 3. *pirate* Corsar, *m.* en, Seeräuber, *m.* s; *fig. homme rapide et dur :* Leuteschinder, *m.* Schinderhannes, *m.* geldgieriger und unbarmherziger Mensch ‖ 4. *adj.* seeräuberisch; capitaine —, Caper, *m.* Freibeuter, *m.* Corsar, *m.* s, en, Seeräuber, *m.* s. *Prov.* a —, — et demi, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil. — contre — ne font pas leurs affaires, ein Spitzbube ist des Andern Teufel.

CORSE, *f.* (*Korsz'*). *Géogr.* Corsika, *n.* s; *habitant* der Corse, *adj. sub.* Corsikaner, *m.* s, femme —, Corsin, *f.* Corsikanerin, *f.* nen. ‖ *adj.* corsisch, corsikanisch.

CORSÉ, ÉE, *adj.* (*Kor-szé*). reichlich; *fort* stark †, *fam.* voll. repas —, reichliches Mahl, (maladie) —ée, heftig; vin —, kräftiger Wein.

CORSECQUE, *f.* (*Kor-szek*). *Arm.* dreispitzige Wurfspieß.

CORSELET, *m.* (*Kor-szö-lè*). 1. *Mil.* Bruststück, *n.* es, e, Brustharnisch, *m.* s, e. | 2. *H. nat.* Halsschild, *n.* Brustschild, *n.* es, e, Vorleib, *m.* es, er, Bruststück, *n.*

CORSERON, *m.* (*Kor-szo-rong*). *Pêch.* Korkstück (*n.*) an der Angelschnur.

CORSES, *m. pl.* (*Korsz'*). *Hist.* Korsen, *m. pl.*

CORSET, *m.* (*Kor-szä*). 1. Corsett, *n.* es, e, Schnürbrust, *f.* ⁼e, Schnürleibchen, *n.* s; *corsage* Mieder, *n.* s. | 2. *Chir.* Corsett, *n.* Brustbinde, *f.* n. | 3. *assignats :* Assignat, *n.* es, e. | 4. *Jard.* — tuteur, Stützstab, *m.* es, ⁼e, Schutzpfahl, *m.* es, ⁼e.

CORSETIER, *m.* (*Kor-szö-tié*). Corsettmacher, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Corsettenmacherin, *f.* nen, *marchande :* Schnürleibchenhändlerin, *f.* nen.

CORSIN, *m.* (*Kor-szi-ng*). Wucherer, *m.* s, *fam.* enlever qn. comme un —, jem. (A) mit Gewalt weg-bringen*.

CORSOÏDE, *f.* (*Kor-szo-id'*) *Minér.* achatähnlicher Stein.

CORTÉGE, *m.* (*Kor-té-j'*). Gefolge, *n.* s, Begleitung, *f.*; *de voitures :* Zug, *m.* es, ⁼e; *pompe, procession :* Zug, *m.* Aufzug, *m.*; — d'honneur, Ehrengeleit, *n.* es; — funèbre, Leichenzug, *m.*; *fam.* Gefolge, *n.* Anhang, *m.*; *pop.* Schwanz, *m.* Schwarm, *m.*; (arriver) suivi d'un — d'enfants, mit einem Schwader Kinder; faire — à qn, jem. (A) begleiten; *fig.* les infirmités sont le — de la vieillesse, die Gebrechlichkeit begleitet das Alter.

CORTÉGER, *a.* (*Kor-té-jé*). geleiten, begleiten.

CORTÈS, *f. pl.* (*Kor-täs*). *H. d'Esp.* Cortes, *f. pl.*

CORTICAL, ALE, *adj.* (*Kor-ti-kal*). 1. *Bot. qui appartient à l'écorce* die Rinde betreffend, zur Rinde gehörig, Rinden⁼. | 2. *qui est de la nature de l'écorce* rindenartig, Rinden⁼; enveloppe —ale, Rinde, *f.* n, plantes —ales, Rindenschmarotzerpflanzen, *f. pl.* *Anat.* substance —ale, Rindensubstanz, *f.*; couches —ales, Rindenschichten, *f. pl.* ‖ *m.* *Anat.* Zahnkitt, *m.* es.

CORTICATÉ, ÉE, *adj.* (*Kor-ti-ka-té*). *Bot.* rindig.

CORTICAUX, *m. pl.* (*Kor-ti-ko*). *Zooph.* Rindenpolypen, *m. pl.*

CORTICICOLE, *adj.* (*Kor-ti-szi-kol'*). *H. nat.* auf Rinden lebend.

CORTICIFÈRE, *adj.* (*Kor-ti-szi-fär'*). rindentragend, mit einer Rinde versehen.

CORTICIFORME, *adj.* (*Kor-ti-szi-form'*). *Bot.* rindenartig.

CORTICINE, *f.* (*Kor-ti-szin'*). *Chim.* Corticin, *n.* Rindenstoff, *m.* s, e.

CORTINAIRE, *m.* (*Kor-ti-när'*). *Hist.* Leibwache (*f.*) der griechischen Kaiser.

CORTINE, *f.* (*Kor-tin'*). 1. *Antiq. rom.* rundes Gefäß. | 2. *Bot.* Schleier, *m.* s, Schwammhäutchen, *n.* s, Manchette, *f.* n.

CORTIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Kor-ti-kö*). *Bot.* hartrindig.

CORTUSE, *f.* (*Kor-tüs'*). *Bot.* Cortuse, *f.*; — de Matthiole, Bergsanikel, *m.* s.

CORUSCATION, *f.* (*Ko-rü-ska-sziong*). 1. *Phys.* Aufblitzen, *n.* Leuchten, *n.* s. | 2. *Chim.* Silberblick, *m.* es.

CORVE, *m.* (*Kor-w'*). *Pêch.* Corve, *m.* (Art) Doggerboot, *n.* es, e *et* —bôte.

CORVÉABLE, *a.* (*Kor-wé-abl'*). frohnpflichtig, frohnbar, Frohn⁼. *m.* der Frohnpflichtige, *adj. sub.* Frohnbauer, *m.* s.

CORVÉE, *f.* (*Kor-wé'*). 1. *Féod.* Frohndienst, *m.* Frohne, *f.*; — personnelle, persönlicher Frohndienst; — d'attelage, Spannfrohne, *f.*; — de corps, Leibfrohne, *f.* | 2. *Mil.* Handdienst, *m.* es; travailler à la —, frohnen, einen Frohndienst thun*. homme de —, zu Handdiensten commandirter Soldat; être de —, auf Handdienst sein; *fig. travail qu'on fait à regret* Bürde, *f.* Last, *f.* Qual, *f.*; c'est une — pour moi que de sortir, es ist eine Qual für mich auszugehen.

CORVÉIEUR, *m.* (*Kor-wé-iör*). Frohnarbeiter, *m.* s.

CORVETTE, *f.* (*Kor-wät'*). *Mar.* Corvette, *f.* n, Rennschiff, *n.* es, e; — de guerre a helice, Kriegsschraubencorvette, *f.*

CORVIDÉ, *m.* (*Kor-wi-dé*). *Ornith.* (Art) Rabe, *m.* n.

CORVINS, *m.pl.* (*Kor-wäng*). *Ornith.* Rabengeschlecht, *n.* es, Rabenarten, *f.pl.*

CORYBANTE, *m.* (*Ko-ri-bang-t'*). Corybant, *m.* en, Priester (*m.*) der Cybele.

CORYBANTIASME, *m.* (*Ko-ri-bang-ti-asm'*). 1. *Ant.* Fest (*n.*) der Corybanten. | 2. *Med.* Corybantismus, *m.* Corybantenraserei, *f.*

CORYBANTIQUE, *adj.* (*Ko-ri-bang-tik'*). *Ant.* corybantisch.

CORYBANTISME, *m.* (*Ko-ri-bang-tism'*). *Med.* Corybantismus, *m.* Corybantenraserei, *f.*

CORYCOBOLIE, *f.* (*Ko-ri-ko-bo-li'*). ou

CORYCOMACHIE, *f.* (*Ko-ri-ko-ma-schi'*). (Art) gymnastisches Spiel.

CORYCUS, *m.* (*Ko-ri-küs*). Cory kos, *m.*

CORYDALE, *m.* (*Ko-ri-dal'*). 1. *Zool.* Netzfliege, *f.* n. | 2. *Bot.* Lerchensporn, *m.*

CORYDALINE, *f.* (*Ko-ri-da-lin'*). *Chim.* Corydalin, *n.*

CORYMBE, *m.* (*Ko-räng-b'*). 1. *Bot.* Doldentraube, *f.* n. | 2. *H. anc.* Corymbus, *m.* Haarbüschel, *m.* s.

CORYMBÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-räng-bé*) ou

CORYMBEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-räng-bö*). *Bot.* doldentraubenartig.

CORYMBIFÈRE, *adj.* (*Ko-räng-bi-fär'*). doldentraubig, doldentraubentragend.

CORYMBIFLORE, *adj.* (*Ko-rang-bi-flor'*). *Bot.* doldentraubig, wie Doldentrauben blühend.

CORYMBIFORME, *adj.* (*Ko-räng-bi-form'*). *Bot.* doldentraubenförmig, doldentraubenähnlich.

CORYMBULEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-räng-bu-lö*). *Bot.* doldentraubenartig, zwergdoldentraubig.

CORYNE, *f.* (*Ko-rin'*). *Zool.* Coryna, *f.* Kolbenpolyp, *m.*

CORYNÈTE, *m.* (*Ko-ri-nät'*). Corynete, *m.* n, Kolbenkäfer, *m.* s.

CORYPHE, *m.* (*Ko-rif'*). *Bot.* Schirmpalme, *f.* n

CORYPHÉE, *m.* (*Ko-ri-fé'*). 1. *chef des chœurs* : Oberführer, *m.* s. | 2. *chanteur* : Vorsänger, *m.* s. | 3. *chef des danses* : Anführer (*m.*) der Chortänze. | 4. *fig qui est au premier rang* : Coryphäe, *m.* n, Haupt, *n.* es, ¨er, der Vornehmste. *adj. sub.* hervorragende Person. | 5. *Ornith.* afrikanische Grasmücke.

CORYPHÈNE, *m.* (*Ko-ri-fän'*). *Zool.* Stutzkopf, *m.* es.

CORYPHÉNOÏDE, *adj* (*Ko-ri-fé-no-id'*). *Zool.* stutzkopfartig.

CORYTHOPHYTE, *m.* (*Ko-ri-to-fit'*). Corytophytum, *n.* s.

CORYZA, *m* (*Ko-ri-sa*). Schnupfen, *m.* s, Nasenkatarrh, *m*; — sec, Stockschnupfen, *m.*

COS, *m.* (*Kos'*). *voy.* coss; 1. Koß, *m.* (3,800 Meter). | 2. *Minér.* Grauwacke, *f.*

COSAQUE, *m.* (*Ko-sak'*). *Géogr.* Kosake, *m.* n; *fig.* grober, ungebildeter Mensch; traiter qn. en —, jem. (A) mißhandeln, hart mit jem. (D) um-gehen*, il me prend pour un —, er hält mich für einen ungebildeten Menschen. || *f. femme* : Kosakin, *f.* nen; *danse* : Kosakentanz, *m.* es, ¨e; *fig.* je voux te faire danser une —, du wirst ausgeprügelt werden*. || *adj.* kosakisch, Kosaken←«.

COSAQUERIE, *f.* (*Ko-sa-kö-ri'*). 1. *Mil.* schnell ausgeführter Streifzug. | 2. *fig.* *méchanceté* : Rohheit, *f.* rohe Mißhandlung, *f.* en.

COSCINOMANCIE, *f.* (*Ko-szi-no-mang-szi'*). Siebwahrsagerei, *f.*

COSCOSSONS, *m. pl.* (*Ko-sko-szong*). ou

COSCOTONS, *m. pl.* (*Ko-sko-tong'*). *Cuis.* mit geformtem Mehle zubereitete Suppe.

COSÉCANTE, *f.* (*Ko-sé-kang-t'*) *Géom.* Cosecante, *f.* Nebenschnittlinie, *f.* n.

COSEIGNEUR, *m.* (*Ko-säg-ni-ör*). Mitlehensherr, *m.* n, —en.

COSEIGNEURIE, *f.* (*Ko-sag-niö-ri'*). Mitlehnsherrschaft, *f.*

COSINUS, *m.* (*Ko-si-nüs*). *Géom.* Cosinus, *m*; — verse, Cosinus versus.

COSIQUE, *adj.* (*Ko-sik'*). ou COSSIQUE, cossisch.

COSISMAL, ALE, *adj.* (*Ko-si-smal*). *voy.* SISMAL, auf Erdbeben bezüglich.

COSME, *m.* (*Kosm'*). *Antiq.* Kosmos, *m.*

1. COSMÉTIQUE, *adj.* (*Ko-smé-tik'*). 1. cosmetisch, die Haut verschönernd, zur Erhaltung der Haut dienend. || 2. *m. préparation* : Schönheitsmittel, *n.* cosmetisches Mittel. | 3. *pour la barbe* : Haar- und Bartwachs, *n.* | 4. *fard* : Schminke, *f.*

2. **COSMÉTIQUE**, *f.* Cosmetik, *f.* Verschönerungskunst, *f.* Schönheitspflege, *f.*

COSMIE, *f.* (*Ko-smi'*). Ahorneule, *f.* n.

COSMIQUE, *adj.* (*Ko-smik'*). 1. *qui a rapport à l'univers* : cosmisch, Welt←«, Welten←«; espaces —s, Weltenraum, *m*; corps —, cosmischer Körper. | 2. *Astr.* cosmisch, lever ou coucher —, Aufgang (*m.*) ou Untergang (*m.*) eines Gestirnes, zugleich mit der Sonne.

COSMIQUEMENT, *adv.* (*Ko-smi-kö-mang*). *Astr.* cosmisch, mit der Sonne aufgehend ou untergehend; (cet astre) se lève et se couche —, geht zugleich mit der Sonne auf und unter.

COSMOCRATIE, *f.* (*Ko-smo-kra-szi'*). Kosmokratie, *f.* Weltherrschaft, *f.*

COSMOGONIE, *f.* (*Ko-smo-go-ni'*). Weltentwickelung, *f.* Weltentstehung, *f.*

COSMOGONIQUE, *adj.* (*Ko-smo-go-nik'*). kosmogonisch, die Weltentwickelung betreffend.

COSMOGONIQUEMENT, *adv.* (*Ko-smo-go-ni-kö-mang*). kosmogonisch.

COSMOGRAPHE, *m.* (*Ko-smo-graf'*). Kosmograph, *m.* en, Weltentwickelungsbeschreiber, *m.* s.

COSMOGRAPHIE, *f.* (*Ko-smo-gra-fi'*). Kosmographie, *f.* Weltbeschreibung, *f.*

COSMOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ko-smo-gra-fik'*). kosmographisch, zur Weltbeschreibung gehörig; carte —, Karte (*f.*) des Weltalls.

COSMOLABE, *m.* (*Ko-smo-lab'*). *Astr.* Kosmolabium, *n.* (*pl.* —bien), Sternhöhemesser, *m.* s.

COSMOLOGIE, *f.* (*Ko-smo-lo-ji'*). Kosmologie, *f.* Weltbeschreibung, *f.* Weltlehre, *f.* n.

COSMOLOGIQUE, *adj.* (*Ko-smo-lo-jik'*). kosmologisch, zur Weltlehre gehörig.

COSMOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Ko-smo-lo-ji-ko-mang*). kosmologisch.

COSMOLOGISTE, *m.* (*Ko-smo-lo-jist'*). ou

COSMOLOGUE, *m.* (*Ko-smo-log'*). Kosmologe, *m.* n.

COSMOMÉTRIE, *f.* (*Ko-smo-mé-tri'*). Kosmometrie, *f.* Weltenausmessungskunst, *f.*

COSMONOMIE, *f.* (*Ko-smo-no-mi'*). Kosmonomie, *f.* Weltgesetzlehre, *f.*

COSMONOMIQUE, *adj.* (*Ko-smo-no-mik'*). kosmonomisch, die Weltgesetzlehre betreffend.

COSMOPOLITAIN, AINE, *adj.* (*Ko-smo-po-li-tang*). ou

COSMOPOLITE, *adj.* (*Ko-smo-po-lit'*). kosmopolitisch, weltbürgerlich. || *m.* Weltbürger, *m.* s, Kosmopolit, *m.* en. || *f.* Weltbürgerin, *f.* Kosmopolitin, *f.* nen.

COSMOPOLITISME, *m.* (*Ko-smo-po-li-tism'*). Kosmopolitismus, *m.* Weltbürgerthum, *n.* s.

COSMORAMA, *m.* (*Ko-smo-ra-ma*). Kosmorama, *n.* Abbildung (*f.*) der Welt.

COSMOS, *m.* (*Ko-smos*). Kosmos, *m.*

COSMOSOPHIE, *f.* (*Ko-smo-so-fi'*). Kosmosophie, *f.* Erforschung (*f.*) des Weltganzen durch innere Anschauung.

COSMOSOPHIQUE, *adj.* (*Ko-smo-so-fik'*). kosmosophisch

COSS, *m.* (*Kosz*). Koß, *m.* eine halbe deutsche Meile (etwa 3,800 Meter).

COSSARD, *m.* (*Ko-szar'*). *Ornith.* (Art) Baumfalke, *m.* n, Bußaar, *m.* e, e.

COSSAS, *m.* (*Ko-sza*). (Art) Musselin, *m.*

COSSAT, *m.* (*Ko-sza'*). *Agr.* Hülsen, *f.pl.*

1. COSSE, *f.* (*Kosz'*). 1. *Bot* Hülse, *f.* Schote, *f.* n; pois en —, Schotenerbsen, *f. pl*; pois sans —, Zuckererbsen, *f. pl.* | 2. *Pêch.* — d'un bateau, Rumpf, *m.* es. Casco, *m*; *Mar.* Kausche, *f.* Kausse, *f.* Eisenring, *m.* | 3. *Ardois.* oberste Schieferschale. | 4. parchemin en —, unausgeschabte Pergamenthaut. | 5. — de Genets, Ritter-Orden (*m.*) von Ludwig IX gestiftet.

2. **COSSE**, *m.* *Zool.* (Art) Nachtspinner, *m.*

3. **COSSE**, *m.* *voy.* coss. Koß, *m.*

COSSER, *n.* (*Ko-szé*). mit den Hörnern stoßen*.

COSSIN, *m.* (*Ko-szäng*). ou COUSSIN, Kissen, *n.* s.

COSSIQUE, *adj.* (*Ko-szik'*). *Alg.* cossisch; règle —, Regel-Koß, *f.*

1. COSSON, *m.* (*Ko-szong*). *Zool.* Rüsselkäfer, *m.* Erbsenkäfer, *m.* s.

2. **COSSON**, *m.* *Agr.* Rebauge, *n.* junges Rebenreis.

COSSU, UE, *adj.* (*Ko-szü*). 1. *Agr.* dickschotig, dickhülsig. | 2. *pop.* anständig, vornehm, großartig; *pop.* en conter des —ues, handgreifende ou handgreifliche Lügen erzählen, unverschämt lügen*.

COSSYPHE, *m.* (*Ko-szif'*). *Zool.* Flachkäfer, *m.* s.

COSTAL, ALE, *adj* (*Kos-tal*). Costal←«, Rippen←«, zu den Rippen gehörig.

COSTÉ, ÉE, *adj.* (*Kos-té*). rippig, mit Rippen versehen.

COSTIÈRE, *f.* (*Kos-ti-är'*). ou CÔTIÈRE, *Arch.* Backenstücke, *n. pl.*

COSTIFÈRE, *adj.* (*Kos-ti-fär'*). *H. nat.* Rippen←«, rippig.

COSTIPÈDE, *adj.* (*Kos-ti-päd'*). *H. nat.* dessen Beine am mittlern Körper sitzen*.

COSTO-CLAVICULAIRE, *adj.* (*Kos-to-kla-wi-kü-lär'*). *Anat.* zu Rippen und Schlüsselbein gehörig.

COSTO-STERNAL, ALE, *adj.* (*Kos-to-ster-nal*). *Anat.* zu Rippen und Brustbein gehörig.

COSTO-THORACIQUE, *adj.* (*Kos-to-to-ra-szik'*). *Anat.* zu Rippen und Brustkasten gehörig.

COSTO-TRACHÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Kos-to-tra-ke-li-äng*). *Anat.* zu Rippen und Halswirbeln gehörig.

COSTO-TRANSVERSAIRE, *adj.* (*Kos-to-trang-swar-szär'*). *Anat.* zu Rippen und Querfortsatz des Rückenwirbels gehörig.

COSTO-VERTÉBRAL, ALE, *adj.* (*Kos-to-war-té-bral*). *Anat.* zu Rücken und Wirbelsäule gehörig.

COSTO-XIPHOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Kos-to-ksi-fo-i-di-äng*). *Anat.* zu Rippen und schwertförmigem Fortsatze des Brustbeines gehörig.

COSTULE, *f.* (*Kos-tül'*). *Zool.* Streifen, *m.* Rippchen, *n.* s.

COSTUME, *m.* (*Kos-tüm'*). 1. *usage* das Zeitgebräuchliche, *adj. sub.* | 2. *Peint.* Treue (*f.*) in der Schilderung der Sitten, gebräuchliche Tracht, *couleur locale*, Lokalansicht, *m.* es. | 3. *manière de se vêtir* Tracht, *f. spl.* Art (*f.*) sich zu kleiden. | 4. *habillement* **Costüm**, *n.* s, e Anzug, *m.* es, ¨e. Kleidung, *f*; — de bal, Ballanzug, *m*; — de théâtre, Theaterkleidung, *f*; — officiel, Amtstracht, *f.* en grand —, in Gallaanzuge. | 5. *déguisement* Maskenanzug, *m.*

COSTUMÉ, ÉE, *pp.* (*Kos-tü-mé*). costümirt: bal —, Maskenball, *m.* s, ¨e.

COSTUMER, *a.* (*Kos-tü-mé*). 1. *habiller* : kleiden, bekleiden, an-kleiden. | 2. *revêtir d'un costume* : costümiren, mit einem Costüm bekleiden. || 3. se —, *r.* *se déguiser* : sich costümiren, sich verkleiden [en, in (A)].

COSTUMIER, *m.* (*Kos-tü-mié*). 1. *marchand* : Costümverkäufer, *m.* s; *loueur* : Maskenvermiether, *m.* s. | 2. *tailleur* : Costümschneider, *m.* s. | 3. *Théât.* Garderobeaufseher, *m.* s. || —ière, *f.* Costümverfertigerin, *f.* nen.

COSTUS, *m.* (*Kos-tus*). *Pharm.* Costwurzel, *f.* n, Costus, *m.*

CO-SUJET, *m.* (*Ko-sü-jä*). Mitunterthan, *m.* en.

COTANGENTE, *f.* (*Ko-tang-jang-t'*). *Géom.* Cotangente, *f.*

COTARNINE, *f.* (*Ko-tar-nin'*). *Chim.* Cotarnin, *n.*

COTE, *f.* (*Kot'*). 1. *Jur.* Aktenzeichen, *n.* s; ces pièces sont sous la — A et X, diese Akten haben das Aktenzeichen A und X. | 2. *Financ.* — de la bourse, Courszettel ou Courszettel, *m.* s, Coursnotirung, *f.* en. | 3. *Admin.* Steuerquote, *f.* n, Steuerantheil, *m*; — personnelle, Kopfsteuerquote, *f*; *assurance* : Rate, *f.* n. | 4. *Arpent.* Maßbezeichnung, *f.* Maßziffer, *m.* s, Quote, *f.* | 5. *fam.* — mal taillée, Ueberschlag, *m.* summarische Berechnung.

CÔTE, *f.* (*Koh-t'*). 1. *Anat.* **Rippe**, *f.* n; fausses —s, falsche Rippen, *f. pl*; fracture des —s, Rippenbruch, *m.* s, ⸗e | 2. *extraction, origine* : Abstammung, *f.* Rippe, *f*; *fam.* on lui compterait les —s, er ist sehr mager, man könnte ihm die Rippen zählen; nous sommes tous de la — d'Adam, wir stammen Alle von Adam ab; mesurer les —s à qn, rompre les —s à qn, jem. (A) durch-prügeln; avoir les —s en long, *être un homme bizarre* : ein seltsamer Mensch sein; *être un homme paresseux* : ein fauler Mensch sein; serrer les —s à qn, jem. (D) arg zu-setzen ou auf den Leib rücken, jem. (A) heftig verfolgen; se tenir les —s de rire, rire à s'en tenir les —s, vor Lachen platzen, sich vor Lachen die Seiten halten*; il s'imagine être de la — de Saint-Louis, er bildet sich ein von hoher Geburt zu sein; **à** —s, gerippt, mit Rippen; calice à —s, gerippter Kelch. || 3. — **à** —, *loc. adv.* nebeneinander, Seite an Seite; — à — à qn, dicht neben jem. (D). | 4. *Archit.* —s *d'une voûte, d'un dôme* : Gewölberippen, *f. pl*; *listels d'une colonne* : Leiste, *f.* Zwischenstab, *m*; —s de coupe, Rippe (*f.*) einer Kuppel. | 5. *Mar.* Rippe, *f.* Schiffsrippe, *f.* Inhölzer, *n. pl*; *Mil.* garde-—s, Strandreiter, *m.* Strandwächter, *m.* Küstenwächter, *m.* s. | 6. *Bot. d'une feuille* : Rippe, *f*; *d'un melon* : Schnitt, *m.* es, e. | 7. *Com.* — de soie ou *fleuret* : Floretseide, *f.* | 8. — rouge ou — blanche, *fromage* : holländischer Käse; *Luth.* — de luth, Lautenspan, *m.* | 9. *Géogr.* **penchant d'une montagne** : Abhang, *m.* s, ⸗e, Bergseite, *f.* n, *colline* : Hügel, *m.* s; vin de la Côte-d'Or, vin de la Côte, Lacotewein, *m*; vin de la Côte-Rôtie, Wein (*m.*) von Coterotie; mettre qn. à la —, jem. (A) auf den Hund bringen*; être à la —, au pied de la —, abgebrannt sein, kein Geld haben; à mi-—, *loc. adv.* auf der Mitte der Anhöhe. | 10. *Mar. et Géogr.* Küste, *f.* n, Meeresrand, *m.* es, ⸗er, Meeresstrand, *m.* es, ⸗e, Seegestade, *n.* s; *rivage* : Ufer, *n.* s; de France, französische Küsten, *f. pl*; — située au vent, dem Seewinde ausgesetzte Küste; *Mar.* Oppenwall, *m*; — sous le vent, Legerwall, *m*; — saine, gefahrlose Küste; — écore ou acore, senkrechte Küste, basse —, flaches Ufer; — sale, gefährliche Küste; — de fer, steiles Felsenufer; donner à la —, auf die Küste zufahren*; se briser à la —, échouer à la —, faire —, an der Küste scheitern, auf den Strand laufen*; pays situé sur la —, Küstenland, *n.* es, Küstengegend, *f.* en; habitants de la —, Küstenbewohner, *m. pl*; —s du Nord, Nordküsten, *f. pl*; — d'ivoire, Elfenbeinküsten, *f. pl.*

COTÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-té*). *marqué d'une cote* : numerirt.

CÔTÉ, *m.* (*Koh-té*). 1. *Anat.* **Seite**, *f.* n; — droit, rechte Seite; — gauche, linke Seite; du — droit, rechts; du — gauche, links, le — du cœur, die linke Seite; région des —s, Seitengegend, *f.* Seitentheil, *m*; mal de —, Seitenschmerz, *m*; être blessé au —, an der Seite verwundet sein; point de —, Seitenstich, *m*; mettre les mains sur les —s, die Hände in die Seite stemmen; *fig. ne rien faire* : die Hände in den Schoß legen; se tenir les —s de rire, sich vor Lachen den Bauch halten*, vor Lachen platzen; se coucher sur le —, sich auf die Seite legen; être sur le —, auf der Seite liegen*, um-liegen*; *être très-malade* : krank darnieder liegen*; *être blessé* : stark verwundet sein; *être en voie de disgrâce* : in schlimmen Umständen sein, seinem Sturze nahe sein; jeter, mettre qn. sur le —, *renverser par terre* : jem. (A) zu Boden nieder-werfen*, zu Boden schlagen*; mettre qch. sur le —, *donner une position inclinée* : etw. (A) auf die Seite um-legen; *fam.* mettre une bouteille sur le —, *la vider* : eine Flasche leeren, leer trinken*; être aux —s de qn, jem. (D) immer zur Seite sein, neben jem. (D) stehen*; avoir l'épée au —, den Degen an der Seite tragen*; mettre qch. du — de l'épée, faire passer qch. du — de l'épée, etw. (A) in Sicherheit bringen*; *Mar.* mettre (un bâtiment) sur le —, *abattre en carène* : kielholen, auf die Seite winden*. | 2. *partie latérale* : Seite, *f.* n; la pièce de —, Seitenstück, *n.* s, e; *d'un chemin* : Rand, *m.* es, ⸗er; *d'une rivière* : Ufer, *n.* s, Seite, *f*; bas —s d'une route, Seitenweg (*m.*) einer Landstraße; *d'un édifice* : Abseite, *f*; l'autre — du fleuve, die andere Seite ou das andere Ufer des Flusses; de l'autre — de la montagne, jenseits des Berges, auf dem jenseitigen Abhange des Berges; *fig.* (tout le tort) est de son —, ist auf seiner Seite, kommt von ihm; (être) de l'autre —, auf der andern Seite; (se placer) de l'autre —, auf die andere Seite; (venir) de l'autre —, von der andern Seite her; *fam.* (allons) de l'autre —, *dans l'autre chambre* : hinüber, in das andere Zimmer; passez-nous de l'autre — (du fleuve), setzen Sie uns über; mettez-vous de l'autre — (du fleuve), gehen Sie hinüber, setzen ou stellen Sie sich auf die andere Seite. | 3. *face, pan d'un objet* : Seite, *f*; — de l'endroit, die rechte Seite; — de l'envers, die verkehrte Seite; *fig. point de vue* : von der schönen ou vortheilhaften Seite, im günstigen Lichte; regarder une chose du ou par le bon —, eine Sache im günstigen Lichte betrachten; *Géom.* les —s d'un triangle, die Schenkel (*m. pl.*) eines Dreiecks; — d'un angle, Schenkel (*m.*) eines Winkels; — d'une figure, Seite (*f.*) einer Figur. | 4. *endroit* : Ort, *m.* Stelle, *f.* Platz, *m*; — faible d'une chose, die schwache Seite einer Sache; (attaquer une place) du — le plus faible, von der schwächsten Seite; prendre qn. par le ou par son — faible, jem. (A) durch Schmeichelreden gewinnen*; de mon —, auf meiner Seite; moi, de mon —, *quant à moi* : ich meinerseits, ich für meinen Theil; de votre —, *quant à vous* : Ihrerseits, auf Ihrer Seite. | 5. *direction* : Richtung, *f.* en; être de ce —, auf dieser Seite sein; je vais de ce —, ich gehe auf diese Seite; je vais de votre —, ich gehe in Ihrer Richtung, venir de ce —, von dieser Seite kommen*; se diriger du — de..., sich richten nach (D); je ne sais de quel — me tourner, ich weiß nicht wohin ich mich wenden soll, ich weiß nicht mehr was ich an-fangen* soll, de quel ou tel — tu regardes..., wohin du auch sehen magst; de tous —s, *de partout* : von allen Seiten; — sous le vent, Leeseite, *f.* Lee, *n*; — du vent, Windseite, *f.* Luvseite, *f*; de quel — vient le vent? von welcher Seite kommt der Wind? du — nord, von Norden, von der Nordseite, von Norden her, *vers le nord* : nordwärts, nach Norden (zu); — droit (d'une assemblée), die Rechte, — gauche, die Linke; siéger au — droit, *être de la droite* : zur Rechten gehören; être du — gauche, zur Linken gehören; — de l'épître, die rechte Seite; — de l'évangile, die linke Seite (des Altars); — du roi, Seite (*f.*) des Königs, königliche Seite. | 6. *parti* : Partei, *f.* n, Seite, *f*; le — du roi, die königliche Partei; se mettre, se ranger du — de qn, auf jem. (G) Seite treten*; se mettre du — du plus faible, es mit dem Schwächern halten*, auf die Seite der Schwächern treten*; être du — de qn, auf jem. (G) Seite stehen*, zu jem. (G) Partei gehören; avoir qn. de son —, jem. (A) für sich haben; passer au — de qn, zu jem. (G) Partei über-gehen*; attirer ou mettre qn. de son —, jem. (A) für sich gewinnen*, jem. (A) auf seine Seite bringen*; mettre les rieurs de son —, die Lacher auf seiner Seite haben. | 7. *ligne de parenté* : Seite, *f.* Herkunft, *f.* Herkommen, *n*; — paternel et maternel, die väterliche und mütterliche Seite; du — paternel, von väterlicher Seite, väterlicherseits; être marié du — gauche, in wilder Ehe leben; être du — gauche, *être né illégitimement* : ein uneheliches Kind sein, unehlich geboren sein. | 8. *Arch.* bas —s d'un monument, Abseiten, *f. pl.* | 9. *Artill.* —s de l'affût, Seitenstücke, *n. pl*; — du support, Führungsseite, *f.* Führungskante, *f*; — du support ou boulet, Ladeseite, *f.* Ladekante, *f*; *Arm.* — de la crosse, Backenstück, *n*; *Char.* — à la main, Sattelseite, *f*; — droit ou sous-verge, Handseite, *f*; *Sell.* — de droite, Seitenstück, *n*; — de gauche, Schnallenstück, *n*; *Man.* porter le cheval de —, ein Pferd übertreten lassen*; — de la main, de la bride, die linke Seite des Pferdes; *Tann.* — de la chair, Fleischseite, *f.* || 10. **du — de**, *loc. prép. quant à* : was... betrifft; du — de la fortune, was das Vermögen betrifft; (cela va mal) du — du travail, was die Arbeit betrifft. || 11. de —, *loc. adv.* vers le —, seitwärts; venir de —, von der Seite; *obliquement* : schief, von der Seite; *à part* : bei Seite; regarder de —, seitwärts blicken, zur Seite sehen*; regarder qn. de —, jem. (A) seitwärts an-sehen*, jem. (D) einen Seitenblick zu-werfen*; *avec dédain* : jem. (A) schief an-sehen*; marcher de —, *chanceler* : taumeln; le vent souffle de —, es ist Seitwind, der Wind kommt von der Seite; laisser qn. de —, jem. (A) bei Seite lassen*; se mettre, se ranger de —, auf die Seite treten*, aus-weichen*; se mettre de — à l'approche de qn, jem. (D) Platz machen; mettre, ranger une chose de —, auf die Seite, bei Seite legen, stellen ou setzen; *économiser* : ersparen; *garder* : bewahren, auf-bewahren; *ne pas mentionner* : übergehen*, nicht erwähnen; *mettre à part, en réserve* : zurücklegen; *écarter* : auf die Seite schaffen. || 12. **à** —, *loc. adv.* daneben, *latéralement* : seitlich, seitwärts; *s'éloigner du but* : das Ziel verfehlen, fehl-schießen*, den Zweck verfehlen; *à peu de distance* : neben an (D); celui d'à —, der daneben. || 13. **à — de**, *loc. prép. tout auprès* : neben (D. et A.); à — du but, am Ziele vorbei, neben dem Ziele hin, fehl; marcher à — de qn, neben jem. (A) her-gehen*; se mettre à — de qn, sich neben jem. (A) stellen; *fig.* sich jem. (D) zur Seite stellen, sich jem. (D) gleich-stellen, passer à — d'une difficulté, *ne pas l'aborder* : einer Frage aus-weichen*, eine Schwierigkeit beseitigen; être à — de la question, neben der Frage sein; *fam.* auf dem Holzwege sein; cela est à — de la question, das gehört nicht zur Sache; du — de..., *parmi, dans les rangs de* : auf der Seite (G), unter (D); d'un —, *d'une part* : einerseits, d'autre —, *d'autre part* : andererseits, de ce —, *de cette part* : von dieser Seite, von dort her; de ce —, *de cette direction* : von dieser Seite; de ce —, diesseits; (venez) de ce —-ci, hieher; (venez) de ce —-ci (de la rivière), hier herüber; de — et d'autre, von einer Seite zur andern; d'un — et de l'autre, auf beiden Seiten; (il va) de — et d'autre, hinüber und herüber; *tantôt ici, tantôt là* : bald dahin, bald dorthin, *ça et là* : hin und her; de tous les —s, von allen Seiten.

COTEAU, *m.* (*Ko-to*). 1. *penchant* : Abhang, *m.* es, ⸗e, Lehne, *f.* n, Leiste, *f.* n. | 2. *colline* : Hügel, *m.* s; — planté de vignes, Weinberg, *m.* es; ordre des —x Feinschmeckergesellschaft, *f.*

CÔTELÉ, ÉE, *adj.* (*Koh-tö-lé*). *Zool.* gerippt.

CÔTELETTE, *f.* (*Koh-tö-lät'*). 1. *Cuis.* Cotelette, *f.* n, Cotelett, *n.* es, en, Rippchen, *n.* s, Carbonade, *f*; — de veau, Kalbscotelette, *f*; — de mouton, Hammelcotelette, *f*; — au naturel, Cotelette (*f.*) ohne Zuthat; — découverte, Schulterrippchen, *n.* | 2. *fam. barbe* : abstehende Backenbärte, *m. pl.*

COTELINE, *f.* (*Ko-tö-lin'*). *étoffe* : (Art) Linnen- und Baumwollenstoff, *m.* es, e.

COTEPALIS, *m.* (*Kot'-pa-li*). *étoffe:* leichter Stoff aus Seide und Ziegenhaar.

COTER, *a.* (*Ko-té*). 1. *marquer:* (mit Buchstaben) bezeichnen, rubriziren; *les pages*, paginiren; *numéroter*, numeriren. — (une lettre), das Datum an-geben* (auf dem Umschlage); — (un dessin), die Maße ein-schreiben* *ou* bei-setzen. | 2. *indiquer le prix:* aus-zeichnen, notiren; *la rente*, notiren; *facturer:* fakturiren, rechnen.

COTEREAU, *m.* (*Ko-tö-ro*). Raubmörder, *m.* s.

1. **COTERET** *ou* COTRET, *m.* (*Kot'-rä*). *Tapiss.* Rollen- und Walzenträger, *m.* s.

2. **COTERET**, *m.* *Arm.* (Art) kurzer Säbel.

COTERIE, *f.* (*Kot'-ri*). 1. *réunion d'amis*, Kränzchen, *n.* s. | 2. *compagnie où l'on cabale*, Coterie, *f.* Bund, *m.* es, Klatschgesellschaft, *f.* Intrigantenbund, *m.*; *fam.* Klique, *f.* Sippschaft, *f.* | 3. *camarade:* Geselle, *m.* n, Kamerad, *m.* en. | 4. *Féod.* Insassenschaft (*f.*) eines herrschaftlichen Ländereibesitzes. | 5. *terre vile:* unadeliges Gut.

CÔTE-RÔTIE, *m.* (*Koht'-roh-ti*). *vin:* Wein (*m.*) von Coterotie.

CÔTEUX, EUSE, *adj.* (*Koh-tö*). gerippt.

COTEVET, *m.* (*Kot'-wä*). *ou* CORBINE, *Ornith.* Aaskrähe, *f.* n.

COTFICHE, *f.* (*Kot'-fisch*). *ou* COFICHE, *Zool.* Seeohr, *n.* es, en.

COTHURNE, *m.* (*Ko-türn'*). 1. *chaussure:* Cothurn, *m.* Halbstiefel (*m.*) der tragischen Schauspieler. | 2. *fig.* tragische Kunst; — bourgeois, Rührstück, *n.* es, e; chausser le —, Trauerspiele schreiben*; quitter le — pour le brodequin, den tragischen Styl mit dem comischen vertauschen.

COTHURNÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-tür-né*). den Cothurn tragend, cothurntragend.

COTI, IE, *pp.* (*Ko-ti*). gedrückt, gequetscht.

COTICE, *f.* (*Ko-tisz'*). Bandstreif, *m.*

COTICÉ, ÉE, *adj.* (*Ko-ti-szé*). *Blas.* mit Bandstreifen versehen.

COTIDAL, ALE, *adj.* (*Ko-ti-dal*). (courbes) —ales, wo die Ebbe zur selben Stunde statt findet.

COTIER, *adj.* (*Ko-tié*). lehenzinspflichtig; homme —, Zinspächter, *m.* s; juge —, Patrimonialrichter, *m.* s. || *m.* Zinspächter, *m.*

CÔTIER, IÈRE, *adj.* (*Koh-tié*). 1. *Mar.* Küsten-«; pilote —, Küstenlotse, *m.* n; navigation —ière, Küstenschifffahrt, *f.*; population —ière, Küstenbevölkerung, *f.*; fleuve —, Küstenfluß, *m.* sses, ⸗sse. || 2. *m.* Küstenlotse, *m.* n.

CÔTIÈRE, *f.* (*Koh-ti-är'*). 1. *Mar. suite de côtes:* Küstenstrecke, *f.* n. | 2. *Hortic.* schräges Beet. | 3. *Techn.* Wange (*f.*) im Rauchfang | 4. *Arch.* Backensteine, *n. pl.*

COTIGNAC, *m.* (*Ko-ti-nia*). *Cuis.* Quittenbrot, *n.* Quittenmus, *n.* es.

COTIGNELLE, *f.* (*Ko-ti-niäl'*). Quittengeist, *m.* es.

COTILLON, *m.* (*Ko-ti-liong*). 1. *jupe:* Rock, *m.* Unterrock, *m.* es, ⸗e, — de serge, flanellener Unterrock; *fig.* *femmes*, Frauen, *f. pl.* Weiber, *n. pl.*; aimer le —, sich in jede Schürze verlieben, jeder Schürze nach-laufen*; (devoir une place) à l'influence du —, dem Einflusse einer hochgestellten Dame. | 2. *danse:* Cotillon, *m.* | 3. *Jeu.* remuer le —, eine neue Karte nehmen* nachdem der Kartenstamm gemischt worden ist.

COTIN, *m.* (*Ko-tang*). *Bot.* Gelbholzbaum, *m.* es, ⸗e.

COTINGA, *m.* (*Ko-täng-ga*). *Ornith.* Cotinga, *m.* Seidenschwanz, *m.*

COTIQUE BLANC, *m.* (*Ko-tik-blang*). *Zool.* Perlmuschnecke, *f.* n.

COTIR, *a.* (*Ko-tir*). drücken, quetschen, beschädigen.

COTISATION, *f.* (*Ko-ti-sa-szjong*). 1. *imposition:* Steueranschlag, *m.* s, Besteuerung, *f.* Einschätzung, *f.* | 2. — volontaire, Sammlung, *f.* Collette, *f.* faire une — (en faveur d'un pauvre), eine Collette an-stellen. | 3. *quote-part:* Beitrag, *m.* es, Beisteuer, *f.*; (donner 6 fr.) pour sa —, für seine persönliche Beisteuer.

COTISÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-ti-sé*). besteuert, zusammengelegt, zusammengeschossen.

COTISER, *a.* (*Ko-ti-se*). 1. *taxer qn:* besteuern [A, auf (A)], in Anschlag bringen*; *estimer:* schätzen, veranschlagen || 2. se —, *r.* *se taxer*, sich selbst besteuern. | 3. *faire une cotisation volontaire:* collectiren, eine Collecte veranstalten, zusammen-legen, zusammen-schießen*.

COTISSURE, *f.* (*Ko-ti-szür'*). Quetschung, *f.* en, Anstoß, *m.* es, ⸗e.

COTON, *m.* (*Ko-tong*). 1. *Bot.* Baumwolle, *f.*; — courte soie, kurzstapelige Baumwolle; — a longue soie, langstapelige Baumwolle; — en laine, rohe Baumwolle; — filé, Baumwollengarn, *n.* s; — a coudre, Baumwollengarn, *n.*; — à tricoter, Strickbaumwolle, *f.*; — cordonneret, Glanzzwirn, *m.*; de —, baumwollen, Baumwollen-«; toile de —, Baumwollenzeug, *n.* Kattun, *n.*; camisole de —, baumwollenes Wamms; toile de —, Kattun, *n.*; *fam.* élever un enfant dans du —, ein Kind in Baumwolle ein-wickeln, ein Kind verzärteln. | 2. *fig. poil follet:* Flaum, *m.* es, Milchbart, *m.* | 3. *duvet:* Wolle, *f.* wollichtes Haar; *des fruits:* Flaum, *m.* | 4. *Com.* (cette étoffe) jette du —, wird wollicht; (cet homme) jette un vilain —, *perd son crédit:* verliert seinen Credit, geht auf schlechter Bahn; *est très-malade:* zehrt ab. | 5. — poudre, Schießbaumwolle, *f.*; — fulminant, Pyroxylin, *n.*

COTONÉASTRE, *m.* (*Ko-to-né-astr'*). *Bot.* Quittenmispel, *f.* n.

COTONNADE, *f.* (*Ko-to-nad'*). Baumwollenstoff, *m.* es, e, Baumwollenzeug, *n.* es, e.

COTONNAGE, *m.* (*Ko-to-na-j'*). *Soier.* Faserigwerden, *n.* s.

COTONNANT, ANTE, *adj.* (*Ko-to-nang*). *Techn.* mit weißen Punkten.

COTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-to-né*). wollig, wollicht, wollenartig, Wollen-«; cheveux —s, Wollhaar, *n.* es, wolliges Haar.

COTONNER, *a.* (*Ko-to-né*). 1. *remplir de coton*, mit Baumwolle aus-stopfen. *pop.* — le moule du pourpoint, *remplir son estomac:* sich voll pfropfen. || 2. *n.* rauh *ou* faserig werden*. || 3. se —, *r.* sich wollen, *se couvrir de bourre:* wollicht werden*; (cette étoffe) se cotonne, wird faserig. | 4. *se garnir de poil follet:* Milchhaare bekommen*. | 5. *Bot. se couvrir de duvet*, faserig werden*, pelzicht werden*. | 6. *devenir mou:* schwammig *ou* weich werden*.

COTONNERIE, *f.* (*Ko-to-nö-ri*). 1. *culture:* Baumwollenbau, *m.* s. | 2. *champ:* Baumwollenpflanzung, *f.* en.

COTONNETTE, *f.* (*Ko-to-nät'*). *étoffe*, (Art) Baumwollenstoff, *m.* es.

COTONNEUX, EUSE, *adj.* (*Ko-to-nö*). 1. *recouvert de coton:* wollicht; *fam.* pelzig, Wollen-«. | 2. *parl. des fruits:* faserig, wollenschlammig; style —, weichlicher *ou* weitschweifiger Styl.

1. **COTONNIER**, *m.* (*Ko-to-nié*). *Bot.* Baumwolenpflanze, *f.*

2. **COTONNIER, IÈRE**, *adj.* Baumwollen-«; industrie —ière, Baumwollenindustrie, *f.* || *m.* Baumwollenzeugfabrikant, *m.* Kattunfabrikant, *m.* en.

COTONNIÈRE, *f.* (*Ko-to-ni-är'*). *Bot.* Wiesenwolle, *f.* Filzkraut, *n.* Ruhrkraut, *n.* es.

COTONNINE, *f.* (*Ko-to-nin'*). *étoffe:* (Art) Segeltuch, *n.* es.

COTONNIS, *m.* (*Ko-to-ni*). *étoffe:* halbseidenes Zeug.

CÔTOYÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-toa-ié*). neben her gegangen, längs (G) gegangen; *Blas.* von andern Farben begleitet.

CÔTOYER, *a.* (*Ko-toa-ié*). 1. *aller côte à côte de qn:* neben jem. (D) gehen* *ou* her-gehen*, jem. (D) zur Seite gehen* *ou* marschiren; *accompagner*, begleiten. | 2. *être tout près de qn:* nahe sein (D); *fig.* — la misère, dem Elende nahe sein. | 3. *aller le long de*, hin-gehen* längs (G), hin-laufen* längs (G); — un bois, längs des Waldes hin-gehen*, — les côtes, längs der Küste hin-fahren* *ou* segeln, an der Küste fahren*. | 4. *fig.* *s'étendre, parl. d'une montagne, etc.* sich erstrecken längs (G); *fig.* — un sujet scabreux, einen schlüpfrigen Gegenstand streifen. || 5. se —, *r.* *aller l'un près de l'autre*, neben einander gehen*; *en voiture*, neben einander fahren*; *à cheval*, nebeneinander reiten*.

COTRE, *m.* (*Ko-tr'*). *Mar.* Kutter, *m.* s; — grée en brigantine, Briggkutter, *m.*

COTRET, *m.* (*Ko-trä*). 1. *petit fagot:* Holzbündel, *n.* Reisbund, *n.* e; *bâton:* Stock, *m.* Stecken, *m.* un coup de —, ein Schlag mit dem Stocke, châtrer des —s, Stücke (*n. pl.*) Holz aus dem Bündel nehmen*, *fam.* être sec comme un —, sehr mager sein, jambes de —s, Stelzenbeine, *n. pl.* spindeldürre Beine, *n. pl.* *fam.* de l'huile de —s, Stockprügel, *m.* Prügelsuppe, *f.* ungebrannte Asche. | 2. *d'un moulin:* Windmühlflügelholz, *n.*; *Tapiss.* Rollen und Walzenträger, *m.* e; *Prov.* on vendra demain des —s à Paris, morgen ist Arbeitstag.

COTTAGE, *m.* (*Ko-ta-j'*). Landhäuschen, *n.* e.

1. **COTTE**, *f.* (*Kot'*). 1. *jupe:* Weiberrock, *m.* es, ⸗e; *fig.* donner la — verte, ein Mädchen ins Gras werfen*; trousser la — d'un enfant, einem Kinde die Ruthe geben*. | 2. *Mil.* — de mailles, Panzerhemd, *n.* es, en, — d'armes, Waffenrock, *m.* es, ⸗e. | 3. *H. relig.* —morte, Erbschaft (*f.*) eines Mönches. | 4. *Charc.* Wurstdarm, *m.* es.

2. **COTTE**, *m.* *Poiss.* Groppe, *f.* n; — chabot, (Art) Seefisch, *m.* es, e.

COTTERON, *m.* (*Ko-tö-rong*). *Mil.* kurzes Unterröckchen.

COTTIERE, *f.* (*Ko-ti-är'*). *Techn.* Eisenstange, *f.* n.

COTULE, *f.* (*Ko-tül'*). *Bot.* Laugenblume, *f.*

COTUTEUR, *m.* (*Ko-tü-tör*). Mitvormund, *m.* es, ⸗er. || —trice, *f.* Mitvormünderin, *f.* nen.

1. **COTYLE**, *f* (*Ko-til'*). *Ant.* Cotyle, *f.*

2. **COTYLE**, *m. et f.* 1. *Anat.* Gelenkhöhle, *f.* | 2. *Zool.* Näpfchen (*n.*) an den Armen der Kopffüßler.

COTYLÉDON, *m.* (*Ko-ti-lé-dong*). 1. *Bot.* Cotyledon, *m.* Samenlappen, *m.* e. | 2. *cotylet:* Nabelkraut, *n.* Venusnabel, *m.* e. | 3. *Anat.* Lappen (*m.*) des Mutterkuchens.

COTYLÉDONAIRE, *adj* (*Ko-ti-lé-do-när'*). *Bot.* Samenlappen-«, die Samenlappen betreffend.

COTYLÉDONÉ, ÉE, *adj* (*Ko-ti-lé-do-né*). *Bot.* samenlappig; plante —ée, Cotyledone, *f.*

COTYLÉMORPHE, *adj.* (*Ko-ti-lé-morf'*). *H. nat.* näpfchenförmig.

COTYLÉPHORE, *adj.* (*Ko-ti-le-for'*). *Bot* napftragend.

COTYLET, *m.* (*Ko-ti-la*). *Bot.* Nabelkraut, *m.* Venusnabel, *m.* e.

COTYLIFÈRE, *adj.* (*Ko-ti-li-fär'*). napftragend.

COTYLIFORME, *adj.* (*Ko-ti-li-form'*). napfförmig.

COTYLOÏDE, *adj.* (*Ko-ti-lo-id'*). *Anat.* pfannenförmig, cavité —, Pfannenhöhle, *f.*

COTYLOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ti-lo-i-diang*). *Anat.* Pfannenhöhlen-«.

COU, *m.* (*Ku*), *ou* COL. 1. *Anat.* Hals, *m.* es, ⸗e, — de cygne, Schwanenhals, *m.* — d'ivoire, — de lys, milchweißer Hals; — d'albâtre, Alabasterhals, *m.*; avoir un — de grue, einen ungemein langen und magern Hals haben; nuque du —, Genick, *n.* s, Nacken, *m.* s, avoir mal au —, Halsweh haben, se jeter, sauter au — de qn, jem. (D) um den Hals fallen*, *fig.* se jeter au — de tout le monde, sich jedermann an den Hals werfen*; se pendre au — de qn, sich jem. (D) an den Hals hängen, mettre la bride sur le — du cheval, dem Pferde die Zügel schießen lassen*, mettre à qn. la bride sur le —, jem. (D) freies Spiel lassen*; allonger le —, lange Hals machen, *fig.* tendre le —, Alles geduldig über sich ergehen lassen*, *fam.* rompre, casser le — à qn, jem. (D) den Hals brechen* *ou* das Genick um-drehen; *fig.* causer sa ruine, jem. (A)

zu Grunde richten; se casser, se rompre le —, den Hals brechen*, *fig.* se mettre la corde au —, sich zu Grunde richten; affaire à se casser le —, halsbrechende Sache; couper le — à qn, jem. (A) enthaupten *ou* köpfen, jem. (D) den Kopf abhauen*; tordre le —, den Hals um-drehen; prendre ses jambes à son —, sich in aller Eile davon machen, sich aus dem Staube machen; il sera pendu par son —, er wird aufgehängt werden*, faire amende honorable la corde au —, mit dem Stricke um den Hals öffentliche Abbitte thun*, se rendre la corde au —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben*; *Prov.* se mettre à l'eau jusqu'au — pour ses amis, für seine Freunde durch's Feuer laufen*; avoir son — chargé de qch, sich (D) etw. (A) auf den Hals geladen haben, sich (D) etw. (A) auf-halsen; mettre la corde au — de qn, jem. (A) an den Galgen bringen*. | 2. — *ou* col (de chemise), Kragen, *m.* s; tour de —, Halsbinde, *f*; mouchoir de —, Halstuch, *n.* | 3. *Bot.* — de cigogne, Storchschnabel, *m*; — de chameau, Kameelshals, *m.* weißer Stern. | 4. *d'une bouteille* : Hals, *m.* | 5. *Mach.* — de cygne, Schwanenhals, *m.*

COUA, *m.* (*Ku-a*). *Ornith.* Stelzenkuckuck, *m.* es, e.

1. **COUAC**, *m* (*Ku-ak*). 1. *Ornith.* Geschrei (*n.*) des Raben. | 2. *terre* : fette Erde.

2. **COUAC**, *m. Mus.* falsche Note; faire un —, einen falschen Ton hervor-bringen*; *fig.* mit unverrichteter Sache davon gehen*.

COUAGGA, *m.* (*Ku-a-ga*). *Zool.* Quagga, *m.* (Art) Zebra, *m.*

COUAILLE, *f.* (*Ku-eil-(iö)*. *Agr.* trockene Stelle eines Teiches.

COUAQUE, *m.* (*Ku-ak'*). *Cuis.* Kassavawurzelgericht, *n.* es

COUAR, *m.* (*Ku-ar*). *Ornith.* schwarze Krähe.

COUARD, *m.* (*Ku-ar*). 1. Memme, *f.* n, Feigling, *m.* s, e, Hundsfott, *m.* es, "er, franc —, Erzmemme, *f*; il s'est conduit comme le dernier des —s, er ist sehr feige gewesen. | 2. *Man.* Stutzschwanz, *m.* es, "e. || 3. *adj.* memmenhaft, feige; *Blas.* mit eingezogenem *ou* eingeklemmtem Schwanze.

COUARDEMENT, *adv.* (*Ku-ar-dö-mang*). feige.

COUARDER, *n. et* se —, *r.* (*Ku-ar-dé*). sich feige benehmen*, *Prov.* avec le renard on renarde, avec le couard on couarde, man muß mit den Wölfen heulen.

COUARDISE, *f.* (*Ku-ar-dis'*). Feigheit, *f.*

COUBLE-SOIFFIÈRE, *m.* (*Kubl'-soa-fiar'*). *Pêch.* engmaschiges Schleppnetz.

COUCHAGE, *m.* (*Ku-scha-j'*). 1. *literie* : Bettzeug, *n.* es, *lieu où l'on couche* : Nachtlager, *n.* s; frais de —, Schlafgeld, *n.* es. | 2. *Mil.* Betten, *n. pl.* Bettwesen, *n*; effets de —, Bettzeug, *n.* es, *spl.* | 3. *Techn.* Legen, *n.* Strecken, *n*; *Pap.* Kautschen, *n*; *Drap.* Zubereitung (*f.*) mit Kardendisteln.

COUCHANT, ANTE, *adj.* (*Ku-schang*). 1. *qui se couche* : sich legend, sich streckend. | 2. *Chass.* chien —, Wachtelhund, *m.* Hühnerhund, *m.* es, e, Vorsteher, *m.* s; *flatteur* : Schmeichler, *m.* s; *fam.* Speichellecker, *m.* s; faire le chien —, sich schmiegen und biegen*, c'est un bon chien —, er weiß sich zu schmiegen und zu biegen. | 3. *Astr.* soleil —, untergehende Sonne, Sonnenuntergang, *m.* es; *fig.* sinkende Größe; rester depuis le soleil levant jusqu'au soleil —, von Morgen bis Abend bleiben*; (partir) au soleil —, mit Sonnenuntergang; *Prov.* (on adore plutôt le soleil levant) que le soleil —, als die untergehende Sonne. || 4. *m. Géogr.* Abend, *m.* s, Niedergang, *m.* Westen, *m.* Occident, *m*; entre le midi et le —, zwischen Süden und Westen; pays du —, du côté du —, nach Westen, gegen Westen *ou* westwärts gelegene Länder, *n. pl.* Abendland, *n*; du levant au —, von Morgen gegen Abend; le — d'hiver, Winterabendpunkt, *m*; cette maison est située au —, ist gen Abend gelegen, ist der Abendsonne ausgesetzt; *fig.* être, toucher à son — *ou* au — de la vie, dem Abend nahe sein, alt werden*, sich neigen, sinken*.

COUCHE, *f.* (*Kusch'*). 1. *lit* : **Bett**, *n.* es, en, Lager, *n.* s. — nuptiale, Ehebett, *n.* Brautbett, *n*; — royale, königliches Lager; *fig.* déshonorer, souiller la — de qn, eines Andern Ehebett besudeln; les fruits de sa —, seine Kinder, die Frucht seiner Ehe. | 2. *bois de lit* : Bettstelle, *f.* Bettlade, *f.* n. || 3. —s, *f. pl.* Kindbett, *n.* Wochenbett, *n.* Wochen, *f. pl*; femme en —s, Kindbetterin, *f.* Wöchnerin, *f.* nen; faire ses —s, nieder-kommen*; être en —s, in den Wochen liegen*; elle fera ses —s chez sa mère, sie wird ihr Wochenbett bei der Mutter machen; pendant ses —s, während ihres Kindbettes, se relever de —s, vom Wochenbette wieder auf-stehen*; premières —s, *premier enfantement* : erstes Kindbett. | 4. *enfantement* : Entbindung, *f.* Niederkunft, *f*; *naissance* : Geburt, *f*; heureuse —, glückliche Entbindung. | 5. fausse —, Fehlgeburt, *f.* frühzeitige Entbindung; faire une fausse —, vor der Zeit niederkommen*; elle a fait une fausse —, sie hat mißgeboren; *fig.* il a fait une fausse —, sein Unternehmen ist gescheitert. | 6. *linge* : Windel, *f.* n; — de dentelle, mit Spitzen besetzte Windel; changer de —, ein Kind um-wickeln, einem Kinde frische Windeln unter-legen. | 7. *Anat.* Hügel, *m.* s, —s olfactives, gestreifte Hügel *m. pl*; —s optiques, Sehnervenhügel, *m. pl.* | 8. *Cuis.* Schicht, *f.* en, Lage, *f.* n, une — de beurre, eine Lage Butter; *Mil.* — de fusil, Anschlag (*m.*) des Kolbens; *Bot.* —s ligneuses, Jahrring, *m.* s, e, Holzschichten, *f. pl*; —s corticales, Rindenschichten, *f pl*; *Boul.* Backtuch, *n.* es, "er; *Brass.* Satz, *m.* Korn (*n.*) zum Keimen; *Géol.* — de terre, Schicht, *f* en, Erdlage, *f.* n; —s primitives, Urschichten, *f. pl*; — de terrains sédimentaires, Flötze, *m. pl*; *Hortic.* Beet, *n.* es, e, — de fumier, Mistbeet, *n*; — sourde, kaltes Mistbeet; — de melons, Melonenbeet, *n*; *Jeu.* Satz, *m*; tant de — et de belle, so viel Satz und so viel Strafe, *Arch. Charp.* Lagerholz, *n.* Unterlage, *f.* n; *Maç.* Unterlage, *f.* Lage, *f*; — de plâtre, Gypslage, *f*; — de ciment, Cementlage, *f*; *Mar.* Bekleidungskissen (*n.*) des Stags; *Peint enduit* : Grund, *m.* es, "e, Lage, *f*; première —, Grundiranstrich, *m.* s, e; donner trois —s, drei Gründe auf-tragen*.

COUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-sché*). 1. gelegt; on l'a — dans un lit, man hat ihn in ein Bett gelegt; *étendu* : liegend; — dans son lit, im Bette liegend; être bien —, gut gebettet sein | 2. *inscrit* : (cette clause) est —ée (dans le contrat), ist eingetragen *ou* aufgenommen | 3. *Bot.* gestreckt; tige —ée, liegender Stängel | 4. *Astr.* untergegangen; (cet astre) est —, ist untergegangen; à soleil —, *loc. adv.* nach Sonnenuntergang; avant le soleil —, vor Sonnenuntergang; *Prov.* on est plus — que debout, der Mensch liegt länger im Grabe als er lebt.

COUCHÉE, *f.* (*Ku-sche'*). Reisenachtquartier, *n.* s, Nachtlager, *n.* s; *prix du souper et logement* : Preis (*n.*) des Nachtessens und der Herberge.

COUCHE-POINT, *m.* (*Kusch'-poang*). *Cordon.* Rahmen, *m.* schmales Absatzleder.

1. **COUCHER**, *a.* (*Ku-sché*). 1 *placer* : **legen**; — qn. sur un lit, jem. (D) auf ein Bett legen; — (une statue) par terre, auf den Boden werfen*. | 2. *étendre* : strecken, aus-strecken; — qn. par terre, jem. (A) nieder-strecken *ou* zu Boden strecken | 3. — qn. en joue, an-schlagen* auf (A), an-legen auf (A), zielen nach (D), jem. (A) auf dem Korn haben; *fig.* das Auge unverwendt auf jem. (A) gerichtet haben; *fig. une position en joue* : sein Absehen haben auf (A), streben nach (D), trachten nach (D). | 4. *fig.* — (une bouteille) sur le ventre, *vider* : leeren, aus-trinken*. | 5. *par écrit* : nieder-schreiben*, auf-setzen, *une clause dans un acte* : auf-nehmen*, eintragen*; — qn. sur une liste, jem. (A) in eine Liste ein-tragen*; — qn. sur l'état des pensions, jem (A) in die Pensionsliste eintragen*. *Com.* — un article au crédit de qn. einen Posten in jem (G) Guthaben bringen*. | 6 *loger* : betten, beherbergen. | 7. *mettre au lit* : ins Bett legen, zu Bette legen, zu Bette bringen*. — (un malade) dans un autre lit, um-betten; *déshabiller* : aus-kleiden, auskleiden helfen*. | 8. *courber* : nieder-legen, nieder-schlagen*, *parl. du vent* : nieder-schlagen*; *parl. de la grêle* : umschlagen*; *incliner* : neigen, senken; *mettre en biais* : schief legen, *brosser* : bürsten; *peigner* : nieder-kämmen, schlichten, — (le poil d'une étoffe), nieder-bürsten. | 9. *Jeu. mettre en jeu* : setzen, ein-setzen; — gros, hoch spielen; *fig. dire des gasconnades* : groß sprechen*, mit dem großen Messer hinaus-gehen*. | 10. *Peint. une couleur* : auf-tragen*; — (des galons) sur une étoffe, flach auf einen Stoff nähen. || 11. **n.** *être étendu* : **liegen***; — dans un lit, im Bette liegen*; *dormir* : schlafen*; *passer la nuit* : übernachten, die Nacht zu-bringen*, über Nacht bleiben*; — chez qn, bei jem. (D) schlafen*; — avec qn, *ensemble* : mit jem. (D) zusammen schlafen*, — avec une femme, *avoir commerce avec elle* : eine Frau beschlafen*; — dans la rue, die Nacht auf der Straße zu-bringen*; — sur la dure, auf der bloßen Erde liegen*; — à la belle étoile, — à l'enseigne de la lune, die Nacht unter freiem Himmel zu-bringen*, *Prov.* pour boire de l'eau et — dehors, il ne faut demander congé à personne, Wasser trinken und im Freien schlafen kann man Niemandem verwehren; — dans son fourreau (comme l'épée du roi), ganz angekleidet zu Bette gehen*, in seinen Kleidern liegen*. | 12. *parl. du soleil* : unter-gehen*. | 13 — de qch, etw. (A) stets im Munde führen, — d'imposture, Betrug (*m.*) im Munde führen. || 14 **se** —, *r.* sich legen, *s'étendre* : sich hin-strecken; *se mettre au lit* : zu Bette gehen*, schlafen gehen*; se — dans son lit, sich ins Bett legen; se — (sur un sofa), sich legen, sich nieder-legen auf (A); se — comme les poules, mit den Hühnern zu Bette gehen* | 15. *pop.* se — auprès, *se passer de* : entbehren (A); *s'abstenir* : sich enthalten (G); | 16. *Man.* se — sur la volte, den Reiter in seinen Bewegungen bestimmen. | 17. *Astr.* unter-gehen*, nieder-gehen*. | 18 *fig.* allez vous —, *laissez-moi la paix* : gehen Sie zum Henker! lassen Sie mich in Ruhe! couchez-vous et faites le mort, haltet das Maul; (si vous n'en voulez pas) couchez-vous auprès, so lassen Sie es sein; *Prov.* comme on fait son lit, on se couche, wie man sich bettet, so schläft man.

2. **COUCHER**, *m.* 1. *action* : Schlafengehen, *n.* Zubettegehen, *n.* s; l'heure du —, Schlafstunde, *f*; le vin du —, Schlaftrunk, *m.* | 2. *lit, couche* : Schlafstätte, *f.* n, Lager, *n.* Nachtlager, *n.* s, *gîte* : Herberge, *f.* n, Nachtquartier, *n.* s, e; avoir le dîner et le —, das Mittagessen und Nachtlager frei haben, *Méd.* — en supination *ou* sur le dos, das Liegen auf dem Rücken; — en pronation *ou* sur le ventre, das Liegen auf dem Bauche. | 3. *garniture de lit* : Bettzeug, *n.* es; un bon —, ein gutes Bett, eine gute Schlafstätte. | 4. le — du roi, die Abendaudienz, das Schlafengehen des Königs, le petit — du roi, die Abendaudienz (im königlichen Gemach). | 5. *Astr.* Untergang, *m.* es; *du soleil* : Untergehen, *n.* s; *Peint.* — du soleil, Sonnenuntergang, *m*; *Légis* au — se gagne le douaire, vor Vollziehung der Ehe kann die Frau auf das Witthum keinen Anspruch machen.

COUCHERIE, *f.* (*Kusch'-ri'*). *pop.* Beischlaf, *m.* es.

COUCHETTE, *f.* (*Ku-schet'*) Bettchen, *n.* s; *d'un prisonnier* : Schlafbank, *f.* "e.

COUCHEUR, *m.* (*Ku-schör*). 1. *qui couche avec un autre* : Schlafkamerad, *m.* en, Schlafgenoß, *m.* ssen, Schlafgesell, *m.* en; bon —, ruhiger Schlafgesell; mauvais —, unruhiger Schlafgenoß, *pop.* unausstehlicher Mensch. | 2. *Pap.* Kautscher, *m*; *Dor.* Goldaufleger, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Schlafgefährtin, *f.* Schlafkameradin, *f.* nen. | 4 *Pap.* Kautscherin, *f*; *Dor.* Goldauflegerin, *f.* nen.

COUCHIS, *m.* (*Ku-schi*). *Ponts et Ch.* Kies- und Sandschichte, *f.* n, Unterlage (*f.*) von Sand, *Charp.* Schallatten (*f. pl.*) eines Gewölbes; *Agr.* Ableger, *m.* s, *Hortic.* Absenker, *m* s.

COUCHOIR, *m.* (*Ku-schoar*). *Rel.* Auftragemesser, *n.* s.

COUCHURE, *f.* (*Ku-schür'*). *broderie* : Auflegen und Ueberstechen, *n.*

COUCI-COUCI, *adv.* (*Ku-szi-ku-szi*). *fam.* so, so! nichts besonderes.

COUCOU, *m.* (*Ku-ku*). 1. *Ornith.* Kuckuck, *m.* e, e; *veut de —*, Kuckuckseci, *n.* es, er. | 2. *jouet*. Kuckuck, *m.*, *jouer à —*, Versteckspielen, *n.* | 3. *fam.* *voiture*. Gesicht, *m.* | 4. *fraisier*. Erdbeeren strauch, *Bot. fleur*. Kuckucksblume, *f.* n, gelbe Narzisse. | 5. *pendule à —*, Kuckucksuhr, *f.* en. | 6. *fam.* *cocu*. Hahnrei, *m.* e.

COUCOUER, *n.* (*Ku-ku-é*). ou

COUCOULER, *n.* (*Ku-ku-lé*). wie ein Kuckuck schreien*.

COUCOUMELLE, *f.* (*Ku-ku-mäl'*). *Bot.* Bennenabel *m.* s, Kaiserschwamm, *m.* es, ²e.

COU-COUPE, *m.* (*Ku-ku-pé*). *Ornith.* streifiger Kernbeißer.

COUCOURELLE, *f.* (*Ku-ku-räl'*) (Art) eßbare Feige.

COUDE, *m.* (*Kud'*). 1. *Anat.* Ellenbogen, *m.* Ellbogen, *m.* s, *fam.* hausser, lever, trousser le —, (tapfer) zechen, *fig.* enfoncer la main jusqu'au — dans qch, sich tief in etw. (A) ein-lassen*; il ne se mouche pas du —, er ist sehr geschickt. | 2. *manche*: Ellbogen, *m.* s; avoir les —s percés, einen an dem Ellbogen zerrissenen Rock an-haben*. | 3. *angle*: Winkel, *m.* s, *courbe*: Biegung, *f.* en; *d'une rue*: Ellbogen, *m.* Knie, *n.* es, e; — d'une rivière, Krümmung, *f.* faire un —, einen Winkel ou ein Knie bilden. | 4. *Agr.* — d'une branche, Knie, *n.* | 5. *Mil.* Bug, *m.*: — de baïonnette, Bajonettbug, *m.* Hals (*m.*) am Bajonett, *du chien*: Anlaß (*m.*) am Flintenlahn. | 6. *Ch. de fer*. Knie, *n.* Krümmung, *f.* | 7. *Hydr.* Knie, *n.* Kniestück, *n.* Knierohr, *n.* es, ²e. | 8. *Mach.* — d'un essieu de machine, Kurbel, *f.* | 9. *Vétér.* Bug, *m.* Ellbogen, *m.*; *Prov.* quand on a mal aux yeux, il n'y faut toucher que du —, man muß die empfindliche Stelle nicht berühren. || 10. — à — de qn, dicht neben jem. (D). Arm an Arm mit jem. (D).

COUDÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-dé*). gekrümmt, bauchicht, gekröpft. *Ch. de fer.* arbre —, Kurbelachse, *f.* *Taill.* manche —ée, Aermel (*m.*) mit spitzigen Ellbogen.

COUDÉE, *f.* (*Ku-dé*). 1. *mesure*: Elle, *f.* n. | 2. *coude*. Ellenbogen, *m.* s, *fig.* avoir les —s franches, die Arme frei haben; *fam.* freies Spiel haben.

COUDELATTES, *f. pl.* (*Kud'-lat'*). *Mar.* Kniekammhölzer, *n. pl.*

COU-DE-PIED, *m.* (*Ku-de-pié*). *Anat.* Fußgelenk, *n.* es, e, *fam.* Spann, *n.* Fußbiege, *f.*

COUDER, *a.* (*Ku-dé*). 1. *former un coude*. knieförmig um-biegen*, kröpfen. | 2. *Taill.* — une manche, den Ellenbogen zu einem Kleide zu-schneiden*. || 3. se —, *r.* sich knieförmig biegen*.

COUDOIEMENT, *m.* (*Ku-doa-mang*). Stoßen, *n.* s, Aneinanderstoßen (*n.*) mit dem Ellenbogen.

COUDOIR, *m.* (*Ku-doar*). Armlehne, *f.*

COUDONNIER, *m.* (*Ku-do-nié*). *Bot.* Quittenbaum, *m.* es, ²e.

COUDOYÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-doa-ié*). mit den Ellenbogen berührt. *Prov.* on n'est pas tous les jours — par un homme de génie, mit einem Genie kommt man nicht alle Tage in Berührung.

COUDOYER, *a.* (*Ku-doa-ié*). 1. mit den Ellenbogen berühren, *fig.* stoßen* an. || 2. se —, *r.* sich mit den Ellenbogen berühren, *se presser*: sich drängen.

COUDRAIE, *f.* (*Ku-drä*). *Bot.* Haselgebüsch, *n.* es, e.

COUDRAN, *m.* (*Ku-drang*). *Mar.* Theer, *m.* s.

COUDRANNER, *a.* (*Ku-dra-né*). *Mar.* theeren.

COUDRANNEUR, *m.* (*Ku-dra-neur*). *Mar.* Theerer, *m.* s.

1. **COUDRE**, *m.* (*Kudr'*). *Bot.* *coudrier*. Haselstrauch, *m.* es, ²e.

2. † **COUDRE**, *a.* 1. *joindre*. nähen, zusammen-nähen, zusammen-heften; *bâtir*. aneinander-reihen. — qch. à qch., *en semble*. an-nähen, zusammen-nähen, *bout à bout*: aneinander-nähen. — une pièce à un habit, einen Fleck an ein Kleid setzen, *un cahier, un livre*. heften, *ajouter*: an-heften, ein-stechen*, *réunir*: zusammenheften; *raccommoder*: zusammen-flicken; — en linge, weißnähen, elle coud en linge, sie ist eine Weißnäherin; — en surjet, überwendlich nähen. | 2. *fig.* *des citations*: zusammen-flicken; *une rime*: zusammenstoppeln; *fam.* on ne sait quelle pièce y —, man weiß nicht was da anzufangen ist; — la bouche à qn, jem. (D) den Mund stopfen, jem. (A) zum Schweigen bringen*, bouche cousue! keinen Mund gehalten! *Prov.* — la peau du renard à celle du lion, List mit Gewalt verbinden*, finesses cousues de fil blanc, grobe Kunstgriffe, *m. pl.* | 3. *Charp.* mit hölzernen Nägeln befestigen. | 4. *Chir.* heften, zu ammen-heften, zusammen-nähen. | 5. *Mar.* fest-nageln, aufnageln, auf-spiekern. | 6. *Pêch.* — un filet, Netze zusammen-nähen; *voy.* cousu.

COUDRÉE, *f.* (*Ku-dré*). *Agr.* ausgetrocknetes Land.

COUDREMENT, *m.* (*Ku-dro-mang*). (Einsetzen (*n.*) in das Treibfaß; *couleur* Treibfarbe, *f.* n.

COUDRER, *a.* (*Ku-dré*). *Tann.* in das Treibfaß ein-setzen.

COUDRETTE, *f.* (*Ku-drät'*). Haselgebüsch, *n.* es, e.

COUDRIER, *m.* (*Ku-drié*). *ou* COUDRE, *Bot.* Haselnußstrauch, *m.* es, ²e.

COUÉ, ÉE, *adj.* (*Ku-é*). *Chass.* geschwänzt.

COUENNE, *f.* (*Ku-än'*). 1. *du cochon.* Schwarte, *f.* n, Schweinshaut, *f.* ²e; — de lard, Speckschwarte, *f.* — de fromage, Käserinde, *f.* n, *peau des marsouins*: Haut (*f.*) der Meerschweine. | 2. *Méd.* Speckhaut, *f.*

COUENNEUX, EUSE, *adj.* (*Ku-a-nö*). 1. schwartig, speckicht, speckartig. | 2. *Méd.* speckhäutig, sang —, speckiges Blut; engine —euse, häutige Bräune, Croup, *m.* Hühnerweh, *n.*

COUET, *m.* (*Ku-ä*). 1. *Mar.* Smeite, *f.* | 2. *cuy*. Schlittenbalken, *m.* s.

1. **COUETTE**, *f.* (*Ku-ät'*). *ou* COITE; 1. *lit de plumes*. Federbett, *n.* es, en. | 2. *Mar.* —s, Schlittenbalken, *m.* s. | 3. *d'un pivot de porte*: Haspe, *f.* n.

2. **COUETTE**, *f.* 1. *petite queue*: Schwänzchen, *n.* s. | 2. *Ornith.* Möve, *f.* Mewe, *f.* n.

COUFFE, *m.* (*Kuf'*). 1. Gemüsekorb, *m.* es, ²e. | 2. *Pêch.* — de palangre, Palanderkorb, *m.*

COUFIQUE, *adj.* (*Ku-fik'*). cufisch; écriture *ou* caractères —s, cufische Lettern, *f. pl.*

COUFLE, *f.* (*Ku-fl'*). *Com.* Ballen, *m.*

COUGUAR, *m.* (*Ku-gar*). *Zool.* Cuguar, *m.* s.

COUI, *m.* (*Ku-i*). *Bot.* Kürbißbaum, *m.* es, ²e.

COUIER, *m.* (*Ku-ié*). *Mar.* Bindseil, *n.*

COUILLARD, *m.* (*Ku-iar*). *Mar.* Nothgording, *m.*; *Mil.* Schleudermaschine, *f.* n; *Charp.* Balkenstütze, *f.* n.

COUILLON, *m.* (*Ku-iong*). 1. *Mar.* kleines Rohr an der Unterruthe. | 2. *testicule*. Hode, *f.* n. | 3. *Bot.* — de chien, Knabenkraut, *n.* es, ²er.

COU-JAUNE, *m.* (*Ku-john'*). *Zool.* (Art) Grasmücke, *f.* n.

COULAGE, *m.* (*Ku-la-j'*). 1. *Com.* *action de s'écouler*: Auslaufen, *n.* Auslecken, *n.* s, — de la lessive, Beuchen, *n.*; *d'un canon, etc*: Gießen, *n.* Guß, *m.* | 2. *fig.* *perte*: Schaden, *m.* s, Verlust, *m.* | 3. *Mar.* — (du vin), Leckage, *f.*

COULAMMENT, *adv.* (*Ku-la-mang*). fließend, *fig.* geläufig.

1. **COULANT, ANTE**, *adj.* (*Ku-lang*). 1. *qui coule*: fließend; *liquide*: flüssig, nœud —, Schlinge, *f.* Schleifknoten, *m.* s, *fam.* — en affaires, umgänglich, willfährig, nachgiebig, *complaisant*: gefällig, il est très —, er ist sehr willfährig *ou* gefällig. | 2. *fig.* fließend, geläufig; style —, fließender Styl; vin —, leichter, angenehmer Wein, (ce vin) est —, gleitet leicht hinunter, fließt leicht hinunter. | 3. *poét.* *fertile*: fruchtbar; terre —ante de lait et de miel, Land wo Milch und Honig fließt.

2. **COULANT**, *m.* 1. *Bijout.* Halsschmuck, *m.* es, *spl.* Halsgeschmeide, *n.* s, — de serviette, Serviettenring, *m.* es, e; — d'une chaîne, Schieber, *m.* s; — d'une bourse, Ring (*m.*) einer Börse; — d'une tenaille, Schieber, *m.* Schiebring, *m.* pinces à —, Schiebzange, *f.*; — de bride, Schleifknoten (*m.*) am Zaume. | 2. *Agr.* Ranke, *f.* | 3. *Peint.* Länge (*f.*) der Falte einer Draperie.

COULARD, ARDE, *adj.* (*Ku-lar*). *Vign.* abfällig; ceps —s, am Schwinden *ou* Abfallen kranke Weinstöcke.

COULAVAN, *m.* (*Ku-la-wang*). *Ornith.* (Art) Goldammer, *f.*

COULE, *f.* (*Kul'*). Kutte, *f.*

1. **COULÉ, ÉE**, *pp.* (*Ku-lé*). 1. *part.* *d'un liquide*: geflossen. *Fond.* *en bronze*: gegossen. *fig.* erwa. unvergänglich, (la lessive) est —ée, gebeucht, abgelaugt. | 2. *glissé furtivement*: heimlich u. die Hand gedrückt *ou* geschickt. | 3. *Mar.* — à fond, in den Grund gebohrt. *fig.* (question) —ée à fond, erschöpft; un homme —, gefallener *ou* verlorener Mensch. | 4. *Mus.* geschleift, getragen. | 5. *Com.* marchandise —ée, öfters zum Verkauf vorgelegte Waare. | 6. *Grav.* taille —ée, fließender Schnitt.

2. **COULÉ**, *m.* *Mus.* Schleifung, *f.* Schleifer, *m.* s; *Brod.* geschleifter Stich; *Bill.* Nachlaufen, *n*; *danse*: Schleifer, *m.* geschleifter Schritt, *Fond.* Guß, *m.* es, Gußarbeit, *f.* Gußwerk, *n.* es; *Callign.* Verbindungsstrich, *m.* es, *Peint.* erster Farbenauftrag, erste Tinte, Untermalung, *f.*

COULÉE, *f.* (*Ku-lé*). 1. *action de couler*. Ausfließen, *n.* Ausströmen, *n.* s; — de la lessive, Ausströmen (*n.*) der Lauge. | 2. *Callign.* écriture —ée, geschobene, laufende Schrift. | 3. *Chass.* Paß, *m.* | 4. *coulage d'un métal*: Gießen, *n.* Guß, *m.*; *Fond.* *par où s'écoule la fonte*: Abflußrinne, *f.* Gosse, *f.* | 5. *Géol.* Lavafluth, *f.* geschmolzene Lavamasse. | 6. *Mar.* Schweifung, *f.* Schub, *m.*

COULEMELLE, *f.* (*Ku-lö-mäl'*). *Bot.* Schirmpilz, *m.* es, e.

COULEMENT, *m.* (*Ku-lö-mang*). *Phys.* Fließen, *n.* s, *Escr.* — d'épée, Legiren, *n.* s.

COULEN, *m.* (*Ku-län'*). *Bot.* (Art) Harzklee, *m.*

COULEQUIN, *m.* (*Ku-lö-käng*). *Bot.* Trompetenbaum, *m.* es, ²e, Cecropie, *f.*

1. **COULER**, *n.* (*Ku-lé*). 1. *fluer*: fließen*, *être liquide*: flüssig sein, *affluer*: strömen*; *jaillir*: quellen*, hervor-quellen*, *goutte à goutte*: rinnen*, träufeln, träufeln; *fuir, ruisseler*: rinnen*, ab-laufen*, fließen*, leck sein, *parl. d'une chandelle*: ab-laufen*, rinnen*; la chandelle coule, das Licht läuft ab, le tonneau coule, das Faß rinnt*, ist leck; (l'eau) coule du rocher, strömt aus dem Felsen hervor; le nez lui coule, seine Nase fließt *ou* trieft, (la sueur) lui coule le long du visage, fließt ihm über das Gesicht herunter, rinnt von der Stirne herab; les larmes coulaient de ses yeux, Thränen flossen aus seinen Augen, (le sang) coulait à flot de sa blessure, floß strömend *ou* strömte aus seiner Wunde; il a coulé assez de sang, es ist des Blutes genug geflossen. | 2. *circuler*: le sang coule dans nos veines, das Blut fließt in unsern Adern. | 3. *glisser*: gleiten*, aus-gleiten*; (ce rasoir) coule bien, ist scharf, kratzt nicht; *s'échapper*: gleiten*, rutschen, (l'échelle) a coulé sous ses pieds, glitt aus, *glisser le long de qch.*: schleifen; cela coule de source, das leitet kein Mühe, das kommt aus dem Herzen. | 4. *fig.* (les vers) coulent de sa plume, fließen gleichsam aus seiner Feder; (la persuasion) coule de ses lèvres, strömt von seinen Lippen, *parl. d'un discours*: fließen* fließend sein. — sur un fait, eine Thatsache oberflächlich berühren u. hin-gleiten*, weg-gleiten* über etw., leicht hinweg-gehen* über etw. | 5. *tomber*: herab-fallen*, il se laissa — à terre à l'aide d'une corde, er ließ sich an einem Seile auf die Erde herabgleiten*. | 6. *se glisser*: sich schleichen*, — le long de qch., hin-gleiten*, hin-schlüpfen; *passer sans faire de bruit*: hin-schleichen*, entschlüpfen, il coula le long du mur, er schlich sich

längs der Mauer hin; *se sauver :* sich fort-schleichen*, entschlüpfen. | 7 *parl. du temps.* verfließen*, dahin fließen*, vergehen*, verlaufen*, (les années) coulent vite, verstreichen schnell, sind schnell vorüber. | 8. *fam. boire avec plaisir :* (le bon vin) coule agréablement, ist angenehm zu trinken. | 9. *Mar.* — à fond, — bas, unter-sinken*, versinken*, zu Grunde gehen*. | 10. *Fond. s'échapper :* aus-laufen*, aus-quellen*. | 11. *danse :* schleifen. || 12. se —, *r. se glisser :* sich ein-schleichen*, sich schleichen*, sich schlüpfen in (A). | 13. *fig. se ruiner :* sich zu Grunde richten, sich selbst stürzen, *perdre sa fortune :* sein Vermögen ein-büßen.

2. **COULER**, *a.* 1. *passer un liquide :* filtriren, seihen, durch-seihen, durch-schlagen*; *glisser :* gleiten lassen*, hineingleiten lassen*; *verser :* gießen*; *glisser furtivement :* unvermerkt hinein-schieben*, hinein-stecken*, ein-schieben*; — la main dans la poche de qn, die Hand leise in jem. (G) Tasche schieben*; — a qn. qch. dans la main, jem. (D) etw. (A) in die Hand drücken *ou* stecken. | 2. *Fond.* gießen*. | 3. *écrire ou parler furtivement à qn :* ein-schieben*, ein-fließen*; il en coula qq. mots dans son discours, er ließ einige Worte davon in seiner Rede einfließen*; — deux mots à l'oreille de qn, jem. (D) etw. (A) ins Ohr flüstern, jem. (D) etw. (A) zu-raunen. | 4. *passer :* zu-bringen*, — d'heureux jours, glückliche Tage verleben. | 5. *Arch.* — les joints des dalles, die Fugen dichten; — en plomb, mit Blei ausgießen*; *Chass.* — la queue, ab-gehen*; *danse :* — un pas, einen Pas schleifen *ou* fein an-geben*; *Mus. une note :* schleifen; *Maç.* — de la chaux, gelöschten Kalk ab-lassen*, — la lessive, beuchen, ab-laugen; *fondre et mouler :* gießen*; *Grav.* — le burin, fließend *ou* gewandt stechen*; *Man.* den Zügel nach-lassen*, *Mar.* — à fond, — bas, versenken, in den Grund bohren. | 6. *fig. ruiner :* zu Grunde richten; *réfuter :* widerlegen; *réduire au silence :* zum Schweigen bringen*; *épuiser :* erschöpfen, erörtern; — qn. a fond, jem. (A) gänzlich zu Grunde richten; — (une affaire) à fond, endgültig ab-schließen*, — (une matière) à fond, gründlich erörtern.

COULERESSE, *f.* (*Ku-lö-rasz'*). *Raffin.* Durchschlag, *m.* es.

COULE-SANG, *m.* (*Kul'-szang*). *Zool.* (Art) Viper, *f.* n.

COULETTE, *f.* (*Ku-lat'*). *Pêch. ruban :* Spuldraht, *m.* e.

COULEUR, *f.* (*Ku-lör*). 1. **Farbe,** *f.* n; — primitive, Grundfarbe, *f.*, — simple, Hauptfarbe, *f;* — éclatante, helle, glänzende Farbe; — de fantaisie, Fantasiefarbe, *f;* — à la mode, Modefarbe, *f;* de —, farbig, farben; d'une seule —, einfarbig; de trois —s, dreifarbig; de mainte —s, farbig, *bariolé :* bunt; robe de —, farbiges, buntes Kleid; — feu, Feuerfarbe, *f;* un ruban — de feu, ein feuerrothes Band, de — de rose, Rosenfarbe, *f;* de — rose, rosenfarbig, rosenroth, souliers de — de rose, rosenrothe Schuhe, *m.pl; fig.* il voit tout — de rose, tout lui paraît — de rose, (il n'a) que des pensées — de rose, er sieht Alles in rosenfarbenem Lichte; — chair, Fleischfarbe, *f;* — de l'arc en ciel, Farbe (*f.*) des Regenbogens; (l'homme) de —, der Farbige, *adj. sub.* Mulatte, *m.* Mestiz, *m.* | 2. *Peint. matières colorantes :* Farben, *f.pl.* Farbemittel, *n.* Farbestoff, *m.* e, —s opaques *ou* non transparentes, Deckfarben, *f.pl;* —s à l'huile, Oelfarben, *f. pl;* —s à la gouache, Gouachefarben, *f.pl,* —s d'aquarelle, Wasserfarben, *f. pl;* —s pour le lavis, Tuschfarben, *f. pl;* —s en pastilles, Farbentäfelchen, *n. pl,* —s en tubes, Farben (*f.pl.*) in Tuben, boite de —s, Farbenkiste, *f.* n, *coloris*, Farbengebung, *f.* Färbung, *f.* | 3. *teinte.* Anstrich, *m.* es, mettre en —, an-streichen*, teindre en — rouge, roth färben; peindre en — rouge, roth anstreichen*; sans —, farbenlos, matt; changer de —, sich verfärben, die Farbe wechseln, *fig.* renoncer aux —s, sich dunkel kleiden. | 4. *le teint.* Hautfarbe, *f.* Gesichtsfarbe, *f;* avoir la — malade, eine krankhafte Farbung haben; être haut en —, ein sehr gerothetes Gesicht haben; changer de —, sich entfärben, erblassen; reprendre —, wieder Farbe bekommen*, sich wieder erholen; *fig.* rentrer en faveur : wieder zu Gunst gelangen; *rougeur :* Röthe, *f;* la — lui monta au visage, er erröthete vor Scham, das Blut stieg ihm ins Gesicht, er wurde über und über roth. | 5. *caractère :* Charakter, *m.* Farbe, *f; expression :* Ausdruck, *m.* Anstrich, *m; aspect.* Ansehen, *n; esprit :* Geist, *m; Prov.* juger d'une chose comme un aveugle des —s, über etwas reden wie der Blinde über die Farben; je ne connais pas la — de son argent, er bezahlt niemals was er schuldig ist. | 6. *prétexte :* Vorwand, *m.* es; *raison apparente :* Schein, *m.* Anstrich, *m;* sous — de..., unter dem Vorwand; ce sont des —s, das sind Flausen. | 7. *Cuis. et Pât.* Farbe, *f.* Bräune, *f;* prendre —, braun werden*; (ce rôti) a pris —, ist braun geworden; *Blas.* Farbe, *f; Phys.* —s primitives, originaires *ou* simples, einfache Farben, *f. pl.* Hauptfarben, *f.pl;* —s complémentaires, Complementärfarben, *f. pl.* | 8. *Grav.* estampe de belle —, Kupferstich (*m.*) von gelungener Farbengebung. | 9. *Jeu.* Farbe, *f; atout :* Trumpf, *m;* nommer la —, Trumpf machen; donner de la même —, dieselbe Farbe bedienen, prendre —, ab-heben*, mit-spielen, Farbe bekennen*; de quelle — tourne-t-il? welche Farbe ist Trumpf? — favorite, Lieblingsfarbe, *f.* | 10. *Littér.* Anstrich, *m;* — locale, Farbe, *f.* Lokalfarbe, *f;* style sans —, farbloser, schmuckloser Styl. | 11. *Méd.* pâles —s, Bleichsucht, *f.* | 12. *Polit. opinion :* Meinung, *f.* politische Richtung; *d'un journal :* Partei, *f.* | 13. —s, *livrée :* Livree, *f;* gens de —, Gesinde, *n.* Dienstleute, *m. pl;* il a porté les —s, er ist Valet gewesen. | 14. *Bot.* einfarbige Tulpe. | 15. *pavillon :* Fahne, *f.* Flagge, *f.* n, —s nationales, Landesfarben, *f. pl.*

COULEUVRE, *f.* (*Ku-lö-wr'*). *Zool.* Natter, *f.* n, — a collier, Ringelnatter, *f;* — a chapelet, Halsbandnatter, *f; Prov.* avaler des —s, viele Beleidigungen einstecken, viel Verdruß einschlucken müssen* *ou fam.* in sich fressen*.

COULEUVREAU, *m.* (*Ku-lö-wro*) junge Natter.

COULEUVRÉE, *f.* (*Ku-lö-wré*). *Bot.* Bryonia, *f.* Hunderübe, *f.*

COULEUVRIN, INE, *adj.* (*Ku-lö-wrang*). *H. nat.* schlangenartig.

COULEVRINE, *f.* (*Ku-lö-wrin'*). *Mil.* Feldschlange, *f.* n, (maison) sous la — de la place, unter dem Geschütze der Festung, *fam.* être sous la — de, abhängig sein von (D), unter dem Gebote stehen*.

COULEVRINIER *ou* COULEUVRINIER, *m.* (*Ku-lö-wri-nié*). *ou* COULEUVRENIER. *Mil.* Artillerist (*m.*) der die Feldschlangen abfeuerte.

COULIÈRE, *f.* (*Ku-li-är'*). 1. *Forg.* vierkantige Eisenstange. | 2. *Mar.* Holzfloß, *m.* ses, ⁼ se.

COULIN, *m.* (*Ku-lang*). *Ornith.* Ringeltaube, *f.* n.

COULINAGE, *m.* (*Ku-li-na-j'*). *Agr.* Erhitzung (*f.*) der Baumrinde zum Reinigen des Ungeziefers.

1. **COULIS**, *m.* (*Ku-li*). *Cuis.* Kraftbrühe, *f;* — d'écrevisses, Kraftbrühe (*f.*) von Krebsen; — de pois, durchgeschlagene Erbsen; *Maç.* dünn angemachter Mörtel *ou* Gyps, *Métal.* geschmolzenes Metall zum Gießen.

2. **COULIS**, *adj. m.* Zug ←; vent —, Zug, *m.* Zuwind, *m.* Zugluft, *f.*

COULISSE, *f.* (*Ku-lis'*). 1. *rainure :* Rinne, *f.* Fuge, *f.* n, Falz, *m.* es, e. | 2. *fenêtre :* Schieber, *m.* Schiebfenster, *n.* s; *volet :* Schiebladen, *m.* s; *porte :* Schiebethüre, *f.* n; faire les yeux en —, regarder en —, schmachtend, von der Seite an-sehen*. | 3. *Anat.* mouvement de —, Bewegung (*f.*) im Weltgelenk. | 4. *Théât.* Culisse, *f; châssis :* Bühnenwand, *f; fig. les acteurs :* Culissengesellschaft, *f;* intrigues, propos de —s, Schauspielerintrigen, *f. pl.* Schauspielredensarten, *f. pl;* amours de —s, Schauspielerliebschaft, *f; fig.* rester, se tenir dans la —, eine verborgene Triebfeder sein. | 5. *Banq.* Culisse, *f.* Nachbörse, *f.* | 6. *Blas.* Fallgatter, *n.* | 7. *Taill.* — d'un lacet, Schnurrinne, *f.* | 8. *Horl.* Rechenkerbe, *f; Méc.* — de Stephenson, Stephenson'sche Coulissensteuerung; *Impr.* — de galée, Schiffszunge, *f.* | 9. *Maç.* Schuttableitungsröhre, *f.* n.

COULISSÉ, ÉE, *adj.* (*Ku-li-szé*). 1. gefalzt, mit Falzen versehen. | 2. *Blas.* mit einem Fallgatter versehen.

COULISSEAU, *m.* (*Ku-li-szo*). 1. *Méc.* Schlitten, *m.* s; — du T, Zünglein, *n.* s. | 2. *Constr.* Spund, *m.* e, Feder, *f.* n. | 3. *Menuis.* Gestell, *n.* s.

COULISSEUR, *m.* (*Ku-li-ször*). Falzhobel, *m.* s.

COULISSIER, *m.* (*Ku-li-szié*). 1. *Financ.* Pfuschmakler, *m.* s. | 2. *Théât.* Culissenschieber, *m.* s.

COULISSOIRE, *f.* (*Ku-li-szoar'*). kleine Scharre.

COULMOTTE, *f.* (*Kul-mot'*). *ou* COULEMELLE, Schirmpilz, *m.* es, e.

COULOIR, *m.* (*Ku-loar*). 1. *écuelle :* Seihe, *f.* Seiher, *m.* s, *filtre :* Seihetuch, *n.* es. | 2. *Arch.* Gang, *m.* Durchgang, *m.* es, ⁼ e, Verbindungsgang, *m.* Schlupfgang, *m.* | 3. *Anat.* —s de la bile, Gallengänge, *m. pl.* | 4. *Mar.* Walegang, *m.* s. | 5. *Pap.* Seihkasten, *m.* s; *filière :* Zieheisen, *n.* s.

COULOIRE, *f.* (*Ku-loar'*). Seiher, *m.* Seihertrichter, *m.* s; *filtre :* Seihetuch, *n.* es; — sous un robinet, kleines Traufaß, Untersetzfaß, *n; filière :* Zieheisen, *n.*

COULOMBE, *f.* (*Ku-long-b'*). *Charp.* Ständer, *m.* s.

COULON, *m.* (*Ku-long*). *Ornith.* Taube, *f.* n; — de mer, Möwe, *f.* n.

COULOTTE, *f.* (*Ku-lot'*). Reigeholz (*n.*) des Bleigießers.

COULOUGLI, *m.* (*Ku-lu-gli*). *ou* COLOUGLI, Sohn (*m.*) eines Türken und einer arabischen Mutter.

COULPE, *f.* (*Kulp'*). 1. *Théol.* Sündenschuld, *f;* dire sa — d'une ch, etw. (A) bereuen; battre sa —, sich vor die Brust schlagen*. | 2. *faute :* Schuld, *f.* en.

COULT, *m.* (*Kult*). eingelegtes Holz.

COULURE, *f.* (*Ku-lür'*). 1. *Agr.* Abfallen, *n.* Vertrocknen, *n.* s; (la vigne est sauvée), il n'y a plus que la — à craindre, es ist nichts mehr als das Abfallen der Beeren zu fürchten. | 2. *Métal.* Auslaufen *n.* s, *métal coulé :* ausgelaufenes Metall; *Pêch.* —s d'une seine, Randseile (*n. pl.*) eines Schlagnetzes.

COUMAILLE, *f.* (*Ku-meil-(iö)*. *Min.* gestürzter Minengang.

COUMARINE, *f.* (*Ku-ma-rin'*). *Chim.* Cumarin, *n.*

COUMAROU, *m.* (*Ku-ma-ru*). 1. *arbre :* Tonkabaum, *m.* es, ⁼ e. | 2. *fruit :* Tonkabohne, *f.* n.

COUMÈNE, *m.* (*Ku-man'*). *Bot.* Wolfsfuß, *m.* es.

COUMIER, *m.* (*Ku-mié*). *Bot.* Gumabaum, *m.* es, ⁼ e.

COUNTRY-DANCE, *f.* (*Kaun-tri-dang-sz'*). *ou* CONTREDANSE, Reihen, *m.* s.

COUP, *m.* (*Ku*). 1. **Hieb**, *m.* es, e, Schlag, *m.* es, ⁼ e; *piqûre :* Stich, *m.* es, *jet :* Wurf, *m.* es, ⁼ e. | 2. *combat :* Kampf, *m.* es, ⁼ e. | 3. *blessure :* **Wunde**, *f.* n. | 4. *d'une arme à feu :* Schuß, *m.* sses, ⁼ sse, *bruit :* Knall, *m.* s, *sp'.* | 5. *atteinte :* Verletzung, *f.* en. | 6. *son :* Ton, *m.* es, ⁼ e, Schlag, *m.* | 7. *mouvement :* Bewegung, *f.* en, Strich, *m.* es, e. | 8. *de main :* Handstreich, *m.* es; *attaque :* Angriff, *m.* Anfall, *m.* es, ⁼ e. | 9. — d'œil, Anblick, *m.* | 10. *effet subit :* Stoß, *m.* Schlag, *m.* | 11. *chance favorable ou défavorable :* Zufall, *m.* Streich, *m.* | 12. *action :* Handlung, *f; Mil.* Streich, *m.* | 13. *d'État, de théâtre, etc :* Streich, *m.* | 14. *occasion :* Gelegenheit, *f.* en; *fois :* Mal, *n.* s, e. | 15. *de vin :* Schluck, *m.* es, ⁼ e. | 16. *Jeu.* Zug, *m.* Wurf, *m.* es, ⁼ e. | 17. *locutions adverbiales.*

COUP, *m.* 1. *en frappant :* **Hieb**, *m.* es, e, **Schlag**, *m.* es, ⁼ e, Streich, *m.* es, e; *en poussant.* Stoß, *m.* es, e; *en piquant :* Stich, *m.* es, e; *en coupant :* Schnitt, *m.* es, e; *en jetant :* Wurf, *m.* es, ⁼ e, — de bâton, Stockschlag, *m.* Stockprügel, *m.* s; — de baguette de tambour, Trommelstreich, *m; pour porter :* Anschlagen, *n;* — de

baguette magique, Schlag (*m.*) mit dem Zauberstab, — de pierre, Steinwurf, *m.*; — de marteau, Hammerschlag, *m.*; Streich (*m.*) mit dem Hammer; faux —, — manqué, Fehlschlag, *m.* Fehlstoß, *m.* porter un faux —, einen Fehlhieb thun*, fehl-schlagen*, fehl-hauen*, fehl-stoßen*. léger — de bâton, leichter Stockstreich, se donner un —, sich (D) einen Stoß versetzen; *se heurter*: sich stoßen*, se donner un — contre un arbre, sich an einen B um stoßen*; assèner un — sur la tête de ..n, jem. (D) einen Schlag auf den Kopf versetzen, — de main, Handstreich, *m.*; prendre par un — de main, überrumpeln (A), — de poing, Faustschlag, *m.* Faustsreich, *m.*; *Tonn.* Faßbohrer, *m.* s; *pistolet*: Taschenpistole, *f.*; renverser qn. d'un — de poing, jem. (A) mit einem Faustschlage nieder-werfen* *ou* zu Boden werfen*, se battre à —s de poing, sich mit Faustschlägen herum-balgen, se battre à —s d'épée sich mit dem Degen schlagen*; se battre à —s de bâton, sich mit Stöcken prügeln; faire le — de poing, boxen, sich herum-balgen, détourner, rompre le —, den Stoß, den Stich ab-wenden*, entkräften *ou* auf-halten*, *fig.* rabattre les —s, eine Sache beilegen; — d'encensoir, Schwingen (*n.*) des Weihrauchfasses; casser le nez à —s d'encensoir, jem. (D) in plumper Weise schmeicheln; faire d'une pierre deux —s, mit einem Stein zwei Würfe thun*, zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen*; frapper de grands —s, entscheidende Mittel ergreifen*; frapper des —s en l'air, sich (D) vergebliche Bemühungen verursachen; c'est un — dans l'eau, en l'air, das ist ein unnützer Streich, eine vergebliche Bemühung, (entrer qq part) sans coup férir, ohne Schwertstreich; — de hache, Beilhieb, *m.* Streich (*m.*) mit der Axt; avoir un — de hache à la tête, un — de marteau, einen Sparren zu viel haben; *Man.* — de fouet, Peitschenhieb, *m.*; *Méd.* Wadenkrampf, *m.*; *fig.* verdoppelte Anstrengung; *Mus.* glänzender Schlußsatz; — de pied, Fußtritt, *m.*; — de boutoir, Hieb (*m.*) mit dem Hauzahn; — de bec, Schnabelhieb, *m.*; *fig. attaque brusque*: wüthender Ausfall; — de dent, Biß, *m.*; — de langue, Zungenhieb, *m.*; *fig.* — de bec, de patte, Stichelrede, *f.* hinterlistige Rede; *fig.* il donne toujours des — s de bec, er theilte stets Zungenhiebe (*m.pl.*) *ou* Stichelreden *f. pl.*) aus, er führt immer bissige Reden; *Escr.* — d'estoc, Stoß, *m.* Stich, *m.*; — de taille, Hieb, *m.*; — fourré, Doppelstoß, *m.* gegenseitiger Stoß, heimtückischer Streich, (porter) un — fourré, *rendre en secret un mauvais office*: schlechter Dienst, heimtückischer, hinterlistiger Streich; *jeu de paume*: — de balle, Wurf (*m.*) mit dem Balle; *Fauconn.* l'oiseau prend —, der Falke thut sich Schaden an, *Maç.* ce mur prend —, diese Mauer senkt, wirft sich, macht einen Bauch. | 2. **combat** *décisif*: entscheidender Schlag, Hauptschlag, *m.*; donner, frapper un grand —, einen Hauptschlag thun*; en venir aux —s, handgemein werden*, sich schlagen*; sans — férir, *sans combat*: ohne Kampf, ohne Schwertstreich, ohne einen Schuß zu thun. | 3 **blessure**, *contusion*: Wunde, *f.* n; *coupure*: Schnitt, *m.* es, e; *piqûre*: Stich, *m.* es, e; être couvert de —s, stark verwundet sein; — de poignard, Dolchstich, *m.*; — de couteau, Messerschnitt, *m.* Messerstich, *m.*; — de plat de sabre, flacher Säbelhieb; (cette blessure) vient d'un — de rasoir, rührt von einem Rasiermesserschnitte her; — de feu, Schuß, *m.*; — mortel, tödlicher Streich; *fig.* — de la mort, Todesstoß, *m.*; — de grâce, Gnadenstoß, *m.* Garaus, *n.* Schickalsschlag, *m.*; (tomber) percé de —s, von Wunden durchbohrt. | 4. *parl. d'une* **arme à feu**: Schuß, *m.* es, =e; *bruit*: Knall, *m.* es; — de canon, Kanonenschuß, *m.*; — de fusil, Flintenschuß, *m.*; — en l'air, Blindschuß, *m.*; *fig.* nutzloser Schreckschuß; *Mar.* — de partance, Abschiedsschuß, *m.*; — d'épreuve, Probeschuß, *m.*; — de niveau Kernschuß, *m.*; — en arc, Bogenschuß, *m.*; tirer un — de canon, eine Kanone ab-feuern; (tirer) à — perdu, außer Schußweite, *au hasard*: auf's Geradewohl; faux—, Fehlschuß, *m.*; fusil à deux —s, Doppelflinte, *f.* n, doppelläufige Flinte; faire le — de fusil, im Feuer stehen*; *charge d'une arme à feu*: Flintenladung, *f.* Patrone, *f.*; se battre à —s de canon, mit Kanonen auf einander schießen*; se battre à —s de pistolet, sich auf Pistolen schlagen*; *Chass.* — double, Doppelschuß, *m.* es, =e, — de tonnerre, Donnerschlag, *m.*; *fam.* il est secret comme un — de tonnerre, er ist eine Plaudertasche, — de foudre, Donnerschlag, *m.* Wetterstrahl, *m.*; *fig.* Donnerstrahl, *m.* (cette nouvelle) fut pour lui un — de foudre *ou* de massue, war ein Donnerschlag für ihn. | 5. **atteinte**: Streich, *m* es, e, Verletzung, *f.*; tenir ..., *tenir tête*: Trotz bieten*; — de pied, Fußtritt, *m.*; le — de pied de l'âne, feige Rache, — de Jarnac, Spitzbubenstreich, *m.*; donner à qn. un — de Jarnac, jem. (D) einen Schurkenstreich spielen*. | 6. **son**: Ton, *m.* s, =e, — de cloche, Glockenschlag, *m.* es, =e; n'être pas sujet à un — de cloche, Herr seiner Zeit sein; êtes-vous sujet à un — de cloche, sind Sie an den Zeigerschlag gebunden; *fam.* schlägt Sie der Hammer auf den Kopf; être comme un — de cloche, nichts verschweigen können. | 7. **mouvement** *rapide d'un organe, d'un instrument etc.* Bewegung, *f.* en; — de peigne, Kammstrich, *m.* s, donner un — de peigne, auf-kämmen (A); donner un — de fer aux cheveux, die Haare brennen*; — de brosse, leichtes Ueberbürsten; donner un — de brosse, bürsten (A); — de chapeau, Gruß, *m.* es, =e; donner un — de chapeau, mit dem Hute grüßen; (traduire) à —s de dictionnaire, mit Hülfe des Wörterbuches; — de ciseau, Meißelstoß, *m.*; — de ciseaux, Scheerenschnitt, *m.*; — de main, Handstreich, *m.*; donner à qn. un — de main, un — d'épaule, jem (D) hilfreiche Hand leisten; *fig.* donner un — de collier, Hand ans Werk legen, einen rechten Zug thun*; *fam.* sich ins Geschirr legen; prendre, donner un — de pied jusqu'à N..., einen Spaziergang bis nach N .. machen; ne pas perdre un — de dent, sich im Essen nicht stören lassen*; *fam.* avoir un beau — de fourchette, ein starker Esser sein; *Peint.* coucher à grands —s, mit starken Pinselstrichen auf-tragen*; — de pinceau, — de brosse, Pinselstrich, *m.*; *Callig* — de plume, Federstrich, *m.* Strich, *m.*; *Mus.* — de langue, Zungenstoß, *m.*; — d'archet, Bogenstrich, *m.*; — de gosier, Vokalisation, *f.* Ton, *m.*; — de sifflet, Pfeifen, *n.* Pfiff, *m.*; — de filet, Fischzug, *m.* Netzwurf, *m.*; *gain*: Gewinn, *m.* Fang, *m.*; — du barreau, Satz, *m.*; — de piston, Hub, *m.* Kolbenhub, *m.* Hubhöhe, *f* | 8. *Mil.* **attaque**: Angriff, *m.* es, e, Anfall, *m.* es, =e; — de main, Ueberrumpelung, *f.*; *expédition, attaque hardie*: Handstreich, *m.* es, e. | 9. **regard**: Blick, *m.*; — d'œil, Anblick, *m.* es, e; *aperçu*: Ueberblick, *m.*; donner, jeter un — d'œil sur qch, einen Blick auf etw. (A) werfen*; — d'œil, *sûreté dans l'appréciation*: Augenmaß, *n.* sicherer Blick; *aspect*: Anblick, *m.*; *perspective*: Aussicht, *f.*; (cette personne) plaît au premier — d'œil, gefällt auf den ersten Anblick; de cette montagne on a un joli — d'œil, die Aussicht von diesem Berge ist sehr schön. | 10. **action vive**, *effet subit*: Schlag, *m.* Stoß, *m.*; — de vent, Windstoß, *m.*; *Min.* — d'eau, unterirdischer Wasserausbruch; *Mar.* — de mer, Wellenschlag, *m.* Klopfen, *n.*; — de gouvernail, Ruck (*m.*) am Steuerruder, *Méd.* — de sang, Austreten (*n.*) des Blutes im Gehirne, schlagflußartige Kopfcongestion; — d'apoplexie, Schlagfluß, *m.*; — de soleil, *éclair*: Sonnenblick, *m.*; *érysipèle*: Sonnenbrand, *m.*; *insolation*: Sonnenstich, *m.*; piquer un — de soleil *ou* piquer un soleil, vor Scham erröthen, *rougir subitement de honte*: plötzlich erröthen, — d'air, Erkältung, *f.* rheumatischer Zug, *Cuis.* — de feu, Anblasen (*n.*) des Feuers. | 11. **chance** *favorable ou défavorable*: Zufall, *m.* s, Streich, *m* es, e; — du ciel, Schickung, *f.* Fügung (*f.*) des Himmels; — de bonheur, de fortune, Glücksstreich, *m.* Glücksfall, *m.*; — du hasard, Zufall, *m.* unvermuthetes Ereigniß, *témérité*: gewagter Streich; — de malheur, Unglücksfall, *m.*; c'est un — du ciel, — de la Providence, das ist eine Fügung Gottes. | 12. **action**: Handlung, *f.* en; — d'étourdi, unbesonnener, dummer Streich, — de malice, lustiger Streich; — de désespoir, Schritt (*m.*) aus Verzweiflung; — d'aventure, Zufall, *m.*; faire un mauvais —, einen schlimmen Streich aus-führen, einen schlechten Streich begehen*; — de tête, seltsamer, leichtsinniger Streich; faire un — de sa tête, etw (A) auf seine eigene Faust thun*, eigensinnig handeln; faire un — de tête, einen raschen, unüberlegten Entschluß fassen; c'est un — de sa tête, das ist einer von seinen unbesonnenen Streichen, faire les quatre cents —s, Alles thun* was der Muthwille einflößt, *fam.* être aux cent —s, sehr bestürzt sein, ganz außer sich sein; — de maître, Meisterstreich, *m.* Meisterriß, *m.* Verzeichnung, *f.*; — d'essai, erster Versuch, — d'éclat, kühner Streich; — monté, abgekarteter Streich; voilà un — d'importance, das ist ein kühner, wichtiger Streich, ce sont là de ses —s, das sind seine Streiche; être sûr de son —, seiner Sache sicher sein; manquer son —, seinen Zweck verfehlen, fehl-schießen*; porter —, *produire un effet considérable*: Eindruck machen, von Folgen sein; être encore sous le — (de cette nouvelle), noch unter dem peinlichen Eindrucke sein; c'est sur lui que le — porte, es geht ihn an, es war auf ihn gemünzt, ce — la porte, das zieht Folgen nach sich, dieses hat Nachdruck; porter — à, *nuire*: schaden; les plus grands —s sont portés, der Hauptstreich ist geschehen, die größte Gefahr ist vorüber; être sous le — de, ... sein von ...; être sous le — d'une loi, einem Gesetze verfallen sein. | 13. — **d'État**, Staatsstreich, *m.*; — d'autorité, Anwendung *f.* der Autorität; — de théâtre, Theaterstreich, *m.* Knalleffekt, *m.* Theatereffekt, *m.*; *fig.* etwas verblüffend Unerwartetes, *adj. sub.* außerordentliche und Bewunderung erregende Begebenheit. | 14. **occasion**: Mal, *n.* es, e; *moment*: Augenblick, *m.* es, e; *fois*: Mal, *n.*; 1, 2, 3 —s, 1, 2, 3 Mal; à ce —, pour ce —, für dieses Mal, diesmal; le premier —, das erste Mal; dès le premier —, gleich anfangs, gleich zum ersten Mal; du premier —, auf das erste Mal, beim ersten Mal; tout cela ne se fait pas d'un —, das kann nicht je auf einmal geschehen*; devinez un —, rathen Sie einmal; encore un —, noch einmal. (l'arbre) fut abattu du —, du premier —, wurde mit dem ersten Streich *ou* Schlag niedergestreckt, *moment*: au *ou* sur le — de midi, um Mittag, mit dem Schlage zwölf, mit dem zwölften Glockenschlage. | 15. **gorgée**. Schluck, *m.* es, Trunk, *m.* s; — de vin, Schluck (*m.*) Wein; — de l'étrier, Abschiedstrunk, *m.*; boire un —, einen Schluck nehmen*, einen Zug thun*; buvons un —, laßt uns einen Schluck zusammenthun; *faire un excès*: zu tief ins Gläschen gucken; *être en danger de se noyer*: in Gefahr sein zu ertrinken, boire à petits —s, in kleinen Zügen trinken*, schlürfen; boire un grand —, einen tüchtigen Schluck thun*. | 16. **Jeu**. Zug, *m.* Wurf, *m.* es, =e; *manière de jouer*: Spiel, *n.* Zug, *m.*; *cartes*: Schlag, *m.*; *dés*: Wurf, *m.*; *billard*: Stoß, *m.*; (gagner 1,000 fr.) tout d'un —, auf einen Schlag; — sûr, fester, sicherer Stoß, être sûr de son —, seiner Sache sicher sein; jouer à — sûr, sicher spielen; — de dé, Wurf mit dem Würfel, rompre le —, jem. (D) Spiel vernichten; *Trictr.* — et dès, der höchste Wurf fängt an, hat den ersten Zug; tout — vaille ce qu'il voudra, wohlan, es sei gewagt! faux —, Fehlstoß, *m.*; — du roi, Königstoß, *m.*; — de partie, entscheidender Stoß *ou* Wurf, avoir le — sûr, einen festen Stoß haben, — de Bourse, (actual gener) Börsespeculation. | 17. *loc. adv.* **tout à** —, plötzlich, mit einem Male, tout à — son visage a pâli, plötzlich erblaßte er, tout d'un —, auf einmal, — sur —, Schlag auf Schlag, nach einander, gleich auf einander; à — sûr, gewiß, unfehlbar, sicher, zuverlässig; vous le trouverez à — sûr chez lui, Sie werden ihn unfehlbar (zu Hause) treffen*, après —, nach geschehener That, zu spät, à tous —s, alle Augenblicke; *à tous propos*: bei jeder Gelegenheit, bei jedem Anlasse; *chaque fois*: jedes Mal, à ce —, pour le —, dieses Mal, für dies Mal; pour le — c'est trop, das ist zu arg; encore un —, noch einmal; à — perdu, es treffe oder fehle, auf's Gerathewohl, pour le —, für den Fall; *alors*: nun, als dann; c'est pour le — que..., als dann es ... würde. *Prov.* le — vaut la balle, le — vaut l'argent, die Sache bezahlt sich reichlich, das ist keine verlorene Mühe; ses plus grands —s sont rués, mit seinem Uebermuthe ist's vorbei.

COUPABLE. *adj.* (*Ku-pabl'*). *d'une faute*: schuldig (de, G.), *punissable*: strafbar; *répréhensible*: sträflich, être — d'un crime, einer Missethat schuldig sein; se rendre — d'une chose, sich schuldig machen (G);

croire qn. — (d'une faute), jem. (A) für schuldig halten*. || *m. et f.* der *ou* die Schuldige, *adj. sub.* Thäter, *m.* s. || *f.* Thäterin, *f.* nen

COUPABLEMENT, *adv.* (*Ku-pa-blo-mang*). schuldig, strafbar, verbrecherischer Weise.

COUPAGE, *m.* (*Ku-pa-j'*). Verdünnung, *f.* Verschen, *n.* s, — des alcools par l'eau, Verdünnung des Alkohols durch Wasser.

COUPANT, ANTE, *adj.* (*Ku-pang*). scharf †, schneidend. || *m* Schneide, *f.* n.

1. **COUPE**, *f.* (*Kup'*). 1. *action de couper :* Schneiden, *n.* s, Schnitt, *m.* es, e; *action d'entamer :* Anschneiden, *n*; *d'ouvrir :* Aufschneiden, *n*; *de préparer :* Zuschneiden, *n.* Zuschnitt, *m*; *de mettre en morceaux :* Zerschneiden, *n*; *de scier :* Sägen, *n*; la — des blés est faite, das Korn ist geschnitten, — des cheveux, Haarschneiden, *n*; (cet habit) a une bonne —, hat einen guten Schnitt. | 2. *endroit où une chose est coupée :* Schnitt, *m.* Anschnitt, *m.* Anschneiden, *n*; être dur à la —, *résister au ciseau :* hart im Schnitte sein; *fig. difficile à vendre :* sich nicht gut verkaufen lassen*. | 3. *Littér.* la — d'un ouvrage, d'une pièce de théâtre, Zuschnitt, *m.* Anlage, *f.* Anordnung, *f*; la — d'une période, d'un vers, Bau (*m.*) einer Periode, eines Verses; — du visage, Gesichtsbildung, *f.* — du corps, Körperbildung, *f.* | 4. *Arch. et Charp. représentation :* Durchschnitt, *m*; — en travers, Querschnitt, *m*; — horizontale, Breitendurchschnitt, *m*; — longitudinale, Langendurchschnitt, *m.* | 5. *Carr. action de tailler :* Behauen, *n*; — de pierres, Behauen (*n.*) der Steine, Steinschneiden, *n*; dessin de la — des pierres, Schnittriß, *m*; *Maç. petit canal :* kleine Fensterrinne. | 6. *For.* Holzfällen, *n.* Fällen, *n.* Abtrieb, *m*; mettre en —, in Schlage vertheilen; bois de —, Schlagholz, *n.* Schlag, *m*; droit de —, Schlag, *m*; faire la — de, fällen (A); *Hort.* Baumschnitt, *m.* | 7. *Blas.* wagerechter Durchschnitt. | 8. *Jeu.* Abnehmen, *n.* Abheben, *n.* s, faire sauter la —, betrügerisch ab-heben*; *fam.* (cet homme) est heureux à la —, scheint beim Spiele zu betrugen, avoir la — malheureuse, Unglück (*n.*) beim Abheben haben, schlecht ab-nehmen*; j'étais sous sa —, *j'étais premier en cartes :* als ich die Karten gab, mußte er ab-heben*, ich hatte ihn in der Hinterhand; être, se trouver sous la — de qn, von jem. (D) ab-hangen*, unter jem. (G) Gewalt stehen*; tomber sous la — de qn, in jem.(G) Gewalt kommen*; s'il tombe jamais sous ma —, wenn er mir je unter die Hände kömmt. | 9. nager à la —, faire la —, das Wasser mit den Armen durchschneiden*. | 10. *manière de tailler le cuir, les étoffes, etc.* Schnitt, *m* es. || à la —, *loc. adv.* schnittweise; vendre des melons à la —, Melonenschnitten (*f. pl.*) verkaufen.

2. **COUPE**, *f.* 1 *vase :* Schale, *f.* Trinkschale, *f* n; — de métal, Becher, *m.* s; *Poét.* Pokal, *m.* s, e; *calice :* Kelch, *m.* es, e; *tasse :* Tasse, *f* n; sous- —, Untertasse, *f*, — à fruits, Obstschale, *f*; — à confitures, Confiturschale, *f*: boire dans une —, aus einer Schale trinken*; *fig.* boire la — jusqu'à la lie, den Kelch bis auf die Hefe leeren; épuiser la — du malheur, den Leidenskelch leeren; *fig.* boire à la — du plaisir, aus der Schale des Vergnügens trinken*. | 2 *Arch.* — de fontaine, Becken, *m*; *ornement :* schalenähnlicher Zierrath; — d'un dôme, d'une coupole, hohler Theil eines Domes; — d'une tour, Haube (*f.*) eines Thurmes. | 3. *Astr.* Kelch, *m.* es, e, Urne, *f.* n. | 4. *Culte cath.* Kelch, *m.* | 5. *Bot.* — du gland, Schüsselchen, *n.* Kelch, *m.*

1 **COUPÉ, ÉE**, *pp* (*Ku-pé*). 1. *séparé :* geschnitten, abgeschnitten; — en deux, durchgeschnitten; *traversé :* durchschnitten; pays — par des cours d'eau, de fossés, etc, mit vielen Flüssen, Gräben 2c durchschnittenes Land; pays — de montagnes, ein von Bergen durchschnittenes Land; *châtré :* castrirt; cheval —, Wallach, *m*; *blessé :* wund; *écorché :* aufgeschunden; *mélangé :* vermengt, vermischt; lait —, mit Wasser vermischte Milch; *rogné :* beschnitten; *Blas.* in der Mitte *ou* der Quere nach getheilt; arbre —, abgestammter Baum. | 2. pan —, abgeschnittene Kante, Schnittfläche, *f.* | 3. *Littér.* style —, kurze, lakonische gebrochene Schreibart; (cette strophe) est bien —ée, ist wohl abgetheilt: voix —ée par les sanglots, vor Schluchzen erstickte Stimme; *Mil.* (armée) —ée, getrennt von (D); *Jeu.* cartes —ées, Aufhub, *m*; *Prov* pain — n'a pas de maître, geschnittenes Brod hat keinen Herrn.

2. **COUPÉ**, *m.* 1. *voiture :* Coupé, *n.* Halbkutsche, *f.* Halbchaise, *f*; — lit, Schlafcoupé, *n*; — de chemin de fer, Coupé, *n*; — de diligence, Vordersitz, *m.* Cabriolet, *n.* | 2. *danse :* Biegeschritt, *m.* | 3 *Escr.* — sur pointe, Umgehen (*n.*) der Degenspitze. | 4. *Blas.* wagerechter Durchschnitt. | 5. *Mus.* Staccato, *n.*

1. **COUPEAU**, *m.* (*Ku-po*). 1. *Géol.* Kuppe, *f.* Koppe, *f* n, Gipfel, *m.* s, Bergspitze, *f.* n; la montagne au double —, Parnaß, *m.* es | 2. *cocu :* Hahnrei, *m.*

2. **COUPEAU**, *m. Pap.* Kartenstreifen, *m*; *Grav.* —s, Späne, *m. pl.* Splitter, *m. pl.*

COUPE-BOURGEON, *m.* (*Kup'-bur-jong*). Larve (*f.*) des Blattkäfers.

COUPE-BOURSE, *m.* (*Kup'-bur-s'*). Beutelschneider, *m.* s.

COUPE-CERCLE, *m.* (*Kup'-sär-kl'*). *Math.* Schneidezirkel, *m.* s.

COUPE-CHOUX, *m.* (*Kup'-schu*). Säbel, *m.* s; *iron.* Käsemesser, *n.* s.

COUPE-CORS, *m.* (*Kup'-kor'*). Hühneraugenmesser, *n.* s.

COUPE-CUL, *m.* (*Kup'-kü*). jouer à —, nur einen Satz halten*, nur eine Partie spielen.

COUPÉE, *f.* (*Ku-pe*). *Mar* Lücke (*f.*) im Schiffsboden.

COUPE-FAUCILLE, *f.* (*Kup'-fo-ssil-iö*). *Bot.* breitblätteriges Löwenmaul.

COUPE-FOIN, *m.* (*Kup'-foang*). Heumesser, *n.* s.

COUPE-GAZON, *m.* (*Kup'-ga-song*). *Agr* Rasenstecher, *m.* s.

COUPE-GORGE, *m.* (*Kup'-gor-j'*). 1. *lieu mal fréquenté :* Räubernest, *n.* es, er, Mördergrube, *f.* n, *lieu écarté :* Raubernest, *n.* | 2. *Jeu.* unglücklicher Stich; faire un vilain —, sich garstig an's Messer liefern. | 3 *Mar.* Greep (*m.*) des Vorstevens.

COUPEILLON, *m.* (*Ku-peil-iong*). *Pêch.* kleiner Fischhamen.

COUPE-JARRET, *m.* (*Kup'-ja-ra*). Meuchelmörder, *m.* Straßenräuber, *m.* s.

COUPE-LANDE, *m.* (*Kup'-lang-d'*). Gestrüpphacke, *f.* n.

COUPE-LÉGUMES, *m.* (*Kup'-lé-güm'*). Gemüseschneidemesser, *n.* s.

COUPELLATION, *f.* (*Ku-pä-la-ssiong*). *Chim.* Kapelliren, *n.* s, Ausschmelzung (*f.*) der Erze.

COUPELLE, *f.* (*Ku-päl'*). 1 *Chim.* Kapelle, *f*; petite —, Abtreibscherbe, *f*; *Orf.* Test, *m*; passer l'or à la —, Gold (*n.*) auf die Kapelle bringen*, *fig.* passer par la —, *passer des examens :* eine strenge Prüfung *ou* die Feuerprobe aus-halten*, einer strengen Prüfung unterworfen werden*. | 2. *Art.* Ladeschaufel, *f.* Pulverschaufel, *f.* | 3. *Métal.* or de —, Kapellengold, *n.* s; argent de —, Kapellensilber, *n.* s. | 4. *Bot.* Baumwipfel, *m.* s.

COUPELLÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-pä-lé*). abgetrieben, geläutert, auf der Kapelle probirt.

COUPELLER, *a.* (*Ku-pä-lé*). *Chim.* ab-treiben*, reinigen, läutern, auf der Kapelle probiren.

COUPEMENT, *m.* (*Kup'-mang*). Sägen, *n.* s.

COUPE-PAILLE, *m.* (*Kup'-peil-iö*). *Agr.* Häckselbank, *f.* ¨ e.

COUPE-PÂTE, *m.* (*Kup'-paht'*). *Pât.* Teigrädchen, *n.* s.

COUPE-QUEUE, *m.* (*Kup'-kö*). 1. *Vétér.* Schwanzmesser, *n.* s, Schwanzabschneideschere, *f.* n. | 2. *Még.* Messer (*n.*) zum Vergleichen. | 3. *Techn.* Raumeisen, *n.* s.

COUPER, *a.* (*Ku-pé*). 1. *séparer :* **ab-schneiden***; *absol. être tranchant :* **schneiden***, scharf sein, (ce couteau) coupe bien, schneidet gut; *inciser :* ein-schneiden*, hinein-schneiden*; *ôter, exciser, extirper :* aus-schneiden*; *entamer :* anschneiden*; *de part en part* durch-schneiden*; — en deux, entzwei-schneiden*; — en morceaux, in Stücke schneiden*, zerschneiden*, verschneiden*; — avec les dents, ab-beißen*; *la barbe :* ab-nehmen*, ab-scheren*, *raser :* ab-rasiren; *préparer :* zu-schneiden*; *démolir en partie, enlever :* herunter-hauen*; ab-hauen*, ab-schlagen*; — les blés, das Korn schneiden*; *faucher :* mähen; — le gazon, ab-rasen, den Rasen stechen*; *les mauvaises herbes* aus-rotten; — une forêt, *receper* ab-holzen, um-hauen*; *abattre, exploiter*, ab-treiben*, *éclaircir*, lichten, aus-lichten; *un arbre :* fällen; *les broussailles :* strauchen, *tailler une pierre :* behauen*; *un habit :* schneiden* zu-schneiden*; *scier :* sägen, ab-sägen, entzwei-sägen; *fendre :* spalten*; *séparer :* trennen, *Jard.* — en sifflet, schief ab-schneiden*. | 2. se — le doigt, sich (D) den Finger ab-schneiden*, se — au doigt, sich (A) in den Finger schneiden*; se — du pain, sich (D) ein Stück Brod ab-schneiden*; il s'est coupé la gorge, er hat sich (D) die Gurgel abgeschnitten; *fig.* er hat seine Sache verdorben. | 3 *châtrer :* castriren; — (un cheval), wallachen, verschneiden*, beschneiden*, *entamer la chair, amputer :* weg-schneiden*, ab-nehmen*; — une jambe, jem (D) ein Bein ab-nehmen*, ab-hauen*, ab-schneiden*; — dans le vif, bis in das gesunde Fleisch hinein-schneiden*; — qn. à la main, au doigt, jem. (A) in die Hand, in den Finger schneiden*; *Chir* jem. (D) einen Einschnitt machen; (le vent) coupe le visage, ist schneidend, zerschneidet das Gesicht; (ses lèvres) sont toutes coupées du froid, sind vor Kälte ganz aufgesprungen, aufgerissen. | 4. *traverser :* laufen* durch (A); *en biais :* quer gehen* durch (A); *diviser :* zertheilen, durch-schneiden*; *diminuer de hauteur* erniedrigen; *partager*. theilen; — (un pont), ab-brechen*; — (une chambre), trennen von (D); (des cours d'eau) coupent le pays, durchschneiden das ganze Land; — l'eau en nageant, das Wasser schwimmend zertheilen, — qn, jem. (D) zuvor-kommen*, jem (D) in den Weg treten*, jem (G) Absichten durchkreuzen. | 5 *croiser* durchschneiden*, — l'eau, das Wasser *ou* den Strom zertheilen. | 6 *mêler un liquide avec un autre*. verletzen, verdünnen *ou* vermischen, den Wein verschneiden*; — les farines, das Mehl sortiren; *fig.* — le mal à sa racine das Uebel in der Wurzel ersticken, mit der Wurzel aus-rotten; — la respiration, den Athem benehmen*; — l'appétit, den Appetit benehmen*, — pied à un abus, einem Mißbrauche steuern *ou* Einhalt thun*; — à qn. sa journée, jem. (D) seinen Tag verderben*, einen Strich durch jem. (G) Tagesordnung machen | 7 *le cours d'un fleuve :* ab-graben*, ab-dämmen, hemmen; — le chemin à qn, *l'empêcher de passer* jem. (D) den Weg ab-schneiden*, jem. (D) in den Weg treten*; — le chemin à qch, den Gang einer Sache hindern *ou* hemmen, einer Sache Einhalt thun*; — le feu, dem Brande wehren, steuern; *un incendie*, wehren (D), absondern; *la fièvre :* hemmen, Einhalt thun* (D); — court, *abréger :* kurz ab-brechen*, — court au discours, eine Rede plötzlich unterbrechen*; — court à qch, kurzen Proceß machen mit (D), einer Sache ein Ende machen; — court à qn, *le quitter brusquement*, jem. (D) eine abfertigende Antwort geben*; coupons-là! coupons court! genug, hören wir auf! — la parole à qn, jem. (A) unterbrechen*, jem. (D) in die Rede fallen*; *faire taire :* jem. (D) Schweigen gebieten*; les sanglots lui coupent la voix, er kann vor Schluchzen kein Wort hervor-bringen*, Schluchzer ersticken seine Stimme; j'en donnerai ma tête à — que..., ich setze meinen Kopf zu Pfande daß...; ich wette was Sie wollen daß..; *tromper adroitement :* jem. (D) den Beutel aus der Tasche stehlen*, jem. (D) Geld ab-jagen; — la bourse à qn. *tirer de l'argent de qn :* jem. (A) schröpfen *ou* prellen; *fig* — bras et jambes à qn, jem. (D) seine Kräfte lähmen, jem. (D) allen Muth benehmen*, jem. (A) aller Hülfe berauben; — la gorge à qn, — le sifflet à qn, *tuer :* jem (D) die Gurgel ab-schneiden*, jem. (A) ermorden *ou* um-bringen*; *fig. ruiner :* jem. (A) zu Grunde richten, jem (D) einen großen Schaden verursachen; *rendre muet :* jem (D) den Mund stopfen; jem. (A) zum

Schweigen bringen*; *pop.* — les oreilles à qn, — le nez à qn, jem. (A) fassen *ou* kriegen; — la jupe, la robe au cul, eine Frau öffentlich blamiren. — l'herbe sous le pied à qn, jem. (A) aus-stechen*, jem (D) einen Vortheil weg-schnappen; *fam.* jem. (D) etw. (A) vor der Nase weg-nehmen*; *supplanter.* jem. (A) listig hintergehen* *ou* verdrängen. | 8. *Arch.* — du trait, ein Modell (von Holz *ou* Gyps) machen. *Sculp.* — le plâtre, Gypsverzierungen machen. | 9. *Mil.* — les ennemis, die feindliche Linie durch-brechen*, spalten*, — les voies et communications à une ville, einer Stadt die Wege und Verbindungen ab-schneiden*; — les eaux à une place assiégée, einer belagerten Festung das Wasser ab-graben*; — les vivres, etc. à une armée, einer Armee die Lebensmittel ab-schneiden*; *fam.* — les vivres à qn, jem. (D) die Lebensmittel ab-schneiden*, jem. (G) Unterhalt beschneiden* *ou* verkürzen; *fam.* jem. (D) den Brodkorb höher hängen; *refuser tout appui :* jem. (D) jede Unterstützung verweigern. | 10. *Batt. d'or :* — l'or, das Gold schneiden*. | 11. *Cir.* — une bougie, eine Wachskerze beschneiden*. | 12. *jeu de paume :* — la balle, — le coup, den Ball nicht auf-springen machen; — les dés, die Würfel kneipen*; *jeu de cartes :* ab-nehmen*, ab-heben*, coupiren; *emporter une carte :* stechen*, — et faire atout, trumpfen, *Bill.* — (une bille), schneiden*; — cul, auf einmal vom Spiele ab-treten* (nachdem man gewonnen hat). | 13. *Littér.* — (une phrase), einen Ruhepunkt setzen in (D); — le style, in kurzen, abgebrochenen Sätzen schreiben*. | 14. *Mar.* — la lame, die Welle brechen*; — l'équateur, den Equator durchschneiden*; — (un cordage, le câble), kappen, ab-kappen; — le chemin à un vaisseau, vor einem Schiffe kreuzen. | 15. *Mus.* — les sons, die Töne nur kurz abstoßen*, an-schlagen*. | 16. *Monn.* schroten; *rogner :* beschneiden*; *Orf.* stechen*, graben*. || 17. **n.** *Com. passer la racloire sur une mesure.* ab-streichen*; *Escr.* — la mesure, durch Zurücktreten einem Stoß ausweichen*; — sous le poignet, die Klinge (unterhalb der Faust des Gegners) los-machen; — sur pointe, (dem Gegner) einen weit ausgeholten Stoß bei-bringen*. | 18. *danse :* biegen*, über-treten*, den Fuß biegen*. | 19. *Chass.* — la bête, dem Wilde vor-laufen* *ou* den Weg ab-schneiden*. | 20. *Mar.* — à terre, ein Schiff vom Lande ab-schneiden*. | 21. *Jeu* coupiren, ab-heben*; coupez! hebenSie ab; *au lansquenet :* mit-spielen, eine Karte nehmen*. | 22. — à travers champs, quer Feld ein-gehen*; — par le plus court chemin, den kürzesten Weg ein-schlagen*., 23. se —, *r. se blesser :* sich schneiden*; se — la gorge avec qn, sich duelliren mit (D), sich schlagen* mit (D). | 24. *être coupé :* geschnitten *ou* abgeschnitten werden*; *parl. de personnes grosses :* wund werden*, Risse bekommen*; *parl. des étoffes :* brechen*, sich brechen*; *s'entre-croiser :* sich durchkreuzen. | 25. *fig. se contredire :* sich selbst widersprechen*, sich in seinen eigenen Worten fangen*. | 26. *Man.* sich streifen, in die Eisen hauen*.

COUPE-RACINES, *m.* (*Kup'-ra-ssin'*). *Agr.* Wurzelschneidemaschine *f.* n, Rübenschneider, *m.* s

COUPERAS, *m.* (*Ku'p-ra'*). *Pêch.* Käscher, *m.* s.

COUPERET, *m.* (*Kup'-ra'*). 1. *couteau :* Hackmesser, *n.* s. Wiege, *f.* n; *couper avec le —*, wiegen. | 2. *Emaill.* Schneidefeile, *f.* | 3. *de paveurs :* Schrothammer, *m.* s, ⸗.

1. **COUPEROSE**, *f.* (*Kup'-ros'*). *Chim.* Vitriol, *n.* s, schwefelsaures Metalloxyd, — blanche, weißer Mantel, Zinkvitriol, *m.*; — bleue, Kupfervitriol, *m.*; — verte, Eisenvitriol, *m.*

2. **COUPEROSE**, *f.* *Méd.* Kupferfinne, *f.*

COUPEROSÉ, ÉE, *adj.* (*Kup'-ro-sé*). kupferig, kupfricht, kupferfinnig; nez —, Kupfernase, *f.* n

COUPEROSER, *a.* (*Kup'-ro-sé*). kupferig machen. | se —, *r.* kupferig *ou* finnig werden*.

COUPERU, *m.* (*Kup-ru*). *Pêch.* (Art) Reuse, *f.*

COUPE-SÈVE, *m.* (*Kup'-saw'*). *Hortic.* Ringelmesser, *n.* s.

COUPET, *m.* (*Ku-pa'*). Bauernmusik, musikel, *f.* n.

COUPETÉE, *f.* (*Kup'-te*). Beeren, *n*

COUPE-TÊTE, *m.* (*Kup'-tat'*). 1. Kopfabschneider, *m.* s; *exécuteur :* Scharfrichter, *m.* s; jouer à —, viele Aufrührer köpfen. | 2. *jeu :* Bockspiel, *n.* es.

COUPEUR, *m.* (*Ku-pör*). 1. *qui coupe :* Abschneider, *m.*; *Taill.* Zuschneider, *m.* s; *Chap.* — de poil, Herabschneider, *m.*; *fig.* — de bourses, Beutelschneider, *m.* | 2. *Agr. vendangeur :* Weinleser, *m.* Winzer, *m.* | 3. *au lansquenet :* Spieler, *m.* Mitspieler, *m.* s. | 4. *Chass.* Hund der dem Wilde den Weg verrennt. | 5. *Epingl.* Drahtschneider, *m.* s.

COUPEUR-D'EAU, *m* (*Ku-pör-do*). *Ornith* Wasserschneider, *m.* Scherenschnäbler, *m.* s.

COUPEUSE, *f.* (*Ku-pos'*). *voy.* COUPEUR; 1. Zeichneiderin, *f.* | 2. *Agr.* Weinleserin, *f.* Winzerin, *f.* nen. | 3. *abeille :* (Art) Biene, *f.* n.

1. **COUPIS**, *m.* (*Ku-pi*). Erhöhung (*f.*) an der Hinterdecke.

2. **COUPIS**, *m.* *toile.* (Art) gewürfelter Kattun.

COUPLAGE, *m.* (*Ku-pla-j'*). 1. *d'un train de bois :* 16ter Theil einer Flöße; *Mar.* (Art) Boot, *n.* es, e. | 2. *Méc.* Zusammenfügung, *f.*

COUPLE, *f.* (*Kupl'*). 1. *lien :* Koppel, *f.* n; *Chass.* Koppelriemen, *m.* s. | 2. *Mar.* Spann, *m.* Spant, *m*; une — de haubans, ein Spann Wanttaue. | 3. une — de..., ein Paar, einige; *une poignée :* eine Hand voll; une — d'œufs, einige Eier, *n. pl.* || — à —, tuppelweise. || 4. *m* Paar, *n.* es; *époux :* Ehepaar, *n*; — d'amants, Liebespaar, *n*; un heureux —, ein glückliches Paar; — de bœufs, ein Ochsenpaar; un — de pigeons, ein Taubenpaar, ein Paar Tauben. | 5. *Mar.* Schiffsrippen, *f. pl.* Spann, *m*; — de lof, Luvspant, *m.* Spant, *m*; en —, dicht an einander, Bord an Bord. | 6. *Méc.* — de forces, Kräftepaar, *n*; *Phys.* — d'une batterie, Element (*n*) einer Batterie.

COUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-plé*). *Ch. de fer.* roues —ées, gekuppelte Räder, *n. pl.*

COUPLER, *a.* (*Ku-plé*). 1. *Vénér.* koppeln, zusammen-koppeln, zusammen-thun*; *loger ensemble :* zusammen (in einem Zimmer) logiren, zusammen-legen. | 2. *un train de bois :* zusammen-fügen, zusammen-binden*. | 3. *du linge :* paarweise zusammennähen.

COUPLET, *m.* (*Ku-pla*). 1. *poésie :* Strophe, *f.* n, Stanze, *f.* n, Verssatz, *m.* es, ⸗e; — d'une chanson, Liederabschnitt, *m*; — d'un psaume, Gesang, *m.* || 2. —s, *m. pl. chanson :* Verse, *m. pl.* Lied, *n.* es, er, Liedchen, *n.* s; faiseur de —, Liedermacher, *m.* s; tourner le —, Verse drechseln; *Littér.* —s carrés, Strophe (*f.*) aus achtsilbigen Zeilen. | 3. *Théât.* Tirade, *f.* lange Rede, langer Satz. | 4. *Arm.* Flinte (*f.*) mit gebrochenem Lauf; *Impr.* —s de presse, Deckelbänder, *n. pl.* Kurbelbänder, *n. pl.*; *Serr.* Nußband (*n.*) mit einem Gewinde, Gewinde, *n.* Scharnier, *n.* Scharnierband, *n*; *Sell.* Kurzriemen, *m.* s.

COUPLETÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-plö-té*). *adj.* coupletirt.

COUPLETER, *a.* (*Ku-plö-té*). *chansonner.* coupletiren; — qn, jem. (A) in Versen durch-ziehen* *ou* durch-hecheln.

COUPLETEUR, *m.* (*Ku-plö-tör*). *ou*

COUPLETIER, *m.* (*Ku-plo-tié*). Reimschmied, *m.* es, e. Coupletdichter, *m.* s.

COUPLIÈRE, *f.* (*Ku-pli-ar'*). *Com* Flößband, *n.* es, ⸗er, *Sell.* Koppelknoten *m.* s.

COUPOIR, *m.* (*Ku-poar*). *Monn.* Münzschere, *f.* *Techn.* Blechschere, *f.* *Vissoir* Falzbein, *n.* es; *Pap.* Schneidemesser, *n.* s.

COUPOLE, *f.* (*Ku-pol'*). 1. *voûte* Kuppel, *f.* n, Kuppelgewölbe, *n.* s. Kuppelbedeckung, *f.* en. | 2. *dôme :* Dom, *m.* es, e, Helmdach, *n.* es, ⸗er; la — de Saint-Pierre à Rome, die Peterskirche in Rom.

COUPON, *m.* (*Ku-pong*) 1. *Com.* Rest *m.* Restchen, *n.* Stückchen *n.* s, un — de drap, Abschnitt (*m.*) *ou* Restchen (*n.*) Tuch. | 2. *la 18e partie d'un train de bois :* 18ter Theil einer Flöße. | 3. *Finance.* Coupon, *m.* (*pl.* —e). Abschnittschein, *m.* s, e; — d'intérêts, Zinsschein, *m.* Zinscoupon, *m*; *d'action* Actienantheilschein, *m*; — détaché, abgeschnittener Coupon. | 4. *Théât.* — de loge, Logenbillet, *n.* s, e.

COUPONNÉ, ÉE. *adj.* (*Ku-po-né*) *Blas.* abgetheilt.

COUPOUI, *m.* (*Ku-pu-i*). Cupui, *m.*

COUPURE, *f.* (*Ku-pür*). 1. Schnitt, *m.* es, e; *blessure :* Schnittwunde, *f.* n, *incision* Einschnitt, *m.* e, e, *gerçure :* Riß, *m.* es, e, Schrunde, *f.* n. | 2. *Littér* Streichung, *f.* Abschnitt, *f.* Weglassung, *f*; *abréviation :* Kürzung, *f.* en; faire des —s dans une comédie, ab-schneiden* (A). | 3. *Agr.* Abzugsgraben, *m.* Ableitungsgraben, *m.* Entwässerungsgraben, *m.* s, ⸗. | 4. *Mil.* Durchschnitt, *m*; *fossé :* Retranchement, *n*; *percée :* Durchstich, *m.* es; *d'un pont.* Durchlaß, *m.* es. | 5. *de billet de banque* Bruchtheil, *m.* Abpoint *m.*

COUQUE, *f.* (*Ku-k'*). (Art) Kuchen, *m.* s.

COUR, *f.* (*Kur*). 1. *Arch.* **Hof**, *m.* es, ⸗e; — d'entrée, Vorderhof, *m*; — de derrière, Hinterhof, *m*; — intérieure, innerer Hof; — d'honneur, Ehrenhof, *m* großer Schloßhof; basse —, *voy.* BASSE-COUR. Hühnerhof, *m.* Viehhof, *m*; nouvelles de (basse) —, Gellatsch, *n.* es, Gänseklatschereien, *f. pl*; — de collège, Spielhof, *m*; être dans la —, auf dem Hofe sein; aller dans la —, in den Hof gehen*; porter qch. dans la —, etw. (A) auf den Hof tragen*; maison entre — et jardin, Haus mit Hof und Garten. | 2. — *ou* cité, Häusergruppe, *f.* n. | 3. *d'un* **souverain** : Hof, *m*; — royale, königlicher Hof; — impériale, kaiserlicher Hof; — céleste, Himmelreich, *n*; *paradis :* Paradies, *n.* es. être à la —, an dem *ou* bei Hofe sein; être bien à la — *ou* en —, bei Hofe in Gunst stehen*, aller à la —, zu Hofe. | 4. *gouvernement :* Regierung, *f.* en; la — de France *ou* des Tuileries, der französische Hof, die französische Regierung; homme de la —, Hofmann, *m*; homme de —, Hofschranze, *m*; *courtisan :* Höfling, *m*; intrigues de la *ou* de la —, Hofkabalen, *f. pl*; vie à la *ou* de la —, Hofleben, *n.* s; ton de la —, Hofton, *m.* s; air de la —, Hofluft, *f.* | 5. *suite d'un seigneur :* Gefolge, *n.* s. Hofstaat, *m*; toute la —, der ganze Hofstaat; gens de la —, Hofleute, *m. pl*; valet de —, Hofschranze, *m*; dame de la —, Hofdame, *f.* n; dame de —, galante Dame; ami de —, Scheinfreund, *m.* es, renard de —, schlauer Hofmann; mouche de —, Hofspion, *m*; être effronté comme un page de —, sehr hochmüthig, frech *ou* dreist sein; il entend, il sait bien la —, er versteht das Hofleben; *fig.* — plénière, allgemeine Hofversammlung, *f*; tenir — plénière, große Gesellschaft halten*; avoir bouche à la —, freie Tafel bei Hofe haben; *Prov.* — du roi Pétaud, Haus wo jeder das Commando führen will, de l'eau bénite de —, Hofcomplimente, *n. pl.* | 6. *respects* Aufwartung *f.* Hof, *m*; faire sa —, seine Aufwartung machen; *à une femme :* die Cour machen, den Hof machen, sich um die Gunst einer Dame bewerben*, faire un doigt de — à qn, bei jem (D) [illegible]; faire sa — d'une chose auprès de qn, jem. (D) mit *ou* durch etw. (A) den Hof machen, sich ein Verdienst daraus machen jem. (D) etw. (A) mitzutheilen haben; faire la — aux dépens de qn, auf jem. (G) Kosten sich in Gunst zu setzen suchen | 7. *tribunal* Gericht *n.* es; — de justice, Gerichtshof, *m.* Gericht *n* es, Tribunal, *n.* s, — d'appel Appellationsgericht, *n.* königlicher Gerichtshof, — d'assises, Schwurgericht *n*; — des aides, Steuergerichtshof, *m.* — de cassation, Cassationshof *m*; — suprême, Obertribunal, *n*; — des comptes, Oberrechnungskammer, *f*; — des monnaies, Münzgericht, *n*; — des pairs, Pairshof, *m* Pairsgericht, *n*, — royale, königlicher Gerichtshof, — d'appel, Appellhof, *m.* Appellationshof, *m*, — martiale, Standgericht *n*, mettre hors de — (et de procès) die Parteien vor Gericht ab-weisen*; un hors de —, Abweisungsbescheid, *m.* Abweisungsspruch, *m*, *lieu où siègent les juges* Gerichtshof, *m*, — d'amour, Minnehof, *m.* Liebesgericht, *n.*

COURABLE, *adj* (*Ku-rabl'*). *Chass.* jagdbar.

COURADE, *f.* (*Ku-rad'*). *Pêch.* Sardine (*f*) von *le Croisic*.

COURADOUX, *m.* (*Ku-ra-du'*). *Mar.* Zwischendeck, *n.* es.

COURAGE, *m.* (*Ku-ra-j'*). 1. *vertu :* **Muth**, *m.* es, *spl; passion :* Leidenschaft, *f; bravoure :* Beherztheit, *f; hardiesse :* Kühnheit, *f; opiniâtreté :* Standhaftigkeit, *f;* Ausdauer, *f.* Unverdrossenheit, *f. énergie :* Kraft, *f; cœur :* Herz, *n.* Herzhaftigkeit, *f;* — héroïque, Heldenmuth, *m.* hoher Muth; *intrépidité :* Tapferkeit, *f;* — martial, Tapferkeit, *f.* Heldenthum, *n;* — mâle, männlicher Muth, Mannhaftigkeit, *f; constance :* Standhaftigkeit, *f.* Unverzagtheit, *f;* donner du —, Muth ein-flößen *ou* geben*; perdre —, den Muth verlieren*, den Muth sinken lassen*; le — lui manque, es fehlt ihm an Muth; prendre —, Muth fassen, sich ermuthigen; reprendre —, wieder Muth fassen; faire perdre — à qn, jem. (D) den Muth benehmen*, jem (A) entmuthigen; avoir bon —, guten Muthes sein, *fam.* prendre *ou* tenir son — à deux mains, einen festen Entschluß fassen, sich ein Herz fassen, sich zusammen-nehmen*, bei seinem Entschlusse beharren. | 2. *résignation :* Fassung, *f; valeur :* Tapferkeit, *f; fermeté :* Festigkeit, *f.* Seelenstärke, *f.* | 3 un grand —, Heldenseele, *f.* großer *ou* hoher Muth; s'emparer des —s, sich der Gemüther bemächtigen; animer les —s, die Gemüther an-feuern. | 4. *zèle :* Eifer, *m.* guter Wille. | 5. *sentiment :* Neigung, *f.* Gefühl, *n; passion :* Leidenschaft, *f; dureté de cœur :* Muth, *m.* Hartherzigkeit, *f.* Dreistigkeit, *f.* Kühnheit, *f;* avoir le — de..., *avoir la dureté de :* hartherzig sein; *avoir la bassesse de :* niederträchtig sein; il a eu le — d'abandonner ses enfants, er war niederträchtig genug um seine Kinder zu verlassen, aurez-vous le — de lui refuser cela, werden Sie so hartherzig sein um es ihm zu verweigern; je n'ai pas le — de le lui refuser, ich habe nicht den Muth *ou* das Herz es ihm zu verweigern. || 6. *interj.* — mes amis ! Muth gefaßt, frisch auf, lustig meine Freunde.

COURAGEUSEMENT, *adv.* (*Ku-ra-jö-ze-mang*). 1. *avec courage :* muthig, beherzt, herzhaft; *avec fermeté :* gefaßt. | 2. *avec patience :* geduldig.

COURAGEUX, EUSE, *adj.* (*Ku-ra-jö*). 1 *qui a du courage :* muthig, *intrépide :* kühn, unerschrocken, beherzt, herzhaft. | 2. *patient :* standhaft, gefaßt, geduldig. | 3. *qui montre du courage :* beherzt.

COURAI, *m* (*Ku-ra*). *Mar.* Schiffspappe, *f.* Schiffstheer, *m.* s.

COURAILLER, *n.* (*Ku-reil-ié*). 1. *courir :* herum-streichen*. | 2. *pop être débauché :* liederlich sein.

COURALIN, *m.* (*Ku-ra-läng*). *Mar.* (Art) Boot, *n.* es, e *et* —böte.

COURAMMENT, *adv.* (*Ku-ra-mang*). geläufig, fertig, ohne Anstoß.

COURANT, ANTE, *adj.* (*Ku-rang*). 1. *qui court :* laufend; *qui coule :* fließend; *fig.* gangbar; chien —, Jagdhund, *m.* es, e; eau —ante, fließendes Wasser; *Mar.* manœuvres —antes, laufendes Tauwerk; écriture —ante, Currentschrift, *f.* | 2. *actuel :* laufend; année —ante, laufendes Jahr, mois —, laufender Monat; intérêt —, laufender Zins. | 3. *ordinaire :* gewöhnlich; prix —, laufender, marktgängiger Preis; prix —, *n. bulletin des prix :* Preiscourant, *m;* affaires —antes, laufende Geschäfte, *n. pl;* marchandise —ante, currante Waare; compte —, laufende Rechnung; main —ante *ou brouillard :* Kladde, *f;* monnaie —ante, gangbare, laufende Münze; toise —ante, Klafter (*f.*) nach der Länge; aune —ante, Elle, *f;* mètre —, Meter, *m;* 20 toises —antes, 20 Klafter in der Länge; *Bot* feuille —ante, herablaufendes Blatt. | 4. *Impr.* titre —, laufender Titel. | 5. **tout —**, *loc. adv. très-vite,* rasch, geschwind; *en toute hâte :* in aller Eile; *sans hésiter :* ohne Anstoß; *couramment :* sehr geläufig; *facilement :* fertig, leicht; **en —**, *d'une façon superficielle :* flüchtig; voir qch. en —, etw. (A) flüchtig sehen*, arriver en —, gelaufen kommen*; partir en —, fort-laufen*; sortir en —, herausgelaufen kommen*, hinaus-laufen kommen*, boire en —, im Laufen trinken*, écrire en — une lettre, in aller Eile einen Brief schreiben*. || 6. **m.** *le mois qui court :* dieser Monat, laufender Monat, (je partirai) le 15 — *ou* du — mois, den 15. dieses (Monats), den 15. laufenden Monats; (je partirai fin —, gegen Ende dieses Monats, *fig.* — (de l'année), Lauf, *m.* Verlauf, *m;* dans le — de l'année, im Laufe des Jahres. | 7. le — (de l'eau), *fil de l'eau :* Strom, *m.* es, Strömung, *f.* Lauf, *m;* le — général, die allgemeine Strömung; aller contre le —, gegen den Strom fahren*, — d'eau, *canal :* Kanal, *m.* laufendes Wasser; — d'un moulin, Mühlbach, *m.* es. | 8. *Mar.* Strom, *m.* Strömung, *f;* — sous-marin, unterseeischer Strom. | 9. *Phys.* — électrique, elektrischer Strom; — galvanique, galvanischer Strom; — magnétique, magnetische Strömung; *Télégr.* Strom, *m;* — continu, Ruhestrom, *m;* — dérivé, Nebenstrom, *m;* — de transmission, Arbeitsstrom, *m;* — d'inversion, Wechselstrom, *m;* — d'induction, Nebenstrom, *m;* — de flamme, Feuerzug, *m.* | 10. — d'air, Luftstrom, *m.* Luftzug, *m.* Windzug, *m;* il y a ici des —s d'air, es zieht hier. | 11. *Théât.* — du répertoire, Repertorium, *n;* mettre une pièce au — du répertoire, ein Stück in's Repertorium auf-nehmen*. | 12. le — du marché, Marktpreis, *m;* le — des affaires, laufende Geschäfte, *n. pl;* das Laufende, *adj. sub;* être au — de son époque, zeitkundig sein, mit der Zeit fort-schreiten*; être au — *être en mesure :* nichts Rückständiges (*adj. sub.*) mehr haben; être au — de ses affaires, mit seinen Geschäften auf dem Laufenden sein; se mettre au —, alte Rückstände erledigen; être au — des affaires, ein guter Geschäftsmann sein, mit den Geschäften vertraut sein; être au — d'une affaire, (d'un procès, etc.), von dem Stande einer Sache unterrichtet sein; mettre qn. au — d'une chose, jem. (D) etw. (A) mit-theilen, jem. (D) den Stand einer Sache mit-theilen; le — du monde, Lauf (*m.*) der Welt; se laisser aller au — du monde, mit dem Strome schwimmen*, dem Laufe der Welt folgen; *le terme qui court :* laufender Zins, *Charp.* — de comble, Dachstuhllänge, *f.*

1. **COURANTE**, *f.* (*Ku-rang-t'*). 1. *danse :* Corrente, *f.* | 2. *Mus.* (Art) Tanzmelodie, *f.* en.

2. **COURANTE**, *f. Méd.* Durchfall, *m.* s, Diarrhöe, *f.* donner la —, Abweichen verursachen.

3. **COURANTE**, *f. écriture :* Currentschrift, *f.*

4. **COURANTE**, *f. ou* TOURNANTE, *d'un moulin :* oberer Theil eines Mühle

COURANTILLE, *f.* (*Ku-rang-til-(io)*. *Pêch.* schwimmendes Netz.

COURANTIN, *n.* (*Ku-rang-tang*). 1. *Artif.* Schnurfeuer, *n.* s. | 2 *commissionnaire :* Laufbursche, *m.* n. | 3. *débauché :* Bummler, *m.* s. || 4. —ine, *f.* Herumlauferin, *f.* n. | 5. *débauchée :* Bummlerin, *f.* n.

COURAQUET, *m.* (*Ku-ra-ka*). *Ornith.* Rohrdrossel, *f.* n.

COURATARI, *m.* (*Ku-ra-ta-ri*). *Bot.* Curataribaum, *m.* es, ¨e.

COURAU, *m.* (*Ku-ro*). *Pêch.* Lichterboot, *n.* es, e *et* —böte.

COURAYER, *a.* (*Ku-ra-ié*). *Mar.* mit Theer salben.

COURBABLE, *adj.* (*Kur-babl'*). *Bot* krummbar, biegbar, biegsam.

COURBAGE, *m.* (*Kur-ba-j'*). Biegen, *n.* Krümmen, *n.* s.

COURBAN-BEIRAM, *m.* (*Kur-bang-bä-r'm*). Kurban-Beiramsfest, *n.* es.

COURBANT, ANTE, *adj.* (*Kur-bang*). sich biegend; *Mar.* bois —, Galeerenrippe, *f.* n.

COURBARIL, *m.* (*Kur-ba-ril*). *Bot.* Heuschreckenbaum, *m.* es, ¨e.

COURBARINE, *f.* (*Kur-ba-rin'*). *Pharm.* Curbarilharz, *n.* es

COURBATON, *m.* (*Kur-ba-tong*). *Mar.* Gabelholz, *n.* es, ¨er Gabelstück, *n.* es, e; —s *ou* taquets de hune, Marsiegelflampen, *f. pl;* — de l'éperon, Gabienknie, *n.* s.

COURBATU, UE, *adj.* (*Kur-ba-tu'*). 1. *Man.* hartschlächtig, steif, steife mig. | 2. *courbaturé :* mit Flüssen behaftet, zerschlagen, matt; je me sens tout —, ich bin an allen Gliedern lahm.

COURBATURE, *f.* (*Kur-ba-tür'*). 1. *Méd.* Steifheit, *f.* Schwere (*f.*) in den Gliedern, Zerschlagenheit, *f.* Fluß, *m.* es; vieille —, Lungenschwindsucht, *f.* | 2. *Vetér.* Steife, *f.* Steifigkeit, *f.* Herzschlächtigkeit, *f.*

COURBATURÉ, ÉE, *pp.* (*Kur-ba-tü-ré*). mit Flüssen behaftet, gliedersteif; *Vétér.* herzschlächtig.

COURBATURER, *a.* (*Kur-ba-tu-ré*). *Méd.* Gliedersteife zu-ziehen* (D). || se —, *r.* steif werden*.

COURBE, *adj.* (*Kurb'*). 1. krumm*, gebogen. || 2. *Géom.* ligne —, Curve, *f.* krumme Linie. | 3. *Phys.* — caustique, caustische Curve, Brennlinie, *f.* | 4. *Mach.* — de Vaucanson, herzförmige Excentrik. | 5. *Ch. de fer.* Krümmung. *f.* | 6. *Arch.* — rampante, Spath, *f.* | 7. *Vétér.* Fußgalle, *f.* Flußgalle, *f.* | 8. *Charp. et Mar.* Krummholz, *n.* Krummsparren, *m;* —s d'arcasses, Heckknie, *n.* Kniestück, *n.* Säbelstück, *n.* es; — de capucine, Schlußknie, *n.* es. | 9. *Nar.* zwei Pferde die ein Schiff ziehen*. | 10. *Vign.* Ableger, *m.* s.

COURBÉ, ÉE, *pp.* (*Kur-bé*). krumm*, gekrümmt, — en dehors, nach außen gebogen; *baissé :* gebeugt, gebückt; *fig.* gebeugt; — de vieillesse, Alters gebeugt.

COURBEMENT, *m.* (*Kur-be-mang*). Biegen, *n* Krümmen, *n.* s.

COURBER, *a.* (*Kur-bé*). 1. *rendre courbe :* krümmen. | 2. *fléchir :* biegen*, — vers la terre, zur Erde biegen*; *ployer :* biegen*, beugen, — le dos *ou* l'échine, sich demüthig verneigen; — la tête, den Kopf gebückt halten*. | 3. *fig. se soumettre :* sich unterwerfen*. || 4. *n. plier, fléchir :* sich krümmen, biegen*, sich biegen*; — sous le faix, unter der Last erliegen*. || 5. se —, *r. devenir courbe :* krumm werden*. | 6. *plier le corps :* biegen*, sich beugen; *s'incliner, se baisser :* sich bücken; *pour saluer :* sich verbeugen, sich verneigen, *s'humilier :* sich demüthigen, sich nieder-beugen; se — sous la volonté de qn, sich jem. (G) Willen unterwerfen*.

COURBET, *m.* (*Kur-bä*). *Sell.* Baum, *m.* Bogen, *m.* s, *hache :* Hippe *f.* n.

COURBETTE, *f.* (*Kur-bät'*). 1. *Man.* Curbette, *f* mittler Sprung, Bogensprung, *m.* Krummsprung, *m.* es, ¨e; ce cheval bat la poudre à —s, dieses Pferd springt zu schnell und zu niedrig; faire la croix à —s, im Kreuzbogen springen*; faire aller un homme à —s, über einen Mann volle Macht haben | 2. *salutation :* Bückling, *m.* Kratzfuß, *m.* es, ¨e; faire des —s, tiefe Bücklinge machen

COURBETTER, *n.* (*Kur-ba-té*). *Man.* curbettiren, Krummsprünge machen.

COURBINE, *f.* (*Kur-bin'*) Aaskrabe, *f.* n.

COURBOTTE, *f.* (*Kur-bot'*). *Fond.* Geblasewippe, *f.*

COURBU, *m.* (*Kur-bü*). *Bot.* (Art) Weintraube, *f*

COURBURE, *f* (*Kur-bür'*). 1. Biegung, *f.* Krümmung, *f.* Krümme, *f.* | 2. *Arch.* — (d'un escalier), Windung, *f.* | 3. *Mar.* Bucht, *f.*

COURCAILLER, *n.* (*Kur-keil-ié*). schlagen*.

COURCAILLET, *m.* *Kur-keil-ia*). 1. *Ornith.* Wachtelschlag, *m.* es. | 2 *sifflet :* Wachtelpfeife, *f.*

COURCE, *m.* (*Kursz'*). *Techn.* Rebholz, *n.* Tragholz, *n.* es

COURCET, *m.* (*Kur-sa*). Gartenmesser, *n.* s.

COURCHOT, *m.* (*Kur-cho'*). kranker Seidenwurm.

COURCIVE *ou* COURSIVE, *f.* (*Kur-ziw'*). 1 *Mar. demi-pont :* Verbindungsbrücke, *f.* Laufbrücke, *f.* n. | 2. *passage :* Keler, *m* Kehl, *m.* s.

COURÇON, *m.* (*Kur-szong*). 1. *Mil.* Pfahlstumpf, *m.* Pfahl (*m.*) unter dem Wasser. | 2. *Fond.* eiserner Ring eines Geschützform.

COUREAU, *m.* (*Ku-ro*). *Mar.* Ladeschiff, *n.* es, e.

1. **COURÉE**, *f.* (*Ku-ré*). *ou* COURET, *Mar.* Salbe, *f.* Schiffspappe, *f.*

2. **COURÉE**, *f.* *Bouch.* Lunge, *f.*

COURESSE, *f.* (*Ku-rèss'*). *Zool.* Laufschlange, *f.* n.

COURET, *m.* (*Ku-rè*). *ou* COURÉE, *Mar.* Salbe, *f.* Schiffspappe, *f.*

COUREUR, *m.* (*Ku-rör*). 1. *qui est léger à la course :* Läufer, *m.* Schnellläufer, *m.* Renner, *m.* s; — de bague, Ringelrenner, *m.*; — de têtes, Köpfestecher, *m.* | 2. *cheval :* Renner, *m.* Wettrenner, *m.* Rennpferd, *n.* es, e. | 3. *flâneur :* Schwärmer, *m.* Herumtreiber, *m.* Herumstreicher, *m.* s; — de nuit, Nachtschwärmer, *m.*; — de bois, Waldläufer, *m.* s; — de filles, Mädchenjäger, *m.* s; — de sermons, Kirchenläufer, *m.*; — de bal, Balljäger, *m.*; — de spectacles, fleißiger Theaterbesucher. | 4. *Mil.* Streifreiter, *m.*; parti de —s, Streifpartei, *f.* | 5. *Ornith.* Strandläufer, *m.* || 6. **—euse**, *f.* *voy.* COUREUR, Läuferin, *f.* Schwärmerin, *f.* — des rues, leichtfertige Dirne. | 7. *char :* (Art) Wagen, *m.*

COURE-VITE *ou* COURT-VITE, *m.* (*Kur'-wit'*). *Ornith.* Rennvogel, *m.* s, ".

1. **COURGE**, *f.* (*Kur-j'*). *Bot.* Kürbiß, sses, sse; — de pèlerin, Flaschenkürbiß, *m.*; — pastèque, Wassermelone, *f.*

2. **COURGE**, *f.* 1. *bâton :* Zwergholz, *n.* es, "er. | 2. *Arch.* Rauchfangträger, *m.* s

3. **COURGE**, *f.* *ou* COURGE, Gerge, *f.* Packet (*n.*) von 20 Stück indischer Baumwolle.

COURGÉE, *f.* (*Kur-jé*). 1. *mesure :* Tracht (*f.*) Wasser. | 2. *Agr.* Spalierrebe, *f.*

† 1. **COURIR**, *n.* (*Ku-rir*). 1. *aller avec une grande vitesse :* **laufen***, rennen*. | 2. *suivi d'un inf.* laufen* um... zu. | 3. *jouter à la course :* wettlaufen*, turniren, kämpfen. | 4. *fig.* — à (sa fin, à sa ruine, à la fortune), eilen. | 5. — après qn. *ou* qch, laufen* nach (D). | 6. *aller et venir çà et là :* hin- und her-laufen* (D). | 7. *faire des courses, des démarches :* herum-laufen*. | 8. *Com.* — franc, nichts zu bezahlen haben. | 9. *abonder :* in großer Anzahl sein. | 10. *avoir un mouvement de progression :* fließen*. | 11. *couler :* fließen*. | 12. *être répandu, passer de main en main :* im Umlaufe sein. | 13. *sévir :* herrschen. | 14. *être en voie de..., être près d'arriver au terme :* nahe daran sein. | 15. *se passer, parl. du temps :* vergehen*, verstreichen*. | 16. *être compté, parl. des intérêts, loyers, etc :* laufen* zählen. | 17. *s'étendre, se prolonger :* erstrecken. | 18. *Fil.* aus-laufen*. | 19. *Mar.* segeln, fahren*. || 20. se —, *r.* *être disputé :* gestritten *ou* gekämpft werden*.

COURIR, *n.* 1. *aller avec une grande vitesse :* **laufen***, rennen*; *marcher vite :* rasch gehen*; *à cheval :* reiten*; *voyager :* reisen; *à bride abattue :* rennen*, *faire hâte :* eilen, aus allen Kräften laufen*; *fam.* Hals über Kopf laufen*; il court de toutes ses forces, er läuft was er nur laufen kann; y —, hin-laufen*; vous ne marchez pas, vous courez, Sie gehen nicht, Sie laufen; il n'y va pas, il y court comme à la noce, er fliegt darauf los, als wenn er zur Hochzeit ginge; — **à qn.** auf jem. (A) zu-laufen*, jem. (D) entgegen eilen; — aux armes, zu den Waffen greifen*, die Waffen ergreifen*; — au secours de qn, jem. (D) zu Hülfe laufen*; — au médecin, nach dem Arzte laufen*; — sus à qn, jem. (A) verfolgen; — sur qn, über jem. (A) her-fallen*, jem. (D) auf den Leib gehen*; hinter jem. (D) her sein. *Escr.* — sur son adversaire, seinem Gegner hitzig entgegen gehen*, rien ne sert de —, il faut partir à point, eilen allein macht es nicht aus, mit Eilen allein ist es nicht gethan. | 2. *suivi d'un inf.* laufen* um... zu, eilen um... zu; — consulter le médecin, laufen* um den Arzt zu Rathe zu ziehen. | 3. *jouter à la course :* wettlaufen*, turniren, kämpfen. | 4. *fig.* eilen, *se jeter dans :* sich werfen* in (A), sich stürzen in (A); — à sa fin, seinem Ende entgegen gehen* *ou* laufen*; (nos ressources, l'argent) courent à leur fin, gehen aus, gehen zu Ende; (dans cette entreprise) il a bien su courir à la nécessité, hat er das Wichtigste bestreiten gewußt; — au plus pressé, zum Wichtigsten kommen*, — après des fantômes, Hirngespinnsten nach-jagen, unmögliche Dinge wollen*; — sur les brisées de qn, jem. (D) ins Gehäge kommen*. — sur le marché de qn, jem. (D) in den Weg treten*, jem. (A) überbieten* *ou* aus-stechen*, — à sa perte, à sa ruine, in sein Verderben rennen*; — à son malheur à bride abattue, muthwilliger Weise ins Unglück rennen*, — à l'hôpital, auf dem Wege in's Armenhaus sein; — à la gloire, dem Ruhme nach-streben *ou* nach-jagen; — à l'évêché, Aussicht haben Bischof zu werden*; — au bâton de maréchal, bald Marschall werden*; — à sa fin, seinem Ende zu-eilen. | 5. *après qn. ou qch :* laufen* nach (D), nach-laufen* (D); *poursuivre :* nach-setzen, *fig.* *aspirer à :* streben nach (D), nach-jagen (D); *fig.* (mon cœur) court après elle, schmachtet nach ihr; — après (son argent), laufen* nach (D); *chercher toutes les occasions d'en gagner :* sich bemühen Geld zu verdienen. | 6. *aller et venir çà et là :* herum-laufen*, umher-laufen*, umher-eilen, umher-gehen*; *voyager :* herum-reisen; — toute la ville, in der ganzen Stadt herum-laufen*; *en voiture :* herum-fahren*; *à cheval :* umher-reiten*. | 7. *faire des courses :* Gänge machen, il court toute la journée, er läuft den ganzen Tag herum, er ist beständig auf den Beinen, cela m'a donné bien à —, das hat mir viel zu laufen gemacht; donner à — à qn, jem. (D) viele Gänge verursachen; faire — qn, *faire perdre son temps :* jem. (D) um seine Zeit bringen*. | 8. *Com.* — franc, *ne rien payer pour salaire :* nichts zu bezahlen haben (für ein gemachtes Geschäft). | 9. *abonder :* in großer Anzahl sein *ou* vorhanden sein; (les souris) courent dans cette maison, wimmeln in diesem Hause. | 10. *avoir un mouvement de progression :* fließen*; laisser — sa plume, seinen Gedanken freien Lauf lassen*; *Mar.* faire — une manœuvre dans ses poulies, die Taue in Gang bringen*. | 11. **couler** : fließen*, strömen, laufen*; *se déverser :* sich ergießen*; (les fleuves) courent à la mer, ergießen sich ins Meer; l'eau qui court, das fließende Wasser; le sang court dans ses veines, das Blut fließt in seinen Adern; (une sueur froide) courait sur tous mes membres, rieselte mir am Leibe herab; (un frisson) courait dans toute l'assemblée, ergriff *ou* durchschüttelte die ganze Gesellschaft. | 12. **être répandu** : im Umlaufe sein, gangbar sein; *être commun :* gemein werden*; *être connu :* bekannt sein; la mode qui court, die herrschende Mode; (les billets de ce négociant) courent sur notre place, haben Kurs auf unserm Platze; faire — (une brochure), in Umlauf bringen*; faire — une santé, *un toast :* eine Gesundheit herumgehen lassen* *ou* herum-trinken*; faire — la voix, Umfrage halten*, Stimmen sammeln; l'avis qui court, die Meinung die bis jetzt die meisten Stimmen hat; *circuler, parl. de bruits :* il court des bruits, des bruits courent, es sind Gerüchte im Umlauf; faire —, verbreiten, in Umlauf setzen; faire — des bruits, allerlei Gerüchte aus-streuen. | 13. *sévir :* herrschen, la maladie qui court, die grassirende, die herrschende Krankheit. | 14. *être en voie de..., être près de :* nahe daran sein zu..., auf dem Punkte sein zu...; *arriver au terme :* nicht weit von seinem Ziele sein; (ma provision) court à sa fin, ist bald alle. | 15. se **passer** : *parl. du temps :* vergehen*, verlaufen*, verstreichen*; le temps court, die Zeit vergeht; *s'écouler :* verfließen*; être courant, laufen*; l'année qui court, das laufende Jahr; (trois mois) à — d'aujourd'hui, von heute an; au temps qui court, in gegenwärtiger Zeit; par le temps qui court, unter den obwaltenden *ou* gegenwärtigen Umständen. | 16. *être compté, parl. des intérêts, loyers, etc :* laufen*, zählen; (ses gages) courent à partir du 15 courant, zählen vom 15ten dieses Monats. | 17. **s'étendre**, *se prolonger :* sich erstrecken, sich ziehen*, laufen*; (ce chemin) court (entre des vignes), zieht zwischen (D); (ces montagnes) courent du nord au sud, erstrecken sich von Norden nach Süden. | 18. *Fil.* aus-laufen*, aus-gehen*; (le fil de laine) court, läuft weit aus *ou* giebt viel aus. | 19. *Mar.* segeln, fahren*, Fahrt machen, — sur son ancre, vor Anker treiben*, auf den Anker acht ben werden*, — vent arrière, vor dem Wind treiben*, ab-laufen*, segeln; — au plus près du vent, den Wind kneifen, — à travers, quer ab-halten* vor dem Winde; — au-devant de la lame, kreuzen; avoir de l'eau à —, freie See haben; — au Nord, nach Norden steuern *ou* fahren*, — en latitude, von Norden nach Süden *ou* von Süden nach Norden segeln, — en longitude, von Osten nach Westen *ou* von Westen nach Osten segeln, — sur le même bord, nach einerlei Richtung segeln, — à l'autre bord, einen entgegengesetzten Weg nehmen*; — sur un vaisseau, auf ein Schiff Jagd machen, ein Schiff verfolgen, — terre à terre, lange dem Lande hin-segeln, — sur terre, sich dem Lande nähern. || 20. se —, *r.* sich streiten* um (A), sich ringen* um (A); *être disputé :* gestritten werden*, gekämpft werden*; *Man* gelaufen werden*.

2. **COURIR**, *a.* 1. *poursuivre à la course :* laufen* nach (D). | 2. *rechercher avec empressement :* eifrig suchen, verfolgen. | 3. *s'exercer dans une lice à différents jeux :* rennen*. | 4. *parcourir :* durchlaufen*. | 5. — la poste, *aller fort vite :* mit Eile betreiben*. | 6. *Mil. faire une incursion rapide :* durch-streifen. | 7. *Mar.* — des bordées, — la mer, kreuzen. | 8. *suivre une profession :* eine Laufbahn verfolgen. | 9. *accomplir une année de son âge :* zurück-legen. | 10. — (des aventures), bestehen*. | 11. *hanter, fréquenter :* eifrig besuchen. | 12. *être répandu, propagé :* sehr bekannt sein.

COURIR, *a.* 1. *poursuivre à la course :* **laufen*** nach (D), jagen, hetzen; — un cerf, ein Hirschjagen halten*, den Hirsch hetzen; *un lièvre :* jagen, — le même lièvre, nach demselben Ziele streben, jem. (G) Mitbewerber sein; il ne faut pas — deux lièvres à la fois, man muß nicht zwei Dinge auf einmal machen wollen*; qui court deux lièvres à la fois n'en prend aucun, Niemand kann zwei Herren dienen. — qn, hinter jem. (D) her-laufen*, — qn. l'épée à la main, jem. (A) eifrig verfolgen; — le cachet, Privatstunden geben*. | 2. *rechercher avec empressement :* eifrig verfolgen, haschen nach (D); — les honneurs, nach Ehren haschen; — un emploi, nach einem Amte haschen, sich um ein Amt bewerben*; *être recherché :* sehr gesucht sein; *affluer vers :* strömen zu (D), on le court, on le choie, er ist sehr gesucht, ce docteur est très-couru, er ist ein gesuchter Arzt, dieser Arzt hat großen Zulauf, ce livre est très-couru, wird viel verlangt; (les dames) le courent, reißen sich um ihn. | 3. *s'exercer dans une lice à différents jeux :* rennen* nach (D); — la bague, Ringe stechen*, nach dem Ringe stechen*, — un prix, einen Preis rennen*; — la tête, nach Köpfen stechen* | 4. *parcourir :* durchlaufen*; — la ville, in der Stadt herum-laufen*; — les rues, *errer :* sich in den Straßen herum-treiben*, in den Straßen umher-laufen*; être fou à — les rues, halb verrückt sein, *en battre la :* beschifffen, durchfahren*; *voyager dans :* durchreisen, — le monde, die Welt durchwandern, *errer :* in der Welt umher-streifen, sich in der Welt herum-treiben*; — le pays, *être vagabond :* ein Landstreicher sein. | 5. *aller fort vite :* sehr rasch gehen*, — la poste, mit Extrapost reisen *ou* fahren*; *fig. terminer une affaire à la hâte :* mit Extrapost ab-machen; *fig.* — le grand galop, sehr eilen; — à toute bride, à bride abattue, spornstreichs davon rennen*, mit verhängtem Zügel davon rennen*; — en guide, mit der Reitpost reisen. | 6. *Mil. faire une incursion rapide :* durchstreifen, Streifzüge machen; — toute la contrée, die Gegend durchstreifen. | 7. *Mar. faire route :* — des bordées, Schläge machen; — la même route, den nämlichen Weg segeln; — le bon bord, auf Seeraub aus-gehen*; *fig. fréquenter de mauvais lieux :* verdächtige Häuser besuchen; — la mer, als Seeräuber herum-schwärmen, Seeräuberei treiben*, Kaperei treiben*, — les coutures, die Augen mit Werg aus-füllen. | 8. *suivre une profession :* eine Laufbahn verfolgen *ou* betreten*. | 9. *accomplir une année de son âge :* zurück-legen, — sa cinquantième année, in sein fünfzigstes Jahr gehen*. | 10. *les aventures :* bestehen*; — des aventures, Abenteuern nach-jagen; aimer — les aventures, auf Abenteuer aus-ziehen*; aimer à — les

dangers, sich gern Gefahren aus-setzen; — le risque, la chance, le danger, Gefahr laufen*, sich der Gefahr aus-setzen; — le risque de périr, Gefahr laufen* sein Leben zu verlieren; — de grands dangers, in großer Gefahr sein; — fortune, hasard, — même fortune, dieselbe Gefahr laufen*, gleiches Schicksal haben; — une belle fortune, Aussicht haben ein großes Vermögen zu gewinnen. | 11. *fréquenter*: besuchen; *fam.* sich herum-treiben* [in *ou* auf (A)]: — les bals, fleißig Bälle besuchen; — les ruelles, Frauen nach-jagen; *aller de visite en visite*: einen Besuch nach dem andern machen; — la prétantaine, sich herum-treiben*, zwecklos umher-laufen*; — le guilledou, verdächtige Orte besuchen. | 12. *être répandu, propagé*: sehr bekannt sein, in aller Leute Mund sein; — les rues, sehr verbreitet sein, von jedem Menschen bekannt sein, (cette aventure) court les salons, ist das allgemeine Salongespräch; (ce livre) court les rues, wird von jedem gelesen; (l'esprit) court les rues, ist auf der Gasse feil.

COURLANDAIS, AISE, *adj.* (*Kur-lang-dä*). kurländisch. || *m. habitant*: Kurländer, *m.* || —aise, *f.* Kurländerin, *f.*

COURLERET, *m.* (*Kur-lö-rä*). *ou* COURLERI *ou* COURLERU *ou* COURLIÈRE *ou* COURLIEU *ou* COURLIS, *Ornith.* Brachschnepfe, *f.* n. Brachvogel, *m.* s. "

COURMI, *m.* (*Kur-mi*). Gerstenbier, *n.*

COUROI, *m.* (*Ku-roi*). *Mar.* Salbe, *f.*

COUROIR, *m.* (*Ku-roar*). *Mar.* Gang, *m.* es, "e, Verbindungsgalerie, *f.* en.

COUROL, *m.* (*Ku-rol*). *Ornith.* Kuckucksrucke, *f.*

COURONNADE, *f.* (*Ku-ro-nad'*). *Mil.* Cernirung, *f.* Umzingelung, *f.*

COURONNANT, ANTE, *adj.* (*Ku-ro-nang*). krönend, *Bot.* kronenartig auslaufend, kronenartig ausgearbeitet; bractée —ante, Schopf, *m.* es.

COURONNE, *f.* (*Ku-ron'*). 1. *ornement de fleurs, de feuilles, etc.*: **Kranz**, *m.* es, "e, *insigne*: **Krone**, *f.* n; — d'un souverain, Herrscherkrone, *f*; — royale, königliche Krone; — impériale, kaiserliche Krone, Kaiserkrone, *f*; — de comte, Grafenkrone, *f*; — de duc, Herzogskrone, *f*; — à fleurons, Krone (*f.*) mit Blumenwerk; — d'épines, Dornenkrone, *f.* — de lauriers, Lorbeerkranz, *m*; — de lierre, Epheukranz, *m*; — de roses, Rosenkranz, *m*; — triple, dreifache *ou* päpstliche Krone; — murale, Mauerkrone, *f.* Sturmkrone, *f*; — obsidionale, Belagerungskrone, *f.* — rostrale, Schiffskrone, *f*; — civique, Bürgerkrone, *f*; — triomphale, Triumphkrone, *f*; — du martyre, Märtyrerkrone, *f*; — de plumes, Federkrone, *f*, — d'étoiles, Sternenkrone, *f*; — de rayons, Strahlenkranz, *m*; — de gloire, Krone (*f.*) des Ruhmes, — de justice, Krone (*f.* der Gerechtigkeit; *fig. récompense*: Preis, *m.* es, e, en forme de —, kranzförmig; de —, Kron←; papier de —, Kronpapier, *n.* e. | 2. *puissance royale ou impériale*: Herrschaft, *f.* Regierung, *f.* en, *trône*: Thron, *m.* es; *cour*: Hof, *m.* es; les —s du Nord, die nordischen Reiche, héritier présomptif de la —, Thronerbe, *m.* n, Thronfolger, *m.* s. Kronprinz, *m.* en; héritière de la —, Kronprinzessin, *f*; officier de la —, der Kronbeamte, *adj. sub*; domaine de la —, Krongut, *n.* es, discours de la —, Thronrede, *f.* n; succession à la —, Thronfolge, *f*; avénement à la —, Thronbesteigung, *f*; mettre la — sur la tête de qn, jem. (D) eine Krone auf-setzen; prendre la —, die Regierung an-treten*; c'est un des plus beaux fleurons de ma —, das ist mein schönstes Vermögensstück, mein schönstes Vorrecht; traiter de — à —, mit jem. (D) wie mit seines Gleichen umgehen wollen*. | 3. *petit chapelet*: Rosenkranz, *m*; *tonsure*: Tonsur, *f.* Haarkranz, *m.* geschorne Platte; *Arch.* — d'une corniche, Kranzleiste, *f*; *Charp.* — d'un pieu, Pfahlkranz, *m*; *Anat.* — du gland, Eichelkrone, *f*; — d'une dent, Zahnkrone, *f*; *Astr. halo*: Lichtring, *m.* es, Hof, *m*; — australe, südliche Krone; — boréale *ou* septentrionale, nördliche Krone; *Bot.* Kranz, *m.* Nebenkrone, *f*; — impériale, Kaiserblume, *f*; *Fauconn.* Bart, *m*; *Chir.* — de trépan, Kronschädelbohrer, *m.* Krone (*f.*) des Schädelbohrers; *Géol. cratère*: kronenförmiger Krater; *Géom.* Krone, *f*; *Jard.* Pfropfreiser, *m.* Krone, *f*; greffe en —, kranzförmiges Pfropfen; *Méd.* — de Vénus, Venuskrone, *f*; *Mil.* ouvrage à —, Kronwerk, *n.* es, e; *Monn.* Krone, *f.* Kronenthaler, *m*; *Mus.* Ruhepunkt, *m.* Fermate, *f*; *Peint. auréole*: Strahlenkrone, *f.* Glorie, *f.* Heiligenschein, *m*; — d'étoiles, Sternenkrone, *f*; *Vétér. du cheval*: Krone, *f.* Hufkrone, *f*; *du cerf*: Stirnknorren, *m.* Rosenstock, *m.* es.

COURONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-ro-né*). 1. *muni d'une couronne de métal*: gekrönt [de, mit (D)]; *d'une couronne de fleurs*: bekränzt [de, mit (D)]; *orné*: mit einer Krone *ou* einem Kranze geschmückt; *surmonté d'une couronne*: mit einer Krone überwölbt; *en forme de couronne*: kronenartig; *semblable à une couronne*: kronenähnlich, Kronen←; tête —ée, gekröntes Haupt; *empereur*: Kaiser, *m.* s; *roi*: König, *m.* s; *Chass.* Krongeweih, *n.* es, e; cerf —, Kronenhirsch, *m.* es, e, *Blas.* lion —, Löwe (*m.*) mit goldener Krone. | 2. *Bot.* kronentragend; *Agr.* arbre —, kronenwipfliger Baum; fruit —, kronentragende Frucht. | 3. *Mil.* ouvrage —, Hornwerk, *n.* Kronwerk, *n*; *Littér.* gekrönte Preisschrift. | 4. (cheval) —, mit kahlen Knieen. | 5. *environné de*: umgeben, umschlossen [de, von (D)]; *occupé par*: besetzt mit (D).

COURONNEMENT, *m.* (*Ku-ro-nö-mang*). 1. *action*: Krönen, *n.* s, Krönung, *f*; de —, du —, Krönungs←. | 2. *cérémonie*: Krönung, *f.* Krönungsfeier, *f.* Krönungsfeierlichkeit, *f*; le jour du —, Krönungstag, *m.* es, e; tableau représentant le —, eine Krönung vorstellendes Gemälde. | 3. *Anat.* — de la matrice, äußerster Rand der Gebärmutter; être au —, im Muttermunde stehen*. | 4. *Arch.* Kranz, *m.* es, Krone, *f.* n, Dachstuhl, *m.* s, "e, Gipfel, *m.* s, *faîte*: Firste, *f.* n. | 5. *Mil.* Krönung, *f*; *de chemin couvert*: Erstürmung, *f*; *occupation de la crête du glacis*: Ersteigung, *f.* Besetzung (*f.*) der Höhen eines Glacis. | 6. *Blas.* (son écu) était surmonté d'un — de duc, trug eine Herzogskrone. | 7. *Hortic.* kronenartige Gestaltung. | 8. *Mar.* — de vaisseau, Hackbord, *n.* es. | 9. *For.* Verdorrung (*f.*) des Wipfels. | 10. *d'un meuble, d'une porte*: kranzförmiger Zierrath, Kranzgesimse, *n*; *de serrure*: Zierrath, *f.* | 11. *Hydr.* Kappe, *f.* Deichkappe, *f.* | 12. *fig. perfection d'une chose*: Vollkommenheit, *f.* Vollendung, *f*; mettre le — à, die Krone auf-setzen (D); c'est le — de l'œuvre, das heißt dem Werk die Krone aufsetzen.

COURONNER, *a.* (*Ku-ro-né*). 1. *mettre une couronne à*: krönen, mit einer Krone umgeben*, eine Krone auf-setzen; *de fleurs*: bekränzen [de, mit (D)], mit einem Kranze umgeben*, mit einem Kranz zieren; *le front*: umkränzen, *orner de*: schmücken mit (D). | 2. *donner le titre de roi*: jem. (A) zum König krönen, jem. (D) die Krone aufsetzen. | 3. *récompenser*: belohnen, krönen, — un ouvrage, eine Preisschrift krönen; *fig. honorer, récompenser*: ehren, belohnen; — la vertu, die Tugend ehren. | 4. *mettre le comble à*: die Krone auf-setzen (D). | 5. *environner, ceindre*: umkränzen, umgeben*; *encadrer*: ein-fassen, *dominer*: bekrönen, überragen; (les montagnes) couronnent la ville, überragen *ou* krönen die Stadt, die Stadt ist mit kleinen Hügeln umgeben*; *Mil.* — (les hauteurs), ein-nehmen*, besetzt halten*. | 6. *Hort.* kranzförmig beschneiden*. | 7. *fig. apporter la dernière perfection à*: beendigen, rühmlich vollenden, krönen, die Krone auf-setzen (D); — les vœux de qn, jem. (G) Wünsche erfüllen *ou* in Erfüllung bringen*; — de succès, mit Erfolg krönen. | 8. *Man. un cheval*: auf die Kniee fallen lassen*; *Prov.* la fin couronne l'œuvre, das Ende krönt das Werk, das Ende gut, Alles gut. || 9. se —, *r.* sich bekrönen, sich bekränzen [de, mit (D)]; *absol.* sich (D) die Krone auf-setzen, *s'orner, s'embellir*: sich schmücken mit (D); *Jard.* (cet arbre) se couronne, verliert seine obern Aeste, vertrocknet an der Krone. | 10. *Vétér.* sich krönen; *Man. parl. d'un cheval*: kahle Kniee bekommen*.

COURONNURE, *f.* (*Ku-ro-nür'*). *Chass.* Krongehörn, *n.* es.

COUROUCOU, *m.* (*Ku-ru-ku*). *Ornith.* Kurukú, *m.* s.

COU-ROUGE, *m.* (*Ku-ru-j'*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.* s.

COUROUPITE, *m.* (*Ku-ru-pit'*). *Bot.* Kurupita, *f.* Kronenkugelbaum, *m.* es, "e.

COURPATE, *m.* (*Kur-pat'*). *Zool.* schwarzer Fischschwanz.

COURRADOUX, *m.* (*Ku-ra-du*). *ou* CORRADOUX, *Mar.* Gang (*m.*) zwischen den Schiffsböden.

1. **COURRE**, *n.* (*Kur'*). 1. *Chass. courir*: jagen, Jagd machen auf (A); laisser — les chiens, die Hunde laufen lassen*. || 2. *m.* le laisser —, *endroit*: Ort (*m.*) wo die Hunde gekoppelt werden*, *signal*: Signal (*n.*) zum Loskoppeln, sonner le —, zum Loskoppeln blasen*, chasse à —, Hetzjagd, *f.* Parforcejagd, *f.* en. | 3. *a. poursuivre la bête*: jagen, Jagd machen auf (A), — le cerf, Hirsche jagen. | 4. *Man.* — un cheval, ein Pferd spornstreichs laufen lassen*.

2. **COURRE**, *m.* *Chass.* Jagdrevier, *n.* s, e, Luderplatz, *m.* es, "e.

COURRETTE, *f.* (*Ku-rät'*). *Zool.* Laufschlange, *f.* n.

COURRIAU, *m.* (*Ku-rio*). (Art) Wagen, *m.* s.

COURRIER, *m.* (*Ku-rié*). 1. *qui court la poste*: Courrier, *m.* Curier, *m.* *pl.* —s, Reitbote, *m.* Eilbote, *m.* Schnellbote, *m.* n; — de cabinet, Staatsbote, *m.* Cabinetscourrier, *m.* Feldjäger, *m.* s; — de malheur, Unglücksbote, *m.* | 2. *de la poste, conducteur*: Briefpostfahrer, *m.* s, *malle-poste*: Briefpost, *f.* Schnellpost, *f*; heure du —, Poststunde, *f*; (recevoir) par le —, mit der Post; par le retour du —, mit umgehender Post; (répondre) — par —, Post per Post. | 3. *voiture*: Postwagen, *m.* s; *chaise*: Postchaise, *f.* | 4. *lettres*: Briefe, *m.pl.* Correspondenz, *f*; ouvrir, lire son —, die Briefe erbrechen*; faire son —, seine Briefpost expediren *ou* schreiben*. | 5. *journal*: Zeitung, *f.* en, Blatt, *n.* es, "er, — du dimanche, Sonntagsblatt, *n.* | 6. *Mil.* — volant, Briefe enthaltende Hohlkugel.

COURRIÈRE, *f.* (*Ku-riär'*). Botin, *f.* Läuferin, *f.* nen.

COURROI, *m.* (*Ku-roa*). 1. *Fond.* Zurichtung (*f.*) des Sandes. | 2. *Tann.* letzte Zubereitung des Sandes. | 3. *Teint.* (Art) Farbewalze.

COURROIE, *f.* (*Ku-roa*). Riemen, *m.* s; — en cuir, lederner Riemen; — de cuirasse, Panzerriemen, *m*; attacher les —s, die Riemen zu-schnallen; *Méc.* Riemen, *m*; — sans fin, — de transmission, Treibriemen, *m.* Laufriemen, *m*; *Sell.* — d'arrêt, Brustriemen, *m*; — de palonnier, Ortscheitriemen, *m*; — de guindage, Umgang, *m*; *fam.* serrer la — à qn, jem. (A) einschränken, jem. (D) den Brodkorb höher hängen, jem. (A) im Zaume halten*; lâcher la —, Vorschub leisten, allonger la —, *faire des économies*: sich nach der Decke strecken, genau Haus halten*, étendre la —, lange Finger machen; allonger, étendre la —, *étendre les profits*: nach-lassen*; den Riemen strecken, seine Rechte weiter aus-dehnen; *broder sur un récit*: einer Erzählung etwas zu-dichten; *Prov* faire du cuir d'autrui large —, aus fremdem Leder Riemen schneiden*.

COURROIR, *m.* (*Ku-roar*). *Sal.* Rinne, *f.* n, Wasserleitung, *f.* en.

COURROUCÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-ru-sé*). erzürnt, ergrimmt, aufgebracht, von Zorn entbrannt; *outré*: empört, tobend, aufbrausend; *fig.* flots —s, erzürnte *ou* tobende Wogen.

COURROUCER, *a.* (*Ku-ru-sé*). 1. *irriter*: (heftig) erzürnen, auf-bringen*; jem. (A) in Harnisch bringen*; *un lion*: auf-bringen*; *rendre furieux*: grimmig machen; *révolter*: empören. | 2. *les eaux*: auf-rühren. || 3. se —, *r.* *s'irriter*: sich heftig erzürnen, in Zorn gerathen*, ergrimmen; *tempêter*: wüthen, toben [de, über (A)]; *gronder*: zürnen. | 4. *fig. être fortement agité*: auf-toben.

COURROUX, *m.* (*Ku-ru*). 1. Zorn, *m.* s, Grimm, *m.* s, Wuth, *f*; *colère*: Jähzorn, *m*; en —, ergrimmt; être en —, zürnen, toben, ergrimmt sein, wüthen; se mettre en —, in Zorn gerathen*. | 2. *fig.* Toben, *n.*

Wuth, *f*; le — de la mer, die Wuth des Meeres; les flots en —, die tobende See.

COURROYER, *a.* (*Ku-roa-ié*). mangeln, walzen, auf die Walzen spannen.

COURROYEUR, *m.* (*Ku-roa-iör*). Aufspanner, *m.* s.

COURS, *m.* (*Kur*). 1. *flux* : Lauf, *m.* es; — d'un fleuve, Lauf (*m.*) eines Flusses; avoir un — impétueux, eine starke Strömung haben. | 2. *direction d'une eau courante* : Lauf, *m.* Bahn, *f.* Richtung, *f*; *écoulement* : Abfluß, *m.* Ausfluß, *m.* es; — d'eau, Wasser, *n.* s; *fleuve* : Fluß, *m.* sses, "sse; remonter le —, stromaufwärts gehen* *ou* fahren*; détourner un — d'eau, einen Strom ab-leiten; *étendue parcourue* : Länge, *f.* Lauf, *m*; le — de ce fleuve est de 400 myriamètres, dieser Fluß hat 400 Myriameter in der Länge, hat einen Lauf von 400 Myriameter. | 3. *fig.* donner un libre — à ses larmes, seinen Thränen freien Lauf lassen*. | 4. *Méd. d'une maladie* : Gang, *m.* Fortschritt, *m.* — de mauvaises humeurs, Umlauf (*m.*) krankhafter Säfte; le — du sang, Umlauf (*m.*) des Blutes; — de ventre, *devoiement* : Bauchfluß, *m.* Durchlauf, *m.* Durchfall, *m.* | 5. *Astr.* — des astres, Lauf (*m.*) der Gestirne; — du soleil, Lauf (*m.*) der Sonne; — de la lune, Lauf (*m.*) des Mondes, Mondlauf, *m.* | 6. *fig. direction, marche* : Gang, *m.* Fortgang, *m*; *direction* : Richtung, *f*; — des affaires, Geschäftsgang, *m.* Gang (*m.*) der Geschäfte; — naturel des choses, natürlicher Lauf der Dinge; être en — d'exécution, in der Ausführung begriffen sein; arrêter le — d'une affaire, den Lauf eines Geschäftes hemmen; prendre son —, seinen Lauf *ou* Gang nehmen*; *durée* : Dauer, *f.* Lauf, *m*; — du temps, Lauf (*m.*) der Zeit, den Lauf hemmen; suivre le — de..., dem Strome folgen; le — de notre existence, de la vie, die Dauer unseres Lebens, unser Lebenslauf; — d'une maladie, Dauer (*f.*) einer Krankheit; pendant le — de ma maladie, während meiner Krankheit; pendant le — de la journée, während des Tages; *suite, série* : Reihefolge, *f*; — des saisons, Wechsel (*m.*) der Jahreszeiten. | 7. *Mar. sillage, route* : Lauf, *m*; voyage de long —, weite Seereise; bâtiment de long —, großes Seeschiff; capitaine au long —, Seekapitän, *m.* | 8. *Arch.* — d'assises, ununterbrochene Steinreihe; — de plinthe, Streifen (*m.*) Steine; — de pannes, Dachstuhlfetten, *f. pl.* Dachfetten, *f. pl.* | 9. **leçons** : gesammte Lektionen, *f. pl.* Vorträge, *m. pl.* Cursus, *m*; *conférences* : Vorlesungen, *f. pl.* Lektionen, *f. pl*; faire un — de..., Vorlesungen halten* über (A); faire un — de chimie, chemische Vorträge halten*, Vorlesung über Chemie halten*; *traité* : Lehrheft, *n.* Lehrbuch, *n*; (publier un) — de mathématique, Lehrkursus, *m*; — d'anatomie, Lehrbuch (*m.*) der Anatomie; *études* : Lernzeit, *f.* Studien, *f. pl*; faire *ou* finir son — de médecine, seine medizinischen Studien beendigen, seine medizinischen Studien betreiben*, Medizin (*f.*) studiren. | 10. *vogue, crédit* : Gangbarkeit, *f.* Gebräuchlichkeit, *f.* Gebrauch, *m.* Mode, *f*; avoir —, gültig *ou* gangbar sein, Curs haben; *être usité* : gangbar, im Gebrauch sein, gelten*; *être employé* : gebraucht werden*; *être répandu* : verbreitet sein; hors de —, außer Gang gesetzt, ungültig, nicht mehr gültig; donner — à un bruit, ein Gerücht in Umlauf bringen*; donner — à une monnaie, eine Münze in Umlauf setzen, in den Gang bringen*; cette pièce de monnaie n'a pas —, ist nicht gültig; donner — à une mode, eine Mode auf-bringen*. | 11. *Finance.* Curs *ou* Cours, *m.* es, e; le — du marché, Marktpreis, *m.* es, e; — de la Bourse, Börsencurs, *m*; — du change, Wechselcurs, *m*; *des espèces* : Geldcurs, *m*; — d'une marchandise, Preis, *m*; *bulletin* : Curszettel, *m*; — forcé, Zwangscurs, *m*; avoir —, kursiren. | 12. *longueur* : Länge, *f*; *largeur* : Breite, *f*; (tapisserie) de 6 mètres de —, 6 Meter in der Länge. | 13. *promenade* : Corso, *m.* Spaziergang, *m.* Spazierplatz, es, "e.

COURSABLE, *adj.* (*Kur-sabl'*). kursfähig.

COURSE, *f.* (*Kurss'*). 1. *action* : Laufen, *n.* s, Lauf, *m.* e, *spl*; il est léger à la —, er ist leicht im Laufen, er ist ein tüchtiger Läufer; prendre (les lièvres) à la —, im Laufe fangen*; prendre sa —, seinen Anlauf nehmen*; venir d'une seule —, in einem vollen Laufe kommen*; *Mil.* pas de —, Laufschritt, *m.* es, e; aller au pas de —, im Sturmschritt gehen*. | 2. *assauts de vitesse* : Rennen, *n.* Wettlaufen, *n.* Rennspiel, *n.* e; — de chevaux, Pferderennen, *n*; — de chariots, Wagenrennen, *n.*; — au clocher, Steeplechase, *f*; — de bagues, Ringelrennen, *n*; — de têtes, Kopfrennen, *n*; gagner, remporter le prix de la —, im Wettlaufen den Preis davon tragen*. il a fait une belle —, er hat einen schönen Gang gemacht. | 3. *carrière* : Laufbahn, *f*; il a fourni sa — d'une même vitesse, er hat seinen Lauf mit gleichförmiger Geschwindigkeit zurückgelegt; en 3 —s (il rompit 3 lances), in 3 Gängen; sauter sans prendre sa —, einen Sprung machen ohne einen Anlauf zu nehmen*. | 4. *mouvement des astres* : Lauf, *m*; — du soleil, Lauf (*m.*) der Sonne; — de la lune, Mondlauf, *m.* Lauf (*m.*) des Mondes; *le cours d'un fleuve* : Lauf (*m.*) eines Flusses; *marche d'un vaisseau* : Reise, *f.* n, Fahrt, *f.* en. | 5. *incursion* : Streifzug, *m.* es, "e, Streifereien, *f. pl*; *Mil.* Einfall, *m.* es, "e; faire des —s, Streifereien (*f. pl.*) *ou* Streifzüge (*m. pl.*) machen; *parl. des pirates* : kreuzen, Kaperei treiben*; armer en —, auf Kaperei aus-rüsten; aller en —, auf Kaperei aus-laufen*. || 6. —s, *f. pl.* *voyage* : Reise, *f.* n; *promenade* : Spaziergang, *m.* es, "e; *excursion* : Ausflug, *m.* es, "e; *marche* : Gang, *m.* Lauf, *m*; *chemin* : Weg, *m.* es, e; *trajet* : Strecke, *f*; — à cheval, Ritt, *m.* Spaziergang (*m.*) zu Pferde; faire une petite — dans les environs de la ville, einen Abstecher *ou* Ausflug in die Umgegend machen. | 7. *allées et venues* : Gang, *m.* es, "e, Weg, *m.* es, e; être en —s, Wege ab-machen; *être sorti* : aus sein; faire des —s, Gänge machen; dans mes —s (j'ai trouvé...), unterwegs; *en voiture, en bateau* : Fahrt, *f*; *trajet que fait un cocher* : Fahrt, *f*; prendre une voiture à la —, einen Wagen auf die Fahrt nehmen*; *salaire d'un cocher* : Fahrgeld, *n.* Postgeld, *n.* es, Lohn (*m.*) des Kutschers. | 8. *emploi* : Laufbahn, *f*; terminer sa — dans une ambassade, seine Laufbahn in einer Gesandtschaft endigen. | 9. *durée de la vie* : Lebenslauf, *m.* Laufbahn, *f*; la — précipitée du temps, der rasche Lauf der Zeit. | 10. *Serr.* Lauf, *m*; *Email.* tirer à la —, die Schmelzfäden im Laufe ziehen*; — de piston, Hub, *m.* Kolbenhub, *m*; *Fil.* Auszug, *m.*

COURSIER, *m.* (*Kur-sié*). 1. *cheval* : Renner, *m.* s, Rennpferd, *n.* es, e; — de bataille, Schlachtpferd, *n.* Roß, *m.* sses, sse. | 2. *Mar. anc.* Koker, *m.* Koker, *m.* s, Kokerstück, *n.* Jagdstück, *n.* es, e. | 3. *Hydr. conduit* : Gerinne, *n.* Lauf, *m*; *d'un moulin* : Mühlengerinne, *f.*

COURSIÈRE, *f.* (*Kur-siär*). *ou*

COURSIVE, *f.* (*Kur-siw'*). 1. *Mar. demi-pont* : Verbindungsbrücke, *f.* Laufbrücke, *f.* n. | 2. *passage* : Koker, *m.* Kuhl, *m.*

1. **COURSON**, *m.* (*Kur-song*). 1. *Jard.* Tragast, *m.* es, "e. | 2. *vigne* : verschnittene Weinranke.

2. **COURSON**, *m.* *fer du Berri* : geschmeidiges Eisen aus dem Berry.

3. **COURSON**, *m.* *Pêch.* Stelle (*f.*) wo Pfahlreste stehen*.

COURSONNE, *f.* (*Kur-son'*). *ou* branche —, Tragast, *m.* es, "e.

COURT, COURTE, *adj.* (*Kur*). 1. **kurz**†; cheveux —s, kurzes Haar; queue courte, kurzer Zopf, prévôt de robe courte, Kriminalrichter, *m.* s; cerise à courte queue, kurzstielige Kirsche, cheval à courte queue, kurzschwänziges Pferd; il est gros et —, er ist dick und klein; *Prov.* l'herbe sera bien courte s'il ne trouve à brouter, es muß sehr theure Zeit sein, wenn er sein Stück Brod nicht verdienen soll, er weiß sich immer zu helfen*; à vaillant homme courte épée, ein tapferer Mann bedarf keines langen Degens; son épée est trop courte, dazu ist er zu kurz, seine Kräften reichen nicht aus; la faire courte et bonne, es kurz und gut machen, flott darauf los-leben; il a le bras trop — (pour atteindre là), sein Arm reicht nicht so weit; tirer à la courte paille, durch das Loos entscheiden*; faire la courte échelle, einander auf die Schultern klettern *ou* steigen*; escalader un mur à la courte échelle, jem. (A) auf seine Schultern steigen lassen* um eine Mauer zu erklettern; faire à qn. la courte échelle, jem. (D) etw. (A) erleichtern *ou* leicht machen, jem. (D) hülfreich sein. | 2. *à peine suffisant* : knapp, unzureichend, kaum hinreichend; (le déjeuner) est un peu —, ist etwas knapp *ou* reicht nicht aus; monnaie courte, nicht vollwichtiges Geld; avoir la vue courte, *voir mal* : ein kurzes Gesicht haben, nicht weit sehen*, kurzsichtig sein; courte haleine, kurzer Athem; avoir la respiration courte, engbrüstig sein; avoir l'esprit —, l'intelligence courte, einen beschränkten Verstand *ou* eine beschränkte Einsicht haben; *manquer de prévoyance, de sagacité* : kurzsichtig sein, vues courtes, *vues bornées* : beschränkte Ansichten, *f. pl*; homme à vues courtes, kurzsichtiger Mensch; (la science humaine) est courte, ist beschränkt *ou* nicht weit reichend; le plus — *ou* le chemin le plus —, der kürzeste Weg; aller par le chemin le plus —, den kürzesten Weg ein-schlagen*; (ce chemin) est plus — de moitié, ist um die Hälfte kürzer; (suivez cette route), c'est votre plus —, das ist das Kürzeste; le plus — est de..., das Kürzeste ist daß...; le chemin le plus long est quelque fois le plus —, der längste Weg ist mitunter der kürzeste; *fam.* être — d'argent, — de finance, wenig Baarschaft haben, klein an Baarschaft sein, knapp bei Gelde sein; il est à — d'argent, das Geld ist knapp bei ihm; se trouver —, *dans l'embarras* : in der Klemme sitzen*; être — de mémoire, avoir courte mémoire, ein kurzes Gedächtniß haben; il en a eu la courte honte, er hat mit langer Nase abziehen müssen*. | 3. *succinct* : être —, sich kurz fassen; soyez —, fassen Sie sich kurz; *bref* : kurz†; à — terme *ou* à —s jours, auf kurze Sicht; terme trop —, zu kurze Frist; traite à courte échéance, kurzer Wechsel; la vie de l'homme est trop courte, das menschliche Leben *ou* des Menschen Leben ist zu kurz; (faire) courte messe et long dîner, kurzes Gebet und lange Bratwürste; courte prière pénètre les lieux, beim Beten muß man nicht viel Worte machen; les plus courtes folies sont les meilleures, die kürzesten Thorheiten sind die besten, je schneller man einem Irrthum entsagt, desto besser ist es. || 4. **m.** das Kurze, das Kürzeste, *adj. sub.*: *fig.* savoir le — et le long d'une affaire, eine Sache haarklein wissen*, wissen* woran es mit einer Sache hängt *ou* steht, in alle Theile eines Geschäftes ein-gehen*. || 5. **adv.** kurz†; *subitement* : plötzlich; *sur-le-champ* : auf der Stelle, sofort; *brièvement* : kurzweg; couper les cheveux —, trop —, die Haare kurz, zu kurz ab-schneiden*; couper — à une erreur, die Verbreitung des Irrthums verhindern; couper — à une discussion, ein Gespräch ab-brechen*, attacher les chevaux trop —, die Pferde zu kurz an-spannen, être pendu haut et —, am Galgen aufgehenkt sein; — vêtu, leicht gekleidet, leicht gekleidet; tourner —, kurz um-wenden*; *fig.* das Gespräch schnell ändern; se tourner —, plötzlich um-wenden*; arrêter —, schnell ein-halten*, inne halten*; s'arrêter —, plötzlich ab-brechen*, rester —, inne halten*; *demeurer, rester coi* : stecken bleiben*; couper — à son discours : kurz ab-brechen*, se trouver —, nicht ausreichen, tenir qn. de —, jem. (A) kurz halten*, jem. (D) wenig Freiheit lassen* *ou* verstatten; prendre qn. de —, jem. (D) eine kurze Frist geben*, jem. (D) wenig Zeit lassen*; couper — à qn, jem. (D) plötzlich den Rücken drehen; tout —, schlecht weg, kurzweg, gerade weg; on le nomme Monsieur tout —, man nennt ihn Monsieur schlechtweg, ohne weitere Titel.

COURTAGE, *m.* (*Kur-ta-j'*). 1. *profession* : Mäklerei, *f*; *affaire* : Mäklergeschäft, *n.* es, e; faire le —, Mäkler sein; faire le — des vins, Weinmäkler sein. | 2. *droit* : Mäklergebühr, *f.* Sensalie *ou* Sensarie, *f.*

COURTAILLE, *f.* (*Kur-tail-(io)*). Stecknadelausschuß, *m.* sses.

COURTAIN, *m.* (*Kur-tang*). langer Säbel.

COURTANELLE, *f.* (*Kur-ta-nal'*). *Agr.* (Art) Weintraube, *f.*

COURTAUD, *m.* (*Kur-to*). 1. kleiner und dicker Mensch; *fam.* Stöpsel, *m.*; *iron.* — de boutique, Ladendiener, *m.* s, Ladenschwengel, *m.* s | 2. *cheval :* Stutzschwanz, *m.* es, ¨e. | 3. *Mil.* kleines Geschütz. | 4. *Mus.* Baßflöte, *f.* || 5. —aude. *f.* kleine und dicke Frau. || 6. *adj.* gestutzt, gestumpft; cheval —, englisirtes Pferd; étriller qn. en chien —, jem. (A) wohl ab-schmieren, jem. (A) wacker durch-prügeln.

COURTAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Kur-to-dé*). *Vétér.* englisirt, gestutzt; *fam.* il sera —, er wird übel an-laufen*.

COURTAUDER, *a.* (*Kur-to-dé*). *Vétér.* englisiren, stutzen, ab-stutzen.

COURT-BANDAGE, *m.* (*Kur-bang-da-j'*). (Art) Eisenstange, *f.* n.

COURT-BÂTON, *m.* (*Kur-ba-tong*). 1 *Mil* (Art) Picke, *f.* n, (Art) Spieß, *m.* es, e; *fig.* tirer au —, jem. (D) eine Sache eifrig ab-streiten* | 2. *Mar.* Eckgabelholz, *n.* es.

COURT-BOUILLON, *m.* (*Kur-bu-iong*). *Cuis.* dicke *ou* kurze Fischbrühe.

COURT-BOUILLONNÉ, ÉE, *adj.* (*Kur-bu-io-né*). in kurzer Brühe gekocht.

COURT-BOUTON, *m.* (*Kur-bu-tong*). *Agr.* hölzerner Jochnagel.

COURT-CÔTÉ, *m.* (*Kur-koh-té*). *Sell.* oberster Theil des Kopfgeschirres.

COURT-CUREAU, *m.* (*Kur-ku-ro*). Reitelsäule (*f.*) des Schmiedehammers.

COURTE-BOTTE, *m.* (*Kurt'-bot'*). *pop.* Knirps, *m.* es, e, dicker Stöpsel.

COURTE-BOULE, *f.* (*Kurt'-bul'*). *Jeu.* Kurzkosseln, *n.* (Art) Kegelspiel, *n.* es, e.

COURTE-ÉPÉE, *f.* (*Kur-té-pé*). kleiner Dolch.

COURTE-ÉPINE, *f.* (*Kur-te-pin'*). *Zool.* Kurzstachel, *m.* s.

COURTE-GRAISSE, *f.* (*Kurt'-grasz'*). Abtrittdünger, *m.* s, Menschenmist, *m.* es, *spl.*

COURTE-HALEINE, *f.* (*Kur-ta-län'*). *Méd.* Engbrüstigkeit, *f.*

COURTE-LETTRE, *f.* (*Kurt'-lätr'*). unterschnittener Buchstabe.

COURTEMENT, *adv.* (*Kur-te-mang*). kurz †; *voy.* COURT.

COURTE-PAILLE, *f.* (*Kur-to-pail-(io)*. Halmchenziehen, *n.* s; tirer à la —, Hälmchen ziehen*

COURTE-PAUME, *f.* (*Kurt'-pohm'*). *Jeu.* (Art) Ballspiel, *n.* es.

COURTE-POINTE, *f.* (*Kurt'-poang-t'*). Steppdecke, *f.* n.

COURTE-POINTIER, *m.* (*Kurt'-poang-tie*). Steppdeckenmacher, *m.* s.

COURTE-QUEUE, *f.* (*Kur-tö-kö*). 1. *Zool.* kurzschwänzige Schildkröte. | 2. *Hort.* *cerise :* kurzstielige Kirsche; *pomme :* kurzstieliger Apfel.

COURTER, *n.* (*Kur-té*). 1. Mäklergeschäfte machen. || 2. *a.* ein Maklergeschäft verkaufen *ou* zu verkaufen suchen.

COURTEROLLE, *f.* (*Kur-to-rol'*). 1. *du hanneton :* Maikäferlarve, *f.* n. | 2. *courtelière :* Reitwurm, *m.* es, ¨er, Maulwurfsgrille, *f.* n.

COURTI, *m.* (*Kur-ti*). *Blas.* Mohrenkopf (*m.*) mit silbernem Halsbande.

COURTIER, *m.* (*Kur-tie*). *Com.* Mäkler, *m.* Unterhändler, *m.* s, Sensal, *m.*; — gourmet, Weinkoster, *m.* s, Sensal, *m.*; — de marchandises, Waarenmäkler, *m.*; — d'assurances, Versicherungsmäkler, *m.*; — interprète, Befrachtungsmäkler, *m.*; — assermenté, beeidigter Mäkler; — de marine, — maritime, Schiffsmäkler, *m.*, — de transport, Speditionsmäkler, *m.*; *iron.* — de mariage, Kuppler, *m.* s, — électoral, Wahlenmäkler, *m.*; *fig.* — de chair humaine, *negrier :* Sklavenhändler, *m.* s.

COURTIÈRE, *f.* (*Kur-ti-är'*). 1. *Meun.* Raum (*m.*) für das Rad einer Wassermühle. | 2. *iron.* — de mariage, Kupplerin, *f.* Heirathsstifterin, *f.* nen.

COURTIL, *m.* (*Kur-ti'*). Gärtchen (*n.*) nur mit einem Zaun vermacht.

COURTILIÈRE, *f.* (*Kur-til-iär'*). Reitwurm, *m.* es, ¨er, Maulwurfsgrille, *f.* n.

COURTILLAGE, *m.* (*Kur-til-ia-j'*). Ertrag (*m.*) eines Gärtchens.

COURTILLE, *f.* (*Kur-til-(io)*. 1. *jardin :* Garten, *m.* s, ¨, Gärtchen, *n.* s; vin de —, geringer Wein. | 2. *faubourg de Paris :* Courtille, *f.*; descente de la —, Rückkehr (*f.*) der Masken nach Paris.

COURTINE, *f.* (*Kur-tin'*). 1. *rideau de lit :* Bettgardine, *f.* n, Bettvorhang, *m.* es, ¨e; tirer les —s, die Bettvorhänge zu-machen; *fam.* sous la —, heimlicher Weise. | 2. *tas de fumier :* Misthaufen, *m.* s. | 3 *Fort.* Curtine, *f.* Mittelwall, *m.* Zwischenwall, *m.*; — brisée, einwärtsgebrochener Zwischenwall. | 4. *Arch.* Mittelgebäude, *n.* s. | 5. *Pêch.* Fischpark, *m.* es. || 6. —s, *f. pl. Blas.* Draperie (*f.*) des Wappenmantels.

COURTISAN, *m.* (*Kur-ti-sang*). 1. *d'un prince :* Hofmann, *m.* es, *pl.* —leute; Höfling, *m.* es, e; *pop.* Hofschranze, *m.* n. | 2. *celui qui courtise :* Galan, *m.* s; *flatteur :* Schmeichler, *m.* Speichellecker, *m.* s.

COURTISANE, *f.* (*Kur-ti-san'*). 1. *d'un prince :* Courtisane, *f.* n. | 2. *femme de mauvaise vie :* Buhlerin, *f.* Liebedienerin, *f.* nen, Buhldirne, *f.* r. || 3. *adj.* buhlerisch, höfisch.

COURTISANERIE, *f.* (*Kur-ti-san'-ri'*). Schranzenwesen, *n.* s, Höflingskunst, *f.*; *fig. bassesse :* Speichelleckerei, *f.*

COURTISANESQUE, *adj.* (*Kur-ti-sa-nesk'*). *ou*

COURTISANIER, IÈRE, *adj.* (*Kur-ti-sa-nie*). höflings—, Schranzen—, höfisch.

COURTISÉ, ÉE, *pp.* (*Kur-ti-sé*). courtoisirt, umschmeichelt.

COURTISEMENT, *m.* (*Kur-ti-se-mang*). Hofmachen, *n.* Courtisiren, *n.* s.

COURTISER, *a.* (*Kur-ti-sé*). 1. *faire la cour :* fleißig auf-warten (D); *fam.* bestren (D), um den Bart gehen* (D), *flatter :* schmeicheln (D), schön thun* (D); — son oncle, seinem Oheime schön thun* *ou* hofiren. *être assidu auprès :* den Hof machen (D); die Cour machen (D); — une dame, einer Dame die Cour machen; *fig.* — la gloire, nach Ruhm streben; — les muses, den Musen dienen *ou* huldigen, die Musen verehren || 2. se —, *r. être courtisé :* courtisirt werden*.

COURT-JOINTÉ, ÉE, *adj.* (*Kur-joang-té*). 1. *Man.* kurzfesselig; (cheval) —, mit zu kurzen Hinterkniebeugungen. | 2. *Fauconn.* kurzfüßig.

COURT-MANCHER, *a.* (*Kur-mang-sché*). an-zwecken, spellern, spreiten.

COURT-MONTÉ, ÉE, *adj.* (*Kur-mong-té*). *Man.* mit tiefem Kreuze.

COURTOIS, OISE, *adj.* (*Kur-toa*). höflich, artig, *fam.* freundlich, *obligeant :* verbindlich, *chevaleresque :* ritterlich; armes —oises, Turnierwaffen, *f. pl.* stumpfe Waffen, *f. pl.*

COURTOISEMENT, *adv.* (*Kur-toa-so-mang*). höflich, artig, fein, mit Artigkeit.

COURTOISIE, *f.* (*Kur-toa-si'*). 1. *affabilité :* Höflichkeit, *f.* Artigkeit, *f.*; *obligeance :* Zuvorkommenheit, *f.* | 2. *manières :* gefälliges *ou* zuvorkommendes Wesen. | 3. *parl. d'une femme :* Buhlschaft, *f.* Gunstbezeugungen, *f. pl.* | 4. *Fauconn.* faire — aux vautours, dem Habicht das Wildpret rufen lassen* *ou* abetlassen*.

COURTON, *m.* (*Kur-tong*). kurzer Hanf, dritte Sorte des Hanfes.

COURT-PENDU, *m.* (*Kur-pang-du*). (Art) kurzstieliger Apfel.

COURTRAI, *m.* (*Kur-trä*). *Géogr.* Cortrof, *n.*

COURTS-JOURS (A), *loc. adv.* (*Kur-jur*). *Com.* auf kurze Frist.

COURT-TOUR, *m.* (*Kur-tur*). *Teint.* kleine Seidensträhne.

COURT-VÊTU, UE, *adj.* (*Kur-wa-tü*). aufgeschürzt, leicht gekleidet.

COURT-VITE, *m.* (*Kur-wit'*). *Ornith.* Schnellläufer, *m.* s.

COURU, UE, *pp.* (*Ku-rü*). gelaufen; *poursuivi :* gejagt, verfolgt; *Chass.* gehetzt, *Mil.* durchstreift; être fort —, *recherché :* sehr gesucht sein *ou* werden*; *avoir du succès :* großen Zulauf haben; cet homme est très — par les dames, die Damen reißen sich um diesen Mann; voleur — par les gendarmes, ein von den Landreitern verfolgter Dieb; marchandise très —ue, sehr gesuchte Waare; (cette pièce) est très —ue, hat vielen Zuspruch; (ce livre) est très —, wird viel verlangt, wird viel gelesen; un des livres les plus —s de ce temps-là, eines der ausgelesensten Bücher dieser Zeit; *disputé :* abgestritten; le prix — (est de 10,000 fr.), der Preis um welchen gerannt wird.

COURUE, *f.* (*Ku-rü'*). Zeit (*f.*) zum Ablaufen des Wassers.

COUSCOU, *m.* (*Kus-ku*). *ou* COUZCOU, Maisgraupe, *f.*

COUSCOUS, *m.* (*Kus-kus*). *ou* COUSCOUSSOU, *Cuis.* in Oel gebackene Fleischklöße.

COUSEAU, *m.* (*Ku-so*). Bund (*n.*) aus Weizen- und Roggenstroh.

COUSEUSE, *f.* (*Ku-sös'*). 1 *ouvrière :* Näherin, *f.* nen; *Rel.* Hefterin, *f.* nen. | 2. *machine :* Nähmaschine, *f.*

COUSHITE, *m.* (*Ku-schit'*). Abkömmling (*m.*) des Kus.

1. **COUSIN**, *m.* (*Ku-säng*). 1. *enfant de l'oncle et de la tante :* **Vetter**, *m.* s, n; *fam.* Cousin, *m.* (*pl.* —s; (*traiter qn.*) en —, vetterlich; — paternel, Vetter von väterlicher Seite; — maternel, Vetter von mütterlicher Seite, — germain, Geschwisterkind, *n.* es, er, —s issus de germains, Geschwisterkindeskinder, *n. pl.* Vettern (*m. pl.*) im zweiten Grade; arrière- — issus de germains, Drittkinder, *n. pl.* | 2. *parent éloigné :* der Verwandte, *adj sub.* | 3. *fam.* bons amis gute Freunde, *m. pl.* | 4. *Polit.* Euer Liebden; *Prov.* si cela m'arrivait, le roi ne serait pas mon —, wenn mir dies Glück widerführe, möchte ich nicht einmal den König zum Vetter haben* *ou* so würde ich die Nase sehr hoch tragen*; ils sont grands —s, sie sind sehr befreundet; (si vous faites cela) nous ne serons pas —, so bleiben wir nicht gute Freunde | 5. —s de la guenle noire, Mitbesitzer (*m.*) eines Hammerwerkes. | 6. *Pât.* (Art) Kuchen, *m.* || —**ine**. *f.* Base, *f.* n, *pop.* Muhme, *f.* n, *fam.* Cousine, *f.* n.

2. **COUSIN**, *m.* *insecte :* Mücke, *f.* Waldmücke, *f.* n, Schnacke, *f.* n; *fig.* Schmarotzer, *m.* s, *pop.* être mangé de —s, von seinen Verwandten aufgefressen werden*.

COUSINAGE, *m.* (*Ku-si-na-j'*). 1. *parenté :* Vetterschaft, *f.* | 2. *assemblée des parents :* die sämmtlichen Verwandten, *m. pl*; *iron.* Sippschaft, *f.*

COUSINÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-si-né*). wie ein Vetter *ou* Verwandter behandelt *ou* angesehen.

COUSINER, *a.* (*Ku-si-né*). 1. *traiter de cousin :* als Vetter behandeln, *fam.* vettern. | 2. *faire le parasite :* herumschmarotzen, *fam.* auf der Wurst reiten*. | 3. *fig.* ils ne cousinent pas ensemble, sie vertragen sich wenig. || 4. se —, *r.* sich Vetter nennen*.

COUSINERIE, *f.* (*Ku-si-nö-ri'*). Sippschaft, *f.* Vetterschaft, *f.*

COUSINET, *m.* (*Ku-si-na*). *ou* COUSSINET, *Bot.* Blattkissen, *n.* s.

COUSINETTE, *Hort.* *f.* (*Ku-si-nät'*). *ou* COUSSINETTE, *Hort.* (Art) Apfel, *m.* s, ¨.

1. **COUSINIÈRE**, *f.* (*Ku-si-niär'*). *moustiquaire :* Mückenflor, *m.* s, Bettvorhang, *m.* es, ¨e.

2. **COUSINIÈRE**, *f.* *parenté nombreuse :* Vetterschaft, *f.*

COUSOIR, *m.* (*Ku-soar*). Heftlade, *f.* n.

COUSSIN, *m.* (*Ku-szäng*). 1. Kissen, *n.* Polster, *m.* *et n.* s, Pfühl, *n.* s; — de voiture, Wagenkissen, *n.* Sitzkissen, *n.*; *sachet :* Riechläßchen, *n.* s. | 2. *Artill.* Pfühl, *n.*; — de mire, Stellklotz, *m.* es; *Sell.* Kummetpolster, *n.* | 3. *Mar.* Leistkissen, *n.* | 4. *Phys.* Reibkissen, *n.* Reibzeug, *n.* es.

COUSSINER, *a.* (*Ku-szi-né*). auspolstern. || se —, *r.* sich wattiren.

COUSSINET, *m.* (*Ku-szi-nä*). 1 *petit coussin :* kleines Kissen, Küßchen, *n.* s; — à odeur, Riechkissen, *n.* s. | 2 *pour porter :* Kranz, *m.* es, ¨e, Tragpolster, *n.*

Wulst, *m.* es, "e, Wulst, *f.* "e. | 3. *de fauteuil.* Sitzpolster, *n* Polster, *n.* s | 4. *Arch. d'une colonne :* Wulst, *m; ornement :* Bogenrolle, *f.* n; *assise :* Rubestein, *m.* es, e; — d'une voûte, Kämpfer, *m.* s. | 5. *Artill. d'un canon :* unterer Mittelteil. | 6. *Véter.* Wulst *f.* — oculaire, Fettklumpen (*m.*) am Auge | 7. *Bot.* Wulst, *f;* — des marais, Sumpfbeere, *f.* n. | 8. *Méc. et Phys.* Reibkissen, *n.* Reibzeug, *n.* s; *Ch. de fer :* Schienenstuhl, *m;* — de jonction, Endstuhl, *m; Mach.* Lager, *n; Prov.* mettre son — sur qch. sich einer Sache bemächtigen.

COUSSINETTE, *f.* (*Ku-szi-nät'*). *Agr.* (Art) Apfel, *m.* s, ".

COUSSOU, *m* (*Ku-szu*). Weide, *f.* n, Weideplatz, *m.* es, "e.

COUSTIL, *m.* (*Kus-til*). *Arm.* — à croix, (Art) Degen, *m.* s.

COUSTILLADE, *f.* (*Kus-til-iad'*). Messerstich, *m.* es, e, Schmarre, *f.* n.

COUSTON, *m.* (*Kus-tong*). kurzer Hanf.

COUSU, UE, *pp.* (*Ku-su*). 1. genäht, geheftet; — ensemble, zusammengenäht, zusammengeheftet; — après, angenäht, angeheftet, *fig.* joues —ues, *très-maigres :* eingefallene Backen; avoir les flancs —s, sehr mager sein; *Blas.* chef —, aufgenähtes Schildhaupt; tenir bouche —ue, schweigen*, reinen Mund halten*; *fig.* bouche —ue! reinen Mund gehalten! (cet habit) semble — sur lui, sitzt wie angegossen; *fig.* il est — à la selle, er sitzt wie angeschmiedet im Sattel; finesses —ues de fil blanc, plumpe List, grobe Kunstgriffe, *m. pl;* malices —ues de fil blanc, handgreifliche Bosheiten, *f. pl.* | 2. — de, bedeckt mit (D), voll von (D), être tout — d'or, d'argent, voll Thaler stecken, von Gold strotzen, sehr reich sein; être tout — de coups, mit Wunden ganz übersäet sein, voller Wunden sein; avoir le visage —, ein blatternarbiges Gesicht haben.

COÛT, *m.* (*Ku*). *ce que coûte une chose :* Kosten, *m. pl; prix :* Preis, *m.* es, *dépenses :* Ausgaben, *f. pl;* les menus —s, die kleinen Ausgaben, frais et loyaux —s, Nebenunkosten und die gerichtlich taxirten Gebühren; *Prov.* le — fait perdre le goût, die Kosten verderben die Lust zum Kaufen.

COÛTANT, *adj.* (*Ku-tang*). kostend; prix —, Kostenpreis, *m.* es, e; *prix d'achat* Einkaufspreis, *m; prix de fabrique :* Fabrikpreis, *m;* (donner qch.) à prix —, zu kostendem Preise.

COUTARDE, *f.* (*Ku-tard'*). 1. *Bot.* Kleber, *m.* s | 2. *Pât.* Honigeierkuchen, *m.* s.

COUTAUDER, *a.* (*Ku-to-dé*). *voy.* COURTAUDER, englisiren, stutzen, ab-stutzen.

COUTEAU, *m.* (*Ku-to*). 1. *instrument :* **Messer,** *n* s; coup de —, Messerstich, *m.* es, e, coupure de —, Messerschnitt, *m.* es, e; fruits à —, Dessertobst, *n* es, *spl;* boîte à —x, Messerkiste, *f.* n, Messerbesteck, *n.* s, une boîte de —x, eine Kiste (voll) Messer; mettre —x sur table, zu Essen geben*; être sous le —, avoir le — sur la gorge, das Messer unter der Kehle haben*; mettre le — sur la gorge de qn, jem. (D) das Messer an die Kehle setzen, avoir le pain et le —, Alles Nöthige haben; être à — tirés avec qn, mit jem. in wüthender Feindschaft stehen*; ils sont à —x tirés, sie sind einander wüthend Feind; on vous en donnera des petits —x pour les perdre, ja! wartet nur, man wird Euch so was geben damit Ihr's verliert, tel —, tel fourreau, wie das Aeußere so das Innere; c'est comme le — de Jeannot, damit ists wie mit Hänschens Messer; — pliant *ou* — de poche, Taschenmesser, *n* Einlegemesser, *n;* — de cuisine, Küchenmesser, *n;* — de doreur, Vergoldmesser, *n;* — à couleur, Temperirmesser, *n;* — à hacher, Hackmesser, *n;* — à découper, Tranchirmesser, *n;* — à scier, Sägemesser, *n;* — à ressort, Schnappmesser, *n;* — à cabriolet, Messer (*n.*) mit einer Schnellfeder; — à palette, Farbenmesser, *n;* — à rogner, Beschneidehobel, *m;* — à papier, Falzbein, *n.* Papiermesser, *n;* —poignard, Dolchmesser, *n;* — de chasse, Hirschfänger, *m.* Jagdmesser, *n;* — de tripière, — à deux tranchants, — qui tranche des deux côtés, zweischneidiges Messer, *fig.* Mensch der heute gut, morgen schlecht über den selben Gegenstand spricht. | 2. *épée courte :* kurzes Schwert; *pop.* jouer des —x, sich schlagen*, um sich stechen*. | 3. *Mil.* — à fascines, Faschinenmesser, *n.* s; — de brèche, Breschkugenspieß, *m.* es, e. | 4. *Zool.* Messerfarbe, *n. m; coquillage* manche de —, Messerschede, *m;* — polonais, polnischer Säbel. | 5. *Fauconn.* erste Flugelfedern, *f. pl.* | 6. *Prov.* aiguiser ses —x, sich zum Kampfe rüsten; aller en Flandre sans —, ohne Gewehr zu Felde ziehen*, — pendant, steter Begleiter, *fam.* Schatten, *m.*

COUTEL, *m.* (*Ku-täl*). *Mar.* Schilfmesser, *n.* s.

COUTELAS, *m.* (*Kut'-la*). 1. *Arm.* kurzer Säbel, Stutzsäbel, *m.* s; *Chass* Hirschfänger, *m.* s. | 2. *Cuis.* Küchenmesser, *n* s. | 3. *Mar.* Beisegel, *n.* Marsleesegel, *n.* s. | 4. *Pap.* Beschneidemesser, *n.*

COUTELÉ, ÉE, *adj.* (*Ku-tö-lé*). peau —ée, mit den Schabeisen beschädigtes Fell.

COUTELET, *m.* (*Ku-tö-lä*). *Pêch.* Eingang (*m.*) eines Fischzauns.

COUTELIER, *m.* (*Ku-tö-lié*). 1. Messerschmied, *m* es, e; *marchand* Messerhändler, *m.* s, e. | 2. *Zool.* Messerscheide, *f.* n. || 3. —ière, *f.* Messerhändlerin, *f.* nen. || 4. *adj.* maître —, Messerschmiedmeister, *m.* s.

COUTELIÈRE, *f.* (*Ku-tö-liär'*). 1. *marchande :* Messerschmiedin, *f.* nen, Messerschmiedsfrau, *f.* en. | 2. *étui :* Messerbesteck, *n.* es.

COUTELINE, *f.* (*Ku-tö-lin'*). *Com.* (Art) Kattun, *m.* s, e.

COUTELLERIE, *f.* (*Ku-tä-lö-ri'*). 1. *métier :* Messerschmiedshandwerk, *n.* s. | 2. *fabrique :* Messerschmiede, *f.* Messerfabrik, *f.* Messerschmiedwerkstätte, *f; boutique :* Messerladen, *m.* s. | 3. *marchandises :* Messerschmiedswaaren, *f. pl.* Messerschmiedsarbeit, *f.* en.

COUTELURE, *f.* (*Ku-tö-lür'*). Schnitt, *m.* es, e.

COÛTER, *n.* (*Ku-té*) 1. **kosten,** zu stehen kommen*; *causer des frais :* kosten, Unkosten verursachen; *fig. causer du regret :* schwer werden*, sauer werden*; combien vous coûte cette étoffe? wie theuer kostet Ihnen dieser Stoff? combien vous coûte la nourriture de ce cheval, wie theuer kommt Ihnen die Nahrung dieses Pferdes; cela me coûte bon, *j'ai payé fort cher :* ich habe es sehr theuer bezahlt; (cette faute) lui coûtera encore cher, wird ihm noch sauer werden*; *fig.* cela m'a coûté, *m'a été très-pénible :* es ist mir sauer geworden; — cher, viele Unkosten verursachen; (cette sottise) lui coûtera cher, wird ihm theuer zu stehen kommen*; *absol.* (les voyages) coûtent cher, kosten viel Geld, sind sehr kostspielig; *fam.* kosten was; *fig. demander de grands efforts :* viel Mühe kosten. | 2. *être cause de qq. perte :* kosten; — beaucoup de sang, viel Blut kosten; — la vie, das Leben kosten; — des larmes, Thränen kosten, großen Kummer verursachen; l'argent ne lui coûte guère, er schont kein Geld, er geht verschwenderisch mit dem Gelde um; (cette maison) lui a coûté les yeux de la tête, kommt ihm theuer zu stehen. | 3. *être fait à regret ou avec difficulté :* schwer werden*, sauer werden*; *être difficile :* schwer sein; ne pas — beaucoup, leicht sein; cela ne coûte rien à dire, das ist leicht zu sagen; cela ne lui coûte guère (*ou* rien) de promettre, er verspricht viel *ou* leicht; rien ne lui coûte, *il n'épargne rien :* nichts ist ihm zu kostspielig, er sieht das Geld nicht an, il n'y a que le premier pas qui coûte, aller Anfang ist schwer, der erste Schritt ist der schwerste; tout lui coûte, er thut Alles mit Widerwillen, es wird ihm Alles schwer, Alles wird ihm sauer zu thun; aucune peine ne lui coûte, er spart keine Bemühung. || 4. *impers.* es kostet; il coûte si peu, es ist so leicht, es kostet so wenig; coûte que coûte, quoi qu'il en coûte, was es auch koste, es koste was es wolle. | 5. il m'en coûte, es kostet mir viel; il m'en coûte la vie, es kostet mir das Leben; *je me suis fait violence :* es kostet Ueberwindung, es wird mir schwer; *il est douloureux :* es ist schmerzlich.

COÛTEUSEMENT, *adv.* (*Ku-tö-sö-mang*). theuer, kostspielig.

COÛTEUX, EUSE, *adj.* (*Ku-tö*). theuer, kostspielig.

COUTIER, *m.* (*Ku-tie*). Zwillichweber, *m.* s.

COUTIÈRES, *f. pl.* (*Ku-tiär'*). *Mar.* Wandtaue, *n. pl.*

COUTIL, *m.* (*Ku-ti*). Zwillich, *m.* s.

COUTILLADE, *f.* (*Ku-til-iad'*). *ou* COUSTILLADE, Messerstich, *m.* es, e, Schmarre, *f.* n.

1. **COUTILLE**, *f.* (*Ku-til-(iö)*. *Bot* goldfarbiges Schwingelgras.

2. **COUTILLE**, *f* *Mil.* (Art) Spießdegen, *m.* s.

COUTILLER, *m.* (*Ku-til-ié*). Spießdegen tragender Knappe.

COUTISSÉES, *f. pl.* (*Ku-ti-szé*). Gurtstreif, *m.* es, e.

COUTON, *m.* (*Ku-tong*). Stoppeln, *f. pl.*

COU-TORS, *m.* (*Ku-tor*). *Ornith.* Wendehals, *m.* es, "e.

COUTOUBÉE, *f.* (*Ku-tu-bé*). *Bot.* Coutubea, *f.*

COUTOUILLE, *f.* (*Ku-tu-(iö)*). *Ornith.* Wendehals, *m.* es, "e.

COUTRAU, *m.* (*Ku-tro*). 1. *Hortic.* (Art) Birne, *f.* n. | 2. *Mar.* Kutter, *m.* s.

1. **COUTRE**, *m.* (*Kutr'*). 1. *Agr.* — de la charrue, Pflugeisen, *n.* s, Pflugeisen, *n.* s. | 2. *Tonn.* Klöbeisen, *n.* | 3. *cognée :* Axt, *f.* "e.

2. **COUTRE**, *m. H. ecclés.* Küster, *m.* s.

COUTRIE, *f.* (*Ku-tri'*). Küsterstelle, *f.* n.

COUTRIER, *m.* (*Ku-trié*) *ou* COUTRY, Grubber, *m.* s. Wendepflug, *m.* es, "e

COUTRILLON, *m.* (*Ku-tril-iong*). *Mar.* (Art) flaches Boot.

COUTUMAT, *m.* (*Kou-tü-ma'*). *Féod.* Land (*n.*) in dem das Gewohnheitsrecht gilt.

COUTUME, *f.* (*Ku-tüm'*). 1. *habitude :* **Gewohnheit,** *f.* en; *mœurs :* Sitte, *f.* n; *usage :* Gebrauch, *m.* es, "e. *d'un pays :* Brauch, *m.* es, "e; *tradition :* Herkommen, *n;* de —, gewöhnlich; prendre —, eine Gewohnheit an-nehmen*; avoir —, die Gewohnheit haben; avoir — de..., pflegen*; avoir la —, die Gewohnheit haben; avoir la mauvaise — de..., die üble Gewohnheit haben zu...; avoir pour —, zur Gewohnheit haben; prendre une —, eine Gewohnheit annehmen*, sich (D) etw. (A) an-gewöhnen; perdre une —, eine Gewohnheit ab-legen, sich (D) etw. (A) ab-gewöhnen; passer, tourner en —, zur Gewohnheit werden*, gebräuchlich werden*; par —, aus Gewohnheit; comme de —, wie sonst, wie gewöhnlich; plus *ou* moins que de —, mehr oder weniger als gewöhnlich; (ce pommier) a la — de donner beaucoup de fruits, giebt gewöhnlich viele Früchte; une fois n'est pas —, ein Mal ist kein Mal. | 2. *droit coutumier :* Rechtsherkommen, *n.* Gewohnheitsrecht, *n;* — d'un pays, Landrecht, *n;* — d'une ville, Stadtrecht, *n.; recueil du droit coutumier :* Provinzialgesetzbuch, *n.* | 3. *droits et impôts :* Steuer, *f.* n, Abgabe, *f.* n, Gefälle, *n. pl.*

1. **COUTUMIER, IÈRE**, *adj.* (*Ku-tu-mié*). 1. *qui a coutume :* gewohnt; *habituel :* gewöhnlich; être — de, die Gewohnheit haben, être — du fait, etw. zu thun gewohnt sein; il est — de mentir, er ist gewohnt zu lügen. | 2. *qui appartient à la coutume :* Gewohnheits-..., gewöhnlich, herkömmlich; droit —, Gewohnheitsrecht, *n* es, Rechtsherkommen, *n;* recueil du droit —, Provinzialgesetzbuch, *n.* es, "er; pays —, Land (*n.*) wo das Gewohnheitsrecht gilt. | 3. *Jur. qui n'est pas noble :* unadelig, bürgerlich; personne —ière, der Bürgerliche, *adj. sub.*

2. **COUTUMIER**, *m.* *recueil de coutumes :* Provinzialgesetzbuch, *n.* Statutenbuch, *n.* es, "er; *droit d'une ville :* Stadtrecht, *n.* es, e.

COUTUMIÈREMENT, *adv.* (*Ku-tu-miä-rö-mang*). 1. *Jur.* nach bürgerlicher Art. 2. *habituellement :* gewohnheitsmäßig.

COUTURE, *f.* (*Ku-tür'*). 1. **Nath,** *f.* "e; — en croix, Kreuznath, *f;* — en surjet, überwendliche Nath, — plate, flache Nath, à double —, mit doppelter Nath; point de —, Stich, *m.* es, e; rabattre les —s à qn, jem. (D) die Näthe aus-klopfen,

fam. (A) demüthigen; à plate —, ganz und gar; battre une armée à plate —, ein Heer total schlagen* ou in die Pfanne hauen*. | 2. *action de coudre* : Nähen, *n.* Nath, *f.* Näherei, *f.*; *assemblage* : Heften, *n.*; *ouvrage* : Näharbeit, *f.*; *art de coudre* : Näherei, *f.* | 3. *cicatrice* : Narbe, *f.* n. | 4. *Arch.* Nath, *f.* *Fond.* Nath, *f.* Bart, *m.* es, ⸗e; *Mar. étoupe* : Werg, *n.*

COUTURÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-tü-ré*). benarbt, narbig.

COUTURER, *a.* (*Ku-tu-ré*). benarben, mit Narben bedecken.

COUTURERIE, *f.* (*Ku-tu-rö-ri'*). Nähwerkstätte, *f.* n.

COUTURIER, *m.* (*Ku-tü-rié*). 1. Näher, *m.* s; *tailleur* : Schneider, *m.* s. | 2. *Anat.* Schneidermuskel, *m.* s. n.

COUTURIÈRE, *f.* (*Ku-tü-riär'*). 1. Kleidermacherin, *f.* Schneiderin, *f.* Näherin, *f.* nen | 2. *Ornith.* Schneidervogel, *m.* s, ⸗.

COUVAGE, *m.* (*Ku-wa-j*). ou COUVAISON, Brutzeit, *f.* en.

COUVAIN, *m.* (*Ku-wäng*). 1. Insektenbrut, *f.* Bienenbrut, *f.* | 2. *rayon* : Wabe, *f.* n; faux —, verdorbene Brutwabe.

COUVAISON, *f.* (*Ku-wä-song*). ou COUVAGE, Brutzeit, *f.* en.

COUVÉ, ÉE, *pp.* (*Ku-wé*). gebrütet, ausgebrütet, œuf —, verdorbenes Ei.

COUVÉE, *f.* (*Ku-wé*). 1. *époque* : Brutzeit, *f.* en. | 2. *œufs* : Gut, *n.* pl; *petits* : junge Brut. | 3. *fig.* Brut, *f.* Geschlecht, *n.* es, Race, *f.*; — de serpents, Schlangenbrut, *f.*

COUVENT, *m.* (*Ku-wang*). 1. Kloster, *n.* s, ⸗; — de filles, Nonnenkloster, *n.*; *pension* : Klosterpensionat, *n.* s, e; entrer au —, ins Kloster gehen*, Mönch (ou Nonne) werden*; mettre (une fille) au —, in's Kloster thun*; *fam.* ... | 2. *les religieux* : Klöster, *n.* Klostergemeinde, *f.* | 3. *iron. maison de prostitution* : Hurenhaus, *n.* es, ⸗er.

COUVER, *a.* (*Ku-wé*). 1. aus-brüten, *absol.* brüten; mettre une poule —, eine Henne zum Brüten setzen; cesser de —, ausbrüten, ab-brüten. | 2. *fig. ne pas perdre des yeux* : beständig und zärtlich an-sehen*, *fig.* — des yeux une personne, jem. ... zärtlich an-blicken, kein Auge von jem. ... wenden*. | 3. *fig. préparer* : vorbereiten, ausbrüten, nähren, bei sich hegen, — quelques mauvais desseins, was Böses im Schilde führen, (cet homme) couve de mauvais desseins, heckt was Böses aus, ist auf Rache gesinnt. | 4. *faire prévoir* : verkündigen, deuten auf (A); cela couve quelque malheur, das birgt ein Unglück in sich, *fig. cacher qch.* : bergen*, verbergen*, — une maladie, den Keim zu einer bösen Krankheit in sich tragen*; *fig.* zur Reife bringen*; il faut laisser — cela, man muß die Sache reif werden lassen*, *fig.* cette conspiration couve depuis longtemps, über diese Verschwörung brütet man schon lange. | 5. D. im Verborgenen reifen ou gähren*, verborgen liegen*; *fig.* unter der Asche glimmen*, le feu couve sous la cendre, glimmt unter der Asche; *fig. se tramer* : sich fort-spinnen*, *fermenter* : gähren*; *mûrir* : reifen. || 6. se —, *r.* sich brüten, *être préparé sourdement* : im Werke sein, sich vor-bereiten, aus-spinnen*, ausgeheckt werd.n*, genährt ou ausgebreitet werden*. | 7. *se développer* : sich entwickeln; *porl. du feu* : glimmen*.

COUVERCLE, *m.* (*Ku-werkl'*). 1. Deckel, *m.* s, Stürze, *f.* n, — d'un four, Mundstück, *n.* s, e, mettre le — sur qch. den Deckel auf etw. (A) legen ou thun*. | 2. *Zool.* Deckel, *m.*; *Prov.* il n'y a si méchant pot qui ne trouve son —, es ist kein Topf so schief es findet sich ein Deckel dazu.

COUVERSEAU, *m.* (*Ku-wär-so*). *Me..n.* Bohle, *f.* n.

1. **COUVERT, ERTE**, *pp.* (*Ku-wär*). 1. **bedeckt**, gedeckt, zugedeckt, verdeckt [de, mit (D)]; — de lauriers, lorbeerbedeckt; statue —erte, verhüllte Bildsäule; (la vallée) est —erte par le débordement du fleuve, ist durch den Austritt des Flusses unter Wasser gesetzt. 2. *qui a son chapeau sur la tête* : bedeckt, mit dem Hut auf dem Kopfe; avoir la tête —erte, den Hut auf-haben*; rester la tête —erte, den Hut auf-behalten*. | 3. *vêtu* : gekleidet, bekleidet, gedeckt; il est — de haillons, er ist mit Lumpen bekleidet; être bien —, gut und warm gekleidet sein. | 4. *ombragé* : schattig; allée —erte, bedeckter Gang, contrée —erte, waldige ou belaubte Gegend; *Agr.* terre —erte, besäetes Land; *Mil.* chemin —, bedeckter Weg ou Gang; drap —, lang geschorenes Tuch. | 5. *fam.* tenir qn. clos et —, jem. (A) unter Dach und Fach halten*; se tenir clos et —, sich versteckt halten*, seine Gedanken und Absichten geheim halten*. | 6. *défendu* : gedeckt, geschützt, vertheidigt; (cette porte) est —erte par une demi-lune, wird durch einen Halbmond gedeckt | 7. *chargé* : bedeckt, beladen, besetzt; *plein* : voll; une table —erte de mets ein mit Gerichten beladener Tisch; — de dettes, voller Schulden; *fig.* il a été — de louanges, er ist mit Lobsprüchen überhäuft worden; — de gloire, mit Ruhm bedeckt. | 8. *sombre* : trübe, dunkel; temps —, trübes Wetter; c'est un temps —, der Himmel ist überzogen; vin —, trüber Wein; (vin) — de fleurs, kahmig; voix —erte, heisere Stimme. | 9. *dissimulé* : verhüllt, un homme —, ein versteckter Mensch; un ennemi —, ein heimlicher Feind; *fig.* mots —s, versteckte ou verblümte Worte, *n.pl.* doppelsinnige Redensarten, *f.pl.* Anspielungen, *f. pl*; je lui fis entendre à mots —s, ich gab ihm durch Anspielungen zu verstehen; servir qn. à plats —s, jem. (D) heimlich schaden.

2. **COUVERT**, *m.* 1. *retraite* : Dach und Fach, *n.* Obdach, *n.* s, ⸗er, Herberge, *f.* n; donner le — à qn, jem. (D) Obdach geben*; nous sommes à — de l'orage, wir sind vor dem Gewitter in Sicherheit. | 2. *lieu planté d'arbres* : schattiger Ort ou Platz; mettons-nous sous ce —, stellen wir uns unter diesen schattigen Platz; allons chercher le —, lassen Sie uns den Schatten auf-suchen. | 3. *enveloppe* : Umschlag, *m.* s, ⸗e, Couvert, *n.* (pl. —s); *adresse* : Adresse, *f.*; sous le — de l'amitié, unter dem Deckmantel der Freundschaft, cela est arrivé franc de port sous le — du ministre, das ist portofrei unter dem Couvert des Ministers angekommen. | 4. *Blas. château, tour* : Burg (*f.*) ou Thurm (*m.*) mit spitzem Dache. | 5. *Fort.* gedecktes Werk. || 6. à —, *loc. adv.* im Trockenen, unter Dach, in Sicherheit; *protégé par* : geschützt, gesichert [de, vor (D) ou gegen (A)], en sûreté : in Sicherheit; ses biens sont à —, seine Güter sind in Sicherheit; son honneur est à —, seine Ehre läuft keine Gefahr; mettre à —, sichern vor (D). *iron.* se mettre à — de la pluie, sich während des Regens unter-stellen, on l'a mis à —, man hat ihn ins Trockene gesetzt, er ist ins Gefängniß gesetzt worden; *Mil.* être à —, vor etw. (D) geschützt ou gedeckt sein, durch etw. (A) gedeckt sein, être à — d'un bois, durch einen Wald gedeckt ou geschützt sein, se mettre à — du canon, sich vor den Kanonen schützen, l'armée est à — d'un bois, die Armee ist durch einen Wald gedeckt. | 7. *Com.* être à —, gedeckt sein, Deckung ou Sicherheit haben.

3. **COUVERT**, *m.* 1. *de table* : Tischgeräth, *n.* Tafelgeräth, *n.* s, Tischzeug, *n.* s, Gedeck, *n.* s, e, mettre le —, den Tisch decken, ôter le —, ab-decken; grand —, offene Tafel, offene königliche Tafel. | 2. *l'assiette, la serviette, etc.* Besteck, *n.* s, e, Couvert, *n.* s, e, — à salade, Salatbesteck, *n.*; il y avait quinze —s, es waren fünfzehn Gedecke da; mettez encore un couvert pour Monsieur, leget noch ein Besteck für den Herrn hin, vous avez toujours votre — mis chez moi, Sie sind mir immer ein willkommener Gast.

COUVERTE, *f.* (*Ku-wärt'*). 1. *Mil. couverture* : Decke, *f.* n. Ueberzug, *m.* s, ⸗e. | 2. *Fauconn.* mittlere Schwanzfeder; vol à la —, gedeckte Beize. | 3. *Mar.* Bedachung, *f.* n. | 4. *Pot.* Glasur, *f.* Schmelzüberzug, *m.* | 5. *Pap.* Deckel, *m.* s; *Com. enveloppe* : Ueberzug, *m.*

COUVERTEMENT, *adv.* (*Ku-wär-tö-mang*). heimlich, verborgenerweise.

COUVERTURE, *f.* (*Ku-wär-tür'*). 1. **Decke**, *f.* n; *de lit* : Ueberzug, *m.* s, ⸗e, — de voyage, Reisedecke, *f.*; — de lit, Bettdecke, *f.*; — de cheval, Pferdedecke, *f.* Stalldecke, *f.*; *pour la selle* : Satteldecke, *f.*; faire la —, die Bettdecke um-schlagen*, tirer la — à soi, die Decke an sich ziehen*; *fig.* mehr als seinen Antheil nehmen*; mettre qn. sur la —, jem. (A) zum Besten haben. | 2. *d'un livre* : Umschlag, *m.* s, ⸗e, *Rel.* Einband, *m.* s, ⸗e. | 3. *Arch. toit* : Dach, *n.* es, ⸗er, Bedachung, *f.* Bedeckung, *f.* en; — en chaume, Strohbedachung, *f.*; — en tuiles plates, Flachwerk, *n.* es | 4. *fig. prétexte* : Vorwand, *m.* s, ⸗e, Deckmantel, *m.* s, ⸗; il cherche une — à son crime, er sucht sein Verbrechen zu beschönigen. | 5. *Com.* Deckung, *f.* en, Sicherheit, *f.* en, Hypothek, *f.* en. | 6. *Serr.* Schloßdeckel, *m.*; *Mar.* — de fanaux, Kleid (*n.*) einer Schiffslaterne || 7. —s, *f. pl. Ornith.* Deckfedern, *f. pl.*

COUVERTURIER, *m.* (*Ku-wär-tü-rié*). Deckenmacher, *m.* s, Deckenfabrikant, *m.* en, Deckenhändler, *m.* s || *adj.* marchand —, Deckenhändler, *m.*

COUVET, *m.* (*Ku-wä*). Kohlentopf, *m.* s, ⸗e, Feuerkieke, *f.* n, Feuerstübchen, *n.* s.

COUVEUSE, *f.* (*Ku-wö-s'*). 1. *poule* : Bruthenne, *f.* Gluckhenne, *f.* n. | 2. *femelle qui couve* : brütendes Weibchen. | 3. *établissement* : Brutanstalt, *f.* en; *four* : Brütofen, *m.* s, ⸗. || 4. *adj.* poule —, Bruthenne, *f.* n.

COUVI, *adj. m.* (*Ku-wi*). angebrütet, verdorben; œuf —, angebrütetes Ei.

COUVOIR, *m.* (*Ku-woar*). Brutofen, *m.* s, ⸗, Brutapparat, *m.* es, e.

COUVRAILLE, *m.* (*Ku-wreil-jö*). 1. *action* : Säen, *n.* s. | 2. *époque* : Zeit (*f.*) des Säens.

COUVRE-BASSINET, *f.* (*Kuwr'-ba-ssi-nä*). *Arm.* Pfannendeckel, *m.* s.

COUVRE-BATTERIE, *m.* (*Kuwr'-ba-tö-ri'*). Pfannendeckelkappe, *f.* n.

COUVRE-CHEF, *m.* (*Kuwr'-schäf*). 1. Kopfbedeckung, *f.* en, *chapeau* : Hut, *m.* s, ⸗e, *bonnet* : Haube, *f.* n; *pop.* Deckel, *m.* s. | 2. *Chir.* Kopfbinde, *f.* n.

COUVRE-FACE, *f.* (*Kuwr'-fass'*). *Fort.* Bollwerkswehre, *f.* n, Vorbollwerk, *n.* es, e.

COUVRE-FEU, *m.* (*Kuwr'-fö*). 1. *ustensile* : Glutdeckel, *m.* Kohlendeckel, *m.* s, Bratofen, *m.* ... | 2. *Mil.* Zapfenstreich, Feierabendglocke, *f.* n. | 3. *Féod.* Sturmglocke, *f.* n; *cloche du soir* : Abendglocke, *f.* Feuerglocke, *f.* n.

COUVRE-GIBERNE, *m.* (*Kuwr'-ji-bärn'*). Patrontaschenüberzug, *m.* es, ⸗e.

COUVRE-HAUSSE, *m.* (*Kuwr'-hos'*). *Mil.* Visirkappe, *f.* n.

COUVRE-JOINT, *m.* (*Kuwr'-joäng*). Bedeckung (*f.*) der Fugen.

COUVRE-LIT, *m.* (*Kuwr'-li*). Bettüberzug, *m.* s, ⸗e.

COUVRE-LUMIÈRE, *m.* (*Kuwr'-lü-miär'*). *Mar.* Zündlochsdeckel, *m.* s.

COUVRE-MIRE, *m.* (*Kuwr'-mir'*). *Mil.* Kornkappe, *f.* n.

COUVRE-NUQUE, *m.* (*Kuwr'-nük'*). *Mil.* Nackenschirm, *m.* es, e.

COUVRE-OREILLES, *m.* (*Kuwr'-o-reil-jö*). *Mil.* Ohrenklappen, *f. pl.*

COUVRE-PIED, *m.* (*Kuwr'-pié*). Fußdecke, *f.* n.

COUVRE-PLAT, *m.* (*Kuwr'-pla*). Schüsselstürze, *f.* n, Glockendeckel, *m.* s.

COUVRE-PLATINE, *m.* (*Kuwr'-pla-tin'*). *Mil.* Flintenschloßdeckel, *m.* s.

COUVRE-SHAKO, *m.* (*Kuwr'-scha-ko*). Ueberzug (*m.*) des Tschako.

COUVREUR, *m.* (*Ku-wrör*). Dachdecker, *m.* s, — en chaume, Strohdecker, *m.*, — en ardoise, Schieferdecker, *m.* || *adj.* maître —, Dachdeckermeister, *m.* s. || —euse, *f.* Stuhlflechterin, *f.* nen.

† **COUVRIR**, *a.* (*Ku-wrir*). 1. *mettre un couvercle* : **decken**, bedecken mit (D), einen Deckel legen auf (A); *fermer* : zu-decken | 2. *garantir* : decken, bedecken [de, mit (D)], se — le visage, sein Gesicht verhüllen, — (d'une étoffe), überziehen* mit (D); — (une chaise) de paille, mit Stroh beflechten*; *envelopper* : bedecken, verhüllen, ein-hüllen; *une bouteille* : umflechten*, überflechten*; — un livre, mit einem Umschlag versehen*, *garnir un toit* : decken, — d'ardoise, mit Schiefern decken; *Franc-Maç.* — le temple, die Loge decken, *Jeu. une*

carte. besetzen, belegen, Geld legen auf (A); — une dame, eine Dame setzen, *Tri tr.* eine Dame durch eine andere decken; — un dé, einen Stein an-legen; — (le feu), mit Asche zu-decken, *pop* — la joue à qn, jem. (A) ohrfeigen. | 3. *vêtir*. kleiden; — les pauvres, die Armen bekleiden; bien —, warm an-ziehen*, être bien couvert, warm angekleidet sein, n'être pas assez couvert, zu leicht angekleidet sein; *un malade*. zu-decken. | 4. *charger*: bedecken, beladen*; *absol. Peint.* decken; *une table de mets*. besetzen mit (D), — d'or, *dorer*: übergolden; *fig. donner un prix excessif*: mit Gold auf-wiegen*; — d'argent, übersilbern; *parsemer* übersäen; *les bougies*: ein-tauchen; — les aiguilles, Garn auf eine Filetnadel thun*; *combler de*: überhäufen mit (D); *fig.* — de confusion, de honte, mit Scham bedecken, ganz schamroth machen, höchst beschämen; *accabler*: überschütten; — de risées, verspotten | 5. *être répandu sur*: bedeckt sein mit (D); *être éclaboussé de*: bespritzt sein mit (D); *joncher*: bestreuen; *remplir*: füllen, la foule couvrait la place, der Platz wimmelte von Menschen. | 6. *servir de défense*. decken, *garantir*: beschirmen; *protéger*: beschützen, bewahren; *Mil.* — un siège, eine Belagerung decken; — ses derrières, sich (D) den Rücken frei halten*; — son chef de file, Vordermann nehmen*; le pavillon couvre la marchandise, frei Schiff, frei Gut; *fig* — qn. de sa protection, jem. (A) unter seinen Schutz nehmen* | 7 *cacher*. verbergen*, verhüllen; *receler*: verhehlen*; *dissimuler*: bemänteln; — ses fautes, seine Fehler bemänteln; *Mil.* — sa marche, seinen Marsch verborgen halten*; *fig. dissimuler ses desseins*: im Verborgenen wirken; — son jeu, sein Spiel verbergen*; *fig.* seinen Anschlag geheim halten*, sich (D) nicht in die Karten sehen lassen*. | 8. *pallier*: bemänteln; *excuser*: entschuldigen; *embellir*: beschönigen; — (une affaire), vertuschen; *effacer*: tilgen; *réparer*. wieder gut machen; *Jur. une prescription* sich verwahren gegen (A). | 9. *dominer*: bedecken; *etouffer*: ersticken; *la voix*: übertäuben, übertönen. | 10. *Com. suffire à*: decken; *dédommager*: entschädigen; — les frais, wieder ein-bringen*; — qn de ses dépenses, jem. (D) für seine Kosten schadlos halten*. | 11. — une enchère, ein höheres Gebot thun*. | 12. *parl. des animaux*: bespringen*, belegen, belaufen*; *Chass* beschlagen*; — (une chienne), belegen; faire — (une jument), bespringen lassen*. || 13. se —, *r.* sich bedecken [de, mit (D)]; se — de sang, sich mit Blut beflecken; *fig.* eine Mordthat begehen*, se — de boue, sich mit Koth beschmutzen, *fig.* sich mit Schande bedecken; *se vêtir*. sich bekleiden [de, mit (D)]; sich kleiden in (A); *mettre sur soi*: an-ziehen*; *sur sa tête*: auf-setzen; *s'envelopper*: sich ein-hüllen in (A); *fig.* se — d'un sac mouillé, eine ungeschickte Entschuldigung an-bringen*; se — (de diamants), sich beladen* mit (D); *fig.* se — des apparences, den Schein an-nehmen*; *fig.* se — du manteau de la vertu, sich unter dem Deckmantel der Tugend verbergen*, sich (D) einen tugendhaften Schein geben*; *fig.* se — de lauriers, einen großen Sieg davon-tragen*; *absol. mettre son chapeau*: den Hut auf-setzen; couvrez-vous, halten Sie Ihren Hut auf. | 14. *parl. du ciel*: sich überziehen*, sich beziehen*, sich verdunkeln; se — de nuages, sich bewölken; (le ciel) se couvre, wird trübe; *fig.* l'horizon se couvre, der Himmel überwölkt sich, der Horizont verfinstert sich. | 15. *Mil.* sich decken; se — d'un bois, sich durch einen Wald decken; *Escr.* sich decken; *se défendre*: sich vertheidigen; *se protéger*: sich schützen, sich beschirmen mit (D); *Trictr.* auf einen Pfeil eine zweite Dame setzen | 16. se — de, *se cacher sous* sich verbergen*, sich stecken [de, hinter (A)], *prétexter*: eine Entschuldigung vor-bringen*; se — d'un prétexte, einen Vorwand machen.

COUVROSE, *f.* (*Ku-wros'*). Muschelschwamm, *m.* e, ⸚e.

COVENANT, *m.* (*Ko-wö-nang*). *Polit.* Covenant, *m. invar.*

COVENANTAIRE, *m.* (*Ko-wö-nang-tär'*) Covenanter, *m.* s.

COVENDEUR, *m* (*Ko-wang-dör*). Mitverkäufer, *m.* s. || —euse, *f.* Mitverkäuferin, *f.* nen.

COVET, *m.* (*Ko-wä*). *Zool.* (Art) Wellenschnecke, *f.*

COWPOX, *m* (*Ku-poks*). *Méd.* Kuhpocke, *f.* n.

COXAGRE, *f.* (*Ko-ksagr'*). *Méd.* Hüftweh, *n.* s, Hüftgicht, *f.*

COXAL, ALE, *adj.* (*Ko-ksal*). *Anat.* os —, Hüftbein, *n.* e, e, Hüftknochen, *m.* s.

COXALGIE, *f.* (*Ko-ksal-ji'*) *Méd.* Coxalgie, *f.* Hüftbeinskrankheit, *f.* en, Entzündung (*f.*) des Hüftgelenkes.

COXALGIQUE, *adj.* (*Ko-ksal-jik'*). *Méd.* coxalgisch.

COXARTHROCACE, *f.* (*Ko-ksar-tro-kasz'*). *Méd.* Vereiterung (*f.*) des Hüftgelenkes.

COXO-FÉMORAL, ALE, *adj.* (*Ko-kso-fé-mo-ral*). *Anat.* zum Hüft- und Schenkelbein gehörig.

1. **COYAU**, *m.* (*Ko-io*). *Zool.* (Art) Brasse, *f.*

2. **COYAU**, *m. ou*

1. **COYER**, *m.* (*Ko-ié*). 1. *Meun.* Schaufelstuhl, *m.* es, ⸚e. | 2. *Charp.* Walmsparren, *m.* s.

2. **COYER**, *m.* *Agr* Wetzsteinbehälter, *m.* s.

CRABE, *m.* (*Krab'*). 1. *Zool* Krabbe, *f.* n; — poupart, Taschenkrebs, *m.* es, e; — appelant, Sandkrabbe, *f.*; — de Biaritz, (Art) Drache, *m.* n; —s fossiles *ou* crabites, Krabbensteine, *m. pl.* | 2. *Méd.* Aufritzen (*n.*) der Fußsohle *ou* des Handballens | 3. *Bot.* Krabbeholz, *n.* es.

CRABIER, *m.* (*Kra-bié*). *Zool.* Krabbenfresser, *m.* Krebsfresser, *m.* s.

CRABITE, *m.* (*Kra-bit'*) Krabbenstein, *m.* s, e, Krabbenversteinerung, *f.* en.

CRABOTAGE, *m.* (*Kra-bo-ta-j'*). Eröffnung (*f.*) eines Schieferbruches.

CRABRON, *m.* (*Kra-brong*). *Zool.* Silbermundwespe, *f.* n.

CRABRONIDE, *m.* (*Kra-bro-nid'*). *Zool.* Crabonid, *m.* en.

CRAC, *m.* (*Krak'*). 1. Krach, *m.* s, Knall, *m.* s, Krachen, *n.* s | 2 *Fauconn.* Faltensucht, *f.* || 3. *interj.* krach, plumps; *tout-à-coup*: plötzlich, husch, flugs, puff; —, le voilà parti, husch! da war er fort; —, le voilà tombé, plumps! da liegt er; mes souliers font cric —, meine Schuhe knarren.

CRACHAT, *m.* (*Kra-scha*). 1. Auswurf, *m.* s, ⸚e, Speichel, *m.* s, Schleim, *m.* s; *Prov.* se noyer dans un —, leicht den Kopf verlieren*; *fig.* maison faite de boue et de —, aus schlechten Materialien *ou* aus Lehm erbautes Haus | 2. *décoration*: Ordensstern, *m* s, e.

CRACHE, *f.* (*Krasch'*). Metalltropfen, *m.*

CRACHÉ, ÉE. *pp* (*Kra-sché*). ausgespieen, ausgeworfen, gespieen, gedruckt; c'est son père tout —, er ist seinem Vater wie aus den Augen geschnitten.

CRACHEMENT, *m.* (*Krasch'-mang*). Speien, *n.* Ausspeien, *n.* Auswerfen, *n.* s; — de sang, Blutspeien, *n.*

CRACHER, *a.* (*Kra-sché*) 1 speien*, spucken, aus-speien*; *expectorer* aus-werfen*; — du sang, Blut speien*; — sur qn. jem. (A) an-speien*, — sur qch. etw (A) bespeien*, auf etw. (A) speien*; *fig* c'est à — dessus, das ist höchst verachtungswerth; — au nez de qn, jem. (A) schimpflich behandeln; — des injures, viele Scheltworte aus-stoßen*; — contre le ciel, Gott lästern. wieder Gott fluchen; — en l'air, sich (D) selbst schaden; — au bassin, zahlen müssen*; *pop.* wider seine Neigung blechen müssen*; — du grec et du latin, mit griechischen und lateinischen Brocken um sich werfen*; — blanc *ou* — du coton, großen Durst haben | 2 *absol éclabousser*: spritzen, sprühen; (cette plume *ou* ce fusil) crache, spritzt; (ce moule) crache, ist übergelaufen. | 3. *Mar.* — ses étoupes, Werg aus-tauen. || 4. se — des injures à la face, sich Scheltworte in's Gesicht sagen

CRACHEUR, *m.* (*Kra-schör*). Speier, *m.* Spucker, *m.* s. || —euse, *f.* Speierin *f.* Spuckerin, *f* nen.

CRACHOIR, *m.* (*Kra-schoar*) *Techn.* Speitopf, *m.* s, ⸚e, Spucknapf, *m.* s, ⸚e, *boîte*. Spuckkästchen, *n* s.

CRACHOTEMENT, *m.* (*Kra-scho-tö-mang*). Gespuck, *n.* s, *spl*; *action*; Ausspeien, *n.* Ausspucken, *n.* s.

CRACHOTER, *n.* (*Kra-scho-té*). oft aber wenig aus-speien*, sich oft räuspern.

CRACIDÉ, *m* (*Kra-szi-dé*). hokkoartiger Vogel.

CRACOVIE, *f.* (*Kra-ko-wi'*). Krakau, *n*; arbre de —, Baum (*m.*) um den sich im Garten des Palais Royal die Neuigkeitskrämer versammelten.

CRACOVIEN, ENNE, *adj.* (*Kra-ko-wiang*). krakauisch, Krakauer ⟵. || *m.* Krakauer, *m.* s || —ienne, *f.* Krakauerin, *f.* nen; *danse*: polnischer Tanz.

CRACOVISTE, *m.* (*Kra-ko-wist'*). Neuigkeitskrämer, *m.* s.

CRACQUE, *f.* (*Krak'*). Spalte, *f.* n.

CRACRA, *m.* (*Kra-kra*). 1. *Ornith.* krabbenfresserartiger Vogel. | 2. *Bot.* Bärentraube, *f.* n, Sandbeere, *f.* Steinbeere, *f.* n.

CRADEAU, *m.* (*Kra-do*). Sardelle, *f.* Sardine, *f.* n.

CRADOT, *m.* (*Kra-do*). junger Brassen.

CRAFFE, *f.* (*Kraf'*). Steinlage, *f.* n.

CRAG, *m.* (*Krag*). *Géol.* Krag, *n.*

CRAI, *m* (*Krä*). Krai, *m.*

CRAIE, *f.* (*Krä*). 1. *Minér.* Kreide, *f.* kohlensaurer Kalk; — de Briançon, Schneiderkreide, *f*; — coulante, Kreideguhr, *f.*; blanc comme —, kreideweiß; marquer à la —, mit Kreide bezeichnen. | 2. *Mil.* Quartierzeichen, *n.* s; logé à la —, im Quartier liegen*; être marqué à la —, eine Kriegssteuer zu bezahlen haben, Truppen einquartiert haben. | 3. *Fauconn.* Kreidekrankheit, *f.*

CRAIGNANT, *p. prés* (*Krä-niang*). fürchtend, in der Furcht (G); homme — Dieu, gottesfürchtiger Mann.

CRAILLEMENT, *m.* (*Kreil-iö-mang*). Rabengeschrei, *n.* s, Krächzen, *n.* s.

CRAILLER, *n.* (*Kreil-ie*). krächzen, wie ein Rabe schreien*.

1. **CRAIN**, *m.* (*Kräng*). 1. *Min.* Scheidungsspalt, *m.* Perpendikulärspalt, *m.* es, en. | 2. Verschmälerung (*f.*) eines Flötzes.

2. **CRAIN**, *m. ou* CROU, steinige Tonerde.

† **CRAINDRE**, *a.* (*Kräng-dr'*). 1 *appréhender*. **fürchten**, befürchten; *redouter*: scheuen; *avoir souci*: besorgen, besorgt sein; ne pas —, unbesorgt sein; *avoir peur*: sich fürchten vor (D), sich bangen vor (D), Furcht haben vor (D); *être inquiet*: in Angst sein; je crains pour lui, ich bin um ihn besorgt *ou* bange; je crains pour cet homme, es banget mir vor diesem Menschen; il craint la mort, ihm banget vor dem Tode, *absol.* (sich) fürchten, Furcht haben; faire —, in Furcht setzen, se faire —, Furcht ein-flößen. | 2. *révérer, respecter*: ehren, Ehrfurcht haben vor (D), craignant Dieu, gottesfürchtig; ne — ni Dieu ni diable, vor nichts zurück-beben; *Man.* (ce cheval) craint l'éperon, *obéit*: ist fromm. | 3. *parl. de choses, ne pas résister à*. nicht ertragen können*, — la lumière, das Licht scheuen; (cette plante) craint l'hiver, kann den Winter nicht vertragen*; cette étoffe craint l'eau, Wasser fleckt diesen Stoff; *avoir une aversion de*: sich fürchten vor (D), Furcht haben vor (D); — l'eau, das Wasser scheuen, sich vor dem Wasser scheuen. || 4. **n.** *avec* **de** *et l'inf. hésiter, ne pas oser*. befürchten, sich fürchten, sich scheuen, ne pas — de..., keinen Anstand nehmen* zu..., je ne crains pas de le dire, ich scheue mich nicht es zu sagen, ich sage es ungescheut; — **que ne**, *avec le subjonctif*: craignez-vous qu'il ne vienne, fürchten Sie daß er kommen wird *ou* daß er kommen möchte, — **que**, *avec le subjonctif*: je ne crains pas qu'il fasse cette faute, ich fürchte nicht daß er diesen Fehler mache; je crains qu'il ne vienne pas, ich fürchte, er bleibt weg; — pour qn, um jem. (A) besorgt sein, für jem. (A) fürchten, wegen jem. (G) in Sorge sein; je crains beaucoup pour lui, ich bin seinetwegen sehr in Sorgen *ou* sehr besorgt. || 5. se —, *r. avoir crainte de soi-même* Furcht vor sich selbst haben; *Prov.* un bon vaisseau ne craint que la terre et le feu, ein gutes Schiff hat nur Strand und Feuerbrunst zu scheuen.

CRAINT, CRAINTE, *pp.* (*Kräng'*). gefürchtet; — de tout le monde, von Jedermann gefürchtet; homme — dans tout le pays, ein im ganzen Lande gefürchteter Mensch.

CRAINTE, *f.* (*Kräng-t'*). 1. *peur* : **Furcht**, *f. spl*; *souci, appréhension* : Besorgniß, *f.* sse; *aversion* : Scheu, *f. spl*; *anxiété* : Angst, *f.* ¨e, Bangen, *n.* s; *hésitation* : Zagen, *n*; sans —, unbesorgt; *sans inquiétude* : sorglos; être sans — à l'égard de qn, um jem. (A) unbesorgt sein; être sans — et sans pudeur, keine Zurückhaltung haben, der Wohlständigkeit Trotz bieten*; — de la mort, Todesfurcht, *f.* Furcht (*f.*) vor dem Tode; — de l'ennemi, Furcht (*f.*) vor dem Feinde; la — de Dieu, Gottesfurcht, *f.* Furcht (*f.*) Gottes; — de l'eau, Wasserscheu, *f*; — de la lumière, Lichtscheu, *f*; être partagé entre la — et l'espérance, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; inspirer des —s, beunruhigende Furcht ein-flößen. | 2. *respect* : Ehrfurcht, *f*; — servile, knechtische Ehrfurcht; — filiale, kindliche Ehrfurcht *ou* Liebe. || 3. —s, *f. pl.* Befürchtungen, *f. pl.* Besorgnisse, *f. pl*; —s de guerre, Kriegsbesorgnisse, *f. pl.* | 4. **de** — de, *loc. adv* aus Furcht vor (D); (de) — d'être surpris, aus Furcht überrascht zu werden || 5. — que *ou* de — que, *loc. conj* aus Furcht, daß...; de — qu'on ne vous trompe, aus Furcht, daß man Sie betrüge.

CRAINTIF, IVE, *adv.* (*Kräng-tif*). furchtsam, ängstlich; *timide* : schüchtern, blöde, zaghaft; *parl des animaux* : scheu.

CRAINTIVEMENT, *adv* (*Krang-ti-wö-mang*) furchtsam, ängstlich, mit Angst; *timidement* : scheu.

CRAION *ou* CRAYON, *m.* (*Krä-iong*). *Géol.* (Art) Mergel, *m.* s.

CRAKOUSE, *m.* (*Kra-kus'*). Krakuse, *m.* n, krakauer Lanzenreiter, Sensenträger, *m.* s.

CRAM, *m.* (*Krang*). Meerrettig, *m.* s

CRAMAILLIER, *m.* (*Kra-mei-lié*). Rechen (*m.*) in Repetiruhren, Repetirrechen, *m.*

1. **CRAMBE**, *m.* (*Krang-b'*) *ou* CRAMBÉ; 1 Kohl, *m* s. | 2. — marin, Strandkohl, *m.* Meerkohl, *m.* s.

2. **CRAMBE**, *m.* *ou* CRAMBÉ *ou*

CRAMBITE, *m.* (*Krang-bit'*). *Zool* Rüsselmotte, *f* n.

CRAMINER, *a.* (*Kra-mi-né*). 1. *étirer* : die Felle auf dem Schabebock aus-strecken. | 2. *Tann.* walken.

1. **CRAMOISI, IE**, *adj* (*Kra-moa-si*). karmesinroth, hochroth, karmesinfarbig; devenir tout —, (vor Scham) purpurroth werden*.

2. **CRAMOISI**, *m.* Karmesin, *n.* s, Karmesinfarbe, *f.* n, Karmesinroth, *n.* s; être sot en —, außerordentlich dumm sein; être laid en —, grundhäßlich sein.

CRAMOISIE, *f.* (*Kra-moa-si'*). *Bot.* Scharlachanemone, *f.* n.

CRAMOISIÈRE, *f.* (*Kra-moa-siär'*). *ou*

CRAMOISINE, *f.* (*Kra-moa-sin'*). *Bot.* Carminbirne, *f.* n.

1. **CRAMPE**, *f.* (*Krang-p'*). 1. *Méd.* Krampf, *m.* s, ¨e; — d'estomac, Magenkrampf, *m*; — des écrivains, Schreibekrampf, *m*; goutte —, Krampfpodagra, *n.* Krampfgicht, *f*; *fam.* avoir la —, langsam sein; n'avoir pas la —, flink sein. | 2 *Zool.* Krampfisch, *m.* es, e

2. **CRAMPE**, *f.* 1. *Mar.* Krampe, *f.* n. | 2. *Sell.* ringförmiges Leder zum Anheften der Pistolenhalfter.

CRAMPON, *m.* (*Krang-pong*). 1. *Serr.* Klammer, *f.* Krampe, *f.* n; *Charp.* Band, *n.* Balkenband, *n.* es, ¨er; *Maréch.* Stollen, *m.* s, Eisspitze, *f.* n; *Impr.* —s, Klammer (*f.*) einer Presse, Kramme, *f*; *Mil.* — d'assaut, Sturmhaken, *m.* s; — d'attelage, Zugkramme, *f.* | 2. *Bot.* Klammer, *f.* Hacken, *m.* s. | 3. *iron.* langweiliger Mensch

CRAMPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Krang-po-né*). angeklammert; *fam.* avoir l'âme —ee dans le corps, ein zähes Leben haben; *recourbé* an den Enden gekrümmt; *Blas* croix —ée, Stollenkreuz, *n.* es, e.

CRAMPONNER, *a.* (*Krang-po-né*). 1. *attacher* : klammern, an-klammern, mit einer Krampe *ou* mit Klammern befestigen; — ensemble, zusammen-klammern; *Charp.* an-ankern. | 2. *Vétér.* — des fers de cheval, Hufeisenstollen (*f. pl.*) mit Eisenspitzen beschlagen*. — un cheval, ein Pferd scharf beschlagen*. || 3. se —, *r.* sich an-klammern; *fig.* sich an e.w. (D) fest-halten*; *fig*, il se cramponne à la vie, er klammert sich an das Leben, er hält am Leben fest.

CRAMPONNET, *m.* (*Krang-po-nä*). kleine Krampe, Klämmerchen, *n.* s.

1. **CRAN**, *m.* (*Krang*). 1. Kerbe, *f.* n, Einschnitt, *m.* es, e, Furche, *f.* n; *dent* : Zahn, *m.* es, ¨e; *degré* : Stufe, *f*; monter d'un —, befördert werden*; baisser d'un —, um eine Stufe herunter-kommen*, ab-nehmen*, schwächer werden*; son crédit a baissé d'un —, sein Kredit hat etwas abgenommen. | 2. *Arm.* Rast, *m*; — de départ, Hinterrast, *m*; — de mire, Visir (*n.*) am Geschützrohre; — de sûreté *ou* de repos, Ruhe, *f.* | 3. *Impr.* Signaturrinne, *f.* n. | 4. *Mar.* mettre un vaisseau en —, ein Schiff aus-bessern. | 5 *Métal.* Fehler (*m.*) an schlecht geschmiedetem Eisen. || 6. *Vétér.* —s, *m. pl.* kleine Falten (*f. pl.*) oben am Gaumen der Pferde. | 7. *Taill.* Hinterstück, *n.* es, e

2. **CRAN**, *m* CRAM *ou* CRON, *Bot.* Löffelkraut, *n.* es; — rustique, Meerrettig, *m.*

CRANAGE, *m.* (*Kra-na-j'*). *Horl.* Einschneiden (*n.*) des Uhrrades

CRANCELIN, *m.* (*Krang-sö-läng*) CRANTZELIN *ou* CANCERLIN, Kränzchen, *n.* s, Rautenkranz, *m.* es, ¨e.

CRANCHIE, *f.* (*Krang-schi'*). *Zool.* (Art) Kopffüßler, *m.* s.

CRÂNE, *m.* (*Krah-n'*). 1. *Anat.* Schädel, *m.* s, Hirnschale, *f.* n; os du —, Schädelknochen, *m.* s; avoir le — etroit, nicht sehr gescheidt sein. | 2. *tapageur* : Großsprecher, *m.* Prahler, *m.* s, Tollkopf, *m.* Brausekopf, *m.* s, ¨e; faire le —, groß-thun*. | 3. *Bot.* (Art) großer Bowist. || 4. *adj.* prahlerisch, renommistisch; *téméraire* : verwegen; *courageux* : tapfer; *insensé* : toll; *spirituel* : genial; *habile* : gescheidt.

CRÂNEMENT, *adv* (*Krah-nö-mang*). auf eine anmaßende Weise; *témérairement* : verwegen; *courageusement* : tapfer; *habilement* : gescheidt.

CRANEQUIN, *m.* (*Kran'-kong*). *Mil.* Armbrustspanner, *m.* Bogenspanner, *m.* s; *arbalète* : Armbrust, *f.* ¨e.

CRANEQUINIER, *m.* (*Kra-no-ki-nié*). Armbrustschütze, *m.* Bogenschütze, *m.* n.

CRANER, *a.* (*Kra-né*). *Horl.* die Zähne eines Uhrrades ein-schneiden*.

CRÂNERIE, *f.* (*Krah-nö-ri'*). Renommisterei, *f.* Großsprecherei, *f.* Windbeutelei, *f.* en, *folie* : Tollheit, *f.* toller Streich; *témérité* : Verwegenheit, *f.* en.

CRANGES, *m. pl.* (*Krang-j'*.) Elsterarten, *f. pl.* Elstern, *f. pl.*

CRANGON, *m.* (*Krang-gong*). *Zool.* Garnele, *f.* n.

CRANIACÉ, *m.* (*Kra-ni-a-sé*). Craniacee, *f.* n, (Art) Pfennigmuschel, *f.* n.

CRANIE, *f* (*Kra-ni'*). *Zool* Schädelmuschel, *f.* n.

CRÂNIEN, IENNE, *adj.* (*Krah-niäng*). *Anat.* Schädel—, zur Hirnschale gehörig.

CRANIO-ABDOMINAL, ALE, *adj* (*Kra-nio-a-bdo-mi-nal*). den Schädel und Unterleib betreffend, tempérament —, überwiegender Gehirneinfluß.

CRANIO-FACIAL, ALE, *adj.* (*Kra-nio-fa-szial*). zum Schädel und Gesicht gehörend.

CRANIOGRAPHE, *m.* (*Kra-nio-graf'*). Schädelbeschreiber, *m.* s.

CRANIOGRAPHIE, *f.* (*Kra-nio-gra-fi'*). Schädelbeschreibung, *f.* n

CRANIOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kra-nio-gra-fik'*). zur Schädelbeschreibung gehörig.

CRANIOLAIRE, *adj.* (*Kra-nio-lär'*). schädelartig. || *f. Bot.* Schädelstrauch, *m.* es.

CRANIOLOGIE, *f.* (*Kra-nio-lo-ji'*). *ou* CRANOLOGIE, Schädellehre, *f* n.

CRANIOLOGIQUE, *adj.* (*Kra-nio-lo-jik'*) die Schädellehre betreffend.

CRANIOLOGISTE, *m.* (*Kra-nio-lo-jist'*). *ou*

CRANIOLOGUE, *m* (*Kra-nio-log'*). Schädelkenner, *m.* s.

CRANIOMANCIE, *f* (*Kra-nio-mang-szi'*). Schädelwahrsagerei, *f.* en.

CRANIOMÈTRE, *m.* (*Kra-nio-mätr'*). Schädelmesser, *m.* s.

CRANIOMÉTRIE, *f.* (*Kra-nio-me-tri'*). Craniometrie, *f.* Schädelmessung, *f.* en.

CRANIOMÉTRIQUE, *adj.* (*Kra-nio-mé-trik'*). craniometrisch, zur Schädelmessung gehörig.

CRANIOSCOPIE, *f.* (*Kra-nio-sko-pi'*). Cranioskopie, *f.* Schädelbeobachtung, *f.*

CRANIOSCOPIQUE, *adj.* (*Kra-nio-sko-pik*). cranioskopisch, Bezug auf die Cranioskopie habend.

CRANIO-THORACIQUE, *adj.* (*Kra-nio-to-ra-szik'*). tempérament —, Temperament (*n.*) in dem die Einflüsse des Gehirns und der Brust überwiegend sind.

CRANIOTOME, *m.* (*Kra-nio-tom'*). Craniotom, *n.* Schädelmesser, *n.* s.

CRANIOTOMIE, *f.* (*Kra-nio-to-mi'*). Schädelschnitt, *m.* es, Schädelzermalmung, *f.*

CRANOIR, *m.* (*Kra-noar*). Feile (*f.*) für Radzähne.

CRANOLOGIE, *f.* (*Kra-no-lo-ji'*) *ou* CRANIOLOGIE, Schädellehre, *f.*

CRANQUILLIER, *m.* (*Krang-ki-lié*). *Bot.* Baumlilie, *f.* Specklilie, *f* n.

CRANSON, *m.* (*Krang-song*). *Bot.* Löffelkraut, *n.* s, ¨er; — officinal, Löffelkraut, *n*; — rustique, (wilder) Meerrettig.

CRANTZELIN, *m.* (*Krang-sö-lang*). *ou* CRANCELIN, Kränzchen, *n.* s, Rautenkranz, *m.* es, ¨e.

CRAOUILLASSE, *f.* (*Kra-ul-iasz'*). *ou*

CRAOUILLE, *m.* (*Kra-ul-(io)* *ou*

CRAOUILLÈRE, *f.* (*Kra-ul-iar'*). *Ornith.* Würger, *m.* s.

CRAPAUD, *m.* (*Kra-po*). 1. *Zool.* Kröte, *f.* n; — des joncs, Röhrling, *m.* es, e; — sonnant, Unke, *f*; — des caves, Hausunke, *f*; *fam.* vilain —, Kröte, *f.* scheußliches Gesicht; c'est un vilain —, er ist ein häßlicher Mensch, *fig.* avaler un —, in einen sauern Apfel beißen*; être chargé d'argent comme un — de plumes, kein Geld haben; sauter comme un —, wie eine Kröte springen*, sich ungeschickt dienstfertig zeigen. | 2. — de mer, Seekröte, *f*; — pêcheur, Krötenfisch, *m.* es, e; — ailé, Breitklippe, *f.* | 3. — volant, Ziegenmelker, *m.* s. | 4. *Vétér.* Kröte, *f.* Auswuchs *m.*) am Fuße des Pferdes. | 5. *Artill.* Mörserschemel, *m.* s; *Mar.* Träger, *m.* s. | 6. *Miner.* Fehler, *m.* fehlerhafte Stelle. | 7. *fauteuil* : niedriger Sessel. | 8. *bourse de soie* : Haarbeutel, *m.* s. | 9. *Polit.* — du marais, Sumpfkröte, *f.* | 10. *fontaine* : Straßenbrunnen, *m.* s. | 11. *iron. gamin* : kleiner Bengel.

1. **CRAPAUDAILLE**, *f.* (*Kra-po-deil-(io)*. Gesindel, *n.* s, Lumpenvolk, *n.* es.

2. **CRAPAUDAILLE**, *f.* *ou* CRÉPODAILLE, Haubenflor, *m.* s, feiner Flor.

CRAPAUDE, *f.* (*Kra-pod'*). Krötenweibchen, *n.* s.

CRAPAUDIÈRE, *f.* (*Kra-po-diär'*). 1. Krötenloch, *n.* es, ¨er, Krötensumpf, *m.* es, ¨e, Krötenpfütze, *f.* n. | 2. *fam.* Drecknest, *n* es, er, feuchter, schmutziger Ort.

CRAPAUDIN, *m.* (*Kra-po-däng*). Pfanne, *f.* n.

CRAPAUDINE, *f.* (*Kra-po-din'*). 1. *pierre* : Krötenstein, *m.* e, e. | 2. *Cuis.* pigeons à la —, ausgeweidete, platt gedrückte und auf dem Rost gebratene Tauben; *Vétér.* Hornspalt, *f.* (*n.* Hornkluft, *f* ¨e. | 3. *Bot.* Gliedkraut, *n.* es, ¨er. | 4. *Zool* Meerwolf, *m.* es, ¨e, Wollfisch, *m.* es, e. | 5. *Impr.* Frosch, *m.* es, ¨e, Pfanne, *f.* n | 6 *Méc.* Pfanne, *f.* Zapfmutter, *f.* Blechkappe, *f.* n, Gitter, *n.* s.

CRAPELET, *m.* (*Kra-pö-lä*). *Zool.* Krötchen, *n.* s.

CRAPELU, *m.* (*Kra-pö-lü*). (Art) Krabbe, *f.* n.

CRAPONE, *f.* (*Kra-pon'*). *Horl.* Vorfeile, *f.* Baſtardfeile, *f.* n.

CRAPOUSSIN, *m.* (*Kra-pu-szang*). *iron.* Knirps, *m.* es, e, Kruppel, *m.* s. ‖ —ine, *f.* dicke und kleine Frau.

CRAPPE, *f.* (*Krap'*). Muhlenfett, *n.* e.

CRAPULE, *f.* (*Kra-pül'*). 1. *débauche*: Völlerei, *f.* Schwelgerei, *f.* Luderleben, *n.* s; il vit dans la —, er führt ein wüſtes Leben *ou* ein Saufleben | 2. *gens crapuleux*: Lumpengeſindel, *n.* s, Schwelger, *m. pl.* Volſäufer, *m. pl.*; *Lumpenpack*, *n.* es, *spl.*

CRAPULER, *n.* (*Kra-pu-le*). in Völlerei leben, ein wüſtes Leben führen.

CRAPULEUSEMENT, *adv.* (*Kra-pu-lö-so-mang*). ausſchweifend, ſchwelgeriſch, wüſt.

CRAPULEUX, EUSE, *adj.* (*Kra-pu-lö*). 1. *qui vit dans la crapule*: der Völlerei ergeben, ausſchweifend, thieriſch, ſinnlich. | 2. *parl. de choses*: ſchwelgeriſch, lumpermäßig; vie —euse, wüſtes *ou* viehiſches Leben.

1. **CRAQUE**, *f.* (*Krak'*). *mensonge*: Lüge, *f.* n, lügenhaftes Geſchwätz.

2. **CRAQUE**, *f.* *Minér.* Kryſtalldruſe, *f.* n.

CRAQUELAGE, *m.* (*Kra-kö-la-j'*). Riſſigmachen, *n.* s. Verfahren (*n.*) wodurch dem Porzellan ein riſſiger Schmelz gegeben wird.

CRAQUELER, *a.* (*Kra-ko-le*). dem Porzellan einen riſſigen Schmelz geben*.

1. **CRAQUELIN**, *m.* (*Kra-ko-lang*). *Pât.* Bretzel, *f.* n, hartes unter den Zahnen krachendes Backwerk, — aux œufs, Eierbretzel, *f.*

2. **CRAQUELIN**, *m.* 1. *Mar.* ſchwaches Fahrzeug. | 2. *iron. homme faible*: Schwächling, *m.* es, e, ſchwächlicher Menſch.

3. **CRAQUELIN**, *m.* *Zool.* Köderkrabbe, *f.*

CRAQUELOT, *m.* (*Kra-ko-lo*). 1. *Poiss.* friſcher Häring *ou* Bückling. | 2. *craquelin*: Köderkrabbe, *f.* n.

CRAQUELOTIÈRE, *f.* (*Kra-kö-lo-tiär'*). Bücklingsbereiterin, *f.* nen.

CRAQUELURE, *f.* (*Kra-kö-lür'*). Riß, *m.* ſſes, ſſe, Sprung, *m.* es, "e, Abſchuppung, *f.* en.

CRAQUEMENT, *m.* (*Kra-kö-mang*). Krachen, *n.* Knacken, *n.* s; *d'une porte*: Knarren, *n.* s, *des doigts*: Knacken, *n.*; — des dents, Knirſchen, *n.* Zähneknirſchen, *n.* s.

CRAQUENELLE, *f.* (*Kra-ko-nel'*). *Zool.* kleine Krabbe.

1. **CRAQUER**, *n.* (*Kra-ké*). 1. krachen, knacken, *parl. d'une porte*: knarren, *parl. des doigts*: knacken, faire — ses doigts, mit den Fingern knacken. — des dents, knirſchen; (les croûtes) craquent sous la dent, krachen unter den Zähnen, *fig.* cette affaire craque, die Sache iſt wackelig. | 2. *Ornith.* klappern.

2. **CRAQUER**, *n.* *mentir*: auf-ſchneiden*, Wind machen; (cet homme) ne fait que —, iſt ein Aufſchneider, ein Lügner.

CRAQUERIE, *f.* (*Kra-kö-ri*). Prahlerei, *f.* Aufſchneiderei, *f.* Windmacherei, *f.* en.

CRAQUET, *m.* (*Kra-ke*). *Bot.* (Art) Tang, *m.* es. (Art) Seegras, *n.*

CRAQUÈTEMENT, *m.* (*Kra-kät-to-mang*). Knirſchen, *n.* Zähneklappern, *n.* s.

CRAQUETER, *n.* (*Kra-kö-té*). 1. *produire un craquement*: klappern, *parl. du feu*: praſſeln, kniſtern; faire — un fouet, mit der Peitſche knallen. | 2. *Ornith.* klappern, *parl. du grillon*: zirpen. | 3. *fig.* demander grâce: demüthig bitten*.

CRAQUETTE, *f.* (*Kra-kät'*). 1. *Taill.* Knopfloch..., *f.* n. | 2. *Cuis.* Schaum (*m.*) der Butter.

CRAQUEUR, *m.* (*Kra-kör*). Aufſchneider, *m.* Prahler, *m.* s, Windmacher, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Aufſchneiderin, *f.* Prahlerin, *f.* nen.

CRASANE, *f.* (*Kra-san'*). CRASSANE *ou* CRESANE, *Bot.* Schmalzbirne, *f.* n.

CRASE, *f.* (*Kra-se*). 1. *Gram.* Kraſe, *f.* Zuſammenziehung (*f.*) zweier Silben in eine. | 2. *Méd.* Miſchung (*f.*) der Säfte. | 3. *tempérament*: Körperkomplexion, *f.* Temperament, *n.* s.

CRASIOGRAPHIE, *f.* (*Kra-si-o-gra-fi*). Beſchreibung (*f.*) der Körperkomplexion.

CRASIOLOGIE, *f.* (*Kra-si-o-lo-ji*). Lehre (*f.*) der Temperamente.

CRASIORISTIQUE, *f.* (*Kra-si-o-ris-tik'*). Kenntniß (*f.*) der Temperamentsanzeichen.

CRASPÉDIE, *f.* (*Kras-pé-di*). *Zool.* et *Bot.* Craspedia, *f.*

CRASPÉDOCÉPHALE, *m.* (*Kras-pe-do-sze-fal*). *Zool.* Lanzenvipper, *f.* n.

CRASPÉDONTE, *m.* (*Kras-pé-dong-t'*). *Zool.* Saumkäfer, *m.* s.

CRASPÉDOPHORE, *m.* (*Kras-pé-do-for'*). *Zool.* Craspedophorus, *m.*

CRASPÉDOSOME, *m.* (*Kras-pé-do-som'*). *Zool.* Craspedoſoma, *n.*

CRASSAMENTUM, *m.* (*Kra-sza-mang-tom'*). gerinnbarer Theil des Blutes.

CRASSANE, *f.* (*Kra-szan'*). *Bot.* Schmalzbirne, *f.* n.

CRASSANGE, *f.* (*Kra-szang-j'*). *Bot.* Orchideengattung, *f.*

CRASSAT, *m.* (*Kra-sza*). ſchlammiges Ufer (als Auſternbehälter dienend).

CRASSATELLE, *f.* (*Kra-sza-tel'*) *Zool.* Dickmuſchel, *f.* n.

1. **CRASSE**, *adj. f.* (*Krasz'*). *épaisse*: dick, ſteif; *gluante*: klebrig; *sordide*: ſchmutzig; *avare*: filzig, geizig; *grossière*: grob †, plump; ignorance —, kraſſe *ou* grobe Unwiſſenheit.

2. **CRASSE**, *f.* 1. *ordure*: Schmutz, *m.* es, Unrath, *m.* s, Dreck, *m.* s; la — du linge, der Schmutz des Weißzeuges. | 2. *fig. avarice*: Filzigkeit, *f.* Knauſerei, *f.* en. | 3. *condition sociale*: Armuth, *f.*; être né dans la —, von gemeiner Herkunft ſein. | 4. — du collège, Schulſtaub, *m.* es, Schulſteifheit, *f.* pedantiſches Weſen. | 5. *Print.* Schmutzlage, *f.* n; *Mil.* — de la poudre, Pulverſchleim, *m.*; *Min.* Schlacke, *f.* n, Schaum, *m.* s, *spl.* — d'huile, Bodenſatz *m.*

CRASSEMENT, *m.* (*Kra-szö-mang*). *Mil.* Beſchmutzen, *n.* Verſchleimen, *n.* s.

CRASSER, *a.* (*Kra-sze*). 1. *Mil.* ſchmutzig machen. ‖ 2. se —, *r.* ſich ſchmutzig machen.

CRASSES, *f. pl.* (*Krasz'*). Hammerſchlag, *m.* s, "e, Metallſchuppchen, *n. pl.*; — d'étain, Zinnkörner, *n. pl.*; — de liquation, Seigerdörner, *m. pl.*

CRASSEUX, EUSE, *adj.* (*Kra-szö*). ſchmutzig, dreckig, ſchmierig, *fig.* filzig. ‖ *m.* Schmutzfink, *m.* en, Schmutzlümmel, *m.* s, *avare*: Filz, *m.* es, il vit en —, er lebt filzig.

CRASSICAUDE, *adj.* (*Kra-szi-kohd'*). dickſchwänzig.

CRASSICAULE, *adj.* (*Kra-szi-kol'*). dickſtielig, dickſtengelig.

CRASSICEPS, *adj.* (*Kra-szi-szäp-s'*). dickköpfig.

CRASSICOLLE, *adj.* (*Kra-szi-kol'*). dickhalſig, mit dickem Halſe.

CRASSICORNE, *adj.* (*Kra-szi-korn'*). dickhörnig.

CRASSIER, *m.* (*Kra-szie*). *Forg.* Haufen (*m.*) Schlacke.

CRASSIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kra-szi-fo-lié*). dickblätterig.

CRASSILABRE, *adj. f.* (*Kra-szi-la-br'*). dicklippig.

CRASSILINGUE, *adj.* (*Kra-szi-läng-gue*). dickzüngig. ‖ *m.* Dickzüngler, *m.* s.

CRASSILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Kra-szi-lo-be*). dicklappig, mit dicken Ohrlappen.

CRASSINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Kra-szi-nar-wé*). *Bot.* dickrippig.

CRASSIPÈDE, *adj.* (*Kra-szi-päd'*). dickfüßig.

CRASSIPENNE, *adj.* (*Kra-szi-pän'*). dickflügelig, mit dicken Flügeln.

CRASSIROSTRE, *adj.* (*Kra-szi-ros-tr'*). dickſchnabelig.

CRASSISQUAMME, *adj.* (*Kra-szi-skuam'*). dickſchuppig.

CRASSISULCE, *adj.* (*Kra-szi-szul-sz'*). mit langen Furchen.

CRASSOCÉPHALE, *m.* (*Kra-szo-sze-fal*). *Bot.* dickköpfiges Kreuzkraut.

CRASSULACÉE, *f.* (*Kra-szü-la-sze*). *Bot.* (Art) Dickblatt, *n.* es, "er.

CRASSULE, *f.* (*Kra-szul'*). *Bot.* Dickblatt, *n.* es, "er.

CRAT, *m.* (*Kra*). *Zool.* Stör, *m.* s, e.

CRATÉGINE, *f.* (*Kra-té-jin'*). *Chim.* Krategin, *n.*

CRATÈRE, *m.* (*Kra-tär'*). 1. *Ant.* Trinkſchale, *f.* n. | 2. *Géol.* Krater, *m.* s, Schlund, *m.* es, "e, Trichter, *m.* s. | 3. *Verr.* oberſte Mündung eines Glasofens. | 4. *Astr.* Becher, *m.* s.

CRATÉRELLE, *f.* (*Kra-té-räl'*). *Bot.* (Art) Schwamm, *m.* es, "e.

CRATÉRIFORME, *adj.* (*Kra-té-ri-form'*). *Bot.* trinkſchalenförmig, kraterförmig.

CRATÉRION, *m.* (*Kra-té-riong*). *Bot.* Craterium, *n.* s.

CRATÉROÏDE, *adj.* (*Kra-té-ro-id'*). ſchalenartig, kelchförmig.

CRATICULAIRE, *adj.* (*Kra-ti-kü-lär'*). gittförmig. *prototype*: (Urbild *n.*) einer Abformung.

CRATICULATION, *f.* (*Kra-ti-kü-la-sziong*). Uebergitterung, *f.* en.

CRATICULE, *f.* (*Kra-ti-kül'*). *Chim.* Gitter, *n.* s, Netz, *n.* es, e, Roſt, *m.* es, e.

CRATICULER, *a.* (*Kra-ti-kü-le*). durch das Gitter verkleinern, übergittern.

CRAUPÉCHEROT, *m.* (*Kro-pé-schö-ro*). Seefalk, *m.* en.

CRAVACHE, *f.* (*Kra-wasch'*). Reitpeitſche, *f.* Karbatſche, *f.* n.

CRAVAN, *m.* (*Kra-wang*). 1. *Ornith.* Ringelgans, *f.* Baumgans, *f.* "e. | 2. *Zool.* Schiffsmuſchel, *f.* n.

1. **CRAVATE**, *m.* (*Kra-wat'*). 1. *cheval*: Kroat, *m.* en, kroatiſches Pferd. | 2. *Mil.* Kroate, *m.* n, kroatiſcher Reiter.

2. **CRAVATE**, *f.* 1. Halstuch, *n.* es, "er, Halsbinde, *f.* n; *fam.* Kravatte, *f.*; *fraise*: Halskrauſe, *f.* n, mettre sa —, ſeine Halsbinde um-legen; ôter sa —, ſeine Halsbinde ab-nehmen*, *fig.* — de chanvre, Strick (*m.*) zum Hängen; *fam.* c'est une vieille — blanche, er iſt ein alter Aufſeher. | 2. *Mar.* Tauring, *m.* s, e, Maſttau, *n.* Ankertau, *n.* s, e, prendre une ancre en —, einen Anker auf-heben* *ou* auf-hängen; porter l'ancre en —, den Anker mit dem Boote aus-bringen*; ancre prise en —, an einem Taue befeſtigter Anker. | 3. *Mil.* — d'un drapeau, Fahnenbinde, *f.* n, Band (*n.*) einer Fahne. | 4. *Triet.* Zacken, *n.* s. | 5. *Ornith.* — blanche, Colibri (*m.*) mit einem weißen Halsringe, — jaune, Vogel (*m.*) mit gelbem Halſe, — noire, Colibri (*m.*) mit ſchwarzem Halsbande; — verte, Colibri (*m.*) mit grünem Halsbande. — frisée, Kräuſelhals, *m.* es, "e. | 6. *Véter.* — œsophagienne, Speiſeröhrebinde, *f.* n.

CRAVATÉ, ÉE, *pp.* (*Kra-wa-te*). mit einer Halsbinde.

CRAVATER, *a.* (*Kra-wa-te*). — qn, jemandem eine Halsbinde um-legen *ou* um-binden*; vous êtes bien cravaté, Sie haben eine ſchöne Halsbinde; ... ‖ se —, *r.* ſeine Halsbinde um-legen.

CRAVE, *m.* (*Krav'*). Steindohle, *f.* n.

CRAVÈTE, *f.* (*Kra-wät'*). *Ornith.* brauner Waſſerläufer.

CRAVICHON, *m.* (*Kra-wi-schong*). *Bot.* Halsrich-Kreuzkraut, *m.* s, e.

CRAYE, *m.* (*Kra-ie*). Krautrante, *f.* n.

CRAX, *m.* (*Kraks*). *Ornith.* Hocko, *m.*

1. **CRAYER**, *m.* (*Kra-ie*). ... Kohlenaſche.

2. **CRAYER**, *a.* mit Kreide bezeichnen *ou* an-ſtreichen*.

CRAYEUX, EUSE, *adj.* (*Kra-iö*). *Géol.* kreideartig, kreidig, kreidicht; *terrain* —, kreidehaltig; *Chim.* acide —, Kreideſäure, *f.* n.

CRAYON, *m.* (*Kra-iong*). 1. Stift, *m.* s, e; — de mine de plomb, Bleiſtift, *m.* Bleifeder, *f.* n; — à dessin, Zeichenſtift, *m.*; — de couleur, Farbenſtift, *m.*; — de pastel, Paſtellſtift, *m.*; — blanc, weißer Stift,

Kreidestift, *m.*; — noir, schwarzer Stift, Reißblei, *n.*; — de charbon, Reißkohle, *f.* — rouge, Röthel, *n.* s; — gris *ou* — d'ardoise, Griffel, *m.* Rechenstift, *m*; écrire au —, mit dem Bleistifte schreiben*. | 2. *manière de dessiner*: Manier, *f.* en, Zeichnung, *f.* | 3. *dessin*: Zeichnung, *f.* Bleifederzeichnung, *f.* | 4. *esquisse*: Entwurf, *m.* es, =e, Skizze, *f.* n, Umriß, *m.* Abriß, *m.* sses, sse. | 5. *description*: Beschreibung, *f*; *portrait*: Schilderung, *f*; *fig.* — du censeur, kritische Bemerkung; faire le — de qn, jem. (G) Charakter schildern. | 6. *Géol.* (Art) Mergel, *m.* s.

CRAYONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kra-io-ne*). gezeichnet, *esquissé*: entworfen, skizzirt, tableau qui n'est que —, blos entworfenes *ou* skizzirtes Gemälde.

CRAYONNER, *a.* (*Krä-io-né*). 1. *dessiner*: mit dem Stifte zeichnen; *esquisser*: skizziren, entwerfen*; *dessiner grossièrement*: in groben Umrissen *ou* flüchtig zeichnen, entwerfen*. | 2. *fig. depeindre*: schildern.

CRAYONNEUR, *m.* (*Kra-io-nor*). Zeichner, *m.* Skizzirer, *m.* s, *iron.* Sudler, *m.* Klecksler, *m.* s.

CRAYONNEUX, EUSE, *adj.* (*Kre-io-nö*). kreidig, kreidicht, kreideartig.

CRÉABLE, *adj.* (*Kré-abl'*). erschaffbar.

CRÉAC, *m.* (*Kré-ak*). *ou* CRAT, Stör, *m.* s, e.

CRÉADIER, *m.* (*Kré-a-dié*. *Pêch.* Schleppnetz, *n.* es, Streichgarn, *n.* es.*

1. CRÉANCE, *f.* (*Kré-ang-sz'*). 1 *action de croire*: Glauben, *m.* s, Glaube, *m.* ns; digne de —, glaubwürdig, glaubhaft, hors de —, unglaubwürdig | 2. *foi religieuse*: Glauben, *m.* s. | 3. *croyance*: Glaubwürdigkeit, *f.* en, Meinung, *f.* en, donner —, *rendre croyable*: etw (A) glaubwürdig machen; *croire*: Glauben bei-messen* (D). | 4. *confiance*: Glauben, *m.* Zuverlässigkeit, *f*; *fig. poids*: Gewicht, *n.* es; *considération*: Ansehen, *n*, pour donner plus de — a la vertu, um der Tugend mehr Ansehen *ou* Glauben zu verschaffen; avoir beaucoup de —, viel Ansehen finden*. | 5. *Dipl.* Instruktion, *f*; lettre de —, geheimer Auftrag, Beglaubigungsschreiben, *n.* s; *Com.* Kreditbrief, *m.* es, e. | 6. *Mar.* mouiller en —, einen Anker nebst Tau im Boot ausbringen* und werfen* | 7. *Faucon. ficelle.* Falkenschnur, *f.* =e. | 8. de —, zuverlässig, oiseau de peu de —, unzuverlässiger Falke, chien de —, zuverlässiger Hund, chien de bonne —, wohl abgerichteter Hund.

2. CRÉANCE, *f.* *acte*: Schuldschein, *m.* s, e; *dette*: Schuld, *f.* Schuldforderung, *f.* en, — chirographaire, auf eine bloße Handschrift gegründete Schuld; — hypothécaire, authentische, auf Hypothek-rische Sicherheit gegründete Schuldforderung; — personnelle, persönlicher Schuldschein; — douteuse, unzuverlässige Schuld; — ordinaire, Schuld (*f.*) ohne Vorzugsrecht; — privilégiée, Schuld (*f.*) mit Vorzugsrecht.

CRÉANCÉ, ÉE, *pp.* (*Kré-ang-sze*). eidlich versprochen, verbürgt.

CRÉANCER, *a.* (*Kre-ang-szé*). eidlich verbürgen, versprechen*. || se —, *r.* sich sicher stellen.

CRÉANCIER, *m.* (*Kré-ang-szie*). Gläubiger, *m.* s, Creditor, *m.* s, en, — de l'Etat, Staatsgläubiger, *m*; — hypothécaire, Hypothekargläubiger, *m*; convoquer ses —s, seine Gläubiger versammeln; transiger, s'accomoder avec ses —s, sich mit seinen Gläubigern ab-finden*. || —ière, *f.* Gläubigerin, *f.* nen. || *adj.* hydre —ière, fortwährend drängender Gläubiger.

CRÉAT, *m.* (*Kré-a*). Unterbereiter, *m.* s.

CRÉATEUR, *m.* (*Kré-a-tör*). 1. *celui qui crée*: Schöpfer, *m.* Erschaffer, *m.* s; *absol. Dieu*: Schöpfer, *m*; recevoir son —, communiciren, seinen Schöpfer empfangen*, das Abendmahl empfangen*. | 2. *inventeur*: Erfinder, *m.* s; *qui decouvre*: Entdecker, *m.* s; *fondateur*: Stifter, *m.* s; *qui établit*: Begründer, *m.* s; *qui provoque*: Urheber, *m.* s. || 3. *adj.* erschaffend, schöpferisch, erfinderisch; esprit —, Schöpfergeist, *m.* es. || 4. —trice, *f.* Schöpferin, *f.* Erfinderin, *f.* Urheberin, *f.* nen.

CRÉATINE, *f.* (*Kré-a-tin'*). *Chim.* Creatin, *n.* s, Fleischstoff, *m.* Fleischextract, *m.* es.

CRÉATININE, *f.* (*Kre-a-ti-nin'*). *Chim.* Creatin, *n.* s.

CRÉATION, *f.* (*Kré-a-sziong*). 1. *action*: Schöpfung, *f.* Erschaffung, *f.* en; — du monde, Erschaffung (*f.*) der Welt; depuis la —, von Erschaffung der Welt an, seit Erschaffung der Welt; la — de la liberté, die Einführung der Freiheit. | 2. *part d'un ouvrage d'art*: Werk, *n.* es, e, Erzeugniß, *n* sses, sse; grande —, große Schöpfung, großes Werk. | 3 *absol. monde*: Welt, *f.* Schöpfung, *f*; *univers*: Weltall, *n.* s; les merveilles de la —, die Wunder der Schöpfung. | 4. *invention*: Erfindung, *f*; *fondation*: Stiftung, *f*; *action de fonder*: Begründung, *f.* en; *introduction*: Einführung, *f.* en; *érection*: Errichtung, *f*; *reproduction*: Hervorbringen, *n*; cela est de sa —, das ist von seiner Erfindung *ou* Erdichtung, *f*; — d'un rôle, erste Darstellung einer Rolle; — d'un mot, Bildung (*f.*) eines Wortes, de nouvelle —, neu gebildet; *iron.* neu gebacken; mot de nouvelle —, neu gebildetes Wort.

CRÉATOPHAGE, *adj.* (*Kré-a-to-fa-j'*) *ou* CREOPHAGE, fleischfressend.

CRÉATURE, *f.* (*Kré-a-tür'*). 1. Geschöpf, *n.* es, e, Kreatur, *f.* en; *être*: Wesen, *n.* s. | 2. *homme*: Mensch, *m.* en. | 3. *personne*: Person, *f.* en, Geschöpf, *n*; *parl. d'une femme*: Weibsbild, *n.* es, er; vile —, verächtliches, niedriges Geschöpf; — impudente, unverschämtes, liederliches Geschöpf. | 4 *favorit*: Günstling, *m.* s, e, Kreatur, *f* en; c'est sa —, das ist seine Kreatur. | 5. *Theol.* Kreatur, *f.* vom Papst ernannter Kardinal. | 6. *fam.* (cet homme) est une bonne —, ist ein guter Kerl.

CRÉBÈBE, *m.* (*Kré-bäb'*). *Bot.* Kubebe, *f.* n.

CRÉCELLE, *f.* (*Krä-szäl'*). Schnarre, *f.* n, Klapper, *f.* n, Schnurre, *f.* n; *jouet* Rassel, *f.* n.

CRÉCERELLE *ou* CRESSERELLE, *f.* (*Kre-szo-ral'*). Wannenweihe, *f* n, Rothelfalke, *m.* n; petite —, Weihe, *f.*

CRÉCERELLETTE *ou* CRESSERELLETT, *f.* *Kre-szo-ra-lat'*). kleine Weihe, kleiner Thurmfalke.

CRÈCHE, *f.* (*Kräsch'*). 1. *Agr.* Krippe, *f.* n, la sainte —, Krippe (*f.*) des Heilandes, Krippe (*f.*) von Bethlehem | 2. *asile*: Kleinkinderbewahranstalt, *f* en, Findelhaus, *n* es, =er. | 3. *Ponts et Ch.* Krippe, *f.* n. | 4. *Cord.* Hechelgestell, *n.* s, e.

CRÉCHET, *m.* (*Krä-schä*). *Zool* Steinschmätzer, *m.* s, Weißschwanz, *m.* es, =e.

CRÉCISE, *f.* (*Kré-szis'*). Werkzeug (*n.*) zur Verfertigung von nachgemachten Steinen.

CRÉCY, *f.* (*Kre-szi*). *Bot.* (Art) Gelbrübe, *f.* Möhrrübe, *f* n.

CRÉDENCE, *f.* (*Kré-dang-sz'*). 1. *Relig.* Kredenztisch, *m.* es, e. | 2. *salle*: Speisekammer, *f.* n; aller à la —, in die Speisekammer gehen*. | 3. *meuble*: Kredenztisch, *m.* es, e.

CRÉDENCIER, *m.* (*Kré-dang-szié*). Speisemeister, *m.* s.

CRÉDIBILITÉ, *f.* (*Kré-di-bi-li-té*). *Phil.* Glaubwürdigkeit, *f.* Glaubhaftigkeit, *f*; motifs *ou* degrés de —, Glaubensgründe, *m. pl.*

CRÉDIRENTIER, *m.* (*Kré-di-rang-tié*). *Financ.* Kreditrentner, *m.* s.

CRÉDIT, *m.* (*Kre-di*). 1. *Com.* Kredit, *m.* s, Handelsvertrauen, *n.* s, guter Zahlungsruf; — public, Staatskredit, *m.* Zutrauen (*f.* in die Zahlungsfähigkeit einer Regierung; — réel, Realkredit, *m*; — industriel, gewerblicher Kredit; — commercial, kaufmännischer Kredit; — foncier *ou* territorial, Bodenkredit, *m*; — hypothécaire, Hypothekenkredit, *m*; — personnel, Personalkredit, *m*; caisse de —, Kreditkasse, *f.* n; établissement de —, Kreditanstalt, *f.* en; *Féod.* droit de —, Kreditrecht, *n.* es; ouverture de —, Krediteröffnung, *f*; — ouvert, offener Kredit; ouvrir un — à qn, jem. (D) einen Kredit *ou* ein Conto eröffnen; ces valeurs prennent —, man fängt an Zutrauen zu diesen Aktien zu haben; avoir — en banque, Geld an der Bank stehen haben; donner — sur soi, sich für jem. als Schuldner erkennen*. | 2 *emprunt*: Borg, *m* s; à —, auf Borg; *en vain*: vergebens, umsonst; *sans motif*: ohne Grund, *sans preuve*: ohne Beweis, accuser à —, ohne Beweis an-klagen, faire —, donner à —, borgen, auf Borg geben*, Kredit machen; *fam.* pumpen; prendre des marchandises à —, Waaren auf Kredit nehmen*; *Prov.* acheter à —, c'est payer deux fois, auf Kredit nehmen* ist zweimal bezahlen; travailler a —, auf Kredit arbeiten. | 3. *délai pour le paiement*: Zahlungsfrist, *f.* en; à trois mois de —, auf drei Monate Zeit; *Com.* lettre de —, Kreditbrief, *m.* es, e, offener Wechsel, *Diplom.* Beglaubigungsschreiben, *n.* s. | 4. *tenue de livres*: Kredit, *n.* s Haben, *n.* Guthaben, *n.* Sollhaben, *n.* s; prêter son —, durch seine Unterschrift jem. (D) Kredit verschaffen; ouvrir un — a qn, jem (D) einen Kredit eröffnen; porter un — au compte de qn, jem (A) für einen Artikel kreditiren, jem. (D) einen Artikel gut-schreiben*; *fam.* faire — d'une ch, von etw. (D) dispensiren, überheben* | 5. *fig. considération*: Kredit, *m* Ansehen, *n* s, *influence*: Einfluß, *m* es, Gewicht, *n* es; *créance*: Glauben, *m.* s; avoir du — sur l'esprit de qn, Einfluß auf jem. (A) haben; être en —, in Ansehen stehen*, viel gelten*, prendre —, in Aufnahme kommen*, mettre en —, in Aufnahme bringen*, in Ansehen bringen*; trouver —, Glauben finden*; mettre une mode en —, einer Mode Aufnahme verschaffen; (ce bruit) trouve —, findet Glauben; *Prov.* — est mort, mit dem Kredit ist's aus; faire — de la main à la bourse, nichts auf Kredit geben*, nur gegen baar verkaufen.

CRÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*Kre-di-te*). kreditirt, être — d'une somme, mit einer Summe kreditirt sein, être — sur une ville, Kreditbriefe (*m. pl.*) auf eine Stadt haben.

CRÉDITER, *a.* (*Kre-di-te*). 1. — qn. d'une somme, jem. (D) für eine Summe kreditiren, jem. (D) eine Summe gut-schreiben*, eine Summe in's Buch ein-tragen*. || 2. se —, *r.* kreditirt werden*, sich durch eine gute Aufführung Zutrauen verschaffen, durch Ehrlichkeit und Pünktlichkeit Kredit erwerben*.

CRÉDITEUR, *m.* (*Kre-di-tor*). *Com.* Kreditor, *m.* s, en, Guthaber, *m.* s. || *adj.* compte —, Guthaben, *n.* s.

CREDO, *m.* (*Kré-do*). Credo, *n.* apostolisches Glaubensbekenntniß.

CRÉDULE, *adj.* (*Kre-dul'*). leichtgläubig. || *m.* der Leichtgläubige, *adj. sub.* c'est un —, es ist ein leichtgläubiger Mensch.

CRÉDULEMENT, *adv.* (*Kre-dul'-mang*). leichtgläubig.

CRÉDULITÉ, *f.* (*Kre-du-li-té*). Leichtgläubigkeit, *f.* *spl.*

CRÉE, *f.* (*Kre'*). *toile*: (Art) Zeug (*n.*) aus der Bretagne.

CRÉÉ, CRÉÉE, *pp* (*Kré-é*). erschaffen, geschaffen; un être —, ein erschaffenes Wesen. || *m.* der Erschaffene, *adj. sub.* Geschöpf, *n.* es, e.

CRÉER, *a* (*Kré-e*). 1. **schaffen***, erschaffen*, *établir*: errichten, hervor-bringen* | 2. *faire naître*: erzeugen, in's Dasein *ou* in's Leben rufen*, hervor-rufen*, *produire*: hervor-bringen*; *fig.* des difficultés: verursachen; — un genre, eine Gattung schaffen*, auf-stellen | 3 *inventer*: erfinden*, aus-denken*; *imaginer*: ersinnen*; *former*: bilden, il a créé son art, er hat seine Kunst erfunden; — des mots, Wörter bilden. | 4. *fonder*: gründen, stiften; *nommer*: ernennen*; *des magistrats*: ein-setzen; *une armée*: zusammen-bringen*; *Théât.* un rôle: schaffen*, zum ersten Mal spielen; *des ressources*: ermitteln. — une rente, ein Jahrgeld aus-werfen*, eine Rente errichten *ou* aus-setzen, *contracter une dette*: Schulden machen, — des actions, Aktien aus-geben*, — une pension sur un bénéfice, eine Pension auf eine Pfründe erweisen*. || 5. se —, *r.* sich schaffen*; *être créé*: erfunden *ou* erschaffen werden*; se — à soi. sich (D) verschaffen, sich (D) ersinnen*, se — des ressources, sich (D) Hilfsmittel schaffen*, verschaffen; se — des embarras, sich (D) Schwierigkeiten machen.

CREMA, *f.* (*Kre-ma*). *Métal.* Abbrand, *m.* es, *spl.*

CRÉMAILLÈRE, *f.* (*Kré-meil-iär'*). 1. *Cuis.* Kesselhaken, *m.* s; pendre la — chez qn, jem. (D) den Tisch rücken, eine neue Haushaltung durch einen Schmaus ein-weihen. | 2. *Méc.* Zahnstange, *f.* n, gezahnte Stange; *d'une machine* : Kammbogen, *m.* s; *d'un moulin* : Stellholz, *n.* es, ²er; *d'un cric* : Hebestock, *m.* es, ²e, Zahnstange, *f.* n; — d'un pupitre, Stellholz (*n.*) an einem Pulte; porte à —, Thür (*f.*) mit Zahneisen; *Mil.* ouvrage a —, Sägewerk, *n.* es, e; *Horl.* — d'une pendule, Repetirrechen, *m.*; *Artif.* — de la broche à forer, eingezahnte Bohrstange. || à —, gezahnt, verzahnt.

CRÉMAILLON, *m.* (*Kré-meil-iong*). kleiner Kesselhaken.

CRÉMANT, *adj. m.* (*Kré-mang*). (vin de Champagne) —, leicht moussirend.

CRÉMASTER, *adj.* (*Kré-mas-tar*). *Anat.* muscle —, Hängemuskel, *m.* Hodenmuskel, *m.* s.

CRÉMATION, *f.* (*Kré-ma-sziong*). Leichenverbrennung, *f.* en.

CRÉMASQUE, *m.* (*Kré-mask'*). *Géogr.* das Cremonesische, *adj. sub.* Gebiet (*n.*) von Cremona.

CRÈME, *f.* (*Kräm'*). 1. Rahm, *m.* s, Sahne, *f.* Milchrahm, *m.* | 2. *Cuis.* Creme, *f.*; — à la vanille, Vanillencreme, *f.*; fromage a la —, Rahmkäse, *m.*; tarte à la —, Rahmtorte, *f.* n; café à la —, Kaffee (*m.*) mit Rahm; — frite, gebackener Rahm; — fouettée, zu Schaum geschlagener Rahm; *fig.* schimmernder Witz, Flitterwerk, *n.* s. | 3. *liqueurs* : feinster, edelster Liqueur; — de moka, Mokkaliqueur, *m.* | 4. *Chim.* — de chaux, Kalkrahm, *m.*; — de tartre, Weinsteinrahm, *m.*; — de riz, Reisschleim, *m.* es; — aux amandes, Mandelbrei, *m.* es. | 5. *fig.* das Beste einer Sache, Kern, *m.* s, Blume, *f.* Ausbund, *m.*; la — des honnêtes gens, die rechtschaffensten Leute, *m. pl.*; il a eu la — de cette affaire, er hat den besten Vortheil in diesem Geschäfte abgeschöpft.

CRÉMENT, *m.* (*Kré-mang*). 1 *Gram.* Ableitungssylbe, *f.* n, Wortverlängerung, *f.* en, Bindungssylbe, *f.* n. | 2 *Jur.* Zuwachs, *m.*

CRÉMER, *n.* (*Kré-mé*). rahmen, Rahm bekommen* ou ab-setzen.

CRÈMERIE, *f.* (*Kra-mö-ri'*). Rahmhandlung, *f.* en; *boutique* : Milchladen, *m.* s.

CRÉMEUX, EUSE, *adj.* (*Kré-mö*). rahmig, sahnig.

CRÉMIER, *m.* (*Kré-mié*). Milchhändler, *m.* Rahmhändler, *m.* s; — glacier Conditor, *m.* s, en. || —ière, *f.* Milchfrau, *f.* en.

CRÉMILLÉE, *f.* (*Kré-mil-ié*). *Serr.* Gewirre (*n.*) eines Schlosses.

CRÉMOCARPE, *m.* (*Kré-mo-karp'*). *Bot.* Cremokarpium, *n.* s, Frucht (*f.*) mit hangendem Samen.

CRÉMOMÈTRE, *m.* (*Kre-mo-mätr'*). Sahnenmesser, *m.* s.

CRÉMONE, *f.* (*Kre-mon'*). 1. *Géogr.* Cremona, *n.* | 2. *Serr.* Espagnolettenstange, *f.* n. || 3. *m.* *Mus.* Cremoneser Geige.

CRÉMOSPERME, *adj.* (*Kré-mos-pärm'*). mit aufgehangten Samen.

CRÉNAGE, *m.* (*Kré-na-j'*). Abschärfen, *n.* s, Einkerbung, *f.* Abscharfung, *f.* en.

CRÉNATE, *m.* (*Kre-nat'*). quellsaures Salz.

CRÉNATÉ, ÉE, *adj.* (*Kré-na-té*). quellsaures Salz enthaltend.

CRÉNATULE, *f.* (*Kré-na-tul'*). *Zool.* zweischalige Muschelart.

CRÉNÉ, ÉE, *pp.* (*Kré-né*). 1. abgeschärft, eingekerbt; lettre —ée, unterschnittener Buchstabe. | 2. *Bot.* gekerbt.

CRÉNEAU, *m.* (*Kré-no*). 1. Zinne, *f.* n, Schießscharte, *f.* n. *Arch.* zahnförmiges Mauerwerk. *Fort.* Schießscharte, *f.* Schießloch, *n.* s, ²er. | 2. *vide* Lücke, *f.* n, *Mil.* Pelotonlücke, *f.* n. *Mar.* Speigatt, *n.* s; *Pot.* Ofenöffnung, *f.* en.

CRÉNELAGE, *m.* (*Kré-nö-la-j'*). *action* : Rändern (*n.*) der Münzstücke; *bordure* : gerändelter Rand.

CRÉNELÉ, ÉE, *pp.* (*Kré-nö-lé*). 1. *Bot.* gekerbt, ausgezackt. | 2. *Blas.* mit Zinnen versehen; — de gueules, mit rothen Zinnen. | 3. *Mil.* mit Schießscharten versehen.

CRÉNELÉE, *f.* (*Kré-nö-lé*). *Zool.* (Art) Barsch, *m.* es, e.

CRÉNELER, *a.* (*Kré-nö-lé*). 1. *Fort.* kreneliren, mit Schießlöchern versehen*; — un mur, Schießlöcher in eine Mauer brechen*. | 2. *Monn.* rändern | 3. *endenter* : zähneln, kerben, aus-zacken. | 4. *Corr.* aus-scharten.

CRÉNELURE, *f.* (*Kre-nö-lür'*). 1. *dent* Zacke, *f.* n, Kerbverzahnung, *f.* en. | 2. *ouvrage crénelé* : gezwickte Arbeit, Zackenwerk, *n.* s. | 3. *Méc.* Verzahnung, *f.* Ausschartung, *f.* | 4. *Bot.* Kerbung, *f.* Kerbzahn, *m.* s, ²e. || à —, en —, ausgezackt.

CRÉNER, *a.* (*Kré-né*). *Fond.* abschärfen; unterschneiden; *marquer d'un cran* : ein-kerben, mit einer Kerbe versehen.

CRÉNERIE, *f.* (*Kré-nö-ri'*). Unterschneiden, *n.* Einkerbung, *f.* en.

CRÉNET, *m.* (*Kré-nä*). *Zool.* Brachschnepfe, *f.* n, Regenvogel, *m.* s, ².

CRÉNEUR, *m.* (*Kré-nör*). Abschärfer, *m.* s.

CRÉNIFÈRE, *adj.* (*Kré-ni-fär'*) zackenartig gekerbt.

CRÉNILABRE, *m.* (*Kré-ni-labr'*). Zahnlippe, *f.* n.

CRÉNIOT, *m.* (*Kré-nio*). Kühltrog, *m.*

CRÉNIQUE, *adj.* (*Kre-nik'*). *Chim.* acide —, Quellsäure, *f.* n.

CRÉNIROSTRE, *adj.* (*Kré-ni-rostr'*). *Ornith.* mit gezacktem Schnabel. || *m.* Zackenschnäbler, *m.* s.

CRÉNON, *m.* (*Kré-nong*). Schieferstück (*n.*) im Bruche.

CRÉNULÉ, ÉE, *adj.* (*Kré-nu-lé*). sehr klein gekerbt; *Bot.* mit vielen feinen Zacken.

CRÉNURE, *f.* (*Kré-nür'*). *Impr.* Punkturöffnung, *f.* en.

CRÉOGÉNIE, *f.* (*Kré-o-jé-ni'*). Fleischbildung, *f.*

CRÉOGRAPHIE, *f.* (*Kre-o-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) des Fleisches.

CRÉOLE, *m.* (*Kré-ol'*). 1. Kreole, *m.* n. || 2. *f.* Kreolin, *f.* nen. | 3. *Zool.* Venusmuschel, *f.* n. || 4 *adj.* kreolisch.

CRÉOLISÉ, ÉE, *adj.* (*Kré-o-li-sé*). an das Leben in den Kolonien gewöhnt.

CRÉOLISER, *n.* (*Kré-o-li-sé*). sich der Trägheit der Kreolen ergeben*, sich an die Lebensweise der Kreolen gewöhnen.

CRÉOPHAGE, *adj.* (*Kré-o-fa-j'*). *Zool.* fleischfressend. || —s, *m. pl.* fleischfressende Insekten, Fleischfliegen, *f. pl.*

CRÉOPHAGIE, *f.* (*Kré-o-fa-ji'*). *Zool.* Fleischfressen, *n.* s.

CRÉOPHILE, *adj.* (*Kré-o-fil'*). *Zool.* fleischliebend.

CRÉOSOTE, *f.* (*Kré-o-sot'*). Kreosot, *n.*

CRÊPAGE, *m.* (*Kra-pa-j'*). Krausmachen ou Krausen (*n.*) des Florés.

1. **CRÊPE**, *m.* (*Kräp'*). 1. *Com.* Flor, *m.* s, e ou en, Krepp, *m.* s; de —, Kreppen⋯, Krepp⋯; — crêpé, krauser Krepp; voile de —, Florschleier, *m.* s; — de Lyon, Lyoner Krepp; — lisse, glatter Flor; — simple, einfacher Flor; — double, krauser Flor; — de Chine, seidener Krepp; *châle*, seidener Shawl. | 2. *absol. de deuil* : Trauerflor, *m.* s, schwarzer Schleier. | 3 *Poét.* Finsterniß, *f.* sse, Schleier, *m.* | 4. *Coiff.* gekräuselte Haare, *n. pl.*; — du bras, Florbinde, *f.* n.

2. **CRÊPE**, *f.* *Cuis.* das Krausgebackene, *adj. sub.* Krausekuchen, *m.* Pfannkuchen, *m.* s.

CRÊPÉ, ÉE, *pp.* (*Kra-pe*). gekräuselt, kraus. || *m.* *Coiff.* Haarwulst, *f.* ²e.

CRÊPELAGE, *m.* (*Kré-pö-la-j'*). *Agr.* Graten, *n.* Schneiden, *n.* s.

CRÊPELEUR, *m.* (*Kre-pö-lör*). *Agr.* Schnitter, *m.* s.

CRÊPELINE, *f.* (*Kre-pö-lin'*). (Art) leichter Flor.

CRÊPELU, UE, *adj.* (*Kre-po-lü*). dicht gekräuselt.

CRÊPER, *a.* (*Kra-pé*). kräuseln, kraus machen. || se —, *r.* kraus werden*, sich kräuseln; *pop.* se — le chignon, sich hauen*, sich schlagen*.

CRÊPEUR, *m.* (*Kra-pör*). Kräusler, *m.* Florkräusler, *m.* s.

1. **CRÉPI, IE**, *pp.* (*Kré-pi*). mit Kalk beworfen, übertüncht || *adj.* muraille —ie, übertünchte Mauer.

2. **CRÉPI**, *m.* *Arch.* Kalkbewurf, *m.* es, krause Tünche.

CRÉPIDE, *f.* (*Kré-pid'*). 1. *Bot.* Pippau, *m.* s. | 2. *chaussure* (Art) Pantoffelschuh, *m.* es, e.

CRÉPIDÉ, ÉE, *adj.* (*Kré-pi-dé*). *Bot.* pippauartig. || —ées, *f. pl.* pippauartige Pflanzen, *f. pl.*

CRÉPIDOPODES, *m. pl.* (*Kré-pi-do-pod'*). Rundfüßler, *m. pl.* Käfermuscheln, *f. pl.*

CRÉPIDULE, *f.* (*Kré-pi-dül'*). *Zool.* Pantoffelschnecke, *f.* n.

CRÉPIDULÉ, ÉE, *adj.* (*Kré-pi-dü-lé*). schuhförmig, Pantoffel⋯, Schuh⋯.

CRÉPIÈRE, *f.* (*Krä-pi-är'*). Pfannenkuchenhändlerin, *f.* nen.

CRÉPIN (SAINT), *m.* (*Kré-päng*). 1. Crépin, *m.* der heilige Crispinus. | 2. *sac* : Wandersack (*m.*) der Schuster; porter tout son saint —, sein Hab und Gut mit sich führen; perdre son saint —, sein Hab und Gut verlieren*; être dans la prison de saint —, zu enge Schuhe an-haben*. | 3. *outils* : Schusterhandwerkzeug, *n.* es | 4. la saint —, das Fest des heiligen Crispinus.

CRÉPINE, *f.* (*Kré-pin'*). 1. *Passem.* Krepine, *f.* Franze, *f.* n; — d'or, Goldfranze, *f.* | 2. *Bouch.* — d'agneau, Lämmernetz, *n.* es.

CRÉPINETTE, *f.* (*Kré-pi-nät'*). 1. *Cuis.* Hirnwurst, *f.* ²e. | 2. *Bot.* Vogelknöterich, *m.* es.

CRÉPINIÈRE, *f.* (*Kré-pi-niär'*). *Bot.* Berberitzenstrauch, *m.* es.

CRÉPIR, *a.* (*Kré-pir*) 1. *Maç.* mit Kalk bewerfen*, übertünchen. | 2. *Tann.* krispeln. | 3 *le crin* : kräuseln, kraus sieden*.

CRÉPISSAGE, (*Kré-pi-ssa-j'*). ou

CRÉPISSEMENT, *m.* (*Kré-pi-sso-mang*). Bewerfen (*n.*) mit Kalk, Berappen, *n*

CRÉPISSURE, *f.* (*Kré-pi-ssür'*). Spritzbewurf, *m.* s

CRÉPITACLE, *m.* (*Kré-pi-takl'*). *Bot.* Springfrucht, *f.* ²e.

CRÉPITANT, ANTE, *adj.* (*Kré-pi-tang*). *Méd.* prasselnd; bruit —, krepitirendes ou krachendes Geräusch, Prasseln, *n.* Knistern, *n.* s.

CRÉPITATION, *f.* (*Kré-pi-ta-sziong*). 1. *du feu* : Knastern, *n.* Knistern, *n.* Prasseln, *n.* s. | 2 *Chir.* Knarren, *n.* Knirschen, *n.* Krachen, *n.* s.

CRÉPITER, *n* (*Kré-pi-té*). knistern, prasseln; *Chir.* knirschen, knarren.

CRÉPODAILLE, *f.* (*Kré-po-deil-iö*). ou CRAPAUDAILLE, feiner Flor ou Krepp, Haubenflor, *m.* s.

CRÉPON, *m.* (*Kré-pong*). 1. *étoffe* : Krepp, *m.* Krepon, *m.* | 2. *Parfum.* Schminkläppchen, *n.* s | 3 *Coiff.* Haarwulst, *f.* ²e.

CRÉPONAILLE, *f.* (*Kré-po-neil-iö*). feiner Flor.

CREPS, *m.* (*Krap-ss'*) *Jeu.* Kreps, *m.*

CRÉPU, UE, *adj.* (*Kré-pü*). kraus, gekräuselt.

CRÉPURE, *f.* (*Kré-pür'*). Kräuseln, *n.* s.

CRÉPUSCULAIRE, *adj.* (*Kré-pü-skü-lär'*). 1. *Astr.* dämmerig, Dämmerungs⋯, lueur ou lumière —, Dämmerungslicht, *n.* es, cercle —, Dämmerungskreis, *m.* es | 2 *Zool.* Abend⋯. || 3. *m.* Abendfalter, *m.* s.

CRÉPUSCULE, *m.* (*Kré-pü-skül'*) 1. *Astr.* Dämmerung, *f.* Abenddämmerung, *f.* Dämmerungsschein, *m.* | 2. *du matin* Morgendämmerung, *f.*

CRÉPUSCULIN, INE, *adj.* (*Kré-pü-skü-läng*). dämmerig; lueur —ine, Dämmerschein, *m.* es, Dämmerungslicht, *n.* es.

CRÉQUE, *f.* (*Kra-k'*) *Bot.* Schlehe, *f.*

CRÉQUIER, *m.* (*Kré-ki-é*). 1. *Bot.* Schlehenstrauch, *m.* es, (Art) wilder Pflaumenbaum. | 2. *Blas.* Schlehenstrauch, *m.* Wappen (*n.*) der Familie von Créqui.

CRÈS, *f.* (*Krä*). ou CRÉE, (Art) Zeug (*n.*) aus der Bretagne.

CRESANE, *f* (*Krö-san'*). ou CRASSANE, *Bot.* Schmalzbirne, *f* n.

CRESCENCE, *f.* (*Kré-szang-sz'*). Crescenz, *f.*

CRESCENDO, *m.* (*Krä-szäng-do*). *Mus.* Crescendo, *n.* Anschwellen, *n.* || *adv.* steigend, anschwellend, crescendo; *fam.* wachsend, immer stärker werdend.

CRESCENTIE, *f.* (*Krä-szang-ti'*). *Bot.* Kalbassenbaum, *m.* es, ⸗e.

CRÉSEAU, *m.* (*Kré-so*). geköperte Sarsche.

CRESSANE, *f* (*Krä-szan'*). ou CRESANE, *Bot.* Schmalzbirne, *f.* n.

CRESSE, *f.* (*Kräsz'*). ou

CRESSÉE, *f* (*Krä-szé*). *Bot.* Kreß, *m.* Haarkraut, *n.* es, ⸗er.

CRESSERELLE, *f.* (*Krä-szö-räl'*). ou CRÉCERELLE, *Ornith* Wannenweihe, *f.*

CRESSERELLETTE, *f.* (*Kra-szä-rö-lät'*) kleine Weihe, kleiner Thurmfalk.

CRESSON, *m.* (*Krä-szong*). *Bot.* Kresse, *f*; — amer, Bitterkresse, *f*; — de fontaine, Brunnenkresse, *f*; — des prés, Wiesenkresse, *f*; — alénois *ou* des jardins, Gartenkresse, *f*; — d'Inde, Kapuzinerkresse, *f.* gelber Rittersporn.

CRESSONNIÈRE, *f.* (*Kra-szo-niär'*). 1. *Hortic.* Kressenplatz, *m.* es, ⸗e | 2. *marchande* Kressenhändlerin, *f* nen.

CRÉSUS, *m* (*Kré-süs*). Crösus, *m*; *fig.* être un —, reich sein wie Crösus, ein wahrer Crösus sein.

CRÉTACÉ, ÉE, *adj.* (*Kré-ta-szé*). kreidicht, kreidehaltig, kreideartig, Kreide⸗; *Bot* plante —ée, Pflanze (*f.*) die im Kreideboden wächst.

CRÊTE, *f.* (*Krät'*). 1. *Zool.* Kamm, *m.* es, ⸗e, Fleischkamm, *m*; *bonnet* : Haube, *f.* Federbusch, *m*; — de coq, Hahnenkamm, *m*; — d'alouette, Lerchenhaube, *f*; *de serpent* Krone, *f*; *de morue* : Rückgrathstück, *n.* es, *fig.* lever la —, sich dreister *ou* stolzer benehmen*, den Gescheidten spielen, den Kamm auf-setzen; il lève la —, ihm schwillt der Kamm; baisser la —, den Kamm senken; *fig.* die Flügel hängen lassen*, den Uebermuth *ou* die Kräfte verlieren*, rabattre la — à qn, donner sur la — à qn, jem. (A) über den Kamm hauen*; *pop* jem. (D) auf das Dach steigen*. | 2. *Anat.* Kamm (*m.*) des Siebknochens; — urétrale, Samenhügel, *m.* s, — du tibia, kammartiger Rand des Schienbeines; *Chir.* Feigwarze, *f.* n. | 3 *Arch.* Krone, *f* n, Firste, *f.* Gipfel, *m.* s; *d'un mur* Kappe, *f*; — du parapet, Krone (*f*) der Brustwehr. | 4 *Bot.* Kamm, *m.* Crista, *f.* | 5 *Com.* pyramidenförmig aufgehäuftes Getreide in einem Schiffe. | 6. *Mil. de casque* Helmkamm, *m.* Helmverzierung, *f.* en. *Arm. du chien* : Hahnstengel, *m.* | 7. *Fort.* Bekrönung, *f.* Kamm, *m.* Krone, *f.* | 8. *Géogr.* Rücken, *m.* s, Gipfel, *m.* s, Grat, *m.* es, ⸗e, Bergkamm, *m*; — d'un fossé, Aufwurf, *m* Wall, *m.* Damm, *m*; *Ch de fer* Dammkrone, *f.* | 9. *H. de France.* äußerste Linke der Bergpartei.

CRÈTE, *f.* (*Krät'*). *Géogr.* Kreta, *n*; de —, kretisch, Kreta's.

CRÊTÉ, ÉE, *adj.* (*Krä-té*). kammförmig, Kamm⸗, mit einem Kamm versehen; *Minér.* kammförmig.

CRÊTE-DE-COQ, *f.* (*Krät'-do-kok'*). Hahnenkopf, *m.* es; *Bot.* Hahnenkamm, *m.* es, Wiesenklapper, *f.* Gelosia, *f*; *Méd.* Feigwarze, *f.* n.

CRÉTELER, *n.* (*Kre-tö-lé*). gackern.

CRETELLE, *f.* (*Kre-täl'*). *Bot.* Kammgras, *n.* es, ⸗er; — des prés, gemeines Kammgras; — marine, Meerfenchel, *m.* s.

CRÊTE-MARINE, *f.* (*Krät'-ma-rin'*). *Bot.* Meerfenchel, *m.* s.

CRÉTER, *a.* (*Krä-té*). 1. *garnir* : mit einer Borte verdecken. | 2. *fixer* : fest-nageln.

CRÉTIFICATION, *f.* (*Kré-ti-fi-ka-szjong*). Kreidigwerden, *n.* s.

CRÉTIFIER, *a.* (*Kré-ti-fie*). kreidig machen. || se — *r.* kreidig werden*.

CRÉTIN, *m.* (*Kre-tang*). 1. Cretin, *m.* s. Kreidling, *m.* s, e. | 2. *iron.* Schafkopf, *m.* es: c'est un —, er ist blödsinnig, er ist körperlich und geistig verkrüppelt. || *adj.* blödsinnig.

CRETINISER, *a.* (*Kré-ti-ni-sé*). zu einem Blödsinnigen machen, dumm machen. || se —, *r.* blödsinnig werden*.

CRÉTINISME, *m.* (*Kré-ti-nism'*). *Méd.* Cretinismus, *m.* Kropfkrankheit, *f.* geistige Schwachheit; *iron.* Blödsinnigkeit, *f.*

CRÉTIQUE, *adj.* (*Kré-tik'*). *Poét.* kretisch. || *m.* Kretikus, *m.* kretischer Vers.

CRÉTOIS, OISE, *adj.* (*Kré-toa*). *Géogr.* kretisch. || *m.* Kreter, *m.* Kretenser, *m.* s. || —oise, *f.* Kreterin, *f.* Kretenserin, *f.* nen.

CRETONNE, *f.* (*Krö-ton'*). *Com.* Cretonne, *f.*

CRETONNIER, *m.* (*Krö-to-nié*). Griebensieder, *m.* s.

CRETONS, *m. pl.* (*Krö-tong*). Grieben, *f. pl.* Talgtrester, *f. pl*; *Charc.* Stück (*n.*) frisches Schweinefett.

CREUSAGE, *m.* (*Krö-sa-j'*). 1. *creusement* : Aushöhlung, *f.* Austiefung, *f.* en. | 2. *Grav.* Tiefschnitt, *m.* es, e.

CREUSANE ou CRESANE, *f.* (*Krö-san'*). *Bot.* Schmalzbirne, *f.*

1. **CREUSÉ, ÉE**, *pp.* (*Krö-sé*). ausgehöhlt, ausgegraben.

2. **CREUSÉ**, *m.* Ausgraben, *n.* Eingraben, *n.* s, Aushöhlung, *f* Ausgrabung, *f.* en.

CREUSEMENT, *m.* (*Krö-sö-mang*). Aushöhlen, *n.* s.

CREUSER, *a.* (*Krö-sé*). 1 *pratiquer une cavité* höhlen, aus-höhlen, graben*, aus-graben*; *faire une excavation* : aus-tiefen; *pénétrer dans* ein-dringen* in (A); *fouir* : unterwühlen, auf-wühlen; *parl. d'une poule* : scharren; — le fumier, im Miste wühlen, *Mar.* *un port* : aus-baggern, einen Seehafen reinigen *ou* aus-tiefen; *fig.* *un trou* graben*, machen; *fig.* — un abîme à qn, jem. (D) Unglück bringen*; *fig.* — sa fosse, an seinem eigenen Grabe graben, selbst Schuld an seinem Tode sein. | 2. *graver* ein-graben*; *Grav* vertiefen, tiefer stechen*. | 3. *le visage* : ab-magern, das Gesicht furchen. | 4. *étudier avec soin* ergründen, durch-denken*, in das Innerste ein-dringen*, forschen [nach (D)]; *fam.* nach-forschen über (A); *fig.* *avancer dans la science* : tief in eine Wissenschaft ein-dringen*; *un homme* sondiren | 5. *absol. faire un creux* : graben*, wühlen. || 6. se —, *r.* sich graben*; *devenir creux* : hohl werden*, sich aus-höhlen, *Mar. parl. de la mer* : hohl gehen*; *fig.* *penser beaucoup à qch.* sich mit Gedanken quälen; *fig.* se — l'esprit sur qch, sich (D) den Kopf über etw. (A) zerbrechen*.

CREUSET, *m.* (*Krö-sa*). 1. *Techn.* *vase* : Tiegel, *m.* Schmelztiegel, *m.* s; — brasqué, mit Kohlen ausgefüllter Tiegel, *Métall.* charger le —, den Tiegel beschicken. | 2. *fig.* passer par le —, die Feuerprobe aus-halten*; mettre au —, prüfen, auf die Probe stellen; sa vertu a été mise au —, seine Tugend hat große Prüfungen überstanden. | 3. *Bot.* trichterförmiger Pilz.

CREUSEUR, *m.* (*Kro-sor*). Erforscher, *m.* s.

CREUSISTE, *m.* (*Krö-sist'*). Schmelztiegelfabrikant, *m.* en.

CREUSOIR, *m.* (*Krö-soar*). Aushöhlbank, *f.* ⸗e.

CREUSOT, *m.* (*Krö-so*). ou CREUSET, *Bot.* trichterförmiger Pilz.

CREUSURE, *f.* (*Kro-sur'*). Höhlung, *f.* en, kleine Vertiefung.

1. **CREUX, CREUSE**, *adj.* (*Krö*). 1. **hohl**; *vide* : ausgehöhlt; dent creuse, hohler Zahn; il n'y en a pas pour sa dent creuse, es ist nicht da einen hohlen Zahn zu füllen, es ist nicht genug zu essen da. | 2. *cave* : hohl; (yeux) —, tiefliegend, (joues) creuses, eingefallen; *amaigri* : mager, abgemagert; *profond* : tief, hohl; assiette creuse, tiefer Teller, Suppenteller, *m.* s, vallon —, tiefes Thal; chemin —, Hohlweg, *m.* hohler Weg; *Mar.* mer creuse, hoch auftobendes Meer. | 3 *vide* : leer; *sans fond* : gehaltlos; (noix) creuse, taub; *fam.* avoir le ventre —, einen leeren Magen haben; *Chass.* trouver buisson —, das Nest leer finden*; drap —, lose gewebtes Tuch, schlecht fabrizirtes, lockeres Tuch; *Bot.* mit einer einzigen innern Höhlung; jeu —, unvollständiges Kartenspiel. | 4. *fig.* *chimérique* : leer, grillenhaft, träumerisch, überspannt; *vain* : eitel, leer; idée creuse, Grille, *f.* n, Träumerei, *f* en, Hirngespinnst, *n.* es, e. | 5. viande creuse, magere Kost; *fig.* Hirngespinnst, *n.* leeres Zeug; se repaître de viandes creuses, sich leeren Einbildungen hin-geben*. || 6. *adv.* hohl; sonner —, hohl tönen; ce tonneau sonne —, dieses Faß klingt hohl; songer —, sich mit leeren Einbildungen beschäftigen, über Hirngespinnste tief nach-denken*.

2. **CREUX**, *m.* 1. *cavité* : Höhle, *f.* n, Höhlung, *f.* en; *excavation* : Grube, *f.* n, Vertiefung, *f.* en; *trou* : Loch, *n.* es, ⸗er; — d'une dent, Zahnhöhle, *f*; le — de la main, die hohle Hand; plein le — de la main, eine Hand voll; le — de l'estomac, Herzgrube, *f.* Magengrube, *f*, — de l'aisselle, Achselhöhle, *f*, — de la nuque, Nackengrübchen, *n.* s; — de la joue, Grübchen (*n.*) im Gesichte, Wangengrübchen, *n.* s. | 2. *Arch.* *trou* : Loch, *n* es, ⸗er, *vide* leerer Raum einer Säule; — d'un rocher, Felsenhöhle, *f*; — d'un arbre, Baumhöhle, *f*; *Chass.* — du buisson, Rebhuhnversteck, *n.* es, e. | 3. *Mus.* Baß, *m.* Baßstimme, *f.* n, avoir du —, eine tiefe Stimme haben. | 4. *Sculp.* Modell, *n.* s, Gießform, *f.* en; *Num* graver en —, vertieft stechen* | 5. *Mar.* — d'un vaisseau, Schiffstiefe, *f*; — d'un voile, Segelbauch, *m.* es. | 6. *du sabre* Rinne, *f.* n.

CREVAILLE, *f* (*Kré-weil-(iö)*) Schmausgelage, *n.* s, Fresserei, *f.* en.

CREVAISON, *f.* (*Krö-wa-song*). Tod, *m.* es; faire *ou* pousser sa —, sterben*.

CREVALE, *m.* (*Krö-wal'*). *Zool.* Lotsenfisch, *m.* es, e.

CREVASSE, *f* (*Kro-wasz'*). 1. *déchirure* : Riß, *m.* sses, sse; *fente* : Spalt, *m.* es, e; *fêlure* Sprung, *m.* es, ⸗e; *gouffre* : Kluft, *f.* ⸗e. | 2 *Bot* Spalt (*m.*) *ou* Riß (*m.*) der Baumrinde. | 3. *Mar.* Oeffnung (*f.*) im Schiffsfell, Riß, *m.* | 4. *Anat.* — de la peau, Riß, *m.* Bruch, *m* es, ⸗e, Schrunde, *f*; *Vetér.* Schrunden, *f. pl.* | 5. *Grav.* Tiefschnitt, *m.* es, e, Furche, *f.* n | 6. *Artill.* Sprung, *m.* Riß, *m*

CREVASSÉ, ÉE, *pp* (*Krö-wa-szé*). rissig, aufgerissen, geborsten; (main) —ée, schrundig; (lèvres) —ées, aufgesprungen.

CREVASSÉE, *f.* (*Kro-wa-szé*). geborstenes Ding.

CREVASSER, *a.* (*Kro-wa-szé*). 1 *faire des crevasses* : auf-reißen*, Risse machen in (A). || 2. se —, *r.* auf-springen*, bersten*, Risse *ou* Spalten bekommen*, rissig werden*.

CREVÉ, ÉE, *pp.* (*Kro-wé*). 1. *qui a éclaté* : zersprungen, gesprengt, zersprengt; *déchiré* zerrissen; *fendu* gespalten; *gercé* geborsten; un canon —, eine zersprungene Kanone; *parl. de l'œil* ausgestochen. | 2. *mort* : verreckt; *pop.* krepirt. | 3. *bouffi* aufgedunsen. || 4. *m.* un gros —, Dickwanst, *m.* es, e; *fam.* rire comme un —, zum Zerplatzen lachen | 5. *Taill.* Aermelschnitt, *m.* es, e, Schnitz (*m.*) der Aermel. | 6 *iron.* petit —, junger Geck.

CRÈVE-CHASSIS, *m.* (*Kräw'-scha-szi*). *Ornith.* Kohlmeise, *f.* n

CRÈVE-CHIEN, *m.* (*Kräw'-schiäng*). schwarzer Nachtschatten.

CRÈVE-COEUR, *m.* (*Kräw'-kör*). *fam.* Herzeleid, *n.* es, en.

CREVÉE, *f.* (*Kro-we*) *Chass.* Beute, *f.*

CREVER, *a.* (*Krö-wé*). 1. *faire éclater* : platzen machen, sprengen, zersprengen, zum Bersten bringen*, auf-sprengen; *déchirer* : zerreißen*; *fendre* spalten*, aufschlitzen; *une digue* durchbrechen*, *en pressant* zerdrücken. | 2. *fam.* *soûler* : betrunken machen; — qn. de bonne chère, jem (A) übermäßig mit Essen und Trinken überladen* | 3. — (les yeux), aus-stechen*, aus-stoßen*; *fig.* — les yeux à qn, jem. (A) blenden; *être évident* in die Augen fallen*, deutlich *ou* sonnenklar sein; *fam.* vor der Nase liegen*; *fig* se — les yeux, sich (D) die Augen aus dem Kopfe sehen*; — le cœur, das Herz ab-drücken *ou* brechen*, zerreißen*; (cette vue) vous crève le cœur,

ist herzbrechend *ou* herzzerreißend, *un abcès* auf-stechen* | 4. — (un cheval), überreiten*, zu Tode reiten*. *fam.* que la peste te crève, es hole dich der Henker. || 5. **n.** *se rompre* : bersten*, zerspringen*, brechen*, aufbrechen*; *fam.* zerplatzen; *déchirer* : zerreißen*. | 6. *éclater avec explosion* : springen*, zerspringen*, auf-springen*; *parl. d'un nuage* : bersten*, zerplatzen. — de faim, vor Hunger vergehen*, — de soif, vor Durst verschmachten, verdursten; — de santé, von Gesundheit strotzen; — de chaud, vor Hitze vergehen*, — de rire, vor Lachen bersten*. | 7. *fam.* — d'embonpoint, — de graisse, vor Fett bersten*, von Fett strotzen, sehr fett sein; *fig.* — de jalousie, vor Eifersucht bersten* *ou* zergehen*, aus der Haut fahren*; — d'orgueil, vor Hochmuth vergehen*; — dans sa peau, in seiner Haut ersticken; — de rage dans sa peau, vor verstecktem Aerger bersten* | 8. *Méd. aboutir* : auf-brechen* | 9. *mourir* : verrecken; *pop.* krepiren, faire —, umbringen*; *pop.* krepiren machen. || 10. *Cuis.* faire — du riz, Reis auf-weichen, aufspringen machen. | 11. *Jeu.* verlieren*. || 12. se —, *r.* bersten*, auf-springen*; *fam.* platzen; se — de travail, sich zu Tode arbeiten, sich ab-arbeiten; se — de manger, sich zu Tode essen* | 13. *être fatigué* : sich ab-schinden*.

CREVET *m.* (*Kro-wa*). Schnürband, *n.* es.

CREVETTE, *f.* (*Kro-wät'*). 1. *Zool.* Garnele, *f.* n, Flohkrebs, *m.* es, e. | 2. *Mil.* (Art) Feuergranate, *f.* n.

CREVETTIÈRE, *f.* (*Krö-wä-tiär'*). *Pêch.* Flohkrebsnetz, *n.* es, e.

CREVETTINE, *f.* (*Kro-wä-tin'*). Flohkrebs, *m.* Springkrebs, *m.* es, e.

CRÈVE-VESSIE, *m.* (*Kraw'-wä-ssi'*). *Phys.* Blasencylinder, *m.* s.

CREVICHE, *f.* (*Kro-wisch'*). *Zool.* Garnele, *f.* n, Flohkrebs, *m.* es, e.

CRI, *m.* (*Kri*). 1. **Schrei**, *m.* s, e; —s, Geschrei, *n.* s, *spl*; *action* : Schreien, *n.* s; *appel* : Ruf, *m.* Ausruf, *m.* es, e. *bruit* : Lärm, *m.* s; —s confus de plusieurs voix, verworrener Lärm, — d'allégresse, de joie, freudiger Schrei, Jubel, *m.* s; —s de joie, Freudengeschrei, *n*; — d'effroi, Schrei (*m.*) des Entsetzens, Wehlaut, *m.* es, e; — de douleur, Schrei (*m.*) des Schmerzes; —s à l'assassin, Mordgeschrei, *n*; — de détresse, Jammergeschrei, *n.* Nothruf, *m*; — de victoire, Siegesgeschrei, *n*; — de guerre, Feldgeschrei, *n.* Kriegsgeschrei, *n*; *Blas.* — d'armes, Wappenspruch, *m.* Wahlspruch, *m.* es, "e; — de chasse, Jagdruf, *m*; —s de Paris, pariser Ausrufsweise, das Schreien der Verkäufer in den Straßen von Paris. | 2. *fig. plaintes* : Klage, *f.* n, Klageruf, *m.* Wehruf, *m.* Wehklagen, *n.* s; *gémissement* : Wimmern, *n.* s; *soupir* : Seufzer, *m.* s, *hurlement* : Heulen, *n.* s. | 3. —s des animaux, Geschrei (*n.*) der Thiere; *de la corneille* : Krächzen, *n.* s; *du grillon* : Zirpen, *n.* s | 4. *fig. voix* : Stimme, *f.* n; — du sang, Stimme (*f.*) des Blutes; — du cœur, Herzensstimme, *f.* innere Stimme; — de la conscience, Gewissensruf, *m*; — public, öffentliche Meinung, Volksstimme, *f*; n'avoir qu'un — après qn. jem. (D) mit einstimmigem Geschrei verlangen, il n'y avait qu'un — contre lui, es war nur eine Stimme über ihn, jeter *ou* pousser des hauts —s, ein Zetergeschrei erheben*, ein lautes Geschrei erheben*, ach und weh schreien*; faire jeter des hauts —s, laute Klagen erregen; à grands —s, mit lautem Geschrei; *avec impetuosité* : mit Ungestüm, pousser un —, schreien*, einen Schrei thun* *ou* aus-stoßen*; ne faire, ne pousser qu'un —, einen einzigen Schrei aus-stoßen*; (cet enfant) n'a fait qu'un — toute la nuit, hat sich unaufhörlich beklagt; il poussa deux —s, er schrie zweimal auf; à cor et à —, mit großem *ou* lautem Geschrei, demander qch. à cor et à —, etw (A) mit Ungestüm verlangen. | 5. *d'une porte* : Knarren, *n.* s, *d'une plume* : Kritzeln, *n.* s; *d'un instrument* : Schrillen *n.* s; *d'une scie* : Kreischen, *n.* s, *de l'étain* : Knirschen, *n.* s, *de la soie* : Rauschen, *n.* s, donner du — à la soie, Seide schwefeln.

CRIAGE, *m.* (*Kri-a-j'*). Ausruferamt, *n.* es, "er.

CRIAILLER, *n.* (*Kri-ail-ié*). oft schreien*, keifen*, zanken, schmälen.

CRIAILLERIE, *f.* (*Kri-ail-iö-ri'*). *fam.* Schreierei, *f.* unaufhörliches Geschrei, Gezänk, *n.* Gekeifer, *n.* s.

CRIAILLEUR, *m.* (*Kri-ail-ior*). *fam.* Schreihals, *m.* es, "e, Schreier, *m.* s. || —euse, *f.* Schreierin, *f.* nen.

CRIANT, ANTE, *adj.* (*Kri-ang*). schreiend; injustice —ante, himmelschreiende Ungerechtigkeit; voix —ante, gellende Stimme.

CRIARD, ARDE, *adj.* (*Kri-ar*). 1. schreiend, schreierisch; *fam.* keifend, Schrei—; oiseaux —s, Schreivögel, *m. pl*; voix —arde, gellende Stimme; sons —s, schrille Töne, *m. pl*; enfant —, kleiner Schreihals, femme —arde, keifische Frau. | 2. *fig.* couleur —arde, grelle *ou* schreiende Farbe; dettes —ardes, Lappenschulden, *f. pl* schreiende Schulden, *f. pl* || 3. *m.* Schreier, *m.* Zänker, *m.* s, Schreihals, *m.* es, "e. | 4. —arde, *f.* Schreierin, *f.* Zänkerin, *f.* nen.

CRIARDE, *f.* (*Kri-ard'*). Rauschleinwand, *f.* dicke, gummirte Leinwand.

CRIBLAGE, *m.* (*Kri-bla-j'*). Aussieben, *n.* s.

CRIBLE, *m.* (*Kribl'*). Sieb, *n.* es, e; — à main, Handsieb, *n*; *Maç.* Fege, *f.* n; *Agr.* Kornfege, *f.* Kornsieb, *n*; passer au —, sichten, sieben; *fig.* l'esprit sans la mémoire est un —, Witz ohne Gedächtniß ist einem Sieb gleich; percé comme un —, durch und durch gestochen; *Math.* — d'Ératosthènes, Eratosthen'sche Primzahlentafel.

CRIBLÉ, ÉE, *pp.* (*Kri-blé*). gesiebt, ausgesiebt; *trié* : gesichtet; *percé* : durchlöchert, durchbohrt, *haché* : zerhackt; *couvert de* : bedeckt mit (D), — de balles, zerschossen, von Kugeln durchlöchert; — de blessures, stark verwundet; — comme une poêle à châtaignes, sehr blatternarbig sein; être — de coups, durchgeblaut sein, mit Schlägen *ou* Wunden bedeckt sein; être — de dettes, mit Schulden überladen sein, tief in den Schulden stecken*; *Anat.* lame —ée, Siebplatte, *f.* n.

CRIBLER, *a.* (*Kri-blé*). 1. *passer au crible* : sieben, durchsieben; *trier* : sichten, reutern. | 2. *choisir* : aus-wählen, aus-suchen, *examiner* : genau prüfen; *percer* : durchlöchern, durchbohren; *hacher* : zerfetzen, zerhacken; *couvrir* : bedecken mit (D); — de trous, voll Löcher machen, mit Löchern besäen; — de balles, zerschießen*; — de blessures, mit Wunden bedecken. | 3. *fig accabler* : überhäufen; — de questions, aus-fragen, mit Fragen überhäufen. || 4. se —, *r.* gesiebt *ou* gesichtet werden*.

CRIBLETTE, *f.* (*Kri-blät'*). *Bot.* Gittermoos, *n.* es.

CRIBLEUR, *m.* (*Kri-blor*). Sieber, *m.* Sichter, *m.* s. || —euse, *f.* Sieberin, *f.* Sichterin, *f.* nen.

CRIBLEUX, EUSE, *adj.* (*Kri-blö*). siebartig, durchlöchert wie ein Sieb; os —, Siebbein, *n.* s.

CRIBLIER, *m.* (*Kri-blié*). Siebmacher, *m.* s; *marchand* : Siebhändler, *m.* s.

CRIBLURE, *f.* (*Kri-blur'*). Abfall, *m.* s, "e, Spreu, *f.* Abgang (*m.*) beim Sieben des Korns.

CRIBRATION, *f.* (*Kri-bra-ssiong*). Durchsieben, *n.* Sichten, *n.* s, Durchsiebung, *f.*

CRIBRIFORME, *adj.* (*Kri-bri-form'*). siebförmig.

1. **CRIC**, *m.* (*Kri*). Winde, *f.* Wagenwinde, *f.* n; — à noix, Handwinde, *f.* Kettenwinde, *f.*

2. **CRIC**, *interj.* (*Krik*). krach! krick, krak!

3. **CRIC**, *m.* malaischer Kris.

CRIC-CRAC, *interj.* (*Krik-krak'*). kricktrack, ritsratsch.

CRICÉAL, ALE, *adj.* (*Kri-ssé-al'*). os —, Ringknochen, *m.* s.

CRICET, *m.* (*Kri-ssä*). *Zool.* Hamster, *m.* s, Hamstermaus, *f.* "e.

CRICETIN, *m.* (*Kri-sse-tang*). hamsterartiges Thierchen.

CRICK, *m.* (*Krik*). (Art) Papagei, *m.*

CRICO-ARYTÉNOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Kri-ko-a-ri-te-no-i-diang*). muscle —, Ringgießbeckenmuskel, *m.* s, n.

CRICOÏDE, *adj.* (*Kri-ko-id'*). cartilage —, Ringknorpel, *m.* s.

CRICO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*Kri-ko-fa-rang-jieng*) muscle —, Ringknorpelschlundmuskel, *m.* s, n.

CRICOSTOME, *adj.* (*Kri-kos-tom'*). kreismaulig.

CRICO-THYRÉOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Kri-ko-ti-ré-o-i-diang*). *ou*

CRICO-THYROÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Kri-ko-ti-ro-i-diang*). *Anat.* muscle —, Ringschildmuskel, *m.* s, n.

CRICO-TRACHÉAL, ALE, *adj.* (*Kri-ko-tra-ké-al*). auf Ringknorpel und Luftröhre bezüglich.

CRI-CRI, *m.* (*Kri-kri*) 1. *Zool.* Grille, *f* n, Heimchen, *n.* s. | 2. *Ornith.* Gerstenammer, *f.* n.

CRID, *m.* (*Krid*). Kris, *m.* malaischer Dolch.

CRIÉ, ÉE, *pp.* (*Kri-e*) geschrieen.

CRIÉE, *f.* (*Kri-é*). 1. *Jur.* Ausrufen, *n.* s; *avis* : Versteigerungsverkündigung, *f.* | 2. *vente publique*, öffentliche Versteigerung, Vergantungsruf, *m.* es, e; *saisie* : Beschlagnahme, *f. spl*; vente à la —, Verkauf (*m.*) durch Ausgebot; vendre à la —, öffentlich versteigern; mettre en —, verrufen lassen*; audience des —s, Verkaufstermin, *m.* es.

CRIER, *n.* (*Kri-é*). 1. *faire un cri* : **schreien***, laut rufen*; *pop.* kreischen, *pousser des cris* : ein Geschrei erheben*; — sans cesse, beständig schreien*; faire —, schreien machen; — comme un âne rouge, wie ein Waldesel schreien*; plumer *ou* tuer la poule sans la faire —, jem. (D) etw. (A) auf eine geschickte Art entreißen; — comme un aigle, wie ein Rohrspatz schreien*; — comme un perdu, comme un fou, wie wahnsinnig schreien*; — comme un aveugle qui a perdu son bâton, sich (D) den Hals abschreien*, wie ein Besessener schreien*; — à pleine tête, à tue-tête, du haut de sa tête, aus vollem Halse schreien*; — comme si on voulait vous tuer, schreien* als wenn man das Messer an der Kehle hätte; *Chass. aboyer* : an-schlagen*. | 2. *parler fort haut* : schreien*, laut sprechen* *ou* reden; *en chantant* : laut singen*; *appeler* : rufen*, nach-rufen*. | 3. *dire en criant* : laut sagen, aus-rufen*; *ordonner* : befehlen*; *avertir avec instance* : laut machen, warnen, oft sagen *ou* wiederholen | 4. *prononcer en criant* : schreien*, aus-rufen*; — au feu, Feuer schreien*; — au voleur, Dieb schreien*; — à la garde, nach der Wache rufen*; — famine, — misère, über Elend klagen; — famine sur un tas de blé, sich im Ueberflusse über Mangel beklagen; — au miracle, Aufhebens machen; — miséricorde, um Gnade flehen; — vengeance, nach Rache schreien*, son sang crie vengeance, sein Blut verlangt Rache. *Jur.* — haro, jem (A) fest-halten* und gleich in's Gefängniß bringen*; *fig.* — haro sur qn. Zeter über jem. (A) schreien* | 5. *se plaindre* : laut klagen; *pleurer* : weinen, — à qch, über etw. (A) schreien*. | 6. *réprimander* : laut schelten*, schmälen; *fam.* keifen*, *disputer* : zanken, disputiren. | 7. *faire entendre un blâme* : öffentlich tadeln; faire — après soi, sich (D) Tadel zu-ziehen*, *gémir* : wimmern, jammern, sich beklagen; — à qch, über etw. (A) schreien*. | 8. *prier* : beten; — vers Dieu, Gott anrufen*, zu Gott rufen*; — à qn, jem. (D) zu-rufen*; — après qn. jem. (A) herbei-wünschen. | 9. — de qch. über etw (A) schreien*; — à *ou* contre qn, jem. (A) beschimpfen, auf jem (A) schimpfen, über jem (A) los-ziehen*; — sur qn, jem. (D) nach-schreien*; — contre (les vices), eifern *ou* donnern gegen (A) | 10. *produire un cri strident* : Lärm machen, (ses boyaux) lui crient, kollern, es rumpelt ihm im Bauche, er ist hungrig; *parl d'une étoffe* : knittern, *parl. de la soie* : rauschen, *parl d'une porte* : knarren, *craquer* : krachen, knarren; *parl. d'une plume* : kritzeln; *parl. d'une scie* : knirschen, schrillen. | 11. *publier à cri* : verkündigen. || 12. **impers.** *et passif* il fut crié par le maire que..., der Bürgermeister ließ bekannt machen daß... || 13. **a.** schreien*, aus-schreien*; — les hauts cris, ein Zetergeschrei erheben*; — un air, ein Lied mit schreiender Stimme singen*, — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zu-schreien*, — qch. aux oreilles

de qn, jem. (D) etw. (A) in die Ohren schreien*; *demander en criant*: schreien* nach (D); — la faim, nach Brod schreien*; — la soif, vor Durst schreien*. | 14. *dire une chose hautement*, zu-rufen*; *fig.* (une voix) nous crie de...., ruft uns zu; *avertir avec instance*, laut mahnen, warnen; *dire souvent*, oft sagen; *fam.* vor-predigen; *faire savoir*: bekannt machen; *engager*: auf-fordern; *annoncer*: verkündigen; *proclamer*: aus-rufen*; — dans les rues, überall aus-schreien*; faire —, ausrufen lassen*. | 15. — un objet perdu, ein verlorenes Ding aus-rufen*; — les heures, die Stunden ab-rufen*; — à son de trompe, durch die Trompete verkünden; *mettre en vente*: zum Verkaufe aus-rufen*, *citer*, vor-laden*, — à ban, à trois briefs jours, jem. (A) öffentlich auf-fordern; — qch. sur les toits, etw. (A) aus-schreien*; *fam.* etw. (A) ausposaunen, etw. (A) an die große Glocke hängen. | 16. *gronder*: zanken, schelten*. || 17. **se** —, *r. être crié*: ausgeschrieen *ou* ausgerufen werden*; *Prov.* on a tant crié Noël qu'à la fin il est venu, was lange währt wird endlich gut; il est comme les anguilles de Melun, il crie avant qu'on l'écorche, er ängstigt sich unnöthig.

CRIERIE, *f.* (*Kri-o-ri'*) Schreierei, *f.* en.

CRIEUR, *m.* (*Kri-or'*). Schreier, *m.* s; — juré, geschworener Ausrufer; — public, Auktionsausrufer, *m.* s, öffentlicher Ausrufer; — de journaux, Zeitungshändler, *m.* s. || —euse, *f.* Schreierin, *f.* nen.

CRIGNARD, *m.* (*Kri-gnar'*). *Ornith.* Kriechente, *f.* n.

CRIME, *m.* (*Krim'*). 1. **Verbrechen**, *n.* s; *méfait*: Missethat, *f.* en; *faute*: Schuld, *f.* en; *action blâmable*: tadelnswerthe Handlung, *f.* en; *péché*: Sünde, *f.* n; sans —, rechtmäßig, ehrlich; — contre les lois, Gesetzverletzung, *f.* en; — contre nature, widernatürliches Verbrechen, — de meurtre, Mordthat, *f.*; — de faux, Fälschung, *f.* en; — de lèse-majesté, Majestätsverbrechen, *n.*; de haute trahison, Hochverrath, *n.* s, — de lèse-nation *ou* d'Etat, Staatsverbrechen, *n.*; commettre un —, ein Verbrechen begehen*; imputer qch. à — à qn, faire un — (d'Etat) à qn. de qch. jem. (D) etw. (A) zum Verbrechen machen; on lui a fait un — de ses exploits, man hat ihm e n Verbrechen aus seinen hohen Thaten gemacht; châtier le —, das Verbrechen bestrafen; tenir qch. à —, etw. (A) für einen Frevel ansehen*; vivre dans le —, ein Sündenleben führen; c'est un — que de..., es ist Sünde und Schande zu...; *fam.* voilà tout son —, er hat weiter nichts gethan. | 2. *Relig.* Todsünde, *f.* n, Missethat, *f.* en.

CRIMÉE (LA), (*Kri-me'*). *Géogr.* die Krimm.

CRIMINALISABLE, *adj.* (*Kri-mi-na-li-sabl'*). criminalgerichtlich verfolgbar.

CRIMINALISANT, ANTE, *adj.* (*Kri-mi-na-li-sang*). strafwürdig machend.

CRIMINALISÉ, ÉE, *pp.* (*Kri-mi-na-li-se*). vor ein Criminalgericht gebracht.

CRIMINALISER, *a.* (*Kri-mi-na-li-sé*). 1. eine Civilsache vor den peinlichen Gerichtshof bringen* *ou* ziehen*. || 2. se —, *r. passer à l'état criminel*: peinlich werden*. *se rendre coupable*: sich eines Verbrechens schuldig machen.

CRIMINALISTE, *m.* (*Kri-mi-na-list'*). Criminalist, *m.* en, Strafrechtslehrer, *m.* s, der Strafrechtskundige, *adj. sub.*

CRIMINALITÉ, *f.* (*Kri-mi-na-li-té*). Sträflichkeit, *f.* Strafbarkeit, *f.* Schuld, *f.*

CRIMINEL, ELLE, *adj.* (*Kri-mi-nel*). 1. verbrecherisch; *coupable*: schuldig; *pécheur*: sündhaft, *illicite*: strafbar, sträflich, verdammlich; *Jur.* strafrechtlich, peinlich, Straf ←«, Criminal ←«; code —, Strafgesetzbuch, *n*; code de procédure —elle, Criminalgesetzordnung, *f.*; matière —elle, das Peinliche, *adj. sub.*; affaire —elle, Criminalsache, *f.*; procédure —elle, Criminalprozeß, *m.*; législation —elle, Strafgesetzgebung, *f.*; instruction —, strafrechtliche Einleitung, se rendre —, sich eines Verbrechens schuldig machen. || 2. *m.* Verbrecher, *m.* Missethäter, *m.* s, *fam.* armer Sünder; — d'État, Staatsverbrecher, *m.* || 3. *matière criminelle*: das Peinliche, *adj. sub.*; le grand —, die höhere Strafgerichtsbarkeit; *crime*: Criminalfall, *m.* es, ⸗e; *fig.* prendre une ch. au —, etw. (A) sehr übel auf-nehmen*, aller d'abord au —, aus einem kleinen Fehler gleich ein Verbrechen machen. || 4. —elle, *f.* Verbrecherin, *f.* Missethäterin, *f.* nen.

CRIMINELLEMENT, *adv.* (*Kri-mi-nel-lo-mang*). verbrecherisch, strafbar, strafrechtlich, expliquer — qch, etw. (A) auf's Schlimmste deuten.

CRIN, *m.* (*Krang*). 1. Haar, *n.* es, e; — de cheval, Pferdehaar, *n.*; —s, *crinière*: Mähne, *f.* n; de —, Roßhaar ←«, haaren; matelas de —, Roßhaarmatratze, *f.* n; cheval à tous —s, vollhaariges Pferd, Pferd (*n.*) mit schöner Mähne und langem Schweife; *Prov.* c'est un homme à tous crins, ein Mann der jede Arbeit mit demselben Eifer unternimmt; *fam.* prendre au —, bei den Haaren fassen, am Schopfe nehmen*, se prendre aux —s, sich (D) in die Haare gerathen*; *fam.* être comme un —, borstig sein. | 2. *Mus.* — d'archet, Violinbogenhaare, *n. pl.* | 3. *Bot.* — de cheval, Roßhaar, *n.* | 4. *Zool.* — de fontaine, Fadenwurm, *m.* es, ⸗er.

1. **CRINAL, ALE**, *adj.* (*Kri-nal*). *H. nat.* von der Dicke eines Pferdehaares.

2. **CRINAL**, *m.* *Chir.* Instrument (*n.*) zum Nieder drücken der Thränenfistel.

CRINCELLE, *f.* (*Kräng-säl'*). *Ornith.* (Art) Wannenweihe, *f.* n.

CRINCRIN, *m.* (*Kräng-kräng*). 1. *Mus.* Fiedel, *f.* schlechte Geige. | 2. *musicien*: schlechter Geigenspieler.

CRINICORNE, *adj.* (*Kri-ni-korn'*). borstenhörnig.

CRINIER, *m.* (*Kri-nie*). Pferdehaarbereiter, *m.* s.

CRINIÈRE, *f.* (*Kri-niär'*). 1. Mähne, *f.* n, Kamm, *m.* es, ⸗e; *fig.* Schweif (*m.*) eines Kometen. | 2. *Mil.* — de casque, Helmschweif, *m.* Roßschweif, *m.* es, e. | 3. *Ornith.* Haube, *f.* n. | 4. *Agr.* unbebaute Landecke wo die mit dem Pfluge gezogenen Furchen zusammenlaufen.

CRINIFÈRE, *adj.* (*Kri-ni-far'*). *ou* CRINIGÈRE. *Zool.* mähnentragend, gemähnt.

CRINIFLORE, *adj.* (*Kri-ni-flor'*). *Bot.* mit borstenförmigen Blumenblättern.

CRINIFORME, *adj.* (*Kri-ni-form'*). pferdehaarähnlich.

CRINIGÈRE, *adj.* (*Kri-ni-jär'*). *ou* CRINIFÈRE, mähnetragend, gemähnt.

CRINODENDRON, *m.* (*Kri-no-dang-drong*). Patagua, *m.*

CRINOÏDE, *adj.* (*Kri-no-id'*). *Zool.* haarförmig; *Bot.* lilienähnlich, lilienartig. || —s, *m. pl.* Lilienthiere, *n. pl.*

CRINOLE, *f.* (*Kri-nol'*). *Bot.* Hakenblume, *f.* Hakenlilie, *f.* n.

CRINOLINE, *f.* (*Kri-no-lin'*). 1. *étoffe*: Pferdehaarzeug, *n.* s. | 2. *jupon*: Reifrock, *m.* es, ⸗e.

CRINON, *m.* (*Kri-nong*). 1. *Zool.* Haarwurm, *m.* Fadenwurm, *m.* Dornwurm, *m.* es, ⸗er. | 2. *Méd.* Mitesser, *m.* s.

CRINULE, *m.* (*Kri-nül'*). *Bot.* Schleuderfaden, *m.* s.

CRIOBOLE, *m.* (*Kri-o-bol'*). *Ant.* Widderopfer, *n.* s.

CRIOCÉPHALE, *adj.* (*Kri-o-sze-fal'*). widderköpfig.

CRIOCÈRE, *m.* (*Kri-o-szär'*). *Zool.* Zirpkäfer, *m.* Schnurrkäfer, *m.* s.

CRIOCÉRIDE, *adj.* (*Kri-o-sze-rid'*). *Zool.* zirpkäferartig, schnurrkäferartig. || *m.* Zirpkäfer, *m.* s.

CRIPART, *m.* (*Kri-par'*). *Ornith.* Grauspecht, *m.* es, e.

CRIQUE, *f.* (*Krik'*). 1. *Géogr.* kleine Bucht, Schlupfhafen, *m.* s, ⸗. | 2. *Fort.* Durchschnittsgraben, *m.* s, ⸗. | 3. *Arm.* fehlerhafte Stellen (*f. pl.*) des Waffenmetalls.

CRIQUER, *n.* (*Kri-ke*). *Chass.* wie ein Reh schreien*, 'drecken.

1. **CRIQUET**, *m.* (*Kri-kä*). 1. *sauterelle*: Schnarrenheuschrecke, *f.* n. | 2. *grillon*: Grille, *f.* n, Heimchen, *n.* s. | 3. *Ornith.* Sommerkriechente, *f.* n.

2. **CRIQUET**, *m.* 1. *cheval*: Mähre, *f.* Schindmähre, *f.* n, Klepper, *m.* s. | 2. *fam.* *homme maigre*: Knirps, *m.* es, e, kleiner Mensch von schwachem Aussehen. | 3. *vin*: Krätzer, *m.* s.

3. **CRIQUET** *ou* CRICKET, *m.* Cricket, *n.*

CRIQUETIS, *m.* (*Kri-ko-ti*). Kreischen, *n.* s.

CRISE, *f.* (*Kris'*). 1. Krise, *f.* n, Krisis *f.*: — ministérielle, Ministerkrisis, *f.*; — commerciale, Handelskrisis, *f.*; — monétaire, Geldklemme, *f.* | 2. *Méd.* Entscheidungspunkt (*m.*) einer Krankheit, Krankheitswechsel, *m.* s; — nerveuse, Nervenanfall, *m.* es, ⸗e. | 3. *fig.* *moment*: Krise, *f.* Entscheidung, *f.* entscheidende, gefahrvolle Lage.

CRISIAQUE, *adj.* (*Kri-siak'*). auf die magnetische Krisis bezüglich. || *m. et f.* der *ou* die Magnetisirte, *adj. sub.*

CRISPATIF, IVE, *adj.* (*Kris-pa-tif*). *Bot.* kraus, geschrumpft.

CRISPATION, *f.* (*Kris-pa-sziong*). 1. Kräuseln, *n.* s, Krausemachen, *n.* s; *resserrement*: Zusammenschrumpfen, *n.* s. | 2. *crampe*: Krampf, *m.* es, ⸗e, Zuckung, *f.* en; — des nerfs, Nervenkrampf, *m.* s, ⸗e, krampfhafte Zusammenziehung; sa vue seule lui donne des —s, sein bloßer Anblick gibt ihm Krämpfe, Zuckungen *ou* Nervenanfälle, donner des —s, auf die Nerven schlagen*. | 3. *fig.* —s de l'orgueil, krampfhafte Bewegungen (*f. pl.*) des Stolzes.

CRISPÉ, ÉE, *pp.* (*Kris-pé*). zusammengezogen, eingeschrumpft, eingezogen; *frisé*: gekräuselt, kraus; (main) —ée, krampfhaft geballt; avoir la peau —ée, eine zusammengeschrumpfte Haut haben.

CRISPER, *a.* (*Kris-pe*). 1. zusammenziehen*, zusammen-schrumpfen; *friser*: kraus machen, kräuseln. | 2. *fig.* *inquiéter*: beunruhigen, quälen, plagen, stark auf-regen, auf-reizen, — les nerfs, in Nervenanfälle versetzen; — qn, jem. (D) die Nerven reizen, jem. (D) unausstehlich sein. || 3. se —, *r.* sich zusammenschrumpfen, *se friser*: kraus werden*.

CRISPIFLORE, *adj.* (*Kris-pi-flor'*). *Bot.* krausblumig.

CRISPIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kris-pi-fo-lié*). *Bot.* krausblätterig.

CRISPIN, *m.* (*Kris-pang*). 1. *Théât.* Crispinus, *m.* | 2. *gant*: Handschuhmanschette, *f.* | 3. *manteau*: kleiner Mantel.

CRISS, *m.* (*Krisz'*). Kris, *m.*

CRISSEMENT, *m.* (*Kri-szo-mang*). Zähneknirschen, *n.* s.

CRISSER, *n.* (*Kri-szé*). mit den Zähnen knirschen.

CRISSURES, *f. pl.* (*Kri-szür'*). Runzeln, *f. pl.* Falten, *f. pl.*

CRISTAIRE, *f.* (*Kris-tär'*). *Bot.* Cristarie, *f.* n.

CRISTAL, *m.* (*Kris-tal*). 1. *Min.* Krystall, *m. et n.* s, e; — d'Angleterre, Flintglas, *n.*; — d'Islande, isländischer Doppelspath; — du Rhin, Scheindiamant, *m.* en; — de roche, Bergkrystall, *m.*; — minéral, Mineralkrystall, *m.*; *Pharm.* Prunellensalz, *n.* es, —aux d'étain, Zinngraupen, *f. pl.*, — de Venise, Kupferkrystall, *m.*; — d'alun, Alaunkrystall, *m.*; — bleu, Wassersaphir, *m.*, — de lune, Silbersalpeter, *m.*, — brun, Rauchtopas, *m.*; — noir, Morion, *m.*; — jaune, böhmischer Topas; — de suie, Glanzruß, *m.*; forme des —aux, Krystallformen, *f. pl.*, tailler des —aux, Krystall schleifen* *ou* schneiden*. | 2. *Com.* Krystallglas, *n.*; *verre à glace*: Spiegelglas, *n.*: marchandise de —, Krystallwaaren, *f. pl.*, *de montre*: Uhrglas, *n.*; œil de —, Krystallauge, *n.*; bouteille de —, Krystallflasche, *f.*; magasin de —aux, Krystallwaarenhandlung, *f.*; palais de —, Glaspalast, *m.*; de —, krystallen, pur comme du —, Krystall ←«, krystallhell. | 3. *Poét.* le — des eaux, das krystallhelle Wasser.

CRISTALLERIE, *f.* (*Kris-tal'-ri'*). 1. *art*: Krystallmacherkunst, *f.* Krystallschleiferkunst, *f.*; *fabrication*: Krystallfabrikation, *f.* en. | 2. *fabrique*: Krystallfabrik, *f.* en. | 3. *marchandises*: Krystallarbeiten, *f. pl.* Krystallwaaren, *f. pl.*

CRISTALLIER, *m.* (*Kris-ta-lié*). 1. *ouvrier*: Krystallschleifer, *m.* Krystallmacher, *m.* s. | 2. *armoire*: Krystallschrank, *m.* es, ⸗e, Krystallsammlung, *f.* en.

CRISTALLIÈRE, *f.* (*Kris-ta-liär'*). 1. *Min.* Krystallgrube, *f.* n. | 2. *Verr.* Krystallschneidetafel, *f.* n.

CRISTALLIFÈRE, *adj.* (*Kris-ta-li-fär'*). *Minér.* Krystall←→, krystallhaltig.

CRISTALLIN, INE, *adj.* (*Kris-ta-läng*). 1. Krystall←→, krystallartig, krystallinisch; *claire* : krystallhell, krystallen; système —, Krystallbildungssystem, *n.* s. | 2. *Anat.* corps —, Linsenkörper, *m.* s, Linsenkern, *m.* es; humeur —ine, Krystalllinsenfeuchtigkeit, *f.* || 3. *m.* *Anat.* Krystalllinse, *f.* n; capsule du —, Linsenkapsel, *f.* n. | 4. *Astr.* Krystallhimmel, *m.* s.

CRISTALLINE, *f.* (*Kris-ta-lin'*). 1. *Chim.* Krystallin, *n.* s. | 2. *Bot.* Mittagsblume, *f.* Eiskraut, *n.* s, ⸗er. | 3. *Méd.* kleine Krystallblase.

CRISTALLINIEN, IENNE, *adj.* (*Kris-ta-li-niäng*). Linsenkapsel (*f.*) des Auges.

CRISTALLINITÉ, *f.* (*Kris-ta-li-ni-té*). Krystallisirbarkeit, *f.*

CRISTALLISABILITÉ, *f.* (*Kris-ta-li-sa-bi-li-té*). *Chim.* Krystallisirbarkeit, *f.*

CRISTALLISABLE, *adj.* (*Kris-ta-li-sabl'*). *Chim.* krystallisirbar.

CRISTALLISANT, ANTE, *adj.* (*Kris-ta-li-sang*). *Chim.* krystallisirungsfähig, krystallisirend.

CRISTALLISATION, *f.* (*Kris-ta-li-sa-sziong*). 1. *Chim.* Krystallisirung, *f.* en, Krystallisation, *f.* en. | 2. *Chim.* Krystallbildung, *f.* en, Anschießen, *n.* s. | 3. *Minér.* Krystallformen, *f. pl*; *amas de cristaux* : Krystallisationen, *f. pl.*

CRISTALLISÉ, ÉE, *pp.* (*Kris-ta-li-se*). krystallisirt; eaux —ées, in Eis verwandeltes Wasser; cailloux —s, krystallisirte Kieselsteine, *m. pl.*

CRISTALLISER, *a.* (*Kris-ta-li-sé*). 1. krystallisiren, in Eis verwandeln. || 2. *n.* sich krystallisiren, in Krystalle an-schießen*, Krystalle bilden. | 3. faire —, Krystallformen bilden. || 4. se —, *r.* sich krystallisiren, sich zu Krystallen bilden.

CRISTALLISOIR, *m.* (*Kris-ta-li-soar*). *et non* CRISTALLISEUR, *Chim.* Krystallisirgefäß, *n.* es, e, Krystallisirkasten, *m.* s.

CRISTALLO-ÉLECTRIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-e-lä-ktrik'*). krystallelektrisch.

CRISTALLOGÉNIE, *f.* (*Kris-ta-lo-jé-ni'*). Krystallbildungslehre, *f.*

CRISTALLOGRAPHE, *m.* (*Kris-ta-lo-graf'*). Krystallbeschreiber, *m.* s, der Krystallkundige, *adj. sub.*

CRISTALLOGRAPHIE, *f.* (*Kris-ta-lo-gra-fi'*). Krystallbeschreibung, *f.* en, Krystalllehre, *f.* n, Krystallographie, *f.*

CRISTALLOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-gra-fik'*). krystallographisch.

CRISTALLOÏDE, *adj.* (*Kris-ta-lo-id'*). Krystall←→, krystallähnlich, krystallförmig. || *f.* *Anat.* durchsichtiges Häutchen der Krystalllinse.

CRISTALLOLOGIE, *f.* (*Kris-ta-lo-lo-ji'*). Krystalllehre, *f.* Krystallkunde, *f.*

CRISTALLOLOGIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-lo-jik'*). krystallologisch.

CRISTALLOMANCIE, *f.* (*Kris-ta-lo-mang-szi'*). Spiegelwahrsagerei, *f.*

CRISTALLOMÉTRIE, *f.* (*Kris-ta-lo-mé-tri'*). Krystallmessung, *f.*

CRISTALLOMÉTRIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-mé-trik'*). krystallometrisch.

CRISTALLONOMIE, *f.* (*Kris-ta-lo-no-mi'*). Krystallbildungslehre, *f.*

CRISTALLONOMIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-no-mik'*). krystallonomisch.

CRISTALLOPHYLLIN, *adj.* *m.* (*Kris-ta-lo-fi-läng*). aus blätterigen Krystallen gebildet.

CRISTALLOPHYSIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-fi-sik'*). krystallophysikalisch.

CRISTALLOTECHNIE, *f.* (*Kris-ta-lo-ta-kni'*). Krystallotechnie, *f.* Krystallisirkunst, *f.*

CRISTALLOTECHNIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-ta-knik'*). krystallotechnisch.

CRISTALLOTOMIE, *f.* (*Kris-ta-lo-to-mi'*). Krystallotomie, *f.* Zerlegung (*f.*) der Krystalle.

CRISTALLOTOMIQUE, *adj.* (*Kris-ta-lo-to-mik'*). krystallotomisch.

CRISTATELLE, *f.* (*Kris-ta-täl'*). Kammpolyp, *m.* en.

CRISTÉ, ÉE, *adj.* (*Kris-té*). *Zool.* mit Hauben versehen; *Bot.* mit einem Kamme versehen.

CRISTEL, *m.* (*Kris-täl*). Wannenweiher, *m.* s. Thurmfalke, *m.* n.

CRISTELLE, *f.* (*Kris-täl'*). *Techn.* Litzenschnur, *f.* ⸗e.

CRISTE-MARINE, *f* (*Krist'-ma-rin'*). Meerfenchel, *m.* s.

CRISTI, *interj.* (*Kris-ti*). sapperment! sackerlot!

CRITÈRE, *m.* (*Kri-tär'*). *ou*

CRITERIUM, *m.* (*Kri-te-riom'*). *Philos.* Kennzeichen, *n.* s, Unterscheidungsmerkmal, *n.* e. e, Criterium, *n*; — pratique, instinktartiger Prüfstein; — spéculatif, vernunftgemäßiger Prüfstein.

CRITHME, *m.* (*Kri-tm'*). *Bot.* Meerfenchel, *m.* s.

CRITHOMANCIE, *f.* (*Kri-to-mang-szi'*). Wahrsagerei (*f.*) aus Opfern von Gerstenkuchen.

CRITHOPHAGE, *adj.* (*Kri-to-fa-j'*). von Gerste lebend.

CRITICISME, *m.* (*Kri-ti-szism'*). *Philos.* Criticismus, *m.*

CRITICISTE, *adj.* (*Kri-ti-szist'*). zum Criticismus gehörig. || *m.* Criticist, *m.* en.

CRITIQUABLE, *adj.* (*Kri-ti-kabl'*). tadelhaft, tadelbar, der Kritik unterworfen, der Beurtheilung ausgesetzt.

1. **CRITIQUE**, *adj.* (*Kri-tik'*). 1. *qui a rapport à la* — : **kritisch**, kunstrichterlich prüfend. | 2. *qui aime blâmer* : tadelsüchtig, kritisirend, esprit —, kritischer Kopf; *fig.* kritischer Geist, Tadelgeist, *m.* | 3. *Méd.* kritisch, entscheidend; temps *ou* âge — de la femme, kritische Jahre der Frauen; jour —, Wechseltag, *m.* Krisistag, *m.* es, e. | 4. *dangereux* : gefährlich; *inquiétant* : bedenklich, beunruhigend, mißlich.

2. **CRITIQUE**, *m.* 1. *Littér.* Kritiker, *m.* s; *d'art* : Kunstrichter, *m.* s; *qui juge* : Beurtheiler, *m.* Richter *m*; *qui blâme* : Tadler, *m*; *iron.* Splitterrichter, *m.* Krittler, *m.* s. || 2. *f.* Kunstrichterin, *f.* nen.

3. **CRITIQUE**, *f.* 1. *art* Kritik, *f.* | 2. *talent* : kritisches Vermögen, Beurtheilungsgabe, *f.* | 3. *jugement* : Beurtheilung, *f.* Prüfung, *f*; *d'un livre* : Recension, *f*; *iron.* Krittelei, *f*; — littéraire, litterarische Beurtheilung; — des arts, Kunstprüfung, *f*; — historique, Geschichtskritik, *f.* Prüfung (*f.*) der geschichtlichen Thatsachen; esprit —, kritischer Geist. | 4. *blâme* : Tadel, *m.* e; livrer à la —, der Prüfung unterwerfen*; faire la — de qch, eine Recension machen über (A), kritisiren; faire la — d'un livre, ein Buch recensiren; *blâmer* : streng tadeln, bekritteln; *iron.* durchhecheln. essuyer une rude —, hart mitgenommen werden*. | 5 *gens qui critiquent* : Kritik, *f.* die Kritiker, *m. pl.* | 6 *Phil.* *criticisme* : Kriticismus, *m.* *Prov.* la — est aisée, mais l'art est difficile, es ist leichter tadeln als besser machen.

CRITIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kri-ti-ké*). kritisch beurtheilt, kritisirt; *iron.* bekrittelt; *blâmé* : getadelt, scharf durchgemustert, hart mitgenommen; (ouvrage) —, scharf beurtheilt.

CRITIQUER, *a.* (*Kri-ti-ke*). 1. kritisiren; *iron.* bekritteln. | 2. *blâmer* : tadeln, hart mit-nehmen*, scharf beurtheilen, — qn, an jem. (D) etw. (A) auszusetzen haben, il faut — avec goût, man muß mit Geschmack tadeln *ou* kritisiren. || 3. se —, *r.* *soi-même* : sich selbst beurtheilen. *être critiqué* : scharf beurtheilt *ou* getadelt werden*.

CRITIQUEUR, *m* (*Kri-ti-kör*). leichtsinniger Tadler, *iron.* Krittler, *m.* s.

CRITONIE, *f.* (*Kri-to-ni'*). Critonia, *f.*

CROAILLEMENT, *m.* (*Kro-al-iö-mang*). *ou* CRAILLEMENT. Krächzen *n* s, *spl.*

CROARD, *m.* (*Kro-ar'*). Schlackenhaken, *m.* s.

CROASSANT, ANTE, *adj.* (*Kro-a-szang*). krächzend.

CROASSEMENT, *m.* (*Kro-a-szö-mang*). 1. *Ornith.* Krächzen, *n.* s, Gekrächze, *n.* s, *spl.* Rabengeschrei, *n.* e, *spl*; les —s de l'envie, das Gekrächze des Neides. | 2. *parl. du chant* : schlechter Gesang, Gekrächze, *n.*

CROASSER, *n.* (*Kroa-sze*). krächzen, auf Rabenart schreien*; *iron.* schlecht singen*, plärren.

CROATE, *adj.* (*Kro-at'*). *voy.* CRAVATE, 1; croatisch: cheval —, croatisches Pferd. || *m.* *habitant* : Croate, *m.* n; *cavalier* : Croate, *m.* || *f.* Croatin, *f.* nen.

CROATIE, *f.* (*Kro-a-szi'*). *Géogr.* Croatien, *n.* s.

1. **CROC**, *m.* (*Krok'*). krack, knack; cela fait — sous la dent, das kracht unter den Zähnen.

2. **CROC**, *m.* (*Kro*). 1. *grappin* : Haken, *m.* s; *de boucher* : Fleischhaken, *m*; à —, Haken←→, mit einem Haken; arquebuse à —, Hakenbüchse, *f*; charrue à —, Hakenpflug, *m.* es, ⸗e, pendre au —, auf-haken, an den Haken hängen; *fig.* an den Nagel hangen. *renoncer à* : auf-geben*, pendre son épée au —, seine Entlassung nehmen*; seinen Degen an den Nagel hängen, den Militärstand auf-geben*; il a pendu son procès au —, er hat seinen Proceß an den Nagel gehangt, er hat seinen Proceß aufgegeben; attirer à l'aide d'un —, haken; être au —, am Nagel hangen*, liegen geblieben sein, ins Stocken gerathen sein. | 2. *perche* : Haken, *m*; — de la ville, Feuerhaken, *m*; *Mar.* Schifferhaken, *m.* Schifferstange, *f*; *Mil.* — de sape, Sappeurhaken, *m*; — à émerillon, Haken (*m.*) mit einem Wirbel. || 3. —s, *m. pl.* *Zool.* Hakenzähne, *m. pl.* Spitzzähne, *m. pl*; *d'un chien* : Fangzähne, *m. pl*; *des écrevisses* : Krebsscheere, *f.* | 4. *Bot.* amerikanische Ximenia. || 5. —s, *m. pl.* *barbe* : Knebelbart, *m.* s, ⸗e. | 6. *pop.* Betrüger (*m.*) beim Spiel, Gauner, *m.* Preller, *m.* s; coup de —, ein Gläschen (*n.*) Branntwein.

CROC-EN-JAMBE, *m.* (*Kro-kang-jang-b'*). 1. Unterschlagen (*n.*) *ou* Unterstellen (*n.*) des Beins. | 2. *ruse* : Tücke, *f.* hinterlistiger Streich; donner un — à qn. jem. (D) ein Bein stellen; *faire échouer* : hintertreiben*, jem. (A) auf hinterlistige Weise stürzen.

CROCÉIPENNE, *adj.* (*Kro-szé-i-pän'*). mit safrangelben Flügeln.

1. **CROCHE**, *adj.* (*Krosch'*). krumm, gekrümmt, verkrümmt, verwachsen; pipe —, rechtwinkelförmige Pfeife; avoir la main —, habgierig sein.

2. **CROCHE**, *f.* *Mus.* geschwänzte *ou* gestrichene Note; demi —, Achtelnote, *f.* n, Achtel, *n.* s; double —, Sechzehntel, *n*; triple —, Zweiunddreißigtel, *n*; quadruple —, Vierundsechzigtel, *n.*

CROCHECHAT, *m.* (*Krosch'-scha*). Schneider, *m.* s.

1. **CROCHER**, *a.* (*Kro-sché*). 1. *les dents d'une corde* : um-biegen*. | 2 *Mar.* an-haken, an-holen; crochet! hol an!

2. **CROCHER**, *a.* *Mus.* Noten streichen* *ou* schwänzen.

CROCHES, *f. pl.* (*Krosch'*). Schmelzzange, *f.* Winkelzange, *f.* n.

CROCHET, *m.* (*Kro-schä*). 1. *petit croc* : **Haken,** *m.* s, Häkchen, *n.* s; *pour arrêter* : Sperrhaken, *m*; *agrafe* : Spangenhaken, *m*; clou à —, Hakennagel, *m.* s, ⸗; — à montre, Uhrhaken, *m*; — à viande, Fleischhaken, *m*; pendre à un —, an-haken, an einen Haken hangen. *Chir.* Zange, *f*; — à curette, Steinhaken, *m*; *d'accoucheur* : Kopfzieher *m*; *de dentiste* : englischer Haken; en —, à —, Haken←→, hakenförmig | 2. *Serr.* Haken, *m.* Hakenschlüssel *m.* s, Dietrich, *m* s; — d'emballeur, de camionneur, Packhaken, *m* | 3. — de botte, Stiefelhaken, *m*; — de bottine, Schuhhäkchen, *n*; — d'armes, Waffenreck, *n*; — de sabre, Säbelhaken, *m.* | 4 *Agr.* Ruhrhaken *m*; — à fumier, Misthaken *m.* | 5. — de chiffonnier, Lumpensammlerhaken *m*; bâton à —, Hakenstock *m.* | 6. *balance* : Schnellwage, *f.* | 7. *broderie* : Häkelnadel *f.* Häkelchen *n*; ouvrage au —, Häkelarbeit, *f.* en; broder au —, häkeln. | 8. *Ib.* Ruhrhaken, *m* | 9. *Pêch. hameçon* : Angelhaken *m*; *Pot.* Hakeneisen, *n.* s. | 10. *Courr.*

— d'une tuile, Nase, f; *Menuis.* — d'établi, Hobelbankhaken, m. Schraubzwinge, f; *Tourn.* Schrothaken, m. | 11. *Mar.* — d'aube, Schaufelnagel, m. s; — de voilier, Bankhaken, m; — du gui, Schwanenhals, m. | 12. *ciseaux:* Scherhaken, m. | 13. *dents: voy* CROC, Haken, m. Eckzahn, m. es, ⸗e; cheval —, Pferd (n.) mit einwärtsgebogenen Vorderfüßen; *Fauconn.* Klaue, f. n, Kralle, f. n. | 14. *accroche-cœur:* Schläfenlöckchen, n. s, Schmachtlocke, f. n. | 15. *d'un commissionnaire:* Trageresff, n. s; être sur ses —s, von seinem eigenen Gelde leben; être sur les —s de qn, aus jem. (G) Beutel zehren; être au — de qn, jem. (D) zur Last liegen*. | 16. *brusque changement de direction:* plötzliche Veränderung der Richtung; faire un —, aus-biegen*, sich unterwegs plötzlich rechts (oder links) wenden*; *Chass.* einen Haken schlagen*; *Fort.* Haken (m.) des Laufgrabens. | 17. *Impr.* Klammer, f. n, Bindestrich, m. es, e; *parenthèse:* Parenthese, f. n; lettre à —, Zierbuchstabe, m. n. | 18. *Mus.* Schwanz, m. es, ⸗e, Querstrich, m. es, e; *Maç.* Fugeisen, n. s. || 19. —s, m pl. *Arch.* Hakenverzierung, f. en. | 20.— de matelot, Teufelskralle, f. n; *Prov.* aller aux mûres sans —s, etwas ohne Mittel unternehmen*, ohne Gewehr in den Krieg ziehen*.

CROCHETABLE, *adj.* (*Krosch'-tabl'*). mit einem Dietrich zu öffnen.

CROCHETAGE, *m.* (*Krosch'-ta-j'*). 1. Erbrechen (n.) *ou* Aufmachen (n.) mit einem Dietrich. | 2. *Agr.* Rühren (n.) mit einer Hacke. | 3. droit de —, Lastträgerrecht, n.

CROCHETÉ, ÉE, *pp.* (*Krosch'-té*). mit einem Dietrich aufgemacht; porte —ée, mit dem Hakenschlüssel aufgemachte Thüre.

CROCHETÉE, *f.* (*Krosch'-té*). *Mar.* Länge (f.) des Segeltuches.

CROCHETER, *a.* (*Krosch'-té*). 1. mit einem Dietrich auf-brechen* *ou* auf-machen. | 2. *fig.* aus-fragen. || 3. se —, *r. se battre:* sich herum-balgen.

CROCHETEUR, *m.* (*Krosch'-tœr*). 1. *portefaix:* Reffträger, m. Lastträger, m. s; *homme grossier:* erziehungsloser Mensch, Grobian, m. s; santé de —, eiserne Gesundheit; c'est un métier de —, schwere, gemeine Arbeit. | 2. *de portes:* Thürerbrecher, m. s.

CROCHETIER, *m.* (*Krosch'-tie*). 1. Hakenmacher, m. s. | 2. *de porte-faix:* Reffmacher, m. s.

CROCHETON, *m.* (*Krosch'-tong*). Häkchen, n. s, Tragband, n. es, ⸗er; *de crochet.* Arm, m. es, e.

CROCHEU, *m.* (*Kro-schö*). *de cardeur.* Umbiegeisen, n. s; *Cord.* Seilerhaken, m. s.

CROCHU, UE, *adj.* (*Kro-schü*). 1. krumm, gebogen, hakenförmig, halicht, Haken-⟵⟶; nez —, Habichtsnase, f; doigts —s, krumme Finger, m. pl. avoir les mains —ues, lange Finger *ou* Diebsfinger haben, gern lange Finger machen; *Anat.* os —, Hakenbein, n. s. | 2. *Man.* (cheval) —, kuhbeinig. | 3. *Minér.* (cassure) —ue, hakig.

CROCIDURE, *m.* (*Kro-szi-dür'*). (Art) Spitzmaus, f. ⸗e.

CROCINE, *f.* (*Kro-szin'*). Safrangelb, n.

CROCIPÈDE, *adj.* (*Kro-szi-pæd'*). gelbbeinig, safranfüßig.

CROCIQUE, *adj.* (*Kro-szik'*). *ou* CROCONIQUE, acide —, Crotonsäure, f.

CROCODILE, *m.* (*Kro-ko-dil'*). Krokodill, n. s, e; — d'Egypte *ou* du Nil, Nilkrokodill, n; larmes de —, Krokodillsthränen, f. pl; *fig.* heuchlerische Thränen, f. pl.

CROCONATE, *m.* (*Kro-ko-nat'*). *Chim.* krokonsaures Salz.

CROCONIQUE, *adj.* (*Kro-ko-nik'*). acide —, Safransäure, f.

CROCOTTE, *f* (*Kro-kot'*). Wolfshund, m. s, e, Bastardwolf, m. s, ⸗e; *hyène:* Hyenenwolf, m.

CROCUS, *m.* (*Kro-kus*). Safran, m. s.

CROCYDISME, *m.* (*Kro-szi-dism'*). *Méd.* Flockenlesen, n. s.

CROIE, *f.* (*Kroa'*). *Fauconn.* (Art) Nierengries (n.) der Raubvögel.

CROILER. *n.* (*Kroa-lé*). *ou* CROLER, *Fauconn.* misten.

†**CROIRE**, *a.* (*Kroar'*). 1. *être persuadé que:* **glauben** (A) glauben an (A); *suivi d'un infinitif:* glauben zu; je croyais mourir, ich glaubte zu sterben; je ne crois pas qu'il veuille, ich glaube nicht daß er will; *absol.* gläubig sein; il ne croit pas, er hat keinen Glauben; — une chose comme l'Evangile, an eine Sache wie an das Evangelium glauben; — tout comme article de foi, alles blindlings glauben; **faire —**, *parl. d'une chose:* glauben lassen*; *parl. d'une personne:* glauben machen; *faire supposer:* vermuthen lassen*; faire — une chose à qn, jem. (D) etw. (A) ein-reden; *fam.* jem. (D) etw. (A) weis machen; se faire —, *obtenir créance:* Glauben finden*; sich (D) Glauben verschaffen, sich (D) Vertrauen erwerben*; *se persuader à soi-même:* sich (D) selbst ein-bilden. | 2. *ajouter foi à:* Glauben bei-messen* (D); — qn, jem. (D) glauben, jem. (D) Glauben schenken; — qch, etw. (A) für wahr halten*; — qn. sur paroles, jem. (D) aufs Wort glauben; le menteur n'est pas cru même quand il dit vrai, dem Lügner glaubt man nicht, selbst wenn er die Wahrheit spricht. | 3. **en** —, es glauben; j'en crois à peine mes yeux, ich traue meinen Augen kaum; je n'en crois rien, ich glaube es nicht; je n'en croirai que mes yeux, ich traue nur meinen Augen; à l'en —, wenn man ihn hört; s'il faut l'en —, wenn man ihm glauben darf *ou* soll, croyez m'en, glauben Sie mir; si vous m'en croyez, wenn Sie meinem Rathe folgen wollen; en faire —, *dire des mensonges:* jem. (D) betrügen*; *fam.* jem. (D) etw. (A) weis machen. | 4. *penser:* denken*, meinen, glauben, *présumer:* vermuthen; *s'imaginer:* sich (D) ein-bilden, sich (D) vor-stellen; *avoir l'intention de:* gedenken*; que va-t-il — de moi, was wird er von mir denken*; je ne sais qu'en —, ich weiß nicht was ich davon halten soll; on croirait à l'entendre, wenn man ihm zuhört sollte man glauben; — bien faire, es gut zu machen glauben; trop — de, *avoir une trop haute opinion de:* eine zu vortheilhafte Meinung haben von (D); à ce que je crois, wie ich glaube, meiner Meinung nach; je crois bien, ich glaube wohl, das will ich meinen, *regarder comme:* halten* für (A); on le crut fou, man hielt ihn für närrisch; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) bei-messen* *ou* zu-trauen; je le crois homme d'honneur, ich halte ihn für einen Ehrenmann; — beaucoup d'habileté à qn, ich glaube daß er Talent hat; je ne l'en croyais pas capable, ich hielt ihn dessen nicht fähig; il croit de son devoir de ..., er hält es für eine Pflicht zu .... | 5. *s'en rapporter à:* folgen (D); *se fier à:* sich verlassen* auf (A), trauen (D). || 6. **n.** *voy.* CROIRE, 1 *et* 2; *ajouter foi:* glauben an (A), Glauben haben in (A), gläubig sein; il ne croit pas, er ist ungläubig; je crois sur sa parole, ich habe Zutrauen auf sein Wort; *être porté à se soumettre à:* glauben | 7. *avoir la foi:* glauben. | 8. — à, *avoir confiance en:* Glauben bei-messen* (D); je n'y puis —, ich kanns nicht glauben, ich kann daran nicht glauben; je ne crois pas à cette nouvelle, ich glaube dieser Nachricht nicht. | 9. — à, *être persuadé de l'existence de:* von dem Dasein überzeugt sein; — à un Dieu, Glauben an einen Gott haben. | 10. — en, attribuer à (A); — en qn, in jem. (A) sein Vertrauen setzen; — en soi, Selbstvertrauen haben, — en l'église catholique, an die katholische Kirche glauben; — en Dieu, auf Gott vertrauen. || 11. **se** —, *r. à soi-même:* sich glauben; *avoir une opinion de soi:* eine Meinung von sich (D) haben; *se considérer comme:* sich halten* für (A), sich glauben (A); *penser qch. au sujet de soi:* sich glauben; se — juste, glauben daß man gerecht ist; il se croit tout permis, er meint daß ihm Alles erlaubt ist; *avoir confiance en soi:* Selbstvertrauen haben; *être cru:* geglaubt werden*; s'en —, *obéir à son sentiment:* sich (D) folgen; si je m'en croyais, wenn ich mir folgte; s'en — beaucoup, viel auf sich halten*, sehr von sich eingenommen sein; *Prov.* croyez cela et buvez de l'eau, verlassen Sie sich schön darauf; il se croit le premier moutardier du pape, er ist ungeheuer von sich eingenommen.

CROISADE, *f.* (*Kroa-sad'*). 1. *Hist.* Kreuzzug, m. es, ⸗e, Kreuzfahrt, f. en; — des enfants, Kinderkreuzzug, m; prêcher la —, das Kreuz predigen; entreprendre une — pour le triomphe d'une idée, einen Kreuzzug für eine Idee unternehmen*. | 2. *croisure:* Kreuzbewegung, f; *Astr.* Kreuz, n. südliches Sternbild.

CROISAT, *m.* (*Kroa-sa'*). Krusado, m.

1. **CROISÉ, ÉE**, *pp.* (*Kroa-sé*). 1. gekreuzt, ins Kreuz gestellt, kreuzweise gelegt; *en forme de croix:* kreuzförmig, Kreuz-⟵⟶. | 2. *superposé en croix:* überkreuzliegend; chemins —s, sich durchkreuzende Wege; (jambes) —ées, übergeschlagen; (bras) —s, untergeschlagen; demeurer, se tenir les bras —s, mit untergeschlagenen Armen da-stehen*, die Hände in den Schooß legen, müßig sein; (paletot) —, mit doppelter Reihe Knöpfe. | 3. *contrarié:* gehindert; on est souvent — par ses proches, man wird oft durch seine Verwandten an einem Vorhaben gehindert. | 4. *Manuf.* étoffe —ée, geköperter *ou* kreuzweis gewebter Stoff. | 5. *Mil.* feu —, Kreuzfeuer, n. s; arc —, Kreuzbogen, m. s. | 6. *Anat.* ligament —, Kreuzband, n. | 7. *Poés.* vers —s, Verse (m. pl.) mit Wechselreimen; rimes —ées, Wechselreime, m. pl. | 8. pas —, chassé —, Kreuzschritt, m. s, e. | 9. *Physiol.* (race) —ée, gekreuzt. | 10. *muni d'une croix:* mit einem Kreuz versehen, bekreuzt; bannière —ée, Kreuzfahne, f. n. | 11. *qui a pris part à la croisade:* Kreuz-⟵⟶, Kreuzfahrer-⟵⟶; chevalier —, Kreuzritter, m. s.

2. **CROISÉ**, *m.* Kreuzfahrer, m. s; *chevalier:* Kreuzritter, m. s; les princes —s, die Kreuzfürsten, m. pl.

3. **CROISÉ**, *m.* 1. *étoffe:* Köper, m. s, geköperter *ou* kreuzweisgewebter Stoff. | 2. *Blas.* Reichsapfel, m. s. | 3. —s de danseur de corde, Kreuzstabe, m. pl.

CROISÉE, *f.* (*Kroa-sé*). 1. *Arch.* Fenster, n s; demi —, Halbfenster, n; — à balcon, Altanfenster, n; *châssis:* Fensterrahmen, m. s; — d'une fenêtre, Kreuzstock, m. es, ⸗e; *ouverture:* Fensteröffnung, f. en; battant d'une —, Fensterflügel, m. s. | 2. *endroit où se croisent les chemins:* Kreuzweg, m. es, e. | 3. *d'un moulin:* Kreuz, n; Haspelkreuz, n. es, e; — d'une ruche, Kreuzstöcke (m. pl.) eines Bienenkorbes. | 4. *Tiss.* Köper, m. s, Kreuzfäden, m. pl. | 5. *Impr.* Haspelkreuz, n. Kreuzhaspel, f; *Mar.* große Segelstange; — de l'ancre, Ankerkreuz, n; — d'un vaisseau, Länge (f.) der großen Raae eines Schiffes. | 6. *Orf. croix:* Kreuz, n. es, e; *bras d'une croix:* die drei Arme (m. pl.) eines Kreuzes. | 7. *Arm.* Parirstange, f. n.

CROISELLE, *f.* (*Kroa-säl'*). *Com.* (Art) Papier, n. s.

CROISEMENT, *m.* (*Kroas'-mang*). 1. *action:* Kreuzen, n. s, Durchkreuzung, f. en; *Escr.* — du fer, Binden (n.) *ou* Kreuzen (n.) zweier Degen. | 2. *Physiol.* Vermischung, f. Kreuzung, f; — des races, Kreuzen (n.) der Racen der Thierarten. | 3. *Ch. de fer:* Durchkreuzungsstelle, f. n.

CROISER, *a.* (*Kroa-sé*). 1. *disposer en croix:* kreuzen, kreuzweis legen, stellen *ou* setzen, ins Kreuz stellen *ou* geben*, *les jambes:* übereinander schlagen*, über-schlagen, *les bras:* unter-schlagen*, se — les bras, die Arme unter-schlagen*, *fig.* die Hände in den Schooß legen. | 2. *fig.* — qn, jem. (D) in seinen Absichten stören, jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen, jem. (D) in den Weg treten*. | 3. — (les races), kreuzen, vermischen | 4. *Chass.* — les chiens, die Spur durchkreuzen, kreuzen, auf die Spur bringen*. | 5. *Artill.* — (ses feux), kreuzen; *Mil.* — la baïonnette, das Bajonnet fällen; *Escr.* — le fer, die Klinge kreuzen; *fig. se battre:* sich schlagen*. | 6. *Tiss.* — les soies, die Seide leicht drillen *ou* zwirnen; — une étoffe, Zug köpern; *Vann.* die Weiden kreuzweis flechten*. | 7. *parl. d'une route:* durchkreuzen, — un chemin, quer über einen Weg gehen*; *couper:* durchschneiden*; *parl. d'une lettre:* sich kreuzen. | 8. *biffer:* durch-streichen*, aus-streichen*; *marquer d'une croix:* mit einem Kreuze versehen, *ou* bezeichnen; — qn, jem. (A) bekreuzen. | 9. **n.** *passer l'un sur l'autre:* über einander geben* *ou* liegen*. | 10. *Mar.* kreuzen, hin und her-segeln, herum-kreuzen. *Coul.* über einander-gehen*, übereinander-schlagen*. || 11. se —, *r.* sich kreuzen, das Kreuz nehmen*, sich

zum Kreuzzuge verpflichten. | 12. *se couper :* sich kreuzen, sich durchschneiden*, (sa lettre) s'est croisée avec la mienne, hat sich mit dem meinigen gekreuzt; *se manquer :* sich verfehlen*, *fig. se gêner, se traverser* jem. (A) durch Konturen; schaden, einander in den Weg treten*. | 13. *s'accoupler :* sich kreuzen, sich vermischen. | 14. *Man.* einen kubbeisigen Gang haben. | 15. *Taill.* sich mit unterschlagenen Beinen setzen. | 16. *Hist.* sich kreuzen, das Kreuz nehmen*.

CROISERIE, *f.* (*Kroa-sö-ri'*). Kreuzgeflecht, *n.* s, e.

CROISETÉ, ÉE, *adj.* (*Kroa-sö-té*). mit einem Kreuzchen versehen.

CROISETTE, *f.* (*Kroa-sät'*). 1. *Blas.* Kreuzchen, *n.* s. | 2. *Mar.* Flaggennagel, *m.* s, ". | 3. *Escr.* Rapier, *n.* s, e. | 4. *Bot.* Kreuzwurz, *f.* Kreuzenzian, *m.*

CROISETTÉ, ÉE, *adj.* (*Kroa-sä-té*). *ou* CROISETÉ, mit einem Kreuzchen versehen.

CROISEUR, *m.* (*Kroa-sör*). 1. *Mar.* Kreuzer, *m.* s. | 2. *Ornith.* (Art) Seeschwalbe, *f.* n. | 3. *Min.* Ader (*f.*) die eine andere kreuzt. || 4. *adj.* capitaine —, Kreuzfahrer, *m.* s, Kreuzerkapitän, *m.* s, e.

CROISIER, *m.* (*Kroa-sié*). Kreuzbruder, *m.* s, ".

CROISIÈRE, *f.* (*Kroa-siär'*). 1. *Mar. action :* Kreuzen, *n.* s, Kreuzfahrt, *f.* en. | 2. *vaisseaux :* Kreuzerflotte, *f.* n, Kreuzergeschwader, *n.* s; vaisseau en —, kreuzendes Schiff. | 3. *parages :* Meeresstrich (*m.*) in welchem die Schiffe kreuzen, être en —, auf der Kreuzfahrt sein. | 4. *Ch. de fer :* Wegüberfahrt, *f.* Kreuzungsstelle, *f.* n.

CROISILLE, *f.* (*Kroa-sil-(io*). Krone (*f.*) am Rade des Spinners.

CROISILLON, *m.* (*Kroa-sil-iong*). 1. *Charp.* Querholz, *n.* es, "er, Querstein, *m.* s, e. | 2. — de châssis, Querstab, *m.* es, "e, Sprosse, *f.* n. | 3. *d'une croix :* Querarm, *m.* es, e. || 4. —s, *m. pl.* Fenstersprossen, *f. pl.*

CROISOIRE, *f.* (*Kroa-soar'*). Kreuz, *n.* es, e, Kreuzeisen, *n.* s.

CROISSANCE, *f.* (*Kroa-szang-sz'*). 1. *H. nat.* Wachsthum, *n.* s, Wachsen, *n.* s; être dans sa —, im Wachsen sein; n'avoir pas encore atteint toute sa —, noch nicht ausgewachsen sein, noch nicht entwickelt sein; prendre de la —, zu-nehmen*, wachsen*. | 2. *d'une grotte :* Muscheln (*f. pl.*) u. s. w. zur Ausschmückung einer Grotte.

1. **CROISSANT, ANTE**, *adj.* (*Kroa-szang*). *qui croît :* wachsend; *qui augmente :* zunehmend; *qui monte :* steigend; *envahissant.* um sich greifend, *Mar.* échelle de latitude —ante, Gradleiter, *f.* n.

2. **CROISSANT**, *m.* 1. *Astr.* zunehmender Mond; *de la lune :* Halbmond, *m.* es, Mondsichel, *f*; *premier quartier :* erstes Viertel; (la lune) est dans son —, ist im Zunehmen; — solaire, Sonnensichel, *f*; en forme de —, halbmondförmig, sichelförmig; *ce qui a la forme d'un — :* Halbmond, *m.* es, *fam.* être logé au —, Hahnrei sein. | 2. *Blas.* Halbmond, *m*; — renversé *ou* couché, umgestürzter Halbmond, — montant, aufgerichteter Mond; —s adossés, aneinanderliegende Monde. | 3. *Jard.* Heckensichel, *f.* Stutzschere, *f.* n. | 4. *d'une cheminée :* Feuerschaufelträger, *m.* s; *d'un rideau :* Vorhangstange, *f.* n. | 5. *fig. Turquie :* die Türkei; empire du —, das türkische Reich. | 6. *Hist.* ordre du —, Halbmondorden, *m.* s. | 7. *Mil.* Halbmond, *m.* | 8. *Mar.* Leuwagen (*m.*) des Ruders. | 9. *Luth.* halbkreisförmiges Brett. | 10. *Serr.* Halbmond, *m.* | 11. *Boul.* Hörnchen, *n.* s.

CROISSEMENT, *m.* (*Kroasz'-mang*). Wachsen, *n.* s, Wachsthum, *n.* s, *spl.*

CROISURE, *f.* (*Kroa-sür'*). 1. *Fil.* Kreuzwebung, *f.* en, Köper, *m.* s; *Blas.* Kreuzung, *f.* en, Mittelpunkt, *m.* es, e, *Mar. roy.* CROISIER, Kreuz (*n.*) das die Segelstangen mit den Masten bilden; — d'un cordage, Kreuzung (*f.*) eines Tauwerkes. *Soier.* Kreuzen (*n.*) der Seidenfaden, *Sal.* Salzeinsammlung, *f.* | 2. *Poés* Kreuzung (*f.*) der Verse.

CROÎT, *m.* (*Kroa*) *Agr.* Zuwachs, *m.* es, Nachwuchs, *m.* es, "e, — des animaux, Viehzuwachs, *m*; bail à —, Viehpacht (*m.*) auf Theilung des Zuwachses; — de cens *ou* surcens, Ueberzins, *m.* es.

† **CROÎTRE**, *n.* (*Kroa-tr'*). 1. *grandir :* **wachsen*** (*av.* sein), heran-wachsen*, größer werden*, — en longueur, in die Länge wachsen*, länger werden*. | 2. *augmenter :* zu-nehmen*, an-wachsen*; *parl. des eaux :* steigen*, *se multiplier :* sich vermehren, (la lune) commence à —, nimmt zu, (les jours) croissent, nehmen zu, werden länger, (les jours) croissent de 5 minutes, werden um 5 Minuten länger. | 3. *pousser :* gedeihen*, wachsen*; *venir :* kommen*, fort-kommen*; *fig.* — comme un champignon, tout en une nuit, in kurzer Zeit reich werden*. | 4. *naître :* zur Welt kommen*, hervorgebracht werden*; *causer :* verursachen. | 5. *se répandre :* größer werden*, sich verbreiten, überhand nehmen*, *se propager :* um sich greifen*; faire —, wachsen machen, stärker *ou* größer machen; *hausser :* erhöhen; laisser —, stehen lassen*; se laisser — la barbe, den Bart stehen lassen*; aller en croissant, immer zu-nehmen*, (le mal) va en croissant, wird täglich schlimmer; — en vertu, an Tugend zu-nehmen*. || 6. **a.** *augmenter :* vermehren, schwellen, steigern, erhöhen, vergrößern; *Prov.* ne faire que — et embellir, täglich größer und schöner werden*, immer besser werden*; à chemin battu il ne croît point d'herbe, auf betretenem Wege wächst kein Gras, bei einem Handwerk das viele treiben ist nichts zu gewinnen; mauvaise herbe croît toujours, Unkraut vergeht nicht.

CROIX, *f.* (*Kroa*). 1. **Kreuz,** *n.* es, e; *crucifix :* Crucifix, *n.* es; signe de la —, Kreuzzeichen, *n.* s, faire le signe de la —, sich kreuzigen, das Kreuzzeichen machen; — de bois, hölzernes Kreuz; la vraie —, la sainte —, das wahre Kreuz; mise en —, Kreuzigung, *f*; mettre, attacher à la —, kreuzigen, an das Kreuz schlagen*. | 2. *christianisme :* Christenthum, *n.* s; sacrifice de la —, Opfertod (*m.*) am Kreuze; invention de la sainte —, Kreuzerfindung, *f*; exaltation de la sainte —, Kreuzerhöhung, *f*; mystère de la —, Geheimniß (*n.*) der Erlösung; triomphe de la —, Sieg (*m.*) des Kreuzes; arbre de la —, Kreuzesstamm, *m.* es, "e, prendre la —, das Kreuz nehmen*, *devenir croisé :* sich zum Kreuzzuge verpflichten; aller, marcher au devant de qn. avec la —, jem. (A) mit Kreuz und Fahne ab-holen, jem. (A) feierlich empfangen*; *fig.* mettre une injure au pied de la —, eine Beleidigung christlich vergeben* *ou* mit Geduld ertragen*. | 3. *affliction :* Kreuz, *n.* Leiden, *n.* s, Trübsal, *f*; chacun a sa —, Jeder hat sein Kreuz. | 4. *Monn.* Bildseite, *f.* Kreuzseite, *f.* n; — ou pile, — et pile, — -pile! Kopf oder Schrift! n'avoir ni — ni pile, kein Geld haben; *fam.* à — pile, gehüpft wie gesprungen. || 5. **en** —, kreuzweise; *qui a la forme d'une —* kreuzförmig; lignes en —, zwei gerade Linien die sich kreuzen, Kreuz, *n.* Kreuzchen, *n*; être en —, kreuzweise stehen*; mettre en —, kreuzweise legen; *crucifier :* an's Kreuz heften; mettre (les jambes) en —, übereinander schlagen*; construire en —, kreuzförmig bauen; disposer en —, kreuzweise legen *ou* stellen; *Prov.* baisser les pouces en —, heiße Wünsche für das Gelingen eines Unternehmens machen. | 6. *décoration :* Ordenskreuz, *n*; — de chevalier, Ritterkreuz, *n*; — d'officier, Offizierskreuz, *n*; — de commandeur, Comthurkreuz, *n*; — de la légion d'honneur, Kreuz (*n.*) der Ehrenlegion; grand'—, Großkreuzorden, *m*; il a eu la —, er ist dekorirt worden. **m.** grand'-croix, Inhaber (*m.*) des Großkreuzes. | 7. *signe :* Zeichen, *n.* s; faire une — comme signature, ein Kreuz als Unterschrift machen; faire une — au mur, ein Kreuz an die Mauer zeichnen; *fam.* il faut faire une — à la cheminée, man muß den Kalender roth an-streichen*. | 8. — de saint Antoine, Antoniuskreuz, *n*, — de saint André, Andreaskreuz, *n*; *Charp.* Stückkreuz, *n*; — de Malte, Malteserkreuz, *n*; *Jeu.* — de Jérusalem, kreuzförmig zu fügende Holzstücke; — pectorale, Bischofskreuz, *n.* Brustkreuz, *n*; *Arch.* — grecque, griechisches Kreuz; — latine, lateinisches Kreuz, *Blas.* — ancrée, Ankerkreuz, *n*; — anillée, Mühleisen, *n.* s; — à degrés, Staffelkreuz, *n.* | 9. *Jur.* — de cens, in baarem Gelde zu bezahlende Steuer; mariage sur la — de l'épée, Soldatenheirath, *f.* | 10. *Mus.* beim bezifferten Baß angewendetes Zeichen. | 11. *Man.* faire la — à courbettes, im Kreuzbogen springen*. | 12. *Mar.* Schwigtserwing, *m*; — géométrique *ou* bâton de Jacob, Jakobsstab, *m.* il y a une — sur les câbles, die Ankertaue machen ein Kreuz. | 13. *Astr.* Sternbild (*n.*) des Schwans; — australe, Südkreuz, *n.* | 14. *Arm.* — d'épée, Parirstange, *f.* n. | 15. *Chass.* — de cerf, Hirschkreuz, *n.* Hirschherzknochen, *m.* s. | 16. *Chir.* Kreuzbinde, *f.* n. | 17. *Bot.* — de Lorraine, vielstachelige Fackeldistel, — de chevalier de Jérusalem *ou* de Malte, Jerusalemsblume, *f.* n. | 18. *Minér.* pierre de —, Kreuzstein, *m.* | 19. *fig.* — de par Dieu, — de par Jésus, A.B.C.-Buch, *n.* Fibel, *f.* *principes :* Anfangsgründe, *m. pl*; en être encore à la — de Dieu, es noch nicht weit gebracht haben.

CROIX-PILE, *f.* (*Kroa-pil'*) *Jeu.* Kopf oder Schrift.

CROLER, *n.* (*Kro-lé*). *ou* CROILER, misten.

CROMLECK, *m.* (*Krom-lak*). Kromlech, *n.*

CROMMYOMANCIE, *f.* (*Kro-mi-o-mang-szi'*). Zwiebelwahrsagerei, *f.*

CROMORNE, *m.* (*Kro-morn'*). 1. *Mus.* Krummhorn, *n.* s, "er. | 2. *orgue* jeu de —, Trompetenregister, *n.* s.

CRON, *m.* (*Krong*). Muschelsand, *m.* es.

1. **CRÔNE** *ou* CROSNE, *f.* (*Krohn'*). 1. *Pêch.* Schlupfloch, *n.* es, "er. | 2. *Monn.* Krone, *f.* n, dänische Silbermünze.

2. **CRÔNE**, *m.* *Méc.* Krahn, *m.* s, e.

CRONOGRAPHIE, *f.* (*Kro-no-gra-fi'*). *Astr.* Cronographie, *f.*

CRONOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kro-no-gra-fik'*). cronographisch, den Planeten Saturn betreffend.

CROQUADE, *f.* (*Kro-kad'*). *Peint.* rasch entworfene Skizze.

1. **CROQUANT**, *m.* (*Kro-kang*). 1. *iron.* Taugenichts, *n.* es, e, Stutzer, *m.* s, e, Lumpenkerl, *m.* s, e, armer Schlucker; *sot* Dummkopf, *m.* s, "e; Einfaltspinsel, *m.* s, einfältiger, einflußloser Mensch. || 2. —s, *m. pl.* *Hist.* Croquants, *m. pl*; révolte des —s, Empörung (*f.*) der Bauern.

2. **CROQUANT, ANTE**, *adj.* 1. *qui croque :* unter den Zähnen krachend, Krach—. || 2. *m.* Knorpel, *m.* s. || 3. —ante, *f.* *Pât.* Krachtorte, *f.* n, Mandelkuchen, *m.* s.

CROQUÉ, ÉE, *pp.* (*Kro-ké*). 1. *mangé :* gierig verzehrt, verschlungen; les croûtes ont été vite —ées, diese Krusten sind schnell unter den Zähnen krachend verzehrt worden. | 2. *dessiné :* kroquirt, flüchtig gezeichnet; le dessin n'est que —, diese Zeichnung ist blos grob entworfen; *Littér.* des pièces —ées, flüchtig entworfene dramatische Werke, *n. pl.*

CROQUE-ABEILLES, *f.* (*Krok'-a-bei-io*). Kohlmeise, *f.* Brandmeise, *f.* n.

CROQUE AU SEL (À LA), *loc. adv.* (*Kro-ko-szal*). bloß mit Salz: manger du pain sec à la —, trocken Brod mit Salz essen*, *fam.* je le mangerais à la —, ich würde ihn mit Haut und Haaren verschlingen, er wäre nur ein Frühstück für mich.

CROQUE-LARDON, *m.* (*Krok'-lar-dong*). Schmarotzer, *m.* s.

CROQUEMBOUCHE, *m.* (*Kro-kang-busch'*). *Pât.* Krachkonfekt, *n.* es.

CROQUEMENT, *m.* (*Kro-ko-mang*). Knabbern, *n.* s.

CROQUE-MITAINE, *m.* (*Krok'-mi-tän'*). der schwarze Mann, Knecht (*m.*) Ruprecht.

CROQUE-MORT, *m.* (*Krok'-mor*). *pop.* Todtenträger, *m.* s.

CROQUE-MOUTONS, *m.* (*Krok'-mu-tong*). Croque-Moutons, *m. pl.* leichte Reiterei Heinrichs IV.

CROQUE-NOISETTE, *m.* (*Krok'-noa-sät'*) *ou*

CROQUE-NOIX, *m.* (*Krok'-noa*) *Zool.* Haselmaus, *f.* "e, Nußbeißer, *m.* s.

CROQUE-NOTE, *m.* (*Krok'-not'*). Notenkünstler, *m.* s; *iron.* Notenfresser, *m.* s.

1. **CROQUER**, *n.* (*Kro-ké*). 1. *faire du bruit en mangeant :* unter den Zähnen

knacken, knarpeln, knappern; *parl. des chaussures*: knarren. || 2. **a.** *manger des choses croquantes*: knacken, knabbern, knappern; *ronger*: knuppern; — tout, auf-essen*. | 3. *fam. dévorer*: gierig verzehren, verschlingen*, auf-essen*; *avaler*: verschlucken, *fig. dérober*: weg-schnappen, — de l'argent à qn, jem. (D) das Geld ab-luchsen. | 4. *fig. jouir d'une femme*: in Gl. ist bei einer Frau stehen*; — un jeune cœur, ein Mädchen bethören. | 5. *Peint.* flüchtig entwerfen*, die Grundrisse an-deuten. | 6. *Littér.* flüchtig entwerfen*, il n'a fait que — ce poème, er hat dieses Gedicht blos entworfen; *Mus.* Noten aus-lassen*; *Prov.* n'en — que d'une dent, den Mund sauber gehalten bekommen*; — le marmot, lang warten; *bayer aux corneilles*. Maulaffen feil haben; elle est jolie à —, sie ist bezaubernd schön, man möchte sie fressen; laid à —, häßlich zum Davonlaufen, sehr häßlich.

2. **CROQUER**, *a. Mar.* — le croc de palan, den Takelhaken in den Ankerring haken.

CROQUE-SOL, *m.* (*Krok'-sol*). ou CROQUE-NOTE, armer Notenkünstler.

CROQUET, *m.* (*Kro-kè*). 1. *Pât.* dünner, harter Kuchen, Krachelkuchen, *m.* s; *fig.* être comme un —, sehr reizbar sein. | 2. *Ornith.* Baumgans, *f.* "e.

CROQUETTE, *f.* (*Kro-kèt'*). Klößchen, *n.* s, das Krustgebackene, *adj. sub;* — de riz, Reisklößchen, *n.* s.

CROQUEUR, *m.* (*Kro-kör*). Nascher, *m.* Mauser, *m.* s, Vielfraß, *m.* es, e; — de femme, Mädchenfänger, *m.* s. || —euse, *f.* Nascherin, *f.* Mauserin, *f.* nen.

CROQUIGNOLE, *f.* (*Kro-ki-niol'*). 1. *chiquenaude*: Nasenstüber, *m.* Schneller, *m.* s; arbalètes à —s, starke Finger, *m. pl. fig.* elle a donné une — à la vertu, sie hat der Tugend ein Schnippchen geschlagen. 2. *Pât.* das Krachgebackene, *adj. sub.* Pfeffernuß, *f.* "sse.

CROQUIGNOLER, *a.* (*Kro-ki-nio-lé*). *fam.* nasenstübern, Nasenstüber geben* (D).

CROQUIS, *m.* (*Kro-ki*). 1. *Peint.* flüchtiger Entwurf; *esquisse*: Skizze, *f.* n, cahier de —, Skizzenbuch, *n.* es, "er. | 2. *Littér.* — d'un poème, Entwurf, *m.* es, "e.

CRORE, *m.* (*Kror'*). *Monn.* Krore, *f.*

CROSNE ou CRÔNE, *f.* (*Krohn'*). *Pêch.* Schlupfloch, *n.* es, "er.

CROSSANDRE, *f.* (*Kro-szang-dr'*). *Bot.* Crossandra, *f.*

CROSSE, *f.* (*Krosz'*). 1. — d'évêque, Bischofsstab, *m.* Krummstab, *m.* es, "e. | 2. *Anat.* — de l'aorte, Bogen *m.* Arterienbogen, *m* s. | 3. *Agr.* d'un porc: Pfropfhölzer, *n. pl.* | 4. *d'une canne*: Krücke, *f.* Stockkrücke, *f.* n; *Jeu.* Kolbe, *f.* n, krummer Stock beim Ballspielen. *Mar.* Handgriff (*m.*) eines Steuers. | 5. *Arm.* Kolben, *m.* s; — de fusil, Flintenkolben, *m.* Gewehrkolben, *m.*; — d'affût, Laffettenschwanz, *m.* es, "e; coups de —, Kolbenstöße, *m. pl.* mettre la — en l'air, das Gewehr um-kehren. | 6. — d'aiguière, Handgriff (*m.*) einer Gießkanne; couteau à —, Messer am Stiele gekrümmtes Messer. | 7. *Métal.* Schmelzstücke, *f.* | 8. *Bot.* en —, aufgerollt.

1. **CROSSÉ, ÉE**, *adj.* (*Kro-szé*). den Bischofsstab führend, berechtigt den Bischofsstab zu führen; abbé — et mitre, Abt (*m.*) mit Stab und Mütze.

2. **CROSSÉ, ÉE**, *pp.* 1. *poussé avec la crosse*: mit dem Krummstocke geschlagen. | 2. *maltraité*. mißhandelt, grob behandelt.

CROSSER, *a.* (*Kro-szé*). 1. — une balle, die Kugel mit dem Kolben treiben*. *fig. traiter durement*: hunzen, hart oder grob behandeln, mißhandeln, verächtlich behandeln, Fußtritte geben* (D). *battre*: schlagen*; — qn, jem (D) Streiche geben*; aimer à —, sich gern über jem. (A) lustig machen. || 2. **n.** kolben, mit dem Kolben spielen. || 3. se —, *r.* sich herum-zanken, sich herum-streiten*.

CROSSETTE, *f.* (*Kro-szèt'*). 1. *Agr.* Ableger, *n.* es, er, Schößling, *m.* s, e. | 2. *Arch.* Absatz, *m.* es, "e, Verkröpfung, *m.* s, "e, Verkröpfung, *f.* en. | 3. *Arch.* Verkröpfung, *f.*; *ressaut*: Vorsprung, *m.* es, "e.

CROSSEUR, *m.* (*Kro-ször*). Kolbenspieler, *m.* s; *fig. moqueur*: Spötter, *m.* s, Spaßvogel, *m.* s, ".

CROSSILLON, *m.* (*Kro-szil-iong*). Krümmung (*f.*) eines Bischofsstabes.

CROSSOSTYLIDE, *f.* (*Kro-szos-ti-lid'*). *Bot.* Crossostylis, *f.*

CROSSOTE, *m.* (*Kro-szot'*). *Zool.* Crossote, *m.* n.

CROSSURE, *m.* (*Kro-szür'*). *Zool.* (Art) Eidechse, *f.* n.

CROTALAIRE, *f.* (*Kro-ta-lär'*). *Bot.* Klapperschote, *f.* n.

CROTALE, *m.* (*Kro-tal'*). 1. *Zool.* Klapperschlange, *f.* n. | 2. *Ant.* Crotalum, *n* Klapper, *f.* n.

CROTALIDÉ, ÉE, *adj.* (*Kro-ta-li-dé*). *Zool.* klapperschlangenartig. || —s, *m. pl.* Klapperschlangenarten, *f. pl.*

CROTALOÏDE, *adj.* (*Kro-ta-lo-id'*). *Zool.* klapperschlangenförmig. || *m.* (Art) Klapperschlange, *f.* n.

CROTALOPHORE, *m.* (*Kro-ta-lo-for'*). *Zool.* Schwirrschlange, *f.* n.

CROTALURE, *adj.* (*Kro-ta-lur'*). klapperschlangenartig || *m.* Klapperschlange, *f.* n.

CROTAPHAL, *adj.* (*Kro-ta-fal'*). *Anat.* Schläfen—.

CROTAPHIQUE, *adj.* (*Kro-ta-fik'*). *Anat.* zu den Schläfen gehörig.

CROTAPHITE, *m.* (*Kro-ta-fit'*). *Anat.* Schläfenmuskel, *m.* s, n.

CROTON, *m.* (*Kro-tong*). *Bot.* Croton, *m*; — des teinturiers, Färber roton, *m*; bois de —, Purgirholz, *n.* es, — de Tilly, Purgircroton, *m.*

CROTONIQUE, *adj.* (*Kro-to-nik'*). *Chim.* Croton—, acide —, Crotonsäure, *f*, sels —s, Crotonsalze, *n. pl.*

CROTTE, *f.* (*Krot'*). 1. *fiente*: Koth, *m.* es, *spl*; *de moutons*: Schafmist, *m.* es, *spl*, *de lèvres*: Ziegenkoth, *m*, *de souris*: Mausedreck, *m.* s. | 2. *boue des rues*: Straßenkoth, *m.* Schlamm, *m.* s; *fam.* Dreck, *m.* | 3. *cicatrices*: Schorf, *m.* s; *fig.* être dans la —, im tiefsten Elende sein; les chiens ont mangé la —, der Frost hat den Koth aufgetrocknet.

CROTTÉ, ÉE, *pp.* (*Kro-té*). 1. *sali*: mit Koth besudelt, bespritzt, kothig, schmutzig; *boueux*: dreckig; être — comme un barbet, kothig sein wie ein Pudel, sehr mit Koth bespritzt sein, il fait bien — dans la rue, die Straßen sind sehr kothig. | 2. *qui a l'air misérable*: elend, jammerlich, il a l'air —, er hat ein schmutziges, zerlumptes Aussehen, poète —, elender Poet, Winkelpoet, *m.* en.

CROTTER, *a.* (*Kro-te*). mit Koth besudeln, kothig machen, *salir*: schmutzig machen, beschmutzen. || se —, *r.* sich mit Koth beschmutzen, *devenir sale*: kothig werden*.

CROTTIFIER, *a.* (*Kro-ti-fie*). kothig oder schmutzig machen.

CROTTIN, *m.* (*Kro-täng*). *de cheval*: Pferdekoth, *m.* s, *spl*; *de mouton*: Schafmist, *m.* es, *spl.*

CROTTON, *m.* (*Kro-tong*). Griebe, *f.* Zuckergriebe, *f.* n.

CROTU, UE, *adj.* (*Kro-tü*). blatternarbig, pockennarbig.

CROU, *m.* (*Kru*). *Géol.* aus Thonsand gebildeter Boden.

CROUAS, *m.* (*Kru-a*). Mantelkrähe, *f.* n.

CROUCHAUT, *m.* (*Kru-scho*). Krummholz, *n.* es.

CROUE, *f.* (*Kru'*). *Agr.* Pachtkabel, *f.* n.

CROULANT, ANTE, *adj.* (*Kru-lang*). baufällig, umstürzend, einsinkend, *en ruine*: verfallend, dem Einsturze nahe, (sable) —, herabrollend. *fig.* (société) —ante, auf schwachem Fuße stehend.

CROULARD, *m.* (*Kru-lar*). Gimpel, *m.* s.

CROULE, *f.* (*Krul'*). Schnepfenjagd, *f.*

CROULEMENT, *m.* (*Krul'-mang*). Einsturz, *m.* es, Einstürzen, *n.* Einsinken, *n.* s; *du sable*: Herabrollen, *n.* s; *fig.* Verfall, *m.* s, Sinken, *n.* s.

CROULER, *n.* (*Kru-le*). 1. *s'affaisser*: ein-stürzen, sinken*, ein-fallen*, über den Haufen fallen*, weichen*, sich senken, zusammen-stürzen; *parl. du sable*: herab-rollen; faire —, über den Haufen werfen*; faire — une salle sous les tonnerres d'applaudissements, einen ungeheuren Beifall erschallen. | 2. *fig.* zusammen-stürzen, fallen*, verfallen*; (cet empire croule), stürzt zusammen. || 3. **a.** *agiter*: schütteln; *Mar.* — un vaisseau, ein Schiff vom Stapel laufen lassen*; *Chass.* — la queue, den Schwanz ein-ziehen*. || 4. se —, *r.* sich ruiniren, zu Grunde gehen*, schlechte Geldäfte machen; cet homme se croule, dieser Mann bringt sich um sein Vermögen; *perdre sa réputation*: die öffentliche Achtung verlieren*, sich um seinen guten Namen bringen*.

CROULIER, IÈRE, *adj.* (*Kru-lié*). leicht einfallend, lose; *mouvant*: locker, weichend.

CROULIÈRE, *f.* (*Kru-liär'*). 1. *Agr.* loser Boden. | 2. *sable*: Flugsand, *m.* es.

CROUP, *m.* (*Krup'*). *Méd.* Croup, *m.* s, häutige Bräune, Luftröhrenentzündung, *f.* en, faux —, Scheincroup, *m.* s.

CROUPADE, *f.* (*Kru-pad'*). *Man.* Croupade, *f.* n, Satz, *m.* es, "e, Sprung (*m.*) eines Schulpferdes.

CROUPAL, ALE, *adj.* (*Kru-pal'*). *Méd.* croupartig, bräuneartig, (voix) —ale, rauh, heiser, pfeifend.

CROUPE, *f.* (*Krup'*). 1. *Anat.* Kruppe, *f.* Hintertheil, *m.* s, Kreuz, *n.* es; — d'un âne, Eselskreuz, *n*; porter la — au mur, sich rückwärts gehen lassen*; monter en —, hinten auf-sitzen*, prendre qn. en —, jem. (A) hinter sich auf's Pferd nehmen*; porter qn. en —, jem. (A) auf-sitzen lassen*. *fig.* être chatouilleux sur la —, sehr empfindlich sein, leicht und ohne Ursache böse werden*, l'ennui allait en — à la chasse avec lui, die lange Weile begleitete ihn auf die Jagd; *fig.* demeurer en —, auf halbem Wege stehen bleiben*; *Mil.* gagner la — du cheval de son ennemi, dem fliehenden Feinde auf den Leib kommen*. | 2. *Chass.* Weitbund, *m.* es, e. | 3. *Géogr.* Bergrücken, *m.* s. | 4. *Arch.* der zugerundete Theil der Oberhaube einer Kirche, demi— de comble, Giebeldach, *n.* es, "er, Walm, *m.* s. | 5. *fig. intérêt*: Antheil (*m.*) am Gewinne.

CROUPÉ, ÉE, *adj.* (*Kru-pé*). bien —, mit schönem Kreuz; mal —, mit schlechtem Kreuz; cheval bien —, Pferd (*n.*) mit wohlgebautem Hintertheile.

CROUPETON (À), *loc. adv.* (*Krup'-tong*). kauernd, hockernd, auf dem Hintern sitzend.

CROUPEUX, EUSE, *adj.* (*Kru-pö*). mit dem Croup behaftet.

CROUPI, IE, *pp.* (*Kru-pi*). faul, stagnirt, gestanden; de l'eau —ie, gestandenes, faulig gewordenes Wasser.

CROUPIAT, *m.* (*Kru-pia*). *Mar.* Spring, *m.* Knoten, *m.* s.

CROUPIEN, IENNE, *adj.* (*Kru-piäng*). muscles —s, Kreuzmuskeln, *m. pl.*

CROUPIER, *m.* (*Kru-pié*). 1. *jeu*: Croupier, *m.* s, Spielgehülfe, *m.* n, Banktheilhaber, *m.* s; *Financ.* Parlaghülfe, *m.* Theilhaber (*m.*) einer Finanzunternehmung. | 2. *complice*: Helfershelfer, *m.* s. || 3. *adj.* hinten aufsitzend.

CROUPIÈRE, *f.* (*Kru-piär'*). 1. *Sell.* Schwanzriemen, *m.* s, Hintergeschirr, *n.* s, e; mettre la —, das Hintergeschirr an-legen, *fig.* tailler des —s à qn, *donner des embarras*: jem. (D) viel zu schaffen geben*, jem. (D) Hindernisse in den Weg legen. *poursuivre*: verfolgen, hart zu setzen, *mettre en fuite*: in die Flucht jagen, *malmener qn*: jem. (A) übel zurichten. hausser la —, Liebhaber haben. | 2. *Mar.* Hintertau, *n.* es, e, mouiller en —, einen Anker am hintern Theile des Schiffes aus-werfen*. || 3. —s, *f. pl.* Radstücke (*n. pl.*) zum Zusammenhalten der Flöße.

CROUPION, *m.* (*Kru-piong*). 1. *Anat.* Kreuz, *n.* es, e. | 2. *Ornith.* Steiß, *m.* es, e, Bürzel, *m.* s. | 3. *Zool.* Schwanzwurzel, *f.* n. | 4. *H. d'Angl.* englisches Rumpfparlament.

CROUPIONNER, *n.* (*Kru-pio-né*). bürzeln, mit dem Hintern drehen.

CROUPIR, *n.* (*Kru-pir*). 1. *s'accroupir*: nieder-hocken, sich zusammen-krümmen. | 2. *être dans l'ordure*: im Schmutze liegen*. | 3. *parl. des eaux*: stagniren, still

stehen*. | 4. *fig. vivre:* leben *ou* liegen* in (D); — dans le vice, sich im Laster wälzen, im Laster leben, stecken, im Laster versunken sein, — dans l'ignorance, in der größten Unwissenheit begraben liegen*; — dans la misère, verkümmern; laisser — un malade, einen Kranken im Unrath liegen lassen*, vergehen *ou* verfaulen lassen*; *pourrir :* vermodern, verfaulen, verkommen*.

CROUPISSANT, ANTE, *adj.* (*Kru-pi-ssang*). still stehend, stagnirend, sumpfig; *pourri :* modernd; *fig. enfoui :* eingegraben, versteckt, aufgehäuft.

CROUPISSEMENT, *m.* (*Kru-pisz'-mang*). Stagniren, *n.* Stillstehen, *n.* Stocken, *n.* s; *pourriture :* Faulen, *n.* s, Modern, *n.* s.

CROUPON, *m.* (*Kru-pong*). gegerbte Kuhhaut *ou* Ochsenhaut (ohne Kopf und Bauch).

CROUSILLE, *f.* (*Kru-sil-(iö)*. *Pêch.* Netzumstellung, *f.* en.

CROUSTADE, *f.* (*Krus-tad'*). warme Pastete mit krachender Kruste.

CROUSTILLANT, ANTE, *adj.* (*Krus-til-iang*). knusperig, (unter den Zähne) krachend. || *m.* das Knusperige, *adj. sub.*

CROUSTILLE, *f.* (*Krus-til-(iö)*. 1. *petite croûte :* kleine Kruste Brod, Krüstchen, *n.* s. | 2. *Mod.* Kopfverzierung, *f.*

CROUSTILLER, *n.* (*Krus-til-ié*). Brodkrüstchen beim Trinken essen*. || *a* aufessen*.

CROUSTILLEUSEMENT, *adv.* (*Krus-til-iö-so-mang*). drollig, possirlich; *plaisant :* kurzweilig, drollig, lustig, schwankhaft; *libre :* frei; *lascif :* schlüpfrig.

CROUSTILLEUX, EUSE, *adj.* (*Krus-til-iö*). *plaisant :* kurzweilig, drollig, possierlich, lustig; *libre :* frei; *lascif :* schlüpfrig.

CROÛTE, *f.* (*Kruht'*). 1. *du pain.* Kruste, *f.* Rinde, *f.* n; — de pain, Brodkruste, *f*; *pop.* casser la — avec qn, ohne Umstände als Freund mit jem. (D) essen*; *absol.* casser la —, einen Imbiß nehmen*; *Prov.* ne manger que des —s, schlechten Tisch führen, mit einer schlechten Kost vorlieb nehmen*; s'embêter comme une — de pain derrière une malle, sich sehr langweilen. | 2. *Cuis.* — au pot, geröstetes Brod mit Kraftbrühe; *absol.* — au champignon, in Butter geröstetes Brod mit Champignons; servir des —s, in Fleischbrühe eingekochte Brodrinden auf-tragen*. | 3. *Pât.* Pastetenkruste, *f.* Tortenkruste, *f*; *Prov.* — de pâté vaut bien du pain, man kann allenfalls mit einer Pastete vorlieb nehmen*. | 4. *superficie* Kruste, *f.* Rinde, *f.* verhärtete Oberfläche; — terrestre, Erdrinde, *f.* | 5. *Mar.* Schillstück, *n.* es, e. | 6. *Méd.* Kruste, *f.* (eines Geschwürs), Schorf, *m.* s, Grind, *m.* es, Ausschlag, *m*; — de lait, Milchgrind, *m.* Milchborke, *f*; *fam.* tout son corps n'est qu'une —, er ist mit einer Grundkruste bedeckt, sein ganzer Körper ist nur eine Kruste. | 7. *Bot.* Flechtenkruste, *f.* | 8. cuir en —, ungeglättetes Leder; *Com.* — de garance, Grappkruste, *f.* harte Oberfläche der pulverisirten Färberöthe. | 9. *Peint.* schlechtes Machwerk, Geschmier, *n.* s, Pfuscherei, *f.* Sudelarbeit, *f.* | 10. *Fond.* Formkruste, *f.* | 11. *pop.* c'est une vieille —, er ist ein alter Kerl.

CROÛTELETTE, *f.* (*Kruh-tö-lät'*). Brodkrüstchen, *n.* s.

CROÛTER (SE), *r.* (*Kruh-té*). sich mit einer Kruste überziehen*, krustbart werden*.

CROÛTEUX, EUSE, *adj.* (*Kruh-tö*). schorfig.

CROÛTIER, *m.* (*Kruh-tié*). *peintre :* Farbenkleckser, *m.* Schmierer, *m.* Sudler, *m.* s; *brocanteur :* Bildertrödler, *m.* s.

CROÛTON, *m.* (*Kruh-tong*). 1. *d'un pain* Brodkrüstchen, *n.* s, Stückchen (*n.*) Brodrinde. | 2. *Cuis.* geröstetes Brodkrüstchen. | 3. *peintre :* elender Maler, Schmierer, *m.* s.

CROWN-GLAS, *m.* (*Krohn-glas*). Kronenglas, *n.* Kronglas, *n.* es.

CROYABLE, *adj.* (*Kroa-iabl'*). 1. *digne d'être cru :* glaublich, glaubhaft; pas —, unglaublich; personne) —, glaubwürdig; il est à peine — que (cela est ainsi), es ist nicht wahrscheinlich daß. || 2. *m.* das Glaubhafte, *adj. sub.*

CROYANCE, *f.* (*Kroa-iang-ss'*). 1. *action de croire.* Glauben, *m.* s; *conviction.* Ueberzeugung, *f.* en. | 2. *opinion :* Meinung, *f.* en; *supposition :* Vermuthen, *n.* s, Vermuthung, *f.* en; *attente :* Erwarten, *n.* s; *crédibilité :* Zutrauen, *n.* s; *confiance :* Vertrauen, *n.* s. | 3. *foi religieuse :* Religion, *f.* Glauben, *m*; — philosophique, philosophische Ansichten, *f. pl;* donner — à qn, jem. (D) Glauben schenken; contre toute —, wider alles Vermuthen.

CROYANT, ANTE, *adj.* (*Kroa-iang*). gläubig. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Gläubige, *adj. sub.;* les vrais —s, die Rechtgläubigen, *adj. sub.*

CROYE *ou* CROIE, *f.* (*Kroa*). Gries, *n.*

1. **CRU**, *m.* (*Kru*). 1. *quantité dont une chose a crû :* Trieb, *m.* es, Wuchs, *m.* es, *spl.* | 2. *production :* das Gewachsene, *adj. sub.* Gewächs, *n.* es; *fruits :* Früchte (*f. pl.*) eines Bodens. | 3. *terroir :* Boden, *m.* s; (vin) d'un bon —, von gutem Gewächse; vin du —, Landwein, *m.* unverfälschter Wein, vom Eigenthümer an Ort und Stelle gebaut und gekelterter Wein; il faut se défier du vin du —, man darf dem von guter Stelle herkommenden Weingewächs nicht trauen, *fig. invention :* Erfindung, *f*; *fam.* cela est de votre —, das ist von Ihnen erfunden worden. | 4. *Chass.* Rebhuhnlager, *n.* s.

2. **CRU, CRUE**, *adj.* 1. *qui n'est pas cuit.* roh, ungekocht. | 2. *de digestion difficile.* unverdaulich; *non digéré :* unverdaut; *qui n'est pas mûr :* unreif. | 3. *qui n'est pas préparé :* unbereitet, unverarbeitet; cuir —, Rohleder, *n.* s, unverarbeitete, ungegerbte rohe Haut; soie crue, Rohseide, *f.* rohe Seide; *non teint :* ungefärbt; *Chim.* métal —, rohes ungereinigtes Metall; eau crue, hartes Wasser. | 4. *Méd.* humeurs crues, unverdaute Säfte, *m. pl.* | 5. *libre, peu décent :* anstößig, schonungslos; *sans ménagement :* unverhüllt, unverholen; réponse crue, derbe Antwort; *rude :* roh; *grossier :* grob, unfreundlich. | 6. *Littér.* expression crue, rückhaltsloser und ohne Vorbereitung ausgedrückter Gedanke. | 7. *Peint.* schroff; (ton) —, grob, hart, grob, abstechend; couleur crue, schroffe, grelle Farbe; lumière crue, grelles Licht || 8. **à** —, *loc. adv.* auf der bloßen Haut; chaussé —, Schuhe ohne Strümpfe an-haben*; monter à —, ohne Sattel reiten*; *Arch.* porter à —, unmittelbar auf dem Boden liegen* *ou* ruhen.

3. **CRU, CRUE**, *pp. de* CROIRE, geglaubt; cette vérité sera crue de tout le monde, Jedermann wird diese Wahrheit glauben.

CRÛ, CRÛE, (*Krü*). *pp. de* CROÎTRE, gewachsen, größer geworden.

CRUAUTÉ, *f.* (*Krü-o-té*). 1. Grausamkeit, *f.* en; *inhumanité :* Unmenschlichkeit, *f.* en, Mordlust, *f.* grausame That; — du cœur, Hartherzigkeit, *f*; traiter qn. avec —, jem. (A) grausam behandeln. | 2. *action cruelle :* grausame Handlung *ou* That; exercer des —s, Qualen zu-fügen (D); faire une —, eine Grausamkeit begehen*; *fig.* les —s du sort, das grausame Verfahren des Schicksals, die Unerbitterlichkeit des Schicksals. | 3. *acte injuste :* ungerechte *ou* unbillige Härte, Strenge, *f.* ungerechte *ou* strenge Handlung; *procédé cruel :* hartes Verfahren; *sentiment cruel :* grausames Gefühl. | 4. *rigueurs :* Unbarmherzigkeit, *f.* Unerbittlichkeit, *f.* en, Strenge, *f.* Härte, *f.*

CRUCHADE, *f.* (*Kru-schad'*). *Cuis.* (Art) Maisbrei, *m.*

CRUCHE, *f.* (*Krüsch'*). 1. *vase :* Krug, *m.* es, ¨e; petite —, Krüglein, *n.* s, e; — à bière, Bierkrug, *m.* | 2. *quantité de liquide :* ein Krug voll; —s fécondes, morgenländische Kühlkrüge, *m. pl; Mil.* — à feu, Granatenkessel, *m.* s. | 3. *personne ignorante :* Pinsel, *m.* s, Schaf, *n.* es, e; quelle — ! welch ein Dummkopf *ou* Schafkopf! vous le ferez devenir —, Sie werden ihn noch um den Kopf bringen*; *Prov.* tant va la — à l'eau qu'à la fin elle se casse, der Krug geht zum Brunnen bis er bricht; tant va la — à l'eau qu'à la fin elle s'emplit, wer sich der Gefahr aussetzt verunglückt doch zuletzt, kommt zuletzt darin um.

CRUCHÉE, *f.* (*Kru-sché*). ein Krug voll.

CRUCHER, *n.* (*Krü-sché*). *Mus.* blasen*, tönen.

CRUCHERIE, *f.* (*Krüsch'-ri'*). Dummheit, *f.* Thorheit, *f.* Eselei, *f.* en.

CRUCHETTE, *f.* (*Krü-schät'*). Krüglein, *n.* s, Kruke, *f.* n.

CRUCHON, *m.* (*Krü-schong*). Krüglein, *n.* Krügelchen, *n.* s, kleiner Krug; — — de bière, Bierkruke, *f*; — de lit, Fußflasche, *f.* n, Bettwärmer, *m.* s, Wärmflasche[illegible]

CRUCIADE, *f.* (*Kru-sziad'*). Cruciade, *f.* Kreuzbulle, *f.* n

CRUCIAL, ALE, *adj.* (*Kru-szial*). *Chir* Kreuz ←→, kreuzförmig, incision —ale, Kreuzschnitt, *m.* s, e.

CRUCIANELLE, *f.* (*Kru-szia-näl'*). *Bot.* Kreuzkraut, *n.* s, Kreuzblatt, *n.* es.

CRUCIFÈRE, *adj.* (*Kru-szi-fär'*). 1. *Bot.* Kreuz ←→, kreuztragend, kreuzförmig | 2. colonne —, Kreuzsäule, *f.* n, kreuztragende Säule. | 3. plante —, Kreuzblume, *f.* || —s, *f. pl.* Kreuzpflanzen, *f. pl.* Kreuzblumen, *f. pl.*

CRUCIFIANT, ANTE, *adj.* (*Krü-szi-fiang*). kasteiend.

CRUCIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Krü-szi-fié*). 1. *mis en croix :* gekreuzigt, an's Kreuz geschlagen. || 2. *m.* der Gekreuzigte, *adj. sub.* der gekreuzigte Heiland. | 3. *mortifié.* gekasteiet; être — avec Jésus-Christ, der Welt entsagt haben, für die Welt gestorben sein.

CRUCIFIEMENT *ou* CRUCIFÎMENT, *m.* (*Kru-szi-fi-mang*) 1. *action :* Kreuzigung, *f.* | 2. *tableau :* Darstellung (*f.*) der Kreuzigung Christi | 3. *mortification :* Kasteiung, *f.* Abtödtung (*f.*) der Leidenschaften.

CRUCIFIER, *a.* *Kru-szi-fié*). 1. *fixer sur la croix :* ans Kreuz heften *ou* schlagen*, kreuzigen; *fam.* je me ferais — pour cela, ich würde mich dafür ans Kreuz schlagen lassen. | 2. *mortifier :* kasteien, seine Leidenschaften bezwingen*, sein Fleisch kasteien.

CRUCIFÎMENT, *m* *voy.* CRUCIFIEMENT.

CRUCIFIX, *m.* (*Krü-szi-fi*). Crucifix, *n.* es, e, Kreuzbild, *n.* es, er, Bild (*n.*) des Gekreuzigten; *fam.* un mangeur de —, Frömmler, *m.* s, Betbruder, *m.* s, ¨, der Scheinheilige, *adj. sub;* confrérie du —, Bruderschaft (*f.*) vom Kreuze; *fig.* mettre une injure au pied du —, eine Beleidigung mit Geduld ertragen* *ou* christlich vergeben*; *fam.* à l'ombre d'un —, im geistlichen Stande; faire le demi —, betteln, Almosen begehren.

CRUCIFIXION, *f.* (*Krü-szi-fiks-iong*). Kreuzigung, *f.* Kreuzanheftung, *f.*

CRUCIFORME, *adj.* (*Kru-szi-form'*). 1. kreuzförmig, Kreuz ←→. | 2. *Géom.* hyperbole —, Kreuzhyperbel, *f.* || 3. —s, *m. pl. ou* fleurs —s, Kreuzblumen, *f. pl.* Kreuzpflanzen, *f. pl.*

CRUCIGÈRE, *adj.* (*Krü-szi-jär'*). kreuztragend. || *m.* Kreuzträger, *m.* s.

CRUCIROSTRE, *adj.* (*Krü-szi-ros-tr'*). kreuzschnablig. || *m.* Kreuzschnäbler, *m.* s.

CRUDITÉ, *f.* (*Krü-di-té*). 1. *état :* Rohheit, *f.* en, Härte, *f*; *acidité :* Herbe, *f.* | 2. *aliments crus :* schwer verdauliche Speisen, *f. pl;* manger des —s, rohe *ou* unverdauliche Dinge essen*. | 3. *Méd.* — des humeurs, rohe Säfte, *m. pl.* | 4. *mal d'estomac* Unverdaulichkeit, *f*; causer des —s, auf-stoßen*. | 5. *fig. de l'eau.* Härte, *f*; *Peint.* Härte, *f.* Grellheit, *f.* en, Schroffheit, *f.* das Grelle, *adj. sub; expression libre :* Unanständigkeit, *f.* en, anstößige Andeutung; *grossièreté :* Grobheit, *f*; *discours peu obligeant :* Derbheit, *f.* rohe Reden, *f. pl.*

CRUDIVORE, *adj.* (*Kru-di-wor'*). von roher Nahrung lebend.

CRUE, *f.* (*Krüh*). 1. *des eaux :* Anwachs, *m.* es, Anwachsen, *n.* Anschwellen, *n.* Steigen, *n.* Anlauf, *n.* s; — des eaux, Steigen (*n.*) der Gewässer; grandes —s, starkes Steigen des Wassers. | 2. *croissance :* Wachsthum, *n.* s, Wachsen, *n.* e, Wuchs, *m.* es; avoir atteint toute sa —, völlig ausgewachsen sein. | 3. *Feod.* — de la taille, Steuererhöhung, *f*; *denier en sus :* Aufschlag, *m.* es.

CRUEL, ELLE, *adj.* (*Kru-al*). 1. **grausam;** *inhumain :* unmenschlich; *impitoyable :* unbarmherzig; *dur :* hartherzig, unerbittlich; *barbare :* barbarisch; *parl. des animaux :* blutgierig; (le lion) est une bête —elle, ist ein grausames, blutdürstiges Thier; (le tigre) est fort —, ist sehr

raubgierig, blutdürstig; *fig.* ses plus —s ennemis, seine unerbittlichsten Feinde, seine erbittertsten Feinde. | 2. *parl. des choses :* qualvoll, peinlich; destin —, hartes, grausames, unerbittliches Schicksal. | 3. *douloureux :* schmerzlich, peinlich; *terrible :* schrecklich; douleur —elle, grausames Weh; action —elle, barbarische, unmenschliche Handlung; destin —, sort —, grausames Loos, unerbittliches Geschick; ordre —, schonungsloser Befehl; guerre —elle, mörderischer, blutiger Krieg; coup —, harter Schlag; misère —elle, bitteres Elend. | 4. *sévère :* streng, unerbittlich, hart †; *rigoureux :* rücksichtslos; un père —, ein strenger Vater. | 5. *insensible :* unempfindlich; beauté —elle, grausame, unerbittliche Schöne; (cette femme) n'est pas —elle, ist keine Tugendheldin, leistet keinen großen Widerstand; un — temps, schlechte, schlimme, harte Zeit. | 6. *insupportable :* unausstehlich; un — homme, ein langweiliger *ou* unerträglicher Mann. || 7. *m. et* —elle, *f.* der *ou* die Grausame, *adj. subj.* Wütherich, *m.* s, e, Unmensch, *m.* en; *fam.* faire le —, den Stolzen spielen, spröde thun*, eine Leidenschaft nicht erwiedern.|| 8. —elle, *f.* die Unerbitterliche, *adj. sub;* ne pas trouver de —elles, bei dem schönen Geschlecht keinen Widerstand finden*. | 9. *la mort :* der Todesengel, *m.* s. | 10. *eau-de-vie :* sehr starker Schnapps.

CRUELLEMENT, *adv.* (*Krü-ä-lö-mang*). 1. *d'une manière cruelle :* grausam, mit Grausamkeit, auf eine grausame Weise. | 2. *d'une façon douloureuse :* schrecklich; *impitoyablement :* unbarmherzig. | 3. — laid, furchtbar häßlich.

CRUENTATION, *f.* (*Krü-ang-ta-sziong*). *Méd.* Bluten, *n.* s.

CRUMÉNIFÈRE, *adj.* (*Kru-mé-ni-fär'*). *H. nat.* beuteltragend.

CRUMÉNOPHTHALME, *adj.* (*Krü-me-no-ftalm'*). *Zool.* sackäugig, beuteläugig. || *m.* Beutelauge, *n.* s.

CRÛMENT, *adv.* (*Krüh-mang*). unumwunden, rücksichtslos, schonungslos; (dire qch.) —, gerade heraus, ohne Weiteres; *fam.* ohne ein Blatt vor den Mund zu legen; *durement :* derb, hart †; *Peint.* grell, schroff.

CRUOR, *m.* (*Kru-or*). *Méd.* Blutkuchen, *m.* geronnenes Blut, gerinnbarer Theil des Blutes; *Chim.* Blutroth, *n.* es, Cruer, *m.*

CRUORIQUE, *adj.* (*Krü-o-rik'*). *Anat.* zum Blutkuchen gehörend; *Chim.* blutroth-←«; acide —, Blutrothsäure, *f.*

CRUPINE, *f.* (*Kru-pin'*). *Bot.* Krupina, *f.* Krupinblume, *f.* n.

CRURAL, ALE, *adj.* (*Kru-ral*). *Anat.* Schenkel-←«, zum Schenkelbein gehörig; arcade —ale, Schenkelbogen, *m.* s; canal —, Schenkelröhre, *f.* n; artère —ale, Schenkelblutader, *f.* n. || *m.* Schenkelmuskel, *m.* s, n.

CRUSCA, *f.* (*Kru-ska*). Akademia (*f*) della Crusca.

CRUSCANTISME, *m.* (*Kru-skang-tism'*). Sprachreinigungseifer, *m.* s.

CRUSTACÉ, ÉE, *adj.* (*Krüs-ta-szé*). 1. *Zool. couvert de croûte :* Schal-←«, Krusten-←«, mit Schalen oder Krusten bedeckt. | 2. *qui a l'apparence d'une croûte :* krustig, krustartig, schalenartig. | 3. *Bot.* krustig, rindig. | 4. *Méd.* Borken-←«, borkig, scherfig, grindig; dartre —ée, Borkenflechte, *f.* || —s, *m. pl.* Schalthiere, *n. pl.* Krustenthiere, *n. pl.*

CRUSTACÉEN, ENNE, *adj.* (*Krüs-ta-szé-ang*). *Zool.* schalspinnenartig, krabbenspinnenartig.

CRUSTACITE, *m.* (*Krüs-ta-szit'*). versteinertes Schalthier, Krabbenstein, *m.* s, e.

CRUSTODERME, *adj.* (*Krus-to-därm'*) *Zool.* harthäutig, schuppenlos. || —s, *m. pl.* Harthautfische, *m. pl.*

CRUSTULIFORME, *adj.* (*Krüs-tü-li-form'*). *H. nat.* rindeartig.

CRUZADE, *f.* (*Kru-sad'*). Krusade, *f.*

CRYMODE, *adj.* (*Kri-mod'*). fièvre —, kaltes Fieber. || —s, *m. pl. Zool.* Krymoden, *m. pl.*

CRYMOPHILE, *adj.* (*Kri-mo-fil'*). *H. nat.* die kalten Himmelsstriche liebend.

CRYOLITHE, *f.* (*Kri-o-lit'*). *Minér.* Kryolith, *m.* s, grönländischer Spath.

CRYOMÈTRE, *m.* (*Kri-o-mätr'*). *Phys.* Cryometer, *m.* s, Kältemesser, *m.* s.

CRYOPHORE, *m.* (*Kri-o-for'*). *Phys.* Cryophor, *m.* s, Eiserzeuger, *m.* s.

CRYPHIE, *f.* (*Kri-fi'*). Kryphia, *f.*

CRYPSORCHIDE, *m.* (*Kri-psor-schid'*). *ou* CRYPTORCHIDE, *Anat.* Cryptorchide, *m.* der Geheimhodige, *adj. sub.*

CRYPTANDRE, *adj.* (*Kri-ptang-dr'*). *ou*

CRYPTANDRIQUE, *adj.* (*Kri-ptang-drik'*). *H. nat.* mit undeutlichen männlichen Geschlechtsorganen.

CRYPTANTHE, *adj.* (*Kri-ptang-t'*). *Bot.* mit undeutlichen Blumen.

CRYPTANTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Kri-ptang-té-re*). mit undeutlichen Staubfäden.

CRYPTE, *f.* (*Kript'*). 1. *caveau :* Todtengewölbe, *n.* s, Todtengruft, *f.* ≈ e, Katacombe, *f.* n; *chapelle :* unterirdische Kapelle. | 2. *Anat.* absondernde Hohldrüse, Balgdrüse, *f.* n. || 3. *m.* Kryptwespe, *f.* n. | 4. *Géol.* natürlicher, unterirdischer Gang.

CRYPTIE, *f.* (*Kri-pti'*). Crypteia, *f.*

CRYPTOBIOTE, *adj.* (*Kri-pto-biot'*). *H. nat.* scheinbar todt.

CRYPTOBRANCHE, *adj.* (*Kri-pto-brang-sch'*). *Zool.* mit verborgenen Kiemen, verborgenkiemig.

CRYPTOCALVINISTE, *m.* (*Kri-pto-kal-wi-nist'*). Kryptocalvinist, *m.* en.

CRYPTOCARPE, *adj.* (*Kri-pto-karp'*). mit verborgen liegender Frucht.

CRYPTOCÉPHALE, *adj.* (*Kri-pto-szé-fal'*). mit einem versteckten *ou* eingezogenen Kopfe || —s, *m. pl.* Fallkäfer, *m. pl.*

CRYPTOCÈRE, *adj.* (*Kri-pto-szär'*). *Zool.* mit verborgenen Fühlhörnen. || —s, *m. pl.* Kryptoceren, *m. pl.*

CRYPTODÈRE, *adj.* (*Kri-pto-där'*). mit verborgenem Halse.

CRYPTOGAME, *adj.* (*Kri-pto-gam'*). *Bot.* kryptogamisch, mit verborgenen Geschlechtsorganen. || —s, *f. pl.* Cryptogamen, *f. pl.* geschlechtslose Pflanzen, *f. pl.*

CRYPTOGAMIE, *f.* (*Kri-pto-ga-mi'*). *Bot.* Cryptogamie, *f.* Klasse (*f.*) der geschlechtslosen Pflanzen.

CRYPTOGAMIQUE, *adj.* (*Kri-pto-ga-mik'*). *Bot.* kryptogamisch, geschlechtslos, mit verborgenen Geschlechtsorganen.

CRYPTOGASTRE, *adj.* (*Kri-pto-gastr'*). mit beschildetem Bauche.

CRYPTOGÈNE, *adj.* (*Kri-pto-jän'*). *H. nat.* in einem lebenden Körper lebend.

CRYPTOGRAMME, *m.* (*Kri-pto-gram'*). Cryptogram, *n.* es, en.

CRYPTOGRAPHE, *m.* (*Kri-pto-graf'*). Kryptograph, *m.* en, der Zifferschriftkundige, *adj. sub.*

CRYPTOGRAPHIE, *f.* (*Kri-pto-gra-fi'*). Cryptographie, *f.* Geheimschreibekunst, *f*; *écriture :* Zifferschrift, *f.*

CRYTOGRAPHIQUE, *adj.* (*Kri-pto-gra-fik'*). kryptographisch, zur Zifferschriftkunst gehörig.

CRYPTOLOGIQUE, *adj.* (*Kri-pto-lo-jik'*). kryptologisch, die Aufsuchung verborgener Ursachen betreffend.

CRYPTONEURE, *adj.* (*Kri-pto-nör'*). mit verborgenen Nerven.

CRYPTONYME, *adj.* (*Kri-pto-nim'*). kryptonymisch, ouvrage —, anonymisches Werk. || *m* Cryptonym, *m.* der Geheimnamige, *adj. sub.*

CRYPTOPODE, *adj.* (*Kri-pto-pod'*). *Zool.* mit verborgenen, einziehbaren Füßen.

CRYPTOPORE, *adj.* (*Kri-pto-por'*). mit undeutlichen Poren.

CRYPTOPORTIQUE, *m.* (*Kri-pto-por-tik'*) *Arch.* unterirdischer, gewölbter Gang; *H. rom.* verborgene Hinterhalle; — d'une grotte, Verzierung (*f.*) eines Gruftseinganges.

CRYPTORCHIDE, *m.* (*Kri-ptor-kid*). Cryptorchide, *m.* der Geheimhodige, *adj. sub.*

CRYPTORCHIDIE, *f.* (*Kri-ptor-ki-di'*). *ou*

CRYPTORCHIDISME, *m.* (*Kri-ptor-ki-dism'*). Cryptorchidismus, *m.* Geheimhodigkeit, *f.*

CRYPTORISTIQUE, *adj.* (*Kri-pto-ris-tik'*). cryptoristisch, die Erklärung des Verborgenen betreffend.

CRYPTOSTÉMONE, *adj.* (*Kri-ptos-té-mon'*). *Bot.* mit undeutlichen Staubfäden.

CRYSTAL, *m. voy.* CRISTAL.

CRYSTALLINE, *f. voy.* CRISTALLINE.

C-SOL-UT, *m.* (*Szé-sol-üt'*). *Mus.* C, *n.* Do, *n.* Ut, *n.* erste Note der Tonleiter.

CTÉNITE, *m.* (*Kté-nit'*). *Zool.* Ctenit, *m.* kammförmige Muschel.

CTÉNOBRANCHE, *adj* (*Kté-no-brang-sch'*). mit einer Kammkieme.

CTÉNODONTE, *adj.* (*Kté-no-dong-t'*). mit kammförmigen Zähnen.

CUBAGE, *m* (*Kü-ba-j'*). *action :* Ausmessung (*f.*) des Cubikinhalts eines Körpers, Körperinhaltmessung, *f.* en; *art de cuber :* Cubirung, *f.* — en stères, in Steren berechneter Cubikinhalt.

CUBATION, *f.* (*Kü-ba-sziong*). Ausmessung (*f.*) eines Körpers, Körperinhaltmessung, *f.* en

CUBATURE, *f.* (*Kü-ba-tür'*). *Géom.* Cubatur, *f.* Körperinhaltmessung, *f*; — d'un solide, Berechnung (*f.*) eines Kubus von demselben Inhalt als ein gegebener Körper.

CUBE, *m.* (*Kub'*). 1. *Géom.* Cubus, *m.* Würfel, *m.* s. | 2. *Arith.* Cubikzahl, *f.* en, dritte Potenz; *Alg.* — d'un binome, Cubikzahl (*f.*) einer binomischen Größe; duplication du —, Verdoppelung (*f*) eines Würfels; Problem (*n.*) zur Auffindung der Seite eines Würfels von doppeltem Inhalte. || 3. *adj.* cubisch, Cubik-←«, würflich; racine —, Cubikwurzel, *f.* n; pied —, Cubikfuß, *m.* es; mètre —, Cubikmeter, *m.* s; décimètre —, tausendster Theil des Cubikmeters.

CUBÉ, ÉE, *pp.* (*Kü-bé*). auf einen Würfel gebracht.

CUBÈBE, *m.* (*Ku-bäb'*). *Bot.* Cubebe, *f.* n, Cubebenpfeffer, *m.* Schwarzpfeffer, *m.* s.

CUBÉBIN, *m.* (*Ku-bé-bang*). *ou*

CUBÉBINE, *f.* (*Kü-bé-bin'*). *Chim.* Cubebin, *n.* s.

CUBER, *a.* (*Ku-bé*). 1. *Géom.* auf einen Würfel bringen*, den Rauminhalt eines Körpers aus-rechnen. | 2. *Arith.* cubiren; — un nombre, eine Zahl auf die dritte Potenz erheben*. || 3. se —, *r.* cubisch berechnet werden*, auf einen Würfel gebracht werden*.

CUBICULUM, *m.* (*Kü-bi-kü-lom'*). kleine, unterirdische Kapelle.

CUBILOT, *m.* (*Ku-bi-lo*). *Métal.* Kupolofen, *m.* s, ≈.

CUBIQUE, *adj.* (*Kü-bik'*). 1. *Géom.* cubisch, Cubik-←«, würfelig, würfelförmig; spath —, Würfelspath, *m.* es. | 2. *Arith.* racine —, Cubikwurzel, *f.* n; mesure —, Cubikmaß, *n.* Inhaltsmaß, *n.* es. | 3 *Alg.* équation —, Cubikgleichung, *f.*

CUBITAL, ALE, *adj.* (*Ku-bi-tal'*). *Anat* cubital, zum Ellenbogen gehörig; muscle —, Ellenmuskel, *m.* s, n; nerf —, Cubitalnerve, *f.* n, os —, Vorderarmbein, *n.* s.

CUBITIÈRE, *f.* (*Kü-bi-tiär'*). Ellbogenpanzer, *m* s.

CUBITO-CARPIEN, IENNE, *adj.* (*Kü-bi-to-kar-piang*). *Anat.* mit Ellbogen und Handwurzel verbunden; muscle —, innerer Ellenmuskel, Handwurzelmuskel, *m.* s, n.

CUBITO-MÉTACARPIEN, IENNE, *adj* (*Kü-bi-to-mé-ta-kar-piäng*). mit Ellbogen und Handmuskel verbunden.

CUBITO-PHALANGIEN, IENNE, *adj.* (*Ku-bi-to-fa-lang-jiang*). *Vétér.* hinterer Beugemuskel am Vorderfuße.

CUBITUS, *m.* (*Ku-bi-tüs*). *Anat.* Cubitus, *m.* Ellbogenknochen, *m.* s, Ellbogenbein, *n.* s, e, Vorderarm, *m.* s, e.

CUBO, *m.* (*Ku-bo*). Cubo, *m.* Ehrentitel (*m.*) am japanesischen Hofe des weltlichen Herrschers.

CUBOCUBE, *m.* (*Kü-bo-küb'*). *Math.* Cubo-Cubus, *m.* neunte Potenz.

CUBOÏDE, *adj.* (*Kü-bo-id'*) 1. *Math.* cubeidisch, würfelförmig, würfelähnlich || 2. *m. Anat.* Würfelbein, *n.* es. | 3. *Minér.* Würfelrhomboid, *n.* es.

CUBO-PRISMATIQUE, *adj.* (*Ku-bo-pri-sma-tik'*). cube prismatique, cubisch-prismatisch; chaux carbonatée —, cubo-prismatischer kohlensaurer Kalk.

CUCERON, *m.* (*Ku-sző-rong*). *Zool.* Erbsenwurm, *m.* s, "er, Linsenkäfer, *m.* s.

CUCUBALE, *m.* (*Ku-kü-bal'*). *Bot.* Cucubalus, *m.* Widerstoß, *m.*

CUCULÉS, *m. pl.* (*Ku-ku-lé*). ou CUCULIDES, kuckucksartige Vögel, *m. pl.*

CUCULINES, *f. pl.* (*Ku-ku-lin'*). *H. nat.* Kukuksbienen, *f. pl.*

CUCULLAIRE, *adj.* (*Kü-ku-lär'*). *Anat.* muscle —, Cucularis, *m.* Kappenmuskel, *m.* s, n.

CUCULLE, *f.* (*Kü-kül'*). 1. *scapulaire*: Scapulier, *n.* s. | 2. *bonnet*: Kappe, *f.* n; *de voyage*. Reisekappe, *f.*; *manteau*: Reisemantel, *m.* s, ". | 3. *de moine*: Kutte, *f.* n, Mönchskleid, *n.* es, er.

CUCULLIFÈRE, *adj.* (*Kü-kü-li-fär'*). *H. nat.* bekappt, kappentragend.

CUCULLIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-ku-li-fo-lié*). *Bot.* kappenblattrig.

CUCULLIFORME, *adj.* (*Kü-ku-li-form'*). *Bot.* Kappen—, kappenförmig, tutenförmig.

CUCUMÉRACÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-ku-mé-ra-szé*). *Bot.* gurkenähnlich.

CUCUMÉRIN, INE, *adj.* (*Kü-kü-mé-rang*). Gurken—.

CUCUMIFORME, *adj.* (*Kü-ku-mi-form'*). gurkenförmig, Gurken—.

CUCUPHE, *m.* (*Kü-küf'*). *Méd.* Kräuterhaube, *f.* n, Kräutersäckchen, *n.* s.

CUCURBITACÉE, *adj. f.* (*Kü-kür-bi-ta-szé*). *Bot.* kürbißartig, Kürbiß—. ||—ées, *f. pl.* Kürbißarten, *f. pl.*

CUCURBITAIN ou CUCURBITIN, *adj.* (*Kü-kür-bi-tang*). Kürbiß—, kürbißartig. || *m.* Kürbißwurm, *m.* Bandwurm *m.* Eingeweidewurm, *m.* s, "er.

CUCURBITE, *f.* (*Kü-kür-bit'*). 1. *Chim.* Destillirblase, *f.* n. | 2. *pierre*: Steinart, *f.* en. | 3. *Bot.* Kürbißgeschlecht, *n.* es.

CUCURBITÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-kür-bi-té*). kürbißförmig.

CUCURBITIN, INE, *adj.* (*Ku-kur-bi-tang*). 1. *Bot.* kürbißartig, Kürbiß—. || 2. *m.* Kürbißwurm, *m.* Bandwurm, *m.* es, "er.

CUCURI, *m.* (*Kü-ku-ri*). (Art) Seehund, *m.* es, e.

CUDELÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-dö-lé*). *Vétér.* mit Fußwasser behaftet.

CUEILLAGE, *m.* (*Käul-ia-j'*). 1. *action de cueillir*: Pflücken, *n.* | 2. *saison où l'on cueille*: Obstleisezeit, *f.* | 3. *Ferr.* Aufhebung (*f.*) der geschmolzenen Glasmasse mit dem Blaserohr.

CUEILLAISON, *f.* (*Kaul-iä-song*). Obstlesezeit, *f.* Obsternotezeit, *f.* en.

1\. **CUEILLE**, *f.* (*Käul-(iö)*. *Agr.* Ernte (*f.*) des Obstes; la — est faite, die Obstlesezeit ist vorüber.

2\. **CUEILLE**, *f.* *Mar.* Breite (*f.*) des Segeltuchs.

CUEILLÉE, *f.* (*Kaul-ié*). Strähne (*f.*) zugerichteten Nadlerdrahtes.

CUEILLEMENT, *m.* (*Käul-iö-mang*). Obstpflücken, *n.* s, Obstlese, *f.*

CUEILLETTE, *f.* (*Käul-iät'*). 1. *Agr.* Pflücken, *n.* s, Einsammlung, *f.*; *récolte des blés*. Ernte, *f.* *temps de la récolte*: Erntezeit, *f.* | 2. *quête*: Collekte, *f.* Einsammlung, *f.* Kollekte, *f.* | 3. *Mar.* Stückgüter, *n. pl.* charger (un navire) à la —, mit Stückgut ein beladen. | 4. *Pap.* Lumpensammeln, *n.* s.

CUEILLEUR, *m.* (*Käul-iör*). 1. *Agr.* Obstpflücker, *m.* s, Obsteinsammler, *m.* s, il est fait en — de pommes, er ist schlecht gekleidet. | 2. *Verr.* Ausheber, *m.* s; *Tréfil.* Cueilleur, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Pflückerin, *f.* Lostseinsammlerin, *f.* nen.

CUEILLI, IE, *pp.* (*Kaul-i*). gepflückt, abgebrochen, eingesammelt; fleur —ie, gepflückte Blume.

CUEILLIE, *f.* (*Kaul-i'*) 1. *Maç.* erste Ueberfünchung einer Mauer | 2. *Epingl.* Strähne (*f.*) zugerichteten Nadlerdrathes.

† **CUEILLIR**, *a.* (*Kaul-ir*). 1. *des fruits*: pflücken, ab-pflücken, ab-brechen*, ein-sammeln, lesen*, ernten; *fig. obtenir*: ein-ernten, davon-tragen*, erringen*; — un bouquet, Blumen (*f. pl.*) zu einem Strauße brechen*. | 2. *fig.* — des palmes, Palmen (*f. pl.*, davon-tragen*, Siege (*m. pl.*) erringen*. | 3. *fig.* — un baiser, einen Kuß rauben. | 4. *Maç.* mit Gyps ein-fassen. | 5. *Mar.* auf-schießen*. | 6. *Verr.* das geschmolzene Glas aus-heben*. | 7. *boucler la soie*: ringeln. | 8. *Epingl.* den Draht ab-zwicken. || 9. se —, *r.* gepflückt werden*.

CUEILLISSAGE, *m.* (*Käul-i-sza-j'*). ou CUEILLAGE ou CUEILLE. 1. *de la soie*: Ringeln, *n.* s. | 2. *Fd.* Aufnehmen, *n.* s.

CUEILLOIR, *m* (*Kaul-ioar*). 1. *panier*: Obstkorb, *m.* Fruchtkorb, *m.* es, "e. | 2. *cisaille*: Obstbrecher, *m.* s.

CUFFAT, *m.* (*Ku-fa*). *Min.* Korb, *m.* es, "e, Kübel, *m.* s.

CUFIQUE, *adj.* (*Ku-fik'*). ou COUFIQUE, cufisch; caractères —s, cufische Schrift.

1\. **CUIDER**, *n.* (*Küi-de*). 1. *croire*: glauben, meinen, denken*. || 2. se —, *r.* sich brüsten.

2\. **CUIDER**, *m.* Eigendünkel, *m.* s, Stolz, *m.* es.

CUILLER ou CUILLÈRE, *f.* (*Kuil-iär'*). 1. **Löffel**, *m.* s; — à café ou petite —, Kaffeelöffelchen, *n.* s; — à pot, Kochlöffel, *m.*; — à potage, Suppenlöffel, *m.*; — à punch, Punschlöffel, *m.*; — à ragoût, **Ragoutlöffel, *m.*; — à sucre, Zuckerstreu**löffel, *m.*; — de bois, hölzerner Löffel; biscuit à la —, sehr leichtes **Biscuit**; *Hist.* chevaliers de la —, Löffelritter, *m. pl.*; *Chim.* — à projection, Schmelzlöffel, *m.*; *Mil.* — à boulets rouges, — porte-boulet, **Kugellöffel, *m.* s; *Mar.* —** à brai, Pechkelle, *f.* n; — à fondre, Gußlöffel, *m.* Kelle, *f.* | 2. *Arch.* Rinnstein, *m.* s | 3. — de sabotier, **Hohlbohrer**, *m.* s; — de pompe, **Pumpenbohrer, *m.* | 4. *Bot.*** feuilles ou pétales en —, löffelförmige Blumenblätter, *n. pl.*; herbe à —s, Löffelkraut, *n.* es, "er. — des arbres, (Art) Schwamm, *m.* es, "e. | 5. *Zool.* (Art) Muschel, *f.* n. | 6. *Ornith.* Löffelreiher, *m.* s.

CUILLERÉE, *f.* (*Kuil-iö-ré*). ein Löffel voll; une — à café, ein Kaffeelöffelchen voll; une — à soupe, ein Eßlöffel voll; une — de soupe, einen Löffel Suppe.

CUILLERON, *m.* (*Kuil-iö-rong*). 1. *d'une cuillère*: Schale (*f.*) eines Löffels, Löffelschale, *f.* n. | 2. *Bot.* löffelförmiger Pflanzentheil. | 3. *Zool.* Kolbendecke, *f.* | 4. *Arm.* Sperrfeder, *f.* n.

CUINE, *f.* (*Kuin'*). *Chim.* Destillirkrug, *m.* es, "e.

1\. **CUIR**, *m.* (*Küir*). 1. Leder, *n.* s, Haut, *f.* "e, Fell, *n.* s, e. | 2. *peau des animaux*: Leder, *n.* s, — corroyé, zugerichtetes, gegerbtes Fell, — de bœuf, Rindsleder, *n.*; — à semelle, Sohlleder, *n.*; — bouilli, mit Gummi zubereitetes und geleimtes Leder; *fam.* visage de — bouilli, rauhes, widerliches Gesicht, Schlaraffengesicht, *n.* es, er; — de Russie ou de roussi, russisches Leder, Juchtenleder, *n.*; — creux, leckeres Leder; — cru, — vert ou en vert, ungegerbte Haut, rohe Haut, — chamoisé, sämischgares Leder; — mégissé, weißgares Leder; — salé, eingesalzenes Fell, — maroquiné, nachgemachter Saffian; — plaqué, getrocknete und gehämmerte Haut; — tanné, gelohte Haut; — coudre, getriebene Haut; — doré, Goldleder *n.*; — à l'orge, mit Gerste geschwelltes Leder, — en croûte, nicht geglattetes Leder; — en triple, gehalt s und geschwammtes Leder; — de poule, Handschuhleder, *n.*; — verni, lackirtes Leder, Glanzleder, *n.*, reliure en —, Franzband, *m.*, de —, Leder—, ledern; tuyau de —, Lederschlauch, *m.* es, "e; halle aux —s, **Ledermarkt, *m.* es, "e**; dur comme (du) —, lederhart. | 3. — à rasoir, Riemen, *m.* s, Streichleder, *n.* | 4. *fam.* peau: Haut, *f.*; — chevelu, Kopfhaut, *f.* Schadelhaut, *f.*; tanner le — à qn, jem. (A) derb durch-prügeln; ouvrage en —, Schuhflicker, *m.* s, chaussure en — de brouette, Holzschuhe, *m. pl.*; entre — et chair, zwischen Haut und Fleisch; jurer entre — et chair, zwischen den Zähnen fluchen; pester entre — et chair, in den Bart brummen, unzufrieden sein und es nicht merken lassen*. *Prov.* faire du — d'autrui large courroie, aus fremdem Leder ist gut Riemen schneiden*. | 5. — de laine, (Art) Budskin, *n.* | 6. — des arbres, Moderpilz, *m.* es, e. | 7. *Miner.* — de montagne, Bergleder, *n.* Asbest, *n.*

2\. **CUIR**, *m. pop.* Sprachschnitzer, *m.* s.

CUIRASSE, *f.* (*Küi-rasz'*) 1. *Mil.* Kuraß, *m.* sses, sse, Brustharnisch, *m.* es, e, Panzer, *m.* s, le défaut de la —, die offene, unbewahrte Stelle des Kuraßes, *fig.* die schwache Seite, Blöße, *f.* n. endosser ou prendre la —, Soldat werden*, in den Kriegsdienst treten*, zum Schwert greifen*. | 2. *Mar.* Panzer, *m.* | 3. — marine, Schwimmapparat, *m.* es, e. | 4. *Zool.* Panzer, *m.*

CUIRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Kui-ra-szé*). 1. *Mil.* geharnischt, bepanzert; les soldats ont été —s par ordre du ministre, sind durch Befehl des Ministers mit Kuraßen versehen worden; *Mar.* navire —, Panzerschiff, *n.* es, e, *fig.* gepanzert; *endurci contre*: abgehärtet, gestählt, auf Alles gefaßt, homme —, verhärteter Mensch, son âme est —e contre les revers, seine Seele ist zum Trotzen der Unglücksfälle gestählt. | 2. *Zool.* beschildert, bepanzert. || 3. *m. Zool.* Messerfisch, *m.* es, e ||—s, *m. pl.* Panzerthiere, *n. pl.*

CUIRASSEAU, *m.* (*Küi-ra-szo*). *voy.* CURAÇAO.

CUIRASSER, *a.* (*Kui-ra-szé*). bepanzern, den Kuraß an-legen* (D), mit einem Panzer versehen*, *fig.* bepanzern. jem. (D) Vertheidigungsgründe zur Widerlegung eines Gegners verschaffen. || se —, *r.* sich bepanzern, sich (D) den Kuraß an-legen; *fig.* se — contre qch. sich wappnen ou panzern gegen (A); *s'endurcir* sich verhärten, stählen gegen (A), sich dem Mitleide verschließen*.

CUIRASSIER, *m.* (*Küi-ra-szie*). 1. *Mil.* geharnischter Reiter; *cavalier*. Kuraßier, *m.* s, e. | 2. *Zool.* Panzerfisch, *m.* es, e.

CUIRATIER, *m.* (*Kui-ra-tie*). Lederbereiter, *m.* s.

† **CUIRE**, *n.* (*Küir*). 1. **kochen**; trop —, verkochen; *suffisamment*. gar machen; *le pain*: **backen***; *faire bouillir*: sieden*, *à l'étuvée*. dämpfen; *rôtir*: braten*, *dans son jus*: schmoren. | 2. *torréfier*: dörren, *confire*. durch-kochen; *concentrer*: concentriren. | 3. *du verre*: Farben ein-brennen* in (A); *Raffin.* ein-kochen, — le sucre en clairie, den Zucker klar sieden*, *de la brique, de la chaux, etc.* brennen*; trop — la chaux, todt brennen*; *du fil de fer*: sieden*, *Brass.* — la bière, die Würze sieden. || 4. *absol.* **backen***; (le boulanger) cuit deux fois la semaine, backt zweimal wöchentlich. | 5. *mûrir les fruits*. reifen, zeitigen, zur Reife bringen*. | 6. *Méd. digérer*. verdauen, verkochen, verarbeiten. | 7. *n. devenir cuit*. kochen, sieden*, backen*, braten*, schmoren; être facile à —, sich leicht kochen lassen*, leicht weich werden*; *fig.* homme dur à —, hartgesottener Mensch. | 8. *fam. causer une douleur*. beißen*, jucken, brennen*, wehe thun* ; la main me cuit, die Hand brennt mir. ich habe einen brennenden Schmerz an der Hand; les yeux me cuisent comme du feu, die Augen brennen mir wie Feuer. | 9. en —, *impers.* brennendes Gefühl verursachen; *fam. regretter*. bereuen; il vous en cuira quelque jour, Sie werden es eines Tages bereuen. || 10. se —, *r. devenir cuit* gekocht werden*; *Prov.* faire — pendant que le four est chaud, die Gunst zur rechten Zeit benutzen; vous viendrez encore — à mon four, Sie werden mich einst noch brauchen und mir Gelegenheit geben, Rache auszuüben, Sie werden mir doch einmal vor das Messer kommen*; il a cuit son pain, er hat zu leben, il a cuit et moulu, es will Niemand mit ihm essen, er hat ausgemahlen, trop gratter cuit, trop parler nuit, wer viel redet, verredet sich.

CUIRÉ, ÉE, *pp.* (*Kui-re*). mit Leder überzogen.

CUIRER, *a.* (*Kui-re*). mit Leder überziehen*.

CUIRET, *m. (Kui-rä). Chap.* Bogerleder, *n.* s; *peau pelée :* abgehaartes Fell.

CUIRIE, *f. (Küi-ri').* Küraß, *m.* sses, sse, Panzer, *m.* s.

CUIRIER, *m. (Kui-rié).* Lederschürze, *f.* n

CUISAGE, *m. (Kui-sa-j').* Verkohlung, *f.* en.

CUISANT, ANTE, *adj (Kui-sang).* 1. *Cuis.* leicht kochbar. | 2. *fig. douloureux :* brennend, beißend, schmerzlich; froid —, schneidende Kälte. | 3. *fig. amer :* bitter, nagend, quälend, peinlich; *fam. incommode :* beschwerlich.

CUISEUR, *m. (Küi-sör). Briq.* Ziegelsteinbrenner, *m.* s; *Vign.* Weinbrenner, *m.* s.

CUISINE, *f. (Küi-sin').* 1. **Küche**, *f.* n; — à bouche, Mundküche *(f.)* des Königs, — poêle, Kochofen, *m* s, ¨; — du commun, Küche *(f.)* der königlichen Hausofficiere; ustensile de —, Küchengeräth, *n.* es, e; chef de —, Küchenmeister, *m.* s; garçon de —, Küchenjunge, *m.* n; livre de —, Kochbuch, *n.* es, ¨er. | 2. *art d'apprêter les mets:* Kochkunst, *f.* Kochen, *n.* s; connaître la —, das Kochen verstehen*; — française, französische Küche, französische Kochkunst. | 3. *personnel de la —,* Küche, *f.* Küchenpersonal, *n.* s. | 4. *fig. nourriture :* Tisch, *m.* Tafel, *f;* — bourgeoise, gewöhnliche Kost, Hausmannskost, *f;* faiseur de —, Schmarotzer, *m.* s; faire la —, die Küche besorgen, das Essen zu-bereiten; faire maigre —, schlecht bestellte Küche haben. | 5. *boîte :* Gewürzschachtel, *f.* n. | 6. *Mil. trou :* Kochloch, *n.* es, ¨er; *Mar.* Kambüse, *f.* Schiffsküche, *f; fam. tripotage :* Mischmasch, *m;* — politique, politische Intriguen, *f. pl; Prov.* la — est bien froide, Schmalhans ist Küchenmeister hier, der Tisch wird schlecht geführt; petite — agrandit la situation, kleine Küche, großes Haus; latin de —, Küchenlatein, *n;* faire rouler, faire aller la —, für die Küche sorgen; fonder la —, für die Nahrung sorgen; se ruer en —, viel und gierig essen*, eine kostspielige Tafel führen; être chargé de —, fett sein, einen dicken Bauch haben.

CUISINER, *n. (Kui-si-né). fam.* kochen, die Küche besorgen.

CUISINERIE, *f. (Kui-sin'-ri'). fam.* Kocherei, *f.*

CUISINIER, *m. (Kui-si-nié).* 1. Koch *m.* s, ¨e. | 2. *livre de cuisine :* Kochbuch, *n.* es, ¨er; le parfait —, der vollkommene Koch.

CUISINIÈRE, *f. (Küi-si-niär').* 1. Köchin, *f.* nen; la — bourgeoise, die Hausmannsköchin, *f.* | 2. *foyer :* Bratmaschine, *f.* n.

CUISSAGE, *m. (Küi-sza-j'). Féod.* Recht *(n.)* der Brautnacht.

CUISSARD, *m. (Küi-szar).* 1. *Mil.* Beinharnisch, *m.* es; —s pleins, Vorder- und Hinterseite bedeckende Beinharnische, *m. pl.* | 2. *Chir.* künstliches Bein; demi-—s, leichte und kurze Beinharnische, *m. pl.*

CUISSARDÉ, ÉE, *adj. (Küi-szar-de).* mit dem Beinharnische versehen.

CUISSE, *f. (Kuisz').* 1. *Anat.* Schenkel, *m.* s, Dickbein, *n.* s, e; haut de la —, Oberschenkel, *m;* — de poulet, Schlägel, *m.* s, de la —, des —s, Schenkel ←→s; os de la —, Schenkelbein, *n.* | 2. *Bouch.* Keule, *f.* n; — de bœuf, Hinterviertel, *n.* s, — de noix, Nußviertel, *n.* s. | 3. *Archit.* — de triglyphe, Dreischlitzschenkel, *m.* | 4. *Zool.* Sattelmuschel, *f.* austerartige Muschel. | 5. *Man.* aider des —s, die Schenkelführung geben* (D). | 6. *Verr.* Glashüttenpfeiler, *m.* s | 7. *Serr.* — de grenouille, Schlüsselring, *m.* s. | 8. rose — de nymphe, (Art) weiße Rose.

CUISSEAU, *m. (Kui-szo). Bouch.* Lendenstück, *n.* es, e.

CUISSE-DAME, *f. (Küisz'-dam'). ou*

CUISSE-MADAME, *f. (Kuisz'-madam').* Glockenbirne, *f.* n.

CUISSETTE, *f. (Küi-szät').* 1. *Fil.* Hälfte *(f.)* der Fäden eines Ganges. | 2. *petite cuisse :* Schenkelchen, *n.* s.

CUISSIÈRE, *f. (Küi-sziär').* lederner Schenkelüberzug des Trommelschlägers.

CUISSON, *f. (Küi-szong).* 1. *action :* Kochen, *n.* s; *action de bouillir :* Sieden, *n.* s; *action de rôtir :* Braten, *n.* s, *du pain :* Backen, *n.* s; *du sucre :* Sieden, *n;* — du sel, Salzsieden, *n.* s; — des briques, Brennen, *n.* s; degré de —, Grad *(m.)* des Kochens; réduire par la —, ein-kochen; ne pas avoir assez de —, nicht gar gekocht sein; pain de —, Hausbackenbrod, *n.* es. | 2. *douleur :* Brennen, *n.* Schmerzen, *n.* s, brennender Schmerz.

CUISSOT, *m. (Küi-szo).* 1. *Cuis.* Schlägel, *m.* s. Keule, *f;* morceau de —, Stück *(n.)* Ochsenviertel. | 2. *cuissard :* Beinharnisch, *m.* es, e.

CUISTRE, *m. (Küistr').* 1. *valet :* Schulwärter, *m.* Schuldiener, *m.* s, Schulpedell, *m.* s. | 2. *pédant :* Schulfuchs, *m.* es, ¨e, Pedant, *m.* en, grober pedantischer Mann.

CUIT, CUITE, *pp. (Küi).* 1. *qui a subi la cuisson :* gekocht; — au four, gebacken; — à l'eau, gesotten, *parl. de la terre :* gebrannt, trop —, verkocht; (viande) trop cuite, verbraten; (pomme) cuite, gebraten; pain —, gebackenes Brod, (pain) bien —, gut ausgebacken; terre cuite, gebrannte Erde, Terracotta, *f;* vase en terre cuite, Thongefäß, *n.* es, e; marchandises en terre cuite, Thonwaaren, *f. pl.* | 2. *préparé :* zubereitet. | 3. *digéré :* verdaut, verkocht, verarbeitet; aliments —s dans l'estomac, im Magen verdaute Speisen, *f. pl.* | 4. *fig. qui est à point :* gar; *mûr :* reif. | 5. *pop. perdu :* verloren, il est —, er ist verloren; *il est ruiné :* sein Credit ist ruinirt. | 6. *fam.* avoir son pain —, sein sicheres Auskommen haben, genug haben um ruhig leben zu können, je lui aplatirai le visage comme une pomme cuite, ich werde ihn gehörig durchprügeln, (ce fort) or le prendrait avec des pommes cuites, man könnte ihn mit Bratäpfeln ein-nehmen*; *fam.* il n'a pas la tête bien cuite, er ist überspannt, er ist nicht richtig im Kopfe; *Prov.* il est trop — pour manger, vor Hunger kann er das Kochen nicht auswarten; santé, liberté et pain —, Gesundheit, Freiheit und genügendes Auskommen sind die höchsten Güter.

CUITE, *f. (Küit').* 1. *de la chaux :* Brennen, *n.* s, *des briques :* Ziegelbrennen, *n. du sucre :* Zuckersieden, *n.* | 2. *ce que l'on fait en une fournée :* ein Ofenvoll Gebäck, maître de —, Backmeister, *m.* s. | 3. *Chim.* Concentriren, *n.* s Verdichtung *(f.)* einer Flüssigkeit. | 4. *petit lait :* Schweizerkäsmolken, *f. pl* | 5. *Raffin.* Zuckersud, *m.* es.

CUIVRAGE, *m. (Kui-vra-j').* Verkupferung, *f.*

CUIVRE, *m. (Küi-vr').* 1. **Kupfer**, *n* s; — ampoulé, Blasenkupfer, *n;* — antimonial, Kupferantimonglanz, *m;* — arséniaté, arseniksaures Kupferoxyd, — arséniaté fibreux, Holzkupfererz, *n;* — battu, Kupferblech, *n;* — brûlé, gebranntes Kupfer, — carbonaté, kohlensaures Kupferoxyd; — carbonaté bleu, Kupferlasur, *f;* — carbonaté vert, Malachit, *m;* — cassant, kaltbrüchiges Kupfer, — de fonte, Gußerz, *n,* — gris, Fahlerz, *n;* — gris antimonifère, Antimonfahlerz, *n;* — gris mercurifère, lichtes Fahlerz; — jaune, Messing, *n;* — natif, gediegenes Kupfer; — noir, Rohkupfer, *n;* — phosphaté, phosphorsaures Kupferoxyd; — pur, Garkupfer, *n;* — pyriteux, Kupferkies, *m;* — rosette, Rosettenkupfer, *n;* — sélénié, Selenkupfer, *n;* — sulfuré, — vitreux, Kupferglanz, *m;* — vitriolé, schwefelsaures Kupferoxyd; — sulfaté, schwefelsaures Kupfer, *Techn.* banc de —, harter, gelblicher Stein; de —, en —, Kupfer←→kupfern; marchandises en —, Kupferwaaren *f. pl;* chandelier de —, kupferner Leuchter; monnaie de —, Kupfergeld, *n* Kupfermünze, *f;* eau de —, Kupferwasser, *n; Mar.* plaque de —, Schiffsblatt, *n.* es. | 2. *Grav.* Kupferplatte, *f;* gravure sur —, Kupferstich, *m.* es, e; *fig.* couper le — hardiment den Grabstichel mit fester Hand führen. | 3. *Mus.* Blechinstrumente, *n pl.*

1. **CUIVRÉ, ÉE**, *adj. (Küi-vré).* kupferfarbig, kupferfarben; teint —, kupferfarbenes Gesicht, fond —, kupferfarbig; voix —ée, helltönende, klangvolle Stimme.

2. **CUIVRÉ, ÉE**, *pp revêtu de cuivre :* verkupfert, mit Kupfer belegt, kupfricht, Kupfer←→; (ouvrage) —, mit Kupferblättchen belegt; *Bijout.* falsch vergoldet.

CUIVRÉE, *f. (Küi-vré').* falsche Vergoldung.

CUIVRER, *a. (Küi-vré).* 1. *revêtir de cuivre :* mit Blattkupfer belegen; *opérer le cuivrage :* verkupfern; *Bijout.* falsch vergolden. ‖ 2. se —, *r.* mit Kupferblättchen belegt werden*.

CUIVRETTE, *f. (Küi-vrät'). Mus.* Klappe *(f.)* an Blaseinstrumenten.

CUIVREUX, EUSE, *adj. (Küi-vro).* 1. kupferartig, kupferfarben; *qui est formé de cuivre :* kupferhaltig, kupfern, kupferig; *Chim.* oxyde —, Kupferoxydul, *n;* sulfure —, einfach Schwefelkupfer, *n;* sels —, Schwefelkupfersalze, *n. pl.* | 2. *Mus.* wie Blech lautend; voix —euse, Blechstimme, *f.* | 3. *Peint.* kupferfarbenartig; écume —euse, kupferfarbiger Schaum.

CUIVRIQUE, *adj. (Küi-vrik'). Chim.* kupferartig, zum Kupfer gehörig, Kupfer←→; oxyde —, Kupferoxyd, *n;* sulfure —, doppelt Schwefelkupfer, *n;* sels —s, Kupferschwefelsalze, *n. pl.*

CUIVROT, *m. (Küi-vro).* Drehscheibchen, *n.* s.

CUJELIER, *m. (Kü-jo-lie). Ornith.* Holzlerche, *f.* Waldlerche, *f.* n.

CUL, *m. (Kü).* 1. der Hintere, *adj. sub.* Gesäß, *n.* es, e; *fam.* Steiß, *m.* es, e, *pop.* Arsch, *m.* es, e; *Ornith.* Bürzel, *m.* s; — par dessus tête, Burzelbaum, *m.* das Unterste zu Oberst, mit dem Kopfe unten; — sur pointe, das Unterste zu Oberst, la tête emporte le —, sich überstürzen, einen Burzelbaum machen, mit dem Kopfe voran-fallen*; avoir le — rompu, sich vor Müdigkeit kaum fortschleppen können*; être crotté jusqu'au —, bis über die Ohren mit Koth bespritzt sein, se lever le — devant, nicht gut gelaunt sein; être assis à — nu, auf dem bloßen Hintern sitzen*; il perdrait son — s'il ne tenait, er würde seinen Hintern verlieren, wenn er nicht angewachsen wäre; donner du pied au — à un valet, einen Bedienten mit Schimpf fort-jagen; y aller de — et de tête, mit Händen und Füßen zugleich arbeiten; courir comme si on avait le feu au —, wie besessen davon laufen*; prendre son — pour ses chausses, sich gröblich irren; tenir qn. au — et aux chausses, jem. (D) stark zu Leibe gehen*; *critiquer qn :* die Aufführung *ou* den Charakter einer Person besprechen* *ou* bekritteln; montrer le —, *avoir des habits très-mauvais :* den Hintern zeigen, schlechte zerrissene Kleider haben; *avoir peur:* sich als ein Feigling zeigen, Reißaus nehmen*; être entre deux selles le — à terre, sich zwischen zwei Stühlen nieder-setzen, zwei Mittel haben um zu einem Zwecke zu gelangen und ihn doch nicht erreichen, zwei Hasen auf einmal jagen und keinen fangen, ils se tiennent tous par le — comme des hannetons, sie sind alle verschwägert und vervettert; arrêter qn. sur —, jem. (A) ohne Weiteres an-halten*; mettre qn. à —, jem. (D) keine Ausflucht übrig lassen*, être à —, nicht mehr aus noch ein-können*, nicht mehr wissen* was anfangen, en avoir dans le —, sehr furchtsam sein; avoir toujours le — sur une chaise, beständig auf dem Stuhle sitzen*, *Man.* reiten*; lever le —, hinten aus-schlagen*; jouer à — levé, einer nach dem andern spielen indem man den Platz des Verlierenden einnimmt, faire une ch. à écorche —, etwas ungern thun*; tirer le — en arrière, mit Mühe einen Entschluß fassen; ce sont 2 - s dans une chemise, es sind sehr vertraute Freunde, lécher *ou* baiser le — à qn, jem. (D) sklavisch gehorsam sein, jem. (D) in den Hintern kriechen*; baiser le — de la vieille, keinen Stich beim Spiel machen; un bout de —, kurzer und dicker Mann. | 2. *anus :* After, *m;* péter plus haut que le —, zu hoch hinaus wollen*; on lui boucherait le — d'un grain de millet, er ist ein sehr feiger Mensch. | 3. *personne :* Mensch, *m.* en; — de plomb, Stubenhocker, *m* s; *travailleur :* Ochser, *m.* s; — blanc, kleiner Krämer, —-de-jatte, Krüppel *(m.)* mit gelähmten Beinen; *Chir.* - de poule, Erhöhung, *f; Arm.* Ferse *(f.)* des Flintenkolbens | 4. *Veter. farcin :* Wurm, *m.* s. | 5 *dos :* Rücken, *m.* s, Hintertheil, *m.* es, e; *fam.* faire le — de poule ein Spitzmäulchen machen; *jupon :* Tournüre, *f.* n; œil de verre, Nebelfleck, *m.* | 6. *base :* Hintertheil, *m.* Untertheil, *m.* s, e, Boden, *m.* s, mettre (un tonneau) sur le —, aufrecht stellen; *vider :* aus-leeren, leer trinken*; — de bouteille, Boden *(m.)*

einer Flasche. | 7. *Mar.* Hinterdeck, *n*; ce bâtiment est sur —, das Gat dieses Schiffes ist zu tief im Wasser, — de pot, Schleife (*f.*) eines Taues; — de poulie, Herd (*n.*) eines Blockes; mettre — en vent, lenzen; être sur —, hinterlastig sein. | 8. *d'artichaut.* Boden, *m.* Käse, *m.* s. | 9. *derrière d'une charrette.* hinterer Theil eines Karrens; mettre une charrette à —, einen Karren auf den hintern Theil setzen. | 10. — de basse-fosse, Kerkerloch, *n.* es, ¨er; — de couvent, enge Klostermauer. | 11. — -de-sac, Sackgasse, *f.*; *parl. d'un emploi:* Stelle (*f.*) ohne Aussicht auf Verbesserung; *Mar.* Schlupfhafen, *m.* s; — de porc, Schauermannskopf, *m.* Wandknopf, *m.*; *Pêch.* Blindsack, *m.* e; | 12. *Arch.* — en pendentif, sphärisches Gewölbe; — -de-four, Kuppelgewölbe, *n.* s. | 13. *Typ.* — -de-lampe, Schlußverzierung, *f.* Finalstock, *m*; *Arch.* Deckenzierrath, *m.*; *tourelle:* Erker, *m.* s; *Fort.* Vorsprung, *m.*; *Artill.* Bodenverstärkung, *f.*; *Serr.* Schlüsselrohr, *n.*; *Pêch.* Zaun (*m.*) an einem Teiche; *Zool.* Kreiselschnecke, *f.* | 14. *Fort.* — -de-chaudron, kesselförmiger Boden einer Mine. | 15. *Serr.* — -de-chapeau, halbrundes Blechstück an einem Schloßblech. | 16. *Artill.* faux —, Bodensatz, *m.* Pulversatz, *m.* | 17. *Ornith.* paille-en- —, Tropikvogel, *m.* s, ¨; — blanc, Weißschwanz, *m.*; — d'or, (Art) Drossel; — rouge, großer Buntspecht; — rousse, (Art) kanadische Ammer; — luisant, Weibchen (*n.*) des Johanniswürmchen; — de singe, Rothmund, *m.*; *Zool.* — d'âne ou — de cheval, Meernessel, *f.* | 18. *Bot.* — -de-mulet, (Art) Feige, *f.*; — noué, Eiderapfel, *m.*; — tout nu, nackte Jungfer; — de chaudron, Sporapfel, *m.* s.

CULAIGNON, *m.* (*Kü-lä-gniong*). *Pot.* Sackgrund, *m.* es.

CULART, *m.* (*Kü-lar*). Schwanzzapfen, *m.* s.

CULASSE, *f.* (*Kü-lasz'*). 1. *Artill.* Hintertheil, *m.* Bodenstück, *n.* s, Stoß, *m.* es. Stückkammer, *f.* Schwanzschraube, *f.*; charger par la —, von hinten laden*; se chargeant par la —, Hinterladungs—; fusil se chargeant par la —, Hinterlader, *m.* s. | 2. *Agr.* Wurzelstock, *m.* dicht unter dem Halse befindlicher Theil der Wurzel. | 3. *Mar.* — d'ancre, Hintertheil (*m.*) des Ankerschaftes. | 4. *Bijout.* Boden, *m.* untere Fläche eines Brillanten; *Prov.* être renforcé sur la —, einen breiten Hintern haben.

CULASSEMENT, *m.* (*Kü-lasz'-mang*). Einsetzen (*n.*) der Schwanzschrauben.

CULASSER, *a.* (*Kü-la-szé*). Schwanzschrauben ein-setzen.

CULATE, *f.* (*Kü-lat'*). hinterer Theil des Geschützrohres.

CULAVE, *f.* (*Kü-law'*). Ausgleichtopf, *m.* es, ¨e.

CUL-BAS, *m.* (*Kü-ba*). (Art) Kartenspiel, *n.* s.

CUL-BLANC, *m.* (*Kü-blang*). *Ornith.* Weißschwanz, *m.* es.

CULBUTABLE, *adj.* (*Kul-bü-tabl'*). umstürzbar, absetzbar.

CULBUTANT, *m.* (*Kül-bü-tang*). (Art) Taube, *f.* Burzeltaube, *f.* n.

CULBUTE, *f.* (*Kül-büt'*). 1. *saut:* Burzelbaum, *m.* s, ¨e; *chute dangereuse:* Sturz, *m.* es, Fall, *m.* s; faire la —, einen Burzelbaum schlagen* ou schießen*, überburzeln; *fig.* plötzlich aus dem Reichthum in die Armuth fallen*; à la —, *en désordre:* drunter und drüber. | 2. *Mod.* farbige Bandschleife der Haube; *Prov.* au bout du fossé la —, man treibe es so lang als möglich ohne sich um die Folgen zu bekümmern.

CULBUTÉ, ÉE, *pp.* (*Kül-bu-té*). *renversé:* über den Haufen geworfen, umgeworfen, hinuntergestürzt; un homme —, ein umgestoßener Mann; un ministre —, ein umgestürzter Minister; il a été — de son emploi, er ist aus seiner Stelle verjagt worden, er ist von seinem Amte abgesetzt werden; il a été — par son rival, er ist durch seinen Nebenbuhler zu Grunde gerichtet worden.

CULBUTER, *a.* (*Kul-bu-té*). 1. *faire faire la culbute:* Hals über Kopf hinabwerfen*; *renverser:* um-stoßen*, nieder-werfen*, über den Haufen werfen*; — l'ennemi, den Feind über den Haufen werfen*; — qn. jem. (A) zu Grunde richten, ins Unglück bringen*; *fig. en parlant:* zu schnell sprechen*, die Hälfte der Wörter verschlucken; *Impr.* umstülpen. 2. *n.* Hals über Kopf hinunterstürzen, hinab-purzeln, einen Burzelbaum machen, stürzen, fallen*; *se ruiner:* sein Vermögen verlieren*, zu Grunde gehen*, sich ruiniren, falliren, Bankrott machen; *fig. tomber du pouvoir:* von der Macht stürzen. || 3. se —, *r.* einander um-stoßen*, über den Haufen werfen*.

CULBUTEUR, *m.* (*Kül-bü-tör*). *Phys.* Burzelmännchen, *n.* s.

CULBUTIS, *m.* (*Kül-bü-ti*). 1. *amas:* Durcheinanderfallen, *n.* Gemisch (*n.*) durcheinandergestürzter Dinge, Wirrwarr, *m.* Kraut und Rüben. | 2. *culbute.* Burzelbaum, *m.* es, ¨e.

CUL-DE-FOUR, *m.* (*Ku-dö-fur*). *voy.* FOUR, Kuppelgewölbe, *n.* s.

CUL-DE-JATTE, *m.* (*Ku-dö-jat'*). 1. *homme:* Krüppel (*m.*) mit gelähmten Beinen. | 2. *jatte:* Kumpf, *m.* es.

CUL-DE-LAMPE, *m.* (*Kü-dö-lang-p'*). 1. *Typ.* Schlußverzierung, *f.* en, Finalstock, *m.* es, ¨e. | 2. *Arch.* Deckenzierrath, *m.*; *tourelle:* Erker, *m.* s. | 3. *Fort.* Vorsprung, *m.* es, *Artill.* Bodenverstärkung, *f.* | 4. *Serr.* Schlüsselrohr, *n.* s. | 5. *Pêch.* Zaun (*m.*) an einem Teiche. | 6. *Zool.* Kreiselschnecke, *f.*

CUL-DE-POT ou CUL DE POT, *m.* (*Kü-lö-po*). *Mar.* Schleife (*f.*) am Ende des Taues.

CUL-DE-POULE, *m.* (*Kü-dö-pul'*). *Chir.* Erhöhung, *f.*; *Arm.* Ferse (*f.*) eines Flintenkolbens; *Vétér.* Wurm, *m.* es; *fam.* faire le —, ein Spitzmäulchen machen.

CUL-DE-SAC, *m.* (*Ku-dö-sak*) Sackgasse, *f.* n; *parl. d'un emploi:* Stelle (*f.*) ohne Aussicht auf Verbesserung.

CULÉE, *f.* (*Kü-lé'*). 1. *Arch.* Widerlage, *f.* dickes Brückengemäuer; — d'arc-boutant, Gewölbepfeiler, *m.* s. | 2. *Mar.* Deinsen, *n.* s. Stoß (*m.*) auf den Grund; ce navire donne des —s, der Kiel dieses Schiffes stößt auf den Sand; *Ponts et Ch.* Pfahlreihe (*f.*) zum Anhalten der Erde. | 3. *Tann.* Schwanztheil (*m.*) des Leders. | 4. *Eaux et for.* Baumstumpf, *m.* es.

CULEMENT, *m.* (*Kül'-mang*). *Mar.* Deinsen ou Deisen, *n.* s. Stoß (*m.*) auf den Grund.

CULER, *n.* (*Kü-lé*). 1. *Mar.* deisen, deinsen, zurück-gehen*, über Steuer gehen*; mettre à —, die Segel back legen um zu deinsen. | 2. *fig. reculer:* zurück-weichen*.

CULERON, *m.* (*Ku-lö-rong*). *Man.* Schwanzriemenschlinge, *f.*

CULETIN, *m.* (*Kül'-täng*). *Pêch.* (Art) Segel, *n.* s.

CULETON, *m.* (*Kul'-tong*). Hintertheil (*m.*) des hölzernen Gebläses.

CULICIDE, *adj.* (*Kü-li-szid'*). stechmückenähnlich || —s, *m. pl.* Culiciden, *m. pl.*

CULICIFORME, *adj.* (*Ku-li-szi-form'*). *H. nat.* stechmückenartig. || —s, *m. pl.* Stechmückenarten, *f. pl.*

CULICIVORE, *adj.* (*Kü-li-szi-woor'*). *H. nat.* mückenfressend.

CULIER, *adj. m.* (*Kü-lié*). *Anat.* boyau —, Rectum, *n.* s, Mastdarm, *m.* s.

CULIÈRE, *f.* (*Kü-liär'*). 1. *Man.* Schwanzriemen, *m.* s. | 2. *Arch.* Gußstein, *m.* es, steinerne Rinne.

CULINAIRE, *adj.* (*Kü-li-när'*). zur Küche gehörig; art —, Kochkunst, *f.*; ustensiles —s, Küchengeräth, *n.* es, e.

CULINAIREMENT, *adv.* (*Kü-li-när'-mang*). nach den Regeln der Kochkunst.

CULIT-API, *m.* (*Kü-li-ta-pi*). *Bot.* Culit Api, *m.*

CULLAGE, *m.* (*Kü-la-j'*). *Féod.* Rechte (*n.*) der ersten Nacht; *impôt:* Beischlafabgabe, *f.*

CULLETER, *a.* (*Ku-lö-té*). — qch. auf etw. (D) sitzen*.

CULMIFÈRE, *adj.* (*Kü-lmi-fär'*). *Bot.* halmtragend. || —s, *f. pl.* halmtragende Gewächse, *n. pl.*

CULMINANCE, *f.* (*Kü-lmi-nang-sz'*). *Géol.* höchster Gipfel; *fig.* höchster Punkt.

CULMINANT, ANTE, *adj.* (*Kü-lmi-nang*). *Astr.* culminirend; point —, höchster Punkt eines Gestirns über dem Horizont, Culminationspunkt, *m.* es, Scheitelpunkt, *m.* es, Gipfel *m.* s; *fig. le plus haut degré:* Hauptpunkt, *m.* es, e, wesentlichster Punkt.

CULMINATION, *f.* (*Kü-lmi-na-sziong*). *Astr.* Durchgang (*m.*) eines Sternes durch den Mittagskreis, Durchgehen, *n.* Culminiren, *n.*

CULMINER, *n.* (*Ku-lmi-né*). culminiren, gipfeln, durch den Mittagskreis gehen*.

CULOT, *m.* (*Kü-lo*). 1. *petit cul:* Popochen, *n.* s, kleiner Arsch. | 2. *Ornith.* Nestküchlein, *n.* s, der letzte aus dem Ei gekrochene Vogel; *Zool.* das letztgeborene Junge; *fam. parl. d'un enfant:* das letztgeborne Kind, der Jüngste, *adj. sub.*; *fam.* le — d'une compagnie, letztaufgenommenes Mitglied einer Gesellschaft. | 3. *Arch.* Laubverzierung, *f.* Verzierung (*f.*) mit emporsteigendem Laube. | 4. *Artill.* Bodensatz, *m.* Pulversatz, *m.*; *Artif.* Unterschale (*f.*) eines Raketenstockes. | 5. *Miroit.* Quecksilberaufgestell, *n.*; *Chand.* — du moule, Talglichter, *m.* s. | 6. — d'une pipe, Tabaksruste, *f.* | 7. *Chim.* Rückstand, *m.* es, Satz, *m.* es. | 8. *Fond.* metallischer Bodensatz; *plateau de terre cuite:* irdene Unterlage des Schmelztiegels; *d'un bouton:* Knopfboden, *m.*; *d'une lampe:* Untertheil (*m.*) einer Kirchenlampe. || 9. —s, *m. pl. Géol.* kegelförmiger Ausgang einer Kohlengallerie.

CULOTTAGE, *m.* (*Kü-lo-ta-j'*). Anrauchen, *n.* s.

CULOTTE, *f.* (*Kü-lot'*). 1. *vêtement:* Hose, *f.* n, Beinkleid, *n.* es, er; — de peau, Lederhosen, *f. pl.*; *fam.* vieille — de peau, eingefleischter alter Soldat; une paire de —s, ein Paar Hosen, ein Paar Beinkleider; *Hist.* bill des —s, Hosenbill, *n.*; première —, kleiner Knabe, Knäbchen, *n.* s; *iron.* junger Bursche der den Mann spielen will, Hosenknabchen, *n.*; *fam.* porter la —, das Regiment im Hause führen; (cette femme) porte la —, hat die Hosen an, ist Herr im Hause. | 2. *Bouch.* — de bœuf, Schwanzstück, *n.* es, — de pigeon, Bürzel, *m.* s. | 3. *tuyau.* Verbindungsrohre, *f.* | 4. *Bot.* — de l'anémone, untere Hälfte der großen Blätter der Anemonen. | 5. — de suisse, *verre:* (Art) Trinkglas, *n.* es, ¨er; *Bot.* (Art) Kürbißbirne, *f.* | 6. *Ornith.* — de velours, (Art) Hahn, *m.* es, ¨e. | 7. *jeu:* Verlieren (*n.*) aller Parten beim Spiel. | 8. *d'un pistolet:* Metallkappe (*f.*) eines Pistolenkolbens. | 9. *d'une pipe:* Anrauchen, *n.* das Angerauchte, *adj. sub.* | 10. *Mar.* (Art) Flagge, *f.*; tailler des —s à un navire, ein Schiff verfolgen. | 11. se donner, prendre une —, *s'enivrer:* sich besaufen*. || 12. sans- —, *m.* Sansculotte, *m.* n, Jakobiner, *m.* s, Lumpenkerl, *m.* s, e.

CULOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Kü-lo-té*). 1. mit Hosen versehen, behoset; être bien —, gut gemachte Beinkleider an-haben. | 2. pipe bien —ée, gut angerauchte Pfeife; *fam.* yeux —s, angegriffene Augen, *n. pl.* | 3. *Ornith.* (pieds) —s, mit langgefiedertem Schenkel.

CULOTTER, *a.* (*Ku-lo-te*). 1. *mettre des culottes:* Hosen an-ziehen*, bekleiden. | 2. *absol.* Hosen machen; (ce tailleur) culotte bien, macht gute Hosen. | 3. *fam.* — une pipe, eine Pfeife an-rauchen. || 4. se —, *r. mettre sa culotte:* seine Hosen an-ziehen*; *devenir culotte:* angeraucht sein.

CULOTTEUR, *m.* (*Kü-lo-tör*). Pfeifenanraucher, *m.* s.

CULOTTIER, *m.* (*Kü-lo-tié*). Hosenmacher, *m.* s. || *adj.* marchand —, Hosenhändler, *m.* s.

CULOTTIÈRE, *f.* (*Ku-lo-tiär'*). Hosenmacherin, *f.* nen.

CULOTTIN, *m.* (*Kü-lo-täng*). 1. sehr enge Beinkleider, *n. pl.* | 2. *jeune enfant:* Knabe (*m.*) in den ersten Hosen, Hosenknabchen, *n.* s.

CULPABILITÉ, *f.* (*Kül-pa-bi-li-té*). Strafbarkeit, *f.* Strafwürdigkeit, *f.* Sträflichkeit, *f.* Schuld, *f.*; non —, Unschuld, *f.*; verdict de —, Schuldigerklärung, *f.* verdict de non- —, Nichtschuldigerklärung, *f.*

CUL-ROUSSELET, *m.* (*Ku-ru-szö-lä*). *Ornith.* Rothschwanz, *m.* es, ¨e.

CUL-ROUSSET, *m.* (*Kü-ru-szä'*). kanadische Ammer.

CULTE, *m* (*Kült'*). 1. *de Dieu* : Gottesdienst, *m.* es; *adoration* : Gottesverehrung, *f.* Cultus, *m*; *foi* : Religion, *f.* Glauben, *m.* s; *usages* : Kirchenwesen, *n.* s, Kirchenbräuche, *m. pl*; — intérieur, innerliche Gottesverehrung; — extérieur, äußerliche Gottesverehrung; — domestique, Hausgottesdienst, *m*; — solitaire, einsame Gottesverehrung, Verehrung (*f.*) Gottes in der Einsamkeit; — de latrie, Verehrung (*f.*) Gottes; — de dulie, Verehrung (*f.*) der Heiligen; — d'hyperdulie, Verehrung (*f.*) der Mutter Gottes; des idoles, des faux dieux, Götzendienst, *m.* es, Abgötterei, *f*; liberté des —s, freie Religionsübung; ministre du —, Diener (*m.*) der Religion; ministre des —s, Cultusminister, *m.* | 2. *grande admiration* : große Bewunderung *ou* Verehrung; vouer un — à qn, jem. (A) tief verehren, einen Cult für jem. (A) haben | 3. *étude passionnée* : leidenschaftliches Studium der Wissenschaften und Künste; — des muses, Dienst (*m.*) der Musen; se vouer au — des muses, sich dem Dienste der Musen widmen *ou* weihen; *piété profonde* : Heilighaltung, *f*; vouer un — à qn, jem. (A) wie ein höheres Wesen verehren.

CULTELLAIRE, *adj.* (*Kül-tä-lär'*). *H. nat.* messerförmig.

CULTELLATION, *f.* (*Kul-tä-la-sziong*). Abwägen, *n.* s, stückweises Höhemessen.

CULTISME, *m.* (*Kul-tism'*). *Littér.* Cultismus, *m.* Ziererei (*f.*) der Schreibart.

CULTIVABLE, *adj.* (*Kül-ti-wabl'*). baubar, zum Ackerbau geignet, bestellbar, culturfähig.

CULTIVATEUR, *m.* (*Kül-ti-wa-tör*). 1 *qui cultive la terre* : Landwirth, *m.* s, e, Landmann, *m.* s, *pl.* —leute, Ackersmann, *m.* s, ¨er, Bauer, *m.* s, n | 2. *charrue* : leichter Pflug. || 3. *adj.* ackerbautreibend; les peuples —s, die ackerbautreibenden Völker.

CULTIVATION, *f.* (*Kül-ti-wa-sziong*). Feldbau, *m.* Ackerbau, *m.* s; les travaux de —, Feldbauarbeiten, *f. pl.*

CULTIVATRICE, *f.* (*Kul-ti-wa-trisz'*). Landwirthin, *f.* Landmännin, *f.* Bäuerin, *f.* nen.

CULTIVÉ, ÉE, *pp.* (*Kül-ti-wé*). 1. *mis en culture* : bebaut, angebaut, cultivirt; *défrichée* : urbar; terre —ée, terrain bien —, ein wohlbestelltes Feld. | 2. *developpé* : entwickelt, ausgebildet; un esprit —, ein gebildeter Mensch; langue —ée, ausgebildete Sprache. | 3 *fig. exploité* : betrieben, cultivirt.

CULTIVEMENT, *m.* (*Kül-ti-wö-mang*). Anbauen, *n.* Bestellen, *n.* s.

CULTIVER, *a.* (*Kül-ti-wé*). 1. *la terre* : bauen, bebauen, an-bauen, bestellen, an-pflanzen, cultiviren. | 2. *fig.* sorgfältig ziehen*; *des plantes* : an-pflanzen; — les sciences, die Wissenschaften betreiben*, cultiviren, den Künsten ob-liegen*. | 3. *former, etc* bilden, aus-bilden, üben, schärfen, entwickeln; *faire prospérer* : entwickeln; *la mémoire* : schärfen, üben; *conserver, etc* : nähren, pflegen; *entretenir des relations amicales* : die Freundschaft einer Person sich (D) zu erhalten suchen, jem. (G) Freundschaft pflegen; — ses amis, öftern Umgang mit seinen Freunden unterhalten*; c'est un homme qu'il faut —, das ist ein Mann dessen Gewogenheit man sich (D) erhalten muß. || 4. se —, *r.* *être cultivé* : angebaut werden*.

CULTORISTE, *m.* (*Kül-to-rist'*). *Littér.* Cultorist, *m.* Culteranist, *m.* en.

CULTRICOLLE, *adj.* (*Kül-tri-kol'*). *H. nat.* messerhaltig.

CULTRIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Kül-tri-dang-té*). *Zool.* messerzähnig.

CULTRIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kül-tri-fo-lié*). *Bot.* messerblättrig, schwertblättrig.

CULTRIFORME, *adj.* (*Kül-tri-form'*). *H. nat.* messerförmig.

CULTRIROSTRE, *adj.* (*Kül-tri-rostr'*). *Ornith* messerschnäblig. || —s, *m. pl.* Messerschnäbler, *m. pl.* Reihervögel, *m. pl.*

CULTURAL, ALE, *adj.* (*Kül-tü-ral*). Cultur ←« zur Cultur gehörig.

CULTURE, *f.* (*Kül-tür'*). 1. *d'un champ* : Bau, *m.* s, Anbau, *m.* s, Bauen, *n.* s, Anbauen, *n.* s, Bestellung, *f*; — des champs, Ackerbau, *m*; — des légumes, Gemüsepflanzung, *f*; — des jardins, Gartenbau, *m*; — du blé, Kornbau, *m*; — des arbres, Baumzucht, *f*; — de la vigne, Weinbau, *m*; — des fleurs, Blumenzucht, *f*; grande —, Ackerbau (*m.*) mit Pferden und Maschinen, Landwirthschaft (*f.*) im Großen; moyenne —, abwechselnde Anwendung der Menschen- Pferde- und Maschinenkräfte in der Landwirthschaft; petite —, Spatencultur, *f*; pays de grande —, Land (*n.*) wo der Ackerbau im Großen betrieben wird; champs sans —, unbebautes Land; repos dans la —, Brachliegen, *n*; — alterne, abwechselndes Anbauen; — forcée, gezwungene *ou* verkünstelte Pflanzung. — maraichère, Gemüsebau, *m*; — des animaux, Viehzucht, *f*; — des abeilles, Bienenzucht, *f.* | 2. *terrain cultivé* : angebautes Terrain; *fig.* — (des lettres), Cultur, *f.* Betreibung, *f.* Ausbildung, *f.* Pflege, *f*; *de la mémoire* : Uebung, *f*; *éducation* : Bildung, *f*; (esprit) sans —, ungebildet; *occupation* : Beschäftigung, *f.* [mit (D)].

CUMANIE, *f.* (*Kü-ma-ni'*). *Geogr.* Cumanien, *n.* s.

CUMES, *f.* (*Küm'*). Cuma, *n.*

CUMIN, *m.* (*Kü-mang*). *Bot.* Kümmel, *m.* Pfefferkümmel, *m.* s; — bâtard, Bastardkümmel, *m*; — cornu, Lappenblume, *f*; — des prés, gemeiner Kümmel.

CUMINÉE, *f.* (*Ku-mi-né*). *Bot.* Kümmelarten, *f. pl.* kümmelartige Pflanzen, *f. pl.*

CUMINIQUE, *adj.* (*Ku-mi-nik'*). *ou* CUMINYLIQUE, acide —, Küminsäure, *f.*

CUMINOÏDE, *adj.* (*Kü-mi-no-id'*). *Bot.* kreuzkümmelähnlich.

CUMUL, *m.* (*Kü-mul*). 1. *Jur.* Häufung (*f.*) der Rechtssachen. | 2. *des emplois* : Vereinigung (*f.*) mehrerer Aemter und Besoldungen in einer Person; loi sur le —, Gesetz (*n.*) über den gleichzeitigen Besitz mehrerer Aemter.

CUMULARD, *m.* (*Kü-mü-lar*). der Beamte (*adj. sub.*) der gleichzeitig mehrere Aemter bekleidet.

CUMULATIF, IVE, *adj.* (*Kü-mü-la-tif*). hinzukommend, anhäufend, noch hinzutretend.

CUMULATION, *f.* (*Ku-mü-la-sziong*). 1. Häufung, *f*; *Jur.* Häufung (*f.*) der Rechtssachen. | 2. *cumul des emplois* : Vereinigung (*f.*) *ou* Häufung (*f.*) der Aemter.

CUMULATIVEMENT, *adv.* (*Kü-mü-la-ti-wö-mang*). häufungsweise, gleichzeitig, noch dazu, oben drein.

CUMULÉ, ÉE, *pp.* (*Kü-mu-le*). angehäuft, gesammelt; *parl. des emplois* : gleichzeitig bekleidet *ou* besessen.

CUMULER, *a.* (*Kü-mü-lé*). 1. *Jur.* cumuliren, vereinigen, häufen, an-häufen, zusammen-stellen, zugleich geltend machen. | 2. *Admin.* — des places, mehrere Aemter gleichzeitig bekleiden; — des traitements, mehrere Besoldungen vereinigen *ou* gleichzeitig genießen*, cumuliren. || 3 se —, *r.* gehäuft werden*.

CUMULO-STRATUS, *m.* (*Kü-mü-lo-stra-tüs*). gehäufte Schichtwolke.

CUMULUS, *m.* (*Ku-mü-lus*). Cumulus, *m.* Schichtwolke, *f.* n.

CUNCTATEUR, *m.* (*Kong-kta-tor*). Zeitabwarter, *m.* Zeitgewinner, *m.* s.

CUNÉAIRE, *adj.* (*Kü-né-är'*). *Bot.* keilförmig; feuille —, Keilblatt, *n.* es, ¨er.

CUNÉEN, ENNE, *adj.* (*Kü-né-ang*). *Anat.* Keilbein ←«; articulation —enne, Keilbeingelenk, *n.* s.

CUNÉGONDE, *f.* (*Kü-né-gong-d'*). *n. pr.* Kunigunda, *f.*

CUNÉIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-né-i-fo-lié*). keilblättrig.

CUNÉIFORME, *adj.* (*Kü-né-i-form'*). *Anat.* keilförmig, Keil ←«; os —, Keilbein, *n.* s; *Bot.* pétales —, keilförmige Staubfäden, *m. pl*; coquille —, Keilmuschel, *f.* n; écriture —, Keilschrift, *f.*

CUNÉIROSTRE, *adj.* (*Kü-né-i-rostr'*). keilschnäblig. || —s, *m. pl.* Keilschnäbler, *m. pl.*

CUNÉO-CUBOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ku-ne-o-ku-bo-i-diang*). zum Keil- und Würfelbeine gehörig.

CUNÉO-SCAPHOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Kü-né-o-ska-fo-i-diang*). *Anat.* zum Keil- und Kahnbeine gehörig.

CUNETTE, *f.* (*Kü-nät'*). *Fort.* Abzugsgraben, *m.* Mittelgraben, *m.* s, ¨.

CUNICULAIRES, *m. pl.* (*Ku-ni-kü-lär'*). *Zool.* kaninchenartige Nagethiere, *n. pl.*

CUNICULÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-ni-kü-lé*). *ou*

CUNICULEUX, EUSE, *adj.* (*Kü-ni-kü-lö*). gehohlkehlt, lang und tief ausgehöhlt.

CUPIDE, *adj.* (*Ku-pid'*). *qui desire* : gierig, habsüchtig; *d'argent* : geldgierig; — d'honneurs, ehrbegierig; jeter un œil — sur qch, lüsterne Blicke auf etw. (A) werfen*. || *m.* der Habsüchtige, *adj. sub.*

CUPIDEMENT, *adv.* (*Ku-pi-dö-mang*). auf eine habsüchtige Weise.

CUPIDIQUE, *adj.* (*Kü-pi-dik'*). Amors ←«.

CUPIDITÉ, *f.* (*Kü-pi-di-té*). 1. *vif désir* : Habsucht, *f.* Gierigkeit, *f.* Begierde, *f.* | 2. *soif insatiable d'argent* : Geldgier, *f*; *envie* : Lüsternheit, *f.* Fleischeslust, *f.* || —s, *f. pl.* menschliche Leidenschaften, *f. pl.*

CUPIDON, *m.* (*Ku-pi-dong*). Cupido, *m.* s, Amor, *m.* Liebesgott, *m.* es; *joli enfant* : hübsches Kind; *iron.* Geck, *m.* en. Schönling, *m.* s. || —s, *m. pl.* Amoretten, *f. pl.*

CUPRATE, *m.* (*Ku-prat'*). *Chim.* kupfersaures Salz.

CUPRESSIFOLIÉ, EE, *adj.* (*Kü-prä-szi-fo-lié*). cypressenblättrig.

CUPRESSIFORME, *adj.* (*Kü-prä-szi-form'*). cypressenzweigförmig.

CUPRESSINÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-prä-szi-né*). *Bot.* cypressenähnlich. || —ées, *f. pl.* Cypressenarten, *f. pl.*

CUPRESSITE, *f.* (*Kü-prä-szit'*). versteinerte Cypresse.

CUPRICOLLE, *adj.* (*Kü-pri-kol'*). mit kupferfarbigem Halse.

CUPRIDES, *m. pl.* (*Kü-prid'*). *Miner.* Kupfererze, *n. pl.*

CUPRIFÈRE, *adj* (*Kü-pri-fär'*). *Minér.* kupferhaltig, Kupfer ←«.

CUPRIPENNE, *adj.* (*Kü-pri-pän'*). *Zool.* mit kupferfarbenen Flügeln.

CUPRIQUE, *adj.* (*Ku-prik'*). Kupfer ←«

CUPRIROSTRE, *adj.* (*Kü-pri-rostr'*). mit kupferfarbenem Schnabel.

CUPROFULMINATE, *m.* (*Kü-pro-fül-mi-nat'*). *Chim.* kupferknallsaures Salz.

CUPROXYDE, *m.* (*Ku-pro-ksid*). *Minér.* oxydirtes Kupfer.

CUPULAIRE, *adj.* (*Ku-pü-lar'*). *Bot.* näpfchenförmig, becherförmig, bractées —s, becherförmige Nebenblätter, *n. pl.* || —s, *m. pl.* Becherschwämme, *m. pl.*

CUPULE, *f.* (*Kü-pül'*). *Bot.* Becher, *m.* s, Kelch, *m.* es; *du gland* : Schälchen, *n.* Schüsselchen, *n.* s; poils a —, mit einem Becher versehene Haare, *n. pl.*

CUPULÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-pü-lé*). *Bot.* mit einem Becher versehen; poils —, gebecherte Härchen, *n. pl.* || —s, *m. pl.* Becherschwämme, *m. pl*

CUPULIFÈRE, *adj.* (*Kü-pü-li-fär'*). *Bot.* bechertragend, näpfchentragend, mit einem Becherchen versehen; poils —s, bechertragende Fädchen, *n. pl.* || —s, *f. pl.* Becherträger, *m. pl.* Pflanzenarten (*f. pl.*) *ou* Baumarten mit Becherhüllen.

CUPULIFORME, *adj.* (*Kü-pü-li-form'*). becherförmig, kelchförmig, napfförmig.

CURABILITÉ, *f.* (*Ku-ra-bi-li-té*). *Méd.* Heilbarkeit, *f.*

CURABLE, *adj.* (*Kü-rabl'*). heilbar.

CURAÇAO, *m.* (*Ku-ra-szo*). Curaçao, *n.* Pomeranzenliqueur, *m.* s.

CURADE, *f.* (*Kü-rad'*). *Agr.* Raum (*m.*) zwischen zwei Furchen.

1. **CURAGE**, *m.* (*Kü-ra-j'*). 1. *action* : Reinigen, *n.* Ausputzen, *n.* s; *Mar.* Ausschlämmen, *n.* Ausbaggern, *n.* s; frais de

—, Reinigungskosten, *f. pl.* | 2. *résultat* Ausräumung, *f*; *boue* : Schlamm, *m*; (utiliser) les —s, den Schlamm *ou* den Auswurf.

2. **CURAGE**, *m. Bot.* Flöhkraut, *n.* es, Wasserpfeffer, *m.* s.

CURAIN, *m.* (*Kü-räng*). *Sal.* Schlotte, *f.*

CURANDERIE, *f.* (*Kü-rang-dö-ri'*). Bleiche, *f.* Tuchbleicherei, *f.*

CURANDIER, *m.* (*Kü-rang-dié*). Tuchbleicher, *m.* Wäscher, *m.* s.

CURARE, *m.* (*Kü-rar'*). *Bot.* Mandeuillengift, *n.* es, Curare, *n.*

CURARINE, *f.* (*Kü-ra-rin'*). *Chim.* Curarin, *n.* Curarialcaloid, *n.*

CURATELLE, *f.* (*Kü-ra-täl'*). Pflegschaft, *f.* Vormundschaft, *f.* Curatel, *f.*

CURATEUR, *m.* (*Kü-ra-tör*). 1. Fürsorger, *m.* Pfleger, *m.* s, Curator, *m.* s, e; *tuteur* : Vormund, *m.* es, ⸗er; — d'un prodigue, Vormund (*m.*) eines Verschwenders; — aux causes, gerichtlicher Beistand eines Mündiggewordenen; — au ventre, Vormund (*m.*) des noch ungeborenen Kindes; — au mort, gerichtlicher Vertheidiger eines Selbstmörders; donner un — à qn, jem. (D) einen Pfleger setzen, jem. (A) unter Vormundschaft setzen; — au mineur émancipé, Pfleger (*m.*) *ou* Rechtsbeistand (*m.*) eines emancipirten Minderjährigen; — au bénéfice d'inventaire, gerichtlich ernannter Curator der Beerbung nach dem Verlassenschaftsverzeichnisse; — aux biens de l'absent, gerichtlich ernannter Güterverwalter einer abwesenden Person; — à une succession vacante, Curator (*m.*) über herrenlose Güter; — en matière de révision, Rechtsbeistand eines zum Tod Verurtheilten; — en matière de condamnation, Curator (*m.*) der Güter eines zum Gefängniß Verurtheilten während seiner Haftzeit; — en matière criminelle, gerichtlicher Vertheidiger eines angeklagten Tauben oder Stummen; il faudrait lui donner un —, er hätte einen Vormund nöthig, er ist ein Verschwender. | 2. *Antiq. rom.* Curator, *m.* der Stadtbeamte, *adj. sub;* — s du calendrier, Zinsausleger, *m. pl;* — s des deniers, Münzschläger, *m. pl.* | 3. *d'une université*. Universitätscurator, *m.*

CURATIF, IVE, *adj.* (*Kü-ra-tif*). heilend, Heil⸗«, die Heilung betreffend; indications —ives, Anzeichen (*n. pl.*) welche die Wahl der Heilmittel bestimmen; traitement —, Heilverfahren, *n.* s, Heilkur, *f.* en. || *m.* Heilmittel, *n.* s.

CURATION, *f.* (*Kü-ra-szione*). Heilung, *f.* Behandlung, *f.* en.

CURATRICE, *f.* (*Kü-ra-trisz'*). Pflegerin, *f.* Curatorin, *f.* nen.

CURCULIONIDE, *m.* (*Kur-kü-li-o-nid'*). *H. nat.* Rüsselkäfer, *m.* s. || —s, *m. pl.* Kornwürmerarten, *f. pl.* Curculioniden, *m. pl.*

CURCUMA, *m.* (*Kür-kü-ma*). *Bot.* Curcuma, *f.* Gelbwurzel, *f.* indischer Safran.

CURCUMINE, *f.* (*Kür-kü-min'*). *Chim.* Curcumin, *n.* Curcumagelb, *n.* gelber Farbestoff der Curcuma.

1. **CURE**, *f.* (*Kür'*). 1. *soin* : Sorge, *f.* n, Bekümmerniß, *f.* sse; n'avoir — de qch, sich nicht bekümmern um (A), wenig fragen nach (D); a beau parler qui n'a — de bien faire, Sagen und Thun ist zweierlei, wer sich nicht um's Halten bekümmert hat gut versprechen; on a beau prêcher à qui n'a — de bien faire, tauben Ohren ist schlecht predigen. | 2. *Méd.* —, Kur, *f.* Heilung, *f.* en, Heilverfahren, *n.* s, — palliative, Linderungskur, *f*; — radicale, Radikalkur, *f*; — conservatrice, alle zur Bewahrung der Gesundheit dienende Mittel und Beobachtungen; — préservative, Anwendung (*f.*) der den Krankheiten vorbeugenden Mittel; — d'eau minérale, Brunnenkur, *f*; — de petit lait, Molkenkur, *f*; — de raisin, Traubenkur, *f*; — d'avoine, Haferkur, *f*; faire une — complète, eine glückliche Kur machen; — merveilleuse, unverhoffte Heilung. | 3. *Faucon.* Abführmittel, *n.* Pillen, *f. pl*, armer les —s, die Pillen belödern; tenir sa —, Wirkung machen; rendre la —, die Pillen wieder von sich geben*. | 4. *Techn.* Ausmistbekleidung (*f.*) der Gießformen des Meßings.

2. **CURE**, *f.* 1. *bénéfice* : Pfarre, *f.* n; *charge* : Pfarrei, *f.* en, Seelsorgerstelle, *f.* n, — de village, Dorfpfarrei, *f.* en. | 2. *étendue de la cure* : Pfarrei, *f*; *succursale* : Filialpfarrei, *f.* Nebenpfarrei, *f.* | 3. *presbytère* : Pfarrei, *f.* Pfarrhaus, *n.* es, ⸗er.

1. **CURÉ**, *m.* (*Kü-ré*). 1. Pfarrer, *m.* s, Pfarrherr, *m.* n, en; *fam.* Pastor, *m.* es, e; *prêtre* : Priester, *m.* s, der Geistliche, *adj. sub;* — de campagne, Landpfarrer, *m*; — primitif, Oberpfarrer, *m*; — vicaire perpétuel, Pfarrverweser, *m.* Unterpfarrer, *m*; — décimateur, Zehentpfarrer, *m*; — à portion congrue, vom Zehentpfarrer spärlich bezahlter Pfarrgehülfe; — régulier, der Ordensgeistliche, *adj. sub;* — séculier, der Weltgeistliche, *adj. sub;* — actuel, wirklicher Pfarrer; *Prov.* c'est Gros-Jean qui remontre à son —, das Ei will klüger sein als die Henne; avoir affaire au — et aux paroissiens, mit mehreren Parteien zugleich zu thun haben, mit Hans und Kunz zu thun haben; il va trop vite à l'offrande, il fera choir Mr. le —, er verfolgt seinen Zweck zu hastig, es muß ihm ein Unglück zugestoßen sein; il faut faire carême prenant avec sa femme et Pâques avec son —, im Fasching muß man es mit der Frau und Ostern mit dem Pfarrer halten*; qui croit sa femme et son — est en danger d'être damné, Pfaffen und Frauen muß man nicht trauen. | 2. *Coutell.* Stück (*n.*) eines Hutes zum Gebrauche des Messerschmieds. | 3. *Hort.* sehr blasse Tulpe.

2. **CURÉ, ÉE**, *pp.* gereinigt, geputzt; canal —, ausgeräumter Kanal.

CUREAU, *m.* (*Ku-ro*). Instrument (*n.*) der Tuchscherer.

CURE-DENT, *m.* (*Kür'-dang*). 1. Zahnstocher, *m.* s. | 2. *Bot.* — d'Espagne, spanischer Zahnstocher, (Art) Möhre, *f.*

CURÉE, *f.* (*Kü-ré'*). 1. *Chass.* Jägerrecht, *n.* s; — chaude, Wildpretantheil (*m.*) der den Hunden sogleich gegeben wird; — froide, Wildpretantheil (*m.*) der ihnen zu Haus gegeben wird; sonner la —, zum Jägerrecht blasen*; faire —, das Wildpret verschlingen*; défendre la —, die Hunde verhindern sich zu früh auf ihren Wildpretantheil zu werfen; mettre les chiens en —, die Hunde durch Kostung des Wildprets hitzig machen; les chiens sont en —, die Hunde fressen das ihnen überlassene Jägerrecht; *fig.* mettre qn. en —, jem. (A) lüstern *ou* hitzig machen, die Gewinnlust Jemands reitzen, jem. (D) die Beute zu verkosten geben*; être en —, beutegierig sein; être âpre à la —, beutegierig sein; *fig.* gewinnsüchtig sein. | 2. *fig. repas* : Mahlzeit, *f*; — des places, Jagen (*n.*) nach Stellen *ou* Aemtern.

CURE-FEU, *m.* (*Kür'-fö*). Schlackenzieher, *m.* s.

CURE-LANGUE, *m.* (*Kur-lang-g'*). Zungenreiniger, *m.* Zungenräumer, *m.* s.

CUREMENT, *m.* (*Kür'-mang*). Ausschlämmen, *n.* Ausputzen, *n.* Reinigung, *f.*

CURE-MÔLE, *m.* (*Kür-mohl'*). Schlammheber, *m.* s, Schlammschaufel, *f.* n; — à vapeur, Dampfbaggermaschine, *f.*

CURE-OREILLE, *m.* (*Kür-o-reil-(iö)*. 1. Ohrlöffel, *m.* Ohrraumer, *m.* s. | 2. *Bot.* Ohrlöffel, *m.* s.

CURE-PIED, *m.* (*Kür'-pié*). *Man.* Hufraumer, *m.* s.

CURE-PIPE, *m.* (*Kür'-pip'*). Pfeifenräumer, *m.* s.

CURER, *a.* (*Kü-ré*). 1. *nettoyer* : reinigen, säubern, putzen, fegen, aus⸗räumen; *un canal* : aus⸗schlämmen; *un port* : ausbaggern; — la charrue, den Pflug putzen *ou* reinigen; — une vigne en pied, einen Weinstock beschneiden*; *For.* aus⸗putzen, das dürre Holz hinweg⸗nehmen* und das grüne unnöthige weg⸗schneiden*. | 2. *Fauconn.* dem Falken Pillen zum Abführen ein⸗geben*. || 3. *n.* *rendre la cure* : die Pillen wieder von sich geben*. || 4. se —, *r.* gereinigt werden*; se — les dents, sich (D) die Zähne aus⸗stochern *ou* reinigen.

CURET, *m.* (*Kü-rä*). *Dor.* Abreibehaut, *f*; *H. nat.* Egge, *f.*

CURÈTE, *m.* (*Kü-rät'*). Curete, *m.* n.

CURETTE, *f.* (*Kü-ret'*). *Mil.* Streichholz, *n.* Kratzer, *m.* Schaber, *m.* s; *Agr.* Pflugschaare, *f*; *Bot.* (Art) Schwamm, *m.* es, ⸗e; *Chir.* Blasenräumer, *m.* Steinlöffel, *m.* s; *Mar.* Pumpenräumer, *m*; — de couvreur, Kardenreiniger, *m.* Ausräumer, *m.* s.

CUREUR, *m.* (*Kü-rör*). Feger, *m.* Ausputzer, *m.* s; — de puits, Brunnenfeger, *m.*

CURIAL, ALE, *adj.* (*Ku-rial*). pfarrherrlich, pfarreilich, Pfarr⸗«, maison —ale, Pfarrhaus, *n.* es, ⸗er; voix —ale, Kurialstimme, *f.* eine durch mehrere Personen oder Staaten abgegebene Stimme; dépens curiaux, Gerichtsunkosten, *f. pl.*

CURIALE, *m.* (*Ku-rial'*). *H. rom.* Mitglied (*n.*) der Kurie.

CURIATE, *adj.* (*Ku-riat'*). *H. rom.* in Curien beschlossen, Curiat⸗«.

CURIE, *f.* (*Kü-ri'*). 1. *H. rom.* Curie, *f.* n; par —s, nach Curien; comices par —, Curialkomizien, *n. pl*; *local* : Versammlungslokal (*n.*) der Curie. | 2. *sénat* : Senat, *m.* es; la — Hostilie, Versammlungsort (*m.*) des Senats. | 3. *gouvernement papal* : päpstliche Regierung.

CURIEUSEMENT, *adv.* (*Kü-riö-sö-mang*). 1. *avec curiosité* : neugieriger Weise, wißbegierig; *avec indiscrétion* : mit Neugierde, neugierig. | 2. *soigneusement* : mit Sorgfalt, sorgfältig, genau; *avec prétention* : gesucht, zierlich, affectirt.

CURIEUX, EUSE, *adj.* (*Kü-riö*). 1. *qui est désireux de savoir* : wißbegierig; *indiscret* : neugierig; *présomptueux* : vorwitzig, naseweis; — de savoir, begierig zu wissen; — de nouvelles, auf Neuigkeiten begierig; un désir —, ein neugieriger *ou* vorwitziger Wunsch; être — de savoir si, gerne wissen wollen ob...., begierig sein zu wissen ob...; être — jusqu'à écouter aux portes, sehr vorwitzig sein. | 2. être — (de ses livres), sehr begierig sein nach (D), sorgfältig um⸗gehen* mit (D), ein großer Liebhaber sein von (D); il est — de fleurs, er ist ein Blumenliebhaber; il est — d'antiquités, er sammelt gern Alterthümer; *recherché* : gesucht, affectirt, zierlich; être — de sa toilette, auf seinen Putz bedacht sein; amitié —euse, merkwürdige seltene Freundschaft; une attente —euse, eine neugierige Erwartung; *attentif* : aufmerksam; *rare* : selten, seltsam; *remarquable* : merkwürdig, bemerkenswerth, interessant; *nouveau* : neu. | 3. *étrange* : sonderbar, seltsam, *bizarre* : sonderbar; *fam.* kurios; — à voir, sehenswerth; voilà qui est —, das ist befremdend *ou* kurios; *fam.* regarder qn. comme une bête —euse, jem. (A) wie was ganz Merkwürdiges an⸗starren; sciences —euses, geheime *ou* wenig bekannte Wissenschaften, *f. pl.* falsche Wissenschaften, *f. pl.* || 4. *m.* *qui a de la curiosité* : der *ou* die Neugierige, *adj. sub*; *badaud* : Gaffer, *m.* s; *indiscret* : der Naseweise, *adj. sub.* | 5. *amateur* : Liebhaber, *m.* s; *d'objets d'arts* : Kunstliebhaber, *m.* s; *parl. d'une femme* : Liebhaberin, *f.* nen; cabinet d'un —, Sammlung (*f.*) eines Kunstliebhabers; société des — de la nature, Gesellschaft (*f.*) der Liebhaber der Naturkunde, Naturforscherverein, *m.* s. | 6. *ce qu'il y a de remarquable* : das Seltsame, das Merkwürdige, *adj. sub*; le — de l'affaire est... que, das Seltsame an der Sache ist daß...

CURION, *m.* (*Kü-riong*). *chef d'une curie* : Curio, *m.* (*pl.* —nen); *prêtre* : Oberpriester (*m.*) einer Curie.

CURIOSITÉ, *f.* (*Kü-rio-si-té*). 1. *penchant à savoir* : Wißbegierde, *f*; *indiscrète* : Neugierde, *f.* | 2. *indiscrétion* : Neugier, *f.* Neugierde, *f*; *présomption* : Vorwitz, *m.* es, Naseweisheit, *f*; *envie de* : Lust, *f*; la — de voir, d'entendre, die Neugierde zu sehen, zu vernehmen; par —, aus Neugierde, aus Vorwitz; pour la — du fait, der Seltenheit wegen. | 3. *goût d'amateur* : Liebhaberei (*f.*) seltener Gegenstände, Hang (*m.*) zur Sammlung von Seltenheiten; — d'objets d'art, Kunstliebhaberei, *f.* | 4. *objet curieux* : Merkwürdigkeit, *f*; Rarität, *f.* Kuriosität, *f.* en; — d'une ville, Merkwürdigkeiten (*f. pl.*) einer Stadt; donner dans la —, Merkwürdigkeiten *ou* Seltenheiten sammeln. | 5. *collection d'objets d'art* : Sammlung (*f.*) von Kuriositäten; cabinet de —s, Raritätensammlung, *f.* en. | 6. *boîte d'optique* : großer Optikkasten, Raritätenkasten, *m.* s. | 7. *souci* : Sorge, *f.* Aufmerksamkeit, *f.* | 8. *les curieux* : die Neugierigen, *adj. sub. pl*; *les amateurs* : die Liebhaber, *m. pl.*

CURLE, *f.* (*Kür-l'*). Rolle, *f.* Spinnrädchen, *n.* s.

CURLU, *m.* (*Kür-lu*). *Ornith. voy.* COURLERET, Brachschnepfe, *f.* n, Brachvogel, *m.* s, ".

CUROIR, *m.* (*Ku-roar*). *ou*

CURON, *m.* (*Kü-rong*). *Agr.* Pflugschare, *f.* Pflugreute, *f.* n.

CURRENTE CALAMO, *adv.* (*Kü-räng-tè-ka-la-mo*). flüchtig, mit fliegender Feder.

CURSEUR, *m.* (*Kür-sör*). 1. *Astr.* Faden (*m.*) zur Messung des scheinbaren Durchmessers eines Gestirnes. | 2. *Mar.* Läufer (*m.*) am Jakobsstab. | 3. *Math.* Läufer, *m.* s, Schiebring, *m.* s, e. | 4. *Arm.* Schieber, *m.* s, Schieberdisir, *n.* | 5. *Relig.* —s apostoliques, Beamten (*adj. sub. pl.*) des Papstes.

CURSIF, IVE, *adj.* (*Kür-sif*). laufend; écriture —ive, laufende Schrift, Cursivschrift, *f.* || *f.* Currentschrift, *f.* Cursivschrift, *f.*

CURSIVEMENT, *adv.* (*Kür-si-wo-mang*). laufend.

CURSORIPÈDE, *adj.* (*Kür-so-ri-pèd'*). mit Lauffüßen. || —s, *m. pl. Ornith.* Läufer, *m. pl.* Laufvögel, *m. pl.*

CURTIPÈDE, *adj.* (*Kür-ti-päd'*). *H. nat.* kurzfüßig, kurzgestielt.

CURTIROSTRE, *adj.* (*Kür-ti-ros-tr'*). kurzschnäbelig, kurzrüsselig.

CURTITUDE, *f.* (*Kür-ti-tud'*). Kürze, *f.*

CURUCUCU, *m.* (*Kü-ru-kü-ku*). *Zool.* Kurukukuschlange, *f.* n.

CURULE, *adj.* (*Kü-rul'*). curulisch; chaise —, curulischer Stuhl; magistrats —s, durch den curulischen Stuhl ausgezeichnete Beamten, *adj. sub. pl.*; édiles —s, curulische Obrigkeiten, *f. pl.*

CURURE, *f.* (*Kü-rür'*). Schlamm, *m.* s, Auskehricht, *m.* s.

CURVATEUR, *adj.* (*Kür-wa-tör*). krümmend, biegend; *Anat.* muscle —, Schwanzbeinmuskel, *m.* s, n. || *m.* Steißbeinkrümmer, *m.* s.

CURVATIF, IVE, *adj.* (*Kür-wa-tif*). *Bot.* leicht gekrümmt.

CURVATION, *f.* (*Kur-wa-sziong*). Krümmen, *n.* s, Krümmung, *f.*

CURVEMBRYÉ, ÉE, *adj.* (*Kur-wang-bri-é*). *Bot.* mit einem gekrümmten Samenkeim.

CURVICAUDE, *adj.* (*Kur-wi-kod'*). *Zool.* krummgeschwänzt.

CURVICAULE, *adj.* (*Kur-wi-kol'*). *Bot.* krummstielig.

CURVICOLLE, *adj.* (*Kur-wi-kol'*). *Zool.* krummhalsig.

CURVICOSTÉ, ÉE, *adj.* (*Kür-wi-kos-te*). *Zool.* krummrippig.

CURVIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Kür-wi-dang-té*). *H. nat.* krummzähnig, mit krummen Zähnen.

CURVIFLORE, *adj.* (*Kür-wi-flor'*). *Bot.* mit gekrümmter Blumenkrone.

CURVIFOLIÉ, ÉE, *adj. Bot.* (*Kür-wi-fo-lié*). *Bot.* krummblättrig.

CURVIGRAPHE, *m.* (*Kür-wi-graf'*). *Math.* Curvigraph, *m.* (n, Kurvenzieher, *m.* s.

CURVILIGNE, *adj.* (*Kür-wi-li-n(iö)*. krummlinig; angle —, krummliniger Winkel.

CURVINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Kür-wi-när-wé*). *Bot.* krummgerippt.

CURVIPÈDE, *adj.* (*Kür-wi-päd'*). krummbeinig.

CURVIROSTRE, *adj.* (*Kür-wi-ros-tr'*). *Ornith.* krummschnäbelig. || —s, *m. pl.* Krummschnäbler, *m. pl.*

CURVISÈTE, *adj.* (*Kur-wi-sät'*). krummborstig, mit krummen Blumenstielen.

CURVITÉ, *f.* (*Kur-wi-té*). Krümmung, *f.* en.

CUSCUTE, *f.* (*Ku-skut'*). Flachsseide, *f.*

CUSPARIN, *m.* (*Küs-pa-räng*). *Chim.* Cusparin, *n.*

CUSPIDE, *f.* (*Küs-pid'*) *Bot.* Stachelspitze, *f.* n, feine, längliche Spitze.

CUSPIDÉ, ÉE, *adj.* (*Küs-pi-dé*). *H. nat.* stachelspitzig, feingespitzt.

CUSPIDIFÈRE, *adj.* (*Küs-pi-di-fär'*). *H. nat.* spitzentragend, gestachelt.

CUSPIDIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Küs-pi-di-fo-lié*). *Bot.* spitzblättrig.

CUSPIDIFORME, *adj.* (*Küs-pi-di-form'*). spitzenartig, spitzig.

CUSSET, *m.* (*Kü-szä*). *Bot.* (Art) Ciderapfel, *m.* s, ".

CUSSON, *m.* (*Kü-szong*). *ou* COSSON, Holzrüsselkäfer, *m.* s, Kornwurm, *m.* s, "er

CUSSONÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-sso-né*). wurmstichig.

1. **CUSTODE**, *f* (*Kü-stod'*). 1 *rideau:* Vorhang, *m.* s, "e. | 2. *Relig.* Altarvorhang, *m*; *du saint ciboire:* Deckel (*m.*) des Ciboriums | 3. *Sell.* Pistolenhalfter, *m.* s, Halfterkappe, *f.* n. | 4. *Carr.* Obertissen, *n.* s; *Prov.* donner à qn. le fouet sous la —, jem. (A) in der Stille ab-strafen.

2 **CUSTODE**, *m. gardien.* Custos, *m.* Ordensoberer, *m.* Küster, *m.* s, *H. rom.* Wahlaufseher, *m.* s; *Hist.* Oberhaupt (*n.*) einer Akademie.

CUSTODIE, *f.* (*Küs-to-di*). 1. *H. eccl.* Custodia, *f.* Unterbezirk (*m.*) der Bettelmönche unter der Leitung eines Custos. | 2. *étui:* Besteck, *n.* es, e, Schachtel, *f.* n, Futteral, *n.* s, e.

CUSTODI-NOS, *m.* (*Küs-to-di-nohs*). Namenleiher, *m.* s, Pfrundenbesitzer (*m.*) durch heimlichen Vertrag.

CUTAMBULE, *adj.* (*Kü-tang-bül'*). *Zool.* unter der Haut kriechend. ver —, Hautwurm, *m.* s, "er, *Méd.* douleurs —s, skorbutische Schmerzen, *m pl.*

CUTANÉ, ÉE, *adj.* (*Kü-ta-né*). *Méd.* zur Haut gehörig, in *ou* auf der Haut befindlich; nerfs —s, Hautnerven, *m. pl.*; tissus —s, Hautgewebe, *n*, système —, Hautgewebsystem, *n.* s; maladies —ées, Hautkrankheiten, *f. pl.*

CUTICOLE, *adj.* (*Kü-ti-kol'*). unter der Haut wohnend *ou* lebend; exhalation —, Ausdünstung (*f.*) durch die Haut.

CUTICULAIRE, *adj.* (*Ku-ti-ku-lär'*). *Anat.* Oberhäutchen ←«.

CUTICULE, *f.* (*Ku-ti-kul'*). *Anat.* Häutchen, *n.* Oberhäutchen, *n.* s.

CUTIDURE, *f.* (*Kü-ti-dür'*). *Vétér.* Geschwulst (*f.*) des Pferdes.

CUTTER, *m.* (*Koh-tr'*). *Mar.* Kutter, *m.* s, kleines Kriegsschiff; — gree en brigantine, Briggkutter, *m.*

CUVAGE, *m.* (*Kü-wa-j'*). Kufenkammer, *f.* n; *les cuves:* sämmtliche Kufen, *f. pl*; *action de laver le vin:* Gähren (*n.*) des Weines, saison du —, Gährzeit, *f.*; *Jur.* in einer Erbschaft miteinbegriffene Kufen.

CUVE, *f.* (*Küw'*). 1. — de bois, Kufe, *f.* n, Bütte, *f.* n, Wanne, *f.* n; *à lessive:* Zuber, *m.* s; — à vendange, Herbstbutte, *f.* | 2. *Brass.* Lettich, *m.* Braubett ... Zeugkufe, *f.*; — mouloire, Kernkufe, *f.* Quellbottich, *m.*; — à matière, Maischkufe, *f.*; — guilloire, Gährbottich, *m.* | 3. *Phys.* — pneumatique, pneumatischer Wasser-Apparat; — au mercure, pneumatischer Quecksilber-Apparat. | 4. *Teint.* Farbekufe, *f.*; — d'Inde, Indigokufe, *f.*; — garnie, mit allen Ingredienten versehene Küpe. — en œuvre, mit der gehörigen Quantität Kalk versehene Küpe (der bloß die Wärme fehlt, um zu arbeiten); — usée, Küpe (*f.*) deren Kalkuberfluß zuerst verbraucht werden muß, — qui souffre, Küpe (*f.*) die nicht genug Kalk hat; — sourde, Küpe (*f.*) die anfängt zu arbeiten, zu knistern. | 5. *fam.* dîner à fond de —, reichlich zu Mittag essen; fossés à fond de —, senkrecht ausgestochene Graben, *m. pl*; | 6. *Bot.* — de Vénus, Weberkarde, *f.* n.

CUVÉ, ÉE, *pp.* (*Kü-wé*). in der Kufe ausgestanden *ou* gegohren; vin —, Wein der gegohren hat.

CUVEAU, *m.* (*Kü-wo*). Kübel, *m.* s, Zuber, *m.* s, kleines Büttchen, kleine Kufe, kleine Wanne.

CUVÉE, *f.* (*Ku-wé*). 1. *quantité:* eine Kufe *ou* Bütte voll, ein Bottich voll. | 2. *mélange de vins:* Mischung (*f.*) mehrerer Weinsorten. | 3. de la première —, aus der ersten Bütte; *fam.* de seconde —, *seconde façon*, von einer andern Sorte; buveur de la première —, Trinker (*m.*) erster Classe; *Prov.* en voici d'une autre —, das ist aus einem andern Fasse.

CUVELAGE, *m.* (*Ku-wo-la-j'*). 1. *Min.* Verkleidung (*f.*) eines Schachtes, Verzimmerung, *f.* en. | 2. *d'un puit:* Anlegen (*n.*) einer Röhre zu einem Brunnen.

CUVELÉ, ÉE, *pp.* (*Kü-wo-lé*). verkleidet, verzimmert; mine —ée, ausgezimmerter Schacht.

CUVELER, *a.* (*Kü-wö-lé*). *Min.* verkleiden, aus-zimmern, verzimmern. || se —, *r.* verzimmert werden*.

CUVELLEMENT, *m.* (*Kü-wä-lö-mang*). Verzimmerung, *f.* en.

CUVER, *n.* (*Kü-we*). 1. *séjourner dans la cuve:* in der Kufe gähren*, in der Bütte stehen bleiben*. | 2. *mêler plusieurs vins:* verschiedene Weine unter einander mischen. || 3. *a.* — son vin, seinen Rausch ausschlafen*; *fam. se calmer:* zur Besinnung kommen*; laisser — son vin à qn, jem. (D) seinen Zorn austoben lassen*. | 4. se —, *r.* gegohren werden*.

CUVERIE, *f.* (*Kü-wö-ri*). Kufenplatz, *m.* es, "e; *art de faire cuver:* Küperkunst, *f.* Kunst (*f.*) den Wein gähren zu lassen.

CUVETTE, *f.* (*Kü-wät'*). 1. *vase:* Schale, *f.* n, Becken, *n.* s; *de toilette*, Waschschüssel, *f.* n, Waschbecken, *n*, *de garde-robe*, Becken, *n.* | 2. *Arch.* Dachrohrenkessel, *m* s. | 3. *vase pour la distribution des eaux:* Vertheilungskessel, *m.* Sammelbecken, *n.* | 4. marbre à —, Marmorbekleidung (*f.*) eines Putztisches. | 5. *Chir.* Napf, *m.* es, "e, Napfchen, *n* s. | 6. *Fort.* Mittelgraben, *m.* Abzugsgraben, *m.* s; *Arm. du sabre* Mundstück, *n* es, e | 7. *Hortic.* kleiner Wasserbehälter | 8. *Mus.* Pedaldeckel, *m.* s. | 9. *Phys.* — de baromètre, Kapsel, *f.* n, Kugel, *f.* n, Napf, *m*; baromètre à —, Kapselbarometer, *m.* s; *Horl* Deckel, *m.* Uhrdeckel, *m.* Uhrkapsel, *f*; montre à —, Kapseluhr, *f.* en.

CUVIER, *m.* (*Kü-wié*). Laugenfaß, *n.* Bauchfaß, *n.* Waschfaß, *n.* sses, "sser.

CUY, *m.* (*Küi*). *ou* COËF *ou* COUET, *Mar.* Schlitterbalken, *m.* s.

CUZCUZ, *m.* (*Kus-kusz'*). *ou* COUSCOU, Maisgraupe, *f.*

CYAME, *m.* (*Szi-am'*). *Zool.* Schmarotzerassel, *f.* n, Wallfischlaus, *f.* "e

CYAMOÏDE, *adj.* (*Szi-a-mo-id'*). *H. nat.* bohnenähnlich, bohnenartig.

CYANATE, *m.* (*Szi-a-nat'*). *Chim.* cyansaures Salz.

CYANE, *m.* (*Szi-an'*). *Chim.* Cyan, *n.* Kohlenstickstoff, *m.* es.

CYANÉE, *f.* (*Szi-a-né*). *Zool.* Haarqualle, *f.* n.

CYANÉICOLLE, *adj.* (*Szi-a-né-i-kol'*). *Zool.* blauhalsig.

CYANÉPHIDROSE, *f.* (*Szi-a-né-fi-dros'*). *Méd.* bläulicher Schweiß.

CYANEUX, *adj. m.* (*Szi-a-nö*). acide —, cyanige Säure.

CYANHYDRIQUE, *adj.* (*Szi-a-ni-drik'*). Cyanwasserstoff ←«; acide —, Blausäure, *f.* n.

CYANI, (*Szi-a-ni*) Blau ←«.

CYANIBASE, *f.* (*Szi-a-ni-bas'*). *Chim.* Cyanbase, *f.*

CYANICORNE, *adj.* (*Szi-a-ni-korn'*). *Zool.* blauhörnig.

CYANIDE, *m.* (*Szi-a-nid'*). *Chim.* (einfaches) Cyan.

CYANIPÈDE, *adj.* (*Szi-a-ni-päd'*). *Zool.* blaufüßig.

CYANIPENNE, *adj.* (*Szi-a-ni-pän'*). *Zool.* blaugeflügelt, blauflügelig.

CYANIQUE, *adj.* (*Szi-a-nik'*). *Chim.* Cyan ←«; *Bot.* fleurs —s, blaue Blumen, *f. pl*; *Chim.* acide —, Cyansäure, *f.* n.

CYANIROSTRE, *adj.* (*Szi-a-ni-rostr'*). *Zool.* blauschnäbelig.

CYANISME, *m.* (*Szi-a-nism'*). *Phys.* Cyanismus, *m.* wechselndes Dunkel des Himmelblau.

CYANITE, *m* (*Szi-a-nit'*). *Minér.* Cyanit, *m.* cyanitsaures Salz.

CYANOCARPE, *adj.* (*Szi-a-no-karp'*). blaue Früchte tragend, mit blauen Früchten.

CYANOCÉPHALE, *adj.* (*Szi-a-no-szé-fal'*). *Zool.* blauköpfig.

CYANODERMIE, *f.* (*Szi-a-no-där-mi'*) *Méd.* blaue Färbung der Haut.

CYANOFERRATE, *m* (*Szi a-no-fä-rat'*). *Chim.* Cyaneisenverbindung, *f.* en.

CYANOFERRE, *m.* (*Szi-a-no-fär'*). *Chim.* Cyaneisen, *n.* s.

CYANOFERRIQUE, *adj.* (*Szi-a-no-fä-rik'*). *Chim.* Cyaneisen←«; acide — Eisenblausäure, *f.* n.

CYANOFERRURE, *m.* (*Szi-a-no-fe-rur'*). *Chim.* Cyaneisenverbindung, *f.* Eisencyanür, *n.* s.

CYANOGASTRE, *adj.* (*Szi-a-no-gastr'*). blaubäuchig, mit blauem Bauche.

CYANOGÈNE, *m.* (*Szi-a-no-jän'*). Cyan, *m.* Cyanogen, *n.* s.

CYANOGYNE, *adj.* (*Szi-a-no-jin'*). *Bot.* mit blauem Stempel.

CYANOÏDE, *adj.* (*Szi-a-no-id'*). *Bot.* kornblumenähnlich, himmelblau.

CYANOLEUQUE, *adj.* (*Szi-a-no lök'*). *H. nat.* weißblau.

CYANOMÈLE, *adj.* (*Szi-a-no-mäl'*). schwarzblau.

CYANOMÈTRE, *m.* (*Szi-a-no-mätr'*). *Phys.* Cyanometer, *m.* s, Farbenzirkel, *m.* s, Himmelblaumesser, *m.* s.

CYANOPATHIE, *f.* (*Szi-a-no-pa-ti'*) *Méd.* Blausucht, *f.*

CYANOPHOSPHORE, *m.* (*Szi-a-no-fos-for'*). *Chim.* Cyanphosphor, *m.* s.

CYANOPHTHALME, *adj.* (*Szi-a-no-ftalm'*). *Zool.* blauäugig.

CYANOPODE, *adj.* (*Szi-a-no-pod'*) *Zool.* blaufüßig.

CYANOPOTASSIQUE, *adj.* (*Szi-a-no-po-ta-szik'*). *Chim.* Cyankalium←«.

CYANOPTÈRE, *adj.* (*Szi-a-no-ptär'*). blauflossig, blaugeflügelt.

CYANOPYGE, *adj.* (*Szi-a-no-pi-j'*). *Zool.* mit blauem Bürzel.

CYANOPYRRHE, *adj.* (*Szi-a-no-pir'*). *H. nat.* röthlichblau.

CYANOSE, *m.* (*Szi-a-nos'*). 1. *Minér.* Schwefelkupfer, *n.* s. || 2. *f.* Blausucht, *f.*

CYANOSÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-a-no-sé*). *Méd.* blaugefärbt.

CYANOSER, *a.* (*Szi-a-no-sé*). *Méd.* bläulich färben.

CYANOTE, *adj.* (*Szi-a-not'*). blauohrig.

CYANOTIQUE, *adj.* (*Szi-a-no-tik'*). *Méd.* blausüchtig.

CYANOURE, *adj.* (*Szi-a-nur'*). *Zool* blaugeschwänzt.

CYANURATE, *m.* (*Szi-a-nü-rat'*). *Chim.* cyanharnsaures Salz.

CYANURE, *m.* (*Szi-a-nür'*). *Chim.* Cyanür, *n.* s.

CYANURÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-a-nü-ré*). Cyanür←«, in Cyanverbindung übergegangen.

CYANURINE, *f.* (*Szi-a-nu-rin'*). *Chim.* Cyanurin, *n.* s.

CYANURIQUE, *adj.* (*Szia-nü-rik'*) acide —, Cyanürsäure, *f.* Cyanharnsäure, *f.*

CYATHE, *m.* (*Szi-at'*). 1. *Poés.* Cyathus, *m.* Becher, *m.* s. | 2. *Bot.* Nestschwamm, *m.* es, ¨e.

CYATHIFORME, *adj.* (*Szi-a-ti-form'*) *Bot.* becherförmig.

CYATHOÏDE, *adj.* (*Szi-a-to-id'*). becherförmig, schalenförmig.

CYATHOPHORE, *adj.* (*Szi-a-to-for'*). Becher←«, becherträgend.

CYAXARE, *m.* (*Szi-a-chsar'*). *n. pr.* Cyaxares, *m.*

CYBÈLE, *f.* (*Szi-bäl'*). *Myth.* Cybele, *f.* Kybele, *f.*

CYBERNÉTIQUE, *f.* (*Szi-bär-ne-tik'*). Regierungsmittellehre, *f.*

CYCAS, *m.* (*Szi-kasz'*). *Bot.* Sagobaum, *m.* es, ¨e, Sagopalme, *f.* n.

CYCÉON, *m.* (*Szi-szé-ong*) Kykeon, *m.* Mischung (*f.*) von Wein, Wasser, Honig und Mehl.

CYCLADE, *f.* (*Szi-klad'*). *Zool.* Kreismuschel, *f.* n. || —s, *f. pl.* *Géogr.* Cykladen, *f. pl.*

CYCLADINS, *m. pl.* (*Szi-kla-däng*). kreismuschelförmige Thiere, *n. pl.*

CYCLAME, *m.* (*Szi-klam'*). ou

CYCLAMEN, *m.* (*Szi-kla-män'*). Erdscheibe, *f.* n, Schweinsbrod, *n.* es.

CYCLAMINE, *f.* (*Szi-kla-min'*). *Chim.* Cyklamin, *n.* s.

CYCLAMOR, *m.* (*Szi-kla-mor'*). *Blas.* Rundstreifen, *m.* s, Einfassung, *f.* en.

CYCLE, *m.* (*Szi-kl'*). 1. *Agr.* Cyklus, *m.* Zirkel, *m* s, Umlauf, *m.* es, Kreis, *m.* Zeitkreis, *m.* es, e; — pascal, Osterkreis, *m;* — lunaire, Mondzirkel, *m;* — solaire, Sonnenzirkel, *m.* s; — chaldéen, chaldäischer Cyklus; — caniculaire *ou* sothiaque, ein egyptischer Zeitraum von 1460 Jahren. | 2. *Méd.* Cyklus, *m* Kreislauf, *m.* | 3. *Bot.* Cyklus, *m.* | 4. *Litter.* — épique, epischer Cyklus, Dichtungskreis, *m;* — troyen, trojanischer Sagenkreis.

CYCLIDE, *f.* (*Szi-klid'*). 1. *Géom.* Cyklide, *f.* | 2. *Zool.* Scheibenthierchen, *n.* s.

CYCLIQUE, *adj.* (*Szi-klik'*). *Astr.* cyklisch; *Littér.* poetes —s, Cykliker, *m. pl;* poemes —s, cyklische Dichtung, Sagendichtung, *f.*

CYCLOBRANCHE, *adj.* (*Szi-klo-brang-sch'*). *Zool.* mit Kreiskiemen.

CYCLOCARPE, *adj.* (*Szi-klo-karp'*). *Bot.* kreisförmiges Obst tragend.

CYCLOCÈLE, *adj.* (*Szi-klo-säl'*). *Zool.* mit kreisförmig gewundenem Darm.

CYCLOCÉPHALE, *adj.* (*Szi-klo-szé-fal'*). monstre —, Cyklocephale, *m.* n.

CYCLOCÉPHALIE, *f.* (*Szi-klo-szé-fa-li'*). Cyklocephalie, *f.*

CYCLOGASTRE, *adj.* (*Szi-klo-gastr'*). kreisbäuchig, rundbäuchig.

CYCLOGRAPHE, *m.* (*Szi-klo-graf'*). Cykliker, *m.* s.

CYCLOÏDAL, ALE, *adj.* (*Szi-klo-i-dal*). *Géom.* cykloidal, radlinig; *Méc.* pendule —ale, Cykloidalpendel, *n.* s. || *f.* ou CYCLOÏDE, Cykloide, *f.* Radlinie, *f.* n.

CYCLOÏDE, *f.* (*Szi-klo-id'*). *Géom.* Cykloide, *f.* Radlinie, *f.* n.

CYCLOLITHE, *m.* (*Szi-klo-lit'*). *Zool.* Gattung (*f.*) versteinerter Blumenpolypenstämme.

CYCLOMETRIE, *f.* (*Szi-klo-mé-tri'*) Kreismessung, *f.* Ausmessung (*f.*) der Zirkel.

CYCLOMÉTRIQUE, *adj.* (*Szi-klo-mé-trik'*). *Géom.* kreismessend.

CYCLOMORPHE, *adj.* (*Szi-klo-morf'*). *Zool.* scheibenförmig.

CYCLONAL, ALE, *adj.* (*Szi-klo-nal'*). cyklonal.

CYCLONE, *m.* (*Szi-klon'*). Cyklon, *m.* Wirbelsturm, *m.* es, ¨e.

CYCLONOTE, *adj.* (*Szi-klo-not'*). mit farbigen Streifen auf dem Rücken.

CYCLOPE, *m.* (*Szi-klop'*). 1. *Myth.* Cyklope, *m.* n, Rundauge, *n.* s, e; *poet.* *forgeron:* Schmied, *m.* es, e; *iron* *borgne:* der Einäugige, *adj. sub* | 2. *Zool.* Cyklope, *m.* (Art) sehr kleines Schaltbier. | 3. *Méd.* Fötus (*m.*) mit blos einem auf der Stirne sich befindendem Auge. | 4 *Géogr* Pelasger, *m.* s; *H. anc.* Bewohner (*m.*) von Arkadien.

CYCLOPÉEN, ENNE, *adj.* (*Szi-klo-pé-äng*) 1. cyklopisch; constructions —ennes, cyklopische Denkmäler, *n. pl.* cyklopische Mauern, *f. pl.* | 2. *fig.* *gigantesque:* gigantisch, riesenhaft.

CYCLOPHORE, *adj.* (*Szi-klo-for'*). scheibentragend, mit einem oder mehreren farbigen Kreisen versehen.

CYCLOPHYLLE, *adj.* (*Szi-klo-fil'*). *Bot.* kreisblättrig.

CYCLOPIE, *f.* (*Szi-klo-pi'*). 1. *Bot.* (Art) Schmetterlingsblume, *f.* n. | 2. *Anat.* Einäugigkeit, *f.* Mißgeburt (*f.*) mit blos einem Auge.

CYCLOPIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-klo-piäng*) nur mit einem Auge geboren.

CYCLOPTÈRES, *m. pl.* (*Szi-klo-ptär'*). Kreisflosser, *m pl.* Seehasen, *m. pl.*

CYCLOSE, *f.* (*Szi-klos'*). Cyklose, *f.* partieller Umlauf der Säfte.

CYCLOSPERME, *adj.* (*Szi-klos-pärm'*). rundsamig, mit runden Samenkörnern.

CYCLOSTOME, *adj.* (*Szi-klos-tom'*). *Zool.* kreismundig, rundmäulig. || —s, *m. pl.* *poisson:* Kreismäuler, *n. pl;* *coquillage:* kreisförmige Muschelgattung.

CYCLOTHÈLE, *adj.* (*Szi-klo-täl'*). *Zool.* mit runden Warzen.

CYCLOTOME, *m.* (*Szi-klo-tom'*). *Chir.* kreisrundes Messer.

CYCLOZOAIRE, *m.* (*Szi-klo-so-är'*). *Zool.* Scheibenthier, *n.* es, e.

CYCLURE, *adj.* (*Szi-klür'*). *Zool.* kreisrundschwänzig.

CYCNOÏDE, *adj.* (*Szi-kno-id'*). *Zool.* schwanenartig.

CYÉSIOLOGIE, *f.* (*Szi-é-sio-lo-ji'*). Lehre (*f.*) der Erscheinungen während der Schwangerschaft.

CYGNE, *m.* (*Szign'*) 1. *Ornith.* Schwan, *m.* s, ¨e; — à bec jaune, Singschwan, *m;* chant du —, Schwanengesang, *m.* es; *fig.* letztes Werk (eines großen Poeten); cou de —, Schwanenhals, *m.* es, ¨e, langer, weißer Frauenhals; avoir la blancheur du —, eine schöne, weiße Hautfarbe haben; il est blanc comme un —, er ist schneeweiß: *Prov.* blanc comme un — qui casse des noix, rabenschwarz; faire un — d'un oison, ein Gänschen zum Schwan machen. | 2 *fig.* *poëte:* Dichter, *m.* s. Sänger, *m.* s; *musicien:* Musiker, *m.* s. | 3. *Astr.* Schwan, *m.* (nördliches Gestirn). | 4. *Corr.* cou de —, Schwanenhals, *m;* becs de —, Schwanenhälse, *m. pl.* | 5. *Hist.* ordre du —, Schwanenorden, *m.* s. | 6. *Géogr.* rivière des —s, Schwanenfluß, *m.* ¨sse.

CYLINDRACÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-läng-dra-sze*). cylinderähnlich, walzenähnlich.

CYLINDRAGE, *m.* (*Szi-lang-dra-j'*). Walzen, *n.* s.

CYLINDRE, *m.* (*Szi-läng-dr'*). 1. *Géom* Cylinder, *m* s, Rundsäule, *f.* n, Walze, *f.* n; en forme de —, cylinderförmig, Cylinder←« | 2. *Méc.* Walze, *f.* Rolle, *f.* n; *Mach.* Welle, *f.* n, Baum, *m.* es, ¨e; — à calandrer, Mange, *f.* Mangel, *f.* n; — d'une machine à vapeur, Dampfcylinder, *m;* — de pompe, Pumpenstiefel, *m.* s; — à laminer, Walzwerk, *n.* es, e; — affineur, Feinzeugholländer, *m.* s; moulin à —, Holländer, *m;* *Impr.* — compositeur, Setzwalze, *f;* montre à —, Cylinderuhr, *f.* en; passer au —, walzen, rollen, glätten; *calandrer:* mangeln. | 3. — d'un bain, Kohlencylinder, *m.* Wärmerolle, *f.* | 4. *Agr.* Walze, *f.* | 5. *Paléogr.* Pergamentrolle, *f.* Stab (*m.*) zum Aufwickeln der Papierrolle. | 6. *Archéol.* —s babyloniens, Amuletcylinder, *m. pl.* babylonische Cylindersteine, *m. pl.* | 7. *Mus.* Rolle, *f.* Walze, *f:* — noté, Walze (*f.*) einer Drehorgel; noter un —, ein Tonstück auf die Walze einer Drehorgel setzen. | 8. *Géogr* Walzenkuppe, *f* n, walzenförmige Bergspitze. | 9. *Zool.* Walzenschnecke, *f.* n.

CYLINDRE-AXE, *m.* (*Szi-läng-drachs*). *Anat.* Nervensubstanz, *f.* en.

CYLINDRER, *a.* (*Szi-läng-dré*). 1. *donner la forme d'un cylindre:* in die Form einer Walze bringen*, walzenförmig machen, zu einer Walze machen, cylindriren | 2. *faire passer au rouleau:* unter den Cylinder bringen*, walzen, rollen; *calandrer:* mangeln, glätten; *etirer:* strecken.

CYLINDREUR, *m.* (*Szi-läng-drör*). Roller, *m.* Walzer, *m.* s.

CYLINDRICITE, *f.* (*Szi-läng-dri-szi-té*) Walzenform, *f.* en, cylindrische Form.

CYLINDRICORNE, *adj.* (*Szi-läng-dri-korn'*). mit walzenförmigen Fühlern.

CYLINDRIFLORE, *adj.* (*Szi-lang-dri-flor'*). mit walzenförmigen Blumen *ou* Blüthen.

CYLINDRIFORME, *adj.* (*Szi-läng-dri-form'*). *H. nat.* walzenförmig, cylindrisch. —s, *m. pl.* Cylindreiden, *m. pl.* Walzenkäfer, *m. pl.*

CYLINDRIMÈTRE, *m.* (*Szi-läng-dri-ma-tr'*). Cylindermesser, *m.* s.

CYLINDRIQUE, *adj.* (*Szi-läng-drik'*). *Techn.* walzenförmig, cylindrisch, Walzen ←«; scarabée —, Walzenkäfer, *m.* s. || —s, *m.pl. Zool.* Walzenschlangen, *f.pl.*

CYLINDRIQUEMENT, *adv.* (*Szi-läng-drik'-mang*). cylindrisch.

CYLINDRITE, *m.* (*Szi-läng-drit'*). versteinerte Walzenschnecke.

CYLINDROCARPE, *adj.* (*Szi-läng-dro-karp'*). 1. walzenförmig, cylinderähnlich. || 2. *m. Géom.* Cylindroid, *n.*

CYLINDRO-CONIQUE, *adj.* (*Szi-läng-dro-ko-nik'*) cylindroconisch.

CYLINDROÏDE, *adj.* (*Szi-läng-dro-id'*). 1. cylinderähnlich. || 2. *m.* Cylindroid, *n.* | 3. *Zool.* Walzenkäfer, *m.* s.

CYLINDRO-OGIVAL, **ALE**, *adj.* (*Szi-lang-dro-o-ji-wal'*). cylindroogival.

CYLINDROSE, *f.* (*Szi-läng-dros'*). *Anat.* Schädelnath, *f.* ⸗e.

CYLINDROSOME, *adj.* (*Szi-läng-dro-som'*). *Zool.* mit einem walzenförmigen Körper. || —s, *m. pl.* Walzenfische, *m. pl.*

CYMAISE, *f.* (*Szi-mäs'*). *Arch.* Hohlleiste, *f.* Hohlkehle, *f.* n.

CYMATION, *f.* (*Szi-ma-sziong'*) Fruchtentwickelung (*f.*) der Flechten.

CYMBALAIRE, *f.* (*Szäng-ba-lär'*) Cymbelkraut, *n.* Feigwarzenkraut, *n.* es, ⸗er.

CYMBALE, *f.* (*Szäng-bal'*). 1. *Mus. anc.* Cymbel, *f.* Zimbel, *f.* n. | 2. *jeu d'orgues :* Cymbelregister, *n.* s, Klingspiel, *n.* s. | 3. *Bibl. fig.* lärmmachender Wortkrämer. | 4. *Agr.* Schelle, *f.* Kuhschelle, *f.* n | 5. *Bot.* Zimbelkraut, *n.* es, ⸗er. || —s, *f.pl Mus.* Becken, *n.* Schallbecken, *n.* s.

CYMBALIER, *m.* (*Szäng-ba-lié*). ou CYMBALISTE, *Mil.* Beckenschläger, *m.* s.

CYMBALOÏDE, *adj* (*Szäng-ba-lo-id'*). *H. nat.* cymbelförmig, nachenförmig.

CYMBIFOLIÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szäng-bi-fo-lie*). kahnblättrig.

CYMBIFORME, *adj.* (*Szäng-bi-form'*). *Bot.* nachenförmig.

CYME ou CIME, *f.* (*Szim'*). *Bot.* Afterdolde, *f.* Trugdolde, *f.* n

CYMETTE, *f.* (*Szi-mat'*). *Bot.* Krautsprößling, *m.* s, e, Brabanterkohl, *m.* Rosenkohl, *m.* s.

CYMEUX, **EUSE**, *adj.* (*Szi-mö*). *Bot.* doldenblüthig.

CYNANCHE, *f.* (*Szi-nang-sch'*). ou

CYNANCIE *f.* (*Szi-nang-szi'*). 1. *Bot.* Hundswürger, *m.* s. | 2. *Med.* Bräune, *f.* Luftröhrenentzündung, *f.* en.

CYNANQUE, *f.* (*Szi-nang-k'*). *Bot.* Hundswürger, *m.* s.

CYNANTHÉMIS, *f.* (*Szi-nang-té-mis'*). *Bot* Hundskamille, *f.* Stückkamille, *f.* n.

CYNANTHROPIE, *f.* (*Szi-nang-tro-pi'*). *Méd.* Cynanthropie, *f.* Hundswuth, *f.*

CYNAPINE, *f.* (*Szi-na-pin'*). Cynapin, *f.*

CYNARÉES, *f. pl.* (*Szi-na-re'*). Cinareen, *f. pl.*

CYNAROCÉPHALES, *f. pl.* (*Szi-na-ro-szé-fal'*). Cynarocephalen, *f. pl* Distelgewächse, *n. pl.*

CYNÉGÉTIQUE, *adj.* (*Szi-né-jé-tik'*). 1. auf die Jagd bezüglich. || 2. *f.* Jägerei, *f.* Jagdkunst, *f.*

CYNGALAIS, **AISE**, *adj.* (*Szäng-ga-lä*). ou CEYLANAIS, ceylonisch.

CYNIPS, *m.* (*Szi-nips'*). *Zool.* Gallwespe, *f.* n.

CYNIQUE, *adj.* (*Szi-nik'*). 1. *de chien :* cynisch, hündisch; *impudent :* unverschämt, schamlos, unzüchtig, frech; *obscène :* unzüchtig, unsittlich, schmutzig, gemein. | 2. *Méd.* spasme —, Hundskrampf, *m.* es, ⸗e; soif —, brennender Durst. || 3. *m.* Cyniker, *m.* s, Hundephilosoph, *m.* en. | 4. *homme impudent :* schamloser Mensch.

CYNIQUEMENT, *adv.* (*Szi-nik'-mang*). cynisch, unverschämt.

CYNISME, *m.* (*Szi-nism'*). 1 Cynismus, *m.* Lehre (*f.*) ou Philosophie (*f.*) der Cyniker. | 2. *impudence :* Unverschämtheit, *f.* Unzüchtigkeit, *f.* en, unverschämtes Betragen.

CYNOCÉPHALE, *m.* (*Szi-no-szé-fal'*). Hundskopf, *m.* es, ⸗e, Hundsaffe, *m.* n.

CYNOGLOSSE, *f.* (*Szi-no-glosz'*). ou LANGUE DE CHIEN, *Bot.* Hundszunge, *f.* n.

CYNOGRAPHIE, *f.* (*Szi-no-gra-fi'*). Hundsbeschreibung, *f.* en.

CYNOMORPHE, *adj.* (*Szi-no-morf'*). *Zool.* hundsähnlich, hundsförmig.

CYNOPHILE, *adj.* (*Szi-no-fil'*). die Hunde liebend.

CYNOREXIE, *f.* (*Szi-no-rä-chsi'*). *Méd.* Hundshunger, *m.* Wolfshunger, *m.* s.

CYNORRHODON, *m.* (*Szi-no-ro-dong*). *Bot.* Hunderose, *f.* Hagebutte, *f.* n; conserve de —, Hagenbuttenconserve, *f.* n.

CYNOSURE, *f.* (*Szi-no-sür'*). 1. *Zool.* hundsschwänzig. || 2. *f. Bot.* Hundsschwanz, *m.* es, ⸗e, Kammgras, *n.* es. | 3. *Astr.* Gestirn (*n.*) des kleinen Bären. | 4. *fig.* Leitstern, *m.* es, e.

CYPÉRACÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szi-pé-ra-szé*). cypergrasartig. || —s, *f. pl.* Cyperaceen, *f. pl.*

CYPÉROÏDÉES, *f. pl.* (*Szi-pé-ro-i-dé*). Cyperoideen, *f. pl.* Cypergräser, *n. pl.* Binsengräser, *n. pl.*

CYPHELLE, *f.* (*Szi-fäl'*). *Bot.* Cypreise, *f.* Becherchen (*n.*) gewisser Flechten.

CYPHOSE, *f.* (*Szi-fos'*). Cyphosis, *f.* Verbindung (*f.*) des Rückgrats, Buckel, *m.* s.

CYPRE, *f.* (*Szi-pr'*). *Géogr.* Cypern, *n.*

CYPRÈS, *m.* (*Szi-prä*). 1. *Bot.* Cypresse, *f.* n, Cypressenbaum, *m.* es, ⸗e. | 2. *poét. la mort :* Tod, *m.* es; changer les lauriers en —, die Lorbeeren in Cypressen um-wandeln, den Sieg in Trauer verwandeln; changer les myrtes en —, Freude in Leid verwandeln, eine Hochzeitsfeier zur Begräbnißfeier machen. | 3. *Bot.* petit —, Cypressenkraut, *n.* es, ⸗er.

CYPRIEN, *adj.* (*Szi-pri-äng*). 1. cyprisch. || 2. *n. pr.* Cyprianus, *m.*

CYPRIÈRE, *f.* (*Szi-pri-är'*). Cypressenhain, *m.* s, e.

CYPRIN, *m.* (*Szi-präng*). *Zool.* (Art) Karpfe, *f.* n.

CYPRIOT, *m.* (*Szi-pri-o*). *Géogr.* Cyprier, *m.* s, Cypriot, *m.* en. || — ote, *f.* Cyprierin, *f.* Cypriotin, *f.* nen.

CYPRIPÈDE, *m.* (*Szi-pri-päd'*). *Bot.* Frauenschuh, *m.* es, e.

CYPRIS, *f.* (*Szi-pris*). Cypria, *f.* Venus, *f.*

CYPSÈLE, *m.* (*Szi-psäl'*). *Ornith.* Segler, *m.* s.

1. **CYRÉNAÏQUE**, *adj.* (*Szi-ré-na-ik'*) 1. cyrenaisch. || 2. *m.* Cyrenaiker, *m.* s, Cyrene, *m.* n. || 3. *f.* Cyrenaica, *n.*

2. **CYRÉNAÏQUE**, *m. H. relig.* Cyrenaiker, *m.* s, Anhänger (*m.*) einer christlichen Sekte des II. Jahrhunderts.

CYRÈNE, *f.* (*Szi-rän'*). Cyrene, *n.*

CYRIAQUE, *m.* (*Szi-ri-ak'*). Cyriacus, *m.*

CYRILLE, *m.* (*Szi-ril'*). Cyrillus, *m.*

CYRILLIEN, *adj.* (*Szi-ri-liäng*). ou **CYRILLIQUE**, *adj.* (*Szi-ri-lik'*). cyrillisch; alphabet —, cyrillisches Alphabet.

CYROPÉDIE, *f.* (*Szi-ro-pé-di'*). Cyropedie, *f.* Geschichte (*f.*) der Erziehung des Cyrus.

CYRTOCÉPHALE, *adj.* (*Szir-to-szé-fal'*). kurzköpfig.

CYRTOMÈTRE, *m.* (*Szir-to-mätr'*) *Méd.* Brustumfangmaß, *n.* es, e.

CYRTOMÉTRIE, *f.* (*Szir-to-mé-tri'*). *Méd.* Messung (*f.*) der Brustweite.

CYSTALGIE, *f.* (*Szis-tal-ji'*). *Méd.* Cystalgie, *f.* Blasenschmerz, *m.* ens, Blasenkrampf, *m.* es, ⸗e.

CYSTÉOLITHE, *m.* (*Szis-té-o-lit'*). *Méd.* Blasenstein, *m.* es, e.

CYSTEUX, **EUSE**, *adj.* (*Szis-tö*). blasig.

CYSTHÉPATIQUE, *adj.* (*Szis-té-pa-tik'*). *Anat.* zur Gallenblase gehörig; conduit —, Gallenblasengang, *m.* Lebergang, *m.* es.

CYSTIBRANCHE, *adj.* (*Szis-ti-brang-sch'*). *Zool.* mit Blasenkiemen.

CYSTICERQUE, *m.* (*Szis-ti-szärk'*) *Zool.* Blasenwurm, *m.* es, ⸗er.

CYSTIDION, *m.* (*Szis-ti-diong*). *Bot.* Cystidium, *n.* Hautfrucht, *f.* ⸗e.

CYSTINE, *f.* (*Szis-tin'*). *Chim.* Cystin, *n.* s. Blasenoxyd, *n.* es.

CYSTIPATHIE, *f.* (*Szis-ti-pa-ti'*). *Méd.* Blasenschmerz, *m.* ens, en.

CYSTIQUE, *adj.* (*Szis-tik'*). 1. *Anat.* zur Gallenblase gehörig, artère —, Gallenblasenschlagader, *f.* n. | 2. *Zool.* vers —s, Blasenwürmer, *m. pl.* | 3. *Chir.* tumeur —, Blasengeschwulst, *f.* ⸗e. || 4. —s, *m. pl Méd.* Heilmittel (*n.*) zur Bekämpfung der Blasenkrankheiten.

CYSTIRRHAGIE, *f.* (*Szis-ti-ra-ji'*). *Méd.* Bluten (*n.*) der Harnblase.

CYSTIRRHÉE, *f.* (*Szis-ti-ré*). *Méd.* Blasenkatarrh, *m.* s, e.

CYSTITE, *f.* (*Szis-tit'*). *Méd.* Cystitis, *f.* Entzündung (*f.*) der Harnblase.

CYSTITOME, *m.* (*Szis-ti-tom'*). *Chir.* Cystitom, *n.* Blasenmesser, *n.* s; *Opt.* Staarnadel, *f.* n.

CYSTOCÈLE, *f.* (*Szis-to-szäl'*). *Chir.* Harnblasenbruch, *m.* es.

CYSTODYNIE, *f.* (*Szis-to-di-ni'*). *Méd.* Harnblasenschmerz, *m.* ens, en.

CYSTOÏDE, *adj.* (*Szis-to-id'*). 1. blasenförmig. || 2. *m.* blasenförmige Insekten, *n.pl.*

CYSTOLITHIQUE, *adj.* (*Szis-to-li-tik'*). *Méd.* zu den Blasensteinen gehörig, Blasenstein ←«.

CYSTOPLASTIE, *f.* (*Szis-to-plas-ti'*). *Chir.* Blasenherstellung, *f.*

CYSTOPLÉGIE, *f.* (*Szis-to-plé-ji'*). *Méd.* Blasenlähmung, *f.*

CYSTOPTOSE, *f.* (*Szis-to-ptos'*). *Chir.* Blasenvorfall, *m.* s.

CYSTOPYIQUE, *adj.* (*Szis-to-pi-ik'*). *Med.* zur Blasenerweiterung gehörig; affection —, Harnerweiterung, *f.*

CYSTOSPASTIQUE, *adj.* (*Szis-tos-pas-tik'*). *Méd.* Blasenkrampf ←«; ischurie —, cystospaische Harnverstopfung.

CYSTOTOME, *m.* (*Szis-to-tom'*). *Chir.* Cystotom, *m.* Harnblasenmesser, *n.* s.

CYSTOTOMIE, *f.* (*Szis-to-to-mi'*). Cystotomie, *f.* Harnblasensteinschnitt, *m.* es, e.

CYTHÈRE, *f.* (*Szi-tär'*). *Géogr.* Cythera, *f.*; *Géogr. mod.* Cerigo, *n*; enfant de —, Amor, *m*; jeux de —, Spiele (*n. pl.*) der Liebenden, voyager à —, sich dem Dienste Amor's ergeben.

CYTHÉRÉE, *f.* (*Szi-té-ré*). 1. *Myth.* Cytherea, *f.* Venus, *f.* | 2. *Zool.* Cytherea, *f.* Venusmuschel, *f.* n.

CYTINACÉES, *f. pl.* (*Szi-ti-na-sze'*). ou

CYTINÉES, *f. pl.* (*Szi-ti-né*). *Bot.* cytinusartige Pflanzen, *f. pl.*

CYTINELLE, *f.* (*Szi-ti-näl'*). *Bot* Hypocyst, *m.* en.

CYTISE, *m.* (*Szi-tis'*). *Bot.* Cytisus, *m.* Geißklee, *n.* Bohnenbaum, *m.* es, ⸗e.

CYTISINE, *f.* (*Szi-ti-sin'*). *Chim.* Cytisin, *n* es, Bohnenbaumbitter, *adj. sub.*

CYTOBLASTE, *m.* (*Szi-to-blast'*). Zellenkern, *m.* s, e.

CYTOBLASTÈME, *m.* (*Szi-to-blas-tèm'*). gallenartige Entwickelungssubstanz.

CYTOTHÈQUE, *f.* (*Szi-to-täk'*). *Zool.* Körperhülle, *f.* n.

CYZICÈNE, *m.* (*Szi-si-szän'*). Speisesaal, *m.* es, ⸗e.

CZAR, *m.* (*Ksar*). ou TSAR, Czar, *m.* en, russischer Kaiser.

CZARIENNE, *adj. f.* (*Ksa-riän'*). ou TSARIENNE, czarisch, kaiserlich.

CZARINE, *f.* (*Ksa-rin'*). ou TSARINE, Czarin, *f.* nen, russische Kaiserin.

CZAROWITZ, *m.* (*Ksa-ro-vits*). ou TSAROWITZ, Czarowitsch, *m.* Großfürst, *m.* en, Sohn (*m.*) des Czaren.

CZECHE, *m.* (*Ksasch'*). Czeche, *m.* n. || *adj.* czechisch.

D

D, *m.* (*Dé*). 1. 𝔇, 𝔡, *n.* | 2. *Ant.* 500, D̄, 5000. | 3. *Mus.* Ré, *n.* D, *n.* | 4. *abréviations* : D. Ph, Doktor der Philosophie; D. M. Doktor der Medizin; D. M. P. Doktor der Medizin der pariser Fakultät; D. Pedro, Don Pedro; N. D, Notre Dame, Unsere Liebe Frau; N. D. de Paris, Liebfrauen-Kirche; D. O. M, dem höchsten Gott geweiht.

D', *pour* **de**, *voy.* DE.

1. **DA**, *interj.* (*Da*). doch; oui-—, ja doch, ja freilich; non-—, nenni-—, ach nein, nicht doch.

2. **DA**, *m. Mus. mil.* ein auf dem Trommelfell mit dem linken Trommelstock leicht angebrachter Schlag.

DABOIE, *f.* (*Da-boa*). Götzenbildschlange, *f.* n.

D'ABONDANT, *loc. adv.* (*Da-bong-dang*). übrigens, außerdem, zudem.

D'ABORD, *loc. adv.* (*Da-bor*). *primo* : erstens, zu erst; *primitivement* : zu Anfang, Anfangs; *dès le commencement*, von Anfang an; *immédiatement* : sogleich, sofort; tout —, zuerst, im ersten Augenblicke; *dès le commencement*, gleich im Anfange. || — que, *loc. conj.* sobald als || — après, *loc adv.* sogleich nachher, sogleich darauf; *voy.* ABORD.

DA-CAPO, *loc. adv.* (*Da-ka-po*). Da capo, noch ein mal; — al segno, noch einmal von einer bezeichneten Stelle ab.

DACE, *m.* (*Dasz'*). *Géogr.* 1. *habitant* : Dacier, *m.* s. || 2. *adj.* dacisch.

DACIE, *f.* (*Da-szi*). *Géogr.* Dacien, *n.*

DACIQUE, *adj.* (*Da-szik'*). *Géogr.* dacisch.

DACRYADÉNITE, *f.* (*Da-kri-a-de-nit'*). *Méd.* Thränendrüsenentzündung, *f.* en.

DACRYOCYSTE, *m.* (*Da-krio-szist'*). *Anat.* Thränensack, *m.* es.

DACRYOCYSTITE, *f.* (*Da-kri-o-szis-tit'*). *Méd.* Thränensackentzündung, *f.* en, Dakryocystis, *f.*

DACRYOÏDE, *adj.* (*Da-kri-o-id'*). *Bot.* tropfenförmig, thränenförmig, Thränen-—.

DACRYOLINE, *f.* (*Da-kri-o-lin'*). organische Thränensubstanz.

DACRYOLITHE, *m.* (*Da-kri-o-lit'*). *Méd.* Thränenstein, *m.* es, e.

DACRYOLITHIASE, *f.* (*Da-kri-o-li-tias'*). *Méd.* Dacryolithiasis, *f.* Thränensteinerzeugung, *f.*

DACRYOPÉ, ÉE, *adj.* (*Da-kri-o-pé*). *Méd.* thränenerzeugend.

1. **DACTYLE**, *m.* (*Da-ktil'*). *Poés.* Daktylus, *m.* dreisilbiger Versfuß; *Myth.* — s idéens, die fünf Söhne des Daktylus oder der Ida.

2. **DACTYLE**, *m. Antiq. prêtre de Cybèle* : Priester (*m.*) der Cybele.

3. **DACTYLE**, *m.* 1. *Bot.* Grasdaktyl, *m.* Hundegras, *n.* | 2. *Zool.* Dattelschnecke, *f.*

DACTYLÉ, ÉE, *adj.* (*Da-kti-lé*). *H. nat. en forme de doigts* : fingerförmig, fingerartig, Finger-—; *muni de doigts*, gefingert. || —s, *m. pl. Poiss.* Daktyleen, *m. pl.*

DACTYLIFÈRE, *adj.* (*Da-kti-li-fär'*). 1. *H. nat. qui porte des dattes*, dattelträgend, Dattel-—. | 2. *muni de doigts* : gefingert.

DACTYLIN, INE, *adj.* (*Da-kti-läng*). *Zool. qui a un ou plusieurs doigts* : ein- oder mehrfingerig; *qui a la forme d'un doigt* fingerförmig, Finger-—.

DACTYLIOGLYPHE, *m.* (*Da-kti-li-o-glif'*). *Antiq.* Steinschneider, *m.* s.

DACTYLIOGLYPHIE, *f.* (*Da-kti-li-o-gli-fi'*). *Antiq.* Steinschneiden, *n.* s, Steinschneidekunst, *f.*

DACTYLIOGRAPHIE, *f.* (*Da-kti-lio-gra-fi'*). *Antiq.* Beschreibung (*f.*) geschliffener Steine.

DACTYLIOGRAPHIQUE, *adj.* (*Da-kti-lio-gra-fik'*). zur Steinschneidekunst gehörig.

DACTYLIOLOGIE, *f.* (*Da-kti-lio-lo-ji'*). *Antiq.* Edelsteinlehre, *f.*

DACTYLIOLOGIQUE, *adj.* (*Da-kti-lio-lo-jik'*). *Antiq.* zur Edelsteinlehre gehörig.

DACTYLIOLOGUE, *m.* (*Da-kti-lio-log'*). *Antiq.* der Edelsteinkundige, *adj. sub.*

DACTYLIOMANCIE, *f.* (*Da-kti-lio-mang-szi'*). *Antiq.* Ringwahrsagerei, *f.*

DACTYLIOMANCIEN, *m.* (*Da-kti-lio-mang-sziang*). *Antiq.* Ringwahrsager, *m.* s. || —ienne, *f.* Ringwahrsagerin, *f.* nen.

DACTYLION, *m.* (*Da-kti-liong*). 1. *Mus.* Fingerleiter, *f.* | 2. *Anat.* zufällige Vereinigung der Finger.

DACTYLIOTHÈQUE, *m.* (*Da-kti-lio-tak'*). *Antiq.* Edelsteinsammlung, *f.* Ringsammlung, *f.* en.

DACTYLIQUE, *adj.* (*Da-kti-lik'*). *Littér. anc.* daktylisch, dreisilbiger Versfuß haltig; vers — daktylischer Vers.

1. **DACTYLITE**, *m.* (*Da-kti-lit'*). *Minér.* fingerförmige Fossila, *n. pl.*

2. **DACTYLITE**, *f. Chir.* Nagelgeschwür, *n.* Fingergeschwür, *n.* s.

DACTYLOGRAPHE, *m.* (*Da-kti-lo-graf'*). Dactylographe, *m.* ein mit Tasten versehenes Instrument, wodurch die Blinden und die Taubstummen sich verständigen können.

DACTYLOGRAPHIE, *f.* (*Da-kti-lo-gra-fi'*). Fingersprache, *f.*

DACTYLOGRAPHIQUE, *adj.* (*Da-kti-lo-gra-fik'*). zur Fingersprache gehörend.

DACTILOÏDE, *adj.* (*Da-kti-lo-id'*). fingerförmig, fingerartig, Finger-—.

DACTYLOLALIE, *f.* (*Da-kti-lo-la-li'*). Fingersprache, *f.*

DACTYLOLOGIE, *f.* (*Da-kti-lo-lo-ji'*). Fingersprache, *f.*

DACTYLONOMIE, *f.* (*Da-kti-lo-no-mi'*). *Arith.* Fingerrechnungskunst, *f.*

DACTYLOPÈRE, *m.* (*Da-kti-lo-pär'*). *Zool.* Dactylopere, *m.* n

DACTYLOPTÈRE, *adj.* (*Da-kti-lo-ptär'*) 1. *Zool.* mit freien Strahlen an den Flügeln (*ou* Floßfedern) versehen. || 2. *m* Meerschwalbe, *f.* n.

DACTYLOTHÈQUE, *f.* (*Da-kti-lo-täk'*). Fingerhaut, *f.*

DADA, *m.* (*Da-da*). 1. *fam. cheval* : Pferd, *n.* es, e; aller à —, hop hop reiten; *bâton* : Steckenpferd, *n.* | 2. *fig.* Steckenpferd, *n.*; c'est son —, das ist seine Lieblingsidee, das ist sein Steckenpferd; *fam.* son — resta court à Lérida, er blieb stecken, er konnte nichts leisten.

DADAIS, *m.* (*Da-dä*). Einfaltspinsel, *m.* Tölpel, *m.* s, Dummkopf, *m.* es, ⸗e.

DADYLE, *f.* (*Da-dil'*). *Chim.* Dadyl, *n.* s.

DÆODACTYLE, *voy.* DÉODACTYLE.

DAGARD, *m.* (*Da-gar*). *Chass.* Spießhirsch, *m.* es, e.

DAGON, *m.* (*Da-gong*). Dagon, *m.* Philistiner Abgott (oben Mensch, unten Fisch).

DAGORNE, *f.* (*Da-gorn'*). 1. *vache* Kuh, welcher ein Horn abgebrochen ist. | 2. *fig.* altes böses Weib.

DAGUE, *f.* (*Dag'*). 1. *poignard* : Dolch, *m.* es, e, Faustdegen, *m.* Stoßdegen, *m.* s, Schwingmeister, *n.* s; coup de —, Dolchstich, *m.* es; *fig.* être fin comme une — de plomb, plumpwitzig sein, gewetzt wie ein stumpfes Messer sein. | 2. *Mar.* Dagg, *n.* Strick (*m.*) zum Abstrafen der Matrosen. | 3. *Rel.* Schabmesser, *n.* s. | 4. *du cerf* : Spießgehörn, *n.* erstes Geweih, Spieße, *m. pl.* || 5. —s, *f. pl.* *du sanglier* : Hauzähne, *m. pl.*

DAGUÉ, ÉE, *pp.* (*Da-gé*). erdolcht.

DAGUER, *a.* (*Da-ge*). 1. *frapper* : erdolchen, erstechen*. | 2. *Mar.* Matrosen daggen, mit einem Seil ab-strafen. | 3. *Fauconn.* schnell steigen* *ou* stoßen*. | 4. *Chass.* beschlagen*, bespringen*; le cerf dague, der Hirsch beschlägt die Kuh. | 5. *donner des coups de tête* : mit den Hörnern schlagen*. | 6. *Fil.* den Hanf kämmen. || 7. se —, *r.* sich erdolchen.

DAGUERRÉOTYPAGE, *m.* (*Da-gé-ré-o-ti-paj'*). Daguerreotypiren, *n.* s.

DAGUERRÉOTYPE, *m.* (*Da-gé-ré-o-tip'*). Daguerreotyp, *n.* en.

DAGUERRÉOTYPÉ, ÉE, *pp.* (*Da-gé-ré-o-ti-pé*). daguerreotypirt, daguerreotypisch.

DAGUERRÉOTYPER, *a.* (*Da-gé-ré-o-ti-pé*). daguerreotypiren.

DAGUERRÉOTYPIE, *f.* (*Da-gé-ré-o-ti-pi'*). Daguerreotypie, *f.*

DAGUERRIEN, IENNE, *adj.* (*Da-ge-riang*). von der Daguerreotypie, Daguerreotyp-—.

DAGUES, *f. pl.* (*Dag'*). Hauzähne, *m. pl.*

DAGUET, *m.* (*Da-ge*). *Chass.* Spießhirsch, *m.* es, Spießer, *m.* s.

DAGUETTE, *f.* (*Da-gät'*). kleiner Dolch.

DAHLIA, *m.* (*Da-lia*). *Bot.* Dahlie, *f.* Georgine, *f.* n.

DAHLINE, *f.* (*Da-lin'*). Dahlin, *n.* s.

DAI, *m.* (*Da*). Dey, *m.* Day, *m.*

DAIGNÉE, *f.* (*Dä-ni-é*). *Minér.* Steinkohlenader, *f.* n.

DAIGNER, *n.* (*Dä-ni-é*). die Güte haben, geruhen zu, würdigen (D); il demande que vous daigniez l'écouter, er bittet Sie um gnädiges Gehör; l'empereur a daigné lui répondre, der Kaiser hat geruht ihm zu antworten; vous n'avez pas daigné me répondre, Sie haben mich nicht einmal einer Antwort gewürdigt; daignez m'écouter, haben Sie die Güte mich anzuhören, daignez croire à ma sincère et cordiale affection, wollen Sie an meine aufrichtige und herzliche Zuneigung glauben, daignez agréer mes respectueux hommages, genehmigen Sie die Versicherung meiner tiefsten Hochachtung.

DAIL, *m.* (*Deil-io*). 1. *Zool.* Bohrmuschel, *f.* | 2. *faux* : Sichel, *f.*

D'AILLEURS, *loc. adv.* (*Deil-iör*). *en outre* : übrigens, sonst, außerdem; *d'autre part* von sonst woher, anders woher.

DAILLOT, *m.* (*Deil-io*). *Mar.* Segelring, *m.* s, e.

DAIM, *m.* (*Dang*). *Zool.* Damhirsch, *m.* es, e; *mâle* : Dambock, *m.* es, ⸗e. *Chass.* Tannhirsch, *m.*; peau de —, Hirschleder, *n.*; gants de —, hirschlederne Handschuhe, *m. pl.*; pu r comme un —, wie ein Damhirsch flinker*

DAINE, *f.* (*Dän'*). Damkuh, *f.* Damhirschkuh, *f.* ⸗e, Damgeiß, *f.* en, Damthier, *n.* s, e.

DAINTIERS, *m. pl.* (*Dang-tie*). *Chass.* Geilen, *f. pl.* Hoden, *f. pl.*

DAÏRI, *m.* (*Da-i-ri*). *ou*

DAÏRO, *m.* (*Da-i-ro*). Dairi, *m.*

DAIS, *m.* (*Da*). 1. *d'un autel* : Altarhimmel, *m.* s; *du trône*, Thronhimmel, *m.*;

d'un lit : Betthimmel, m; baldaquin : Baldachin, m. s, Prachthimmel, m. s. | 2. poêle : Traghimmel, m; fig. être sous le —, auf dem Throne sein, im Besitz der Macht sein. | 3. — de verdure, Laubdach, n. es, Prachthimmel (m.) von grünem Laube. | 4. Poés. ciel : himmlisches Gewölbe. | 5. estrade : Tribune, f. n. | 6. Bot. Tomian, m. s.

DALAÏ-LAMA, m. (Da-là-la-ma). ou DALAÏ-LAMA, Lama, m. Dalai-Lama, m.

DALBERGIE, f. (Dal-bär-ji'). Bot. Dalbergie, f.

DALEAU, m. (Da-lo). Ausflußloch, n. es, ¨er.

DALÉCARLIE, f. (Da-le-kar-li'). Géogr. Dalekarlien, n. s.

DALÈME, f. (Da-läm'). Rauchfang, m. es, Rauchableitungsrohr, n. s.

DALER, m. (Da-lär). voy. THALER, Thaler, m. s.

DALILA, f. (Da-li-la). Dalila, f.

DALLAGE, m. (Da-la-j'). 1. dalle : Steinplatte, f. | 2. action de paver : Steinplattebelegung, f. Pflastern, n. s.

1. **DALLE**, f. (Dal'). Platte, f. n; — de pierre, Steinplatte, f; — de marbre, Marmorplatte, f; de fourneau : Bodenstein, m. s, e.

2. **DALLE**, f. tranche de poisson : Fischschnitte, f. n.

3. **DALLE**, f. à aiguiser : Sensenstein, m. Wetzstein, m. s, e.

4. **DALLE**, f. 1. Mar. Leitrinne, f; de pompe : Daal, n. s; — de brûlot, Pulverrinne, f. | 2. Arch. Dachrinne, f. | 3. Sucr. Rinne, f.

DALLÉ, ÉE, pp. (Da-le). gepflastert.

DALLER, a. (Da-lé). pflastern, mit Steinplatten belegen.

DALLEUR, m. (Da-lör). Pflasterer, m. s.

DALMATE, adj. (Dal-mat'). dalmatisch || m. Dalmatier, m. s. || f. Dalmatierin, f. nen.

DALMATIE, f. (Dal-ma-szi'). Géogr. Dalmatien, n. s; de —, von Dalmatien, dalmatisch.

DALMATIEN, IENNE, adj. (Dal-ma-sziang). dalmatisch.

DALMATIQUE, f. (Dal-ma-tik'). 1. Antiq. Dalmatica, f. | 2. Relig. Meßgewand, n. es, e et ¨er.

DALOÏDE, adj. (Da-lo-id'). kohlenartig.

DALOT, m. (Da-lo). Mar. Speigatt, n. Ablaufrinne, f; Artill. — à feu, Feuerrohre, f.

DALTONISME, m. (Dal-to-nism'). Daltonismus, m.

DAM, m. (Dang). 1. préjudice : Schaden, m; à son —, zu seinem Schaden. | 2. Théol. peine du —, Strafe (f.) der Entbehrung des Anschauens Gottes.

DAMAGE, m. (Da-ma-j'). Feststampfen, n. Rammen, n. Einrammen, n. s.

DAMAN, m. (Da-mang) Zool. Daman, m. s, Klippschliefer, m. s. Klippendachs, m. es, e.

DAMAR, m. (Da-mar). Bot. Damarbaum, m. es, ¨e; gomme —, Damarbaumharz, n. es.

DAMARAS, m. (Da-ma-ra). étoffe : Damaras, n. indischer Stoff.

DAMARINE, f. (Da-ma-rin'). Bot. Damarbaumharz, n. es, Damargummi, n. s.

1. **DAMAS**, m. (Da-mah). 1. Géogr. Damas, n. Damaskus, n. | 2. lainage : Wollendamast, m. es, e; — de soie, Seidendamast, m; de —, damasten. | 3. lame de —, Damaszenerklinge, f. n; acier de —, Damaszenerstahl, m. s | 4. Hortic. prunes de —, Damaszenerpflaumen, f. pl.

2. **DAMAS**, m. (Da-mahs). (Art) kleine Damenzig ren, f. pl.

DAMASIENNE, adj. f. (Da-ma-sian'). lettre —, vom Papste Damasus eingeführte Lettern, f. pl. damasische Buchstaben, m. pl.

DAMASQUETTE, f. (Da-ma-skät'). Com. Damosket, n. venetianer Damast.

DAMASQUIN, adj. m. (Da-ma-skang). Damaszener ←«, damaszirt.

DAMASQUINAGE, m. (Da-ma-ski-na-j'). Damaszirung, f.

DAMASQUINÉ, ÉE, pp. (Da-ma-ski-né). damaszirt; lame —ée, Damaszenerklinge, f; linge —, Damastleinwand, f. spl.

DAMASQUINER, a. (Da-ma-ski-né). damasziren.

DAMASQUINERIE, f. (Da-ma-ski-no-ri'). Damaszirkunst, f.

DAMASQUINEUR, m. (Da-ma-ski-nör). Damaszirer, m. s.

DAMASQUINURE, f. (Da-ma-ski-nür'). Damaszirung, f. damaszirte Arbeit.

DAMASSADE, f. (Da-ma-szad'). étoffe : damastartiger Stoff.

DAMASSÉ, ÉE, pp. (Da-ma-szé). 1. parl. du linge : damaszirt, damasten, Damast ←«; linge —, Damastleinwand, f. spl. Leinendamast, m; — de fleurs, mit Blumen durchwirkt. | 2. parl. de l'acier. damaszirt.

DAMASSER, a. (Da-ma-sze). damasziren; tisser : nach Damastart weben*; Vann. Figuren flechten* in (D).

DAMASSERIE, f. (Da-ma-szö-ri'). Damaszir-Anstalt, f. Damastweberei, f. en.

DAMASSEUR, m. (Da-ma-ször'). Damastleinwandweber, m. Bildweber, m. s.

DAMASSIN, m. (Da-ma-szäng). étoffe : Halbdamast, m. es.

DAMASSURE, f. (Da-ma-szür'). 1. travail : Damastarbeit, f. en. | 2. dessin : Damastmuster, n. s.

1. **DAME**, f. (Dam'). 1. Féod. Edelfrau, f. en, Edeldame, f. n; la — du lieu, die gnädige Frau vom Orte; la — du village, die Edeldame vom Dorfe; Cheval. Dame, f; porter une écharpe aux couleurs de sa —, eine Binde mit den Farben seiner Dame tragen*; — damée, Dame, f; religieuse Dame, f. Klosterfrau, f; titre d'office : — de la cour, Hofdame, f; — d'honneur, Ehrendame, f; — du château, Schloßdame, f; — du palais, Palastdame, f; — de chœur, Stiftsdame, f; — de charité, Wohlthätigkeitsdame, f. Frau (f.) des Wohlthätigkeitsvereins, sœur barmherzige Schwester; — de compagnie, Gesellschaftsdame, f. Gesellschafterin, f; — d'atours, (vornehmste) Kammerfrau der Königin; —s de France, Töchter (f. pl.) des Königs von Frankreich; Notre-Dame, Mutter (f.) Gottes, Jungfrau (f.) Maria, faire la —, die große Dame spielen; maîtresse du logis : Hausfrau, f. Frau, f. Herrin, f. Gebieterin, f. | 2. femme en général : Dame, f. n. Frau, f. en; où sont ces —s, wo sind diese Damen; devenir —, sich verheirathen, aimer les —s, das schöne Geschlecht lieben, die Frauenzimmer lieben; faire la cour aux —s, den Frauen den Hof machen; —s blanches, weiße Frauen, f. pl. | 3. employé pour Madame : — Françoise, Frau Franziska; la — veuve L..., die verwittwete Frau L...; — belette, Frau Wiesel; —s de la Halle, Marktweiber, n. pl; Prov. vides chambres font —s folles, leere Kammern machen närrische Weiber | 4. Jeu. échec : Königin, f. nen, Damenstein, m; jeu de —s, Damenspiel, n. Brettspiel, n. s; jouer aux —s, Damen spielen; pion à —, ich ziehe in die Dame; aller à —, in die Dame ziehen*, eine Dame machen, einen Damenstein in die hinterste Reihe des Gegners bringen*; mener pion à —, in die Dame kommen*; — damée, zur Dame gewordener Stein, Trictr. lever une —, einen Stein besetzen; battre une —, eine Dame nehmen*, —s accouplées, gebundene Steine, m. pl; — aventurée, gewagter Stein, aufgedamter Stein, — découverte, ungedeckter Stein; — surnuméraire, Ueberstein, m; lever les —s, aufhören; —s rabattues, Schlagdame, f; jeu de paume : Probeschlag, m; courses de bague : Probritt, m. es, cartes : Dame, f. n; — de trèfle, Kreuzkönigin, f; — de cœur, Herzdame, f; — de pique, Schüppendame, f; — de carreau, Eckstendame, f; écarter une —, eine Dame wegwerfen*.

2. **DAME**, interj. wahrlich; —, je crois qu'il est bientôt temps de ..., wahrlich, ich dächte, es wird bald Zeit sein zu...

3. **DAME**, f. 1. Hydr. Klopfdamm, m. Erddamm, m. es, ¨e, digue : Querdamm, m; Ponts et Ch. Zeugen, m. pl. Maßkegel, m. pl; Mil. — de mine, Damm, m. kleine Erdzunge; Fort. Thurm (m.) eines Bären. | 2. hie de paveur : Ramme, f. Handramme, f. Stampfe, f. | 3. hauts fourneaux : Wallstein, m. Dammstein, m; Mar. Rojeklampen, m. Rudernagel, m. s. | 4. Bot. — d'onze heures, Vogelmilch, f. | 5. Ornith. Silbertaucher, m. s.

DAMÉ, ÉE, pp. (Da-mé). 1 Jeu. aufgedamt; dame —ée, aufgedamter Stein, zur Dame gewordener Stein. | 2. femme —ée, verheirathete Dame.

DAME-AUBERT, f. (Da-mo-bär). (Art) Pflaume, f. n.

DAME-JEANNE, f. (Dam'-jan'). Kolben, m. s, Korbflasche, f. n. große Flasche; Mar. Matrosenflasche, f; Chim. Glasballon, m. e, e.

DAMELOT, m. (Dam'-lo). Hortic. (Art) Apfel, m. s, ¨.

1. **DAMER**, a. (Da-mé). 1. Jeu aufdamen; — un pion, in die Dame ziehen*; Arch. dammen; fig. —, le pion à qn, jem. (A) aus-stechen*, jem. (D) den Rang ablaufen*, es mit jem. (D) auf-nehmen*. | 2. donner le titre de dame : den Titel „Dame“ verleihen* (D), se faire —, sich den Titel einer Stiftsdame beilegen lassen*. | 3. battre les terres : rammen, stampfen.

2. **DAMER**, a. Arch. um einen halben Schuh abhängig machen.

1 **DAMERET**, m. (Dam'-rä). Hist. Jungfernknecht, m. Schönling, m. es, e, Stutzer, m. s; iron. süßes Herrchen; chariot —, (Art) Kutsche, f.

2. **DAMERET**, m. Bot. (Art) Weinstock aus dem Limousin.

DAMERETTE, f. (Dam'-rät'). Zool. (Art) Schmetterling, m. es, e.

DAMETTE, f. (Da-mät'). Ornith. Bachstelze, f. n.

DAMIANES, f. pl. (Da-mi-an'). Damianennonnen, f. pl.

DAMICORNE, adj. (Da-mi-korn'). H. nat. schaufelförmig, hornförmig.

DAMIEN, m. (Da-miäng). Damian, m.

DAMIÉNISTES, f. pl. (Da-mié-nist'). ou DAMIANES, Damianennonnen, f. pl.

DAMIER, m. (Da-mié). 1. Jeu. Damenbrett, n. Dambrett, n. es, er; échiquier Schachbrett, n; cases du —, Felder (n. pl.) des Damenbrettes. | 2. Ornith. Sturmvogel, m. s, ¨; papillon Brettspiel, n. s, e. | 3. Bot. Damblume, f. n.

DAMMAR, m. (Da-mar). Chim. Dammar, n. s, Dammaraharz, n. Katzenaugenharz, n. es, e.

DAMMARA, m. (Da-ma-ra). Bot. Dammarabaum, m. es, ¨e.

DAMMARINE, f. (Da-ma-rin'). Chim. Dammarin, n. s.

DAMNABLE, adj. (Dah-nabl'). 1. qui mérite d'être damné : verdammlich, verdammungswürdig. | 2. pernicieux : verderblich, verdammlich, abominable : schändlich, abscheulich.

DAMNABLEMENT, adv. (Dah-na-blö-mang). verdammlich, auf die verdammungswürdigste Weise; pernicieusement : auf die verderblichste Weise; honteusement : abscheulich.

DAMNATION, f. (Dah-na-szjong). 1. condamnation : Verurtheilung, f. en; Théol. Verdammniß, f. | 2 action : Verdammung, f. | 3. état : Verdammniß, f; — éternelle, ewige Verdammniß. | 4. imprécation : Verfluchung, f; mort et —! Tod und Teufel!

DAMNÉ, ÉE, pp. (Dah-né). 1. verdammt; maudit : verflucht. | 2. fig. verflucht, verwünscht, verdammt; c'est une —ée affaire, das ist eine verdammte Sache; âme —ée, verdammte Seele; misérable : Bösewicht, m. es, er; être l'âme —ée de qn, jem. (D) mit Leib und Seele verkauft sein; c'est son âme —ée, er ist sein dienstbarer Geist; Prov. il est — comme la poule à Simon, er ist sicher von Henkershand zu sterben. || 3. m. der Verwünschte, adj. sub. der Verdammte, adj. sub; am. der Verfluchte, adj. sub; fig. souffrir comme un —, Höllenqualen od. Höllenpein aus-stehen*.

DAMNEMENT, m. (Dah-nö-mang). Verwünschung, f. Verdammniß, f.

DAMNER, *a.* (*Dah–né*). 1. *punir des peines de l'enfer* verdammen; *maudire:* verwünschen, verfluchen; *condamner, juger:* verurtheilen, verdammen (à, zu (D)); *être cause de la damnation de qn.* jem. (A) in Verdammniß bringen*, jem. (D) die Verdamniß zu-ziehen*; que Dieu me damne si..., Gott verdamme mich wenn...; **faire** —, verdammen lassen*; *fig.* zur Verzweiflung bringen*; il me ferait —, er könnte mich rasend machen; cela me ferait —, darüber möchte ich des Teufels werden. ‖ 2. **se** —, *r.* sich in die Verdammniß stürzen, sich um die ewige Seeligkeit bringen*; *fig.* in Verzweiflung gerathen*; se — pour, sich wegen etw. (G) verdammen; il se damne pour vous, er bringt sich um Ihretwillen in die Hölle.

DAMOCLÈS, *m.* (*Da–mo–kläs*). Damokles, *m*; épée de —, Damoklesschwert, *n.*

DAMOISEAU, *m.* (*Da–moa–so*). *ou*

DAMOISEL, *m.* (*Da–moa–säl*). 1. *fils de chevalier:* Junker, *m.* *s*, Edelknappe, *m.* n. | 2. *iron galant:* Jungfernknecht, *m.* es, e, Schönling, *m.* s, e, Stutzer, *m.* s; vieux —, alter Geck. | 3. *Zool.* (Art) Antilope, *f.* n.

DAMOISELLE, *f.* (*Da–moa–säl*). Edelfräulein, *n.* Fräulein, *n.* s.

DANAÉ, *f.* (*Da–na–é*). *n. pr.* Danae, *f.*

DANAÏDES, *f. pl* (*Da–na–id'*), Danaiden, *f. pl*; *fig.* c'est le tonneau des—s, es ist das Faß der Danaiden zu füllen; *Hydr.* Danaide, *f.* hydraulisches Rad.

DANCHÉ, ÉE, *adj.* (*Dang–sché*). *Blas.* zahnartig, zackig, gezackt.

DANDIN, *m.* (*Dang–dang*). *sot:* Pinsel, *m.* Tölpel, *m* *s*, Tropf, *m.* s, ¨e; *fat:* Laffe, *m.* n; Perrin —, lächerlicher Richter, George —, einfältiger Bauer; tu l'as voulu, George —, du hast es so gewollt.

DANDINANT, ANTE, *adj.* (*Dang–di–nang*). schlendernd; s'en aller —, watschelnd, fort-gehen*; marcher en se —, im Gehen schlenkern.

DANDINEMENT, *m.* (*Dang–di–nö–mang*). Schaukeln, *n.* Schlendern, *n.* s.

DANDINER, *n.* (*Dang–di–né*). 1. sich schaukeln, watscheln, dandiniren, s'en aller dandinant, watschelnd fort-gehen*. ‖ 2. *a.* wiegen, schaukeln. ‖ 3. se —, *r.* sich hin und her wiegen, watscheln.

DANDY, *m.* (*Dang–di*). Dandy, *m.* Stutzer, *m.* s, Modenarr, *m.* en; vieux —, alter Geck.

DANDYSME, *m.* (*Dang–dism'*). Dandyism, *m.* Stutzerhaftigkeit, *f.* Modesucht, *f.*

DANEMARK, *m.* (*Dan'–mark*). *Géogr.* Dänemark, *n.* s; de —, von Dänemark, dänisch, Dänen←«.

DANGER, *m.* (*Dang–jé*). 1. **Gefahr**, *f.* en; — de mort, Lebensgefahr, *f.* Todesgefahr, *f*; être en — de mort, in Todesgefahr schweben; se mettre en —, sich in Gefahr bringen*; être hors de —, außer Gefahr sein; sans —, ohne Gefahr. | 2. *péril, risque:* Lebensgefahr, *f*; courir grand —, große Gefahr laufen*; tirer qn. du —, jem. (A) aus der Gefahr erretten; échapper d'un —, sich aus der Gefahr retten; se mettre, s'exposer au —, sich der Gefahr aus-setzen; il n'y a pas de — à faire cela, es ist keine Gefahr dabei das zu thun*, es ist nicht gefährlich; il y aurait — à..., es wäre gefährlich zu...; être en — de perdre qch, in Gefahr sein etw. (A) zu verlieren; sans le — de..., ohne Gefahr um...; il y a — que..., es ist zu befürchten daß...| 3. *inconvénient:* Nachtheil, *m.* s; il y a du —, *il y a à craindre que:* es steht zu besorgen, es ist zu befürchten; quel — y a-t-il à lui écrire, was haben Sie zu befürchten, wenn Sie ihm schreiben, il n'y a pas de — d'entrer, man kann ohne Nachtheil hinein-gehen*; quel — y a-t-il de lui parler, was schadet es, wenn Sie mit ihm reden, pas de —, *certainement non*, gewiß nicht, wahrlich nein, seien Sie außer Sorgen. | 4. *Féod.* Forstzehentrecht, *n* es, e; bois sujet au tiers et au —, Forstzehent (*m.*) und Forstdrittelsgebühr | 5. *Mar.* Untiefen, *f. pl.*

DANGEREUSEMENT, *adv.* (*Dang–jo–rö–sö–mang*). gefährlich; — malade, gefährlich krank.

DANGEREUX, EUSE, *adj* (*Dang–jö–rö*). *qui expose à un danger:* gefährlich; chemin —, gefährlicher *ou* unsicherer Weg; *périlleux:* gefährlich; *pernicieux:* schädlich, verderblich; *nuisible:* nachtheilig; passions —euses, gefährliche Liebschaft; il est — pour cet homme, es ist sehr schädlich für diesen Menschen; cet homme est —, dieser Mann ist gefährlich; esprit —, gefährlicher Geist.

DANOIS, *m.* (*Da–noa*). 1. *habitant:* Däne, *m.* n; *langue:* das Dänische, *adj. sub*; il parle le —, er spricht dänisch; *chien:* Dänenhund, *m.* es, e. ‖ 2. —oise, *f.* Dänin, *f.* nen. ‖ 3. *adj.* dänisch.

DANS, *prép.* (*Dang*). *dans l'intérieur de:* **in** (D *et* A); in's *pour* in das, im *pour* in dem; *au sein de:* mitten in (D); *avec:* mit (D); — (un auteur), bei (D); — *l'espace de:* binnen (D), in (D); *pendant, durant:* während (G), auf (D); *selon:* nach (D); *parmi*, unter (D); *hors de:* aus (D); il va — le jardin, er geht in den Garten; (il va) — la chambre, in's Zimmer; (il est) — le jardin, in dem Garten; — la chambre, im Zimmer; (il est) — sa chambre, in seinem *ou* auf seinem Zimmer; il est — la rue, er ist in der Straße *ou* auf der Straße; entrer — la magistrature, in die Magistratur ein-treten*, Magistrat werden*; se mettre une chose — la tête, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen; il est — son habitude de..., er hat die Gewohnheit zu...; vivre — la crainte, in der Besorgniß leben; être — l'espérance, in der Hoffnung sein; — l'espérance où il est, bei der Erwartung in welcher er steht; être — l'intention de..., die Absicht haben zu...; (faire une ch.) — l'intention de..., mit der Absicht, in der Absicht; — de bonnes vues, aus guter Absicht; cela se trouve — Racine, das findet man bei Racine; (il viendra) — 3 jours, binnen 4 Tagen; (il viendra) — le courant du mois, im Verlaufe des Monats; — combien de temps? wann! in wie viel Zeit, wie bald? — peu, in *ou* über Kurzem; — son voyage, auf seiner Reise, während seiner Reise; — leur fuite, auf ihrer *ou* während ihrer Flucht; cela est vrai — les principes d'Aristote, dieses ist wahr nach den Grundsätzen des Aristoteles; — ces circonstances, unter diesen Umständen; boire — un verre, aus einem Glase trinken*; fumer — une pipe, aus einer Pfeife rauchen.

DANSABLE, *adj.* (*Dang–szabl'*). tanzbar, wonach sich leicht tanzen läßt.

DANSANT, ANTE, *adj.* (*Dang–szang*). 1. *qui aime danser:* tanzlustig, tanzfertig. | 2. (musique) —ante, zum Tanz aufmunternd, Tanz←«; air —, Tanzstück, *n.* es, ¨e. | 3. concert —, Kränzchen, *n.* s; soirée —ante, Tanzgesellschaft, *f.* en, Tanzunterhaltung, *f.* en; thé —, Thee (*m.*) mit Abendunterhaltung.

DANSE, *f.* (*Dang–sz'*). 1. **Tanz**, *m.* es, ¨e; *action:* Tanzen, *n.* s; de —, Tanz←«; maître de —, Tanzlehrer, *m.* s; école de —, Tanzschule, *f.* n; figure de —, Tanzfigur, *f.* en; pas de —, Tanzschritt, *m.* es, e; la haute —, Springtanz, *m.* hüpfender Tanz; basse —, Schleiftanz, *m*; — aux flambeaux, Fackeltanz, *m*; avoir l'air à la —, tanzlustig sein, gute Anlagen zum Tanzen haben* *ou* besitzen*; *fam. avoir l'air vif:* unternehmend aus-sehen*; *paraître aimer qch:* scheinen* Lust zu etw. (D) zu haben; avoir le cœur à la —, fröhlich gestimmt sein; être en —, tanzen; entrer en —, mittanzen, in den Tanz ein-treten*, den Tanz mit-machen; *fig.* sich ein-lassen* in (A), Theil nehmen* an (D); commencer la —, den Tanz eröffnen*; mener la —, vor-tanzen, den Reihen führen; *fig. diriger une affaire:* eine Sache leiten, führen; *prendre part:* Theil an etw. (D) nehmen*; — sacrée, heiliger Tanz; — des funérailles, des morts, Leichentanz, *m*; — macabre, Todtentanz, *m*; —s bachiques, bachische Tänze, *m pl*; —s champêtres, ländliche Tänze, *m. pl*; — des épées, Schwertertanz, *m*; *Phys.* — des pantins, Gliedertanz, *m*; — pyrrhique, pyrrhischer Tanz; *Méd.* de saint Veit *ou* de saint Guy, Sanct-Veits-Tanz, *m*, — des Trihory, Tribertanz, *m*; — suisse, Schweizertanz, *m*; — d'ours, Bärentanz, *m*; — du bison, Büffelochsentanz, *m.* | 2. *manière:* Art (*f.*) zu tanzen; avoir une — aisée, ungezwungen tanzen; avoir une — libre, leicht tanzen. | 3. *Mus. air à danser:* Tanzarie, *f.* n; corps de la —, Ballet, *n*, — de corde, Seiltanz, *m.* | 4. *réunion de danseurs:* Tanzverein, *m.* s, e. | 5. *salle:* Tanzlokal, *n.* s, Tanzboden, *m.* s. | 6. *fam. correction* Schläge, *m. pl.* Prügel, *m pl*; donner une — à qn, jem. (A) durch-prügeln; *Prov.* après la panse vient la —, erst essen*, dann tanzen; faire danser qn. la — d'ours, jem. (A) nach seiner Pfeife tanzen machen, jem. (A) durch-prügeln; cela vient comme tambourin en —, das kommt ganz gelegen, zur rechten Zeit *ou* wie gerufen.

DANSÉ, ÉE, *pp.* (*Dang–szé*). getanzt; bien —, schön *ou* gut getanzt.

DANSER, *n.* (*Dang–szé*). 1. **tanzen**; — en cadence, nach dem Tacte *ou* im Tacte tanzen; inviter à —, zum Tanze auf-fordern; — avec qn, mit jem. (D) tanzen; — sur la corde, Seil tanzen; *fig.* ein gefährliches Spiel spielen, auf der Kippe stehen*; *fam.* ne savoir sur quel pied —, sich weder zu rathen noch zu helfen wissen*. nicht wissen* was zu thun; *fig.* le cœur danse de joie, das Herz springt vor Freude; faire — une demoiselle, mit einem Fräulein tanzen; *fig.* faire — qn, *causer de l'embarras:* jem. (D) zu schaffen machen; faire — qn. sans violon, jem. (D) die Hölle heiß machen; **faire** — l'anse du panier, Schwenzelpfennige machen; faire — les écus, Geld verschwenden; toujours va qui danse, wer nicht tanzen kann muß sich bewegen, es kommt nicht so genau darauf an; vin à faire — les chèvres, Nachtwächterwein, *m.* s, saurer Wein; — sur rien, in der Luft baumeln, bummeln, am Galgen hängen; payer les violons pour que les autres dansent, die Zeche bezahlen, damit die Andern schmausen; es jem (D) schon wieder ein-br ngen*; — devant le buffet, nichts zu essen haben. | 2. *Chass.* — sur la voie, tanzen, von der Fährte ab-springen*. ‖ 3. *a.* tanzen; — une contredanse, einen Contretanz tanzen; — un menuet, einen Menuett tanzen; faire — à qn. un branle de sortie, jem. (A) vor die Thüre werfen*. | 4. *Boul la pâte:* durch-arbeiten; faire — la pâte, den Teig recht durch-arbeiten. ‖ 5. se —, *r.* sich tanzen lassen*, sich zum Tanz eignen.

DANSEUR, *m.* (*Dang–ször*). 1. *qui danse:* Tänzer, *m.* s; bon —, guter Tänzer; — de corde, Seiltänzer, *m*; *fig.* c'est un — de corde, er verspricht viel und hält wenig. | 2. *Chass.* Tänzer, *m.* Hund (*m.*) der die Spur nicht innehält; *Prov.* jamais — ne fut bon clerc, wer Vergnügungen nachläuft verliert die Lust zum Arbeiten. ‖ 3. —euse, *f.* Tänzerin, *f.* nen; — de corde, Seiltänzerin, *f*; — de l'opéra, Ballettänzerin, *f.*

DANSOTTER, *n.* (*Dang–so–té*). tänzeln, herum-springen*.

DANTE, *m.* (*Dang–t'*). *n pr.* Dante, *m.*

DANTESQUE, *adj.* (*Dang–täsk'*). dantisch; interprétation —, dantische Auffaßung.

DANTZIG, *m.* (*Dang–sik'*). *Géogr.* Danzig, *n*, de —, von Danzig, danziger, Danziger ←«; habitant de —, Danziger, *m.* s; femme de —, Danzigerin, *f.* nen.

DANUBE, *m.* (*Da–nub'*). Donau, *f*; du —, Donau←«.

DANUBIEN, IENNE, *adj.* (*Da–nü–biang*). Donau←«, an der Donau gelegen; principautés —iennes, Donaufürstenthümer, *n. pl.*

DANZÉ, *m.* (*Dang–sé*). eiserner Block.

DAPHNÉ, *m.* (*Da–fné*). 1. *Bot.* Kellerhals, *m.* Seidelbast, *m.* es. ‖ 2. *Astr.* Daphnea, *f.*

DAPHNÉINE, *f.* (*Da–fné–in'*). *ou*

DAPHNINE, *f.* (*Da–fnin'*). Daphnin, *n.*

DAPHNIE, *f.* (*Da–fni'*). *H. nat.* Wasserlaus, *f.* ¨e, Daphnea, *f.* (*pl.* Daphnen).

DAPHNITE, *f.* (*Da–fnit'*). Daphnit, *m.* en, Baumversteinerung (*f.*) mit Lorbeerblättern.

DAPHNOÏDE, *adj.* (*Da–fno–id'*). *Bot.* kellerhalsartig, seidelbastartig.

DAPHNOMANCIE, *f.* (*Da–fno–mang–szi'*). Blätterwahrsagekunst, *f.*

DAPIFER, *m* (*Da-pi-fär*). *Hist.* Dapifer, *m.* s, Oberichenk, *m.* en, Truchseß, *m.* en.

DAPIFÉRAT, *m* (*Da-pi-fé-ra*). *Hist* Dapiferwürde, *f.* Truchsessenamt, *n* es.

D'APRÈS, *loc adv.* (*Da-prè*). voy. APRÈS, gemäß, nach, zufolge.

DAPSILOPHYTE, *adj.* (*Da-psi-lo-fit'*). vielstaubig. || *m.* vielstaubfädige Pflanze.

DARADE, *f.* (*Da-rad'*). *ou*

DARADEL, *m.* (*Da-ra-däl*). *Bot.* Darade, *f.* (Art) Alatern, *m.* es.

DARAISE, *f* (*Da-räs'*). *For.* Teichrechen, *m* s, Flutbgerinne, *f* Ausgang, *m.* es.

DARBO, *m.* (*Dar-bo*). *Clout.* hölzerner Napf.

DARBON, *m* (*Dar-bong*). *ou* DERBON, *Zool.* Maulwurf, *m.* es.

DARCE, *f.* (*Dar-sz'*). *voy.* DARSE, *Mar.* Binnenhafen, *m* s, ⁼.

DARD, *m.* (*Dar*) 1. *arme :* Wurfspieß, *m.* es, e, Wurfpfeil, *m.* es, e; *poignard :* Dolch, *m.* es, e. | 2. *fig. trait malin :* Stachel, *m* s, décocher ses —s contre qn, seine Pfeile gegen jem. (A) schleudern. | 3. *Mil. d'un fourreau de sabre :* Schleifeisen, *n.* s, Degenscheidebeschlag, *m.* es. | 4. *Arch.* Schlangenzunge, *f*; *Astr.* Schießstern, *m.* es, e. | 5. *Bot* — de l'ortie, Brennnesselstachel, *m.* s, Stechborsten, *m.* s; *d'une fleur :* Griffel, *m.* s, Staubfaden, *m.* s. | 6. *Géom.* Pfeilspitze, *m.* es, e, Schießpfeil, *f*; *Mar.* Setzer, *m.* s, Raketenstab, *m* es, ⁼ e. | 7. — à feu, Brandpfeil, *m.* | 8. *Zool. d'une mouche.* Stachel, *f*; *d'un serpent* Zunge, *f.* Pfeil, *m*; *d une abeille :* Bienenstachel, *m*; *poil :* Stechhaar, *n*; *poisson :* Pfeilkarpfe, *f.*

DARDANELLES, *f. pl.* (*Dar-da-nal'*). *Geogr.* Dardanellen, *f. pl*, détroit des —, Straße (*f.*) der Dardanellen, Dardanellenstraße, *f.*

DARDANIE, *f.* (*Dar-da-ni'*). Dardanien, *n.* s.

DARDANIEN, *m.* (*Dar-da-niäng*). Dardanier, *m.* s. || *adj.* dardanisch.

DARDANIQUE, *adj.* (*Dar-da-nik'*). *Geol* dardanisch; systeme —, dardanische Schicht.

DARDÉ, ÉE, *pp.* (*Dar-de*). geschleudert.

DARDEMENT, *m.* (*Dar-do-mang*). Strahlen, *n.* s.

DARDER, *a.* (*Dar-dé*). 1. *lancer.* schleudern, werfen*; *atteindre :* mit einem Pfeil treffen*; *blesser :* verwunden; *un poignard, une canne, etc.* werfen*; *Pêch. une baleine :* an-spießen, harpuniren; *parl. d'un insecte.* — l'aiguillon, mit dem Stachel stechen*, den Stachel vor-strecken. | 2. *fig. faire tomber aplomb :* schießen*, werfen*; le soleil darde ses rayons, die Sonne wirft ihre Strahlen von sich; *fig.* — un trait malin, einen boshaften Streich an-bringen*; — un regard, — les yeux vers qn, die Augen *ou* die Blicke werfen* auf (A); *fig.* zerreißen*. | 3. *Hortic.* — des branches, Horizontalzweige schießen*. || 4. se —, *r* lotbrecht fallen*.

DARDIÈRE, *f.* (*Dar-diär'*). Schnellfalle, *f.* n.

DARDILLE, *f.* (*Dar-dil-(io)*. *Hortic.* Nelkenstiel, *m.* s, e.

DARDILLER, *n.* (*Dar-dil-ié*). *Hortic.* in Stengel schießen*, treiben*.

DARDILLON, *m.* (*Dar-dil-iong*). *Pêch.* Angelhaken, *m.* s, Angelzunge, *f.* n.

DARDILLONNER, *a.* (*Dar-dil-io-né*). hecheln, durch-hecheln.

DARE, DARE, *interj.* (*Dar'-dar'*). in aller Hast.

DARI, *m.* (*Da-ri*). *Bot.* indisches Korn, Moorhirse, *f.* n.

DARIEN, *m.* (*Da-riang*). Darien, *n.* s; isthme de —, Landenge (*f.*, von Darien.

DARIN, *m.* (*Da-rang*). *Com.* (Art) Champagnerleinwand, *f.*

DARIOLE, *f.* (*Da-riol'*). *Cuis.* Dariole, *f.* n, Rahmtörtchen, *n.* s.

DARIOLEUR, *m.* (*Da-rio-lor*). Dariolenbäcker, *m.* s.

DARIOLET, *m.* (*Da-ri-o-lä*). kupplerischer Diener. —ette, *f.* kupplerische Dienerin.

DARIQUE, *f.* (*Da-rik'*). *monnaie :* Darike, *f.* n. Goldmünze (der alten Perser); de —, Darien, or de —, Dariengold, *n* es.

DARIVETTE, *f.* (*Da-ri-wät'*). *ou*

DARIVOTE, *f.* (*Da-ri-wot'*). *Mar.* Floßband, *n.* s, Stange, *f.*

DARNAGASSE, *f.* (*Dar-na-gasz'*). *Ornith.* Darnagasse, *f.* (Art) Würger, *m.* s.

DARNE, *f.* (*Dar-n'*). Stück, *n.* *ou* Schnitte (*f.*) von einem Fische.

DARNETTE, *f.* (*Dar-nèt'*). *Bot.* Lolch, *m.* es, Trespe, *f.*

DARON, *m.* (*Da-rong*). Hausherr, *m.* n.

DARSE, *f.* (*Dar-s'*). *Mar.* Becken, *n.* s, Kumme *f.* n, Binnenhafen, *m.* s, ⁼.

DART, *m.* (*Dar'*). *Com.* graues Papier.

DARTOS, *m.* (*Dar-tos*). *Anat* Dartos, *m.* inneres Fleischhäutchen des Hodensackes.

DARTRE, *f.* (*Dar-tr'*). *Méd.* Flechte, *f.* Schwinde, *f.* n; — farineuse, Mehlflechte, *f*; — crustacée, Schalflechte, *f*; — stalactiforme, tropfsteinartige Flechte; — pustuleuse, Eiterflechte, *f*; — rongeante, rosenartige nachfressende Flechte, einfressende Flechte. *Vétér.* Aussatz, *m.* es; — squameuse, schuppige Flechte; faire rentrer une —, eine Flechte zurück-treiben*; *faire sécher :* eine Flechte zum Abtrocknen bringen*.

DARTREUX, EUSE, *adj.* (*Dar-trö*). 1. *qui a des dartres.* mit Flechten behaftet. | 2. *qui ressemble à des dartres :* flechtenartig, herpetisch, Flechten-…; affection —euse, Flechtenübel, *n.* s. || 3. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Herpetische, *adj. sub.* der *ou* die Flechtkranke, *adj. sub.*

DARTRIER, *m.* (*Dar-tri-é*). *Bot.* Flechtenbaum, *m.* es, ⁼ e.

DARWINIEN, IENNE, *adj.* (*Dar-wi-niäng*). darwinisch.

DARWINISME, *m.* (*Dar-wi-nism'*). Darwinismus, *m.*

DARWINISTE, *m.* (*Dar-wi-nist'*). Anhänger (*m.*) des Darwinismus.

DASYANTHE, *adj.* (*Da-si-ang-t'*). *Bot.* mit behaarten Blumen, blumenwollig.

DASYCARPE, *adj.* (*Da-si-karp'*). *Bot.* wollfrüchtig, behaart.

DASYCAULE, *adj.* (*Da-si-kol'*). *Bot.* wollstielig, mit behaartem Stengel.

DASYCÉPHALE, *adj.* (*Da-si-se-fal'*). dasycephal, rauchköpfig.

DASYGASTRE, *adj.* (*Da-si-gas-tr'*). *Zool* rauchbäuchig, mit rauchhaarigem Bauche. || *f.* Wollbauchbiene, *f.* n.

DASYMALLE, *adj.* (*Da-si-mal'*). *Zool.* mit dichten Zotten.

DASYMÈTRE, *m.* (*Da-si-mä-tr'*). Dichtigkeitsmesser, *m.* Luftmesser, *m.* s.

DASYPE, *adj.* (*Da-sip'*). *Zool.* rauchfarbig, rauhfüßig. || *m.* Dasypus, *m.* Gürteltier, *n.* e, e.

DASYPHYLLE, *adj.* (*Da-si-fil'*). *Bot.* wollblätterig, rauchblättrig.

DASYPIDES, *m. pl.* (*Da-si-pid'*). Gürteltiere, *n. pl.*

DASYPLEURE, *adj.* (*Da-si-plor'*) *Zool.* wollseitig, rauchseitig.

DASYPOÏDES, *m. pl.* (*Da-si-po-id'*). Gürteltiere, *n. pl.*

DASYSTACHYÉ, ÉE, *adj.* (*Da-si-sta-kie*). *Bot.* mit rauchhaarigen Aehren.

DASYSTÉMONE, *adj.* (*Da-si-sté-mon'*). rohe Staubgefäße habend.

DASYSTYLE, *adj.* (*Da-si-stil'*). *Bot.* wollgriffelig, rauchgriffelig, mit behaarten Griffeln.

DASYURE, *adj.* (*Da-si-ür'*). *H. nat.* rauchschwänzig, mit behaartem Schwanz; *Bot.* rohrblätterig. || *m.* *Zool.* Schweifbeutler, *m.* s.

DATA, *m. pl.* (*Da-ta*). Data, *n. pl.*

DATAIRE, *m.* (*Da-tar'*). Datarius, *m.* päpstlicher Kanzleipräsident.

DATE, *f.* (*Da-t'*). **Datum**, *n.* s (*pl.* Daten); *époque.* Epoche, *f.* n, Zeitangabe, *f.* Zeitpunktangabe, *f* n; *indication de l'année :* Jahrzahl, *f*; c'est une des grandes —s de notre histoire, es ist eine der größten Epochen unserer Geschichte; à la même —, unter demselben Datum, en date de…, unter dem Datum vom…, ma lettre en — du 15 de ce mois, mein Brief vom 15. dieses Monats; mettre la —, das Datum bei-setzen, datiren, erreur de —, Irrtum (*m.*) im Datum; faire —, Epoche machen; vérifier la —, das Datum her-stellen; prendre —, *fixer une époque* das Datum fest-setzen; *constater une epoque* den Zeitpunkt merken, sich erinnern den lassen*; *se réserver qch :* sich (D) etw. (A) vor-behalten*; retenir — chez un notaire, einen Tag (zur Abschließung eines Vertrages) fest-setzen; en ordre de —, dem Datum nach, le premier en —, dem Datum nach der erste; l'art de vérifier les —s, die Kunst die Daten festzustellen; avoir 20 ans de —, 20 Jahre alt sein; amitié de vieille —, verlängst bestehende *ou* alte Freundschaft; amitié de nouvelle —, de fraiche —, neue *ou* vor kurzem geschlossene Freundschaft; fortune de vieille —, altes Vermögen, *Com.* Ausstellungsangabe, *f*; lettre de change a —, Datowechsel, *m*; lettre de change a 10 jours de —, Wechsel auf 10 Tage Dato, 10 Tage nach dem Dato zahlbarer Wechsel.

DATÉ, ÉE, *pp.* (*Da-té*). datirt; une lettre —ée du 15 juin, ein vom 15. Juni datirter Brief.

DATER, *a.* (*Da-té*). 1. *mettre la date :* datiren; — en toutes lettres, das Datum ganz mit Worten aus-schreiben*; *avoir eu son commencement à…*, sich her-schreiben* von (D). || 2. *n.* her-stammen von (D); *commencer à compter.* rechnen von… an; notre amitié date de ce jour, unsere Freundschaft stammt von diesem Tage her, cela date de 15 ans, das datirt sich von 15 Jahren her; (cet homme, date de loin, ist nicht mehr jung, hält weit aus, kann schon von lange her denken*; a — de ce jour, *d'aujourd'hui :* von heute an; *d'alors* von diesem Tage an. | 3. *faire époque* Aufsehen erregen. || 4. se —, *r.* her-stammen.

DATERIE, *f.* (*Da-tö-ri'*) 1. *chancellerie* Dataria, *f.* päpstliche Kanzlei. | 2. *office de dataire.* Amt (*n.*) eines Datarius.

1\. **DATIF**, *m.* (*Da-tif*). *Gram.* Dativ, *m.* s, Gebefall, *m.* s, ⁼ e, dritter Fall; être au —, in dem *ou* im Dativ stehen*.

2\. **DATIF, IVE**, *adj.* 1. *Jur.* richterlich *ou* von Rechtswegen erkannt; tuteur —, vom Richter bestellter Vormund; tutelle —ive, vom Richter bestellte Vormundschaft. | 2. *cessible.* übertragbar, abtretlich.

DATION, *f.* (*Da-szioug*). *Jur. donation :* Schenkung, *f*; — en paiement : Uebertragung (*f.*) an Zahlungsstatt, — de tuteur, gerichtliche Bestellung *ou* Ernennung eines Vormunds.

DATISCA, *f.* (*Da-ti-ska*). *Bot.* Datiska, *f.* Streichkraut, *n.* Strichkraut, *n.* es.

DATISCACÉE, *f.* (*Da-ti-ska-sé*). *ou*

DATISCINÉE, *f.* (*Da-ti-szi-né*). *Bot.* (Art) Strichkraut, *n.* Streichkraut, *n.* es.

DATISCINE, *f.* (*Da-ti-szin'*). *Chim.* Datiscin, *n.* s.

DATISME, *m.* (*Da-tism'*). Datismus, *m.* Häufung (*f.*) gleichtönender Wörter.

DATTE, *f.* (*Da-t'*). 1. *Bot.* Dattel, *f.* n. | 2. *Zool.* Dattelmuschel, *f.* Steinmuschel, *f.* n

DATTIER, *m.* (*Da-tié*). 1. *Bot* Dattelbaum, *m.* es, ⁼ e | 2 *Ornith.* Dattelsperling, *m.* es, e.

DATURA, *m.* (*Da-tü-ra*). *Bot.* Datura, *f.* Stechapfel *m.* s, ⁼.

DATURÉES, *f pl.* (*Da-tü-ré*). *Bot.* stechapfelartige Pflanzen, *f. pl.*

DATURINE, *f.* (*Da-tü-rin'*). *Chim.* Daturin, *n.* s.

DATURIQUE, *adj.* (*Da-tü-rik'*). zur Daturinsäure gehörig.

DAUBE, *f.* (*Dob'*). *Cuis.* Dämpfen, *n* Schmoren, *n.* s; à la —, geschmort; viande à la —, gedämpftes Fleisch, Schmorfleisch, *n.* s; servir une —, Geschmortes an-richten, mettre en *ou* à la —, schmoren lassen*.

DAUBÉ, ÉE, *pp.* (*Do-be*). geschmort, gedämpft.

DAUBENTONIE, *f.* (*Do-bang-to-ni'*). Daubentonie, *f.*

DAUBER, *a.* (*Do-bé*). 1. *frapper :* mit Fäusten schlagen*; — qn, jem. (A) puffen. | 2. *railler qn :* auf-ziehen*, schrauben*, foppen, sich auf-halten* über (A). | 3. *Cuis.* schmoren, dämpfen. || 4. se —, *r. se battre* sich prügeln. | 5. *être mis en daube :* geschmort ou gedämpft werden*.

DAUBEUR, *m.* (*Do-bör*). 1. *railleur.* Fopper, *m.* Schrauber, *m.* s. | 2. *Metall.* — *ou* DOBEUR, Schmied, *m.* es, e, Schmiedgesell, *n.* en.

DAUBIÈRE, *f.* (*Do-biär'*). *Cuis.* Schmortopf, *m.* es, ⸗e.

DAUCIFORME, *adj.* (*Do-szi-form'*). *Bot.* wurzelförmig.

DAUCIPÈDE, *adj.* (*Do-szi-päd'*). mit spindelförmigem Strunk.

DAUCINÉES, *f. pl.* (*Do-szi-në*). *Bot.* Daucineen, *f. pl.* Möhrenarten, *f. pl.*

DAUCOÏDE, *adj.* (*Do-ko-id'*). *Bot.* möhrenartig.

DAUDENT, *m.* (*Do-dang*). *Hort.* (Art) Apfel, *m.* s, ⸗.

DAULIN, *m.* (*Do-lang*). *Ornith.* Sumpfschnepfe, *f.* Halbschnepfe, *f.* n.

DAUMONT, *m.* (*Do-mong*). *Carr.* Wagen (*m.*) à la Daumont; attelage à la —, Zwei- *ou* Viergespann (*n.*) mit Stangenreitern.

DAUPHIN, *m.* (*Do-fäng*). 1. *Zool.* Delphin, *m.* es, e, Tummler, *m.* s; — géant, Spritzwall, *m.* es, e; *coquillage :* Lappenschnecke, *f.* n. | 2. *Ant. rom.* Delphin, *m.* | 3. *Maç.* Delphin, *m*; *Techn.* Delphine, *f*; *Com.* Delphinpapier, *n.* s. | 4. *Mach. à plonger.* Taucherglocke, *f.* n. || 5. *Mar.* —s, *m. pl.* Delphine, *m. pl*; *Artill.* Delphin, *m.* Henkel, *m.* s; *Artif.* Wasserschwärmer, *m.* s. | 6. *Astr.* Delphin, *m.* | 7. *Bot.* Rittersporn, *m.* es. | 8. *titre de seigneurie* Dauphin, *m.* Kronprinz, *m.* en. | 9. *fromage :* (Art) Maroiller Käse, *m.* || 10. *adj.* édition —ine, Ausgabe (*f.*) für den Dauphin.

1. **DAUPHINE**, *f.* (*Do-fin'*). *femme du dauphin :* Dauphine, *f.* n, Kronprinzessin, *f.* nen.

2. **DAUPHINE**, *f. espèce de droguet :* Dauphine, *f.* (Art) Wollendroguet, *m.*

3. **DAUPHINE**, *f. Hortic.* (Art) Lattich, *m.* s.

1. **DAUPHINELLE**, *f.* (*Do-fi-näl'*). *Bot.* Dauphinelle, *f.* n, Rittersporn, *m.* es.

2. **DAUPHINELLE**, *m. Chir.* kleine Zahnstange.

DAUPHINERIE, *f.* (*Do-fi-nö-ri'*). Delphinspielerei, *f.*

DAUPHINULE, *f.* (*Do-fi-nül'*). *Zool.* Delphinschnecke, *f.* n.

DAURADE, *f.* (*Do-rad'*). *ou*

DAURAT, *m.* (*Do-ra*). *Zool.* Goldfisch, *m.* es, e, Goldbrassen, *m.* s, Goldkarpfe, *f.* n.

D'AUTANT, *loc. adv.* (*Do-tang*). *voy.* AUTANT.

DAUW, *m.* (*Do*). (Art) Pferd, *n.* es, e.

DAVANTAGE, *adv.* (*Da-vang-ta-j'*). 1. *plus :* mehr, noch mehr; (il a de l'argent), j'en ai —, ich habe noch mehr; — que, mehr als. | 2. *plus longtemps :* länger, weiter; *plus haut :* höher; estimer —, höher schätzen; je n'en dirai pas —, ich will nichts weiter sagen; je n'en sais pas —, ich weiß sonst nichts davon; sans tarder —, ohne weiter zu zögern. | 3. *de plus* um so mehr. | 4. *bien plus :* außerdem, übrigens, viel mehr.

1. **DAVID**, *m.* (*Da-wid*). *n. pr.* David, *m.*

2. **DAVID** *ou* DAVIS, *m. Tonn.* Kufnerhaken, *m.* s, Reifzieher, *m.* s.

DAVIDIQUE, *adj.* (*Da-wi-dik'*). davidisch. || —s, *m. pl. H. eccl.* Davidisten, *m. pl.*

DAVIER, *m.* (*Da-wie*). 1. *de dentiste :* Pelikan, *m.* s, Zahnzange; *f.*; *de menuiserie :* Reißzange, *f.* Fugeisenzange, *f.* n; *de typographe :* Haken, *m.* s, Krampe, *f.* n, *de tonnelier :* Reifzieher, *m.* s. | 2. *Mar.* Boote David, *m.* Penterbalken, *m.* s.

DAVIS, *m.* (*Da-wi*). *ou* DAVID, Kufnerhaken, *m.* s, Reifzieher, *m.* s.

DAVYNE, *f.* (*Da-win'*). davische Sicherheitslampe.

DAW, *m.* (*Do*). (Art) Pferd, *n.* es, e; *voy.* DAUW.

DE, *prép.* (*Do*). I. entre un substantif et un autre mot; II. entre un adjectif et un autre mot; III. construit avec un pronom personnel; IV. entre un pronom conjonctif et un autre mot; V. entre un nom de nombre et un autre nom; VI. entre un verbe et un nom *ou* pronom; VII. entre un adverbe et un nom *ou* prénom; VIII. avec une préposition; IX. construit avec une conjonction; X. conjonction composée avec DE; XI. DE ... à ..., DE plus en plus, etc; XII. DE, devant un substantif.

N. B. Pour les différentes significations de DE, *voyez le mot qui suit* **de**; *exemple :* se souvenir *de* qch, *voy.* SE SOUVENIR, mourir *de*, *voy.* MOURIR, etc; *il nous serait impossible de donner ici toutes les manières si différentes de traduire cette prépostion. Consultez donc, soit la grammaire ou bien voyez quel est le sens exact de la préposition; nous ne donnerons ici que les gallicismes.*

I. De, entre un substantif et un autre mot : 1. *se rend par le* GÉNITIF *lorsqu'il sert à marquer l'appartenance* : le livre du professeur, das Buch des Lehrers; l'ami de mon fils, der Freund meines Sohnes. | 2. *par :* für (A), zu (D); l'amour de Dieu, die Liebe zu Gott; la clef de la cave, der Schlüssel zum Keller; faire des vœux de bonne année, Glück zum neuen Jahre wünschen. | 3. *près de :* bei (D); la bataille d'Iéna, die Schlacht bei Jena; *se rend par :* von (D), *quand il marque la provenance :* la lettre de mon fils, der Brief von meinem Sohne; *sur, ou sujet de :* über (A); cours de littérature, Vorlesungen (*f. pl.*) über Litteratur. | 4. *se remplace par un adjectif avec les substantifs de qualité et de matière :* un homme de génie et de talent, ein genialer und talentvoller Mann; un voleur de profession, ein ausgelernter Dieb; un fripon d'enfant, ein kleiner Schelm; une table de marbre, ein marmorner Tisch; une chaise de bois, ein hölzerner Stuhl; une montre d'or, eine goldene Uhr; un employé de commerce, ein Handelsdiener. | 5. *forme un substantif composé avec les noms de matière et de qualité :* la table de marbre, der Marmortisch; le coup de fusil, der Flintenschuß; l'homme d'Etat, der Staatsmann; un diable d'homme, ein Teufelskerl; un chien de temps, ein Hundewetter. | 6. *se rend par :* von (D) *avec les titres de noblesse :* le prince de Condé, der Fürst von Condé; Madame de Sévigné, Frau von Sévigné. | 7. *par.* von (D); *dans quelques locutions avec l'adjectif pris substantivement :* ce coquin de commissionnaire, dieser Schurke von Lastträger; ce gredin d'avocat, dieser Bettelkerl von Advokat; c'est le propre d'un homme de bien, das kommt einem redlichen Manne zu. | 8. *ne se traduit pas lorsqu'il est employé comme mot* **partitif**, *après un nom de poids et de mesure, ni devant les noms de pays, de ville et de mois, etc :* la livre de beurre, das Pfund Butter, le litre de vin, der Liter Wein; la tasse de lait, die Tasse Milch; un mètre de drap, ein Meter Tuch; une pièce de 5 fr, ein Fünffrankenstück, manger du pain, Brod essen*; boire du vin, Wein trinken*; perdre de la fortune, Vermögen verlieren*; prendre de la nourriture, Speise zu sich nehmen*, la ville de Paris, die Stadt Paris; le royaume d'Italie, das Königreich Italien; le mois de juin, der Monat Juni. | 9. *se rend par* zu *entre un substantif et un infinitif:* il est temps de partir, es ist Zeit fortzugehen*; l'art de danser, die Kunst zu tanzen; je n'ai pas le temps de le finir, ich habe nicht die Zeit es zu beendigen.

II. De, entre un adjectif et un autre mot 1. *entre un adjectif et un substantif forme un mot composé* : digne d'estime, achtungswerth, avide de sang, blutgierig; vide de sens, sinnleer, leer an Sinn. | 2. *par,* mit (D), *lorsque de est synonyme de* **avec** : content de soi-même, mit sich (D) selbst zufrieden, sûr de son fait, seiner Sache gewiß. | 3. *par,* unter (D) *ou* von (D), *ou par le génitif après un superlatif :* le meilleur des hommes, der Beste unter den Menschen *ou* der Menschen; le plus beau de tous, der Schönste unter allen *ou* von allen, il est plus grand de beaucoup, er ist bei weitem größer. | 4. *se rend par,* zu, *après un adjectif et devant un infinitif :* je suis heureux de le connaître, ich bin glücklich ihn zu kennen; il est bien aise de me voir, er ist sehr erfreut mich zu sehen. | 5. *ne se rend pas lorsqu'il est pris dans un sens partitif ou placé devant un nom de poids et mesure :* un verre plein d'eau, ein Glas voll Wasser, long de 5 pieds, 5 Fuß lang; être âgé de 50 ans, 50 Jahre alt sein.

III. De, construit avec un pronom personnel : il est venu de lui-même s'excuser, er ist aus eigenem Triebe sich entschuldigen gekommen; qu'est-ce que de nous, was sind wir arme Menschen; cela va de soi, cela s'entend de soi, das ist ganz natürlich, das bedarf keiner weitern Erklärung, quant à ce qui est de moi, *quant à moi* was mich anbetrifft *ou* anbelangt; de cela même, *à cause de cela même* eben deswegen, de cela même qu'il est plus instruit, eben deswegen weil er gelehrter ist; il est de vous comme de moi, es ist mit Ihnen wie mit mir.

IV. De, entre un pronom conjonctif et un autre mot : qui des deux l'emportera? welcher von beiden wird den Sieg davon tragen? qui de vous ou de votre ami partira le premier? wer wird zuerst abreisen, Sie oder Ihr Freund? qui était le plus grand de César ou de Pompée? wer war größer, Cäsar oder Pompejus?

V. De, entre un nom de nombre et un autre mot : l'un des deux, einer von beiden; l'un des quatre, einer von den Vieren; il vient des derniers, un des derniers er kömmt einer der letzten; il y avait 2000 hommes de tués, es wurden 2000 Mann getödtet, 2000 Mann wurden getödtet.

VI. De, entre un verbe et un nom ou pronom : 1. *se rend par des prépositions : suivant :* nach (D); il est de son goût, er ist nach seinem Geschmacke; *hors de :* aus (D), von (D) (von dem *ou* vom); il sortit de la chambre, er ging aus dem Zimmer, er ging zum Zimmer hinaus; il vient de l'église, er kommt aus der Kirche; il vient de Paris, er kommt aus *ou* von Paris; il est de Paris *ou* natif de Paris, er ist aus Paris gebürtig; descendre de cheval, vom Pferde steigen*; il cria de toutes ses forces, er schrie aus allen Kräften, *du haut de, devant de :* von (D) (von dem *ou* vom); il le vit du haut de la tour, er sah es vom Thurme aus; cela nous vient de notre père, das kommt uns von unserm Vater; *par :* von (D); être respecté de ses ennemis, von seinen Feinden geachtet werden*; être suivi de qn, von jem. (D) begleitet werden*; se faire suivre de qn, sich von jem. (D) begleiten lassen*; être suivi de qch, *avoir comme résultat :* etw. (A) zur Folge haben ou nach sich ziehen*; *ou sujet de*, von (D), parler d'un ami, von einem Freunde sprechen*; parler de qch, über etw. (A) sprechen, médire de qn, von jem. (D) übel sprechen*, auf jem (A) schimpfen; que pensez-vous de cela? was denken Sie davon? *en fait de :* an (D); manquer de vivres, Mangel an Nahrungsmitteln leiden*, à, *p. ex., par suite de :* mourir de faim, verhungern, vor Hunger sterben*; il le déchira de colère, er zerriß es aus Zorn; il est mort d'une fièvre, er ist an einem Fieber gestorben; souffrir d'un bras, an einem Arme leiden*, il se tut de peur, er schwieg aus Furcht, *avec :* mit (D), ne pas voir d'un œil, nicht mit einem Auge sehen*; il le cassa d'un coup de marteau, er zerbrach es mit einem Hammer; il le frappa de sa propre main, er schlug ihn mit seiner eigenen Hand; se contenter de peu, sich mit Wenigem begnügen, dîner d'un jambon, mit einem Schinken zu Mittag essen*, il fit de ce bois un bateau, er baute mit diesem Holze ein Schiff, il fit de son fils un soldat, er machte aus seinem Sohne einen Soldaten; s'armer d'un couteau, sich mit einem Messer bewaffnen, s'armer de courage, sich mit Muth waffnen; couvrir d'un manteau, mit einem Mantel bedecken; être couvert de gloire, mit Ruhm bedeckt sein; être

frappé de surprise, von Erstaunen ergriffen werden*; (prendre) de force, mit Gewalt *ou* gewaltsamer Weise; *pendant* : während (G), bei (D); de nuit, bei Nacht, Nachts; partir de jour, bei Tage ab-reisen; jouer des nuits entières, zu ganzen Nächten spielen; je ne le verrai pas de 8 jours, ich werde ihn nicht während 8 Tage sehen*; cela est arrivé du vivant de mon père, das geschah zu Lebzeiten meines Vaters; se qualifier de, sich (D) den Namen geben* von (D); se qualifier de comte, sich für einen Grafen aus-geben*; *se rend par le génitif après un grand nombre de verbes* : se servir de, user de ruse, sich der List bedienen; se souvenir d'un bienfait, sich einer Wohlthat erinnern; je suis de votre avis, ich bin Ihrer Ansicht; accuser qn. d'un crime, jem. (A) eines Verbrechens beschuldigen; *se rend par l'accusatif après un verbe* : changer d'avis, seine Meinung ändern; traiter qn. d'imbécile, jem. (A) Dummkopf heißen*, jem. (A) als einen Dummkopf behandeln; *se rend par le génitif devant les adjectifs ou superlatifs* : il était des plus pauvres, er ist einer der Aermsten *ou* er gehört zu den Aermsten | 2. *entre un verbe et un autre verbe par*, zu...; on lui dit de partir, man sagt ihm fortzugehen; *ne se traduit pas devant* : heißen*, ordonner; helfen*, aider; lehren, enseigner; lernen, apprendre; machen, faire. | 3. **venir de**, *se rend par*, soeben, vor Kurzem; il vient de sortir, er ist soeben ausgegangen; nous venions d'arriver, wir kamen soeben an. | 4. il y a des..., *tournez par* : es giebt, es ist *ou* es sind; il y a des hommes qui ..., es giebt *ou* es sind Menschen die ...; il y a du feu dans la cheminée, es ist Feuer im Kamin; il est de votre devoir, es ist Ihre Pflicht; il est bon de savoir que..., es ist nützlich zu wissen daß ... | 5. *gallicismes* : eux de sauter dans les ondes, da sprangen sie in das Wasser; les ennemis de s'enfuir, die Feinde ergriffen sogleich die Flucht.

VII. De, entre un adverbe et un nom ou pronom : 1. loin de la ville, weit von der Stadt; près de vous, bei Ihnen, in Ihrer Nähe, in Ihrer Nachbarschaft, tant de, so viel; trop de bruit, zu viel Lärm; beaucoup d'amis, viele Freunde; *pas de* : kein, pas d'amis, keine Freunde; combien d'enfants? wie viel Kinder? indépendamment de sa richesse (il a...), außer seinem Vermögen, abgesehen von seinem Vermögen; rien de plus beau que...,Nichts schöneres als...; la plupart des hommes, die Mehrzahl der Menschen, die meisten Menschen; la plupart du temps, meistentheils, größtentheils, voici *ou* voilà de quoi vous faire un habit, damit haben Sie genug um sich einen Rock zu machen; voici de quelle manière il s'y prend, dies ist die Art und Weise wie er sich dabei benimmt. | 2. diantre de nigaud, die Pest treffe den Dummkopf, de là l'usage, da kommt der Gebrauch her, de près, in der Nähe (G), in der Nachbarschaft von (D); de loin, von ferne, aus der Ferne; c'est de trop, das ist zu viel. | 3. il est plus de minuit, es ist zwölf Uhr durch; il y avait là pas moins de 30 personnes et pas plus de 40, es waren dort weniger als 30 Personen und nicht mehr als 40; il y eut plus de 400 de tués, es waren mehr als 400 Todte.

VIII. De, construit avec une préposition : distinguer l'ami d'avec le flatteur, einen Freund von einem Schmeichler unterscheiden*; la justice et la charité ont disparu d'au milieu d'eux, Gerechtigkeit und Bruderliebe sind aus ihrer Mitte verschwunden; je viens de chez lui, ich komme von ihm *ou* von bei ihm, (nous arrivons) d'au delà du Rhin, von jenseits des Rheins; il s'avança de derrière la porte, er trat hinter der Thüre hervor; en face de notre maison, unserem Hause gegenüber; à force de prières, durch vieles Beten, en vertu de quoi, in Kraft dessen; au moyen de, vermittelst (G); au milieu de, mitten in (D); de par, auf Befehl, im Namen; de par le roi, im Namen des Königs, de par la loi, von Rechtswegen.

IX. De, construit avec une conjonction : de quand est cette lettre, von wann ist dieser Brief; comme de juste, wie billig; c'est donner deux fois que de donner vite, schnell geben ist so gut wie zweimal geben, c'est un vrai plaisir que de lui parler, es ist ein wahres Vergnügen sich mit ihm zu unterhalten.

X. De ce que, *mis pour* parce que, à cause que : weil; de ce que je ne vous en parle pas, weil ich Ihnen nicht davon spreche; je ne suis pas tant fâché de ce qu'il ne vous écrit pas que de ce qu'il..., ich bin ihm nicht so böse weil er Ihnen nicht schreibt als weil..

XI. De... à..., von... bis...; de Paris à Lyon, von Paris bis Lyon; de celui-ci (allons) à celui-là, von diesem zum andern; de vous à moi, unter uns, zwischen uns, zwischen Ihnen und mir, de jour en jour, von Tag zu Tag; de plus en plus, immer mehr und mehr; de mieux en mieux, immer besser; d'outre en outre, durch und durch; de côté, seitwärts; de côté et d'autre, von verschiedenen Seiten.

XII. De, devant un substantif : de soldat il devint général, erst ein einfacher Soldat wurde er General; d'ouvrier il devint négociant, erst ein Handwerker wurde er ein Handelsmann; de nos jours, in unsern Tagen; de tout temps, zu allen Zeiten; de mémoire d'homme, seit Menschen Gedenken; de tout cœur, von ganzem Herzen; de cette manière, auf diese Art; de deux (manières) ou plusieurs manières, auf zwei, auf zweierlei oder mehrerlei Arten; il le fit de cette manière, er that es auf diese Weise; il fit de son mieux, er that es so gut er konnte.

1. **DÉ**, *m.* (*Dé*). 1. *Jeu.* Würfel, *m.* s; —s pipés, —s chargés, falsche Würfel, *m. pl.*; coup de —, Wurf, *m.* es, ⸗e; *chance* : Glücksfall, *m.* es, ⸗e; *fig.* c'est un coup de —, das ist ein reiner Zufall, jouer aux —s, würfeln; jouer qch. aux —s, etw. (A) aus-würfeln; avoir le —, an-werfen*, die Vorhand beim Werfen haben; flatter le —, den Würfel leise werfen*; *fig.* die Pille vergolden *ou* bemänteln, rompre le —, den Wurf auf-halten*; *fig.* jem. (G) Plane scheitern machen; faire quitter le —, vom Wurfe bringen*, *fam.* jouer qch. à 3 —s, die Hand nicht dafür um-kehren; le — en est jeté, die Würfel liegen*, das Loos ist geworfen, der Entschluß ist gefaßt, tenir le —, den Wurf haben; *fig.* das hohe Wort führen; à vous le —, Sie sind daran; *fig.* jetzt ist die Reihe an Ihnen zu sprechen, zu handeln, avoir le — heureux, glücklich werfen*, *fig. réussir* : glücklich spielen; jouer avec des —s pipés, mit falschen Würfeln spielen. | 2. *Trictr.* lancer les —s, die Würfel werfen*; *domino* : Dominostein, *m.* es, e; avancer un —, spielen; couvrir un —, zum Passen bringen*. | 3. *Mil.* — de drapeau, Fahnenhut, *m.* es, ⸗e. | 4. *Arch. d'une colonne* : Würfel, *m.* Untersatz, *m.* es, ⸗e. | 5. *Épingl.* Stempel, *m.* s; *O. f.* — à emboutir, Anke, *f.* | 6. — de fer, Durchschlag, *m.*, *Ch. de fer* : Steinblock, *m.* Stuhlstein, *m.*

2. **DÉ**, *m.* 1. *à coudre* : Fingerhut, *m.* es, ⸗e. | 2. *Bot.* Glockenschwamm, *m.* es, ⸗e.

DÉALBATION, *f.* (*Dé-al-ba-sziong*). Ueberweißen, *n.* Weißmachen, *n.* s.

DÉAMBULATION, *f.* (*Dé-ang-bü-la-sziong*). Spaziergang, *m.* es, ⸗e, Spazierengehen, *n.* s.

DÉAMBULATOIRE, *adj.* (*Dé-ang-bu-la-toar*). deambulatorisch, auf Spazierengehen bezüglich.

DÉAURATION, *f.* (*Dé-o-ra-sziong*). Vergoldung, *f.* en, Goldigmachen, *n.* s

DEBAB, *m.* (*Dé-bab*). *piqûre* : Bremsestich, *m.* es, e; temps du —, Zeit (*f.*) der Ochsenfliegen.

DÉBÂCHER, *a.* (*Dé-bah-sché*). das Wagentuch ab-nehmen* von (D).

DÉBÂCLAGE, *m.* (*Dé-bah-kla-j'*). *Mar.* Hafenräumung, *f.* en.

DÉBÂCLE, *f.* (*Dé-bah-kl'*). 1. *débâclage d'un port* : Hafenräumung, *f.* Wegschaffung, *f.*; faire la — du port, den Hafen räumen. | 2. *rupture des glaces* : Eisgang, *m.* Eisbruch, *m.* es. | 3. *fig. révolution* : plötzliche Umwälzung; *désordre* : Verwirrung, *f.* Umsturz, *m.* Zerstörung, *f.*

DÉBÂCLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bah-klé*). losgebrochen, geräumt; *fig.* (société) —ée, aus Rand und Band.

DÉBÂCLEMENT, *m.* (*Dé-bah-klö-mang*). 1. *d'un port, d'un fleuve* : Räumung, *f.* en. | 2. *des glaces* : Eisbruch, *m.* es, ⸗e, Eisgang, *m.* es; époque du —, Zeit (*f.*) des Eisbruchs.

DÉBÂCLER, *a.* (*Dé-bah-klé*). 1. *un port* : räumen; *des bateaux* : fort-bringen*. | 2. — des portes, verriegelte Thüren auf-machen, auf-brechen*. || 3. *n. parl. des glaces* : auf-brechen*, auf-gehen*. | 4. *fig. s'en aller* : fort-gehen*, weg-gehen*. || 5. se —, *r.* sich aus dem Staube machen.

DÉBÂCLEUR, *m.* (*Dé-bah-klör*) Hafenmeister, *m.* Hafenräumer, *m.* s.

DÉBADINER, *n.* (*Dé-ba-di-né*). *Jeu.* die gewonnenen Stiche aus-löschen.

DÉBAGOULER, *n.* (*Dé-ba-gu-lé*). 1. *vomir* : sich übergeben*, speien*; *fam.* kotzen. || 2. *a. parler sans réflexion* : heraus-plaudern; *fam.* heraus-platzen mit (D). | 3. *bredouiller* : heraus-stottern. | 4. — des injures, Schimpfreden aus-stoßen*.

DÉBAGOULEUR, *m.* (*Dé-ba-gu-lör*). Lästerzunge, *f.* n, Schandrachen, *m.* s.

DÉBAIGNÉE, *f.* (*Dé-bä-gnié*). *Méd.* zweiter Grad eines Duschbades.

DÉBAIL, *m.* (*Dé-beil*). Vertragsauflösung, *f.* en.

DÉBÂILLONNER, *a* (*Dé-bei-io-né*). entknebeln, den Knebel ab-nehmen* von (D); *fig.* frei-geben*; — la presse, die geknebelte Presse frei-geben*.

DÉBALLAGE, *m.* (*Dé-ba-la-j'*). Auspackung, *f.* Ausballung, *f.* en.

DÉBALLE, *f.* (*Dé-bal'*). *For.* grob zugerichtete Bretter, *n. pl.*

DÉBALLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ba-lé*). ausgepackt, ausgeballt.

DÉBALLER, *a.* (*Dé-ba-lé*). 1. aus-packen, aus-ballen. | 2. *fam.* — sa marchandise, zeigen was man im Stande ist zu leisten. | 3. *absol. étaler des marchandises* : aus-packen.

DÉBALLEUR, *m.* (*Dé-ba-lör*). Meßkramer, *m.* Hausirer, *m.* s.

DÉBANDADE, *f.* (*Dé-bang-dad'*). 1. *Mil. désordre* : Unordnung, *f.* Verwirrung, *f.* en. | 2. à la —, *loc. adv. sans ordre* : unordentlich, durcheinander, in der größten Unordnung, in wilder Auflösung; *sans réflexion* : leichtfertig, sehr unbesonnen; *fig.* mettre tout à la —, Alles drunter und drüber setzen, Alles preis-geben*, tout va à la —, Alles geht drunter und drüber; vivre à la —, ein unordentliches Leben führen.

1. **DÉBANDÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-bang-dé*). 1. *à qui on a ôté le bandeau* : des Verbands entledigt. | 2. *qui n'est plus tendu* abgespannt.

2. **DÉBANDÉ, ÉE**, *pp. qui est dispersé* : zerstreut.

DÉBANDEMENT, *m.* (*Dé-bang-dö-mang*). 1. *Mil.* unordentliches Durcheinanderlaufen, Auseinanderlaufen, *n.* s. | 2. *d'un arc* : Abspannung, *f.* en

1. **DÉBANDER**, *a.* (*Dé-bang-dé*). 1. *ôter une bande* : eine Binde ab-nehmen* von (D); *une plaie* : den Verband ab-nehmen* von (D), auf-binden*; — les yeux, die Binde von den Augen ab-nehmen*. | 2. *détendre* : abspannen, los-spannen, los-lassen*; — le chien (d'un fusil), den Hahn in Ruhe setzen, abspannen; *fig.* se — l'esprit, sich zerstreuen. || 3. *n. s'emporter contre* : in Zorn gerathen* gegen (A). || 4. se —, *ôter à soi un bandeau* : sich (D) die Binde ab-nehmen*; *se détendre* : sich ab-spannen, von selbst losgehen*; *parl. d'armes* : losgespannt werden*, *fig. parl. du temps* : milder werden*.

2. **DÉBANDER**, *a.* 1. *mettre en désordre* : in Verwirrung bringen*; faire — une troupe, eine Truppe in Unordnung bringen*. || 2. se —, *r. se disperser* : sich verlaufen*, auseinander laufen*; *se dissoudre* : sich auf-lösen, sich entschaaren. | 3. *se détacher* : los-gehen*.

1. **DÉBANQUÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-bang-ké*). debankirt, gesprengt.

2. **DÉBANQUÉ**, *m.* *Mar.* von Neufundland zurückgekehrtes Schiff.

1. **DÉBANQUER**, *a.* (*Dé-bang-ké*). *Jeu.* debankiren, die Bank sprengen, *fig.* — qn, jem. (A) plündern.

2. **DÉBANQUER**, *n.* 1. *Mar.* von Neufundland zurück-kehren. || 2. *a. ôter des bancs :* die Bänke ab-nehmen* von (D).

DÉBAPTISÉ, ÉE, *pp.* (*De-ba-ti-se*). umgetauft.

DÉBAPTISER, *a.* (*Dé-ba-ti-sé*). 1. um-taufen, *fig.* — qn, jem. (D) einen andern Namen bei-legen; se faire —, einen andern Namen an-nehmen*. || 2. se —, *r. changer de nom :* einen andern Namen an-nehmen*, sich enttaufen lassen*, seiner Taufe entsagen. | 3. *fig. accepter toutes les extrémités :* sich (D) Alles gefallen lassen*.

DÉBARAQUEMENT, *m.* (*Dé-ba-ra-kö-mang*). *Mar.* Wegnehmen (*n.*) des hölzernen Schoppens.

DÉBARBARISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bar-ba-ri-sé*). entwildert, debarbarisirt.

DÉBARBARISER, *a.* (*Dé-bar-ba-ri-sé*). entwildern, civilisiren, debarbarisiren.

DÉBARBER, *a.* (*Dé-bar-bé*). *Agr.* die schwachen Würzelchen ab-schneiden* von (D). || se —, *r. fam.* sich (D) den Bart ab-nehmen*.

DÉBARBOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bar-bu-ié*). gewaschen; *fig.* aus der Verlegenheit herausgezogen.

DÉBARBOUILLER, *a.* (*Dé-bar-bu-ié*). 1. *laver :* waschen*, ab-waschen*; *nettoyer :* reinigen. | 2. *fig.* — qn, *tirer qn. d'affaire :* jem. (A) aus der Verlegenheit heraus-ziehen*. || 3. se —, *r.* sich waschen*; *fig. se tirer d'affaire :* sich aus einer Sache herauszuziehen suchen; débarbouille-toi comme tu pourras, suche dich zu retten wie du kannst.

DÉBARBOUILLOIR, *m.* ou DÉBARBOUILLOIRE, *f.* (*Dé-bar-bu-ioar*). Handtuch, *n.* es, ⁼er.

DÉBARCADÈRE, *m.* (*Dé-bar-ka-där*). 1. *Mar.* Ausladeplatz, *m.* Löschplatz, *m.* es, ⁼e. | 2. *Ch. de fer.* Bahnhof, *m.* s, ⁼e, Bahnhofstation, *f.* Ankunftsstation, *f.* en.

DÉBARDAGE, *m.* (*Dé-bar-da-j'*). Ausladen, *n.* s, Entladung, *f.* en.

DÉBARDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bar-dé*). ausgeladen; bois —, an's Land gebrachtes Holz.

DÉBARDER, *a.* (*Dé-bar-dé*). 1. *du bois :* (Flößholz) aus-waschen*, aus-laden*. | 2. *débarquer :* aus-laden*, an's Land bringen*. | 3. *taille de forêts :* Holz (*n.*) aus dem Walde (in's Freie) bringen*. | 4. *déchirer des bateaux :* zerstümmeln. || 5. se —, *r.* sich entladen*.

DÉBARDEUR, *m.* (*Dé-bar-dör*). 1. *ouvrier :* Auslader, *m.* Schiffsauslader, *m.* s. | 2. costume de —, Debardeuranzug, *m.* es, ⁼e.

DÉBARQUAGE, *m.* (*Dé-bar-ka-j'*). Ausladen, *n.* s, Ausladung, *f;* frais de —, Ausladungskosten, *f. pl.*

DÉBARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bar-ké*). 1. *mis hors d'un vaisseau :* an's Land gesetzt; *parl. de marchandises :* ausgeladen. | 2. *fig.* tout frais — à Paris, vor Kurzem erst in Paris angekommen. || 3. *m.* nouveau —, Ankömmling, *m.* s, e, der Neu angekommene, *adj. sub.*

DÉBARQUEMENT, *m.* (*Dé-bar-kö-mang*). Landung, *f.* Ausschiffung, *f.* en; — de marchandises, Ausladung, *f.* Löschen, *n.* s; troupes de —, Landungstruppen, *f. pl;* faire son —, *parl. de personnes :* an's Land steigen*; *parl. de marchandises :* aus-laden*.

DÉBARQUER, *a.* (*Dé-bar-ké*). 1. *des voyageurs :* an's Land setzen, aus-schiffen*; *des marchandises :* aus-laden*; *Mar.* aus-schiffen. || 2. *n. descendre :* aus-steigen*, an's Land steigen*, landen; *fig.* — à Paris, in Paris an-kommen*. || 3. se —, *r.* gelandet werden*; *être déchargé :* ausgeladen werden*, ausgeschifft werden*. || 4. *m.* Landen, *n.* s, Landung, *f;* au —, gleich beim Landen.

DÉBARRAS, *m.* (*Dé-ba-ra*). Befreiung, *f.* Erlösung, *f;* c'est un vrai — pour moi, das ist eine Last weniger für mich; chambre de —, Rumpelkammer, *f.* n.

DÉBARRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ba-ra-sé*). befreit, erlöst, être — de qn, jem. (G) los sein, jem. (A) vom Halse haben.

DÉBARRASSEMENT, *m.* (*Dé-ba-ra-szö-mang*). Befreiung, *f.* Losmachung, *f.* Entledigung, *f.* en.

DÉBARRASSER, *a.* (*Dé-ba-ra-szé*). 1. *ôter ce qui embarrasse :* befreien, frei machen, auf-räumen (de, von (D)); *soulager :* entledigen (D); *décharger :* entladen*; — qn. d'un ennemi, jem. (A) eines Feindes entledigen, jem. (D) einen Feind vom Halse schaffen. | 2. *vider :* leeren; *ranger :* räumen, auf-räumen, ordnen, in Ordnung bringen*; *fig. délivrer :* befreien; — qn. de sa bourse, jem. (A) um sein Geld bringen*; — (une affaire), *y mettre de l'ordre :* in Ordnung bringen*, ordnen; *la poitrine, la tête :* frei machen. || 3. se —, *r.* sich befreien von (D), sich los-machen von (D); *se tirer d'embarras :* sich aus einer Verlegenheit los-wickeln, *fig. d'un souci, d'un ennui :* ab-schütteln (A; se — (d'une marchandise), fort-schaffen (A); se — (de son manteau, de sa canne), ab-legen (A); débarrassez-vous donc un moment de votre chapeau, legen Sie doch einen Augenblick Ihren Hut ab; se — de qn, sich jem. (G) entledigen; *fam.* sich (D) jem. (A) vom Halse schaffen; (sa poitrine, sa tête) commence à se —, fängt an frei zu werden.

DÉBARRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ba-ré*). aufgeriegelt.

DÉBARRER, *a.* (*Dé-ba-ré*). 1. *ôter la barre :* den Riegel weg-nehmen* von (D), entriegeln; *ôter le verrou :* auf-riegeln. | 2. *Mus. ôter l'âme :* das Stimmholz weg-nehmen*. | 3. *Jur.* zwischen gleichgetheilten Stimmen entscheiden*. || 4. se —, *r.* sich entriegeln.

DÉBARREUR, *m.* (*Dé-ba-rör*). *Teint.* — d'étoffes, Färber (*m.*) der mittelst eines Pinsels die ungleichen Stellen auswäscht.

DÉBARRICADER, *a.* (*Dé-ba-ri-ka-dé*). die Barrikaden weg-nehmen*; — une rue, eine Straße debarrikadiren; — une porte, eine Thüre entrammeln. || se —, *r.* entrammelt werden*.

DÉBASSAIRE, *f.* (*Dé-ba-szär*). *Ornith.* Meise, *f.* n.

DÉBASTILLEMENT, *m.* (*De-bas-ti-iö-mang*). Befreiung, *f.*

DÉBAT, *m.* (*Dé-ba*). 1. *différend :* Streit, *m.* Wortstreit, *m.* es, e, Wortwechsel, *m.* s, Debatte, *f.* [sur, über (A)]; *fig.* à eux, entre eux le —, sie mögen es mit einander aus-machen; être en — sur une ch, uneinig sein üb.r (A), Einwendungen (*f. pl.*) machen gegen (A); vider un —, einen Streit ab-machen. | 2. *opposition discutée :* Verhandlungen, *f. pl.* Erörterung, *f.* en, Diskussion, *f.* en; mettre en —, einer Diskussion unterwerfen*; *Jur.* öffentliche Verhandlungen (*f. pl.*) vor den Geschworenen; *Financ.* —s de compte, Rechnungsanstand, *m.* e; *Féod.* —s de tenure, Recesszalten, *m. pl.* | 3. —s politiques, Debatten, *f. pl.* Verhandlungen, *f. pl;* les —s sont clos, die Verhandlungen (*f. pl.*) sind geschlossen.

DÉBÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bah-té*). abgesattelt; *fig.* il est content comme un âne —, er ist froh wie ein wahres Vieh.

DÉBATELAGE, *m.* (*Dé-ba-tla-j'*). *Mar.* Entladung, *f.* Ausladung, *f.* en.

DÉBATELER, *a.* (*Dé-ba-tlé*). ausladen*, entladen*.

DÉBÂTER, *a.* (*Dé-bah-té*). ab-satteln, den Saumsattel ab-nehmen*. || se —, *r.* sich absatteln lassen*.

1. **DÉBÂTIR**, *a.* (*Dé-bah-tir*). *démolir :* nieder-reißen*, um-bauen*.

2. **DÉBÂTIR**, *a. ôter les fils de bâtisse :* die Heftfaden aus-ziehen* aus (D).

DÉBATTABLE, *adj.* (*Dé-ba-tabl'*). anfechtbar.

DÉBATTEMENT, *m.* (*Dé-bat'-mang*). Regungen, *f. pl.* Zuckungen, *f. pl.*

† **DÉBATTRE** (SE), *r.* (*Dé-ba-tr'*). 1. *s'agiter :* sich heftig bewegen; *résister :* sich sträuben; *parl. d'un cheval :* um sich schlagen*. | 2. *avoir un débat avec qn :* sich streiten*. | 3. *lutter :* sich wehren; *se défendre :* sich vertheidigen; se — des pieds et des mains, sich mit Händen und Füßen wehren; *fig.* se — comme un forcené, comme un diable dans un bénitier, wie ein Besessener mit Händen und Füßen um sich schlagen*. | 4. *se démener :* sich zerarbeiten, sich quälen; se — dans les angoisses de la mort, mit dem Tode ringen*; *être débattu :* verhandelt werden*, *Prov.* se — de la chape a l'évêque, um des Kaisers Bart streiten*. || 5. *a. lutter pour :* streiten* um (A); — son droit, sein Recht verfechten*, um sein Recht streiten*; *disputer :* bestreiten*, angreifen*; *contester :* erörtern, sich in Erörterungen ein-lassen*; — un compte, eine Rechnung an-fechten*. || 6. se —, *r. être débattu :* erörtert werden*.

DÉBATTU, UE, *pp.* (*Dé-ba-tü*). bestritten, verhandelt; *examiné :* bestritten, genau untersucht; question longuement —ue, eine hinlänglich untersuchte Frage; cause bien —ue, sorgfältig erwogene Rechtssache; tout —, tout bien —, Alles wohl bedacht, Alles wohl erörtert; on a — pendant 2 heures cette proposition, man hat zwei Stunden lang über diesen Satz gestritten; c'est un point — entre les parties, dieser Punkt ist zwischen den Parteien abgemacht.

DÉBAUCHE, *f.* (*Dé-boh-sch'*). 1. *excès de boire et de manger :* Ausschweifung, *f.* Liederlichkeit, *f;* *action :* Schwelgen, *n.* s; *habitude d'excès :* ausschweifendes Leben; *de table :* Schwelgerei, *f.* en. | 2. *plaisir innocent de la table :* angenehmer Schmaus, Lustbarkeit, *f.* en; faire une petite —, einen kleinen Excess machen; faire la —, schwelgen; *fig.* — d'esprit, d'imagination, zu große Einbildungskraft; faire — de qch, etw. (A) übertreiben*. | 3. *vie désordonnée :* liederliches Leben; se jeter dans la —, sich in ein liederliches Leben stürzen. | 4. *fig.* Unregelmäßigkeit, *f;* sans —, regelmäßig.

DÉBAUCHÉ, ÉE, *pp.* (*De-boh-sche*). 1. *qui vit dans la débauche :* ausschweifend, liederlich. | 2. *détourné de :* abspänstig; *séduit :* verführt. || 3. *m.* Schwelger, *m.* s, Wüstling, *m.* s, e; agréable —, angenehmer Schmauser ou Tischfreund.

DÉBAUCHÉE, *f.* (*Dé-boh-sché*). Feierabend, *m.* s.

DÉBAUCHEMENT, *m.* (*Dé-boh-schö-mang*). 1. *action :* Verführung, *f.* en. | 2. *Mar.* Unordnung (*f.*) in der Zeit der Ebbe und Fluth.

DÉBAUCHER, *a.* (*Dé-boh-ché*). 1. *jeter dans la débauche :* zur Liederlichkeit verleiten, liederlich machen; *séduire :* verführen. | 2. *détourner d'une occupation :* von den Geschäften entziehen*; *des ouvriers :* abspänstig machen; *fam.* laissez-vous —, lassen Sie sich bewegen*. | 3. *corrompre la fidélité de qn :* zur Untreue verleiten, abwendig machen. | 4. *Mil.* auf-wiegeln, zum Desertiren bereden. || 5. se —, *r.* sich der Liederlichkeit ergeben*, liederlich werden*; *fig. se distraire :* sich (D) Vergnügen machen.

DÉBAUCHEUR, *m.* (*Dé-boh-schör*). Kuppler *m.* Verführer, *m.* s; *Mil.* Aufwiegler, *m;* *de soldats :* Werber, *m.* s. || —euse, *f.* Kupplerin, *f.* Verführerin, *f.* nen.

DÉBAVER, *a.* (*Dé-ba-vé*). *Fil.* die rohe Seide weg-räumen.

DÉBAVURE, *f.* (*Dé-ba-vür'*). Wegräumen (*n.*) der rohen Seide.

DÉBELLER, *a.* (*Dé-bä-lé*). *vaincre :* (völlig) siegen, nieder-kämpfen. || se —, *r.* besiegt werden*, zum Kriege unfähig gemacht werden*.

DÉBENTUR, *m.* (*Dé-bang-tür*). *Féod.* Debentur, *f.* Empfangschein, *m.* s, e, Quittung, *f.* en.

DÉBET, *m.* (*Dé-ba*). *Financ.* Debet, *n.* Rückstand, *m.* es, Passivschuld, *f.* en; *Législ.* acte enregistré en —, ein im Soll eingetragener Akt; rester en —, im Rückstande sein; payer une charge en —, den Passivrest tilgen.

DÉBIFFÉ, ÉE, *pp.* (*De-bi-fé*). geschwächt, verderben, zerrüttet; visage —, entstelltes Gesicht; estomac —, verderbter Magen.

DÉBIFFER, *a.* (*Dé-bi-fé*). schwächen, verderben. || se —, sich schwächen.

DÉBILE, *adj.* (*Dé-bil'*). 1. *faible :* schwach †, matt, kraftlos, *délicat :* zart; *maladif :* siech. | 2. *fig.* avoir le cerveau —, blödsinnig sein, schwachköpfig sein. | 3. *Peint.* ohne Ausdruck, kraftlos.

DÉBILEMENT, *adv.* (*Dé-bi-lö-mang*). schwächlich, mühsam, kraftlos.

DÉBILITANT, ANTE, *adj.* (*Dé-bi-li-tang*). *Méd.* debilitirend, schwächend. || *m.* schwächendes Mittel.

DÉBILITATION, *f.* (*Dé-bi-li-ta-sziong*). Schwächung, *f.* Entkräftung, *f.*

1. **DÉBILITÉ**, *f.* (*Dé-bi-li-té*). Schwäche, *f.* Schwächlichkeit, *f.* Mattigkeit, *f.* Entkräftung, *f;* — d'estomac, Magenschwäche, *f;* — des ans, Altersschwäche, *f; fig.* — d'esprit, Geistesschwäche, *f.*

2. **DÉBILITÉ, ÉE**, *pp.* geschwächt, entkräftet.

DÉBILITER, *a.* (*Dé-bi-li-té*). 1. *rendre debile* : entkräften, schwächen; — la santé, die Gesundheit schwächen; *fig.* — l'esprit, den Geist schwächen. ‖ 2. se —, *r.* sich entkräften; *être débilité* : entkräftet werden*.

DÉBILLARDEMENT, *m.* *De-bi-iar-do-mang).* schräges Durchsägen, Durchsägung, *f.*

DÉBILLARDER, *a.* (*Dé-bi-iar-dé*). *Charp.* schräg durch-sägen, ab-schrägen.

DÉBILLER, *a.* (*De-bi-ié*). Zugpferde (*n. pl.*) von einem Schiffe aus-spannen.

DÉBINE, *f.* (*Dé-bin'*). Elend, *n.* es, Noth, *f;* tomber dans la —, in Noth gerathen*.

DÉBINER, *a.* (*Dé-bi-né*). 1. *mettre en débine* : in Noth stürzen, verarmen. | 2. *fig.* — qn, *dire du mal de qn* : jem (A) verschreien*, verleumden, schlecht machen; *fam.* jem. (A) herunter-reißen*. ‖ 3. se —, *r.* zum zweiten Male umgeackert werden*. | 4. *se déchirer en paroles* : einander mit Worten zerreißen*, einander auf-fressen*.

DÉBIRENTIER, *m.* (*Dé-bi-rang-tié*). Debirentner, *m.* s.

DÉBIT, *m.* (*Dé-bi*). 1. *vente* : Absatz, *m.* Verkauf, *m.* Vertrieb, *m.* Abgang, *m.* es, *spl;* avoir un grand —, einen großen Absatz haben; faire un grand — de, viel absetzen; de bon —, leicht verkäuflich, leicht absetzbar, gut abgehend; marchandises de mauvais —, schlecht abgehende Waaren, *f. pl.* | 2. *boutique* : Laden, *m.* Kaufladen, *m.* s, Handlung, *f.* en; *commerce* : Handel, *m.* s, *spl;* *petite boutique* : Kram, *m.* s, *spl.* Kleinhandel, *m;* — de vin, Schenkwirthschaft, *f;* — de vin et de tabac, Wein- und Tabakshandlung, *f.* | 3. *autorisation de débitant* : Verkaufsrecht, *n.* s, Berechtigung (*f.*) zum Verkauf, Concession, *f.* | 4. *Com.* Debet, *n.* Soll, *n.* Sollen, *n;* le — et le crédit, das Soll und das Haben; porter 500 fr. au — de qn, jem. (G) Konto mit 500 Fr. belasten. | 5. *For.* Forstbenutzung, *f;* de *bois* : Zuschneiden, *n.* Zurichten, *n.* s | 6. *Hydr.* — d'une fontaine, Ausströmung, *f;* *rendement* : Ergebniß, *m.* sses, Ausgiebigkeit, *f.* | 7. *fig. manière de parler* : Vortrag, *m.* es, Redensweise, *f.* Deklamation, *f.*

DÉBITABLE, *adj.* (*De-bi-tabl'*). verkaufbar, absetzbar, verkäuflich; *For.* behaubar.

DÉBITAGE, *m.* (*Dé-bi-ta-j'*). Zuhauung, *f.* Zurichtung (*f.*) des Holzes.

DÉBITANT, *m.* (*Dé-bi-tang*). *marchand* : Kramer, *m.* Detailhändler, *m.* s; *vendeur* : Verkäufer, *m.* s, *placier* : Absetzer, *m.* s; — de vins et de tabac, Wein- und Tabakshändler, *m.* s. ‖ —ante, *f.* Krämerin, *f.* Detailhändlerin, *f.* nen.

DÉBITÉ, EE, *pp.* (*Dé-bi-té*). 1. *vendu* : verkauft, abgesetzt. | 2. *inscrit comme débiteur* : belastet, debitirt. | 3. *coupe* : zugerichtet, zugeschnitten. | 4. *récité* : hergesagt, vorgetragen. | 5. *parl. de l'eau* : geliefert.

DÉBITE, *f.* (*Dé-bit'*). *Financ.* Verkauf (*m.*) des Stempelpapiers.

DÉBITER, *a.* (*Dé-bi-té*). 1. *vendre* : verkaufen, ab-setzen, vertreiben*, debitiren; — en detail, im Kleinen verkaufen, Kleinhandel treiben* mit (D); — en gros, im Großen verkaufen; nous ne débitons pas (nous ne vendons qu'en gros), hier wird nicht im Kleinen verkauft; *du vin, etc* : aus-schenken, verzapfen. | 2. *pop.* — de l'ouvrage, viel schaffen, muthig arbeiten. | 3. *fig.* — sa marchandise, Glück haben; bien — sa marchandise, seine Waaren gut ab-setzen *ou* an-bringen*, gut an den Mann zu bringen wissen*, sich geltend machen. | 4. *Com.* belasten, debitiren [de, mit (D)], in das Soll ein-tragen*; — qn. de 500 fr, jem. (D) 500 Fr. zur Last schreiben*, jem. (A) mit 500 Fr. debitiren. | 5. *Hydr.* liefern, aus-geben*. | 6. *Eaux et for. du bois* : zu-richten, zuschneiden* [es, zu (D)]; — de la pierre, Steine (*m. pl.*) in Platten zerschneiden*; — sur champ, auf-klöben; — sur plat, zertrennen, zersägen; scie à —, Abtreibesäge, *f.* n; — à la scie, zu-sägen, zersägen; machine qui débite beaucoup, Maschine die viel liefert; — un bœuf, einen Ochsen zerhauen* *ou* zerlegen. | 7. *fig. réciter* : vor-tragen*, her-sagen; *fam.* her-leiern. | 8. *raconter* : erzählen; *répandre* : aus-breiten, aus-sprengen; — des injures, Beleidigungen feil tragen*; — des mensonges, Lügen aus-streuen *ou* unter die Leute bringen*, *fig.* — un auteur, die Werke eines Schriftstellers verkaufen. | 9. *Mus.* recitiren, vor-tragen*. ‖ 10. se —, *r.* verkauft werden*, sich verkaufen; (cette marchandise) se débite mal, ist schwer zu verkaufen, ist nicht verkäuflich.

1. **DÉBITEUR**, *m.* (*Dé-bi-tör*). *qui débite de fausses nouvelles* : Neuigkeitskrämer, *m.* Verbreiter, *m.* s. ‖ —**euse**, *f.* Neuigkeitskrämerin, *f.* nen.

2. **DÉBITEUR**, *m.* 1. *qui doit* : Schuldner, *m.* s, Debitor, *m.* s; — hypothécaire, Hypothekenschuldner, *m.* ‖ —**trice**, *f.* Schuldnerin, *f.* nen; rester — à qn, jem. (G) Schuldner bleiben*, jem. (D) schuldig bleiben*; je suis votre — de 500 fr., ich bin Ihnen 500 Fr. schuldig, ich schulde Ihnen eine Summe von 500 Fr. ‖ 2. *adj.* compte —, Schuldkonto, *n.* Debetposten, *m.* s.

DÉBITIF, IVE, *adj.* (*Dé-bi-tif*) *Com.* schuldig, Schuld- ←«. Debet- ←«. compte —, Schuldkonto, *n.* Debetposten, *m.* s.

DÉBITIS, *m.* (*Dé-bi-tis*). lettres de —, Tilgungsschreiben, *n.* s, Tilgungsbriefe, *m. pl.*

DÉBITTER, *a.* (*Dé-bi-té*). das Ankertau von dem Beting nehmen* *ou* ab-wickeln.

DÉBITUMINISER, *a.* (*Dé-bi-tü-mi-ni-sé*). *Chim.* entharzen, entschwefeln.

DÉBLAI, *m.* (*Dé-blà*). 1. *décombres* : Schutt, *m.* es, *spl; terres* : Abraum, *m.* s, Abtrag, *m.* s, ausgehobene Erde, chemin de —, Feldweg, *m.* es, e. | 2. *resultat du déblaiement* : Wegräumen (*n.*) des Schuttes, être en —, abgeräumt werden*, gegraben werden*. | 3. *action* : Wegräumung, *f; fam.* Losmachung, *f.* *ou* Befreiung (*f.*) von einer Last *ou* einer lästigen Person.

DÉBLAIEMENT *ou* DÉBLAYEMENT, *m.* (*Dé-bla-mang*). Wegräumen, *n.* s, Abräumung, *f.* Abtragung (*f.*) von Erde.

DÉBLANCHI, *m.* (*Dé-blang-schi*). Entbläuen, *n.* s, Ausfärben (*n.*) einer Indigoluppe.

DÉBLANCHIR, *a.* (*Dé-blang-schir*). 1. *Plomb.* die Zinnkruste ab-nehmen* von (D). | 2. *Monn.* den Schrötling aus-brechen*.

DÉBLATÉRATION, *f.* (*Dé-bla-té-ra-sziong*). Schimpfreden, *f. pl.*

DÉBLATÉRER, *n.* (*Dé-bla-té-ré*). los-ziehen* auf *ou* gegen (A). kläffen *ou* schimpfen auf (A); — contre qn. gegen jem. (A) plappern *ou* plaudern, jem. (A) heruntermachen.

DÉBLAYÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-blä-ié*). aufgeräumt, weggeräumt.

DÉBLAYEMENT *ou* DÉBLAIEMENT, *m.* (*Dé-bla-mang*). Wegräumen, *n.* s, Abräumung, *f.* Abtragung (*f.*) von Erde.

DÉBLAYER, *a.* (*Dé-blä-ié*). 1. *ôter les décombres* : weg-räumen, ab-räumen, aus-räumen, den Schutt weg-führen, weg-schaffen *ou* ab-tragen*; *un terrain* : ab-tragen*; — un fossé, einen Graben aus-schaufeln *ou* aus-werfen*; *Fort.* — une tranchée, einen Laufgraben aus-heben* *ou* zu-schütten; — une ancienne galerie, einen Stollen auf-heben*; faire — une rue, *la faire évacuer* : eine Straße von Menschen leeren; *fig.* — le terrain, einen Platz auf-räumen, einen Weg bahnen; *pop.* — le terrain, die Schwierigkeiten aus dem Wege räumen, den Weg bahnen. | 2. *mettre de l'ordre* : auf-räumen; — une cour, einen Hof auf-räumen. ‖ 3. se —, *r.* *être déblayé* : geleert werden*, weggeräumt werden*.

DÉBLEÜRE, *f.* (*Dé-blé-ür'*). gemähte und noch auf dem Felde liegende Frucht.

DÉBLOCAGE, *m* (*Dé-blo-ka-j'*). 1. *Mil.* Deblockirung, *f.* | 2. *Impr.* Deblockirung, *f.* Herausnehmen (*n.*) der blockirten Lettern.

DÉBLOCUS, *m.* (*Dé-blo-kus*). *Mil.* Deblockirung, *f.* Aufhebung (*f.*) einer Blockade.

DÉBLOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-blo-ké*). 1. *Mil.* deblockirt; ville — ée, von der Blockade befreite Stadt. | 2. *Impr.* lettres — ees deblockirte Lettern, *f. pl.*

DÉBLOQUEMENT, *m.* (*Dé-blo-ko-mang*). Deblockirung, *f.* Aufhebung (*f.*) einer Blockade.

DÉBLOQUER, *a.* (*Dé-blo-ké*). 1. *Mil. une place* : deblockiren, von der Blockade befreien; *une garnison* : befreien. | 2. *Impr.* deblockiren, die Fliegenköpfe heraus-nehmen* *ou* berichtigen, einen Satz completiren. ‖ 3. se —, *r.* sich von der Blockade befreien, die Blockade auf-heben*; *Bill.* aus dem Loche heraus-springen*.

DÉBOIRE, *m.* (*Dé-boar'*). 1. *goût désagréable* : widriger Nachgeschmack, *dégoût* : Ekel, *m.* s; *amertume* : Bitterkeit, *f.* | 2. *fig. suites fâcheuses* : Nachwehen, *f. pl; chose fâcheuse* : Unannehmlichkeit, *f.* en; *chagrin* : Verdruß, *m.* sses; *fam.* Katzenjammer, *m.* s; *mortification* : Kränkung, *f.* en. | 3. — d'un étang, Ausleerung (*f.*) der Weiher.

DÉBOISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-boa-sé*). entwaldet, entholzt, montagnes — ées, entwaldete Berge, *m. pl.*

DÉBOISEMENT, *m.* (*Dé-boas'-mang*). Entholzen, *n.* Ausroden, *n.* s, Entholzung, *f.* Entwaldung, *f.* en.

DÉBOISER, *a.* (*Dé-boa-sé*). entholzen, entwalden, aus-roden. ‖ se —, *r.* *devenir déboisé* : sich entholzen.

DEBOÎTAGE, *m.* (*Dé-boah-ta-j'*). *Rel.* Reißen (*n.*) aus den Deckeln.

DÉBOÎTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-boah-té*). verrenkt; *Menuis.* auseinander genommen, zerlegt.

DÉBOÎTEMENT, *m.* (*Dé-boah-tö-mang*). *Méd.* Verrenkung, *f.* en; *Mil.* Abbrechen, *n.* s; — (de la cavalerie), Ausschwenken, *n.* s, Abbrechung, *f.*

DÉBOÎTER, *a.* (*Dé-boah-té*). 1. *Chir.* verrenken. | 2. *Menuis.* aus den Fugen bringen*; *démonter* : auseinander-nehmen*, zerlegen. ‖ 3. se —, *r.* sich verrenken; *Menuis.* aus den Fugen weichen* *ou* gehen*.

DÉBONDANT, ANTE, *adj.* (*Dé-bong-dang*). fließend; *fig.* gesprächig.

DÉBONDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bong-dé*). abgezapft.

DÉBONDER, *a.* (*Dé-bong-dé*). 1. *ôter la bonde* : den Zapfen heraus-ziehen* aus (D); *un tonneau* : ab-zapfen, auf-spünden; *un étang* : ab-lassen*; *fam.* — son cœur, sein Herz aus-schütten, entleeren. ‖ 2. *n.* *s'écouler abondamment* : sich ergießen*, heraus-strömen, heraus-laufen*, durchbrechen*; *fig.* *s'épancher sans réserve* : sich aus-schütten. | 3. *fam. Méd.* *évacuer par le bas* : laxiren, sich entleeren, Stuhlgang haben. ‖ 4. se —, *r.* *se vider* : sich entleeren, aus-strömen, aus-fließen*.

DÉBONDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bong-do-né*). aufgespundet; ce tonneau s'est —, der Spund ist aus diesem Fasse gesprungen.

DÉBONDONNEMENT, *m.* (*Dé-bong-don'-mang*). Aufspündung, *f.* Aufspünden, *n.* s.

DÉBONDONNER, *a.* (*Dé-bong-do-né*). *Techn.* entspünden, auf-spünden.

DÉBONNAIRE, *adj.* (*Dé-bo-när'*). 1. gutmüthig, sanftmüthig; *doux* : mild, *faible* : schwach †; *iron. indulgent* : nachsichtig; un mari —, ein geduldiger Ehemann. ‖ 2. *m.* der Fromme, *adj. sub;* Louis le —, Ludwig der Fromme.

DÉBONNAIREMENT, *adv.* (*Dé-bo-na-ro-mang*). gutmüthig, sanft; *faible* : schwach †; *avec douceur* : mit Güte, mit Milde.

DÉBONNAIRETÉ, *f.* (*Dé-bo-nä-rö-té*). Gutmüthigkeit, *f.* Sanftmüthigkeit, *f.* Milde, *f.*

DEBONNETER, *n.* (*Dé-bon'-té*). 1. *Hortic.* die Blumenkrone ab-werfen*. ‖ 2. *a.* *Mil.* das Zündpulver von Papier entblößen, einen Zünder ab-kappen. ‖ 3. se —, *r.* sich von Papier entblößen lassen*.

DÉBOQUETER, *a.* (*Dé-bok'-té*). *Ponts et Ch.* das Rammwerk von Brettern befreien,

die Balken von einem Pfahlwerk weg-nehmen*. || se —, r. sich von Brettern befreien lassen*.

DÉBORD, *m.* (*Dé-bor*). 1. *Med.* Austreten, n. ś. Erguß, m. sses, "sse, — de la bile, Gallenerguß, *m.* Uebertreten (*n.*) der Galle. | 2. *Monn.* äußerster Münzrand; *Taill. d'une étoffe* : Vorstoß, *m.* es, Vortreten, *n.* ś. | 3. *crue des eaux* : Uebertreten, *n.* ś, Ueberschwemmung, *f.* en.

DÉBORDANT, ANTE, *adj.* (*Dé-bor-dang*). überlaufend, überfließend, überströmend.

DÉBORDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bor-dé*). 1. *qui est sorti de ses bords* : ausgetreten, übergetreten. | 2. *fig. dissolu* : ausschweifend, liederlich; homme —, ausschweifender Mensch. | 3. une robe —ée, Kleid (*n.*) dessen Bord losgenäht ist; lit —, Bett (*n.*) dessen Decken nicht unter die Matratze gestopft sind. | 4. *Mil.* überflügelt; (parti) — par, zurückgeblieben hinter (D). || 5. *m.* Wüstling, *m.* es, e, Schwelger, *m.* ś.

DÉBORDEMENT, *m.* (*Dé-bor-do-mang*). 1. Austreten, *n.* Ergießen, *n.* ś, *spl; d'un fleuve* : Ausfließen, *n.* ś, Ueberschwemmung, *f.* en; *Méd.* Erguß, sses, sse, Ergießung, *f*; *de bile* : Gallenerguß, *m.* Austreten (*n.*) der Galle. | 2. *fig. irruption* : Einfall, *m.* ś, Einbruch, *m.* es; — des barbares, Ueberschwemmung (*f.*) durch die Barbaren, Einfall, *m.* Einbruch (*m.*) der Barbaren. | 3. *effusion, profusion* : Ausbruch, *m.* Ausströmen, *n.*; — d'injures, Strom (*m.*) ou Fluth (*f.*) von Schimpfworten. | 4. *fig. dissolution de mœurs* : Ausschweifung, *f.* Zügellosigkeit, *f.* Ausgelassenheit, *f.* anstößige Sittenlosigkeit; — des passions, Ueberfluthen (*n.*) der Leidenschaften.

DÉBORDÉMENT, *adv.* (*Dé-bor-dé-mang*). liederlich.

DÉBORDER, *a.* (*Dé-bor-dé*). 1. *ôter ce qui borde* : den Rand ou die Borden abnehmen* von (D); *découdre* : die Borde abtrennen von (D), *couper, rogner* : beschneiden*; *un lit* : auf-decken. | 2. *déposer* : überragen, hinaus-reichen über (A); (cette pierre) déborde de l'autre d'environ 3 cent., ragt über den andern um etwa 3 Centimeter hinaus, steht etwa 3 Centimeter über den andern vor. | 3. *Mil.* überflügeln, überfluthen, nous fûmes débordés par les ennemis, wir wurden von den Feinden überflügelt; je suis débordé par mon travail, ich bin mit Arbeit überhäuft. | 4. *outrepasser* : überschreiten*; *parl. d'opinions* : übertreffen*, austreten lassen*; *fam.* über den Kopf wachsen* (D); *fig.* aus-schweifen; (l'ambition) déborde cet homme, erstickt diesen Menschen | 5. *Gant.* — une peau, das Leder am Rande ziehen*, aus-recken. | 6. *Mar.* — un vaisseau, ein Schiff vom Bord eines andern wieder los-machen, ein Boot ab-stoßen*; — les avirons, die Ruder ein-ziehen*, aus den Dulben entfernen; — les voiles, die Schoten ab-fieren. | 7. *Techn.* Bleitafeln abranden. || 8. *n. parl. d'un fleuve, sortir de son lit* : über seine natürlichen Grenzen aus-treten*, *dépasser les bords* : überlaufen*, aus-treten*, über-fließen*; *se jeter dans* : sich ergießen* in (A); *fig.* (les humeurs) débordent, ergießen* sich ou treten über; *vomir* : sich übergeben*; mon cœur déborde, das Herz fließt mir über; *parl. de la colère* : über-strömen, ausbrechen*, faire — sa colere, seiner Wuth freien Lauf lassen*. | 9. *accourir en foule* : herbei-laufen*; *se répandre, faire irruption* : ein-brechen*. | 10. *dépasser le bord d'une autre chose* : hervor-ragen, vor-stehen*. | 11. *Mar. se détacher* : sich los-machen, wieder ab-stoßen* ou ab-stechen* von (D); débordez! abgestoßen! setzt ab! || 12. se —, *r. être débordé* : sich entsäumen; *parl. d'un fleuve* : aus-treten* aus (D), über das Ufer treten*, le Nil est débordé, der Nil ist ausgetreten; *Méd.* sich ergießen*; la bile se déborde, die Galle tritt über ou ergießt sich; *fig. n'avoir plus de retenue* : alle Schranken durchbrechen*, la malice se déborde, der Muthwille läuft über; *fig.* sich gehen lassen*, se — en injures contre qn, gegen jem (A) in einen Strom von Scheltworten aus-brechen*, jem. (A) mit Schimpfnamen überhäufen.

DÉBORDEUR, *m.* (*Dé-bor-dor*). *Meg.* Debordirer, *m.* Beschneider, *m.* ś.

DÉBORDOIR, *m.* (*Dé-bor-doar*). *Plomb.* Beschneidemesser, *n.* Spitzmesser, *n.* ś; *Opt.* Schleifschale, *f.* n.

DÉBOSQUAGE, *m.* (*Dé-bo-ska-j'*). Transport (*m.*) aus dem Walde, Fuhre, *f*; frais de —, Transportkosten, *f. pl.*

DÉBOSSELER, *a.* (*Dé-bosz'-lé*). 1. entbeulen, aus-buckeln. || 2. se —, *r.* sich entbeulen lassen*.

DÉBOSSER, *a.* (*Dé-bo-szé*). *Mar.* das Ankertau von den Steppen los-machen.

DÉBOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bo-té*). entstiefelt, ohne Stiefel. || *m.* le — ou le débotter, Stiefelausziehen, *n.* ś; à son —, unmittelbar nach seiner Ankunft; recevoir qn. au —, jem. (A) gleich nach seiner Rückkehr (von der Reise) empfangen*.

DÉBOTTER, *a.* (*Dé-bo-té*). 1. *ôter les bottes à qn* : die Stiefel aus-ziehen* (D). || 2. se —, *r.* sich (D) die Stiefel aus-ziehen*. || 3. *m.* Stiefelausziehen, *n.* ś; à son —, *dès son arrivée* : gleich nach seiner Ankunft.

1. **DÉBOUCHÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-bu-ché*). *sans bouchon* : entpfropft, entkorkt.

2. **DÉBOUCHÉ, ÉE**, *pp. sorti de* : hervorgebrochen (de, von ou aus (D)); *voy.* DÉBOUCHER. 2.

3. **DÉBOUCHÉ** ou DÉBOUCHER, *m.* 1. *issue* : Ausweg, *m.* es, e, Ausgang, *m.* es, "e; *d'un défilé* : Engpaß, *m.* sses, "sse, Ende (*n.*) eines Engpasses; *ravin* : Schlucht, *f.* en. | 2. *d'un pont* : Fluthraum, *m.* es, "e, Querschnittsfläche, *f.* n, Capacität, *f.* en. | 3. *fig. Com. vente* : Absatz, *m.* es, Absatzquelle, *f.* n, Absatzweg, *m.* es, e, Verkauf, *m.* es. | 4. *expédient* : Mittel, *n.* ś, Ausweg, *m*; *occasion* : Gelegenheit, *f.* en.

1. **DÉBOUCHEMENT**, *m.* (*Dé-bu-sch'-mang*). *action d'ôter ce qui bouche* : Aufmachen, *n.* ś, Entstöpfelung, *f.* Entkorkung, *f.* en; *d'un canal* : Ausräumung, *f.* Reinigung, *f.*

2. **DÉBOUCHEMENT**, *m.* 1. *expédient* : Ausweg, *m.* es, e; *placement* : Absatz, *m.* es. | 2. *passage* : Durchgang, *m.* es, "e, Engpaß, *m.* sses, "sse, Mündung, *f.*

1. **DÉBOUCHER**, *a.* (*Dé-bu-sché*). 1. *ôter ce qui bouche* : entpfropfen, entstöpfeln; *ouvrir* : auf-machen, öffnen; *une bouteille* : entkorken, den Pfropfen ziehen* aus (D). | 2. *ôter ce qui obstrue* : frei-machen, aus-räumen; *Méd.* öffnen, Stuhlgang verschaffen (D), — les obstructions, die verstopften Wege öffnen; *fig. ouvrir l'esprit* : den Geist öffnen || 3. se —, *r.* sich entkorken.

2. **DÉBOUCHER**, *n.* 1. *sortir d'un endroit resserré* : hervor-rücken, hervorbrechen* (de, von ou aus (D)); *Mil.* debouchiren aus (D). | 2. *parl. d'un fleuve* : einmünden, sich ergießen* in (A), sich werfen* in (A) || 3. *m. voy.* DÉBOUCHÉ, 3.

DÉBOUCHOIR, *m.* (*Dé-bu-schoar*). *Maç.* Austreibeisen, *n.* ś; *Forg.* Durchschlag, *m.* es, "e; — de bande de roue, Schienenstempel, *m.* ś; *Agr.* Pflugmesserſauberer, *m*; *Artill.* Pfropfenzieher, *m.* ś.

DÉBOUCHURE, *f.* (*Dé-bu-schur'*). Ausschnitt, *m.* es, e, das Ausgeschnittene, *adj. sub.*

DÉBOUCLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bu-klé*). aufgeschnallt, losgeschnallt.

DÉBOUCLER, *a.* (*Dé-bu-klé*). 1. *ôter une boucle* : auf-schnallen, los-schnallen; *enlever* : ab-schnallen; — une cuirasse, einen Küraß ab-schnallen ou los-schnallen. | 2. *déranger les cheveux* : entlocken; *ôter les papillotes* : die Haarwickeln auf-machen ou aus-kämmen. | 3. *Vétér.* — une jument, eine Stute entriegeln, einer Stute den Ring ab-nehmen*. | 4. *Mar. un port* : frei-machen. || 5. se —, *r.* sich entschnallen, sich los-schnallen; *s'ouvrir* : auf-gehen*. | 6. *parl. des cheveux* : sich entlocken.

1. **DÉBOUILLI, IE**, *pp.* (*Dé-bu-i*). vom Kochen abgebracht.

2. **DÉBOUILLI**, *m.* Farbenprobe, *f.* n, Probiren (*n.*) einer Farbe ou eines gefärbten Zeuges.

† **DÉBOUILLIR**, *a.* (*Dé-bu-ir*). 1. *Techn.* die Farbe eines gefärbten Zeuges probiren. || 2. se —, *r.* sich probiren lassen*.

DÉBOUILLISSAGE, *m.* (*Dé-bu-i-sza-j'*). *voy.* DÉBOUILLI, 2; Farbenprobe, *f.* Nachbaude, *f.* Digestion (*f.*) mit Seifenwasser.

DÉBOULER, *n.* (*Dé-bu-lé*). *pop.* sich davon machen, sich aus dem Staube machen; *fam. accoucher* : nieder-kommen*.

DÉBOULONNER, *a.* (*Dé-bu-lo-né*). los-bolzen.

DÉBOUQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bu-ké*). aus einem engen Fahrwasser hinausgesteuert.

DÉBOUQUEMENT, *m.* (*Dé-buk'-mang*). *Mar.* Ausfahrt, *f.* Durchfahrt (*f.*) aus einer Meerenge, *action* : Ausfahren, *n.* ś.

DÉBOUQUER, *n.* (*Dé-bu-ké*). *Mar.* hinaus-fahren*, heraus-schiffen, aus-segeln.

DÉBOURBAGE, *m.* (*Dé-bur-ba-j'*). Ausschlämmen, *n.* ś, Ausschlammung, *f.* en.

DÉBOURBÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bur-bé*). ausgeschlämmt.

DÉBOURBER, *a.* (*Dé-bur-bé*). 1. *ôter la bourbe* : vom Schlamme reinigen, schlämmen, aus-schlämmen, *un port* : aus-baggern. | 2. *tirer de la bourbe* : aus dem Moraste ziehen* ou heraus-holen, — le poisson, den Fisch ab-schlammen. | 3. *Techn. le vin* : ab-ziehen*. | 4. *fig. tirer qn. d'embarras* : los-machen, jem. (A) aus der Verlegenheit ziehen*; *tirer du bourbier des vices* : aus der Lastergrube ziehen*. || 5. se —, *r.* sich entschlämmen; *être tiré de la bourbe* : aus dem Koth gezogen werden*.

DÉBOURBONNER, *a.* (*Dé-bur-bo-né*). die Bourbonen entsetzen ou ab-setzen.

DÉBOURGEOISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bur-joa-sé*). entbürgert.

DÉBOURGEOISER, *a.* (*Dé-bur-joa-sé*). 1. *ôter les manières bourgeoises* : jem. (D) eine feinere Lebensart bei-bringen*. | 2. *faire sortir de la classe bourgeoise* : aus dem Bürgerstande ziehen*. || 3. se —, *r.* sich von dem bürgerlichen Stand in den adeligen erheben*; *quitter les manières bourgeoises* : feinere Sitten an-nehmen*.

DÉBOURRAGE, *m.* (*Dé-bu-ra-j'*). 1. *d'un fusil* : Herausziehen (*n.*) der Ladung. | 2. *Distill.* Satz, *m.* es, Boden, *m.* ś.

DÉBOURRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bu-ré*). abgehaart; *fig.* jeune homme —, gesitteter junger Mann; *Man.* geschmeidig, gelenkig.

DÉBOURRE-PIPE, *m.* (*Dé-bur'-pip'*). Pfeifenputzer, *m.* ś.

DÉBOURRER, *a.* (*Dé-bu-ré*). 1. *un fusil* : die Ladung heraus-ziehen* aus (D). | 2. *fig. un jeune homme* : einen jungen Mann gesitteter machen, ab-hobeln, zu-stutzen. | 3. *une pipe* : leeren, aus-leeren, reinigen. | 4. — (un cheval), gelenkiger machen, zu-reiten*. | 5. *Tann.* enthaaren. || 6. *n.* Knospenhaar (*n.*) treiben*. || 7. se —, *r. prendre de meilleures manières* : gesitteter werden*, geschliffenere Manieren an-nehmen*. | 8. se — le cœur, dem Herzen Luft machen.

DÉBOURS, *m.* (*Dé-bur*). Auslagen, *f. pl*; *avances* : Vorschuß, *m.* sses, "sse, être en —, im Vorschusse sein.

DÉBOURSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bur-sé*). ausgelegt. || —s, *m. pl.* Auslagen, *f. pl* ausgelegte Gelder, *n. pl*; *avances* : Vorschuß, *m*; rentrer dans ses —, wieder auf seine Kosten kommen*.

DÉBOURSEMENT, *m.* (*Dé-bur-se-mang*). Auslagen, *f. pl.* Auslegen, *n.* ś, *spl*; *payement* : Bezahlung, *f.* en.

DÉBOURSER, *a.* (*Dé-bur-se*). *payer* : zahlen, bezahlen, aus-zahlen; *dépenser* : aus-legen; *avancer* : vor-schießen*.

DEBOUT, *adv.* (*Do-bu*). 1. *droit* : aufrecht; *verticalement* : stehend; — sur ses jambes, auf den Beinen stehend, être —, stehen*, *se tenir droit* : gerade stehen* aufrecht stehen*; *être levé* : auf sein, aufgestanden sein; être —, *après une maladie* : wieder auf den Beinen sein; mettre —, aufrecht stellen, gerade stellen, auf-richten; —! —! auf! auf! aufgestanden! se mettre —, sich aufrecht ou gerade stellen, *se redresser* : sich auf-richten; se tenir —, sich aufrecht halten*, gerade ou aufrecht stehen bleiben*, se tenir — sur les pattes de derrière, auf den Hinterbeinen stehen*; laisser —, stehen lassen*; laisser qn. —, jem. (A) (auf den Beinen) stehen lassen*; rester —, stehen bleiben*,

il resta — tout le temps (de la messe), er blieb während der Dauer aufrecht; restez —, bleiben Sie stehen*; dormir tout —, im Stehen schlafen*; dormir —, *être très-fatigué :* sehr müde sein, im Stehen schlafen*; *fig.* conte à dormir —, sehr langweilige Geschichte; *fig.* mourir —, in Ausübung seines Amtes sterben*; *exister encore :* noch bestehen*; (l'empire) est encore —, besteht noch immer; *fig.* être —, rester —, *ne pas céder aux obstacles :* nicht weichen*, sich aufrecht erhalten*; tomber —, beim Fallen wieder auf die Beine kommen*; *se tirer heureusement d'un pas difficile :* wieder auf die Füße fallen*; *fam.* sich glücklich aus dem Staube machen; il ne saurait tomber que —, er kommt immer wieder auf die Beine; *fig.* passer — dans la tête, *passer dans l'esprit sans s'y arrêter :* unvermerkt vorübergehen*; *Prov.* mieux vaut goujat — qu'empereur enterré, besser ein lebender Hund als ein todter Löwe; on est plus couché que —, der Mensch liegt länger im Grabe als er lebt, heute roth, morgen todt. | 2. *Mar.* être — au vent, den Wind gerade gegen sich haben; être — au courant, flach in den Wind segeln; être — à la lame, quer durch die Wellen segeln; prendre la lame —, in gerader Richtung gegen die Wellen fahren*; vent —, Gegenwind, *m.* es, e; avoir vent —, widrigen Wind haben. | 3. *Blas.* animaux —, aufrechtstehende Thiere, *n.pl.* | 4. *Chass.* mettre une bête —, das Wild auf-jagen. | 5. *Menuis.* bois —, dem Striche nach zugehauenes Holz. | 6. *Com.* durch-gehen*, vorbei-gehen* (ohne abgeladen zu werden); (marchandises) qui passent —, welche ohne abgeladen zu werden durch die Stadt fahren*. || 7. *m. Jur.* — à éteinte chandelle, Verkauf (*m.*) bei erlöschendem Lichte.

DÉBOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bu-té*). 1. abgewiesen; être — de sa demande, mit seiner Klage abgewiesen werden*. || 2. *m.* Abweisung (*f.*) einer Klage. | 3. *plaignant* . abgewiesener Kläger.

DÉBOUTEMENT, *m.* (*Dé-but'-mang*) Abweisen, *n.* s, Abweisung, *f.* en.

DÉBOUTER, *a.* (*Dé-bu-té*). ab-weisen*, zurück-weisen* [de, mit (D)]; — qn. de sa demande, jem. (A) mit seiner Klage abweisen*. || se —, *r. être débouté* . abgewiesen werden* mit (D).

DÉBOUTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bu-to-né*). 1. aufgeknöpft. rire à ventre —, sich satt lachen, ausgelassen lachen; manger à ventre —, sich (über und über) satt essen*. | 2. *Escr.* (fleuret) —, ohne Knopf.

DÉBOUTONNER, *a.* (*Dé-bu-to-né*). 1. *ouvrir :* auf-knöpfen. | 2. *Escr.* ent knöpfen. || 3. se —, *r.* sich auf-knöpfen; se — *de soi-même :* auf-geben*; mon habit se déboutonne, die Knöpfe springen auf. *fig. dire tout ce que l'on pense :* offenherzig sprechen* mit (D), vertraulich *ou* frei um-gehen* mit (D).

DÉBRAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-brei-ié*). 1. *dont la mise présente du désordre* . unordentlich; *nu :* entblößt, mit offener Brust, halb nackt. | 2. *fig. négligé* . unordentlich, liederlich; manières —ées, unanständige Sitten, *f. pl.* || 3. *m.* Ausgelassenheit, *f.*

DÉBRAILLER (SE), *r.* (*Dé-brei-ié*). 1. *se découvrir :* Hals und Brust unanständig entblößen. || 2. *a.* unanständig entblößen.

DÉBRAISAGE, *m.* (*Dé-bra-sa-j'*). *ou*

DÉBRAISEMENT, *m.* (*Dé-bräs'-mang*). Reinigung (*f.*) von Kohlen und Asche.

DÉBRAISER, *a.* (*Dé-bra-sé*). (den Herd) von Kohlen und Asche reinigen.

DÉBRAYAGE, *m.* (*Dé-brä-ia-j'*). 1. *Méc.* Loskuppelung, *f.* Ausrücken, *n.* s; appareil de —, Ausrückzeug, *n.* es. | 2. *action d'ôter le brai :* Enttheerung, *f.*

DÉBRAYER, *a.* (*Dé-bra-ié*). *ou* DÉSEMBRAYER; 1. aus-rücken; *Méc.* auseinander-rücken, entkuppeln, los-kuppeln. | 2. *ôter le brai :* enttheeren.

DÉBREDOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-brö-du-ié*). herausgeholfen; ces 2 jours l'ont bien —, in diesen 2 Tagen hat er sich wieder recht herausgeholfen.

DÉBREDOUILLER, *a.* (*Dé-brö-du-ié*). 1. *Tric-tr.* seine Brücke wieder auf-machen, ein Matsch verhindern (D), die doppelte Partie verderben*; — qn, jem. (A) aus der Matsche ziehen*; *fig.* jem. (D) wieder auf die Beine helfen*. || 2. se —, *r.* sich heraus-reißen*; *fig.* sich wieder auf die Beine helfen*.

DÉBRICOLER, *a.* (*Dé-bri-ko-lé*). den Tragriemen ab-nehmen*.

DÉBRIDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bri-dé*). abgezäumt, durchschnitten.

DÉBRIDÉE, *f.* (*Dé-bri-dé*). Futtergeld, *n.* Stallgeld, *n.* es, er.

DÉBRIDEMENT, *m.* (*Dé-bri-dö-mang*). 1. *action :* Abzäumen, *n.* s. | 2. *Chir.* Losstrammen, *n.* Einschneiden, *n.* s, Einschnitt, *n.* es, e, Erweiterung, *f.* en.

DÉBRIDER, *a.* (*Dé-bri-dé*). 1. *ôter la bride :* den Zaum ab-nehmen* von (D); *arrêter :* aus-spannen; *absol.* Halt machen; (faire) 50 kilomètres sans —, 50 Kilometer in einem Zuge zurück-legen; *fig.* sans —, ohne Aufhören, ohne anzuhalten, in einem fort, in einem Athem. | 2. *fig. faire avec précipitation :* eilig ab-machen, ab-haspeln, flink ab-fertigen; *réciter :* her-schnattern, her-leiern; *manger précipitamment :* verschlingen*, wie ein Wolf fressen*. | 3. *Chir.* durch-schneiden*, erweitern, los-strammen; *inciser :* ein-schneiden*, einen Einschnitt machen. | 4. *Carr.* das Seil los-machen *ou* lösen. || 5. se —, *r. être débridé* sich losmachen, sich ab-zäumen lassen*; *se hâter :* sich beeilen, sich sputen.

DÉBRIDEUR, *m.* (*Dé-bri-dör*). *Carr.* Seillosmacher, *m.* s; il est bien —, es geht ihm von der Hand, er ist ein schneller Arbeiter.

DÉBRILLANTER, *a.* (*Dé-bri-iang-té*). entglänzen, den Glanz ab-nehmen* von (D).

DÉBRIS, *m.* (*Dé-bri*). 1. *restes :* Trümmer, *m. pl.* Rest, *m.* Ueberrest, *m.* es, e; *morceaux :* Stücke, *n. pl;* *de pain :* Brocken, *m.* s; *tesson :* Scherbe, *f.* n; *décombres* . Schutt, *m.* es, *spl;* — d'un navire, Wrack, *n.* es, e; *fam.* les — (d'un repas), die Ueberreste, *m. pl;* *fig.* Ueberrest, *m.* Ueberbleibsel, *n. pl;* *fam.* Trümmer, *m. pl.* *degât :* Schaden, *m.* s, ", Beschädigung, *f.* en. | 2. *fig.* Ueberbleibsel, *n. pl.*

DÉBROCHAGE, *m.* (*Dé-bro-scha-j'*). *Libr.* Losheften, *n.* s.

DÉBROCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bro-sché*). losgeheftet, abbroschirt.

DÉBROCHER, *a.* (*Dé-bro-sché*). 1. *un livre :* den Umschlag weg-reißen* *ou* abnehmen* von (D), los-heften, ab-broschiren, *des chandelles* . vom Spieße nehmen*. || 2. se —, *r.* sich weg-reißen lassen*.

DÉBROUILLABLE, *adj.* (*Dé-bru-iabl'*). entwirrbar

DÉBROUILLARD, *m.* (*Dé-bru-iar*). leicht r Nebel.

DÉBROUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bru-ié*). entwirrt.

DÉBROUILLEMENT, *m.* (*Dé-bru-io-mang*). Auseinandersetzung, *f.* Entwirrung, *f.* Aufklärung, *f.* en; *fig.* Inordnungbringung, *f.*

DÉBROUILLER, *a.* (*Dé-bru-ié*). 1. *démêler :* entwirren*; *du fil* . auseinander-wickeln. | 2. *mettre en ordre :* ordnen, in Ordnung bringen*; *un compte :* sich herausfinden* aus (D), *une écriture :* entziffern. | 3. *fig. tirer hors de la confusion :* entwirren*, in's Klare bringen*. || 4. se —, *r.* sich entwirren*, sich auf-klären, in's Klare kommen*, verständlich werden*

DÉBROUILLEUR, *m.* (*Dé-bru-iör*). Anordner, *m.* Entwirrer, *m.* s.

DÉBROUSSAILLEMENT, *m.* (*Dé-bru-szeil'-mang*). Zusammentreiben (*n.*) der dürren Reiser.

DÉBROUSSAILLER, *a.* (*Dé-bru-szeil-ié*). vom dürren Laube reinigen.

DÉBROUSSAILLEUR, *m.* (*Dé-bru-szeil-iör*). Holzsammler, *m.* Holzleser, *m.* s.

DÉBRÛLÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-brüh-lé*). entsäuert.

DÉBRÛLER, *a.* (*Dé-brüh-lé*). *Chim.* entsäuern, den Sauerstoff ziehen* aus (D). || se —, *r.* sich entsäuern lassen*.

DÉBRUTALISER, *a.* (*Dé-brü-ta-li-sé*). zähmen, ab-schleifen*, poliren. || se —, sich (D) Rohheiten ab-gewöhnen.

DÉBRUTI, IE, *pp.* (*Dé-brü-ti*). aus dem Rauhen bearbeitet.

DÉBRUTIR, *a.* (*Dé-brü-tir*). 1. aus dem Groben arbeiten; — une glace, einem Spiegelglase die erste Politur geben*, einen Spiegel ab-schleifen*. || 2. se —, *r.* sich aus dem Rauhen bearbeiten lassen*.

DÉBRUTISSEMENT, *m.* (*Dé-brü-tisz'-mang*). Abschleifen, *n.* s, erste Politur.

DÉBUCHER, *n.* (*Dé-bü-sché*). 1. *Chass.* aus dem Gehölze hervor-kommen*, sein Lager verlassen*. || 2. *a.* — l'animal, das Thier auf-scheuchen, auf-treiben*. || 3. se —, *r.* sich auf-treiben lassen*. || 4. *m. Chass.* au —, beim Aufbruch des Wildes.

DÉBUSCABLE, *adj.* (*Dé-bü-skabl'*). auftreibbar.

DÉBUSQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bü-ské*). aufgetrieben, verdrängt.

DÉBUSQUEMENT, *m.* (*Dé-bü-sko-mang*). Verjagung, *f.* Vertreibung, *f.* Wegtreiben, *n.* s.

1. DÉBUSQUER, *a.* (*Dé-bü-ské*). 1. *Chass. faire sortir du bois* . vertreiben*, verjagen aus (D); — l'ennemi, den Feind von einem Posten verjagen *ou* verdrängen. | 2. *fig. déposséder qn. d'un emploi :* verdrängen von *ou* aus (D); *fam.* aus dem Sattel heben*; il a débusqué son ami, er hat seinen Freund verdrängt. || 3. *n. parl. d'un loup :* aus dem Walde hervor-brechen* *ou* hervor-kommen* || 4. se —, *r. être débusqué :* sich verjagen lassen*.

2. DÉBUSQUER, *a. diminuer le buscage :* die Schneppe verkürzen an (D).

DÉBUT, *m.* (*Dé-bü*). 1. *Jeu. premier coup :* (erster) Wurf *ou* Schlag, erster Zug, Anwerfen, *n.* s. | 2. *fig. commencement d'une chose :* Beginn, *m.* s, Anfang, *m.* es, au —, am Anfange; dès le —, von Anfang an; *formule initiale d'une charte* Eingangsformel, *f.* n. | 3. *premier pas dans une carrière* Auftreten, *n.* Erscheinen, *n.* s; le — d'un avocat, erstes Auftreten eines Advokaten; son — dans le monde, sein Eintritt in die Welt; — dans un emploi, Antritt (*m.*) eines Amtes; — (d'un voyage), Antritt, *m.* | 4. *premier ouvrage littéraire :* Erstlingsversuch, *m.* s, e, Anfang, *m.* s, erstes Werk, *d'un discours* Beginn, *m.* es. | 5. —s (d'un acteur), Debüt, *m.* Debütiren, *n.* s; faire ses —s, auftreten*, debütiren.

DÉBUTANT, *m.* (*Dé-bü-tang*). Anfänger, *m.* s; *acteur* Debütant, *m.* en. || —ante, *f.* Anfängerin, *f.* Debütantin, *f.* nen.

DÉBUTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-bü-té*). angefangen, debütirt; *Jeu.* (boule) —, abgespielt, c'est bien —, das ist ein guter Anfang.

DÉBUTER, *a.* (*Dé-bü-té*). 1. *Jeu. ôter du but :* vom Ziele ab-spielen. || 2. *n. jouer le premier coup :* an-werfen*, anspielen; *Bill. commencer :* an-stoßen*, sich aus-setzen. | 3. *fig. commencer :* beginnen*, an-fangen* [de, mit (D)]; — dans un discours, eine Rede eröffnen; *dans une carrière :* debütiren, erste Schritte thun* in (D); — bien, gut an-fangen*; *se présenter :* auf-treten*; — dans le monde, zum ersten Male erscheinen*; *parl. d'un acteur* debütiren, zum ersten Male spielen; *fig.* — dans le crime, ein Neuling im Verbrechen sein

DEÇÀ, *loc. prép.* (*Dö-sza*). 1. *de ce côté :* diesseits, auf dieser Seite. | 2. en — de, *loc. prép.* diesseits; être en — d'une ch, eine Sache nicht erreichen können*; être en — de la vérité, nicht die ganze Wahrheit sagen. || 3. en —, *loc. adv. par ici :* herwärts, hieher, herüber; (être situé) en —, diesseits; *fam.* nous ne sommes en — ou bien au delà, wir sind nie zu Hause. || 4. de —, par —, *loc. prép.* weit diesseits, auf diese Seite; vous êtes bien par —, Sie sind noch weit herwärts. || 5. — et delà, *loc. adv.* hier und da; *de côté et d'autre :* hin und her, da und dort herum; *fam.* jambe —, jambe delà, rittlings.

DÉCABRACHIDE, *adj.* (*Dé-ka-bra-chid'*). zehnarmig. || *m.* zehnarmiger Kopffüßler.

DÉCACANTHE, *adj.* (*Dé-ka-kang-t'*). *Bot.* zehndornig.

DÉCACÈRE, *adj.* (*Dé-ka-sär'*). zehnhörnig. || —s, *m. pl.* zehnhörnige Cephalopoden, *m. pl.*

DÉCACHETABLE, *adj.* (*Dé-kasch'-tabl'*). entsiegelbar.

DÉCACHETAGE, *m.* (*Dé-kasch'-ta-j'*). Erbrechen, *n.* s.

DÉCACHETÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kasch'-té*). entsiegelt, erbrochen, non —, unerbrochen.

DÉCACHÈTEMENT, *m.* (*Dé-ka-schä-tö-mang*). Erbrechen, *n.* s, Entsiegelung, *f.* en.

DÉCACHETER, *a.* (*Dé-kasch'-té*). entsiegeln; *une lettre*: auf-brechen*, erbrechen*. || se —, *r.* sich entsiegeln, auf-gehen*.

DÉCACHORDE, *m.* (*Dé-ka-kord'*). Decachord, *n.* zehnsaitiges Instrument.

DÉCADACTYLE, *adj.* (*Dé-ka-da-ktil'*). *Zool.* zehnfingerig, mit zehn Fingern.

DÉCADAIRE, *adj.* (*Dé-ka-där'*). zehntägig, Dekaden-≪; fêtes —s, Dekadenfeste, *n. pl.*; histoire —, Dekadengeschichte, *f.* Geschichte (*f.*) in zehn Büchern.

DÉCADE, *f.* (*Dé-kad'*). *dizaine*: Dekade, *f.* Zehn, *f.*; *espace de dix jours*: Dekade, *f.* zehn Tage, *m. pl.*

DÉCADENASSER, *a.* (*Dé-kad'-na-ssé*). das Vorlegeschloß ab-nehmen* von (D). || se —, *r.* sich entschlössern lassen*.

DÉCADENCE, *f.* (*Dé-ka-dang-ss'*). Verfall, *m.* Sinken, *n.*; aller, tomber en —, in Verfall gerathen*; (sa fortune) va en —, nimmt nach und nach ab; marcher à la —, seinem Verfalle zu-gehen*.

DÉCADENT, ENTE, *adj.* (*Dé-ka-dang*). verfallen, an Ansehen abnehmend.

DÉCADI, *m.* (*Dé-ka-di*). Dekadi, *m.* zehnter *ou* letzter Tag einer Dekade.

DÉCADISER, *a.* (*Dé-ka-di-sé*). den zehnten Tag einer Dekade feiern. || se —, *r.* sich feiern lassen*.

DÉCAÈDRE, *adj.* (*Dé-ka-ädr'*). zehnflächig. || *m.* Dekaeder, *m.* s, Zehneck, *n.* es.

DÉCAFIDE, *adj.* (*Dé-ka-fid'*). *Bot.* zehntheilig, zehnspaltig.

DÉCAGONAL, ALE, *adj.* (*Dé-ka-go-nal'*). zehneckig.

DÉCAGONE, *m.* (*Dé-ka-gon'*). 1. *Géom.* Zehneck, *n.* es; *Fort.* zehneckiges Festungswerk. || 2. *adj.* zehneckig.

DÉCAGRAMME, *m.* (*Dé-ka-gram'*). Dekagramm, *n.* s, zehn Gramm.

DÉCAGYNE, *adj.* (*Dé-ka-jin'*). *Bot.* zehnweibig, mit zehn Stempeln.

DÉCAGYNIE, *f.* (*Dé-ka-ji-ni'*). *Bot.* Dekagynie, *f.* Ordnung (*f.*) der zehnweibigen Pflanzen.

DÉCAILLER, *a.* (*Dé-keil-ié*). Geronnenes flüßig machen.

DÉCAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kä-ssé*). 1. ausgepackt | 2. *Financ.* ausgegeben, ausbezahlt.

DÉCAISSEMENT, *m.* (*Dé-käss'-mang*). Ausnehmen, *n.* s; *Hort.* Umpflanzung, *f.*; *Financ.* Ausgeben, *n.* s, Ausbezahlung, *f.* Auslagen, *f. pl.*

DÉCAISSER, *a.* (*Dé-kä-ssé*). auspacken, aus einer Kiste nehmen*; *Hortic.* versetzen, um-pflanzen. se —, *r.* sich auspacken lassen*, sich versetzen.

DÉCALAGE, *m.* (*Dé-ka-la-j'*). Wegnehmen (*n.*) der Unterlage.

DÉCALCOMANIE, *f.* (*Dé-kal-ko-ma-ni'*). Decalcomanie, *f.* Bilderkalkirwuth, *f.*

DÉCALER, *a.* (*Dé-ka-lé*). die Unterlage weg-nehmen* von (D).

DÉCALITRE, *m.* (*Dé-ka-litr'*). Dekaliter, *m.* s, zehn Liter, double —, doppelter Decaliter, zwanzig Liter.

DÉCALOBÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-ka-lo-bé*). *Bot.* zehnlappig.

DÉCALOGUE, *m.* (*Dé-ka-log*). Dekalog, *m.* die zehn Gebote Gottes.

DÉCALOTTER, *a.* (*Dé-ka-lo-té*). entkappen, ab-kappen, die Kappe ab-nehmen* von (D). || se —, *r.* sich (D) die Kappe abnehmen*, sich entblößen.

DÉCALQUE, *m.* (*Dé-kalk'*). Abdruck, *m.* Gegenabzug, *m.* es.

DÉCALQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kal-ké*). abgedruckt, dekalkirt.

DÉCALQUER, *a.* (*Dé-kal-ké*). *une épreuve*: einen Gegenabdruck machen von (D), ab-klatschen, dekalkiren; *un dessin*: ab-zeichnen, dekalkiren.

DÉCAMÈRE, *m.* (*Dé-ka-mär'*). *Zool.* Dekamerion, *m.* s.

DÉCAMÉRIDE, *f.* (*Dé-ka-mé-rid'*). *Mus.* Dekameride, *f.* Zehntheil, *n.* s.

DÉCAMÉRON, *m.* (*Dé-ka-mé-rong*). Dekameron, *n.* Sammlung (*f.*) von Erzählungen.

DÉCAMÈTRE, *m.* (*Dé-ka-mä-tr'*). Dekameter, *m.* s; —cube, Kubik-Dekameter, *m.*

DÉCAMÉTRIQUE, *adj.* (*Dé-ka-mé-trik'*). dekametrisch.

DÉCAMPÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kang-pé*). aufgebrochen, dekampirt, ausmarschirt.

DÉCAMPEMENT, *m.* (*Dé-kang-pö-mang*). Aufbruch (*m.*) aus dem Lager; batteries de —, Ausmarschirungs-Trommelsignal, *n.* s.

DÉCAMPER, *n.* (*Dé-kang-pé*). 1. *Mil.* aus dem Lager auf-brechen*, das Lager aufheben* *ou* verlassen*. | 2. *fam.* sich aus dem Staube machen; faire — qn, jem. (A) fortjagen *ou* weg-schicken.

DÉCAN, *m.* (*Dé-kang*). 1. *Ant. rom.* Dekanus, *m.* | 2. *H. eccl.* Dekan, *m.* s, e, Dechant, *m.* s, en. | 3. *Astr.* dritter Theil eines Thierkreisbildes.

DÉCANAILLER, *a.* (*Dé-ka-neil-ié*). aus dem Pöbel ziehen*.

DÉCANAL, ALE, *adj.* (*Dé-ka-nal*). *H. eccl.* dekanalisch, Dechanten-≪.

DÉCANAT, *m.* (*Dé-ka-na*). *dignité*: Dekanat, *n.* Dechantenwürde, *f.*; durée du —, Dekanatsdauer, *f.*

DÉCANDRE, *adj.* (*Dé-kang-dr'*). *Bot.* dekandrisch. || *m.* zehnmännerige Blume.

DÉCANDRIE, *f.* (*Dé-kang-dri'*). *Bot.* Dekandria, *f.* Ordnung (*f.*) der zehnmännerigen Pflanzen.

DÉCANILLER, *n.* (*Dé-ka-nil-ié*). entraupen; *fam.* aus-kneifen, abpacken müßen*.

DÉCANISER, *n.* (*Dé-ka-ni-sé*). die Dechantsstelle bekleiden.

DÉCANONISER, *a.* (*Dé-ka-no-ni-sé*). dekanonisiren, aus der Liste der Heiligen streichen*. || se —, *r.* von der Liste der Heiligen ausgestrichen werden*.

DÉCANTAGE, *m.* (*Dé-kang-ta-j'*). *Chim.* Abklärung, *f.* Abklären, *n.* Abgießen, *n.* Dekantiren, *n.* s.

DÉCANTATION, *f.* (*Dé-kang-ta-ssiong*). Abklärung, *f.* Dekantiren, *n.* s.

DÉCANTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kang-té*). abgeklärt, dekantirt.

DÉCANTER, *a.* (*Dé-kang-té*). *Chim.* ab-gießen*, ab-klären, dekantiren. || se —, *r.* abgeklärt werden*, sich ab-klären lassen*.

DÉCANTEUR, *m.* (*Dé-kang-tör*). Dekantirapparat, *m.* es, e.

DÉCANTHÈRE, *adj.* (*Dé-kang-tär'*). zehnstaubbeutelig, mit zehn Staubbeuteln.

DÉCAPAGE, *m.* (*Dé-ka-pa-j'*). *de l'or et de l'argent*: Beizen, *n.* Abbeizen, *n.* s, *du fer*: Gluhen, *n.* Abbrennen, *n.* s; *des métaux*: Putzen, *n.* Scheuern, *n.* s.

DÉCAPARTI, IE, *adj.* (*Dé-ka-par-ti*). *ou*

DÉCAPARTITE, *adj.* (*Dé-ka-par-tit'*). *Bot.* dekapartit, zehntheilig.

DÉCAPÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ka-pé*). gereinigt, geputzt.

DÉCAPELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kap'-lé*). vaisseau —, abgetakeltes Schiff.

DÉCAPELAGE, *m.* (*Dé-kap'-la-j'*). *ou*

DÉCAPÈLEMENT, *m.* (*Dé-ka-päl'-mang*). *Mar.* Abkappen, *n.* s.

DÉCAPELER, *a.* (*Dé-kap'-lé*). *Mar.* ab-kappen, ab-takeln.

1. **DÉCAPER**, *a.* (*Dé-ka-pé*). *des métaux*: ab-beizen, reinigen, scheuern, putzen; *l'or*: gelb-brennen*.

2. **DÉCAPER**, *n.* *Mar.* ein Vorgebirg umsegeln, an einem Vorgebirge vorbei-segeln.

DÉCAPÉTALE, *adj.* (*Dé-ka-pé-tal'*). *ou*

DÉCAPÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-ka-pé-ta-lé*). *Bot.* zehnblätterig.

DÉCAPEUR, *m.* (*Dé-ka-pör*). Reiniger, *m.* s.

DÉCAPHYLLE, *adj.* (*Dé-ka-fil'*). *Bot.* zehnblätterig.

DÉCAPITALISATION, *f.* (*Dé-ka-pi-ta-li-sa-ssiong*). nicht mehr als Hauptstadt Anerkennung, *f.*

DÉCAPITALISER, *a.* (*Dé-ka-pi-ta-li-sé*). nicht mehr als Hauptstadt an-erkennen*.

DÉCAPITATION, *f.* (*Dé-ka-pi-ta-ssiong*). Enthauptung, *f.* Hinrichtung, *f.*

DÉCAPITÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ka-pi-té*). enthauptet, hingerichtet, geköpft. || *m.* der Geköpfte, *adj. sub.*

DÉCAPITER, *a.* (*Dé-ka-pi-té*). 1. *trancher la tête*: enthaupten, entköpfen; *exécuter*: hin-richten; *un chien*: schlachten, köpfen. | 2. *fig.* des Hauptes *ou* der Spitze berauben.

DÉCAPODE, *m.* (*Dé-ka-pod'*). *Zool.* Zehnfüßler, *m.* s.

DÉCAPOLE, *f.* (*Dé-ka-pol'*) *Géogr. anc.* Dekapolis, *f.* Zehnstadt, *f.*

DÉCAPTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Dé-ka-pté-ri-jiang*). zehnfloßig, zehnflossfederig. | —s, *m. pl.* Zehnflosser, *m. pl.*

DÉCAPTIVER, *a.* (*Dé-ka-pti-wé*). befreien, los-lassen*. || se —, *r.* befreit werden*.

DÉCAPUCHONNER, *a.* (*Dé-ka-pü-scho-né*). die Capuze ab-nehmen* (D). || se —, *r.* sich (D) die Kapuze ab-nehmen*.

DÉCARBONATÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kar-bo-na-té*). dekarbonatisirt, von Kohlensäure beraubt.

DÉCARBONATER, *a.* (*Dé-kar-bo-na-té*). *ou*

DÉCARBONATISER, *a.* (*Dé-kar-bo-na-ti-sé*). *Chim.* dekarbonatisiren, entsäuern. || se —, *r.* sich dekarbonatisiren, die Kohlensäure verlieren*.

DÉCARBONISER, *a.* (*Dé-kar-bo-ni-sé*). dekarbonisiren, weich machen, vom Kohlenstoff befreien.

DÉCARBURATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-kar-bü-ra-tör*). Entkohlung erzeugend.

DÉCARBURATION, *f.* (*Dé-kar-bü-ra-ssiong*). *Chim.* Entkohlung, *f.* Kohlenstofftrennung, *f.* en.

DÉCARBURER, *a.* (*Dé-kar-bü-ré*). *Chim.* vom Kohlenstoff befreien, den Kohlenstoff entfernen von (D). — la fonte, das Roheisen entkohlen. || se —, *r.* Kohlenstoff ab-geben*.

DÉCARDINALISER, *a.* (*Dé-kar-di-na-li-sé*). aus der Kardinalsliste streichen*.

DÉCARÊMER (SE), *r.* (*Dé-ka-rä-mé*). sich für die Fastenzeit entschädigen.

DÉCARRELAGE, *m.* (*Dé-kar'-la-j'*). Ausreißen (*n.*) der Platten, Steinplattenausheben, *n.* s.

DÉCARRELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kar'-lé*). ausgehoben, ausgenommen, mit ausgenommenen *ou* ausgehobenen Steinplatten.

DÉCARRELER, *a.* (*Dé-kar'-lé*). die Steinplatten heraus-nehmen*, die Platten aus-heben* [aus (D)]. || se —, *r.* sich losmachen.

DÉCARVER, *a.* (*Dé-kar-wé*). *Mar.* die Scherben verschießen*.

DÉCASEMENT, *m.* (*Dé-kas'-mang*). Herausziehen (*n.*) aus dem Fache.

DÉCASER, *a.* (*Dé-ka-sé*). *Pop.* aus einem Fache nehmen* *ou* heraus-nehmen*; *fig. déplacer*: aus-lenken; *jeu de dames*: auf ein anderes Feld ziehen*.

DÉCASPERME, *adj.* (*Dé-kas-pärm'*). *Bot.* zehnsamig, zehn Samenkörner enthaltend.

DÉCASQUER, *a.* (*Dé-kas-ké*). den Helm ab-werfen* (D).

DÉCASTER, *a.* (*Dé-kas-té*). aus seiner Caste aus-stoßen*. || se —, *r.* aus seiner Kaste ausgeschlossen werden* *ou* aus-scheiden*.

DÉCASTÈRE, *m.* (*Dé-kas-tär'*). Dekaster, *m.* et *n.* s.

DÉCASTYLE, *m.* (*Dé-kas-til'*). zehnsäulige Tempelfront, zehnsäuliges Gebäude.

DÉCASYLLABE, *adj.* (*Dé-ka-ssi-lab'*). zehnsilbig, aus zehn Sylben gebildet.

DÉCASYLLABIQUE, *adj.* (*Dé-ka-szi-la-bik'*). zehnsylbig. || *m.* zehnsylbiger Versfuß.

DÉCATI, IE, *pp.* (*Dé-ka-ti*). auseinandergekratzt; *fam.* alt †, häßlich; *devenu vieux*: alt und häßlich geworden.

DÉCATIR, *a.* (*Dé-ka-tir*). *du drap*: krämpen; *avant le tondage*: dekatiren, table à —, Dekatirmaschine, *f*; *Chap.* — le poil, zusammengebackenes Haar auf-kratzen. || se —, *r. devenir vieux*: alt und häßlich werden*.

DÉCATISSAGE, *m.* (*Dé-ka-ti-sza-j'*). *du drap*: Dekatirung, *f.* Krumpen, *n*; *Chap.* Auseinanderkratzen, *n*; — à la vapeur, Dampfkrumpe, *f.* n, Dekatiramschine, *f.* n.

DÉCATISSEUR, *m.* (*Dé-ka-ti-ször*). Dekatirer, *m.* s.

DÉCATISSOIR, *m.* (*Dé-ka-ti-szoar*). Dekatirmaschine, *f.* n

DÉCATOME, *adj.* (*Dé-ka-tom'*). dekatom←=, zehntheilig.

DÉCAVAILLONNER, *a.* (*Dé-ka-wei-io-né*). *Vign.* bloß-legen, Luft machen (D).

DÉCAVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ka-wé*). joueur —, Spieler (*m.*) der seinen ganzen Einsatz verloren hat; être —, den Einsatz verlieren*.

DÉCAVER, *a.* (*Dé-ka-wé*). *jeu*: den ganzen Einsatz ab-gewinnen* (D), jem. (G) Einsatz ab-gewinnen*. || se —, *r.* den Einsatz verlieren*; *fam.* ausgebeutelt werden*.

DÈCE, *m.* (*Dasz'*). Decius, *m.*

DÉCÉDÉ, ÉE, *pp.* (*De-szé-dé*). gestorben, verstorben, verschieden. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verstorbene, *adj. sub.*

DÉCÉDER, *n.* (*Dé-szé-dé*). verscheiden*, sterben*.

† **DECEINDRE**, *a.* (*Dé-szäng-dr'*). los-gürten, ab-gürten, entgürten.

DÉCELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-szö-lé*). *découvert*: entdeckt, offenbart; *trahi*: verrathen.

DÉCÈLEMENT, *m.* (*Dé-szäl'-mang*). Offenbarung, *f.* Bedeckung, *f.*

DÉCELER, *a.* (*Dé-szö-lé*). 1. *découvrir*: entdecken; *montrer*: zeigen; *manifester*: offenbaren, kund geben*; *accuser*: an-klagen; *indiquer, dénoncer*: an-geben*; *trahir*: verrathen*. | 2. *fig. dévoiler*: enthüllen, verrathen*. || 3. se —, *r. se faire connaître*: sich enthüllen, sich zu erkennen geben*, sich bekannt machen; *se trahir*: sich verrathen*; *être découvert*: entdeckt werden*, ausgefunden werden*, *fam.* an den Tag kommen*; *Chass.* das Dickicht verlassen*.

DÉCELEUR, *m.* (*De-szö-lör*). Angeber, *m.* Ausfinder, *m.* s; *traître*: Verräther, *m.* s.

DÉCEMBRE, *m.* (*Dé-szang-br'*). Dezember, *m.* s, le mois de —, der Monat Dezember; au mois de —, en —, im Monat Dezember.

DÉCEMBRISADE, *f.* (*Dé-szang-bri-sad'*). Emeute (*f.*) von Dezember 1851.

DÉCEMDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-szam'-dang-té*). zehnzähnig.

DÉCEMDIURNE, *adj.* (*Dé-szäm'-di-ürn'*). dezemdiurnal, zehntägig, zehntäglich.

DÉCEMFIDE, *adj.* (*Dé-szäm'-fid'*). *Bot.* zehnspaltig.

DÉCEMLOCULAIRE, *adj.* (*De-szäm'-lo-kü-lär'*). *Bot.* zehnspaltig, zehnlochig.

DÉCEMMENT, *adv.* (*Dé-sza-mang*). anständig, geziemend; *convenablement*: schicklich, mit Schicklichkeit; *fig.* füglich, *avec grâce*: anmuthig, zierlich.

DÉCEMNOVAL, *adj.* (*Dé-szäm'-no-wal*). Decemnoval, *m*; cycle —, 19jähriger Mondzirkel

DÉCEMPARTI, IE, *adj.* (*Dé-szäm'-par-ti*). zehntheilig.

DÉCEMPEDE, *adj.* (*Dé-szäm'-päd'*). *Zool.* zehnfüßig, mit zehn Pfoten (versehen).

DÉCEMPONCTUÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-szam'-pong-ktué*). *H. nat.* zehnpunktig, mit zehn Punkten (versehen).

DÉCEMVIR, *m.* (*Dé-szäm'-wir*). *H. rom.* Dezemvir, *m.* s, e, Zehnherr, *m.* n, *pl.* en.

DÉCEMVIRAL, ALE, *adj.* (*De-szäm'-wi-ral*). dezemviralisch, zehnherrisch, die Dezemvire betreffend, Dezemviral←=.

DÉCEMVIRAT, *m.* (*Dé-szäm'-wi-ra'*). *office*: Dezemvirat, *n.* s, Zehnmännerherrschaft, *f*; sous le — de..., unter dem Dezemvirat des ...

DÉCENCE, *f.* (*Dé-szang-sz'*). 1. *bienséance*: Anständigkeit, *f.* Anstand, *m.* s; *des mœurs*: Sittsamkeit, *f*; garder la —, Anstand bewahren; mettre de la — dans rch, etc. (A) mit Anstand thun*; avoir de la —, sittsam *ou* anständig sein; vivre avec —, vivre dans la —, sittsam leben. | 2. *Rhét.* Würde, *f.*

DÉCENNAIRE, *adj.* (*Dé-szä-när'*). durch Zehner fortschreitend; arithmétique —, Dezimalrechnung, *f.* en.

DÉCENNAL, ALE, *adj.* (*Dé-szä-nal*). 1. *qui a une durée de 10 ans*: zehnjährig, 10 Jahre dauernd; prescription —ale, Verjährung (*f.*) nach 10 Jahren. | 2. *qui revient de 10 en 10 ans*: zehnjährlich; fêtes —ales, Jahrzehentsfeste, *n. pl.* zehnjährliche Feste, *n. pl.*

DÉCENT, ENTE, *adj.* (*Dé-szang*). anständig, schicklich, dezent; *respectable*: ehrbar; *parl. des mœurs*: sittsam, züchtig, conduite —ente, anständiges Betragen; orateur —, bescheidener Redner; il n'est pas — de..., es schickt sich nicht zu... || *m.* das Anständige, *adj. sub.* das Sittliche, *adj. sub.*

DÉCENTOIR, *m.* (*Dé-szang-toar*). Pflasterhammer, *m.* s, ".

DÉCENTRAGE, *m.* (*Dé-szang-tra-j'*). Decentrirung, *f.* Decentriren, *n.* s.

DÉCENTRALISABLE, *adj.* (*Dé-szang-tra-li-sabl'*). dezentralisirbar.

DÉCENTRALISATION, *f.* (*Dé-szang-tra-li-sa-sziong*). Dezentralisirung, *f.* Dezentralisation, *f.*

DÉCENTRALISER, *a.* (*Dé-szang-tra-li-sé*). dezentralisiren, die Centralisation auf-heben*. || se —, *r.* dezentralisirt werden*.

DÉCENTRATION, *f.* (*Dé-szang-tra-sziong*). 1. Dezentrirung, *f.* | 2. *Opt.* Dezentriren, *n.* s.

DÉCENTRER, *a.* (*Dé-szang-tré*). dezentriren.

DÉCEPTEUR, *m.* (*Dé-szä-ptor*). Betrüger, *m.* Täuscher, *m.* s.

DÉCEPTIF, IVE, *adj.* (*Dé-szä-ptif'*). betrügerisch.

DÉCEPTION, *f.* (*Dé-szä-psiong*). 1. *action*: Täuschen, *n.* s, Täuschung, *f.* en; *fourberie*: Betrug, *m.* es, *spl.* | 2. *erreur*: Irrthum, *m.* es, " er, Täuschung, *f.* en.

DÉCEPTIVEMENT, *adv.* (*Dé-szä-ptiw'-mang*). betrügerisch, auf trugerischer Weise.

DÉCERCLER, *a.* (*Dé-szär-klé*). abreifen, die Reife ab-nehmen* von (D).

DÉCERNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-szar-né*). zuerkannt.

DÉCERNEMENT, *m.* (*De-szär-nö-mang*). Zuerkennung, *f.* *décision*: Entscheidung, *f.*

DÉCERNER, *a.* (*Dé-szär-né*). 1. *accorder*: zu-erkennen*, erkennen*. | 2. *Jur.* verfügen, gerichtlich beschließen*; — (un mandat d'arrêt) contre qn. erlassen* gegen jem. (A); *un prix*: ertheilen, zu-erkennen*; *fig.* — la palme à qn. jem. (D) den Sieg zu-erkennen*, jem. (G) Ueberlegenheit an-erkennen*, — à soi-même, sich (D) selbst zu-eignen. || 3. se —, *r.* sich (D) zu-eignen, sich (D) zuerkennen*.

DÉCÈS, *m.* (*Dé-szä*). Tod, *m.* es, *spl.* Absterben, *n.* Ableben, *n.* Hinscheiden, *n.* s, Hintritt, *m.* s, *spl*; les —, die Todesfälle, *m. pl*; de —, Todes←=; acte de —, Todtenschein, *m.* es, e; cas de —, Todesfall, *m.* es, " e; il y a eu cette année beaucoup de —, dies Jahr sind viele Leute gestorben.

DÉCESSER, *n.* (*Dé-szä-szé*). *voy.* CESSER, auf-hören.

DÉCEVABLE, *adj.* (*Dé-szo-wabl'*). betrügbar, leicht zu betrügen *ou* zu hintergehen.

DÉCEVANCE, *f.* (*Dé-szö-wang-sz'*). Betrug, *m.* es, *spl.* Täuschung, *f.* en.

DÉCEVANT, ANTE, *adj.* (*Dé-szö-wang*). betrügend, betrügerisch, täuschend

† **DÉCEVOIR**, *a.* (*Dé-szo-woar*). 1. *tromper*: betrügen*, täuschen, hintergehen*. || 2. se —, *r.* sich täuschen, sich betrügen*.

DÉCHAGRINER, *a.* (*Dé-scha-gri-né*). 1. wieder erheitern, ergötzen; — qn. jem. (G) Kummer zerstreuen || 2. se —, *r.* *être déchagriné*: aufgemuntert werden*, *s'égayer soi-même*: sich (selber) erheitern *ou* auf-muntern.

DÉCHAÎNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schä-né*). 1. *privé de chaînes*: entfesselt. | 2. *fig.* vent —, tobender, stürmischer Wind; colère —ée, losgelassener Zorn; passion —ée, wüthende Leidenschaft; *fam.* diable —, losgelassener *ou* wahrer Teufel, *vaurien*: Bösewicht, *m.* es, er; *parl. d'un jeune enfant*: nicht zu bändigendes Kind; le diable est —, der Teufel ist los.

DÉCHAÎNEMENT, *m.* (*Dé-schän'-mang*). 1. *action*: Entfesselung, *f.* Losbinden, *n.* s. | 2. *fig. emportement*: Wüthen, *n.* Toben, *n.* s, Ausbruch, *m.* s, Entfesselung, *f.* Wuth, *f*; le — des passions, die Aufreizung der Leidenschaften. | 3. *des éléments*: die Wuth *ou* das Wüthen *ou* Toben der Elemente; le — (de la nature), Empörung, *f.*

DÉCHAÎNER, *a.* (*Dé-schä-né*). 1. *ôter la chaîne*: los-fesseln, los-ketten, die Ketten ab-nehmen* (D); *mettre en liberté*: los-lassen*. | 2. *fig. donner cours à*: loslassen*, entfesseln; *exciter contre*: auf-hetzen, reizen auf (A); *irriter*: erbittern. || 3. se —, *r.* *rompre sa chaîne*: sich entfesseln, seine Ketten los-reißen* *ou* ab-streifen. | 4. *fig. s'emporter*: los-brechen*; *être furieux*: toben, wüthen. | 5. *parler avec emportement*: los-fahren* *ou* los-ziehen* auf (A), in Schmähungen aus-brechen* gegen (A); se — sur *ou* contre qn. über jem. (A) herfallen*; *parl. du vent*: toben, wüthen, heulen.

DÉCHALANDER, *a.* (*Dé-scha-lang-dé*). um die Kundschaft bringen*, die Kunden verjagen aus (D).

DÉCHALASSER, *a.* (*Dé-scha-la-szé*). — la vigne, den Weinstock ab-pfählen *ou* von den Pfählen ab-binden*.

DÉCHALEMENT, *m.* (*Dé-scha-lö-mang*). *ou* JUSANT, *Mar.* Ebbe, *f.* Zurückweichen, *n.* Trockenlegen, *n.* s.

DÉCHALER, *n.* (*Dé-scha-le*). *Mar.* bloß-liegen*, an freier Luft liegen*.

DÉCHANGER, *n.* (*De-schang-jé*). sich wieder um-tauschen, sich wieder ändern.

DÉCHANOINISER, *a.* (*Dé-scha-noa-ni-sé*). aus der Liste der Stiftsherren *ou* Stiftsdamen streichen*.

DÉCHANT, *m.* (*Dé-schang*). *Mus.* Gegenstimme, *f.* n, Schnörkel, *m.* s.

DÉCHANTER, *n.* (*Dé-schang-té*). 1. *Mus. anc.* die Gegenstimme machen. | 2. *fig. changer de ton*: den Ton herab-stimmen, gelindere Saiten auf-spannen; *fam.* es wohlfeiler geben müssen*; faire — qn. jem. (A) zum Schweigen bringen* | 3. — pour qn. eine minder günstige Meinung von jem. (D) haben.

DÉCHAPER, *a.* (*Dé-scha-pé*). das Metall aus der Gießform *ou* dem Mantel ziehen*.

DÉCHAPERONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schap'-ro-né*). abgekappt; mur —, abgekappte Mauer.

DÉCHAPERONNER, *a.* (*Dé-schap'-ro-né*). 1. *Faucon.* ab-kappen, die Haube ab-nehmen* (D). | 2. *Maç.* die Mauerkappe *ou* Mauerhaube ab-nehmen* von (D).

DÉCHARGE, *f.* (*Dé-schar-j'*). 1. *action de décharger*: Abladen, *n.* s, Abladung, *f.* en; *d'un navire*: Ausladung, *f.* Löschen, *n.* s; *d'une voiture*: Abladen, *n*; *d'une bête de somme*: Abladen, *n.* Abräumen, *n.* s, *de marchandises*: Ausladen, *n*; *faire la décharge des marchandises*: die Waaren aus-laden*. | 2. *Jur. quittance*: Quittung, *f*; *libération*: Lossprechung, *f.* Decharge, *f*; *d'une dette*: Entlastung, *f*; donner quittance et —, quittiren; obtenir quittance et —, Decharge erhalten*. | 3. *justification*: Rechtfertigung, *f*; témoin à —, Entlastungszeuge, *m.* n, déposer, parler à la — de qn, zu jem. (G) Rechtfertigung sprechen*, jem. (A) entlasten | 4. *allégement, soulagement*: Erleichterung, *f*; *réduction*: Verminderung, *f*; *tranquillité*: Beruhigung, *f*, c'est une — pour lui, dies ist eine Erleichterung für ihn; *fig.* la — de la conscience, die Erleichterung des Gewissens. | 5. *Com. reçu*:

Quittung, *f.* Entlastung, *f.* entlastungs schein, *m.* es, e; *de livraison faite:* Ablieferungsschein, *m.*; donner —, quittiren, Quittung aus-stellen; payer à la — de qn, für jem. (G) Rechnung bezahlen, porter une somme en —, eine Summe ab-schreiben*, ein Konto um eine Summe entlasten. | 6. *Arch.* Entlastungsbogen, *m.* Gewölbebogen, *m.* s; *Charp.* Strebe, *f.* n, Strebeholz, *n.* es, ¨ er, Strebeband, *n.* es, ¨ er; arc en —, Entlastungsbogen, *m.* | 7. *lieu de déchargement des immondices:* Schuttabladestelle, *f.* n, Schuttwinkel, *m.* s; *Hort.* Müllkasten, *m.* s, ¨, Müllgrube, *f.* n; cabinet de —, Rumpelkammer, *f.* n. | 8. *Mil.* Schießen, *n.* Abfeuern, *n.* s; — d'artillerie, Artilleriefeuer, *n.* s; — de mousqueterie, Musketenfeuer, *n.*; essuyer une —, faire *ou* tirer des —s *ou* salves, Salven (*f.pl.*) ab-feuern *ou* geben*; (recevoir) toute la —, die ganze Ladung. | 9. *fam.* — de coups de bâton, eine Tracht Stockschläge, eine Prügelsuppe. | 10. *Impr.* papier de —, Abziehbogen, *m.* Schmutzbogen, *m.* Abklatschpapier, *n.* s. | 11. *des eaux:* Abfluß, *m.* sses, *d'un étang:* Abzugsteich, *m.* es, e, Abflußgraben, *m.* s, ¨; tuyau de —, Abflußrohr, *n.* es, e; soupape de —, Entweichungsventil, *n.* s, e, pratiquer une —, einen Abfluß her-stellen; — de fond, Abfluß, *m.*; la fontaine a sa —, die Quelle hat ihren Abfluß. | 12. *Méd.* la — des humeurs, Ausfluß, *m.* Entleerung (*f.*) der Säfte. | 13. *Fauconn.* Auswerfen, *n.* Ausspeien, *n.* s. | 14. *Orf.* Zollstempel, *m.* s.

DÉCHARGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schar-jé*). 1. *dont on a retiré la charge:* entlastet, abgeladen, abgepackt. | 2. *fig.* überhoben. | 3. *quitte:* quittirt. | 4. *Blas.* armes —ées, entehrtes Wappen; *Arm.* (fusil) —, abgefeuert. | 5. *Man.* (cheval) — d'une encolure, mit schlankem Hals; (cheval) — de taille, mit schlankem Wuchse.

DÉCHARGEMENT, *m.* (*Dé-schar-jö-mang*). Entladung, *f.* Abladung, *f.* Abpackung, *f.* en; *Mar.* Löschung, *f.* Ausladung, *f.*; *Mil.* Losschießen, *n.* s; *en débourrant:* Entladung, *f.* Herausziehen, *n.* s.

DÉCHARGEOIR, *m.* (*Dé-schar-joar*). 1. *Hydr.* Abflußloch, *n.* es, ¨ er, Ausfluß, *m.* sses, ¨ sse; Ausflußröhre, *f.* n. | 2. *Techn.* Aufwickelrolle, *f.* n, Zeugbaum, *m.* es, ¨ e.

DÉCHARGER, *a.* (*Dé-schar-jé*). 1. *ôter la charge:* **entladen***, ab-laden*, ab-packen, *des marchandises:* aus-laden*, aus-packen; — (un portefaix), seine Last ab-nehmen* (D); — un cheval), ab-packen; — (un navire), löschen, aus-laden*; *absol.* ab-laden*; (les voitures) déchargent ici, werden hier entladen. | 2. *alléger:* Luft machen (D): *un plancher:* entlasten; *fam.* — le plancher, das Zimmer räumen, sich davon machen; *Hortic.* — (un arbre), erleichtern; *en coupant:* einen Baum aus-schneiden*; — son estomac, seinen Magen aus-leeren *ou* erleichtern. | 3. *fig. tranquilliser:* beruhigen; — sa conscience, sein Gewissen erleichtern; — le cerveau, den Kopf frei machen; — son cœur, — sa rate, seinem Herzen Luft machen, sein Herz aus-schütten; — *sa bile, sa rage sur qn:* aus-lassen* an (G). | 4. *soulager d'une charge:* erleichtern, entladen* [de, von (D)]; — une province d'impôts, einer Provinz eine Steuer erlassen*. | 5. *fig. porter témoignage en faveur (d'un accusé):* zum Vortheile zeugen (G); *déclarer absous, acquitter:* frei-sprechen*; — qn. d'un blâme, von einem Tadel frei-sprechen*; *dispenser:* — qn. de qch, entbinden*, entheben* (G); — qn. d'un soin, jem. (A) einer Sorge befreien, überheben*, jem. (D) eine Sorge ab-nehmen*; — de la tutelle d'un mineur, die Vormundschaft eines Minderjährigen ab-nehmen*. | 6. *Jur. tenir quitte d'une dette:* decharginen, quittiren, Quittung (*f.*) ertheilen (D); *l'accusation:* frei-sprechen* von (D). | 7. *Com. un compte:* entlasten, quittiren, *un livre:* entlasten; — la feuille d'un messager, einem Boten Quittung geben*; — (un registre), quittiren, Decharge geben* aus (D), als empfangen *ou* bezahlt ein-tragen* in (A). | 8. *ôter la charge:* entladen*, die Ladung heraus-nehmen* aus (D), *une batterie électrique:* entladen*, *tirer une arme à feu:* ab-schießen*, losschießen*, ab-feuern; — un coup de fusil, eine Flinte ab-feuern, einen Flintenschuß thun*. | 9. *donner:* versetzen; — un coup de sabre à qn, jem. (A) mit dem Säbel schlagen*, jem. (D) einen Säbelhieb versetzen; — un coup de poing à qn, jem. (D) einen Hieb geben*. | 10. *donner carrière à:* aus-lassen*; — sa bile, sa colère sur qn, seinen Zorn an jem. (A) aus-lassen* *ou* entladen*. | 11. *couler, se jeter dans:* ergießen*; *Impr.* — (des balles), befreien, säubern; *une forme:* aus-heben*. | 12. *Mar. la mâture, les voiles:* ab-brassen. || 13. **n.** *faire tache, maculer:* aus-laufen*, ab-flecken; (cette encre) décharge, läuft aus. || 14. **se —,** *r. se débarrasser d'un fardeau:* eine Last ab-legen *ou* nieder-legen; *fig.* befreien; *fam.* sich (D) etw. (A) vom Halse schaffen; je m'en décharge la conscience, ich wasche mir die Hände. | 15. se — sur qn d'une ch, *se reposer sur qn:* jem. (D) die Sorge überlassen* für (A); *fam.* jem. (D) etw. (A) auf-bürden; se — d'une faute, die Schuld auf jem. (A) schieben*; se — d'une faute sur, die Schuld werfen* auf (A); se — *d'une accusation:* von sich (D) ab-wälzen; se — d'un secret, sich eines Geheimnisses entledigen *ou* entladen*; se — sur qn, — sa colère sur qn, über jem. (A) los-brechen*. | 16. *fig. parl. des étoffes, perdre son lustre:* ab-blassen; *au soleil:* verschießen*, sich ab-färben; *se dit des eaux, s'écouler:* aus-laufen*, aus-fließen*, sich ergießen*; *se vider:* sich entleeren *ou* aus-leeren; *parl. d'un fusil:* abgefeuert werden*; (ce fusil) se décharge (par le haut), entladet sich *ou* wird entladet.

DÉCHARGEUR, *m.* (*Dé-schar-jör*). 1. *qui décharge les marchandises:* Ablader, *m.* Auslader, *m.* s; *Mar.* Löscher, *m.* s. | 2. — de vin, Weinablader, *m.* Küfer, *m.* s. | 3. *douane:* Hafenmeister, *m.* s. | 4. *Artill.* Zeugaufseher, *m.* s, e, Zeugdiener, *m.* s. | 5. *Fil.* Abnehmer, *m.* | 6. *Phys.* — de l'électricité, Entlader, *m.* Auslader, *m.*

DÉCHARMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schar-mé*). entzaubert.

DÉCHARMER, *a.* (*Dé-schar-mé*). 1. *ôter l'enchantement:* entzaubern, von der Bezauberung erlösen. | 2. *fig. désenchanter:* enttäuschen.

DÉCHARNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schar-né*). 1. *maigre:* mager, hager, entfleischt. | 2. *fig.* (style) —, mager, trocken, dürr; (sol) —, unfruchtbar; (arbre) —, zu sehr beschnitten.

DÉCHARNEMENT, *m.* (*Dé-schar-nö-mang*). Magerkeit, *f.* Entfleischung, *f.*

DÉCHARNER, *a.* (*Dé-schar-né*). 1. *ôter la chair:* entfleischen. | 2. *amaigrir:* ab-magern, ab-zehren. | 3. *Hortic.* stark beschneiden*, dünnen. | 4. *fig. parl. du style:* die Sprache aller Anmuth berauben. || 5. se —, *r. être décharné:* mager *ou* entfleischt werden*, ab-magern.

DÉCHARPIR, *a.* (*Dé-schar-pir*). 1. *déchirer:* zerreißen*, auseinander-bringen*. | 2. *séparer des gens qui se battent:* auseinander-bringen*, trennen.

DÉCHASSÉ, *m.* (*Dé-scha-szé*). Déchassé, *n.* es, n Chassé gegen die Linke gemacht.

DÉCHASSER, *a.* (*Dé-scha-szé*). 1. *faire sortir:* heraus-schlagen*, heraus-treiben*. || 2. *n. danse:* ein Chassé gegen die Linke machen, ab-tanzen, links chassiren.

DÉCHATONNER, *a.* (*Dé-scha-to-né*). *Véter.* den Mutterkuchen lösen und ausnehmen*.

DÉCHAUMAGE, *m.* (*Dé-schoh-ma-j'*). *Agr.* Umbrechen (*n.*) eines Stoppelfeldes.

DÉCHAUMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schoh-mé*). *labouré:* umgearbeitet, umgepflügt.

DÉCHAUMER, *a.* (*Dé-schoh-mé*). 1. *Agr. enlever le chaume:* ein Stoppelfeld reinigen. | 2. *labourer:* um-pflügen, umbrechen*. || 3. se —, *r.* urbar gemacht werden*.

DÉCHAUSSAGE, *m.* (*Dé-schoh-sza-j'*). *voy.* DÉCHAUSSEMENT.

DÉCHAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schoh-szé*). 1. *qui a ôté ses souliers:* ohne Schuhe und Strümpfe; *nu-pieds:* barfuß, barfüßig; carme —, Karmeliter-Barfüßer, *m.* s, Barfüßermönch, *m.* es, e. | 2. *Agr.* bloßliegend, aufgegraben, entblößt. | 3. *Maç. dégradé:* schadhaft, grundlahm; *par l'eau:* unterwaschen. | 4. *dent:* los, ohne Zahnfleisch.

DÉCHAUSSEMENT, *m.* (*Dé-schoh-szö-mang*). *ôter les souliers:* Ausziehen (*n.*) der Schuhe; *Agr.* Aufgraben (*n.*) *ou* Auflockern (*n.*) der Erde; *d'une dent:* Ablösen, *n.* Entblößen, *n.* Bloßliegen, *n.* s; *Arch.* Unterwühlung, *f.* Untergrabung, *f.* en; *par l'eau:* Unterwaschung, *f.* en.

DÉCHAUSSER, *a.* (*Dé-schoh-szé*). 1. *ôter la chaussure:* — qn, Schuhe (*und* Strümpfe) aus-ziehen* (D); — les souliers, die Schuhe aus-ziehen*, ab-ziehen*; n'être pas digne de — qn, nicht werth sein jem. (D) die Schuhriemen aufzulösen. | 2. *Agr.* — des arbres, die Bäume bloß-legen, aufhacken. | 3. *Arch.* — un mur, eine Wand auf-graben* *ou* bloß-legen. | 4. *Chir.* — les dents, bloß-legen, vom Zahnfleisch ab-lösen. || 5. *n. laisser à nu le pied des plantes:* die Erde um einen Baum herum aufgraben*. || 6. se —, *r. ôter ses souliers:* sich (D) die Schuhe aus-ziehen*; *Chir. parl. des dents:* sich ab-lösen, locker werden*; *Agr. parl. d'un arbre:* bloß-liegen*; *Prov.* il ne faut point se — pour manger cela, man kann dies stehenden Fußes essen; il ne faut pas se — pour faire cela, das kann man machen ohne so viel Vorbereitung.

DÉCHAUSSIÈRE, *f.* (*Dé-schoh-szi-ür'*). *ou* DÉCHAUSSURE, Wolfslager, *n.* s.

DÉCHAUSSOIR, *m.* (*Dé-schoh-szoar*). *Chir.* Zahnfleischablöser, *m.* s.

DÉCHAUSSURE, *f.* (*Dé-schoh-szür'*). *ou* DÉCHAUSSIÈRE, Wolfslager, *n.* s.

DÉCHAUX, *adj. m.* (*Dé-scho*). mit entblößten Füßen; carme —, Karmeliter-Barfüßer, *m.* s, Barfüßermönch, *m.* es, e; *Prov.* c'est un pied —, er ist ein Großthuer.

DÈCHE, *f.* (*Däsch'*). *pop.* Elend, *n.* es; tomber dans la —, in's Elend gerathen*.

DÉCHÉANCE, *f.* (*Dé-sché-ang-sz'*). 1. *Jur. perte d'un droit:* Verlust, *m.* es, e, Verlust, *m.* es, *spl*; (dette) frappée de —, verfallen erklärt. | 2. *perte de la couronne:* Absetzung, *f.* Verlust (*m.*) der Königswürde (*ou* Kaiserwürde). | 3. *dégénération:* Entartung, *f.* Verfall, *m.* es, *spl.*

DÉCHET, *m.* (*Dé-scha*). *diminution en quantité:* Defekt, *m.* es, Abgang, *m.* s, Abfall, *m.* s; *Com.* Eintrocknen, *n.* s, Decale, *n.*, *diminution d'une valeur:* Abfall, *m.* Verlust, *m.*; *par l'usage:* Abnutzung, *f.*; *perte:* Verlust, *m.*; *Métal.* Abbrand, *m.* es, Kalle, *f.*; — de l'or, Schawine, *f.* Krätze, *f.*; *Hydr.* Abfall, *m.* Verminderung, *f.*; — du bois, Verschnitt, *m.* es; — de la porcelaine, Ausschußgeschirr, *n.* es; — de drap, Tuchtrümmer, *f. pl.* Tuchabfälle, *m. pl.*; *fam. discrédit:* Abfall, *m.*; *Prov.* il y a du — sur la filasse, welcher Strich durch die Rechnung! er hat gewaltig Haare dabei lassen müssen.

DÉCHETEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-schö-tö*). Abfall *ou* Abgang erzeugend.

DÉCHEVELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schö-wö-lé*). zerzaust, mit zerzausten Haaren.

DÉCHEVELER, *a.* (*Dé-schö-wö-lé*). 1. *les cheveux:* zerraufen, zerzausen, heraus-reißen* (D); *arracher les cheveux:* die Haare aus-reißen*. || 2. se —, *r. être déchevelé:* sich den Kopf *ou* das Haar zerraufen.

DÉCHEVÊTRER, *a.* (*Dé-schö-wä-tré*). ab-halftern, enthalftern, den Halfter abnehmen* von (D).

DÉCHEVILLER, *a.* (*Dé-schö-wil-ié*). 1. *ôter les chevilles:* die hölzernen Nägel heraus-ziehen* *ou* heraus-nehmen* aus (D). || 2. se —, *r.* die Pflöcke verlieren*.

DÉCHIFFRABLE, *adj.* (*Dé-schi-frabl'*). *qu'on peut déchiffrer:* entzifferbar; *lisible:* leserlich.

DÉCHIFFRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schi-fré*). entziffert, dechiffrirt.

DÉCHIFFREMENT, *m.* (*Dé-schi-frö-mang*). Entzifferung, *f.* en.

DÉCHIFFRER, *a.* (*Dé-schi-fré*). 1. *expliquer un chiffre:* entziffern, dechiffriren. | 2. *parvenir à lire un manuscrit:* entziffern; *lire:* lesen*; *deviner:* enträthseln; — qn, jem. (A) durchschauen *ou* durchdringen*; *fam.* heraus-bringen*. | 3. *Mus.* lesen*, vom Blatt spielen, entziffern, vom Blatte lesen*. || 4. se —, *r. être déchiffré:* sich enträthseln lassen*, entziffert werden*, enträthselt werden können*.

DÉCHIFFREUR, *m.* (*Dé-schi-frör*). 1. *qui a la clé d'un chiffre*: Entzifferer, *m.* Erklärer, *m.* *s.* | 2. *qui sait lire les manuscrits*: Dechiffrirer, *m.* *s.* | 3. *Mus.* Notenleser, *m.* *s*; *fam.* Notenfresser, *m.* *s.*

DÉCHIQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schik'-té*). eingeschnitten, geschlitzt, *Bot.* ausgezackt.

DÉCHIQUETER, *a.* (*Dé-schik'-té*). 1. *tailler menu*: zerfetzen, Einschnitte machen in (A); *en hachant*: zerhacken; *en mordant*: zerbeißen*; *faire des dents dans une étoffe*: aus-zacken. | 2. *fig.* — un ouvrage littéraire, ein Werk sehr streng *ou* durch-hecheln; — un bateau, ein Schiff zerhauen*; *Pop.* ein Loch machen in (D) (an der Stelle des Hinterns *etc.*). || 3. se —, *r.* sich zerfetzen; *parl. de la chair*: sich zerfleischen.

DÉCHIQUETEUR, *m.* (*Dé-schik'-tör*). Auszacker, *m.* *s*; *fam.* Zerfetzer, *m.* *s.*

DÉCHIQUETURE, *f.* (*Dé-schik'-tür'*). Auszackung, *f.* en, Einschnitt, *m.* es, e.

DÉCHIRAGE, *m.* (*Dé-schi-ra-j'*). Zerschlagen, *n.* Zerreißen, *n.* *s*; bois de —, altes Holz, Schiffsholz, *n.* es.

DÉCHIRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-schi-rang*). herzzerreißend, jämmerlich, jammervoll.

DÉCHIRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schi-ré*). zerrissen; *enlevé*: abgerissen; *en lambeaux*: zerfetzt; *en guenilles*: zerlumpt; *avec les dents*: zerbissen; *dentelé*: zackig, *Bot.* gerissen, ausgezackt; cet homme est tout —, dieser Mensch ist ganz zerlumpt; *fam.* cette femme n'est pas trop —ée, diese Frau ist nicht sogar häßlich, diese Frau ist ziemlich hübsch; *fig.* j'en ai le cœur —, das Herz blutet mir darüber; conceptions —ées, unzusammenhängende Ideen, *f. pl*; *Prov.* chien hargneux a toujours l'oreille —ée, ein beißiger Hund hat immer zerrissene Ohren, wer immer Händel sucht bekömmt oft Schläge.

DÉCHIREMENT, *m.* (*Dé-schir'-mang*). 1. *action*: Zerreißen, *n.* *s*, *déchirure*: Riß, *m.* sses, sse, *Chir.* Zerreißen, *n.* *s*, Zerreißung, *f.* en; *Méd.* — d'entrailles, *coliques*: heftiges Leibschneiden, Leibreißen, *n*; *fig.* — de cœur, der zerreißende Schmerz. || 2. *fig.* —s, *m. pl.* *guerres intestines*: Zerwürfnisse, *n. pl.* Bürgerzwist, *m.* es, e. | 3. *Hortic.* — des racines, Zertheilen, *n.* *s.*

DÉCHIRER, *a.* (*Dé-schi-ré*). 1. *mettre en pièces*: **zerreißen***, *en deux*: entzweireißen*, *en lambeaux*: zerfetzen, *mettre en morceaux*: zerstücken, in Stücke reißen*, *trouer*: ein Loch reißen* in (A); *érafler*: auf-ritzen; — (qn. de coups), durchbläuen, — une plaie, eine Wunde auf-reißen*, — à qn la chair à coups de fouet, jem. (D) die Haut mit Peitschenhieben zerfetzen *ou* aufhauen*; *fendre*: spalten*; *en coupant*: durch-schneiden*; *partager*: zerlegen, in (zwei) Theile theilen, *mordre*: zerbeißen*; *anéantir*: vernichten, *en frappant*: zerhauen*; *Mar.* — des bateaux, Schiffe zusammenschlagen*, auseinander-schlagen*; *un tonneau*: ein-schlagen*, zusammen-schlagen*, *fig.* *demembrer*: zergliedern, zertheilen; *parl. de dissensions*: zerreißen*, zerrütten. | 2. *fig.* (douleurs qui déchirent les entrailles, welche die Eingeweide durch-wühlen, welche durch Mark und Bein dringen*, — les oreilles, den Ohren weh thun*, das Ohr beleidigen. | 3. *ouvrir*: auf-reißen*; *Mil.* — la cartouche, die Patrone öffnen *ou* abbeißen*; — la toile, ein Plänkelfeuer eröffnen, — le sein de la terre, den Erdschoß umwühlen. | 4. *fig.* *navrer profondément*: zerreißen*, tief schmerzen, herzzerreißend sein, peinigen; — le cœur, das Herz zerreißen*; je me sentais — les entrailles en voyant cela, mir blutete das Herz bei diesem Anblicke, es zerriß mir das Herz da ich das sah; (ses cris) me déchirent le cœur, gehen mir durch's Herz, gehen mir durch Mark und Bein. | 5. *fig.* *offenser, outrager en paroles*: schmähen, sich beleidigen; *calomnier*: verläumden, verlästern, herunter-machen; — la réputation de qn, jem. (G) guten Namen schänden; *une personne*: schänden, schmähen, durch-ziehen*; *fam.* herunter-machen; — qn. à belles dents, jem. (A) schändlich durch-hecheln, jem. (D) kein ganzes Stück am Leibe lassen*, jem. (A) hinter dem Rücken schlecht machen; *Prov.* — la main qui nous protége, Gutes mit Bösem vergelten*, il ne s'est pas fait — le manteau, er hat sich nicht dazu zwingen lassen* *ou* lange bitten lassen*. || 6. **n.** *broderie*: (Musseln) zum Sticken aus-geben*. || 7. se —, *r.* *être déchiré*: zerrissen werden*; *qui peut être déchiré*: sich zerreißen lassen*; *se gercer*: auf-springen*, auf-reißen*, rissig werden*; *fig.* mon cœur se déchire, mir bricht das Herz; *médire les uns des autres*: sich zerfleischen, sich gegenseitig schänden *ou* zerreißen*, *calomnier*: sich verläumden; *Hydr.* sich im Fallen zertheilen.

DÉCHIREUR, *m.* (*Dé-schi-rör*). Zerreißer, *m.* *s*; — de navires, Schiffsausschlachter, *m.* *s*; *marchand*: Schiffsholzhändler, *m.* *s*; *machine*: Zerfetzmaschine, *f.* n.

DÉCHIRURE, *f.* (*Dé-schi-rür'*). Riß, *m.* sses, sse; *trou*: Loch, *n.* es, "er; *accroc*: Riß, *m.* Einriß, *m.* sses, sse; *fente*: Spalte, *f.* n [à, in (D *et* A)].

† **DÉCHOIR**, *n.* (*Dé-schoar*). 1. *tomber dans un état moindre*: in Verfall gerathen*, verfallen*, sinken*, herunter-kommen*; *vieillir*: alt werden*. | 2. — de, *perdre*: verlieren* (A), verlustig werden* (G), — de son rang, von seinem Range herabsinken*; il est déchu dans l'estime du public, er ist in der Achtung des Publikums sehr heruntergekommen, er hat sehr an Ansehen verloren; — du trône, den Thron verlieren*, être déchu de, verwirkt haben, verloren haben; *être affaibli par l'âge*: altern, altersschwach werden*. | 3. *diminuer*: abnehmen*, (son crédit déchoit, nimmt ab. | 4. *Mar.* ab-treiben*, ab-fallen*.

DÉCHOUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-schu-é*). wieder flott (gemacht).

DÉCHOUEMENT, *m.* (*Dé-schu-mang*). Wiederflottmachung, *f.* en.

DÉCHOUER, *a.* (*Dé-schu-é*). *Mar.* wieder flott machen, vom Strande ab-holen.

DÉCHRISTIANISATION, *f.* (*Dé-kris-tia-ni-sa-sziong*). Abwendung (*f.*) vom Christenglauben.

DÉCHRISTIANISER, *a.* (*Dé-kris-tia-ni-sé*). 1. *faire cesser d'être chrétien*: entchristlichen, vom Christenglauben abwenden*; — un peuple, ein Volk vom Christenthume zurück-bringen*. | 2. se —, *r.* auf-hören ein Christ zu sein; *renoncer au christianisme*: vom Christenthum ab-fallen*, dem Christenthum entsagen*.

DÉCHU, UE, *pp.* (*Dé-schü*). in Verfall gerathen, ange —, gefallener Engel; roi —, gefallener König; — dans, gesunken in (D), être — dans l'estime, in der Achtung sehr gesunken sein; être — de la faveur de qn, jem. (G) Gunst verloren haben, bei jem. (D) an Ansehen verloren haben; être — d'un droit, ein Recht verwirkt haben.

DÉCI.... (*Dé-szi*). Dezi..., Zehntel....

DÉCIARE, *m.* (*Dé-szi-ar'*). Deziar, *n.* Zentelar, *n.* *s.*

DÉCIATINE, *f.* (*Dé-szia-tin'*). Dessiatin, *f.* russisches Maß (etwa 1321 Quadratmeter).

DÉCIDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-szi-dé*). 1. *dont la solution est donnée*: entschieden; *certain*: bestimmt. | 2. *résolu, arrêté*: abgemacht, ausgemacht; chose —ée, abgemachte Sache. | 3. *plein de résolution*: entschlossen, fest; homme —, entschlossener Mensch; — à présent que je le serai demain, heute bin ich, Morgen entschlossen sein; style —, entschiedener Ton; (répondre) d'un ton —, mit Nachdruck.

DÉCIDÉMENT, *adv.* (*Dé-szi-dé-mang*). ganz bestimmt, *certain*: bestimmt, *assurément*: sicherlich; *expressément*: (ganz) ausdrücklich; *d'une manière ferme*: muthig; prendre — son parti, muthig einen Entschluß fassen; *une fois pour toutes*: ein für allemal, *absolument*: durchaus, — il est fou! dieser Mann ist wahrlich ein Narr! er ist ein entschiedener Narr!

DÉCIDER, *a.* (*Dé-szi-dé*). 1. *porter un jugement*: **entscheiden***; *arrêter*: ausmachen, beschließen*; — qch., einer Sache den Ausschlag geben*; *persuader*: bestimmen, bewegen* [à, zu (D)]; — qn. à qch, jem. (A) zu einem Entschluße bringen*. | 2. *terminer une contestation*: entscheiden*; *terminer, clore*: aus-machen, — une querelle, entscheiden*, ein Ende machen (D), *faire cesser l'irrésolution*: bestimmen zu (D), bewegen* zu (D), zur Entscheidung bringen*, — qn. à, jem. (A) überreden zu (D); — de, dazu bestimmen. || 3. **n.** *disposer de*: verfügen über (A); *régler*: entscheiden* (de, über; si, ob); *résoudre*: beschließen*; — de la paix ou de la guerre, *juger de*: ab-urtheilen über (A); — du sort d'une bataille, den Ausgang einer Schlacht entscheiden*; *juger*: urtheilen; *donner une solution*: ab-urtheilen; *se prononcer*: sich kühn aus-sprechen*, ab-sprechen* [de, über (A)]; la suite en décidera, die Folge wird es lehren. || 4. se —, *r.* *prendre un parti*: sich entschließen*, einen Entschluß fassen; se — pour qn. *ou* qch., *donner la préférence*: sich entscheiden* für (A); *se prononcer pour*: sich aussprechen*, sich erklären für (A); *se ranger*: sich bequemen zu (D), *être décidé*: entschlossen sein.

DÉCIDEUR, *m.* (*Dé-szi-dör*). Vielwisser, *m.* *s.*

DÉCIDU, UE, *adj.* (*Dé-szi-dü*). *Bot.* (leicht) abfallend, abfällig; corolle —ue, leicht abfallende Blumenkrone; feuille —ue, leicht abfallendes Blatt.

DÉCIGRAMME, *m.* (*Dé-szi-gram'*). Dezigramm, *n.* Zehntelgramm, *n.* es, e.

DÉCIL, *m.* (*Dé-szil*). *Astrol.* Dezil, *n.* gezehnter Schein, Gezehntschein, *m.* es.

DÉCILITRE, *m.* (*Dé-szi-litr'*). Deziliter, *m.* Zentiliter, *m. et n.* *s.*

DÉCILLER, *a.* *voy.* DESSILLER.

DÉCIMABLE, *adj.* (*Dé-szi-mabl'*). zehntbar, zehntpflichtig.

DÉCIMAIRE, *adj.* (*Dé-szi-mär'*). decimarisch, Decimal....

DÉCIMAL, ALE, *adj.* (*Dé-szi-mal*). 1. *qui regarde les dîmes*: Zehent.... | 2. *Arith.* Decimal....; arithmétique —ale, Decimalrechenkunst, *f*; calcul —, Decimalrechnung, *f*; fraction —ale, Decimalbruch, *m.* es, "e; fièvre —ale, zehntagiges Wechselfieber. || 3. *f.* Decimalbruch, *m.* es, "e.

DÉCIMALITÉ, *f.* (*Dé-szi-ma-li-té*). Decimalität, *f.* Eigenschaft (*f*) mit 100 zu multipliziren und zu dividiren.

DÉCIMATEUR, *m.* (*Dé-szi-ma-tör*). Zehntherr, *m.* n, *pl.* —en.

DÉCIMATION, *f.* (*Dé-szi-ma-sziong*). Decimiren, *n.* *s*, Decimation, *f.* Verzehntung, *f.* en.

1. **DÉCIME**, *f.* (*Dé-szim'*). 1. *taxe*: der geistliche Zehnt, *adj. sub.*; — ordinaire, gewöhnlicher Zehnt; — extraordinaire, außergewöhnlicher Zehnt. || 2. —s, *f. pl.* *Hist.* außergewöhnliger jährlicher Zehent an den König.

2. **DÉCIME**, *m.* *Monn.* Decime, *m.* der zehnte Zehent, *adj. sub*; *Hist.* — par franc, zehn Prozent, Decime (*m.*) per Frank; —s sur les spectacles, Decime (*m.*) der Einnahme, Armenabgabe, *f.* en; — de guerre, Kriegspfennig, *m.* es.

DÉCIMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-szi-mé*). decimirt, — par, decimirt durch (A).

DÉCIMER, *a.* (*Dé-szi-mé*). 1. *infliger la décimation*: um den zehnten Mann losen, den zehnten Mann strafen, decimiren. | 2. *fig.* *faire périr un certain nombre de personnes*: decimiren, hinweg-raffen; cette épidémie décime la population, die Bevölkerung wird durch diese verheerende Seuche decimirt, diese Seuche richtet Verheerungen unter die Bevölkerung an.

DÉCIMÈTRE, *m.* (*Dé-szi-mätr'*). Decimeter, *m.* Zehntelmeter, *m.* *s*; — cube, Cubikdecimeter, *m.*

DÉCIMÉTRIQUE, *adj.* (*Dé-szi-mé-trik'*). decimetrisch.

DÉCIMO, *adv.* (*Dé-szi-mo*). decimo, zehntens.

DÉCINTRAGE, *m.* (*Dé-szäng-tra-j'*). Abrüsten, *n.* *s*, Wegnehmen (*n.*) des Bogengerüstes.

DÉCINTRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-szäng-tré*). abgerüstet, ohne Gerüste.

DÉCINTREMENT, *m.* (*Dé-szäng-tr'-mang*). *Arch.* Abrüsten, *n.* *s*, Abnehmen (*n.*) des Bogengerüsts.

DÉCINTRER, *a.* (*Dé-szäng-tré*). abrüsten, das Bogengerüste weg-nehmen* von (D).

DÉCINTROIR, *m.* (*Dé-szäng-troar*). *Techn.* Brechhammer, *m.* *s.*

† **DÉCIRCONCIRE**, *a.* (*Dé-szir-kong-szir'*). vom Judenthume abwendig machen, zum Christenthum bekehren.

DÉCIRCONCISION, *f.* (*Dé-szir-kong-szi-siong*). Bekehrung (*f.*) vom Judenthume.

DÉCIRER, *a.* (*Dé-szi-ré*). 1. das Wachs ab-nehmen* *ou* ab-machen von (D). ‖ 2. se —, *r.* das Wachs verlieren*; qui peut se —, sich (D) das Wachs ab-nehmen lassen*.

DÉCISIF, IVE, *adj.* (*Dé-szi-sif*). 1. *qui décide :* entscheidend. | 2. homme —, absprechender, entschiedener Mann; être —, entschieden *ou* entschlossen sein.

DÉCISION, *f.* (*Dé-szi-siong*). 1. *résolution :* Entscheidung, *f.* en; *conclusion :* Beschluß, *m.* sses, ¨ sse; *jugement :* Bescheid, *m.* es, e, Spruch, *m.* Ausspruch, *m.* es, ¨e; — des juges, richterlicher Bescheid; — arbitrale, schiedsrichterliche Entscheidung; prendre une — en faveur de, einen Entschluß fassen, eine Entscheidung treffen*, zu Gunsten von jem. (D) entscheiden*; *arrêté :* Beschluß, *m.*; — ministérielle, ministerielle Entscheidung. | 2. *fig. résolution, fermeté :* Festigkeit, *f.* Entschlossenheit, *f.* | 3. *Jur.* —s de Justinien, Verordnungen (*f. pl.*) Justinians; —s du conseil des finances, Entscheidungen (*f. pl.*) des Finanzrathes.

DÉCISIONNAIRE, *m.* (*Dé-szi-sio-när'*). Absprecher, *m.* s.

DÉCISIVEMENT, *adv.* (*Dé-szi-siw'-mang*). ausdrücklich, bestimmt, entscheidend, absprechend.

DÉCISOIRE, *adj.* (*Dé-szi-soar'*). *Jur.* Entscheidungs ←«; serment —, Entscheidungseid, *m.* s.

DÉCISTÈRE, *m.* (*Dé-szi-stär'*). Decister, *m.* Zehntelster, *m.* s, e.

DÉCIVILISER, *a.* (*Dé-szi-wi-li-sé*). decivilisiren, die Bildung vernichten in *ou* bei (D). ‖ se —, *r.* sich decivilisiren, verwildern; *détruire sa propre civilisation :* seine eigene Bildung verlieren*.

DÉCLAMATEUR, *m.* (*Dé-kla-ma-tör*). *qui déclame :* Deklamator, *m.* Kunstredner, *m.* s; *mauvais orateur :* Prunkredner, *m.* s, prunkhafter Redner; style de —, prunkhafter Styl. ‖ —trice, *f.* Kunstrednerin, *f.* nen ‖ *adj.* deklamatorisch, kunstrednerisch, hochtrabend; style —, deklamatorische Schreibart.

DÉCLAMATIF, IVE, *adj.* (*Dé-kla-ma-tif*). deklamatorisch, prunkrednerisch.

DÉCLAMATION, *f.* (*Dé-kla-ma-sziong*). 1. *action :* Deklamation, *f.* | 2. *art :* Vortragskunst, *f.*; avoir une bonne —, gut deklamiren; *affectation de termes pompeux :* Schwulst, *f.* rednerischer Pomp; *exagération :* Uebertreibung, *f.*; — ampoulée, schwulstige Redensart; *discours injurieux :* Schmähen, *n.* s, Schmähung, *f.* en; deklamatorischer *ou* deklamirender Vortrag.

DÉCLAMATOIRE, *adj.* (*Dé-kla-ma-toar'*). 1. *qui appartient à la déclamation :* deklamatorisch, prunkrednerisch, Redekunst ←«, art —, Redekunst, *f.* Vortragskunst, *f.* Deklamirkunst, *f.* | 2. style —, deklamatorische Schreibart. | 3. *m.* das Deklamatorische, *adj. sub.* deklamatorische Schreibart.

DÉCLAMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kla-mé*). deklamirt.

DÉCLAMER, *a.* (*Dé-kla-mé*). 1. *réciter :* deklamiren, auf-sagen; *lire :* vorlesen*. ‖ 2. *n. invectiver :* Strafpredigten halten*, eifern [contre, über (A)]; — contre qn, gegen *ou* auf jem. (A) los-ziehen*. ‖ 3. se —, *r. être déclamé :* sich deklamiren lassen*.

DÉCLARABLE, *adj.* (*Dé-kla-rabl'*). erklärlich, erklärbar.

DÉCLARATEUR, *m.* (*Dé-kla-ra-tör*). Erklärer, *m.* s.

DÉCLARATIF, IVE, *adj.* (*Dé-kla-ra-tif*). deklaratorisch, erklärend, erläuternd.

DÉCLARATION, *f.* (*Dé-kla-ra-sziong*). 1. *action :* Erklären, *n.* s, *explication,* Erklärung, *f.* en; *état exposé :* Darlegung, *f.* Angabe, *f.* n; *rapport :* Verzeichniß, *n.* sses, sse; faire la — de, *indiquer :* an-geben*; faire la — de ses revenus, sein Einkommen an-geben*; *exposer :* erklären; *témoignage :* Aussage, *f.*; déposer sa —, seine Erklärung ab-geben*; — au profit d'un tiers, rechtsgiltige Erklärung; *sentence :* Ausspruch, *m.* Bescheid, *m.*; — du jury, Verdikt (*n.*) der Geschworenen; — d'absence, Abwesenheitserklärung, *f.*; *dénombrement, énumération détaillée :* Verzeichniß, *n.*; *publication :* Bekanntmachung, *f.*; — de faillite, Fallissementserklärung, *f.* Insolvenzerklärung, *f.* en; — de naturalité, Naturalitätserklärung, *f.* en. | 2. *acte :* Anzeige, *f.* n; — de domicile, Wohnungsanzeige, *f.*; — de naissance, Geburtsanzeige, *f.*; — de décès, Todesanzeige, *f.*; — d'un mariage, Bekanntmachung (*f.*) seiner Heirath; — du roi, königliche Verordnung; — de marchandises, Waarenangabe, *f.*; — de douanes, Steuerdeklaration, *f.* Zolldeklaration, *f.* en; — à la sortie, Ausgangsdeklaration, *f.*; — à l'entrée, Eingangsdeklaration, *f.*; — de guerre, Kriegserklärung, *f.*; — du danger de la patrie, Aufruf (*m.*) des Vaterlandes in Gefahr; — d'indépendance, Unabhängigkeitserklärung, *f.*; — des droits de l'homme, Declaration, *f. ou* Darstellung (*f.*) der Menschenrechte. | 3. *aveu de son amour :* Liebeserklärung, *f.* Liebesgeständniß, *n.* | 4. *aveu d'une faute :* Eingeständniß, *n.* | 5. *Mar.* Seeprotest, *m.* es, e.

DÉCLARATOIRE, *adj.* (*Dé-kla-ra-toar'*). erklärlich, erklärend, deklaratorisch; acte —, förmliche Erklärung; — de la volonté, förmliche Willenserklärung.

DÉCLARÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kla-ré*). deklarirt, erklärt.

DÉCLARER, *a.* (*Dé-kla-ré*). 1. *manifester :* **erklären**, offenbaren [*suivi d'un subst :* zum *ou* zur; *suivi d'un adj :* für (A)]; *exposer :* auseinander-setzen; *avouer :* gestehen*; — qch. nul et non avenu, etw. (A) ungültig erklären; *proclamer :* proklamiren, aus-sprechen*; *reconnaître publiquement :* öffentlich an-erkennen*, kund geben*; — qn. déchu de ses prétentions, jem. (A) mit seiner Klage ab-weisen*; *manifester publiquement :* öffentlich kund thun* *ou* bekannt machen; — nul, für nichtig erklären; *révéler :* enthüllen, auf-decken, an-geben*, — que, enthüllen daß; *faire la déclaration de :* deklariren; *un decès :* deklariren, an-zeigen; *faire connaître :* zu erkennen geben*, angeben*, an-zeigen, bekannt machen; *exposer :* dar-legen; *prononcer :* aus-sprechen*; *décréter :* verordnen; — la guerre, den Krieg erklären; *fig.* — la guerre aux abus, den Mißbräuchen den Krieg erklären; *des marchandises :* an-geben*, an-zeigen; *des marchandises à la douane :* verzollen; n'avez-vous rien à — ? haben Sie nichts Zollpflichtiges? je déclare avec vérité, ich bezeuge der Wahrheit gemäß. ‖ 2. **se** —, *r. s'expliquer :* sich aus-sprechen*, sich erklären, sich äußern [*suivi d'un subst :* als *ou* für (A)]; se — l'auteur, sich als Verfasser an-geben*. | 3. *faire l'aveu de son amour :* eine Liebeserklärung machen. | 4. *se manifester :* sich zu erkennen geben*, sich kund geben* *ou* thun*; *se faire connaître :* sich nennen* [comme, als]; *fig. parl. d'une maladie, etc :* aus-brechen*, sich zeigen, erklären; (l'orage) se déclare, bricht los. | 5. *prendre parti pour ou contre qn :* sich für oder gegen jem. (A) erklären; se — pour qn, sich aus-sprechen* für (A).

DÉCLASSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kla-sze*) aus der Reihe, deklassirt; *fig.* femme —ée, gesunkenes Weib.

DÉCLASSEMENT, *m.* (*Dé-klasz'-mang*). 1. *action :* Deklassirung, *f.* Streichen (*n.*) aus einer Klasse. | 2. *mutation :* Vermischung *ou* Verwirrung (*f.*) der Klassen; — social, soziale Vermischung; — de la rente, Rentenverwechselung, *f.*

DÉCLASSER, *a.* (*Dé-kla-szé*). 1. *déranger le classement :* deklassiren; *détruire :* eine Klasseneintheilung vernichten; *mêler :* vermischen; *embrouiller :* verwirren; *fig. renverser, abolir :* um-stoßen*. *Polit. mélanger les ordres des citoyens :* untereinander mengen; *Mar.* aus-streichen* aus der Klasse. ‖ 2. se —, *r.* sich deklassiren, sich ausstreichen lassen*.

DÉCLASSIFIER, *a.* (*Dé-kla-szi-fie*). die Klasseneintheilung stören. ‖ se —, *r.* aus der Klasseneintheilung fallen*.

DÉCLENCHEMENT, *m.* (*Dé-klang-sche-mang*). Aufklinken, *n.* s; *Mach.* Ausrücken, *n.* s.

DÉCLENCHER, *a* (*Dé-klang-sché*). auf-klinken; *Mach.* aus-rücken.

DÉCLÉRICALISER, *a.* (*Dé-klé-ri-ka-li-sé*). von der Geistlichkeit abwendig machen.

DÉCLIC, *m.* (*Dé-klik*). *Méc.* Rammblock, *m.* es, ¨e, Rammkatze, *f.* n; *Arm.* Stecher, *m.* Schneller, *m.* s, Druckfeder, *f.* n.

DÉCLIMATER, *a.* (*Dé-kli-ma-té*). deklimatisiren, entklimatisiren, an ein anderes Klima gewöhnen; *fig.* — qn, jem. (D) seine Gewohnheit ab-gewöhnen; *fig.* — une loi, ein Gesetz deklimatisiren. ‖ se —, *r.* sich entklimatisiren lassen*.

DÉCLIN, *m.* (*Dé-klang*). 1. Abnehmen, *n.* s, Verfall, *m.* s, Neige, *f.*; (le jour) est à son —, neigt sich; (il vient) au — du jour, wenn der Tag sich neigt; (il est venu) au — du jour, als der Tag sich neigte; au — de l'âge, am Abend des Lebens, im späten Alter; *état de ce qui perd de sa force :* Abnehmen, *n.*; *de la maladie :* Abnahme, *f.*; (la malade) est à son —, nimmt ab, fängt an abzunehmen; *de la beauté :* Abnehmen, *n.* Verblühen, *n.*; la beauté de cette femme est à son —, diese Frau verblüht; *fig.* Verfall, *m.*; fortune sur son —, schon halb ruinirtes Vermögen. | 2. *Astr.* — de la lune, Abnehmen (*n.*) des Mondes; au — de la lune, bei abnehmendem Mond. | 3. *Arm.* Stecher, *m.* Schneller, *m.* s, Druckfeder, *f.* n.

DÉCLINABILITÉ, *f.* (*Dé-kli-na-bi-li-té*). Umendbarkeit *f.* Deklinirbarkeit, *f.* en.

DÉCLINABLE, *adj.* (*Dé-kli-nabl'*). *Gram.* deklinirbar, umendbar, beugungsfähig.

DÉCLINAISON, *f.* (*Dé-kli-na-song*). 1. *Gram.* Deklination, *f.* Wortbeugung, *f.* Umendung, *f.* en. | 2. *Phil.* — des atomes, Atomenabweichung, *f.* en. | 3. *Ast.* Abweichung, *f.*; — magnétique, magnetische Deklination; — australe, südliche Abweichung.

DÉCLINANT, ANTE, *adj.* (*Dé-kli-nang*). abweichend; cadran —, abweichende Sonnenuhr, Deklinationssonnenuhr, *f.*

DÉCLINATEUR, *m.* (*Dé-kli-na-tör*). *Géom.* Deklinatorium, *n.* Abweichungsmesser, *m.* s, Abweichungskompaß, *m.* sses, sse.

DÉCLINATION, *f.* (*Dé-kli-na-sziong*). Abhang, *m.* Abnehmen, *n.* s.

DÉCLINATOIRE, *adj.* (*Dé-kli-na-toar'*). 1. *Jur.* deklinatorisch, ablehnend, perhorreszirend, Ablehnungs ←«. ‖ 2. *m. Jur.* Ablehnungserklärung, *f.* | 3. *Phys.* Deklinatorium, *n.* s, Abweichungswerkzeug, *n.* s.

DÉCLINÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kli-né*). abwärts geneigt, niedergebogen; *Bot.* abwärtshängend, niedergebogen; *Zool.* (nageoire) —ée, mit abnehmenden Strahlen.

DÉCLINEMENT, *m.* (*Dé-klin'-mang*). Abnehmen, *n.* s, Abhang, *m.* es.

DÉCLINER, *n.* (*Dé-kli-né*). 1. *déchoir :* verfallen*; *diminuer :* ab-nehmen*, sinken*, sich neigen; (le jour) décline, nimmt ab. | 2. *se changer en :* sich verändern in (A). | 3. *diminuer d'intensité :* ab-nehmen*. | 4. *s'affaiblir :* (an Kräften) abnehmen*, sich neigen, *fam.* zu Ende gehen*; sa santé décline, seine Gesundheit nimmt ab. | 5. *fig.* zur Neige gehen*, l'amitié décline, die Freundschaft nimmt ab; sa tête décline, sein Haupt neigt sich. | 6. *perdre de son état :* nach-lassen*, ab-nehmen*, sa beauté décline, seine Schönheit verblüht. | 7. *perdre de son empire :* zur Neige gehen*. | 8. *Astr.* ab-weichen*. ‖ 9. **a.** *Gram.* biegen*, sich biegen lassen*, um-enden, dekliniren; *absol.* dekliniren; *ne pas accepter :* nicht an-nehmen*, ab-schlagen*, verweigern; — une invitation, einer Einladung nicht folgen; *un honneur :* ab-lehnen, *fam.* — son nom, seinen Namen an-geben*. | 10. *Jur. ne pas reconnaître :* ab-lehnen, perhorresziren; *Prov.* ne pas savoir — son nom, sehr unwissend sein, nicht einmal schreiben können*. ‖ 11. se —, *r. être décliné.* deklinirt werden*, sich dekliniren lassen*. | 12. *Jur.* abgelehnt werden*.

DÉCLINQUER, *a* (*Dé-klang-ke*). *Mar.* die Schiffsverkleidung los-machen von (D).

DÉCLIQUER, *a.* (*Dé-kli-ké*). *Méc.* den Sperrbalken los-machen *ou* ab-drücken.

DÉCLIQUETER, *a.* (*Dé-kli-k'té*). die Sperrkegel los-machen *ou* aus-heben*. ‖ se —, *r.* sich los-machen.

DÉCLIQUETIS, *m.* (*Dé-kli-kti*). *voy.* DÉCLIC.

DÉCLIVE, *adj.* (*Dé-kliw'*). abhängig, abschüssig; *penché :* geneigt, gesenkt; *Chir.* abhangend; partie —, tiefste Stelle.

DÉCLIVITÉ, *f.* (*Dé-kli-wi-té*) Neigung, *f.* Abhängigkeit, *f.* Abschüßigkeit, *f.* en, gesenkte Lage.

DÉCLOÎTRER, *a* (*Dé-kloa-tré*). aus dem Kloster bringen*. || se —, *r.* das Kloster verlassen*.

† **DÉCLORE**, *a.* (*Dé-klor'*). entzäunen, die Hecke weg-nehmen* von (D); — un jardin, den Zaun *ou* die Umzäunung eines Gartens nieder-reißen* *ou* um-reißen*; droit de —, Recht (*n.*) einen Zaun zu öffnen; *Pêch.* — une bourdigue, ein Netz von Schilf säubern.

DÉCLOS, OSE, *pp.* (*Dé-klo*). uneingezäunt, frei, offen; *manifeste :* offenbar, augenscheinlich.

DÉCLÔTURE, *f.* (*Dé-klo-tür'*). Wegnehmen (*n.*) der Umzäunung eines Parkes.

DÉCLOUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-klu-é*). losgenagelt, losgerissen.

DÉCLOUER, *a.* (*Dé-klu-é*). ab-nageln, los-nageln, los-reißen*; *ouvrir :* öffnen, aufmachen. || se —, *r.* sich los-nageln, sich losreißen*, los-geben*.

DÉCOAGULER, *a.* (*Dé-koa-gü-lé*) das Gerinnen einer Flüssigkeit hemmen, wieder flüssig machen.

DÉCOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ko-sché*). abgeschossen, abgeschnellt; *fig.* abgeschossen, losgeschossen.

DÉCOCHEMENT, *m.* (*Dé-kosch'-mang*). Abschießen, *n.* Losschießen, *n.* s.

DÉCOCHER, *a.* (*Dé-ko-sche*). 1. losschießen*, ab-schießen*; *absol.* ab-schnellen, los-schießen*. | 2. *fig. une œillade, un regard :* ab-schleudern; — une épigramme, ein Epigramm los-schießen*, los-lassen*, absenden*, ab-schleudern; — un compliment, eine Höflichkeit los-schießen*, ab-brennen*, abfeuern*. || 3. se —, *r.* losgeschossen werden*, *se lancer de l'un à l'autre :* sich gegeneinander los-schießen*.

DÉCOCONNAGE, *m.* (*Dé-ko-ko-na-j'*). Ablösen *ou* Einsammeln (*n.*) der Seidenwurmgehäuse.

DÉCOCONNER, *a.* (*Dé-ko-ko-né*). *Techn.* das Seidenwurmgehäuse ab-lösen, die Cocons ein-sammeln.

DÉCOCTÉ, *m.* (*Dé-kok-té*). Decoct, *n.* Abkochen, *n.* s, Auskochung, *f.*; *boisson :* Trank, *m.* es, ⸗e.

DÉCOCTION, *f.* (*Dé-ko-ksiong*). *Pharm.* Absud, *m.* Decoct, *n.* Absieden, *n.* Abkochen, *n.* s, Abkochung, *f.*

DÉCOCTUM, *m.* (*Dé-ko-ktom*). *Pharm.* *voy.* DÉCOCTÉ.

DÉCOGNOIR, *m.* (*Dé-ko-gnoar*) *Techn.* Schlagnagel, *m.* s, ⸗, Treibholz, *n.* es, ⸗er, Keil, *m.* s, e.

DÉCOIFFÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-koa-fé*). *nu-tête :* mit bloßem Kopfe, ohne Hut, barkopf, barköpfig; *dépeigné :* ungekämmt; *ébouriffé :* mit zerzaustem Haar.

DÉCOIFFER, *a.* (*Dé-koa-fé*). 1. *ôter la coiffure :* den Hut *ou* den Kopfputz ab-nehmen* von (D). | 2. *déranger les cheveux :* zerzausen, die Haare in Unordnung bringen* (D); *fig. faire sortir de la tête ou du cœur :* aus dem Kopfe bringen*. | 3. *une bouteille :* ab-kappen, eine verpichte Flasche öffnen, aufmachen; *vider :* eine Flasche leeren. | 4. *Mil. une fusée :* ab-kappen. || 5. se —, *r. se découvrir :* den Hut ab-nehmen*; *défaire ses cheveux :* seine Frisur auf-machen; *se déranger les cheveux :* seine Haare zerzausen.

DÉCOINCER, *a.* (*Dé-koang-sé*). 1. aus der Ecke los-machen. | 2. *ôter les coins :* die Keile ab-nehmen* von (D). || 3. se —, *r.* aus der Ecke los-gehen*.

DÉCOLÉRER, *n.* (*Dé-ko-lé-ré*). aufhören zu wüthen.

DÉCOLLATION, *f.* (*Dé-ko-la-sziong*). Enthauptung, *f.*

1. DÉCOLLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ko-lé*). *qui a eu le cou coupé :* abgeköpft; *Zool.* verstümmelt.

2. DÉCOLLÉ, ÉE, *pp. qui n'est plus collé :* abgeleimt, abgelöst, los, *invar.*

1. DÉCOLLEMENT, *m.* (*Dé-kol'-mang*). *Techn.* Behauen (*n.*) eines Zapfens.

2. DÉCOLLEMENT, *m. action de décoller :* Losgeben, *n.* Abreißen, *n.* s; *Chir.* Ablösen, *n.* Abschälen, *n.* s.

1. DÉCOLLER, *a.* (*Dé-ko-lé*). *couper le cou :* den Kopf ab-hauen* (D), enthaupten; *Pêch.* den Kopf eines Stockfisches ab-hauen*, ab-schneiden*, ab-hacken* (D).

2. DÉCOLLER, *a.* 1. *détacher ce qui est collé :* ab-leimen, wieder los-machen *ou* ab-lösen. | 2. *billard :* — une bille, den Ball von der Bande ab-spielen. || 3. se —, *r.* sich entleimen, sich ab-lösen, sich wieder losmachen, los-geben*; *Hortic.* los-geben*.

DÉCOLLETAGE, *m.* (*Dé-kol'-ta-j'*). 1. *de la tête :* Köpfen, *n.* s, Abschneiden (*n.*) des Kopfes. | 2. — (d'une robe), Ausschneiden, *n.* s.

DÉCOLLETÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kol'-té*). 1. *nu :* dekolletirt, den Hals und die Schultern entblößt *ou* bloß; robe —ée, ausgeschnittenes Kleid; (robe) —ée en carré, mit viereckig ausgeschnittenem Leibchen. | 2. *fig.* frei, allzufrei; langue —ée, allzufreie *ou* ungenirte Redensart. || 3. *m.* Freiheit, *f.* Ungenirtheit, *f.*

DÉCOLLETER, *a.* (*Dé-kol'-té*). 1. *découvrir le cou :* den Hals und die Schultern entblößen (D), dekolletiren; *un habit :* aus-schneiden*. | 2. *Monn.* — (un coin), das gesetzliche Gewicht geben* (D). || 3. se —, *r.* mit entblößtem Nacken gehen*; (cette femme) se décollete trop, trägt die Schultern zu nackt.

DÉCOLLEUR, *m.* (*Dé-ko-lör*). *Pêch* Abköpfer, *m.* Kopfabschneider, *m.* s.

DÉCOLORATION, *f.* (*Dé-ko-lo-ra-sziong*). *Chim.* Entfärbung, *f.* Erbleichen, *n.* Blaßwerden, *n.* s; *Méd.* Erbleichen, *n.* s, Entfärbung, *f.*; *pâleur :* Bläße, *f. spl.*

DÉCOLORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ko-lo-ré*). entfärbt, erbleicht; *parl. d'une étoffe :* verschossen; *pâle :* blaß, bleich; *fig.* farblos.

DÉCOLORER, *a.* (*Dé-ko-lo-ré*). 1. *ôter la couleur :* entfärben, ab-farben, bleich *ou* blaß machen, abschüssig machen; *déteindre :* ab-färben, *fig. parl. du style :* alle Farbe entnehmen* (D). || 2. se —, *r.* seine Farbe verlieren*, bleich *ou* blaß werden*, verbleichen*, sich entfärben.

DÉCOLORIMÈTRE, *m.* (*Dé-ko-lo-ri-mätr'*). Entfärbungsmesser, *m.* Decolorimeter, *m.* s.

DÉCOLORIS, *m.* (*Dé-ko-lo-ri*). Decoloration, *f.* Entfärbung, *f.*

DÉCOMBANT, ANTE, *adj.* (*Dé-kong-bang*). *Bot.* niederliegend, sinkend.

DÉCOMBINAISON, *f.* (*Dé-kong-bi-na-song*). *Chim.* Zerstörung (*f.*) in der chemischen Mischung.

DÉCOMBLEMENT, *m.* (*Dé-kong-blo-mang*). Reinigung (*f.*) von Schutt.

DÉCOMBLER, *a.* (*Dé-kong-blé*). abschütten, zu vieles weg-nehmen* von *ou* aus (D).

DÉCOMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-bré*). vom Schutte gereinigt.

DÉCOMBRER, *a.* (*Dé-kong-bré*). *enlever les décombres :* vom Schutte reinigen *ou* säubern, den Schutt weg-räumen von (D); *nettoyer :* reinigen, säubern; *ranger :* räumen; *une carrière :* eröffnen.

DÉCOMBRES, *m. pl.* (*Dé-kong-br'*). Schutt, *m.* Abraum, *m.* es, *spl.* Trümmer, *m. pl.*

DÉCOMBUSTION, *f.* (*Dé-kong-büsz-tiong*). Dekombüstion, *f.* Desorydation, *f.*

DÉCOMMANDER, *a.* (*Dé-ko-mang-dé*). *annuler un ordre :* zurück-bestellen, ab-bestellen, ab-sagen; — une demande, ein Gesuch zurück-nehmen*, widerrufen*.

DÉCOMMETTAGE, *m.* (*Dé-ko-mä-ta-j'*). Aufdrehen, *n.* Aufschlagen, *n.* s.

† **DÉCOMMETTRE**, *a.* (*Dé-ko-mä-tr'*). *Mar.* auf-drehen, auf-schlagen*.

DE COMMODO ET INCOMMODO, (*Dé-ko-mo-do-é-äng-ko-mo-do*). über die Vortheile und Nachtheile; enquête —, Bekanntmachung (*f.*) der gegen einen beabsichtigten Bau gemachten Einwendungen.

DÉCOMPLÉTER, *a.* (*Dé-kong-plé-té*). unvollständig machen.

DÉCOMPLIQUER, *a.* (*Dé-kong-pli-ké*). vereinfachen, entwirren*.

DÉCOMPOSABLE, *adj.* (*Dé-kong-po-sabl'*). zerlegbar, zersetzbar.

DÉCOMPOSANT, ANTE, *adj.* (*Dé-kong-po-sang*). zersetzend, zerlegend, auflösend.

DÉCOMPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-po-sé*). zersetzt, zerlegt; *Bot.* doppelt zusammengesetzt; *Méd.* zertheilt.

DÉCOMPOSER, *a.* (*Dé-kong-po-sé*). 1. *Chim. séparer :* zersetzen, zerlegen, scheiden*; *Phys.* zerfällen, zerlegen, zertheilen. | 2. *fig. un raisonnement :* auseinander-legen, zergliedern, zerfällen, auf-lösen, *Méc.* zerlegen; — le mouvement (d'un corps), die Bewegung zertheilen; *démonter :* auseinanderlegen; *Math. une equation :* zertheilen, zerlegen. | 3. *altérer :* verderben*, *faire pourrir :* in Fäulniß versetzen; *parl. d'une liqueur :* schal werden lassen*, *parl. du sang :* lösen, zersetzen. | 4. *parl. des traits du visage :* entstellen, verstören, entsetzen. | 5. se —, *r. être décomposé :* sich auf-lösen, sich zersetzen; *périr :* um-geben*; *se pourrir :* in Fäulniß gerathen*, *parl. du vin :* umschlagen*, schal werden*. | 6. *perdre contenance :* sich verzerren, entsetzen.

DÉCOMPOSITION, *f.* (*Dé-kong-po-si-sziong*). 1. *Chim. action :* Decomposition, *f.* Scheidung, *f.* Zersetzung, *f.* Zerlegung, *f.*; *fig.* — du sang, Auflösung, *f.* | 2. *des traits :* Entstellung, *f.* Verzerrung, *f.* | 3. *pourriture :* Fäulniß, *f.* Zerfäulung, *f.* | 4. *Méc. des forces :* Zerlegung, *f.* Zerfällung, *f.* Sonderung, *f.* | 5. *fig. d'une idée :* Zergliederung, *f.* Auseinandersetzung, *f.* en, Analyse, *f.* n.

DÉCOMPOTER, *a.* (*Dé-kong-po-té*). *Agr.* die Saat ändern.

DÉCOMPRESSION, *f.* (*Dé-kong-prä-sziong*). Decompressiren, *n.* Decompression, *f.*

DÉCOMPRIMER, *a.* (*Dé-kong-pri-mé*). decompressiren, los-drücken. || se —, *r.* losgedrückt werden*.

DÉCOMPTE, *m.* (*Dé-kong-t'*). 1. *retenue :* Abrechnung, *f.* en, Abzug, *m.* es, ⸗e; *dette :* Rückstand, *m.* s, ⸗e, faire le —, ab-rechnen, in Abzug bringen*; payer le —, den Ueberschuß über den Abzug aus-bezahlen; — militaire, vierteljähriger Abzug. | 2. *fig. déception :* Täuschung, *f.*; trouver du — dans une affaire, sich verrechnen in (D), Verlust (*m.*) erleiden* in (D).

DÉCOMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-té*). abgerechnet, abgezogen.

DÉCOMPTER, *a.* (*Dé-kong-té*). 1. *rabattre une somme :* ab-rechnen, abziehen*, in Abrechnung bringen*. | 2. *ne pas trouver l'avantage que l'on espérait :* getäuscht sein in (D), seine Hoffnung getäuscht sehen*; *fam.* eine Rechnung ohne Wirte gemacht haben. | 3. *rabattre de l'opinion que l'on avait :* auszusetzen finden*, von seiner frühern Meinung ab-lassen*. | 4. *Mus.* die Intervalle suchen. | 5. *Jeu.* ab-ziehen*, ab-rechnen.

DÉCONCERT, *m.* (*Dé-kong-szär*). Zwietracht, *spl.* Uneinigkeit, *f.* en, Zerwürfniß, *n.* sses, sse.

DÉCONCERTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-szär-té*). gestört, verwirrt, konfus.

DÉCONCERTEMENT, *m.* (*Dé-kong-szär-to-mang*). Bestürzung, *f.* Verwirrung, *f. spl.*

DÉCONCERTER, *a.* (*Dé-kong-szär-té*). 1. *troubler un concert :* irre machen, die Harmonie stören, aus dem Tact bringen*, verstimmen. | 2. *déranger :* stören, zu nichte machen. | 3. *troubler qn :* jem. (A) in Verlegenheit setzen, jem. (A) außer Fassung bringen*; *consterner :* bestürzen. | 4. *fig.* — les projets de qn, jem. (G) Pläne stören *ou* durchkreuzen, jem. (A) irre machen; *fam.* jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen. | 5. *déjouer :* vereiteln. || 6. se —, *r. perdre le concert :* in Störung gerathen*.

DÉCONCLU, UE, *adj.* (*Dé-kong-klu*). annullirt, wieder in Frage gestellt.

DÉCONFÈS, ESSE, *adj.* (*Dé-kong-fä*). ungebeichtet; mourir —, ohne Beichte sterben*.

† **DÉCONFIRE**, *a.* (*Dé-kong-fir'*). 1. *battre entièrement :* gänzlich schlagen*;

Mil. auf's Haupt schlagen*; *fam.* in die Pfanne hauen*; *fig.* verblüffen. | 2. — qn. *réduire qn. au silence* : jem. (A) verstummen machen; *fam.* jem. (D) auf den Mund schlagen*, jem. (D) das Maul stopfen; *déconcerter* : aus der Fassung bringen*, in die Enge treiben*.

DÉCONFIT, ITE, *pp.* (*Dé-kong-fi*). außer Fassung gebracht, auf's Haupt geschlagen; *fig.* ganz herunter; *Jur.* zahlungsunfähig.

DÉCONFITURE, *f.* (*Dé-kong-fi-tür*). 1. *grande défaite* : gänzliche Niederlage. | 2. *grande consommation* : tüchtiges Einhauen, faire une grande — de gibier, viel Wild vertilgen, eine große Niederlage unter dem Wilde an-richten. | 3. *fig. Com.* Umsturz, *m.* es, ⁼ e, Ruin, *m.* s; *fam.* Pleite, *f.* n; *banqueroute* : Bankerott, *m.* es, e; tomber en —, vollständig ruinirt sein. | 4. *Jur.* Insolvenz, *f.* Zahlungsunfähigkeit, *f.*

DÉCONFORT, *m.* (*Dé-kong-for*). Entmuthigung, *f.* Trostlosigkeit, *f.* Drangsal, *n.* es, e, Mißbehagen, *n.* s.

DÉCONFORTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-for-té*). niedergeschlagen, muthlos gemacht.

DÉCONFORTER, *a.* (*Dé-kong-for-té*). 1. *abattre* : mißbehagen (D), den Muth benehmen* (D), entmuthigen, kleinmüthig machen. || 2. se —, *r.* muthlos werden*, den Muth verlieren*.

DÉCONNAISSANCE, *f.* (*Dé-ko-nä-szang-sz'*). Verleugnung, *f.* Unbekanntschaft, *f.*

†DÉCONNAÎTRE, *a.* (*Dé-ko-nate'*). verleugnen, nicht mehr kennen*.

DÉCONNU, UE, *pp. de* DÉCONNAÎTRE, (*Dé-ko-nü*). verkannt, unbekannt.

DÉCONSACRER, *a.* (*Dé-kong-sza-kré*). entweihen, profaniren.

DÉCONSEILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-szeil-ié*). abgerathen.

DÉCONSEILLER, *a.* (*Dé-kong-szeil-ié*). — qn. de qch, jem. (D) von etw. (D) ab-rathen*, jem. (D) etw. (A) widerrathen*.

DÉCONSIDÉRATION, *f.* (*Dé-kong-szi-dé-ra-sziong*). Geringschätzung, *f.* Mißachtung, *f.* Verrufenheit, *f.*

DÉCONSIDÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-kong-szi-dé-ré*) aller Achtung beraubt, verschrieen.

DÉCONSIDÉRER, *a.* (*Dé-kong-szi-dé-ré*). 1. verschreien*, verrufen*, der Hochachtung berauben, um die Achtung Anderer bringen*. || 2. se —, *r.* sich (D) die Geringschätzung zu-ziehen*.

DÉCONSOLÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-kong-szo-lé*). des Trostes beraubt.

DÉCONSTRUCTION, *f.* (*Dé-kong-stru-ksziong*). Zerlegung, *f.* Auseinanderlegung, *f.* en.

† DÉCONSTRUIRE, *a.* (*Dé-kong-strüir'*). 1. *désassembler* : auseinanderlegen, zerlegen, zergliedern. | 2. *Gram.* analysiren, zergliedern; *Littér.* — des vers, auseinander-legen*. || 3. se —, *r.* sich auseinanderlegen lassen*.

DÉCONSTRUIT, ITE, *pp.* (*Dé-kong-strüi*). zerlegt, zergliedert.

DÉCONTENANCE, *f.* (*Dé-kong-tö-nang-sz'*). Bestürzung, *f.* Fassungslosigkeit, *f.*

DÉCONTENANCÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kong-tö-nang-szé*). bestürzt, fassungslos, betreten, aus der Fassung gebracht; *fam.* verdutzt, verblufft [de, über (A)].

DÉCONTENANCEMENT, *m.* (*Dé-kong-to-nang-szö-mang*). Fassungslosigkeit, *f.* Verblüfftheit, *f.*

DÉCONTENANCER, *a.* (*Dé-kong-tö-nang-szé*). 1. *faire perdre la contenance* : außer Fassung bringen*, betreffen machen, *fam.* verblüffen, verdutzen. | 2. se —, *r.* sich verwirren*, die Fassung verlieren*, aus der Fassung kommen*, sich einschüchtern lassen*; *fam.* sich verblüffen lassen*.

DÉCONVENUE, *f.* (*Dé-kong-wö-nü*). Unfall, *m.* s, ⁼ e, Unstern, *m.* s, Unglück, *n.* s, Mißgeschick, *n.* s, e.

DÉCOR, *m.* (*Dé-kor*). 1. *d'un appartement* : Verzierung, *f.* en | 2. *de théâtre* : Dekoration, *f.* en; peintre de —s ou en —s, Decorationsmaler, *m.* s.

DÉCORABLE, *adj.* (*Dé-ko-rabl'*). verzierbar.

DÉCORATEUR, *m.* (*Dé-ko-ra-tör*). Verzierer, *m.* Decorateur, *m.* s; peintre —, Decorationsmaler, *m.* s.

DÉCORATIF, IVE, *adj.* (*Dé-ko-ra-tif*). schmückend, verzierend, decorativ, Decorations ← ≍.

DÉCORATION, *f.* (*Dé-ko-ra-sziong*). 1. *embellissement* : Verzierung, *f.* Decoration, *f.* en; *fig.* Zierde, *f.* n. | 2. *Théât.* Bühnenverzierung, *f.* Decoration, *f.*; changement de —, Vorführung (*f.*) eines andern Bildes. | 3. *insigne* : Decoration, *f.* en, Ehrenzeichen, *n.* s; — de la Légion d'honneur, Orden (*m.*) der Ehrenlegion.

DÉCORATIVEMENT, *adv.* (*Dé-ko-ra-ti-w'-mang*). schmückend, verzierend.

DÉCORDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kor-dé*). aufgedreht.

DÉCORDER, *a.* (*Dé-kor-dé*). auf-drehen, ab-decken.

DÉCORDONNAGE, *m.* (*Dé-kor-do-na-j'*). Stempelreinigung (*f.*) in Pulvermühlen.

DÉCORDONNER, *a.* (*Dé-kor-do-né*). den Stempel (in Pulvermühlen) reinigen.

DÉCORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ko-ré*). 1. *orné* : verziert, decorirt, geschmückt; appartement fraîchement —, neu decorirtes ou zurechtgemachtes Appartement; — de, geschmückt mit (D). | 2. *qui a reçu une décoration* : decorirt, mit einem Orden versehen; *fam.* besternt. || 3. *m.* der Dekorirte, *adj. sub.*

DÉCOREMENT, *m.* (*Dé-kor'-mang*). Verzierung, *f.* Schmückung, *f.* en.

DÉCORER, *a.* (*Dé-ko-ré*). 1. *orner* : schmücken, aus-schmücken, zieren, verzieren, decoriren, schmücken [de, mit (D)], mit Zierrathen aus-statten, *un appartement* : tapezieren, decoriren. | 2. *fig. être l'ornement* : die Zierde sein von (D); *fig.* schmücken ou zieren mit (D); *dissimuler* : bemänteln, beschönigen; — d'un nom, einen Namen geben* (D). | 3. *conférer des honneurs* : decoriren, Ehrenzeichen verleihen* (D). || 4. se —, *r.* *devenir orné* : geschmückt werden*, decorirt werden*; se — (d'un titre), sich zieren mit (D), sich brüsten mit (D), prangen mit (D).

DÉCORNER, *a.* (*Dé-kor-né*). 1. *faire tomber les cornes* : die Hörner ab-stoßen*; il vente à — les bœufs, der Wind wühlt als wollte er die Bäume nieder-reißen*. | 2. *un livre* : die Kniffe ou Ohren auf-biegen*.

DÉCORPORATION, *f.* (*Dé-kor-po-ra-sziong*). Decorporation, *f.* Aufhebung (*f.*) einer Körperschaft, einer Zunft.

DÉCORTICANT, ANTE, *adj.* (*Dé-kor-ti-kang*). *H. nat.* abrindend, abschälend.

DÉCORTICAGE, *m.* (*Dé-kor-ti-ka-j'*). ou

DÉCORTICATION, *f.* (*Dé-kor-ti-ka-sziong*). Abrinden, *n.* s, Abschälen, *n.* s, Abrindung, *f. spl.*

DÉCORTIQUÉ, ÉE, *pp* (*Dé-kor-ti-ké*). geschält, abgeschält, abgerindet.

DÉCORTIQUER, *a.* (*Dé-kor-ti-ké*). schälen, ab-schälen, ab-rinden. || se —, *r.* abgeschält werden*.

DÉCORUM, *m.* (*Dé-ko-rom*). *bienséance* : Anstand, *f.* Anständigkeit, *f.* Decorum, *n.*; garder, observer le —, den Anstand beobachten; blesser le —, gegen den Anstand verstoßen*.

DÉCOSTUMER (SE), *r.* (*Dé-kos-tü-mé*). sich entkleiden, die Verkleidung ab-legen.

DÉCOTTAGE, *m.* (*Dé-ko-ta-j'*). Rütteln (*n.*) der Form.

DÉCOUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-sché*). auswärts geschlafen, außer dem Hause geschlafen.

DÉCOUCHER, *n.* (*Dé-ku-sché*). 1. außer dem Hause schlafen*. || 2. *a.* *obliger qn. de céder son lit* : jem. (A) aus seinem Bette vertreiben* ou bringen*. || 3. se —, *r.* *se lever* : auf-stehen*. || 4. *m.* Zeit (*f.*) die man Nachts außer dem Hause zubringt, frais de —, Nachtlagergebühren, *f. pl.*

† DÉCOUDRE, *a.* (*Dé-ku-dr'*). 1. *défaire la couture* : ab-trennen, auf-trennen. | 2. *Chass. faire une plaie* : aufreißen*, auf-schlitzen. | 3. *Mar. déclouer* : eine Planke von der Seite des Schiffes losmachen ou ab-reißen*; *fig. parl. d'une conversation* : unzusammenhangend machen. || 4. *n. fam.* an-binden*; *fam.* en —, *lutter, combattre* : sich in einen Streit einlassen*, sich messen*, vom Leder ziehen*, vouloir en —, es auf einen Kampf ankommen lassen*. || 5. se —, *r.* *se détacher* : sich lostrennen, auf-gehen*, auf-reißen*. | 6. *fig. aller mal* : an-fangen* schlecht zu gehen, *parl. des affaires* : nach-lassen*, erkalten; (leur amitié) se découd, erkaltet.

DÉCOUENNAGE, *m.* (*Dé-kua-na-j'*). Ablösung (*f.*) der Speckschwarte.

DÉCOUENNER, *a.* (*Dé-kua-né*). die Speckschwart- ab-schneiden*.

DÉCOULANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ku-lang*). herabfließend.

DÉCOULÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-lé*). herabgeflossen.

DÉCOULEMENT, *m.* (*Dé-kul'-mang*). Ausfluß, *m.* Abfluß, *m.* sses, Herabfließen, *n.* s, — goutte à goutte, Herabtröpfeln, *n.* s.

DÉCOULER, *n.* (*Dé-ku-lé*). 1. *couler peu à peu* : ab-fließen*, herab-fließen*, herab-rinnen*, herab-träufeln, herab-tröpfeln; *sortir* : heraus-fließen*; (la raillerie) découle de ses lèvres, entströmt seinen Lippen. | 2. *être la conséquence* : folgern, sich ergeben* aus (D), her-rühren von (D).

DÉCOUPAGE, *m.* (*Dé-ku-pa-j'*). *Techn.* 1. *action* : Ausschneiden, *n.* Zerstückeln, *n.* s. | 2. *Mon.* Ausstückeln, *n.* s.

DÉCOUPE, *f.* (*Dé-kup'*). *For.* Abtrieb, *m.* es.

DÉCOUPÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-pé*). 1. *mis en morceaux* : zerschnitten, zerstückelt; *façonné* : ausgeschnitten; *dentelé* : ausgezackt; *Bot.* eingeschnitten; *Peint.* zu stark vom Rande hervorgehoben ou losgemacht; *Blas. papelonné* : schuppenähnlich. | 2. *proportionné* : wohlgeformt, pied bien —, schöngeformter Fuß.

DÉCOUPER, *a.* (*Dé-ku-pé*). 1. *couper en morceaux* : zerschneiden*, in Stücke schneiden*, zerstückeln, *une dinde, etc.* : zerlegen, vor-schneiden*, tranchiren; *absol.* vorschneiden*. | 2. — (une) robe, zu-schneiden*. | 3. *proportionner* : schön formen. | 4. *tailler, sculpter* : aus-schneiden*; *denteler* : aus-zacken. | 5. *séparer, détacher* : abschneiden*; fer à —, Ausschneideeisen, *n.* s. | 6. *fig. diviser son esprit* : zertheilen, *partager* : zertheilen. || 7. se —, *r.* sich in Stücke schneiden*, *fig.* se — sur le fond du ciel, sich vom Hintergrunde des Himmels ab-heben*.

DÉCOUPEUR, *m.* (*Dé-ku-pör*). *tailleur* : Zuschneider, *m.* s; *sculpteur* : Ausschneider, *m.* || —euse, *f.* Zuschneiderin, *f.* Ausschneiderin, *f.* nen.

DÉCOUPLE, *m.* (*Dé-kupl'*). ou DÉCOUPLER, *Chass.* Loskoppeln, *n.* s.

DÉCOUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-plé*). 1. losgekoppelt. | 2. *fig.* schlank, vierschrötig, être bien —, schön gewachsen sein.

1. **DÉCOUPLER**, *a.* (*Dé-ku-plé*). 1. *Chass.* ab-koppeln, los-koppeln. *fam.* — (des gens) après qn, auf ou hinter jem. (A) her-hetzen ou los-hetzen, los-lassen* [sur, auf (A)]. || 2. se —, *r.* losgekoppelt werden*.

2. **DÉCOUPLER** ou DÉCOUPLE, *m.* Loskoppeln, *n.* s.

DÉCOUPOIR, *m.* (*Dé-ku-poar*). *instrument* : Abschneideeisen, *f.* n, *Mach.* Ausstückelungsmaschine, *f.* Lochmaschine, *f.* n.

DÉCOUPURE, *f.* (*Dé-ku-pür*). 1. *action* : Ausschneiden, *n.* s, faire des —s à la main, mit der Hand aus-schneiden*; *choses découpées* : ausgeschnitten; Arbeit; *coupe* : Ausschnitt, *m.* es, e. | 2. *Bot.* Einschnitt, *m.* es, e, Bucht, *f.* en. | 3. — du ter, Querrisse, *m. pl.*

DÉCOURAGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-ra-jé*). entmuthigt, être —, keine Lust haben, keinen Muth haben.

DÉCOURAGEABLE, *adj.* (*Dé-ku-ra-jabl'*). leicht zu entmuthigen, entmuthigbar.

DÉCOURAGEANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ku-ra-jang*). entmuthigend, niederschlagend.

DÉCOURAGEMENT, *m.* (*Dé-ku-ra-j'-mang*). Muthlosigkeit, *f.* Entmuthigung, *f.* Kleinmüthigkeit, *f.*; se laisser aller au —, den Muth sinken lassen*, être dans le —, verzagt sein, tomber dans le —, verzagt werden*.

DÉCOURAGER, *a.* (*Dé-ku-ra-jé*). 1. *ôter le courage* : entmuthigen, den Muth benehmen* (D); *abattre* : nieder-schlagen*. | 2. *ôter le goût de faire qch.* jem. (D) die Lust zu etw. (D) benehmen*; — qn. de qch, jem. (D) etw. (A) zuwider machen, jem. (A) von etw. (D) ab-schrecken*; — qn. de faire qch, jem. (A) ab-schrecken etw. (A) zu thun *ou* zu machen. || 3. se —, *r.* verzagen, den Muth sinken lassen*, den Muth verlieren* zu (D), sich (D) den Muth benehmen lassen* zu (D).

DÉCOURANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ku-rang*). *ou* DECURRENT, *Bot.* herablaufend.

DÉCOURBER, *a.* (*Dé-kur-bé*). wieder gerade biegen*.

DÉCOURONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-ro-né*). entkrönt, der Krone beraubt.

DÉCOURONNEMENT, *m.* (*Dé-ku-ron'-mang*). Entkrönung, *f.*

DÉCOURONNER, *a.* (*Dé-ku-ro-né*). 1. *ôter la couronne* : entkrönen, der Krone berauben. | 2. *Mil.* die Anhöhen säubern, den Feind von den Anhöhen vertreiben*.

DÉCOURS, *m.* (*Dé-kur*). 1. *décroissement de la lune* : Abnehmen (*n.*) des Mondes. | 2. *Méd.* Abnahme (*f.*) *ou* Abnehmen (*n.*) einer Krankheit.

DÉCOUSU, UE, (*Dé-ku-sü*). *pp. de* DÉCOUDRE; 1. *dont la couture est défaite* : aufgetrennt, aufgegangen, los; *déchiré* : zerrissen. | 2. *fig. sans suite* : abgerissen, unzusammenhängig, ohne Zusammenhang, style —, loser Styl; propos —s, unzusammenhängende Reden, *f.pl*; personne —ue, eine unzusammenhängende Person. | 3. *Chass.* aufgeschlitzt || 4. *m.* das Unzusammenhängende, *adj. sub.*

DÉCOUSURE, *f.* (*Dé-ku-sur'*). 1. *partie décousue* : aufgetrennte Naht. | 2. *Chass.* Riß, *m.* -sses, -sse, Schlitz, *m.* -es, -e, Wunde, *f.* n.

DÉCOUVERT, ERTE, (*Dé-ku-wär*). *pp. de* DÉCOUVRIR; 1. *qui n'est pas couvert* : ungedeckt; *nu* : nackt bloß; *non abrité* : ungedeckt; *sans toit* : ohne Dach; (parler à qn.) à tête —erte, mit bloßem Kopfe; à visage —, mit unverhülltem Gesichte; *fig. avec franchise* : mit offener Stirne; *Grav.* planche —erte, Kupfer (*n.*) mit nackten Figuren, *ouvert* : offen; *libre* : frei, *Mil. exposé* (*au feu ennemi*) : ungedeckt, dem Feinde ausgesetzt, *Financ.* deniers —s, baares Geld, klingende Münze; à deniers —s, baar, in klingender Münze; laisser à —, en Blanc lassen*; *Zool.* bloß, deckellos; *Bot.* nackt, bloß; *Hortic.* allée —erte, freie Allee; pays —, offenes Land. | 2. *trouvé* : gefunden, entdeckt; *inventé* : erfunden; *imaginé* : erdacht, ersonnen; *démontré* : bewiesen, klar gezeigt *ou* vorliegend; *montré* : gezeigt. || 3. **m.** *Financ.* Bankkredit, *m.* -es, -e; *dette* : Schuld (*f.*) ohne Deckung. | 4. *Assur.* unassekurirter Theil. || 5. **à —**, *loc. adv. sans être couvert* : ungedeckt, offen; *en plein air* : unter freiem Himmel; *fig.* mettre à —, bloß legen; *dénudé* : bloß; *Mil.* nicht gedeckt, ohne Deckung; *exposé* dem feindlichen Feuer ausgesetzt; *fig. clairement* : klar, in seinem ganzen Lichte; *franchement* : offen, offenherzig, gerade heraus; à visage —, unverlarvt, ohne Maske, mit offener Stirne; *Com.* être à —, nicht gedeckt sein.

DÉCOUVERTE, *f.* (*Dé-ku-war-t'*). Entdeckung, *f.* Auffindung, *f.* en; — d'un secret, Entdeckung (*f.*) eines Geheimnisses; *pirl. des personnes* : Aufspürung, *f.*; *invention* : Erfindung, *f.*; faire une —, entdecken, erfinden*, eine Entdeckung *ou* Erfindung machen, *Mil.* Recognoscirung, *f.* Kundschaft, *f.*; aller à la —, recognosciren, auf Kundschaft aus-gehen*; de —, Entdeckungs-; voyage de —, Entdeckungsreise, *f.* n.

DÉCOUVERTURE, *f.* (*Dé-ku-wär-tür'*). Abdeckung (*f.*) eines Daches.

DÉCOUVRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ku-wrang*). entdeckend.

DÉCOUVREMENT, *m.* (*Dé-ku-wro-mang*). Entdeckung, *f.* en.

DÉCOUVREUR, *m.* (*Dé-ku-wrör*). Entdecker, *m.* s.

† **DÉCOUVRIR**, *a.* (*Dé-ku-wrir*). 1. *ôter ce qui couvre* : auf-decken, entdecken; *un lit* : ab-decken, auf-decken; *Prov.* — un autel pour en couvrir un autre, ein Loch auf das Andere zu-machen; — le pot aux roses, hinter die Schliche kommen*, — sa tête, sich entblößen; *laisser voir* : sehen lassen*, *laisser nu* : bloß lassen*; — sa gorge, die Brust entblößen; *dénuder* : entblößen, bloß *ou* nackt machen; *mettre à nu* : bloß legen; *fig. donner à connaître ses desseins* : sich in die Karten sehen lassen*; *Mil. ôter ce qui servait de défense* : entblößen, ungedeckt lassen*; —son infanterie, seine Infanterie bloß-stellen; *exposer au feu ennemi* : dem Feuer aus-setzen; *Jeu d'éch.* — une pièce, eine Figur bloß-stellen; *son jeu* : aufdecken, auf-legen; *Trictr.* — une dame, einen Stein bloß-stellen; *fig. se trahir* : sich verrathen*; — son cœur, *confier ses sentiments* : auf-decken, verrathen*. | 2. *faire une découverte* : entdecken; *inventer* : erfinden*; *imaginer* : erdenken*, ersinnen*; *trouver ce qui était caché* : auf-finden*, entdecken; — un débiteur, einen Schuldner ausfindig machen; — une mine d'or, eine Goldgrube entdecken; — le Brésil, Brasilien entdecken, *fig.* — un secret, ein Geheimniß ermitteln; — un dessein, — un complot, ein Vorhaben, ein Complott entdecken | 3. *Voy.* APERCEVOIR, *embrasser de la vue* : übersehen*, erblicken; — l'Océan, den Ocean zu Gesicht bekommen*; — un cap, ein Vorgebirge ansichtig werden*; — les secrets de la nature, hinter die Geheimnisse der Natur kommen*, *fig.* — la grandeur de Dieu, die Größe Gottes empfinden*. | 4. *montrer* : zeigen, an-geben*, offenbaren; *prouver* : beweisen*; *trahir* : verrathen*; *faire connaître* : enthüllen; *rendre public* : sein Herz auf-decken, auf-schließen*; — à... par, zu erkennen geben* durch (A); —sa volonte par..., seinen Willen zu erkennen geben* durch (D), —a... que, zeigen daß; *Grav.* den Firniß ab-ziehen* von (D), *nettoyer un outil* : reinigen, poliren. || 5. **n.** *Mar.* hervor-ragen aus (D). || 6. se —, *r. ôter ce dont on était couvert* : sich auf-decken, *perdre sa couverture* : die Decke ab-werfen*, *se dénuder* : sich entblößen; *ôter son chapeau* : den Hut ab-nehmen*. | 7. *être trouvé* : entdeckt werden*; *être aperçu* : bemerkt werden*, *être visible* : sich zeigen, sichtbar werden*. | 8. *devenir serein* : klar werden*, sich aufklären, le ciel se découvre, der Himmel wird klar, *se faire connaître* : sich zu erkennen geben*, *devenir connu* : bekannt werden*; se — à qn. sich jem. (D) zu erkennen geben*, sich jem. (D) nennen*, *ouvrir son cœur à qn.* : jem. (D) sein Herz aus-schütten, *Escr.* sich (D) eine Blöße geben*, *Mil.* sich bloß stellen *ou* geben*; se — à l'ennemi, sich dem Feinde aus-setzen.

DÉCRAMPILLER, *a.* (*Dé-krang-pil-ie*). Seide auseinander machen.

DÉCRAMPONNER, *a.* (*Dé-krang-po-né*). 1. *détacher* : los-klammern, die Klammern ab-nehmen* von (A); *faire lâcher prise à qn.* : jem. (A) zum Loslassen zwingen*. || 2. se —, *r.* sich losklammern lassen*, die Klammern verlieren*.

DÉCRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kra-szé*). vom Schmutz gesäubert, rein, sauber.

DÉCRASSEMENT, *m.* (*Dé-krasz'-mang*). 1. *action* : Säuberung, *f.* Reinigung, *f.* | 2. *fig.* Erhebung (*f.*) in den Adelstand.

DÉCRASSER, *a.* (*Dé-kra-sé*). 1. *ôter la crasse* : säubern, vom Schmutze reinigen; *nettoyer* : reinigen, *laver* : waschen*; — (du linge), aus dem ersten Wasser waschen*. | 2. *fig. donner des bonnes manières* : ab-schleifen*, ab-hobeln, Bildung geben* (D); *tirer d'une basse condition* : aus einer niedrigen Herkunft ziehen*, *revêtir d'une charge* : erheben* zu (A), *fam. sa mémoire* : auf-frischen || 3. se —, *r.* sich reinigen, sich säubern [von (D)]; *se laver* : sich waschen*. | 4. *fig.* sich schleifen*, sich ab-hobeln.

DÉCRAYONNAGE, *m.* (*Dé-krei-i-na-j'*). Reinigung (*f.*) vom Schmutze.

DÉCRAVATER, *a.* (*Dé-kra-wa-té*) die Halsbinde ab-nehmen* (D). || se —, *r.* die Halsbinde ab-nehmen*.

DÉCRÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kré-di-té*). in Mißkredit gebracht, verachtet; il est entièrement —, er hat alles Ansehen *ou* allen Kredit verloren.

DÉCRÉDITEMENT, *m.* (*Dé-kré-dit'-mang*). Mißkredit, *m.* Vernichtung (*f.*) *ou* Verkleinerung (*f.*) des Kredits.

DÉCRÉDITER, *a.* (*Dé-kré-di-té*). 1. *faire perdre son crédit* : verkleinern, in Verruf *ou* Mißkredit bringen*. | 2. *faire perdre la considération* : in schlechten Ruf bringen*, um sein Ansehen bringen*. || 3. se —, *r. perdre le crédit* : allen Kredit verlieren, in schlechten Ruf kommen*; *fig. ne plus trouver de crédit* : keinen Credit *ou* Beifall mehr finden*.

DÉCRÉMAGE, *m.* (*Dé-kré-ma-j'*). *Soier.* Entfetten, *n.* Spülen *n.* s.

DÉCRÉPI, IE, *pp.* (*Dé-kré-pi*). *Maç.* von dem Kalk entblößt, enttüncht.

DÉCRÉPIR, *a.* (*Dé-kré-pir*). *Maç.* den Kalk ab-nehmen*, enttünchen.

DÉCRÉPISSAGE, *m.* (*Dé-kré-pi-sza-j'*). Reinigen (*n.*) vom Kalkbewurfe.

DÉCRÉPIT, ITE, *adj.* (*Dé-kré-pi*). 1. altersschwach, abgelebt, gebrechlich. | 2. *m.* Greis, *m.* -es, -e, altersschwacher Mensch.

DÉCRÉPITATION, *f.* (*Dé-kré-pi-ta-szíong*). Zerknistern, *n.* Verprasseln, *n* s.

DÉCRÉPITÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kré-pi-té*). verknistert, verprasselt, dekrepitirt.

DÉCRÉPITER, *n.* (*Dé-kré-pi-té*). verknistern, verprasseln, verpuffen, dekrepitiren.

DÉCRÉPITUDE, *f.* (*Dé-kré-pi-tüd'*). Altersschwäche, *f.* Abgelebtheit, *f.* hohes Alter; la — des nations, das Dekrepitiren *ou* Altern der Nationen, être dans la —, abgelebt sein.

DECRESCENDO, *adv.* (*Dé-kré-schäng-do*). 1. *Mus.* leiser (werdend); *fam. en décroissant* : ab-nehmend; (ses affaires) vont —, geben* den Krebsgang, geben* bergab. || 2. *m.* das Decrescendo *ou* das Abnehmen des Tones.

DÉCRET, *m.* (*Dé-krä*). 1. *ordre, ordonnance* : Dekret, *n.* s, Erlaß, *m* es, e. Beschluß, *m.* es, ¨e, les —s (de l'Eglise), Beschlüsse, *m.pl*; les —s (de Dieu), Rathschlüsse, *m. pl*; — impérial, kaiserlicher Befehl, Reichstagsabschied, *m.* es; — royal, königlicher Befehl. | 2. *fig. décisions* : Beschluß, *m.* Spruch, *m.* Ausspruch, *m.*; *Théol.* — (de la Sorbonne), Sammlung (*f.*) von Kirchensatzungen; *Jur.* Rechtsspruch, *m.* richterlicher Befehl; — de prise de corps, Verhaftsbefehl, *m.*; — d'immeuble, Befehl, (*m.*) zum gerichtlichen Verkauf, — forcé, gerichtlicher Verkaufsbefehl; — volontaire, freiwilliger Verkaufsbefehl, lancer un — contre qn, einen Befehl gegen jem. (A) erlassen*; —s de Gratien, Dekretensammlung (*f.*) von Gratien.

DÉCRÉTALE, *f.* (*Dé-kré-tal'*). Dekretalen, *f. pl.* || —s, Sammlung (*f.*) der Dekretalen; fausses —s, unächte Dekretalien.

DÉCRÉTALISTE, *m.* (*Dé-kré-ta-list'*). Kirchenrechtslehrer, *m.* s, Dekretist, *m.* en

DÉCRÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kré-té*). dekretirt, beschloßen.

DÉCRÉTER, *a.* (*Dé-kré-té*). 1. *ordonner* : dekretiren, verordnen, befehlen*, verfügen, beschließen*, nous avons décrété et décrétons ce qui suit, Wir haben beschlossen und verordnen wie folgt; *arrêter* : festsetzen, dekretiren. | 2. *lancer un decret contre qn* : einen Befehl gegen jem. (A) erlassen*; — la prise de corps contre qn, einen Verhaftsbefehl gegen jem. (A) geben* *ou* erlassen*. | 3. *faire vendre par arrêt de justice* : gerichtlich verkaufen lassen*; — une terre, ein Grundstück gerichtlich zum Verkaufe aus-setzen.

DÉCRÉTISTE, *m.* (*Dé-kré-tist'*). *Théol.* Dekretist, *m.* en, Kirchenrechtslehrer, *m.* s; *Jur.* Anwalt (*m.* der den gerichtlichen Verkauf eines mit Beschlag belegten Gutes nachsucht.

DÉCRÉTOIRE, *adj.* (*Dé-kré-toar'*). *Méd.* kritisch, entscheidend; *Hist.* année —, Normaljahr, *n.* es, e.

DÉCREUSAGE, *m.* (*Dé-krö-sa-j'*). *voy.* DECRUSAGE, Abschneiden, *n.* Auskochen, *n.* e, *spl.*

DÉCREUSEMENT, *m.* (*Dé-krös'-mang*). *voy.* DÉCRUSEMENT, Abschweifung, *f.* Abkochung, *f.*

DÉCREUSER, *a.* (*Dé-krö-sé*). *voy.* DECRUER; 1. *la soie* : ab-schweifen, entschälen, — la laine, ab-seifen, ab-laugen,

das Zehnfache, *adj. sub.* das Zehnfältige, *adj.* aus-(ochen. || 2. se —, *r.* abgeseift *ou* abgeschweift werden*.

DÉCRI, *m.* (*Dé-kri*). 1. *proclamation publique:* Verrufen, *n.* s. Verrufung, *f.*; *parl. des monnaies :* Abschätzung, *f.* Devaluation, *f.* | 2. *fig. perte de crédit, de réputation :* Verruf, *m.* Verlust (*m.*) des Ansehens, *mauvaise réputation :* übler Ruf; mettre dans le —, verschreien*; être tombé dans le —, être dans le —, verschrieen sein, in üblem Rufe stehen*.

DÉCRIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-krié*). verschrien, verrufen; homme —, Mann von üblem Rufe übel berüchtigter Mensch; conduite — ée, üble Aufführung; doctrine — ée, falsche Lehre; *monnaie* . entwerthet; *défendu :* verboten.

DÉCRIER, *a.* (*Dé-krié*). 1. *défendre l'usage, la vente de qch :* den Verkauf verbieten*, verrufen*; *une monnaie :* herabsetzen, entwerthen. | 2. *fig. ôter l'honneur :* die Ehre ab-schneiden* (D); *décréditer :* verschreien*, in Mißkredit *ou* Verruf bringen*; *un auteur :* verschreien*. || 3. se —, *r.* verschrien werden*, sich selbst in Verruf bringen*; *Prov.* être décrié comme de la vieille monnaie, keinen Groschen Kredit finden*, in üblem Rufe stehen* wie ein falscher Groschen.

† **DÉCRIRE**, *a.* (*Dé-krir'*). 1. *dépeindre* . **beschreiben***, schildern; *raconter :* erzählen; — un monument, ein Denkmal beschreiben*; *une bataille :* erzählen, beschreiben*; *fig.* — le cœur humain, das menschliche Herz schildern; *donner une idée générale de qch :* etw (A) im Allgemeinen beschreiben*; il me serait impossible de vous — (toutes les souffrances), ich fühle mich nicht im Stande Ihnen zu erzählen. | 2. *Géom.* *un cercle :* beschreiben*; *une courbe :* ziehen*. || 3. se —, *r.* *être décrit :* beschrieben werden*; *se peindre soi-même :* sich selbst schildern, sich selbst beschreiben*.

DÉCRIT, ITE, *pp.* (*Dé-kri*). beschrieben, geschildert; *raconté* · erzählt.

DÉCRIVANT, ANTE, *adj.* (*Dé-kri-wang*). *Géom.* beschreibend, erzeugend; point —, Zeugepunkt, *m.* es, e.

DÉCROCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kro-sché*). losgehakt.

DÉCROCHEMENT, *m.* (*Dé-krosch'-mang*). Loshaken, *n.* s. Loshakung, *f.*

DÉCROCHER, *a.* (*Dé-kro-sché*). 1. *détacher* · los-haken; *faire descendre :* von einem Haken herunter-nehmen* *ou* ab-haken; *fig. faire tomber qn :* stürzen; *fam.* aus dem Sattel heben*; *Impr.* aus der Form nehmen* *ou* heben*. || 2. se —, *r.* *être decroché :* losgehakt werden*; *se defaire* · sich los-haken; *se détacher :* los-geben*, abgeben*; *s'ouvrir :* auf-gehen*, sich öffnen.

DÉCROCHOIR, *m.* (*Dé-kro-schoar*). *Techn.* Aushaken, *m.* s.

1. † **DÉCROIRE**, *n.* (*Dé-kroar'*). nicht glauben, läugnen; je ne crois ni ne décrois, ich glaube es nicht, will es aber auch nicht läugnen.

2. **DÉCROIRE**, *m. ou* DUCROIRE, *Com.* Delcredere, *n.*

DÉCROISEMENT, *m.* (*Dé-kroas'-mang*). Entkreuzen, *n.* s.

DÉCROISER, *a.* (*Dé-kroa-sé*). 1. *faire cesser le croisement :* entkreuzen; *Chap* entkreuzen; *Mil.* — les échelons, dekroisiren, in gerader Reihe bringen*, die Truppen in gerader Linie auf-stellen || 2 se —, *r.* *être décroisé :* entkreuzt werd.n*.

DÉCROISSANCE, *f.* (*Dé-kroa-szang-sz'*). Abnehmen, *n.* s, Verminderung, *f.* Abnahme *f.*

DÉCROISSANT, ANTE, *adj.* (*Dé-kroa-szang*). abnehmend; aller en —, immer mehr und mehr ab-nehmen*.

DÉCROISSEMENT, *m.* (*Dé-kroasz'-mang*). Abnahme, *f.* n. Abnehmung, *f.* en, Verminderung, *f.*; — des minéraux cristallisés, Verminderung (*f.*) der kristallisirten Mineralien.

DÉCROÎT, *m.* (*Dé-kroa*). 1. *Astr.* Abnehmen, *n.* s, Abnahme, *f.* | 2. *Agr.* Verminderung, *f.*

† **DÉCROÎTRE**, *n.* (*Dé-kroa-tr'*). *devenir moindre* ab-nehmen*, sinken*, fallen* [de, um (A)], *fig.* ab-nehmen*.

DÉCROTTAGE, *m.* (*Dé-kro-ta-j'*). Reinigung, *f.*; *en brossant* . Abbürsten, *n.* s; *en lavant :* Waschen, *n.* s; *en frottant :* Abputzen, *n.* s.

DÉCROTTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-kro-té*). den Koth abgebürstet; *nettoyé :* gereinigt; *brossé :* gebürstet; *frotté :* gerieben.

DÉCROTTER, *a.* (*Dé-kro-té*). 1. *ôter la crotte :* vom Koth reinigen; *brosser :* ab-bürsten; *laver :* ab-waschen*; *frotter :* ab-reiben*; *fam.* — un poulet, bis auf den Knochen ab-nagen, ab-essen*. | 2. *Maç.* reinigen. || 3. se —, *r.* sich von Koth reinigen.

DÉCROTTEUR, *m.* (*Dé-kro-tör*). Schuhputzer, *m.* s.

DÉCROTTOIR, *m.* (*Dé-kro-toar*). Kratzeisen, *n.* s.

DÉCROTTOIRE, *f.* (*Dé-kro-toar'*). Schuhbürste, *f.* Kothbürste, *f.* n.

DÉCROÛTAGE, *m.* (*Dé-kruh-ta-j'*). *Bijout.* erstes Schleifen.

DÉCROÛTER, *a.* (*Dé-kruh-té*). *Chass.* den Bast fegen, ab-schlagen*, ab-stoßen*.

DÉCRU, UE, (*Dé-krü*), *pp.* de DÉCROÎTRE, abgenommen, gesunken; *moindre* . geringer; *plus petit :* kleiner; *plus bas* . niedriger.

DÉCRUAGE, *m.* (*Dé-krü-a-j'*). Auskochen, *n.* Ausschweifen, *n.* s.

DÉCRUE, *f.* (*Dé-krü'*). Abnahme, *f.* Fallen, *n.* s.

DÉCRUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-krü-é*). abgeschweift.

DÉCRUER, *a.* (*Dé-kru-é*). *ou* DÉCRUSER *ou* DÉCREUSER; 1. *la soie :* abschweifen, entschälen; *la laine :* ab-sieden*, ab-laugen, ab-seifen. || 2. se —, *r.* abgelaugt *ou* abgeseift werden*.

DÉCRUEUR, *m.* (*Dé-krü-ör*). Abschweifer, *m.* Absieder, *m.* s.

DÉCRÛMENT, *m.* (*Dé-kruh-mang*). *du fil :* Ablaugen, *n.* Abseifen, *n.* s; *de la soie :* Abschweifen, *n.* Entschälen, *n.* s.

DÉCRUSAGE, *m.* (*Dé-kru-sa-j'*). *voy.* DÉCRUSEMENT, Ablaugen, *n.* Abseifen, *n.* s.

DÉCRUSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-krü-sé*). abgeseift, abgenommen, abgeschweift.

DÉCRUSEMENT, *m* (*Dé-krüs'-mang*). Abschweifung (*f*) der Seide

DÉCRUSER, *a.* (*Dé-kru-sé*). *ou* DÉCRUER, *de la soie :* entschälen, ab-schweifen; *de la laine :* ab-seifen, aus-kochen. || se —, *r.* abgeseift werden*.

DÉÇU, UE, (*Dé-szü*). *pp. de* DÉCEVOIR, betrogen, getäuscht; — par, getäuscht durch (A). || à mon —, *loc. adv.* mich täuschend; au — de qn, jem. (A) täuschend.

DÉCUBITUS, *m.* (*Dé-kü-bi-tus*). *Physiol.* horizontales Liegen; *Méd.* Aufliegen, *n.* Wundliegen, *n.* s.

DÉCUIRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-küi-ra-szé*). entpanzert, vom Brustharnische befreit.

DÉCUIRASSEMENT, *m.* (*Dé-küi-rasz'-mang*). Entpanzern, *n.* s.

DÉCUIRASSER, *a.* (*Dé-kui-ra-szé*). entpanzern, vom Brustharnische befreien den Brustharnisch ab-nehmen* *ou* aus-ziehen* (D).

† **DÉCUIRE**, *a.* (*Dé-küir'*). 1. *rendre plus liquide* . auf-kochen, flüssiger machen, (mit Wasser) verdünnen. || 2. se —, *r.* (wieder) flüssig werden*.

DÉCUIT, UITE, *pp.* (*Dé-küi*). mit Wasser verdünnt, aufgekocht. || *m.* Verdünnen, *n.* s.

DE CUJUS, *m.* (*Dé-ku-jusz*). *Jur.* der Genannte, *adj. sub.*

DÉCULASSEMENT, *m.* (*Dé-kü-lasz'-mang*). *Arm.* Abschrauben, *n. ou* Aufschrauben (*n.*) des Bodenstückes.

DÉCULASSER, *a.* (*Dé-ku-la-szé*). *Arm.* das Bodenstück los-machen. || se —, *r.* sich am Bodenstück los-schrauben* *ou* aufschrauben*.

DÉCULOTTER, *a.* (*Dé-ku-lo-té*) die Hose aus-ziehen* (D), der Hose entkleiden. || se —, *r.* seine Hose aus-ziehen*.

DÉCUPLE, *adj.* (*Dé-kupl'*). zehnfach, zehnfältig; *Arith.* zehnfaches Verhältniß; raison —, Verhältniß (*n.*) von 10 zu 1. || *m.* *sub;* il a gagné le —, er hat zehnmal mehr *ou* zehnmal so viel gewonnen.

DÉCUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ku-plé*). verzehnfacht.

DÉCUPLER, *a.* (*Dé-ku-plé*). verzehnfachen, zehnmal größer machen. || se —, *r.* sich verzehnfachen.

DÉCURIE, *f.* (*Dé-ku-ri'*). *H. rom.* Decurie, *f.*

DÉCURION, *m.* (*Dé-kü-ri-ong*). *Ant. rom.* Decurio, *m.* Vorsteher (*m.*) einer Decurie; *magistrat :* Senator, *m.* s, en.

DÉCURIONAT, *m.* (*Dé-kü-ri-o-na*). *dignité :* Decurionenwürde, *f.* n, *charge* Decurionenamt, *n.* es, ¨er.

DÉCURRENCE, *f.* (*Dé-kü-rang-sz'*). *Bot.* Herablaufen, *n.* s.

DÉCURRENT, ENTE, *adj.* (*Dé-kü-rang*). *ou* DECOURANT, *Bot.* herablaufend.

DÉCURSIF, IVE, *adj.* (*Dé-kür-sif*). *Bot.* nach unten gelehrt, herablaufend; style —, Griffel der am Fruchtknoten herab bis zum Nabel des Eichens läuft.

DÉCURTATION, *f.* (*Dé-kür-ta-szi-ong*). Absterben (*n.*) der Krone der Bäume.

DÉCUSSATIF, IVE, *adj.* (*Dé-ku-sza-tif*). kreuzweise stehend.

DÉCUSSATION, *f.* (*Dé-kü-sza-szi-ong*). Durchkreuzung, *f.* en; *Opt.* point de —, Durchkreuzungspunkt, *m.* Brennpunkt, *m.* es, e; *Géom.* Liniendurchkreuzung, *f.*

DÉCUSSOIRE, *m.* (*Dé-kü-szoar'*). *Chir.* Decussorium, *n.* Drücker, *m.* s.

DÉCUVAISON, *f.* (*Dé-kü-wä-song*). *du vin :* Ablassung, *f.* en, Abfüllen, *n.* s.

DÉCUVER, *a.* (*Dé-kü-wé*). ab-lassen*.

DÉDAIGNABLE, *adj.* (*Dé-dä-gnia-bl'*). verachtlich, verachtungswerth.

DÉDAIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-dä-gnié*). verschmäht, verachtet, von der Hand gewiesen. — de, entwürdigt über (A).

DÉDAIGNER, *a.* (*Dé-da-gnie*). 1. *mépriser* . verschmähen, verachten, nicht würdigen; — les plaisirs, die Vergnügungen verschmähen. | 2. *négliger qch. comme étant au-dessous de soi :* verachten, etw. (A) unter seiner Würde achten, etw. (A) seiner unwürdig achten. | 3. *regarder comme indigne de ses désirs* . gering-schätzen, *regarder avec dedain* . mit Verachtung ansehen*; *rejeter avec dédain* verschmähen, (mit Verachtung) von sich weisen*, — d'être conservé, es nicht der Mühe werth halten* aufbewahrt zu werden.

DÉDAIGNEUR, *m.* (*Dé-dä-gniör*). 1. *Anat.* Abziehmuskel, *m.* s, n. | 2. *celui qui dédaigne :* Verächter, *m.* s.

DÉDAIGNEUSEMENT, *adv.* (*Dé-dä-gniö-sö-mang*). *voy* DÉDAIGNEUX, verächtlich, verachtend, verschmähend.

DÉDAIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-dä-gnio*). 1. *qui a du dedain* . verachtend, geringschätzend, verächtlich, *qui marque le dédain :* höhnisch; *altier* . stolz; lancer un regard — sur qn, jem (D) einen verächtlichen Blick zu-werfen*; être — de s'instruire, es verachten sich zu belehren. | 2. *digne de dédain :* verachtungswerth, verächtlich. || 3. *m.* Verächter, *m.* Verschmäher, *m.* Zierer, *m.* s; faire le —, den Verächter spielen, sich zieren; *Anat.* muscle —, Abziehmuskel, *m.* s, n. || 4. — euse, *f.* Verächterin, *f.* nen.

DÉDAIN, *m.* (*Dé-dang*). Verschmähung, *f.* Geringschätzung, *f.* [de, gegen (A)]. Hochmuth, *m.* es, *spl;* prendre qn. en —, jem. (A) mit Geringschätzung behandeln; *fam.* jem. (A) von oben herab behandeln.

1. **DÉDALE**, *m.* (*Dé-dal'*). 1. *lieu où l'on se perd :* Labyrinth, *n.* es, e, Irrgang *m.* es, ¨e, Irrgarten, *m* s, ¨. | 2. *fig.* Gewirr, *n.* es, e, Verwickelung, *f.* en; un — d'intrigues, ein Labyrinth von Intriguen.

2 **DÉDALE**, *m. n. pr.* Dädalus, *m.*

DÉDALÉEN, ENNE, *adj.* (*Dé-da-lé-ang*). dedalisch, verwickelt, verwirrt.

DÉDALLER, *a.* (*Dé-da-lé*). die Steinplatten weg-nehmen*.

DÉDAMER, *n.* (*Dé-da-mé*). 1 *jeu de dame* · die Dame ab-ziehen*, ab-nehmen*. || 2. *a. ôter une des dames* auf-machen, il

n'a pas encore dédamé, er hat noch nicht aufgemacht.

DEDANS, *adv.* (*Dö-dang*). 1. *dans l'intérieur:* in, ein; *sans mouvement:* innen, darin, darinnen; *avec mouvement:* hinein; *intérieurement:* inwendig; *dans notre intérieur:* in uns, in unserm Innern; entrer —, hinein-treten*, hinein-gehen*; *fig.* ne pas savoir si l'on est dehors ou —, nicht wissen wie es mit der Sache gehen wird; de —, von innen, *pop.* être —, *en prison:* gefangen sitzen*; être —, *être ivre:* betrunken sein; mettre —, hinein thun*; *rentrer:* hinein-ziehen*; *fig.* mettre qn. —, *tromper:* an-führen, betrügen*; *fam.* jem. (A) dran kriegen; donner —, *se laisser tromper:* sich fangen lassen*, in die Falle gehen*; *Mar.* être vent dessus, vent —, den Wind in die Segel haben; mettre les voiles —, die Segel ein-nehmen*, ein-ziehen*; *T. ictr.* mettre —, beisetzen; *Fauconn.* mettre l'oiseau —, an-fangen* den Falken zur Beize zu gebrauchen; *Chass.* (les chiens) sont bien —, sind gut auf der Fährte; *Man.* mettre un cheval —, ein Pferd zu-reiten*. ‖ 2. au —, *loc. adv. dans l'intérieur:* von inwendig; au — et au dehors, von inwendig und von außen; au —, *dans l'État*, im Inland, von innen; la guerre civile au —, der Bürgerkrieg im Inland; au — im Innersten; *fig.* au — du cœur, im Innersten des Herzens. 3. au — de, *loc. prépos.* im Innersten; descendre au — de soi-même, in sein Innerstes hinein-schauen. ‖ 4. en —, *loc. adv. sans mouvement:* von innen; *avec mouvement* nach innen; *au milieu, au cœur de:* im Innern; vers le —, einwärts, (la porte) est fermée en —, ist von innen geschlossen; du dehors en —, von außen nach innen; *fig.* esprit en —, *esprit timide:* schüchterner Geist, avoir l'esprit en —, nach innen gekehrter Geist; *Danse:* être en —, einwärts gebaut sein; porter la pointe du pied en —, die Füße einwärts stellen. ‖ 5. en — de, *loc. prépos.* innerhalb (G); *avec mouvement:* nach innen; entrez en —, gehen Sie hinein; *dans le cœur de, dans le milieu de:* im Innern; en — de la ville, innerhalb der Stadt; *fam.* je n'entre pas là —, das geht mich nicht an, darin lasse ich mich nicht ein. ‖ 6. là —, *loc. adv. dans ce lieu.* darin, darinnen. ‖ 7. par —, *loc. prépos. sans mouvement:* von innen; *avec mouvement:* durch, durch das Innere; par — de la ville, durch die Stadt durch *ou* hindurch. ‖ 8. m. das Innere, *adj. sub;* (aller) du dehors au —, von außen nach innen; *la face intérieure:* die innere Seite, das Innere, *adj. sub;* *fig. l'intérieur de l'âme:* das Innere *ou* das Innerste, *adj. sub; l'intérieur:* das Inwendige, *adj. sub; l'intérieur d'un État:* das Innere, das Herz eines Staates; le — d'un jeu de paume, Gallerie, *f.* en; *Man.* inneres Bein, innerer Zügel; avoir deux —, den Ring zweimal treffen*; *Mar.* hintere Seite des Segels.

DÉDICACE, *f.* (*Dé-di-kasz'*). 1. *d'une église:* Einweihung, *f.* en, Kirchenweihe, *f.* n, Kermes, *f.* | 2. *fête:* Kirchweihfeier, *f.* Einweihungsfest, *n.* es, e; fêtes des —s, Einweihungsfest, *n.* es, e. | 3. *hommage:* Widmung, *f.* Zueignung, *f.* | 4. lettre de —, Zuschrift, *f.* Zueignungsschrift, *f.* en.

DÉDICATOIRE, *adj* (*Dé-di-ka-toar'*). dedicatorisch, zueignend, widmend, Einweihungs ←=, Zueignungs ←=; épître —, Zueignungsschrift, *f.* Widmungsschrift, *f.*

DÉDIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-dié*). *Relig.* geweiht; (pièce de vers) —ée, gewidmet.

DÉDIER, *a.* (*Dé-die*). 1. *consacrer au culte:* weihen; *une église:* ein-weihen; — un temple à Minerve, der Minerva einen Tempel weihen; — qn. au Seigneur, jem. (A) dem Herrn weihen. | 2. *un livre:* widmen, zu-eignen; *donner, vouer:* geben*, richten; — tous ses soins à qch, einer Sache seine ganze Sorgfalt widmen.

DÉDIEUR, *m.* (*Dé-di-ör*) Zueigner, *m.* s.

† **DÉDIRE**, *a.* (*Dé-dir'*). 1. *désapprouver:* mißbilligen, nicht an-erkennen*, in Abrede stellen; *donner un démenti:* Lügen strafen. ‖ 2. se —, *r. désavouer sa promesse:* sich los-sagen, sein Wort zurück-nehmen*; *se dédire de qch:* widerrufen*, zurück-treten* von (D), se —, zurück-nehmen*; je ne m'en dédis pas, ich beharre bei meiner Aussage; *fig.* s'en —, *ne plus continuer:* entsagen; normand qui s'en dédit, ein Schurke der sein Wort nicht hält; ne pouvoir pas s'en —, *être trop engagé:* sich nicht verwehren können*, sich nicht mehr zurück-ziehen können*; *Prov.* il vaut mieux se — que se détruire, besser weichen als zanken; un bon Picard ne se dédit pas, il se ravise, der Geschickte findet immer einen passenden Ausweg.

1. **DÉDIT, ITE**, *pp.* (*Dé-di*). widerrufen.

2. **DÉDIT**, *m.* 1. *rétractation d'une parole:* Widerruf, *m.* Rücktritt, *m.* es, e; *d'une promesse:* Zurücknahme, *f;* avoir son dit et son —, bald ja, bald nein sagen, wankelmüthig sein; *rupture d'un marché:* Reukauf, *m.* es, ⸗e, Reugeld, *n.* es, er. | 2. *peine:* Reugeld, *n.* Reukauf, *m;* *acte* Reukaufsvertrag, *m.* es, ⸗e; donner lecture du —, den Reukaufsakt vor-lesen*.

DÉDOLATION, *f.* (*Dé-do-la-sziong*). Horizontalschnitt, *m.* Hobelspanschnitt, *m.* es, e.

DÉDOLER, *n.* (*Dé-do-lé*). *Chir.* den Hobelspanschnitt thun*.

DÉDOMMAGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-do-ma-jé*). entschädigt; être — par, schadlos gestellt sein *ou* werden* durch (A).

DÉDOMMAGEMENT, *m.* (*Dé-do-ma-jö-mang*) 1. *réparation d'un dommage:* Entschädigung, *f.* [à, für (A)], Schadenersatz, *m.* es; demander, réclamer un — pour qn, eine Entschädigung für jem (A) begehren; (obtenir) qch. en — de..., etw. (A) zur Entschädigung bekommen* für (A). | 2. *fig compensation:* Schadloshaltung, *f.* *spl.*

DÉDOMMAGER, *a.* (*Dé-do-ma-jé*). 1. *réparer un dommage:* entschädigen, schadlos halten* für (A); *remplacer:* ersetzen; — qn. de qch, jem (D) etw. (A) ersetzen, *compenser un mal:* ein Uebel wieder ausgleichen*; *absol.* entschädigen ‖ 2. se —, *r. être dédommagé:* sich entschädigen, sich schadlos halten; se — de qch, sich für etw. (A) entschädigen, sich für etw. (A) schadlos halten*.

DÉDORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-do-ré*). entgoldet, ohne Vergoldung mehr.

DÉDORER, *a.* (*De-do-ré*). 1. *enlever la dorure:* die Vergoldung ab-reiben*, ab-kratzen *ou* ab-schaben von (D), *fig.* — la pilule, derb heraus-sagen. ‖ 2. se —, *r* die Vergoldung verlieren*.

DÉDOREUR, *m.* (*Dé-do-ror*). Arbeiter (*m.*) der die Vergoldung abwascht.

† **DÉDORMIR**, *n.* (*Dé-dor-mir*). *cesser de dormir:* ausgeschlafen haben.

DÉDORURE, *f.* (*Dé-do-rür'*). Verlust (*m.*) der Vergoldung.

DÉDOSSEMENT, *m.* (*Dé-dohs'-mang*). scharfkantiges Behauen.

DÉDOSSER, *a.* (*Dé-dohs-ze*). 1. *le bois:* scharfkantig behauen*. 2. *Hortic.* entbuscheln, auseinander-nehmen*.

DÉDOUBLABLE, *adj.* (*Dé-du-blabl'*). lostrennbar, halbirlich.

DÉDOUBLAGE, *m.* (*Dé-du-bla-j'*). *de l'alcool* Verdünnung, *f; Mar.* Abnehmen (*n.*) der Doppelung.

DÉDOUBLANT, ANTE, *adj.* (*Dé-du-blang*). *Chim.* theilend, zerlegend.

1. **DÉDOUBLÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-du-blé*). ohne Futter, mit losgetrenntem Futter; *partagé en deux:* zertheilt, gespalten.

2. **DÉDOUBLÉ**, *m.* verdünnter Branntwein.

DÉDOUBLEMENT, *m.* (*Dé-du-blö-mang*). *action:* Halbiren, *n.* s, Halbirung, *f; Chim.* Theilen, *n.* s, Zerlegung, *f.*

DÉDOUBLER, *a.* (*Dé-du-blé*). 1. *un vêtement:* das Futter nehmen* *ou* trennen von (D). 2. *partager:* theilen, in zwei Theile zerlegen, einfach legen; *déplier:* auseinander-legen *ou* spalten*; *diminuer:* halbiren. | 3. *rendre double:* verdoppeln; *les peaux:* spalten*. | 4. *Mil.* dedoubliren, abbrechen lassen*; — les rangs, les files, Doppelrotten bilden; dédoublez par deux! zu zwei-in — brecht ab! | 5. *Mar. enlever le doublage:* die Spickerhaut von einem Schiffe nehmen*. | 6 *couper d'eau:* mit Wasser verdünnen *ou* versetzen, vermischen | 7. *Lapid.* schneiden*, entzwei schneiden*, theilen. ‖ 8. se —, *r. se séparer:* auseinander-gehen*; se —, *être dédoublé:* sich verdoppeln lassen*; *Mil* die Reihen *ou* die Glieder halbiren, *Minér* schichtenweise zerspalten.

DÉDUCTIF, IVE, *adj.* (*Dé-du-ktif*). *Phil.* deductiv; méthode —ive, Deductionsverfahren, *n.* s.

DÉDUCTION, *f.* (*Dé-dü-ksziong*). 1. Deduction, *f* Abzug, *m.* es, demander une —, einen Abzug begehren; en — de, auf Abschlag von (D); — faite de, nach Abzug, abzüglich. | 2. *fig. exposé:* ausführliche Darlegung, Auseinandersetzung, *f; Jur.* Rechtsentwickelung, *f.* | 3 *Log. conséquence:* Deduction, *f.* Herleitung, *f.* Folgerung, *f.* Schlußfolgerung, *f* | 4. *Mus.* Kriie, *f.* diatonisch aufeinander folgende Noten, *f. pl.*

† **DÉDUIRE**, *a.* (*Dé-düir'*). 1. *retrancher* ab-ziehen*, ab-rechnen [von (D), en, davon], in Abzug bringen*; — qch à qn, jem. (D) etw. (A) in Abzug bringen*; il faut en — 200 fr, davon muß man 200 Fr. in Abzug bringen*. | 2. *raisonner par déduction:* erörtern. | 3. *raconter en detail:* ausführlich erzählen; *exposer:* auseinandersetzen. | 4. *tirer comme conséquence:* deduciren, erweisen*, schließen*, folgern [de, aus (D), en, daraus]; il faut en —, daraus muß geschlossen werden*. ‖ 5. se —, *r.* in Abzug gebracht werden*.

1. **DÉDUIT, ITE**, *pp.* (*Dé-düi*). *retranché:* abgezogen; *exposé:* erzählt, erwiesen; *inféré:* deducirt, erwiesen.

2. **DÉDUIT**, *m.* 1. *divertissement:* Belustigung, *f.* Ergötzlichkeit, *f.* Zeitvertreib, *m.* es. | 2. *plaisir d'amour:* Liebesgenuß, *m.* es. | 3. *Chass.* Jagdvergnügen, *n.* s. Jagdzug, *m.* es.

DÉDUPLICATION, *f.* (*Dé-du-pli-ka-sziong*) *ou* DÉDOUBLEMENT, *Bot.* Deduplikation, *f.*

DÉDURCIR, *a.* (*De-dür-szir*). erweichen, weicher machen. ‖ se —, *r.* sich erweichen lassen*, erweicht werden*.

DÉESSE, *f.* (*Dé-esz'*). 1. *divinité:* Göttin, *f.* nen. | 2. *belle femme:* göttliche Frau, Göttin, *f.* | 3. *amante:* die Geliebte, *adj. sub.*

DÉFÂCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fah-sché*). ausgesöhnt, wieder gut geworden.

DÉFÂCHER (SE), *r.* (*De-fah-sché*). 1. sich wieder versöhnen, sich besänftigen, wieder gut werden*; s'il est fâché, qu'il se défâche, wenn er böse ist so mag er wieder gut werden*. ‖ 2. *a. ôter la fâcherie:* wieder besänftigen.

DÉFAÇONNER, *a.* (*Dé-fa-szo-né*). 1. entstellen, die Form verändern (D). ‖ 2. se —, *r.* die Form verlieren*.

DÉFAILLANCE, *f.* (*Dé-feil-iang-sz'*). 1. *faiblesse:* Schwäche, *f; syncope:* Ohnmacht, *f;* — de nature, natürliche Schwäche, Altersschwäche, *f;* être en —, in Ohnmacht liegen*; il lui prit une —, er fiel in Ohnmacht. | 2. *fig. affaiblissement:* Abnahme, *f.* | 3. *Jur.* Nichterfüllen, *n.* s. | 4. *Chim.* Zerfließbarkeit, *f.* Zerfließen (*n.*) des Salzes.

DÉFAILLANT, ANTE, *adj.* (*Dé-feil-iang*). 1. *qui fait défaut:* ungehorsam, *Jur.* ausbleibend, nicht erscheinend; voix —ante, halberstickte Stimme. | 2. *qui s'affaiblit:* schwächer werdend; *faible:* schwach †; *qui se meurt:* erlöschen, sterbend. 3. *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Nichterscheinende, *adj. sub.*

DÉFAILLEMENT, *m.* (*Dé-feil-iö-mang*). Nichterscheinen, *n.* Fehlen, *n.* Ausbleiben, *n.* s, *spl.*

DÉFAILLI, IE, *pp.* (*Dé-feil-i*). gefehlt, ausgeblieben, nicht erschienen.

DÉFAILLIBLE, *adj.* (*De-feil-ibl'*). fehlbar, schwächlich, ausbleibbar.

† **DÉFAILLIR**, *n.* (*Dé-feil-ir*). 1. *manquer:* fehlen, mangeln. | 2. *s'éteindre:* erlöschen*, aus-sterben*. | 3. *dépérir:* hin-schwinden*; *s'affaiblir:* schwächer werden*, schwach werden*, ab-nehmen*. | 4. *tomber en défaillance:* ohnmächtig werden*, *fig.* vergehen*, auf-lösen, je sens — mon âme, ich fühle daß mein Geist zusammenbricht.

† **DÉFAIRE**, *a.* (*De-far'*). 1. *défaire ce qui est fait* wieder los-machen, *détruire:* zerstören, zernichten, — un mur,

nieder-reißen*; *dissoudre :* auf-lösen; *un paquet :* auf-machen*; *déballer :* aus-packen; *dénouer :* auf-binden*, ab-binden*; *un nœud :* auf-lösen; *une vis :* los-schrauben*; *une couture :* auf-nahen, auf-trennen; *un bouton :* los-machen; *un cordage :* los-drehen; *un tricot :* auf-ziehen*; *un tissu :* auf-weben*. | 2. *faire qu'une chose ne soit plus faite :* ungeschehen machen; l'homme ne peut pas — ce qu'il a fait, der Mensch kann das Geschehene nicht ungeschehen machen. 3. *débarrasser, délivrer de :* befreien von (D); — qn. de qch, jem. (D) etw. (A) vom Halse schaffen, jem. (A) von etw. (D) helfen*; — qn. d'une habitude, jem. (D) etw. (A) ab-gewöhnen. | 4. *exténuer :* herunter-bringen*; *défigurer :* entstellen; *amaigrir :* ab-zehren, ab-magern; une maladie défait bien un homme, eine Krankheit zehrt einen Menschen ab; *décomposer :* entstellen; (l'émotion) lui a défait le visage, hat seine Züge verzerrt. | 5. *rompre ce qui est conclu :* brechen*, wieder lösen, auf-geben*; *un marché, un mariage :* rückgängig machen, auf-lösen. | 6. *faire mourir :* um-bringen*; elle a défait son enfant, sie hat ihr Kind umgebracht. | 7. *Mil. mettre en déroute :* schlagen*, eine Niederlage beibringen* (D); *tailler en pièces :* in die Pfanne hauen*. | 8. *déprécier, ôter le prix :* herunter-setzen; *fig. éclipser, obscurcir par plus de mérite :* überstrahlen, übertreffen*, aus-stechen*; *fig. ôter le bon ton :* heruntersetzen, den guten Ton verlustig machen. || 9. **n.** auf-gehen*, sich lösen. || 10. **se —**, *r. se débarrasser de qch :* los werden*, sich (D) etw. (A) vom Halse schaffen; *d'un fardeau :* niederlegen; se — (*d'un rhume, d'une maladie*) : los-werden*; *se débarrasser de qn :* sich (D) jem. (A) vom Halse schaffen; se — (d'un importun), aus dem Wege räumen; *congédier :* weg-senden*, entlassen*; je ne puis arriver à me — de cet homme, ich kann diesen Menschen nicht vom Halse *ou* vom Leibe bringen*, ich kann diesen Menschen nicht los werden*; se — d'un domestique, einen Bedienten entlassen* *ou* ab-schaffen; *fam.* se — (d'une fille), an den Mann bringen* (A); *fig. d'une pensée :* aus dem Kopfe schlagen* (A); *d'une charge :* auf-geben* (A); *d'une dette :* sich entledigen; *se tuer :* sich um-bringen*; *faire mourir :* um-bringen* (A), vom Halse schaffen (A); *vendre :* verkaufen, ab-schaffen; *se désaccoutumer d'une chose :* ab-legen, sich einer Sache entwöhnen; *renoncer à :* auf-geben*; *perdre sa qualité :* seine Eigenschaft verlieren*; *s'affaiblir :* ab-nehmen*, schwächer werden*, seine Kraft verlieren; *maigrir :* ab-zehren; *parl. de vin :* schal werden*, *fig. perdre les bonnes manières :* den guten Ton verlieren*, herunter kommen*; *annuler :* zu nichte werden*; *se déconclure, se rompre :* sich los-sagen, nicht halten*, *parl. d'un marché, d'un mariage :* rückgängig werden*, ab-gebrochen werden*; *se déconcerter :* sich entsetzen, die Geistesgegenwart verlieren*, außer Fassung kommen*; *se déformer :* aufgeben*, die Form verlieren*, *se dissoudre :* sich auf-lösen; *se détacher :* auf-gehen*, losgehen*, sich auf-lösen; *se découdre :* auftrennen, los-gehen*, auf-gehen*; *se dénouer :* auf-gehen*, sich auf-binden*, sich los-binden*; *se déboutonner :* sich auf-knöpfen; *se désassembler :* los-gehen*; un livre qui se défait, ein Buch dessen Blätter sich lostrennen.

DÉFAISEUR, *m.* (*Dé-fa-sor*). Zerstörer, *m.* Losmacher, *m.* s. || —euse, *f.* Zerstörerin, *f.* nen.

DÉFAIT, AITE, *pp.* (*Dé-fè*). 1. *qui n'est plus fait :* losgemacht; *détruit :* zerstört; *détaché :* aufgebunden; *décousu :* aufgetrennt; *déchiré :* aufgerissen; *arraché :* ausgerissen; *dévissé :* losgeschraubt. | 2. *défiguré :* entstellt, verstört; *abattu :* niedergeschlagen; *amaigri :* abgezehrt, abgemagert; (joues) —aites, eingefallen; *qui a perdu sa bonne qualité :* verdorben, *parl. d'une liqueur :* abgestanden, schal; *parl. d'une robe :* verzogen, ohne gute Façon; *vaincu par :* geschlagen durch (A); *débarrassé :* entledigt, abgeschafft.

DÉFAITE, *f.* (*Dé-fèt'*). 1. *déroute :* Niederlage, *f.* Schlappe, *f.*; *fig. d'un cœur* Ergebung, *f.* | 2. *Com. débit :* Abgang, *m.* s, Absatz, *m.* es, *spl.* Verkäuflichkeit, *f.* Loswerden, *n.*; de bonne —, gut verkäuflich, leicht an den Käufer zu bringen, *fig.* fille d'une bonne —, ein junges, hübsches, reiches Mädchen. | 3. *mauvaise excuse :* (pfiffige) Ausflucht, *f.* Ausrede, *f.*; *prétexte :* Vorwand, *m.* es, *spl.*

DÉFALCATION, *f.* (*Dé-fal-ka-sziong*). Abzug, *m.* es, Rabatt, *m.* s; — faite, nach Abrechnung von (D).

DÉFALQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fal-ké*). abgezogen.

DÉFALQUER, *a.* (*Dé-fal-ke*). 1. *déduire :* ab-ziehen*, reduciren, ab-rechnen [de, von (D)]. | 2. *Fond :* die Masse ab-ziehen*. || 3. se —, *r.* abgezogen werden*.

DÉFARDELER, *a.* (*Dé-far-do-lé*). auf-machen, aus-packen; — un ballot, einen Ballen auf-machen.

DÉFARDER, *a.* (*Dé-far-dé*). entschminken. || se —, *r.* sich von der Schminke reinigen.

DÉFATIGUER, *a.* (*Dé-fa-ti-gé*). die Müdigkeit benehmen* (D). || se —, *r.* sich erholen.

DÉFAUFILER, *a.* (*Dé-foh-fi-lé*). die Heftfäden los-machen *ou* aus-ziehen*.

DÉFAUSSER, *a.* (*Dé-foh-ssé*). 1. *redresser :* wieder gerade biegen*, wieder gut machen. || 2. se —, *r. jeu :* eine unbedeutende Karte zu-geben* *ou* ab-werfen*.

DÉFAUT, *m.* (*Dé-foh*). 1. *imperfection :* **Fehler**, *m.* s, Mangel, *m.* s, ", Unvollkommenheit, *f.* en; *imperfection morale :* Schwäche, *f.* leichter Fehler; *corporel :* Gebrechen, *n.* s; *blâme :* Tadel, *m.*; sans —, fehlerlos, ohne Fehler, tadellos; je n'y trouve pas de —, ich finde Nichts daran auszusetzen *ou* zu tadeln; c'est mon —, je ne puis mentir, es ist meine Schwäche, ich kann nicht lügen. | 2. *manque, privation de qch :* Mangel, *m.* s [de, an (D)]; *absence :* Abwesenheit, *f.* Nichtzugegensein, *n.* s; — de vertu, Mangel (*m.*) an Tugend; — d'esprit, Verstandesmangel, *m.*; — de courage, Mangel (*m.*) an Muth; — de mémoire, Mangel (*m.*) an Gedächtniß. | 3. *arts :* Verstoß, *m.* es, les —s d'un auteur, die Fehler (*m. pl.*) eines Schriftstellers; les —s d'une étoffe, fehlerhafte Stellen, *f. pl.* | 4. *Jur. refus de comparaître :* Nichterscheinen, *n.*; jugement par —, Contumazurtheil, *n.*; donner —, das Nichterscheinen bescheinigen, ein Contumazurtheil erlassen*; faire —, ausbleiben*, nicht erscheinen*. | 5. *Anat.* — des côtes, Weichen, *f. pl.*; monstruosité par —, Mißgeburt (*f.*) wegen Mangel eines Körpertheils; *Mil.* le — de la cuirasse, die Blöße; *fig.* die schwache Seite; prendre qn. au — de la cuirasse, jem. (A) an seiner schwachen Seite an-greifen*. || 6. **à —**, **au —**, **en —** de, *loc. prép. au lieu de, à la place de :* in Ermangelung (G) *ou* von (D) statt (G); à mon —, statt meiner; *au lieu de :* statt, anstatt (G); à — de vin nous boirons de la bière, wenn es uns an Wein fehlt so trinken wir Bier. | 7. *fam.* **être en —**, *faillir :* strafbar sein, fehlen; *se tromper :* sich irren, auf dem Irrwege sein; *Chass.* être en —, die Spur verlieren*; *fig.* auf dem Holzwege sein; *parl. de la mémoire, de la voix, de l'habileté :* ab-geben*, verlassen*, im Stiche lassen*; trouver, prendre qn. en —, jem. (A) auf einem Fehler ertappen *ou* betreten*, mettre qch. en —, etw. (A) vereiteln, *embarrasser :* in Verlegenheit bringen*.

DÉFAUTE, *f.* (*Dé-foh-t'*). — de droit, Aufschub, *m.* Aufschieben (*n.*) eines Urtheils.

DÉFAVEUR, *f.* (*Dé-fa-wör*). 1. *perte de la faveur :* Ungnade, *f.* Ungunst, *f.*; encourir la —, in Ungnade gerathen*. | 2. *discrédit :* Mißkredit, *m.* s, *spl.*

DÉFAVORABLE, *adj.* (*Dé-fa-wo-rabl'*). *désavantageux :* ungünstig, unvortheilhaft, *préjudiciable :* nachtheilig.

DÉFAVORABLEMENT, *adv.* (*Dé-fa-wo-ra-blo-mang*). ungünstig, nachtheilig.

DÉFAVORISER, *a.* (*Dé-fa-wo-ri-sé*). in Ungunst bringen*. || se —, *r.* in Ungnade fallen*, die Gunst verlieren*.

DÉFÉCATEUR, *m.* (*Dé-fé-ka-tor*). Abklärungsapparat, *m.* Läuterungsapparat, *m.* es.

DÉFÉCATION, *f.* (*Dé-fé-ka-sziong*). 1. *Physiol.* Stuhlgang, *m.* s, Ausleerung, *f.* Kothentleerung, *f.* | 2. *Chim.* Läuterung, *f.* Abklärung, *f.* Defecation, *f.* en.

DÉFECTIBILITÉ, *f.* (*Dé-fä-kti-bi-li-té*). Unvollständigkeit, *f. spl.*

DÉFECTIBLE, *adj.* (*Dé-fä-ktibl'*). unvollständig, unvollkommen, mangelhaft.

DÉFECTIBLEMENT, *adv.* (*Dé-fä-kti-blo-mang*). unvollständig, unvollkommen.

DÉFECTIF, IVE, *adj.* (*Dé-fä-ktif*). 1. *Gram.* defectiv, mangelhaft, *incomplet :* unvollständig. | 2. *Géom.* hyperbole —ive, mangelhafte Hyperbole; *Minér.* magnésie boratée —ive, mangelhaftes boraxhaltiges Magnesium.

DÉFECTION, *f.* (*Dé-fä-ksiong*). 1. *abandon :* Abfall, *m.* Abtrünnigwerden, *n.* s, — à l'ennemi, Uebergang (*m.*) zum Feinde, *fig.* Abtrünnigwerden, *n.* | 2. *Astrol.* Finsterniß, *f.*

DÉFECTIONNAIRE, *m.* (*Dé-fä-ksio-när'*). der Abtrünnige, *adj. sub.*

DÉFECTIONNER, *n.* (*Dé-fä-ksio-né*). abtrünnig werden*.

DÉFECTIVITÉ, *f.* (*Dé-fä-kti-wi-té*). Unvollständigkeit, *f.* Mangelhaftigkeit, *f.* en.

DÉFECTUEUSEMENT, *adv.* (*Dé-fä-ktü-ö-so-mang*). *qui a des défauts :* fehlerhaft, mangelhaft, schadhaft, *incomplet :* unvollständig.

DÉFECTUEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-fä-ktü-ö*). 1. *qui a des imperfections :* mangelhaft; *avarié :* schadhaft, *incomplet :* unvollständig, defect; il a le goût —, sein Geschmack läßt zu wünschen übrig. | 2. *Gram.* unvollständig, mangelhaft. | 3. *Jur.* mangelhaft; acte —, mangelhafte Urkunde.

DÉFECTUOSITÉ, *f.* (*Dé-fä-ktü-o-si-té*). Fehler, *m.* s; *défaut :* Unvollkommenheit, *f.*; *imperfection :* Mangelhaftigkeit, *f.*; *manques :* Mangel, *m.* s, ".

DÉFÉDATION, *f.* (*Dé-fé-da-sziong*). Beschmutzung, *f.* en.

DÉFÉMINISER, (SE), *r.* (*Dé-fé-mi-ni se*). sich entweiben.

DÉFENDABLE, *adj.* (*Dé-fang-da-bl'*). vertheidigbar, zu vertheidigen, *Mil.* haltbar.

DÉFENDEUR, *m.* (*Dé-fang-dor*). der Verklagte, *adj. sub.* Defendent, *m.* en. || **—eresse**, *f.* die Verklagte, *f.* Defendentin, *f.* nen.

† **DÉFENDRE**, *a.* (*Dé-fang-dr'*). 1. *protéger :* **vertheidigen** [contre, gegen (A)], *parl. d'un avocat :* plaidiren, vertheidigen, *fig.* — son pain, für sein Brod streiten* um seine Existenz kämpfen; *Mil.* vertheidigen; — (une place), vertheidigen, — une porte, eine Thüre verschlossen halten*; — à son corps défendant, aus Nothwehr sich vertheidigen; *fig. malgré soi, avec répugnance :* mit Widerwillen; — une opinion, eine Ansicht vertheidigen, *garantir :* beschützen, schützen, schirmen [de, gegen (A) *ou* vor (A)]; *interdire, prohiber :* verbieten*, untersagen, verwehren; *interdire l'entrée :* den Eingang verwehren, — sa maison) à qn, jem. (D) verbieten*; — sa porte, *ne pas être visible :* für Niemanden zu sprechen sein, — de sortir, jem. (D) verbieten* auszugehen *ou* daß er ausgehe, — que, verbieten* daß . . | 2. *Mar.* — un canot, einen Nachen vom Ufer ab-halten*. || 3. **n.** *Jur. fournir des défenses :* seine Einwenden bei-bringen*. || 4. **se —**, *r. repousser la force par la force :* sich vertheidigen, sich wehren gegen (A), *se garantir :* sich schützen vor (D) *ou* gegen (A), *Mil.* cette place se défend d'elle-même, dieser Platz ist durch seine Werke geschützt, *s'interdire, se refuser :* sich versagen, sich enthalten (G), sich etw. (D) (G), se — de, *se priver :* sich enthalten* von (D), se — de cette vanité, sich dieser Eitelkeit erwehren, se — du froid, sich vor Kälte schützen, se — contre un voleur, sich gegen einen Dieb zur Wehr setzen; *se disculper :* nicht auf sich kommen lassen*; *s'excuser de :* ablehnen (A), sich erwehren; se —, *suivi d'un inf.* zurück-weisen*, *nier :* läugnen, *contester :* in Abrede stellen, (a conduit se défend d'elle-même, bedarf keiner Vertheidigung, ne s'en pas —, auf sich kommen lassen*, sich dessen nicht wehren, se — du prix, den Preis herunter-handeln, den Preis festsetzen, *Mar.* se bien — (à la mer), sich gut halten*, *Man.* se —, sich bäumen.

DÉFENDS ou **DÉFENS**, *m.* (*Dé-fang*). Gehege, *n.* s, *époque :* Schonungszeit, *f.* bois en —, gehegtes Holz, Hagewald, *m.* es, "er, eau en —, Hägewasser, *n.* s.

DÉFENDU, UE, *pp* (*Dé-fang-dü*). 1. *mis à couvert contre* : vertheidigt, beschützt; *Blas.* (sanglier) bien —, mit andersfarbigen Hauern; — contre, vertheidigt gegen (A.); — par, vertheidigt durch (A). | 2. *qui n'est pas permis, prohibé* : verboten, untersagt; fruit —, verbotene Frucht; il est —, es ist verboten *ou* untersagt | 3. *démenti* : geläugnet, für falsch *ou* unwahr erklärt; *Prov.* bien attaqué, bien —, gut angegriffen, wohl vertheidigt; er hat seinen Mann gefunden.

DÉFENDURES, *f. pl.* (*Dé-fang-dur'*). Strohwische, *m. pl.*

DÉFENESTRATION, *f.* (*Dé-fé-nä-stra-szio g*). Zumfensterhinauswerfen, *n*; la — de Prague, das Ausdemfensterwerfen der kaiserlichen Räthe zu Prag, die Prager Defenestration.

DÉFENÊTRER, *a.* (*Dé-fö-nä-tré*). die Fenster heraus-nehmen* aus (D), die Fenster ein-schlagen* in (D).

DEFENSABILITÉ, *f.* (*Dé-fang-sa-bi-li-té*). 1. Haltbarkeit, *f.* | 2. *For.* Fähigkeit, *f.*

DÉFENSABLE, *adj.* (*Dé-fang-sza-bl'*). fohrig.

DÉFENSE, *f.* (*Dé-fang-sz'*). 1. *protection* : Vertheidigung, *f.* Gegenwehr, *f*; *ce qui garantit* : Schutz, *m.* es, *spl*; de —, Vertheidigungs⟷; état de —, Vertheidigungszustand, *m.* es; en —, en état de —, im Vertheidigungszustande; être dans le cas de légitime —, sich in gerechter Nothwehr befinden*, être sans —, n'avoir pas de —, vertheidigungslos *ou* wehrlos sein; se mettre en —, sich zur Wehre setzen, sich in Vertheidigungszustand setzen; *fig.* vous êtes ma —, Sie sind mein Schutzengel. | 2. *Mil.* Vertheidigung, *f.* en, faire une belle —, sich gut vertheidigen, sich tapfer wehren; place de —, Schirmwerk, *n.* es, e. la place est en état de —, die Festung ist im Vertheidigungszustande; ligne de —, Vertheidigungslinie *f.* Streichlinie, *f.* n; guerre de —, Vertheidigungskrieg, *m.* es, e; préparatifs de —, Vertheidigungsanstalten, *f. pl*; moyen de —, Vertheidigungsmittel, *n.* s; travaux de —, Vertheidigungsarbeiten, *f. pl.* ‖ 3. —s, *f. pl.* *ce qui sert à défendre* : Schirmwerke, *n. pl*; *Mar.* Schmierbäume, *m. pl.* Wreifholzer, *n. pl.* Wurst, *f.* | 4. *Man.* Bäumen, *n.* s; *Chass.* Treiberreihe, *f.* n. | 5. *Arch.* *corde* : Haltseil, *n.* es, e; *lattes* : Warnholz, *n.* Kreuzholz, *n.* es, ⸗er. | 6. *Jur.* *action de défendre qn* : Vertheidigung, *f*; se charger de la — (d'un accusé), die Vertheidigung übernehmen*; —s générales, *jugement* : Hemmungsurtheil, *n.* s, e; —s au contraire, Streitschrift (*f.*) der Vertheidigung gegen das was in einem Spruche zum Nachtheil einer Partei gesagt sein könnte; *pour empêcher l'exécution d'une chose* : Einhaltungsurtheil, *n*; obtenir des —s, einen Schutzbrief aus-wirken; *Jur.* (exposition des) moyens de —, Vertheidigungsmittel, *n. pl*; *écrit* : Vertheidigungsschrift, *f.* en; —s par ministère d'huissier, Vertheidigung, *f.* Einrede, *f.* n; présenter, donner ses —s, seine Vertheidigung vor-tragen* *ou* übergeben*. | 7. *prohibition, interdiction* Verbot, *n.* es, e; faire —, verbieten*; — expresse est faite, es ist ausdrücklich verboten; — d'approcher, es ist verboten sich diesem Orte zu nähern; — de faire *ou* de déposer des ordures, dieser Ort darf nicht verunreinigt werden*; — d'afficher, hier dürfen keine Anschlagzettel angeklebt werden*. | 8. *H. nat.* Vertheidigungsmittel, *n. pl.* Waffen, *f. pl*; *dents* : Hauzahn, *m.* es, ⸗e, Hauer, *m.* s.

DÉFENSEUR, *m.* (*Dé-fang-ször*). 1. *qui défend contre* : Vertheidiger, *m.* s; *protecteur* : Beschützer, *m.* Beschirmer, *m*; — de la foi, Glaubensheld, *m.* en. | 2. *Jur.* Defensor, *m.* Sachwalter, *m*; — d'office, von Amtswegen ernannter Vertheidiger, Officialvertheidiger, *m*; — officieux, Vertheidiger (*m.*) vor dem Kriegsgericht.

DÉFENSIF, IVE, *adj.* (*Dé-fang-szif*). *fait pour défendre* : vertheidigend, abwehrend, defensiv, zur Vertheidigung dienend, Schutz⟷, Vertheidigungs⟷; arme —ive, Schutzwaffe, *f.* n; guerre —ive, Vertheidigungskrieg, *m.* es, e; ligue —ive, Schutzbündniß, ⸗sses, ⸗sse; alliance —ive, Vertheidigungsbündniß, *n*; alliance —ive et offensive, Schutz- und Trutzbündniß, *n*; *Chir.* bandages - s, Schutzverband, *m.* es.

DEFENSIVE, *f.* (*Dé-fang-sziw'*). Defensive, *f.* Vertheidigungsmittel, *n.* s; *état* : Vertheidigungszustand, *m.* es; être sur la —, se tenir sur la —, sich defensiv *ou* sich blos vertheidigungsweise verhalten*, se mettre sur la —, zur Defensive über-gehen*.

DÉFENSIVEMENT, *adv.* (*Dé-fang-sziw'-mang*). sich vertheidigend, defensivisch.

DÉFÉQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fé-ké*). abgeklärt.

DÉFÉQUER, *a.* (*Dé-fé-ké*). *Chim.* ab-klären, ab-hellen, reinigen.

DÉFÉRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-fé-rang*). nachgiebig, nachgebend; — à qch, sich schickend in (A).

DÉFÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fé-ré*). nachgegeben, gewährt.

DÉFÉRENCE, *f.* (*Dé-fé-rang-sz'*). *action* : Nachgeben, *n.* s, Nachgiebigkeit, *f.* Folgsamkeit, *f.* Deferenz, *f. spl*; *fig.* Rücksicht, *f.* en, Willfährigkeit, *f*; *respect* : Ehrerbietung, *f.*

DÉFÉRENT, *adj.* *m.* (*Dé-fé-rang*). 1. *Astr.* cercles —s, angenommene Kreisbahnen der Sonne und der Planeten um die Erde. | 2. *Anat.* vaisseaux —s, zuführende Samengefäße, *n. pl.* ‖ 3. *m.* *Monn.* Münzzeichen, *n.* s.

DÉFÉRENTIEL, IELLE, *adj.* (*Dé-fé-rang-sziäl*). *Anat.* am Samengange; artère —ielle, Ausführungskanal, *m.* es, ⸗e.

DÉFÉRER, *a.* (*Dé-fé-ré*). 1. *donner, décerner* : verleihen*, übertragen*, deferiren; *un honneur* : zu-erkennen*, an-tragen*; *la couronne* : übertragen*. | 2. *se conformer* : sich unterwerfen* (D), sich richten nach (D); je défère à votre jugement, ich unterwerfe mich Ihrem Urtheile. | 3. *porter devant une juridiction* : vor Gericht bringen*, gerichtlich *ou* vor Gericht belangen. | 4. *dénoncer* : an-klagen, verklagen. | 5. *déférer le serment* : deferiren, auf-legen, zuschieben*. ‖ 6. **n.** *céder* : nach-geben*; *par respect* : willfahren, bei-stimmen; *se soumettre* : sich fügen in (A), sich unterwerfen*; *proposer* : an-tragen*, *respecter* : jm. (D) den gebührenden Respect erweisen*. | 7. se —, *r.* auferlegt werden*; *être accordé* : bewilligt werden*.

DÉFERLAGE, *m.* (*Dé-fär-la-j'*). *Mar.* Losmachen, *n.* Losbinden (*n.*) der Segel.

DÉFERLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fär-lé*). losgemacht, losgebunden.

DÉFERLER, *a.* (*Dé-fär-lé*). 1. *Mar.* *déployer* : los-machen, los-binden*, aus-spannen, auseinander-machen. ‖ 2. *n.* branden, sich brechen*; — sur, zerschellen* gegen (A). ‖ 3. se —, *r.* sich zerschellen*; *parl. des vagues* : sich brechen*. ‖ 4. *m.* Zerschellen, *n* s.

DÉFERMER, *a.* (*Dé-fär-mé*). loslassen*, los-machen, los-schließen*. ‖ se —, *r.* sich auf-schließen*, sich los-machen.

DÉFERRE, *f.* (*Dé-fär'*). altes Hufeisen.

DÉFERRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fä-ré*). abgenommen, losgemacht; cheval —, Pferd (*n.*) ohne Hufeisen; *fam.* *décontenancé* : verblüfft; *pop.* être — d'un œil, nur ein Auge haben.

DÉFERREMENT, *m.* (*Dé-fär'-mang*). Losmachen, *n.* Abnehmen, *n.* Abbrechen, *n.* s.

DÉFERRER, *a.* (*Dé-fä-ré*). 1. *ôter les fers* : die Eisen ab-nehmen* *ou* ab-machen von (D); — un cheval, einem Pferde die Hufeisen ab-nehmen* *ou* ab-reißen*; — une porte, das Eisenwerk einer Thüre ab-nehmen*. | 2. *fig.* *déconcerter* : verblüffen, aus der Fassung bringen*; *fam.* jem. (D) das Maul stopfen, jem. (A) aus dem Sattel heben*; *Mar.* den Anker verloren geben*. ‖ 3. **n.** *dégainer, tirer l'épée* : den Säbel ziehen*. ‖ 4. se —, *r.* *perdre son fer* : das Eisen verlieren*, *fig.* *se déconcerter* : sich verblüffen lassen*, aus der Fassung kommen*, das Concept verlieren*.

DÉFERRURE, *f.* (*Dé-fa-rur'*). Abnehmen (*n.*) des Eisenwerks.

DÉFERVESCENCE, *f.* (*Dé-fär-wä-szang-sz'*). Abnahme, *f.* *ou* Verminderung (*f.*) der körperlichen Wärme.

DÉFET, *m.* (*Dé-fä*). *Libr.* Defect, *m.* es, Defectbogen, *m* s.

DÉFEUILLAISON, *f.* (*Dé-faul-ia-song*). Abfallen (*n.*) der Blätter, Entlaubung, *f.*

DÉFEUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fäul-ié*). entlaubt, entblättert.

DÉFEUILLER, *a.* (*Dé-fäul-ié*). 1. entblättern, entlauben. ‖ 2. *n.* die Blätter verlieren*, sich entblättern. ‖ 3. se —, *r.* sich entblättern, die Blätter verlieren*, entlaubt werden*.

DÉFEUTREUR, *m.* (*Dé-fö-trör*). *Fil.* Entfilzer, *m.* s, Kammwalzenmaschine, *f.* n.

DÉFI, *m.* (*Dé-fi*). 1. *provocation* : Herausforderung, *f.* en; cartel de —, Herausforderungsschreiben, *n.* s, Fehdebrief, *m.* es, e, faire *ou* porter un — à qn, jem. (A) heraus-fordern; mettre qn. au —, de faire une ch, wetten daß jem. (A) etw. (A) nicht thun kann; je vous mets au — de faire ce travail en moins d'une heure, ich wette daß Sie diese Arbeit nicht in weniger als einer Stunde verrichten können. | 2. *Jeu.* Herausforderung (*f.*) zu einer Spielpartie.

DÉFIANCE, *f.* (*Dé-fiang-sz'*). *crainte* : Mißtrauen, *n.* s, *spl.* [in (A)]; *soupçon* : Argwohn, *m.* s, *spl*; *manque de confiance en soi-même* : Mangel (*m.*) an Selbstvertrauen; être dans la —, mißtrauisch sein, Mißtrauen haben; *Prov.* — est mère de sûreté, trau, schau, wem! wer nicht zu viel traut wird nicht betrogen.

DÉFIANCER, *a.* (*Dé-fiang-szé*). sein Versprechen zurück-nehmen*, das Verlöbniß trennen. ‖ se —, *r.* seine Verlobung aufheben*.

DÉFIANT, ANTE, *adj.* (*Dé-fiang*). mißtrauisch; *qui a des soupçons* : argwöhnisch; *pusillanime* : kleinmüthig.

DÉFIBRAGE, *m.* (*Dé-fi-bra-j'*). 1. *action* : Entfasern, *n.* s. | 2. *Pap.* — du bois, Holzfasern, *n.* s.

DÉFIBRER, *a.* (*Dé-fi-bré*). 1. entfasern, die Fasern lösen von (D). | 2. — du bois, die Holzfasern lösen.

DÉFIBREUR, *m.* (*Dé-fi-brör*). Entfasermaschine, *f.* n.

DÉFIBRINÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-fi-bri-né*). des Faserstoffes beraubt *ou* befreit.

DÉFICELER, *a.* (*Dé-fisz'-le*). aufschnüren, los-binden*, auf-binden*.

DÉFICIENT, ENTE, *adj.* (*Dé-fi-sziang*). unvollständig, mangelhaft, hyperbole —ente, unvollständige Hyperbel.

DÉFICIT, *m.* (*Dé-fi-szit'*). Ausfall, *m.* es, Deficit, *n.* s, Manco, *m.* s, das Fehlende, *adj. sub*; existence d'un —, Vorhandensein (*n.*) eines Deficits; combler un —, einen Ausfall decken.

DÉFIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fi-é*). herausgefordert.

DÉFIER, *a.* (*Dé-fi-é*). 1. *faire un défi, provoquer* : heraus-fordern [a, zu (D)]; — au jeu, zum Spiele auf-fordern; — qn. au combat, jem. (A) zum Kampfe herausfordern; *braver* : trotzen. | 2. *sommer* : auf-fordern; — de prouver, auf-fordern zu beweisen. | 3. *parier* : wetten; — qn, de faire qch, mit jem. (D) wetten daß er etw. (A) nicht machen kann; je vous défie *ou* je défie que vous puissiez faire cela, ich wette daß Sie das thun können; il ne faut jamais — un fou, einem Narren ist alles möglich. ‖ 4. **n.** *Mar.* den Anker vom Bord ab-halten*. ‖ 5. se —, *r.* *se provoquer* : sich heraus-fordern; *avoir de la défiance* : mißtrauen (D), Mißtrauen haben* gegen (A), kein Zutrauen haben zu (D); *absol.* sich vorsehen*, auf seiner Hut sein; *ne pas ajouter foi* : nicht trauen (D); *avoir de la défiance de soi-même* : sich (D) selbst nicht trauen, défiez-vous! nehmen Sie sich in Acht! *se douter* : vermuthen; *éviter* : meiden*; *se mettre en garde* : sich hüten vor (D); se — de la chute d'une maison, den Sturz eines Hauses ahnen. | 6. se — que..., vermuthen daß..., argwöhnen daß..., ahnen daß....

DÉFIGER, *a.* (*Dé-fi-jé*). wieder flüssig machen, wieder wärmen. n. neue Wärme gewinnen*. ‖ se —, *r.* wieder flüssig werden*.

DÉFIGURANT, ANTE, *adj.* (*Dé-fi-gu-rang*). entstellend, verstümmelnd, häßlich machend.

DÉFIGURATION, *f.* (*Dé-fi-gü-ra-ssiong*). Verunstaltung, *f.*; Verstümmelung, *f.*; *fig.* Verunstaltung, *f.*; *d'un texte*: Verunstaltung, *f.*

DÉFIGURÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fi-gü-ré*). entstellt, verunstaltet; *fig.* âme —ée, schwarze Seele.

DÉFIGUREMENT, *m.* (*Dé-fi-gür'-mang*). Verunstaltung, *f.* Entstellung, *f.* en.

DÉFIGURER *a.* (*Dé-fi-gu-re*). entstellen, verunstalten, *gâter*: verderben*; — (un dessin), verunstalten, entstellen; *fig. altérer*: verunstalten; *mutiler*: verstümmeln. ‖ se —, *r. être defiguré*: verunstaltet werden*; *devenir difforme*: häßlicher werden*.

DÉFILADE, *f.* (*Dé-fi-lad'*). 1. *Mar.* Hintereinanderfahren (*n.*) der Schiffe. | 2. *fam. parl. de decès*: hintereinandereintretende Todesfälle, *m. pl.*

DÉFILAGE, *m.* (*Dé-fi-la-j'*). Abfädelung, *f.* Zerstückelung, *f.*; *Pap.* Zerstampfen, *n.* ε.

DÉFILATEUR, *m.* (*Dé-fi-la-tör*). Bestreichungslinienmesser, *m.* ε.

1. **DÉFILÉ**, *m.* (*Dé-fi-lé*). *Pap.* Lumpenbrei, *m.* ες, Halbzeug, *n.* ες.

2. **DÉFILÉ**, *m.* *Mil.* Defiliren, *n.* Vorbeiziehen, *n.* ε, Vorbeimarsch, *m.* ες, ⸗e.

3. **DÉFILÉ**, *m.* 1. *Géogr. passage etroit*: Deflé, *n.* enger Weg, Hohlweg, *m.* ες, e. | 2. *fig. embarras*: Klemme, *f.* n, Verlegenheit, *f.* en.

4. **DÉFILÉ, ÉE**, *pp. qui n'est plus enfilé*: ausgefädelt.

5. **DÉFILÉ, ÉE**, *pp. Mil.* in schmalen Gliedern aufmarschirt, defilirt; *Fort.* ouvrage bien —, gut gesichertes Werk.

1. **DÉFILEMENT**, *m.* (*Dé-fil'-mang*). *Fort.* Defilement, *n.*; — de feu, Sicherstellung (*f.*) vor dem Bestreichen des Geschützes.

2. **DÉFILEMENT**, *m. ou* DÉFILÉ, *Mil.* Vorbeimarsch, *m.* ες, ⸗e.

1. **DÉFILER**, *a.* (*Dé-fi-lé*). 1. *ôter le fil*: ab-fädeln; *des perles*: aus-fädeln; *découdre*: ab-reihen; *les chandelles*: abnehmen* von (D); — son chapelet, seinen Rosenkranz ab-perlen *ou fam.* ab-leiern; *fig.* seine Geschichte bis zu Ende erzählen. ‖ 2. se —, *r. être défilé*: ausgefädelt werden*; *s'ôter du fil*: sich ab-reihen, sich ab-fädeln, *parl. d'un chapelet*: abgeperlt werden*; *fig.* le chapelet commence à se —, die Gesellschaft fängt an sich zu lichten.

2. **DÉFILER**, *a. Fort.* defiliren, decken; — un ouvrage, eine Schanze defiliren *ou* vor dem Bestreichen des Geschützes sicher stellen.

3. **DÉFILER**, *n.* 1. *aller à la file*: defiliren, hintereinander marschiren; *Mar.* hintereinander los-schießen*. | 2. *Mil. marcher par pelotons*: vorbei-marschiren; — la parade, in Parade vorbei-marschiren, auf-marschiren, nach der Parade vorbei-marschiren; — musique en tête, mit klingendem Spiele vorbei-marschiren. | 3 *fam. mourir*: sterben*, kurz hintereinander sterben*. ‖ 4. *m.*; *Mil.* Vorbeimarsch, *m.* ες, ⸗e.

DÉFILEUSE, *f.* (*Dé-fi-lös'*). *Pap.* Abwickelmühle, *f.* Stampfmühle, *f.* n.

DÉFILOCHAGE, *m.* (*Dé-fi-lo-scha-j'*). *Fil.* Zerreißen und Zerkratzen, *n.* ε.

DÉFINI, IE, *pp.* (*Dé-fi-ni*). 1. *déterminé*: bestimmt, entschieden; nombre —, bestimmte Zahl; question —ie, entschiedene Frage; mot —, bestimmtes Wort. | 2. *Gram.* article —, bestimmtes Geschlechtswort; le passé —, das Defini *ou* die bestimmt vergangene Zeit. | 3. *Bot.* étamines —ies, Staubfäden (*m. pl.*) von bestimmter Zahl. | 4. *Minér.* proportions —ies, bestimmte Proportionen, *f. pl.* ‖ 5. *m. Phil.* das Bestimmte, *adj. sub.*

DÉFINIR, *a.* (*Dé-fi-nir*). 1. *déterminer*: bestimmen; *arrêter, régler*: festsetzen. | 2 *expliquer clairement*: erklären, beschreiben*, definiren; — qn, mit zwei Worten schildern. | 3. *faire connaître le sens d'un mot*: auseinander-setzen; *absol.* definiren, *décider infailliblement*: entscheiden*, fest-setzen. 4. se —, *r.* sich schildern, sich ab-schildern, *être défini*: beschrieben werden*, definirt werden*.

DÉFINISSABLE, *adj.* (*Dé-fi-ni-ssabl'*). bestimmbar, definirbar.

DÉFINISSEUR, *m.* (*Dé-fi-ni-ssör*). Begriffgeber, *m.* ε.

DÉFINITEUR, *m.* (*Dé-fi-ni-tör*). *Relig.* Definitor, *m.* ε, Beisitzer, *m.* ε.

DÉFINITIF, IVE, *adj.* (*Dé-fi-ni-tif*). entscheidend, definitiv, Schluß⸗⸗, End⸗⸗; arrêt —, entscheidender Beschluß, Endurtheil, *n.* ε, e; **en —ive**, *par le fait*: eigentlich; *Jur.* in letzter Instanz; *finalement*: schließlich; *en un mot*: kurz und gut, endgültig; *bref*: endlich, schließlich, kurz.

DÉFINITION, *f.* (*Dé-fi-ni-ssiong*). 1. *explication*: Definition, *f.* en, Bestimmung, *f.* en, Begriff, *m.* ε, e; être au-dessus de la —, nicht verständlich gemacht werden können*, unerklärbar sein. | 2. *Log.* — d'un mot, Begriff (*m.*) eines Wortes, Erklärung, *f.* Auslegung, *f.* en; — d'une chose, Sacherklärung, *f.* en; *décision*: Entscheidung, *f.* en, Ausspruch, *m.* ες, ⸗e. | 3. *Opt.* Klarheit, *f.*

DÉFINITIVEMENT, *adv.* (*Dé-fi-ni-tiw'-mang*). entscheidend; *sûrement*: bestimmt, definitiv; *Jur.* in letzter Instanz; juger —, ab-urtheilen; *finalement*: schließlich, endlich, kurz.

DÉFINITOIRE, *m.* (*Dé-fi-ni-toar'*). Versammlung (*f.*) der Definitoren.

DÉFLAGRATEUR, *m.* (*Dé-fla-gra-tör*). Abbrenner, *m.* ε, Deflagrator, *m.* ε.

DÉFLAGRATION, *f.* (*Dé-fla-gra-ssiong*). *Chim.* Auflodern, *n.* Reinbrennen, *n.* ε, Abbrennung, *f.* Deflagration, *f.*; *fig.* Abbrennen, *n.* ε.

DÉFLAGRER, *n.* (*Dé-fla-gré*). *Phys.* ab-brennen*, deflagriren.

DÉFLÉCHI, IE, *pp.* (*Dé-flé-schi*). umgebogen; *Bot.* niedrig; tige —ie, niedergebogener Stengel.

DÉFLÉCHIR, *a.* (*Dé-flé-schir*). 1. *détourner de la direction*: ab-lenken, auf die Seite biegen*. ‖ 2. *n. changer de direction*: ab-weichen*, von der geraden Linie abweichen*; *Bot.* krümmen, krumm werden*; *Phys.* gebrochen werden*.

DÉFLEGMATION, *f.* (*Dé-flä-gma-ssiong*). *Chim.* Dephlegmiren, *n.* Entwässerung, *f.* en.

DÉFLEGMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-flä-gmé*). entwässert.

DÉFLEGMER, *a.* (*Dé-flä-gmé*). *Chim.* dephlegmiren, entwässern.

DÉFLEURAISON, *f.* (*Dé-flö-rä-song*). Verblühen, *n.* Abblühen, *n.* ε.

DÉFLEURI, IE, *pp.* (*Dé-flö-ri*). verblüht.

† **DÉFLEURIR**, *n.* (*Dé-flö-rir*). 1. *perdre ses fleurs*: verblühen, entblühen. ‖ 2. *a. abattre les fleurs*: der Blüthen berauben; — un fruit, des Mehlstaubes berauben; *fig. detruire le charme*: den Reiz benehmen* (D). ‖ 3. se —, *r.* (sich) verblühen, seiner Blüthe beraubt werden*.

DÉFLEXION, *f.* (*Dé-flä-ksiong*). *Phys.* Abweichung, *f.* en.

DÉFLORAISON, *f.* (*Dé-flo-rä-song*). Verblühen, *n.* Abblühen, *n.* ε.

DÉFLORATEUR, *m.* (*Dé-flo-ra-tör*). Schwächer, *m.* Entjungferer, *m.* Schänder, *m.*

DÉFLORATION, *f.* (*Dé-flo-ra-ssiong*). Schwächung, *f.* Entjungferung, *f.* en.

DÉFLORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-flo-ré*). der Jungferschaft beraubt, geschändet, entjungfert; *fig* — un sujet, des Reizes der Neuigkeit beraubt; *Bot.* verblüht, abgeblüht.

DÉFLOREMENT, *m.* (*Dé-flor'-mang*). *Hist.* Schwächen, *n.* Verlust (*m.*) der Jungferschaft; droit de —, Entjungferungsrecht, *n.* ες, Recht (*n.*) der Brautnacht.

DÉFLORER, *a.* (*Dé-flo-ré*). 1. *ôter la virginité*: entjungfern. | 2. *fig. traiter une matière*: berühren, unvollständig behandeln. | 3. *ôter la nouveauté*: des Reizes der Neuigkeit berauben, den Reiz der Neuigkeit nehmen* (D). ‖ 4. se —, *r.* geschwächt werden*, entjungfert werden*.

DÉFLUXION, *f.* (*Dé-flu-ksiong*). Fluß, *m.* Abfluß, *m.* ffes, ⸗ffe; *catarrhe*: Schleimfluß, *m.*

DÉFOLIATION, *f.* (*Dé-fo-li-a-ssiong*). Entblätterung, *f.* en, Abfallen (*n.*) der Blätter.

DÉFONÇAGE, *m.* (*Dé-fong-ssa-j'*). tiefes Umgraben.

DÉFONCE, *f.* (*Dé-fong-ss'*). Umgraben, *n.* ε.

DÉFONCÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fong-ssé*). 1. *dont le fond est enlevé*: eingeschlagen, ausgeschlagen. | 2. *parl. d'un chemin*: tief ausgefahren, eingefallen, bodenlos, gesenkt; terrain —, tief eingegrabenes Erdreich.

DÉFONCEMENT, *m* (*Dé-fong-sso-mang*). *action de défoncer*: Einschlagen, *n.* Ausschlagen, *n.* ε, *Agr.* Umgraben, *n.* ε.

DÉFONCER, *a.* (*Dé-fong-ssé*). 1. *enlever le fond*: den Boden ein-schlagen* *ou* ein-stoßen*; *Mar.* vom Winde zerreißen*. | 2. *Agr.* — un terrain, ein Stück Land tief um-graben*. | 3. *les chemins*: stürzen, verderben*, bodenlos machen. | 4. *Tann. le cuir*: walken, mehrere Male an-feuchten *ou* treten*. ‖ 5. *n.* den Boden verlieren*.

DÉFONCEUSE, *f.* (*Dé-fong-ssös'*). (Art) Pflug (*m.*) ohne Streichbrett.

DÉFORESTATION, *f.* (*Dé-fo-räs-ta-ssiong*). Entwaldung, *f.*

DÉFORMABLE, *adj.* (*Dé-for-mabl'*). entstellbar, leicht zu verbiegen.

DÉFORMATEUR, *m.* (*Dé-for-ma-tör*). Entsteller, *m.* ε, Deformator, *m.* ε. | —trice, *f.* Entstellerin, *f.* nen.

DÉFORMATION, *f.* (*Dé-for-ma-ssiong*). Deformation, *f.* Verunstaltung, *f.*; *Méd.* Mißgestaltung, *f.* Ungestaltheit, *f.*; *Bot.* Ungestaltheit, *f.* Mißgestaltheit, *f.*

DÉFORMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-for-me*). aus der Form gebracht; — par, verunstaltet durch (A).

DÉFORMEMENT, *m.* (*Dé-for-mö-mang*). Deformation, *f.* Mißbildung, *f.* Mißgestaltung, *f.* Verunstaltung, *f.*

DÉFORMER, *a.* (*Dé-for-me*). 1. *faire perdre la forme*: aus der Form bringen*; *gâter*: verderben*; *défigurer*: verunstalten, entstellen; — la taille, den Wuchs verderben*; — des souliers, Schuhe aus der Form bringen*; *tordre*: verbiegen*; *fig.* — l'esprit, den Geist verderben*. ‖ 2. se —, *r.* aus der Form kommen* *ou* gebracht werden*, verunstaltet werden*; *se défigurer*: sich verunstalten; *se tordre*: sich biegen*.

DÉFORMEUR, *m.* (*Dé-for-mör*). Arbeiter (*m.*) der die Schuhe vom Leisten zieht.

DÉFORMITÉ, *f.* (*Dé-for-mi-té*). *voy.* DIFFORMITÉ, Mißgestalt, *f.*; *laideur*: Häßlichkeit, *f.*

DÉFORTIFIER, *a.* (*Dé-for-ti-fié*). die Werke zerstören, schleifen. ‖ se —, *r.* geschleift werden*.

DÉFORTUNE, *f.* (*Dé-for-tün'*). Unglück, *n.* ε, e.

DÉFORTUNÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-for-ti-né*). unglücklich.

DÉFOUETTER, *a.* (*Dé-fu-ä-té*). *un livre*: ab-schnüren, aus-schnüren, die Schnüre eines Buches ab-binden*.

DÉFOUI, *m. et* **DÉFOUIE**, *f* (*Dé-fui*). der *ou* die Todte, *adj. sub.* avoir l'air d'un —, todtenbleich sein, einem Leichnam ähnlich sehen*.

DÉFOUIR, *a.* (*Dé-fu-ir*). aus-graben*.

DÉFOURNAGE, *m.* (*Dé-fur-na-j'*). *ou* DÉFOURNEMENT, Herausnehmen, *n.* ε.

DÉFOURNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-fur-né*). ausgeschoben, aus dem Backofen gebracht.

DÉFOURNEMENT, *m.* (*Dé-fur-no-mang*). Ausschieben, *n.* Herausnehmen, *n.* ε.

DÉFOURNER, *a.* (*Dé-fur-né*). 1. — le pain, das Brod heraus-nehmen* *ou* ausschieben* aus (D). ‖ 2. *n. Bill.* den Ball von hinten her durch die Pforte treiben*. ‖ 3. se —, *r.* aus dem Ofen geschoben werden*; *Bill.* den Ball von hinten treiben*.

DÉFOURNIR, *a.* (*Dé-fur-nir*). den Schmuck ab-schaffen, ab-nehmen* aus (D), *un appartement*: aus-leeren.

DÉFOURNIS, *m.* (*Dé-fur-ni*). *Mar.* Fehler (*m. pl.*) am Holze.

DÉFOURRER, *a.* (*Dé-fu-ré*). 1. *ôter la fourrure*: aus-ziehen*, entblößen. | 2. *Mar.* die Bekleidung ab-nehmen* von (D); *un cordage*: ab-kleiden. | 3. *Batt. d'or*: aus

der Form heraus-nehmen*. || 4. se —, r. aus der Form genommen werden*.

DÉFRAI, m. (*Dé-frä*). Bezahlen, n. Freihalten, n. 8.

DÉFRAÎCHIR, a. (*Dé-frä-schir*). *ôter la fraîcheur* : den Glanz ou die Frische benehmen* (D). || se —, r. seinen Glanz verlieren*.

DÉFRANCISER, a. (*Dé-frang-szi-sé*). den Charakter ou die Eigenschaft eines Franzosen nehmen* (D). || se —, r. der Eigenschaft eines Franzosen entsagen.

DÉFRAUDATION, f. (*Dé-froh-da-sziong*). Defraudation, f. Betrügerei, f. en.

DÉFRAUDER, a. (*Dé-froh-dé*). defraudiren, betrügen*.

DÉFRAYÉ, ÉE, pp. (*Dé-frä-ié*). freigehalten; être — de tout, Alles frei haben.

DÉFRAYEMENT, m. (*Dé-frä-mang*). Bezahlen, n. Freihalten, n. 8.

DÉFRAYER, a. (*Dé-frä-ié*). 1. *payer la dépense de qn* : frei halten*, (die Zeche) bezahlen für (A); — de nourriture, beköstigen, kostenfrei halten*; — qn. du voyage, jem. (G) Reisekosten bezahlen. | 2. *fig.* unterhalten* mit (D); *de bons mots, etc.* : belustigen mit (D); — la compagnie, die Gesellschaft belustigen; *fig.* auf seine Kosten lachen machen; — la conversation, das große Wort führen. || 3. se —, r. *payer les frais que l'on fait* : seine Auslagen bestreiten*.

DÉFRAYEUR, m. (*Dé-frä-iör*). Freihalter, m. 8.

DÉFRICHAGE, m. (*Dé-fri-scha-j'*). *Agr.* Urbarmachen, n. 8.

DÉFRICHÉ, ÉE, pp. (*Dé-fri-sché*). urbar gemacht. || m. Neubruchland, n. es.

DÉFRICHEMENT, m. (*Dé-frisch'-mang*) *Agr.* Urbarmachung, f. Neubruch, m.

DÉFRICHER, a. (*Dé-fri-sché*). 1. *mettre en culture* : urbar machen, ein Feld umbrechen*. | 2. *fig. éclaircir* : auseinandersetzen, Licht bringen* zu (D). die Bahn brechen* zu (D); *débrouiller* : entwirren*; — l'esprit de qn, jem (G) Geist wecken ou kultiviren.

DÉFRICHEUR, m. (*Dé-fri-schör*). Ansiedler, m. Anbauer, m. Urbarmacher, m. 8.

DÉFRISÉ, ÉE, pp. (*Dé-fri-sé*). *qui n'est plus frisé* : entkräuselt, mit den Haaren in Unordnung ou verworren; *fam. désappointé* : in seiner Rechnung getäuscht; il est tout —, man hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht.

DÉFRISEMENT, m. (*Dé-fris'-mang*). Zerzausen (n.) der Frisur, *fam. désappointement* : Enttäuschung, f; *fam.* Strich (m.) durch die Rechnung.

DÉFRISER, a. (*Dé-fri-sé*). 1. *ne plus friser* : entkräuseln; *défaire la frisure* : jem. (D) die Haare verwirren* ou in Unordnung bringen*; — (une perruque), aus-kämmen. | 2. *fig.* — qn, *tromper l'attente* : jem (A) verblüffen, jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen. | 3. *Rel.* die Ohren auf-machen. || 4. se —, r. *soi-même* : sich (D) die Haare in Unordnung bringen* ou zerzausen; (ses cheveux) se défrisent, entkräuseln sich; *fig. être désappointé* : in seiner Erwartung getäuscht werden*.

DÉFRONCÉ, ÉE, pp. (*Dé-frong-szé*). ausgefaltet, entrunzelt; *uni* : glatt; *fig. gai* : heiter.

DÉFRONCEMENT, m. (*Dé-frong-szo-mang*). Ausfalten, n. 8, Glättung, f; *fig.* — (du sourcil), Entrunzelung, f.

DÉFRONCER, a (*Dé-frong-szé*). 1. *défaire les fronces* : glätten, glatt streichen*; — une étoffe, die Falten aus einem Zeuge machen; *fig.* — le sourcil, die Stirne entrunzeln ou entfalten*. || 2. se —, r. ausgeglättet werden*.

DÉFROQUE, f. (*Dé-frok'*). 1. *dépouille d'un moine* : Nachlaß, m. Hinterlassenschaft, f. Verlassenschaft, f. | 2. *fam. meubles, etc* : Hab und Gut, n. Plunder, m. | 3. *vêtements usés* abgelegte Kleider, n. pl; mettre à la —, ab-legen.

DÉFROQUÉ, ÉE, pp. (*Dé-fro-ké*). *qui n'a plus de froc* : entkuttet; *fig.* (prêtre) —, ausgetreten. || m. et —ée, f. der ou die Ausgetretene, *adj. sub.*

DÉFROQUER, a. (*Dé-fro-ké*). 1. *ôter le froc* : die Kutte aus-ziehen* (D). entkutten; *fig.* aus-beuteln, aus-ziehen. || 2. se —, r. sich (D) die Kutte aus-ziehen*; *quitter l'état ecclésiastique* : den geistlichen Stand verlassen*.

DÉFRUITER, a. (*Dé-früi-té*). die Früchte ab-nehmen* von (D), der Früchte berauben (A).

DÉFUBLER, a. (*Dé-fü-blé*). entkleiden. || se —, r. seine Einhüllung ab-nehmen*.

DÉFUNER, a. (*Dé-fü-né*). *Mar.* ab-takeln.

DÉFUNT, UNTE, adj. (*Dé-fäung*). verstorben, selig; *fig.* (Ex—), vormalig. || m. et —unte f. der ou die Verstorbene, *adj. sub.*

DÉGAGÉ, ÉE, pp. (*Dé-ga-jé*). 1 *qui n'est plus en gage* : gelöst, befreit. | 2. *débarrassé, délivré* : befreit; *dispensé* : entbunden (G); *libre* : frei (de, von (D)). | 3. *tiré d'une position difficile* : gezogen, errettet. | 4. *dont l'accès est facile* : bequem; *secret* : geheim, Geheim—; escalier —, Geheimtreppe, f; (chambre) —ée, mit einer Nebenthür. | 5. *qui a de l'aisance* : ungezwungen, frei; *fam.* los; (taille) —ée, schlank; air —, freies ungenirtes Wesen; *Mar.* klar. || 6. m. *Escr.* Losmachen, n. (seiner Klinge).

DÉGAGEMENT, m. (*Dé-ga-jo-mang*). 1. *action de retirer le gage* : Auflösung, f; — (d'une parole), Entbindung, f. | 2. *fig. aise* : Ungezwungenheit, f. Zwanglosigkeit, f; *franchise* : Offenherzigkeit, f. | 3. *Arch. issue* Nebenausgang, m; escalier de —, Geheimtreppe, f; porte de —, Hinterthür, f; chambre de —, Schlupfstübchen, n; *Chim.* Entbindung, f. Entwickelung, f; — de calorique, Wärmeentwickelung, f; *Méd.* Erleichterung, f; *Orthop.* Geradrichten, n; *Danse* : Ablösen, n. Degagiren, n. 8; *Menuis. elégissement* : Dünnerhobeln, n; *sorte de moulure* : gerstenkornähnliches Gesimms; *Grav.* Ablösen, n. Hervorheben, n; *Escr.* Losmachen, n. Abweichen (n.) der Klinge; faire un —, die Klinge los-machen.

DÉGAGER, a. (*Dé-ga-jé*). 1. *retirer ce qui était engagé* : ein-lösen, befreien von (D); — (d'hypothèques), frei machen von (D). | 2. *sa foi, sa promesse, sa parole* : sein Wort ein-lösen; *fig.* — sa parole, sein Wort zurück-nehmen*; — qn. de sa parole, jem. (D) sein Wort zurück-geben*, jem. (A) seines Wortes entbinden*; *rompre (un engagement d'amour)* : entsagen (D), ab-brechen*; — son cœur, ein Liebesverhältniß lösen ou ab-brechen*. | 3. *donner de l'aisance* : degagiren; *faire ressortir* : hervor-heben*; (cet habit dégage sa taille, läßt seinen schlanken Wuchs ou seine elegante Taille hervor-treten*. | 4. *Méd.* — (la tête), erleichtern; — (le cerveau), frei machen, auf-lösen; — (la poitrine), Luft verschaffen (D), erleichtern. | 5. *fig.* — son esprit de toute préoccupation, sich alle Sorgen aus dem Sinne schlagen*. | 6. *débarrasser, délivrer* : frei-machen, los-machen von (D); — (une voiture d'une ornière), heraus-schaffen aus (D); *délivrer* : befreien von (D), *sauver* : retten, erlösen von (D); *d'un danger* : ziehen* aus (D); *Mil. racheter* : los-kaufen; — (un corps de troupes), degagiren, befreien, — (une province), los-machen; *chasser l'ennemi* : vom Feinde befreien ou säubern; *Mar.* — un vaisseau, ein Schiff vom Feinde befreien; — le cordage, das Tauwerk klar halten*. | 7. *desobstruer* : Luft machen (D), alle Hindernisse beseitigen. | 8. *Arch.* — (un appartement), einen Nebengang an-bringen* in (D. | 9. *Math. l'inconnu* : allein stellen, heraus-finden*. | 10. *Chim.* verdunsten, entwickeln, als Dunst verfliegen*, *une odeur* : von sich geben*. | 11. *Escr.* — le fer, die Klinge los-machen ou degagiren; *Danse* degagiren; *Grav.* hervor-heben*, ab-lösen; *Techn.* — (une pierre), behauen*. || 12. se —, r. *retirer sa parole* : sich los-sagen, sein Wort zurück-nehmen*. | 13. *se retirer d'un pas difficile* sich heraus-helfen* aus (D), sich degagiren aus (D); *se délivrer* : sich befreien von (D). se — (de ses assaillants), sich heraus-hauen* aus (D); *se débarrasser de qn* : sich los-machen von (D); se — de qch, sich entledigen (G); *être dégagé, être libre, ne plus être obstrué* : frei sein, frei werden*; se — (de tout souci), sich entschlagen* (G); *n'être plus oppressé* : erleichtern, frei machen, (mon cœur) se dégage, wird leichter; *se volatiliser, parl. de la vapeur* : verdunsten, sich entwickeln, sich verflüchtigen; *parl d'une odeur* : aufsteigen*.

DEGAINE, f. (*Dé-gän'*). tölpisches Benehmen, tölpische Haltung ou Manier.

DÉGAINÉ, ÉE, pp. (*Dé-gä-né*). aus der Scheide gezogen, vom Leder gezogen; épée —ée, blankes ou entblößtes Schwert.

DÉGAINEMENT, m (*Dé-gän'-mang*). Vomlederziehen, n. 8.

DÉGAINER, a. (*Dé-gä-né*). 1. *tirer une arme* : aus der Scheide ziehen*. | 2. vom Leder ziehen*; il faut —, es muß vom Leder gezogen werden*; *Prov.* il ne frappe point comme il dégaine, er ist nicht so heftig als er den Anschein hat; brave jusqu'au —, er verspricht viel und hält nichts.

DÉGAINEUR, m. (*Dé-gä-nör*). Raufbold, m. es, e. Raufer, m. 8.

DÉGALAGE, m. (*Dé-ga-la-j'*). *Chap.* Reinigung, f. en.

DÉGALER, a. (*Dé-ga-lé*). *Chap.* säubern, klopfen.

DÉGALONNER, a. (*Dé-ga-lo-né*). die Tressen ab-nehmen* von (D)

DÉGANTÉ, ÉE, pp. (*De-gang-té*). ohne Handschuhe.

DÉGANTER, a. (*Dé-gang-té*). die Handschuhe aus-ziehen* (D). || se —, r. die Handschuhe aus-ziehen* ou ab-legen.

DEGARNI, IE, pp. (*Dé-gar-ni*). degarnirt; *vide* : leer; *nu* : nackt; tête —ie de cheveux, Kahlkopf, m; bouche —ie de dents, zahnloser Mund; (table) —ie, abgedeckt; (place de guerre) —ie (de soldats et de canons), unbesetzt, entblößt.

DÉGARNIR, a. (*Dé-gar-nir*). 1. *ôter ce qui garnit* : entblößen von (D); den Besatz ab-nehmen* von (D); — (un lit), ab-ziehen*; — (la table), ab-decken; — (un appartement), die Möbel weg-nehmen* ou fort-schaffen aus (D); *Mil.* — une place (de canons), entblößen von (D); — de soldats, die Besatzung zurück-ziehen* aus (D); — le centre, das Centrum schwächen; *Mar. un vaisseau* : ab-takeln; *les avirons* : los-machen; *Hortic.* — (un arbre), aus-lichten, aus-schneiden*, aus-putzen. || 2. se —, r. *se vêtir plus légèrement* : sich leichter kleiden; *enlever ce qui couvre* : sich entblößen; *fam. se dessaisir de son argent* : sich aus-beuteln, seine Kasse vom Gelde entblößen; *devenir moins touffu* : dünn werden*; (les branches) se dégarnissent de feuilles, verlieren ihre Blätter; *perdre ses cheveux* : die Haare verlieren*, kahl werden*; sa tête se dégarnit, sein Haar fällt ihm aus; *se vider* : sich leeren, leer werden*; (la salle) se dégarnit, wird nach und nach leer, leert sich; (les rangs) se dégarnissent, lichten sich.

DÉGARNISSAGE, m. (*Dé-gar-ni-sza-j'*). Ausfugung, f. Fugenverstreichung, f.

DÉGARNISSEMENT, m. (*Dé-gar-nisz'-mang*). Entblößung, f. en.

DÉGASCONNER, a. (*Dé-ga-sko-né*). die gaskonische Mundart ab-gewöhnen (D); *fig.* die Aufschneiderei ab-gewöhnen (D). || se —, r. die gaskonische Mundart ab-legen.

DÉGÂT, m. (*Dé-gah*). 1. *dommage* : Schaden, m. 8, ¨; causer, faire des —s, Schaden verursachen, veranstalten ou an-richten, *ravage* : Verheerung, f. Verwüstung, f. en. | 2. *gaspillage* : Vergeudung, f. Verschwendung, f; *absol.* faire le —, verwüsten, verheeren.

DÉGAUCHI, IE, pp. (*Dé-goh-schi*). zugerichtet, behobelt, zugesägt.

DÉGAUCHIR, a. (*Dé-goh-schir*). 1. *dresser un ouvrage* : zu-richten, bearbeiten; *couper* : zu-schneiden*; *au rabot* : behobeln; *limer* : zu-feilen; *scier* : zu-sägen; *tailler* : zu-hauen*. | 2. *fig. corriger la gaucherie* : zu-stutzen, jem. (D) ein unbehülfliches Wesen benehmen* ou ab-gewöhnen. || 3. se —, r. sich (D) ein unbehülfliches Wesen ab-gewöhnen, sein steifes Wesen ab-legen.

DÉGAUCHISSAGE, *m.* (*Dé goh-schi-sa-j'*). *ou*

DÉGAUCHISSEMENT, *m.* (*De-goh-schi-sö-mang*) Zurichten, *n.* Geraderichten, *n.* ê; *en taillant* : Behauen, *n.* ê; *au rabot* : Behobeln, *n.* ê; *à la lime* : Befeilen, *n.* ê.

DÉGAZER, *a.* (*Dé-ga-sé*). entgasen, das Gas nehmen* (D).

DÉGAZONNEMENT, *m.* (*Dé-ga-so-no-mang*). Zerstörung (*f.*) des Rasens.

DÉGAZONNER, *a.* (*De-ga-so-né*). den Rasen weg-nehmen* von (D). ‖ se —, *r.* den Rasen verlieren*.

DÉGEL, *m.* (*Dé-jäl*). *action* : Thauen, *n.* Aufthauen, *n.* ê; *adoucissement de l'air* : Thauwetter, *n.* ê; le vent est au —, tourne au —, es ist Thauwetter, das Wetter schickt sich zum Thauwinde an

DÉGELÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-jo-le*). aufgethauet.

DÉGELÉE, *f.* (*Dé-jö-lé*). Tracht (*f.*) Prügel, Prügelsuppe, *f.*

DÉGÈLEMENT, *m.* (*Dé-jäl'-mang*). Thauen, *n.* ê.

DÉGELER, *a.* (*Dé-jö-lé*). 1. *faire fondre* : auf-thauen. | 2. *fam. réchauffer* : erwärmen. | 3. *pop. mourir* : sterben*. ‖ 4. *impers.* il dégèle, es thaut auf. ‖ 5. **n.** auf-thauen; *fam.* sich erwärmen. ‖ 6. se —, *r.* thauen, auf-thauen; *fam.* den Mund auf-thun*, munter werden*.

DÉGÉNER, *a.* (*De-jä-né*). befreien, aus der Verlegenheit ziehen*.

DÉGÉNÉRATIF, **IVE**, *adj.* (*Dé-jé-né-ra-tif*). entartend, ausartend.

DÉGÉNÉRANT, **ANTE**, *adj.* (*Dé-jé-né-rang*). ausartend.

DÉGÉNÉRATION, *f.* (*Dé-jé-né-ra-sziong*). 1. *action* : Entarten, *n.* ê; *état* : Entartungsverfall, *m.* ê. | 2. *Anat.* Degeneration, *f.* en, Verfall, *m.* ê, ¨e, Afterbildung, *f.* en.

DÉGÉNÉRÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-jé-né-re*). ausgeartet, entartet; — en, übergegangen in (A).

DÉGÉNÉRER, *n.* (*Dé-jé-né-ré*). 1. *H. nat. s'abâtardir* : entarten, aus-arten [en, in (A)]; *perdre de ses qualités* : sich verschlechtern, aus-arten; *fig. se relâcher de sa vertu* : verläugnen, ab-weichen*, aus den Fußstapfen treten*, aus der Art schlagen*; — dans l'esprit de qn, in jem. (G) Achtung verlieren* *ou* sinken*. | 2. *se changer* : ändern, über-gehen*; (la neige) dégénérera en pluie, wird in Regen ausarten* *ou* übergehen*; *changer de mal en pis* : verderben*, verschlimmern, aus-arten; *Méd. décliner* : ab-nehmen*.

DÉGÉNÉRESCENCE, *f.* (*Dé-jé-né-ra-szang-sz'*). Degeneration, *f.* Entartung, *f.* Ausarten, *n.* ê.

DÉGÉNÉRESCENT, **ENTE**, *adj.* (*Dé-jé-né-rä-szang*). degenerirend, ausartend.

DÉGERMER, *a.* (*Dé-jär-mé*). den Keim ab-brechen* von (D).

DÉGINGANDÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-jang-gang-dé*). 1. *qui n'a pas une contenance* : schlotterig, watschelig. | 2. *fig.* unzusammenhängend.

DÉGINGANDEMENT, *m.* (*Dé-jäng-gang-do-mang*). schlotteriges *ou* nachlässiges Wesen; *fig.* Mangel (*m.*) an Zusammenhang.

DÉGINGANDER, *a.* (*Dé-jäng-gang-dé*). schlotterig *ou* watschelig machen. ‖ se —, *r.* schlotterig werden*.

DÉGÎTER, *a.* (*Dé-ji-té*). aus dem Lager vertreiben*. ‖ se —, *r.* sein Lager verlassen*.

DÉGLACER, *a.* (*Dé-gla-szé*). 1. *fondre* : auf-thauen, schmelzen*. ‖ 2. se —, *r.* auf-thauen, aufgeschmolzen sein; *fig.* se — le cœur, sich befänftigen lassen*, weich werden*.

DÉGLANDER, *a.* (*Dé-glang-dé*). (einem Pferde) die unter der Zunge liegenden Wasserknoten aus-schneiden*.

DÉGLOUTERONNER, *a.* (*Dé-glu-tö-ro-né*). von Kletten reinigen.

DÉGLUÉ, **ÉE**, *pp.* (*D -glü-é*). von der Leimruthe losgemacht *ou* befreit.

DÉGLUEMENT, *m.* (*Dé-glü-mang*). Losmachen (*n.*) von der Leimruthe.

DÉGLUER, *a.* (*Dé-glu-é*). 1. *débarrasser de la glu* : vom Leime befreien *ou* reinigen, *fig.* — les yeux, die Augenbutter auf-weichen* *ou* ab-waschen*. ‖ 2. se —, *r.* sich von der Leimruthe los-machen.

DÉGLUTINER, *a.* (*Dé-glü-ti-né*). vom Vogelleime reinigen.

DÉGLUTITION, *f.* (*Dé-glü-ti-sziong*). Verschlucken, *n.* Verschlingen, *n.* ê; de —, Schluck-.

DÉGOBILLAGE, *m.* (*Dé-go-bil-ia-j'*). Auswurf, *m.* ê, ¨e, das Ausgebrochene, *adj. sub.*

DÉGOBILLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-go-bil-ié*). gebrochen, gekotzt.

DÉGOBILLER, *a.* (*Dé-go-bil-ié*). sich übergeben*, sich brechen*; *fam.* kotzen.

DÉGOBILLIS, *m.* (*Dé-go-bi-li'*). Kotze, *f.* das Gekotzte, *adj. sub.*

DÉGOGNADE, *f.* (*Dé-go-niad'*). wilde Kopfbewegung.

DÉGOGNER (SE), *r.* (*Dé-go-nié*). den Kopf wild bewegen.

DÉGOISÉ, **ÉE**, *pp.* (*De-goa-sé*). gezwitschert.

DÉGOISEMENT, *m.* (*Dé-goa-sö-mang*). Gezwitscher, *n.* ê.

DÉGOISER, *a.* (*Dé-goa-sé*). 1. *chanter* : zwitschern. | 2. *parler avec volubilité* : schwatzen; *bavarder* : plaudern; *un compliment* : her-sagen, her-schnattern; *des injures* : an den Kopf werfen*. ‖ 3. se —, *r.* *babiller* : sich aus-schwatzen; *devenir joyeux* : munter werden*, lebendig werden*; *se dégorger* : sich ergießen*.

DÉGOMMAGE, *m.* (*Dé-go-ma-j'*). Degummiren, *n.* ê, Degummirung, *f.* Auskochen (*n.*) des Gummi.

DÉGOMMER, *a.* (*Dé-go-mé*). *ôter la gomme* : degummiren, das überflüssige Gummi ab-machen von (D); *fam. destituer* : stürzen, ab-setzen; *tuer* : weg-raffen, tödten. ‖ se —, *r.* *être dégommé* : degummirt werden*, vom Gummi gereinigt werden*; *être destitué* : abgesetzt *ou* gestürzt werden*.

DÉGONDER, *a.* (*Dé-gong-dé*). 1. *dégager de ses gonds* : aus den Angeln heben*. ‖ 2. se —, *r.* *être dégondé* : sich aus den Angeln heben*, aus den Angeln gehoben werden*; *fig.* *être hors de soi* : außer sich sein; *fam.* aus dem Häusdchen sein.

DÉGONFLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-gong-flé*). zusammengefallen; *vide* : leer, *fig.* avoir le cœur —, seinen Gefühlen Luft gemacht haben.

DÉGONFLEMENT, *m.* (*Dé-gong-flö-mang*). *action* : das Vertreiben der Aufgeblasenheit, Sinken, *n.* Fallen, *n.* ê.

DÉGONFLER, *a.* (*Dé-gong-flé*). 1. *faire cesser le gonflement* : das Aufblähen vertreiben*; *une tumeur* : fallen machen; *faire diminuer* : zum Abnehmen bringen*; — (un ballon), leeren, die Luft herauslassen* aus (D). | 2. *fig.* — le cœur, seinen Gefühlen Luft machen. ‖ 3. se —, *r.* *être dégonflé* : zusammen-fallen*, *diminuer* : ab-nehmen*, fallen*; *parl. d'un ballon* : seine Luft verlieren*.

DÉGOR, *m.* (*Dé-gor*). Ableitungsröhre, *f. pl.*

DÉGORGEAGE, *m.* (*Dé-gor-ja-j'*). 1. Ausschlammung, *f.*; *des soies* : Abseifen, *n.* Abspülen, *n.* ê. | 2. *parl. d'un animal* : Entleerung, *f.* Entleeren, *n.* ê. | 3. *parl. des vins* : Ruhen, *n.* Stehen, *n.* ê.

DÉGORGÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-gor-jé*). 1. *vomi* : ausgekotzt. | 2. *débourbé* : ausgeschlämmt. | 3. *vide* : entleert.

DÉGORGEMENT, *m.* (*Dé-gor-jö-mang*). 1. *action* : Ausleeren, *n.* Ausräumen, *n.* Ausschlammen, *n.* ê. | 2. *écoulement des eaux* : Ausfließen, *n.* Ergießung, *f.* Ausfluß, *m.* ffes. 3. *Méd.* Entleerung, *f.* Ausfluß, *m.* es; — de la bile, Ergießung (*f.*) *ou* Entleerung (*f.*) der Galle; *action de vomir* : Ausbrechen, *n.* ê; *fam.* Kotzen, *n.* ê. | 4. *Techn.* Ausspülen, *n.*; *au savon* : Ausseifen, *n.* ê, *Artill.* — d'une embrasure, Entdecken, *n.* Demaskiren, *n.* ê. | 5. *fig. de la foule* : Abzug, *m.* es.

DÉGORGEOIR, *m.* (*Dé-gor-joar*). — pour les eaux, Ablaufrinne, *f.* Ausfluß, *m.* es; *Artill.* Zündlochräumer, *m.* ê, Raumnadel, *f.* n, Ausspülstock, *m.* es, ¨e; *Serr.* Zurichtmeißel, *f.* Klappe, *f.*; — à tondre la laine, Ausspülstock, *m.* es, Waschmühle, *f.*

DÉGORGER, *a.* (*Dé-gor-jé*). 1. *vomir* : aus-brechen*, aus-setzen; *parl. d'un oiseau* : ätzen; — (ses eaux), ergießen*, entleeren; *uriner* : harnen, uriniren. | 2. *une chemise* : aus-schneiden*. | 3. *un canal* : aus-räumen, Luft machen (D); *débourber* : aus-schlämmen; *un étang* : Abzug verschaffen (D); *Techn. nettoyer* : reinigen, ausspülen; *au savon* : ab-seifen; *du poisson* : ab-äschern, waschen*. | 4. *Vet.* **r.** die Anschwellung der Beine vertreiben* (D). **alte** — (des escargots, etc.), sich entleeren lassen*; *fam.* faire — qn, d'une somme), jem. (A) zwingen* eine Geldsumme zu geben. ‖ 5. **n.** über-fließen*, *percer* : durch-brechen*, durch-stechen*; *Artill.* mit der Raumnadel die Stückpatrone auf-stechen*. ‖ 6. se —, *r.* *se désobstruer* : ab-fließen*; *épancher ses eaux* : sich ergießen*, sich entleeren; *parl. du poisson* : sich vom Schlamm reinigen; *perdre le goût* : den Sumpfgeschmack verlieren*; *fig. se vider* : sich leeren, sich entleeren, sich entladen*. | 7. *se débarrasser de substances étrangères* : sich reinigen, sich ab-spülen. | 8. *cesser d'être enflé* : abnehmen*, dünner werden*.

DÉGOTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-go-té*). ausgestochen, vom Platze vertrieben.

DÉGOTER, *a.* (*Dé-go-té*). *supplanter* : jem. (A) vom Platze vertreiben* *ou* verdrängen; *l'emporter sur* : aus-stechen*.

DÉGOUDRONNAGE, *m.* (*De-gu-dro-na-j'*). Entteerung, *f.* Entteeren, *n.* ê.

DÉGOUDRONNER, *a.* (*Dé-gu-dro-né*). entteeren, den Theer waschen* von (D).

DÉGOUDRONNEUR, *m.* (*Dé-gu-dro-nor*). Arbeiter (*m.*) der den Theer abwaschet von (D).

DÉGOUPILLER, *a.* (*De-gu-pil-ié*). die Stifte heraus-ziehen* aus (D).

1. **DÉGOURDI**, **IE**, *pp.* (*Dé-gur-di*). 1. *qui n'est plus engourdi* : entstarrt, entsteift; *souple* : gelenkig, geschmeidig. | 2. *fig. adroit, rusé* : verschlagen; *malin* : listig, pfiffig; *éveillé* : aufgeweckt; *effronté* : frech; cette femme a l'air bien —ie, diese Frau ist sehr frei in ihrem Benehmen. | 3. *qui a perdu l'âpreté du froid* : lau, laulich, überschlagen, warm †. ‖ 4. *m.* pfiffiger Mensch.

2. **DÉGOURDI**, *m.* *Pot.* erstes Brennen; cuire en —, schrüen, verglühen.

DÉGOURDIR, *a.* (*Dé-gur-dir*). 1. *ôter l'engourdissement* : entstarren, entsteifen; *se réchauffer* : wieder erwärmen; *ranimer* : wieder beleben; *rendre souple* : biegsam *ou* gelenkig machen. | 2. *ôter à qn. sa gaucherie* : manierlicher machen; jem. (D) seine steifen Manieren ab-gewöhnen; — (l'esprit), wecken, auf-wecken. | 3. *de l'eau* : wärmen, lauwarm werden lassen*; faire — (de l'eau), laulich werden lassen*, verschlagen lassen*. | 4. *Pot.* schrüen, verglühen. ‖ 5. se —, *r.* *être tiré de son engourdissement* : wieder biegsam werden*, die Steifheit verlieren*; *se ranimer* : sich beleben; *se réchauffer* : sich wieder erwärmen; *se défaire de sa gaucherie* : seine steifen Manieren ab-gewöhnen (D), das steife Wesen ab-legen; *devenir plus gai* : munterer *ou* belebter werden*; *devenir plus hardi* : auf-thauen.

DÉGOURDISSEMENT, *m.* (*Dé-gur-disz'-mang*). 1. *action* : Wiederbelebung, *f.* | 2. *d'un liquide* : Erwärmung, *f.*; *dégel* : Aufthauen, *n.* ê.

DÉGOUT, *m.* (*Dé-gu*). 1. *action de dégoutter* : Guß, *m.* ffes, Gießen, *n.* ê. | 2. *jus* : Bratenbrühe, *f.* n. | 3. *Jeu.* Bezahlung, *f.* en.

DÉGOÛT, *m.* (*De-guh*). 1. *aversion* : Widerwillen, *m.* ê, Abscheu, *m.* e, Ekel, *m.* ê. | 2. *manque d'appétit* : Mangel (*m.*) an Eßlust; prendre un — pour qch, Widerwillen (*m.*) bekommen* an (D). | 3. *fig. éloignement pour une personne* : Abneigung, *f.* Abscheu, *m.* Widerwillen, *m.* gegen (A); prendre qch. en —, einen Widerwillen empfinden* für (A); prendre qn. en —, Widerwillen bekommen* an (D); éprouver un — pour qn, jem. (A) nicht leiden *ou* ertragen

ou ausstehen können*; — de la vie, Lebensüberdruß, *m.* sses, *spl*: éprouver un — de la vie, des Lebens überdrüssig werden*. | 4. *satiété*: Ueberdruß, *m.* an *ou* von (D). || 5. —s, *m. pl. déplaisir*: Verdrießlichkeiten, *f. pl*; *désagréments*: Unannehmlichkeiten, *f. pl.* Mißvergnügen, *n.* s; *mortification*: Schmach, *f. spl.* Kränkungen, *f. pl.* | 6. *disgrâce*: Widerwärtigkeit, *f.* en.

DÉGOÛTAMMENT, *adv.* (*Dé-guh-ta-mang*). auf eine widerliche Weise, auf Ekel erregende Weise.

DÉGOÛTANT, ANTE, *adj.* (*Dé-guh-tang*). 1. *malpropre*: ekelhaft, widerlich. | 2. *fig. qui donne de l'aversion*: anekelnd, Ekel erregend, widerwärtig; *fam.* c'est —, es ist zum davon laufen*. | 3. *qui cause du déplaisir*: abscheulich, verdrießlich; *insupportable*: unerträglich, unausstehlich; *intolérable*: unerträglich, unleidlich, widerwärtig; *affreux*: abscheulich.

DÉGOÛTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-guh-té*). *part. des aliments*: übersättigt, angeekelt, Ekel empfindend an (D); être — d'une chose, einer Sache überdrüssig *ou* müde sein; *ne plus aimer une ch.*: einer Sache verleidet sein; *fig.* être — du monde, des Lebens überdrüssig sein; *être rassasié de* satt haben (D); je suis — des plaisirs, alle Vergnügungen sind mir zuwider; *fam.* n'être pas —, nicht ekel sein, il n'est pas —, er weiß gut was schmeckt, er ist kein Kostverächter. || *m.* faire le —, zimperlich thun*, den Ekeln spielen. *Prov.* c'est un bon —, er ist ein lustiger Bruder, er hat guten Appetit.

DÉGOÛTEMENT, *m.* (*Dé-guh-to-mang*). Ueberjättigung, *f.* en.

DÉGOÛTER, *a.* (*Dé-guh-té*). 1. *ôter le goût*: an-ekeln, die Lust benehmen* (D); *inspirer de la répugnance*: degoutiren, an-widern, jem. (D) Ekel erwecken bei (D), jem. (D) eine Abneigung verursachen gegen (A); — qn. du vin, jem. (D) den Wein zuwider machen *ou* verleiden*; *fig. donner à qn. le dégoût de qch.*: jem. (D) etw. (A) verleiden*; *enlever l'appétit*: die Eßlust benehmen* (D), *ôter l'envie de*: die Lust benehmen* (D); eine Abneigung bei-bringen* (D). | 2. *absol.* cela dégoûte, das ekelt an; *fatiguer*: ermüden; *ennuyer*: langweilen. || 3. se —, *r.* die Lust verlieren* zu (D), Widerwillen empfinden* für (A), Ekel bekommen* vor (D), sich verleiden* (A), überdrüssig werden* (D); *se rassasier*: überdrüssig werden* (A); *perdre le goût d'une ch.*: die Lust *ou* das Gefallen an etw. (D) verlieren*, il s'est dégoûté de cette étude, dieses Studium ist ihm verleidet.

DÉGOUTTANT, ANTE, *adj.* (*Dé-gu-tang*). triefend, traufend, tropfend, tröpfelnd [de, von (D)]; *mouillé*: naß, tropfnaß; — de sang, bluttriefend; être — de, triefen* von (D).

DÉGOUTTEMENT, *m.* (*Dé-gu-tö-mang*). Triefen, *n.* Abtröpfeln, *n.* s.

DÉGOUTTER, *n.* (*Dé-gu-té*). 1. *tomber goutte à goutte*: tropfen, tröpfeln, ab-tröpfeln, herab-tröpfeln; — de, triefen* von (D); *parl. du sang*: rieseln; ce toit dégoutte, dieses Dach tropft. || 2. *impers.* es tropft. || 3. *a.* triefen* von (D); *Prov.* (à la cour, auprès des grands) s'il n'y pleut, il y dégoutte, wenn es nicht regnet, so tropft es doch; quand il pleut sur le curé, il dégoutte sur le vicaire, trifft einen Vorgesetzten ein Glück (*ou* ein Unglück), so theilen seine Untergebenen es mit ihm.

DÉGOUTTURE, *f.* (*Dé-gu-tür'*). Triefen, *n.* Tröpfeln, *n.* s.

DÉGRADANT, ANTE, *adj.* (*Dé-gra-dang*). erniedrigend, herabwürdigend; *déshonorant*: entehrend, entwürdigend.

DÉGRADATIF, IVE, *adj.* (*Dé-gra-da-tif*). abschwächend, abstufend.

1. **DÉGRADATION**, *f.* (*Dé-gra-da-ssiong*). 1. *destitution*: Absetzung, *f.* Entsetzung, *f.* Herabsetzung, *f.* en, — militaire, Degradirung, *f.* — de noblesse, Verlust (*m.*) des Adels, — civique, Verlust (*m.*) des Bürgerrechts; *d'un ecclésiastique*: Entweihung, *f.* | 2. *fig. avilissement*: Erniedrigung, *f.* Herabwürdigung, *f.* Verworfenheit, *f.* Zerrüttung, *f.*, *du goût*: Geschmacklosigkeit, *f.* | 3. *dépérissement*: Abnahme, *f.*; *ruine*: Verfall, *m.* es, Verwüstung, *f.* Verfallen, *n.* s; *dépréciation*: Werthverniederung, *f.*; *dégâts*: Beschädigung, *f.* Verwüstung, *f.*; *dommage*: Schaden, *m.* s; *délit*: Frevel, *m.* s. | 4. *Méd.* Zurückbleiben, *n.* s.

2. **DÉGRADATION**, *f. Phys.* Abstufung, *f.* en. | 2. *Peint.* Abschattirung, *f.*

1. **DÉGRADÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-gra-dé*). 1. *à qui on a enlevé son grade*: degradirt, abgesetzt. | 2. *qui a perdu sa dignité*: entwürdigt. | 3. *avili*: erniedrigt. | 4. *qui a éprouvé une détérioration*: entwerthet, verfallen, *gâté*: verdorben, verderbt.

2. **DÉGRADÉ, ÉE**, *pp. Phys.* schattirt.

DÉGRADEMENT, *m.* (*Dé-gra-dö-mang*). 1. *action*: Absetzen, *n.* Entsetzen, *n.* s | 2. *perte de grade*: Degradirung, *f.* en, Verlust (*m.* einer Würde.

1. **DÉGRADER**, *a.* (*De-gra-dé*). 1. *dépouiller qn. de son rang*: ab-setzen; *un militaire*: degradiren; *un ecclésiastique*: entweihen. | 2. *fig. déclarer indigne*: für unwürdig erklären; *avilir*: herunter-setzen, entwürdigen, herab-würdigen, beschimpfen; — qn. d'une dignité, jem. (A) einer Würde berauben *ou* entsetzen; — qn. de noblesse, jem. (A) des Adels entsetzen. | 3. *détériorer*: beschädigen, verderben*, verwüsten. | 4. *Artill. les ouvrages*: beschädigen. | 5. *Mar. ôter les agrès*: ab-tanken, abtackeln || 6. *n. Mar. parl. du vent*: unter den Wind getrieben* *ou* abgetrieben werden*. || 7. se —, *r.* sich entsetzen, *s'avilir*: sich herabwürdigen, sich erniedrigen; *se détériorer*: sich beschädigen, verfallen*, verderben*.

2. **DÉGRADER**, *a.* 1. *Peint. la lumière*: stufenweise brechen*, ab-stufen, abschattiren. || 2. *n. aller par gradation*: sich ab-stufen, sich ab-schattiren.

DÉGRAFÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gra-fe*). aufgehakt, aufgemacht, auf, offen.

DÉGRAFER, *a.* (*De-gra-fé*). 1. *détacher*: aus-haken, auf-haken; *ouvrir*: auf-machen; *enlever*: ab-nehmen*. || 2. se —, *r.* sich auf-haken, sich aus-haken.

DÉGRAISSAGE, *m.* (*Dé-gra-ssa-j'*). Degraissiren, *n.* Entfetten, *n.* s, Reinigen (*n.*) der Fettflecken; *lavage*: Waschen, *n.* s.

DÉGRAISSE, *f.* (*De-grasz'*). Entfetten, *n.* s.

DÉGRAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-grä-ssé*). *dont on a ôté la graisse*: entfettet, vom Fette gereinigt; *parl. de terres*: ausgemagert, *dont on a ôté une tache de graisse*: entfleckt; *fig.* (financier) —, gerupft.

DÉGRAISSEMENT, *m.* (*De-gra-ssö-mang*). Ausfetten, *n.* Reinigen, *n.* s.

DÉGRAISSER, *a.* (*Dé-gra-ssé*). 1. *ôter la graisse d'un mets*: das Fett wegnehmen* von (D), entfetten. | 2. *dépouiller des matières grasses*: ab-fetten, aus-fetten, vom Fette reinigen; *les cheveux*: das Fett nehmen* von (D). | 3. *ôter des taches de graisse*: vom Fette reinigen, Fettflecken aus-machen, degraissiren; — à froid, in kaltem Wasser aus-waschen*, savon à —, Fettseife, *f.* Fleckseife, *f.* n. | 4. — le vin, dem Weine seine Zähigkeit benehmen*, den Wein zähen. | 5. *la terre*: ab-magern, aus-magern; (la pluie) dégraisse les terres, spült die fette Erde weg, *pop.* — qn., jem. (A) schröpfen, rupfen; *appauvrir un pays*: aussaugen*. | 6. *une lime*: reinigen, aus-putzen. | 7. *Grav.* ab-reiben*; *des aiguilles*: mittelst Sägespänen reinigen; *Drap.* von der Walke aus-waschen*, *Dor.* säubern; *Typ.* das Oel ab-schäumen *ou* ab-streichen; *Mar.* die Kanten brechen*. || 8. se —, *r. être dégraissé*: entfettet werden*, vom Fette gereinigt werden*, *fam. maigrir*: mager werden*.

DÉGRAISSEUR, *m.* (*De-gra-ssör*). 1. chemischer Wäscher, Fleckenputzer, *m.* Fleckenausmacher, *m.* s. | 2. *dégraissoir*: Waschbank, *f.* ¨e, Entfettungsmaschine, *f.* n. || 3. —euse, *f.* Fleckenputzerin, *f.* nen.

DÉGRAISSIS, *m.* (*Dé-gra-ssi*). ausgepreßter Schmutz (beim Zeugreinigen).

DÉGRAISSOIR, *m.* (*Dé-grä-ssoar*). 1. *Fil.* Entfettungsmaschine, *f.* n, Waschbank, *f.* ¨e. | 2. *bagaud*: Schabeisen, *n.* s.

DÉGRAPPER, *a.* (*Dé-gra-pé*). abbeeren.

DÉGRAPPINER, *a.* (*Dé-gra-pi-né*). *Mar.* los-eisen, vom Eise (durch Dregganker) los-machen.

DÉGRAPPOIR, *m.* (*Dé-gra-poar*). Abbeerraspel, *f.* n.

DÉGRAS, *m.* (*Dé-gra*). Degras, *n.* Gerberfett, *n.* es, das ausgepreßte Gemisch beim Ausfetten der Häute.

DÉGRAT, *m.* (*Dé-gra*). 1. Abfahrt, *f.* en; être en —, ab-fahren*. | 2. *débarcadère*: Löschplatz, *m.* es, ¨e.

DÉGRAVELER, *a.* (*Dé-gra-wö-lé*). entsanden, von dem Sande reinigen.

DÉGRAVER, *a.* (*Dé-gra-wé*). *voy.* DÉGRAVELER, von den Steinen reinigen.

DÉGRAVOIEMENT *ou* DÉGRAVOIMENT, *m.* (*De-gra-woa-mang*). Losspülen, *n.* Ausspülen, *n.* s, Wegspülen (*n.*) des Sandes; *d'un mur*: Unterhöhlung, *f.* Untergraben, *n.* s.

DÉGRAVOYÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gra-wo-ié*). unterhöhlt, untergraben.

DÉGRAVOYER, *a.* (*Dé-gra-wo-ié*). *un mur*: unterhöhlen, untergraben*; *un canal*: reinigen.

DEGRÉ, *m.* (*De-gré*). 1. *d'un escalier*: Stufe, *f.* Staffel, *f.* Treppe, *f.* n; grand —, Haupttreppe, *f*; —s (d'un temple), Stufen, *f. pl.* | 2. *fig. transition*: Stufe, *f*; *intervalle, distance*: Zwischenraum, *m.* es, ¨e, *différence*: Grad, *m.* es, e; Stufe, *f*; au plus haut —, au dernier —, au souverain —, im höchsten Grade; arriver au plus haut —, atteindre le plus haut — de perfection, den höchsten Grad von Vollkommenheit erlangen, zum höchsten Grad der Vollkommenheit gelangen; *Artill.* — de vent accordé, Spielraum, *m*; *Astr.* Grad, *m*; — de latitude, Breitengrad, *m*; — de longitude, Länge(n)grad, *m*; *Chim.* — de feu, Grad (*m.*) des Feuers, Feuerungsgrad, *m*; — de noblesse, Adelsstufe, *f.* Ahnenzahl, *f.* en; *aïeux*: Ahnen, *m. pl.* Ahnenzahl, *f*; *Fauconn.* Flug, *m.* es, Halt, *m.* es; *Généal.* — de parenté, Verwandtschaftsgrad, *m*; — ascendant *ou* descendant, Verwandtschaft (*f.*) in aufsteigender *ou* absteigender Linie; *Gram.* —s de comparaison, Vergleichungsstufen, *f. pl*; *Jur.* Grad, *m*; — de juridiction, Instanz, *f.* en; *Math.* Grad, *m*; — décimal, Dezimalgrad, *m*; équation au premier —, Gleichung (*f.*) des ersten Grades; *Méd.* Grad, *m*; — d'une maladie, Stadium, *n.* s; *Mus.* Stufe, *f*; — conjoint, Fortschreitung (*f.*) nach der Tonleiter; — disjoint, undiatonische Stufe; *Phys.* Grad, *m*; — de chaleur, Wärmegrad, *m*; nous avons aujourd'hui 15 —s de chaleur, es macht heute 15 Grad Wärme; 5 —s au-dessous de zéro, 5 Grad Kälte; *Univ.* Grad, *m*; —s académiques, akademische Grade, *m. pl.* *ou* Würden, *f. pl*; prendre ses —s, promoviren; avoir pris tous ses —s académiques, alle akademische Stufen erstiegen haben; *Joail.* Facette, *f.* Fläche, *f.* n. || 3. **par —s**, *loc. adv.* stufenweise, allmälig. || 4. de — en —, *loc. adv.* von Stufe zu Stufe.

DÉGRÉAGE, *m.* (*Dé-gré-a-j'*). *voy.* DÉGRÉEMENT, Abtakeln, *n.* s.

DÉGRÉÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gré-é*). abgetakelt; vaisseau —, kahles Schiff.

DÉGRÉEMENT, *m.* (*Dé-gré-mang*). *Mar. action*: Abtakeln, *n.* s, Abtackelung, *f*; *perte des agrès*: Verlust (*m.*) des Takelwerks.

DÉGRÉER, *a.* (*Dé-gré-é*). *Mar.* abtakeln.

DÉGRÉNAGE, *m.* (*Dé-gré-na-j'*). Austragen (*n.*) der Töpferwaaren.

DÉGRÉNER, *a.* (*Dé-gre-né*). Töpferwaaren aus-tragen* aus (D).

DÉGREVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gré-wé*). entlastet.

DÉGRÈVEMENT, *m.* (*Dé-grä-wö-mang*). *action*: Erlassen, *n.* s, Entlastung (*f.*) von (D); *réduction des impôts*: Steuererlassung, *f.* en, Steuernachlaß, *m.* sses, demande en —, Berichtigungsgesuch, *n.* es.

DÉGREVER, *a.* (*Dé-gré-wé*). *un fermier*: eine Steuerverminderung erlassen* *ou* gewähren (D); *un immeuble*: von Steuern entlasten; — les objets de consommation, die Konsumsteuer vermindern *ou* herab-setzen.

DÉGRILLER, *a.* (*Dé-gril-ié*). die Gitter weg-nehmen*; *fig.* aus dem Kloster befreien.

DÉGRINGOLADE, *f.* (*Dé-gräng-go-lad'*). *action*: herunterburzeln, *n.* ẞ, Purzelbaum, *m.* ẞ, *"e*; *fig. décadence*: Fall, *m.* eẞ; faire une —, herunter-burzeln, den Purzel... schlagen*, *banqueroute*. Bankerott, *m.* eẞ, e.

DÉGRINGOLER, *n.* (*Dé-grang-go-lé*). 1. *des endre précipitamment*: herunter-burzeln, *tomber*: herunter-fallen*; *rouler*: herab-rollen. | 2. *absol* den Purzelbaum schlagen*, *fam.* herunter-burzeln, finken*, fallen*, zu Grunde gehen*. || 3. *a. un escalier*: herunter-burzeln; faire —, herunter-werfen*, herunter-schmeißen*.

DÉGRISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gri-sé*). nüchtern geworden, ernüchtert.

DÉGRISEMENT, *m.* (*Dé-gri-sö-mang*). Nüchternwerden, *n.* ẞ, Ernüchterung, *f.*

DÉGRISER, *a.* (*Dé-gri-sé*). 1. *faire cesser l'ivresse*: nüchtern werden*, den Rausch vertreiben*. | 2. *faire cesser l'étonnement*: klug machen, die Augen öffnen (D). || 3. se —, *r.* den Rausch verlieren*, sich ernüchtern.

DÉGROSSAGE, *m.* (*Dé-gro-sza-j'*). Strecken, *n.* ẞ, Abführarbeit, *f.* en.

DÉGROSSER, *a.* (*Dé-gro-szé*). strecken, ziehen*.

1. **DÉGROSSI, IE**, *pp.* (*Dé-gro-szi*). 1. *dont on a ôté le plus gros*: aus dem Rauhen bearbeitet, kaum abgehobelt. | 2. *fig.* kaum bearbeitet; discours à peine —, kaum entworfene Rede.

2. **DÉGROSSI**, *m.* 1. *laminoir*: Streckwerk, *n.* eẞ, e. | 2. *Monn.* Plattwalze, *f.* n. | 3. *action de dégrossir*: erste Anlage *ou* Politur.

DEGROSSIR, *a.* (*Dé-gro-szir*). 1. *faire la première ébauche*: aus dem Rauhen arbeiten; *au rabot*: ab-hobeln, ab-schroppen; *à la lime*: ab-feilen; *polir*. die erste Politur geben*(D), rauh schleifen*. | 2. *rendre moins gros*: verdünnen, dünn ausschmieden, zu-spitzen; *les figures d'un tableau*: aus dem Gröbsten behauen*. | 3. *fig. ébaucher un ouvrage*: vor-arbeiten; *un roman*: entwerfen*; *esquisser*: den ersten Entwurf machen von (D). | 4. *fig. éclaircir*: an-fangen* in's Klare zu bringen; *Impr.* die erste Correctur lesen*, aus dem Gröbsten lesen*; *fig.* — qn, jem. (A) ab-hobeln, ab-schleifen*, gute Manieren bei-bringen* (D). || 5. se —, *r.* aus dem Rauhen bearbeitet werden*, polirt werden*.

DÉGROSSISSAGE, *m.* (*Dé-gro-szi-sza-j'*). Vorarbeit, *f.* Herausarbeiten (*n.*) aus dem Gröbsten; *Métal.* Strecken, *n.* ẞ; *Coutell.* Vorarbeiten, *n.* ẞ.

DÉGROSSISSEMENT, *m.* (*Dé-gro-szisz'-mang*). *action*: Herausarbeiten (*n.*) aus dem Gröbsten; *état*. Bearbeitung, *f.*

DÉGROSSISSEUR, *m.* (*Dé-gro-szi-ször*). Streckwalze, *f.* Präparirwalze, *f.* n.

DÉGU, *m.* (*Dé-gü*). (chilenischer) Siebenschläfer, *m.* ẞ.

DÉGUENILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gö-nil-ié*). zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. || *m.* Lump, *m.* en, der Zerlumpte, *adj. sub.*

DÉGUENILLER, *a.* (*Dé-gö-nil-ié*). 1. *déchirer les habits*: zerlumpen, in Fetzen zerreißen*; — qn, *ruiner*: jem. (A) an den Bettelstab bringen*, um sein Vermögen bringen*; *pop. maltraiter en paroles*: verhöhnen, beschimpfen.

DÉGUERPI, IE, *pp.* (*Dé-gär-pi*). ausgezogen, im Stiche gelassen, davon gemacht.

DÉGUERPIR, *a* (*Dé-gär-pir*). 1. *abandonner la possession de*: räumen, lassen*, verlassen*, im Stiche lassen*, fahren lassen*. | 2. *faire sortir*: weg-jagen [de, von (D)], davon-machen, *fam.* Beine machen (D). || 3. *n.* sich trollen, sich aus dem Staube machen, aus-reißen*.

DÉGUERPISSEMENT, *m.* (*Dé-gär-pisz'-mang*). 1. *abandonnement d'une possession*: Verlassen, *n.* Fahrenlassen, *n.* Räumen, *n.* ẞ, *Prat.* Ueberlassen, *n.*; — volontaire, freiwilliges Abtreten. | 2. *action de déguerpir*: Davonlaufen, *n.* ẞ.

DÉGUERPISSEUR, *m.* (*Dé-gär-pi-ször*). *Jur.* Räumer, *m.* Abtreter, *m.* ẞ.

DÉGUEULEMENT, *m.* (*Dé-göl'-mang*). 1. *action de vomir*: Kotzen, *n.* ẞ. | 2. *Charp.* Abschragung (*f.*) der Sparrenzapfen.

DÉGUEULER, *a.* (*Dé-gö-lé*). 1. *rejeter par la gueule*: aus-speien*. || 2. *n. vomir*: kotzen. | 3. *fig. proférer des injures*: Beleidigungen aus-stoßen*, gemein schimpfen.

DÉGUEULIS, *m.* (*Dé-gö-li*). Gekotz, *n.* eẞ, Kotze, *f.*

DÉGUIGNONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gi-gno-né*). aus dem Unglücke gebracht, aus der Klemme gezogen.

DÉGUIGNONNER, *a.* (*Dé-gi-gno-né*). Glück bringen* (D), aus dem Unglücke helfen*. || se —, *r.* sich aus der Klemme ziehen*.

DÉGUISABLE, *adj.* (*Dé-gi-sabl'*). verstellbar, vermummbar.

DÉGUISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gi-sé*). verkleidet, vermummt, verkappt; *fig. feint*: verstellt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verkleidete, *adj. sub.*

DÉGUISEMENT, *m.* (*Dé-gi-sö-mang*). 1. *action*: Verkleidung, *f.* Vermummung, *f.* en. | 2. *costume*: Verkleidung, *f.*; prendre un —, se mettre un —, sich verkleiden. | 3. *fausse apparence*: Verstellung, *f.* Maske, *f.* n; *fig. dissimulation*: Gleißnerei, *f.* en; sous le — (de la vérité), unter der Maske; sans —, ohne Hehl. | 4. *Cuis.* Zubereitung, *f.* en.

DÉGUISER, *a.* (*Dé-gi-sé*). 1. *travestir*: vermummen, verkleiden (en, als). | 2. *cacher*: verhehlen*, verbergen*; *contrefaire*: unerkenntlich machen, verstellen; — sa voix, seine Stimme verändern *ou* verstellen; — son écriture, seine Schrift unkenntlich machen; — son nom, seinen Namen verhehlen*; *Cuis.* — (les mets), zu-bereiten, unkenntlich machen. | 3. *dissimuler*: verstellen, bemänteln; *fig. défigurer, altérer*: verhehlen*, entstellen; *faire une fausse description*: falsch dar-stellen; sans rien —, ohne Hehl. || 4. se —, *r. se travestir*: sich verkleiden, sich vermummen; *déguiser ce qu'on pense*: sich verstellen; se — sous un faux nom, sich unter einem angenommenen Namen verstecken *ou* verbergen*; se —, *être déguisé*: verkleidet sein; *fig.* verstellt sein; *être recélé* verborgen sein.

DÉGUISEUR, *m.* (*Dé-gi-sör*). Versteller, *m.* Verhehler, *m.* ẞ.

DÉGUSTATEUR, *m.* (*Dé-güs-ta-tör*). Koster, *m.* Vorschmecker, *m.* ẞ; *connaisseur*: Kenner, *m.* ẞ; — de vin, Weinkenner, *m.* ẞ. || *adj.* commissaire —, Koster, *m.* ẞ.

DÉGUSTATION, *f.* (*Dé-güs-ta-sziong*). Kosten, *n.* Verkosten, *n.* Versuchen, *n.* Probiren, *n.* ẞ; salon de —, Kostsaal, *m.* eẞ, —säle.

DÉGUSTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-gus-té*). gekostet, verkostet, geschmeckt, probirt.

DÉGUSTER, *a.* (*Dé-güs-té*). kosten, verkosten, schmecken, probiren. || se —, *r. être dégusté*: verkostet werden*.

DEHAIT, *m.* (*Do-ä*). Schmerz, *m.* eẞ, en, Kummer, *m.* ẞ, Traurigkeit, *f.*

DEHAITÉ, ÉE, *adj.* (*Dö-ä-té*). *Fauconn.* traurig, unlustig.

DÉHALÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-a-lé*). rückwärts gegangen.

DÉHÂLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ha-lé*). gebleicht, wieder weiß geworden.

DÉHALER, *a.* (*Dé-a-lé*). *Mar.* zurückgehen*, zurück-holen. || se —, *r.* wieder zurück getrieben werden*.

DÉHÂLER, *a.* (*Dé-ha-lé*). 1. *faire blanchir*: bleichen, wieder weiß machen, klar machen. || 2. se —, *r.* sich bleichen, wieder weiß werden*; *parl. du teint*: einen weißen Teint bekommen*.

DÉHANCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-hang-sché*). 1. *qui a les hanches rompues*: in den Lenden gelähmt, lendenlahm; *très-fatigué*: sehr müde; *Vétér.* buglahm. | 2. *qui n'est pas ferme sur les hanches*: ganz lendenlahm, hüftenlahm; *fig.* mit schmalen Hüften.

DÉHANCHEMENT, *m.* (*Dé-hang-schö-mang*). Hüftenverrenkung, *f.* en.

DÉHANCHER (SE), *r.* (*Dé-hang-sché*). *fig.* sich (D) die Hüfte verrenken, sich lendenlahm machen; *fam. affecter une démarche molle*: nachlässig gehen*, thun* als zerreiße man sich, einen trägen Gang annehmen*.

DÉHARDER, *a.* (*Dé-har-dé*). *Chass.* ein Rudel los-binden*. || se —, *r.* sich loskoppeln lassen*, losgekoppelt werden*.

DÉHARNACHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-har-na-sché*). abgeschirrt; *fig.* elle est —ée, sie ist nur halb angekleidet.

DÉHARNACHEMENT, *m.* (*Dé-har-nasch'-mang*). Ausschirren, *n.* Abschirren, *n.* ẞ.

DÉHARNACHER, *a.* (*Dé-har-na-sché*). 1. *ôter le harnais*: ab-schirren, aus-schirren. || 2. *fig.* se —, *r.* sich abschirren lassen*; *ôter un accoutrement qui gêne*: beschwerliche Kleider ab-legen.

DÉHISCENCE, *f.* (*Dé-i-szang-sz'*). *Bot.* Aufspringen, *n.* ẞ.

DÉHISCENT, ENTE, *adj.* (*Dé-i-szang*). *Bot.* sich von selbst öffnend, aufspringend, klaffend; *Zool.* (élytres) —entes, getrennt.

DÉHONTÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-hong-té*). schamlos. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Schamlose, *adj. sub.* schamloser Mensch.

DEHORS, *adv. de lieu.* (*Dö-hor*). *avec mouvement*: hinaus, heraus; *sans mouvement*: draußen, außen; *être* —, draußen sein; mettre —, hinaus-stellen; mettre qn. —, *congédier*: jem. (A) des Dienstes entlassen*; *chasser*: fort-jagen, hinaus-werfen*, jem. (D) die Thüre weisen*, jem. (A) fort-jagen, fort-schicken; mettre — un billet, einen Wechsel in Umlauf setzen, giriren; *Mar.* mettre (un vaisseau) —, auslegen, aus dem Hafen bringen*; toutes voiles —, mit vollen *ou* beigesetzten Segeln; *commandement*: alle Segel beigesetzt! jeter —, über Bord werfen*; dîner —, nicht zu Hause speisen; porter —, hinaus-tragen*; laisser —, draußen lassen*; *fig.* ne pas savoir si l'on est dedans ou —, nicht wissen* wie man mit jem. (D) daran ist; n'être ni dedans ni —, nicht kalt, nicht warm sein; **au** —, draußen: il est au —, er ist draußen, er ist nicht zu Hause; *à l'extérieur*: auf dem Aeußern; *d'après l'extérieur*: der Außenseite nach; *à l'étranger*: im Auslande; au — de, in den äußern Theilen; de —, von außen, von draußen; de —, du —, von außen her, von draußen herein, von außerhalb; **en** —, heraus, hinaus; **vers le** —, auswärts, außen; *contrairement à*: wider (A); s'ouvrir —, sich nach außen öffnen; *fig.* être en —, *franc*: sehr freimüthig sein, sehr mittheilsam sein; *danse*: être en —, spreizbeinig tanzen; placer (le pied) en —, nach außen setzen *ou* kehren; porter la pointe du pied en —, die Fußspitze auswärts setzen. || **au — de, en — de**, *loc. prép.* außerhalb (G), außerhalb von (D), außer (D); — de la ville, außerhalb der Stadt; se tenir en — de la chambre, außerhalb der Stube bleiben*; se tenir en — des affaires, sich von allen Geschäften entfernt halten*; *fig.* être en — de la question, nicht zu der Frage gehören; *ne pas écouter*: nicht bei der Frage sein *ou* stehen*. **par** —, von außen; *prép.* außerhalb (G); faire le tour par —, außen herum gehen*; (tout observer) par — *ou* par le — (de la chambre), von außen. || **m.** *l'extérieur*: das Aeußere *adj. sub*; *le côté extérieur*: die äußere Seite, das Auswendige, *adj. sub.* die auswendige Seite; *la partie extérieure*: äußerer Theil, Außentheil, *m.* eẞ, e; les —s d'une habitation, die Zugänge, *m. pl.* die äußeren Umgebungen, *f. pl.* der Vorhof; monde du —, Außenwelt, *f*; *Fort. d'une place de guerre*: Außenwerke, *n. pl*; *l'étranger*. Ausland, *n.* eẞ; au —, im Auslande, in der Fremde. || *fig.* —s, *m. pl. apparence*: Schein, *m.* eẞ, äußerer Anschein, Außenseite, *f.* n; n'avoir que le —, nur den Anstrich haben; n'avoir pas de —, unansehnlich sein, kein günstiges Aeußere haben; sauver les —, den äußern Schein retten *ou* wahren; sous de beaux —, unter einer schönen Außenseite; *Man.* la jambe du —, das äußere Bein.

DÉHORTATOIRE, *adj.* (*Dé-hor-ta-toar*). *Dipl.* abmahnend; lettre —, Abmahnungsschreiben, *n.* ẞ.

DÉHOUILLEMENT, *m.* (*Dé-u-lio-mang*). Kohlenwegräumung, *f.* en.

1. **DÉICIDE**, *m.* (*Dé-i-szid'*). 1. *Théol.* Gottesmörder *m.* ẞ; *profanateur de l'Eucharistie*: Entweiher (*m.*) des heiligen Abendmahls. || 2. *adj.* gottesmörderisch.

2. **DÉICIDE**, *m. meurtre de Dieu :* Gottesmord, *m.* es; *profanation de l'Eucharistie :* Entweihung (*f.*) des heiligen Abendmahls.

DÉICOLE, *m.* (*Dé-i-kol'*). Gottesverehrer, *m.* s.

DÉIFICATION, *f.* (*Dé-i-fi-ka-sziong*). Vergötterung, *f.* Apotheose, *f.*

DÉIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-i-fi-é*). vergöttert; *mis au nombre des dieux :* unter die Zahl der Götter aufgenommen; *adoré :* vergöttert, angebetet; *glorifié :* übermäßig gelobt; *fig. heureux :* überglücklich.

DÉIFIER, *a.* (*Dé-i-fié*). 1. *placer au nombre des dieux :* vergöttern, unter die Zahl der Götter auf-nehmen*; *adorer :* anbeten; *diviniser :* vergöttern; *fam. parl. de personnes :* vergöttern, verehren, anbeten, *parl. de choses :* heiligen. | 2. *rendre très-heureux :* beglücken, erfreuen. || 3. se —, *r. être déifié :* vergöttert werden*. | 4. *prendre un caractère digne de Dieu :* sich zu Gott erheben*.

DÉIFIQUE, *adj.* (*Dé-i-fik'*). gottähnlich, vortrefflich *ou* göttlich machend; *magnifique :* wunderschön.

DÉIFORME, *adj.* (*Dé-i-form'*). gottesähnlich, wie Gott.

DÉIPNOSOPHISTES, *m. pl.* (*Dé-i-pno-so-fist'*). Deipnosophisten, *m. pl.* 1. *orateur :* Tischredner, *m. pl.* | 2. *ouvrage :* Sammelwerk (*n.*) des griechischen Grammatikers Athenäus.

DÉISME, *m.* (*Dé-ism'*). Deismus, *m.* Gottesglauben, *m.* s.

DÉISTE, *m.* (*Dé-ist'*). Deist, *m.* Gottbekenner, *m.* Freidenker, *m.* s. || *f.* Deistin, *f.* Gottesbekennerin, *f.* Freidenkerin, *f.* nen.

DÉITÉ, *f.* (*Dé-i-te*). 1. *essence divine :* Gottheit, *f.* | 2. *Dieu :* Gott, *m.* es, =er; *déesse :* Göttin, *f.* nen. | 3. *divinité de la fable :* göttliches Wesen.

DÉJÀ, *adv.* (*Dé-ja*). schon, bereits; *dès l'heure dont on parle :* schon, schon damals, *auparavant :* schon, schon eben, schon vorher, schon zuvor.

DÉJANIRE, *f.* (*Dé-ja-nir'*). *n. pr.* Dejanira, *f.*

DÉJAUGEMENT, *m.* (*Dé-joh-jö-mang*). *Mar.* Abweichung, *f.* Hochtreiben, *n.* s.

DÉJAUGER, *n.* (*De-joh-jé*). *Mar.* hoch-treiben*, die Wasserkraft nicht inne halten*.

DÉJECTION, *f.* (*Dé-jä-ksiong*). 1. *Méd. action :* Stuhlgang, *m.* Ausleerung, *f.* Stuhlausleerung, *f.* || —s. *f. pl. matières :* Stuhl, *m.* Exkremente, *n. pl.* | 2. *Géol.* Auswurf, *m.* | 3. *Astrol. chûte d'une planète :* Sturz, *m.* es, Fall, *m.* es | 4. *abattement moral :* Niedergeschlagenheit, *f.*

DÉJETÉ, ÉE, *pp.* (*De-jö-té*). gekrümmt, verzogen; *par le vent :* windschief.

DÉJETER (SE), *r.* (*Dé-jö-té*). sich krümmen, sich verziehen*, sich werfen*, *Agr.* sich werfen*, windschief werden*, auseinander-gehen*; *Anat.* sich biegen*, sich verziehen*.

DÉJETTEMENT, *m.* (*Dé-jät'-mang*). Windschiefwerden, *n.* Verkrümmung, *f.* Verbiegung, *f.* en.

DÉJEUNÉ, *m.* (*Dé-jö-né*). *ou*

1. **DÉJEUNER**, *m.* (*Dé-jo-ne*). 1. *repas du matin :* Frühstück, *n.* es, e, Morgenimbiß, *n.* sses, sse, Morgenbrod, *n.* es, — à la fourchette, Gabelfrühstück, *n.* | 2. *mets :* Frühstück, *n.* | 3. —-diner *ou* —dinatoire, Mittagsfrühstück, *n.* | 4. *plateau :* Frühstückservice, *m.*; — de clerc, sehr mageres Frühstück. — de procureurs, fettes Frühstück; *Prov.* n'en avoir pas pour un —, nicht zu einem Frühstücke aus-reichen; *fig.* il n'y en a pas pour un —, das kann nicht lange dauern; ce n'est qu'un — de soleil, mit diesem Zeug ist die Sonne gleich fertig.

2. **DÉJEUNER**, *n.* frühstücken; — à la fourchette, ein Gabelfrühstück ein-nehmen*; [avec, de, mit (D)]; — d'une affaire, eine frohe Nachricht gleich auf-tischen; inviter qn. à —, jem. (A) zum Frühstück ein-laden*; faire — qn, jem. (D) zu frühstücken geben*, il a été déjeuné de cette affaire, man hat ihm diese Sache aufgetischt.

DÉJEUNEUR, *m.* (*De-jö-nör*). Frühstücker, *m.* s, Frühstückgenosse, *m.* n.

† **DÉJOINDRE**, *a.* (*Dé-joang-dr'*). auseinander bringen*, trennen; *en déchirant :* auseinander-reißen*; *en cassant :* auseinander-brechen*. || se —, *r.* aus den Fugen weichen*, auseinander-gehen* *ou* weichen*.

DÉJOINT, OINTE, *pp.* (*Dé-joang*). *cassé :* zerbrochen; *déchiré :* gerissen; *séparé :* von einander getrennt.

DÉJOUÉ, ÉE, *pp.* (*De-ju-e*). vereitelt.

DÉJOUER, *a.* (*Dé-ju-é*). 1. *faire échouer :* vereiteln, hintertreiben*; — qn, jemandes Plan vereiteln, jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen; *tromper :* täuschen. || 2. *n. jouer mal :* schlecht spielen. | 3. *Mar. parl. d'un pavillon :* im Winde flattern, hin und her bewegt werden*.

DÉJOUR, *m.* (*Dé-jur*). *Carr.* Spielraum (*m.*) der Felgen.

DÉJUC, *m.* (*Dé-jük*). Aufwachen, *n.* Aufstehen (*n.*) der Hühner.

DÉJUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-jü-sché*). von der Stange weggeflogen, abgeflogen.

DÉJUCHER, *n.* (*Dé-ju-sché*). 1. *sortir du juchoir :* ab-fliegen*, von der Stange fliegen*; déjuchez dela, steigen Sie herab. || 2. *a. faire quitter le juchoir :* herunter-treiben*; *chasser :* herab-treiben*, auf-jagen, herunter-bringen*; *fam. faire quitter un poste :* vertreiben*. || 3. se —, *r. être déjuché :* heragetrieben werden*, von einem hohen Orte herabsteigen müssen*.

DÉJUDAÏSÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-jü-da-i-sé*). entjüdelt, vom Judenthum abgeneigt.

DÉJUGER, *a.* (*Dé-ju-jé*). 1. sein Urtheil zurück-nehmen* *ou* verändern. || 2. *pass. Jur.* für ungültig erklären. | 3. se —, *r.* ein Urtheil wieder zurück-nehmen* *ou* wieder aufheben*.

DEKKELÉ, *m.* (*Do-kö-lé*). *ou* couscou, *Bot.* Maisgraupe, *f.* n.

DELÀ, *prép.* (*Dö-la*). 1. *de l'autre côté :* jenseit, jenseits (G). — la rivière, jenseits des Flusses, auf dieser Seite des Flusses. | 2. *au-dessus de :* über (A), au— de ses espérances, de ses prévisions, über alle Erwartung; au — des limites, über die Grenzen hinaus; aller au — des limites, die Grenzen überschreiten*, et bien —, und noch vielmehr, noch weit mehr, ne rien tenter —, nicht über diesen Punkt gehen*. || 3. **au-** *et* **par-**, *loc. adv. encore plus, davantage :* über, hinaus; (il y en a assez) et même bien —, und sogar mehr als genug *ou* hinreichend, *plus en avant :* weiter vorwärts; aller, marcher, s'avancer bien au—, noch weiter vorwärts-gehen*, s'avancer au— des montagnes, noch viel weiter über die Berge vorwärts schreiten*; *fig* par—, *plus que :* mehr als über hinaus; promettre par — ses moyens, mehr versprechen als man halten kann. || 4. en —, *loc. adv. un peu de côté :* dorthin; *plus loin :* weiter, weiter hinaus. || 5. deçà et —, *loc. adv. de côté et d'autre :* hier und dort. *fam.* jambe deçà, jambe —, *à califourchon :* rittlings.

DÉLABRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-la-bré*). zerrüttet, *en lambeaux :* zerfetzt, zerrissen; *gâté :* verdorben; *ruiné :* zu Grunde gerichtet, verfallen; être bien —, zu Grunde gerichtet seyn; *être mal vêtu :* zerfetzt sein; estomac —, verdorbener Magen.

DÉLABREMENT, *m.* (*De-la-brö-mang*). Zerrüttung, *f.* Verfall, *m.* Ruin, *m.*

DÉLABRER, *a.* (*Dé-la-bré*). 1. *détruire :* zerrütten, zerstören, *déchirer :* zerreißen*, zerfetzen, zerlumpen, zerrütten, *gâter :* zu Grunde richten, *fam.* ruiniren. *fig. mettre en désordre :* in Verfall bringen*, herunter bringen*, *fig. détruire :* zerrütten, *ébranler :* zum Wanken bringen*. || 2. se —, *r. diminuer :* ab-nehmen*; *se gâter :* verderben*; *se ruiner :* zu Grunde gehen*, verfallen*.

DÉLACÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-la-szé*). aufgeschnürt.

DÉLACER, *a.* (*Dé-la-szé*). 1. auf-schnüren; — une femme, eine Frau auf-schnüren, einer Frau die Schnürbrust auf-machen; *Mar.* los-machen, auf-schnüren. || 2. se —, *r. n'être plus lacé :* sich auf-schnüren, auf-gehen*; *ôter son corset :* die Schnürbrust auf-machen; *Mar.* sich los-machen, sich ab-schnüren.

DÉLAI, *m.* (*Dé-lä*). *prolongation :* Aufschub, *m*; *remise :* Frist, *f*; — de paiement, Zahlungsfrist, *f*; à bref —, auf eine kurze Frist, sans —, sofort, sogleich, unverzüglich, sans plus de —, ohne weitern Aufschub; *Jur.* Termin, *m*; *hésitation :* Verzögerung, *f.* Verzug, *m*; — de repentir, Reufrist, *f*; — de grâce, Gnadenfrist, *f.*

DELAINE, *m.* (*Dö-lan'*). (Art) wollenes Nesseltuch.

DÉLAINER, *a.* (*Dé-lä-né*). die Wolle ab-nehmen*.

DÉLAIS, *m.* (*Dé-la*). Abtreten, *n.* s.

DÉLAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lä-szé*). 1. *qu'on a laissé :* verlassen, in einem hilflosen Zustande gelassen. | 2. *dont on a fait abandon :* abgetreten, überlassen. | 3. *sans appui :* hilflos zurückgelassen; — à soi-même, sich selber überlassen; — de *ou* par, verlassen von (D).

DÉLAISSEMENT, *m.* (*Dé-la-szö-mang*). 1. *action d'abandonner :* Verlassen, *n.* s; *état :* Hilflosigkeit, *f.* Verlassenheit, *f.* | 2. *Jur. cession :* Ueberlassung, *f.* Abtretung, *f*; *d'un héritage :* Nichtantretung, *f.* Aufgeben, *n.* s; *Com.* Abstand, *m.* es, Abandonniren, *n.* Ueberlassen, *n*; *fig. manque de secours :* hilfloser Zustand.

DÉLAISSER, *a.* (*Dé-la-szé*). 1. *abandonner :* verlassen*; *laisser sans secours :* ohne Hilfe lassen*. | 2. *Jur. cesser :* aufgeben*; *céder :* ab-treten*, überlassen*, *ne pas continuer une procédure :* auf-geben*; *fam.* liegen lassen*. || 3. se —, *r. être délaissé :* aufgegeben *ou* verlassen werden*; *se laisser l'un l'autre :* sich gegenseitig verlassen*.

DÉLAITAGE, *m.* (*Dé-lä-ta-j'*). *ou*

DÉLAITEMENT, *m.* (*De-lä-to-mang*). Auskneten, *n.* Auswaschen, *n.* s Scheiden (*n.*) der Butter.

DÉLAITER, *a.* (*Dé-la-té*). von der Milch scheiden*, die Butter aus-kneten. || se —, *r.* von der Milch geschieden werden*.

DÉLAMPOURDAGE, *m.* (*Dé-lang-pur-da-j'*). Kratzen, *n.* Reißen, *n.* s.

DÉLARDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lar-dé*). 1. *Cuis.* ohne Speck. | 2. *Arch.* abgekantet, abgerundet; (une pierre) —ée, mit abgerundeten Kanten.

DÉLARDEMENT, *m.* (*Dé-lar-do-mang*). *Arch.* Abrunden, *n.* Abstoßen (*n.*) der untern Kante.

DÉLARDER, *a.* (*Dé-lar-dé*). 1. *Charp.* ab-runden, ab-schrägen. | 2. *Arch.* die untere Kante ab-stoßen* ab-schärfen, ab-runden. | 3. *Cuis.* — (une volaille), von den Speckschnitten berauben; — (un porc), vom Speck berauben, den Speck aus-schneiden* von (D).

DÉLASSANT, ANTE, *adj.* (*Dé-la-szang*). erholend, erquickend.

DÉLASSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-la-szé*). erholt.

DÉLASSEMENT, *m.* (*Dé-la-szö-mang*). *repos :* Ausruhen, *n.* Ruhe, *f*; *distraction :* Erholung, *f.* [à, für (A)]; prendre un —, sich erholen.

DÉLASSER, *a.* (*Dé-la-szé*). 1. *ôter la lassitude :* Ruhe *ou* Erholung verschaffen *ou* gewähren (D), *absol.* erquicken, die Müdigkeit vertreiben*. || 2. se —, *r.* sich erholen, sich aus-ruhen [de, von (D), avec, bei (D) *ou* durch (A)].

DÉLATEUR, *m.* (*Dé-la-tor*). 1. *H. rom.* Angeber, *m.* Anbringer, *m.* Zuträger, *m.* s. | 2. *Jur.* Denunciant, *m.* en, Anzeiger, *m.* s. || 3. *adj.* verrätherisch, angeberisch, zuträgerisch. || 4. —trice, *f.* Angeberin, *f.* Anbringerin, *f.* Zuträgerin, *f.* nen.

DÉLATION, *f.* (*Dé-la-sziong*). 1. *dénonciation :* Beschuldigung, *f.* Angebung, *f.* en, Angeberei, *f.* Anzeige, *f.* | 2. *du serment :* Zuschiebung, *f.*

DÉLATTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-la-té*). abgelattet.

DÉLATTER, *a.* (*Dé-la-té*). ab-latten || se —, *r.* abgelattet werden*; *qui peut se — :* sich ablatten lassen*.

DÉLAVAGE, *m.* (*Dé-la-wa-j'*). *Dess.* Schwächen, *n.* Verwaschen, *n.* Wegnehmen, *n.*

DÉLAVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-la-ve*). *Teint.* verwaschen, geschwächt, abgeblaßt, *pâle :* blaß,

bleich; *Joaill.* pierre —ée, blaßer *ou* bleicher Edelstein, foin —, dem Thau ausgesetztes Heu, vom Regen beschädigtes Heu.

DÉLAVER, *a.* (*Dé-la-wé*). 1. *Teint.* verwaschen*, schwächen. | 2. *détremper*: aufweichen, *Agr.* aus-waschen*; — le foin, das Heu dem Regen aus-setzen. || 3. se —, *r. perdre sa couleur*: geschwächt werden*, ausgewaschen werden*, verdünnt werden*; *être pénétré d'eau*: aufgeweicht werden*.

DÉLAYABLE, *adj.* (*Dé-lä-iabl'*). verdünnbar.

DÉLAYAGE, *m.* (*Dé-la-ia-j'*). Verdünnung, *f.* en.

DÉLAYANT, ANTE, *adj.* (*Dé-lä-iang*). *Méd.* verdünnend, auflösend. || *m.* Verdünnungsmittel, *n.* s, verdünnendes Mittel.

DÉLAYÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-la-ié*). verdünnt, verrührt; *fig.* durcheinander erzählt, weitläufig *ou* durcheinander ausgesponnen.

DÉLAYEMENT, *m.* (*Dé-lä-mang*). Verdünnung, *f.*

1. **DÉLAYER**, *a.* (*Dé-lä-ié*). 1. *détremper*: an-machen, ein-rühren, an-rühren; *rendre moins épais*: verdünnen. | 2. *fig.* weitläufig aus-spinnen* *ou* aus-führen.

2. **DÉLAYER**, *a. retarder*: verschieben*, auf eine spätere Zeit verlegen.

DÉLAYURE, *f.* (*Dé-lä-iur'*). Einrühren (*n.*) des Mehls mit Wasser.

DELEATUR, *m.* (*Dé-lé-a-tur'*). *Impr.* Deleatur, *n.* Weglassungszeichen, *n.* s.

DÉLÉBILE, *adj.* (*Dé-lé-bil'*). auslöschbar, auswischbar; *fig.* zerstörbar.

DÉLECTABILITÉ, *f.* (*Dé-la-kta-bi-li-té*). Lieblichkeit, *f.* Annehmlichkeit, *f.*

DÉLECTABLE, *adj.* (*Dé-la-kta-bl'*). ergötzlich, lieblich; *agréable*: angenehm, vergnüglich; *précieux*: kostbar, *délicieux*: köstlich, lieblich. || *m.* das Ergötzliche *ou* Angenehme, *adj. sub.*

DÉLECTABLEMENT, *adv.* (*Dé-lä-kta-blo-mang*). auf eine ergötzliche Weise.

DÉLECTATION, *f.* (*Dé-lä-kta-sziong*). 1. *plaisir*: Delectation, *f.* Ergötzlichkeit, *f.* Ergötzung, *f.* Lust, *f.* Vergnügen, *n.* s. | 2. *Théol.* sinnliches Vergnügen.

DÉLECTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lä-kté*). vergnügt, ergötzt.

DÉLECTER, *a.* (*Dé-lä-kté*). ergötzen, laben, delectiren. || se —, *r.* sich ergötzen [à. an *ou* mit (D)], sich vergnügen mit (D), ein großes Vergnügen finden* an (D).

DÉLÉGANT, *m.* (*Dé-lé-gang*). Abordner, *m.* Aufträger, *m.* s, Auftraggeber, *m.* s.

DÉLÉGATAIRE, *m. et f.* (*Dé-lé-ga-tär'*). Delegatär, *m.* s, der *ou* die Beauftragte, *adj. sub.*

DÉLÉGATEUR, *m.* (*Dé-lé-ga-tor*). Delegator, *m.* s, en, Auftraggeber, *m.* s. || —trice, *f.* Auftraggeberin, *f.* nen.

DÉLÉGATION, *f.* (*Dé-lé-ga-sziong*). 1. *droit d'agir*: Auftrag, *m.* s, Delegation, *f.*; par —, im Auftrage und Namen; — de pouvoir, Vollmacht, *f.* Befugniß, *n.* Uebertragung (*f.*) der Amtsgewalt. | 2. *de dette*: Anweisung, *f.* Ueberweisung, *f.*; *Mar.* Familienzahlung, *f.* en. | 3. *députation*: Delegation, *f.* Deputation, *f.* en.

DÉLÉGATOIRE, *adj.* (*Dé-lé-ga-toar'*). delegatorisch, Auftrags—«.

DÉLÉGUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lé-gé*). 1. *transmis par délégation*: delegirt, beauftragt, abgeordnet. | 2. *qui a pouvoir d'agir*: bevollmächtigt, mit einer Vollmacht versehen. | 3. *qui a été l'objet d'une délégation*: delegirt. || 4. *m.* der Abgeordnete, der Delegirte, *adj. sub.*; — cantonal, der Bezirksverordnete, *adj. sub.*; — municipal, der Stadtverordnete, *adj. sub.*

DÉLÉGUER, *a.* (*Dé-lé-gé*). 1. *députer qn.*: delegiren, ab-ordnen, bestellen, senden*; *charger*: beauftragen. | 2. *envoyer qn. avec pouvoir*: jem. (D) eine Vollmacht übertragen*, — son autorité à qn. jem. (D) seine Autorität übertragen*; — (un fonds), an-weisen*; — une dette, eine Schuld (zur Zahlung) an-weisen*. || 3. se —, *r.* *être délégué*: angewiesen werden*.

DÉLÉMONT, *m.* (*Dö-lé-mong*) *Géogr.* Delsperg, *n.* s.

DÉLESTAGE, *m.* (*Dé-las-ta-j'*). *Mar.* Ausladung, (*f.*) des Ballastes.

DÉLESTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lä-sté*). *Mar.* ausgeladen, ballastfrei.

DÉLESTER, *a.* (*Dé-läs-té*). *Mar.* aus-laden*, den Ballast aus-laden* aus (D). || se —, *r.* ballastfrei werden*, ausgeladen werden*.

DÉLESTEUR, *m.* (*Dé-läs-tör*). *Mar.* Auslader, *m.* Ballastausschießer, *m.* s, Aufseher (*m.*) bei dem Entladen des Ballastes.

DÉLÉTÈRE, *adj.* (*Dé-lé-tär'*). *pernicieux*: schädlich, verderblich, vernichtend; *vénéneux*: giftig; *mortel*: tödtlich.

DÉLIAISON, *f.* (*Dé-liä-song*). 1. *Mar.* Begeben, *n.* *ou* Zerlegung (*f.*) des Schiffsrumpfes. | 2. *Constr.* unverbundene Bauart.

DÉLIAQUE, *adj.* (*Dé-liak'*). delisch, aus Delos; problème —, delisches Problem.

DÉLIBATION, *f.* (*Dé-li-ba-sziong*). *Jur.* Delibation, *f.* Vereinigung, *f.*

DÉLIBÉRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-li-bé-rang*). berathend, berathschlagend. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Berathschlagende, *adj. sub.*

DÉLIBÉRATIF, IVE, *adj.* (*Dé-li-bé-ra-tif*). berathend, abrathend; voix —ive, abschließende *ou* berathende Stimme; *Rhét.* genre —, an- und abrathende Art.

DÉLIBÉRATION, *f.* (*Dé-li-bé-ra-sziong*). 1. *discussion*: Deliberation, *f.* Berathung, *f.* Berathschlagung, *f.* en; *Polit.* Conferenz, *f.* en. | 2. *décision*: Beschluß, *m.* sses, ⸗sse; *résolution*: Entschluß, *m.* Selbstberathung, *f.*; *réflexion*: Ueberlegung, *f.*; mettre en —, in Berathung bringen* *ou* ziehen*; prendre une —, einen Entschluß fassen; *examen d'une question*: Berathschlagung, *f.*

DÉLIBÉRATIVEMENT, *adv.* (*Dé-li-bé-ra-ti-wö-mang*) auf berathender Weise.

DÉLIBÉRATOIRE, *adj.* (*Dé-li-bé-ra-toar'*). berathend, bescheidend.

1. **DÉLIBÉRÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-li-bé-ré*) berathschlagt; *résolu*: entschlossen; *arrêté*: abgemacht, ausgemacht, wohl erwogen. || de propos —, *loc. adv. à dessein*: absichtlich, vorsätzlich, mit Vorbedacht; c'est une chose —ée, das ist eine abgemachte *ou* beschlossene Sache.

2. **DÉLIBÉRÉ**, *m.* 1. *discussion*: geheime Berathung der Richter; rapport sur —, Untersuchungsbericht, *m.* es. | 2. *jugement*: Bescheid, *m.* es, e, — sur le registre, ein in dem Register des Gerichtschreibers protokollirter Untersuchungsbescheid.

3. **DÉLIBÉRÉ, ÉE**, *adj.* 1. *résolu*: entschlossen, beherzt, ungezwungen; d'un pas —, frei; marcher d'un pas —, festen Schrittes einher-gehen*; démarche —ée, freier Schritt. | 2. *Man.* gut zugeritten. | 3. *résolu à ou de*: entschlossen zu, *avec l'inf.*

DÉLIBÉRÉMENT, *adv.* (*Dé-li-bé-ré-mang*). entschieden, entschlossen, kühn, beherzt.

1. **DÉLIBÉRER**, *n.* (*Dé-li-bé-ré*). 1. *mettre en délibération*: berathen* (A); — de qch, über etw. (A) berathschlagen *ou* conferiren, Rath pflegen* über (A), etw. (A) überlegen; *absol.* überlegen, sich bedenken*; *Jur. hésiter à se résoudre*: zögern; — à faire une chose, sich entschließen* etw. (A) zu thun*. | 2. *prendre une délibération*: beschließen*, einen Entschluß fassen. || 3. *a.* *une affaire*: überlegen, in Berathung ziehen*, beschließen*.

2. **DÉLIBÉRER**, *a.* *Man.* dressiren, zureiten*, gewandt machen.

DÉLICAT, ATE, *adj.* (*Dé-li-ka*). 1. *exquis, agréable au goût*: köstlich, lecker, wohlschmeckend, delikat. | 2. *travaillé avec adresse*: fein *ou* sorgsam gearbeitet; ouvrage —, feine Arbeit; *fig.* fein; *spirituel*: sinnreich; *pénétrant*: scharf †, durchdringend; goût —, feiner Geschmack; esprit —, scharfer Verstand; connaisseur —, feiner Kenner. | 3. *pur, naïf*: zart, fein, zartfühlend, feinfühlend, zartsinnig; (pensée) —ate, fein, wohlwollend; *décent*: anständig; *malin*: schlau, listig. | 4. *périlleux*: gefährlich, kitzlig; *difficile*: schwer, mißlich; *embarrassant*: kitzlich, bedenklich; *recherché*: ausgesucht; *raffiné, subtil*: subtil, fein; différence —ate, kaum merkbarer Unterschied; *ingénieux*: verschlagen. | 5. *fin, délié*: fein; teint —, feine Gesichtsfarbe. | 6. *mince*: dünn; *faible*: schwach †, *frêle*: schwächlich, zart, être d'une santé —ate, schwächlich *ou* kränklich sein; enfant —, schwächliches Kind. | 7. *léger*: leicht, leise; avoir le sommeil —, einen leisen Schlaf haben; *efféminé*: zärtlich, verzärtelt. | 8. *très-scrupuleux*: gewissenhaft; *honnête*: ehrenhaft, l'endroit —, der kitzliche Punkt; — dans ses sentiments, zartfühlend; *susceptible*: empfindlich, être fort — sur le point d'honneur, kitzlig im Ehrenpunkte sein; procédé —, delikates Verfahren. | 9. *difficile à contenter*: schwer zu befriedigen; *gourmand*: lecker; *particulier, bizarre*: eigen; être — sur le manger, im Essen verwöhnt sein, bouche —ate, Leckermaul, *n.*; *Prov.* il est — et blond, er ist ein Weichling *ou* Zärtling, er ist schwer zu befriedigen. || 10. *m.* Weichling, *m.* Zärtling, *m.* s, e, der *ou* die Empfindsame, *adj. sub.*; faire le —, den Empfindsamen spielen, zimperlich thun*.

DÉLICATÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-li-ka-té*). verhätschelt, verweichlicht; enfant —, verhätscheltes Kind.

DÉLICATEMENT, *adv.* (*Dé-li-ka-tö-mang*). *voy.* DÉLICAT; 1. *mollement*: weichlich, zart, zärtlich, sanft. | 2. *d'une manière légère*: fein. | 3. *avec délicatesse*: fein, geschicklich. | 4. *agréable au goût*: köstlich.

DÉLICATER, *a.* (*Dé-li-ka-té*). 1. verhätscheln, verzärteln. || 2. se —, *r.* sich verwöhnen.

DÉLICATESSE, *f.* (*Dé-li-ka-täsz'*). 1. *qualité de ce qui est délicat au goût*: Köstlichkeit, *f.* Wohlgeschmack, *m.* es; *du cœur*: Zartgefühl, *n.* s; les —s de la table, Köstlichkeit, *f.* Leckerhaftigkeit, *f.* en; *friandise*: Leckerbissen, *m. pl* Leckereien, *f. pl*; *finesse du travail*: Feinheit, *f.* Zartheit, *f.*; — du goût, Wohlgeschmack *m.*; *adresse*: Geschicklichkeit, *f.* Zartheit, *f.* Niedlichkeit, *f.* Anmuth, *f.*; *finesse*: Zartheit, *f.* Feinheit, *f.*; *goût*: Geschmack, *m.* es; d'une extrême —, außerordentlich fein; — de la peau, *faiblesse*: Zartheit, *f.*; *débilité*: Schwächlichkeit, *f.* Schwäche, *f.* n; *fig. mollesse*: Weichlichkeit, *f.* Verzärtelung, *f.*; *volupté*: Verweichlichung, *f.*; *aptitude à juger*: Feinheit (*f.*) der Beurtheilungskraft; — de jugement, *susceptibilité scrupuleuse des sentiments*: Zartgefühl, *n.* Empfindsamkeit, *f.*; — de sentiment, feines Gefühl; — de conscience, Gewissenhaftigkeit, *f.*; *à s'offenser*: Kitzlichkeit, *f.*; *pureté de cœur*: Zartgefühl, *n.*; — d'honneur, Ehrgefühl, *n.*; *prudence*: Vorsicht, *f.*; *ménagement*: Schonung, *f.* Behutsamkeit, *f.* Empfindlichkeit, *f.*; *scrupule outré*: Zartgefühl, *n.* falsche Schamhaftigkeit. | 2. les —s d'une langue, die Feinheiten (*f. pl.*) einer Sprache. | 3. être en — avec qn, auf gespanntem Fuße mit jem. (D) stehen*.

DÉLICE, *m.* (*Dé-lisz'*). 1. *volupté, plaisir*: Vergnügen, *n.* Entzücken, *n.* s, Lust, *f.* Wonne, *f.* || 2. —s, *f. pl.* Vergnügungen, *f. pl.*; Lust, *f.* Wollust, *f.*; *des sens*: Genüsse, *m. pl.*; lieu de —s, Wonneort, *m.* es, e, wahres Paradies; vivre, se plonger dans un océan de —s, in Genüssen schwelgen, arriver aux —s, zu den Genüssen *ou* Ehren gelangen, être les —s de qn, jem. (G) Wonne sein *ou* aus-machen; faire ses —s de qn, jem. (A) innig lieben; faire ses —s de qch, seine Lust aus etw. (D) machen *ou* in etw (A) setzen; trouver ses —s en qn, seine Lust an jem. (D) finden*; mettre, trouver ses —s à faire qch, seine Freude darin finden* etw. (A) zu thun; rendre les —s de, zur Wonne des ... machen; nourri dans les —s, im Wohlleben erzogen; entouré de —s, von Wonne umgeben.

DÉLICIEUSEMENT, *adv.* (*Dé-li-szió-sö-mang*). köstlich; *magnifiquement*: herrlich, lieblich, auf eine herrliche Art; *avec volupté*: wollüstig.

DÉLICIEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-li-szió*). 1. *plein de délices*: köstlich, *agréable*: angenehm; *magnifique*: herrlich, anmuthig; *aimable*: lieblich. | 2. *livré aux délices*: wollüstig, den sinnlichen Genüssen ergeben. | 3. *qui flatte le goût*: lecker, köstlich, wohlschmeckend; acteur —, vortrefflicher Schauspieler.

DÉLICOTER, *a.* (*Dé-li-ko-té*). 1. *défaire le licou* : enthalftern, die Halfter ab-nehmen* (D). ‖ 2. se —, *r.* sich los-halftern, die Halfter ab-werfen*.

DÉLICTUEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-li-ktü-ö*). verbrecherisch.

1. DÉLIÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-lié*). 1. *menu* : fein; *mince* : dünn; *fin* : fein; *élancé, grêle* : schlank; *tendre* : zart. | 2. *habile* : verschlagen; *malin* : schlau, listig, pfiffig, verschmitzt; *adroit* : gewandt; (style) —, geläufig; *subtil* : subtil, fein. | 3. *pénétrant* : scharf †, durchdringend; avoir l'esprit —, einen hellen Kopf haben; (esprit) —, scharfsinnig; avoir la langue —ée, ein gutes Mundwerk haben. ‖ 4. *m.* Haarstrich, *m.* es, e.

2. **DÉLIÉ, ÉE**, *pp. qui n'est plus lié* : aufgebunden, losgebunden; *délivré* : befreit; *Mar.* beschädigt; *Littér.* vers —s, reimlose Verse, *m. pl.*

DÉLIÉES, *f. pl.* (*Dé-lié*). *Chass.* Hirschlosung, *f.* en.

DÉLIEMENT, *m.* (*Dé-li-mang*). Aufbinden, *n.* Aufknüpfen, *n.* s, Lösung, *f.* en.

DÉLIEN, *m.* (*Dé-li-äng*). Delier, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Delierin, *f.* nen. ‖ *adj.* delisch, von Delos.

DÉLIER, *a.* (*Dé-lié*). 1. *détacher* : los-binden*, auf-binden*; *dénouer* : aufknüpfen; *défaire* : los-machen, ab-binden*; *Typ.* — les pages, die Form auf-lösen; *fig.* lösen, entbinden*; — les nœuds de l'amitié, die Bande der Freundschaft lösen; — les cordons de la bourse, den Geldbeutel ziehen*; sans bourse —, ohne zu zahlen, ohne einen Heller auszugeben, n'être pas digne de — les cordons des souliers de qn, nicht werth sein jem. (D) die Schuhriemen aufzulösen; — la langue a qn, jem. (D) die Zunge lösen, jem. (D) den Mund öffnen; —(un prisonnier), los-binden*. | 2. *fig. dégager d'une obligation* : lösen, entbinden* (G) *ou* von (D); — qn. de sa promesse, jem. (A) seines Versprechens entbinden*. | 3. *Théol. absoudre* : vergeben*, lossprechen* von (D); le pouvoir de lier et de —, die Macht zu binden und zu lösen ‖ 4. se —, *r. détacher ses liens* : sich los-binden*, sich los-machen; *s'ouvrir* : auf-gehen*; *fig. se dégager* : sich los-sagen; *Mar.* sich begeben*.

DÉLIES, *f. pl.* (*Dé-li*). *Antiq.* delische Feste (*n. pl.*) zu Ehren des Apollo.

DÉLIGATION, *f.* (*Dé-li-ga-sziong*). *Chir.* Verband, *m.* es Unterbinden, *n.* s.

DÉLIGATOIRE, *adj.* (*Dé-li-ga-toar*). *Chir.* deligatorisch, Verband=..., zum Verband gehörig.

DÉLIMITATEUR, *m.* (*Dé-li-mi-ta-tör*). Grenzscheider, *m.* Grenzberichtiger, *m.* Abgrenzer, *m.* s.

DÉLIMITATION, *f.* (*Dé-li-mi-ta-sziong*). Grenzscheidung, *f.* Abgrenzung, *f.* en; *limites* : Grenzen, *f. pl.*

DÉLIMITÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-li-mi-té*). abgegrenzt, umgrenzt.

DÉLIMITER, *a.* (*Dé-li-mi-té*). abgrenzen, umgrenzen; *fig.* begrenzen.

DÉLIMONER, *a.* (*Dé-li-mo-né*). *Cuis.* vom Schlamme reinigen.

DÉLINÉAMENT, *m.* (*Dé-li-né-a-mang*). Abrisse, *m. pl.* Grundrisse, *m. pl.*

DÉLINÉATEUR, *m.* (*Dé-li-né-a-tör*). Skizzirer, *m.* Entwurfzeichner, *m.* s.

DÉLINÉATION, *f.* (*Dé-li-né-a-sziong*). 1. *action* : Zeichnen, *n.* Skizzen, *n.* s, Riß, *m.* sses, sse, Aufreißen, *n.* s. | 2. *figure, dessin* : Abriß, *m.* Entwurf, *m.* es, ᵉe, Skizze, *f.* n; *Geom.* Delineirung, *f.* en.

DÉLINÉER, *a.* (*Dé-li-né-é*). entwerfen*, ab-reißen*, auf-zeichnen, skizziren.

DÉLINQUANT, *m.* (*Dé-lang-kang*). *Jur.* Delinquent, *m.* en, Verbrecher, *m.* s; *malfaiteur* : Missethäter, *m.* s. ‖ —ante, *f.* Delinquentin, *f.* Verbrecherin, *f.* Missethäterin, *f.* nen.

DÉLINQUER, *n.* (*Dé-lang-ké*). das Gesetz übertreten*, ein Verbrechen begehen*, verbrechen*; en quoi a-t-il délinqué? was hat er verbrochen?

DÉLIOT, *m.* (*Dé-li-o*). *voy.* DÉLOT, *Mar.* lederner Fingerhut.

DÉLIQUESCENCE, *f.* (*Dé-li-kä-szang-sz'*). *Chim. action* : Zerfließen, *n.* s; *propriété* : Zerfließbarkeit, *f.*; tomber en —, zerfließen*.

DÉLIQUESCENT, ENTE, *adj.* (*Dé-li-kä-szang*). zerfließend, zerfließbar.

DÉLIQUIUM, *m.* (*Dé-li-küi-om'*). *Chim.* Zerfließen, *n.* Zerflossensein, *n.* s; tomber en —, zerfließen*.

DÉLIRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-li-rang*). 1 *Méd.* im Wahnsinne, wirrredend, phantasirend; *fig.* schwärmerisch; *qui fait délirer* : rasend machend. | 2. *fig. extravagant* : schwärmend; *fou* : wahnsinnig, rasend; *extraordinaire* : außergewöhnlich; *fam.* c'est —, es ist zum Tod lachen. ‖ 3. *m.* et —ante, *f.* der *ou* die Rasende, der *ou* die Wahnsinnige, *adj. sub.*

DÉLIRE, *m.* (*Dé-lir'*). 1. *égarement d'esprit* : Wahnsinn, *m.* es, Geistesverwirrung, *f.* en, Irreden, *n.* s; *Méd.* Fieberwahnsinn, *m.* Delirium, *n.* s, Phantasiren, *n.* s; — fébrile, Irreden (*n.*) in der Fieberhitze; — tremblant, Zitterlein, *n.* Deliriumtremens, *n.*; avoir le —, être en —, irre reden, phantasiren. | 2. *fig. égarement des idées* : Taumel, *m.* s, Tollheit, *f.* Wahnsinn, *m.*; *égarement des passions* : Wuth, *f. spl*; — d'amour, Liebeswuth, *f.*; *des sens* : Verwirrung, *f.* en; *enthousiasme* : Schwärmerei, *f.* Begeisterung, *f.* Enthusiasmus, *m.*

DÉLIRER, *n.* (*Dé-li-ré*). *avoir le délire* : schwärmen, irre reden; *être furieux* : rasen; *fig.* phantasiren, schwärmen; *de colère* : vor Zorn toben *ou* glühen.

DÉLIRIUM TREMENS, *m.* (*Dé-li-ri-om'-tré-mang-s*). Deliriumtremens, *n.* s, Säuferwahnsinn, *m.* Trunkenwahnsinn, *m.* es.

DÉLISSAGE, *m.* (*Dé-li-sza-j'*). Sortiren (*n.*) der Lumpen.

DÉLISSER, *a.* (*Dé-li-szé*). in Unordnung bringen*; *Pap.* sortiren, aus-lesen*.

DÉLISSEUR, *m.* (*Dé-li-ször*). *Pap.* Sortirer, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Sortiererin, *f.* nen; *machine* : Lumpenschneidemaschine, *f.* n.

DÉLISSOIR, *m.* (*Dé-li-szoar*). Kammer (*f.*) zum Sortiren der Lumpen.

1. **DÉLIT**, *m.* (*Dé-li*). *Jur. infraction à la loi* : Vergehen, *n.* Frevel, *m.* s, *crime* : Verbrechen, *n.* s; commettre un —, sich eines Vergehens schuldig machen, être pris en flagrant —, auf frischer *ou* auf heißer That ertappt werden*; le corps du —, der augenscheinliche Beweis des Verbrechens, Corpusdelicti, *m.*; — capital, Capitalverbrechen, *n.*; — politique, politisches Verbrechen; — de presse, Preßvergehen, *n.* s; — de chasse, Wilddieberei, *f.* en; — forestier, Waldfrevel, *m.*; — correctionnel, Polizeivergehen, *n.*; — de simple police, polizeigerichtliches Vergehen.

2. **DÉLIT**, *m.* 1. *Constr.* Fleckenseite, *f.* n, falsches Lager; poser une pierre en —, einem Steine ein falsches Lager geben*. | 2. *Géol.* Schichtseite, *f.* Schichtfuge, *f.* n.

DÉLITAGE, *m.* (*Dé-li-ta-j'*). Umsetzen (*n.*) *ou* Wegnehmen (*n.*) der Seidenwürmer von ihrem Lager.

DÉLITATION, *f.* (*Dé-li-ta-sziong*). Versetzen, *n.* s, Ausdembettebringen, *n.* s.

1. **DÉLITÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-li-té*). 1. (pierre) —ée, aus dem Bette gebracht. | 2. (chaux) —ée, mit Wasser gemischt, gerührt.

2. **DÉLITÉ, ÉE**, *adj.* aus dem Bette aufgestanden, auf; *rétabli* : wieder hergestellt, genesen; *bien portant* : gesund.

DÉLITEMENT, *m.* (*Dé-lit'-mang*). *voy.* DÉLITAGE, Umsetzen, *n.* *ou* Wegnehmen (*n.*) der Seidenwürmer von ihrem Lager.

DÉLITER, *a.* (*Dé-li-té*). 1. aus dem Bette bringen*; *fam. faire vider les lits* : die Bette räumen lassen*. | 2. *une pierre* : falsch setzen*; *enlever* : die Betten räumen lassen*; *détacher l'ardoise* : nach der Schichtfuge spalten*. | 3. *Agr.* die Seidenwürmer von ihrem Lager entfernen, die Seidenwürmer umsetzen. | 4. *la chaux vive* : mit Wasser anrühren. ‖ 5. se —, *r. se fendre* : sich nach der Schichtungsfläche trennen *ou* spalten*. | 6. *fam. se délecter* : sich ergötzen; *fam.* sich amüsiren.

1. **DÉLITESCENCE**, *f.* (*Dé-li-tä-szang-sz'*). *Méd.* Zurücktreten, *n.* Zurückschlagen, *n.* Verschwinden (*n.*) der bösen Säfte.

2. **DÉLITESCENCE**, *f.* *Chim.* Verwitterung, *f. spl.*

DÉLITESCENT, ENTE, *adj.* (*Dé-li-tä-szang*). verwitternd.

DÉLITEUR, *m.* (*Dé-li-tör*). *Agr.* Umsetzer (*m.*) der Seidenwürmer von ihrem Lager. ‖ —euse, *f.* Umsetzerin, *f.* nen.

DÉLITOIR, *m.* (*Dé-li-toar*). Gestell (*n.*) zum Umsetzen der Seidenwürmer von ihrem Lager.

DÉLIVRANCE, *f.* (*Dé-li-wrang-sz'*). 1. *action de délivrer* : Befreiung, *f.* Erlösung, *f.* [von (D)]. | 2. *mise en liberté* : Loslassung, *f.*; *affranchissement d'un mal* : Errettung, *f.*; heureuse —, glückliche Befreiung. | 3. *Relig. rédemption du monde* : Erlösung, *f. spl.* | 4. *Méd. sortie du placenta* : Bewerkstelligung (*f.*) der Nachgeburt; *accouchement* : Entbindung, *f.* | 5. *remise* : Uebergabe, *f.* Auslieferung, *f.* Einhändigung, *f.* en; *de l'argent* : Ausbezahlung, *f.* en. | 6. *For.* Anweisung, *f.* | 7. *Monn.* Erlaubniß (*f.*) zum Ausgeben einer neuen Münze.

1. **DÉLIVRE**, *m.* (*Dé-liwr'*). *Méd.* Nachgeburt, *f.* en.

2. **DÉLIVRE**, *m.* *Fauconn.* être fort à —, frei vom Fleisch sein, einen freien Flug haben, mager sein.

3. **DÉLIVRE**, *m.* *Sal.* Abzugsgraben, *m.* s, ᵉ.

DÉLIVRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-li-wré*). 1. *mis en liberté* : befreit, erlöst. | 2. *sauvé de* : errettet von (D); être — de, *débarrassé* : befreit sein von (D), los sein (G), *Méd.* (femme) —ée, entbunden; —ée du placenta, von der Nachgeburt befreit; être —ée d'un garçon, mit einem Knaben niedergekommen sein. | 3. *remis* : übergeben, überliefert. | 4. *Fauconn.* frei von Fleisch; (oiseau) —, mit einem freien Fluge.

DÉLIVRER, *a.* (*Dé-li-wré*). 1. befreien von (D); *mettre en liberté* : in Freiheit setzen. | 2. *sauver de* : erretten von (D), — du joug, von dem Joche befreien, — des assiégés, Belagerte (*m. pl.*) befreien. | 3. *débarrasser* : befreien, erlösen [de, von (D)]; — qn. de qch, jem. (D) aus etw. (D) helfen*; — d'une erreur, aus einem Irrthume ziehen*. | 4. *faire disparaître* : wegschaffen, *Théol.* — une âme du purgatoire, erlösen; délivre-nous de tout mal, erlöse uns von allem Uebel. | 5. *Méd.* entbinden*, in Kindesnöthen bei-stehen* (D); — du placenta, von der Nachgeburt befreien. | 6. *fam. appliquer* : verabfolgen. | 7. *remettre* : liefern, überliefern, übergeben*; *donner en mains propres* : aushändigen, — de l'ouvrage, Arbeit ab-liefern, *donner de l'ouvrage à faire à qn* : Arbeit verdingen* an (D). | 8. *Mar.* die Planken ab-nehmen* von (D); *parl. de la voilure* : die Segel theilweise ersetzen. ‖ 9. se —, *r. s'affranchir, se débarrasser* : sich befreien [de, von (D)]; *être débarrassé* : entbunden werden* von (D); se — de qn, sich (D) jem. (A) vom Halse schaffen.

DÉLIVREUR, *m.* (*Dé-li-wrör*). 1. *qui met en liberté* : Befreier, *m.* s; *sauveteur* : Retter, *m.* Erretter, *m.* s. | 2. *distributeur* : Ausgeber, *m.* s. | 3. *Man.* Futterer, *m.* s, Futterknecht, *m.* es, e. | 4. *Fil.* Abnehmer, *m.* s, Walze (*f.*) einer Spinnmaschine.

DÉLOCALISER, *a.* (*Dé-lo-ka-li-sé*). den Localcharakter benehmen* (D).

DÉLOGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lo-jé*). *chassé* : verjagt, vertrieben; *qui a changé de logement* : ausgezogen.

DÉLOGEMENT, *m.* (*Dé-lo-jö-mang*). 1. *action* : Ausziehen, *n.* s. | 2. *départ* : Auszug, *m.* es, Ausziehen, *n.* s, *Mil. départ de troupes* : Ausquartirung, *f.* Aufbruch *m.* es, Abmarsch, *m.* es, *spl*; *action de mettre en fuite* : Vertreiben, *n.* s. | 3. *fig. mort* : Abzug, *m.* es, Tod, *m.* es, *spl.*

1. **DÉLOGER**, *n.* (*Dé-lo-jé*). 1. *sortir d'un logement* : aus-ziehen*, umziehen*, die Wohnung wechseln. | 2. *fam. sortir d'un lieu* : ab-ziehen*, auf-brechen*, sich davon machen, faire — qn. d'un lieu, jem. (A) fort-jagen *ou* vertreiben* aus (D); faire

—, jem. (A) an die Luft setzen. | 3. *Mil. partir, parl. de troupes*. auf-brechen*, ab-ziehen*; — sans tambour ni trompette, in der Stille ab-ziehen*. *fam.* den Platz räumen, sich aus dem Staube machen, sich heimlich fort-machen; *fam. se sauver*: durch-brennen*. || 4. a. *ôter un logement à qn*: jem. (A) zwingen* auszuziehen; *expulser*: aus der Wohnung vertreiben*. | 5. *Mil. chasser*: aus-quartieren. | 6. *fam. faire sortir qn. d'une position* jem. (A) aus einer Stellung vertreiben*. || 7. se —, *r.* ausquartirt werden*, aus einem Posten vertrieben werden*.

2. **DÉLOGER**, *m.* Aufbruch, *m.* Umzug, *m.* Abziehen, *n.* s, *spl.*

DÉLONGER, *a.* (*Dé-long-jé*). *Fauconn.* die Wurfriemen ab-nehmen* von (D).

DÉLOS, *f.* (*Dé-los*). *Géogr.* Delos, *n*; l'île de —, die Insel Delos.

DÉLOT, *m.* (*Dé-lo*). ou DÉLIOT, *Mar.* lederner Fingerhut, Kausch, *f.* en.

DÉLOVER, *a.* (*Dé-lo-wé*). *Mar.* ein aufgeschlagenes Seil wieder aus-rollen.

DÉLOYAL, ALE, *adj.* (*Dé-loa-ial*). 1. *qui n'a pas de loyauté*: treulos, untreu, *déshonnête*: unredlich, schlecht. | 2. *parl. de choses*: unredlich, deloyal; conduite —ale, unredliches Betragen. || 3. *m.* der Treulose, *adj. sub.*

DÉLOYALEMENT, *adv.* (*Dé-loa-ial'-mang*). treulos, unredlich, auf unredliche Weise.

DÉLOYAUTÉ, *f.* (*Dé-loa-io-té*). Treulosigkeit, *f.* Untreue, *f.* Unredlichkeit, *f*; acte de —, unredliche Handlung.

DELPHES, *f.* (*Del-f*). *Géogr.* Delphi, *n*; de —, delphisch, von Delphi.

DELPHIEN, *m.* (*Del-fiang*). Delphier, *m.* s. || —ienne, *f.* Delphierin, *f.* nen.

DELPHINAL, ALE, *adj.* (*Del-fi-nal*). *Hist.* dem Dauphin gehörig.

DELPHINAPTÈRE, *m.* (*Del-fi-naptär*). *Zool.* Delphin (*m.*) ohne Rückenflossen.

DELPHINATE, *m.* (*Del-fi-nat'*). *Chim.* delphinsaures Salz.

DELPHINE, *f.* (*Del-fin'*). ou DELPHININE, *Chim.* Delphinine, *n.* s.

DELPHINÉ, ÉE, *adj.* (*Del-fi-né*). *Zool.* delphinartig. || — s, *m. pl.* die Delphiniden, *n. pl.* delphinartige Thiere, *n. pl.*

DELPHINETTE, *f.* (*Del-fi-nät'*). *Bot.* Rittersporn, *m.* e, Delphinet, *n*; — des blés, Feldrittersporn, *m.* e.

DELPHINIEN, IENNE, *adj.* (*Del-finiang*). *Zool.* delphinisch, delphinartig. || —s, *m. pl. Zool.* Delphine, *m. pl.* delphinartige Thiere, *n. pl.*

DELPHININE, *f.* (*Del-fi-nin'*). *Chim.* Delphinin, *n.* s.

DELPHINIQUE, *adj.* (*Del-fi-nik'*). delphinisch, delphinartig, Delphin—; acide —, Delphinsäure, *f.*

DELPHINIUM, *m.* (*Del-fi-ni-om'*). *Bot.* Rittersporn, *m.* es, *spl.*

DELPHINOÏDE, *adj.* (*Del-fi-no-id'*). *H. nat.* delphinartig.

DELPHINORRHYNQUE, *m.* (*Del-fi-no-rang-k'*). *Zool.* Schnabeldelphin, *m.* en.

DELPHIQUE, *adj.* (*Del-fik'*). 1. delphisch; la sibylle —, die delphische Sibylle. | 2. *Chim.* delphinsauer; sels—s, delphinsaure Salze.

DELTA, *m.* (*Däl-ta*). 1. Δ, Delta, *n.* *indecl.* vierter Buchstabe des Alphabets. | 2. *Relig.* Δ. Delta, *n.* Strahlendreieck, *n.* es. | 3. *Géogr.* Delta, *n*; *Astr.* Sternbild (*n.*) des Delta.

DELTAÏQUE, *adj.* (*Dal-ta-ik'*). delta-förmig, deltaähnlich, dreieckig.

DELTOCARPE, *adj.* (*Däl-to-karp'*). *Bot.* mit dreieckigen Früchten.

DELTOÏDE, *adj.* (*Dal-to-id'*). deltaförmig, dreieckig, Delta—; *Bot.* feuilles —s, deltaförmige Blätter, *n. pl*; *Zool.* lépidoptères —s, Deltoiden, *f. pl.* Deltaschmetterlinge, *m. pl*; ailes —s, deltaförmige Flügel, *m. pl*; *Anat.* muscle —, deltaförmiger Armmuskel, dreieckiger Armmuskel.

DELTOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Dälto-i-diang*). *Anat.* zu dem dreieckigen Armmuskel *ou* Deltamuskel gehörig.

DELTURE, *adj.* (*Dal-tur'*). *Zool.* deltaförmig geschwänzt, mit dreieckigem Schwanze.

DÉLUGE, *m.* (*Dé-lu-j'*). 1. *inondation* Ueberschwemmung, *f.* en, Wasserfluth, *f.* Fluth, *f.* en. | 2. — universel, Sündfluth, *f.* allgemeine Sündfluth. | 3. *grande quantité d'eau pluviale*: Ueberschwemmung, *f.* Fluth, *f.* Strom, *m.* s, ⁼ e; — de maux, Heer (*n.*) von Uebeln. | 4. *grande affluence de personnes*: großer Zulauf; *Prov.* remonter au-delà du —, bis auf Adam und Eva zurück-gehen*, weit aus-holen; passons au —, kommen wir zur Sache; après moi le —, wenn ich nicht mehr da bin mag geschehen was will, nach mir komme was will, nach mir mag die Welt unter gehen; un — de larmes, eine Thränenfluth; un —d'injures, ein Hagel von Scheltwörtern.

DÉLURÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-lü-ré*). *dégourdi*: listig, verschlagen, pfiffig; *joyeux*: munter.

DÉLUSOIRE, *adj.* (*Dé-lü-soar'*). täuschend, trügerisch, delusorisch.

DÉLUSTRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lüs-tre*). entglänzt; *fig.* seines Glanzes beraubt.

DÉLUSTRER, *a.* (*De-lüs-tré*). den Glanz benehmen* (D). || se —, *r.* den Glanz verlieren*.

DÉLUTAGE, *m.* (*Dé-lü-ta-j'*). *Chim.* Ablutiren, *n.* s.

DÉLUTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-lü-té*). ablutirt.

DÉLUTER, *a.* (*Dé-lu-té*). *Chim.* ab-lutiren, den Kitt los-machen *ou* ab-nehmen* von (D). || se —, *r.* ablutirt werden*.

DÉLUTEUR, *m.* (*Dé-lu-tör*). Ablutirer, *m.* s.

DÉMACADAMISER, *a.* (*De-ma-kada-mi-sé*). abmacadamisiren, den Macadam nehmen* von (D). || se —, *r.* den Macadam verlieren*.

DÉMACLAGE, *m.* (*Dé-ma-kla-j'*). *Verr.* Umrühren, *n.* s.

DÉMACLER, *a.* (*Dé-ma-klé*). *Verr.* das geschmolzene Glas um-rühren. || se —, *r.* umgerührt werden*.

DÉMAÇONNER, *a.* (*Dé-ma-sso-né*). eine Mauerarbeit ein-reißen* *ou* zerstören. || se —, *r.* abgebrochen werden*.

DÉMADES, *m.* (*Dé-mad'*). Demades, *m.*

DÉMAGOGIE, *f.* (*Dé-ma-go-ji'*). Demagogie, *f.* Volksherrschaft, *f*; *menées*: Volksaufwiegelung, *f.*

DÉMAGOGIQUE, *adj.* (*Dé-ma-go-jik'*). demagogisch, volksaufwieglerisch.

DÉMAGOGISER, *n.* (*Dé-ma-go-ji-sé*). demagogisiren, den Demagogen spielen.

DÉMAGOGISME, *m.* (*Dé-ma-go-jism'*). Demagogismus, *m.* Demagogenthum, *n.* s.

DÉMAGOGUE, *m.* (*Dé-ma-gog'*). 1. *meneur du peuple*. Volksführer, *m.* Volksherrscher, *m.* s, Demagog, *m.* en; un faux —, ein falscher Demagog. | 2. *iron.* Volksaufwiegler, *m.* s. || 3. *adj.* demagogisch.

1. **DÉMAIGRI, IE**, *pp.* (*Dé-ma-gri*). *devenu moins maigre* wieder fett geworden, beleibter *ou* dicker geworden.

2. **DÉMAIGRI, IE**, *pp. rendu plus maigre* abgezehrt, abgemagert; *Charp.* geschärft, behauen.

1. **DÉMAIGRIR**, *n.* (*Dé-ma-grir*). *fam. devenir moins maigre*. wieder zunehmen*, beleibter werden*, weniger mager werden*, *ne plus être si maigre*: nicht mehr so mager sein.

2. **DÉMAIGRIR**, *a.* 1. *rendre plus maigre*. mager machen, ab-zehren, ab-magern. | 2. *Charp.* schärfen, behauen*, dünner machen.

DÉMAIGRISSEMENT, *m.* (*Dé-ma-griss'-mang*). *Charp.* Behauen, *n.* Zuschärfen, *n.* Dünnermachen, *n.* s, *endroit où le bois est démaigri* zugeschärfte Seite.

DÉMAILLER, *a.* (*Dé-meil-ié*). 1. *défaire les mailles* auf-lösen, — (un bas), auf-ziehen*. | 2. *Mar. détacher*: auf-machen, los-binden*, — la bonnette, das Reff auf-ziehen* *ou* los-binden*.

DÉMAILLOTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-meil-io-té*). aufgewickelt, aufgewindelt.

DÉMAILLOTER, *a.* (*Dé-meil-io-té*) *ôter le maillot*. aus-wickeln, auf-windeln, aus den Windeln nehmen*. || se —, *r.* *défaire son maillot*. die Windeln ab-werfen*.

DEMAIN, *adv. de temps.* (*Dö-mang*). 1. morgen; — matin, morgen früh; — au soir, morgen Abend; — à midi, morgen Mittag; *immédiatement*. sogleich, sehr bald, morgen; de —, morgend, *adj*; la journée de —, *le lendemain*: der morgende Tag; à —, auf morgen; remettre qch. à —, etw. (A) auf morgen verschieben*; *fig. retarder toujours*: unaufhörlich verschieben*; (je vous le prête) jusqu'à —, bis morgen; (j'aurai le temps) d'ici à —, bis morgen; des —, gleich von morgen an, à compter de —, von morgen an; de — en 8, von morgen über 8 Tage; il y a demain 8 jours j'étais (encore à Londres), morgen vor 8 Tagen war ich...; *Prov.* à — les affaires, aujourd'hui ne songeons qu'au plaisir, auf morgen die Geschäfte, morgen ist wieder ein Tag, davon ein andermal, das hat Zeit bis morgen; aujourd'hui pour —, eher heute als morgen, von einem Tage zum andern, | den Augenblick; après-—, übermorgen. || 2. *m. le lendemain*: der morgende Tag, Morgen, *n*; *Prov.* le — des prisonniers, der Nimmerstag; aller chercher —, zu Bette gehen*.

1. **DÉMANCHÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-mang-ché*). *qui n'est plus dans son manche*: aus dem Stiele; *sans manche*: ohne Heft *ou* Stiel, heftlos; *fig.* cet homme) a l'air tout —, sieht schlotterig aus, hält sich schlecht; esprit —, verstörter Verstand.

2. **DÉMANCHÉ**, *m.* *Mus.* l'art du —, die Kunst des Uebergreifens.

DÉMANCHEMENT, *m.* (*Dé-mang-schö-mang*). 1. *action de démancher*: Abmachen, *n.* Losmachen, *n.* s. | 2. *fig. désunion*: Uneinigkeit, *f.* | 3. *Mus.* Ueberspringen, *n.* Uebergreifen, *n.* s.

1. **DÉMANCHER**, *a.* (*Dé-mang-sché*). 1. *ôter le manche*: (den Stiel *ou* das Heft) ab-machen *ou* ab-nehmen* von (D). | 2. *fig. disloquer*: aus-renken, verrenken, *fam.* in Unordnung bringen*. || 3. n *Mus.* überspringen* über-greifen*. || 4. se —, *r. se séparer de son manche*: vom Stiele losgehen*, das Heft verlieren*; *se désunir*: sich veruneinigen; *se disloquer*. hinken, hagern; *fig. aller mal*: nicht recht gehen*; *pop. se démener*. sich quälen, sich (D) Mühe geben*.

2. **DÉMANCHER**, *n.* *Mar.* aus dem Kanal gehen* *ou* heraus-segeln, hinab-steuern.

DEMANDANT, ANTE, *adj.* (*Domang-dang*). fragend, verlangend.

DEMANDE, *f.* (*Dö-mang-d'*). 1. *action de demander*: Begehren, *n.* Verlangen, *n.* Bitten, *n.* s; *chose demandée*: Forderung, *f.* en; *desir*: Wunsch, *m.* es, ⁼ e. | 2. *écrit contenant une demande*: Bittschrift, *f.* schriftliches Gesuch, *proposition*: Antrag, *m.* es, ⁼ e; *pétition*: Petition, *f.* en, Supplik, *f.* en; *démarche*: Anwerbung, *f.* Bewerbung, *f.* en; faire une —, eine Bittschrift aus-fertigen, adresser une —, eine Bitte thun* *ou* stellen an (A), — en mariage, Heirathsgesuch, *n.* es, e; faire une — en mariage, um die Hand eines Fräuleins an-halten*, sich um die Hand eines Fräuleins bewerben*. | 3. *Jur. plainte* Klage, *f.* n; — nouvelle, neuer Antrag, — en nullité, Nullitätsklage, *f*; — en intervention, Interventionsklage, *f*; — originaire, ursprüngliche Klage; — préparatoire Vorbereitungsklage *f*; — principale, Hauptklage, *f.* — provisoire, vorläufiges Gesuch. | 4. *Math. vérité* Forderungssatz, *m.* Postulat, *n.* | 5. *Com. comme de* Nachfrage, *f*; *commission*. Bestellung, *f.* | 6. *question* Frage, *f.* n; faire *ou* poser une — à qn, eine Frage thun* *ou* stellen an (A); ironisch belle —, voilà une belle —, schöne Frage; par —s, in Fragen, par —s et réponses, in Frage- und Antwortsweise. || 7. à la —, *loc. adv. comme il faut* nach Verlangen. | 8. *Mar.* à la — du vent, so viel der Wind es erfordert, filer un câble à la — du vent, ein zu sehr gespanntes Tau ab-vieren || 9. en

—, *Techn.* gegenüber stehend. | 10. mémoire en —, launisches *ou* unstätes Gedächtniß; *Prov* à folle —, à sotte — point de réponse, auf eine alberne Frage gehört keine Antwort.

DEMANDÉ, ÉE, *pp.* (*Dö-mang-dé*). verlangt, gefordert; *recherché :* gesucht.

DEMANDER, *a.* (*Dö-mang-dé*). 1. *pour obtenir :* **verlangen** [von (D)]; — qch. de qn, etw. A) von jem. (D) fordern, begehren, erbitten*, jem. (D) etw. (A) ab-fordern, ab-verlangen, sich (D) etw. (A) aus-bitten*; *solliciter*. bitten* um (A; — qch. à qn, jem. (A) ersuchen *ou* an-sprechen* um (A); — instamment, en grâce, instandig(st) bitten* um (A); — du temps, um Aufschub bitten* *ou* ein-kommen*; il demande du temps (pour payer), er bittet mich ihm Zeit zu lassen; il ne fait que — (à boire), er verlangt stets..; — pardon, um Verzeihung bitten*; il ne fait que — (son père), er erkundigt sich stets nach (D). | 2. *mander, faire venir :* rufen*, holen lassen*; *consulter :* zu Rathe ziehen*; on demanda *ou* on fit — le médecin en toute hâte, man ließ sogleich den Arzt kommen* *ou* rufen* *ou* zu Rathe ziehen*. | 3. *exiger :* fordern, ab-fordern, begehren, erheischen; — raison à qn, jem. (A) zur Rechenschaft ziehen*; — raison à qn. d'une chose, jem. (D) Rechenschaft ab-fordern über (A); *avoir besoin*. bedürfen* (G), erfordern, brauchen. | 4. *nécessiter*. verlangen, bedürfen* (G), nöthigen zu (D); *occasionner*. verursachen; cela demande beaucoup d'argent, dazu ist viel Geld nöthig, das verursacht große Auslagen, ce travail demande une grande attention, zu dieser Arbeit ist eine große Aufmerksamkeit nöthig; ce travail demandera encore au moins 8 jours avant d'être terminé, vor 8 Tagen kann diese Arbeit nicht gethan sein; *fam.* cela demandera encore bien du temps, das wird noch nicht sobald geschehen; cela demande une explication, das verlangt Erklärung, das bedarf einer Erklärung; cela demande vengeance, cela demande un châtiment, das verlangt eine Züchtigung, das schreit nach Rache; *Agr. avoir besoin :* bedürfen*, nöthig haben, brauchen, (les champs) demandent de l'eau, haben Regen nöthig, brauchen Regen. | 5. *présenter une pétition :* ein-kommen* um (A), *briguer :* sich bewerben* um (A); — un emploi, sich um ein Amt bewerben*, um ein Amt an-halten*; — une fille en mariage, um ein Mädchen werben*, freien *ou* an-halten*. | 6. *désirer*. wünschen, haben wollen*; *dire qu'on apporte*. verlangen. | 7 *Com. commander, donner ordre :* bestellen, Bestellung (*f.*) *ou* Auftrag (*m.*) geben* fur (A), *rechercher*. verlangen, *être acheté* verlangt *ou* gekauft werden*; depuis qq. temps on ne nous demande plus ce volume, seit einiger Zeit verlangt man bei uns nicht mehr dieses Werk | 8. *chercher :* suchen, verlangen; — un commis, einen Beamten suchen; on demande un apprenti, es wird ein Lehrling gesucht. | 9. *s'inquiéter :* fragen nach (D); *demander à voir, à parler :* sich erkundigen nach (D); qui demandez-vous? nach wem fragen Sie? demandez-vous M. X...? wollen Sie den Hrn. X... sprechen? *pop.* — après qn, nach jem. (D) fragen, sich nach jem. (D) erkundigen. | 10. *mendier :* betteln; *fig.* — constamment, beständig *ou* stets verlangen; il est toujours à —, er muß immer betteln; — l'aumône, um ein Almosen bitten*; — son pain, sa vie, sich (D) sein Brod erbetteln; *être réduit à la mendicité*. am Bettelstab gehen*; *fig.* — de porte en porte, an allen Thüren anklopfen. | 11. *interroger :* **fragen** (A); il me demande, er fraget mich; — (un renseignement) à qn, jem. (A) fragen nach (D); — à qn. son nom, jem. (A) nach seinem Namen fragen, jem. (A) fragen wie er heißt; (le souffrirez-vous?) je vous le demande, ich bitte...; — des nouvelles de qn. à qn, sich bei jem. (D) nach jem. (D) erkundigen; faire — *ou* faire prendre des nouvelles de qn, sich nach jem. (G) Befinden erkundigen; il fait — de vos nouvelles, er läßt anfragen wie es Ihnen geht. | 12. *Mar.* le navire demande du câble, das Ankertau steht steif, *Jeu.* fragen, proponiren; — gano, bitt n* daß die ausgespielte Karte nicht abgestochen werde; *Man* — à un cheval, an-fordern. | 13. **de**, *suivi d'un infinitif :* verlangen daß...; il demande à parler, er begehrt das Wort; je vous demande de m'écouter jusqu'au bout, ich verlange von Ihnen daß Sie mich aussprechen lassen, ich bitte Sie mich bis zu Ende anzuhören; — **à**, — **de**, wünschen, bitten*, verlangen (à, de, zu, *avec l'infinitif*); il demande à faire cette chose, er wünscht diese Sache zu machen; il demande la permission de faire autre chose, er bittet um die Erlaubniß etwas anders thun zu dürfen; — la grâce, um die Gnade bitten* eine Sache thun zu dürfen; — **à** *et un infinitif*. begehren, verlangen zu, wollen* (*et l'inf.*); — à boire et à manger, zu essen und zu trinken begehren, essen und trinken wollen*; — a parler à *ou* avec qn, mit jem. (D) sprechen wollen*; il demande à vous parler un instant de cette affaire, er möchte einen Augenblick mit Ihnen von dieser Sache sprechen*; (ce travail) demande à être revu, will nachgesehen sein. | 14. **ne — qu'à**, *avec un infinitif*. nichts sehnlicher wünschen als zu..., nicht besser wünschen als..., sonst nichts verlangen als...; il ne demande qu'à jouer, er wünscht weiter nichts als zu spielen, er denkt nur ans Spiel, er trachtet nur nach Vergnügen; il ne demande qu'à se justifier, er sehnt sich darnach sich zu rechtfertigen; il ne demande qu'à être bienveillant, er ist ganz zur Güte aufgelegt; ne — que, *suivi d'un nom, désirer*. trachten nach (D), wünschen; *s'informer de*. fragen nach (D); il ne demande que plaisir, er trachtet nur nach Vergnügen; *fig.* il ne demande que plaies et bosses, er sucht Händel, er wünscht daß es recht gut zugehe, er geht immer auf Schlägerei aus. | 15 — **que**, *avec le subj.* wollen*, begehren, *prescrire :* vor-schreiben*; il demande que je vienne, er will daß ich komme; il demande (dans sa lettre) que je..., er schreibt mir vor daß ich... | 16. *locutions :* je ne demande pas mieux, das ist mir gerade recht, ich wünsche nichts weiter, ich verlange es nicht besser, ich bin damit zufrieden, *volontiers :* herzlich gern; il ne demande pas mieux que de vous contenter, er wünscht nichts sehnlicher als Sie zu befriedigen; ne — qu'amour et simplesse, in Ruhe und Frieden zu leben wünschen; faut-il — à un malade s'il veut la santé? Jeder wünscht was ihm am liebsten ist; qui nous doit nous demande, wer gibt von dem wird verlangt, demandez-moi pourquoi, das weiß ich nicht zu sagen, Sie fragen mich vergeblich nach dem Grunde; (cet habit) demande un autre, hat bald ausgedient, ist abgetragen; — le voile, *devenir religieuse*. Nonne werden*. || 17. **se —**, *r. s'interroger soi-même :* sich selbst fragen; je me demande encore si j'ai eu raison, ich weiß noch nicht ob ich recht gehabt habe, *tâcher de se rendre compte :* sich Rechenschaft zu geben suchen; se — l'un l'autre, sich gegenseitig fragen. | 18. *être demandé :* gefordert *ou* verlangt werden*, cette marchandise ne se demande plus ou rarement, diese Waare wird uns nicht mehr oder nur selten gefordert; il s'est demandé, *on a demandé*. es ist gefordert worden; *fig.* cela ne se demande pas, *cela va de soi :* das versteht sich von selbst. || 19. *m.* Fragen, *n.* Verlangen, *n. s.*

DEMANDERESSE, *f.* (*Dö-mang-dö-rász'*). *voy.* DEMANDEUR, Klägerin, *f.* nen.

DEMANDEUR, *m.* (*Dö-mang-dör*). 1. *qui demande*. Begehrer, *m.* Bittsteller, *m. s.*, *fam.* Bettler, *m. s*; der *ou* die Bittende *ou* der Begehrende, *adj. sub.* || —euse, *f.* Bittstellerin, *f.* nen; *fam.* Bettlerin, *f.* | 2. *Jur.* Kläger, *m. s.* || —**eresse**, *f.* Klägerin, *f.* nen.

DÉMANGEAISON, *f.* (*Dé-mang-jä-song*) 1. *de la peau* Jucken, *n.* Beißen, *n. s*; avoir des —s, jucken; il a des —s, es juckt ihn. | 2. *fig. grande envie :* unbezähmbares Gelüste, unmäßige Begierde *ou* Sucht; quelle — aviez-vous de lui dire cela? was hatten Sie nöthig ihm das zu sagen; *fam.* Kitzel, *m. s*; — de parler, Redseligkeit, *f.* Zungenkitzel, *m. s.*

DÉMANGER, *n.* (*Dé-mang-jé*). *éprouver des démangeaisons*. jucken (D *et* A), beißen* (A). *fig.* les poings lui démangent, er kann das Schlagen nicht lassen*; les pieds lui démangent, er kann nicht still stehen; la langue lui démange, er ist zu redselig, er kann nicht schweigen; *fam.* er kann das Maul nicht halten; le dos lui démange, das Fell *ou* der Buckel juckt ihn, es juckt ihn auf der Haut, er ruht nicht bis er Schläge bekommt; gratter qn. où il lui démange, jem. (D) nach dem Munde reden, in jem. (G) Pläne ein-gehen*.

DEMANILLAGE, *m.* (*Dé-ma-nil-ia-j'*). *Mar.* Abwickelung *f.*) der Manille, Losschrecken, *n. s.*

DÉMANTELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mang-tö-lé*). niedergerissen, geschleift.

DÉMANTÈLEMENT, *m.* (*Dé-mang-tä-lo-mang*). *action :* Niederreißen, *n.* Schleifen, *n. s*; *état*. geschleifte Festung; *fig.* Wehrlosigkeit, *f. spl.*

DÉMANTELER, *a.* (*Dé-mang-tö-lé*). 1. *demolir les murailles :* die Ringmauern nieder-reißen*, schleifen; *Artill.* nieder-schießen*. | 2. *ôter le manteau :* den Mantel ab-legen. | 3. se —, *r.* seine eigenen Festungswerke nieder-reißen*.

DÉMANTIBULÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mang-ti-bu-lé*). mit verrenkter Kinnlade; *brisé :* zerbrochen; *abîmé :* verdorben; *fam.* kaput.

DÉMANTIBULER, *a.* (*Dé-mang-ti-bü-lé*) 1. *rompre la mâchoire :* die Kinnlade verrenken *ou* zerbrechen*. | 2. *fig. briser :* zerbrechen*, zerschlagen*; *fam.* kaput schlagen*; *gâter :* verderben*, zu Grunde richten, aus den Fugen bringen*; *démonter*. auseinander setzen *ou* nehmen*, zerlegen. || 3. se —, *r. être mis en pièces :* zerschlagen werden*; *être demonté :* zerlegt *ou* auseinander genommen werden*, aus den Fugen gehen*.

DÉMARAUDER, *a.* (*Dé-ma-ro-dé*). den Schurken ab-werfen*; être demaraudé, kein Lump mehr sein

DÉMARCATIF, IVE, *adj.* (*Dé-mar-ka-tif*). abgrenzend, grenzscheidend, Grenz...

DÉMARCATION, *f.* (*Dé-mar-ka-sziong*). 1. *action :* Zeichnen, *n.* Bezeichnen, *n. s.* Abmarkung, *f.* Abgrenzung, *f.* en; signe de —, Grenzzeichen, *n.* e; ligne de —, Scheidelinie, *f.* Demarcationslinie, *f.* Grenzlinie, *f.* n; cordon de —, Demarcationscordon, *m.* s. | 2. *fig. séparation*. Trennung, *f.* Scheidelinie, *f*; *distinction :* Standesunterschied. *m.* es, e.

DÉMARCHE, *f.* (*Dé-marsch'*). 1. *manière de marcher :* Gang, *m.* es, *spl*; *maintien*. Haltung, *f.* | 2. *pas :* Schritt, *m.* es, e. | 3. *fig. manière d'agir*. Verfahren, *n. s*, *procédé*. Verfahrungsweise, *f*; *conduite :* Verhalten, *n.* Benehmen, *n.* Betragen, *n. s*; *mesures*. Maßregeln, *f. pl*; observer la —, toutes les —s de qn, jem. (A) scharf beobachten *ou* im Auge haben. | 4. *ce que l'on fait pour la réussite de qch*. Schritt, *m.* Demarchen, *f. pl*; faire des —s auprès de qn. (pour la réussite d'une entreprise), sich wenden* an (D), sich verwenden* bei (D); faire des —s pour qn, sich für jem. (A) verwenden*. | 5. *Drap.* Fehler (*m.*) des schlecht geschorenen Tuches, Treppe, *f*

DÉMARCHIE, *f.* (*Dé-mar-schi*). Demarchie, *f.* Ammannschaft, *f.* en, *charge :* Demarchat, *n.* es, Demarchenamt, *n.* es, ⸗er.

DÉMARGER, *a.* (*Dé-mar-jé*). *ôter ce qui est en marge :* die Ränder reinigen; *Verr.* die Mündung eines Glasofens öffnen.

DÉMARGUER, *a.* (*Dé-mar-gé*). *Metal.* den Stiel aus dem Hammer ziehen*.

DÉMARIAGE, *m* (*Dé-ma-ria-j'*). Ehescheidung, *f.* en.

DÉMARIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ma-rié*). geschieden, getrennt.

DÉMARIER, *a.* (*Dé-ma-rié*). 1. die Ehe scheiden*; être démarié d'avec, getrennt *ou* geschieden sein von (D). | 2. *Agr. eclaircir :* lichten. || 3. se —, *r.* sich scheiden lassen*, sich trennen.

1. **DÉMARQUE**, *f.* (*Dé-mar-k'*). *Jeu.* Gegenstich, *m.* es, e, Wiederauslöschen, *n. s*, jouer à la —, das Demarkirspiel spielen.

2. **DÉMARQUE**, *m.* *Ant. gr.* Demarch, *m.* en, Gemeindeammann, *m.* es, ⸗er.

DÉMARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mar-ké*) ausgelöscht, das Zeichen weg nicht; *Man.* ce cheval est —, dieses Pferd markirt nicht mehr.

DÉMARQUEMENT, *m.* (*Dé-mar-kö-mang*). Ausmachung (*f.*) des Zeichens.

DÉMARQUER, *a.* (*Dé-mar-ké*). 1. *ôter une marque au linge* : das Zeichen aus-machen von (D); *effacer* : das Zeichen aus-lö-schen*; *en frottant* aus-reiben*; — un livre, das Zeichen weg-nehmen* *ou* heraus-nehmen* aus (D). ‖ 2. *n. Man.* die Kennung verlieren*, nicht mehr markiren *ou* zeichnen. | 3. *Jeu.* die gemachten Striche wieder aus-waschen* *ou* aus-löschen*, *jouer à la démarque* : das Demarkirspiel spielen. ‖ 4. se —, *r. être démarqué* : das Zeichen verlieren*; (ce linge est si vieux) qu'il se démarque, daß man das Zeichen nicht mehr erkennt.

DÉMARQUEUR, *m.* (*Dé-mar-kör*). Demarkirer, *m.* s.

DÉMARQUISER, *a.* (*Dé-mar-ki-sé*). den Marquistitel nehmen* (D).

DÉMARRAGE, *m.* (*Dé-ma-ra-j'*). 1. *Mar.* Losmachen, *n.* s; *par le vent* : Los-reißen (*n.*) eines Schiffes; *mouvement de la mer* : losreißende Bewegung. | 2. *Pêch.* Liegetage (*m. pl.*) über die bedungene Zeit. | 3. — des nœuds, Aufmachen (*n.*) von Knoten.

DÉMARRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ma-ré*). ab-geankert, von den Tauen losgemacht, ankerlos, unbefestigt.

DÉMARRER, *a.* (*Dé-ma-ré*). 1. *Mar. défaire un amarrage* : von den Tauen los-machen *ou* los-binden*; *de force* : los-rei-ßen*. ‖ 2. *n. quitter l'amarrage* . aus-laufen*, ab-segeln; *se détacher* : sich los-reißen*. | 3. *fig. changer de place* : von der Stelle weichen* *ou* kommen*; *fam.* auf-brechen*: faire —, von der Stelle bringen*. ‖ 4. se —, *r.* sich von seinem Ankertaue los-reißen*.

DÉMASCLAGE, *m.* (*Dé-ma-skla-j'*). Entrinden, *n.* s.

DÉMASCLER, *a.* (*Dé-ma-sklé*). ent-rinden.

DÉMASQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ma-ské*). *qui n'a plus son masque* : entlarvt, ohne Maske; *fig. découvert* : frei, enthüllt.

DÉMASQUER, *a.* (*Dé-ma-ské*). 1. *ôter le masque* : die Maske ab-ziehen* *ou* ab-nehmen* (D), ab-reißen* (D). | 2. *fig. faire connaître* : entlarven; — le vice, das Laster enthüllen. | 3. *Artill* — une batterie, eine Batterie demaskiren; *fam.* — ses batteries, seinen Plan verrathen* ‖ 4. se —, *r. ôter son masque* : sich entlarven, die Larve ab-legen, die Maske ab-nehmen*; *fig se faire connaître pour ce qu'on est* : sich in seiner wahren Gestalt zeigen, seine Pläne auf-decken.

DÉMASTIQUAGE, *m.* (*Dé-mas-ti-ka-j'*). Loskittung, *f.* Entkittung, *f.* en.

DÉMASTIQUER, *a.* (*Dé-mas-ti-ké*). los-kitten, entkitten, den Kitt los-machen.

DÉMÂTAGE, *m.* (*Dé-mah-ta-j'*). *Mar.* Entmastung, *f.* Entmasten, *n.* s.

DÉMÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mah-té*). ent-mastet, mastlos, ohne Masten.

DÉMÂTEMENT, *m.* (*Dé-mah-tö-mang*). Entmastung, *f.* Entmasten, *n.* s.

DÉMÂTER, *a.* (*Dé-mah-té*). 1. *Mar. ôter la mâture* : entmasten, die Masten ab-nehmen* von (D). | 2. *abattre les mâts* : die Masten nieder-reißen*, mastlos machen; tirer à —, die Masten abzuschießen suchen. ‖ 3. *n. perdre ses mâts* : seine Masten verlieren*. *fig. déconcerter* : aus der Fassung kommen*, aus dem Concept bringen*, in Verlegenheit bringen*. 4. se —, *r. ôter ses mâts* : entma-stet werden*, in Verlegenheit bringen*, die Maste verlieren*.

DÉMATÉRIALISER, *a.* (*Dé-ma-té-ri-a-li-sé*). 1. *séparer de la matière* : entkörpern, von der Materie befreien; *détourner des doctrines matérialistes* : vergei-stern, von materialischen Grundsätzen *ou* von dem Materialismus befreien. | 2. *fig. civiliser* : verfeinern, bilden. | 3. *Chim.* rectifiziren. ‖ 4. se —, *r. être dématérialisé* : ent-körpert werden*, von der Materie befreit werden*.

D'EMBLÉE, *loc. adv* (*Dang-blé*). *voy.* EMBLÉE. im ersten Anfall, durch Ueberrum-pelung.

1. **DÈME**, *f.* (*Dam'*). *Métal.* platte Luppe.

2. **DÈME**, *m.* *H. gr.* Demos, *m.*

DÉMÊLAGE, *m.* (*Dé-mä-la-j'*). *Fil.* Auseinandermachen, *n.* Aufmachen, *n.* Ent-wirren, *n* s; *Brass.* Einmaischen, *n.* s.

1. **DÉMÊLÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-mä-lé*). *qui n'est plus mêlé* : aufgemacht, auseinander-gemacht; *fig.* entwirrt, gesondert.

2. **DÉMÊLÉ**, *m. querelle* : Zwist, *m.* es, e, Streit, *m.* es, e, Streitigkeiten, *f. pl.* Zank, *m.* es, *spl.* Zänkereien, *f. pl.* Uneinig-keit, *f.* en, Händel, *m. pl*; un — sanglant, ein blutiger Streit.

DÉMÊLÉE, *f.* (*Dé-mä-lé*). *ardoise* : gemeiner Schieferstein.

DÉMÊLEMENT, *m.* (*Dé-mä-lö-mang*). *action* : Ordnen, *n.* s, Entwirrung, *f.* en; *fig. debrouillement* : Entwirrung, *f*; *dénoûment* : Entwickelung, *f.* Auflösung (*f.*) des Knotens.

DÉMÊLER, *a.* (*Dé-mä-lé*). 1. *séparer* : sondern, trennen, scheiden* [de, d'avec, von (D)]. | 2. *débrouiller* : entwirren*; *mettre en ordre* : ordnen, in Ordnung brin-gen*, in's Klare bringen*; *les cheveux* : aus-kämmen. | 3. *fig. débrouiller, éclaircir* : entwirren*, auf-hellen, in's Reine bringen*; *une intrigue* : lösen. | 4. *les hommes, les natures* : durchschauen, ergründen; il n'est pas aisé à —, es ist schwer aus ihm klug zu werden*, er ist nicht leicht zu durchschauen, | 5. *fig. distinguer qn* : unterscheiden*, heraus-finden*; *discerner* : erkennen*; *apercevoir* : gewahr werden*, erblicken; — le vrai du faux, das Wahre vom Falschen sondern. | 6. *contester* : mit jem. (D) streiten*, mit jem. (D) Händel haben, mit jem (D) zu schaf-fen haben; avoir à — qch. avec qn, mit jem. (D) Streit haben; je ne veux rien avoir à — avec lui, ich will mit ihm Nichts zu schaffen haben; *fig.* — une fusée, sich aus einer Verlegenheit ziehen*, eine verwickelte Sache auf-klären. | 7. *Chass.* — la voie, die Fährte erkennen* *ou* heraus-finden*; *Brass* ein-maischen; *Fil.* in heißem Wasser wieder wallen. ‖ 8. se —, *r. être démêlé* . sich ent-wirren*, sich trennen, auseinander gemacht wer-den*, *fig. se débrouiller* : sich entwirren*, sich lösen; *s'éclaircir* : sich auf-klären; *se distinguer d'avec* : sich unterscheiden* von (D), sich erkennen lassen* an (D); *se tirer d'affaire* . sich ziehen* aus (D); se — d'un combat, sich aus einem Gefechte los-machen.

DÉMÊLEUR, *m.* (*Dé-mä-lör*). *Fil.* Wollleser, *m.* s; *Briq.* Ziegelschläger, *m.* s, ‖ —euse, *f.* Wollleserin, *f.* nen.

DÉMÊLOIR, *m.* (*Dé-mä-loar*). Haspel, *f.* n; *peigne* : Richtkamm, *m.* s, Schlichtkamm, *m.* es, ¨e; *pop.* il a besoin d'un —, er braucht eine Haspel, er kann sich nicht herausfinden.

DÉMEMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mang-bré*). *coupé par membres* : zerstückt, zerstückelt, zergliedert; *fig. partagé, séparé* . zertheilt; *Blas.* entgliedert, in Stücke zerrissen, getrennt von (D).

DÉMEMBREMENT, *m.* (*Dé-mang-brö-mang*). 1. *action d'isoler* : Absonde-rung, *f.* en; *de diviser* : Zerstückelung, *f*; *de détacher* : Losreißen, *n.* s. | 2. *fig. partage, division* . Zertheilung, *f.* Zer-stückelung, *f.* Losreißen, *n.* s; *Féod.* — (d'un fief , Zertheilung, *f.* | 3. *portion démembrée* : Bruchstück, *n.* es, e, abgerissener Theil. | 4. *Jur.* — (de la propriété), Zerstücke-lung, *f.* | 5. *Chass.* Zerwirkung (*f.*) des Wildes.

DÉMEMBRER, *a.* (*Dé-mang-bré*). 1. *découper* . zerstücken, zerstückeln, zergliedern, zerreißen*, in Stücke reißen*; il se fait plu tôt —, er läßt sich lieber in Stücke zerreißen. | 2 *fig. diviser un pays* : zertheilen, zer-reißen*, zergliedern, zerstückeln; *Féod. un fief* : theilen, zertheilen. | 3. *arracher* : los-reißen*. | 4. *Jur.* — une justice, einen Ge-richtshof zertheilen* *ou* zergliedern; — une administration, eine Verwaltung zertheilen *ou* trennen. ‖ 5. se —, *r. être démembré* : zergliedert *ou* zerstückelt werden*; *qui peut être démembré* : sich zergliedern lassen*.

DÉMÉNAGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mé-na-jé*). ausgezogen.

DÉMÉNAGEMENT, *m.* (*Dé-mé-na-jo-mang* . *action* : Ausräumen, *n.* Aus-ziehen, *n.* s, Umzug, *m.* Auszug, *m.* es, ¨e; *transport* : Fortschaffen, *n.* s; voiture de —, Ausziehwagen, *m.* Möbelwagen, *m.* s; *sortie d'un lieu* : Ausziehen, *n.* s.

DÉMÉNAGER, *a.* (*Dé-mé-na-jé*). 1. *retirer les meubles d'un lieu* : aus-räu-men, seine Möbel austragen lassen* *ou* aus-räumen. ‖ 2. *n.* *changer de domicile* . um-ziehen*, aus-ziehen*, seine Wohnung ver-ändern. | 3. *fam. sortir d'un lieu, décamper* : sich trollen, sich packen, ab-ziehen*; *Prov.* on n'est jamais si riche que quand on déménage, beim Ausziehen findet man nicht selten verlorene Sachen wieder; *fig.* sa raison déménage, er wird kindisch, seine Geisteskraft entschlüpft ihm, es ist nicht ganz richtig in seinem Oberstübchen. | 4. *pop. mourir* : sterben*; *fam.* ab-ziehen*. ‖ 5. se —, *r.* sich gegenseitig ausziehen helfen*.

DÉMÉNAGEUR, *m.* (*Dé-mé-na-jör*). Auszieher, *m.* s.

DÉMENCE, *f.* (*Dé-mang-ss'*). 1. *folie* : Wahnsinn, *m.* es, Tollheit, *f.* Verrücktheit, *f.* Geisteszerrüttung, *f. spl*; en —, wahnsinnig; être en —, wahnsinnig sein; tomber en —, in Wahnsinn verfallen*, wahnsinnig werden*; il y a de la — à vouloir faire cela, es ist ein Wahnsinn dieses thun zu wollen; *Méd. perte de l'intelligence* : Abulia, *f.* Demen-tia, *f.* Verstandesschwäche, *f.* | 2. *conduite dépourvue de raison* : Wahnsinn, *m.*

DÉMENER (SE). *r.* (*Dé-mö-né*). 1. *s'agiter* : sich heftig bewegen, sich zerarbeiten; sich ab-mühen, zappeln; *se donner beaucoup de mouvement* : sich ab-mühen, sich sehr bemühen. | 2. *fig. s'émouvoir* : sich ab-mühen; *Prov.* se — comme un possédé, sich wie ein Besessener geberden.

DÉMENT, ENTE, *adj.* (*Dé-mang*). *Méd.* verrückt, wahnsinnig, närrisch. ‖ *m.* der Wahnsinnige *ou* der Verrückte, *adj. sub.*

1. **DÉMENTI, IE**, *pp.* (*Dé-mang-ti*). Lügen gestraft, widersprochen; acte —, bestrit-tene That.

2. **DÉMENTI**, *m.* 1. *paroles* : Lügen-strafen, *n.* s | 2. *parl. de choses* : Ableug-nung, *f.* en, Dementi, *n.* Widersprechung, *f*; donner un — à qn, jem. (A) Lügen strafen, jem. (D) ein Dementi geben*, jem. (A) als Lüg-ner hin-stellen; recevoir un —, ein Dementi erhalten*, Lügen gestraft werden*. | 3. *fig. honte* : Beschämung, *f.* Schande, *f.* Schimpf, *m.* es, e, Verdruß, *m.* sses, *spl*; en avoir le —, Schimpf und Schande davon haben, zum Lügner werden* an (D), sich blamiren bei (D); *Prov.* un — vaut un soufflet, eine Lügen-strafung verdient eine Ohrfeige.

DÉMENTIR, *a.* (*Dé-mang-tir'*). 1. *dire à qn. qu'il a menti* : Lügen strafen, zum Lügner machen, der Lüge zeihen*. | 2. *nier un fait* : läugnen, in Abrede stellen; *déclarer faux* : für unwahr erklären, als unächt verwerfen*; *contredire* : widersprechen* (D), in Abrede stellen. | 3. *ne pas confirmer* : in Abrede stellen, dementiren; *sa signature* : ab-läugnen; — sa promesse, sein Verspre-chen nicht halten*, sein Wort brechen*, an sei-nem Versprechen zum Lügner werden*. | 4. *n'être pas en rapport avec* : im Wider-spruche stehen* mit (D); *agir contrairement à* . zuwider handeln, *faire des choses indignes de* . verläugnen, nicht bewähren, nicht bewahrheiten, nicht entsprechen* (D). — sa gloire, im Widerspruch stehen* mit seinem Ruhm, seinen Ruhm verläugnen; — son origine, seiner Herkunft zuwider handeln. | 5. *n'être pas conséquent* : im Widerspruch sein *ou* stehen* mit (D); son cœur dément sa bouche, er meint es nicht so wie er sagt, sein Herz ist besser als sein Mund. | 6. se —, *r. parl. de personnes, dire le contraire de ce que l'on a dit* . sich Lügen strafen; *se contredire* : sich widersprechen*; *manquer à sa parole* : sein Wort zurück-nehmen*, zum Lügner werden*, sich (D) selbst untreu werden*; *s'écarter de son caractère, de son principe* : nicht mehr sein was man war. | 7. *parl. de choses* : sich als unwahr heraus-stellen; *ne pas changer* : immer derselbe bleiben*; (cet ouvrage) se dément, bleibt sich nicht gleich; (son talent) ne se dé-ment jamais, bleibt immer dasselbe *ou* bleibt sich immer gleich; *tromper l'espérance* . sich verläugnen. | 8. *Charp.* zerfallen*, schad-haft werden*.

DÉMERGEMENT, *m.* (*Dé-mär-jö-mang*). *Mar.* Hochtreiben, *n.* s.

DÉMERGER, *n.* (*Dé-mär-jé*). 1. *Mar.* geringeren Tiefgang bekommen*, hoch-treiben*. | 2. — une veine, einem Flöße Wasserlösung geben*.

DÉMÉRITE *m.* (*Dé-mé-rit'*). Verschul-dung, *f.* en, Verfehlen, *n.* s, Unwerth, *m.* es.

le — (d'une action), das Tadelbare, *adj. sub;* faire un — à qn de qch, jem. (D) etw. (A) als Schuld an-rechnen

DÉMÉRITER, *n.* (*Dé-mé-ri-té*). 1. *perdre l'estime :* verschulden (A); — de qn, sich jem. (G) Wohlwollen unwerth machen, jem. (G) Ungnade *ou* Tadel verdienen. | 2. *Théol.* verschulden (A), sünden, sich der göttlichen Gnade unwerth machen; *absol.* sünden

DÉMÉRITOIRE, *adj.* (*Dé-mé-ri-toar'*). verschuldbar, unverdienstlich.

DÉMESURE, *f.* (*Dé-mö-sür'*). Uebermaß, *n.* ßes, Maßlosigkeit, *f.* en.

DÉMESURÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-mö-sü-ré*). 1. *qui excède la mesure :* übermäßig, ungemäßigt, maßlos. | 2. *fig. excessif :* unmäßig, außerordentlich, schrankenlos.

DÉMESURÉMENT, *adv.* (*Dé-mö-sü-ré-mang*). außerordentlich, übermäßig, auf übermäßige Weise; *fig. présomptueux :* grenzenlos, anmaßend.

DÉMÉTAPHORISER, *n.* (*Dé-mé-ta-fo-ri-sé*). demetaphorisiren, ohne Metapher sprechen*.

DÉMÉTRIUM, *m.* (*Dé-mé-tri-om*). *Chim.* Cerium, *n.* Demetrium, *n.*

DÉMÉTRIUS, *m.* (*Dé-mé-tri-üsz*). *n. pr.* Demetrius, *m;* — de Phalère, Demetrius von Phaleros.

†**DÉMETTRE**, *a.* (*Dé-mätr'*). 1. *un membre :* aus-renken; *disloquer :* verrenken. | 2. *fig. destituer :* ab-setzen; — qn. d'une charge, jem. (A) eines Amtes entsetzen. | 3. *Jur. débouter :* ab-weisen*, zurück-weisen* [de, mit (D)]. || 4. se —, *r. un membre :* sich (D) verrenken; *être démis :* verrenkt werden*. | 5. se — (d'une charge), nieder-legen (A). | 6. *s'humilier :* sich erniedrigen, sich demüthigen.

DÉMEUBLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mö-blé*). leer, ausgeräumt, ohne Möbel; *fig.* (mâchoire) —ée, zahnlos.

DÉMEUBLEMENT, *m.* (*Dé-mö-blö-mang*). *action :* Ausräumen, *n.* s, Wegschaffen (*n.*) der Möbel; *état :* Leere, *f.* Möbellosigkeit, *f.*

DÉMEUBLER, *a.* (*Dé-mö-blé*). 1. *dégarnir de meubles :* entmöbeln, aus-räumen, die Möbel weg-schaffen aus (D). || 2. *fig.* se —, *r. perdre ses dents :* die Zähne verlieren*.

DEMEURABLE, *adj.* (*Dö-mö-rabl'*). wohnbar, wohnlich.

DEMEURANT, ANTE, *adj.* (*Do-mo-rang*). 1. *qui est logé :* wohnend, wohnhaft; Mr X. — à Paris, Herr X. in (*ou* zu) Paris wohnhaft. || 2. *m.* Rest, *m.* es. || 3. **au** —, *loc. adv.* übrigens, im Uebrigen.

DEMEURE, *f.* (*Dö-mor'*). 1. *habitation :* Wohnung, *f.* en. | 2. *séjour :* Aufenthalt, *m.* es, e, Aufenthaltszeit, *f.* | 3. *résidence :* Wohnort, *m.* es, ⸗er, Wohnsitz, *m.* es, e; la — céleste, die himmlische Wohnung. | 4. *retard :* Aufschub, *m.* es, Verzögerung, *f.* en; *fig.* Rückstand, *m.* es, ⸗e; il y a péril en la — es ist Gefahr im Verzuge; sans —, sofort, sogleich; *Jur.* gerichtliche Aufforderung seiner Verbindlichkeit nachzukommen; **en** —, in der Nothwendigkeit; mise en —, Mahnung, *f.* en; mettre qn. en —, jem. (A) in Rückstand setzen; mettre qn. en — d'exécuter sa promesse, jem. (A) gerichtlich an-halten* zur Erfüllung seines Versprechens; être en — à faire qch, in der Lage sein etw. (A) zu thun*; *fig.* être en — envers qn, im Rückstande sein mit (D); être en — de 500 fr envers qn, jem. (D) 500 Fr. restiren. || 5. **à** —, *loc. adv.* für immer, zum Bleiben, labourer à — *ou* en —, zum letzten Male pflügen, die letzte Art geben* (D).

DEMEURÉ, ÉE, *pp.* (*Dö-mö-ré*). *resté :* geblieben; il a — longtemps en chemin, er ist lange unterwegs geblieben; (mon cheval) est — en chemin, ist unterwegs stecken geblieben; *fig. qui dure, qui survit :* geblieben; — a, verblieben an (D); — avec, geblieben mit (D); — dans, geblieben in (A); *Jur.* cause —ée sur l'heure, stehengebliebene Sache.

DEMEURER, *n.* (*Dö-mö-ré*). 1. *habiter :* **wohnen**, wohnhaft sein, sich auf-halten* in (D); — à Paris, in Paris wohnen; venir — à *ou* dans, sich nieder-lassen* in (D), aller — à la campagne, sich auf dem Lande wohnhaft nieder-lassen*. | 2. *faire un séjour momentané :* bleiben*, sich auf-halten*; *s'arrêter :* bleiben*, verbleiben*; *rester dans un endroit :* bleiben*; — debout, stehen bleiben*; — assis, sitzen bleiben*; — couché, liegen bleiben*; — en arrière, zurückbleiben*; — en chemin, unterwegs-bleiben*; — tranquille, en repos, ruhig bleiben*; — coi, — muet, stumm bleiben*; *fam.* stecken bleiben*, — confus, interdit, bestürzt stehen bleiben*, bestürzt da stehen*; — court, mitten in der Rede stecken bleiben*; — ferme, unerschütterlich bleiben*; ne pas — en place, stets in Bewegung sein; *tarder :* bleiben*, weilen, verharren, aus-bleiben*. | 3. *retarder:* säumen; *hésiter :* zögern; il demeure longtemps à venir, er läßt lange auf sich warten, er säumt zu kommen, er bleibt lange aus. | 4. *fig.* bleiben*, verharren; — dans le silence, stumm bleiben*; — sur la bonne bouche, auf-hören zu essen wenn's am besten schmeckt; *sur son appétit :* bei Zeiten auf-hören, nicht so viel essen* als man Hunger hat, sich nicht satt essen*; — sur le cœur, *être indisposé :* unwohl sein, im Herzen stecken bleiben*; *fig.* cela lui est demeuré sur le cœur, er kann diese Kränkung nicht verschmerzen, der Dolch ist ihm im Herzen stecken geblieben. | 5. *employer :* brauchen; — une heure à faire qch, eine Stunde brauchen um etw. (A) zu thun*; — à ne rien faire, müßig gehen*, faullenzen. | 6. *vivre :* leben; — sans manger, nüchtern bleiben*; *exister :* bestehen*; *continuer d'exister :* fort-dauern; *subsister :* bleiben*; *être de reste :* übrig bleiben*; la tache en demeure toujours, der Flecken ist *ou* bleibt unauslöschlich; il lui en est demeuré une marque, une cicatrice, es ist ihm ein Zeichen, eine Narbe davon geblieben, er hat eine Narbe davon behalten. | 7. y —, *périr :* um-kommen*, sterben*; — sur la place, auf der Stelle bleiben*; 10,000 hommes sont demeurés sur le champ de bataille, 10,000 Mann sind auf dem Schlachtfelde geblieben. | 8. *fig. rester en arrière, débiteur :* schuldig bleiben*, im Rückstande bleiben*; ne pas — en reste, nicht im Rückstande bleiben*, jem. (D) nichts mehr schuldig sein *ou* bleiben*; — pour gages, die Zeche bezahlen, als Pfand zurück-bleiben*; *être tué :* getödtet werden*; — en beau chemin, mitten auf dem Wege stehen bleiben*, auf halbem Wege stehen bleiben*. | 9. **en — là**, stehen bleiben* bei (D); *ne savoir quoi dire :* stecken bleiben*; en — là d'une chose, *ne pas continuer :* es dabei bewenden lassen*; en — là d'un travail, eine Arbeit unterbrechen*; (je ne sais, où j'en suis demeuré, wo ich stehen geblieben bin; j'en demeure la de mon opinion, ich bleibe bei meiner Meinung; l'affaire ne peut en — là, dabei kann es nicht bleiben; *fig.* demeurons-en là, lassen wir es damit gut sein. | 10. *Mar.* — à l'ancre, vor Anker liegen*.

DEMI, IE, *adj.* (*Dö-mi*). 1. *qui est la moitié :* **halb**; un et —, anderthalb, deux et —, drittehalb, trois et —, viertehalb, un mètre et —, anderthalb Meter; une année et —ie, anderthalb Jahre; (attendre) deux heures et —ie, zwei und eine halbe Stunde; un ——mètre, ein halber Meter; une ——heure, eine halbe Stunde; il est une heure et —, es ist halb zwei; minuit et —, midi et —, halb eins, halb ein Uhr; trois heures et —, halb vier Uhr, halb vier; à —, halb⸗; a ——mort, halbtodt; *fam.* en diable et —, übermäßig, verteufelt; à fourbe, fourbe et —, List um List, auf jenen Hammer diesen Amboß. | 2. *en composition :* halb⸗; ——savant, der Halbgelehrte, *adj. sub;* ——déesse, Halbgöttin, *f;* ——bouteille, halbe Flasche; ——jour, ——clarté, Zwielicht, *n.* es, Dämmerschein, *m.* es, ——semelle, Halbsohle, *f.* n; *fig.* ——soupçon, halber Argwohn; ——file, halbe Rotte vorderes Glied; ——tour à droite! rechtsum — kehrt! ——tour à gauche! linksum — kehrt! || 3. **m.** *moitié :* Hälfte, *f; Arith.* das Halbe, *adj sub;* un — pour cent, ein halbes Prozent. || —ie, *f.* Hälfte, *f;* il est la —ie, es ist gerade halb; (cette pendule) sonne les —ies, schlägt zur Halben, gibt die halben Stunden an. || 4. *adv.* halb, zur Hälfte; *presque :* beinahe, fast, à —, halb, zur Hälfte, unvollständig; faire tout à —, Alles nur halb machen; *fam.* il n'y en a pas à —, es gibt deren genug, entendre à ——mot, mit halben Worten verstehen*, leicht verstehen*.

DEMI-AIGRETTE, *f.* (*Dö-mi-ä-grät'*). *Ornith.* Halbreiher, *m.* s.

DEMI-AIR, *m.* (*Dö-mi-ar*). *Man.* halbe Volte.

DEMI-AMAZONE, *f.* (*Dö-mi-a-ma-sohn'*). *Ornith.* Amazonenpapagei, *m.* es, e, Halbamazone, *f.* n.

DEMI-ANGLAISE, *f.* (*Dö-mi-ang-gläs'*). (Art) Nachtstuhl, *m.* es, ⸗e.

DEMIARD, *m* (*Dö-miar*). Viertelliter, *m.* s

DEMI-ARPENTEUSE, *f.* (*Do-mi-ar-pang-tös'*). *Zool.* Halbspanner, *m.* s, Halbspannraupe, *f.* n.

DEMI-AUNE, *f.* (*Do-mi-ohn'*). halbe Elle, d'une —, eine halbe Elle lang.

DEMI-AUTOUR, *m.* (*Dö-mi-oh-tur*). *Ornith.* Halbhabicht, *m.* es, e.

DEMI-BAIN, *m.* (*Dö-mi-bäng*). *Méd.* Halbbad, *n.* Sitzbad, *n.* es, ⸗er.

DEMI-BANDE, *f.* (*Dö-mi-bang-d'*). Halbbindelegung, *f.* en.

DEMI-BAS, *m.* (*Do-mi-ba*). Halbstrumpf, *m.* es, ⸗e.

DEMI-BASTION, *m.* (*Dö-mi-bas-tiong*). *Mil.* halbes Bollwerk.

DEMI-BATTOIR, *m.* (*Dö-mi-ba-toar*). Schlagraketchen, *n.* s.

DEMI-BAU, *m.* (*Do-mi-bo*). *Mar.* einzelner Theil eines Querbalkens.

DEMI-BOSSE, *f.* (*Dö-mi-bosz'*). *Dess.* halb erhabene Arbeit.

DEMI-BOTTE, *f.* (*Dö-mi-bot'*). 1. Halbstiefel, *m.* s. | 2. *Escr.* kurzer Stoß.

DEMI-BRIGADE, *f.* (*Dö-mi-bri-gad'*). *Mil.* Halbbrigade, *f.* n.

DEMI-CANON, *m.* (*Do-mi-ka-nong*). *Mil.* Halbkarthaune, *f.* n.

DEMI-CASE, *f.* (*Dö-mi-kas'*). *Trictr.* halbes Band.

DEMI-CEINT, *m.* (*Dö-mi-szäng*). 1. *ceinture :* silberner Gürtel. | 2. *Arch.* Halbgürtel, *m.* s.

DEMI-CEINTIER, *m.* (*Do-mi-szäng-tie*). Gürtelmacher, *m.* s.

DEMI-CERCLE, *m.* (*Dö-mi-szar-kl'*). 1. *Geom.* Halbzirkel, *m.* s, Halbkreis, *m.* es, e, Halbring, *m.* es, e. | 2. *Escr.* (Art) Parade, *f.* n; faire un —, einen Halbzirkel machen, *fig.* rattraper qn. au —, jem. (D) den Vorsprung wieder ab-gewinnen*.

DEMI-CHAÎNE, *f.* (*Do-mi-schähn'*). *danse :* Demi-Chaine, *f.* halbe Chaîne.

DEMI-CIRCONFÉRENCE, *f.* (*Do-mi-szir-kong-fé-rang-sz'*). *Geom.* Halbumkreis, *m.* es, e

DEMI-CIRCULAIRE, *adj.* (*Dö-mi-szir-kü-lär'*). halbkreisförmig, halbrund, *Anat.* canaux —s, Bogengänge, *m. pl.*

DEMI-CLEF, *f.* (*Do-mi-klé*). *Mar.* halbstich, *m.* halb Timmerstich, *m.* es, e.

DEMI-CLOISON, *f.* (*Do-mi-kloa-song*). *Bot.* Halbscheidewand, *f.* ⸗e.

DEMI-COLONNE, *f.* (*Do-mi-ko-lon'*). *Arch.* Halbsäule, *f.* n.

DEMI-COUPÉ, *m.* (*Do-mi-ku-pe*). *danse :* Halbbiegeschritt, *m.* es, e.

DEMI-COURSE, *f.* (*Dö-mi-kur-s'*). *danse :* Halblaufschritt, *m.* es, e.

DEMI-CROCHE, *f.* (*Dö-mi-krosch'*). *Mus.* Sechzehntelnote, *f.* n.

DEMI-CYLINDRIQUE, *adj.* (*Dö-mi-szi-lang-drik'*). halbcylindrisch.

DEMI-DAME, *f.* (*Dö-mi-dam'*). *fam.* zweideutige Dame, Lorette, *f.*

DEMI-DÉESSE, *f.* (*Do-mi-dé-ász'*). *Myth.* Halbgöttin, *f.* nen.

DEMI-DEUIL, *m.* (*Dö-mi-däuil*). Halbtrauer, *f.*

DEMI-DIEU, *m.* (*Do-mi-dio*). *Myth.* Halbgott, *m.* es, ⸗er.

DEMI-DOUBLE, *m.* (*Dö-mi-dubl'*). *Arch.* Zimmerauegang, *m.* es.

DEMI-DOUZAINE, *f.* (*Do-mi-du-san'*). Halbdutzend, *n.* es, e, halbes Dutzend.

DEMI-DRAP, *m.* (*Do-mi-dra*) *linge:* Halbtuch, *n.* es, ⸗er, *Drap.* Halbtuch, *n.* es, e.

DÉMIELLER, *a.* (*Dé-miä-lé*). entho- nigen, den Honig aus den Waben nehmen* *ou* aus-pressen. || se —, *r.* den Honig aus den Waben laufen lassen*.

DEMI-FLEURON, *m.* (*Dö-mi-flo-rong*). *Bot.* zungenförmige Blumenkrone.

DEMI-FLEURONNÉ, ÉE, *adj.* (*Do-mi-flo-ro-né*). *Bot.* mit zungenförmigen Blumenkronen.

DEMI-FORTUNE, *f.* (*Do-mi-for-tun'*). Einspänner, *m.* 8.

DEMI-FRÈRE, *m.* (*Dö-mi-frär'*). Halbbruder, *m.* Stiefbruder, *m.* 8, ¨.

DEMI-GLACE, *f.* (*Dö-mi-glasz'*). halbes Glas Eis.

DEMI-GORGE, *f.* (*Dö-mi-gor-j'*). *Fort.* halbe Kehllinie.

DEMI-GROS, *m.* (*Dö-mi-gro*). commerce de — *ou* en —, Mittelhandel, *m.* 8.

DEMI-JEU, *m.* (*Dö-mi-jö*). *Mus.* Halbspiel, *n.* es, e, halbes Spiel.

DEMI-JOUR, *m.* (*Dö-mi-jur*). Halb- dunkel, *n.* s, Zwielicht, *n.* es, Dämmer- schein, *m.* es.

DEMI-JOURNÉE, *f.* (*Dö-mi-jur-né*). halber Tag; *ouvrage :* halbes Tagewerk.

DÉMILITARISER, *a.* (*Dé-mi-li-ta-ri-sé*). den kriegerischen Karakter benehmen* (D).

DEMI-LIVRE, *m.* (*Dö-mi-liwr'*). halbes Pfund.

DEMI-LUNE, *f.* (*Do-mi-lün'*). 1. *Fort.* Halbmond, *m.* es, halber Mond. | 2. *Arch.* Halbmond, *m.* | 3. *Mar.* — d'eau, Halbmond, *m.* | 4. *poisson :* Halbmond- praffen, *m.* 8; *Ornith.* graue Möwe.

DEMI-MEMBRANEUX, *m.* (*Dö-mi-mang-bra-nö*). *Anat.* halbhäutiger Muskel.

DEMI-MESURE, *f.* (*Dö-mi-mö-sur'*). halbes Maß; *fig.* halbe Maßregel.

DEMI-MÉTAL, *m.* (*Dö-mi-mé-tal*). *Chim.* Halbmetall, *n.* es, e.

DEMI-MONDE, *m.* (*Do-mi-mong-d'*). Halbwelt, *f.* halbe feine Welt, zweideutige Ge- sellschaft, Demi Monde, *f.*

DEMI-MOT (A), *loc adv.* (*Dö-mi-mo*). versteckt, mit halben Worten; entendre à —, leicht *ou* mit halben Worten verstehen*.

DEMI-MOULINET, *m.* (*Do-mi-mu-li-nä*). *danse.* Halb Moulinet, *n.*

DEMION, *m.* (*Do-miong*). halber Liter.

DEMI-PARALLÈLE, *m.* (*Dö-mi-pa-ra-läl'*). *Fort.* halbe Parallele.

DEMI-PENSIONNAIRE, *m.* (*Dö-mi-pang-szio-när'*). Halbpensionär, *m.* s, e. || *f.* Halbpensionärin, *f.* nen.

DEMI-PIED, *m.* (*Dö-mi-pié*). halber Fuß.

DEMI-QUART, *m.* (*Dö-mi-kar*). hal- bes Viertel, Achtel, *n.* 8; *Mar.* gouverner sur le —, zwischen zwei Winden steuern.

DEMI-QUEUE DU CHAT, *f.* (*Dö-mi-kö-dü-scha*). *danse* Demi-Queue-dü Chat, *f.*

DEMI-ROND, *m.* (*Dö-mi-rong*). Halb- rund, *m.* es; *Techn.* Schabmesser, *n.* 8, Schlichtmond, *m.* es.

DÉMIS, ISE, *pp.* (*Dé-mi*). 1. ausgerenkt, verrenkt; *débouté :* abgewiesen. || 2. *m. Jur.* Nichtigkeit, *f;* conclure au — de l'appel, cassiren, verwerfen*, für unzulässig erklären.

DEMI-SAVANT, *m.* (*Do-mi-sza-wang*). der Halbgelehrte, *adj. sub.*

DEMI-SAVOIR, *m.* (*Dö-mi-sza-woar*). Halbwissen, *n.* 8, Halbwisserei, *f.*

DEMISELLAGE, *m.* (*Dö-mi-szä-la-j'*). *Jur.* Ledigkeit, *f.*

DEMI-SETIER, *m.* (*Dö-mis'-tié*). hal- ber Schoppen.

DEMI-SOEUR, *f.* (*Dö-mi-ször*). Halb- schwester, *f.* Stiefschwester, *f.* n.

DEMI-SOLDE, *m.* (*Do-mi-szold'*). Halbsold, *m.* es, halber Sold, (officier) à —, auf Wartegeld.

DEMI-SOLDIER, *m.* (*Do-mi-szol-dié*). Halbsold er *m.* s.

DEMI-SOUPIR, *m.* (*Do-mi-szu-pir*). *Mus.* Achtelpause, *f.* n.

DÉMISSION, *f.* (*Dé-mi-sziong*). 1. *action de se démettre d'une charge :* Abdankung, *f.* Niederlegung, *f.* Entlassung, *f.* Demission, *f.* en; donner sa —, seine Ent- lassung ein-reichen, seine Demission geben*; on lui a demandé sa —, man hat ihn veran- laßt seinen Abschied zu geben. | 2. *Jur.* Ab- tretung, *f;* — de biens, Abtretung (*f.*) von Gütern, Güterabtretung, *f.* | 3. *fig. abné- gation :* Entsagung, *f; désintéressement :* Hingebung, *f;* — de soi-même, Selbstver- läugnung, *f.*

DÉMISSIONNAIRE, *m. et f.* (*Dé-mi-szio-när'*). 1. Demissionär, *m.* der *ou* die Entlassene, *adj. sub.* || 2. *adj.* abgegangen.

DÉMISSIONNER, *n.* (*Dé-mi-szio-né*). seinen Abschied geben*, seine Entlassung verlangen.

DÉMISSOIRE, *m.* (*Dé-mi-szoar'*). *voy.* DIMISSOIRE, Dimissorium, *n.* 8.

DEMI-TEINTE, *f.* (*Dö-mi-täng-t'*). *Peint. et Grav.* Halbschatten, *m.* 8.

DEMI-TERME, *m.* (*Dö-mi-tärm'*). 1. *Méd.* Hälfte (*f.*) der Schwangerschaft. | 2. *location :* halber Termin; (déménager) au —, mit halbem Terme.

DEMI-TON, *m.* (*Dö-mi-tong*). *Mus.* halber Ton.

DEMI-TOUR, *m.* (*Dö-mi-tur*). *Mil.* halbe Drehung, halbe Wendung; *commande- ment.* kehrt! Front! — à droite! rechts um — kehrt! — à gauche! links um — kehrt! links — um! bataillon, —! ganzes Batail- lon — kehrt! *fam.* faire — et partir, sich drücken.

DEMI-TRANSPARENT, ENTE, *adj.* (*Dö-mi-trang-spa-rong*). halb durchsichtig.

DÉMITRER, *a.* (*Dé-mi-tré*). einen Bi- schof seines Stuhles berauben.

DÉMIURGE, *m.* (*Dé-mi-ür-j'*). De- miurg, *m.* Weltschöpfer, *m.* s.

DÉMOBILISATION, *f.* (*Dé-mo-bi-li-sa-sziong*). Demobilisation, *f.* Abrü- stung (*f.*) der Soldaten.

DÉMOBILISER, *a.* (*Dé-mo-bi-li-sé*). demobilisiren, ab-rüsten, auf den Friedensfuß setzen.

DÉMOCÈDE, *m.* (*Dé-mo-szäd'*). *n. pr.* Democedes, *m.*

DÉMOCRATE, *m.* (*Dé-mo-krat'*). 1. Volksmann, *m.* es, Demokrat, *m.* en. | 2. *n. pr.* Demokrates, *m.* || 3. *adj.* demokra- tisch, volksherrisch.

DÉMOCRATIE, *f.* (*Dé-mo-kra-szi'*). Demokratie, *f.* Volksherrschaft, *f.* Volksre- gierung, *f.*

DÉMOCRATIQUE, *adj.* (*Dé-mo-kra-tik'*). demokratisch, volksherrschaftlich.

DÉMOCRATIQUEMENT, *adv.* (*Dé-mo-kra-tik'-mang*). auf volksherrschaft- liche *ou* demokratische Weise.

DÉMOCRATISATION, *f.* (*Dé-mo-kra-ti-sa-sziong*). Demokratisirung, *f.* Be- kehrung (*f.*) zur Demokratie.

DÉMOCRATISER, *a.* (*Dé-mo-kra-ti-sé*). 1. *conduire à la démocratie :* de- mokratisiren, zur Demokratie führen, demokra- tisch machen. || 2. *n.* demokratische Gesinnungen bekennen* *ou* zur Schau tragen*.

DÉMOCRITE, *m.* (*Dé-mo-krit'*). *n. pr.* Demokritus, *m.*

DÉMODÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mo-dé*). verle- gen, altmodisch, unmodern.

DÉMODER, *a.* (*Dé-mo-dé*). aus der Mode bringen*. || se —, *r.* aus der Mode kommen*.

DÉMOGORGON, *m.* (*Dé-mo-gor-gong*). *Myth.* Schöpfer (*m.*) des Himmels und der Erde.

DÉMOGRAPHE, *m.* (*Dé-mo-graf'*). Demograph, *m.* en, Volksbeschreiber, *m.* s.

DÉMOGRAPHIE, *f.* (*Dé-mo-gra-fi'*). Demographie, *f.* Volksbeschreibung, *f.*

DÉMOGRAPHIER, *a.* (*Dé-mo-gra-fié*). demographiren, eine Volksbeschreibung zusammen-stellen.

DÉMOGRAPHIQUE, *adj.* (*Dé-mo-gra-fik'*). demographisch.

DEMOISELLE, *f.* (*Dö-moa-säl'*). 1. *jeune fille :* **Mädchen**, *n.* s, *opposé à fils:* **Tochter**, *f.* ¨; les —s de la maison, die Töch- ter des Hauses, comment se porte votre —? wie befindet sich Ihr Fräulein Tochter? *jeune fille :* Fräulein, *n.* s, Mademoi- selle; *fam.* Mamsell, *f; vieille fille.* Jungfer, *f.* n; *anciennement :* Jungfrau, *f.* en; no- ble —, Fräulein, *n.* Edelfräulein *n.* s; la — Marie X..., Fräulein Marie X..., être —, unverheirathet sein; quand j'étais —, ehe ich verheirathet war, vor meiner Heirath; demander, rechercher une — en ma- riage, ein Mädchen zur Ehe begehren, um ein Mädchen an-halten*; — d'honneur, *dame d'honneur d'une reine :* Ehrenfräulein, *n; d'une mariée.* Brautjungfer, *f.* n, Braut- führerin, *f.* nen, institution pour jeunes —s, höhere Töchterschule. | 2. *Mar.* eiserne Dullen. | 3. *hie.* Handramme, *f.* Jungfer, *f.* n. | 4. *bouteille d'eau chaude :* Bettwär- mer, *m.* s. | 5. *Techn. brosse :* Zeichen- bürste, *f.* n; *Monn.* Jungfer, *f; Gant.* höl- zerne Spindel. | 6. *H nat.* Ameisenjungfer, *f.* Wasserjungfer, *f.* n, Donzelle, *f.* Libelle, *f.* n; *Ornith.* Schwanzmeise, *f.* n; — de Numi- die, numidische Jungfer; *Poiss squale- marteau.* Hammerfisch, *m.* Bandfisch, *m.* es, e, Meerjunker, *m.* s; *Hortic.* Jungfern- birne, *f.* n; *Prov.* c'est un temps de —, nichtssagendes Wetter; (cet homme) est une vraie —, ist sehr verzärtelt.

DEMOISILLON, *f.* (*Dö-moa-sil-iong*). kleines Mädchen, Jüngferchen, *n.* s.

DÉMOISIR, *a.* (*Dé-moa-sir*). entschim- meln, den Schimmel weg-nehmen* von (D). || se —, *r.* vom Schimmel befreit werden*.

DÉMOLI, IE, *pp.* (*Dé-mo-li*). abge- brochen, niedergerissen; *gâté :* verdorben.

DÉMOLIR, *a.* (*Dé-mo-lir*). ab-brechen*, nieder-reißen*, ein-reißen*, um-reißen*, ab- tragen*, demoliren*; *fam. casser* zerbrechen*; *gâter :* verderben*; *renverser* um-stürzen; — une place, schleifen; *fam.* über den Haufen werfen*; *Mar.* ab-takeln; *abattre :* nie- der-werfen*, nieder-schlagen*; *anéantir* zernichten; *terrasser :* stürzen, zu Boden schmettern.

DÉMOLISSEMENT, *m.* (*Dé-mo-li-szo-mang*). Abbrechen, *n.* Niederreißen, *n.* 8.

DÉMOLISSEUR, *m.* (*Dé-mo-li-ször*). 1. *qui démolit.* Niederreißer, *m.* s; *en- trepreneur.* Käufer (*m.*) von Gebäuden auf den Abbruch. | 2 *fig.* Zerstörer, *m.* Umstür- zer, *m.* 8, Umsturzmann, *m.* es, *pl.* —leute. || 3. *adj.* ouvrier —, Niederreißer, *m.* 8.

DÉMOLITION, *f.* (*Dé-mo-li-sziong*). 1. *action :* Demolition, *f.* en, Abbrechen, *n.* Niederreißen, *n.* Abtragen, *n.* 8; *d'une place :* Schleifen, *n.* s; *destruction* Zerstörung, *f; anéantissement.* Zernichtung, *f.* Demoli- rung, *f.* || 2. —s, *f. pl.* Abbruch, *m.* Baustoff, *m.* es, altes Baumaterial eingerissener Gebäude.

DÉMON, *m.* (*Dé-mong*). 1. *génie :* Dä- mon, *m.* s, en; le bon —, der gute Geist; le méchant —, der böse Geist, — de Socrate, Gewissen, *n.* der Schutzgeist des Sokrates; le —familier, der Familiengeist; le — des bois, Waldgeist, *m.* es, er; les —s de l'enfer, die Höllengeister, *m. pl.* | 2. *Théol.* Teufel, *m.* s, Dämon, *m.* Satan, *m.* böser Geist. | 3. *fam. méchant homme :* Teufel, *m.* Quälgeist, *m; c'est un — incarné,* er ist ein wahrer, ein eingefleischter Teufel, faire le —, den Teufel spielen, einen Teufelslärm machen *ou* verführen; avoir de l'esprit comme un —, gescheidt wie der Teufel sein, verteufelt ge- scheidt sein. | 4. *passion forte et tyran- nique.* Wuth, *f.* Dämon, *m;* — du jeu, Spielteufel, *m;* le — de la chair, der Dä- mon des Fleisches; — de la guerre, Kriegs- furie, *f.*

DÉMONARCHISER, *a.* (*Dé-mo-nar-schi-sé*). die Monarchie vernichten in (D).

DÉMONÉTISATION, *f.* (*Dé-mo-ne-ti-sa-sziong*). Devalvirung, *f.* Außerkurs- setzung, *f.* Abschätzung, *f.* Entwerthung, *f; fig* Verunglimpfung, *f.*

DÉMONÉTISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mo-ne-ti-sé*). devalvirt, entwerthet, verrufen.

DÉMONÉTISER, *a.* (*Dé-mo-ne-ti-sé*). 1. *une monnaie :* devalviren, verrufen*, entwerthen, ab-schätzen, außer Kurs setzen. | 2. *fig. déprécier* den Werth herab- setzen; *fam.* — qn, verrufen*, verunglimpfen, in Verruf bringen*. || 3. se —, *r.* *être dé- monétisé* entwerthet *ou* abgeschätzt wer- den*, in Verruf gebracht werden*.

DÉMONIALITÉ, *f.* (*Dé-mo-nia-li-té*). *Théol.* Natur (*f.*) der Dämonen.

DÉMONIAQUE, *adj.* (*Dé-mo-niak'*). 1. dämonisch, besessen. || 2. *m. et f.* der ou die Besessene, *adj. sub.* | 3. *aliéné*: toll; *furieux*: rasend, verrückt. || 4. *m. et f.* der ou die Rasende, *adj. sub.* | 5. *Relig.* der ou die Besessene, *adj. sub.*

DÉMONICOLE, *adj.* (*Dé-mo-ni-kol'*). dämonenverehrend. || *m.* Dämonenanbeter, *m.* 8. || *f.* Dämonenanbeterin, *f.* nen

DÉMONISME, *m.* (*Dé-mo-nism'*). Teufelsglauben, *m.* Glauben (*m.*) an Dämonen.

DÉMONISTE, *m.* (*Dé-mo-nist'*). Dämonist, *m.* en, Dämonenglauber, *m.* 8.

DÉMONOCRATIE, *f.* (*Dé-mo-no-kra-szi*). Dämonocratie, *f.* Einfluß (*m.*) der Dämonen.

DÉMONOGRAPHE, *m.* (*Dé-mo-no-graf'*). Dämonograph, *m.* en, Teufelsbeschreiber, *m.* Geisterlehrer, *m.* 8.

DÉMONOGRAPHIE, *f.* (*Dé-mo-no-gra-fi*). *Théol.* Dämonenbeschreibung, *f.* Teufelsbeschreibung, *f.* Abhandlung (*f.*) über die bösen Geister.

DÉMONOLÂTRE, *m.* (*Dé-mo-no-lah-tr'*). *Théol.* Teufelsdiener, *m.* Teufelsverehrer, *m.* Dämonenverehrer, *m.* 8.

DÉMONOLÂTRIE, *f.* (*Dé-mo-no-lah-tri'*). *Théol.* Teufelsdienst, *m.* Teufelsverehrung, *f.* Dämonenverehrung, *f.*

DÉMONOLOGIE, *f.* (*Dé-mo-no-lo-ji'*). Dämonenlehre, *f.* Dämonologie, *f.*

DÉMONOMANCIE, *f.* (*Dé-mo-no-mang-szi'*). Dämonenwahrsagerei, *f.*

DÉMONOMANE, *m. et f.* (*Dé-mo-no-man'*). Dämonoman, *m.* en, der Wahnbesessene, *adj. sub.*

DÉMONOMANIE, *f.* (*Dé-mo-no-ma-ni'*). 1. *Méd.* Dämonomanie, *f.* Besessenheit, *f.* Wahnbesessenheit, *f.* | 2. *livre*: Dämonenlehre, *f.*

DÉMONSTRATEUR, *m.* (*Dé-mong-stra-tör*). *qui démontre*: Vorzeiger, *m.* Erklärer, *m.* 8; *qui enseigne*: Lehrer, *m.* 8, *qui prouve*: Beweisführer, *m.* 8; — en anatomie, Prosector, *m.* 8 en.

DÉMONSTRATIF, IVE, *adj.* (*Dé-mong-stra-tif*). 1. *qui démontre*: beweisend; *concluant*: schlagend; *évident*: bündig; *convaincant*: überzeugend. | 2. *Rhét.* demonstrativ. | 3. *Gram.* anzeigend, hinweisend; pronom —, hinweisendes Fürwort. | 4. *qui démontre ce qu'il éprouve*: ausdrucksvoll; *aimant*: warmherzig, überzeugend, Freundschaftsbezeugungen gebend; gestes —s, demonstrative Bewegungen *f. pl.*; n'être pas —, seine Gefühle nicht durch Worte zu erkennen geben*. 5. *m.* genre —, die demonstrative Gattung.

DÉMONSTRATION, *f.* (*Dé-mong-stra-sziong*). 1. *raisonnement*: Demonstration, *f.* en; *preuve*: Beweis, *m.* es, e, Beweisführung, *f.* en; faire une —, einen Beweis führen. 2. —s, *f. pl.* *ce qui sert à démontrer*: Beweise, *m. pl.* Proben, *f. pl.*; *signes*: Kennzeichen, *n. pl.* | 3. *explication*: Darlegung, *f.* Erläuterung, *f.* en, *leçon*: Demonstration, *f.* Lehrvortrag, *m.* es, e, Vorlesung, *f.* en; — d'anatomie, anatomische Demonstration, Vorlesungen (*f. pl.*) über Anatomie. | 4. *manifestations*: Bezeugung, *f.* Zeichen, *n. pl.* Beweise, *m. pl.* Aeußerungen, *f. pl.*; —s d'amitié, Freundschaftsbezeugungen, *f. pl.*; — de joie, Freudebezeugung, *f.* | 5. *Mil.* Scheinangriff, *m.* es, e, Demonstrirung, *f.* Demonstration, *f.* en.

DÉMONSTRATIVEMENT, *adv.* (*Dé-mong-stra-ti-we-mang*). beweisend, *d'une manière évidente*: überzeugend; *d'une manière concluante*: bündig, auf eine bündige Art.

DÉMONTABLE, *adj.* (*Dé-mong-ta-bl'*). demontirbar, fähig auseinander genommen zu werden.

DÉMONTAGE, *m.* (*Dé-mong-ta-j'*). *Techn.* Auseinandermachen, *n.* Auseinandernehmen, *n.* Auseinanderlegen, *n.* 8.

DÉMONTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mong-té*). auseinandergenommen, auseinandergemacht, demontirt, cavalier —, (par son cheval), abgeworfen; (cheval) —, unberitten; *Chass.* flügellahm; (oiseau) —, mit einem lahmen Flügel; *Mar.* mer —ée, hohe See.

DÉMONTER, *a.* (*Dé-mong-té*). 1. *renverser de dessus sa monture*: (vom Pferde) werfen* ou ab-werfen*, ab-setzen, aus dem Sattel heben*; (ce cheval) a démonté son cavalier, hat seinen Reiter abgeworfen; *Mil.* — la cavalerie, *enlever les chevaux*: das Pferd nehmen* (D); *pour faire l'exercice à pied*: die Reiterei unberitten absitzen lassen*; *Mar.* *un capitaine de vaisseau*: ab-setzen. | 2. *desassembler*: auseinander legen, auseinander nehmen*, zerlegen; *un échafaudage*, ab-brechen*; — (un meuble), ab-schlagen*, *dévisser*: ab-schrauben*; *Artill.* — (un canon), von der Lafette ab-nehmen*; *détruire*: zu Schanden schießen*, gefechtsuntüchtig machen, demontiren; *faire taire*: zum Schweigen bringen*; *Joail.* — (des diamants), aus-heben*, aus ihrer Fassung nehmen*; *Typ.* — (un composteur), ab-brechen*. | 3. *mettre en repos*: stille stehen lassen*. | 4. *fig.* *déranger*: aus der Fassung bringen*; *troubler*: aus dem Sattel werfen*; *déconcerter*: verwirren, verwirrt machen; — la cervelle, l'esprit, jem. (D) den Geist verrücken ou den Kopf verdrehen, *fig.* — les batteries de qn, jem. (G) Anschläge vereiteln. | 5. *Chass.* — (une perdrix), einen Flügel lahm schießen* (D) || 6. **se** —, *r.* *être démonté*: auseinandergelegt werden*; *qui peut être démonté*: sich auseinander nehmen lassen*; se démontant à volonté, zerlegbar; *se disjoindre*: auseinander gehen*. | 7. *se troubler, se déconcerter*: aus der Fassung gebracht werden*, sich verwirren; *fam.* *s'arrêter*: stecken; se — (le corps, l'estomac), verderben; se — le visage, das Gesicht verdrehen ou verstellen, sich verstellen, Gesichter schneiden*; *fam.* la machine commence à se —, die Maschine fängt an nachzulassen ou ins Stocken zu gerathen; bâiller à se — la mâchoire, gähnen um die Maulsperre darüber zu kriegen.

DÉMONTEUR, *m.* (*Dé-mong-tör*). *Fil.* Demontirer, *m.* 8. || —euse, *f.* Demontirerin, *f.* nen.

DÉMONTOIR, *m.* (*Dé-mong-toar*). *Impr.* Ballenbrettchen, *n.* 8.

DÉMONTRABILITÉ, *f.* (*Dé-mong-tra-bi-li-té*). Erweislichkeit, *f.*

DÉMONTRABLE, *adj.* (*Dé-mong-tra-bl'*). beweisbar, erweislich, cela n'est pas —, das läßt sich nicht beweisen* ou kann nicht bewiesen werden*.

DÉMONTRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mong-tré*). demonstrirt, bewiesen; — par, bewiesen durch (A); il est — que..., es ist bewiesen daß...

DÉMONTRER, *a.* (*Dé-mong-tré*). 1. *faire une démonstration*: beweisen*, erweisen*, dar-thun*, demonstriren. | 2. *fournir la preuve*: durch Beweise dar-thun* ou äußern. | 3. *enseigner*: lehren; *expliquer*: erklären, einen Vortrag halten* über (A); — l'anatomie, praktische Vorträge über Anatomie halten*. | 4. *absol.* il démontre bien, er unterrichtet gut, er ertheilt guten Unterricht. || 5. se —, *r.* *être démontré*: bewiesen werden; qui peut se —, beweisbar, erweislich.

DÉMONTREUR, *m.* (*Dé-mong-trör*). Demonstrator, *m.* 8, en, Darsteller, *m.* Darleger, *m.* 8.

DÉMORALISANT, ANTE, *adj.* (*Dé-mo-ra-li-sang*). demoralisirend, entsittlichend, verderbend.

DÉMORALISATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-mo-ra-li-sa-tör*). demoralisirend, entsittlichend, sittenverderbend. || *m.* Demoralisator, *m.* Sittenverderber, *m.* 8. || —trice, *f.* Sittenverderberin, *f.* nen.

DÉMORALISATION, *f.* (*Dé-mo-ra-li-sa-sziong*). *action*: Demoralisation, *f.* Entsittlichung, *f.*; *état*: Sittenverfall, *m.* 8, Sittenverderbniß, *n.* sses; *manque de courage*: Demoralisation, *f.* Demoralisirung, *f.*

DÉMORALISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mo-ra-li-sé*). demoralisirt, entsittlicht, *qui a perdu courage*: demoralisirt.

DÉMORALISER, *a.* (*Dé-mo-ra-li-sé*). 1. *rendre immoral*: demoralisiren, entsittlichen, sittenlos machen. | 2. *ôter le courage*: entmuthigen, erschlaffen, den Muth nehmen* (D); *gâter*: verderben*; *anéantir*: vernichten. || 3. se —, *r.* *être démoralisé*: des sittlichen Werthes beraubt werden* entsittlicht werden*; *se décourager*: den Muth verlieren*.

† **DÉMORDRE**, *n.* (*Dé-mor-dr'*). 1. *lâcher prise*: fahren lassen*, (wieder) loslassen*. | 2. *fig.* — de, *se départir*: ablassen* von (D), lassen* ou ab-stehen* von (D) *renoncer à*: fahren lassen*, *céder*: aufgeben* (A); ne pas — (des opinions), fest bleiben* bei (D); faire — de ..., ab-bringen* von (D). || 3. *a.* auf-hören zu beißen. | 4. *fig.* *abandonner*: auf-geben*.

DÉMOSTHÈNE, *m.* (*Dé-mos-tan'*). *n. pr.* Demosthenes, *m.*

DÉMOTIQUE, *adj.* (*Dé-mo-tik'*). volksthümlich; écriture —, demotische Schrift, ägyptische Volksschrift.

DÉMOUCHETAGE, *m.* (*Dé-musch'-ta-j'*). *Meun.* Zusammenhauen (*n.*) des Kornes.

DÉMOUCHETER, *a.* (*Dé-musch'-té*). den Knopf von einem Rappiere ab-brechen* ou ab-nehmen*. || se —, *r.* entknöpft werden*.

DÉMOULAGE, *m.* (*Dé-mu-la-j'*). *Techn.* Abnehmen (*n.*) der Formen, Herausnehmen (*n.*) aus der Form.

DÉMOULER, *a.* (*Dé-mu-lé*). *Techn.* aus der Form nehmen*, die Formen ab-nehmen* von (D). || se —, *r.* aus der Form weggenommen werden*.

† **DÉMOUVOIR**, *a.* (*Dé-mu-woar*). ab-bringen* von (D), abstecken machen von (D). || se —, *r.* von etwas ab-stehen*, seinen Anspruch auf etw. (A) auf-geben*.

DÉMUNI, IE, *pp.* (*Dé-mü-ni*). von Mundvorrath entblößt.

DÉMUNIR, *a.* (*Dé-mu-nir*). 1. *dégarnir de munitions*: von Kriegs- und Mundvorrath entblößen. || 2. se —, *r.* sich entblößen von (D).

DÉMURÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-mü-ré*). offen, wieder durchgebrochen.

DÉMURER, *a.* (*Dé-mu-ré*). wieder durch-brechen* ou auf-brechen*, eröffnen.

DÉMUSELER, *a.* (*Dé-mü-se-lé*). *enlever la muselière*: den Maulkorb ab-nehmen* (D.); *fig.* — (les passions), entfesseln. || se —, *r.* *être démuselé*: des Maulkorbes befreit ou entledigt werden*.

DENAB, *m.* (*Dé-nab*), ou DENEB, *Astr.* Denab, *m.*

DÉNAIRE, *adj.* (*Dé-nar*). gezehnt, nach Zehnern; *Math.* Decimal-; arithmétique —, Dekadik, *f.* Decimalrechnung, *f.*

DÉNANTI, IE, *pp.* (*Dé-nang-ti*). eines Unterpfandes ou einer Sicherheit beraubt.

DÉNANTIR, *a.* (*Dé-nang-tir*). 1. *Jur.* — qn, jem. (D) ein Unterpfand aus den Händen nehmen*. || 2. se —, *r.* *Jur.* sein Unterpfand aus den Händen geben*, sich begeben* (G); *se dépouiller de*: heraus-geben* (A), sich entblößen von (D).

DÉNASALÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-na-sa-lé*). ohne Nasenlaute.

DÉNASALEMENT, *m.* (*Dé-na-sa-lo-mang*). Nasenlautverschlucken, *n.* 8.

DÉNASALER, *a.* (*Dé-na-sa-lé*). ou DENASALISER, *Gram.* die Nasenlaute verschlucken. || se —, *r.* die Nasenlaute verlieren*.

DÉNATIONALISATION, *f.* (*Dé-na-szio-na-li-sa-sziong*). Beraubung (*f.*) des Nationalcharakters, Denationalisirung, *f.*

DÉNATIONALISER, *a.* (*Dé-na-szio-na-li-sé*). denationalisiren, des Nationalcharakters berauben; — une marchandise, einer Waare fälschlich einen fremden Ursprung bei-legen. || se —, *r.* des Nationalcharakters verlustig werden*.

DÉNATTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-na-té*). aufgeflochten.

DÉNATTER, *a.* (*Dé-na-té*). auf-lösen, auf-flechten*. || se —, *r.* *être dénatté*: aufgeflochten werden*; se — soi-même, sich selbst auf-flechten*.

DÉNATURALISATION, *f.* (*Dé-na-tu-ra-li-sa-sziong*). Denaturalisation, *f.* Verlust (*m.*) des Bürgerrechts

DÉNATURALISER, *a.* (*Dé-na-tu-ra-li-sé*). denaturalisiren, jem. (D) das Bürgerrechte wieder-nehmen ou ab-nehmen*. || se

—, *r.* des Bürgerrechts beraubt werden*, sich des Bürgerrechts begeben*.

DÉNATURANT, ANTE, *adj.* (*Dé-na-tü-rang*). entstellend, entartend; *Jur.* umwandelnd, verwerthend.

DÉNATURATION, *f.* (*Dé-na-tü-ra-sziong*). Denaturiren, *n.* s, Entstellung, *f.* Verunstaltung, *f.* Verfälschung, *f.*

DÉNATURÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-na-tü-ré*). 1. *dont on a changé la nature :* entstellt, entartet, verunstaltet. | 2. *dépravé :* entartet; (action) —ée, unmenschlich, unnatürlich. || 3. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Ausgeartete, *adj. sub.*

DÉNATURER, *a.* (*Dé-na-tü-ré*). 1. *changer la nature :* die Natur verändern, entstellen, entarten; *rendre méconnaissable :* unkenntlich machen; *transformer :* entstellen, verkehren; — un mot, einem Wort eine falsche Bedeutung geben*; — une question, eine Frage verdreben; — un fait, eine Thatsache entstellen; *Jur.* — (une créance), um-wandeln; — son bien, seine Güter anders an-legen, verwerthen *ou* zu Gelde machen. | 2. *rendre dépravé :* entarten. || 3. se —, *r.* entstellt werden*, verdreht werden*, unterschlagen werden*; *dégénérer :* aus-arten; *se changer :* sich verändern.

DENCHÉ, ÉE, *adj.* (*Dang-sché*). *Blas.* gezähnelt, sägenartig, ausgezackt.

DENCHURE, *f.* (*Dang-schur'*). *Blas.* Zacke, *f.* n, Zahn, *m.* es, ¨e.

DENDRACHATE, *f.* (*Däng-dra-kat'*). *ou* DENDRAGATE, *Minér.* Dendrachat, *m.* Baumachat, *m.* es, e.

DENDRITE, *f.* (*Däng-drit'*). 1. *Minér.* Dendrit, *m.* en, Baumstein, *m.* Buschstein, *m.* es, e. | 2. *arbre fossile :* fossiler Baum.

DENDRITIQUE, *adj.* (*Däng-dri-tik'*). *H. nat.* dendritisch, baumsteinartig.

DENDROBATE, *adj.* (*Dang-dro-bat'*). *Zool.* auf den Bäumen lebend.

DENDROGRAPHIE, *f.* (*Däng-dro-gra-fi'*). Dendrographie, *f.* Baumbeschreibung, *f.*

DENDROÏDE, *adj.* (*Däng-dro-id'*). *H. nat.* baumförmig, baumartig, Baum⟵.

DENDROLITHE, *m.* (*Dang-dro-lit'*). Dendrolith, *m.* en, Baumversteinerung, *f.* en.

DENDROLOGIE, *f.* (*Dang-dro-lo-ji'*). Dendrologie, *f.* Baumkenntniß, *f.* Baumlehre, *f.*

DENDROLOGIQUE, *adj.* (*Däng-dro-lo-jik'*). dendrologisch, zur Baumlehre gehörig.

DENDROMÈTRE, *m.* (*Däng-dro-ma-tr'*). Dendrometer, *m.* Baummesser, *m* s.

DENDROMÉTRIE, *f* (*Däng-dro-me-tri'*). Dendrometrie, *f.* Baummaßkunst, *f.*

DENDROMÉTRIQUE, *adj.* (*Däng-dro-mé-trik'*). dendrometrisch, zur Baummessung gehörend.

DENDROPHAGE, *adj.* (*Däng-dro-fa-j'*). *H. nat.* Baumkäfer, *m.* Holzkäfer, *m.* s.

DENDROPHIDE, *m* (*Dang-dro-fid'*). *Zool.* Dendrophis, *f.* Baumnatter, *f.* n.

DENEB, *m.* (*Dé-nab*). *ou* DENAB, *Astr.* Denab, *m.*

DENÉBOLA, *f.* (*Dé-né-bo-la*). *Astr.* Denebola, *f.*

DÉNÉGATEUR, *m.* (*Dé-né-ga-tor*). Läugner, *m* s.

DÉNÉGATION, *f* (*Dé-né-ga-sziong*). *action* Läugnen, *n*; *refus* Verweigerung, *f.* en; *démenti* Verleugnung, *f.* Ableugnung *f.* — complète, formelle, förmliche Ableugnung, opposer une — formelle à qn, jem. (D) etw. (A) förmlich läugnen.

DÉNÉGATOIRE, *adj.* (*Dé-né-ga-toar'*). läugnend, exception —, Abläugnung, *f.*

DÉNÉRAL, *m.* (*Dé-né-ral*). *Monn.* Probeplatte, *f.* n.

DENGUE, *f et adj.* (*Dang-g'*). *Méd.* fièvre —, Dengue, *f.*

DÉNI, *m* (*Dé-ni*). 1. *action* Weigerung, *f.* | 2. *Jur* — de justice, Rechtsverweigerung, *f.* Rechtsversagung, *f.*; — de renvoi, Instanzenverweigerung, *f.*

DÉNIAISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-niä-sé*) listiger *ou* klüger gemacht, gewitzigt. || *m.* durchtriebener Bursche, verschlagener Kopf, Schlaukopf, *m.* es, ¨e; *fam.* Pfiffikus, *m.*

DÉNIAISEMENT, *m.* (*Dé-niä-sö-mang*). Klügermachen, *n.* s.

DÉNIAISER, *a.* (*Dé-niä-sé*). 1. *rendre moins niais :* witziger *ou* klüger machen, witzigen. 2. *fam. tromper :* betrügen*, täuschen, begaunern; *fam.* übertölpeln. || 3. se —, *r.* klüger werden*, klüger gemacht werden*.

DÉNIAISEUR, *m.* (*Dé-nia-sör*). Schlaukopf, *m.* es, ¨e; *trompeur :* Betrüger, *m.* s.

1. **DÉNICHÉ, ÉE,** *pp.* (*Dé-ni-ché*). 1. *tiré du nid :* aus dem Neste genommen. | 2. *découvert :* entdeckt. | 3. *chassé :* verjagt.

2. **DÉNICHÉ, ÉE,** *pp. retiré d'une niche :* aus seiner Nische herausgenommen.

DÉNICHEMENT, *m.* (*Dé-nisch'-mang*). Entnesten, *n.* s. Entnestung, *f.*

1. **DÉNICHER,** *a.* (*Dé-ni-sché*). 1. *enlever du nid :* aus dem Neste nehmen* *ou* vertreiben*, aus-heben*, ein Nest aus-nehmen*. | 2. *découvrir :* ausfindig machen, ausspüren; — un débiteur, einen Schuldner ausfindig machen; où a-t-il déniché cela? wo hat er das aufgetrieben? || 3. **n.** *abandonner le nid :* das Nest verlassen*, aus dem Neste fliegen* *ou* aus-fliegen*. || 4 *s'évader :* sich aus dem Staube machen, davon gehen* *ou* laufen*; *fam.* les oiseaux ont déniché *ou* sont dénichés, die Vögel sind ausgeflogen, das Nest ist leer. || 5. se —, *r.* ausgetrieben werden*, verjagt werden*, ausgenommen werden*.

2. **DÉNICHER,** *a. ôter d'une niche :* aus der Nische nehmen*; — un saint, einen Heiligen aus seiner Nische *ou* Blende nehmen*, einen Heiligen seines Heiligenscheins berauben.

DÉNICHEUR, *m.* (*Dé-ni-schor*). 1. *d'oiseaux :* Nestausnehmer, *m.* Vogelausnehmer, *m.* Entnester, *m.* s; *fig.* — de places, Stellenjäger, *m.* s; *fam.* — de merles, de fauvettes, Abenteurer, *m.* Glücksjäger, *m.* s; *Prov.* à d'autres, — de merles, Flausen! macht das Andern weis! | 2. *d'antiquités :* Antiquitätensammler, *m.* Kuriositätenkrämer, *m.* s; — de saints, Heiligenausmerzer, *m.* s.

DÉNIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-nié*). *nié :* geläugnet, abgeläugnet; *refusé :* verweigert.

DENIER, *m.* (*Dö-nié*). 1. *monnaie romaine :* Denarius, *m. pl.* —rien, Silberling, *m.* s, e; — de gros, Groot, *m.* s, *monnaie française :* Denier, *m.* Deut, *m.* | 2. *monnaie quelconque :* Pfennig, *m.* s, e, Heller, *m.* s. | 3. *somme d'argent :* Geld, *n.* es, er; *trésor :* Schatz, *m* es, ¨e; c'est un beau —, das ist ein schönes Stück Geld; —s propres, eigenes Vermögen, les —s publics, die öffentlichen Gelder, Staatsgelder, *n. pl*; *argent comptant :* baares Geld (payer); en —s comptants, mit baarem Gelde; (payer) —s découverts, in klingender Münze; (payer) de ses propres —s, mit seinem Gelde;— à Dieu, Draufgeld, *n.* Haftpfennig, *m.* Gottespfennig, *m.* Miethgroschen, *m.* s; — de St.-Pierre, Peterspfennig, *m.* s, e, Petersgroschen, *m.* s, le — de la veuve, die Gabe des Armen, der Wittwenpfennig, das Scherflein der Wittwe; payer tout) jusqu'au dernier —, bis auf den letzten Heller, (vendre) qch. à beaux —s comptants, mit schönem baarem Gelde, für baares Geld; *fig.* vendre qn. à beaux —s comptants, jem. (A) aus Eigennutz verrathen*; net comme un —, sehr reinlich; *fam.* j'y mettrais bien mon —, ich möchte wohl meinen Pfennig dabei anlegen, ich möchte gern mein Geld daran wenden*; *fam.* rendre compte à livres, sous et —s, genaue Rechnung ab-legen, auf Heller und Pfennig Rechnung ab-legen; il n'y a point d'huis qui ne lui doive —, überall bleibt er stehen und sperrt das Maul auf | 4. *biens* Geld, *n.* es, er, Gut, es, ¨er; —s clairs, verfügbares Geld. | 5. *partie d'une somme, d'un revenu :* Zinsen, *m. pl.* Interessen, *f. pl*; — fort *ou* fort —, hoher Zinsfuß, Ueberschuß, *m.* | 6. *taux de l'intérêt de l'argent* Zinsfuß, *m.* es, (le taux) au — vingt, fünf Prozent; au — vingt-cinq, vier Prozent, — d'ordonnance, gesetzmäßige Zinsen, *m. pl.* | 7. *certaine part qu'on a dans une affaire* Theil, *m.* Antheil, *m.* es, e. | 8. *Monn.* — de poids (¹⁄₂₄ᵉ partie de kilogramme *ou* 24 grains), Skrupel, *m.* Drittelauentchen, *n*; argent à onze —s, zwölflöthiges Silber; argent à huit —s, achtlöthiges Silber. | 9. *Jur.* —s ameublés zum gemeinschaftlichen Vermögen geschlagene Gelder (*n. pl.*) der Ehefrau.

DÉNIER, *a.* (*Dé-nié*). 1. *nier :* läugnen, ab-läugnen; *par serment :* ab-schwören*. | 2. *refuser :* verweigern, versagen, abschlagen*. || 3. se —, *r.* versagt werden*, verläugnet werden*.

DÉNIGRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ni-grang*). herabwürdigend, ehrenrührig, anschwärzend.

DÉNIGRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ni-gré*). herabgesetzt, verkleinert, angeschwärzt.

DÉNIGREMENT, *m.* (*Dé-ni-grö-mang*). 1. *action* Anschwärzung, *f.* Verleumdung, *f.* en; parler avec — de qn, jem. (A) verleumden, verleumderisch von jem. (D) sprechen* | 2. *mépris* Geringschätzung, *f.* Verächtlichkeit, *f.*; *Gram.* terme de —, geringschätziger Ausdruck.

DÉNIGRER, *a.* (*Dé-ni-gré*). 1. verleumden, an-schwärzen, verlästern; *rabaisser :* verkleinern. | 2. *absol.* verunglimpfen, anschwärzen, verächtlich machen. || 3. se —, *r.* sich selbst schlecht machen; *dire du mal de soi-même :* sich verleumden, sich verunglimpfen; se — *l'un l'autre*, sich gegenseitig verkleinern *ou* verlästern.

DÉNIGREUR, *m.* (*Dé-ni-grör*). Verschreier, *m.* Verleumder, *m.* s.

DENIS, *m.* (*Dö-ni*). *n. pr.* Dionysius, *m.* Dionys, *m*; — l'Ancien, Dionysius der Aeltere, — le Jeune, Dionysius der Jüngere.

DENISE, *f.* (*Dö-nis'*). *n. pr.* Dionysia *f.*

DENISOT, *m.* *Dö-ni-so*). Dionys *n. n. e.*

DÉNIVELER, *a.* *Dé-ni-wo-lé*). (den Boden) aus der wagerechten Stellung bringen*.

DÉNIVELLATION, *f.* *Dé-ni-wa-la-sziong*). Störung (*f.*) der wagerechten Stellung; — du sol, Unebenheit, *f.* Ungleichheit, *f.*

DÉNIVELLEMENT, *m.* (*Dé-ni-wel'-mang*). Unebenmachung, *f.*

DÉNIZATION, *f.* (*Dé-ni-sa-sziong*). Denisation, *f.* Verleihung (*f.*) des Bürgerrechts; lettre de —, Naturalisirungspatent, *n.* es, e.

DÉNOIRCIR, *a.* (*Dé-noar-szir*). 1. *ôter la couleur noire :* entschwärzen, *rendre blanc :* weiß machen; *laver :* waschen*. || 2. **n.** *devenir propre :* rein werden*, *devenir blanc :* weiß werden*. || 3. se —, *r.* entschwärzt werden*, rein gemacht werden*; *fig.* sich weiß brennen*.

DÉNOMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-nong-bré*). gezählt, abgezählt.

DÉNOMBREMENT, *m.* (*Dé-nong-brö-mang*). 1. *compte de personnes :* Zählung, *f.* en; — du peuple, Volkszählung, *f*; — de l'armée, Heereszählung, *f.* | 2. *acte, état :* Verzeichniß, *n.* sses, sse. | 3. *Féod.* Vorzählung (*f.*) der Lehensstücke. | 4. *fig. énumération* Aufzählung, *f*

DÉNOMBRER, *a.* (*Dé-nong-bré*). *faire un dénombrement :* auf-zählen, ab-zählen; *compter :* zählen. || se —, *r.* aufgezählt werden*.

DÉNOMINATEUR, *m.* (*Dé-no-mi-na-tör*). *Arith.* Generalnenner, *m.* s; réduire au même —, auf denselben *ou* einerlei Nenner bringen*, auf einen Generalnenner bringen*.

DÉNOMINATIF, IVE, *adj.* (*Dé-no-mi-na-tif*). benennend, Nenn⟵; terme —, namhaft machender Ausdruck, *Gram.* verbe —, abgeleitetes Zeitwort, dérivé —, abgeleitetes benennendes Wort. || *m.* abgeleitetes Wort.

DÉNOMINATION, *f.* (*Dé-no-mi-na-sziong*). Benennung, *f.* en, Namen, *m.* s; *Arith.* Generalnenner, *m.* s.

DÉNOMMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-nom-mé*). benannt, namhaft gemacht.

DÉNOMMEMENT, *m.* (*Dé-no-mo-mang*). Benennung, *f.* Bezeichnung, *f.* en.

DÉNOMMER, *a.* (*Dé-nom-mé*). 1. *Jur.* benennen*, namhaft machen. | 2. *désigner un nom :* mit einem Namen bezeichnen, einen

Namen geben* (D). || 3. se —, r. namhaft gemacht werden*; *se nommer* : heißen*.

DÉNONCÉ, ÉE, pp. (*Dé-nong-szé*). 1. *déclaré* : denuncirt, angeklagt, öffentlich angegeben. | 2. *annoncé* : angekündigt, angezeigt; *accusé* : öffentlich angeklagt [à, bei (D), par, von (D)].

DÉNONCER, a. (*Dé-nong-szé*). 1. *déclarer, publier* : öffentlich an-kündigen; *un traité* : auf-kündigen; — un (armistice), auf-kündigen, *la guerre* : erklären. | 2. *faire connaître le nom de qn.* an-geben*, denunciren, zur Anzeige bringen*; — qn. pour hérétique, den Bannfluch gegen jem. (A) aussprechen*; — un excommunié, jem. (A) mit dem Banne belegen. | 3. *déférer en justice* : bei der Obrigkeit an-zeigen *ou* an-klagen; — un livre dangereux, ein Buch als gefährlich an-geben*. | 4. *faire connaître* bekannt machen; — une saisie, einen gerichtlichen Beschlag bekannt machen. || 5. se —, r. *être dénoncé*. angegeben werden*, angezeigt werden*.

DÉNONCIATEUR, m. (*Dé-nong-szia-tör*). 1. *qui dénonce* : Angeber, m. Ankläger, m. Anzeiger, m. s, Denunciant, m. en; *fig.* Verräther, m. s. | 2. *Jur.* Denunciant, m; commis-—, Denunciantgehülfe, m. n. || 3. **—trice**, f. Angeberin, f. Anbringerin, f. Denunciation, f. Verrätherin. f. nen. || 4. *adj.* anzeigend, angebend.

DÉNONCIATIF, IVE, *adj.* (*Dé-nong-szi-a-tif*). anzeigend, angeberisch, ankündigend, denuncirend.

DÉNONCIATION, f. (*Dé-nong-szi-a-sziong*). 1. *déclaration, publication* : Ankündigung, f. Bekanntmachung, f. en; *d'un traité, d'un armistice* : Aufkündigung, f. | 2. *Jur. délation* : Anklage, f. Anzeige, f. n, Denunciation, f. en; *accusation* : Klage, f. n, *proclamation* : Ankündigung, f. Angebung, f; *notification* : Anzeige, f; — officielle, öffentliche Anzeige; — de nouvel œuvre, Verkündung, f. Klage (f.) gegen die Fortsetzung eines Neubaues.

DÉNOTATION, f. (*Dé-no-ta-sziong*). Bezeichnung, f. en.

DÉNOTÉ, ÉE, pp. (*Dé-no-té*). angedeutet, bezeichnet.

DÉNOTER, a. (*Dé-no-té*). 1. *désigner* : an-deuten, bezeichnen; *annoncer* : verkünden; *dont on peut tirer une conclusion* : sich schließen lassen* aus (D), *se trahir* : sich verrathen*; *indiquer, marquer* : durch Merkmale kenntlich machen, an-deuten; *être le signe* : an-zeigen, hin-deuten auf (A); *faire reconnaître par* : zu erkennen geben* durch (A). || 2. se —, r. *être dénoté* : sich zu erkennen geben*, bezeichnet werden*.

DÉNOUABLE, *adj.* (*Dé-nu-abl'*). lösbar, auflösbar.

DÉNOUÉ, ÉE, pp. (*Dé-nu-é*). 1. *défait* : aufgeknöpft, gelöst. | 2. *fig.* gelöst. | 3. *qui a un dénoûment* : entschieden, entwickelt.

DÉNOUEMENT, m (*Dé-nuh-mang*). *voy.* DÉNOÛMENT, Lösung, f. Entwicklung, f. en.

DÉNOUER, a. (*Dé-nu-é*). 1. *défaire un nœud* : los-knüpfen, auf-knüpfen, lösen, auf-binden*; *détacher* : ab-binden*; *fig. rompre* : lösen, auf-lösen. | 2. *Orthop.* den Körper gelenker machen; *se développer* : sich entwickeln; *rendre plus souple, plus agile* : gelenkiger machen. | 3. *se débrouiller* : lösen, entwickeln, auseinander machen, entwirren*. | 4. *amener le dénoument* : lösen, den Knoten lösen; *fig. sa langue, parler* : sprechen*, reden; *faire parler qn.* : jem. (A) zum Reden bringen*, jem. (D) die Zunge lösen. || 5. se —, r. *se défaire* : auf-geben*, sich lösen, sich auf-lösen. | 6. *devenir plus agile* : gelenker werden*. | 7. *faire rompre le silence* : zum Reden bringen*; *se démêler* : sich entwickeln, sich entwirren*, *parl. d'une intrigue* : einen Schluß haben, sich lösen. | 8. *devenir plus agile* gelenker *ou* geschmeidiger werden*; *Orthop.* den Zweiwuchs verlieren*.

DÉNOÛMENT, m. (*Dé-nuh-mang*). 1. *action de dénouer* : Losknüpfung, f. Lösung, f. en; *développement* : Entwicklung, f; *issue* : **Ausgang**, m. es, "e, Lösung (f.) **des Knotens**. | 2. *Théât.* Entscheidung, f. Auflösung, f; *fin:* **Schluß**, m. sses, "sse, Ende, n. s. | 3. *solution:* **Lösung**, f. Auflösung, f.

DENRÉE, f. (*Dang-ré*). 1. *productions* : Product, n. es, e, Erzeugniß, n. sses, sse; *marchandises* : Waare, f. n; —s coloniales, Colonialwaaren, f. pl; — du pays, heimische Producte *ou* Erzeugnisse, n. pl. | 2. *de consommation, pour les hommes* : Eßwaaren, f. pl. Victualien, f. pl; *vivres* : Lebensmittel, n. pl; *pour les animaux* : Futter, n. s, spl; *fam.* vendre bien sa —, seine Waare gut anzubringen wissen*; *savoir se faire valoir* : sich gut anzubringen wissen*, sich geltend zu machen wissen*; c'est une — chère, es ist eine theure Waare, ein theures Pflaster.

DENSE, *adj.* (*Dang-sz'*). dicht, fest; *Phys.* specifisch.

DENSEMENT, *adv.* (*Dang-sö-mang*). dicht, fest; *Phys* specifisch.

DENSIFLORE, *adj.* (*Dang-si-flor'*). *Bot.* dichtblumig.

DENSIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Dang-si-fo-lié*). *Bot.* dickblätterig.

DENSIMÈTRE, m. (*Dang-si-mätr'*). Dichtigkeitsmesser, m. s.

DENSITÉ, f. (*Dang-si-té*). *Phys.* Dichte, f. Dichtigkeit, f. Dichtheit, f.

DENT, f. (*Dang*). 1. **Zahn**, m. es, "e; grosse —, — molaire, Backenzahn, m; —s incisives, Schneidezähne, m. pl; — de sagesse, Weisheitszahn, m; — de devant, Vorderzahn, m; — de lait, Milchzahn, m; fausses —s, —s artificielles, falsche Zähne m. pl; faire ses —s, Zähne bekommen*; avoir mal aux —s, avoir des maux de —s, Zahnweh haben; n'avoir plus mal aux —s, todt sein; avoir une rage de —s, einen heftigen Zahnschmerz haben; se faire arracher une —, sich (D) einen Zahn ausziehen lassen*; *fig.* arracher une — à qn, jem. (A) um etw. (A) bringen*, jem. (A) betrügen*; grincer des —s, mit den Zähnen knirschen; claquer des —s, mit den Zähnen klappern; coup de —, Biß, m. sses, sse; donner un coup de —, einen Hieb versetzen (D); *fig.* donner un coup de — à qn. jem. (D) etwas Bissiges sagen; donner à qn. par les —s, jem. (D) aufs Maul geben*; beaucoup d'enfants meurent aux —s, viele Kinder sterben am Zahnen; n'avoir pas de quoi se mettre sous la —, nichts zu beißen und zu brechen haben, manger de toutes ses —s, aus allen Kräften essen*, wacker darauf los essen*; mordre à belles —s, sich darüber her machen, sehr gierig essen*; déchirer à belles —s, verschlingen*; *fig.* déchirer qn. à belles —s, schrecklich über jem. (A) lästern, jem. (A) verläumden; parler entre ses —s, zwischen den Zähnen murmeln; *Man.* prendre le mors aux —s, aus-reißen*, durch-gehen*; *fig.* prendre le mors aux —s, *devenir laborieux* : fleißig werden*; *s'irriter* : aufbrausen, recht über etw. (A) her-gehen*, sich von etw. (A) befreien, das Joch ab-schütteln; montrer les —s à qn, jem. (D) die Zähne weisen*, jem. (A) drohen; *fam.* montrer les —s, parler des grosses —s à qn. derb mit jem. (D) sprechen*, mit jem. (D) kein Blatt vor's Maul nehmen*; *fig.* être sur les —s, ganz erschöpft *ou* hundemüde sein; *fam.* auf dem Hund sein; mettre (un cheval) sur les —s, gänzlich ermatten, zu Schande reiten* (*ou* fahren*); *Prov.* avoir, tenir la mort entre les —s, den Tod auf den Lippen schweben haben, faire de l'alchimie avec ses —s, sich (D) aus Geiz an der Nahrung ab-brechen*; rire du bout des —s, nicht von Herzen lachen, gezwungen lachen; manger du bout des —s, mit Widerwillen essen*; ne pas desserrer les —s, den Mund nicht auf-thun*, kein Wort sagen, keinen Laut von sich (D) geben*; il lui vient du bien lorsqu'il n'a plus de —s, er bekommt Vermögen, wenn er nicht mehr genießen kann; avoir les —s longues, ausgehungert sein, sehr hungrig sein; c'est vouloir prendre la lune avec les —s, das ist den Mond mit den Zähnen greifen wollen*, Unmögliches kann nicht geschehen; *fig.* avoir une — contre qn, einen Groll auf jem. (A) haben; garder une — à qn, jem. (D) etw. (A) nach-tragen*; mentir comme un arracheur de —s, lügen* wie gedruckt, lügen* wie ein Zahnarzt; ne pas perdre un coup de —, sich beim Essen nicht stören lassen*; *fig.* ne pas perdre un coup de —, sich nicht stören lassen*, keinen Bissen darüber verlieren*; il n'y en a pas pour sa — creuse, er hat nicht genug für seinen hohlen Zahn, es geht ihm in einen hohlen Zahn; être armé jusqu'aux —s, völlig geharnischt sein, bis an die Zähne bewaffnet sein; être savant jusqu'aux —s, von Gelehrsamkeit strotzen; une vieille sans —s, altes, zahnloses Weib; *fig.* malgré lui, malgré ses —s, trotz Allem und Alles, trotz ihm; œil pour œil, — pour —, Auge um Auge, Zahn um Zahn. | 2. *Bot.* Zinke, f. n, Zahn, m; —-de-chien, Hundszahn, m; —-de-lion, Löwenzahn, m; maïs —-de-cheval, Pferdezahn, m. Pferdemais, m. | 3. *dentelure* : Zacke, f. n, Einschnitt, m. es, e; —s de narval, Narwallzähne, m. pl. | 4. *Géogr.* Horn, n. es, "er, Zinke, f. Zacke, f. | 5. *Mar.* — de l'ancre, Ankerarm, m. es, e; *Méc.* Zahn, m; roue à —s, Kammrad, n. es, "er; *pointe* : Zahn, m. Zinke, f; — d'un peigne, Kammzahn, m; *d'une scie* : Zähne, m. pl. *brèche* : Scharte, f. Zinke, f; *Dor.* —-de-chien, Polirzahn, m. Glättzahn, m; *Sculpt.* (Art) Meißel, m; à —s, gezahnt, zackig.

1. **DENTAIRE**, *adj.* (*Dang-tär'*). *qui a rapport aux dents* : zu den Zähnen gehörig, Zahn-; art —, Zahnheilkunst, f. spl; cavité —, Zahnhöhle, f; nerf —, Zahnnerv, m. es, en; carie —, Zahnfäule, f.

2. **DENTAIRE**, f. *Bot.* Zahnkraut, n. es, "er.

DENTAL, ALE, *adj.* (*Dang-tal*). 1. *Anat.* Zahn-. | 2. *Gram.* zahnlautend, Zahn-. || —ale, f. *ou* lettre —ale, Zahnbuchstabe, m. n, Zahnlaut, m. es, e.

DENTALE, m. (*Dang-tal'*). 1. *Zool.* Zahnschnecke, f. n, Meerzahn, m. es, "e. | 2. *poisson* : Zahnbrassen, m. s.

DENTALITHE, f. (*Dang-ta-lit'*). *Zool.* Dentalith, m. en, Zahnröhrenstein, m. e.

DENTÉ, ÉE, pp. (*Dang-té*). 1. *Zool.* gezähnt; être bien —, schöne Zähne haben. | 2. *garni de pointes* : gezahnt, gezähnelt; *découpé* : zackig, ausgezackt; *en scie* : sägeförmig, gezackt. | 3. *Blas.* mit farbigen Zähnen. || 4. *m. poisson* : Zahnfisch, m. es, e, Zahnbrassen, m. s.

DENTÉE, f. (*Dang-té*). 1. *Chass.* Hieb (m.) mit den Zähnen, Biß, m. sses, sse. | 2. *du chien* : Zahnbiß, m. | 3. *du sanglier* : Zahnhieb, m. es, e.

DENTELAIRE, f. (*Dang-tö-lär'*). *Bot.* Bleiwurz, f.

DENTELÉ, ÉE, *adj.* (*Dang-tö-lé*). 1. *taillé en forme de dentelle* : ausgezackt, zackig, gezähnelt. | 2. *Bot.* ausgeschnitten, zackig. | 3. *Anat.* gekerbt, Säge-; muscle —, Sägemuskel, m. s. || 4. m. gekerbter Brustmuskel *ou* Sägemuskel. | 5. *Num.* médailles —ées, ausgezackte Medaillen, f. pl. | 6. *Blas.* gezähnelt, zackig.

DENTELER, a. (*Dang-tö-lé*). zähneln; *découper* : zähneln, aus-zacken, zackig ausschneiden*, kerben. || se —, r. zacken, aus-zacken, gezähnelt werden*, gezackt werden*.

DENTELET, m. (*Dang-tö-la*). *Maç.* Auszackung, f. en, Zahnschnitt, m. es, e.

DENTELEUR, m. (*Dang-to-lor*). Auskerber, m. Zackenschleifer, m. s.

DENTELLE, f. (*Dang-täl'*). 1. Spitze, f. Kante, f. n; faire de la —, klöppeln; — de soie, Blonde, f; — à l'aiguille, genähte Spitze; — au fuseau, geklöppelte Spitze, — à la mécanique, Maschinenspitze, f. | 2. objets en —, Spitzen, f. pl; mouchoir de —, Spitzentaschentuch, n. es, "er; voile de —, Spitzenschleier, m. s. | 3. *Arch.* Spitzenwerk, n. es, e; — de pierres, ausgezackte Steine, m. pl. spitzenartige Verzierung. | 4. *ornements* : Einfassung (f.) von Zacken; *Typ.* spitzenartige *ou* zackige Verzierung; *Lapid.* Facette, f. n. | 5. *Zool.* — de mer, Spitzenschildkröte, f. n.

DENTELLIER, IÈRE, *adj.* (*Dang-to-lié*). Spitzen-; industrie —ière, Spitzenmacherei, f. Spitzenklöppelei, f. || m. *ouvrier* : Spitzenklöppler, m. Spitzenmacher, m. s. || —ière, f. *ouvrière* : Spitzenklöpplerin, f. Spitzenmacherin, f. nen; *marchande* : Spitzenhändlerin, f. nen.

DENTELURE, f. (*Dang-tö-lür'*). *découpures* : Zacke, f. n, Auszackung, f. n, zackenförmige Verzierung, Zähne, m. pl. *ouvrage en forme de dents* : Zackwerk, n. es, e; *Bot.* Zacken, f. pl.

DENTER, *a.* (*Dang-té*). mit Zahnen *ou* Zacken versehen*, schärfen.

DENTICIDE, *adj.* (*Dang-ti-szid'*). zähnespaltig, die Zacken der Fruchthülle entfernend.

DENTICORNE, *adj.* (*Dang-ti-korn'*). kammhörnig, zackenhörnig, mit gezahnten Fühlhörnern.

DENTICULE, *m.* (*Dang-ti-kül'*). 1. *H. nat.* Zähnchen, *n.* s, kleiner Zahn; *Bot.* Zähnchen (*n. pl.*) an den Blättern. | 2. *légère dentelure :* Zäckchen, *n.* s, leichte Spitze *ou* Zackenverzierung. || 3. —s, *f. pl. Arch.* Kälberzahn, *m.* es, Zahnschnitt, *m.* es, e.

DENTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Dang-ti-kü-lé*). gezähnelt, mit kleinen Zähnen; *Arch.* mit Kälberzähnen versehen, gezackt; *Blas* ausgezähnelt, ausgezackt.

DENTIER, *m.* (*Dang-tié*). 1. *mâchoire :* Gebiß, *n.* sses, sse; *rang de dents :* Zahnreihe, *f.* n. | 2. *fausses dents :* falsche Zähne, *m. pl.* künstliches Gebiß. | 3. *Savonn.* Handwerkzeug (*n.*) zur Seifeneintheilung.

DENTIFICATION, *f.* (*Dang-ti-fi-ka-sziong*). *Physiol.* Zahnen, *n.* s, Zahnbildung, *f.*

DENTIFORME, *adj.* (*Dang-ti-form'*). *H. nat.* zahnförmig, zahnartig.

DENTIFRICE, *m.* (*Dang-ti-frisz'*) 1. *médicament :* Dentifricium, *n.* Zahnmittel, *n.* s, Zahntinctur, *f.* en. || 2. *adj.* Zahn←«; eau —, Zahntinctur, *f;* poudre —, Zahnpulver, *n.* s.

DENTIGÈRE, *adj.* (*Dang-ti-jär'*). *H. nat.* mit Zähnen versehen.

DENTINE, *f.* (*Dang-tin'*). *Chim.* Dentine, *f.* Zahnsubstanz, *f.*

DENTIROSTRE, *adj.* (*Dang-ti-ros-tr'*). *Zool.* zahnschnäbelig. || *m. Ornith.* Zahnschnäbler, *m.* s.

DENTISTE, *m.* (*Dang-tist'*). Zahnarzt, *m.* es, ¨e. || *adj.* chirurgien- —, Zahnarzt, *m.*

DENTITION, *f.* (*Dang-ti-sziong*). Dentition, *f.* Zahnen, *n.* s, Wachsen (*n.*) der Zähne; seconde —, zweite Dentition, Zahnwechsel, *m.* s; de —, Zahn←«; fièvre de —, Zahnfieber, *n.* s.

DENTO-LABIAL, ALE, *adj.* (*Dang-to-la-bi-al*). lettre —ale, Zahn und Lippenlaut, *m.* es, e.

DENTURE, *f.* (*Dang-tür'*). 1. *assemblage de dents :* Zahnreihe, *f.* Gebiß, *n.* sses, sse. | 2. *Méc.* Zähne, *m. pl.* Zahnwerk, *n.* s, Zahnung, *f.*

DÉNUDATION, *f.* (*Dé-nü-da-sziong*). 1. *Chir.* Bloßliegen, *n.* s, Entblößung, *f.* Denudation, *f.* | 2. — (d'un arbre), Entblätterung, *f; fig.* Offenlegung, *f.*

DÉNUDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-nü-dé*). entblößt, ohne Hülle; *nu :* nackt; *Bot.* blätterlos, entblättert.

DÉNUDER, *a.* (*Dé-nü-dé*). 1. *Chir.* entblößen, bloß legen. | 2. *dépouiller :* abziehen*; — (un arbre), de son écorce, seiner Rinde berauben; — (de ses feuilles), entblättern; *un homme* entkleiden, ausziehen*. || 3. se —, *r.* sich entblößen; *part. d'un arbre :* sich entblättern; *se dépouiller de soi-même :* sich von selbst entblößen, sich seiner selbst entäußern.

DÉNUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-nü-é*). *privé de :* entblößt von (D); *fam.* beraubt (G); *dépourvu :* ohne, »→los; — de fond, de fondement, grundlos, ohne Grund; — de conseil, rathlos, — de toutes ressources, ohne alle Hülfe; — de bon sens, ohne alle Vernunft. || *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Arme, der *ou* die Nackte, *adj. sub.*

DÉNUEMENT *ou* DENÛMENT, *m.* (*Dé-nüh-mang*). Entblößung, *f; misère :* Elend, *n.* s, Hülflosigkeit, *f. spl; pauvreté :* Armuth, *f; manque :* Mangel, *m.* s, être dans le plus profond —, in dem schrecklichsten Elend sein.

DÉNUER, *a.* (*Dé-nü-é*). 1. *dépouiller* — qn. de qch, jem. (A) von etw. (D) entblößen; *soustraire* jem. (D) etw. (A) entziehen*; *enlever :* jem. (D) etw. (A) rauben. || 2. se —, *r.* berauben, sich entblößen (de, von (D)).

DÉNÛMENT, *m.* (*Dé-nüh-mang*). Entblößung, *f; manque :* Mangel, *m.* s, *misère :* Elend, *n.* es, Hülflosigkeit, *f; pauvreté :* Armuth, *f.*

DÉNUTRITION, *f.* (*Dé-nü-tri-sziong*). *Physiol.* Ausscheidung, *f.*

DENYS *ou* **DENIS**, *m.* (*Dö-ni*). *n. pr.* Dionysius, *m.*

DÉODACTYLE *ou* DÆODACTYLE, *adj.* (*Dé-o-da-ktil'*) *Ornith.* deodactyl, mit gespaltenen Fingern *ou* Zehen.

DÉONTOLOGIE, *f.* (*Dé-ong-to-lo-ji'*) Pflichtenlehre, *f.*

DÉONTOLOGIQUE, *adj.* (*Dé-ong-to-lo-jik'*). deontologisch.

DÉONTOLOGISME, *m.* (*Dé-ong-to-lo-jism'*). Deontologismus, *m.* Pflichtenlehre, *f.*

DÉOPERCULÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-o-pär-kü-lé*). deckellos, unbedeckt, ohne Deckel.

DÉPAILLAGE, *m.* (*Dé-peil-ia-j'*). Entflechtung (*f.*) des Strohes.

DÉPAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-peil-ié*). entflochten; vieille chaise —ée, alter unbrauchbarer Stuhl.

DÉPAILLER, *a.* (*Dé-peil-ié*). das Stroh weg-nehmen* von *ou* aus (D). || se —, *r.* das Stroh verlieren*.

DÉPAISSANCE, *f.* (*Dé-pa-szang-sz'*). 1. *For.* Abtrifft, *f.* en, Weideplatz, *m.* es, ¨e. | 2. droit de —, Weidegerechtigkeit, *f.*

DÉPAISSELAGE, *m.* (*Dé-pä-szö-la-j'*). *Vign.* Abpfählen, *n.* s.

DÉPAISSELER, *a.* (*Dé-pa-szö-lé*). *Vign.* ab-pfahlen, die Pfähle ab-nehmen* *ou* reißen* aus (D).

DÉPALER, *n.* (*Dé-pa-lé*). *Mar.* aus der gewöhnlichen Lage kommen*.

DÉPALISSAGE, *m.* (*Dé-pa-li-sza-j'*). Freilassung (*f.*) angebundener Aeste.

DÉPALISSER, *a.* (*Dé-pa-li-szé*). angebundene Aeste frei-lassen* *ou* los-binden*.

DÉPÂMER (SE), *r.* (*Dé-pah-mé*). wieder zu sich kommen*, aus der Ohnmacht erwachen.

DÉPANNEAUTER, *a.* (*Dé-pa-noh-té*). die Gartenbeete wieder ab-decken*.

DÉPAPERASSEMENT, *m.* (*Dé-pa-pö-rasz'-mang*). Wegräumen (*n.*) alter Papiere.

DÉPAQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pak'-té*). ausgepackt, losgepackt.

DÉPAQUETER, *a.* (*Dé-pak-té*). aus-packen, los-packen. || se —, *r.* losgepackt werden*.

DÉPARAGEMENT, *m.* (*Dé-pa-ra-jö-mang*). *Jur.* Mißheirath, *f.* en.

DÉPARAGER, *a.* (*Dé-pa-ra-jé*) — un fief, die Mitbelehnschaft aus-heben*. || se —, *r.* eine Mißheirath schließen*.

DÉPARÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-ré*). verunziert; visage — par un nez trop long, ein durch eine zu lange Nase verunstaltetes Gesicht.

DÉPAREIL, EILLE, *adj.* (*Dé-pa-reil*). ungleich, unähnlich.

DÉPAREILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-reil-ié*). vereinzelt, *mutilé :* verstümmelt; *déparié :* ungepaart, entpaart; *incomplet :* unvollständig; *différent :* ungleich; ouvrage —, unvollständiges Werk, Werk (*n.*) an dem einige Bände fehlen; *fig.* vereinzelt.

DÉPAREILLER, *a.* (*Dé-pa-reil-ié*). 1. *rendre incomplet :* unvollständig machen; *rendre différent :* ungleich machen; *isoler :* vereinzeln; *séparer :* von einander trennen. || 2. se —, *r. être séparé :* von einander getrennt werden*; *devenir, être incomplet :* unvollständig werden*.

DÉPARER, *a.* (*Dé-pa-ré*). 1. *ôter ce qui pare :* den Zierrath weg-nehmen* *ou* wieder weg-nehmen* von (D), seiner Zierde berauben (A); — l'autel, den Altarschmuck ab-nehmen*. | 2. *la marchandise :* das Beste aus dem Korbe nehmen* *ou* heraus-lesen*. | 3 *rendre moins agréable :* verunzieren, verunstalten; *défigurer :* entstellen, *nuire :* schaden (D). | 4. *fig. être déplacé dans :* verunzieren; (cet intrus) dépare cette société, gereicht der Gesellschaft zur Unzierde; *ne pas convenir :* nicht passen zu (D); *déconsidérer :* in Mißglimpfen. || 5. se —, *r.* verunstaltet werden*.

DÉPARESSER, *a.* (*Dé-pa-ra-szé*). die Faulheit vertreiben* (D)

DÉPARIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-ri-é*). ungepaart, entpaart.

DÉPARIER, *a.* (*Dé-pa-ri-é*). 1. *détruire la paire* entpaaren, vereinzeln. | 2. *un couple* trennen; — des pigeons, Tauben entpaaren. || 3. se —, *r.* sich trennen, entpaart werden*.

DÉPARLER, *n.* (*Dé-par-lé*). auf-hören zu sprechen, il ne se déparle pas, der Mund steht ihm nie still. || sans —, *loc. adv.* ohne den Mund zu schließen*.

DÉPARQUEMENT, *m.* (*Dé-park'-mang*). Auspferchen, *n.* s.

DÉPARQUER, *a.* (*Dé-par-ké*). 1. *Agr.* aus-pferchen, von der Weide vertreiben*; *défaire un parc :* einen Pferch zerstören, *chasser :* verjagen von (D). | 2 *Pêch. les huîtres :* aus dem Parke nehmen*. | 3. *Mil.* aus dem Parke ziehen*.

DÉPART, *m.* (*Dé-par'*). 1 *action de partir.* Abfahren, *n.* Fortgehen, *n.* s, *moment du —,* Aufbruch, *m.* es; — en voyage, Abreise, *f;* — d'une troupe, Abmarsch, *m.* Aufbruch, *m;* — d'un train, Abfahrt, *f.* Abgang, *m.* es; — d'un navire, Absegeln, *n.* s; c'est l'heure du —, es ist Zeit abzureisen *ou* sich zu trennen; être sur son —, im Begriffe sein abzureisen, reisefertig sein; poteau de —, Start, *m;* point de —, Ausgangspunkt, *m.* es, e; *origine :* Ursprung, *m.* s. | 2. *action de trier :* Scheidung, *f.* Abscheidung, *f.* | 3. *Chim.* Scheidung, *f;* faire le —, scheiden*; de —, Scheide←«; eau de —, Scheidewasser, *n.* s; *action de distinguer :* Trennen, *n.* s, Trennung, *f.*

DÉPARTAGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-par-ta-jé*). entschieden, einig.

DÉPARTAGER, *a.* (*Dé-par-ta-jé*). 1. *Jur.* — les voix, die Gleichheit der Stimmen auf-heben*, den Ausschlag geben* (D) || 2. se —, *r.* die Zwietracht unter den Parteien auf-heben*.

DÉPARTEMENT, *m.* (*Dé-par-tö-mang*). 1. *séparation :* Vertheilung, *f.* Austheilung, *f.* en. | 2. *distribution :* Vertheilung, *f.* | 3. *attributions :* Departement, *n.* s, e, Fach, *n.* es, ¨er, Geschäftskreis, *m;* — des affaires étrangères, Departement (*n.*) der äußern Angelegenheiten; — de la guerre, Kriegswesen, *n;* cela n'est pas de son —, dies ist nicht seines Faches, dieses gehört nicht in seinen Amtsbezirk *ou* in sein Geschäftsdepartement; *divisions administratives :* Departement, *n.* es, e, Verwaltung, *f.* en, Wesen, *n.* s, *fig.* Bereich, *m.* s, *fig.* cela n'est pas dans son —, das liegt nicht in seinem Bereiche. | 4. *Géogr.* Departement, *n.* Bezirk, *m.* Landesbezirk, *m.* s, e; — de la Seine, Seinedepartement, *n;* — du Bas-Rhin, Departement (*n.*) des Niederrheins, chef-lieu d'un —, Hauptort (*m.*) eines Departements; hôtel d'un —, Bezirksgebäude, *n.* s; Paris et les —s, Paris und die Provinz; habitant du —, Departementsbewohner, *m.* s.

DÉPARTEMENTAL, ALE, *adj.* (*Dé-par-to-mang-tal*). zu einem Departemente gehörig, Departement ←«.

DÉPARTEMENTALEMENT, *adv.* (*Dé-par-to-mang-tal'-mang*). nach Departementen eingetheilt.

DÉPARTEUR, *m.* (*Dé-par-tör*). Abscheider, *m.* Goldscheider, *m.* s.

DÉPARTI, IE, *pp.* (*Dé-par-ti*). vertheilt, ausgetheilt; commissaires —s, in Departemente vertheilte Kommissarien.

DÉPARTIE, *f.* (*Dé-par-ti'*). Abreise, *f.* n; *Mil.* Abmarsch, *m.* es.

† **DÉPARTIR**, *a.* (*Dé-par-tir*). 1. *distribuer, partager* aus-theilen, vertheilen. | 2. *accorder* aus-statten mit (D). *répandre :* zu-theilen, aus-theilen, vertheilen, spenden unter (A). | 3. *Jur. partager des procès :* die Akten unter die Richter vertheilen. | 4. *s'en aller* gehen*, ab-reisen, scheiden*, sich trennen. | 5. *affiner :* läutern, raffiniren; *Métall.* ab-treiben*. || 6. se —, *r. se désister :* ab-stehen* *ou* ab-lassen* von (D); so

— de qch, sich begeben* (G); se — d'une opinion, von einer Meinung ab-stehen*; *s'écarter* : ab-weichen* ou ab-gehen* von (D); se — de ses devoirs, von seiner Pflicht ab-weichen*; *être départi* : vertheilt ou ausgetheilt werden*.

DÉPARTITEUR, *m.* (*Dé-par-ti-tör*). Schlichter, *m.* s, Richter (*m.*) der die Gleichheit der Stimmen aufhebt.

DÉPASSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-sé*). 1. *le but* : überstiegen; *devancé* : vorgekommen; *fig.* — (en talent), übertroffen. | 2. *parl. d'un cordon* : ausgezogen.

DÉPASSEMENT, *m.* (*Dé-pasz'-mang*). Ueberschreitung, *f.* Uebersteigen, *n.* s.

DÉPASSER, *a.* (*Dé-pa-sé*). 1. *aller au-delà* : hinaus-gehen* über (A), übersteigen*; *passer devant* : vorbei-gehen* vor (D); *passer outre* : vorüber-gehen* an (D); *aller plus loin que* : weiter gehen* als; *arriver plus loin que* : weiter kommen* als; — (à cheval), vorbei-reiten*; — (en voiture), vorbei-fahren*; *Mar.* übersegeln; *une limite, les bornes* : überschreiten*, übersteigen*; lorsque nous eûmes dépassé ce point, als wir über diesen Punkt waren, als wir diese Stelle hinter uns gelassen hatten; *fig.* — le but, über das Ziel hinaus-gehen*, den Zweck überschreiten*. | 2. *transgresser* : überschreiten*; — les ordres de qn, jem. (G) Befehle überschreiten*; — le prix, sich höher belaufen* als. | 3. *devancer* : vor-kommen* (D), über-fahren*, den Vorsprung ab-gewinnen* (D); *surpasser* : übertreffen*; *fig. être supérieur en talent*, übertreffen*, überbieten, vorkommen* (D); — qn. en talent, es jem. (D) zuvor-thun* an (D); *être plus long que* : länger sein als; *plus haut* : höher sein als; *plus large que* : weiter sein als, überragen, hervor-ragen über (A), *descendre plus bas que* : herab-gehen* über (A); *sortir de l'alignement* : vor-stehen*; (le mur) dépasse d'environ 5 centimètres, stehet etwa 5 Centimeter vor; *excéder* : übersteigen*; — son crédit, über seinen Credit traßiren. | 4. *retirer ce qui était passé* : heraus-ziehen* aus (D); *sortir de* : heraus-gehen* aus (D). || 5. se —, *r.* zuvor-kommen*. | 6. *Mar.* — (un câble), aus-scheren.

DÉPASSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-szio-né*). beruhigt.

DÉPASSIONNER, *a.* (*Dé-pa-szio-né*). schlichten, ruhig erörtern. || se —, *r.* wieder ruhig werden*, sich beruhigen.

DÉPÂTISSER, *a.* (*Dé-pah-ti-szé*). *Impr.* sondern, auf-räumen.

DÉPATRIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-trié*). vaterlandslos, ohne Vaterland. || *m.* der Vaterlandslose, *adj. sub.*

DÉPAVAGE, *m.* (*Dé-pa-wa-j'*). Aufpflastern, *n.* s.

DÉPAVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pa-wé*). aufgepflastert.

DÉPAVER, *a.* (*Dé-pa-wé*). auf-pflastern; — une rue, das Pflaster einer Straße auf-reißen*. || se —, *r.* aufgepflastert werden*.

DÉPAYSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pä-i-sé*). 1. *mis hors de son pays* : in die Fremde geschickt, außer Landes geschickt; *banni* : verbannt; *qui vit à l'étranger* : in der Fremde lebend; *parl. des troupes* : dem Standorte entfremdet. | 2. *fig.* *désorienté* : desorientirt; *mal à son aise* : fremd, unheimlich; se trouver —, sich nicht mehr in seiner Sphäre finden*. | 3. *traduit* : übersetzt.

DÉPAYSEMENT, *m.* (*Dé-pä-i-sö-mang*). Entfremdung, *f*; *fig.* Irreführen, *n.* Irremachen, *n.* s.

DÉPAYSER, *a.* (*Dé-pa-i-sé*). 1. *faire changer de pays* : in die Fremde schicken; *tirer de ses habitudes* : aus seinen Gewohnheiten bringen*; — (une plante), verpflanzen; — (des troupes), dem Standorte entfremden. | 2. *dérouter, donner le change* : irre machen, irre führen; — qn, *se moquer de qn* : jem. (A) zum Besten halten*; *fig.* se trouver, se sentir dépaysé, sich nicht in seiner Sphäre fühlen*. | 3. *rompre le fil des idées* : auf ein fremdes Feld führen, ab-lenken. | 4. *fig. et Littér.* auf einen andern Boden bringen* || 5. se —, *r.* in die Fremde ziehen*, aus-wandern, außer Landes ziehen*.

DÉPEÇAGE, *m.* (*Dé-pö-sza-j'*). Zerstückelung, *f.* en

DÉPECÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pö-szé*). zerstückelt, zerhackt; *fig.* *démembré* : in Stücke zerhauen.

DÉPÈCEMENT, *m.* (*Dé-pä-szö-mang*). Zerstückelung, *f*; *action* : Zerschneiden, *n.* Zerhacken, *n.* s; *démembrement* : in Stücke Zerlegung, *f*; *d'un navire* : Abbrechen, *n.* s.

DÉPECER, *a.* (*Dé-pö-szé*). 1. *mettre en pièces* : zerstückeln, *briser* : zerhauen*, zerschlagen*; *un navire* : auf-brechen*; *couper* : zerschneiden*; *de la viande* : zerlegen, aus-hauen*; *mettre en lambeaux* : zerfetzen; couteau à —, Vorlegemesser, *n.* Transchirmesser, *n.* s; fourchette à —, Vorlegegabel, *f.* n; table à —, Zerstückeltafel, *f.* n. | 2. *fig.* *démembrer* : in Stücke reißen*, zerreißen*. | 3. *Gant.* — des peaux, die Felle aus-ziehen*. || 4. se —, *r.* in Stücke zerhackt werden*, sich zerlegen.

DÉPECEUR, *m.* (*Dé-pö-ször*). Zerreißer, *m.* Zuhauer, *m.* s; — de bateaux, Schiffholzhändler, *m.* s.

DÉPÊCHE, *f.* (*Dé-päsch'*). 1. *lettre d'un ministre* : Depesche, *f.* n, Sendschaft, *f.* en, Eilbrief, *m.* es, e. | 2. *lettre d'affaires* : Depesche, *f.* Geschäftsbrief, *m*; *correspondance* : Correspondenz, *f.* Briefschaften, *f. pl.* | 3. — télégraphique, telegraphische Depesche ou Anzeige, Telegramm, *n.* es, e; — officielle, Staatsdepesche, *f*; — multiple, verfachte Depesche; — recommandée, recommandirte Depesche; — en clair, offene Depesche, — de transit, Durchgangsdepesche, *f.* | 4. *hâte* : Eile, *f.*

DÉPÊCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pä-ché*). 1. *fait hâtivement* : abgethan, eilig abgesendet. | 2. *expédié* : abgeschickt.

DÉPÊCHE COMPAGNON (À), *loc. adv.* (*De-päsch'-kong-pa-niong*). eilfertig, obenhin; travailler à —, eilig und nachlässig arbeiten; se battre en duel à —, sich schonungslos prügeln.

DÉPÊCHER, *a.* (*Dé-pä-ché*). 1. *faire avec diligence* : beeilen, beschleunigen, fördern, — (un courrier), eilig ab-senden*. | 2. *expédier qn. qui attend* : ab-schicken, ab-senden*, ab-fertigen; — une estafette à qn, einen Eilboten an jem. (A) senden* ou abschicken. | 3. *absol.* Eilboten ab-senden*. | 4. *fig.* — qn, *tuer* : ab-fertigen, spediren, *fam.* in die andere Welt schicken, sich (D) jem. (A) aus dem Wege machen; (ce médecin) en dépêche beaucoup, spedirt deren Viele. | 5. *finir* : schnell fertig machen; *fam.* expediren; — de l'ouvrage, flink arbeiten; *de la besogne* : eilen, sputen, fertig machen. | 6. *absol.* *envoyer des dépêches* : Depeschen abfertigen, depeschiren. || 7. se —, *r.* *se hâter* : sich eilen, *fam.* sich sputen; dépêchez-vous, sputen Sie sich, rasch! flink! schnell! hurtig! dépêchez-vous d'en finir, machen Sie flink damit ab, machen Sie daß Sie schnell damit fertig werden*.

DÉPEÇOIR, *m.* (*Dé-pö-szoar*). *Techn.* Stückelmesser, *n.* Schneidemesser, *n.* s.

† **DÉPEINDRE**, *a.* (*Dé-pang-dr'*). 1. *avec le pinceau* : schildern, malen; *figurer* : dar-stellen. | 2 *fig.* *décrire* : beschreiben*, schildern. || 3. se —, *r.* *se décrire* : sich beschreiben*, sich schildern; *être décrit* : beschrieben werden*.

DÉPEINT, EINTE, *pp.* (*Dé-päng*). geschildert, beschrieben.

DÉPELOTONNER, *a.* (*Dé-pö-lo-to-né*). ab-wickeln. || se —, *r.* sich ab-wickeln.

DÉPENAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-pö-neil-ié*). *déguenillé* : mit Lumpen bedeckt, zerlumpt; *très-négligé* : nachlässig (gekleidet); *fig.* zerrüttet; visage —, abgewelktes Aussehen.

DÉPENAILLEMENT, *m.* (*Dé-pö-neil-iö-mang*). *état* : Verlumptheit, *f*, *mise* : lumpiger Anzug; *mine* : zerrüttetes ou welkes Aussehen.

DÉPENDAMMENT, *adv.* (*Dé-pang-da-mang*). in Abhängigkeit, abhängig [de, von (D)].

DÉPENDANCE, *f.* (*Dé-pang-dang-sz'*). 1. *sujétion, subordination* : Abhängigkeit, *f.* Botmäßigkeit, *f*; tenir qn. sous sa —, seine Herrschaft aus-üben über (A) être dans la — de qn, abhängig sein von (D), mettre qn. sous sa —, jem. (A) unterwerfen*; reconnaître sa —, seine Abhängigkeit an-erkennen*. | 2. *rapport* : Verbindung, *f.* Verkettung, *f.* en, Zusammenhang, *m.* es. | 3. *Féod.* Lehensabhängigkeit, *f*; (cette terre) est de sa —, gehört bei ihm zu Lehen. || 4. — s, *f. pl.* *Jur.* Appertinenzien, *f. pl.* Dependenzien, *f. pl.* Pertinenzienstücke, *n. pl.* Zubehör, *n.* s. | 5. *d'un bâtiment* : Nebengebäude, *n.* s. | 6. *Gram.* syntaxe de —, Lehre (*f.*) von der Wechselwirkung. | 7. *Impr.* Druckwerk (*n.*) einer Presse.

DÉPENDANT, ANTE, *adj.* (*Dé-pang-dang*). 1. *qui est subordonné à* : abhängig von (D). | 2. *qui appartient à* : zugehörig, bedingt; — de, abhängig von (D). | 3. *soumis* : unterworfen. | 4. *Féod.* abhängig. | 5. *Mar.* arriver en —, sich nach und nach nähern (D), im Bogen heraus-kommen*.

DÉPENDEUR, *m.* (*Dé-pang-dör*). *Pêch.* Herabhänger, *m.* Abnehmer, *m.* s; *fam.* — d'andouilles, sehr magerer und langer Mensch.

1. † **DÉPENDRE**, *a.* (*Dé-pang-dr'*). 1. *détacher* : ab-hängen, herunter-nehmen*. || 2. se —, *r.* sich los-sagen* von (D).

2. † **DÉPENDRE**, *n.* 1. *être sous la dépendance de qn* : **ab-hängen** von (D), abhängig sein von (D). | 2. *faire partie de qch, appartenir* : ab-hängen von (D), gehören zu (D); *provenir de* : her-rühren von (D); *Mar.* le vent dépend de tribord, der Wind kommt von Steuerbord. | 3. *fig.* *avoir besoin de* : nöthig haben, abhängig sein. | 4. *se conformer à* : sich fügen nach (D). | 5. *tenir à* : hängen an (D). | 6. *être au pouvoir de qn* : von jem. (D) abhängig sein, in jem. (G) Gewalt stehen*, jem. (D) anheim gestellt sein. | 7. *se rattacher à* : ab-hängen von (D), rühren zu (D); *provenir de*, ab-hängen ou her-rühren von (D); *s'ensuivre* : folgen aus (D); *être l'effet, la conséquence*, zur Folge haben; *découler* : fließen* aus (D); *dériver* : entspringen* aus (D); (le succès) dépend souvent du hasard, hängt oft vom Zufalle ab; faire — de, abhängig machen ou ab-hängen lassen* von (D). | 8. *fig.* *être attaché à* : ab-hängen von (D), hängen an (D), beruhen auf (D). | 9. *Féod.* zu Lehen geben* ou stehen*; cette cure dépend de telle abbaye, diese Pfarre steht jener Abtei zu. || 10. cela ou ça dépend, **impers.** es hängt ab von (D); das kommt darauf an; cela dépend des circonstances, das hängt von den Umständen ab; autant que cela dépend de moi, so weit es in meiner Macht steht; il dépend de vous de, es hängt von Ihnen ab zu; *être au pouvoir de* : ab-hängen von (D); il dépend de moi que cela se fasse, es hängt von mir ab daß es geschehe.

3. † **DÉPENDRE**, *a.* *dépenser* : aus-geben*, aus-legen, *Prov.* je suis à vous à vendre (ou pendre) ou à —, *votre tout dévoué* : ich bin Ihr Freund auf Leben und Tod, qui bien gagne, bien dépend, n'a que faire de bourse pour serrer son argent, wer seinen reichlichen Verdienst gleich wieder ausgibt, braucht das Geld nicht erst in den Beutel zu stecken.

1. **DÉPENDU, UE**, *pp.* (*Dé-pang-dü*). *détaché de* : abgehangen, heruntergenommen, abgehängt.

2. **DÉPENDU, UE**, *pp.* *dépensé* : ausgegeben, ausgelegt.

DÉPENS, *m. pl.* (*Dé-pang*). 1. *déboursés* : Unkosten, *f. pl.* Auslagen, *f. pl.* || 2. **aux** — de, *loc. prépos.* auf Kosten (G); *fig.* aux — de, auf Kosten (G) ou von (D); *au détriment de, par le sacrifice de* : zum Nachtheil (G), auf Kosten von (D); servir qn. aux — de son sang, sein Blut für jem. (A) verspritzen; aux — de sa propre vie, mit seinem Leben; *fig.* vivre aux — d'autrui, auf Kosten Anderer leben; rire aux — d'autrui, sich auf jem. (G) Kosten lustig machen, apprendre qch. à ses —, devenir sage à ses —, durch eigenen Schaden klug werden*; *fig.* faire la guerre à ses —, sein Geld unsinnigerweise aus-geben*, mit Schaden Krieg führen. | 3. *Jur.* Gerichtskosten, *f. pl.* Prozeßkosten, *f. pl*; condamner aux —, in alle Kosten verurtheilen; entraîner les —, die Prozeßkosten nach sich ziehen*; retirer ses —, seine Kosten heraus-schlagen*.

DÉPENSABLE, *adj* (*Dé-pang-sabl'*). verwendbar, verbrauchbar.

DÉPENSE, *f.* (*Dé-pang-s'*). 1. *argent dépensé* : Ausgaben, *f. pl.* Auslage, *f.* n; *frais* : Unkosten, *f. pl.* Kostenaufwand, *m.* es; *dissipation* : Verschwendung, *f*; *gaspillage* : Verschleuderung, *f*; chapitre des —s, Ausgabenverzeichniß, *n* sses, sse; livre de —, Ausgabebuch, *n.* es, "er. — du ménage, Haushaltungskosten, *f. pl*; — de bouche, Tafelgelder, *n.pl*; — sourde, heimlicher Aufwand, faire peu de —, wenig aus-geben*; faire la —, die Ausgabe besorgen, faire la — d'un livre, ein Buch kaufen, sich (D) ein Buch an-schaffen; faire beaucoup de —s, faire de la —, viel aus-geben*, viel Aufwand machen; fournir à la —, die Ausgaben bestreiten*; porter en —, zu den Ausgaben schreiben*; forcer la —, zu hohe Kosten an-rechnen; mettre qn. en —, jem. (D) Unkosten verursachen; se mettre en —, sich in Unkosten setzen; regarder à la —, sparsam haus-halten*; être dans les —s, in den Unkosten stecken; aimer la —, verschwenderisch sein, gern viel aus-geben*; *fig.* — de temps, Zeitverlust, *m.* es, e. | 2. *consommation* : Verbrauch, *m.* es; grande — d'esprit, großer Aufwand an Geist. | 3. *emploi du dépensier* : Küchenamt, *n.* es, "er. | 4. *magasin* : Mundvorrathskammer, *f.* n; *Mar.* Botlerei, *f.* | 5. *état de ce qui a été dépensé* : Rechnung (*f.*) über die Ausgabe. | 6. *Polit.* —s publiques, öffentliche Staatsausgaben, *f. pl*; budget des —s, Voranschlag (*m.*) der Staatsausgaben. | 7. *Admin.* —s secrètes, geheime Ausgaben, *f.pl.* geheime Fonds, *m. pl*; —s d'agrément, Vergnügungsausgaben, *f.pl.* | 8. *Hydr.* Ausfluß, *m.* sses, sse, Ausflußmenge, *f.* n.

DÉPENSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pang-szé*). verausgabt, verzehrt, *gaspillé* : verthan, vergeudet; journée — ée, verbrachter Tag; *Prov.* journée gagnée, journée — ée, aus der Hand in den Mund; wie verdient, so verthan.

DÉPENSER, *a.* (*Dé-pang-szé*). 1. *employer l'argent à qch* : **aus-geben***, verzehren; — beaucoup, viel auf-wenden* *ou* verzehren, viel aus-geben*; *fam.* depensiren; — en habits, viel Geld auf Kleider verwenden*; *gaspiller* : verthun*, verschwenden; *fig.* aufwenden*, vergeuden*; — son temps, seine Zeit vergeuden, verlieren*; — beaucoup d'esprit, viel Witz auf-wenden*. | 2. *être dépensé* : verausgabt werden*, verzehrt werden*, verschwendet werden*; l'argent se dépense vite en voyage, auf der Reise geht das Geld schnell auf; *Prov.* autant dépense chiche que large, unzeitiges Ersparen bringt keinen Gewinn; à — beaucoup et avoir peu de revenu on devient pauvre, viel verthun* bei wenig Hab bringt schnell an den Bettelstab; il ne dépense guère en espions, er gibt wenig für seine Kundschafter aus.

DÉPENSIER, IÈRE, *adj.* (*Dé-pang-szié*). 1. *qui dépense beaucoup* : verschwenderisch, freigebig. || 2. *m.* Verschwender, *m.* s. || — ière, *f.* Verschwenderin, *f.* nen. | 3. *d'une communauté* : Schaffner, *m.* Ausgeber, *m.* Speisemeister, *m.* s; *d'un vaisseau* : Bottler, *m.* s.

DÉPENSIF, IVE, *adj.* (*Dé-pang-szif*). kostspielig, theuer.

DÉPERDITION, *f.* (*Dé-pär-di-sziong*). 1. *perte* : Abgang, *m.* es, Verlust, *m.* es, e; *de forces* : Kräfteverlust, *m*; *Chim.* Abgang, *m*; *Bot.* Abgehen, *n.* | 2. *diminution* : Verminderung, *f.* Abnahme, *f*; *Chir.* — de substance, Substanzverlust, *m.* es.

DÉPÉRI, IE, *pp.* (*Dé-pé-ri*). verderbt, verfallen, zu Grunde gerichtet.

DÉPÉRIR, *n.* (*Dé-pé-rir*). 1. *se détériorer, tomber en ruine* : verderben*, verfallen*. | 2. *parl. d'un malade* : dahinsiechen, dahin-schwinden*, verfallen*, ab-nehmen*; *mourir* : ab-sterben*; *parl. des végétaux* : ab-welken; *parl. des terres* : in Verfall gerathen*, *parl. des édifices* : baufällig werden*, zusammen-fallen*; *parl. des meubles* : verderben*, zu Grunde gehen*; *perdre de la valeur* : vom Werthe verlieren*; *parl. des vêtements* : verderben*. | 3. *Jur.* an Beweiskraft verlieren*.

DÉPÉRISSANT, ANTE, *adj.* (*De-pé-ri-szang*). verfallend, baufällig.

DÉPÉRISSEMENT, *m.* (*Dé-pé-risz'-mang*). 1. *état* : Abnahme, *f.* Verfall, *m.* es, Abnehmen, *n.* s; *parl. d'un malade* : Dahinsiechen, *n.* s; *parl. d'une marchandise* : Verminderung (*f.*) an Werth; *fig.* — de la vertu, Verfall (*m.*) der Tugend; *ruine* : Verfall, *m.* | 2. *Jur.* Veralten, *n.* Schwächerwerden, *n.* s; — des preuves, Erlöschen (*n.*) der Beweise. | 3. *Méd.* Abnahme, *f.*

DÉPERSÉCUTER, *a.* (*Dé-pär-szé-ku-té*). auf-hören zu verfolgen.

DÉPERSUADER, *a.* (*Dé-pär-szü-a-dé*). enttäuschen, seinen Irrthum benehmen* (D).

DÉPÊTRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pä-tré*). losgemacht, herausgezogen.

DÉPÊTRER, *a.* (*Dé-pä-tré*). 1. *débarrasser les pieds* : los-machen von (D), heraus-wickeln *ou* heraus-ziehen* aus (D). | 2. *fam. débarrasser* : befreien, los-machen, heraus-ziehen* aus (D). || 3. se —, *être dépêtré* : sich heraus-arbeiten *ou* sich heraushelfen* *ou* sich heraus-ziehen* aus (D). | 4. *fig. se délivrer* : sich befreien aus *ou* von (D); se — de qn, sich (D) jem. (A) vom Halse schaffen.

DÉPÉTRIFIER, *a.* (*Dé-pé-tri-fié*). 1. *retirer de la stupéfaction* : aus der Betäubung erholen. || 2. se —, *r.* sich aus der Betäubung erholen, wieder zu sich kommen*.

DÉPEUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pö-plé*). entvölkert; *devasté* : verödet, verheert.

DÉPEUPLEMENT, *m.* (*Dé-pö-plö-mang*). Entvölkerung, *f.* Verödung, *f.*

DÉPEUPLER, *a.* (*Dé-pö-plé*). 1. *diminuer la population* : entvölkern; *dévaster* : veröden, verwüsten, verheeren; *un bois d'animaux* : verjagen aus (D), wegschießen* aus (D); *un étang de poissons* : die Fische weg-fischen aus (D); *vider* : ausleeren, leer machen; *un bois d'arbres* : lichten, ab-öden. | 2. *fig. une boutique de marchandises* : entblößen, aus-leeren. || 3. se —, *r. être dépeuplé* : sich entvölkern, leer werden*.

DÉPHLEGMATION, *f.* (*Dé-flé-gma-sziong*). *voy.* DÉFLEGMATION, *Chim.* Dephlegmirung, *f.* Entwässerung, *f.* en.

DÉPHLOGISTIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-flo-jis-ti-ké*). dephlogistisirt, entbrennbart, des brennbaren Wesens beraubt.

DÉPIAUTER, *a.* (*Dé-pi-oh-té*). *pop.* schinden*.

DÉPICAGE, *m.* (*Dé-pi-ka-j'*). *voy.* DÉPIQUAGE, Ausstampfen (*n.*) des Kornes.

DÉPICATOIRE, *adj.* (*Dé-pi-ka-toar'*). *Agr.* zum Ausstampfen des Kornes dienlich.

DÉPIÉCÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pié-szé*). in Stücke gehackt, in Stücke zerlegt.

DÉPIÈCEMENT, *m.* (*Dé-piä-szö-mang*). Zerstückelung, *f.* en.

DÉPIÉCER, *a.* (*Dé-pié-szé*). 1. *mettre en morceaux* : zerstückeln, in Stücke zerhauen*, auseinander nehmen*. || 2. se —, *r.* in Stücke zerhauen werden*.

DÉPIÉTER, *a.* (*Dé-pié-té*). *Drap.* gleich-rauhen, Wolle ab-werfen*.

1\. **DÉPILAGE**, *m.* (*Dé-pi-la-j'*). Abhaaren, *n.* s, Ausfallen (*n.*) vom Haare.

2\. **DÉPILAGE**, *m. voy.* DÉPILEMENT, Enthaaren, *n.* s, Enthaarung, *f.*

DÉPILANT, ANTE, *adj.* (*Dé-pi-lang*). enthaarend, Enthaarungs⟵s; *Bot.* enthaarend.

DÉPILATIF, IVE, *adj.* (*Dé-pi-la-tif*). depilativ, enthaarend, Enthaarungs⟵s.

DÉPILATION, *f.* (*Dé-pi-la-sziong*). Enthaarung, *f.* Ausrupfen, *n.* Kahlmachen, *n* s, Ausfallen (*n.*) der Haare; *calvitie* : Kahlheit, *f. spl.*

DÉPILATOIRE, *m.* (*Dé-pi-la-toar'*). Depilatorium, *n.* s, *pl.* —torien, Enthaarungsmittel, *n.* s.

DÉPILÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pi-lé*). enthaart.

DÉPILEMENT, *m.* (*Dé-pi-lö-mang*). Enthaaren, *n.* s.

DÉPILER, *a.* (*Dé-pi-lé*). 1. *Tann. la peau* : enthaaren, die Haare weg-ätzen. || 2. se —, *r.* die Haare verlieren*; *parl. d'animaux* : sich haaren.

DÉPINGLAGE, *m.* (*De-pang-gla-j'*). Wegnahme (*f.*) von Stecknadeln.

DÉPINGLER, *a.* (*Dé-päng-glé*). losstecken, die Stecknadeln weg-nehmen* von (D).

DÉPIQUAGE, *m.* (*Dé-pi-ka-j'*). *Agr.* Ausstampfen (*n.*) des Kornes.

1\. **DÉPIQUÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-pi-ké*). *qui n'a plus de piqûres* : aufgetrennt.

2\. **DÉPIQUÉ, ÉE**, *pp.* *Agr.* ausgestampft.

1\. **DÉPIQUER**, *a.* (*Dé-pi-ké*). 1. *mettre fin au dépit* : jem. (D) seinen Verdruß benehmen* über (D), jem. (D) seinen Aerger vergessen machen; *consoler* : trösten (für (A)). | 2. *défaire les piqûres* : gesteppte Arbeit wieder los-machen *ou* los-trennen; *découdre* : auf-trennen. | 3. *Jard.* einen Sämling verpflanzen || 4. se —, *r.* seinen Verdruß zu vergessen suchen; *se consoler* : sich trösten über (A), wieder guter Laune werden*; se — avec qn, sich mit jem. (D) aus-söhnen.

2\. **DÉPIQUER**, *a.* *Agr.* Korn aus-stampfen *ou* aus-treten*. || se —, *r.* ausgestampft werden*.

DÉPIQUEUR, *m.* (*Dé-pi-kör*). *Agr.* Aufseher (*m.*) *ou* Anführer (*m.*) der Ausstampfer des Kornes.

DÉPISTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pis-té*). aufgefunden, durch Nachspüren entdeckt; *découvert* : entdeckt, *mis sur la piste* : auf der Spur.

DÉPISTER, *a.* (*Dé-pis-té*). 1. *découvrir le gibier* : aus-spüren, durch Nachspüren entdecken; *fig. découvrir qn* : jem. (A) ausfindig machen. | 2. *découvrir ce que l'on veut savoir* : aus-spüren; *la trace* : auf die Spur kommen*. | 3. *égarer* : von der Spur bringen*. || 4. se —, *r. être dépisté* : herausgebracht werden*, durch Nachspüren entdeckt werden*. | 5. *fig. être découvert* : ausfindig gemacht werden*, aufgefunden werden*.

1\. **DÉPIT**, *m.* (*Dé-pi*). 1. *chagrin* : Verdruß, *m.* sses, Unmuth, *m.* es, *spl.* Aerger, *m.* s, Unwillen, *m.* s, *spl.* [de, über (A)]; — amoureux, Liebesgram, *m.* es; avoir du — de qch, unmuthig werden* *ou* sehr ärgerlich sein über (A); faire du — ärgern (A); éprouver un grand — de qch, über etw. (A) sehr verdrossen sein, sich (D) etw. (A) sehr verdrießen lassen*; par — de, aus Aerger über (A). || 2. **en** — de, *loc. prép.* zum Trotze, zum Possen, trotz (G *et* D); en — de lui, ihm zum Trotze, zu seinem Verdrusse; *fam.* en — du bon sens, dem gesunden Menschenverstande zum Trotze; *très-mal* : sehr schlecht; en — qu'il en ait, ihm zum Trotze, trotz seines Verdrusses.

2\. **DÉPIT, ITE**, *adj. qui a du dépit* : verdrießlich, ärgerlich.

DÉPITÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pi-té*). *qui éprouve du dépit* : unwillig, unmuthig, verdrossen, ärgerlich; mine — ée, ärgerliches Aussehen; être — de, unwillig gemacht werden* durch (A).

DÉPITER, *a.* (*Dé-pi-té*). 1. ärgerlich *ou* unwillig machen, ärgern, verdrießen*. || 2. se —, *r.* ärgerlich werden* über (A); se — de *ou* contre qch, sich ärgern über (A); *fam.* se — contre son ventre, mit seinem Magen schmollen, seiner selbst Feind sein, wider sich selbst maulen.

DÉPITEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-pi-tö*). ärgerlich, unwillig, zornig, verdrießlich. *Fauconn.* oiseau —, Vogel der nicht zurückkömmt wenn er die Beute verloren hat.

DÉPIVOTER, *a.* (*Dé-pi-wo-té*). aus dem Angelstift heben*.

DÉPLACÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pla-szé*). 1. *ôté de sa place* : verrückt, versetzt, an den unrechten Ort gebracht; *qui est privé de sa place* : ohne Stelle. | 2. *fig. qui n'est pas à la place qui lui convient* : am unrechten Platze; *mal appliqué* : übel angebracht, *qui n'est pas convenable* : unschicklich, unpassend; *indécent* : unanständig; langage —, unpassende Reden, *f. pl.*

DÉPLACEMENT, *m.* (*Dé-plasz'-mang*). 1. *action* : Verstellen *n.* Verrücken, *n.* Versetzen, *n.* s. | 2. *d'une personne* : Versetzung, *f.* en; *d'un objet* : Versetzen, *n.* — d'eau, Wasserraum, *m.* es, "e. | 3. *voyage* : Reise, *f.* n, *course* : Gang, *m.* es, "e, Weg, *m.* es, e; frais de —, Reisekosten, *f. pl.*

DÉPLACER, *a.* (*De-pla-szé*). 1. *ôter de sa place* : weg-nehmen* von (D), *poser debout* : weg-stellen; *en un autre endroit* :

versetzen, anderswohin stellen; *en couchant :* verlegen ; *en poussant :* verrücken, verschieben*; *fig. ôter de son emploi :* von seinem Platze vertreiben*; *destituer :* ab-setzen ; *d'une residence dans une autre :* (anderswohin) versetzen. | **2.** *parl. des choses :* verstellen, versetzen; *emporter :* weg-tragen*; *transporter d'un lieu dans un autre :* weg-tragen*, anderswohin tragen*. | 3. *fig. la question :* die Frage verrücken *ou* wechseln. || 4. sans —, *loc. adv.* ohne seinen Platz zu wechseln, an Ort und Stelle. || 5. se —, *r.* die Stelle verlassen* *ou* wechseln; *voyager :* reisen; se — *d'une residence :* seinen Wohnort verlassen*; *se supplanter :* einander verdrängen.

DÉPLAIRE, *n.* (*Dé-plär*). 1. *être désagréable à la vue :* **mißfallen***, une musique qui déplait, eine mißfällige Musik; *ne pas faire plaisir :* zuwider sein, widerstreben*; *être désagréable :* unangenehm sein; (cet homme) a qch. qui déplait, hat was Unangenehmes an sich. | 2. — à qn, *offenser, fâcher :* u gefällig sein, beleidigen (A); *causer du chagrin :* Verdruß machen, Unangenehmes erweisen*; *blesser, offusquer :* beleidigen (A), unangenehm berühren (A); il m'a déplu par (ses manieres), er hat mir mißfallen durch (A), er hat mich beleidigt durch (A). || 3. **impers.** il me déplait de faire cela, es ist mir unangenehm dieses zu thun ; il me déplait fort que..., es ist mir höchst unangenehm daß...; ne vous déplaise, verzeihen Sie, mit Ihrer gütigen Erlaubniß, Sie erlauben gütigst; n'en déplaise à..., trotz (G *et* D), ungeachtet (G); ne vous en déplaise, mit Ihrer gütigen Erlaubniß, nehmen Sie es nicht übel ; n'en déplaise a votre frère, mit Ihres Bruders gütiger Erlaubniß. || 4. **se** —, *r.* sich nicht gefallen*, sich mißfallen*; se — a la ville, nicht gern in der Stadt leben; *s'ennuyer :* sich tödtlich langweilen ; *être à dégoût :* zuwider sein; *être à charge de soi-même :* sich (D) selbst zur Last sein ; *fig. parl. d'une plante, etc :* nicht gut gedeihen*, nicht gut fort-kommen*.

DÉPLAISAMMENT, *adv.* (*Dé-pla-sa-mang*). auf eine unangenehme *ou* widerwillige Weise.

DÉPLAISANCE, *f.* (*Dé-pla-sang-s'*). Mißfallen, *n.* Mißbehagen, *n.* s, Widerwillen, *m.* s; prendre qn. en —, jem. (D) gram werden*.

DÉPLAISANT, ANTE, *adj.* (*Dé-pla-sang*). 1. *qui déplait :* unangenehm, widerlich, mißfällig. | 2. *mécontent :* unzufrieden.

DÉPLAISIR, *m.* (*Dé-plä-sir*). 1. *chagrin, dépit :* Verdruß, *m.* sses, *spl.* Kummer, *m.* s, *mécontentement :* Unlust, *f.* Unzufriedenheit, *f.* Verdruß, *m.* Mißvergnügen, *n.* s. | 2. *douleur :* Schmerz, *m.* es, en; causer du —, Verdruß verursachen (D), ärgern (A), à mon grand —, zu meinem größten Kummer.

DÉPLANCHER, *a.* (*Dé-plang-sché*). entplanken, die Bretter ab-nehmen* von (D).

DÉPLANTAGE, *m.* (*Dé-plang-ta-j'*). *ou*

DÉPLANTATION, *f.* (*Dé-plang-ta-sziong*). Versetzen, *n.* s, Verpflanzung, *f.* en.

DÉPLANTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-plang-té*). versetzt, verpflanzt.

DÉPLANTER, *a.* (*Dé-plang-té*). 1. *ôter pour planter ailleurs :* versetzen, verpflanzen. | 2. *arracher de terre :* aus-reißen*, aus-ziehen*; *un bosquet :* aus-reißen*, aus-pflanzen. | 3. *Mar.* — l'ancre, den Anker lichten. || 4. se —, *r.* versetzt werden*.

DÉPLANTEUR, *m.* (*Dé-plang-tör*). *Agr.* Verpflanzer, *m.* Versetzer, *m.* s.

DÉPLANTOIR, *m.* (*Dé-plang-toar*). *Hort.* Ausheber, *m.* s, Hohlspatel, *m.* s, Setzholz, *n.* es, "er.

DÉPLÂTRAGE, *m.* (*Dé-plah-tra-j'*). Abnehmen (*n.*) des Gipses.

DÉPLÂTRER, *a.* (*Dé-plah-tré*). 1. den Gips ab-nehmen* von (D). | 2. *fig. mettre à nu :* offenbaren, entlarven. || 3. se —, *r.* den Gips verlieren*. | 4. *fig.* entdeckt werden*.

DÉPLÉTIF, IVE, *adj.* (*Dé-plé-tif*). *Méd.* entleerend, blutausleerend.

DÉPLÉTION, *f.* (*Dé-plé-sziong*). *Méd.* Entleerung, *f.* Blutentleerung, *f.* en.

DÉPLI, *m.* (*Dé-pli*). Entfaltung, *f.* en. Aufschlag, *m.* es, "e.

DÉPLIANT, *m.* (*Dé-pli-ang*). Entfaltungsbilderbuch, *n.* es, "er.

DÉPLIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pli-é*). entfalten, aufgeschlagen.

DÉPLIER, *a.* (*Dé-pli-é*). 1. *ouvrir :* auseinander-falten*, entfalten*, auf-falten*; *une lettre :* auf-schlagen*. | 2. *fig. ouvrir, derouler :* auf-machen, öffnen; *étendre :* auseinander-breiten. | 3. *démonter :* auseinander-legen; *étaler :* auf-schlagen*, aus-kramen, aus-legen; *absol.* aus-kramen. | 4. *fig. faire montre :* entfalten* aus-kramen. || 5. se —, *r. être déplié :* ausgekramt werden*; *fig. se derouler :* sich entfalten*.

DÉPLISSAGE, *m.* (*Dé-pli-sza-j'*). Glättung (*f.*) der Falten, Auffaltung, *f.* Auffalten, *n.* s.

DÉPLISSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pli-szé*). 1. *defait des plis :* aufgefalten, aus den Falten. | 2. *décousu :* ausgetrennt.

DÉPLISSER, *a.* (*Dé-pli-szé*). 1. *défaire les plis :* auf-falten*, die Falten aus-machen aus (D); *découdre :* die Falten aus-trennen. || 2. se —, *r.* sich entfalten*, aus den Falten gehen*, die Falten verlieren*.

DÉPLOIEMENT, *m.* (*Dé-ploa-mang*). 1. *action de déployer :* Auseinanderbreiten, *n.* Entfalten, *n.* s, Ausbreitung, *f.* | 2. *fig.* Ausbreitung, *f;* — de forces, Kraftentwickelung, *f.* | 3. *Mil.* Entwickelung, *f.* Aufmarsch, *m.* es, "e, Deployiren, *n.* s; — par file, Rottenaufmarsch, *m.*

DÉPLOMBAGE, *m.* (*Dé-plong-ba-j'*). Wegnehmen (*n.*) des Bleisiegels.

DÉPLOMBER, *a.* (*Dé-plong-bé*). entbleien, das Bleisiegel weg-nehmen* von (D). || se —, *r.* das Bleisiegel verlieren*.

DÉPLORABLE, *adj.* (*Dé-plo-rabl'*). 1. *qui mérite d'être déploré :* bejammernswerth, beweinenswerth, beklagenswürdig. | 2. *malheureux :* unglücklich, jämmerlich, *triste :* traurig.

DÉPLORABLEMENT, *adv.* (*Dé-plo-ra-blo-mang*). *d'une manière deplorable :* kläglich, jämmerlich, *misérablement :* erbärmlich; *très-mal :* furchtbar schlecht; *d'une manière deplorable :* auf eine beweinenswürdige *ou* beklagenswerthe Weise.

DÉPLORATION, *f.* (*Dé-plo-ra-sziong*). Bejammern, *n.* s, Beklagung, *f.spl.*

DÉPLORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-plo-ré*). 1. *sur quoi on a pleuré :* beweint, bejammert. | 2. *désesperé :* verzweifelt.

DÉPLORER, *a.* (*Dé-plo-re*). 1. beweinen, beklagen, bedauern, bejammern, jammern um (A). || 2. se —, *r.* beweint werden*, bejammert werden*, se —, soi-même, sich beweinen, über sich selbst jammern.

DÉPLOYÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ploa-ié*). entfalten, auseinander gebreitet; enseignes —ées, mit fliegenden Fahnen; rire à gorge —ée, aus vollem Halse lachen.

DÉPLOYER, *a.* (*Dé-ploa-ié*). 1. *ouvrir :* entfalten*; *etendre :* aus-breiten, aus-spannen; *dérouler :* auf-rollen; *les bras :* auseinander-breiten; *fam.* — ses jambes, *s'enfuir :* tüchtig laufen*; — (le pavillon), fliegen *ou* wehen lassen*. | 2. *employer :* an-wenden*; *montrer :* zeigen; *son talent, son eloquence :* auf-bieten*; *étaler :* aus-kramen; *faire preuve de :* an den Tag legen. | 3. *Mil.* aufmarschiren lassen*; — (une armée), entfalten*, entwickeln, deployiren; — (en bataille), auf-marschiren; — la colonne, aus der Kolonne auf-marschiren; — en tirailleurs, schwärmen, plänkeln, *Mar.* — les voiles, die Segel beisetzen. | 4. *fig.* — contre *ou* sur, aus-lassen*, los-lassen* gegen *ou* auf (A); — (sa vengeance, sa rigueur) sur qn, auf jem. (A) aus-lassen*. || 5. se —, *r. s'etendre :* sich aus-breiten, sich entfalten*; *se dérouler :* sich auf-rollen, sich entwickeln; se — (en tirailleurs), schwärmen; se — (au vent), fliegen*; *fig. se montrer :* sich dar-thun*, *se manifester :* sich zeigen.

DÉPLU, (*Dé-plu*). *pp. de* DEPLAIRE, mißfallen.

DÉPLUMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-plu-me*). gerupft; *nu :* nackt; *fig.* **avoir l'air** —, ganz entblößt aus-sehen*.

DÉPLUMER, *a.* (*Dé-plu-mé*). 1. *ôter les plumes :* rupfen, die Federn verlieren*. | 2. *dépouiller :* rupfen; — un étranger, betrügen*, bestehlen*, prellen. || 3. se —, *r. s'arracher les plumes :* sich (D) die Federn aus-reißen*; *perdre ses plumes :* die Federn verlieren*, sich mausern.

DÉPOCHER, *a.* (*Dé-po-sché*). 1. *tirer de sa poche :* aus der Tasche weg-nehmen*; — ses écus, sein Geld an-legen. | 2. *absol. débourser :* bezahlen ; *fam.* blechen. || 3. se —, *r.* ausgegeben werden*, ausgelegt werden*.

DÉPOINTAGE, *m.* (*Dé-poang-ta-j'*). Aufschneiden (*n.*) eines Stückes Zeug.

DÉPOINTEMENT, *m.* (*Dé-poang-tö-mang*). *Agr.* Prellen, *n.* s, Prellung, *f.*

1. **DÉPOINTER,** *a.* (*Dé-poang-té*). 1. *une pièce de drap :* auf-schneiden*. | 2. *Artill.* aus der Richtung bringen* || 3. se —, *r.* aufgeschnitten werden*.

2. **DÉPOINTER,** *a. Agr.* prellen.

DÉPOINTEUR, *m.* (*Dé-poang-tör*). Preller, *m.* s.

DÉPOLARISANT, ANTE, *adj.* (*Dé-po-la-ri-sang*). die Polarität aufhebend.

DÉPOLARISATION, *f.* (*Dé-po-la-ri-sa-sziong*). *Phys.* Depolarisiren, *n.* s, Depolarisation, *f.*

DÉPOLARISER, *a.* (*Dé-po-la-ri-sé*). *Phys.* die Polarität entziehen* (D), die Polarisation auf-heben* || se —, *r.* sich depolarisiren, depolarisirt werden*.

1. **DÉPOLI, IE,** *pp.* (*Dé-po-li*). matt gemacht, matt geschliffen.

2. **DÉPOLI,** *m. Techn.* Matt, *n.* Mattsein, *n.* Mattheit, *f.*

DÉPOLIR, *a.* (*Dé-po-lir*). 1. *ôter le poli :* den Glanz nehmen* (D), matt machen *ou* schleifen*, ab-poliren. || 2. se —, *r.* matt werden*.

DÉPOLISSAGE, *m.* (*Dé-po-li-sza-j'*). *ou*

DÉPOLISSEMENT, *m.* (*Dé-po-li-szö-mang*). Mattmachen, *n.* Mattschleifen, *n.* s.

DÉPOLISSEUR, *m.* (*Dé-po-li-ször*). Abpolirer, *m.* Mattschleifer, *m.* s.

DÉPONENT, ENTE, *adj.* (*Dé-po-nang*). *Gram.* Deponens, *n.* *invar.* || *m.* Deponens, *n.* Zwitterzeitwort, *n.* es, "er ; forme —ente, deponente Form, Zwitterform, *f.* en.

DÉPONTILLAGE, *m.* (*Dé-pong-til-ia-j'*). *Verr.* Poliren (*n.*) mit dem Hefteisen *ou* Punkteisen.

DÉPONTILLER, *a.* (*Dé-pong-til-ié*). *Verr.* mit dem Punkteisen poliren.

DÉPOPULARISATION, *f.* (*Dé-po-pu-la-ri-sa-sziong*). 1 Verlust (*m.*) der Volksgunst. 2. *action :* Depopularisation, *f.* Depopularisiren, *n.* s.

DÉPOPULARISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-po-pü-la-ri-sé*). um die Gunst des Volks gebracht.

DÉPOPULARISER, *a.* (*Dé-po-pu-la-ri-sé*). 1. *faire perdre l'affection :* depopularisiren, die Gunst des Volkes entziehen* D). || 2. se —, *r.* um die Gunst des Volkes gebracht werden*.

DÉPOPULATEUR, *m.* (*Dé-po-pu-la-tör*). Entvölkerer, *m.* s.

DÉPOPULATION, *f.* (*Dé-po-pü-la-sziong*). Entvölkerung, *f.*

DÉPORT, *m.* (*Dé-por*). 1. *Jur. action de se récuser soi-même :* Weigerung, *f.* Ablehnung, *f.* Selbstverwerfung, *f.* en. | 2 *Féod.* Deportus, *m.* Eintrag (*m.*) einer Pfründe. | 3. *délai :* Verzug, *m.* Aufschub, *m.* es, *spl.* | 4. *bourse :* Deport, *m.* Einbuße (*f.*) durch Miethen von Aktien. || 5. sans —, *loc. adv.* sofort, unverzüglich.

DÉPORTATION, *f.* (*Dé-por-ta-sziong*). Verbannung, *f.* Deportation, *f.* Landesverweisung, *f.* en.

DÉPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-por-té*). deportirt, verbannt, verwiesen. || *m. et* —ée, der *ou* die Verbannte, der Deportirte, der Landesverwiesene, *adj. sub.*

DÉPORTEMENT, *m.* (*Dé-por-tö-mang*). 1. *conduite :* (schlechtes) Betragen, *n.* || 2. —s, *m.pl. mœurs dissolues :* liederliche Aufführung. | 3. *Sculpt.* Ueberschuß, *m. ou* Ablauf (*m.*) beim Modelliren.

DÉPORTER, *a.* (*De-por-té*). 1. *bannir :* verbannen, deportiren. || 2. se —, *r. Jur.* von etw (D) ab-stehen*; se — de qch, etw (A) ab-lehnen.

DÉPORTUAIRE, *m.* (*Dé-por-tü-är'*). Pfründeeinnehmer, *m.* s.

DÉPOSABLE, *adj.* (*Dé-po-sabl'*). *Jur.* aussagend, deponirend.

DÉPOSANT, ANTE, *adj.* (*Dé-po-sang*). 1. *Jur.* aussagend, deponirend. || 2. *m. qui fait un dépôt :* Hinterleger, *m.* s, Deponent, *m.* en. || —ante, *f.* Hinterlegerin, *f.* Deponentin, *f.* nen. || 3. *m. qui parle :* der Aussagende, *adj. sub ; témoin :* Zeuge, *m.* n; plus n'en sait ledit —, mehr weiß der besagte Zeuge nicht anzugeben. || —ante, *f.* Aussagerin, *f.* Zeugin, *f.* nen.

DÉPOSE, *f.* (*De-pos'*). *Constr.* Abbrechen, *n.* Abtragen, *n.* s.

DÉPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-po-sé*). 1. *mis bas :* abgelegt, niedergelegt. | 2. *mis en dépôt :* deponirt bei (D), niedergelegt bei (D); *conservé dans :* aufbewahrt in (D); — par, niedergelegt durch (A). | 3. *abdiqué :* abgelegt. | 4. *d'un emploi :* entsetzt.

DÉPOSER, *a.* (*Dé-po-sé*). 1. *poser une chose que l'on portait :* nieder-legen; — à terre, auf die Erde legen; *un fardeau :* ab-legen; *asseoir :* auf die Erde setzen, weg-setzen; *mettre debout :* stellen; — à terre, auf die Erde stellen; — un cadavre, eine Leiche bei-setzen *ou* nieder-legen. | 2. *mettre en dépôt :* deponiren; — (sa canne), ab-geben*; — (son chapeau), ab-legen; *donner en garde :* in Verwahrung geben*; *confier :* vertrauen; — qch. entre les mains de qn, jem. (D) etw. (A) an-vertrauen *ou* übertragen*; — (un contrat) chez son notaire, bei seinem Notar nieder-legen. | 3. *jeter :* hin-werfen*; défense de — des ordures ici, dieser Ort darf nicht verunreinigt werden*; — (des ordures) en tas, in Haufen stellen. | 4. *fig. se dépouiller de :* ab-legen; — sa fierté, son orgueil, seinen Stolz ab-legen *ou* bei Seite setzen. | 5. *quitter, abandonner :* ab-legen, — (une charge), nieder-legen; — qn. d'une charge, jem. (A) eines Amtes entsetzen; — (toute faiblesse), ab-legen; *quitter :* verlassen*; *ôter :* ab-legen, ab-nehmen*; — le voile, *quitter le couvent :* das Kloster verlassen*; *fig.* — le voile, le masque, sich in seiner wahren Gestalt zeigen, den Schleier ab-legen; *parler sans détours :* gerade heraus sprechen*; *agir ouvertement :* frei handeln. | 6. *destituer qn :* entsetzen, absetzen; *fig.* — (son autorité), nieder-legen; — son bilan, *voy.* BILAN, falliren, in Falliment gerathen*, sich für Bankerott erklären, sich für Insolvent erklären, seine Zahlungen ein-stellen; — un cautionnement, eine Caution stellen. | 7. *Arch. ôter, enlever :* ab-nehmen*, ab-tragen*; *démolir :* ab-brechen*. | 8. *former un dépôt, en parl. des liqueurs :* ab-setzen*, niederschlagen*, einen Satz bilden; (ce vin) dépose beaucoup, bildet einen Bodensatz *ou* Niederschlag, laisser —, absitzen lassen*. | 9. — (une plainte), ein-geben*, ein-reichen. | 10. *fig.* — son cœur, gestehen was einem das Herz bekümmt. || 11. *n. porter témoignage :* zeugen, ein Zeugniß aus-sagen *ou* ab-legen; — en faveur de l'accusé, zu Gunsten des Angeklagten zeugen, — contre qn, aus-sagen gegen (A), — de, *attester :* bezeugen (A), aus-sagen (A). 12. se —, *r. être déposé, être abandonné :* niedergelegt werden*, deponirt werden*; *parl. de liqueurs :* zu Boden fallen*, sich setzen, se — d'une dignité, seiner Würde ab-danken, entsagen; *Méd.* sich lagern, sich werfen* [sur, auf (A)].

DÉPOSEUR, *m.* (*Dé-po-sor*). Absetzer, *m.* Niederleger, *m.* s.

DÉPOSITAIRE, *m.* (*Dé-po-si-tär'*). 1. Verwahrer, *m.* s, Consignator, *m.* s, en. Depositar, *m.* s, e; *détenteur :* Inhaber, *m.* s. | 2. *fig. d'un secret :* Bewahrer, *m.* s; *confident :* der Vertraute, *adj. sub.* Mitwisser, *m.* s. | 3. *d'une communauté religieuse :* Verwalter, *m.* Schatzmeister, *m.* s; *gardien :* Wächter, *m.* s. || 4. *f.* Verwahrerin, *f.* Inhaberin, *f.* nen, die Vertraute, *adj. sub.* || 5. *adj.* vertraut.

DÉPOSITEUR, *m.* (*Dé-po-si-tör*). *Com.* Hinterleger, *m.* s, Deponent, *m.* en. || —trice, *f.* Deponentin, *f.* nen.

DÉPOSITION, *f.* (*Dé-po-si-sziong*). 1. *action de remettre :* Absetzen, *n.* Niedersetzen, *n.* s. | 2. *destitution :* Entsetzung, *f.* en; *d'une charge :* Abschied, *m.* s, e. | 3. *Jur. d'un témoin :* Deposition, *f.* en, Zeugenaussage, *f.* n; *témoignage :* Zeugniß, *n.* sses, sse; recevoir la — d'un témoin, einen Zeugen ab-hören.

DÉPOSITOIRE, *m.* (*Dé-po-si-toar'*). Leichenhaus, *n.* es, ⸗er.

DÉPOSSÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-po-szé-dé*). *destitué :* entsetzt (G); *chassé :* vertrieben [de, aus (D)]; *privé de :* aus dem Besitz gesetzt, beraubt (G).

DÉPOSSÉDER, *a.* (*Dé-po-szé-dé*). — qn. de qch, jem. (A) von dem Besitze einer Sache berauben *ou* vertreiben*; *priver :* jem. (A) einer Sache berauben; *soustraire qch. à qn :* jem. (A) um etw (A) bringen*, — qn. d'une charge, jem. (A) aus seiner Stelle treiben* *ou* verdrängen.

DÉPOSSESSION, *f.* (*Dé-po-sza-sziong*). *Jur.* Entsetzung, *f.* Besitzentnehmung, *f.* en, Expropriation, *f.* en, Depossedirung, *f.* en.

DÉPOSTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pos-té*). vertrieben, verjagt aus (D); *Mil.* — aus seinem Posten vertrieben, in die Flucht geschlagen.

DÉPOSTER, *a.* (*Dé-pos-té*). vertreiben* aus (D), verjagen aus (D), *Mil.* — (l'ennemi), aus seinem Posten vertreiben*, in die Flucht schlagen*.

DÉPÔT, *m.* (*Dé-poh'*). 1. *action :* Niederlegung, *f.* en; *d'un cadavre :* Beisetzung, *f.* en; *chose déposée :* Depositum, *n.* s (*pl.* —sita *et* —siten), anvertrautes Gut; — sacré, heilig anvertrautes Gut; *trésor :* Schatz, *m.* es, ⸗e; en —, in Deposito, in Depot; être en —, niedergelegt sein, hinterlegt sein; faire le — de qch. entre les mains de qn, etw. (A) bei jem. (D) nieder-legen *ou* hinterlegen; mettre qch. en — chez qn, *confier :* jem. (D) etw. (A) an-vertrauen; *donner en garde :* jem. (D) etw. (A) zum Aufbewahren geben* *ou* in Verwahrung geben*; *donner en gage :* zum Pfand geben*; *Com.* avoir qch. en —, etw. (A) in Commission haben. | 2. *convention :* Hinterlegungsvertrag, *m.* es, ⸗e, vertragsmäßige Anvertrauung. | 3. *lieu où l'on dépose des marchandises :* Verwahrungsort, *m.* s, ⸗er, Depot, *n. pl.* —s; *entrepôt :* Niederlage, *f.* n; *magasin :* Magazin, *n.* s, e; *Ch. de fer :* Packhof, *m.* es, ⸗e; — de vins, Weinniederlage, *f;* mettre qch. en —, ab-lagern, auf Lager bringen*. | 4. *coffre à argent :* Geldkasten, *m.* | 5. *Mil.* Depot, *n.* Niederlage, *f;* — d'habillement, Montirungskammer, *f;* *lieu de convocation de recrues :* Depot, *n.* s, Sammelplatz, *m.* es, ⸗e; (les soldats) d'un —, Depot, *n.* Rückhaltsmannschaft, *f.* en; — de la guerre, Niederlage (*f.*) für Kriegsbedürfnisse; *archives :* Archiv, *n.* es, e; — des cartes, Plankammer, *f.* n. | 6. — de mendicité, Armenanstalt, *f.* en, Arbeitshaus, *n.* es, ⸗er; caisse des —s et consignations, Depositenkasse, *f.* n. | 7. *Jur.* Depositum, *n.* s (*pl.* —sita *et* —siten); *nantissement :* Hinterlage, *f.* mandat de —, Haftbefehl, *m.* es, e; — séquestre, Sequester, *m.* in Beschlag genommenes Gut. | 8. *Méd.* Sammlung (*f.*) von Feuchtigkeiten. | 9. *Chim. amas :* Sammlung, *f;* *lie :* Bodensatz, *m.* Satz, *m.* es, ⸗e, Niederschlag, *m;* — laiteux, Milchversetzung, *f;* — calcaire, Dornstein, *m.* es, e; — d'une machine à vapeur, Pfannenstein, *m.* es; — salin, Salzansammlung, *f;* *Ch. de fer :* Aufstürzung, *f.*

DÉPOTAGE, *m.* (*Dé-po-ta-j'*). *voy.* DÉPOTEMENT, Uebersetzen, *n.* Umsetzen, *n.* s.

1. **DÉPOTAYER**, *a.* (*Dé-po-ta-ie*). krugweise *ou* topfweise verkaufen.

2. **DÉPOTAYER**, *m.* Schenke, *f.* n. Schenkwirthschaft, *f.* en. || *adj.* escalier —, Kellertreppe, *f.* n.

DÉPOTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-po-te*). aus einem Topfe herausgenommen; vin —, abgelassener Wein.

DÉPOTEMENT, *m.* (*Dé-pot'-mang*). Herausnehmen (*n.*) aus einem Topfe.

DÉPOTER, *a.* (*Dé-po-te*). 1. *Jard.* um-pflanzen, aus einem Topfe heraus-nehmen*. | 2. *changer de vase :* ab-lassen*. umtopfen, — (du vin), in einen andern Topf gießen* *ou* thun*. | 3. *Artill.* in unvollständiger Weise ab-schießen*, einen Satz lassen* *ou* bilden.

DÉPOTOIR, *m.* (*Dé-po-toar*). Werkzeug (*n.*) um die umgegossenen Getränke zu messen; *Jard.* Düngergrube, *f.* n.

DÉPOUDRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pu-dré*). entpudert.

DÉPOUDRER, *a.* (*Dé-pu-dré*). den Puder aus den Haaren thun* *ou* schütteln, entpudern; — (un meuble), ab-stäuben; *essuyer :* ab-wischen. || se —, *r.* den Puder verlieren*, sich entpudern.

DÉPOUILLE, *f.* (*Dé-pul-(iö)*. 1. *peau enlevée à un animal :* abgelegte Haut; — (d'un serpent), abgeworfene Hülle. | 2. *peau d'un animal :* Haut, *f.* ⸗e, Fell, *n.* es, e, Balg, *m.* es, ⸗e | 3. *fig.* la — des champs, die eingeernteten Früchte, *f pl;* *récolte :* Ernte, *f.* n; *Poét.* Raub, *m.* es, *spl;* *produit :* Ertrag, *m.* es, *spl.* | 4. *fig.* la — mortelle, sterbliche Hülle, Ueberreste, *m. pl;* *cadavre :* Leichnam, *m.* es, e; quitter sa — mortelle, sterben*. | 5. *ce qui sert à revêtir qn :* Kleider, *n. pl;* *vieux vêtements :* abgelegte Kleider, *n. pl.* | 6. *succession d'une personne :* Nachlaß, *m.* sses, *spl.* Verlassenschaft, *f;* *dignités :* nachgelassene Würden, *f. pl.* | 7. *biens ravis :* Raub, *m.* es, *spl;* *butin :* Beute, *f;* —s prises sur l'ennemi, —s opimes, Siegesbeute, *f.* | 8. *Grav.* tailler en —, tief ausschneiden*; *Modell.* Ueberschuß, *m.* sses, sse, Ablauf, *m.* es; offrir de la —, Gut los-lassen*.

DÉPOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pul-ié*). 1. *à qui la peau a été enlevée :* mit abgezogener Haut; — de ses vêtements, ausgekleidet; *nu :* nackt, bloß. | 2. *parl. des arbres :* entlaubt, (arbre) — de son feuillage, blätterlos, laublos. | 3. *fig. privé de :* beraubt von (D), entblößt. | 4. *absol qui a perdu ses biens :* verarmt, jouer au roi —, das Auskleidespiel spielen, *échecs :* Entblößung (*f.*) des Königs; *Prov.* se parer des —s d'autrui, sich mit fremdem Gute schmücken.

DÉPOUILLEMENT, *m.* (*Dé-pul-(io)-mang*). 1. *action de dépouiller :* Berauben, *n.* s, Beraubung, *f.* Entziehung, *f.* | 2. *fig.* Ablegen, *n.* s, Entsagung, *f;* *privations :* Verzichtleistung (*f.*) auf (A). Entbehrung, *f;* *misère :* Elend, *n.* es; *renoncement :* Entsagung, *f.* Verläugnung, *f.* | 3. *examen d'un livre :* Ausziehen (*n.*) eines Buches. | 4. *relevé :* Auszug, *m.* es, ⸗e; — des votes, Abzählung, *f;* faire le — des votes, das Resultat der Stimmen untersuchen, das Resultat der abgegebenen Stimmen untersuchen. | 5. *du ver à soie :* Enthülung, *f.* Entlarvung, *f.*

DÉPOUILLER, *a.* (*Dé-pul-ié*). 1. *ôter la peau :* die Haut ab-streifen *ou* abziehen* (D), ab-häuten, ab-balgen; — (un animal), aus-weiden. | 2. *ôter par force :* mit Gewalt ab-reißen* von (D), mit Gewalt rauben *ou* ab-nehmen*, berauben (G); *dévaliser :* plündern; — qn. de ses vêtements, jem. (A) seiner Kleider berauben, — qn. de son argent, jem. (D) sein Geld nehmen* *ou* ab-nehmen* *ou* ab-dringen*, *fam.* jem. (A) um sein Geld bringen*; — qn. de sa fortune, jem (A) ruiniren. | 3. *faire quitter ses vêtements :* ab-nehmen*, ab-ziehen*; *déshabiller :* aus-ziehen*, *mettre nu :* bloß *ou* nackt aus-ziehen*. | 4. *se défaire de, abandonner, abjurer :* ab-legen, ab-werfen*. | 5. *fig. priver qn :* berauben (G), — qn. d'un emploi, d'une charge, jem. (A) aus einem Amte drängen, — qn. (d'une personne), berauben; *enlever :* nehmen*, ab-nehmen*, *emporter :* weg-nehmen*, fort tragen*; *piller :* plündern, aus-plündern, berauben; — une église de ses ornements, eine Kirche ihres Schmuckes berauben, — (un arbre) de ses feuilles, entblättern. | 6. *recueillir la récolte :* ab-ernten; — le vieil homme, den alten Adam aus-ziehen*, sich ganz ändern. | 7. *faire l'examen de qch, donner l'extrait de qch :* prüfen, nach-sehen*, *faire un extrait :* einen Auszug machen aus (D), ausziehen* aus (D), — le scrutin, — les votes, das Resultat der Stimmen untersuchen, — le courrier, die angekommenen Briefe lesen*. || 8. se —, *r. changer de peau :* sich häuten, sich von der Haut entblößen; *parl. du vers à soie,* seine Hülle ab-werfen*;

parl. de la terre, perdre ses fleurs: abblühn; se — de ses feuilles, die Blätter verlieren*, sich entblättern; *quitter ses habits*: seine Kleider ab-legen, sich aus-ziehen* ou aus-kleiden; *se défaire de qch*: sich entledigen (G); *se priver de*: sich berauben (G); *se priver de ses biens en faveur de qn*: sich seiner Güter entäußern; se — pour ses enfants, sich für seine Kinder aus-ziehen*; *donner*: her-geben*, verschenken; *renoncer à*: entsagen (D), verzichten auf (A); se — de qch, etw. (A) ab-legen ou ab-streifen; se — (de sa haine), fahren lassen*; *parl. du vin*: sich ab-klären; *Prov.* il ne faut pas se — avant de se coucher, man muß zu seinen Lebzeiten seine Güter nicht weg geben, sich nicht eher ausziehen bis man schlafen geht.

DÉPOUILLEUR, *m.* (*Dé-pul-iör*). *de votes*: Abzähler, *m.* 8; *voleur*: Räuber, *m.* 8.

DÉPOURPRER, *a.* (*Dé-pur-pré*). entpurpern, blaß machen, bleichen*.

DÉPOURRISSAGE, *m.* (*Dé-pu-ri-sza-j'*). Abnehmen (*n.*) der gefaulten Theile.

DÉPOURRISSEMENT, *m.* (*Dé-pu-risz'-mang*). Ausschneiden (*n.*) der gefaulten Theile.

† **DÉPOURVOIR**, *a.* (*Dé-pur-woar*). 1. *dégarnir de ce qui est nécessaire*: berauben (G), entblößen von (D). || 2. se —, *r.* sich entblößen von (D), sich berauben (G); se — de tout, Alles her-geben*.

DÉPOURVU, UE, *pp.* (*Dé-pur-wü*). 1. *qui est dénué de, privé de*: beraubt (G), entblößt von (D); être — de qch, einer Sache beraubt sein; être — d'argent, ohne Geld sein. | 2. *fig.* — de, ohne, →→los, un←←; — de sens, ohne Sinn, sinnlos, unsinnig; — d'esprit, ohne Verstand, ohne Geist, unverständig, geistlos. || 3. au —, *loc. adv. inopinément*: unversehens, unvorbereitet; prendre qn au —, jem. (A) überraschen, überfallen*.

DÉPRAVANT, ANTE, *adj.* (*Dé-pra-wang*). verderbend, verschlimmernd, störend.

DÉPRAVATEUR, *m.* (*Dé-pra-wa-tör*). verderbend, störend. || *m.* Verderber, *m.* 8. || —trice, *f.* Verderberin, *f.* nen.

DÉPRAVATION, *f.* (*Dé-pra-wa-sziong*). 1. *Méd. altération des fonctions du corps*: Verderbtheit, *f.* Verderbniß, *f*; — de l'esprit, Verkehrtheit, *f.* Blutverderbenheit, *f.* Verschlechterung, *f.* | 2. *corruption*: Verderbniß, *f.* Depravation, *f*; — des mœurs, Sittenverderbniß, *f.* Sittenlosigkeit, *f*; — du goût, Verderbtheit (*f.*) des Geschmacks.

DÉPRAVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pra-wé*). verdorben, gestört; *fig.* verderbt; siècle —, verderbtes Jahrhundert; volonté —ée, verkehrter Wille.

DÉPRAVER, *a.* (*Dé-pra-wé*). 1. *altérer les fonctions du corps*: verderben*, *gâter*: stören; *déranger*: hindern. | 2. *corrompre*: verderben*; *les mœurs*: zerrütten; *pervertir*: verderben*, *empirer*: verschlimmern, schlechter machen. || 3. se —, *r. Méd. s'altérer*: sich verschlechtern, schlimmer ou schlechter werden*; *déranger*: hindern; *fig. se corrompre*: sich verderben*; *empirer*: schlechter werden*; *dégénérer*: aus-arten, sich verwildern.

DÉPRÉCATIF, IVE, *adj.* (*Dé-pré-ka-tif*). wünschend, anwünschend, abbittend.

DÉPRÉCATION, *f.* (*Dé-pré-ka-sziong*). 1. *prière*: Abbitte, *f.* n, Anwünschung, *f.* Deprecation, *f.* en. | 2. *Rhét.* Anwünschungsformel, *f.* n.

DÉPRÉCATOIRE, *adj.* (*Dé-pré-ka-toar'*). anwünschend.

DÉPRÉCIATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-pré-szi-a-tor*). herabsetzend. || *m.* Herabsetzer, *m.* Verkleinerer, *m.* 8. || —trice, *f.* Herabsetzerin, *f.* nen.

DÉPRÉCIATION, *f.* (*Dé-pré-szi-a-sziong*). 1. *action*: Vermindern, *n.* Herabwürdigen, *n.* 8. | 2. *de prix, de valeur*: Verminderung, *f.* Verringerung, *f.* Herabwürdigung, *f*; — de prix, Preisverringerung, *f.* Entwerthung, *f.* | 3. *fig.* — du mérite, Verringerung, *f.*

DÉPRÉCIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pré-szié*). herabgesetzt, herabgewürdigt; *parl. d'un homme*: gesunken.

DÉPRÉCIER, *a.* (*Dé-pré-szié*). 1. *rabaisser la valeur d'une chose*: herabsetzen, herunter-setzen; *un prix*: fallen machen. | 2. *fig. une action*: verkleinern; *le mérite*: herab-würdigen, schmälern; *estimer*: schätzen. || 3. se —, *r.* sich unterschätzen, sich verkleinern; *parl. du prix*: den Werth verlieren*.

DÉPRÉDATEUR, *m.* (*Dé-pré-da-tör*). 1. *dévastateur*: Verheerer, *m.* Verwüster, *m.* 8; *concussionnaire*: Erpresser, *m.* 8; *voleur*: Räuber, *m.* Plünderer, *m.* 8. || —trice, *f.* Erpresserin, *f.* nen. || 2. —s, *m. pl. Zool.* Raubwespen, *f. pl.* Plünderer, *m. pl.* || 3. *adj. infidèle*: untreu; *voleur*: räuberisch.

DÉPRÉDATIF, IVE, *adj.* (*Dé-pré-da-tif*). räuberisch, zur Plünderung geneigt.

DÉPRÉDATION, *f.* (*Dé-pré-da-sziong*). *pillage*: Plünderung, *f*; *ruine*: Verheerung, *f.* Verwüstung, *f.* en; *malversation*: Veruntreuung, *f.* Unterschleif, *m.* es, e; *concussion*: Erpressung, *f.* en.

DÉPRÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pré-dé*). geplündert, veruntreut. *Mar.* marchandises —ées, verunglückte Waaren, *f. pl.*

DÉPRÉDER, *a.* (*Dé-pré-dé*). 1. *extorquer*: erpressen; *dévaster*: verheeren; *dévaliser*: plündern, aus-plündern. | 2. *par malversation*: veruntreuen.

† **DÉPRENDRE**, *a.* (*Dé-prang-dr'*). 1. *détacher*: los-machen; *déchirer*: los-reißen*; *séparer*: auseinander bringen*. | 2. *fig.* los-machen. || 3. se —, *r.* losgemacht werden*, sich los-machen, sich trennen, sich los-reißen*.

DÉPRÉPUCÉ, *adj. m.* (*Dé-pré-pü-szé*). beschnitten. || *m.* der Beschnittene, *adj. sub.*

DÉPRESSAGE, *m.* (*Dé-prä-sza-j'*). *For.* Lichten, *n.* Auseinandersetzen, *n.* 8.

DÉPRESSER, *a.* (*Dé-prä-szé*). aus der Presse thun* ou nehmen*; — le drap, dem Tuche den Glanz benehmen*.

DÉPRESSICAUDE, *adj.* (*Dé-prä-szi-kod'*). *Zool.* plattschwänzig.

DÉPRESSICOLLE, *adj.* (*Dé-prä-szi-kol'*). *Zool.* platthalsig.

DÉPRESSICORNE, *adj.* (*Dé-prä-szi-korn'*). *Zool.* platthörnig, mit niedergedrückten Hörnern.

DÉPRESSIF, IVE, *adj.* (*Dé-prä-szif*). niederdrückend, niedergedrückt.

DÉPRESSIOMÈTRE, *m.* (*Dé-prä-szio-mätr'*). *Mar.* Horizontsmesser, *m.* 8.

DÉPRESSION, *f.* (*Dé-prä-sziong*). 1. *action*: Niederdrücken, *n.* Senken, *n.* 8, Druck, *m.* (e)s, *pl. du sol*: Vertiefung, *f.* en. *Méd.* Depression, *f.* en, Abnehmen (*n.*) der Kräfte; *Chir.* Eindrücken, *n.* Niederdrücken, *n.* 8, *H. nat. enfoncement*: Vertiefung, *f.* Abflachung, *f.* Eingedrücktheit, *f.* | 2. *Astr.* Vertiefung (*f.*) des sichtbaren Horizontes; *Phys.* Depression, *f.* Niederdrücken, *n.* | 3. *fig. humiliation*: Erniedrigung, *f.* Demüthigung, *f.* | 4. *Com.* Sinken, *n.* Fallen, *n.* 8.

DÉPRESSOIR, *m.* (*Dé-prä-szoar*). Depressorium, *n.* 8, *pl.* —rien, Niederdrücker, *m.* 8, Hirnhautdruckeisen, *n.* 8.

DÉPRÊTRER, *a.* (*Dé-prä-tré*). ou

DÉPRÊTRISER, *a.* (*Dé-prä-tri-sé*). *ôter de la prêtrise*: des geistlichen Standes entsetzen. || se —, *r.* aus dem geistlichen Stande treten*, dem Priesterstande entsagen.

† **DÉPRÉVENIR**, *a.* (*Dé-pré-wo-nir*). *abandonner une prévention*: ein Vorurtheil benehmen* (D). || se —, *r.* sein Vorurtheil ab-legen* ou fahren lassen*.

DÉPRI, *m.* (*Dé-pri*). *Féod.* Erlassung (*f.*) der Lehensgebühren; *déclaration*: Anzeige (*f.*) von ausgegebenden verzollbaren Waaren.

DÉPRIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pri-é*). wiederum abgesagt.

DÉPRIER, *a.* (*Dé-pri-é*). 1. *contremander*: ab-sagen; — qn, jem. (D) ab-sagen lassen* ou ab-bestellen; — une invitation, eine Einladung zurück-nehmen*; *révoquer une prière faite*: eine Bitte zurück-ziehen*. | 2. *Féod.* sich mit dem Lehensherrn wegen der Lehengebühren vergleichen*.

DÉPRIMAGE, *f.* (*Dé-pri-ma-j'*). Abfressen ou Abweiden (*n.*) des Märztriebes.

DÉPRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pri-mé*). 1. *mis plus bas*: deprimirt, niedergedrückt, eingedrückt; *aplati*: abgeplattet, abgeflacht, flach. | 2. *fig. mis au-dessous du mérite réel*: herabgesetzt, verkleinert; *humilié*: gedemüthigt. | 3. *Agr.* prairie —ée, abgefressene Wiese. | 4. *Méd. faible*: schwach†; pouls —, schwacher Puls; *Chir.* eingedrückt; (humeur) —ée, eingedrückt, beschädigt; *Zool.* eingedrückt, abgeplattet, *Bot.* flach aufliegend; || 5. —s, *m. pl.* Plattkäfer, *m. pl.*

DÉPRIMER, *a.* (*Dé-pri-mé*). 1. *enfoncer*: ein-drücken; *abaisser*: nieder-drücken; *comprimer*: unterdrücken. | 2. *fig. mettre au-dessous de sa valeur*: herabsetzen, verschmälern, verkleinern; — le mérite, das Verdienst herab-setzen; *humilier*: demüthigen; *les nerfs*: herab-stimmen*. | 3. *Agr.* das gefrorene Gras durch das Vieh ab-weiden lassen*. || 4. se —, *r. être déprimé ou enfoncé*: niedergedrückt ou eingedrückt werden*; *s'avilir*: sich verkleinern, sich herab-setzen.

1. **DÉPRIS, ISE**, *pp.* (*Dé-pri*). losgemacht.

2. **DÉPRIS**, *m.* (*Dé-pri*). Geringschätzung, *f.* en.

DÉPRISABLE, *adj.* (*Dé-pri-sabl'*). herabsetzungswerth; marchandise —, herabzusetzende Waare.

DÉPRISANT, ANTE, *adj.* (*Dé-pri-sang*). verachtend, geringschätzig.

DÉPRISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pri-sé*). unter seinem Werthe geschätzt ou angeschlagen, herabgesetzt.

DÉPRISEMENT, *m.* (*Dé-pri-so-mang*). Herabsetzen, *n.* 8, Herabsetzung, *f.*

DÉPRISER, *a.* (*Dé-pri-sé*). 1. *mettre au-dessous de son prix*: im Preise herab-setzen, unter dem Werthe schätzen ou taxiren ou an-schlagen*; *une personne*: herabsetzen, gering schätzen. || 2. se —, *r.* sich unterschätzen, sich herab-setzen.

DÉPRISONNEMENT, *m.* (*Dé-pri-so-nö-mang*). Befreiung, *f.*

DÉPRISONNER, *a.* (*Dé-pri-so-né*). aus dem Gefängnisse ziehen* ou befreien. || se —, *r. être déprisonné*: frei gelassen werden*; *s'échapper*: entfliehen*.

DE PROFUNDIS, *m.* (*Dé-pro-fong-dis*). Deprofundis, *n.* Todtengebet, *n.* es, e; *fam.* gai comme un —, sehr traurig.

DÉPROHIBER, *a.* (*Dé-pro-hi-bé*). ein Verbot ab-schaffen.

DÉPROHIBITION, *f.* (*Dé-pro-hi-bi-sziong*). Abschaffung (*f.*) eines Verbots.

† **DÉPROMETTRE**, *a.* (*Dé-pro-mätr'*). 1. *retirer une promesse*: ein Versprechen zurück-nehmen* von (D). | 2. *renoncer*: ab-sagen (A). || 3. se —, *r.* sein Versprechen wieder zurück-nehmen*.

DÉPROPRIEMENT, *m.* (*Dé-pro-pri-mang*). letzter Wille eines Malteser Ritters.

DÉPROUVER, *a.* (*Dé-pru-wé*). einen Beweis auf-heben*.

DÉPROVINCIALISER, *a.* (*Dé-pro-wäng-szi-a-li-sé*). *ôter les manières provinciales*: die Landmanieren ab-gewöhnen (D). || se —, *r.* sich (D) das Provinzialwesen ab-gewöhnen.

DÉPUCELAGE, *m.* (*Dé-püsz'-la-j'*). Entjungferung, *f.*

DÉPUCELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-püsz'-lé*). entjungfert. *fig.* avocat —, Advokat der zum ersten Male plaidirt hat.

DÉPUCELER, *a.* (*Dé-püsz'-lé*). entjungfern.

DÉPUCELEUR, *m.* (*Dé-püsz'-lor*). Entjungferer, *m.* 8; *fam.* — de nourrices, lächerlicher Aufschneider.

DÉPUCELLEMENT, *m.* (*Dé-pü-szä-lö-mang*). Entjungferung, *f.*

DEPUIS, *prép.* (*Dö-püi*). 1. *à partir de ce moment*: seit (D), seit diesem Augenblicke an, von diesem Augenblicke an, von da an; — bientôt un an, es ist bald ein Jahr; — un mois, — un an, seit einem Monate, seit einem Jahre; —... jusque..., von... bis...; — le matin jusqu'au soir, vom Morgen bis zum Abend; — le 10e jusqu'au 30e chapitre, vom 10. bis zum 30. Kapitel; — deux heures jusqu'à quatre,

von zwei bis vier Uhr; *marque le lieu, l'ordre* : vo ... bis...; (il a été malade) — Paris jusqu'à Lyon, von Paris bis Lyon; (il a été) — Paris jusqu'à Lyon, von Paris bis nach Lyon; — *ou* — lors, seither, seitdem, seit jenem Augenblicke; je ne l'ai plus vu — *ou* — lors, seit dem *ou* seit diesem Tage *ou* von diesem Tage an habe ich ihn nicht wiedergesehen; — lui, seit ihm, nach ihm; — peu, seit Kurzem, unlängst; — quand? — combien de temps? seit wann? — combien de temps apprenez-vous l'allemand? seit wie lange lernen Sie deutsch. || 2. — **que**, *loc. conj.* seit, seitdem, — qu'il est arrivé, seit seiner Ankunft, seit er angekommen ist; — qu'il est mort, seit seinem Tode, seit er gestorben ist. || 3. *adv.* seitdem, inzwischen.

DÉPULPER, *a.* (*Dé-pul-pé*). vom Fruchtfleische befreien.

DÉPURATIF, IVE, *adj.* (*Dé-pu-ra-tif*). blutreinigend. || *m.* Depurativ, *n.* Blutreinigungsmittel, *n.* Depurativmittel, *n.* s.

DÉPURATION, *f.* (*Dé-pu-ra-szi-ong*). 1. *action* . Reinigen, *n.* Läutern, *n.* s. | 2. *Méd.* Reinigung, *f.* | 3. *Pharm.* Läuterung, *f.* Reinigung, *f.*

DÉPURATOIRE, *adj.* (*Dé-pü-ra-toar'*). *Méd.* reinigend, blutreinigend, Blutreinigungs —«. || *m.* Reinigungsmittel, *n.* s

DÉPURÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-pu-ré*). gereinigt, abgehellt, geläutert.

DÉPURER, *a.* (*Dé-pü-ré*). 1. *Méd.* reinigen; *Chim.* reinigen, läutern, ab-hellen. || 2. se —, *r.* sich reinigen, gereinigt werden*.

DÉPUTATION, *f.* (*Dé-pu-ta-szi-ong*). 1. *action* : Deputation, *f.* Absendung, *f.* Abordnung, *f.* en; envoyer une —, eine Deputation ab-senden*. | 2. *réunion* : Deputation, *f*; *les députés*. die Abgeordneten, *adj. sub.* | 3. *fonctions de députés* : Deputation, *f.* Amt (*n.*) eines Abgeordneten, Deputirtenamt, *n.* es, Deputirtenstelle, *f.* n; *Hist.* — des Etats, Reichtagsausschluß, *m.* sses.

1. **DÉPUTÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-pü-té*). abgeordnet, abgesendet; *envoyé* : geschickt.

2. **DÉPUTÉ**, *m.* 1. *qui est chargé d'un message* : der Deputirte, *adj. sub.* | 2. *Polit.* der Abgeordnete, *adj. sub.* Volksvertreter, *m.* s; chambre des —s, Haus (*n.*) der Abgeordneten, Deputirtenkammer, *f.* n.

DÉPUTER, *a.* (*Dé-pü-té*). *envoyer comme député* : ab-senden*, ab-ordnen.

DÉQUALIFICATION, *f.* (*Dé-ka-li-fi-ka-sziong*). Verlust (*m.*) eines Titels.

DÉQUALIFIER, *a.* (*Dé-ka-li-fié*). eines Titels berauben.

DÉQUILLER, *a.* (*Dé-kil-ié*). aus dem Kegelvierecke weg-schmeißen*; *fam.* jem. (A) aus seiner Stellung vertreiben*.

DÉRACINABLE, *adj.* (*Dé-ra-szi-na-bl'*). entwurzelbar; *fig.* ausrottbar.

DÉRACINÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ra-szi-né*). entwurzelt; *fig.* mal —, ausgerottetes Uebel; quand l'arbre est —, chacun y vient à la ramée, wenn der Baum fällt, rafft Jeder Holz auf.

DÉRACINEMENT, *m.* (*Dé-ra-szi-nö-mang*). 1. Entwurzelung, *f.* en. | 2. *extraction* : Ausreißen, *n.* s; *destruction* : Ausrotten, *n.* Ausrottung, *f.*

DÉRACINER, *a.* (*Dé-ra-szi-né*). 1. *un arbre*. entwurzeln, aus-reißen*. | 2. *couper autour* : ringsum ab-lösen, entwurzeln. | 3. *fig. un mal* : aus-rotten, aus-reuten; *extirper* : aus-rotten. || 4. se —, *r. être déraciné* : ausgerottet werden*.

DÉRACINEUR, *m.* (*Dé-ra-szi-nör*). Entwurzler, *m.* s.

DÉRADELPHE, *m. et adj.* (*Dé-ra-dalf'*). monstre —, Deradelph, *m.* en.

DÉRADELPHIE, *f.* (*Dé-ra-dal-fi'*). Deradelphie, *f* Beschaffenheit (*f.*) der Deradelphen.

DÉRADER, *a.* (*Dé-ra-dé*). 1. *Mar.* ab-takeln. || 2. *n* von der Rhede ab-fahren* *ou* abgetrieben werden*.

DÉRAGER, *n.* (*Dé-ra-jé*). *Pop.* auf-hören zu rasen *ou* zu toben.

DÉRAIDIR, *a.* (*Dé-ra-dir*). *ôter la raideur* ; die Steife benehmen* (D), schlaff machen; *fig. assouplir*. geschmeidig machen. || se —, *r.* geschmeidig werden*.

DÉRAILABLE *ou* DÉRAILLABLE, *adj.* (*Dé-rä-iabl'*). *Ch. de fer* : entgleisbar.

DÉRAILÉ, ÉE *ou* DÉRAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ra-ié*). aus den Schienen; machine —ée, entgleiste Maschine.

DÉRAILEMENT *ou* DÉRAILLEMENT, *m* (*Dé-ra-io-mang*). Ausdenschienenkommen, *n.* Entgleisen, *n.* s, Entgleisung, *f.*

DÉRAILER *ou* DÉRAILLER, *a.* (*Dé-ra-ié*). 1. entgleisen; faire —, aus den Schienen bringen*. || 2. *n.* aus den Schienen kommen* *ou* gehen*.

DÉRAISON, *f.* (*Dé-rä-song*). Unvernunft, *f.* Unverstand, *m.* es.

DÉRAISONNABLE, *adj.* (*Dé-rä-so-nabl'*). 1. *qui n'est pas raisonnable* : unvernünftig, unverständig. | 2. *parl. de choses*. unsinnig; conduite —, unvernünftiges Betragen, unsinniges Betragen.

DÉRAISONNABLEMENT, *adv.* (*Dé-rä-so-nabl'-mang*). unvernünftig, unverständig, unsinniger Weise.

DÉRAISONNEMENT, *m.* (*Dé-rä-so-nö-mang*). unvernünftige Reden, *f. pl.* albernes *ou* unsinniges Geschwätz, Faselei, *f.* en, Unsinn, *m.* es, *spl.*

DÉRAISONNER, *n.* (*Dé-rä-so-né*). faseln, unvernünftiges Zeug reden, albernes Zeug schwatzen, unvernünftig sprechen* *ou* reden.

DÉRALINGUER, *a.* (*Dé-ra-läng-gé*). *Mar.* aus-lüken, aus dem Leik reißen*; *parl. du vent*. einen Riß langs des Leik bekommen*.

DÉRAMAGE, *m.* (*Dé-ra-ma-j'*). *Soier* Losmachen (*n.*) der Seidenwurmgehäuse.

DÉRAMER, *a.* (*Dé-ra-mé*). *Drap.* vom Rahmen ab-nehmen*; *Soier.* die Seidenwurmgehäuse los-machen *ou* von dem Maulbeerbaum ab-nehmen*.

DÉRANGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-rang-jé*). 1. *ôter de son rang* : aus der Ordnung gebracht; *en désordre* : unordentlich, in Unordnung, durch einander gebracht; être — (chez soi), gestört werden*. | 2. santé —ée, zerrüttete Gesundheit; avoir le cerveau —, geistesverwirrt sein, nicht recht bei Verstande sein; estomac —, verdorbener Magen; avoir le corps —, unpäßlich sein; être —, *avoir la diarrhée* : die Diarrhöe *ou* den Durchfall haben, an Diarrhöe leiden*; être — dans sa conduite, ein unordentliches Leben führen.

DÉRANGEMENT, *m.* (*Dé-rang-jö-mang*). *voy.* DÉRANGER; 1. *action* : Unordnung, *f.* Zerrüttung, *f.* en, Stören, *n.* Verwirren, *n.* s; *état, désordre* : Unordnung, *f*; *confusion* : Verwirrung, *f.* Zerrüttung, *f*; *pêle-mêle* : Durcheinanderliegen, *n.* Durcheinanderwerfen, *n.* s, *spl.* | 2. *intervertissement dans l'ordre moral* : Umstoßung, *f*; — (des affaires), *arrêt* : Abhaltung, *f*; *trouble* : Störung, *f*; *gêne d'argent* : Geldverlegenheit, *f.* en. | 3. — de corps, *diarrhée* : Durchfall, *m.* s, ⁼e, Abweichen, *n.* s, Diarrhöe, *f.* n; — de la santé, Störung (*f.*) der Gesundheit; — de l'estomac, Unverdaulichkeit, *f.* Unpäßlichkeit, *f*; — de l'esprit, Geistesverwirrung *f.* Geisteszerrüttung, *f.* Geistesstörung, *f.* | 4. *f. dérèglement* : Ausschweifung, *f.* Liederlichkeit, *f.* unordentliches Betragen. | 5. *gêne* : Störung, *f*; je crains de vous causer par cela un trop grand —, ich fürchte Sie damit sehr zu stören. | 6. *Techn.* — d'un filon, Verwerfung, *f* Verschieben, *n.* s.

DÉRANGER, *a.* (*Dé-rang-jé*). 1. *ôter de son rang, de sa place* : weg-nehmen*; *en plaçant debout* : stellen; *en couchant* : weg-rücken; *un meuble de sa place* : weg-rücken, verstellen*; *mettre en désordre* : in Unordnung bringen*; *troubler, intervertir l'ordre*. aus der Ordnung bringen*; *embrouiller, mêler* : verwirren, durcheinander-werfen*, untereinander-werfen*; *emmêler, embrouiller* : verwirren*, *troubler* : stören; — (une machine, une horloge), verderben*, unrichtig gehen machen. | 2. *parl. de personnes, quitter une place* stören; *fam.* derangiren, drängen aus seinem Platze). | 3. *interrompre dans une occupation* : derangiren, stören; *chagriner* : verrücken; *contrarier* : ärgern, stören; — les projets de qn, jem (G) Vorhaben vereiteln, jem. (D) in die Quere kommen*, cela dérange vos projets, das macht Ihnen einen Strich durch die Rechnung. | 4. *ruiner* : zerrütten; *empirer* : verschlechtern, verschlimmern; — le temps, das Wetter verschlechtern. | 5. *débaucher* . zu einem liederlichen Leben verleiten; *détourner de ses devoirs* : verführen, vom rechten Wege abbringen*, aus dem Geleise bringen*, liederlich machen. | 6. *altérer les fonctions organiques* : stören; — l'estomac, die Verdauung stören; — la santé de qn, unpäßlich *ou* krank machen, die Gesundheit zerrütten; — le cerveau de qn, jem. (A verrückt *ou* toll machen; — l'esprit de qn, jem. (G) Verstand zerrütten. | 7. *Mar.* — la bonnette, das Leisegel wieder los-binden*; *Impr. les lettres* : verschieben*. || 8. **se** —, *r. être dérangé* : gestört werden*, in Unordnung gerathen*, sich verrücken; *parl. d'une horloge, d'une machine* nicht mehr richtig gehen*; *être troublé* : eine Störung erleiden*. | 9. *quitter, perdre son rang* : aus der Ordnung kommen*. | 10. *parl. de personnes* : sich stören lassen*; ne vous dérangez pas, stören Sie sich nicht, bemühen Sie sich nicht, lassen Sie sich nicht stören; *mener une conduite peu réglée* : sich unordentlich aufführen, liederlich werden*, ein ausschweifendes Leben führen; se — de son travail, seine Arbeit liegen lassen*. | 11. *Techn.* verwerfen*, übersetzt sein, verschoben sein.

DÉRANGEUR, *m.* (*Dé-rang-jör*). Störer, *m.* Verwirrer, *m.* s.

DÉRAPÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ra-pé*). *Mar.* vom Grunde losgegangen, vom Grunde losgesprungen.

DÉRAPER, *a.* (*Dé-ra-pé*). 1. lichten, vom Grunde los-reißen*. || 2. *n.* sich los-reißen*, triftig sein, durch-gehen*.

DÉRÂPER, *a.* (*Dé-rah-pé*). ab-beeren, die Weinbeeren vom Stiele los-machen

DÉRASEMENT, *m.* (*Dé-ras'-mang*). Schleifen, *n.* Abtragen (*n.*) einer Mauer.

DÉRASER, *a.* (*Dé-ra-sé*). *Maç.* (eine Mauer) schleifen und wieder erbauen.

DÉRATÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ra-té*). 1. *à qui on a ôté la rate*. ohne Milz, der Milz beraubt. || 2. *fig. personne vive et alerte* : Schelm *m.* en, Springinsfeld, *m.* es, e; c'est un —, er ist ein Schlaukopf; courir comme un —, comme un chien —, wie ein Springinsfeld laufen*, wie ein Windspiel *ou* Zapfbinder laufen*; *fam.* petite —ée, altkluges Mädchen.

DÉRATER, *a.* (*Dé-ra-té*). die Milz aus-schneiden* (D).

DÉRAYER, *n.* (*Dé-rei-ié*). 1. *Agr.* eine Scheidefurche machen *ou* ziehen*; *Rel.* dünner, dünn machen. || 2. *a. Charr.* enthemmen.

DÉRAYURE, *f.* (*Dé-rei-ür'*). Scheidefurche, *f.* Saatfurche, *f.* n.

DERBON, *m.* (*Dar-bong*). *ou* DARBON, *Zool.* Maulwurf, *m.* es, ⁼e.

DERBY, *m.* (*Dar-bi*). Derby, *m.* Wettrennen (*n.*) zu Epsom; — français, Rennen (*n.*) zu Chantilly

DERECHEF, *adv.* (*Do-ro-schaf*). *de nouveau* : aufs Neue, von Neuem; *encore une fois* : abermals, noch ein Mal.

DÉRÉGLÉ, ÉE *pp.* (*Dé-rè-glé*). 1. *qui n'est plus réglé* : unordentlich; *gâté* : verderbt, verstört; *dérangé* : zerrüttet; *parl. d'une montre* : unrichtig gehend. | 2. *qui n'est pas soumis à une règle* : regellos; *non réglé* : ungeregelt; *irrégulier* : unregelmäßig; *extraordinaire* : ungewöhnlich; *excessif* : unmäßig; (ambition) —ée unbändig. — 3. *qui est dans le désordre moral* : liederlich; vie —ée; ausschweifendes Leben; homme — dans ses mœurs : Mann von verderbten Sitten.

DÉRÈGLEMENT, *m.* (*Dé-rè-glö-mang*). 1. *état, désordre* : Unordnung, *absence de règle* : Regellosigkeit, *f*; *absence de modération* : Unmäßigkeit, *f*; *confusion* Verwirrung, *f.* *irrégularité* : Unregelmäßigkeit, *f*; — (d'une machine), unrichtiger Gang. | 2. *Méd. diarrhée* : Diarrhöe, *f*; *malaise* : Unpäßlichkeit, *f*; — de l'esprit, Geisteszerrüttung, *f.* | 3. *conduite déréglée* : unordentliches Leben, Liederlichkeit, *f.* Zügellosigkeit, *f*; vivre dans le —, ein zügelloses Leben führen.

DÉRÉGLÉMENT, *adv.* (*Dé-ra-glé-mang*). unordentlich, regellos, unregelmäßig.

DÉRÉGLER, *a.* (*Dé-rä-glé*). 1. *déranger* : stören, in Unordnung bringen*. | 2. *parl. d'une machine* : aus dem richtigen Gange bringen*; *mettre dans le désordre* : aus der Ordnung bringen, in Unordnung bringen*; —(l'estomac), verderben*. | 3 *jeter dans le désordre moral* : verderben*; *débaucher* : verführen. || 4. **se** —, *r.* *n'être plus réglé* : in Unordnung gerathen*; *parl. d'une horloge* : aus dem Gange kommen*, an-fangen* unrichtig zu gehen; *parl. du temps* : unsicher werden*. | 5. *tomber dans l'indiscipline* : in Zuchtlosigkeit verfallen*, ausschweifend werden*; *Prov.* il ne faut qu'un mauvais moine pour — un couvent, ein räudiges Schaf steckt die ganze Heerde an.

DÉRELIÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-rö-lié*). *Libr.* uneingebunden, aus den Deckeln.

DÉRENCÉPHALE, *adj.* (*Dé-rang-szé-fal'*). mit mangelhaftem Gehirn. || *m.* Derencephalus, *m.*

DÉRETOURNER, *a.* (*Dé-rö-tour-né*). wieder um-wenden*, wieder um-kehren. || se —, *r.* wieder richtig werden*.

DÉRIDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ri-dé*). entrunzelt; front —, entrunzelte Stirn; *fig.* esprit —, heiteres Gemüth.

DÉRIDER, *a.* (*Dé-ri-de*). 1. *effacer les rides* : entrunzeln, die Runzeln vertreiben*, entfalten*, glätten. | 2. *rendre gai* : auf-heitern, auf-muntern. || 3. se —, *r. perdre ses rides* : die Runzeln verlieren*; *devenir gai* : wieder fröhlich werden*, sich entrunzeln; *s'égayer* : sich auf-heitern, sich belustigen.

DÉRIMER, *a.* (*Dé-ri-mé*). entreimen, in Prosa um-wandeln.

DÉRISEUR, *m.* (*Dé-ri-sör*). Spötter, *m.* Verächter, *m.* e.

DÉRISION, *f.* (*Dé-ri-siong*). *moquerie* : Verlachung, *f.* Spötterei, *f.* en, Spott, *m.* Hohn, *m.* es, *spl*; c'est une —, es ist ein arger Spott, tourner qn. en —, sich über jem. (A) lustig machen, seinen Spott *ou* sein Gespötte mit jem. (D) treiben*; tourner qch. en —, etw. (A) zum Gelächter machen; par —, spottweise, zum Hohn.

DÉRISOIRE, *adj.* (*Dé-ri-soar*). *ridicule* : lächerlich; *railleur* : spöttisch, höhnisch; vendre qch. à un prix —, etw. (A) zu einem Spottpreise verkaufen; action —, lächerliche Handlung.

DÉRISOIREMENT, *adv.* (*Dé-ri-soa-rö-mang*). spöttisch, lächerlich, höhnisch.

DÉRITOIR *ou* DERITOIRE, *m.* (*Dé-ri-toar*). Kastenbohle, *f.* n.

DÉRIVABLE, *adj.* (*Dé-ri-wa-bl'*). ableitbar.

DÉRIVATIF, IVE, *adj.* (*Dé-ri-wa-tif*) 1. *Méd.* ableitend || *m.* Abführungsmittel, *n.* s. Ableiter, *m.* s | 2. *Gram.* abgeleitetes Wort, Derivativum, *n.* s, *pl* —tiven.

1. **DÉRIVATION**, *f.* (*Dé-ri-wa-sziong*). 1. *action* : Ableitung, *f*; *Hydr.* Umleitung, *f.* Hinleitung, *f.* en, canal de —, Zuleitungskanal, *m.* s, ¨e, | 2. *Gram.* Abstammung, *f.* Derivation, *f.* Herleitung, *f.* | 3. *Littér.* Derivation, *f.* | 4. *Med.* Ableitung, *f.*

2. **DÉRIVATION**, *f.* 1. *Mar.* Abtreiben, *n.* s. *spl.* | 2. *balistique* : Abweichen, *n.* s, *spl.*

DÉRIVE, *f.* (*Dé-riw'*). 1. *Mar.* Abtrift, *f.* Abfall, *m.* Leeweg, *m.* Abtreiben, *n.* s, *spl*; aller en —, ab-treiben*; avoir de la —, raume See haben; être en —, der Strömung folgen; la — vaut la route, durch Laviren kommt man zuletzt wieder auf die rechte Fahrt; se laisser aller à la —, dem Strome folgen; angle de (la —), Abweichungswinkel, *m.* Abtrittswinkel, *m.* s. | 2. *quille* : (Art) Kiel, *m* s. | 3. *Artill.* Abweichungspunkt, *m.* s. | 4. sardines de —, (Art) Sardelle, Schwerter, *n. pl.*

DÉRIVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ri-wé*). 1. *détourné de son courant* : abgestoßen, abgefahren, abgedrückt; *Mar.* vom Striche abgefallen. | 2. *qui prend son origine* : abgeleitet, *Gram.* derivirt, hergeleitet. || 3. *m. Gram.* Ableitungswort, *n.* es, ¨er, Derivativum, *n* s, *pl.* — tiven. || —ée, *f. ou* fonction —ée, *Math* Differenzialquotient, *m.*

DÉRIVEMENT, *m.* (*Dé-riw'-mang*). Ausweichen (*n.*) des Wassers eines Kanals.

1. **DÉRIVER**, *n.* (*Dé-ri-we*). *quitter le rivage* : ab-fahren*, ab-stechen*, ab-stoßen*, ab-treiben*, sich vom Ufer entfernen; *Mar.* vom Striche ab-fallen*; dérive! stößt ab!

2. **DÉRIVER**, *a.* 1. *détourner les eaux* : **ab-leiten**, hergeleitet *ou* abgeleitet werden*; *Méd.* ab-leiten. | 2. *fig. Gram. faire provenir* : abgeleitet werden*, ab-stammen von (D), her-rühren von (D); faire —, ab-leiten, her-leiten von (D), vous faites — ce mot du latin, Sie leiten das Wort vom Latein her. || 3. **n.** *être detourné de* : ab-leiten; *dévier* : ab-fallen*, ab-weichen*; faire —, *parl. d'un fleuve* : von seiner Richtung ab-bringen* | 4. *avoir sa cause, provenir* : her-stammen von (D). || 5. se —, *r. être dérivé* : hergeleitet werden*, ab-stammen von (D).

3. **DÉRIVER**, *n.* 1. *suivre le courant* : dem Strome folgen. | 2. *s'écarter de sa route* : von der rechten Fahrt ab-weichen*; — sur un autre vaisseau, auf ein anderes Schiff treiben*, être dérivé loin de sa route, verweht sein. | 3. *Artill.* ab-weichen*.

4. **DÉRIVER**, *a. un clou, etc* : los-nieten. || se —, *perdre sa rivure* : sich los-nieten; *Horl.* — (une roue), von seinem Zapfen treiben*.

DÉRIVETTE, *f.* (*Dé-ri-wät'*). Fischen (*n.*) mit Tuchnetzen

DÉRIVEUR, *m.* (*Dé-ri-wör*). *Mar.* Strichsegel, *n.* s, Sturmbesahn, *f.*

DÉRIVOIR, *m.* (*Dé-ri-woar*). *Horl.* Pfriemeisen (*n.*) um ein Rad aus seiner Lage zu treiben.

DÉRIVOMÈTRE, *m* (*Dé-ri-wo-mätr'*). *Mar.* Strichmesser, *m* s.

DÉRIVOTE, *f.* (*Dé-ri-wot'*). Abstoßstange, *f.* n.

DERLE *f.* (*Därl'*). Flößer Thonerde.

DERMAPTÈRE, *adj.* (*Där-ma-ptär'*). *Zool.* dermaptrisch. || *m.* Hautflosser, *m.* s.

DERMATALGIE, *f* (*Där-ma-tal-ji'*). *Méd.* Dermatalgie, *f.* Hautkrankheit, *f.* Hautnervenschmerz, *m.* es, en.

DERMATITE, *f.* (*Där-ma-tit'*). *ou* DERMIT... *Méd.* Hautentzündung, *f.*

DERMATOBRANCHE, *adj.* (*Där-ma-to-brang-sch'*). hautkiemer ←«. || —s, *m pl.* Dermobranchen, *f. pl.* Hautkiemer, *m. pl.*

DERMATODE, *m.* (*Där-ma-tod'*) *Zool.* Dermatod, *m.* en, Rüsselkäfer, *m.* s.

DERMATODONTE, *adj.* (*Där-ma-to-dong-t'*). mit hautzähnchen. || —s, *m. pl.* *H. nat.* Dermatodonten, *m. pl.*

DERMATODYNIE, *f* (*Där-ma-to-di-ni'*). *Méd.* Hautschmerz, *m.* es, en.

DERMATOGASTRE, *m.* (*Där-ma-to-gas-tr'*). *Bot* Staubschwamm, *m.* es, ¨e, Staubpilz, *m.* es, e.

DERMATOGRAPHE, *m.* (*Där-ma-to-gra-f'*). Hautbeschreiber, *m.* s.

DERMATOGRAPHIE, *f.* (*Där-ma-to-gra-fi'*). *Anat.* Hautbeschreibung, *f.* en.

DERMATOÏDE, *adj.* (*Där-ma-to-id'*). *H. nat.* hautähnlich, hautartig, lederähnlich, lederhäutig, pergamentartig

DERMATOLOGIE, *f.* (*Där-ma-to-lo-ji'*). *Physiol.* Dermatologie, *f.* Hautlehre, *f.* Hautkrankheitslehre, *f.*

DERMATOLYSIE, *f* (*Där-ma-to-li-si'*). *Méd.* Dermatolysie, *f.* Hautkrankheit, *f.* en.

DERMATOPATHIE, *f.* (*Där-ma-to-pa-ti'*). *Méd.* Hautkrankheit, *f.* en.

DERMATOPATHOLOGIE, *f.* (*Där-ma-to-pa-to-lo-ji'*). Hautkrankheitslehre, *f.* n.

DERMATOPHIDE, *adj.* (*Där-ma-to-fid'*). *Zool.* nackthäutig. || —s, *m. pl.* nackthäutige Amphibien, *f. pl.*

DERMATHOPHILE, *m.* (*Där-ma-to-fil'*. *H. nat.* Dermatophil, *m.* en, Sandfloh, *m.* es, ¨e.

DERMATOPNONTE *adj.* (*Där-ma-to-pno-ng-t'*). *Zool.* durch die Haut athmend. || —s, *m. pl.* durch die Haut athmende Polypen, *m. pl.*

DERMATOPODE, *adj.* (*Där-ma-to-pod'*). *Zool.* dermatopodisch. || *Ornith.* —s, *m. pl.* Dermatopoden, *m. pl.* Lederhautfüßler, *m. pl.*

DERMATOSE, *f.* (*Där-ma-to-s'*). *Méd.* Hautausschlag, *m.* s, ¨e, Hautkrankheit, *f.* en.

DERMATOSQUELETTE, *m.* (*Där-ma-to-skö-lät'*). *Anat.* Hautskelett, *n.* es, e.

DERMATOTOMIE, *f.* (*Där-ma-to-to-mi'*). *Anat.* Hautzerlegung, *f.* en.

DERME, *m.* (*Därm'*). *Anat.* Haut, *f.* Menschenhaut, *f.* Lederhaut, *f.* ¨e.

DERMÉE, *f.* (*Där-mé*). *Bot.* Dermea, *f.*

DERMESTE, *m.* (*Där-mäst'*). *Zool.* Kleinkäfer, *m.* Schiebkäfer, *m.* Hautfresser, *m.* s.

DERMIQUE, *adj.* (*Där-mik'*). zur Menschenhaut gehörend.

DERMOBLASTE, *m.* (*Där-mo-blast'*). *H. nat.* Hautkeim, *m.* es, e.

DERMOBRANCHE, *adj.* (*Där-mo-brang-sch'*). *Zool.* Dermobranchien, *m. pl.*

DERMOCHÉLYDE, *f.* (*Där-mo-ké-lid'*). *Zool.* Dermochelid, *m.* en, Lederschildkröte, *f.* n.

DERMODONTE, *adj.* (*Där-mo-dongt'*). *Zool.* dermodontisch, knorpelich. || —s, *m. pl.* *Poiss.* Knorpelfische, *m. pl.* Dermodonten, *m. pl.*

DERMOÏDE, *adj.* (*Där-mo-id'*). *voy.* DERMATOÏDE, hautartig, zur Haut gehörig; système —, Hautsystem, *n.* s.

DERMOPHAGE, *m.* (*Där-mo-fa-j'*). *Zool.* Dermophag, *m.* Hautfresser, *m.* s.

DERMOPTÈRE, *adj.* (*Där-mo-ptär'*). *Zool.* hautflossig. || —s, *m. pl.* Hautflosser, *m. pl.*

DERMORRHYNQUE, *adj.* (*Där-mo-rang-k'*). *Zool.* dermorhynchisch. || —s, *m. pl.* Hautschnäbler, *m. pl.* Schwimmvögel, *m. pl.*

DERNIER, IÈRE, *adj.* (*Där-nié*). 1. *qui vient après tous les autres* : **letzt**; *ne parl. que de deux* : letzter, c'est le — homme à qui je me confierais, ich würde mich ihm nie anvertrauen | 2. *parl. des choses* : le — jour de l'an, der Letzte vom Jahr; rendre les —s devoirs (à un défunt), die letzte Ehre erweisen*, rendre le — soupir, den Geist auf-geben*, sterben*, verbleichen*; (voici ma) —ière volonté, endgültiger Willen; mettre la —ière main à qch, etw. (A) beendigen *ou* vollenden, die letzte Hand an etw. (A) legen; en — lieu, zuletzt; au — mot, aufs letzte Wort; dire une chose pour la —ière fois, etw. (A) zum letzten Male sagen, il n'a pas encore dit son — mot, er hat sich noch nicht ausgesprochen; c'est le — mot de la perfection, das ist vollkommen schön; au — point, im höchsten Grade, c'est du — ridicule, das ist äußerst lächerlich. | 3. *écoulé* : vergangen, verflossen; *précédent* : voriq. dimanche —, vergangener, voriger *ou* verflossener Sonntag; (il est venu) dimanche —, am vergangenen Sonntag. le siècle —, voriges Jahrhundert; l'année —ière, voriges Jahr. la —ière année de son règne, das letzte Jahr seiner Regierung, ces jours —s, vor einigen Tagen. | 4 *le plus reculé dans les temps à venir* : entferntest; le jugement —, jüngster Tag, Weltgericht, *n.* | 5. *le plus récent* neuester letzt, allerletzt, la —ière nouveauté, die neueste Mode. | 6. *extrême* : äußerst; *excessif* : außerordentlich, äußerst; *meilleur* : best, höchst; *très-grand* allergrößt, allergrößt, *le plus bas* : unterst; *le plus chétif* : geringst; c'est de la —ière importance pour lui, es ist äußerst wichtig für ihn, *le plus précis ou exact* : genauest; c'est mon — prix, dies ist der genaueste Preis; *le plus bas, le plus infime* : unterst, niedrigst; *le plus misérable* : verworfenst, le — rang, der unterste Rang les —s châtiments, die ärgste Strafe; le — supplice, die Hinrichtung; être condamné au — supplice, zum Tode verurtheilt werden*, zur Todesstrafe verurtheilt werden*. être dans la —ière misère, im äußersten Elende sein. || 7. *m. et* —ière, *f.* der *ou* die Letzte, *adj. sub*; *ne parlant que de deux* : der *ou* die

Letztere, *adj. sub;* être le —, zuletzt ankommen*; il arriva le —, er kam zuletzt an; le — venu, la —ière venue, der *ou* die Zuletztankommende, *adj sub.* aux —, les bons, der Letzte bekommt oft das Beste; il fut classé le —, er kam der Unterste zu stehen; ils se sont laissé leur fortune au — vivant, Sie haben sich beiderseitig Alles auf den Längstlebenden vermacht; — vivant, tout tenant, der Längstlebende bekommt alles; *le plus bas dans le classement :* der Unterste, *adj.sub; le plus vil :* der Niederträchtigste, *adj. sub.* der Schlechteste, *adj. sub;* c'est le — des hommes, er ist der Niederträchtigste der Menschen; c'est) la —ière des créatures, das niederträchtigste Geschöpf; *le plus bas par l'extraction.* der Niedrigste, *adj. sub;* être, arriver en —, (dans le classement), zuletzt an die Reihe kommen*; *fig.* avoir le —, das letzte Wort haben; il veut toujours avoir le —, er will immer das letzte Wort haben | 8. *Jeu:* être en —, in Hinterhand sein; *jeu de paume :* die beiden vom Seile am weitesten entfernten Oeffnungen der Gallerie.

DERNIÈREMENT, *adv.* (*Dar-niar'-mang*). neulich, unlängst, jüngst, letzthin, vor Kurzem.

DÉROBÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ro-bé*). 1. *soustrait :* entwendet, genommen, weggenommen; *volé :* gestohlen; *fam.* gemaußt, entzogen; heure —ée, abgemüßigte Stunde. | 2. *à qui on a fait un vol* bestohlen, beraubt. | 3. *secret :* heimlich, geheim, verstohlen; escalier —, Geheimtreppe, *f.* | 4. *Agr.* geschält; (fève) —ée, ausgebalgt, gelüftet. | 5. *Méd.* abgetreten, plattfüßig. || 6. **à la —ée**, *adv.* heimlich, insgeheim, verstohlener Weise.

DÉROBEMENT, *m.* (*Dé-rob'-mang*). 1. *larcin :* Diebstahl, *m.* Dieberei, *f.* | 2. *Arch.* Dachwerkgewölbe, *n.* s.

DÉROBER, *a.* (*Dé-ro-bé*). 1. *enlever en cachette:* entwenden*, weg-nehmen*. | 2. *absol. voler :* stehlen*, rauben; *voler qn :* jem berauben, bestehlen*; tu ne déroberas pas ton voisin, du sollst nicht stehlen*, du sollst deinen Nächsten nicht bestehlen*. | 3. — qch. à qn, jem. (D) um etw. (A) bringen*; *s'approprier qch :* sich (D) etw. an-eignen, *soustraire par adresse ou par ruse :* durch List entziehen* *ou* nehmen*; — en secret, erwischen, erschleichen*; — (un secret) à qn, ab-locken, entreißen*; — un baiser, einen Kuß stehlen* *ou* rauben; est bien larron qui larron dérobe, der muß ein großer Spitzbube sein, der einen andern Dieb bestiehlt. *fam.* s'il a du bien il l'a assez dérobé, wenn er etwas besitzt so hat er es sich sauer genug werden lassen. | 4. *faire perdre :* verlieren lassen* *ou* machen. | 5. *détourner :* entwenden*, ab-wenden*, entziehen*; — une heure de travail, eine Stunde ab-müßigen, eine Stunde die Geschäfte bei Seite legen. || 6. **n.** stehlen*; *soustraire à, enlever à* nehmen*, rauben, stehlen*, entwenden*. | 7. *cacher à la vue :* dem Blicke entziehen* *ou* verbergen*, geheim halten*; *mettre à l'abri :* schützen vor (D); *Mil. sa marche :* verheimlichen, verbergen*; *fam.* seine Absichten geheim halten*, unter der Decke spielen; *Mar.* — (le vent), auf-fangen*, ab-stehlen*, *Chass.* auf der Spur verfolgen; le chien dérobe la voie, der Hund verfolgt das Wild ohne Laut zu geben; *s'attribuer à son profit :* berauben, entwenden*; *gagner :* weg-nehmen*. | 8. *ôter l'enveloppe :* auf-machen, schälen, lüften, balgen. | 9. *Faucon.* — les sonnettes), weg-fliegen*, durch-gehen*. || 10. **se** —, *r. disparaître :* sich entziehen*, sich weg-schleichen*, verschwinden*. | 11. *se soustraire :* sich entziehen*; *se cacher :* sich verstecken, sich verbergen*; *être caché :* versteckt sein; se — aux regards, sich dem Auge entziehen*. | 12. *fig. échapper :* entgehen*, entrinnen*; *s'esquiver :* sich heimlich weg-schleichen*; se — de qn, jem (A) heimlich verlassen*. | 13. *manquer, faire défaut :* mangeln, fehlen; (la mer) semblait se — sous le navire, schien unter dem Schiffe zu verschwinden; (ses genoux) se déroberent sous lui, brachen unter ihm zusammen; se — sous le cavalier, unter dem Reiter davon rennen*, (ce cheval) se dérobe de dessous l'homme, wirft seinen Reiter ab | 14. *Man.* sich von der rechten Linie entfernen.

DÉROBEUR, *m.* (*Dé-ro-bœr*). Entwender, *m.* s, Dieb, *m.* es, e. || —euse, *f.* Diebin, *f.* nen.

DÉROCHAGE, *m.* (*Dé-ro-scha-j'*). Abbeizen, *n.* *ou* Reinigen (*n.*) des Metalls mit Scheidewasser.

DÉROCHER, *a.* (*Dé-ro-sché*). 1. *Métal.* ab-beizen, ab-brennen*, das Metall rein gen. | 2. *Fauconn.* nöthigen, sich vom Felsen herab-zustürzen.

DÉRODYME, *adj.* (*Dé-ro-dim'*). doppelhälsig. || —s, *m. pl.* Derodymen, *m. pl.*

DÉROGATION, *f.* (*Dé-ro-ga-sziong*). Derogation, *f.* Abweichung, *f.* [à, von, (D)]; *aux habitudes :* Verstoß, *m.* gegen (A), *à un droit :* Vergebung, *f; préjudice.* Eintrag, *m.* s, *spl.* Schmälerung, *f, abrogation :* Aufhebung, *f; changement :* Abänderung, *f.*

DÉROGATOIRE, *adj.* (*Dé-ro-ga-toar'*). entkräftend, schmälernd, vernichtend, widerrufend.

DÉROGEANCE, *f.* (*Dé-ro-jang-sz'*). 1. Verstoß (*m.*) gegen die Ehre. | 2. *diminution des droits :* Schmälerung, *f.* en, Verminderung, *f.* en.

DÉROGEANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ro-jang*). schmälernd, nachtheilig, ungiltig machend, beeinträchtigend.

DÉROGER, *n.* (*Dé-ro-jé*). 1. *Jur. agir contrairement à:* zuwider handeln (D); — (à ses droits), Abbruch thun* (D). | 2. *ne pas se conformer à.* ab-weichen* [à, von (D)]; *annuler :* außer Kraft setzen, entkräften (A); *modifier :* ab-ändern (A); — (à un contrat), handeln gegen (A); *faire une chose indigne de :* etw. (A) Unwürdiges thun*; *s'abaisser à :* erniedrigen, herab-setzen, derogiren; *iron.* sich herab-lassen*; — à la noblesse, sich des Adels verlustig machen, sich des Adels unwürdig machen.

DÉROI, *m.* (*Dé-roa*). Quartiergeld (*n.*) für das Mundküchenpersonal auf Reisen.

DÉROIDI, IE, *pp.* (*De-roa-di*). entsteift, schlaff gemacht.

DÉROIDIR, *a.* (*Dé-roa-dir*). die Steife benehmen* (D), schlaff machen*; *assouplir :* geschmeidig *ou* biegsamer machen. || se —, *r.* biegsamer werden*, seine Steifheit verlieren*.

DÉRÔLEMENT, *m.* (*Dé-rohl-mang*). Streichen (*n.*) aus dem Mannschaftsverzeichniß.

DÉROMPAGE, *m.* (*Dé-rong-pa-j'*). Haderschneiden, *n.* s.

DÉROMPOIR, *m.* (*Dé-rong-poar*) Schneideort, *m.* s, Schneidekasten, *m.* Lumpenschneidemaschine, *f.* n, Zerschneidetisch, *m.* es, e.

†**DÉROMPRE**, *a.* (*Dé-rong-pr'*). 1. *Mil.* — harnois, die Rüstung des Feindes zerbrechen*. | 2. *Agr.* — un pré, eine Wiese um-brechen*. | 3. *Fauconn.* den Raub herunter-stoßen*. | 4. *Pap.* schneiden*, zerschneiden*, zerreißen*. | 5. *torturer :* foltern, rädern.

DÉROMPU, UE, *pp.* (*Dé-rong-pu*). geschnitten; *Fauconn.* niedergestürzt, heruntergestoßen; *Techn.* geschnitten.

DÉROQUER, *a.* (*Dé-ro-ké*). *Agr.* ausreißen*, aus-ziehen*.

DÉROSTOME, *m.* (*Dé-ros-tom'*). *Zool.* Derostom, *m.* Strudelwurm, *m.* es, ᵉer.

DÉROUGI, IE, *pp.* (*Dé-ru-ji*). blaß (gemacht), nicht mehr roth.

DÉROUGIR, *a.* (*De-ru-jir*). 1. *ôter le rouge.* die Röthe benehmen* (D), entfärben. || 2. *n.* blasser werden*, die Röthe verlieren*. || 3. se —, *r.* blasser werden*, die Röthe verlieren*, auf-hören roth zu sein, sich entfärben.

DÉROUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ru-ié*). abgerostet, entrostet, vom Roste befreit.

DÉROUILLEMENT, *m.* (*Dé-ru-iö-mang*) Abrosten, *n.* s, Abtreiben (*n.*) des Rostes.

DÉROUILLER, *a.* (*Dé-ru-ié*). 1. *enlever la rouille.* vom Roste befreien, entrosten den Rost ab-reiben* von (D), *nettoyer :* putzen. | 2. *fig. instruire qn :* ab-schleifen*, ausbilden, manierlich machen. | 3. *fam.* — (son latin et son grec), auf-frischen; — la mémoire à qn, jem. (G) Gedächtniß auf-frischen. || 4. se —, *r.* den Rost verlieren*, entrostet werden*; *fig. se façonner :* sich verfeinern, manierlich werden*, sich ab-schleifen*; *se remettre à une chose :* wieder vor-nehmen*, sich wieder machen an (A); *apprendre :* wieder erlernen.

DÉROULÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ru-lé*). abgewickelt, auseinandergerollt.

DÉROULEMENT, *m.* (*Dé-rul'-mang*). 1. *action :* Abwickeln, *n.* Auseinanderwickeln, *n.* s; *fig.* Entfaltung, *f.* Entwickelung, *f.* | 2. *Géom.* Entstehung (*f.*) einer krummen Linie durch die Verlängerung der Schenkel einer andern.

DÉROULER, *a.* (*Dé-ru-lé*). 1. *développer :* ab-wickeln, auseinander-wickeln, ab-rollen, auf-rollen; *Géom.* — une courbe, eine krumme Linie durch die Verlängerung der Schenkel einer Andern hervor-rufen* *ou* erzeugen; *Typ.* — une presse, den Karren zurückfahren*; *étendre peu à peu.* aus-breiten; *parl. d'un fleuve :* seine Gewässer ergießen* in (A); *fig. faire connaître :* entfalten*, entrollen; — sa vie, auf-rollen, bloß-legen. || 2. se —, *r.* abgewickelt werden*, sich entrollen, sich auseinander-rollen; *fig.* sich aus-breiten; *se développer.* sich entwickeln; un magnifique tableau se déroule à nos yeux, ein prachtvolles Schauspiel bietet sich unserm Anblick.

DÉROUTANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ru-tang*). irreführend, vom rechten Wege abbringend.

DÉROUTE, *f.* (*Dé-rut'*). 1. *Mil. fuite :* (unordentliche) Flucht, *f. d'une armée.* Zersprengung, *f; d'un parti :* Niederlage, *f;* mettre en — (une armée), in die Flucht schlagen*, aufs Haupt schlagen*, sprengen. | 2. *fig. renversement des affaires de qn :* Verfall, *m.* s, Verwirrung, *f.* Zerrüttung, *f.* Ruin, *m.* s. | 3. *déconfiture, déconvenue :* Unfall, *m.* s, gänzliche Niederlage; mettre en —, eine gänzliche Niederlage beibringen*; mettre qn. en —, *faire taire :* jem. (A) zum Schweigen bringen*; *décontenancer.* aus der Fassung bringen*, aus dem Felde schlagen*; *fam.* être en —, liederlich geworden sein; se mettre en —, liederlich werden*.

DÉROUTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ru-te*). vom rechten Weg abgebracht, irregeführt; *errant.* irrend, *déjoué :* vereitelt; *déconcerté :* außer Fassung, aus der Fassung gebracht.

DÉROUTEMENT, *m.* (*Dé-rut'-mang*). *Mar.* Abweichen (*n.*) in der Fahrt.

DÉROUTER, *a.* (*Dé-ru-té*). 1. *détourner qn. de sa route :* irre führen *ou* leiten, vom rechten Wege ab-bringen*. | 2. *fig. rompre les mesures de qn :* jem. (G) Maßregeln vereiteln *ou* stören, jem. (G) Plan verrücken *ou* vereiteln; *déconcerter.* aus der Fassung *ou* aus dem Concept bringen*, irre machen; — la fortune de qn, jem. (G) Vermögen zerrütten; être facile à —, leicht zu verwirren sein; || 3. se —, *r.* sich verirren, irre gehen*; *fig. se déconcerter :* aus der Fassung kommen*; *être dérouté :* aus der Fassung gebracht werden*.

DÉROYALISER, *a.* (*Dé-roa-ia-li-sé*). die Liebe zum Könige vertilgen bei (D).

DERRI, *m.* (*Da-ri*). *H. nat.* Derrisie, *f.* Derrisie, *f.* n.

DERRIÈRE, *prép.* (*Dè-ri-är*) 1. **hinter** (D *et* A); (être) — moi, hinter mir; (venir — lui, hinter ihm, — soi, hinter sich (D). être — qn, hinter jem. (D) sein *ou* stehen*; aller se placer — qn, sich hinter jem. (A) stellen; regarder — soi, hinter sich (D) blicken; *se retourner :* sich um-sehen*; dire du mal — qn, jem. (D) hinterrücks Böses nach-sagen, *fig.* laisser qn. bien loin — soi, jem (A) weit hinter sich (D) zurück-lassen*, jem. (A) weit übertreffen*; il ne faut pas regarder — soi, wenn man auf dem guten Wege ist, muß man nicht hinter sich sehen. | 2. *après :* nach (D); *à côté :* neben. (D); — la maison, hinter dem Hause. || 3. *adv. en arrière :* hinten, hinten nach, dahinter zurück; aller —, hinten gehen*; être —, hinter stehen*, rester —, dahinter bleiben*, zurück-bleiben*; mettre qn. —, hinten hin-stellen; en —! zurück! sens devant —, das hinterste vorn *ou* umgekehrt, aller au devant par —, geduckt handeln. | **par** —, *loc. prep* von hinten, hinterrücks im Rücken; *traîtreusement* heimtückisch, attaquer l'ennemi par —, den Feind im Rücken angreifen*. || **par-de**, *adv.* hinten, hintennach; dire du mal de qn — son dos, hinterrücks Übles von jem (D) sagen *ou* reden, **de** —, von hinten, Hinter—, pieds de —,

Hinterfüße, *m. pl* Hinterbeine, *n. pl*; *fig.* faire rage des pieds de —, Alles aufwenden, große Anstrengungen machen für (A); porte de —, Hinterthüre, *f.* n; *fig. excuse :* Ausflucht, *f.* falscher Vorwand; chercher une porte de —, eine Ausflucht suchen; corps de logis de —, hinteres Gebäude, Hintergebäude, *n.* s. || 4. **m.** *partie postérieure :* Rückseite, *f.* n, Hintertheil, *m.* es, *e*; *le bout :* Hinterende, *n.* s; *le postérieur du corps :* der Hintere, *adj. sub.* After, *m.* Gefäß, *n*; tomber sur le —, auf den Hintern fallen*; — d'un feuillet, Rückseite, *f*; montrer le —, *avoir un pantalon déchiré :* ein Loch hinten in der Hose haben; *pop. fuir :* die Flucht ergreifen*, den Rücken weisen*, den Hintern weisen*, davon laufen*, Fersengeld geben*, sich davon machen : s'en torcher le —, sich (D) nichts daraus machen, sich nicht im Geringsten kümmern um (A); les —s d'une ville, der entlegenste Theil einer Stadt; loger sur le — (d'une maison), im Hintergebäude wohnen, hinten heraus wohnen, — de la tête, Hinterkopf, *m.* es; *Mil.* les —s de l'ennemi, der Rücken ou der Nachzug des Feindes; *arrière-garde :* Nachhut, *f*; attaquer par les —s, im Rücken an-greifen*; couvrir ses —s, seinen Rückzug decken; *Peint.* — d'un tableau, Hintergrund, *m*; *Mar.* — carré, Frachtschiff, *n.* es; *Prov.* à passage et à rivière, laquais devant, maître —, bei schwierigen Unternehmungen läßt man gern die Andern voraus.

DERVICHE, *m.* (*Dar-wisch'*). *ou* DERVIS, Derwisch, *m.* es, *e*.

DES, (*Dè*). *voy.* DE.

DÈS, *prép.* (*Dà*). 1. *avec un nom de temps, à dater de :* von (D) *ou* seit (D), — ce soir, von heute Abend an; — demain, von morgen an, schon morgen; — longtemps, seit langer Zeit; — le point du jour, — l'aube, mit Tagesanbruch; — l'enfance, von der Wiege an, von Kindheit auf. | 2. *avec un nom de lieu :* von (D) ... an; il tomba malade — notre arrivée, gleich bei unserer Ankunft wurde er krank; il tomba malade — notre départ de Paris, er wurde krank bei unserer Abreise von Paris; — avant, schon vor (D), — cette époque, — ce moment, von dem Zeitpunkte *ou* Augenblicke an; *à compter de maintenant*, von jetzt an; — cet endroit là, von da an. || 3. — **lors**, *loc. adv. à partir de ce moment :* von da an, von jenem Augenblicke an; *déjà alors :* schon damals, *par conséquent*, daher, folglich, demnach, — lors que, *du moment que*, weil, sobald, da, als. || 4. — **que**, *loc. conj. aussitôt que :* sobald (als); *du moment que :* vom Augenblicke ab. | 5. *puisque :* da, sobald.

DÉSABONNEMENT, *m.* (*Dé-sa-bon'-mang*). Aufhören (*n.*) abonnirt zu sein.

DÉSABONNER, *a.* (*Dé-sa-bo-né*). aus der Liste der Abonnenten streichen*. || se —, *r.* sein Abonnement auf-geben*.

DÉSABORDER, *a.* (*Dé-sa-bor-dé*). auf-hören zu entern, von den Enterhaken los-machen.

DÉSABRITER, *a.* (*Dé-sa-bri-té*). des Schutzortes berauben.

DÉSABUSABLE, *adj.* (*Dé-sa-bu-sabl'*). enttäuschbar.

DÉSABUSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-bu-sé*). enttäuscht; être — de qch, ein-sehen* *ou* begreifen* daß man im Irrthume war; être — de, enttäuscht zurückgekommen* von (D).

DÉSABUSEMENT, *m.* (*Dé-sa-bu-sö-mang*). Benehmen (*n.*) eines Irrthums, Enttäuschung, *f.* en.

DÉSABUSER, *a.* (*Dé-sa-bu-sé*). 1. *détromper :* enttäuschen; — qn. de qch, jem. (D) seinen Irrthum benehmen* über (A), jem. (A) zurecht-weisen* *ou* aus seinem Irrthume ziehen* über (A); *fam.* jem. (D) die Augen öffnen über (A). *absol.* il m'a désabusé, er hat mir die Augen geöffnet. || 2. se —, *r.* *comprendre son erreur :* seinen Irrthum ein-sehen*. | 3. se — de qch, von einer falschen Meinung zurück-kommen*; désabusez-vous de croire, glauben Sie ja nicht.

DÉSACCEPTER, *a.* (*Dé-sa-ksè-pté*). die Annahme weigern.

DÉSACCLIMATÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-sa-kli-ma-té*). aus seinem Klima *ou* Himmelsstriche.

DÉSACCLIMATEMENT, *m.* (*Dé-sa-kli-ma-tö-mang*). Veränderung, *f.* Abgewöhnung (*f.*) aus seinem Klima.

DÉSACCOINTANCE, *f.* (*Dé-sa-koäng-tang-ss'*). Trennung, *f.* en.

DÉSACCOINTER, *a.* (*Dé-sa-koang-té*). trennen, den Umgang ab-brechen* mit (D). || se —, *r.* auf-hören miteinander zu verkehren.

DÉSACCOMMODER, *a.* (*Dé-sa-ko-mo-dé*). *cesser de plaire :* nicht mehr anstehen*; *déranger :* in Unordnung bringen*.

DÉSACCOMPAGNER, *n.* (*Dé-sa-kong-pa-nié*). auf-hören zu begleiten; elle s'en alla désaccompagnée, sie gieng allein (ohne Begleitung) ab.

DÉSACCORD, *m.* (*Dé-sa-kor*). 1. *Mus. d'un instrument :* Verstimmung, *f*; *dissonance :* Mißklang, *m.* es. | 2. *dissentiment :* Zwist, *m.* es, Uneinigkeit, *f* Mißhelligkeit, *f*; — d'opinions, Meinungsverschiedenheit, *f*; *malentendu :* Mißverständniß, *n.* sses; être en — avec qn, *ne pas concorder :* nicht zusammen-stimmen mit (D); *être en querelle :* uneinig sein mit (D).

DÉSACCORDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-kor-dé*). 1. *Mus.* verstimmt, *Peint.* nicht harmonirend, nicht in Zusammenklang gebracht, nicht übereinstimmend; couleurs —ées, nicht harmonirende Farben, *f. pl.* 2. (esprits) —s, *désuni :* entzweit, veruneinigt.

DÉSACCORDER, *a.* (*Dé-sa-kor-dé*). 1. *Mus.* verstimmen. | 2. *fig.* — (l'union des esprits), veruneinigen; *Peint.* — les couleurs, den Farbenton stören. || 3. se —, *r. parl. d'un instrument :* sich verstimmen; *fig.* sich veruneinigen, uneinig werden*. | 4. *Peint.* nicht harmoniren, nicht zusammen-passen.

DÉSACCOUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-ku-plé*). entkoppelt, getrennt.

DÉSACCOUPLEMENT, *m.* (*Dé-sa-ku-plö-mang*). Entkoppelung, *f.* Trennung, *f.*

DÉSACCOUPLER, *a.* (*Dé-sa-ku-plé*). 1. *séparer :* von einander trennen; *parl. d'animaux :* entpaaren; *des chiens :* los-koppeln, *des draps :* auseinander-wickeln. || 2. se —, *r. se séparer :* sich trennen, *parl. de chiens :* sich los-koppeln.

DÉSACCOUTRER, *a.* (*Dé-sa-ku-tré*). den Putz ab-nehmen* (D). || se —, *r.* den Putz ab-legen.

DÉSACCOUTUMANCE, *f.* (*Dé-sa-ku-tu-mang-ss'*). Abgewöhnung, *f.* Entwöhnung, *f.*

DÉSACCOUTUMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-ku-tü-mé*). entwöhnt, abgewöhnt.

DÉSACCOUTUMER, *a.* (*Dé-sa-ku-tü-mé*). 1. *faire perdre une coutume :* jem. (D) etw. (A) ab-gewöhnen, jem. (A) von etw. (D) entwöhnen, — d'une personne, entfremden von (D). || 2. se —, *r. perdre une habitude :* sich (D) etw. (A) ab-gewöhnen; se — de boire, sich (D) das Saufen ab-gewöhnen; se — de qn, sich von jem. (D) entfremden.

DÉSACCUMULER, *a.* (*Dé-sa-kü-mü-lé*). eine Häufung zerstören.

DÉSACHALANDAGE, *m.* (*Dé-sa-scha-lang-da-j'*). Verlust (*m.*) der Kundschaft.

DÉSACHALANDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-scha-lang-dé*). ohne Kundschaft, ohne Kunde.

DÉSACHALANDER, *a.* (*Dé-sa-scha-lang-dé*). um seine Kundschaft bringen*, die Kundschaft nehmen* (D). || se —, *r.* seine Kunden verlieren*.

DÉSACIDIFICATION, *f.* (*Dé-sa-szi-di-fi-ka-sziong*). *Chim.* Entsäurung, *f.*

DÉSACIDIFIER, *a.* (*Dé-sa-szi-di-fié*). *Chim.* entsäuren.

DÉSACIÉRER, *a.* (*Dé-sa-szié-ré*). entstählen, die Stahlung des Eisens verstören. || se —, *r.* seine Stählung verlieren*.

DÉSAFFAIRÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-sa-fä-ré*). unbeschäftigt, arbeitslos, geschäftslos.

DÉSAFFAMER, *a.* (*Dé-sa-fa-mé*). — qn, jem. (D) den Hunger stillen, jem. (A) sättigen.

DÉSAFFECTATION, *f.* (*Dé-sa-fa-kta-sziong*). *Financ.* Anwendung *f.* zu Verwendung (*f.*) zu einem andern Gebrauche.

DÉSAFFECTER, *a.* (*Dé-sa-fä-kté*). *Financ.* ab-wenden*, zu einem andern Gebrauche bestimmen *ou* an-weisen*.

DÉSAFFECTION, *f.* (*Dé-sa-fa-ksiong*). Abneigung, *f.* Abgunst, *f.* Erkaltung (*f.*) der Freundschaft.

DÉSAFFECTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-fa-ksio-né*). abgeneigt, ungewogen.

DÉSAFFECTIONNEMENT, *m.* (*Dé-sa-fa-ksio-no-mang*). Abneigung, *f.*

DÉSAFFECTIONNER, *a.* (*Dé-sa-fa-ksio-né*). 1. *détourner d'une affection :* abgeneigt machen von (D), um die Zuneigung bringen*. | 2. *cesser de porter de l'affection à qn :* nicht mehr lieben. || 3. se —, *r. ne plus avoir d'affection pour :* die Neigung verlieren* (zu (D) *ou* für (A)); se — qn, *encourir la désaffection de qn :* sich (D) jem. (A) abgeneigt machen.

DÉSAFFLEUREMENT, *m.* (*Dé-sa-flö-rö-mang*). *Constr.* Vorstehen, *n.* Ungleichliegen, *n.* s, *spl.*

DÉSAFFLEURER, *a.* (*Dé-sa-flö-ré*). *Constr.* ungleich setzen. || se —, *r.* vor-stehen*, ungleich übereinander hinaus-ragen.

DÉSAFFOURCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-fur-sché*). abgeankert.

DÉSAFFOURCHEMENT, *m.* (*Dé-sa-fursch'-mang*). Lichten *n. ou* Abankern (*n.*) des Gabelankers.

DÉSAFFOURCHER, *a.* (*Dé-sa-fur-sché*). 1. *Mar.* — l'ancre, den Gabelanker ab-ankern. || 2. *n. remettre l'ancre à bord :* den Gabelanker ein-ziehen* *ou* lichten.

DÉSAFFRANCHIR, *a.* (*Dé-sa-frang-schir*). einen Befreiungsbefehl zurück-nehmen*.

1. **DÉSAFFRONTER**, *a.* (*Dé-sa-frong-té*). *faire réparation d'un affront :* für eine Beleidigung Genugthuung geben* (D).

2. **DÉSAFFRONTER**, *a.* *Constr. faire cesser un affrontement :* eine Aufstellung weg-nehmen*.

DÉSAFFUBLER, *a.* (*Dé-sa-fü-blé*). aus-ziehen*, aus-kleiden, von der Vermummung befreien. || se —, *r.* den Putz ab-legen.

DÉSAGENCEMENT, *m.* (*Dé-sa-jang-szö-mang*). Bringen (*n.*) aus der Ordnung.

DÉSAGENCER, *a.* (*Dé-sa-jang-szé*). *détruire l'agencement :* aus der Ordnung bringen*. || se —, *r.* aus der Ordnung gebracht werden*, in Unordnung gebracht werden*.

DÉSAGRAFER, *a.* (*Dé-sa-gra-fé*). *mieux* DÉGRAFER, auf-haken, los-haken.

DÉSAGRÉABLE, *adj.* (*Dé-sa-gre-abl'*). *qui n'est pas agréable :* unangenehm; *qui déplaît :* mißfällig, *fâcheux :* verdrießlich; *rebutant :* widrig, widerwärtig; — au goût, unangenehm für den Geschmack; *amer :* bitter; *sur :* sauer.

DÉSAGRÉABLEMENT, *adv.* (*Dé-sa-gré-a-blo-mang*). *voy.* DÉSAGRÉABLE, unangenehm, verdrießlich, widrig.

DÉSAGRÉÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-gré-é*). mißfällig, unangenehm, *contraire :* widrig; *fâcheux :* verdrießlich.

1. **DÉSAGRÉER**, *n.* (*Dé-sa-gré-é*). 1. *être désagréable :* unangenehm sein; *déplaire :* mißfallen*. | 2. *ne pas concorder :* nicht überein-stimmen. | 3. *a.* nicht an-nehmen*, nicht billigen.

2. **DÉSAGRÉER**, *a.* *voy.* DÉGRÉER, *Mar. ôter les agrès :* ab-takeln, *perdre ses agrès :* sein Takelwerk verlieren*.

DÉSAGRÉGATION, *f.* (*Dé-sa-gré-ga-sziong*). Desagregation, *f*; *H. nat.* Zerstören, *n. ou* Trennung (*f.*) der Bestandtheile, Sonderung (*f.*) der Bestandtheile.

DÉSAGRÉGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-gré-jé*). *Min.* verwittert, zerreiblich, locker.

DÉSAGRÉGEABLE, *adj.* (*Dé-sa-gre-jabl'*). trennbar, trennlich, fähig gesondert zu werden.

DÉSAGRÉGEANT, ANTE, *adj.* (*Dé-sa-gré-jang*). 1. *qui désagrège :* trennend, sondernd, die Anhäufung zerstörend. | 2. *Méd.* auflösend. || 3. *m.* Mittel (*n.*) zur Trennung.

DESAGRÉGER, *a.* (*Dé-sa-gré-jé*). 1. *séparer* : sondern, trennen. | 2. *H. nat.* die Anhäufung zerstören, zu Staub machen, zerstäuben, den Zusammenhang auf-heben* (G). || se —, *r.* sich zersetzen, sich zerstäuben.

DESAGRÉMENT, *m.* (*Dé-sa-gré-mang*). 1. *sujet de déplaisir* : Unannehmlichkeit, *f.* *chagrin* : Verdruß, *m.* ffe; *spl*; *contrariété* : Verdrießlichkeit, *f.* en; s'attirer des —s, sich (D) Verdrießlichkeiten zu-ziehen*. | 2. *qui dépare* : Unzierde, *f.* Verunzierung, *f*; *défaut* : Fehler, *m.* s.

DÉSAGUERRIR, *a.* (*Dé-sa-gä-rir*). der Gefahren des Krieges entwöhnen; *décourager* : entmuthigen.

DÉSAIGRIR, *a.* (*Dé-sä-grir*). 1. *Chim.* *ôter l'aigreur* : entsäuern, seiner Schärfe berauben; *fig.* *adoucir* : sanfter machen, besänftigen. || 2. *n.* *cesser d'être aigre* : nicht mehr sauer sein, sanfter werden.

DÉSAIGUILLETER, *a.* (*Dé-sö-güil'-té*). entmeißeln, los-meißeln, die Nesteln los-machen, los-nesteln.

DÉSAILER, *a.* (*Dé-sä-lé*). die Flügel ab-nehmen* von (D), der Flügel berauben.

DÉSAIMANTATION, *f.* (*Dé-sä-mang-ta-sziong*). Benehmen (*n.*) des Magnets, Entmagnetisirung, *f.*

DÉSAIMANTER, *a.* (*Dé-sä-mang-té*). den Magnet weg-nehmen*, entmagnetisiren. || se —, *r.* die magnetische Kraft verlieren*.

DÉSAIMER, *a.* (*Dé-sä-mé*). *cesser d'aimer* : nicht mehr lieben, auf-hören zu lieben. || se —, *r.* sich nicht mehr lieben.

DÉSAIRER, *a.* (*Dé-sä-ré*). *Fauconn.* aus dem Neste heraus-nehmen*. || se —, *r.* aus dem Neste herausgenommen werden*.

DÉSAISE, *m.* (*Dé-sä-s*). una genehmes Gefühl, Unbequemlichkeit, *f.* Unbehaglichkeit, *f.* en.

DÉSAJUSTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-jüs-té*). in Unordnung (gebracht), verrückt, verschoben; *Man.* verderben; cheval —, Pferd das die Schule verlernt hat.

DÉSAJUSTEMENT, *m.* (*Dé-sa-jus-to-mang*). Unordnung, *f.* Störung (*f.*) in der Ordnung.

DÉSAJUSTER, *a.* (*Dé-sa-jus-té*). *déranger ce qui était ajusté* : in Unordnung bringen*, aus der Ordnung bringen*, verschieben*, verrücken; — une machine, aus dem Gange bringen*. || se —, *r.* in Unordnung gebracht werden*, in Unordnung gerathen*, aus der Ordnung kommen*, sich verschieben*.

DÉSALIGNEMENT, *m.* (*Dé-sa-lig-ni-o-mang*). *Mil.* Unordnung (*f.*) in der Richtung.

DÉSALIGNER, *a.* (*Dé-sa-lig-nié*). *détruire l'alignement* : die Linie brechen* *ou* stören; *Mil.* die Richtung der Truppen stören, aus der geraden Linie bringen* || se —, *r.* die Richtung verlieren*.

DÉSALITER (SE), *r.* (*Dé-sa-li-té*). das Bett nicht mehr huten, wieder auf-stehen*.

DÉSALLAITEMENT, *m.* (*Dé-sa-lä-tö-mang*) Entwöhnung, *f.*

DÉSALLAITER, *a.* (*Dé-sa-lä-té*). entwöhnen, nicht mehr säugen. || se —, *r.* entwöhnt werden*.

DÉSALLIER, *a.* (*Dé-sa-li-é*). 1. *désunir* : verunreinigen, *séparer* : trennen; *être en désaccord* : sich entzweien, sich veruneinigen | 2. *faire une mésalliance* : eine unpassende Heirath schließen*. || 3. se —, *r.* sich entzweien, sich veruneinigen.

DÉSALTÉRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-sal-té-rang*). den Durst löschend *ou* stillend; *fig.* labend, erquickend.

DÉSALTÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sal-té-ré*). (den Durst) gestillt, getränkt.

DÉSALTÉRER, *a.* (*Dé-sal-té-ré*). 1. *apaiser la soif* : den Durst löschen *ou* stillen; — qn, jem. (G) Durst löschen; *rafraîchir* : erfrischen; *réconforter* : laben; *humecter* : netzen, *fig.* *fournir la boisson* : tränken, *réjouir* : laben, erquicken, erfreuen; *contenter* : befriedigen. || 2. se —, *r.* *satisfaire sa soif* : seinen Durst löschen* *ou* stillen; *boire* : trinken*.

DÉSAMARRER, *a.* (*Dé-sa-ma-ré*). *Mar.* ein angefesseltes Schiff los-binden*.

DÉSAMASSER, *a.* (*Dé-sa-ma-szé*). *dissiper, disperser* : auf-hören anzuhäufen, das Erworbene verschwenden *ou* zerstreuen; *fig.* — sa fortune, sein Vermögen verschwenden; *Prov.* or péniblement s'amasse, se désamasse promptement, sparen ist schwerer als ausgeben

DÉSAMONCELER, *a.* (*Dé-sa-mong-szö-lé*). enthaufeln.

DÉSAMORÇAGE, *m.* (*Dé-sa-mor-sza-j*). Abnehmen (*n.*) des Zündhütchens *ou* des Zündpulvers.

DÉSAMORCER, *a.* (*Dé-sa-mor-szé*). *ôter l'amorce* : das Zündhütchen *ou* das Zündpulver ab-nehmen*; — (une pompe), vom Wasser befreien, aus-trocknen.

DÉSAMOUR, *m.* (*Dé-sa-mur*). Erkältung (*f.*) der Liebe.

DÉSAMOURACHER, *a.* (*Dé-sa-mu-ra-sché*). von einer Liebschaft los-reißen*. || se —, *r.* nicht mehr verliebt sein; *renoncer à* : auf eine Liebschaft verzichten.

DÉSANCHÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-sché*). vom Munde abgesetzt.

DÉSANCHER, *a.* (*Dé-sang-sché*). *Mus.* das Mundstück von einem Blasinstrumente ab-nehmen*.

DÉSANCRER, *n.* (*Dé-sang-kré*). 1. *Mar.* *lever l'ancre* : den Anker lichten. || 2. *a.* *fig.* aus-rotten; *une opinion* : mit Gewalt fort-treiben* aus (D).

DÉSANIMÉ, ÉE, *pp* (*Dé-sa-ni-mé*). entseelt, nicht mehr belebt; *calme* : ruhig, still.

DÉSANIMER, *a.* (*Dé-sa-ni-mé*). 1. *cesser d'animer* : nicht mehr beleben; *ôter la vie* : das Leben rauben (D), das Leben nehmen* (D). || 2 se —, *r.* auf-hören zu leben das Leben verlieren*, ums Leben kommen*.

DÉSANOBLIR, *a.* (*Dé-sa-no-blir*). des Adels berauben

DÉSAPPAREILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-pa-reil-ié*). abgetakelt.

DÉSAPPAREILLER, *a.* (*Dé-sa-pa-reil-ié*). 1. *voy.* DÉPAREILLER, *rendre incomplet* : unvollständig machen; *séparer* : trennen; *isoler* : vereinzeln; *ne pas laisser ensemble* : nicht zusammen-lassen*. || 2. *Mar.* ab-takeln. || 3. se —, *r.* *être séparé* : getrennt werden*. | 4. *Mar.* *être désappareillé* : abgetakelt werden*.

DÉSAPPARIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-pa-rié*). getrennt, vereinzelt.

DÉSAPPARIER, *a.* (*Dé-sa-pa-ri-é*). vereinzeln, trennen.

DÉSAPPÉTISSER, *a.* (*Dé-sa-pé-ti-sé*). jem. (A) des Appetits berauben; *ôter l'appétit* : jem. (D) die Eßlust benehmen*. || se —, *r.* um die Eßlust gebracht werden*; *perdre l'appétit* : den Appetit verlieren*.

DÉSAPPLICATION, *f.* (*Dé-sa-pli-ka-sziong*). Angebrachtes wieder weg-nehmen*; *fig.* *manque d'application* : Mangel (*m.*) an Fleiß, Aufhören (*n.*) des Fleißes.

DÉSAPPLIQUER, *a.* (*Dé-sa-pli-ké*). 1. *Techn.* *enlever ce qui est appliqué* : los-machen, ab-nehmen*. | 2. *fig.* *détacher du travail* : von der Arbeit ab-wenden*, unfleißig machen. || 3. se —, *r.* *être désappliqué* : weniger fleißig werden*.

DÉSAPPOINTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-poang-té*). 1. *dépointé* : aufgeschnitten. | 2. *fig.* getäuscht; homme —, getäuschter Mensch; être —, sich getäuscht finden*.

DÉSAPPOINTEMENT, *m.* (*Dé-sa-poang-to-mang*). 1. *contretemps* : Täuschung, *f.* getäuschte Hoffnung *ou* Erwartung; c'est un — pour lui, das macht ihm *ou* ist ihm ein Strich durch die Rechnung. | 2. *Mil.* *d'une liste* : Ausstreichen (*n.*) aus der Dienstliste.

DÉSAPPOINTER, *a.* (*Dé-sa-poang-té*). 1. *Mil.* *rayer du contrôle* : aus der Dienstliste aus-streichen*; *retenir les appointements* : den Jahresgehalt entziehen* (D) | 2. *tromper qn* : an-führen; *tromper qn. dans son attente* : täuschen in seiner Erwartung täuschen; *fam.* einen Strich durch die Rechnung machen (D). | 3. — une pièce d'étoffe, die Stiche in einem Zeuge öffnen *ou* auf-schneiden*.

† **DÉSAPPRENDRE**, *a.* (*Dé-sa-prang-dr*) 1. *oublier* : vergessen*; — à lire, das Lesen verlernen*. || 2. se —, *r.* sich verlieren*, sich vergessen*; *être désappris* : verlernt werden*; *être oublié* : vergessen werden*.

DÉSAPPRIS, ISE, *pp.* (*Dé-sa-pri*). verlernt; *oublié* : vergessen; *fig.* c'est un homme —, dieser Mensch hat den guten Ton verlernt.

DÉSAPPROBATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-sa-pro-ba-tör*). 1. *qui désapprouve* : tadelnd, mißbilligend; *qui blâme* : schmälend; *qui aime blâmer* : tadelsüchtig. || 2. *m.* Tadler, *m.* Mißbilliger, *m.* s. || 3. —trice, *f.* Tadlerin, *f.* nen.

DÉSAPPROBATION, *f.* (*Dé-sa-pro-ba-sziong*). Mißbilligung, *f.* en, Mißgefallen, *n.* s; de —, mißbilligend.

DÉSAPPROPRIATION, *f.* (*Dé-sa-pro-pria-sziong*). 1. *abandon d'une propriété* : Begebung, *f.* Entäußerung, *f.* | 2. *renoncement* : Entsagung, *f.*; *renoncement à soi-même* : Selbstverläugnung, *f.*

DÉSAPPROPRIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-pro-pri-é*). entäußert.

DÉSAPPROPRIEMENT, *m.* (*Dé-sa-pro-pri'-mang*). Begebung, *f.* Entäußerung, *f.*

DÉSAPPROPRIER, *a.* (*Dé-sa-pro-pri-é*). 1. des Eigenthums berauben. || 2. se —, *r.* sich entäußern (G), dem Eigenthum entsagen. | 3. *Théol.* den Gütern der Welt entsagen.

DÉSAPPROUVÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-pru-wé*). mißbilligt.

DÉSAPPROUVER, *a.* (*Dé-sa-pru-wé*). *blâmer* : mißbilligen, tadeln; *condamner* : ganz und gar mißbilligen; — qn, schmälen auf (A); — la conduite de qn, jem. (G) Aufführung mißbilligen; il n'approuve et ne désapprouve pas, er billigt noch mißbilligt. || se —, *r.* *être désapprouvé* : mißbilligt *ou* getadelt werden*.

DÉSAPPROVISIONNEMENT, *m.* (*Dé-sa-pro-wi-sio-nö-mang*). Entproviantirung, *f.* Zehren (*n.*) des Mundvorraths.

DÉSAPPUYÉ, ÉE, *adj* (*Dé-sa-püi-ié*). der Unterstützung *ou* der Stütze beraubt

DÉSARBORER, *a.* (*Dé-sar-bo-ré*). 1. *Mar.* *abattre le mât* : einen Mast aus-nehmen* *ou* ab-kappen; — (un pavillon), ein-ziehen*, streichen*, vom Maste ab-nehmen*; *fig.* — l'étendard de la révolte, die Fahne des Aufruhrs ein-ziehen*. || 2. se —, *r.* *être désarboré* : eingenommen werden*, gestrichen werden*.

DÉSARÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sar-szo-né*). 1. *jeté hors des arçons* : abgeworfen, gestürzt. | 2. *fig.* *confondu* : zum Schweigen gebracht, aus dem Sattel gehoben. | 3. *destitué* : verdrängt.

DÉSARÇONNER, *a.* (*Dé-sar-szo-né*). 1. *mettre hors des arçons* : aus dem Sattel heben* *ou* werfen*; *abs l.* ab-werfen* | 2. *fig.* *faire taire* : zum Schweigen nöthigen *ou* bringen*; *fam.* aus dem Sattel werfen*. | 3. *faire destituer* : bringen* um (A), verdrängen aus (D). || 4. se —, *r.* *perdre les arçons* : aus dem Sattel geworfen *ou* gehoben werden. | 5. *fig.* *être obligé de se taire* : verblüfft werden*, die Fassung verlieren*.

DÉSARGENTAGE, *m.* (*Dé-sar-jang-ta-j*) *ou*

DÉSARGENTATION, *f.* (*Dé-sar-jang-ta-sziong*) Entsilbern, *n.* Entsilberung, *f.*

DÉSARGENTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sar-jang-té*). entsilbert; *fam.* être —, sich in Geldverlegenheit befinden*.

DÉSARGENTER, *a.* (*Dé-sar-jang-té*). 1. *enlever la couche d'argent* : entsilbern, die Versilberung ab-schaben *ou* ab-kratzen, ab-machen [von (D)] | 2. *Metall.* das Silbern ziehen* aus (D) | 3 *fig.* *épuiser tout l'argent comptant* : den baaren Gelde entblößen, in Geldverlegenheit sein, *fam.* — qn, jem. (A) aus-beuteln. | 4 se —, *r.* sich entsilbern, die Versilberung verlieren*; *Prov.* être désargenté comme le crucifix de Saint-Gervais, ohne einen rothen Heller sein, bettelarm sein.

DÉSARGENTEUR, *m.* (*Dé-sar-jang-tör*). *Métall.* Arbeiter (*m.*) der das Silber aus den Metallen zieht

DÉSARMÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sar-mé*). 1. *qui n'a plus d'armes :* entwaffnet; *qui est sans défense :* unbewaffnet, waffenlos, wehrlos. | 2. *fig. fléchi :* entwaffnet; *adouci :* besänftigt; *apaisé, calmé :* beruhigt, beschwichtigt. | 3. *privé de* entblößt von (D), beraubt (G). | 4. *Artill.* (canon) —, entladen. | 5. *Blas.* aigle —, klauenloser Adler, Adler (*m.*) ohne Krallen. | 6. *H. nat.* unbewaffnet, unbewehrt; *Bot.* unbewaffnet.

DÉSARMEMENT, *m.* (*Dé-sar-mö-mang*). 1. *action :* Entwaffnung, *f.*; *licenciement des troupes :* Entlassung, *f.* Verabschiedung, *f.* | 2. *Polit.* Wiederherstellung (*f.*) auf den Friedensfuß; — d'une place forte, Abführung (*f.*) der Geschütze von den Wällen einer Festung. | 3. *Escr.* Wehrlosmachung, *f.* | 4. *Mar.* Abtakelung, *f.*

DÉSARMER, *a.* (*Dé-sar-mé*). 1. *ôter les armures :* die Rüstung ab-nehmen* (D). | 2. *forcer à déposer les armes :* entwaffnen, desarmiren, zum Niederlegen der Waffen zwingen*; — son ennemi, seinem Feinde die Waffen ab-nehmen*; *laisser sans armes :* wehrlos machen, wehrlos lassen*. | 3. *priver de :* ab-nehmen*, berauben (G); — la garnison, die Besatzung entwaffnen; *poser les armes :* die Waffen ab-legen *ou* nieder-legen; *licencier les troupes :* die Truppen ab-danken *ou* entlassen*. | 4. *Fort.* — (une place), die Geschütze fort-nehmen* von (D); *Artill.* — (un canon), entladen*, die Stückkugel wieder aus der Kanone heraus-nehmen*; — un fusil, die Ladung aus einer Flinte ziehen*; *mettre au cran d'arrêt* den Hahn in Ruhe setzen, den Hahn ab-spannen. | 5. *Escr.* jem. (A) entwaffnen, jem. (D) das Rapier *ou* den Degen aus der Hand schlagen*. | 6. *Man.* — un cheval, die Lefzen des Pferdes außerhalb der Laden des Maules halten*. | 7. *Mar.* — (un vaisseau), ab-takeln. | 8. *fig. calmer :* besänftigen; *attendrir :* rühren, begütigen; *fléchir la colère :* beschwichtigen; se laisser —, *se laisser fléchir :* nach-geben*, sich entwaffnen lassen*; *priver :* berauben (G) entblößen von (D), — (la critique), zum Schweigen bringen*. || 9. **n.** *cesser de se tenir sur le pied de guerre* entwaffnen, ab-rüsten, desarmiren, die Kriegsrüstungen ein-stellen; — par, besänftigen durch (A), entwaffnen durch (A); *fig.* wehrlos machen, entwaffnen. || 10. se —, *r. ôter son armure :* die Waffen *ou* die Rüstung ab-legen; *fig. s'apaiser :* sich besänftigen, *se laisser fléchir* sich erweichen lassen*.

DÉSARNIR, *a.* (*Dé-sar-nir*) *Mar.* ab-ankern, los-binden*.

DÉSARRANGER, *a.* (*Dé-sa-rang-jé*). aus der Reihe bringen*, in Unordnung bringen*.

DÉSARRIMAGE, *m.* (*Dé-sa-ri-ma-j'*). *Mar.* Umschichtung (*f.*) *ou* Umladen (*n.*) eines Schiffes.

DÉSARRIMER, *a.* (*Dé-sa-ri-mé*). *Mar* ein Schiff um-laden*. || se —, *r. être désarrimé* umgeladen werden*.

DÉSARROI, *m.* (*Dé-sa-roa*). 1. *désordre :* Unordnung, *f.*; *confusion* Wirrwarr, *m.* s, *spl*; Zerrüttung, *f.* Verwirrung, *f.*; en —, in Verwirrung, *fam.* bunt durcheinander; mettre en —, in Unordnung bringen*. | 2. — des idées, des opinions, Verwirrung (*f.*) der Meinungen.

DÉSARRONDIR, *a.* (*Dé-sa-rong-dir*) entrunden, die Rundung benehmen* (D). || se —, *r.* nicht mehr rund sein.

DÉSARTICULATION, *f.* (*Dé-sar-ti-kü-la-sziong*). *Chir.* Exarticuliren, *n.* Auslösung (*f.*) aus den Gelenken. *Anat.* Auseinandernehmen (*n.*) eines Gerippes.

DÉSARTICULER, *a.* (*Dé-sar-ti-ku-lé*). 1. *Chir.* exarticuliren, entgliedern, aus dem Gelenke lösen. | 2. *Anat.* ein Gerippe auseinander-nehmen*. || 3. se —, *r.* aus den Gelenken gelöst werden*.

DÉSASSAISONNEMENT, *m* (*Dé-sa-sza-so-no-mang*). *Cuis.* Entwürzung, *f.*

DÉSASSAISONNER, *a.* (*Dé-sa-sze-so-né*). *Cuis.* entwürzen. || se —, *r.* des Reizes beraubt werden*.

DÉSASSEMBLAGE, *m.* (*Dé-sa-szang-bla-j'*). Zerlegen, *n.* Auseinanderlegen, *n.* Auseinandermachen, *n.* s.

DÉSASSEMBLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-szang-blé*). zerlegt, auseinandergemacht.

DÉSASSEMBLEMENT, *m.* (*Dé-sa-szang-blö-mang*). Auseinandermachen, *n.* s.

DÉSASSEMBLER, *a.* (*Dé-sa-szang-blé*). 1. *séparer :* zerlegen, auseinander-nehmen*, auseinander-legen. | 2. *fig.* zerlegen, trennen. || 3. se —, *r. se déjoindre :* wieder auseinander-gehen*.

DÉSASSERVIR, *a.* (*Dé-sa-szär-wir*). von der Unterjochung *ou* Sklaverei befreien.

DÉSASSIÉGEMENT, *m.* (*Dé-sa-szié-jö-mang*). Entsetzung, *f.* en, Entsatz, *m.* es, -e.

DÉSASSIÉGER, *a.* (*Dé-sa-szié-jé*). 1. *faire lever le siège :* eine Belagerung auf-heben*. | 2. *dégager :* entsetzen. | 3. *fig. cesser d'importuner qn.* auf-hören durch Bitten jem. (A) zu belästigen || 4. se —, *r. être désassiégé :* entsetzt werden*; *fig. être débarrassé des importuns* von lästigen Bewerbern befreit sein *ou* werden*.

DÉSASSIMILATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-sa-szi-mi-la-tör*). ausscheidend, unähnlich machend, die Assimilirung aufhebend.

DÉSASSIMILATION, *f.* (*Dé-sa-szi-mi-la-sziong*). Ungleichmachen, *n.* Unähnlichwerden, *n.* Ausscheidung (*f.*) assimilirter Stoffe.

DÉSASSIMILER, *a.* (*Dé-sa-szi-mi-lé*). *Physiol.* aus-scheiden*, unähnlich machen. || se —, *r. être désassimilé* unähnlich gemacht werden*.

DÉSASSOCIATION, *f.* (*Dé-sa-szo-szia-sziong*). Aufhebung (*f.*) einer Gesellschaft; *séparation :* Sonderung, *f.* Trennung, *f.*; *démembrement :* Vereinzelung, *f.*

DÉSASSOCIER, *a.* (*Dé-sa-szo-szié*). *détruire une association :* eine Gesellschaft auf-heben*, *séparer :* trennen; *isoler :* sondern, vereinzeln. || se —, *r. être désassocié :* sich von einer Handelsgesellschaft trennen, von einer Gesellschaft ab-gehen*; *fig. n'être plus en bon accord :* sich trennen, sich absondern.

DÉSASSORTI, IE, *pp.* (*Dé-sa-szor-ti*). 1. *séparé* getrennt, gesondert. *incomplet :* unvollständig, *isolé :* vereinzelt. | 2. *Com.* être —, nicht assortirt sein, kein vollständiges Sortiment haben, von Waaren entblößt sein. | 3. *fig. qui ne convient pas* unpassend, ungleich.

DÉSASSORTIMENT, *m.* (*Dé-sa-szor-ti-mang*). *action* Trennung, *f.* Vermengen, *n.* *Com.* Unvollständigkeit, *f.*; *désaccord :* Mißklang, *m.* s, *spl.*

DÉSASSORTIR, *a.* (*Dé-sa-szor-tir*). 1. *séparer :* vereinzeln, (Gleichartige Dinge) trennen; *rendre incomplet :* unvollständig machen. | 2. *Com.* — une boutique, das vollständige Sortiment in einem Waarenlager stören; *mêler :* untereinander mengen. || 3. *n.* nicht zusammen passen, nicht übereinstimmen mit (D). || 4. se —, *r. être désassorti :* von einander getrennt werden*.

DÉSASSOTER, *a.* (*Dé-sa-szo-té*). *désinfatuer qn* jem. (D) eine thörichte Eingenommenheit aus dem Kopfe bringen*, *empêcher qn. de perdre le bon sens* jem. (A) verhindern den gesunden Verstand zu verlieren.

DÉSASSURER, *a.* (*Dé-sa-szü-ré*). 1. *dépersuader qn* jem. (A) der Gewißheit berauben, — qn. de qch. jem. (D, die Versicherung über etw (A) benehmen*, jem. (A) in Ungewißheit versetzen über (A). | 2. *ne pas laisser une garantie sur qch :* nicht mehr versichert lassen*; — une maison, ein Haus der Versicherung entziehen*. | 3. se —, *r. être désassuré* aus einer Versicherungsgesellschaft scheiden*.

DÉSASTRE, *m.* (*Dé-sastr'*). 1. *grand malheur* Unfall, *m.* es, -e, Unglück, *n.* es, Mißgeschick, *n.* es, *spl.* Unstern, *m.* es *spl*; —s, Unglücksfälle, *m. pl.* | 2. *Com.* Umsturz, *m* es, völliger Bankerott.

DÉSASTREUSEMENT, *adv.* (*Dé-sa-strö-sö-mang*). *malheureusement* unglücklich, traurig; *d'une manière désastreuse* auf unglückliche Weise.

DÉSASTREUX, EUSE, *adj.* (*Dé-sa-strö*). 1. *malheureux* unglücklich, unheilvoll; *triste* traurig | 2 *ruineux* verderblich.

DÉSATTELER, *a.* (*Dé-sa-to-lé*) abspannen, aus-spannen.

DÉSATTESTER, *a.* (*Dé-sa-täs-té*) nicht mehr bezeugen, auf-hören zu bezeugen, sein Zeugniß zurück-nehmen*.

DÉSATTISER, *a.* (*Dé-sa-ti-sé*) aufhören zu schüren.

DÉSATTRISTER, *a.* (*Dé-sa-tris-té*). 1. — qn, jem. (D) die Traurigkeit benehmen*, jem. (A) von der Traurigkeit befreien, jem. (A) auf-heitern. || 2. se —, *r. être désattristé:* die Traurigkeit verlieren*.

DÉSAUBAGE, *m.* (*Dé-so-ba-j'*). 1. *Relig.* Ablegen (*n.*) des weißen Taufkleides. | 2. *Mar.* Losmachen (*n.*) der Radschaufeln.

1. **DÉSAUBER**, *a.* (*Dé-so-bé*). *Relig* das weiße Taufkleid ab-nehmen* (D).

2. **DÉSAUBER**, *a. Mar. ôter les aubes :* die Radschaufeln ab-nehmen* (D).

DÉSAUGMENTER, *a.* (*Dé-sog-mang-té*). vermindern.

DÉSAUTORISER, *a.* (*Dé-so-to-ri-sé*). jem. (D) die Vollmacht ab-nehmen* *ou* zurück-nehmen*.

DÉSAVANCEMENT, *m.* (*Dé-sa-wang-szö-mang*). Zurückdrängen, *n.* Rückgang, *m.* es, *spl.*

DÉSAVANCER, *a.* (*Dé-sa-wang-szé*). *faire reculer :* zurück-treiben*; *retarder* verspäten; *ôter l'avancement :* zurück-drängen, nicht weiter befördern.

DÉSAVANTAGE, *m.* (*Dé-sa-wang-ta-j'*). 1 *infériorité* Nachtheil, *m.* s; *ce qu'il y a de désavantageux :* das Unvortheilhafte, *adj. sub* | 2. *chance de non-succès :* Nachtheil, *m*; le — du vent, der Nachtheil des Windes; le — des armes, der Nachtheil schlechter Waffen, die unvortheilhaften Waffen, *f. pl* | 3. *préjudice :* Schaden, *m.* s, Nachtheil, *m* s, *spl:* avoir du —, im Nachtheile stehen*, den Kürzern ziehen*; voir qn. à son —, jem. (A) in einem ungünstigen *ou* nachtheiligen *ou* unvortheilhaften Lichte erblicken; (la chose) a tourné à son —, ist zu seinem Nachtheile ausgeschlagen; prendre qn. à son —, jem. (A) bei seiner schwachen Seite an-greifen*; l'infanterie en rase campagne a bien du — contre la cavalerie, in freiem Feld steht das Fußvolk der Reiterei weit nach.

DÉSAVANTAGER, *a.* (*Dé-sa-wang-ta-jé*). 1. *faire subir un désavantage:* benachtheiligen; *nuire :* schaden (D); *des marchandises* benachtheiligen, beeinträchtigen. | 2. *un héritier :* verkürzen.

DÉSAVANTAGEUSEMENT, *adv.* (*Dé-sa-wang-ta-jö-sö-mang*). nachtheilig, ungünstig.

DÉSAVANTAGEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-sa-wang-ta-jö*). 1 *qui a le caractère du désavantage :* nachtheilig; *défectueux.* mangelhaft, *mal choisi* schlecht gewählt. | 2. *qui ne flatte pas, défavorable :* ungünstig. | 3. *qui offre du désavantage* unvortheilhaft.

DÉSAVENANT, ANTE, *adj.* (*Dé-sa-wö-nang*). *désagréable:* unangenehm, widerlich; *qui n'est pas convenable :* unpassend, unschicklich, unartig.

DÉSAVEU, *m.* (*Dé-sa-wö*). 1. *négation :* Leugnung, *f* Verläugnung, *f.* | 2. *Féod.* Verweigerung (*f.* der Lehenspflicht. | 3. *Jur.* Nichtanerkennung, *f.*; — d'un enfant legitime *ou* — de paternité, Verläugnung (*f.*) der Vaterschaft, Ablaugnung (*f.*) eines ehelichen Kindes, — par serment, Abschwörung, *f*; faire un — formel, in Abrede stellen, förmlich widerrufen*. | 4. *rétractation :* Widerrufung, *f* Abschwörung, *f.* Zurücknahme, *f*; (sa vie entière) est un — (des principes), ist im Widerspruche mit (D), ist das Gegentheil von (D).

DÉSAVEUGLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-wö-glé*) *détrompé :* enttäuscht, *renseigné :* belehrt; *informé :* unterrichtet, benachrichtigt.

DÉSAVEUGLEMENT, *m.* (*Dé-sa-wo-glö-mang*). Enttäuschung, *f.* Ablegung (*f.*) eines Irrthums.

DÉSAVEUGLER, *a.* (*Dé-sa-wö-glé*). enttäuschen; *détromper qn* jem. (D) die Augen öffnen, jem. (D) die Blindheit benehmen*. || se —, *r* enttäuscht werden*.

DÉSAVOUABLE, *adj.* (*Dé-sa-wu-a-bl'*). was man ablaugnen kann; le — (de cette action), das Schändliche, *adj. sub.*

DÉSAVOUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sa-wu-é*). 1. *qui n'est pas avoué* : verläugnet, geläugnet. | 2. *qui n'est pas ratifié* : nicht genehmigt; action —ée, verläugnete Handlung; parole —ée, zurückgenommenes Wort.

DÉSAVOUER, *a.* (*Dé-sa-wu-é*). 1. *nier* : läugnen, verläugnen; *ne pas avouer* : nicht gestehen*, ab-läugnen; *démentir* : Lügen strafen (D). *contester* : in Abrede stellen; *ne pas reconnaître* : nicht an-erkennen*; — qn, jem. (A) nicht an-erkennen* *ou* verläugnen; — qn. pour parent, jem. (A) nicht für seinen Verwandten erkennen*; — (sa signature), abläugnen *ou* verläugnen; — un livre, die Verfasserschaft eines Buches von sich weisen* *ou* läugnen, verläugnen | 2. *blâmer* : tadeln; *condamner* : widerrufen*, für falsch erklären; *désapprouver* : verwerfen*, mißbilligen, desavouiren; — son cœur, etw. (A) gegen seine Ueberzeugung thun*. | 3. *rétracter* : widerrufen*; *ne pas ratifier* : für ungültig erklären; — qn, jem. (G) Handlungen für unbefugt erklären; — un ministre, les actes d'un ministre, die Handlungen eines Ministers nicht genehmigen *ou* für eigenmächtig erklären. | 4. *abandonner qn* : im Stiche lassen*. || 5. se —, *r. être désavoué* : verläugnet werden*, mißbilligt werden*, sich verkennen*. | 6. *être en désaccord* : im Widerspruche sein [mit (D)].

DÉSAZOTATION, *f.* (*Dé-sa-so-ta-ssiong*). Entziehung (*f.*) des Stickstoffes.

DÉSAZOTER, *a.* (*Dé-sa-so-té*). *Chim.* vom Stickstoffe befreien.

DESCELLÉ, ÉE, *pp.* (*Dä-ssä-lé*). 1. *dont on a ôté le sceau* : entsiegelt. | 2. *ôté du scellement* : losgekittet.

DESCELLEMENT, *m.* (*Dä-ssä-lö-mang*). 1. *d'une lettre* : Entsiegelung, *f.* | 2. *Maç.* Abkitten, *n.* Abnehmen, *n.* ë.

DESCELLER, *a.* (*Dä-ssa-lé*). 1. *une lettre* : den Siegel ab-brechen*, los-brechen*, ab-nehmen* [von (D)]. | 2. *Maç. un gond* : ab-brechen*; — les cintres, die Bogen abrüsten. | 3. *une glace* : ab-ebnen. || 4. se —, *r.* abgebrochen *ou* aufgebrochen werden*; *Maç. être descellé* : losgekittet werden*; *parl. de glaces* : abgeebnet werden*.

DESCENDANCE, *f.* (*Dä-ssang-dang-ss'*). *extraction* : Abstammung, *f.* Abkunft, *f.* Herkunft, *f.* Descendenz, *f.*; *postérité* : Nachkommenschaft, *f.* die Descendenten, *m. pl.*

1. **DESCENDANT, ANTE**, *adj.* (*Dä-ssang-dang*). 1. *qui descend* : absteigend; *qui décroît* : abnehmend; *qui baisse* : fallend. | 2. *Généal.* abstammend; *issu de* : entsprossen; ligne —ante, abwärts gehende Linie. | 3. fibres —antes, schiefe Muskeln, *m. pl.*; progression —ante, absteigende Progression; garde —ante, abziehende *ou* abgelöste Wache; *Astr.* sinkend, fallend, signes — s, absteigende Zeichen, *n. pl.*; *Bot.* herabhangend, absteigend; poils —s, herunterhängende Haare, *n. pl.*; (bateau, train) —, abwärtsfahrend; marée —ante, Ebbe, *f.*; *Mus.* gamme —ante, absteigende Tonleiter.

2. **DESCENDANT**, *m.* Abkömmling, *m.* es, e, Nachkommer, *m.* ë. || —ante, *f.* Nachkommin, *f.* nen. || —s, *m. pl.* Nachkommenschaft, *f.* die Nachkommen, *m. pl.*

DESCENDERIE, *f.* (*Da-ssang-dö-ri'*). *Min.* Minengang, *m.* es, ⸗e, Stollen, *n.* ë.

† 1. **DESCENDRE**, *n.* (*Da-ssang-dr'*). 1. *aller de haut en bas* : **ab-steigen***, hinab-steigen*; *venir en bas* : herab-kommen*, herunter-kommen*; *marcher* : hinunter-gehen*; *courir* : herunter-laufen*; *tomber* : herunter-fallen*; *en voiture* : herunter-fahren*; *voler* : hinunter-fliegen*; *nager* : hinunter-schwimmen*; *en s'affaissant, en s'abaissant* : nieder-sinken*; *à cheval* : herunter-reiten*; — aux enfers, zur Hölle fahren*; *Mar.* — à terre, ans Land gehen* *ou* steigen*; *aborder* : landen; *Mil.* — de garde, von der Wache kommen* *ou* ab-ziehen*. *Min.* in den Schacht fahren*; — au tombeau, au cercueil, ins Grab steigen*, in die Grube fahren*; *mourir* : sterben*; — du trône, vom Throne steigen*; — de cheval, vom Pferde steigen* *ou* ab-sitzen*; — (de voiture), aus-steigen*; — en soi-même, in sich kehren *ou* gehen*, sich selbst prüfen. | 2. *faire une irruption à main armée* : ein-brechen*, einen Einfall machen in (A); *Jur. faire une descente judiciaire chez qn* : sich zu jem. (D) von Gerichtswegen begeben*, eine Hausuchung vor-nehmen*, sich behufs einer gerichtlichen Untersuchung zu jem. (D) verfügen; la justice a descendu dans cette maison, die Gerichtsbeamten haben eine Untersuchung in diesem Hause vorgenommen. | 3. *tirer son origine* : **ab-stammen** *ou* **her-kommen* von** (D); *émaner de, venir de* : her-rühren von (D); — d'une illustre famille, von einer berühmten Familie abstammen. | 4. *pendre* : herab-hangen*; *pendre jusque* : gehen* bis, reichen bis, hangen* bis; *tomber jusque* : fallen* bis, herabsinken*; *s'étendre jusque* : herunter-reichen; (ses cheveux) descendent jusqu'à terre, fallen bis auf den Boden herunter. | 5. *fig.* — qn. dans l'estime de qn, um jem. (G) Achtung bringen*; *s'abaisser à* : sich herabwürdigen, sich erniedrigen zu (G); *humilier* : demüthigen; *s'humilier* : sich herab-lassen*; *pénétrer dans* : ein-gehen*; *s'étendre* : sich ein-lassen*; — jusque dans les moindres détails d'une affaire, in die kleinsten Einzelnheiten einer Sache ein-gehen*; *raconter* : mit vielen Einzelnheiten erzählen *ou* vortragen*; *examiner* : bis ins Kleinste untersuchen; *déchoir d'un rang élevé* : herunterkommen*; *se diriger vers* : hinab-führen, hinab-gehen*; (ce sentier) descend vers le village, führt ins Dorf; (ce fleuve) descend vers la mer, fließt ins Meer, ergießt sich ins Meer. | 6 *aller au fond* : sinken*; *diminuer* : ab-nehmen*; *baisser* : fallen*, sinken*, sich senken; (le thermomètre) a descendu de 5 degrés, ist um 5 Grad gesunken; (le ballon) descendit lentement, fiel langsam; *Mus.* — d'un ton, einen Ton niedriger singen* *ou* spielen. | 7. — chez (qn.) (dans un hôtel), ab-steigen* bei (D), ein-kehren bei (D), *fam.* sich ein-quartieren; faire —, *faire baisser* : sinken lassen*, herab-lassen*, herab-treiben*; faire — qn. (d'une échelle), herab-kommen lassen*; faire — (de sa grandeur), herab-stürzen von (D); se laisser —, sich hinunter-lassen*, sich herab-lassen*

† 2. **DESCENDRE**, *a.* 1. — qch, hinablassen*; *courir* : hinab-laufen*, *nager* : hinab-schwimmen*; — à la hâte, hinabeilen, *etc.* (*voy.* verbe neutre N° 1); *en bateau* : herab-schiffen; *abaisser* : niederlassen*, herunter-lassen*; *en tirant* : niederziehen*; *pendre plus bas* : niedriger hängen*; *conduire en bas* : hinab-führen; *porter en bas* : hinunter-bringen*, hinunter-tragen*, herab-tragen*, hinunter-schaffen; *détacher* : hinunter-nehmen*, herunter-heben*; *suivre une pente* : herunter-gehen*, herunter-kommen*; — (en voiture, en bateau), hinabfahren*; — la rivière, den Strom abwärts fahren* *ou* hinab-fahren*; — l'escalier, die Treppe hinab-gehen*, hinunter-steigen*. | 2. *déposer* : ab-setzen; — (un voyageur), absetzen; — qn. (de cheval, de voiture), herunter-helfen* von (D); — (du vin) à la cave, in den Keller schaffen; *mettre à terre* : ans Land setzen. | 3. *Mil.* — (un canon de son affût), aus-legen; — la garde, von der Wache ab-ziehen* *ou* kommen*, *fam. mourir* : sterben*; *dépérir* : nieder-fallen*, *tuer* : nieder-strecken; — la tranchée, von der Laufgrabenwache ab-ziehen*, *fam.* (un ennemi), zu Boden strecken, — d'un coup de fusil, erschießen*, *Chass.* erlegen. | 4. *Mus.* — la gamme, die Tonleiter abwärts singen* *ou* spielen.

DESCENDU, UE, *pp* (*Dä-ssang-dü*). 1. *d'un lieu élevé à un lieu plus bas* : abgestiegen, herabgestiegen. | 2. *issu* : stammend, kommend von (D), *natif* : gebürtig aus (D). | 3. *qu'on a mis plus bas* : niedergestellt, niedriger gestellt *ou* gehängt. | 4. *parcouru d'amont en aval* : heruntergekommen; *Mar.* heruntergeschifft; *en coulant* : herabgeflossen. | 5. au —, beim Absteigen; au — de voiture, beim Aussteigen.

DESCENSEUR, *m.* (*Dä-ssang-ssör*). Descenseur, *m.* e Apparat (*m.*) zum Herablassen.

DESCENSION, *f.* (*Da-ssang-ssiong*). 1. *Astr.* Niedergang, *m.* es, ⸗e; — droite, gerade Absteigung; — oblique, schiefe Absteigung. | 2. *Artill.* Bogenfall, *m.* e.

DESCENSIONNEL, ELLE, *adj.* (*Da-ssang-ssio-näl*). 1. absteigend. | 2. *Astr.* différence —elle, Descensionalsdifferenz, *f.* Verschiedenheit (*f.*) in der Abweichung von der geraden Absteigung.

DESCENTE, *f.* (*Dä-ssang-t'*). 1. *action de venir en bas* : Herabkommen, *n.* Herabsteigen, *n.* ë; — (en voiture), Herabfahren, *n.* e; — (en bateau), Herabschiffen, *n.*; — (de voiture), Aussteigen, *n.*; — de cheval, Absteigen (*n.*) vom Pferde, *Mar.* — à terre, Landen, *n.* Landung, *f.*; *du saint Esprit* : Herabfahren, *n.*; — aux enfers, Höllenfahrt, *f.* | 2. *action de faire descendre* : Herablassen, *n.* Herunterlassen, *n.*; *action de décrocher* : Herunternehmen, *n.* Abhängen, *n.*; *du vin dans la cave* : Hinabschaffen, *n.* Hinabschroten, *n.* e; *des eaux* : Ausgießung, *f.*; — de croix, Kreuzabnahme, *f.* | 3. *pente* : Abhang, *m.* es, ⸗e, Abfahrt, *f.*; *d'un chemin* : Neigung, *f.* | 4. *par autorité de justice* : Besichtigung, *f.* Hausuchung, *f.* en, une — sur les lieux, ein Augenschein an Ort und Stelle; faire une — chez qn, eine Hausuchung vornehmen* bei (D). | 5. *irruption* : Einfall, *m.* es, ⸗e, faire une — dans le pays, in ein Land ein-fallen*; faire une — par mer, eine Landung veranstalten. | 6. *tuyau* : Gosse, *f.* Abzugeröhre, *f.* n; tuyau de —, Fallrohr, *n.* ë. | 7. — de lit, *tapis* : Bettvorleger, *m.* e. | 8. *Méc.* Niederlasser, *m.* e; *Phys.* Fall, *m.* es, ⸗e, *Astr.* — vers le soleil, Fall zur (*f.*) gegen die Sonne; *Math.* ligne de la plus courte —, krumme Linie des schnellsten Falles; *Arch.* abschüssiges Gewölbe. | 9 *Mil.* — de fossé, Absteigung (*f.*) in den Laufgraben; — (de la garde), Abziehen, *n.* Ablösung, *f.* [von (D)]; *Man.* — de main, Senken (*n.*) der Zügelfaust. | 10. *Chir.* Vorfall, *m.* es, ⸗e; *hernie* : Bruch, *m.* es, ⸗e, — de matrice *ou* abaissement de la matrice, Gebärmuttervorfall, *m.* | 11. *Fauconn.* Stoßen, *n.* || 12. à la —, *loc. adv.* beim Aussteigen *ou* Herabsteigen, *Mar.* beim Landen; *Prov.* a grande montée, grande —, was hoch steigt, fällt tief, je höher der Stand, je größer der Fall.

DESCEPTRER, *a.* (*Da-ssä-ptré*) entthronen.

DESCRIPTEUR, *m.* (*Da-skri-ptör*). Beschreiber, *m.* e.

DESCRIPTIF, IVE, *adj.* (*Da-skri-ptif*). descriptiv, beschreibend, schriftlich darstellend, schildernd; géométrie —ive, beschreibende Geometrie; anatomie —ive, beschreibende Anatomie.

DESCRIPTION, *f.* (*Da-skri-psiong*). 1. *action* : Beschreibung, *f.* en; *peinture* : Abschilderung, *f.* Darstellung, *f.* en | 2. *état* : Verzeichniß, *n.* sses, sse, Spezifizirung, *f.* en. | 3. *Géom.* Verzeichnung, *f.* en. | 4. *Log* Umschreibung, *f.* en | 5. *tableaux* : Verzeichniß, *n.* sses, sse, *inventaire* : Inventarium, *n.* s, *pl.* —tarien; faire une — de qch, *voy.* DÉCRIRE, etw. (A) beschreiben *ou* schildern.

DESÇU (AU), *loc. adv.* (*O-da-ssü*). ohne Vorwissen (G), à mon —, ohne mein Wissen, *fam.* hinter meinem Rücken.

DÉSÉBORGNER, *a.* (*Dé-sé-bor-nié*). einen Einäugigen heilen *ou* sehend machen, *fig.* die Augen öffnen (D).

DÉSÉCHOUAGE, *m.* (*Dé-sé-schu-a-j'*). Flottmachen, *n.* Bemühungen, Bergungsarbeiten, *n.* e

DÉSÉCHOUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sé-schu-é*). wieder flott (gemacht).

DÉSÉCHOUER, *a.* (*Dé-sé-schu-é*). wieder los machen, wieder flott machen. || se —, *r.* wieder flott gemacht werden*.

DÉSÉCLUSEMENT, *m.* (*Dé-sé-klu-sö-mang*). Oeffnen (*n.*) der Schleusenkammer.

DÉSEMBALLAGE, *m.* (*Dé-sang-ba-la-j'*). Auspackung, *f.* Auspacken, *n.* ë.

DÉSEMBALLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-ba-lé*). ausgepackt, ausgekramt.

DÉSEMBALLER, *a.* (*Dé-sang-ba-lé*). aus-packen, aus-kramen.

DÉSEMBARGO, *m.* (*Dé-sang-bar-go*). Aufhebung (*f.*) der Schiffsbeschlagnahme, Aufheben (*n.*) des Embargo.

DÉSEMBARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-bar-ké*). wieder ausgeschifft.

DÉSEMBARQUEMENT, *m.* (*Dé-sang-bar-ko-mang*). Wiederausladen, *n.* e, Wiederausschaffung, *f.*

DÉSEMBARQUER, *a.* (*Dé-sang-bar-ké*) wieder aus-schiffen, wieder landen, wieder ans Land setzen; *des marchandises* : wieder aus-schiffen. || se —, *r. être débarqué* : wieder ausgeschifft werden*, wieder ans Land gesetzt werden*; *sortir d'un navire* : aus-steigen*, landen.

DÉSEMBARRASSER, *a.* (*Dé-sang-ba-ra-szé*). jem. (A) aus der Verlegenheit ziehen*.

DÉSEMBÂTONNÉ, ÉE, *adj* (*Dé-sang-bah-to-né*). seiner Lanze beraubt.

DÉSEMBELLIR, *a.* (*Dé-sang-bä-lir*). 1. *diminuer la beauté* : die Schönheit vermindern, *détruire les embellissements* : verunzieren, mißzieren. || 2. *n. devenir moins beau* : von seiner Schönheit verlieren*. || 3. se —, *r.* weniger schön werden*.

DÉSEMBELLISSEMENT, *m.* (*Dé-sang-ba-li-szö-mang*). Verlieren (*n.*) der Schönheit, Verminderung (*f.*) der Schönheit.

DÉSEMBOÎTER, *a.* (*Dé-sang-boa-té*). aus den Fugen bringen*; *Chir.* verrenken. || se —, *r.* aus den Fugen gebracht werden*, verrenkt werden*.

DÉSEMBOUGER, *a.* (*Dé-sang-bu-jé*). den Hammerring aus-nehmen* von (D).

DÉSEMBOURBÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-bur-be*). wieder aus dem Schlamm (losgearbeitet).

DÉSEMBOURBER, *a.* (*Dé-sang-bur-bé*). 1. *retirer de la bourbe* : wieder aus dem Schlamme ziehen*. || 2. se —, *r. se retirer de la bourbe* : sich aus dem Schlamme heraus-ziehen* ou los-arbeiten.

DÉSEMBRASER, *a.* (*Dé-sang-bra-sé*). eine Feuersbrunst löschen.

DÉSEMBRASSER, *a.* (*Dé-sang-bra-szé*). auf-hören zu umarmen.

DÉSEMBRAYAGE, *m* (*Dé-sang-bra-ia-j'*). *Mach.* Entkuppelung, *f.* Ausrückung, *f.* Aushängen, *n.* Abstellen, *n.* s.

DÉSEMBRAYER, *a.* (*Dé-sang-bra-ié*). *voy.* DÉBRAYER. entkuppeln, aus-rücken, aus-heben*, aus-hängen.

DÉSEMMANCHER, *a.* (*Dé-sang-mang-sche*). den Stiel aus-nehmen*. || se —, *r.* aus dem Stiele gehen*.

DÉSEMMARQUISER, *a.* (*Dé-sang-mar-ki-se*). den Titel „Marquis" benehmen* (D).

DÉSEMMUSELER, *a.* (*Dé-sang-mu-sö-lé*). den Maulkorb ab-nehmen*.

DÉSEMPARÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-pa-ré*). geräumt, aus der Stadt abgezogen, das Feld verlassen, *Mar.* (vaisseau) —, rhedelos.

DÉSEMPAREMENT, *m.* (*Dé-sang-pa-ro-mang*). Verlassung (*f.*) eines Ortes, Räumung (*f.*) eines Ortes.

DÉSEMPARER, *a.* (*Dé-sang-pa-ré*). 1. *quitter le lieu où l'on est* : fort-ziehen*, die Stelle verlassen*, ab-ziehen*, das Feld räumen; *fam.* vom Fleck gehen*, sans —, ohne vom Flecke zu weichen*, auf dem Fleck, unverzüglich, unablässig. || 2. *n.* auf der Stelle verlassen*, ab-ziehen* aus (D). | 3. *Mar.* rhedelos machen, zerschießen*.

DÉSEMPÊCHER, *a.* (*Dé-sang-pa-sche*). befreien, los-machen.

DÉSEMPENNÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-sang-pa-né*). federlos, unbefiedert; *Prov.* s'en aller comme un matras —, darauf los-gehen* wie ein Pfeil ohne Federn, in die Kreuz und Quere gehen*.

DÉSEMPESÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-po-sé*). [illegible], ausgesteift.

DÉSEMPESER, *a.* (*Dé-sang-pö-sé*). 1. aus-steifen, die Stärke aus-waschen* aus (D). || 2. se —, *r. perdre son empois* : schlaff werden*, die Steife verlieren*.

DÉSEMPÊTRER, *a.* (*Dé-sang-pô-tré*). *voy.* DÉPÊTRER. aus dem Spanstricke frei-machen. || se —, *r.* sich (D) vom Halse schaffen (A).

DÉSEMPLI, IE, *pp.* (*Dé-sang-pli*). zum Theil leer, entleert.

DÉSEMPLIR, *a.* (*Dé-sang-plir*). 1. leeren, *vider en partie* : zum Theil leeren, entleeren, ab-lassen; *un liquide* : ab-ziehen*. || 2. *n. cesser d'être empli* : sich entleeren, leer werden*. || 3. se —, *r. devenir moins plein* : sich entleeren, leer werden*.

DÉSEMPLOTOIR, *m.* (*Dé-sang-plo-toar*). *Fauconn.* Werkzeug (*n.*) dem Falken das Gewölle heraus-zuziehen.

DÉSEMPLUMER, *a.* (*Dé-sang-plu-mé*). 1. *ôter les plumes* : rupfen, die Federn aus-ziehen* ou aus-rupfen (D). | 2. *fig. faire éprouver des pertes à qn* : jem. (D) Schaden zu-fügen, jem. (A) aus-beuteln. || 3. se —, *r.* die Federn verlieren*.

DÉSEMPOINTER, *a.* (*Dé-sang-poang-te*). die Heftstiche (*m.pl.*) auf-schneiden* ou öffnen.

DÉSEMPOISONNEMENT, *m.* (*Dé-sang-poa-so-nö-mang*). *action* : Anwendung (*f.*) eines Gegengiftes; *poison* : Gegengift, *n.* es.

DÉSEMPOISONNER, *a.* (*Dé-sang-poa-so-ne*). *Méd.* die Wirkung des Giftes zerstören. || se —, *r.* Gegengift nehmen*.

DÉSEMPOISSONNER, *a.* (*Dé-sang-poa-szo-ne*). entvölkern, fischarm machen. || se —, *r.* entvölkert ou fischarm werden*.

DÉSEMPRISONNER, *a.* (*Dé-sang-pri-so-né*). *tirer de prison* : entkerkern, aus dem Gefängniß ziehen*; *fig. faire sortir qn. d'un lieu* : befreien. || se —, *r. être désemprisonné* : entkerkert werden*, befreit werden*.

DÉSENAMOURÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-na-mu-ré*). abgekühlt, von der Liebe geheilt.

DÉSENAMOURER, *a.* (*Dé-sang-na-mu-re*). *guérir de l'amour* : von der Liebe heilen. || se —, *r. se guérir de l'amour* : sich von der Liebe heilen; *être desenamouré* : von der Liebe geheilt werden*; *cesser d'aimer* : auf-hören zu lieben.

DÉSENCAPUCHONNER, *a.* (*Dé-sang-ka-pü-scho-ne*). die Kapuze abnehmen* (D).

DÉSENCARTER, *a.* (*De-sang-kar-té*). einen Kartondeckel weg-nehmen* von (D).

DÉSENCASTAGE, *m* (*Dé-sang-kas-ta-j'*). Entfernung (*f.*) der Stützen.

DÉSENCASTER, *a.* (*Dé-sang-kas-té*). die Stützen entfernen.

DÉSENCHAÎNER, *a.* (*De-sang-sche-ne*). 1. *ôter les chaînes* : los-ketten, entketten; *fig.* entfesseln. || 2. se —, *r. se débarrasser de ses chaînes* : sich entfesseln, sich los-ketten, seine Ketten ou Fesseln zerreißen*.

DÉSENCHANTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-schang-té*). entzaubert; *détrompé* : enttäuscht; *fig. guéri de* : geheilt von (D).

DÉSENCHANTEMENT, *m.* (*Dé-sang-schang-to-mang*). *action* : Entzauberung, *f.* Lösung (*f.*) des Zaubers; *désillusion* : Enttäuschung, *f.*

DÉSENCHANTER, *a.* (*Dé-sang-schang-te*). 1. *rompre l'enchantement* : entzaubern; *absol.* den Zauber lösen. | 2. *désillusionner* : enttäuschen, die Augen öffnen (D); *guérir d'une passion* : von einer Leidenschaft heilen. || 3. se —, *r. être guéri de* : geheilt werden* von (D); *se désillusionner* : von einem Wahne zurück-kommen*.

DÉSENCHANTEUR, ERESSE, *adj.* (*Dé-sang-schang-tör*). entzaubernd. || *m.* Entzauberer, *m.* s, Löser (*m.*) eines Zaubers. || —eresse, *f.* Entzauberin, *f.* nen.

DÉSENCHÂSSER, *a.* (*Dé-sang-schah-szé*). aus seinem Kasten heraus-ziehen*, *une bague* : aus der Einfassung nehmen*.

DÉSENCLAVER, *a.* (*Dé-sang-kla-wé*). aus-schließen*, einer Enklave befreien.

DÉSENCLOUAGE, *m.* (*Dé-sang-klu-a-j'*). *Artill.* Entnagelung, *f.*; *Vétér.* Herausziehen (*n.*) eines Nagels.

DÉSENCLOUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-klu-é*). entnagelt.

DÉSENCLOUER, *a.* (*Dé-sang-klu-é*). — (un canon), entnageln, wieder her-stellen; *Vétér.* — un cheval, die Nägel aus dem Hufe eines Pferdes aus-ziehen*. || se —, *r. être désencloué* : entnagelt werden*.

DÉSENCOMBREMENT, *m.* (*Dé-sang-kong-brö-mang*). Wegräumen (*n.*) von Schutt.

DÉSENCOMBRER, *a.* (*Dé-sang-kong-bre*). 1. *ôter les encombrements* : den Schutt weg-räumen. | 2. *fig. lever un obstacle* : Hindernisse (*n.pl.*) aus dem Wege räumen. se —, *r. être désencombré* : von Schutt befreit werden*.

DÉSENCROÛTEMENT, *m* (*Dé-sang-kruh-tö-mang*). Entkrustung, *f.*

DÉSENCROÛTER, *a.* (*Dé-sang-kruh-té*). 1. entkrusten, die Kruste weg-nehmen* von (D). | 2. *fam. déniaiser* : reger machen. || 3. se —, *r. être désencroûté* : entkrustet werden*; *fig.* reger werden*.

DÉSENDETTER (SE), *r.* (*Dé-sang-dä-té*). seine Schulden bezahlen.

† **DÉSENDORMIR**, *a.* (*Dé-sang-dor-mir*) auf-wecken; *fig.* wecken, reger machen.

† **DÉSENDUIRE**, *a.* (*Dé-sang-düir'*). von der Tünche befreien.

DÉSENFILÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-fi-lé*). ausgefädelt; *un habit* : abgerebelt.

DÉSENFILER, *a* (*Dé-sang-fi-lé*). 1. *une aiguille* : aus-fädeln. | 2. *un habit* : ab-reiben, ab-ziehen* || 3. se —, *r. être désenfilé* : ausgefädelt werden*; *parl. d'une aiguille* : sich aus-fädeln; *se défaire* : los-gehen*, auseinander-gehen*.

DÉSENFLAMMER, *a.* (*Dé-sang-fla-mé*). 1. *éteindre une flamme* : die Flamme aus-löschen. | 2. *éteindre l'amour* : nicht mehr verliebt sein || 3. se —, *r. cesser d'être enflammé* : erlöschen*, *fig. cesser d'être épris* : seine Liebe verlieren*.

DÉSENFLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-flé*). *parl. d'un ballon* : schlaff; *vide* : leer; *diminué* : gefallen, gelegt; *Méd.* nicht mehr geschwollen.

DÉSENFLEMENT, *m.* (*Dé-sang-flo-mang*). Abschlagen (*n.*) der Geschwulst, Abschwellen, *n.* s.

DÉSENFLER, *a.* (*Dé-sang-flé*). 1. weniger geschwollen machen, *un ballon* : leeren, schlaff machen, die Luft heraus-lassen* aus (D); *Méd.* die Geschwulst vertreiben*, abschwellen machen. || 2. *n.* et se —, *r. cesser d'être enflé* : ab-schwellen, ab-nehmen*, schwinden*, weniger geschwollen sein.

DÉSENFLURE, *f.* (*Dé-sang-flür'*). Abschwellen, *n.* Abnehmen (*n.*) der Geschwulst; la — de sa main n'est pas encore complète, seine Hand ist noch immer etwas geschwollen.

DÉSENFOUIR, *a.* (*De-sang-fuir*). auf-graben*, aus-graben*, auf-scharren.

DÉSENFOURNER, *a.* (*Dé-sang-fur-né*). die Öfen entleeren, aus dem Ofen aus-nehmen*.

DÉSENFUMER, *a.* (*Dé-sang-fu-me*). 1. *chasser la fumée* : den Rauch vertreiben* aus (D), entträuchern. | 2. — un tableau, ein räucheriges Gemälde auf-frischen ou vom Schmauche befreien.

DÉSENGAGEMENT, *m.* (*Dé-sang-ga-jo-mang*). Ausstreichen (*n.*) aus der Soldatenrolle, *dégagement* : Losmachen, *n.*

DÉSENGAGER, *a.* (*Dé-sang-ga-jé*). — un soldat, aus der Soldatenliste ausstreichen*; *dégager* : los-machen. || se —, *r.* sich aus der Soldatenliste ausstreichen lassen*; *fig.* sich befreien von (D).

DÉSENGEANCER, *a.* (*De-sang-jang-szé*). eine Brut vertreiben*.

DÉSENGOUER, *a.* (*Dé-sang-gu-é*). 1. der Eingenommenheit ou einer blinden Vorliebe befreien. 2. se —, *r.* seine Vorliebe zu etw. (D) verlieren*.

DÉSENGOURDIR, *a.* (*De-sang-gur-dir*). entstarren. || se —, *r.* aus der Betäubung zu sich (D) kommen*.

DÉSENGRENER, *a.* (*De-sang-grö-ne*) aus-rücken; — (une roue), aus dem Getriebe ou Eingriff bringen*. || se —, *r.* aus dem Getriebe kommen* ou gebracht werden*.

DÉSENGRÈNEMENT, *m.* (*Dé-sang-grä-no-mang*). *Vétér.* Abschälen (*n.*) des Hufes.

DÉSENGRENEUR, *m.* (*Dé-sang-grö-nör*). Kettnietseisen, *m.* s.

DÉSENIVRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sang-ni-wré*). nüchtern, entrauscht, *libre* : frei; *fig.* (l'esprit) —, begeistert, entrauscht.

DÉSENIVREMENT, *m.* (*Dé-sang-ni-wrö-mang*). Entrauschung, *f.* Nüchternmachen, *n.* s.

DÉSENIVRER, *a.* (*Dé-sang-ni-wré*). *faire cesser l'ivresse* : nüchtern machen, entrauschen, den Rausch vertreiben* (D); *fig.* den Zauber benehmen* (D); ne pas —, nicht auf-hören zu trinken. || se —, *r.* den Rausch verlieren*, nüchtern werden*.

DÉSENLACEMENT, *m.* (*Dé-sang-la-szö-mang*). Entschlingen, *n*; *fig.* — (du cœur), Befreiung, *f.* Losmachen, *n.* s.

DÉSENLACER, *a.* (*Dé-sang-la-szé*). *Ois.* entschlingen, aus der Schlinge los-machen; *fig. délivrer d'un piége* : los-machen. || se —, *r.* *se dégager* : sich aus einem Fallstricke los-machen.

DÉSENLAIDIR, *a.* (*Dé-sang-lä-dir*). 1. *faire disparaître la laideur* : die Häßlichkeit mindern, weniger häßlich machen; *absol.* hübsch machen. || 2. *n.* *cesser d'être laid* : weniger häßlich werden*. || 3. se —, *r.* weniger häßlich werden*, sich verschönern.

DÉSENNUI, *m.* (*Dé-sang-nüi*). Zeitvertreib, *m.* s, Vertreiben (*n.*) der langen Weile.

DÉSENNUYÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sang-nü-ié*) *diverti* : zerstreut; *réjoui* : ergötzt, erfreut.

DÉSENNUYER, *a.* (*Dé-sang-nü-ié*). die Zeit verkürzen (D), die Langeweile vertreiben* (D), *divertir* : zerstreuen. || se —, *r.* *chasser l'ennui* : sich kurzweilen; *se divertir* : sich (D) die Langeweile vertreiben*, sich die Zeit vertreiben*.

DÉSENORGUEILLIR, *a.* (*Dé-sang-or-gaul-ir*). demüthiger machen, dämpfen.

DÉSENRAYÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sang-rä-ié*). ausgehemmt; (la roue) est —ée, ist aus dem Radschuh gegangen.

DÉSENRAYEMENT, *m.* (*Dé-sang-rä-iö-mang*). Aushängen (*n.*) der Hemmkette.

DÉSENRAYER, *a.* (*Dé-sang-ra-ié*). *ôter l'enrayure* : aus-hemmen; — (une roue), den Radschuh ab-nehmen* von (D). || se —, *r.* ausgehemmt werden*, aus der Hemme heraus-gehen*.

DÉSENRHUMÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sang-ru-mé*) vom Schnupfen geheilt; être —, nicht mehr verschnupft sein.

DÉSENRHUMER, *a.* (*Dé-sang-ru-mé*). *guérir le rhume* : vom Schnupfen befreien *ou* heilen, den Schnupfen vertreiben* (D). || *n.* *et* se —, *r.* *devenir moins enrhumé* : sich (D) den Schnupfen vertreiben*, den Schnupfen verlieren*.

DÉSENRÔLEMENT, *m.* (*Dé-sang-rohl'-mang*). *action* : Verabschiedung, *f.* Ausstreichen (*n.*) aus der Soldatenrolle.

DÉSENRÔLER, *a.* (*Dé-sang-roh-lé*). *Mil.* *casser un enrôlement* : aus der Soldatenrolle streichen*; *congédier* : verabschieden. || se —, *r.* *être congédié* : aus der Soldatenrolle gestrichen werden*, seinen Abschied nehmen*, seinen Abschied erhalten*.

DÉSENROUÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sang-ru-é*). nicht mehr heiser, der Heiserkeit befreit.

DÉSENROUEMENT, *m.* (*Dé-sang-ru-mang*). Vertreiben (*n.*) *ou* Verschwinden (*n.*) der Heiserkeit.

DÉSENROUER, *a.* (*Dé-sang-ru-é*). 1. von der Heiserkeit heilen *ou* befreien, die Heiserkeit vertreiben* (D). || 2. se —, *r.* *devenir moins enroué* : sich (D) die Heiserkeit vertreiben*, aufgehört haben heiser zu sein.

DÉSENSABLER, *a.* (*Dé-sang-sa-blé*). *Mar.* wieder flott machen.

DÉSENSEIGNER, *a.* (*Dé-sang-sä-gnié*). das Gelernte vergessen machen (D), entlehren.

DÉSENSELLER, *a.* (*Dé-sang-sä-lé*). aus dem Sattel werfen*.

DÉSENSEVELI, **IE**, *pp.* (*Dé-sang-sö-wo-li*). wieder aus dem Leichentuche gewickelt *ou* genommen.

DÉSENSEVELIR, *a.* (*Dé-sang-sö-wo-lir*). wieder aus dem Leichentuche nehmen*.

DÉSENSEVELISSEMENT, *m.* (*Dé-sang-so-wo-li-szö-mang*). Auswickeln (*n.*) aus dem Leichentuche.

DÉSENSORCELÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sang-sor-szo-lé*). entzaubert, vom Zauber befreit.

DÉSENSORCELER, *a.* (*Dé-sang-sor-szö-lé*). 1. *délivrer de l'ensorcellement* : entzaubern, von einem Zauber befreien. || 2. *désillusionner* : enttäuschen, die Augen öffnen (D); *fig.* — d'une passion, von einer Leidenschaft befreien. || 3. se —, *r.* entzaubert werden*, die Bezauberung verlieren*.

DÉSENSORCELLEMENT, *m.* (*Dé-sang-sor-szä-lö-mang*). Entzauberung, *f.* Befreiung (*f.*) von der Behexung.

DÉSENTASSEMENT, *m.* (*Dé-sang-ta-szö-mang*). Auflockerung, *f.*

DÉSENTASSER, *a.* (*Dé-sang-ta-szé*). enthäufen; *la terre* : auf-lockern.

DÉSENTERRER, *a.* (*Dé-sang-tä-ré*). aus-graben*; *un mort* : aus dem Grabe nehmen*.

DÉSENTÊTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sang-tä-té*). gehorsam.

DÉSENTÊTEMENT, *m.* (*Dé-sang-tä-to-mang*). Vertreiben (*n.*) des Eigensinnes, Befreiung (*f.*) von Vorurtheilen.

DÉSENTÊTER, *a.* (*Dé-sang-tä-té*). 1. *faire cesser l'entêtement* : den Eigensinn brechen* (D), den Eigensinn vertreiben* (D); — qn. de qch., jem. (D) etw. (A) aus dem Kopfe bringen* *ou* schlagen*. || 2. *faire cesser le mal de tête* : vom Kopfweh heilen. || 3. se —, *r.* *renoncer à l'entêtement* : den Eigensinn verlieren*, sich (D) etw. (A) aus dem Kopfe schlagen*.

DÉSENTOILER, *a.* (*Dé-sang-toa-lé*). die Mühlensegel ein-ziehen* *ou* weg-nehmen*.

DÉSENTORTILLER, *a.* (*Dé-sang-tor-til-ié*). 1. *démêler* : los-wickeln, aus-wickeln; *fig.* *une affaire* : deutlich machen. || 2. se —, *r.* *cesser d'être entortillé* : sich entwirren*, ausgewickelt werden*; *fam.* *sortir d'un embarras* : aus einer Verlegenheit kommen*.

DÉSENTRAVER, *a.* (*Dé-sang-tra-wé*). entfesseln, die Fesseln los-machen *ou* ab-nehmen* (D); *fig.* *applanir les difficultés* : ins Reine bringen*, alle Schwierigkeiten beseitigen.

DÉSENTRELACER, *a.* (*Dé-sang-trö-la-szé*). auseinander flechten*, entwickeln. || se —, *r.* nicht mehr miteinander verflochten sein*.

DÉSENVELOPPER, *a.* (*Dé-sang-wö-lo-pé*). enthüllen, aus-wickeln.

DÉSENVENIMER, *a.* (*Dé-sang-wö-ni-me*). *ôter le venin* : vom Gifte befreien, das Gift ziehen* aus (D); *fig.* *ôter ce qui envenime* : weniger bissig (*ou* scharf) machen.

DÉSENVERGUER, *a.* (*Dé-sang-wär-gé*). *Mar.* von den Raaen herab-nehmen*, die Segelstange herab-nehmen*.

DÉSÉPERONNER, *a.* (*Dé-sé-po-ro-ne*) die Sporen ab-nehmen* von (D); *un chevalier* : die Ritterwürde nehmen* (D).

DÉSÉQUILIBRER, *a.* (*Dé-sé-ki-li-bré*) das Gleichgewicht stören von (D).

DÉSÉQUIPER, *a.* (*Dé-sé-ki-pé*). *Mar.* ab-takeln, ab-rüsten; *enlever l'équipage*, die Mannschaft nehmen* von (D).

DÉSERGOTER, *a.* (*Dé-sär-go-té*). 1. *Vétér.* die Fußgalle aus-schneiden* (D). || 2. —(un coq), die Sporen ab-schneiden* (D).

1. **DÉSERT**, **ERTE**, *adj.* (*Dé-sär*). 1. *inhabité* : unbewohnt, öde, wüst; *dépeuplé* : entvölkert; *négligé* : vernachlässigt, *abandonné* : verlassen; *inculte* : öde, wild, (une ville) —erte, ausgestorben. || 2. *Jur.* verlassen; appel —, erloschene *ou* nichtige Appellation.

2. **DÉSERT**, *m.* 1. *lieu sauvage* : Wüstenei, *f.* en, Wildniß, *f.* sse; petit —, Einöde, *f.* n; grand —, Wüste, *f.* n. || 2. *lieu peu habité* : Einsamkeit, *f.* || 3. *absence complète* : gänzlicher Mangel [de, an (D)], faire un — de sa maison, stets allein zu Hause bleiben*, Niemand empfangen*. *Prov.* prêcher dans le —, in der Wüste predigen, keine Zuhörer haben.

DÉSERTABLE, *adj.* (*Dé-sar-tabl'*). verlassenswerth.

DÉSERTÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sar-té*). *vide* : leer, öde, *abandonné* : verlassen, weggezogen von (D), *inculte* : wüst, öde, verödet.

DÉSERTER, *a.* (*Dé-sar-té*). 1. *abandonner un lieu* : verlassen*, weg-ziehen* von (D); *fuir* : verlassen*, entfliehen* aus (D); *absol.* verlassen*, weg-laufen* von (D), davonlaufen*, den Platz räumen. || 2. *Mil.* desertiren, — le service, die Fahne verlassen*, zum Feinde über-gehen*, fahnenflüchtig werden*; *fig.* *abandonner* : abtrünnig werden*, *un parti* : untreu werden* (D); *ses opinions* : verläugnen, ab-fallen* von (D); *ses amis* : verlassen*, im Stiche lassen*, faire —, fort-treiben*. || 3. *rendre désert* : verwüsten, öde *ou* leer machen, zur Einöde machen. || 4. *n.* *s'en aller d'un lieu* : aus-reißen*, durch-gehen*, *s'enfuir* : entfliehen*, davon-laufen*. || 5. *Mil.* *abandonner son drapeau* : desertiren, durch-gehen*; — à l'ennemi, fahnenflüchtig werden*. || 6. se —, *r.* *être abandonné* : verlassen werden*; *se dépeupler* : sich entvölkern.

DÉSERTES, *f. pl.* (*Dé-sär-t'*). *Techn.* Tuchscheere, *f.* n.

DÉSERTEUR, *m.* (*Dé-sär-tör*). 1. *Mil.* Deserteur, *m.* Ueberläufer, *m.* Ausreißer, *m.* s, der Fahnenflüchtige, *adj. sub.* || 2. *fig.* *qui abandonne un parti* : der Abgefallene *ou* Abtrünnige, *adj. sub.* [de, von (D)]. *d'une opinion* : Verläugner, *m.* s; *fam.* voici notre —, da ist unser Ausreißer.

DÉSERTICOLE, *adj.* (*Dé-sär-ti-kol'*). *Bot.* die Wildniß liebend.

DÉSERTION, *f.* (*Dé-sär-sziong*). 1. *Mil.* Desertion, *f.* Desertirung, *f.* Ausreißung, *f.* Ausreißen, *n.* s, *spl.* Heerflucht, *f.*; — à l'ennemi, Ueberlaufen (*n.*) zum Feinde. || 2. *fig.* *abandonnement d'un parti* : Verlassen, *n.* Abfall, *m.* s, e, Abtrünnigkeit, *f.*; *d'une opinion* : Verleugnung, *f.*; *fam.* *d'une société* : Ausreißen, *n.* [de, aus (D)]. || 3. *Jur.* — d'un héritage, Verödung (*f.*) *ou* Wüstliegen (*n.*) eines Erbgutes; — d'appel, Erlöschung (*f.*) der Appellation, Versäumung (*f.*) des Appels.

DÉSERTIQUE, *adj.* (*Dé-sär-tik'*). zur Wildniß gehörend, wild, öde.

DÉSESPÉRADE, *f.* (*Dé-säsz-pé-rad'*). Verzweiflung, *f.* || à la —, *loc. adv.* ganz desperat, ganz rasend.

DÉSESPÉRAMMENT, *adv.* (*Dé-säsz-pé-ra-mang*). ganz verzweiflungsvoll.

DÉSESPÉRANCE, *f.* (*Dé-säsz-pé-rang-sz'*). Verzweiflung, *f. spl.*

DÉSESPÉRANT, **ANTE**, *adj.* (*Dé-säsz-pé-rang*). 1. *qui cause un grand chagrin* : verzweifelnd, in Verzweiflung setzend, zum Verzweifeln. || 2. *qui nous ôte l'espoir* : trostlos; *triste* : traurig; un enfant —, ein zur Verzweiflung bringendes Kind; c'est —! das ist zum Verzweifeln.

DÉSESPÉRATION, *f.* (*Dé-säsz-pé-ra-sziong*). Verzweiflung, *f.* Desperation, *f.*

DÉSESPÉRÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-säsz-pé-ré*). 1. *qui est livré au désespoir* : verzweifelt, hoffnungslos, in Verzweiflung. || 2. *très-affligé* : verzweifelt, trostlos, untröstlich, être —, untröstlich sein* über (A), je suis — de vous avoir dérangé, ich bedaure unendlich (*ou* es thut mir sehr leid) Sie gestört zu haben, *furieux, emporté* : wüthend; *fâché* : ergrimmt. || 3. *qui n'offre plus d'espoir de guérison* : aufgegeben, unheilbar, hoffnungslos verloren, (malade) —, an dessen Wiederherstellung alle Hoffnung aufgegeben ist, (ce malade) est dans un état —, ist in einem hoffnungslosen Zustande, affaire —ée, verzweifelte Sache. || 4. *incorrigible* : unverbesserlich, unbesserlich. || 5. *inspiré par le désespoir* : verzweifelt, homme —, der Unverbesserliche, *adj. sub.*; *fam.* Mensch an dem Hopfen und Malz verloren ist, prendre un parti —, einen verzweifelten Entschluß fassen. || 6. *m.* der Verzweifelte, *adj. sub.* der Rasende, (crier, courir) comme un —, wie ein Rasender, aus vollen Leibeskräften.

DÉSESPÉRÉMENT, *adv.* (*Dé-säsz-pé-ré-mang*). 1. *d'une façon désespérée* : hoffnungslos, verzweifelt, — malade, todtkrank. || 2. *avec excès* : übertrieben, äußerst; — amoureux, todtverliebt.

DÉSESPÉRER, *n.* (*Dé-säsz-pé-ré*). 1. *perdre l'espoir* : verzweifeln an (D), die Hoffnung auf-geben* auf (A), ne pas — que..., ne pas — de..., nicht daran verzweifeln daß... || 2. — de qn, auf-geben* (A); — d'un malade, einen Kranken auf-geben*; — d'un enfant, an eines Kindes Besserung

verzweifeln; — d'une affaire, an etwas verzweifeln; je ne désespère de rien, ich gebe die Sache gar nicht auf. | 3. **a.** *réduire au désespoir* : in Verzweiflung setzen, zur Verzweiflung bringen*; *attrister* : tief betrüben, bekümmern; *chagriner* : ärgern; *tourmenter* : quälen. || 4. **se —**, *r. s'abandonner au désespoir* : in Verzweiflung gerathen*, alle Hoffnung auf-geben*, verzweifeln, sich der Verzweiflung hin-geben*; *se décourager* : verzagen.

DÉSESPOIR, *m.* (*Dé-säsz-poar*). 1. *perte de l'espérance* : **Verzweiflung**, *f.* Hoffnungslosigkeit, *f*; *découragement* : Verzagtheit, *f.* | 2. *contrariété* : Unannehmlichkeit, *f.* Verdrießlichkeit, *f.* | 3. *extrême affliction* : Trostlosigkeit, *f.* Betrübniß, *f*; *grande douleur* : tödtlicher Schmerz. | 4. *resolution extrême* : verzweifelter Entschluß; coup de —, verzweifelter Versuch *ou* Streich. | 5. *chose inélu-table* : unerreichbares Vorbild. || **en — de cause**, aus Verzweiflung, als letztes Mittel, im äußersten Nothfalle; faire qch. en — de cause, etw. (A) als letztes Rettungsmittel an-wenden*; être au —, in Verzweiflung sein, sehr betrübt sein [de, über (A)], sehr bedauern; je suis au — que..., ich bedaure sehr *ou* es thut mir äußerst leid daß...; faire le — de qn. plonger, mettre qn. au —, jem. (A) zur Verzweiflung bringen*, jem. (A) tief betrüben; cela fait le — de tous les poëtes, das ist unerreichbar für alle Dichter, daran scheitert alle Kunst der Dichter.

DÉSESSENCIER, *a.* (*Dé-säs-sang-szié*). Destilliren (*m.*) des Petroleums.

DÉSESTIMER, *a.* (*Dé-säsz-ti-mé*). mißachten, geringschätzen, nicht mehr achten auf (A), keine Achtung mehr haben für (A).

DÉSÉTABLIR, *a.* (*Dé-sé-ta-blir*). die Einrichtung stören von (D).

DÉSÉTABLISSEMENT, *m.* (*Dé-sé-ta-blisz'-mang*). Störung (*f.*) der bisherigen Einrichtung.

DÉSEXCOMMUNIER, *a.* (*Dé-saks-ko-mu-ni-é*). vom Banne los-sprechen*, den gegen jem. (A) ausgesprochenen Bann aufheben*.

DÉSHABILITATION, *f.* (*Dé-sa-bi-li-ta-sziong*). Unfähigmachen, *n.* **s**.

DÉSHABILITER, *a.* (*Dé-sa-bi-li-té*). unfähig machen, — (un organe), unbrauchbar machen. || se —, *r.* unfähig werden*.

1. **DÉSHABILLÉ**, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sa-bil-ié*). ausgezogen, entkleidet.

2. **DÉSHABILLÉ**, *m.* Hauskleid, *n.* es, er, Morgenanzug, *m.* es, "e; se mettre en —, den Hausrock an-ziehen*; être en —, im Negligé sein, *fig.* se montrer dans son —, sich in seiner wahren Gestalt zeigen.

DÉSHABILLER, *a.* (*Dé-sa-bil-ié*). 1. *ôter ses vêtements* : entkleiden, aus-kleiden; die Kleider aus-ziehen* (D); *changer de costume* : sich um-kleiden. | 2. *fig.* — qn. *mettre les intentions de qn. à nu* : jem. (A) nackt dar-stellen, jem. (G) Absichten auf-decken; *dépouiller* : aus-plündern, ausbeuteln. || 3. **n.** *quitter ses habits* : aus den Kleidern kommen*. || 4. se —, *r. ôter ses habits* : sich aus-ziehen*; *se changer* : sich um-kleiden, sich entkleiden; *Prov.* — saint Pierre pour habiller saint Paul, einem Uebelstande durch einen andern ab-helfen*, den Armen aus gestohlenem Leder Schuhe machen; il ne faut pas se — avant de se coucher, man muß sein Vermögen bei seinen Lebzeiten nicht weggeben.

DÉSHABITÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sa-bi-té*). nicht mehr bewohnt, unbewohnt; *désert* : verödet, wüst, *abandonné* : verlassen; *vide* : leer.

DÉSHABITER, *a.* (*Dé-sa-bi-té*). nicht mehr bewohnen; *abandonner* : verlassen*. || se —, *r. devenir déshabité* : nicht mehr bewohnt sein.

DÉSHABITUDE, *f.* (*Dé-sa-bi-tüd'*). Entwöhnung, *f.* en.

DÉSHABITUÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sa-bi-tüé*). entwöhnt, abgewöhnt.

DÉSHABITUER, *a.* (*Dé-sa-bi-tüé*). — qn de qch, jem. (D) etw. (A) ab-gewöhnen, jem. (A) von etw. (D) entwöhnen*. || se —, *r. perdre l'habitude* : sich (D) etw. (A) ab-gewöhnen, eine Gewohnheit verlieren*.

DÉSHARMONIE, *f.* (*Dé-sar-mo-ni'*). Mißklang, *m.* s, Mißstimmung, *f.* Disharmonie, *f.*

DÉSHARMONIEUSEMENT, *adv.* (*Dé-sar-mo-nio-sö-mang*). disharmonisch.

DÉSHARMONIEUX, **EUSE**, *adj.* (*Dé-sar-mo-nio*). disharmonisch, nicht im Einklange stehend.

DÉSHARMONIQUE, *adj.* (*Dé-sar-mo-nik*). mißstimmend.

DÉSHARMONISATION, *f.* (*Dé-sar-mo-ni-sa-sziong*). Uneinigkeit, *f.* Mißstimmung, *f.*

DÉSHARMONISER, *a.* (*Dé-sar-mo-ni-sé*). die Eintracht stören, in Disharmonie bringen* || se —, *r. se mettre en désaccord* : in Uneinigkeit gerathen* *ou* gebracht werden*.

DÉSHERBER, *a.* (*Dé-sär-bé*). *Hortic.* das Unkraut reißen* aus (D).

DÉSHÉRENCE, *f.* (*Dé-sé-rang-sz'*). *Jur. défaut d'héritiers* : Erbenlosigkeit, *f.* Heimfall, *m*; droit de —, Heimfallsrecht, *n.* Recht (*n.*) auf herrenloses Gut; tomber en —, heimfällig werden*; bien tombé en —, dem Heimfallsrecht zugefallenes Gut.

DÉSHÉRITÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sé-ri-té*). enterbt; *privé de* : beraubt (G); *fig.* stiefmütterlich; il a été — de la nature, die Natur hat ihn stiefmütterlich behandelt. || *m.* der Elende, *adj.sub.* der Arme, *adj. sub.*

DÉSHÉRITEMENT, *m.* (*Dé-sé-ri-to-mang*). Enterbung, *f. spl.*

DÉSHÉRITER, *a.* (*Dé-sé-ri-té*). *priver de l'héritage* : enterben, einer Erbschaft verlustig machen; *fig. priver de* : berauben (G).

DÉSHEURÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-sö-ré*). aus der Gewohnheit gebracht; *retardé* : verspätet.

DÉSHEURER, *a.* (*Dé-sö-ré*). 1. — qn, jem. (A) in der gewöhnlichen Arbeitsstunde unterbrechen*. || 2. *n. parl. d'une horloge* : falsch *ou* unrichtig schlagen* || 3. se —, *r.* seine gewöhnliche Arbeitsstunden verrücken *ou* stören.

DÉSHONNÊTE, *adj.* (*Dé-so-net'*). *malhonnête* : unehrlich; *inconvenant* : unanständig, unschicklich, *immoral* : unsittlich, schandbar; *qui n'est pas respectable* : unehrbar.

DÉSHONNÊTEMENT, *adv.* (*Dé-so-na-to-mang*). auf eine unehrliche *ou* unschickliche Weise, auf eine unanständige Weise.

DÉSHONNÊTETÉ, *f.* (*Dé-so-na-to-té*). *manque de probité* : Unehrlichkeit, *f*; *manque de convenances* : Unanständigkeit, *f.* Unsittlichkeit, *f.* Anstößigkeit, *f.* en.

DÉSHONNEUR, *m.* (*Dé-so-nör*). Unehre, *f*; *honte* : Schande, *f*; *opprobre* : Schmach, *f.* Schimpf, *m*; faire — à qn, jem. (A) entehren; jem. (D) Schande *ou* Schimpf anthun*; *fam.* prier qn. de son —, jem. (D) etw. (A) unehrbares zu-muthen.

DÉSHONORABLE, *adj.* (*Dé-so-no-rabl'*). unehrenvoll, unehrbar, entehrend, beschimpfend.

DÉSHONORABLEMENT, *adv.* (*Dé-so-no-ra-blo-mang*). auf entehrende Art.

DÉSHONORANT, **ANTE**, *adj.* (*Dé-so-no-rang*). *qui déshonore* : entehrend, *qui fait honte* : beschimpfend, *honteux* : schimpflich.

DÉSHONORÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-so-no-ré*). entehrt, beschimpft; *taché* : befleckt.

DÉSHONORER, *a.* (*Dé-so-no-ré*). 1. *ôter l'honneur à qn* : entehren, verunehren, um die Ehre bringen*, die Achtung rauben (D). | 2. *absol. outrager* : beschimpfen. | 3. *faire honte* : Schande an-thun* *ou* machen (D); — sa famille, seiner Familie Schande an-thun* *ou* machen. | 4. *une fille* : verführen, entehren, der Unschuld berauben. | 5. *flétrir, dégrader* : schänden, herab-würdigen, *gâter, souiller* : beflecken | 6. *faire tort à* : schaden (D), benachtheiligen. | 7. *médire* : verunglimpfen. | 8 *défigurer* : verunstalten, *des arbres* : kappen, ihrer Krone berauben; *une statue* : verstümmeln; *un bâtiment* : verunzieren, verunstalten, mißzieren. || 9. se —, *r.* sich entehren, die Ehre verlieren*.

DÉSHUILER, *a.* (*Dé-süi-lé*). entölen.

DÉSHUMANISER, *a.* (*Dé-sü-ma-ni-sé*). 1. entmenschen. || 2. se —, *r. perdre les sentiments humains* : sich aller menschlichen Gefühle begeben*, alle menschliche Gefühle verlieren*.

DÉSHYDRATATION, *f.* (*Dé-si-dra-ta-sziong*). Ausziehen (*n.*) des Hydratwassers.

DÉSHYDRATER, *a.* (*Dé-si-dra-té*). das Hydratwasser aus-ziehen* aus (D). || se —, *r.* das Hydratwasser verlieren*.

DÉSHYDROGÉNATION, *f.* (*Dé-si-dro-je-na-sziong*). *Chim.* Ausziehung (*f.*) des Wasserstoffes.

DÉSHYDROGÉNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-si-dro-jé-né*). des Wasserstoffs befreit.

DÉSHYDROGÉNER, *a.* (*Dé-si-dro-je-né*). des Wasserstoffes berauben.

DÉSHYPOTHÉQUER, *a.* (*Dé-si-po-té-ké*). eine Hypothek tilgen.

DÉSIDERATA, *m. pl.* (*Dé-si-dé-ra-ta*). *Phil.* Desiderata, *n. pl.*

DÉSIDÉRATIF, **IVE**, *adj.* (*Dé-si-dé-ra-tif*). wünschenswerth, desiderativ.

DÉSIDERATUM, *m.* (*Dé-si-de-ra-tom'*). Desideratum, *n. plur.* —rata, Desiderate, *n. pl.*

DÉSIGNATEUR, *m.* (*Dé-si-nia-tör*). Ceremonienmeister, *m.* s.

DÉSIGNATIF, **IVE**, *adj.* (*Dé-si-nia-tif.*) bezeichnend, charakteristisch.

DÉSIGNATION, *f.* (*Dé-si-nia-sziong*). 1. *indication* : Designation, *f.* en, Kenntlichmachung, *f.* Bezeichnung, *f.* en. | 2. *choix* : Wahl, *f*; *nomination* : Ernennung, *f.* en; faire la — de qch, etw. (A) bezeichnen.

DÉSIGNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-si-nié*). bezeichnet, kenntlich gemacht, *destiné à* : bestimmt [zu (D) *ou* für (A)]; *nommé* : ernannt; *Antiq. rom.* ernannt; consul —, Designatus, *m.*

DÉSIGNER, *a.* (*Dé-si-nié*). 1. *dénoter* : — qch. à qn. jem. (D) etw. (A) **bezeichnen** *ou* **an-zeigen**; — (du doigt, du geste), hin-deuten auf (A). | 2. *rendre connaissable* : kenntlich machen | 3. *signaler* : zur Zielscheibe machen (A, G). — qn. à la haine publique, jem. (A) dem öffentlichen Hasse preis-geben*, *signifier* : bedeuten, *marquer* : bezeichnen; *indiquer* : an-zeigen. | 4. *choisir* : wählen, bestimmen, designiren; *nommer à* : ernennen* zu (D), *donner nom* : benennen*. | 5. *fixer* : bestimmen; *le lieu, le temps* : an-geben*. | 6. *être le signe* : das Zeichen sein für (A). || 7. se —, *r. appeler sur soi la vue* : die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich lenken, *être désigné* : bezeichnet werden*.

DÉSILLUSION, *f.* (*Dé-sil-ü-siong*). Enttäuschung, *f.*

DÉSILLUSIONNANT, **ANTE**, *adj.* (*Dé-sil-u-sio-nang*). enttäuschend.

DÉSILLUSIONNEMENT, *m.* (*Dé-sil-ü-sio-nö-mang*). Enttäuschung, *f.*

DÉSILLUSIONNER, *a.* (*Dé-sil-ü-sio-né*). 1. enttäuschen. || se —, *r. perdre de ses illusions* : enttäuscht werden*.

DÉSINCAMÉRATION, *f.* (*Dé-sang-ka-mé-ra-sziong*). Trennung (*f.*) von den päpstlichen Kammergütern.

DÉSINCAMÉRER, *a.* (*Dé-säng-ka-mé-re*). von den päpstlichen Kammergütern trennen*.

DÉSINCORPORATION, *f.* (*Dé-säng-kor-po-ra-sziong*). *Mil.* Verabschiedung, *f.* Entlassung, *f.* en.

DÉSINCORPORÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dé-säng-kor-po-ré*). von dem Corps getrennt; *congédié* : verabschiedet, entlassen.

DÉSINCORPORER, *a.* (*Dé-säng-kor-po-ré*). *Mil.* wieder von dem einverleibten Corps trennen, ab-sondern, heraus-ziehen*; *congédier* : entlassen*, verabschieden.

DÉSINCRUSTANT, *m.* (*Dé-säng-krüs-tang*). entsinternd, kalkabhaltend.

DÉSINCRUSTATION, *f.* (*Dé-säng-krus-ta-sziong*). Abrindung, *f.* Abschaffen (*n.*) der Ueberrindung.

DÉSINCULPATION, *f.* (*Dé-sang-kül-pa-sziong*). Rechtfertigung, *f.* Entschuldigung, *f.*

DÉSINCULPER, *a.* (*Dé-säng-kül-pé*). rechtfertigen, entschuldigen.

DÉSINENCE, *f.* (*Dé-si-nang-sz'*). 1. *Gram.* Desinenz, *f.* Endform, *f.* Endung, *f.* en. | 2. *Bot.* Ende, *n.* s, n, Spitze, *f.* n.

DÉSINENTIEL, ELLE, *adj.* (*Dé-si-nang-szial*). Endungen habend.

DÉSINFATUATION, *f.* (*Dé-säng-fa-tua-sziong*). Abbringen (*n.*) von einer thörichten Neigung.

DÉSINFATUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-säng-fa-tué*). von einer thörichten Neigung abgebracht *ou* geheilt.

DÉSINFATUER, *a.* (*Dé-säng-fa-tüé*). 1. — qn. de qch. jem. (D) etw. (A) aus dem Kopfe bringen*, jem. (A) von einer thörichten Neigung ab-bringen* *ou* heilen. || 2. se —, *r.* *se désabuser de qch :* von einer thörichten Neigung abgebracht werden*, seine Vorliebe für etw. (A) auf-geben*.

DÉSINFECTANT, ANTE, *adj.* (*Dé-sang-fa-ktang*). reinigend, desinficirend. || *m.* Desinfektionsmittel, *n.* Luftreinigungsmittel, *n.* s.

DÉSINFECTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-säng-fä-kté*). von Ansteckungsstoffen gereinigt, desinficirt.

DÉSINFECTER, *a.* (*Dé-säng-fa-kte*). 1. desinfectiren, desinficiren, von Ansteckungsstoffen (*ou* üblem Geruch) reinigen *ou* befreien, die Luft reinigen. || se —, *r.* desinficirt werden*, von pestartigen Dünsten befreit werden*.

DÉSINFECTEUR, *adj. m.* (*Dé-säng-fö-ktör*). desinficirend, Luft reinigend; appareil —, Luftreiniger, *m.* s.

DÉSINFECTION, *f.* (*Dé-säng-fä-ksiong*). Desinfection, *f.* Desinficirung, *f.* Reinigung, *f.* *ou* Befreiung (*f.*) von Ansteckungsstoff.

DÉSINFECTOIRE, *m.* (*Dé-säng-fä-ktoar'*). Desinficirkammer, *f.* n, Desinficirhaus, *n.* es, ¨ er.

DÉSINSUFFLATION, *f.* (*Dé-säng-su-fla-sziong*). Luftauleerung, *f. spl.*

DÉSINTÉGRATION, *f.* (*Dé-sang-té-gra-sziong*). Störung (*f.*) *ou* Vernichtung (*f.*) der Vollständigkeit.

DÉSINTÉRESSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-säng-té-ra-szé*). 1. *qui n'est mû par aucun intérêt :* uneigennützig, uninteressirt; *indemnisé :* entschädigt. | 2. *qui n'a aucune part à qch :* unbetheiligt [an *ou* bei (D)], nicht mitbetheiligt, nicht interessirt in (D); *qui n'est animé d'aucune passion :* uneigennützig; *impartial :* unparteiisch. || 3. *m.* der Uninteressirte, der Nichtmitbetheiligte, *adj. sub.*

DÉSINTÉRESSEMENT, *m.* (*Dé-säng-té-ra-szö-mang*). Uneigennützigkeit, *f.* Unparteilichkeit, *f.*

DÉSINTÉRESSÉMENT, *adv.* (*Dé-säng-té-ra-szé-mang*). auf eine uneigennützige Art, uneigennützig, ohne Interesse.

DÉSINTÉRESSER, *a.* (*Dé-säng-té-ra-sze*). 1. *indemniser :* entschädigen *ou* ab-finden* [de, für (A)], schadlos halten*. || 2. se —, *r.* schadlos gehalten werden*, sich schadlos halten* [sur, an (D)], sich entschädigen für (A).

DÉSINVERTIR, *a.* (*Dé-sang-war-tir*). *Mil.* eine Linie wieder in die Frontstellung bringen*.

DÉSINVESTIR, *a.* (*Dé-säng-was-tir*). 1. *cesser d'investir.* auf-hören einzuschließen *ou* zu belagern. | 2. *enlever le droit d'examiner :* das Entscheidungsrecht zurück-nehmen*. || 3. se —, *r.* *renoncer à :* verzichten auf (A). | 4. *cesser d'être cerné :* auf-hören eingeschlossen zu sein.

DÉSINVESTISSEMENT, *m.* (*Dé-säng-was-ti-szö-mang*). 1. *Mil.* Aufhebung (*f.*) der Belagerung | 2. *fig.* *privation d'un droit :* Rechtsberaubung, *f.*

DÉSINVITER, *a.* (*Dé-säng-wi-te*). *revoquer l'invitation :* die Einladung zurück-nehmen* bei (D), ab-sagen bei (D). || se —, *r.* eine Einladung zurück-schicken.

DÉSINVOLTE, *adj.* (*Dé-säng-wolt'*). 1. *qui est à l'aise :* unbezwungen, *gracieux :* anmuthig; *franc :* offen. || 2. *m.* Offenheit, *f. spl.*

DÉSINVOLTURE, *f.* (*Dé-säng-wol-tür'*). Ungezwungenheit, *f.* ungezwungener Anstand, gefällige Haltung, gefällige Zwanglosigkeit, zwangloses Benehmen.

DÉSIR, *m.* (*Dé-sir*). 1. *souhait :* **Wunsch**, *m.* es, ¨ e; *envie d'obtenir :* Verlangen (*n.*) nach (D); *envie :* Lust, *f.* ¨ e, Begierde, *f.* n; *désir ardent :* Gelüste, *n.* s. | 2. *passion :* Begierde, *f.* n; *tendances :* Streben, *n.* Trachten *n.* s, *spl*; *aspirations :* Sehnen, *n.* s, *spl.* Sehnsucht, *f. spl*; les — s de la chair, die Lüste des Fleisches; — de gloire, Ruhmsucht, *f.* Ruhmbegierde, *f. spl*; regard de —, sehnsüchtiger Blick, être en proie à ses —s, eine brennende Begierde haben; tout s'est passé au gré de ses —s, selon ses —s, Alles ist nach Wunsch geschehen *ou* ausgefallen; *Jur.* au — de l'ordonnance, der Verordnung gemäß.

DÉSIRABLE, *adj.* (*Dé-si-rabl'*). wünschenswerth; *désiré :* willkommen.

DÉSIRANT, ANTE, *adj.* (*Dé-si-rang*). wünschend.

1. **DÉSIRÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-si-ré*). gewünscht, erwünscht, ersehnt; *bienvenu :* willkommen; (Louis XVIII) le —, der Erwünschte *ou* der Ersehnte, *adj. sub;* le — des nations, der Messias.

2. **DÉSIRÉ**, *m. n. pr.* Desiderius, *m.*

DÉSIRER, *a.* (*Dé-si-ré*). 1. *avoir désir :* **wünschen**; *demander :* begehren, verlangen nach (D); — avec ardeur, sich sehnen nach (D); *convoiter :* ersehnen, erstreben, lüstern sein nach (D); *tendre à :* streben *ou* trachten nach (D), sich sehnen nach (D); *être privé de :* vermissen; je désirerais bien le voir, ich möchte ihn gerne sehen; ich wünschte wohl ihn zu sehen; n'avoir plus rien à —, nichts mehr zu wünschen übrig haben (D); je n'ai plus rien à —, alle meine Wünsche sind erfüllt, es bleibt mir nichts mehr zu wünschen übrig; il y a qch. à — dans ce travail, es bleibt etwas zu wünschen an dieser Arbeit, diese Arbeit läßt etwas zu wünschen übrig; laisser à —, noch viel zu wünschen übrig lassen*; ne rien laisser à —, ganz vollkommen sein; se faire —, *se faire attendre :* auf sich warten lassen*. || 2. se —, *r.* *être désiré :* verlangt werden*; *s'attirer mutuellement :* sich einander an-ziehen*; se —, (*avec un adjectif*), sich wünschen, wünschen zu sein; se — mort, sich todt wünschen, wünschen todt zu sein.

DÉSIREUR, *m.* (*Dé-si-rör*). begieriger Wünscher, Verlanger, *m.* s.

DÉSIREUX, EUSE, *adj.* (*Dé-si-rö*). begierig nach (D) *ou* auf (A), — de s'instruire, wißbegierig; je suis — de..., es gelüstet *ou* verlangt mich nach (D); ich wünschte wohl zu..., je suis — de savoir si..., ich möchte wohl wissen ob...

DÉSISTAT, *m.* (*Dé-sis-ta*). *Jur.* Abstehen, *n.* s, Zurücknahme, *f.*

DÉSISTEMENT, *m.* (*Dé-sis-tö-mang*). 1. *Jur. action :* Abstehen, *n.* s; — (d'une plainte), Zurücknahme, *f.* | 2. *acte :* Abstand, *m.* Verzicht, *m.* es, *spl;* faire son — de ..., Verzicht leisten auf (A).

DÉSISTER, *n.* (*Dé-sis-té*). 1. *renoncer à :* von etw. (D) ab-stehen*, auf etw. (A) verzichten *ou* Verzicht leisten; — (d'une entreprise), auf-geben* (A), ab-lassen* von (D). || 2. se —, *r.* *Jur.* verzicht n auf (A), abstehen* von (D), zurück-stehen* von (D), zurücktreten* von (D), sich begeben* (G); *abandonner :* auf-geben* (A).

DÈS-LORS, *loc. adv.* (*Dä-lor*). *voy.* DÈS, von da an, von jener Zeit an.

DESMAN, *m.* (*Dä-smang*). *Zool.* Bisamratte, *f.* Bisamkatze, *f.* n.

DESMANTHE, *m.* (*Da-smang-t'*). *Bot.* Desmanthus, *m.* Büschelkopf, *m.* es, ¨ e.

DESMIDIE, *f.* (*Dä-smi-di'*). *Bot.* Desmidium, *n.*

DESMITE, *f.* (*Da-smit'*). *Med.* Bandentzündung, *f.*

DESMOCÈRE, *m.* (*Da-smo-szar'*). *Zool.* Schmalkäfer, *m.* s.

DESMODE, *m.* (*Da-smod'*). *Zool.* Desmodes, *m.*

DESMODÈRE, *m.* (*Da-smo-dar'*). *Zool.* Desmoderus, *m.*

DESMOGOMPHES, *m. pl.* (*Dä-smo-gong-f'*). Desmogomphen, *m. pl.*

DESMOGRAPHIE, *f.* (*Da-smo-gra-fi'*). *Anat.* Desmographie, *f.* Bänderbeschreibung, *f.* en.

DESMOLOGIE, *f.* (*Da-smo-lo-ji'*). *Anat.* Bänderlehre, *f.*

DESMOPATHIE, *f.* (*Dä-smo-pa-ti'*). *Méd.* Bänderkrankheit, *f.*

DESMOPHYLLE, *m.* (*Da-smo-fil'*). *Zool.* Phytokorallien, *f. pl.*

DESMOSOME, *m.* (*Dä-smo-som'*). *Zool.* Desmosom, *n.*

DESMOTOMIE, *f.* (*Da-smo-to-mi'*). *Anat.* Bänderzerlegung, *f.*

DÉSOBÉI, IE, *pp.* (*Dé-so-bé-i*). nicht gehorcht, unfolgsam gewesen; il m'a —, er ist mir unfolgsam *ou* ungehorsam gewesen; être —, Ungehorsam erfahren*, seine Befehle unbefolgt sehen*; je ne veux pas être —, ich will nicht daß man mir ungehorsam wird, ich dulde keinen Ungehorsam.

DÉSOBÉIR, *n.* (*Dé-so-bé-ir*). 1. *ne pas obéir à qn :* nicht gehorchen (D), ungehorsam sein (D), den Gehorsam auf-kündigen (D), nicht Folge leisten (D), sich nicht unterwerfen* (D). | 2. *ne pas se soumettre à la loi :* das Gesetz übertreten*, gegen das Gesetz fehlen.

DÉSOBÉISSANCE, *f.* (*Dé-so-bé-i-szang-sz'*). Ungehorsam, *m.* s, *spl.* Unfolgsamkeit, *f*; *Jur.* *à la justice :* Unfolgsamkeit, *f.* Widerspenstigkeit, *f*; — à la loi, Widerspenstigkeit (*f.*) gegen das Gesetz.

DÉSOBÉISSANT, ANTE, *adj.* (*Dé-so-bé-i-szang*). ungehorsam, unfolgsam [à, gegen (A)].

DÉSOBLIGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-so-bli-jé*). unhöflich, unartig (begegnet *ou* behandelt), gekränkt, verletzt.

DÉSOBLIGEAMMENT, *adv.* (*Dé-so-bli-ja-mang*). unfreundlich, ungefällig, unhöflich, auf eine ungefällige *ou* unverbindliche Weise.

DÉSOBLIGEANCE, *f.* (*Dé-so-bli-jang-sz'*). Unfreundlichkeit, *f.* Ungefälligkeit, *f.* Unhöflichkeit, *f.* Unverbindlichkeit, *f.* Unartigkeit, *f.*

DÉSOBLIGEANT, ANTE, *adj.* (*Dé-so-bli-jang*). *peu complaisant :* ungefällig, unfreundlich, unverbindlich; *méchant :* unartig; *impoli :* unhöflich; *outrageux :* schnöde.

DÉSOBLIGEANTE, *f.* (*Dé-so-bli-jang-t'*). Desobligeante, *f.* zweisitziger Wagen.

DÉSOBLIGER, *a.* (*Dé-so-bli-jé*). 1. *causer de la peine :* Verdruß machen (D); *blesser :* kränken, verletzen, wehe thun* (D), *fam.* jem. (D) vor den Kopf stoßen*, *être impoli :* unhöflich begegnen (D), sich unhöflich benehmen* gegen (A), ungefällig sein gegen (A); *rendre un mauvais service :* einen schlechten Dienst erweisen* (D), gar keinen Gefallen thun* (D); *déplaire :* mißfallen* (D), mißfällig sein (D). || 2. se —, *r.* einander unfreundlich begegnen.

DÉSOBSTRUANT, ANTE, *adj.* (*Dé-sobs-tru-ang*). *Med.* eröffnend, auflösend. || *m.* auflösendes Mittel.

DÉSOBSTRUCTIF, IVE, *adj.* (*Dé-sobs-trü-ktif*). eröffnend. || *m.* Eröffnungsmittel, *n.* auflösendes Mittel.

DÉSOBSTRUCTION, *f.* (*Dé-sobs-truk-siong*). Hebung (*f.*) der Verstopfung.

DÉSOBSTRUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sobs-trü-é*). ausgeräumt, Oeffnung (*f.*) verschafft in (D et A); *Méd.* frei.

DÉSOBSTRUER, *a.* (*Dé-sobs-trü-e*). 1. *débarrasser de ce qui obstrue :* aufräumen, frei machen, Hindernisse weg-räumen aus (D), *nettoyer :* säubern; *ouvrir :* eröffnen. | 2. *Méd.* die Verstopfung heben*, einen Durchgang wieder her-stellen in (D). || 3. se —, *r.* *être désobstrué :* der Verstopfung befreit werden*.

DÉSOCCUPATION, *f.* (*Dé-so-kü-pa-sziong*). Geschäftslosigkeit, *f.* Muße, *f. spl.*

DÉSOCCUPÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-so-kü-pé*). unbeschäftigt, geschäftslos, müßig, ohne Arbeit.

DÉSOCCUPER, *a.* (*Dé-so-kü-pé*). 1. *débarrasser de ce qui occupait :* jem. (A) von Geschäften ab-ziehen*, jem. (A) von

einer Arbeit befreien. || 2. se —, r. sich von einem Geschäfte befreien ou los-machen, sich einer Arbeit entschlagen*.

DÉSOEUVRÉ, ÉE, adj. (*Dé-sö-wré*). unbeschäftigt, unthätig, müßig; *paresseux*: träg. || m. Müßiggänger, m. s.

DÉSOEUVREMENT, m. (*Dé-sö-wrö-mang*). *action*. Müßiggehen, n. Müßiggang, m; *état*: Müßigkeit, f. Unthätigkeit, f; *Pap.* Absonderung (f.) der Papierbogen.

DÉSOEUVRER, a. (*Dé-sö-wré*). 1. geschäftslos werden*; *Pap.* die Papierbogen absondern. || 2. se —, r. *se séparer*: sich absondern, abgesondert werden*.

DÉSOLABLE, adj. (*Dé-so-labl'*). *qui peut être dévasté*: verheerbar, zerstörbar; *qui peut être attristé*: leicht zu betrüben.

DÉSOLANT, ANTE, adj. (*Dé-so-lang*). 1. *qui désole, qui attriste*: betrübend, niederschlagend, jammervoll, trostlos; *triste*: traurig; *ruineux*: verderblich. | 2. *qui contrarie*: langweilig, unangenehm, traurig, trübselig, unleidlich, unerfreulich; *insupportable*: unerträglich, unausstehlich.

DÉSOLATEUR, m. (*Dé-so-la-tör*). Verwüster, m. Verheerer, m. s. || *adj.*—trice, verheerend, verwüstend.

DÉSOLATION, f. (*Dé-so-la-sziong*). 1. *dévastation*: Verwüstung, f. Verheerung, f. Zerstörung, f. | 2. *extrême affliction*: tiefe Betrübniß, Trostlosigkeit, f; *vive contrariété*: Langeweile, f, *peine, douleur*: Jammer, m; *profond regret*: Leidwesen, n. Herzleid, n; c'est une —, es ist ein wahrer Jammer; vous me voyez dans la — d'avoir...,zu meinem größten Leidwesen habe ich ..., Sie sehen mich höchst betrübt, faire la — de qn, jem. (A) höchst betrüben.

DÉSOLÉ, ÉE, pp. (*Dé-so-lé*). 1. *où se fait la solitude*: verwüstet, verheert. | 2. *délaissé*: verwaist. | 3. *plongé dans l'affliction*: tief betrübt [de, über (A)]; *inconsolable*: trostlos; je suis — de vous déranger, es thut mir leid Sie zu stören, ich bedaure unendlich Sie zu stören; il en est —, er ist untröstlich darüber.

DÉSOLER, a. (*Dé-so-lé*). 1. *dévaster*: verwüsten, veröden, verheeren, Verheerung anrichten in (D); *détruire*: zerstören. | 2. *causer peine et tourment*: trostlos machen. | 3. *causer une grande affliction*: tief betrüben, schmerzen. | 4. *contrarier, ennuyer*: langweilen, lästig sein, belästigen, quälen, peinigen, empfindlich kränken; (cette nouvelle) le désola beaucoup, that ihm außerordentlich leid, war ihm sehr unangenehm. || 5. se —, r. *s'abandonner à une grande affliction*: sich äußerst grämen, sich dem Schmerze hin-geben*; *être contrarié*: jammern; *se lamenter*: klagen; *être inconsolable*: trostlos sein über (A); cela me désole bien, das jammert mich sehr, das thut mir sehr leid, das betrübt mich sehr; se — *réciproquement*: sich einander grämen, sich (D) gegenseitig großes Leid an-thun*.

DÉSOLLICITER, a. (*Dé-szo-li-szi-té*). auf-hören zu verlangen.

DÉSOPILANT, ANTE, adj. (*Dé-so-pi-lang*). eröffnend; *fam.* erheiternd, das Zwerchfell erschütternd, c'est —, das ist ergötzlich. || m. auflösendes ou eröffnendes Mittel.

DÉSOPILATIF, IVE, adj. (*Dé-so-pi-la-tif*). eröffnend; *fam.* das Zwerchfell erschütternd, erheiternd.

DÉSOPILATION, f. (*Dé-so-pi-la-sziong*). *Méd.* Eröffnung, f. Auflösung, f. Hebung (f.) der Verstopfung.

DÉSOPILÉ, ÉE, pp. (*Dé-so-pi-lé*). offen, entledigt; *Méd.* frei.

DÉSOPILER, a. (*Dé-so-pi-lé*). 1. *Méd.* frei machen, entledigen, die verstopften Gänge eröffnen. | 2. *fam.* — la rate à qn, j m. (D) das Zwerchfell erschüttern. || 3. se —, r. *Méd.* die Verstopfung vertreiben*, jem. (A) zum Lachen bringen*; *fam.* se — la rate, sich satt lachen, lachen daß das Zwerchfell erschüttert.

DÉSORCELER, a. (*Dé-sor-szö-lé*). *voy.* DÉSENSORCELER, von der Beherung befreien ou erlösen.

DÉSORDONNÉ, ÉE, adj. (*Dé-sor-do-né*). 1. *livré au désordre*: unordentlich; *sans règle*: ungeregelt, regellos, ordnungslos, unordentlich; *confus*: verwirrt, verworren. | 2. *effréné*: zügellos; *excessif*: unmäßig, übermäßig, unbändig. | 3. *immoral*: liederlich.

DÉSORDONNÉMENT, adv. (*Dé-sor-do-né-mang*). unordentlich, regellos; *à l'excès*: übermäßig, zügellos; *immoralement*. auf eine liederliche Art.

DÉSORDONNER, a. (*Dé-sor-do-né*). in Unordnung bringen*, verwirren*. || se —, r. aus der Ordnung gerathen* ou kommen*.

DÉSORDRE, m. (*Dé-sor-dr'*). 1. *manque d'ordre*: **Unordnung**, f. Unordentlichkeit, f; réparer le — de sa toilette, die Unordnung der Kleidung wieder her-stellen, seine Kleidung wieder in Ordnung bringen*. | 2. *confusion*: Verwirrung, f; *absence d'ordre*: Unregelmäßigkeit, f; — d'idées, Ideenverwirrung, f. Begriffsverwirrung, f; — des esprits, Gemüthsunruhe, f; *dérangement*: Zerrüttung, f; — des fonctions animales, Unregelmäßigkeit (f.) der thierischen Funktionen. | 3. *troubles publics*. Unruhe, f. Störung (f.) der öffentlichen Ruhe; *dissensions*: Reibung, f. Spaltung, f; *discorde*: Zwist, m. Zwietracht, f; *querelle*: Zank, m; *consternation*: Bestürzung, f. Verwirrung, f; *pillage*. Plünderung, f; *dévastation*: Verheerung, f; *dégât* Schaden, m. | 4. *excès*: Ausschweifung, f. Excès, m; *dérèglement des mœurs*: liederliches (wüstes) Leben; *débauche*. Liederlichkeit, f. ausschweifende Lebensart; vivre dans le —, ein liederliches Leben führen; mettre le — dans, die Unruhe bringen* in (A); mettre le — dans les finances, Störung (f.) ou Zerrüttung (f.) in die Vermögensverhältnisse bringen*; mettre le — dans une armée, ein Heer in Verwirrung bringen*. || 5. en —, in Unordnung, *désordonné*: unordentlich; *confus*: verwirrt; mettre en —, verwirren, zerrütten, Unordnung bringen* in (A).

DÉSORGANISATEUR, TRICE, adj. (*Dé-sor-ga-ni-sa-tör*). *Méd.* desorganisirend, auflösend, zerstörend; *qui attaque la morale*: unordnungsstiftend, zerrüttend || m. Zerstörer, m. Unordnungsstifter, m. s.

DÉSORGANISATION, f. (*Dé-sor-ga-ni-sa-sziong*). 1. *Méd.* Desorganisation, f. Zerrüttung, f. ou Zerstörung (f.) der Organisation. | 2. *fig.* — d'une administration, Desorganisirung, f. Auflösung (f.) einer Ordnung, Ordnungslosigkeit, f.

DÉSORGANISÉ, ÉE, pp. (*Dé-sor-ga-ni-sé*). aufgelöst, desorganisirt, zerrüttet.

DÉSORGANISER, a. (*Dé-sor-ga-ni-sé*). (die Ordnung) auf-lösen ou zerrütten; — un service, die Organisation eines Dienstes zerstören; *détruire*. zerstören, *Méd.* desorganisiren, die Beschaffenheit verändern ou zerstören. || se —, r. *perdre son organisation*: sich auf-lösen, sich desorganisiren, *Méd.* seine Textur verändern; *être désorganisé*: zerstört ou zerrüttet werden*.

DÉSORIENTATION, f. (*Dé-so-riang-ta-sziong*). Desorientation, f; *fig.* Verworrenheit, f.

DÉSORIENTÉ, ÉE, pp. (*Dé-so-riang-té*). desorientirt, irre geführt, *fig.* irre gemacht; être tout —, ganz irre sein, nicht wissen* wo man sich hinwenden soll.

DÉSORIENTER, a. (*Dé-so-riang-té*). 1. *faire perdre la situation*: irre machen, desorientiren. | 2. *fig.* verwirren, aus der Fassung bringen*, irre machen, in der Himmelsgegend irre machen. | 3. *dérouter qn*: jem. (A) irre führen. || 4. se —, r. *perdre la direction*: die Richtung verlieren*, aus der Richtung kommen*, *fig. se déconcerter*: aus der Fassung kommen*, aus der Fassung gebracht werden*.

DÉSORMAIS, adv. (*Dé-sor-mè*). 1. *de ce moment-ci*: von Stunde an, von nun an, *à l'avenir*. in Zukunft, hinfüro, hinfort, künftig. || 2. — que, *loc. conj.* da nun.

DÉSORNAGE, m. (*Dé-sor-naj'*). *Métal.* Reinigen (n.) von Schlacken.

1. **DÉSORNER**, a. (*Dé-sor-né*). *ôter les ornements*: entzieren, des Schmuckes berauben.

2. **DÉSORNER**, a. *séparer les sornes*: von Schlacken ou vom Schwahl reinigen.

DÉSOSSÉ, ÉE, pp. (*Dé-so-szé*). ohne Knochen; (dinde) — ée, ausgebeint, knochenlos; (poisson) —, ausgegrätet; *fig. mou*: schlaff; *efféminé*: verweichlicht, entnervt; (il se tord) comme un —, als ob er keine Knochen wäre.

DÉSOSSEMENT, m. (*Dé-so-szö-mang*). *de la viande*: Ausbeinen, n. s, Ausbeinung, f; — (du poisson), Ausgräten, n. s.

DÉSOSSER, a. (*Dé-so-szé*). 1. *Cuis.* aus-beinen; die Knochen heraus-machen aus (D); — (un poisson), aus-gräten. || 2. se —, r. *être désossé*: ausgebeint ou ausgegrätet werden*; *fig. devenir efféminé*: schlaff ou entnervt werden*; *parl. d'un clown*: machen als ob er ohne Knochen wäre; *fig. décomposer*: auseinander-nehmen*; *examiner*: untersuchen.

DÉSOUCI, m. (*Dé-su-szi*). Sorglosigkeit, f.

DÉSOURDI, IE, pp. (*Dé-sur-di*). wieder abgezettelt, aufgetrennt.

DÉSOURDIR, a. (*Dé-sur-dir*). abzetteln, auf-weben*, auf-trennen.

DÉSOXYDANT, ANTE, adj. (*Dé-so-ksi-dang*). *Chim.* desoxydirend, entsäuernd.

DÉSOXYDATION, f. (*Dé-so-ksi-da-sziong*) *Chim.* Entsäuerung, f. Desoxydation, f. Reduktion, f.

DÉSOXYDÉ, ÉE, pp. (*Dé-so-ksi-dé*). desoxydirt, entsäuert.

DÉSOXYDER, a. (*Dé-so-ksi-dé*). *Chim.* desoxydiren, von Sauerstoff befreien. || se —, r. sich desoxydiren, entsäuert werden*, den Sauerstoff verlieren*.

DÉSOXYGÉNATION, f. (*Dé-so-ksi-jé-na-sziong*). *Chim.* Entsäuerung, f. Desoxydation, f.

DÉSOXYGÉNER, a. (*Dé-so-ksi-jé-né*). desoxydiren, entsäuern, des Sauerstoffes berauben. || se —, r. *perdre son oxygène*: den Sauerstoff verlieren*.

DESPECT, m. (*Das-pä*). Mangel (m.) an Achtung ou Ehrerbietung.

DESPECTUEUX, EUSE, adj. (*Däs-pä-ktü-ö*). verächtlich, unehrerbietig, despectirlich.

DESPONSATION, f. (*Däs-pong-sa-sziong*). *Relig.* Verlobung (f.) Mariä.

DESPOTAT, m. (*Das-po-ta*). Hospodarschaft f. Despotat, n.

1. **DESPOTE**, m. (*Däs-pot'*). 1. *prince*: Despot, m. en; *souverain*: Herrschling, m. es, e, Gewaltherrscher, m. Willkürherrscher, m. s. | 2. *personne qui abuse de son autorité*: gestrenger Herr, Zwingherr, m. n, pl. en; — domestique, Haustyrann, m; femme —, gebieterische ou herrschsüchtige Frau. || 3. adj. despotisch, streng, en —, tyrannisch.

2. **DESPOTE**, m. H. gr. Hospodar, m. s. e.

DESPOTIQUE, adj. (*Das-po-tik'*). despotisch, tyrannisch, unterdrückend, eigenmächtig, willkürlich, état —, verfassungsloser Staat, gouvernement —, Willkürherrschaft, f. despotische Regierung.

DESPOTIQUEMENT, adv. (*Das-po-ti-ke-mang*). despotisch, tyrannisch, eigenmächtig, auf eine despotische Art.

DESPOTISER, a. (*Das-po-ti-sé*). drückend beherrschen.

DESPOTISME, m. (*Däs-po-tism'*). 1. *pouvoir absolu*: Despotismus, m. Gewaltherrschaft, f. Zwingherrschaft, f. | 2. *abus de pouvoir*. Gewaltmißbrauch, m. es, Eigenmächtigkeit, f. willkürliche Herrschaft.

DESPUMATION, f. (*Däs-pü-ma-sziong*). *Chim.* Abschäumung, f.

DESPUMER, a. (*Däs-pü-mé*). *Chim. et Pharm.* ab-schäumen.

DESQUAMATION, f. (*Dä-skua-ma-sziong*). *Pharm. et Méd.* Abschuppen, n. s.

DESQUAMER, a. (*Dä-skua-mé*). 1. ab-schuppen. || 2. se —, r. sich ab-schuppen, sich ab-schilfern.

DESQUELS, DESQUELLES, (*dä-käl*). *voy.* QUEL.

DESSABLER, a. (*Dä-sza-blé*). den Sand entfernen von (D).

DESSABOTTÉ, ÉE, adj. (*Dä-sza-bo-té*). enthuft, entschuht.

DESSACRER, *a.* (*Dä-sza-kré*). entweihen, entheiligen.

DESSAIGNER, *a.* (*Dä-szä-nié*). vom Blute reinigen.

DESSAISI, **IE**, *pp.* (*Dä-szä-si*). entwehrt, aus den Händen (genommen).

DESSAISIE, *f.* (*Dä-szä-si'*). *ou*

DESSAISINE, *f.* (*Dä-szä-sin'*). *Jur.* Vertreibung (*f.*) aus dem Besitz.

DESSAISIR (SE), *r.* (*Dä-szä-sir*). 1. *remettre qch. à un tiers* : jem. (D) etw. (A) aus den Händen geben*, aus-händigen (A), aus Händen lassen* (A). | 2. *renoncer à un droit* : sich begeben* (G), fahren lassen* (A). | 3. *céder* : ab-treten* (A). || 4. *a. Mar.* losbinden*, ab-binden*.

DESSAISISSEMENT, *m.* (*Dä-szä-si-szö-mang*). 1. Begebung, *f.* Aushändigung, *f.*; *cession* : Abtretung, *f.* Wiederabtreten, *n.* | 2. *Jur.* Verabfolgung, *f.*

DESSAISONNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szä-so-né*). *Agr.* nicht zur gehörigen Zeit bestellt.

DESSAISONNEMENT, *m.* (*Dä-szä-so-no-mang*). *Agr.* unzeitiges Bestellen.

DESSAISONNER, *a.* (*Dä-szä-so-né*). 1. nicht zur gehörigen Zeit bestellen. | 2. *Agr. changer l'ordre des cultures* : zur unrechter Zeit mit Saatfrüchten bestellen. | 3. *Hortic. changer l'époque de la floraison* : das Blühen einer Pflanze verzögern *ou* beschleunigen.

DESSALAISON, *f.* (*Dä-sza-lä-song*) *ou* DESSALEMENT, Auswässerung, *f.*

DESSALÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-sza-lé*). 1. *dont on a ôté le sel* : vom Salze befreit, entsalzt, ausgewässert. | 2. *fam. rusé* : verschmitzt. || 3. *m.* Schlaukopf, *m.* durchtriebener Schalk.

DESSALEMENT, *m.* (*Dä-sza-lo-mang*). Entsalzen, *n.* s. Abwässerung, *f.*

DESSALER, *a.* (*Dä-sza-le*). vom Salze befreien, aus-salzen*, wässern, weniger salzig machen. || se —, *r.* das Salz verlieren*.

DESSANGLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szang-glé*). abgegurtet.

DESSANGLER, *a.* (*Dä-szang-glé*). 1. *ôter la sangle* : auf-gürten, ab-gürten; *desserrer la sangle* : den Gürtel los-machen. || 2. se —, *r.* abgegürtet werden*.

DESSAQUER, *a.* (*Dä-sza-ké*). einen Sack aus-schütten *ou* leeren.

DESSAUTEMENT, *m.* (*Dé-szoh-tö-mang*). Schleusenpfeiler, *m.* s.

DESSÉCHANT, **ANTE**, *adj.* (*Dä-szé-schang*). 1. *qui dessèche* : austrocknend; *Méd.* remède —, austrocknendes Mittel. | 2. *fig.* abstumpfend, lähmend, erkältend.

DESSÉCHÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szé-sché*). 1. *mis à sec* : getrocknet, ausgetrocknet. | 2. *sec* : trocken, dürr, *fig. parl. du cœur* : ausgetrocknet, verdorrt, unerfreulich, kalt †; *infertile* unfruchtbar.

DESSÉCHEMENT, *m.* (*Dä-szäsch'-mang*). 1. *action* : Trocknen, *n.* Austrocknen, *n.* s. | 2. *Méd.* Einschrumpfen, *n.* Schwinden, *n.* s. | 3. *évaporation* : Vertrocknen, *n.* Verdorren, *n.* s. | 4. — (d'un marais), Austrocknung, *f.* | 5. *fig.* — (de l'esprit), Lähmung, *f.*; *du cœur* : Abstumpfung, *f.*

DESSÉCHER, *a.* (*Dä-szé-sché*). 1. *rendre sec* : trocknen, aus-trocknen, ab-trocknen, trocken machen. | 2. *mettre à sec* : trocken legen; — (la terre), aus-dörren, dürre machen; — (les marais), trocken legen; — (des fruits), dörren; *faner* : welk machen. | 3. *exténuer* : aus-zehren, aus-trocknen, abschwächen; *amaigrir* : hager machen. | 4. *l'esprit* : lähmen, welk machen, ab-stumpfen, vertrocknen, *le cœur* : erkälten, ab-tödten, gefühllos machen; *le sang* : aus-trocknen. || 5. se —, *r. devenir sec* : trocknen *ou* verdörren, dürre werden*, ab-trocknen; *devenir maigre* : hager werden*; *mourir* : ab-sterben*; *fig. devenir froid et dur* : erkalten, absterben*; *se faner* : welk werden*, verwelken.

DESSEIN, *m.* (*Dä-szäng*). 1. *intention* : **Absicht**, *f.* en, Vorhaben, *n.* s; *résolution* Entschluß, *m.* sses = sse, Absicht, *f.* en; *plan* : Plan, *m.* es, e, Vorsatz, *m.* es; *projet* : Vorsatz, *m.* Anschlag, *m.* Entwurf, *m.*; *but* : Zweck, *m.*; mon — est de ..., meine Absicht ist zu..., ich beabsichtige zu...; faire —, former *ou* prendre un —, einen Vorsatz fassen, einen Plan entwerfen*; avoir le — de .., beabsichtigen zu.. , die Absicht haben zu...; *vouloir* : Willens sein zu...; *projeter* : sich (D) vor-nehmen*; avoir des —s sur qch, etw. (A) vor-haben*; à quel — ? zu welchem Zwecke? à ce —, *dans cette intention* : zu diesem Zwecke; à mauvais —, in schlechter Absicht; de — formé, vorsätzlich, mit Vorsatz. || 2. à —, *loc. adv.* absichtlich, vorsätzlich, mit Absicht, mit Fleiß. || 3. à — de, *loc. prep.* den Vorsatz zu... in der Absicht zu... || 4. à — que, *loc. conj.* damit, in der Absicht daß...

DESSELLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szä-lé*). abgesattelt.

DESSELLER, *a.* (*Dä-szä-lé*). ab-satteln.

DESSEMELER, *a.* (*Dä-szö-mö-lé*). die Sohlen weg-nehmen*. || se —, *r. être dessemelé* : die Sohlen verlieren*.

DESSERRAGE, *m.* (*Dä-szä-ra-j'*). *d'une vis* : Aufschrauben, *n.* Losschrauben, *n.* s; *Impr.* Aufschließen, *n.* s.

DESSERRE, *f.* (*Dä-szär'*). être dur à la —, sehr geizig sein, den Beutel nicht gerne auf-ziehen* *ou* öffnen.

DESSERRÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szä-ré*). losgemacht, nachgelassen.

DESSERRER, *a.* (*Dä-szä-ré*). 1. *relâcher ce qui est serré* : los-machen, lockerer machen, loser binden*; — un nœud, den Knoten lockern; *dénouer* : auf-binden*, auf-lösen; *ouvrir* : auf-binden*, auf-brechen*, auf-machen; *séparer* : auseinander-machen; *une vis* : los-schrauben*; — (un lacet), los-schnüren, auf-schnüren; *céder* : nach-lassen*; — les dents à qn, jem. (A) zum Sprechen bringen*; *fig.* ne pas — les dents, den Mund nicht auf-machen *ou* auf-thun*, kein Wort sagen. | 2. *fam.* — un coup à qn, jem. (D) einen Fußtritt (*ou* einen Hieb) versetzen; *Impr.* auf-schließen*. || 3. se —, *r. devenir moins serré* : lose werden*, sich auf-lösen, losgeschnürt werden*; *fig. avoir moins d'angoisse* : sich erleichtern; mon cœur s'est desserré, ich fühle mich erleichtert, es ist mir leichter ums Herz.

DESSERROIR, *m.* (*Dä-szä-roar*). Abpresser, *m.* Schraubenzieher, *m.* s.

DESSERT, *m.* (*Dä-szär'*). *service* : Dessert, *n.* s. Nachtisch, *m.* es, *spl.*; au —, au moment du —, beim Nachtische.

DESSERTE, *f.* (*Dä-szärt'*). 1. *Cuis.* Abhub, *m.* Abtrag, *m.* es, übrig gebliebene *ou* abgetragene Speisen, *f.pl.* | 2. *Relig.* Verwaltung (*f.*) *ou* Versehung (*f.*) eines Kirchendienstes. | 3. *Ponts et Ch.* chemin de —, Verbindungsweg, *m.* es, e.

DESSERTI, **IE**, *pp.* (*Dä-szär-ti*). abgelöst, die Fassung gelöst.

DESSERTIR, *a.* (*Dä-szär-tir*). 1. *Bij.* die Fassung los-machen um (D), aus der Fassung nehmen*. || 2. se —, *r.* gelöst werden*.

DESSERTISSAGE, *m.* (*Dé-szär-ti-sza-j'*). Herausnehmen (*n.*) aus der Einfassung.

DESSERVANT, *m.* (*Dä-szär-wang*). Amtsverweser, *m.* s; Vikar, *m.* s, e; der stellvertretende Geistliche, *adj. sub.*

DESSERVI, **IE**, *pp.* (*Dä-szär-wi*). 1. *enlevé de dessus* : abgenommen, abgetragen. | 2. *fig. à qui on a rendu un mauvais service* : geschadet. | 3. *dont on fait le service* : versehen; cure —ie, eine versehene Pfarre, vikarirte Pfarre.

DESSERVICE, *m.* (*Dä-szär-wisz'*). schlimmer Dienst.

† **DESSERVIR**, *a.* (*Dä-szär-wir'*). 1. — la table, den Tisch ab-decken; *un plat* : ab-nehmen*, ab-tragen*; *absol.* ab-decken. | 2. *rendre un mauvais service à qn* : jem. (D) schaden *ou* einen schlechten Dienst erzeigen *ou* erweisen*. | 3. — une cure, eine Pfarre (als Stellvertreter) versehen*. | 4. (ce couloir) dessert plusieurs chambres, verbindet mehrere Zimmer, führt zu mehreren Zimmern; (ce chemin de fer) dessert ces localités, verbindet diese Ortschaften. || 5. se —, *r.* abgetragen werden*; *se nuire* : sich (D) schaden.

DESSERVITORERIE, *f.* (*Dä-szär-wi-to-ro-ri*). *H. ec. l.* eine mit einem Kirchendienst verbundene Pfründe.

DESSERVITUDE, *f.* (*Dä-szär-wi-tüd'*). Post- und Wagenservice, *m.*

DESSICCANT, **ANTE**, *adj.* (*Dä-szi-kang*). austrocknend.

DESSICCATEUR, *m.* (*Dä-szi-ka-tör*). Trockenhaus, *n.* es, = er.

DESSICCATIF, **IVE**, *adj.* (*Dä-szi-ka-tif'*). 1. *qui sèche* : trocknend, austrocknend. | 2. huile —ive, trocknendes Oel. || 3. *m.* austrocknendes Mittel.

DESSICCATION, *f.* (*Dä-szi-ka-sziong*). *action* : Vertrocknen, *n.* s. Austrocknung, *f.*; *Pharm.* Verdorren, *n.* Trocknen, *n.* s.

DESSIGNER, *n.* (*Dé-sing-nié*). seine Unterschrift zurück-ziehen* *ou* annulliren.

DESSILLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szil-ié*). aufgemacht, aufgeschlagen, geöffnet.

DESSILLER, *a.* (*Dä-szil-ié*). 1. *les paupières* auf-schlagen*, öffnen, auf-machen. | 2. *fig.* — les yeux à qn, jem. (D) die Augen öffnen, jem. (A) aus einem Irrthume ziehen*. || 3. se —, *r.* sich der Wahrheit öffnen.

DESSIN, *m.* (*Dä-szäng*). 1. *action* : Zeichnen, *n.* s. | 2. *figure* : Zeichnung, *f.* en, *esquisse* : Abriß, *m.* Umriß, *m.* sses, sse; *modèle* : Muster, *n.* s; art du —, Zeichenkunst, *f.*; — à la plume, Federzeichnung, *f.*; — au crayon, Bleistiftzeichnung, *f.*; — au trait, unschattirte Zeichnung, Kontur, *f.*; — haché, schraffirte Zeichnung; *papier à* : Zeichenpapier, *n.* es, e; crayon à —, Zeichenbleistift, *m.* es, e; école de —, Zeichenschule, *f.*; maître de —, Zeichenlehrer, *m.* s. | 3. — d'une étoffe, Muster (*n.*) eines Zeuges; (étoffe) à grand —, großmustericht. | 4. *plan* : Plan, *m.* es, e, Riß, *m.* Abriß, *m.* Umriß, *m.* | 5. *Littér.* Anordnung, *f.* | 6. *Mus.* Entwurf (*m.*) eines Tonstückes.

DESSINATEUR, *m.* (*Dä-szi-na-tör*). Zeichner, *m.* s. || —trice, *f.* Zeichnerin, *f.*

DESSINÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szi-né*). gezeichnet.

DESSINER, *a.* (*Dä-szi-né*). 1. *faire le dessin de qch* : **zeichnen**; *copier* : ab-zeichnen, ab-bilden; *faire le modèle* : vor-zeichnen; — d'après nature, nach der Natur zeichnen; — de fantaisie, aus dem Kopfe zeichnen, nach der Fantasie zeichnen. — d'après la bosse, nach erhabenen Figuren zeichnen, — d'après l'antique, nach Antiken zeichnen; — aux trois crayons, mit drei Stiften zeichnen, *absol. sculpter* : schnitzeln. *indiquer les contours* bezeichnen, an-deuten. | 2. *fig. tracer un plan* : entwerfen; *Mus.* den Entwurf machen von (D). | 3. *configurer* bilden; *montrer* : zeigen; *ressortir* : hervor-treten*; *faire ressortir* : hervor-heben*, an-deuten; (ce vêtement) dessine bien les formes, läßt gut die Formen hervor-treten*. || 4. *n.* — au crayon, mit dem Bleistifte zeichnen. || 5. se —, *r. pouvoir être dessiné* : gezeichnet werden*, sich zeichnen lassen*, se — sur (le mur), sich ab-zeichnen an (D), *faire ressortir* : hervor-treten*, sich zeigen; *développer* : sich entwickeln.

1. **DESSOLÉ**, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szo-lé*). *Agr.* zur unrechten Zeit bestellt.

2. **DESSOLÉE**, **ÉE**, *pp.* von der Sohle am Hufe beraubt; chien —, Hund der sich durchgelaufen hat.

DESSOLEMENT, *m.* (*Dä-szo-lo-mang*). unzeitiges Bestellen der Güter.

1. **DESSOLER**, *a.* (*Dä-szo-lé*). *Agr.* unzeitig bestellen.

2. **DESSOLER**, *a.* *Vétér.* einem Pferde die Sohle am Hufe auf-reißen*.

1. **DESSOLURE**, *f.* (*Dä-szo-lür'*). *Vétér.* Aufschneiden (*n.*) der Sohlen.

2. **DESSOLURE**, *f.* *Agr.* unzeitiges Bestellen der Güter.

DESSOUCHEMENT, *m.* (*Dé-szuch'-mang*). Ausroden (*n.*) der Stumpfe.

DESSOUCHER, *a.* (*Dä-szu-sché*). *Agr.* die Stümpfe aus-roden.

DESSOUDÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dä-szu-dé*). abgelöthet, losgelöthet; *absol.* los.

DESSOUDER, *a.* (*Dä-szu-dé*). ab-löthen, los-löthen. || se —, *r.* sich ab-lothen, abgelöthet werden*, los-gehen*, auseinander-gehen*.

DESSOUDURE, *f.* (*Dä-szu-dur'*). Ablöthung, *f.*

DESSOUFFLER, *a.* (*Dä-szu-flé*). eingeblasene Gedärme aus-leeren. || se —, *r.* ausgeleert werden*.

DESSOUFRAGE, *m.* (*Dä-szu-fra-j'*). Entschwefeln, *n.* s; *de la houille*, Verkokung, *f.*

DESSOUFRER, *a.* (*Dä-szu-fré*). entschwefeln; — (la houille), verkoken.

1. **DESSOUILLER**, *a.* (*Dä-szul-ié*). 1. reinigen, den Schmutz weg-nehmen* von (D). || 2. se —, *r. fig.* sich waschen*, sich reinigen, se — d'un opprobre, sich von einer Schmach *ou* Beschimpfung reinigen.

2. **DESSOUILLER**, *a.* den Ueberzug von einem Kissen ziehen*.

DESSOULÉ, ÉE, *pp.* (*Dä-szu-lé*). wieder nüchtern gemacht, *absol.* nüchtern.

DESSOULER, *a.* (*Dä-szu-lé*). wieder nüchtern machen. || se —, *r.* nüchtern werden*.

DESSOUS, *adv.* (*Dö-szu*). 1. **unter**, darunter, drunter, unten; être —, *être couché* —, darunter liegen*; mettre dessus et —, drüber und drunter legen, mettre —, *renverser:* zu Boden werfen*; mettre tout sens dessus —, Alles durcheinander werfen*, Alles in Unordnung bringen*. | 2. **de** —, von unten hervor; tirer de — le lit, unter dem Bette hervor-ziehen*; de — la table, unter dem Tische hervor; *en composition* Unter←«; vêtement de —, robe de —, Unterkleid, *n*; corsage de —, Unterleibchen, *n.* s. || 3. **au**— *loc. adv. plus bas* unter, unterhalb; loger en —, unten wohnen. | 4. **ci**—, hierunten, tiefer unten; *ci-après* weiter unten, nachstehend; comme il est dit ci-—, wie nachstehend angegeben wird; **en**- —, *du côté de dessous:* von unten, darunter, unterwärts; *sournois* heimtückisch, regarder en- — de qch, etw. (A) von unten besehen*; regarder en- —, mit einem falschen Blick an-sehen* scheel an-blicken, nicht gerade ins Gesicht sehen*; être en- —, verschwiegen *ou* heimtückisch sein, hinter dem Berge halten*; agir en-—, heimtückisch handeln; de —. von unten, nach unten. | 5. **là**-—, *sous cela* darunter; *fig.* dahinter; il y a qch. *ou* quelque piège là-—, es steckt etwas dahinter. | 6. **par**-—, unten durch; passer —, unten durchgehen*. || 7. **au-—de, loc. prép.** *plus bas que:* unterhalb von (D), unter [(D) *et* (A)]; au- — de la ville, unterhalb der Stadt; 5 degrés au- — de zéro, 5 Grad unter Null; *fig. inférieur à, selon l'ordre:* unter (D); être au-— de qn, *sous ses ordres* unter jem. (D) sein; *comme mérite:* nach-stehen* (D); au-— de sa dignité, unter seiner Würde; être au-— de sa place, seinem Amte nicht gewachsen sein; *indigne de:* unter der Würde, *moindre que:* unter (D); au-— de l'âge de, unter dem Alter von (D); il est au- — de 10 ans, er ist noch nicht ganz 10 Jahre alt; de 10 ans et au-—, von 10 Jahren und darunter; *Mar.* être au-— du vent, unter dem Winde *ou* in Lee sein, leewärts sein. | 8. **par**-—, *sous:* unter [(D) *et* (A)], unter... hindurch; par- — la table, unter dem Tische; (faire qch.) par- — la jambe, oberflächlich und ohne alle Mühe; *Prov.* jouer qn. par- — jambe, jem. (A) überlisten; sortir de — terre, wie aus der Erde wachsen*. || 9. **m.** *partie inférieure:* das Untere, *adj. sub.* das Unterste, *adj. sub.* Untertheil, *m*, *côte inférieur:* untere Seite; *fig. revers* Rückseite, *f.* Geheimniß, *n.* Kehrseite, *f*; *fam. l'inconnu:* das Versteckte, *adj. sub*; *désavantage.* Nachtheil, *m.* s; avoir un —, *un refus:* eine abschlägige Antwort erhalten*, *fam.* einen Korb bekommen*; *fig.* avoir le —, *être vaincu* den Kürzern ziehen*, unterliegen*; — du pied, Fußsohle, *f*; — d'un théâtre, Versenkung, *f*; *fig.* il est maintenant dans le troisième —, er ist jetzt in einer äußerst schlechten Lage; le — des cartes, das Untere der Karten, Kehrseite, *f.* Rückseite, *f*; *fig.* voir le — des cartes, in die Karten sehen*, genau die geheimen Triebfedern einer Sache kennen*; savoir le — des cartes, wissen* was dahinter steckt; *absol.* il y a qch. —, es steckt was dahinter. | 10. — de lampe, Lampenteller, *m*; — de bouteille, Flaschenuntersatz, *m.* | 11. *Peint.* erster Auftrag. || 12. —s, *m. pl. For.* Unterholz, *n.*

DESSOUVENIR (SE), *r.* (*Dä-szu-wonir*). nicht mehr wissen*, sich nicht mehr erinnern.

DESSUINTAGE, *m.* (*Da-szu-angta-j'*). Abfetten, *n.* s.

DESSUINTER, *a.* (*Dä-szü-äng-té*). *Teint.* die Wolle ab-fetten, entschweißen.

DESSUS, *adv. de lieu.* (*Dö-szü*). 1. oben, obendrauf; être —, darauf sein, monter —, darauf steigen*, mettre —, (oben) drauf legen, darauf legen; asseoir —, drauf setzen; s'asseoir —, drauf sitzen*; *fig.* mettre le doigt —, den rechten Fleck treffen*, das Richtige treffen*; tomber — qn, über jem. (A) her-fallen*; vous êtes tombé —, *vous ne vous êtes pas trompé:* Sie haben sich nicht geirrt. || 2. **au**——, **loc. adv.** drüber; je loge au-—, ich wohne drüber *ou* höher, ich wohne oben; **ci**-—, hier oben; comme ci-—, wie oben erwähnt; voyez ci- —, siehe oben; **de** —, von oben, von oben weg, *en composition:* Ober←«; l'habit de —, Oberkleid, *n*; le rang de —, höherer Rang; **en**-—, oben; *sur la face supérieure* auf der obern Seite; *en plus:* hinzu, drauf; **par**-—, oben darauf, darüber; mettre en-—, oben drauf thun* *ou* legen, drauf stellen; nouer en-—, oben drauf binden*; mettre par-—, drauf-legen; passer par-—, darüber hergehen*; mettre (une couverture) par-—, darüber-ziehen*; donner par-—, in den Kauf geben*. || **par**—, *m.* Ueberzieher, *m.* s, Ueberrock, *m.* es, ⸗e, Mantel, *m.* s, ⸗; **là**-—, *sur cela, après quoi* hierauf, darauf, darüber, darüber her, drüber her; posez là-— un emplâtre, legen Sie darauf ein Pflaster; je sortis là-—, hierauf ging ich ab *ou* hinaus; *alors:* da, darauf; là- — *sur ce sujet:* darauf, darüber, davon; nous ne savons que penser là-—, wir wissen nicht was wir davon denken sollen; parler toujours là-—, immer darüber sprechen*; || 3. **au-— de, loc. prép** *plus haut que:* über [(D) *et* (A)], oberhalb (G); être — de, *surpasser* gehen* über (A), über-steigen*; *fam.* être au-— du vent, sein Schäfchen im Trocknen haben, nichts mehr zu befürchten haben; (montrer un courage) au-— de son âge, den man nicht von einem Kinde von seinem Alter erwartet hätte; *fig.* cela est au- — des forces humaines, dies ist über alle menschlichen Kräfte hinaus, das übersteigt alle menschlichen Kräfte; cela a été vendu au- — de 100 fr, dies ist um mehr als 100 Fr. verkauft worden; c'est un homme au- — de 40 ans, dieser Mann ist über die Vierzig hinaus; être *ou* se mettre au-—, *dédaigner:* verachten, sich über Alles hinweg-setzen; être au-— de tout blâme, über allen Tadel hinaus sein; être au- — de sa place, seiner Stelle überlegen sein; avoir une mise au-— de son état, über seinem Stande gekleidet sein, besser gekleidet sein als sein Stand es erlaubt; être au-— de ses affaires, in guten Umständen sein; mettre au- — de, *préférer:* vor-ziehen*; je ne connais rien au — de cela, ich kenne nichts Schöneres als das; **de** —, von (D)... weg, ôter qch. de — la table, etw. (A) vom Tische weg-nehmen*; **par**-—, *sur, au-delà:* über [(D) *et* (A)], drüber hinaus; (sauter) par-— le mur, über die Mauer; (passer) par-— lui, über ihn hin *ou* weg; *fam.* avoir d'une chose par-— la tête, par- — les yeux, mehr als genug von etw. (D) haben; *fam.* avoir de la besogne par- — la tête, nicht wissen* wo einem der Kopf steht, bis über die Ohren zu thun haben; faire qch. par- — l'épaule, etw. (A) ganz und gar nicht thun*, etw. (A) sehr schlecht machen, payer qch. par-— les maisons, etw. (A) viel zu theuer *ou* sündhaft theuer bezahlen; crier qch. par-— les toits, etw. über die Dächer schreien*, etw. (A) an die Glocke hängen; par- — tout, *principalement:* über Alles, vor Allem, besonders; aimer qch. par-— tout, äußerst lieben, allem vor-ziehen*; *outre, plus que:* noch drüber, obendrein, überdies, zudem; donner qch. par-— le marché, obendrein geben*; sens — dessous, drüber und drunter; mettre une maison sens — dessous, ein ganzes Haus um-kehren, in einem Hause das Unterste zu Oberst kehren; tout y est sens — dessous, Alles ist dort im größten Wirrwar, in der größten Unordnung; être tout sens — dessous, *être bouleversé:* ganz bestürzt sein. || 4. **m.** Obertheil, *m.* s, oberer Theil, das Obere, *adj. sub*; die obere Seite, Oberseite, *f*; *couvercle:* Deckel, *m.* s; — d'un livre, Umschlag, *m.* es, ⸗e; — d'une table, Tischblatt, *n*, — d'une montagne, Gipfel, *m*; *Arch.* — de porte, Thürstück, *n.* es, e, obere Pfoste; les — d'un théâtre, der obere Theil der Bühne. | 5. *suscription:* Ueberschrift, *f.* Aufschrift, *f.* Adresse, *f*; mettre le — à une lettre, die Aufschrift auf einen Brief setzen. | 6. *fig. supériorité.* Oberhand, *f*; avoir le — sur qn, jem. (D) überlegen sein; prendre le —, die Oberhand bekommen*, überhand nehmen*; *Mar.* le — du vent, die Luvseite, der Vortheil des Windes; avoir le —, back-liegen*; être vent —, beigedreht haben; tenir le — du vent, vor dem Winde sein; *fam.* avoir le — du vent, jem. (A) überlisten; gagner le — du vent, den Wind ab-gewinnen*; *Mus.* Diskant, *m*: voix de —, Oberstimme, *f.* Diskantstimme, *f*; *chanteur:* Diskantsänger, *m* s; *chanteuse:* Diskantsängerin, *f*; — de violon, Diskantgeige, *f*, *Sell.* — de nez, Nasenband, *m.* es, ⸗er; *Prov.* il les sait toutes et une par —, er ist ein Schlaukopf, er weiß geschickter Weise zu behelfen.

DESTIN, *m.* (*Däs-täng*). 1. *Myth.* Verhängniß, *n.* sses, sse; *sort:* Geschick, *n.* es; *fatalité* Schicksal, *n.* s; *poét.* Fügung, *f.* | 2. *sort particulier:* Loos, *n.* es, e; *vie:* Leben, *n.* s, Laufbahn, *f*; faire son —, sterben*.

DESTINATAIRE, *m.* (*Däs-ti-na-tär*). Adressat, *m.* en, Empfänger, *m.* s. || *f.* Adressatin, *f.* Empfängerin, *f.* nen.

DESTINATEUR, *m.* (*Däs-ti-na-tör*). Adressant, *m.* en, Absender, *m.* s. || — trice, *f.* Adressantin, *f.* nen.

DESTINATION, *f.* (*Däs-ti-na-sziong*). 1. *emploi d'une personne, d'une chose:* **Bestimmung**, *f.* en; changer de —, eine andere Bestimmung erhalten*. | 2. *but.* Zweck, *m.* Endzweck, *m* es, e; *intention:* Absicht, *f.* en; *lieu où l'on doit se rendre:* Bestimmungsort, *m.* es; la — d'une lettre, Bestimmungsort, *m.* Adresse, *f.* n, se rendre à sa —, sich an seinen Bestimmungsort begeben*; à — de..., nach (D), bestimmt nach (D); (navire) frêté à — de, bestimmt *ou* gefrachtet nach (D). | 3. *Jur.* Verfügung, *f*; immeubles par —, besondere Bestimmungen eines Eigenthümers; — du père de famille, Servituten, *f. pl.* Anordnungen, *f. pl.*

DESTINATOIRE, *adj.* (*Däs-ti-na-toar'*). bestimmend, Bestimmung (*f.*) gebend.

DESTINÉ, ÉE, *pp.* (*Däs-ti-né*). bestimmt zu (D) *ou* für (A).

DESTINÉE, *f.* (*Däs-ti-né'*). 1. Geschick, *n.* es, e, Schicksal, *n.* s, Verhängniß, *n.* sses, sse; être soumis à la —, dem Schicksale unterworfen sein. | 2. *sort:* Loos, *n.* es; *résultat.* Erfolg, *m.* es. | 3. *poet.* Bestimmung, *f*; *vie, existence:* Leben, *n.* s s'attacher à la — de qn, sein Schicksal mit jem. (D) theilen; finir sa —, sterben*, seine Laufbahn beschließen*; remplir, accomplir sa —, sein Geschick erfüllen; *Prov.* on ne peut fuir sa —, seinem Geschicke kann man nicht entgehen*.

DESTINER, *a.* (*Däs-ti-né*). 1. *fixer, déterminer:* **bestimmen**; — à qch, bestimmen zu (D); — sa fille à cet homme, die Absicht haben seine Tochter jenem Manne zu verheirathen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zu-denken*, zugedacht haben; — (une somme), aus-setzen. || 2. se —, *r.* sich widmen (D); se — à qch, *se vouer:* sich bestimmen zu (D) *ou* für (A); se — au barreau, sich dem Advokatenstande widmen; se — aux armes, sich dem Soldatenstande widmen.

DESTITUABLE, *adj.* (*Däs-ti-tü-abl'*). absetzbar.

DESTITUÉ, ÉE, *pp.* (*Däs-ti-tü-é*). (magistrat) —, abgesetzt; *dépourvu, dénué:* entblößt von (D), beraubt (G), ohne (A); homme — de bon sens, Mann ohne gesunden Menschenverstand, verrückter Mensch, (espérance) —ée de toute probabilité, ohne jegliche Wahrscheinlichkeit; — de secours, hülflos.

DESTITUER, *a.* (*Däs-ti-tü-é*). 1. *renvoyer d'un emploi* : entsetzen (G), ab-setzen von (D). | 2. *priver, dépourvoir* : berauben (G), entblößen (G), *retirer* : ab-nehmen* (A).

DESTITUTION, *f.* (*Däs-ti-tü-sziong*). Absetzung, *f.* Entsetzung, *f.* en.

DESTOUR, *m.* (*Des-tur'*). Destour, *m.* persischer Priester.

DESTRIER, *m.* (*Däs-tri-é*). Handpferd, *n.* es, e, Schlachtroß, *n.* sses, sse.

DESTRUCTEUR, *m.* (*Das-trü-ktör*). 1. *celui qui détruit* : Verwüster, *m.* s; *d'abus* : Vertilger, *m.* s; *fig.* être — de, zerstörend wirken auf (A). || —trice, *f.* Zerstörerin, *f.* Verwüsterin, *f.* nen. || 2. *adj.* zerstörend; *funeste* : verderblich; (fléau) —, verheerend; esprit —, Zerstörungsgeist, *m.* es.

DESTRUCTIBILITÉ, *f.* (*Däs-trü-kti-bi-li-té*). Zerstörbarkeit, *f.* Verderblichkeit, *f.*

DESTRUCTIBLE, *adj.* (*Däs-trü-kti-bl'*). zerstörbar, verheerbar.

DESTRUCTIF, IVE, *adj.* (*Däs-trü-ktif*). zerstörend, verderblich.

DESTRUCTION, *f.* (*Däs-trü-ksiong*). 1. *ruine totale* : Vernichtung, *f.* Zerstörung, *f.* Untergang, *m.* es; *d'un pays* : Verwüstung, *f.*; *grand pillage* : Verheerung, *f.*; *d'une famille* : Erlöschen, *n.* s; | 2. *fig. d'une opinion* : Ausrottung, *f.* | 3. *Phil.* Untergrabung, *f.* Aufhebung, *f.* Verderb, *m.* es.

DESTRUCTIVITÉ, *f.* (*Däs-trü-kti-vi-té*). Destructivität, *f.* Zerstörungssinn, *m.*

DÉSUDATION, *f.* (*Dé-sü-da-sziong*). Schwitzbläkterchenausbruch, *m.* es, = e.

DÉSUÉTUDE, *f.* (*De-su-é-tüd'*). Ungebräuchlichkeit, *f.* Abkommen, *n.* s; tomber en —, außer Gebrauch kommen*, ab-kommen*, veralten; *parl. d'une loi* : außer Kraft treten*.

DÉSUINTAGE, *m.* (*Dé-sü-ung-ta-j'*). *voy.* DESSUINTAGE, Abfetten, *n.* s.

DÉSUINTER, *a.* (*Dé-sü-ung-té*). *voy.* DESSUINTER, ab-fetten, entfetten.

DÉSUISSER (SE), *r.* (*Dé-süi-ssé*). auf-hören ein Schweizer zu sein.

DÉSULFURATION, *f.* (*Dé-sul-fü-ra-sziong*). *Chim.* Entschwefelung, *f.*

DÉSULFURER, *a.* (*Dé-sül-fü-ré*). *Chim.* entschwefeln. || se —, *r.* entschwefelt werden*.

DÉSULTEUR, *m.* (*Dé-sül-tör*). Desultor, *m.* s, en.

DÉSULTOIRE, *adj.* (*Dé-sül-toar'*). von einem Gegenstande zum andern übergehend.

DÉSUNI, IE, *pp.* (*Dé-sü-ni*). *séparé* : getrennt; *isolé* : abgesondert; *en désaccord* : entzweit, veruneinigt, uneins (*indecl.*); *Man.* falsch galoppirend; *Minér.* (cristal) —, abgesondert, getrennt.

DÉSUNION, *f.* (*Dé-sü-niong*). 1. *séparation des parties* : Trennung, *f.*; *disjonction* : Absonderung, *f.* | 2. *mésintelligence, désaccord* : Uneinigkeit, *f.* Zwietracht, *f.*; mettre la — dans, verunreinigen (A). | 3. *Jur.* sentence de —, Trennungsurtheil, *n.* s.

DÉSUNIR, *a.* (*Dé-sü-nir*). 1. *séparer* : ab-sondern, trennen, auseinander bringen*; *démembrer* : trennen. | 2. *fig. rompre l'union* : entzweien. || 3. se —, *r.* *se séparer* : sich trennen; *se disjoindre* : auseinander gehen*; *fig. être en mésintelligence* : sich entzweien. | 4. *Man.* aus dem Galopp fallen*.

DÉSUNISSANT, ANTE, *adj.* (*Dé-sü-ni-ssang*). trennend, veruneinigend.

DÉSURE, *f.* (*Do-sur'*). engmaschiges Netz.

DÉSUSITÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-sü-si-té*). ungewohnt, abgekommen, nicht mehr gebräuchlich.

DÉTACHANT, ANTE, *adj.* (*Dé-ta-schang*). zum Flecken reinigend.

1. **DÉTACHÉ, ÉE**, *pp.* (*Dé-ta-sché*). *dont on a ôté les taches* : entfleckt; *nettoyé* : gereinigt.

2. **DÉTACHÉ, ÉE**, *pp.* 1. *qui n'est plus attaché* : gelöst, losgebunden, losgerissen. | 2. pensées —ées, einzelne Gedanken, *m. pl*; *isolé* : vereinzelt, einzeln, detachirt. | 3. *fig. sans liaison d'amitié* : frei (von (D)). | 4. *qui n'a plus d'attachement* : gleichgültig; (dire qch.) d'un air —, mit gleichgültiger Miene. | 5. *Bot.* stipule —ée, losgelöstes Afterblatt; *Mus.* note —ée, abgetragene Note; *Fort.* detaschirt; pièces —ées, Außenwerke, *n.pl*; *Mil.* envoyé en *détachement* : detaschirt.

DÉTACHEMENT, *m.* (*Dé-tasch'-mang*). 1. *action* : Losmachen, *n.* Losbrechen, *n.* es. | 2. *état* : Abgeschiedenheit, *f.* | 3. *Mil.* abgesondertes Commando, Detaschement, *n.* es, e, Truppenabtheilung, *f.* en.

1. **DÉTACHER**, *a.* (*Dé-ta-sché*). *ôter une tache* : von Flecken reinigen, Flecken aus-machen aus (D); savon à —, Fleckseife, *f.*

2. **DÉTACHER**, *a.* 1. *séparer* : los-machen, ab-machen; *ce qui est suspendu* : ab-hängen; *casser* : ab-brechen*; *arracher* : ab-reißen*; *dénouer* : ab-binden*; *couper* : ab-schneiden*; *en frappant* : ab-hauen*; *en mordant* : ab-beißen*; *en limant* : ab-feilen; *en sciant* : ab-sägen; *au rabot* : ab-hobeln; *au marteau* : ab-hauen*, ab-hammern; *en tournant* : ab-drehen; *devisser* : ab-schrauben*; *cueillir* : ab-pflücken, ab-brechen*; *retirer* : heraus-ziehen*; *mettre en liberté* : los-lassen*; — (un chien), die Ketten ab-nehmen* (D). | 2. *tenir écarté* : entfernen, entfernt halten*, ab-halten*; — les bras du corps, die Arme vom Körper entfernt halten*. | 3. *rendre distinct* : hervor-heben*; *isoler* : sondern, ab-sondern; *Peint. faire ressortir* : vom Grunde los-machen *ou* hervor-heben*. | 4. *Mar. et Mil.* detaschiren, ab-sondern; *envoyer* : ab-schicken; *envoyer à la poursuite de* : aus-senden*, schicken nach *ou* hinter (D). | 5. *Mus.* — (des notes), ab-stoßen*, staccato vor-tragen*. | 6. *fam.* — à qn. un soufflet, jem. (D) eine Ohrfeige austheilen *ou* verabreichen; — une ruade, hinten aus-schlagen*; — les yeux de qch, die Augen ab-wenden* von (D). | 7. *fig. rompre un attachement* : ab-bringen* von (D); — qn. (d'une étude, d'une opinion), jem. (A) ab-bringen* von (D); *d'un parti* : los-reißen* von (D); *Impr.* ab-binden*. | 8. *Carr.* — le roc, das Gestein ab-treiben*; *Métall.* — (la voûte *ou* le nez), vernasen. || 9. se —, *r.* *se délier* : sich los-machen; *s'arracher* : sich los-reißen*; *tomber* : ab-fallen*; (ce fruit) s'est détaché de l'arbre, ist vom Baume herabgefallen; *parl. d'un nœud* : los-gehen*, sich lösen. | 10. *se séparer* : getrennt werden*, sich trennen von (D); *être tenu écarté* : abgesondert werden*; *être isolé* : vereinzelt werden*. | 11. *Peint. saillir, ressortir* : sich hervor-heben*, hervor-treten*, hervor-kommen*. | 12. *se séparer de qn* : sich trennen von (D); *se dégager de* : sich los-machen von (D).

DÉTACHES, *f. pl.* (*Dé-tasch'*). Fäden, *m. pl.*

DÉTACHEUR, *m.* (*Dé-ta-schör*). Fleckenausmacher, *m.* Fleckenputzer, *m.* s, chemischer Wäscher.

DÉTACHOIR, *m.* (*Dé-ta-schoar*). Kreisscheere, *f.* Schneidezeug, *n.* es, *spl.*

DÉTAIL, *m.* (*Dé-teil*). 1. *Com.* Kleinverkauf, *m.* Kleinhandel, *m.* s, *spl*; faire le commerce de —, Kleinhandel *ou* Detailhandel (*m.*) treiben*; magasin de —, Detailgeschäft, *n.* s, e. || 2. **en** —, *loc. adv.* ins Kleine, im Detail, stückweise; *fig.* im Kleinen, im Einzelnen, umständlich, ausführlich; *exactement* : genau; *pièce à pièce* : Stück für Stück, nach und nach; vendre en —, detailliren; vente en —, Kleinverkauf, *m*; marchand en —, Krämer, *m.* Kleinhändler, *m.* | 3. *énumération des parties* : Einzelnheit, *f.* Aufzählung (*f.*) im Einzelnen; — (d'un compte), Specifikation, *f*; faire le — d'un compte, die einzelnen Posten an-geben*; *particularité* : Besonderheiten, *f. pl.* Einzelheiten, *f. pl*; *circonstance particulière* : besonderer Umstand; *fam.* être homme de —, sehr umständlich sein, ein Kleinigkeitskrämer sein; *description* : Beschreibung, *f.* Schilderung, *f.* Darstellung, *f*; *rapport* : weitläufiger Bericht; *exposé* : nähere Auseinandersetzung; *circonstances* : nähere Umstände, *m. pl*; *accessoire* : Nebenumstand, *m*; *fam. chose sans importance* : Kleinigkeit, *f*; c'est un —, das ist eine Kleinigkeit *ou* eine Nebensache, das ist nicht der Mühe werth daß man sich daran aufhalte; connaître le — de qch, die besondern Umstände kennen*; raconter une chose en —, etw. (A) haarklein erzählen; entrer, descendre dans tous les —s, ins Einzelne gehen*; *Littér.* umständliche Schilderung; *Arch. et Peint.* kleine Partien, *f. pl*; — estimatif, Ueberschlag, *m.* Bauanschlag, *m.* Kostenanschlag, *m.* es, *Mil.* guerre de —, Parteigängerkrieg, *m.* es, revue de —, Bekleidungs- und Waffenschau, *f*; *Mar.* Materialabtheilung, *f.*

DÉTAILLANT, ANTE, *adj.* (*Dé-teil-iang*). kleinhandelnd, im Kleinen verkaufend; marchand de vin —, Schenkwirth, *m.* es, e. || *m.* Kleinhändler, *m.* Detailhändler, *m.* Krämer, *m.* s. || —ante, *f.* Kleinhändlerin, *f.* nen.

DÉTAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-teil-ié*). *Com. à la livre* : pfundweise verkauft; *à l'aune* : ellenweise verkauft; *rendu au détail* : im Kleinen verkauft; *coupé en pièces* : zerhauen, zerschnitten; *exact* : genau, *exposé en détail* : ausführlich erzählt, beschrieben *ou* geschildert; récit —, ausführliche Erzählung.

DÉTAILLER, *a.* (*Dé-teil-ié*) 1. *mettre en morceaux* : auseinander-setzen, zerschneiden*, zerhauen*, zerlegen. | 2. *vendre en détail* : im Kleinen verkaufen, detailliren; *mesurer* : aus-messen*; *des étoffes* : aus-schneiden*; marchandises à —, Schnittwaaren, *f. pl*; *des liquides* : aus-schenken; *raconter en détail* : ausführlich *ou* umständlich erzählen. || 3. se —, *r.* im Kleinen verkauft werden*.

DÉTAILLEUR, *m.* (*Dé-teil-iör*). Kleinhändler, *m.* Krämer, *m.* s. || —eresse, *f.* Kleinhändlerin, *f.* Krämerin, *f.* nen.

DÉTAILLISTE, *m.* (*Dé-teil'-ist'*). Umstandskrämer, *m.* s, Detaillist, *m.* en.

DÉTALAGE, *m.* (*Dé-ta-la-j'*). Einkramen, *n.* Einpacken, *n.* s.

DÉTALÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ta-lé*). eingeräumt, eingekramt.

DÉTALER, *a.* (*Dé-ta-lé*). 1. *ôter ce qu'on a étalé* : ein-räumen, ein-kramen, ein-packen; — un magasin, ein Magazin ein-räumen; il faut —, es ist Zeit zum Einräumen, zum Einpacken. || 2. **n.** *pop. se retirer au plus vite* : sich fort-packen, sich davon machen, sich aus dem Staube machen. | 3. *Mar.* gut segeln. | 4. *Man.* leicht und schnell laufen*.

DÉTALINGUER, *n.* (*Dé-ta-lang-gé*). das Ankertau vom Ankerringe los-machen.

DÉTAPER, *a.* (*Dé-ta-pé*). *Mar.* den Mundpfropf von einer Kanone nehmen*; *Raffin.* den Stopfen aus den Zuckerhutformen heraus-nehmen*.

DÉTAPISSER, *a.* (*Dé-ta-pi-ssé*). enttepichen, die Teppiche ab-nehmen* von (D).

DÉTASSER, *a.* (*De-ta-ssé*). enthäufen.

DÉTAXE, *f.* (*Dé-tachs'*). Steuererlaß, *m.* sses, Nachlassen (*n.*) des Portos.

DÉTAXER, *a.* (*De-ta-chsé*). das angesetzte Porto ändern; *diminuer* : herab-setzen.

† **DÉTEINDRE**, *a.* (*Dé-täng dr'*). 1. entfärben, die Farbe benehmen* (D). *blanchir* : bleichen*. || 2. **n.** ab-färben, die Farbe verlieren*, verschießen*; (cette étoffe) déteint, färbt ab *ou* verschießt. | 3. *pop.* seine Gesinnungen ändern, *fam.* nicht Farbe halten*. || 4. se —, *r.* *perdre sa couleur* : die Farbe verlieren*, ab-schießen*, verschießen*; *fig.* sich (D) nicht treu bleiben*.

DÉTEINT, EINTE, *pp.* (*Dé-täng*). abgefärbt, verschossen.

DÉTELAGE, *m.* (*Dé-to-la-j'*). Ausspannen, *n.* Abspannen, *n.* s.

DÉTELÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-to-lé*). ausgespannt.

DÉTELER, *a.* (*De-to-lé*). 1. *détacher* : aus-spannen, ab-spannen; *absol.* ab-spannen. | 2. *fig. renoncer à* : ab-stehen* von (D). | 3. *fam. mourir* : ab-spannen sterben*.

DÉTENDAGE, *m.* (*Dé-tang-da-j'*). Abspannen, *n.* Abmachen, *n.* e; *Impr.* Heruntermachen (*n.*) des getrockneten Papiers.

DÉTENDOIR, *m.* (*Dé-tang-toar*). Haspelkreuz, *n.* es, e.

† **DÉTENDRE**, *a.* (*Dé-tang-dr'*). 1. *détacher ce qui est tendu :* ab-spannen; *céder :* nach-lassen*; *devenir moins raide :* schlaff werden*. | 2. *ôter les tentures :* ab-nehmen*; *un mur :* die Tapeten ab-machen von (D), herunter-nehmen* von (D). | 3. *un camp :* die Zelte eines Lagers ab-brechen* *ou* ab-schlagen*. | 4. *un arc :* ab-spannen; *fig.* — l'arc, — son imagination, seinen Geist ab-spannen, seinem Geiste Ruh gewähren *ou* gönnen. || 5. se —, *r. se relâcher :* los-lassen*, schlaff werden*, seine Spannung verlieren*; *se reposer :* sich erholen; *parl. d'un ressort :* ab-schnappen, springen lassen*; —(la vapeur), ab-sperren. | 6. *parl. du temps :* milder werden*; *fig.* les rapports (entre les deux cabinets) se sont détendus, die Spannung läßt nach.

DÉTENDU, UE, *pp.* (*Dé-tang-du*). abgespannt, nachgelassen; *reposé :* erholt; *fig.* schlaff, abgelassen.

† **DÉTENIR**, *a.* (*Dé-tö-nir*). 1. *tenir entre ses mains :* fest-halten*. | 2. *retenir injustement :* zurück-halten*, vor-enthalten*; — qn. *tenir prisonnier :* jem. (A) gefangen halten* *ou* ein-gesperrt halten*. || 3. se —, *r. être détenu :* vorenthalten werden*, eingesperrt werden*.

DÉTENTE, *f.* (*Dé-tang-t'*). *Horl.* Verfall, *m.* s; *Méc.* Abzug, *m.* Ausheber, *m.* s; *Arm.* Drücker, *m.* Abzug, *m.*; *Mach. à vap.* Expansion, *f.*; *action :* Abziehen, *n.* Losdrücken, *n.* s; appuyer sur la —, den Drücker fühlen; presser la —, ab-drücken; lâcher la —, ab-feuern, ab-schießen*; être dur à la —, schwer los-gehen*; *pop.* sein Geld fest halten*, zähe *ou* geizig sein, nicht gern bezahlen.

DÉTENTEUR, *m.* (*Dé-tang-tör*). *Com.* Inhaber, *m.* s; *Jur.* unrechtmäßiger Besitzer, Erwerber, *m.* s. || *adj.* tiers —, Drittinhaber, *m.* || **—trice**, *f.* Inhaberin, *f.* Besitzerin, *f.* nen.

DÉTENTILLON, *m.* (*Dé-tang-til-iong*). Abzugsschnalle, *f.* Verfall, *m.* s.

DÉTENTION, *f.* (*Dé-tang-sziong*). 1. *emprisonnement :* Gefangenhaltung, *f.* Einsperrung, *f.*; *Jur.* Festungshaft, *f.* Gefangenschaft, *f.*; maison de —, Gefangenenhaus, *n.* es, "er, Gefängniß, *n.* sses, sse, être condamné à 5 ans de —, zu 5 Jahren Festung verurtheilt sein* *ou* werden*. | 2. *parl. des choses :* Vorenthaltung, *f.* en. | 3. *possession :* Besitzen, *n.* Innehaben, *n.* s.

DÉTENU, UE, *pp.* (*Dé-tö-nü*). 1. *retenu :* unrechtmäßig vorenthalten. | 2. être — prisonnier, eingesperrt sein, in Haft sein. || 3. *m. et* —ue, *f.* der *ou* die Gefangene *ou* Verhaftete, *adj. sub*; *fig.* jeune —, Sträfling, *m.* es, e; — aux fers, Eisensträfling, *m.*; — d'une maison de correction, Züchtling, *m.* es, e.

DÉTENUE, *f.* (*Dé-to-nü*). *Jur.* widerrechtliche Vorenthaltung.

DÉTERGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-tär-jé*). gereinigt.

DÉTERGENT, ENTE, *adj.* (*Dé-tär-jang*). *voy.* DÉTERSIF, *Méd.* reinigend. || *m.* Reinigungsmittel, *n.* s.

DÉTERGER, *a.* (*Dé-tär-jé*). reinigen. || se —, *r.* gereinigt werden*.

DÉTÉRIORANT, ANTE, *adj.* (*Dé-té-rio-rang*). verderbend, verschlechternd.

DÉTÉRIORATION, *f.* (*Dé-té-ri-o-ra-sziong*). 1. *action :* Verschlimmerung, *f.* Verschlechtung, *f.* Verderbniß, *n.* sses, sse. | 2. *Phys. action de dégrader :* Verschlimmerung, *f.*; *usure :* Abnützung, *f.*; *dommage :* Beschädigung, *f.*; *vice :* Schaden, *m.* s. | 3. *fig. dégradation :* Verfall, *m.*; *dépravation :* Verderbniß, *f.*

DÉTÉRIORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-té-rio-ré*). verschlimmert, beschädigt, verdorben, verderbt.

DÉTÉRIORER, *a.* (*Dé-té-rio-ré*). 1. *gâter :* verderben*, beschädigen; *user :* verschleißen*, ab-nutzen; *la santé :* zerrütten; *rendre pire :* verschlimmern, verschlechtern. | 2. *fig.* verfallen lassen*, zum Verfallen bringen*; *corrompre :* verderben*, verschlimmern. | 3. — un fief, ein Lehen niedern. || 4. se —, *r. se dégrader :* schlechter werden*, sich verschlechtern, *s'user :* sich ab-nutzen; laisser se —, verfallen lassen*; *fig.* verfallen*.

DÉTERMINABLE, *adj.* (*Dé-tär-mi-nabl'*). entscheidend, bestimmbar.

DÉTERMINANCE, *f.* (*Dé-tär-mi-nang-sz'*). Vertheidigung (*f.*) der Thesen.

DÉTERMINANT, ANTE, *adj.* (*Dé-tär-mi-nang*). 1. *qui est propre à déterminer :* bestimmend, veranlassend; *décisif :* entscheidend; cause —ante, nächste Ursache, proposition —ante, Nebensatz, *m.* es, "e. || 2. *m. Alg.* Bestimmer, *m.* s.

DÉTERMINATEUR, *m.* (*Dé-tär-mi-na-tör*). *H. nat.* Bestimmer, *m.* s, Kennzeichen, *n.* s.

DÉTERMINATIF, IVE, *adj.* (*Dé-tär-mi-na-tif*). *Gram.* näher bestimmend, determinirend; adjectif —, näher bestimmendes Eigenschaftswort; complément —, näher bestimmendes Complement; proposition incidente —ive, bestimmender Zwischensatz, bestimmendes Hauptwort, Bestimmungswort, *n.*

DÉTERMINATION, *f.* (*Dé-tär-mi-na-sziong*). *tendance :* Streben, *n.* Richtung, *f.* Bestimmung; *résolution :* Entschluß, *m.* sses;—prompte, rasche Entschließung, prendre une —, sich entschließen*, einen Entschluß fassen; *hardiesse :* Entschlossenheit, *f*; montrer de la — (dans le danger), eine große Entschlossenheit an den Tag legen; *Méd.* — morbide, Krankheitsneigung, *f.*

DÉTERMINÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-tär-mi-né*). 1. **bestimmt**; *résolu :* entschlossen; *amené à une détermination :* zu einem Entschlusse gebracht; *certain :* bestimmt, gewiß; c'est une affaire bien —ée, das ist eine abgemachte *ou* bestimmte Sache. | 2. *qui est adonné à :* leidenschaftlich ergeben (D), (Erz←→); danseur —, leidenschaftlicher Tänzer, Erztänzer, *m.* s; joueur —, Erzspieler, *m.* s. | 3. *hardi, courageux :* kühn, muthig; *téméraire :* verwegen, keck; *résolu :* entschlossen, determinirt; air —, entschlossenes, kühnes Aussehen. | 4. *réglé, décidé :* bestimmt, fest; *Math.* bestimmt; à heure —ée, zu einer bestimmten Stunde; *Bot. défini :* genau beschrieben.

DÉTERMINÉMENT, *adv.* (*Dé-tär-mi-né-mang*). *certainement :* bestimmt, gewiß, unfehlbar; *expressément :* ausdrücklich; *absolument :* durchaus, schlechterdings; *courageusement :* entschieden, wacker, tapfer, herzhaft.

DÉTERMINER, *a.* (*Dé-tär-mi-né*). 1. *indiquer :* an-geben*, bestimmen; *fixer les limites :* fest-setzen, genau an-geben*; *fixer la signification d'un mot :* genau bestimmen *ou* fest-setzen; *décrire :* genau beschreiben*. | 2. *évaluer :* aus-rechnen; *juger :* richten; *régler, fixer :* an-ordnen; — (une somme à qch), bestimmen zu (D), an-weisen* (D). | 3. *résoudre :* beschließen*; *prendre une résolution :* einen Entschluß fassen. | 4. *déterminer à :* entschließen* zu D), zu einem Entschlusse bringen*, bestimmen zu (D), entscheiden* für (A); *engager à :* bewegen* zu (D), veranlassen* zu (D). | 5. *le succès d'une entreprise :* den Ausschlag geben* (D), entscheiden*. | 6. *causer :* verursachen, veranlassen*, bewirken; *Bot.* genau beschreiben*; *Man.* — (un cheval), zwingen* vorwärts zu gehen, vorwärts treiben*. || 7. se —, *r. se décider à qch.* sich entschließen* zu (D), *prendre une résolution :* sich entscheiden*, einen Entschluß fassen; je me suis déterminé à partir ce soir, ich habe beschlossen heute Abend abzureisen. | 8. *augmenter :* wachsen*, zu-nehmen*.

DÉTERMINISME, *m.* (*Dé-tär-mi-nism'*). *Phil.* Determinismus, *m.*

DÉTERMINISTE, *m.* (*Dé-tär-mi-nist'*). *Phil.* Determinist, *m.* en.

DÉTERRAGE, *m.* (*Dé-tä-ra-j'*). *Agr.* Ausreißen, *n.* Ausziehen, *n.* s.

DÉTERRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-tä-ré*). 1. *tiré hors de terre :* ausgegraben, ausgescharrt. | 2. *fam. découvert :* entdeckt. || 3. *m.* ein ausgegrabener Leichnam, der Ausgegrabene, *adj. sub*; *fig.* avoir l'air d'un —, blaß wie eine Leiche aus-sehen*.

DÉTERREMENT, *m.* (*Dé-tä-rö-mang*). Ausgrabung, *f.*

DÉTERRER, *a.* (*Dé-tä-ré*). 1. *tirer de terre :* aus-graben*, aus-scharren. | 2. *exhumer :* aus dem Grabe holen, wieder aus-graben*. | 3. *fig. fureter :* auf-stöbern; *fig. découvrir qch :* entdecken, aus-kundschaften, ausfindig machen; *fam.* [illegible].

DÉTERREUR, *m.* (*Dé-tä-rör*). 1. *qui déterre :* Ausgraber, *m.* s. | 2. *de curiosités :* Aufstöber, *m.* s.

DÉTERSIF, IVE, *adj.* (*Dé-tär-sif*). reinigend. || *m. Méd.* Reinigungsmittel, *n.* s.

DÉTERSION, *f.* (*Dé-tär-sziong*). *Méd.* Reinigen, *n.* s, Reinigung, *f.*

DÉTESTABLE, *adj.* (*Dé-täs-tabl'*). 1. *qui doit être détesté :* verabscheuungswerth, abscheulich. | 2. *parl. de choses :* häßlich, jämmerlich; (opinion) —, verabscheuungswürdig. | 3. *fam. qui est très-mauvais :* sehr schlecht; vin —, abscheulicher Wein; trouver qch. du dernier —, etw. (A) ganz abscheulich schlecht finden*.

DÉTESTABLEMENT, *adv.* (*Dé-täs-ta-blö-mang*). abscheulich schlecht.

DÉTESTATION, *f.* (*Dé-täs-ta-sziong*). Verabscheuung, *f.* Abscheu, *m.* Gräuel, *m.* s.

DÉTESTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-täs-té*). verabscheut, verachtet.

DÉTESTER, *a.* (*Dé-täs-té*). 1. *avoir en horreur :* verabscheuen; — qn, jem. (A) hassen; — le péché, die Sünde verabscheuen; se faire — de qn, sich verhaßt machen bei (D); *fam. ne pouvoir endurer :* nicht aus-stehen* *ou* ertragen*; *ne pouvoir supporter :* durchaus nicht leiden können*; — le froid, die Kälte nicht ausstehen können*, *maudire :* verwünschen; — (la vie), verwünschen, verfluchen. || 2. n. ne faire que jurer et —, nichts als fluchen und verwünschen. | 3. se —, *r. l'un l'autre :* sich verabscheuen.

DÉTIARER, *a.* (*Dé-tia-re*). der Tiare berauben, entpapsten.

DÉTIÉDIR, *n.* (*Dé-tiä-dir*). kalt werden lassen*.

DÉTIRÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ti-ré*). gestreckt, gereckt, aus einander gezogen.

DÉTIRER, *a.* (*Dé-ti-ré*). *étendre :* strecken, recken, auseinander ziehen*; — (du linge), recken; — (du drap), aus-richten; *allonger :* in die Länge legen. || se —, *r. être détiré :* gestreckt werden*, gereckt werden*; *fam.* sich recken.

DÉTISÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ti-sé*). auseinander geschürt, verworfen; *éteint :* ausgelöscht, *fig.* unterdrückt, ausgelöscht.

DÉTISER, *a.* (*Dé-ti-sé*). *le feu :* auseinander-schüren, zerschüren; *éteindre :* auslöschen*; *fig.* — (les passions), aus-löschen*, unterdrücken.

DÉTISSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-ti-szé*). losgewebt, losgemacht.

DÉTISSER, *a.* (*Dé-ti-szé*). los-weben*, los-machen; — (des chiffons), zerreißen*, zerkratzen. || se —, *r.* sich aus-fasern.

DÉTITRER, *a.* (*Dé-ti-tré*). eines Titels berauben.

DÉTONANT, ANTE, *adj.* (*Dé-to-nang*). verpuffend, detonirend, explodirend.

DÉTONATEUR, *m.* (*Dé-to-na-tör*). *Phys.* Detonirstoff, *m.* es, e.

DÉTONATION, *f.* (*Dé-to-na-sziong*). *Chim.* Aufknallen, *n.* Explosion, *f.* Verpuffung, *f.*; *enflammation :* Entzündung, *f.*; *bruit :* Knall, *m.* es, *spl.*

DÉTONEMENT, *m.* (*Dé-to-nö-mang*). Detoniren, *n.* Explodiren, *n.* s.

DÉTONER, *n.* (*Dé-to-né*). *Chim.* explodiren, verpuffen, auf-knallen, *fam.* verpuffen lassen*.

DÉTONNATION, *f.* (*Dé-to-na-sziong*). *Mus.* Detoniren, *n.* Falschsingen, *n.* s.

DÉTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-to-né*). detonirt, aus dem Tone gefallen.

DÉTONNELER, *a.* (*Dé-to-nö-lé*). aus dem Fasse ab-ziehen*, auf Flaschen ziehen*.

DÉTONNER, *n.* (*Dé-to-ne*). *sortir du ton :* detoniren, aus dem Tone fallen*; *chanter faux :* falsch singen*; *fam. ne se voir ce qu'on dit :* Unsinn reden, *Lettr.* sich (D) nicht immer gleich bleiben*, nicht harmoniren.

† **DÉTORDRE**, *a.* (*Dé-tor-dr'*). 1. *défaire ce qui est tordu :* auf-drehen; *une corde :* auseinander drehen; *un linge :*

aus-winden*. 2. se —, r. *être détordu* : auf-gedreht werden*, *se défaire* : auseinander gehen*, sich auf-drehen; se — le bras, sich (D) den Arm verrenken.

DÉTORDU, UE, pp. (*Dé-tor-du*). aufgedreht, (ce câble) s'est —, hat sich aufgedreht, ist auseinander gegangen.

DÉTORQUÉ, ÉE, pp. (*Dé-tor-ké*). verdreht.

DÉTORQUER, a. (*Dé-tor-ké*). verdrehen.

DÉTORS, ORSE, adj. (*Dé-tor*). aufgedreht.

DÉTORSE, f. (*Dé-tor-sz'*). *Chir.* Verrenkung, f.

DÉTORSION, f. (*Dé-tor-sziong*). *Mus.* Losdrehen, n. Aufdrehen, n. s.

DÉTORTILLÉ, ÉE, pp. (*Dé-tor-til-ié*). *parl. du fil* : aufgeflochten, *détordu* : aufgedreht; *débrouillé* : entwirrt; *parl. d'un paquet* : aufgewickelt.

DÉTORTILLER, a. (*Dé-tor-til-ié*). 1. *du fil* : auf-flechten*; *détordre* : auf-drehen; *débrouiller* : entwirren*. || 2. se —, r. *être détortillé* : aufgeflochten werden*, sich entwirren*.

DÉTORTOIR, m. (*Dé-tor-toar*). *Vetér.* Entwirrer, m. s.

DÉTOUCHER, a. (*Dé-tu-ché*). *Mar.* wieder flott machen. || n. et se —, r. wieder flott werden*.

DÉTOUPER, a. (*Dé-tu-pé*). 1. *ôter l'étoupe* : den Wergstöpsel heraus-ziehen*; *fig.* — ses oreilles, mit Aufmerksamkeit zu-hören. | 2. *Agr.* von Dornen säubern.

DÉTOUPILLONNER, a. (*Dé-tu-pil-io-né*). stutzen.

DÉTOUR, m. (*Dé-tur*). 1. *sinuosité* : Windung, f. Krümmung, f. Biegung, f. en. | 2. *endroit qui va en tournant* : Wendung, f; — d'une rue, Straßenecke, f; au — d'une rue, an einer Straßenecke. | 3. *chemin plus long* : Umweg, m. es, e, *chemin qui éloigne* : Abweg, m; faire ou prendre un —, einen Umweg machen ou nehmen*; (connaître) tous les —s (d'une maison), alle Wege und Stege; *fig.* les —s du cœur, Schlupfwinkel, m. pl. geheime Falten (f. pl.) des Herzens. | 4. *fig. discours* : Umschweife, m. pl. Winkelzüge, m. pl, prendre des —s, Umschweife machen. | 5. *moyen adroit* : Winkelzüge, m. pl. Schleichwege, m. pl, *excuses* : Auswege, m. pl. Ausflüchte, m. pl, *fam.* Schliche, m. pl; user des —s, versteckte Mittel suchen, Schleichwege betreten*; sans —, *sans rien cacher* : ohne Umschweife, gerade heraus; homme sans —s, offener Mann; (parler) sans —s, offen heraus; être sans —s, aufrichtig sein, ein offenes Leben haben.

DÉTOURNE, f. (*Dé-turn'*). Diebstahl, m. es, "e, Entwendung, f. en, *pop.* faire le vol à la —, Waaren (f. pl.) aus einem Laden stehlen*.

DÉTOURNÉ, ÉE, pp. (*Dé-tur-né*). 1. *écarté* : abgelenkt, indirekt; *qui fait un détour* : einen Umweg machend, *écarté du chemin* : abgelegen; *peu fréquenté* : abgelegen, entlegen, unbesucht; chemin —, Seitenweg, m. es, e, *fig.* Schleichweg, m; *fig.* prendre une voie —ée, auf Nebenwegen seinen Zweck zu erreichen suchen, krumme Wege gehen*. | 2. *fig. caché* : versteckt, verhüllt, verblümt, moyen —, indirektes Mittel, reproche —, versteckter Vorwurf; louange —ée, unvermerktes Lob; sens — (d'un mot), Nebensinn, m. es, e.

DÉTOURNEMENT, m. (*Dé-tur-no-mang*). 1. *action de détourner* : Abweichen, n. s, Ablenkung, f. | 2. *Jur.* — frauduleux, Entwendung, f; *vol* : Unterschlagung, f. Unterschleif, m. es; — (de mineurs), Abwendigmachung, f.

DÉTOURNER, a. (*Dé-tur-né*). 1. *éloigner du chemin* : ab-lenken, ab-bringen*, ab-führen (von (D)); *fig.* — qn. du droit chemin, jem. (A) seitwärts führen, vom rechten Weg leiten, — (qn. de ses affaires), ab-halten* von (D); — (l'eau), ab-leiten, weg-leiten; — (un malheur, l'orage), ab-lenken, ab-wenden*, *le visage, la tête* : um-wenden*, ab-wenden*, — les oreilles, die Ohren verschließen*; — (les yeux de qch), ab-wenden* von (D); — (son esprit), ab-wenden*, ab-ziehen*; — (l'attention), ab-lenken, ab-ziehen*, ab-wenden*; — (la conversation), auf etwas anders lenken, — (de son sujet), ab-bringen* von (D); *un coup, une accusation, les soupçons* : ab-wenden*, ab-lenken; — (le sens d'une loi), verdrehen. | 2. *soustraire frauduleusement* : entwenden*; *des fonds* : unterschlagen*. | 3. *dissuader qn. de qch* : aus-reden, aus dem Kopfe bringen*; *fam.* aus-schwatzen; *déconseiller* : ab-rathen*; *faire renoncer à* : ab-bringen*; *éloigner* : abwendig machen; — (qn. de ses affaires), ab-halten* von (D), — (de ses devoirs), verführen, verleiten. | 4. *Chass. dépister* : aus-spuren. || 5. n. *quitter le droit chemin* : um-lenken, sich seitwärts lenken, sich ab-lenken; détournez à gauche, wenden Sie sich links um; *Chass.* das Lager um-gehen*; — le cerf, das Lager des Hirsches um-gehen*. || 6. se —, r. *s'écarter de qch* : sich entfernen von (D), ab-weichen* von (D). | 7. *prendre un chemin plus long* : einen Umweg machen, *se tourner d'un autre côté* : sich um-wenden*, sich weg-wenden*. | 8. *se distraire de qch* : sich ab-halten lassen* von (D); *distraire son attention de qch* : sich stören lassen* an ou in (D), sich ab-wenden*, sich fern halten* von (D).

DÉTOURNEUR, m. (*Dé-tur-nör*). Ladendieb, m. Waarendieb, m. es, e. || —euse, f. Ladendiebin, f. nen.

DÉTRACTATION, f. (*Dé-tra-kta-sziong*). Verläumdung, f. Lästerung, f.

DÉTRACTÉ, ÉE, pp. (*Dé-tra-kté*). verlästert, verleumdet.

DÉTRACTER, a. (*Dé-tra-kté*). 1. *médire de qn.* : Uebels sprechen* von (D), verlästern, verleumden. || 2. n. verlästert werden*. || 3. se —, r. sich verleumden; *médire l'un de l'autre* : sich einander verlästern.

DÉTRACTEUR, m. (*Dé-tra-ktör*). Lästerer m. Verleumder, m. s. || adj. lästernd, neidisch, verkleinerungssüchtig.

DÉTRACTION, f. (*Dé-tra-ksiong*). 1. *médisance* : Verlästerung, f. Verleumdung, f. üble Nachrede. | 2. *action d'ôter* : Abzug, m. s; *réduction* : Verkleinerung, f. Herabsetzung, f; droit de —, Abzugsrecht, n. s.

DÉTRANCHÉ, ÉE, adj. (*Dé-trang-sche*). von einer Oberbinde durchschnitten.

DÉTRANGER, a. (*Dé-trang-jé*). *Hort.* vertreiben*, verjagen.

DÉTRANSPOSER, a. (*Dé-trangs-po-sé*). *Typ.* verdruckte Seiten wieder in Ordnung bringen*. || se —, r. wieder in Ordnung gebracht werden*.

DÉTRANSPOSITION, f. (*Dé-trangs-po-si-sziong*). Berichtigung (f.) der verdruckten ou verschossenen Seiten.

DÉTRAPER, a. (*Dé-tra-pé*). *délivrer* : befreien, erlösen.

DÉTRAQUÉ, ÉE, pp. (*Dé-tra-ké*). aus dem richtigen Gange gebracht, estomac —, verdorbener Magen; tête —ée, Wirrkopf, m. es, "e.

DÉTRAQUEMENT, m. (*Dé-tra-kö-mang*). Verwirrung, f.

DÉTRAQUER, a. (*Dé-tra-ké*). 1. *gâter, abîmer* : verderben*. | 2. *dérégler le mécanisme* : stören, aus dem richtigen Gange bringen*, in Unordnung bringen*, aus der Ordnung bringen*. | 3. *fig. troubler les fonctions animales* : verderben*, zerrütten, in Unordnung bringen*; *l'esprit* : verwirren*; *la tête* : verrücken; — l'estomac, den Magen verderben*, *mettre le désordre* : durcheinander werfen* ou schmeißen*; — qn., *détourner d'une vie réglée* : verführen, zur Liederlichkeit verleiten, liederlich machen; *Man.* — un cheval, ein Pferd aus dem Gange bringen*. || 4. se —, r. *parl. d'une machine* : in Unordnung kommen*, verdorben sein, unrichtig gehen*, in Unordnung gerathen*; (ma tête) se détraque, kömmt in Unordnung, ich werde verrückt, ich verliere den Verstand dabei.

1. **DÉTREMPE**, f. (*Dé-trang-p'*). 1. *Peint.* Leimfarbe, f. Wasserfarbe, f. n. | 2. peinture faite en —, Wasserfarbengemälde, n. s. | 3. *peinture* : Wassermalerei, f; à la —, mit Wasserfarbe (gemalt); *fig.* en —, vorgeblich, Schein-«; *pop.* mariage en —, wilde Ehe, Scheinehe, f. n; *Littér.* (ouvrage) en —, nachgemacht.

2. **DÉTREMPE**, f. *de l'acier* : Weichermachen, n. s. Ablassung, f.

1. **DÉTREMPÉ, ÉE**, pp. (*Dé-trang-pé*). *délayé* : verdünnt, eingerührt; chemin — (par la pluie), aufgeweichter Weg.

2. **DÉTREMPÉ, ÉE**, pp. *qui a perdu sa trempe* : enthärtet, weich.

1. **DÉTREMPER**, a. (*Dé-trang-pé*). 1. *délayer* : an-rühren, verdünnen, *des couleurs* : an-machen, an-reiben*; *de la colle* : kochen; *Maç.* — la chaux, Kalk löschen*, *les routes* : auf-weichen; *fig. l'esprit* : erschlaffen, verweichlichen. || 2. se —, r. angerührt werden*; dünn ou weich werden*, *fig.* schlaff werden*, verdünnt werden*; *fig. perdre sa vigueur* : verweichlicht werden*, seine Energie verlieren*.

2. **DÉTREMPER**, a. (*Dé-trang-pé*). *faire perdre sa trempe* : die Härte brechen* (D), enthärten, weich machen. || se —, r. die Stählung verlieren*.

DÉTREMPEUR, m. (*Dé-trang-pör*). Enthärter, m. s.

DÉTRESSE, f. (*Dé-träsz'*). *grande affliction* : Angst, f; *tourment* : Qual, f. Pein, f. Drangsal, f. en; *malheur* : Unglück, n. es, Noth, f; *désastre* : tiefes Elend. être plongé dans la —, Noth leiden*; mettre dans la —, in Noth versetzen; cri de —, Nothruf, m. Angstruf, m. es, e; *Com.* Handelsnoth, f; *Mar.* signal de —, Nothzeichen, n. s, Nothsignal, n; *avec une arme à feu* Nothschuß, m. sses, "sse.

DÉTRESSER, a. (*Dé-trä-szé*). ab-flechten*. || se —, r. seine Flechten auf-machen.

DÉTRET, m. (*Dé-tra*). *Serr.* Feilzange, f. n, Feilkolben, m. s, Schraubenstock, m. es.

DÉTRICHAGE, m. (*Dé-tri-scha-j'*). Sortiren, n. s, erste Behandlung der Wolle.

DÉTRICHER, a. (*Dé-tri-sché*). entwirren*, sortiren. || se —, r. entwirrt werden*.

DÉTRICHEUR, m. (*Dé-tri-schör*). Entwirrer, m. s. || —euse, f. Entwirrerin, f. nen.

DÉTRIMENT, m. (*Dé-tri-mang*). 1. *dommage, perte* : Nachtheil, m. es, *préjudice* : Schaden, m. s, à son —, mit seinem Schaden, zu seinem Nachtheil. || 2. au — de, *loc. prép.* zum Nachtheile von (D), auf Kosten (G). | 3. *Astrol.* être en (son) —, seinem Hause gegenüber stehen*. | 4. *H. nat. débris* : Trümmer, n. pl. Ueberreste, m. pl.

DÉTRIPLER, a. (*Dé-tri-plé*). *Mil.* — les files, das dritte Glied in die beiden ersten Glieder treten lassen*, aus drei Gliedern zwei bilden, die Reihen nicht mehr aus drei Mann bestehen lassen*. || se —, r. sich auf einer Reihe stellen, auf einer Reihe stehen*.

DÉTRITAGE, m. (*Dé-tri-ta-j'*). Zerquetschen (n.) der Oliven.

DÉTRITER, a. (*Dé-tri-té*). die Oliven zerquetschen.

DÉTRITION, f. (*Dé-tri-sziong*). Abreibung, f. Abnutzung (f.) durch Reibung.

DÉTRITIQUE, adj. (*Dé-tri-tik'*). aus Trümmern bestehend.

DÉTRITOIR, m. (*Dé-tri-toar*). Olivenpresse, f. n.

DÉTRITUS, m. (*Dé-tri-tüsz*). 1. *residu* : Trümmer, n. pl. Ueberreste, m. pl. | 2. *Géol.* Detritus, m. | 3. *Méd.* Detritus, m. Steinsand, m. es.

DÉTROIT, m. (*Dé-troa*). 1. *Géogr.* Enge, f. Meerenge, f. n. Straße, f. n, Durchfahrt, f. en. | 2. *défilé* : Engpaß, m. Gebirgspaß, m. sses, "sse. | 3. *Anat.* Verengerung (f.) der Beckenwand, oberer (ou unterer) Beckenring.

DÉTROMPÉ, ÉE, pp. (*Dé-trong-pé*). enttäuscht, *informé* : belehrt, être — sur qch, von seiner irrigen Meinung geheilt sein, eine irrige Meinung ab-gelegt haben über (A).

DÉTROMPEMENT, m. (*Dé-trong-pö-mang*). Enttäuschung, f. en.

DÉTROMPER, a. (*Dé-trong-pé*). 1. *tirer d'erreur* : enttäuschen, — qn, jem. (D) seinen Irrthum benehmen*, jem. (D) die Augen öffnen, jem. (A) aus dem Irrthum reißen*; il faut le —, man muß ihm den Irrthum benehmen*. | 2. — qn. de qch, jem. (D) etw. (A) zu kennen geben*, jem. (A) belehren über (A), jem. (D) über etw. (A) die Augen öffnen. || 3. se —, r. *sortir d'erreur* : sich enttäuschen, einen

Irrthum fahren lassen*, sich von einem Irrthume los-machen*. ‖ 4. m. Enttäuschung, f. en.

DÉTRONCATION, f. (*De-trong-ka-sziong*). *Chir.* Detruncation, f. Entrumpfung, f. Ablösen (n.) des Kopfes vom Rumpfe.

DÉTRÔNÉ, ÉE, pp. (*Dé-troh-né*) entthront, vom Throne gestürzt *ou* gestoßen*; *fam.* roi —, gefallene Größe; jeu du roi —, (Au) Knabenspiel.

DÉTRÔNEMENT, m. (*Dé-troh-nö-mang*). Entthronung, f.

DÉTRÔNER, a. (*Dé-troh-né*). 1. *priver du trône* : entthronen, um-stürzen; *chasser* : vom Throne stürzen *ou* stoßen*, *fig.* ab-stürzen, verdrängen. | 2. *fig. l'opinion* : über den Haufen werfen*, aus-rotten, vertilgen. ‖ 3. se —, r. ab-danken, vom Throne steigen*.

DÉTROQUAGE, m. (*Dé-tro-ka-j'*). *Pêch.* Abreißen (n.) der Austern von den Felsen.

DÉTROQUER, a. (*Dé-tro-ké*). *Pêch.* die Austern ab-reißen* von (D).

DÉTROUSSÉ, ÉE, pp. (*Dé-tru-szé*). 1. *parl. d'une robe* : abgesteckt, abgeschürzt; (sa robe) est —ée, hängt herunter; *parl. d'un chapeau* : herabgekrämpt. | 2. *volé* : beraubt, ausgeplündert; *fam.* rendre visite en robe-ée, einen Ceremonienbesuch machen.

DÉTROUSSEMENT, m. (*De-tru-szö-mang*). 1. *d'une robe* : Abschürzen, n. s; *d'un chapeau* : Herabkrämpen, n. s. | 2. *vol* : Ausplünderung, f.

DÉTROUSSER, a. (*Dé-tru-szé*). 1. *une robe* : herab-fallen lassen*, ab-stecken, ab-schürzen; *un chapeau* : ab-krampen. | 2. *voler* : aus-ziehen*, aus-plündern. | 3. *fig.* — les savants, Bücher zusammen-stoppeln. | 4. *Faucon.* plündern, rauben. ‖ 5. se —, r. sich ab-schürzen, sein Kleid herab-lassen*.

DÉTROUSSEUR, m. (*Dé-tru-ször*). Buschklepper, m. Straßenräuber, m. s.

† **DÉTRUIRE**, a. (*Dé-trüir'*). 1. *démolir* : nieder-reißen*; *une ville* : zerstören, nieder-reißen*. | 2. *ruiner* : verderben*; *anéantir* : vernichten, zu Grunde richten, *une opinion* : vertilgen, aus-rotten, *un bruit* : widerlegen, *un roi* : um-stürzen. | 3. *tuer* : tödten, um-bringen*; *la santé, la fortune* : zerrütten. | 4. *décréditer qn* : jem. (A) in jem. (G) Meinung stürzen *ou* vernichten; *réfuter* : widerlegen, um-stürzen. ‖ 5. se —, r. *se dégrader, tomber* : verfallen*, zerfallen*, ein-fallen*, *se gâter* : sich verderben*, sich vernichten*, zu Grunde gehen*; cette opinion, se détruit d'elle-même, fällt von selbst zusammen, zerfällt in sich selbst. | 6. *se tuer* sich vernichten, sich tödten, sich (D) das Leben nehmen*, sich um-bringen*, sich entleiben. | 7. *se ruiner les uns les autres* : sich einander vernichten. | 8. *fig.* se — dans l'esprit de qn, sich bei jem. (D) zu Grunde richten.

DÉTRUISANT, ANTE, adj. (*Dé-trüi-sang*). vernichtend, zerstörend, aufreibend.

DÉTRUIT, ITE, pp. (*Dé-trüi*). vernichtet, zerstört.

DETTE, f. (*Dät'*). 1. *chose due* : **Schuld**, f. en; — nationale, Staatsschuld, f. öffentliche Schuld; — d'honneur, Ehrenschuld, f; — active, Activschuld, f. Guthaben, n; — passive, Passivschuld, f. wirkliche Schuld; — mobilière, Mobiliarschuld, f; — hypothécaire, Hypothekarschuld, f. Pfandschuld, f; — caduque, verlorene Schuld; — périmée, — prescrite, verjährte Schuld; prison pour —, Schuldgefängniß, n. sses, sse; être accablé de —s, mit Schulden überhäuft sein, tief in Schulden stecken; avoir des —s par dessus la tete, bis über die Ohren in Schulden stecken; avouer, reconnaître une —, eine Schuld (*fig.* sein Unrecht) an-erkennen*; nier une —, eine Schuld läugnen; *fig.* sein Unrecht nicht ein-gestehen*; recouvrer une —, ausstehende Gelder ein-treiben*; faire, contracter des —s, in Schulden gerathen*; s'acquitter de sa—, payer sa—, seine Schuld bezahlen; *fig.* payer sa — à la patrie, seine Vaterlandspflicht erfüllen; payer sa — à la nature, payer la — de la nature, sterben*, von hinnen scheiden*. | 2. *fig. devoir* : Pflicht, f. en, Schuldigkeit, f. en; *tribut* : Tribut, m. Zoll, m. es, spl; — électorale, Wahlschuld, f; franc de —s, schuldenfrei; *Prov.* faire sa — de qch, jem. (G) Schuld übernehmen*, für jem. (A) bürgen *ou* sich verbürgen; qui épouse la veuve, épouse les —s, wer das Angenehme haben will muß sich auch das damit verknüpfte Unangenehme gefallen lassen; cent ans de chagrin ne paient pas un sou de —s, mit Kummer und Sorgen bezahlt man keine Schulden; qui paye ses —s s'enrichit, wer seine Schulden bezahlt verbessert seine Güter.

DETTEUR, m. (*Dä-tör*). Schuldner, m. s.

DÉTUMESCENCE, f. (*Dé-tü-mä-szang-sz'*). Fallen (n.) einer Geschwulst.

DÉTURBATRICE, adj. f. (*Dé-tur-ba-trisz'*). *Astr.* force —, störende Kraft.

DEUIL, m. (*Daül*). 1. *grande tristesse* : **Trauer**, f. Betrübniß, f. Leid, n. es, en, Schmerz, m. es, en; plonger dans le —, in Trauer versetzen; être plongé dans le —, trauern. | 2. *habits de* — : Trauer, f; robe de —, Trauerkleid, n. es, er; *crêpe* : Trauerflor, m; grand —, tiefe Trauer; petit *ou* demi —, halbe Trauer; — de la cour, Hoftrauer, f; — joyeux, Freudentrauer, f; jour de —, Trauertag, m; année de —, Trauerjahr, n; prendre le —, Trauer anlegen; porter le — de qn, être en — de qn, um jem. (A) trauern *ou* in Trauer sein, quitter le —, die Trauerkleider (n. pl) ablegen; *temps que dure le* — : Trauerzeit, f; *dépenses* : Trauerkosten, f. pl. | 3. *cortège* : Leichenzug, m. Trauerzug, m. es, ″e; char de —, voiture de —, Trauerwagen, m. s; faire son — (d'une ch.), verloren geben* (A), entsagen (D); *fam.* in den Schornstein schreiben*; faire le — sur la fosse, eine nicht ehrenvolle Schuld eines Verstorbenen tilgen. | 4. *Zool.* Trauermantel, m. s. *Prov.* être en — de sa blanchisseuse, sehr schmutzige Wäsche tragen*; avoir les ongles en —, die Nägel an den Fingern sehr schwarz haben.

DEUS EX MACHINA, f. (*Dé-usz-achs-ma-ki-na*). unerwartete Lösung eines Schauspiels.

DEUTERGIE, f. (*Dö-tär-ji'*). *Méd.* Deutergie, f. Nachwirkung, f.

DEUTÉRIE, f. (*Dö-té-ri*). *Méd.* Zurückbleiben (n.) der Nachgeburt.

DEUTÉROCANONIQUE, adj. (*Dö-té-ro-ka-no-nik'*). *Théol.* deuterokanonisch.

DEUTÉROGAME, m. et f. (*Dö-té-ro-gam'*). der *ou* die sich zum zweitenmale verheirathet.

DEUTÉROGAMIE, f. (*Dö-té-ro-ga-mi'*). zweite Heirath.

1. **DEUTÉROLOGIE**, f. (*Dö-té-ro-lo-ji'*). *Méd.* Abhandlung (f.) über die Nachgeburt.

2. **DEUTÉROLOGIE**, f. *Antiq.* Rede (f.) des zweiten Sprechers.

DEUTÉRONOME, m. (*Dö-té-ro-nom'*). Deuteronomium, n. fünftes Buch Mosis (*ou* Mose).

DEUTÉROPATHIE, f. (*Dö-té-ro-pa-ti'*). *Méd.* Deuteropathie, f. Folgekrankheit, f.

DEUTÉROPATHIQUE, adj. (*Dö-té-ro-pa-tik'*). *Méd.* deuteropathisch, secundär.

DEUTÉROSCOPIE, f. (*Dö-té-ro-sko-pi'*). *Méd.* Deuteroscopie, f.

DEUTÉROSE, f. (*Dö-té-ros'*). Deuterosis, f. zweite Wiederholung.

DEUTIODURE, m. (*Dö-tio-dür'*). *voy.* BIIODURE. Doppeltjodammonial, m. — de mercure, doppelt Jodquecksilber, n. s.

DEUTO....., (*Dö-to*). doppelt —, im zweiten Grade.

DEUTOCARBONÉ, ÉE, adj. (*Dö-to-kar-bo-né*). im zweiten Grade mit Wasserstoffgas verbunden.

DEUTOCHLORURE, m. (*Dö-to-klo-rür'*). doppelt Chlorquecksilber, n. s.

DEUTOSÉLÉNIURE, m. (*Dö-to-szé-lé-niür*). doppelt Selenblei, n.

DEUTOSULFURE, m. (*Dö-to-sül-für'*). *Chim.* Schwefelverbindung (f.) im zweiten Grade.

DEUTOXYDE, m. (*Dö-tochs-id'*). *Chim.* Deutoxyd, n. Hyperoxyd, n. es; — de baryum, Baryumüberoxyd, n; — d'étain, Zinnoxyd, n.

DEUX, adj. num. (*Dö*). 1. **zwei**, *invar*: *ne parl. que de deux personnes ou de deux choses* : **beide**, adj; les — mains, beide Hände; aucun des —, keiner von Beiden; l'un des —, einer von Beiden; tous (les) —, alle Beide; ils sont —, es sind ihrer zwei; — fois plus grand, plus riche, noch einmal so groß, so reich; — fois — font quatre, zwei mal zwei ist vier; cela est clair comme — et — font quatre, das ist so klar wie zwei mal zwei vier sind; ils sont —, sie sind ihrer zwei; il faut y songer à — fois, man muß das zweimal *ou* genau überlegen; (prendre qch.) à — mains, mit beiden Händen, sehr gerne; n'en faire ni un ni —, nicht lange überlegen, sich nicht lange besinnen*, sich auf der Stelle entschließen*; je n'ai que — mots à vous dire, ich habe nur ein Paar Worte mit Ihnen zu reden; c'est à — pas d'ici, es ist ganz in der Nähe; à — hommes, zu Zweien, *Jeu* : être à — de jeu, zwei Points haben*, faire les — mains, beide Stiche machen; *Man.* piquer, donner des —, dem Pferde die Sporen geben*; *fig.* über Hals und Kopf eilen. | 2. *deuxième* : der, die, das zweite; Henri —, Heinrich der Zweite; page —, zweite Seite; chapitre —, zweites Kapitel; le — juillet, der zweite Juli; nous sommes aujourd'hui le —, es ist heute der Zweite; (je le paierai) le — juin, den zweiten *ou* am zweiten Juni. ‖ 3. **en** —, entzwei; couper en —, entzwei schneiden*; déchirer en —, entzwei reißen*, plier en —, zusammen-falten*, einmal zusammen-falten*. ‖ 4. **à** —, *loc. adv.* zu zweien, zwei und zwei. ‖ — à —, *loc. adv.* zwei zu zwei, paarweise. ‖ 5. **de** — **en** —, *loc. adv.* von zwei zu zwei, selbander; tous (les) —, beide; *Prov.* dire et faire sont —, sagen und thun ist zweierlei; être entre —, *incertain* : unschlüssig sein; quand les bœufs s'en vont — à —, le travail n'en va que mieux, zu zweien geht die Arbeit viel lustiger von Statten; marcher à — comme frères mineurs, paarweise und in guter Ordnung gehen*. ‖ m. Zwei, f. Zweier, m; — de cœur, Herzzwei, n; double —, Zwei-Paich, m; amener double —, alle Zwei werfen*.

DEUX-CENT-VINGT-ET-UN, m. pl. (*Dö-szang-wang-te-öng*). die Zweihunderteinundzwanziger, n. pl.

DEUX-DENTS, m. (*Dö-dang*). *Zool.* Igelfisch, m. es, e, Zweizahn, m. es, ″e.

DEUXIÈME, adj. ord. (*Dö-siäm'*). *voy.* SECOND, der, die, das zweite; loger au — étage, im zweiten Stock wohnen, zwei Treppen hoch wohnen. ‖ m. der, die, das Zweite, adj. sub.

DEUXIÈMEMENT, adv. (*Dö-siä-mö-mang*). zweitens.

DEUX-MÂTS, m. (*Do-mah*). Zweimaster, m. s.

DEUX-POINTS, m. pl. (*Dö-poäng*). *Gram.* Doppelpunkt, m. es, e, Kolon, n. s.

1. **DEUX-PONTS**, m. (*Do-pong*). *Mar.* Zweidecker, m. s.

2. **DEUX-PONTS**, m. pl. *Géogr.* Zweibrücken, n. s.

DEUX-QUATRE, m. (*Dö-katr'*). *Mus.* Zweivierteltakt, m. es.

DÉVA, m. (*Dé-wa*). Dewa, m.

DÉVALÉ, ÉE, pp. (*Dé-wa-lé*) in den Keller hinabgelassen.

DÉVALEMENT, m. (*Dé-wal'-mang*). Hinablassen (n.) in den Keller.

DÉVALER, a. (*Dé-wa-lé*). 1. *faire descendre* : herunter-lassen*, herab-lassen*; — (le vin) à la cave, in den Keller hinablassen* *ou* schrotten, *fig.* — les degrés, — la pente, den Berg hinunter-steigen* *ou* gehen*. ‖ 2. n. *descendre* : herunter-steigen* von (D), herunter-kommen* von (D). ‖ 3. se —, r. sich herunter-lassen*.

DÉVALISÉ, ÉE, pp. (*Dé-wa-li-sé*). ausgeplündert; *au jeu* : ausgebeutelt.

DÉVALISEMENT, m. (*De-wa-li-sö-mang*). Ausplünderung, f.

DÉVALISER, a. (*Dé-wa-li-sé*). *voler* : aus-plündern, aus-rauben; *fam.* — qn, jem. (D) Alles ab-nehmen*, jem. (A) aus-beuteln.

DÉVALISEUR, m. (*Dé-wa-li-sör*). Plünderer, m. s, Dieb, m. es, e. ‖ —euse, f. Plünderin, f. Diebin, f. nen.

DÉVANÂGARI, m. (*De-wa-nah-ga-ri*). Devanagarie, f. Schriftart (f.) für das Sanskrit.

DEVANCÉ, ÉE, *pp.* (*Dö-wang-szé*). *arrivé avant* : eingetroffen *ou* angekommen vor (D); *fig.* zuvorgekommen. *surpassé* : übertroffen; *prévenu* : zuvorgekommen; — dans (un dessin), überragt *ou* übertroffen von (D).

DEVANCEMENT, *m.* (*Dö-wang-szö-mang*). *Mil.* Hinausrückung, *f.* Stellen (*n.*) vor seiner Zeit.

DEVANCER, *a.* (*Dö-wang-szé*). 1. *aller, marcher devant* : gehen* vor (D), vorgehen,* vor (D), vor-ziehen* vor (D); *à cheval* reiten* vor (D), voran-reiten*; *en voiture* : fahren* vor (D), *en courant* voran-eilen, voran-laufen*. | 2. *prendre les devants* zuvor-kommen*; il a été devancé, man ist ihm zuvorgekommen (D); *Mil.* — l'appel, sich vor seiner Zeit stellen, hinauf-rücken. | 3. *prendre rang avant qn* : vor-gehen* (D), den Vortritt haben vor (D). | 4. *surpasser* : übertreffen*; *avoir l'avantage sur* : überholen, vor-kommen (D), es zuvor-thun* (D); *surpasser*, überholen; il a devancé son âge, er ist seinem Alter voraus. | 5. *précéder* : voran-gehen* (D), vorher-gehen* (D), voraus-gehen* (D); *venir avant* : früher da sein als..., früher (an)-kommen* als...; *se produire avant*, geschehen* vor (D); *vivre avant* : vorher-leben* (D), leben vor (D); ceux qui nous ont devancés, unsere Vorgänger, *m pl.* || 6. se —, *r. aller plus loin l'un que l'autre* : einander überholen.

DEVANCIER, *m.* (*Dö-wang-szié*). Vorgänger, *m.* s. || —s, *m. pl. ancêtres*. Vorfahren, *m. pl.* Voreltern, *m. pl.* || —ière, *f.* Vorgängerin, *f.* nen.

DEVANT, *prep.* (*Dö-wang*). 1. **vor** (D et A); *vis-à-vis, en face*, gegenüber (D); *dans* : in (A et A); courir — qn, an jem. (D) vorbei-laufen* *ou* vorbei-eilen, envoyer — soi, voraus-schicken; aller — soi, vor sich (D) hin-gehen*; regarder — soi, vor sich (D) hin-sehen*; vous êtes — mon jour, Sie stehen mir im Lichte; ôtez-vous de — mon jour, gehen Sie mir aus dem Lichte; avoir du temps — soi, Zeit vor sich (D) haben; avoir de l'argent — soi, Geld bei Seite gelegt haben; *en présence de* : vor (D), in Gegenwart (G); *aux yeux de* : im Angesichte (G), unter den Augen; porter (une affaire)— des juges, vor Gericht tragen*; être — Dieu, *être mort* : vor Gott erscheinen*. || 2. **de** — (de), *loc. prép.* vor (A); ôtez-vous de — moi, gehen Sie vor mir weg. || de —, *adj.* vorn, Vorder—; jambe de —, Vorderbein, *n.* s, e. || 3. **au** —, *loc. adv.* entgegen; aller — par derrière, krumme Wege gehen*. || 4. **au — de**, *loc. prep.* entgegen (D), aller au — de qn, jem. (D) entgegen gehen*; *fig.* aller au — de qn, au — de ses désirs, jem. (G) Wünsche zuvor-kommen*, aller au — de..., *réfuter* : widerlegen (A) || 5. **adv. vorn**, *avec mouvement* : vornhin; être —, vornan sein; marcher —, voran-gehen*; aller — voraus-gehen*; les premiers vont —, die Ersten gehen voraus; comme —, *comme autrefois* wie ehemals, wie früher, wie ehedem; sens — derrière, das Hinterste zuvörderst; *à rebours* : verkehrt; *Mar.* vent —, Gegenwind, *m*; être vent —, den Wind von vorn haben. || 6. **ci** —, *loc. adv. autrefois* vormals, ehemals, zuvor, *plus haut* weiter oben. || 7. **par** —, *loc. adv.* vorn, vorne; entrer par —, vorn ein-treten*. || 8. **par** —, *prép.* vor (D et A); par — notaire, vor dem Notar. || 9. **m.** Vordertheil, *m.* Vorderseite, *f.* vordere Seite; — de la tête, Vorderkopf, *m*; — du corps, Vorderleib, *m*; mettre — derrière, das Hinterste zuvörderst setzen; *Arch.* — d'une maison, Vorderseite, *f.* Vordergebäude, *n.* s, — d'une voiture, Vordersitz, *m*; — d'autel, Altarblatt, *n*; — du canon, Vorderlauf, *m*; — d'une cuirasse, Vorderlatz, *m*; — de cheminée, Kaminschirm, *m*; sur le —, vorn an *ou* auf (D); (demeurer) sur le —, vorn heraus; *fam.* bâtir sur le —, am Vordertheile dick werden*. || 10. —s, *m. pl.* ... bei Pferden, *m*; gagner, prendre les —s, voraus-laufen*, voran-eilen; *fam.* prendre les —s sur q. h., der Sache voraus-arbeiten*, zuvor-kommen*, prendre les —s sur qn, jem. (D) den Rang ablaufen*; *Chass.* prendre les —s, einen Vorsprung nehmen* *ou* gewinnen*; *Mar.* donner vent du —, ein Schiff gerade gegen den Wind drehen, *Peint.* les —s d'un tableau, Vordergrund, *m.* | 11. faire le pas —, voran-gehen*, zu erst auf-treten*.

DEVANTIER, *m.* (*Dö-wang-tié*). Schürze, *f.* n.

DEVANTIÈRE, *f.* (*Dö-wang-tiär*). Frauen-Reitrock, *m.* es, "e.

DEVANTOT, *m.* (*Dö-wang-to*). *Mar.* Segelschürze, *f.* n.

DEVANTURE, *f.* (*Dö-wang-tur'*). *Arch.* Vorderseite, *f.* n; Vordertheil, *m.* s, e; *d'une boutique*, Aushängeladen, *m.* "; *d'une cheminée* : Vorwand (*f.*) der Schornsteinmündung.

DÉVASEMENT, *m.* (*Dé-was'-mang*). Ergießen, *n.* Ausfließen, *n.* s.

DÉVASER, *a.* (*Dé-wa-sé*). ergießen*, aus-fließen*.

DÉVASTATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-was-ta-tör*). verwüstend, verheerend. || *m.* Verheerer, *m.* Verwüster, *m.* s. || —trice, *f.* Verheererin, *f.* Verwüsterin, *f.* nen.

DÉVASTATION, *f.* (*Dé-was-ta-sziong*). Verheerung, *f.* Verwüstung, *f.* en; *destruction* : Zerstörung, *f.* en.

DÉVASTÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-was-té*). verheert, zerstört.

DÉVASTER, *a.* (*Dé-was-té*). verheeren, verwüsten, *détruire* : zerstören. || se —, *r.* verheert werden*.

DÉVEINE, *f.* (*Dé-wän'*). Unglück, *n.* s.

DÉVELOPPABLE, *adj.* (*Dé-wö-lo-pabl'*). entwickelbar; *Géom.* surface —, devolvirbare Oberfläche.

DÉVELOPPANTE, *adj. f.* (*Dé-wö-lo-pang-t'*). *Géom.* devolvirend. || *f.* d'une courbe, Evolvente, *f.*

DÉVELOPPÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wö-lo-pé*). entfaltet, entwickelt.

DÉVELOPPÉE, *f.* (*Dé-wö-lo-pé*). *Géom.* Evolute, *f.*

DÉVELOPPEMENT, *m.* (*Dé-wö-lop'-mang*). 1. *action* : **Entwickelung**, *f.* en; *d'un paquet* : Entfaltung, *f.* | 2. *H. nat. accroissement naturel* : Wachsen, *n.* s, Entwickelung, *f*; *perfectionnement intellectuel* : Entwickelung, *f*; prendre du —, sich entwickeln; atteindre tout son —, seine vollständige Entwickelung erreichen. | 3. — (d'une thèse), Erörterung, *f.* nähere Erläuterung; *Littér.* Darstellung, *f*; entrer dans des —s, ausführlich beschreiben* *ou* entwickeln; *Méd.* — du pouls, Zunehmen (*n.*) des Pulses; *d'une tumeur* : Zunahme, *f.* Ausdehnung, *f.* Entwickelung, *f*; *Archit.* Generalriß, *m.* sses, sse, Entwickelung, *f.* Netz, *n.* es, e; *Alg.* Serie, *f.* Abwickelung, *f*; *Escr.* Anstand, *m.* es; *Sculpt. et Peint.* schön ausgeführte Theile, *m. pl*; *Photogr.* — de l'image, Hervorrufen (*n.*) des Bildes.

DÉVELOPPER, *a.* (*Dé-wö-lo-pé*). 1. *ôter l'enveloppe* **entwickeln**; *dérouler*, auf-rollen, auf-wickeln, auseinander-wickeln; *étendre* : aus-breiten; — du linge, Leinwand auf-rollen; *un paquet* entfalten*; *ouvrir* : auf-machen. | 2. *H. nat.* entwickeln, *fig. étendre* : entwickeln; *perfectionner* — l'esprit, den Geist aus-bilden; *débrouiller*, entwirren, erläutern, entwickeln, *faire usage de* : entwickeln, an den Tag legen; *exposer* : erläutern, entwickeln, auseinander-legen, *Littér.* dar-stellen; *Arch.* näher erläutern, *Sculpt. et Peint.* entwickeln, schön aus-führen. || 3. se —, *r. prendre de l'accroissement* : sich entwickeln; *se déployer* : sich entfalten*, *s'étendre* sich aus-dehnen. | 4. *Mil.* sich entwickeln, in einer Linie aufmarschiren lassen*. | 5. *se débrouiller* sich entwirren*.

DÉVELOPPOÏDE, *f.* (*Dé-wö-lo-po-id'*). *Math.* Developpoid, *n.* es, e.

DÉVELOUTÉ, ÉE, *adj.* (*Dé-wö-lu-té*). ohne Flaum, *fig.* ohne Zartheit.

† **DEVENIR**, *n.* (*Dö-wö-nir*). **werden***; — médecin, ein Arzt werden*, que voulez-vous —, was wollen Sie werden*; *se changer en*, sich verwandeln in (A); *être regardé comme* : betrachtet werden* als, *aboutir* aus-laufen*, enden; — à rien, zu Nichts werden*, que — ? was soll aus mir werden*? que deviens-tu? was wird aus dir? que deviendra-je? was wird aus mir? que devient un tel? was ist aus dem geworden*, je ne sais que —, ich weiß nicht was aus mir werden* soll, il crut — fou de cette nouvelle, er wollte über diese Nachricht toll werden; faire —, *rendre* machen, faire — qn fou, jem. (A) ganz narrisch *ou* toll machen.

DÉVENTER, *a.* (*Dé-wang-té*). *Mar.* les voiles : die Segel aus dem Winde bringen*. || se —, *r.* aus dem Winde gebracht werden*.

DEVENU, UE, *pp.* (*Dö-wö-nü*). geworden.

DÉVERDIR, *n.* (*Dé-wär-dir*). verarmen, die grüne Farbe verlieren*.

DÉVERGONDAGE, *m.* (*Dé-wär-gong-da-j'*), Schamlosigkeit, *f.* schamlose Ausschweifung, freche Unzucht, — sans nom, namenlose Schamlosigkeit; — d'esprit, Ausartung (*f.*) des Geistes, Ausgelassenheit, *f.*

DÉVERGONDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wär-gong-dé*). ohne alle Scham || *adj.* schamlos, frech, ausgelassen. | *m.* schamloser Mensch. || —ée, *f.* schamlose Dirne.

DÉVERGONDEMENT, *m.* (*Dé-wär-gong-dö-mang*). Schamlose Ausschweifung.

DÉVERGONDER (SE), *r.* (*Dé-wär-gong-dé*). alle Scham aus-ziehen*, ganz schamlos werden*, sich (D) einem unzüchtigen Lebenswandel ergeben*, sich aller Scham entkleiden.

DÉVERGUER, *a.* (*Dé-wär-gé*). *Mar.* die Raa *ou* die Segelstange herab-nehmen*.

DÉVERNIR, *a.* (*Dé-wär-nir*). entfirnissen. || se —, *r.* die Firniß verlieren*.

DEVERROUILLER, *a.* (*Dé-wä-ruljé*). entriegeln, auf-riegeln.

1. **DEVERS**, *prep.* (*Dö-wär*). 1. *près de* : bei (D), nahe bei (D); *contre* : gegen (A); *avec mouvement* : in der Nähe von (D). || 2. **par** —, *loc. prép.* vor (D), bei (D); par — soi, bei sich; garder qch. par — soi, in seiner Verwahrung behalten*; *Jur.* par — le juge, vor den Richter, beim Richter.

2. **DÉVERS, ERSE**, *adj.* 1. *qui n'est pas d'aplomb* : schief, krumm. | 2. *m. Charp.* die schiefe Kante; — de l'essieu, Neigung (*f.*) eines Achsenschenkels unter der Horizontalebene. | 3. *Forg.* Halen, *m.* s. | 4. *Carr.* Einsturz (*m.*) der Schichten.

DÉVERSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wär-szé*). schief stehend, nach einer Seite hangend; bois —, geworfenes Holz.

1. **DÉVERSEMENT**, *m.* (*Dé-wär-szö-mang*). Schiefhangen, *n.* s.

2. **DÉVERSEMENT**, *m.* *Hydr.* Ergießen, *n.* s, Ableiten (*n.*) des Wassers; *Ch. de fer.* — latéral, seitliche Ausweichung.

1. **DÉVERSER**, *a.* (*Dé-wär-szé*). 1. *pencher, incliner* : biegen*, verbiegen*, schief stellen *ou* setzen; *faire pencher* : krümmen, krumm biegen*. || 2. *n. s'incliner, devenir courbe* : sich werfen*, schief stehen* *ou* sein, schief hangen*. || 3. se —, *r.* sich werfen*.

2. **DÉVERSER**, *n.* 1. *s'épancher* : sich ergießen*, über-fließen*. || 2. *a. faire couler* : aus-schütten*; — (des soldats) dans un autre régiment, in ein anderes Regiment versetzen *ou* ergießen*. *fig.* — qch. sur qn, jem. (A) mit etw. (D) überschütten, — la honte sur qn, jem. (A) mit Schmach überschütten. | 3. se —, *r. couler* : sich ergießen*, *passer d'un lieu dans un autre* ...

DÉVERSOIR, *m.* (*Dé-wär-szoar*). 1. *Hydr.* Ueberfall, *m.* ... Wehr, *n.* s, e; — d'une digue, Fluthgerinne, *n.* Grundlauf, *m.* Abfluß, *m.* *ou* Ablauf (*m.*) eines Dammes. | 2. ... *Fond.* *ou* trou-de-loup, Wolf, *m.* Vertiefung (*f.*) für den Wolf. | 3. *Mach.* ... Ausflußmündung, *f.* | 4. *pavage* Pflaster (*n.*) an einem Damme.

DÉVERTIR, *n.* (*Dé-wär-tir*). *Jur.* abwendig werden* von (D), sich entziehen* von (D).

DÉVESTITURE, *f.* (*Dé-wäs-ti-tür'*). Entsetzung, *f.* en.

DÉVÊTEMENT, *m.* (*Dé-wät-mang*). Entkleidung, *f.* en, *Jur.* Aufgeben (*n.*) eines Besitzes.

† **DÉVÊTIR**, *a.* (*Dé-wä-tir*). 1. *ôter un vêtement à qn* entkleiden. *Fond.* die Waffeform los-brechen*, ab-nehmen*. | 2. se —, *r. ôter ses habits* sich entkleiden, einen Theil seiner Kleidung ab-legen, sich leicht kleiden. | 3. *Jur.* se — d'une héritage, sich einer Erbschaft begeben*, für entäußern (D).

DÉVÊTISSEMENT, *m.* (*Dé-wä-tiss'-mang*). *Jur.* Abtretung, *f.* Verzichtleistung, *f.* auf (A).

DÉVÊTU, UE, *pp.* (*Dé-wä-tu*). entkleidet, ohne Kleid; *nu* : nackt; *Jur.* entäußert, verzichtet.

DEVEUVER, *n.* (*Dé-wö-wé*). sich wieder verheirathen, sich zum zweiten Male verheirathen.

DÉVIATEUR, TRICE, *adj.* (*Dé-wia-tör*). abweichend, ablenkend.

DÉVIATIF, IVE, *adj.* (*Dé-wia-tif*). abweichend, ablenkend.

DÉVIATION, *f.* (*Dé-wia-sziong*). 1. *Anat. de la colonne vertébrale* : Krümmung, *f.* Verbiegung, *f.* en; — de l'intelligence, Verbildung (*f.*) des Geistes; *Méd. dérivation* : Ablenkung, *f.* Deviation, *f.*; *du lait* : Versetzung, *f.* | 2. *écart de position* : Abweichung (*f.*) in der Richtung. | 3. *Astr.* Bewegung (*f.*) der Differenz eines Planetenkreises; *Phys.* — des corps dans leur chûte libre, Abweichung, *f.* ou Abänderung (*f.*) in der Richtung. | 4. *action de s'éloigner* : Abweichen, *n.* Abirrung, *f.*; — de l'honneur, Abweichung (*f.*) vom Pfad ou Wege der Ehre. | 5. *Méc.* — du bout du balancier, Abweichung (*f.*) des Balancierendes. | 6. *Mar.* Abweichung, *f.* Versegelung, *f.*; sans —, ohne davon abzuweichen.

DÉVIDAGE, *m.* (*Dé-wi-da-j'*). Abhaspeln, *n.* Abwickeln, *n.* Weifen, *n.* s; *de la soie* : Spulen, *n.* s.

DÉVIDÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wi-dé*). abgehaspelt, abgewickelt; *parl. de la soie* : abgespult; *mis en peloton* : aufgewickelt.

DÉVIDER, *a.* (*Dé-wi-dé*). 1. *mettre en écheveau* : ab-haspeln, auf-haspeln, ab-winden*, *de la soie* : spulen, in Strähnen bringen*. | 2. *mettre en peloton* : auf-wickeln, auf einen Knauel wickeln. | 3. *fig. débrouiller* : entwickeln, in's Klare bringen*. | 4. *converser* : schwätzen, *pop.* — le jars, plappern; *le rosaire* : beten, her-sagen. || 5. *n. Man.* haspeln. || 6. se —, *r. être dévidé* : abgehaspelt werden*, sich ab-wickeln; *fig.* erledigt werden*.

DÉVIDEUR, *m.* (*Dé-wi-dör*). 1. *ouvrier* : Haspler, *m.* Garnwinder, *m.* s. | 2. *bavard* : Schwätzer, *m.* s; *fam.* les —s de la vie, die Parzen, *f. pl.* || 3. *adj.* ouvrier —, Haspler, *m.* s. *de soie* : Spuler, *m.* s. || —euse, *f.* Hasplerin, *f.* nen, *fig.* Schwätzerin, *f.* nen.

DÉVIDOIR, *m.* (*Dé-wi-doar*). Garnwinde, *f.* Weife, *f.* n. Haspel, *f.* n; — à main, Handweife, *f.* n; *fam.* le — du destin, le — de la vie, die Kunkel ou die Spindel der Parzen.

DÉVIÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wie*). abgewichen, verbogen, krumm; *de la direction naturelle* : von der senkrechten Linie abweichend; *Bot.* (feuille) —ée, abgewichen, verbogen.

DÉVIER, *n.* (*Dé-wie*). 1. *se détourner du chemin* : ab-kommen*, ab-gehen*, ab-weichen* (de. von D); *Peint.* von der Richtung ab-weichen*, *se courber* : sich biegen*, sich verbiegen*, *fig. s'écarter des bons principes* : entgleisen, vom rechten Wege ab-gehen* ou sich entfernen. || 2. *a. ôter la rectitude* : krumm ou schief machen, — la colonne vertébrale, das Rückgrat krümmen. | 3. *fig.* — qn, jem. (A) vom rechten Wege ab-bringen*. || 4. se —, *r.* abweichen* von (D), sich biegen*, sich krümmen.

DÉVIGOGNER, *a.* (*Dé-wi-go-gnié*). 1. verunstalten. | 2. *n.* in schlechtem Zustande sein.

DEVIN, *m.* (*Dö-wang*). 1. *celui qui prédit* : Wahrsager, *m.* Seher, *m.* s. || 2. —ine, *f.* ou **devineresse**, *f.* Wahrsagerin, *f.* Seherin, *f.* Hexenmeisterin, *f.* nen; *Prov.* je ne suis pas —, ich habe es nicht riechen können, ich bin kein Prophet ou Hexenmeister; il ne faut pas aller au — pour en être instruit, das weiß ja ein Jeder. || 3. *adj.* serpent —, Schlangenkönig, *m.* s, e, Boaschlange, *f.* n.

DEVINABLE, *adj.* (*Dö-wi-nabl'*). errathbar, zu errathen.

DEVINAILLE, *f.* (*Dö-wi-naïl'*). Wahrsagen, *n.* s, Hexerei, *f.* en.

DEVINÉ, ÉE, *pp.* (*Dö-wi-né*). gerathen, errathen; *prédit* : gewahrsagt, prophezeit

DEVINEMENT, *m.* (*Dö-win'-mang*). Wahrsagen, *n.* Errathen, *n.* s; *pressentiment* : Ahnung, *f.*

DEVINER, *a.* (*Dö-wi-né*). 1. *prédire* : wahrsagen, weissagen, prophezeien, *prévoir* : vorher-sehen*; *tâcher de dire* : errathen*, rathen*; *découvrir* : entdecken; *pressentir* : fühlen; *reconnaître* : erkennen*, heraus-bringen*; devine si tu peux, rathe wenn du kannst; je vous le donne à — en cent, Sie können hundertmal rathen und errathen es doch nicht, ich wette Sie errathen es nicht; — une énigme, ein Räthsel lösen ou rathen*, être facile à —, leicht zu errathen sein; il n'y a là rien à —, das ist sonnenklar. || 2. se —, *r. être deviné* : errathen werden*, *se comprendre* : sich errathen*; cela se devine aisément, das versteht sich von selbst; art de —, Weissagekunst, *f.*

DEVINERESSE, *f.* (*Dö-wi-no-rasz'*). Wahrsagerin, *f.* Prophetin, *f.* nen.

DEVINETTE, *f.* (*Dö-wi-nät'*). Räthselspiel, *n.* es, e.

DEVINEUR, *m.* (*Dö-wi-nor*). 1. *devin* : Wahrsager, *m* s, Prophet, *m.* en. | 2. *fam. qui conjecture* : Rather, *m.* Errather, *m.* s. || 3. —eresse, *f.* Wahrsagerin, *f.* nen. || 4. —euse, *f.* Erratherin, *f.* nen.

DÉVIRAGE, *m.* (*Dé-wi-ra-j'*). *Mar.* Ablaufen (*n.*) des Taues; *Mar.* Abwenden, *n.* s. Krümme, *f.*

DÉVIRER, *a.* (*Dé-wi-ré*). 1. ab-schreiten*; *Mar.* ab-winden*; *une manœuvre* : nach-lassen*, ab-winden*; *Mach.* rückwärts drehen. || 2. *n.* zurück fallen*. | 3. *Arch.* ab-wenden, bauchig machen; *Mar.* sich ab-winden.

DÉVIRGINER, *a.* (*Dé-wir-ji-né*). entjungfern.

DÉVIRGINEUR, *m.* (*Dé-wir-ji-nor*). Entjungferer, *m.* s.

DÉVIROLAGE, *m.* (*Dé-wi-ro-la-j'*). ou

DÉVIROLEMENT, *m.* (*Dé-wi-rol'-mang*). *Monn.* Abnehmen (*n.*) der Zwingen.

DÉVIROLER, *a.* (*Dé-wi-ro-lé*). die Zwinge ab-nehmen* von (D).

DEVIS, *m.* (*Dö-wi*). 1. *Arch.* — estimatif, Veranschlag, *m.* Bauanschlag, *m.* Ueberschlag, *m.* es, ⸗e; faire un —, einen Ueberschlag machen. | 2. *menus propos* : Gespräch, *n.* es, e, Scherzrede, *f.* n.

DÉVISAGÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wi-sa-jé*). 1. zerkratzt, entstellt. | 2. *égratigné* : mit zerkratztem Gesichte.

DÉVISAGER, *a.* (*Dé-wi-sa-jé*). 1. *défigurer* : das Gesicht entstellen (D); *faire des égratignures au visage* : jem. (A) das Gesicht zerkratzen. | 2. *regarder* : in's Gesicht sehen* (D), scharf an-sehen* (A). || 3. se —, *r. s'égratigner* : sich zerkratzen; *s'égratigner mutuellement le visage* : sich (D) einander das Gesicht zerkratzen. | 4. *se regarder* : sich einander an-sehen*.

DEVISE, *f.* (*Dö-wis'*). 1. *sentence* : Devise, *f.* Denkspruch, *m.* Wahlspruch, *m.* es, ⸗e, Motto, *n.* | 2. *figure* : Sinnbild, *n.* es, er, corps de la —, Figur (*f.*) der Devise; âme de la —, Sinn, *m.* ou Schrift (*f.*) der Devise. | 3. *volonté* : Willen, *m.* s, *spl*; être à la — de qn, jem. (D) ganz ergeben sein.

DEVISÉE, *f.* (*Dö-wi-sé*). Geschwätz, *n.* es, e; faire la —, plaudern.

DEVISER, *n.* (*Dö-wi-sé*). 1. *s'entretenir familièrement* : plaudern, schwatzen. | 2. *se faire la cour* : sich (D) den Hof machen; passer son temps à —, seine Zeit verplaudern.

DÉVISSÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wi-sze*). abgeschraubt, losgeschraubt.

DÉVISSEMENT, *m.* (*Dé-wisz'-mang*). Abschrauben, *n.* s.

DÉVISSER, *a.* (*Dé-wi-szé*). 1. *une serrure* : ab-schrauben*; *retirer* : los-schrauben*; *ouvrir* : auf-schrauben*. || 2. se —, *r. être dévissé* : aufgeschraubt werden*.

DÉVITRIFIABLE, *adj.* (*Dé-wi-tri-fia-bl'*). fähig die glasartige Gestalt zu verlieren, entglasbar.

DÉVITRIFICATION, *f.* (*Dé-wi-tri-fi-ka-sziong*). 1. *action* : Wegnehmen (*n.*) des Kalkes. | 2. *résultat* : Entglasung, *f.*

DÉVITRIFIER, *a.* (*Dé-wi-tri-fié*). 1. das Glas des Kalkes entledigen. | 2. se —, *r.* das glasartige Aussehen verlieren*, vom Kalk entledigt werden*.

DÉVOIEMENT, *m.* (*Dé-woa'-mang*). 1. *Méd. évacuation* : Abweichen, *n.* s. Durchfall, *m.* s, Bauchfluß, *m.* sses, ⸗sse. | 2. *Arch.* Abweichung, *f.* Schleifung, *f.* schiefe Neigung. | 3. *Mar. déviation* : Abweichung *f.* Abweichen, *n.* s.

DÉVOILÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-woa-lé*). 1. entschleiert, enthüllt, entdeckt. | 2. *fig.* (secret) —, enthüllt, verrathen.

DÉVOILEMENT, *m.* (*De-woal'-mang*). 1. *action* : Entschleierung, *f.* | 2. *fig. d'un mystère* : Enthüllung, *f.*

DÉVOILER, *a.* (*Dé-woa-lé*) 1. *lever le voile* : den Schleier ab-nehmen* (D), entschleiern, entdecken; *une statue* : enthüllen, die Decke weg-nehmen* von (D). | 2. *fig. dénoter* : an-zeigen, *découvrir* : entdecken, enthüllen; *un crime* : an den Tag bringen*, *révéler* : offenbaren; *publier* : bekannt machen. | 3. *une religieuse* : entschleiern, jem. (A) eines Gelübdes entbinden*, jem. (D) das Gelübde erlassen*. || 4. se —, *r. paraître sans voile* : sich entschleiern, seinen Schleier ab-nehmen*; *se trahir* : sich verrathen*; *apparaître* : sich enthüllen, sich zeigen.

1. †**DEVOIR**, *a.* (*Dö-woar*). 1. *être débiteur* : schuldig sein; *avoir des dettes* : Schulden haben; *avoir à payer encore* : noch zu bezahlen haben; — de retour, herauszahlen müssen*; — 100 fr. à qn, jem. (D) 100 Fr. schuldig sein, il me doit encore 5 fr., er schuldet mir noch 5 Fr., er ist mir noch 5 Fr. schuldig, cela lui est dû, man ist ihm das schuldig; — plus qu'on ne peut payer, mehr Schulden haben als man zu bezahlen vermag; il doit à tout le monde, er ist jedermann schuldig; que vous dois-je? combien vous dois-je? wie viel bin ich Ihnen schuldig; *Prov.* il m'en doit, er hat etwas bei mir auf der Nadel ou zu Gute, je lui en dois, ich werde es ihm bei der nächsten Gelegenheit gedenken; (il croit) qu'on lui en doit de reste, man sei ihm noch etwas herausschuldig; ils ne s'en doivent guère, es ist Einer so sauber als der Andere, qui doit a tort, wer nicht bezahlt hat Unrecht, das Gesetz ist immer gegen den Schuldner, — à Dieu et à diable, — à Dieu et au monde, — plus qu'on n'est gros, über Hals und über Kopf verschuldet sein, an allen Ecken und Enden Schulden haben; qui a terme ne doit rien, Zeit gewonnen, Alles gewonnen; quand on doit il faut payer ou agréer, der Schuldner muß bezahlen oder gute Worte geben. | 2. *être contraint, être tenu à qch* : verpflichtet sein zu (D), verbunden sein zu (D); — (respect) à son père, seinem Vater schuldig sein; je lui dois une visite, ich bin ihm einen Besuch schuldig; — une réponse à qn, jem. (D) eine Antwort schuldig sein; — obéissance aux lois, den Gesetzen Gehorsam schuldig sein; (un homme d'honneur) doit tenir sa parole, muß Wort halten*; *Prov.* fais ce que dois, advienne que pourra, thue Recht und scheue Niemand. | 3. *être redevable à qn. de qch* : jem. (D) etw. (A) verdanken, jem. (D) Dank schuldig sein; je lui dois mon bonheur, ich verdanke ihm mein Glück, — la vie à qn, jem. (D) das Leben zu verdanken haben; c'est à lui que vous devez d'avoir été nommé à cette charge, ihm verdanken Sie es zu diesem Amte ernannt worden zu sein; il ne doit son nom qu'à son mérite, er verdankt seinen Ruf seinem Verdienste allein. || 4. **suivi d'un infinitif** sollen*; *falloir* : müssen*; (cet homme) doit être très riche, muß sehr reich sein, il a déjà dû essuyer bien des revers, er hat schon viel Ungemach ausstehen müssen. | 5. *indique la probabilité* : müssen*; la campagne doit être très-belle, auf dem Lande ist es wahrscheinlich jetzt schön ou muß es sehr schön sein; *marque la certitude* : müssen*; nous devons tous mourir, wir müssen Alle sterben; *marque l'intention* : beabsichtigen, sich (D) vor-nehmen*, Willens sein, die Absicht haben; *marque la volonté* : wollen*; *marque le futur* : werden*; il doit partir encore ce soir, er wird noch heute Abend abreisen; je dois aller demain au théâtre, *j'ai l'intention de* : ich soll morgen ou ich werde wahrscheinlich morgen ins Theater gehen*; je dois aller demain à la ville, *je suis*

obligé de : ich muß morgen in die Stadt gehen*; dussé-je, dussé-je y mourir, und sollte ich auch dabei zu Grunde gehen*. || 6. **impers.** il doit être 8 heures, es muß nicht weit von 8 Uhr sein; il doit y avoir beaucoup de monde dehors, es sind gewiß viele Leute draußen; il doit faire bien chaud, es muß sehr warm sein. 7. **se** —, *r.* à *soi-même* : sich (D) selbst schuldig sein; *être tenu*. genöthigt sein, *être convenable* : sich gehören; on se doit à ses enfants, man muß sich für seine Kinder erhalten*. || 8. **m.** *Com. débit* : Soll, *n. indécl.* Debet, *n*; le doit et l'avoir, das Soll und Haben; porter une somme au —, eine Summe in das Soll ein-schreiben* *ou* ein-tragen*.

2. **DEVOIR**, *m.* 1. **Pflicht**, *f.* en, Schuldigkeit, *f.* en; *Mil. service* : Dienstpflicht, *f*; *de l'école* : **Aufgabe**, *f.* n, Arbeit, *f.* Schularbeit, *f.* en; — écrit, schriftliche Arbeit, Pensum, *n.* s; infraction au —, Pflichtverletzung, *f.* en; s'imposer des —s, sich (D) Pflichten (*f.pl.*) auf-erlegen, faire son —, seine Pflicht thun*; manquer à son —, gegen seine Pflicht fehlen, pflichtwidrig sein *ou* handeln; être du — de qn, jem. (G) Schuldigkeit *ou* Pflicht sein; je crois de mon — de, ich halte es für meine Pflicht; c'est un — pour vous, es ist Ihre Schuldigkeit; il est de mon — de, *je suis tenu à* : es liegt mir ob; être dans son —, seine Pflicht beobachten; faire un — de qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zur Pflicht auferlegen *ou* machen; (sa position) lui fait un devoir de..., macht es ihm zur Pflicht; être à son —, seine Pflicht erfüllen; *être à son poste*. auf seinem Posten sein; faire rentrer, ramener qn. à son —, jem. (A) in die Schranken seiner Pflicht zurück-führen; rentrer dans le —, in die Schranken seiner Pflicht zurück-kehren; se ranger à son —, sich zur Erfüllung seiner Pflicht an-schicken; se mettre en — (de faire qch), sich an-schicken, Anstalt machen, sich in Bereitschaft setzen. || 2. —s, *m.pl.* —s conjugaux, eheliche Pflichten, *f.pl.*; — pascal, österliche Pflicht | 3. rendre les derniers —s à qn, *honneurs funèbres* jem (D) die letzte Ehre erzeigen *ou* erweisen*. | 4. aller rendre ses —s à qn, jem. (D) seine Aufwartung machen. | 5. *Féod.* —s seigneuriaux, Lehenspflichten, *f. pl.* | 6. *Jur.* —s de loi, gesetzmäßige Kosten, *f. pl.*

DÉVOIS, *m.* (*Dé-woa*). Abweg, *m.* es, e; — (d'une charrette), Kommen (*n.*) aus dem Geleise.

DÉVOIRANT, *m.* (*Dé-woa-rang*). *ou* DÉVORANT, Pflichtsbruder, *m.* s, ¨er, Pflichtsmitglied, *n.* es, er.

DÉVOLE, *f.* (*Dé-wol*). Matsch, *m* es, e; faire la —, ohne Stich sein, matsch werden*, être en —, gar keinen Stich machen, matsch sein.

DÉVOLER, *n.* (*Dé-wo-lé*). matsch werden* *ou* sein, ohne Stich sein.

1. **DÉVOLU, UE**, *adj.* (*Dé-wo-lü*). *Jur. qui est acquis* : heimgefallen, zugefallen, zuerkannt, *destiné* : bestimmt.

2. **DÉVOLU**, *m.* Devolut, *n.* Heimfall, *m.* s, Vergebung (*f.*) einer Pfründe; prendre un —, ein Devolut erhalten*; jeter un — sur un bénéfice, eine Pfründe wegen Unfähigkeit an-sprechen*; *fam.* jeter son — sur qch, sich bewerben* um (A), Ansprüche (*m.pl.*) machen auf (A), ein Auge werfen* auf (A).

DÉVOLUTAIRE, *m.* (*Dé-wo-lu-tär*). Devolutarius, *m.* Erwerber, *m.* s.

DÉVOLUTIF, IVE, *adj.* (*Dé-wo-lu-tif*). devolutiv, übertragend; appel —, devolutive Berufung, Appellation (*f.*) an ein höheres Gericht.

DÉVOLUTION, *f.* (*Dé-wo-lu-sziong*). *transmission* : Heimfall, *m.* Erbheimfall, *m.* s; *Jur.* Devolution, *f*; droit de —, Heimfallsrecht, *n.* es, e; *bénéfice* : heimgefallenes (*n.*) einer Pfründe; guerre de —, Devolutionskrieg, *m.* (1667–1668).

DÉVON, *m.* (*Dé-wong*). *Agr.* (Art) Ochs (*m.* aus dem Devonshire.

DÉVONIEN, IENNE, *adj.* (*Dé-wo-niang*). *Géol.* devonisch, aus dem Devonshire; formation —ienne, devonische Formation.

1. **DÉVORANT, ANTE**, *adj.* (*Dé-wo-rang*). *qui dévore* : verschlingend, reißend, zerreißend, zerfleischend; bête —ante, reißendes Thier, Raubthier, *n.* es, e. | 2. *insatiable* : unersättlich, heißhungrig; appétit —, faim —ante, heftiger Hunger, Heißhunger, *m* s. | 3. *qui détruit* : verzehrend, feu —, verzehrendes Feuer; air —, scharfe *ou* zehrende Luft, climat —, zehrendes Klima. || 4. *m.* Fresser, *m.* s. || 5. —ante, *f.* Fresserin, *f.* nen.

2. **DÉVORANT**, *m. voy.* DÉVOIRANT.

DÉVORATEUR, *m.* (*Dé-wo-ra-tör*). Fresser, *m.* Verschlinger, *m.* s. || **—trice**, *f.* Fresserin, *f.* Verschlingerin, *f.* nen.

DÉVORATION, *f.* (*Dé-wo-ra-sziong*). Verschlingen, *n.* Fressen, *n.* Verschlucken, *n.* s.

DÉVORÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wo-ré*). zerrissen, verschlungen; *mangé* : gegessen, gefressen; — de, verzehrt von (D), (un courtisan) — d'ambition, von einem verzehrenden Ehrgeize geplagt.

DÉVOREMENT, *m.* (*Dé-wor'-mang*). Verschlingen, *n.* Fressen, *n.* s.

DÉVORER, *a.* (*Dé-wo-ré*). 1. *absorber* : verzehren, zerreißen*, zerfleischen; (les oiseaux) dévorent (les fruits), verzehren, verfressen*. | 2. *manger avec avidité* : fressen*, hastig verzehren, gierig essen* *ou* fressen*, verschlingen*; — entièrement, auffressen*; (la faim) le dévore, verzehrt ihn; (il ne mange pas) il dévore, er frißt; *avaler* : verschlucken. | 3. *fig. lire avec avidité* : verschlingen*; — un livre, ein Buch verschlingen*. | 4. *consumer* : verzehren; *détruire* : vernichten; (le feu) dévore tout, verzehrt Alles; *fig.* — (les forces), auf-reiben*; cette terre dévore ses habitants, die Bewohner dieses Landes ertragen das Klima nicht; — (un riche héritage), verschlingen*, verzehren. | 5. *convoiter* : sich lüstern lassen* nach (D); — une chose en espérance, sich große Hoffnung machen auf (D). | 6. qn. des yeux, mit den Augen verschlingen*, nicht aus den Augen lassen*. | 7. *vaincre, surmonter courageusement* : muthig übersteigen*; — (son propre chagrin), in sich fressen*; — (sa colère), verbeißen*; — (ses larmes), unterdrücken; *supporter* : verschlucken; — une honte, einen Schimpf verschlucken *ou* ein-stecken; *presser* : verzehren. | 8. *tourmenter* : plagen; (l'orgueil) dévore cet homme, plaget diesen Menschen; *causer une douleur vive* : verzehren, unterdrücken; (le remords) le dévore, verzehrt ihn. || 9. se —, *r.* sich zerreißen*, sich zerfleischen; *fig. se ruiner l'un l'autre* : sich einander auffressen*, sich gegenseitig zu Grunde richten*.

DÉVOREUR, *m.* (*Dé-wo-rör*). Verschlinger, *m.* s. || —euse, *f.* Verschlingerin, *f.* nen.

DÉVOT, DÉVOTE, *adj.* (*Dé-wo*). 1. *pieux* : fromm; *fervent* : andächtig. *dévoué* : ergeben, unterthänig. | 2. *bigot* : bigott, frömmelnd, scheinfromm, scheinheilig, cœur —, frommes Herz, chant —, andächtiger, frommer Gesang. || *m. et* devote, *f.* der *ou* die Fromme, *adj. sub.* der *ou* die Andächtige, *adj. sub*; les — (d'un prêtre), die frommen Schäfchen, *n. pl*; faux —, Frömmler, *m.* Andächtler, *m.* Betbruder, *m.* s, der *ou* die Scheinheilige, *adj. sub*; *fam.* (c'est) une vieille dévote, eine alte Betschwester.

DÉVOTEMENT, *adv.* (*Dé-wot'-mang*). andächtig, fromm; prier —, mit Andacht beten.

DÉVOTIEUSEMENT, *adv.* (*Dé-wo-szio-sö-mang*). fromm, andächtig.

DÉVOTIEUX, EUSE, *adj.* (*Dé-wo-szio*). *voy.* DÉVOT, andächtig, fromm; faux —, scheinheilig, frömmelnd. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Fromme, *adj. sub.* der *ou* die Andächtige, *adj. sub.*

DÉVOTION, *f.* (*Dé-wo-sziong*). 1. Andacht, *f.* frommes Wesen. | 2. *bigoterie, cagoterie* : Andächtelei, *f.* Frömmelei, *f.* Frömmigkeit, *f*; fausse —, Scheinheiligkeit, *f*; être dans la —, sehr fromm sein, se jeter dans la —, sich der Frömmelei ergeben*; avoir une grande — pour qch, etw. (A) ungemein verehren; être en —, in Andacht begriffen sein, seine Andacht verrichten. || 3. —s, *m. pl. pratiques religieuses* : Andacht, *f.* Ergebenheit, *f*; faire ses —s, seine Andacht verrichten *ou* halten*, de —, Andachts-; pratiques de —, Andachtsübungen, *f.pl*; fête de —, Andachtsfest, *n.* es; jeûne de —, Andachtsfasten, *f. pl*; livres de —, Andachtsbücher, *n. pl*; tableau de —, Andachtsbild, *n.* es, er; *Prov.* il n'est de — que le jeune prêtre, neue Besen kehren gut. || 4. *attachement* : Ergebenheit, *f.* Anhänglichkeit, *f*; ma — pour vous est sans bornes, ich bin Ihnen auf ewig ergeben; être à la — de qn, *être dévoué à qn.* jem. (D) vollkommen ergeben sein (D); *être à sa disposition* jem. (D) zu Diensten stehen*; *Prov.* attendre qn. en bonne —, sich auf jem. (G) Ankunft freuen. || 5 à —, *loc. adv.* nach Belieben, wie's Ihnen beliebt *ou* angenehm ist.

DÉVOUÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-wu-é*). gewidmet, zugethan; *qui a de l'attachement* : ergeben, *consacré* : geneigt; *sûr* : zuverlässig; gens —s, zuverlässige Leute, *m. pl*; être — à qn, jem. (D) ergeben sein; votre tout —, Ihr ganz Ergebener *ou* Ihr gehorsamster Diener; je suis votre — serviteur, ich bin Ihr Ergebenster..., ich verbleibe Ihr ergebenster Diener.

DÉVOUEMENT *ou* DÉVOÛMENT, *m.* (*Dé-wu'-mang*). 1. Ergebenheit, *f*; *consécration* : Widmung, *f*; *fidélité* : Treue, *f.* | 2. *sacrifice* : Opfer, *n.* s, Aufopferung, *f.* für (A); *amour* : Liebe, *f*; acte de —, Zug (*m.*) aufopfernder Liebe; servir avec —, sehr treu dienen; il faut un grand — pour faire cela, dazu ist eine ungemeine aufopfernde Liebe erforderlich; recevez l'assurance de tout mon —, genehmigen Sie die Versicherung meiner tiefsten *ou* innigsten Ergebenheit.

DÉVOUER, *a.* (*Dé-wu-é*). 1. *consacrer* : weihen, widmen; *sacrifier* : opfern. || 2. se —, *r.* *se vouer* : sich widmen, sich weihen; *se consacrer entièrement* : sich ganz hin-geben* *ou* ergeben*; *se destiner à* : sich bestimmen zu (D). | 3. *se sacrifier* : sich auf-opfern, sich hin-geben*, sich ergeben*. | 4. se — à la mort, sich dem Tode weihen; se — à qn, *se soumettre* : jem. (D) ergeben sein.

† **DÉVOULOIR**, *a.* (*Dé-wu-loar*). aufhören zu wollen, den Willen auf-geben*.

DÉVOYÉ, ÉE, *pp.* (*Dé-woa-ié*). irre geführt, schlecht geleitet; *fig.* il s'est — du chemin de la vérité, er hat sich von dem Wege der Wahrheit entfernt; *Mar.* couples —ées, schiefes Spant. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verirrte, der *ou* die Irregeführte, der *ou* die Irrende, *adj. sub*; un —, ein rathloser *ou* verführter Mensch.

DÉVOYER, *a.* (*Dé-woa-ié*). 1. *égarer* : irre führen *ou* leiten; *détourner* : vom geraden *ou* rechten Wege ab-bringen*, *ou* ab-lenken, eine schiefe Richtung geben* (D), von der senkrechten Linie entfernen. | 2. *Arch. un tuyau de cheminée* : schleifen, schief führen. | 3. *Méd.* Durchfall verursachen, ab-führen. | 4. *Mar. un vaisseau* : vom rechten Weg ab-bringen*. || 5. se —, *r.* *se détourner du droit chemin* : vom rechten Wege ab-kommen*, irre geführt werden*; *se tromper* : sich irren; *s'égarer* : sich verirren; *s'écarter de la ligne droite* : von der geraden Linie ab-kommen* *ou* ab-weichen*, *s'éloigner de la vérité* : den Weg der Wahrheit verlassen*.

DÉVRILLER, *a.* (*Dé-wril-ié*). aufdrehen.

DÉVULGARISER, *a.* (*Dé-wul-ga-ri-sé*). von dem Gewöhnlichen befreien. || se —, *r.* sich von dem Gewöhnlichen befreien, das Gemeine ab-legen.

DEXIAIRES, *f. pl.* (*Dächs-iär'*). *Zool.* Fleischfliegenarten, *f. pl.*

DEXTÉRITÉ, *f.* (*Dächs-té-ri-té*). *habileté* : Fertigkeit, *f.* Geschicklichkeit, *f*; *adresse* : Gewandtheit, *f*; — d'un jongleur, Gewandtheit (*f.*) eines Tausendkünstlers *ou* Gauklers.

DEXTIL, *m.* (*Dächs'-til*). gezeichneter Schein.

DEXTRE, *adj.* (*Dächs-tr'*). 1. recht; la main —, die rechte Hand, à la —, zur Rechten; *Blas.* le côté —, die rechte Seite. || 2. *f.* die rechte Hand; être à la — de Dieu, zur Rechten Gottes sitzen*. | 3. *mesure* : Dexter, *f.*

DEXTREMENT, *adv.* (*Dächs-tre-mang*). geschickt, fertig, gewandt.

DEXTRINE, *f.* (*Dächs-trin'*). Dextrin, *n.* Stärkegummi, *n.* s.

DEXTRINÉ, ÉE, *adj.* (*Dächs-tri-né*). dextrinirt.

DEXTRINIQUE, *adj.* (*Dächs-tri-nik'*). dextrinisch.

DEXTROCHÈRE, *m.* (*Dächs-tro-kär'*). *Blas.* rechter Arm.

DEXTROGYRE, *adj.* (*Dächs-tro-jir'*). *Phys.* dextrogyr.

DEXTRO-VOLUBILE, *adj.* (*Dächs-tro-wo-lü-bil'*). rechts aufklimmend, zur Rechten gewunden.

DEY, *m.* (*Dä*). *titre:* Dey, *m.*

1. **DIA**←, *part. insép.* (*Dia*). zusammengesetzt aus.

2. **DIA,** *interj.* hott, har, links, hist *ou* wist; *pop.* n'entendre ni à — ni à huhau, weder nach rechts noch links hören, weder hist noch hott verstehn*; l'un tire à —, l'autre à huhau, der Eine zieht rechts, der Andere links, der Eine will hist der Andere hott.

DIABASE, *m.* (*Dia-bas'*). 1. *Zool.* (Art) Bremse, *f.* || 2. *f.* Diabas, *m.* Diorit, *m.*

DIABÈTE, *m.* (*Dia-bät'*). 1. *Hydr.* Vexirbecher, *m.* Spaßbecher, *m.* s; — de héron, Heronsbrunn n, *m.* s | 2. *Méd.* Harnfluß, *m.* …sses; —sucré, Zuckerharnruhr, *f.*; *Vétér.* Lauterstall, *m.* s.

DIABÉTIQUE, *adj.* (*Dia-bé-tik'*). *Méd.* zum Harnflusse gehörig, diabetisch || *m. et f.* der *ou* die Harnflüssige, *adj. sub.* der *ou* die Diabetische, *adj. sub.*

DIABÉTOMÈTRE, *m.* (*Dia-bé-to-mätr'*). Harnmesser, *m.* s.

DIABLE, *m.* (*Dia-bl'*). 1. **Teufel,** *m.* s, Satan, *m.* s; de *ou* du —, Teufels←, verteufelt; *fig. personne méchante* Teufel, *m.:* c'est un petit —, *parl. d'un enfant* das ist ein kleiner Teufel, *fam.* bon —, gutmüthiger *ou* braver Mensch, gute *ou* ehrliche Haut, lustiger Bruder; pauvre —, armer Kerl *ou* Schlucker, armer Wicht; méchant —, böser Teufel; grand — d'homme, großer baumstarker Kerl, *fam.* une — d'affaire, eine verteufelte Geschichte; un — de métier, ein verteufeltes Handwerk, un — d'homme, ein verteufelter Mensch, Teufelskerl, *m.* s, e; une — de femme, Teufelsweib, *n.* es, er: cette affaire est allée au — *ou* à tous les —s, das ist zum Teufel gegangen; une — de pluie, ein verteufelter Regen; affaire du — *ou* de —, Teufelshandel, *m*; ne craindre ni Dieu ni —, weder Gott noch Teufel *ou* weder Himmel noch Hölle fürchten. avoir) une peur du —, eine Höllenfurcht, un froid du —, eine furchtbare Heidenkälte; faire un pacte avec le —, einen Bund mit der Hölle schließen; faire le — (à quatre), einen Teufelslärm machen *ou* verführen; *se donner beaucoup de peine:* sich (D) viel Mühe geben*; *fam.* die Wände einrennen*; faire le — (à quatre) pour empêcher qch, sich (D) eine Teufelsmühe geben* um…; c'est la poupée du —, sie ist schlecht und schmutzig gekleidet; faire — contre qn, jem. (D) großes Herzleid anthun*, sich sehr schlecht gegen jem. (A) benehmen*; dire le — contre qn, jem. (A) lästern, jem. (A) boshaft verleumden, jem. (A) schwarz machen; avoir le — au corps, den Teufel im Leib haben; *être très-méchant.* vom Teufel besessen sein; *être très-habile:* sehr geschickt sein, viel Geschick haben, le — est trop subtil, der Teufel ist subtil, er spinnt doch grobes Garn, c'est le — de…, es ist eine wahre Plage zu…; c'est le — de lui arracher quelque argent, es hält ungeheuer schwer von ihm Geld zu bekommen*; c'est le — à confesser, es ist sehr schwer ihn zu einem Geständniß zu bringen; le — n'est pas si noir qu'on le fait, der Teufel ist nicht so schwarz als man ihn malt, er ist besser als sein Ruf; il n'est pas si — qu'il est noir, er ist nicht so arg als er aussieht; le — n'est pas toujours à la porte d'un pauvre homme, sein Unglück dauert ewig; quand il dort le — le berce, der Teufel reitet ihn; le — était beau quand il était jeune, Jugend hat, selbst bei häßlichen Personen, etwas anziehendes; le — y perd son latin, le — n'y entend rien, daraus werde der Henker klug; elle a encore la beauté du —, sie hat noch die Frische der Jugend; les menteurs sont les enfants du —, der Teufel ist der Vater der Lügner, quand le — fut vieux il se fit ermite, ein junger Ausschweifling, ein alter Betbruder, wenn der Teufel alt wird will er ein Mönch werden, il regarde le — sur un poirier, er sieht den Himmel für einen Dudelsack an; quand le — dit des patenôtres il veut te tromper, wenn der Teufel am freundlichsten ist, meint er's am aller schlimmsten; il vaut mieux tuer le — que non pas le — vous tue, *ou* que si le — vous tue, es ist besser seinen Feind tödten als von ihm getödtet zu werden, faire le valet du —, mehr thun als befohlen ist; le — bat sa femme et marie sa fille, es regnet mit Sonnenschein, der Teufel bleicht seine Großmutter; le — est sur ses vaches, er hat viel Unglück, *fam.* er ist ein Pechvogel; les —s sont déchaînés *ou* le — est (bien) aux vaches, alle Teufel sind los; manger le — et ses cornes, den Teufel sammt seinen Hörnern fressen*, einen gewaltigen Appetit haben; le — pourrait mourir que je n'hériterais pas de ses cornes, mir gibt niemand etwas; le — ne le lui ferait pas dire, keine menschliche Kraft vermag ihn zwingen das zu sagen; crever l'œil au —, Böses mit Gutem vergelten*; ne craindre ni Dieu ni —, weder Himmel noch Hölle fürchten *ou* scheuen; ce qui vient du — retourne au —, wie gewonnen so zerronnen; tirer le — par la queue, mit Noth und Sorgen zu kämpfen haben, arme Ritter backen*; loger le — dans sa bourse, einen leeren Beutel haben; le — n'y voit *ou* n'y verra goutte, der Teufel kann daraus nicht klug werden*; c'est (là) le —, da ist *ou* sitzt der Knoten, das ist gerade der Henker, cela se fera à moins que le — s'en mêle, das muß geschehn und wenn der Teufel auf den Stelzen geht; envoyer qn. au —, à tous les —s, à tous les cinq cents —s, jem. (A) verwünschen, jem. (A) zum Henker schicken *ou* zum Teufel wünschen; va-t-en au —, scher' dich zum Teufel; (allez) au —, zum Henker, zum Teufel; cela s'en est allé à tous les —s, das ist zum Teufel; être au —, demeurer au — au vert, sehr weit wohnen, se donner au —, sich dem Teufel verkaufen, des Teufels sein; *se fâcher:* des Teufels werden*; que le — m'emporte, hol' mich der Henker *ou* Teufel; au — si…, des Teufels wenn…; cela ne vaut pas le — das taugt nicht den Teufel, das ist den Henker nicht werth; ce serait bien le —, das müßte ja mit dem Teufel zugehen || 2. —! *interj.* Teufel! —! comme il y va, Teufel! wie er so geschwind geht; au —! zum Teufel! ou —? wo denn? que —! was Teufel! à quoi —, was Teufels, de par tous les —s! bei allen Teufeln! || 3. **à la —,** *loc. adv.* teufelmäßig, *très-mal:* sehr schlecht, furchtbar *ou* infam schlecht; *très-laid* abscheulich; être habillé à la —, ohne Geschmack gekleidet sein. || 4. **en —,** *loc. adv. voy.* **diablement,** verteufelt, teufelmäßig, teuflisch, auf Teufels Weise, wie der Teufel; mentir en —, teufelmäßig lügen*; *fam.* en — et demi, übermäßig, verteufelt. | 5. *chariot:* Diabel, *n.* kleiner Rollwagen; *Artill.* Handwagen, *m.* s; *Carr.* Blockkarren, *m.* | 6. *Forg.* Ziehhaken, *m.* Biegeisen, *n.* | 7. *hochet:* Brummkreisel, *m*; — cartésien, kartesianisches Teufelchen; *Méd.* bruit du —, Heulen, *n.* Herzheulen, *n.* Brummkreiselton, *m.* | 8. — en haie *clématite:* (Art) Waldrebe, *f.* n. | 9. *Zool.* — des bois, Waldteufel, *m.*; *Ornith.* alberne Meerschwalbe, demi- —, *insecte* kurzflügliger Käfer. (Art) Singcicade, *f.* | 10. *Bot.* arbre du — *ou* pet du —, Stinkbaum, *m.* es, ¨e; *Pêch.* — de mer, Seeteufel, *m.*

DIABLEMENT, *adv.* (*Dia-blo-mang*). teufelmäßig, teufelisch, teuflisch, verteufelt, verflucht; *excessivement:* außerordentlich; il est — entêté, er ist sehr starrsinnig *ou* hartnäckig; (elle est) — laide, häßlich wie der Teufel.

DIABLERIE, *f.* (*Dia-blo-ri'*). 1. *maléfice:* Teufelei, *f.* Hexerei, *f.* Zauberei, *f.* | 2. *sortilège.* Teufelskunst, *f.* | 3. *ensorcellement:* Behexung, *f.* Besessensein, *n.* | 4. *machination secrète, intrigue:* Teufelsstreich, *m.* es, e; *méchanceté:* Bosheit, *f.* en; *vacarme:* Teufelslärm, *m.* e Höllengeschrei, *n.* s. | 5. *Théât.* Teufelskomödie, *f.*; *image:* Teufelsbild, *n.* es, er; il y a encore quelque — là-dessous, dahinter steckt wieder irgend eine Bosheit.

DIABLESSE, *f.* (*Dia-bläss'*). 1. *femme méchante:* Teufelsweib, *n.* es, er, böses Weib; *fam.* petite —, kleine Hexe, kleiner Teufel; pauvre —, armes Wesen arme Creatur; c'est une bonne *ou* pauvre —, sie ist eine gute, ehrliche Haut; — de…, verteufelt; cette — de femme, dieses verteufelte Weib. || 2. *adj.* verteufelt; *gai* munter, heiter.

DIABLETEAU, *m.* (*Dia-blö-to*). Teufelchen, *n.* s, kleiner Teufel.

DIABLEZOT, *interj.* (*Dia-blö-szo'*). dummer Teufel! den Teufel auch! gehorsamer Diener! *je n'ai garde!* das soll ich schon bleiben lassen; *je ne suis pas assez sot pour cela* so dumm bin ich nicht, da müßt ich ein Narr sein.

DIABLIFIER (SE), *r.* (*Dia-bli-fié*). zum Teufel werden*, sich dem Teufel ergeben*.

DIABLON, *m.* (*Dia-blong*). *Mar. petite voile:* kleiner Flieger, Fliegsegel, *n.* s.

DIABLOTEAU, *m.* (*Dia-blo-to*). *Ornith.* (Art) Raubmöve, *f.* n.

DIABLOTIN, *m.* (*Dia-blo-täng.*) 1. *petit diable:* Teufelchen, *n.* s, kleiner Teufel. | 2. *méchant petit garçon:* Teufelsjunge, *m.* n, kleiner böser Junge. | 3. *Confis.* überzuckertes Chocoladekügelchen. | 4. *petit nuage:* Sturmwölkchen, *n.* s; *Mar. voile d'étai:* Stagsegel, *n.* s. | 5. *ouvrier.* Aufschüttjunge, *m.* n. | 6. *cuve:* dritte Küpe. || —ine, *f.* Teufelsmädchen, *n.* s, kleines unartiges Mädchen.

DIABOLIQUE, *adj.* (*Dia-bo-lik'*). 1. *qui vient du diable:* teufelisch, verteufelt, dämonisch; *maudit* vermaledeit. | 2. *fig. méchant, pernicieux:* teufelisch, teufelmäßig, vom Teufel. Teufel←, Satans←; tour —, Teufelsstreich, *m.* es; inspiration —, Teufelseinfall, *m.* es, ¨e, teuflische Eingebung. | 3. *difficile.* verteufelt schwer; *pénible:* mühsam; *long:* verteufelt lang; chemin —, verteufelt langer und ermüdender Weg.

DIABOLIQUEMENT, *adv.* (*Dia-bo-lik'-mang*). teuflisch, vermaledeit, teuflischerweise, auf eine teuflische Art.

DIABROSE, *f.* (*Dia-brohs'*). *Méd.* Diabrosis, *f.* Zerfressen, *n.* s, Verbeitzung, *f.*

DIABROTIQUE, *adj.* (*Dia-bro-tik'*). *Pharm.* zerfressend, beitzend, ätzend. || *m.* ätzendes *ou* zerfressendes Mittel.

DIACANTHE, *adj.* (*Dia-kang-t'*). zweistachelich, zweidornig.

DIACAUSIE, *f.* (*Dia-ko-si'*). *Méd.* Erhitzung, *f.* große Erhitzung.

DIACAUSTIQUE, *adj.* (*Dia-kos-tik'*). ligne —, Brennlinie, *f.*; — par réfraction, Brennlinie (*f.*) durch zurückfallende Strahlen.

DIACÉTYLÈNE, *m.* (*Dia-szé-ti-län'*). *Chim.* Diacetylän, *n.* e.

DIACHALASIE, *f.* (*Dia-ka-la-si'*). *Chir.* Diachalasis, *f.* Klaffen (*n.*) der Hirnschaalennaht.

DIACHÈNE, *m.* (*Dia-kän'*). Diachenium, *n.* Doppelachäna, *f.*

DIACHORÈSE, *f.* (*Dia-ko-räs'*). *Méd.* Stuhlgang, *m.* Auswurf, *m.* s.

DIACHRÔME, *m.* (*Dia-krohm'*). Diachrom, *m.* fünfgliedriger Käfer.

DIACHYLON, *m.* (*Dia-schi-long*). *ou* DIACHYLUM, *Pharm.* Diachylonpflaster, *n.* Gummiharzpflaster, *n.* Schleimpflaster, *n.* Heftpflaster, *n.* s.

DIACODE, *m.* (*Dia-ko-d'*). *Pharm.* Mohnkopfsirup, *m.* Mohnsirup, *m.* Brustsirup, *m.* es

DIACOMMATIQUE, *adj.* (*Dia-ko-ma-tik'*). *Mus.* diakommatisch.

DIACONAL, ALE, *adj.* (*Dia-ko-nal'*). Diakonats←, zum Diakonat gehörig, eines Diakonus *ou* Diakonen; fonctions —ales, Diakonatsverrichtungen, *f. pl.*

DIACONAT, *m.* (*Dia-ko-na'*). Diakonat, *n.* s; *charge.* Amt (*n.*) eines Diakonus *ou* Diakonen; *dignité:* Würde (*f.*) eines Diakonus.

DIACONESSE, *f.* (*Dia-ko-näss'*). *ou* DIACONISSE, Diakonissin, *f.* nen, *chez les protestants:* Schullehrerin, *f.* nen.

DIACONIE, *f.* (*Dia-ko-ni'*). Diakonei, *f.* Spital, *n.* es, ¨er, Armenpflegehaus, *n.* es, ¨er.

DIACONIQUE, *m.* (*Dia-ko-nik*). 1. *Antiq.* Platz (*m.*) für die heiligen Geräthe | 2. *sacré tribunal* : Sitzplatz (*m.*) der Diakonen. | 3. *livre* : Diakonenbrevier, *n.* s.

DIACONISER, *a.* (*Dia-ko-ni-se*). zum Diaconus ernennen*, diakoniren.

DIACONISSE, *f.* (*Dia-ko-nisz'*). *voy.* DIACONESSE, Diakonissin, *f.* nen.

DIACOPE, *f.* (*Dia-kop'*). 1. *Gram.* Wortvertheilung, *f.* | 2. *Chir. coupure* : schiefer Schnitt; *fracture* : Hieb, *m. ou* Bruch (*m.*) in der Hirnschale.

DIACOUSTIQUE, *f.* (*Dia-kus-tik'*). *Phys.* Diacustik, *f.* Schallbrechungslehre, *f.*

DIACRÂNIEN, IENNE, *adj.* (*Dia-kra-niang*). *Anat.* am Schädel befestigt; mâchoire —ienne, Unterkiefer, *m.* s.

DIACRE, *m.* (*Dia-kr'*). *Rel. cath.* Diakonus, *m. sing. invar, pl.* Diakonen; Helfer, *m.* Hülfsprediger, *m.* s, der Hülfsgeistliche, *adj. sub*; *Relig. israél.* Diener, *m.* s; *chez les protestants* : Almosensammler, *m.* s.

DIACRISE, *f.* (*Dia-kris'*). *Méd.* Diakrisis, *f.* Unterscheidung (*f.*) einer Krankheit.

DIACRITIQUE, *adj.* (*Dia-kri-tik'*). 1. *Méd.* diakritisch, unterscheidend. | 2. *Gram.* signes —s, Entscheidungszeichen, *n. pl.*

DIADELPHE, *adj.* (*Dia-dalf'*). *Bot.* zweibündelig; étamines —s, in zwei Bündel zusammengewachsene Staubfäden.

DIADELPHIE, *f.* (*Dia-däl-fi'*). *Bot.* Diadelphie, *f.* Zweibrüderschaft, *f.*

DIADELPHIQUE. *adj.* (*Dia-dal-fik'*). diadelphisch, mit zweibündigen Staubfäden.

DIADÈME, *m.* (*Dia-dam'*). 1. *couronne* : Diadem, *n.* s, e; — royal, königliche Krone *ou* Kopfbinde; *dignité royale* : königliche Würde; ceindre le —, sich zum Könige machen*. | 2. — en diamants, Diamant-Kopfbinde, *f.*: (arranger ses cheveux) en —, diademartig. | 3. *Blas.* Krone, *f.* Reifen, *m.* s. | 4. *Zool.* Seekrone, *f.* Diadema, *f.* *papillon* : Nymphenfalter, *m.* s; *araignée* : Diademspinne, *f.* n.

DIADÉMÉ, ÉE, *adj.* (*Dia-dé-mé*). mit einem Diadem (versehen).

DIAGNOSE, *f.* (*Dia-gnos'*). *Méd.* Diagnosis, *f.* Diagnose, *f.* Anzeichenkunde, *f.*

DIAGNOSTIC, *m.* (*Dia-gnos-tik'*). *Méd.* Diagnostik, *f.*; — pathologique, Krankheitsanzeichenlehre, *f.*

DIAGNOSTIQUE, *adj.* (*Dia-gnos-tik'*). diagnostisch, anzeichnend, Erkennungs←; signe —, Symptom, *n.* s, Kennzeichen, *n.* Erkennungszeichen, *n.* s.

DIAGNOSTIQUER, *a.* (*Dia-gnos-ti-ké*). 1. *Méd.* die Zeichen einer Krankheit erkennen* *ou* beobachten, diagnostiziren. || 2. se —, *r.* diagnostizirt *ou* beobachtet werden*.

DIAGOMÈTRE, *m.* (*Dia-go-mätr'*). Diagometer, *m.* s. elektrischer Leitungsmesser.

DIAGOMÉTRIE, *f.* (*Dia-go-mé-tri'*). Diagometrie, *f.* elektrische Leitungsmessung.

DIAGOMÉTRIQUE, *adj.* (*Dia-go-mé-trik'*). *Phys.* diagometrisch.

DIAGONAL, ALE, *adj.* (*Dia-go-nal'*). 1. *Géom.* diagonal, schräg, zwerg, querlaufend; ligne —ale, Diagonallinie, *f.* Ecklinie, *f.* n. || 2. —ale, *f.* Diagonallinie, *f.* Diagonale, *f.* Schräglinie, *f.*; en —, eckweise. || 3. *m. Man.* Bewegung (*f.*) vom rechten Vorderfuße zum linken Hinterfuße *ou* vom linken Vorderfuße zum rechten Hinterfuße.

DIAGONALEMENT, *adv.* (*Dia-go-nal'-mang*). schräg, übereck, diagonalisch.

DIAGRAMME, *m.* (*Dia-gram'*). 1. *délinéation* : Abriß, *m.* Entwurf, *m.* es. | 2. *Mus.* Partitur, *f.* | 3. *Géom.* Beweiskonstruktion, *f.* | 4. *Phys.* Diagramm, *n.* Instrument (*n.*) zum Beweisen des Satzes vom Parallelogramm der Kräfte. | 5. *Zool.* Diagramma, *n.*

DIAGRAPHE, *m.* (*Dia-graf'*). Diagraph, *m.* en.

DIAGRAPHIE, *f.* (*Dia-gra-fi'*). Diagraphie, *f.*

DIAGRAPHIQUE, *adj.* (*Dia-gra-fik'*). diagraphisch.

DIAGRAPHITE, *m.* (*Dia-gra-fit'*). Diagraphit, *m.* Reißblei, *n.* es.

DIAGRÈDE, *m.* (*Dia-grad'*). Dakrydium, *n.* Skammonium, *n.* mit Quitten und Schwefel zubereiteter Skammoniensaft.

DIAIRE, *adj.* (*Di-ar'*). nur einen Tag dauernd, eintägig.

DIAKÈNE, *m.* (*Dia-kan'*). *voy.* DIACHÈNE, Doppelachäna, *f.* Diachenium, *n.*

DIALECTAL, ALE, *adj.* (*Dia-läk-tal'*). auf die Mundarten bezüglich.

DIALECTE, *m.* (*Dia-läkt'*). Dialekt, *m.* es, e, Mundart, *f.* en, *langue* : Sprache, *f.* n.

DIALECTICIEN, *m.* (*Dia-lä-kti-sziang*). Dialektiker, *m.* s. || —ienne, *f.* Dialektikerin, *f.* nen.

1. **DIALECTIQUE**, *adj.* (*Dia-lä-ktik'*). 1. *qui a rapport à l'art de discuter* : dialektisch, disputirend, beweisend. || 2. *f.* Disputirkunst, *f.* Dialektik, *f.*

2. **DIALECTIQUE**, *adj. qui appartient à un dialecte* : Dialekt←.

DIALECTIQUEMENT, *adv.* (*Dia-la-ktik'-mang*). dialektisch.

DIALIUM, *m.* (*Dia-li-omm'*). *Bot.* Dialium, *n.* s.

DIALEGMATIQUE, *adj.* (*Dia-lä-gma-tik*). dialegmatisch; science —, Kenntniß (*f.*) der Schriftzeichen.

DIALLAGE, *f.* (*Dia-la-j'*). *Minér.* Diallag, *m.* Schillerspath, *m.*

DIALLAGIQUE, *adj.* (*Dia-la-jik'*). *Minér.* diallaghaltig, smaragdithaltig.

DIALLÈLE, *f.* (*Dia-lel'*). Diallele, *f.* Diallelos, *m.* Kreisbeweis, *m.* es. e.

DIALOGIQUE, *adj.* (*Dia-lo-jik'*). dialogisch, gesprächsweise; forme —, Gesprächsform, *f.*

DIALOGIQUEMENT, *adv.* (*Dia-lo-jik'-mang*). dialogisch, in Gesprächsform.

DIALOGISER, *a.* (*Dia-lo-ji-se*). dialogisiren, Gespräche machen, in Gesprächen dar-stellen.

DIALOGISME, *m.* (*Dia-lo-jism'*). Dialogismus, *m.* Kunst (*f.*) zu dialogisiren, Gesprächskunst, *f*; *Littér.* Dialogismus, *m. sing. inv. pl.* — ismen.

DIALOGISTE, *m.* (*Dia-lo-jist'*). Dialogist, *m.* || *f.* Dialogistin, *f.* nen.

DIALOGUE, *m.* (*Dia-log'*). 1. *entretien* : Dialog, *m.* es, e, Zwiegespräch, *n.* es, e, Unterredung, *f.* en. | 2. *ouvrage* : Gespräch, *n.* Werk (*n.*) in Gesprächsform, auteur de —s, Dialogenschreiber, *m.* s; —s de Lucien, Lucians Todtengespräche, *n. pl.* | 3. *Mus.* concertirendes Duett; *Prov.* cet homme n'aime point le —, dieser Mann will immer das Wort allein führen.

DIALOGUÉ, ÉE, *pp.* (*Dia-lo-ghé*). dialogisirt, redend eingeführt, in Gesprächsform abgehandelt; cette scène est bien —ée, in dieser Scene ist das Gespräch gut eingerichtet.

DIALOGUER, *n.* (*Dia-lo-ghé*). 1. *converser* : sprechen*, sich unterhalten*, sich unterreden, mit einander ein Wechselgespräch halten*; *fam.* gemüthlich plaudern. | 2. *parler en dialogue* : dialogisiren, einen Dialog führen, *chanter* : einen Wechselgesang singen*; faire — deux voix, im Duett singen*, ein musikalisches Gespräch zwischen zwei Personen ein-führen; *écrire* : in Dialogen schreiben*. || 3. *a.* redend her-sagen, ein Gespräch durchführen.

DIALOGUEUR, *m.* (*Dia-lo-gör'*). Dialogschreiber, *m.* s, Verfasser (*m.*) eines Gesprächs.

DIALOSE, *f.* (*Dia-los'*). Dialumentract, *m.* es.

DIALTHÉE, *m.* (*Di-al-té*) Eibischsalbe, *f.* Altheesalbe, *f.*

DIALYPÉTALE, ÉE, *adj.* (*Dia-li-pe-ta-le*). dialypetalirt, mit getrennten Blättern.

DIALYSE, *f.* (*Dia-lis'*). 1. *Chim.* Dialysis, *f.* Trennung, *f.* | 2. *Chir.* Continuitätstrennung, *f.*; *Path.* Erschöpfung, *f.* | 3. *Rhét.* Dialysis, *f.* Trennungszeichen, *n.* s.

DIALYSÉPALE, *adj.* (*Dia-li-se-pal'*). dialysepal, getrennt, an dem Kelch gespalten.

DIALYSER, *a.* (*Dia-li-se*). dialysiren.

DIALYSEUR, *m.* (*Dia-li-sör*). *Chim.* Dialysirer, *m.* Dialysator, *m.* s.

DIALYSTAMINÉ, ÉE, *adj.* (*Dia-lis-ta-mi-ne*). *Bot.* mit getrennten Staubfäden.

DIALYTIQUE, *adj.* (*Dia-li-tik'*). dialytisch, auflösend, trennend.

DIAMAGNÉTIQUE, *adj.* (*Dia-mag-nie-tik'*). diamagnetisch.

DIAMAGNÉTISME, *m.* (*Dia-mag-nie-tism'*). Diamagnetismus, *m.*

DIAMANT, *m.* (*Dia-mang*). 1. *pierre précieuse* : Diamant, *m.* en; *Poés.* Demant, *m.* en, — en rose, Rautenstein, *m.* es, e; — taillé, geschliffener Diamant; — revêche, sinniger Diamant; — à quene, Pleißnerdiamant, *m.*; — brut, ungeschliffener Diamant; — faux, unechter Diamant; de —, en —, Diamant←; poudre de —, Diamantstaub, *m.* es, Diamantpulver, *n.* s | 2. *bague* : Diamantring, *m.* es; *boucles d'oreilles* : Diamantohrgehänge, *n. pl.* | 3. *fig.* de —, unerbittlich, unerschütterlich; avoir un cœur de —, sehr hartherzig sein; c'est un —, es ist ein wahrer Edelstein, être le — de..., die Zierde sein von (*D*)...; *chef-d'œuvre* : kleines Meisterwerk; *pensée* : brillanter Gedanke, es, e Gedanke. | 4. *Mar.* Hals, *m.* Ankerhals, *m.* es, e. | 5. *couleur* : Graphitfarbe, *f.* | 6. *Arch.* Diamantspitze, *f.* Diamantenerie, *m. pl.* | 7. *de vitrier* : Diamant, *m.* | 8. *Impr.* Diamantschrift, *f*; édition —, Ausgabe (*f.*) in Diamantschrift. | 9. *fig. cadeau* : kleines Geschenk, Andenken, *n.* s.

1. **DIAMANTAIRE**, *m.* (*Dia-mang-tär'*). *ouvrier* : Diamantschleifer, *m.* s. *marchand* : Diamantenhändler, *m.* s.

2. **DIAMANTAIRE**, *adj.* diamantartig, diamanten, Diamant←.

DIAMANTÉ, ÉE, *pp.* (*Dia-mang-te*). 1. *couvert de diamants* : mit Diamanten besetzt); (plume) —e, mit einer Diamantspitze. | 2. *qui a l'éclat du diamant* : diamantartig, wie Diamanten strahlend; *limpide* : diamantenhell; (flots) —és, diamantfarbig.

DIAMANTER, *a.* (*Dia-mang-te*). 1. *orner* : mit Diamanten besetzen. | 2. *faire briller* : wie Diamanten scheinen machen; *transformer* : in Diamanten verwandeln.

DIAMANTIFÈRE, *adj.* (*Dia-mang-ti-fär'*). diamanthaltig.

DIAMANTIN, INE, *adj.* (*Dia-mang-tang*). hart wie Diamant.

DIAMÉTRAL, ALE, *adj.* (*Dia-me-tral'*). 1. *qui appartient au diamètre* : zum Durchmesser gehörig, diametralisch, gerade durch. | 2. *Géom.* Durchschnitts←; ligne —ale, Durchschnittslinie, *f*; plan —, senkrechte Ebene.

DIAMÉTRALEMENT, *adv.* (*Dia-mé-tral'-mang*). diametralisch, schnurstracks, einander gerade gegenüber, diametral entgegen. — opposé, gerade das Gegentheil. (les deux pôles) sont — opposés, stehen* *ou* liegen* einander gerade entgegen.

DIAMÈTRE, *m.* (*Dia-mätr'*). 1. *Géom.* Diameter, *m.* Durchmesser, *m.* s. — transversal, Querdurchmesser, *m.*; — conjugué, Nebendurchmesser, *m.* | 2. *Arch.* Stärke, *f*; *d'un canon* : Kaliber, *n.* | 3. *Astr.* — réel (d'une planète), wirklicher Diameter, — apparent (d'une planète), scheinbarer Durchmesser; — de rotation, Umdrehungsachse, *f*; (cette circonférence) a 10 pieds de —, hat 10 Fuß im Durchmesser, *ligne* : Durchschnittslinie, *f.* n.

DIANDRE, *adj.* (*Di-ang-dr'*). *Bot.* diandrisch, zweistaubfadig, zweimännerig.

DIANDRIE, *f.* (*Di-ang-dri*). *Bot.* Diandria, *f.* Zweimännerigkeit, *f.*

DIANDRIQUE, *adj.* (*Di-ang-drik'*). diandrisch, zweimännerich.

1. **DIANE**, *f.* (*Di-an'*). 1. *Myth.* Diana, *f.* *Poét.* [illegible] | 2. *Alch.* arbre de —, Silberbaum, *m.* es. | 3. *guenon* : Dianenaffe, *m.* n, *papillon* : Diane, *f.*

2. **DIANE**, *f.* *Mil.* Reveille, *f.*, battre la —, die Reveille schlagen*, sonner la —, die Reveille blasen*, *coup de canon* : Weckschuß, *m.* sses, üsse.

DIANGIÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ang-jie*). mit doppelten Saamensack, mit zwei Staubbeuteln.

DIANTHE, *adj.* (*Di-ang-t'*). *Bot.* zweiblumig. || *m.* Nelke, *f.* n.

DIANTHÈRE, *adj.* (*Di-ang-tär'*). *Bot.* dianthērisch, zweistaubbeutelig.

DIANTRE, *m.* (*Di-ang-tr'*). 1. *diable*: Teufel, *m.* Deuß, *m.*: que —! was Teufel! — soit de..., der Teufel hole; que le — vous emporte, hol' Sie der Teufel *ou* der Henker; allez au —, zum Henker mit Ihnen, scheren Sie sich zum Henker. || 2. *interj.* Potz Tausend!

DIAPALME, *m.* (*Dia-palm'*). Palmsalbe, *f.*; cerat —, Diapalmsalbe, *f.*

DIAPASME, *m.* (*Dia-pasm'*). *Pharm.* Diapasma, *n.* Räucherpulver, *n.* Streupulver, *n.* s.

DIAPASON, *m.* (*Dia-pa-song*). 1. *Mus. octave*: Oktave, *f.* | 2. *étendue de la voix*: Umfang (*m.*) einer Singstimme, Stimmhöhe, *f.* Stimmton, *m.*; se mettre au — de qn, sich nach jem. (D) richten; sortir du —, zu hoch singen*. | 3. *instrument*: Tonwerkzeug, *n.* es, Stimmungsgabel, *f.* | 4. *Fond.* Glockenmaß, *n.*; *orgue*: Orgelpfeifenmaß, *n.* | 5. *part. des couleurs*: Stufenleiter, *f.* n.

DIAPASONNER, *a.* (*Dia-pa-so-né*). *Mus.* stimmen, dem Umfange eines Tonwerkzeuges an-passen. || se —, *r.* gestimmt werden*.

DIAPÉDÈSE, *f.* (*Dia-pé-däs'*). Diapedesis, *f.* Blutschweiß, *m.* es, Durchschwitzung, *f.* en.

DIAPENTE, *f.* (*Dia-pang-t'*). *Mus.* Diapente, *f.* Quinte, *f.*

DIAPHANE, *adj.* (*Dia-fan'*). durchsichtig, durchscheinend.

DIAPHANÉITÉ, *f.* (*Dia-fa-ne-i-té*). *Phys.* Durchsichtigkeit, *f.* Durchscheinen, *n.* s.

DIAPHANIPENNE, *adj.* (*Dia-fa-ni-pän'*). mit durchsichtigen Flügeln.

DIAPHANOGRAPHIE, *f.* (*Dia-fa-no-gra-fi'*). *Zool.* Diaphanzeichnung, *f.* en.

DIAPHANOMÈTRE, *m.* (*Dia-fa-no-mètr'*). *Phy.* Durchsichtigkeitsmesser, *m.* s.

DIAPHANOMÉTRIE, *f.* (*Dia-fa-no-mé-tri'*). *Phys.* Durchsichtigkeitslehre, *f.* Durchsichtigkeitsmessung, *f.*

DIAPHANOMÉTRIQUE, *adj.* (*Dia-fa-no-mé-trik'*). diaphanometrisch.

DIAPHANORAMA, *m.* (*Dia-fa-no-ra-ma*). Diaphanorama, *n.*

DIAPHÉNIC, *m.* (*Dia-fé-nik'*). *ou* DIAPHŒNIX, Diaphönium, *n.* Mittellatwerge, *f.*

DIAPHONIE, *f.* (*Dia-fo-ni'*). *Mus.* Diaphonetik, *f.* Diaphonie, *f.* Uneinigkeit, *f.*

1. **DIAPHORE**, *f.* (*Dia-for'*). *Rhét.* Diaphora, *f.* Anwendung (*f.*) eines Wortes mit einer andern Bedeutung.

2. **DIAPHORE**, *m.* *Zool.* Nachtfalter, *m.*

DIAPHORÈSE, *f.* (*Dia-fo-räs'*). *Méd.* Hautausdünstung, *f.* Schweiß, *m.* es, Ausdünstung (*f.*) durch die Haut.

DIAPHORÉTIQUE, *adj.* (*Dia-fo-ré-tik'*). *Méd.* diaphoretisch, schweißtreibend. || *m.* Schweißmittel, *n.* s. schweißtreibendes Mittel.

DIAPHRAGMATIQUE, *adj.* (*Dia-fra-gma-tik'*). *Anat.* diaphragmatisch, zum Zwerchfelle gehörig, Zwerchfells←; sous- —, zum untern Zwerchfell gehörig.

DIAPHRAGMATITE, *f.* (*Dia-fra-gma-tit'*). Zwerchfellentzündung, *f.*

DIAPHRAGMATOCÈLE, *f.* (*Dia-fra-gma-to-säl'*). *Méd.* Diaphragmatocela, *f.* Zwerchfellbruch, *m.* es.

DIAPHRAGME, *m.* (*Dia-fragm'*). 1. *Anat.* Diaphragma, *m.* Zwerchfell, *n.* s; *cloison*: Scheidewand, *f.* | 2. *Bot.* Querwand, *f.* | 3. *Phys.* Querblech, *n.* s, Blendung, *f.*

DIAPHRAGMER, *a.* (*Dia-fra-gmé*). mit einer Blendung *ou* einem Querbleche versehen*.

DIAPHRAGMITE, *f.* (*Dia-fra-gmit'*). *Méd.* Zwerchfellentzündung, *f.* Diaphragmatitis, *f.* Diaphragmitis, *f.*

DIAPHYSE, *f.* (*Dia-fis'*). *Anat.* Diaphyse, *f.* Knochenspaltung, *f.*; *Bot.* Zwischenwuchs, *m.* es.

DIAPNOÏQUE, *adj.* (*Dia-pno-ik'*). *Méd.* diapnoisch, schweißtreibend. || *m.* schweißtreibendes Mittel, Schwitzmittel, *n.* s.

DIAPRÉ, ÉE, *pp.* (*Dia-pré*). mit bunten Farben, buntfarbig, vielfarbig, bunt; (prune) —ée, violett; *orné*: geschmückt.

DIAPRER, *a.* (*Dia-pré*). *colorier*: vielfarbig machen, scheckig färben; — de fleurs, beblumen; *orner*: schmücken, aus-schmücken. || se —, *r.* vielfarbig gemacht werden*, buntfarbig werden*.

DIAPRUN, *m.* (*Dia-prong*). *Pharm.* Pflaumenlatwerge, *f.* Zwetschenlatwerge, *f.*

DIAPRURE, *f.* (*Dia-prür'*). Buntfarbigkeit, *f.*: — des prés, Buntfarbigkeit (*f.*) der Wiesen.

DIAPTOSE, *f.* (*Dia-ptos'*). *Mus.* Diaptose, *f.* Zwischenfall, *m.* es.

DIAPYÉTIQUE, *adj.* (*Dia-pi-é-tik'*). eiterziehend, eiternd. || *m.* eitermachendes *ou* eiterndes Mittel.

DIARRHÉE, *f.* (*Dia-ré*). *Méd.* Diarrhöe, *f.* Durchfall, *m.* Durchlauf, *m.* es.

DIARRHÉIQUE, *adj.* (*Dia-ré-ik'*). *Méd.* diarrhöartig, durchfallähnlich.

DIARRHODON, *m.* (*Dia-ro-dong*). *Pharm.* Rosenlatwerge, *f.* Rosenküchlein, *n.* s.

DIARTHRODIAL, ALE, *adj.* (*Di-ar-tro-dial'*). *Anat.* diathrodisch, gelenkfügig.

DIARTHROSE, *f.* (*Di-ar-tros'*). *Anat.* Diarthrose, *f.* Zusammenfügung, *f.* Gelenkfuge, *f.*

DIASCÉVASTE, *m.* (*Dia-szé-wast'*). *Philol.* Diaskeuast, *m.* en, Ueberarbeiter, *m.* s.

DIASCORDIUM, *m.* (*Dia-skor-di-om*). Scordiumlatwerge, *f.* Scordienlatwerge, *f.*

DIASÉBESTE, *m.* (*Dia-sé-bäst'*). *Pharm.* Brustbeerlatwerge, *f.*

DIASÈNE, *m.* (*Dia-sän'*). *ou* DIASENNE, *Pharm.* Diasenna, *f.* Sennesblatterlatwerge, *f.*

DIASOSTIQUE, *f.* (*Dia-sos-tik'*). *Méd.* Diasostik, *f.* Gesundheitserhaltungskunst, *f.* || *adj.* diasostisch, erhaltend, Gesundheits←.

DIASPIDE, *f.* (*Dias-pid'*). Diaspide, *f.* (Art) Halsflügler, *m.* s.

DIASPORE, *m.* (*Dias-por'*). *Minér.* Diaspor, *m.*

DIASPOROMÈTRE, *m.* (*Dias-po-ro-mètr'*). *Phys.* Diasporometer, *m.* s.

DIASPOROMÉTRIE, *f.* (*Dias-po-ro-mé-tri'*). *Phys.* Diasporometrie, *f.* Anwendung (*f.*) des Diasporometers.

DIASTALTIQUE, *adj.* (*Dias-tal-tik'*). *Anat.* diastaltisch.

DIASTASE, *f.* (*Dias-tas'*). *Chir.* Diastase, *f.* Diastase, *f.* Auseinanderweichen, *n.* s; *Chim.* Gährung, *f.* Keimen, *n.* s.

DIASTASIMÈTRE, *m.* (*Dias-ta-si-mètr'*). Diastasimeter, *m.* s.

DIASTASIQUE, *adj.* (*Dias-ta-sik'*). zur Diastase gehörend, Keim←.

DIASTATOMME, *m.* (*Dias-ta-tom'*). *Zool.* Diastatomm, *m.* (Art) Netzflügler, *m.*

DIASTÉMATIE, *f.* (*Dias-té-ma-si'*). Porenlehre, *f.* Diastematie, *f.*

DIASTÉMATIQUE, *adj.* (*Dias-té-ma-tik'*). diastematisch; (voix) —, singend.

DIASTÉMATO, ... (*Dias-té-ma-to*). diastemato..., getrennt...

DIASTÈME, *m.* (*Dias-täm'*). 1. *Mus.* Diastema, *n.* Abstand, *m.* Pause, *f.* Zwischenraum, *m.* | 2. *Phys.* Diastem, *m.* Pore (*f.*) auf der Oberfläche der Körper. | 3. *Zool.* Zahnlücke, *f.*

DIASTIMÈTRE, *m.* (*Dias-ti-mätr'*). Diastimeter, *m.* Entfernungsmesser, *m.*

DIASTOLE, *f.* (*Dias-tol'*). 1. *Physiol.* Diastole, *f.* Erweiterung, *f.* Ausdehnung, *f.* | 2. *Philol.* Theilungszeichen, *n.* s.

DIASTOLIQUE, *adj.* (*Dias-to-lik'*). *Anat.* diastolisch, erweiternd, ausdehnend.

DIASTROPHIE, *f.* (*Dias-tro-fi'*). *Chir.* Diastrophie, *f.* Verzerrung, *f.* Muskelabweichung, *f.* Nervenabweichung, *f.*

DIASTYLE, *m.* (*Dias-til'*). *Arch.* weitsäuliges Gebäude, weitsäulige Halle.

DIATESSARON, *m.* (*Dia-tès-sa-rong*). 1. *Pharm.* Diatessarium, *n.* s; *thériaque*: Bauerntheriak, *m.* Mittel *n.*) gegen Convulsionen. | 2. *Mus.* Quarte, *f.*

DIATHERMANE, *adj.* (*Dia-tär-man'*). *Phys.* diatherm, wärmeleitend.

DIATHERMANÉITÉ, *f.* (*Dia-tär-ma-né-i-té*). *Phys.* Fähigkeit (*f.*) die Wärme durchlassen zu können.

DIATHERMANSIE, *f.* (*Dia-tär-mang-si'*). Diathermansie, *f.* Fähigkeit (*f.*) die Wärme durchzulassen.

DIATHÉSATION, *f.* (*Dia-té-sa-szjong*). *Méd.* Diathesation, *f.* Verallgemeinerung (*f.*) eines Uebels.

DIATHÈSE, *f.* (*Dia-täs'*). Diathesis, *f.* Krankheitsanlage, *f.* Leibesbeschaffenheit, *f.*

DIATHÉSIQUE, *adj.* (*Dia-té-sik'*). *Méd.* diathetisch, mit Anlagen zu Krankheiten.

DIATOMÉES, *f.pl.* (*Dia-to-mé*). *Bot.* Diatomeen, *f.pl.* Diatomaceen, *f.pl.* Schnittalgen, *f.pl.*

DIATOMIQUE, *adj.* (*Dia-to-mik'*). diatomisch, doppelatomig.

DIATON, *m.* (*Dia-tong*). *Mus.* Diaton, *m.* s.

DIATONIQUE, *adj.* (*Dia-to-nik'*). diatonisch, stufentönig; (genre) —, nach der Tonleiter, nach der diatonischen Leiter.

DIATONIQUEMENT, *adv.* (*Dia-to-nik'-mang*). *Mus.* diatonisch, nach der diatonischen Leiter.

DIATRAGACANTE, *m.* (*Dia-tra-ga-kang-t'*). *Pharm.* Tragantlatwerge, *f.*

DIATRIBE, *f.* (*Dia-trib'*). 1. *dissertation*: Diatribe, *f.* n. Streitschrift, *f.* en. | 2. *critique*: scharfe *ou* beißende *ou* bittere Kritik. | 3. *discours*: Schmähung, *f.* en, Schimpfrede, *f.* n, *sortie violente*: Ausfall, *m.* s, "e, Schimpferei, *f.* en.

DIATRIBEUR, *m.* (*Dia-tri-bör*). Diatribenschreiber, *m.* s.

DIATRITAIRE, *m.* (*Dia-tri-tär'*). Diatritar, *m.* Diatritarier, *m.* s.

DIATRYPÈSE, *f.* (*Dia-tri-päs'*). *Anat.* Schädelnath, *f.* "e.

DIATYPOSE, *f.* (*Dia-ti-pos'*). *Littér.* Versinnlichung, *f.*

1. **DIAULE**, *m.* (*Di-ohl'*). *Gymn.* doppeltes Stadium.

2. **DIAULE**, *f.* *Mus. anc.* Doppelflöte, *f.*

DIAZONE, *f.* (*Dia-sohn'*). *Zool.* Diazona, *f.* Seescheide, *f.*

DIBAPTISTE, *m.* (*Di-ba-ptist'*). *H. eccl.* Dibaptist, *m.* en, Wiedertäufer, *m.* s.

DIBOTHRIDE, *adj.* (*Di-bo-trid'*). *H. nat.* dibotridisch.

DIBRANCHE, *adj.* (*Di-brang-sch'*). *Zool.* mit zwei Grübchen, doppeltkiemig, mit doppelten Kiemen.

DIBRAQUE, *m.* (*Di-brak'*). *Poés.* Dibrachys, *m.*

DICACITÉ, *f.* (*Di-ka-szi-té*). Stichelei, *f.* Witzelei, *f.* en, beißender Witz.

DICARPE, *adj.* (*Di-karp'*). *Bot.* zweifrüchtig.

DICARPELLAIRE, *adj.* (*Di-kar-pel-lär'*). *Bot.* zweifrüchtig.

DICASTÈRE, *m.* (*Di-kas-tär'*). *Antiq.* Dikasterium, *n.* Gerichtshof, *m.*

DICÉARQUE, *m.* (*Di-szé-ark'*). Dicäarchus, *m.*

DICÉLIPHE, *adj.* (*Di-szé-lif'*). *ou* DICÉLYPHE, *H. nat.* doppelschalig.

DICÉPHALE, *adj.* (*Di-szé-fal'*). *Bot.* zweigipfelig; *Zool.* zweiköpfig.

DICÉRATE, *adj.* (*Di-szé-rat'*). *Zool.* zweihörnig.

DICÈRE, *adj.* (*Di-szär'*). zweihörnig, mit zwei Fühlhörnern. || *m.* Diceros, *m.*

DICHÈLE, *adj.* (*Di-käl'*). *Zool.* zweihufig.

DICHOGAMIE, *f.* (*Di-ko-ga-mi'*). *Bot.* Dichogamie, *f.* Doppelehe, *f.*

DICHOLOPHE, *adj.* (*Di-ko-lof'*). dicholophisch, mit zweispaltigem Federbusche.

DICHON, *m.* (*Di-schong*). Suppenschüssel, *f.* n.

DICHOPÉTALE, *adj.* (*Di-ko-pé-tal'*). mit gespaltenen Kronblättern.

DICHOPTÈRE, *adj.* (*Di-ko-ptär'*). *Zool.* mit zweitheiligen Flügeln.

DICHORÉE, *m.* (*Di-ko-ré*). *Poés.* Ditrochäus, *m.* Doppelfalter, *m.* s.

DICHOTOMAL, ALE, *adj.* (*Di-ko-to-mal*). *Bot.* gabelförmig, gabelständig; pedoncule —, gabelständiger Blumenstiel.

DICHOTOME, *adj.* (*Di-ko-tom'*). 1. *Astr.* halberleuchtet; (la lune) est —, ist nur halb voll. | 2. *Zool.* zweitheilig, zweigetheilt. | 3. *Bot.* gabelförmig.

DICHOTOMIE, *f.* (*Di-ko-to-mi'*). 1. *Astr.* Halbsicht, *f.* Halbmond, *m.* | 2. *Bot.* Dichotomie, *f.* Gabelförmigkeit, *f.* Gabelform, *f.* Zweiständigkeit, *f.* Zweitheilung, *f.*

DICHOTOMIQUE, *adj.* (*Di-ko-to-mik'*). dichotomisch, gabelförmig.

DICHOTOMOPHYLLE, *adj.* (*Di-ko-to-mo-fil'*). *Bot.* mit zweigetheilten Blättern.

DICHROANTHE, *adj.* (*Di-kro-ang-t'*). *Bot.* mit zweifarbigen Blumen.

DICHROÉ, ÉE, *adj.* (*Di-kro-é*). *Phys.* zweifarbig, mit zwei Farben.

DICHROÏSME, *m.* (*Di-kro-ism'*). 1. *Phys.* Dichroismus, *m.* Dichroma, *f.* Zweifarbigkeit, *f.* | 2. *Bot.* Farbenwechsel, *m.* s.

DICHROÏTE, *adj.* (*Di-kro-it'*). 1. zweifarbig. || 2. *m.* Dichroit, *m.* Cordierit, *m.*

DICHROMATIQUE, *adj.* (*Di-kro-ma-tik'*). *Phys.* dichromatisch, in zwei Farben spielend.

DICHROMATOPSIE, *f.* (*Di-kro-ma-to-psi'*). Dichromatopsie, *f.* Daltonismus, *m.*

DICHRONE, *adj.* (*Di-krohn'*). *Bot.* zweizeitig.

DICHROÜRE, *adj.* (*Di-kro-ür'*). *Zool.* mit doppeltfarbigem Schwanze.

DICIBLE, *adj.* (*Di-szibl'*). ausdrückbar, sagbar.

DICLINE, *adj.* (*Di-klin'*). *Bot.* diklinisch, mit getrennten Geschlechtern.

DICLINIE, *f.* (*Di-kli-ni'*). 1. *Bot.* Klasse (*f.*) der Pflanzen mit getrennten Geschlechtern. | 2. *qualité*: Diklinie, *f.*

DICLINISME, *m.* (*Di-kli-nism'*). *Bot.* Diklinismus, *m.* Trennung (*f.*) der Geschlechter.

DICLISIE, *f.* (*Di-kli-si'*). *Bot.* mit der Basis der Blumenkrone verwachsene Scheinfrüchte, *f. pl.*

DICONQUE, *adj.* (*Di-kong-k'*). *Zool.* zweiklappig.

DICOLORE, *adj.* (*Di-ko-lor'*). zweifarbig, mit zwei Farben.

DICOQUE, *adj.* (*Di-kok'*). *Bot.* zweischotig, zweihülsig, zweiköpfig.

DICOTYLE, *adj.* (*Di-ko-til'*). *Bot.* mit zwei Samenblättchen.

DICOTYLÉDONE, *adj.* (*Di-ko-ti-lé-don'*). 1. *Bot.* zweisamenlappig, mit zwei Samenblättchen. || 2. *f.* Dikotyledone, *f.* Pflanze (*f.*) mit zwei Samenlappen.

DICOTYLÉDONÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ko-ti-lé-do-né*). 1. *Bot.* mit zwei Samenblättchen. || 2. *f.* Pflanze (*f.*) mit zwei Samenlappen.

DICOTYLÉDONIE, *f.* (*Di-ko-ti-le-do-ni'*). *Bot.* Dikotyledonie, *f.* zweisamenlappige Pflanzenklasse.

DICRANOBRANCHE, *adj.* (*Di-kra-no-brang-sch'*). mit zweigabeligen Zweigen.

DICRANOCÈRE, *adj.* (*Di-kra-no-szar'*). *Zool.* mit gabelförmigen Hörnern.

DICROOPHYTE, *m.* (*Di-kro-o-fit'*). *Bot.* mit gabelförmigen Steinkolben.

DICROTE, *adj.* (*Di-krot'*). *Méd.* doppelschlägig; pouls —, doppelschlagender Puls, zurückgehender Puls.

DICTAME, *m.* (*Di-ktam'*). *Bot.* Diktam, *m.*; racine de —, Eichenwurz, *f.*; *fig.* Balsam, *m.*

DICTAMEN, *m.* (*Di-kta-men*). *Phil.* *inspiration*: Eingebung, *f.* Antrieb, *m.*; — (de la conscience), Mahnung, *f.*

DICTAMNE, *m.* (*Di-ktamn'*). *Bot.* Diktam, *m.* Eichenwurz, *f.*

DICTATEUR, *m.* (*Di-kta-tör*). 1. *H. rom.* Dictator, *m.* s. en. | 2. *fig.* Machthaber, *m.* s; *magistrat*: unumschränkter Machthaber; prendre un ton de —, einen gebieterischen *ou* dictatorischen Ton annehmen. | 3. *H. allem.* Dictator, *m.* Sekretär (*m.*) des Churfürsten von Mainz. 4. *Univ.* Dictator, *m.* s.

DICTATORIAL, ALE, *adj.* (*Di-kta-to-rial'*). dictatorisch, dictatormäßig, gebieterisch; pouvoir —, unbeschränkte Macht.

DICTATORIALEMENT, *adv.* (*Di-kta-to-rial'-mang*) dictatorisch, gebieterisch.

DICTATURE, *f.* (*Di-kta-tur'*). 1. *dignité*: Würde (*f.*) eines Dictators, *charge*: Amt (*n.*) eines Dictators. | 2. *domination absolue*: unumschränkte Herrschaft. | 3. *fig.* Herrschaft, *f.* | 4. *H. d'Allem.* Dictatur, *f.*

DICTÉ, ÉE, *pp.* (*Di-kte*). 1. *prononcé à haute voix*: diktirt, zum Nachschreiben vorgelegt, nachgeschrieben. | 2. *suggéré*: eingegeben, gesagt. | 3. *prescrit*, vorgeschrieben, eingegeben; *imposé*: befohlen. | 4. *fam.* *rédigé*: abgefaßt, aufgefaßt, redigirt; lettre bien —ée, gut abgefaßter Brief.

1. **DICTÉE**, *f.* (*Di-kte'*). 1. *action*: Diktiren, *n.* s. | 2. *ce qui est dicté*: das Diktirte, *adj. sub.* Dictat, *n.*; faire une — à qn. jem. (D) etw. (A) vor-diktiren; écrire sous la — *ou* à la —, nach-schreiben* was diktirt wird; il écrit très-bien sous la —, er schreibt ganz korrect was ihm diktirt wird, il a écrit cette lettre sous ma —, ich habe ihm den Brief vordiktirt.

2. **DICTÉE**, *f.* *Astr.* Ariadne.

DICTER, *a.* (*Di-kté*). 1. *prononcer à haute voix*: diktiren; *fam.* in die Feder sagen; — (une lettre) à qn. jem. (D) in den Mund legen; — (un devoir), vor-tragen* | 2. *pop.* *composer, écrire*: schreiben*, abfassen, auf-fassen, redigiren. | 3. *suggérer, fournir*: vor-sagen, ein-geben*, in den Mund legen, *fig.* *inspirer*: sagen, ein-geben*, (la conscience) nous dicte notre devoir, sagt uns was wir zu thun haben; *prescrire*: vorschreiben, befehlen*, diktiren; *ordonner*: befehlen*; *imposer*: auf-erlegen; — un ordre, vor-schreiben*; — (sa volonté), vorschreiben*. || 4. se —, *r.* vorgesagt werden*, diktirt werden*.

DICTION, *f.* (*Di-ksiong*). 1. *qualité du discours*: Darstellung, *f.* Schreibart, *f.* Ausdrucksweise, *f.* | 2. *art de bien dire*: Ausdruck, *m.* s; *débit*: Vortrag, *m.* s, Sprache, *f.* Diktion, *f.*

DICTIONNAIRE, *m.* (*Di-ksio-när'*). 1. *recueil de mots*: Wörterbuch, *n.* es, "er, Lexikon, *n.* s; —portatif *ou* de poche, Taschenwörterbuch, *n.*; — français-allemand et allemand-français, französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch; *fam.* (traduire) à coups de —, mit beständiger Hilfe des Wörterbuches. | 2. *encyclopédie*: Lexikon, *n.* Handbuch, *n.* Wörterbuch, *n.*; — de chimie, chemisches Lexikon *ou* Handbuch; — de la conversation, Conversationslexikon, *n.*; — de botanique et d'histoire naturelle, botanisches und naturgeschichtliches Lexikon; — de géographie, Wörterbuch (*n.*) für ältere und neuere Geographie; *fam.* un — vivant, ein lebendiges Wörterbuch.

DICTIONNARISTE, *m.* (*Di-ksio-na-rist'*). Dictionnarist, *m.* en, Verfasser (*m.*) eines Wörterbuches.

DICTON, *m.* (*Di-ktong*). 1. *mot piquant, raillerie*: Stichelwort, *n.* es, "er, Stichelrede, *f.* n. | 2. *proverbe*: Sprichwort, *n.*; c'est un vieux —, un — populaire, es ist ein altes Sprichwort, eine alte Redensart.

DICTUM, *m.* (*Di-ktom'*). *Jur.* Weisung, *f.* Verordnung, *f.* en, Ausspruch, *m.* es, "e.

DICTYITE, *f.* (*Di-kti-it'*). *Med.* Netzhautentzündung, *f.* en.

DICTYOCARPE, *adj.* (*Di-ktio-karp'*). *Bot.* netzfrüchtig.

DICTYODE, *adj.* (*Di-kti-od'*). *H. nat.* netzförmig, netzähnlich.

DICTYOPSIE, *f.* (*Di-kti-op-si'*). *Méd.* Dictyopsie, *f.* Netzsehen, *n.* s.

DICTYOPTÈRE, *adj.* (*Di-kti-op-tär'*). *Zool.* netzflügelig.

DICTYORRHIZE, *adj.* (*Di-kti-or-ris'*). *Bot.* netzwurzelig.

DIDACTICIEN, *m.* (*Di-da-kti-sziang*). Didaktiker, *m.* s, der Lehrverständige, *adj. sub.* der Lehrkundige, *adj. sub.*

DIDACTIQUE, *adj.* (*Di-da-ktik'*) 1. *Littér.* didaktisch, belehrend, Lehr-...; le genre —, die lehrende Gattung; ordre —, didaktische Ordnung; poème —, Lehrgedicht, *n.* es, e, ouvrage —, didaktisches Werk. | 2. *qui appartient à la science*: wissenschaftlich. || *m.* das Didaktische, *adj. sub.* die didaktische Gattung. || *f.* *art d'enseigner*: Didaktik, *f.* Lehrkunst, *f.*; langage —, Lehrsprache, *f.*

DIDACTIQUEMENT, *adv.* (*Di-da-ktik'-mang*). didaktisch, auf eine belehrende Weise.

DIDACTYLE, *adj.* (*Di-da-ktil'*). 1. *Zool.* zweizehig, zweifingerig. | 2. *Poés.* aus zwei Daktylen (bestehend).

DIDASCALIE, *f.* (*Di-da-ska-li'*). Didaskalie, *f.* n, Lehre, *f.* Belehrung, *f.* Unterweisung, *f.* en.

DIDEAU, *m.* (*Di-doh'*). *Pêch.* Sperrnetz, *n.* es, e.

DIDÉCAÈDRE, *adj.* (*Di-dé-ka-ädr'*). didekaedrisch, mit zweimal zehn Flächen.

DIDELPHE, *adj.* (*Di-däl-f'*). *Zool.* 1. mit doppelter Gebärmutter. || 2. *m.* Beutelthier, *n.* s, e.

DIDELPHOÏDE, *adj.* (*Di-däl-fo-id'*). *Zool.* beutelthierartig.

DIDIER, *m.* (*Di-dié*). *n. pr.* Desiderius, *m.* Dietrich, *m.*

DIDIPLASE, *adj.* (*Di-di-plas'*). *Minéral.* (cristal) —, aus zwei Rhomboiden und zwei Dodekaedern bestehend.

DIDISQUE, *m.* (*Di-disk'*). *Bot.* Didiscus, *m sing.* (*invar. pl.* Didisken.

DIDODÉCAÈDRE, *adj.* (*Di-do-dé-ka-ädr'*). *Minér.* didodekaedrisch.

DIDON, *m.* (*Di-dong*). *n. pr.* Dido *f.*

DIDRACHME, *f.* (*Di-dr-gm'*). Zweidrachmenstück, *n.* es, e, doppelte Drachme.

DIDUCTEUR, *adj.* (*Di-dü-ktör*). *Anat.* muscle — *ou* le —, der Seitenbewegung der Kinnlade veranlassender Muskel.

DIDUCTION, *f.* (*Di-dü-ksiong*). *Physiol.* Seitenbewegung (*f.*) des Unterkiefers.

DIDYMALGIE, *f.* (*Di-di-mal-ji'*). *Med.* Hodenweh, *n.* s. Hodenschmerz, *m.* es, en.

1. **DIDYME**, *adj.* (*Di-dim'*). *Bot.* gepaart, doppelt.

2. **DIDYME**, *m.* *Minér.* Didym, *n.*

DIDYMES, *m. pl.* (*Di-dim'*). *Astr.* die Zwillinge, *m. pl.*

DIDYMIEN, IENNE, *adj.* (*Di-di-miang*). *Antiq.* didymisch, doppelt, gepaart.

DIDYMION, *m.* (*Di-di-miong*). *Antiq.* Didymion, *m.* Tempel (*m.*) Apollos.

DIDYMITE, *f.* (*Di-di-mit'*). *Méd.* Hodenentzündung, *f.*

DIDYNAME, *adj.* (*Di-di-nam'*). *Bot.* zweimächtig.

DIDYNAMIE, *f.* (*Di-di-na-mi'*). *Bot.* Didynamie, *f.* Zweimächtigkeit, *f.* Klasse (*f.*) der zweimächtigen Pflanzen.

DIDYNAMIQUE, *adj.* (*Di-di-na-mik'*). zweimächtig.

DIÉCTASIQUE, *adj.* (*Di-é-kta-sik'*). *Minér.* diektasisch.

DIÈDRE, *adj. m.* (*Di-ädr'*). *Géom.* angle —, ebener Winkel, Flächenwinkel, *m.* s.

DIEF, *m.* (*Di-ef*). *ou* DIÈVE, thoniger Steinkohlenbodensatz, wasserdichte Thonschicht.

DIÉMEN (terre de van), (*Di-é-men*). *Geogr.* Van Diemensland, *n.* (s); détroit de —, von Van Diemenstraße.

DIENNÉAÈDRE, *adj.* (*Di-a-né-a-ädr'*). dienneaedrisch, achtzehnflächig.

DIÉRÈSE, *f.* (*Dié-räs'*). 1. *Gram.* Trema, *n.* Diäresis, *f.* Theilungspunkt, *m.* | 2. *Poés.* Theilung (*f.*) eines Doppellautes. | 3. *Log.* Zerlegung, *f.* | 4. *Chir.* Trennung, *f.* Ablösen, *n.* s, *incision*: Schnitt, *m.* Aufschneiden, *n.*

DIÉRÉSILE, *f.* (*Dié-ré-sil'*). *Bot.* Dieresilie, *f.* Frucht (*f.*) mit ungleichem Saamen.

DIÉRÉSILIEN, IENNE, *adj.* (*Dié-ré-si-liang*). *Bot.* mit ungleichen Saamen.

DIÉRÉTIQUE, *adj.* (*Dié-ré-tik'*). diaretisch, trennend, zur Trennung geeignet.

DIÈSE (♯), *m.* (*Di-as'*). 1. *Mus.* Kreuz, *n.* es, Kreuzchen, *n.* s, double —, Doppelkreuz, *n.* | 2. *Mus. anc.* halber Ton, Viertelton, *m.* | 3. *Mus. mod.* Diesis, *f.* um einen halben Ton erhöhte Note. || 4. *adj.* note —, bekreuzte Note, Note (*f.*) mit einem Kreuze davor.

DIÉSÉ, ÉE, *pp.* (*Dié-sé*). bekreuzt.

DIÉSER, *a.* (*Dié-sé*). 1. *Mus.* bekreuzen, ein Kreuz setzen vor (D), um einen halben Ton erhöhen; — accidentellement, zufällig bekreuzen. | 2. se —, *r.* bekreuzt werden*.

DIESIS, *m.* (*Dié-sis*). *voy.* DIÈSE.

1. **DIÈTE**, *f.* (*Di-ät'*). 1. *Med.* *régime de vie* : Lebensweise, *f.* Gesundheitspflege, *f.*; *nourriture* : Krankenkost, *f.* magere Kost. | 2. *abstinence totale* : Diät, *f.* Enthaltung (*f.*) der Nahrung; — absolue, strenge Diät; être à la —, Diät halten müßen*, nichts essen dürfen*; mettre qn. à la —, jem (D) strenge Diät verordnen, auf Diät setzen; faire —, fasten, Diät halten*.

2. **DIÈTE**, *f.* 1. *réunion* : Landtag, *m.* Reichstag, *m.* es; — germanique, deutscher Bundestag, deutsche Bundesversammlung, deutscher Reichstag. | 2. *Chanc. rom.* Tagereise, *f.*

DIÉTÉRIDE, *f.* (*Dié-té-rid'*). *Astr.* Cyclus (*m.*) von 2 Jahren und 22 Tagen.

DIÉTÉTIQUE, *adj.* (*Die-té-tik'*). *Med.* 1. diätetisch; régime —, remède —, diätisches *ou* austrocknendes Mittel. || 2. *f.* Gesundheitslehre, *f.* Lebenserhaltungskunst, *f.*

DIÉTÉTIQUEMENT, *adv.* (*Dié-té-tik'-mang*). diätetisch.

DIÉTÉTISTE, *m.* (*Dié-té-tist'*). Diätetiker, *m.* s, Diätetist, *m.* en.

DIÉTINE, *f.* (*Die-tin'*). Ständeversammlung, *f.* Verlandtag, *m.* es.

DIEU, *m.* (*Di-ö*). 1. **Gott**, *m.* es, ≈er. *divinité* : Gottheit, *f.* en, de —, Gottes ≈≈, Götter ≈≈; le bon —, der liebe Herr Gott, der liebe *ou* gute Gott; — des armées, Schlachtengott, *m.* Gott (*m.*) der Armeen; le **fils de** —, der Sohn Gottes; grâce de —, Gottesgnade, *f.*; (roi) par la grâce de —, von Gottes Gnaden, grâce à —, Gott sei Dank, avec l'aide de —, — aidant, mit Gottes Hülfe; prier —, Gott an-beten, implorer —, Gott an-flehen; ne craindre ni — ni diable, weder Himmel noch Hölle fürchten, crainte de —, Gottesfurcht, *f.*; confiance en —, Gottvertrauen, *n.* s, manger le bon —, zum Abendmahle gehen*; (porter) le —, das hochwürdige Sakrament; la Fête-—, Frohnleichnamsfest, *n.*; —-homme *ou* homme-—, Gottmensch, *m.* en, en; homme tout en —, sehr frommer Mann; être tout en —, ganz in Gott versunken sein; vivre selon —, ein gottgefälliges Leben führen; être devant —, vor Gott sein, todt sein; (tout va) comme il plaît à —, *négligemment* : wie es dem lieben Gott gefällt; l'homme propose et — dispose, der Mensch denkt und Gott lenkt; ce que femme veut, — le veut, Frauenwille Gotteswille; la voix du peuple est la voix de —, des Volkes Stimme ist Gottes Stimme; — ! grand — ! Gott! großer Gott! — merci! Gott sei Dank! — soit loué! Gott sei gelobt! — du ciel! Gott im Himmel! (cela lui vient) de —, de la grâce de —, im Schlafe, ohne daß er nur daran gedacht hat; — sait, Gott weiß, — sait si..., Gott weiß ob...; — le sait, das weiß Gott; (que vais-je devenir?) — le sait! das weiß der liebe Herrgott! das mag Gott wissen! — le veuille! möge Gott wollen! plût à — que, — veuille que.., Gott möge, wolle Gott, daß...; s'il plaît à —, wenn es Gottes Wille ist, so Gott will, à — ne plaise! Gott bewahre! behüte Gott! Gott behüte! — m'en garde! Gott bewahre! behüte mich Gott davor; — m'est témoin, Gott ist mein Zeuge; aussi vrai qu'il existe un —, so wahr ein Gott lebt; ne relever que de — et de son épée, Niemanden über sich erkennen*, sein eigener Herr sein; que — me punisse si..., mich strafe Gott wenn..., Gott strafe mich wenn...; au nom de —, um Gotteswillen; au nom de —, ayez pitié de..., um Gottes Willen haben Sie Mitleid mit (D); pour l'amour de —, um Gottes Willen; comme pour l'amour de —, wie aus Barmherzigkeit; — et vous, Dank Gott und Ihnen; — merci! Gott sei Dank! Dank dem Himmel! — vous garde! beschütze Sie Gott! Gott nehme Sie in seinen Schutz! — vous conduise! Gott lenke Sie! Gott sei mit Ihnen! — vous conserve! Gott erhalte Sie! — me soit en aide! Gott stehe mir bei! Gott helfe mir! — vous bénisse! zur Gesundheit! wohl bekomm's! Prosit! — soit loué! Gottlob! à —! adieu! Gott befohlen! lebe wohl! lebet wohl! leben Sie wohl! | 2. —x, *m. pl.* Götter, *m. pl.*; —x titulaires, Schutzgötter, *m. pl.*; —x infernaux, Götter (*m. pl.*) der Unterwelt; —x lares, Hausgötter, *m. pl.*; —x marins, Seegötter, *m. pl.*; les faux —x, Abgötter, *m. pl.*; adorateur des faux —x, Götzendiener, *m.* Abgötterer, *m.* s; adoration des faux —x, Abgötterei, *f.* *fig.* être pour qn. un — bienfaisant, sich sehr wohlthätig *ou* wohlwollend mit jem. (D) benehmen*; faire son — de qch. se faire un — de qch, etw (A) zu seinem Abgotte machen; il fut son —, son protecteur, er war sein Schutzengel; adorer qn. comme un —, jem. (A) anbeten, *Prov.* jurer ses grands —x, sich hoch und theuer verschwören.

DIEU-CONDUIT, *m.* (*Dio-kong-dui*). *Mar.* Gestell, *n.* s, e.

DIEUDONNÉ, *m.* (*Diö-do-né*). *n. pr.* Gottlob, *m.* Deodat, *m.* Theodor, *m.*

DIEVE, *f.* (*Di-av'*), *ou* DIEF, *Minér.* thoniger Steinkohlenbodensatz, wasserdichte Thonschicht.

DIFFAMABLE, *adj.* (*Di-fa-mabl'*). schmähbar, verlästerungswerth, verläumdbar.

DIFFAMANT, ANTE, *adj.* (*Di-fa-mang*). ehrenrührig, entehrend, beschimpfend, schimpflich.

DIFFAMARI, *m.* (*Di-fa-ma-ri*). *Jur. rom.* Diffamari, *n.* Diffamarigesetz, *n.*

DIFFAMATEUR, *m.* (*Di-fa-ma-tör*). Verläumder, *m.* Ehrenschänder, *m.* Lästerer, *m.* s, Ehrendieb, *m.* es, e, | —trice, *f.* Verläumderin, *f.* Lästerin, *f.* nen.

DIFFAMATION, *f.* (*Di-fa-ma-sziong*). Lästerung, *f.* Schmähung, *f.* Ehrenkränkung, *f.* Verläumdung, *f.* verläumderische Reden, *f. pl.* böse Nachrede, *Jur.* Diffamation, plainte en —, Diffamationsklage, *f.* procès en —, Verläumdungsprozeß, *m.* Injurienprozeß, *m.* sses, sse.

DIFFAMATOIRE, *adj.* (*Di-fa-ma-toar'*). ehrenrührig, verläumderisch, Schmäh- ≈≈, Verläumdungs- ≈≈; propos —, ehrenrührige Reden, *f. pl.* Verläumdungsrede, *f.*; écrit —, Schmähschrift, *f.*

DIFFAMÉ, ÉE, *pp.* (*Di-fa-mé*). 1. *dont la réputation est mauvaise* : verlästert, geschmäht, verrufen, *déshonoré* : entehrt; personne —ée, verrufener Mensch. | 2. *Blas.* ohne Schwanz, lion —, ungeschwänzter Löwe; armes —ées, beschimpftes Wappen.

DIFFAMER, *a.* (*Di-fa-mé*). 1. *attaquer la réputation* : verlästern, schmähen. | 2. *déshonorer* : entehren, *calomnier* : verschreien*, verläumden, diffamiren; *médire* : verunglimpfen; *décrier* : beschimpfen. | 3. *salir* : verletzen, *gâter* : verderben*; *déchirer* : zerreißen*; en vaudra-t-on beaucoup plus en diffamant autrui? indem man Andere verläumden will bringt man sich selbst in bösen Ruf. || 4. se —, *r.* *se faire tort réciproquement* : sich gegenseitig in bösen Ruf bringen*.

DIFFÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Di-fé-ré*). aufgeschoben; *qui est retardé* : verspätet, differirt, *Prov.* ce qui est — n'est pas perdu, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

DIFFÉREMMENT, *adv.* (*Di-fe-ra-mang*). verschieden, anders, auf eine andere Art, in verschiedener Weise, — de, anders als.

DIFFÉRENCE, *f.* (*Di-fé-rang-sz'*). 1. *dissemblance*, *diversité* : **Verschiedenheit**, *f.* | 2. *distinction* : Unterschied, *m.* Differenz, *f.* Unterschied, *m.* [de, in D], faire la —, einen Unterschied machen, faire la — de, unterscheiden* (A), den Unterschied machen zwischen (D); sentir la —, den Unterschied fühlen; quelle est la — entre...? welcher Unterschied ist zwischen (D)...? avec la — que, à la — près, mit dem Unterschiede. | 3. *Log.* *qualité essentielle* : Unterscheidungsmerkmal, *n.* s. | 4. *Math.* Differenz, *f.* Rest, *m.*; calcul des —s finies, Differenzrechnung, *f.*; — en plus, Plus, *n.*; — en moins, Minus, *n.* | 5. *bourse* : Differenz, *f.* | 6. *Mar.* Einsinken (*n.*) des Hintertheils.

DIFFÉRENCIATION, *f.* (*Di-fe-rang-szia-sziong*). Unterscheidung, *f.*

DIFFÉRENCIÉ, ÉE, *pp.* (*Di-fé-rang-szié*). unterschieden, verschieden.

DIFFÉRENCIER, *a.* (*Di-fé-rang-szié*). 1. *séparer par la différence* : genau unterscheiden*, den Unterschied an-geben* zwischen (D), einen Unterschied machen zwischen*; *Math.* Differenziren, *f. pl.* || 2. se —, *r.* sich unterscheiden*, unterschieden werden*.

DIFFÉRENCIOMÈTRE, *m.* (*Di-fé-rang-szio-matr'*). *Mar.* Differenziometer, *m.* Tiefgangmesser, *m.* Verschiedenheitsmesser, *m.* s

DIFFÉREND, *m.* (*Di-fé-rang*). 1 *contestation* : Streitigkeit, *f.* en, Streit, *m.* es, Zwist, *m.*; *dissidence* : Zwiespalt, *m.* s; — d'opinion, Meinungsverschiedenheit, *f.*; *débat* : Streitigkeit, *f.* Zank, *m.* Streit, *m.*; accommoder un —, einen Streit beilegen; porter un — devant qn. jem. (D) eine Streitsache zur Entscheidung vor-bringen*. | 2. *différence de prix* : Differenz, *f.*; partager le —, den Unterschied theilen.

DIFFÉRENT, ENTE, *adj.* (*Di-fé-rang*). 1. *qui est dissemblable* : verschieden; *dissident* : abweichend, *autre* : ander; *dissemblable* : ungleich; être — d'opinion, von einer verschiedenen Meinung sein, *fam* cela est —, das ist etwas anderes, das ist eine andere Sache; c'est bien —, das ist etwas ganz Anderes. | 2. *avec un nom au pluriel* : verschiedene; *plusieurs* : mehrere, manche; —s moyens, mehrere Mittel, *n. pl.* || 3. *m.* *Monn.* — *ou* **déférent**, Unterscheidungsmerkmal, *n.* s, Münzzeichen, *n.* s; *Prov.* ces deux choses sont —entes comme le jour et la nuit, diese zwei Sachen sind verschieden wie Tag und Nacht.

DIFFÉRENTIATION, *f.* (*Di-fé-rang-szia-sziong*). *Math.* Differenzirung, *f.* Unterscheidung, *f.*

DIFFÉRENTIÉ, ÉE, *pp.* (*Di-fé-rang-szié*). differenzirt, unterschieden.

DIFFÉRENTIEL, ELLE, *adj.* (*Di-fé-rang-szial'*). 1. *Math.* Differenzial- ≈≈; calcul —, Differenzialrechnung, *f.*; quantité —elle, Differenzialgröße, *f.* || 2. —elle, *f.* Differenzialgröße, *f.* | 3. *H. nat.* auf den Unterschied bezüglich. | 4. *Com.* tarif —, Differenzialtarif, *m.* s; droit —, Differenzialzoll, *m.*

DIFFÉRENTIER, *a.* (*Di-fe-rang-szié*). *Math.* differenziren, den Unterschied zwischen verschiedenen Dingen bestimmen. || se —, *r.* *être différentié* : differenzirt werden*.

1. **DIFFÉRER**, *a.* (*Di-fé-ré*). 1. *remettre* : auf-schieben*, hinaus-schieben*, verschieben*; *un paiement* : verschieben*; — d'un an, um ein Jahr auf-schieben*. || 2. **n.** *tarder à, suivi d'un infinitif* : verzögern; *hésiter* : zögern, *attendre* : warten; *retarder* : verspäten, säumen; — d'un jour, um einen Tag verzögern; — de quelques jours, um einige Tage verschieben*; sans —, ohne zu säumen, ungesäumt. || 3. se —, *r.* *être renvoyé à un autre temps* : aufgeschoben *ou* verschoben werden*, sich aufschieben lassen*.

2. **DIFFÉRER**, *n.* *être autre* : verschieden sein, differiren [de, von (D)]; — de, verschieden sein, ab-weichen* von (D); — d'opinion, verschiedener Meinung sein; *Prov.* — du noir au blanc, verschieden sein wie schwarz und weiß, wie Tag und Nacht; *absol.* verschiedener Meinung sein.

DIFFICILE, *adj.* (*Di-fi-szil'*). 1. *qui présente des difficultés* : **schwer**, schwierig nicht leicht; être de — exécution, schwer auszuführen sein; *pénible* : mühsam, mühselig. | 2. *embarrassant* : mißlich; *à comprendre* : schwer zu verstehen *ou* zu begreifen; (un auteur) —, schwer; texte —, schwerer Inhalt. | 3 *fig.* *exigeant* : schwer zu befriedigen, wählerisch, *entêté* : eigensinnig, kitzlich; *étrange* : wunderlich; il est d'un commerce —, er ist schwer zu behandeln, caractère —, ungefügiger *ou* launischer Charakter; (personne) de — accès, schwer zugänglich; — à vivre, ungefügig; temps —s, harte Zeiten, *f. pl.*; jeunesse —, hitzige, aufbrausende Jugend. | 4. *peu indulgent* : streng; *sévère* : unerbittlich, schwer zu befriedigen, schwierig, *fâcheux* : mißlich; (personne) — à contenter, schwer zu befriedigen. | 5. *délicat* : eklig, *gâté* : verwöhnt; être — sur la nourriture, ein-

Lederma ul sein; *fam.* il est — de vivre avec lui *ou* il est — à vivre, es ist schwer mit ihm zu leben; — à traiter, schwer zu behandeln; (personne) — à contenter, schwer zufrieden zu stellen; (une langue) — à apprendre, schwer zu erlernen. ‖ 6. **m.** le —, le plus —, das Schwerste, *adj. sub.* das Schwierigste, *adj. sub.*; voilà le plus — fait, das Schwerste wäre [denn worüber, die Hauptsache ist fertig. | 7. *fam.* faire le — (pour la nourriture), den Delikaten *ou* den Ekeln spielen, *critiquer*: an Allem mäkeln, Alles genau nehmen*; *Prov.* jeunesse est — à passer, Jugend muß austoben.

DIFFICILEMENT, *adv.* (*Di-fi-szil'-mang*). schwer, schwerlich; *péniblement*: mühsam, *avec peine*: kaum.

DIFFICULTÉ, *f.* (*Di-fi-kül-té*). 1. *qualité de ce qui est difficile*: **Schwierigkeit**, *f.* en, Bedenklichkeit, *f.*; *manque de facilité*: Mühe, *f.* Schwierigkeit, *f.* | 2. *peine, fatigue*: Beschwerde, *f.*; — de parler, Schwierigkeit (*f.*) im Sprechen; — à respirer, Engbrüstigkeit, *f.* | 3. *obscurité, passage difficile*: Schwierigkeit, *f.* dunkle Stelle, Dunkelheit, *f.*; (ce devoir) ne présente aucune —, ist sehr leicht, bietet keine Schwierigkeiten dar. | 4. *obstacle*: Hinderniß, *n.* Beschwerde, *f.* Anstand, *m*; *contestation*: Mißhelligkeit, *f.* geringe Schwierigkeit, Streitigkeit, *f.* Zwist, *m.* | 5. *objection*: Einwendung, *f.* Entwurf, *m*; examiner une —, eine Schwierigkeit prüfen; cela peut souffrir quelque —, das kann einige Schwierigkeiten erleiden; cela ne peut point souffrir *ou* éprouver de —s, das hat kein Bedenken *ou* keine Schwierigkeit; cela ne souffre pas de —, das leidet keinen Anstand; cela ne fait aucune —, das ist ganz leicht; il n'y a pas de — pour que..., es ist keine Schwierigkeit vorhanden die...; faire —, faire des —s, *faire des objections*: Einwendungen machen, Bedenken tragen*; *faire des manières*: Umstände (*m.pl.*) *ou* Schwierigkeiten (*f.pl.*) machen; faire naître des —s, Schwierigkeiten in den Weg legen; le nœud *ou* le point de la —, der schwierige Knoten *ou* Punkt; *Man.* être en —, den Vorsprung nicht behalten können*; *Prov.* cet homme est le père des —s, dieser Mann ist die Schwierigkeit selbst, ist ein Schwierigkeitsmacher, hat immer etwas einzuwenden. ‖ 6. **sans** —, *loc. adv.* *sans contredit, indubitablement*: unzweifelhaft, ohne Zweifel; *sans doute*: unfehlbar; *incontestablement*: unbestritten; *aisément*: leicht, ungehindert, ohne Weiteres; *volontiers*: (sehr) gerne; *sans hésitation*: ohne Anstand, ohne Anstoß, ohne Bedenken.

DIFFICULTUEUSEMENT, *adv.* (*Di-fi-kul-tu-o-sö-mang*). schwerlich, schwierig.

DIFFICULTUEUX, EUSE, *adj.* (*Di-fi-kul-tu-o*). schwer, schwerlich, schwierig, voller Schwierigkeiten, bedenklich; faire le —, den Spröden spielen, spröde thun*.

DIFFIDATION, *f.* (*Di-fi-da-sziong*). Fehde, *f.* Befehdung, *f.*

DIFFLUENCE, *f.* (*Di-flü-ang-sz'*). Ergießbarkeit, *f.* Zerfließen, *n.* s.

DIFFLUENT, ENTE, *adj.* (*Di-flü-ang*). sich ergießend, zerfließend; *Astr.* étoiles —entes, verfließende Sterne, *m. pl.*

DIFFLUER, *n.* (*Di-flü-é*). sich ergießen*, zerfließen*, sich auf-lösen.

DIFFORMATION, *f.* (*Di-for-ma-sziong*). Verunstalten, *n.* Umgestaltung, *f.* s.

DIFFORME, *adj.* (*Di-form'*). 1. *qui n'a pas la forme régulière*: unförmlich, ungleichförmig, ungestaltet, mißgestaltet. | 2. *laid*: häßlich, ungestaltet. | 3. *bizarre*: sonderbar. | 4. *laid*: häßlich, ungestaltet.

DIFFORMÉ, ÉE, *pp.* (*Di-for-mé*). ungeformt, verunstaltet; *H. nat*: unförmlich gewachsen; *gâté*: verderben; *rendu méconnaissable*: unkenntlich gemacht.

DIFFORMER, *a.* (*Di-for-mé*). 1. *changer la forme*: verunstalten, um-formen, um-gestalten; — les monnaies, das Gepräge der Münzen verändern. | 2. *rendre méconnaissable*: unerkenntlich machen.

DIFFORMITÉ, *f.* (*Di-for-mi-té*). 1. *conformation irrégulière*: Difformität *f.* Unförmlichkeit, *f.* Verbildung, *f.* Mißbildung, *f.* Mißgestalt, *f.*; — de nature, Verwachsenheit, *f.* Unförmlichkeit, *f.*; — de la taille, Verbildung (*f.*) des Leibes, la — d'un édifice, die Unförmlichkeit eines Gebäudes; *laideur*: Häßlichkeit, *f.* | 2. *fig.* — du vice, Häßlichkeit, *f.* Mißgestalt (*f.*) des Lasters, *Prov.* — n'est pas vice, Häßlichkeit ist keine Untugend.

DIFFRACTÉ, ÉE, *pp.* *Di-fra-kté*). *Phys.* die Lichtstrahlen ablenkend.

DIFFRACTER, *a.* (*Di-fra-kté*). *Phys.* die Lichtstrahlen ab-lenken *ou* zerstreuen.

DIFFRACTIF, IVE, *adj.* (*Di-fra-ktif*). *Phys.* die Lichtstrahlen zerstreuend *ou* ablenkend, die Brechung erzeugend.

DIFFRACTION, *f.* (*Di-fra-ksiong*). *Phys.* Diffraktion, *f.* Beugung, *f.* Brechung, *f.* Ablenkung (*f.*) der Lichtstrahlen.

DIFFRINGENT, ENTE, *adj.* (*Di-frang-jang*). *Phys.* die Lichtstrahlen erzeugend *ou* ablenkend.

DIFFUS, USE, *adj.* (*Di-fu*). 1. *Phys.* *qui manque de netteté*: diffus, weitschweifig; lumière —use, matte Beleuchtung, *épars*: zerstreut. | 2. *prolixe*: weitschweifig, umständlich; *fig.* *vague*: umständlich, *indécis*: unbestimmt, *irrégulier*: unordentlich; *Bot.* ausgebreitet; *large*: breit; rameaux —, ausgebreitete Zweige, *m. pl.*

DIFFUSÉ, ÉE, *pp.* (*Di-fu-sé*). ausgebreitet.

DIFFUSÉMENT, *adv.* (*Di-fü-sé-mang*). weitschweifig, umständlich.

DIFFUSER, *a.* (*Di-fü-sé*). *Phys.* weit aus-breiten, zerstreuen.

DIFFUSIBLE, *adj.* (*Di-fü-sibl'*). 1. *qui peut se répandre*: ausdehnbar, verbreitbar. | 2. *Phys.* flüchtig reizend, verflüchtigend. ‖ 3. *m.* Ausdehnungsmittel, *n.* s. Stimulans, *n.*

DIFFUSIF, IVE, *adj.* (*Di-fü-sif*). ausdehnend, flüchtig; substances —ives, flüchtige Substanzen, *f. pl.*

DIFFUSION, *f.* (*Di-fü-siong*). 1. *Phys.* *action de se répandre*: Verbreitung, *f.* Ausbreitung, *f.*; *division*: Vertheilung, *f.*; la — des lumières, Ausbreitung, *ou* Zerstreuung (*f.*) des Lichtes. | 2. *Littér.* *prolixité*: Weitschweifigkeit, *f.* Weitläufigkeit, *f.* | 3. *Méd.* (anévrisme) par —, ohne deutliche Abgrenzung. | 4. *Phil.* — des idées, Verbreitung (*f.*) der Gedanken, Weitläufigkeit, *f.* Weitschweifigkeit, *f.* Diffusion, *f.*

DIGAME, *adj.* (*Di-gam'*). *H. nat.* doppelgeschlechtig.

DIGAMMA, *m.* (*Di-ga-ma*). Digamma, *n.*

DIGASTRIQUE, *adj.* (*Di-gas-trik'*). zweibäuchig; muscle —, zweibäuchiger Muskel.

DIGÈNE, *adj.* (*Di-jän'*). *H. nat.* zweigeschlechtig, von doppeltem Geschlechte.

DIGENÈSE, *f.* (*Di-jö-näs'*). *Physiol.* Digenis, *f.* ‖ *adj.* doppelt, erzeugbar.

DIGENÉTIQUE, *adj.* (*Di-jö-né-tik'*). *Physiol.* digenetisch.

DIGÉNIE, *f.* (*Di-ja-ni'*). *ou*

DIGÉNISME, *m.* (*Di-ja-nism'*). Digenismus, *m.* Digenie, *f.* paarige Zeugung.

DIGEON, *m.* (*Di-jong*). *Mar.* Lieger (*m.*) unter dem Galionsbilde.

DIGÉRANT, ANTE, *adj.* (*Di-je-rang*). verdauend.

DIGÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Di-jé-ré*). 1. *qui a subi la digestion*: verdaut; mal —, unverdaut, übel verdaut. | 2. *fam.* *supporté*: ertragen, erduldet. | 3. *mis en ordre*: in Ordnung gebracht; *réfléchi*: durchdacht.

DIGÉRER, *a.* (*Di-jé-ré*). 1. *Physiol.* *faire la digestion*: **verdauen**; aider à —, die Verdauung befördern. | 2. *fig.* *réfléchir à*: durchdenken*; *examiner*: überlegen; *étudier*: durcharbeiten, verdauen; *discuter*: überlegen, streiten* über (A); *se rendre compte d'une chose*: durchdenken*. | 3. *souffrir*: verschmerzen; *supporter*: vertragen*; *endurer patiemment*: durchschmerzen, verschmerzen; *une insulte*: verschlucken; *fam.* cela est dur à —, das ist schwer zu verschlucken, das ist schwer zu glauben; *fam.* c'est un estomac d'autruche, il digérerait le fer, er ist ein wahrer Vielfraß, er hat einen Straußenmagen, er könnte Eisen verdauen. | 4. *Pharm.* faire — un corps dans un liquide, in gelinder Wärme digeriren *ou* auflösen lassen*. | 5. *mettre en ordre*: in Ordnung bringen*. ‖ 6. se —, *r.* *être digéré*: überlegt werden*, verdaut werden*, *être réfléchi*: überdacht werden*, *fig.* *être enduré*: verschluckt werden*.

DIGESTA, *m. pl.* (*Di-jas-ta*). *Méd.* Digesta, *n. pl.* verdaute Stoffe, *m.pl.*

DIGESTE, *m.* (*Di-jest'*). Digesten, *n. pl.* Digesta, *n.pl.* Pandekten, *f. pl.*

DIGESTÉ, *m.* (*Di-jas-te*). *Pharm.* Erzeugniß (*n.*) der chemischen Digestion.

DIGESTEUR, *m.* (*Di-jas-tör*). Digestor, *m.* s, Digestirmaschine, *f.* n; — de Papin, papinische Maschine. ‖ —, —trice, *adj.* verdauend.

DIGESTIBILITÉ, *f.* (*Di-jäs-ti-bi-li-té*). Verdaulichkeit, *f.*

DIGESTIBLE, *adj.* (*Di-jäs-tibl'*). verdaulich.

DIGESTIF, IVE, *adj.* (*Di-jäs-tif*). 1. *qui aide à la digestion*: digestiv *ou* digestiv, verdauend, die Verdauung befördernd, (être) —, leicht verdaulich. | 2. *Anat.* *qui sert à la digestion*: Digestiv-, Verdauungs-; appareil —, Verdauungswerkzeug, *n*; tube —, Verdauungskanal, *m.* s. | 3. *m.* Verdauungsmittel, *n.* Digestivmittel, *n.* s, Verdauung beförderndes Mittel. | 4. onguent —, Eiterung befördernde Salbe.

DIGESTION, *f.* (*Di-jäs-tiong*). 1. *Physiol.* **Verdauung**, *f*; faire sa —, verdauen. | 2. *Pharm.* Digestion, *f.* Auflösung, *f.* Digerirung, *f.* | 3. *Méd.* *maturation*: Beförderung (*f.*) der Eiterung, dur à la —, schwer zu verdauen; affront de dure —, schwere Beleidigung, schwer zu ertragende Beleidigung; cela est de dure —, das ist schwer zu verdauen.

DIGITAIRE, *f.* (*Di-ji-tär'*). Fingerkraut, *n.* Fingergras, *n.* es.

DIGITAL, ALE, *adj.* (*Di-ji-tal'*). 1. *qui a la forme du doigt*: fingerförmig, fingerig, fingerähnlich, Finger-; *muni de doigts*: gefingert; impressions —ales, fingerförmige Eindrücken, *f. pl.* Fingereindruck, *m.* s. ‖ 2. *m.* Keulenschwamm, *m.* Korallenschwamm, *m.* es, *e.

1. **DIGITALE**, *f.* (*Di-ji-tal'*). *Bot.* Digitalis, *f.* Fingerhut, *m.* es, *e, Fingerkraut, *n.* s; — pourprée, rother Fingerhut; fausse —, virginischer Drachenkopf; teinture de —, Fingerhutkraut-Tinctur, *f.*

2. **DIGITALE**, *f.* *Poiss.* junger Salm, junger Lachs.

DIGITALÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-ta-lé*). *Bot.* fingerhutartig.

DIGITALIFORME, *adj.* (*Di-ji-ta-li-form'*). *Bot.* fingerhutförmig.

DIGITALINE, *f.* (*Di-ji-ta-lin'*). *Bot.* Digitalin, *n.* Fingerhutkraut-Alkaloid, *n.*

DIGITALIQUE, *adj.* (*Di-ji-ta-lik'*). *Chim.* digitalisch, Digital-, Fingerhut-; acide —, Digitalsäure, *f.*

DIGITALISATION, *f.* (*Di-ji-ta-li-sa-sziong*). *Méd.* Digitalisation, *f.* Cur (*f.*) mit der Digitalin.

DIGITALISER, *a.* (*Di-ji-ta-li-sé*). digitalisiren, die Digitalis Cur an-wenden*.

DIGITATION, *f.* (*Di-ji-ta-sziong*). *Anat.* fingerförmiges Eingreifen, fingerförmige Ausbreitung, *Bot.* fingerförmige Zertheilung; *Zool.* fingerförmige Gestaltung.

DIGITÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-té*). 1. *H. nat.* fingerförmig, fingerig, gezackt; *qui a des doigts*: gefingert. ‖ 2. *m. pl.* *Zool.* Thiere (*n. pl.*) mit gespaltenen Klauen.

DIGITIE, *f.* (*Di-ji-ti'*). *Méd.* Schwinden (*n.*) eines Fingers.

DIGITIFÈRE, *adj.* (*Di-ji-ti-för'*). *H. nat.* mit Fingern versehen, gefingert.

DIGITIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-ti-fo-lié*). *Bot.* fingerblätterig.

DIGITIFORME, *adj.* (*Di-ji-ti-form'*). *H. nat.* fingerförmig.

DIGITIGRADE, *adj.* (*Di-ji-ti-grad'*). 1. *Zool.* auf den Zehenspitzen laufend. ‖ 2. *m.* Zehengänger, *m.* s.

DIGITINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-ti-nar-wé*). *Bot.* fingerförmig gerippt.

DIGITIPALMÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-ti-pal-mé*). ou

DIGITIPENNÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-ti-pä-né*). ou

DIGITIPINNÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ji-ti-pi-né*). *Bot.* fingerförmig gefiedert.

DIGITOLÉINE, *f.* (*Di-ji-to-lé-in'*). *Chim.* Digitolein, *n.* Digitalol, *n.* ś.

DIGITULE, *m.* (*Di-ji-tul'*). *Anat. de la main*: kleiner Finger, Obrfinger, *m.* ś; *du pied*: kleine Zehe.

DIGLYPHE, *m.* (*Di-glif*). *Arch.* Diglyph, *m.* Zweischlitz, *m.* es, e.

DIGNE, *adj.* (*Dign'*). 1. *qui a de la dignité*: **würdig**; *qui mérite*: würdig, werth, verdienend; il n'est pas — que (l'on s'occupe de lui), er ist nicht würdig *ou* werth daß..., — d'estime, achtungswürdig; — d'envie, beneidenswerth; — de louange, lobenswerth; — de foi, glaubwürdig; — de confiance, zuverlässig; — d'attention, beachtungswerth; — d'être aimé, liebenswürdig. | 2. *honnête*: würdig, ehrlich, bieder, brav; *estimable*: ehrenwerth; — de lui, seiner würdig *ou* seiner Werth; — fille (de saint Edouard), würdige Tochter; un si — homme, ein so redlicher *ou* biederer Mann. | 3. *proportionné, conforme*: angemessen, passend, schicklich, übereinstimmend, würdig; *iron.* gravitätisch; prendre un air —, würdig thun*; *Prov.* il n'est pas — de lui délier les cordons de ses souliers, er ist nicht werth ihm die Schuhriemen aufzulösen.

DIGNEMENT, *adv.* (*Dig-nið-mang*). *avec dignité*: würdig, auf eine würdige Art; *convenablement*: gebührend, nach Würde; *selon le mérite*: nach Verdienst.

DIGNIFIER, *a.* (*Di-gni-fi-e*). würdig machen.

DIGNITAIRE, *m.* (*Di-gni-tär'*). Würdenträger, *m.* s; grand —, Großwürdenträger, *m.* s. || *f.* Würdenträgerin, *f.* nen.

DIGNITÉ, *f.* (*Di-gni-té*). 1. *noblesse de sentiment*: **Würde**, *f.* Größe, *f.* Hoheit, *f.*; la — du caractère, Charakterwürde, *f.* | 2. *considération*: Ansehn, *n.* s, Würdigkeit, *f.*; air de —, würdevolles Wesen, würdiges Aussehen. | 3. *affectation d'importance*: Wichtigkeit, *f.*; *air hautain*: Ansehen, *n.*; d'un air de —, gravitätisch; air de —, würdiges Aussehen; avec —, würdevoll, sans —, würdelos; la — (d'un sujet), Wichtigkeit, *f.* | 4. *charge éminente*: Würde, *f.* n, Ehrenamt, *n.* es, ⸗er; *office considérable*: Ehrenstelle, *f.*; homme en —, Würdenträger, *m.* s. | 5. *bénéfice ecclésiastique*: bepfründeter Würdenträger. | 6. *Astrol.* Stellung (*f.*) eines Planeten.

DIGON, *m.* (*Di-gong*). *Mar.* Wimpelstock, *m.* es, ⸗e; *Pêch.* Stecher, *m.* s, Spieß, *m.* es, e.

DIGONE, *adj.* (*Di-gon'*). *H. nat.* zweiangelig, zweieckig.

DIGOT, *m.* (*Di-go'*). Muschelhäkchen, *n.* s.

DIGRAMME, *m.* (*Di-gram'*). Digramm, *n.* Doppelbuchstaben die nur einen Laut bilden.

DIGRAPHE, *adj.* (*Di-graf*). digraphisch, in zwei verschiedenen Schreibarten.

DIGRESSER, *n.* (*Di-gra-szé*). abschweifen.

DIGRESSEUR, *m.* (*Di-gra-szor*). Abschweifer, *m.* s.

DIGRESSIF, IVE, *adj.* (*Di-grä-szif*). abschweifend.

DIGRESSION, *f.* (*Di-grä-sziong*). 1. Digression, *f.* Abschweif, *m.* es, e, Abschweifung, *f.* Abweichung, *f.* en. | 2. *Astr.* Abstand, *m.* Entfernung, *f.*

DIGRESSIONNAIRE, *m.* (*Di-grä-szio-när'*). Abschweifer, *m.* s.

DIGRESSIVEMENT, *adv.* (*Di-grä-sziw'-mang*). abschweifungsweise.

DIGUAIL, *m.* (*Di-geil*). ou DIGUIAL; *Pêch.* Schlauchnetz, *n.* Sperrnetz, *n.* es, e.

DIGUE, *f.* (*Dig'*). 1. *Hydr.* **Damm**, *m.* es ⸗e, Deich, *m.* es, e; — de barrage, Fangdamm, *m.*; *pour les voitures*: Fahrdamm, *m.*; *Mil.* Faschinendamm, *m.*; coupure d'une —, Durchstich, *m.* es, e; arrêter au moyen d'une —, ab-deichen, ab-dämmen. | 2. *fig.* Hinderniß, *n.* Schranke, *f.* Damm, *m.*

DIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Di-ghé*). gedämmt.

DIGUEMENT, *m.* (*Digh'-mang*). Dammen, *n.* s; *Arch.* Deichbau, *m.* es.

1. **DIGUER**, *a.* (*Di-ghé*). 1. *munir de digues*: dämmen, Dämme auf-führen; — (un fleuve), ein-deichen. || 2. se —, *r.* gedämmt werden*.

2. **DIGUER**, *a.* *Man.* an-spornen.

DIGUET, *m.* (*Di-ga*). 1. *bâton*: spitziges Stäbchen. | 2. — ou digon, *Pêch.* Stecher, *m.* s, Spieß, *m.* es, e.

DIGUON ou DIGON, *m.* (*Di-gong*). *Mar.* Wimpelstock, *m.* es, ⸗e.

DIGYNE, *adj.* (*Di-jin'*). *Bot.* zweigriffelig; *Zool.* zweiweibig.

DIGYNIE, *f.* (*Di-ji-ni*). 1. *Bot.* Digynie, *f.* | 2. *Zool.* Zweiweiberei, *f.* Zweiweibigkeit, *f.* | 3. *Anat.* Doppelbrünzen, *f.pl.*

DIHÉLIE, *f.* (*Di-é-li*). *Astr.* Ordinate (*f.*) der Ellipse.

DIHEPTAPODE, *adj.* (*Di-é-pta-pod'*). *Zool.* vierzehnfüßig, vierzehnfüßig.

DIHEXAÈDRE, *adj.* (*Di-achs-a-ä-dr'*). *Min.* diheraëdrig.

DIHYDRIQUE, *adj.* (*Di-i-drik'*). dihydrisch; carbure —, Doppelkohlenwasserstoff, *m.* es.

DIÏAMBE, *m.* (*Di-i-ang-b'*). *Poés.* Diiambus, *m.* Doppeliambus, *m.*

DIÏAMBIQUE, *adj.* (*Di-i-ang-bik'*). *Poés.* mit Doppeliamben, diiambisch.

DIKÉ, *f.* (*Di-ké*). *Astr.* Dike, *f.* Justizia, *f.*

DILACÉRATION, *f.* (*Di-la-szé-ra-sziong*). *Chir.* Zerreißung, *f.* Zerfleischung, *f.* Zerspaltung, *f.*

DILACÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Di-la-szé-ré*). zerrissen; (chairs) —ées, zerfleischt.

DILACÉRER, *a.* (*Di-la-szé-ré*). zerreißen*, zerfleischen, zerspalten*. || se —, *r.* sich zerreißen*.

DILANIATEUR, TRICE, *adj.* (*Di-la-nia-tör*). zersprengend, Sprung⸗.

DILAPIDATEUR, TRICE, *adj.* (*Di-la-pi-da-tör*). 1. verschleudernd, vergeudend, zersprengend. || 2. *m.* Verschwender, *m.* Vergeuder, *m.* Verschleuderer, *m.* s. || 3. —trice, *f.* Verschwenderin, *f.* nen.

DILAPIDATION, *f.* (*Di-la-pi-da-sziong*). Verschleuderung, *f.* Verschwendung, *f.* Vergeudung, *f.*

DILAPIDÉ, ÉE, *pp.* (*Di-la-pi-dé*). verschleudert, vergeudet, *fam.* durchgebracht.

DILAPIDER, *a.* (*Di-la-pi-dé*). verschleudern, vergeuden, *sa fortune*: verbringen*, durch-bringen*; *gaspiller*: verprassen.

DILATABILITÉ, *f.* (*Di-la-ta-bi-li-té*). Ausdehnbarkeit, *f.* Dehnbarkeit, *f.*

DILATABLE, *adj.* (*Di-la-tabl'*). *Phys.* ausdehnbar, dehnbar.

DILATANT, ANTE, *adj.* (*Di-la-tang*). 1. *Phys.* Dehn⸗, Erweiterungs⸗, Sperr⸗, erweiternd, ausdehnend, sperrend, force —ante, Dehnkraft, *f.* ⸗e. || 2. *m.* *Chir.* Erweiterungsmittel, *n.* s.

DILATATEUR, *m.* (*Di-la-ta-tör*). 1. *Chir.* Erweiterer, *m.* Sperrer, *m.* Breiterer, *m.* s, Sperreisen, *n.* s; *crochet*: Sperrhaken, *m.* s. || 2. *adj.* (muscle) —, erweiternd.

DILATATION, *f.* (*Di-la-ta-sziong*). 1. *action*: Ausdehnung, *f.* Erweiterung, *f.* Dilatation, *f.* | 2. *Phys. augmentation*: Verdünnen, *n.*; *gonflement*: Anschwellung, *f.* | 3. *Chir. agrandissement*: Erweiterung, *f.* — (des épaules), Ausdehnung, *f.* Erweiterung, *f.* | 4. *fig.* große Freudigkeit.

DILATATOIRE, *m.* (*Di-la-ta-toar'*). *voy.* DILATATEUR; 1. *Chir.* Breiterer, *m.* Erweiterer, *m.* s. || 2. *adj.* erweiternd, breitend.

DILATÉ, ÉE, *pp.* (*Di-la-té*). 1. *rendu plus ample*: erweitert, ausgedehnt, ausgebreitet; *enflé, gonflé*: geschwollen. | 2. *fig.* cœur —, erleichtertes Herz. | 3. *Bot.* partie —ée, erweiterter Theil; *Zool.* corselet —, doppeltes Bruststück.

DILATER, *a.* (*Di-la-té*). 1. *Phys. élargir*: erweitern, *étendre*: aus-dehnen; *gonfler*: an-schwellen*; *les paupières*: sperren, auf-sperren, *élever*: erheben*. | 2. *fig. le cœur*: erleichtern, entzücken. || 3. se —, *r.* *devenir dilaté*: sich erweitern, sich aus-dehnen; *être dilaté*: erweitert werden*, ausgedehnt werden*, *fig.* entzückt werden*, erleichtert werden*; mon cœur se —, das Herz geht mir auf, es ist mir freier ums Herz, ich fühle mich freier ums Herz.

DILATICORNE, *adj.* (*Di-la-ti-korn'*). *Zool.* mit breithörnigen Fühlhörnern.

DILATION, *f.* (*Di-la-sziong*). Dilation, *f.* Aufschiebung, *f.* Versetzung, *f.*

DILATOIRE, *adj.* (*Di-la-toar'*). *Jur.* dilatorisch, verzögernd, verzögerlich.

DILATOIREMENT, *adv.* (*Di-la-toar'-mang*). *Jur.* dilatorisch, auf eine erweiternde Weise.

DILATOMÈTRE, *m.* (*Di-la-to-mä-tr'*). *Phys.* Ausbreitungsmesser, *m.* s.

DILAYÉ, ÉE, *pp.* (*Di-lä-ié*). aufgeschoben, verzögert.

DILAYER, *a.* (*Di-lä-ié*). auf-schieben*; *temporiser*: verzögern, Zeit (*f.*) zu gewinnen suchen.

DILECTION, *f.* (*Di-lächs-iong*). 1. *Théol.* *amour*: Liebe, *f.* christliche Liebe, *charité*: Nächstenliebe, *f.* || 2. —s, *f.pl.* Entzücken, *n.* Gruß und Liebe; *titre*: votre —, Euer Liebden.

DILEMMATIQUE, *adj.* (*Di-lä-ma-tik'*). dilemmatisch.

DILEMME, *m.* (*Di-läm'*). Dilemma, *n.* Doppelschluß, *m.* Wechselschluß, *m.* es; *fig.* Wahl (*f.*) unter zwei unangenehmen Dingen.

DILÉPIDE, *adj.* (*Di-lä-pid'*). mit zwei Schuppen, zweischuppig.

DILETTANTE, *m.* (*Di-lä-tang-t'*). Dilettant, *m.* en, Kunstliebhaber, *m.* s, Liebhaber (*m.*) der Musik; les dilettanti, die Dilettanten, *m.pl.*; *parl. d'une femme*: Kunstliebhaberin, *f.* Musikliebhaberin, *f.* nen.

DILETTANTISME, *m.* (*Di-lä-tang-tism'*). Dilettantismus, *m.* Musikliebhaberei, *f.* *spl.*

DILIGEMMENT, *adv.* (*Di-li-ja-mang*). 1. *promptement*: rasch, hurtig, eilig; *fam.* flink. | 2. *avec soin*: sorgfältig. | 3. *assidûment*: emsig, fleißig.

DILIGENCE, *f.* (*Di-li-jang-sz'*). 1. *soin*: Sorge, *f.* Sorgfalt, *f.*; *attention*: Achtsamkeit, *f.*; *peine*: Mühe, *f.* Bemühung, *f.*; *zèle*: Eifer, *m.* Fleiß, *m.* es; faire ses —s pour qch, sich alle mögliche Mühe geben* für (A). | 2. **promptitude**: Schnelligkeit, *f.* Raschheit, *f.*; *hâte*: Eile, *f.* Eilfertigkeit, *f.* *activité*: Emsigkeit, *f.*; user de —, beschleunigen, faire acte de —, eine Probe von seiner Thätigkeit geben*; faire —, sich beeilen, *ne pas tarder*: nicht säumen. | 3. **devoirs**: Aufgabe, *f.* schriftliche Ausarbeitung. | 4. *Jur. poursuites*: Betrieb, *m.* Betreibung (*f.*) einer Klage; *mesures*: Maßregeln, *f. pl.*; faire ses —, mettre ses —s, *rechercher exactement*: einen Prozeß eifrig betreiben*; faire ses —s contre qn, eine schleunige Klage an-stellen gegen (A). || 5. **à la — de**, *loc. adv.* *Jur.* auf Betrieb *ou* auf Anstiften [*avec le gén.* ou *avec* von (D.)]. || 6. **en** (toute) —, *loc. adv.* ungesäumt, in aller Eile, sofort; travailler en toute —, etw. (A) mit Eifer betreiben*. | 7. **voiture**: Diligence, *f.* n. Postwagen, *m.* Eilwagen, *m.* s, ⸗; les voyageurs d'une —, die Reisenden, *adj. sub.*; — d'eau, Marktschiff, *n.* es, e; *fam.* c'est la — embourbée, es geht bei ihm auf der Schneckenpost.

1. **DILIGENT, ENTE**, *adj.* (*Di-li-jang*). 1. *soigneux*: sorgfältig, sorgsam. | 2. *laborieux*: arbeitsam; *assidu*: fleißig; *zélé, actif*: eifrig, thätig; *attentif*: aufmerksam, sorgsam. | 3. *prompt*: rasch, eilig, emsig, geschwind; *fam.* hurtig, flink. || *m.* Goldhaspel, *f.* n. || —ente, *f.* *Bot.* Frühtulpe, *f.* n.

DILIGENTÉ, ÉE, *pp.* (*Di-li-jang-té*). *Jur.* schnell betrieben.

DILIGENTER, *a.* (*Di-li-jang-té*). 1. *faire rapidement*: schnell betreiben*; *agir avec diligence*: rasch ab-machen, fördern; diligentez, machen Sie hurtig. || 2. se —, *r.* sich beeilen, *fam.* sich sputen.

DILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Di-lo-bé*). *H. nat.* mit zwei Lappen.

DILOGIE, *f.* (*Di-lo-ji'*). 1. *antanaclase*: Dilogie, *f.* Doppelsinn, *m.* es.

| 2. *Littér.* Dilogie, *f.* dramatische Handlung in zwei Schauspielen.

DILOPHE, *adj.* (*Di-lof'*). 1. *H. nat.* mit doppeltem Kamme *ou* Schopf, Doppelbusch-«. || 2. *m.* Strahlenmuschel, *f.* n.

DILUCIDATION, *f.* (*Di-lu-szi-da-sziong*). Erklärung, *f.* Erläuterung, *f.* en.

DILUCIDER, *a.* (*Di-lu-szi-dé*). dilucidiren, erklären, auf-klären.

DILUÉ, ÉE, *pp.* (*Di-lü-é*). mit Wasser verdünnt, wässerig gemacht.

DILUER, *a.* (*Di-lü-é*). 1. *Chim.* *étendre d'eau* in *ou* mit Wasser verdünnen, in Wasser auf-lösen, wässerig machen, *Med.* Arzneien zu-bereiten. || 2. se —, *r.* *être dilué*: wässerig gemacht werden*, mit Wasser zubereitet werden*.

DILUTION, *f.* (*Di-lü-sziong*). 1. *action*: Verdünnung, *f.* Wässerigmachung, *f.*; *Méd.* Zubereitung (*f.*) der Arzneien. | 2. *trituration*: Zerreibung (*f.*) mit Wasser.

DILUVIAL, ALE, *adj.* (*Di-lü-wial*). sündfluthlich; pluie —ale, Platzregen, *m.* s.

DILUVIÉ, ÉE, *adj.* (*Di-lü-wié*). durch einen sündfluthlichen Regen überschwemmt, überfluthet.

DILUVIEN, IENNE, *adj.* (*Di-lü-wiang*). sündfluthlich, diluvianisch; pluie —ienne, Platzregen, *m.* s.

DILUVIUM, *m.* (*Di-lü-wiom*). *Géol.* Diluvium, *n.* s.

DÎMABLE, *adj.* (*Di-mabl'*). dem Zehnten unterworfen.

DIMANCHE, *m.* (*Di-mang-sch'*). 1. Sonntag, *m.* s; — de Pâques, Ostersonntag *m*; — gras, Fastnachtssonntag, *m*; — des Rameaux, Palmsonntag, *m*; mettre ses habits de —, sich recht auf-putzen; seine Sonntagskleider an-ziehen*; air de —, fröhliches Gesicht, Sonntagsgesicht, *n.* es, er; *Prov.* tel qui rit vendredi, — pleurera, die des Morgens lachen, weinen gewöhnlich des Abends. | 2. *Mar.* bewegliche Hisse.

DIMANCHIER, *m.* (*Di-mang-schié*). Sonntagsfeierer, *m.* s. || —ière, *f.* Sonntagsbeobachterin, *f.* nen.

DÎME, *f.* (*Dih-m'*). 1. *prélèvement*: der Zehnte, *adj. sub*; —s inféodées, der Lehenszehnte, *adj. sub*; —s réelles, der Feldzehnte; —s de charnage, der Blutzehnte; —s personnelles, der Gewerbezehente, *adj. sub*; — ecclésiastique, der geistliche Zehente; —s mixtes, der vermischte Zehente; — des blés, der Fruchtzehnte; sujet à la —, zehentbar; lever la —, einen Tribut erheben*; lever une — injuste, schröpfen. | 2. *H. eccl.* — de la —, jüdischer Zehente. | 3. *Monn.* Dime, *f.*

DÎMÉE, *f.* (*Dih-mé*). Zehntrecht, *n.* Recht (*n.*) den Zehnten zu erheben*.

DIMENSION, *f.* (*Di-mang-sziong*). 1. *étendue*: Dimension, *f.* Ausdehnung, *f.*; *grandeur*: Größe, *f.*; *mesure*: Maß, *n.* || 2. —s, *f. pl.* *dispositions*: Maßregeln, *f. pl.*; prendre ses —s, seine Maßregeln treffen*; avoir toutes les —s, *être complet*: vollständig *ou* vollkommen sein. | 3. *beaux-arts*: Dimension, *f.* | 4. *Alg.* Potenz, *f.*; *Math.* Factor, *m.* | 5. *Admin.* timbre de —, dem Formate des Papiers angemessener Stempel.

DIMENSIONNEL, ELLE, *adj.* (*Di-mang-szio-nàl*). verhältnißmäßig, im Verhältniße mit (D).

DÎMER, *n.* (*Di-mé*). 1. *lever la dîme*: den Zehnten erheben* von (D), zehenten, | 2. *fig.* einen Tribut erheben*; — injustement, schröpfen.

DIMÈRE, *adj.* (*Di-mär'*). mit zwei Fußgliedern, zweitheilig.

DIMÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Di-mé-ré*). mit zwei Fußgliedern.

DÎMERIE, *f.* (*Dim'-ri'*). *Féod.* Zehentgebiet, *n.* Zehentbezirk, *m.* es, e.

DIMÈTRE, *adj.* (*Di-mätr'*). dimetrisch. || *m.* Dimeter, *m.* s.

DÎMEUR, *m.* (*Di-mör*). Einsammler (*m.*) des Zehenten, Zehenteinnehmer, *m.* s.

DIMIDIÉ, ÉE, *adj.* (*Di-mi-dié*). *H. nat.* auf die Hälfte vermindert, halbirt.

DÎMIER, *m.* (*Di-mié*). Zehnteinnehmer, *m.* s.

DIMINUANT, ANTE, *adj.* (*Di-mi-nü-ang*). abnehmend, geringer, kleiner machend.

DIMINUÉ, ÉE, *pp.* (*Di-mi-nü-é*). 1. *rendu moindre*: vermindert; *plus petit*: verkleinert, *moins large*: geschmälert; *réduit*, *pour l. du prix*: herabgesetzt; *abrégé*: verkürzt; *restreint*: eingeschränkt; *affaibli*: geschwächt; *ébranlé*: erschüttert; *Arch.* verjüngert, *Mus.* um einen halben Ton vermindert, octave —ée, kleine Octave, le prix de cette marchandise a —, diese Waare ist abgeschlagen. | 2. *Fort.* angle —, verringerter Winkel.

DIMINUENDO, *adv.* (*Di-mi-nü-ang-do*). abnehmend, vermindernd.

DIMINUER, *a.* (*Di-mi-nüé*). 1. *rendre moindre*: vermindern; *réduire*: verkleinern; *restreindre*: verringern, — (les dépenses), ein-schränken; — le prix, den Preis herab-setzen, vom Preise ab-lassen*, *rendre moins large*: schmälern; *rendre plus mince*: verdünnen; *rendre plus petit*: verkleinern; *rendre moins haut*: ab-tragen*; *abréger*: verkürzen; *fig. affaiblir*: schwächen, *les souffrances*: lindern; *alléger*: erleichtern; *ébranler*: erschüttern; *altérer*: verändern; *Mus.* schwächen, nach-lassen*. *Arch.* verjüngen, dünner machen. | 2. **n.** *devenir moindre*: **ab-nehmen***, fallen*; *devenir plus petit*: kleiner werden*, *devenir plus court*: kürzer werden*; *se reduire*: sich vermindern; *maigrir*: ab-nehmen*; *dépérir*: ab-magern; — de prix, ab-schlagen*, im Preise fallen* *ou* sinken*. || 3. se —, *r.* *devenir moindre*: weniger werden*, geschwächt werden*, ab-nehmen*; se — de qch, um etwas geringer *ou* kleiner werden*.

DIMINUTIF, IVE, *adj.* (*Di-mi-nü-tif*). 1. *Gram.* verkleinernd, Verkleinerungs-«; terme —, Verkleinerungswort, *n.* es, "er. || 2. *m.* Diminutivum, *n.* s, *pl.* —tiven, Verkleinerungswort, *n.* | 3. *objet en plus petit*: Nachbild (*n.*) im Kleinen; (ce théâtre) est le — de l'Opéra, ist die Oper im Kleinen; (ce jardin) est un — de celui du roi, ist im Kleinen, was der des Königs im Großen ist.

DIMINUTION, *f.* (*Di-mi-nü-sziong*). 1. *amoindrissement*: Verminderung, *f.*; — (des eaux), Abnehmen, *n.* s; *action de rendre plus petit*: Verkleinerung, *f.* Verringerung, *f.*, *rendre plus court*: Verkürzung, *f.* | 2. *rabais*: Nachlaß, *m.* sses; *réduction*: Abzug, *m.* Abschlag, *m.*; — de prix, Preisermäßigung, *f.*; — (des prix), Fallen, *n.* Sinken, *n.* s; faire une — sur qch, etw. (A) ab-lassen* (von, an (D)); éprouver une —, fallen*. | 3. *dépréciation*: Herabsetzung, *f.* Fallen, *n.* Sinken, *n.* s. | 4. *affaiblissement*: Schwächung, *f.* Erschütterung, *f.* Abnahme, *f.*; — des forces (d'une maladie), Abnehmen, *n.* | 5. — d'espèces, Fallen (*n.*) der Münzsorten. | 6. *Rhét.* Verminderungsausdruck, *m.* es, e, mildernder Ausdruck. | 7. *crochet*: Luftmasche, *f.* n, *Mus.* Verminderung (*f.*) um einen halben Ton. | 8. *Arch. des colonnes*: Verjüngung, *f.* || 9. sans —, *loc. adv.* ungeschmälert.

DIMINUTIVEMENT, *adv.* (*Di-mi-nü-tiw'-mang*). vermindernd, verkleinernd, auf eine verkleinernde Weise.

DIMISSOIRE, *m.* (*Di-mi-szoar'*). Dimissorium, *n.* s, *pl.* —rien.

DIMISSORIAL, ALE, *adj.* (*Di-mi-szo-rial*). Dimmissorial-«; lettre —ale, Dimissorialschreiben, *n.* Entlassungsschreiben, *n.* s, Dimissorium, *n. pl.* —torien.

DIMORPHE, *adj.* (*Di-morf'*). *H. nat.* dimorph, zweigestaltig. || *m.* Maskenwespe, *f.* n.

DIMORPHIE, *f.* (*Di-mor-fi'*), *ou*

DIMORPHISME, *m.* (*Di-mor-fism'*). Dimorphismus, *m.* Doppelgestaltung, *f.* Zweigestaltigkeit, *f.*

DIMYAIRE, *adj.* (*Di-miär*). *Zool.* dimyarisch, zweimuskelig.

DÎNADE, *f.* (*Di-nad'*). *Agr.* Vermittagsarbeit, *f.* Strecke (*f.*) Weinland, die ein Mann in einem halben Tage bearbeiten kann.

DINANDERIE, *f.* (*Di-nang-dö-ri'*). Messingwaare, *f.* n.

DINANDIER, *m.* (*Di-nang-dié*). *ouvrier*: Messingschlager, *m.* s. Kaltschmied *m.* es, e, *marchand*: Messinghändler, *m.* s.

DINAR, *f.* (*Di-nar*). *Monn.* Dinar.

DÎNATOIRE, *adj. m.* (*Di-na-toar'*). mittagstündlich; déjeuner —, Mittagsfrühstück, *n.*

DINDE, *f.* (*Däng-d'*). 1. *Ornith.* *femelle du dindon*: Truthenne, *f.* Pute, *f.* kalekutisches *ou* welsches Huhn; — sauvage, wilde Truthenne; *fam.* dumme Gans, c'est une —, das ist eine wahre Gans, das ist ein einfältiges Weib. || 2. *m.* *dindon*: Puter, *m.* s, Truthahn, *m.* es, "e.

DINDON, *m.* (*Däng-dong*). 1. *Ornith.* Puter, *m.* s, Truthahn, *m.* es, "e, kalekutischer *ou* wälscher Hahn; — du Brésil, brasilianischer Puter; — s, *m. pl.* Truthühner, *n. pl.*; garder les —s, die Truthühner hüten. | 2. *fam.* Dummkopf, *m.* es, "e, Einfaltspinsel, *m.* s, bête comme un —, dumm wie ein Puter, c'est la danse des —s, das ist der Putertanz, das thut man nur wider Willen, c'est un —, das ist ein wahrer Dummkopf, être le — de la farce, der Narr im Spiel sein, die Zeche bezahlen müssen*.

DINDONNADE, *f.* (*Däng-do-nad'*). *Vétér.* Truthahnblattern, *f. pl.*

DINDONNEAU, *m.* (*Däng-do-no*). Truthähnchen, *n.* Puthühnchen, *n.* Truthühnchen, *n.* s.

DINDONNER, *a.* (*Däng-do-né*). den Narren spielen.

DINDONNIER, *m.* (*Däng-do-nié*). 1. Putertreiber, *m.* s, Truthühnerhirt, *m.* en, Puterjunge, *m.* n. || 2. —ière, *f.* Puterhirtin, *f.* Truthühnerhirtin, *f.* nen; *fille de la campagne*: Landpommeranze, *f.* n, Krautjungfer, *f.* || 3. *adj.* gent —ière, Truthühnervolk, *n.* es.

DINDOULETTE, *f.* (*Däng-du-lät'*). *Ornith.* Schwalbe, *f.* n.

DÎNÉ, *m.* (*Di-né*). *voy.* DÎNER, Mittagessen, *n.* s.

DÎNÉE, *f.* (*Di-né*). 1. *lieu où l'on s'arrête*: Mittagsquartier, *n.* s, e. | 2. *repas*: Mittagszehrung, *f.* Mittagessen, *n.* s. | 3. *dépense*: Mittagszeche, *f.*

DINÈME, *adj.* (*Di-näm'*). *Zool.* mit zwei Fäserchen auf jeder Seite versehen.

1. **DÎNER**, *n.* (*Di-né*). zu Mittag essen* *ou* speisen, inviter qn. à —, jem. (A) zum Essen ein-laden*; donner à —, ein Mittagessen geben*; avoir du monde à —, Gäste zu Tisch haben; — en ville, zu einem Diner ausgebeten sein; *Prov.* qui dort dîne, schlafen ist so gut als essen, wer schläft den hungert nicht; — par cœur, das Essen versäumen, nichts zu essen bekommen*; quand Alexandre avait dîné, il laissait — ses gens, auch seinen Dienern muß man Zeit zum Essen lassen*; s'il est riche *ou* s'il est si riche qu'il dîne deux fois, der Reiche kann nicht mehr als sich satt essen*; son assiette dîne pour lui, er kommt nicht zur Tafel, bezahlt aber; quand je le vois il me semble que j'ai déjà dîné, wenn ich ihn sehe ist vergeht mir alle Lust zum Essen; qui s'attend à l'écuelle d'autrui a souvent mal dîné, wer sich auf Andere verläßt, verrechnet sich oft.

2. **DÎNER** *ou* **DÎNÉ**, *m.* Diner, *m.* Mittagsmahl, *n.* s, Mittagsessen, *n.* s, Mittagsbrod, *n.*; déjeuner- — *ou* dînatoire, Mittagsfrühstück, *n.* s, e. après- —, Nachmittag; après le —, nach dem Essen; au sortir du —, beim Aufstehen vom Mittagsmahl; faire le —, das Mittagessen zu-bereiten; j'ai mon — sur l'estomac, das Essen liegt mir schwer auf dem Magen, coureurs de —s, Schmarotzer, *m.* s; *Prov.* qui garde de son — a mieux à souper, man muß an die Zukunft denken.

DÎNÈRE, *f.* (*Di-när'*). Drehwespe, *f.* n.

DÎNETTE, *f.* (*Di-nät'*). Puppenmahlzeit, *f.* Kindermahlzeit, *f.* faire la —, zechen, Essen spielen.

DÎNEUR, *m.* (*Di-nör*). 1. *pensionnaire*: Mittagsesser, *m.* Kostgänger, *m.* s. | 2. *hôte*: Mittagsgast, *m.* Gast, *m.* es, "e. | 3. *grand mangeur*: starker Esser. || 4. —euse, Mittagsesserin, *f.* nen.

DINEURE, *m.* (*Di-nör*). *Zool.* (Art) Hautflügler, *m.* s.

DINGLIE, *m.* (*Däng-gli'*). *Mar.* (Art) indisches Boot.

DINGO, *m.* (*Däng-go*). *Zool.* wilder Hund aus Australien.

DINGUER, *n.* (*Dang-ge*). *pop.* abweisen*, fort-schicken*, envoyer qn —, (A) zum Henker schicken.

DINITE, *f.* (*Di-nit'*). *Zool.* Wurmschnecke, *f.* n.

DINKARD, *m.* (*Däng-kar*). Mazdeismus, *m.* Die Lehre (*f.*) des Mazdeismus.

DINOSAURIEN, *m.* (*Di-no-soh-riäng*). *Zool.* Dinosaurier, *m.* s.

DINOTHÉRIUM, *m.* (*Di-no-té-ri-om*). Dinotherium, *n.* s, Riesentapir, *n.* s.

DIOCÉSAIN, *m.* (*Dio-szé-säng*). 1. Diöcesan, *m.* s, Kirchkind, *n.* es, er, der Sprengelsangehörige, *adj. sub.* der Kirchspielangehörige, *adj. sub.* ‖ 2. —aine, *f.* die Kirchenangehörige, *adj. sub.* ‖ 3. *adj.* des Kirchspiels, Sprengel—, évêque —, Sprengelbischof, *m.* regierender Bischof; habitant —, Sprengelbewohner, *m.* s.

DIOCÈSE, *m.* (*Dio-szäs'*). Diözese, *f.* Sprengel, *m.* Kirchsprengel, *m.* s.

DIOCLÈS, *m.* (*Dio-kläs*). *n. pr.* Diokles, *m.*

DIOCLÉTIEN, *m.* (*Dio-klé-sziäng*). *n. pr.* Diokletian, *m.*

DIOCTAÈDRE, *adj.* (*Dio-kta-ädr'*). *Minér.* dioktaedrisch, sechzehnflächig.

DIOCTONAL, ALE, *adj.* (*Dio-kto-nal*). *Minér.* dioktonal.

DIODON, *m.* (*Dio-dong*). *Ornith.* Seetaube, *f.* Zweitaube, *f.* Zweizahn, *m.* es, *Poiss.* Igelfisch, *m.* es, e.

DIODONCÉPHALE, *adj.* (*Dio-dong-szé-fal'*). diodoncephalisch, mit doppeltem Kiefer versehen.

DIODORE, *m.* (*Dio-dor'*). Diodorus, *m.*

DIOECÈTE, *m.* (*Di-ö-szät'*). *Ant.* Schatzmeister, *m.* s.

DIOECIE, *f.* (*Di-ö-szi'*). *Bot.* Zweihäusler, *m.* s.

DIOECIQUE, *adj.* (*Dio-é-szik'*). *Bot.* zweihäusig.

DIOGDOÈDRE, *m.* (*Di-og'-do-ädr'*). Dioktaeder, *n.*

DIOGDOÉDRIE, *f.* (*Di-og'-do-é-dri'*). Diotaedrie, *f.*

DIOGÈNE, *m.* (*Dio-jän'*). *n. pr.* Diogenes, *m.*

DIOGGOT, *m.* (*Dio-go*). Birkenöl, *n.* Birkentheeröl, *n.* s.

DIOÏQUE, *adj.* (*Dio-ik'*). *Bot.* zweihäusig.

DIOMATE, *m.* (*Dio-mat'*). *Bot.* (Art) Fenchel; *n.* es.

DIOMÈDE, *m.* (*Dio-mäd'*). *n. pr.* Diomedes, *m.*

DION, *m.* (*Di-ong*). *n. pr.* Dio, *m.*

DIONCOSE, *f.* (*Di-ong-kos'*). *Méd.* Dionkosis, *f.* Aufschwellung, *f.*

DIONÉE, *f.* (*Dio-né*). 1. *Myth.* Dionäa, *f.* ‖ 2. *Bot.* Fliegenfalle, *f.*

DIONYSIAQUE, *adj.* (*Dio-ni-siak'*). dionysisch. ‖ —s, *f. pl.* Dionysien, *f. pl.* die dionysische Feste, *n. pl.* Bachusfeste, *n. pl.*

1. **DIONYSIEN, IENNE**, *adj.* (*Dio-ni-siäng*). dionysisch.

2. **DIONYSIEN, IENNE**, *adj.* *Méd.* gehörnt; excroissance —ienne, hornartiger Auswuchs.

DIOPSIDE, *m.* (*Dio-psid'*). *Minér.* Diopsit, *m.*; *Zool.* Periscopfliege, *f.* en.

DIOPTASE, *f.* (*Dio-ptas'*). Dioptas, *f.*

1. **DIOPTRE**, *m.* (*Dio-ptr'*). ou SPECULUM, Spiegel, *m.* s, Diopter, *m.*

2. **DIOPTRE**, *f.* *Arp.* Diopter, *m.*

DIOPTRIQUE, *f.* (*Dio-ptrik'*). 1. *Phys.* Dioptrik, *f.* Durchsichtslehre, *f.* Strahlenbrechungslehre, *f.* ‖ 2. *adj.* dioptrisch, prismatisch; télescope —, Diopterteleskop, *n.* es, e.

DIOPTRISME, *m.* (*Dio-ptrism'*). Dioptrismus, *m.* Anwendung (*f.*) des Dioptrs.

DIORAMA, *m.* (*Dio-ra-ma*). *Phys.* Diorama, *n.*

DIORAMIQUE, *adj.* (*Dio-ra-mik'*). zum Diorama gehörig, dioramisch.

DIORCHITE, *f.* (*Di-or-kit'*). *Minér.* Diorit, *m.*

DIORITE, *m.* (*Dio-rit'*). *Minér.* Diorit, *m.* Grünstein, *m.* s.

DIORITIQUE, *adj.* (*Dio-ri-tik'*). *Minér.* dioritartig.

DIORTHOSE, *f.* (*Di-or-tos'*). *Chir.* Diorthosis, *f.* Einrenken, *n.* Geradmachen, *n.*

DIOSCORÉE, *f.* (*Dio-sko-ré*). *Bot.* Dioscorea, *f.* Jamswurzel, *f.* Stechwinde, *f.*

DIOSCORIEN, *m.* (*Dio-sko-riäng*). Dioskorier, *m.* Anhänger (*m.*) des Dioskorus. —ienne, *f.* Dioskorierin, *f.* n.n.

DIOSCURES, *m. pl.* (*Dio-skür'*). *Myth.* Dioskuren, *m. pl.* Zwillinge, *m. pl.* Castor und Pollur.

DIOSCURIES, *f. pl.* (*Dio-skü-ri'*). Dioscurien, *f. pl.* Dioscurnia, *n.*

DIOSME, *m.* (*Dio-sm'*). *Bot.* Göttergeruch, *m.* es.

DIOSMINE, *f.* (*Dio-smin'*). *Chim.* Diosmin, *n.* Buccobitter, *n.* s.

DIOSPIRE, *m.* (*Dio-spir'*). *Bot.* Diospyrus, *m.* Dattelpflaumenbaum, *m.* es, ²e.

DIPE, *m.* (*Dip'*). Springmaus, *f.* ²e.

DIPÉRIANTHÉ, ÉE, *adj.* (*Di-pé-ri-ang-te*). mit zwei Blütendecken (versehen).

DIPÉTALE, *adj.* (*Di-pé-tal'*). *Bot.* zweiblätterig.

DIPHALANGARCHIE, *f.* (*Di-fa-lang-gar-schi'*). *Mil.* halber Phalanx.

DIPHÉNYLE, *m.* (*Di-fé-nil'*). *Chim.* Diphenyle, *m.*

DIPHTHÈRE, *f.* (*Di-ftär'*). Pergament, *n.* es, e.

DIPHTHÉRIE, *f.* (*Di-fté-ri'*). ou

DIPHTHÉRITE, *f.* (*Di-fté-rit'*). Diphteritis, *f.* häutige Bräune.

DIPHTHÉRITIQUE, *adj.* (*Di-fté-ri-tik'*). diphteritisch.

DIPHTHONGAISON, *f.* (*Di-ftong-ga-song*). *Gram.* Doppellautmachen, *n.* s. Diphthongirung, *f.* n.

DIPHTHONGUE, *f.* (*Di-ftong-g'*). 1. *Gram.* Doppellaut, *m.* Diphtong, *m.* ‖ 2. *adj.* weich, diphthongisch.

DIPHTHONGUER, *a.* (*Di-ftong-gé*). diphthongiren, Diphthongen bilden.

DIPHYE, *f.* (*Di-fi'*). *Zool.* Diphya (*f.*) von doppeltem Geschlecht.

DIPHYLLE, *adj.* (*Di-fil'*). *Bot.* zweiblätterig.

DIPHYLLIDE, *f.* (*Di-fi-lid'*). *Zool.* Zweiblattschnecke, *f.* n.

DIPHYLLOBRANCHE, *adj.* (*Di-fi-lo-brang-sch'*). mit zweiblätterigen Zweigen, zweiblätterig.

DIPHYTES, *f. pl.* (*Di-fit'*). Diphyten, *f. pl.*

DIPLANTIDIENNE, *f.* (*Di-plang-ti-diän'*). *Phys.* Verdoppelungsbrille, *f.* n.

DIPLASIASME, *m.* (*Di-pla-si-asm'*). Diplasiasmus, *m.* Consonantenverdoppelung, *f.* Verdoppelung (*f.*) der Consonanten.

DIPLE, *f.* (*Dipl'*). *Paléogr.* Diplae, *m.* Verdoppelungszeichen, *n.* s.

DIPLOCÉPHALE, *adj.* (*Di-plo-szé-fal'*). mit zwei Köpfen, doppelköpfig.

DIPLOCÉPHALIE, *f.* (*Di-plo-szé-fa-li'*). Diplocephalie, *f.* Doppelköpfigkeit, *f.*

DIPLOÉ, *m.* (*Di-plo-é*). *Anat.* Diploe, *f.* Schädelbeinmark, *n.* Knochenmark, *n.* es, beide Schädelplatten, *f. pl.*

DIPLOÈDRE, *m.* (*Di-plo-ädr'*). *Minér.* Diploeder, *n.* s.

DIPLOGASTRIE, *f.* (*Di-plo-ga-stri'*). Doppelbäuchigkeit, *f.* doppelbauchige Mißgeburt.

DIPLOGÉNÈSE, *m.* (*Di-plo-jé-näs'*). Diplogenesis, *f.* Doppelbildung, *f.*

DIPLOHÉMIÉDRIE, *f.* (*Di-plo-é-mi-é-dri'*). *Minér.* Doppelhemiedrie, *f.*

DIPLOÏQUE, *adj.* (*Di-plo-ik'*). *Anat.* diploisch, zum Schädelbeinmark gehörig.

DIPLOMATE, *m.* (*Di-plo-mat'*). 1. *homme d'État*. Staatsmann, *m.* es, ²er, Diplomat, *m.* en; *fam.* c'est un fin —, er ist ein schlauer Mensch. ‖ 2. *adj.* diplomatisch; *fam.* schlau; *habile* gewandt.

DIPLOMATIE, *f.* (*Di-plo-ma-szi'*). 1. *science*. Diplomatie, *f.* Staatswissenschaft, *f.*; *personnel* Gesandtschaftspersonal, *n.* s; histoire de la —, Geschichte (*f.*) der Diplomatie. ‖ 2. *fig. ruse*. List, *f.* Schlauheit, *f.*; faire de la —, diplomatisch zu Werke gehen*, schlau verfahren*.

1. **DIPLOMATIQUE**, *adj.* (*Di-plo-ma-tik'*). 1. *qui appartient à la diplomatie*: gesandtschaftlich, corps —, diplomatisches Corps; *les diplomates*: die Gesandten, *adj. sub.*; science —, Diplomatie, *f.* ‖ 2. *fig. rusé*: schlau; *équivoque*: zweideutig, air —, *mystérieux*: diplomatisches Aussehen; langage —, *équivoque*: zweideutige Sprache. ‖ 3. *qui a rapport aux Chartes*: urkundlich, Urkunden—; recueil —, Urkundensammlung, *f.*

2. **DIPLOMATIQUE**, *adj.* 1. *qui appartient aux diplômes*: zum Diplom gehörig, zu den Urkunden gehörig. ‖ 2. *f.* Diplomatik, *f.* Urkundenlehre, *f.*

DIPLOMATIQUEMENT, *adv.* (*Di-plo-ma-tik'-mang*). diplomatisch, auf eine diplomatische Weise; *fig. avec adresse*: schlau, mit feiner Geschmeidigkeit; *d'une manière équivoque*: auf eine zweideutige Weise.

DIPLOMATISTE, *m.* (*Di-plo-ma-tist'*). Diplomatiker, *m.* Urkundenkenner, *m.* s.

1. **DIPLÔME**, *m.* (*Di-ploh-m'*). 1. *de nomination à une charge*: Diplom, *n.* s, e, Urkunde, *f.* n, Ernennungsbrief, *m.* es, e; — (à un office), Bestallungsbrief, *m.* es, e. ‖ 2. *acte de l'université*: Diplom, *n.*; *titre*. Zeugniß, *n.* sses, sse; — de bachelier, Abiturientenzeugniß, *n.*; — de docteur, Doktordiplom, *n.* ‖ 3. *charte*. Urkunde, *f.*

2. **DIPLÔME**, *m.* *Chim.* Marienbad, *n.*

DIPLÔMÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ploh-mé*). diplomirt, mit dem Zeugniß versehen; professeur —, ordentlicher Lehrer.

DIPLOMÈTRE, *m.* (*Di-plo-mätr'*). Diplometer, *m.* s, Hohlmesser, *m.* s.

DIPLONEURE, *adj.* (*Di-plo-nör*). 1. *Zool.* mit doppeltem Nervensystem. ‖ 2. zu Gehirn- und Ganglienthiere gehörig. ‖ 3. —s, *m. pl.* Gehirn- und Ganglienthiere, *n. pl.*

DIPLOPIE, *f.* (*Di-plo-pi'*). *Méd.* Doppelsehen, *n.* Doppelsichtigkeit, *f.*

DIPLOPTÈRE, *adj.* (*Di-plo-ptär'*). *Zool.* doppelflügelerisch, mit doppelten Flügeln. ‖ *m. insecte*. Doppelflügler, *m.* s.

DIPLOSOME, *adj.* (*Di-plo-som'*). *Anat.* zusammengewachsen, zweikörperisch.

DIPLOSOMIE, *f.* (*Di-plo-so-mi*). Diplosomie, *f.* Zusammengewachsensein, *n.*

DIPLOSTÉMONE, *adj.* (*Di-plo-sté-mon'*). *Bot.* diplostemonisch, mit doppelt so vielen Staubfäden versehen als Blumenblätter.

DIPLOTÉGE, *m.* (*Di-plo-tä-j'*). *Bot.* unterständige Kapsel.

DIPNEUMONÉ, ÉE, *adj.* (*Di-pnö-mo-né*). mit zwei Lungensäckchen.

DIPNOÉ, ÉE, *adj.* (*Di-pno-é*). *Zool.* mit zwei Athmungsorganen versehen.

DIPODE, *adj.* (*Di-pod'*). zweifüßig.

DIPODIE, *f.* (*Di-po-di'*). Dipodie, *f.*

DIPPEL, *m.* (*Di-päl*). *Chim.* huile de —, Dippelöl, *n.* s.

DIPROTOPHYLLÉ, ÉE, *adj.* (*Di-pro-to-fi-lé*). zweilappig.

DIPSACE, ÉE, *adj.* (*Di-psa-szé*). *Bot.* kardenartig, blumenartig. ‖ —ées, *f. pl.* Kardendistelarten, *f. pl.*

DIPSADE, *f.* (*Di-psad'*). Durstschlange, *f.*

DIPSÉTIQUE, *adj.* (*Di-psé-tik'*). *Méd.* dipsetisch, dipsodisch, dursterregend.

DIPSOMANIE, *f.* (*Di-pso-ma-ni'*). Trunksucht, *f.* Trunkwahnsinn, *m.* es.

DIPSOBIOSTATIQUE, *f.* (*Di-pso-bi-o-sta-tik'*). Dipsobiostatik, *f.*

1. **DIPTÈRE**, *adj.* (*Di-ptär'*). 1. *H. nat.* zweiflügelig, mit zwei Flügeln. ‖ 2. *m. insecte*: Zweiflügler, *m.* s.

2. **DIPTÈRE**, *m.* *Arch.* Gebäude (*n.*) mit zwei Säulenreihen.

DIPTÉRIQUE, *adj.* (*Di-pte-rik'*). *Arch.* mit zwei Säulenreihen.

DIPTÉROCARPÉE, *f.* (*Di-pté-ro-kar-pé*). *Bot.* Dipterocarpus, *m.*

DIPTÉROLOGIE, *f.* (*Di-pté-ro-lo-ji*). Dipterologie, *f.* Lehre (*f.*) der Zweiflügler.

DIPTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Di-pté-ri-ji-ing*). mit zwei Flossen (versehen).

DIPTOTE, *adj.* (*Di-ptot'*). *Gram.* mot —, Diptoton, *n.* Wort (*n.*) das nur zwei Kasus *ou* Fälle hat.

DIPTYQUES, *m. pl.* (*Di-ptik'*). 1. *Ant. rom.* Diptychen, *n. pl.* (Art) Schreibtafel, *f.* n. | 2. *H. rel.* Todtentafel, *f.* n, Todtenregister, *n.* ê, Obituarium, *n.* | 3. *Peint.* (Art) Altargemälde, *n. pl.*

DIPYRÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Di-pi-ré-né*). zweikernig.

DIPYRRHIQUE, *m.* (*Di-pi-rik'*). *Poés.* Dipyrrhichius, *m.* aus vier kurzen Sylben bestehender Versfuß.

DIRAMATION, *f.* (*Di-ra-ma-sziong*). Verzweigung, *f.* armförmige Zertheilung.

DIRCA, *m.* (*Dir-ka*). *Bot.* Sumpfholz, *n.* Lederholz, *n.* es, *er.*

DIRCÉE, *f.* (*Dir-szé*). *Zool.* Dirke *ou* Dirkaa, *f.* Sägbornkäfer, *m.* ê.

1. † **DIRE**, *a.* (*Di-r'*). 1. *exprimer par la parole :* **sagen**; *parler :* sprechen*; *discourir :* reden; je dis (que) oui et il dit (que) non, ich sage ja und er sagt nein; — des douceurs, süße Redensarten machen; — des duretés à qn, jem. (D) herbe Vorwürfe machen; — des extravagances, albernes Zeug reden; j'ai quelque chose à vous —, ich habe Ihnen etwas mitzutheilen; je n'ai rien à — contre cela, ich habe nichts dagegen zu sagen *ou* einzuwenden; dites-lui bien des choses aimables de ma part, grüßen Sie ihn freundlich für mich *ou* von mir; — qch. à l'oreille de qn, jem. (D) etw. (A) ins Ohr sagen; — mal *ou* du mal de qn, sehr schlecht von jem. (D) sprechen* *ou* reden, Uebels von jem. (D) sagen, Böses von jem. (D) reden; — des injures à qn., jem. (A) mit Schimpfreden traktiren; — un secret, *révéler :* ein Geheimniß aus-plaudern; qui vous dit que..., *d'où concluez-vous :* woraus schließen Sie daß... ; — à qn. ses vérités, jem. (D) die Wahrheit sagen; — à qn. son fait, jem. (A) derb aus-schelten*; — qch. à la face (au nez) de qn. jem. (D) etw. (A) ins Gesicht sagen; — son avis, sa pensée, seine Denkungsart sagen; — son mot, auch seine Meinung sagen; sans mot —, sans — mot, ohne ein Wort zu sagen; ne — mot, kein Wort sagen; je vous l'avais bien dit que..., ich hatte mit Recht gesagt daß...; — la bonne aventure, wahr-sagen; se — qch. à soi-même, sich (D) selbst etw. (A) sagen; se — l'un à l'autre, zu einander sagen; en — de sèches, *des vilenies :* Zoten erzählen; mon petit doigt me l'a dit, mein kleiner Finger hat mir's verrathen; il dit t'avoir remis cet argent, er sagt er habe dir das Geld gegeben; il me fait — que..., er behauptet ich hätte gesagt daß...; laisser qn. — ce qu'il veut, jem. (A) frei reden lassen*; laissez-le — jusqu'au bout, lassen Sie ihn aus-sprechen*; laissez-le —, lassen Sie ihn reden; laissez —, lassen Sie die Leute sagen. | 2. **on dit** : man sagt; on le dit généralement, es ist das allgemeine Gespräch, es geht die Rede; on dirait à le voir, wenn man ihn ansieht sollte man glauben; on le dit très-adroit, man sagt er sei sehr geschickt. || 3. **m.** Gerücht, *n.* es, e; c'est un on-dit, es ist ein allgemein verbreitetes Gerücht; ce sont des on-dit, es ist Geschwätz, es ist das allgemeine Gespräch. | 4. *absol.* tout n'est pas encore dit, le dernier mot n'est pas encore dit, damit ist's noch nicht abgemacht *ou* abgethan, c'est dit! abgemacht! c'est comme vous dites, wie Sie sagen, so ist's; comme dit l'autre, comme on dit, wie man sprichwörtlich sagt; *Poés.* il dit, et..., er sprach's und...; j'ai dit, *je n'ai plus rien à dire :* ich habe ausgesprochen *ou* ausgeredet, ich habe nichts weiter zu erwähnen; vous allez, m'a dit notre ami, à Paris, unser Freund sagte mir, Sie sollen nach Paris gehen*; je ferai, dit-il, ce que vous désirez, ich werde, sagte er, Alles pünktlich ausführen; mais, dira-t-on, *objectera-t-on :* aber, wird man sagen; — d'un, — d'autre, *tenir un langage qui varie :* bald so, bald anders reden; — d'or, *promettre :* viel versprechen*, goldene Berge versprechen*; bien —, richtig sprechen*; c'est bien dit, *bien répondu :* **das ist gut geantwortet; l'art de bien —, Wohlredenheit, *f.* Redekunst, *f.*** | 5. *nommer :* benennen*; *exprimer :* ausdrücken; comment — pour lui exprimer toute ma reconnaissance, wie soll ich mich nur aus-drücken, um ihm meinen innigsten Dank auszusprechen. | 6. *énoncer par écrit :* schreiben*, schriftlich äußern; que te dirai-je dans ma lettre d'aujourd'hui de..., was soll ich dir heute schreiben *ou* sagen von (D)...; à ce qu'il dit, wie er sagt; à ce que dit l'histoire, **wie die Geschichte es uns lehrt.** | 7. *réciter :* auf-sagen; *prononcer :* vor-sagen, vor-sprechen*, *lire :* lesen*, ab-lesen*; *chanter :* singen*; *débiter :* her-sagen, vor-tragen*; *une prière :* vor-beten; *répéter :* nach-sprechen*; — par cœur, auswendig her-sagen; bien —, gut vor-tragen*; (cet acteur) dit bien, sagt schön, trägt schön vor; — (une leçon), auf-sagen, — la messe, die Messe lesen*; — **les vêpres**, die Vesper singen*; *Mus.* vor-tragen*, *Théât.* her-sagen, vor-tragen*; *Poés. chanter :* singen*, besingen*. | 8. *raconter :* erzählen; dites-moi le règne de Louis XIV, erzählen Sie mir die Regierung Ludwig des Vierzehnten. | 9. *juger :* urtheilen, beurtheilen; *penser :* denken*, halten*; *croire :* glauben; que dira-t-on de vous? was wird man von Ihnen glauben (denken *ou* sagen)? qu'en dites-vous? was sagen Sie dazu? qui l'eût dit? wer hätte das je gedacht? qu'en dira-t-on? was wird man dazu sagen? || 10. **m.** le qu'en dira-t-on, **das Gerede, was die Leute sagen**; se mettre au-dessus du qu'en dira-t-on, sich über das Geschwätz hinweg-setzen, que — ? was soll ich darauf sagen *ou* antworten; savoir qu'en —, was davon zu sagen wissen*; ne savoir que —, nicht wissen* was man davon sagen soll; *absol.* vous diriez en le voyant, on dirait à le voir, wenn man ihn ansieht sollte man glauben; on dirait que..., man sollte sagen *ou* glauben daß...; on eût dit que..., man hätte geglaubt, man hätte glauben sollen daß...; on dirait d'un fou (d'un ivrogne), man sollte glauben *ou* meinen er sei verrückt (betrunken), er sei ein Narr. | 11. *avertir :* benachrichtigen von (D), unterrichten; *prévenir :* warnen vor (D); *ordonner :* befehlen*; *conseiller :* rathen*; — à qn. de sortir, jem. (A) fortgehen *ou* ausgehen heißen*; *chasser :* jem. (A) fort-jagen *ou* fort-schicken; — à qn, de monter, jem. (A) auf-sitzen heißen*; — à qn. de se taire, jem. (A) schweigen heißen*; qui vous a dit de faire cela? wer hat Sie geheißen das zu thun, wer hat Ihnen das befohlen? vous n'avez qu'à — cela, Sie brauchen nur das zu sagen; *vous n'avez qu'à ordonner :* Sie haben nur zu befehlen, dites-lui qu'il vienne, dites-lui de venir, sagen Sie ihm er soll kommen. | 12. *offrir, proposer :* bieten*, — un prix, einen Preis bieten*, an-bieten*; dites-en un prix acceptable, bieten Sie mir dafür einen anständigen Preis an. | 13. *exprimer :* le cœur me le disait, ich habe es wohl geahnt; ne rien —, nichtssagend sein; **elle a de beaux yeux mais ils ne disent** rien, sie hat schöne Augen aber die nichts sagen; cela ne dit rien, *cela n'importe pas à l'affaire :* das hat nichts zu sagen; *cela ne prouve rien :* **das beweist nichts**; c'est beaucoup —, das will viel sagen, c'est trop peu —, das ist nicht genug gesagt. | 14. **vouloir —, meinen,** sagen wollen*; que veut-il — ? was meint er? que voulez-vous — par là? was meinen Sie damit? was wollen Sie damit sagen? que veut — ce mot? was bedeutet *ou* heißt dieses Wort? cela veut — (que), das heißt (daß), que veut-il — de ne pas m'écrire? was soll sein Stillschweigen bedeuten, warum schreibt er mir nicht? | 15. **trouver à — à qch**, *trouver à blâmer :* etw. (A) auszusetzen haben an (D), zu tadeln haben an (D), einzuwenden finden*, trouver à —, *ne pas avoir son compte :* finden* daß etwas fehlt; avoir à —, *manquer de :* vermissen; **à —**, *manquant :* **zu wenig**; il y a bien à dire, *il y a une grande différence entre :* es ist ein großer Unterschied zwischen..., *il s'en faut de beaucoup :* wir sind noch weit von (D), es fehlt noch viel daran, si le cœur vous en dit, wenn Sie Lust dazu haben, wenn es Ihnen zusagt; (si le sort nous en dit, *nous est favorable :* **uns** günstig ist *ou* uns geneigt ist; en vouloir —, *être prêt à faire :* bereit sein zu handeln; en —, *faire des reproches :* Vorwürfe machen; *rudoyer :* jem. (D) grob begegnen, jm. (D) grob widerfahren*, se faire — qch. plusieurs fois, sich (D) etw. (A) mehrmals sagen lassen*. | 16. se le faire —, *hésiter :* zögern, unschlüssig sein, schwanken, ne pas se le faire —, *montrer de l'empressement :* viel Eifer blicken lassen*, viel Aufmerksamkeit bezeigen; ne pas se le faire — deux fois, auf den ersten Wink gehorchen. | 17. que dis-je, vielmehr. || 18. **à — la** vérité, **à vrai —**, à — vrai, *loc. adv.* die Wahrheit zu sagen; pour ainsi —, so zu sagen; pour mieux —, um mich besser *ou* richtiger auszudrücken; disons mieux, besser gesagt, *bien plus :* weit mehr. | 19. dites-moi, (venez-vous dîner avec moi)? nun? sagen Sie einmal; dites-donc! hören Sie mich an! dites-moi un peu, sagen Sie mir einmal; disons mieux, ja, noch mehr; disons-le franchement, sagen wir es frei heraus. | 20. qu'est-ce à —? was soll das heißen* *ou* sagen? est-ce à — que pour cela que..., soll damit gesagt sein daß..., meint man etwa damit daß..., ce n'est pas à — pour cela que..., damit will ich nicht sagen daß...; ce n'est pas pour —, *pour me vanter :* ohne mich zu rühmen. || 21. **c'est-à-—**, *loc. conj.* das heißt, nämlich, das ist. | 22. c'est tout — c'est tout dit, das ist Alles, das ist genug gesagt; cela est bientôt dit, das ist leicht gesagt; c'est beaucoup —, das will viel sagen, das ist viel gesagt. | 23. cela vous plaît à —, das beliebt Ihnen so zu sagen. | 24. cela va sans —, das versteht sich von selbst; il n'y a rien à —, dagegen läßt sich Nichts sagen; il y a bien à — à ce sujet, *il y a beaucoup à objecter :* dagegen läßt sich Manches einwenden *ou* sagen; *il s'en faut de beaucoup :* es fehlt noch viel daran, *la différence est grande :* es ist ein großer Unterschied. | 25. il n'y a pas à —, ohne Widerrede; il a beau —, was er auch sagen mag, soit dit entre nous, unter uns gesagt. | 26. cela soit dit en passant, beiläufig gesagt; cela soit dit sans vous blesser, ich will Sie damit nicht beleidigen. | 27. ce qui est dit est dit, was gesagt ist bleibt gesagt; voilà bien des paroles pour ne rien —, da ist mit vielen Worten gar nichts gesagt; voilà qui est dit, c'est dit, tout est dit, *c'est une affaire terminée :* abgethan, dabei bleibt's; prenez que je n'ai rien dit, nehmen Sie an ich hätte nichts gesagt; c'est moi qui vous le dis, das sage ich Ihnen; je ne vous dis que ça (que cela), ich sage Ihnen weiter nichts. | 28. (s'il vient à bout de son entreprise), je l'irai — à Rome, so gehe ich's nach Rom bringen, so will ich Maß beißen. | 29. vous le dites, vous l'avez dit, so ist's auch in der That. | 30. à qui le dites-vous? das weiß ich so wohl wie Sie, das habe ich auch schon bemerkt. | 31. comme qui dirait, gewissermaßen, so zu sagen ungefähr wie. | 32. *Jur.* — droit d'un appel, *admettre appel :* eine Appellation gut heißen*. | 33. **se** —, *r. se faire passer pour :* sich aus-geben* für (A), il se dit médecin, er gibt sich für einen Arzt aus, *se nommer :* sich nennen*; *être dit :* gesagt werden*, cette locution ne se dit plus, wird nicht mehr gebraucht *ou* angewandt, cela ne se dit pas, *cela ne doit pas être dit ainsi :* so sagt man nicht; il se dit bien des choses (qui ne sont pas vraies), man sagt Vieles was..., cela s'est dit, man hat es gesagt, man hört es allenthalben sagen, soi-disant, so genannt, *prétendu :* angeblich, *Prov.* quand les mots sont dits, l'eau bénite est faite, ein gegebenes Wort muß man nicht wieder zurück-ziehen* ein abgemachter Kauf kann nicht mehr zurückgehen; qui dit tout n'excepte rien, wer da sagt Alles nimmt Nichts aus, qui ne dit mot consent, wer schweigt, williget ein, aussitôt dit aussitôt fait, gesagt, gethan. | 34. ledit, ladite, der *ou* die Besagte, *adj. sub.* le susdit, la susdite, der *ou* die Obenbenannte, *adj. sub.*, ledit défendeur, besagter Vertheidiger.

2. **DIRE**, *m.* 1. *ce qu'on dit :* Aussage, *f.* n; *langage :* Sprache, *f.* n | 2. *Jur.* *réponses, moyens, etc. :* Rechtsmittel *n.* ê, *rapport :* Bericht, *m.* es, e, *déclaration :* Aeußerung, *f.* | 3. le bien- —, Wohlredenheit, *f.* être sur son bien- —, ins Reden

hinein-kommen*, zeigen wollen* daß man schön reden kann; le bien-faire vaut mieux que le bien- —, schön thun ist besser als schön reden; à son —, wie er sagt; au — de tout le monde, der allgemeinen Sage nach, wie die ganze Welt sagt; au — des experts, nach dem Berichte der Sachverständigen *ou* der Schiedsrichter; à — d'experts, nach der Abschätzung der Sachverständigen; *fig. avec force :* gewaltig, gehörig; mentir à — d'experts, lügen wie gedruckt.

DIRECT, **ECTE**, *adj.* (*Di-räkt'*). 1. *droit :* gerade, geradläufig; *sans détours :* direkt, in gerader Richtung; chemin —, direkter Weg; ligne —ecte, gerade Linie. | 2. *en ligne droite :* gerade, geradelinig; *fig. qui va droit au but :* direkt; (attaque) —ecte, offen; *sans intermédiaire :* ohne Zwischenperson; *immédiat :* direkt; rapport —, direkte Verbindung, ohne Zwischenperson; argument —, direkter Beweis. | 3. *évident :* förmlich; (être) en opposition —ecte, in geradem *ou* direktem Widerspruch, in offenem Widerspruche; *Astr.* geradläufig; (planète) —ecte, geradelaufend; *Féod.* seigneur —, unmittelbarer Lehensherr; seigneurie —ecte, unmittelbares Lehen; *Généal.* ligne —ecte, in gerader Linie; succession —ecte, Erbfolge (*f.*) in gerader Linie; héritier —, direkter Erbe; *Gram.* regelmäßig; construction —ecte, gerade Wortfolge; cas —, Nominativ, *m.*; régime *ou* complément —, Accusativ, *m.* direkter Regimen; discours —, direkte Rede; *Log.* conclusion —ecte, regelmäßige Wortfolge; preuve —ecte, direkter Beweis; *Math.* raison —ecte, gerades Verhältniß, *Mus.* intervalle —, gerades Intervall; rayon —, einfacher Strahl; vision —ecte, gerade Sicht. || 4. *f. Féod.* Lebensbezirk, *m.* es.

DIRECTE, *f.* (*Di-räkt'*). *Féod.* Lebensherrlichkeitsbezirk, *m.* s, e; retenir la —, sich den Lebensherrlichkeitsbezirk vor-behalten*.

DIRECTEMENT, *adv.* (*Di-rä-kto-mang*). 1. *en ligne droite :* direkt, gerade, in gerader Linie; *immédiatement :* unmittelbar; — à, gerade nach, sofort, sogleich, auf der Stelle; conduire — au port, gerade in den Hafen führen; *diamétralement :* entgegengesetzt; — opposé, geradezu entgegengesetzt; *fig.* aller — au but, *sans tergiverser :* unmittelbar auf das Ziel los-gehen*; agir —, direkt handeln. | 2. *d'une manière immédiate :* unmittelbar; parler — à qn, direkt mit jem. (D) sprechen*; — en face, gerade gegenüber; *précisément :* geradezu, gerades Weges; — opposé, schnurgerade entgegengesetzt, gerade entgegengesetzt; *fig.* in vollständigem Gegensatz; *Géom.* gerade; *Méc.* lignes — opposées, in gerader Linie.

DIRECTEUR, *m.* (*Di-rä-ktör*). 1. *celui qui dirige :* Direktor, *m.* Leiter, *m.* s, Dirigent, *m.* en; *président :* Vorsteher, *m.* s, Präsident, *m.* en, Besitzer, *m.* Vorstand, *m.* s; — gérant, Geschäftsleiter, *m.*; *d'un journal :* Hauptredakteur, *m.* s; — de la monnaie, Münzwardein, *m.* Direktor, *m.* Münzmeister, *m.* s; — du personnel, Personaldirektor, *m.* s; — des parcs, Generalparkdirektor, *m.* s; — d'artillerie, Oberzeugwart, *m.* s; — des arsenaux, Zeughauptmann, *m.* s, er; — d'un théâtre, Schauspieldirektor, *m.* s; — général des postes, Generalpostdirektor, *m.* s, — les contributions, Steuerdirektor, *m.* s | 2. — de l'Académie française, Präsident (*m.*) der französischen Akademie. | 3. — de conscience, Beichtvater, *m.* s, Gewissensrath, *m.* es, ²e. | 4. *H. franç.* Mitglied (*n.*) des Direktoriums, *H. rel.* Direktor, *m.* s, Oberer, *m.* s; *Jur.* — du jury, der Oberste (*adj.sub.*) *m.* Leiter, *m.* s. || 5. **—trice**, *f.* Vorsteherin, *f.* || 6. *adj.* dirigirend, leitend; comité —, leitender Ausschuß.

DIRECTIF, **IVE**, *adj.* (*Di-ra-ktif*). leitend, führend.

DIRECTION, *f.* (*Di-rä-ksiong*). 1. *action :* Direktion, *f.* Leitung, *f.* Führung, *f.* | 2. *côté vers lequel une personne ou une chose va :* Richtung, *f.*; — du vent, Windführung, *f.*; — d'une rivière, Richtung (*f.*) eines Flusses, *Minér.* — d'une veine, Streichen (*n.*) der Schichten; suivre la même —, der nämlichen Richtung folgen; imprimer une —, eine Richtung geben; être dans la — (d'un objet), *être vis-à-vis cet objet :* in gerader Richtung sein; dans toutes les —s, in allen Richtungen; (regarder) dans la — de, nach (D), in der Richtung von (D) *ou* nach (D); *fig.* — (donnée à une affaire), Richtung, *f.*; *fig.* prendre une bonne —, eine gute Richtung nehmen*. | 3. *conduite en chef :* Leitung, *f.* Direktion, *f.*; avoir la — (d'une affaire), die Leitung von einer Sache in Händen haben, die obere Leitung haben von (D) *ou* über (A); *Admin.* — de l'artillerie, Artillerieverwaltung, *f.* Zeughausverwaltung, *f.*; — des postes, Oberpostverwaltung, *f.*; la — des colonies, die Verwaltung der Kolonien; *emploi du directeur :* Direktion, *f.* Verwaltung, *f.*; solliciter une —, eine Direktorstelle nachsuchen; le bureau de la —, Direktion, *f.*; *étendue de pays :* Verwaltungsbezirk, *m.*; limites d'une —, Grenze (*f.*) einer Verwaltung; *action de conduire qn :* Führung, *f.* Anführung, *f.*; — de conscience, Seel(en)sorge, *f.* Leiter (*m.*) des Gewissens, *Arch.* Aufsicht, *f.*; — d'un bâtiment, Bauverwaltung, *f.*; *Artill.* — d'une batterie, Streichlinie, *f.*; *Astrol.* — d'une planète, rechtläufige Bewegung; *Finan.* — des finances, Oberfinanzdirektion, *f.*; *Jur.* — de créanciers, Gantmassenverwaltung, *f.*; (biens) en —, unter der Aufsicht der Gantmassepflegschaft; *Méc.* ligne de — Richtung (*f.*) der Bewegung; *Phys.* — de l'aimant, Richtung (*f.*) des Magnets; *Théol.* — d'intention, Richtung (*f.*) der Absicht.

DIRECTITE, *f.* (*Di-rä-ktit'*). Unmittelbarkeit, *f.*

DIRECTOIRE, *m.* (*Di-rä-ktoar'*). 1. *H. de la République :* Direktorium, *n.*; — de la Suisse, Vorort, *m.*; — exécutif, Vollziehungsrath, *m.* Direktorium, *n.*; *comité :* Leitungsbehörde, *f.* | 2. *Liturg.* Kirchenkalender, *m.* s.

DIRECTORAT, *m.* (*Di-ra-kto-ra*). *charge :* Direktorat, *n.* Direktorsamt, *n.*; *dignité :* Direktorswürde, *f.*; *durée :* Direktorsdienstzeit, *f.*

DIRECTORIAL, **ALE**, *adj.* (*Di-rä-kto-rial*). vorstehend, leitend; (pouvoir) —, das Direktorium betreffend; *Polit.* Direktorial ←ᵹ. || directoriaux, *m.pl.* Direktorialverfügung, *f.*

DIRECTRICE, *f.* (*Di-rä-ktrisz'*). 1. *qui dirige :* voy. DIRECTEUR, Leiterin, *f.* Führerin, *f.* nen, *Admin.* Direktorin, *f.* | 2. *Géom.* Direktrix, *f.* bestimmende Linie, Leitlinie, *f.* n. | 3. *Fort.* Richtlinie, *f.* Leitlinie, *f.* n; — d'embrasure, Mittellinie (*f.*) einer Scharte.

DIREMPTION, *f.* (*Di-rang-psiong*). *Jur.* Auflösung, *f.*

DIRHEM, *m.* (*Di-ram*). arabische Münze.

DIRIGÉ, **ÉE**, *pp.* (*Di-ri-jé*). *conduit :* geleitet, dirigirt; *mené :* geführt, gelenkt; *administré :* verwaltet, dirigirt, geleitet; *mu :* bewegt.

DIRIGEABLE, *adj.* (*Di-ri-jabl'*). lenkbar, leitbar, dirigirbar; ballon —, dirigirbarer Luftballon.

DIRIGEANT, **ANTE**, *adj.* (*Di-ri-jang*). dirigirend, leitend; ministre —, dirigirender Minister.

DIRIGER, *a.* (*Di-ri-jé*). 1. *mener suivant une ligne :* **leiten**; *conduire :* führen, lenken, dirigiren. | 2. *faire prendre une direction :* eine Richtung einschlagen lassen* (D), lenken, hin-lenken. | 3. *conduire, guider :* leiten, lenken, — (un condamné vers le lieu où il doit subir sa peine), geleiten, *tourner :* wenden*, richten; — ses pas vers, seine Schritte richten auf (A). | 4. *administrer :* verwalten, dirigiren; *gouverner :* regieren, lenken; *présider :* vor-stehen* (D); — (des travaux), die Aufsicht führen über (A); — une éducation, erziehen*. | 5. *Mar.* lenken, steuern, *Prov.* bien — sa barque, sein Schiffchen gut lenken; *fig.* — ses passions, seine Leidenschaften lenken, — son intention, seine Handlungen auf einen guten Zweck beziehen*; — la conscience de qn, jem. (G) Gewissensrath sein, jem. (G) Gewissen leiten, *écouter en confession :* jem. (G) Beichtvater sein. | 6. *Astrol.* rechtläufige Linie ziehen*. || 7. se —, *r.* (soi-même), sich wenden* nach (D), sich richten nach (D); *être dirigé :* gerichtet werden*, gelenkt werden*, geführt werden*; de quel côté vous dirigez-vous? nach welcher Richtung gehen Sie?

DIRIMANT, **ANTE**, *adj.* (*Di-ri-mang*). aufhebend, ungültig machend; *Jur.* empêchement —, ein die Ehe ungültig machendes Hinderniß.

DIRIMER, *a.* (*Di-ri-mé*). auf-heben*.

DIRK, *m.* (*Dir-k'*). schottischer Dolch.

DIRRHOMBOÉDRIQUE, *adj.* (*Di-rong-bo-é-drik'*). dirrhomboedrisch.

DIRRHYNQUE, *adj.* (*Di-rang-k'*). mit zwei Schnäbeln.

DIRUPTIF, **IVE**, *adj.* (*Di-rü-ptif*). *Méd.* diruptiv, den Beinfraß erzeugend.

1. **DIS**, *m.* (*Di-sz'*). Gott (*m.*) der Unterwelt.

2. **DIS**, *m. Bot.* grundbeartiges Gras.

DISABLE, *adj.* (*Di-sabl'*). *Méd.* einen Bruch erzeugend *ou* bewirkend.

DISANT, **ANTE**, *adj.* (*Di-sang*). wohlredend, beredsam; soi- —, sogenannt, angeblich, vorgeblich.

DISBRODER, *a.* (*Disz-bro-dé*). *Techn.* die Seide ab-waschen*.

DISBRODURE, *f.* (*Disz-bro-dür'*). Abwaschwasser, *n.* s.

DISCAL, *adj.* (*Di-skal'*). dekalisch.

DISCALE, *f.* (*Di-skal'*). *Com.* Dekalo, *n.* Eintrocknen, *n.* Gewichtabgang, *m.*

DISCALER, *n.* (*Di-ska-lé*). *Com.* am Gewichte verlieren*, dekaliren.

DISCANT, *m.* (*Di-skang*). Diskant, *m.* Oberstimme, *f.*

DISCÉDER, *n.* (*Di-szé-dé*). *Jur.* sich entfernen, weichen*, sich trennen.

DISCEPTATION, *f.* (*Di-szä-pta-sziong*). wissenschaftlicher Streit, Streitfrage, *f.* n.

DISCERNABLE, *adj.* (*Di-szär-nabl'*). unterscheidbar, was sich unterscheiden läßt.

DISCERNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Di-szär-né*). unterschieden.

DISCERNEMENT, *m.* (*Di-szar-nö-mang*). 1. *action de séparer :* Trennung, *f.* | 2. *distinction :* Unterscheidung, *f.*; *différence :* Unterschied, *m.*; à une telle distance le — des couleurs est impossible, in solcher Entfernung ist es unmöglich die Farben zu unterscheiden, parler sans —, in den Tag hinein schwatzen; (agir) sans —, ohne Zurechnungsfähigkeit, *f.*; âge de —, vernünftiges Alter, Alter (*n.*) der Verstandesreife. | 3. *faculté de bien apprécier les choses :* Unterscheidungskraft, *f.* Urtheilskraft, *f.* Einsicht, *f.* Unterscheidungsvermögen, *n.*; esprit de —, Beurtheilungsgabe, *f.*; faire le —, unterscheiden*; *jugement :* Beurtheilungsurtheil, *n.* s; *talent de découvrir :* Erfindungskraft, *f.*; *faculté d'apprécier :* Unterscheidung, *f.*; *Jur. faculté de réfléchir :* Zurechnungsfähigkeit, *f.*; âge de —, zurechnungsfähiges Alter.

DISCERNER, *a.* (*Di-szär-né*). 1. *séparer :* trennen, unterscheiden*. | 2. *fig. distinguer :* unterscheiden*; *reconnaître :* erkennen*, unterscheiden*; *découvrir :* herausfinden*. | 3. *faire la distinction de ou d'avec*, unterscheiden* von (D), — le vrai du faux, le bien du mal, das Rechte vom Falschen, das Gute vom Bösen unterscheiden*. || 4. se —, *r. être discerné :* unterschieden werden*, erkannt werden*. | 5. *se faire remarquer :* sich erkennen machen, sich hervorthun*.

DISCESSION, *f.* (*Di-sza-sziong*). *H. anc.* Abstimmung (*f.*) durch Gruppirung.

DISCHROMATEUX, **EUSE**, *adj.* (*Di-skro-ma-tö*). mißfarbig.

DISCIFÈRE, *adj.* (*Di-szi-fär'*). *Bot.* scheibenhaltig.

DISCIFLORE, *adj.* (*Di-szi-flor'*). *Bot.* scheibenblumig.

DISCIFORME, *adj.* (*Di-szi-form'*). scheibenförmig.

DISCIGYNE, *adj.* (*Di-szi-jin'*). *Bot.* scheibenweibig.

DISCIPLE, *m.* (*Di-szipl'*). 1. *élève :* Schüler, *m.* s. | 2. *partisan :* Anhänger, *m.*, — de Platon, Schüler (*m.*) Platos. | 3.

—s de Jésus-Christ, Jünger (*m. pl.*) Jesu, Nachfolger (*m. pl.*) Christi.

DISCIPLINABLE, *adj.* (*Di-szi-pli-nabl'*). *qui se soumet* : disciplinirbar, fügsam; *studieux* : gelehrig, *docile, parl. d'un animal* : zähmbar; *obéissant* : folgsam; *qui a bonne volonté* : willig; être —, Zucht an-nehmen*, sich zwingen lassen*.

DISCIPLINAIRE, *adj.* (*Di-szi-pli-nar'*). 1. Disciplinar—, disciplinarisch, die Disciplin betreffend. ‖ 2. *m.* Strafkommer, *f.* n. Zuchthaus, *n.* es, ⁼er.

DISCIPLINAIREMENT, *adv.* (*Di-szi-pli-nar'-mang*). disciplinarisch.

DISCIPLINANT, ANTE, *adj.* (*Di-szi-pli-nang*). disciplinirend.

DISCIPLINE, *f.* (*Di-szi-plin'*). 1. *instruction* : Disciplin, *f.* Zucht, *f.* | 2. *ce que l'on étudie* : Lehre, *f*; *science* : Wissenschaft, *f*; *art* : Künste, *f. pl*; *éducation* : Leitung, *f.* Zucht, *f.* | 3. *direction* : Leitung, *f.* Richtung, *f*; *conduite* : Führung, *f*; *surveillance* : Aufsicht, *f*; être sous la — de qn, unter jem. (G) Leitung sein, unter jem. (G) Aufsicht stehen*. | 4. *règlement* : Regel, *f.* n; *ordre* : Befehl, *m.* es, e. | 5. *observance* : die genaue Beobachtung, Befolgung, *f.* —zucht; — de l'école, Schulzucht, *f*; — de l'église, Kirchenzucht, *f*; — militaire, Kriegsmannszucht, *f.* Mannszucht, *f*; maintenir la —, strenge Mannszucht halten*; faute de —, Vergehen (*n.*) gegen die Mannszucht; bataillon de —, Strafbataillon, *n*; compagnie de —, Strafkompagnie, *f*; conseil de —, Disciplinargerichtshof, *m.* Kriegsgericht, *n*; salle de —, Gerichtssaal, *m*; — judiciaire, Gerichtsordnung, *f.* | 6. *Relig.* *fouet* : Geißel, *f.* n; coups de —, Geißelhiebe, *m. pl.* | 7. *châtiment* : Geißelung, *f*; se donner une rude —, sich heftig *ou* bis aufs Blut geißeln. | 8. *Bot.* — de religieuse, (Art) Amaranth, *m.* Nonnengeißel, *f.*

DISCIPLINÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szi-pli-ne*). *réglé* : discipliniert, gut gezogen; *parl. d'un animal* : abgerichtet; (armée, troupe) bien —ée, an Mannszucht gewöhnt.

DISCIPLINEMENT, *m.* (*Di-szi-plin'-mang*). Disciplinirung, *f.*

DISCIPLINER, *a.* (*Di-szi-pli-né*). 1. *régler* : discipliniren; *sa maison* : Zucht und Ordnung in seinem Hause ein-führen; *instruire, former* : bilden, erziehen*; *soumettre à la discipline* : discipliniren; — les militaires, Mannszucht (*f.*) bei einem Heere ein-führen, *habituer à la discipline* : an Disciplin gewöhnen, an Zucht und Ordnung gewöhnen. | 2. *Relig.* *donner la discipline* : geißeln. ‖ 3. se —, *r.* *se soumettre soi-même à la discipline* : sich discipliniren, sich an Zucht und Ordnung gewöhnen. | 4. *être discipliné* : disciplinirt werden*; *se — mutuellement* : sich einander in Zucht und Ordnung halten*. | 5. *Relig.* *se donner la discipline* : sich geißeln, sich (D) die Disciplin geben*.

DISCOBOLE, *m.* (*Di-sko-bol'*). 1. *athlète* : Scheibenwerfer, *m.* s. | 2. *Zool.* Lothfloissenfisch, *m.* es, Scheibenflosser, *m.* s.

DISCOÏDAL, ALE, *adj.* (*Di-sko-i-dal*). scheibenförmig.

DISCOÏDE, *adj.* (*Di-sko-id'*). *H. nat.* scheibenförmig, scheibenartig; *Bot.* mit scheibenförmigen Blumen.

DISCOÏDÉ, ÉE, *adj.* (*Di-sko-i-dé*). scheibenförmig; *Bot.* mit scheibenförmigen Blumen.

DISCOÏDORADIÉ, *adj.* (*Di sko-i-do-ra-di-é*). *Bot.* scheibenartig gestrahlt.

DISCOLITHE, *f.* (*Di-sko-lit'*). *Minér.* Scheibenstein, *m.* es, e.

DISCOLORE, *adj.* (*Di-sko-lor'*). *Bot.* ungleichfarbig, mit ungleichen Farben.

DISCOMPTE, *m.* (*Di-skong-t'*). Disconto, *n.* Abzug, *m.* es.

DISCONTINU, UE, *adj.* (*Di-skong-ti-nü*). 1. *qui n'est pas continu* : unterbrochen, ausgesetzt. | 2. *qui n'est pas continué* : unzusammenhangend.

DISCONTINUATION, *f.* (*Di-skong-ti-nü-a-sziong*). Unterbrechung, *f.* Aussetzung, *f.* Aufhören, *n.* s, sans —, ohne Unterlaß.

DISCONTINUÉ, ÉE, *pp.* (*Di-skong-ti-nüé*). unterbrochen, ausgesetzt.

DISCONTINUER, *a.* (*Di-skong-ti-nüé*). 1. *interrompre* : unterbrechen*, nicht fortsetzen, liegen lassen*; *arrêter* : auf-hören mit (D) ‖ 2. *n.* *cesser* : auf-hören, ablassen*, — de parler, ein-halten* zu sprechen, mit seinem Gespräche inne halten*; (il y a travaillé 2 mois) sans —, ohne zu unterbrechen, hintereinander; il a plu sans —, es hat beständig *ou* unaufhörlich geregnet; la pluie ne discontinue pas, es hört nicht auf zu regnen, der Regen hält an. ‖ 3. se —, *r.* *être discontinué* : unterbrochen werden*.

DISCONTINUITÉ, *f.* (*Di-skong-ti-nui-té*). Diskontinuität, *f.* Unterbrechung, *f*; *Math.* Gebrochenheit, *f.*

DISCONVENABLE, *adj.* (*Di-skong-wo-nabl'*). unpassend, unschicklich, unanständig.

DISCONVENABLEMENT, *adv.* (*Di-skong-wö-na-blö-mang*). auf eine unanständige (unpassende *ou* unschickliche) Art.

DISCONVENANCE, *f.* (*Di-skong-wö-nang-sz'*). 1. *défaut de convenance* : Unanständigkeit, *f.* das Unpassende, *sub. adj*; *différence* : Verschiedenheit, *f.* Unterschied, *m.* es; *disproportion* : Mißverhältniß, *n.* es, Mangel (*m.*) an Uebereinstimmung; *inégalité* : Ungleichheit, *f.* | 2. *Gram.* sprachwidrige Verbindung, — de construction, Nichtübereinstimmung (*f.*) der Zusammenstellung; — de temps, Nichtübereinstimmung (*f.*) der Zeiten; — de mots, das Unpassende (*adj. sub.*) in der Verbindung der Wörter; — de style, Mangel (*m.*) an Uebereinstimmung der Schreibart.

DISCONVENANT, ANTE, *adj.* (*Di-skong-wö-nang*). nicht zusammenstimmend unverträglich.

† **DISCONVENIR**, *n.* (*Di-skong-wo-nir*). 1. *ne pas convenir de qch* : läugnen, in Abrede stellen, — d'un fait, eine Begebenheit in Abrede stellen. | 2. *ne pas convenir à..* : nicht passen (D) nicht behagen, nicht zu-sagen. ‖ 3. se —, *r.* *ne pas se convenir* : nicht zu einander passen, nicht zu einander stimmen.

DISCOPHORE, *adj.* (*Di-sko-for'*). scheibenhaltig, scheibentragend, scheibenförmig.

1. **DISCORD**, *m.* (*Di-skor'*). 1. *désunion* : Zwietracht, *f.* Uneinigkeit, *f.* ‖ 2. —s, *m. pl.* *dissensions civiles* : Bürgerzwist, *m.*

2. **DISCORD**, *adj. m.* 1. *Mus.* *qui n'est pas d'accord* : verstimmt, mißstimmig. | 2. *fig.* *inconséquent* : inkonsequent, leichtfertig.

DISCORDAMMENT, *adv.* (*Di-skor-da-mang*). mißtönig, falsch.

DISCORDANCE, *f.* (*Di-skor-dang-sz'*). 1. *défaut d'accord* : Nichtübereinstimmung, *f.* | 2. *ce qui est discord* : Mißlaut, *m.* es; *fig.* *des partis* : Widerspruch, *m.* es, Mißklang, *m.* es, Mißton, *m.* s; *fig.* — des esprits, Nichtübereinstimmung (*f.*) der Geister, Mißhelligkeit, *f.* | 3. *Mus.* falsche Stimmung, Mißklang, *m.* | 4. *Géol.* — de stratification, unregelmäßige Schichten, *f. pl.*

DISCORDANT, ANTE, *adj.* (*Di-skor-dang*). 1. *qui est en dissentiment* : unverträglich; (caractères) —s, (opinions) —antes, verschieden. | 2. *qui manque de proportions* : unproportionell. | 3. *Mus.* verstimmt, unharmonisch, (vers) —, mißtönend, musique —ante, Katzenmusik, *f*; tons —s, Mißtöne, *m. pl.* | 4. *Géol.* stratification —ante, ungleiche Schichtenbildung.

DISCORDE, *f.* (*Di-skord'*). 1. *désaccord* : Uneinigkeit, *f.* Zwietracht, *f.* Hader, *m.* | 2. *dissension* : Zank, *m.* es, *spl.* Zänkerei, *f.* en, Zwiespalt, *m.* s, Unfrieden, *m.* s, *spl*; semer, mettre la —, Unfrieden (*m.*) säen; *fig.* pomme de —, Erisapfel, *m.* Zankapfel, *m.* s; *Prov.* la — est au camp d'Agramant, es herrscht Zank im Lager. | 3. *Jeu* : die vier Könige.

DISCORDER, *n.* (*Di-skor-dé*). 1. *être en discorde* : in Zwietracht sein, sich nicht vertragen*. | 2. *ne pas convenir ensemble* : nicht mit einander stimmen, nicht neben einander passen. | 3. *Mus.* verstimmt sein.

DISCOSOME, *adj.* (*Di-sko-som'*). *Zool.* mit scheibenartigem Leibe.

DISCOUREUR, *m.* (*Di-sku-ror'*). 1. *personne* : Schwätzer, *m.* Plauderer, *m.* s, Diskurirer, *m.* c'est un —, *il promet et ne tient pas*, er ist ein Großthuer, er verspricht und hält nicht, beau —, Schönredner, *m.* s, aimable, charmant —, liebenswürdiger Plauderer, il fait le beau —, er macht den Schönredner, seine Sprache ist leerer Prunk. ‖ —euse, *f.* Schwätzerin, *f.* Plauderin, *f.* nen. ‖ 2. *adj.* geschwätzig.

† **DISCOURIR**, *n.* (*Di-sku-rir*). 1. *parler sur qch* : umständlich sprechen* *ou* reden über (A), weitläufig reden, ausführlich sprechen* über (A), diskuriren über (A), *fam.* sich aus-sprechen*. | 2. *faire un discours* : eine Rede halten*, sprechen* über (A) *ou* von (D). | 3. *dire des choses frivoles* : schwatzen (A), il ne fait que —, er schwatzt nur albernes Zeug ‖ 4. *m.* lange und langweilige Rede.

DISCOURS, *m.* (*Di-skur'*). 1. *propos* : Rede, *f.* n, Gespräch, *n.* es, e; *bavardage* : Geschwätz, *n.* es, e; faire des — en l'air, leeres *ou* faules Geschwätz machen. | 2. *raisonnement* : Rede, *f.* n, sot —, fable Einwendung, alberne Rede; tenir d'étranges —, sonderbares Zeug sagen; faire des — à perte de vue, ins Gelag hinein reden. | 3. *conversation* : Unterhaltung, *f.* Gespräch, *n*; changer de —, von etwas Andrem sprechen*. | 4. *dissertation* : Vortrag, *m.* es, ⁼e; *allocution* : Rede *f.* n; — familier, vertrauliche Redeweise; — éloquent, treffliche Rede; — pathétique, pathetische Rede, die Gemüth ergreifende Rede; faire, prononcer un —, eine Rede halten*; écrire un —, eine Rede auf-setzen *ou* schreiben*; lire un —, eine Rede ab-lesen*; faire un — sur qch, einen Vortrag über etw. (A) halten*, einen Vortrag über etw. (A) aus-üben; — -ministre, politische Rede, Rede (*f.*) um Minister zu werden*. | 5. *Gram.* partie du —, Redetheil, *m.* es, les neuf parties du —, die neun Redetheile.

DISCOURTOIS, OISE, *adj.* (*Di-skur-toa*). *qui manque de courtoisie* : unhöflich, ungalant, *qui manque de civilité* : unartig, unhöflich, chevalier —, unritterlicher Mann, der Unhöfliche, *adj. sub*; propos —, unhöfliche Reden, *f. pl.*

DISCOURTOISEMENT, *adv.* (*Di-skur-toas'-mang*). unhöflich, unartig.

DISCOURTOISIE, *f.* (*Di-skur-toa-si'*). Unritterlichkeit, *f*; *manque de politesse* : Unartigkeit, *f.* Unhöflichkeit, *f.*

DISCOURU, UE, *adj.* (*Di-sku-rü*). besprochen, erörtert.

DISCRÉDIT, *m.* (*Di-skré-di*). *perte de crédit* : Verfall (*m.*) des Kredits, Verlust (*m.*) des Kredits; — d'une opinion, Mißkredit, *m.* es, tomber en —, in Mißkredit fallen* *ou* gerathen*; *perdre de la considération* : sein Ansehen verlieren*.

DISCRÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*Di-skré-di-té*). in Mißkredit gefallen, verrufen, papier —, verrufenes Papiergeld.

DISCRÉDITER, *a.* (*Di-skré-di-té*). 1. *un négociant* : diskreditiren, verrufen*, in Mißkredit bringen*, — les opinions, verschreien*, — du papier-monnaie, Papiergeld verrufen*. ‖ 2. se —, *r.* *perdre son crédit* : verrufen werden*, seinen Kredit verlieren*; *être discrédité* : in Mißkredit gebracht werden*.

DISCRET, ÈTE, *adj.* (*Di-skrä*). 1. *circonspect* : vorsichtig, verständig, bescheiden; *avisé* : umsichtig, besonnen, bedachtig, behutsam. | 2. *judicieux* : besonnen, bedachtig; *sage* : klug ⁺, *en paroles* : taktvoll. | 3. *qui sait garder un secret* : diskret, verschwiegen. | 4. *fig.* *qui annonce de la discrétion* : bescheiden; (conduite) —ète, sittsam; air —, bescheidenes Aussehen. *Hist.* le vénérable et —, der Ehrwürdige und Wohlachtbare, *adj. sub*; *Relig.* père —, dem Rathe beiwohnender Mönch; mère —ète, Beinonne, *f.* dem Rathe beiwohnende Nonne, sœur —ète, Hülfsnonne, *f.* n; *Math.* quantité —ète, unstetige *ou* unstätige Größe, proportion —ète, unstätige Proportion; *Méd.* petite vérole —ète, gutartige Blattern; dartres —ètes, getrennte Flechten, *f. pl.*

DISCRÈTEMENT, *adv.* (*Di-skrät'-mang*). vorsichtig, bescheiden, verschwiegen; parler —, bedachtsam sprechen*; user — de qch, keinen Mißbrauch machen von (D).

DISCRÉTION, *f.* (*Di-skré-sziong*) 1. *discernement* : Besonnenheit, *f.* Einsicht, *f.*; âge de —, Alter (*n.* der Verstandesreife | 2. *précaution* : Vorsichtigkeit, *f.* Umsicht, *f.*; *modestie* : Bescheidenheit, *f.*; *modération* : Mäßigkeit, *f.*; *réserve* : Zurückhaltung, *f.*; *habitude de garder le silence* : Diskretion, *f.* Verschwiegenheit, *f.* | 3. *enjeu* : das Beliebige, *adj. sub.*; jouer une —, um etwas Beliebiges spielen; gagner une —, eine Diskretion gewinnen*, um ein Beliebiges spielen. | 4. — des prix, ermäßigte Taxe. || 5. **à —**, *loc. adv.* nach Belieben, so viel man will, vivre à —, auf des Wirths Unkosten leben; se rendre à —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben*. || 6. **à la** — de, *loc. adv.* auf die Einsicht von (D), auf die Klugheit von (D); remettre qch. à la — de qn, etw. (A) ganz zu jem. (G) Verfügung stellen, sich jem. (D) ganz zu Willen ergeben*; s'en remettre à la — de qn. (dans la solution d'une affaire), es dem Ermessen jem. (G) anheim-stellen; laisser qch. à la — de qn, etw. (A) jem. (D) anheim-stellen.

DISCRÉTIONNAIRE, *adj.* (*Di-skré-szio-när'*). diskretionär, beliebig, unumschränkt, dem Gutdünken überlassen, schiedsrichterlich; pouvoir —, diskretionäre Gewalt, richterliche Machtsvollkommenheit.

DISCRÉTIONNAIREMENT, *adv.* (*Di-skré-szio-när'-mang*). auf diskretionäre Art.

DISCRÉTOIRE, *m.* (*Di-skré-toar'*). 1. *local* : Rathszimmer, *n.* s, Rathsaal, *m.* es, "e. | 2. *assemblée* : Rath, *m.* s, "e, Versammlung, *f.*; le — est assemblé, der Rath ist versammelt.

DISCRIMEN, *m.* (*Di-skri-man'*). Strnaderlaßbinde, *f.*; — du nez, Nasebinde, *f.*

DISCRIMINANT, ANTE, *adj.* (*Di-skri-mi-nang*). trennend, einen Unterschied ou eine Scheidung bildend.

DISCRIMINATION, *f.* (*Di-skri-mi-na-szio-ng*). Unterschied, *m.* es, e, Sonderung, *f.* Unterscheidung, *f.* en.

DISCULPATION, *f.* (*Di-skül-pa-sziong*). Rechtfertigung, *f.* Entschuldigung, *f.*

DISCULPÉ, ÉE, *pp.* (*Di-skül-pé*). gerechtfertigt.

DISCULPER, *a.* (*Di-skul-pé*). 1. rechtfertigen, entschuldigen wegen (G). || 2. se —, *r.* sich entschuldigen, sich rechtfertigen, sich verantworten.

DISCURSIF, IVE, *adj.* (*Di-skur-sif*). 1. *Log.* schlußfähig, folgernd, Schluß-...; *Phil.* science —ive, diskursive Erkenntniß; faculté —ive, Urtheilskraft, *f.* Schlußkraft, *f.* | 2. *Gram.* mot —, Bindewort, *n.* s, "er. | 3. *Relig.* abschweifend.

DISCUSSIF, IVE, *adj.* (*Di-skü-szif*). 1. *Méd.* auflösend, zertheilend, médicament —, Lösemittel, *n.* s | 2. *qui appartient à la discussion* : erörternd, diskussiv.

DISCUSSION, *f.* (*Di-skü-sziong*). 1. *action* : **Discussion,** *f.* Erörterung, *f.*, s'engager dans une —, sich in eine Erörterung ein-lassen*, mettre en —, soumettre à la —, zur Erörterung ou Verhandlung bringen* | 2. *examen détaillé* : Prüfung, *f.* Untersuchung, *f.* *débats* : Debatten, *f. pl.*; — d'une loi, Gesetzdebatte, *f.*; — littéraires, litterarische Erörterung. | 3. *opinions contraires* : Diskussion, *f.* | 4. *contestation, débat* : Wortwechsel, *m.*; *dispute* : Streit, *m.*; ils eurent une grande —, sie stritten und zankten lange hierüber, sie berathschlagten lange, cela est sujet à —, darüber läßt sich streiten. | 5. *Jur.* Ausklagung, *f.* Auspfändung, *f.* bénéfice de —, Rechtswohlthat (*f.*) des Zuverantklagens; sans division, ni —, Alle für Einen und Einer für Alle.

DISCUTABLE, *adj.* (*Di-skü-tabl'*). diskutirbar, bestreitbar; cela n'est pas —, da ist nicht zu streiten.

DISCUTÉ, ÉE, *pp.* (*Di-skü-té*). besprochen, diskutirt, erörtert; opinion —ée, besprochen Meinung; *douteux* : zweifelhaft, *équivoque* : zweideutig.

DISCUTER, *a.* (*Di-skü-té*). 1. *examiner* : diskutiren, erörtern, untersuchen, prüfen; *débattre* : debattiren; *analyser* : auseinander-setzen, *peser* : wagen*, erwägen*; — qn. *ses droits*, über jem. (G) Rechte verhandeln. | 2. *émettre des opinions contraires* : streiten*, verhandeln: nous avons longtemps discuté sur ce point, wir haben lange über diesen Punkt diskutirt, lange diesen Punkt bestritten ou berathschlagt. | 3. *Jur.* — les biens d'un débiteur, die Güter eines Schuldners gerichtlich untersuchen und aus-klagen, einen Schuldner aus-klagen ou aus-pfänden. || 4. se —, *r.* *être discuté* : erörtert werden*; cela ne se discute même pas, hierüber ist kein Zweifel, das bedarf gar keiner Erörterung.

DISCUTEUR, *m.* (*Di-skü-tör*) Auseinandersetzer, *m.* Erörterer, *m.* s; *orateur.* Redner, *m.* s.

DISÉPALE, *adj.* (*Di-szé-pal'*). *Bot.* mit zweispaltigem Kelche, zweiblätterig.

DISERT, ERTE, *adj.* (*Di-szär*). *qui a le discours facile* : beredt, redselig; *clair* : deutlich; discours —, fließendes ou beredtes Gespräch; *précis* : ausführlich; *élégant* : wohlgeordnet.

DISERTEMENT, *adj.* (*Di-szar-to-mang*). beredt, auf eine beredte Art, *clairement* : deutlich, ausführlich.

DISETTE, *f.* (*Di-sät'*). 1. *manque de vivres* : Theuerung, *f.* Noth, *f.* Mangel (*m.*) an Lebensmitteln; *pauvreté* : Armuth, *f.* | 2. *manque* : Mangel, *m.* s, "; — de livres, Mangel (*m.*) an Büchern, — de talents, Mangel (*m.*) an Talenten, *fig.* — de la langue, Wortarmuth (*f.*) der Sprache. — (de marchandises), Mangel, *m.* Bedarf, *m.* [an (D)]. | 3. *Bot* Feldrunkelrübe, *f.* n.

DISETTEUX, EUSE, *adj.* (*Di-sä-tö*). arm†, dürftig, verhungernd. || *m. et* —euse, *f.* der ou die Dürftige, *adj. sub.*

DISEUR, *m.* (*Di-sör*). *qui dit* : der Sprechende, *adj. sub.* Erzähler, *m.* s, *»*→sprecher, *»*→sager; — de riens, de bagatelles, leerer Schwätzer; — de nouvelles, Neuigkeitskrämer, *m.* s; — de contes, Märchenerzähler, *m.* s; beau —, Schönsprecher, *m.* Schönredner, *m.* s; — de bons mots, Witzling, *m.*; — de grands mots, Maulheld, *m.* en; — de bonne aventure, Wahrsager, *m.* s, —de bons mots, Witzling, *m.* es, Witzjäger, *m.* s; *note lis en dire* : Lästerzunge, *f.* bo es ... *Prov.* les grands —s ne sont pas les grands faiseurs, die Worte machen nicht den Helden, l'entente est au —, der Sprecher hat immer Recht. | —euse, *f.* die Sprechende, *adj. sub.* Erzählerin, *f.* nen.

DISEXUEL, ELLE, *adj.* (*Di-sächs-sü-äl*). zweigeschlechtig.

DISGRÂCE, *f.* (*Dis-grah-ss'*) 1. *ce qui déplaît* : Mangel (*m.*) an Anstand, Unbeholfenheit, *f.*; la — de la démarche, Anmuthslosigkeit, *f.* | 2. *fig. perte des bonnes grâces de qn* : Ungnade, *f.* n. Ungunst, *f.* *spl*; être dans la — de qn, bei jem. (D) in Ungnade sein, tomber en —, in Ungnade verfallen*; encourir la — du prince, sich (D) die Ungnade des Fürsten zu-ziehen*; temps que dure la —, Dauer (*f.*) der Ungnade *infortune* : Unglück, *n.*; *malheur.* Mißgeschick, *n.* es, e.

DISGRACIÉ, ÉE, *pp.* (*Dis-gra-szié*). *difforme* : mißgestaltet. *privé des facultés de l'esprit* : verwahrlost, sehr stiefmütterlich behandelt, — de la nature, von der Natur sehr stiefmütterlich ou verwahrlost, *fig.* *qui a perdu la faveur de qn* : in Ungnade gefallen; *congédié*, verabschiedet; ministre —, in Ungnade gefallener Minister; *Mar.* marin —, untauglich gewordener Matrose. || *m. et* —ée, *f.* der ou die in Ungnade Gefallene, *adj. sub.*

DISGRACIER, *a.* (*Dis-gra-szié*). *priver des bonnes grâces de qn* : eine Ungnade auf jem. (A) werfen*; (le roi) l'a disgrâcié, hat ihm seine Gunst entzogen.

DISGRACIEUSEMENT, *adv.* (*Dis-gra-szio-s'-mang*). ungraziös, mißfällig, anmuthlos; *d'une manière défavorable*: unfreundlich.

DISGRACIEUX, EUSE, *adj.* (*Dis-gra-szio*). 1. *qui déplaît à l'œil* : ungraziös, widrig, mißfällig, widerwärtig. | 2. *fâcheux* : verdrießlich, widerwärtig. | 3. *qui n'est pas aimable* : unfreundlich, enfant —, unartig.

DISGRÉGATION, *f.* (*Dis-gré-ga-sziong*). 1. *séparation* : Zerstreuung, *f.*; *partage* : Zertheilung, *f.* Vertheilung, *f.* | 2. *Opt.* Verblendung, *f.*; — des rayons lumineux, Blendung, *f.*

DISGRÉGER, *a.* (*Dis-gré-jé*). *séparer, dissiper* : zerstreuen; *réduire un corps en particules* : zerstoßen*; *Opt.* — les rayons lumineux, die Lichtstrahlen zerstreuen; *fatiguer par trop d'éclat* : blenden; — la vue, das Gesicht verblenden.

† **DISJOINDRE,** *a.* (*Dis-joang-dr'*). 1. *séparer* : trennen. | 2. *Jur.* des *causes* : sondern, trennen, zertheilen, — une instance en justice, eine Separatklage verordnen; *absol.* getrennt werden* || 3. se —, *r.* los-gehen*; (la porte) se disjoint, geht los ou geht aus den Fugen.

DISJOINT, OINTE, *pp.* (*Dis-joang*). *qui est séparé* : getrennt, losgegangen, los, von einander, *Mus.* undiatonische Stufe; degré —, getrennte Stufe.

DISJONCTIF, IVE, *adj.* (*Dis-jong-ktif*) *Gram.* *qui sépare*: disjunktiv, trennend; mot — ou un —, Trennwort, *n.* s, Disjunktivpartikel, *m.* e; *Log.* proposition —ive ou une —ive, getrennter Satz; *Gram. hébr.* accents —s, getrennte Accente, *m. pl.*; *Phil.* forme —ive, disjunctive Form; *Bot.* disjunctiv.

DISJONCTIFLORE, *adj.* (*Dis-jong-kti-flor'*). mit von einander getrennten Blumen.

DISJONCTION, *f.* (*Dis-jong-ksiong*). 1. *séparation* : Trennung, *f.* | 2. *Littér.* trennendes Bindewort; *Mus.* Disjunction, *f.* | 3. *Jur.* Trennungsurtheil, *n.* *séparation de deux causes* : Zertheilung, *f.*

DISLOCATEUR, TRICE, *adj.* (*Dis-lo-ka-tör*) auseinanderlegend, verrenkend.

DISLOCATION, *f.* (*Dis-lo-ka-sziong*). 1. *Méd.* Verrenkung, Ausrenkung, *f.*; *Vétér.* — du boulet, Ausstößung, *f.* Auseinanderlegung, *f.* | 2. *Phys.* — d'une machine, Auseinanderlegung, *f.*; *dérangement* : Zerrüttung, *f.* | 3. *fig. démembrement* : Zergliederung, *f.*; la — (d'un empire), Theilung, *f.*; *Mil.* d'une armée : Auseinanderlegung, *f.* Verlegung, *f.* d'une troupe : Vertheilung (*f.*) der Quartierbillette an eine Truppenabtheilung | 4. — des membres : Dislokation, *f.* Aussetzung (*f.*) der Glieder.

DISLOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Dis-lo-ké*). verrenkt, ausgerenkt; machine —ée, zerrüttete Maschine, *fam.* être tout —, *très-fatigué* : lendenlahm sein, untauglich geworden sein; avoir l'air tout —, ganz gliederlahm aussehen*.

DISLOQUEMENT, *m.* (*Dis-lok'-mang*). Verrenkung, *f.*

DISLOQUER, *a.* (*Dis-lo-ké*). 1. *Méd.* *déboîter* : verrenken; — une jambe, ein Bein aus-renken, — un membre, ein Glied verrenken; *une machine*, auseinander-legen, *une armée*: auseinander-quartiren. || 2. se —, *r.* *être disloqué* : auseinander genommen werden*, sich auseinander nehmen lassen*, *pouvoir être disloqué* : auseinander-gehen*; — qch. à soi, sich verrenken; il s'est disloqué le bras, er hat sich den Arm verrenkt. | 3. *fig.* *être dispersé* : ganz zerrissen sein.

DISOME, *adj.* (*Di-som'*). *Zool.* zweileibig, doppelleibig.

DISOMOSE, *f.* (*Di-so-mos'*). *Minér.* Disomose, *f.* grauer Nickel.

DISPACHE, *f.* (*Dis-pasch'*). *Jur. mar.* Seeschadenberechnung, *f.*

DISPACHEUR, *m.* (*Dis-pa-schör*). Strandrichter, *m.* s, Seeschadenberechner, *m.* s.

DISPARAISSANT, ANTE, *adj.* (*Dis-pa-rä-szang*). verschwindend.

† **DISPARAÎTRE,** *n.* (*Dis-pa-rätr'*). 1. *cesser de paraître* : **verschwinden***; il a disparu, er ist verschwunden; *devenir invisible* : vor den Augen verschwinden*, unsichtbar werden*; — de la scène (du monde), vom Schauplatze ab-treten*. | 2. *se retirer* : verschwinden*, *s'éloigner* : sich zurück-ziehen*; *se soustraire à la vue*: sich dem Auge entziehen*; *s'évader furtivement* : schwinden*; — à qn, jem. (D) entschwinden*; *s'enfuir* : entfliehen*, davon laufen*, sich aus dem Staube machen, à l'approche de nos troupes les ennemis disparurent, bei Annäherung unserer Truppen nahm der Feind die Flucht, *mourir* : sterben*, — du monde, der großen Welt Valet sagen; *n'être plus en vue* : unsichtbar werden*. | 3 *périr* : verschwinden*, um-kommen*, *être*

perdu : verschwunden sein; *cesser d'être* : auf-hören, verschwinden*; faire —, verschwinden lassen*; *écarter* : beseitigen; *ôter* : weg-thun*; *une personne* : weg-schaffen; *effacer* : aus-machen; *en frottant* : aus-reiben*.

1. **DISPARATE**, *f.* (*Dis-pa-rat'*). *grand désaccord* : Ungleichförmigkeit, *f.* Verschiedenheit, *f.* Ungereimtheit, *f.* greller Abstand; *fig.* Ungleichförmigkeit, *f.* Mißverhältniß, *n.* sses, sse; faire —, einen Abstand bilden, in Widerspruch stehen*.

2. **DISPARATE**, *adj.* unvereinbar, ungleichförmig, verschieden, nicht zusammenpassend; ce sont des choses bien —s, dies sind Dinge die gar nicht mit einander harmoniren; moments —s, Anfälle, *m. pl.* || *f.* Unvereinbarkeit, *f.*

DISPAREIL, **EILLE**, *adj.* (*Dis-pa-reil*). ungleich, unähnlich, verschieden.

DISPARITÉ, *f.* (*Dis-pa-ri-té*). *défaut de suite* : Ungleichheit, *f*; *différence de qualité* : Unterschied, *m*; — de rang, Rangunterschied, *m*; — d'âge, Altersverschiedenheit, *f*; *change* : Unterschied, *m.* Ungleichheit, *f.*

DISPARITION, *f.* (*Dis-pa-ri-sziong*). Verschwinden, *n.* Unsichtbarwerden, *n.*

DISPARU, **UE**, (*Dis-pa-rü*). *pp.* de DISPARAÎTRE, verschwunden.

DISPENDIEUSEMENT, *adv.* (*Dis-pang-dio-sö-mang*). kostspielig, theuer, auf eine kostspielige Art.

DISPENDIEUX, **EUSE**, *adj.* (*Dis-pang-diö*). 1. *qui occasionne de la dépense* : dispendiös, theuer. | 2. *qui se fait avec des dépenses* : kostspielig, mit großen Kosten verknüpft *ou* verbunden.

DISPENSABLE, *adj.* (*Dis-pang-sa-bl'*). lossprechbar, dispensabel, dispensirbar.

DISPENSAIRE, *m.* (*Dis-pang-sär*). 1. *recueil de formules* : Apothekerbuch, *n.* es, ¨er, Dispensarium, *n.* s, *pl.* —rien. | 2. *laboratoire* : Laboratorium, *n.* s, *pl.* —rien, *Méd.* Armenapotheke, *f.* n, Dispensatorium, *n.*

DISPENSATAIRE, *m.* (*Dis-pang-sa-tär*). Theilhaber (*m.*) an einer Gabe. || *f.* Theilhaberin, *f.* nen.

DISPENSATEUR, *m.* (*Dis-pang-sa-tör*). *celui qui distribue* : Ertheiler, *m.* Austheiler, *m.* Spender, *m.* s; *économe* : Oekonom, *m.* en. || —trice, *f.* Vertheilerin, *f.* Ausspenderin, *f.* nen.

DISPENSATIF, **IVE**, *adj.* (*Dis-pang-sa-tif*). dispensirend, lossprechend, befreiend.

DISPENSATION, *f.* (*Dis-pang-sa-sziong*). 1. *action de distribuer* : Austheilung, *f.* Ausspendung, *f.* Spendung, *f.* | 2. *administration* : Leitung, *f.* Verwaltung, *f.* en. | 3. *Pharm.* Arzneibereitung, *f.* en.

DISPENSE, *f.* (*Dis-pang-ss'*). 1. *exemption* : Dispens, *m*; *d'une obligation* : Lossprechung, *f.* Entbindung, *f.* en, Erlaß, *m.* sses, sse, Erlassung, *f*; *fam.* Dispensation, *f*; — d'âge, Erlassung (*f.*) vom gesetzlich fixirten Alter, Alterserlaß, *m*; — d'impôts, Steuererlaß, *m.* | 2. *autorisation, permission* : Erlaubniß, *f*; — de jeûne, Fastenerlaubniß, *f*; — de manger de la viande, Erlaubniß (*f.*) Fleisch zu essen; — canonique, Kirchenerlaubniß, *n.* sses, sse. | 3. *acte* : Erlassungsschein, *m.* es, e, *Prov.* à point marier ne faut pas de —, wer nicht heirathen will braucht keine Dispensation.

DISPENSÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dis-pang-szé*). 1. *exempté de* : frei gesprochen, entbunden, — d'(impôts), frei von (D); se croire — de faire qch, sich nicht verbunden glauben etw. (A) machen zu müssen. | 2. *reparti* : ausgetheilt, gespendet.

DISPENSER, *a.* (*Dis-pang-szé*). 1. *exempter qn. de qch* : jem. (D) etw. (A) erlassen*, jem. (A) einer Sache überheben* *ou* entheben*, jem. (A) von einer Sache entbinden*. | 2. *faire grâce de* : befreien; — qn. de qch, jem. (A) befreien, jem. (A) frei sprechen* von (D); — qn. (d'un ennui), verschonen mit (D); dispensez-moi de (cette commission), verschonen Sie mich mit (D); dispensez-moi de vous aller voir si souvent, erlauben Sie mir Sie nicht so oft besuchen zu kommen, erlauben Sie mir Ihnen seltener einen Besuch abstatten zu kommen. (son âge) le dispense du service militaire, spricht ihn von der Verbindlichkeit zu dienen frei, entbebt ihn des Militärdienstes. | 3. *distribuer* : aus-theilen, vertheilen, spenden; — des lois, *dicter* : Gesetze aus-theilen *ou* vor-schreiben*. | 4. *permettre* : zu-geben*, erlauben. | 5. *absoudre d'une faute* : frei sprechen*, lossprechen*; — d'une peine, überheben*. | 6. *Pharm.* dispensiren, Arzneien nach Vorschrift bereiten; — (sur qch), kürzen. || 7. se —, *r. prendre sur soi de ne pas faire* : sich entbinden*, sich überheben* (D); — de ses devoirs, sich (D) die Freiheit nehmen* seine Pflichten nicht zu erfüllen, sich von seinen Pflichten lossagen. | 8. *s'exempter de* : sich los-machen von (D), sich überheben* (D); *omettre* : unterlassen*; se — de (faire une chose), es nicht für nöthig halten* zu..., unterlassen* zu..., sich heraus-nehmen* etw. (A) nicht zu thun. | 9. se — à, *prendre la permission de faire* : sich (D) die Freiheit nehmen* etw. (A) zu machen; ne pouvoir se —, nicht umhin können. | 10. *être distribué* : vertheilt werden*.

DISPERMATIQUE, *adj.* (*Dis-pär-ma-tik'*). *Bot.* zweisamig.

DISPERME, *adj.* (*Dis-pärm'*). *Bot.* zweisamig.

DISPERSÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dis-pär-szé*). 1. *jeté, poussé çà et là* : umhergestreut, ausgestreut; *éparpillé* : zersplittert; *gaspillé* : verschwendet, vergeudet; *errant* : irrend. | 2. *réparti çà et là* : vertheilt, ausgetheilt, auseinandergelegt; (les juifs) sont —s dans tout l'univers, sind in der ganzen Welt vertheilt *ou* zerstreut; *dissipé* : zerstreut; *mis en fuite* : verjagt, auseinander gesprengt.

DISPERSER, *a.* (*Dis-pär-szé*). 1. *répandre* : zerstreuen, aus-streuen, verstreuen; *gaspiller* : verschwenden, vergeuden, zersplittern; *les forces* : zersplittern. | 2. *jeter çà et là* : hin- und her-werfen*, umher-streuen; *éparpiller* : aus-breiten; *séparer des troupes* : auseinander legen. | 3. *distribuer* : vertheilen, aus-theilen; *envoyer dans différents endroits* : in allen Richtungen aus-senden*; *placer çà et là* : umher-stellen. | 4. *dissiper* : zerstreuen; *mettre en fuite* : in die Flucht jagen, auseinander sprengen. || 5. se —, *r. disperser soi* : sich zerstreuen; *se séparer, aller de différents côtés* : auseinander gehen*; *fuire* : auseinander laufen*; se — en tirailleurs, schwärmen; *être dispersé* : zerstreut werden*.

DISPERSIF, **IVE**, *adj.* (*Dis-pär-szif*). 1. *Phys.* zerstreuend, die Lichtzerstreuung bewirkend, Zerstreuungs-«; pouvoir —, Zerstreuungskraft, *f.* zerstreuende Kraft. | 2. *fig.* zerstreut, dezentralisirt.

DISPERSION, *f.* (*Dis-pär-sziong*). 1. *action* : Verstreuung, *f.* Zerstreuung, *f*; — d'Israël, die zerstreuten Stämme Israels. | 2. *partage* : Austheilung, *f*; *Mil.* la — des troupes, die Verlegung der Truppen. | 3. *fuite* : Versprengung, *f.* Zerstreuung, *f.* | 4. *perte des forces* : Zersplitterung, *f.* Zersplitterung, *f.* | 5. *Phys.* — de la lumière, des rayons lumineux, Zerstreuungspunkt (*m.*) des Lichts.

DISPONDÉE, *m.* (*Dis-pong-dé*). *Poés.* doppelter Spondäus, Dispondäus, *m.* Doppelspondäus, *m.*

DISPONIBILITÉ, *f.* (*Dis-po-ni-bi-li-té*). 1. *ce qui est disponible* : Verfügbarkeit, *f.* | 2. *Jur. faculté de disposer de ses biens* : Verfüglichkeit, *f.* | 3. *état de non-activité* : Verfügung, *f.* Disponibilität, *f*; en —, verfügbar; mettre en —, einstweilen aus dem Dienste erlassen*; officier en —, Offizier (*m.*) z. D. (zur Disposition); traitement de —, Disponibilitätsgehalt, *m.* es, e; — hommes appartenant à la —, verfügbare Mannschaft. | 4. *Banq.* verfügbare Summen, *f. pl.*

DISPONIBLE, *adj.* (*Dis-po-nibl'*). 1. *dont on peut disposer* : disponibel, verfüglich, verfügbar. | 2. *Mil.* disponibel, nicht gelassen, einstweilen aus dem Dienste erlassen*, officier —, zur Disposition gestellter Offizier, Offizier (*m.*) auf Wartegeld; soldats —s, aus dem Effectivstande entlassene Mannschaft. | 3. *Jur.* disponibel, worüber man verfügen kann. | 4. *Banq.* flüssig, verfügbar.

DISPOS, *adj. m.* (*Dis-poh*). *qui est gai* : munter, aufgelegt; *agile* : lebhaft, behend; *frais* : frisch; *vigoureux* : rüstig, *qui se porte bien* : gesund; (vieillard) frais et —, frisch und gesund; avoir l'esprit —, guter Dinge sein.

DISPOSANT, *m.* (*Dis-po-sang*). *Jur.* der *ou* die Verfügende, *adj. subs.* Verfüger, *m.* s. || —ante, *f.* Verfügerin, *f.* nen.

DISPOSÉ, **ÉE**, *pp.* (*Dis-po-sé*). 1. *posé, placé* : angeordnet, aufgestellt; *organisé pour* : eingerichtet; salle —ée pour un bal, zu einem Ball eingerichteter Saal; choses bien —ées, gut angeordnete Dinge, *n. pl.* | 2. *déterminé* : bestimmt, verfügt; *prêt à* : bereit zu (D); *préparé à* : vorbereitet zu (D); *résolu à* : gefaßt auf (A); *favorable à* : geneigt zu (D); — à la mort, zum Tode bereit; — à combattre, zum Kampfe gerüstet. | 3. *porté à* ou *pour* : geneigt zu (D); — à la bonté, à la douceur, gutmüthig; — à la colère, jähzornig; — à croire, geneigt zu glauben; *intentionné* : gesinnt gegen (A); être bien — pour qn, gegen jem. (A) gut gesinnt sein, für jem. (A) eingenommen sein; être mal — pour qn, übel gegen jem. (A) gestimmt sein; *secourable* : behülflich. | 4. *capable* : fähig, geschickt, être — à la musique, Anlagen (*f. pl.*) zur Musik haben. | 5. *rendu* : verkauft, veräußert. | 6. bien —, *bien portant* : gesund, wohl befindend, munter; mal —, unwohl, unpäßlich.

DISPOSER, *a.* (*Dis-po-sé*). 1. *poser, arranger* : ordnen, an-ordnen, *organiser* : ein-richten; *mettre en ordre* : in Ordnung stellen *ou* bringen*, Dieu a tout disposé dans un ordre merveilleux, Gott hat Alles auf eine bewunderungswürdige Art eingerichtet. | 2. *approprier à* : ein-richten, bereiten; *prendre des dispositions* : Anstalten treffen*; *partager* : ein-theilen; *préparer à* : bereiten; — qn, à qch, jem. (A) zu etw. (D) vorbereiten; — son temps, seine Zeit ein-theilen; — une personne à la mort, — qn. à bien mourir, jem. (A) zum Tode bereiten, zum Tode helfen*; — qn. à une mauvaise nouvelle, jem. (A) auf eine schlimme Nachricht vorbereiten; — (une salle) pour un bal, für einen Ball ein-richten; il a disposé pour vous un appartement commode, er hat Ihnen eine bequeme Wohnung eingeräumt, — un camp, ein Lager an-legen; — les troupes pour le combat, die Truppen in Schlachtordnung auf-stellen. | 3. *tenir prêt* : in Bereitschaft stellen. | 4. *prendre des dispositions pour* : Anstalten treffen* um, veranstalten zu. | 5. *rendre qn. favorable à* : geneigt machen zu (D); — qn. en faveur d'un pauvre enfant, verwahrlosen; *engager, déterminer qn. à qch* : jem. (A) zu etw. (D) bewegen*, stimmen; je l'ai disposé à vous demander pardon, ich habe ihn dazu gestimmt, Sie um Verzeihung zu bitten. | 6. *Com.* trassiren; disposez (une traite) sur moi au 15 juillet prochain de cette année, trassiren Sie auf mich auf den 15. Juli d. J. *ou* a. c. (dieses Jahres *ou* anno corrente). || 7. *n. donner* : geben* (A), vergeben* (A), *céder* : überlassen* (A), abtreten* (A); *aliéner* : veräußern (A), *se défaire de* : los-werden* (G), *accorder* : bewilligen (A), zu-lassen* (A); — d'un emploi, ein Amt zu vergeben haben; — de qch en faveur de qn, jem. (D) etw. (A) ab-treten*, il a disposé de cette marchandise, er hat diese Waare verkauft. | 8. *régler* : bestimmen *ou* eine Bestimmung treffen* über (A), *ordonner en maître* : gebieten* über (A); *faire de qn. ou de qch. ce qu'on veut* : verfahren* *ou* verfügen über (A), *fam.* schalten und walten über (A); disposez de cela comme il vous plaira, verfügen Sie darüber *ou* machen Sie damit was Sie wollen *ou* wie es Ihnen gefällt; disposez de ma bourse, verfügen Sie über mein Hab und Gut; — de moi, verfügen Sie über mich, ich stehe ganz zu Ihrem Befehle; Dieu a disposé de lui, Gott hat ihn zu sich berufen, la Providence en a autrement disposé, die Vorsehung hat anders darüber verfügt. || 9. se —, *r. s'arranger, se disposer* : sich ordnen, sich stellen; (ces livres) se disposent mal (dans cette bibliothèque), lassen sich nicht leicht ordnen; *se coucher* : sich legen, ces habits se disposent mal (dans ce coffre), legen sich nicht leicht *ou* lassen sich nicht leicht legen; *se disposer à* : sich anschicken zu (D), sich rüsten zu (D), *se tenir prêt* : sich bereit halten* zu (D), sich in Bereitschaft setzen; se — à accompagner qn, sich bereit halten* jem. (D) zu folgen, *se préparer à* : sich bereiten zu (D); *à une mauvaise nouvelle* : sich gefaßt machen auf (A);

je me disposais à aller vous voir, ich war im Begriffe (auf dem Punkte) Sie besuchen zu kommen; se — à un voyage, à entreprendre un voyage, sich zur Abreise fertig machen; *être preparé:* bereitet werden*; *Prov.* — de qn comme des choses de son jardin, mit jem. (A) nach Belieben um-gehen*; l'homme propose et Dieu dispose, der Mensch denkt und Gott lenkt.

DISPOSEUR, *m.* (*Dis-po-sör*). Disponant, *m.* Verfüger, *m.* Verwalter, *m.* s.

1. **DISPOSITIF, IVE,** *adj* (*Dis-po-si-tif*). *Med.* vorbereitend, Vorbereitungs⟵; remède —, Vorbereitungsmittel, *n.* s; potion —ive, Vorbereitungstrank, *m.* s, ⸗e.

2. **DISPOSITIF,** *m.* 1. *Jur. les dispositions de la loi:* Gesetzesvorschrift, *f.* en; *décision des juges:* Urtheilsspruch, *m.* es, ⸗e. | 2. *Méc.* Plan, *m.* es, ⸗e. | 3. —s de mines, Anstalten, *f. pl.* Vorbereitungsarbeiten, *f. pl.*

DISPOSITION, *f.* (*Dis-po-si-sziong*). 1. *action:* Anordnen, *n.* Einrichten, *n.* s, *spl.* | 2. *arrangement:* Anordnung, *f; d'un bâtiment:* Eintheilung, *f; d'un appartement:* Einrichtung, *f; situation:* Lage, *f; constitution:* Beschaffenheit, *f; d'une machine.* Anordnung, *f.* Verfügung, *f.* | 3. *faculté de disposer de:* Macht(*f.*) zu verfügen; mettre à la —, zur Verfügung stellen; je laisse cela à votre —, ich lasse das zu Ihrer Verfügung, ich stelle das ganz zu Ihrer Disposition; tenir qch. à la — de qn, etw. (A) zu jem. (G) Disposition *ou* Verfügung stellen; je suis entièrement à votre —, ich stehe ganz zu Ihren Diensten; je n'ai pas cette somme à ma —, ich besitze diese Summe nicht, ich verfüge nicht über soviel Geld; il a des gens à sa —, er hat Leute zu seiner Verfügung *ou* die ihm zu Gebote stehen*; cela n'est pas en ma —, das steht nicht in meiner Macht; *cela ne dépend pas de moi:* das hängt nicht von mir ab; il n'est pas en ma — de vous rendre ce service, es steht nicht in meiner Macht Ihnen diesen Dienst zu leisten; il paraît dans l'air de la — à la pluie, es sieht regnerisch aus | 4. *état de la santé.* Befinden, *n.* Gesundheitszustand, *m; être en bonne (ou mauvaise)* —, sich wohl (*ou* übel) befinden*, *fig. état actuel:* Zustand, *m.* Lage, *f,* — des affaires, Sachlage, *f.* Situation, *f.* Stand, *m.* | 5. *tendance vers qch.* Neigung, *f, envie.* Lust, *f; fig. sentiment à l'égard de qn:* Stimmung, *f;* il a de bonnes —s pour vous, er ist gut für Sie gestimmt; *aptitude dont on est doué:* Anlage, *f.* n; *capacité:* Fähigkeit, *f.* en; *inclination:* Neigung, *f; penchant.* Hang, *m.* es, avoir des —s pour la musique, Anlagen (*f. pl.*) zur Musik haben; avoir des —s au mal, Hang (*m.*) zum Bösen haben. | 6. *d'esprit.* Stimmung, *f;* être dans une mauvaise —, übel gestimmt sein, in übler Stimmung sein; *resolution.* Entschluß, *f.* sses, ⸗sse, Vorhaben, *n.* s; *volonté.* Willen, *m.* s, *dessein.* Absicht, *f.* en, Gesinnung, *f; humeur.* Laune, *f.* Stimmung, *f;* être en — (d'écrire), Willens sein zu..., gesonnen sein zu... || 7. —s, *f. pl. préparatifs:* Vorbereitung, *f.* Anstalten, *f. pl.* Veranstaltung, *f;* faire des —s pour partir, Anstalten (*f. pl.*) zur Abreise treffen*; prendre des —s, Maßregeln *ou* Einrichtungen (*f. pl.*) treffen*. | 8. *Jur.* Macht, *f.* Verfügung, *f;* — de la loi, Gesetzesvorschrift, *f.* en; —s testamentaires, letztwillige Verfügungen, *f. pl.* | 9. *Méd. disposition:* Anlage, *f.* Disposition, *f;* — à la fièvre, Anlage (*f.*) zum Fieber; — à s'enrhumer, Anlage (*f.*) zur Erkältung, *f.* la taille de cet enfant a des —s à se contourner, dieses Kind hat Anlagen zur Mißgestalt, *ou* sich zu verwachsen. | 10. *Rhet.* Disposition, *f.* Anordnung, *f.* Eintheilung, *f; d'un poème:* Plan, *m.* | 11. *Mil. plan, arrangement.* Anstalten, *f. pl.* Anordnungen, *f. pl.* Dispositionen, *f. pl; position.* Stellung, *f;* la — d'une bataille, Schlachtordnung, *f.* | 12. *Com.* Tratte, *f.* Wechsel, *m.* s; tenir qch. à la — de qn, zur Disposition *ou* zur Verfügung stellen; à la — de, zur Verfügung von (D). | 13. à —, à Disposition; robes à —, halb zugeschnittene Kleider, *n. pl.*

DISPROPORTION, *f.* (*Dis-pro-por-sziong*) *manque de proportion:* Mißverhältniß, *n.* sses, sse, Ungleichheit, *f.* en; les —s (d'un dessin), Unverhältnißmäßigkeit, *f;* — d'âge, Ungleichheit (*f.*) des Alters.

DISPROPORTIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Dis-pro-por-szio-né*). unverhältnißmäßig; *inégal:* ungleich; mariage —, ungleiche Heirath; — à..., nicht im richtigen Verhältnisse mit (D).

DISPROPORTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Dis-pro-por-szio-nel*). unverhältnißmäßig.

DISPROPORTIONNELLEMENT, *adv.* (*Dis-pro-por-szio-nel-mang*). unverhältnißmäßig.

DISPROPORTIONNÉMENT, *adv.* (*Dis-pro-por-szio-né-mang*). ungleich, unverhältnißmäßig.

DISPROPORTIONNER, *a.* (*Dis-pro-por-szio-né*). unverhältnißmäßig *ou* ungleich machen.

DISPUTABLE, *adj.* (*Dis-pu-tabl*). bestreitbar, streitig.

DISPUTAILLER, *n.* (*Dis-pu-teil-ié*). über Kleinigkeiten Streit an-fangen*.

DISPUTAILLERIE, *f.* (*Dis-pu-teil-iö-ri*). kleinliche Zänkerei, Wortgezänk, *n.* es.

DISPUTAILLEUR, *m.* (*Dis-pu-teil-iör*). Zänker, *m.* s, der *ou* die Streitsüchtige, *adj. sub.* || —euse, *f.* Zänkerin, *f.* nen.

DISPUTANT, *m.* (*Dis-pu-tang*). Disputant, *m.* en, der Streitende, *adj. sub.*

DISPUTATION, *f.* (*Dis-pü-ta-sziong*). Disputation, *f.* Streitschrift, *f.* en.

DISPUTE, *f.* (*Dis-put*). 1. *contestation:* Zank, *m.* es, ⸗e, *fam.* Disput, *f.* Streit, *m.* es, e, Streitigkeit, *f.* en, Wortwechsel, *m.* s; — sur le rang, Rangstreit, *m; querelle.* Händel, *m. pl;* chercher — à qn, Händel suchen mit jem. (D); entamer une — avec qn, sich in einen Streit mit jem. (D) ein-lassen*; être toujours en —, immer im Streite liegen*, sich beständig zanken [sur, über (A)]; il s'éleva une violente —, es entstand ein hitziger Streit. | 2. *conversation scientifique:* Disputation, *f; écrit:* Streitschrift, *f.* en; *exercice:* Streitübung, *f.* en; — de mots, Wortstreit, *m;* esprit de —, Streitgeist, *m.* Disputiergeist, *m.* es, er; objet de la —, streitiger Gegenstand, cela est hors de —, das ist unstreitbar, unstreitig, keinem Zweifel unterworfen; mettre une chaire à la —, eine öffentliche Bewerbung um einen Lehrstuhl eröffnen.

DISPUTÉ, ÉE, *f.* (*Dis-pu-té*). jem. (D) etw. (A) streitig gemacht. || *adj.* bestritten, (victoire) fut longtemps —ée, blieb lange unbestimmt.

DISPUTER, *n.* (*Dis-pü-te*). 1. *raisonner pour ou contre qch:* disputiren, streiten* [sur, über (A), contre, gegen (A) mit (D)]; *soutenir une thèse.* eine Disputirübung halten* *être en débat, en contestation.* disputiren. | 2. *se quereller:* sich streiten* *ou* sich zanken über (A), in Wortwechsel sein, im Streit liegen*, — sur qch, über etw. (A) in Wortwechsel gerathen*, aimer à —, gern streiten *ou* zanken. | 3. — de qch. avec qn, *contester.* streitig machen (A), — à qui commencera, sich darum streiten* wer anfangen soll; le — à qn, mit jem. (D) um etw. (A) streiten*, jem. (D) den Vorzug in etw. (D) streitig machen, es mit jem. (D) in einer Sache auf-nehmen*; *rivaliser.* streiten* *ou* ringen* um (A), (ces deux femmes) disputent de beauté, ringen um den Preis der Schönheit, machen sich den Preis der Schönheit streitig; *Prov.* — sur la pointe d'une aiguille, sich einer Kleinigkeit wegen streiten*, aber eine Kleinigkeit streiten*, — de la chape à l'évêque, sich um des Kaisers Bart zanken. || 4. **a.** *contester pour emporter qch:* ab-streiten*, streitig machen, streiten* um (A); *fam.* sich reißen* um (A), sich zanken um (A), — la préséance, um den Vorrang streiten*; *fig.* — le terrain, das Feld Schritt für Schritt streitig machen, sich tapfer wehren; — le pas, zuerst vorbeigehen wollen*; *Mar.* — le vent, den Wind abzugewinnen suchen. || 5. se —, *r.* sich mit jem. (D) um etw. (A) streiten, sich (D) streitig machen, *être disputé* bestritten werden*; *se quereller:* sich streiten*, sich zanken; *s'interdire une ch.* sich untersagen, sich enthalten* (G).

DISPUTEUR, *m.* (*Dis-pü-iör*). 1. *qui aime à soutenir une discussion:* Disputirer, *m.* Streiter, *m.* s. | 2. *querelleur:* Zänker, *m.* s, der *ou* die Streitsüchtige, *adj. sub.* || 3. —euse, *f.* Zänkerin, *f.* nen. || 4. *adj.* Widerspruchs⟵; esprit —, Widerspruchsgeist, *m.* s.

DISQUALIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Di-ska-li-fié*). für untauglich erklärt, unfähig.

DISQUE, *m.* (*Disz-k*). 1. *Ant.* Diskus, *m.* Wurfscheibe, *f.* n; lancer le —, die Wurfscheibe schnellen. | 2. *corps cylindrique.* Scheibe, *f.* (runde) Fläche, *f.* n. | 3. *Astr.* Scheibe, *f;* — du soleil, Sonnenscheibe, *f;* — de la lune, Mondscheibe, *f.* | 4. *bouclier:* Schild, *m.* es, e, Schild, *n.* es, er. | 5. *Bot.* Fläche, *f.* Blumenboden, *m.* s. | 6. *Horl.* Linse, *f.* n; *Serr.* — du trépan, Schwungscheibe (*f.*) der Rennspindel. | 7. *Opt.* Sehweite, *f.* Linie, *f.* Gesichtsfeld, *n.* | 8. *Ch. de fer.* Scheibe, *f.* Signalscheibe, *f.* | 9. *Relig.* Kelchdeckel, *m.* s, Kelchschüssel, *f.* n.

DISQUISITION, *f* (*Di-ski-si-sziong*). Untersuchung, *f.* Abhandlung, *f.* Erforschung, *f.*

DISRESPECTUEUX, EUSE, *adj.* (*Dis-räs-pa-ktu-ö*). respektwidrig, unehrerbietig.

DISRUPTION, *f.* (*Dis-rup-sziong*) *rupture:* Bruch, *m.* es, ⸗e.

DISS *ou* DIS, *m.* (*Disz*). arundoartiges Gras.

DISSATISFACTION, *f.* (*Di-sza-tis-fa-ksiong*). Unzufriedenheit, *f.* Nichtgenügeleistung, *f.*

DISSÉCABLE, *adj.* (*Di-szé-kabl*). zerschneidbar, zerlegbar.

DISSECTEUR, *m.* (*Di-szä-ktör*). Dissektor, *m.* Prosektor, *m.* Secirer, *m.* Zergliederer, *m.* s.

DISSECTION, *f.* (*Di-szä-ksiong*). 1. *action:* Seciren, *n.* Zergliedern, *n.* s; *opération:* Secirung, *f.* Zergliederung, *f.* Sektion, *f; d'un cadavre:* Leichenöffnung, *f; d'un membre:* Zerschneiden, *n;* — anatomique, anatomische Zergliederung; blessure de —, anatomische Wunde. | 2. *corps disséqué.* zergliederter *ou* geöffneter Körper. | 3. *collection:* Sektionssammlung, *f.* anatomisches Präparat; *anthropotomie:* Anthropotomie, *f.* | 4. *manière de couper:* Zerstückeln, *n.* Zerhauen, *n.* s. | 5. *fig. examen:* Prüfung, *f.* Zergliederung, *f.*

DISSEMBLABLE, *adj.* (*Di-szang-blabl*). 1. *qui n'est pas semblable:* unähnlich; *différent:* verschieden, verschiedenartig; — *à ou* de, verschieden von (D). || 2. *m.* Anomöer, *m.* Arianer, *m.* s.

DISSEMBLABLEMENT, *adv.* (*Di-szang-bla-blö-mang*). unähnlich, verschieden, auf eine verschiedene Art *ou* Weise.

DISSEMBLANCE, *f.* (*Di-szang-blang-sz*). Unähnlichkeit, *f.* Verschiedenheit, *f.* en.

DISSEMBLANT, ANTE, *adj.* (*Di-szang-blang*). verschieden, unähnlich.

DISSEMBLER, *n.* (*Di-szang-blé*). verschieden *ou* unähnlich sein (D), unterschieden sein von (D).

DISSÉMINATEUR, TRICE, *adj.* (*Di-sze-mi-na-tör*). zerstreuend, verbreitend.

DISSÉMINATION, *f.* (*Di-szé-mi-na-sziong*). Aussäung, *f.* Zerstreuung (*f.*) des Saamens; *fig.* Verbreitung, *f.* Zerstreuung, *f.*

DISSÉMINÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szé-mi-né*). 1. *semé çà et là:* ausgesäet; *répandu:* zerstreut, verbreitet. | 2. (troupes) —ées, verbreitet, umhergestreut.

DISSÉMINEMENT, *m.* (*Di-szé-min-mang*). 1. *état.* Zerstreutsein, *n.* s. | 2. *action:* Zerstreuung, *f.*

DISSÉMINER, *a.* (*Di-szé-mi-né*). 1. *semer:* aus-säen; *répandre:* umher-streuen, zerstreuen; — des erreurs, Irrthümer ausstreuen *ou* verbreiten; — (des troupes), umher-stellen. || 2. se —, *r.* ausgestreut werden*.

DISSENSION, *f.* (*Di-szang-sziong*). Uneinigkeit, *f; discorde:* Mißhelligkeit, *f; querelle:* Zwist, *m.* es, Streit, *m.* es; — domestique, häuslicher Zwist; — intérieure, innerer Zwist; — intestine *ou* civile, bürgerliche Unruhe; exciter des —s, Zwiespalt erregen; apaiser une —, einen Zwist bei-legen.

DISSENT, *m.* (*Di-szäng-t*). Dissenter, *m.* (*pl.* —s). der A. ...denkende, *adj. sub.*

DISSENTER, *m.* (*Di-szäng-tör*). Dissident, *m.* en, Dissenter, *m.* (*pl.* —s)

DISSENTÉRISME, *m.* (*Di-szang-té-rism'*) *H. rel.* Dissidententhum, *n.* Dissenterthum, *n.* s, *opinion* Dissenter emus, *m.*

DISSENTIEUX, EUSE, *adj.* (*Di-szang-sziö*) streitsüchtig.

DISSENTIMENT, *m.* (*Di-szang-ti-mang*). Meinungsverschiedenheit, *f.*; *refus de consentir à* Nichteinwilligung, *f.* en.

† **DISSENTIR**, *n.* (*Di-szang-tir*). *être en dissentiment* : verschiedener Meinung sein; *ne pas vouloir consentir*. nicht einwilligen wollen*.

DISSÉPALE, *adj.* (*Di-szé-pal'*). *Bot.* mit zwei Kelchblättern, zweiblätterig.

DISSÉQUANT, ANTE, *adj.* (*Di-szé-kang*). *Méd.* durchdringend; anévrisme —, aus der Zerreißung der Haute entstandenes Aneurisma.

DISSÉQUÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szä-ké*). 1. *ouvert* : geöffnet; *préparé par la dissection* : zergliedert, zerschnitten, secirt, *fam. découpé* : kunstmäßig vergeschnitten *ou* zerlegt. | 2. *Bot.* zergliedert. | 3. *fig. examiné* : zergliedert, untersucht.

DISSÉQUER, *a.* (*Di-szé-ké*). 1. *Anat.* zerschneiden*, zergliedern, öffnen, seciren. | 2. *fam. découper* : zerlegen. | 3. *analyser* : untersuchen, zergliedern.

DISSÉQUEUR, *m.* (*Di-szé-kör*). 1. Zergliederer, *m.* s, Prosektor, *m.* Dissektor, *m.* en. || 2. *fig. adj. m.* zergliedernd, zerlegend.

DISSERTATEUR, *m.* (*Di-szär-ta-tör*). Abhandler, *m.* Abhandlungsschreiber, *m.* s; *fam. bavard* : Schwätzer, *m.* s.

DISSERTATIF, IVE, *adj.* (*Di-szär-ta-tif*). gelehrt abhandelnd.

DISSERTATION, *f.* (*Di-szär-ta-sziong*). 1. *examen* : Dissertation, *f.* Abhandlung, *f.* | 2. *composition* : Preisaufgabe, *f.* n; — française, französische Dissertation *ou* Rede.

DISSERTER, *n.* (*Di-szär-té*). *traiter* : ab-handeln; *examiner* : untersuchen; *discourir sur un point difficile* : einen gelehrten Punkt ab-handeln; *absol.* c'est un homme qui disserte, er ist ein Grübler.

DISSERTEUR, *m.* **EUSE**, *f.* (*Di-szär-tör*). der *ou* die Gelehrte, *adj. sub.*

DISSIDENCE, *f.* (*Di-szi-dang-sz'*). Spaltung, *f.* Trennung, *f.*

DISSIDENT, ENTE, *adj.* (*Di-szi-dang*) abtrünnig; *Relig.* andersdenkend, andersglaubend*. || *m.* der Andersgläubige, *adj. sub.* Dissident, *m.* en. || —ente, *f.* die Andersgläubige, *adj. sub.* Dissidentin, *f.* nen.

DISSIGNE, *m.* (*Di-szign'*). 1. *Alg.* Aenderung (*f.*) der Zeichen || 2. *adj.* mit einem verschiedenen Zeichen (versehen).

DISSIMILAIRE, *adj.* (*Di-szi-mi-lär'*). *Méd.* ungleichartig, verschiedenartig, verschieden gebildet.

DISSIMILARITÉ, *f.* (*Di-szi-mi-la-ri-té*). Ungleichartigkeit, *f.*

DISSIMILATION, *f.* (*Di-szi-mi-la-sziong*). Dissimilation, *f.*

DISSIMILITUDE, *f.* (*Di-szi-mi-li-tüd'*). Ungleichartigkeit, *f.* Ungleichheit, *f.* Unähnlichkeit, *f.* *Rhét.* Entgegensetzung (*f.*) der Ungleichheit zweier Punkte.

DISSIMULATEUR, *m.* (*Di-szi-mü-la-tör*). 1. Heuchler, *m.* Gleißner, *m.* s. || 2. —trice, *f.* Heuchlerin, *f.* Gleißnerin, *f.* nen. || 3. *adj.* gleißnerisch.

DISSIMULATION, *f.* (*Di-szi-mü-la-sziong*). 1. *caractère* : Verstellung, *f.* Heuchelei, *f.* Gleißnerei, *f.* | 2. *art de la —* : Verheimlichung, *f.* Verstellungskunst, *f.*

DISSIMULÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szi-mu-lé*). 1. *caché par dissimulation* : verstellt, *trompeur* : verheimlicht, *hypocrite* : gleißnerisch; affront —, verhehlte Beleidigung. || 2. *m.* Heuchler, *m.* s. || 3. —ée, *f.* Heuchlerin, *f.* Duckmäuserin, *f.* nen.

DISSIMULER, *a.* (*Di-szi-mü-lé*). 1. *cacher* : verhehlen, verbergen*, verbergen* | 2. *taire* : verschweigen, *ne pas trahir* : nicht merken lassen, *un affront* verbeißen*, ein-stecken, il dissimula cet affront, er that als ob er diese Beleidigung gar nicht merkte. | 3. *rendre moins apparent* : verbergen*, verstecken, bemänteln; (cette robe) dissimule les défauts de la taille, versteckt die Fehler des Wuchses; art de —, Verstellungskunst, *f.* || 4. se —, *r.* *se contrefaire* : sich verstellen; *être dissimulé* : verheimlicht werden*. *être caché* : versteckt werden*, verborgen werden*, verheimlicht werden*, *se cacher* : sich verstecken, *fam.* sich im Hintergrunde halten*; *s'esquiver* : sich drücken, sich aus dem Staube machen.

DISSIPANT, ANTE, *adj.* (*Di-szi-pang*). aufreibend, vergeudend.

DISSIPATEUR, *m.* (*Di-szi-pa-tör*). 1. Verschwender, *m.* Verprasser, *m.* s. || 2. —trice, *f.* Verschwenderin, *f.* nen. || 3. *adj.* verschwendend.

DISSIPATION, *f.* (*Di-szi-pa-sziong*). 1. *évaporation* : Verrauchung, *f.* Auflösung, *f.* Verfliegen, *n.* s; *déperdition* : Verlust, *m.* es. | 2. *dépenses* : Verschwendung, *f.* Verprassung, *f.* Vergeudung, *f.* | 3. *action de dissiper* : Vergeuden, *n.* Verschwenden, *n.* s, Verschwenderei, *f. spl.* | 4. *état* : Vergeudung, *f.*; se ruiner par ses —s, sich durch seine Verschwendereien zu Grunde richten, vivre dans la —, in Verschwendung leben, ein verschwenderisches Leben führen. | 5. *distraction d'esprit* : Zerstreuung, *f.*; il faut prendre un peu de —, Sie müßen sich ein wenig zerstreuen. | 6. — d'esprit, Gedankenlosigkeit, *f.* Zerstreutheit, *f.*; *parl. d'un écolier* : Unaufmerksamkeit, *f.*

DISSIPÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szi-pé*). 1. *dispersé* : zerstreut; être —, zerstreut sein. | 2. *gaspillé* : verschwendet, vergeudet. | 3. *mis en fuite* : zerstreut, verjagt. | 4. *peu capable d'application* : unachtsam, zerstreut; tête —ée, zerstreuter Kopf; (esprit) —, gedankenloses, élève très- —, sehr unachtsamer Schüler. | 5. *adonné aux plaisirs* : liederlich; vie —ée, vergnügungssüchtiges *ou* verschwenderisches Leben; jeune homme —, vergnügungssüchtiger junger Mann.

DISSIPER, *a.* (*Di-szi-pé*). 1. *éparpiller* : **zerstreuen.** | 2. *gaspiller* : verschwenden, vergeuden, durch-bringen*, *diviser* : zertheilen; *dissoudre* : auf-lösen; *anéantir* vernichten; *détruire* : zerstören; *épuiser* : erschöpfen; *mettre en fuite* : in die Flucht schlagen*; *disperser une armée* : zerstreuen, auseinander-sprengen, *chasser* : vertreiben*; *éloigner* : entfernen, *faire disparaître* : vertreiben*; — (les craintes), verscheuchen; — (des doutes), heben*, lösen; — les fumées du vin, den Rausch benehmen*; *faire cesser* : beseitigen; *apaiser* : stillen, — (des troubles), bei-legen; *distraire* : zerstreuen, erheitern. || 3. se —, *r.* *être gaspillé* : vergeudet werden*, verschwendet werden*; *être dispersé* : zerstreut werden*; *être détruit* : zerstört werden*; *disparaître, s'évanouir* schwinden*; *se distraire* : **sich zerstreuen,** sich (D) Zerstreuungen gönnen, *mener une vie déréglée* : ein verschwenderisches Leben führen, *se placer çà et là* : sich zerstreuen.

DISSITIFLORE, *adj.* (*Di-szi-ti-flor'*). mit von einander stehenden Blumen.

DISSITIVALVE, *adj.* (*Di-szi-ti-walw'*). *Zool.* mit getrennten Schalen.

DISSOCIABLE, *adj.* (*Di-szo-szi-abl'*). unverträglich, ungesellschaftlich.

DISSOCIATION, *f.* (*Di-szo-szia-sziong*). 1. *dissolution* : Auflösung, *f.* Trennung, *f.* *fig. désordre* : Verwirrung, *f.* | 2. *Chim.* Zerfallen (*n.*) einer chemischen Verbindung.

DISSOCIÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szo-szié*). aufgelöst, getrennt.

DISSOCIER, *a.* (*Di-szo-szié*). 1. *une association* : eine Gesellschaft auf-heben*. | 2. *disjoindre* : auf-lösen, trennen. || 3. se —, *r.* sich trennen, sich auf-lösen.

DISSOLU, UE, *adj.* (*Di-szo-lu*). 1. *livré à la débauche* : liederlich, (vie) —ue, lasterhaft, ausgelassen, ausschweifend, *sans mœurs* : sittenlos | 2. (discours) —s, unzüchtig.

DISSOLUBILITÉ, *f.* (*Di-szo-lü-bi-li-té*). Auflösbarkeit, *f.*

DISSOLUBLE, *adj.* (*Di-szo-lübl'*). 1. *Chim.* auflösbar | 2. *Jur.* lösbar.

DISSOLUMENT, *adv.* (*Di-szo-lu-mang*). liederlich, unzüchtig, sittenlos, ausschweifend.

DISSOLUTÉ, *m.* (*Di-szo-lu-té*). Auflösung, *f.*

DISSOLUTIF, IVE, *adj.* (*Di-szo-lu-tif*) auflösend. || *m.* *Méd.* auflösendes Mittel.

DISSOLUTION, *f.* (*Di-szo-lü-sziong*). 1 *séparation* : **Auflösung,** *f.* Scheidung, *f.* Trennung, *f.* tomber en —, sich auf-lösen, in Auflösung gerathen*; — (du sang), Zersetzung, *f.* | 2. *Chim.* Auflösung, *f.* Lösung, *f.*; — mercurielle, Quickwasser, *n.*; — du cuivre, Kupferauflösung, *f.* | 3. *fig. disjonction, rupture* : Trennung, *f.*; — du lien conjugal, Ehescheidung, *f.* | 4. *d'une société de commerce* : Auflösen, *n.* Auflösung, *f.* | 5. *Rhét. disposition* : Auslassung (*f.*) eines Bindewortes. | 6. *ruine* : Vernichten, *n.* s, Vernichtung, *f.* | 7. *débauche* : Zügellosigkeit, *f.* Ausschweifung, *f.*; — des mœurs, Sittenlosigkeit, Liederlichkeit, *f.*

DISSOLVANT, ANTE, *adj.* (*Di-szol-wang*). 1. auflösend, Auflösungs... || 2. *m.* *Méd.* Auflösungsmittel, *n.* Zersetzungsmittel, *n.* s; *Chim.* Lösungsmittel, *n.* | 3. *fig. cause de dissolution* : Auflösungsgrund, *m.* es, "e, Grund (*m.*) der Zerrüttung.

DISSONANCE, *f.* (*Di-szo-nang-sz'*). 1. *Mus.* Dissonanz, *f.* Mißklang, *m.* | 2. *Gram.* Mißlaut, *m.* es, *du style* : Unebenheit, *f.* Ungleichheit (*f.*) des Styles.

DISSONANT, ANTE, *adj.* (*Di-szo-nang*). *Mus.* dissonirend, falsch klingend, mißtönend, die Ohren verletzend; *parl. du style* : ungleich; *dur* : hart †; *parl. d'un instrument* : verstimmt; *fig.* — à, ungleich tönend mit (D), mißtönend mit (D); *ne pas être d'accord* : uneinig.

DISSONER, *n.* (*Di-szo-né*). *Mus.* dissoniren, mißklingen*, mißtönen, falsch klingen* *ou* tönen.

† **DISSOUDRE**, *a.* (*Di-szudr'*). 1. *Chim. liquéfier, fondre* : **auf-lösen;** *diviser* : zertheilen. | 2. *Méd.* — (le sang), zersetzen, verflüßigen; — (une tumeur), zertheilen, faire —, sich auf-lösen lassen*. | 3. *fig.* auflösen, — une assemblée, eine Versammlung auf-lösen *ou* auf-heben*. | 4. *détruire* : zerstören, auf-lösen; *déclarer nul* : auflösen, lösen, *rompre un mariage* : trennen, lösen, scheiden*. || 5. se —, *r.* *être dissous* : aufgelöst werden*; se — soi-même, sich auf-lösen, zerfallen*, sich trennen; *se disperser* : sich auf-lösen, auseinander-gehen*, sich zerstreuen.

DISSOUS, OUTE, *pp.* (*Di-szu'*). aufgelöst, zerfallen; *dispersé* : zerstreut; *détruit* : zerstört.

DISSUADÉ, ÉE, *pp.* (*Di-szua-dé*). abgerathen; il a été — de son projet, man hat ihm sein Vorhaben ausgeredet.

DISSUADER, *a.* (*Di-szua-dé*). *détourner* : ab-rathen* von (D), ab-reden von (D); — qn. de qch., jem. (D) etw. (A) abrathen*; — qn. d'une résolution, jem. (D) einen Entschluß aus-reden; *conseiller le contraire* : ab-rathen*, widerrathen*.

DISSUASIF, IVE, *adj.* (*Di-szüa-sif*). abrathend, ausredend.

DISSUASION, *f.* (*Di-szüa-siong*). Widerrathen, *n.* Abrathen, *n.* Abreden, *n.* Ausreden, *n.* s.

DISSYLLABE, *adj.* (*Di-szi-lab'*). *Gr. m.* 1. zweisilbig; vers —, zweisilbiger Vers. || 2. *m.* zweisilbiges Wort, Dissyllabum, *n. pl.* —ben.

DISSYLLABIQUE, *adj.* (*Di-szi-la-bik'*). zweisilbig; mot —, Dissyllabum, *n.*

DISSYLLABISME, *m.* (*Di-szi-la-bism'*). Zweisilbigkeit, *f.*

DISSYMÉTRIE, *f.* (*Di-szi-mé-tri'*). Unebenmaß, *n.* sses, Unebenmäßigkeit, *f.*

DISTACHYE, ÉE, *adj.* (*Di-s-ta-kié*). *Bot.* zweiährig.

DISTANCE, *f.* (*Dis-tang-sz'*). 1. *éloignement* : **Entfernung,** *f.* en, Abstand, *m.* es, "e, Distanz, *f.* en; *écartement* : Zwischenraum, *m.* es, "e, *espace* Raum, *m.*; point de —, Distanzpunkt, *m.* es, e, ligne de —, Entfernungslinie, *f.* n | 2. *de temps* : Zwischenzeit, *f.* en, Zwischenraum, *m.*; *Jur. et Com.* Frist, *f.*; — pour le paiement, Zahlungsfrist, *f.* | 3. *Mil.* Raum, *m.*

Abstand, *m*; prendre les —s, den Zwischenraum öffnen; — de but en blanc, Schußweite, *f.* | 4. *fig. différence :* Unterschied, *m.* es, e, — sociale, Standesunterschied, *m*; à égale —, in gleicher Entfernung, être à égale — l'un de l'autre, gleich weit von einander abstehen*; — d'un point à un autre, Entfernung (*f.*) von einem Punkte zu einem andern, à peu de —, in geringer Entfernung, in der Nähe, nicht weit von hier; à peu de — d'ici, nicht weit von hier, à quelque — de là, in einer kleinen *ou* kurzen Entfernung von da *ou* dort; à *un temps rapproché de ce moment*, bald darauf, bald nachher; à 3 lieues de —, in einer Entfernung von 3 Meilen *ou* Stunden; **de — en —**, von Ort zu Ort, von Platz zu Platz, in gewissen Entfernungen; *fig.* tenir qn. à —, jem. (A) in gewisser Entfernung halten*; se tenir à —, rester à —, sich entfernt halten*, in einer gewissen Entfernung stehen bleiben*; restez à —! treten Sie *ou* kommen Sie nicht näher; *fam.* rapprocher les —s, nicht auf Rang und Stand sehen*. | 5. *Astr.* Abstand, *m*; — polaire, Polarabstand, *m*; *Opt.* — focale, Brennweite, *f.*

DISTANCÉ, ÉE, *pp.* (*Disz-tang-szé*) 1. *espacé*, getrennt, durch einen Zwischenraum getrennt, *éloigné*, entfernt. | 2. *Man.* überholt, besiegt; *fig.* zurückgeblieben.

DISTANCER, *a.* (*Disz-tang-szé*). 1. *éloigner*, entfernen; *laisser une distance entre*, einen Zwischenraum lassen* zwischen (D), *reculer*, fort-rücken. | 2. *fig. dépasser*: überholen, *laisser en arrière*, zurücklassen*. | 3. *espacer*, distanziren, auseinander stellen, setzen, pflanzen, *etc.*

DISTANT, ANTE, *adj.* (*Disz-tang*). *éloigné*: entfernt, weit; *séparé*, von einander getrennt, *H. nat.* auseinander stehend, von einander abstehend; *à l'écart*, entlegen.

DISTÈGE, *adj.* (*Disz-tè-j'*). *Minér.* mit zwei Scheiteln versehen.

DISTÉMONE, *adj.* (*Disz-té-mon'*). *Bot.* mit zwei Staubgefäßen versehen.

† **DISTENDRE**, *a.* (*Disz-tang-dr'*). 1. (widernatürlich) aus-dehnen, aus-spannen. || 2. se —, *r.* sich aus-dehnen, sich aus-spannen.

DISTENDU, UE, *pp.* (*Disz-tang-dü*). gewaltsam ausgedehnt.

DISTENSION, *f.* (*Disz-tang-sziong*). 1. *tension considérable*, widernatürliche Spannung, abnorme Ausdehnung. | 2. *fig. excès*: Uebertriebenheit, *f.* | 3. *Méd.* Dehnung, *f.*, *Bot.* Dehnung, *f.*

DISTHÈNE, *m.* (*Disz-tèn'*). *Minér.* Disthen, *m.* Beryll, *m.* Sappir patb. *m.*

DISTICHIASE, *m.* (*Disz-ti-ki-as'*). *ou*

DISTICHIASIS, *m.* (*Disz-ti-ki-a-sisz*). Distichiasis, *f.* doppelte Augenwimpern, *f. pl.*

DISTICHOPHYLLE, *adj.* (*Disz-ti-ko-fil*). *Bot.* zweireihig geblättert, mit zweireihigen Blättern (versehen).

DISTIGMATE, *adj.* (*Disz-ti-gmat'*). *Bot.* zweinarbig.

DISTIGMATIE, *f.* (*Disz-ti-gma-szi*). *Bot.* Zweinarbigkeit, *f.*

DISTILLABLE, *adj.* (*Disz-ti-labl'*). *Chim.* destillirbar.

DISTILLATEUR, *m.* (*Disz-ti-la-tör*). Destillirer, *m.* Distillateur, *m.* s, — d'eau-de-vie, Branntweinbrenner, *m.* s.

DISTILLATION, *f.* (*Disz-ti-la-sziong*). 1. *opération*, Destilliren, *n.* *Chim.* Abtropfung, *f.* Destillation, *f.* — d'eau-de-vie, Branntweinbrennen, *n.* s; — sèche, trockene Destillation. | 2. *lieu où l'on distille*, Brennerei, *f.* Branntweinbrennerei, *f.* en. | 3. *art*: Destillirkunst, *f.* | 4. *chose distillée*: das Destillirte, *adj. sub.* gebranntes Wasser; belle —, schönes Destillationserzeugniß.

DISTILLATOIRE, *adj.* (*Disz-ti-la-toar'*). destillatorisch, zur Destillation gehörig, zum Brennen gehörig, Destillir-, Destillations-, Brenn-; art —, Destillationskunst, *f*; vase —, Brenngeräth, *n.* es, e; *Bot.* destillatorisch Wasser ausschwitzend.

DISTILLÉ, ÉE, *pp.* (*Disz-ti-lé*). destillirt, abgezogen; (eau-de-vie —ée, gebrannt. || *adj.* eau —ée, destillirtes Wasser; être —, *avoir un catarrhe* : an einem Katarrh leiden*.

DISTILLER, *a.* (*Disz-ti-lé*). 1. *laisser couler goutte à goutte*, herab-träufeln, träufeln, aus-tröpfeln lassen*. | 2. *Chim.* destilliren, ab-ziehen*; — (l'eau-de-vie), brennen*; *extraire* : ziehen* aus (D); *sucer* : saugen*; *fig.* du miel, bereiten. | 3. *alambiquer*, genau untersuchen, auseinander setzen, zergliedern; *épancher*, *verser* : aus-lassen*, aus-schütten; — sa rage, seine Galle aus-speien*, seine Wuth aus-sprudeln, — du venin sur qn, seine Galle *ou* sein Gift aus-lassen* gegen (A); se — le cerveau, sich (D) viel Mühe geben*. || 4. **n.** *couler lentement* : tröpfeln, herab-tröpfeln, tropfenweise fallen*, ab-tropfen; des gouttes d'eau distillent de la voûte, Wassertropfen tröpfeln vom Gewölbe herab. || 5. se —, *r.* destillirt werden*; *qui peut être distillé* sich auf-lösen, sich zerschmelzen* in (A), se — en pleurs, sich in Thränen auf-lösen, in Thränen zerschmelzen*.

DISTILLERIE, *f.* (*Disz-ti-l'o-ri*). 1. *action*, Destillation, *f.* Destilliren, *n.* Brennen, *n.* s. | 2. *laboratoire*, Brennerei, *f.* en, Destilliranstalt, *f.* en, Destillirhaus, *n.* es, -er; — d'eau-de-vie, Branntweinbrennerei, *f.* | 3. *Com.* Destillirgeschäft, *n.* es, e, Destillerei, *f.* | 4. *art*, Destillirkunst, *f.*

DISTINCT, TE, *adj.* (*Disz-täng*). 1. *différent*, unterschieden, verschieden, *séparé*, getrennt, abgesondert; *qui n'est pas lié*, unverbunden. | 2. *net*, *clair*, deutlich, klar; *parl. du son* vernehmlich. | 3. *certain* : bestimmt, *exact* genau.

DISTINCTEMENT, *adv.* (*Disz-tängktö-mang*). *d'une manière différente* verschieden, auf eine verschiedene Weise, *clairement* : klar, deutlich; *séparément* : abgesondert, *exactement*, genau, entendre —, deutlich vernehmen*; parler —, deutlich sprechen*.

DISTINCTIF, IVE, *adj.* (*Disz-tängktif*). unterscheidend, Unterscheidungs-, nom —, Unterscheidungsname, *m*; marque —ive, Kennzeichen, *n.* s, unterscheidendes Zeichen, caractère —, Unterscheidungszeichen, *n.*

DISTINCTION, *f.* (*Disz-täng-ksiong*). 1. *action*, Unterscheiden, *n* Absondern, *n.* s, *spl.* Unterscheidung, *f.* Absonderung, *f.* en. | 2. *division* : Absonderung, *f*; *séparation* : Abtheilung, *f.* en; *différence*, Unterschied, *m.* es, e; marque de —, Unterscheidungszeichen, *n.* s, — d'âge Altersunterschied, *m*; — de condition, Standesunterschied, *m*; sans — de personnes, ohne Ansehen der Person; sans — de personnes ni de position, ohne Unterschied der Personen noch des Standes, faire une — entre, einen Unterschied machen zwischen (D) | 3. *préférence*, Vorzug, *m.* es, -e. | 4. *dignité*, Würde, *f.* n, Auszeichnung, *f.* en; *mérite*, Verdienst, *n.* es, e, *égard*, Achtung, *f.* Hochachtung, *f.* | 5. *naissance*, *position*, Stand, *m.* es. | 6. *élégance des manières*, das Ausgezeichnete, *adj. sub.* feines *ou* vornehmes Wesen, *rechercher la* Distinction, *f.* être mis avec beaucoup de —, sehr vornehm gekleidet sein. || 7. **de —**, von Distinction, von Auszeichnung, *qui a du mérite*, verdienstvoll, *distinctif* ausgezeichnet, *de haute naissance* von Stande, *honorable* ehrenvoll; emploi de —, hohes Amt, *estimé* geachtet, *élégant* vornehm, ausgezeichnet; (ce costume) est de la plus haute —, ist sehr vornehm, sehr elegant, airs de —, vornehme Weisen *ou* Aussehen, vornehmes Aeußere, *adj. sub.*, femme de —, vornehme Frau, *Mar.* pavillons de —, Kommandoflaggen, *f. pl.*

DISTINCTIVEMENT, *adv.* (*Disz-täng-ktiv'-mang*). unterscheidend.

DISTINGUABLE, *adj.* (*Disz-tang-gabl'*). distinct, unterscheidbar.

DISTINGUÉ, ÉE, *pp.* (*Disz-tang-gé*). 1. *différent* : verschieden, unterschieden. | 2. *séparé* : von einander getrennt; *remarqué* : bemerkt; *éminent* verdienstvoll, *honorable* : achtungswerth; *illustre* berühmt; *saillant* hervorragend; *qui n'est pas commun*, vornehm, ausgezeichnet, *plein de goût* geschmackvoll, — par la beauté, ausgezeichnet schön.

DISTINGUER, *a.* (*Disz-tang-gé*). 1. *établir une différence* **unterscheiden***, einen Unterschied machen zwischen (D). | 2. *reconnaître*, erkennen*, *remarquer* bemerken. | 3. *discerner par les sens* : unterscheiden*, — les sons, die Töne von einander erkennen* *ou* vernehmen*; — le bien et le mal, das Gute vom Bösen (*ou* Recht und Unrecht) unterscheiden*. | 4. *caractériser*, charakterisiren, *ne pas confondre*, nicht verwechseln; *faire* distinguons, machen wir einen Unterschied. | 5. *diviser* : unterscheiden*; *séparer*, sondern, ab-theilen. | 6. *traiter avec distinction*, aus-zeichnen, mit Auszeichnung behandeln; *rendre remarquable* : aus-zeichnen; *faire ressortir*, hervor-heben*. | 7. *accorder des distinctions* : Auszeichnungen geben* *ou* ertheilen (D), *Gram.* — une proposition, die verschiedenen Bedeutungen aufgeben*, hervor-heben*, an-deuten || 8. **se —**, *r.* *être différent* sich aus-zeichnen, *être remarqué* sich erkennen lassen*; *se signaler* sich aus-zeichnen, sich hervor-thun*, *se regarder comme différent de* : sich vor andern aus-zeichnen.

DISTINGUO, *m.* (*Disz-tang-go*). ich unterscheide.

1. **DISTIQUE**, *m.* (*Disz-tik'*). *Poés.* Distichon, *n.* ou Doppelvers, *m.* es, Verspaar, *n.* s.

2. **DISTIQUE**, *adj. Bot.* zweireihig; orge —, Blattgerste, *f.*

DISTOME, *adj.* (*Disz-tom'*). *Zool.* zweimündig. || *m.* Leberwurm, *m.* es, -er.

† **DISTORDRE**, *a.* (*Disz-tordr'*). 1. *altérer par la torsion* verzerren, verdrehen. | 2. *donner une entorse*, verdrehen. || 3. se —, *r.* sich verzerren.

DISTORDU, UE, *pp.* (*Disz-tor-dü*). verdreht.

DISTORS, ORSE, *adj.* (*Disz-tor*). schief, verdreht, verzerrt.

DISTORSION, *f.* (*Disz-tor-sziong*). 1. *action*, Verdrehen, *n.* Verzerren, *n.* s. | 2. *Méd.* Verdrehung, *f.* Verzerrung, *f*; — des yeux, Verdrehung (*f.*) der Augen; — de la bouche, Verzogenheit (*f.*) des Mundes.

DISTRACTIF, IVE, *adj.* (*Disz-tra-ktif*). *ou*

DISTRACTILE, *adj.* (*Disz-tra-ktil*). *qui s'éloigne* sich entfernend, abstehend, *Bot.* connectif —s, mit abstehenden Trägern.

DISTRACTION, *f.* (*Disz-trachs-sziong*). 1. *disjonction d'un corps* Zerstreuung, *f.* *morcellement* Zerstückelung, *f*; *séparation* Trennung, *f.* Absonderung, *f*; *Chir.* Trennung (*f.*) zweier Substanzen; *d'une somme d'argent* gesonderte Verwendung. | 2. *Jur.* Entziehung, *f.* Verweisung (*f.*) auf ein anderes Gericht, demande en —, Gesuch (*n.*) um Zerstückelung; — de dépens, Abzug (*m.*) der Gebühren und Auslagen des Sachwalters; *fig.* zugesprochene Gerichtskosten, *f. pl.* | 3. *inattention momentanée*, Unaufmerksamkeit, *f.* Geistesabwesenheit, *f.* Zerstreutheit, *f.* | 4. *parl. de la douleur* Linderung, *f.* | 5. *amusements* Vergnügen, *n.* s, Vergnügung, *f.* en, Zerstreuung, *f.* Unterhaltung, *f.* en; chercher des —s, Zerstreuung suchen, sich zerstreuen.

† **DISTRAIRE**, *a.* (*Disz-trär'*). 1. *séparer* ab-sondern von (D), trennen von (D), ab-ziehen* *ou* ab-bringen* von (D); *démembrer* : zerstückeln, zertheilen. | 2. *Jur.* *ôter* : weg-nehmen*, zurück-ziehen*, *séparer l'un tout* : trennen; — qn. de ses juges naturels, jem. (A) seinen natürlichen Richtern entziehen*, — la juridiction, vor ein Gericht berufen* *ou* beladen. | 3. *tourner à son profit*, unterschlagen*, unterwenden*, *déduire* abziehen*; *employer* verwenden*; — (une somme d'argent), zu einem bestimmter Zwecke verwenden*. | 4. *détourner l'esprit d'un objet*, ab-halten* von (D), los-reißen* von (D), stören in (D); — d'une pensée, von einem Gedanken ab-lenken *ou* ab-ziehen* *ou* ab-bringen*, *détourner d'un dessein* : von einem Entschlusse ab-bringen* *ou* abwendig machen. | 5. *donner de la distraction*, zerstreuen; *faire oublier* : vergessen machen; *déranger* stören. || 6. **se —**, *r.* *se séparer de* sich trennen von (D), *se déranger de* abhalten lassen*, stören lassen*, *se divertir*, sich zerstreuen, sich unterhalten*, sich vergnügen; *se soustraire à*, sich entziehen* (D) | 7. *Miroit.* zerreiben*, verquicken.

DISTRAIT, AITE, *pp.* (*Disz-trä*). 1. *séparé* getrennt; *démembré* : zerstückelt. | 2. *fig. détourné* entwendet. | 3. *déconseillé* entrathen, abgerathen. | 4. *qui n'a pas d'attention* : zerstreut, unaufmerksam;

homme —, zerstreuter Mensch; air —, zerstreutes Wesen; regarder qch. d'un œil —, etw. (A) sehr oberflächlich betrachten *ou* beischen°; *Jur.* (accusé) — de ses juges naturels, von seinen natürlichen Richtern entzogen; *Miroit.* zerrieben, verquickt. ‖ *m. et* —aite, *f.* der *ou* die Zerstreute, *adj. sub.* Träumer, *m.* *

DISTRAITEMENT, *adv.* (*Disz-trate-mang*). zerstreuter *ou* unaufmerksamer Weise.

DISTRAYANT, ANTE, *adj.* (*Disz-tra-iang*). zerstreuend, unterhaltend.

DISTRIBUABLE, *adj.* (*Disz-tri-bü-abl'*). vertheilbar.

DISTRIBUANT, *m.* (*Disz-tri-bü-ang*). *Relig.* Austheiler (*m.*) des Abendmals.

DISTRIBUÉ, ÉE, *pp.* (*Disz-tri-büé*). 1. *reparti*: vertheilt, ausgetheilt, gespendet; — a, vertheilt an (D); aumônes —ées aux pauvres, den Armen gespendete Almosen. | 2. (appartement bien) —, eingetheilt.

DISTRIBUER, *a.* (*Disz-tri-bué*). 1. *diviser*: vertheilen, ein-theilen; *partager*. aus-theilen an (A), vertheilen; *des aumônes*: spenden (à, an, unter (A)). | 2. *fam.* — des coups de poing, Püffe aus-theilen; — (des poignées de main), aus-theilen; *mettre dans un certain ordre*. vertheilen, aus-theilen; — (les troupes), vertheilen, verlegen; *repartir*: vertheilen, aus-theilen; *Arch. un appartement*: ein-theilen, vertheilen, ein-richten; — une chambre, ein Zimmer ein-richten; *disposer*: ordnen, anordnen. | 3. *Jur.* zu-theilen; — un procès, einen Proceß einem Richter übergeben°, die Acten eines Processes einem Richter zutheilen. | 4. *Impr.* ab-legen; — les balles, gegen einander reiben°; *Jeu.* — (les cartes), aus-geben°. ‖ 5. se —, *r. être distribué*: vertheilt *ou* ausgetheilt werden°, gespendet werden°; *qui peut se distribuer*: sich vertheilen; *être répandu*: vertheilt werden°, *être divisé*: ausgetheilt *ou* eingetheilt werden°, vertheilt werden°; *se diviser*. sich verzweigen.

DISTRIBUTAIRE, *m. et f.* (*Disz-tri-bü-tär'*). der *ou* die Betheiligte, *adj. sub.*

DISTRIBUTEUR, *m.* (*Disz-tri-bü-tör*). Austheiler, *m.* Ausgeber, *m.* s; *d'aumônes*: Spender, *m.* s. ‖ —trice, *f.* Vertheilerin, *f.* nen.

DISTRIBUTIF, IVE, *adj.* (*Disz-tri-bü-tif*). 1. *qui distribue*. vertheilend, austheilend; justice —ive, billige Gerechtigkeit. | 2. *Gram.* distributiv; nombre —, Distributivzahl, *f.*; *Log.* sens —, auf einzelne Fälle sich beziehender Sinn.

DISTRIBUTION, *f.* (*Disz-tri-bü-szioug*). 1. *action*: Austheilung, *f.* Vertheilung, *f.*; — de prix, Preisvertheilung, *f.* | 2. — des lettres, Briefausgabe, *f.* Ausgabe (*f.*) der Briefe. | 3. *Arch.* — (d'un appartement), Eintheilung, *f.*; *arrangement*: Anordnung, *f.* | 4. — (d'aumônes) Spendung, *f.* Austheilung, *f.*; *Mil.* — de vivres, Fassung (*f.*) und Vertheilung von Lebensmitteln. | 5. *Relig.* canonische Gratification. | 6. *Écon. polit.* — des richesses, Vertheilung (*f.*) der Reichthümer. | 7. *Impr.* Formablegen, *n.* s; *Jur.* — par contribution, Vertheilung (*f.*) des Erlöses der verkümmerten Güter unter die Gläubiger; ordre de —, Prioritätsordnung, *f.* Ordnung (*f.*) der Gläubiger; *Mach.* — de vapeur, Dampfvertheilung, *f.*; *Peint.* — de lumières, Lichtvertheilung, *f.*; *Théât.* — (d'une pièce) Vertheilung, *f.*; *Rhet.* Aufzählung (*f.*) der Eigenschaften eines Objects.

DISTRIBUTIVEMENT, *adv.* (*Disz-tri-bu-tiw'-mang*). vertheilend, distributiv; *Log.* im Einzelnen, *séparément*: einzelweise.

DISTRICT, *m.* (*Disz-trik*). 1. *étendue d'une juridiction*: Bezirk (*m.*) einer Gerichtsbarkeit, Gebietskreis, *m.* es, e. | 2. *d'un département*. District, *m.* Bezirk, *m.* Kreis, *m.* Gebiet, *n.* e. | 3. *fam. attributions*. Bezirk, *m.* Fach, *n.* s; de —, Kreis-, tribunal de —, Kreisgericht, *n.* es, e; juge d'un —, Kreisrichter, *m.* s. *fam.* cela n'est pas de mon —, das schlägt nicht in mein Fach.

DISTRIGLYPHE, *m.* (*Disz-tri-glif*). *voy.* DITRIGLYPHE, Ditriglyph, *m.* en.

1. **DISTYLE**, *m.* (*Disz-til'*). *Arch.* zweisäulige Halle.

2. **DISTYLE**, *adj. Bot.* zweigriffelig.

1. **DIT, DITE**, (*Di*) *pp. de* DIRE; 1. gesagt, *décidé*: entschieden; *fixé*: bestimmt; *arrêté*: ausgemacht, *conclu*: abgemacht; *nommé*: genannt; *cité*: erwähnt; proprement —, eigentlich gesagt, im engen Sinne; à l'heure dite, zur bestimmten *ou* gesagten Stunde; dans cette loi il est —..., es heißt *ou* es lautet in diesem Gesetze...; cela étant —, nachdem dies gesagt war; cela soit — en passant, nebenbeigesagt, ce qui est — est —, was gesagt ist, bleibt gesagt; voilà qui est —, das ist eine abgemachte Sache. | 2. *surnommé*: genannt, mit dem Beinamen; (Louis XIV) — le Grand, mit dem Beinahmen „der Große." | 3. **ledit**, ladite, der *ou* die schon Genannte, *adj. sub.* der *ou* die Besagte, *adj. sub.*

2. **DIT**, *m.* 1. *mot, propos*: Diktum, *n.* (*pl.* Dikta), Spruch, *m.* es, "e, Denkspruch, *m.*; les —s et les redits, die Hin- und Hersagen, das Hin- und Hergerede. | 2. *Jur.* Act, *m.* es, en; *consentement*: Jawort, *n.* Zusage, *f.* | 3. *récit, fable*: Märchen, *n.* s, Erzählung, *f.* en, Sage, *f.* Mähre, *f.* n; *Prov.* il a son — et son dédit, er widerspricht sich oft, er sagt bald Ja bald Nein; après quelques —s et contredits, nach einigem Hin- und Herreden.

DITAXION, *m.* (*Di-tachs-siong*). *Bot.* Ditarion, *m.* Kapselfrucht, *f.* "e.

DITÉTRAÈDRE, *adj.* (*Di-té-tra-ädr'*). *Miner.* doppeltetraedrisch.

DITHÉISME, *m.* (*Di-té-ism'*). Ditheismus, *m.*

DITHIONIQUE, *adj.* (*Di-ti-o-nik'*). *Chim.* dithionisch.

DITHMARSE, *m.* (*Di-tmar-sz'*). *Géogr.* Dithmarsche, *m.* n. ‖ *f.* Dithmarschin, *f.* nen.

DITHYRAMBE, *m.* (*Di-ti-rang-b'*). 1. *Poés.* Dithyrambe, *f.* n, Dithyrambus, *m. pl.* —ben, Kaselied, *n.* | 2. *grandes louanges*: übertriebene Lobreden, *f. pl.*

DITHYRAMBIQUE, *adj.* (*Di-ti-ram-bik'*). 1. *Poét.* dithyrambisch; poete —, Rasesänger, *m.* s. | 2. *fam.* louanges —s, übertriebene Lobreden, *f. pl.*

DITHYRE, *adj.* (*Di-tir'*). *Zool.* zweiklappig.

DITION, *f.* (*Di-sziong*). Gewalt, *f.* Autorität, *f.*

DITO (*Di-to*). dito, desgleichen.

DITOME, *adj.* (*Di-tom*). *H. nat.* zweitheilig. ‖ —s, *m.pl.* Zweischnittkäfer, *m.pl.*

DITON, *m.* (*Di-tong*). *Mus.* Ditonus, *m.* Ditonon, *n.* große Terz.

DITRIGLYPHE, *m.* (*Di-tri-glif*). *Arch.* Ditriglyph, *m.* en, Raum (*m.*) zwischen zwei Triglyphen.

DITRINOME, *adj.* (*Di-tri-nom'*). mit drei verschiedenen Gesetzen seiner Bildung.

DITROCHÉE, *f.* (*Di-tro-sché*). *ou* DICHORÉE, *Poés.* Ditrochäus, *m. pl.* —chäen.

DITROPE, *adj.* (*Di-trop'*). *Bot.* zweimal gedreht.

DITTIER, *m.* (*Di-tié*). *Poés.* Mähre, *f.* Sage, *f.* Erzählung, *f.* en.

DITTOLOGIE, *f.* (*Di-to-lo-ji'*). *Gram.* Gleichnamigkeit, *f.*

DIURÈSE, *f.* (*Di-ü-räs'*). *Méd.* Diuresis, *f.* Harnausleerung, *f.* Harnabgang, *m.*

DIURÉTIQUE, *adj.* (*Di-ü-ré-tik'*). 1. *Med.* diuretisch, harntreibend; médicament —, diuretisches Mittel. | 2. *qui urine fréquemment*: oft harnend.

1. **DIURNAL**, *m.* (*Di-ür-nal*). 1. *bréviaire*: Diurnal, *n.* s, Taggebetbuch, *n.* es, "er. 2. *journal*. Zeitung, *f.* en, Tageblatt, *n.* es, "er.

2. **DIURNAL, ALE**, *adj.* 1. *H. rom.* actes —aux, acta diurna, *n.pl.* Diurnalien, *n.pl.* | 2. *Bot.* nur am Tage blühend. 3. *actes*. Tageacten, *m.pl.* Tagebücher, *n.pl.*

DIURNE, *adj.* (*Di-ürn'*). 1. *qui se fait dans un jour*: täglich, Tag-, Tages-. *Astron.* mouvement — de la terre, tägliche Bewegung der Erde; cercle —, Tagkreis, *m.* es, e; arc —, Tagbogen, *m.* s; *Astrol.* planetes —s, tägliche Bewegung der Planeten. | 2. *Bot. qui ne dure qu'un jour*: eintägig; *qui fleurit pendant le jour*: am Tage blühend; insectes —s, Eintagsinsekte, *n.pl.*; oiseaux —s, am Tage fliegende Vögel, *m.pl.*; *Med.* fièvre —, am Tage sich zeigendes Fieber. | 3. *H. rom. voy.* DIURNAL. actes —s, Tageacten, *m.pl.* Tagebücher, *n.pl.*

DIV, *m.* (*Diw'*). *voy.* DIVE 2; Diw, *m.* niedre Gottheit der persischen Mythologie.

DIVA, *adj. f.* (*Di-wa*) Diva, göttlich, vortrefflich, ausgezeichnet. ‖ *f.* große *ou* vortreffliche Sängerin.

DIVAGATEUR, TRICE, *adj.* (*Di-wa-ga-tör*). umherstreifend, ausschweifend.

DIVAGATION, *f.* (*Di-wa-ga-sziong*). 1. *Jur.* Umherlaufenlassen, *n.* s. | 2. *rêveries*: Träumerei, *f.* en, Ausschweifen, *n.* Abschweifen, *n.* s; *parl. d'un orateur*: Abschweifung, *f.* en; *parl. d'un fleuve*: Austreten, *n.* aus seinem Bette.

DIVAGUER, *n.* (*Di-wa-ghé*). 1. *errer çà et là*. umher-laufen°, herum-irren, umher-streifen°. | 2. *parl. d'un fleuve*. austreten°. | 3. *fig. s'écarter de son sujet*: ab-schweifen von (D), *parl. d'un fou*: irre reden; *dire des niaiseries*, albernes Zeug schwatzen ‖ 4. se —, *r.* herum-schweifen.

DIVAGUEUR, *m.* (*Di-wa-gör*). Umherstreifer, *m.* s, Träumer, *m.*; *fig.* Abschweifer, *m.* ‖ —euse, *f.* Umherstreiferin, *f.* nen.

DIVAN, *m.* (*Di-wang*). 1. *chambre du conseil*: Divan, *n.* s; *tribunal turc*: türkischer Staatsrath *ou* Gerichtshof. | 2. *gouvernement turc*. türkische Regierung. | 3. *sorte de sofa*. Divan, *m. sing. ind. et pl.* —s, (Art) Sofa, *n.*; café —, Kaffeehaus (*n.*) mit Divans. | 4. *Littér.* Sammlung (*f.*) orientalischer Gedichte.

DIVANI, *m.* (*Di-wa-ni*). Divani, *m.*

DIVARICATION, *f.* (*Di-wa-ri-ka-sziong*). *Méd.* Erweitern, *n.* s, zweigabelnliche Verästelung einer Ader.

DIVARIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Di-wa-ri-ké*). *Bot.* auseinander gesperrt, offen.

1. **DIVE**, *adj. f.* (*Di-w*). *divine*: göttlich; la — bouteille, die göttliche Flasche.

2. **DIVE**, *f. Myth.* Diw, *f.* niedre Gottheit der persischen Mythologie.

DIVELLENT, ENTE, *adj.* (*Di-wä-lang*). *Chir.* zerreißend, von einander reißend; *Chim.* affinité —ente, zersetzende *ou* scheidende Verwandtschaft; *Minér.* getrenntflächig, chaux carbonatée —ente, (Art) Kalkspath, *m.*

DIVERGENCE, *f.* (*Di-wär-jang-sz'*). 1. *Géom.* Divergenz, *f.* Auseinanderlaufen, *n.* s; *Opt.* Divergiren, *n.*; *Phys.* — électrique, electrisches Auseinanderlaufen. | 2. *fig.* — d'opinions, Verschiedenheit (*f.*) in den Meinungen, Meinungsverschiedenheit, *f.*

DIVERGENT, ENTE, *adj.* (*Di-wär-jang*). 1. *Géom.* divergent, divergirend, auseinanderlaufend, auseinandergehend. | 2. *fig. différent*. verschieden, (von einander) abweichend; *Bot.* mit auseinanderlaufenden Zweigen.

DIVERGENTIFLORE, *adj.* (*Di-wär-jang-ti-flor*). *Bot.* mit auseinandergerichteten Blumen versehen.

DIVERGER, *n.* (*Di-wär-jé*). divergiren, aus einander laufen°; *fig.* von einander abweichen; faire —, aus einander laufen lassen°.

DIVERGI-NERVÉ, ÉE, *adj.* (*Di-wär-ji-när-wé*). *Bot.* mit auseinander laufenden Rippen *ou* Nerven (versehen).

DIVERS, ERSE, *adj.* (*Di-wär*). 1. *qui présente plusieurs faces*. vielseitig, mit mehreren Flächen. | 2. *différent*: unterschiedlich, verschieden; faits —, das Vermischte, *adj. sub.*; avis —, verschiedene Nachrichten, *f. pl.*; *Com.* (compte) à —, an verschiedene Personen; frais —, verschiedene Auslagen, *f.pl.* objets —, diverse Artikel, *m. pl.* | 3. *fig. mobile*. unbeständig, beweglich; *variable*: wechselnd; à —erses fois, mehrere Male, *n. pl*; *plusieurs*: verschiedene, *pl.*; *quelques*. mehrere, *pl.*; de —erses espèces, allerlei, mancherlei, vielerlei, de —erses couleurs, bunt, buntfarbig.

DIVERSEMENT, *adv.* (*Di-wär-se-mang*). verschieden, unterschiedlich, auf verschiedene Art.

DIVERSICOLORE, *adj.* (*Di-wär-si-ko-lor'*). bunt, verschiedenfarbig.

DIVERSIF, IVE, *adj.* (*Di-wär-szif*). *qui marque une diversion :* eine Ablenkung bezeichnend; *qui opère la diversion :* eine Diversion machend *ou* bewirkend.

DIVERSIFIABLE, *adj.* (*Di-wär-szi-fi-abl'*). veränderbar.

DIVERSIFICATION, *f.* (*Di-wär-szi-fi-ka-sziong*). Abwechselung, *f.* Veränderung, *f.*

DIVERSIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Di-wär-szi-fié*). *rendu divers :* mannigfaltig gestaltet, verschieden; *changé :* verändert.

DIVERSIFIER, *a.* (*Di-wär-szi-fié*). 1. *rendre divers*. Abwechselung bringen* in (D), vermannigfaltigen; *absol. alterner :* ab-wechseln mit (D). ‖ 2. se —, *r. devenir divers :* ab-wechseln, sich mannigfaltig gestalten, sich auf mannigfache Weise verändern.

DIVERSIFLORE, *adj.* (*Di-wär-szi-flor'*). verschieden blühend, bunt.

DIVERSIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Di-wär-szi-fo-lié*). *Bot.* verschiedenblätterig.

DIVERSIFORME, *adj.* (*Di-wär-szi-form'*). vielgestaltig, verschieden gestaltet.

DIVERSION, *f.* (*Di-wär-sziong*). 1. *Mil.* Diversion, *f.* Ableitungsangriff, *m.* s. | 2. *fig.* Abwendung, *f.* Ableitung, *f.* Abziehung, *f*; faire — à, ab-leiten von (D), abziehen* von (D); *Mil.* eine Diversion machen; *donner une autre direction :* eine andere Richtung geben* (D); faire — à sa douleur, seinen Schmerz mildern; faire — (à une passion), eine andere Richtung geben* (D); faire — à une dispute, einen Streit ab-lenken.

DIVERSISPORÉ, ÉE, *adj.* (*Di-wär-szis-po-ré*). *Bot.* mit verschiedenartigen Knoten (versehen), verschiedensamig.

DIVERSITÉ, *f.* (*Di-wär-szi-té*). 1. Mannigfaltigkeit, *f*; *différence :* Verschiedenheit, *f.* ‖ 2. —s, *f. pl.* das Verschiedene, *adj. sub.* verschiedene Sachen, *f. pl.*

DIVERTI, IE, *pp.* (*Di-wär-ti*). 1. *distrait :* abgelenkt, abgebracht; *séduit :* verführt. | 2. *amusé :* belustigt, vergnügt, unterhalten, zerstreut; *réjoui :* ergötzt. | 3. *dilapidé :* unterschlagen, entwendet.

DIVERTICULE, *m.* (*Di-wär-ti-kül'*). *Anat.* Krummdarmläppchen, *n.* s.

DIVERTIR, *a.* (*Di-wär-tir*). 1. *détourner :* ab-wenden* von (D), abwendig machen von (D), ab-halten* von (D), jem. (D) etw. (A) ab-rathen*; *écarter :* entfernen; *donner un autre emploi :* eine andere Bestimmung geben* (D). | 2. *fig.* — qn d'une pensée, jem. (D) einen Gedanken aus-reden, jem. (A) von einem Gedanken ab-lenken. | 3. *amuser :* unterhalten*; *recréer :* belustigen; *distraire :* zerstreuen. | 4. *dilapider :* entwenden*, unterschlagen*; — (les deniers), zu fremdem Gebrauche verwenden*. ‖ 5. se —, *r. s'écarter :* sich ab-wenden*; *se distraire :* sich unterhalten* [à, mit (D)], sich belustigen [à, mit (D)]; *se moquer :* sich lustig machen über (A), aus-lachen (A).

DIVERTISSABLE, *adj.* (*Di-wär-ti-szabl'*). unterhaltbar, ergötzbar.

DIVERTISSANT, ANTE, *adj.* (*Di-wär-ti-szang*). 1. *qui divertit :* belustigend, unterhaltend, ergötzlich, ergötzend, kurzweilig. | 2. *qui plaît :* gefällig.

DIVERTISSEMENT, *m.* (*Di-wär-tisz'-mang*). 1. *action de divertir :* Belustigung, *f.* Unterhaltung, *f.* Ergötzung, *f.* en; *plaisir :* Vergnügen, *n.* s. | 2. *Théât.* kleines Bühnenspiel, Ballet, *n*; *Mus.* Divertissement, *n.* | 3. *fraude :* Unterschlagung, *f.* Entwendung, *f.*

DIVERTISSEUR, *m.* (*Di-wär-ti-ször*). Spaßvogel, *m.* s, ", lustiger Mensch.

DIVIDENDE, *m.* (*Di-wi-dang-d'*). 1. *Arith.* Dividendus, *m.* (*pl.* —den); donner un —, eine Dividende ab-werfen*. ‖ 2. *adj.* fraction —, Bruch, *m.* es, "e. | 3. *Com. et Financ.* Dividende, *f.* Gewinnantheil, *m.* s; *quote-part :* Rate, *f*; — arriéré, nicht geforderte Dividende.

DIVIDIVI, *m.* (*Di-wi-di-wi*). *Bot.* Dividivi, *m.* (Art) Schotendorn, *m.* s.

DIVIN, INE, *adj.* (*Di-wang*). 1. *qui est de Dieu :* göttlich, Gottes←=, Götter←=; les personnes —ines, die heilige Dreifaltigkeit; homme —, Gottmensch, *m.*; l'Etre —, das himmlische Wesen, Gott, *m.* es; la parole —ine, das Wort Gottes; charme —, göttliches Entzücken; la —ine comédie, die göttliche Komödie; la —ine Providence, die göttliche Vorsehung; d'origne —ine, von göttlicher Geburt *ou* Herkunft; nature —, Göttlichkeit, *f*; office, culte, service — Gottesdienst, *m.* göttliche Verehrung. | 2. *semblable aux dieux :* Götter←=, götterähnlich; plaisir —, Götterlust, *f*; image —ine, Götterbild, *n*, es; nature —, Gottähnlichkeit, *f.* | 3. *excellent :* herrlich, himmlisch, göttlich; *fam.* vous êtes —ine, Sie sind allerliebst. | 4. *très-bon :* ausgezeichnet. ‖ 5. *m.* das Göttliche, *adj. sub.*

DIVINATEUR, *m.* (*Di-wi-na-tör*). Weissager, *m.* Wahrsager, *m.* Seher, *m.* s ‖ —trice, *f.* Wahrsagerin, *f.* nen. ‖ *adj. qui devine :* ahnend, vorausehend.

DIVINATION, *f.* (*Di-wi-na-sziong*). 1. *art :* Wahrsagerei, *f.* Wahrsagerkunst, *f*; *don :* Ahnungsgabe, *f*; *pratiques divinatoires :* Wahrsagung, *f.* en.

DIVINATOIRE, *adj.* (*Di-wi-na-toar'*). weissagend, wahrsagerisch, Wahrsage←=, Wahrsager←=; moyen —, Wahrsagemittel, *n.* s; art —, Wahrsagerkunst, *f*; baguette —, Wünschelruthe, *f*; interprétation —, Vorausetzung, *f.* Konjektur, *f.* en.

DIVINEMENT, *adv.* (*Di-win'-mang*). 1. *par la vertu divine :* göttlich, auf eine göttliche Art, durch göttliche Macht, durch göttliche Eingebung. | 2. *par la volonté de Dieu :* von Gott. | 3. *excellemment :* herrlich, göttlich, himmlisch; *parfaitement :* vortrefflich; *magnifiquement :* wundervoll.

DIVINIS (A), *loc. latine.* (*A-di-wi-nis*) a divinis; suspendre —, auf Verbote die Messe zu lesen.

DIVINISATION, *f.* (*Di-wi-ni-sa-sziong*). Vergötterung, *f.*

DIVINISÉ, ÉE, *pp.* (*Di-wi-ni-sé*). vergöttert, göttlich verehrt.

DIVINISER, *a.* (*Di-wi-ni-sé*). 1. *attribuer le caractère divin :* göttlich verehren, vergöttern. | 2. *fig. exalter :* sehr hoch stellen, vergöttern, göttlich verehren.

DIVINITÉ, *f.* (*Di-wi-ni-té*). 1. *ce qui est divin :* Göttlichkeit, *f*; *de Jésus-Christ :* Gottheit, *f.* | 2. *l'être divin :* Gott, *m.* Gottheit, *f.* | 3. *Myth. les dieux :* die Götter, *m. pl.* | 4. *ce qu'on adore :* Götze, *f.* Abgott, *m*; *déesse :* Göttin, *f.* nen. | 5. *fam.* ausgezeichnet schönes Weib.

DIVIS, *m.* (*Di-wi*). Theilung, *f.* ‖ par —, *loc.adv.* getheilt, halbweise. ‖ —, ise, *adj.* theilbar, theilungsfähig; propriété —ise, theilbares Gut.

DIVISANT, ANTE, *adj.* (*Di-wi-sang*). mittheilend, theilend.

DIVISE, *f.* (*Di-wi-s'*). *Blas.* Divise, *f.*

DIVISÉ, ÉE, *pp.* (*Di-wi-sé*). 1. *séparé par parties :* getheilt; — en..., eingetheilt in...; — en classes, in Klassen eingetheilt; *réparti :* vertheilt; *Blas. séparé de :* getrennt von (D). | 2. *fig.* verschieden, nicht übereinstimmend. 3. *Math.* dividirt; *Gram.* sens —, getheilter Sinn. | 4. *désuni :* veruneinigt, entzweit; *d'opinions différentes :* verschiedener Meinung; être — sur qch, über etw. (A) verschiedener Meinung sein.

DIVISÉMENT, *adv.* (*Di-wi-se-mang*). 1. *séparément :* abgesondert, *isolément :* einzeln, allein, einzelnweise, besonders. | 2. *Jur.* getrennt, getheilt, einzel.

DIVISER, *a.* (*Di-wi-sé*). 1. *séparer par parties :* theilen, ab-theilen; — en deux, in zwei Theile theilen, entzwei theilen; *Impr.* un mot, ab-brechen*, *disjoindre :* trennen, — en..., ein-theilen, zerlegen in (A); — en classes, in Klassen ein-theilen; — (en degrés), ab-theilen, ab-stufen; *absol. établir des divisions :* zertheilen; *fendre :* spalten*. | 2. *distribuer entre :* vertheilen unter (A). | 3. *Math.* dividiren, theilen, — 5 par 2, 5 mit 2 dividiren; nombre à —, Dividend, *m.* | 4. *semer la discorde :* uneinig machen, veruneinigen, entzweien, spalten*. ‖ 5. se —, *r.* sich theilen [en, in (A)]; *être divisé :* getheilt werden*; *être divisé en :* eingetheilt werden* in (A); *se décomposer :* zerfallen*. | 6. *Arith. être divisible :* theilbar sein, sich theilen lassen*. | 7. *fig. se désunir :* sich veruneinigen, sich entzweien; *être en dissension :* veruneinigt sein.

DIVISEUR, *m.* (*Di-wi-sör*). 1. *Arith.* Divisor, *m.* s, en, Theiler, *m.* s, commun —, gemeinschaftlicher Theiler; le plus grand commun —, der größte gemeinschaftliche Theiler. | 2. *instrument :* Theilscheibe, *f.* | 3. *adj.* theilend; nombre —, theilende Zahl.

DIVISIBILITÉ, *f.* (*Di-wi-si-bi-li-te*). Theilbarkeit, *f.*

DIVISIBLE, *adj.* (*Di-wi-sibl'*). theilbar.

DIVISIBLEMENT, *adv.* (*Di-wi-sibl'-mang*). auf eine theilbare Weise.

DIVISIF, IVE, *adj.* (*Di-wi-sif*). *qui divise :* theilend, auseinander treibend; *Chir.* bandage —, auseinandertreibender Verband, Theilungsbinde, *f.* n.

DIVISION, *f.* (*Di-wi-siong*). 1. *action :* **Theilung,** *f.* en; — du travail, Theilung (*f.*) der Arbeit, faire la —, theilen; *Impr.* Abtheilungszeichen, *n.* s. | 2. *distribution :* Eintheilung, *f.* Abtheilung, *f.* en; — en *ou* par classes, Eintheilung (*f.*) in Klassen; faire une —, eine Eintheilung machen; sans — ni discussion, solidarisch, Einer für Alle und Alle für Einen; — de la question, Theilung (*f.*) der Frage; scrutin par —, namentliche Abstimmung. | 3. *partie divisée :* Abtheilung, *f.* | 4. *Mil. et Mar.* Division, *f.* Abtheilung, *f*; former les —s, die Divisionen formiren; (marcher) par —, divisionsweise; — militaire, militärischer Bezirk, général de —, Divisionsgeneral, *m.* s, e, chef de —, *d'une administration :* Divisionschef, *m.* s. | 5. *séparation :* Absonderung, *f*; *compartiment :* Fach, *n.* es, "er, *Bot.* Lappen, *m.* s, Theil, *m.* es, e, *d'un livre :* Abschnitt, *m.* es, e; *d'une classe :* Cötus, *m*; — de grammaire, Elementarklassen, *f. pl.* | 6. *Arith.* Division, *f.* en; faire une —, dividiren. | 7. *fig. désunion :* Uneinigkeit, *f.* en, Zwietracht, *f. spl.* Zwist, *m*; mettre la — entre deux amis, zwei Freunde entzweien; mettre la — dans (une famille), Unfrieden bringen* in (A).

DIVISIONNAIRE, *adj.* (*Di-wi-sio-när'*). Divisions←=; inspecteur —, Kriegsinspecteur, *m.* s, en; professeur —, Hülfslehrer, *m.* s. Ordinarius, *m. pl.* —rien; général —, Divisionsgeneral, *m.* s, e; monnaie —, Scheidemünze, *f.* n. ‖ *m. Mil. général :* Divisionsgeneral, *m.*

DIVISOIRE, *adj.* (*Di-wi-soar'*). theilend, Theilungs←=.

DIVITIAIRE, *adj.* (*Di-wi-sziar'*). den Reichthum befördernd.

DIVOLTAIN *ou* DIVOLTIN, *adj.* (*Di-wol-tang*). (Art) japanesischer Seidenwurm.

DIVONNE, *f.* (*Di-won'*). *Antiq.* Brunnen, *m.* s.

DIVORCE, *m.* (*Di-wor-sz'*). 1. *rupture du mariage :* Ehescheidung, *f.* en; demande en —, Scheidungsklage, *f.* n; demander le —, auf Ehescheidung an-tragen*; faire —, sich scheiden lassen*. | 2. *fig. séparation :* Trennung, *f.* Scheidung, *f*; *désistement :* Verzichtleistung, *f.* Lossagung, *f*; faire — avec, *renoncer à :* auf-geben* (A), entsagen (D); *se séparer de :* sich trennen von (D), *dissension :* Zwist, *m.* Uneinigkeit, *f.* Zwietracht, *f*; être en — avec qn, mit jem. (D) in Uneinigkeit sein, mit jem. (D) zerfallen sein.

DIVORCÉ, ÉE, *pp.* (*Di-wor-szé*). *qui a fait divorce :* geschieden; *fig.* zerfallen. ‖ *m. et f.* — ée, *f.* der *ou* die Geschiedene, *adj. sub.*

DIVORCER, *n.* (*Di-wor-szé*). 1. *faire divorce :* sich scheiden lassen* (d'avec, von (D)). | 2. *fig. se séparer de :* sich trennen von (D), *renoncer à :* entsagen (D), auf-geben* (A); *être en désunion avec :* zerfallen sein mit (D).

DIVULGATEUR, *m.* (*Di-wül-ga-tör*). Ausbreiter, *m.* s. ‖ —trice, *f.* Ausbreiterin, *f.* nen.

DIVULGATION, *f.* (*Di-wül-ga-sziong*). Ausbreitung, *f.* Veröffentlichung, *f.*

DIVULGUÉ, ÉE, *pp.* (*Di-wül-gé*). veröffentlicht; *répandu :* verbreitet; *devenu public :* ruchbar geworden.

DIVULGUER, *a.* (*Di-wül-gé*). 1. *porter à la connaissance de :* veröffentlichen, bekannt machen; *fam.* unter die Leute

bringen*, *répandre* : verbreiten. ‖ 2. se —, *r. être divulgué* : bekannt werden*, veröffentlicht werden*, verbreitet werden*.

DIVULSION, *f.* (*Di-wül-sziong*). Zerreißung, *f.*

DIX, *adj. num. card.* (*Disz*). 1. *nom de nombre* : zehn; nous étions —, wir waren unserer zehn; — fois — font cent, zehn mal zehn ist hundert; être obligé de dire — fois la même chose, hundertmal dasselbe sagen müssen*. — fois pour une, mehr als zehnmal; de — espèces, zehnerlei; (la terre rend) — fois, *décuple* : zehnfach; il est — heures, es ist zehn (Uhr); (il est) — heures et demi, halb elf; (il est) — heures un quart, ein Viertel auf elf; (il est) — heures et trois quarts, drei Viertel auf elf; espace de — années, Jahrzehent, *n*; soixante —, sieb(en)zig; quatre-vingt —, neunzig | 2. *dixième* : der, die *ou* das Zehnte, *adj. sub*; chapitre —, zehntes Kapitel; page —, Seite zehn; Charles —, Karl der Zehnte. ‖ 3. *m.* le — de ce mois, der 10. d. M; le — mai, der zehnte Mai; nous sommes le —, wir sind heute den zehnten. | 4. *cartes* : Zehner, *f*; — de cœur, Herzzehner, *m.* | 5. *chiffre* : Zehner, *m.* Zehne, *f*; un — romain, eine römische Zehne. | 6. conseil des —, Rath (*m.*) der Zehner.

DIX CORS, *m.* (*Di-kor*). Zehnender, *m.* 8.

DIX-HUIT, *adj. num. card.* (*Di-suit*). achtzehn; *dix-huitième* : der, die *ou* das achtzehnte; Louis —, Ludwig der Achtzehnte; le — du mois, der achtzehnte dieses Monates; (nous sommes) le — mai, den achtzehnten Mai; *Libr.* in-—, Octodezformat, *n*; volume in-—, Octodezband, *m*; *Impr.* Parangon, *f.* ‖ *m.* Achtzehn, *f*; *Cordonn.* umbesohlter Schuh; *Taill.* gewendeter Rock; *pop.* se mettre sur son —, seine Sonntagskleider an-ziehen*.

DIX-HUITAIN, *m.* (*Di-süi-ting*). ein aus 1800 Fäden angelegte Tuchkette.

DIX-HUITIÈME, *adj. num.* (*Di-suitiäm'*). der, die *ou* das achtzehnte; il est le — (de sa classe), er ist der achtzehnte, la — partie *ou* le —, das Achtzehntel. ‖ *f. cartes* : une —, Reihe (*f.*) von acht Karten von derselben Farbe.

DIX-HUITIÈMEMENT, *adv.* (*Di-suitiäm'-mang*). achtzehntens.

DIXIÈME, *adj. num.* (*Di-siam'*). 1. der, die *ou* das zehnte; il est le — (de sa classe), er ist zehnter *ou* der zehnte. ‖ 2. *m. la dixième partie* : Zehntel, *n.* 8, zehnter Theil; — de guerre, Kriegszehnte, *m.* n; *impôt* : außerordentliche Steuer. ‖ 3. *f. Mus.* Dezime, *f.*

DIXIÈMEMENT, *adv.* (*Di-siä-mömang*). zehntens.

DIXMUNDE, *f.* (*Dichs-mong-d'*). Dixmunden, *n.*

DIX-NEUF, *adj. num. card.* (*Disnöf*). neunzehn; *dix-neuvième* : der, die *ou* das neunzehnte; page —, Seite neunzehn. ‖ *m.* le — du mois, der Neunzehnte; nous sommes le — mai, wir sind den neunzehnten Mai.

DIX-NEUVIÈME, *adj. num.* (*Disnö-wiäm'*). 1. der, die *ou* das neunzehnte. ‖ 2. *m.* — partie *ou* le —, Neunzehntel, *n.* ‖ 3. *f. Mus.* doppelte Octave der Quinte.

DIX-NEUVIÈMEMENT, *adv.* (*Disnö-wie-mo-mang*). neunzehntens.

DIX-SEPT, *adj. num. card.* (*Diszät*). sieb(en)zehn; *dix-septième* : der, die *ou* das siebenzehnte; chapitre —, siebzehntes Kapitel; page —, Seite siebzehn; Louis —, Ludwig der Siebenzehnte. ‖ *m.* Siebenzehn, *f*; le — du mois, der siebzehnte des Monats; nous sommes le — mai, heute haben wir den siebenzehnten Mai.

DIX-SEPTIÈME, *adj. num.* (*Di-szatiäm'*). der, die *ou* das siebenzehnte. ‖ *m.* le — *ou* la — partie, das Siebenzehntel. ‖ *f. cartes* : Reihe (*f.*) von sieben Karten von derselben Farbe; *Mus.* doppelte Octave der Terze.

DIX-SEPTIÈMEMENT, *adv.* (*Diszä-tiäm'-mang*). siebzehntens.

DIZAIN, *m.* (*Di-sang*). 1. *Poés.* Gedicht (*n.*) von zehn Versen, Decastichon, *n.* 8. | 2. *d'un chapelet* : kleines Paternoster; dire son —, das kleine Paternoster beten. | 3. — de cartes, zehn Pakete (*n. pl.*) Spielkarten.

DIZAINE, *f.* (*Di-sän'*). 1. *total composé de dix* : Anzahl (*f.*) von zehn, etwa zehn; une — de personnes, etwa zehn Personen; nous étions une — de jeunes gens, wir waren unser etwa zehn junge Leute. | 2. *Arith.* Zehner, *m.* 8. | 3. *quartier d'une ville* : Stadtbezirk, *n.* es, e, Zehntel, *n.* 8.

DIZEAU, *m.* (*Di-so*). zehn Bund, *n. pl.*

DIZENIER, *m.* (*Di-sö-nié*). *ou* DIZAINIER, Zehner, *m.* 8.

DJAÏNA, *m.* (*Dja-i-na*). *voy.* JAINA

DJAÏNISME, *m.* (*Dja-i-nism'*). *voy.* JAINISME.

DJÉMÂA, *f.* (*Djé-mah-a*). Kreis (*m.*) *ou* Bezirk (*m.*) in Algier.

DJÉRID, *m.* (*Djé-rid*). (Art) Wettreiten, *n.*

DJERME, *f.* (*Djärm'*). *Mar.* Djerma, *f.* kleines Nilschiff.

DJINN, *m.* (*Djin'*). Djinn *ou* Dschinn, *m.* böser Geist.

D-LA-RÉ, *m.* (*Dé-la-ré*). *Mus.* D, *n.*

DNIEPER, *m.* (*Dniä-pär*). *Géogr.* Dnieper, *n.*

DO, *m.* (*Do*). *Mus. voy.* UT.

DOBEUR *ou* DAUBEUR, *m.* (*Do-bör*). Schmied, *m.* es, e, Schmiedgesell, *m.* en.

DOBULE, *m.* (*Do-bul'*). *Zool.* Döbel, *m.* 8, (Art) Thurmfisch, *m.* es, e.

DOCÈTE, *m.* (*Do-szät'*). Dokete, *m.* n.

DOCÉTISME, *m.* (*Do-szé-tism'*). Doketismus, *m.* Glauben (*m.*) der Doketen.

DOCHMAÏQUE, *m.* (*Do-kma-ik'*). *Poés.* Dochmus, *m.*

DOCHMIAQUE, *adj.* (*Do-kmi-ak'*). *Poés.* Dochmiakus, *m.*

DOCHMIUS, *m.* (*Do-kmi-us'*). *Poés.* Dochmius, *m.*

DOCILE, *adj.* (*Do-szil'*). 1. *à se laisser instruire* : gelehrig; *à se laisser conduire* : folgsam, fügsam; *obéissant* : gehorsam; *qui a de la bonne volonté* : willig. | 2. *parl. des animaux* : lenksam; (cheval) —, fromm. | 3. (terre) —, willig. ‖ 4. *m.* der Gelehrige, *adj. sub.*

DOCILEMENT, *adv.* (*Do-szil-mang*). gelehrig, folgsam, fügsam.

DOCILISER, *a.* (*Do-szi-li-sé*). gelehrig machen, empfänglich machen.

DOCILITÉ, *f.* (*Do-szi-li-té*). *à s'instruire* : Gelehrigkeit, *f*; *obéissance* : Folgsamkeit, *f.* Fügsamkeit, *f.* Gehorsam, *m.* 8, *spl.*

DOCIMASIE, *f.* (*Do-szi-ma-si*). 1. *Chim.* Probe, *f.* n; *art* : Probirkunst, *f.* | 2. *Méd.* — pulmonaire, Lungenprobe, *f.*

DOCIMASTIQUE, *adj.* (*Do-szi-mastik'*). 1. *Chim.* dokimastisch, Probe←.., Probir←«; lampe —, Probirlampe, *f.* n. ‖ 2. *f.* Dokimastik, *f.* Probe, *f.* n.

DOCK, *m.* (*Dok'*). 1. *bassin* : Dock, *n.* et *f.* | 2. *Mar.* — flottant, schwimmendes Dock; faire entrer dans les —s, docken. | 3. *Com.* Packhof, *m.* es, ‥e.

DOCTE, *adj.* (*Dokt'*). 1. *instruit* : gelehrt; *habile* : geschickt; *capable* : fähig. | 2. *qui est versé dans* : bewandert, unterrichtet, kenntnißreich. | 3. *savant* : weise, lehrreich; —s leçons, weise Lehren, *f. pl.* ‖ 4. *m.* der Gelehrte, *adj. sub.*

DOCTEMENT, *adv.* (*Do-ktö-mang*). 1. gelehrt, mit Gelehrsamkeit. | 2. *iron.* pedantisch, schulfüchserisch.

DOCTEUR, *m.* (*Do-ktör*). 1. *celui qui enseigne* : Lehrer, *m.* Meister, *m.* 8; —s de l'Église, Kirchenlehrer, *m. pl*; — de la loi, der Schriftgelehrte, *adj. sub*; faux —, Afterlehrer, *m*; *fam.* Pedant, *m.* en; faire le —, sich gelehrt stellen, den Gelehrten spielen. | 2. *qui est habile en q. ch.* der Gelehrte, *adj. sub.* geschickter Mann; — femme —, gelehrte Frau. | 3. *qui est promu au grade de* —, Doktor, *m.* 8. — en médecine, — médecin, Doktor (*m.*) der Medizin; — ès lettres, Doktor *m.* der Philosophie; — en théologie, Doktor (*m.*) der Theologie; —-régent, öffentlicher Dozent; — en droit, Doktor (*m.*) der Rechte, — in utroque jure, Doktor (*m.*) beider Rechte; *fig.* in verschiedenen Dingen bewanderter Mensch; être reçu —, passer —, promovieren, il est passé *ou* il a été reçu —, er hat promovirt. | 4. *médecin* : Doktor, *m.* Arzt, *m.* es, ‥e; faire venir le —, den Arzt zu Rathe ziehen*. | 5. *instrument* : Dokter, *m.* Abstreichmeister, *n.* 8.

DOCTISSIME, *adj.* (*Do-kti-szim'*). urgelehrt, hochgelehrt.

DOCTORAL, ALE, *adj.* (*Do-ktoral*). 1. *qui appartient au doctorat* : Doktor←..; bonnet —, Doktorhut, *m.* es, ‥e; *iron.* Schulmeister←«, pedantisch. | 2. ton —, Schulmeisterton, *m*; d'un ton —, in einem Schulmeistertone; air —, hochweise Miene.

DOCTORALEMENT, *adv.* (*Do-ktoral'-mang*). pedantisch; *d'une manière tranchante* : absprechend.

DOCTORAT, *m.* (*Do-kto-ra*). *grade de docteur* : Doktorat, *n*; *titre* : Doktortitel, *m.* 8; *dignité* : Doktorwürde, *f.* n; les examens du —, Doktorexamen, *n*; passer son —, das Doktorexamen ab-legen, Doktor werden*.

DOCTORERIE, *f.* (*Do-kto-rö-ri'*). Doktorei, *f.* Doktorschaft, *f.*

DOCTORESSE, *f.* (*Do-kto-räsz'*). 1. *fam.* gelehrte Frau. | 2. *Méd.* Doktorin, *f.* nen.

DOCTORIFIER, *a.* (*Do-kto-ri-fié*). *iron.* jem. (D) den Titel „Doktor" bei-legen; *faire docteur* : jem. (A) zum Doktor machen.

DOCTRINAIRE, *m.* (*Do-ktri-när*). 1. *prêtre* : Doktrinär, *m.* Doktrinarier, *m.* 8. ‖ *adj.* prêtre —, Weltpriester, *m.* 8. | 2. *Polit.* Doktrinär, *m.* ‖ *adj.* doktrinär.

DOCTRINAIREMENT, *adv.* (*Do-ktrinär'-mang*). doktrinärisch.

1. DOCTRINAL, ALE *adj.* (*Do-ktrinal*). 1. *qui a rapport à une doctrine* : auf eine Lehre bezüglich. | 2. *Théol.* dogmatisch, theologisch; avis —, theologisches Gutachten.

2. DOCTRINAL, *m.* *Littér.* Unterrichtswerk, *n.* es, e.

DOCTRINALEMENT, *adv.* (*Do-ktrinal'-mang*). dogmatisch.

DOCTRINARISME, *m.* (*Do-ktri-narism'*). Doktrinarismus, *m.* System (*n.*) der Doktrinäre; *fig.* Systemwuth, *f.*

DOCTRINE, *f.* (*Do-ktrin'*). 1. *science* : Doktrin, *f.* Lehre, *f*; — catholique, katholische Lehre; — de Socrate, Lehre (*f.*) des Sokrates. | 2. *théorie* : System, *n.* s, e; *opinion* : Ansicht, *f.* Meinung, *f.* en. | 3. *système de croyance* : Lehrsätze, *m. pl.* | 4. *savoir* : Gelehrsamkeit, *f*; homme d'une profonde —, grundgelehrter Mensch. | 5. — chrétienne, Lehre (*f.*) vom Christenthume, frère de la — chrétienne, Ignorantiner, *m.* 8, frères de la — chrétienne, Väter (*m. pl.*) des Ordens der christlichen Lehre. | 6. *Polit.* doktrinäre Lehre.

DOCUMENT, *m.* (*Do-kü-mang*). 1. Dokument, *n*; *preuve* : Beweis, *m.* es, e; *acte* : Urkunde, *f.* Aktenstück, *n.* | 2. *leçon* : Lehre, *f.* Unterricht, *m.*

DOCUMENTAIRE, *adj.* (*Do-kümang-tär'*). 1. auf Urkunden *ou* Documente bezüglich. | 2. *Com.* traite —, Tratte (*f.*) nebst Beweisstücke.

DOCUMENTATION, *f.* (*Do-kü-mangta-sziong*). Beweise, *m. pl.* Proben, *f. pl.*

DOCUMENTER, *a.* (*Do-kü-mang-té*). 1. *instruire* : belehren unterrichten. | 2. *appuyer par des documents* : durch Beweise *ou* Dokumente bestätigen.

DODÉCACORDE, *adj.* (*Do-dé-kakord'*). *Mus.* zwölfsaitig.

DODÉCADE, *f.* (*Do-dé-kad'*). Dodekade, *f.* Dutzend, *n.* Gruppe (*f.*) von zwölf.

DODÉCAÈDRE, *m.* (*Do-dé-ka-ädr'*). *Géom.* Dodekaeder, *n.* Zwölfflach, *n.* ‖ *adj.* dodekaedrisch, zwölfflächig.

DODÉCAÉDRIQUE, *adj.* (*Do-dé-ka-é-drik'*). dodekaedrisch, zwölfflächig.

DODÉCAGONAL, ALE, *adj.* (*Do-déka-go-nal'*). zwölfwinkelig, zwölfeckig.

DODÉCAGONE, *adj.* (*Do-dé-kagon'*). 1. zwölfeckig, zwölfwinkelig. ‖ 2. *m.* Dodekagon, *m.* Zwölfeck, *n.* | 3. *Fort.* Festung (*f.*) mit zwölf Bollwerken.

DODÉCAGYNE, *adj.* (*Do-dé-ka-jin'*). *Bot.* zwölfweibig, zwölfgriffelig.

DODÉCAGYNIE, *f.* (*Do-dé-ka-ji-ni'*). *Bot.* Zwölfweibigkeit, *f.* Ordnung (*f.*) der zwölfgriffeligen Pflanzen.

DODÉCANDRE, *adj.* (*Do-dé-kang-dr'*). *Bot.* zwölfmännig, dodekandrisch.

DODÉCANDRIE, *f.* (*Do-dé-kang-dri'*). Klasse (*f.*) der dodekandrischen Pflanzen.

DODÉCANDRIQUE, *adj.* (*Do-dé-kang-drik'*). *Bot.* zwölfmännig.

DODÉCANOME, *adj.* (*Do-dé-ka-nom'*). *Minér.* dodekanomisch.

DODÉCAPÉTALE, *adj.* (*Do-dé-ka-pé-tal'*). *Bot.* zwölfblatterig, zwölfkronig.

DODÉCAPÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*Do-dé-ka-pé-ta-lé*) *Bot.* zwölfblätterig, mit zwölf Kronen (versehen).

DODÉCARCHIE, *f.* (*Do-dé-kar-schi'*). Dodekarchie, *f.* Zwölfherrschaft, *f.*

DODÉCASTYLE, *adj.* (*Do-dé-kas-til'*). Reihe (*f.*) mit zwölf Säulen.

DODÉCATÉMORIE, *f.* (*Do-dé-ka-té-mo-ri'*). *Astr.* die zwölf Himmelshäuser, *n. pl*; *Géom.* zwölfter Theil eines Kreises.

DODÉCUPLE, *adj.* (*Do-dé-kü-pl'*). *ou* DUODECUPLE, zwölffach.

DODELINEMENT, *m.* (*Do-dö-lin'-mang*). sanftes Hin- und Herbewegen.

DODELINER, *a.* (*Do-dé-li-né*). *bercer*: in Schlaf wiegen, ein-lullen; — la tête, mit dem Kopfe nicken, den Kopf hin- und her-bewegen. || se —, *r.* sich ein-schläfern, sich in den Schlaf wiegen.

DODINAGE, *m.* (*Do-di-na-j'*). *Meun.* zweite Beutelung.

DODINE, *f.* (*Do-din'*). *Cuis.* Entenbrühe, *f.* Entensuppe, *f. n.*

DODINER, *a.* (*Do-di-né*). 1. *bercer*: hätscheln, *caresser*: verzärteln. || 2. *n.* auswerfen*, schwingen*. || 3. se —, *r.* sich hätscheln; *se bercer*: sich schaukeln.

DODINETTE, *f.* (*Do-di-nat'*). Dodinette, *f.*

1. **DODO**, *interj.* (*Do-do*). 1. eia, popeia! || 2. *m. sommeil*: Schlaf, *m.* es, faire —, schlafen*; aller faire —, schlafen gehen*, zu Bette gehen*. | 3. *fam. lit*: Bett, *n.* es, en —.

2. **DODO**. *m.* *Ornith.* Dodo, *m.* (Art) Dronte, *f.* Vogel (*m.*) aus Neu Zeland.

DODONE, *f.* (*Do-don'*). Dodona, *f.*

DODONÉE, *f.* (*Do-do-né*). Dodonäa, *f.*

DODU, UE, *adj.* (*Do-dü*). 1. *qui est bien en chair*: fleischig. | 2. *qui a de l'embonpoint*: dick und fett, *fam.* quabbelig; *fig.* paroles —ues, Zotten, *f. pl.* || 3. *m.* dicker Mensch.

DOESBURG, *m.* (*Do-es-bür*). *Géogr.* Duisburg, *n.*

DOGARESSE, *f.* (*Do-ga-räsz'*). Dogin, *f.* nen, Gattin (*f.*) des Dogen.

DOGAT, *m.* (*Do-ga*). *dignité*: Dogat, *n.* s. Dogenwürde, *f*; *autorité*. Dogenherrschaft, *f.*

DOGE, *m.* (*Do-j'*). Doge, *m.* n; ordre du —, Dogenorden, *m.* s.

DOGESSE, *f.* (*Do-jäsz'*). Dogin, *f.* nen, Gattin (*f.*) des Dogen.

DOGLINGE, *f.* (*Do-gläng-j'*). *Zool.* Dogling, *m.* Finnwall, *m.* es, e.

DOGMATIQUE, *adj.* (*Do-gma-tik'*). 1. *qui a rapport au dogme*: zur Religionslehre gehörig, dogmatisch, philosophie —, dogmatische Philosophie, école —, dogmatische Schule; style —, Lehrstyl, *m*; jugement —, dogmatisches Urtheil; fait —, dogmatische Handlung. | 2. *pedant*: Schulmeister —s; *decisif*: entscheidend, ton —, Lehrton, *m.* || 3. *m.* Dogmatiker, *m.* s. | 4. *style*: Lehrstyl, *m.* | 5. les —s *ou* les médecins —s, Dogmatiker, *m.pl.* || 6. *f.* Dogmatik, *f.*

DOGMATIQUEMENT, *adv.* (*Do-gma-tik'-mang*). 1. *d'une manière dogmatique*: dogmatisch, auf eine dogmatische Weise. | 2. *d'un ton décisif*: entscheidend.

DOGMATISER, *n.* (*Do-gma-ti-sé*). 1. *établir des dogmes*: Dogmen auf-stellen, dogmatisiren. | 2. *enseigner de fausses doctrines*: Afterlehren *ou* falsche Dogmen lehren (D). | 3. *parler sur un ton dogmatique*: im Lehrtone sprechen*, *débiter des dis ours pédants*: in einem schulmeisterlichen Tone reden; *iron.* *parler d'un ton décisif*: über Alles reden, über Alles absprechen*. || 4. *a.* lehren.

DOGMATISEUR, *m.* (*Do-gma-ti-sör*). absprechender Schulfuchs; *fam.* Irrlehrer, *m.* Afterlehrer, *m.* s. || —euse, *f.* Irrlehrerin, *f.* nen. || *adj.* Irrlehren verbreitend.

DOGMATISME, *m.* (*Do-gma-tism'*). Dogmatismus, *m.*

DOGMATISTE, *m.* (*Do-gma-tist'*) 1. Dogmatist, *m.* en, Dogmatiker, *m.* s. | 2. | 3. *Med.* Anhänger (*m.*) des dogmatischen Lehrsystems.

DOGME, *m.* (*Do-gm'*). 1. *Théol.* Dogma, *n. pl.* —men); *Relig.* Glaubenslehre, *f.* le — et la morale, die Glaubenssätze und Sittenlehre. | 2. *principes*: Lehrsätze, *m.pl.*

DOGRE, *m.* (*Do-gr'*). *Mar.* Dogger, *m.*

DOGUE, *m.* (*Dog'*). 1. *gros chien*: Dogge, *f.* n, Mopshund, *m.* es, e. Bullenbeißer, *m.* s, être d'une humeur de —, einen mürrischen Charakter haben. | 2. *homme violent*: gewaltthätiger Mensch. | 3. *Mar.* — d'amure, Halsgatt, *n.*

DOGUER (SE), *r.* (*Do-ge*). mit einander stoßen*.

DOGUET, *m.* (*Do-ga*). *Pêch.* Stockfischchen, *n.* s.

DOGUIN, *m.* (*Do-gäng*). 1. *chien*: kleine Dogge, Bulldogge, *f.* | 2. *cochon*: junges Schwein. || 3. —ine, *f.* Weibchen (*n.*) des Mopses.

DOIGT, *m.* (*Doa*) 1. *Anat.* **Finger**, *m.* s; — du milieu, Mittelfinger, *m*, — indicateur, Zeigefinger, *m*; *Poés.* —s de roses, Rosenfinger, *m.pl*, aux —s de roses, rosenfingerig, *du pied*: Zehe, *f*; gros — du pied, große Zehe; les ongles des —s, Fingernägel, *m. pl*; mettre (une bague) au —, an den Finger thun*; porter (une bague) au —, am Finger tragen*; compter sur *ou* avec ses —s, an den Fingern abzählen, compter sur *ou* par ses —s, an den Fingern her-zählen; les —s lui démangent, es juckt ihm in die Finger, donner de qch. a lèche —, von etw. (D) nur zum Kosten geben*, s'en lecher les —s, sich (D) die Finger lecken nach (D); j'en donnerais bien un — de la main pour que cela ne fût pas arrivé, ich gäbe gern einen Finger von der Hand, wenn das nicht geschehen wäre, je n'en mettrais pas le — au feu que, darauf möchte ich nicht schwören*, montrer qch. du —, mit Fingern weisen* auf (A), *fig.* montrer qn. au —, mit Fingern auf jem. (A) zeigen, *fig* mettre le — dessus, den Nagel auf den Kopf treffen*, vous avez mis le — dessus, Sie haben es errathen; mettre le — sur la bouche, den Finger vor den Mund legen, se boucher les yeux en ouvrant les —s durch die Finger sehen*, c'est une bague au —, das ist ein Ring am Finger; *fam.* il croit que, pour réussir, il ne faut que remuer et souffler les —s, er denkt, er braucht nur zu wollen, so hat er's; *fam.* mon petit — me l'a dit, mein kleiner Finger hat es mir gesagt; donner sur les —s à qn, *gronder*: jem. (A) aus-schimpfen; *battre*: jem. (D) Schläge geben*; *fig. châtier*: jem. (A) züchtigen, avoir **sur** les —s, auf die Finger bekommen*; *fig.* se mordre les —s, sich (D) in die Finger beißen*, etw. (A) bereuen; être ensemble comme les deux —s de la main, **ein** Herz und **eine** Seele sein, mettre les quatre —s et le pouce, mit der ganzen Hand nehmen*, *fam.* il y met les quatre —s et le pouce, er greift mit allen zehn Fingern darnach; si on lui donne un —, il en prend quatre, gibt man ihm die Hand, so nimmt er gleich den ganzen Arm, ne faire œuvre de ses dix —s, die Hände in den Schoß legen, faulenzen; toucher du —, ganz nahe daran sein, auf dem Punkte sein; *être palpable* mit Händen greifen können*; faire toucher du —, handgreiflich machen; *demontrer* klar und deutlich beweisen*; faire voir qch. au — et à l'œil, faire toucher qch. au — et à l'œil, mit der Nase auf etw. (A) stoßen*; se mettre le — dans l'œil, sich grob täuschen; être servi au — et à l'œil, auf den Wink bedient werden*; (cette montre) va au — et à l'œil, geht sehr schlecht. | 2. **bout des —s**, Fingerspitze, *f.* n; monter sur le bout des —s, sich auf die Zehen stellen; *fig* il se gratte la tête du bout du —, er kratzt sich hinter den Ohren, er sieht betrübt aus; au bout des —s, an der Fingerspitze; n'avoir mal qu'au bout du —, sehr gesund sein; prendre du bout des —s, sehr sorgfältig berühren; avoir des yeux au bout des doigts, sehr feine Handarbeiten machen; avoir de l'esprit au bout des —s, sehr geschickt in Handarbeiten sein; avoir de l'esprit jusqu'au bout des —s, sehr geistreich sein, von Geist übersprudeln; toucher du bout du —, mit den Fingerspitzen berühren; (toucher une chose) du bout du —, *avec précaution*: sorgfältig, sachte, leise; savoir une chose sur le bout du —, etw. (A) an den Fingern hersagen können*. | 3. *Escr.* avoir des —s, Fingerfertigkeit haben. | 4. tirer au — mouillé, den benetzten Finger entscheiden lassen*. | 5. le — de Dieu, Gottes Hand, *f.* Gottes Macht, *f*; le — de Dieu est ici, hier waltet Gottes Finger, *m.* das ist Gottes Finger, *m.* | 6. *Zool.* **Zehe**, *f.* Kralle, *f.* n; *griffe*: Klaue, *f.* n. | 7. *d'un gant*: Finger, *m.* | 8. *grandeur*: Fingersbreit; *épaisseur*: fingersdick; *largeur*: Fingersbreit; un — de vin, einen Fingerhut voll *ou* ein Schlückchen Wein; un travers de —, einen Finger breit; *iron.* (cette femme) met un — de rouge, schminkt sich stark, legt die Schminke fingersdick auf; faire un — de cour à une femme, einer Frau ein wenig den Hof machen. à deux —s de, am Rande (G), dicht am Rande (G); être à deux —s de sa ruine, am Rande des Abgrundes stehen*. | 9. *Pêch.* (pêcher) au —, mit der Angel ohne Ruthe. | 10. *Astr.* Zoll, *m.* s. zwölfter Theil der Sonnenscheibe (*ou* der Mondscheibe). | 11. *mesure*. (la lame pénétra) de trois —s (dans les chairs), drei Zoll tief in (A). | 12. *Zool.* — marin *ou solen*, *manche de couteau*: Scheidenmuschel, *f.* Messerscheide, *f.* | 13. *Zool.* Seeigelstacheln, *f. pl.* | 14. *Horlog.* Einfallspitze, *f.* n; *Prov.* il ne faut pas mettre le — entre le bois et l'écorce *ou* entre l'enclume et le marteau, man muß sich nicht in die Händel von Eheleuten mischen, man muß die Finger nicht zwischen Thür und Angel stecken; avoir le — entre deux pierres, in der Klemme sein; les cinq —s de la main ne se ressemblent pas, es gibt keine zwei einander vollkommen ähnliche Dinge in der Welt; ne mets à ton — un anneau trop étroit, gelindes Feuer macht süßes Malz.

1. **DOIGTÉ, ÉE**, *pp.* (*Doa-té*). gefingert.

2. **DOIGTÉ**, *m.* *voy.* DOIGTER, Fingersatz, *m.* Applicatur (*f.*) auf dem Klaviere.

1. **DOIGTER**, *n.* (*Doa-té*). 1. *Mus.* die Finger setzen. || 2. *a.* den Fingersatz numeriren.

2. **DOIGTER** *ou* **DOIGTÉ**, *m.* (*Doa-té*). *Mus.* Fingersatz, *m.* Applicatur (*f.*) auf dem Klaviere.

DOIGTIER, *m.* (*Doa-tié*). 1. *d'un gant*: Däumling, *m.* Fingerling, *m.* es, e. | 2. *mouchoir*: kleines Taschentuch. | 3. *de cuivre*: Fingerhut, *m.* es, =e | 4. *de cuir*: Daumleder, *n.* s. | 5. *Bot.* rother Fingerhut.

DOINT, (*Doang*). 3e *pers. du sing. du subj. de* DONNER, gebe.

DOIRE, *f.* (*Doar'*). *Géogr.* Doria, *f.*

DOIS, *m.* (*Doa*). *voy.* DOIT 2, kleiner Bach, Wasserrinne, *f.*

1. **DOIT**, *m.* (*Doa*). *voy.* DEVOIR; *Com.* Soll, *n.* Debet, *n*; — et avoir, Soll und Haben.

2. **DOIT** *ou* **DOIS**, *m.* *cours d'eau*: kleiner Bach, Wasserrinne, *f.* n, *auge*: Waschbecken, *n.* s.

DOITE, *f.* (*Doa-t'*). *Tiss.* Stärke (*f.*) *ou* Dicke (*f.*) des Garnes.

DOITÉE, *f.* (*Doa-té*). *Tiss.* Fadenmuster, *n.* Probegarn, *n.* s.

1. **DOL**, *m.* (*Dol*). *Jur.* Betrug, *m.* Betrügerei, *f.* Arglist, *f.*

2. **DOL**, *m.* *Mus.* große Trommel.

DOLABELLE, *f.* (*Do-la-bal'*). *Agr.* kleines Bandmesser; *Zool.* Beilschnecke, *f.*

DOLABRE, *f.* (*Do-labr'*). Brechaxt, *f.* =e.

DOLABRIFORME, *adj.* (*Do-la-bri-form'*). *H. nat.* hobelförmig.

DOLAGE, *m.* (*Do-la-j'*). Hobeln, *n.* s.

DOLBEAU, *m.* (*Dol-bo*). ou DOLEAU, *Ardois.* Schneideeisen, *n.* s.

DOLCE, *adv.* (*Dol-szé ou Dol-tsché*). *Mus.* dolce, schmelzend, sanft, weich, zart.

DOLÉ, ÉE, *pp.* (*Do-lé*). gehobelt, abgehobelt.

DOLÉANCE, *f.* (*Do-lé-ang-sz'*). 1. *plainte*. Klage, *f*; *fam.* Jeremiaden, *f. pl.* ‖ 2. *f. pl. griefs*. Beschwerden, *f. pl*; faire ses —s, seine Beschwerden (*f. pl.*) vor-bringen*.

DOLEAU, *m.* (*Do-lo*). ou DOLBEAU, *Ardois.* Schneideeisen, *n.* s.

DOLEMMENT, *adv.* (*Do-la-mang*). kläglich; *triste*: traurig, wehmüthig.

DOLENT, ENTE, *adj.* (*Do-lang*). 1. *qui se plaint*: kläglich; *triste*: traurig; être toujours —, immer klagen; *souffrant*: leidend. ‖ 2. *m. et* —ente, *f.* Jeremias, *m*; faire le —, sich traurig stellen, kläglich thun*.

DOLER, *a.* (*Do-lé*). 1. *aplanir*: hobeln, ab-hobeln; *Tonn.* grob behauen*, aus dem Groben zu-richten. | 2. *Gant.* doliren, zu-richten, ab-schaben. | 3. *des cornes*: zu-richten. | 4. *Plomb.* beschneiden*.

DOLÉRINE, *f.* (*Do-lé-rin'*). ou

DOLÉRITE, *f.* (*Do-lé-rit'*). *Minér.* Dolerit, *m.* Flötzgrünstein, *m.* s.

DOLÉRITIQUE, *adj.* (*Do-lé-ri-tik'*). *Minér.* doleritartig.

DOLET, *m.* (*Do-lä*). *Chim.* übergesäuerter Eisenoxyd.

DOLETTES, *f. pl.* (*Do-lät'*). Span, *m.* Hobelspan, *m.* es, "e.

DOLIAIRE, *adj.* (*Do-li-är'*). *Zool.* tonnenförmig, doliniähnlich.

DOLIC ou **DOLIQUE**, *m.* (*Do-lik'*). *Bot.* Fasel, *m.* Schminkbohne, *f.*

DOLICHOCÉPHALE, *adj.* (*Do-li-ko-szé-fal'*). *Anat.* plattköpfig, langköpfig. ‖ *m.* langköpfige Mißgeburt.

DOLICHOCÉPHALIE, *f.* (*Do-li-ko-szé-fali*). Plattköpfigkeit, *f.*

DOLICHOCÈRE, *adj.* (*Do-li-ko-szär'*). *Zool.* langhörnig.

DOLICHODÈRE, *adj.* (*Do-li-ko-där'*). *Zool.* langhalsig.

DOLICHOLITHE, *f.* (*Do-li-ko-lit'*). *Zool.* versteinerter Wirbelknochen.

DOLICHOPODE, *adj.* (*Do-li-ko-pod'*). *Zool.* langbeinig, langfüßig.

DOLIMAN, *m.* (*Do-li-mang*). *vêtement*: Dolman, *m.* türkischer Oberrock.

DOLIOLE, *f.* (*Do-li-ol'*). *Zool.* kleines Dolium, kleine Tonnenschnecke.

DOLIQUE, *m.* (*Do-lik'*). ou DOLIC; *Bot.* Fasel, *m.* Schminkbohne, *f.*

DOLIUM, *m.* (*Do-li-omm'*). *Zool.* Dolium, *n.* Tonnenschnecke, *f.*

DOLLAR, *m.* (*Do-lar*). Dollar, *m.*

DOLMAN, *m.* (*Dol-mang*). *vêtement*: Dolman, *m.* Husarenjacke, *f.*

DOLMEN, *m.* (*Dol-män'*). ou DOLMIN; Dolmen, *m*; demi-—, schiefes Altar.

DOLMÉNIQUE, *adj.* (*Dol-mé-nik'*). dolmenisch, von der Zeit der Dolmen.

DOLMIN, *m.* (*Dol-mang*). *voy.* DOLMEN.

DOLOIR, *m.* (*Do-loar*). Schneidemesser, *n.*

DOLOIRE, *f.* (*Do-loar*). 1. *Tonn.* Bandmesser, *n.* s; *Menuis.* Hobeleisen, *n.* s. Schneidemesser, *n.* | 2. *Maç.* Mengeisen, *n.* | 3. *Blas.* Art (*f.*) ohne Stiel; en —, beilförmig. | 4. *Chir.* bandage en —, Hobelspanbinde, *f.*

DOLOMIE, *f.* (*Do-lo-mi'*). ou DOLOMITE; *Minér.* Dolomit, *m.*

DOLOMISATION, *f.* (*Do-lo-mi-sa-sziong*). *Minér.* Dolomitbildung, *f.*

DOLOMITE, *f.* (*Do-lo-mit'*). ou DOLOMIE; *Minér.* Dolomit, *m.*

DOLOMITIQUE, *adj.* (*Do-lo-mi-tik'*). dolomithaltig.

DOLOPES, *m. pl.* (*Do-lop'*). Doloper, *m. pl.*

DOLORIFIQUE, *adj.* (*Do-lo-ri-fik'*). schmerzhaft.

DOLOSIF, IVE, *adj.* (*Do-lo-sif*). *Jur.* betrügerisch.

DOM, *m.* (*Dong*). Dom, *m.* Dominus, *m.*

DÔM, *m.* (*Dohm*). *Mar.* indisches Schiff.

DOMAINE, *m.* (*Do-män'*). 1. *propriété*. Eigenthum, *n.* es, "er; — foncier, Grundeigenthum, *n*; *possession*: Besitzthum, *n*; *héritage*: Erbgut, *n.* es, "er. | 2. *terre*: Gut, *n.* es, "er; — congéable, verabschiedbares Gut, Gnadenpacht, *m.* es. | 3. — de la couronne, — royal, Krongüter, *n. pl*; — public de l'État, Staats-Domänen, *n. pl.* Staatsgut, *n*; — privé, Privatgut, *n.* Kammergut, *n.* Schatullengut, *n*; — extraordinaire, außerordentliches Domanialeigenthum; —s nationaux, Nationalgüter, *n. pl*; —s échangés, Tauschgüter, *n. pl*; être du — public, Gemeingut sein; tomber dans le — public, zum Gemeingut werden*. | 4. *administration*: Domänenkammer, *f*; direction des —s, Kammerverwaltung, *f*; receveur du —, Kammerverwalter, *m.* | 5. *Écon. polit.* Ackerland, *n.* bebautes Land. | 6. *fig.* Bereich, *n.* | 7. *d'un art*: Gebiet *n.* Feld, *n*; *compétence*: Competenz, *f*; cela n'est pas de mon —, das gehört nicht in meiner Competenz. | 8. *autorité*: Gewalt, *f.* Macht, *f.*

DOMAL, ALE, *adj.* (*Do-mal*). *Arch.* domförmig, kuppelförmig.

DOMANIAL, ALE, *adj.* (*Do-ma-nial*). zu den Domänen gehörig, Domänen-«; Kammer-«; bien —, Kammergut, *n.* es, "er.

DOMANIALISER, *a.* (*Do-ma-nia-li-sé*). zu den Kammergütern schlagen*.

DOMANIALITÉ, *f.* (*Do-ma-nia-li-té*). Domanialität, *f.* Domäneneigenschaft, *f.*

DOMANIER, *m.* (*Do-ma-nié*). 1. *employé*: Aufseher (*m.*) der Domänenkammer. | 2. *propriétaire*: Gutsbesitzer, *m.* s. ‖ 3. *adj.* zum Staatsgute gehörig.

DOMANISTE, *m.* (*Do-ma-nist'*). Verwalter (*m.*) der Krongüter.

DOMANITE, *f.* (*Do-ma-nit'*). *Minér.* Domanit, *m.* (Art) Mergelschiefer, *m.*

DOMBEY, *m.* (*Dong-bä*). *Zool.* Dombey, *m.* (Art) Büffel, *m.*

DOMBÉYE, *f.* (*Dong-bei*). *Bot.* Dombeya, *f.*

DÔME, *m.* (*Dohm'*). 1. *Arch.* Dom, *m.* es, e, Kuppel, *f.* n; — à pans, vielseitige Kuppel; — surmonté, länglichsphärische Kuppel; — surbaissé, gedrückte Kuppel; *voûte*: Dach, *n.* es, "er. | 2. — de verdure, Laubdach, *n*; le — des cieux, Himmelsgewölbe, *n.* | 3. *église principale*: Dom, *m.* Domkirche, *f.* Münster, *n.* s. | 4. *Mar.* Bedachung, *f.* | 5. — (d'un fourneau à réverbère) Haube, *f*; — d'une chaudière, Dampfhaube, *f*; — d'un encensoir, Deckel, *m*; *Chim.* Haube, *f.*

DOMERIE, *f.* (*Dom'-ri'*). Hospitalabtei, *f.* Gotteshaus, *n.* es.

DOMESTICATION, *f.* (*Do-mas-ti-ka-sziong*). Zahmmachen, *n.* Zahmen, *n.* s.

DOMESTICITÉ, *f.* (*Do-mas-ti-szi-té*). 1. *condition*: Bedientenstand, *m.* es. *les domestiques*: Dienerschaft, *f.* Hausgenossenschaft, *f.* | 2. *état*: Dienstbarkeit, *f*; *parl. des animaux*: Zahmung, *f.* zahmer Zustand.

DOMESTIQUE, *adj.* (*Do-mas-tik'*). 1. *qui appartient à la maison*. häuslich. Haus-«; dieux —s, Hausgötter, *m. pl*; tribunal —, Familiengericht, *n.* | 2. économie —, Hauswirthschaft, *f*; affaires —s, Hausangelegenheiten, *f. pl*; médecine —, Hausarznei, *f.* | 3. *qui est du pays*: einheimisch; *intérieur*: inner; les troubles —s, die innern Unruhen, *f. pl.* | 4. état —, Dienerstand, *m.* Stand (*m.*) eines Bedienten; emploi —, Stelle (*f.*) als Bedienter. | 5. *parl. des animaux*: zahm; animal —, Hausthier, *n.* ‖ 6. *m.* **serviteur**, der Bediente, *adj. sub.* Diener, *m.* Dienstbote, *m.* n; **servante**, Magd, *f.* "e; — à tout faire, Hausmädchen, *n.* s. | 7. *gens de service*: Dienerschaft, *f.* | 8. *l'intérieur d'un ménage*: das Innere, *adj. sub.* Hauswesen, *n.* s. | 9. les —s de la foi, die Glaubigen, *adj. sub.*

DOMESTIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Do-mas-ti-ké*). gewohnt an (A); *parl. des animaux*: gezahmt; *apprivoisé*: zahm geworden.

DOMESTIQUEMENT, *adv.* (*Do-mas-tik'-mang*). als Dienstbote; *familièrement*: als Hausfreund, auf vertrautem Fuße.

DOMESTIQUER, *a.* (*Do-mas-ti-ké*). 1. *un animal*: einheimisch machen, zu einem Hausthiere machen. | 2. *fig. adoucir*: zähmen, mildern. ‖ 3. se —, *r.* einer Sache gewohnt werden*, *fig. être adouci*: gezähmt ou gemildert werden*.

DOMICELLE, *m.* (*Do-mi-szäl'*). *Ornith.* (Art) Papagei, *m.* es, e.

DOMICILE, *m.* (*Do-mi-szil'*). 1. *habitation*. Wohnung, *f*; *Jur.* Wohnsitz, *m.* Wohnort, *m.* Domicil, *n.* s; — d'origine, alterlicher Wohnsitz; — légal, gesetzlicher Wohnort; — élu, erwählter Wohnsitz; — réel, wirklicher Wohnort; — politique, politischer Wohnsitz, droit de —, Heimathsrecht, *n*; élection de —, Annahme (*f.*) ou Wahl (*f.*) eines Wohnsitzes; sans —, heimathelos; élire —, seinen Wohnsitz nehmen*. ‖ 2. à —, *loc. adv. sans mouvement*. im Wohnhause, im Hause; *avec mouvement*: ins Haus, nach Hause; bains à —, in's Haus geschickte Bäder, *n. pl*; se rendre à —, sich ins Haus begeben*. | 3. *Astrol.* Haus (*n.*) eines Planeten.

DOMICILIAIRE, *adj.* (*Do-mi-szi-liär'*). zur Wohnung gehörig, visite ou descente —, Haussuchung, *f.*

DOMICILIÉ, ÉE, *pp.* (*Do-mi-szi-lié*). domicilirt, wohnhaft, ansässig; *parl. des animaux*: einheimisch; (*Comm.*) (traite) —ee, mit erwähltem Zahlungsorte versehen; *Pêch.* poissons —s, sich stets an der selben Küste aufhaltende Fische, *m. pl.* ‖ *m.* der Schutzverwandte, *adj. sub.*

DOMICILIER (SE), *r.* (*Do-mi-szi-lié*). sich domiciliren, sich an-siedeln, sich ansäßig machen, sich nieder-lassen*. ‖ *a.* domiciliren; — (un billet) den Zahlungsort an-geben* auf (D).

DOMIFICATION, *f.* (*Do-mi-fi-ka-sziong*). *Astrol.* Eintheilung (*f.*) des Himmels in zwölf Häuser.

DOMIFIER, *a.* (*Do-mi-fié*). *Astrol.* den Himmel in zwölf Häuser ein-theilen.

DOMINANCE, *f.* (*Do-mi-nang-sz'*). Herrschaft, *f.* Beherrschen, *n.* s.

DOMINANT, ANTE, *adj.* (*Do-mi-nang*). 1. *qui domine*: herrschend; *principal*: Haupt-«; *qui prédomine*: vorherrschend. | 2. *Féod.* fief —, Hauptgut, *n.* es, "er. | 3. *Jur.* fonds —s, Hauptlehen, *n.* | 4. *Gram.* voyelle —ante, vorherrschender Vokal; idée —ante, herrschende Vorstellung. | 5. *Relig.* père —, der Franziskanerobere, *adj. sub.* Franziskaner Vorsteher, *m.* s.

DOMINANTE, *f.* (*Do-mi-nang-t'*). *Mus.* Dominante, *f.*

DOMINATEUR, *m.* (*Do-mi-na-tör*). 1. *celui qui domine*: Beherrscher, *m.* s. Gebieter, *m.* s. | 2. *Astrol.* — ou seigneur dominant, herrschendes Gestirn. ‖ 3. —**trice**, *f.* Beherrscherin, *f.* Gebieterin, *f.* nen. ‖ 4. *adj.* herrschend, *impérieux*. herrschsüchtig; esprit —, Herrschsucht, *f.* Herrschergeist, *m.* es, herrschsüchtiger Geist.

DOMINATIF, IVE, *adj.* (*Do-mi-na-tif*). herrschend.

DOMINATION, *f.* (*Do-mi-na-sziong*). 1. Herrschaft, *f.* Oberherrschaft, *f*; esprit de —, Herrschsucht, *f*; affermir sa —, seine Herrschaft begründen, étendre sa —, seine Macht aus-dehnen; rentrer sous sa —, wieder unter seine Botmäßigkeit kehren; ranger sous sa —, unter seine Botmäßigkeit bringen*; *gouvernement*: Regierung, *f.* en; *pouvoir*: Gewalt, *f.* ‖ 2. *Théol.* —s, *f. pl.* Herrschaften, *f. pl.* Herrschaaren, *f. pl.*

DOMINE, *f.* (*Do-min'*). *Minér.* Domine, *f.* (Art) Mergel, *m.* s.

DOMINÉ, ÉE, *pp.* (*Do-mi-né*). 1. *gouverné*: beherrscht, *retenu*: bezähmt; *maîtrisé*: gebändigt. | 2. *par la douleur*: übermannt von (D). | 3. *qui est placé au-dessous*: unter (D), überragt von (D).

DOMINER, *n.* (*Do-mi-né*). 1. *gouverner*: **herrschen**, regieren; *commander*: befehlen*, gebieten*. | 2. *fig.* vor-herrschen, prädominiren; *trancher sur*: hervor-stechen*; *parl. du goût*: vor-schmecken; *parl. de la rue*: überstehen*. | 3. *tenir en sujétion*: **unterworfen halten***; *être maître*: herrscher sein, *faire le maître*: die große Wort spielen. ‖ 4. *a.* **beherrschen**; *gouverner*: **herrschen** [**sur**, **über** (A)]; *maîtriser*.

bändigen; *vaincre*: besiegen, unterdrücken; — ses sentiments, seine Gefühle bemeistern. | 5. *être plus élevé*: ragen über (A); (cette colline) domine toute la ville, beherrscht die ganze Stadt; *être le plus élevé*: hervor-ragen, überragen, beherrschen (A); *Mil.* dominiren, bestreichen, beschießen*; de cette colline on domine toute la ville, von dieser Anhöhe kann man die ganze Stadt beschießen; *parl. d'un son*: übertönen. | 6. *jouer le rôle principal*: die Hauptrolle spielen; *faire le maître*: den Meister spielen. || 7. se —, *r.* sich beherrschen; *parl. des sentiments*: übermannen (A).

DOMINGUE (ÎLE DE SAINT-). (*Do-mäng-g'*). *Géogr.* Sankt Domingo, *n.* Haiti, *n.*

1. **DOMINICAIN**, *m.* (*Do-mi-ni-käng*). 1. *religieux*: Dominikaner, *m.* s. || —aine, *f.* Dominikanerin, *f.* nen. | 2. *Zool.* Dominikanervogel, *m.* s, ⸗.

2. **DOMINICAIN, AINE**, *adj.* république —, Republik (*f.*) von Sankt Domingo.

DOMINICAL, ALE, *adj.* (*Do-mi-ni-kal*). 1. *qui appartient au seigneur*: des Herrn; jour —, Sonntag, *m.* s; lettre —ale, Sonntagsbuchstabe, *m.* n; oraison —ale, Vaterunser, *n.* s, Gebet (*n.*) des Herrn. || 2. *m. Relig.* Abendmahlschleier, *m.* s. || 3. —ale, *f.* Sonntagspredigt, *f.* en.

DOMINICALIER, *m.* (*Do-mi-ni-ka-lié*). Sonntagsprediger, *m.* s.

DOMINION, *m.* (*Do-mi-niong*). *Géogr.* englische Besitzungen (*f. pl.*) im Canada.

DOMINIQUE, *m.* (*Do-mi-nik'*). *n. pr.* Dominikus, *m.* || *f.* Dominika, *f.*

DOMINIQUIN (LE), (*Do-mi-ni-käng*). *n. pr.* Dominichino, *m.*

DOMITIQUE, *adj.* (*Do-mi-tik'*). *Géol.* domitartig, domitähnlich.

DOMINO, *m.* (*Do-mi-no*). 1. *Relig.* Winterchormantel, *m.* s, ⸗. | 2. *masque*: Domino, *m.*; être en —, einen Domino tragen*. | 3. *Jeu.* Domino, *m.*; jeu de —, Dominospiel, *n.* s, e, *dé*: Dominostein, *m.* es, e; il manque un —, es fehlt ein Stein; faire —, Domino machen, das Spiel gewinnen*. | 4. *Pap.* marmorirtes Papier, Buntpapier, *n.* e. | 5. *Bot.* wilde Pflaume. | 6. *Ornith.* Domino, *m.*

DOMINOTERIE, *f.* (*Do-mi-no-tö-ri'*). 1. *papier*: Buntpapier, *n.* s, e. | 2. *images*: Bilderbogen, *m.* s, ⸗. | 3. *Com.* Bilderhandel, *m.* Bilderbogenhandel, *m.* s.

DOMINOTIER, *m.* (*Do-mi-no-tié*). 1. *marchand*: Bilderbogenhändler, *m.* s. | 2. *fabricant de dominos*: Dominospielmacher, *m.* s. | 3. *Bot.* wilder Pflaumenbaum.

DOMITE, *f.* (*Do-mit'*). *Minér.* Domit, *m.*

DOMITIEN, *m.* (*Do-mi-sziang*). *n. pr.* Domitian, *m.*

DOMMAGE, *m.* (*Do-ma-j'*). 1. **Schaden**, *m.* s, ⸗, Schäde, *m.* ns, ⸗n, — causé par la grêle, Hagelschaden, *m.*; *perte*: Verlust, *m.* es, e. | 2. *détriment*: Nachtheil, *m.* s, e; *tort*: Beeinträchtigung, *f.*; *dégât*: Beschädigung, *f.* en, *fig.* à son —, zu seinem Schaden, porter, faire ou causer du — à qn, jem. (D) Schaden verursachen ou bringen*; éprouver du —, einen Schaden ou Verlust erleiden*. | 3. c'est —, es ist Schade; c'est un grand —, das ist sehr Schade, c'est — que…, Schade daß…, wie Schade daß…; c'est vraiment —, es ist wirklich Schade; quel —! wie Schade! | 4. *Jur.* —s et intérêts ou —s-intérêts, Schadenersatz, *m.* es, *spl.* en —, Schaden anrichtend; *Prov.* — rend sage, durch Schaden wird man klug.

DOMMAGEABLE, *adj.* (*Do-ma-ja-bl'*). schädlich (a, zu (D)), nachtheilig (a, für (A)).

DOMMAGEABLEMENT, *adv.* (*Do-ma-jabl'-mang*). schädlich, nachtheilig.

DOMOÏDE, *m.* (*Do-mo-id'*). *Géom.* domoidal, pyramidenförmig.

DOMPTABLE, *adj.* (*Dong-tabl'*). zähmbar, bezähmbar, bezwingbar.

DOMPTAGE, *m.* (*Dong-ta-j'*). Bezähmung, *f.* Bändigung, *f.*

DOMPTAIRE, *m.* (*Dong-tär'*). Zahmmacher, *m.* s.

DOMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Dong-té*). 1. gezähmt, gebändigt; *vaincu*: besiegt, bezwungen; *subjugué*: unterjocht, überwältigt; *dominé*: beherrscht. | 2. *parl. des animaux*: bezähmt; (cheval) —, gebändigt.

DOMPTEMENT, *m.* (*Dong-tö-mang*). Bezähmung, *f.*

DOMPTER, *a.* (*Dong-té*). 1. bezähmen, zähmen; *maîtriser*: bändigen, *assujettir*: unterwerfen*; *un peuple*: bezwingen*, unterjochen; *la nature*: bezwingen*; *la barbarie*: unterdrücken, überwältigen; *fig. faire céder*: nach-geben*, weichen*, nach-lassen*; *ses passions*: beherrschen, zügeln. | 2. *un cheval*: bändigen, zügeln. || 3. se —, *r.* sich bezähmen; *se contenir*: sich bezwingen*.

DOMPTEUR, *m.* (*Dong-tör*). *qui dompte*: Zähmer, *m.* Bezähmer, *m.* s; — d'animaux, Thierbändiger, *m.* Bändiger, *m.* Bezwinger, *m.* s; *vainqueur*: Ueberwältiger, *m.* s.

DOMPTE-VENIN, *m.* (*Dong-t'-wö-näng*). *Bot.* Schwalbenwurz, *f.* Giftwurz, *f.*

1. **DON**, *m.* (*Dong*). 1. *présent*: Geschenk, *n.* es, e, Gabe, *f.* n; en pur —, als reines Geschenk; faire —, schenken, ein Geschenk machen mit (D), faire — de qch. à qn, jem. (D) etw. (A) schenken, jem. (D) etw. (A) zum Geschenk machen; faire — de son cœur, sein Herz ou seine Liebe verschenken. | 2. *offrande*: Opfergabe, *f.* n, Opfer, *n.* s, Gabe, *f.*; —s de Dieu, Gabe (*f.*) Gottes, les —s de la terre ou les —s de Cérès, die Gaben (*f. pl.*) der Erde; —s de la nature, Naturgabe, *f.*; les —s de Flore, die Gaben (*f. pl.*) des Frühlings, —s du Saint-Esprit, Gabe (*f.*) des Heiligen Geistes. | 3. *talent*: Talent, *n.* Gabe, *f.* Begabung, *f.*; — de l'éloquence, Rednertalent, *n.*; avoir le — des langues, leicht fremde Sprachen erlernen; avoir le — des larmes, leicht weinen können*; avoir le — de plaire, die Gabe zu gefallen haben. | 4. *fig. qualité*: Eigenschaft, *f.* en; *avantages*: Vorzüge, *m. pl.* | 5. *Jur.* Schenkung, *f.* en; *legs*: Vermächtniß, *n.* sses, sse; *octroi*: Verleihung, *f.* en; — mutuel, gegenseitiges Geschenk; — d'aubaine, Geschenk, *n.* Gabe, *f.* | 6. — gratuit, freiwilliges Geschenk; — gracieux, Gnadengeschenk, *n.* | 7. *Com.* Zugabe, *f.*; *bonification*: Vergütung, *f.*; *Prov.* tel —, tel honneur, wie das Geschenk, so der Dank.

2. **DON**, *m.* *titre*: Don, *m.*

DONA, *f.* (*Do-na*). *titre*: Dona, *f.*

DONACE, *f.* (*Do-nasz'*). *Zool.* Stumpfmuschel, *f.* n.

DONATAIRE, *m.* (*Do-na-tär'*). Geschenknehmer, *m.* s, der Beschenkte, *adj. sub.*; — universel, der Universalbeschenkte, *adj. sub.* || *f.* Geschenknehmerin, *f.* nen, die Beschenkte, *adj. sub.*

DONATE, *m.* (*Do-nat'*). *n. pr.* Donat, *m.*

DONATEUR, *m.* (*Do-na-tör*). Schenker, *m.* Geschenkgeber, *m.* s. || —**trice**, *f.* Schenkerin, *f.* Geschenkgeberin, *f.* nen.

DONATIEN, *m.* (*Do-na-sziang*). *n. pr.* Donatian, *m.* Donatianus, *m.*

DONATIF, *m.* (*Do-na-tif*). Geschenk, *n.* es, e, Gratifikation, *f.* en.

DONATION, *f.* (*Do-na-sziong*). 1. *Jur.* Schenkung, *f.* en, Donation, *f.*; révoquer une —, eine Schenkung widerrufen*; — rémunératoire, Vergeltungsschenkung, *f.* | —entre vifs, Schenkung (*f.*) unter Lebenden. | 2. acte de —, Schenkungsurkunde, *f.* n.

DONATISME, *m.* (*Do-na-tism'*). Donatismus, *m.*

DONATISTE, *m.* (*Do-na-tist'*). Donatist, *m.* en.

DONAUCHINGEN, *m.* (*Do-no-sching-gen*). *Géogr.* Donaueschingen, *n.*

DONAWERTH, *m.* (*Do-no-wört*). *Géogr.* Donauwörth, *n.*

DONC, *conj.* (*Dong-k'*). 1. *par suite*, *par conséquent*: also, folglich, demnach. | 2. *sert à exhorter*: doch, denn. | 3. ainsi —, also, wirklich, also wirklich; voilà —, das ist also! quoi —? was denn? il faut — vous obéir? man muß Ihnen also gehorchen! dis —! sag' einmal! sagen Sie mir doch einmal! parlez —! reden Sie doch! répondez —! antworten Sie doch! | 4. allons —! geben Sie mir doch weg! nicht doch!

DONDAINE, *f.* (*Dong-dän'*). 1. *Mil.* Steinwurfmaschine, *f.* n. | 2. *Mus.* Blasinstrument, *n.* es, e, (Art) Dudelsackpfeife, *f.* n.

DONDON, *f.* (*Dong-dong*). 1. *grosse femme*: dicke Frau, Trutschel, *f.* || 2. *m.* *Zool.* Dronte, *f.* n.

DONDOS, *m.* (*Dong-do*). Dondos, *m.* Albinos, *m.*

DONGRIS, *m.* (*Dong-gri*). *étoffe*: Dongris, *m.* (Art) indischer Kattun.

DONILLAGE, *m.* (*Do-nil-ia-j'*). Ungleichheit (*f.*) der Einschlagfäden.

DONILLEUX, EUSE, *adj.* (*Do-nil-iö*). *voy.* DOUILLEUX, ungleich.

DONJON, *m.* (*Dong-jong*). 1. *Mil.* Warte, *f.* n, Wartthurm, *m.* es, ⸗e; dernier —, letztes Bollwerk; *prison*: Gefängniß, *n.* sses, sse, Kerker, *m.* s. | 2. *tourelle*: Thurm, *m.* Thürmchen, *n.* s, — d'un château, Schloßthurm, *m.* | 3. *pavillon*: kleiner Pavillon; *belvédère*: Lustthürmchen, *n.*

DONJONNÉ, ÉE, *adj.* (*Dong-jo-né*). *Blas.* mit kleinen Thürmchen (versehen).

DON JUAN, *m.* (*Don-ju-ang*). Don Juan; *fig.* Verführer, *m.* s.

DON-JUANIQUE, *adj.* (*Don-jua-nik'*). leichtsinnig, auf verführerische Weise.

DONNANT, ANTE, *adj.* (*Do-nang*). *qui aime à donner*: freigebig; n'être pas —, nicht freigebig sein, nicht gern geben*; *Prov.* — —, Wurst wider Wurst, Liebe um Liebe, umsonst ist der Tod.

DONNE, *f.* (*Don'*). *Jeu.* Ausgeben, *n.* Kartengeben, *n.* s; à qui la —? wer gibt? avoir la —, am Geben sein; faire fausse —, die Karten vergeben*; *Prov.* qui mal —, perd la —, vergeben ist verspielt.

1. **DONNÉ, ÉE**, *pp.* (*Do-né*). 1. gegeben; — en cadeau, geschenkt; *procuré*: verschafft; *occasionné*: verursacht. | 2. *abandonné*: frei gelassen; *permis*: erlaubt; *accordé*: gegönnt; il ne m'est pas — de…, es ist mir nicht gegeben zu…, ich habe nicht das Glück zu…; autant qu'il m'est — de faire pour lui, so viel ich für ihn thun kann; étant — que…, wenn man annimmt daß…, gesetzt daß…, angenommen daß…; (bataille —ée), geliefert; — à Paris le 15 janvier, gegeben zu Paris den 15. Januar. | 3. *fixe*, *consacré à*: bestimmt, gesetzt; *connu*: bekannt. | 4. *Math.* gesetzt; quantité —ée, gegebene Größe; cercle — de grandeur, ein der Lage nach gegebener Größenkreis. | 5. *Chass.* gehetzt; *Prov.* c'est (un) marché —, das ist spottwohlfeil, das ist halbgeschenkt; *Prov.* à cheval — on ne regarde point à la bouche, geschenktem Gaul sieht man nicht in's Maul.

2. **DONNÉ**, *m.* invalider Soldat, dessen Unterhalt einer Abtei oblag.

1. **DONNÉE**, *f.* (*Do-né*). 1. *indication*: Angabe, *f.* n, Thatsache, *f.* n, Data, *n. pl.*; *renseignements*: Angabe, *f.*; *supposition*: Annahme, *f.* n. | 2. — dramatique, dramatischer Vorwurf; *Math.* gegebene Größe; *énoncé*: das Gegebene, *adj. sub.*

2. **DONNÉE**, *f.* Gabe, *f.* n, Geben, *n.* s; *largesse*: Almosenvertheilung, *f.* en; *Prov.* c'est une —, das ist ein Geldhandel.

DONNER, *a.* (*Do-né*). 1. **geben***, weggeben*, *faire don*: **schenken***, weg-schenken, verschenken, — des étrennes à qn, jem. (D) Neujahrsgeschenke machen. *fig.* il ne donnerait pas sa part au chat, er will auch seinen Theil davon haben, er will keinen Bissen davon vergeben*; *fam.* on lui en donnera! man wird ihm was malen! *absol.* aimer à —, freigebig sein; *faire l'aumône*: Almosen spenden ou geben*, qui donne tôt donne deux fois, wer bald gibt, gibt doppelt, — tard, c'est refuser, spät geben* ist wie Nichts geben*; il donnerait tout au monde pour, er gäbe Alles in der Welt für (ou um *avec l'infinitif*); je donnerais tout au monde pour…, ich würde Alles auf der Welt geben* für… ou um, je donnerais dix ans de ma vie pour…, ich gäbe gern zehn Jahre meines Lebens um…, ich gäbe, ich weiß nicht was dafür, wenn…; il a tout donné pour son frère, er hat alles für seinen Bruder gegeben.

il donnerait tout pour être auprès de lui, er würde alles drum geben* um bei ihm zu sein; il lui donnerait jusqu'à sa chemise, er gäbe ihm sein letztes Hemd, qui peu donne veut qu'on revienne, wer mäßig gibt (an) oft geben; à —, à vendre, à vendre, ac- schenkt ist geschenkt; — et retenir ne vaut, geben und doch behalten gilt nichts, qui donne au commun ne donne à personne, für was man dem Gemeinwesen schenkt, weiß Einem Niemand Dank, on ne donne rien pour rien, für Nichts ist Nichts; la plus belle fille du monde ne peut — que ce qu'elle a, was Unmögliches kann Niemand thun*. | 2. *accorder*: geben* gewähren, bewilligen; — (son amitié, sa confiance), schenken; — sa fille en mariage, seine Tochter zur Frau schenken; (cet emploi) est donné, ist vergeben; *du repos*: gönnen; *pour une dépense*: ein-räumen. | 3. *procurer*: verschaffen; — un domestique à qn, jem. (D) einen Diener verschaffen*; — une bonne opinion de soi, eine günstige Meinung von sich geben*; (cet arbre) donne beaucoup d'ombre verbreitet viel Schatten. | 4. *causer*: verursachen, machen; *attirer*: zu-ziehen*; *exciter*: erregen; — à qn. le dégoût de qch, bei jem. (D) den Ekel vor etw. (D) erregen; cela lui a donné la fièvre, das hat ihm Fieber verursacht; cela lui a donné beaucoup de plaisir, das hat ihm viel Freude gemacht; cela lui a donné beaucoup de peine, das hat ihm viel Mühe gekostet; — de la peine à qn, jem. (D) viel Mühe verursachen; — du chagrin, Kummer machen; — du tourment à qn, jem. (A) quälen, jem. (D) Sorgen und Kummer machen; *fam.* jem. (A) viel zu schaffen geben*; se — bien de l'exercice, Bewegung machen; se — une entorse, sich (D) den Fuß verrenken *ou* verstauchen; *fig.* — une entorse à qn, jem. (D) das Ziel verrücken; — une entorse à la vérité, der Wahrheit eine Nase dreher *ou* ein Bein stellen, *inspirer*: ein-flößen; — du courage, Muth ein-flößen *ou* geben*; — du respect à qn, jem. (D) Respekt erweisen*. | 5. *communiquer*: mit-theilen; *transmettre*: ertheilen; *fig.* verleihen*; — un ordre, einen Befehl ertheilen, geben*; *procurer*: verschaffen, *parl. d'une maladie*: an-stecken; il lui a donné sa fièvre, er hat ihn mit seinem Fieber angesteckt; — ses goûts à qn, jem. (D) seinen Geschmack bei-bringen*. | 6. — la vie, — l'être, *mettre au monde*: das Leben geben* (D), zur Welt bringen* (A); *fig.* — la vie (au marbre), Leben geben*; *animer*: beleben; — la vie (à un condamné), das Leben schenken (D); — la vie, *rendre la santé*: jem. (A) wieder in's Leben rufen*, *fig.* — la vie à qn, *causer une vive joie*: beleben, erheitern, wieder aufleben machen; la mort à qn, *tuer*: jem. (A) um-bringen* *ou* tödten; *fig.* — la mort à qn, *causer une extrême douleur*: jem. (A) tief grämen. | 7. *faire le sacrifice de*: auf-opfern; *sacrifier*: hin-geben*. | 8. *remettre*: ab-geben*, übergeben*; — en mains propres, ein-händigen; je le lui ai donné à lui-même, ich habe es ihm persönlich eingehändigt; je lui ai donné des lettres de recommandation pour M. X, ich habe ihm ein Empfehlungsschreiben an Herrn X. mitgegeben; *fig.* — des verges pour se fouetter, sich (D) selber eine Ruthe binden*, *livrer*: geben*, liefern; — à crédit, borgen, auf Kredit geben*, *céder*: ab-treten*; *céder en échange*: geben* für (A), tauschen, umtauschen [contre, fur (A), gegen (A)]; donnez-moi votre canif pour mon couteau, tauschen Sie mir Ihr Federmesser für mein Messer um; — une chose pour 10 fr., etw. (A) für 10 Fr. geben*, — un pois pour avoir une fève, die Wurst nach dem Schinken *ou* der Speckseite werfen*; je n'en donnerais pas une obole, ich würde nicht einen rothen Heller darum geben*. | 9. *attribuer*, zu-schreiben*, *supposer*: vermuthen, quel âge lui donnez-vous? wie alt schätzen Sie ihn? je lui donne environ 50 ans, ich gebe ihm ungefähr 50 Jahre, on ne lui donnerait pas 50 ans, er scheint kaum 50 Jahre alt zu sein; se — à soi, *s'attribuer*: sich (D) zu-schreiben* | 10. — pour, *faire passer pour*: aus-geben* für (A) je ne vous le donne pas pour de l'or, ich verkaufe es Ihnen nicht für Gold. | 11. *fournir*, *exposer*: geben*, *montrer*: zeigen, *indiquer*: an-geben*; *trahir*: verrathen*, *énoncer*, *faire connaître*: wissen lassen*; *communiquer*: mit-theilen; — des preuves de, Beweise geben* *ou* liefern von (D); *ses raisons*: an-geben*, dar-legen, — des témoignages de, Zeugenschaft leisten; *Jur.* — (des pièces), vor-weisen*, — lieu à, Grund geben* zu (D); *manifester*: geben*, *fig.* ne pas — signe de vie, kein Lebenszeichen von sich geben*. | 12. *apporter*: bringen*; *présenter*: reichen; — un siège à qn, jem. (D) einen Stuhl bringen*; donnez-moi mes habits, reichen Sie mir meine Kleider. | 13. — un bal, einen Ball geben*; — une fête, ein Fest veranstalten. | 14. *une pièce*: geben*, auf-führen; *faire représenter*: aufführen lassen*; *jouer*: spielen, *fig.* — la comédie, sich lächerlich machen. | 15. *octroyer*: gestatten; *concéder*: gewähren; *fig.* ein-räumen; *conférer*: verleihen*; — audience, Audienz; *ou* Gehör geben*; — un délai, eine Frist gestatten; je ne lui donne pas six mois à vivre, ich gebe ihm keine sechs Monate mehr zu leben; *un arrêt*: fällen. | 16. *fam.* — de l'Excellence à qn, jem. (D) den Titel Exzellenz bei-legen. | 17. *imposer*: auf-geben*; *prescrire*: vor-schreiben*, *indiquer*: an-geben*; *distribuer*: aus-theilen, *assigner*: ertheilen, auf-geben*; — un devoir, eine Arbeit auf-geben*; — un pensum à un élève, einem Schüler eine Strafaufgabe auferlegen; *Mus. le ton*: an-geben*; — le nom à un enfant, ein Kind nennen*; — ordre à qch, etw. (A) in Ordnung bringen*; — le mot d'ordre, die Parole aus-geben*; *fig.* den Ton an-geben*; *des règles*: auf-stellen; — des lois à un pays, einem Lande Gesetze ertheilen; — des lois *ou* la loi, *commander en maître*, das große Wort führen; *fig.* — des fers, *mettre dans la servitude*: unterjochen (A). | 18. *appliquer sur une personne*: versetzen; *des remèdes*: ein-geben*; *parl. d'un médecin*, *prescrire*: verordnen; — un coup, *frapper*: einen Hieb versetzen; — un revers, mit verkehrter Hand in's Gesicht schlagen*; — un coup de brosse, leicht ab-bürsten; — un coup de peigne, leicht überkämmen; — un coup de rabot, ab-hobeln; — un coup de meule, ab-schleifen*, — un coup de balai, mit dem Besen fahren* über (A); — un coup de fer, *repasser*: aus-bügeln; — un coup de pied, einen Fußtritt geben*; — à qn. du pied dans le derrière, jem. (D) einen Fußtritt in den Hintern geben*; — un coup de pied (jusque) chez qn, einen Sprung machen bis zu jem. (D), jem. (A) besuchen geben*; — un coup d'épaule, helfen*, unter die Arme greifen*; (le cheval) donne un coup de collier, zieht kräftig (*ou* muthig) an; *fig.* — un coup de collier, sich sehr an-strengen, sich in's Geschirr legen. | 19. *fournir*: versorgen mit (D); *pourvoir de*: versehen* mit (D); (cette fontaine) donne l'eau à toute la ville, versorgt die ganze Stadt mit Wasser. | 20. *produire*: hervor-bringen*, geben*, erzeugen; *rapporter*: ein-tragen*; cette (somme) donne — un intérêt annuel de 5 %, gibt einen jährlichen Ertrag von 5 %; *absol.* gerathen*, ergiebig sein; (ce pêcher) a donné avec abondance, ist sehr ergiebig gewesen; (le blé) ne donne pas cette année, ist heuer nicht gerathen; (la plaie) donne beaucoup de pus, eitert viel; *absol.* (la plaie) ne donne plus, eitert nicht mehr, ist ausgeeitert. | 21. — un enfant à son mari, gebären*; *parl. des animaux*, *porter*: werfen*. | 22. *dans certaines locutions*: — l'assaut, Sturm laufen*; *Escr.* — un assaut, einen Gang machen, rappieren; — la bastonnade, aus-prügeln (A), eine Prügelsuppe geben*, — à qn. son congé, jem. (D) seinen Abschied geben*; *Mil.* — l'alarme, alarmiren; *fig. faire peur*: Furcht erregen; *fam.* la — bien chaude à qn, jem. (D) einen schönen Schrecken ein-jagen; — bataille, eine Schlacht liefern; — une baie, *ou* la baie à qn, *tromper*: jem. (A) betrügen*, — une cassade à qn, jem. (D) etw. (A) weis machen, jem. (D) etw. (A) vor-reden; — un conseil, einen Rath geben*; — la bénédiction, den Segen ertheilen, ein-segnen (A); — des bornes à ses désirs, seinen Wünschen Schranken *ou* Maß setzen, — un libre cours à ses larmes, seinen Thränen einen freien Lauf lassen*; — cours à une monnaie, eine Geldmünze in Umlauf bringen* *ou* setzen; — cours à une nouvelle, eine Neuigkeit verbreiten *ou* in Umlauf bringen*; — cours à une opinion, einer Meinung Eingang verschaffen; — bon exemple, ein Beispiel geben*; — exemple, das Beispiel geben*, mit dem Beispiel voran geben*; — de la force à, verstärken (A); — jour à qn. pour une affaire, jem. (D) einen Tag für ein Geschäft bestimmen; — des leçons, *parl. du professeur*: Unterricht ertheilen in (D); *fam.* — une leçon à qn, jem. (D) eine Lektion geben*; — parole, fest versprechen*, — sa parole d'honneur, sein Ehrenwort geben*; — des paroles *ou* de belles paroles à qn, jem. (A) mit eitlen Versprechungen hin-halten*, — passage à qn, jem. (D) den Durchgang frei-geben*; — accès à qn, jem. (D) den Zugang gestatten; — passage à qch, etw. (A) durch-lassen*; — passage à sa douleur, seinem Schmerze freien Lauf lassen*, — de la pente, abhängig machen; — des louanges, loben; *fam.* heraus-streichen*; — du poli à, poliren (A); — ses pensées à qch, an etw. (A) denken*; — des pleurs, weinen, bedauern; — des pleurs à qn, Thränen über jem. (A) vergießen*; — rendez-vous à qn, sich mit jem. (D) verabreden, jem. (D) ein Rendezvous geben*, *Jur.* — assignation à qn, jem. (A) vor-laden*, — jour à qn, jem. (D) einen Tag bestimmen; — avis, benachrichtigen, *Com.* avisiren; *un rôle* (*à un acteur*) an-weisen*; *consacrer*: widmen; — (son temps) à qch, verwenden* auf (A), — son temps à qn, jem. (A) seine Zeit widmen; — tort à qn, jem. (D) Unrecht geben*, — de l'air à qch, etw. (A) aus-lüften; — l'air, *faire paraître*: das Aussehen *ou* den Schein geben*; — l'air farouche, ein schreckliches Aussehen geben*; — des ridicules à qn, jem. (A) lächerlich machen; — un mauvais tour à, eine schlechte Wendung geben* (D); — un premier tour de labour à, zum ersten Male pflügen (A), — un sens favorable, günstig aus-legen, — une fausse idée, einen falschen Begriff bei-bringen*. | 23. *permettre*: erlauben, gestatten, zu-geben*; il donne trop de liberté à ses enfants, er räumt seinen Kindern zu viel ein. || 24. **Impersonnellement** *et au* **passif** erlaubt sein *ou* werden*, vergönnt sein, *rendu possible*: möglich sein; il lui fut donné de le voir, er hatte das Glück ihn zu sehen, bei ihm vorgelassen zu werden*. | 25. *offrir*: bieten*; *présenter*: dar-bieten*; *tendre*: reichen; — la main, die Hand geben*, *tendre la main*: die Hand reichen; — le bras, *offrir son bras*: den Arm geben*; — le bras, *accepter le bras de qn*: den Arm nehmen*; se — le bras, Arm in Arm gehen*; — la patte, das Pfötchen geben*; — la main à qn, jem. (D) die Hand geben*; — la main à une dame, eine Dame führen; — la main, *aider*: an die Hand geben*, behülflich sein bei (D); — la main, *céder la place d'honneur*: jem. (D) den Vortritt gestatten *ou* lassen*; — sa main, *épouser*: heirathen; *Man.* — la main, *lâcher la bride*: die Zügel schießen lassen*; *fig.* — les mains à qn, *céder*: ein-willigen in (A), jem. (D) seine Einwilligung zu etw. (D) geben*; *fam.* die Waffen strecken; — la main *ou* les mains à qn, *favoriser*: seine Hände geben* zu (D), die Hand bieten* zu (D), *contribuer à*: bei-tragen* zu (D), il vous donne le bonjour, er empfiehlt sich Ihnen. | 26. *Peint.* — une couche, anstreichen*. | 27. *Cuis.* — le feu trop chaud au pain, das Brod in zu scharfe Hitze bringen*; — encore un tour de broche à un rôti, einen Braten nochmals an den Spieß thun*. | 28. *Jeu. distribuer*: aus-theilen; — beau jeu à qn, jem. (D) gute Karten geben*; *fig.* — beau jeu à qn, jem. (D) leichtes Spiel machen; *fig.* — beau *ou* la — belle à qn, *fournir une occasion*: eine günstige *ou* vortheilhafte Gelegenheit darbieten*; *iron.* vous me la donnez belle *ou* bonne, *vous me trompez*: Sie wollen sich über mich lustig machen, Sie wollen mir was auf-binden*, Sie wollen mich an-führen; — mal, vergeben*; — à qn. son reste, jem. (D) den Rest geben*; *fig.* — son reste à qn, *corriger*: jem. (A) derb durch-prügeln, jem. (A) züchtigen, *fig. rembarrer*: jem. (A) ab-trumpfen, seine Behauptung unbeantwortet lassen*. | 29. *Man.* — carrière à un cheval, einem Pferde freien Lauf lassen*, *fig.* — carrière, frei schalten und walten lassen*. | 30. *Chass.* — courre, den Jägern zu-treiben*; — le relais, die frischen Hunde los-lassen*; — (le cerf) aux chiens, die Hunde hetzen auf (A); — les chiens, — la meute, die Hunde meutenweise los-lassen*. | 31. *Mar.* — la bande, auf der Seite liegen*; — une carène.

ein Schiff kielholen; —(tant) pour la lame, den Lauf verstärken um...; — une remorque, bugsiren; — la chasse à un bâtiment, auf ein Schiff Jagd machen. | 32. — à, **suivi d'un verbe à l'infinitif:** — à manger, zu essen geben*; — à lire, zu lesen geben*; — à téter à un enfant, einem Kinde die Brust geben*; — à garder, in Verwahrung geben*; *confier :* an-vertrauen; — (son linge) à laver, in die Wäsche geben*; je donne ma tête à couper si..., ich will mir den Kopf abschneiden lassen*, wenn...; je donnerais ma tête à couper (que cela est vrai), ich wollte meinen Kopf darauf setzen; *fig.* — du fil à retordre à qn, jem. (D) eine harte Nuß zu knacken geben*, jem. (D) zu schaffen machen; — à connaître, zu wissen geben*, bekannt machen; *fig.* — à parler, *faire tenir de soi de mauvais propos :* sich übeln Nachreden aus-setzen; — à rire, Stoff zum Lachen geben*; je vous donne à penser si..., ich lasse Sie denken ob...; *fam.* cela donne à penser, das läßt viel vermuthen; — à entendre, zu verstehen geben*, — à deviner, zu errathen geben*. | 33. *fam.* le — en dix à qn, jem. (D) etw. (A) zu rathen geben*. | 34. en — à qn, *tromper* jem. (D) etw. (A) vor-lügen*; en — d'une, *tromper :* betrügen*, belügen*; en — à garder, *tromper, abuser :* jem. (D) etw. (A) weis machen, jem. (D) etw. (A) auf-binden*. | 35. en — du long et du large à qn, jem. (A) derb durchprügeln. || 36. **donner**, *n.* **geben***; — à la grosse, sein Geld auf Bodmerei geben*. | 37. *produire :* ergiebig sein; *réussir :* gerathen sein; (le blé) ne donne pas cette année, ist heuer nicht gerathen. | 38. — contre, *heurter contre :* stoßen* auf (A), an-schlagen* auf (A), an-prallen auf (A); *atteindre :* erreichen; — au but, das Ziel treffen*. *fig.* *croire :* glauben (A); *courir contre :* rennen* gegen (A), *frapper, porter un coup :* hauen* auf (A), stoßen* gegen (A); — à qn. de l'épée dans le corps, jem. (D) den Degen durch den Leib rennen*; — du nez en terre, auf die Nase fallen*; — de la tête contre..., mit dem Kopfe rennen* wider (A); *Mar.* — à la côte, auf die Küste gerathen*; — sur un banc de sable, auf eine Sandbank auffahren*, — à croire, glauben *ou* vermuthen lassen*; — à penser, viele Gedanken erwecken, — sur les doigts à qn, jem. (D) auf die Finger geben* *ou* klopfen*; — sur les oreilles à qn, jem. (D) hinters Ohr schlagen*; *fam.* jem. (D) eins hinter die Ohren geben*; — sur les nerfs, *agacer :* an-greifen*, *ennuyer :* langweilen; *taquiner :* necken; *fig.* ne savoir où — de la tête, den Kopf verloren haben; il ne sait où (en) — de la tête, er weiß nicht wo ihm der Kopf steht; *fam.* — du cul et de la tête, um sich schlagen* und stoßen*; *fig. faire tous ses efforts :* alle Kräfte auf-bieten*; (le soleil) donne à plomb, fällt senkrecht nieder. | 39. — **dans**, *être situé :* gelegen sein, gehen* nach (D); *conduire :* führen; *tomber dans :* gerathen* in (A), fallen* in (A), verfallen* in (A); *aboutir :* enden, münden; (cette partie) donne dans la rue, führt in die Straße; (cette rue) donne sur la place du marché, endet auf dem Marktplatze, geht auf den Marktplatz aus; (cette fenêtre) donne sur la cour, geht auf den Hof; (ma fenêtre) donne sur le jardin, geht nach dem Garten hinaus; (ce vin) donne dans la tête, steigt zu Kopfe; *Man.* — dans les cordes, die Leinen an-ziehen*; *Mar.* (ce vent) donne dans les voiles, stößt in die Segel; — dans, *se laisser aller :* sich hinein-stürzen in (A), sich ein-lassen* auf (A); — dans le piége, in eine Schlinge gehen*; — dans un passage, un détroit, in einen Engpaß gerathen*; *fig.* — tête baissée dans qch, sich blindlings in etw (A) hinein-stürzen *ou* ein-lassen* (A); *fam.* je ne donne pas là-dedans, in diese Falle gehe ich nicht; *parl. des personnes, se laisser captiver :* sich verleiten lassen*, sich verführen lassen*; *se plaire dans :* sich gefallen in (D), *s'occuper beaucoup de :* sich ergeben* (D), sich verlegen auf (A); *fam.* erpicht sein auf (A); — dans le vice, sich dem Laster ergeben*; — dans le jeu, sich dem Spiele ergeben*; — dans la religion, fromm werden*; — dans le sens de qn, jem. (G) Meinung bei-pflichten; — dans les yeux, dans la vue, in die Augen stechen*; *fig.* — dans l'œil, blenden; *fig.* — dans l'œil de qn, jem. (D) sehr gut gefallen*; — dans le ridicule, sich lächerlich machen; — dans, *entrer dans :* hinein-laufen* in (A); *Mar.* — à pleines voiles dans..., mit vollen Segeln ein-fahren* in (A); *fig.* — à pleines voiles dans un parti, in einer Partei vollständig an-schließen*; *fig. employer sans discernement :* ohne Unterschied an-wenden*. | 40. — au travers de, gerathen* mitten in (A). | 41. *charger dans un combat :* an-greifen* (A), stoßen* auf (A), los-gehen* auf (A); — sur, *critiquer :* tadeln, kritisiren. | 42. *Man.* — des deux, einem Pferde die Sporen geben*. | 43. *Mar. parl. d'un cordage, s'allonger :* länger werden*. | 44. *faire entendre un son :* — du cor, in's Horn stoßen*. || 45. **se donner**, *r. faire don à soi-même :* sich (D) selbst geben*, sich (D) selbst schenken, sich (D) zu-legen; *se procurer :* sich (D) verschaffen; *s'attirer :* sich (D) zu-ziehen*; *être donné :* gegeben werden*, geschenkt werden*; *être vendu :* verkauft werden*; *parl. de marchandises, être livré :* geliefert werden*; (l'amitié) se donne et ne se vend pas, ist für Geld nicht feil; se — du bon temps, sich's wohl gehen lassen*; il s'est donné un violent mal de tête, er hat sich heftige Kopfschmerzen zugezogen; se — de la peine, sich bemühen, sich (D) die Mühe geben*; donnez-vous la peine d'entrer, treten Sie gefälligst herein, treten Sie hinein; donnez-vous la peine de vous asseoir, nehmen Sie gefälligst Platz, setzen Sie sich gefälligst; se — du tourment, sich quälen, sich (D) Sorgen und Kummer machen; se — de l'exercice, sich viel bewegen*; se — du mouvement, geschäftig sein; se — une entorse, sich (D) den Fuß verrenken; se — la mort, sich um-bringen*, sich tödten; se — le mot, sich (D) das Wort geben* zu (*avec l'infin.*); *fam.* se — des gants, sich (D) schmeicheln; *fam.* il ne se donne pas de coups de pied, er lobt sich allzu sehr; se — des torts dans qch, Unrecht haben, sich (D) Unrecht geben* in (D); se — l'air gai, sich fröhlich stellen, sich (D) ein fröhliches Aussehen geben*; se — des airs de savant, den Gelehrten spielen wollen*; *fam.* se — patience, geduldig sein, sich gedulden; se — garde, se — de garde, sich hüten vor (D); se — un grand ridicule, sich sehr lächerlich machen; se — le bras, Arm in Arm gehen*; se — carrière, sich gehen lassen*, munter und lustig sein; se — carrière aux dépens d'autrui, sich über jem. (A) lustig machen; s'en —, *en profiter :* sich gehörig laben an (A), nach Herzenslust genießen* von (D); s'en — jusqu'aux gardes, s'en — à cœur joie de qch, *en manger :* sich's recht wohl schmecken lassen*, sich sättigen an (D); *fam.* se — des talons *ou* du talon dans le derrière, *sauter de joie :* vor Freude hoch auf-springen*; *se sauver :* sich davon machen. | 46. *se vouer :* sich widmen, sich ergeben*, sich hin-geben*. | 47. *se livrer, se rendre :* sich gefangen geben*, *se soumettre :* sich ergeben* (D), sich unterwerfen*. | 48. se —, *prendre mari :* sich heirathen; se — à un homme, sich einem Manne (über)geben*. | 49. *s'offrir, se présenter :* sich (D) an-bieten*, sich (D) geben*, sich (D) gegenseitig dar-bieten*. | 50. *se publier* veröffentlicht werden*, *parl. d'un livre :* herausgegeben werden*; *être représenté :* aufgeführt werden*. | 51. *s'abandonner :* sich überlassen* (D); se — aux plaisirs, sich dem Vergnügen überlassen*. | 52. se — pour, *se faire passer pour :* sich ausgeben* für (A). | 53. *parl. d'une bataille :* geliefert werden*.

DONNEUR, *m.* (*Don'-ör*). 1. *celui qui donne :* Geber, *m.* s; ⟶ Spender, *m.* s. ⟶ geber, *m.* s; — d'aumônes, Almosenspender, *m.* s; — d'eau bénite, Weihwasserausstheiler, *m.* s; — d'eau bénite de cour, Vertröster, *m.* s; *fam.* — de mort subite, geschickter Duellant. | 2. *Com.* — d'aval, Wechselbürge, *m.* n, — d'ordre, Trassant, *m.* Gerant, *m.* Indossent, *m*; — de valeurs, Remittent, *m.* en; — à la grosse, Bodmereigeber, *m.* || —**euse**, *f.* Geberin, *f.* nen.

DON-QUICHOTTE, *m.* (*Dong-ki-schot'*). Don Quijote, Don Quixote, *m*; *fig.* abenteuerlicher Ritter; *fam. personne maigre :* sehr magerer Mensch.

DON-QUICHOTTISME, *m.* (*Dong-ki-scho-tism'*). Don Quixotismus, *m.* Abenteuerlichkeit, *f.*

DONT, *pron. relat.* (*Dong*). 1. *de qui, au sujet duquel ou de laquelle :* von welchem; von welcher; von welchen; (l'homme) — je parle, von welchem ich spreche; (la femme) — je parle, von welcher ich spreche; (les personnes) dont je parle, von welchen ich spreche; *duquel, de laquelle, marquant la possession :* dessen; deren; deren; (l'homme) — la femme est morte, dessen Frau gestorben ist; (la femme) — le mari est mort, deren Mann gestorben ist. | 2. *de quoi :* wovon; voilà ce — il s'agit, darum handelt es sich; *à propos de quoi :* worüber; *hors de quoi :* woraus; (la maison) — il sortit, woraus er kam; *avec quoi :* womit, woraus; *au moyen de quoi :* vermittelst welches *ou* welcher; *par quoi :* woran; (la blessure) — il est mort, woran er gestorben ist; (le fer) — on fait les couteaux, womit *ou* woraus man Messer schmiedet. | 3. *comment :* wie; (la manière) — il le fit, wie er es that. | 4. *parmi :* unter welchen, worunter, wovon; (il y a eu quatre victimes) — une femme, worunter *ou* darunter eine Frau; *Bourse :* (le 4 1/2 vaut 92 fr.) — un, mit einem Franken Reugeld.

DONTE, *f.* (*Dong-t'*). *Mus.* Bauch (*m.*) einer Laute.

DONVILLE, *m.* (*Dong-wil'*). *Hortic.* Donvillbirne, *f.*

DONZELLE, *f.* (*Dong-säl'*). 1. *femme de distinction :* Dame (*f.*) von Rang. | 2. *fam.* Mamsell, *f*; *terme de mépris :* Dirne, *f.* Mamsellchen, *n.* s. | 3. *poisson :* Schlangenfisch, *m.* es, e.

DOQUET, *m.* (*Do-kä*). *ou* TOQUET, *Mus.* Haube, *f.* Untertheil (*m.*) einer Trompete.

DORADE, *f.* (*Do-rad'*). *Zool.* Dorade, *f*; — chinoise, Goldfisch, *m.* es, e; *Astr.* Schwertfisch, *m.* (südliches Sternbild).

DORADILLE, *f.* (*Do-ra-dil'*). *Bot.* Hirschzunge, *f.* Milzkraut, *n.* es.

DORADON, *m.* (*Do-ra-dong*). *Zool.* Sprenkelfisch, *m.* es, e.

DORAGE, *m.* (*Do-ra-j'*). *action de dorer :* Vergolden, *n.* s, *spl.* Vergoldung, *f.* gelber Anstrich; *Cuis.* Bestreichen (*n.*) mit Eigelb; *Chap.* Plattiren, *n.* s.

DORCADE, *f.* (*Dor-kad'*). *ou*

DORCAS, *f.* (*Dor-kasz'*). Waldziege, *f.* n.

DORÉ, ÉE, *pp.* (*Do-ré*). 1. *recouvert d'une couche d'or :* vergoldet; bijouterie —ée, vergoldete Kupferjuwelenwaaren, *f. pl.* goldplattirte Juwelen, *f. pl*; tranche —ée, Goldschnitt, *m.* es; *qui ressemble à l'or :* goldig. | 2. *qui est fait d'or :* golden, Gold ⟵; siècle —, goldenes Zeitalter; avenir —, glückliche Zukunft. | 3. *jaune :* gelb; jaune —, goldgelb, hellgelb; cheveux —, blonde Haare, *n. pl*; pâtisserie —ée, mit Eigelb bestrichener Kuchen; rôti —, schöngebräunter Braten. | 4. *fig. riche :* reich, üppig; *heureux :* glücklich, moisson —ée, reiche Ernte; jeunesse —ée, Goldmiliz, *f*; chevalier —, Ritter (*m.*) vom goldenen Sporn. | 5. être — comme un calice, von Gold starren; *fam.* avoir la langue —ée, eine gewandte Zunge haben; vers —s, goldene Sprüche, *m. pl*; légende —ée, goldene Legende, Geschichte (*f.*) der Heiligen. | 6. *Chass.* fumées —ées, Losung (*f.*) des Hirsches. || 7. *m. dorure :* Vergoldung, *f*; bijouterie en —, vergoldete Kupferjuwelenwaaren, *f. pl.* goldplattirte Juwelen, *f. pl*; *couleur jaune :* goldgelbe Farbe. | 8. *Bot.* — de soufre, Blätterpilz, *m*; *Prov.* à vieille mule frein —, einer alten Stute paßt ein goldener Zaum; bonne renommée vaut mieux que ceinture —ée, guter Ruf ist besser als Reichthum.

DORÉE, *f.* (*Do-ré*). 1. *tartine :* dünnes Butterbrod. | 2. *Zool.* Sonnenfisch, *m.* es, e. | 3. *Chass.* Losung (*f.*) des Hirsches.

DORÈME, *m.* (*Do-räm'*). *Bot.* Dschakkraut, *n.* es, =er.

DORÉNAVANT, *adv.* (*Do-ré-na-wang*). künftig, künftighin, hinfüro, fortan.

DORER, *a.* (*Do-ré*). 1. vergolden; — au feu, im Feuer vergolden; — à la pile, elektrisch vergolden *ou* galvanisch vergolden, — à la feuille, das Blattgold an-legen auf (A); homme fin à —, sehr pfiffiger Mensch; *fig.* — la pilule, die Pille überzuckern; *fig. embellir :* verherrlichen; *rendre supportable :* erträglicher machen; *fig.* — les fers, die Gefangenschaft angenehmen machen; — sur

tranche, auf dem Schnitte vergolden. | 2. *donner une teinte d'or* : goldig malen *ou* an-streichen*, vergelden; (le soleil) dore les moissons, reift das Getreide; *Pâtiss.* mit Gelb *ou* Eigelb bestreichen*; *un rôti* : braun an-braten*; *Mar.* — un vaisseau, den Schiffsboden mit Unschlitt bestreichen*. || 3. se —, *r.* sich vergolden; *prendre une teinte d'or* : sich gelben, *être doré* : vergoldet werden*; *devenir jaune* . goldgelb werden*.

DOREUR, *m* (*Do-ror*). Vergolder, *m.* s; — sur bois, Holzvergolder, *m.* s. || —euse, *f.* Vergolderin, *f.* nen.

DORIDE, *f.* (*Do-rid'*). *Géogr.* Doris, *n.*

DORIDÉ, ÉE, *adj.* (*Do-ri-dé*). *Zool.* dorisartig.

DORIEN, IENNE, *adj.* (*Do-riang*). 1. dorisch, dialecte —, dorischer Dialekt. | 2. *Mus.* mode —ienne, dorische Tonart. || 3. *m. habitant* : Dorier, *m.* s. || 4. *f.* Dorierin, *f.* nen. | 5. *langue* : dorische Mundart.

DORIMÈNE, *m.* (*Do-ri-man'*). *Bot.* bunte Nelke.

DORINE, *f.* (*Do-rin'*). *Bot.* Guldenleberkraut, *n.* es.

DORIQUE, *adj.* (*Do-rik'*). *Gram.* dorisch, dialecte —, das Dorische, *adj.sub*; ordre —, dorische Säulenordnung.

DORIPPE, *f.* (*Do-rip'*). *Zool.* Listkrabbe, *f.*

1. **DORIS**, *f.* (*Do-ris*). *Astr.* Doris, *f.*

2. **DORIS**, *m. Zool.* Doris, *m.*

DORKING, *adj. invar.* (*Dor-kàng*). poule —, Henne (*f.*) von der Dorking Race.

DORLOTÉ, ÉE, *pp.* (*Dor-lo-té*). verzärtelt, gehätschelt.

DORLOTER, *a.* (*Dor-lo-té*). 1. *traiter délicatement* : verwöhnen, verzärteln, hätscheln; *caresser* : liebkosen, herzen. || 2. se —, *r.* sich verzärteln; *se soigner* : sich pflegen, sich schonen.

DORLOTINE, *f.* (*Dor-lo-tin'*). Schlafstuhl, *m.* es, ⸗e.

DORMAILLER, *n.* (*Dor-meil-ié*). unruhig *ou* schlecht schlafen*.

DORMAN, *m.* (*Dor-mang*). *Zool.* Zitterroche, *m.* n.

DORMANT, ANTE, *adj.* (*Dor-mang*). 1. *qui dort* : schlafend; *qui repose* : ruhend; *Blas.* animal —, ruhendes Thier; la belle au bois —, Schneewittchen, *n.* s; *parl. d'un malade* : unbeweglich; *fig. qui ne coule pas* : stehend; châssis —, ruhender Fensterrahmen; pont —, ruhende *ou* stehende Brücke; serrure —ante, Fallschloß, *n.*; verre —, stets geschlossene Fensterluke; *Pêch.* ligne —ante, liegende Leine; *Mar.* manœuvres —antes, stehendes Tauwerk. || 2. *m. Menuis.* — d'une porte, Thürfutter, *n*; — d'une fenêtre, Fensterfutter, *n*; un — de table, Tischaufsatz, *m*; *Mar.* — du cordage, stehendes Tauwerk, Stander, *m.* s; les sept —s, die Siebenschläfer, *m. pl*; *Prov.* c'est une —ante, sie hat's hinter den Ohren; le bien lui vient en —, das Glück kommt ihm im Schlafe.

DORMEUR, *m.* (*Dor-mör*). *celui qui dort* : Schläfer, *m.* Langschläfer, *m.* s; *poisson* : Schläfer, *m.* || —euse, *f.* Langschlaferin, *f.* nen, Schlafratze, *f.* n. Schlafmütze, *f.* n.

DORMEUSE, *f.* (*Dor-mös'*). 1. *voiture* : Schlafwagen, *m.* Ruhewagen, *m.* s. | 2. *fauteuil* : Ruhesessel, *m.* s. | 3. *Bij.* kleines Ohrgehänge. | 4. *Bonnet.* Nachthaube, *f.* n.

DORMI, (*Dor-mi*). *pp. inv. de* DORMIR, geschlafen, geschlummert.

DORMILLE, *f.* (*Dor-mil-(iö)*. *Zool.* Schmerle, *f.*

DORMILLEUSE, *f.* (*Dor-mil-iös'*). *Zool.* Zitterroche, *m.* n.

DORMILON, *m.* (*Dor-mi-long*). Humboldtsnachtaffe, *m.* n.

† **DORMIR**, *n.* (*Dor-mir*). 1. *reposer dans le sommeil* : schlafen*; *Poés.* schlummern; — à bâtons rompus, eine sehr unruhige Nacht zu-bringen* *ou* haben*; passer une nuit sans —, eine schlaflose Nacht haben*; — d'un profond somme, in einem tiefen Schlafe liegen*, fest schlafen*, — d'un bon somme, sanft schlafen*; — comme un loir, comme un sabot, comme une marmotte, comme une souche, sehr fest schlafen*, — en repos, ruhig schlafen*. — tout debout, stehend schlafen*, sehr müde sein, conte à — debout, Erzählung (*f.*) um darüber einzuschlafen; — sur l'une et l'autre oreille, — sur les deux oreilles, sehr ruhig schlafen*; vous pouvez maintenant — sur vos deux oreilles, Sie können nun ganz ruhig sein; avoir envie de —, mourir d'envie de —, sehr schläfrig sein; il n'en dort pas de joie, vor Freude verliert er den Schlaf, vor Freude vergeht ihm der Schlaf; *fig.* — sous les cendres, glimmen*. | 2. *Ecrit. passer la nuit avec une femme* : beschlafen* (A). | 3. — plusieurs heures, lange schlafen*; — le jour *ou* de jour, bei Tage schlafen*; — sa grasse matinée, bis in den hellen Tag schlafen*; — sa réfection, nur des nöthigen Schlafes genießen*. | 4. — le sommeil de la mort, den Todesschlaf schlafen*. | 5. *fig. être en repos* . stehen*; *être en sécurité* . ruhig sein; *parl. de l'eau*: stehen*. | 6. *ne pas remuer* : nicht bewegen. | 7. *ne pas agir* : ein-schlafen*; — dans l'oubli, in Vergessenheit gerathen*; *fam.* (cet homme) ne dort pas, läßt keine Gelegenheit unbenützt vorüber gehen*; — sur (une affaire), beschlafen* (A), nach-denken* über (A); laisser — qch, etw. (A) ruhen lassen*; laisser — (ses fonds), sein Geld unbenutzt liegen lassen*; laisser — sa noblesse, seinen Adel einstweilen ruhen lassen* *ou* ablegen; faire — (un enfant), ein-schläfern. | 8. *rester immobile* : still stehen*; (le sabot, la toupie) dort, steht still; *Mar.* le sablier dort, die Uhr stockt *ou* steht. || 9. *a.* — son sommeil, aus-schlafen*; — un petit somme, ein Schläfchen machen, — un bon somme, in einem Zuge fort-schlafen*; — une nuit éternelle, den ewigen Schlaf schlafen*. || 10 *m.* Schlafen, *n.* Langschlafen, *n.* s, *spl*; *sommeil* : Schlaf, *m.* es, *spl*; *petit somme* : Schläfchen, *n.* s; *Prov.* il n'y a pas de pire eau que celle qui dort, stille Wasser sind tief; trop — cause mal vêtir, wer zu viel schläft geht verlumpt; qui dort dîne, wer schläft den hungert nicht; quand le vassal dort le seigneur veille, versäumt der Eine seine Recht zu gebrauchen so wird der Andere davon Nutzen ziehen; jeunesse qui veille et vieillesse qui dort c'est signe de mort, wenn Jugend wacht und Alter schläft ist der Tod nicht weit; il fait bon pêcher où l'eau dort, im Trüben ist gut fischen; il ne faut pas réveiller le chien qui dort, alte Erinnerungen muß man nicht wieder auf wecken; — en lièvre, mit offenen Augen schlafen*; (la fortune) lui vient en dormant, kommt ihm im Schlafe.

DORMITIF, IVE, *adj.* (*Dor-mi-tif*). einschläfernd, Schlaf⸗⸗; potion —ive, Schlaftrunk, *m.* es. || *m.* un —, Schlafmittel, *n.*

DORMITION, *f.* (*Dor-mi-sziong*). *Relig.* Schlaf (*m.*) der Jungfrau Maria.

DORMOIR, *m.* (*Dor-moar*). *Agr.* Ruheplatz, *m.* es, ⸗e; *voy.* DORTOIR.

DORNE, *f.* (*Dorn'*). *Voy.* TABLIER.

DOROIR, *m.* (*Dor-oar*). *Dor.* Vergoldpinsel, *m.* s; *Pâtiss.* Streichpinsel, *m.* s.

DORONIC, *m.* (*Do-ro-nik*). Gemswurzel, *f.* Schwindelkraut, *n.* es.

DOROTHÉE, *f.* (*Do-ro-té*). 1. *Zool.* Wasserjungfer, *f.* || 2. *n. pr.* Dorothea, *f.*

DORQUE, *m.* (*Dork'*). *Zool.* Schwertfisch, *m.* es, e.

DORSAL, ALE, *adj.* (*Dor-szal*). *Anat.* zum Rücken gehörig, Rücken⸗⸗; épine —ale, Rückengrat, *m.* es; face —ale de la main, äußere Fläche der Hand; muscle grand —, Rückenmuskel, *m.*; consomption *ou* phthisie —ale, Rückenmarksschwindsucht, *f.*; *Bot.* rückenständig. || —ale, *f.* Rückenflosse, *f.*

DORSAY, *m.* (*Dor-sä*). 1. *voiture* : (Art) Wagen, *m.* s. | 2. *vêtement* . (Art) Ueberrock, *m.* es, ⸗e.

DORSCH, *m.* (*Dorsch*). *Zool.* Dorsch, *m.*

DORSÉ, ÉE, *adj.* (*Dor-szé*). mit gefärbtem Rücken.

DORSET, *adj.* (*Dor-szät*). *Agr.* race —, Dorsetrace, *f.* Dorsetschafe, *n. pl.*

DORSIBRANCHE, *adj.* (*Dor-szi-brang-sch'*). *Zool.* Rücken⸗⸗. || *m. pl.* Rückenkiemer, *m. pl.*

DORSIPARE, *adj.* (*Dor-szi-par'*). mit rückenständigen Befruchtungstheilen.

DORSIPÈDE, *adj.* (*Dor-szi-pèd'*). rückenfüßig.

DORSITHÉE, *m.* (*Dor-szi-té*). *n.pr.* Dorsitheus, *m.*

DORSTÉNIE, *f.* (*Dors-té-ni*). *Bot.* Dorstenie, *f.*

DORTOIR, *m.* (*Dor-toar*). Schlafsaal, *m.* es, *pl.* —säle; DORMOIR, *Agr.* Ruheplatz, *m.* es, ⸗e.

DORURE, *f.* (*Do-rur'*). 1. *or étendu sur les objets* : Vergoldung, *f.* — galvanique, galvanische Vergoldung, — au feu, Feuervergoldung, *f*; — à la feuille, Blattvergoldung, *f*; — au mercure, Quecksilbervergoldung, *f*; — en détrempe, Leimvergoldung, *f.* | 2. *action* . Vergolden, *n.* s, *s.pl.* | 3. *objets dorés* : Goldwaaren, *f. pl*; marchand de —, Goldwaarenhändler, *m.* s. | 4. *Cuis.* Bestreichen *ou* Vergolden (*n.*) mit Eigelb. | 5 *Chapel.* Plattirung, *f.*

DORYLE, *m.* (*Do-ril'*). *Zool.* Dorylus, *m.*

DORYPHORE, *m.* (*Do-ri-for'*). 1. *H. anc.* Lanzenträger, *m.* | 2. *Zool. ou* COLORADO, Doryphor, *m.* s, Lanzenblattkäfer, *m.*

DOS, *m.* (*Doh*). 1. **Rücken**, *m.* s; *fam.* Buckel, *m.* s; *épaules* Nacken, *m.* s. épine du —, Rückgrat, *m.* es, e; le — au feu, le ventre à table, sich's behaglich bei Tische machen; *fam.* il n'a pas une chemise à se mettre sur le —, er hat kein Hemd anzuziehen*; c'est une femme qui met tout sur son —, sie hängt sich alles auf den Leib; *fig.* le — lui démange, er ruht nicht bis er Schläge bekommt; faire le gros —, einen Katzenbuckel machen; *fam. faire l'important* : sich auf-blähen; *fam. être servile* : kriechen*; plier le —, sich bücken; *céder* nachgeben*; mettre tout sur le — de qn, jeter tout sur le — de qn, jem. (D) alles auf den Hals schieben*; cela ira sur son —, den Schaden wird er tragen müssen. battre qn. sur le — d'un autre, den Sack schlagen und den Esel meinen; il se laisse tondre la laine sur le —, er läßt sich (D) das Fell über die Ohren ziehen*; il a été battu — et ventre, er ist gewaltig durchgeprügelt worden. être sur le —, *être couché* : auf dem Rücken liegen*; *être malade* : krank da liegen*; tourner le —, présenter son —, den Rücken wenden*; *fig.* tourner le — à la mangeoire, das Gegentheil thun* von dem was man thun sollte; tourner le —, *s'éloigner* : weg-gehen*; *se retourner* : sich um-drehen; *s'enfuir* : die Flucht ergreifen*, faire tourner le — à l'ennemi, den Feind in die Flucht schlagen*; tourner le — à qn, jem. (D) den Rücken zu-kehren; *par mépris* . jem. (D) den Rücken kehren; *fig. abandonner* : sich von jem. (D) abwenden*; *fam.* jem. (A) im Stiche lassen*, (la fortune) lui a tourné le —, hat ihm den Rücken gewandt; il tourne le — où il veut aller, er dreht seinem Ziele den Rücken; avoir bon —, viel vertragen können*, etw. (A) leisten können*; avoir le — (*ou* les reins) solides, *pouvoir supporter une perte* . breite Schultern haben; *ne pas s'épouvanter d'un reproche* . sich (D) nichts aus einem Vorwurfe machen. mettre qch. sur le — de qn. jem. (D) etw. (A) auf-bürden; — à —, mit dem Rücken gegen einander gekehrt; *Jur.* mettre des gens — à —, bei einem Rechtshandel gleich behandeln; avoir le sac au —, *être soldat* : den Tornister auf dem Rücken tragen*, (porter) à — d'âne, mit Eseln; *pop.* j'en ai plein le —, *j'en suis ennuyé* ich bin seiner überdrüssig *ou* satt; être sur le — de qn, *importuner* jem. (A) belästigen; avoir qn. sur le —, porter qn. sur le —, jem. (A) auf dem Halse haben; *pop.* scier le — de qn, *le fatiguer* : jem. (D) überlästig sein; à —, *derrière moi* . hinter mir. *fig.* se mettre tout le monde à —, sich (D) einen Jeden zum Feinde machen. | 2. *Anat.* — voûté, gewölbter Rücken, *bosse* : Höcker, *m.* s. *fam.* Buckel, *m* s. | 3 *Man.* — de carpe *ou* de mulet, Katzenbuckel, *m.* Rücken (*m.*) mit einer Mittelfurche. | 4. *partie de derrière* . Rückseite, *f.* n; — d'un habit, Rücken (*m.*) eines Rockes, *d'une lettre*: Rückseite, *f*: — d'un billet, Rückseite (*f.*) eines Billets; — du nez, Nasenrücken, *m*; — du pied, Rist, *m* es, e; *Bot.* Rückenseite, *f*; — d'un sillon, Rille (*f.*) einer Furche; — d'un livre, Rucken (*n.*) eines Buches;

— d'un couteau, Messerrücken, m. Rückenseite (f.) eines Messers; — d'une chaise, Lehne, f. n. | 5. surface : Oberfläche, f. n. | 6. en — d'âne, sattelförmig; Mar. Kolderluke, f. n; Arch. — d'âne, Satteldach, n. es. | 7. Jard. — de bahut ou de carpe, abhängiges Beet. | 8. Zool. — brûlé, Brandfaulthier, n. es, e; — rouge, Paradiesmerle, f. n. | 9. mesure : Daubenholzlänge, f.

DOSABLE, adj. (Doh-sabl'). wägbar.

DOSAGE, m. (Doh-sa-j'). Chim. Gewichtsbestimmung, f. Mengungsverhältniß, n. sses; Pharm. Bestimmung (m.) der Dosis.

DOSE, f. (Dohs') 1. quantité : **Dose**, f. n. **Dosis**, f. Portion, f. en; — d'un médicament, Arzneigabe, f. n; — de minérai, Erzgicht, f. Erzsatz, m; à —s égales, zu gleichen Theilen. | 2. fig. gehöriges Maß.

DOSÉ, ÉE, pp. (Doh-sé). quantitativ bestimmt ou abgemessen.

DOSER, a. (Doh-sé). quantitativ bestimmen, ab-messen*, ab-wägen*; absol. il a mal dosé, er hat schlecht gemessen ou gewogen; Email. die Masse zum Schmelzen mischen.

DOSIN, m. (Do-säng). Zool. Venusmuschel, f. n.

DOSSAGE, m. (Do-ssa-j'). Geldauflage, f. n, Kürschnerzehnt, m.

DOSSE, f. (Doss'). Charp. Schwarte, f. Diele, f. n; — d'une bordure, Futterbohle, f. n; Mar. — flache, Schalstück, n.

DOSSEAU, m. (Do-sso). erstes Brett eines Klotzes.

DOSSERET, m. (Doss'-rä). 1. Arch. kleiner, vorspringender Pfeiler. | 2. — d'une scie ou d'une lime, Verstärkungsstückchen, n. s.

DOSSIER, m. (Doh-ssié). 1. d'un siége : Rückenlehne, f. n. | 2. de lit : Kopfbrett, n. es, er; Mar. Aufsetzbrett, n; Maç. Rückenwand, f. ¨e. | 3. d'une liasse de papiers : Umschlag, m. es, ¨e; — d'un procès, alle zu einem Processe gehörigen Documente, n. pl. Aktenstoß, m.

DOSSIÈRE, f. (Doh-ssiär'). Tragriemen, m. s.

DOSSOYER, a. (Do-ssoa-ié). Wasser (n.) aus den Fellen aus-drücken.

DOT, f. (Dot'). 1. ce qu'on donne à une fille en mariage : Mitgift, f. Brautschatz, m. Heirathsgut, n. Morgengabe, f. n; d'une religieuse : Mitgabe, f; Jur. Mitgift, f. Aussteuer, f. | 2. fig. Talente, n. pl.

DOTAL, ALE, adj. (Do-tal). Jur. Dotal-..., zur Aussteuer gehörig; régime —, Dotalsystem, n. e.

DOTATION, f. (Do-ta-ssiong). d'une église : Dotation, f. Ausstattung, f. Stiftung, f; les fonds : Gabe, f. n, Begabung, f; — de la couronne, rückfälliges Majoratsgut.

DOTÉ, ÉE, pp. (Do-té). begabt, ausgestattet, ausgesteuert.

DOTEL, m. (Do-täl). Zool. schwarze Miesmuschel.

DOTER, a. (Do-té). 1. pourvoir d'une dot : aus-steuern, aus-statten. | 2. faire une dotation, dotiren, mit Einkünften versehen*. | 3. fig. favoriser : begaben, reichlich versehen* mit (D). || 4. se —, r. sich aus-steuern.

DOTERELLE, f. (Do-to-räl'). Ornith. (Art) Mornell, m. (Art) Brachvogel, m. es, ¨.

DOTHIÉNENTÉRIE, f. (Do-tié-nang-te-ri'). Méd. Dothienenteritis, f. Blatternkrankheit (f.) des Darms.

DOUAIRE, m. (Du-är'). Witthum, n. s, Leibgedinge, n. s; — préfix, in der Ehestiftung festgesetztes Witthum; — coutumier, herkömmliches Witthum; jamais mari ne paya —, so lange der Ehemann lebt, zahlt er kein Witthum.

DOUAIRIER, m. (Du-ä-rié). Kind (n.) das dem väterlichen Erbe entsagt.

DOUAIRIÈRE, adj. f. (Du-ä-riär'). 1. parl. d'une veuve : verwittwet; reine —, Königin Wittwe. | 2. f. veuve : Wittwe, f. (von Stande), verwittwete Dame. | 3. fam. une vieille —, alte Schachtel.

DOUANE, f. (Du-an'). 1. taxe : Zoll, m. es e; ne pas payer de —, être exempt de —, zollfrei sein. | 2. droits de —, Mauth, f. en; tarif des —s, Zolltarif, m. s; acquit des —s, Zollschein, m. s, e; administration des —s, Zollverwaltung, f. en. | 3. bureaux de —, Mauth, f. en, Zollamt, n. es, ¨er; bâtiment : Zollhaus, n. es, ¨er, Mauthhaus, n; le corps des douaniers : Zollbehörde, f. n; les employés : die Zollbeamten, adj. sub. pl; une ligne de —s, Zollgrenze, f. n, Zolllinie, f. n.

DOUANER, a. (Du-a-né). auf dem Zollamte plombiren.

DOUANIER, m. (Du-a-nié). 1. der Zollbeamte, adj. sub. Zolleinnehmer, m. s, Grenzjäger, m. s, Grenzaufseher, m. s. || 2. —, —ière, adj. Zoll-...; union —ière, Zollverein, m. es, e.

DOUAR, m. (Du-ar). 1. Duar, m. arabisches Dorf. | 2. fraction de tribu : Abtheilung (f.) einer nomadischen Araberfamilie.

DOUBLAGE, m. (Du-bla-j'). 1. action : Doppeln, n. s, Doppelung, f. | 2. Féod. Doppelzehnt, m. Verdoppelung (f.) der Lehnsabgaben. | 3. Typ. Doppelsatz, m. es, ¨e; Verr. Plattiren, n. s; Fil. Zwirnen, n. s; Soier. Dupliren, n. s. | 4. Mar. Doppelung, f. Spi(e)kerung, f. Futterung, f; — en cuivre, Kupferhaut, f. ¨e; — des voiles, Verdoppelungen (f. pl.) der Segel; — du gouvernail, Futterung (f.) des Steuerruders. | 5. Fil. Anknüpfen (n.) eines gebrochenen Fadens.

DOUBLANT, ANTE, adj. (Du-blang). 1. duplirend; cristal —, duplirender Krystall. | 2. Théât. vertretend; acteur —, Stellvertreter, m. s.

DOUBLE, adj. numér. (Dubl'). 1. formé de deux choses semblables : **doppelt**, Doppel-..., zweifach; acte —, doppelt ausgefertigte Urkunde; action —, Doppelklage, f. n; — porte, Doppelthüre, f. n, — louis, Doppelluisdor, m. Dublone, f; — paie, doppelter Sold; — menton, Doppelkinn, n. es, e; Jur. — droit, doppelte Gebühren, f. pl; serrure à — tour, sich zweimal umdrehendes Schloß; s'enfermer à — tour dans sa chambre, sich in seinem Zimmer ein-schließen*, fermer une porte à — tour, eine Thüre verschließen*; nouer à — nœud, doppelt knüpfen, (il y trouve) un — intérêt, ein doppeltes Interesse; Arith. quantité — d'une autre, doppeltes Quantum; raison —, Doppelverhältniß, n. sses, sse; Géom. point —, Durchschnittspunkt, m. es, e; Astr. étoile —, Doppelstern, m. s, e; Chim. (sel) à — base, doppeltbasisch; Bot. fleurs —s, doppelte, gefüllte Blumen, f. pl; calice —, doppelter Kelch; — sens, Doppelsinn, m. s; mot à — entente ou à — sens, doppelsinniges ou zweideutiges Wort; c'est un esprit —, er hat einen zweideutigen Charakter. | 2. Mus. — croche, Sechzehntelnote, f. n; — quatuor, Doppelquartett, n. es, e, intervalle —, verdoppeltes Intervall. | 3. Com. et Banq. tenue des livres en partie — ou à partie —, doppelte Buchhaltung; — emploi, doppeltangebrachter Rechnungsposten; fig. unnöthige Wiederholung, faire — emploi, doppelt eingeschrieben sein; fig. être inutile, unnöthig sein. | 4. Méd. fièvre —, Wechselfieber, n. s; — quotidienne, doppelt eintägiges Fieber; — tierce, doppelt dreitägiges Fieber; — quarte, doppelt viertägiges Wechselfieber. | 5. Jeu. — as, Doppelas, n; — six, Doppelsechs, n; Trictr. — doublet, Doppelpasch, m; coup —, doppelter Gewinn; carte —, schon zweimal gekommene Karte; fig. jouer sur carte —, etw. (A) vor Andern voraus haben, Doublette, f; Chass. faire — coup, zwei Thiere auf einmal erlegen; fusil à — canon, Doppelflinte, f. n; — détente, Rückstecher, m. s; Ch. de fer. à — voie, mit Doppelgeleise. | 6. fig. doppelt, vorzüglich, Doppel-...; bière —, Doppelbier, n. s, e; eau de fleurs d'orange —, doppeltes Orangeblüthenwasser, n; soie —, Doppelseide, f; — bidet, großer Klepper; fêtes —s, hohe Feiertage, m. pl; doppelte Feiertage, m. pl; Poés. — mont, Doppelberg, m. es, e. | 7. fig. dissimulé : falsch, gleißnerisch, doppelzüngig, doppelherzig; homme à — face, Gleißner, m. s; fam. — coquin, verschmitzter Schurke; — mesure, falsches Maß; à — fond, mit doppeltem Boden. || 8. **m.** das Doppelte, adj. sub; avoir le — d'âge de son frère, doppelt so alt sein als sein Bruder; (sa fortune) a augmenté du —, hat um das Doppelte zugenommen; il a grandi de plus que du —, er ist mehr als doppelt so groß als er war; jouer à quitte ou à —, quitt oder doppelt spielen, parier — contre simple, zwei gegen eins wetten. | 9. chose semblable, copie : Abschrift, f. Duplikat, n; — d'un acte, Abschrift (f.) einer Urkunde; d'un tableau, Originalcopie, f. n; — d'une personne, Doppelgänger, m; Financ. le — d'un compte, Duplikat (n.) einer Rechnung; avoir des —s dans sa bibliothèque, zweimal ein Exemplar in seiner Bibliothek haben; jeu de dominos Doppelstein, m. es, e; Mar. — d'un cordage ou d'une manœuvre, doppeltes Tau. | 10. Monn. Dublone, f. n. Doubla, f. Zweipfennigstück, n. es, e; cela ne vaut pas un —, das ist keinen Heller werth; (il aura 100 fr. par mois) et pas un — avec, und keinen Heller mehr; Mus. — d'un air, Variation (f.) zu einer Arie; Théât. doublure Stellvertreter, m. s; mettre en —, eine Rolle einem Stellvertreter an-weisen*; fig. jouer le —, ein doppeltes Spiel spielen, doppelzüngig sein; Joail. —s de vitrines, durch farbiges Glas verdoppelte Edelsteine. || 11. Zool. — aiguillon, zweistacheliger Hornfisch; — bosse, Zweihöckerfisch, m. es, e, Bot. — cloche, Stechapfel, m. s, ¨; Bot. dent —, Zwillingszahnmoos, n; Zool. — dent, hasnartiges Thier; Bot. — scie, Sägekraut, n. es, ¨er; Bot. — vessie, (Art) Burbaumie, f. | 12. Zool. — tache, Doppelfleck, m. es, e, gefleckter Lippfisch. | 13. Danse doppelter Sprung beim Seilspringen. | 14. cocons doubles : doppeltes Seidenwurmgehäuse. | 15. voy. DUO. Duett, n. es, e. || 16. f. erster Magen der Wiederkäuer, Pansen, m. s. || 17. **adv.** doppelt; voir —, alle Gegenstände doppelt sehen*; payer —, doppelt soviel bezahlen. || 18. **au —**, loc. adv. doppelt, zweifach, noch einmal soviel; je le lui rendrai au —, er soll mir's doppelt entgelten*. || 19. **en —**, loc. adv. mettre les morceaux en —, in aller Eile essen*; mettre (une serviette) en —, doppelt zusammen-legen; faire une chose en —, etw. (A) doppelt aus-fertigen; fait en — à Paris ce..., doppelt ausgefertigt zu Paris den...; pop. être en —, in einem Knäuel sein; Mar. en —, promptement eilig. | 20. à —, en deux personnes in doppelter Gestalt; Prov. — jeûne, — morceau, fasten ist nicht sparen.

DOUBLÉ, ÉE, pp. (Du-ble). 1. augmenté une fois en sus, verdoppelt, Math. raison —ée, Quadratverhältniß, n. sses, sse; Méd. fièvre —ée, Wechselfieber, n. s. | 2. garni d'une doublure gefüttert; — avec ou en, gefüttert mit (D); Bij. — or, goldplattirt. | 3. Théât. remplacé par un double : durch einen Stellvertreter ersetzt; fig. hypocrite — d'un débauché, er ist ein Scheinheiliger und liederlicher Mensch zugleich. || 4. m. Bill. Doublé, Duplirstoß, m. es, ¨e. | 5. Orf. Doublé, m. Silberplattirung, f; — d'or, Gold-Doublé, m. | 6. — ou DOUBLET, m. doppelter Sprung beim Seilspringen.

DOUBLEAU, m. (Du-blo). Charp. Doppelbalken, m. Querbalken, m. s, Sägeblock, m. es, ¨e. || adj. arcs —x, Pfeilerbogen, m. s.

DOUBLE-AUBIER, m. (Du-blo-bié). doppelter Splint.

DOUBLE-BEC, m. (Dubl'-bak). Wachszieherlöffel, m. s.

DOUBLE-BÉCASSINE, f. (Dubl'-bé-ka-ssin'). Zool. Doppelschnepfe, f. n.

DOUBLE-BOUCHE, m. (Dubl'-busch'). Doppelmund, m. es, e.

DOUBLE-BULBE, f. (Dubl'-bül-b'). Bot. bermudische Lilie.

DOUBLE-CANON, m. (Dubl'-ka-nong). Typ. Real, n. doppelt Kanon, m.

DOUBLE-CHAÎNE, m. (Dubl'-schän'). Sträfling (m.) der zwei Ketten trägt.

DOUBLE-CHALOUPE, f. (Dubl'-scha-lup'). Mar. großes Boot.

DOUBLE-CORDE, f. (Dubl'-kord'). Mus. Doppelgriff, m. es, e.

DOUBLE-FEUILLE, f. (Dubl'-föul-(i)ö). Bot. Zweiblatt, n. es, ¨er.

DOUBLE-FRONT, adj. m. (Dubl'-frong). zweistirnig.

DOUBLE-MACREUSE, f. (Dubl'-ma-krös'). Zool. Doppelsee-Ente, f. n.

DOUBLE-MAIN, *f.* (*Dubl'-mäng*). *Mus.* Koppel, *f.* n.

DOUBLE-MARCHEUR, *m.* (*Dubl'-mar-schör*). *Zool.* Ringelschlange, *f.* n, Doppelschleiche, *f.* n.

1. **DOUBLEMENT**, *adv.* (*Dubl'-mang*). doppelt; *de deux manières :* zweifach; *de deux manières différentes :* zweierlei, auf zweierlei Art und Weise.

2. **DOUBLEMENT**, *m.* 1. *action de doubler :* Verdoppelung, *f.* en, Verdoppeln, *n.* s. | 2. *Mil.* Dupliren, *n.* s, Aufmarschiren (*n.*) in ein Glied. | 3. *H. anc.* — du tiers, Verdoppelung (*f*) des dritten Standes. | 4. *Mus.* — des notes d'un accord, gleichzeitiges Anschlagen eines Tones in zwei verschiedenen Lagen. | 5. *Man.* Wendung, *f.* | 6. *Mar.* Verstärkung, *f.* | 7. *enchère :* Uebergebot, *n.* das Doppelte, *adj. sub;* surenchérir par —, das Doppelte bieten*.

DOUBLER, *a.* (*Du-blé*). 1. *ajouter une chose à une autre :* doppeln, verdoppeln; mettre en —, verdoppeln, doppelt legen; *augmenter :* vermehren; *rendre plus fort :* verstärken; —un corps de logis, hinter einem Hauptgebäude ein zweites auf-führen; *Mil.* doppeln, dupliren; — le pas, den Schritt beschleunigen *ou* verdoppeln; — les rangs, die Reihen dupliren; doublez les files! aufgedoppelt! — et dédoubler, auf-doppeln und ab-doppeln; — l'ennemi, den Feind zwischen zwei Feuer bringen*; *Mar.* — le sillage, den Lauf verdoppeln; *Typ. répéter un mot :* dupliren; *Man.* — le large, die Laufbahn der Breite nach auf- und ab-treten*; — les reins, heftige Sprünge hintereinander mit gewölbtem Rücken machen. | 2. *Mus. une partie :* wiederholen. | 3. *garnir d'une doublure :* füttern; *un vaisseau :* verhäuten, verkleiden. | 4. *mettre en double :* doppelt legen; *plier en deux :* in zwei falten*, zusammen-legen; — du fil, den Zwirn doppelt nehmen*. | 5. *Théât.* — un rôle, als Stellvertreter spielen; *un acteur :* vertreten*, einen Stellvertreter geben* (D); *absol. servir en second :* als Zweiter dienen. | 6. — une classe, zwei Jahre auf derselben Klasse bleiben*. | 7. *Bill.* dupliren; — une bille, einen Ball dupliren; *paume :* la balle a doublé, der Ball hat zweimal die Erde berührt. | 8. *Mar.* — un cap, umschiffen, umsegeln; *fig.* — le cap de la vie, des Lebens Vorgebirg umsegeln; *dépasser :* überholen; — un autre bâtiment, übersegeln; — au vent, luvwärts vorbei-segeln; *Chass.* — ses voies, auf dieselbe Spur zurück-kommen*. || 9. **n.** *devenir double :* sich verdoppeln, doppelt werden*; *Man.* mit verkrümmtem Rücken mehrere Sprünge hintereinander machen, dupliren; *Mar.* — sur les avirons, stärker *ou* rascher rudern; doublez! doublez! rudert rasch vorwärts! *Constr.* Steinbänder legen unter (A). || 10. se —, *r. devenir double :* sich verdoppeln; *être doublé :* verdoppelt werden*.

DOUBLERIE, *f.* (*Du-blö-ri'*). Falschheit, *f.* Gleißnerei, *f.*

DOUBLET, *m.* (*Du-blä*). 1. *Joail.* Doublette, *f.* | 2. *loupe :* Lupe, *f.* | 3. *Trictr.* Pasch, *m.; Bill.* DOUBLÉ, Doublé, *m.* | 4. *Gram.* Wörter (*n.pl.*) mit fast einerlei Orthographie, aber von verschiedener Bedeutung. | 5. DOUBLOIR *ou* DOUBLE, Zwirnbrett, *n.* es, er. | 6. DOUBLÉ, doppelter Sprung beim Seilspringer. | 7. *bissac :* Quersack, *m.* es, "e.

DOUBLETÉ, *adj. m.* (*Du-blo-té*). taffetas —, zweifarbiger Taffet.

DOUBLETTE, *f.* (*Du-blät'*). *Mus.* Doppelregister, *m.* s.

DOUBLEUR, *m.* (*Du-blör*). 1. *Fil. ouvrier :* Zwirner, *m.* s; *machine :* Doublirmaschine, *f.* n. | 2. *Bij.* Silberplattirer, *m.* Goldplattirer, *m.* s. | 3. *Phys.* Duplikator, *m.* Elektricitätsmesser, *m.* s. | 4. DOUBLET, Zwirnbrett, *n.* es, "er.

DOUBLEUSE, *f.* (*Du-blös'*). 1. *ouvrière :* Zwirnerin, *f.* nen. | 2. *machine :* Doublirmaschine, *f.* n.

DOUBLIER, *m.* (*Du-blié*). *Agr.* Doppelraufe, *f.* n.

DOUBLIÈRE, *f.* (*Du-bli-är'*). 1. *Agr. bête qui porte deux petits :* Thier (*n.*) das zwei Junge trägt. | 2. *mouton de deux ans :* zweijähriges Schaf.

DOUBLIS, *m.* (*Du-bli*). Doppelschicht (*f.*) Ziegel.

DOUBLOIR, *m.* (*Du-bloar*). *ou* DOUBLET, Zwirnbrett, *n.* es, er.

DOUBLON, *m.* (*Du-blong*). 1. *Monn.* Dublone, *f.* n. | 2. *Typ.* Doppelsatz, *m.* es, "e, Hochzeit, *f.* en. | 3. *poulain :* zweijähriges Füllen; *veau :* zweijähriges Kalb. || 4. —s, *m. pl. Métal.* Urwellstürze, *m. pl.*

DOUBLONNE, *f.* (*Du-blon'*). *mule :* zweijähriges Maulthier; *mouton :* zweijähriges Schaf.

DOUBLOT, *m.* (*Du-blo*). Doppelfaden, *m.* s, ".

DOUBLURE, *f.* (*Du-blür'*). 1. *d'un habit :* Futter, *n.* Unterfutter, *n.* s; *Carr.* Futterbretter, *n. pl; Tabl.* Goldfütterung, *f.* Silberfütterung, *f; Constr.* Unterlage, *f.* n; — de soudure, fehlerhafte Löthung; *Métal. paille :* Schiefer, *m.* s. | 2. *Théât.* Stellvertreter, *m.* s. | 3. *Typ.* Unterleder, *n.* s, Futterung, *f; sosie :* Doppelgänger, *m.* s; *Prov.* fin contre fin ne vaut rien pour — *ou* n'est pas bon à faire —, ein Schalk betrügt nicht leicht einen andern.

DOUC, *m.* (*Duk'*). *Zool.* Duk, *m.*

DOUCE, *f.* (*Dusz'*). Eisenstein, *m.* es, e.

DOUCÉ, *m.* (*Du-szé*). (Art) Schmergel, *m.* s.

DOUCE-AMÈRE, *f.* (*Du-sza-mär'*). *Bot.* Bittersüß, *n.* Nachtschatten, *m.* s.

DOUCEÂTRE, *adj.* (*Du-szahtr'*). süßlich, widrig süß.

DOUCEMENT, *adv.* (*Du-szö-mang*). 1. *d'une manière douce :* sanft, lieblich, anmuthig; *Poét.* hold; *mollement :* weich. | 2. *lentement :* langsam, ruhig; *tranquillement :* gemächlich; *légèrement :* leicht, leise. | 3. *voix basse :* leise; *sans bruit :* geräuschlos, leise, sachte; *avec précaution :* vorsichtig. | 4. tout —, *peu à peu :* allmählich; *avec modération :* mäßig; *avec circonspection :* mit Bedacht, behutsam. | 5. *d'une manière calme :* ruhig; *paisiblement :* ruhig, gelinde, gelassen; *sans faste :* stille, aller — en besogne, bedächtig zu Werke gehen*. | 6. *avec bonté :* sanftmüthig, gütig; *avec tendresse :* zärtlich; *sans emportement :* sanft, schonend; *sans sévérité :* milde; *avec patience :* geduldig; *avec humanité :* menschlich. | 7. *commodément :* bequem, behaglich; *agréablement :* angenehm. | 8. *médiocrement bien :* leidlich, so ziemlich, nicht zu schlecht, nicht zu übel; (comment vous portez-vous?) tout —, so ziemlich wohl. | 9. *sans grande pente :* sanft. | 10. —! *pas si vite :* gemach! sachte! langsam! nicht so hitzig!

DOUCERETTE, *f.* (*Du-szö-rät'*). Zierpuppe, *f.* n, Süßchen, *n.* s.

DOUCEREUSEMENT, *adv.* (*Du-szö-rös'-mang*). süßlich, auf eine übertriebene freundliche Weise.

DOUCEREUX, EUSE, *adj.* (*Du-szö-rö*). 1. *qui est doux au goût :* süßlich. | 2. *fig. qui a une douceur fade :* widerlich süß; *exagéré :* übertrieben freundlich. || 3. *m.* süßes Herrchen, Süßling, *m.;* faire le —, den Süßen spielen. | 4. *qui a une douceur affectée :* übertrieben freundlich.

1. **DOUCET, ETTE**, *adj.* (*Du-szä*). süß, sanft, zimperlich. || *m. et* —ette, *f.* der *ou* die Süße; faire le —, den süßen Herrn spielen.

2. **DOUCET**, *m.* 1. *raisin :* (Art) Weintraube, *f.* | 2. *pomme :* (Art) Apfel, *m.* | 3. *Zool.* Seehündchen, *n.* s, Seedrache, *m.* n.

1. **DOUCETTE**, *f.* (*Du-szät'*). *Bot.* Feldsalat, *m.*

2. **DOUCETTE**, *f.* *Soier.* Doucette, *f.* (Art) leichte Seide; *soude :* gemeine Soda; *mélasse :* Zuckersaft, *m.*

DOUCETTEMENT, *adv.* (*Du-szat'-mang*). ganz leise, ganz gemächlich, ganz sachte.

DOUCEUR, *f.* (*Du-ször*). 1. Süßigkeit, *f.* das Süße, *adj. sub; friandises :* Leckereien, *f. pl.* Süßigkeiten, *f; ce qui est doux au toucher :* Weichheit, *f.* Zartheit, *f;* — de la voix, Lieblichkeit (*f.*) der Stimme; —s, *f. pl. Grav.* weiche Stellen, *f. pl.* das Sanfte, *adj. sub; finesse des traits :* Zartheit, *f.* | 2. *de la température :* Gelindigkeit, *f.* Milde, *f.* | 3. *du caractère :* Sanftmuth, *f.* Milde, *f; bonté :* Güte, *f.* Sanftheit, *f;* — des mœurs, sanfte Sitten, *f. pl;* avoir un air de —, sehr sanftmüthig *ou* gutmüthig aus-sehen*; *de l'esprit :* Sanftheit, *f;* — de cœur, *amour :* Liebe, *f;* prendre qn par la —, mit Güte jem. (A) zu gewinnen suchen. | 4. *modération :* Gelassenheit, *f.* Mäßigkeit, *f.* | 5. *agrément :* Annehmlichkeit, *f.* Lieblichkeit, *f; délices :* Wonne, *f; bien-être :* Wohlbehagen, *n; commodité :* Gemächlichkeit, *f; calme :* Ruhe, *f; du style :* Annehmlichkeit, *f.* | 6. *dédommagement :* Entschädigung, *f; cadeau :* Geschenk, *n.* es, e; *petit profit, pourboire :* Trinkgeld, *n.* || 7. —s, *f. pl. paroles flatteuses :* Galanterien, *f. pl.* Artigkeiten, *f. pl; propos galants adressés aux femmes :* Schmeicheleien, *f. pl.* Süßigkeiten, *f. pl.* Artigkeiten, *f. pl; iron. injures :* Grobheiten, *f. pl.* || 8. **en** —, *loc. adv. avec modération :* sachte, gelind, in aller Güte; *avec précaution :* behutsam, vorsichtig; *peu à peu :* allmählig, nach und nach; *Mar.* amener en —, sachte herab-lassen*; *avec modération :* mäßig, gelassen; *de manière à ne pas blesser :* gütig, milde, vorsichtig; prendre les choses en — *ou* dans la —, nicht leicht etwas übel nehmen*, *Prov.* plus fait — que violence, mit Güte kommt man weiter als mit Gewalt, gelindes Feuer macht süßes Malz.

DOUCHE, *f.* (*Dusch'*). Douche, *f.* n, Tropfbad, *n.* Gießbad, *n.* es, "er; *fam.* avoir besoin d'une —, *être fou :* verrückt sein.

DOUCHER, *a.* (*Du-sché*). douchen, das Tropfbad an-wenden*; — qn, jem. (D) ein Sturzbad geben*. || se —, *r.* ein Sturzbad nehmen*, sich (D) ein Sturzbad geben*.

DOUCHEUR, *m.* (*Du-schör*). Badeknecht, *m.* es, e. || —euse, *f.* Bademädchen, *n.* s.

DOUCHI, *m.* (*Du-schi*). *ou*

1. **DOUCI**, *m.* (*Du-szi*). *Miroit.* Spiegelschleifen, *n.* Klarschleifen, *n.* s.

2. **DOUCI, IE**, *pp.* geschliffen.

1. **DOUCIN**, *m.* (*Du-szan*). *Bot.* wilder Apfelbaum.

2. **DOUCIN**, *m.* 1. *eau saumâtre :* Brackwasser, *n.* s. | 2. *terre :* Gartenerde. | 3. *Vign.* süßlicher Wein.

DOUCINE, *f.* (*Du-szin'*). 1. *Arch.* Karnies, *m.* es, e, Hohlkehle, *f.* n. | 2. *rabot :* Hohlkehlhobel, *m.* Karnieshobel, *m.* s.

DOUCINELLE, *f.* (*Du-szi-nel'*). *Bot.* (Art) Weintraube, *f.*

DOUCIR, *a.* (*Du-szir*). schleifen*; *Techn.* poliren. || se —, *r.* geschliffen werden*.

DOUCISSAGE, *m.* (*Du-szi-sza-j'*). Klarschleifen, *n.* s.

DOUÉ, ÉE, *pp.* (*Du-é*). 1. *qui a reçu un douaire :* mit einem Witthum versehen. | 2. *fig. qui a en partage :* begabt mit (D), ausgestattet mit (D); heureusement —, glücklich begabt *ou* ausgestattet; *riche :* reich, begütert; *absol. habile :* talentvoll.

DOUELLE, *f.* (*Du-al'*). 1. *Arch.* Wölbung, *f.* Bogenfläche, *f.* | 2. *Tonn.* Daube, *f.*

DOUER, *a.* (*Du-é*). 1. *Jur. assigner un douaire :* mit einem Witthum versehen*. | 2. *gratifier :* begaben mit (D), aus-statten mit (D); *accorder :* verleihen*.

DOUET, *m.* (*Du-ä*). *voy.* DOIT, Bach, *m.* Rinne, *f; cuve :* Waschbecken, *n.* s.

DOUGE, *m.* (*Du-j'*). Schiefermeißel, *m.* s, Schieferspalter, *m.* s.

DOUIL, *m.* (*Dul-(io)*). Kübel, *m.* Traubenkübel, *m.* s.

DOUILLAGE, *m.* (*Dul-ia-j'*). *Fil.* Ungleichheit (*f.*) der Einschlagfäden.

DOUILLE, *f.* (*Dul-(io)*). Dille, *f.* Tülle, *f.* — d'une baïonnette, Bajonetdille, *f;* — d'un chandelier, Leuchterdille, *f; d'une cognée :* Oehr, *n; de la croix :* Schuh, *m; Distil.* Röhre, *f; Chass.* Patrone, *f.*

DOUILLET, ETTE, *adj.* (*Dul-iä*). 1. *doux et mollet :* sanft, weich, zart; *tendre et délicat :* zärtlich. | 2. *trop sensible :* empfindlich, weichlich, verzärtelt, verweichlicht, *fam.* (un père) —, zu zärtlich. || *m.* Weichling, *m.* es, e.

DOUILLETTE, *f.* (*Dul-iät'*). seidener Ueberrock.

DOUILLETTEMENT, *adv.* (*Dul-iät'-mang'*). weich, zart, sanft; *fig.* verzärtelt, weichlich.

DOUILLETTER, *a.* (*Dul-iä-té*). verzärteln, verweichlichen; *fam.* verhätscheln. || se —, *r.* sich verweichlichen.

DOUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Dul-iö*). schlecht gewebt *ou* gearbeitet, von ungleicher Breite.

DOUILLON, *m.* (*Dul-iong*). gemeine Wolle.

DOULES, *m.* (*Dul'*). (Art) Barsch, *m.*

DOULEUR, *f.* (*Du-lör*). 1. *souffrance physique:* **Schmerz**, *m.* e(n)s, en; *mal:* Weh, *n.* es, en; — aigue, — vive, heftiger Schmerz; *souffrances:* Leiden, *n. pl.* || —s, *f. pl.* Wehen, *n. pl;* —s de l'accouchement, Kindesweh, *n;* —s de tête, Kopfschmerzen, *m.pl;* sans —, schmerzlos. | 2. *peines:* Kummer, *m.* s; *infortunes:* Unglück, *n.* es; Schmerzen, *m. pl;* coupe des —s, Schmerzenskelch, *m;* *fam.* avaler la —, den Schmerz hinunter-schlucken; boire la coupe des —s, den Leidenskelch leeren. | 3. *fig.* expression de la —, Ausdruck (*m.*) des Schmerzes; ô —! o Jammer! *Prov.* à la Chandeleur grande —, um Lichtmeß wird's erst recht kalt; pour un plaisir mille —s, ein Vergnügen erkauft man mit tausend Schmerzen.

† **DOULOIR** (SE), *r.* (*Du-loar*). [*usité seulement à l'infinitif*], jammern, sich beklagen.

DOULOUREUSEMENT, *adv.* (*Du-lu-rö-sö-mang*). schmerzlich, peinlich; *avec amertume:* bitterlich.

DOULOUREUX, EUSE, *adj.* (*Du-lu-rö*). 1. *qui cause de la douleur physique:* schmerzhaft, schmerzlich. | 2. *qui est endolori:* empfindlich; la partie —euse, der wehthuende Theil. | 3. *qui exprime la douleur:* schmerzensvoll. | 4. *fig. qui cause de la douleur morale:* schmerzlich, klagend; souvenir —, schmerzliches Andenken; (cette perte) lui a été très-—euse, hat ihn sehr gekränkt; *susceptible:* empfindlich. | 5. *qui ressent de la douleur:* empfindlich, fühlend.

DOUM *ou* DOUME, *m.* (*Dum'*). *Bot.* (Art) Palmbaum, *m.* es, "e.

DOUPION, *m.* (*Du-piong*). 1. *Soier.* geringe Seide. | 2. *cocon* Doppelkokon, *m.* s.

DOURA *ou* DOURAH, *m.* (*Du-ra*). *Bot.* Dhurra, *m.*

DOURIAN, *m.* (*Du-riang*). *ou* DURION, stachelfrüchtiger Durio.

DOURO, *m.* (*Du-ro*). 1. *Monn.* Duro, *m.* | 2. *Géogr.* Duero, *m.*

DOUSSIN, *m.* (*Du-szäng*). *Zool.* (eßbarer) Seeigel, *m.*

DOUTE, *m.* (*Du-t'*). 1. *incertitude:* **Zweifel**, *m.* s; il n'y a pas de —, das ist keine Frage; point de — que, ohne Zweifel daß; être en —, flotter dans le —, unschlüssig sein, schwanken, in Zweifel stehen*, einen Zweifel hegen; laisser en —, in Zweifel lassen*, zweifelhaft lassen*; mettre en —, révoquer en —, in Zweifel stellen *ou* ziehen*; cela ne présente, ne souffre aucun —, cela est hors de —, das ist außer allem Zweifel, das unterliegt keinem Zweifel. | 2. *Rhét.* Redefigur, *f.* | 3. *difficulté:* Schwierigkeiten, *f.pl.* | 4. *scrupule:* Skrupel, *m.* s, *conjecture:* Vermuthung, *f;* *appréhension:* Befürchtung, *f;* *soupçon:* Verdacht, *m.* Argwohn, *m;* *souci:* Besorgniß, *f;* *crainte:* Furcht, *f.* || 5. sans —, *loc. adv.* sicherlich, allerdings, ohne Zweifel, ganz gewiß, *iron.* ganz gewiß; *selon toutes les apparences:* aller Wahrscheinlichkeit nach, *assurément:* gewiß; hors de —, ohne (jeglichen) Zweifel; sans — qu'il arrivera aujourd'hui, wahrscheinlich wird er heute ankommen; *Prov.* dans le — abstiens-toi, in zweifelhaften Fällen sei vorsichtig; le — est le commencement de la sagesse, Zweifel ist der erste Schritt zur Weisheit.

DOUTER, *n.* (*Du-té*). 1. *avoir des doutes:* **zweifeln**, bezweifeln (A); — si..., zweifeln ob...; — que..., bezweifeln daß..., — qui, quels, *ne pas savoir qui ou quoi:* nicht wissen*; *être incertain:* schwanken; il doute à qui il (doit obéir), er weiß nicht wem er... | 2. — de qn, *n'avoir pas confiance en:* mißtrauen (D); — de qch, an etw. (D) zweifeln. | 3. *hésiter:* zögern, zaudern; ne — de rien, *ne reculer devant rien:* vor nichts zurück schrecken*, sich zu Allem fähig halten*; *voir tout du beau côté:* Alles von der günstigsten Seite an-sehen*. | 4. *prendre une résolution:* gleich besonnen sein; il ne doute jamais, er ist immer gleich mit seiner Meinung fertig; n'en doutons pas, laßt uns nicht daran zweifeln. || 5. se —, *r.* *conjecturer:* ahnen, vermuthen; *soupçonner:* argwöhnen; *s'imaginer*, sich (D) ein-bilden, sich (D) denken; ne pas se —, *ignorer:* keinen Begriff *ou* keine Ahnung haben von (D); il ne se doute de rien, er ahnet nichts; sans que l'on s'en doute, unvermuthet.

DOUTEUR, *m.* (*Du-tör*). Zweifler, *m.* s. ||—euse, *f.* Zweiflerin, *f.* nen.

DOUTEUSEMENT, *adv.* (*Du-tö-sö-mang*). zweifelhaft, auf eine zweifelhafte Art.

DOUTEUX, EUSE, *adj.* (*Du-tö*). 1. *qui est sujet à doute:* zweifelhaft; *incertain:* ungewiß; *sans solution:* unentschieden; (la victoire) resta longtemps —euse, blieb lange unentschieden; *variable*, unstät; (la fortune) est —euse, ist unstät. | 2. *qui excite des doutes:* verdächtig; pièce —euse, verdächtiges Stück; *dangereux:* gefährlich, *incertain:* ungewiß; *ambigu:* zweideutig; (mot) —. *à deux sens:* zweideutig; *à deux significations:* zweisinnig; (orthographe) —euse, ungewiß. | 3. *faible:* schwach †, ungewiß, unbestimmt; jour —, Zwielicht, *n.* | 4. *Gram.* nom —, von zweifelhaftem Geschlechte; *Poés.* voyelle —euse, mittelzeitiger Laut. | 5. *doutant:* zweifelnd. | 6. *timide:* furchtsam. || 7. *m. ce qui est douteux:* das Zweifelhafte, *adj. sub.* das Ungewisse, *adj. sub.*

DOUTIS, *m.* (*Du-ti*). Doutis, *m.* (Art) Baumwollenstoff, *m.*

DOUVAIN, *m.* (*Du-wang*). Daubenholz, *n.* Stabholz, *n.* es, e.

1. **DOUVE**, *f.* (*Duw'*). 1. *Tonn.* Daube, *f;* — de fond, Bodendaube, *f;* — à oreilles, Griffdaube, *f.* | 2. *fosse:* Wassergraben, *m.* s, "; *Fortif.* — de fosse, Festungsgraben, *m;* mur de —, schwimmende Mauer; *caverne:* Feldhöhle, *f.* n. | 3. *Tann.* Schabebrett, *n.* es, er.

2. **DOUVE**, *f.* *Bot.* großer *ou* kleiner Sumpfhahnenfuß.

3. **DOUVE**, *f.* *Zool.* Leberegel, *m.* Bindwurm, *m.* es, "er.

DOUVÉ, *adj. m.* (*Du-wé*). verfault, mit Leberegel bedeckt.

DOUVELLE, *f.* (*Du-wel'*). kleine Daube.

DOUVILLE, *f.* (*Du-wil'*). *Bot.* Douville.

DOUX, DOUCE, *adj.* (*Du*). 1. *dont le goût est agréable:* **süß**; orange douce, süße Apfelsine; (mets) trop —, *trop sucré:* zu stark gezuckert; vin —, junger Wein, Weinmost, *m.* es; *qui manque d'assaisonnement:* ungewürzt, nicht genug gewürzt; *qui n'est pas salé:* nicht genug gesalzen; eaux douces, Flußwasser, *n.* Süßwasser, *n.* s; *fam.* marin d'eau douce, Flußmatrose, *m.* n; un médecin d'eau douce, ungeschickter Arzt. | 2. *au toucher:* sanft, zart; *tendre:* weich; avoir la peau douce comme du satin, eine sehr zarte Haut haben; une douce odeur, ein süßer *ou* angenehmer Geruch, *agréable:* angenehm, lieblich; *charmant:* anmuthig; une voix douce, eine schmelzende Stimme; son —, süßer Ton; — murmure (d'un ruisseau), liebliches Rauschen; vue douce, lieblicher Anblick; cela est — à la vue, das ist dem Auge angenehm; *parl. de la température*. milde; il fait —, es ist mildes Wetter; *fig.* douce influence, milder Einfluß; *calme:* ruhig, sanft; un — sommeil, ein sanfter Schlaf; — sourire, freundliches Lächeln. | 3. *qui n'a rien de difficile:* leicht; *uni:* glatt; une pente douce, ein sanfter Abhang; escalier —, nicht zu steile Treppe; voiture douce, bequemer Wagen; pluie douce, gelinder Regen; lime douce, Glattfeile, *f.* n; *Peint.* touche douce, sanfte Tusche, weicher Pinsel; purgation douce, gelindes Abführungsmittel, feu —, gelindes Feuer; *malléable:* geschmeidig, leichtflüssig; *Grav.* taille douce, Kupferstichkunst, *f.* *spl;* gravure en taille douce, Kupferstich, *m.* es, e; graver en taille douce, in Kupfer stechen*. | 4. *Gram.* consonne douce, weicher Konsonnant; esprit —, Spiritus lenis, *m.* | 5. *fig.* il est — de vivre ici, hier ist es angenehm leben; il m'est — de pouvoir vous être utile, es ist mir angenehm Ihnen dienen zu können; faire les yeux —, *chercher à plaire:* verliebte Augen werfen*, liebäugeln; billet —, Liebesbrief, *m.* es, e; les — propos, schmeichelhafte Reden, *f.pl.* Galanterien, *f.pl;* un — baiser, une douce étreinte, eine wonnevolle Umarmung; *fig. qui n'est pas élevé, modéré:* mäßig; prix —, mäßiger Preis. | 6. *qui n'a rien de pénible:* mild; douce raillerie, milder Spott; *humain:* sanftmüthig, menschlich; mœurs douces, sanfte Sitten, *f. pl;* *indulgent:* nachsichtig. | 7. *qui a de la bénignité:* gutmüthig, gutherzig; *aimable:* freundlich; — comme un agneau, — comme une fille, sanft wie ein Lamm. | 8. *parl. des animaux:* fromm, cheval —, frommes Pferd. | 9. — amer, süßbitter. || 10. **adv.** *doucement:* sachte, gemach; *légèrement:* leicht, leise; *avec précaution:* behutsam; aller tout —, ganz sachte gehen*; parler tout —, leise sprechen*; *fam.* filer —, *ne rien répliquer:* gelinde Saiten auf-ziehen*; avaler une chose douce comme miel, etw. (A) geduldig verschlucken, sich (D) etw. (A) ruhig gefallen lassen*; s'éclaircir tout — d'une affaire, sich mit Ruhe von einer Sache überzeugen. || 11. tout —, tout —! *loc. interj.* sachte! sachte! nicht so hitzig, wenn ich bitten darf. || 12. **m.** *ce qui est —:* das Süße, *adj. sub;* *celui qui est —:* der *ou* die Sanftmüthige, *adj.sub;* *fam.* faire le —, den Sanftmüthigen spielen; *pop.* (comment vous portez-vous?) à la douce, *ni bien ni mal:* leidlich, so ziemlich; *Prov.* les douces paroles n'écorchent point la bouche, sanfte Worte schaden nie; ce qui est amer à la bouche est — au cœur, bitter dem Mund ist dem Herzen gesund, bitter, aber gut.

DOUX-AGNEL, *m.* (*Du-sa-gniäl*). *ou* DOUX-À-L'AGNEAU, (Art) Apfel, *m.* s, ".

DOUX-AUX-GUÊPES, *m.* (*Du-so-gäp'*). (Art) Apfel, *m.* s, ".

DOUX-BALLON, *m.* (*Du-ba-long*). (Art) Apfel, *m.* s, ".

DOUX-VERT, *m.* (*Du-wär*). (Art) Apfel, *m.* s, ".

DOUZAIN, *m.* (*Du-sang*). 1. *monnaie:* Zwölfpfennigstück, *n.* es, e. | 2. *cadeau de noce:* Hochzeitsgeschenk, *n.* es, e. | 3. *Poés.* Gedicht (*n.*) in zwölf Versen. | 4. un — de cartes, ein Dutzend Karten.

DOUZAINE, *f.* (*Du-sän'*). 1. *douze objets de même nature:* Dutzend, *n.* es, e; une — d'œufs, ein Dutzend Eier; demi —, halbes Dutzend; à la —, dutzendweise, Dutzend—e; *fam.* *fréquent:* alltäglich; il ne s'en trouve pas treize à la —, solche findet man nicht alle Tage, davon gibt's nicht so viel man nur will. | 2. *environ douze:* etwa zwölf; ils étaient une — ensemble, sie waren etwa zwölf zusammen. | 3. *drap:* (Art) Tuch, *n.* es, e.

DOUZE, *adj. numér. invar.* (*Du-s'*). 1. *dix et deux:* **zwölf**; *absol.* les — *ou* les — apôtres, die zwölf Jünger *ou* Apostel; le comité des —, Zwölferausschuß, *m.* sses, sse; *Artill.* pièce de —, Zwölfpfünder, *m.* s. | 2. *douzième*, der, die, das Zwölfte. Louis —, Ludwig der Zwölfte; page —, Seite zwölf. || 3. *m. le nombre:* Zwölf, *f;* *le numéro:* Zwölfer, *m.* s; *le douzième:* der Zwölfte, *adj. sub;* nous sommes le — janvier, wir haben den zwölften Januar; partir le —, den Zwölften ab-reisen. | 4. *Libr.* in-—, Duodezformat, *n.* es, e; volume in-—, Duodezbändchen, *n.* s. | 5. *Mus.* — quarte, Zwölfvierteltakt, *m.* es, e; *Prov.* je vous dis et vous —, ich versichere es Euch.

DOUZIÈME, *adj. numér. ord.* (*Du-siäm'*). zwölft; le — volume, der zwölfte Band. | 2. il est le — (de sa classe), er ist der Zwölfte. | 3. *la — partie:* der zwölfte Theil, Zwölftel, *n.* s, das Zwölfte, *adj. sub.* || 4. *f. Mus.* Duodezime, *f.*

DOUZIÈMEMENT, *adv.* (*Du-siäm'-mang*). zwölftens.

DOUZIL, *m.* (*Du-sil*). Zwicker, *m.* s.

DOXOLOGIE, *f.* (*Do-chso-lo-ji'*). 1. Doxologie, *f.* Lobpreisung (*f.*) Gottes. | 2. *formule:* Verherrlichungsformel, *f.* n.

DOXOLOGIQUE, *adj.* (*Do-chso-lo-jik'*). doxologisch, lobpreisend.

DOYEN, *m.* (*Doa-iang*). 1. *Egl. titre :* Dechant, *m.* Decan, *m :* — rural, geistlicher Schiedsrichter. | 2. *Univ.* Decan, *m.* | 3. *le plus ancien* der Aelteste, *adj.sub;* — d'une société, das älteste Mitglied. le — d'âge, Altersprásident, *m.* en; je suis votre — d'âge, ich bin älter als Sie.

DOYENNE, *f.* (*Doa-ién'*). *Egl.* Decanissin, *f.* Dechantin, *f.* nen, *la plus âgée :* die Aelteste, *adj. sub.*

DOYENNÉ, *m.* (*Doa-ia-né*). 1. *dignité.* Dekanat, *n; habitation :* Dechanei, *f.* Dechantenwohnung, *f.* en. | 2. *Bot.* Dechantsbirne, *f.* (Art) Butterbirne, *f;* n.

DOYENNETÉ, *f.* (*Doa-iä-nö-té*). gesetzmäßiges Alter zur Präsidentenwürde.

DRABAN, *m.* (*Dra-bang*). Trabant, *m.*

DRACÉNACÉ, ÉE, *adj.* (*Dra-szé-na-szé*). drachenbaumartig.

DRACÈNE, *f.* (*Dra-szän'*). 1. *Bot.* Drachenbaum, *m.* es, ⸗e. | 2. *Myth.* Drachenweibchen, *n.* s.

1. **DRACHE**, *f.* (*Drasch'*). ou DRÊCHE, Malz, *n.* Darrmalz, *n.* es, *spl.*

2. **DRACHE**, *f.* ungereinigter Fischthran.

DRACHME, *f.* (*Drakm'*). 1. *Monn.* Drachme, *f.* | 2. *Pharm.* der 8. Theil einer Unze.

DRACINE, *f.* (*Dra-szin'*). *Chim.* Dracin, *n.* Drakonin, *n.* es.

DRACOCÉPHALE, *m.* (*Dra-ko-szé-fal'*). *Bot.* Drachenkopf, *m.* es, ⸗e.

DRACON, *m* (*Dra-kong*). *n. pr.* Drako, *m.*

DRACONCULE, *m.* (*Dra-kong-kul'*). 1. *Zool.* Meerdrache, *m.* Guineadrache, *m.* n. | 2. *Bot.* Dragun, *n.*

1. **DRACONIEN, IENNE**, *adj.* (*Dra-ko-ni-ang*). draconisch, *sévère :* streng; *cruel.* grausam; loi —ienne, äußerst strenges Gesetz, *fig.* Blutgesetz, *n.* es, e.

2. **DRACONIEN, IENNE**, *adj. Zool.* drachenförmig.

DRACONINE, *f.* (*Dra-ko-nin'*). ou DRACINE, *Chim.* Dracin, *n.* es.

DRACONITE, *f.* (*Dra-ko-nit'*). *Géol.* Drachenstein, *m* es, e.

DRACONTE, *m.* (*Dra-kong-t'*). ou

DRACONTIE, *f.* (*Dra-kong-ti'*). ou DRACONTION, *Bot.* Drachenwurz, *f.* en, Schlangenkraut, *n.* es, ⸗er.

DRACONTIASE, *f.* (*Dra-kong-tias'*). Drachentiasis, *f.* persische Hautwurmkrankheit.

DRACONTION, *m.* (*Dra-kong-tiong*). *Bot.* Drachenwurz, *f.* en, Schlangenkraut, *n.* es, ⸗er.

DRACONTIQUE, *adj.* (*Dra-kong-tik'*). *Astr.* drachentisch.

DRACONTISOME, *m.* (*Dra-kong-ti-som'*) *Anat.* drachenförmige Mißgeburt.

DRACONTOCÉPHALE, *adj.* (*Dra-kong-to-szé-fal'*). *Zool.* drachenköpfig.

DRAGAGE ou DRAGUAGE, *m.* (*Dra-ga-j'*). Reinigen, *n.* s, Baggern, *n.* s.

DRAGAN, *m.* (*Dra-gang*). *Mar.* Heckbalken (*m.*) einer Galeere.

DRAGANTE, *f.* (*Dra-gang-t'*). *Bot.* Tragantbstrauch, *m.* Bocksbart, *m.* Bocksdorn, *m.* es.

DRAGE, *f.* (*Dra-j'*). Malzschrot, *n.* es.

DRAGÉE, *f.* (*Dra-jé*). 1. *Confis.* Dragee, *f.* überzuckerte Mandel, Zuckerkorn, *n.* es, ⸗er; —s d'attrape, Fangzuckerkorn, *n; fig.* harte Nuß, *fig.* donner une — d'attrape, fangen' (*A*), anschmieren (*A*); *fam.* avaler la —, in die Falle gehen'; *fig.* la — est amère, das ist ein saurer Apfel, das ist hart zu ertragen; *fig.* tenir la — haute à qn, jem. (*D*) den Brodkorb hoch hängen, jem. (*A*) lange mit Hoffnungen hin-halten'; *Pharm.* überzuckerte Pille; — vermifuge, Wurmbonbons, *n. pl.* | 2. *plomb de chasse :* Vogeldunst, *m.* es, Schrot, *m.* es, e, Hagel, *m.* s, ce fusil écarte la —, diese Flinte streut, *pop.* écarter la —, den Speichel um sich sprützen. | 3. *Agr.* Mengfutter, *n.* s Mischkorn, *n.* s; — de cheval, Buchweizen, *n.* s. | 4. *Miner.* — de Tivoli, Confectstein, *m.* es, e. | 5. *cocon :* Puppe, *f.* n.

1. **DRAGEOIR**, *m.* (*Dra-joar*). *soucoupe.* Confectschale, *f.* n, Confectbüchse, *f.* n, *cornet.* Confectdüte, *f.* n.

2. **DRAGEOIR**, *m. Tourn.* Zarge, *f.* n.

DRAGEON, *m.* (*Dra-jong*). *Agr.* Ausläufer, *m.* s, Wurzelschößling, *m.* es, e.

DRAGEONNER, *n.* (*Dra-jo-né*). *Agr.* Ausläufer ou Wurzelschößlinge treiben'.

DRAGOMAN, *m.* (*Dra-go-mang*). ou DROGMAN, Dragoman, *m.* Dollmetscher, *m.* s.

DRAGON, *m.* (*Dra-gong*). 1. *animal fabuleux :* Drache, *m.* n, Lindwurm, *m.* s, ⸗er; — ailé, geflügelter Drache; — infernal, höllendrache, *m; Blas.* Drache, *m.* Lindwurm, *m; fam. personne :* böser Mensch, böses Weib; c'est un vrai —, sie ist ein wahrer Drache; *fig.* un — de vertu, Tugenddrache, *m; fig.* faire le —, tugendhaft thun', sich sittsam stellen, *fig. surveillant.* Wächter, *m.* s, Aufpasser, *m.* s, endormir le —, einen strengen Wächter täuschen. | 2. *étendard.* Drachenstandarte, *f.* n. | 3. *Ecrit.* le — infernal, der Böse, *adj. sub;* le — renversé, der umgestürzte Drache. | 4. *fig. souci :* Sorgen, *f. pl.* Unruhe, *f.* n; *angoisse :* Angst, *f.* ⸗; *chagrin.* Kummer, *m.* s. | 5. *soldat :* Dragoner, *m.* s; régiment des —s, Dragonerregiment, *n.* es, e. | 6. *lézard.* Drache, *m.* geflügelte Eidechse; *poisson* Seedrache, *m; vive :* Stacheldrache, *m.* Drachenfisch, *m.* es, e | 7. *Astr.* Drache, *m;* la tête et la queue du —, Drachenkopf (*m.*) und Drachenschwanz, *m.* | 8. *Chir.* weißer Flecken (im Auge des Menschen ou des Pferdes). || 9. *m. pl. Lapid.* Flecken (*m.*) im Diamant. | 10. *Mar.* Stagsegel, *n.* s; — d'eau, Wasserhose, *f.* n; — *de vent,* Windsbraut, *f.* ⸗e, Orkan, *m.* es, e. | 11. *Artill.* — volant, 32 Pfünder, *m.* s. | 12. *Chim. salpêtre :* Salpeter, *m.* s; — mitigé, *mercure :* Quecksilber, *n.* s; sang de — ou sang—, Drachenblut, *n.* es. || 13. *Monn.* Adjustirwerk, *m.*

DRAGONNADE, *f.* (*Dra-go-nad'*). Dragonnade, *f.*

1. **DRAGONNE**, *adj. f.* (*Dra-gon'*). 1. mission —, Dragonnade, *f,* conversions —s, Zwangsbekehrungen, *f. pl.* || 2. à la —, *loc. adv.* dragonermäßig, ohne Umstände, ohne Schonung; *fam.* ungenirt.

2. **DRAGONNE**, *f.* 1. *cordon :* Troddel, *f.* Degenquaste, *f.* n. | 2. *batterie de tambour :* Dragonermarsch, *m.* es. | 3. *Zool.* Drachenschwanz, *m.* es, ⸗e.

DRAGONNÉ, ÉE, *adj.* (*Dra-go-né*). *Blas.* mit einem Drachenschwanze.

DRAGONNEAU, *m.* (*Dra-go-noh*). 1. *Méd.* persischer Hautwurm, medicinischer Hautwurm. | 2. *poisson.* Spinnenfisch, *m.* es, e, Seedrache, *m.* n; *insecte.* Drachenköpfchen, *n.* s | 3. *Vétér.* Staar, *m.* s, weißer Fleck im Auge. | 4. *Lapid.* kleiner Flecken im Diamanten.

DRAGONNER, *a.* (*Dra-go-né*). plagen, quälen. || se —, *r.* sich quälen, sich plagen.

DRAGONNIER, *m.* (*Dra-go-nié*). *Bot.* Drachenbaum *m.* es, ⸗e.

DRAGUAGE, *m.* (*Dra-ga-j'*). *d'un fleuve :* Baggern, *n.* Reinigen, *n.* s, *d'une ancre* Aufsuchen (*n.*) mit dem Suchtau; *Pêch.* Fischfang (*m.*) mit dem Schleppnetze.

1. **DRAGUE**, *f.* (*Dra-g'*). 1. *pelle :* Scharrsandschaufel, *f.* n. *machine.* Baggermaschine, *f.* n, Sandräumer, *m.* s. | 2. *Agr.* — à claie, Erdräumer, *m.* Bodenscharre, *f.* | 3. *Mar.* Dregtau, *n.* es, e; *Mar. et Artill.* Brohn, *m.* | 4. *Pêch.* Schleppnetz, *n.* Scharrnetz, *n.* es, e. | 5. *vitrier.* Glaserpinsel, *m.* s.

2. **DRAGUE**, *f Brass.* Malzträber, *m. pl.*

DRAGUÉ, ÉE, *pp.* (*Dra-gé*). *nettoyé :* gereinigt, gebaggert; *Mar.* gedreggt.

DRAGUER, *a.* (*Dra-gé*). 1. *nettoyer à la drague* baggern, aus-sanden, reinigen; machine à —, Baggermaschine, *f.* n. | 2. *Mar.* dreggen, auf-suchen; — l'ancre, den Anker mit dem Suchtau auf-suchen; — le fond, tiefig fein ou werden'. | 3. *Pêch.* mit dem Schleppnetze fischen.

DRAGUETTE, *f.* (*Dra-gät'*). *Pêch.* kleiner Scharrsack; *Mar.* kleines Suchtau.

DRAGUEUR, *m.* (*Dra-gör*). 1. *pêcheur :* Schleppnetzfischer, *m.* Aufräumer, *m.* s. | 2. *adj.* bateau —, Baggerer, *m.* s, Baggermaschine, *f.* n, *Pêch.* Hummerboot, *n.* es, *pl.* —boote. || 3. —euse, *f.* Schleppnetzfischerin, *f.* nen; *machine* Baggermaschine, *f.*

DRAILLE, *f.* (*Drei'*). *M...* Ausleiter (*m.*, des Latzbaumes, Stagsegelleiter, *m.* s.

DRAIN, *m.* (*Drang*). *Agr.* Abzugsgraben, *m* Drain, *m.* s, Drainirungsröhre, *f.*

DRAINAGE, *m.* (*Drä-na-j'*). *Agr.* Entwässern, *n.* Drainiren *n.* s, Drainirung, *f;* tuyau de —, Drainröhre, *f.* n; *fig.* le — des écus, Sammeln (*n.*) der Geldstücke.

DRAINE, *f.* (*Drän'*). *Zool.* Misteldrossel, *f.* n.

DRAINER, *a.* (*Drä-né*). *Agr.* drainiren, entwässern.

DRAINETTE, *f.* (*Drä-nät'*). *Pêch.* Schwimmnetz, *n.* es, e.

DRAINEUR, *m.* (*Drä-nör*). Drainirer, *m.* Entwässerer, *m.* s.

DRAIURE ou DRAYURE, *f.* (*Dra-iur*) Schabsel, *n.* Abschabsel, *n.* s.

DRAISIENNE, *f.* (*Drä-si-än'*). ou DRAISINE, *vélocipède :* Draisine, *f.*

DRAKÉE, *f.* (*Dra-ké*). *Bot.* Drakea, *f.*

DRAMATIQUE, *adj.* (*Dra-ma-tik'*). 1. *qui appartient au théâtre :* dramatisch, Bühnen⸗; art —, dramatische Kunst; artiste —, Dramatiker, *m.* s, dramatischer Schauspieler; musique —, dramatische Musik; style —, dramatischer Styl, censure —, Theatercensur, *f.* | 2. *attrayant :* anziehend; *animé :* belebt, situation —, traurige Lage; récit —, rührende ou traurige Erzählung. || 3. *m. le genre* das Dramatische, *adj. sub; Poés.* Bühnendichtung, *f.* | 4. *ce qui est* —: das Dramatische, *le triste :* das Traurige.

DRAMATIQUEMENT, *adv.* (*Dra-ma-tik'-mang*). auf eine dramatische Weise.

DRAMATISER, *a.* (*Dra-ma-ti-sé*). dramatisiren, dramatisch dar-stellen; — (une aventure), dramatisch aus-schmücken.

DRAMATISTE, *m.* (*Dra-ma-tist'*). Dramatist, *m.* en, Dramatiker, *m.* s, Schauspieldichter, *m.* s. || *f.* Schauspieldichterin, *f.* nen.

DRAMATURGE, *m.* (*Dra-ma-tur-j'*). Dramaturg, *m.* schlechter Bühnendichter.

DRAMATURGIE, *f.* (*Dra-ma-tur-ji'*). 1. *art :* Dramaturgie, *f.* Schauspiellehre, *f.* | 2. *manie :* Sucht (*f.*) Schauspiele zu schreiben. | 3. *historique :* Schauspielbeschreibung, *f.*

DRAMATURGIQUE, *adj.* (*Dra-ma-tür-jik'*). dramaturgisch.

DRAME, *m.* (*Dram'*). 1. *pièce de théâtre :* Schauspiel, *n.* es, e, Theaterstück, *n.* es, e; — lyrique, lyrisches Drama. | 2. *pièce tragique :* Drama, *n.* (*pl.* —men). | 3. *suite d'événements :* Reihe (*f.*) von tragischen Begebenheiten; *développement.* Entwickelung *f.*

DRAN, *m.* (*Drang*) unteres Reaisal.

DRANET, *m.* (*Dra-né*). kleines Schlagnetz.

DRANGUEL, *m.* (*Drang-gél*). *Pêch.* (Art) Schlagnetz, *n.* es, e.

DRANGUETTE, *f.* (*Drang-gät'*). *Pêch.* kleines Schaarnetz.

DRAP, *m.* (*Dra*) 1. *étoffe :* **Tuch**, *n.* es, e, de —, tuchen, Tuch⸗, — à chaîne de coton, halbwollenes Tuch; — feutre, Filztuch, *n;* — imperméable, wasserdichtes Tuch, — zéphir, Halbtuch, *n;* — d'Elbeuf, Elbeufer Tuch; **habit de —**, tuchener Rock; commerce de —, Tuchhandel *m.* s. — de pied, Fußtuch (*n.*) vor der Bettstatt. vouloir avoir le — et l'argent, alles für sich haben und nichts dafür geben', tailler en plein —, nach Gutdünken verfahren', nach Belieben schalten und walten. — d'or, Goldstoff, *m.* es, e; camp du — d'or, Lager (*n.*) des Goldstoffes. *taupe* (Art) Tuch [illegible] Pflaume, [illegible] Nessel, *n.* es. [illegible] — d'argent, *étoffe* Silberstoff *m;* [illegible] Sandteig [illegible] Seidenstoff, *m.* [illegible] Stelle in *n.* es. [illegible] Tuch [illegible] — mortuaire, Sargtuch, *n.* [illegible] Bahrtuch, schwarze Schlange; — de lit, Betttuch, *n.* es, ⸗er;

combattre contre ses —s, den Schlaf bekämpfen; *ne pouvoir se décider à se lever:* schwer aus dem Bette kommen*; entre deux —s, im Bette; *fam.* se mettre entre deux —s, zu Bette gehen*; mettre qn. dans de beaux —s blancs, jem. (A) schön betten; *fig.* jem. (A) in schlimme Händel verwickeln; être dans de mauvais —s, gut in der Patsche sitzen*; *iron.* être dans de beaux —s, *dans une mauvaise situation :* in der Patsche sitzen* *ou* stecken; *fam.* (ce malade) ne se soutient non plus qu'un — mouillé, kann sich kaum auf den Beinen halten; *Chass.* — de curée, Genießtuch, *n.* | 3. — marin *ou* de mer, schleimartiger Ueberzug; *Prov.* les lisières valent pis que le —, die Leiste ist noch schlimmer als der Zeug, die Grenzbewohner sind noch schlimmer als die im Innern des Landes; il n'y a que cela de —, mehr ist nicht da; au bout de l'aune faut le —, Alles hat ein Ende, Alles reicht so weit es kann, an den Enden erkennt man Rath und Gewebe; les plus riches en mourant n'emportent qu'un —, ein Jeder muß sterben, der Reichste wie der Aermste.

DRAPADE, *f.* (*Dra-pad'*). *étoffe :* Drapade, *f.*

DRAPANT, *m.* (*Dra-pang*). 1. *Drap.* Drapadeweber, *m.* s, Tuchfabrikant, *m.* en. | 2. *Papet.* Gautschbrett, *n.*: — de la chaudière, Quetschbrett, *n.* es, er.

DRAPÉ, ÉE, *pp.* (*Dra-pé*). 1. *garni d'un drap :* mit Tuch bedeckt *ou* ausgeschlagen; voiture —ée, Trauerwagen, *m.* s, mit Tuch beschlagene Trauerkutsche; *arrangé en draperie :* drapirt, in Faltenwurf angebracht; fenêtre —ée, behangenes Fenster; *enveloppe :* gehüllt in (A.), être — à l'antique, in antikem Geschmacke gekleidet sein, altmodisch gekleidet sein. | 2. *comme du drap :* wollig, tuchartig; bas —, gewalkte Strümpfe, *m. pl.* | 3. *fam. critiqué :* tüchtig durchgehechelt *ou* durchgezogen, zum Besten gehalten. *Prov.* vin bien — et de bonne laine, ausgezeichneter Wein.

DRAPEAU, *m.* (*Dra-poh*). 1. *lange :* Windel, *f.* n, Wickelband, *n.* es, "er | 2. *Batt. d'or et Rel.* Vergoldlappen, *m.* | 3. *haillon :* Lumpen, *m.* Lappe, *m.* Hader, *m.*; *Prov.* il ne soutient non plus qu'un — mouillé, er kann sich kaum auf den Beinen halten. | 4. *Mil. étendard :* Fahne, *f.* n; porte- —, Fähnrich, *m.* e; — d'un régiment, Regimentsfahne, *f.* || 5. —x, *m. pl. armée :* Heer, *n.*; être sous les —x, in aktivem Dienste sein *ou* stehen*; appeler sous les —x, zu den Fahnen ein-berufen*; *fig.* se ranger sous les —x de qn, sich unter jem. (G) Banner scharen; combattre sous les —x de qn, unter jem. (G) Fahnen fechten*, déserter le — de qn, jem. (G) Partie auf-geben*, déserter son —, überlaufen*, desertiren; serment du —, Fahneneid, *m.*; battre au —, den Fahnenmarsch schlagen*; arborer un —, eine Fahne auf-stecken. | 6. *pavillon :* Flagge, *f.*; — rouge, Blutfahne, *f.*; *signal d'insurrection :* Fahne (*f.*) des Aufstandes; — noir, Lazarethfahne, *f.* | 7. *Chir.* Habichtsbinde, *f.*, *pterygion :* Flügelfell, *n.* es.

DRAPELET, *m.* (*Dra-pö-la*). wollener Lumpen *ou* Lappen.

DRAPEMENT, *m.* (*Drap'-mang*). *Peint.* Faltenlegen, *n.* s.

DRAPER, *a.* (*Dra-pé*). 1. *recouvrir de drap :* mit Tuch aus-schlagen* *ou* behängen*; *absol. se vêtir :* sich kleiden. | 2. *garnir de draperies :* mit Draperien versehen* *ou* aus-schmücken; *disposer en draperie :* drapiren. | 3. *Peint.* drapiren, bekleiden; *habiller de vêtements amples :* mit einem weiten Gewande versehen*; *disposer avec ampleur :* einen guten Faltenwurf geben* (D). | 4. *fam. censurer :* durch-hecheln. | 5. *Rel.* beruchen, ab-reiben*. || 6. se —, *r. se vêtir à l'antique :* sich drapiren; *former des plis :* schöne Falten machen, *se vêtir de :* sich hüllen in (A); *fig. prendre une attitude théâtrale :* eine theatralische Haltung nehmen*. | 7. *porter ostensiblement :* zur Schau tragen*; *se vanter :* sich brüsten mit (D); se — dans sa vertu, sich in seine Tugend hüllen. | 8. *critiquer :* durch-ziehen*, durch-hecheln; ils se sont joliment drapés, sie haben sich gegenseitig recht schlecht gemacht.

DRAPERIE, *f.* (*Dra-pö-ri*). 1. *manufacture :* Tuchfabrik, *f.* en; *commerce :* Tuchhandel, *m.* s. | 2. *art :* Tuchmacherkunst, *f.*; *marchandises :* Tuchwaaren, *f. pl.* | 3. *Peint. et Sculpt.* Draperie, *f.* Faltenwurf, *m.*; — mouillée, Nachahmung (*f.*) einer nassen Draperie. | 4. *ornements de tapisserie :* Verzierungen, *f. pl.* Ausschmückungsgegenstände, *m. pl.*; *rideaux :* Vorhang, *m.* | 5. — d'enseigne, Fahnenzeug, *m.* Fahnentuch, *n.* es.

DRAPIER, *m.* (*Dra-pié*). 1. *fabricant :* Tuchfabrikant, *m.* en. || 2. —ière, *f.* *Ornith.* Eisvogel, *m.* Königsfischer, *m.* s. || 3. *adj.* Tuch-—; marchand —, Tuchhändler, *m.* s.

DRAPIÈRE, *f.* (*Dra-pi-är*). 1. *marchande :* Tuchhändlerin, *f.* nen. | 2. *épingle:* Tuchnadel, *f.* n.

DRASSE, *m.* (*Drasz'*). *Zool.* Drassus, *m.* Greifspinne, *f.*

DRASTIQUE, *adj.* (*Dras-tik'*). 1. *Méd.* drastisch, starkwirkend. || 2. *m.* heftiges Abführungsmittel.

DRAVE, *f.* (*Draw'*). 1. *Géogr.* Drau, *f.* | 2. *Bot.* gelbe Weiberblume.

DRAVIDIEN, IENNE, *adj.* (*Dra-wi-diang*). *ou*

DRAVIDIQUE, *adj.* (*Dra-wi-dik'*). drawidisch.

DRAVIDISME, *m.* (*Dra-wi-dism'*). drawidische Sprachen, *f. pl.*

DRAVIDISTE, *m.* (*Dra-wi-dist'*). Drawidist, *m.* en, Erforscher (*m.*) der drawidischen Sprachen.

DRAVOIRE, *f.* (*Dra-woar'*). *ou* DRAYOIRE, Schabemesser, *n.* Falzeisen, *n.* s.

DRAW-BACK, *m.* (*Droh-bak'*). Rückzoll, *m.*

DRAYAGE, *m.* (*Drä-i[illegible]*). *Tann.* Schaben, *n.* Ausfleischen, *n.* s.

DRAYE, *m.* (*Dräi'*). Viehweg, *m.* es, e.

DRAYER, *a.* (*Drä-ié*). *Tann.* falzen, schaben, aus-fleischen.

DRAYOIRE, *f.* (*Drä-ioar'*). *Tann.* Falzeisen, *n.* Schabemesser, *n.* s.

DRAYURE, *f.* (*Drä-iur'*). *Tann.* Abschabsel, *n.* s, *spl.* Schund, *m.* e, *spl.*

DRÊCHE, *f.* (*Drä-sch'*). 1. *Brass.* Malz, *n.* Darrmalz, *n.* | 2. *résidu :* Malzschrot, *n.* s.

1. **DRÈGE,** *f.* (*Drä-j'*). *ou* DREIGE, Zugnetz, *n.* Schleppnetz, *n.* Kratzgarn, *n.* es.

2. **DRÈGE,** *f. peigne :* Riffelkamm, *m.*

DRÉGER, *a.* (*Dré-jé*). riffeln.

DREIGE, *f.* (*Dra-j'*). Schleppnetz, *n.* Zugnetz, *n.* Kratzgarn, *n.* es.

DREIGEUR, *adj. m.* (*Drä-jör*). bateau —, Schleppnetzkahn, *m.* es, "e.

DRELIGNE, *f.* (*Drö-lign'*). *Zool.* Wolfsbarsch, *m.* es.

DRELIN, *m.* (*Drö-lang*). Klingen, *n.*; — dindin, Kling, kling! klingling.

DRENNE, *f.* (*Dran'*). *Ornith.* Misteldrossel, *f.* (Art) Krammetsvogel, *m.* s, "

DRÉPANOPHORE, *adj.* (*Dré-pa-no-for'*). *Ant.* mit Sicheln (versehen), char —, Sichelwagen, *m.* s.

DRESDE, *f.* (*Drä-sd'*). *Géogr.* Dresden, *n.*; de —, dresdenerisch; habitant de —, Dresdener, *m.* s; femme de —, Dresdenerin, *f.* nen.

DRESSAGE, *m.* (*Drä-sza-j'*). 1. *Epingl.* Glattfeilen, *n.* s. | 2. *Métall.* Glatthämmern, *n.* s. | 3. *Verr.* Schleifen, *n.* s. | 4. *Jard.* Zustutzen, *n.* s. | 5. *des animaux :* Abrichten, *n.* Dressiren, *n.*; *d'un cheval de selle :* Zureiten, *n.*; *d'un cheval de trait :* Einfahren, *n.*; *parl. de personnes :* Abrichten, *n.* Schulen, *n.* s.

DRESSANT, *m.* (*Drä-szang*). *ou* DROITEURE, *Min.* senkrechtes Flötz.

DRESSE, *f.* (*Dress'*). 1. Dresse, *f.* | 2. *Cordonn.* Mittelsohle, *f.* | 3. — d'un devis, Abfertigen (*n.*) eines Ueberschlages.

DRESSÉ, ÉE, *pp.* (*Dra-szé*). 1. *mis droit :* aufrecht stehend, aufgerichtet; *Bot.* in die Höhe gerichtet. | 2. *dirigé vers :* gerichtet auf (A). | 3. *préposé :* vorbereitet; *arrangé :* eingerichtet, table bien —ée, schön gedeckter Tisch; (piége) —, aufgestellt. | 4. *rédigé :* aufgesetzt. | 5. *instruit :* abgerichtet, dressirt; soldats bien —s, gut exercirte Soldaten, *m. pl.*; *formé :* geübt, abgerichtet, un cheval bien —, gut geschultes Pferd. || 6. *m.* Dressirung, *f.* Dressur, *f.*

DRESSÉE, *f.* (*Drä-szé*). *Epingl.* gerichteter Draht; *d'un four :* Steinschichte (*f.*) in einem Steinheerde.

DRESSEMENT, *m.* (*Dräsz'-mang*). 1. Geradmachen, *n.* *ou* Zurichten (*n.*) des Kupferdrahtes. | 2. — (de listes), Herstellen, *n.* Ausfertigung, *f.*

DRESSER, *a.* (*Drä-szé*). 1. *lever :* auf-richten; *tenir droit :* gerade halten*, gerade richten; *poser droit :* gerade stellen; *des quilles :* auf-stellen; — une échelle contre..., stellen an (A); — en l'air, in die Höhe richten; *fig.* — sa prunelle, den Augapfel in die Höhe richten; *fig.* cela vous fait — les cheveux sur la tête, das macht einem die Haare zu Berge stehen*, dabei sträuben sich die Haare; — sa crinière, seine Mähne sträuben; *les oreilles :* recken, spitzen. | 2. *ériger :* errichten, auf-richten; *monter :* auf-schlagen*, auf-richten; *une tente, un lit :* auf-schlagen*, *un arc de triomphe :* auf-pflanzen; *une statue :* errichten. | 3. *établir, disposer un plan :* entwerfen*, auf-setzen; *Artill.* — une batterie, eine Batterie an-legen *ou* auf-führen, ein Geschütz auf dem Stückwalle auf-pflanzen; *fig.* — ses batteries, seine Maßregeln treffen* Mittel ersinnen*; — de bonnes batteries, gewaltige Mittel auf-wenden*; — une embuscade, einen Hinterhalt legen; — un piége, eine Falle stellen. | 4. *Cuis. une volaille :* zu-richten, verzieren; *Pât. une pièce :* an-richten, *un dessert :* ordentlich auf-setzen *ou* auf-stellen; *servir :* auf-tragen*; — la table, den Tisch decken. | 5. *unir :* ebnen; *aplanir :* glatten; *au rabot :* ebnen, behobeln, eben hobeln; *Charp. une pièce de bois :* behauen*, zu-richten; *le bois :* abschnüren; — de niveau, ein-wiegen; *rendre droit :* gerade machen; *Arch.* — (d'alignement), ein-fluchten; *Maç. une pierre :* ab-vieren, *Grav.* poliren; *Jard. une palissade :* beschneiden*, ebnen; *un potager :* an-legen; *le pavé :* ab-gleichen*; *Rel.* — un livre, ein Buch richten; *Tabl. les pièces :* eine Form geben* (D); *Impr. une forme :* auf-setzen; *Tonn. les douves d'un tonneau :* krümmen; *Clout. le fil de métal :* gerade machen, richten; *Epingl.* glatt feilen, zu-richten, *Chap. un chapeau :* setzen, formen, die richtige Form geben* (D); — une carde, einen Tuchkamm zu-richten; — (les plumes), zu-richten; *Cordonn.* — une botte, den Stiefel vor dem Wichsen mit der Hand glatt reiben*; *du linge :* ausbügeln, glätten. | 6. *diriger, tourner :* richten; *Mar. la barre :* mitschiffs halten*, richten; *Chass.* — la voie, die verlorene Spur auf-suchen; *fig.* — son intention, seine Absicht aus-führen. | 7. *tracer, mettre en écrit :* ab-fassen, verfassen; *rédiger :* auf-setzen; *un mémoire, un inventaire :* auf-nehmen*; *un contrat :* ab-schließen*. | 8. *instruire :* ab-richten, unterrichten; *élever :* erziehen*; *fam.* — qn à qch, jem. (A) zu etw. (D) zu-stutzen; *un domestique :* an den Dienst gewöhnen; *un soldat :* ein-exerciren; *un cheval :* schulen, ab-richten; *pour la selle :* zu-reiten*, *pour le trait :* ein-fahren*; *fam.* — un cheval en guerre, einem Pferde nur Gerste geben*, *un chien, etc :* ab-richten, dressiren. | 9. cela (vous) fait — les cheveux sur la tête, dabei stehen einem die Haare zu Berge; *Chass.* — *ou* aller le droit, die Spur verfolgen; — par les fuites, gerade durch-brechen*. || 10. se —, *r. se tenir droit ou levé :* sich gerade aufrecht halten*, sich auf-richten, sich in die Höhe richten; se — sur la pointe des pieds, sich auf die Fußspitzen stellen; se — sur les pattes de derrière, sich auf die Hinterbeine stellen; *se cabrer :* sich baumen; *se redresser :* sich sträuben; mes cheveux se dressent, die Haare stehen mir zu Berge; se —, *être instruit :* eingeübt werden*, geschult werden*; *parl. d'un animal :* abgerichtet werden*; *parl. d'un cheval :* zugeritten werden*; *se former à :* sich bilden; *Prov.* un bon oiseau se dresse lui-même, ein guter Vogel lernt allein.

DRESSEUR, *m.* (*Dra-szor*). 1. *celui qui dresse*. Dressirer, *m.* s; *d'un cheval*: Zureiter, *m.* s; *d'un chien*: Abrichter, *m.* s. | 2. *Gant.* Zurichter, *m*; *Par.* Ebener, *m.* Planirer, *m*; *charbonnier*: Zurichter, *m.* | 3. *Tréf.* Drahtzieher, *m.* s. | 4. *outil* Richteisen, *n.* s.

DRESSEUSE, *f.* (*Drä-szö-s'*). Büglerin, *f.* nen, Plättfrau, *f.* en.

DRESSOIR, *m.* (*Drè-szoar*). 1. *étagère*: Aufsatz, *n.* es, er, Etagère, *f.* n. | 2. *de salle à manger*: Abtragetisch, *m.* es; *de cuisine*: Anrichte, *f*; *pour faire egoutter*: Abtropfbank, *f.* | 3. *Soier.* Garnstock, *m*; *Mir.* Ausstreichlineal, *n*; *Treillag.* Richteisen, *n.* Drahtrichtebank, *f.* | 4. *Jard.* Erdschläger, *m.* s.

DRET, DRETTE, *adj.* (*Drä*). gerade, aufrecht.

DRILE, *m.* (*Dril'*). *Zool.* Federkammkäfer, *m.* s.

1. **DRILL**, *m.* (*Dril*). *Agr.* Drillmaschine, *f.*

2. **DRILL**, *m. Zool.* Drill, *m.*

DRILLARD, *m.* (*Dri-iar*). ou

1. **DRILLE**, *m.* (*Dril-(iö)*. 1. *fantassin*: Fußsoldat, *m.* en. | 2. *fam.* Kumpan, *m*; *iron.* un vieux —, ein alter Haudegen, un bon —, ein braver Kerl; un pauvre —, ein armer Schlucker.

2. **DRILLE**, *f. trépan*: Drillbohrer, *m.* Drehbohrer, *m.* s; — a vis, Drückbohrer, *m.*

DRILLER, *n.* (*Dril-ié*). leicht und schnell laufen*; *vagabonder*: herum irren.

DRILLES, *f.pl.* (*Dril-(iö)*. Lumpen, *m. pl.* Lumpenzeug, *n.* es, *spl.*

DRILLEUX, EUSE, *adj.* (*Dril-iö*). zerlumpt, lumpig.

DRILLIER, *m.* (*Dril-ié*). Lumpensammler, *m.* s.

DRIMYRRHIZÉES, *f. pl.* (*Dri-mir-ri-sé*). *Bot.* Gewürzlilien, *f. pl.*

DRISSE, *f.* (*Drisz'*). *Mar.* Hißtau, *n.* Ziehtau, *n.* es, e; fausse —, Nothhißtau, *n.*

DRIVE, *f.* (*Driw'*). *voy.* DÉRIVE.

DRIVONETTE, *f.* (*Dri-wo-nät'*). *ou* DRAINETTE, *Pêch.* Makreelernetz, *n.* es, e.

DROC, *m.* (*Drok*). Trespe, *f.* Lolch, *m.*

DROGMAN, *m.* (*Dro-gmang*). Dragoman, *m.* Dollmetscher, *m.* s.

DROGMANAT, *m.* (*Dro-gma-na*). Dollmetscheramt, *n.* es.

1. **DROGUE**, *f.* (*Dro-g'*). 1. *ingrédients*: Ingredienzen, *f. pl.* Materialwaaren, *f. pl*; *Pharm.* Apothekerwaare, *f*; boite à —s, Arzneibüchse, *f*; *fig.* débiter bien sa —, seine Waare gut anzubringen wissen*, seine Waare an den Mann zu bringen wissen*; *épices*: Ingredienzen, *f. pl.* | 2. *ce qui est mauvais*: Schund, *m.* schlechte Waare, c'est de la —, das ist Schund *ou* schlechte Waare; voilà de bonne —! schönes Zeug! das ist ein schöner Pfifferling; *homme de rien*: nichtsnütziger Mensch. | 3. *ferrailles*: altes Eisen. | 4. aller en —s, maraudiren, auf Plünderung aus-gehen*.

2. **DROGUE**, *f. Jeu.* Drogue, *f.* Klemmpeter, *m.*

3. **DROGUE**, *f.* harengs de —, nicht schichtenweise zubereitete Häringe, *m. pl.*

DROGUÉ, ÉE, *pp.* (*Dro-gé*). gedoktert, gequacksalbert; *falsifié*: verfälscht.

DROGUEMENT, *m.* (*Drog'-mang*). Doctorn, *n*; *falsification*: Verfälschung, *f.*

1. **DROGUER**, *a.* (*Dro-gé*). 1. *faire prendre beaucoup de drogues*: zuviel Arznei ein-geben* (D); — un malade, einen Kranken quacksalbern; *iron.* on vous a trop drogué, man hat zu viel an Ihnen gedoctert; *falsifier*: verfälschen. || 2. se —, *r. prendre des drogues*: zu viel Arznei ein-nehmen*; *fam.* seinen Leib zu einer Apotheke machen.

2. **DROGUER**, *n. jouer à la drogue*: den Klemm-Peter *ou* die Drogue spielen; *pop. attendre*: lange und vergeblich warten; faire — qn, jem. (A) stehen lassen*.

1. **DROGUERIE**, *f.* (*Dro-gö-ri'*). *marchandises*: Materialwaaren, *f. pl*; *commerce*: Materialwaarenhandlung, *f.* en; *choses vaines*: Schundzeug, *n.* es, *spl.*

2. **DROGUERIE**, *f. Pêch.* Häringsfang (*m.*) und Zubereitung, *f.*

DROGUET, *m.* (*Dro-ga*). *de laine*: Droget, *m*; — de soie, Seidendroget, *m*; *iron.* c'est du —, das ist schlechtes Zeug.

DROGUETIER *m.* (*Dro-gö-tié*). Drogettweber, *m.* s.

1. **DROGUEUR**, *m.* (*Dro-gör*). *médecin*: Quacksalber, *m.* s.

2. **DROGUEUR**, *m.* Häringsboot, *n.* es, *pl.* —böte, Drogger, *m.* s.

3. **DROGUEUR**, *m. filou*: Schwindler, *m.* Gauner, *m.* s.

DROGUIER, *m.* (*Dro-gié*). *armoire*: Naturalienschrank, *m.* es, ⸗e; *boite*: Arzneikästchen, *n.* s; — de voyage, Reiseapotheke, *f.* n; *livre*: Pharmacopöe, Arzneibuch, *n.* es, ⸗er.

DROGUISTE, *m.* (*Dro-gist'*). *marchand de drogues*: Materialwaarenhändler, *m.* s, Materialist, *m.* Droguist, *m.* en. || *adj.* épicier —, Spezereiwaarenhändler, *m.* s.

1. **DROIT, DROITE**, *adj.* (*Droa*). 1. **gerade**; qui n'est pas —, schief, krumm; rue droite, gerade Straße, la ligne droite est le plus court chemin (d'un point à un autre), die gerade Linie ist der kürzeste Weg; en droite ligne, schnurgerade, in gerader Linie; *directement*: gerades Wegs; *fig.* héritier en ligne droite, direkter Erbe; *Rel.* la voie droite, der Weg des Heils; le — chemin, der gerade Weg; avoir la taille droite, einen schlanken Wuchs haben; être —, se tenir —, gerade stehen*; — comme un I, kerzengerade, être —, se tenir — comme un I, un cierge, comme un échalas, sich steif und gerade halten* wie eine Kerze; *iron.* — comme la jambe d'un chien, gerade wie eine Sichel, krumm; *Anat. et Bot. qui n'a pas de courbure*: gerade; muscle — de l'abdomen, gerader Bauchmuskel, le muscle — interne de l'œil, der innere, rechte Augenmuskel; *Man.* cheval — sur ses jambes, zu kurz gefesseltes Pferd; *Mar.* tenez la barre droite! mittschiffs das Ruder! | 2. *Géom.* une ligne droite *ou* une droite, eine gerade Linie; angle — *ou* un —, rechter Winkel; à angle —, rechtwinklig; *Astr.* sphère droite, gerade Himmelskugel; cylindre —, senkrechter Cylinder. | 3. *debout*: aufrecht, gerade, être —, aufrecht stehen*. | 4. *qui a le poids voulu*: wollwichtig, richtig; monnaie droite de poids, richtige *ou* vollhaltige Münze. | 5. *honnête*: redlich, rechtschaffen, bieder; *équitable*: gerecht; *sans détour*: gerade, aufrichtig; *sain, judicieux*: gesund; la droite raison, der gesunde Verstand; avoir le sens —, ein gesundes Urtheil haben. || 6. **adv.** *en droite ligne, directement*: gerade, gerades Wegs, in gerader Linie; pas —, schief; (ce chemin) mène — à la maison, führt geradewegs nach Hause, marcher —, *aller devant soi*: gerade aus gehen*; aller — à qn, gerade auf jem. (A) los-gehen*, auf jem. (A) zugehen*; *fig.* marcher —, aller —, *bien se comporter*: rechtschaffen handeln; *fig.* faire marcher —, jem. (A) streng halten*; *debout*: gerade, aufrecht; se tenir — sur son séant, gerade sitzen*, aller — au fait, ohne Umschweife *ou* gerade auf den Zweck los-gehen*; aller — au cœur, zum Herzen dringen*; penser —, richtig *ou* redlich denken*. || 7. **m.** *Man.* guider un cheval —, ein Pferd mit zu kurzen Fesseln führen; promener un cheval par le —, ein Pferd gerade aus gehen lassen*. | 8. *Techn.* placer (une chose) au — d'une autre, etw. (A) gerade stellen; *Mar.* droite de hauteur, Azimutal-Höhe, *f*; *Monn.* au —, *face*: auf der rechten Seite, Kopfseite, *f.*

2. **DROIT, DROITE**, *adj.* 1. *qui est opposé à gauche*: **recht**; bras —, rechter Arm; à main droite, rechts, zur rechten Hand; *fig.* être le bras — de qn, jem. (G) rechte Hand sein; il ne faut pas que la main gauche sache ce que fait la droite, die Linke darf nicht wissen was die Rechte thut, la rive droite *ou* la droite d'une rivière, das rechte Ufer; le côté — (d'une assemblée), die Rechte, *adj.sub.* || 2. la droite, *f. le côté* —: die Rechte, *adj. sub.* die rechte Seite, (qui siége) à la droite de Dieu, zur Rechten Gottes, tenir la droite, sich auf der rechten Seite halten*, donner la droite à qn, jem. (A) rechts sitzen lassen*, jem. (D) den Ehrenplatz geben*, la droite, *l'aile droite d'une armée*: rechter Flügel. | 3. *la main droite*: die Rechte, *adj. sub.* die rechte Hand; || 4. *loc. adv.* à droite, *du côté* —: nach rechts, rechts um, *commandement*: rechts um; aller à droite, rechts gehen*. | 5. *m. Mil.* un à droite, Rechtsbewegung, *f*; à droite et à gauche, *des deux côtés du corps*: rechts und links; *de tous côtés*: von allen Seiten, prendre à droite et à gauche, *recevoir de toutes mains*: Geld von beiden Seiten an-nehmen*.

3. **DROIT**, *m.* 1. *justice*: **Recht**, *n.* es, **Gerechtigkeit**, *f*; le — et la raison, Recht und Vernunft; (cela est) contre tout — et raison, gegen Recht und Billigkeit; (j'ai) pour moi le — et la raison, das Recht auf meiner Seite; avec —, conformément au —, von Rechtswegen; cela est contraire au —, à tout —, das ist ganz rechtswidrig; point de —, Rechtspunkt, *m.* es, e; question de —, Rechtsfrage, *f.* n; à bon —, mit Fug und Recht; contre tout —, gegen alles Recht; faire —, *rendre bonne justice*: Gerechtigkeit widerfahren lassen*; *à une demande*: gewähren, willfahren; se faire —, sich (D) Recht verschaffen; *Jur.* avant faire —, vor dem Endurkenntniß, prononcer un avant faire —, ein vorläufiges Endurkenntniß abgeben*; chacun en — soi, Jeder an seinem Theile, une fille usante et jouissante de ses —s, mündiges und über sein Vermögen verfügendes Mädchen; donner — à qn, jem. (D) Recht geben*. || 2. **de** —, *loc.adv.* rechtmäßig; héritier de —, rechtmäßiger Erbe; de —, de plein —, von Rechts wegen; (cela lui revient) de —, von Rechts wegen; cela va de —, das versteht sich von selbst; *fam.* plus que de —, mehr als billig, à qui de —, wem Rechtens ist; (rendre un objet) à qui de —, an den rechtmäßigen Eigenthümer. | 3. *faculté reconnue*: Recht, *n*, *prétention à*: Anspruch, *m.* [auf (A)]; *autorité*: Macht, *f*; *puissance*: Gewalt, *f*; — de chasse, Recht (*n.*) auf die Jagd, — de reproduction réservé, Vervielfältigung vorbehalten; — de copie, Eigenthumsrecht (*n.*) des Verlegers; avoir des —s sur qch, *avoir des prétentions*: Ansprüche (*m. pl.*) auf etw. (A) haben; avoir — sur qch, Recht auf etw. (A) haben; avoir — sur la vie de qn, über jem. (A) Tod und Leben Recht haben; —s du seigneur, —s seigneuriaux, standesherrliche Gerechtsamkeit; — seigneurial, Recht (*n.*) der ersten Nacht; — du plus fort, — de guerre, *la violence*: Faustrecht, *n.* Recht (*n.*) des Stärkern; — de conquête, Eroberungsrecht, *n*, à quel —? de quel —? mit welchem Rechte, prendre — sur, *s'autoriser de*: sich stützen auf (A); être en — de, das Recht haben zu, être en — de, *avoir le — de*: berechtigt sein zu; mettre qn. en — de, jem. (D) das Recht geben* zu (*avec l'infin.*); l'ayant —, der *ou* die Berechtigte, *adj sub.* aller sur les —s de qn, jem. (G) Rechte verletzen; rentrer dans ses —s, wieder zu seinem Rechte gelangen; —s de l'homme, Menschenrechte, *n. pl*; —s de l'homme et du citoyen, Menschen- und Bürgerrechte, *n. pl.* déclaration des —s de l'homme, Declaration (*f.*) *ou* Darstellung (*f.*) der Menschenrechte. | 4. *ensemble des lois*: Gesetze, *n. pl.* Rechte, *n. pl*; — français, französisches Recht, — maritime, Seerecht, *n*; — **commercial**, **Handelsrecht**, *n*, — de chasse, Jagdgerechtigkeit, *f.* — canonique, kanonisches Recht; — naturel, Naturrecht, *n*; — d'ainesse, Recht (*n.*) der Erstgeburt — de cité, Bürgerrecht, *n.* — positif, bestehendes Recht, — des gens, Völkerrecht, *n*; — des neutres, Recht (*n.*) der Neutralen; —s civils, Bürgerrechte, *n. pl.* bürgerliche Rechte, *n.pl*; — public, Staatsrecht, *n*; — privé, Privatrecht, *n*; — coutumier, Gewohnheitsrecht, *n.* — divin, göttliche Gesetze, *n.pl.* göttliches Gericht; (roi par le) — divin, Gottesgnadenrecht, *n*; — **international**, Völkerrecht, *n*; — diplomatique, Staatsvertrag, *m.* es, ⸗e, — politique, Staatsrecht, *n*; — privé *ou* civil, Privatrecht, *n*; — pénal, Strafrecht, *n*, — criminel, Kriminalrecht, *n*, — rural, ländliches Recht, — maritime, Seerecht, *n*, — judiciaire, Gerichtsordnung, *f*; — militaire, Kriegsrecht, *n*; — religieux, gottesdienstliche Vorschriften, *f. pl*; — romain, römisches Recht; — écrit, geschriebenes Recht; (en pays) de — écrit, wo das römische Recht gilt, — féodal, Lehnsrecht, *n.* — ancien, altes französisches Recht; — intermédiaire, Zwischenrecht, *n*;

— commun, Landrecht, *n.* gemeines Recht; — de la guerre, Kriegsrecht, *n.* | 5. *connaissance, science des lois:* Rechte, *n.pl.* Jura, *n.pl; jurisprudence:* Rechtswissenschaft, *f;* école de —, Rechtsschule, *f.* n; faculté de —, juristische Fakultät; cours de —, Juristenkurs, *m.* es, e; professeur de —, Professor (*m.*) der Rechte; étudiant en —, Student (*m.*) der Rechte, docteur en —, Doktor (*m.*) der Rechte; faire son —, Jura studiren; | 6. *impôt:* Abgabe, *f.* n; *taxe:* Zoll, *m.* es, ⸗e, Taxe, *f.* n; *contribution:* Steuer, *f.* n; *salaire:* Gebühren, *f. pl;* — de timbre, Stempelgebühr, *f;* —s réunis, vereinte Steuer; (marchandises) soumises aux —s, verzollbar, besteuerbar; exempt de —s, zollfrei; — d'inscription, Einschreibgebühren, *f. pl;* — de magasinage, Lagergeld, *n.* es, er; mettre un — sur une marchandise, eine Waare besteuern; *Chass.* — des chiens, Jägerrecht, *n.* || 7. à — ou à tort, *loc. adv. justement ou injustement:* recht oder unrecht; à tort et à —, mit Recht oder mit Unrecht (das thut gleich viel). | 8. s'en rapporter à —, sich dem Richterspruche unterwerfen*. | 9. payer le — à la nature, *mourir:* sterben*; chacun en — soi, ein Jeder wie ihm gebührt; *Prov.* ou il n'y a pas de quoi, le roi perd son —, wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren; bon — a besoin d'aide, das beste Recht sogar bedarf der Unterstützung, mit Recht allein ist nichts gethan; abondance ou surabondance de — ne nuit pas, lieber zu viel Recht als zu wenig; la force prime le —, Gewalt geht über Recht; c'est le — du jeu, das ist Spielregel; *c'est l'usage:* das ist so der Gebrauch.

DROITEMENT, *adv.* (*Droat'-mang'*). gerade; *sainement:* gesund, richtig, *honnêtement:* bieder; *équitablement:* billig.

DROITEURE, *f.* (*Droa-tör'*). ou DRESSANT; *Min.* senkrechtes Flötz.

DROITIER, IÈRE, *adj.* (*Droa-tié*). der ou die rechts ist || *m.* Rechtser, *m.* s.

DROITURE, *f.* (*Droa-tür'*). 1. *direction:* Geradheit, *f.* || en —, *loc. adv. directement:* direkt, gerade zu, geraden Weges; aller en —, in seinem Geleise gehen*. | 2. *de caractère:* Redlichkeit, *f.* Biederkeit, *f; sincérité:* Aufrichtigkeit, *f.* | 3. *Grav.* unterner, steifer Strich.

DROITURIER, IÈRE, *adj.* (*Droa-tü-rié*). aufrichtig, billig. || *m.* Lehnsherr, *m.* en.

DROLATIQUE, *adj.* (*Droh-la-tik'*). drollig, spaßhaft.

DROLATIQUEMENT, *adv.* (*Droh-la-tik'-mang*). auf eine spaßhafte Weise, possierlich.

DRÔLE, *m.* (*Droh-l'*). 1. *homme original:* schnurriger Mensch; petit —, kleiner Bengel, kleiner Schalk, Schelm, *m.* es, e, *coquin:* durchtriebener Mensch, vermaledeiter Schalk; mauvais —, durchtriebener Kerl, Schlingel, *m.* s. | 2. *injure:* Schandbube, *m.* n, Schurke, *m.* n, Schuft, *m.* es, e; faire de son —, ein Ausschweifendes Leben führen, être — comme un coffre, äußerst drollig sein. || 3. *adj. singulier et plaisant:* drollig, schnurrig, komisch, sonderbar; *plaisant:* spaßig, *fam.* un — de corps, drolliger Kerl ou Kauz; une — d'idée, ein drolliger Einfall.

DRÔLEMENT, *adv.* (*Drohl'-mang*). drollig, sonderbar, auf eine drollige Weise.

DRÔLERIE, *f.* (*Droh-lo-ri'*). 1. *bouffonnerie:* drolliger Einfall, Schwank, *m.* es, ⸗e, *coup:* Streich, *m.* es, e. | 2. *bagatelle:* Bettelei, *f.* en.

DRÔLESSE, *f.* (*Droh-lesz'*). liederliche Dirne; *pop.* Bettel, *f.* n, Mensch, *n.* s, er.

DRÔLETTE, *adj.* (*Droh-lät'*). drolliges Mädchen.

DROMADAIRE, *m.* (*Dro-ma-där'*). 1. *Zool.* Dromedar, *m.* s, e; *pop. injure:* Kameel, *n.* s, e | 2. *papillon:* Kameelfliege, *f.* n; *poisson:* Kameelfisch, *m.* es, e.

DROMALECTORE, *m.* (*Dro-ma-lek-tor'*). *Zool.* Dromalector, *m.* Laufhuhn, *n.*

DROME, *f.* (*Dro-m'*). 1. *Mar.* schwimmendes Mastwerk, Floß, *n.* es, ⸗e, Dornholz, *n.* es; *objets de rechange:* Reservestücken, *f. pl;* — des embarcations, noch nicht ausgerüstete Boote, *n. pl; cordage:* Leine, *f.* n. | 2. *Forg.* Unterlage, *f.* n, Drahmbaum, *m.* es, ⸗e. | 3. *Ornith.* Casuar, *m.*

DROMÉE, *m.* (*Dro-mé'*). *Ornith.* Casuar, *m.* s, e.

DROMIE, *f.* (*Dro-mi'*). *Zool.* Dromie, *f.* Kugelkrebs, *m.* es, e.

DROMON, *m.* (*Dro-mong*). *Mar. anc.* Kriegsschiffchen, *n.* s.

DROMORNITHE, *m.* (*Dro-mor-nit'*). *Zool.* Laufvogel, *m.* s, ⸗.

DROMOSCOPIQUE, *adj.* (*Dro-mo-sko-pik'*). dromoscopisch, den Lauf betrachtend.

DRONGO, *m.* (*Drong-go*). *Ornith.* Drongo, *m.* (Art) Fliegenschnäpper, *m.* s.

DRONTE, *m.* (*Drong-t'*). *Ornith.* Dronte, *m.* Bastardstrauß, *m.* es, e, Dudu, *m.*

DROP, *m.* (*Drop'*). *Mar.* Hebemaschine, *f.*

DROPACISME, *m.* (*Dro-pa-ssism'*). *Méd.* Dropacismus, *m.* Anwendung (*f.*) der Pechhaube.

DROPAX, *m.* (*Dro-pachs*). *Pharm.* Pechhaube (*f.*) zum Ausziehen der Haare.

DROSCHKI, *m.* (*Drosch'-ki*). Droschke, *f.*

DROSÉRA, *f.* (*Dro-sa-ra*). ou DROSÈRE, Sonnenthau, *m.* es, e.

DROSÉRACÉES, *f. pl.* (*Dro-sé-ra-ssé'*). Droseraceen, *f. pl.*

DROSOMÈTRE, *m.* (*Dro-so-mätr'*). Drosometer, *m.* Thaumesser, *m.* s.

DROSOMÉTRIE, *f.* (*Dro-so-mé-tri'*). Drosometrie, *f.* Thaumessung, *f.*

DROSSE, *f.* (*Drosz'*). 1. *Mar.* Stücktau, *n.* es, e, Drop, *m.* Res, ⸗e. | 2. — du racage, Beifuß, *m.* | 3. — du gouvernail, Steuerreep, *n.* es.

DROSSER, *a.* (*Dro-ssé*). *Mar.* verschlagen*, von seiner Fahrt abbringen*; être drossé par les courants, durch die Strömung von seiner Fahrt abgebracht werden*.

DROSSEUR, *m.* (*Dro-ssör*). ou DROUSSEUR, Schlumper, *m.* s. Grobkammer, *m.* s.

DROUE, *f.* (*Dru'*). *Agr.* Trespe, *f.* n.

DROUILLET, *m.* (*Drul-ie*). *Pêch.* (Art) kleines Netz.

DROUILLETTE, *f.* (*Drul-iät'*). *Pêch.* Schwimmnetz, *n.* es, e.

DROUINE, *f.* (*Dru-in'*). Kesselflickerranzen, *m.* s.

DROUINIER, *m.* (*Drui-nié*). Kesselflicker, *m.* s.

DROUSSAGE, *m.* (*Dru-ssa-j'*). Schlumpen, *n.* s.

DROUSSE, *f.* (*Drusz'*). Karde, *f.* n, Schlumpmaschine, *f.* n.

DROUSSER, *a.* (*Dru-ssé*). schlumpen, kardätschen.

DROUSSETTE, *f.* (*Dru-ssät'*). großer Wollkrempel.

DROUSSEUR, *m.* (*Dru-ssör*). Schlumper, *m.* Wollarbeiter, *m.* Grobkammer, *m.* s.

DRU, DRUE, *adj.* (*Dru*). 1. *serré:* dicht, gedrängt; une pluie drue et menue, dichter und feiner Regen. | 2. *vif et gaillard:* lustig und aufgeweckt, munter und rasch; ami —, lustiger Freund, *part.* les oiseaux: flügge, *grand et fort:* groß und stark; *bien portant:* frisch, gesund; — comme père et mère, flink wie die Alten. | 3. *adv. d'une manière serrée:* dicht; tomber —, hageldicht; *fig. vivement:* schnell; *sans façon:* ohne Umstände.

DRUE, *f.* (*Drü'*). *Ornith.* (Art) Lerche, *f.*

DRUGE, *f.* (*Dru-j'*). *Agr.* üppiger Trieb der Erbsen.

DRUGEON, *m.* (*Drü-jong*). Knospe, *f.*

DRUIDAL, ALE, *adj.* (*Drüi-dal*). druidisch.

DRUIDE, *m.* (*Dru-id'*). Druide, *m.* n.

DRUIDESSE, *f.* (*Drui-desz'*). Druidin, *f.* nen.

DRUIDIQUE, *adj.* (*Drüi-dik'*). druidisch, Druiden⸗.

DRUIDISME, *m.* (*Drui-dism'*). Druidismus, *m.* Druidenthum, *n.* s; *foi:* Druidenglaube, *m.* ns; *préceptes:* Druidenlehren, *f. pl; service:* Druidendienst, *m.* es, e.

DRUPACÉ, ÉE, *adj.* (*Drü-pa-ssé*). *Bot.* steinfruchtartig. | —ées, *f. pl.* Steinfruchtarten, *f. pl.* Steinobst, *n.* es, *spl.*

DRUPE, *m.* (*Drüp'*). *Bot.* Steinfrucht, *f.* ⸗e; les —s, Steinobst, *n.* es, *spl.*

DRUPÉOLE, *m.* (*Drü-pé-ol'*). ou DRUPOLE; *Bot.* Steinfrüchtlein, *n.* s.

DRUPÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Drü-pé-o-lé*). *Bot.* steinfruchtartig, steinfrüchtlich.

DRUPIFÈRE, *adj.* (*Drü-pi-fär'*). *Bot.* Steinfrucht⸗, steinfrüchtig.

DRUSE, *f.* (*Drüs'*). *Minér.* Druse, *f.*

DRUSIFORME, *adj.* (*Drü-si-form'*). *Minér.* drusicht, drusenartig, Drusen⸗.

DRUSILLAIRE, *adj.* (*Dru-sil-iär*). *Minér.* drusig, knollig.

DRUSIQUE, *adj.* (*Dru-sik'*). *Minér.* drusicht, drusenförmig.

DRUZELLE, *f.* (*Drü-säl'*). *Bot.* Druszelle, *f.* (Art) Pärsich, *m.*

DRYADE, *f.* (*Dri-ad'*). 1. *Myth.* Dryade, *f.* n, Waldnymphe, *f.* n. | 2. *Bot.* Waldnymphenkraut, *n.* es, ⸗er.

DRYADÉE, ÉE, *adj.* (*Dri-a-dé*). *Bot.* auf Eichen wachsend. —s, *f. pl.* Dryadeen, *f. pl.*

DRYIN, *m.* (*Dri-äng*). *Zool.* Baumschnüffler, *m.* s.

DRYITE, *f.* (*Dri-it'*). Dryit, *m.* Eichenblattersstein, *m.* es, e, Eichenversteinerung, *f.*

DRYOPHILE, *adj.* (*Dri-o-fil'*). *H. nat.* Eichen⸗, Baum⸗. || *m.* Baumfreund, *m.* es, e.

DU, (*Dü*). *voy.* LE, LA, DE; 1. **des** *pour le masculin et le neutre;* **der** *pour le féminin;* | 2. *au sujet de, à propos de:* von dem, vom; (nous parlons) du jardinier, von dem Gärtner, *avec le, à l'aide du:* mit dem, von dem; *hors du:* aus dem, von dem, vom; (nous venons) du jardin, aus dem ou von dem Garten; *qui appartient à:* zu dem, zum, du premier coup, auf den ersten Schlag; *depuis:* von (D), seit (D); du matin au soir, vom Morgen bis am Abend; du Sud au Nord, von Süden nach Norden, du temps de la disette, zur Zeit der Theurung.

1. **DÛ, DUE**, (*Dü*). *pp. de* DEVOIR; 1. *qui fait l'objet d'une dette:* schuldig, geschuldet; les sommes qui lui sont encore dues, die ihm noch geschuldeten Gelder; combien vous est-il —, wie viel ist man Ihnen schuldig; (cette faveur) vous est due, kommt Ihnen mit Recht zu, gebührt Ihnen. | 2. *fig.* gebührend. | 3. *Jur.* un acte en due forme, Urkunde (*f.*) in gebührender Form, jusqu'à due concurrence, bis zur gebührenden Summe.

2. **DÛ**, *m.* 1. *ce qui est à qn:* Gebühr, *n.* en, das Schuldige, *adj. sub.* Guthaben, *n.* s; je ne veux que mon —, ich beanspruche nur was mir rechtmäßig zukommt. | 2. *fig. devoir:* Pflicht, *f.* en, Schuldigkeit, *f.* en; pour le — de ma conscience, zur Beruhigung meines Gewissens.

DUALISME, *m.* (*Dü-a-lism'*). Dualismus, *m.*

DUALISTE, *adj.* (*Dü-a-list'*). dualistisch. || *m.* Dualist, *m.* en. || *f.* Dualistin, *f.* nen.

DUALISTIQUE, *adj.* (*Dü-a-lis-tik'*). dualistisch.

DUALITÉ, *f.* (*Dü-a-li-té*). 1. *Métaph.* Dualität, *f.* Zweiheit, *f.* | 2. *Gram.* Dualform, *f.* Zweizahl, *f.* | 3. *état de ce qui est double:* Gedoppeltheit, *f.*

DUARCHIE, *f.* (*Du-ar-schi'*). Zweiköniggherrschaft, *f.*

DUB, *m.* (*Dub*). lybische Eidechse.

DUBITATEUR, *m.* (*Dü-bi-ta-tör*). Zweifler, *m.* s.

DUBITATIF, IVE, *adj.* (*Dü-bi-ta-tif*). zweifelnd, bezweifelnd, zweifelhaft, dubitativ.

DUBITATION, *f.* (*Dü-bi-ta-sziong*). *Rhét.* Zweifelsaufwerfung, *f.* Zweifelsform, *f.*

DUBITATIVEMENT, *adv.* (*Dü-bi-ta-tiv'-mang*). bezweifelnd, zweifelweise.

1. **DUC**, *m.* (*Duk*). 1. *Féod. souverain d'un duché:* Herzog, *m.* es, ⸗e; — de Normandie, Herzog (*m.*) von Normandien;

— et pair, Herzog und Pair; —-marquis, Herzog und Marquis. | 2. *titre de noblesse*. Duc, *m.* Herzog, *m.*; duc-duc, Herzog Herzog, titre de —, Herzogstitel, *m.* s; grand —, Großherzog, *m.* | 3. *Jeu*. quinola —, as —, Herzbube, *m.* n. | 4. *Carr.* schwerfälliger Wagen; *Prov.* c'est un — à cornette, das ist ein armseliger Lebemann; *voy.* DUCHESSE.

2. **DUC**, *m.* 1. *oiseau* : Ohreule, *f.* Adlereule, *f.* n; grand —, große Ohreule; petit —, Zwergohreule, *f.* | 2. *poisson* : Gichtfisch, *m.* es, e.

DUCAL, ALE, *adj.* (*Dü-kal*). 1. *qui appartient, qui est propre à un duc* : herzoglich, Herzogs≈; dignité —ale, Herzogswürde, *f.* n, Herzogskrone, *f.* n. | 2. grand —, großherzoglich. || 3. —ales, *f. pl.* Dukalen, *f. pl.* Patente (*n. pl.*) des hohen Rathes von Venedig.

DUCAT, *m.* (*Du-ka*). 1. Dukaten, *m.* s. || 2. *adj.* or —, Dukatengold, *n.* es.

DUCATON, *m.* (*Dü-ka-tong*). Silberdukaten, *m.* s.

DUCÉNAIRE, *adj.* (*Du-szé-när'*). *ou* DUCENTAIRE, nach je 200 gerechnet, 200 betragend.

DUCHÉ, *m.* (*Du-sché*). 1. *seigneurie* : Herzogthum, *n.* s, ≈er. | 2. — pairie, *m. et f.* mit der Pairschaft verbundenes Herzogthum. | 3. — femelle, ein für die weibliche Linie errichtetes Herzogthum. | 4. grand —, Großherzogthum, *n.*

DUCHESSE, *f.* (*Dü-schäsz'*). 1. *la femme d'un duc* : Herzogin, *f.* nen; grande —, Großherzogin, *f.* Großfürstin, *f.* | 2. *iron.* große, vornehme *ou* feine Dame; faire sa grande —, sehr vornehm thun*. | 3. *lit de repos*. Duchesse, *f.* Ruhebett, *f.* es, en. | 4. *Typ.* lettres à la —, Buchstaben (*m. pl.*) mit vertauschten Grund- und Haarstrichen. | 5. *nœud de rubans* : Bandcoiffure, *f.* n. | 6. *poisson* : Herzogfisch, *m.* es, e. | 7. *poire* : (Art) Butterbirne, *f.* n. | 8. *Opt.* kleiner Opernguder.

DUCHON, *m.* (*Dü-schong*). (Art) senegalische Schnecke.

DUCQUET, *m.* (*Du-kä*). *Ornith.* rother Ohrkauz.

DUCROIRE, *m.* (*Dü-kroar'*). *Com.* Delcredere, *n.*

DUCTILE, *adj.* (*Du-ktil'*). dehnbar, streckbar, geschmeidig; *mou* : weich, zähe.

DUCTILIMÈTRE, *m.* (*Du-kti-li-mätr'*). Ductilimeter, *m.* s, Ausdehnbarkeitsmesser, *m.* s.

DUCTILITÉ, *f.* (*Du-kti-li-té*). Dehnbarkeit, *f.* Streckbarkeit, *f.* Geschmeidigkeit, *f.* Weichheit, *f.*; *fig.* Bildsamkeit, *f.* Biegsamkeit, *f.*

DUÈGNE, *f.* (*Du-agn'*). 1. *gouvernante* : Duegne, *f.* Hüterin, *f.* nen, Kammerfrau, *f.* en; — d'honneur, Ehrenhüterin, *f.* | 2. *iron.* Keuschheitswächterin, *f*; vieille —, alte Kupplerin.

1. **DUEL**, *m.* (*Dü-äl*). 1. *combat* : Zweikampf, *m.* es, ≈e, Duell, *n.* s, e, — au pistolet, Pistolenduell, *n.*; — au premier sang, Duell das aufhören muß, sobald das erste Blut fließt; provoquer qn. en —, jem. (A) zum Duell heraus-fordern; se battre en —, sich duelliren. | 2. *fig.* — littéraire, literarischer Zweikampf; — judiciaire, gerichtlicher Zweikampf.

2. **DUEL**, *m.* 1. *Gram.* Dualis, *m.* Zweizahl, *f.* || 2. *adj.* zweizahlig.

DUELLISTE, *m.* (*Dü-ä-list'*). 1. *celui qui se bat* : Duellant, *m.* en. | 2. *spadassin* : Raufer, *m.* s, Raufbold, *m.* es, e, Schläger, *m.* s.

DUETTINO, *m.* (*Dü-a-ti-no*). Duettino, *n.* Duett, *n.*

DUGONG, *m.* (*Du-gong*). *Zool.* Dügong, *m.* Wallroß, *n.* sses, sse, Seepferd, *n.* es, e.

† **DUIRE**, *v. n.* (*Duir'*). 1. *convenir à qn.* anständig sein (*sn.*), an-stehen* (*D*), gefallen* (*D*), behagen (*D*); s'il vous duit, wenn's Ihnen beliebt. || 2. *a. Fauconn.* ab-richten.

DUIS, *m.* (*Dui*). Duis, *m.* Flugbrett, *n.*

1. **DUIT, DUITE**, *adj.* (*Dui*). abgerichtet, unterrichtet.

2. **DUIT**, *m.* *Pêch.* Querdamm, *m.* es, ≈e.

DUITE, *f.* (*Duit'*). *Fil.* Einschlagsfaden, *m.* s, ≈, Einschuß, *m.* sses, ≈sse; fausse —, fehlerhafte Stelle.

DUITÉ, ÉE, *adj.* (*Dui-té*). *Fil.* mit fehlerhaften Stellen.

DUITTE, *f.* (*Düit'*). *Mar.* kleine Bucht.

DULCAMARINE, *f.* (*Dül-ka-ma-rin'*). *Chim.* Dulcamarin, *n.*

DULCIFIANT, ANTE, *adj.* (*Dul-szi-fiang*). versüßend, absüßend, mildernd.

DULCIFICATION, *f.* (*Dül-szi-fi-ka-sziong*). Versüßung, *f.*; *adoucissement* : Milderung, *f.* Erweichen, *n.* s.

DULCIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Dül-szi-fié*). 1. *rendu doux* : versüßt, gemildert; *adouci* : erweicht. | 2. *fig. radouci* : gemildert, beruhigt, besänftigt.

DULCIFIER, *a.* (*Dül-szi-fié*). *Pharm.* versüßen, ab-süßen, mildern; *adoucir* : erweichen. || se —, *r.* sich besänftigen, *être dulcifié* : versüßt werden*.

DULCIMER, *m.* (*Dül-szi-mär*). *Mus.* nordische Zither.

DULCINÉE, *f.* (*Dül-szi-né*). Dulcinea, *f.* die Geliebte, *adj. sub.*; *fam.* Schatz, *m.* es, ≈e; *maîtresse* : Gebieterin, *f.* nen.

DULCINISTE, *m.* (*Dül-szi-nist'*). Dulzinist, *m.* en.

DULCITE, *f.* (*Dül-szit'*). *ou* DULCOSE, *Chim.* Dülkose, *f.* Zuckerstoff, *m.* es.

DULCOSE, *f.* (*Dül-kos'*). *ou* DULCITE, *Chim.* Dulkose, *f.* Zuckerstoff, *m.* es.

DULIE, *f.* (*Dü-li'*). *Théol.* Verehrung (*f.*) der Heiligen, Heiligendienst, *m.* es, e.

DULIEN, *m.* (*Du-liäng*). Dulier, *m.*

DÛMENT, *adv.* (*Düh-mang*). *Prat.* gehörig, gebührlich, gebührend, auf gebührende Weise, gebührender Maßen. *Jur.* nach gebührender Art, in gehöriger Form.

DUMICOLE, *adj.* (*Dü-mi-kol'*). *Zool.* auf Buschbäumen wohnend, Busch≈. || —s, *m. pl.* Buschbaumbewohner, *m. pl.*

DUNE, *f.* (*Dün'*). Düne, *f.* n; les —s de Dunkerque, die Dünen bei Dünkirchen; bataille des —s, Schlacht (*f.*) bei Dünkirchen.

DUNETTE, *f.* (*Dü-nät'*). *Mar.* Kampanje, *f.* Hütte, *f.* n, Hüttendeck, *n.* Oberhütte, *f.*

DUNKERQUE, *m.* (*Döng-kärk'*). *Géogr.* Dünkirchen, *n.*

DUO, *m.* (*Du-o*). 1. *Mus.* Duett, *n.* | 2. *fam.* — d'injures, wechselseitiges Schimpfen, Schimpfduett, *n.*

DUOBUS, *m.* (*Dü-o-büsz*). *Pharm.* schwefelsaures Kali.

DUODÉCENNAL, ALE, *adj.* (*Dü-o-dé-szä-nal*). zwölfjährig, zwölf Jahre dauernd.

DUODÉCENNIE, *f.* (*Dü-o-dé-szä-ni'*). Zeitraum (*m.*) von zwölf Jahren.

DUODÉCIMAL, ALE, *adj.* (*Dü-o-dé-szi-mal*). *Arith.* zwölftheilig, Duodecimal≈; système —, Duodecimalsystem, *n.*

DUODÉCIMO, *adv.* (*Du-o-dé-szi-mo*). duodecimo, zwölftens.

DUODÉCUPLE, *adj.* (*Dü-o-dé-kupl'*). zwölffältig, zwölffach.

DUODÉNAIRE, *adj.* (*Dü-o-dé-när'*). dutzendweise, je zwölf.

DUODÉNAL, ALE, *adj.* (*Du-o-dé-nal'*). *Anat.* zum Zwölffingerdarm gehörig.

DUODÉNITE, *f.* (*Dü-o-dé-nit'*). *Méd.* Zwölffingerdarmentzündung, *f.* en.

DUODENUM, *m.* (*Dü-o-dé-nom'*). *Anat.* Duodenum, *n.* Zwölffingerdarm, *m.*

DUODI, *m.* (*Dü-o-di*). Duodi, *m.* zweiter Tag in der Dekade.

DUODRAME, *m.* (*Du-o-dram'*). Duodrama, *n.* Zweispiel, *n.* es, e.

DUOTRIGÉSIMAL, ALE, *adj.* (*Dü-o-tri-jé-si-mal*). zweiunddreißigfältig.

DUPE, *f.* (*Düp'*). 1. *personne qui a été jouée* : der *ou* die Betrogene, *adj. sub.* der Geprellte, *adj. sub.*; *personne crédule* : Gimpel, *m.* Pinsel, *m.* s, leichtgläubiger Narr; être la — de qn., von jem. (D) angeführt werden*, sich von jem. (D) prellen lassen*; être sa —, sich bei der Nase herumführen lassen*; faire des —s, Leute betrügen*; journée des —s (11 nov. 1630), Tag (*m.*) der Geprellten; être la — d'une affaire, bei einem Handel seine Rechnung nicht finden*. | 2. *Jeu*. Düpespiel, *n.* es, e, schwarzer Peter. || 3. *adj.* leichtgläubig, thöricht, gimpelig; *sot* : dumm, einfältig.

DUPÉ, ÉE, *pp.* (*Du-pé*). *pris pour dupe* : bethört, betrogen, angeführt; *Prov.* on est souvent — par l'espoir, Hoffen und Harren macht Manchen zum Narren.

DUPER, *a.* (*Dü-pé*). 1. *prendre pour dupe* : betrügen*, bethören, prellen, *tromper* : hintergehen*, an-führen. || 2. se —, *r.* *l'un l'autre* : sich einander an-führen, se —, *soi-même* : sich selbst täuschen.

DUPERIE, *f.* (*Du-pə-ri'*). 1. *ce qui fait qu'on est dupé* : Betrügerei, *f.* Prellerei, *f.* Schwindel, *m.* s. | 2. *folie* : Narrheit, *f.*

DUPEUR, *m.* (*Dü-pör*). *celui qui dupe* : Betrüger, *m.* Schwindler, *m.* s; *fig.* un — d'oreilles, Ohrenschmeichler, *m.* s, anmuthiger Schwätzer; *Litter.* Verse (*m.*) die durch die Schönheit des Vortrages die Schwächen eines Werkes übersehen macht.

DUPLICATA, *m.* (*Dü-pli-ka-ta*). 1. Duplicat, *n.* gleichlautende Abschrift, expédier un acte en *ou* par —, eine Urkunde doppelt aus-fertigen. || 2. par —, *loc. adv.* zweifach; se marier par —, sich bei Lebzeiten des ersten Gatten wieder verheirathen.

DUPLICATEUR, *m.* (*Du-pli-ka-tör*). Duplicator, *m.* Elektrizitätssammler, *m.* s.

DUPLICATIF, IVE, *adj.* (*Du-pli-ka-tif*). verdoppelnd.

DUPLICATILE, *adj.* (*Du-pli-ka-til'*). verdoppelungsfähig, in die Quere gefalten.

DUPLICATION, *f.* (*Du-pli-ka-sziong*). 1. *Géom.* Verdoppelung, *f.*; — du cube, delisches Problem. | 2. *Mus.* Verdoppelung, *f.* | 3. *Bot.* Verdoppelung, *f.*

DUPLICATO-CRÉNELÉ, ÉE, *adj.* (*Du-pli-ka-to-kré-no-lé*). doppeltgekerbt.

DUPLICATO-DENTELÉ, ÉE, *adj.* (*Du-pli-ka-to-dang-tə-lé*). doppelt gezähnt.

DUPLICATUM, *m.* (*Dü-pli-ka-tom'*). *voy.* DUPLICATA.

DUPLICATURE, *f.* (*Du-pli-ka-tür'*). Verdoppelung, *f.*; — de la cuticule, Verdoppelung (*f.*) des Oberhäutchens.

DUPLICIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Dü-pli-szi-dang-té*). *Bot.* doppelt gezähnt. || —s, *m. pl.* *Zool.* hasenartige Thiere, *n. pl.*

DUPLICITÉ, *f.* (*Dü-pli-szi-té*). 1. *état de ce qui est double* : Doppeltheit, *f.* Verdoppelung, *f.* | 2. *fig.* Falschheit, *f.* Doppelzüngigkeit, *f.*

DUPLIQUE, *f.* (*Dü-plik'*). 1. *Jur.* Duplik, *f.* Gegenantwort, *f.* en. || 2. *adj.* doppelt.

DUPLIQUER, *a.* (*Du-pli-ké*). *Jur.* eine Duplik ein-reichen, dupliciren.

DUPONDIUS, *m.* (*Du-pong-di-üsz*). *Ant. rom.* Dupondius, *m.* zwei Pfund, *n. pl.*

DUPPION, *m.* (*Du-piong*). *ou* DOUPION, geringe Seide, Doppelkokonseide, *f.*

DUQUEL, *adj. conj. m.* (*Du-käl*). *voy.* DONT *et* LEQUEL. dessen wessen; à propos —, von dem, von welchem; — as-tu pris? von welchem hast du genommen?

DUR, DURE, *adj.* (*Dur*). 1. *difficile à pénétrer* : hart; *parl. d'un métal* : zähe, spröde; (œuf) —, hart gesotten; (fusil) — à la detente, schwer loszudrücken, *fam.* être — à la detente, *être avare* : geizig *ou* karg sein, ungern Geld heraus-geben*. — à digerer, *de digestion difficile* : schwer zu verdauen; *fig.* cela est — à digérer, *peu supportable* : das kann man nicht vertragen, das ist unerträglich; *parl. d'un livre* : höchst langweilig, — à cuire, schwer zu kochen. *fig.* schwer zu behandeln. c'est un — à cuire, es ist schwer mit ihm fertig zu werden, *homme fort et bien portant* : ein derber alter Mensch; *pop.* être — à cuire, hart zu verdauen sein, schwer zu behandeln sein; cette marchandise est dure à la vente, ist schwer verkäuflich; *au goût* : herb; eaux dures, harte Wasser; vin —, herber *ou* derber Wein. | 2. *parl. du caractère* : hart, schroff, *impitoyable* : unbarmherzig, unempfindlich; *sévère* : streng, *qui n'est pas civilisé* : roh;

cœur —, gefühlloser Mensch; **avoir la tête dure**, ein schwerfälliger Kopf sein, nicht verständig sein; **avoir l'oreille dure**, harthörig sein, *fig.* taube Ohren haben für (A.), nichts wissen wollen* von (D); *parl. de l'esprit : plump*, schwerfällig; **manières dures**, schroffes Wesen; **style —**, harter Styl. | 3. *désagréable :* unangenehm; *à l'oreille :* rauh, hart†; *au toucher :* hart anzufühlen. *Peint.* **tableau —**, hartes Gemälde, **avoir les traits —s**, grobe *ou* plumpe Gesichtszüge haben; **pinceau —**, harter Pinsel. | 4. *pénible :* hart†; **un climat —**, rauhes Klima; **hiver —**, strenger Winter; *fig.* **les temps sont —s**, es ist eine harte Zeit. | 5. **être — au travail**, zur Arbeit abgehärtet sein; **avoir la vie dure**, ein zähes Leben haben; **rendre à qn. la vie dure**, jem. (D) das Leben sauer machen; *Man.* (cheval) — **à la main**, nicht auf den Sporn achtend, hartmäulig. || 6. *adv.* hart†, schwer; **entendre —**, harthörig sein, ein hartes Gehör haben. || 7. *m.* das Harte, *adj. sub.* || 8. *f.* **coucher sur la dure**, auf der bloßen Erde schlafen*; *Prov.* **quand l'un veut du doux, l'autre veut du —**, wenn der Eine rechts will, will der Andere links; **croire — comme fer tout ce qu'on nous dit**, Alles was man sagt steif und fest glauben.

DURABILITÉ, *f.* (*Dü-ra-bi-li-té*). Dauerhaftigkeit, *f.*

DURABLE, *adj.* (*Dü-rabl'*). dauerhaft.

DURABLEMENT, *adv.* (*Dü-ra-blö-mang*). auf eine dauerhafte Weise, dauerhaft.

DURACINE, *f.* (*Dü-ra-szin'*). *Bot.* Herzpfirsiche, *f.*

DURAMEN, *m.* (*Dü-ra-man*). *Bot.* Duramen, *n.* Herzholz, *n.*

DURANDAL, *f.* (*Dü-rang-dal*). Durandalle, *f.* Rolands Degen, *m.*; *fig* Schwert, *n.*

DURANT, *prép.* (*Dü-rang*). 1. *dans la durée de* während (G); — **le jour**, während des Tages, **le jour —**, den Tag hindurch *ou* über, — **deux mois**, zwei Monate lang; **sa vie —**, sein (ganzes) Leben lang, **sa vie —**, lebenslang, auf Lebenszeit. || 2. — **que**, *conj.* während.

DURANTISTE, *m.* (*Dü-rang-tist'*). Durantist, *m.*

DUR-BEC, *m.* (*Dür-bek*). 1. *oiseau :* Hartschnabel, *m.* s, (Art) Blutfink, *m.* en. | 2. *insecte :* Bachusraupe, *f.*

DURCI, IE, *pp.* (*Dür-szi*). gehärtet, abgehärtet, hart gemacht, *dur :* hart †, **caoutchouc —**, gefirnißter Kautschuk.

DURCIR, *a.* (*Dür-szir*). 1. *rendre dur* härten, hart machen, *fig. endurcir :* ab-härten. || 2. *n. devenir dur :* hart werden*, erhärten, **faire — des œufs**, Eier hart sieden*. || 3. **se —**, *r.* hart werden*, erhärtet werden*.

DURCISSEMENT, *m.* (*Dür-szisz'-mang*). Hartwerden, *n.* s, Verhärtung, *f.*

DURCISSEUR, *adj. m.* (*Dür-szi-ször*). verhärtend.

DURDO, *m.* (*Dür-do*). 1. *oiseau :* Seekrähe, *f.* n. | 2. *poisson :* Umberfisch, *m.* es, e.

DURE, *f.* (*Dür'*). bloße Erde; **coucher sur la —, être couché sur la —**, auf der bloßen Erde schlafen*.

DURÉE, *f.* (*Dü-ré*). 1. **Dauer**, *f. spl. continuation :* Fortdauer, *f.*; — **de la vie**, Lebensdauer, *f.*; — **de temps**, Zeit, *f.* Zeitdauer, *f.* | 2. *durabilité :* Dauerhaftigkeit, *f.*; **de longue —**, von langer Dauer, lang †, **de courte —**, von kurzer Dauer, kurz †. || 3. **de —**, *loc.adv.* dauerhaft.

DURELIN, *m.* (*Dür'-lang*). *Bot.* Rotheiche, *f.* Steineiche, *f.*

DUREMENT, *adv.* (*Dür'-mang*). 1. *d'une manière dure :* hart †. | 2. *fig. avec dureté :* hart †, grob †; *péniblement :* sauer.

DURE-MÈRE, *f.* (*Dür'-mär'*). *Anat.* Dura-Mater, *f.* dicke *ou* feste obere Hirnhaut.

DURE-PEAU, *f.* (*Dür'-po*). Durepeau, *f.* harthäutige Traube.

DURER, *n.* (*Dü-ré*). 1. **dauern**; *ne pas cesser :* an-halten*, währen; *se continuer :* fort-dauern; *continuer d'exister :* fort-bestehen*; — **à qn.** in jem. (D) fortbestehen*; — **toute une semaine**, eine ganze Woche dauern; **cela ne durera pas**, das wird nicht lange dauern; *fig. se conserver (dans ses dignités)*, sich halten* in (D). | 2. *ne pas s'user :* dauerhaft sein; **faire —**, länger dauern lassen*; *prolonger :* verlängern; *tirer en longueur* : in die Länge ziehen*; — **plus longtemps**, sich hinaus-ziehen*; **faire — le plaisir**, dem Vergnügen Dauer verleihen*. | 3. *patienter :* aus-dauern. | 4. *sembler long :* lange währen; **le temps lui dure**, die Zeit wird ihm lang; **il me dure de vous revoir**, ich habe großen Wunsch Sie wieder zu sehen, die Zeit dauert mir, bis ich Sie wieder sehe. | 5. *supporter :* ertragen*; aus-halten*; **ne pouvoir — avec qn**, es mit jem. (D) nicht aushalten können*; *fam.* **ne pouvoir — en place**, nicht auf einer Stelle bleiben können*, nicht ruhig stehen können*, **ne pouvoir — en sa place**, aus der Haut fahren*; **ne pouvoir — de froid**, es vor Kälte nicht aushalten können*; *Prov.* **il faut faire vie qui dure**, man muß an die Zukunft denken; **faire feu qui dure**, wirthschaften, nicht alles auf einmal verthun*.

1. **DURET, ETTE**, *adj.* (*Dü-rä*). härtlich, nicht ganz mürbe.

2. **DURET**, *m. Agr.* Duret, *m.* (Art) Ahorn, *m.*

DURETÉ, *f.* (*Dür'-té*). 1. **Härte**, *f.*; — **d'un lit**, Härte (*f.*) eines Bettes; *d'un métal* Zähigkeit, *f.* Sprödigkeit, *f.* | 2. *Méd. tumeur dure :* Verhärtung, *f.*; — **du ventre**, Verstopfung, *f.*; — **d'oreille**, hartes Gehör, Schwerhörigkeit, *f.* | 3. *au goût :* das Herbe, *adj. sub.* | 4. *insensibilité :* Gefühllosigkeit, *f.* Unempfindlichkeit, *f.*; — **de cœur**, Unbarmherzigkeit, *f.* | 5. *excessive sévérité* : ungewöhnliche Strenge; *inhumanité* Unmenschlichkeit, *f.* || —**s**, *f. pl.* harte Worte, *n pl.*; *grossièreté :* Grobheiten, *f. pl.*; *des manières :* Schroffheit, *f.* | 6. *du travail :* Beharrlichkeit, *f.* Unermüdlichkeit, *f.* | 7. — **du style**, Härte (*f.*) des Styles; *Peint.* Härte (*f.*) des Pinsels. | 8. *du climat :* Härte, *f.*; **la — de l'hiver**, Strenge (*f.*) des Winters; **la — du temps**, schwere Zeiten, *f. pl.*; *Man.* — **de bouche**, Hartmäuligkeit, *f.*

DURGAN, *m.* (*Dür-gang*). *Zool.* Barbe, *f.*

DURHAM, *adj.* (*Dur-am'*). von Durham; **bœuf —**, Ochs (*m.*) aus der Durhamrace.

DURILLON, *m.* (*Dü-ril-iong*). 1. *sorte de dureté :* Schwiele, *f.* | 2. *du marbre :* Kern, *m.* Unebenheit, *f.* | 3. *rugosité :* Unebenheit, *f.*; *Pot.* Krebs, *m.*

DURILLONNER (SE), *r.* (*Dü-ril-io-né*). schwielig werden*, Schwielen bekommen*.

DURISSIME, *adj.* (*Dü-ri-szim'*). sehr hart, steinhart, äußerst hart.

DURIUSCULE, *adj.* (*Dü-riü-skul'*). härtlich.

DURIVENTRE, *adj.* (*Dü-ri-wang-tr'*). *Zool.* hartbäuchig, mit hartem Leibe.

DURMENT, *m.* (*Dur-mang*). *Métall.* Durment, *m.*

DURMENTOU, *m.* (*Dür-mang-tu*). Theil (*m.*) eines katalonischen Brennherdes.

DUTE, *m.* (*Dü-t'*). *Monn.* Deut, *m.*

DUUMVIR, *m.* (*Du-om'-wir*). *Ant. rom.* Duumvir, *m.*

DUUMVIRAL, ALE, *adj.* (*Dü-om'-wi-ral*). duumviralisch, zweiherrlich.

DUUMVIRAT, *m.* (*Du-om'-wi-ra*). Duumvirat, *n.*; *dignité* Duumvirswürde, *f.*; *pouvoir :* Zweiherrschaft, *f.*

DUVET, *m.* (*Dü-wa*). 1. Flaum, *m.* es, *spl.* Daunen, *f. pl.*; *plumes :* Flaumfedern, *f. pl.*; *édredon :* Eiderdaunen, *f. pl.*; — **d'autruche**, Straußendaunen, *f. pl.*; *lit de plume :* Federbett, *n.* es, en. | 2. *première barbe :* Milchbart, *m.* Flaum, *m.* | 3. *Bot.* Wolle, *f.* Flaumhaar, *n*; *Zool. poils courts :* Winterhaare, *n. pl.*; — **de cachemire**, Kaschmirwolle, *f.*; *criblures de cochenille :* Kochenilleabfall, *m.*

DUVETÉ, ÉE, *adj.* (*Düw'-té*). *Hist. nat.* flaumig, mit Flaum versehen, *Bot.* **plantes —ées**, sammetartige Pflanzen, *f. pl.*; *Ornith.* **plumes —ées**, Flaumfedern, *f. pl.*

DUVETEUX, EUSE, *adj.* (*Düw'-tö*). *qui tient du duvet :* flaumartig, flaumig; *laineux* : wollig; *Faucon.* **oiseau —**, flaumreicher Vogel.

DYADE, *f.* (*Di-ad'*). 1. Dyade, *f.* Zweizahl, *f.* | 2. *Phil.* Zweiheit, *f.*

DYARCHIE, *f.* (*Di-ar-schi'*). Zweiherrschaft, *f.*

DYKE, *m.* (*Di-k'*). *Géol.* von Eruptivgestein gebildeter Gang.

DYNAME, *m.* (*Di-nam'*). *ou* DYNAMIE, *f. Phys.* Dynamie, *f.* Krafteinheit, *f.*

DYNAMÈTRE, *m.* (*Di-na-mätr'*). Dynameter, *m.* Vergrößerungsmesser, *m.*

DYNAMIDE, *m.* (*Di-na-mid'*). Dynamid, *m.*

DYNAMIE, *f.* (*Di-na-mi'*). 1. *Méc.* Dynamie, *f.* Krafteinheit, *f.* | 2. *Méd.* erhöhte Lebensthätigkeit.

DYNAMIOLOGIE, *f.* (*Di-na-mi-o-lo-ji'*). Dynamiologie, *f.* Lehre (*f.*) von den Kräften.

DYNAMIQUE, *f.* (*Di-na-mik'*). 1 Dynamik, *f.* Kraftlehre, *f.* || 2. *adj.* dinamisch, selbstthätig; **effet —**, dynamische Wirkung.

DYNAMISER (SE), *r.* (*Di-na-mi-sé*) selbstthätig werden*.

DYNAMISME, *m.* (*Di-na-mism'*) *Phil.* Dynamismus, *m.*

DYNAMISTE, *m.* (*Di-na-mist'*). 1 *Phil.* Dynamist, *m.* Dynamiker, *m.* || 2 *adj.* dynamistisch.

DYNAMITE, *f.* (*Di-na-mit'*). *Chim* Dynamit, *m.* Sprengsalz, *n.* es.

DYNAMOLOGIE, *f.* (*Di-na-mo-lo-ji'*) Dynamologie, *f.* Kraftlehre, *f.*

DYNAMOMÈTRE, *m.* (*Di-na-mo-mätr'*). 1. *Méc.* Dynamometer, *m.* Kraftmesser, *m.* | 2. *Opt.* Vergrößerungsmesser, *m*

DYNAMOMÉTRIE, *f.* (*Di-na-mo-mé-tri'*). Dynamometrie, *f.* Kraftmeßkunst, *f.*

DYNAMOMÉTRIQUE, *adj.* (*Di-na-mo-mé-trik'*). *Méc.* dynamometrisch.

DYNAMOSCOPE, *m.* (*Di-na-mo-skop'*). Dynamoskop, *n.*

DYNAMOSCOPIE, *f.* (*Di-na-mo-sko-pi'*). *Méd.* Dynamoskopie, *f.*

DYNASTE, *m.* (*Di-nast'*). Dynast, *m.* Oberherr, *m.* n, en, Herrscher, *m.* s.

DYNASTIE, *f.* (*Di-nas-ti'*). Dynastie, *f.* Stamm, *m.* es, "e; — **royale**, Herrscherstamm, *m.*

DYNASTIQUE, *adj.* (*Di-nas-tik'*). dynastisch. | *m.* Anhänger (*m.*) einer Dynastie.

DYOSTYLE, *m.* (*Di-osz-til'*). Dyostyl, *m.* durch zwei Säulen gebildete Front.

DISCHROÏE, *f.* (*Di-skro-i'*). *Méd.* Hautveränderung, *f.*

DYSCHROMATEUX, EUSE, *adj.* (*Di-skro-ma-tö*). dyschromatös, dyschromatisch.

DYSCHROMATIQUE, *adj.* (*Di-skro-ma-tik'*). dyschromatisch, mißfarbig.

DYSCHROMATOPSIE, *f.* (*Di-skro-ma-to-psi'*). Dyschromatopsie, *f.*

DYSCINÉSIE, *f.* (*Di-szi-né-si'*). *Méd.* Dyskinesie, *f.* mühsame Bewegung.

DYSCOLE, *adj.* (*Di-skol'*). *Méd.* sonderbar. || *m.* Sonderling, *m.* es, e.

DYSCRASIE, *f.* (*Di-skra-si'*). *Méd.* Dyskrasie, *f.* Gährung, *f.*

DYSCRASIER, *a.* (*Di-skra-sié*). in Gährung bringen*.

DYSCRASIQUE, *adj.* (*Di-skra-sik'*). dyskrasisch.

DYSÉCÉE, *f.* (*Di-sé-szé'*). *Méd.* Uebelhörigkeit, *f.* Harthörigkeit, *f.*

DYSENTERIE, *ou* DYSSENTERIE, *f.* (*Di-szang-tö-ri'*). Ruhr, *f.*

DYSENTÉRIQUE *ou* DYSSENTÉRIQUE, *adj.* (*Di-szang-té-rik'*). dysenterisch, ruhrartig.

DYSESTHÉSIE, *f.* (*Di-säs-té-si'*). Schwäche (*f.*) des Gefühles, Unempfindlichkeit, *f.* Schwierigkeit (*f.*) des Empfindens.

DYSGÉNÉSIE, *f.* (*Disz-jé-né-si'*). Dysgenesie, *f.* krankhaftes Zeugungsvermögen.

DYSLALIE, *f.* (*Di-sla-li'*). Dyslalie, *f.* Stammeln, *n.* s. erschwertes Sprechen.

DYSLOCHIE, *f.* (*Di-slo-schi'*). Dyslochie, *f.* schwere Reinigung der Wöchnerinnen.

DYSLYSINE, *f.* (*Di-sli-sin'*). *Chim.* Dyslysin, *n.*

DYSMÉNIE, *f.* (*Di-sme-ni'*). *Méd.* Dysmenie, *f.* schmerzhafte Menstruation.

DYSMÉNORRHÉE, *f.* (*Di-smé-no-ré'*). *Méd.* Dysmenorrhee, *f.* schmerzhafte Menstruation.

DYSMNÉSIE, *f.* (*Di-smné-si'*). Dysmnesie, *f.* Schwäche (*f.*) des Gedächtnisses.

DYSODE, *adj.* (*Di-sod'*). 1. übelriechend, stinkend. || 2. *m.* *Ornith.* Stinkvogel, *m.* s.

DYSODIE, *f.* (*Di-so-di'*). *Méd.* Gestank (*m.*) der Ausdünstungen.

DYSOPIE, *f.* (*Di-so-pi'*). *Méd.* Doppeltsehen, *n.* Schwäche (*f.*) des Gesichtssinnes.

DYSOREXIE, *f.* (*Di-so-rèchs-si'*). *Méd.* verdorbener Appetit, Appetitlosigkeit, *f.*

DYSOSMIE, *f.* (*Di-so-smi'*). Schwäche (*f.*) des Geruchsinnes.

DYSPEPSIE, *f.* (*Dis-pa-psi'*). *Méd.* schlechte Verdauung, Verdauungsschwäche, *f.*

DYSPEPTIQUE, *adj.* (*Dis-pa-ptik'*). dyspeptisch, schlecht verdauend.

DYSPHAGIE, *f.* (*Di-sfa-ji'*). Dysphagie, *f.* Beschwerlichkeit (*f.*) im Schlucken.

DYSPHONIE, *f.* (*Di-sfo-ni'*). *Méd.* Beschwerlichkeit (*f.*) im Reden.

DYSPHORIE, *f.* (*Di-sfo-ri'*). *Méd.* Dysphorie, *f.* Uebelkeit, *f.*

DYSPNÉE, *f.* (*Di-spné'*). *Méd.* Engbrüstigkeit, *f.* Schweratmen, *n.* s.

DYSS, *m.* (*Disz*). *ou* DIS, arundoartiges Gras.

DYSSENTERIE, *f.* (*Di-szang-tö-ri'*). *Méd.* rothe Ruhr.

DYSSENTÉRIQUE, *adj.* (*Di-szang-té-rik'*). *Méd.* ruhrkrank, ruhrartig.

DYSSPERMATISME, *m.* (*Dis-per-ma-tism'*). beschwerliche Saamenergießung.

DYSSYMÉTRIE, *f.* (*Dis-szi-mé-tri'*). Dyssymetrie, *f.* Unebenmäßigkeit, *f.*

DYSSYMÉTRIQUE, *adj.* (*Dis-szi-me-trik'*). dyssymetrisch, nicht ebenmäßig.

DYSTHANASIE, *f.* (*Dis-ta-na-si'*). *Méd.* langer Todeskampf.

DYSTHELASIE, *f.* (*Dis-te-la-si'*). Dysthelasie, *f.* Unfähigkeit, (*f.*) zum Nähren.

DYSTHYMIE, *f.* (*Dis-ti-mi'*). *Méd.* Niedergeschlagenheit, *f.*

DYSTOCIE, *f.* (*Dis-to-szi'*). schwere Geburt.

DYSURIE, *f.* (*Di-su-ri'*). *Méd.* Harnzwang, *m.* Harnstrenge, *f.*

DYSURIQUE, *adj.* (*Di-sü-rik'*). *Méd.* mit der Harnstrenge behaftet. || *m.* der mit der Harnstrenge Behaftete. *adj. sub.*

DYTIQUE, *adj.* (*Di-tik'*). 1. *Ornith.* tauchend. || 2. *m.* *Ornith.* Tauchervogel, *m.* Taucher, *n.* s, *insecte.* Wasserkäfer, *m.* s.

DZIGGUETAI, *m.* (*Dsi-go-tai*). Dschiggetai, *m.* Hemione, *m.*

E

E, e, *m.* (*É*). E, e, *n. indécl.* — ouvert, offenes E; — fermé, geschlossenes E; — muet, stummes E; grand —, großes E; petit —, kleines E; E. Ostpunkt, *m.* es, Osten, *m.*

ÉACIDE, *m.* (*É-a-szid'*). *n.pr.* Aeacide, *f.*

ÉAQUE, *m.* (*É-ak'*). *n.pr.* Eakus, *m.*

EAU, *f.* (*Oh*). 1. **Wasser**, *n.* s, — de mer, Meerwasser, *n.* Seewasser, *n.*; — de source *ou* — vive, Quellwasser, *n.*; — crue *ou* dure, hartes Wasser; — de fontaine, Springwasser, *n.*; — de puits, Brunnenwasser, *n.*; — de pluie, Regenwasser, *n.*, — courante, Fließwasser, *n.*; — dormante, stehendes Wasser; — potable, Trinkwasser, *n.*; — — marécageuse, Sumpfwasser, *n.*; — claire, klares Wasser; — souterraine, Grundwasser, *n.*; — filtrée, geklärtes Wasser; — distillée, distillirtes Wasser; — sale, unreines Wasser; —x ménagères, Wirthschaftswasser, *n.*; goutte d'—, Tropfen (*m.*) Wasser, Wassertropfen, *m.* s, (ce fruit) ne sent que l'—, schmeckt nach Nichts, ist geschmacklos, ist wässerig; — rougie, Wein und Wasser, Wasser mit ein wenig Wein vermischt, — à la glace, Eiswasser, *n.*; — de neige, Schneewasser, *n.*; — panée, Brodwasser, *n.*, — ferrée, Eisenwasser, *n.*; — salée, — saline, Salzwasser, *n.* Soole, *f.*; — battue, mehrmals aus einem Gefäß in's andere geschüttetes Wasser, — blanche, Kleienwasser, *n.*; *Pharm.* — blanche *ou* — de Goulard, Bleiwasser, *n.*; *Drap.* Baumölseifenwasser, *n.*; — de savon, Seifenwasser, *n.*; — de lessive, Lauge, *f.*; — d'empois, Stärke, *f.*; conduite d'—, Wasserleitung, *f.*; pièce d'—, Teich, *m.* es, e, seau d'—, Eimer (*m.*) voll Wasser; voie d'—, Tracht (*f.*) Wasser; buveur d'—, trockener Mensch; fondre en —, sich in Wasser auf-lösen; *Prov.* il ne vaut pas l'eau qu'il boit, er ist nicht das Futter werth; il ne gagne pas l'— qu'il boit, er ist ein träger Mensch er leistet nichts; (c'est un métier) à ne pas gagner l'— qu'on boit, man verdient nicht einmal das Wasser dabei, être au pain et à l'—, kaum das liebe Brod haben, bei Wasser und Brod sitzen*; il n'y a que de l'— à boire, dabei verdient man nichts; tenir —, wasserdicht sein, nicht leck sein; porter l'— à la rivière, Wasser in den Brunnen tragen*, c'est une goutte d'— dans la mer, es ist ein Tropfen auf einen heißen Stein. *Man.* abattre l'— de..., ab-trocknen..., das Wasser ab-wischen von ...; rompre l'— à un cheval, einem Pferde in verschiedenen Absätzen zu trinken geben*, rompre l'— à qn, jem. ... Hindernisse bereiten, se ressembler comme deux gouttes d'—, sich gleichen* wie ein Tropfen Wasser dem andern, *fig.* aller à l'— chez un autre, übergreifen* *ou* jem. in's Recht überschreiten*; (ce domestique) est allé à la bonne —, bleibt sehr lange aus; il faut qu'il fasse voir de son —, er muß erst zeigen was er leisten kann, c'est le feu et l'—, *ils ne peuvent se supporter*: sie sind einander entgegen wie Feuer und Wasser, sie können einander nicht ausstehen; *ils sont différents*: sie sind verschieden wie Tag und Nacht, croyez cela et buvez de l'—, lassen Sie sich doch nicht so was weis machen, glauben Sie das doch nicht, il se noierait dans un verre d'—, er verliert gleich den Kopf, er würde in einem Glas Wasser ertrinken; une tempête dans un verre d'—, ein Sturm in einem Glase Wasser; il jouerait les pieds dans l'—, er ist ein Erzspieler, er würde spielen und wenn ihm das Wasser bis an die Kniee stiege; tenir à qn. le bec dans l'—, jem. (A) mit leeren Hoffnungen hin-halten*, couleur d'—, blau, hellblau, wasserblau; vert d'—, grün, hellgrün, meergrün; mettre de l'— dans son vin, couper son vin avec de l'—, Wasser in seinen Wein schütten; *fig.* il a mis de l'— dans son vin, er hat gelindere Saiten aufgezogen *ou* aufgespannt; épreuve de l'—, Wasserprobe, *f.* n. | 2. *Chim.* — oxygénée, oxygenirtes Wasser, Wasserstoffsuperoxyd, *n.*; — ammoniacale, Ammoniakwasser, *n.*; — de cristallisation, Krystallwasser, *n.* Krystallisationswasser, *n.*; — de constitution, chemisch gebundenes Krystallwasser; — mère, Mutterlauge, *f.* — d'alun, Kettelwasser, *n.*; petites —x, Salpeterlauge, *f.*; — sulfureuse *ou* sulfurée, Schwefelwasser, *n.* | 3. *mer*: Meer, *n.* es, e, See, *f.* n; *rivière*: Fluß, *m.* sses, üsse, Strom, *m.* es, ²e, *ruisseau*: Bach, *m.* es, ²e, *étang*: Weiher, *m.* s, Teich, *m.* es, e; *lac*: See, *m.*; *source*: Quell, *m.* s, Quelle, *f.* n, les —x d'un pays, die Gewässer (*n. pl.*) eines Landes; les —x du globe, die Gewässer (*n. pl.*) des Erdbodens, — navigable, Fahrwasser, *n.*; fil d'—, schmale Wasserader, *f.* n; passer l'—, über den Fluß gehen*, faire passer l'— à qn. jem. (A) über-setzen; l'autre côté de l'—, jenseits des Wassers; *fig.* des gens de delà l'—, Leute die immer schlecht benachrichtigt sind *ou* wenig von dem wissen was vorgeht; — maigre, seichtes Wasser, — plate *ou* courtoise, stille *ou* ruhige See, flaches Wasser, poisson d'— douce, Flußfisch, *m.* Süßwasserfisch, *m.* es, e; poisson d'— de mer, Meerfisch, *m.* Seefisch, *m.*; (être) comme le poisson dans l'—, so munter wie der Fisch im Wasser, il est heureux comme le poisson dans l'—, ihm ist wohl wie dem Fisch im Wasser, être comme le poisson hors de l'—, sich sehr unbehaglich fühlen; avoir de l'— jusqu'au cou, Wasser bis an den Hals haben; se mettre dans l'— de peur de se mouiller, in's Wasser springen*, um dem Regen zu entgehen, faire une pleine —, im freien Flusse baden; *fig.* nager en grande —, im Ueberflusse leben, nager entre deux —x, unter Wasser schwimmen*. *fig.* laviren, sich geschickt zwischen beiden Theilen halten*; — douce, süßes *ou* weiches Wasser, marin d'— douce, wenig mit der See vertrauter Matrose; médecin d'— douce, Arzt (*m.*) der unwirksame Mittel verordnet; — trouble, trübes Wasser; pêcher en — trouble, im Trüben fischen; on dirait qu'il ne sait pas troubler l'eau, qu'il ne sait pas l'— troubler, man sollte glauben, er könne kein Wässerchen trüben; *fig.* tomber dans l'—, *ne pas réussir*: zu Wasser werden*, mißlingen*; ne faire que de l'— claire, sich unnütz ab-quälen; *fig.* il ne fera que de l'— claire, es wird nicht damit zu Stande kommen, revenir sur l'—, wieder an die Oberfläche des Wassers kommen*; *fig.* sich wieder auf-raffen, sich wieder hervor-arbeiten; *fig.* laisser couler *ou* courir l'—, die Sachen gehen lassen* wie sie wollen, der Sache ihren Lauf lassen*. aller par —, zu Wasser reisen, zu Schiffe gehen*, *Chass.* battre l'—, sich in's Wasser werfen*, sich retten, *fig.* prendre *une peine inutile* sich vergebens bemühen, leeres Stroh dreschen*, das hilft zu nichts; se jeter à l'—, *se noyer exprès* ertrinken*, sich ertränken, sich ersäufen*; se jeter dans l'—, in's Wasser springen*; il y a de quoi se jeter à l'—, das ist zum Verzweifeln. jeter *ou* mettre qn. à l'—, jem. (A) in's Wasser werfen*, à l'—! à l'—! in's Wasser mit ihm! *fig.* un coup d'épée dans l'—, unnützer Versuch; c'est un coup d'épée dans l'—, das ist vergebliche Mühe; les —x sont hautes, das Wasser ist hoch angelaufen, ist sehr gestiegen, les —x sont basses, das Wasser steht niedrig; *fig.* es fehlt an Geld; d'ici là il passera de l'— sous le pont, bis dahin wird noch viel Wasser vom Berge laufen*; laisser courir *ou* couler l'—, Gottes Wasser über Gottes Land laufen lassen*; il faut laisser couler l'—, man muß der Sache ihren Lauf lassen, *fig.* faire venir l'— au moulin, nur auf seinen eigenen Vortheil bedacht sein, Geld in's Haus schaffen; le fil de l'—, Strömung, *f.* en, Strom, *m.* Lauf (*m.*) des Wassers; suivre le fil de l'—, stromabwärts fahren*; à fleur d'—, auf der Oberfläche des Wassers; s'en aller à vau-l'—, zu Wasser werden*. | 4. *Mar.* — de sillage, Kielwasser, *n.* Wasserfurche, *f.* n, Schiffsspur, *f.* en; faire —, leck sein *ou* werden*; voie d'—, Leck, *m.*; (ce navire) fait —, hat einen Leck; faire de l'—, Wasser ein-nehmen*; mettre (un navire) à l'—, vom Stapel laufen lassen*; ligne d'—, Wasserlinie, *f.* n; recevoir un coup à l'—, einen Schuß unter der Wasserlinie bekommen*, les —x d'un navire, das Kielwasser eines Schiffes; être sur l'— d'un

autre navire, einem Schiffe dicht und in derselben Richtung folgen; *fig.* être dans les —x de qn, jem. (G) Meinung sein; —x fermées, Eis, *n.* es, zugefrorene See, haute —, hoher Wasserstand; *Mar.* Fluth, *f;* basse —, niedriger Wasserstand; *Mar.* Ebbe, *f;* —x mortes, *petite marée :* todtes Wasser, Nippfluth, *f;* —x vides, *grande marée :* höchste Fluth; nous étions en grande —, wir waren auf der hohen See; — de pilote, de côtier, Lotsenwasser, *n.* | 5. —*jaillissante:* Sprudel, *m.* s, Springwasser, *n.* Springbrunnen, *m.* s, Wasserkünste, *f. pl;* donner les —x, faire jouer les —x, die Springbrunnen gehen lassen*. | 6. *source :* Quelle, *f. n;* —x thermales, warme Wasserquelle; —x minérales, Mineralwasser, *n.* Brunnen, *m;* —x minérales artificielles, künstliches *ou* nachgemachtes Mineralwasser; source d'—x minérales, Mineralquelle, *f;* —x sulfureuses, Schwefelquelle, *f;* — ferrugineuse, natürlich eisenhaltiges Wasser; lieu où l'on prend les —x, ville d'—x, Badeort, *m.* es, e *et* =er, Badestation, *f* en, Bad, *n.* es, =er; les —x de Vichy, die Bäder (*n.pl.*) von Vichy; cure d'—, Wasserkur, *f.* en: aller aux —x, in's Bad reisen; prendre les —x, faire une cure d'—, den Brunnen trinken*, die Brunnenkur gebrauchen; prendre les —x de Vichy, das Bad von Vichy gebrauchen; *boire :* das Vichywasser trinken*. | 7. — gazeuse artificielle, gashaltiges Wasser; — acidule *ou* gazeuse, kohlensaures Wasser; — de riz, Reisschleim, *m.* es, e, Reiswasser, *n;* — d'orge, Gerstenschleim, *m;* — de veau, dünner Kalbfleischbouillon; — de poulet, Hühnersuppe, *f.* n. | 8. — bénite, Weihwasser, *n;* faire l'— bénite, das Wasser weihen; — bénite de cour, leere Versprechungen, *f. pl;* — bénite de cave, Wein, *m.* es, e; — grégorienne, Wasser (*n.*) zur Reinigung geschändeter Kirchen; *baptême*, Taufe, *f.* n, — baptismale, Taufwasser, *n;* — lustrale, geweihtes Reinigungswasser. | 9. *pluie :* Regen, *m.* s; il tombe de l'—, es regnet, nous aurons de l'—, wir werden Regen bekommen, il va venir de l'—, es wird gleich regnen, le temps est à l'—, es ist regnerisches Wetter; (le baromètre) est à l'—, zeigt auf Regen. | 10. *suc de fruits :* Saft, *m.* es, =e; (cette poire) a une bonne —, hat einen guten Saft, ist saftreich *ou* saftig. | 11. *larmes :* Träne, *f.* n; fondre en —, in Thränen zerfließen*, sich in Thränen auf-lösen. | 12. *salive :* Speichel, *m.* s; l'— vous en vient à la bouche, das reizt, das erregt Lust, dabei läuft einem das Wasser im Munde zusammen; *fig.* l'— m'en vient à la bouche, der Mund wässert mir darnach. | 13. *sueur :* Schweiß, *m.* es; être tout en —, über und über schwitzen; l'— lui coulait du front, der Schweiß lief ihm von der Stirne herab; suer sang et —, Blut und Wasser schwitzen. | 14. *sérosité :* ampoules pleines d'—, Wasserblase, *f.* n. | 15. *urine :* Harn, *m.* s, Pisse, *f;* lâcher *ou* faire de l'—, Wasser ab-schlagen*, harnen, pissen; (cette médecine) lui a fait vider les —x, hat bei ihm stark auf den Harn gewirkt. | 16. —x, *liquide amniotique, voy.* AMNIOTIQUE, Amniosflüssigkeit, *f.* en, Schafwasser, *n.* Fruchtwasser, *n;* fausses —x, Wasser, *n.* (das schwangere Frauen verlieren); *limpidité :* Lauterkeit, *f,* faire rendre les —x à qn, jem. (D) das Wasser ab-treiben*. | 17. *Vétér.* —x aux jambes, Erdgalle, *f.* Wasserfluß (*m.*) an den Beinen. | 18. *lustre :* Glanz, *m.* es, Lustre, *m;* (ce diamant) est de la plus belle — *ou* de la première —, ist vom schönsten Wasser, (ce diamant) est d'une belle —, hat ein schönes Wasser, ist vom reinsten Wasser; filou de la plus belle —, durchtriebener Dieb; *Tann.* donner trois —x au veau, dem Kalbleder drei Lohbrühen geben*; *Chap.* donner — à un chapeau, einem Hute Glanz geben*; *Drap.* Tränke, *f.* Wasserappretur, *f;* donner — à un drap, einem Tuche die Wasserappretur geben*; *Savonn.* Lauge, *f; Blanch.* — sure, Sauerbad, *n;* —x vannes, Jauche, *f.* Pfuhl, *m.* Abtrittjauche, *f; Mach.* — d'alimentation, Speisewasser, *n.* | 19. —-de-vie, Branntwein, *m; fam.* Schnapps, *m.* es, =e; —-de-vie de Dantzick, Goldwasser, *n;* —-de-vie double, Doppelschnapps, *m;* petites —x-de-vie, dünner Alkohol; —-de-vie de genièvre, Wachholderbranntwein, *m;* —-de-vie de grains, Kornbranntwein, *m;* — d'arquebusade, Schußwasser, *n;* — blanche *ou* — de Goulard, Bleiwasser, *n;* — de menthe, Pfeffermünzwasser, *n;* — de Botot, Mundwasser, *n;* — de Lavende, Lavendelwasser, *n;* — de canelle, Zimmtwasser, *n;* — de senteur, Riechwasser, *n;* — céleste, Himmelswasser, *n;* — de fleur d'oranger, Orangenblüthenwasser, *n;* — de Cologne, kölnisches Wasser; — de rose, Rosenwasser, *n;* — royale, Königswasser, *n;* — forte, Scheidewasser, *n.* aqua fortis, *f; dessin :* geätzte Kupferplatte; — seconde, verdünntes Scheidewasser; — des peintres, Malerlauge, *f;* — sédative, schmerzstillendes Wasser; — de javelle, javellisches Wasser; — de Seltz, Selterwasser, *n;* — de goudron, Theerwasser, *n;* — d'ange *ou* — de rose, Rosenwasser, *n;* — vulnéraire, Wundwasser, *n;* — à détacher, Fleckwasser, *n.* ‖ 20. —x et forêts, *f.pl.* Forstwesen, *n.* s, Oberforstamt, *n.* es, =er; administration des —x et forêts, Oberforstverwaltung, *f;* école des —x et forêts, Forstschule, *f.* n, Forstakademie, *f.* n; inspecteur des —x et forêts, Forstinspector, *m.* s, en; code des —x et forêts, Forstordnung, *f.* en: *Prov.* l'— est entrée dans ses souliers par le collet de son pourpoint, er ist ertrunken, das Wasser ist ihm durch's Wamms in die Schuhe gelaufen; si on l'envoyait à la rivière, il n'y trouverait point d'—, er findet nicht was ihm vor der Nase liegt, er findet den Esel nicht auf dem er sitzt; une — qui dort, ein falscher Mensch; il n'y a point de pire — que celle qui croupit, stille Wasser gründen tief, stille Wasser sind tief; tant va la cruche à l'— qu'enfin elle se casse, der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er endlich bricht; l'— va toujours à la rivière, das Geld fließt immer den Reichen zu, wo Geld ist kommt Geld hin.

EAUBÉNITIER, *m.* (*Oh-bé-ni-tié*). Weihwasserkessel, *m.* s, Weihbecken, *n.* s.

EAUBURON, *m.* (*Oh-bü-rong*). *Bot.* (Art) Schwamm, *m.* es, =e.

EAU-DE-VIE, *f.* (*Oh-de-wi'*). *voy.* EAU, 19; Branntwein, *m.* es, e, *fam.* Schnapps, *m.* es, =e.

EAU-FORTE, *f.* (*Oh-fort'*). Scheidewasser, *n.* s, aqua fortis, *f; dessin :* geätzte Kupferplatte.

ÉBAHI, IE, *pp.* (*É-ba-i*). erstaunt, verwundert, verdutzt [de, über (A)]; être tout —, wie aus den Wolken gefallen sein, außer sich vor Erstaunen sein.

ÉBAHIR (s'), *r.* (*É-ba-ir*). erstaunen, sich verwundern über (A), *fam.* gaffen; verdutzt da-stehen*, Mund und Augen auf-sperren. s'— à, an-staunen (A).

ÉBAHISSEMENT, *m.* (*É-ba-iss'-mang*). Staunen, *n.* s, Verwunderung, *f; consternation :* Betroffenheit, *f.*

ÉBALAÇON, *m.* (*É-ba-la-ssong*). *Monn.* Ausschlagen, *n.* s.

ÉBARBAGE, *m.* (*É-bar-ba-j'*). Beschroten, *n.* Grobbeschneiden, *n.* s.

ÉBARBÉ, ÉE, *pp.* (*É-bar-bé*). beschnitten; plume — ée, Federkiel (*m.*) ohne Bart; livre —, grob beschnittenes Buch.

ÉBARBEMENT, *m.* (*É-bar-be-mang*). Abbarten, *n.* Beschaben, *n.* s; *Chir.* Beschneiden, *n.*

ÉBARBER, *a.* (*É-bar-bé*). 1. *une plume :* den Bart ab-streifen von (D), abbarten, schleißen*, reißen*, beschneiden*. | 2. *Agr. une haie :* stutzen, ab-schröpfen, abscheren*; *Grav. limer :* ab-feilen, *râcler :* ab-schaben, ab-graten, den Grat weg-nehmen*(D); *Typ.* aus-putzen; *Monn. et Fond.* beschroten, die Gußreife ab-nehmen* *ou* abfeilen; *Pap.* grob beschneiden*; *Chir.* den Rand einer Wunde verschneiden*.

ÉBARBEUSE, *f.* (*É-bar-bös'*). Beschneidemaschine, *f.* n.

ÉBARBOIR, *m.* (*É-bar-boar*). *Forg.* Schrotmeißel, *m.* s, Schrotmeißel, *n.* e, Rundstahl, *m.* s; *Arm.* Kugelfneipzange, *f.* n.

ÉBARBULÉ, ÉE, *adj.* (*É-bar-bü-lé*). *Zool.* ohne Bart, bartlos.

ÉBARBURE, *f.* (*É-bar-bür'*). Späne, *m. pl; Grav.* Bartgrat, *m.*

ÉBARDOIR, *m.* (*É-bar-doar*). vierkantiges Kratzeisen.

ÉBAROUI, IE, *pp.* (*É-ba-rui*). geschwunden, navire —, durch Sonne und Wind undicht gewordenes Schiff.

† **ÉBAROUIR**, *a.* (*É-ba-ruir*). *Mar.* auf-trocknen, auf-dorren, leck machen.

ÉBAROUISSAGE, *m.* (*É-ba-rui-ssa-j'*). *Mar.* Auftrocknen (*n.*) der Dauben.

ÉBAT, *m.* (*É-ba*). 1. *divertissement :* Belustigung, *f.* en, Freude, *f.* n, Spiel, *n.* es, e; *passe-temps :* Zeitvertreib, *m.* es, e; prendre ses —s, sich ergötzen, sich belustigen, sich herum-tummeln, lustig sein, sein Wesen treiben*. | 2. *sauts :* ausgelassenes Umherspringen. | 3. *Chass.* mener les chiens à l'—, die Hunde spazieren führen.

ÉBATTEMENT, *m.* (*É-bat'-mang*). 1. *action :* Umherspringen, *n.* s. | 2. *divertissement :* Belustigung, *f.* en, Ergötzen, *n.* s, Lust, *f. spl.* Freude, *f.* n; *passe-temps :* Zeitvertreib, *m.* es, e. | 3. *d'une voiture :* Spielraum, *m.* es, =e.

† **ÉBATTRE** (s'), *r.* (*É-batr'*). 1. *folâtrer :* sich herum-tummeln, umher-springen*. | 2. *se divertir :* sich lustig machen, sich ergötzen, sich belustigen; *jouer :* spielen.

ÉBAUBI, IE, *adj.* (*É-boh-bi*). *fam. étonné :* erstaunt, verblüfft; *interdit :* bestürzt, verdutzt; *surpris :* überrascht.

ÉBAUCHAGE, *m.* (*É-boh-scha-j'*). 1. *action :* Anlegen, *n.* Entwerfen, *n.* Skizziren, *n.* s. | 2. *Pot.* Kneten, *n.* Formen, *n.* s. | 3. *Charp.* Abarbeiten, *n.* s. | 4. *Forg.* Abschleifen, *n.* Abfeilen, *n.* s. | 5. *Fil.* Abhecheln, *n.* s.

ÉBAUCHE, *f.* (*É-boh-sch'*). 1. *Peint.* Skizze, *f.* n. Umrisse, *m. pl; projet :* erster Entwurf, erstes Modell. | 2. *d'une pièce :* erster Entwurf, Anlage *f.* n; *premiers indices :* Andeutung, *f.* en; *premiers essais :* schwacher Versuch, Keim, *m.* es, e; *d'un plan :* Abriß, *m.* Umriß, *m.* sses, sse. | 3. *Horlog.* nicht ganz ausgearbeitetes Uhrwerk.

ÉBAUCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-boh-sché*). entworfen, skizzirt, tableau —, flüchtig entworfenes Gemälde.

ÉBAUCHEMENT, *m.* (*É-boh-sche-mang*). Anlegen, *n.* Entwerfen, *n.* Skizziren, *n.* s; *Pot.* Kneten, *n.* Formen, *n.* s.

ÉBAUCHER, *a.* (*É-boh-sché*). 1. *Peint.* entwerfen*. | 2. — un tableau, skizziren, die erste Schattirung geben* *ou* andeuten, flüchtig entwerfen*. | 3. *fig.* — une tragédie, den Plan einer Tragödie entwerfen*; *commencer :* an-fangen*. | 4. *Grav.* mit den ersten Zügen des Grabstichels entwerfen*; *Joaill.* die erste Bearbeitung geben* (D); *dégrossir le bois :* das Gröbste ab-arbeiten, aus dem Groben schneiden*; *Forg.* — les lopins, die Schirbel ab-richten *ou* ab-fassen; *Coutell.* aus dem Groben feilen; *Fil.* durch die gröbste Hechel ziehen*. ‖ 5. s'—, *r. être ébauché :* entworfen werden*.

ÉBAUCHEUR, *m.* (*É-boh-schör*). 1. *Horl.* Uhrmacher (*m.*) der das Gröbste bearbeitet. | 2. *cylindre :* Präparirwalze, *f.* n.

ÉBAUCHOIR, *m.* (*É-boh-schoar*). *Sculp.* Boffirholz, *n.* es, =er; *Charr.* Zurichtmeißel, *m.* Schrotmeißel, *m.* s; *Fil.* Grobhechel, *f.* s, Hanfkamm, *m.* es, =e; *Charp.* (Art) Zimmeraxt, *f.* =e.

ÉBAUDI, IE, *pp.* (*É-boh-di*). aufgeheitert, ergötzt, belustigt.

ÉBAUDIR, *a.* (*É-boh-dir*). 1. *fam.* auf-heitern, ergötzen, belustigen. ‖ 2. s'—, *r.* jauchzen, jubeln, sich erlustigen, sich ergötzen, sich herum-tummeln.

ÉBAUDISSEMENT, *m.* (*É-boh-disz'-mang*). Erlustigung, *f.* Jubeln, *n.* s, Tanzen und Springen, *n.*

EBBE *ou* **ÈBE**, *f.* (*Äb'*). Ebbe, *f;* l'— et le flot, Ebbe und Fluth, *f; Prov.* ce qui vient de flot, s'en retourne d'—, wie gewonnen, so zerronnen, unrecht Gut gedeiht nicht.

ÉBÉNACÉ, ÉE, *adj.* (*É-bé-na-ssé*). ebenholzbaumartig. ‖ —ées, *f. pl.* Ebenaceen, *f. pl.* Ebenholzbaumarten, *f. pl.* Storaxpflanzen, *f. pl.*

ÉBÈNE, *f.* (*É-bän'*). 1. *bois de l'ébénier :* Ebenholz, *n.* es. | 2. *fig.* noir d'—, schwarz wie Ebenholz, Ebenholzschwärze, *f; fig.* des cheveux d'—, Rabenhaar, *n.* es, Haare (*n.pl.*) schwarz wie Ebenholz, un teint d'—,

dunkelbraune Gesichtsfarbe, noir comme —, d'un noir d'—, schwarz, wie Ebenholz; rabenschwarz. | 3. — fossile, Gagat, m. es, e, Jet, m; fausse —, Bohnenbaumholz, n. Alpenebenholz, n.

ÉBÉNÉ, ÉE, *pp.* (*É-be-né*). schwarz gebeizt, ebenholzfarbig, ebenholzartig.

ÉBÉNER, *a.* (*É-be-né*). schwarz beizen, die Ebenholzschwärze geben* (D).

ÉBÉNIER, *m.* (*É-bé-nie*). *Bot.* Ebenholzbaum, *m.* Ebenbaum, *m.* es, e; faux —, Bohnenbaum, *m.* Alpenebenholz, *n.* es.

ÉBÉNIN, INE, *adj.* (*É-be-näng*). schwarz wie Ebenholz, ebenholzfarbig, ebenholzähnlich.

ÉBÉNISTE, *m.* (*É-bé-nist'*). Ebenist, *m.* en, Tischler, *m.* s, Möbelschreiner, *m.* s.

ÉBÉNISTERIE, *f.* (*É-be-nist'-ri'*). 1. *art:* Kunstschreinerhandwerk, *n.* es, e, Kunstschreinerei, *f.* en. | 2. *commerce:* Möbelhandel, *m.* s. | 3. *meubles:* Möbel (n), *n. pl.* Kunsttischlerarbeit, *f.* en.

ÉBERGEMENT, *m.* (*É-bar-jo-mang*). Wiederherstellung (*f.*) der Uferböschungen.

ÉBERGUER, *a.* (*É-bär-ghe*). — les morues, Stockfische fangen* und zu-bereiten.

ÉBERNER, *a.* (*É-bar-né*). ab-wischen, reinigen, säubern; — un enfant, einem Kinde den Hintern ab-wischen.

ÉBERNEUR, *m.* (*É-bär-nör*). Säuberer, *m.* Reiniger, *m.* s; — d'enfants, Arschwischer, *m.* s; *iron. instituteur:* Erzieher, *m.* s. || -euse, *f.* Erzieherin, *f.* nen.

ÉBERTAUDER, *a.* (*É-bär-toh-dé*). *Drap.* zum ersten Male scheren*, ab-stutzen.

ÉBÉTIR, *a.* (*É-bé-tir*). dumm machen.

ÉBEURRER, *a.* (*É-bö-ré*). die Milch entbuttern.

ÉBEYLIÈRES, *f. pl.* (*É-bä-liär*). Oeffnung (*f.*) zum Abfluß des Wassers.

ÉBIBER, *a.* (*É-bi-bé*). ein-schlürfen, auf-saugen*.

ÉBIONITE, *m.* (*É-bio-nit'*). Ebionit, *m.*

ÉBISÈLEMENT, *m.* (*É-bi-säl'-mang*). trichterförmiges Anbohren.

ÉBISELER, *a.* (*É-bi-sö-lé*). trichterförmig an-bohren *ou* aus-bohren, ab-schrägen, die Kanten ab-stumpfen *ou* ab-schrägen.

ÉBISELURE, *f.* (*É-bis'-lur'*). das trichterförmig Angebohrte. *adj. sub.* trichterförmige Ausbohrung.

ÉBLIS, *m.* (*É-blisz*). Eblis, *m.*

ÉBLOSSES, *f. pl.* (*É-blosz'*). Scheere, *f.* n.

ÉBLOUI, IE, *pp.* (*É-blui*). geblendet, verblendet; *fig.* verführt.

ÉBLOUIR, *a.* (*É-bluir*). 1. *parl. de la lumière:* blenden; *aveugler:* verblenden. | 2. *fig. tenter:* blenden, täuschen, bethören, *séduire:* verführen; qui éblouit, blendend; beauté qui éblouit, blendende Schönheit; se laisser —, sich verführen lassen* durch (A). || 3. s'—, *r. se laisser fasciner:* sich verblenden lassen* durch (A).

ÉBLOUISSANT, ANTE, *adj.* (*É-bluiszang*). blendend, glänzend; *fig.* verführend täuschend, bethörend.

ÉBLOUISSEMENT, *m.* (*É-bluisz'-mang*). 1. *de la vue:* Blendung, *f.* Erblindung, *f.* Benebelung, *f.* | 2. *fig. vertige:* Schwindel, *m.* s.

ÉBONITE, *f.* (*E-bo-nit'*). vulkanisirter Kautschuk.

ÉBORGNAGE, *m.* (*É-bor-nia-j'*). *Hortic.* Wegschneiden (*n.*) der holzigen Knospen.

ÉBORGNÉ, ÉE, *pp.* (*É-bor-nié*). einäugig gemacht, um ein Auge gebracht.

ÉBORGNEMENT, *m.* (*É-bor-nio-mang*). 1. *action:* Einäugigmachen, *n. état:* Einäugigkeit, *f. spl.*

ÉBORGNER, *a.* (*É-bor-nié*). 1. *rendre borgne:* um ein Auge bringen*, einäugig machen, ein Auge aus-schlagen* *ou* aus-stechen*. | 2. — une maison, einem Hause das Licht benehmen* *ou* entziehen*, ein Haus verdunkeln. | 3. *Hortic.* die holzigen Knospen weg-schneiden* von (D). || 4. s'—, *r. se crever un œil:* sich (D) selbst einäugig machen, sich (D) ein Auge aus-stechen*; s'— *en tombant:* sich (D) ein Auge aus-fallen*; *se faire grand mal à l'œil:* sich (D) fast ein Auge aus-stoßen*.

ÉBOTTER, *a.* (*É-bo-té*). ab-kappen, ab-köpfen.

ÉBOUAGE, *m.* (*É-bu-a-j'*). Straßenfegen, *n.* s.

ÉBOUER, *a.* (*É-bu-é*). die Straße kehren.

ÉBOUFFER (s'), *r.* (*É-bu-fé*). bersten*, zerplatzen; s'— de rire, vor Lachen platzen.

ÉBOUILLANTAGE, *m.* (*É-bul-iang-ta-j'*). Abbrühen, *n.* Sieden, *n.* s.

ÉBOUILLANTER, *a.* (*É-bul-iang-té*). die Seidenwurmgehäuse in kochendes Wasser legen *ou* in kochendem Wasser ab-brühen.

ÉBOUILLI, IE, *pp* (*É-buil-i*). eingekocht.

ÉBOUILLIR, *n.* (*É-buil-ir*). ein-kochen.

ÉBOULAGE, *m.* (*É-bu-la-j'*). *Tiss.* durchsichtige Stelle (in der Leinwand).

ÉBOULÉ, ÉE, *pp.* (*É-bu-lé*). eingefallen, eingestürzt.

ÉBOULÉE, *f.* (*É-bu-lé'*). Einsturz, *m.* es.

ÉBOULEMENT, *m.* (*É-bu-lö-mang*). *chute:* Sinken, *n.* Einsinken, *n.* Einstürzen, *n.* s; *d'une montagne:* Einsturz, *m.*; — de terres, Erdsturz, *m.*

ÉBOULER, *a.* (*É-bu-lé*). 1. *renverser:* um-stürzen; auf-wühlen, einstürzen lassen*. || 2. *n. se renverser en roulant:* ein-sinken*, ein-stürzen*, ein-fallen*. || 3. s'—, *r.* eingestürzt werden*.

ÉBOULEUX, EUSE, *adj.* (*É-bu-lö*). leicht einfallend, dem Einsturz ausgesetzt.

ÉBOULIS, *m.* (*É-bu-li*). Haufen, *m.* s. Gerölle, *n.* s, eingestürzter Schutt; *Géol.* Gerölle, *n.*; (les avalanches et) les — de la montagne, das Berggerölle.

ÉBOUQUETER, *a.* (*É-bu-ko-té*). Blätterknospen ab-kneifen*, ab-kappen; — un arbre, die Krone eines Baumes ab-schneiden*.

ÉBOUQUEUR, *m.* (*É-bu-kör*). *voy.* ÉPINCETTEUR, Ausrupfer, *m.* s. || —euse, *f.* Ausrupferin, *f.* nen.

ÉBOUQUINER, *a.* (*É-bu-ki-né*). — un bois, die überflüssigen Männchen der Kaninchen aus einem Walde weg-schaffen.

ÉBOURGEONNAGE, *m.* (*É-bur-jo-na-j'*). Ausbrechen *ou* Ausputzen (*n.*) der überflüssigen Knospen.

ÉBOURGEONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-bur-jo-né*). ausgebrochen, ausgeputzt.

ÉBOURGEONNEAU, *m.* (*É-bur-jo-no*). *H. nat.* Knospenfresser, *m.* s.

ÉBOURGEONNEMENT, *m.* (*É-bur-jon'-mang*). *Jard.* Abschneiden, *n. ou* Abbrechen (*n.*) der überflüssigen Knospen, Ausputzen, *n.* s.

ÉBOURGEONNER, *a.* (*É-bur-jo-né*). 1. *Jard.* die überflüssigen Knospen abschneiden* *ou* ab-brechen* *ou* aus-brechen*. | 2. *Vign.* beschneiden*.

ÉBOURGEONNEUR, *m.* (*É-bur-jo-nör*). 1. *ouvrier:* Baumausputzer, *m.* s, Baumausbrecher, *m.* s. | 2. *H. nat.* Knospenfresser, *m.* s; *oiseau:* knospenfressender Vogel; *insecte:* knospenfressendes Insekt.

ÉBOURGEONNOIR, *m.* (*É-bur-jo-noar*). Ausputzmesser, *n.* Ausputzeisen, *n.* s.

ÉBOURIFFANT, ANTE, *adj.* (*É-bu-ri-fang*). *imprévu:* unerwartet; *extraordinaire:* höchst seltsam, ungewöhnlich, sonderbar, *fam.* haarsträubend.

ÉBOURIFFÉ, ÉE, *adj.* (*É-bu-ri-fé*). 1. *en désordre:* zerzaust, struppig, zerstört; les cheveux —s, mit zerzaustem Haare. | 2. *fig.* verwirrt, verblüfft, verdutzt; avoir l'air tout —, ganz verwirrt *ou* verblüfft aus-sehen*.

ÉBOURIFFER, *a.* (*É-bu-ri-fé*). 1. *mettre à qn. la coiffure en désordre:* jem. (D) die Haare zerzausen *ou* zerraufen. | 2. *surprendre, rendre interdit:* außerordentlich überraschen, außer Fassung bringen*, verdutzen, verblüffen. || 3. s'—, *r.* sich (D) die Haare zerzausen. | 4. *fig. s'étonner:* sich verwundern, erstaunen, verblüfft werden*.

ÉBOURRER, *a.* (*É-bu-ré*). ab-haaren.

ÉBOUSINÉ, ÉE, *pp.* (*É-bu-si-né*). abgeschabt.

ÉBOUSINER, *a.* (*É-bu-si-né*). *Maçon.* ab-schaben, ab-schälen, ab-putzen.

ÉBOUTAGE, *m.* (*É-bu-ta-j'*). *Dentell.* Abschneiden (*n.*) der Fitzfaden.

ÉBOUTER, *a.* (*É-bu-té*). 1. *couper le bout:* die Spitze ab-schneiden* *ou* ab-hauen* von (D). | 2. *Dentell.* die Fitzfaden abschneiden*.

ÉBOUTEUSE, *f.* (*É-bu-tös'*). Spitzenarbeiterin, *f.* Fitzfadenausrupferin, *f.* nen.

ÉBOUTURER, *a.* (*É-bu-tu-ré*). *Jard.* die Wurzelreiser weg-schneiden* von (D).

ÉBRACTÉOLÉ, ÉE, *adj* (*É-bra-kté-o-lé*). *Bot.* deckblattlos, ohne Nebenblättchen.

ÉBRAISOIR, *m.* (*É-brä-soar*). Glutschaufel, *f.* n.

ÉBRANCHAGE, *m.* (*É-brang-scha-j'*). *ou* ÉBRANCHEMENT: 1. *Agr.* Abästen, *n*; *étêtement:* Abkappen, *n.* s. | 2. *absence de branches:* Astlosigkeit, *f. spl.*

ÉBRANCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-brang-ché*). abgeästet, ausgeästet; *étêté:* abgekappt. arbre —, abgekappter Baumstamm, *sans branches*, astlos.

ÉBRANCHEMENT, *m.* (*É-brang-schö-mang*). *ou* ÉBRANCHAGE: *Agr.* Abästen, *n*; *étêtement:* Abkappen, *n.* s.

ÉBRANCHER, *a.* (*É-brang-ché*). ab-ästen, entästen; *étêter:* ab-kappen.

ÉBRANCHOIR, *m.* (*É-brang-schoar*). Baumzange, *f.* Baumschere, *f.* n, Hippe, *f.* n.

ÉBRANLÉ, ÉE, *pp.* (*É-brang-lé*). 1. *secoué:* stark bewegt, erschüttert; *fig.* trône —, wankender Thron. | 2. *fig. ému:* wankend gemacht; *séduit:* verführt; *touché:* gerührt; — dans ses convictions, seinem Glauben *ou* seinen Ueberzeugungen untreu. | 3. *affaibli:* geschwächt, vermindert; empire — par les guerres, durch Bürgerkriege geschwächtes Königreich.

ÉBRANLEMENT, *m.* (*É-brang-lö-mang*). 1. *action:* Erschüttern, *n.* s, Erschütterung, *f.* en, *choc:* Stoß, *m.* es, e; — de la terre, Erderschütterung, *f.* en. *d'une dent:* Wackeln, *n.* s. | 2. *fig. de la fortune:* Zerrüttung, *f.* Erschütterung, *f.* en. | 3. *émotion:* Geisteserschütterung, *f. spl.*

ÉBRANLER *a.* (*É-brang-lé*). 1. *faire branler, mettre en branle:* erschüttern, in Bewegung setzen; *secouer:* rütteln, einen Stoß geben* (D); *une cloche:* in Schwung setzen *ou* bringen*, läuten. | 2. *Man.* — son cheval au galop, sein Pferd in Galopp setzen. | 3. *mettre en désordre:* in Verwirrung bringen*, *détruire:* vernichten; *affaiblir:* schwächen, erschüttern; — le crédit de qn, jem. (G) Credit wankend machen. | 4. *Mil.* — une colonne, eine Abtheilung in Marsch bringen*, vormarschiren lassen*; — l'ennemi, den Feind zum Wanken *ou* Weichen bringen*. | 5. *fig. faire chanceler:* wankend machen, erschüttern; — la résolution de qn, jem. (A) in seinem Vorsatze wankend machen. || 6. s'—, *r. être ébranlé:* schwanken, erschüttert werden*. *fig.* in seinen Grundfesten erschüttern, wankend werden*. | 7. *Mil.* sich in Bewegung setzen, sich in Marsch setzen, aufbrechen*. | 8. *chanceler:* wanken werden*, an-fangen* zu weichen, le courage des ennemis commence à s'—, der Feind fängt an zu weichen. der Feind fängt an den Muth zu verlieren.

ÉBRASÉ, ÉE, *pp.* (*É-bra-sé*). nach innen erweitert; porte —ée, nach innen erweiterte Thüre.

ÉBRASEMENT, *m.* (*É-bras'-mang*). *Arch.* Schmiege, *f.* n, Erweiterung (*f.*) nach innen, schiefer Ausschnitt.

ÉBRASER, *a.* (*É-bra-sé*). aus-schrägen, nach innen erweitern, einen Ausschnitt geben* (D).

ÈBRE, *m.* (*Èbr'*). *Géogr.* Ebro, *m.* s.

ÉBRÉCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-bre-ché*). 1. *à qui on a fait des brèches:* schartig (gemacht), (couteau) tout —, alt und ganz zerbrochen; (pot) —, am Rande zerbrochen; dent —ée, zerbrochner Zahn, lückiger Zahn. | 2. *fig. diminué:* vermindert; *ébranlé:* zerrüttet; *à qui on a nui:* geschädigt; *délabré:* schadhaft; réputation très-—ée, sehr schwankender Ruf, fortune très-—ée par le jeu, durchs Spiel sehr zerrüttetes Vermögen.

ÉBRÈCHEMENT, *m.* (*É-bräsch'-mang*). 1. *action* : Schartigmachen, *n.* ȣ. | 2. *état* : Schartigkeit, *f.* schartiger Zustand.

ÉBRÉCHER, *a.* (*É-bré-sché*). 1. *faire une brèche à qch* : eine Scharte machen in (A); s'— une dent, sich (D) ein Stück aus einem Zahn aus-brechen*, sich (D) einen Zahn aus-brechen*; *en mordant* : sich (D) einen Zahn aus-beißen*. | 2. *fig. diminuer* : vermindern, verringern; *nuire* : schaden (D); *fam.* eine Lücke *ou* ein Loch machen in A); — sa fortune, sein Vermögen schmälern; — sa réputation, seinem Rufe schaden. || 3. s'—, *r. devenir ébréché* : schartig werden*.

ÉBRENÉ, ÉE, *pp.* (*É-brö-né*). von seinem Unrathe gesäubert, abgewischt.

ÉBRENER, *a.* (*É-brö-né*). von seinem Unrathe säubern, ab-wischen, reinigen; — un enfant, einem Kinde den Hintern ab-wischen.

ÉBRENEUR, *m.* (*É-brö-nör*). Säuberer, *m.* Reiniger, *m.* ȣ; — d'enfants, Arschwischer, *m.* ȣ; *iron. précepteur* : Erzieher, *m.* ȣ. || —euse, *f.* Reinigerin, *f*; *institutrice* : Erzieherin, *f.* nen.

ÉBRIÉTÉ, *f.* (*É-bri-é-té*). Trunkenheit, *f. spl.* Taumel, *m.* ȣ.

EBRIEUX, EUSE, *adj.* (*É-bri-ö*). 1. *Méd.* auf die Trunkenheit bezüglich; folie —euse, durch Trunkenheit verursachter Wahnsinn. | 2. *ivrogne* : trunksüchtig, dem Trunke ergeben.

ÉBRILLADE, *f.* (*É-bril-iad'*). Schlag (*m.*) mit dem Zügel.

ÉBRIOSITÉ, *f.* (*É-bri-o-si-té*). Trunksucht, *f. spl.*

ÉBRONDEUR, *m.* (*É-brong-dör*). Drahtreiniger, *m.* ȣ.

ÉBROUAGE, *m.* (*É-bru-a-j'*). Auswaschen (*n.*) im Kleienbade.

ÉBROUDAGE, *m.* (*É-bru-da-j'*). durch die zweite Ziehbank gezogener Draht.

ÉBROUDEUR, *m.* (*É-bru-dör*). Kleindrahtzieher, *m.* ȣ.

ÉBROUDI, *m.* (*É-bru-di*). *ou*

ÉBROUDIN, *m.* (*É-bru-däng*). Kleindraht, *m.* es

ÉBROUDIR, *a.* (*É-bru-dir*). durch die dritte Ziehbank gehen lassen*.

ÉBROUÉ, ÉE, *pp.* (*É-bru-é*). im Wasser ausgespült, ausgewaschen; (laines) —ées, im Kleienbade ausgewaschen.

ÉBROUEMENT, *m.* (*É-bru-o-mang*). 1. *Vétér.* Niesen, *n.* ȣ. | 2. *Man.* Brausen, *n.* Schnauben, *n.* ȣ.

1. **ÉBROUER**, *a.* (*É-bru-é*). im Kleienwasser aus-spülen *ou* aus-waschen*.

2. **ÉBROUER** (s'), *r.* 1. *Vétér.* schnauben; *éternuer* : niesen. | 2. *Man.* prusten.

ÉBROUEUSE, *f.* (*É-bru-ös'*). Nußausschälerin, *f.*

ÉBROUSSER, *a.* (*É-bru-ssé*). *Jard.* entblättern, Blätter ab-brechen* von (D); *Vign.* die überflüssigen Knospen des Weinstockes ab-schneiden*, Weinstöcke aus-putzen.

ÉBROUTER, *a.* (*É-bru-té*). die Maulbeerblätter von Stielen reinigen.

ÉBRUITÉ, ÉE, *pp.* (*É-brui-té*). ausgeplaudert; *connu* : ruchbar.

ÉBRUITEMENT, *m.* (*É-brüit'-mang*). *fig.* Ruchbarwerden, *n.* ȣ.

ÉBRUITER, *a.* (*É-brüi-té*). 1. *divulguer* : aus-plaudern, ruchbar machen, unter die Leute bringen*. || 2. s'—, *r. se répandre* : ausgeplaudert werden*, ruchbar werden*.

ÉBRUN, *m.* (*É-bröng*). Mutterkorn, *n. spl.* brandiges Korn.

ÉBUARD, *m.* (*É-bü-ar*). Spaltkeil, *m.* eȣ, e.

ÉBÛCHETER, *n.* (*É-büsch'-té*). Holz (*n.*) lesen*.

ÉBULLIOSCOPE, *m.* (*É-bü-li-o-skop'*). Ebullioskop, *n.* Apparat (*n.*) zur Bestimmung des Alkoholgehaltes.

ÉBULLITION, *f.* (*É-bü-li-sziong*). 1. *action de bouillir* : Kochen, *n.* Sieden, *n.* ȣ. | 2. *Chim.* Aufsieden, *n.* Aufwallen, *n.* Aufbrausen, *n.* ȣ; — de l'eau de Selz, Schäumen (*n.*) des Selterwassers; point d'—, Siedepunkt, *m.* eȣ, e; en —, kochend, siedend; entrer en —, auf-wallen, in's Kochen gerathen*. | 3. *Méd.* Ausschlag, *m.* eȣ, ¨e; — de chaleur, Hitzblatter, *f.* Hitzbläschen, *n.pl.* | 4. *fig.* Aufwallen, *n*; — (de la colère), Aufbrausen *n*; *du sang* : Aufwallung, *f.*

ÉBURNATION, *f.* (*É-bür-na-sziong*). Eburnation, *f.* Verwandlung (*f.*) in Elfenbein, Verknochung, *f.* Verknöcherung, *f.*

ÉBURNE, *f.* (*É-burn'*). *Zool.* Elfenbeinschnecke, *f.*

ÉBURNÉ, ÉE, *adj.* (*É-bür-né*). *H. nat.* elfenbeinartig; *Méd.* Elfenbein←=, verkalkt; substance —ée, Knochenmasse (*f.*) der Zähne.

ÉBURNÉEN, ENNE, *adj.* (*É-bür-né-ang*). *ou* ÉBURNIN, elfenbeinartig, Elfenbein←=.

ÉBURNIFICATION, *f.* (*É-bür-ni-fi-ka-sziong*). *voy.* ÉBURNATION, Eburnation, *f.* Verwandlung (*f.*) in Elfenbein.

ÉBURNIFIÉ, ÉE, *adj.* (*É-bür-ni-fié*). in Elfenbein verwandelt.

ÉBURNIN, INE, *adj.* (*É-bur-nang*). *ou* ÉBURNÉEN, elfenbeinartig, Elfenbein←=.

ÉCABOCHAGE, *m.* (*É-ka-bo-scha-j'*). Aufreißen (*n.*) der Tabacksbündel.

ÉCABOCHER, *a.* (*É-ka-bo-sché*). die Tabacksbündel auf-reißen*.

ÉCACHÉ, ÉE, *pp.* (*É-ka-sché*). platt gedrückt; nez —, platt eingedrückte Nase, Plattnase, *f.*

ÉCACHEMENT, *m.* (*É-kasch'-mang*). Quetschen, *n.* Zerquetschung, *f.* Abplattung, *f.*

ÉCACHER, *a.* (*É-ka-sché*). 1. *écraser* : quetschen, zerquetschen, platt drücken, zerdrücken, breit drücken, platt schlagen*. | 2. *Tréfil.* plätten; *Pap.* trocken pressen, *pétrir* : kneten; *Coutell.* platt schleifen*; moulin à —, Plattmühle, *f.* || 3. s'—, *r.* sich breit drücken; *être écaché* : breit gedrückt werden*.

ÉCACHEUR, *m.* (*É-ka-schör*). Quetscher, *m.* Platter, *m*; *Tréfil.* Drathplatter, *m.* ȣ; *Cir.* Kneter, *m*; *Coutell.* Blankschleifer, *m.* ȣ.

ÉCAFFER, *a.* (*É-ka-fé*). *Vann.* die Weidenruthen spalten* *ou* platten.

ÉCAFLOTE, *f.* (*É-ka-flot'*). *Cuis.* zurückbleibende Hülse.

ÉCAGNE, *f.* (*É-kagn'*). Gebünde, *n.* ȣ.

ÉCAILLAGE, *m.* (*É-keil-ia-j'*). 1. *action* : Abschuppen, *n.* ȣ. | 2. *des huîtres* : Oeffnen, *n.* Aufmachen, *n.* | 3. *Sal.* Abkrusten, *n.* Abklopfen, *n.* | 4. *de la faïence* : Abschuppen, *n.* Schuppigkeit, *f.*

ÉCAILLE, *f.* (*É-keil-(io)*. 1. *des poissons* : **Schuppe**, *f.* n; *d'une armure* : Schuppe, *f.* | 2. — des pattes des oiseaux, Schuppen (*f.pl.*) der Vogelfüße; — d'huître, Austerschale, *f.* | 3. — de tortue, Schildkrotenschale, *f.* | 4. *matière* : Schildpatt, *n.* Schildkrott, *n*; d'—, schildkrotten, Schildkrott←=; tabatière d'—, Schildpattdose, *f*; peigne d'—, Schildkrottkamm, *m.* eȣ, ¨e; — fondue, geschmolzene Schildkrötenschaale. | 5. *poussière du papillon* : Flügelstaub, *m.* | 6. *Bot.* Schuppe, *f*; —s, Knospendecke, *f.* | 7. *Méd.* Schuppe, *f.* Hautschuppe, *f*; *Vétér.* Unförmlichkeit (*f.*) des Vollhufs. | 8. *fig. voile* : Schuppe, *f.* Binde, *f*; *fam.* les —s lui sont tombées des yeux, die Schuppen sind ihm von den Augen gefallen. | 9. *Archit.* Schuppen, *f.pl.* Schuppenverzierung, *f*; *Ardois.* Dachschiefer, *m.* | 10. *Peint.* Schiefer, *m.* Schuppen, *f.pl*; *Sculp.* Span, *m.* Abfall, *m.* Splitter, *m*; *Savonn.* Probirschale, *f.* Probirnapf, *m.* | 11. — de Bergame, tapisserie —, Bergamaster, *m.* schuppenartige Tapeten, *f.pl.* | 12. *croûte de pain* : abgebackene Rinde, abgelöste Brodrinde. | 13. *Forg.* Hammerschlag, *m*; — de cuivre, Kupferfinter, *m.* ȣ; — de fer, Eisenschlacke, *f.* | 14. — de mer, Farbenstein, *m.* Reibstein, *m*; grande —, *poisson* : großer Kilpfisch; tomber en —s *ou* par —s, abschiefern, sich ab-bröckeln in Schuppen abfallen*.

ÉCAILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-keil-ié*). 1. *sans écailles* : abgeschuppt. | 2. *couvert d'écailles* : verschuppt, schuppig; animal —, Schuppenthier, *n.* eȣ, e; *Blas.* mit andern Farben geschupptes Thier. | 3. *qui s'écaille* : schuppig, Schuppen←=; peau —ée, geschuppte Haut, Schuppenhaut, *f.* | 4. *en forme d'écailles* : gezackt, zackig ausgeschnitten.

ÉCAILLEMENT, *m.* (*É-keil'-io-mang*). 1. *action d'écailler* : Abschuppen, *n.* ȣ, *des huîtres* : Oeffnen, *n.* ȣ. | 2. *action de s'écailler* : Sichabschuppen, *n.* | 3. *écailles de cuivre* : Hammerschlag, *m.*

1. **ÉCAILLER**, *a.* (*É-keil-ie*). 1. *un poisson* : schuppen, ab-schuppen. | 2. *des huîtres* : aus der Schale nehmen*. | 3. *Metal.* ab-schaben, ab-kratzen. || 4. s'—, *r. s'enlever par écailles* : sich schuppen; *être écaillé* : abgeschabt werden*; *s'exfolier* : sich ab-blättern, sich ab-schiefern; *s'émietter* : ab-bröckeln.

2. **ÉCAILLER**, *m.* Austernhändler, *m.* ȣ. || —ère, *f.* Austernhändlerin, *f.* nen.

ÉCAILLETTE, *f.* (*É-keil-iät'*). *petite écaille* : Schüppchen, *n.* ȣ, kleine Schale, *petite huître* : kleine Auster.

ÉCAILLEUX, EUSE, *adj.* (*É-keil-iö*). 1. *qui s'enlève par écailles* : abblätternd, schuppig, schieferig; *qui ressemble aux écailles* : schuppicht, schuppenähnlich, Schuppen←=; *feuilleté* : blätterig; *couvert d'écailles* : geschuppt. | 2. *Méd.* blätterig; *Anat.* schuppennathartig; suture —euse, Schuppennath, *f.* ¨e.

ÉCAILLON, *m.* (*É-keil-iong*). Oberarbeiter (*m.*) einer Schiefergrube.

ÉCAILLURE, *f.* (*É-keil-iur'*). 1. Häutchen, *n.* Schüppchen, *n.* ȣ. | 2. *Zool.* sämmtliche Schuppen, *f.pl.*

1. **ÉCALE**, *f.* (*É-kal'*). 1. Schale, *f*; — d'un œuf, Eierschale, *f*; — des pois, Erbsenschale, *f*; — de fève, Bohnenhülse, *f*; — de noix, Nußschale, *f.* | 2. *Par.* Steinbruchstücke, *n.pl.* | 3. *Soier.* zusammengeklebte Seide.

2. **ÉCALE**, *f.* 1. *Mar. voy.* ESCALE, Anlanden, *n.* Ankern, *n.* ȣ. | 2. *Monn.* Prägegrube, *f.*

ÉCALÉ, ÉE, *pp.* (*É-ka-lé*). 1. *dépouillé* : geschält, abgehülst. | 2. terre —ée, einzeln zu vermiethendes Stück Land.

ÉCALER, *a.* (*É-ka-lé*). 1. *ôter l'écale* : aus-schalen, ab-hülsen, hülsen, aus der Schale nehmen*. || 2. s'—, *r.* sich ab-schalen, sich ab-hülsen, sich aus der Schale nehmen lassen*.

ÉCALEUSE, *f.* (*É-ka-lös'*). Nüsseschälerin, *f.* nen.

ÉCALOT, *m.* (*É-ka-lo*). 1. *Bot.* (Art) Nuß, *f.* ¨sse. | 2. *Zool.* Maikäfer, *m.* ȣ.

ÉCALURE, *f.* (*É-ka-lür'*). harte Hülse.

ÉCAMET, *m.* (*É-ka-mä*). *Agr.* Umzäunung, *f.* en, Gatter, *f.* n.

ÉCANG, *m.* (*É-kang*). Brechstock, *m.* Schwingstock, *m.* eȣ, ¨e

ÉCANGAGE, *m.* (*É-kang-ga-j'*). Brechen (*n.*) *ou* Schwingen (*n.*) des Flachses.

ÉCANGUE, *f.* (*É-kang'*). *voy.* ÉCANG.

ÉCANGUER, *a.* (*É-kang-ghé*). Hanf brechen* *ou* schwingen*.

ÉCANGUEUR, *m.* (*É-kang-gör*). Hanfbrecher, *m.* Flachsbrecher, *m.* ȣ.

ÉCAQUEUR, *m.* (*É-ka-kör*). *Pêch.* Häringeintonner, *m.* Einleger, *m.* ȣ.

ÉCARBOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-kar-bul-ié*). *écrasé* : zerquetscht; *brisé* : zerschmettert, zerschlagen.

ÉCARBOUILLER, *a.* (*É-kar-bul-ié*). 1. *écraser* : zerquetschen; *briser* : zerschmettern, zerschlagen*; *comprimer* : zerdrücken; — la tête à qn, jem. (D) den Kopf ganz braun und blau zerschlagen*, *fig.* jem (D) den Kopf ganz toll machen, jem. (D) das Gehirn zerschmettern. || 2. s'—, *r. être écarbouillé* : zerquetscht werden*; *s'écraser* : sich zerquetschen; *fig.* s'— la tête à un travail, sich (D) den Kopf mit einer Arbeit zerbrechen*.

ÉCARDONNEUR, *m.* (*É-kar-do-nör*). Distelfink, *m.* en, Stieglitz, *m.* eȣ, e.

ÉCARLATE, *f.* (*É-kar-lat'*). 1. *Teint.* Scharlach, *m.* Scharlachroth, *n.* Scharlachfarbe, *f.* | 2. *drap* : scharlachrothes Tuch, scharlachener Stoff. | 3. *H. nat. kermès* : Kermesscharlach, *n.* Dunkelscharlach *n*; rouge comme —, roth wie Scharlach, rouge —, scharlachroth; avoir des yeux bordés d'—, rothringige Augen haben, rothe Ränder um die Augen haben. | 4. *fig. ce qu'il y a de mieux* : Blüthe, *f.* Auswahl, *f.* das

Schönste, *adj. sub.*; d'—, Scharlach ←«, scharlachen, scharlachroth. ‖ 5. *adj.* scharlachroth, feuerroth; drap —, scharlachrothes Tuch.

ÉCARLATIN, *m.* (*É-kar-la-tang*). 1. *étoffe* : scharlachrother Wollenstoff. | 2. *cidre* : röthlicher Aepfelwein.

ÉCARLATINE, *adj f.* (*É-kar-la-tin'*). *voy.* SCARLATINE. *Méd.* scharlachartig; fièvre —, Scharlachfieber, *n.* s.

1. **ÉCARNER**, *a.* (*É-kar-né*). entecken, ab-kanten.

2. **ÉCARNER**, *a.* *Tann. ou* ÉCHARNER, ab-aasen, ab-fleischen, ab-schaben.

ÉCARQUILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-kar-kil-ié*). ausgespreizt, aufgerissen; regarder qch. les yeux —s, etw. (A) mit großen Augen ansehen* *ou* an-stieren; être assis les jambes —ées, sitzen* mit den Beinen weit von sich.

ÉCARQUILLEMENT, *m.* (*É-kar-kil-iö-mang*). Auseinandersperren, *n.* s; *des jambes* : Ausspreizen, *n*; *des yeux* : Aufsperren, *n.* Aufreißen, *n.* s.

ÉCARQUILLER, *a.* (*É-kar-kil-ié*). 1. — les jambes, die Beine aus-spreizen *ou* auseinander-sperren; — les yeux, große Augen auf-sperren *ou* auf-reißen*. ‖ 2. s'—, auseinander gesperrt werden*.

ÉCARRI, IE, ÉCARRIR, ÉCARRISSAGE, ÉCARRISSEUR, ÉCARRISSOIR, ÉCARRISSEMENT, *voy.* ÉQUARRI, ÉQUARRIR, ÉQUARRISSAGE, etc.

1. **ÉCART**, *m.* (*É-kar*). 1. *Man. saut* : Seitensprung, *m.* es, ⸗e; *pas* : Seitenschritt, *m.* es, e; *mouvement* : Seitenwendung, *f.* en; (le cheval) fit un —, machte einen Satz *ou* einen Seitensprung; *danse* : Abschweifung, *f*; faire un —, einen Seitenschritt, einen Seitenpaß machen, ab-schweifen. | 2. *fig. digression* : Ausschweifung, *f.* Abschweifung, *f.* Abstand, *m*; *divagation* : Verirrung, *f*; *désordre dans les idées* : Verwirrung, *f*; — moral, Abweg, *m.* es, e; *faute* : Verstoß, *m.* es, ⸗e; il est sujet à des —s, er ist zu Ausschweifungen geneigt. | 3. *Com. différence* : Unterschied, *m.* Differenz, *f*; il y a un — de 250 fr. entre son compte et le mien, zwischen seiner Rechnung und der meinen ist ein Unterschied von 250 Fr. | 4. *lieu écarté* : abgelegener Ort. | 5. *Jur. anc.* Abzug, *m.* s, Abzugsrecht, *n.* s, Abzugsgeld, *n.* es. | 6. *Vétér.* Buglebnung, *f*; *déboîtement* : Verrenkung, *f*; se donner un —, sich (D) ein Bein verrenken. | 7. *Mar.* Scherbe, *f.* Fügung, *f.* *Charp.* Blattung, *f.* Laschung, *f*; — simple, gerade Blattung; — double, versetzte Blattung; *Mar.* doubler les —s, die Scherben verschießen*. | 8. *Méd.* Verrenkung, *f.* | 9. *Mil.* Fehlschuß, *m.* sses, ⸗sse; direction en —, Seitenabweichung, *f.* en. | 10. *Pav.* kleine Pflastersteine, *m.pl.* Pflasterschutt, *m.* es, *spl*; *Jeu* : abgelegte Karten, *f.pl*; faire son —, die Karten ab-legen. ‖ 11. **à l'—**, *loc.adv.* bei Seite, auf die Seite, abwärts, abwegs; tenir à l'—, bei Seite lassen*; mener qn à l'—, jem. (A) abseits führen, an einen abgelegenen Ort führen; tenir qn à l'—, jem. (A) bei Seite halten* *ou* lassen*, allein stehen lassen*; se tenir à l'—, fern bleiben*; mettre à l'—, zurück-legen, bei Seite stellen *ou* setzen, legen; *se débarrasser de* : auf die Seite schaffen; *fig.* beiseitigen; laisser à l'—, bei Seite lassen*; *fig.* se jeter à l'—, vom Gegenstande ab-schweifen.

2. **ÉCART**, *m.* *Blas.* Schildviertel, *n.*

ÉCARTABLE, *adj.* (*É-kar-tabl'*). 1. *Fauconn.* hochsteigend. | 2. *Jeu* : mon jeu n'est pas —, ich kann nicht propoiren.

ÉCARTE, *f.* (*É-kart'*). Schründe, *f.* n.

1. **ÉCARTÉ, ÉE**, *pp.* (*É-kar-té*). 1. *mis à l'écart* : beiseitigt, auf die Seite gebracht *ou* gelegt. | 2. *éloigné* : abgelegen, entfernt, *séparé* : getrennt. | 3. *isolé, retiré* : abgelegen; *Bot.* ausgebreitet; *divergent* : auseinanderstehend, chemins —s, abgelegene Wege, *m.pl*; *fig.* Umwege, *m.pl.* | 4. *écarquillé* : ausgebreitet, aus einander gespreizt; avoir les jambes —ées, die Beine weit aus-spreizen *ou* ausgespreizt haben; (recevoir qn) les bras —s *ou* ouverts, mit offnen Armen. | 5. histoire —ée, sehr alte Geschichte.

2. **ÉCARTÉ**, *m.* *Jeu* : Ecarté, *n.* table d'—, Ecartetisch, *m.* es, e.

ÉCARTELÉ, ÉE, *pp.* (*É-kar-tö-lé*). 1. *divisé en quatre* : geviert, in vier getheilt, geviertheilt. | 2. *Blas.* (écu) —, geviert, in vier Felder getheilt.

ÉCARTÈLEMENT *ou* **ÉCARTELLEMENT**, *m.* (*É-kar-tal'-mang*). 1. *d'un criminel* : Viertheilen, *n.* s. | 2. *Blas.* Viertheilung (*f.*) eines Wappenschildes.

ÉCARTELER, *a.* (*É-kar-tö-lé*). 1. *mettre en quatre* : viertheilen. | 2. *concasser* : schroten. | 3. *Blas.* in vier Felder theilen, verviertheilen, vieren.

ÉCARTELURE, *f.* (*É-kar-tö-lür'*). *Blas.* Viertheilung, *f.* Theilung (*f.*) eines Wappenschildes in vier Felder.

ÉCARTEMENT, *m.* (*É-kar-tö-mang*). 1. *action* : Ausbreiten, *n.* Ausspreizen, *n.* s. | 2. *fig. action de mettre à l'écart* : Beseitigung, *f*; *dispersion* : Zerstreuung, *f.* | 3. *disjonction* : Abstand, *m*; *distance* : Entfernung, *f.* | 4. *Ch. de fer* : Abstand, *m*; — des essieux, Radstand, *m*; *inclinaison des rails* : Steigung (*f.*) der Schienen. | 5. *Pont.* Spannung (*f.*) der Flösse. | 6. *fente* : Spalte, *f.* | 7. *Monn.* Spratzen, *n.* s. | 8. *Méd.* Trennung, *f*; — des os, Auseinanderklaffen (*n.*) der Knochen; — des doigts, Abstand (*m.*) der Finger. | 9. *Mil.* — des balles, Streuung (*f.*) der Kartätschen.

ÉCARTER, *a.* (*É-kar-té*). 1. *éloigner* : entfernen; *empêcher d'approcher* : fern halten*; — qn de son chemin, jem. (A) aus seinem Wege entfernen; — qn de son bon chemin, jem. (A) vom graden Wege ab-lenken *ou* ab-bringen*, jem. (A) auf Abwege bringen*; *l'orage* : ab-lenken, ab-wenden*; — les soupçons, den Verdacht von sich ab-wälzen, ab-wenden*, ab-lehnen; *éviter* : vermeiden*, ab-lenken, ab-wenden*; *un coup de bâton* : pariren, *les mauvaises pensées* : verbannen. | 2. *ôter, emporter* : weg-thun*, weg-tragen*, ab-nehmen*, auf die Seite schieben*. | 3. *ouvrir* : öffnen; *séparer* : trennen; *mettre à l'écart* : ab-sondern; *les jambes* : auseinander sperren, aus-spreizen, auseinander-halten*, auseinander thun*; *les bras* : aus-breiten, *les doigts* : aus-spreizen; *les yeux, les paupières* : große Augen auf-reißen*. | 4. *disperser* : zerstreuen, auseinander-treiben*, auseinander jagen; *se débarrasser de* : auf die Seite schaffen, aus dem Wege schaffen; *chasser* : verjagen; *repousser* : verdrängen; *intimider* : verscheuchen; *rejeter* : beseitigen; *un rideau* : zurück-streifen; *un manteau* : zurück-schlagen*; *un voile* : in die Höhe schlagen*. | 5. *fig. une opinion, une pensée* : aus dem Sinne schlagen* *ou* bannen, ab-weisen*; *éparpiller* : zerstreuen, aus-streuen; — le plomb *ou* la dragée, die Schrotkörner um sich her-werfen*; *fam.* — la dragée en parlant, beim Sprechen den Speichel um sich her spritzen. | 6. *Mar.* Schiffe zerschlagen*. | 7. *cartes* : weg-werfen*, verwerfen*, ab-legen. ‖ 8. **s'—**, *r. être mis à l'écart* : bei Seite gelegt werden*; *être tenu éloigné* : entfernt werden*, in einer gewissen Entfernung gehalten werden*; *s'éloigner* : sich entfernen, ab-weichen* [de, von (D)]; s'— du bon chemin, vom graden Wege ab-kommen*; *fig.* auf Abwege gerathen*; *du bon sens* : ab-gehen* von (D); — de l'opinion générale, von der allgemeinen Meinung ab-weichen*; — de son devoir, sich von der Pflicht entfernen; *de son sujet* : ab-schweifen, ab-springen* von (D); s'— de qn, sich von jem. (D) entfernen; *ne plus s'occuper de qn* : die Hand zurückziehen* von (D); *s'ouvrir, se séparer* : sich öffnen, sich auf-thun*; *parl. de la foule* : aus einander gehen*, *se diviser* : sich theilen; ne vous écartez pas d'ici, gehen Sie nicht weit weg, entfernen Sie sich nicht von hier.

ÉCARTEUR, *m.* (*É-kar-tör*). 1. Stierhetzer, *m.* s. ‖ 2. *adj.* Trenn ←«.

ÉCARTILLEMENT, ÉCARTILLER, *voy.* ÉCARQUILLEMENT, ÉCARQUILLER.

ÉCARVER, *a.* (*É-kar-wé*). *Mar.* splissen, verscherben.

ÉCATIR, *a.* (*É-ka-tir*). kalt pressen, die Glanzpresse geben* (D); — à chaud, heiß pressen.

ÉCATISSAGE, *m.* (*É-ka-ti-sza-j'*). *Drap.* Kaltpressen, *n.* s.

ÉCATISSEUR, *m.* (*É-ka-ti-ször*). *Drap.* Kaltpresser, *m.* s.

ÉCATOIR, *m.* (*É-ka-toar*). *Arm.* Schweißmeißel, *m.* s.

ÉCAUDE, *f.* (*É-koh-d'*). kleiner Nachen.

ÉCAUDÉ, ÉE, *adj.* (*É-koh-dé*). ungeschwänzt, schwanzlos, kurzschwänzig.

ÉCAUSSINE, *f.* (*É-koh-szin'*). *ou* ÉCOSSINE, (Art) Baustein, *m.* es, e.

ÉCAVESSADE, *f.* (*É-ka-wa-szad'*). *Man.* Zug (*m.*) *ou* Schütteln (*n.*) mit dem Kappzaume.

ECBASE, *f.* (*Äk-bas'*). *Rhét.* Abschweifung, *f.* Abschweif, *m.*

ECBOLADE, *f.* (*Äk-bo-lad'*). *Min.* Schlacke, *f.* Hammerschlag, *m.* es, ⸗e.

ECBOLIQUE, *adj.* (*Äk-bo-lik'*). *Méd.* ecbolisch, austreibend, die Frucht abtreibend. ‖ *m.* Abtreibungsmittel, *n.* s, die Frucht abtreibendes Mittel.

ECCATHARTIQUE, *adj.* (*Äk-ka-tar-tik'*). *Méd. voy.* CATHARTIQUE, cathartisch, purgirend, brustreinigend.

ECCE HOMO, *m.* (*Ä-chsé-o-mo*). Ecce Homo, *n.* Christusbild (*n.*) mit der Dornenkrone; *fig.* Trauergestalt, *f*; c'est un —, er sieht aus wie das Leiden Christus.

ECCÉITÉ, *f.* (*Ä-chsé i-té*). Gegenwart, *f.*

ECCHYMOSE, *f.* (*Äk-ki-mohs'*). *Méd.* Ecchymose, *f.* Blutunterlaufung, *f.* Blutblase, *f*; *fam.* blauer Flecken; formation d'une —, Entstehung (*f.*) einer Blutergießung im Zellgewebe.

ECCHYMOSÉ, ÉE, *pp.* (*Äk-ki-moh-sé*). *Méd.* eine Blutunterlaufung zeigend.

ECCHYMOSER, *a.* (*Äk-ki-moh-sé*). 1. *Méd.* Blut unterlaufen lassen*, Blutergießungen verursachen, eine Blutunterlaufung veranlassen*. ‖ 2. s'—, *r.* sich mit Blutergießungen beflecken, mit Blut unterlaufen*.

ECCHYMOTIQUE, *adj.* (*Äk-ki-mo-tik'*). ecchymotisch, Bluterguß ←«.

ECCLÉSIARQUE, *m.* (*Ä-klé-si-ark'*). Küster, *m.* Kirchenvorsteher, *m.* s.

ECCLÉSIASTE, *m.* (*Ä-klé-si-ast'*). 1. Prediger (*m.*) Salomo. | 2. *prédicateur* : (lutherischer) Prediger, *m.* s.

ECCLÉSIASTIQUE, *adj.* (*Ä-klé-si-as-tik'*). 1. kirchlich, geistlich, Kirchen ←«, dignité —, Kirchenwürde, *f*; autorité —, Kirchengewalt, *f*; assemblée —, Kirchenrath, *m.* ‖ 2. *m.* der Geistliche, *adj.sub.* | 3. *H. Relig.* Buch (*n.*) Jesus Sirach.

ECCLÉSIASTIQUEMENT, *adv.* (*Ä-klé-si-as-tik'-mang*). geistlich, auf eine geistliche Art, wie ein Geistlicher.

ECCOPÉ, *f.* (*Äk-ko-pé*). *Chir.* Ekkope, *f.* Ausschnitt, *m.* Einschnitt, *m.* es.

ECCOPROTIQUE, *adj.* (*Äk-ko-pro-tik'*). *Méd.* gelinde abführend. ‖ *m.* gelinde abführendes Mittel.

ECCRINOLOGIE, *f.* (*Äk-kri-no-lo-ji'*). *Méd.* Eccrinologie, *f.* Lehre (*f.*) von den Absonderungen.

ECDÉMIQUE, *adj.* (*Äk-dé-mik'*). *Méd.* ekdemisch, nur gewissen Ländern eigen.

ÉCEPPER, *a.* (*É-sza-pé*). die Weinstöcke (*m. pl.*) aus-reißen*.

ÉCERVELÉ, ÉE, *adj.* (*É-szar-wö-lé*). 1. hirnlos, sinnlos; *sot* : unverständig; *qui a l'esprit léger* : unbesonnen, leichtsinnig, toll. ‖ 2. *m.* jeune —, junger Tollkopf, hirnloser Mensch, agir en —, leichtfertig, unbesonnen handeln. ‖ 3. —ée, *f.* junges, hirnloses Mädchen.

ÉCERVELER, *a.* (*É-szär-wö-lé*). *fam.* ganz toll im Kopfe machen.

ÉCHAFAUD, *m.* (*É-scha-foh*). 1. *Maç.* Gerüst, *n.* Arbeitsgerüst, *n*; — volant, Hängegerüst, *n.* schwebendes Gerüst, Stellina, *m.* es. | 2. *estrade* : Bühne, *f.* Schaubühne, *f.* Schaugerüst, *n.* | 3. *pour l'exécution* : Schaffot, *n.* Blutgerüst, *n*; mourir sur l'—, auf dem Blutgerüste sterben*. | 4. *Mar.* Stelling, *m.*

ÉCHAFAUDAGE, *m.* (*É-scha-foh-da-j'*). 1. *Maç.* Aufschlagen (*n.*) *ou* Aufschlagung (*f.*) eines Gerüstes, Rüstung, *f.* | 2. *fig. préparatifs* : großer Aufwand, Zurüstung, *f.* Gebäu, *n.* Gerüst, *n.* | 3. *fig. raisonnements* : hochtrabender Eingang, Wortschwall, *m*; *étalage* : Auskramen, *n.*

ÉCHAFAUDÉ, ÉE, *pp.* (*É-scha-foh-dé*). gerüstet.

ÉCHAFAUDER, *n.* (*É-scha-foh-dé*). 1. *faire un échafaudage*. ein Gerüst auf-schlagen*. ‖ 2. *a. fig. faire de grands préparatifs*: große Anstalten machen, sich mit vielen Umständen rüsten zu (D); *établir péniblement*: mühsam auf-stellen. | 3. *un criminel*: zur Schau stellen. ‖ 4. s'—, *r.* aufgeschlagen werden*. | 5. *s'appuyer*: sich an-lehnen an (A), sich stützen auf (A).

ÉCHALAS, *m.* (*É-scha-la*). 1. Pfahl, *m.* es, ⸗e. | 2. *Vign.* Weinpfahl, *m.* Latte, *f*; — de houblon, Hopfenpfahl, *m.* Hopfenstange, *f*; — de haricot, Bohnenstange, *f*; — d'espallier, Spalierlatte, *f*; droit comme un —, pfahlgerade, kerzengerade; se tenir droit comme un —, so steif wie ein Pfahl da stehen*; *fam. personne*: Hopfenstange, *f.*

ÉCHAILLON, *m.* (*É-scheil-iong*). (Art) Marmorstein (*m.*) aus der Isère.

ÉCHALASSAGE, *m.* (*É-scha-la-sza-j'*). Einstecken (*n.*) der Pfähle, Pfählen, *n.* Anpfählen, *n.*

ÉCHALASSÉ, ÉE, *pp.* (*É-scha-la-szé*). *Vign.* gepfählt.

ÉCHALASSEMENT, *m.* (*É-scha-lasz'-mang*). *Vign.* Pfählen, *n.* s.

ÉCHALASSER, *a.* (*É-scha-la-szé*). pfählen, mit Pfählen *ou* Latten versehen*.

ÉCHALIER, *m.* (*É-scha-lié*). 1. *haie*: Lattenspalier, *n.* s, e. Zaunbefriedigung, *f.* en, Pfahlzaun, *m.* es, ⸗e. 2. *échelle*: kleine Leiter.

ÉCHALIS, *m.* (*É-scha-li*). *Agr.* Gang (*m.*) über einen Feldzaun.

ÉCHALOTE, *f.* (*É-scha-lot'*). 1. *Bot.* Schalotte, *f.* Schalottenzwiebel, *f.* Eschlauch, *m.* s; — d'Espagne, spanische Schalotte, Roccambole, *f.* | 2. *Mus.* Schnarrzünglein, *n.* s.

ÉCHAMPEAU, *m.* (*É-schang-poh*). *Pêch.* Angelschnur, *f.* ⸗e.

ÉCHAMPELÉ, ÉE, *adj.* (*É-schang-po-lé*). vigne —ée, Weinrebe, die ohne Knospen vor der heißen Jahreszeit geblieben ist.

ÉCHAMPIR, *a.* (*É-schang-pir*). hervor-malen, durch scharfe Umrisse hervor-heben*. *Dor.* übertünchen.

ÉCHAMPLURE, *f.* (*É-schang-plür'*). *Vign.* Krankheit (*f.*) des Weinstockes.

ÉCHANCRÉ, ÉE, *pp.* (*É-schang-kré*). ausgeschweift, ausgerandet, ausgeschnitten; *Bot. et Zool.* ausgerandet, eingekerbt.

ÉCHANCRER, *a.* (*É-schang-kré*). 1. aus-schneiden*, aus-schweifen, aus-randen; *entailler*: aus-kerben. | 2. *Drap. les faux plis*. aus-bügeln. | 3. *Cordonn.* — les talons, die Hacken aus-holzen *ou* aus-höhlen; scie à —, Schweifsäge, *f.* n. ‖ 4. s'—, *r. être échancré*. ausgerandet *ou* ausgekerbt sein.

ÉCHANCRURE, *f.* (*É-schang-krür'*). Ausschweifung, *f.* bogenförmiger Ausschnitt; — d'une manche, Aermelausschnitt, *m.* es, e; *entaille* Kerbe, *f*; *Bot.* Ausrandung, *f*; *Cordonn.* Aushöhlen, *n.* Ausholzen, *n*; *Arm.* — de bassinet, Ausschnitt (*m.*) für die Pfanne; — de la douille de la baïonnette, Haftschlitz (*m.*) am Bajonett, *Géol.* tiefer Ausschnitt; *Fort.* Einschnitt, *m*; *Mar.* Ausgillung (*f.*) eines Segels.

ÉCHANDOLE, *f.* (*É-schang-dol'*). *Arch.* Schindel, *f.* Dachschindel, *f.* n.

ÉCHANGE, *m.* (*É-schang-j'*). 1. *troc*: **Tausch**, *m.* Austausch, *m.* s, Auswechselung, *f*; commerce d'— *ou* par —, Tauschhandel, *m*; libre —, Freihandel, *m*; — de prisonniers, Auswechselung (*f.*) der Gefangenen; faire un — de prisonniers, die Gefangenen aus-wechseln; faire un — de qch. contre..., etw. (A) vertauschen mit (D), etw. (A) aus-wechseln gegen (A); — de lettres, Briefwechsel, *m.* Austausch, *m*; — de notes, Notenwechsel, *m*; *entretien*: Besprechung, *f*; l'— (des ratifications d'un traité) Austausch, *m.* | 2. *fig. réciprocité*: Gegenseitigkeit, *f*; faire un — de bons procédés, sich (D) gegenseitig Dienste *ou* Gefälligkeiten erweisen*. | 3. *Pap.* Planiren, *n*; *Horl.* pignon d'—, Abänderungsgetriebe, *n*; roue d'—, Abänderungsrad, *n.* es, ⸗er. ‖ 4. **en —**, *loc.adv.* dagegen, dafür, im Austausche. ‖ 5. **en — de**, *loc. prép.* zum Ersatze für (A), anstatt (G), für (A).

ÉCHANGÉ, ÉE, *pp.* (*É-schang-jé*). ausgetauscht, ausgewechselt.

ÉCHANGEABILITÉ, *f.* (*É-schang-ja-bi-li-té*). Vertauschbarkeit, *f.*

ÉCHANGEABLE, *adj.* (*É-schang-jabl'*). vertauschbar, austauschbar; valeur —, Tauschwerth, *m.* es.

1. ÉCHANGER, *a.* (*É-schang-jé*). 1. *faire un échange*: vertauschen, aus-tauschen, aus-wechseln, wechseln, *troquer*: umtauschen; *acquérir*: ein-tauschen; — par erreur, verwechseln. | 2. *s'envoyer, se remettre réciproquement*: aus-wechseln; — des prisonniers, Gefangene aus-wechseln; — des lettres, sich (D) gegenseitig Briefe zu-schicken, Briefe wechseln. | 3. *Dipl. se communiquer réciproquement*: wechseln, einander mit-theilen, sich (D) gegenseitig ertheilen; — des politesses, des compliments, sich (D) gegenseitig Artigkeiten *ou* Complimente bezeigen; — des injures, sich (D) gegenseitig aus-schimpfen; — des sourires, sich (D) zu-lächeln, — des coups, sich gegenseitig durch-prügeln; — des coups de poing, sich (D) gegenseitig Faustschläge geben*; — des poignées de main, sich (D) gegenseitig die Hand drücken; — des coups de fusils, Schüsse wechseln. | 4. *Drap.* umfalten*; *Pap.* planiren, um-legen. ‖ 5. *n. faire échange*: wechseln, tauschen. ‖ 6. s'—, *r. être donné en échange*: ausgetauscht werden*.

2. ÉCHANGER, *a.* *Blanchiss.* Wäsche ein-legen und aus-waschen*.

ÉCHANGEUR, *m.* (*É-schang-jör*). Tauscher, *m.* Vertauscher, *m.* s.

ÉCHANGISTE, *m.* (*É-schang-jist'*). 1. Tauschhändler, *m.* Vertauscher, *m.* libre —, Freihändler, *m.* s. ‖ 2. *f.* Tauschhändlerin, *f.* nen.

ÉCHANLATE, *f.* (*É-schang-lat'*). Dachsparrenverlängerung, *f.*

ÉCHANSON, *m.* (*É-schang-szong*). 1. *officier* Mundschenk, *m.* en; grand —, Obermundschenk, *m*; — héréditaire, Erbschenk, *m.* | 2. *fig.* Mundschenk, *m.*

ÉCHANSONNERIE, *f.* (*É-schang-szon'-ri'*). 1. *office*. Schenkamt, *n.* es, ⸗er; chef d'—, Oberkellermeister, *m.* s. | 2. *les échansons*: die Mundschenken, *m.pl.*

ÉCHANT, *m.* (*É-schang*). *Agr.* gebautes Stück Land zwischen zwei Reihen Weinberge.

ÉCHANTIGNOLLE, *f.* (*É-schang-ti-niol'*). 1. *Charp.* Knagge, *f.* n. Frosch, *m.* es, ⸗e. | 2. *Tonnell.* Kimme, *f.* ‖ 3. —s, *f. pl. Mar. et Artill.* Verbindungsstück, *n.* es, e.

ÉCHANTIL, *m.* (*É-schang-til*). Originalmaßstab, *m.* es.

ÉCHANTILLER, *a.* (*É-schang-til-ié*). *voy.* ÉCHANTILLONNER.

ÉCHANTILLON, *m.* (*É-schang-til-iong*). 1. Probe, *f.* n, Muster, *n.* s, Probestück, *n.* es, e, livre d'—s, Probenbuch, *n.* es, ⸗er, carte d'—s, Probekarte, *f*; — de vin, Weinprobe, *f*; être d'—, dem Muster gleich sein, ne pas être conforme à l'—, nicht nach Probe sein; *Prov.* juger de la pièce par l'—, aus dem Probestücke auf das ganze schließen können*, vom Kleinen auf's Große schließen können*. | 2. *fam. escapade*: Probestück, *n.* | 3. *Litt.* Probestück, *n*; *d'un poème*. Pröbchen, *n*; *fig.* donner un — de son savoir-faire, eine Probe von seiner Geschicklichkeit ab-legen, *Arch.* Probestück, *n.* Muster, *n*; *Arm.* Schußzeichen, *n.* s, *Charp.* Lehre, *f.* Stichmodel, *n.* Stichmaß, *n*; *Com.* Muster, *n.* s; *Arch.* offenes Feld, Verstoß, *m.* es, ⸗e; *Fond.* Schablone, *f.* n, Musterbrett, *n.* es, er, Friesenform, *f.* en; *Horlog.* Werkzeug (*n.*) um die Zähne des Steigerades einander gleich zu machen; *Mar.* Breite und Dicke der Schiffshölzer; bâtiment d'un grand —, Schiff von starkem Holze. | 4. *mesure*: Mustermaß, *n.* Aichmaß, *n*; *poids*: Mustergewicht, *n*; être d'—, von vorschriftsmäßiger Größe sein.

ÉCHANTILLONNAGE, *m.* (*É-schang-til-io-na-j'*). Musternehmen, *n.* Sortiren, *n.* s.

ÉCHANTILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-schang-til-io-né*). *coupé en échantillon*. zum Muster abgeschnitten, probirt; *rendu conforme*. sortirt; *rendu conforme au poids*. mit dem Probirgewicht verglichen.

ÉCHANTILLONNER, *a.* (*É-schang-til-io-né*). 1. *Com.* — des échantillons, Stoffe (*m.pl.*) als Muster ab-schneiden*, *Corr.* den Abfall der Felle weg-schneiden*, — des poids, Gewichte (*n.pl.*) mit dem Probegewicht vergleichen*; — une mesure, ein Maß aichen. | 2. *confronter avec le modèle*: mit dem Original vergleichen*; *adapter à l'échantillon*: nach Muster an-fertigen; *des soies, des laines*: sortiren; — une tapisserie, ein Musterstück machen an (D); *fig. démembrer*: zergliedern. ‖ 3. s'—, *r. être échantillonné*. als Muster abgeschnitten werden*, *être conforme à l'échantillon*: genau nach Muster sein; *parl. du poids*: geaicht werden*.

ÉCHANVRER, *a.* (*É-schang-wré*). schwingen*.

ÉCHANVROIR, *m.* (*É-schang-wroar*). Schwingstock, *m.* es, ⸗e, Flachsschwinge, *f.*

ÉCHAPOTER, *a.* (*É-scha-po-té*). die beschädigten Stellen weg-nehmen* von (D).

ÉCHAPOTIN, *m.* (*É-scha-po-täng*). Abstoßeisen, *n.* s.

ÉCHAPPADE, *f.* (*É-scha-pad'*). 1. *Grav.* Fehlschnitt, *m.* es, e. | 2. *Faienc.* Scheidewand, *f*: enfourner en —, das Geschirr bloß in den Ofen setzen. ‖ 3. en —, *loc.adv.* heimlich.

ÉCHAPPATOIRE, *f.* (*É-scha-pa-toar'*). Ausflucht, *f.* ⸗e, Entschuldigung, *f.* en; Ausrede, *f.* n.

ÉCHAPPE, *m. et f.* (*É-schap'*). 1. *Fauconn.* Loslassen, *n.* s; oiseau d'—, Wildling, *m.* s, e. ‖ 2. —s, *m.pl.* Schappe, *f.*

ÉCHAPPÉ, ÉE, *pp.* (*É-scha-pé*). 1. entkommen, entlaufen, entsprungen; *fam.* entwischt; paroles —ées à la colère, im Zorne entschlüpfte Worte, *n. pl*, *fig.* c'est un jeune cheval —, er ist ein unbändiger *ou* ausgelassener Junge. | 2. *Fauconn.* gibier —, frei gelassenes Wild, um den Falken darauf fahren zu lassen. | 3. *Peint.* lumière —ée, Streiflicht, *n.* s. | 4. *Man.* cheval — d'Arabe, Pferd (*n.*) das von einem arabischen Hengst und einer inländischen Stute erzeugt ist. ‖ 5. *m.* der Entsprungene, *adj. sub.*, un — de galères, Galgenvogel, *m.* s, Galgenstrick, *m*; — de collège, Wildfang, *m*; *fig.* c'est un — de..., er stammt von (D); c'est un — de juif, er ist von jüdischer Herkunft; — de Charenton, des petites maisons, Narr, *m.* en, Tollkopf, *m.* es, ⸗e, Tollhäusler, *m*; c'est un — de Charenton, er ist verrückt, *Prov.* n'est pas — qui traîne son lien, wer an eine Liebe denkt, ist noch nicht von ihr geheilt.

ÉCHAPPÉE, *f.* (*É-scha-pé*). 1. *action de s'échapper*. Ausflucht, *f.* ⸗e, *fuite des bestiaux*. Einbruch (*m.*) des Viehes in Umfriedigungen; *Chass.* falsche Spur, chasser à l'—, die Fährte des Wildes verloren haben. | 2. *fig. précipitation*: Uebereilung, *f*; *action irréfléchie*: Unbesonnenheit, *f.* unbesonnener Streich; c'est une — de jeune homme, das ist ein Jugendstreich. | 3. *Arch.* — d'un escalier, Weitung, *f.* en; Umwenderaum, *m*; — d'une porte, Lichtenweite, *f*; — d'une écurie, Gang, *m*; *d'une voûte*. Spannweite, *f.* | 4. *Peint.* — de lumière, Streiflicht, *n.* es, er; — de vue, Ausblick, *m.* Aussicht, *f.* Flucht, *f.* | 5. *Mar.* Verengung, *f.* Scherf (*n.*) am Hintertheile; *Chass.* falsche Spur. | 6. *fig.* — de beau temps, ein Augenblick schönen Wetters. ‖ 7. par —s, *loc.adv. par intervalles*: dann und wann, manchmal, von Zeit zu Zeit, ruckweise, stoßweise; *à la dérobée*. verstohlen, verstohlener Weise.

ÉCHAPPEMENT, *m.* (*É-schap'-mang*). 1. *action de s'échapper*: Entweichung, *f*; — de vapeur, Dampfentweichung; *Ch. de fer*: tuyau d'—, Dampfausströmungsrohr, *n.* es. | 2. *Méc. et Horl.* Hemmung, *f.* Heber, *m.* Anschläger, *m*; — à recul, zurückspringende Hemmung; — à repos, ruhende Hemmung; — à cylindre, Cylinderhemmung, *f*; — à ancre, Ankerhemmung, *f*; montre à — de cylindre, Cylinderuhr, *f.* | 3. *Arch.* Weitung, *f.* Umwenderaum, *m.* es.

ÉCHAPPER, *n.* (*É-scha-pé*). 1. — de, *s'enfuir, s'en aller*: entfliehen*, entlaufen*, entgehen*, entkommen*, entrinnen*, entspringen*; *fam.* entwischen; — furtivement, entschlüpfen [de, aus (D)]; *se délivrer*: sich

befreien aus (D); *se sauver de...* laufen* aus (D); il est échappé, er ist entkommen; — de prison, aus dem Gefängniß entspringen*. — des mains de qn, den Händen jem. (G) entwischen, sich aus jem. (G) Hände befreien. | 2. — à, *se soustraire à, se dérober à*: entrinnen* (D); *se sauver*: sich retten aus (D), sich entziehen* (D), entweichen* (D); — à la poursuite de l'ennemi, dem Feinde entgehen*. — à une *ou* d'une maladie, von einer Krankheit genesen*; — à la mort, dem Tode entrinnen*; — à un grand danger, einer großen Gefahr entkommen*, entgehen* *ou* entrinnen*, sich aus der Gefahr retten; — au *ou* du naufrage, sich aus dem Schiffbruche erretten, einem Sturme entrinnen*; — aux poursuites, den Verfolgungen entgehen*; *fam.* il ne l'échappera pas, er wird die verdiente Strafe bekommen, er wird der verdienten Strafe nicht entgehen*; *fig.* vous ne m'échapperez pas, il faut vous expliquer, Sie müßen mir hierüber Rechenschaft ablegen, hierüber müßen Sie sich mit mir auseinandersetzen; il ne peut — à ce dilemme, diesem Dilemme kann er nicht entgehen*. | 3. *être soustrait, être dérobé*: beraubt werden*; *perdre*: verlieren*; la vie nous échappe, das Leben entschlüpft uns, l'autorité lui échappa, das Ansehen entglitt ihm. | 4. *n'être pas saisi par les sens*: entgehen*, entwischen; *ne pouvoir être connu ou pénétré*: undurchdringbar sein; — à la vue, dem Blicke entgehen*, sich dem Auge entziehen*; (des insectes si petits) qu'ils échappent à la vue, daß sie dem menschlichen Auge entgehen*; (ce phénomène) échappe aux recherches, entzieht sich allen Nachforschungen. | 5. *sortir de la mémoire*: vergessen*, dem Gedächtnisse entspringen*; son nom m'échappe, sein Name fällt mir nicht ein, sein Name entfällt mir; (la mémoire) lui échappe souvent, läßt ihn oft im Stiche. | 6. *n'être plus tenu ou retenu*: gleiten*, fallen*, (la canne) échappa de sa main, fiel ihm aus der Hand; (la plume) lui échappa des mains, glitt ihm aus den Händen, entfiel seiner Hand. des larmes échappèrent de ses yeux, er weinte, Thränen flossen *ou* strömten aus seinen Augen. | 7. ce mot m'a échappé, je l'ai dit par mégarde, dieses Wort ist mir wider meinen Willen entfahren, ist mir entgangen; je ne l'ai pas entendu, ich habe dieses Wort überhört; je l'ai oublié, ich habe dieses Wort vergessen*, dieses Wort ist mir entfallen *ou* ist meinem Gedächtnisse entfallen; la patience lui échappe, die Geduld reißt ihm, seine Geduld geht zu Ende. | 8. *absol. s'enfuir, se perdre*: versäumen, vorbeigehen lassen*; *parl. du temps*: schwinden*; *l'occasion* vorbeigehen lassen*. | 9. *se tirer d'une maladie, guérir*: heilen, genesen*, durch-kommen*, davon kommen*; il n'en échappera pas, er wird nicht durchkommen, er ist verloren. | 10. *Man.* laisser — *ou* faire — un cheval de la main, ein Pferd mit vollem Zügel von der Hand laufen lassen*, einem Pferde die Zügel schießen lassen*, laisser — (un prisonnier), entlaufen *ou* entspringen lassen*, laisser — un cri, einen Schrei aus-stoßen*; laisser —, *tomber*: fallen lassen*; laisser — un mot, ein Wort entschlüpfen lassen*; *ne pas l'entendre* vorbeigehen lassen*; il lui est échappé un mot, er hat ein Wort fallen lassen*; laisser — une faute, einen Fehler begehen*, laisser — des fautes, *ne pas les voir* übersehen*; laisser — un secret, ein Geheimniß verrathen*, laisser — une bonne occasion, eine Gelegenheit fahren lassen* *ou* versäumen. || 11. **impers.** il lui échappera quelque sottise, er wird was albernes sagen; il lui échappe quelquefois de dire une sottise, es begegnet ihm manchmal daß er eine Dummheit sagt. || 12. **a.** *éviter*: vermeiden*, entweichen* (D), — à la prison, dem Gefängnisse entrinnen*; il ne l'échappera pas, er wird der verdienten Strafe nicht entgehen*; il l'a échappé belle, er ist mit genauer Noth davon gekommen. || 13. **s'—**, *s'évader, s'enfuir*: entlaufen*, entfliehen*, entweichen*, entwischen; *fam.* durch-brennen*, sich davon machen. s'— de prison, aus dem Gefängnisse entlaufen*; *parl. d'un cheval*: durch-gehen*, *s'évanouir, disparaître*: schwinden*, *parl. du temps*: vergehen*. | 14. *se dérober un instant à*: sich zurück-ziehen*, *fam.* sich drücken, sich davon machen, s'— un moment (pour une affaire urgente), los-kommen*, entspringen*, entschlüpfen. | 15. *sortir, se répandre* aus-laufen*, aus-fließen*; (l'eau) s'échappe des fentes, läuft durch diese Ritzen heraus. | 16. *céder à son emportement*: sich hinreißen lassen*; *se hâter, se précipiter*: sich übereilen; *s'oublier*: sich vergessen*, sich vergehen*; *se permettre*: sich (D) erlauben; *fam.* zu stark treiben*; il s'échappa a lui dire des insultes, er hat sich so weit vergessen, ihn zu beschimpfen; il s'échappe quelquefois en discours un peu libres, er verfällt oft in unpassende Reden; un esprit qui s'échappe, ein Mensch bei dem es im Kopf nicht ganz richtig ist. | 17. *se découdre, se défaire*: los-gehen*, auf-gehen*, sich los-trennen, aus-reißen*. | 18. *Hort.* in's Holz schießen*; *Prov.* n'est pas échappé qui traîne son lien, wer an eine Liebe denkt, ist noch nicht von ihr geheilt.

ÉCHAQUETTE, *f.* (*É-scha-kät'*). Hochwacht, *f.* Warte, *f.*

ÉCHARBOT, *m.* (*É-schar-bo*). Wassernuß, *f.* =ffe, (Art) Kastanie, *f.* n.

ÉCHARDE, *f.* (*É-schard'*). 1. *du chardon*. Distelstachel, *m.* e. n. | 2. *de bois, de fer, etc.*: Splitter, *m.* e. | 3. *poisson*: Stichling, *m.* es, e.

ÉCHARDONNAGE, *m.* (*É-schar-do-na-j'*). Distelausreuten, *n.* Ausreden (*n.*) der Disteln.

ÉCHARDONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-schar-do-né*). von Disteln befreit *ou* gereinigt.

ÉCHARDONNER, *a.* (*É-schar-do-né*). die Disteln aus-reißen* aus (D), etw. (A) von Diesteln befreien.

ÉCHARDONNET, *m.* (*É-schar-do-nä*). Distelhacke, *f.*

ÉCHARDONNOIR, *m.* (*É-schar-do-noar*). Distelspaten, *m.* e.

ÉCHARNAGE, *m.* (*É-schar-na-j'*). Abfleischen, *n.* Abschaben, *n.* 8, Abaasung, *f.*

ÉCHARNÉ, ÉE, *pp.* (*É-schar-né*). abgefleischt, abgeschabt.

ÉCHARNEMENT, *m.* (*É-schar-nemang*). *Corr.* Abaasen, *n.* Abfleischen, *n.* e.

ÉCHARNER, *a.* (*É-schar-né*). *Corr.* ab-aasen, ab-fleischen, ab-schaben.

ÉCHARNOIR, *m.* (*É-schar-noar*). *Corr.* Kratzeisen, *n.* Schabeisen, *n.* 8.

ÉCHARNURE, *f.* (*É-schar-nür'*). 1. *action*: Ausfleischen, *n.* e. | 2. *débris*. Abschabsel, *n.* e, Schabaas, *n.* Leimleder, *n.* e.

ÉCHARPE, *f.* (*É-scharp'*). 1. *bande d'étoffe*: **Schärpe**, *f.*; *de dames*: Langschawl, *m.* Scharpe, *f.*; — d'épaules, Schultertuch, *n.* es, =er; — autour du corps, Leibbinde, *f.* n. | *Mil.* — de commandement, Feldbinde, *f.*; — du drapeau, Fahnenbinde, *f.*; *fig.* — d'Iris, Regenbogen, *m.*; changer d'—, *de parti*: zu einer andern Partei über-gehen*, in andre Dienste gehen*, **fam. um-satteln.** | 2. *bandage*: **Schlinge**, *f.* Binde, *f.* n. Armbinde, *f.* n.; porter le bras en —, den Arm in einer Binde tragen*; *fig.* avoir l'esprit en —, nicht richtig im Kopfe sein, einen Sparren zu viel haben; *être distrait*: sehr zerstreut sein; le lit est l'— de la jambe, mit einem kranken Beine muß man im Bette bleiben. || 3. **en —**, *loc. adv.* *obliquement*: schräg, schief, quer, seitwärts; porter son fusil en —, *en bandoulière*: die Flinte über der Schulter tragen*; *Artill.* batterie en —, schräge Batterie; coup en —, Querhieb, *m.*; tirer en —, schräg beschießen*, bestreichen*; marcher en —, quer marschiren, den Querschritt gehen*. | 4. *Arch.* Gurt, *m.* es, e, Striemen, *m.* 8, Binde, *f.* Kloben, *m.*; *Bâtim.* Auslager, *m.* e. Ausschußbaum, *m.* e. =e. | 5. *Mar.* Lenkseil, *n.* Schwungseil, *n.* es, e, Diagonalleiste, *f.* n. | 6. *Mar.* Schiffsschnabelspitze, *f.* n. Reling, *f.*; *d'une poulie*: Zapfenband, *n.* es, =er. | 7. *Ponts et Ch.* Sammelgraben, *m.* Auffanggraben, *m.* e. =. | 8. *Zool.* Klippfisch, *m.* es, e. | 9. *Astron.* — céleste, Thierkreis, *m.* es, e. *Blas.* Schulterbinde, *f.* n.; *Chirur.* Band, *n.* es, =er; — de brancard, Schwungbaumband, *n.*, — de limonière, Gabeldeichselband *n.*; *Charp.* Zeitwerk, *n.* Scheibenwerk, *n.* es, e, *Mach.* Kloben, *m.* e. Klaiche, *f.* n.

ÉCHARPÉ, ÉE, *pp.* (*É-schar-pé*). *taillé en pièces*: in die Pfanne gehauen, *avec une arme à feu*: zusammengeschossen.

ÉCHARPEMENT, *m.* (*É-schar-pömang*). *Mil.* Schrägmarsch, *m.* es, =e.

1. **ÉCHARPER**, *a.* (*É-schar-pé*). 1. *faire une blessure*: verwunden, einen Querhieb geben* (D). *fig. parl. d'un chirurgien maladroit*: zerfäbeln, zermetzeln, zerfetzen; *tuer*: tödten. | 2. *avec une arme à feu*: zusammen-schießen*; *avec une arme blanche*: zusammen-hauen*; *fam.* in die Pfanne hauen*. | 3. *diviser*: trennen; *de la laine*: krämpeln, auseinander-kämmen. || 4. s'—, *v. réciproquement*: sich gegenseitig verwunden.

2. **ÉCHARPER**, *a.* *Maç. et Charp.* — (un fardeau), mit einem Seile um-winden* *ou* um-schlingen*.

3. **ÉCHARPER**, *n.* ***Mil.*** **marcher** *diagonalement*: den Querschritt gehen*, quer marschiren.

ÉCHARPILLER, *a.* (*É-schar-pil-lé*). 1. *mettre en pièces*: zerfetzen, in Stücke zerhauen*. | 2. *Tapiss.* zerzupfen.

1. **ÉCHARS, ARSE**, *adj.* (*É-schar*). schwach †; *Monn.* geringhaltig, von geringem Korn; *fam. avare*: geizig. *m.* das Fehlende. *adj. sub.* Geringhaltigkeit, *f.*

2. **ÉCHARS, ARSE**, *adj.* *Mar.* schwach und unbeständig; vents —, schwache unbeständige Winde, *m.pl.*

ÉCHARSER, *a.* (*É-schar-sé*). 1. *Monn.* den Gehalt einer Münze verringern. || 2. *n.* *Mar.* schwach und unbeständig sein.

ÉCHARSETÉ, *f.* (*É-schars'-té*). ***Monn.*** Geringhaltigkeit, *f.*

ÉCHASSE, *f.* (*É-schasz'*). 1. Stelze, *f.* n; marcher avec des —s, être monté sur des —s, auf Stelzen gehen*; *fam.* être monté sur des —s, *paraître très-grand*: sehr groß sein, sehr langbeinig sein; *fig.* sich brüsten, hoch einher-traben, *Prov.* mieux vaut un pied que deux —s, ein Fuß ist besser als zwei Stelzen. | 2. *Arch.* Maßstab, *m.* es, =e, *Maç.* —s d'échafaud, Rüststangen, *f.pl.* Rüstbäume, *m.pl.* | 3. *Arm.* Langfuß, *m.* es, =e, Stelzenläufer, *m.* Strandläufer, *m.* Strandreiter, *m.* e.

ÉCHASSERI, *m.* (*É-schasz'-ri*). (Art) Birne, *f.* Eschasserie, *f.*

ÉCHASSIER, *m.* (*É-scha-szié*). *Ornith.* Strandläufer, *m.* Stelzenläufer, *m.* e.

ÉCHAUBOULÉ, ÉE, *adj.* (*É-schoh-bu-lé*). ausgefahren, voll Hitzblätterchen.

ÉCHAUBOULURE, *f.* (*É-schoh-bu-lur'*). 1. *Méd.* **enflure**: Hitzblätterchen, *n.* 8, Hitzblatter, *f.* n. | 2. *Vétér.* Ausschlag, *m.* es, =e.

1. **ÉCHAUDAGE**, *m.* (*É-schoh-da-j'*). Brühen, *n.* Ausbrühen, *n.* e; *de la vaisselle*: Aufwaschen, *n.* e.

2. **ÉCHAUDAGE**, *m.* *Peint.* Einweichung (*f.*) in Milch der zum Leim nöthigen Materialien; *lait de chaux*: Kalkwasser, *n.* e.

1. **ÉCHAUDÉ, ÉE**, *pp.* (*É-schoh-dé*). 1. *lavé à l'eau chaude*: ausgebrüht, abgebrüht. | 2. *brûlé*: verbrannt. *Prov.* chien — ne revient plus à la cuisine, chat — craint l'eau froide, durch Schaden wird man klug, gebrannte Kinder fürchten das Feuer, il s'y est —, er hat sich dabei die Finger verbrannt. | 3. *Agr.* blé —, dürres *ou* mageres Korn, graines —ées, unfruchtbarer Samen. | 4. *Pêch.* harengs —s, zu sehr getrocknete Häringe, *m. pl.*

2. **ÉCHAUDÉ**, *m.* 1. *Pâtiss.* Spritzkuchen, *m.* 8, Windbeutel, *m.* 8. | 2. *siège pliant*: Feldstuhl, *m.* e. =e. | 3. *Hort.* dreieckiges Beet.

ÉCHAUDEMENT, *m.* (*É-schoh-dö-mang*). *Agr.* Dürraufwachsen, *n.* Verbranntsein, *n.* 8.

1. **ÉCHAUDER**, *a.* (*É-schoh-dé*). 1. *brûler légèrement*: brennen, verbrennen*. | 2. *Agr.* verschrumpfen, brandig machen. | 3. *laver avec de l'eau chaude*: aus-brühen, ab-brühen, an-brühen, mit heißem Wasser begießen*, aus-spülen; *rincer*: aus-spülen; — un cochon de lait, ein junges Schweinchen ab-brühen; *de la volaille*: brühen; *des laines*: ein-weichen. || 4. s'—, *v. être échaudé*: gebrüht werden*, *se brûler*: sich verbrühen, *fig. être attrapé*: sich (D) die Finger verbrennen*. *se faire du mal*: einen schlimmen Kauf machen, Schaden leiden* bei (D).

2. **ÉCHAUDER**, *a.* *Peint.* mit Kalk überstreichen*.

ÉCHAUDEUR, *m.* (*É-schoh-dör*). Brüher, *m.* Ausbrüher, *m.* s. || —euse, *f.* Brüherin, *f.* nen.

ÉCHAUDI ou ÉCHAUDIS, *m.* (*É-schoh-di*). dreieckige Eisenschnalle des Bugspriets-gewindsels.

ÉCHAUDILLON, *m.* (*É-schoh-dil-iong*). zu löthendes Stück Eisen.

ÉCHAUDOIR, *m.* (*É-schoh-doar*). 1. *lieu où l'on échaude* : Brühhaus, *n.* es, ⸗er; *vase* : Brühkessel, *m.* s, Brühfaß, *n.* es, ⸗er. | 2. *Teint.* Entfettengefäß, *n.* es. | 3. *abattoir* : Schlachthaus, *n.* es, ⸗er.

ÉCHAUDURE, *f.* (*É-schoh-dur'*). *douleur* : Schmerz, (*m.*) beim Verbrühen der Haut; *blessure* : Brandflecken, *m.* s.

ÉCHAUFFAISON, *f.* (*É-schoh-fä-song*). Erhitzung, *f.* Erhitzungsausschlag, *m.*

ÉCHAUFFANT, ANTE, *adj.* (*É-schoh-fang*). 1. *qui échauffe* : erwärmend, erhitzend. | 2. *qui augmente la chaleur* : wärmend. | 3. *qui constipe* : verstopfend. || 4. *m.* den Durchfall stillendes Mittel.

ÉCHAUFFE, *f.* (*É-schohf'*). *étuve* : Bähstube, *f.* Schwitze, *f.*; *vingt douzaines* : Schweißhaufen *m.* s.

ÉCHAUFFÉ, ÉE, *pp.* (*É-schoh-fé*). 1. *par la chaleur* : erhitzt, erwärmt. | 2. *fig.* erregt, aufgeregt; *excité* : gereizt. | 3. teint — unreine Hautfarbe. | 4. *fam. constipé* : verstopft, hartleibig, erhitzt. | 5. bois —, brandiges Holz, stockiges Holz; sentir l'—, brandig riechen*.

ÉCHAUFFÉE, *f.* (*É-schoh-fé*). *Sal.* erster Salzsud.

ÉCHAUFFEMENT, *m.* (*É-schohf-mang*). 1. *action* : Erwärmung, *f.* Heizung, *f.* Erhitzung, *f.* | 2. *Méd.* Erhitzung, *f.* | 3. *constipation* : Verstopfung, *f.* en; *blennorrhagie* : leichter Tripper; *Vétér.* Kröte, *f.* | 4. *fermentation* : Muffigwerden, *n.* s.

ÉCHAUFFER, *a.* (*É-schoh-fé*). 1. *rendre chaud* : **erhitzen**, erwärmen, warm machen; *une chambre* : heizen. | 2. *causer un excès de chaleur* : erhitzen; *le sang* : das Blut erhitzen *ou* auf-regen. | 3. *constiper* : verstopfen, hartleibig machen. | 4. *fig. enflammer* : entzünden, an-feuern; *mettre en colère* : auf-bringen*; (les mauvais procédés) échauffent, erhitzen *ou* regen auf. | 5. — les oreilles à qn, jem. (D) den Kopf warm machen, jem. (A) in Harnisch bringen*, jem. (A) auf-bringen*; — la bile à qn, jem. (D) die Galle rege machen, jem. (A) ungeduldig machen; (le vin) lui a échauffé la tête, ist ihm in den Kopf gestiegen. | 6. — un terrain, ein Gut düngen. | 7. — une étoffe, durch vieles Walken einen Stoff faltig machen; — les peaux, in der Brühe farben. | 8. *Chass. suivre avec ardeur* : hitzig verfolgen, — la voie, die Spur hitzig verfolgen. || 9. s'—, *r. devenir chaud* : warm werden*, sich erwärmen; *fig. s'exciter, s'animer* : sich erhitzen, sich ereifern, in Hitze gerathen*; *se mettre en colère, s'emporter* : sich entrüsten, aufgebracht werden*; s'— le sang, sich (D) den Kopf warm machen, sich die Galle rege machen; s'— la bile, ungeduldig und zornig werden*; s'— en son harnois, im Harnisch kommen*, in Zorn gerathen*; s'— à la danse, sich beim Tanze erhitzen; *parl. d'une conversation* : lebhaft werden*; *Chass.* s'— sur la voie, die Spur hitzig verfolgen; *entrer en fermentation* : muffig werden*. *Prov.* les cabaretiers et le mauvais train échauffent les maisons, Wirthe und Gesindel wohnen die Häuser trocken.

ÉCHAUFFOURÉE, *f.* (*É-schoh-fu-ré*). 1. *entreprise téméraire* : unbesonnenes und fehlgeschlagenes Unternehmen. | 2. *émeute avortée* : Putsch, *m.* toller Streich. | 3. *Mil. rencontre imprévue* : zufälliges Zusammenstoßen, (unvermuthetes) Scharmützel. | 4. *Jur.* unerwarteter und unangenehmer Zwischenfall. | 5. *fig. tour malheureux* : unbesonnener und fehlgeschlagener Zug.

ÉCHAUFFURE, *f.* (*É-schoh-für'*). Hitzblatter, *f.* Hautröthe, *f.* Hitzflecken, *m.* s.

ÉCHAUGUETTE, *f.* (*É-schoh-gät'*). Wachthäuschen, *n.* Schilderhäuschen, *n.* s. Warte, *f.*; mettre en —, auf Hochwache stellen.

ÉCHAULER, *a.* (*É-schoh-lé*). *voy.* CHAULER, in Kalkwasser ein-weichen.

ÉCHAUME, *m.* (*É-schohm'*). *Mar. voy.* ÉCHOME, Rudernagel, *m.* s, ⸗.

ÉCHAUMER, *a.* (*É-schoh-mé*). *Agr.* ab-stoppeln.

ÉCHAUPRE, *m.* (*É-schoh-pr'*). Meißel, *m.* s.

ÉCHAUX, *m.* (*É-schoh*). *Arg.* Abzugsgraben, *m.* s, ⸗.

ÈCHE, *f.* ou AICHE, *m.* (*Äsch'*). *Pêch.* Regenwurm, *m.* es, ⸗er, Fischköder, *m.* s.

ÉCHÉABLE, *adj.* (*É-sché-abl'*). *Com.* verfallbar, fällig; billet —, fälliger Wechsel; terme —, Verfallstermin, *m.*

ÉCHÉANCE, *f.* (*É-sché-ang-ss'*). 1. *époque du payement* : Verfall, *m.* Verfallzeit, *f.* Verfalltag, *m.* | 2. *Jur.* Ablauf (*m.*) einer Frist; payer à —, beim Verfall honoriren; (billet) à longue —, auf lange Sicht; carnet d'—, Verfallbuch, *n.* es, ⸗er.

ÉCHÉANCIER, *m.* (*É-sché-ang-ssié*). *Com.* Verfallbuch, *n.* es, ⸗er.

ÉCHÉANT (*É-sché-ang*). *p.prés.* de ÉCHOIR; fällig, verfallbar, *voy.* ÉCHÉABLE; le cas —, vorkommenden *ou* eintretenden Falls.

ÉCHEC, *m.* (*É-schäk*). 1. *Jeu* : Schach, *n.* s; (donner) — au roi! Schach dem König! le roi est en —, der König steht im Schach; mettre le roi en —, den König in's Schach bringen*; — et mat, Schach und Matt; être — et mat, schachmatt sein; *fig. être perdu* : ohne Rettung verloren sein; être — et mat, matt sein, eine Partie verloren haben; donner —, Schach bieten*; donner — et mat à tous les plats, *manger gloutonnement* : von allen Speisen stark *ou* begierig essen*; donner — à une femme, die Tugend einer Frau an-tasten. | 2. *fig. dommage* : Schaden, *m.* s, ⸗; Schlag, *m.* es, ⸗e, Stoß, *m.* es, ⸗e; *perte* : Verlust, *m.* es, ⸗e, *Mil.* Schlappe, *f.*; il reçut un terrible — en son honneur, sein guter Namen hat einen großen Stoß erlitten; (cet élève) a déjà subi un — à son examen, ist schon einmal durchgefallen; (les ennemis) éprouvèrent un grand —, erlitten einen großen Verlust, erhielten eine derbe Schlappe; tenir qn. en —, jem. (A) in der Klemme *ou* im Zaume halten*; *fam.* jem. auf der Haube sitzen*; tenir (une armée) en —, bedrohen, in Unterthänigkeit halten*; tenir une place en —, eine Festung beständig bedrohen; tenir la raison de qn en —, jem. (G) Geist in Unschlüssigkeit erhalten*.

ÉCHECS, *m. pl.* (*É-schä*). 1. *Jeu* : Schach, *n.* s, Schachspiel, *n.* es, jouer aux —, Schach spielen, joueur d'—, Schachspieler, *m.* s. | 2. *les pièces du jeu* : Schachfiguren, *f. pl.*; *Prov.* au jeu des — les fous sont les plus proches du roi, die Hofleute die dem Könige die nächsten sind, sind deßwegen nicht immer die Klügsten, am Hofe sind's oft die Dümmsten die man anhört.

ÉCHÉE, *f.* (*É-sché*). Strang, *m.* es, ⸗e, Strähne, *f.* n.

ÉCHELADE, *f.* (*É-schö-lad'*). *Mil.* Stürmung (*f.*) mit Leitern.

ÉCHELAGE, *m.* (*É-schö-la-j'*). 1. *droit* : Leiterrecht, *n.* Leitergerechtigkeit, *f.* | 2. *Métall.* Echelage, *f.*

ÉCHELER, *a.* (*É-schö-lé*). 1. *appliquer l'échelle* : mit Leitern ersteigen*. | 2. *Jur.* an den Pranger stellen. | 3. *Mil. voy.* ÉCHELONNER, staffelweise auf-stellen.

ÉCHELET, *m.* (*É-schö-lä*). *Ornith.* Echelet, *m.* (Art) Klettervogel, *m.* s, ⸗.

ÉCHELETTE, *f.* (*É-schö-lät'*). 1. *petite échelle* : kleine Leiter, Saumleiterchen, *n.* s. | 2. *ridelle* : Leiterchen (*n.*) an einem Leiterwagen. | 3. *Mus.* Strohfiedel, *f.* n. | 4. *outil* : Leiter, *f.* | 5. *Ornith.* Mauerläufer, *m.* Mauerspecht, *m.* | 6. compte par —, Staffelrechnung, *f.* Leiterrechnung, *f.*

ÉCHELEUR, *m.* (*É-schö-lör*). *Mil.* zum Leitersturme verwendeter Soldat.

ÉCHELIER, *m.* (*É-schö-lié*). Leiterstange, *f.* Stangenleiter, *f.*

1. ÉCHELLE, *f.* (*É-schäl'*). 1. Leiter, *f.* n; — double, doppelte Leiter, — brisée, Klappleiter, *f.*; — de corde, Strickleiter, *f.*; monter à l'—, auf die Leiter steigen*; planter une —, eine Leiter an-legen; — à incendie, Feuerleiter, *f.*; après lui il faut tirer l'—, seiner wird ihn überbieten*, er hat seines Gleichen nicht, nach ihm wird es keiner besser machen; faire la courte —, einer auf des Andern Schultern steigen*; *fig.* jem. (D) etw. (A) erleichtern, jem. (D) die Hand bieten*, faire des —s, *parl. d'un coiffeur* : die Haare ungleich schneiden*, Staffeln machen. | 2. — de meunier, sehr enge Treppe, Müllerleiter, *f.*; *Mar.* Schiffstreppe, *f.*; *Mil.* — d'escalade, Sturmleiter, *f.* | 3. *potence* : Schandleiter, *f.* Galgen, *m.*; sentir l'—, nach dem Galgen schmecken. | 4. — sociale, Rangordnung, *f.* gesellschaftliche Hierarchie; — des êtres, Ordnung (*f.*) der Geschöpfe; *fig.* travailler sur une grande —, im Großen arbeiten; — de front, wagerechter Maßstab; *mesure* : Maßstab, *m.*; *perspective* : Scala, *f.*; — de réduction, verjüngter Maßstab; — décimale, Dezimalmaßstab, *m.*; *Fond.* — campanaire, Glockenmaß, *n.*; *Teint.* — de couleur, Aufstufung (*f.*) der Farben. | 5. *Math.* — logarithmique, Logarithmen-Scala, *f.*; — arithmétique, arithmetische Stufenleiter. | 6. *Phys.* Gradleiter, *f.* Scala, *f.* — thermométrique, Thermometerscala; — barométrique, Barometerscala, *f.*; — de pression, Druckmesser, *m.* | 7. *Mus.* Tonleiter, *f.* | 8. *Mar.* — d'un pont, Wasserstandsmesser, *m.* Wasserstock, *m.*; — d'artimon, Fallreef, *n.* | 9. *Géogr.* et *Com.* Handelsplatz, *m.* es, ⸗e, Handelsstadt, *f.* ⸗e; *chantier* : Stapelplatz, *m.* Stapelstadt, *f.*; —s barbaresques, afrikanische Stapelplätze, *m. pl.*; — du Levant, Seestadt (*f.*) in der Levante; faire —, in einem Hafen in der Levante ein-laufen* *ou* vor Anker liegen*. | 10. *Pêch.* Fischbezirk, *m.* | 11. *fam.* monter à l'—, auf-fahren*, in Zorn gerathen*, in Harnisch gerathen*.

2. ÉCHELLE, *f.* *Mil.* — tactique, Kolonen Abtheilung, *f.* Unterabtheilung, *f.*

ÉCHELLEMENT, *m.* (*É-schäl'-mang*). Erstürmen (*n.*) mit Leitern.

ÉCHELON, *m.* (*É-schö-long*). 1. *bâton d'échelle* : Sprosse, *f.* n; *d'un escalier* : Staffel, *f.* Stiege, *f.* n. | 2. *Mil. rang de troupes* : Staffelstellung, *f.*; marcher en —s, staffelförmigerweise marschiren, in Staffelstellung marschiren. | 3. *fig. rang, grade* : Stufe, *f.*; le premier —, die höchste Stufe; le dernier —, die niedrigste Stufe; descendre un —, um eine Stufe herunter-kommen* *ou* herab-sinken; monter d'un —, um eine Stufe hinauf-rücken; en —, staffelweise, staffelförmig. || 4. d'— en —, *loc.adv.* von Stufe zu Stufe; par —s, stufenweise.

ÉCHELONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-schö-lo-né*). staffelförmig gestellt, staffelweise aufgestellt; *Mil.* echelonnirt; *fig.* stufenweise gestellt.

ÉCHELONNER, *a.* (*É-schö-lo-né*). *Mil.* echeloniren, staffelförmig stellen *ou* aus-breiten. || s'—, *r. être échelonné* : staffelförmig gestellt werden*, *se ranger* : sich staffelförmig auf-stellen.

ÉCHENAL, *m.* (*É-schö-nal*). *ou* ÉCHENEAU; *Maç.* hölzerne Dachrinne; *Fond.* Gußloch, *n.* es, ⸗er, Gerinn, *n.* es, e, Einguß, *m.*

ÉCHÈNE, *m.* (*É-kän'*). *ou*

ÉCHÉNÉIDE, *m.* (*É-ké-né-id'*). *Poiss.* Schildfisch, *m.* es, e.

ÉCHENEAU, *m.* (*É-schö-no*). ÉCHENAL, hölzerne Dachrinne; *Fond.* Gußloch, *n.* es, ⸗er, Gerinn, *n.* es, e, Einguß, *m.* es.

ÉCHENILLAGE, *m.* (*É-schö-nil-ia-j'*). Abraupen, *n.* s, Raupenlese, *f.* n.

ÉCHENILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-schö-nil-ié*). 1. *Jard.* abgeraupt, von Raupen befreit *ou* gereinigt. | 2. *Arch.* pierre —, raupenförmig eingeschnittener Stein.

ÉCHENILLER, *a.* (*É-schö-nil-ié*). ab-raupen, von Raupen befreien *ou* reinigen.

ÉCHENILLEUR, *m.* (*É-schö-nil-iör*). 1. *Jard.* Abrauper, *m.* Raupenableser, *m.* s. | 2. *H. nat.* Raupenfresser, *m.* s.

ÉCHENILLOIR, *m.* (*É-schö-nil-oar*). Raupeneisen, *n.* s, Raupenschere, *f.* n.

ÉCHENO, *m.* (*É-schö-no*). *Fond.* Gußloch, *n.* es, ⸗er, Gerinn, *n.* es, e, Einguß, *m.* sses, ⸗sse.

† **ÉCHEOIR**, *n.* (*É-schoar*). *voy.* ÉCHOIR, zu-fallen*, an-fallen*.

ÉCHEVEAU, *m.* (*É-scho-wo*). 1. *certaine longueur de fil*: Strang, *m.* es, "e, Strähne, *f.* Docke, *f.* Bund, *m.* Bundel, *m.* s; un — de soie, ein Strang Seide; dévider un — de fil, eine Strähne Garn ab-winden*. | 2. *fig. affaire embrouillée*: sehr langweilige Geschichte, démêler un —, einen verwirrten Handel ins Reine bringen*.

ÉCHEVELÉ, ÉE, *adj.* (*É-schö-wö-lé*). 1. mit unordentlichen Haaren, mit zerzausten Haaren; *pendant*: herabhängend, wild. | 2. *fig. en désordre*: unordentlich, zerstört, wild; (style) —, wild und ausgelassen.

ÉCHEVELER, *a.* (*É-schö-wo-lé*). zerzausen, die Haare auf-lösen und herunterhängen lassen*. || s'—, *r.* aufgelöst werden*, zerzaust werden*.

ÉCHEVELLEMENT, *m.* (*É-schö-wal'-mang*). Zerzausen, *n.* s.

ÉCHEVETTAGE, *m.* (*É-schö-wä-ta-j'*). Aufwinden (*n.*) in kleine Strähne.

ÉCHEVETTE, *f.* (*É-scho-wät'*). kleines Strähngebinde.

ÉCHEVIN, *m.* (*É-schö-wang*). Schöppe, *m.* Schöffe, *m.* n; *Jur.* Gerichtsbeisitzer, *m.*

ÉCHEVINAGE, *m.* (*É-scho-wi-na-j'*). Schöffenamt, *n.* es.

ÉCHEVINAL, ALE, *adj.* (*É-schö-wi-nal*). zu den Schöffenamte gehörig, Schöffen←«; juridiction —ale, Schöffengericht, *n.* s.

ÉCHIDNÉ, *m.* (*É-ki-dné*). *Zool.* Echidne, *f.* Ameisenigel, *m.* s.

ÉCHIDNINE, *f.* (*É-ki-dnin'*). *Chim.* Echidnin, *n.* s.

ÉCHIF, IVE, *adj.* (*É-schif*). *Faucon.* gierig, gefräßig, beißhungerig.

ÉCHIFFE, *m.* (*É-schif*). *ou*

ÉCHIFFRE, *m.* (*É-schifr'*). *Arch.* Wangenmauer, *f.* Treppenmauer, *f.* n; *Charp.* Treppenbaum, *m.* es, "e.

ÉCHIGNOLE, *f.* (*É-schi-niol'*). *Passem.* Spindel, *f.* n.

ÉCHILLON, *m.* (*É-schil-iong*). *Mar.* Wasserhose (*f.*) in der Levante.

ÉCHINADES (LES), *f.pl.* (*É-schi-nad'*). die echinadischen Inseln, *f.pl.*

ÉCHIMYS, *m.* (*É-ki-misz'*). *Zool.* Stachelratte, *f.* n.

1. **ÉCHINE**, *f.* (*É-schin'*). *Anat. épine du dos*: Rückgrat, *n.* es, e; frotter *ou* ajuster l'—, *donner des coups de bâton*: jem. (D) den Buckel schmieren, jem. (A) durchprügeln; courber l'—, den Rücken beugen; avoir l'— souple, ein Kriecher sein, ein Speichellecker sein, longue —, *personne très-maigre*: dürre Hopfenstange.

2. **ÉCHINE**, *f. Bot.* Echinus, *m*; *Arch.* Polster, *m.* s, Rundstab, *m.* es, "e, runde Zierath.

1. **ÉCHINÉ, ÉE**, *pp.* (*É-schi-né*). *assommé de coups*: lendenlahm *ou* kreuzlahm geprügelt, tüchtig abgeprügelt; *tué*: erschlagen, *excédé de fatigue*: abgemüdet, hundsmüde, abgequält, abgeschunden; *fam.* auf den Hund gebracht.

2. **ÉCHINÉ, ÉE**, *adj.* (*É-ki-né*). stachelig, mit Stacheln (versehen) Stachel←«.

ÉCHINÉE, *f.* (*É-schi-né*). *Cuis.* Lendenstück, *n.* Rückenstück, *n.* es, e.

ÉCHINÉEN, ENNE, *adj.* (*É-ki-né-ang*). *Zool.* igelartig zum Stachelthier gehörig. || —s, *m.pl.* Stachelthiere, *n.pl.*

ÉCHINELLE, *f.* (*É-ki-näl*). Echinelle, *f.*

ÉCHINER, *a.* (*É-schi-né*). 1. *rompre l'échine à qn*, jem. (D) das Rückgrat ein-schlagen* *ou* zerbrechen*. | 2. *tuer*: den Hals brechen* (D), todt schlagen*. | 3. — qn de coups, *assommer*: jem. (A) lendenlahm schlagen*, jem. (A) tüchtig *ou* derb prügeln, jem. (A) krumm und lahm schlagen*, jem. (D) die Knochen durch-schlagen*. || 4. s'—, *r. se rompre l'échine*: sich (D) das Rückgrat brechen*; *fig. s'exténuer de fatigue*: sich ab-quälen, sich zu Tode arbeiten; *fam.* sich ab-strapaziren, sich ab-placken.

ÉCHINIDE, *m.* (*É-ki-nid'*). *Zool.* Echinide, *f.* Seeigel, *m.* s.

ÉCHINIPÈDE, *adj.* (*É-ki-ni-päd'*). *Zool.* stachelfüßig.

ÉCHINITE, *m.* (*É-ki-nit'*). Echinit, *m.* versteinerter Krötenstein.

ÉCHINOCARPE, *adj.* (*É-ki-no-karp'*). stachelfrüchtig. || *m.* Stachelfruchtbaum, *m.* es, "e.

ÉCHINOCOQUE, *m.* (*É-ki-no-kok'*). *Zool.* Saugrüsselblasenwurm, *m.* s, "er.

ÉCHINODERMAIRE, *adj.* (*É-ki-no-där-mär'*). *ou*

ÉCHINODERME, *adj.* (*É-ki-no-darm'*). *Zool.* stachelhäutig, Stachel←«. || —s, *m.pl.* Echinodermen, *m.pl.* Echinodermiten, *m.pl.*

ÉCHINOÏDE, *m.* (*É-ki-no-id'*). *Zool.* Stachelfliege, *f.* n.

ÉCHINOMÈTRE, *m.* (*É-ki-no-mätr'*). (Art) Seeigel, *m.* s.

ÉCHYNOMYIE, *f.* (*É-ki-no-mi-i'*). *Zool.* Stachelfliege, *f.* n.

ÉCHINON, *m.* (*É-schi-nong*). Sauermilchbüchse, *f.*

ÉCHINOPE, *m.* (*É-ki-nop'*). *Bot.* Kugeldistel, *f.* n, Biisamkopf, *m.* es, "e.

ÉCHINOPÉES, *f.pl.* (*É-ki-no-pé*). *Bot.* Kugeldistelarten, *f.pl.*

ÉCHINOPHORE, *adj.* (*É-ki-no-for'*). *H. nat.* stachelntragend. || *f.* Igelklette, *f.* n.

ÉCHINORRHYNQUE, *m.* (*É-ki-no-räng-k'*). *Zool.* Echinorhynchus, *m.* Dornrüssel, *m.* Stachelschwanz, *m.* Stachelmaul, *n.* s, "er, Darmklette, *f.* n.

ÉCHINOSPERME, *adj.* (*É-ki-nos-parm'*). *Bot.* mit borstigem Saamen versehen, stachelsamig.

ÉCHINOSTOME, *adj.* (*É-ki-nos-tom'*). *Zool.* mit bewaffnetem Maule. || —s, *m.pl.* Doppellöcher (*n.pl.*) mit bewaffnetem Munde.

ÉCHINULÉ, ÉE, *adj.* (*É-ki-nü-lé*). mit kleinen Dornen *ou* Stacheln versehen.

ÉCHINURE, *adj.* (*É-ki-nür'*). *Zool.* stachelschwänzig.

ÉCHIOGLOSSE, *m.* (*É-ki-o-glosz'*). *Bot.* Echioglossum, *n.* Schlangenzunge, *f.*

ÉCHIOÏDE, *m.* (*É-ki-o-id'*). *Bot.* wilde Ochsenzunge.

ÉCHIQUETÉ, ÉE, *adj.* (*É-schi-kté*). gewurfelt, geschacht, schachbrettartig getheilt.

ÉCHIQUIER, *m.* (*É-schi-ki-é*). 1. *Jeu*: Schach, *n.* es, Schachbrett, *n.* es, er, Schachtafel, *f.* n; *fig. champ de bataille*: Schachbrett, *n.* es, er, Schlachtfeld, *n.* es, er. || **en —**, *loc. adv.* in Form eines Schachbretts, schachbrettförmig, ins gefünfte; planter (des arbres) en —, ins Kreuz *ou* schachbrettförmig pflanzen. | 2. *H. de France*: Landgericht, *n.* es, Gerichtskammer, *f.* n; chancelier de l'—, Schatzkanzler, *m.* s, cour de l'—, Schatzkammergericht, *n.*; *Financ.* billet de l'—, Schatzkammerschein, *m.* es, e; chambre de l'—, Schatzkammer, *f.* | 3. *Blas.* geschachtet *ou* gewürfelter Schild. | 4. *Mil.* schachbrettförmige Stellung; *Mar.* Stellung (*f.*) ins Kreuz. | 5. *abaque*: Rechentafel, *f.* Zahltisch, *m.* es, e. | 6. *Pêch.* Senker, *m*; *filet carré*: Taupel, *m.* Senkgarn, *n.* | 7. *insecte*: Dickkopffalter, *m.*

ÉCHITE, *f.* (*É-kit'*). *Bot.* Klammerstrauch, *m.* es, "e.

ÉCHITÉES, *f.pl.* (*É-ki-té*). Klammerstraucharten, *f.pl.*

ÉCHO, *m.* (*É-ko*). 1. *répétition d'un son*: **Echo**, *n.* s, *spl*; Wiederball, *m.* Wiederhall, *m.* s. Nachklang, *m.* s, — simple, einfacher Wiederhall. — syllabique, mehrsilbiges Echo; lieu où l'— est reproduit, Echo, *n.* Ort (*m.*) des Wiederhalles, faire —, nachklingen*; adorer l'—, die Einsamkeit lieben; *Prov.* dans la tempête adore l'—, bei Unruhen gehe aus dem Weg, quand les vents s'élèvent rends les hommages à l'—, glaube keinem unangenehmen Gerüchte, bis du die Bestätigung davon hast. | 2. *répétition*: Wiederholung, *f.* en; *rapports*: Gerede, *n.* Geklätsch, *n.* es. *personne qui répète*: Nachbetung, *f.*; être l'— de qn, jem. (G) Nachbeter sein, il est l'— de son maître, er wiederholt Alles, was sein Herr sagt. se faire l'— de qn, jem. (D) etw. (A) nach-beten; se faire l'— de qch, sich zum Echo einer Sache machen; trouver —, Anklang finden*. | 3. *Mus.* Echo, *n.* jeu d'—, Echozug, *m.*; *Arch.* Schallgewölbe, *n.*; *Peint.* — de lumière, zurückstrahlendes Licht. | 4. *f. Myth.* Echo, *f.*; vers en —, nachhallende Verse, *m.pl.*

ÉCHOÏQUE, *adj.* (*É-ko-ik'*). *Littér.* echoisch, vers —s, nachhallende Verse, *m.pl.*

† **ÉCHOIR**, *n.* (*É-schoar*). 1. *être dévolu, arriver, part. du sort*: zu-fallen*, an-fallen*, zu Theil werden*, anheim fallen*; si le cas y échoit, s'il y échet, le cas échéant, s'il y échet, vorkommenden Falls, wenn der Fall eintritt, bei Gelegenheit. | 2. *être imposé*: stehen*; il y échoit amende, hierauf steht eine Geldstrafe. | 3. *Com. expirer*: verfallen*, fällig sein; (ce billet) doit — le 15 courant, soll den 15 d. M. fällig sein; (la lettre de change) est échue, ist verfallen. | 4. *fam. rencontrer*, treffen*, an-kommen*; mal —, schlecht an-kommen*; bien —, gut an-kommen*.

ÉCHOME, *m.* (*É-schoh-m'*). *Mar.* Rudernagel, *m.* s, "; Dolle, *f.* Duhle, *f.* n.

ÉCHOMÈTRE, *m.* (*É-ko-mätr'*). *Phys.* Schallmesser, *m.* s.

ÉCHOMÉTRIE, *f.* (*É-ko-mé-tri'*). *Arch.* Echometrie, *f.* Schallmessung, *f.*

ÉCHOPPAGE, *m.* (*É-scho-pa-j'*). Wegnahme (*f.*) der Ränder.

1. **ÉCHOPPE**, *f.* (*É-schop'*). *petite boutique*: Krambude, *f.* Marktbude, *f.* n, Schoppen, *m.* s.

2. **ÉCHOPPE**, *f. Grav.* Radiernagel, *m.* s, ", Griffel, *m.* Grabeisen, *n.* s; — à épailler, Abstoßeisen, *n.*; *Serr.* Abmeißel, *m.* Grabmeißel, *m.* s.

ÉCHOPPÉ, ÉE, *pp.* (*É-scho-pé*). *Grav.* mit dem Grabeisen bearbeitet.

ÉCHOPPER, *a.* (*É-scho-pé*). *Grav.* aus-hauen*, aus-graben*, mit der Radirnadel bearbeiten, *ôter les jets*: ab-meißeln, radiren.

ÉCHOPPIER, *m.* (*É-scho-pi-é*). Kleinkramer, *m.* Budeninhaber, *m.* s. || —ière, *f.* Kleinkrämerin, *f.* nen.

ÉCHOUAGE, *m.* (*É-schu-a-j'*). *Mar.* *situation*: Festsitzen, *n.* Auffahren, *n.* s. Grundruhe, *f.*; *plage*: Strandplatz, *m.* es, "e; *action de s'arrêter*: Landen (*n.*) am Strandplatze.

ÉCHOUÉ, ÉE, *pp.* (*É-schu-é*). 1. *Mar.* gestrandet angefahren, gelandet; *naufragé*: gescheitert; — corps et biens, mit Mann und Maus untergegangen; baleine —ée à la côte, auf die Küste geworfener Wallfisch. | 2. *fig. qui n'a pas réussi*, gescheitert (son projet) a —, ist gescheitert; il a — (dans son examen), er ist durchgefallen.

ÉCHOUEMENT, *m.* (*É-schu-mang*). Stranden, *n.* s, *spl*; *naufrage*: Scheitern, *n.* s, *spl.*

ÉCHOUER, *n.* (*É-schu-é*). 1. *Mar.* *toucher le fond*: stranden, *faire naufrage*, scheitern, — sur un banc de sable, auf eine Sandbank gerathen*; donner contre un écueil, an einer Klippe *ou* gegen eine Klippe scheitern, auf eine Klippe laufen*. | 2. *arriver à l'échouage*: stranden, an einen Strandplatz kommen*, *fig. ne pas réussir*: mißlingen*, scheitern, nicht zu Stande kommen*; *dans un examen*, durchfallen*; faire —, rückgängig machen, zu Schanden machen *ou* werden lassen*. || 3. *a.* — un bâtiment, an den Strand treiben*, auf den Strand setzen. || 4. s'—, *r. se jeter à la côte*: stranden, an den Strand treiben*.

ÉCHU, UE, (*É-schü*). *pp. de* ÉCHOIR; 1. *arrivé par dévolution*: zugefallen, zu Theil geworden, beimgefallen. | 2. *dont le terme est arrivé*: verfallen, fällig geworden; (terme) —, abgelaufen; (la lettre de change) est —ue, ist verfallen.

ÉCHOUX, *m.* (*É-schu*). Strandbett, *m.* es, "er, Strandungsplatz, *m.* es, "e.

ÉCHUTE, *f.* (*É-schüt'*). *Jur.* Heimfallrecht, *n.* es.

ÉCIMABLE, *adj.* (*É-szi-mabl'*). *Jard.* kopfbar.

ÉCIMAGE, *m.* (*É-szi-ma-j'*). Köpfen, *n.* Abgipfeln, *n.* s.

ÉCIMÉ, ÉE, *pp.* (*É-szi-mé*). 1. *Agr.* in Zwischenräumen ausgefurcht; *Jard.* abgegipfelt, geköpft; arbres —s, geköpfte Bäume, *m. pl.* | 2. *Blas.* (chevron) —, geköpft.

ÉCIMER, *a.* (*É-szi-me*). 1. *Jard.* ab-gipfeln, aus-wipfeln, köpfen, stutzen. | 2. *Agr.* Zwischenräume (*m.pl.*) aus-furchen.

ÉCIR, *m.* (*É-szir*). Windstoß, *m.* es, ⸗e, Stoßwind, *m.* es, e.

ÉCKLONIE, *f.* (*Ä-klo-ni'*). Eklonie, *f.*

ÉCLABOUSSÉ, ÉE, *pp.* (*É-kla-bu-szé*). angekleckst, mit Koth bespritzt *ou* befleckt; *fig.* beunruhigt, gelangweilt.

ÉCLABOUSSEMENT, *m.* (*É-kla-busz'-mang*). Bespritzen (*n.*) mit Koth.

ÉCLABOUSSER, *a.* (*É-kla-bu-szé*). 1. mit Koth bespritzen, an-flecksen. | 2. *fig.* verächtlich an-sehen*; *absol.* *étaler un luxe insolent:* einen unverschämten Luxus zur Schau tragen*. || 2. s'—, *r.* sich mit Koth bespritzen.

ÉCLABOUSSURE, *f.* (*É-kla-bu-szur*). 1. *boue:* Kothflecken, *m.* Schmutzflecken, *m.* s. | 2. *fig. fragments:* Überbleibsel, *n.pl.* | 3. *désagréments:* Unannehmlichkeiten, *f.pl.*; *tort:* Schlappe, *f.* || 4. —s, *f.pl.* *Chass.* Wassertropfen, *m.pl.*

ÉCLADOUÈRE, *f.* (*E-kla-du-är*). *Chass.* (Art) Vogelnetz, *n.* es, e.

ÉCLAIR, *m.* (*É-klär*). 1. *d'orage:* **Blitz,** *m.* es, e; —s de chaleur, Wetterleuchten, *n.* elektrischer Schein, *Pêch. de harengs:* Leuchten, *n.* s; il fait des —s, es blitzt; il fait des —s de chaleur, es wetterleuchtet; rapidité de l'—, Blitzesschnelle, *f;* rapide, prompt comme l'—, blitzschnell, pfeilschnell; avec la rapidité de l'—, mit Blitzesschnelle; jeter un —, auf-blitzen; luire comme un —, blitzen. | 2. *apparition subite:* heller Schein, Blitz, *m.*; *rayon:* Strahl, *m.* es, en, — du soleil, flüchtiger Sonnenblick, *du diamant:* Funkeln, *n.* Flimmern, *n.* Schein, *m.* Blitzen, *n.*; *des armes:* Leuchten, *n.*; *éclat, vivacité du regard:* Blitz, *n.* Flamme, *f.* n. | 3. *fig. instant:* Augenblick, *m.* es kurzer Moment; — (de la liberté), Aufflammen, *n.*; —s de génie, Geistesblitz, *m.* — d'esprit, Witzfunken, *m;* — de douleur, flüchtiger Schmerz, *Chim. et Métall.* Blick, *m.* Silberblick, *m.* Goldblick, *m;* faire l'—, blicken; cesser de faire l'—, ab-blicken. || 4. par —, *loc.adv.* blitzschnell; *très-vite:* rasch; *sans réflexion:* unbedachtsamerweise, ohne Ueberlegung. | 5. *Zool.* Anemie, *f.* Bohrmuschel, *f.* | 6. *gâteau:* Blitzkuchen, *m.*

ÉCLAIRAGE, *m.* (*É-klä-ra-j'*). *action:* Beleuchten, *n.* s, *ce qui éclaire:* Beleuchtung, *f.* Erleuchtung, *f.* en, — à l'huile, Oelbeleuchtung, *f;* gaz d'—, Leuchtgas, *n;* — au gaz, Gasbeleuchtung, *f;* — électrique, elektrisches Licht; avoir (dans une maison la table, le blanchissage et) l'—, freies Licht bekommen*; prix d'—, Beleuchtung, *f.* Beleuchtungsunkosten, *f.pl.*

ÉCLAIRANT, ANTE, *adj.* (*É-klä-rang*). leuchtend, gaz —, Leuchtgas, *n.* es.

ÉCLAIRCI, IE, *pp.* (*É-klär-szi*). 1. *rendu clair:* klar gemacht, erhellt. | 2. *rendu plus net:* klarer, aufgehellt, *instruit:* aufgeklärt [de, über (A)]. | 3. *moins épais:* verdünnt, dünner gemacht. | 4. *moins serré:* gelichtet. | 5. *intelligible:* erläutert, erklärt, aufgeklärt.

ÉCLAIRCIE, *f.* (*É-klär-szi*). 1. *Mar.* — dans le ciel, Blink, *m.* es, e. | 2. *Jard.* Lichtung, *f.* lichte Stelle; *des fruits:* Abnehmen, *n.* s. | 3. *For.* Luften, *n.* s.

ÉCLAIRCIR, *a.* (*É-klär-szir*). 1. *rendre clair:* auf-hellen, auf-klären; — la vue, das Gesicht erhellen *ou* klären; (la pluie) a éclairci le temps, hat das Wetter aufgehellt. | 2. *rendre luisant, polir:* poliren, glätten, glänzen, hell putzen, blanken, scheuern, Glanz geben* (D). | 3. *rendre moins serré:* lichten; — une forêt, aus-hauen*; — (du bois), lichten, luftiger machen, aus-lichten; *Mil.* — les rangs, die Glieder lichten, Lücken in die Glieder reißen*; — (une couleur), auf-hellen; — le teint, eine hellere Gesichtsfarbe machen *ou* geben*, die Gesichtsfarbe reinigen; *une sauce:* dünn machen; *un liquide:* ab-klären, läutern, *la voix:* klar *ou* hell machen; *un tableau:* erleuchten beleuchten, in ein vortheilhaftes Licht stellen. | 4. *fig.* erläutern; *rendre clair:* hell machen; *une affaire:* auf-klären; *la vérité:* an den Tag bringen*; *une question, un doute:* heben*, auf-lösen; prière de nous — à ce sujet, Bitte uns hierüber gefälligen Aufschluß zu geben*; *rendre moins sombre:* auf-hellen; *fig. rendre intelligible:* auf-hellen, erklären, erläutern; — (un passage), erklären, erläutern; *rendre évident:* ins Licht setzen; — qn de qch, jem. (A) über etw. (A) auf-klären; *instruire:* jem. (D) etw. (A) deutlich machen, über die wahren Umstände der Sache berichten; *fam.* — (son bien), verthun*. || 5. s'—, *r.* *devenir clair:* klar *ou* hell werden*, sich auf-klären; (le temps) s'éclaircit, hellt sich auf; *parl. de couleur:* heller werden*, *parl. de liqueurs:* dünner werden*, sich ab-klären; *parl d'un bois:* lichter werden*; *fig.* sich auf-klären, *s'instruire:* sich belehren, sich erläutern; *s'informer:* sich (D) Aufklärungen verschaffen über (A).

ÉCLAIRCISSAGE, *m.* (*É-klär-szi-sza-j'*). 1. Schleifen, *n.* s, Blankmachen (*n.*) der Uhrgläser. | 2. *For.* Lichten, *n.* Auslichten, *n.* s.

ÉCLAIRCISSANT, ANTE, *adj.* (*É-klär-szi-szang*). 1. aufhellend, aufklärend. | 2. polirend, glättend. | 3. *For.* lichtend. | 4. *fig.* erläuternd.

ÉCLAIRCISSEMENT, *m.* (*É-klär-szisz'-mang*). 1. *explication:* Erläuterung, *f.* Aufklärung, *f.* en; *renseignement:* Auskunft, *f.* ⸗e, Aufschluß, *m.* sses, ⸗sse; fournir à qn des —s sur qch, jem. (D) Aufschluß über etw. (A) geben*. | 2. *conversation:* Erklärung, *f;* avoir un — avec qn, eine Erklärung mit jem. (D) bekommen*; homme à —s, *homme querelleur:* streitsüchtiger Mensch. | 3. *For.* Auslichten, *n.* s.

ÉCLAIRCISSEUR, *m.* (*É-klär-szi-ször*). Glätter, *m.* Polirer, *m.* s.

1. **ÉCLAIRE,** *f.* (*É-klär*). *Bot.* großes Schellkraut *ou* Schöllkraut.

2. **ÉCLAIRE,** *f.* *Pêch.* Luke, *f.* *ou* Loch, (*n.*) im Zerlegeberdeck der Stockfischfänger.

ÉCLAIRÉ, ÉE, *pp.* (*É-klä-ré*). 1. beleuchtet, erleuchtet; *clair:* hell, être logé et —, freie Wohnung und Beleuchtung haben; salon bien —, hell erleuchteter Saal; une maison —ée, ein helles Haus; *isolée:* freistehendes Haus. | 2. *fig.* *instruit:* aufgeklärt, gelehrt, erfahren, un homme —, aufgeklärter Mann; esprit bien —, sehr erleuchteter Kopf.

ÉCLAIREMENT, *m.* (*É-klär'-mang*). Beleuchten, *n.* s; *fig.* Aufleuchtung, *f.* en.

ÉCLAIRER, *a.* (*É-klä-ré*). 1. *jeter de la clarté:* **erleuchten,** erhellen; *parl. du soleil:* bescheinen*, *fig.* — le sein d'un rayon d'espérance, jem. (D) einen Strahl von Hoffnung ins Herz flößen. | 2. *fig. faire voir clair dans qch:* auf-klären, erleuchten, *instruire:* belehren, unterrichten; *tirer d'une erreur:* die Augen öffnen (D); *épier:* belauern, erspähen; *observer:* beobachten; — la conduite de qn, jem. (G) Handlungen beaufsichtigen; *surveiller qn:* genau auf jem. (A) achten, jem. (A) scharf ins Auge fassen, genau jem. (A) überwachen; — qn sur qch, *renseigner:* jem. (D) über eine Sache Aufschluß geben*. | 3. *marcher auprès de qn avec de la lumière:* jem. (D) das Licht vor-tragen*, jem. (D) leuchten, éclairez-moi, leuchten Sie mir, éclairez! leuchten Sie! — pour monter, hinauf-leuchten; — pour descendre, hinunter-leuchten; — pour sortir, hinaus-leuchten | 4. *Mil.* eine Gegend ab-suchen; — sa marche, Plänkler vorausschicken; — un pays, recognosciren lassen*; — l'ennemi, *le surveiller:* die Bewegungen des Feindes beobachten; *Peint. bien exposer:* beleuchten, erleuchten; *distribuer les lumières:* das Licht *ou* die Lichter gut vertheilen; *Jeu.* — le tapis, seinen Einsatz vor sich legen. || 5. **n.** *jeter une lueur:* leuchten, scheinen*; *étinceler:* funkeln, blitzen, blinken. | 6. le bouton éclaire, das Probekorn blinkt. | 7. — à qn, *faire qu'il voie clair:* jem. (D) leuchten. || 8. **impers.** blitzen, il éclaire, es blitzt; *il fait des éclairs de chaleur:* es wetterleuchtet. || 9. **s'**—, *r.* *recevoir de la lumière:* Licht empfangen*, sich auf-klären; *fournir à son éclairage:* für seine Beleuchtung sorgen; *fig. acquérir des connaissances:* sich belehren, aufgeklärt werden* über (A); *Prov.* la chandelle qui va devant éclaire mieux que celle qui va derrière, es ist besser bei Lebzeiten gut und wohlthätig zu sein, als eine große Nachlassenschaft zurückzulassen.

ÉCLAIRETTE, *f.* (*É-klä-rät'*). *Bot.* Sternblümchen, *n.* Schellkraut, *n.* s.

ÉCLAIREUR, *m.* (*É-klä-rör*). 1. *Mil.* Plänkler, *m.* s, Scharfschütze, *m.* n, Eclaireur, *m.* (*pl.* —s); troupes envoyées en —, Vortruppen, *f.pl.* | 2. *Mar.* Recognoscirschiff, *n.* Leitschiff, *n.* es, e; aller en —, recognosciren.

ÉCLAMÉ, ÉE, *adj.* (*É-kla-mé*). *Ornith.* lahm, flügellahm.

ÉCLAMPSIE, *f.* (*É-klang-psi'*). *Méd.* Eclampsie, *f.* acute Epilepsie; *des enfants:* Kindergicht, *f.* Kinderkrämpfe, *m.pl.*

ÉCLANCHE, *f.* (*É-klang-sch'*). *Cuis.* Hammelsschlägel, *m.* Hammelskeule, *f.* Schöpsenkeule, *f.*

ÉCLANCHER, *a.* (*É-klang-sché*). *voy.* ÉCRANCHER; *Drap.* die Falten aus-streichen* *ou* aus-machen aus (D).

ÉCLAT, *m.* (*É-kla*). 1. *fragment:* Splitter, *m.* s, Span, *m.* es, ⸗e, Spleiße, *f.* n; — de bois, Holzsplitter, *m.* s, Holzspan, *m;* — (de pierre), Stückchen, *n.* s; — d'obus, Absprung (*m.*) einer gesprengten Hohlkugel; séparer, fendre par —s, ab-splittern, spalten*; sauter en —s, in Splitter fliegen*; voler en —s, zerspringen*, auseinander springen*, briser en —s, zerschmettern; faire voler en —s, zersplittern; *avec une arme:* zersprengen, *briser:* zertrümmern, zerschmettern. | 2. *son:* Schall, *m.* Schallen, *n.* s; — de la voix, Schall (*m.*) der Stimme; — (du tonnerre), Krachen, *n.* Rollen, *n;* grand — de tonnerre, krachender Donnerschlag; — d'une arme à feu, Knall, *m;* *bruit:* Lärm, *m.* es; — confus des voix, Getöse, *n.* Geräusch, *n;* — de rire, lautschallendes Gelächter, gellendes Gelächter; rire aux —s, partir d'un grand — de rire, laut auf-lachen, aus vollem Halse lachen, grand — de joie, lauter Jubel, laute Ausbrüche (*m.pl.*) der Freude | 3. *rumeur:* Lärm, *m.* Aufsehen, *n;* faire, provoquer un grand —, ein großes Aufsehen erregen; (cette affaire) a fait beaucoup d'—, hat viel Lärm *ou* Aufsehen gemacht; en venir à un —, es zu einem skandalösen Ausbruche kommen lassen*. | 4. *lumière, lueur:* **Glanz,** *m.* es, Schimmer, *m.* s, *spl;* — du soleil, Sonnenschein, *m.* es; *d'une lampe:* Licht, *n.* es; *du diamant:* Funkeln, *n;* *de l'or:* Schimmer, *m,* — des fleurs, Glanz (*m.*) der Blumen; — (du teint), Frische, *f.* glänzende Gesichtsfarbe; — de la beauté, glänzende Schönheit, avoir de l'—, glänzen; — de la jeunesse, Blüthe (*f.*) der Jugend. | 5. *magnificence:* Herrlichkeit, *f;* *faste:* Pracht, *f.* Herrlichkeit, *f.* Prunk, *m.* *spl;* avec —, prachtvoll, herrlich; action d'—, glänzende That; aimer l'—, den Glanz und die Pracht lieben. | 6. *fig. parl. du style:* glänzende Schreibart. | 7. *Min.* — de Jersey, Wetzstein, *m.* es, e. | 8. *Hortic.* Gelapfel, *m.* s, ⸗.

ÉCLATABLE, *adj.* (*É-kla-tabl'*). gleißbar, leicht zersplitternd.

ÉCLATANT, ANTE, *adj.* (*É-kla-tang*). 1. *qui a de l'éclat:* **glänzend,** leuchtend, *parl. de l'or:* schimmernd; *rayonnant:* strahlend; *miroitant:* schimmernd, funkelnd, *éblouissant:* blendend, d'une —ante blancheur, blendendweiß; couleur —ante, helle Farbe; (soleil) —, hellleuchtend, — de gloire, ruhmstrahlend. | 2. *excessif:* ausgezeichnet; *surprenant:* auffallend; *évident:* deutlich; *qui cause un éclat:* aufsehenerregend; mérite —, glänzendes Verdienst. | 3. (vengeance) —ante, exemplarisch; preuve —, offenbarer *ou* sonnenklarer, augenscheinlicher Beweis. | 4. *sonore, bruyant:* laut schallend, schmetternd, krachend; *pur:* rein, *retentissant:* schallend; *perçant:* gellend; *tonnant:* donnernd; d'une voix —ante, mit lauter Stimme.

ÉCLATÉ, ÉE, *pp.* (*É-kla-té*). 1. *fendu:* gespalten, geborsten; (pierre) —ée, zersprungen; *par éclats:* aufgerissen [illegible]; *crevé:* geborsten, geplatzt; *craqué:* zersprungen, zerbrochen. | 2. *Blas.* zerbrochen.

ÉCLATEMENT, *m.* (*É-klat'-mang*). Splittern, *n.* s.

ÉCLATER, *n.* (*É-kla-té*). 1. *se briser par éclats* : zerspringen*, springen*; *se crever* : bersten*; *fam.* zerplatzen; *se rompre* : reißen*, zerreißen*, zerspringen*, auf-springen*. *voler en éclats* zersplittern; *tomber en éclats* : ab-springen*; *se fendre* : spalten*; *se fendiller* : springen*. | 2. *faire explosion* : explodiren; *retentir* : schallen*, erschallen*; *parl. du tonnerre* : krachen, knallen, prasseln; — de rire, aus vollem Halse lachen, in ein lautes Gelächter aus-brechen*, laut auf-lachen; *parl. de la colère* : aus-brechen*; *parl. d'une conspiration* : aus-brechen*; (son nom) éclate par tout le monde, glänzt *ou* strahlt in der ganzen Welt; *fig.* — en injures, in Schimpfworte aus-brechen*. | 3. *blâmer* : laut tadeln; *causer du scandale* : offenbar *ou* ruchbar werden*, zum Ausbruche kommen*; (la vengeance) éclate dans son regard, spricht aus seinen Augen. | 4. *se montrer*, *se manifester* : sich deutlich zeigen, sich hervor-thun*; *resplendir* : funkeln; (la vertu) éclate, erglänzt; *briller* : glänzen; *éblouir* : blenden; *reluire* : strahlen. | 5. *fig* faire —, *rendre public ou manifeste*, ruchbar machen, an den Tag bringen*; faire —, *rendre manifeste* : zeigen; faire — dans toute sa splendeur, in seinem vollen Glanze zeigen. || 6. *a. briser en éclats*, zerbrechen*, zersplittern; *Jard.* trennen, auseinander reißen*; *Orfév. enlever l'émail* : den Schmelz los-machen von (D). || 7. s'—, *r. se briser en éclats* : zersplittern, zerspalten*, zerspringen*; s'—, *faire explosion* : zerspringen*, zerplatzen; s'— de rire, in Lachen aus-brechen*.

ÉCLECTICIEN, IENNE, *adj.* (*É-klä-kti-szieng*). das Beste auswählend. || *m.* Eklektiker, *m.*

ÉCLECTICISME, *m.* (*É-klä-kti-szism'*). Eklekticismus, *m.*

ÉCLECTIQUE, *adj.* (*É-kla-ktik'*). 1. *Philos.* eklektisch, das Beste auswählend; philosophie —, Eklektik, *f.* || 2. *m.* Eklektiker, *m.* Auswähler, *m.* s.

ÉCLECTIQUEMENT, *adv.* (*É-klä-ktik'-mang*). eklektisch, auf eine eklektische Weise, nach keiner besonderen Schule.

ÉCLECTISER, *n.* (*É-kla-kti-sé*). eklektisiren, eklektisch verfahren*.

ÉCLECTISME, *m.* (*É-klä-ktism'*). 1. *Phil.* Eklekticismus, *m.* | 2. *Méd.* Eklektik, *f.* eklektische Heilkunde.

ÉCLEFIN, *m.* (*É-klo-fang*). *Poiss.* (Art) kleiner Stockfisch.

ÉCLEGME, *m.* (*É-klägm'*). *ou*

ÉCLIGME, *m.* (*É-kligm'*). *Pharm.* Eklektikum, *n.* Brustlatwerge, *f.* Leckſaft, *m.*

ÉCLI, *m.* (*É-kli*). *Mar.* Splitter, *m.* s. Span, *m.* es, ⸗e.

ÉCLIÉ, ÉE, *adj.* (*É-kli-é*). *Mar.* gesplittert, zersplittert.

ÉCLINGURE, *f.* (*É-kläng-gür'*). *Mar.* Sponning, *m.* Kupe (*f.* am Stiel.

ÉCLIMÈTRE, *m.* (*É-kli-mätr'*). *Mar.* Eklimeter, *m.* s.

ÉCLIPSE, *f.* (*É-klips'*). 1. *Astr.* Eklipse, *f.* n, Finsterniß, *f.* sse, Verfinsterung, *f.* en; — de soleil, Sonnenfinsterniß, *f.* sse, — de lune, Mondfinsterniß, *f.* | 2. *fig.* Verfinsterung, *f.* Verdunkelung, *f.* en. | 3. *absence* : kurze Abwesenheit; *fam.* faire une —, auf einmal verschwinden*; *fam* sich aus dem Staube machen; *fam.* sich drücken.

ÉCLIPSÉ, ÉE, *pp.* (*É-kli-psé*). 1. *obscurci* verfinstert, verdunkelt; étoiles —ées, halbbedeckte Sterne, *m.pl.* | 2. *fig. disparu* : verschwunden. | 3. *surpassé* : übertroffen an (D).

ÉCLIPSEMENT, *m.* (*É-klips'-mang*). Verschwinden, *n.* *fig.* Beseitigung, *f*; *absence* : kurze Abwesenheit.

ÉCLIPSER, *a.* (*É-klipsé*). 1. *Astr.* verfinstern, verdunkeln; (la lune) éclipse le soleil, verfinstert *ou* verdunkelt die Sonne. | 2. *fig. obscurcir* verdunkeln, *faire disparaître* unsichtbar machen, *fig. surpasser* : übertreffen*, überstrahlen, in Schatten stellen. || 4. s'—, *r. être éclipsé* verfinstert *ou* verdunkelt werden*; *s'obscurcir* sich verdunkeln; *s'éteindre* : erlöschen*, *disparaître* : verschwinden*, unsichtbar werden*, *être surpassé* : übertroffen werden*, überstrahlt werden*, ausgestochen werden*, *fig. subitement* plötzlich verschwinden*, sich aus dem Staube machen, sich drücken, sich davon machen.

ÉCLIPTIQUE, *f.* (*É-kli-ptik'*). 1. *Astr.* Ekliptik, *f.* Sonnenstraße, *f.* Sonnenbahn, *f*; de l'—, ekliptisch, axe de l'—, ekliptische Axe. || 2 *adj.* ekliptisch; conjonction —, ekliptisches Zusammentreffen; limites —s, ekliptische Grenzen, *f.pl.*

ÉCLISSE, *f.* (*É-klisz'*). 1. *éclat de bois* : Span, *f.* Schindel, *f.* n, Rippe, *f.* n, Holzsplitter, *m.* s, bois d'—, Spanholz, *n.* | 2. *osier fendu* : gespaltene Weidenruthe; *Charbonn.* Schneidel, *m.* s, *Ch. de fer* Laſche, *f.* Stoßlasche, *f.* Stoßschiene, *f.* | 3. *Chir.* Schiene, *f.* Schindel, *f.* mettre une —, eine Schindel an-legen. | 4. *pour le fromage* : Käseform, *f.* en, Abtropfkörbchen, *n.* s; *d'orgue* : Blasebalgbrett, *n.* es, er, *de violon* : Brettchen, *n.* s. || 5. —s, *f.pl. Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

ÉCLISSÉ, ÉE, *pp.* (*É-kli-szé*). geschient, geschindelt; *Chir.* verbunden, verlaicht.

1. **ÉCLISSER**, *a.* (*É-kli-szé*). 1. *Chir.* schienen, schindeln. | 2. *garnir d'éclisses* : mit Schienen versehen*. | 3. *du fromage* : abtropfeln lassen*.

2. **ÉCLISSER**, *a.* *Fauconn.* mit Wasser bespritzen.

ÉCLISSETTE, *f.* (*É-kli-szät'*). Schienchen, *n.* s.

ÉCLOGUE, *f.* (*É-klog'*). *voy.* ÉGLOGUE, Schäfergedicht, *n.* es, e, Ekloge, *f.* n.

ÉCLOPPÉ, ÉE, *adj.* (*É-klo-pé*). *fam.* lahm, krüppelhaft; *échiné* : lendenlahm; *Blas.* écu —, getheilter *ou* gebrochener Schild. || *m.* Krüppel, *m.* s; *Mil.* Nachzügler, *m.* s.

ÉCLOPPEMENT, *m.* (*É-klop'-mang*). Krüppelhaftigkeit, *f.* Mißgestallt, *f.*

ÉCLOPPER, *a.* (*É-klo-pé*). lahm machen. || s'—, *r.* lahm werden*.

† **ÉCLORE**, *n.* (*É-klor'*). 1. *sortir de l'œuf* : aus dem Ei kriechen*, aus-schlüpfen, aus-kommen*; (ces poussins) viennent d'—, sind so eben aus dem Ei gekrochen; faire —, aus-brüten. | 2. *s'ouvrir*, *parl. des fleurs* : auf-blühen, sich öffnen, auf-gehen*, sich entfalten*. | 3. *commencer à paraître*, *à luire* : leuchten; *parl. du jour* : grauen, dämmern, tagen, le jour éclot, der Tag bricht an. | 4. *fig. faire naître* : aufkeimen; *fig. naître* : an den Tag kommen*, das Licht erblicken; *produire* : hervorbringen*, erzeugen; *développer* : entwickeln, an's Licht kommen*. || 5. *a.* zur Welt bringen*, gebähren*. | 6. s'—, *r.* zur Welt kommen*, erscheinen*, gebähren*.

ÉCLOS, OSE, *pp.* (*É-klo*). 1. *sorti de l'œuf* : ausgekrochen, ausgeschlüpft; (les petits) sont —, sind aus dem Ei gekrochen. | 2. *fig. qui est né* geboren; *qui se montre* : an den Tag gekommen | 3. *parl. de fleurs* : aufgeblüht, aufgegangen.

ÉCLOSION, *f.* (*É-klo-siong*). 1. *action* : Auskriechen, *n.* s. | 2. *fig. apparition* : Erscheinung, *f*; *développement* : Entwickelung, *f.* | 3. *épanouissement* : Aufblühen, *n.* s.

1. **ÉCLUSE**, *f.* (*É-klus'*) 1. *Hydr.* Schleuse, *f.* n; — de moulin, Mühlschleuse, *f*; chambre d'—, Schleusenkammer, *f.* n; porte d'—, Schleusenthor, *n.* s, e; — à sas, Schleuse (*f.*) mit Fallen; — double, gekuppelte Schleuse; — à tambour, Trommelschleuse, *f*; — de décharge, Ablaufschleuse, *f*; — en éperon, Schleuse (*f.*) mit Stemmthoren; — à vis, Schraubenschleuse, *f*; — fausse, Nothbusschleuse, *f*; — de fuite, Abzugsschleuse, *f.* | 2. *Pêch.* steinerner Fischzaun.

2. **ÉCLUSE**, (l') *f.* *Géogr.* Sluis *ou* Sluys, *n.*

ÉCLUSEAU, *m.* (*É-klu-soh*). *voy.* ÉCLUSETTE, Erdschwamm, *m* es, ⸗e.

ÉCLUSÉE, *f.* (*É-klu-sé*). 1. *quantité d'eau* : Schleusenfluß, *m.* sses, ⸗sse, Schleusenwaſſer, *n.* s, eine Schleuse voll. | 2. *Com.* Schleusenflöße, *f.*

ÉCLUSER, *a.* (*É-klu-sé*). 1. *naviguer* vermittelst der Schleuse fahren*. | 2. *munir d'écluses* mit Schleusen versehen*. | 3. *faire passer un bateau* : durch-schleusen.

ÉCLUSETTE, *f.* (*É-klü-sät'*). 1. *petite écluse* : kleine Schleuse. | 2. *Bot.* Erdschwamm, *m.* Giftschwamm, *m.* es, ⸗e.

ÉCLUSIER, *m.* (*É-klu-sie*). Schleusenmeister, *m.* s. || —ière, *f.* Schleusenmeisterin, *f.* nen. || *adj.* Schleusen—; porte —ière, Schleusenthor *n* es, e.

ÉCLYSE, *f.* (*É-klis'*). *Mus.* Ekliſe, *f.*

ÉCMÈLE, *adj.* (*É-kmal'*). *Mus.* zum Singen unpaſſend.

ÉCNÉPHIAS, *m.* (*É-kné-fi-as*). Wolkenſturm, *m.* es, ⸗e, Travades, *m.* mit Blitz und Donner begleiteter Wind.

ÉCOBAN, *m.* (*É-ko-bang*). *Mar.* Klüſe, *f.* n, Ankerloch, *n.* es, ⸗er.

ÉCOBUAGE, *m.* (*É-ko-bü-a-j'*). *Agr.* Abschwenden, *n.* s. Verbrennen (*n.*) des Rasens.

ÉCOBUE, *f.* (*É-ko-bü'*). *Agr.* Rasenstecher, *m* s, Haue, *f.* Radhaue, *f.* n.

ÉCOBUER, *a.* (*É-ko-bu-e*). ab-schwenden, roden, Rasen brennen*.

ÉCOBUEUR, *m.* (*É-ko-bu-ör*). Rasenbrenner, *m.* Abschwender, *m* s.

ÉCOCHELAGE, *m.* (*É-kosch'-la-j'*). *Agr.* Schwadenmachen, *n.* s.

ÉCOCHELER, *a.* (*É-kosch'-lé*). *Agr.* zu Schwaden zusammen-stellen.

ÉCOEURANT, ANTE, *adj.* (*É-ko-rang*). anekelnd, herzergreifend, Ekel erregend.

ÉCOEUREMENT, *m.* (*É-kör'-mang*). Anekeln, *n.* s, Ekel, *m.* s.

ÉCOEURÉ, ÉE, *adj.* (*É-kö-ré*). angeekelt, verleidet.

ÉCOEURER, *a.* (*É-kö-ré*). an-ekeln, verleiden, Ekel erregen.

ÉCOFRAI, *m.* (*É-ko-frä*). *ou*

ÉCOFROI, *m.* (*É-ko-froa*). Werktisch, *m.* es, e, Zuschneidebrett, *n.* es, er.

ÉCOINÇON *ou* ÉCOINSON, *m.* (*É-koang-szong*). *Arch.* Schnein, *m.* es, e; *Menuis.* Eckschrank, *m.* es, ⸗e.

ÉCOINE, *f.* (*É-koan'*). *voy.* ÉCOUANE, große Raspel; *Arm.* Krückraspel, *f.* n; *Monn.* Münzfeile, *f.* n.

ÉCOLAGE, *m.* (*É-ko-la-j'*). 1. *état* : Besuchen (*n.*) der Schule; *instruction* : Schulunterricht, *m.* es. | 2. *frais* : Schulgeld, *n.* es, er.

ÉCOLÂTRE, *m.* (*É-ko-lah-tr'*). *chanoine* : Scholaster, *m.* s; *professeur* : Stiftsschullehrer, *m.* s.

ÉCOLÂTRIE, *f.* (*É-ko-lah-tri*). Stiftsamt, *n.* es, ⸗er, Scholasterfach, *n.* es, ⸗er.

ÉCOLE, *f.* (*É-kol'*). 1. **Schule**, *f.* n, Lehranstalt, *f.* en; — de garçons, Knabenschule, *f*; — de filles, Töchterschule, *f*; — élémentaire, Elementarschule, *f*; — primaire, Anfangsschule, *f.* Elementarschule *f*; — secondaire, Mittelschule, *f*; — gratuite, Freischule, *f*; — du dimanche, Sonntagsschule, *f*; — gardienne, Kindergarten, *m.* s; — communale, Gemeindeschule, *f.* —s chrétiennes, Armenschulen, *f. pl.* — de natation, Schwimmschule, *f*; — normale, Normalschule, *f.* Musterschule, *f.* — des chartes, Urkundenschule, *f*; — commerciale *ou* du commerce, Handelsschule, *f*; — industrielle, Gewerbeschule, *f.* — centrale, Centralschule, *f.* Kreisschule, *f.* — des mines, Bergschule, *f*; — des ponts et chaussées, Wasser- und Straßenbauschule, *f*; — centrale des arts et manufactures, Gewerbeakademie, *f.* n; — de droit, juristische Fakultät; — de dessin, Zeichnenschule, *f*; — des beaux arts, Kunstakademie, *f*; — militaire, Militärschule, *f.* Kadettenschule, *f*; — de marine, Seekadettenschule, *f*; — d'application, Fachschule, *f*; — d'application d'artillerie, höhere Kriegsschule; vaisseau —, Schulschiff, *n.* es, e, — d'application d'état-major, Generalstabsschule, *f.* rentrée de l'—, Wiederanfang (*m.*) des Schulunterrichts, clôture de l'—, Schulschluß, *m.* sses, ⸗sse; local de l'—, Schule, *f.* Schullokal, *n*; maître d'—, Schulmeister, *m.* s, Schullehrer, *m.* s; camarade d'—, Schulkamerad, *m.* en; tenir —, Schule halten*, *fig.* il en tiendrait —, darin könnte er Sie belehren; être à l'— de M. X, die Lehren des Herrn X. befolgen.

Herrn X.'s Schule besuchen, renvoyer qn. à l'—, jem. (D) seine Unwissenheit merkbar machen; — buissonnière, Schwänzelschule; faire l'— buissonnière, die Schule schwänzeln, hinter die Schule gehen*; prendre le chemin de l'—, den längsten Weg nehmen*; dire les nouvelles de l'—, aus der Schule schwatzen; il sent encore l'—, er ist noch sehr schülerhaft, er schmeckt noch nach dem Schulstaube. | 2. *les élèves d'une* — : (sämmtliche) Schüler, *m.pl.* Schule, *f;* la jeunesse de l'—, die Studenten, *m.pl.* | 3. *Mil.* — de bataillon, Bataillonsübungen, *f.pl;* — régimentaire, Regimentsschule, *f;* — de tir, Schießübungen, *f. pl; fig.* — du monde, die Schule der Welt; la dure — de la misère, Schule (*f.*) des Leidens; devenir sage à la dure — de la misère, durch Schaden klug werden*, Schaden macht klug; être à bonne —, in guter Schule sein, gut geleitet werden*, Gelegenheit haben viel zu lernen; **il faut aller à votre — pour savoir cela**, das muß man erst von Ihnen lernen, man muß bei Ihnen in die Schule gehen*. | 4. *manière, ton d'écolier* : Scholastik, *f.* Schulweisheit, *f;* combats d'—, gelehrte Streitigkeiten, *f.pl;* langage d'—, pedantische Sprache, Schulsprache, *f.* | 5. *secte ou doctrine* : Sekte, *f.* n, Lehrsystem, *n.* s; — de Pythagore, pythagorisches Lehrsystem; — d'Aristote, aristotelische Schule. | 6. — historique, historische Schule; — classique, klassische Schule; — romantique, romantische Schule; — flamande, niederländische Schule; — italienne, italienische Schule; l'— de Florence, die florentinische Schule; faire —, eine Schule bilden, viele Nachahmer finden*. | 7. *Man.* Schulung, *f.* Zureitung, *f;* basse —, niedere Schule, haute —, hohe Schule; ce cheval a de l'—, dieses Pferd ist gut zugeritten; cheval hors d'—, ungeschultes Pferd. | 8. *Jeu* faire une —, die Augen zu zeichnen vergessen*; envoyer, mettre à l'—, so viele Augen für sich zeichnen als der Gegner zu zeichnen vergessen hat; *fig.* faire une —, einen Bock schießen*; quelle —! welche Dummheit! | 9. *Pêch.* Stockfischlaich, *m.* es, junge Stockfische, *m.pl. Prov.* on est savant quand on revient de l'—, die Herren sind immer klüger, wenn sie vom Rathhause kommen*.

ÉCOLIER, *m.* (*É-ko-lié*). 1. *celui qui va à l'école* : **Schüler**, *m.* s; jeune —, Schulknabe, *m.* n, Schulkind, *n.* es, er; — de quatrième, Quartaner, *m.* s; *disciple* : Schüler, *m.*; *apprenti* : Lehrling, *m.* s, e; *fam. ouvrier inhabile* : Stümper, *m.* s; *novice en qch.* : Neuling, *m.* Anfänger, *m;* menteur, gourmand comme un —, lügenhaft, genäschig wie ein rotziges Schulkind; *fam.* faire une faute d'—, einen Bock schießen*; ce n'est qu'un —, er ist noch ein Anfänger, er ist noch ungeschickt; se divertir comme un — en vacances, sich wie ein Schulkind amüsiren, faute d'—, grober Schnitzer, tour d'—, Schulerstreich, *m.* es, e, les —s ont passé par là, man sollte glauben, eine Bande Schüler sei hier vorbeigekommen. *Prov.* prendre le chemin des —s, den längsten Weg ein-schlagen* *ou* nehmen*, einen Umweg machen; *fam.* (cet homme) sera toujours —, wird immer ein Stümper bleiben; avoir une contenance d'—, sich schülerhaft benehmen*, réciter qch. d'un ton d'—, etw. (A) her-schnattern, etw. (A) im Schülertone her-sagen. 2. *étudiant* : Student, *m.* Scholar, *m.* en; —s étrangers, auswärtige Studenten, *m.pl;* — juré, Student (*m.*) der das zur Magisterwürde erforderliche Zeugniß erlangt hat. | 3. *roy.* SCHOLAR. *savant.* der Gelehrte, *adj.sub; iron.* Schulfuchs, *m.* es, ¨e. || 4. **écolière**, *f.* Schülerin, *f.* nen, Schulmädchen, *n.* s, *apprentie* : Lehrmädchen, *n; debutante* : Anfängerin, *f.* nen. || 5. *adj.* papier —, Schulpapier, *n.* Konzeptpapier, *n.* Pandektenpapier, *n.* s.

ÉCOLLAGE, *m.* (*É-ko-la-j'*). *Tann. écharnement* : Abschaben, *n.* Abaasen, *n.* s.

ÉCOLLETÉ, ÉE, *adj.* (*É-kol'-té*). *Orf.* rund ausgeschlagen.

ÉCOLLETER, *a.* (*É-kol'-té*). *Orf.* rund schlagen*, rund aus-höhlen.

ÉCOLLETTE, *f.* (*É-ko-lèt'*). *Orf.* Verengung, *f.* Halsverengung, *f.* Hals, *m.* es, ¨e.

† **ÉCONDUIRE**, *a.* (*É-kong-düir'*). 1. *éloigner qn.* : entfernen; *conduire dehors* : hinaus-führen; *congédier* : ab-weisen*, hinaus-weisen*; *fam.* hinaus-komplimentiren, die Thüre zeigen (D). | 2. *refuser qch. à qn.* : jem. (D) etw. (A) verweigern, jem. (D) etw. (A) ab-schlagen*; *fam.* jem. (D) einen Korb geben*. | 3. *mal renseigner*, irreführen.

ÉCONDUISEUR, *m.* (*É-kong-düi-sör*). Abweiser, *m.* s.

ÉCONDUIT, UITE, *pp.* (*É-kong-düi*). 1. *éloigné, écarté* : entfernt, hinausgeführt, abgeführt. | 2. *congédié* : hinausgewiesen, abgewiesen; le loup —, der abgewiesene Wolf; *Prov.* on n'est pas battu et — tout ensemble, wagen Sie's, man wird Ihnen den Kopf nicht abreißen, eine Frage steht jedem frei, man kann Ihnen doch höchstens nur Nein sagen.

ÉCONDUITE, *f.* (*É-kong-düit'*). höfliche Abweisung.

ÉCONOMAT, *m.* (*É-ko-no-ma*). 1. *charge* : Oekonomatsstelle, *f.* Verwalterstelle, *f.* n. | 2. *bureaux* : Oekonomenbureau, *n.* (*pl.* — s.) | 3. *des revenus* : Verwaltung (*f.*) der vakanten Pfründen; aller à l'—, zum Oekonomen *ou* zum Verwalter gehen*.

1. **ÉCONOME**, *m.* (*É-ko-nom'*). 1. *qui est chargé de la dépense* : Oekonom, *m.* en, Haushalter, *m.* Wirthschafter, *m.* s; l'— d'un hôpital, Spitalverwalter, *m;* père —, Klosterverwalter, *m.* | 2. — séquestre, Sequester, *m. ou* Verwalter (*m.*) vakanter Pfründen. || 3. *f.* Haushälterin, *f.* Wirthin, *f.* nen; mère —, Klosterverwalterin, *f.* nen. | 4. *Zool.* Wurzelmaus, *f.* ¨e.

2. **ÉCONOME**, *adj.* sparsam, haushälterisch, oekonomisch, trop —, *parcimonieux* : karg; — de louanges, sparsam im Lobe; — de paroles, karg an Worten, wortkarg; être — de, geizen mit (D). || *m. et f.* der *ou* die Sparsame, *adj. sub.*

ÉCONOMIE, *f.* (*É-ko-no-mî*). 1. **Sparsamkeit**, *f; parcimonie* : Kargheit, *f; ménage* : Haushaltung, *f;* avoir de l'—, sehr haushälterisch sein, vivre avec —, sparsam leben; faire des —s, sparen; faire — de, haushälterisch um-gehen* mit (D); entendre l'—, die Wirthschaft verstehen*. | 2. *ce qui est épargné* : Oekonomie, *f.* Ersparnisse, *n.pl;* prendre sur ses —s, von seinem Sparpfennige nehmen*, (vivre) sur ses —s, vom Ersparten leben. | 3. *conduite réglée sur les circonstances* : Zweckmäßigkeit, *f.* | 4. *science* : Oekonomie, *f;* étudier l'—, Wirthschaftslehre studiren, *sage emploi* : Wirthschaft, *f.* Verwaltung, *f.* | 5. *fig. habile distribution des parties* : Einrichtung, *f.* geschickte Anordnung, Harmonie, *f; organisation* : Bau, *m.* Organismus, *m.* Verfassung, *f.* — organique, organische Haushaltung; — animale, thierischer Bau, sämmtliche Lebensverrichtungen, — végétale, Pflanzenbau, *m.* — d'un gouvernement, politische Verfassung, Staatswirthschaft, *f;* — publique, — politique, politische Wirthschaft, Staatswirthschaft, *f;* — rurale, Landwirthschaft, *f;* — privée, — domestique, Hauswirthschaft, *f;* — sociale, soziale Wirthschaft, Sozialökonomie, *f;* — charitable, Armenpflege, *f; Arch. d'un bâtiment* : innere Einrichtung, *Prov.* c'est une — de bouts de chandelles, das ist eine übertriebene Sparsamkeit, das heißt an Kleinigkeiten sparen.

ÉCONOMIQUE, *adj.* (*É-ko-no-mik'*). 1. *qui concerne l'administration* : wirthschaftlich, die Haushaltung betreffend, ökonomisch; écrivain —, *économiste* : Volkswirthschaftslehrer, *m.* s. | 2. *qui réduit les frais* : ökonomisch, Spar-«; fourneau —, Sparofen, *m.* s, ¨, fourneaux —s *ou* publiques, Volksküche, *f.* n; cheminée —, Sparkamin, *m.* s, e; chauffage —, ökonomische Heizung. || 3. *f.* Haushaltungskunst, *f;* — de Xénophon, Xenophons Oekonomikos.

ÉCONOMIQUEMENT, *adv.* (*É-ko-no-mik'-mang*). 1. *avec économie* : häuslich, haushälterisch, ökonomisch, sparsam, *à peu de frais* : billig. | 2. *selon l'économie* : nach den Regeln der Haushaltungskunst.

ÉCONOMISÉ, ÉE, *pp.* (*É-ko-no-mi-sé*). 1. *administré avec économie* : sparsam verwaltet. | 2. *épargné* : gespart; *mis de côté* : auf die Seite gelegt, zurückgelegt.

ÉCONOMISER, *a.* (*É-ko-no-mi-sé*). 1. *administrer avec économie* : haushälterisch verwalten, sparsam bewirthschaften, sparsam um-gehen* mit (D), haushalten* mit (D). | 2. *faire des épargnes* : sparen; *mettre de côté* : zurück-legen, ersparen. | 3. *fam. sa vie, ses forces* : sein Leben, seine Kräfte schonen; *gagner* : gewinnen*; (par ce chemin) vous économiserez plus d'une heure, gewinnen Sie mehr als eine ganze Stunde. || 4. *n.* — sur, sparen an (A).

ÉCONOMISTE, *m.* (*É-ko-no-mist'*). Oekonomist, *m.* en, Volkswirthschaftslehrer, *m.* s; *Hist.* secte des —s, Staatswirthschaftsforscher, *m.pl.*

ÉCOPE, *f.* (*É-kop'*). 1. *Mar.* Wasserschaufel, *f.* n. 2. *petite soucoupe* : Schöpfteller, *m.* s. | 3. *Jard.* Absteckeisen, *n.* s; *arrosoir* : Gießkanne, *f.* n, Gießfaß, *n.* sses, ¨sser, Gießer, *m.* s.

ÉCOPERCHE, *f.* (*É-ko-pärsch'*). *Maç.* Krähebalken, *m.* s, Ausleger, *m.* s. *Charp.* Schußriegel, *m.* s. || —s, *f. pl. Maç.* Rüstbaum, *m.* es, ¨e.

ÉCOQUER, *a.* (*É-ko-ké*). *ou*

ÉCOQUETER, *a.* (*É-kok'-té*). *Chass.* die überflüssigen Hähne fangen*.

ÉCORAGE, *m.* (*É-ko-ra-j'*). *Pêch.* Fischverkauf, *m.* es; *charge* : Fischversteigerungsamt, *n.* es.

ÉCORÇAGE, *m.* (*É-kor-sza-j'*). Abrinden, *n.* Abschälen, *n.* s.

ÉCORCE, *f.* (*É-korsz'*). 1. *Bot.* **Rinde**, *f.* n; *aubier* : Bast, *m.* es, Borke, *f.* n; — de quinquina, Chinarinde, *f;* — de chêne, Eichenrinde, *f;* — d'arbre, Baumrinde, *f.* n; *du chanvre* : Bast, *m; d'un fruit* : Schale, *f.* n; — d'orange, Pomeranzenschale, *f;* Apfelsinenschale, *f; de blé, du riz* : Schelfe, *f.* n. | 2. *superficie* : Oberfläche, *f.* n, das Äußere, *adj. sub; apparence* : Schein, *m.* es; s'arrêter à l'—, bei der Oberfläche stehen bleiben*; sous l'— de, unter der Schale, unter dem äußern Schein; sous l'apparence de—, unter dem Anscheine von (D); n'avoir que l'—, nur ein günstiges Aeußere haben; *poét.* l'— des eaux, *la glace* : das Eis. | 3. *Géol.* l'— de la terre, Erdrinde, *f.* Kruste, *f; Prov.* juger du bois par l'—, von der Schale auf den Kern schließen*; il ne faut pas juger de l'arbre par l'—, Schein trügt; il ne faut pas mettre le doigt entre le bois et l'—, man muß den Finger nicht zwischen Thür und Angel stecken, sich nicht in die Händel von Eheleuten mischen, *fig.* quand on a pressé l'orange, on jette l'—, oft wird derjenige verschmäht, welcher zu unserm Vortheile nicht mehr brauchbar ist, der Mohr hat seine Schuldigkeit gethan, der Mohr kann gehen*. | 4. *Archit.* Polster, *n.* s. Wulst, *f.* | 5. *Zool.* — de citron, Citronenschale, *f.* Citronenschnecke, *f.* n.

ÉCORCÉ, ÉE, *pp.* (*É-kor-szé*). geschält, abgeschält; bois —, rindenloses Holz.

ÉCORCEMENT, *m.* (*É-korsz'-mang*). Abrindung, *f.* Abschälen, *n.* Abrunden, *n.* s.

ÉCORCER, *a.* (*É-kor-szé*). *un arbre* : ab-rinden, *le riz* : schälen, ab-schälen. || s'—, *r. être écorcé* : abgeschält werden*; *perdre son écorce* : seine Rinde verlieren*.

ÉCORCHANT, ANTE, *adj.* (*É-kor-schang*). 1. *qui écorche* : kratzend; *dur* : rauh. | 2. *les oreilles* : die Ohren zerreißend *ou* beleidigend. | 3. *la gorge* : kratzend; *fig. difficile à articuler* : schwer auszusprechen.

ÉCORCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-kor-sché*). 1. *dont la peau a été enlevée* : abgehäutet, geschunden, *blessé* : verwundet, wund; *par le harnais* : wund gedrückt. | 2. *fam. rançonné* : geprellt, geschröpft. *Prov.* brave comme un lapin —, *très-poltron* : hasenfüßig; *Blas.* roth, rothfarbig. || 3. *m.* Muskelfigur, *f.* en. | 4. *Zool.* gestreifte Kegelschnecke.

ÉCORCHE-CUL (À), *loc. adv.* (*É-korsch'-kü*). auf dem Hintern rutschend; *fig.* wider Willen, sehr ungern, gezwungen.

ÉCORCHÉE, *f.* (*É-kor-sché*). *Zool.* Rollschnecke, *f.* n, gestreifte Kegelschnecke.

ÉCORCHELER, *a.* (*É-korsch'-lé*). den geschnittenen Haber zusammen-reiben.

ÉCORCHEMENT, *m.* (*É-korsch'-mang*). Schinden, *n.* Abhäuten, *n.* s.

ÉCORCHER, *a.* (*É-kor-sché*). 1. *un animal* : ab-häuten, schinden*, [illegible]

Haut ab-ziehen* (D); *enlever l'écorce:* abrinden; — un arbre, einen Baum abrinden, schinden*; *détériorer* beschädigen; *déchirer la peau*, schinden*; *faire une écorchure:* auf-kratzen, die Haut ab-reiben* *ou* wund reiben* (D), *fig. les voyageurs, les pratiques:* die Haut über die Ohren ziehen (D), schinden*, prellen, schröpfen; *fam.* Alles mit doppelter Kreide berechnen (D). *fig.* — une langue, eine Sprache radebrechen, *un auteur:* schlecht übersetzen, *le piano*, sehr schlecht spielen; — le violon, auf der Geige kratzen; *chanter mal*, jämmerlich schlecht singen*; — (le nom de qn), schlecht aussprechen*; *fam.* verhunzen, entstellen; — le palais, la gorge, im Halse kratzen; — l'oreille, die Ohren beleidigen *ou* zerreißen*; *Prov.* il ressemble aux anguilles de Melun, il crie avant qu'on ne l'écorche, er schreit noch ehe man ihm etwas thut; il crie comme si on l'écorchait, er schreit als ob er am Spieße stäke; il crie avant qu'on ne l'écorche, er schreit als ob man ihm das Fell über die Ohren zöge, autant vaut celui qui tient que celui qui écorche, der Hehler ist so gut wie der Stehler, mitgefangen, mitgehangen; *fam.* — l'anguille par la queue, etwas verkehrt an-fangen*; il n'y a rien si difficile à — que la queue, oft ist das Ende einer Sache am schwierigsten; — le renard, *vomir:* sich übergeben*, il faut tondre les brebis et non pas les —, man muß die Schafe scheeren und nicht schinden, jamais beau parler n'écorchera la langue, höfliches Wort macht keinen Zahnschmerz. | 2. *Mil.* — une fortification, äußerlich beschädigen. | 3. *Sculp.* ab-schaben, kleiner machen. || 4. **s'—**, *r. s'enlever la peau:* sich (D) die Haut auf-ritzen, sich schinden*; *se déchirer:* sich (D) die Haut auf-reißen* *ou* ab-reißen*; *en frottant:* sich wund reiben*; *en restant couché:* sich wund liegen*, *en restant assis:* sich wund sitzen*; *à cheval:* sich wund reiten*, sich (D) einen Wolf reiten*; *fig.* il ne s'écorche pas, er spricht nie übel von sich selber, *être écorché*, geschunden werden*; *facile à gâter:* sich leicht verkratzen *ou* verstoßen*.

ÉCORCHERIE, *f.* (*É-korsch'-ri'*). 1. *voirie:* Schindanger, *m.* s, Schindgrube, *f.* n. | 2. *fig. hôtel:* Beutelschneiderherberge, *f.* n. | 3. *demande excessive:* Beutelschneiderei, *f.* unverschämte Forderung.

ÉCORCHEUR, *m.* (*É-kor-schör*). 1. *qui écorche:* Schinder, *m.* Abdecker, *m.* s. | 2. Beutelschneider, *m.* s. | 3. *Ornith.* Dorndreher, *m.* s. || 4 —s, *m.pl. voleurs:* Beutelschneider, *m. pl.* Räuber, *m. pl.* (im XIV. Jahrhundert).

ÉCORCHURE, *f.* (*É-kor-schür'*). *de la peau:* Excoriation, *f.* Aufreibung, *f.* Aufschürfung, *f.* en; *Man.* Wolf, *m*, *plaie:* Wunde, *f.* n; *égratignure:* Schramme, *f.* n; *d'être couché:* Wundliegen, *n.* s; *d'être assis:* Wundsitzen, *n*; *sur un meuble, etc:* Ritze, *f.* n; faire une — à qn, jem. (D) die Haut auf-reiben*; faire une — à qch, etw. (A) ritzen *ou* zerkratzen; se faire une —, sich (D) eine Wunde machen, sich (D) die Haut auf-reiben*.

ÉCORCIER, *m.* (*É-kor-szié*). *Tann.* Lohhaus, *n.* es, "er, Lohkammer, *f.* n.

ÉCORE, *f.* (*É-kor*). *Mar.* Stütze, *f.* n, Schore, *f.* n.

ÉCORER, *a.* (*É-ko-ré*). *Mar.* stutzen.

ÉCOREUR, *m.* (*É-ko-ror*). *Pêch.* mit dem Verkaufe der Fische beauftragter Matrose.

ÉCORNE, *f.* (*É-korn'*). Beschädigung, *f.* Schaden, *m.* s.

ÉCORNÉ, ÉE, *pp.* (*É-kor-né*). 1. *sans cornes:* ohne Hörner, mit abgestoßenem *ou* abgebrochenem Horne. | 2. *dont un angle est cassé:* abgekantet, abgestoßen; *dont les angles sont arrondis:* mit abgestumpften Ecken; livre —, Buch (*n.*) mit abgestoßenen Ecken; feuillet —, Blatt (*n.*) mit Ohren. | 3. *fig.* geschmälert, verringert, fortune —ée, angegriffenes Vermögen.

ÉCORNEMENT, *m.* (*É-korn'-mang*). *action:* Abstoßen (*n.*) der Hörner; *état:* Hornlosigkeit, *f.*

ÉCORNER, *a.* (*É-kor-né*). 1. *un animal*, die Hörner ab-nehmen*, ab-stoßen*, abbrechen*, ab-schneiden* (D), il fait un vent à — les bœufs, es weht ein entsetzlicher heftiger Sturmwind. | 2. *casser un angle:* abecken, ab-kanten, ab-runden, ab-stumpfen; — la couverture d'un livre, die Ecken eines Buchdeckels ab-brechen*; les feuillets d'un livre, Ohren in einem Buche machen. | 3. *fig. diminuer*, schmälern, verringern; — son bien, sein Vermögen zum Theile vergeuden *ou* durch-bringen*; *entamer:* an-brechen*; *fam.* — la foi conjugale, die eheliche Treue verletzen *ou* brechen*. | 4. *Mil.* — un convoi, einen Transport von hintern überfallen* und ihm sein Ende ab-schneiden*. | 5. *écornifler:* ab-schmarotzen. || 6. **s'—**, *r. se rompre une corne:* sich (D) ein Horn ab-stoßen*; *fig.* (son bien) s'écorne tous les jours, vermindert sich jeden Tag.

ÉCORNIFLÉ, ÉE, *pp.* (*É-kor-ni-flé*). erschnappt.

ÉCORNIFLER, *a.* (*É-kor-ni-flé*). schmarotzen, ab-schmarotzen, ab-schnappen.

ÉCORNIFLERIE, *f.* (*É-kor-ni-flö-ri'*). Schmarotzerei, *f*; *fam.* Tellerleckerei, *f.*

ÉCORNIFLEUR, *m.* (*É-kor-ni-flör*). 1. *qui écornifle:* Schmarotzer, *m.* s, *fam.* Tellerlecker, *m.* s, Bissenschnapper, *m.* s. | 2. *fig. voleur:* Dieb, *m.* es, e, Spitzbube, *m.* n; *poet.* — s du Parnasse, Ausschreiber, *m.* litterarischer Dieb. || 3. —euse, *f.* Schmarotzerin, *f.* Bissenschnapperin, *f.* nen.

ÉCORNURE, *f.* (*É-kor-nür'*). *éclat:* Abstoß, *m.* es, "e, Abstoßen, *n.* s, Ecke, *f.* n; *brèche:* Lücke, *f.* n.

ÉCOSSAIN, *adj. m.* (*É-ko-száng*). *Agr.* (grain) —, mit anhängender Hülse.

ÉCOSSAIS, *m.* (*É-ko-szä*). 1. *Géogr. habitant:* Schotte, *m.* n, Schottländer, *m.* s. | 2. *langue:* schottische Sprache, das Schottische, *adj. sub.* | 3. *étoffe*, das Schottische, *adj. sub.* schottischer Kleiderstoff || 4. —aise, *f.* Schottin, *f.* nen. | 5. *adj.* schottisch, schottländisch; montagnard —, Bergschotte, *m*; école —aise, schottische Philosophenschule; hospitalité —aise, große Gastfreundschaft, étoffe —aise, das Schottische, *adj. sub.*

ÉCOSSAISE, *f.* (*É-ko-szäs'*). 1. *Métal.* Feuerschüreisen, *n.* s. | 2. *danse:* schottischer Tanz, Ecossaise, *f.* Schottisch, *m.*

ÉCOSSAS, *m.* (*É-ko-sza*). *Sculp.* (fougère) Palmblatt, *n.* es, "er.

1\. **ÉCOSSE**, *f.* (*É-kosz'*). Schote, *f.* Hülse, *f.* n, Schale, *f.* n.

2\. **ÉCOSSE**, *f. Géogr.* Schottland, *n.* s; Haute —, Hochland, *n.* es, Nouvelle —, Neuschottland, *n*; d'—, schottländisch, schottisch.

ÉCOSSÉ, ÉE, *pp.* (*É-ko-szé*). pois —s, ausgeschotete Erbsen, *f.pl.*

ÉCOSSER, *a.* (*É-ko-szé*). *tirer de l'écosse:* aus-hülsen, aus-schoten; *des pois:* aus-machen. || s'—, *r. sortir de l'écosse:* ausgehülst werden*; (ces pois) s'écossent facilement, lassen sich leicht ausmachen.

ÉCOSSEUR, *m.* (*É-ko-ször*). Aushülser, *m.* s. || —euse, *f.* Aushülserin, *f.* nen.

ÉCOSSINE, *f.* (*É-ko-szin'*). *ou* ÉCAUSSINE, (Art) Baustein, *m.* es, e.

ÉCOSSONEUX, *m.* (*É-ko-szo-nö*). *Ornith.* Blutfink, *m.* en, Dompfaff, *m.* en.

1\. **ÉCOT**, *m.* (*É-ko*). 1. *quote-part:* **Zeche, *f.* n.** | 2. ***dépense:* Zeche, *f.* Kostenbetrag, *m.* es.** | 3. *compagnie, société:* **Zechgesellschaft, *f.* Tischgesellschaft, *f.* en; parlez à votre —, schweigen Sie, bis man Sie fragt, reden Sie mit Ihres Gleichen; être de tous —s, sich in Alles mischen; *fam.*** fournir bien son —, das Seinige thun*, seinen Beitrag leisten; *Prov.* il a beau se taire de l'—, qui rien n'en paye, wer nicht mitthatet, auch nicht mitrathet.

2\. **ÉCOT**, *m.* 1. *For.* Stumpf, *m.* es, "e, Stamm (*m.*) *ou* Ast (*m.*) mit Stümmeln von abgehauenen Aesten. | 2. *Blas.* Baum (*m.*) mit Astknoten. | 3. *Ardois.* **Schieferstückchen, *n.* s.**

ÉCOTAGE, *m.* (*É-koh-ta-j'*). 1. *tabac:* Ausrippen, *n.* s. | 2. fil d'—, Grobdrath, *m.* es, "e; *action:* Glattziehen (*n.*) zu Grobdrath.

ÉCOTARD, *m.* (*É-ko-tar*). *Mar.* Rüste, *f.*

ÉCOTÉ, ÉE, *adj.* (*É-ko-té*). *Blas.* tronc —, Stamm (*m.*) mit Stümmeln von abgehauenen Aesten besetzt.

ÉCÔTER, *a.* (*É-koh-té*). 1. ***enlever la côte:*** aus-rippen. | 2. *Tréfil.* glatt-ziehen*. || 3. s'—, *r.* sich aus-rippen; *être écôté*, ausgerippt werden*.

ÉCÔTEUR, *m.* (*É-koh-tör*). 1. *de tabac*, Ausripper, *m.* s. | 2. *de fer:* Grobdrathzieher, *m.* s.

ÉCOUAILLES, *f.pl.* (*É-ku-ail'*). *Agr.* innere Schenkelwolle, **Raufwolle, *f.***

ÉCOUANE *ou* **ÉCOINE**, *f.* (*É-ku-an'*). *ou* ÉCOUENNE; 1. **große Raspel;** *Monn.* **Justirfeile, *f.* Münzfeile, *f.* n.** | 2. *Tabl.* **Raspel, *f.* Feinraspel, *f.* n.** | 3. ***Arm.* Krückraspel, *f.***

ÉCOUANER, *a.* (*É-kua-né*). *Monn.* befeilen, ab-feilen.

ÉCOUANETTE, *f.* (*É-kua-nät'*). kleine Raspel, Feinraspel, *f.* n, Zahnplatte, *f.* n.

ÉCOUCHE, *f.* (*É-kusch'*). Schlagholz, *n.* es, Schwingmesser, *n.* s.

ÉCOUCHER, *a.* (*É-ku-sché*). den Hanf schwingen*.

ÉCOUCHURES, *f. pl.* (*É-ku-schür'*). mit dem Schwingmesser gehackter Hanf.

ÉCOUÉ, ÉE, *pp.* (*É-kué*). kurzschwänzig, stumpfschwänzig.

ÉCOUENNE, *f.* (*É-kuän'*). ***voy.*** ÉCOUANE, Justirfeile, *f.* Münzfeile, *f.* n; ***Tabl.* Raspel, *f.* Feinraspel, *f.* n.**

ÉCOUER, *a.* (*É-kué*). den Schwanz abstutzen *ou* ab-schneiden*.

ÉCOUET, *m.* (*É-kua*). *Mar.* Smeite, *f.* Halse, *f.* n.

ÉCOUFLE, *m.* (*É-kufl'*). 1. ***Ornith.*** Weihe, *f.* n, Hühnergeier, *m.* s. | 2. ***cerf-volant:* Drache, *m.* n.**

ÉCOULAGE, *m.* (*É-ku-la-j'*). 1. *Vign.* Treten (*n.*) der Trauben. | 2. *Mar.* Flößen.

ÉCOULÉ, ÉE, *pp.* (*É-ku-lé*). 1. *part. de l'eau:* abgeflossen, ausgeflossen, (le vin) est — du tonneau, ist aus dem Fasse gelaufen. | 2. *passé*, verflossen, vergangen, verwichen; les années —ées, die vergangenen Jahre, *n.pl*; (le temps) est —, ist verflossen. | 3. *vendu:* abgesetzt, nach und nach verkauft.

ÉCOULEMENT, *m.* (*É-kul'-mang*). 1. Abfluß, *m.* Ausfluß, *m.* sses, "sse; *Hydr.* Ausflußloch, *n.* es, "er; — des eaux, Wasserlösung, *f.* en; galerie d'—, **Wasserlösungs**stollen, *m.* s; — souterrain, unterirdischer Abzugskanal. | 2. *Med.* — par le nez, *rhume*, Schnupfen, *m.* s; ***saignement:*** Nasenbluten, *n.* s; *blenorrhagie:* leichter Tripper, Samenfluß, *m.* | 3. *Com.* Absatz, *m.* es, "e, Abgang, *m.* es, "e, Verkauf, *m.* es. | 4. *part. de la foule:* Hinausströmen, *n.* s. | 5. *Phys.* — électrique, elektrischer Ausfluß.

ÉCOULER (s'), *r.* (*É-ku-lé*). 1. *couler hors:* aus-fließen*, ab-laufen*, aus-laufen* [de, aus (D)], s'— goutte à goutte, triefen*, aus-lecken; faire —, auslaufen lassen*; *fig. s'évanouir:* verschwinden*, abhanden kommen*; (l'argent) s'écoule, gibt sich unbemerkt aus. | 2. *part. du temps, se passer:* verfließen*, vergehen*, verstreichen*, (le temps) s'écoule, **verfließt *ou* vergeht.** | 3. *cheminer à la suite les uns des autres:* nach und nach fort-gehen* *ou* aus-gehen*; *parl. de la foule:* gehen*, sich verlaufen*, faire — (la foule), hinaus-treiben*, *se disperser:* sich zerstreuen, auseinander gehen*, *faire disperser*, auseinander treiben*, *fam. s'en aller sans rien dire:* sich weg-schleichen*, sich davon machen, sich drücken, sich aus dem Staube machen. | 4. *Mar.* faire — le flot, das Flößholz bis zum Hafen treiben lassen*. | 5. *Com. trouver un débit*, Absatz haben, verkauft werden*. || 6. *a. vendre:* verkaufen ab-setzen. | 7. *faire couler*, fließen lassen*. | 8. *Tann.* das Wasser (aus nassen Häuten) aus-streichen*.

1\. **ÉCOUPE**, *f.* (*É-kup'*). ***Agr.* et *Miner.*** Wurfschaufel, *f.* n. Wurfschaufeln, *n.* s.

2\. **ÉCOUPE**, *f.* *Mar.* Schiffsbesen, ***m.* s,** Schwabbe, *f.* n.

ÉCOURGEE, *f.* (*É-kur-je'*). 1. *fouet :* Riemenpeitsche, *f.* Karbatsche, *f.* n. | 2. *coup de fouet :* Tracht (*f.*) Karbatschenhiebe, Karbatschenstreich, *m.* es, e.

ÉCOURGEON, *m.* (*É-kur-jong*). *voy.* ESCOURGEON; 1. *Agr.* Futtergerste, *f.* Frühgerste, *f.* | 2. *lannière :* Lederstreifen (*m.*) zu einer Karbatsche.

ÉCOURS, *m.* (*É-kur*). *Sal.* Wasserleitung, *f.* Rinde, *f.*

ÉCOURTÉ, ÉE, *pp.* (*É-kur-té*). 1. *rendu court :* verkürzt, gestutzt. | 2. *parl. d'un animal :* abgestutzt, gekürzt, abgeschnitten; (chien) —, mit kurzen Ohren und kurzem Schwanze. | 3. *trop abrégé :* zu kurz, zu sehr abgekürzt.

ÉCOURTER, *a.* (*É-kur-te*). 1. *couper trop court :* zu kurz schneiden* ou stutzen. | 2. *fig. diminuer :* ab-stutzen, vermindern, verkürzen, ab-kurzen. | 3. — un chien, einem Hund Schwanz und Ohren stutzen, — un (cheval), englisiren, den Schweif stutzen (D); un roman, un voyage, ab-kürzen. || 4. s'—, *r. être abrégé :* abgekürzt werden*.

ÉCOUSSAGE, *m.* (*É-ku-sza-j'*). Flecken, *m.* s.

ÉCOUSSE, *f.* (*É-kusz'*). *ou* ÉCOUCHE, Schlagholz, *n.* es, ⸗er, Schwingmesser, *n.* s.

ÉCOUTANT, ANTE, *adj.* (*É-ku-tang*). 1. *qui écoute :* zuhörend, *fam.* avocat —, Advokat (*m.*) ohne Praxis. || 2. *m. celui qui écoute :* Zuhörer, *m.* Hörer, *m.* s; —s, *au iteurs :* Auditorium, *n.* die Zuhörer, *m. pl. H. eccl.* Büßer, *m.* s.

1. **ÉCOUTE**, *f.* (*É-kut'*). 1. *lieu propre à écouter :* Lauerstelle, *f.* n, Horchwinkel, *m.* s, Horchplatz, *m.* es, ⸗e, *tribune :* Gitterstuhl, *m.* es, ⸗e; *fig.* être aux —s, horchen, auf der Lauer sein*; celui qui est **aux —s entend souvent sa propre honte**, der Horcher an der Wand hört oft seine eigne Schand. | 2. *Mil.* galerie d'—, Lauergallerie, *f.* n; *puits de mine :* Dampfloch, *n.* es, ⸗er. || 3. —s, *f. pl. Chass.* Gehör, *n.* s. || 4. *adj.* **sœur —**, Horchschwester, *f.* n.

2. **ÉCOUTE**, *f. Mar. cordage :* Segelleine, *f.* Schote, *f.* n; avoir le vent entre deux —s, mit vollem Winde segeln, être sous l'— d'un bâtiment, in der Nähe eines Schiffes sein; coup d'—, Spannung (*f.*) aller Segel; fausse —, Bullentau, *n.* Reitau, *n.*; — **du vent**, Luvschote, *f.*

ÉCOUTÉ, ÉE, *pp.* (*É-ku-té*). 1. *à qui on prête l'oreille :* gehört, gehorcht, angehört. | 2. *fig. pour qui on a de la déférence :* geachtet, angehört, befolgt; (un homme) fort —, auf den man hört; *obéi :* befolgt; *suivi :* gefolgt, *observé :* beobachtet; il est — du prince, er hat das Ohr des Fürsten; n'être pas — par qn, kein Gehör finden* bei (D); (un bon père) doit toujours être — de ses enfants, muß bei seinen Kindern Gehör finden*, *estimé :* beachtet durch (A). | 3. *Man.* schulgerecht; pas —, schulmäßiger Schritt.

ÉCOUTER, *a.* (*É-ku-té*). 1. *prêter l'oreille à qch :* **an-hören**, zu-hören, hören auf (A), — qn, an-hören, *guetter :* lauern, *épier :* lauschen; — aux portes, an den Thüren lauschen *ou* horchen; *faire attention :* auf-passen. | 2. *absol.* hören; ces élèves) n'écoutent pas, gehorchen nicht; beaucoup écoutent et peu obéissent, Viele sind berufen, Wenige aber auserwählt; (cet acteur) sait —, benimmt sich gut auf der Bühne. | 3. *donner audience :* Gehör geben* (D); *prêter une oreille favorable :* ein günstiges Ohr leihen* (D), *accueillir :* genehmigen; *examiner :* erhören; *se montrer favorable à, se prêter à :* an-hören; *ajouter foi :* Glauben bei-messen* (D); — un amant, einen Liebhaber erhören; *fig. suivre les avis, les conseils :* folgen, an-hören, hören auf (A); *obéir :* befolgen, an-hören; (ces enfants) n'écoutent pas, sind ungehorsam; — un père, auf seines Vaters Rath achten; — la voix de la justice, der Stimme der Gerechtigkeit Gehör geben*; — qn. en confession, jem. (G) Beichte hören; — un conseil, einen Rath an-nehmen*; *accueillir :* gehorchen. | 4. *fig.* n'— que son propre penchant, nur auf seine Leidenschaft hören; n'— que sa colère, nur seinem Zorne folgen; n'— que soi-même, nach seiner Ueberzeugung handeln; — son mal, zu sehr auf sein Uebel achten; n'— que d'une oreille, mit halbem Ohr zu-hören; un écoute s'il pleut, *moulin auquel l'eau manque :* Regenmühle, *f.* n, wasserarme Mühle; *homme :* leichtgläubiger Mensch; *fig. promesse :* ein unzuverlässiges Versprechen. | 5. *Man.* schulmäßig reiten*; — son cheval, sein Pferd verstehen*; le pas écoute les talons, der Schritt ist gleichmäßig. || 5. **impératif**, écoute! écoutez! hören Sie doch einmal! écoutez! faites attention! passen Sie auf! || 6. s'—, *r. prêter attention à soi-même :* auf sich selbst hören; s'— parler, sich selbst gern reden hören, *être écouté :* angehört werden*; s'— trop, sich verhätscheln; *s'inquieter trop de sa santé :* zu ängstlich auf seine Gesundheit bedacht sein.

ÉCOUTEUR, *m.* (*É-ku-tör*). 1. *celui qui écoute :* Hörer, *m.* Horcher, *m.* s. | 2. *indiscret :* Aufpasser, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Hörerin, *f.* Horcherin, *f.* Aufpasserin, *f.* nen. || 4. *adj.* cheval — *ou* écouteux, scheues Pferd; *Prov.* à fol conteur, sage —, der närrische Erzähler bedarf eines vernünftigen Zuhörers.

ÉCOUTEUX, *adj. m.* (*É-ku-tö*). *Man.* stutzig, zerstreut; cheval —, scheues Pferd.

ÉCOUTILLE, *f.* (*É-ku-til'*) *Mar.* Treppenluke, *f.* n.

ÉCOUTILLON, *m.* (*É-ku-til-iong*). Springluke, *f.* kleine Luke, Lichtpforte, *f.* n; — du mât, Wandelfragen, *m.* s.

ÉCOUTOIR, *m.* (*É-ku-toar*). Hörrohr, *n.* es, ⸗e.

ÉCOUVETTE, *f.* (*É-ku-wät'*). 1. *Maréch.* Löschwedel, *m.* s, Löschwischer, *m.* s. | 2. *Drap.* Besen, *m.* s, Stielbürste, *f.* n.

ÉCOUVILLON, *m.* (*É-ku-wil-iong*). 1. *Boul.* Ofenwischer, *m.* s, Ofenwisch, *m.* es, e. | 2. *Artill.* Kanonenwischer, *m.*

ÉCOUVILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-ku-wil-io-ne*). *Boul.* ausgekehrt, ausgewischt, *Artill.* ausgewischt, ausgeputzt.

ÉCOUVILLONNER, *a.* (*É-ku-wil-io-ne*). 1. *Boul.* mit dem Wischer auskehren *ou* reinigen. | 2. *Artill.* aus-wischen, aus-putzen. | 3. *Métall.* netzen.

ECPHONÈME, *m.* (*É-kfo-nam'*). Ekphonem, *n.* Stimmerhebung, *f.*

ECPHRACTIQUE, *adj.* (*É-kfra-tik'*). ekphraktisch, eröffnend. || *m.* Eröffnungsmittel, *n.* s.

ECPIESME, *m.* (*É-kpi-äsm'*). *Chir.* gedrückter Hirnschalenbruch, Heraustreten (*n.*) des Auges durch heftige Preßung.

ÉCRAI, *m.* (*É-krä*). Mitte (*f.*) einer Furche.

ÉCRAINIER, *m.* (*É-kra-nié*). Kistner, *m.* Kistenmacher, *m.* s.

ÉCRAN, *m.* (*É-krang*). 1. *meuble :* Feuerschirm, *m.* Kaminschirm, *m.* es, e, — à pied, Stehschirm, *m.*; *éventail :* Fächer, *m.* s, Feuerschirmchen, *n.* s; *fig.* servir d'— à qn. jem. (D) zum Schutze dienen, jem. (A) beschirmen. | 2. *d'une forge :* Schutzblech, *n.* Vorblech, *n.* es, e; — des verriers, Augenschirm, *m.*; — de dessinateur, Lichtschirm, *m.*; *Phys.* weiße Tafel. | 3. *Ch. de fer.* — paraneige, Schutzwand, *f.* Schneewand, *f.* ⸗e. | 4. *Arch.* Gitter, *n.* s, durchbrochene Schranke.

ÉCRANCHER, *a.* (*É-krang-sché*). *ou* ÉCLANCHER; *Drap.* die Falten aus-streichen* *ou* aus-machen aus (D).

ÉCRASAGE, *m.* (*É-kra-sa-j'*). Zermalmen, *n.* Zerdrücken, *n.* s, Zerquetschung, *f.*

ÉCRASANT, ANTE, *adj.* (*É-kra-sang*). 1. *qui écrase :* zerdrückend, zerschmetternd, zermalmend. | 2. *Mil.* forces —antes, sehr überlegene Streitkräfte, *f. pl.* | 3. *fig.* niederdrückend, zu Grunde richtend; *qui étourdit :* betäubend.

ÉCRASÉ, ÉE, *pp.* (*É-kra-sé*). 1. *brisé :* zerdrückt; *en morceaux :* zerschmettert, zermalmt; (fruits) —s, zerquetscht; *Ch. de fer.* (rail) —, zerdrückt. | 2. *fig. surchargé :* überhäuft; — de visites, mit Besuchen überhäuft; — de travail, mit Arbeiten überhäuft. | 3. *opprimé :* unterdrückt; (le faible) est — par le fort, wird vom Stärkern unterdrückt *ou* zu Grunde gerichtet; être — d'impôts, von Abgaben erdrückt werden*, être — sous le poids, unter der Last erliegen*. | 4. *très-aplati :* plattgedrückt, eingedrückt; nez —, platte, eingedrückte Nase, Plattnase, *f.* n; personne —ée, dicker Knirps; taille —ée, zu kurze Leibesgestalt. | 5. *Bot. deprimé :* eingedrückt, abgeplattet.

ÉCRASEMENT, *m.* (*É-kras'-mang*). 1. *action :* Eindrücken, *n.* Zerquetschen, *n.* Zermalmen, *n.* s. | 2. *fig. humiliation :* Demüthigung, *f.*; *abaissement :* Erniedrigung, *f.*; — de l'amour-propre, Vernichtung (*f.*) der Selbstsucht. | 3. *Chir.* — linéaire, Zerquetschung, *f. ou* Zerdrückung (*f.*) kranker Hautstellen.

ÉCRASER, *a.* (*É-kra-sé*). 1. *briser :* zerdrucken, zerquetschen, zerschmettern; *broyer :* zerreiben*; *sous le pied :* zertreten*, zermalmen, zerknirschen; je l'écrase comme un ver, ich will ihn zertreten wie einen Wurm. | 2. *détruire :* vernichten, zerstören; *défigurer :* entstellen. | 3. *opprimer :* unterdrücken. | 4. *ruiner :* zu Grunde richten; *anéantir :* vernichten; — (un état) par des impôts, mit Steuern bedrücken; *décrier :* verschreien*. | 5. *surcharger :* überhäufen; — qn. de travail, jem. (A) mit Arbeit überhäufen *ou* überladen*; être écrasé de visites, mit Besuchen überhäuft werden*; être écrasé sous (le poids), erliegen* unter (D), être écrasé sous le nombre, unter der Zahl erliegen*. | 6. *vaincre :* besiegen; — son adversaire, seinen Gegner überwinden* *ou* zu Boden stürzen; — qn. par le raisonnement, mit Gründen zu Boden schlagen*; *surpasser :* übertreffen*, aus-stechen*, *jeter dans l'infériorité :* in den Schatten drängen. | 7. *fatiguer :* ermüden; *importuner :* belästigen. | 8. *la poudre :* verkleinern; *le drap :* zu viel schlagen*. || 9. s'—, *r.* sich zerschmettern, sich zerdrucken; *être écrasé :* zerquetscht *ou* zerdrückt werden*, *Escr.* mit dem gebeugten rechten Knie vorfallen*; *fig. s'écrouler :* zusammen-fallen*, stürzen.

ÉCRASEUR, *m.* (*É-kra-sör*). Zerdrücker, *m.* Zerquetscher, *m.* s.

ÉCRECELLE, *f.* (*É-krö-szäl'*). *Zool.* Wannenweber, *m.* s, Wannenweihe, *f.* n, Thurmfalke, *m.* n.

ÉCRELET, *m.* (*É-krö-lä*). *pain d'épices :* Pfefferkuchen, *m.* Honigkuchen, *m.* s.

ÉCRÉMAGE, *m.* (*É-kré-ma-j'*). 1. *du lait :* Abrahmen, *n.* Absahnen, *n.* s, Abschöpfen (*n.*) des Rahmes. | 2. *Verr.* Abschäumen, *n.*

ÉCRÉMAISON, *f.* (*É-kré-mä-song*). *Verr.* Abschäumen, *n.* s.

ÉCRÉMÉ, ÉE, *pp.* (*É-kré-mé*). abgerahmt, *fig. choisi :* gewählt, auserlesen.

ÉCRÉMER, *a.* (*É-kré-mé*). 1. *ôter la crême :* ab-rahmen, ab-sahnen, den Rahm *ou* die Rahme ab-schöpfen von (D). | 2. *Verr.* ab-schäumen. | 3. *fig. enlever le meilleur :* das Beste weg-nehmen* von (D); *fam.* das Fett ab-schöpfen von (D); *ôter le dessus d'une chose :* die Oberfläche ab-heben* von (D).

ÉCRÉMIÈRE, *f.* (*É-kré-miär'*). *Cuis.* Rahmlöffel, *m.* s.

ÉCRÉMOIR, *m.* (*É-kré-moar*). *ou*

ÉCRÉMOIRE, *f.* (*É-kré-moar'*). 1. *Artif.* Schaber, *m.* s, Mengeholz, *n.* es, ⸗er. | 2. *Verr.* Schaumlöffel, *m.* s. | 3. *Cuis.* Rahmlöffel, *m.*

ÉCRÉMURE, *f.* (*É-kré-mür'*). das Abgeschäumte, *adj. sub.*

ÉCRÉNAGE, *m.* (*É-kré-na-j'*). *Fond.* Abschärfen, *n.* Beschneiden, *n.* s.

ÉCRÉNER, *a.* (*É-kré-né*). *Fond.* abschärfen, beschneiden*. || s'—, *r. être ecréné :* abgeschärft *ou* abgeschnitten werden*.

ÉCRÉNEUR, *m.* (*É-kré-nör*). *Fond.* Abschärfer, *m.* Beschneider, *m.* s.

ÉCRÉNOIR, *m.* (*É-kré-noar*). *Fond.* Beschneidemesser, *n.* s.

ÉCRÊTÉ, ÉE, *pp.* (*É-kré-té*). *Mil.* abgekämmt.

ÉCRÊTEMENT, *m.* (*É-krät'-mang*). 1. *Mil.* Abkämmen (*n.*) *ou* Abschießen (*n.*) des Randes einer Brustwehr. | 2. *Agr.* Ausbeßerung (*f.*) an den Seiten der Gräben.

ÉCRÊTER, *a.* (*É-krä-té*). 1. *Mil.* das Obere eines Bollwerkes ab-schießen* *ou* ab-kämmen. | 2. *un coq :* den Kamm ab-schneiden* (D). | 3. *Agr.* die Baum.oder erweitern,

— du maïs, die Gipfel des Wälschkornes weg-schneiden*. | 4. *Ponts et Ch.* — une route, eine Straße ab-tragen* ou niedriger machen.

ÉCREVISSE, *f.* (*É-krö-wisz*). 1. *Zool.* Krebs, *m.* es, e; — de rivière, Flußkrebs, *m.*; — de mer, Seekrebs, *m.*; buisson d'—, Schüssel (*f.*) Krebse, soupe aux —s, Krebssuppe, *f.* n; *fam.* éplucher des —s, sich bei Kleinigkeiten auf-halten*; aller à reculons comme les —s, den Krebsgang gehen*, rückwärts gehen*. | 2. être rouge comme une —, krebsroth ou feuerroth sein, so roth wie ein Krebs sein; yeux d'— ou pierres d'—, Krebsaugen, *n. pl.* Krebssteine, *m. pl.* | 3. *Astr.* le signe de l'—, *cancer*: Zeichen (*n.*) des Krebses; *fig.* l'été: Hochsommer, *m.* s; *Mil.* *cuirasse*: Krebsharnisch, *m.* es, e. *tenaille*: Hebezange, *f.* n, Krebs, *m*; *pierre à chaux*: rothgebrannter Stein, Krebsstein, *m.* es, e. | 4. *Poés.* Krebsvers, *m.* es, e.

ÉCRIER (s'), *r.* (*É-krié*). 1. *jeter un grand cri*: einen Schrei thun*, laut schreien*, auf-schreien*. | 2. *prononcer en criant*: aus-rufen*; s'— à qn. jem. (D) zu-rufen*. | 3. *pousser un cri d'admiration*: aus-rufen*, seine Bewunderung laut äußern, einen Schrei der Bewunderung aus-stoßen*; *de douleur*: vor Schmerz laut auf-schreien*.

ÉCRIER, *a.* (*É-krié*). mit Sandstein reinigen.

ÉCRIEUR, *m.* (*É-kriör*). Drahtreiniger, *m.* s.

ÉCRILLE, *f.* (*É-kril-(io)*. *Pêch.* Teichrechen, *m.* s, Fischwehr, *n.* s.

ÉCRIN, *m.* (*É-kräng*). 1. *petit coffret*: Schatzkästchen, *n.* Geschmeidekästchen, *n.* s; c'est le plus beau joyau de son —, es ist das Theuerste was er auf Erden besitzt. | 2. *joyaux*: Schmuck, *m.* es, *spl.*

† **ÉCRIRE**, *a.* (*É-krir*). 1. **schreiben***, apprendre à —, schreiben lernen; enseigner à —, schreiben lehren, bien —, schön schreiben*; *correctement*: richtig schreiben*; mal —, schlecht schreiben*; *incorrectement*: fehlerhaft schreiben*; *inscrire*: ein-schreiben*, ein-tragen*; — son nom sur une feuille de papier, seinen Namen auf einen Bogen Papier nieder-schreiben*; écrivez là votre nom, schreiben Sie da Ihren Namen hin; *copier*: ab-schreiben*; *Mus.* — *un air, un morceau*: schreiben*, in Noten setzen, komponiren; — une ordonnance, ein Recept schreiben*; — une page, eine Seite voll schreiben*; savoir lire et —, schreiben und lesen können*; — en toutes lettres, ganz aus-schreiben*; *épeler*: buchstabiren; — (une observation au travers d'une lettre, quer über einen Brief schreiben*; *fam.* voilà une bonne voix pour écrire et une bonne main pour chanter, das paßt gar nicht zusammen; l'art d'—, Schönschreibekunst, *f.* maître à —, Schreiblehrer, *m.* s. | 2. *inscrire*: ein-schreiben*, ein-tragen*; comment écrivez-vous votre nom, wie schreibt sich Ihr werther Name; je ne sais comment — ce mot, ich weiß nicht wie man dieses Wort buchstabirt. | 3. *adresser*: adressiren, richten, schreiben*; *correspondre*: in Briefwechsel stehen*, korrespondiren; je lui ai écrit hier, ich habe an ihn gestern geschrieben, ich habe ihm gestern einen Brief geschickt; *fam.* — un volume, einen bogenlangen Brief schreiben*; — à qn. à Lyon, an jem. (A) in Lyon schreiben*; — à Paris, nach Paris schreiben*. | 4. *informer*: Nachricht geben* von (D), benachrichtigen von (D); je lui ai écrit la mort de son père, ich habe ihn von dem Tode seines Vaters benachrichtigt; *absol.* il m'écrivit qu'il fallait me hâter, er schrieb mir, mich zu beeilen; — l'adresse d'une lettre, einen Brief adressiren; (ces deux personnes) s'écrivent, stehen in Briefwechsel; — à qn. une lettre à cheval *ou* — de (la) bonne encre à qn, jem. (D) in strengem Tone schreiben*, jem. (D) rund heraus die Wahrheit schreiben*, jem. (D) einen groben Brief schreiben*. | 5. *composer un ouvrage*: schreiben*, entwerfen*, — en prose, in Prosa schreiben*; se mêler d'—, sich mit Bücherschreiben ab-geben*; — au courant de sa plume, seine Gedanken flüchtig nieder-schreiben*, schreiben* wie es gerade aus der Feder fließt; *rédiger*: auf-setzen; — brièvement, kurz ab-fassen; — (une dépêche), hin-werfen*; *avancer*: schriftlich vor-tragen*, *enseigner*: schriftlich geben*, auf Papier setzen; — (un opéra), komponiren, *étudier*: aus-arbeiten, *exposer*: vor-tragen*; — sur la philosophie, über Philosophie schreiben*. | 6. *Jur.* *exposer ses moyens*: seine Rechtsgründe schriftlich auf-setzen *ou* schriftlich vor-tragen*; *Prov.* à mal exploiter, bien —, schlecht verrichten und gut berichten, Formfehler durch schriftliche Berichte verbessern; *rédiger un procès-verbal*: abfassen. | 7. *marquer, indiquer*: zeichnen, ein-prägen; (des rides) ont écrit son âge sur son front, haben ihm sein Alter auf die Stirne scharf eingeprägt *ou* geschrieben. | 8. *Com.* — une partie en banque, in Banko ab- und zu-schreiben*; *sur le grand livre, sur le journal*: ein-schreiben*. || 9. s'—, *r.* *être écrit*: geschrieben werden*; tout ce qui se dit ne s'écrit pas, man sagt Manches, was man nicht schreiben darf; *être écrit*: geschrieben werden*; s'— mutuellement, sich (D) gegenseitig Briefe schicken, sich (D) schreiben*, in Briefwechsel stehen*, mit einander korrespondiren. | 10. s'— chez qn, *inscrire son nom chez qn*: seinen Namen bei jem. (D) ein-tragen*; se faire — chez qn, seinen Namen bei jem. (D) eintragen lassen*; se faire — à la porte de qn, seine Karte ab-geben*.

ÉCRISÉE, *f.* (*É-kri-sé*). *voy.* ÉGRISÉE, Diamantpulver, *n.* s.

1. **ÉCRIT, ITE**, *pp.* (*É-kri*). 1. *exprimé par des lettres*: geschrieben; *décrit*: beschrieben. | 2. *parl. des ouvrages, composé*: geschrieben, verfaßt; *Mus.* komponirt, in Noten gesetzt. | 3. *couvert d'écriture*: vollgeschrieben; papier —, vollgeschriebenes Papier; feuille de papier non —ite, unbeschriebenes Blatt. | 4. *empreint, gravé*: eingeprägt; *Prov.* ce qui est — est —, geschrieben ist geschrieben, es steht nun einmal so da, daran ist nichts mehr zu ändern, *fig.* cela était — au ciel, das stand im Himmel geschrieben, das war so vom Himmel bestimmt. || 5. *absol. et impers.* il est — que..., es steht geschrieben daß...; il est — que rien ne me réussira, es ist einmal abgemacht *ou* gesagt, daß mir nichts gelingen darf.

2. **ÉCRIT**, *m.* 1. *ce qui est écrit*: das Geschriebene, *adj. sub*; *ce qui est fait par écrit*: das Schriftliche, *adj. sub*; *acte*: Akte, *f.* n. das Schriftliche, *adj. sub*; rédiger un —, eine Schrift ab-fassen; envoyez-moi un mot d'— à ce sujet, schreiben Sie mir einige Worte hierüber, schicken Sie mir ein Paar Zeilen hierüber; *témoignage écrit*: Schriftstück, *n.* es, e; reconnaître son —, seine Handschrift an-erkennen*; un — politique, eine politische Schrift; un — anonyme, eine anonyme Schrift; — pseudonyme, verkappte Schrift, — polémique, Streitschrift, *f*; *fig.* —s morts-nés todtgeborene Bücher, *n. pl.* || 2. —s, *m. pl.* *ouvres*: Werke, *n. pl.* Schriften, *f. pl*; les —s (de Bossuet et de Racine, etc.): Werke, *n. pl*; par —, schriftlich, *par lettre*, brieflich, rédiger par —, schriftlich ab-fassen; *fam.* coucher par —, coucher en —, schriftlich auf-setzen, nieder-schreiben*; mettre une ch. par — *ou* en — (pour s'en ressouvenir), etw. (A) schriftlich auf-setzen; *Jur.* instruction par —, schriftliche Instruktion; *Jur.* preuve par —, schriftlicher Beweis; *Prov.* les paroles s'envolent et les —s demeurent, die Rede verhallt, der Buchstabe bleibt.

ÉCRITEAU, *m.* (*É-kri-toh*) Zettel, *m.* Aushangezettel, *m.* s; *affiche*: Anschlagzettel, *m.* Anschlag, *m.* es, e; *inscription*: Inschrift, *f.* en; mettre un —, annoncer par un —, einen Zettel aus-hängen*; *Drap.* Schmitzen, *f. pl*; *fig.* mettre un — à une femme, eine Frau öffentlich als seine Buhle dar-stellen.

ÉCRITOIRE, *f.* (*É-kri-touar*). 1. *encrier*: Tintenfaß, *n.* sses, ässer; noble d'—, Federfuchser, *m.* s, greffier de l'—, Expedient (*m.*) der Berichte der Sachverständigen. | 2. *petit meuble*: Schreibzeug, *n.* es, *spl*: avoir du fiel dans son —, in einem sehr bissigen Tone schreiben*, écrire contre qn. en pleine —, schonungslos gegen jem. (A) schreiben*. | 3. *d'un monastère*: Kopierzelle, *f.* n.

ÉCRITURE, *f.* (*É-kri-tür*). 1. Schrift, *f.* en, Schreibekunst, *f*; maître d'—, Schreiblehrer, *m.* s. | 2. *caractères écrits*: Schrift, *f.*, — ronde, runde Schrift, — bâtarde, geneigte Mittelschrift, — cursive, Kurrentschrift, *f.* Currentschrift, *f.* | 3. *manière d'écrire*: Handschrift, *f.* Hand, *f*; — lisible, leserliche Handschrift *ou* Schrift, avoir une belle —, eine schöne Hand schreiben*. | 4. l'— *ou* l'— sainte, die Bibel, die heilige Schrift, das Wort Gottes; concilier les —s, Stellen (*f. pl.*) der heiligen Schrift mit einander vereinbaren; *fig.* Sachen, (*f. pl.*) die sich zu widersprechen scheinen*, zusammen reimen. | 5. *actes*: Schriften, *f. pl.* Urkunden, *f. pl*; *d'un procès*: Prozeßstücke, *n. pl.* Prozeßschriften, *f. pl*; *iron.* Schreiberei, *f*; — authentique, öffentliche Urkunde; —s de commerce, Scripturen, *f. pl*; — publique *ou* authentique, öffentliche Urkunde; — privées, Privatverschreibung, *f.* || 6. —s, *f. pl.* *Com.* *action*: Buchen, *n.* s, Buchung, *f.* Scripturen, *f. pl*; *registres d'un commerçant*: Handlungsbücher, *n. pl*; tenir les —s, Bücher halten* *ou* führen; passer —s de qch. etw. (A) buchen, etw. (A) ein-tragen*; passer — conforme, gleichförmig buchen; *Financ.* —s de banque, Banknoten, *f. pl*; *Com.* commis aux —s, Buchhalter, *m.* s; *d'une administration*: Schreiber, *m.* s, Ausfertiger (*m.*) beglaubigter Abschriften; *Mar.* *passeports et papiers du navire*: Schiffspapiere, *n. pl.* | 7. *Zool.* — arabique, chinoise, Buchstabenmuschel, *f.* n; — grecque, Peripeetienmuschel, *f.* [illegible]; — hébraïque, Bauernmusik, *f.*

ÉCRITURER, *n.* (*É-kri-tu-ré*). Urkunden ab-schreiben* *ou* copiren.

ÉCRITURIER, *m.* (*É-kri-tü-rie*). Abschreiber, *m.* s, Kopist, *m.* en.

ÉCRIVAILLER, *n.* (*É-kri-wail-ié*). 1. *écrire avec négligence*: viel schreiben*, schmieren. || 2. *a.* — de mauvais romans, dumme Romane schreiben* *ou* hin-sudeln.

ÉCRIVAILLERIE, *f.* (*É-kri-weil-iö-ri*). Sucht (*f.*) zu schreiben.

ÉCRIVAILLEUR, *m.* (*É-kri-weil-iör*). Skribler, *m.* s, schlechter Schreiber, *fam.* Schmierer, *m.* s.

ÉCRIVAIN, *m.* (*É-kri-wäng*). 1. *maître à écrire*: Schreiblehrer, *m.* Schreibmeister, *m.* s, — public, öffentlicher Briefsteller *ou* Schreiber; *Jur.* expert —, Schriftkenner, *m.* s. | 2. *auteur*: Autor, *m.* en, Schriftsteller, *m.* s, l'— de ce livre, der Verfasser dieses Buches. | 3. *Mar.* Schiffsschreiber, *m.* | 4. *poisson*: Buchstabenbarsch, *m*; *Zool.* *coupe-bourgeon*: Knospenkäfer, *m.* s.

ÉCRIVANT, ANTE, *adj.* (*É-kri-wang*). schreibend, schreibsüchtig, schreibselig.

ÉCRIVASSER, *a.* (*É-kri-wa-sse*). schmieren sudeln.

ÉCRIVASSIER, *m.* (*É-kri-wa-ssie*). schreibsüchtiger Schriftsteller, Sudler, *m.* Schmierer, *m.* s.

ÉCRIVE, *f.* (*É-kriw*). Preßstange, *f.* n.

ÉCRIVEUR, *m.* (*É-kri-wör*). der Schreiblustige, *adj. sub.* Vielschreiber, *m.* s. || —euse, *f.* Vielschreiberin, *f.* nen, die Schreiblustige, *adj. sub.*

ÉCROTAGE, *m.* (*É-kro-ta-j*). 1. *Sal.* Abheben (*n.*) der obersten Erdfläche. | 2. terre de l'—, abgehobene Erde.

ÉCROTER, *a.* (*É-kro-te*). *Sal.* abkrusten, die oberste Erdfläche ab-heben*.

1. **ÉCROU**, *m.* (*É-kru*). Mutter, *f.* Schraubenmutter, *f.* Muttergeschraube, *f.* n. — à quatre branches, vierflüglige *ou* vierarmige Schraubenmutter; — à oreilles *ou* à deux branches, Flügelschraubenmutter; — à tourillons, Richtwelle, *f*; — mobile, bewegliche Schraube, lose Schraube. *Art.* — de pointage, Richtschraubenmutter, *f.*

2. **ÉCROU**, *m.* *acte d'emprisonnement*: Eintrag (*m.*) in das Buch *ou* in die Liste der Gefangenen, livre d'—, Gefangenenbuch, *n.* es, er.

ÉCROUÉ, ÉE, *pp.* (*É-kru-e*) *inscrit* in das Register der Gefangenen eingeschrieben *ou* eingetragen; *enfermé*: verhaftet, eingesperrt, *fam.* eingesteckt.

ÉCROUELLE, *f.* (*É-kru-el*). *Zool.* Wasservielfuß, *m.* es, e. Wasserfloh, *m.* es, e.

ÉCROUELLE, ÉE, *adj.* (*É-kru-e-lé*). skrophulös, an Skropheln leidend, mit Drüsen behaftet.

ÉCROUELLES, *f. pl.* (*É-kru-el*). *Méd.* Skropheln, *f. pl.* Drüsengeschwulst, *f.*

ÉCROUELLET, *m.* (*É-kru-i-la*). *Vétér.* Drüsengeschwulst, *f.* e.

ÉCROUELLEUX, EUSE, *adj.* (*É-kru-à-lö*). 1. *qui a rapport aux écrouelles* : auf Skropheln bezüglich. | 2. *qui est atteint des écrouelles* : skrophelisch, skrophulös, an Skropheln leidend. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Skrophulöse, *adj. sub.* der *ou* die Skrophelkranke, *adj. sub.*

ÉCROUER, *a.* (*É-kru-é*). 1. *inscrire* : in das Register der Gefangenen ein-schreiben*. || 2. *enfermer* : ein-sperren, verhaften, ins Gefängniß setzen; *fam.* ein-stecken.

ÉCROUES, *f.pl.* (*É-kru*). Verzeichniß (*n.*) der Hofhaltungsausgaben.

ÉCROUI, IE, *pp* (*É-krui*). hart †, spröde, federhart gemacht, kaltgeschmiedet; monnaie —ie, durch den Druck des Durchschnittmaschinenstempels hart gewordene Geldplatte.

ÉCROUIR, *a.* (*É-kruir*). 1. *Métal.* kalt hämmern, federhart machen, kalt-schmieden. || 2. s'—, *r.* kaltgeschmiedet werden*.

ÉCROUISSAGE, *m.* (*É-krui-ssa-j'*). Kalthämmern, *n.* Härten, *n.* 8.

ÉCROUISSEMENT, *m.* (*É-kruiss'-mang*). Kalthämmern, *n.* Härten, *n.* Hartschlagen, *n.* 8.

ÉCROULÉ, ÉE, *pp.* (*É-kru-lé*). zusammengestürzt, eingefallen.

ÉCROULEMENT, *m.* (*É-krul'-mang*). 1. *chute* : Zusammenstürzen, *n.* Einfallen, *n.* 8, Einsturz, *m.* es, ²e. | 2. *ruine* : Umsturz, *m.* es, *spl.* Einsturz, *m.* es, *spl.* Verfall, *m.*; — d'un empire, Fall (*m.*) eines Kaiserreichs.

ÉCROULER (s'), *r.* (*É-kru-lé*). 1. *crouler complètement* : zusammen-stürzen, ein-stürzen, ein-sinken*, ein-fallen*; faire — une maison, ein Haus ein-stürzen. | 2. *fig. s'anéantir* : verfallen*, zusammen brechen*, zu Grunde gehen*; *fig. périr* : unter-gehen*.

ÉCROÛTAGE, *m.* (*É-kru-ta-j'*). 1. *Agr.* Umbrechen, *n.* | 2. *écroûtement* : Abkrustung, *f.* Abrindung, *f.* en.

ÉCROÛTÉ, ÉE, *pp.* (*É-kru-té*). 1. abgekrustet, abgerindet. | 2. *Agr.* umgebrochen.

ÉCROÛTEMENT, *m.* (*É-krut'-mang*). 1. *Agr.* Umbrechen, *n.* 8. | 2. — (du pain), Abkrustung, *f.*

ÉCROÛTER, *a.* (*É-kru-té*). 1. abrinden, ab-krusten. | 2. *Agr.* — (un champ), um-brechen*.

ÉCRU, UE, *adj.* (*É-kru*). 1. *qui n'a pas été soumis à l'eau* : ungenetzt, ungebleicht, ungewaschen; *brut* : roh, Roh—s; toile —ue, ungebleichte Leinwand; soie —ue, ungekochte *ou* rohe Seide, Rohseide, *f.* Bastseide, *f.* fer —, *mal corroyé* : schlechtgeschmiedetes Eisen, Roheisen, *n.* || 2. *m. qualité* : das Ungebleichte, *adj. sub*; *étoffe* : roher Stoff, Rohstoff, *m.* es, e.

ÉCRUES, *f.pl.* (*E-kru*). *Agr.* plötzlicher Holzauswuchs.

ECSARCOME, *m.* (*Ä-ksar-kom'*). *Chir.* Fleischauswuchs, *m.* es.

ECTASE, *f.* (*Ä-ktas'*). *Méd.* Ektasis, *f.*

ECTASIE, *f.* (*Ä-kta-si'*). *Méd.* Ektasie, *f.* Ausdehnung, *f.*

ECTÉNIE, *f.* (*Ä-kte-ni'*). (Art) Litanei, *f.*

ECTHÈSE, *f.* (*Ä-ktäs'*). Ekthesis, *f.*

ECTHÉSIEN, *m.* (*Ä-kté-siang*). Ekthesianer, *m.* Anhänger (*m.*) der Ekthesis.

ECTHLIPSE, *f.* (*Äkt-lips'*). Ekthlipsis, *f.* Abstoßung (*f.*) des Endkonsonanten.

ECTHYMA, *m.* (*Ä-kti-ma*). *Méd.* Ekthyma, *n.* fliegender Ausschlag, Schmutzflechte, *f.* n.

ECTILLOTIQUE, *adj.* (*Ä-kti-lo-tik'*). *Méd.* enthaarend, die Haare wegbeizend.

ECTODERME, *m.* (*Ä-kto-därm'*). *Zool.* Oberhaut, *f.* ²e.

ECTODERMIQUE, *adj.* (*Ä-kto-där-mik'*). zur Oberhaut gehörend.

ECTOPAGE, *adj.* (*Ä-kto-pa-j'*). monstres —s, Mißgeburten (*f.pl.*) mit zusammengewachsenem Nabel.

ECTOPARASITE, *m.* (*Ä-kto-pa-ra-sit'*). Hautparasit, *m.* en.

ECTOPHLÉODE, *adj.* (*Ä-kto-flé-od'*). *Bot.* auf Baumrinden wachsend.

ECTOPIE, *f.* (*Ä-kto-pi'*). *Méd.* Verrückung, *f.* Bruch, *m.* es, ²e.

ECTOPOGONE, *adj.* (*Ä-kto-po-gon'*). ektopogonisch; mousses —s, Moose (*n.pl.*) mit haarigem Kapselrande.

ECTOZOAIRE, *m.* (*Ä-kto-so-är'*). Ektozoar, *m.* Schmarotzerthier, *n.* 8, e.

ECTROMÈLE, *m.* (*Ä-ktro-mäl'*). unvollständiger Fötus.

ECTROPION, *m.* (*Ä-ktro-pi-ong*). *Chir.* Ektropium, *n.* Verkehrung (*f.*) des untern Augenlides.

ECTROTIQUE, *adj.* (*Ä-ktro-tik'*). *Méd. abortif* : abortiv, fruchtabtreibend, die Leibesfrucht abtreibend; methode —, Aetzmethode, *f.* || *m.* eine künstliche Frühgeburt veranlassendes Mittel, Ektromatikum, *n.*

ECTYLOTIQUE, *adj.* (*Ä-kti-lo-tik'*). *Chir.* Harten verzehrend. || *m.* Ektylotikum, *n.* harte Haut verzehrendes Mittel.

ECTYPE, *f.* (*Ä-ktip'*). Abdruck, *m.* Münzabdruck, *m.* es, ²e.

ÉCU, *m.* (*É-kü*). 1. **Schild**, *m.* es, er *et* e; *Astr.* Sobieski's Schild, *m.* | 2. *Blas.* Wappenschild, *m.* | 3. *Monn.* — de 3 livres, Thaler, *m.* s; — de 6 francs, Kronenthaler, *m.*; petit —, Schildthaler, *m.*; mille —s 3000 *fr.*), Tausend Thaler, dreitausend Franken; — sol, Thaler, *m.*; — d'or, Goldthaler, *m.*; quart d'—, Viertelthaler, *m.*; il a des —s, er ist reich; n'avoir plus ni — ni targe, keinen rothen Heller mehr besitzen*, weder Groß- noch Kleingeld haben. | 4. *pièce de* 5 *fr.* : Fünffrankenstück, *n.* es, e. | 5. *richesse* : Geld, *n.* es, er, Reichthum, *m.* es, ²er, Besitz, *m.* es, *spl.*; il est le père aux —s, es ist ein reicher Geizhals, er hat Geld wie Heu; amasser des —s, Geld zusammen-scharren, il remue les —s à la pelle, er hat Geld wie Heu, er kann seine Thaler mit Scheffeln messen, n'avoir pas vaillant un quart d'—, blut arm *ou* sehr arm sein, keinen Thaler an Werth besitzen*, être au bout de ses —s, sein ganzes Geld ausgegeben haben; voici le reste de notre —! da kommt der auch noch! mettre — sur —, Thaler auf Thaler sparen. | 6. *Zool.* Schild, *m.* Rückenschild, *m.* | 7. — de mer, Bastzettel, *m.* s. | 8. *Papet.* papier —, Schildpapier, *n.* 8; *Prov.* vieux amis, vieux —s, alte Freunde und alte Thaler sind die Besten; cela ne lui fait non plus de peur qu'un — à un avocat, das nimmt er gern an; — échange, — mange, kaum ist der Thaler angegriffen, so ist er schon verausgabt.

ÉCUAGE, *m.* (*É-kü-a-j'*). 1. *Féod.* Sattelpflicht, *f. spl.* | 2. *militaire* : Dienstgeld, *n.* Loskaufgeld, *n.* Ersatzungsgeld, *n.* es, er. | 3. *Blas.* Schildrecht, *n.* es, e.

ÉCUANTEUR, *m.* (*É-ku-ang-tör*). *Charr.* Sturz (*m.*) der Räder.

ÉCUBIER, *m.* (*É-kü-bié*). Kluse, *f.* n. Klüsgat, *n.* es, e. Ankerloch, *n.* es, ²er.

ÉCUEIL, *m.* (*É-küj*). 1. *rocher* : Klippe, *f.* n, Scheren, *f.pl.* Riff, *m.* es, e; relever un —, eine Klippe bezeichnen; toucher un —, scheitern; plein d'—s, klippenvoll. | 2. *fig. obstacle* : Klippe, *f.* l'— du bonheur, *danger* : Gefahr, *f.* das Gefährliche, *adj. sub*; *Myth.* Klippe, *f.*; *monstres* : Charybdis, *f.* Scylla, *f.*

ÉCUELLE, *f.* (*É-ku-äl'*). 1. *vase* : Napf, *m.* es, ²e. | 2. *contenu d'une* — : Schaale, *f.* Teller, *m.* ein Teller voll. | 3. *Bot.* — d'eau, Nabelkraut, *n.* Frauennabel, *m.* | 4. *Mar.* Pfanne, (*f.*) zur Pinne des Gangspills. | 5. *Zool.* Saugnapf (*m.*) der Fische. | 6. — *ou* ESCUTELLE, Armenabgabe, *f.*; *Chim.* — à scorifier, Schlackenscherbe, *f.* Probirscherbe, *f.* n, *Méc.* — de pivot, Pfanne, *f.*; archer de l'—, Bettelvogt, *m.*; cela est propre comme une — à chat, das ist rein wie ein Katzenteller; rogner l'— à qn, jem. (G) Einkünfte schmälern, jem. (D) den Brodkorb höher hangen, jem. (D) die Flügel beschneiden*; *fam.* verser son —, schlechte Geschäfte machen; *fig.* il a bien plu dans son —, er hat eine fette Erbschaft gethan, er ist im Schlafe reich geworden, mettre tout par —s, alles auf-bieten* um reichlich zu bewirthen, kein Geld sparen, um reichlich zu bewirthen; il n'y a dans cette maison ni pot, ni feu, ni —s lavées, in diesem Hause findet man weder Geschirr noch Speisen, j'aime mieux mon — vide que rien dedans, ordentlich oder gar nicht, lieber nichts als zu wenig, qui s'attend à l'— d'autrui a souvent mal dîné, wer sich verläßt aufs Erben, verläßt sich aufs Verderben; se raccommoder à l'— comme les gueux, sich bei einem Glase Wein aus-söhnen, sich gleich wieder aus-söhnen wie die Kesselflicker, manger à la même —, aus derselben Schüssel essen*, unter derselben Decke liegen*; prendre l'— aux dents, sich zu Tische setzen.

ÉCUELLÉE, *f.* (*É-ku-ä-le'*). ein Napf voll.

ÉCUISSAGE, *m.* (*É-küi-ssa-j'*). Splittern (*n.*) eines Baumes.

ÉCUISSÉ, ÉE, *pp.* (*É-küi-sse*). gesplittert; (arbre) —, splitterweise behauen.

ÉCUISSER, *a.* (*É-küi-ssé*). splittern.

ÉCULÉ, ÉE, *pp.* (*É-ku-le*). niedergetreten, schiefgelaufen.

ÉCULER, *a.* (*É-kü-le*). 1. *ses souliers* : nieder-treten*, schief-laufen*, übertreten*. | 2. *la cire* : in Scheiben gießen*. || 3. s'—, *r.* *être éculé* : nieder getreten werden*, sich übertreten*; (souliers) qui s'éculent, die sich schief laufen.

ÉCULON, *m.* (*É-kü-long*). *ciriers* : Schöpfkessel, *m.* s.

ÉCUMAGE, *m.* (*É-kü-ma-j'*). Abstreichen, *n.* Abschaumen, *n.* s; plomb d'—, Abstrichblei, *n.*

ÉCUMANT, ANTE, *adj.* (*É-kü-mang*). schäumend; — de rage, de colère, vor Wuth *ou* Zorn schaumend.

ÉCUME, *f.* (*É-küm'*). 1. *des flots* : **Schaum**, *m.* es. | 2. *bave* : Geifer, *m.* Schaum, *m.* 8; *sueur* : Schweiß, *m.*; — de la colère, Zornesschaum, *m.* | 3. *fig. ramas de gens vils* : Abschaum, *m.* Hefe, *f.* Auswurf (*m.*) der Menschheit. | 4. *des métaux* : Schaum, *m.* Schlacke, *f.* Hammerschlag, *m.* es; — de fer, Eisenschaum, *m.*; — de fonte, Garschaum, *m.*; — de laiton, Messingabzug, *m.* Abstrich, *m.*; — de plomb, Abstreichblei, *n.*; — d'argent, Silberschlacke, *f.*; — de verre, Glasschaum, *m.*; — de mer, Meerschaum, *m.*; pipe d'—, Meerschaumpfeife, *f.*; articles en — de mer, Meerschaumwaaren, *f. pl.*; — de mer, *engrais* : Seeauswurf, *m.*; *Minér.* — de terre, Schaumerde, *f.*; *Bot.* — printanières, Frühlingsschaum, *m.* Kuckuksspeichel, *m.* | 5. *Jeu* : falscher Würfel.

ÉCUMÉ, ÉE, *pp.* (*É-ku-mé*). 1. abgeschaumt. | 2. *fig.* erschnappt.

ÉCUMÉNICITÉ, ÉCUMÉNIQUE, ÉCUMÉNIQUEMENT. *Voy.* ŒCUMÉNICITÉ, *etc.*

ÉCUMER, *n.* (*É-ku-mé*). 1. *se couvrir d'écume* : schaumen; — de rage, vor Wuth schaumen. || 2. *a.* *ôter l'écume* : ab-schäumen; *fam.* — le pot de qn, bei jem. (D) häusliche Geschäfte verrichten, *fam.* — les marmites, *vivre en parasite* : schmarotzen, überall herum-schmarotzen, überall einen Bissen zu erhaschen suchen. | 3. *prendre çà et là* : erhaschen, — des nouvelles, nach Neuigkeiten haschen, Neuigkeiten auf-raffen. | 4. — les mers, *exercer la piraterie* : Seeräuberei treiben*; — les grands chemins, Straßenraub treiben*. | 5. *fig.* — de qch, die Sahne einer Sache weg-nehmen*; *purifier* : säubern, reinigen von (D); *avoir un aperçu de* : einen oberflächlichen Begriff haben von (D). | 6. *Faucon.* — sa proie, über seinen Raub fort-fliegen*; — sa rage, seinen Zorn aus-lassen*.

ÉCUMERESSE, *f.* (*É-kum'-rass'*). Schaumkelle, *f.* n.

ÉCUMETTE, *f.* (*É-kü-mat'*). Abschäumsieb, *n.* es, e.

ÉCUMEUR, *m.* (*É-kü-mör*). 1. *celui qui écume* : Abschaumer, *m.* s; *fam.* — de marmites, Schmarotzer, *m.* s. | 2. — de mer, Seeräuber, *m.* 8; *fig.* — de mer *ou* — littéraire, litterarischer Dieb, Ausschreiber, *m.*

ÉCUMEUX, EUSE, *adj.* (*É-kü-möj*). schäumend, schäumig; *couvert d'écume* : mit Schaum bespritzt *ou* bedeckt.

ÉCUMOIRE, *f.* (*É-kü-moar'*). 1. *cuiller* : Schaumlöffel, *m.* s; *Sucr.* Putzspan, *m.* 8, ²e. | 2. *Fond.* Schlackenkrücke, *f.* n; *Sal.* Schlammpfannchen, *n.* s. | 3. *Mar.* avoir la figure comme une —, sehr pockennarbig sein.

ÉCURAGE, *m.* (*É-kü-ra-j'*). Scheuern, *n.* Putzen, *n.* Fegen, *n.* s; *Métall.* Scheuern, *n.* s.

ÉCURÉ, ÉE, *pp.* (*É-kü-ré*). gescheuert.

ÉCUREAU, *m.* (*É-kü-ro*). Distelputzer, *m.*

ÉCURÉE, *f.* (*É-ku-ré'*). *Serr.* Sicherheitsschloßbeschlag, *m.* es.

ÉCUREMENT, *m.* (*É-kür-mang*). *Agr.* Abschlämmen, *n.*

ÉCURER, *a.* (*É-ku-ré*). *nettoyer:* reinigen, putzen, *une chambre*: fegen; *la vaisselle*: putzen, scheuern; *les cardes* putzen; — du son, die Kleie beuteln; *Prov.* il faut aller à Pâques — son chaudron, um Ostern muß man zur Beichte gehen.

ÉCURETTE, *f.* (*É-ku-rat'*). *Luth.* Kratzer, *m*; *Drap.* Kardendistelputzen, *n.*

ÉCUREUIL, *m.* (*É-kü-raul*). 1. *Zool.* Eichhornchen, *n.* s, il est vif comme un —, c'est un —, er ist ein wahres Eichhörnchen, es ist ein sehr munterer Mensch; *fam.* mettre les —s à pieds, Bäume fällen. | 2. — jappant, Wiesenhund, *m.* es, e; — volant, fliegendes Eichhörnchen. | 3. *Poiss.* Blaukopf, *m.*

ÉCUREUR, *m.* (*É-kü-rör*). — de vaisselle, Scheurer, *m.* Reiniger, *m.* s; *Drap.* Kardendistelputzer, *m.* s. || —euse, *f.* Scheuerfrau, *f.* Kardendistelputzerin, *f.* nen.

ÉCURIE, *f.* (*É-ku-ri'*). 1. *pour les chevaux:* Stall, *m.* es, ″ e, Pferdestall, *m.* | 2. *train, équipage:* Marstall, *m*; page d'—, Stalljunker, *m.* s, Reitpage, *m.* n; valet d'—, Reitknecht, *m.* es, e. | 3. *Mar.* — flottante, Reiterfahrzeug, *n.* es; c'est une vraie —, es ist ein wahrer Schweinestall; entrer quelque part comme dans une —, irgendwo in unhöflicher Manier ein-treten*; les —s d'Augias, der Augiasstall; être poli comme un valet d'—, ein grober Flegel sein, grob wie ein echter Bauer sein, sentir l'—, nach Stallmist riechen*; c'est un cheval à l'—, das ist ein Kapital, das müßig liegt, das kostet viel und bringt nichts ein; fermer l'— quand les chevaux sont dehors, wann die Pferde gestohlen sind, ein Schloß vor die Stallthür legen.

ÉCURIEU, *m.* (*É-ku-rio*). *Blas.* Eichhörnchen, *n.* s.

ÉCUSSON, *m.* (*É-kü-szong*). 1. *Blas.* (kleiner) **Schild**, *m.* Bannerschild, *m.* Wappenschild, *m.* es, e; *d'un marchand:* Namenschild, *m.* | 2. *Arch.* Einsetzrose, *f.* Wappenschild, *m.* | 3. *Bot.* Samenschild, *m.* | 4. *Zool.* — du dos, Rückenschildchen, *n*; — de la poitrine, Brustschild, *m*; *Ornith.* hornige Haut; *Poiss.* Knochenschuppen, *f.pl.* | 5. *Hortic.* Schildchen, *n.* Okulirschild, *m*; greffer à —, mit dem Schilde okuliren. | 6. *Mar.* Schild, *m.* Spiegel, *m.* s, Namenbrett, *n.* es, er. | 7. *Méd.* Kräutersäckchen, *n.* Magenkißchen, *n.* s. | 8. *Monn.* Rückseite, *f.* | 9. *Serr.* Schlüssellochschild, *m.*

ÉCUSSONNABLE, *adj.* (*É-kü-szo-nabl'*). okulirbar.

ÉCUSSONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-kü-szo-né*). 1. *greffe en écusson:* okulirt, geaugelt. | 2. *H. nat.* schildförmig, beschildet, Schild—; poisson —, Schildfisch, *m.* es, e.

ÉCUSSONNER, *a.* (*É-kü-szo-né*). *Agr.* okuliren, äugeln; *lever un écusson:* ein Schildlein zum Pfropfen nehmen*.

ÉCUSSONNOIR, *m.* (*É-kü-szo-noar*). Okulirmesser, *n.* Aeugelmesser, *n.* s.

ÉCUYER, *m.* (*É-kui-ie*). 1. *Mil.* Schildjunker, *m.* s, Schildknappe, *m.* n. | 2. *noble:* Junker, *m.* s. | 3. *intendant des écuries:* Stallmeister, *m.* s; grand —, Oberstallmeister, *m.* | 4. *dresseur:* Bereiter, *m.* s; *professeur:* Reitmeister, *m*; *de cirque:* Kunstreiter, *m*; *cavalier:* Reiter, *m.* s; bon —, guter Reiter; — de main *ou* d'une grande dame, Cavalier, *m*; —, tranchant, Vorschneider, *m*; — de cuisine, Truchseß, *m.* Küchenmeister, *m*; — de bouche, Mundschenk, *m.* | 5. *Constr.* — d'escalier: Läufstange, *f.* | *Chass. jeune cerf:* Mitläufer, *m.* | 6. *Agr.* Nebenschoß, *m*; *Prov.* qui aime Martin aime son chien, qui aime le chevalier aime l'—, man schmeichelt dem Diener des Herrn wegen.

ÉCUYÈRE, *f.* (*É-küi-iär'*). *Man.* Reiterin, *f.* nen, *de cirque:* Kunstreiterin, *f.* || à l'—, *loc.adv.* Reit—, Reiter—; botte à l'—, Reitstiefel, *m.* Stulpenstiefel, *m.* s, n.

ECZÉMA, *m.* (*Ä-ksé-ma*). *Méd.* Ekzema, *n.* Hitzblatter, *f.* brennende Flechte.

ECZÉMATEUX, EUSE, *adj.* (*Ä-ksé-ma-tö*). ekzematös.

EDDA, *f.* (*Ä-da*). Edda, *f.*

ÉDEN, *m.* (*É-dan*). Eden, *n.* s, Paradies, *n.* es, e; *fig.* Lustgefilde, *n.pl.*

ÉDÉNIEN, IENNE, *adj.* (*É-dé-ni-ang*). *ou*

ÉDÉNIQUE, *adj.* (*É-de-nik'*). edenisch, paradiesisch.

ÉDENTÉ, ÉE, *pp.* (*É-dang-te*). 1. *sans dents:* zahnlos, ohne Zähne, mit ausgebrochenen Zähnen; *à qui il manque des dents:* zahnlückig; vieille femme —ée, zahnloses altes Weib, (peigne, scie) —ée, mit ausgebrochenen Zähnen. | 2. *Zool.* ohne Schneidezähne, tieferlos; —s, *m.pl.* zahnlose Thiere, *n.pl.*

ÉDENTER, *a.* (*É-dang-té*). 1. *arracher les dents:* die Zähne aus-brechen* *ou* aus-reißen* (D). | 2. — une scie, die Zähne einer Säge ab-nutzen *ou* ab-reiben*. || 3. s'—, *r. perdre les dents:* seine Zähne verlieren*.

ÉDICTAL, ALE, *adj.* (*É-di-ktal*). *Jur.* obrigkeitlich, Ediktal—.

ÉDICTER, *a.* (*É-di-kté*). *Jur.* verordnen, Edikte erlassen*.

ÉDICULE, *m.* (*É-di-kül*). Häuschen, *n.* s.

ÉDIFIANT, ANTE, *adj.* (*É-di-fi-ang*). erbaulich, erbaulich schön, lettres —antes, erbauliche Briefe, *m.pl.*

ÉDIFICATEUR, *m.* (*É-di-fi-ka-tör*). Erbauer, *m.* s.

ÉDIFICATION, *f.* (*É-di-fi-ka-sziong*). 1. *construction:* Erbauung, *f.* | 2. *fig.* Erbauung, *f*; *impression:* Eindruck, *m*; d'—, erbaulich; vie pleine d'—, erbauliches Leben. | 3. *instruction:* Belehrung, *f.*

ÉDIFICE, *m.* (*É-di-fisz'*). 1. *Arch.* Gebäude, *n.* s; elever, construire un —, ein Gebäude errichten. | 2. *fig.* Bau, *m.* Bauwerk, *n.* es; l'— féodal, das Feudalwesen; — abloquie et solive, ein hölzernes ungefähr zwei Fuß von der Erde, auf Stein ruhendes Gebäude.

ÉDIFIÉ, ÉE, *pp.* (*É-di-fié*). 1. *Arch.* erbaut, errichtet; *fig. touché:* erbaut; *instruit:* belehrt. | 2. *content:* zufrieden, gestillt; mal —, sehr unzufrieden mit (D).

ÉDIFIER, *a.* (*É-di-fié*). 1. *Arch.* bauen, erbauen, auf-bauen. | 2. *fig. créer:* bauen, erbauen, auf-bauen, *fam. satisfaire:* befriedigen, zufrieden-stellen. | 3. *instruire:* belehren, auf-klären, genau unterrichten. || 4. s'—, *r. être construit:* erbaut werden*; *fig.* sich erbauen an (D), s'— mutuellement, sich einander erbauen.

ÉDILE, *m.* (*É-dil'*). 1. *H. rom.* Aedil, *m.* s; *plébéien:* Bauherr, *m.* gemeiner Aedil; — curule, Aedil curulis, — céréale, Aedil (*m.*) für die Cerealien. | 2. *magistrat municipal:* obrigkeitliche Person, Magistratsperson, *f.* en, Bauherr, *m.* n, en.

ÉDILITAIRE, *adj.* (*É-di-li-tär'*). obrigkeitlich.

ÉDILITÉ, *f.* (*É-di-li-té*). 1. *H. rom.* *dignité:* Aedilenwürde, *f.* n; *charge:* Aedilenamt, *n.* es, ″ er; pendant son —, während seines Aedilamtes. | 2. *municipale* Stadtbehörden, *f.pl.* Stadtrath, *m*; *décision:* obrigkeitliche Beschlüsse, *m.pl.*

ÉDIMBOURG, *m.* (*É-dang-bur*). Edinburg, *n.*

1. **ÉDIT**, *m.* (*É-di*). *loi, ordonnance:* Edikt, *n.* es, e, landesherrlicher Befehl, Verordnung, *f.* en; faire un —, einen Befehl erlassen*; chambre de l'—, Ediktkammer, *f*; — bursal, Nothsteuerbefehl, *m*; — des mères, Mutteredikt, *n*; — de Nantes, Friedensedikt (*n.*) von Nantes; — perpetuel, Sammlung (*f.*) der von den Prätoren erlassenen Edikte.

2. **ÉDIT, ITE**, *adj. ou*

ÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*É-di-te*). 1. *Libr.* herausgegeben, verlegt. | 2. *Jur.* citirt.

ÉDITER, *a.* (*É-di-té*). 1. *publier:* verlegen, heraus-geben*. — une loi, une ordonnance) erlassen*. || 2. s'—, *r. être publié:* verlegt *ou* herausgegeben werden*. — son propre livre, Verleger (*m.*) seiner eignen Werke sein.

ÉDITEUR, *m.* (*É-di-tör*). 1. *Libr.* Verleger, *m.* Herausgeber, *m.* s; libraire—, Verlagsbuchhändler, *m.* s. | 2. — responsable, verantwortlicher Verleger; *fig.* être l'— de qch, der Urheber sein. | 3. *d'estampes:* **Kupferstichhändler**, *m.* || —trice, *f.* Verlegerin, *f.* Herausgeberin, *f.* nen.

ÉDITION, *f.* (*É-di-sziong*). Auflage, *f.* Ausgabe, *f.* n, Abdruck, *m.* es, — incunable, Urausgabe, *f*; — princeps, allererste Ausgabe, ursprüngliche Ausgabe; première —, erste Ausgabe; deuxième —, zweiter Abdruck; — revue et considérablement augmentée, neue, verbesserte und stark vermehrte Auflage; — compacte, wohlfeile Auflage; *fig.* de nouvelle —, frisch gebacken, von neuem Datum.

EDME, *m.* (*Ädm'*). Edmund, *m.*

EDMÉE, *f.* (*Ä-dme'*). *n.pr.* Edmunda, *f.*

EDMOND, *m.* (*Ä-dmong*). Edmund, *m.*

ÉDOLIE, *m.* (*É-do-li'*). Edolie, *m.* Drongo, *m.*

ÉDONIENS, *m. pl.* (*É-do-ni-ang*). *Geogr.* Edonier, *m. pl.*

ÉDOSSER, *a.* (*É-do-szé*). *ou*

ÉDOSSOYER, *a.* (*É-do-szoa-ie*). 1. *Agr.* die oberflächliche Erde mit den darin befindlichen Wurzeln weg-nehmen*. | 2. *Tann.* ab-schaben, das Wasser aus-drücken aus (D).

ÉDOUARD, *m.* (*É-du-ar*). *n. pr.* Eduard, *m.*

ÉDREDON, *m.* (*É-drö-dong*). 1. *duvet:* Eiderdaune, *f.* | 2. *coussin:* Eiderdaunenkissen, *n.* s; *fig. couche molle.* weichliches Lager. | 3. *couvre-pieds*. Eiderdaunenfußdecke, *f.* n.

EDRIOPHTHALME, *adj.* (*É-dri-o-ftalm'*). Schalthiere (*n.pl.*) mit festsitzenden Augen.

ÉDUCABILITÉ, *f.* (*É-dü-ka-bi-li-té*). Erziehungsfähigkeit, *f.* Erziehbarkeit, *f.*

ÉDUCABLE, *adj.* (*É-dü-kabl'*). erziehbar, erziehungsfähig, bildbar.

ÉDUCATEUR, TRICE, *adj.* (*É-dü-ka-tör*). erzieblich, erziehend, Erziehungs—. || Erzieher, *m.* s. || —trice, *f.* Erzieherin, *f.* nen.

ÉDUCATIF, IVE, *adj.* (*É-dü-ka-tif*). Erziehungs—, auf die Bildung bezüglich.

ÉDUCATION, *f.* (*É-dü-ka-sziong*). 1. *action:* Erziehen, *n.* s, Erziehung, *f*; *des facultés physiques:* **Erziehung**, *f.* Bildung, *f*; bonne —, gute Erziehung, avoir une bonne —, wohlerzogen sein, faire l'— *ou* diriger l'— d'un enfant, die Erziehung eines Kindes leiten; donner de l'— à, gut erziehen (A); recevoir une bonne —, gut erzogen werden*; maison d'—, Erziehungsanstalt, *f*; — professionnelle, Fachbildung, *f*; — commerciale, kaufmännische Bildung, première —, Elementarerziehung, *f*; — allemande, deutsche Erziehung | 2. *art d'élever la jeunesse:* Erziehungskunde, *f*; maxime d'—, **Weltbildung**, *f.* **Erziehung**, *f.* Ausbildung, *f*; (cet homme) n'a point d'—, ist ein grober, ungeschliffener Mensch. | 3. *d'animaux:* Zucht, *f*; l'— des bestiaux, Viehzucht, *f*; — des abeilles, Bienenzucht, *f*; — des vers à soie, Seidenbau, *m.* *dressage:* Dressur, *f.* Abrichtung, *f.* qui se livre à l'— des bestiaux, Viehzucht treibend. | 4. *des plantes:* Zucht, *f.* des arbres, Baumzucht, *f*; — des fleurs et des plantes, Blumen und Pflanzenzucht.

ÉDUCATIONNEL, ELLE, *adj.* (*É-dü-ka-szio-nal*). auf Erziehung *ou* Bildung bezüglich.

ÉDUCTE, *m.* (*É-dükt'*). *Méd.* Ausschwitzen, *n.* s.

ÉDUEN, ENNE, *adj.* (*É-du-ang*). aduisch. || *m.* Häduer, *m.* Aeduer, *m.* || —enne, *f.* Häduerin, *f.* Aeduerin, *f.* nen.

ÉDULCORATION, *f.* (*É-dül-ko-ra-sziong*). *Pharm.* Versüßen, *n.* Versüßung, *f.*

ÉDULCORÉ, ÉE, *pp.* (*É-dül-ko-ré*). versüßt.

ÉDULCORER, *a.* (*É-dül-ko-ré*). 1. versüßen. || 2. s'—, *r.* versüßt werden*.

ÉDULE, *adj.* (*É-dül'*). eßbar, genießbar.

ÉDUQUÉ, ÉE, *pp.* (*É-du-ké*). erzogen, gebildet, manierlich.

ÉDUQUER, *a.* (*É-du-ké*). erziehen*.

EETES, *m.* (*É-é-täs*). Aeetes, *m.*

ÉFAUFILÉ, ÉE, *pp.* (*É-foh-fi-lé*). ausgefasert, ausgefädelt.

ÉFAUFILER, *a.* (*É-foh-fi-lé*). aus-fasern. || s'—, *r.* sich ausfasern lassen*.

ÉFENDI, *m. et f.* (*É-fäng-di*). *voy.* EFFENDI, Effendi, *m. s.*

EFFAÇABLE, *adj.* (*Ä-fa-szabl'*). auslöschbar, vertilgbar.

EFFAÇAGE, *m.* (*É-fa-sza-j'*). Auswaschen, *n.* Abwaschen, *n.* Verwischen, *n. s.*

EFFACÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fa-szé*). 1. *enlevé :* ausgelöscht; *détruit :* vertilgt, zerstört; *en essuyant :* ausgewischt, ausgewaschen; *en frottant :* ausgerieben; *en grattant :* ausgekratzt; (médaille) —ée, (dessin) —, ausgewischt; *avec le grattoir :* ausradirt; *biffé :* ausgestrichen; *assombri :* verdunkelt durch (A); — de, ausgestrichen aus (D). | 2. *fig. décédé :* erloschen, ausgestorben; — en, übertroffen in (D). | 3. *oublié :* vergessen; *pardonné :* vergeben. | 4. *éclipsé :* übertroffen, überstrahlt. | 5. **avoir les épaules bien —ées**, sich schön gerade halten*; **le ventre —!** den Bauch hinein!

EFFACEMENT, *m.* (*Ä-fasz'-mang*). 1. *action :* Auslöschen, *n.* Auswischen, *n. s*; *fig.* Tilgung, *f.* | 2. *fig. oubli :* Vergessen, *n*; *pardon :* Vergebung, *f.* | 3. *perte de l'empreinte :* Verwischung, *f.*

EFFACER, *a.* (*Ä-fa-szé*). 1. *faire disparaître :* **verwischen**, aus-waschen*; *essuyer :* aus-wischen; *gratter :* aus-kratzen; *avec le grattoir :* aus-radiren; *frotter :* aus-reiben*; *biffer :* aus-streichen*; *détruire :* tilgen, zerstören; *une couleur :* aus-löschen. | 2. *fig. anéantir :* vertilgen; — une dette, eine Schuld tilgen. | 3. *fig. oublier :* vergessen machen, löschen*; *faire oublier :* vergessen machen, aus dem Andenken bringen*; — la mémoire d'un événement, eine Begebenheit aus dem Gedächtniß bringen*; *pardonner :* aus-tilgen, verwinden. | 4. *surpasser :* überstrahlen, übertreffen*, verdunkeln. | 5. *Escr.* — les épaules, sich gerade halten*, die Schultern zurück-ziehen* *ou* ein-ziehen*; *Man. et Dans.* eine passende Stellung ein-nehmen*; —le corps, den Körper zurück-nehmen*; *Mar.* die Seite zu-wenden*. || 6. s'—, *r. être effacé :* ausgelöscht werden*, sich verwischen; *mourir :* aus-sterben*, erlöschen*. | 7. *fig. se retirer :* sich in den Schatten stellen, zurück-treten*. | 8. *Escr.* den Körper zurück-nehmen*.

EFFACEUR, *m.* (*Ä-fa-ször*). Tilger, *m.* Ausstreicher, *m. s.* || —euse, *f.* Tilgerin, *f.* Ausstreicherin, *f.* nen.

EFFAÇURE, *f.* (*Ä-fa-szür'*). das Verwischte, *adj. sub*; *biffure :* das Ausgestrichene, *adj. sub*; *passage effacé :* ausgestrichene *ou* verwischte Stelle; (cette page) était pleine d'—s, war voller Radirungen.

EFFANAGE, *m.* (*Ä-fa-na-j'*). *Agr.* Schröpfen *n.* Abblättern, *n.* Ablauben, *n. s.*

EFFANÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fa-ne*). geschröpft. abgeblättert.

EFFANER, *a.* (*Ä-fa-né*). *Agr.* schröpfen, ab-blättern, ab-lauben.

EFFANEUR, *m.* (*Ä-fa-nör*). *Agr.* Schröpfer, *m.* Abblätterer, *m. s.* || —euse, *f.* Schröpferin, *f.* Abblätterin, *f.* nen.

EFFANURES, *fpl.* (*Ä-fa-nür'*). das Abgeschnittene, *adj. sub.*

EFFARADE, *f.* (*Ä-fa-rad'*). Bestürzung, *f.*

EFFARÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fa-ré*). bestürzt, betroffen, außer sich; visage —, zerstörtes Gesicht; avec le visage —, mit zerstörtem Gesichte; *Blas.* sich bäumend, gebäumt, aufrechtstehend.

EFFAREMENT, *m.* (*Ä-far'-mang*). Bestürzung, *f.*

EFFARER, *a.* (*Ä-fa-ré*). heftig erschrecken*, bestürzen; *mettre qn. hors de lui :* außer sich (D) bringen*; se laisser —, sich erschrecken lassen*. || s'—, *r. devenir effaré :* bestürzt werden*, in Bestürzung gerathen*, (sich) erschrecken*; *être hors de soi :* außer sich (D) gerathen*.

EFFAROUCHABLE, *adj.* (*Ä-fa-ru-schabl'*). leicht zu bestürzen *ou* zu verscheuchen, furchtsam.

EFFAROUCHANT, ANTE, *adj.* (*Ä-fa-ru-schang*). bestürzend, abschreckend.

EFFAROUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fa-ru-sché*). 1. *effrayé :* erschreckt, erschrocken. | 2. *mis en crainte, en défiance :* scheu gemacht, verscheucht. | 3. *Blas.* (chat) —, gebäumt, auf den Hinterfüßen stehend; *rampant :* kriechend.

EFFAROUCHEMENT, *m.* (*Ä-fa-rusch'-mang*). Aufscheuchen, *n.* Erschrecken, *n. s.*

EFFAROUCHER, *a.* (*Ä-fa-ru-sché*). 1. *effrayer :* auf-schrecken*, erschrecken*. | 2. *faire fuir :* verscheuchen; *mettre en crainte :* scheu machen; *rebuter :* ab-schrecken*. | 3. *fig. choquer :* ab-schrecken*; *blesser :* kränken. || 4. s'—, *r.* scheu werden*, erschrecken*.

EFFARVATTE, *f.* (*Ä-far-wat'*). Weidenzeisig, *m. s.*

EFFAUCHETTER, *a.* (*Ä-foh-sch'-té*). *Agr.* mit dem Rechen zusammen-häufen, zusammen-rechen.

EFFAUTAGE, *m.* (*Ä-foh-ta-j'*). untaugliches Taubenholz.

EFFECTIF, IVE, *adj.* (*Ä-fä-ktif*). 1. *qui est réellement :* wirklich vorhanden. | 2. *réel :* wesentlich, wirklich; *certain :* zuverlässig; *positif :* wirklich, thatsächlich. | 3. *qui produit de l'effet :* wirksam. | 4. *Théol.* amour —, zuverlässige *ou* thätige Liebe; un homme —, ein Mann von Wort, zuverlässiger Mann; sa parole est —ive, er ist ein Mann von Wort, man kann auf sein Wort bauen. || 5. *m. Mil.* verbandene Streitkräfte, *f. pl.* Effektivbestand, *m.* es; — de l'armée, vollständige Mannschaft eines Heeres; *Mil.* Jahresrapport, *m.*

EFFECTION, *f.* (*Ä-fä-ksiong*). *Géom.* Bezeichnung, *f.*

EFFECTIVEMENT, *adv.* (*Ä-fä-ktiw'-mang*). 1. *avec effet :* thatsächlich. | 2. *réellement :* wirklich, in der That.

EFFECTRICE, *adj.f.* (*Ä-fä-ktrisz'*). wirkend; cause —, hervorbringende Ursache.

EFFECTUATION, *f.* (*Ä-fä-ktü-a-sziong*). Ausführen, *n.* Ausführung, *f.* Bewerkstelligen, *n. s.*

EFFECTUÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fä-ktü-é*). *mis à effet :* ausgeführt, bewirkt, bewerkstelligt; promesse —ée, erfülltes Versprechen.

EFFECTUER, *a.* (*Ä-fa-ktü-é*). 1. *mettre à effet :* in Ausführung bringen*, bewirken, bewerkstelligen; *exécuter :* ausführen; *Mil.* effektuiren. — un payement, leisten; *réaliser :* verwirklichen; — (sa promesse), erfüllen; — (ses projets), ausführen. | 2. *Math.* aus-führen. | 3. *absol.* (ce n'est pas tout de promettre, il faut) —, verwirklichen. || 4. s'—, *r. être effectué :* ausgeführt werden*; *se réaliser :* sich verwirklichen; qui peut s'—, ausführbar.

EFFÉLURE, *f.* (*Ä-fé-lür'*). Abfälle, *m.pl.* Ausschnitzel, *n.pl.*

EFFEMELLER, *a.* (*Ä-fö-mä-lé*). *For.* — (une forêt), todte Stämme aus-reißen*, in (D); durchforsten (A).

EFFÉMINATION, *f.* (*Ä-fé-mi-na-sziong*). Verweichlichung, *f.* Entnervung, *f.*

EFFÉMINÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fé-mi-né*). 1. *rendu semblable à une femme :* weibisch gemacht, erschlafft, entnervt; *affaibli :* geschwächt, schwach †. | 2. *parl. des choses :* weichlich, weich, verweichlicht; cœur —, verweichlichtes Herz. || 3. *m.* Weichling, *m.* es, e.

EFFÉMINÉMENT, *adv.* (*Ä-fé-mi-né-mang*). weichlich.

EFFÉMINER, *a.* (*Ä-fé-mi-né*). 1. weichlich machen, entnerven, verweichlichen. | 2. *affaiblir :* erschlaffen, entnerven. || 3. s'—, *r. devenir efféminé :* sich entnerven, sich verweichlichen, weibisch werden*.

EFFENDI, *m.* (*Ä-fäng-di*). *seigneur :* Herr, *m.* n, en. Effendi, *m*; reis- —, *ministre :* Minister (*m.*) der auswärtigen Angelegenheiten.

EFFÉRENT, ENTE, *adj.* (*Ä-fé-rang*). von den äußern Theilen nach dem Mittelpunkte zurückführend.

EFFERVESCENCE, *f.* (*Ä-fär-wä-szang-sz'*). 1. *d'un liquide :* Aufbrausen, *n. s*; entrer en —, auf-brausen, gähren*. | 2. *Méd.* Blutwallung, *f*: — du sang, Aufwallung (*f.*) *ou* Aufbrausen (*n.*) des Blutes. | 3. *fig. extrême vivacité :* Aufbrausen, *n.* Aufwallen, *n. s*; *irascibilité :* Erregbarkeit, *f*; *des opinions politiques :* Gähren, *n. s.*

EFFERVESCENT, ENTE, *adj.* (*Ä-fär-wä-szang*). 1. *Chim.* aufbrausend, aufwallend, gährend. | 2. *fig. qui est très-vif :* heftig, aufbrausend; *furieux :* wüthend; tête —ente, Brausekopf, *m.* es, ¨e.

EFFET, *m.* (*Ä-fä*). 1. *résultat :* **Wirkung**, *f.* en, Effekt, *m.* es, e, Ergebniß, *n.* sses, sse, Resultat, *n.* es, e; *conséquence :* Folge, *f.* n, Folgerung, *f.* en, Erfolg, *m.* es, e; **produire un bon —**, gute Wirkung thun*; avoir son —, die erwartete Wirkung haben; faire —, *produire une impression :* Effekt machen; faire (son) —, *opérer :* wirken; *produire une impression :* wirksam sein; (ces paroles) produisirent un — salutaire sur les hommes, hatten eine wohlthätige Wirkung auf die Menschen. | 2. *impression :* Eindruck, *m*; *sensation :* Effekt, *m.* Eindruck, *m.* Empfindung, *f*; *émotion :* Bewegung, *f.* Unruhe, *f*; — à sensation, Knalleffekt, *m*; morceau à —, Knallstück, *n.* Effektstück, *n*; (tableau) à —, auf Effekt berechnet; mettre un tableau à l'—, ein Gemälde an einen günstigen Platz hängen*; (ce tableau) produit un bel —, nimmt sich gut aus; — de lumière, Lichteffekt, *m*; — de couleur, Farbenspiel, *n*; — de clair-obscur, Helldunkel, *n*; (ce discours) fit un grand —, machte *ou* that einen großen Eindruck; — dramatique, dramatischer Effekt; faire un bon —, *se bien présenter :* sich gut aus-nehmen*; faire l'— de, *ressembler à :* den Anschein haben von (D); il me fait l'— d'être fou, mir scheint er verrückt zu sein. | 3. *accomplissement, exécution :* Ausführung, *f.* Verwirklichung, *f.* Bewerkstelligung, *f.* Vollziehung, *f*; *but :* Endzweck, *m*; mettre en —, aus-führen, werkstelligen, verwirklichen, mettre à —, in Ausführung bringen*; sans —, unwirksam, erfolglos; demeurer sans —, ohne Wirkung bleiben*, nicht zur Ausführung kommen*; les —s et les causes, Ursache und Wirkung, *f*; en venir des paroles aux —s, von Worten zur That über-gehen*; venir à —, zu seinem Endzwecke kommen*. | 4. *intention :* Absicht, *f.* en; *apparence :* Schein, *m.* | 5. *Com.* **objets, marchandises, etc :** Waaren und Sachen, *f pl*; *valeurs :* Papiere, *n.pl.* Wechsel, *m.* s; livre des —s à recevoir, Wechselbuch, *n*; —s en portefeuille, noch nicht fällige Schuldscheine, *m.pl*; —s au porteur, auf den Inhaber ausgestellte Wechsel, *m.pl*; — à trois mois de date, Dreimonatspapier, *n*; présenter un — à l'acceptation, einen Wechsel zum Accepte präsentiren. || 6 —s, *m pl. vêtements :* Effecten, *m.pl.* Kleider, *n.pl.* Kleidungsstücke, *n.pl.* Sachen, *f.pl*; *avoir :* Habe, *f.* Habseligkeit, *f.* Hab und Gut, *n*; vendre ses —s, seine Habseligkeiten verkaufen; emporter ses —s, seine Habe weg-tragen*, —s d'une succession, Erbschaftsstücke, *n.pl*; —s mobiliers, Mobiliarvermögen, *n. s*; —s de voyage, Reisegepäck, *n*; *Mil.* —s de campement, Lagergeräthschaften, *f.pl.* | 7. *Financ.* —s publics, Effecten, *m.pl.* Fonds, *m.pl.* Börsenpapiere, *n.pl.* Staatspapiere, *n.pl.* | 8. *Jur.* —s civils, bürgerliche Rechte, *n.pl*; — rétroactif d'une loi, rückwirkende Kraft eines Gesetzes, rückwirkende Gesetzkraft. | 9. *Bill.* Effect, *n.* demi- —, halb links *ou* rechts) Effect, *n*; *Man.* Handhülfe, *f*; *Mach.* Kraft, *f.* Leistung, *f*; — perdu, Nebenleistung, *f*; — utile, Nutzkraft, *f.* || 10. **à —**, à simple —, einfach wirkend. || 11. **en —**, *loc.adv.* in der That, wirklich; pour cet —, à cet —, deshalb, deswegen, in dieser Absicht, zu diesem Zwecke; à l'— de, damit, zu dem Ende daß..., um... zu (*avec un inf.*); (il est ici) à l'— de chercher une place, um in Condition zu treten; pour quel —? à quel —? wozu? warum? zu welchem Zwecke? zu welchem Ende? in welcher Absicht? à quel — est-il venu? weßhalb ist er gekommen? mit welcher Absicht ist er gekommen? c'est l'— de, das kömmt von (D); par l'— de, in Folge (G); *Prov.* plus de paroles que d'—s, viel Geschrei und wenig Wolle; les —s sont les mâles, les promesses sont les femelles, Versprechen und Halten sind zweierlei; pas d'— sans cause, keine Ursache ohne Wirkung.

EFFEUILLAGE, *m.* (*Ä-fäul-ia-j'*). *Agr.* Entblattern, *n.* Entlaubung, *f.*

EFFEUILLAISON, *f.* (*Ä-fäul-ie-song*). *Agr.* Entblättern, *n.* Entlaubung, *f.*

EFFEUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fäul-ié*). entlaubt, abgeblättert.

EFFEUILLEMENT, *m.* (*Ä-fäul-iö-mang*). *Agr.* Abblättern, *n.* s.

EFFEUILLER, *a.* (*Ä-fäul-ié*). 1. *Agr.* ab-blattern, entblattern, entlauben; — une rose, eine Rose entblättern. ‖ 2. s'—, *r.* *perdre ses feuilles*. seine Blätter verlieren*.

EFFEUILLEUR, *m.* (*Ä-fäul-iör*). *Agr.* Entlauber, *m* Entblätterer, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Entlauberin, *f.* Entblättererin, *f.* nen.

EFFEUILLURE, *f.* (*Ä-fäul-iür'*). das Abgeblätterte, *adj.sub.* Laub, *n.* es, *spl.*

1. **EFFICACE**, *adj.* (*Ä-fi-kasz'*). kräftig, wirksam; *Théol.* wirkend; grâce —, wirkende Gnade.

2. **EFFICACE**, *f.* Wirksamkeit, *f.*

EFFICACEMENT, *adv.* (*Ä-fi-kasz'-mang*). wirksam, mit Nachdruck; *d'une manière efficace*. nachdrücklich; vouloir —, ernstlich wollen*.

EFFICACITÉ, *f.* (*Ä-fi-ka-szi-te*). Kraft, *f.* Wirksamkeit, *f.*

EFFICIENT, ENTE, *adj.* (*Ä-fi-sziang*). wirkend; cause —ente, wirkende Ursache.

EFFIGIAL, ALE, *adj.* (*Ä-fi-jial*). bildlich, zu einem Bildniße gehörig.

EFFIGIE, *f.* (*Ä-fi-ji'*). 1. Bildniß, *n.* sses, sse; *Mon.* Figur, *f.* en. | 2. *Jur.* exécuter en —, im Bildnisse hin-richten.

EFFIGIÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fi-jié*). im Bildnisse hingerichtet.

EFFIGIER, *a.* (*Ä-fi-jié*). *Jur.* im Bildnisse hin-richten, das Urtheil an dem Bildnisse eines Abwesenden voll-ziehen*.

EFFILAGE, *f.* (*Ä-fi-la-j'*). Ausfasern, *n.* Ausfädeln, *n.* s.

1. **EFFILÉ, ÉE**, *pp.* (*Ä-fi-lé*). *dont le fil est défait*: ausgefasert, ausgefädelt.

2. **EFFILÉ, ÉE**, *pp.* *mince et long*: lang und schmal; *mince*. dünn; *élancé*. schlank; *Bot.* ruthenförmig; (cheval) —, dunnhalsig, mit einem Stutenhalse; *Chass.* überlaufen; chien —, überlaufener *ou* matter Hund; avoir la langue —ée *ou* affilée, eine spitze Zunge haben.

3. **EFFILÉ**, *m.* 1. *frange*: Franse, *f.* n. | 2. *ce qui a été* —: das Ausgefaserte, *adj. sub.*

1. **EFFILER**, *a.* (*Ä-fi-lé*). 1. *défaire du tissu*: aus-fasern, aus-fädeln, aus-zupfen. | 2. — les cheveux, die Haare dünn schneiden* *ou* verschneiden*. ‖ 3. s'—, *r.* *se défaire fil à fil*: sich aus-fasern, sich aus-fädeln; *flotter comme un effilé* wie eine Franse weben. | 4. *devenir plus mince*: dünner werden*; *parl. des cheveux*: einzeln herab-fallen*. | 5. *Fil.* unvollkommen winden*.

2. **EFFILER**, *a.* *Chass.* matt-hetzen, ab-matten.

EFFILEUR, *m.* (*Ä-fi-lör*). Ausfaserer, *m.* Auszupfer, *m.* s.

EFFILOCHAGE, *m.* (*Ä-fi-lo-scha-j'*). Ausfasern, *n.* Auszupfen, *n.* s.

EFFILOCHE, *f.* (*Ä-fi-losch'*). *ou* EFFILOQUES. Seidenflocken, *f.pl* Seidenfasern, *f.pl.*

EFFILOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fi-lo-sché*). ausgefasert

EFFILOCHÉE, *f.* (*Ä-fi-lo-sché*). ausgefaserte Lumpen, *m.pl.*

EFFILOCHER, *a.* (*Ä-fi-lo-sché*). aus-fasern; *Pap.* Lumpen zerreißen*; machine à —, Lumpenwolf, *m.* es, "e

EFFILOCHEUR, *m.* (*Ä-fi-lo-schör*). *ouvrier*: Lumpenzurupfer, *m.* s; *machine*: Ausfaser-Cylinder, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Lumpenzurupferin, *f.* nen.

EFFILOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fi-lo-ké*). ausgerupft; soie —ee, Flockseide, *f.*

EFFILOQUEMENT, *m.* (*Ä-fi-lok'-mang*). Ausfasern, *n.* Auszupfen *n.* s.

EFFILOQUER, *a.* (*Ä-fi-lo-ke*). ausfasern, aus-zupfen.

EFFILOQUES, *f.pl.* (*Ä-fi-lok'*). 1. *soie* ungedrehte Seide, Flockseide, *f.* | 2. *bouts de soie*. Seidenfasern, *f.pl.*

EFFILOQUEUR, *m.* (*Ä-fi-lo-kör*). Ausfaserer, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Ausfaserin, *f.* nen.

EFFILURE, *f.* (*Ä-fi-lür'*). das Ausgefaserte, *adj.sub.* Fasern, *f.pl.*

EFFIOLER, *a.* (*Ä-fio-lé*). *Agr.* blatten.

EFFLANQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-flang-ké*). *amaigri* abgemagert, mager; (cheval) —, engbäuchig, *affaibli*: schwach†, entkräftet, kraftlos; *fluet*: dünnleibig; *Chass.* rage —ée, Flackenschlagen, *n*; *parl.* *du style*: prose —ée, kraftlose Schreibart. ‖ *m.* abgemergelter Mensch; c'est un grand —, das ist ein langer spindeldünner Kerl. ‖ —ée, *f.* Hopfenstange, *f.*

EFFLANQUER, *a.* (*Ä-flang-ké*). *amaigrir*: ab-magern, ab-mergeln; *affaiblir*: entkräften; — un cheval, ein Pferd durch schwere Arbeit aus-mergeln *ou* ab-treiben*; *Horl.* dünner feilen.

EFFLEURAGE, *m.* (*Ä-flö-ra-j'*). *Tonn.* Abnarben, *n.* s.

EFFLEURÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-flö-ré*). 1. *Hort.* entblattert, seiner Blumen *ou* Blüthen beraubt; *entamé légèrement*. leicht aufgeritzt. | 2. *fig.* *etudié superficiellement*: leicht berührt, oberflächlich erörtet; question —ée, berührte Frage.

EFFLEUREMENT, *m.* (*Ä-flör'-mang*). *déchirement*: leichtes Aufritzen; *au toucher*: leichtes Berühren.

EFFLEURER, *a.* (*Ä-flö-ré*). 1. *Hort.* der Blumen *ou* der Blüthen berauben, entblättern, entblumen; — (une rose), die Blüthen ab-pflücken von (D). | 2. *fig.* *l'honneur*: an-greifen*. | 3. *toucher légèrement*: streifen, vorüber streifen an (D), leicht *ou* kaum berühren; *égratigner*: leicht auf-ritzen, aufstreifen; le coup m'a effleuré, der Schuß hat mich gestreift, ich habe einen Streifschuß bekommen. | 4. *fig.* *une question*: leicht berühren, oberflächlich behandeln. | 5. *Tann.* ab-narben; couteau à —, Abnarbemesser, *n.* s; *Agr.* *en labourant*: bloß auf-lockern. ‖ 6. s'—, *r.* *être effleure*: gleich dicht bearbeitet werden*; *fig.* *être traite*: behandelt werden*, *fam.* sich über das Knie brechen lassen*.

EFFLEURI, IE, *pp.* (*Ä-flö-ri*). verwittert, mit Blumen angeschossen.

EFFLEURIR (s'), *r.* (*Ä-flö-rir*). 1. *Miner.* verwittern, aus-wittern, in Blumen an-schießen*. ‖ 2. *n.* Blumen an-setzen*, sich verwittern.

EFFLEUROIR, *m.* (*Ä-flö-roar*). Abwischer, *m.* s. Wischfell, *n.* es, e.

EFFLEURURE, *f.* (*Ä-flö-rür'*). Abschnitzel, *n.* s. Fallspäne, *m.pl.*

EFFLORAISON, *f.* (*Ä-flo-rä-song*). Aufblühen, *n.* s.

EFFLORESCENCE, *f.* (*Ä-flo-rä-szang-sz'*). 1. *Bot.* *action*: Aufblühen, *n.* s. | 2. *moment*: Blutezeit, *f.* | 3. *poussière veracée*. Flaum, *m.* es, *spl.* flaumartiger Beschlag *ou* Anflug. | 4. *Chim.* Auswittern, *n.* Ausschlagen, *n.* Auflegen, *n.* Verwitterung, *f*; — salpêtrée, Salpeterblumen, *f.pl*; — de cobalt, Kobaltbeschlag, *m*; en —, verwittert; tomber en —, verwittern. | 5. *Méd.* Hautausschlag, *m.* es, *spl.*

EFFLORESCENT, ENTE, *adj.* (*Ä-flo-ra-szang*). 1. *Bot.* aufblühend, mit flaumartigem Anfluge bedeckt. | 2. *Chim.* verwitternd, verwitterbar.

EFFLUENCE, *f.* (*Ä-flu-ang-sz'*). *Phys.* Ausströmen, *n* Ausfluß, *m*; —s électriques, electrisches Ausströmen.

EFFLUENT, ENTE, *adj.* (*Ä-flu-ang*) *Phys.* ausfließend, ausströmend.

EFFLUVE, *m.* (*Ä-flüw'*). 1. *Med.* Emanation, *f.* Ausströmung, *f.* Ausdünstung, *f.* | 2. — magnétique, magnetische Ausströmungen, *f.pl.* | 3. *fig.* les —s de la passion, Ausbruch (*m.*) der Leidenschaft.

EFFLUX, *m.* (*Ä-fluchs*). *Méd.* *ou*

EFFLUXION, *f.* (*Ä-fluchs-siong*). Fruchtabgang, *m.* Abgang (*m.*) der Leibesfrucht.

EFFONDRÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fong-dré*). 1. *remué profondement* tief aufgegraben *ou* umgepflügt, sol —, ausgeschlagener Boden, *chemin* —, grundloser Weg. | 2. *défoncé* eingestoßen, eingebrochen, aufgebrochen, *détruit* zerstört. | 3. *Drap.* allzu sehr ausgekratzt.

EFFONDREMENT, *m.* (*Ä-fong-drö'-mang*). 1. *Agr.* Umgraben, *n.* Umpflügen, *n.* Stürzen, *n.* s. | 2. *chute*: Einfallen, *n.* Einstürzen, *n.* Sturz, *m.* es.

EFFONDRER, *a.* (*Ä-fong-dre*). 1. *Agr.* *remuer la terre*. um-pflügen. Dung unterpflügen, um-brechen*, furchenweise um-graben*. | 2. *briser*, *enfoncer*: ein-schlagen*, einstoßen*; *avec le pied*: ein-treten*; *accabler par la pesanteur*: ein-stoßen*, ein-drücken; *une volaille*: aus-nehmen*; *Drap.* tief auf-kratzen; *une route*: grundlos machen; *détruire*. zerstören. ‖ 3. *n.* *affaisser*. ein-stürzen. ‖ 4. s'—, *r.* ein-sinken*, einstürzen; *être effondré*: eingestürzt werden*, ein-fallen*, ein-brechen*; *Agr.* furchenweise tief umgegraben werden*.

EFFONDREUR, *m.* (*Ä-fong-drör*). Umgraber, *m.* Sturzer, *m.* s.

EFFONDRILLES, *f.pl.* (*Ä-fong-dril-(io)*. Satz, *m.* Bodensatz, *m.* es, *spl.*

EFFORCER (s'), *r.* (*Ä-for-szé*). 1. *faire des efforts*. sich an-strengen, sich zwingen*, sich bemühen; *fam.* sich an-greifen*, sich Mühe geben*, sich bestreben um (A); *tâcher de*: suchen sein Möglichstes thun*, alle seine Kräfte auf-bieten*. | 2. *faire un effort sur soi-même*. sich (D) selbst Gewalt an-thun*, sich selbst überwinden*, sich bezwingen*; *se maîtriser*: sich beherrschen.

EFFORT, *m.* (*Ä-for*). 1. **Anstrengung**, *f.* en, Bemühung, *f.* en; *force*: Kraft, *f.* "e; porter tous ses —s à... alle seine Kräfte an-strengen um... zu... (*avec l'inf.*); employer tous ses —s, alle seine Kräfte verwenden; les —s de l'accouchement, das Pressen beim Gebären; **faire un** —, sich bemühen; *s'efforcer*. sich an-strengen; faire tous ses —s, sein Möglichstes thun*, alles Mögliche auf-bieten*; *faire tout son possible*: sich bestreben um (A); faire de grands —s pour... sich (D) viele Mühe geben* um... zu (*avec l'inf.*); *fam.* *condescendre*: sich herab-lassen*; faire un dernier —, einen letzten Versuch wagen *ou* machen; faire de vains —s, sich vergebens ab-müden; redoubler ses —s, große Anstrengungen machen. | 2. *fig.* Anstrengung, *f.* Anspannung (*f.*) der Kräfte; *peine*: Mühe, *f.* Bemuhung, *f*; *essais*. Versuche, *m.pl*; vains —s, vergebliche Mühe; — d'esprit, Anstrengung (*f.*) der Geisteskräfte, faire des —s d'esprit, die Geisteskräfte an-spannen; *fam.* seinen Geist foltern *ou* auf die Folter spannen; faire des —s de mémoire, sein Gedächtniß an-strengen; — d'attention, angespannte Aufmerksamkeit; faire un — sur soi-même, sich (D) selbst Gewalt an-thun*, sich selbst überwinden*, sich beherrschen; c'est un — de la puissance humaine, das ist ein Meisterstück des menschlichen Geistes; *tendance*. Bestrebung, *f*; *désir*: Streben, *n.* Bestreben, *n.* e; tous mes —s sont dirigés vers ce but, mein ganzes Streben ist auf diesen Zweck gerichtet; *violence*: Gewalt, *f.* *spl.* Kraft. *f.* "e; *fureur*: Wuth, *f.spl*; *pression*: Druck, *m.* es, *spl.* Streben, *n.* s, *coup*, *choc* Stoß, *m.* es. Ansturm, *m.* es. Anstürmen, *n.* s, *de la guerre* Drud, *m* Gewalt, *f.* Kriegsmacht. *f*; — de l'eau, Andrang, *m*; — (du vent), Gewalt, *f.* Ungestüm, *m.* — de la nature, Heilkraft (*f.*) *ou* Heilbestreben (*n.*) der Natur, *Med.* *luxation*. Verrenkung, *f.* verschlagene Sehne, *hernie* Bruch, *m.* es, "e, *Vét.* Anstrengung, *f.* Spannung, *f*; — des muscles, Muskelschmerz, *m*; se faire, se donner un —, sich (D) einen Bruch zu-ziehen*, sich überheben*.

EFFRACTION, *f.* (*Ä-fra-ksiong*). Einbrechen, *n.* s, Einbruch, *m.* e; vol avec —, Diebstahl (*m.*) mit Einbruch, Einbruchsdiebstahl, *m.* es, "e.

EFFRAIE, *f.* (*Ä-fra*). *Ornith.* Todteneule, *f.* Schleiereule, *f.* n.

EFFRAYANT, ANTE, *adj.* (*Ä-fre-iang*). 1. *qui effraye* schrecklich, entsetzlich, furchterlich, nouvelle —ante, Schreckensnachricht, *f.* en. | 2. *qui intimide* erschreckend, furchtbar, *qui menace* bedrohlich, *qui cause de l'aversion* abschreckend.

EFFRAYÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fra-ié*). 1. *en proie à l'effroi*: erschrocken, erschreckt, voller Schrecken, *consterné* bestürzt, in Furcht, in Angst gesetzt. | 2. *Blas.* steigend.

EFFRAYER, *a.* (*Ä-fra-ie*). 1. *donner de la frayeur* erschrecken, in Schrecken

setzen. | 2. *consterner* : bestürzen, bestürzt machen; — qn. par la menace, jem. (D) Furcht ein-jagen, jem (A) ein-schüchtern; *détourner* : ab-halten* *ou* zurück-halten* vor (D). || 3. s'—, *r.* sich erschrecken*, in Schrecken gerathen*; se laisser —, sich erschrecken lassen*; *avoir peur*: Furcht haben vor (D), sich fürchten vor (D).

EFFRÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-fré-né*). 1. *Blas.* ungezäumt. | 2. *fig.* ausgelassen, zügellos, ungestüm; *sauvage*: wild; amour —, unbändige Liebe.

EFFRÉNEMENT, *m.* (*Ä-frän'-mang*). Zügellosigkeit, *f.*

EFFRÉNÉMENT, *adv.* (*Ä-fré-né-mang*). zügellos, unbändig.

EFFRITÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-fri-té*). ausgemergelt, ausgesogen; champ —, ausgebautes Feld.

EFFRITEMENT, *m.* (*Ä-frit'-mang*). Ausmergelung, *f.* Aussaugen, *n.* 8.

EFFRITER, *a.* (*Ä-fri-te*). 1. aus-mergeln, aus-saugen*. || 2. s'—, *r.* sich erschöpfen.

EFFROI, *m.* (*Ä-froa*). 1. *terreur*: Entsetzen, *n*; *peur*: Furcht, *f*; *consternation*: Bestürzung, *f*; glacer d'—, vor Schrecken starr machen; mourir d'—, vor Entsetzen *ou* Schrecken sterben* *ou* vergehen*, frappé *ou* saisi d'—, von Schrecken ergriffen. | 2. *ce qui cause de l'—*: Schrecken, *n*; *horreur*: Grausen, *n.* Abscheu, *m.* Entsetzen, *n*; porter l'— dans un pays, ein Land in Schrecken setzen. | 3. *Chass.* partir d'—, aufgeschreckt werden*.

EFFRONTÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-frong-té*). 1. *qui n'a pas de honte*: unverschämt, schamlos, frech; *arrogant*: frech; *impertinent*: naseweis; *Prov.* être — comme un page, im höchsten Grade frech sein; — comme un moineau, dreist wie ein Spatz. | 2. désirs —s, unverschämte Begierden, *f.pl*; air —, unverschämtes Aussehen; luxe —, unverschämter Luxus. || 3. *m.* frecher *ou* unverschämter Mensch. || 4. —ée, *f.* naseweises Weib. | 5. *coiffure*: (Art) Haarschmuck, *m.*

EFFRONTÉMENT, *adv.* (*Ä-frong-té-mang*). frech, keck, unverschämt, auf eine schamlose Weise.

EFFRONTERIE, *f.* (*Ä-frong-tö-ri*). Frechheit, *f.* Schamlosigkeit, *f.* Unverschämtheit, *f.* en; *hardiesse*: Dreistigkeit, *f.* en.

EFFROYABLE, *adj.* (*Ä-froa-iabl'*). 1. *qui cause de l'horreur*: schrecklich, abscheulich, erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich; monstre —, gräßliches Ungeheuer. | 2. *très-laid*: abscheulich, schrecklich häßlich, gräßlich. | 3. *excessif*: ungeheuer, außerordentlich, gewaltig; *incroyable*: unglaublich; *prodigieux*: wunderbar; dépense —, ungeheure Ausgabe.

EFFROYABLEMENT, *adv.* (*Ä-froa-ia-blö-mang*). *d'une manière effroyable*: schrecklich, erschrecklich, auf eine entsetzliche Weise; *fam.* il est — laid, er ist ganz abscheulich *ou* furchtbar häßlich, außerordentlich häßlich; — beau, ungeheuer schön.

EFFRUITER, *a.* (*Ä-frui-té*). 1. *ôter les fruits*: das Obst eines Baumes ein-sammeln. | 2. *effriter*: aus-mergeln, aus-saugen.

EFFUMER, *a.* (*Ä-fu-me*). verblasen*, leichthin malen.

EFFUSION, *f.* (*Ä-fü-siong*). 1. *action*: Ausgießung, *f.* Vergießung, *f.* Ueberlaufen, *n.* 8. | 2. *Méd. écoulement*: Verguß, *m.* Verziehung, *f*; — de la bile, Austreten, *n*; — du sang, Bluterguß, *m*; *parl. de la guerre*: Blutvergießen, *n.* | 3. *diffusion*: Ausströmen, *n*; — de la lumière, Ausströmen (*n.*) des Lichtes. | 4. *fig.* — de cœur, Herzensergießung, *f*; — de tendresse, überströmende Zärtlichkeit; — (de l'âme), Ergießung, *f.* Ausfluß, *m*; (parler) avec —, aus vollem Herzen, auf das Herzlichste; dans l'— de la joie, in der Freude seines Herzens. | 5. *Alchim.* Reinigung (*f.*) des Steins der Weisen.

ÉFLAGELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-fla-ja-lé*). *Bot.* ohne Ausläufer.

ÉFOURCEAU, *m.* (*Ä-fur-ßo*). Blockkarren, *m.* 8.

ÉGATES, *f.pl.* (*É-gat'*). *Géogr.* îles —, ägatische Inseln, *f.pl.*

ÉGAGRE, *f.* (*É-gagr'*). wilde Ziege.

ÉGAGROPILE, *m.* (*É-ga-gro-pil'*). Gemsenkugel, *f.* n.

ÉGAGROPILIFORME, *adj.* (*É-ga-gro-pi-li-form'*). gemsenkugelförmig.

ÉGAIL *ou* AIGUAIL, *m.* (*É-geil*). *Chass.* Thau, *m.* Morgenthau, *m.* es.

ÉGAL, ALE, *adj.* (*É-gal*). 1. *pareil*: **gleich**; *le même*: (der, die, das) nämliche; — en forme, gleichförmig; — en hauteur, gleich hoch; — en longueur, gleich lang; — en dimensions, gleichmäßig; d'—ale condition, de condition —ale, gleichen Standes; égaux en âge, gleich an Alter; *contemporain*: Altersgenossen, *m.pl*; toutes choses —ales *ou* tout étant — d'ailleurs, bei übrigens gleichen Umständen; tenir la balance —ale, die Wage im Gleichgewichte halten*; faire tout —, unparteiisch sein; (se battre) à armes —ales, mit gleichen Waffen; être—à, gleich sein *ou* kommen* (D), cela m'est —, das ist mir einerlei; cela m'est tout à fait —, das ist mir ganz gleichgültig; c'est —, vous n'êtes pas aimable, ganz gleich, freundlich sind Sie doch nicht. | 2. *qui jouit des mêmes droits*: tous les hommes sont égaux devant la loi, alle Menschen sind gleich vor dem Gesetze. | 3. d'un ton —, gleichtönig; style —, gleichmäßiger Styl; marcher d'un pas —, einen gleichmäßigen Schritt gehen*, *fig.* jem. (D) zur Seite gehen*, gleichen Rang mit jem. (D) haben; *indifférent*: gleichgültig. | 4. *horizontal*: wagerecht; *uni*, *de même niveau*: eben, gleich, *fig. qui est toujours —, le même*: nämlich, humeur —ale, Gleichmuth, *f.*; âme —ale, gleichmäßige Seele; *qui est d'un caractère doux*: sanftmüthig, gleichmüthig, être d'un caractère —, sich (D) gleich bleiben*; *tranquille*: ruhig; *serein*: ungetrübt; — à soi-même, sich gleich bleibend, stets derselbe. | 5. *Géom.* congruent; *Méd.* pouls —, gleichförmiger Puls; *Mus.* anc. système —, gleiches System. || 6. d'—, *loc. adv. sur le pied d'égalité*: als Gleichen, d'— à —, unter Personen gleichen Ranges *ou* auf gleichem Fuße; traiter d'— à — avec qn, jem. (A) wie Seinesgleichen behandeln. || 7. à l'— de, *loc. prep.* wie, eben so, wie gleich (D), im Vergleiche mit (D); à son —, *en comparaison de*, im Vergleiche zu ihm *ou* zu ihr; à l'—, in gleicher Weise. || 8. *m. et* —ale, *f.* der *ou* die Gleiche, *adj.sub* Mitmensch, *m.* en, *collègue*: Standesgenosse, *m.* n; mon —, Meinesgleichen; il est mon —, er ist meines Gleichen, traiter qn. d'—, jem (A) als *ou* wie seines Gleichen behandeln; entre égaux, unter Standesgenossen; n'avoir point d'—, nicht seines Gleichen haben; sans —, ohne Gleichen; *qui ne peut se comparer*: unvergleichlich; n'avoir point d'— en.., seines Gleichen nicht finden* an (A); n'être point à qn. — en..., jem. (D) nicht gleich kommen* an (D)..., marcher l'— de qn, auf gleichem Fuße stehen* mit (D); *Prov.* cela est — comme deux œufs, das ist gleich wie ein Tropfen Wasser dem andern.

ÉGALABLE, *adj.* (*É-ga-labl'*). gleichbar.

ÉGALADE, *f.* (*É-ga-lad'*). *Bot.* Roßkastanie, *f.* Egalade, *f.*

ÉGAL-À-TOUS, *m.* (*É-ga-la-tus*). *Mar.* Signal, *n.* Flagge, *f.* n.

1. **ÉGALÉ, ÉE,** *pp.* (*É-ga-lé*). 1. *rendu égal*: gleich gemacht; *comparé*: verglichen; *atteint*: erreicht, *Com. compensé*: ausgeglichen. | 2. *Astr.* durch Gleichungen berichtigt.

2. **ÉGALÉ, ÉE,** *adj.* *Fauconn.* gefleckt.

1. **ÉGALEMENT,** *m.* (*É-gal'-mang*). *Jur.* Abgleichung, *f.* Gleichstellung, *f.* en.

2. **ÉGALEMENT,** *adv.* *d'une manière égale*: gleich, auf gleiche Weise, auf gleiche Art; *au même degré*: in gleichem Grade, gleich, *autant*: eben so sehr, eben so... als, so wohl von... als von (D); — glorieux et utile, eben so rühmlich als nützlich.

ÉGALER, *a.* (*É-ga-lé*). 1. *rendre égal*: gleich machen, aus-gleichen*; — deux nombres, zwei Zahlen gleich-setzen. *Com.* une perte: wieder gut machen. | 2. *être égal à qn*: jem. (D) gleich sein *ou* stehen*; *ressembler*: gleichen*. | 3. — qn. à un autre, jem. (A) einem Andern an die Seite setzen *ou* gleich stellen; *mettre en comparaison*: gleich stellen, vergleichen* (mit (D)); *être égal en*: gleich-kommen*; — qn. en beauté, jem. (D) an Schönheit gleich kommen*; *surpasser*: überbieten*, erreichen, personne ne l'égale en vertu, Niemand kommt ihm an Tugend gleich. | 4. *aplanir*: gleich machen, ebnen; lime à —, Zahnfeile, *f.* n; *Jur.* gleich bedenken*; *Tech. une roue*: ab-gleichen*. || s'—, *r.* *devenir égal*: eben werden*, gleich kommen*; *se comparer à*: sich vergleichen* mit (D); *se mettre de pair avec qn*: sich jem. (D) an die Seite stellen; *se prétendre égal*: sich messen wollen* mit (D).

ÉGALIR, *a.* (*É-ga-lir*). 1. *rendre égal*: gleichen machen. | 2. *Horl.* — une roue, ein Rad ab-gleichen*; — une fusée au ressort, die Schnecke mit der Uhrfeder übereinstimmend machen. | 3. *voy.* ÉGALISER, gleichmäßig vertheilen.

ÉGALISATEUR, *m.* (*É-ga-li-sa-tör*). Gleichmacher, *m.* 8.

ÉGALISATION, *f.* (*É-ga-li-sa-sziong*). Ausgleichung, *f.* Gleichmachung, *f.*

ÉGALISÉ, ÉE, *pp.* (*É-ga-li-se*). 1. *rendu égal*: gleich gemacht, ausgeglichen. | 2. *rendu uni*: eben gemacht, geebnet; poudre —ée, nach Größe sortirtes Pulver.

ÉGALISER, *a.* (*É-ga-li-sé*). 1. *rendre égal*: gleich machen; — un compte, eine Rechnung aus-gleichen*, — des lots, gleiche Loose machen, die Loose gleichmäßig vertheilen. | 2. *le terrain*: gleich machen, eben machen, ebnen. | 3. — (la poudre), sortiren; — les dents (d'une roue), die Zähne ab-gleichen*; — (les cheveux), gleichmäßig ab-schneiden*. || 4. s'—, *r.* *devenir égal*: einander gleich werden*.

ÉGALISOIR, *m.* (*É-ga-li-soar*). Pulversieb, *n.* es, e.

ÉGALISSAGE, *m.* (*É-ga-li-ssa-j'*). *Horl.* Abgleichung, *f*; — d'une roue, Abgleichen (*n.*) eines Rades; *de la poudre*: Sortiren, *n.*

ÉGALISURES, *f.pl.* (*É-ga-li-sür'*). durchgesiebtes Pulver.

ÉGALITAIRE, *adj.* (*É-ga-li-tär'*). *qui aime l'égalité*: der Gleichheit zugethan, egalitär, Gleichheits—; système —, Gleichheitssystem, *n.* 8. || *m.* Gleichheitsmann, *m.* es, "er.

ÉGALITÉ, *f.* (*É-ga-li-té*). 1. *qualité*: Gleichheit *f*; sur le pied d'—, auf gleichem Fuße, à — de prix, bei gleichem Preise; à — de mérite, bei gleichem Verdienste. | 2. *uniformité*: Gleichmäßigkeit, *f.* Gleichförmigkeit, *f*; — de fortune, Vermögensgleichheit, *f*; — de condition, Standesgleichheit, *f.* — d'humeur, Gleichmuth, *f.* Gleichmüthigkeit, *f*; — de caractère, gleicher Charakter; — d'âge, Altersgleichheit, *f*; heureuse —, glückliche Gleichheit. | 3. — d'un terrain, Ebenheit, *f.* Gleichheit, *f.* | 4. *Polit.* — absolue, absolute Gleichheit; — devant la loi, Gleichheit (*f.*) vor dem Gesetz; liberté, —, fraternité, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit; — civile, bürgerliche Gleichheit. | 5. *Astr.* cercle d'—, Aequant, *m*; — des jours et des nuits, Tag- und Nachtgleiche, *f.* | 6. *Arith.* Gleichung, *f*; *Géom.* Kongruenz, *f*; raison d'—, Verhältniß (*n.*) der Gleichheit, — de deux angles, Gleichheit (*f.*) zweier Winkel, *Jur.* Gleichstellung, *f.* | 7. jeu de l'—, Gleichheitsspiel, *n*; avec —, mit Gleichheit, *f.* gleichmäßig; distribuer avec —, gleichmäßig vertheilen.

ÉGALURE, *f.* (*É-ga-lür'*). *Fauconn.* weiße Flecken, *m.pl.* Tüpfel, *m.* 8.

1. **EGARD,** *m.* (*É-gar*). 1. *prise en considération*: Rücksicht, *f.* Hinsicht, *f.* Berücksichtigung, *f*; *ménagement*: Aufmerksamkeit, *f.* | 2. *déférence*: Achtung, *f. spl.* Achtungsbezeugung, *f.* en, Rücksicht, *f*; manque d'—, Rücksichtlosigkeit, *f*; qui n'a nul —, qui manque d'—, rücksichtslos; avoir — à, berücksichtigen (A), Rücksicht nehmen* auf (A); avoir des —s pour qn, jem. (A) rücksichtsvoll behandeln; n'avoir point d'—s pour qn, jem. (A) rücksichtslos behandeln; sans —, rücksichtslos; sans — pour, ohne Rücksicht auf (A); par — à *ou* pour, aus Rücksicht auf (A); eu — à, mit Rücksicht auf (A), in Berücksichtigung (G), eu — à sa jeunesse, seine Jugend berücksichtigend; eu — que ... eu — à ce que, in Anbetracht daß... | 3. à l'—, *loc. prép. relativement à*: in Betreff (G).

rückſichtlich (G), in Bezug auf (A), in Vergleichung mit (D); à l'— de, *envers*, gegen (A); à mon —, in Betreff meiner; *envers moi*, gegen mich; *relativement à*, in Bezug auf (A). | 4. a cet —, in dieſer Hinſicht; a certains —s, in gewiſſer Beziehung *ou* Hinſicht; a plusieurs —s, in vieler Hinſicht; à tous —s, in jeder Hinſicht.

2. **ÉGARD**, *m.* 1. *tribunal :* Malteſerrittergericht, *n.* es. | 2. *maître juré*, geſchworener Beſichtiger *ou* Beſchauer, der Sachverſtändige, *adj.sub.*

ÉGARÉ, ÉE, *pp.* (*É-ga-ré*). 1. *qui a perdu son chemin :* irre geführt, vom rechten Wege abgebracht; les voyageurs —s, die verirrten Reiſenden, *adj.sub.* | 2. *où l'on peut s'égarer :* abgelegen; des sentiers —s, abgelegene Pfade, *m.pl.* | 3. *perdu momentanément :* verlegt, abhanden gekommen; avoir — qch, etw. (A) verlegt haben, etw. (A) nicht finden können*; j'ai — ces papiers, dieſe Papiere ſind mir abhanden gekommen. | 4. *trompé :* betrogen, getäuſcht, verirrt. | 5. *distrait*, zerſtreut. | 6. *qui a quitté le chemin de la vertu :* vom Wege der Tugend abgerathen, in Irrthümer verfallen; *entraîné :* verleitet, verführt, brebis —ée, verirrtes Schaf. | 7. *dispersé çà et là :* zerſtreut, umher irrend. | 8. *fig. éperdu :* ausſchweifend; (cerveau) —, zerrüttet; avoir l'esprit —, geiſtesverwirrt ſein, im Kopfe verrückt ſein; air —, verſtörtes Ausſehen; yeux —s, verſtörter Blick, wilder Blick; son esprit s'est —, er iſt verrückt geworden; homme un peu —, ein etwas verrückter Menſch, ausſchweifender Menſch. | 9. *Man.* hartmäulig. ‖ 10. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verirrte, *adj.sub*; *Relig.* der *ou* die auf Abwege Gerathene, *adj.sub.*

ÉGAREMENT, *m.* (*É-gar'-mang*). 1. *action :* Irregehen, *n.* e, Verirrung, *f.* | 2. *fig. erreur :* Irrthum, *m.* es, ≃er; —s (de la jeunesse), Ausſchweifung, *f.* en. | 3. — d'esprit, Verwirrung (*f.*) des Verſtandes, Geiſtesabweſenheit, *f.* Geiſtesverwirrung, *f.* Geiſteszerrüttung, *f.* Wahnſinn, *m.* s; — du regard, Verſtörtheit (*f.*) des Blickes. | 4. *fig. du chemin de la vertu :* Abweichung (*f.*) vom Wege der Tugend.

ÉGARER, *a.* (*É-ga-ré*). 1. *détourner du droit chemin :* irre führen *ou* leiten; *tromper :* täuſchen; *séduire :* verführen, verleiten, liederlich machen; *écarter :* entfernen, ferne halten* von (D); — qn. de qch, *l'en détourner :* jem. (A) ab-leiten von (D). | 2. *laisser errer :* umher irren laſſen*, umher laufen laſſen*. | 3. *ne savoir où trouver :* verlegen; — des papiers, Schriftſtücke verlegen. | 4. *fig. tromper, jeter dans l'erreur :* irre führen *ou* machen, auf Irrwege leiten *ou* bringen*; — l'esprit de qn, jem. (A) verrückt machen, jem. (D) den Verſtand verwirren*. | 5. (la colère) l'égare, macht ihn ganz verrückt, blendet ihn, *quitter la ligne du devoir :* auf Irrwege *ou* Abwege gerathen*. ‖ 6. **s'**—, *r. s'écarter de son chemin :* ſich verirren, irre gehen*, auf Irrwege gerathen*; s'— de qn, von jem. (D) ab-kommen*; *s'être trompé :* auf Irrwege gerathen*; *se fourvoyer, s'embrouiller :* ſich verwirren*, irre werden*; s'— dans ses discours, im Reden aus-ſchweifen; ma tête s'égare, es wird mir irre im Kopfe; *errer çà et là :* umher-irren; *parl. d'une balle, d'un trait :* ſich verlieren*, irre gehen*; *être perdu momentanément :* verlegt ſein, ſich verlieren*, verloren gehen*, abhanden kommen*; *être distrait :* zerſtreut ſein; *se montrer d'une manière fugitive :* auf kurze Zeit erſcheinen*.

ÉGARROTTÉ, ÉE, *adj.* (*É-ga-ro-té*). *Vétér.* am Widerriſte verwundet.

ÉGARROTTER, *a.* (*É-ga-ro-té*). *Vétér.* am Widerriſte verwunden.

ÉGAYÉ, ÉE, *pp.* (*É-ga-ié*). 1. *rendu gai :* erheitert, aufgeheitert. | 2. *qui prend une apparence riante :* angenehmer geworden, luſtig, freundlich.

1. **ÉGAYEMENT**, *m.* (*É-ga-mang*). *Agr.* Bewäſſerungsgraben, *m.* s, ≃.

2. **ÉGAYEMENT**, *m. action :* Aufheiterung, *f.* Fröhlichkeit, *f.* Heiterkeit, *f.pl.*

1. **ÉGAYER**, *a.* (*É-ga-ié*). 1. *réjouir :* auf-heitern; — un malade, einen Kranken auf-muntern. | 2. *rendre vif :* erheitern luſtig machen; *la conversation :* auf-muntern, eine fröhlichere Wendung geben* (D); *un tableau :* auf-hellen; *un bâtiment :* freier machen; — un appartement, einer Wohnung ein freundliches Ausſehen geben*; — son deuil, die Halbtrauer an-legen. | 3. — sa force, ſeine Kraft zeigen; — sa dextérité, ſeine Geſchicklichkeit an den Tag legen. | 4. *Hortic. un arbre :* ab-äſten, lüften; *un espalier :* nach beiden Seiten gleich ziehen*. ‖ 5. **s'**—, *r. devenir gai :* fröhlich werden*, ſich erheitern; *être égayé :* erheitert werden*, aufgemuntert werden*; *se distraire :* ſich zerſtreuen, ſich auf-muntern, ſich beluſtigen, *se jouer de qn :* ſich beluſtigen über (A), ſich luſtig machen über (A); s'— aux dépens de qn, ſich auf jem. (G) Koſten beluſtigen, ſich über jem. (A) luſtig machen.

2. **ÉGAYER**, *voy.* AIGUAYER, ſchwemmen; *du linge :* ſchwenken; *des chevaux :* baden.

ÉGAYOIR, *m.* (*É-gä-ioar*). Schwemme, *f.* n.

ÉGÉE, *m.* (*É-jé*). 1. *n.pr.* Aegeus, *m.* | 2. *Géogr.* mer —, ägäiſches Meer, Archipelagus, *m.*

ÉGÉEN, ENNE, *adj.* (*É-jé-äng*). ägäiſch.

ÉGÉRIE, *f.* (*É-jé-ri*). 1. *n. pr.* Egeria, *f*; *fig.* Rathgeberin, *f.* nen. | 2. *Astr.* Egeria, *f.*

ÉGÉSIPPE, *m.* (*É-jé-sip*). *n. pr.* Hegeſippus, *m.*

ÉGIDE, *f.* (*É-jid'*). 1. *Myth.* Aegis *ou* Aegide, *f.* | 2. *fig. protection :* Schutz, *m.* es; *protecteur :* Beſchützer, *m.* s.

ÉGILOPE, *f.* (*É-ji-lop'*). *Bot.* Ziegenauge, *n.* Geißauge, *n.* s, n.

ÉGILOPS, *m.* (*É-ji-lops*). Aegilops, *m.* Thränengeſchwür, *n.* Winkelgeſchwür, *n.*

ÉGINARD, *m.* (*É-ji-nar*). *n. pr.* Eginhard, *m.*

ÉGINE, *f.* (*É-jin'*). Aegina, *n.* Egina, *n.*

ÉGIPAN, *m.* (*É-ji-pang*). *Mythol.* Egipan, *m.* Faun, *m.*

ÉGLANDER, *a.* (*É-glang-dé*). *Vétér.* — un cheval, einem Pferde die unter der Zunge liegende Drüſe aus-ſchneiden*.

ÉGLANTIER, *m.* (*É-glang-tié*). *Bot.* wilder Roſenſtock, Hagebuttenſtrauch, *m.* es, ≃e.

ÉGLANTINE, *f.* (*É-glang-tin'*). *Bot.* wilde Roſe; — jaune, Riechdorn, *m.* es, e.

ÉGLEFIN, *m.* (*É-glö-fäng*). *Zool.* Schellfiſch, *m.* es, e.

ÉGLISE, *f.* (*É-glis'*). 1. *assemblée des chrétiens :* **Kirche**, *f.* n; Pères de l'—, Kirchenväter, *m.pl*; — catholique grecque, griechiſch katholiſche Kirche; — gallicane, franzöſiſche Kirche; — anglicane, engliſche Kirche; — catholique et romaine, römiſch katholiſche Kirche; — militante, ſtreitende Kirche; retrancher de l'—, exkommuniziren, en face de l'—, nach allen kirchlichen Gebräuchen; se marier en face de l'—, ſich nach dem kirchlichen Ritus trauen laſſen*. | 2. *autorité ecclésiastique :* Geiſtlichkeit, *f*; cour d'—, geiſtlicher Gerichtshof; conseiller d'—, geiſtlicher Rath. | 3. *état ecclésiastique :* geiſtlicher Stand, se faire d'— ein Geiſtlicher (*adj.sub.*) werden*, in den geiſtlichen Stand treten*; gens d'—, Kirchenvolk, *n.* | 4. *temple chrétien :* Kirche, *f*; — à bas côtés, mehrſchiffige Kirche; — cathédrale, Hauptkirche, *f*; — collégiale, Stiftskirche, *f*; honneurs d'—, kirchliche Ehren, *f.pl*; être gueux comme un rat d'—, arm wie eine Kirchenmaus ſein; pilier d'—, *homme :* fleißiger Kirchengänger; *femme :* fleißige Kirchengängerin, balayer l'—, zuletzt aus der Kirche gehen*. | 5. *diocèse :* Diözeſe, *f.* | 6. petite —, Geiſtlicher (*adj.sub.*) der das Concordat von 1801 nicht angenommen hat; *fig. coterie :* kleine Gemeinde. | 7. prieur de l'—, *ordre de Malte :* Malteſiſcher Kirchenbeter. | 8. *girouette :* Wetterfahne, *f.* | 9. *Géogr.* États de l'—, Kirchenſtaaten, *m.pl*; *Prov.* près de l'— et loin de Dieu, nahe der Kirche und weit von Gott.

ÉGLOGAIRE, *m.* (*É-glo-gar'*). *Littér.* Verfaſſer (*m.*) von Chriſtomatien.

ÉGLOGUE, *f.* (*É-glog'*). 1. *Poés.* Ekloge, *f.* n. Schäfergedicht, *n* Hirtengedicht, *n.* es, e. | 2. *recueil :* Sammlung (*f.*) von Auszügen anderer Schriftſteller, Chriſtomatie, *f.*

ÉGOGER, *a.* (*É-go-jé*). *Tann.* Ohren und Schwanz ab-ſchneiden* (D), ab-ſtutzen, (D).

ÉGOHINE *ou* **ÉGOÏNE**, *f.* (*É-go-in'*). Handſäge, *f.* Lochſäge, *f.* n.

ÉGOÏSER, *n.* (*É-go-i-sé*). immer von ſich ſelbſt ſprechen*, ſelbſtſüchteln, ſelbſtſüchtig ſein.

ÉGOÏSME, *m.* (*É-go-ism'*). 1. *amour de soi :* Egoismus, *m.* Selbſtſucht, *f.* Eigennutz, *m.* | 2. *Philos.* Erhaltungstrieb, *m.* es, Egoismus, *m.* Lehre (*f.*) der Gewißheit ſeiner eigenen Exiſtenz; (parler, agir) avec *ou* par —, ſelbſtſüchtig.

ÉGOÏSTE, *m* (*É-go-ist'*). 1. Egoiſt, *m.* en, ſelbſtſüchtiger Menſch, Selbſtſüchtler, *m.* s, Selbſtling, *m.* s, e. ‖ 2. *f.* Egoiſtin, *f.* nen; ‖ 3. *adj.* ſelbſtſüchtig, eigennützig, egoiſtiſch; conduite —, egoiſtiſches Betragen; philosophe —, Anhänger (*m.*) des Egoismus.

ÉGOÏSTEMENT, *adv.* (*É-go-ist'-mang*). ſelbſtſüchtig, auf eine ſelbſtſüchtige Art.

ÉGOÏSTIQUE, *adj.* (*É-go-is-tik'*). egoiſtiſch, ſelbſtſüchtig.

ÉGOÏSTIQUEMENT, *adv.* (*É-go-is-tik'-mang*). *ou* ÉGOÏSTEMENT, ſelbſtſüchtig, auf eine egoiſtiſche Art.

ÉGOPHONIE, *f.* (*É-go-fo-ni'*). *Méd.* Meckern, *n.* Meckerſtimme, *f.* Aegophonia, *f.*

ÉGOPHONIQUE, *adj.* (*É-go-fo-nik'*). meckernd, ägophoniſch.

ÉGORGÉ, ÉE, *pp.* (*É-gor-jé*). 1. *à qui on a coupé la gorge :* mit abgeſchnittenem Halſe; *tué :* getödtet, umgebracht; *étranglé :* erwürgt; *abattu :* geſchlachtet; *Pêch.* kopflos. | 2. *fig.* gerellt, geſchunden, geſchröpft.

ÉGORGEMENT, *m.* (*É-gor-jo-mang*). Ermorden, *n.* s, *d'animaux :* Schlachten, *n.* s.

ÉGORGEOIR, *m.* (*É-gor-joar*). *Mar.* Schmiergording, *f.* (*pl.* en *ou* e.)

ÉGORGER, *a.* (*É-gor-jé*). 1. *couper la gorge :* den Hals ab-ſchneiden* (D). | 2. *tuer :* tödten, um-bringen*, ermorden; *massacrer :* erwürgen; *des animaux :* ſchlachten. | 3. *fig. ruiner qn :* jem. (A) ganz zu Grunde richten; *faire payer fort cher :* jem. (D) die Haut über die Ohren ziehen*. | 4. *Mar.* une, mit den Schmiergordingen einbinden*. ‖ 5. **s'**—, *r. se couper la gorge à soi-même :* ſich (D) ſelbſt den Hals abſchneiden*. | 6. *se tuer l'un l'autre*, ſich (D) gegenſeitig erwürgen, ſich (D) gegenſeitig den Hals ab-ſchneiden*.

ÉGORGEUR, *m.* (*É-gor-jör*). Würger, *m.* Halsabſchneider, *m.* s; *assassin :* Mörder, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Würgerin, *f.* Mörderin, *f.* nen.

ÉGOSILLER (s'), *r.* (*É-go-sil-ié*). *en criant :* ſich heiſer ſchreien* ſich (D) den Hals ab-ſchreien*; *en chantant :* ſich heiſer ſingen*; *parl. des oiseaux :* lange ſingen*, aus vollem Halſe ſingen*, (cette fauvette) s'égosille, ſingt lange und laut.

ÉGOTISME, *m.* (*É-go-tism'*). Ichſucht, *f.* Selbſtſucht, *f.* Egotismus, *m.* Egoismus, *m.*

ÉGOTISTE, *m.* (*É-go-tist'*). der Ichſüchtige, *adj.sub.* Ichler, *m.* s.

ÉGOUEN, *m.* (*É-gu-äng*). *H. nat.* Randſchnecke, *f.* n.

ÉGOUGEOIRE, *f.* *ou* **ÉGOUGEOIR**, *m.* (*É-gu-joar'*). Schwindgrube, *f.* n, Senkloch, *n.* es, ≃er.

ÉGOUT, *m.* (*É-gu*). 1. *eau qui tombe goutte à goutte :* herabtropfendes Waſſer. — d'un comble, Dachfuß, *m.* es, ≃e. *tuyau :* Dachtraufe, *f.* Dachrinne, *f.* Rinnengoſſe, *f*; *d'une maison :* Ausgußrinne, *f.* *pente d'un toit :* Neigung, *f*; droit d'—, Traufrecht, *n.* | 2. — d'une ville, Schleuſe, Kloake, *f.* verdeckter Kanal, rat d'—, Schleuſenratte, *f*; *fam.* Schleuſenfeger, *m.* | 3. *réunion de tout ce qui est immonde :* Schlammgrube, *f.* *fig.* Sammelplatz (*m.*) alles liederlichen Geſindels, — social, Schlammgrube (*f.*) der Geſellſchaft, (sa maison est l'— de toute la ville, iſt der Sammelplatz der ganzen Stadt. | 4. *Méd.* Fontanelle, *f*; *fontanelle :* offene Wunde. | 5. *Vétér.* — nasal, Thränenkanalöffnung, *f.* | 6. *Monn.* Abtropftafel, *f.* n; *Raffin.* ſirupbaltiges Waſſer, Sirupwaſſer, *n*; *Fond.* Gußpfeife, *f.*

ÉGOUTIER, *m.* (*É-gu-tié*). Schleusenreiniger, *m.* Abtrittfeger, *m.* s.

ÉGOUTTAGE, *m.* (*É-gu-ta-j'*). *action*: Abtröpfeln, *n*; *du sol*: Trockenlegung, *f.*

ÉGOUTTÉ, ÉE, *pp.* (*É-gu-té*). abgetropft, abgetröpfelt; fromage —, weißer Käse.

ÉGOUTTEMENT, *m.* (*É-gut'-mang*). *action*: Abtröpfeln, *n*; *Agr.* — des terres, Trockenlegung, *f.*

ÉGOUTTER, *a.* (*É-gu-té*). 1. *faire couler goutte à goutte*: abträufeln lassen*; mettre qch. à —, etw. (A) abträufeln lassen*, — le lait, die Molken von der geronnenen Milch trennen; faire — du linge, die Wäsche abträufeln lassen*; *Agr.* — les terres, Land aus-trocknen *ou* trocken legen. | 2. *Chap.* auf einer hölzernen Form aus-streichen*; — une glace, abtropfen *ou* ablaufen lassen*; — la chandelle, die Lichter abtropfen lassen*. || 3. s'—, *r. perdre son eau*: ab-tropfen, ab-laufen*.

ÉGOUTTOIR, *m.* (*É-gu-toar*). 1. *planche à égoutter*: Abtropfbrett, *n.* es, er; *Cuisin.* Durchschlag, *m.* | 2. *éclisse à fromage*: Käsehurde, *f.* Abtropfkörbchen, *n*; *Miroit.* Abtropftafel, *f*; *Cartonn.* Abtropfbretter, *n.pl*; *Chand.* Abtropftrog, *m*; *Min.* Abzugsröhre, *f*; *Pap.* Lehne, *f.* Esel, *m*; *Mar.* Theerrost, *m.*

ÉGOUTTURE, *f.* (*É-gu-tür'*). Abtropfen, *n.* Steige, *f.* letzte Tropfen, *m.pl.*

ÉGRA, *f* (*É-gra*). *ou* EGRE, *Géogr.* Eger, *n.* Egra, *n.*

ÉGRAIN *ou* ÉGRIN, *m.* (*É-grang*). *Agr.* aus Samen gezogenes wildes Aepfelbäumchen *ou* Birnbaumchen.

ÉGRAINER, *a.* (*É-grä-né*). *voy.* ÉGRENER; 1. *Agr. du raisin* aus-körnen, ab-beeren, die Körner aus-machen aus (D). faire —, ab-beeren; *le blé* aus-dreschen*, machine à —, Egrenirmaschine, *f.* | 2. *tomber en miettes*: ab-bröckeln, zerbröckeln. | 3. *Dor.* reinigen, ab-haaren, *ôter le grain du bois, etc.* ab-schachteln; *fam.* — son chapelet, seinen Rosenkranz her-beten. || 4. *parl. d'un rasoir*: gut schneiden*, scharf sein. || 5. s'—, *r. tomber en grains*: aus-fallen*; *parl. du blé*: streuen, *parl. de l'acier*: zerbröckeln.

ÉGRAPPAGE, *m.* (*É-gra-pa-j'*). Abbeeren, *n.* s.

ÉGRAPPÉ, ÉE, *pp.* (*É-gra-pé*). 1. *parl. du raisin, etc.* gebeert, abgebeert, ausgekörnt. | 2. *Min.* gerättert.

ÉGRAPPER, *a.* (*É-gra-pé*). 1. *du raisin, etc.* aus-kernen, ab-beeren, ab-lesen*; faire —, beeren lassen*. | 2. *Min.* rättern, die Kufen aus-halten*, Sand und Steine scheiden*. || 3. s'—, *r. être égrappé*: gebeert werden*; (ces raisins) s'égrappent facilement, fallen leicht ab.

ÉGRAPPOIR, *m.* (*É-gra-poar*). 1. *pour le raisin*. Raspel, *f.* n. | 2. *Min.* Scheidestock, *n.* es, e.

ÉGRATIGNÉ, ÉE, *pp.* (*É-gra-ti-gnié*). 1. *qui a reçu des égratignures* gekratzt, geschrammt, geritzt. | 2. *Peint.* schraffirt, manière —ée, Schraffirmalerei, *f*; *Grav.* gekritzelt, schlecht gestochen.

ÉGRATIGNER, *a.* (*É-gra-ti-gnié*). 1. *avec les ongles*: kratzen, schrammen, aufritzen. | 2. *fig. offenser*. beleidigen; *fam. médire*: Böses nach-reden (D); *nuire* verletzen. | 3. *Agr.* oberflächlich auf-ackern. | 4. *Passem.* — du satin, Atlaß auf-kratzen *ou* auf-rauben; *Peint.* schraffiren; *Grav.* kritzeln, schlecht stechen*. || 5 s'—, *r. se faire à soi-même une égratignure*: sich kratzen; *se déchirer l'un l'autre*: sich einander kratzen; *Prov.* il n'est chat si petit qui n'égratigne, auch die kleinste Katze kratzt, ein Jeder tadelt gern; s'il ne peut mordre, il égratigne, kann er nicht beißen, so kratzt er doch, er hat eine Zunge wie ein Schwert.

ÉGRATIGNEUR, *m.* *É-gra-ti-gnior*. 1. *qui égratigne*: Kratzer, *m.* der *ou* die Kratzsüchtige, *adj.sub.* | 2. *Passem.* Ausrauber, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Ausrauberin, *f.* nen. || 4. *adj.* kratzsüchtig, gern kratzend; (le chat) est —, kratzt gern.

ÉGRATIGNOIR, *m.* (*É-gra-ti-gnoar*). Auszackeisen, *n.* Ausraumeisen, *n.* s.

ÉGRATIGNURE, *f.* (*É-gra-ti-gniür'*). 1. *légère blessure*: Schramme, *f.* Schmarre, *f.* n; Ritz, *m.* es, e; *fig.* Streifwunde, *f*; ce n'est qu'une —, es ist nur eine leichte Wunde; *fam.* es ist nur Kleinigkeit. | 2. *marque*: Zeichen, *n.* s; *cicatrice*. Narbe, *f.* n. | 3. *Chass.* kaum sichtbare Spur; *Prov.* ne pouvoir souffrir la moindre —. sehr empfindlich sein, wie ein schalloses Ei sein.

ÉGRAVILLONNÉ, ÉE, *pp* (*É-gra-wil-io-né*). (arbre) —, mit neu beschnittenen und ausgeputzten Wurzeln.

ÉGRAVILLONNER, *a.* (*É-gra-wil-io-ne*). die Wurzeln neu beschneiden* und aus-putzen.

ÉGRAVOIR, *m.* (*É-gra-woar*). *Paum.* Spitzbohrer, *m.* s.

ÉGRE, *m.* (*É-gr'*). *ou* ÉGRA, Eger, *n.*

ÉGREFIN, *m.* (*É-grö-fang*). 1. *H.nat* *voy.* AIGREFIN, (Art) Schellfisch, *m.* | 2. *iron. officier*: niederer Offizier; *escroc*: Schlaukopf, *m.* es, ⸗e, Gauner, *m.* s, Industrieritter, *m.* s.

ÉGRENAGE, *m.* (*É-grö-na-j'*). Abbeeren, *n.* s.

ÉGRÈNE, *f.* (*É-grän'*). Klammer, *f.*

ÉGRENÉ, ÉE, *pp.* (*É-grö-né*). ausgekörnt, ausgebeert.

ÉGRENER, *a.* (*É-gro-né*). 1. *Agr. du raisin* aus-körnen, ab-beeren, die Körner aus-machen aus (D); — (le blé) aus-dreschen*, machine à —, Egrenirmaschine, *f.* n. | 2. *tomber en miettes*: ab-bröckeln, zerbröckeln. | 3. *Dor.* reinigen, ab-schachteln, *ôter le grain du bois*: ab-haaren; *fam.* — son chapelet, seinen Rosenkranz her-beten. || 4. *parl. d'un rasoir*: gut schneiden*, scharf sein. || 5. s'—, *r. tomber en grains*: aus-fallen*, *parl. du blé*: streuen; *parl. de l'acier*. zerbröckeln.

ÉGRENOIR, *m.* (*É-grö-noar*). *Agr.* Egrenirmaschine, *f.* Auskörnemaschine, *f.* n

1. ÉGRILLARD, ARDE, *adj.* (*É-gril-iar*). 1. ausgelassen, munter, aufgeweckt || 2. *m. et* —arde, *f.* schelmisches Mädchen.

2. ÉGRILLARD, *m. ou*

ÉGRILLOIR, *m.* (*É-gril-oar*). 1. *déversoir*. Wasserabschlag, *m.* es. | 2. *grille*. Teichrechen, *m.* Teichgitter, *n.* s.

ÉGRISAGE, *m.* (*É-gri-sa-j'*). Abschleifen, *n.* Grobschleifen, *n.* s.

ÉGRISÉ, ÉE, *pp.* (*É-gri-sé*). geschliffen; diamant —, vorgeschliffener Diamant, *Marbr.* glatt geschliffen.

ÉGRISÉE, *f. ou* **ÉGRISÉ**, *m.* (*É-gri-sé*). geschliffenes Diamantpulver.

ÉGRISER, *a.* (*É-gri-sé*). *Lapid.* verschleifen*, ab-schleifen*, *Miroit.* matt-schleifen*; *Marbr.* glatt schleifen*.

ÉGRISOIR, *m.* (*É-gri-soar*). Diamantmörser, *m.* s.

ÉGRUGÉ, ÉE, *pp.* (*É-grü-jé*). zerstoßen, geschroten; blé —, Schrotkorn, *n.* es. sucre —, gestoßener Zucker.

ÉGRUGEOIR, *m.* (*É-grü-joar*). Stampfbüchse, *f.* hölzerner Mörser; *Vign.* Quetschmaschine, *f*; *pour le chanvre* Riffelkamm, *m*; *Artif.* Läufer, *m.* s.

ÉGRUGER, *a.* (*É-grü-jé*). stampfen, zerstoßen*, klein stoßen*, *le blé*: schroten, — *le lin*: riffeln; *Artif.* table à —, Reibtafel, *f.* n.

ÉGRUGEURE, *f.* (*É-grü-jür'*). das Zerstoßene, *adj.sub.*

ÉGUEULÉ, ÉE, *pp.* (*É-gö-lé*). 1. (cruche) —ée, mit abgestoßener Mündung *ou* Schnautze. | 2. *m.* Grobian, *m.* s, e. || —ée, *f.* loses Maul, freche Dirne; c'est un —, une —ée, er *ou* sie hat eine freche Zunge.

ÉGUEULEMENT, *m.* (*É-göl'-mang*). *Artill.* Abnutzen, *n.* Ausschießen, *n.* s.

ÉGUEULER, *a.* (*É-gö-lé*). 1. — (un vase). die Mündung ab-stoßen* *ou* ab-brechen* an (D); *Artill.* aus-schießen*, ab-nutzen. | 2. s'—, *r. être égueulé* abgestoßen werden*; *Artill.* abgeschossen *ou* abgenutzt werden*. | 3. *fig.* s'— à crier, sich heiser schreien*, sich (D) den Hals ab-schreien*.

1. ÉGUILLE, *f.* (*É-guil(ië)*). *ou* EQUILLE, *Zool.* gemeiner Sandaal.

2. ÉGUILLE, *f.* 1. *Sal.* Salzkruste, *f.* | 2. *outil*. Abkratzeisen, *n.* s.

ÉGYPTE, *f.* (*É-jipt'*). *Géogr.* Aegypten, *n*; fuite en —, Flucht (*f.*) nach Aegypten; *fig.* sortir d'—, den Lüsten des Fleisches entsagen; d'—, ägyptisch Aegyptens.

ÉGYPTIAC, *adj. m.* (*É-ji-psiak*). ägyptisch; onguent —, ägyptische Salbe.

ÉGYPTIEN, *m.* (*É-ji-psiang*). 1. *habitant*: Aegypter, *m.* s. | 2. *bohémien*: Zigeuner, *m.* s. | 3 *langue*: ägyptische Sprache, das Aegyptische, *adj.sub.* || 4. —ienne, *f.* Aegypterin, *f.* Zigeunerin, *f.* nen. || 5. *adj.* ägyptisch.

ÉGYPTIENNE, *f.* (*É-ji-psiän'*). *étoffe*: (Art) Wollenstoff, *m.*

ÉGYSTHE, *m.* (*É-jist'*). *n.p.* Aegisthus, *m.*

EH! *interj.* (*É*). 1. *marque la douleur*: ei! ach! *marque la surprise*. wie! nun! *Chass.* faß! hui faß! || 2. — bien! *loc.interj.* nun! — bien! là, qu'en dites-vous? nun! was sagen Sie dazu? — bien, j'attendrai, nun gut *ou* wohlan, so will ich noch was warten; — mais, ei! — mais qu'est-ce que cela veut dire? ei! was soll das heißen? — donc! — donc? nicht wahr?

ÉHANCHÉ, ÉE, *adj.* (*É-ang-sché*). *Man.* lendenlahm.

ÉHERBER, *a.* (*É-or-bé*). gäten *ou* jäten, krauten.

ÉHONTÉ, ÉE, *adj.* (*É-ong-té*). schamlos. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Unverschämte, *adj.sub.* der *ou* die Schamlose, *adj.sub.*

ÉHOUPÉ, ÉE, *pp.* (*É-u-pé*). *For.* geköpft, gewipfelt, abgewipfelt.

ÉHOUPER, *a.* (*É-u-pé*). 1. *For. écimer*: köpfen, wipfeln, ab-gipfeln. | 2. *le trèfle*: ab-stielen.

EIDER, *m.* (*Á-dar*). *Ornith.* Eider, *m.* Eidergans, *f.* ⸗e.

EIN *ou* HAIN, *m.* (*Äng*). *Pêch.* (Art) Angel, *f.* Angelhaken, *m.* s.

EISSAUGUE, *f.* (*Á-szohg'*). *Pêch.* Beutelnetz, *n.* es, e.

ÉJACULATEUR, *adj. m.* (*É-ja-kü-la-tör*). Ausspritzungs⸗, ausspritzend; muscle —, Ausspritzungsmuskel, *m.* s, Saamenausspritzungskanal, *m.* s.

ÉJACULATION, *f.* (*É-ja-kü-la-sziong*). 1. *action de lancer*. Ausspritzen, *n.* Ausspritzung, *f.* Entleerung, *f*; *Physiol.* Samenausspritzung, *f* | 2. *Phys. de la lumière*. Ausstrahlung, *f.* | 3. *Bot.* Ausstreuen, *n.* | 4. *Relig.* Stoßgebet, *n.* es, e.

ÉJACULATOIRE, *adj.* (*É-ja-kü-la-toar'*). Ausspritzungs⸗, ausspritzend, oraison —, Stoßgebet, *n.* es, e.

ÉJACULÉ, ÉE, *pp.* (*É-ja-kü-lé*). ausgespritzt.

ÉJACULER, *a.* (*É-ja-kü-le*). 1. ausspritzen. | 2 *n.* den Saamen aus-spritzen.

ÉJAMBER, *a.* (*É-jang-bé*). aus-rippen.

ÉJARRAGE, *m.* (*É-ja-ra-j'*). Ausrupfen (*n.*) des groben Haares.

ÉJARRER, *a.* (*É-ja-ré*). rupfen, aus-rupfen; pince à —, Rupfzange, *f.* n.

ÉJECTION, *f.* (*É-jä-ksiong*). *Physiol.* Auswerfen, *n.* s.

ÉJOINTER, *a.* (*É-joang-te*). *Fauconn.* die Flügel stutzen *ou* schneiden*.

ÉJOUIR (s'), *r.* (*É-juir*). sich erfreuen.

E-LA, *m.* (*É-la*). *Mus.* E, *n.* dritte Note der Tonleiter.

ÉLABORANT, ANTE, *adj.* (*É-la-bo-rang*). ausarbeitend.

ÉLABORATEUR, TRICE, *adj.* (*É-la-bo-ra-tör*). bereitend, ausarbeitend; organe —, arbeitendes Organ

ÉLABORATION, *f.* (*É-la-bo-ra-sziong*). 1. *action* Ausarbeiten, *n* Ausarbeitung, *f.* Bereitung, *f.* | 2. *Physiol.* Bereitung, *f.* Herstellung, *f*; — de la bile, Gallenbereitung, *f.*

ÉLABORÉ, ÉE, *pp.* (*É-la-bo-ré*). ausgearbeitet, verarbeitet.

ÉLABORER, *a.* (*É-la-bo-ré*). 1. ausarbeiten, verarbeiten; *préparer*: vor-bereiten, zu-bereiten. || 2. s'—, *r. devenir élaboré*: zubereitet werden*, ausgearbeitet werden*; *fig.* sich aus-arbeiten, sich aus-bilden.

ÉLABRÉ, ÉE, *adj.* (*É-la-bré*). *H. nat.* ohne Saamfleiße.

ÉLÆÉRINE, *f.* (*É-la-é-rin'*). *Chim.* Eläerin, *n.*

ÉLÆOLITHE, *m.* (*É-la-o-lit'*). *Min.* Eläolith, *m.*

ÉLÆOMÈTRE, *m.* (*É-lä-o-mätr'*). Elaometer, *m.* Oelwaage, *f.*

ÉLÆOPTÈNE, *m.* (*É-lä-o-ptän'*). Eläopten, *n.*

E-LA-FA, *m.* (*É-la-fa*). *Mus.* E-la-fa, E moll.

ÉLAGAGE, *m.* (*É-la-ga-j'*). 1. *action.* Ausschneiden, *n.* Aushauen, *n.* s. | 2. *branches :* ausgeschnittene Zweige, *m. pl.*

ÉLAGUÉ, ÉE, *pp.* (*É-la-gé*). 1. *Jard.* ausgeästet, gelichtet; branches —ées, ausgeschnittene Aeste, *m. pl.* | 2. *fig. retranché:* verkürzt; *débarrassé :* befreit.

ÉLAGUER, *a.* (*É-la-gé*). 1. *des branches :* aus-hauen*, lichten; *des arbres:* aus-ästen, aus-lichten. | 2. *fig. ôter.* aus-schneiden*; *retrancher :* verkürzen; *débarrasser :* befreien; — (une scène) d'un acte, aus einem Aufzuge weg-lassen*.

ÉLAGUEUR, *m.* (*É-la-gör*). Baumausschneider, *m.* s.

ÉLAÏDATE, *m.* (*É-la-i-dat'*). elaïdinsaures Salz.

ÉLAÏDINE, *f.* (*É-la-i-din'*). Elaïdin, *n.*

ÉLAÏDIQUE, *adj.* (*É-la-i-dik'*). acide —, Elaïdinsäure, *f.*

ÉLAÏNE, *f.* (*É-la-in'*). *voy.* OLÉINE, Elain *ou* Olein, *n.*

ÉLAÏQUE, *adj.* (*É-la-ik'*). *voy.* OLÉIQUE, Oelfett enthaltend.

ÉLAÏS, *m.* (*É-la-isz*). Oelpalme, *f.*

ÉLAISER, *a.* (*É-la-sé*). gleich-hämmern.

E-LA-MI, *m.* (*É-la-mi*). *Mus.* E-la-mi.

1. **ÉLAN,** *m.* (*É-lang*). 1. *mouvement :* Anlauf, *m.* Anlaß, *m.* Sprung, *m.;* prendre son —, einen Anlauf nehmen*. | 2. *fig.* les —s (de l'esprit), Aufschwung, *m.* Begeisterung, *f.; fig.* — d'amour, schnelle Regung der Liebe; — de douleur, Schmerzanfall, *m.;* — de dévotion, Regung (*f.*) der Andacht. | 3. *chaleur.* Feuer, *n.;* (ce jeune homme) a de l'—, ist sehr feurig. | 4. *Mar. anc.* Gieren, *n.* Gierschlag, *m.;* par —, schußweise, satzweise, sprungweise.

2. **ÉLAN,** *m.* *Zool.* Elen, *n.* s, Elenthier, *n.* es, e; — du Cap, Elenantilope, *f.* n; — d'Afrique, Hirschochs, *m.* en, — des Anglo-Américains, kanadischer Hirsch.

ÉLANCÉ, ÉE, *pp.* (*É-lang-sze*). 1. *parl. de la taille :* schlank; taille —ée, schlanker Wuchs; cheval —, mageres *ou* dünnleibiges Pferd; (arbre)—, dünnstämmig; *branches :* hoch aufgeschossen. | 2. *qui a pris son élan :* vorwärts getrieben, aufgeschossen, aufgeschwungen; *Blas.* cerf —, laufender *ou* fliehender Hirsch. | 3. *lance :* geschleudert. | 4. *Mar.* vorn überhängend. | 5. *Zool.* (coquille) —ée, spitzbeilaufend.

ÉLANCEMENT, *m.* (*É-lang-sz'-mang*). 1. *action.* Losstürzen, *n.* s, Anlauf, *m.* Sprung, *m.* es, ⁼e. | 2. *Méd.* Stich, *m.* es, e, Stechen, *n.* s, stechender Schmerz. | 3. *Mar.* Ausschießen, *n.* Ueberschießen, *n.* s. | 4. *Man.* Raum (*m.*) eines Galopsprunges. | 5. *fig. de l'âme :* Aufschwung, *m.* es, ⁼e.

ÉLANCER, *a.* (*É-lang-szé*). 1. *lancer :* schleudern, werfen*, schnellen, plötzlich eilen; — en avant, vorwärts-treiben*. || 2. *n. causer des élancements :* stechen*, einen stechenden Schmerz verursachen; le doigt m'élance, ich empfinde einen stechenden Schmerz im Finger. || 3. s'—, *r. prendre son élan vers :* sich stürzen, sich werfen*; *courir :* eilen, s'— sur l'ennemi, auf den Feind los-stürmen, s'— sur son cheval, sich auf's Pferd schwingen*; (l'oiseau) s'élança sur sa proie, schoß auf seine Beute los; s'— dans les bras de qn, sich in jem. (*a*) Arme werfen*, s'— sur qn, auf jem. (*a*) los-springen*; s'— en bas de son lit, vom Bette herabspringen*; s'— de son siège, vom Stuhle auf-springen*, s'— au bas de l'escalier, die Treppe herunter eilen. | 4. *fig.* s'— vers Dieu, sich zu Gott erheben*. | 5. *devenir élancé :* schlank werden*; *parl. d'un arbre*, in die Höhe schießen*.

ÉLANCEUR, *m.* (*É-lan-ször*). *Ornith.* Schießer, *m.* s.

ÉLANE, *m.* (*É-lan'*). *Zool.* Elan, *m.*

ÉLANGUEUR, *m.* (*É-lang-gör*). Gestell (*n.*) um die zu trocknenden Häringe aufzuhangen.

ÉLAPHÉBOLION, *m.* (*É-la-fé-bo-liong*). Elaphebolion, *n.* s.

ÉLAPHIEN, IENNE, *adj.* (*É-la-fi-äng*). hirschartig.

ÉLAPHOGRAPHIE, *f.* (*É-la-fo-gra-fi'*). Hirschlehre, *f.* n.

ÉLAPS, *m.* (*É-laps'*). Elaps, *m. et f.*

ÉLAPHORNITHE, *m.* (*É-la-for-nit'*). Elaphornit, *m.* en.

ÉLAPHRE, *m.* (*É-lafr'*). *Zool.* Raschkäfer, *m.* s.

ÉLARGI, IE, *pp.* (*É-lar-ji'*). 1. *rendu plus large :* erweitert, ausgeweitert, weiter gemacht; *étendu :* ausgedehnt. | 2. *mis en liberté :* in Freiheit gesetzt, frei gelassen; *libre :* frei.

ÉLARGIR, *a.* (*É-lar-jir*). 1. *rendre plus large :* **erweitern,** aus-weiten, breiter *ou* weiter machen; *étendre :* aus-dehnen, ausbreiten. | 2. *mettre en liberté :* los-lassen*, frei lassen*; — à *ou* sous caution, gegen Bürgschaft los-lassen*. | 3. — son cheval, einem Pferde mehr Erdreich einnehmen lassen*. | 4. *Grav.* — les tailles, die Stiche erweitern. | 5. *faire des largeurs :* austheilen. || 6. s'—, *r. devenir ou être plus large :* ausgeweitert werden*, breiter gemacht werden*, sich aus-weitern; *parl. d'un mal :* um sich greifen*; *s'agrandir*, sich erweitern, sich vergrößern, sich aus-dehnen; *fam. parl de la fortune :* sein Vermögen vergrößern. | 7. *se mettre en liberté :* sich frei machen. | 8. *Mar.* in die hohe See stechen*.

ÉLARGISSEMENT, *m.* (*É-lar-jisz'-mang*). 1. *action :* Erweitern, *n.* s, Erweiterung, *f.* en. | 2. *action de rendre la liberté :* Loslassen, *n.* s, Aufhebung (*f.*) der Haft. | 3. *mise à l'aise :* Wohlbehagen, *n.* s; *satisfaction du cœur :* Zufriedenheit, *f.* Freude, *f.*

ÉLARGISSURE, *f.* (*É-lar-ji-szür'*). eingesetztes Stück, eingesetzter Streifen.

ÉLASMIE, *f.* (*É-la-smi'*). *Zool.* Wallfischzähne, *m. pl.*

ÉLASTE, *m.* (*É-last'*). elastisches Organ.

ÉLASTICINE, *f.* (*É-las-ti-szin'*). Elasticin, *n.* Schnellkraft, *f.*

ÉLASTICITÉ, *f.* (*É-las-ti-szi-té*). 1. *propriété :* Schnellkraft, *f.* Spannkraft, *f.* Federkraft, *f.* Elastizität, *f.* | 2. *fig.* Elastizität, *f.* Biegsamkeit, *f.*

ÉLASTIQUE, *adj.* (*É-las-tik'*). 1. *qui a de l'élasticité :* elastisch, schnellkräftig, spannkräftig; *vertu :* Federkraft, *f.*; *Bot.* (arille) —, elastisch; *Anat.* tissus —s, federförmige Fibern; *Géom.* courbe —, krumme *ou* elastische Linie; gomme —, Reibgummi, *n.* Gummielastikum, *n.;* bitume —, Kautschuk, *m;* balle —, Gummiball, *m;* bretelles —s, elastische Hosenträger, *m. pl.* | 2. *fig. souple :* biegsam. || 3. *m. ressort :* Sprungfeder, *f.* n; balle d'—, Gummiball, *m;* d'un *tissu :* Gummizug, *m;* (attacher) avec un —, mit einem Gummibande. || 4. *f. Anat.* Spannkraft, *f.*

ÉLATER, *m.* (*É-la-tär*). *H. nat.* Springkäfer, *m.* s.

ÉLATÈRE, *m.* (*É-la-tär'*). *Bot.* Springfaden, *m.* s, ⁼; *Pharm.* Springgurkensaft, *m.* es, ⁼e. Elaterium, *n.* s. *spl.*

ÉLATÉRIDE, *f.* (*É-la-té-rid'*). *H. nat.* Sägehörner, *n. pl.* (Art) Springkäfer, *m.*

ÉLATÉRIE, *f.* (*É-la-té-ri'*). *Bot.* Springfrucht, *f.* ⁼e, Springgurke, *f.* n.

ÉLATÉRINE, *f.* (*É-la-té-rin'*). *Chim.* Elaterin, *n.*

ÉLATÉRITE, *f.* (*É-la-te-rit'*). *Minér.* Elaterit, *n.*

ÉLATÉRIUM, *m.* (*É-la-té-riom'*). Elaterium, *n.* Eselsgurke, *f.* Springgurke, *f.*

ÉLATÉROMÈTRE, *m.* (*É-la-té-ro-mätr'*). Elaterometer, *m.* s.

ÉLATINE, *f.* (*É-la-tin'*). 1. *Chim.* Elaterin, *n.* | 2. *Bot.* wilder Flachs.

ÉLATITE, *f.* (*É-la-tit'*). *Géol.* versteinertes Tannenholz.

ÉLATOBRANCHES, *m. pl.* (*É-la-to-brang-sch'*). Elatobranchen *m. pl.* mit plattenförmigen Kiemen versehen.

ÉLAVÉ, ÉE, *adj* (*É-la-vé*). *Chass* weich und bleich.

ELBE, *f.* (*Älb'*). *Géogr. fleuve :* Elbe, *f;* île d'—, Elba, *n.* Insel (*f.*) Elba.

ELBEUF, *m.* (*Äl-böf*). 1. *Géogr.* Elbeuf, *n.* | 2. *drap :* Tuch (*n.*) von Elbeuf, elbeufenes Tuch; du bel —, schönes und feines Tuch. | 3. *fam. habit :* Rock, *m.* es, ⁼e; *costume.* Anzug, *m.* es, ⁼e; acheter un —, einen Rock von Elbeufstuche kaufen.

ELCÉSAÏTE, *m.* (*Äl-szé-sa-it'*). Elcesait, *m.* en.

ELDORADO, *m.* (*Äl-do-ra-do*). Eldorado, *n; fig.* Goldland, *n.* es, Land (*n.*) des Ueberflusses.

ÉLÉATIQUE, *adj.* (*É-lé-a-tik'*). eleatisch. || —s, *m. pl.* Anhänger (*m. pl.*) der Schule von Elea.

ÉLÉATISME, *m.* (*É-lé-a-tism'*). Eleatismus, *m.* eleatische Philosophie.

ÉLÉAZAR, *m.* (*É-le-a-sar*). *n. pr.* Eleasar, *m.*

ÉLECTEUR, *m.* (*É-lä-ktör*). 1. *qui élit :* Wähler, *m.* s, Wahlmann, *m.* es, ⁼er; — primaire, Urwähler, *m.* s; — secondaire, Wahlmann, *m;* —s des grands collèges, Wahlmänner (*m. pl.*) die 300 Fr. Steuergeld bezahlen; —s des petits collèges, Wahlmänner (*m. pl.*) die 300 Fr. Steuer bezahlen, —s municipaux, Gemeindewähler, *m. pl;* assemblée des —s, Wahlversammlung, *f.* en. | 2. *prince.* Kurfürst, *m.* en; grand —, großer Kurfürst. || —trice, *f.* Kurfürstin, *f.* nen.

ÉLECTIF, IVE, *adj.* (*É-lä-ktif*). 1. *qui est nommé par élection :* durch Wahl ernannt, Wahl ←; roi —, Wahlkönig, *m.* s, e, royaume —, Wahlkönigreich, *n.* es, e, charge —ive, Wahlamt, *n.* es, ⁼er, chambre —ive, Wahlkammer, *f.* n; qui est —, wählbar. | 2. *qui élit, qui choisit :* wählend. | 3. *Chim.* affinités —ives, Wahlverwandtschaften, *f. pl; Phys.* électiv, sensibilité —ive, Wahlempfindlichkeit, *f.* en.

ÉLECTION, *f.* (*É-lä-ksiong*). 1. *choix :* Wahl, *f.* en, Auserwählung, *f.* spl. | 2. *Polit.* Wahl, *f.* Erwählung, *f;* — des députés, Deputirtenwahl, *f;* confirmer, valider une —, eine Wahl bestätigen, casser, annuler une —, eine Wahl für ungültig erklären; — directe, direkte Wahl; — indirecte, indirekte Wahl, — à deux degrés, indirekte Wahl; —s municipales, Stadtverordnetenwahlen, *f pl:* droit d'—, Wahlrecht, *n.* es, e. | 3. *Relig.* Auserwählung, *f:* — à la gloire, Vorherbestimmung (*f.*) zur Seligkeit, — du peuple juif, Auserwählung (*f*) des jüdischen Volkes; créature d'—, auserwähltes Geschöpf, vase d'—, auserwähltes Gefäß; instrument d'—, auserwähltes Rüstzeug. | 4. *Phil.* Wahl, *f.* | 5. *Jur.* — de domicile, gesetzlicher Wohnsitz; faire — de domicile, einen Wohnsitz erwählen | 6. *Chir.* lieu d'—, freie Wahl des Ortes zu einer Operation. | 7. *Math.* Auswahl (*f.*) unter gegebenen Größen, ohne Rücksicht auf ihre Stellen. | 8. *Féod.* Steuergericht, *n.* Steuerbezirk, *m.* clause d'— d'ami, gerichtliche Erklärung, daß das erworbene Grundstück einem Freunde übertragen werden kann, — de commande, gerichtliche Erklärung des Ankäufers, auf wessen Ansuchen er gekauft hat.

ÉLECTIVITÉ, *f.* (*É-lä-kti-wi-té*). Wählbarkeit, *f.* Wahlfähigkeit, *f.*

ÉLECTORAL, ALE, *adj.* (*É-lä-kto-ral'*). 1. *qui est relatif aux élections :* Wahl ←; loi —ale, Wahlgesetz, *n.* es, e, collège —, Wahlkollegium, *n.* s, *pl.* —gien, cens —, Wahlcensus, *m;* liste —ale, Wahlliste, *f.* n, droit —, Wahlrecht, *n;* assemblée, réunion —ale, Wahlversammlung, *f.* manœuvres —ales, Wahlumtriebe, *m. pl.* priver qn de ses droits —aux, jem. (*a*) aus den Wahllisten streichen*. | 2. *qui appartient à un électeur de l'empire :* kurfürstlich, altesse —ale, kurfürstliche Hoheit, prince —, Kurfürst, *m.* Kurprinz, *m.* en, Hesse —ale, Kurhessen, *n.*

ÉLECTORAT, *m.* (*É-lä-kto-ra*). 1. *dignité* : Kurwürde, *f.* n. | 2. *territoire* : Kurfürstenthum, *n.* es, "er. | 3. *droit d'élire* : Wahlrecht, *n.* es, e

ÉLECTRAGOGUE, *adj.* (*É-lä-ktra-gog'*). Electricität erzeugend.

1. **ÉLECTRE**, *m.* (*É-läktr'*). *Minér.* Elektrum, *n.* s.

2. **ÉLECTRE**, *f. n. pr.* Elektra, *f.*

ÉLECTRICE, *f.* (*É-lä-ktrisz'*). voy. ÉLECTEUR, Kurfürstin, *f.* nen.

ÉLECTRICIEN, *m.* (*É-lä-ktri-sziäng*). 1. *qui s'occupe de l'électricité* : Elektriker, *m.* s. | 2. *qui s'occupe de l'application de l'électricité* : Anwender (*m.*) der Elektricität; ingénieur —, Telegraphenbauer, *m.* s.

ÉLECTRICISME, *m.* (*É-lä-ktri-szi-sm'*). *Phys.* Elektricismus, *m.* Elektricitätssystem, *n.* s, e.

ÉLECTRICITÉ, *f.* (*É-lä-ktri-szi-té*). 1. *Phys.* Elektricität, *f.* Bernsteinkraft, *f.*; conduire l'—, die Elektricität leiten; conducteur de l'—, Elektricitätsleiter, *m.* s; non-conducteur de l'—, Elektricitätsnichtleiter, *m.* s; — positive, positive Elektricität; — négative, negative Elektricität; — vitrée, Glaselektricität, *f.*; — résineuse, Harzelektricität, *f.*; — statique, Elektricität (*f.*) im Zustande der Ruhe; — dynamique, dynamische Elektricität; — médicale, Galvanismus, *m.* | 2. *fig.* Anfeuerung, *f.* Erregung, *f.*

ÉLECTRIQUE, *adj.* (*É-lä-ktrik'*). 1. *Phys.* elektrisch, Elektrisir←«; non —, unelektrisch; machine —, Elektrisirmaschine, *f.* n; télégraphe —, elektrischer Telegraph; batterie —, elektrische Batterie; étincelle —, elektrischer Funken; vertu —, elektrische Kraft. | 2. *fig.* elektrisirend, entflammend, erregend, begeisternd, anziehend; éloquence —, anziehende *ou* begeisternde Beredsamkeit.

ÉLECTRISABLE, *adj.* (*É-lä-ktri-sabl'*). 1. *Phys.* elektrisirbar | 2. *fig.* leicht zu begeistern, zu entzünden, begeisterungsfähig.

ÉLECTRISANT, ANTE, *adj.* (*É-lä-ktri-sang*). 1. *Phys* elektrisirend. | 2. *fig.* begeisternd, entzündend, entflammend.

ÉLECTRISATION, *f.* (*É-la-ktri-sa-sziong*). 1. *action*. Elektrisiren, *n.* Elektrisirung, *f.* Elektrisation *f.* | 2 *application* : Anwendung (*f.*) der Elektricität; — localisée, auf einen bestimmten Theil des Körpers geleitete Elektricität; — statique, Anwendung (*f.*) der Reibungselektricität.

ÉLECTRISÉ, ÉE, *pp.* (*É-lä-ktri-sé*). 1. *rendu électrique* : elektrisirt. | 2. *fig.* begeistert, entflammt.

ÉLECTRISER, *a.* (*É-lä-ktri-sé*) 1. *Phys.* elektrisiren, — qn, jem. (A) elektrisiren; *produire de l'électricité* : die Elektricität erzeugen in (D). | 2. *fig.* begeistern, entflammen, befeuern, beseelen. || 3. s'—, *r. devenir électrisé*. elektrisirt werden*; *fig.* begeistert *ou* angefeuert werden*, sich begeistern.

ÉLECTRISEUR, *m.* (*É-la-ktri-sör*). 1. *Phys* Elektrisirer, *m.* s. | 2. *medecin*. Anhänger (*m.*) der Elektricitätsanwendung.

ÉLECTRO-AIMANT, *m.* (*É-lä-ktro-ä-mang*). *Phys.* Elektromagnet, *m.* en.

ÉLECTRO-CHIMIE, *f.* (*É-lä-ktro-schi-mi'*). Elektrochemie, *f.*

ÉLECTRO-CHIMIQUE, *adj.* (*É-lä-ktro-schi-mik'*). elektrochemisch.

ÉLECTRODE, *f.* (*É-lä-ktrod'*). Elektrode, *f.*; — positive, positiver Pol; — négative, negativer Pol.

ÉLECTRO-DYNAMIQUE, *adj.* (*É-la-ktro-di-na-mik'*). 1. *Phys.* elektrodynamisch. || 2. *f.* Elektrodynamik, *f.*

ÉLECTRO-DYNAMISME, *m.* (*É-lä-ktro-di-na-mism'*). Elektrodynamismus, *m.*

ÉLECTRO-GALVANIQUE, *adj.* (*É-lä-ktro-gal-wa-nik'*). elektrogalvanisch.

ÉLECTRO-GALVANISME, *m.* (*É-lä-ktro-gal-wa-nism'*). *Phys.* Elektrogalvanismus, *m.*

ÉLECTROGÈNE, *adj.* (*É-läk-tro-jän'*). Elektricität erzeugend.

ÉLECTROGÉNÈSE, *f.* (*É-lä-ktro-jé-näs'*). ou

ÉLECTROGÉNIE, *f.* (*É-lä-ktro-jé-ni'*). Elektricitätserzeugungslehre, *f.*

ÉLECTROGRAPHE, *m.* (*É-lä-ktro-graf'*). Elektrograph, *m.* Beschreiber (*m.*) der Elektricität.

ÉLECTROLOGIE, *f.* (*É-lä-ktro-lo-ji'*). Elektrologie, *f.* Elektricitätslehre, *f.*

ÉLECTROLYSABLE, *adj.* (*É-lä-ktro-li-sabl'*). elektrolysirbar, durch Elektrolyse zerlegbar.

ÉLECTROLYSATION, *f.* (*É-lä-ktro-li-sa-sziong*). Zerlegung (*f.*) durch Elektrolyse.

ÉLECTROLYSE, *f.* (*É-lä-ktro-lis'*). *Phys.* Elektrolyse, *f.* Zerlegung (*f.*) durch elektrischen Strom.

ÉLECTROLYSER, *a.* (*É-la-ktro-li-se*). *Phys.* elektrolysiren, durch elektrischen Strom zerlegen.

ÉLECTROLYTE, *m.* (*É-la-ktro-lit'*). *Phys.* Elektrolyt, *m.* durch elektrischen Strom zerlegter Körper.

ÉLECTROLYTIQUE, *adj.* (*É-lä-ktro-li-tik'*). elektrolytisch, durch elektrischen Strom zerlegbar.

ÉLECTRO-MAGNÉTIQUE, *adj.* (*É-la-ktro-ma-nié-tik'*). elektromagnetisch.

ÉLECTRO-MAGNÉTISME, *m.* (*É-la-ktro-ma-nié-tism'*). Elektromagnetismus, *m.*

ÉLECTROMÈTRE, *m.* (*É-lä-ktro-mätr'*). Elektricitätsmesser, *m.* Elektrometer, *m.*

ÉLECTROMÉTRIE, *f.* (*É-lä-ktro-me-tri'*). *Phys.* Elektrometrie, *f.* Elektricitätsmeßkunst, *f.*

ÉLECTROMÉTRIQUE, *adj.* (*É-lä-ktro-mé-tik'*). *Phys.* elektrometrisch.

ÉLECTROMOTEUR, TRICE, *adj.* (*É-la-ktro-mo-tor*). *Phys.* Elektricität erregend; appareil —, Elektricitätserreger, *m.* s; force —trice, Elektricitätskraft, *f.* || *m.* Elektromotor, *m.*

ÉLECTRO-NÉGATIF, IVE, *adj.* (*É-la-ktro-ne-ga-tif*). *Phys.* elektro-negativ.

ÉLECTROPHORE, *m.* (*É-lä-ktro-for'*). Electrophor, *m.* Elektricitätsträger, *m.* s.

ÉLECTRO-PHYSIOLOGIQUE, *adj.* (*É-la-ktro-fi-sio-lo-jik'*). *Phys.* elektrophysiologisch.

ÉLECTRO-POLAIRE, *adj.* (*É-lä-ktro-po-lar*) *Phys.* elektropolarisch; conducteur —, elektropolarischer Leiter.

ÉLECTRO-POSITIF, IVE, *adj.* (*É-la-ktro-po-si-tif*). elektropositiv.

ÉLECTRO-PUNCTURE, *f.* (*É-lä-ktro-pong-ktür'*). *Méd.* Elektropunktur, *f.*

ÉLECTROSCOPE, *m.* (*É-lä-ktro-skop'*). *Phys.* Elektricitätsmesser, *m.* s.

ÉLECTROSCOPIE, *f.* (*É-läk-tro-sko-pi'*). Elektroskopie, *f.* Elektricitätsmeßkunst, *f.*

ÉLECTRO-STATIQUE, *adj.* (*É-lä-ktros-ta-tik'*). *Phys.* elektrostatisch.

ÉLECTRO-THÉRAPEUTIQUE, *adj.* (*É-la-ktro-té-ra-pö-tik'*). elektrotherapeutisch. || *f.* Elektrotherapie, *f.*

ÉLECTRO-THÉRAPIE, *f.* (*É-lä-kto-té-ra-pi'*). Elektrotherapie, *f.*

ÉLECTROTYPE, *m.* (*É-la-ktro-tip'*). elektrotypischer Apparat.

ÉLECTROTYPIE, *f* (*É-lä-ktro-ti-pi'*). Elektrotypie, *f.*

ÉLECTRO-VITAL, ALE, *adj.* (*É-lak-tro-wi-tal'*). lebenselektrisch.

ÉLECTRO-VITALISME, *m.* (*É-lä-ktro-wi-ta-lism'*). Elektrovitalismus, *m.* Lehre (*f.*) der Lebenselektricität.

ÉLECTRUM, *m.* (*É-lä-ktrom'*). Elektrum, *n.*

ÉLECTUAIRE, *m.* (*É-lä-ktü-är'*). *Pharm.* Latwerge, *f.*; *contre les poisons* : Giftlatwerge, *f.*

ÉLEF-D'EAU, *m.* (*É-läf-do*). *Mar.* Fluth (*f.*) des Meeres.

ÉLÉGAMMENT, *adv.* (*É-lé-ga-mang*). elegant, zierlich, fein, auf eine zierliche Weise.

ÉLÉGANCE, *f.* (*É-lé-gan-sz'*). 1. *distinction*. Eleganz, *f.* Zierlichkeit, *f.* Feinheit, *f.*; *dans le costume* : geschmackvoller Anzug; — de la taille, zierlicher Wuchs; avec —, zierlich; (cette personne) a beaucoup d'—, ist sehr elegant. | 2. *dans le langage* : Feinheiten, *f.pl.* feine Sprachwendungen, *f pl.* || 3. —s, *f.pl.* elegante Redeweise, *bonne expression*. guter Ausdruck. | 4. *Peint.* Anmuth, *f.spl.* | 5. *Math.* Klarheit, *f.* Einfachheit, *f.*

ÉLÉGANT, ANTE, *adj.* (*É-lé-gang*). 1. *qui a de l'élégance* : elegant, zierlich; *distingué* : sehr geschmackvoll; *gracieux* : anmuthig; taille —ante, feiner Wuchs; le monde—, die elegante Welt; *Sculpt.* de formes —antes, schön geformt; *Littér.* tournure —ante, elegante Redewendung; *Math.* einfach, klar, leicht; solution —ante, elegante Lösung. || 2. *m.* Zierling, *m.* s, e, Zieraffe, *m.* n. || 3. —ante, *f.* feine Dame; *fam.* Zierpuppe, *f.* n; les —antes, die Eleganten, *adj.sub.pl.* | 4. *Zool.* Kreismundschnecke, *f.* n.

ÉLÉGIAMBIQUE, *adj.* (*É-le-ji-ang-bik'*). *Poés.* Elegiambus, *m. sing.invar. pl.* —ben; vers —, elegiambischer Vers.

ÉLÉGIAQUE, *adj.* (*É-'é-ji-ak'*). 1. *qui appartient à l'élégie* : elegisch; poète —, elegischer Dichter, Klagedichter, *m.* s. | 2. vers —s, abwechselnd aus Hexametern und Pentametern bestehende Verse, *m.pl.* | 3. *mélancolique*. Klage←«, klagend; *fam. qui cherche à se faire plaindre* : klagsüchtig; poème —, Klagegedicht, *n.* es, e, Klagelied, *n.* es, er, Klagegesang, *m.* es, "e. || 4. *m.* elegischer Dichter, Elegiker, *m.* s.

ÉLÉGIE, *f.* (*É-lé-ji'*). 1. *Poés. anc.* abwechselnd aus Hexametern und Pentametern bestehendes Gedicht. | 2. *Poés. moderne.* Elegie, *f.* n, Klagelied, *n.* es, er, Trauergedicht, *n.* es, e. | 3. *Mus. anc.* Klagemelodie, *f.* n. | 4. *Bot.* Elegia, *f.*

ÉLÉGIOGRAPHE, *m.* (*É-lé-jio-graf'*). Elegiendichter, *m.* s.

ÉLÉGIR, *a.* (*É-lé-jir*). *Arch.* verdünnen, dünner *ou* schmaler machen.

ÉLÉGISSEMENT, *m.* (*É-lé-jisz'-mang*). Erleichterung, *f.* Verdünnen, *n.* s.

ÉLÉMENT, *m* (*É-lé-mang*). 1. **Element**, *n.* es, e, les quatre —s, die vier Elemente, *n.pl*; *Poés.* le liquide —, das nasse Element, das Wasser, das Meer. | 2. *Chim.* Urstoff, *m*; *Phys.* — d'une pile galvanique, Metallpaar, *n*; — galvanique, galvanisches Element. | 3. *ce qui entre en composition de*. wesentlicher Bestandtheil, Element, *n.* Urstoff, *m.* Grundstoff, *m.* es, e; *Anat.* —s organiques, organische Grundstoffe, *m.pl*; *Méd.* —s d'une maladie, bestimmte Merkmale, *n.pl*; *Gram.* —s voyelles, consonnes, etc., Buchstaben, *m.pl*; *Géom. d'une surface, d'une ligne, d'une grandeur* : Elemente, *n.pl.* | 4. *Mus.* Noten, *f.pl*; —s métriques, metrische Elemente, *n.pl.* | 5. *milieu dans lequel vit un animal* : Element, *n. fig.* être dans son —, in seinem Elemente *ou* auf seinem wahren Platze sein; *fam* zu Hause sein; (la guerre) est son —, ist sein Lieblingsfach; être hors de son —, nicht in seinem Elemente sein. || 6. — s, *m. pl. notions préliminaires* : Elemente, *n. pl.* Urbegriffe, *m. pl*; *principes fondamentaux* : Grundlagen, *f. pl* Grundsätze, *m. pl*; n'avoir pas les premiers — d'une science, von einer Wissenschaft ganz und gar nichts kennen*. | 7. *ouvrage élémentaire* : Elementarwerk, *n.* es, e. | 8. *Alchim.* — froid, Quecksilber, *n.* s.

ÉLÉMENTAIRE, *adj.* (*É-lé-mang-tar'*). 1. *qui est de la nature de l'élément* : elementar, uranfänglich; les corps —s, ursprüngliche Körper, *m.pl*; esprits —s, Elementargeister, *m. pl.* | 2. *H. nat.* parties —s, Elementartheile, *m.pl*; tissus —s, uranfängliche Gewebe, *n. pl.* Urgewebe, *n. pl*; molecules —s, Elementartheilchen, *n. pl*; affinités —s, uranfängliche Anverwandtschaft. | 3. *qui concerne les premiers principes d'un art, d'une science* elementarisch, Elementar←«, Anfangs←«, cela est —, das versteht sich von selbst, instruction —, Elementarunterricht, *m*; école —, Elementarschule, *f.* n; classes —s, die untersten Klassen, *f. pl*; livre —, Elementarbuch, *n.* es, "er; mathématiques —s, niedere Mathematik.

ÉLÉMENTÉ, ÉE, *adj.* (*É-lé-mang-té*). aus Elementen zusammengesetzt.

ÉLÉMI, *m.* (*É-lé-mi*). Elemigummi, *n.* Elemi, *n.*

ÉLÉMIFÈRE, *adj.* (*É-lé-mi-far*). *Bot.* Oelbaumbar; enthaltend, Elemi ←=.

ÉLÉMINE, *f.* (*É-lé-min'*). *Chim.* Elemin, *n.*

ÉLENCTIQUE, *adj.* (*É-lang-tik'*). *Théol.* polemisch, zur Streitlehre gehörig.

ÉLÉOCARPE, *m.* (*É-léo-karp'*). *Bot.* Ganiterbaum, *m.* es, =e.

ÉLÉOLÉ, *m.* (*É-léo-lé*). *Pharm.* mit Oel zusammengesetzte Arznei.

ÉLÉONORE, *f.* (*É-léo-nor'*). Eleonore, *f.* Lenore, *f*; *fam.* Lorchen, *n.*

ÉLÉOPHAGE, *adj.* (*É-léo-fa-j'*). Olivenfresser, *m.* s.

ÉLÉOPTÈNE, *m.* (*É-léo-ptän'*). *Chim.* Eläopten, *n.*

ÉLÉPHANT, *m.* (*É-le-fang*). 1. **Elephant,** *m.* en; dents d'—, défenses d'—, Elephantenzähne, *m. pl*; conducteur d'—s, *cornac*: Elephantenführer, *m.* s; — mammouth, Mammuth, *m*; — de guerre, Kriegselephant, *m*; *fam* faire d'une mouche un —, aus einer Mücke einen Elephanten machen. | 2. *fam. personne très-grosse*: dicker Tölpel. | 3. ordre de l'—, Elephantenorden, *m.* | 4. *Pap.* Elephantenpapier, *n.* s. | 5. — de mer, *morse*: Meerpferd, *n.* es, e. | 6. *Ornith.* Rüsselrabe, *m.* n.

ÉLÉPHANTE, *f.* (*É-lé-fang-t'*). *Zool.* Elephantenweibchen, *n.* s.

ÉLÉPHANTIAQUE, *adj.* (*É-lé-fang-tiak'*). an Elephantiasis leidend. || *m. et f.* der *ou* die an Elephantiasis Leidende, *adj. sub.*

ÉLÉPHANTIASIS, *f.* (*É-le-fang-tia-sis*). *Méd.* Elephantiasis, *f. spl.* Elephantenaussatz, *m.* es, *spl*; — des Arabes, Knollfluß, *m.* sses, arabische Krätze; — des Grecs, knolliger Aussatz.

ÉLÉPHANTIDE, *f.* (*É-lé-fang-tid'*). Elephantenreich, *n.* es, Elephantien, *n.* s.

1. **ÉLÉPHANTIN, INE,** *adj.* (*É-le-fang-tang*). 1. *d'éléphant*: elephantenartig, Elephanten ←=; la gente —ine, Elephantengeschlecht, *n.* es, er. | 2. *d'ivoire*. elfenbeinern. | 3. *H. rom.* livre —, Elephantenbeintafeln, *f. pl.* || 4. —ine, *f. flûte*. elfenbeinerne Flöte.

2. **ÉLÉPHANTIN, INE,** *adj. H. égypt.* aus Elephantine, elephantinisch; rois —, elephantinische Könige, *m. pl.*

ÉLÉPHANTIQUE, *adj.* (*É-lé-fang-tik'*). elephantenartig, zum Elephanten gehörig; *Méd.* an Elephantiasis leidend.

ÉLÉPHANTOGRAPHIE, *f.* (*É-lé-fang-to-gra-fi'*). Elephantenbeschreibung, *f.*

ÉLÉPHANTOÏDE, *adj.* (*É-lé-fang-to-id'*). *Zool.* elephantenartig, elephantenähnlich, Elephanten ←=.

ÉLÉPHANTOPHAGE, *adj.* (*É-lé-fang-to-fa-j'*). Elephantenfleisch fressend.

ÉLÉPHANTOPODE, *adj.* (*É-lé-fang-to-pod'*). *Zool.* elephantenfüßig.

ÉLÉPHANTORNITHE, *m.* (*É-le-fang-tor-nit'*). *Zool.* Elephantenvogel, *m.* s, ".

Eleusinien, *f. pl.*

ÉLEUSINE, *f.* (*É-lö-sin'*). Eleusis, *n.*

ÉLEUSINIES, *f. pl.* (*É-lo-si-ni'*). eleusinische Geheimnißfeste, *n. pl.*

ÉLEUTHÉRANTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*É-lo-té-rang-té-ré*). *Bot.* mit freistehenden Staubbeuteln.

ÉLEUTHÉRIE, *f.* (*É-lo-té-ri'*). freie Regierung.

ÉLEUTHÉROGYNE, *adj.* (*É-lö-té-ro-jin'*). *Bot.* mit freistehenden Fruchtknoten.

ÉLEUTHÉROGYNIE, *f.* (*É-lo-té-ro-ji-ni'*). *Bot.* Pflanzenklasse (*f.*) mit freistehenden Fruchtknoten.

ÉLEUTHÉROMANE, *m.* (*É-lö-te-ro-man'*). Anhänger (*m.*) der Freiheit.

ÉLEUTHÉROPHYLLE, *adj.* (*É-lö-té-ro-fil'*). *Bot.* mit freistehenden Blättern.

ÉLEUTHÉROPODE, *adj.* (*É-lo-té-ro-pod'*). *Zool.* mit freistehenden Füßen.

ÉLEUTHÉROPOME, *adj.* (*É-lö-té-ro-pom'*). *Zool.* mit freistehenden Keimdeckeln.

ÉLEUTHÉROSTÉMONE, *adj.* (*É-lo-té-ros-té-mon'*). *Bot.* mit freistehenden Staubgefäßen.

ÉLEVABLE, *adj.* (*É-lö-wabl'*). aufziehbar; *éducable*: erziehbar.

ÉLEVAGE, *m.* (*É-lo-wa-j'*). Zucht, *f*; — de chevaux, Pferdezucht, *f*; faire l'— des bestiaux, Viehzucht (*f.*) treiben*.

ÉLÉVATEUR, *adj.* (*É-lé-wa-tör*). *Anat.* Aufheber ←=; muscle —, Aufheber, *m.* s; muscle — de la lèvre supérieure, aufhebender Muskel der Oberlippe; — à godets, Becherwerk, *n.* es, e, Paternoster, *n.* s. || *m. ou* appareil —, Elevator, *m.* Aufzugmaschine, *f.* n.

ÉLÉVATION, *f.* (*É-lé-wa-sziong*). 1. *action de rendre plus haut*: **Erhöhen,** *n.* s, Erhöhung, *f.* en; — d'une muraille, Erhöhung (*f.*) einer Mauer. (ce mur) a une — de 2 mètres, ist 2 Meter hoch; *hauteur*: Höhe, *f.* n; (le ballon) arriva à une très-grande —, ist sehr hoch gestiegen; — (des eaux), Steigen, *n.* s; *Chir. d'une partie lésée*: Höherlegung, *f*; *Mus. de la main*: Auftakt, *m.* es. | 2. *action d'élever*: **Erhebung,** *f*; *Relig.* Elevation, *f*; — de l'hostie, Aufhebung (*f.*) der Hostie; motet chanté à l'—, Wandlung, *f.* | 3. *éminence*: Anhöhe, *f.* n; être sur une —, auf einer Anhöhe stehen*; monter sur une —, auf eine Anhöhe steigen*. | 4. *Astr.* Höhe, *f*; — d'une étoile, Höhe (*f.*) eines Sternes; — du pôle, Polhöhe, *f*; angle d'—, Elevationswinkel, *m.* s; *Méc.* Höhewinkel, *m.* Erhöhungswinkel, *m*; *Artill.* Richtwinkel, *m.* | 5. *construction*: Erbauung, *f.* Errichtung, *f.* en; *plan*: Riß, *m.* Aufriß, *m.* Standriß, *m.* sses, sse; *perspective*: Ansicht, *f*; — du devant, Vorderansicht, *f*; *Mar.* Standriß, *m.* | 6. *accroissement*: — de la température, Erhöhung (*f.*) der Temperatur; — de la voix, Stimmerhebung, *f*; — de voix, *passage d'un ton à un autre*: Steigen, *n*; *Méd.* — du pouls, Beschleunigung, *f.* stärkeres Schlagen; *Chir. des doigts*: Aufheben, *n*; *Math.* — (d'un nombre) à la 2ᵉ puissance, Erhebung (*f.*) in die 2. Potenz. | 7. *augmentation, hausse*: Steigen, *n*; — des prix, Preiserhöhung, *f.* | 8. *action d'élever en dignité*: Emporkommen, *n.* Erhebung, *f*; *promotion*: Erhöhung, *f*; — aux honneurs, Erhebung (*f.*) zu den Ehrenstellen; *grandeurs, dignités*: hoher Stand. | 9. *noblesse morale, grandeur intellectuelle*: Erhabenheit, *f.* Hochherzigkeit, *f*; — du style, Erhabenheit (*f.*) der Schreibart; grande — dans les sentiments, erhabene Gesinnungen, *f. pl.* | 10. — de l'âme vers Dieu, Erhebung (*f.*) der Seele zu Gott.

ÉLÉVATOIRE, *m.* (*É-lé-wa-toar'*). Hebeisen, *n.* s, *Dent.* Zahnzange, *f.* n.

1. **ÉLÈVE,** *m.* (*É-läw'*). 1. *qui reçoit les leçons*. **Schüler,** *m.* s; *jeune enfant*: Zögling, *m.* s, e. | 2. *étudiant*. Student, *m.* en, — d'un lycée, Gymnasiast, *m.* en, — en droit, Jurist, *m.* en. — externe, Externer, *m.* s, Externe *m*; — interne, Schüler und Kostgänger, *m*; — gratuit, Freischüler, *m*; — maître, — instituteur, angehender Lehrer; — pharmacien, Pharmaceut, *m.* en; — en médecine, Mediziner, *m.* s; — de marine, Seekadett, *m.* en. | 3. *fig.* — de Mars, Marsschüler, *m.* | 4. *jeune animal à dresser*: junges Zuchtthier, junges Thier. | 5. *Hort.* Pflänzling, *m.* Sämling, *m.* s, e, faire des —, Pflanzen (*f. pl.*) aus Samen ziehen*. || 6. *f.* Schülerin, *f.* nen.

2. **ÉLÈVE,** *f.* 1. *élevage*. Zucht, *f.* Züchtung, *f.* | 2. Nachwuchs, *m.* es, =e.

ÉLEVÉ, ÉE, *pp.* (*É-lo-wé*). 1. *porté en haut*: erhöht, erhoben; (prier) les mains —ées au ciel, mit erhobenen Händen. | 2. *haut*: hoch †; taille —ée, schlanker Wuchs, *profond*: tief; *placé plus haut*: höher gestellt; *pendu plus haut*: in die Höhe gehängt, höher gehängt; *porté plus haut* in die Höhe gehoben. | 3. *parl. du cœur*: hochherzig, hochsinnig; *noble*: edel; pensée —ée, hochsinnige Denkungsart. | 4. *érigé, dressé*. errichtet, aufgerichtet, *placé debout*: aufgestellt; (une statue) fut —ée au général, wurde dem General errichtet. | 5. *qui a surgi*: erhoben, (un orage) s'est —, erhob sich. | 6. *qui a reçu un accroissement notable*: gestiegen; température —ée, hohe Witterung *ou* Temperatur, prix —, hoher *ou* theurer Preis. *coûteux*: kostspielig; pouls, — starker *ou* geschwinder Puls; (voix) —ée, laut. | 7. *qui occupe une haute position*: hoch, *distingué*. vornehm, *considéré*. angesehen, *important*. wichtig, bedeutend; homme d'une position —ée, vornehmer Mann; poste —, wichtiges Amt. | 8. *noble*: edel; *grand*: groß †; *sublime*: hoch †, erhaben; sentiment —, hochherzige Empfindung; style —, höherer Styl. | 9. *qui a reçu de l'éducation*: erzogen, gebildet, — à, *habitué à*: gewöhnt an (A); enfant bien —, gut erzogenes Kind; mal —, übel *ou* schlecht erzogenes Kind; personne bien —ée, eine wohlgebildete Person; *fam.* c'est un mal —, er ist ein ungebildeter Mensch. | 10. *dont la croissance est terminée*: großgezogen. || 11. *m. danse*: Strecken (*n.*) der gebogenen Kniee.

ÉLÈVEMENT, *m.* (*É-läw'-mang*). 1. *action*: Erheben, *n.* Aufheben, *n.* s. | 2. *en dignité*: Erhebung, *f. spl.*

ÉLEVER, *a.* (*É-lö-we*). 1. *soulever*. **erheben***, höher heben*, *tirer en haut* höher ziehen*; *pendre plus haut*. höher hängen; *mettre plus haut*: höher stellen; *placer plus haut*: höher legen, *porter plus haut*, höher tragen*; *rendre plus haut*: höher machen; *bâtir plus haut*: höher bauen, erhöhen; *faire monter plus haut*: höher treiben*; — un mur d'un mètre, eine Mauer um einen Meter erhöhen *ou* höher bauen; — (la tête a un malade), höher legen; — (l'eau) jusqu'au 5ᵉ étage, bis zum 5. Stockwerke leiten; — (les yeux, les mains) au ciel, gen (*ou* gegen) *ou* zum Himmel erheben*; (le soleil) élève des vapeurs, zieht Dünste in die Höhe; *Mar.* — un bâtiment, *s'en approcher*: sich einem Schiffe nähern; — qn. au comble de la joie, jem. (D) die größte Freude verursachen, jem. (A) höchst [illegible] | 2. *porter qn. à un plus haut rang*: erheben*, befördern [zu, zu (D)]; — à la dignité de sénateur, zur Senatorenwürde erheben*; — qn. au-dessus des autres, jem. (A) über Andere erheben*; — qn. au rang d'un autre, jem. (A) bis zum Range eines Andern erheben*. | 3. *exalter, vanter, préconiser*: hoch stellen, preisen*; — qn. jusqu'aux nues, jem. (A) bis in die Wolken tragen* *ou* erheben*. | 4. *inspirer des sentiments élevés*, *ennoblir*. edeln; — ses pensées vers Dieu, seine Gedanken zu Gott erheben*; — son cœur vers Dieu, sein Herz zu Gott erheben*; élevez vos cœurs, erhebet Eure Herzen, *le courage*: beleben. | 5. — son style, seinem Styl mehr Schwung geben*, erhabener schreiben*. | 6. *augmenter*: erhöhen; *le prix*: erhöhen; — (la valeur), steigern, — (la température), erhöhen; *Math.* — (un nombre, au carré, zum Quadrat erheben*; — (un nombre) au cube, in die 3. Potenz erheben*; *Géom.* — (une perpendiculaire), eine Perpendicularlinie errichten *ou* ziehen*. | 7. — la voix, *parler plus haut*: lauter sprechen* *ou* reden; *commencer à parler*: die Stimme erheben*; *prendre un ton de menace, de supériorité*: in einem lautern Tone sprechen*; — la voix en faveur de qn., zu Gunsten jem. (G) die Stimme erheben*, *Mus.* — le ton d'un morceau, ein Stück in eine höhere Tonart um-setzen, ein Stück transponiren. | 8. *ériger, bâtir*: erbauen, errichten, auf-richten; *une maison*: auf-führen, bauen; — une statue à qn., jem. (D) eine Bildsäule errichten *ou* auf-richten; — autel contre autel, einer schon bestehenden Macht eine neue entgegen setzen; *placer, poser droit*: gerade stellen. | 9. *établir*: gründen, stiften, — (sa fortune), gründen, begründen; *un système*: auf-stellen. | 10. [illegible] — une chicane), verursachen; *des doutes*: rege machen — (un incident), erregen*. | 11. [illegible] — (un cri), aus-stoßen*. | 12. [illegible] aufziehen*; parvenir à —, auf-bringen*, groß bringen*, *parl. des animaux*: [illegible] ziehen*; *tirer le croisement des bestiaux*: Viehzucht treiben*, *parl. des plantes*: ziehen*.

| 13. *instruire:* erziehen*, bilden; —à, *habituer à:* gewöhnen an (A); —un enfant à se servir lui-même, ein Kind daran gewöhnen daß es sich selbst behelfen kann. || 14. **s'**—, *r. aller de bas en haut:* **sich erheben***, auf-steigen*; *se lever:* auf-stehen*; *s'envoler:* auf-fliegen*; *sauter:* auf-springen*, auf-fahren*; *en flambant:* auf-flackern; *fig. parl. d'une opinion:* entstehen*; (la poussière) s'élève, steigt auf, erhebt sich; (une nuée d'oiseau) s'élève, fliegt auf. | 15. *se soulever contre qn:* sich erheben* wider (A), sich erklären gegen (A); s'— *contre un abus:* sich empören wider (A); *résister à:* sich widersetzen (D). | 16. *accuser:* an-klagen (A), auf-treten* wider (A). | 17. *naître, surgir:* entstehen*, sich erheben*; (un orage) s'éleva, stand *ou* war im Anzuge; (le vent) s'élève, ist im Schwunge. | 18. *fig. monter:* empor-kommen*, sich auf-schwingen*; *comprendre:* verstehen*, begreifen*, ne pas pouvoir s'— à qch. etw. (A) nicht fassen können*. || 19. **impers.** il s'élève, es entsteht*; il s'éleva un grand bruit, es entstand ein heftiges Geräusch; il **s'éleva des doutes**, es erhoben sich Zweifel. || 20. *devenir plus fort:* stärker werden*; (sa voix) s'éleva, erhob sich; *il prit la parole*, er nahm das Wort, *s'augmenter:* steigen*; (la température) s'éleva jusqu'à 15°, stieg bis zu 15 Grad, le temps s'élève, es wird schönes Wetter; *aller jusqu'à:* steigen*, sich belaufen* auf (A); (sa dette) s'élève à la somme de 100 fr., beläuft sich auf die Summe von 100 Fr. | 21. *se couvrir de boutons*, sich mit Ausschlag bedecken; sa peau s'élève partout, seine Haut fährt aus, faire — la peau, einen Ausschlag auf der Haut erzeugen. | 22. *être bâti, dressé*, erbaut werden*; *parl. d'un monument, d'une statue*, errichtet werden*, *être établi, fondé*, gestiftet werden*, sich erheben*, entstehen*. | 23. *se porter:* steigen*; *être porté dans un rang élevé:* sich erhöhen; — en dignité, sich empor-schwingen*; *fig.* (l'incrédule) s'y élève insensiblement, kommt dahin. | 24. *s'enorgueillir:* stolz werden*, sich selbst erheben*, sich übermüthig bezeigen. | 25. *devenir moralement grand*, sich hinweg-setzen über (A), sich überlegen über (A). s'— au-dessus des passions humaines, über menschliche Leidenschaften erhaben sein. s'— à Dieu par la prière, sich geistig erbauen. | 26. (l'esprit humain, ne peut s'— jusque-là, kann das nicht fassen, nicht begreifen*. | 27. *Mar.* s'—, *partir*, in die hohe See stechen*, — en latitude, sich vom Gleicher nach Norden (*ou* nach Süden) entfernen, s'— au vent, bei dem Winde auf-stechen*; (ce navire) s'élève à nos yeux, *il s'approche de moi* nähert sich mir. | 28. *recevoir la nourriture et l'entretien* sich groß-ziehen lassen*, sich erziehen lassen*; *parl. des animaux, croître:* wachsen*; (cet arbre) s'élève rapidement à une grande hauteur, wächst sehr rasch. | 29. *recevoir de l'éducation*, erzogen werden*; (la jeune génération) s'élève dans les collèges, wird in den Gymnasien erzogen.

ÉLEVEUR, *m.* (*É-lö-wör'*). Viehzüchter, *m.* s; — de bœufs, Ochsenzüchter, *m*; — de moutons, Schafzüchter, *m.*

ÉLEVURE, *f.* (*É-lö-wür'*). *Méd.* Hautausschlag, *m.* Hitzbläschen, *n.* s.

ELFE, *m.* (*Älf'*). Elfe, *m.*

ÉLIACIN, *m.* (*É-lia-szäng*). *n. pr.* Eliakim, *m.*

ÉLIDE, *f.* (*É-lid'*). *Géogr.* Elis, *f.*

ÉLIDÉ, ÉE, *pp.* (*É-li-de*). elidirt, ausgestoßen.

ÉLIDER, *a.* (*É-li-de*). *Gram.* elidiren, aus-lassen*, weg-lassen*; *ne pas prononcer*, nicht aus-sprechen*. || s'—, *r. être élidé*, elidirt werden*, ausgelassen werden*.

ÉLIE, *m.* (*É-li'*). *n. pr.* Elias, *m.*

ÉLIEN, *m.* (*É-liang*). *n. pr.* Aelian, *m.*

ÉLIER, *a.* (*E-lie*). ab-ziehen*.

ÉLIGIBILITÉ, *f.* (*É-li-ji-bi-li-té*). Wählbarkeit, *f*; d'—, Wahlfähigkeits⟵; cens d'—, Wahlfähigkeitscensus, *m.*

ÉLIGIBLE, *adj.* (*É-li-jibl'*). wählbar wahlfähig. || *m.* wählbarer Bürger.

ÉLIMÉ, ÉE, *pp.* (*É-li-mé*). abgenutzt, abgetragen.

1. **ÉLIMER** (s'), *r.* (*É-li-mé*). 1. *user:* sich ab-nutzen, sich ab-tragen*. || 2. *a. user:* ab-tragen*; *polir:* ab-schleifen*; *affaiblir:* schwächen.

2. **ÉLIMER**, *a. Fauconn.* purgiren.

ÉLIMINATEUR, TRICE, *adj.* (*É-li-mi-na-tör*). wegschaffend.

ÉLIMINATION, *f.* (*É-li-mi-na-sziong*). 1. *action:* Fortschaffen, *n.* Ausstoßen, *n.* Tilgung, *f*, *dans un concours:* Elimination, *f.* | 2. *Med.* Elimination, *f*; *des poisons*, Abtreiben, *n.* Abtreibung, *f*; *des esquilles*, Absonderung, *f.* | 3. *Alg.* Wegschaffen (*n.* gleichmäßiger Größen.

ÉLIMINÉ, ÉE, *pp.* (*É-li-mi-né*). 1. *mis hors:* weggeschaffen, ausgestoßen; *biffé:* ausgestrichen. | 2. *Alg.* eliminirt.

ÉLIMINER, *a.* (*É-li-mi-né*). 1. *mettre hors*, aus-stoßen*, *effacer*, aus-streichen*; *congédier*, ab-weisen*; *pop.* sich (D) vom Halse schaffen. | 2. *Alg.* weg-schaffen. | 3. *Méd.* eliminiren, ab-sondern.

ÉLINGUE, *f.* (*É-lang-g'*). *Mar.* Länge, *f*; — à croc, Kenterhaken, *m.* s; — à pattes Schenkelhaken, *m.*

ÉLINGUÉ, ÉE, *adj.* (*É-lang-gé*). *H. nat.* rüssellos, zungenlos.

ÉLINGUER, *a.* (*É-lang-gé*). *Mar.* pallen, eine Länge schlagen* um (A); *Prov.* que le diable m'élingue, si ce n'est pas vrai, der Teufel soll mich holen, wenn es nicht wahr ist.

ÉLINGUET, *m.* (*É-lang-ga*). *Mar.* Sperrkegel, *m.* s, Palle, *f.* n.

† **ÉLIRE**, *a.* (*É-lir'*). 1. *nommer à une dignité*, **wählen**, erwählen; *nommer* ernennen*, — un député, einen Abgeordneten wählen. | 2. *choisir*, aus-suchen, wählen, aus-erwählen, *déterminer*, bestimmen, — sa sépulture, seine Grabstätte bestimmen. | 3. *Jur.* — domicile, einen Wohnsitz erwählen.

ÉLISABETH, *f.* (*É-li-sa-bat*). *n. pr.* Elisabeth, *f*; *fam.* Elsa, *f.* Elsbeth, *f.* Lieschen, *n.*

ÉLISE, *f.* (*É-lis'*). *n. pr.* Elisa, *f.*

ÉLISÉE, *m.* (*É-li-sé*). Elisäus, *m.*

ÉLISANT, ANTE, *adj.* (*É-li-sang*). *qui élit:* wählend, erwählend; *qui choisit:* aussuchend, *qui détermine*, bestimmend.

ÉLISION, *f.* (*É-li-siong*). *Gram.* Elision, *f.* en. Auslassung, *f.* Weglassung, *f.* en.

ÉLITE, *f.* (*É-lit'*). 1. *ce qui est élu:* Auswahl, *f.* Ausstich, *m.* es, *fam.* Kern, *m.* es, Blüthe, *f.* n; d'—, *qui est de premier choix:* Kern⟵, auserlesen; *Mil.* Kern, *m*; *le meilleur*, das Beste, *adj. sub*; hommes d'—, auserlesene Mannschaft; troupes d'—, Elitetruppen, *f. pl.* Kerntruppen, *f. pl.* | 2. *parl. de choses:* das Beste *ou* Auserlesene, *adj. sub*; faire l'— d'une bibliothèque, den besten Theil einer Büchersammlung bilden.

ÉLIXATION, *f.* (*É-li-ksa-sziong*). *Chim.* langsames Kochen.

ÉLIXIR, *m.* (*É-li-ksir*). *Pharm.* Elixir, *n*; *fig. le meilleur*, das Beste, *adj. sub.* Kern, *m.* es.

ELLAGATA, *m.* (*Ä-la-ga-ta*). *Chim.* Gallapfelsalz, *n.* es, e.

ELLAGIQUE, *adj.* (*Ä-la-jik'*). *Chim.* gallapfelsäurehaltig; acide —, Ellagsäure, *f.*

ELLE, *pron.* (*Äl'*). **sie**; d'—, *marquant la possession:* ihr; *marquant la provenance*, von ihr, a —, ihr, (on ne parle jamais) d'elle, **von ihr**; cette personne est- — encore ici, ist die Person noch hier, est- — arrivée, ist sie angekommen; —s, sie; d'—s, ihr; à —s, ihnen, c'est —, sie ist's; —-même, —s-mêmes, sie selbst; à —-même, ihr selbst; à —s-mêmes, ihnen selbst; je l'ai remis à —-même, ich habe es ihr selbst *ou* ihr eigenhändig gegeben. je la connais — et son frère, je les connais —s et leur frère, ich kenne sie und ihren Bruder.

ELLÉBORACÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-lé-bo-ra-szé*). *Bot.* nieswurzartig.

ELLÉBORE, *m.* (*Ä-lé-bor'*). *Bot.* Nieswurzel, *f.* n; — noir, Schneerose, *f.* n; *fig.* avoir besoin d'une dose d'—, nicht ganz bei Verstande sein.

ELLÉBORINE, *f.* (*Ä-lé-bo-rin'*). *Bot.* Helleborin, *n.* falsche Nieswurz.

ELLÉBORISER, *a.* (*Ä-lé-bo-ri-sé*). *Méd.* mit Nieswurz kuriren; *mélanger avec de l'ellébore:* mit Nieswurz mischen.

ELLÉBORISME, *m.* (*Ä-la-bo-rism'*). Nieswurzkur, *f.* en.

ELLIPANTHE, *adj.* (*Ä-li-pang-t'*). *Bot.* mit unvollständiger Blume.

ELLIPSE, *f.* (*Ä-lips'*). 1. *Gram. et Mus.* Weglassung, *f.* Auslassung, *f*; par —, elliptisch. | 2. *Géom.* Ellipse, *f.* Ellipse, *f.* Kegelschnittlinie, *f.* n; *Horl.* längliche Scheibe.

ELLIPSOGRAPHE, *m.* (*Ä-li-pso-graf'*). Ellipsograph, *m.* en.

ELLIPSOÏDAL, ALE, *adj.* (*Ä-li-pso-i-dal*). ellipsoidisch, ellipsoidenartig.

ELLIPSOÏDE, *m.* (*Ä-li-pso-id'*). 1. *Géom.* Ellipsoid, *n.* es. || 2. *adj.* elliptisch, eilinig, länglich rund. || 3. *f.* Ellipsoide, *f.*

ELLIPSOLOGIE, *f.* (*Ä-li-pso-lo-ji'*). Ellipsologie, *f.* Ellipsenzeichnungslehre, *f.*

ELLIPSOSPERME, *adj.* (*Ä-li-psos-perm'*). *Bot.* mit elliptischen Samenkörnern versehen).

ELLIPSOSTOME, *adj.* (*Ä-li-psos-tom'*). *Zool.* mit elliptischem Munde.

ELLIPTICITÉ, *f.* (*Ä-li-pti-szi-té*). 1. *Gram.* elliptische Satzwendung | 2. *Géom.* Ellipticität, *f.* Ellipsengestalt, *f.* en.

ELLIPTIQUE, *adj.* (*Ä-li-ptik'*). 1. *Gram.* elliptisch. | 2. *Géom.* elliptisch, eilinig, länglich rund.

ELLIPTIQUEMENT, *adv.* (*Ä-li-ptik'-mang*). 1. *Géom.* auslassungsweise. | 2. *Gram.* elliptisch.

ELME (SAINT-), *m.* (*Szang-tälm'*). feu —, Elmsfeuer, *n.* s.

ÉLOCHER, *a.* (*É-lo-sché*). 1. *ôter de sa place:* weg-nehmen*; *renverser*, umstürzen. | 2. *Agr. un arbre:* wurzellos machen. | 3. *Miroit.* den Glasbalken von der Bank ab-lösen.

ÉLOCUTION, *f.* (*É-lo-ku-sziong*). 1. *manière de s'exprimer*, Ausdrucksweise, *f.* Ausdruck, *m.* es, "e, *manière de prononcer un discours*, Vortrag, *m.* es, Redeweise, *f*; — nette et aisée, Beredsamkeit, *f.* Sprachfertigkeit, *f.* | 2. *style*, Styl, *m.* es. | 3. *Rhet.* Lehre (*f.*) von der Wahl der Wörter.

ÉLODE *ou* HÉLODE, *f.* (*É-lod'*). *Méd.* fièvre —, Schweißfieber, *n.* Sumpffieber, *n.* s.

ÉLODICON, *m.* (*É-lo-di-kong*). *Mus.* Melodikon, *n.*

ÉLODITES, *f. pl.* (*É-lo-dit'*). *voy.* HÉLODITES, (Art) Schildkröte *n. f. pl.*

ÉLOGE, *f.* (*É-loj'*). 1. *discours*, Lobrede, *f.* n; — historique, Lobrede (*f.*) auf einen großen Mann; — funèbre, Leichenrede, *f.*, *discours académique*, akademische Rede; faire l'— de qn, eine Rede auf jem. (A) halten*. | 2. *louange:* Lob, *n.* es, *spl.* Lobspruch, *m.* es, "e, Lobeserhebung, *f.* en; digne d'—, lobenswerth; *louable*, löblich, *digne d'être recommandé:* empfehlungswürdig; faire l'— de, *louer:* loben, Lob spenden (D); faire de grands —s de qn, viel Gutes von jem (D) sagen, mit Lob von jem. (D) sprechen*; cela fait son —, das gereicht zu seinem Lobe, das spricht für ihn; faire son propre —, sich selbst loben, être reçu avec —, mit großem Beifalle aufgenommen werden*.

ÉLOGIER, *a.* (*É-lo-jie*). loben, Lob geben* (D), große Lobeserhebungen machen von (D).

ÉLOGIEUX, EUSE, *adj.* (*É-lo-jiö*). lobend, des Lobes voll.

ÉLOGISTE, *m.* (*É-lo-jist'*). Lobredner, *m.* s.

ÉLOHIM, *m.* (*É-lo-im*). Elohim, *m.*

ÉLOHISTE, *adj.* (*É-lo-ist'*). elohistisch; fragments —s, Elohimschrift, *f.* en

ÉLOI *ou* **ÉLOY**, *m.* (*É-loa*). *n. pr.* Alexius, *m*; saint —, Sankt Eligius.

ÉLOIGNÉ, ÉE, *pp.* (*É-loa-gnié*). 1. *placé loin:* entfernt; *loin*, weit, fern, être — de qch, weit sein von (D), être — de, von einander sein, entfernt sein, liegen* *ou* liegen*; (Lyon) est — de Paris, liegt weit von

baaris; *H. nat.* écailles —ées, von einander stehende Schuppen; feuilles —ées, weit auseinander stehende Blätter, *n.pl.* | 2. *qui est au loin*: entfernt, weitliegend; *écarté de*: entlegen; pays—, entferntes Land; temps —s, entfernte Zeiten, *f. pl*: dans les temps —s, in früheren Zeiten; habiter un pays —, in der Ferne leben; (demeurer) dans une rue —ée, in einer entlegenen Straße. | 3. *fig.* être bien —, in weitem Felde sein; plans, desseins —s, weit aussehende Pläne, *m.pl*; désir —, weit ausgehender Wunsch. | 4. *qui diffère*: entfernt, verschieden; (ce récit) est — de la vérité, stimmt nicht mit der Wahrheit, ist der Wahrheit nicht gemäß. | 5. *parl. de personnes*: ne pas être — de faire qch, sehr geneigt sein etw. (A) zu thun, gerne etw. (A) machen *ou* thun*; être bien — (de faire une chose), nicht gesonnen sein *ou* weit entfernt sein, nicht die Absicht haben; il en est bien —, er denkt nicht daran; être bien — de compte, *n'être pas d'accord*: nicht mit jem. (D) überein-stimmen; être — de son compte, *se tromper*: sich in seiner Rechnung irren *ou* sich täuschen, sich sehr verrechnen. || 6. *adv.* bien — que, weit entfernt daß.

ÉLOIGNEMENT, *m.* (*É-loang-gnio-mang*). 1. *action* **Entfernen**, *n.* s; *oubli*: Vergessenheit, *f.* *négligence*: Vernachlässigung, *f*; vivre dans un grand — de Dieu, in einer großen Entfremdung von Gott leben; —(du monde), Abgeschiedenheit, *f*; vivre dans l'— du monde, entfernt von der Welt leben; *séparation*: Trennung, *f.* | 2. *absence*: Abwesenheit, *f*; *retraite*: Zurückgezogenheit, *f.* | 3. *distance d'un lieu à un autre*: **Entfernung**, *f*; l'— de deux villes, die Entfernung zwischen zwei Städten, *intervalle*: Abstand, *m.* es, ⸗e, Zwischenraum, *m.* es, ⸗e; *lointain*: Ferne, *f.* Weite, *f*, *Peint.* Hintergrund, *m.* es; dans l'—, en —, *au loin, dans le lointain*: in der Ferne; *fig.* avoir de grands biens en —, viel Vermögen zu erwarten haben. | 4. *retardement*: Verzögerung, *f.* Verzug, *m.* es. | 5. *antipathie, répugnance*: Widerwillen, *m.* s, Abneigung, *f*; avoir de l'— pour qn, Widerwillen (*m.*) gegen jem. (A) hegen *ou* empfinden*.

ÉLOIGNER, *a.* (*É-loang-gnié*). 1 *mettre loin*: **entfernen**; *pousser au loin*: weg-rücken; *pousser en dehors*: hinaus-schieben*, *porter au loin*: weiter tragen*; *tirer au loin*: weiter ziehen*; *pendre plus loin*: weiter hängen; *mettre plus loin*: weiter thun*; *placer plus loin*: weiter stellen, weg-stellen; *bâtir plus loin*: weiter bauen; *enlever, ôter*: weg-nehmen*; *tenir à l'écart*: fern halten*; *chasser*: fort-jagen; *fig.* verscheuchen; *se débarrasser de*: sich befreien von (D), sich (D) vom Halse schaffen*; — une pensée triste, sich (D) einen traurigen Gedanken aus dem Kopfe schlagen*. | 2. *parl. du temps, retarder, différer*: verzögern, *un payement*: verschieben*, weiter hinaus-schieben*. | 3. *rejeter*: entfernen, verwerfen*, *éviter*: vermeiden*; *détourner*: ab-halten* von (D); *un malheur*: abwenden*; — qn. de (mauvaises fréquentations), jem. (A) ab-halten* von (D), — une mauvaise pensée, sich (D) einen Gedanken aus dem Sinne schlagen*; — qn. de son but, jem. (A) von seinem Zwecke entfernen; — qn. de (*avec un inf.*), jem. (A) ab-halten* zu (*et l'infin.*). | 4. *ôter l'affection*: entfernen, abwendig *ou* abtrünnig machen; *aliéner*: entfernen (D); *quitter*: verlassen*. || 5. **s'—**, *r. s'en aller, quitter un lieu*: **sich entfernen**, weg-gehen*, fort-gehen*; *s'esquiver*: fort-schleichen*; *courir au loin*: fort-laufen*; *nager au loin*: weg-schwimmen*; *voler au loin*: weg-fliegen*; *sauter au loin*: fort-springen*; *Peint.* schon zurück-weichen*; (cette figure) s'éloigne bien, tritt schön in den Hintergrund; *fig.* sich entfernen von (D) | 6. *négliger*: vernachlässigen (A), s'— de son devoir, seine Pflichten vernachlässigen, s'— (du chemin) de la vertu, sich von der Tugend entfernen, s'— (des vues, des intentions de qn), abweichen* von (D), ab-kommen* von (D). | 7. *avoir de l'aversion pour*: abgeneigt sein (D); ne pas s'— de, *n'avoir pas de répugnance de*: nicht abgeneigt sein (D) | 8. *être différent, ne pas concorder*: verschieden sein von (D), nicht überein-stimmen mit (D); *différer*: sich unterscheiden*; (ces deux doctrines) s'éloignent l'une de l'autre, sind ganz und gar verschieden.

ÉLONGATION, *f.* (*É-long-ga-sziong*). 1. *Astr.* Ausweichung, *f.* scheinbarer Abstand von (D). | 2. *Chir.* Bandverlängerung, *f.*

ÉLOÏSE, *f.* (*É-lo-is'*). *n. pr.* Heloise, *f.*

ÉLONGER, *a.* (*É-long-jé*). *Mar.* anlegen bei (D); — une terre, sich bei Land an-legen und mit ihm parallel segeln; *une ancre*: strecken.

ÉLONGIS, *m. pl.* (*É-long-ji*). *Mar.* Langsahling, *f.* en.

ÉLOPE, *m.* (*É-lop'*). *H.nat.* Eidechsenfisch, *m.* es. e.

ÉLOQUEMMENT, *adv.* (*É-lo-ka-mang*). beredt, mit Beredsamkeit.

ÉLOQUENCE, *f.* (*É-lo-kang-sz'*). 1. *facilité à s'exprimer*: Sprachfertigkeit, *f.spl.* | 2. *talent d'émouvoir et de persuader*: Wohlberedsamkeit, *f.* Beredsamkeit, *f*; — académique, akademische Beredsamkeit; — de la chaire, geistliche Beredsamkeit, Kanzelberedsamkeit, *f*; — du barreau, gerichtliche Beredsamkeit; — de la tribune, politische *ou* parlamentarische Beredsamkeit; la force de l'—, die Stärke der Beredsamkeit; le dieu de l'—, Hermes, *m.* Merkur, *m*; — du cœur, Sprache (*f.*) die vom Herzen kommt; (la physionomie, le geste) ont leur —, sind beredt; avoir de l'—, beredt sein; ces faits ont leur —, diese Thatsachen sprechen deutlich genug. | 3. *rhétorique*: Redekunst, *f.* | 4. *littérature*: Litteratur, *f*; cours d'— latine, Vorlesungen (*f.pl.*) über lateinische Litteratur.

ÉLOQUENT, ENTE, *adj.* (*É-lo-kang*). 1. *qui a de l'éloquence*: beredt; être —, beredt sein. | 2. *parl. de choses*: beredt, bedeutsam; (discours) —, voll Beredsamkeit. | 3. *fig.* la colère est —ente, der Zorn macht beredt *ou* löset die Zunge; *Prov.* il n'y a rien de plus — que l'argent comptant, baar Geld lacht, baares Geld ist die beste Beredsamkeit.

ELSENEUR, *m.* (*Äl-so-nör*). *Géogr.* Helsingör, *n.*

ELTACH, *f.* (*Äl-tak'*). (Art) Baumharz, *n.*

ÉLU, UE, (*É-lü*). *pp. de* ÉLIRE; 1. *nommé par suffrages*: erwählt, gewählt; *Poés.* auserkoren; *nommé*: ernannt. || 2. *m.* der Erwählte, *adj. sub*; l'— du peuple, der Auserwählte (*adj. sub.*) des Volkes; *Relig.* der Auserwählte, *adj. sub.* Täufling, *m.* es, e; — de cette vie, Glückskind, *n.* es, er; il y aura beaucoup d'appelés, mais peu d'—s, Viele werden berufen, aber Wenige auserwählt. | 3. *Féod.* Steuerrath, *m.* es, ⸗e. || 4. —ue, *f. ou* femme de l'—, Steuerräthin, *f.* nen, Frau (*f.*) des Steuererhebers.

ÉLUCIDATION, *f.* (*É-lu-szi-da-sziong*). Erläuterung, *f.* Aufklärung, *f.* Erklärung, *f.*

ÉLUCIDER, *a.* (*É-lü-szi-dé*). 1. *rendre lucide*: auf-klären, erläutern, auf-hellen, deutlich machen. || 2. s'—, *r. s'éclaircir*: sich erläutern, deutlich werden*, aufgeklärt werden*.

ÉLUCUBRATEUR, *m.* (*É-lu-ku-bra-tör*). Nachtarbeiter, *m.* s.

ÉLUCUBRATION, *f.* (*É-lü-kü-bra-sziong*). 1 *veilles*: Nachtwachen, *n.* s. | 2. *travail*: Elucubrationen, *f. pl.* Nachtarbeiten, *f. pl.*

ÉLUCUBRER, *a.* (*É-lü-kü-bré*). bei Nacht arbeiten.

ÉLUDABLE, *adj.* (*É-lü-dabl'*). ausweichbar.

ÉLUDÉ, ÉE, *pp.* (*É-lu-dé*). ausgewichen.

ÉLUDER, *a.* (*É-lü-dé*). 1. *éviter*: aus-weichen* (D), aus dem Wege gehen* (D); *se soustraire à*: sich entziehen* (D), vermeiden (A); *la loi*: umgehen*; qu'on peut —, *qui peut être éludé*: umgehbar, vereitelbar. || 2. s'—, *r. soi-même*: sich (D) selbst ausweichen*; *être éludé*: ausgewichen werden*.

ÉLUDEUR, *m.* (*É-lu-dör*). Ausweicher, *m* s.

ÉLUDORIQUE, *adj.* (*É-lu-do-rik'*). eludorisch, peinture —, Oelwasfermalerei, *f.*

ÉLUTRIATION, *f.* (*É-lu-tria-sziong*). *Chim.* Abgießen, *n.* Abklären *n.* s.

ELVIRE, *f.* (*Äl-wir'*). *n. pr.* Elvira, *f.*

ÉLYME, *m.* (*É-lim'*). *Bot.* Elymus, *m.* Haargras, *n.* es.

ÉLYSÉE, *m.* (*É-li-sé*). 1. *Myth.* Elysium, *n.* s, *fig.* Paradies, *n.* es, reizende Gegend. || 2. *adj.* les champs —s, die elysäischen Gefilde, *n. pl.*

ÉLYSÉEN, ENNE, *adj.* (*É-li-sé-ang*). elysisch, elysäisch; ombres —s, elysäische Schatten, *m. pl*; champs —s, elysäische Gefilde, *n. pl.*

ÉLYTRE, *m.* (*É-litr'*). *H. nat.* Deckschild, *n.* es, er, Flügeldecke, *f.* n; *des annélides*: Rückenschuppe, *f.* n; *Bot.* Fruchtbehälterchen, *n.* s, Sporenzelle, *f.* n.

ÉLYTRITE, *f.* (*É-li-trit'*). *Méd.* Mutterscheidenentzündung, *f.* en.

ÉLYTROCÈLE, *f.* (*É-li-tro-szal'*). *Chir.* Mutterscheidenbruch, *m.* es.

ÉLYTROÏDE, *adj.* (*É-li-tro-id'*). scheidenförmig, scheidenartig; membrane —, Scheidehaut (*f.*) der Hoden.

ÉLYTROPLASTIE, *f.* (*É-li-tro-plas-ti*). *Chir.* Elytroplastie, *f.* künstliche Ersetzung der Mutterscheide.

ÉLYTROPTÈRES, *m. pl.* (*É-li-tro-ptär*). *Zool.* Deckflügler, *m.* s.

ÉLYTROPTOSE, *f.* (*É-li-tro-ptos'*). *Chir.* Mutterscheidenvorfall, *m.* Verkehrung (*f.*) der Mutterscheide.

ÉLYTRORRHAGIE, *f.* (*É-li-tror-ra-ji*). *Méd.* Mutterschleimfluß, *m.* Blutfluß (*m.*) durch die Mutterscheide.

ÉLYTRORRHAPHIE, *f.* (*É-li-tror-ra-fi*). *Méd.* Mutterscheidennähung, *f.*

ELZÉVIR, *m.* (*Äl-sé-wir*). *n. pr.* Elzevir, *m*; édition — *ou* elzévirienne, elzevirische Ausgabe.

ELZÉVIRIEN, IENNE, *adj.* (*Äl-sé-wi-riang*). elzevirisch, Elzevir⸗; format —, Elzevirformat, *n*; édition —ienne, elzevirische Ausgabe.

ÉMA, *f.* (*É-ma*). amerikanischer Strauß.

ÉMACIATION, *f.* (*É-ma-szia-sziong*). Abgezehrtheit, *f.* Abzehrung, *f.* Abmagerung, *f.*

ÉMACIÉ, ÉE, *adj.* (*É-ma-szié*). abgemagert, abgezehrt.

EMAIL, *m.* (*É-meil*). 1. **Schmelz**, *m.* es, *spl.* Schmelzglas, *n.* es, Email, *n*; — cloisonné, Schmelzmalerei (*f.*) mit eingelegten Metallstreifen; — de la porcelaine, Porzellanschmelz, *m.* weiße Zinnglasur; couleur d'—, Schmelzfarbe, *f.* n; ouvrage d'—, Emailwaaren, *f. pl.* Schmelzwaaren, *f. pl*; bleu d'—, Schmelzblau, *n.* Schmalte, *f.* n; art de faire des émaux, Schmelzkunst, *f.* | 2 peintre sur — *ou* en —, Schmelzmaler, *m.* Schmelzarbeiter, *m.* s; peinture, dessins sur —, Schmelzarbeit, *f.* en, Schmelzmalerei, *f.* | 3. *cadran de montre*: Zifferblatt (*n.*) von Schmelz. | 4. *fig.* — des fleurs, Schmelz (*m.*) der Blumen; — des prairies, bunter Wiesenteppich. | 5. *Blas.* Farben, *f. pl.* Tinkturen, *f. pl.* | 6. — des dents, Schmelz, *m.* Glasur, *f.* | 7. *des coquilles*: schmelzartige Glasur | 8. *Minér.* — des volcans, Obsidian, *m.* Glaslava, *f*; *Blanch.* Schmalte, *f.*

EMAILLAGE, *m.* (*É-meil-ia-j'*). Emailliren, *n.* Ueberziehen (*n.*) mit Schmelz; *de la figure*: Schminken, *n.*

EMAILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-meil-ié*). 1. *garni d'émail*: emaillirt, mit Schmelz überzogen; (porcelaine) —ée, glasirt. | 2. *qui ressemble à l'émail*: schmelzartig; *fleuri*: geblümt; *orné*: geziert; *parsemé*: besäet, durchwirkt, unterbrochen; prairies —ées de fleurs, bunter durchwirkter Wiesenteppich, *fig. parl. du style*: geschmückt.

ÉMAILLER, *a.* (*É-meil-ie*). 1. *appliquer de l'émail*: emailliren, schmelzen, mit Schmelz überziehen*, *parl de la faïence*: glasiren. | 2. *fig. orner, parer*: schmücken, beschmücken, zieren, *parsemer*: besäen, durchwirken, durchbrechen*; *couvrir*: bedecken. || 3. *fig.* s'—, *r. devenir émaillé*: emaillirt werden*, sich mit Schmelz bedecken.

ÉMAILLERIE, *f.* (*É-meil-iö-ri'*). Schmelzarbeit, *f.* Emailarbeit, *f.* en, Schmelzwerk, *n.* es, e, *art*: Emaillirkunst, *f.*

ÉMAILLEUR, *m.* (*É-meil-iör*). Schmelzarbeiter, *m.* s; peintre—, Schmelzmaler, *m.* s; *Horl.* Zifferblattmacher, *m.* s.

ÉMAILLURE, *f.* (*É-meil-iür'*). 1. *action :* Emailliren, *n; art :* Schmelzkunst, *f.* | 2. *ouvrage :* Schmelzwerk, *n.* es, e, Schmelzarbeit, *f.* en. | 3. *Fauconn.* röthlicher Flecken auf den Falkenfedern.

ÉMANATIF, IVE, *adj.* (*É-ma-na-tif*). auf die Emanationslehre bezüglich, ausströmend, Ausfluß-←«.

ÉMANATION, *f.* (*É-ma-na-sziong*). 1. *action :* Emanation, *f.* Ausströmen, *n.* s, Ausfluß, *m.* sses; *vapeur :* Ausdünstung, *f.* Dünste, *m. pl.* | 2. *Phys.* Ausströmung, *f.* Ausfluß, *m;* — lumineuse, Ausströmen (*n.*) der Lichtstrahlen; — électrique, elektrischer Ausfluß. | 3. *Théol.* Ausgehen, *n.* s, Ausgang, *m.* es; — de Dieu, Ausgang (*m.*) des Sohnes und des heiligen Geistes vom Vater; *Phil.* système de l'—, Emanationssystem, *n.* s, e.

ÉMANCHE, *f.* (*É-mang-sch'*). ou EMMANCHE, *Blas.* Dreieck, *n.* es, e.

ÉMANCHÉ, ÉE, ou EMMANCHÉ, *adj.* (*É-mang-sché*). 1. *Blas.* mit spitzwinkeligem Dreiecke. | 2. *sans manche :* stiellos.

ÉMANCIPATEUR, *m.* (*É-mang-szi-pa-tör*). Befreier, *m.* s. ‖ —trice, *f.* Befreierin, *f.* nen.

ÉMANCIPATION, *f.* (*É-mang-szi-pa-sziong*). 1. *Jur.* Mündigwerden, *n.* s, Mündigsprechung, *f.* Lossprechen (*n.*) von der vormundschaftlichen Gewalt; *Féod.* — des gens de main-morte, Freisprechung (*f.*) eines Leibeigenen; *Dr. rom.* Emancipation, *f.* *H. eccl.* Erlassung (*f.*) des Gehorsams, Entlassung (*f.*) aus dem Gehorsam. | 2. *affranchissement :* Freilassung, *f.* Befreiung, *f;* *Polit.* bürgerliche Gleichstellung, — des nègres, Freilassung (*f.*) der Negersklaven. | 3. *fig.* — de l'esprit, Befreiung (*f.*) des Geistes.

ÉMANCIPÉ, ÉE, *pp.* (*É-mang-szi-pé*). 1. mündig gesprochen ou gemacht, emancipirt, mündig. | 2. *fig. affranchi :* befreiet, freigesprochen, *qui prend trop de liberté :* emancipirt, zu frei; il s'est — à dire, er hat sich erlaubt zu sagen.

ÉMANCIPER, *a.* (*É-mang-szi-pé*). 1. *Jur.* mündig sprechen* ou machen, aus der väterlichen Vormundschaft entlassen*. | 2. *fig. affranchir :* frei lassen*; *Polit.* emancipiren, bürgerlich gleich-stellen. ‖ 3. s'—, *r. se rendre émancipé :* sich mündig machen, *se débarrasser de :* sich frei machen von (D), *fig. prendre des libertés :* sich (D) zu viel unterstehen* ou sich (D) zu viel erlauben, sich (D) zu viel Freiheit heraus-nehmen*, s'— à ou de (dire), sich unterfangen* zu..., sich an-maßen zu...; il s'est émancipé de ou a le lui donner, er hat sich unterfangen ou er ging so weit es ihm zu geben; *s'affranchir :* befreiet ou freigelassen werden*.

ÉMANDIBULÉ, ÉE, *adj.* (*É-mang-di-bü-lé*). *Zool.* kieferlos, ohne Kiefer.

ÉMANÉ, ÉE, *pp.* (*É-ma-né*). kommend, hervorgegangen, entspringend, ausgeflossen, herströmend de, aus ou von (D).

ÉMANER, *n.* (*É-ma-né*). 1. *s'échapper de :* aus-gehen*, aus-fließen*, aus-strömen. | 2. *fig.* hervor-gehen* von (D); *tirer son origine :* entspringen* aus ou von (D). | 3. *Théol.* le fils émane du père, der Sohn geht vom Vater aus.

ÉMANUÉ, ÉE, *adj.* (*É-ma-nüé*). *Zool.* händelos, ohne Hände.

ÉMARGÉ, ÉE, *pp.* (*É-mar-jé*). 1. *dont on a coupé la marge :* am Rande beschnitten. | 2. *signé en marge :* am Rande unterzeichnet; *acquitté :* am Rande quittirt; *annoté :* mit Randbemerkungen.

ÉMARGEMENT, *m.* (*É-mar-jo-mang*). 1. *action :* Abschneiden (*n.*) des Randes. | 2. *acquit :* Randquittung, *f.* en.

ÉMARGER, *a.* (*É-mar-jé*). 1. *couper la marge :* am Rande beschneiden*, den Rand ab-schneiden* von (D). | 2. *signer en marge :* am Rande bemerken; *signer un reçu :* quittiren; *toucher de l'argent :* Geld bekommen* von (D; — au budget, ein Staatsbeamter sein. | 3. *annoter :* mit Randbemerkungen versehen*.

ÉMARGINATURE, *f.* (*É-mar-ji-na-tür'*). *Bot.* Ausrandung, *f.* Entkantung, *f.*

ÉMARGINÉ, ÉE, *adj.* (*É-mar-ji-né*). ausgerändert, mit abgeschnittenen Kanten.

ÉMASCULATEUR, *m.* (*É-ma-skü-la-tör*). Kastrirer, *m.* s.

ÉMASCULATION, *f.* (*É-ma-skü-la-sziong*). Kastrirung, *f.* Entmannung, *f.*

ÉMASCULER, *a.* (*É-ma-skü-lé*). *Vétér.* kastriren, entmannen.

ÉMAUX, (*É-mo*). *m. pl.* voy. ÉMAIL.

EMBABOUINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ba-bui-né*). 1. *fam.* beschwatzt. | 2. *Mar.* navire —, Schiff (*n.*) in Noth.

EMBABOUINER, *a.* (*Ang-ba-bui-né*). beschwatzen; se laisser —, sich (D) Honig um's Maul schmieren lassen*.

EMBÂCLE, *m.* (*Ang-bah-kl'*). *de glaçons :* Eisschollenbank, *f.* ⁼e; *obstacle :* Hindernisse, *n. pl.*

EMBALLAGE, *m.* (*Ang-ba-la-j'*). *action :* Emballiren, *n.* Einpacken, *n.* Verpacken, *n.* s; *ce qui sert d'—.* Verpackung, *f;* *frais :* Packerlohn, *m.* es, *spl;* caisse d'—, Kiste, *f.* n; toile d'—, Packtuch, *n.* es, ⁼er, Packzeug, *n.* es, e; ficelle d'—, Bindfaden, *m.* s.

EMBALLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ba-lé*). *empaqueté :* emballirt, eingepackt, verpackt; *fam. trompé :* betrogen.

EMBALLER, *a.* (*Ang-ba-lé*). 1. *empaqueter :* emballiren, ein-packen, verpacken; — qch. dans une voiture, etw. (A) in einen Wagen packen; *absol. se préparer à partir :* sich reisefertig machen; *fig.* — qn, *le faire partir :* fort-spediren. | 2. *Man.* durch-gehen* mit (D). | 3. *fam. persuader :* beschwatzen, *tromper qn :* herum-kriegen. | 4. *mettre en prison :* ein-sperren. ‖ 5. *fam.* s'—, *r. partir :* ab-reisen, s'— dans une voiture, sich in einen Wagen setzen, *se surcharger de vêtements :* sich ein-hüllen, sich warm an-ziehen*. | 6. s'—, *dans des vêtements :* sich ein-mummen.

EMBALLEUR, *m.* (*Ang-ba-lör*). 1. *ouvrier :* Einpacker, *m.* Ballenbinder, *m.* s, Packknecht, *m.* es, e. | 2. *fam.* Zungenheld, *m.* en, Windbeutel, *m.* s, Aufschneider, *m.* s. ‖ 3. *adj.* cheval —, Durchgänger, *m.* Durchreißer, *m.* s.

EMBALLONURE, *f.* (*Ang-ba-lo-nur'*). *Zool.* Ballenfledermaus, *f.* ⁼e.

EMBALLOTTER, *a.* (*Ang-ba-lo-té*). in Ballen verpacken.

EMBANDÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bang-dé*). umwickelt, eingewickelt.

EMBANDER, *a.* (*Ang-bang-dé*). umwinden*, ein-wickeln.

EMBANQUER, *a.* (*Ang-bang-ke*). 1. *Soier.* auf dem Scherbaum vertheilen. ‖ 2. *n. Mar.* auf der Neufundlandsbank an-kommen*.

EMBARBE, *f.* (*Ang-bar-b'*). *Soier.* Querschnur (*f.*) am Seidenweberstuhle.

EMBARBÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bar-bé*). bärtig, mit Barte (versehen).

EMBARBOTTER (S'), *r.* (*Ang-bar-bo-té*). sich verplaudern, sich (im Reden) verwickeln.

EMBARBOUILLER, *a.* (*Ang-bar-bul-ié*). 1. *faire perdre le fil de ses idées :* in Verwirrung bringen*; *fam.* in die Tinte führen. ‖ 2. s'—, *r.* sich verwickeln in (D), in Verwirrung gerathen*.

EMBARCADÈRE, *m.* (*Ang-bar-ka-dèr'*). 1. *Mar.* Einschiffplatz, *m.* Ladeplatz, *m.* Stapelplatz, *m.* es, ⁼e. | 2. *des chemins de fer, des bateaux à vapeur :* Bahnhof, *m.* es, ⁼e; *bâtiment :* Bahnhofgebäude, *n.* es. | 3. *Maç.* Gang, *m.* es, ⁼e, abschüssige Mauer.

EMBARCATION, *f.* (*Ang-bar-ka-sziong*). Fahrzeug, *n.* es, e; *canot :* Kahn, *m.* es, ⁼e, Boot, *n.* es, (*pl.* Böte).

EMBARDÉE, *f.* (*Ang-bar-dé*). *Mar.* Gieren, *n.* s, Gierschlag, *m.* es, ⁼e.

EMBARDER, *a.* (*Ang-bar-dé*). 1. *Mar.* aus-weichen* (D), sich entfernen von (D), weiter in die See hinein-fahren*. ‖ 2. *n.* Gierschläge thun*.

EMBARGO, *m.* (*Ang-bar-go*). *Mar.* Embargo, *n.* Beschlag, *m.* es, *spl.* Beschlagnahme, *f;* mettre un — sur, ein Embargo legen auf (A); lever l'—, das Embargo heben*.

EMBARILLAGE, *m.* (*Ang-ba-ril-ia-j'*). Eintonnen, *n.* s, Einpacken (*n.*) in Tonnen.

EMBARILLER, *a.* (*Ang-ba-ril-ie*). ein-tonnen, in Fässer packen.

EMBARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bar-ké*). 1. *mis dans un navire :* eingeschifft; *parl. de marchandises :* eingeladen. | 2. *engagé :* eingelassen, verwickelt; *Prov.* qui s'est — doit achever, wer A sagt muß auch B sagen.

EMBARQUEMENT, *m.* (*Ang-bark'-mang*). 1. *Mar. de voyageurs :* Einschiffen, *n.* s, Einschiffung, *f;* *de marchandises :* Einladen, *n.* s, Einladung, *f;* frais d'—, Einladungskosten, *f. pl.* Einschiffungskosten, *f. pl;* *inscription :* Einschreibung, *f.* | 2. *fig.* Einlassen, *n.* s, Betheiligung (*f.*) ou Einlassung (*f.*) in eine verdrießliche Sache.

EMBARQUER, *a.* (*Ang-bar-ké*). 1. *parl. des personnes :* ein-schiffen; *des marchandises :* laden*, an Bord bringen*; — en grenier, unverpackt ein-laden*, — un coup de mer, eine schwere See bekommen*, von einer großen Welle überspült werden*. | 2. *fig. mettre qn. dans une affaire :* verwickeln in (A), hinein-ziehen* in (A). ‖ 3. *n. se rendre à bord d'un navire :* sich an Bord begeben*. ‖ 4. s'—, *r. monter sur un navire :* sich ein-schiffen; s'— dans une voiture, in einen Wagen steigen*, sich in einen Wagen setzen; s'— sans biscuit, sich ohne Zwieback ein-schiffen; *fig.* etw. (A) unbedachtsamer Weise unternehmen*; *fam.* ohne Flinte auf die Jagd gehen*. | 5. *fig. s'engager :* sich ein-lassen* in (A), sich verwickeln in (A); *entreprendre :* unternehmen*; s'— à..., *entreprendre de :* sich ein-lassen* zu...; *Prov.* qui s'est embarqué doit achever, wer A sagt muß auch B sagen.

EMBARRAS, *m.* (*Ang-ba-ra*). 1. *obstacle :* Hinderniß, *n.* sses, sse. | 2. *obstacle qui entrave :* Hemmniß, *n.* sses, sse; *qui barre :* Sperrung, *f.* en, *désordre :* Verwirr, *m.* Wirrwarr, *m.* s, *spl,* — de la place, *foule :* Menschengedränge, *n.* s; — de voitures, Gedränge (*n.*) der Wagen, Wagengedränge, *n;* *obstruction :* Stockung, *f.* | 3. *fig. souci :* Sorge, *f.* n; *charge :* Last, *f.* en; *inquiétude :* Unruhe, *f.* n; (cet enfant) me donne beaucoup d'—, macht mir viel Sorgen; causer de l'— à qn, jem. (D) sehr lästig sein; je vous cause bien de l'—, ich belästige Sie sehr; *fam.* ce n'est pas l'—, *ce n'est pas là ce qui peut arrêter :* das macht Nichts, das soll Sie nicht ab-halten*. | 4. *difficulté :* Schwierigkeit, *f.* en; *peine :* Mühe, *f;* éprouver de l'—, viele Schwierigkeiten ou viele Mühe haben*; offrir ou présenter beaucoup d'—, viele Schwierigkeiten bieten*. | 5. *confusion :* Verwirrung, *f;* *gêne pécuniaire :* Geldverlegenheit, *f.* en; — d'affaires, Geschäftsverwirrung, *f.* Geschäftsverwickelung, *f. pl;* n'aimer ni la peine ni l'—, jede Mühe scheuen, tirer d'—, aus der Verlegenheit ziehen*; mettre dans l'—, in Verlegenheit setzen; *fam.* mettre une fille dans l'—, *la rendre enceinte :* ein Mädchen schwängern; se mettre dans l'—, sich (D) Unannehmlichkeiten machen. | 6. *gêne, nécessité de parler, de se prononcer :* Verlegenheit, *f;* cacher son —, seine Verlegenheit verbergen*; laisser apercevoir son —, seine Verlegenheit merken lassen*. | 7. *trouble :* Verlegenheit, *f;* *doute :* Zweifel, *m.* s; *irrésolution, perplexité :* Bestürzung, *f;* — d'esprit, Unschlüssigkeit, *f;* être dans un grand — d'esprit, sehr unschlüssig sein. | 8. *grande importance mise à de petites choses :* das Wichtige, *adj. sub;* faire de l'—, des —, *barrer :* eine Sperrung verursachen, versperren; *faire des manières :* Umstände machen; *se donner de grands airs :* viel Wirthschaft machen, viel Aufhebens machen, groß thun*; faiseur d'—, Prahler, *m.* Umstandskrämer, *m.* s, Großmaul, *n.* es, ⁼er; faiseuse d'—, Prahlerin, *f.* nen; dîner sans —, sehr einfache Abendmahlzeit; — de salons, Gesellschaftszwang, *m.* s; — du choix, schwierige Auswahl; je suis dans l'— du choix, ich weiß nicht was ich wählen soll. | 9. *Méd.* Stockung, *f.* Verstopfung, *f.* Verschleimung, *f;* — gastrique, gastrisches Uebel, — de la respiration, schweres Athemholen; — de la langue, Zungenlähmung, *f.*

EMBARRASSANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ba-ra-szang*). *qui cause de l'embarras :* beschwerlich; *fâcheux :* mißlich; *pénible :* lästig, *difficile :* schwer; *délicat.* kitzlich, verfänglich, in Verlegenheit setzend; homme —, lästiger Mensch.

EMBARRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ba-ra-szé*). 1. *barré par un embarras :* gesperrt, versperrt, gehemmt; *fig.* temps — et malheureux, schwere und unglückliche Zeiten, *f. pl.* | 2. *entortillé, entravé :* unklar, verwirrt, verwickelt, sens — d'un mot, schwerdeutiges Wort, pièce de théâtre —ée, Intriguenstück, *n.* es, e. | 3. *gêné :* gestört; *qui gêne :* hinderlich; *fatigant, pénible :* mühsam, lästig; *empêtré :* verwickelt; *chargé :* belästigt, *surchargé :* überladen; avoir la langue —ée, *qui a de la peine à articuler :* eine schwere Zunge haben; prononciation —ée, beschwerliche Aussprache; avoir une prononciation —ée, stammeln. | 4. *qui n'est pas clair :* unklar, verwirrt, dunkel; air —, verlegene Miene; réponse —ée, verlegene Antwort; passage fort —, eine sehr dunkle *ou* schwer zu erklärende Stelle. | 5. *qui éprouve de l'embarras* verlegen, in Verlegenheit, *irrésolu :* unschlüssig, unentschlossen; *soucieux* bekümmert. | 6. *interdit, troublé :* bestürzt; *consterné :* betroffen; se trouver —, verlegen sein; être — de sa personne, sehr verlegen sein, sich nicht zu benehmen wissen*; je suis l'homme du monde le plus —, ich bin in der allergrößten Verlegenheit. | 7. —ée, *en ceinte :* schwanger. | 8. *Méd.* (poitrine) —ée, beklemmt; avoir la poitrine —ée, es eng auf der Brust haben; (tête) —ée, eingenommen, avoir le cerveau —, la tête —ée, wüst im Kopfe sein; avoir l'estomac —, einen zerrütteten Magen haben, avoir la langue —ée, *très-blanche :* die Zunge mit Schleim belegt haben.

EMBARRASSEMENT, *m.* (*Ang-ba-rasz'-mang*). Hindern, *n.* s, Hinderung, *f.* en.

EMBARRASSER, *a.* (*Ang-ba-ra-szé*). 1. *obstruer par un embarras :* hindern, hemmen; *fermer :* versperren, *gêner :* hindern; *les mouvements de qn :* hemmen, s'— les jambes dans des cordes, sich (D) die Beine in die Seile verwickeln. | 2. *empêcher la liberté du mouvement :* hemmen; *être incommode à qn :* jem (D) unbequem sein; *être fatigant :* beschweren (A), lästig sein (D); *déranger :* stören; *être gênant :* hinderlich sein (D). | 3. *entortiller.* verwirren*, verwickeln. | 4. *mettre dans l'embarras, dans l'incertitude :* verlegen machen, unschlüssig machen; *causer des angoisses.* bekümmern, Sorgen verursachen, — qn, *par une réponse :* in Verlegenheit setzen *ou* bringen*. | 5. *fig. rendre moins clair, embrouiller :* verdunkeln, verwickeln, verwirren*, in Unordnung bringen*; *fam* durch einander werfen*. | 6. *Méd. obstruer :* verstopfen; —*la poitrine, l'estomac :* beschweren. || 7. s'—, *r. s'entortiller :* in Verwirrung gerathen*, sich verwirren*, sich verwickeln; s'—, *dans une affaire :* sich ein-lassen* in (A), sich ein-mischen in (A) sich mengen in (A); *se mêler de :* sich befassen mit (A), sich abgeben* mit (D); s'— dans ses discours, sich in seinen Reden verwickeln; sa langue s'embarrasse, er verhaspelt sich; son esprit s'embarrasse, sein Geist trübt sich. | 8. *se causer une gêne à soi-même :* sich (D) in Verlegenheit setzen; *se causer un gêne réciproque :* sich (D) einander Verlegenheit bereiten, sich (D) einander hinderlich sein. | 9. *devenir interdit :* sich in Verlegenheit bringen*. | 10. *prendre souci de :* sich bekümmern, sich (D) Sorge machen; s'— de tout, *se faire une grande affaire des moindres choses* sich (D) wegen der kleinsten Dinge Sorge machen; c'est un homme qui ne s'embarrasse de rien, er läßt sich durch nichts irre machen, er kümmert sich um nichts; s'— de qn, *se charger de qn :* sich mit jem. (D) ab-geben* *ou* beschweren; *s'inquiéter.* sich um jem. (A) kümmern. | 11. *Méd.* sa tête s'embarrasse, sein Kopf fängt an verwirrt zu sein, er ist nicht mehr recht bei sich, sa poitrine s'embarrasse, es fängt an ihm enge auf der Brust zu werden.

EMBARREMENT, *m.* (*Ang-bar'-mang*). 1. *avec des pinces, etc :* Zeubalten, *n.* s; *avec un levier.* Unterstecken, *n.* s | 2. *Man.* Uebertreten (*n.*) über den Standbaum.

EMBARRER, *a.* (*Ang-ba-ré*). 1. *prendre entre des barres.* mit Zangen nehmen* *ou* fest-halten*; *Artill.* — la pièce, die Handspeichen unter das Geschütz stecken | 2. *Mar. barrer :* zu sehr auf das Steuer halten*. | 3. *Verr.* — (la cuvette), ein-klemmen, um die Mitte fassen. || 4. **n** *engager le levier sous qch.* einen Hebel stecken unter (A). || 5. s'—, *r. Man.* über den Standbaum treten* *ou* schlagen*.

EMBARRIQUER, *a.* (*Ang-ba-ri-ké*). ein-tonnen, in Fässer bringen*.

EMBARRURE, *f.* (*Ang-ba-rür'*). 1. *Vétér.* Verletzung (*f.*) durch Uebertreten über den Standbaum. | 2. *Chir.* Hirnschalenbruch, *m.* es, ⸗e. || 3. —s, *f. pl. Couvr.* Gipsmörtel, *m.* s.

EMBAS, *loc. adv.* (*Ang-ba*). unten.

EMBASE, *f.* (*Ang-bas'*). 1. *Horl.* Stützling (*m.*) eines Uhrrades. | 2. *d'un couteau.* der dickere auf dem Hefte aufsitzende Theil eines Messers; *essaut d'une enclume :* Absatz (*m.*) zwischen dem breiten und spitzigen Theile des Amboßes. | 3. *Arm.* Stoßscheibe, *f.* n. | 4. *Serr.* — de clef, Verzierung (*f.*) am Schlüsselringe.

EMBASEMENT, *m.* (*Ang-bas'-mang*). *Arch* Sockel, *m.* s, Grundmauer, *f.* n.

EMBASSURE, *f.* (*Ang-ba-szur'*). *Miroit.* Wände (*f. pl.*) des Spiegel fens.

EMBASTILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bas-til-ié*). 1. *mis à la Bastille :* in die Bastille gesperrt; *emprisonné :* eingekerkert. | 2. *entouré de forts :* mit Befestigungen umgeben.

EMBASTILLEMENT, *m.* (*Ang-bas-til-io-mang*). Einsperren (*n.*) in die Bastille; *Mil.* Einschließen (*n.*) mit Festungswerken.

EMBASTILLER, *a.* (*Ang-bas-til-ié*). 1. *mettre à la Bastille* in die Bastille ein-sperren; *mettre en prison.* ein-kerkern. | 2. *entourer de forts* mit Festungswerken um-geben*.

EMBATAGE, *m.* (*Ang-ba-ta-j'*). Beschienen, *n.* s, Einbinden (*n.*) der Räder.

EMBATAILLEMENT, *m.* (*Ang-ba-teil-io-mang*). *Mil.* Aufstellung (*f.*) in Schlachtordnung.

EMBATAILLER, *a.* (*Ang-ba-teil-ie*). *Mil.* in Schlachtordnung auf-stellen.

EMBATAILLONNER, *a.* (*Ang-ba-tail-io-né*). *Mil.* in Bataillone ein-theilen.

EMBÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bah-té*). gesattelt, mit dem Saumsattel versehen*.

EMBÂTER, *a.* (*Ang-bah-té*). 1. *garnir d'un bât :* den Saumsattel auf-legen (D), satteln; *faire un bât* einen Saumsattel machen. | 2. *fam.* — qn. d'une affaire désagréable, jem. (D) etw. (A) Unangenehmes auf-bürden *ou* an den Hals hangen, jem. (A) mit etw. (D) belästigen.

EMBATOIR, *m.* (*Ang-ba-toar*). Beschlaggrube, *f.* n.

EMBÂTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bah-to-né*). *armé d'un bâton :* mit einem Stocke bewaffnet; *Teint.* aufgestabet, auf Stöcke gehängt; *Blas.* mit pfeilförmiger Verstabung

EMBÂTONNER, *a.* (*Ang-bah-to-né*). 1. *armer d'un bâton* mit einem Stabe bewaffnen; *Teint.* auf Stöcke hangen, aufstaben. | 2. *Arch.* mit keilförmiger Verstabung versehen*, verstaben. || 3. s'—, *r. s'armer de bâtons :* sich mit Stöcken bewaffnen.

EMBATRE, *a.* (*Ang-batr'*). *Charr.* beschienen; — (une roue), beschlagen*.

EMBATU, UE, *pp.* (*Ang-ba-tü*). beschient, beschlagen.

EMBAUCHAGE, *m.* (*Ang-boh-scha-j'*). 1. *action* Anwerbung, *f.* Dingen, *n.* s, *repas :* Antrittsschmaus, *m.* es, ⸗e. | 2. *Mil.* Verführung (*f.* zur Desertion *ou* zur Rebellion, Seelenkäuferei, *f.*

EMBAUCHE, *f.* (*Ang-boh-sch'*). *ou* EMBOUCHE, fette Weide.

EMBAUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-boh-sché*). angeworben, gedungen, *Mil.* von der Fahne abtrünnig gemacht.

EMBAUCHÉE, *f.* (*Ang-boh-sché*). Anfangsstunde (*f.*) der Arbeit.

EMBAUCHEMENT, *m.* (*Ang-bohsch'-mang*). Dingen, *n.* Anwerben, *n.* s.

EMBAUCHER, *a.* (*Ang-boh-sché*). 1. *engager des ouvriers :* dingen*, verdingen*. | 2. *attirer par ruse :* listig *ou* mit List an-werben*, *entraîner.* verleiten. | 3. *Mil.* zum Ausreißen verleiten. || 4. s'—, *r. mutuellement* sich einander an-werben*, *Mil.* sich einander zur Desertion verleiten.

EMBAUCHEUR, *m.* (*Ang-boh-schör*). 1. *d'ouvriers* Gesellenverdinger, *m.* s. | 2. *de soldats :* Werber, *m.* Seelenkäufer, *m* s.

EMBAUCHOIR, *m.* (*Ang-boh-schoar*). *Cordon.* Stiefelholz, *n.* es, ⸗er, Stiefelblock, *m.* es, ⸗e.

EMBAUCHURE, *f.* (*Ang-boh-schur'*). Salzwerkzeug, *n.* s.

EMBAUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-boh-mé*). 1. *parfumé* mit Wohlgeruch erfüllt, durchduftet. | 2. (corps) balsamirt, einbalsamirt.

EMBAUMEMENT, *m.* (*Ang-bohm'-mang*). Einbalsamiren, *n.* Balsamirung, *f.*

EMBAUMER, *a.* (*Ang-boh-me*). 1. *parfumer.* mit Wohlgeruch erfüllen, parfümiren, *ou* würzen; — le cœur, dem Herzen wohl thun*, *absol.* einen angenehmen Geruch haben, (ce vin) embaume, hat einen lieblichen Geschmack. | 2. *un corps :* balsamiren, einbalsamiren. || 3. s'—, *r. être imprégné d'une bonne odeur.* einen angenehmen Geruch von sich geben*. | 4. *être préservé de la putréfaction :* einbalsamirt werden*.

EMBAUMEUR, *m.* (*Ang-boh-mör*). Einbalsamirer, *m* s.

EMBECQUER, *a.* (*Ang-ba-ké*). 1. *nourrir.* atzen. | 2. *Pêch.* beködern.

EMBECQUETER, *n.* (*Ang-bak'-té*). *Mar.* in einen Meeresarm hinein-fahren*.

EMBÉGUINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bé-gi-né*). 1. *qui porte un béguin* mit einem Kinderhäubchen bedeckt. | 2. *entiché.* eingenommen für (A), vernarrt in (A).

EMBÉGUINER, *a.* (*Ang-be-gi-né*). 1. *coiffer d'un béguin* ein Häubchen aufsetzen, den Kopf mit einem Tuche umhüllen. | 2. *infatuer* ein-nehmen* für (A), vernarren in (A), den Narren fressen* an (D); —qn d'une femme, jem. (A) in eine Frau verliebt machen; *persuader* jem. (D) etw. (A) in den Kopf setzen || 3. s'—, *r. se couvrir d'un béguin :* sich (D) eine Haube auf-setzen; *fig. s'infatuer* eingenommen sein für (A); *s'enamourer* sich verlieben in (A); *s'enticher de :* sich vernarren in (A).

EMBELLE, *f.* (*Ang-bäl'*). *Mar.* Oberdeck, *n.* Oberlauf, *m.*

EMBELLI, IE, *pp.* (*Ang-bä-li*). 1. verschönert. | 2. *fig.* ausgeschmückt.

EMBELLIE, *f.* (*Ang-bä-li'*). *Mar.* Rückkehr (*f.*) des schönen Wetters.

EMBELLIR, *a.* (*Ang-ba-lir*). 1. *rendre beau* **verschönern,** schmücken, aus-schmücken; *absol* schmücken, verschönern. | 2. *fig. orner, répandre des agréments sur :* aus-schmücken; — une histoire, viel Unwahres einer Geschichte hinzu-setzen. || 3. **n.** *devenir beau* schöner werden*, sich verschönern; *fam.* ne faire que croître et —, täglich größer und schöner werden*; *iron.* immer schlimmer werden*. || 4. s'—, *r. devenir beau* sich verschönern, schöner werden*, an Schönheit zu-nehmen*, *fig. s'orner de* sich schmücken mit (D).

EMBELLISSANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ba-li-szang*). verschönernd.

EMBELLISSEMENT, *m.* (*Ang-bä-lisz'-mang*). 1. *action* Verschönern, *n.* Verzieren, *n.*; *ce qui embellit.* Verschönerung, *f.* Verzierung, *f.* en. | 2. *ornement :* Zierde, *f.*; *fig* Ausschmückung, *f.*; ajouter des —s à une histoire, eine Geschichte mit Unwahrheiten aus-schmücken

EMBELLISSEUR, *m.* (*Ang-ba-li-ször*). Verschönerer, *m.* der Verschönerungssüchtige, *adj. sub.*

EMBÉRIZE, *f.* (*Ang-bé-ris'*). *Ornith.* Goldammer, *f.* Ammer, *f.* n.

EMBERLIFICOTER, *a.* (*Ang-bar-li-fi-ko-té*). verwirren*, verwickeln. || s'—, *r.* sich verwickeln.

EMBERLUCOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bar-lü-ko-ké*) vernarrt in (A), eingenommen für (A), être — de qch, steif und fest von etw. (D) eingenommen sein.

EMBERLUCOQUER (s'), *r.* (*Ang-bär-lu-ko-ké*). sich vernarren in (A), sich ein-neh-men* für (A); s'— de qch, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen, sich (D) etw. (A) ein-bilden.

EMBESOGNÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bö-so-gné*). sehr beschäftigt.

EMBÊTANT, ANTE, *adj.* (*Ang-bä-tang*). langweilig, widerwärtig; *desagréable*: unangenehm; *fâcheux*: verdrießlich; *difficile*: schwer, schwierig; ce qu'il y a de plus — en cela est que.., die langweiligste Seite daran ist daß...

EMBÊTEMENT, *m.* (*Ang-bät'-mang*). *action*: Langweilen, *n.* Verdummen, *n.* s; *chose qui embête*: Widerwärtigkeit, *f.* en, das Unangenehme, *adj. sub.*

EMBÊTER, *a.* (*Ang-bä-té*). 1. langweilen. ‖ 2. s'—, *r.* sich langweilen; s'— à mort, sich zum Tode langweilen.

EMBEURRER, *a.* (*Ang-bö-ré*). mit Butter bestreichen*.

EMBICHETAGE, *m.* (*Ang-bisch'-ta-j'*). *Horl* Maß (*n.*) zur Oberplatte.

EMBLAISON, *f.* (*Ang-blä-song*). *Agr.* Saatzeit, *f.* Zeit (*f.*) des Säens.

EMBLAVAGE, *m.* (*Ang-bla-wa-j'*). *Agr.* Besäen (*n.*) mit Korn.

EMBLAVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bla-wé*). *Agr.* mit Korn angesäet.

EMBLAVER, *a.* (*Ang-bla-wé*). *Agr.* mit Korn an-säen.

EMBLAVURE, *f.* (*Ang-bla-wür'*). Kornacker, *m.* s, ¨, Saatfeld, *n.* es,er, bestelltes Feld.

EMBLÉE (D'), *loc adv.* (*Ang-blé'*). *du premier coup*: im ersten Anfall, auf den ersten Schlag, im Sturm; prendre un bâtiment d'—, ein Schiff durch Ueberrumpelung nehmen*; emporter une ville d'—, eine Stadt überrumpeln *ou* im Sturm erobern; emporter qch. d'—, etw. (A) rasch durch-setzen; être élu *ou* nommé d'—, gleich beim ersten Vorschlage ernannt werden*; emporter qn d'—, jem. (A) leicht (für eine Unternehmung) gewinnen*; à l'—, verstohlen, heimlich.

EMBLÉMATIQUE, *adj.* (*Ang-blé-ma-tik'*). emblematisch, sinnbildlich

EMBLÈME, *m.* (*Ang-blam'*). 1. *ouvrage de marqueterie*: eingelegte Mosaikarbeit. | 2. *figure symbolique*. symbolische *ou* sinnbildliche Figur, Emblem, *n.* s, e. | 3. *enseigne*: Sinnbild, *n* es, er; *attribut* Attribut, *n*, | — de la royauté, die Herrscherinsignien, *n. pl*; parler en —s, in Bildern reden.

1. **EMBLER**, *a.* (*Ang-blé*). *ravir avec violence*: mit Gewalt weg-rauben *ou* weg-stehlen*; *Prov.* il est bien larron qui larron emble, der muß ein pfiffiger Dieb sein, der einen Dieb bestehlen will.

2. **EMBLER**, *n.* *Chass.* mit den Hinterläufen vor-greifen*.

EMBLEUR *ou* AMBLEUR, *m.* (*Ang-blör*). 1. *Man.* Paßgänger, *m.* s. | 2. *Chass.* Hirsch (*m.*) der mit den Hinterläufen der Fährte der Vorderläufe vorgreift | 3. *écuyer*: Stallmeister, *m.* s.

EMBLIC, *adj. m.* (*Ang-blik*). *Pharm. voy.* MYROBOLAN, Myrobalane, *f.* Myrobalanenbaum, *m.* es, ¨e.

EMBLIER, *a.* (*Ang-blié*). *Mar.* überfüllen, versperren.

EMBLIQUE, *f.* (*Ang-blik'*). *Bot.* Emblika, *f.* Myrobalanenbaum, *m.* es, ¨e.

EMBLOQUER, *a.* (*Ang-blo-ké*). *Tablett.* gerade pressen, breit *ou* platt schlagen*; *entasser*: auf einen Haufen legen.

EMBLURE, *f.* (*Ang-blur'*). *ou* EMBLAVURE, Saatfeld, *n.* es, er, bestelltes Feld.

EMBOBELINER, *a.* (*Ang-bo-bo-li-né*). *ou*

EMBOBINER, *a.* (*Ang-bo-bi-né*). 1. beschwatzen, durch Schmeichelworte hintergehen*. | 2. *former en bobine*. spulen, winden*.

EMBODINURE, *f.* (*Ang-bo-di-nür'*). *Mar.* Ankertrühung, *f.*

†**EMBOIRE** s', *r.* (*Ang-boar'*). 1. *Peint.* ein-schnupfen, ein-schlagen*, verlaufen*; *Fil.* sich ein-weben*. ‖ 2. *a.* *Fond.* ein-ölen, mit Oel *ou* Wachs tränken.

EMBOISÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-boa-sé*). durch Schmeicheleien bethört, beschwatzt, beredet.

EMBOISER, *a.* (*Ang-boa-sé*). durch Schmeicheleien bethören, bereden, beschwatzen.

EMBOISEUR, *m.* (*Ang-boa-sör*). Beschwatzer, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Beschwatzerin, *f.* nen.

EMBOÎTAGE, *m.* (*Ang-boa-ta-j'*). *ou* EMBOÎTEMENT; 1. *Menuis.* Einfügung, *f.* Einlassung, *f.* Ansicherbung, *f.* | 2. *mise en boîte*: Einschachteln, *n.* Verwahren (*n.*) in Schachteln

EMBOÎTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-boa-té*). in einander gefügt, eingefügt; *fig.* *soumis*: unterworfen.

EMBOÎTEMENT, *m.* (*Ang-boat'-mang*). *Menuis.* Einfügung, *f.* Einlassung, *f.* Einsicherbung, *f.*; *Physiol.* Einschachtelung, *f.*

EMBOÎTER, *a.* (*Ang-boa-té*). 1. *enchâsser*: ineinander-fugen, ein-fügen, anscherben, *Charp.* — les jantes, die Felgen auf-fugen. | 2. *Mil.* — les sections d'un bataillon, die Züge eines Bataillons in einer Linie aufmarschiren lassen*; — (les files) aufschließen*; — le pas, ein-treten*, in einer Linie marschiren und die Füße in die Fußtapfen des Vordermanns setzen; *fam.* *se soumettre*. sich fügen, sich unterwerfen*. | 3. *mettre en boîte*: in Kasten thun*; — des monnaies, Münzen ein-schachteln, in einem Kasten verwahren. | 4. *Rel.* — (un livre), ein-fugen. ‖ 5. s'—, *r.* *être emboîté*. in einander gefügt werden*, sich in einander fügen. | 6. *fam.* *se mettre dans une voiture* sich in einen Wagen ein-schachteln.

EMBOÎTURE, *f.* (*Ang-boa-tür'*). 1. *insertion* Einfügung, *f.* Ineinanderfugung, *f.* Fuge, *f*; *des os.* Einlassung, *f.* Knochenfügung, *f.* | 2. — d'une porte, Thürfries, *m.* Rahmstück, *n*; *Charp.* verlorener Zapfen, Dübel, *n.* | 3. *Dans.* dritte Position.

EMBOLE, *m.* (*Ang-bol'*). *Mar.* Schiffschnabel, *m.* s; *Mil.* Sturmbalken, *m.* s; *Théât.* lateinisches Spiel, *Zool.* Verzapfen, *m.* s; *Bot.* (Art) Pilz, *m.* es, e

EMBOLIE, *f.* (*Ang-bo-li*). *Méd* Verstopfung (*f.*) einer Arterie durch Blutklümpchen.

EMBOLIQUE, *adj.* (*Ang-bo-lik'*). *Méd.* durch Verstopfung einer Arterie verursacht

EMBOLISME, *m.* (*Ang-bo-lism'*) Einschaltung (*f.*) eines Monates.

EMBOLISMÉEN, ENNE, *adj.* (*Ang-bo-lis-me-ang*). *ou*

EMBOLISMIQUE, *adj* (*Ang-bo-lismik'*). eingeschaltet, Schalt-..., mois —, Schaltmonat, *m.* année —, Schaltjahr, *n.*

EMBONPOINT, *m.* (*Ang-bong-po-ing*) 1. *bon état du corps*. Korpulenz, *f.* Beleibtheit, *f.* prendre de l'—, dick werden*. reprendre son —, wieder zu-nehmen*. | 2. *fig.* *parl. d'un livre* Dickleibigkeit, *f.*, *parl. du style* Fülle, *f*

EMBOQUER, *a.* (*Ang-bo-ke*). mästen, nudeln.

EMBORDURÉ, ÉE, *pp* (*Ang-bor-dü-ré*). eingerahmt, mit einer Borte umfaßt.

EMBORDURER, *a.* (*Ang-bor-dü-ré*). ein-rahmen, mit einer Borte umfassen.

EMBOSSAGE, *m* (*Ang-bo-ssa-j'*) *Mar.* Querlage, *f.* Querlegung, *f*: ligne d'—, Reihe (*f.*) quer vor Anker liegender Schiffe

EMBOSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bo-ssé*). *Mar.* quer vor Anker liegend, *fig.* *enveloppé*: eingehüllt.

EMBOSSER, *a.* (*Ang-bo-ssé*). 1. *Mar.* quer vor Anker legen; — un vaisseau, ein Schiff am Vorder- und am Hintertheile mit Tauen befestigen ‖ 2. s'—, *r.* vor Anker liegen*, sich quer vor Anker legen.

EMBOSSURE, *f.* (*Ang-bo-ssür'*). *Mar.* Knoten (*m.*) der zwei Schiffstaue mit einander verbindet; *action*. Zusammenbinden (*n.*) zweier starker Taue mittelst eines dünnern.

EMBOTTELER, *a.* (*Ang-bot'-lé*). in Bündel bringen*, Bündel zusammen-stecken.

EMBOUCAUTER, *a.* (*Ang-bu-koh-té*). verpacken.

EMBOUCHE, *m.* (*Ang-busch'*). EMBAUCHE *ou* pré d'—, fette Weide.

EMBOUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bu-sché*). 1. *mis à la bouche*: an den Mund gesetzt. | 2. *Man.* *à qui on a mis le frein*. gezäumt; *qui cède à l'impression du mors*: weichmäulig; cheval —, dem Gebiße gehorchendes Pferd. | 3. *fig.* *à qui on a fait la leçon*: instruirt, vorgesagt; *fam.* être mal —, ein frecher Mensch sein, unanständige Worte im Munde führen. | 4. *Mar.* bateau —, Schiff das durchzufahren beginnt, ein sich in einer Mündung befindendes Schiff. | 5. *Blas.* mit farbigem Mundstücke.

EMBOUCHEMENT, *m.* (*Ang-busch'-mang*). Ansetzen, *n.* Anlegen, *n.* s.

EMBOUCHER, *a.* (*Ang-bu-sché*). 1. *Mus.* an den Mund setzen. | 2. *Poés.* — la trompette, ein Heldengedicht machen; *iron.* *prendre un ton élevé*: einen hohen Ton an-nehmen*, *ébruiter*: aus-posaunen. | 3. *Man.* *mettre le mors*. ein Gebiß anlegen; *choisir le mors*: ein passendes Gebiß wählen für (A). | 4. *fig.* *dicter ce qu'il faut dire*: instruiren, jem. (D) vor-sagen was er sagen soll; — qn. jem. (A) ab-richten. | 5. *Mar.* hinein-fahren*. | 6. *Cordonn.* auf den Leisten schlagen*. ‖ 7. s'—, *r.* *avoir une embouchure*: münden, sich ergießen*.

EMBOUCHOIR, *m.* (*Ang-bu-schoar*). 1. *d'une trompette*: Mundstück, *n.* es, e. | 2 *Arqueb.* Trichterröhrchen, *n.* s; *Arm.* Oberring, *m* es, e. | 3. *Cordonn.* *voy.* EMBAUCHOIR, Leisten, *m.* s, Stiefelholz, *n.* es, ¨er.

EMBOUCHURE, *f.* (*Ang-bu-schur'*). 1. *d'une trompette* Mundstück. *n.* es, e, *d'une clarinette*. Aufsatz, *m.* es, ¨e. | 2. *manière dont on embouche*: Blasen *n.* s; avoir une bonne —, gut blasen*, einen guten Ansatz haben | 3. *Man.* Stange, *f* n. Gebiß, *n.* sses, sse; — à canon montant, Mundstück (*n.*) mit aufsteigenden Ringen; — à canon simple, gerades Mundstück; — à gorge de pigeon, gekröpftes Mundstück; — à olives, Walzenmundstück, *n*; — à pas d'âne, Galgenmundstück *n.* | 4. *ouverture d'entrée*. Oeffnung, *f.* en, Mundloch, *n* es, ¨er; *Artill.* Mündung, *f.* en; *Fortif.* Schießscharte, *f.* n. | 5. *d'un fleuve*. Mündung, *f.* en; *Mar.* *entrée du port*: Hafenöffnung, *f.* en, Eingang, *m.* es, ¨e. | 6. *Fond.* Oeffnung, *f* Gießenöffnung, *f.* en.

EMBOUCLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bu-klé*). *Blas.* mit Spangen (versehen), gespangt.

EMBOUCLER, *a.* (*Ang-bu-klé*). anschnallen, spangen.

EMBOUDINURE, *f.* (*Ang-bu-di-nür'*). *ou* EMBODINURE, Ankertrühung, *f.*

EMBOUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bu-é*). beschmutzt, besudelt

EMBOUER, *a.* (*Ang-bu-é*). 1. *salir*: mit Koth beschmutzen *ou* besudeln. | 2. *Arch.* — une muraille, mit Lehmanwurf versehen*. ‖ 3 s'—, *r.* sich mit Koth beschmutzen, sich beklunkern.

EMBOUQUEMENT, *m.* (*Ang-buk'-mang*). *Mar* Einfahrt (*f.*) *ou* Eingang (*m.*) eines Kanals, Mündung, *f.* en.

EMBOUQUER, *n.* (*Ang-bu-ké*) 1. *Mar.* in eine Meerenge ein-laufen*. ‖ 2. *a.* — un canal, in einen Kanal ein-fahren*.

EMBOURBÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bur-bé*). in dem Koth steckend, *sali* beschmutzt, besudelt; *fig.* personne —ée dans une affaire, in einen Prozeß verwickelte Person, — (dans ses méditations), ganz versunken in (D). jurer comme un charretier —, fürchterlich fluchen, wie ein Landfuhrknecht fluchen; *Prov.* c'est la diligence —ée, das geht sehr langsam.

EMBOURBEMENT, *m.* (*Ang-burb'-mang*). Festgefahrensein, *n.*

EMBOURBER, *a.* (*Ang-bur-bé*). 1. *engager dans un bourbier*: in den Koth fahren* *ou* stecken; — qn. dans une mauvaise affaire, jem. (A) in einen schlimmen Handel verwickeln. ‖ 2. s'—, *r.* *s'enfoncer dans un bourbier*: in einen Morast fallen* *ou* gerathen*, im Moraste stecken bleiben*; *fig.* *se perdre en des explications*: sich verwickeln, sich verstricken in (A); — dans (une affaire), sich ein-lassen* in (A); —dans (le mal), sich versumpfen in (A); *Med* sich verschleimen mit (D).

EMBOURDER, *a.* (*Ang-bur-dé*). *Mar* ab-stützen, aufrecht halten*.

EMBOURDIGUE, *f.* (*Ang-bur-dig'*). *Pêch.* Einkehle, *f.*

EMBOURGEOISER, *a.* (*Ang-bur-joa-sé*). die Staatsunterschiede vertreiben* in (D). ‖ s'—, *r.* bürgerliche Manieren (*f.pl.*) an-nehmen*.

EMBOURRAGE, *m.* (*Ang-bu-ra-j'*). *Mach.*— des cardes, Futtern (*n.*) ou Flocken (*n.*) der Kratzrollen.

EMBOURRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bu-ré*). ausgepolstert.

EMBOURREMENT, *m.* (*Ang-bur-mang*). Polstern, *n.* Auspolstern, *n.*

EMBOURRER, *a.* (*Ang-bu-ré*). *garnir de bourre* : polstern, aus-polstern, futtern; *Pot.* mit Erde aus-streichen*.

EMBOURRURE, *f.* (*Ang-bu-rür'*). *Tapiss.* Ausstopfen, *n.* Polstern, *n*; *grosse toile* : Polsterleinwand, *f. spl.*

EMBOURSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bur-szé*). eingesackt, in den Beutel gesteckt; *mis de côté* : zurückgelegt.

EMBOURSEMENT, *m.* (*Ang-bursz'-mang*). Einsacken, *n.* Einstecken, *n.* s. Einsackung, *f.*

EMBOURSER, *a.* (*Ang-bur-szé*). einsacken, ein-stecken; — des coups de bâton, Prügel kriegen.

EMBOUSER, *a.* (*Ang-bu-sé*). *Agr.* mit Kuhdünger bedecken.

EMBOUT, *m.* (*Ang-bu*). Zwinge, *f.* Stockzwinge, *f*; *Méd.* unterer Theil eines Stetoskops.

EMBOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bu-té*). *garni d'un embout* : mit einer Zwinge (versehen); *Blas.* mit silbernen Reifen.

EMBOUTEILLAGE, *m.* (*Ang-bu-teil-ia-j'*). ou

EMBOUTEILLEMENT, *m.* (*Ang-bu-teil-iö-mang*). auf Flaschen Ziehen, *n.* Abziehen, *n.*

EMBOUTEILLER, *a.* (*Ang-bu-teil-ié*). auf Flaschen legen ou ziehen*.

EMBOUTER, *a.* (*Ang-bu-té*). mit einer Zwinge versehen*.

EMBOUTI, IE, *pp.* (*Ang-bu-ti*). ausgetieft, getrieben.

EMBOUTIQUEMENT, *m.* (*Ang-bu-tik'-mang*). Niederlegen (*n.*) des Salzes in einen Kaufladen.

EMBOUTIQUER, *a.* (*Ang-bu-ti-ké*). Salz im Laden feil-bieten*.

EMBOUTIR, *a.* (*Ang-bu-tir*). 1. *Chaudr.* aus-bauchen, aus-tiefen, treiben*. | 2. *Arch.* mit Blechzierathen versehen*; *d'une garniture métallique* : mit Blei verkleiden ou überziehen*.

EMBOUTISSAGE, *m.* (*Ang-bu-ti-sza-j'*). Austiefen, *n.* Treiben, *n.* s.

EMBOUTISSEUR, *m.* (*Ang-bu-ti-ször*). Austiefer, *m.* Treiber, *m.* Austreiber, *m.* s.

EMBOUTISSOIR, *m.* (*Ang-bu-ti-szoar*). Austiefmaschine *f.* n. Austreibeisen, *n.* s.

EMBRANCHEMENT, *m.* (*Ang-brang-sch'-mang*). 1. *action* : Verzweigung, *f*; *d'un arbre* : Ast, *m.* es, "e, Zweig, *m.* es, e. | 2. *de plusieurs routes* : Scheidung, *f*; *chemins qui croisent* : Kreuzweg, *m.* es, e; *chemin moins important* : Seitenweg, *m.* es, e; *Ch. de fer*: Nebenbahn, *f.* Zweigbahn, *f.* en; *Géogr.* Abzweigung, *f.* en. | 3. *des tuyaux de gaz* : Verzweigung, *f.* | 4. *Charp.* Stichbalken, *m.* s. | 5. *fig. d'une science* : Zweig, *m.* es, Haupteintheilung, *f.*

EMBRANCHER, *a.* (*Ang-brang-sché*). 1. mit einander verbinden* ou vereinigen; *Charp.* in einander zapfen, *souder* : zusammen-lothen. ‖ 2. s'—, *r. se joindre l'un dans l'autre* : sich in einander fugen; *se croiser* : sich kreuzen; *se réunir* : sich verbinden*, sich vereinigen.

EMBRAQUER, *a.* (*Ang-bra-ke*). *Mar.* ein Seil mit Gewalt an sich ziehen*; *finir, achever* : vollenden.

EMBRASÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bra-sé*). 1. *mis en feu* : brennend, in Brand gesteckt; *fig.* entflammt, entzündet, — d'amour, liebeglühend; *excité* : erregt, aufgebracht, in Aufruhr gerathen. | 2. *extrêmement chaud* : glühend heiß.

1. **EMBRASEMENT**, *m.* (*Ang-bras'-mang*). 1. *action* : Brennen, *n.* s; *incendie* : Brand, *m.* es, Feuersbrunst, *f.* "e; *fig.* Flamme, *f.* | 2. *troubles* : Aufruhr, *f*; *révolte* : Empörung, *f.* en.

2. **EMBRASEMENT**, *m.* ou ÉBRASEMENT, *Arch.* Erweiterung (*f.*) nach Innen, schiefer Ausschnitt, Schmiege, *f.*

1. **EMBRASER**, *a.* (*Ang-bra-sé*). 1. *mettre en braise* : in Brand stecken, anzünden; — une ville, eine Stadt niederbrennen* ou in Feuer und Flammen setzen. | 2. *rendre extrêmement chaud* : glühend machen. | 3. *fig. exalter* : entflammen, entzünden, erregen. | 4. *exciter* : reizen, erhitzen, auf-bringen*, in Aufruhr bringen*. ‖ 5. s'—, *r. prendre feu* : sich entzünden, in Brand gerathen*; *fig.* entbrennen*.

2. **EMBRASER** ou ÉBRASER, *a. Arch.* nach innen erweitern, aus-schrägen, einen Ausschnitt geben* (D).

EMBRASEUR, *m.* (*Ang-bra-sör*). Anzünder, *m.* s.

EMBRASSADE, *f.* (*Ang-bra-szad'*). (herzliche) Umarmung, *f.* en, se faire mille —s, sich vielmal umarmen.

EMBRASSANT, ANTE, *adj.* (*Ang-bra-szang*). 1. *qui aime embrasser* : gern umarmend ou küssend, umarmungssüchtig. | 2. *Bot.* stengelumfassend.

EMBRASSE, *f.* (*Ang-brasz'*). Vorhangshalter, *m.* Gardinenhalter, *m.* s.

EMBRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bra-szé*). 1. *saisi entre les bras* : umarmt, umfaßt, umspannt; *saisi par le cou* : umhalst, *serré contre son cœur* : an sein Herz gedrückt. | 2. *baisé* : geküßt, geherzt. | 3. *Blas.* écu —, getheilter Schild; pointe —ee, auf beiden Seiten mit der Farbe des Schildes umgeben*; *Bot.* umfaßt, umspannt. | 4. *fig. saisi par la vue* : überblickt, überschaut; *adopté* : angenommen, unternommen; *saisi* : ergriffen; *voué à* : gewidmet.

EMBRASSEMENT, *m.* (*Ang-brasz'-mang*). 1. *action de s'embrasser* : Umarmen, *n.* Küßen, *n.* s; *enlacement* : Umschließen, *n.* s. ‖ 2. —s, *m.pl.* Beischlaf, *m.* es, *spl*; —s legitimes, eheliche Umarmungen, *f.pl.*

EMBRASSER, *a.* (*Ang-bra-szé*). 1. *serrer dans ses bras* : **umarmen**, umfassen, in die Arme schließen*, umschlingen*; *se jeter au cou de qn.* : jem. (D), um den Hals fallen*, jem. (A) umhalsen, *serrer contre son cœur* : an sein Herz drücken; *donner un baiser* : küssen; — sur le front, auf die Stirne küssen. | 2. *enceinter* : beschlafen*. | 3. *formule de solution épistolaire* : — qn. de tout cœur, jem. (A) herzlich umarmen; — la main de qn, jem. (D) die Hand küssen; — les genoux de qn, jem. (G) Knie umschlingen*; — son écu, seinen Schild fest fassen. | 4. *entourer, environner* : umfassen, umschlingen*, umringen, *couler autour* : umfließen*; *tourner autour* : sich ziehen* um (A); (le lierre) embrasse l'ormeau, schlingt sich um die Ulme. | 5. *saisir par la vue* : überblicken, überschauen; — d'un coup d'œil, mit einem Blicke übersehen*; *fig. saisir* : umfassen, *contenir* : enthalten*; (cette question) embrasse bien des matières, umfaßt viele Dinge; — l'ensemble des connaissances humaines, alle menschliche Kenntnisse umfassen, die Gesammtkenntnisse des Menschen umfassen; *entreprendre* : unternehmen*; — tout à la fois, zu viel auf einmal unternehmen*; *adopter, accepter* : an-nehmen*, ergreifen*; — la défense de qn, jem. (G) Vertheidigung annehmen*; — les opinions de qn, jem. (G) Meinungen an-nehmen* ou ergreifen*; — la foi catholique, zum katholischen Glauben übergehen*; *se mettre du parti de* : sich zu einer Partei schlagen*, sich einer Partei anschließen*; *suivre* : folgen (D); *se déclarer pour* : sich erklären für (A); *se vouer à* : sich widmen (D), *étudier* : erlernen; *se charger de* : übernehmen*; — les intérêts de qn, jem. (G) Vortheile wahr nehmen*, sich für jem. (A) verwenden*, *saisir, ne pas laisser échapper* : ergreifen*, erfassen; — une occasion, eine Gelegenheit benutzen. | 6. *contenir en soi* : enthalten*, in sich (D) greifen* ou fassen, (ce royaume) embrasse plusieurs provinces, umfaßt mehrere Provinzen; *confondre* : verwechseln; — l'innocent avec le coupable, die Schuld mit der Unschuld verwechseln. | 7. *remplir* : erfüllen. 8. *Man.* — bien son cheval, einen guten Schluß haben. ‖ 9. s'—, *r. se presser dans les bras l'un de l'autre* : sich (D) einander in die Arme fallen*, sich umarmen; *Prov.* qui trop embrasse mal étreint, wer zu viel unternimmt, bringt nichts recht zu Stande.

EMBRASSEUR, *m.* (*Ang-bra-ször*). 1. *qui aime à embrasser* : Küßer, *m.* Umarmer, *m.* s. | 2. *Artill.* Schildzapfenband, *n.* es, "er. ‖ 3. — euse, *f.* Umarmerin, *f.* Küsserin, *f.* nen.

EMBRASSOIRES, *f. pl.* (*Ang-bra-szoar'*). kleine Zangen, *f.pl.*

EMBRASSURE, *f.* (*Ang-bra-szür'*). Vierpaß, *m.* es, Balkenband, *n.* es.

EMBRASURE, *f.* (*Ang-bra-sür'*). 1. *Fort.* Schießscharte, *f.* n, — à volets, die durch Blendladen verschlossene Schießscharte; — oblique, schräge Schießscharte. | 2. *ouverture* : Oeffnung, *f.* en; *enfoncement* : Vertiefung, *f.* en; — d'une porte, Thüröffnung, *f.* en, Thürbogen, *m.* s; — d'une fenêtre, Fensternische, *f.* n, Fenstervertiefung, *f.* | 3. *biais du mur près d'une fenêtre* : schräger Ausschnitt der Fensteröffnung, — d'un fourneau, Ofenloch, *n.* Heizloch, *n.* es, "er, Halsausschnitt, *m.* es, e; — de la cornue de travail, Arbeitsgewölbe (*f.* des Hochofens; — de la tuyère, das Formgewölbe des Hochofens. ‖ 4. —s, *f.pl. Métall.* Blenden, *f.pl.*

EMBRAYAGE, *m.* (*Ang-bra-ia-j'*). *Ch. de fer* : *action* : Einrücken, *n.* Ausrücken, *n.* s, *Méc.* lösbare Kuppelung, Ausrückzeug, *n.* s.

EMBRAYER, *a.* (*Ang-bra-ie*). *Mach.* ein-rücken, aus-rücken.

EMBRELAGE, *m.* (*Ang-brö-la-j'*). Befestigen, *n.* Anrödelung, *f.* Aufrödelung, *f*; Aufprotzen, *n.* s, chaîne d'—, Protzkette, *f.* n, anneau d'—, Protzring, *m.* es, e.

EMBRELER, *a.* (*Ang-brö-lé*). befestigen, an-rödeln; *l'affut* : auf-protzen.

EMBRELOQUÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-brö-lo-ké*). mit Berlocken geziert ou versehen.

EMBRENÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-brö-né*). besudelt, beschmutzt; *pop.* bekackt; *fig.* beschmiert mit (D).

EMBRÈNEMENT, *m.* (*Ang-bran'-mang*). Besudelung, *f*; *pop.* Bekackung, *f.*

EMBRENER, *a.* (*Ang-brö-ne*). 1. besudeln; *pop.* bekacken. ‖ 2. s'—, *r.* sich bekacken, sich besudeln; *fig. s'embourber dans une mauvaise affaire* : sich in einen schlimmen Handel ein-lassen* ou verwickeln.

EMBREVADE, *f.* (*Ang-brö-wad'*). (Art) Bohne, *f.* n.

EMBRÈVEMENT, *m.* (*Ang-brew'-mang*). *Menuis.* Anscherung, *f.* Anschlitzung, *f.* Kerbenfügung, *f.* Spündung, *f.*

EMBREVER, *a.* (*Ang-brö-wé*). anscheren, an-schlitzen, spünden.

EMBRIDER, *a.* (*Ang-bri-dé*). *brider* : auf-zäumen.

EMBRIGADÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bri-ga-dé*). *divisé par brigades* : in Brigaden eingetheilt; *enrôlé* : angeworben.

EMBRIGADEMENT, *m.* (*Ang-bri-gad'-mang*). 1. *Mil.* Eintheilung (*f.*) in Brigaden, Brigadenbildung, *f.* | 2. *For.* Vereinigung (*f.*) von mehreren Wächtern. | 3. *enrôlement* : Anwerbung, *f.*

EMBRIGADER, *a.* (*Ang-bri-ga-dé*). 1. *Mil. distribuer par brigades* : in Brigaden ein-theilen, in Rotten theilen, — (deux régiments), zu einer Brigade verbinden*. | 2. *réunir des agents en brigades* : mehrere Wächter in Rotten vereinigen. | 3. *enrôler* : an-werben*.

EMBROCATION, *f.* (*Ang-bro-ka-sziong*). *Méd.* Tropfbad, *n.* es, "er, Einölung, *f.* Einsalbung, *f.* Fomentation, *f.*

EMBROCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bro-sché*). angespießt, an den Spieß gesteckt.

EMBROCHEMENT, *m.* (*Ang-brosch'-mang*). Aufspießen, *n.* Aufstecken (*n.*) auf den Spieß.

EMBROCHER, *a.* (*Ang-bro-sché*). 1. *mettre à la broche* : an den Spieß

stecken, auf-spießen; *enfiler:* durchtreiben. | 2. *traverser:* durchbohren; *fam.* — qn. d'un coup d'épée, jem. (A) mit einem Schwerte durch-spießen, jem. (D) einen Degen durch den Leib rennen*. || 3. s'—, *r. se percer soi-même:* sich durchbohren, s'— réciproquement, sich gegenseitig durchbohren.

EMBROCHEUR, *m.* (*Ang-bro-schör*). *pop.* Raufbold, *m.* es, e, Haudegen, *m.* s.

EMBRONCHER, *a.* (*Ang-brong-sché*). *Couvr.* Dachsteine (*m. pl.*) in einander fügen *ou* zapfen; *Charp.* mit Sparren befestigen.

EMBROUILLAMINI, *m.* (*Ang-brul-ia-mi-ni*). Wirrwarr, *m*; *désordre:* Unordnung, *f.*

EMBROUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-brul-ie*). verwirrt, verworren, unklar.

EMBROUILLEMENT, *m.* (*Ang-brul-iö-mang*). 1. *action:* Verwirrung, *f.* Wirrwarr, *m.* | 2. *fig.* Verwickelung, *f.*; *désordre:* Unordnung, *f.*; — d'idées, Ideenverwirrung, *f.*

EMBROUILLER, *a.* (*Ang-brul-ie*). 1. *mettre de la confusion:* verwirren*; *Mar.* — les voiles, die Segel geien, aufgeien; *fig.* —(une affaire), verwickeln, l'esprit: confus machen; — qn. de qch, jem. (D) den Kopf voll machen mit (D), confus machen. || 2. s'—, *r. devenir embrouillé:* sich verwirren*, verwirrt werden*, in Verwirrung gerathen*; *fig. perdre le fil de ses idées:* sich verwickeln in (A), aus dem Konzepte kommen*; s'— dans une affaire, sich in eine Sache verwickeln; *Mar. se charger de vapeurs:* trübe *ou* finster werden*.

EMBROUILLEUR, *m.* (*Ang-brul-iör*). Verwirrungsstifter, *m.* s. || —euse, *f.* Verwirrungsstifterin, *f.* nen.

EMBROUSSAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bru-ssail-ié*). 1. *embarrassé dans les broussailles:* in den Gesträuchen gefangen; *fig. diffus:* verworren, verwickelt. | 2. *fait avec des broussailles:* mit Reisigbündeln zusammengesetzt.

EMBRUGER, *a.* (*Ang-bru-jé*). Gestelle auf-stellen.

EMBRUINÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-brui-né*). durch kalten Staubregen beschädigt.

EMBRUMÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bru-mé*). nebelig; temps —, nebeliges *ou* misstiges Wetter.

EMBRUMER (s'), *r.* (*Ang-brü-mé*). 1. sich in Nebel hüllen, sich mit Nebel überziehen*; *s'obscurcir:* sich verdunkeln. || 2. — mit Nebel überziehen*.

EMBRUN, *m.* (*Ang-brong*). *Mar.* düsterer *ou* bedeckter Himmel; *pluie fine:* feiner Staubregen.

EMBRUNE, *f.* (*Ang-brün'*). *Bot.* Heidelbeere, *f.* Schwarzbeere, *f.* n..

EMBRUNI, *m.* (*Ang-brü-ni*). *Mar.* bedeckter Himmel.

EMBRUNIR, *a.* (*Ang-brü-nir*). *rendre brun:* braun machen, dunkel machen; *Peint.* dunkel malen.

EMBRYOCTONIE, *f.* (*Ang-bri-o-kto-ni'*). *Méd.* Zerstückelung (*f.*) des Embryo im Mutterleibe.

EMBRYOGÉNIE, *f.* (*Ang-bri-o-jé-ni'*). *Anat.* Embryogenie, *f.* Entstehung (*f.*) des Embryo *ou* Fötus.

EMBRYOGÉNIQUE, *adj.* (*Ang-bri-o-jé-nik'*). auf die Entstehung des Embryo bezüglich.

EMBRYOGRAPHIE, *f.* (*Ang-bri-o-gra-fi'*). Embryographie, *f.* Beschreibung (*f.*) des Embryo.

EMBRYOLOGIE, *f.* (*Ang-bri-o-lo-ji'*). *Anat.* Embryologie, *f.* Keimlehre, *f.*

EMBRYOLOGIQUE, *adj.* (*Ang-bri-o-lo-jik'*). embryologisch, über Embryologie.

EMBRYOLOGISTE, *m.* (*Ang-bri-o-lo-jist'*). *ou*

EMBRYOLOGUE, *m.* (*Ang-bri-o-log'*). Embryolog, *m.* en, Verfasser (*m.*) einer Abhandlung über Embryonen.

EMBRYON, *m.* (*Ang-bri-ong*). 1. *H. nat.* Keim, *m.* es, e, Embryo, *m.* *pl.* —ne), Fötus, *m*; *Bot* Keimkorn, *n.* es, ⸗er, Keimling, *m.* es, e. | 2. *fig. très-petit homme:* Knirps, *m*; *homme sans valeur:* unansehnlicher Mann. | 3. *fig. ce qui est à l'état naissant:* Anfang, *m* Keim. *m.*

EMBRYONELLE, *f.* (*Ang-bri-o-nel'*). *Bot.* Keimchen, *n.* s, Keimkorn. *n.* es, ⸗er.

EMBRYONIFÈRE, *adj.* (*Ang-bri-o-ni-fèr'*). *H. nat.* keimtragend, den Keim enthaltend, Keim⸗⸗.

EMBRYONIFORME, *adj.* (*Ang-bri-o-ni-form'*). *H. nat.* embryonenförmig, keimförmig, embryonenähnlich.

EMBRYONNAIRE, *adj.* (*Ang-bri-o-när'*). *H. nat. qui a rapport à l'embryon:* Embryonen⸗⸗, Keim⸗⸗, auf den Embryo bezüglich; *qui est à l'état d'embryon:* noch in Zustand des Embryo.

EMBRYONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-bri-o-né*). *Bot.* einen Keim enthaltend.

EMBRYOPARE, *adj.* (*Ang-bri-o-par'*). *Zool.* bloße Embryone hervorbringend.

EMBRYOPLASTIQUE, *adj.* (*Ang-bri-o-plas-tik'*). *Anat.* auf Embryonenbildung bezüglich.

EMBRYOSAC, *m.* (*Ang-bri-o-sak*). *Bot.* Keimsack, *m.* es, ⸗e, Keimhülle, *f.* n.

EMBRYOTÈGE, *m.* (*Ang-bri-o-tè-j'*). *Bot.* Keimdecke, *f.* n, Keimdeckel, *m.* s.

EMBRYOTHLASTE, *m.* (*Ang-bri-o-tlast'*). *Chir.* Kindszange, *f.* Geburtszange, *f.*

EMBRYOTOCIE, *f.* (*Ang-bri-o-to-ssi'*). *Chir.* Embryotokie, *f.*

EMBRYOTOME, *m.* (*Ang-bri-o-tom'*). Instrument (*n.*) zum Zerschneiden des Fötus.

EMBRYOTOMIE, *f.* (*Ang-bri-o-to-mi'*). *Chir.* Embryotomie, *f.* Zerstückelung (*f.*) des Embryo im Mutterleibe; *science:* Keimzergliederungslehre, *f.*

EMBRYOTROPHE, *m.* (*Ang-bri-o-trof'*). *Bot.* Embryotroph, *m.* Keimhüllen, *f. pl.*

EMBRYULCE, *m.* (*Ang-bri-ülsz'*). Kindszange, *f.* Geburtszange, *f.* n.

EMBRYULCIE, *f.* (*Ang-bri-ül-ssi'*). *Chir.* Herausziehen (*n.*) eines todten Embryo.

EMBRYULE, *m.* (*Ang-bri-ül'*). erster Anfang des Embryo.

EMBU, UE, (*Ang-bu*). *pp. de* EMBOIRE; 1. *Peint.* mit Oel getränkt, eingeschlagen, eingelaufen. || 2. *m.* eingeschlagene Stelle, verschwommene Farbung, *Mar.* Einlauf, *m.*

EMBÛCHE, *f.* (*Ang-busch'*). Schlinge, *f.* n, Falle, *f.* n, Fallstrick, *m.* es, e, *Mil.* Hinterhalt, *m.* es, hinterlistige Nachstellung; se mettre en —, sich in den Hinterhalt stellen, dresser, tendre des —s, Schlingen legen *ou* stellen, dresser des —s à qn, jem. (D) einen Hinterhalt legen.

EMBÛCHEMENT, *m.* (*Ang-busch'-mang*). *For.* Beginn (*m.*) des Abholzens.

1. **EMBÛCHER**, *a.* (*Ang-bu-sché*). *For.* das Abholzen eines Waldes beginnen*.

2. **EMBÛCHER**, *a.* *Chass.* zu Holze gehen*; — la bête, das Wild wieder in das Gebüsch treiben*. || s'—, *r.* sich im Holze verstecken; (la bête) s'embûche, geht wieder zu Holze.

3. **EMBÛCHER**, *a.* *mettre en embûche:* in den Hinterhalt legen. || s'—, *r.* sich in den Hinterhalt legen.

EMBUSCADE, *f.* (*Ang-bu-skad'*). 1. *lieu caché:* Hinterhalt, *m.* es, e; dresser une —, einen Hinterhalt legen; donner, tomber dans une —, in eine Schlinge fallen*; *fig.* se mettre, se tenir en —, sich auf die Lauer legen, auf der Lauer stehen*. | 2. *troupes:* im Hinterhalte liegende Truppen, *f. pl.*

EMBUSQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-bu-ské*). in einem Hinterhalt versteckt.

EMBUSQUER, *a.* (*Ang-bü-ské*). 1. *mettre en embuscade:* auf die Lauer legen *ou* stellen, in einen Hinterhalt verstecken. || 2. s'—, *r. se mettre en embuscade:* sich auf die Lauer stellen, sich in einen Hinterhalt legen; *fig. attendre au passage:* ab-warten.

ÉMÉCHER, *a.* (*É-mé-sché*). 1. *Coiff.* in Locken setzen. || 2. s'—, *r. fam. s'enivrer:* sich (D) einen Spitz trinken*.

ÉMENDATEUR, *m.* (*É-mang-da-tor*). Textverbesserer, *m.* s.

ÉMENDATIF, IVE, *adj.* (*É-mang-da-tif*). verbessernd, zur Textverbesserung dienend.

ÉMENDATION, *f.* (*É-mang-da-sziong*). Emendation, *f.* Textverbesserung. *f.*

ÉMENDÉ, ÉE, *pp.* (*É-mang-dé*). emendirt, verbessert, abgeändert; décision—ée, abgeändertes Urtheil.

ÉMENDER, *a.* (*É-mang-dé*). *Jur.* emendiren, verbessern, ab-ändern.

ÉMÉRALDINE, *f* (*É-mé-ral-din'*). (Art) Blau, *n*

ÉMERAUDE, *f.* (*É-mö-rohd'*). 1. *pierre précieuse:* Smaragd, *m.* es, e; —du Brésil, grüner Turmalin. | 2. *Alch.* Märzthau, *m.* Septemberthau, *m.* | 3. l'île d'— *ou* ILE VERTE, Irland, *n.* die grüne Erin. | 4. *Ornith.* Smaragdkolibri, *m.* s.

ÉMERAUDINE, *f.* (*É-mö-ro-din'*). *Zool.* Goldkäfer, *m.* s.

ÉMÈRE, *m.* (*É-mär'*). *ou* ÉMÉRUS, *Bot.* Skorpionssenna, *f.*

ÉMERENCE, *f.* (*É-mö-rang-sz'*). *n. pr.* Emerenze, *f.* Emerenzia, *f.* || *m.* Emerenzius, *m.*

ÉMERGÉ, ÉE, *adj.* (*É-mär-jé*). aus dem Wasser hervorragend.

ÉMERGEANT, *adj. m.* (*É-mär-jang*). *Jur.* entstehend.

ÉMERGEMENT, *m.* (*É-mar-jö-mang*). *Géol.* Hervortauchen *n.* *ou* Emporsteigen (*n.*) aus dem Wasser.

ÉMERGENCE, *f.* (*É-mär-jang-sz'*). 1. *Phys.* Austreten, *n.* Auftauchen, *n*; point d'—, Austrittspunkt, *m.* es. | 2. *fig. circonstance pressante:* dringende Noth, drängender Umstand.

ÉMERGENT, ENTE, *adj.* (*É-mar-jang*). 1. *H. nat.* hervorragend, auftauchend, hervortretend. | 2. l'an —, Zeitrechnungsjahr, *n.* es.

ÉMERGER, *n.* (*É-mär-jé*). *Géol.* aus dem Meere hervor-ragen *ou* empor-tauchen, auf-tauchen.

ÉMERI, *m.* (*Ém'-ri*). Schmergel, *m.* Schmirgel, *m.* Smirgel, *m*; flacon (bouché) à l'—, Flasche (*f.*) mit geschliffenem Stöpsel; papier à l'—, Schmirgelpapier, *n*; poudre d'—, Schmirgelpulver, *n*; *du marbre;* kleine schwarze Flecken, *m. pl.*

ÉMERIC, *m.* (*Ém'-rik*). *n. pr.* Emmerich, *m.*

1. **ÉMERILLON**, *m.* (*É-mö-ril-iong*). *Ornith.* Schmerl, *m.* Lerchenfalke, *m.* n.

2. **ÉMERILLON**, *m.* 1. *Mar.* Haihuk, *m.* Haihaken, *m.* s. | 2. — à requins, Haifischhaken, *m.* | 3. *Cord.* Nachhänger, *m.* Folger, *m.* s. | 4. *Artill.* Sperber, *m.* s, Kammerbüchse, *f.* n. | 5. *Boutonn.* Haken, *m.* s.

ÉMERILLONNÉ, ÉE, *adj.* (*É-mö-ril-io-né*). *vif:* aufgeräumt, munter, lustig, munter wie eine Lerche. || *m.* Schelm, *m.* || —ée, *f.* kleiner Uebermuth.

ÉMERILLONNER (s'), *r.* (*É-mö-ril-io-né*). lustig werden*, sich auf-heitern.

ÉMÉRITAT, *m.* (*É-mé-ri-ta*). Pensionnirungszeit, *f.*

ÉMÉRITE, *adj.* (*É-mé-rit'*). 1. *Univ.* ausgedient; professeur —, Emeritus, *m.* der Emeritirte, *adj. sub.* | 2. *iron.* buveur —, ausgepichter Zecher; coquette —, abgetakelte Kokette, Erzkokette, *f.* n.

ÉMERSION, *f.* (*É-mär-sziong*). 1. *Phys.* Herausauchen, *n.* Emporsteigen, *n.* s, Austauchungshöhe, *f.* | 2. *Astr.* Sichtbarwerden, *n.* Austritt (*m.*) aus dem Schatten; minute *ou* scrupule d'—, Minute (*f.*) des Austrittsbogens.

ÉMÉRUS, *m.* (*É-mä-rüs*). *voy.* ÉMÈRE, Skorpionssenna, *f.*

ÉMERVEILLABLE, *adj.* (*É-mär-weil-i abl'*). wunderbar, bewunderungswürdig.

ÉMERVEILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-mär-weil-ié*). erstaunt, verwundert; *surpris:* überrascht.

ÉMERVEILLEMENT, *m.* (*É-mar-weil-iö-mang*). Verwunderung, *f*; *surprise:* Ueberraschung, *f.*

ÉMERVEILLER, *a.* (*É-mär-weil-ié*). 1. *étonner:* in Verwunderung setzen, erstaunen; *surprendre:* überraschen. || 2. s'—, *r.* sich verwundern über (A), erstaunen über (A).

ÉMÉTICITÉ, *f.* (*É-mé-ti-ssi-té*). Erbrechen (*n.*) erregende Eigenschaft.

ÉMÉTINE, *f.* (*É-mé-tin'*). *Chim.* Emetin, *n.* s, *spl.* Brechstoff, *m.* es.

ÉMÉTIQUE, *m* (*É-mé-tik'*). 1. *Pharm.* Brechweinstein, *m.* es. | 2. *vomitif* · Brechmittel, *m.* s. || 3. *adj.* Erbrechen befördernd. Brech ←→; poudre —, Brechpulver, *n.* s; vin —, Brechwein, *m.*, *fig.* c'est le vin —, das ist meine letzte Hoffnung.

ÉMÉTISÉ, ÉE, *pp.* (*É-me-ti-sé*). mit einem Brechmittel vermischt.

ÉMÉTISER, *a.* (*É-me-ti-se*). 1. *mettre de l'émétique* · mit einem Brechmittel vermischen. | 2. *déterminer le vomissement:* zum Erbrechen bringen*; — un malade, einem Kranken ein Brechmittel ein-geben*.

ÉMÉTO-CATHARTIQUE, *adj.* (*É-mé-to-ka-tar-tik'*). *Pharm.* Brechen und Stuhlgang befördernd. || *m.* Brechen und Stuhlgang beförderndes Mittel.

ÉMÉTOLOGIE, *f.* (*É-mé-to-lo-ji'*). Brechmittellehre, *f.*

ÉMETTEUR, *m.* (*É-ma-tor*). Ausgeber, *m.* Ausbändiger, *m.* s.

† **ÉMETTRE**, *a.* (*É-matr'*). 1. *Phys.* von sich geben*, aus-strömen; *parl. des rayons.* aus-strahlen; *envoyer* · aus-senden*. | 2. *Financ.* aus-geben*, im Umlauf bringen*, emittiren; — des billets, Noten aus-geben*; — une traite sur qn. trassiren auf (A). | 3. *fig. exprimer* · aus-sprechen*, äußern; — son opinion, seine Meinung äußern *ou* kund-geben*; *Jur.* — appel, Appellation ein-legen.

ÉMEU *ou* **ÉMEUT**, *m.* (*É-mo*). *Fauconn.* Mist (*m.*) der Falken.

ÉMEULAGE, *m.* (*É-mo-la-j'*) Schleifen, *n.* s.

ÉMEULER, *a.* (*É-mo-lé*). schleifen*.

ÉMEUTE, *f.* (*É-möt'*) Aufruhr, *m.* s. *spl.* Aufstand, *m.* es, ≈e, Volksauflauf, *m.* s. *spl*; prendre part à une —, bei einem Aufstande betheiligt sein; exciter une —, Aufruhr erregen, apaiser, réprimer une—, einen Aufruhr dämpfen *ou* unterdrücken.

ÉMEUTER, *a.* (*É-mö-te*). auf-wiegeln.

ÉMEUTIER, *m.* (*É-mo-tié*). Aufwiegler, *m.* Aufruhrstifter, *m.* s

1. **ÉMEUTIR**, *n.* (*É-mo-tir*). 1. *Fauconn.* misten. | 2. *fig.* leeren, reinigen.

2 **ÉMEUTIR**, *a.* — une dignité, sich um ein Amt im Maltheserorden bewerben*.

ÉMEUTITION, *f.* (*E-mö-ti-sziong*). Bewerbung (*f.*) um ein Amt im Maltheserorden.

ÉMIAULE, *f.* (*É-mi-ohl'*). *Ornith.* graue Möve.

ÉMIÉ, ÉE, *pp.* (*É-mié*). zerbröckelt, zerkrümelt.

ÉMIER, *a.* (*É-mié*). zerbröckeln, zerkrümeln.

ÉMIETTÉ, ÉE, *pp.* (*É-mi-ä-té*). zerbröckelt, zerkrümelt.

ÉMIETTEMENT, *m.* (*É-mi-ät'-mang*). Zerbröckeln, *n.* s, Zerkrümelung, *f.*

ÉMIETTER, *a.* (*É-mi-ä-té*). 1. *mettre en miettes* · zerkrümmeln, zerbröckeln, zerbröseln. || 2. s'—, *r.* sich zerbröckeln, sich zerbröseln.

ÉMIGRANT, *m.* (*É-mi-grang*). 1. *celui qui émigre* : Auswanderer, *m.* s, Emigrant, *m.* en. || 2.—ante, *f.* Emigrantin, *f.* nen. | 3. *voy.* ÉMIGRETTE, Wurfscheibe, *f.* || 4. *adj.* auswandernd, Wander ←→, animaux —s, Wanderthiere, *n. pl.*

ÉMIGRATION, *f.* (*É-mi-gra-sziong*). 1. *action* : Auswandern, *n.* Auswanderung, *f.*; *les émigrants* : Emigranten, *m.pl.* 2. *Zool.* Wanderung, *f.*

ÉMIGRÉ, ÉE, *pp.* (*É-mi-gre*). 1. *qui a émigré* · ausgewandert. || 2. *m. celui qui quitte son pays* · Emigrant, *m.* en, Auswanderer, *m.* s. || 3.—ée, *f.* Emigrantin, *f.* nen.

ÉMIGRER, *n.* (*É-mi-gre*). 1 *quitter sa patrie.* aus-wandern, emigriren. 2. *changer de contrée* · weg-ziehen* (de. aus (D)).

ÉMIGRETTE, *f.* (*É-mi-grot'*). Emigrette, *f.* Wurfscheibe, *f.*

ÉMILE, *m.* (*É-mil'*). *n pr.* Emil, *m*; *H. rom.* Aemilius, *m.*

ÉMILIE, *f.* (*É-mi-li'*). *n.pr.* Emilie, *f.*

ÉMILIEN, *m.* (*É-mi-li-äng*). *n.pr.* Aemilian, *m.*

ÉMINCÉ, ÉE, *pp.* (*É-mäng-szé*). aufgeschnitten. || *m.* *Cuis.* Fleischschnittchen, *n. pl.* Aufschnitt, *m.* es, e.

ÉMINCER, *a.* (*É-mäng-szé*). aufschneiden*, in dünne Schnitte schneiden*.

ÉMINE, *f.* (*É-min'*). *ou* **ÉMINÉE**, *f.* (*É-mi-né*). *et mieux* HÉMINE *et* HÉMINÉE, Hemina, *f.*

ÉMINEMMENT, *adv.* (*É-mi-na-mang*). im höchsten Grade, überaus, höchst, vorzüglich, wesentlich.

ÉMINENCE, *f.* (*É-mi-nang-sz'*). 1. *élévation de terrain* · Anhöhe, *f.* n. Erhebung, *f.*; *colline* : Hügel, *m.* s. | 2. *supériorité* : Ueberlegenheit, *f.* hervorragender Werth. | 3. *titre* : Eminenz, *f.* || 4. par —, en —, *loc. adv.* überaus, höchst, in hervorragender Weise.

ÉMINENT, ENTE, *adj.* (*É-mi-nang*). 1. *qui est élevé* · hoch †, hervorragend. | 2. *fig. très-grand* · hervorragend; *excessif* : außerordentlich. | 3 *excellent* · vortrefflich, vorzüglich; homme—, ausgezeichneter Mensch.

ÉMINENTISSIME, *adj.* (*É-mi-nang-ti-szim'*). hochwürdigst.

ÉMIR, *m.* (*É-mir*). Emir, *m.*

ÉMIS, ISE, (*É-mi*). *pp.* d'ÉMETTRE; 1. *lancé hors* : aus sich herausgeschleudert; *envoyé* : ausgesandt; *coulé hors* · ausgeströmt; *Phys. parl. de rayons* : ausgestrahlt | 2. *mis en circulation* : ausgegeben, in Umlauf gebracht, *parl. d'une traite.* trassirt. | 3. *exprimé* : ausgesprochen, geäußert.

ÉMISSAIRE, *m.* (*É-mi-szar'*). 1. *agent* . Emissär, *m.* en, Kundschafter, *m.* s, geheimer Bote. | 2. *Hydr.* Wasserauslauf, *m.* s, Wasserabfluß, *m.* es, *spl*: *Anat.* Abführungskanal, *m.* es, ≈e; —s de Santorini, Santorinische Adern, *f.pl.* || 3. *adj.* canal —, Abführungskanal, *m.* es, ≈e; *fig.* bouc —, Sündenbock, *m.* es.

ÉMISSIF, IVE, *adj.* (*É-mi-szif*). *Phys.* ausströmend, ausstrahlend.

ÉMISSION, *f.* (*É-mi-sziong*). 1. *action d'émettre* : Aussenden, *n.* s, *Hydr.* Abfluß, *m.* es. | 2. *Physiol.* Ausströmung, *f.* Entleerung, *f.* Emission, *f*; *Méd.* —s sanguines, Blutentleerungen, *f.pl.* | 3. *Financ.* Emission, *f.* Ausgabe, *f*; opération à —, auf Aktien gegründete Speculation; banque d —, Notenbank, *f.* en. | 4. *action de faire entendre* · Aeußerung, *f.* Kundgebung, *f*; — d'une opinion, Meinungsaußerung, *f*; — de la voix, Aussprache, *f.* Ausstoßen (*n.*) der Stimme.

ÉMISSIONNAIRE, *adj.* (*É-mi-szio-när'*). Emissionär ←→, aushändigend.

ÉMISSOLE, *f.* (*É-mi-szol'*). Haifisch, *m.* es, e

EMMA, *f.* (*Em-ma*). *n. pr.* Emma, *f.*

EMMAGASINAGE, *m.* (*Ang-ma-ga-si-na-j'*). Aufspeicherung, *f.* Auflagerbringen, *n*; frais d'—, Lagerspesen, *f. pl.*

EMMAGASINATEUR, TRICE, *adj.* (*Ang-ma-ga-si-na-tor*). einsaugend.

EMMAGASINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ma-ga-si-né*). auf Lager gebracht, aufgespeichert.

EMMAGASINEMENT, *m.* (*Ang-ma-ga-sin'-mang*). 1. *des marchandises.* Aufspeicherung, *f.* | 2. *Photogr.* Einsaugung (*f.*) des Lichtes.

EMMAGASINER, *a.* (*Ang-ma-ga-si-né*). 1. *mettre en magasin* · auf-speichern, auf Lager bringen*, in ein Magazin bringen*. || 2. s'—, *r.* *être mis en magasin* · aufgespeichert werden*. | 3. *Photogr.* eingesogen werden*

EMMAGASINEUR, *m.* (*Ang-ma-ga-si-nor*). Aufspeicherer, *m.* s.

EMMAIGRI, IE, *pp.* (*Ang-mä-gri*). abgezehrt, abgemagert; *maigre* · mager.

EMMAIGRIR, *a.* (*Ang-mä-grir*). 1. *rendre maigre* · ab-zehren, mager machen. || 2. *n.* *devenir maigre* : ab-nehmen*, abzehren, ab-magern. || 3. s'—, *r.* *devenir maigre* · mager werden*, ab-nehmen*.

EMMAIGRISSEMENT, *m.* (*Ang-mä-grisz'-mang*). Abmagerung, *f.*

EMMAILLOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mail-io-té*). eingewickelt, in Windeln gewickelt; *H. nat.* nymphe —ée, eingewindelte Nymphe.

EMMAILLOTTEMENT, *m.* (*Ang-mail-iot'-mang*). Wickeln, *n.* Einwindeln, *n.*

EMMAILLOTTER, *a.* (*Ang-mail-io-té*). 1. *mettre en maillot* · ein-windeln, in Windeln wickeln; *envelopper* · ein-wickeln, um-wickeln. | 2. *fig. se rendre maître de* · um-garnen || 3. s'—, *r.* sich einhüllen, sich ein-wickeln.

EMMALADIR, *a.* (*Ang-ma-la-dir*). 1. *rendre malade* . krank machen. || 2. *n. devenir malade* : erkranken, krank werden*.

EMMANCHAGE, *m.* (*Ang-mang-scha-j'*). *ou* EMMANCHEMENT, Anmachen (*n.*) des Stieles.

EMMANCHE, *f.* (*Ang-mang-sch'*). *Blas.* Dreieck, *n.* es, e.

EMMANCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mang-sché*). 1. *garni d'un manche* · mit einem Stiele (versehen). | 2. *Blas.* bestielt, beheftet, mit einem andersfarbigen Hefte (versehen). | 3 *fig.* — d'un long cou, mit einem langen Halse (versehen); *Peint.* membre bien —, gut angefügtes Glied. | 4. *fig.* (affaire) bien — ée, wohl eingeleitet.

EMMANCHEMENT, *m.* (*Ang-mang-sch'-mang*). 1. *action* : Anmachen (*n.*) eines Stieles. | 2. *Peint* Begliederung, *f.*

1. **EMMANCHER**, *a.* (*Ang-mang-sché*). 1. *mettre un manche* . bestielen, mit einem Stiele versehen*, *fig.* *entamer une affaire:* ein-leiten, in Gang bringen*. || 2. s'—, *r.* *s'ajuster au manche* · in das Heft gehen*; cela ne s'emmanche pas ainsi, das geht nicht so wie Sie glauben, die Sache läßt sich nicht aus dem Aermel schütteln.

2. **EMMANCHER** *ou* ENMANCHER, *n* *Mar.* in den Kanal ein-fahren*.

EMMANCHEUR, *m.* (*Ang-mang-schor*). Stielmacher, *m.* Heftmacher, *m.* s.

EMMANCHURE, *f.* (*Ang-mang-schür*). Armloch, *n.* Aermelloch, *n.* es, ≈er.

EMMANDRINER, *a.* (*Ang-mang-dri-né*). *voy.* MANDRINER, auf den Dorn *ou* aufs Formeisen thun*.

EMMANNEQUINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-man'-ki-né*). mit der Wurzelerde in einen Korb gesetzt.

EMMANNEQUINER, *a.* (*Ang-man'-ki-né*). *Jard.* — un arbre, einen Baum (sammt der Erde) in einen Korb ein-setzen *ou* ein-schlagen*.

EMMANTELÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-mang-tö-lé*). 1. *enveloppé d'un manteau* : mit einem Mantel bedeckt. | 2 *Zool.* Mantel ←→, corneille —ée, Mantelkrähe, *f.* graue Dohle. | 3. *Fortif.* mit Ringmauern (versehen).

EMMANTELER, *a.* (*Ang-mang-tö-lé*). 1. *envelopper qn. d'un manteau* · jem. (A) in einen Mantel ein-wickeln *ou* einhüllen. | 2. *Mil.* — une ville, eine Stadt mit einer Ringmauer umgeben* *ou* umschließen*

EMMANUEL, *m.* (*Ä-ma-nu-äl*). *n. pr.* Immanuel, *m.* Emmanuel, *m.*

EMMARCHEMENT, *m.* (*Ang-marsch'-mang*). *Charp.* Stufennuth, *f*; *entaille* : Einschnitt, *m.* es, e.

EMMARGER, *a.* (*Ang-mar-jé*). mit einem Rande um-fassen.

EMMARGOUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-mar-gu-ié*). beschmiert.

EMMARINER, *a.* (*Ang-ma-ri-né*). 1. *Mar.* *garnir de l'équipage nécessaire:* mit Mannschaft versehen*. | 2. *accoutumer à la mer* : an das Meer gewöhnen.

EMMARQUISER, *a.* (*Ang-mar-ki-sé*) 1. *iron.* den Titel Marquis geben* (D) | 2 s'—, *r.* *prendre le qualité de marquis* sich (D) den Titel Marquis geben, sich zum Marquis machen.

EMMASCARADÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-ma-ska-ra-dé*). maskirt, vermummt.

EMMASSEMENT, *m.* (*Ang-masz'-mang*). *Mil.* Vereinen (*n.*) der Truppen in Massen, Zusammenrotten, *n.* s

EMMASSER, *a.* (*Ang-ma-szé*). *Mil.* zusammen-rotten, in Massen vereinigen.

EMMATELOTAGE, *m.* (*Ang-mat'-lo-ta-j'*). *Mar.* Zusammenbringen (*n.*) zweier Matrosen in dieselbe Hängematte.

1. **EMME**, *f.* (*Ä-m'*). *voy.* M. M, m, *n.*

2. **EMME**, *f.* *Constr.* Mförmiger Erdhügel.

EMMÉCHER, *a.* (*Ang-mé-sché*). *Artif.* mit einer Lunte versehen*.

EMMÈLAGE, *m.* (*Ang-mä-la-j'*). Verwirren, *n.* Verwickeln, *n.* s.

EMMÈLEMENT, *m.* (*Ang-mäl'-mang*). Verwickelung, *f.* Verwirrung, *f.*

EMMÈLER, *a.* (*Ang-mä-lé*). *brouiller:* verwirren*, verwickeln; *fig. les affaires:* durcheinander-werfen*, verwickeln. || s'—, *r.* *être brouillé:* sich verwickeln.

EMMÉNAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mé-na-jé*). *dans un appartement*: eingezogen, umgezogen; *mis en ordre*: eingerichtet.

EMMÉNAGEMENT, *m.* (*Ang-me-na-j'-mang*). 1. *action d'acheter des meubles:* Anschaffen (*n.*) der Möbeln; *installation:* Einrichtung, *f.* Zurechtsetzung, *f.*; *changement d'appartement:* Einziehen, *n.* || 2. —s, *m.pl.* *Mar.* Verschlag, *m.* Eintheilung (*f.*) der Kammern *ou* der Zimmer.

EMMÉNAGER, *n.* (*Ang-mé-na-je*). 1. *faire transporter ses meubles:* einziehen*; *ranger ses meubles:* sich in einer neuen Wohnung ein-richten. || 2. *a. transporter les meubles de qn:* jem. (D) einziehen helfen*, jem. (A) in eine neue Wohnung ein-richten. || 3. s'—, *r.* *se pourvoir de meubles:* sich (D) Möbeln (*n.pl.*) an-schaffen.

EMMÉNAGOGUE, *adj.* (*Ang-mé-na-gog'*). emmenagogisch, bluttreibend. || *m.* Beförderungsmittel (*n.*) der monatlichen Reinigung.

EMMENÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mo-né*). weggeführt, fortgeführt; — avec soi, mitgenommen.

EMMENER, *a.* (*Ang-mo-né*). 1. *mener avec soi:* mit-nehmen*; — au loin, weg-führen, fort-führen. 2. *emporter:* weg-tragen*, fort-tragen*, nehmen* mit (D).

EMMÉNOLOGIE, *f.* (*Ä-mé-no-lo-ji'*). *Méd.* Emmenologie, *f.* Lehre (*f.*) der Menstruation.

EMMENOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mo-no-té*). mit Handfesseln (versehen).

EMMENOTTER, *a.* (*Ang-mo-no-té*). Handfesseln an-legen (D).

EMMÉSOSTOME, *adj.* (*Ém-mé-sos-tom'*). *Zool.* mit dem Munde in der Mitte des Leibes.

EMMETRAGE, *m.* (*Ang-mé-tra-j'*). *Constr.* Abmetern, *n.* s.

EMMÉTRER, *a.* (*Ang-mé-tré*). *Constr.* ab-metern, nach Metern ab-messen*.

EMMÉTROPE, *adj.* (*Ang-mé-trop'*). *Opt.* emmetropisch.

EMMÉTROPIE, *f.* (*Ang-mé-tro-pi'*). *Opt.* Emmetropie, *f.*

EMMEULAGE, *m.* (*Ang-mo-la-j'*). Aufschobern, *n.* s. Aufschoberung, *f.*

EMMEULER, *a.* (*Ang-mo-le*). aufschobern, in Schobern auf-stellen.

EMMI, *adv.* (*Em-mi*). in der Mitte || *prép.* mitten in (D et A).

EMMIELLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mia-le*). *garni de miel:* mit Honig bestrichen, *mélangé avec du miel:* mit Honig vermischt; *fig.* paroles —ées, Honigworte, *n.pl.* begütigende *ou* schmeichelhafte Reden, *f.pl.*

EMMIELLEMENT, *m.* (*Ang-mial'-mang*). Vermischen (*n.*) mit Honig.

EMMIELLER, *a.* (*Ang-mia-lé*). *enduire de miel:* mit Honig bestreichen*; *mélanger avec du miel:* mit Honig vermischen; *sucrer avec du miel:* mit Honig süß machen, Honig thun* in (A); *fig.* — les bords d'un vase, die Pille überzuckern; — qn. par des paroles flatteuses, jem. (A) durch schmeichelhafte Worte bethören.

EMMIELLURE, *f.* (*Ang-mia-lür'*). *Vétér.* Honigumschlag, *m.* s. Honigpflaster, *n.* s.

EMMINÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-mi-né*) mit dem Aussehen von (D).

EMMINEUR, *m.* (*Ang-mi-nör*). *Sal.* geschworener Salzmeister.

EMMITONNER, *a.* (*Ang-mi-to-né*). ein-hüllen; *fig.* — qn, jem. (A). umgarnen. || s'—, *r.* sich ein-hüllen, sich ein-mummen.

EMMITOUFLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mi-tu-flé*). eingehüllt, eingemummelt; *Prov.* jamais chat — ne prit souris, eine eingewickelte Katze fängt keine Maus, um in einer Sache fort zu kommen, muß man freies Spiel haben.

EMMITOUFLER, *a.* (*Ang-mi-tu-flé*). 1. *envelopper:* ein-wickeln, ein-hüllen, ein-mummen. || s'—, *r.* sich ein-wickeln, sich ein-hüllen, sich ein-mummen.

EMMITRER, *a.* (*Ang-mi-tré*). zum Bischofe machen.

EMMORPHOSE, *f.* (*Ä-mor-fos'*). *Zool.* Emmorphose, *f.*

EMMORTAISÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mor-tä-sé*). in Fugen gesetzt, verzapft.

EMMORTAISER, *a.* (*Ang-mor-ta-sé*). *Charp.* ein-zapfen, verzapfen, in Fugen setzen.

EMMOTTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-mo-té*). (arbre) —, mit dem Erdkloße ausgehoben.

EMMOUFLEMENT, *m.* (*Ang-muff'-mang*). *Pot.* Einsetzen (*n.*) in den Muffelofen.

EMMOUFLER, *a.* (*Ang-mu-flé*). *Pot.* in den Muffelofen ein-setzen.

EMMOUSTACHÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-mus-ta-sché*). schnurrbärtig.

EMMURAILLER, *a.* (*Ang-mu-rei-ié*). ein-mauern.

EMMURÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-mü-ré*). *dans un cloître* eingemauert. || —ée, *f.* *religieuse:* die Eingemauerte, *adj. sub.*

EMMURER, *a.* (*Ang-mu-ré*). *enfermer:* ein-mauern, *entourer de murailles:* mit Mauern um-geben*.

EMMUSCADINER (s'), *r.* (*Ang-mü-ska-di-né*). sich mit Bisam parfumiren, sich schniegeln.

EMMUSELÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-müs'-lé*). mit einem Maulkorbe (versehen), *Blas.* bemaulkorbt.

EMMUSELER, *a.* (*Ang-mus'-lé*). 1. *mettre une muselière:* einen Maulkorb an-legen (D), *fam. empêcher de parler*, bemaulkorben, den Mund stopfen (D). | 2. *séduire:* verführen.

EMMUSQUER, *a.* (*Ang-mü-ské*). mit Bisam balsamiren *ou* parfumiren.

1. **ÉMOI**, *m.* (*É-moa*). *souci*: Sorge, *f.* Unruhe, *f.*; *peine:* Kummer, *m.* s, *excitation:* Aufregung, *f.*; *mouvement:* Bewegung, *f.*; mettre en —, in Unruhe versetzen, (tout le quartier) était en —, war im Aufruhr *ou* auf den Beinen.

2. **ÉMOI**, *m.* *du cidre:* Boden (*m.*) einer Ciderpresse.

ÉMOLLIENT, ENTE, *adj.* (*É-mo-li-ang*). *Méd.* erweichend. || *m.* Erweichungsmittel, *n.* s.

ÉMOLUMENT, *m.* (*É-mo-lü-mang*). 1. *retribution:* Bezahlung, *f.* || 2. —s, *m. pl.* *appointements:* Emolumente, *n.pl.* Gehalt, *m.* es, *spl.*; *Jur. bénéfice:* Vortheil, *m.* Nutzen, *m.* s. 3. *profits casuels:* Nebeneinkünfte, *f. pl.* Amtsvortheile, *m. pl.* Accidenzien, *n. pl.* Sporteln, *f. pl.*

ÉMOLUMENTAIRE, *adj.* (*É-mo-lü-mang-tär*). zu Nebeneinkünften gehörig.

ÉMOLUMENTER, *n.* (*É-mo-lu-mang-te*). Vortheil ziehen* aus (D), seinen Schnitt machen in (A).

ÉMONCTOIRE, *m.* (*É-mong-ktoar*). *Physiol.* Reinigungsweg, *m.* es, e, Abführungskanal, *m.* s, ⁿe.

ÉMONDAGE, *m.* (*É-mong-da-j'*). *Jard.* Abästen, *n.* Ausschneiden, *n.* s; *du blé:* Reinigen, *n.* s; *Métall.* Reinigen, *n.* s.

ÉMONDATION, *f.* (*É-mong-da-sziong*). *Pharm.* Reinigung, *f.*

ÉMONDE, *f.* (*É-mong-d'*). *Fauconn.* Mist, *m.* es, Koth, *m.* es, *spl.*

ÉMONDÉ, ÉE, *pp.* (*É-mong-dé*). gelichtet, ausgeputzt; (blé) —, gereinigt, gefegt; *Métall.* rein geschlagen.

ÉMONDEMENT, *m.* (*É-mong-d'-mang*). Reinigen, *n.* s, *spl.*

ÉMONDER, *a.* (*É-mong-dé*). 1. *nettoyer les arbres:* putzen, aus-putzen, lichten, ab-asten, die überflüssigen Aeste ab-schneiden* von (D); *du blé:* reinigen, fegen, aus-lesen*. | 2. *Métall.* klopfen, rein schlagen*.

ÉMONDES, *f. pl.* (*É-mong-d'*). *branches:* Reisholz, *n.* es, Abfall, *m.* es, *spl.* Schnittsel, *n.* s, *spl*; *fagots:* Reißbund, *n.* s.

ÉMONDEUR, *m.* (*É-mong-dör*). 1. *Jard.* Baumputzer, *m.* Schneidler, *m.* s. | 2. *crible:* Kornsieb, *n.* es, e. || —euse, *f.* Baumputzerin, *f.* nen.

ÉMONDOIR, *m.* (*É-mong-doar*). Ausputzeisen, *n.* s.

ÉMORFILER, *a.* (*É-mor-fi-lé*). abwetzen, den Faden weg-nehmen* an (D); — un couteau, ein Messer ab-ziehen*.

ÉMOTIF, IVE, *adj.* (*É-mo-tif*). zu den Wallungen des Blutes gehörig.

ÉMOTION, *f.* (*É-mo-sziong*). 1. *animation:* Aufregung, *f.*; *agitation:* Unruhe, *f.*; *du pouls:* Wallung, *f.*; il a de l'— dans le pouls, sein Puls ist aufgeregt; *mouvement:* Bewegung, *f.* | 2. *agitation populaire:* Volksgährung, *f.*; *sedition:* Aufstand, *m.* | 3. — de l'âme, Gemüthsbewegung, *f.*; — du cœur, Wallung (*f.*) *ou* Regung (*f.*) des Herzens; *effroi:* Schauer, *m.* Schauder, *m.* s, *spl*; *attendrissement:* Rührung, *f.* *spl*; *ébranlement:* Erschütterung, *f.*, sentir de l'—, éprouver de l'—, gerührt sein; causer de l'—, *effrayer:* bestürzen, erschrecken*; *attendrir:* rühren.

ÉMOTIONNER, *a.* (*É-mo-szio-né*). *émouvoir:* erregen, auf-regen; *effrayer:* bestürzen, erschrecken*; *ébranler:* erschüttern; *attendrir:* rühren, Gemüthsbewegungen hervor-bringen*. || s'—, *r.* *s'effrayer:* erschrecken*, *s'émouvoir:* sich auf-regen, sich erregen.

ÉMOTIVITÉ, *f.* (*É-mo-ti-wi-té*). Fähigkeit (*f.*) der Rührung, Rührungsfähigkeit.

ÉMOTTAGE, *m.* (*É-mo-ta-j'*). Zerschlagen (*n.*) der Erdschollen.

ÉMOTTÉ, ÉE, *pp.* (*É-mo-té*). übereggt.

ÉMOTTEMENT, *m.* (*É-mot'-mang*). Zerschlagen (*n.*) der Erdschollen.

ÉMOTTER, *a.* (*É-mo-té*). 1. *briser les mottes:* die Erdschollen klein schlagen* auf (A), übereggen. | 2. *Raffin.*— du sucre, die Zuckerklumpen zerschlagen*. || 3. s'—, *r.* *être brisé:* zerschlagen werden*.

ÉMOTTEUR, *m.* (*É-mo-tör*). *Agr.* Erdschollenzerschlager, *m.*; *Raffin.* *machine:* Reinigungsmaschine, *f.* || —euse, *f.* Schollenzerschlägerin, *f.* nen.

ÉMOTTOIR, *m.* (*É-mo-toar*). *Agr.* Schlägel, *m.* Klöpfel, *m.* s.

ÉMOU, *m.* (*É-mu*). ungehelmter Kasuar.

ÉMOUCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-mu-sché*). fleuret —, Rappier (*n.*), ohne Knopf, knopfloses Rappier.

ÉMOUCHER, *a.* (*É-mu-sche*). 1. *chasser les mouches:* die Fliegen verjagen von (D). | 2. *battre:* schlagen*, durch-prügeln. | 3. *Agr.* das Getreide zusammen-fegen. | 4. *un fleuret:* den Knopf ab-nehmen* von (D). || 5. s'—, *r.* die Fliegen von sich (D) abwehren.

1. **ÉMOUCHET**, *m.* (*É-mu-schä*). *Ornith.* *crécerelle:* Wannenweihe, *f.* *n.* Thurmfalke, *m.* n; *épervier:* Sperbermännchen, *n.* s.

2. **ÉMOUCHET**, *m.* *Tann.* Schwanzende, *n.* s, n. *Vétér.* Schwanzhaar *n.* es, e.

ÉMOUCHETAGE, *m.* (*É-musch'-ta-j'*). Stumpfmachen, *n.* s, *Rub.* Fertigmachen (*n.*) des Seidenbandes.

ÉMOUCHETER, *a.* (*É-musch'-té*). 1. *casser la pointe de:* die Spitze abbrechen* von (D). | 2. *Rub.* fertig machen, vollenden.

1. **ÉMOUCHETTE**, *f.* (*É-mu-schät'*). *Man.* Fliegennetz, *n.* es. Mückengarn, *n.* s.

2. **ÉMOUCHETTE**, *f.* *voy.* ÉMOUCHET; *Ornith.* Wannenweihe, *f.* Thurmfalke, *m.* n

ÉMOUCHEUR, *m.* (*É-mu-schör*). Fliegenabwehrer, *m.* s.

ÉMOUCHOIR, *m.* (*É-mu-schoar*). Fliegenwedel, *m.* Mückenwedel, *m.* s.

† **ÉMOUDRE**, *a.* (*É-mu-dr'*). schärfen, schleifen*, ab-schleifen*; *un couteau* : wetzen; pierre à —, Schleifstein, *m.* es, e.

ÉMOULAGE, *m.*(*É-mu-la-j'*). *Coutell.* Schleifen, *n.* Wetzen, *n.* s.

ÉMOULERIE, *f.* (*É-mul'-ri'*). Schleifen, *n.* s.

ÉMOULEUR, *m.* (*É-mu-lör*). Schleifer, *m.* s; — de ciseaux, Scherenschleifer, *m.*

ÉMOULU, UE, (*É-mu-lu*). *pp. de* ÉMOUDRE, geschliffen, *tranchant* : scharf†; combattre à fer —, hitzig mit einander kämpfen *ou* fechten*; *fig.* frais —, neugebacken, être frais — du collège, kürzlich die Schule verlassen haben; être frais — d'une chose, in einer Sache frisch beschlagen sein, eine Sache eben einstudirt haben.

ÉMOUSSAGE, *m.* (*É-mu-sza-j'*). Reinigen (*n.*) vom Moose.

1. **ÉMOUSSÉ, ÉE**, *pp.* (*É-mu-szé*). 1. *dont le tranchant est détruit* : abgestumpft, stumpf gemacht; *dont la pointe est détruite* : entspitzt, mit abgebrochener Spitze; *Bot.* spitzlos, stumpf; *Blas.* fers de lance —s, Lanzen (*f.pl.*) mit abgestumpfter *ou* abgebrochener Spitze. | 2. *rendu moins actif* : erschlafft, geschwächt.

2. **ÉMOUSSÉ, ÉE**, *pp. sans mousse* : entmooset, abgemooset.

ÉMOUSSEMENT, *m.*(*É-musz'-mang*). Abstumpfen, *n.* Abstumpfung, *f.*

1. **ÉMOUSSER**, *a.* (*É-mu-szé*). 1. *rendre émoussé* : ab-stumpfen, stumpf machen; *Mil.* — les angles d'un bataillon, die Ecken weg-nehmen* von (D). | 2. *fig. affaiblir* : erschlaffen, schwächen; — l'intelligence, den Verstand stumpf machen. || 3. s'—, *r. devenir moins aigu* : sich ab-stumpfen, stumpf werden*; *parl. des sentiments* : gefühllos werden*.

2. **ÉMOUSSER**, *a. ôter la mousse* : ab-moosen.

ÉMOUSSOIR, *m.* (*É-mu-szoar*). *Pap.* schaummachender Cylinder.

ÉMOUSTILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-mus-til-ié*). aufgeheitert; *gai* : heiter, lebhaft; *par la boisson* : angespitzt.

ÉMOUSTILLER, *a.* (*É-mus-til-ié*). 1. *exciter* : auf-heitern, heiter *ou* lebhaft machen, (le champagne) émoustille, heitert auf. || 2. s'—, *r. devenir gai* : lustig werden*; *se hâter* : sich tummeln, sich sputen.

ÉMOUVANT, ANTE, *adj.* (*É-mu-wang*). *touchant* : rührend, herzergreifend; *qui excite* : aufregend.

ÉMOUVEMENT, *m.* (*É-muw'-mang*). Bewegung, *f.* Aufregung, *f.*

ÉMOUVER, *a.* (*É-mu-wé*). *pop. pour*

† **ÉMOUVOIR**, *a.* (*É-mu-woar*). 1. *mettre en mouvement* : bewegen, in Bewegung setzen. | 2. *agiter, troubler* : auf-regen, erregen; — (l'âme), bewegen; *exciter* : reizen, auf-bringen*; *fig.* — la bile, *exciter la colère* : die Galle erregen, außer Fassung bringen*, entrüsten; sa bile est aisée à —, es läuft ihm gleich die Galle über. | 3. *faire naître* : erwecken; — la compassion, das Mitleiden rege machen. | 4. *exciter des troubles* : aufrührisch machen, auf-wiegeln. | 5. *fig. attendrir* : rühren; — qn. par des larmes, jem. (A) durch Thränen rühren; *tourmenter* : beunruhigen; — à la compassion, zum Mitleiden bewegen. || 6. s'—, *r. éprouver une émotion, être attendri* : gerührt werden*, *être inquiété* : beunruhigt werden*; *s'effrayer* : erschrecken*. | 7. *s'emporter, s'irriter* : sich ereifern, sich entrüsten, aufgebracht werden*, in Zorn gerathen*, rester, demeurer sans s'—, kaltblütig (stehen) bleiben*. | 8. *s'inquiéter* : unruhig werden*, *se troubler* : sich verwirren*. | 9. *s'agiter, s'insurger* : in Aufregung gerathen*, sich auf-lehnen. | 10. *s'élever, être suscité* : sich erheben*. || 11. **impers** erheben*; il s'émut une tempête, es erhob sich ein Sturmwind. | 12. *parl. des vers à soie* : anfangen* weiß zu werden. *Prov.* il ne faut pas — les frelons, man muß sich sogar den Kleinsten nicht zum Feinde machen.

EMPAFFER (s'), *r.* (*Ang-pa-fé*). *pop.* sich betrinken*, sich besaufen*.

EMPAILLAGE, *m.* (*Ang-peil-ia-j'*). *des animaux* : Ausstopfen, *n.* s; *des chaises* : Beflechten, *n.*; *Mar.* Schutzdach, *n.* es, ¨er.

EMPAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-peil-ié*). 1. *rembourré de paille* : mit Stroh gefüttert; animal —, ausgestopftes Thier. | 2. *recouvert de paille* : mit Stroh umwickelt; *muni d'un toit de paille* : mit einem Schutzdache versehen.

EMPAILLEMENT, *m.* (*Ang-peil-iö-mang*). 1. *garniture de paille* : Ausstopfen (*n.*) mit Stroh; — des chaises, Beflechtung (*f.*) der Stühle. | 2. *des animaux* : Ausstopfen, *n.* | 3. *Jard.* — des légumes, Umwickeln (*n.*) der Gemüse; — du fumier, Einmengen (*n.*) von Stroh in den Dünger. | 4. *provision* : Strohvorrath, *m.*

EMPAILLER, *a.* (*Ang-peil-ié*). 1. *garnir de paille* : mit Stroh aus-flechten*; *rembourrer* : mit Stroh aus-stopfen *ou* versehen*; *des animaux* : aus-stopfen. | 2. *Jard. un arbre* : in Stroh ein-binden*; *des bouteilles, etc* : mit Stroh ein-wickeln, mit Stroh um-flechten*.

EMPAILLEUR, *m.* (*Ang-peil-iör*). — de chaises, Strohstuhlflechter, *m.* s; — d'animaux, Thierausstopfer, *m*; — (de bouteilles), Strohflechter, *m.* Stroheinbinder, *m.* || —euse, *f.* Flechterin, *f.* Stroheinbinderin, *f.* nen.

EMPALANGE, *m.* (*Ang-pa-lang-j'*). Elenthier, *n.* Ziegenantilope, *f.*

EMPALÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pa-lé*). gespießt.

1. **EMPALEMENT**, *m.* (*Ang-pal'-mang*). Spießen, *n.* s.

2. **EMPALEMENT**, *m. d'un moulin*. Schutz, *m.* Schütze, *f.* Mühlenschutzbrett, *n.*

EMPALER, *a.* (*Ang-pa-lé*). *Jur.* spießen, pfählen, an-pfählen. || s'—, *r.* sich auf-spießen.

EMPAMPRÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pang-pré*). *couronné* : mit Weinlaub bekränzt; *garni de* : mit Weinlaub geschmückt *ou* besetzt.

EMPAN, *m.* (*Ang-pang*). Spanne, *f*; mesurer, embrasser avec l'—, ab-spannen; long d'un —, eine Spanne lang; *Passem.* Armspanne, *f.*

EMPANACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pa-na-sché*). mit einem Federbusche (versehen).

EMPANACHER, *a.* (*Ang-pa-na-sché*). mit einem Federbusche versehen* *ou* zieren. || s'—, *r.* sich mit einem Federbusche schmücken.

EMPANNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pa-né*). *Mar.* rubig liegend.

EMPANNER, *a.* (*Ang-pa-né*). 1. *Mar.* bei-drehen, bei-legen, auf-brassen. || 2. *n.* rubig liegen*.

EMPANNON, *m.* (*Ang-pa-nong*). 1. *Charp.* Halbsparren, *m.* s, Strebeband, *n.* es. | 2. *Charr.* Deichselarm, *m.* es; *Sell.* Sattelhölzer, *n. pl.*

EMPANTOUFLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pang-tu-flé*). bepantoffelt.

EMPAPILLOTER, *a.* (*Ang-pa-pil-io-té*). auf-wickeln.

EMPAQUETAGE, *m.* (*Ang-pa-kta-j'*). Einpacken, *n.* s.

EMPAQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pa-kté*). 1. *mis en paquet* : eingepackt, zusammengepackt. | 2. *bien enveloppé* : eingehüllt; (personnes) —ées dans une voiture, in einem Wagen zusammengepackt, übereinander gepackt.

EMPAQUETER, *a.* (*Ang-pa-kte*). 1. *mettre en paquet* : ein-packen; *mettre ensemble* : zusammen-packen; *presser* : zusammen-drücken. || 2. s'—, *r. se charger d'habits* : sich ein-hüllen, sich ein-wickeln; s'— dans une voiture, sich in einen Wagen packen.

EMPARADISÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pa-ra-di-sé*). überglücklich, ins Paradies versetzt.

EMPARADISER, *a.* (*Ang-pa-ra-di-sé*). überglücklich machen, ins Paradies versetzen.

EMPARENTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pa-rang-te*). *voy.* APPARENTÉ.

EMPARER (s'), *r.* (*Ang-pa-ré*). 1. *se saisir de qch* : **sich bemeistern** (G). **sich bemächtigen** (G); s'— *d'une place*, erobern. | 2. *Chim.* sich verbinden* mit (D). | 3. *fig.* s'— de la conversation, de la parole, sich des Gespräche bemächtigen, immer das große Wort führen. | 4. — du cœur de qn, sich jem. (G) Herz bemächtigen; s'— de l'esprit de qn, jem. (A) ganz ein-nehmen* *ou* beherrschen.

EMPARESSER, *n.* (*Ang-pa-rä-sze*). faul *ou* träge werden*.

EMPARFUMER, *a.* (*Ang-par-fü-mé*). parfümiren.

EMPARQUER, *a.* (*Ang-par-ké*). *mettre dans un parc* : in einen Pferch stecken *ou* ein-schließen*; *fig. circonvenir* : berücken, beschwatzen.

EMPASME, *m.* (*Ang-pasm'*). *Pharm.* Empasma, *n.* Streupulver, *n.* s.

EMPASTELER, *a.* (*Ang-pas-tö-lé*). *Teint.* mit Waid blau färben.

EMPÂTAGE, *m.* (*Ang-pah-ta-j'*). *Savonn.* Verschleimen, *n.* s.

EMPÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pah-té*). 1. *rempli de pâte* : teigig; *gluant* : klebrig, mit Teig beschmiert; (bouche) —ée, verschleimt, langue —ée, schwere Zunge, scie —ée, Säge (*f.*) deren Zähne noch Sägemehl enthalten; prononciation —ée, schwerfällige Aussprache. | 2. *Géol.* eingesprengt. | 3. *engraissé* : gemästet; (volaille —ée), genudelt, mit Nudeln vollgestopft. | 4. *Peint.* dick aufgetragen; chairs bien —ées, gut impastirte Fleischpartien; *Grav.* impastirt. | 5. *fig. pâteux* : teigig; *Mus.* dick, verschmolzen; voix —ee, unreine Stimme. | 6. *Man.* plump gebaut, homme —, plumper Mensch.

EMPATELINER, *a.* (*Ang-pat'-li-né*). beschwatzen, schmeicheln (D).

EMPATEMENT, *m.*(*Ang-pat'-mang*). 1. *ce qui sert de pied à qch* : Stütze, *f.* n, Fuß, *m.* es, ¨e. | 2. *Arch.* Grundmauer, *f.* n, Grundlage, *f.* n; — d'une grue, Fuß (*m.*) *ou* Grundbalken (*m.*) eines Krahnes. | 3. *Jard.* Einfügungsstelle (*f.*) der Aeste. | 4. *Bot.* Fuß, *m.* | 5. *Mar.* Verscherbung, *f.*

EMPÂTEMENT, *m.* (*Ang-paht'-mang*). 1. *état* teigiger Zustand; *action* : Kleben, *n.* Ankleben, *n.* s. | 2. *des volailles* : Nudeln, *n.* | 3. *Peint.* dickes Auftragen, Impastirung, *f*; *Grav.* Impastirung, *f.* | 4. *de la langue* : Verschleimung, *f*; — de la bouche, schleimiger Geschmack. | 5. *Méd.* geschwulstartige Anschwellung.

EMPATER, *a.* (*Ang-pa-te*). *fixer avec des pattes* : mit Spangen befestigen; *Charr.* — les raies, Speichen in's Rad einzapfen; *Constr.* den Grund aus-mauern von (D); *Mar* verscherben, platt aufeinander setzen.

EMPÂTER, *a.* (*Ang-pah-té*). 1. *couvrir de pâte* : mit Teig bedecken, klebrig machen. | 2. *une volaille* : nudeln, mit Nudeln voll-stopfen. | 3. *Peint.* impastiren, untermalen, *Grav* impastiren. | 4. *rendre pâteux* : teigig machen, klebrig machen; *la langue* : verschleimen. || 5. s'—, *r. devenir pâteux* : klebrig werden*.

EMPÂTEUR, *m.* (*Ang-pah-tör*). Geflügelmäster, *m.* s.

EMPATTAGE, *m.* *voy.* EMPATAGE.

EMPATTER, *a.* *voy.* EMPATER.

EMPATTURE, *f.* (*Ang-pa-tür'*). *ou*

EMPATURE, *f.* (*Ang-pa-tür'*). Holzverbindung, *f.* en; *Mar. assemblage* : Verscherben, *n.* s. plattes Aufeinandersetzen zweier Hölzer.

EMPAUME, *f.* (*Ang-pohm'*). *Maç.* Vorsprung, *m.* es, ¨e.

EMPAUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-poh-mé*). 1. *reçu dans la paume* : in der flachen Hand aufgefangen. | 2. *fig.* verführt.

EMPAUMER, *a.* (*Ang-poh-mé*). 1. *recevoir dans la paume de la main* : in der flachen Hand auf-fangen*. — une balle, einen Ball mit der flachen Hand zurück-schlagen*; *fig.* — la balle, den günstigen Augenblick benutzen. | 2. *Chass.* — la voie, die rechte Spur treffen*. | 3. *fig.* — une affaire, eine Sache am rechten Zipfel an-greifen*. — qn, jem. (A) ganz ein-nehmen*, sich jem. (G) bemeistern, *fam.* jem. (A) am Narrenseil herum-führen.

EMPAUMURE, *f.* (*Ang-poh-mür'*). 1. *Gant.* inwendiger Theil eines Handschuhes. | 2. *Chass.* Krone, *f.* n. Krongehörn, *n.* s, e.

EMPEAU, *m.* (*Ang-poh*). *Jard.* Pfropfen, *n.* Aeugeln, *n.* Okuliren, *n.* s.

EMPÊCHANT, ANTE, *adj.* (*Ang-pä-schang*). verhindernd.

EMPÊCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pä-sché*). 1. *arrêté par une entrave* : gehindert, verhindert. | 2. *de travailler* : arbeitsunfähig; — à *ou* de, verlegen über (A) *ou* wegen (G); n'avoir pas la langue —ée, ein gutes Mundwerk haben. | 3. *embarrassé* : verlegen; avoir les mains —ées, die Hände nicht frei haben; *fig.* die Hände gebunden haben; être fort — de sa personne, nicht wissen*, wie man sich benehmen soll. | 4. *retenu par des occupations* : beschäftigt, mit Geschäften überhäuft. | 5. *Mar.* verwickelt. || 6. *m.* der Geschäftige, *adj. sub*; faire l'—, den Geschäftigen spielen.

EMPÊCHEMENT, *m.* (*Ang-pasch'-mang*). Hinderniß, *n.* sses, sse, Verhinderung, *f.* en; — de langue, schwere Aussprache; avoir un — de langue, eine unklare Aussprache haben; *Jur.* Abhaltung, *f.*; — de mariage, Ehehinderniß, *n.*; — dirimant, aufschiebendes Hinderniß; mettre — à un mariage, Einspruch (*m.*) gegen eine Heirath thun*; mettre — à qch, einer Sache Hindernisse in den Weg legen; *objection* : Einsprache, *f.*; mettre — à (un projet), Einsprache (*f.*) thun* gegen (A); (qu'il fasse ce qu'il voudra), je n'y mettrai certes aucun obstacle, ich werde ihn gewiß nicht abhalten *ou* ich werde ihm gewiß nichts in den Weg legen; *Astr.* — de la lumière, Zurückbleiben (*n.*) des Lichtes.

EMPÊCHER, *a.* (*Ang-pä-sché*). 1. *mettre entrave à* : **verhindern**; *gêner* : hindern, ein Hinderniß in den Weg legen (D), *retenir* : ab-halten*, zurück-halten*; *défendre* : verwehren; *préserver* : bewahren. | 2. *être cause que qch. ne se fasse pas* : hindern; — qn. de faire qch, jem. (A) an etw. (D) hindern. | 3. *gêner l'exercice de* : hindern; (la distance) m'empêche (de voir), verhindert mich zu..., ist Schuld daß..., es ist zu weit als daß ich es sehen könnte; (la muraille) m'empêche la vue, benimmt mir die Aussicht, versperrt mir die Aussicht. || 4. **s'—**. *r. se défendre, s'abstenir de* : sich zurück-halten*; *éviter de* : vermeiden*; *se défendre de* : sich erwehren; s'— de qch, sich enthalten* (D); s'— de faire qch, unterlassen* etw. (A) zu thun; je ne puis m'— de vous dire que..., ich kann nicht umhin Ihnen zu sagen, daß...; il ne put s'— de rire, er konnte sich nicht des Lachens enthalten*.

EMPÉDOCLE, *m.* (*Ang-pe-dokl'*). Empedokles, *m.*

EMPÉDOCLÉEN, ENNE, *adj.* (*Ang-pé-do-klé-ang*). empedokleisch.

EMPEIGNE, *f.* (*Ang-pagn'*). Oberleder, *n.* s.

EMPELLEMENT, *m.* (*Ang-pal'-mang*). Schutzbrett, *n.* es, er, Stellfalle, *f.* n.

EMPELOTER, *a.* (*Ang-pö-lo-té*). 1. *mettre en pelotes* : in Knäuel zusammen-ballen; *du fil* : auf-wickeln. || 2. s'—, *r.* sich in einen Knäuel zusammen-ballen.

EMPELOTONNEMENT, *m.* (*Ang-po-lo-ton'-mang*). *Mil* Pelotonbildung, *f.* en.

EMPÈNAGE, *m.* (*Ang-pä-na-j'*). *Serr.* Verriegelung, *f.*

EMPÈNER, *a.* (*Ang-pa-né*). mit mehreren Schließriegeln versehen*.

EMPENNE, *f.* (*Ang-pan'*). *Mil.* Befiederung, *f.* || —s, *f. pl. Blas.* Federn, *f. pl.*

EMPENNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pa-né*). gefiedert; *Blas.* mit einer Befiederung von anderer Farbe.

EMPENNELAGE, *m.* (*Ang-pan'-la-j'*). *Mar.* Beiankern, *n.* s.

EMPENNELER, *a.* (*Ang-pän'-lé*). — l'ancre, den Anker verkatzen *ou* verankern.

EMPENNELLE, *f.* (*Ang-pa-nal'*). Katze, *f.* n, Katzanker, *m.* s.

EMPENNER, *a.* (*Ang-pa-né*). befiedern.

EMPENOIR, *m.* (*Ang-pö-noar*). Krummmeißel, *m.* s.

EMPEREUR, *m.* (*Ang-po-rör*). 1. *H. rom.* Imperator, *m.* en, Kaiser, *m.* s. | 2. *chef souverain* : Kaiser, *m.*; — d'Autriche, österreichischer Kaiser; — de Russie, russischer Kaiser; *H. anc.* — d'Allemagne, deutscher Kaiser; d'—, kaiserlich, Kaiser-... | 3. *Zool. poisson* : Schwertfisch, *m.* es, e; *papillon* : Kaisermantel, *m.* s, ¨, Silberstrich, *m.* s, e; *Prov.* mieux vaut goujat debout qu'— enterré, besser ein lebender Bube als ein todter Löwe.

EMPERLER, *a.* (*Ang-par-le*). *orner de perles* : mit Perlen verzieren, beperlen; *fig. parl. de l'eau* : mit Wassertropfen bedecken. || s'—, *r. s'orner de perles* : sich beperlen.

EMPERON, *m.* (*Ang-pö-rong*). Stamm (*m.*) von Stellmacherholz.

EMPERRUQUÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pä-rü-ké*). mit einer Perrücke (versehen).

EMPESAGE, *m.* (*Ang-pö-sa-j'*). Stärken, *n.* s; frais d'—, Stärkerlohn, *m.* s, ¨e.

EMPESÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pö-sé*). 1. *traité par l'empois* : gestärkt, gesteift. | 2. *fig. qui a une gravité affectée* : steif; style —, gezwungen; homme —, steifer Mann. | 3. *Mar.* begossen, angefeuchtet. || 4. *m.* ce qu'il y a d'—, das Gestärkte, *adj. sub.* | 5. *homme* : steife Drahtpuppe.

EMPESER, *a.* (*Ang-po-sé*). stärken, steifen; *Mar. les voiles* : befeuchten, begießen*.

EMPESEUR, *m.* (*Ang-pö-sör*). Stärker, *m.* s || —euse, *f.* Stärkerin, *f.* nen.

EMPESTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pas-té*). 1. *qui a la peste* : an der Pest leidend; *qui donne la peste* : mit der Pest ansteckend. | 2. *puant* : stinkend, verpestend; souffle —, verpesteter Hauch. | 3. *fig.* bouche —ée, Lästermaul, *n.* s, ¨er.

EMPESTER, *a.* (*Ang-pas-té*). 1. *infecter de la peste* : verpesten; *répandre la peste* : mit der Pest an-stecken. | 2. *rendre contagieux* : an-stecken; (la vapeur du marais) empestait l'air, vergiftete *ou* verpestete die Luft. | 3. *puantir* : inficiren, stinkend machen, *absol.* übel riechen*, stinken*. | 4. *fig. corrompre* : verführen.

EMPÊTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pä-tré*). 1. *pris dans des entraves* : gefesselt. | 2. *fig. gêné* : verwickelt; air —, verlegene Miene; avoir l'air —, verlegen aus-sehen*. | 3. *Zool.* pied —, Afterbein, *n.* es, e, Hinterfinne, *f.* n.

EMPÊTRÉES, *f. pl.* (*Ang-pé-tré*). *ou* EMPETRACÉES, *Bot.* Empetrumarten, *f. pl.*

EMPÊTREMENT, *m.* (*Ang-pètr'-mang*). Hinderniß, *n.* sses, sse, Schwierigkeit, *f.* en.

EMPÊTRER, *a.* (*Ang-pa-tre*). 1. *lier les jambes* : die Beine binden*, fesseln. | 2. *fig. embarrasser* : belästigen mit (D); — qn. de qch, jem. (A) mit etw. (D) belästigen, — qn, d'une mauvaise affaire, jem. (A) in einen schlimmen Handel verstricken *ou* verwickeln. || 3. s'—, *r. s'embarrasser* : sich in die Stränge verwickeln *ou* sich verstricken; *fam.* s'— d'une femme, sich (D) eine Frau an den Hals hängen*; s'— dans de mauvaises spéculations, sich in einen schlimmen Handel *ou* in faule Geschäfte ein-lassen*.

EMPEURÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pö-ré*). furchtsam, vor Furcht wie gebannt.

EMPHASE, *f.* (*Ang-fa-s'*). 1. *exagération* : Schwulst, *f.* Nachdruck, *m.* s, Emphase, *f.*; (parler) avec —, mit Nachdruck, mit hochtrabendem Tone. | 2. *Rhét.* Emphase, *f.* Hyperbel, *f.*; par —, emphatisch.

EMPHASÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-fa-sé*). emphatisch, schwülstig, schwungvoll.

EMPHASISTE, *m.* (*Ang-fa-sist'*). schwülstiger Redner.

EMPHATIQUE, *adj.* (*Ang-fa-tik'*). emphatisch, nachdrucksvoll, nachdrücklich; *iron.* schwülstig, pomphaft, hochtrabend.

EMPHATIQUEMENT, *adv.* (*Ang-fa-tik'-mang*). mit Nachdruck, nachdrucksvoll, emphatisch, schwülstig.

EMPHRACTIQUE, *adj.* (*Ang-fra-ktik'*). verstopfend. || *m.* verstopfendes Mittel.

EMPHRAXIE, *f.* (*Ang-fra-ksi'*). *Méd.* Verstopfung, *f.* en.

EMPHYSÉMATEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-fi-se-ma-tö*). *Méd.* emphysematös, windgeschwulstartig; variole —euse, Windpocke, *f.* n.

EMPHYSÈME, *m.* (*Ang-fi-sam'*). *Méd.* Emphysem, *n.* Windgeschwulst, *f.* ¨e; — du poumon, Lungenemphysem, *n.* s, e.

EMPHYTÉOSE, *f.* (*Ang-fi-té-os'*). *Jur.* Emphyteusis, *n.* Erbpacht, *m.* es, ¨e, Erbzinsvertrag, *m.* s, ¨e.

EMPHYTÉOTE, *m.* (*Ang-fi-té-ot'*). Emphyteut, *m.* Erbpächter, *m.* s. || *f.* Erbpächterin, *f.* nen.

EMPHYTHÉOTIQUE, *adj.* (*Ang-fi-té-o-tik'*). emphyteutisch, erbpachtlich, erbzinslich; bail —, Erbpacht, *m.* es, ¨e; canon —, Erbzins, *m.* es, e.

EMPIÉGER, *a.* (*Ang-pié-jé*). in die Falle laufen lassen*.

EMPIERREMENT, *m.* (*Ang-piär'-mang*). *Ponts et Ch.* Grundlage, *f.* Packlage, *f.* n, Steinschlag, *m.* es, ¨e; *Ch. de fer.* — des traverses, Beschotterung (*f.*) einer Eisenbahn; *Constr.* Futtermauer (*f.*) von Bruchsteinen.

EMPIDE, *f.* (*Ang-pid'*). *Zool.* (Art) Tanzfliege, *f.* n.

EMPIERRER, *a.* (*Ang-piä-ré*). *Ponts et Ch.* mit Steinen aus-füllen.

EMPIÉTANT, *adj. m.* (*Ang-pié-tang*). *Blas.* oiseau —, einen Raub in den Klauen tragender Falke.

1. **EMPIÉTÉ, ÉE**, *pp.* (*Ang-pié-té*). *usurpé* : eingegriffen.

2. **EMPIÉTÉ, ÉE**, *adj. Chass.* mit guten und schönen Füßen, chien bien —, Hund (*m.*) mit schönen Füßen.

EMPIÈTEMENT, *m.* (*Ang-piat'-mang*). *action* : Eingreifen, *n.* s, Eingriff, *m.* es, e, Erweiterung, *f.*; *tort* : Beeinträchtigung, *f.* en; *fig.* — d'une autorité sur l'autre, Eingriff (*m.*) in die Rechte einer anderen Behörde.

EMPIÉTER, *a.* (*Ang-pié-té*). 1. *Faucon. prendre avec les serres* : mit den Klauen fassen *ou* halten*. | 2. *Constr.* — une colonne, den Fuß einer Säule machen. || 3. *n.* **ein-greifen***; — sur son voisin, in seines Nachbars Grund herein-rücken *ou* einschreiten*; — avec la charrue, ab-pflügen; *fig. usurper* : ein-greifen*, einen Eingriff thun*, *autour de soi* : um sich greifen*; (la mer) empiète, spült die Küsten ab; — sur l'autorité d'un autre, in die Rechte einer Behörde Eingriff thun*; se laisser — a qch, sich von etw. (D) einnehmen lassen*.

EMPIFFRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pi-fré*). vollgestopft, vollgepfropft, angefüllt.

EMPIFFRER, *a.* (*Ang-pi-fré*). 1. *bourrer de nourriture* : voll-stopfen, voll-pfropfen. | 2. *rendre gros et gras* : dick und fett machen. || 3. s'—, *r. trop manger* : sich voll-stopfen, sich voll-fressen*.

EMPIFFRERIE, *f.* (*Ang-pi-frö-ri'*). Vollstopfen, *n.* s.

EMPILAGE, *m.* (*Ang-pi-la-j'*). Aufstapeln, *n.* Aufschichten, *n.* s.

EMPILE, *f.* (*Ang-pil'*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

EMPILÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pi-lé*). aufgestapelt; bois —, aufgebeugtes *ou* aufgeschichtetes Holz; *fig.* aufgethürmt.

EMPILEMENT, *m.* (*Ang-pil'-mang*). Aufstapeln, *n.* Aufsetzen, *n.* Aufkegeln, *n.* s.

1. **EMPILER**, *a.* (*Ang-pi-lé*). *mettre en pile* : in Schichten setzen, auf-schichten, auf einander setzen, auf-stapeln, *les briques* : auf-schranken, *du fumier* : in Haufen schlagen*; *Jeu. des dames*, auf das erste Feld legen; *fig.* auf-thürmen; *abs. amasser de l'argent* : Geld sparen, zusammen-scharren. || s'—, *r. être mis en pile* : aufgeschichtet werden*, aufgestapelt werden*, aufgethürmt werden*.

2. **EMPILER**, *a.* *Pêch.* — des hameçons, an die Angelleine hängen*.

EMPILEUR, *m.* (*Ang-pi-lör*). Aufsetzer, *m.* s. || *m. Jur.* — du bois, Aufseher (*m.*) bei Holzungen. || —euse, *f.* Aufsetzerin, *f.* nen.

EMPIPEUR, *m.* (*Ang-pi-pör*). Bücklingeinpacker, *m.* s.

EMPIRANCE, *f.* (*Ang-pi-rang-s'*). *Monn.* Ringerung (*f.*) der Münzen; *Com. de marchandises* : Verschlechterung, *f.* en.

EMPIRE, *m.* (*Ang-pir'*). 1. *puissance:* Gewalt, *f.* Herrschaft, *f; autorité* Macht, *f.* | 2. *ascendant, influence :* Einfluß, *m.* sses, ⸗sse, avoir un — absolu sur qn, eine unumschränkte Gewalt haben über (A), prendre de l'— sur qn, Gewalt (*f.*) *ou* Einfluß (*m.*) gewinnen* über (A), traiter qn. avec —, jem. (D) gebieterisch begegnen, streng mit jem. (D) um-gehen*; exercer, avoir de l'— sur soi-même, sich selbst beherrschen, Gewalt über sich haben; exercer de l'— sur qn, jem. (G) Gefühle bemeistern ; — de la mode, Herrschaft (*f.*) der Mode; — (de la beauté), Macht, *f.spl.* | 3. *autorité souveraine, royale ou impériale :* Herrschaft, *f; règne, gouvernement :* Regierung, *f.* en, *royaume:* Reich, *n.* es, e; *état :* Staat, *m.* es, en; tenir les rênes de l'—, die Zügel der Regierung in Händen haben. | 4. *état gouverné par un empereur :* Kaiserthum, *n.* s, ⸗er, Kaiserreich, *n.* es, e; le bas —, die letzten Zeiten (*f.pl.*) des römischen Reichs; le haut —, das römische Reich in seiner ersten Zeit; — d'Occident, weströmisches Reich; l'— ottoman, das ottomanische Reich; le saint —, das heilige römische Reich; prince de l'—, Reichsfürst, *m.* en; sous l'— d'Auguste, unter der Regierung des Augustus | 5. — de la mer, Herrschaft (*f.*) der Meere; l'— maritime, das Meer, die See, die Seeherrschaft ; l'— de l'amour, das Reich der Liebe; l'— des morts, das Reich der Todten.

EMPIRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pi-ré*). verschlimmert.

EMPIREMENT, *m.* (*Ang-pir'-mang*). Verschlimmerung, *f.* en.

EMPIRER, *a.* (*Ang-pi-ré*). 1. *rendre pire.* verschlimmern, ärger machen; *gâter* verderben*, — son marché, seine Stellung verderben*. ‖ 2. *n. devenir pire :* schlimmer werden*, sich verschlimmern ; *Com.* verderben*. ‖ 3. s'—, *r. devenir pire:* schlimmer werden*; *Prov.* un qui amende vaut mieux que deux qui empirent, Einer, der an seine Besserung denkt, taugt mehr als zwei Andere, die täglich schlimmer werden*.

EMPIRIQUE, *adj.* (*Ang-pi-rik'*). 1. *qui se guide par l'expérience :* empirisch, erfahrungsmäßig, unwissenschaftlich, méthode —, Erfahrungsmethode, *f.* n. ‖ 2. *m. médecin :* Empirikus, *m.* Quacksalber, *m.* s, Charlatan, *m.* s, e. | 3. *qui appartient à l'empirisme :* empirisch; définition —, empirische Definition. ‖ 4. *m. philosophe :* Empiriker, *m.* s, Erfahrungsphilosoph, *m.* en.

EMPIRIQUEMENT, *adj.* (*Ang-pi-rik'-mang*). empirisch, auf empirische Weise

EMPIRISME, *m.* (*Ang-pi-rism'*). 1. *recherche de l'expérience seule .* Empirik, *f; Phil.* Empirismus, *m.* | 2. *Méd.* empirische Heilkunde, Quacksalberei, *f.*

EMPIS, *f.* (*Ang-pi*). Tanzfliege, *f.* n, Hüpfer, *m.* s.

EMPLACÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pla-szé*). gelegen, befindlich, stehend.

EMPLACEMENT, *m.* (*Ang-plasz'-mang*). 1. *endroit pour construire :* Baustelle, *f.* n, Bauplatz, *m.* es, ⸗e | 2. *place* Platz, *m.* Stelle, *f; situation* Lage, *f.* n; — d'un pont, Brückenstelle, *f.* n, — d'un camp, Lager, *n.* s, Lagerplatz, *m.* Lagerstelle, *f.* | 3. *Sal.* Aufbewahren, *n.* s; *action de décharger :* Aufschütten, *n.* s.

EMPLACER, *a.* (*Ang-pla-szé*). *Sal.* auf-schütten.

EMPLAGE, *m.* (*Ang-pla-j'*). 1. *Constr.* Ausfüllen, *n. ou* Ausfüllung (*f.*) mit Steinmörtel. | 2. *Com. de vins .* Nachfüllen, *n*

EMPLAIGNER, *a.* (*Ang-plä-gnié*). *voy* LAINER, *Drap.* kratzen, auf-rauhen.

EMPLAIGNEUR, *m.* (*Ang pla-gniör*). *voy* LAINEUR, *Drap.* Tuchkratzer, *m.* s, Tuchrauher, *m.* s.

EMPLANTER, *a.* (*Ang-plang-té*). bepflanzen, mit Pflanzungen bedecken.

EMPLANTURE, *f.* (*Ang-plang-tur'*). Mastspur, *f.* en.

EMPLASTIQUE, *adj.* (*Ang plas-tik'*). pflasterartig, verschmierend, *qui sert à coller* klebend, klebrig.

EMPLASTRATION, *f.* (*Ang-plas-tra-sziong.*) *Hort.* Okuliren, *n.* s.

EMPLASTRER, *a.* (*Ang-plas-tré*). *Hort.* äugeln, okuliren.

EMPLÂTRE, *m.* (*Ang-plah-tr'*). Pflaster, *n.* s, lever un —, ein Pflaster abnehmen*; mettre un —, ein Pflaster auf-legen; *fig.* mettre un — à une affaire, eine Sache verkleistern *ou* vertuschen; *personne infirme :* kränklicher Mensch, armer Schlucker, armer Wicht; *Hort.* — d'ente, Baumwachs, *n.* es; *Prov.* où il n'y a point de mal, il ne faut point d'—, wo kein Kranker ist, da ist auch kein Arzt; c'est mettre un — sur une jambe de bois, das ist vergebliche Mühe.

EMPLÂTRER, *a.* (*Ang-plah-tré*). 1. *Dor.* mit Firniß bestreichen*; — l'or, Goldfirniß auf-streichen*. | 2. *fam. gêner :* belästigen, beschweren; — qn. de qch, jem. (D) etw. (A) auf den Hals binden*.

EMPLÂTRIER, *m.* (*Ang-plah-trié*). *Pharm.* Pflasterkasten, *m.* s.

EMPLETTE, *f.* (*Ang-plät'*). 1. *action d'acheter.* Einkaufen, *n.* s. | 2. *achat.* Einkauf, *m.* es, ⸗e. | 3. *objets achetés* Einkauf, *m.* eingekaufte Waare; faire —, ein-kaufen; faire — de qch, etw. (A) kaufen; être en —, faire ses —s, Einkäufe machen, être de bonne —, von einigem Werthe sein; vous avez fait là une bonne —, Sie haben da einen guten Handel gemacht.

EMPLI, IE, *pp.* (*Ang-pli'*). 1. gefüllt, angefüllt; *plein :* voll; bouteille —ie, angefüllte Flasche. ‖ 2. *m. Sucr. chambre :* Füllkammer, *f.* n; *bassin.* Anschießkessel, *m.* s; *seconde cuite du sucre :* zweite Kochung; *quantité des formes remplies :* Anzahl (*f.*) der gefüllten Formen.

EMPLIR, *a.* (*Ang-plir*). 1. *rendre plein :* füllen, an-füllen, voll-machen; *bourrer* · voll-stopfen, voll-stecken; — (une malle), voll-packen; — (un verre), voll-gießen*, ein-schenken; *fig.* — son pourpoint, sich tüchtig füttern; il emplit bien son pourpoint, er ist dick und fett ‖ 2. *n. Mar.* in eine Strömung gerathen*. ‖ 3. s'—, *r. devenir plein :* sich an-füllen, voll werden*.

EMPLISSAGE, *m.* (*Ang-pli-sza-j'*). Anfüllen, *n.* Anfüllung, *f.*

EMPLOI, *m.* (*Ang-ploa*). 1. *usage :* Gebrauch, *m.* s, ⸗e, Anwendung, *f.* en; mauvais —, *abus :* Mißbrauch, *m;* double —, überflüssige Wiederholung; ce mot fait double —, das Wort ist überflüssig, faire — de qch, etw. (A) an-wenden*; être sans —, unbenutzt sein; faire un bon — de qch, einen guten Gebrauch von etw. (D) machen; faire mauvais — de qch, *abuser :* mit etw. (D) Mißbrauch treiben*; faire un bon — de sa fortune, einen edlen Gebrauch von seinem Reichthume machen. | 2. *Fin.* Verwendung, *f; d'une somme :* Anlegung, *f; dans un compte :* Ansatz, *m.* es, ⸗e, Anführung, *f.* Auswerfung, *f;* faire l'— d'une somme, eine Summe in Rechnung stellen; *Jur.* faux —, falsche Anrechnung. | 3. *occupation .* Beschäftigung, *f.* en; faire son — de qch, sich mit etw. (D) beschäftigen, — du temps, Anwendung (*f.*) der Zeit; *distribution des heures d'une journée :* Stundenplan, *m.* es, ⸗e. | 4. *place :* Stelle, *f.* n, Anstellung *f; charge :* Amt, *n.* es, ⸗er, *service .* Dienst, *m.* es, e; donner un — à qn, jem. (A) anstellen; chercher un —, eine Stelle suchen; être sans —, ohne Arbeit sein; avoir un —, eine Stelle versehen*. | 5. *Théât.* Rolle, *f.* n; chef d'—, Hauptvertreter (*m.*) einer Rolle.

EMPLOYABLE, *adj.* (*Ang-ploa-iabl'*). anwendbar.

EMPLOYÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ploa-ié*). 1. *dont on a fait emploi :* verwendet, gebraucht; il a bien — son temps, er hat seine Zeit gut angewendet. | 2. *qui a une occupation :* beschäftigt; *avoir une charge :* angestellt; il est — au ministère de la guerre, er ist ein Beamter des Kriegsministeriums. ‖ 3. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Beamte, *adj. sub.* der *ou* die Angestellte, *adj. sub.*

EMPLOYER, *a.* (*Ang-ploa-ié*). 1. *faire emploi de quelque chose* **anwenden, verwenden;** — son temps, seine Zeit an-wenden, — de l'argent à qch, Geld zu etw. (A) verwenden. | 2. *avoir besoin de* gebrauchen, brauchen; — beaucoup d'etoffe, viel Zeug brauchen. | 3. *mettre en œuvre* auf-bieten*; — ses bons offices pour qn, sich für jem. (A) verwenden; — tous les moyens pour (réussir), tout — pour (réussir), Alles an-wenden, auf-bieten*, um zu..; *Prov.* — le vert et le sec, kein Mittel unversucht lassen*, Alles versuchen, — (une somme), an-legen, *porter en compte.* in Rechnung bringen*; — un mot, ein Wort gebrauchen, sich eines Wortes bedienen, — une preuve, sich eines Beweises bedienen. | 4. *donner de l'occupation :* — qn, jem. (A) an-stellen *ou* beschäftigen; *fig. se servir de son crédit :* sich der Verwendung jem. (G) bedienen; — beaucoup de monde, eine große Anzahl Arbeiter beschäftigen. ‖ 5. s'—, *r. être employé* sich beschäftigen; s'— à qch, sich mit etw. (D) beschäftigen; s'— à l'étude, sich dem Studium widmen; s'— pour qn, *user de son crédit :* sich für jem. (A) verwenden*; *être usité :* gebraucht werden*; (ce mot) n'est employé qu'au sens propre, wird nur im eigentlichen Sinne gebraucht.

EMPLOYEUR, *m.* (*Ang-ploa-iör*). Arbeitsgeber, *m.* s; *fam.* Brodherr, *m.* en.

EMPLUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-plü-mé*). *muni de plumes :* mit Federn geschmückt, *Chir.* couture —ée, Federnath, *f; fam.* il est bien —, er steckt in der Wolle; il s'est bien — dans cette charge, er hat sich tüchtig bespickt.

EMPLUMER, *a.* (*Ang-plu-mé*). 1. *garnir de plumes :* befiedern; *un clavecin :* bekielen. ‖ 2. s'—, *r. se garnir de plumes :* Federn bekommen*; *fam. s'enrichir :* reich werden*, sich bereichern; *rétablir sa santé :* sich her-stellen.

EMPLURE, *f.* (*Ang-plür'*). *Dor.* Füllblatt, *n.* es, ⸗er.

EMPOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-po-sché*). eingesackt, eingesteckt, in die Tasche gesteckt.

EMPOCHER, *a.* (*Ang-po-sché*). *serrer dans sa poche :* ein-sacken, ein-stecken, in die Tasche stecken; *pop.* ein-sacken; *fig. un reproche :* ein-stecken, an-hören. ‖ s'—, *r. être mis en poche :* eingesteckt werden*.

EMPOIGNANT, ANTE, *adj.* (*Ang-poang-niang*). *qui attendrit* rührend, packend, herzergreifend; — de vérité, sehr natürlich.

EMPOIGNE, *f.* (*Ang-poa-gn'*). Fassen, *n.* Ergreifen, *n; pop.* il a acheté cela à la foire d'—, er hat das gestohlen.

EMPOIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-poang-nié*). gepackt, gefaßt, ergriffen; *Blas.* in einem Bündel.

EMPOIGNEMENT, *m* (*Ang-poang-nió-mang*). Fassen, *n.* s; *d'un malfaiteur :* Arretiren, *n.* Arrestation, *f; dispute .* Rauferei, *f.* en.

EMPOIGNER, *a.* (*Ang-poang-nié*). 1. *prendre et serrer avec le poing :* fassen, packen, mit der Faust fest-halten*; *saisir qn :* jem. (A) beim Kragen nehmen*; — qn. par les cheveux, jem. (A) bei den Haaren fassen; *fig. intéresser vivement :* ergreifen* ‖ 2. s'—, *r. se saisir réciproquement .* sich einander fassen; *être saisi :* ergriffen werden*, *être arrêté* arretirt werden*, verhaftet werden*.

EMPOIGNEUR, *m.* (*Ang-poang-niör*). Packer, *m.* s.

EMPOINTAGE, *m.* (*Ang-poang-ta-j'*). Spitzen, *n.* s.

EMPOINTER, *a.* (*Ang-poang-té*). 1. *Drap.* befestigen, mit Nadeln fest-stecken. | 2. *faire la pointe .* zu-spitzen.

EMPOINTEUR, *m.* (*Ang-poang-tör*). 1. *Drap.* Arbeiter (*m.*) der befestigt, der mit Nadeln feststeckt. | 2. *aiguilles :* Zuspitzer, *m.* s.

EMPOINTURE, *f.* (*Ang-poang-tur'*). *Mar.* Oberwinkel (*m.*) eines Segels.

EMPOIS, *m.* (*Ang-poa'*). Stärke, *f.* Steife, *f;* mettre de l'—, steifen, stärken.

EMPOISE, *f.* (*Ang-poa-s'*). Zapfenlager, *n.* s.

EMPOISONNANT, ANTE, *adj.* (*Ang-poa-so-nang*). vergiftend.

EMPOISONNÉ, ÉE, *pp* (*Ang-poa-so-né*). *mêlé avec du poison :* vergiftet, *fig.* trait —, vergifteter Pfeil boshafte Nachreden, *f.pl.* louanges —ées, vergiftete Lobsprüche, *m. pl.*

EMPOISONNEMENT, *m.* (*Ang-poa-son'-mang*). Vergiftung, *f.* en.

EMPOISONNER, *a.* (*Ang-poa-so-né*). 1. *infester de poison :* vergiften; *tuer :* tödten; *gâter :* verderben*, vergiften; *fig.* — l'air, die Luft verpesten. | 2. *faire prendre du poison :* Gift ein-geben* (D). | 3. *faire manger qch. de très-mauvais :* jem. (D) schlechtes Zeug zu essen geben*. | 4. *exhaler une odeur infecte :* übel riechen*, einen üblen Geruch von sich (D) geben*; *empester :* verpesten, ça empoisonne ici, es stinkt furchtbar hier. | 5. *remplir de choses nuisibles :* mit schädlichen Dingen an-füllen; *parl. d'une maladie contagieuse,* an-stecken. | 6. *fig. tromper l'esprit :* verderben*, verführen; *l'existence,* verbittern. | 7. *dénaturer malignement :* verdrehen; —(les paroles de qn), boshaft aus-legen. || 8. s'—, *r. s'administrer du poison :* sich vergiften, *devenir comme un poison :* giftig werden*.

EMPOISONNEUR, *m.* (*Ang-poa-so-nör*). 1. *celui qui empoisonne,* Vergifter, *m.* Giftmischer, *m.* s. || 2.—euse, *f.* Vergifterin, *f.* Giftmischerin, *f.* nen. | 3. *fam. mauvais cuisinier :* Sudelkoch, *m.* es, =e. | 4. *fig. qui propage des doctrines pernicieuses :* Volksverderber, *m.* s; c'est un — public, er ist ein öffentlicher Volksverführer. || 5. *adj.* giftig; *nuisible :* schädlich, verderblich.

EMPOISSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-poa-szé*). verpicht, mit Pech überzogen, schmierig.

EMPOISSER, *a.* (*Ang-poa-szé*). verpichen, theeren, mit Pech überziehen*.

EMPOISSONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-poa-szo-né*). mit Fischbrut besetzt.

EMPOISSONNEMENT, *m.* (*Ang-poa-szon'-mang*). Besetzung (*f.*) mit Fischbrut.

EMPOISSONNER, *a.* (*Ang-poa-szo-né*). mit Fischbrut besetzen.

EMPORE, *m.* (*Ang-por*). *Méd.* Emporium, *n.*

EMPORT, *m.* (*Ang-por*). *Jur.* Wegnehmen, *n.* s, Mitnahme, *f.*

EMPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-por-té*). 1. *ôté, enlevé d'un lieu :* fortgetragen, weggetragen; *emmené :* mitgenommen, — en voiture fortgefahren. | 2. *retranché :* abgeschnitten, abgerissen. | 3. *pris de vive force :* fortgerissen, *conquis :* erobert, — d'assaut, überrumpelt mit Sturm genommen. | 4. *retranché du nombre des vivants :* weggerafft hinweggerissen. | 5. *fig. entraîné :* verleitet, verführt, être — par le courant, abgetrieben *ou* fortgerissen werden*; — par le ressentiment, vom Unwillen hingerissen. | 6. *vif,* ungestüm, courage —, wilder *ou* ungestümer Muth. | 7. *qui se laisse aller à des emportements de colère :* hitzig, jähzornig, aufbrausend, heftig; esprit —, hitziger Kopf Brausekopf, *m.* es, =e; cheval —, durchgegangenes Pferd; discours —, heftige Rede. || 8. *m.* Brausekopf, *m.* aufbrausender Mensch. | 9.—ée, *f.* aufbrausende Frau.

EMPORTEMENT, *m.* (*Ang-port'-mang*). 1. *mouvement violent qu'excite une passion :* Ausbruch, *m.* es, =e, Aufbrausen, *n.* s; —s de la jeunesse, jugendliches Ungestüm; — d'amour, heftiger Ausbruch von Liebe. | 2. *de colère,* Zorn, *m.* Jähzorn, *m.* es, Aufwallung (*f.*) des Zornes; se laisser aller à l'— de la colère, sich von seinem Zorn beherrschen *ou* hinreißen lassen*, avec —, heftig, ungestüm. | 3. *zèle :* Eifer, *m.* s, noble —, edler Eifer.

EMPORTE-PIÈCE, *m.* (*Ang-port'-piäs'*). 1. *outil :* Ausschneideeisen, *n.* s, Durchschlag, *m.* s | 2. *fig. homme railleur :* beißender Spötter, beißender Satiriker, Verläumder, *m.* s. | 3. *adj.* beißend.

EMPORTER, *a.* (*Ang-por-té*). 1. *enlever d'un lieu pour porter dans un autre :* weg-tragen*, fort-tragen*, *avec une voiture, par eau :* weg-führen*, fort-führen*; *emmener :* weg-führen, fort-führen; *faire disparaître :* fort-schaffen, fort-bringen*; faire — qch. de chez soi, etw. (A) aus seinem Hause schaffen, que le diable t'emporte, hol dich der Teufel, vous ne l'emporterez pas en paradis, das soll Ihnen schlecht bekommen. | 2. *enlever et porter sur soi :* mit-nehmen*, mit sich (D) -nehmen*; — dans la tombe, mit sich (D) in's Grab nehmen*; l'aîné emporte (les deux tiers du bien), fallen dem Aeltesten zu. | 3. *parl. des eaux :* weg-spülen; (l'inondation) a emporté les ponts, hat die Brücken weggerissen; *fig.* autant en emporte le vent, das sind leere Worte, das ist Wind; (cette eau-de-vie) vous emporte la bouche, ist sehr stark, ist zu stark, verbrennt einem die Lippen; *Chass.* (le vent) emporte la voie, hindert die Witterung. | 4. *prendre, ravir :* nehmen*; (les voleurs) ont tout emporté, haben Alles weggerafft *ou* weggenommen; (la mort) me l'a emporté, entriß ihn mir. | 5. *Mil. un fort :* erobern, einnehmen*; *une place :* mit Sturm nehmen*; — qch. à la pointe de l'épée, etw. (A) mit dem Degen in der Hand nehmen*; *fig.* mit Gewalt durch-setzen; — par surprise, überrumpeln. | 6. *fig. entraîner moralement :* fort-reißen*, weg-reißen*, mit sich (D) ziehen*, se laisser — par la foule, sich vom Volksstrome mitreißen lassen*; *parl. des animaux :* scheu machen; son cheval s'emporta, il a été emporté par son cheval, sein Pferd ist mit ihm durchgegangen. | 7. *faire aller au delà de ce que l'on voudrait :* hin-reißen*; la colère l'emporta bien loin, er vergaß sich sehr in seinem Zorne; se laisser —, sich verleiten lassen*; se laisser — (à dire), sich hinreißen lassen* zu... | 8. *causer la mort :* hinweg-raffen, tödten; (cette maladie) l'emporta, hat ihn weggerafft. | 9. *détruire, faire disparaître :* weg-schaffen, weg-nehmen*, vertreiben*; *le mal :* weg-nehmen*, vertreiben*; *des taches :* aus-reiben*, ab-waschen*. | 10. *couper :* schneiden*, ab-schneiden*, herunter-schneiden*; *retrancher :* ab-reißen*; *faire tomber :* um-reißen*; (le boulet) lui a emporté la jambe, schoß *ou* riß ihm das Bein weg, — la pièce, eine tiefe Wunde schlagen*; *fig. railler d'une manière très-mordante :* beleidigend spotten; — la main, die Hand beschädigen. | 11. *Jeu.*—une main, einen Stich machen; *obtenir :* erlangen, bewirken; *décider :* entschließen*; — le choix, eine Wahl entscheiden*; — la balance, der Wage den Durchschlag geben*, *absol. obtenir à force d'instances :* zu Stande bringen*, *une loi :* durch-setzen; — qch de haute lutte, etw. (A) mit Gewalt durch-setzen, *être plus pesant :* schwerer sein, schwerer wiegen*. | 12. *fig.* l'—, *prévaloir, surpasser :* überwiegen*, übertreffen*, l'— sur qn, jem. (D) den Rang ab-laufen*, es jem. (D) zuvor-thun*, *remporter la victoire :* den Sieg davontragen*, die Oberhand behalten*; (le plus fort) l'emporte, gewinnt; l'— pour, überlegen sein in (D), *dominer :* beherrschen; *fam.* (la grâce) l'emporte par dessus, ist am mächtigsten. | 13. *avoir pour conséquence :* nach sich ziehen*, zur *ou* als Folge haben; ce crime emporte la peine capitale, auf dieses Verbrechen steht Todesstrafe; *Jur.* (la forme) emporte le fond, siegt über das Wesen, gilt mehr als der Rechtsgrund. || 14. s'—, *r. être emporté, être ôté :* weggetragen werden*, weggeschafft werden*. | 15. *se lancer, parl. de chevaux :* durch-gehen*, aus-reißen*, *Jard.* zu stark ins Holz schießen* *ou* treiben*. | 16. *se laisser aller à des paroles violentes :* los-ziehen* gegen (A), s'— à *ou* jusqu'à, sich verleiten *ou* hinreißen lassen* zu (*avec l'infin.*); il s'est laissé — à dire, er hat sich hinreißen lassen* zu sagen, s'— dans *ou* en, sich vom Zorn hinreißen lassen*, *se mettre en colère :* auf-fahren*, sich entrüsten, in Zorn gerathen*, s'— comme une soupe au lait, leicht auf-brausen. *Prov.* le plus fort l'emporte, Gewalt geht vor Recht.

EMPOTAGE, *m.* (*Ang-po-ta-j'*). Einlegen, *n.* Eintopfen, *n.* s.

EMPOTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-po-té*). *mis en pot :* in Töpfe gethan, eingelegt, *fam. maladroit :* ungeschickt. || *m.* ungeschickter *ou* plumper Mensch.

EMPOTEMENT, *m.* (*Ang-pot'-mang*). in Töpfe Bringen, *n.* Eintopfen, *n.*

EMPOTER, *a.* (*Ang-po-té*). *mettre en pot :* in einen Topf thun*.

EMPOUDRER, *a.* (*Ang-pu-dré*). mit Pulver *ou* Puder überstreuen.

EMPOUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-pul-ié*). noch nicht abgemähtes Kornfeld.

EMPOUILLES, *f. pl.* (*Ang-pul-(io)*). stehendes Getreide.

EMPOUPER, *a.* (*Ang-pu-pé*). *Mar.* vom Winde treiben lassen*.

EMPOURPRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pur-pré*). purpurfarben; *rouge :* purpurroth; *teint en rouge :* geröthet.

EMPOURPRER, *a.* (*Ang-pur-pré*). röthen, purpurroth färben. || s'—, *r.* sich purpurroth färben.

EMPOUTRERIE, *f.* (*Ang-pu-trö-ri'*). Gebälk, *n.* es, Balkenlage, *f.* n.

† **EMPREINDRE**, *a.* (*Ang-prang-dr'*). 1. *produire en relief ou en creux :* aus-prägen, ab-drucken; — un sceau, un cachet sur qch., sein Siegel auf *ou* in etw. (A) ab-drücken. | 2. *fig.* prägen, ein-prägen in (A). || 3. s'—, *r. être marqué :* sich ab-drücken, sich ein-prägen, abgedruckt werden*.

EMPREINT, EINTE, (*Ang-prang*). *pp.* de EMPREINDRE, *marqué par impression :* abgedruckt, geprägt, ausgeprägt; *fig. visible :* sichtbar; être — (sur le visage), sich malen, sich aus-sprechen*, abgedruckt sein.

EMPREINTE, *f.* (*Ang-prang-t'*). 1. *figure marquée par impression :* Gepräge, *n.* s; *impression :* Abdruck, *m.* es, =e; *trace :* Spur, *f.* en, — du pied, Fußstapfe, *f.* n, Fußspur, *f.* en, *Géol.* —s de plantes, de poissons, etc : Steine (*m. pl.*) mit Abdrücken von Gewächsen, Fischen, u. s. w.; *Anat.* Einziehen, *n.* Einfügung, *f.* | 2. *fig. sensation, impression :* Eindruck, *m.* | 3. *Peint.* Grundirung, *f.* Untermalung, *f.*; *Sculp.* Abguß, *m.* sses, =sse; — en soufre, Schwefelabguß, *m.*

EMPRESSANT, ANTE, *m.* (*Ang-pra-szang*). geschäftig; *obligeant :* dienstfertig.

EMPRESSÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-prä-szé*). 1. *qui met de l'empressement :* geschäftig, *actif :* thätig, *zélé :* emsig, eifrig, *obligeant :* dienstfertig; *désireux de :* bemüht zu (*infin.*), bereitwillig; *prévenant :* zuvorkommend; — à *ou* de faire qch, beeifert etw. (A) zu thun* || 2. *parl. de choses, précipité :* eilig, übereilt; avoir l'air —, geschäftig aus-sehen*; soins —s, eifrige Pflege; manières —ées, dienstfertiges Wesen; agréez mes salutations les plus —ées, genehmigen Sie meine innigsten Grüße *ou* den Ausdruck meiner Hochachtung. | 3 *m.* il fait l'—, er spielt den Geschäftigen *ou* den Diensteifrigen.

EMPRESSEMENT, *m.* (*Ang-prasz'-mang*). 1 *activité :* Geschäftigkeit, *f.* spl; *zèle :* Eifer, *m.* s, avec —, eifrig, agir avec —, eifrig zu Werke gehen*; *précipitation :* Eile, *f.* Hast, *f.* spl. | 2. *ardeur :* Eifer, *m.* Emsigkeit, *f.*; *obligeance :* Dienstfertigkeit, *f.* Diensteifer, *m.*; *prévenance :* Zuvorkommenheit, *f.*; *complaisance :* Gefälligkeit, *f.* en; mettre de l'— à, sich beeifern; témoigner beaucoup d'— auprès de qn, sich bei jem. (D) sehr zuvorkommend finden lassen* *ou* sich jem. (D) zuvorkommend erweisen*.

EMPRESSER (S'), *r.* (*Ang-pra-szé*). 1. *se hâter :* sich beeilen, sich beeifern. | 2. *se presser autour :* sich drängen um (A), sich heran-drängen an (A), s'— auprès de qn, sich aufmerksam bezeigen für (A), *faire la cour à qn :* den Hof machen (D). | 3. *témoigner de l'ardeur pour :* sich bemühen für (A), sich (D) Mühe geben* für (A), *s'efforcer :* sich bestreben um (A), s'— mal à propos, sich (D) unnöthige Mühe geben*. | 4. s'— à *ou* de, sich beeifern zu, sich bemühen um *avec l'inf.* s'— à gagner la porte, sich aus dem Staube machen, sich eilen sich davon machen; et aussitôt il s'empressa de sortir, und sogleich machte er sich davon, s'— de porter secours à qn, jem. (D) zu Hülfe eilen; on s'empressa de lui porter secours, man beeilte sich, ihm Hülfe zu leisten, s'— d'accourir, herbei-eilen.

EMPRIMERIE, *f.* (*Ang-prim'-ri'*). *Tann.* Treibfaß, *n.* sses, =sser.

1. **EMPRISE**, *f.* (*Ang-pris*). *Mil. anc.* ritterliches Abenteuer, — à l'écu pendant, Waffenwache, *f.*; —s d'armes, Ritterspiele, *n. pl.*

2. **EMPRISE**, *f. Arch.* Baustelle, *f.* Platz (*m.*) wo der Bau ausgeführt werden soll.

EMPRISONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-pri-so-né*). *mis en prison :* verhaftet, eingesteckt; *fam.* eingesperrt; *fig. retenu :* zurückgehalten; *enfermé :* verschlossen.

EMPRISONNEMENT, *m.* (*Ang-pri-son'-mang*). *action d'emprisonner :*

Verhaftung, *f.* Einkerkerung, *f.* Gefangennehmung, *f.* en. *peine:* Gefängnißstrafe, *f.* n; *prison:* Gefängniß. *n.* sses, sse, Haft, *f.spl:* — cellulaire, Zellenhaft, *f;* *état*. Gefangenschaft, *f;* condamner qn. à un — de deux ans, jem. (A) zu einer zweijährigen Haft verurtheilen.

EMPRISONNER, *a.* (*Ang-pri-so-né*). 1. *mettre en prison:* ins Gefängniß setzen, ein-kerkern, verhaften, in Verhaft nehmen*; *fam.* ein-sperren. | 2. *retenir, empêcher de sortir:* gefangen halten*; *enfermer:* ein-schließen*. *parl. des gaz, etc:* fest halten*. || 3. s'—, *r. se tenir reclus:* sich ein-schließen*; s'— dans sa maison, sich in seinem Hause ein-sperren; *vivre dans la solitude* sich von der Welt ab-sondern; *être enfermé:* eingesperrt werden*.

EMPRISONNEUR, *m.* (*Ang-pri-so-nör*). Einsperrer, *m.* Einkerkerer, *m.* s.

EMPROSTHOTONOS, *m.* (*Ang-pros-to-to-nos*). *Méd.* Emprosthotonos, *m.* Starrkrampf, *m.* es, "e.

EMPRUNT, *m.* (*Ang-prong*). 1. *l'action d'emprunter.* Entlehnung, *f;* *ce qui a été emprunté:* Anlehen, *n.* Anleihe, *f:* argent d'—, geborgtes Geld; — à 5%, Anleihe (*f.*) zu fünf vom Hundert; — public, Staatsanleihe, *f;* — à primes, Prämienanleihe, *f;* — forcé, Zwangsanleihe, *f.* — volontaire, freiwillige Anleihe, caisse d'—, Sparkasse, *f.* n; faire un — d'argent à qn. eine Geldanleihe bei jem. (D) machen, Geld von jem.(D) entlehnen; vivre d'—, vom Borgen leben; négocier un —, eine Anleihe vermitteln. | 2. *fig.* faire un — à qn, etw. (A) von jem. (D) entlehnen; — fait à un auteur, entlehnte Stelle. || 3. d'—, *loc. adv.* entlehnt, geborgt; *fig.* erborgt, *étranger:* fremd; *fam.* falsch, unnatürlich; *apparent:* Schein⟵«; vertu d'—, Scheintugend, *f.* en; beauté d'—, verborgte ou gemachte Schönheit. || 4. par —, *loc. adv.* zufällig, beiläufig. | 5. *sorte de jeu de cartes* (Art) Kartenspiel, *n.* es, e. | 6. *For.* arbre —, als Malbaum stehengebliebener Stamm; *Ch. de fer.* — de terre, Seitenentnahme, *f.*

EMPRUNTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-prong-té*). 1. *obtenu par emprunt:* erborgt, entlehnt; argent —, entlehntes Geld. | 2. *étranger.* fremd; (mot) — au latin, vom Latein herstammend, dem Lateinischen entlehnt. | 3. *qui n'est pas sien:* angenommen; *factice, faux.* falsch, fremd, erborgt, Schein⟵«; autorité —, Scheinansehen, *n;* nom —, falscher Name; sous un nom —, unter einem angenommenen Namen. | 4. *embarrassé.* verlegen; *gauche* ungeschickt, linkisch, *qui n'est pas naturel.* unnatürlich; *affecté.* gezwungen, avoir un air —, ein gezwungenes Benehmen haben.

EMPRUNTER, *a.* (*Ang-prong-té*). 1. *obtenir à titre de prêt* **entlehnen**, borgen. — de l'argent, sich (D) Geld borgen, — une somme d'argent à qn, sich (D) eine Geldsumme von jem. (D) borgen. | 2. *prendre de, tirer de* entziehen* von (D), entnehmen*, entlehnen, *feindre*. vor-geben*; — le masque de la vertu, sich tugendhaft stellen, Tugend heucheln, *les apparences de* an-nehmen*; — le nom de qn. jem. (G) Namen an-nehmen* | 3. *avoir recours à* in Anspruch nehmen*; *se servir de, employer:* sich bedienen (D); *recevoir:* erhalten*, empfangen*, *faire un emprunt d'un auteur* einem Schriftsteller eine Stelle entlehnen; — (une pensée), ab-borgen || 4. *n. Mus.* ce tuyau emprunte, der Wind tritt in diese Orgelpfeife. | 5. *Arith.* borgen; j'emprunte 10, ich borge mir 10. || 6. **s'—**, *r. être obtenu par emprunt:* entlehnt ou geborgt werden*, auf dem Wege des Anlehens erhalten werden*.

EMPRUNTEUR, *m.* (*Ang-prong-tör*). 1. *celui qui emprunte* Entlehner, *m.* Borger, *m.* s || —euse, *f.* Entlehnerin, *f.* Borgerin, *f.* nen. || 2. *adj.* entlehnend, gern borgend.

EMPSYCHOSE, *f.* (*Ang-psi-kohs*). Beseelung, *f.* en.

EMPUANTI, IE, *pp.* (*Ang-pu-ang-ti*). stinkend.

EMPUANTIR, *a.* (*Ang-pu-ang-tir*). 1. mit Gestank erfüllen, verpesten. || 2. s'—, *r. devenir puant* stinkend werden*.

EMPUANTISSEMENT, *m.* (*Ang-pu-ang-tiss'-mang*). Stinkendwerden, *n.*

EMPUSE, *f.* (*Ang-pus*). 1. *Philos.* fixe Idee, Hirngespinnst, *n.* | 2. *Zool.* Spitzkopfheuschrecke, *f.*

EMPYÈME, *m.* (*Ang-pi-ām*). *Méd.* Empyem, *n;* *collection purulente* Eiterbildung, *f;* *opération:* Oeffnung (*f.*) des Brustfellgeschwüres.

EMPYOCÈLE, *f.* (*Ang-pi-o-säl*). Eiterbruch, *m.* Eitergeschwür(*n.*) im Hodensacke.

EMPYOMPHALE, *m.* (*Ang-pi-ong-fal*). Nabelgeschwür, *n.* Eiternabel, *m.* s.

EMPYRÉAL, ALE, *adj.* (*Ang-pi-ré-al*). Empyreal⟵«, zum Feuerhimmel gehörig.

EMPYRÉE, *m.* (*Ang-pi-ré*). 1. Empyräum, *n.* Feuerhimmel, *m.* s. | 2. *Poés. ciel:* Himmel, *m;* *fig.* être dans un —, wie im Himmel leben; *iron.* être toujours dans l'—, immer in den Wolken schweben. || 3. *adj.* le ciel —, Empyräum, *n.* Feuerhimmel, *m.*

EMPYREUMATIQUE, *adj.* (*Ang-pi-ro-ma-tik*). empyreumatisch. brenzlich.

EMPYREUME, *m.* (*Ang-pi-röm*). Empyreuma, *n.* das Brandichte, *adj. sub:* *goût*. Brandgeschmack, *m;* *odeur:* Brandgeruch, *m.*

ÉMU, UE, (*É-mü*), *pp. de* ÉMOUVOIR; 1. *mis en mouvement*. bewegt, in Bewegung gesetzt. | 2. *excité à:* erregt. | 3. *agité par l'émeute:* aufgewiegelt. | 4. *touché par une passion:* gerührt, tief bewegt, leidenschaftlich bewegt; — de colère, erzürnt, entrüstet; *attendri:* gerührt, erweicht; *consterné:* erschüttert, betroffen. | 5. *fam. ivre:* betrunken.

ÉMULATEUR, *m.* (*É-mü-la-tör*). Wetteiferer, *m.* Nacheiferer, *m.* s. || —trice, *f.* Wetteiferin, *f.* nen. || *adj.* nacheifernd.

ÉMULATION, *f.* (*É-mu-la-ssiong*). Nacheiferung, *f.* Wetteifer, *m.* s, Wettstreit, *m.* es, e; avec —, wetteifernd, eifrig. donner de l'— à qn, jem. (G) Wetteifer rege machen.

ÉMULE, *m.* (*É-mül*). 1. *celui qui rivalise avec un autre:* Wetteiferer, *m.* s. || *f.* Wetteiferin, *f.* nen. | 2. *antagoniste:* Nebenbuhler, *m.* s. || *f.* Nebenbuhlerin, *f.* nen.

ÉMULGENT, ENTE, *adj.* (*É-mül-jang*). *Anat.* Nieren⟵«, zu den Nieren gehörend; vaisseaux —s, Nierengefäße, *n.pl:* veines —entes, Nierenblutadern, *f.pl.*

ÉMULSIF, IVE, *adj.* (*É-mul-sif*). emulsiv, ölig, ölgebend, semences —ives, ölige Samen. || *m.* Emulsion, *f.* Milchsäfte, *m.pl.*

ÉMULSINE, *f.* (*É-mul-sin*). *Chim.* Emulsin, *n.* Amigdalin, *n.* es.

ÉMULSION, *f.* (*É-mul-ssiong*). *Pharm.* Emulsion, *f.* en, Samenmilch, *f;* — d'amandes douces, Mandelmilch, *f.*

ÉMULSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-mul-sio-né*). *Pharm.* in einer Emulsion aufgelöst.

ÉMULSIONNER, *a.* (*É-mul-sio-né*). *Pharm* mit einer Emulsion versetzen, in einer Emulsion lösen lassen.

ÉMUTITION, *f.* (*É-mu-ti-ssiong*). *rom.* ÉMULTITION, Bewerbung (*f.*) um eine Mältheiserwürde.

ÉMYDE, *f.* (*É-mid*). *Zool* Flußschildkröte, *f.*

ÉMYDOIDE, *adj.* (*É-mi-doid*). *Zool.* flußschildkrötenartig.

1. **EN**, *prép.* (*Ang*). 1. *marquant la manière d'être; remplacez* **en** *dans la plupart des cas par* **dans** *et traduisez par* **in** *avec le datif si le verbe n'exprime pas mouvement, et par* **in** *avec l'accus. si le verbe marque mouvement.* être en France, in Frankreich sein; en plein champ, im offenen Felde, mettre en poche, in die Tasche stecken: avoir qch. en tête, etw.(A) im Kopfe haben ou tragen*. **En** *devant un nom de matière se rend par* **von** (D) *ou par* **aus** (D). *on ne se traduit pas et sert à former un grand nombre d'adjectifs ou de substantifs composés* en bois, hölzern, en or, golden, en fer, eisern, en pyramide, pyramidenförmig, peindre en bleu, blau farben; en cercle, kreisförmig en trou-pes, truppenweise, en hâte, eilig; récolte en vin, en grains, Weinernte, *f.* Kornernte, *f;* général en chef, Obergeneral *m;* *Se traduit par* **avec, mit** (D) bordé en or, mit Gold verbrämt; garni en dentelles, mit Spitzen besetzt; (meuble) recouvert en velours vert, mit grünem Sammt überzogen. | officier en retraite, abgedankter Offizier; être en vie, bei Leben sein; être en bonne santé, bei guter Gesundheit sein; être en bonne humeur, bei guter Laune sein; être en colère, im Zorne sein, zürnen; être en danger, in Gefahr sein; être en guerre avec, mit ... im Kriege sein; portrait en pied, Standbild, *n.* Portrait (*n.*) in Lebensgröße; être en mer, auf dem Meere sein, zur See sein; **femme en couches, Wöchnerin,** *f;* être en fleurs, blühen, in der Blüthe stehen*; être en apprentissage, in der Lehre sein; être en bon appetit, bei gutem Appetit sein; venir en aide, zu Hülfe kommen* ou eilen; vivre en paix, in Frieden leben; être en usage, im Gebrauche sein, être en fuite, auf der Flucht begriffen sein. | 2. *marque le genre d'occupation* être en affaires, Geschäfte haben, in Geschäften begriffen sein; être en prières, im Beten begriffen sein; être ravi en extase, in der höchsten Begeisterung hingerissen werden*. | 3. *résultat d'un changement* être métamorphosé en fleur, sich in Blume verwandeln; s'en aller en fumée, in Rauch auf-gehen*; se changer en pluie, sich in Regen auf-lösen; tomber en décadence, zerfallen*; mettre en pièces, in Stücke reißen*. | 4. *marque la forme:* ⟶förmig, ⟶artig; se terminer en pointe, spitzförmig ou spitz aus-laufen*; en poire, birnförmig; en pyramide, pyramidenförmig; portrait en pied, Standbild, *n.* Portrait (*n.*) in Lebensgröße. | 5. *marque le genre de culture:* mettre en verger, in Obstgarten verwandeln; mettre un terrain en vigne, ein Stückland mit Weinreben bepflanzen | 6. *le mode de division:* partager (une pomme) en deux, in zwei theilen, auf zwei Theilen ou in zwei Stücke theilen, poème en quatre chants, Gedicht in vier Gesängen; en cercle, im Kreise. | 7. *l'espèce de vêtement* (être) en chemise, im Hemde; (être) en habits noirs, in schwarzem Gewande; (être) en grand deuil, in voller Trauer; être en bottes, gestiefelt sein; (être) en robe de chambre, im Schlafrocke. | 8. *l'espèce de costume.* femme habillée en homme, als Mann verkleidete Frau; déguisé en Turc, als Türke verkleidet. 9. *la manière dont une chose se fait:* expliquer qch. en deux mots, mit wenig Worten erklären, mit einem Worte erklären; (aller) en toute hâte, in aller Eile; (voyager) en poste, mit Extrapost; (parler) en cachette, heimlich, (aller) en troupe, truppenweise. | 10. *le langage ou le genre d'écriture* (écrire) en français, auf französisch; (traduire) en latin, auf lateinisch, ins Lateinische, (comédie) en vers, in Versen. inscription en grec, griechische Inschrift. | 11. *la destination d'une chose* armer en guerre, zum Kriege rüsten, mettre en vente, zum Verkaufe stellen; mettre en dépôt, in Verwahrung geben*, mettre en gage, verpfänden. 12. *le motif qui, ...* en considération de, in Betracht (G), in Erwägung (G), (faire une chose) en haine de, aus Haß, en vue (de lui plaire), mit der Absicht, donner une chose en échange de, etw. (A) vertauschen gegen (A); en mémoire de, zum Andenken an (A), en honneur de, zu Ehren (G). | 13. *le genre de profession, d'état, de ...* étudiant en droit, Student (*m.*) der Rechte; docteur en médecine, Doctor (*m.*) der Medizin; menuisier en bâtiments, Zimmermann, *m.* e, *pl.* —leute, ouvrier en soie, Seidenarbeiter, *m;* peintre en bâtiments, Anstreicher, ... ouvrière en robes, Kleidermacherin, *f.* | 14. ... récolte en vin, Weinlese, *f.* terre tout le en blé, ... être ... meubles, ... parler d'une personne en bien, Gutes von jem. (D) sagen | 15. *les sentiments que l'on éprouve à l'occasion de certaines personnes ou de certaines choses* prendre qn. en horreur, Abscheu (A) gegen jem. ... prendre en amitié, lieb gewinnen*, prendre qn.

en pitié, Mitleiden für jem. (A) empfinden*; prendre qch. en bonne part, gut auf-nehmen*; prendre qch. en mauvaise part, übel auf-nehmen*. | 16. *la conformité:* en bonne politique, einer richtigen Staatskunst gemäß; en bonne justice, gerechter *ou* billiger Weise; en conscience, aufrichtig gesagt; en effet, in der That; en vérité, wahrlich; croire en Jésus-Christ, an Jesum Christum glauben. | 17. *S'emploie dans le sens de* **comme, à la manière de, à la façon de**. vivre en homme de bien, als Ehrenmann *ou* wie ein Ehrenmann leben; (agir) en roi, als König; (dire qch) en étourdi, unbesonnener Weise; se battre en désespéré, sich wie ein Verzweifelter schlagen*; (traiter) en ami, als Freund; traiter en esclave, als Sklave behandeln, donner en ôtage, zum Unterpfand *ou* als Geisel geben*; || 18. **durant, pendant**: en route, unterwegs; *command.* en route! vorwärts! en été, im Sommer, während des Sommers; en hiver, im Winter, en tout temps, zu jeder Zeit; en temps de guerre, in Kriegszeiten; en plein jour, bei hellem Tage, en même temps, zu gleicher Zeit, (voir) en songe, im Traume; *devant les indications d'une époque:* en 1878, im Jahre 1878; en l'an 1225 après Jésus-Christ, im Jahre 1225 nach Christi Geburt; *marque le temps qu'on emploie à faire une chose:* in (D *et* A), innerhalb (G); (Dieu créa le monde) en six jours, in sechs Tage; en une heure, in einer Stunde, en peu de temps, in kurzer Zeit; (il arrivera) en trois jours, innerhalb dreier Tage, en un instant, in einem Augenblicke; en temps et lieu, zur gehörigen Zeit, d'aujourd'hui en huit, heute über acht Tage, aller en ville, in die Stadt aus-gehen*, il est en ville, er ist in der Stadt; il dîne en ville, er speist auswärts; en notre ville, hier, in der Stadt, à M. X. en ville, an Herrn X. hierselbst. || 19. *loc. adv.* en outre, außerdem; en vain, vergebens; en avant, voraus, voran, *voy.* AVANT; en arrière, rückwärts, nach hinten, *voy.* ARRIÈRE; en dehors, nach außen; en dedans, von innen; en haut, herauf, hinauf; en bas, unten, nach unten, *voy.* BAS, en dessus, oben; en dessous, von unten; en travers, in die Quere, überzwerch; en long, in der Länge, in die Länge, en large, in der Breite, in die Breite; en biais, schief, schräg; en pointe, spitzig, in eine Spitze, en pente, abhängig; en entier, ganz; en partie, zum Theil, en tant que, *loc. conj.* in so fern, en son nom, in seinem eigenen Namen, *devant un participe présent tournez par* **si** *ou par* **dans le cas où** *et traduisez par* **wenn** *avec un verbe à un temps présent ou futur; tournez par* **lorsque** *et traduisez par* **als** *avec un verbe à un temps passé*, en arrivant à Paris vous irez de suite voir cet ami, wenn Sie in Paris sein werden, so gehen Sie sogleich diesen Freund besuchen, en agissant ainsi vous me rendrez service, *tournez:* si vous agissez ainsi *ou* dans le cas où vous agirez ainsi, wenn Sie dieses thun *ou* falls Sie dieses thun, en arrivant à Paris (je descendis à l'hôtel du Lion d'or), *tournez:* lorsque j'arrivais à Paris, als ich in Paris ankam, *on peut encore tourner par un substantif:* à mon arrivée (à Paris), bei meiner Ankunft; en disant ces mots, bei diesen Worten; en plaisantant, im Scherze, im Spaße; en mourant, im Sterben, auf seinem Todbette *ou* Sterbebette, en passant, im Vorübergehen, l'appétit vient en mangeant, der Appetit kommt beim Essen. | 20. **de... en...**, von... zu...; (aller) de ville en ville, von Stadt zu Stadt, aller de mieux en mieux, stets besser werden*; *parl. de la santé:* sich immer besser befinden*; tomber de fièvre en chaud mal, von dem Regen in die Traufe kommen* *ou* fallen*; (voltiger) de fleur en fleur, von Blume zu Blume; de fil en aiguille, *en détail:* haarklein, aufs Genauste; *bref:* kurz, endlich, de jour en jour, von Tag zu Tag; de point en point, von Punkt zu Punkt, *exactement*, aufs Genauste, de main en main, von Hand zu Hand. | 21. *avec un comparatif:* de mieux en mieux, immer besser; de mal en pis, immer schlechter, immer ärger. | 22. *devant les noms de pays, de provinces, sans mouvement* **in** *avec le datif, avec mouvement* **nach** *avec le datif:* être en France, in Frankreich sein; aller en France, nach Frankreich reisen; vivre en Suisse, in der Schweiz leben; aller en Suisse, nach der Schweiz gehen*; demeurer en Alsace, im Elsaß wohnen; aller en Alsace, nach Elsaß gehen*. | 23. *en fait de:* il n'y avait en femme que mesdames X. et Z., von Frauen waren nur die Frauen X. und Z. da. | 24. il n'est pas en moi de... es hängt nicht von mir ab zu...; penser en soi-même, bei sich selbst denken*.

2. **EN**, *pron. relatif.* 1. *de ce lieu:* daher, davon; *hors de cela:* daraus; (vous allez à Lyon), j'en viens, ich komme von dort; (vous allez au jardin), j'en viens, ich komme daraus. || 2. *pronom. de ce, de ceci:* davon; *à cela:* daran; *avec cela:* damit, *hors de cela:* daraus; *là-dessus:* darauf, *là-dedans:* darin; *là-dessus:* darüber, *au milieu de cela:* darunter, *pour cela:* dafür, dazu; je l'en ai empêché, ich habe ihn davon abgehalten, ich habe ihn daran verhindert; donnez m'en, geben Sie mir davon, (avez-vous de l'argent?) j'en ai, ich habe welches, (avez-vous du papier et des plumes?) oui j'en ai, ja ich habe; (avez-vous aussi des livres allemands?) oui, j'en ai, ja ich habe welche *ou* deren; non, je n'en ai pas, nein ich habe keine; j'en ai un, ich habe eines, j'en sais le nom, ich weiß *ou* kenne seinen *ou* ihren Namen; je n'en sais pas le nom, ich kenne seinen *ou* ihren Namen nicht; que voulez-vous que j'en fasse, was soll ich damit machen. | 3. *parl. de personnes:* *de lui:* von ihm, dessen; *par lui:* von ihm; *hors de lui:* aus ihm; *d'elle:* von ihr, deren; *par elle:* von ihr; *hors d'elle:* aus ihr; *d'eux, d'elles:* deren, derer, *par eux ou elles:* von ihnen; *hors d'eux* ou *d'elles:* aus ihnen; *entre eux:* darunter; *quelques uns:* welcher, welche, welches, etliche *pl*, einige *pl*, manche *pl*; il y en a qui, es gibt deren *ou* welche die; il y en a qui disent, einige sagen daß; *avec une négation:* keiner, keine, keines. | 4. *à ce sujet:* hierüber, darüber; *pour cela:* deßhalb, deßwegen, darum; *à cause de cela:* darüber; *au sujet de lui:* seiner *ou* seiner; *de cela:* dessen, desselben, *au sujet d'elle:* ihr, ihrer, *de cela:* deren, derselben, j'en suis fâché, es thut mir leid, ich bedauere es; qu'en pensez-vous, was denken Sie davon; qu'en dites-vous, was sagen Sie dazu; *fig.* was halten Sie davon; je n'en dis rien, je n'en sais rien, ich sage nichts davon, ich weiß nichts davon; s'en réjouir, sich über etw. (A) freuen; il n'en est pas plus heureux pour cela, er ist darum nicht glücklicher; je m'en réjouis, ich freue mich darüber. | 5. *dans le gallicisme:* en vouloir à qn, auf jem. (A) böse sein, jem. (D) zürnen, jem. (D) gram sein, en vouloir à qch., nach etw. (D) trachten; en vouloir à la vie de qn, jem. (D) nach dem Leben trachten, s'en donner, sich gütlich thun*, seine Lust büßen; en venir aux mains, handgemein werden*; il s'en faut de beaucoup, es fehlt viel daran; il s'en faut encore de deux pouces, es fehlen noch zwei Zoll daran; tant s'en faut, bei weitem nicht; il en est de lui comme de moi, es ist für ihn wie für mich, il en est de cela comme de..., es verhält sich damit wie..., es ist damit wie mit (D)..., c'en est assez, damit ist's genug, damit ist's nun fertig; c'en est trop, nun ist's zu arg *ou* zu bunt, en être, *être d'un complot*, dabei sein, où en sommes nous (restés), wo sind wir stehen geblieben, en être à, *n'être pas plus avancé que:* nicht weiter sein, nicht um einen Schritt vorangerückt sein; où en est-il? wie weit hält er; en être pour, *perdre:* kommen* um (A); j'en suis pour mon argent, ich bin um mein Geld gekommen; quoiqu'il en soit, wie dem auch sei; c'en est fait, es ist eine abgemachte Sache, c'en est trop, das ist zu arg, das ist zu viel, en tenir, *être trompé*, angeführt *ou* betrogen worden sein, il en tient pour elle, er ist in sie verliebt, en donner d'une, *tromper:* an-führen, betrügen*, en planter, *faire porter des cornes à un mari:* einen Mann zum Hahnrei *ou* zum Hornträger machen; n'en pouvoir mais, *n'être pas cause de:* nicht schuld sein an (D), nichts dafür können*, en puis-je mais, kann ich dafür? ist es meine Schuld; n'en pas devoir, *avoir autant qu'un autre la qualité en question:* jem. (D) nicht nach-stehen* an (D); en être jusqu'à..., so weit kommen* daß...; j'en suis souvent jusqu'à verser des larmes, oft möchte ich darüber weinen; s'en tenir à, dabei bleiben*, nicht weiter gehen wollen*, *fam.* es dabei sein lassen*; je m'en tiens à cela, ich halte mich daran, ich bleibe dabei; s'en dire, *se faire à soi-même des reproches:* sich (D) selber Vorwürfe machen, es sich selber vor-werfen*, sich (D) selber böse sein; en croire quelqu'un, *ajouter foi à:* jem. (D) glauben; à qui en a-t-il? wem ist er böse; s'en aller, fort-gehen*, fort-wollen*; s'en prendre à qn, *s'adresser à qn*, sich wenden* an (A); bien vous en a pris, es ist Ihnen wohl bekommen; il m'en coûte de..., es kostet mich zu...

ENADELPHIE, *f.* (*Ä-na-dal-fi'*). *Méd.* Enadelphie, *f.*

ENAIGRIR, *a.* (*Ang-na-grir*). *voy.* AIGRIR, *rendre plus aigre:* sauer machen; *part. d'une douleur:* reizen; *augmenter:* vermehren; *empirer:* verschlimmern.

ENALLAGE, *m.* (*É-nal-la-j'*). *Gram.* Enallage, *f.* grammatikalische Formverwechselung.

ENAMOURÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-na-mu-re*) verliebt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verliebte, *adj. sub.*

ENAMOURER, *a.* (*Ang-na-mu-ré*). verliebt machen. || s'—, *r.* sich verlieben in (A).

ÉNANCHER, *a.* (*É-nang-ché*). *voy.* ÉNAUCHER, den Nadelschaft und die Stelle des Kopfes bezeichnen.

ÉNANTHÈME, *m.* (*É-nang-täm'*). *Méd.* Enanthem, *n.* inneres Geschwür.

ÉNANTIOPATHIE, *f.* (*É-nang-ti-o-pa-ti'*). *Méd.* Enantiopathie, *f.*

ÉNANTIOPATHIQUE, *adj.* (*É-nang-ti-o-pa-tik'*). *Méd.* enantiopathisch.

ÉNANTIOSE, *f.* (*É-nang-tios'*). 1. *Gram.* Enantiose, *f.* | 2. *Philos.* Antithese, *f.* Gegensatz, *m.* Widerstreit, *m.* | 3. *Méd.* Heilkur (*f.*) mit entgegengesetzten Mitteln.

ENARBRER, *a.* (*Ang-ar-bré*). *Horl.* —(une roue), mit einer Spindel versehen*.

ENARMONIE *et* **ENARMONIQUE**, *voy.* ENHARMONIE *et* ENHARMONIQUE.

ÉNARRABLE, *adj.* (*É-na-rabl'*). erzählbar.

ÉNARRATION, *f.* (*É-na-ra-szions*). Erzählung, *f.*

ÉNARRER, *a.* (*É-na-ré*). erzählen.

ENARRHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-na-ré*). vermittelst eines Draufgeldes bestellt.

ENARRHEMENT, *m.* (*Ang-nar'-mang*). Zahlung (*f.*) eines Handgeldes.

ENARRHER, *a.* (*Ang-na-ré*). Darangeld *ou* Draufgeld geben* auf (A).

ENARRHEUR, *m.* (*Ang-na-ror*). Handgeldgeber, *m.* s.

ÉNARTHROSE, *f.* (*É-nar-tros'*). *Anat.* Pfannengelenk, *n.* Nußgelenk, *n.* es, e.

ÉNASÉ, ÉE, *adj.* (*É-na-sé*). ohne Nase.

ÉNASER, *a.* (*É-na-sé*). die Nase ab-reißen* (D), die Nase ab-schneiden* (D). || s'—, *r.* sich (D) die Nase ab-stoßen*.

ÉNAUCHER, *a.* (*É-noh-sché*). *ou* ÉNANCHER, den Nadelschaft und die Stelle des Kopfes bezeichnen.

EN-BAS, *loc. adv.* (*Ang-ba*). unten.

EN-BELLE, *f.* (*Ang-bäl'*). *Mar.* tir en —, directer Schuß.

ENCABANAGE, *m.* (*Ang-ka-ba-na-j'*). Legen (*n.*) der Seidenwürmer auf die Hurden.

ENCABANEMENT, *m.* (*Ang-ka-ban'-mang*). Einziehung (*f.*) der Innhölzer.

ENCABANER, *a.* (*Ang-ka-ba-né*). *Soier.* auf die Hurden ziehen*.

ENCABLURE, *f.* (*Ang-ka-blür'*). Kabellänge, *f.*

ENCADASTRER, *a.* (*Ang-ka-das-tré*). katastriren, in's Lagerbuch ein-tragen*.

ENCADENASSER, *a.* (*Ang-kad'-na-szé*). mit einem Hangeschlosse verschließen*.

ENCADRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ka-dré*). 1. *garni d'un cadre:* eingerahmt, in einen Rahmen gefaßt. | 2. *fig. entouré:* umgeben*; — (de deux gendarmes), neben* zwischen (A). | 3. *Mil.* in Cadres eingetheilt, eingereiht.

ENCADREMENT, *m.* (*Ang-kadr'-mang*). 1. *action* : Einrahmung, *f.* Einfassung, *f.* en. | 2. *cadre* : Rahmen, *m.* s. | 3. *Mil.* files d'—, Leitungsreihen, *f. pl.*

ENCADRER, *a.* (*Ang-ka-dré*). 1. *garnir d'un cadre* : ein-rahmen, in einen Rahmen fassen; *border* : ein-fassen; *iron.* c'est une tête à —, das ist ein merkwürdiger Kerl; *part. d'une personne laide* : den kann man für Geld sehen lassen! | 2. *entourer* : umgeben*, ein-fassen. | 3. *fig. insérer dans un ouvrage d'esprit* : ein-rücken, ein-flechten*. | 4. *Mil.* ein-reihen, in Reihe und Glied ein-theilen *ou* stellen. || 5. s'—, *r.* eingerahmt werden*.

ENCADREUR, *m.* (*Ang-ka-dror*). Einrahmer, *m.* Einfasser, *m.* s.

ENCÆNIE *ou* ENCENIE, *f.* (*Ang-sé-ni'*). Kirchenweihe, *f.* Erinnerung (*f.*) zur Jahresfeier der Einweihung eines Tempels.

ENCAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ka-jé*). *mis en cage* : in einem Käfig. *fig. mis en prison* : eingesperrt, eingekerkert.

ENCAGER, *a.* (*Ang-ka-jé*). 1. *mettre en cage* : in einen Käfig thun* *ou* setzen. | 2. *fam. mettre en prison* : ein-sperren, ein-stecken, ein-kerkern; *Jard.* mit Dornen einbinden*.

ENCAISSABLE, *adj.* (*Ang-ka-szabl'*). einkassirbar.

ENCAISSAGE, *m.* (*Ang-ka-sza-j'*). *Agr.* Einsetzen (*n.*) in Kasten.

ENCAISSANT, ANTE, *adj.* (*Ang-kä-szang*). einschließend.

ENCAISSE, *f.* (*Ang-kasz'*). Kassenbestand, *m.*; — métallique, Baarvorrath, *m.*

ENCAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kä-szé*). 1. *mis dans une caisse* : in Kasten eingesetzt *ou* gebracht. | 2. *Financ.* einkassirt. | 3. (route) —ée, mit steilen Seitenwänden; fleuve) —, von hohen Bergen umgeben; vallon —, enges Thal, Kessel, *m.* s; ville —ée, in einem Thale gelegene Stadt.

ENCAISSEMENT, *m.* (*Ang-käsz'-mang*). 1. *action* : Einkistenpacken, *n.* s. | 2. *Com.* Einkassiren, *n.* Inkasse, *n.*; sauf —, unter Vorbehalt des Einganges; envoyer à l'—, zum Inkasso senden*. | 3. — (d'un fleuve), Eindämmung, *f.*; — artificiel (d'un fleuve), Kiesausfüllung, *f.* eingesenkter Kiesgrund, *Ch. de fer*, ballast : Bettungskoffer, *m.*; faire un jardin en— *ou* par—, die Bäume in mit Dammerde gefüllte Löcher setzen, *Arch.* Senkkasten, *m.* Senkkastengründung, *f.* | 4. in Kasten Pflanzen, *n.*

ENCAISSER, *a.* (*Ang-kä-szé*). 1. *mettre dans une caisse* : in eine Kiste thun* *ou* packen, *Jard.* in Kasten pflanzen *ou* setzen. | 2. *Financ.* ein-kassiren. | 3. *une rivière* : ein-deichen, ein-dämmen; — (une route), den Kiesgrund geben* (D). || 4. s'—, *r.* sich kesselförmig ein-senken.

ENCAISSEUR, *m.* (*Ang-ke-szor*). Einkassirer, *m.* s.

ENCALMINÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kal-mi-ne*). *Mar.* in Sicherheit liegend.

ENCALYPTE, *f.* (*Ang-ka-lipt'*). *Bot.* Enkalypta, *f.*

ENCAMPANEMENT, *m.* (*Ang-kang-pan'-mang*). *Mar.* Abnutzen (*n.*) des Zündloches.

ENCAN, *m.* (*Ang-kang*). *vente publique* : öffentliche Versteigerung, Auktion, *f.*; mettre à l'—, versteigern lassen*; vendre à l'—, versteigern, dem Meistbietenden geben*.

ENCANAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ka-neil-ie*). gemein, pöbelhaft.

ENCANAILLER, *a.* (*Ang-ka-neil-ié*). 1. mit der Kanaille in Verbindung bringen*. | 2. s'—, *r.* sich mit der Kanaille gemein machen, mit schlechten Leuten Umgang pflegen*.

ENCANTHIS, *f.* (*Ang-kang-tis*). *Chir.* Geschwulst (*f.*) der Thränendrüsen.

ENCAPER, *n.* (*Ang-ka-pé*). zwischen zwei Vorgebirge gerathen*, zwischen zwei Gebirgen liegen*.

ENCAPUCHONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ka-pü-scho-né*). verkappt, vermummt.

ENCAPUCHONNER, *a.* (*Ang-ka-pu-scho-né*). 1. *couvrir d'un capuchon* : mit einer Kapuze bedecken, vermummen. | 2. *faire moine* : Mönch machen, als Mönch ein-weihen. | 3. s'—, *r. se couvrir d'un capuchon* : sich verkappen, sich vermummen; *embrasser la vie monastique* : Priester werden*. | 4. *Man.* den Kopf ein-ziehen*.

ENCAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ka-ké*). eingetonnt, eingepackt; être — comme des harengs, wie Häringe übereinandersitzen*.

ENCAQUEMENT, *m.* (*Ang-kak'-mang*). Einpacken, *n.* Eintonnen, *n.* Einfassen, *n.* s.

ENCAQUER, *a.* (*Ang-ka-ké*). 1. *mettre en caque* : ein-tonnen, in Tonnen *ou* Fässer thun* *ou* schlagen*; *de la poudre* : in Tonnen packen. | 2. *fam. entasser dans une voiture* : wie Häringe auf einander packen. || 3. s'—, *r.* sich zusammen-pressen.

ENCAQUEUR, *m.* (*Ang-ka-kor*). Häringspacker, *m.* s. | —euse, *f.* Häringspackerin, *f.* nen.

ENCARDITE, *f.* (*Ang-kar-dit'*). *Zool.* versteinerte Herzmuschel, versmuschelfossil, *n.*

ENCARPE, *m.* (*Ang-karp'*). *Arch.* Fruchtguirlande, *f.*

ENCART *ou* ENQUART, *m.* (*Ang-kar*). *Rel.* Abschnitt (*m.*) eines im Duodezformate gedruckten Bogens.

ENCARTATION, *f.* (*Ang-kar-ta-szjong*). Falzen, *n.* Eintheilen (*n.*) in acht Seiten.

ENCARTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kar-té*). *Rel.* gefalzt.

ENCARTER, *a.* (*Ang-kar-té*). *Impr.* ein-fügen, *Rel.* falzen; *Épingl.* in Briefe stecken. || s'—, *r.* gefalzt werden*.

ENCARTONNAGE, *m.* (*Ang-kar-to-na-j'*). Versehen (*n.*) mit Kartons.

ENCARTONNEMENT, *m.* (*Ang-kar-ton'-mang*). Einpacken (*n.*) in Kästchen.

1. **ENCARTONNER**, *a.* (*Ang-kar-to-né*). *ou* ENCARTER, *Drap.* Preßspäne (*m. pl.*) zwischen das Tuch ein-legen.

2. **ENCARTONNER**, *a.* *Libr. et Impr.* mit Kartons versehen*.

ENCARTOUCHAGE, *m.* (*Ang-kar-tu-scha-j'*). Patronenfabrikation, *f.*

ENCARTOUCHER, *a.* (*Ang-kar-tu-sché*). zu Patronen verwenden*.

EN-CAS, *m.* (*Ang-ka*). Nothbehelf, *m.* Aushülfe, *f.* *voy.* CAS.

ENCASSURE, *f.* (*Ang-ka-szür'*). *Charr.* Radachseeinschnitt, *m.* es, e.

ENCASTAGE, *m.* (*Ang-kas-ta-j'*). *Pot.* Einsetzen (*n.*) in Kapseln.

ENCASTELÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kast'-lé*). hufzwängig; *fig.* homme —, sehr einfältiger Mensch.

ENCASTELER (s'), *r.* (*Ang-kast'-le*). *Vétér.* hufzwängig werden*.

ENCASTELURE, *f.* (*Ang-kast'-lür'*). *Vétér.* Hufzwang, *m.*

ENCASTER, *a.* (*Ang-kas-té*). *Pot.* in Kapsel setzen.

ENCASTILLAGE, *m.* (*Ang-kas-til-ja-j'*). *Mar.* Oberschiff, *n.* es, Verteuung, *f.* Verteuning, *n.*

ENCASTILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kas-til-ié*). eingeschlossen, eingerahmt, umfaßt.

ENCASTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kas-tré*). eingefugt, eingefalzt.

ENCASTREMENT, *m.* (*Ang-kastr'-mang*). *action* : Einfalzung, *f.* Einfügung, *f.*; — d'essieu, Achseneinschnitt, *m.*; *entaille* : Ausschnitt, *m.*; *Artil.* Zapfenlager, *n.*; — du canon, Laufrinne, *f.*

ENCASTRER, *a.* (*Ang-kas-tré*). 1. *joindre deux choses* : ein-fassen, einfügen, ein-setzen, *Pot.* in Kapseln ein-setzen. || 2. s'—, *r. se joindre* : sich ein-fügen.

ENCASTREUR, *m.* (*Ang-kas-tror*). *Pot.* Einschieber, *m.* s.

ENCATALOGUER, *a.* (*Ang-ka-ta-lo-ghé*). katalogiren.

ENCAUME, *m.* (*Ang-kohm'*). *Chir.* Brandgeschwür, *n.*

ENCAUSSEMENT, *m.* (*Ang-kos'-mang*). *Vétér.* Wassersucht, *f.*

ENCAUSTIQUE, *f.* (*Ang-kos-tik'*). 1. *peinture* : Enkaustik, *f.* Wachsmalerei, *f.*; peindre à l'—, mit Wachsfarbe malen. || 2. *adj.* peinture —, Wachsmalerei, *f.* Wachsgemälde, *n.* | 3. *pour parquet* : Wachsfirniß, *m.* Bohnerwachs, *f.* mettre à l'—, mit Wachsfirniß überziehen*, mit Bohnerwachs reiben*.

ENCAUSTIQUER, *a.* (*Ang-kos-ti-ké*). mit Wachsfirniß überziehen*, mit Bohnerwachs reiben*.

ENCAVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ka-wé*). *mis dans la cave* : eingeschrotet, eingelagert; *tombé dans la cave* : in den Keller gefallen.

ENCAVEMENT, *m.* (*Ang-kaw'-mang*). Einschroten, *n.* Einkellern, *n.*

ENCAVER, *a.* (*Ang-ka-wé*). 1. einschroten, ein-kellern, ein-lagern. || 2. s'—, *r.* in den Keller hinabgeschrotet werden*.

ENCAVEUR, *m.* (*Ang-ka-wör*). Schröter, *m.* Küper, *m.* s.

† **ENCEINDRE**, *a.* (*Ang-szängdr'*). 1. umgeben*, umgürten, umschließen*. | 2. — de fossés, mit Gräben umgeben*.

ENCEINT, EINTE, (*Ang-szäng*). *pp.* de ENCEINDRE, umgeben, umgürtet, umschlossen.

1. **ENCEINTE**, *f.* (*Ang-szäng-t'*). 1. *circuit de murailles, de fossés* : Umfassung, *f.* Umgebung, *f.*; *cercle* : Kreis, *m.*; *mur* : Mauer, *f.* —continue, Ringmauer, *f.*; *haie* : Umzäunung, *f.*; *Fortif.* Einschließung, *f.* Bollwerk, *n.*; Wall, *m.* es, e; — bastionnée, Bollwerksbefestigung, *f.*; *fig.* former une — autour de qn, jem. von der übrigen Welt ab-schließen*. | 2. *espace clos* : umschlossener Raum. | 3. *salle* : Saal, *m.* Räume, *m. pl.* Halle, *f.* | 4. *Chass.* Einkreisung, *f.* Umstellung, *f.*; double —, Wolfsfalle, *f.* | 5. *Pêch.* Kreisstellung, *f.*

2. **ENCEINTE**, *adj. f.* schwanger; être —, schwanger sein, être — de six mois, im sechsten Monate der Schwangerschaft sein; être — de son premier enfant, mit ihrem ersten Kinde schwanger geh n*.

ENCELLULEMENT, *m.* (*Ang-sza-lül'-mang*). Einsperren (*n.*) in Zellen.

ENCELLULER, *a.* (*Ang-szä-lü-lé*). in Zellen ein-sperren.

ENCENIE, *f.* (*Ang-sze-ni'*). Kirchenweihe, *f.* Feier (*f.*) zur Erinnerung der Einweihung eines Tempels.

ENCENS, *m.* (*Ang-szang*). 1. *Bot.* Rosmarin, *m.* | 2. *parfum* : Weihrauch, *m.*; donner de l'—, brûler de l'— devant qn, Weihrauch streuen (D); *fig.* aimer l'—, sich (D) gern Weihrauch streuen lassen*. | 3. *fig. louange, langage* : Lob, *n.* es, *spl.* Lobpreisung, *m. pl.*; *flatterie* : Schmeichelei, *f.* en, donner un grain d'—. *un peu de flatterie* : etwas Schmeichelhaftes sagen; — de cour, Hofcomplimente, *n. pl.* | 4. *Bot.* arbre d'—, Rosmarin, *m.*; *Prov.* selon les gens, l'—, wie die Kanzt so der Gesang (?), das Lob richtet sich nach den Leuten.

ENCENSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-szang-sé*). beräuchert; *fig.* gehuldigt, geschmeichelt.

ENCENSEMENT, *m.* (*Ang-szangs'-mang*). Räucherung, *f.*

ENCENSER, *a.* (*Ang-szang-sé*). 1. *faire brûler l'encens* : beräuchern, *absol.* räuchern. | 2. — les défauts de qn, jem. (G) Fehl in schmeicheln, jem. (G) Laster zu Tugend erheben*. | 3. *donner des louanges excessives* : Weihrauch streuen (D), huldigen (D); *flatter* : schmeicheln (D), *fam.* —a tour de bras, unverschämt loben. | 4. *Man.* schnellen. || 5. s'—, *r.* sich (D) einander Weihrauch streuen, sich (D) einander loben.

ENCENSEUR, *m.* (*Ang-szang-sör*). Weihrauchstreuer, *m.* s; *flatteur* : Schmeichler, *m.* Lobhudler, *m.* s.

ENCENSIER, *m.* (*Ang-szang-szié*). *Bot.* Rosmarin, *m.*

ENCENSOIR, *m.* (*Ang-szang-szoar*). 1. *vase sacré* : Weihrauchfaß, *n.* es, —fässer, autel : Rauchaltar, *m.*; *fig.* prendre l'—, schmeicheln (D), lobhudeln. | 2. *casser le nez de qn à coup d'—*, donner de l'— par le nez, jem. (D) mit dem Dreschflegel loben, jem. (D) das Weihrauchfaß an den Kopf werfen*. | 3. *sacerdoce* : kirchliche Gewalt;

mettre la main à l'—, sich an kirchlichen Dingen vergreifen*, sich in kirchliche Sachen mengen. | 3. *Astr.* Altar, *m.* | 4. *Bot. encensier :* Rosmarin, *m.* s.

ENCÉPHALALGIE, *f.* (*Ang-szé-fa-lal-ji'*). Enkephalalgie, *f.* nervöser Kopfschmerz.

ENCÉPHALALGIQUE, *adj.* (*Ang-szé-fa-la-jik'*). enkephalalgisch, auf nervösen Kopfschmerzen bezüglich.

ENCÉPHALE, *m.* (*Ang-szé-fal'*). 1. *Anat.* Gehirn, *n.* es, e. ‖ 2. *adj. Zool.* Hirn ←=, Gehirn ←=; vers —s, Kopfwürmer, *m pl.* Gehirnwürmer, *m. pl.*

ENCÉPHALIQUE, *adj.* (*Ang-sze-fa-lik'*). Gehirn ←=, im Kopfe lebend.

ENCÉPHALITE, *f.* (*Ang-szé-fa-lit'*). *Méd.* Gehirnentzündung, *f.*

ENCÉPHALOCÈLE, *f.* (*Ang-szé-fa-lo-szal'*). Gehirnbruch, *m.* es.

1. **ENCÉPHALOÏDE**, *adj.* (*Ang-szé-fa-lo-id'*). *Anat.* gehirnartig.

2. **ENCÉPHALOÏDE**, *m. Minér.* Enkephaloid, *m.* Gehirnstein, *m.* es, e.

ENCÉPHALOLITHE, *m.* (*Ang-sze-fa-lo-lit'*). *Anat.* Gehirnstein, *m.* es, e.

ENCÉPHALOLOGIE, *f.* (*Ang-szé-fa-lo-lo-ji'*). Enkephalologie, *f.* Gehirnlehre, *f.*

ENCÉPHALOPATHIE, *f.* (*Ang-szé-fa-lo-pa-ti'*). *Méd.* Enkephalopathie, *f.* Gehirnleiden, *n.* s.

ENCÉPHALOZOAIRE, *adj.* (*Ang-sze-fa-lo-zo-ar'*). *Zool.* mit einem Gehirne versehen. ‖ *m.* Gehirnthier, *n.* es, e.

ENCERCLER, *a.* (*Ang-szer-klé*). wie mit einem Ringe umgeben*.

ENCHAÎNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schä-né*). 1. *lié avec des chaînes :* angekettet, gefesselt. | 2. *fig.* —(par l'amour, par le mariage), gebunden | 3. *tenu dans l'oppression :* unterjocht. | 4. *uni :* verbunden, rimes —ées, Kettenreime, *m. pl*; *par un rapport logique :* logisch verknüpft. | 5. *fig. paralysé :* gehemmt, gehindert, verhindert, je suis —par un serment, ein Eid bindet mich.

ENCHAÎNEMENT, *m.* (*Ang-schän'-mang*). 1. *action :* Ankettung, *f.* | 2. *fig. suite de choses :* Kette, *f.* Reihe, *f.* n. Verkettung, *f*; — des idées, Gedankenverkettung, *f.*

ENCHAÎNER, *a.* (*Ang-schä-né*). 1. *attacher avec une chaîne :* an-ketten, an die Kette legen; *un prisonnier :* in Fesseln schlagen*, unterjochen, (le froid enchaîne les eaux, hemmt die Flüsse; — la victoire à son char, beständig siegen, den Sieg fesseln *ou* an sich (D) fesseln. | 2. *subjuguer, dompter :* unterjochen, in Ketten schlagen*. | 3. *attacher avec des liens moraux :* an-knüpfen, binden*. | 4. *coordonner logiquement :* verketten, verknüpfen. | 5. *suspendre l'activité :* hemmen, *captiver :* fesseln; *la langue :* binden*. ‖ 6. s'—, *r. se mettre soi-même à la chaîne :* sich selbst an-ketten, *être lié l'un à l'autre :* zusammen-hangen*, sich verketten.

ENCHAÎNURE, *f.* (*Ang-schä-nür'*). Verkettung, *f.*

ENCHALAGE, *m.* (*Ang-scha-la-j'*). *Sal.* Aufschichtung (*f.*) des Holzes.

ENCHALER, *a.* (*Ang-scha-lé*). *Sal.* auf-schichten, auf-stauen.

ENCHALEUR, *m.* (*Ang-scha-lor*). *Sal.* Holzaufschichter, *m.* s.

ENCHANTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schang-té*). 1. *fait par enchantement :* verzaubert, bezaubert, *merveilleux :* zauberisch, Zauber ←=, jardin —, Zaubergarten, *m.* s, ". | 2. *ensorcelé :* behert. | 3. *ravi :* entzückt; *satisfait :* zufrieden, je suis — d'apprendre que..., es ist mir sehr lieb zu vernehmen, daß..., je suis — de vous revoir, es freut mich sehr Sie wiederzusehen. | 4. *très-agréable :* angenehm; *très-beau :* bezaubernd schön, zum Entzücken schön.

ENCHANTELAGE, *m.* (*Ang-schang-tla-j'*). *du bois :* Aufschichtung, *f.* Aufstapelung, *f*; *du vin :* Lagern, *n.* s, Auflagerbaumebringen, *n.*

ENCHANTELÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schang-tlé*). aufgestapelt, aufgeschichtet; être —, auf Lager liegen*.

ENCHANTELER, *a.* (*Ang-schang-tlé*). —(du bois), auf-stapeln; —(du vin), auf Lagerbäume legen *ou* bringen*.

ENCHANTEMENT, *m.* (*Ang-schang-t'-mang*). 1. *action d'enchanter :* Zauberei, *f.* Verzauberung, *f.* Bezauberung, *f*; *effet :* Zauberei, *f*; rompre un —, den Zauber brechen*; (cet édifice a été bâti) comme par —, wie durch Zauber. | 2. *chose merveilleuse :* Zauber, *m.* s, Zauberwerk, *n.* es, e. | 3. *ce qui captive :* Zauber, *m.* s, das Bezaubernde, *adj. sub*; *ce qui sert à enchanter :* Zaubermittel, *n.* s. | 4. *joie vive :* hohe Freude, Entzückung, *f*; être dans l'—, entzückt sein, (ganz) glückselig sein, mettre qn. dans l'—, jem. (A) entzücken.

ENCHANTER, *a.* (*Ang-schang-té*). 1. *produire l'enchantement :* bezaubern; *ensorceler :* behexen, verwünschen. | 2. *captiver :* bezaubern, se laisser —, sich einnehmen lassen*. | 3. *causer un très-vif plaisir :* entzücken, bezaubern. | 4. *charmer :* reizen; *séduire :* verführen, verleiten. ‖ 5. s'—, *r. être ravi :* entzückt sein *ou* werden*, s'— de qch, von etw. (D) ganz eingenommen sein*; *se plaire vivement l'un à l'autre :* sich (D) einander gefallen*.

ENCHANTERESSE, *f.* (*Ang-schang-t'-rəss'*). *voy.* ENCHANTEUR, Zauberin, *f.*

ENCHANTERIE, *f.* (*Ang-schang-t'-ri'*). Zauberei, *f.* en.

ENCHANTEUR, *m.* (*Ang-schang-tör*). 1. *celui qui fait des enchantements :* Zauberer, *m.* s. | 2. *séducteur :* Verführer, *m.* s; *orateur :* listiger *ou* verführerischer Schwätzer. | 3. —eresse, *f.* Zauberin, *f.* Verführerin, *f.* nen. ‖ 4. *adj.* bezaubernd, entzückend, zauberisch, Zauber ←=.

ENCHAPER, *a.* (*Ang-scha-pé*). ineinandersetzen.

ENCHAPERONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schap'-ro-né*). 1. *Fauconn.* verkappt. | 2. *couvert d'un chaperon de deuil :* mit einer Trauerhaube (versehen).

ENCHAPERONNEMENT, *m.* (*Ang-schap'-ron'-mang*). Verkappung, *f.*

ENCHAPERONNER, *a.* (*Ang-schap'-ro-né*). 1. *Fauconn.* verkappen. | 2. *d'un chaperon :* eine Haube auf-setzen (D).

ENCHAPURE, *f.* (*Ang-scha-pür'*). *Mil.* Schnallenkappe, *f.* n.

ENCHARGER, *a.* (*Ang-schar-jé*). beauftragen, belasten mit (D), —qch. à qn, *ou* — à qn. le soin de..., jem. (D) etw. (A) übertragen*, jem. (D) etw. (A) angelegentlich empfehlen.

ENCHARIBOTTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-scha-ri-bo-té*). beschämt.

ENCHARNER, *a.* (*Ang-schar-ne*). *Menuis.* mit Gewinden versehen*.

ENCHÂSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schah-szé*). 1. *mis dans une châsse :* in einem Reliquienkästchen liegend. | 2. *mis dans un chaton :* eingefaßt, gefaßt; *Bot.* eingeklammert, dent —ée, eingefügter Zahn; *fig.* eingeschaltet.

ENCHÂSSER, *a.* (*Ang-schah-szé*). 1. *insérer dans une châsse :* in ein Reliquienkästchen legen, ein-schachteln; *fig. conserver avec soin :* sorgfältig auf-bewahren. | 2. *mettre dans une monture, encastrer :* fassen, ein-fassen; *encadrer :* ein-rahmen; *fixer :* befestigen; *fig. insérer :* ein-schalten, ein-flechten*. ‖ 3. s'—, *r. être enchâssé :* sich ein-setzen, sich ein-schalten, eingeschaltet werden*.

ENCHÂSSURE, *f.* (*Ang-schah-szür'*). Einfassen, *n.* s, Einfassung, *f.* Fassung, *f.* en.

ENCHATONNEMENT, *m.* (*Ang-scha-ton'-mang*). Einfassen, *n.* s, Einfassung, *f.* en.

ENCHATONNER, *a.* (*Ang-scha-to-né*). *Bij.* fassen, ein-fassen, *fixer :* befestigen. ‖ s'—, *r.* sich ein-legen.

ENCHÂTRE, *f.* (*Ang-schah-tr'*). Bindestück, *n.* es, e, Einfassung, *f.* en.

ENCHAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schoh-szé*). *Hortic.* mit Stroh *ou* mit Mist bedeckt; *Blas.* eingeschnitten.

ENCHAUSSENAGE, *m.* (*Ang-schohs'-na-j'*). Schwöden (*n.*) in Kalkwasser.

ENCHAUSSENER, *a.* (*Ang-schohs'-né*). schwöden, äschern, in Kalkfässer legen.

ENCHAUSSENOIR, *m.* (*Ang-schohs'-noar*). *Tann.* Schwödegrube, *f.* n, Kalkfaß, *n.* sses, "sser.

ENCHAUSSER, *a.* (*Ang-schoh-sé*). 1. *Jard.* mit Stroh *ou* mit Mist bedecken. | 2. *Charr.* verspeichen.

ENCHAUSSUMER, *a.* (*Ang-schoh-sü-mé*). *ou* ENCHAUSSENER, schwöden, äschern, in Kalkfässer legen.

ENCHAUX, *m.* (*Ang-scho*). Schwödewasser, *n.* s; *fosse :* Schwödegrube, *f.* n, Kalkfaß, *n.* sses, "sser.

ENCHÉLYSOME, *adj.* (*Ang-ké-li-som'*). *Poiss.* aalartig, aalförmig.

ENCHENOT, *m.* (*Ang-sch'-no*). *ou* ÉCHENO, Gußloch, *n.* es, "er, Einguß, *m.* sses, "sse, Gerinn, *n.* es, e.

ENCHÈRE, *f.* (*Ang-schär'*). 1. *offre d'un prix supérieur :* Gebot, *n.* es, e, Ueberbieten, *n.* s, mettre une — sur qch, Gebot (*n.*) auf etw. (A) thun*, folle —, Reugeld, *n.* es, er, unbesonnenes Gebot; *fig.* payer la folle — de qch, büßen müssen* für (A); — au rabais, Abstrich, *m.* es, e. | 2. *à l'encan :* öffentliche Versteigerung, Auktion, *f*; couvrir une —, jem. (D) ab-steigern; vendre à l'—, aux —s, versteigern, an den Meistbietenden verkaufen; mettre à l'—, versteigern lassen*; *fig.* mettre sa faveur à l'—, seine Gunst verkaufen; *fig.* être à l'—, zu verkaufen sein, dem Meistbietenden feil sein; *fig.* (ce ministre) est à l'—, ist verkäuflich. | 3. au feu des —s, in der Auktion, während der Versteigerung.

ENCHÉRI, IE, *pp.* (*Ang-sché-ri*). 1. *sur quoi on a mis une enchère :* überboten, daraufgeschlagen, gesteigert; le domaine — (lui fut adjugé) das zur Versteigerung gebrachte Gut. | 2. *devenu plus cher :* theurer geworden, im Preise gestiegen, il a — ses denrées, er hat mit seinen Waaren aufgeschlagen.

ENCHÉRIR, *a.* (*Ang-sché-rir*). 1. *mettre une enchère sur qch :* höher bieten*, darauf-schlagen*, ein höheres Gebot auf etw (A) thun*; — une maison sur qn, jem. (A) beim Aufstreich eines Hauses überbieten*, *acquérir :* ersteigern. ‖ 2. *n. mettre une enchère :* ein höheres Gebot thun*; — sur qn, jem. (A) überbieten*; *fig.* — sur qn, *aller au delà, faire plus qu'un autre :* es jem. (D) zuvor-thun*, jem. (A) übertreffen*; *exagérer :* noch weiter treiben*; (ce mot) enchérit sur tel autre, drückt mehr aus als jenes; — sur la vérité, mehr sagen als was wahr ist; — sur la cruauté de qn, jem. (A) an Grausamkeit weit hinter sich lassen*. ‖ 3. *a. augmenter le prix de qch :* auf-schlagen* mit (D), den Preis erhöhen, mit dem Preise auf-schlagen*. ‖ 4. *n. devenir plus cher :* theurer werden*, im Preise steigen*, auf-schlagen*; faire —, vertheuern.

ENCHÉRISSEMENT, *m.* (*Ang-sché-risz'-mang*). Aufschlagen, *n.* s, Vertheuerung, *f.* Preiserhöhung, *f.* en.

ENCHÉRISSEUR, *m.* (*Ang-sché-ri-szor*). *celui qui met une enchère :* Steigerer, *m.* s, der Meistbietende, *adj. sub*; dernier —, der Letztbietende, *adj. sub*; (vendre) au plus offrant et dernier —, dem Meistbietenden zu-schlagen*; *acquéreur :* der Kauflustige, *adj. sub.* Käufer, *m.* s.

ENCHEVALEMENT, *m.* (*Ang-schö-val'-mang*). *Constr.* Stützgerüst, *n.* es, e, Absteifung, *f.* en.

ENCHEVAUCHER, *a.* (*Ang-scho-vo-sché*). *Charp.* Aufblattung, *f.* en, Ueberschieben, *n.* s, *Couvr.* Decken, *n.* Ueberdeckung, *f.*

ENCHEVÊTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schö-wä-tré*). *muni d'un chevêtre :* behalftert; *fig. mal en ordre :* verwirrt, verwickelt; style —, verwickelter Styl, unklare Schreibart.

ENCHEVÊTREMENT, *m.* (*Ang-schö-wätr'-mang*). 1. *Man. action d'enchevêtrer :* Halftern, *n.* s, Anlegen (*n.*) des Halfters. | 2. *fig.* Wirrwarr, *m.* s, Verwickelung, *m.* en; *du style :* Unklarheit, *f.* en.

ENCHEVÊTRER, *a.* (*Ang-schö-wä-tré*). 1. *Man. mettre un chevêtre :* den Halfter an-legen, halftern; *Charp.* ab-rammen. | 2. *fig. embrouiller :* verwirren*, verwickeln. | 3. s'—, *r. s'embrouiller :* sich verstricken, sich verwirren*, sich verwickeln.

ENCHEVÊTRURE, *f.* (*Ang-scho-wa-trür'*). 1. *Charp.* Verkrumpfung, *f.* Eisenwechsel, *m.* s, Balkenverbindung, *f.* solive d'—, Bindebalken, *m.* s. | 2. *Vétér.* Halfterverstrickung, *f.*

ENCHEVILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-scho-wil-ié*). mit Pflöcken befestigt, *Chr.* in kleinen Becken eingetheilt.

ENCHIFRENÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-schi-frö-né*). verschnupft, an heftigem Schnupfen leidend, être —, ein Stockschnupfen haben.

ENCHIFRÈNEMENT, *m.* (*Ang-schi-fren'-mang*). Stockschnupfen, *m.* s.

ENCHIFRENER, *a.* (*Ang-schi-frö-né*). causer un enchifrènement : verschnupft machen, den Stockschnupfen verursachen. || s'—, *r.* sich erkalten, sich verschnupfen.

ENCHIRIDION, *m.* (*Ang-ki-ri-diong*). Enchiridion, *n.* Handbuch, *n.* es, "er.

ENCHONDROME, *m.* (*Ang-kong-drom'*). *Chir.* Enchondrom, *n.* knorpelige Geschwulst.

ENCHORIAL, ALE, *adj.* (*Ang-ko-rial*). ou

ENCHORIQUE, *adj.* (*Ang-ko-rik'*). *voy.* DÉMOTIQUE, demotisch, volksthümlich.

ENCHYMOSE, *f.* (*Ang-ki-mohs'*). *Méd.* Enchymose, *f.* Enchymosis, *f.*

ENCIREMENT, *m.* (*Ang-ssir'-mang*). Ueberziehung (*f.*) ou Tränkung (*f.*) mit Wachs.

ENCIRER, *a.* (*Ang-ssi-ré*). mit Wachs überziehen* ou tränken.

ENCLANCHEMENT ou ENCLENCHEMENT, *m.* (*Ang-klang-sch'-mang*). Einrückung, *f.* Zuklinken, *n.* s.

ENCLASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-klah-ssé*). in Klassen eingetheilt, nach Klassen geordnet.

ENCLASSEMENT, *m.* (*Ang-klahs'-mang*). Klasseneintheilung, *f.* Ordnen (*n.*) nach Klassen.

ENCLASSER, *a.* (*Ang-klah-ssé*). in Klassen ein-theilen, nach Klassen ordnen.

ENCLAVATION, *f.* (*Ang-kla-wa-ssiong*). Behälter (*m.*) für Schiffsbauholz.

ENCLAVE, *f.* (*Ang-kla-w'*). 1. *terrain entouré par d'autres terrains :* Enklave, *f.* n, eingeschlossenes Grundstück, être une — de..., eingeschlossen sein von (D), faire une — dans..., ein-schließen* in (A). | 2. *être enclavé dans* eingeschlossen sein in (D). | 3. *Jur.* Gerichtsbezirk, *m.* es, e. | 4. *étendue* Umfang, *m.* es | 5. *territoire ressortissant d'une juridiction :* Gerichtsbezirk, *m.*; être d'une —, zu einem Gerichtssprengel gehörend | 6. *Constr.* Enklave, *f.* Hineingreifen, *n.* | 7. *Hydr.* Vertiefung (*f.*) ou Wendehöhle (*f.*) der Schleuse.

ENCLAVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kla-wé*). *qui a la situation d'une enclave :* eingeschlossen, umschlossen, (navire) — par les glaces, von Eisschollen eingesperrt; *Blas.* getheilt; *Chir.* eingekeilt, Keil—; *Dipl.* lettres —ées, kleinere Briefe (*m.pl.*) die in größeren eingeschlossen sind.

ENCLAVEMENT, *m.* (*Ang-klaw'-mang*). 1. *action d'enclaver* Einschließen, *n.* s, Einschließung, *f.* | 2. *Chir.* Einkeilung, *f.* — de l'enfant, Steckenbleiben (*n.*) des Kindes im kleinen Becken.

ENCLAVER, *a.* (*Ang-kla-wé*). 1. *enclore une chose dans une autre :* einschließen*, umschließen*, in ein fremdes Gebiet schließen*, in einen Bezirk hinein-ziehen*. | 2. *Constr.* ein-setzen; *Charp.* verbolzen, einfugen, ein-schieben*. | 3. *Mar.* sperren. || 4. s'—, *r. être enclavé :* umschlossen sein von (D); *s'étendre :* sich hinein-strecken in (A).

ENCLAVURE, *f.* *voy.* ENCLAVEMENT.

ENCLENCHEMENT, *m.* (*Ang-klang-sch'-mang*). Einklinken, *n.* Abspannen, *n.* s.

ENCLIN, INE, *adj.* (*Ang-klang*). geneigt zu (D), *adonné à* ergeben (D).

ENCLINOMÈNE, *m.* (*Ang-kli-no-mæn'*) *Gram.* Anlehnewörtchen, *n.* s.

ENCLIQUETAGE, *m.* (*Ang-klik'-ta-j'*). *Méc.* Sperre, *f.* n, Gesperr, *n.* s.

ENCLIQUETER, *a.* (*Ang-klik'-té*). *Méc.* ein-greifen*.

ENCLITIQUE, *f.* (*Ang-kli-tik'*) enklitisches Wörtchen, angehängtes Wort, Anhängewort, *n.* es, "er. || *adj.* enklitisch.

ENCLOÎTRER, *a.* (*Ang-kloa-tré*). klausuriren, ins Kloster sperren. || s'—, *r.* ins Kloster gehen*.

† **ENCLORE**, *a.* (*Ang-klor'*). 1. *clore de murs* ein-zäunen, *un pré* ein-friedigen, befriedigen. | 2. *entourer :* umgeben*, umschließen*. | 3. *enfermer :* ein-schließen*. | 4. *Épingl.* an-köpfen. || 5. s'—, *r.* mit Mauern umgeben werden*.

1\. **ENCLOS, OSE**, (*Ang-klo*). *pp.* de ENCLORE; 1. *entouré d'une clôture :* eingezäunt, eingefriedigt. | 2. *enfermé :* eingeschlossen; *entouré* umgeben; *Blas.* lion —, eingeschlossener Löwe.

2\. **ENCLOS**, *m.* 1. *espace enfermé dans une enceinte de murs :* umzäunter Platz, Gehäge, *n.* s, eingehägtes Grundstück. | 2. *enceinte :* Umzäunung, *f.* Einfriedigung, *f.* en; *haie :* Hecke, *f.* n, Zaun, *m.* es, "e. | 3. *Épingl.* Platz (*m.*) am Stampfstocke.

ENCLOTIR, *n.* (*Ang-klo-tir*). *Chass.* sich verkriechen*.

1\. **ENCLOTURE**, *f.* (*Ang-klo-tür'*). *Brod.* Rand, *m.* es, "r, Einfassung, *f.* en.

2\. **ENCLÔTURE**, *f.* *voy.* CLÔTURE.

ENCLOUAGE, *m.* (*Ang-klu-a-j'*). *Artill.* Vernageln, *n.* s, Vernagelung, *f.*

ENCLOUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-klu-é*). vernagelt.

ENCLOUER, *a.* (*Ang-klu-é*). 1. *Vétér.* vernageln. | 2. *Artill.* un canon: vernageln; *arrêter.* fest-nageln. || 3. s'—, *r.* *être blessé par un clou.* sich (D) einen Nagel in den Fuß treten*; *fig.* *se prendre dans ses propres arguments.* sich in seinen eigenen Worten verwirren* ou verwickeln.

ENCLOUURE, *f.* (*Ang-klu-ür'*). 1. *Vétér.* Vernageln, *n.* s, Vernagelung, *f.* en; *blessure* Schaden, *m.* Nagelschaden, *m.* s, ". | 2. *fig.* *empêchement* : Hinderniß, *n.* sses, sse, Knoten, *m.* s, *difficulté* : Schwierigkeit, *f.* en.

ENCLUME, *f.* (*Ang-klüm'*). 1. Amboß, *m.* sses, sse, dur comme une —, felsenhart. *Prov.* se trouver entre l'— et le marteau, zwischen Thür und Angel stehen; remettre sur l'—, wieder auf den Amboß bringen*; *fig.* ein Werk um-arbeiten. | 2. *Passem.* kleines Sperrholz. | 3. *Anat.* Amboß, *m.* ; *Prov.* il faut être — ou marteau, man muß schlagen oder geschlagen werden*, man muß Amboß oder Hammer sein, il vaut mieux être marteau qu'—, besser ist schlagen als sich schlagen lassen*.

ENCLUMEAU ou ENCLUMOT, *m.* (*Ang-klu-mo*). Handamboß, *m.* sses, sse.

ENCLUMETTE, *f.* (*Ang-klu-mæt'*). *Agr.* Dengelamboß, *m.* sses, sse; *Menuis* Handamboß, *m.*

ENCOCHE, *f.* (*Ang-kosch'*). *du sabotier :* Werkbank, *f.* "e; *Boul.* Kerbe, *f.* n; *Serr.* *entaille* : Einschnitt, *m.* es, e; — du fusil, Büchsenstrich, *m.* es, e, *Mar.* (la voile) est —, ist bis oben am Maste emporgezogen; faire une — à qch, etw. (A) ein-kerben.

ENCOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ko-sché*). eingekerbt; (flèche) —ée, in die Kerbe gelegt, *Blas.* (deux arcs) tendus et —s l'un à l'autre, mit gegeneinandergekehrten Pfeilen.

ENCOCHEMENT, *m.* (*Ang-kosch'-mang*). Einkerben, *n.* s.

ENCOCHER, *a.* (*Ang-ko-sché*). *Arm.* *une flèche :* in die Kerbe legen, auf-legen; *Serr.* ein-kerben, den Schloßriegel ein-schneiden*; *Boul.* *faire une encoche.* ein-kerben, auf dem Kerbholze ein-schneiden*; *Mar.* —des chevilles, Pflöcke (*m.pl.*) in die Löcher stecken.

ENCOCHURE, *f.* (*Ang-ko-schür'*). *Mar.* Beringung, *f.* en.

ENCOFFRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ko-fré*). in einen Koffer geschlossen; *mis en prison* eingesperrt.

ENCOFFRER, *a.* (*Ang-ko-fré*). 1. *enfermer dans un coffre.* ein-koffern, in einen Koffer schließen* ou ein-schließen*, *fig.* *mettre en prison* ein-kerkern, ein-sperren. | 2. *de l'argent.* zusammen-scharren. | 3. *s'approprier* sich (D) an-eignen.

ENCOIFFER (s'), *r.* (*Ang-koa-fé*). sich vernarren in (A).

ENCOIGNURE, *f.* (*Ang-koa-gnür'*). ou

ENCOGNURE, *f.* (*Ang-ko-gnür'*). 1. *coin* Ecke, *f.* n, Winkel, *m.* s, Eckschacht, *m.*; pierre d'—, Eckstein, *m.* es, e. | 2. *petit meuble* Eckschrank, *m.* es, "e. | 3. *Mar.* Saue (*m.*) eines Knies.

ENCOLLAGE, *m.* (*Ang-ko-la-j'*). 1. *action d'encoller* Leimen, *n.* s, *du papier* Planiren, *n.*; *des étoffes* Steifen, *n.* Gummiren, *n.* s. | 2. *apprêt* Leim, *m.* s, e; *Dor.* Leimgrund, *m.* s, "e.

ENCOLLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ko-lé*). geleimt; *étoffe* . gummirt, gesteift; *papier :* planirt.

ENCOLLER, *a.* (*Ang-ko-lé*). 1. *étendre de la colle :* leimen, mit Leimwasser tränken ou bestreichen*; *du papier* planiren, *les étoffes* steifen, gummiren. | 2. *Dor.* den ersten Leimgrund legen auf (D). | 3. *Mar.* die Arme an die Ankerruthe an-schweißen.

ENCOLLURE, *f.* (*Ang-ko-lür'*). *Serr.* Aufschweißungsstelle, *f.* n, Schweißen, *n.* s.

ENCOLPITE, *f.* (*Ang-kol-pit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Mutterscheide.

ENCOLURE, *f.* (*Ang-ko-lür'*). 1. *du cheval* Hals, *m.* es, "e. | 2. *fam.* *la tournure d'une personne* Miene, *f.* Aussehen, *n.* s; avoir l'— de, aus-sehen* wie, il a l'— d'un sot, er sieht wie ein Dummkopf aus. | 3. Halsausschnitt, *m.* es, e, Halsweite, *f.* | 4. *Mar.* Ankerhals, *m.*

ENCOMBRANT, ANTE, *adj.* (*Ang-kong-brang*). hinderlich; marchandises —antes, sperrige Güter, *n.pl.*

ENCOMBRE, *m.* (*Ang-kong-br'*). Hinderniß, *n.* sses, sse, sans —, ohne Hinderniß.

ENCOMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kong-bré*). versperrt, verschüttet; — d'ouvrage, mit Arbeit überladen; les rues étaient encombrées de soldats, de voitures et de chevaux, eine Menge Soldaten, Karren und Pferde versperrten die Straßen.

ENCOMBREMENT, *m.* (*Ang-kong-br'-mang*). 1. *action* Sperren, *n.* Versperren, *n.* s, Versperrung, *f.* en, *amas de voitures, etc.:* Gedränge, *n.* es, Verkehrshemmniß, *n.* sses, sse; *de marchandises* . Ueberfüllung, *f.*

ENCOMBRER, *a.* (*Ang-kong-bré*). 1. *obstruer un passage :* versperren; *de décombres.* verschütten; *de marchandises:* überfüllen. || 2. s'—, *r.* *devenir encombré :* versperrt werden*, *Com.* überhäuft werden* mit (D), sich überhäufen mit (D).

ENCOMIASTE, *m.* (*Ang-ko-mi-ast'*). Lobredner, *m.* s.

ENCOMMENCER, *a.* (*Ang-ko-mang-ssé*). *Jur.* beginnen*, an-fangen*.

ENCONTRE, (A L'), *loc. prép.* (*Ang-kong-tr'*). 1. à l'— de, *en s'opposant à :* gegen (A), wider (A), aller à l'— de, sich widersetzen (D); je ne vais pas à l'— de ce que vous dites, ich widerspreche Ihnen nicht; je ne vais pas à l'—, *je ne m'oppose pas* ich habe dagegen nichts einzuwenden; *contester.* bestreiten* | 2. *à l'opposite, en face* gegen (A), wider (A) parler à l'— de qn. gegen jem. (A) sprechen*, jem. (D) entgegnen, *Mar.* aller à l'— l'un à l'autre, sich (D) entgegen kommen*.

ENCOQUER, *a.* (*Ang-ko-ké*). *Mar.* beringen.

ENCOQÛRE, *f.* (*Ang-ko-kür'*). *Mar.* Beringen, *n.* s.

ENCOR, *voy.* ENCORE.

ENCORBELLEMENT, *m.* (*Ang-kor-bæl'-mang*) *Arch.* Mauervorsprung, *m.* s, "e, Vorkragung, *f.* en —, vorspringend, balcon en —, vorspringender Erker.

ENCORE, *adv. de temps.* (*Ang-kor'*) 1. noch, pas —, noch nicht, — maintenant, noch jetzt, — toujours, noch immer, immer noch, — et — en —, mehr und mehr, immerzu. | 2. *de nouveau* noch einmal, nochmals, abermals von neuem, schon wieder, versez-moi — à boire, schenken Sie mir nochmals ein | 3. *marque de satiété, l'augmentation* il est — plus riche que..., er ist noch reicher als...; —davantage, noch mehr; *aussi:* auch. | 4. *de plus* überdies. | 5. *en outre* außerdem, überdies, und zwar, il n'avait qu'un seul couteau) et — était-il tout

ébréché, und es war noch dazu schartig. | 7. *du moins:* wenigstens; et — s'il avait eu la précaution de... und wenn er wenigstens die Vorsicht gehabt hätte zu.... | 8. pas —, noch nicht; non —, ich noch nicht. | 9. —! noch einmal; mais —! ich bitte Sie! | 10. non-seulement, mais —, nicht allein *ou* nicht nur, sondern auch; non-seulement il est libéral, mais — prodigue, er ist nicht nur freigebig, sondern sogar verschwenderisch; n'être — que..., erst... sein; il n'est — que 5 heures, es ist erst 5 Uhr; il n'est — qu'apprenti, er ist noch nur ein Lehrling. | 11. — que, *loc. conj.* obgleich, obschon, obwohl, wiewohl.

ENCORNAIL, *m.* (*Ang-kor-naïl*). *Mar.* Hummergatt, *n.*

ENCORNÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kor-né*). 1. *qui a des cornes:* gehörnt. | 2. *Vétér.* javart —, Horndurchfäule, *f.* Horngeschwür, *n. es, e*; atteinte —ée, Wunde (*f.*) am Huf.

ENCORNER, *a.* (*Ang-kor-né*). 1. *frapper avec les cornes:* mit den Hörnern spießen; *garnir de corne:* mit Horn beschlagen*. | 2. *fig. faire cocu:* Hörner auf-setzen (D).

ENCORNET, *m.* (*Ang-kor-nä*). *Zool.* Tintenwurm, *m. es, ¨er*, — gigantesque, Riesentintenschnecke, *f. n.*

ENCORNETER, *a.* (*Ang-korn'-té*). *coiffer d'une cornette:* mit einer Haube versehen*; *habiller en femme:* als Frau verkleiden. || s'—, *r.* sich (D) eine Haube auf-setzen.

ENCORNURE, *f.* (*Ang-kor-nur'*). Hörner, *n.pl.*

ENCOTILLONNÉ, *adj. m.* (*Ang-ko-til-io-né*). unter der Gewalt einer Frau.

ENCOTONNER, *a.* (*Ang-ko-to-né*). in Baumwolle hüllen.

ENCOUBERT, *m.* (*Ang-ku-bär*). *Zool.* Enkuberte, *m.* (Art Panzerthier, *n.*

ENCOULOIR, *m.* (*Ang-ku-loar*). *Tiss.* Brustbaum, *m.*

ENCOURAGEANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ku-ra-jang*). aufmunternd, ermuthigend.

ENCOURAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ku-ra-jé*). ermuthigt, aufgemuntert; *excité:* angetrieben; *animé:* belebt.

ENCOURAGEMENT, *m.* (*Ang-ku-ra-j'-mang*). 1. *action:* Ermuntern, *n.* Aufmunterung, *f.* Ermuthigung, *f.* — au bien, Aufmunterung (*f.*) *ou* Antrieb (*m.*) zum Guten. | 2. *protection:* Beschützung, *f.* | 3. *action de favoriser:* Begünstigung, *f*; société d'— à l'industrie, Gesellschaft (*f.*) zur thätigen Unterstützung der Industrie.

ENCOURAGER, *a.* (*Ang-ku-ra-jé*). 1. *inspirer du courage:* — qn, jem. (D) zu etw. (D) Muth ein-sprechen*, jem. (A) ermuthigen *ou* auf-muntern [a. zu D]; — à qch. zu etw. (D) auf-muntern. | 2. *favoriser:* an-treiben* zu (D), begünstigen; —les sciences, die Wissenschaften begünstigen; — le vice, zum Laster verleiten; *protéger:* beschützen. || 3. s'—, *r. réciproquement:* sich gegenseitig aufmuntern zu (D).

† 1. **ENCOURIR**, *a.* (*Ang-ku-rir*). 1. *tomber sous une pénalité:* sich (D) zu-ziehen*, verfallen* in (A); *mériter:* verdienen, — la peine capitale, das Leben verwirkt haben; — une amende, sich (D) eine Geldstrafe zu-ziehen*; — la colère de Dieu, Gottes Zorn auf sich laden*; — une disgrâce, in Ungnade verfallen*. | 2. *s'exposer à:* sich aus-setzen (D).

† 2. **ENCOURIR** (s'), *r. ou* S'EN COURIR, *se mettre à courir:* fort-eilen, s'— à qn, zu jem. (D) eilen, s'— à qch. irgendwohin eilen.

ENCOURTINER, *a.* (*Ang-kur-ti-né*). mit Vorhängen versehen*.

ENCOURU, UE, *pp.* (*Ang-ku-ru*). verdient, verwirkt, sich (D) zugezogen.

ENCOUTURE, *f.* (*Ang-ku-tur'*). *Mar.* Klinkerwerk, *n.* Uebereinanderfügen, *n. s.*

ENCOUTURER, *a.* (*Ang-ku-tu-ré*). *Mar.* klinkerweise fügen *ou* an-legen.

ENCRAGE, *m.* (*Ang-kra-j'*). *Typogr.* Auftragen (*n.*) der Tinte.

ENCRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kra-szé*). *sali:* beschmutzt, besudelt; *sal:* schmutzig, schmierig.

ENCRASSEMENT, *m.* (*Ang-krasz'-mang*). Beschmutzung, *f.*

ENCRASSER, *a.* (*Ang-kra-szé*). 1. *rendre crasseux:* beschmutzen, besudeln. || 2. s'—, *r. se couvrir de crasse:* sich beschmutzen, sich schmutzig machen, schmutzig werden*; *fig. se mésallier:* eine Mißheirath ein-gehen*; *s'avilir:* herab-sinken*, sich verächtlich machen; *fam. s'affaiblir:* sinken*.

ENCRATIQUE, *m.* (*Ang-kra-tik'*). *ou*

ENCRATITE, *m.* (*Ang-kra-tit'*). Enkratit, *n.* der Enthaltsame, *adj. sub.*

ENCRAVATEMENT, *m.* (*Ang-kra-wat'-mang*). Umbinden *n. ou* Umlegen (*n.*) des Halstuches.

ENCRE, *f.* (*Ang-kr'*). 1. *liqueur:* Dinte, *ou* Tinte, *f*; — d'imprimerie, Druckerschwärze, *f*; — d'impression, Steindruckfarbe, *f*; — de chine, chinesische Tusche; — lithographique, — autographique, autographische Tinte; — sympathique *ou* à copier, sympathetische Tinte; *fig.* suer de l'—, in der Tinte stecken; c'est la bouteille à l'—, das ist eine Sache aus der Niemand klug wird; être dans la bouteille à l'—, in die Geheimnisse einer Sache eingeweiht sein; écrire de bonne *ou* de la bonne — à qn, jem. (D) in strengem Tone schreiben*, jem. (D) rund heraus die Wahrheit schreiben*. | 2. *Bot.* plante à —, Tintenbaum *m*; *Prov.* il n'y a plus d'— au cornet, seine Mühle hat kein Wasser mehr.

ENCRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kré*). geschwärzt.

ENCRÈCHEMENT, *m.* (*Ang-kresch'-mang*). *Hydr.* Pfahlwerk, *n. es, e.*

ENCRENÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kre-né*). *Métall.* zweimal geschweißt.

ENCRÊPÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kra-pé*). beflort, mit einem Trauerflor (versehen).

ENCRÊPER, *a.* (*Ang-krä-pé*). 1. mit einem Trauerflor versehen*. || 2. s'—, *r.* einen Trauerflor an-legen.

ENCRER, *a.* (*Ang-kré*). 1. *Impr.* schwärzen, Schwärze auf-tragen* auf (A) || 2. s'—, *r.* sich schwärzen.

ENCREUR, *adj.* (*Ang-krör*). *Télégr.* godet —, Farbenbüchse, *f*; rouleau —, Schwärzerolle, *f.*

ENCRIER, *m.* (*Ang-kri-é*). 1. Tintenfaß, *n. es, ¨er*; — de poche, Taschentintenfaß, *n.* Reisetintenfaß, *n.* | 2. *écritoire:* Schreibzeug, *n. es, e.* | 3. *Impr.* Farbenbrett, *n.* Tintenbrett, *n. es, er.* | 4. *Bot.* Tintenschwamm, *m. es, ¨e.*

ENCRINE, *m.* (*Ang-krin'*). *Zool.* Enkrinite, *m.* Meerpalme, *f.*

ENCRINITE, *m.* (*Ang-kri-nit'*). Enkrinit, *m. en.*

ENCRINITIQUE, *adj.* (*Ang-kri-ni-tik'*). enkrinitisch; terrain —, Enkrinitenkalk, *m.*

ENCROISEMENT, *m.* (*Ang-kroas'-mang*). Kreuzweislegen, *n.*

ENCROISER, *a.* (*Ang-kroa-sé*). kreuzweise legen.

ENCROIX, *m.* (*Ang-kroa*). *Tiss.* Kreuzweiselegen, *n.* Kreuzfäden, *m. pl.*

ENCROTTER, *a.* (*Ang-kro-té*). mit Koth besudeln.

ENCROUÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kru-é*). *For.* beim Fallen hangen geblieben an (D); arbre —, ein beim Fallen auf einen andern gestürzter Baum.

ENCROÛTANT, ANTE, *adj.* (*Ang-kru-tang*). bekrustend, eine Kruste *ou* eine Rinde bildend, *fam.* verdummend.

ENCROÛTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kru-té*). 1. *couvert d'une sorte de croûte:* bekrustet, mit einer Kruste *ou* Rinde (versehen). | 2. *fam.* être — de préjugés, mit Vorurtheilen bedeckt sein; — d'ignorance, in Unwissenheit versunken; pédant —, Erzpedant, *m.* eingerosteter Pedant; il est —, er ist schrecklich pedantisch.

ENCROÛTEMENT, *m.* (*Ang-krut'-mang*). *Astr.* Inkrustiren, *n.* Zusammenballung (*f.*) der rindebildenden Theile der Planeten; *fam.* Verdummung, *f.*

ENCROÛTER, *a.* (*Ang-kru-té*). 1. *Maç. enduire:* ab-putzen, betünchen, mit Kalk bewerfen*; *incruster:* über-ziehen*, bekleiden || 2. s'—, *r. se couvrir d'une croûte:* sich bekrusten mit (D), sich berinden mit (D). | 3. *fam. devenir routinier:* sich verknöchern, sich ab-stumpfen, dumm werden*.

ENCUIRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-küi-ra-szé*). mit einem Panzer (versehen), bepanzert; — de poussière, mit Staub bedeckt, bestaubt; — de boue, steif von Schmutz.

ENCUIRASSER, *a.* (*Ang-küi-ra-szé*). 1. *couvrir d'une cuirasse:* bepanzern, mit einem Panzer versehen*; — qn, jem. (D) den Panzer an-legen. || 2. s'—, *r. mettre sa cuirasse:* sich bepanzern; *se couvrir d'un corset:* sich mit einem Schnürleibchen panzern. | 3. *se couvrir de crasse:* in Schmutz eingehüllt sein, *se salir:* sich beschmutzen.

ENCULASSER, *a.* (*Ang-kü-la-szé*). *Arm.* — un fusil, die Schwanzschraube an einem Flintenlaufe ein-setzen.

ENCUVAGE, *m.* (*Ang-kü-wa-j'*). *action:* Einlegen (*n.*) in Butten *ou* Kufen; *Brass.* Einmaischen, *n.*; *Tann.* Beizen, *n.*

ENCUVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-kü-wé*). in Butten gethan *ou* gebracht, *Brass.* eingemaischt; *Tann.* gebeizt, in das Beizfaß gelegt.

ENCUVEMENT, *m.* (*Ang-küw'-mang*). *Tann.* Beizen, *n.*; *Brass.* Einmaischen, *n.*

ENCUVER, *a.* (*Ang-kü-wé*). *mettre dans une cuve:* in Butten ein-legen *ou* ein-schlagen* *ou* bringen*, *du linge* ein-weichen; *Brass.* ein-maischen; *Tann.* — les peaux, die Häute ein-weichen *ou* beizen.

ENCYCLIE, *f.* (*Ang-szi-kli'*). 1. *Phys.* Ringeln (*n.*) des Wassers. | 2. *Bot.* Encyclie, *f.*

ENCYCLIQUE, *adj.* (*Ang-szi-klik'*). encyklisch, rund, kreisförmig, lettre —, Encyklika, *f.* encyklischer Brief, Rundschreiben, *n.* Umlaufschreiben, *n. s.*

ENCYCLOGRAPHIE, *f.* (*Ang-szi-klo-gra-fi'*). Encyklographie, *f.*

ENCYCLOPÉDIE, *f.* (*Ang-szi-klo-pe-di'*). Encyklopädie, *f.* Lehrkreis (*m.*) der Wissenschaften und Künste, Sachwörterbuch, *n.* Konversationslexikon, *n*; — méthodique, systematische Encyklopädie, *absol.* Encyklopädie (*f.*) von Diderot und d'Alembert; *fig.* — vivante, lebendiges Konversationslexikon, höchst gelehrter Mann.

ENCYCLOPÉDIQUE, *adj.* (*Ang-szi-klo-pe-dik'*). encyklopädisch, allgemeinwissenschaftlich; dictionnaire —, encyklopädisches Wörterbuch, Konversationslexikon, *n*; arbre —, Uebersichtstafel (*f.*) aller Wissenschaften, un esprit —, ein gelehrter Mann.

ENCYCLOPÉDISME, *m.* (*Ang-szi-klo-pé-dism'*). Encyklopedismus, *m.* System (*n.*) der Encyklopädisten.

ENCYCLOPÉDISTE, *m.* (*Ang-szi-klo-pe-dist'*). Encyklopädist, *m.* Verfasser (*m.*) einer Encyklopädie.

ENCYPROTYPE, *adj.* (*Ang-szi-pro-tip'*). auf Kupfer gemalen.

ENDANCHÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dang-sché*). *voy.* ENDENTÉ, *Blas.* gezahnt, mit verschiedenen Farben zahnweise ineinander gefugt.

ENDAUBAGE, *m.* (*Ang-doh-ba-j'*). *Cuis.* Dämpfen, *n.* Schmoren, *n.* || —s, *m.pl.* *Mar.* eingemachtes Fleisch.

ENDAUBER, *a.* (*Ang-doh-bé*). *Cuis.* dämpfen, schmoren.

ENDAUBEUR, *m.* (*Ang-doh-bör*). *Mar.* Eingemachtesfleischwaarenhändler, *m. s.*

ENDÉANS, *prép.* (*Ang-dé-angs*). im Zeitraume von (D), binnen (D).

EN-DEÇÀ, *loc. adv.* et — DE *loc. prép.* (*Ang-de-sza*). diesseits, jenseits (G), auf der andern Seite (G); plus —, weiter dorthin; être — d'une chose, eine Sache nicht erreichen können*.

ENDÉCAGONE, *m.* (*Ang-dé-ka-gon'*). *voy.* HENDÉCAGONE, Elfeck, *n.* elfeckige Figur.

ENDÉMENÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dé-mö-ne*). aufgeregt, üppig, unzüchtig.

ENDÉMIE, *f.* (*Ang-dé-mi'*). *Méd.* Endemie, *f.* Landeskrankheit, *f.*

ENDÉMIQUE, *adj.* (*Ang-de-mik'*). *Méd.* endemisch, örtlich, maladie —, Landeskrankheit, *f*; *Bot.* einheimisch.

ENDENTE, *f.* (*Ang-dangt'*). Verzahnung *f.* Zusammenfugung (*f.*) zweier Bretter.

ENDENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-dang-té*). 1. être bien —, schöne Zähne haben, ein hübsches Zahnwerk haben; *fig. qui a bon appétit*: mit gutem Appetit. | 2. *muni de dents*. Kamm←—; roue —ée Kammrad, *n.* | 3. *Blas.* gezahnt, mit verschiedenen Farben zahnweise ineinander gefügt; *Diplom.* chartes —ées *ou* endentures, zackig ausgeschnittene Urkunden, *f.pl.*

ENDENTEMENT, *m.* (*Ang-dang-t'-mang*). 1. *Méc.* Verzahnen, *n.* Mitzahnebesetzen, *n.* e. | 2. *Constr.* Verzahnung, *f.* Zusammenfügung (*f.*) durch Kämme. | 3. *Mar.* zahnförmige Schiffsaufstellung.

ENDENTER, *a.* (*Ang-dang-té*). 1. *garnir de dents*. mit Zähnen versehen*, zähnen, bezahnen; — une roue, ein Rad ab-zahnen. | 2. *une poutrelle*: ein-fügen, ein-zahnen. | 3. *Mar. en adents*. verzapfen, ein-zapfen; *disposer en endentement*. die Schiffe (*n.pl.*) zahnförmig auf-stellen. || 4. s'—, *r.* *être fixé dans une entaille*: durch eine Verzahnung befestigt werden*.

ENDENTS, *m.pl.* (*Ang-dang*). *Constr.* Verzahnung, *f.*

ENDENTURE, *f.* (*Ang-dang-tür*). zackig ausgeschnittene Urkunde, Zerter, *m.*

ENDERMIQUE, *adj.* (*Ang-dar-mik'*). *Méd.* endermatisch, auf die Haut wirkend, méthode —, Endermosie, *f.* (Endermatismus, *m.*

EN-DESSOUS, *m.* (*Ang-do-szu*). *Mar.* Rückseite, *f.*

EN-DESSUS, *m.* (*Ang-do-szü*). *Mar.* Vorderseite, *f.*

ENDETTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-da-té*). verschuldet, in Schulden steckend, être très—, bis über die Ohren in Schulden stecken.

ENDETTEMENT, *m.* (*Ang-dat'-mang*). Verschuldung, *f.* Schulden, *f.pl.*

ENDETTER, *a.* (*Ang-da-té*). 1. *charger de dettes*. verschulden, in Schulden stecken *ou* bringen*. || 2. s'—, *r.* in Schulden gerathen*, sich in Schulden stürzen.

ENDÊVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-dä-wé*). *qui endêve*. mürrisch, verdrießlich, ärgerlich; *obstiné*: starrköpfig, störrisch, störrig. || *m.* c'est un —, er ist ein Starrkopf *ou* Murrkopf.

ENDÊVER, *n.* (*Ang-da-wé*). *avoir grand dépit*: sehr ärgerlich sein über (D); il endêve de voir que, er ärgert sich halb zu Tod weil..; *fam.* er möchte vor Zorn bersten; faire — qn, jem. (A) äußerst ärgern.

ENDHYMÉNINE, *f.* (*Ang-di-mé-nin'*). *Bot.* Innenhaut (*f.*) der Samenstaubkörnchen.

ENDIABLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dia-blé*). 1. *qui est possédé du démon*: vom Teufel besessen, teuflisch, verteufelt; *fam. maudit*: verdammt. | 2. un chemin —, ein verdammt schlechter Weg. || 3. *m.* c'est un —, er ist ein Teufelskerl; *parl. d'une femme*: Teufelsweib, *n.*; elle est —ée, sie hat den Teufel im Leibe. | 4. être —, versessen sein auf (D); *courir après*. verteufelt hinter etw. (D) her sein.

ENDIABLER, *n.* (*Ang-dia-blé*). *être furieux*. verteufelt böse werden*, rasend *ou* toll werden*; il endiable d'avoir perdu son argent, er ist wüthend, sein Geld verspielt zu haben; faire — qn, jem. (A) teuflisch ärgern, jem. (A) von Zorn rasend machen.

ENDIAMANTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dia-mang-té*). 1. *orné de*: mit Diamanten geschmückt *ou* geziert. | 2. *semblable à des diamants*: diamantenähnlich, diamantenartig, wie Diamanten glänzend.

ENDIE, *f.* (*Ang-di'*). Wortveränderung, *f.*

ENDIGAGE *m.* (*Ang-di-ga-j'*). *ou*

ENDIGUEMENT, *m.* (*Ang-di-g'-mang*). Eindeichung, *f.* Dammen, *n.*; travaux d'—, Dammwerk, *n.* es, e; droit d'—, Eigenthumsrecht (*n.*) an angedeichtem Boden.

ENDIGUER, *a.* (*Ang-di-ge*). ein-deichen.

ENDIMANCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-di-mang-sché*). festlich *ou* sonntäglich gekleidet.

ENDIMANCHEMENT, *m.* (*Ang-di-mang-sch'-mang*). Sonntagskleider, *n.pl.* Sonntagsanzug, *m.* es, e.

ENDIMANCHER, *a.* (*Ang-di-mang-sché*). festlich an-kleiden. || s'—, *r.* sich heraus-putzen, sich festlich kleiden, sich sonntäglich putzen.

ENDIVE, *f.* (*Ang-diw'*). *Bot.* Endivie, *f.*

ENDIVISIONNEMENT, *m.* (*Ang-di-wi-sion'-mang*). Eintheilung (*f.*) in Divisionen.

ENDIVISIONNER, *a.* (*Ang-di-wi-sio-né*). in Divisionen ein-theilen.

ENDIZELER, *a.* (*Ang-dis'-lé*). *Agr.* zehnweise zusammen stellen, zehn und zehn zusammen thun*.

ENDOBRANCHE, *adj.* (*Ang-do-brang-sch'*). *Zool.* mit Kiemen im Innern. || —s, *m.pl.* Ohnkiemen, *m.pl.*

ENDOCARDE, *m.* (*Ang-do-kard'*). *Anat.* Endokardium, *n.* innere Herzhaut.

ENDOCARDITE, *f.* (*Ang-do-kar-dit'*). *Méd.* Endokarditis, *f.* Entzündung (*f.*) der innern Herzhaut.

ENDOCARPE, *m.* (*Ang-do-karp'*). Endokarpen, *n.* innerer Theil der Fruchtkapsel.

ENDOCARPÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-do-kar-pé*). *Bot.* endokarpartig. || —ées, *f.pl.* Endokarpen, *f.pl.* Endokarponarten, *f.pl.*

ENDOCÉPHALE, *adj.* (*Ang-do-szé-fal'*). endocephal, ohne sichtbaren außern Kopf.

ENDOCHORION, *m.* (*Ang-do-ko-riong*). *Anat.* inneres Gebärhäutlein.

ENDOCHRÔME, *m.* (*Ang-do-krohm'*). *Bot.* Farbenzelle, *f.* n.

ENDOCRÂNE, *m.* (*Ang-do-krahn'*). innere Fläche der Hirnschale.

ENDOCTORER, *a.* (*Ang-do-kto-ré*). doktoriren, unterrichten, weise *ou* klug machen.

ENDOCTRINABLE, *adj.* (*Ang-do-ktri-nabl'*). gelehrig, unterrichtbar.

ENDOCTRINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-do-ktriné*). belehrt, unterrichtet.

ENDOCTRINEMENT, *m.* (*Ang-do-ktrin'-mang*). Belehrung, *f.* Unterrichtung, *f.*

ENDOCTRINER, *a.* (*Ang-do-ktri-né*). 1. *donner à qn. une doctrine*: unterrichten, belehren; *initier à*: ein-weihen in (A). | 2. — qn. *dicter ce qu'il a à dire ou à faire*: jem. (A) ab-richten *ou* zu-stutzen, jem. (D) seine Worte vor-kauen.

ENDOCTRINEUR, *m.* (*Ang-do-ktri-nör*). Lehrer, *m.* Lehrmeister, *m.* s. || *adj.* Lehr←—; zèle —. Lehreifer, *m.*

ENDODERME, *m.* (*Ang-do-därm'*). zwischen Bast und Holz befindliches Zellgewebe.

ENDOESTHÉSIE, *f.* (*Ang-do-as-té-si'*). Endoästhesie, *f.* inneres Gefühl.

ENDOGÈNE, *adj.* (*Ang-dö-jän'*). 1. *Bot.* endogenisch, von innen nach außen wachsend; végétaux —s, Endogenen, *f.pl.* | 2. *Géol.* roches —s, Urgesteine, *m.pl.*

ENDOGENÈSE, *f.* (*Ang-do-jö-näs'*). Endogenesis, *f.* innere Zellenbildung.

ENDOGONE, *m.* (*Ang-do-gon'*). *Bot.* Moossamenkeimsaft, *m.* es.

ENDOLORI, IE, *pp.* (*Ang-do-lo-ri*). schmerzhaft, schmerzend.

ENDOLORIR, *a.* (*Ang-do-lo-rir*). *rendre douloureux*: schmerzen, Schmerzen verursachen. || s'—, *r.* schmerzhaft werden*.

ENDOLORISSEMENT, *m.* (*Ang-do-lo-risz'-mang*). Schmerz, *m.* schmerzhafter Zustand.

ENDOLYMPHE, *f.* (*Ang-do-long-f'*). *Anat.* Endolymphe, *f.* Ohrflüssigkeit, *f.*

ENDOMMAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-do-ma-je*). beschädigt; marchandises —ées, avarierte Waaren, *f.pl.*

ENDOMMAGEMENT, *m.* (*Ang-do-ma-j'-mang*). Beschädigung, *f.* Schaden, *m.*

ENDOMMAGER, *a.* (*Ang-do-ma-jé*). 1. *causer du dommage*: beschädigen, Schaden zu-fügen (D). | 2. s'—, *r.* *être endommagé*. beschädigt werden*. Schaden leiden*.

ENDONÉPHRITE, *f.* (*Ang-do-ne-frit'*). *Méd.* Nierenentzündung, *f.*

ENDOPHORE, *m.* (*Ang-do-for'*). *Bot.* Endophor, *f.* innere Samenhaut.

ENDOPHRAGME, *m.* (*Ang-do-fragm'*). *Bot.* Endophragm, *m.* Zellenhaut, *f.*

ENDOPLÈVRE, *f.* (*Ang-do-pläwr*). *Bot.* inneres Samenhäutchen.

ENDOPTILE, *adj.* (*Ang-do-ptil'*). *Bot.* endoptilisch.

ENDORMANT, ANTE, *adj.* (*Ang-dor-mang*). einschläfernd, Schlaf←—, *fig. ennuyeux*: todt langweilig, zum dabei einschlafen langweilig.

ENDORMEUR, *m.* (*Ang-dor-mör*). 1. *malfaiteur*: Einschläferer, *m.* s. Dieb (*m.*) der sein Opfer durch einschläfernde Getränke beraubt. | 2. *fig. flatteur*: Schmeichler, *m.* s; *H. de France.* Endormeur, *m.*; *pop.* — de couleuvres, — de mulots. Aufschneider, *m.* Schmeichler, *m.* s. Windbeutel (*m.*) der durch seine Schmeicheleien zu hintergehen sucht. | 3. *celui qui ennuie par ses par les, ses ouvrages*: Einschläferer, *m.* langweiliger Mensch. | 4. *Ornith.* Thurmfalke, *m.* n. || 5. —euse, *f.* Einschläferin, *f.* Schwindlerin, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen.

ENDORMI, IE, *pp.* (*Ang-dor-mi*). 1. *que le sommeil a saisi*: eingeschlafen, schlafend, *que l'on a* —: eingeschläfert; *qui a sommeil*: schläfrig. | 2. *fig. paresseux*: träge, unthätig, *négligent*: nachlässig, *mou*: träge, schläfrig; esprit —, träger Kopf. *Véter.* rage —ie, Schlafsucht, *f.* être —, *manquer de vigilance*: nachlässig sein, unachtsam sein; c'est un —, ein schläfriger Mensch; eine Schlafmütze; faire l'—, sich stellen ob man schlafe, schläfrig thun*. *Mar.* navire —, Schiff das keine Fahrt mehr hat. | 3. *engourdi*: unempfindlich, pied tout —, eingeschlafener Fuß.

ENDORMIE, *f.* (*Ang-dor-mi'*). *Bot.* Nachtschatten, *m.* s, Nachtapfel, *m.* Stechapfel, *m.* s, ¨; (cet homme) a mangé de l'—, schläft wie eine Ratte.

† **ENDORMIR**, *a.* (*Ang-dor-mir*). 1. *faire dormir*: in Schlaf bringen*, einschläfern, ein-lullen, *fig. ennuyer*: langweilen, Langeweile machen *ou* verursachen (D); cette musique l'a endormi, er ist über diese Musik eingeschlafen. | 2. *engourdir, calmer*: unempfindlich machen, — la douleur, den Schmerz betäuben; *aveugler*: verblenden, — qn. sur qch. jem. (A) über etw. (A) bethören, — qn. (de vaines espérances), jem. (A) bethören mit (D); vous pouvez vous — tranquille sur vos deux oreilles, Sie können darüber ganz ruhig sein. || 3. s'—, *r. tomber dans le sommeil*: ein-schlafen*. | 4. *fig. n'avoir pas soin de ses affaires*: nachlässig werden*; s'— dans l'oisiveté, sich der Trägheit überlassen*; s'— dans le vice, im Laster versinken*, sich dem Laster ergeben*. ne pas s'—, *être éveillé dans ses intérêts*: seinen Vortheil nicht aus den Augen verlieren*; *fam.* s'— sur le rôti, die günstige Gelegenheit verschlafen*. | 5. s'— du sommeil de la mort. sterben*; s'— du sommeil du juste, den Schlaf des Gerechten schlafen*; — dans le Seigneur, im Herrn ein-schlafen*; *Prov.* parlez-lui, il s'endort, er sitzt immer da als wäre er aus den Wolken gefallen.

ENDORRHIZE, *adj.* (*Ang-do-ris'*). *Bot.* innenwurzelig.

ENDOS, *m.* (*Ang-do*). Indossirung, *f.* Indossement, *n.* es, e; mettre son — sur une lettre de change, einen Wechsel giriren.

ENDOSCOPE, *m.* (*Ang-do-skop'*). Endoskop, *n.*

ENDOSMOMÈTRE, *m.* (*Ang-do-smo-mätr'*). Endosmometer, *m.* s.

ENDOSMOSE, *f.* (*Ang-do-smohs'*). *Phys.* Endosmose, *f.*

ENDOSMOTIQUE, *adj.* (*Ang-do-smo-tik'*). *Phys.* endosmotisch.

ENDOSPERME, *m.* (*Ang-dos-pärm'*). *Bot.* innere Kernmasse.

ENDOSPERMÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dos-par-mé*). *Bot.* endospermisch, kernährlich.

ENDOSPERMIQUE, *adj.* (*Ang-dos-pär-mik'*). mit innerer Kernmasse (versehen).

ENDOSPORE, *f.* (*Ang-dos-por'*). 1. *Bot.* innerer Keimknoten. || 2. *adj.* mit innern Keimknoten versehen.

ENDOSPORÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dos-po-ré*). mit innern Keimknoten.

ENDOSSAGE, *m.* (*Ang-do-sza-j'*). *Rel.* Rücken, *m.* s.

ENDOSSE, *f.* (*Ang-dosz'*). Last, *f.* en. Bürde, *f.* n. *peine*: Mühe, *f.* Beschwerde, *f.* n.

ENDOSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-do-szé*). 1. *mis en dos* : auf den Rücken genommen; *habit* : angezogen. | 2. *fig. chargé de* : beladen mit (D); on l'a — de cela, man hat ihm das aufgehalst. | 3. *Financ.* girirt, indossirt.

ENDOSSEMENT, *m.* (*Ang-dosz'-mang*). 1. *Com.* Indossement, *n.* Indossiren, *n.* Indossirung, *f.* Giro, *n*; mode de transmission d'un droit par —, Uebertragung (*f.*) eines Wechsels an einen Andern; sans —, ungirirt. | 2. *Rel. voy.* ENDOSSURE, Rücken, *m.* s.

ENDOSSER, *a.* (*Ang-do-szé*). 1. *revêtir* : an-legen, an-ziehen*; *fig.* — la cuirasse, — l'uniforme, den Soldatenstand ergreifen*; — le harnais, seinen Ornat anlegen. | 2. *fig.* — qn. de qch, *charger qn. d'une commission désagréable* : jem. (D) etw. (A) auf-bürden *ou* auf den Hals laden*; il a endossé cela, er hat die Verantwortlichkeit übernommen, er hat es auf sich genommen; — l'enfant, sich als Vater eines Kindes bekennen müssen*. | 3. *Com. une lettre de change* : indossiren, giriren. | 4. *Rel.* den Rücken machen. | 5. *Agr.* die Furchen hoch pflügen. || 6. s'—, *r. être endossé* : angelegt werden*, sich (D) anlegen lassen*.

ENDOSSEUR, *m.* (*Ang-do-ször*). 1. *Com.* Indossent, *m.* en, der Uebertragende, *adj. sub.* der Umschreibende, *adj. sub*; — précédent, Vormann, *m.* s, ²er; — subséquent, Nachmann, *m*; *fam. père supposé* : Titularvater, *m.* s, ². | 2. *Rel.* Rückmacher, *m.* s.

ENDOSSURE, *f.* (*Ang-do-szür'*). *Rel.* Rücken, *m.* s.

ENDOSTOME, *m.* (*Ang-dos-tohm'*). *Bot.* Endostom, *n.* innere Oeffnung.

ENDOTHÈQUE, *f.* (*Ang-do-täk'*). *Bot.* innere Haut der Staubbeutel.

ENDOTRICHE, ÉE, *adj.* (*Ang-do-tri-ké*). *Bot.* mit innern Haaren (versehen).

ENDOUZAINEMENT, *m.* (*Ang-du-sän'-mang*). dutzendweises Zusammenlegen.

ENDOUZAINER, *a.* (*Ang-du-sä-ne*). dutzendweise zusammen-stellen *ou* zusammenbinden*.

ENDROIT, *m.* (*Ang-droa*). 1. — (d'une étoffe), rechte Seite, (étoffe) à deux — s, ohne linke noch rechte Seite. | 2. *fig. aspect* : Ansehen, *n.* s; bel —, vortheilhafte Seite; se montrer par son vilain —, sich von seiner schlechten Seite zeigen; c'est le plus bel — de sa vie, *l'action la plus louable* : das ist die schönste That seines Lebens. | 3. *part. du corps* : Theil, *m.* es, e; *côté* : Seite, *f.* n; *fig.* c'est son — sensible, das ist seine empfindliche Seite. — faible, schwache Seite; prendre qn. par son — faible, jem. (A) von der schwachen Seite angreifen*; meilleur — (de ce gibier), das beste Stückchen. | 4. *espace déterminé* : Ort, *m.* es, ²er, Platz, *m.* es, ²e, Stelle, *f.* n, — à bâtir, Baustelle, *f.* | 5. *fam. le lieu qu'on habite* : Ort, *m*; *patrie* : Heimath, *f.* Geburtsort, *m*; les gens de l'—, die Kleinstädter, *m. pl*; *fam.* être de son —, kleinstädtisch sein; *fam.* le petit —, *voy.* CABINET, Abtritt, *m.* es, e. | 6. *passage d'un livre* : Theil, *m.* Stelle, *f*, *point* : Punkt, *m.* es, e. | 7. *origine* : Quelle, *f.* n; du bon —, *de bonne provenance* : aus guter Quelle. || 8. à l'—, *loc. prep. envers, à l'égard de* : in Bezug auf (A) *ou* gegen (A); en son —, *à son égard* : hinsichtlich einer *ou* ihrer.

ENDUIRE, *n.* (*Ang-düir'*). 1. *Fauconn.* verdauen; (l'oiseau) enduit bien, verdaut gut. || 2. *a. couvrir d'un enduit* überstreichen*, überziehen*; — d'huile, mit Oel überstreichen*; — (une muraille), übertünchen; — de chaux, bekalken, mit Kalk tünchen; — de ciment, aus-kitten; — de goudron, theeren. || 3. s'—, *r. être enduit* : überzogen werden*, sich überziehen*. | 4. s'— soi-même, ich selbst überziehen* mit (D)

ENDUISANT, ANTE, *adj.* (*Ang-düi-sang*). überstreichend, Ueberzug—«.

1. **ENDUIT, ITE**, *pp.* (*Ang-düi*). überstrichen, übertüncht.

2. **ENDUIT**, *m.* 1. Ueberzug, *m.* es, ²e, Anwurf, *m.* Bewurf, *m.* es, ²e, — de goudron, Theerüberzug, *m*: — de plâtre, Gipsüberzug, *m*; *couche de chaux* : Tünche, *f.* n. | 2. *Méd.* — de la langue, Zungenbelag, *m.* es; *Physiol.* — fœtal, eiweißartiger Stoff, der die Neugeborenen bedeckt.

ENDURABLE, *adj.* (*Ang-dü-rabl'*). aussteblich, erträglich, erduldbar; qui n'est pas —, unerträglich, unausstehlich.

ENDURANCE, *f.* (*Ang-dü-rang-sz'*). Geduld, *f.* Geduldigkeit, *f.*

ENDURANT, ANTE, *adj.* (*Ang-dü-rang*). geduldig, geduldsam; être très- —, sehr geduldig sein; être mal —, peu —, empfindlich sein, leicht in Zorn gerathen*; n'être pas d'humeur —ante, nicht lange mit sich (D) spaßen lassen*.

ENDURCI, IE, *pp.* (*Ang-dür-szi*). 1. *rendu dur* : verhärtet; *dur* : hart †. | 2. *fig.* verhärtet, verstockt; pécheur —, verstockter Sünder. || 3. *m.* verstockter Sünder, verhärteter Sünder. | 4. *habitué à* : gewöhnt an (A); — au travail, an die Arbeit gewöhnt.

ENDURCIR, *a.* (*Ang-dür-szir*). 1. *rendre dur* : härten, verhärten; *fig.* ab-härten, *rendre insensible* : gefühllos machen; *le cœur* : verstocken *ou* ab-härten. | 2. *rendre robuste* : ab-härten, — qn. à qch, jem. (A) zu etw. (D) ab-härten; (le travail) endurcit le corps, härtet den Körper ab; *habituer à* : gewöhnen an (A). || 3. s'—, *r. devenir dur* : hart werden*. | 4. *fig.* s'— à qch, sich gewöhnen an (A); s'— au (travail), sich ab-härten zu (D); s'— (au crime), sich gewöhnen an (A), *devenir insensible à* : fühllos werden*. | 5. s'— aux misères d'autrui, mitleidslos werden*.

ENDURCISSEMENT, *m.* (*Ang-dür-szis'-mang*). 1. *état de ce qui devient dur* : Verhärtung, *f.* en. | 2. *perte de la sensibilité* : Abhärtung, *f.* Verstockung, *f.* Verstocktheit, *f.* — du cœur, Hartherzigkeit, *f*; *opiniâtreté* : Eigensinn, *m.* es

ENDURÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-dü-ré*). erduldet, ausgestanden, ertragen; *souffert* : erlitten; *toléré* : zugegeben, erlaubt.

ENDURER, *a.* (*Ang-dü-ré*). 1. *supporter* : aus-stehen*, ertragen*; *souffrir* : leiden*; *permettre* : dulden, ertragen*, erlauben; *jusqu'au bout* : aus-halten*, erdulden; *autoriser* : gestatten, zu-geben*; *laisser s'accomplir* : geschehen lassen* daß. || 2. *n. avoir de la constance à supporter* : aus-harren, dulden, leiden*. || 3. s'—, *r. être enduré* : ertragen *ou* ausgestanden werden*, geduldet werden*.

ÉNÉE, *m.* (*É-né*). Aeneas, *m.*

ÉNÉIDE, *f.* (*É-né-id'*). Aeneide, *f.* Aeneis, *f.*

ÉNÉILÈME, *m.* (*É-né-i-läm'*). *ou* ÉNILÈME, *Bot.* Eneilema, *n.*

ÉNÈME, *m.* (*É-näm'*). *Pharm.* Enema, *n.* Salbe, *f.* n.

ÉNÉORÈME, *m.* (*É-ne-o-räm'*). Enäorem, *n.* Flocken, *m.* s, Wölkchen (*n.*) im Urin.

ÉNERGIE, *f.* (*É-när-ji*). 1. *force* : Energie, *f.* Kraft, *f.* ²e, *d'un remède* : Kraft, *f.* Wirksamkeit, *f.* Wirkung, *f.* en; *d'un mot* : Nachdruck, *m.* es; *Théol.* Kraft, *f.* Willensäußerung, *f.* en; — d'un sentiment, Stärke (*f.*) eines Gefühls; parler avec —, sich mit Kraft aus-drücken, mit Nachdruck reden. | 2. *résolution* : Entschiedenheit, *f.* Entschlossenheit, *f*; *courage* : Muth, *m.* es; montrer, déployer de l'—, Energie entwickeln *ou* beweisen*; faire preuve d'une grande—, einen großen Muth an den Tag legen.

ÉNERGIQUE, *adj.* (*É-när-jik'*). *qui a de l'énergie* : energisch, kraftvoll, kräftig; *courageux* : muthig, (expression), nachdrücklich, kräftig; *sérieux* : ernstlich; *Méd.* wirksam.

ÉNERGIQUEMENT, *adv.* (*É-när-jik'-mang*). energisch, mit Kraft, nachdrücklich, auf eine kraftvolle Art.

ÉNERGUMÈNE, *m. et f.* (*É-när-gü-män'*). 1. *Théol.* der *ou* die Besessene, *adj. sub.* | 2. *fig.* der *ou* die Wahnsinnige, *adj. sub*; crier comme un —, wie ein Besessener schreien*; s'agiter comme un —, sich wie ein Besessener geberden; c'est un —, une —, er ist ein Tollhäusler *ou* sie ist eine Tollhäuslerin.

ÉNERVANT, ANTE, *adj.* (*É-när-wang*). entnervend; *fatigant* : ermattend, ermüdend.

ÉNERVATION, *f.* (*É-när-wa-szjong*) 1. *supplice* : Enervation, *f.* | 2. *Vétér.* Abschneiden (*n.*) der beiden Aufhebemuskeln. *Anat.* breite Sehne. | 3. *Bouch.* Gristchen *n.* | 4. *fig. action d'énerver* : Entkräftung, *f.* Entnervung, *f.* Nervenabspannung, *f* Kraftlosigkeit, *f.*

ÉNERVE, *adj.* (*É-närw'*). *Bot.* rippenlos, ungerippt, ohne Rippen.

ÉNERVÉ, ÉE, *pp.* (*É-när-wé*). *qui a perdu sa force* : entnervt, geschwächt; style —, kraftlose Schreibart; *qui a les nerfs agacés* : angegriffen; *Mar.* havarirt; chanvre —, zerrissener Hanf.

ÉNERVEMENT, *m.* (*É-närw'-mang*). Entnervung, *f.* Entkräftigung, *f.* Kraftlosigkeit, *f.*

ÉNERVER, *a.* (*É-när-wé*). 1. *faire subir le supplice* : foltern durch Enervation. | 2. *Vétér.* die beiden Aufhebemuskeln abschneiden* (D). | 3. *fatiguer* : entnerven, entkräften; *affaiblir* : schwächen, kraftlos machen; (les voluptés) énervent, schwächen. | 4. *fig. le langage* : erschlaffen. || 5. s'—, *r. être énervé* : sich entnerven, sich schwächen.

EN ÉTANT, *adj.* (*Ang-é-tang*). *For.* ungefällt, noch auf dem Stamme, noch stehend.

ÉNEYER, *a.* (*É-na-ié*). ab-knorren.

ENFAÎTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fah-té*). verfirstet.

ENFAÎTEAU, *m.* (*Ang-fäh-to*). *Couvr.* Firstziegel, *m.* s.

ENFAÎTEMENT, *m.* (*Ang-faht'-mang*). *Couvr.* Firstplatte, *f.* n. Firstsattel, *m.* s, Verfirstung, *f.* en.

ENFAÎTER, *a.* (*Ang-fah-té*). 1. *Couvr.* verfirsten. 2 *déborder* : über-laufen*.

ENFANCE, *f.* (*Ang-fang-sz'*). 1. Kindheit, *f.* Kindesalter, *n.* s, *berceau* : Wiege, *f*; sortir de l'—, aus den Kinderjahren treten*. | 2. *les enfants* : die Kinder, *n. pl*; heureuse —, glückliches Kindesalter; maladies de l'—, Kinderkrankheiten, *f. pl*; bouton de l'—, Gaumengeschwulst, *f*; tomber en —, kindisch werden*; être en —, kindisch sein. | 3. acte d'—, Kinderei, *f.* en, kindisches Betragen; sentiment d'—, kindliches Gefühl; faire des —s, Kindereien treiben*. | 4. *commencement* : Anfang, *m.* es; (cet art) est encore dans l'—, liegt noch in der Wiege.

ENFANÇON, *m.* (*Ang-fang-szong*). Kindchen, *n.* s, Kindlein, *n.* s.

ENFANT, *m.* (*Ang-fang*). 1. Kind, *n.* es, er; *petite fille* : Töchterchen, *n.* s; *petit garçon* : Knäbchen, *n*; un petit — à la mamelle, Säugling, *m.* s, e; — au berceau, Wiegenkind, *n*; un bel —, ein gesundes Kind; — gâté, Schoßkindchen, *n*; —-Jésus, Jesuskindchen, *n.* Christkindlein, *n*; sage comme l'—-Jésus, sehr artiges Kindchen; d'—, kindisch, Kinder—«; se comporter comme un —, sich kindisch auf-führen; ce n'est pas un jeu d'—, das ist kein Kinderspiel; être innocent comme l'— qui vient de naître, so unschuldig sein wie ein neugeborenes Kind; faire l'—, sich kindisch stellen *ou* an-stellen; être —, kindisch sein; que vous êtes —, wie kindisch Sie sind; ne faites pas l'—, stellen Sie sich nicht wie ein Kind an; *parl. d'une femme* : faire un —, ein Kind gebären* *ou* kriegen, faire un — à une fille, ein Mädchen schwängern; mal d'—, Kindesnöthen, *f. pl.* | 2. *petite fille* : une belle —, ein hübsches Kind; *fam.* ma belle —, liebes Kind. | 3. avoir beaucoup d'—s, viele Kinder haben; elle eut plusieurs —s, sie bekam mehrere Kinder; c'est l'— de sa mère, er ist ganz seiner Mutter Kind, er gleicht ganz seiner Mutter; *fam.* traiter qn. en — de bonne maison, jem. (A) strenge behandeln; (traiter qn.) en — de la famille, de la maison, wie das Kind vom Hause; — de troupe, Soldatenkind, *n*; — trouvé, Findling, *m.* s, e, Findelkind, *n*; *Mar.* blinder Passagier; hospice des —s trouvés *ou* des —s assistés, Findelhaus, *n.* es, ²er; — légitime, eheliches Kind; — naturel, uneheliches Kind; — de l'amour, außereheliches Kind; — adoptif, Adoptivkind, *n*; — mort-né, todtgeborenes Kind; — du premier lit, Kind (*n.*) erster Ehe; — du mari (*ou* de la femme), Stiefkind, *n*; — les maladies des —s, Kinderkrankheiten, *f. pl*; —s de k

balle, Meisterskinder, *n. pl*; l'— prodigue, der verlorene Sohn; *fig.* — terrible, plauderhaftes Kind. | 4. —s de France, königliche Prinzen, *m.pl*; — d'honneur, Edelknabe, *m.* n. | 5. **petits —s**, Enkel, *m.pl.* Enkelchen, *n.pl.* Kindeskinder, *n pl.* | 6. — de choeurs, Chorknabe, *m.* | 7. — de langue, junger Dolmetscher. | 8. *Mil.* —s perdus, Vorkämpfer, *m.pl.* verlorene Posten, *m.pl.* Kanonenfutter, *n.* s. | 9. mes chers —s, theuere Kinder, *n.pl*; un bon —, guter Kerl; une bonne —, gutes Mädchen; c'est un bon —, er ist ein guter Narr; il a l'air d'un bon —, er hat ein gutmüthiges Aussehen. | 10. les —s des hommes, die Menschenkinder, *n pl.* les —s d'Israel, die Kinder (*n.pl.*) Israels. | 11. — de Paris, Pariserkind, *n.* | 12. *Relig.* — de Saint-François, Franziskanermönch, *m.* es, e; —de Saint-Ignace, Jesuit, *m.* n; —s de Mars, Söhne (*m.pl*) des Mars, Krieger, *m pl*: —s de Bellone, Bellonenssöhne, *m. pl*: —s des Muses, Musensöhne, *m.pl.* Dichter, *m.pl.* | 13. le bonheur est — de la vertu, das Glück ist das Kind der Tugend; être bien bon — de..., sehr einfältig sein zu... | 14. *petit d'un animal*: das Junge, *adj. sub.* | 15. *Alch.* —s de la nature, die vier Elemente, *n.pl*; *Prov.* de fol et d'— se doit-on délivrer, lasse die Narren und Kinder vom Halse; les menteurs sont —s du diable, die Lügner sind des Teufels Kinder, cet — a trop d'esprit, il ne vivra pas, dieses Kind ist allzu klug, es wird nicht am Leben bleiben; il n'y a plus d'—s, es gibt keine Kinder mehr; —de Melchisédec, unbekannter Mensch.

ENFANTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fang-te*). 1. *mis au monde*: geboren. | 2. *fig. produit*: hervorgebracht, erzeugt.

ENFANTEMENT, *m.* (*Ang-fang-t'-mang*). 1. *action*: Gebären, *n.* s, *naissance*: Geburt, *f.* en, mal *ou* douleur de l'—, Geburtswehen, *n.pl*; être dans les douleurs de l'—, in Kindesnöthen liegen*. | 2. *fig.* Erzeugen, *n.* Hervorbringen, *n.* s.

ENFANTER, *a.* (*Ang-fang-té*). 1. *donner le jour à un enfant*: gebären*, zur Welt bringen*, erzeugen; tu enfanteras dans la douleur *ou* tu enfanteras en travail, du sollst mit Schmerzen die Kinder gebären*. | 2. *fig. produire*: erzeugen, hervor-bringen*; *créer*: erschaffen*, *causer*: verursachen. | 3. *Theol.* — une âme, eine Seele Christo zu-führen. || 4. s'—, *r. être enfanté*: geboren werden*, *fig.* erzeugt *ou* hervorgebracht werden*; *Prov.* la montagne a — une souris, der Berg hat eine Maus geboren.

ENFANTILLAGE, *m.* (*Ang-fang-til-ia-j'*). Kinderei, *f.* en; vous dites des —s, Sie schwatzen da albernes Zeug.

ENFANTIN, INE, *adj.* (*Ang-fang-tang*). kindlich, Kinder←—, *jeune*: jugendlich, *puéril, futile*: kindisch; jeux —s, Kinderspiele, *n.pl*; livres —s, Kinderbücher, *n.pl.*

ENFARINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fa-ri-né*). 1. *blanchi de farine*: bemehlt, mit Mehl bestreut, voll Mehl. | 2. *fig. prévenu*: eingenommen für (A); être — d'une opinion, für eine Meinung eingenommen sein, venir la gueule —ée, dummdreist heran-kommen*; *avoir une connaissance superficielle*: eine oberflächliche Kenntniß haben von (D); être — d'une science, mit einer Wissenschaft oberflächlich bekannt sein; être — de grec et de latin, ein Brocken Latein und Griechisch wissen*.

ENFARINER, *a.* (*Ang-fa-ri-ne*). 1. *poudrer de farine*: bemehlen, mit Mehl überstreuen. || 2. s'—, *r. se couvrir de farine*: sich mit Mehl bestreuen *ou* weiß machen; *fig.* s'— de qch. sich eine oberflächliche Kenntniß von etw. (D) erwerben*, s'— d'une science, sich mit einer Wissenschaft oberflächlich bekannt machen.

ENFASCIÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-fa-szie*). *Bot.* bandförmig ästig [illegible].

ENFER, *m.* (*Ang-fer*). 1. *Myth.* **Hölle**, *f.* Reich (*n.*) der Schatten, Unterwelt, *f.* de l'—, Höllen←—, höllisch, furie d'—, Furie, *f.* les puissances de l'—, die höllischen Mächte, *f. pl*; peines de l'—, Höllenstrafe, *f.* Höllenqual, *f.* en. | 2. tison, porte d'—, Höllenbrand, *m.* es, verruchter Bösewicht, aller, descendre aux —s, zur Hölle hinab-steigen*. | 3. c'est un —, es ist eine Hölle; c'est une furie d'—, un échappé d'—, es ist ein der Hölle entsprungenes Ungeheuer. | 4. avoir l'— dans le coeur, von Gewissensbissen gepeinigt sein *ou* werden*; *peine excessive*: Höllenqual, *f.* Höllenpein, *f.* || 5. d'—, Höllen←—, höllisch; *excessif*: ungeheuer: aller, mener un train d'—, höllisch rasch gehen* *ou* fahren*, *être très-prodigue*: sehr verschwenderisch sein, bruit d'—, Höllenlärm, *m.* es; faire un bruit d'—, ungeheuer toben; feu d'—, Höllenfeuer, *n.* s, starke Kohlenglut; faire un feu d'—, ein Höllenfeuer an-machen, appétit d'—, heißhungriger Appetit, jouer un jeu d'—, ein Höllenspiel spielen; c'est un métier d'—, das ist ein gräßliches Handwerk. | 6. *Typ.* Abfallkasten, *m.* s. | 7. *Fabr. de l'huile*. Senkgrube (*f*) beim Olivenpressen. | 8. — de Boyle, Boyle's Circulirgefäß, *n*; *Prov.* l'— est pavé de bonnes intentions, der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert.

ENFERMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-far-me*). 1. *mis en un lieu fermé*: eingeschlossen; — dans une prison, eingekerkert, eingesperrt; *Mar.* navire —, vom Eise eingeschlossenes Schiff, pays —, Binnenland, *n.* es. || 2. *m. celui qui est enfermé*: der *ou* die Eingeschlossene, *adj. sub.* der *ou* die Gefangene, *adj. sub.* | 3. *environné*: umgeben, umringt. | 4. *contenu*: enthalten, *conservé*: aufbewahrt. || 5. *m. odeur*: dumpfiger Geruch; sentir l'—, eiderig *ou* stockig riechen*.

ENFERMER, *a.* (*Ang-far-me*). 1. *dans un lieu fermé*: ein-schließen*, ein-sperren, — dans, sperren in (A), — à clef, ein-schließen*; *fig.* — le loup dans la bergerie, den Wolf in den Schafstall ein-sperren*, den Bock zum Gärtner setzen, *Chir.* eine Wunde zu früh zu-heilen. *absol. mettre dans une prison*: ein-kerkern, ein-sperren, in ein Zuchthaus sperren, *détenir*: zurück-halten*; c'est un homme à —, *c'est un fou*: er ist toll, er ist närrisch genug, um in ein Tollhaus gesperrt zu werden*. | 2. *serrer*: schließen*, verschließen*, fest-schließen*, — le pain, das Brod verschließen*. | 3. *cacher*: verbergen*: — (son chagrin), verschließen*, — sa honte, seine Schande verbergen*; — une douleur, seinen Schmerz verbeißen*. | 4. *entourer*: ein-schließen*, um-schließen*; *environner*: umgeben*, umringen*, *cerner*: ein-schließen*. | 5. *contenir en soi*: in sich (D) fassen, in sich schließen*, enthalten*; (ce passage) enferme beaucoup de vérité, enthält viele Wahrheiten. || 6. s'—, *r. se mettre en un lieu fermé*: sich ein-schließen*, s'— dans une place, sich in eine Festung werfen*; s'— dans un cloître, in's Kloster gehen*; *fig.* — dans un silence absolu, ein hartnäckiges Schweigen bewahren. | 7. *s'impliquer*: in einander greifen*.

ENFERMERIE, *f.* (*Ang-färm'-ri'*). Einschließerei, *f.* en.

ENFERRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fä-ré*). 1. *percé d'un fer*: durchbohrt, durchstochen, am Spieße steckend. | 2. *fig.* verwirrt, verstrickt.

ENFERRER, *a.* (*Ang-fä-re*). 1. *enfoncer le fer dans le corps de qn*: durchbohren, durchstechen*; —son adversaire, seinen Gegner durch-stechen*; *charger de fers*: an-ketten, an-fesseln, *Chass.* — (un sanglier), an-spießen, anlaufen lassen*. | 2. *Ardois.* Keile in die Fugen der Schieferblöcke ein-schlagen*. || 3. s'—, *r. se percer de l'épée de son adversaire*: sich durchbohren, sich durchstechen*, sich durchspießen; *fig. s'embrouiller*: sich verwirren*, sich verstricken, sich fangen*; *fam.* sich hinein-reiten*.

ENFERRURE, *f.* (*Ang-fa-rür'*). *Ardois.* Einschlagen (*n.*) der Keile, faire une —, eine blätterige Bank ab-treiben*.

ENFEU, *m.* (*Ang-fö*). Grabkeller, *m.* s.

ENFEUILLER (S'), *r.* (*Ang-feul-ie*). sich belauben, sich mit Laub bedecken.

ENFICELER, *a.* (*Ang-fisz'-le*). *attacher ensemble*: zusammen-binden*, zusammen-heften, *serrer avec une ficelle*: eine Schnur legen um (A), *mettre en ficelle*: rund *ou* schnurförmig drehen, *Chap.* anformen.

ENFIELLER, *a.* (*Ang-fie-le*). *mêler de fiel*: mit Galle mischen *ou* färben, bitter machen, *fig. emplir de malveillance*: verbittern, *rendre envieux*: eifersüchtig *ou* neidisch machen.

ENFIÉVRÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-fié-wré*). fieberig, fieberhaft, *passionné*: verliebt in (A).

ENFIÉVREMENT, *m.* (*Ang-fiawr'-mang*). Wuth, *f.* *pl.*

ENFIÉVRER, *a.* (*Ang-fié-wré*). *donner la fièvre*: Fieber verursachen (D), Fieber machen; *fig.* fieberhaft auf-regen.

ENFILADE, *f.* (*Ang-fi-lad'*). 1. *suite, série*: Reihe, *f.* n, — de chambres, lange Zimmerreihe. || 2. **en —**, *loc. adv.* in einer Reihe, plusieurs pièces en —, mehrere Zimmer in einer Reihe. | 3. *fig.* longue — de phrases, ein langes und langweiliges Geschwätz. | 4. *Mil.* Feuer, *n.* Langenfeuer, *n.* s, prendre en —, der Länge nach beschießen*, *Mar.* Lage (*f.*) von vorn *ou* von hinten. | 5. *Trictr.* Brücke, *f.* n.

ENFILÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fi-lé*). 1. *en quoi on a passé un fil*: eingefädelt; *attaché avec un fil*: an einen Faden befestigt. | 2. *percé de part en part*: durchbohrt, durchstochen; *battu par le canon*: der Länge nach beschossen.

ENFILE-AIGUILLE, *m.* (*Ang-fil-ä-guil-(ie)*). Einfädler, *m.* s.

ENFILER, *a.* (*Ang-fi-le*). 1. *passer un fil dans une aiguille*: ein-fädeln: — (des perles, des anneaux), auf-reihen, auf-fädeln; *fam.* nous ne sommes pas ici pour — des perles, wir sind nicht gekommen uns mit Kleinigkeiten abzugeben; cela ne s'enfile pas comme des perles, das ist nicht so leicht wie es aussieht. *Épingl.* Köpfe auf-spießen. | 2. *percer de part en part*: durchbohren, auf-spießen, durchstechen*. *Escr.* mit dem Degen durchbohren *ou* auf-spießen*. | 3. — (une rue), hinein-gehen* in (A), — la venelle, *s'esquiver*: sich davon machen, sich aus dem Staube machen; *absol.* — à droite, sich rechts wenden*; — un escalier, *monter*: hinauf-steigen*, *descendre*: hinunter-laufen*, sich eilig hinunter-machen; *parl.* le vent: durchstreichen*, *fig.* une fausse route: ein-schlagen*. | 4. *raconter*: erzählen, *débiter*: her-sagen, — un long discours, ein langes Gespräch an-fangen*, sich in ein langes Gespräch ein-lassen*. | 5. *fam.* hinein-ziehen*; — qn. dans un tripot, jem. (A) zum Spiele verleiten, *fig. tromper*: betrügen* verleiten, verführen. | 6. *Trictr.* durch eine Brücke sperren. | 7. *Artill. de Mar.* desiliren, der Länge nach beschießen* *ou* bestreichen*. | 8. *Arch.* *donner sur*: sich öffnen auf (A), gehen* auf (A). || 9. s'—, *r. être enfilé*: eingefädelt werden*: cela ne s'enfile pas comme des perles, das ist nicht so leicht wie man's glaubt, *se percer l'un l'autre*: sich einander durchbohren, *Jeu.* sich ein-lassen* in (A), sich einziehen lassen* in (A), sich hinein-reiten* in (A).

ENFILEUR, *m.* (*Ang-fi-lör*). 1. *Épingl.* Aufspießer, *m.* s. | 2. *fig. bavard*: Schwätzer, *m.* s. | 3. *fig. trompeur*: Betrüger, *m.* s, *enjôleur*: Beschwatzer, *m.* Gauner, *m.* s, Schelm, *m.* es.

ENFILURE, *f.* (*Ang-fi-lür'*). 1. *action d'enfiler*: Einfädeln, *n.* Einreihen, *n.* s. | 2. *enchaînement*: Folge, *f.* n. Reihefolge, *f.* n.

ENFISSURES, *f. pl.* (*Ang-fi-szür'*). *Mar.* Querlinien, *f.pl.*

ENFIN, *adv.* (*Ang-fäng*). 1. *définitivement*: **endlich**; *finalement*: zuletzt, schließlich. | 2. *bref*: kurz, kurzum, *en un mot*: mit einem Worte; mais — que voulez-vous, aber was wollen Sie denn eigentlich.

ENFLAMMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fla-mé*). 1. *qui est en flamme*: entzündet, angezündet, in Flammen stehend; *ardent*: feurig, glühend, *brûlant*: brennend, flammend, boulet —, Brandkugel, *f.* n. | 2. *fig. rouge*: roth † feurig roth, feuerroth. | 3. *fig. vif*: lebhaft, hitzig; oeil —, feuriges Auge, *enthousiasmé*: begeistert, *excité*: aufgeregt, *irrité*: gereizt, — de courroux, zornentbrannt, être — du désir, sehnlich wünschen. | 4. *soulevé, emporté*: in Eifer, auf gewiegelt. | 5. *Méd.* entzündet, plèvre — e, entzündetes Brustfell.

ENFLAMMEMENT, *m.* (*Ang-flam'-mang*). Entzündung, *f.* en. Gluth, *f.*

ENFLAMMER, *a.* (*Ang-fla-me*). 1. *mettre en feu*: entflammen, in Flammen

setzen, entzünden; *du bois :* an-zünden; qui peut s'—, entzündbar. | 2. *fig.* entzünden, entflammen, erhitzen; — (le cœur), entzünden; — le visage, Blut in's Gesicht treiben*. | 3. *faire naître :* entzünden, entflammen, begeistern; *exciter :* an-feuern, reizen, an-treiben*; *rendre amoureux :* verlieben; *animer :* beleben; *la cupidité :* ein-flößen; *la vengeance :* auf-stacheln. | 4. *Med.* entzünden; *échauffer :* erhitzen. || 5. s'—, *r. prendre feu :* Feuer fangen*, sich entflammen, sich entzünden; *fig.* entbrennen*. | 6. *se passionner :* sich verlieben in (A), sich einnehmen lassen* für (A); *pour une opinion :* sich ereifern; *s'emporter :* in Zorn gerathen*. | 7. *être saisi du sentiment de l'amour :* in Liebe entbrennen*. | 8. *Méd.* sich entzünden.

ENFLE, *m.* (*Ang-fl'*). *cartes :* (Art) Kartenspiel, *n.* s, e.

ENFLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-flé*). 1. *qui est devenu plus volumineux :* geschwollen, angeschwollen, aufgeblasen; corps —, aufgetriebener Körper; être —, *être hydropique :* wassersüchtig sein. || 2. *m. un gros homme :* dicker Mensch; *sot :* Dummkopf, *m.* es, ⸗e. | 3. *qui a été grossi par insufflation :* aufgeblasen, geschwellt; être — comme un ballon, wie ein Frosch aufgeblasen sein; *fig. avoir un orgueil excessif :* vor Hochmuth strotzen, äußerst hoffärtig sein. | 4. *fier :* stolz, aufgebläht, *animé :* beseelt. | 5. *grossi :* vermehrt (un compte) —, höher angeschrieben; (rivière) —ée, geschwellt; *plein, empli :* gefüllt | 6. *qui a de l'emphase :* schwülstig; style —, schwülstige Schreibart. || 7. *m. du style :* das Schwülstige, *adj. sub.*

ENFLE-BOEUF, *m.* (*Ang-fl'-böf*). *Zool.* Goldkäfer, *m.* Schientödter, *m.* s.

ENFLÉCHER, *n.* (*Ang-fle-sche*). *Mar. monter dans les hunes :* auf die Webeleinen hinauf-klettern; *disposer des enfléchures :* die Webeleinen in Ordnung bringen*.

ENFLÉCHURE, *f.* (*Ang-flé-schür'*). *Mar.* Webeleinen, *f. pl.*

ENFLEMENT, *m.* (*Ang-fl'-mang*). Anschwellung, *f.* en.

ENFLER, *a.* (*Ang-flé*). 1. *grossir :* **schwellen***, an-schwellen*, auf-treiben*; *grossir en soufflant :* auf-blasen*, *un ballon :* füllen, auf-blasen*; (le vent) enflait les voiles, schwellte unsere Segel; *grossir en remplissant de liquide :* füllen; *parl. d'un fleuve :* an-schwellen*. | 2. *fig. faire paraître plus grand :* vergrößern. | 3. *la voix :* an-schwellen* *ou* verstärken. | 4. *par l'afflux d'un liquide :* schwellen*, zunehmen*; (le fleuve) enfle, nimmt zu, steigt. | 5. *exagérer :* übertreiben*; *augmenter :* vergrößern, erhöhen; *la dépense :* höher ansetzen *ou* höher schreiben* wie bedungen, *Jur.* —les rôles, die Kosten hoch an-schreiben*. | 6. *les espérances :* höher spannen; — le courage, den Muth erheben* *ou* erhöhen; *inspirer de l'orgueil :* auf-blasen*, aufblähen, stolz *ou* eitel machen. | 7. — (son style), schwülstig machen. | 8. *Orf. agrandir au marteau :* heraus-treiben*. || 9. **n.** *devenir plus gros :* schwellen*, auf-schwellen*; *parl. d'une rivière :* wachsen*, an-schwellen*; (le lait) enfle, wallt, *fig.* auf-blasen*. || 10. **s'—**, *r. devenir enflé :* schwellen*, aufgeblasen werden*, *devenir tuméfié :* angeschwollen werden*, *devenir plus gros :* sich auf-blähen. | 11. *s'enorgueillir :* sich blähen, sich auf-blähen, *être exagéré :* übertrieben sein *ou* werden*; *prendre un ton empoulé :* einen schwülstigen Ton an-nehmen*.

ENFLEURAGE, *m.* (*Ang-flo-ra-j'*). Tränken (*n.*) des Oels mit Blumenessenz.

ENFLEURER, *a.* (*Ang-flo-ré*). Oel (*n.*) mit Blumenessenz tränken.

ENFLURE, *f.* (*Ang-flür'*). 1. *état de ce qui est enflé :* Geschwulst, *f.* ⸗e, Anschwellung, *f.* en; — du corps, Anlaufen, *n.* s. | 2. *fig. orgueil :* Hochmuth, *m.* es, l'— du cœur, Aufgeblasenheit, *f.* | 3. l'— (du style), Schwülstigkeit, *f.* en. | 4. *Chass.* Beule, *f.* n. | 5. *Drap.* Einschlag, *m.* Eintrag, *m.* es, ⸗e.

ENFOLIER, *a.* (*Ang-fo-lié*). *Monn.* die Metallblättchen los-machen.

ENFONÇAGE, *m.* (*Ang-fong-sza-j'*). *action d'enfoncer :* Einschlagen, *n.* s; *action d'empiler :* Aufschichten, *n*; *Tonn.* Einsetzen (*n.*) eines Bodens; *Mar.* Seeschaden (*m.*) zur Last des Rheders.

ENFONCÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fong-szé*). 1. *en frappant :* hineingeschlagen, hineingestoßen; *avec le marteau :* eingehämmert; *en piquant :* eingestochen; (pieu) —, eingerammt; — sous les couvertures du lit, unter der Bettdecke vergraben; *fam.* être — dans les affaires jusqu'aux sangles, in Geschäften vertieft sein, in Geschäften bis über die Ohren stecken. | 2. *qui a pénétré profondément :* eingedrungen, eingeschlagen, gesteckt; clou — (dans la muraille), geschlagen; *creux :* tief, eingesunken. | 3. *profond :* tief, tief liegend; avoir les yeux —s dans la tête, die Augen hohl in dem Kopfe liegend haben, tief liegende Augen haben; avoir la tête —ée entre les deux épaules, einen kurzen Hals haben, den Kopf zwischen den Schultern eingezogen haben. | 4. *fig.* versenkt, versunken, vertieft; — dans ses réflexions, in Gedanken vertieft; — (dans le jeu), erpicht auf (A), versessen auf (A); être — (dans une société), mit Leib und Seele an-gehören *ou* ergeben sein (D). | 5. avoir l'esprit — dans la matière, einen plumpen Verstand haben. | 6. un homme —, ein heimtückischer Mann. | 7. *rompu :* angestoßen, eingeschlagen; porte —ée, eingestoßene Thüre. | 8. *fam. mis en déroute :* umgestoßen, über den Haufen geworfen; *battu :* geschlagen; *ruiné :* zu Grunde gerichtet.

ENFONCEMENT, *m.* (*Ang-fong-s'-mang*). 1. *action de faire pénétrer :* Einschlagen, *n.* s; *d'un pieu :* Einrammen, *n.* | 2. *d'une porte :* Einstoßen, *n.* Einbrechen, *n.* s; | 3. *creux :* Tiefe, *f.* n. Vertiefung, *f.* en. | 4. *perspective :* Perspective, *f.*; *Peint.* Hintergrund, *m.* es; — d'une draperie, Faltenvertiefung, *f.* | 5. *Constr.* Hintergebäude, *n.* s; — d'une maison, Hintertheil (*n.*) eines Gebäudes; — (d'un puits), Austiefung, *f*; *Mil.* Durchbrechen, *n*; — des lignes ennemies, Durchbrechen (*n.*) der feindlichen Linien | 6. *Mar. rade :* Bucht, *f.*

ENFONCER, *a.* (*Ang-fong-szé*). 1. *faire pénétrer profondément :* tief hinein-stecken, hinein-bringen*; *en poussant :* hinein-stoßen*; *en frappant :* hinein-schlagen*; *forcer à entrer :* hinein-treiben*; *en piquant :* hinein-stechen*, *un pieu :* einrammen; *en pressant :* hinein-drücken; *en joignant :* hinein-fügen; — (avec le pied), hinein-treten*, hinein-stampfen; *tremper :* hinein-tauchen; — son chapeau dans la tête, sich (D) den Hut in's Gesicht drücken; *fig. prendre une attitude déterminée :* eine prahlerische Stellung nehmen*, den Hut auf's Ohr setzen. *Man.* — les éperons à un cheval, einem Pferde die Sporren tief ein-drücken, *fig.* — le poignard à qn. dans le sein, jem. (D) den Dolch in die Brust stoßen*, jem. (D) einen Stich in's Herz geben*. | 2. *fam. vaincre :* übertreffen*; *duper :* übertölpeln, betrügen*; *ruiner :* zu Grunde richten. | 3. *défoncer :* ein-stoßen*; —(une porte), aufbrechen*, ein-brechen*; *briser :* ein-brechen*, *en frappant :* ein-schlagen*; — (avec le pied), ein-treten*; *faire sauter :* auf-sprengen, *avec une arme à feu :* ein-schießen*; — une côte à qn, jem. (D) eine Rippe einschlagen*; s'— un clou dans le pied, sich (D) einen Nagel in den Fuß treten*; *fam.* — une porte ouverte, viel Lärm um nichts machen; — (ses doigts) dans qch, eindrücken in (A). | 4. *Mil.* sprengen, umwerfen*, durchbrechen*, über den Haufen werfen*; — les rangs ennemis, les phalanges ennemies, die feindlichen Glieder durchbrechen*, um-werfen*, über den Haufen werfen* | 5. *examiner à fond :* prüfen, genau untersuchen. | 6. *Tonn. mettre un fond :* den Boden ein-setzen in (A), verbodmen. | 7. *joindre :* zusammen-setzen, zusammen-fugen. | 8. *Pot. un plat :* aus-drehen, tiefer machen. | 9. *Grav. rendre plus creux :* tief eingraben*. | 10. *Impr.* eine Zeile ein-rücken. | 11. *Fauconn.* die Beute hartnäckig verfolgen. || 12. **n.** *aller au fond :* sinken*, versinken*, ein-sinken*; *fig.* —(dans les sentiments de qn), ein-dringen*. || 13. **s'—**, *r. pénétrer dans un fond :* hinein-gehen* in (A), versinken*, sich vertiefen in (A), tief hinein-gehen* in (A); s'— dans son lit, unter die Bettdecke kriechen*; *plonger dans :* tauchen in (A); *chavirer :* unter-gehen*; *fig. parl. du temps, s'écouler :* verlaufen*. | 14. *pénétrer fort avant :* sich vertiefen, sich versenken, tief hinein-gehen* in (A), ein-dringen* in (A); s'— dans un bois, sich in ein Gehölz vertiefen; *pénétrer en descendant :* weit hinunter-gehen*; *fig.* vous allez vous — dans d'étranges épines, Sie lassen sich da in eine gefährliche Sache ein; *se cacher :* sich verkriechen*. | 15. *s'écrouler :* ein-sinken*, zusammen-stürzen, ein-stürzen; (le plancher) s'enfonça, stürzte ein. | 16. *s'incliner :* sich senken. | 17. *s'adonner à :* sich ergeben* (D). | 18. *s'absorber dans :* sich vertiefen in (A); *être absorbé :* sich versenken. | 19. *pop.* se laisser —, sich betrügen *ou* prellen lassen*; *se ruiner :* sich zu Grunde richten; s'— l'un l'autre, einander berücken.

ENFONCEUR, *m.* (*Ang-fong-ször*). Einbrecher, *m.* s, *fam.* — de portes ouvertes, Großsprahler, *m.* Eisenfresser, *m.* s.

ENFONÇOIR, *m.* (*Ang-fong-szoar*). Kopfschlägel, *m.* s; *Tann.* Tauchstange, *f.* n.

ENFONÇURE, *f.* (*Ang-fong-szür'*). 1. *creux :* Vertiefung, *f.* en, Loch, *n.* es, ⸗er. | 2. *Tann.* Boden, *m.* s. | 3. *Anat.* flach bewegliche Einsenkung; *Chir. fracture du crâne :* Eindruck, *m.* es, ⸗e.

ENFONDRER, *a.* (*Ang-fong-dre*). *briser :* zerbrechen*, zerschlagen*. || s'—, *r. s'effondrer :* ein-stürzen, ein-fallen*.

ENFONTANGÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-fong-tang-jé*). mit einer Haubenschleife geschmückt.

ENFORCI, IE, *pp.* (*Ang-for-szi*). verstärkt.

ENFORCIR, *a.* (*Ang-for-szir*). 1. *rendre plus fort :* verstärken; *rendre plus épais :* dicker machen; *donner de la vigueur :* kräftigen. || 2. *n.* et s'—, *r. devenir plus fort :* stärker *ou* kräftiger werden*; *devenir plus gros :* dicker werden*, zunehmen*.

ENFORMER, *a.* (*Ang-for-mé*). *Chap.* über die Form spannen; *Orf.* — le marli, eine Schüssel innen mit einem Rande versehen*.

ENFOUI, IE, *pp.* (*Ang-fui*). 1. *mis en terre :* vergraben, eingegraben; *caché :* versteckt. | 2. *fig. oublié :* vergessen.

†**ENFOUIR**, *a.* (*Ang-fu-ir*). 1. *mettre dans un trou en terre :* ein-graben*, vergraben*; — (des plantes), in die Erde pflanzen *ou* setzen. | 2. *cacher :* verstecken, verbergen*; *un trésor :* verscharren; *fig. son talent :* sein Licht unter den Scheffel stellen; *retirer dans un lieu reculé :* verkriechen*. | 3. s'—, *r. se cacher sous terre :* sich vergraben*; *fig.* sich vergraben*, sich zurückziehen*, sich verkriechen*, s'— dans une province, sich auf dem Lande begraben*.

ENFOUISSEMENT, *m.* (*Ang-fuisz'-mang*). Vergraben, *n.* Einscharren, *n.* s; — (des animaux), Begraben, *n.*

ENFOUISSEUR, *m.* (*Ang-fui-ször*). 1. *celui qui enfouit :* Vergraber, *m.* Verscharrer, *m.* s, *fossoyeur :* Todtengraber, *m.* | 2. *Zool.* Todtengräber, *m.* s.

ENFOURCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fur-sché*). sitzend auf (A), bestiegen; *Chass.* tête —ée, Gabelgehörn, *n.* s, e.

ENFOURCHEMENT, *m.* (*Ang-fursch'-mang*). *Arch.* Gabelverbindung, *f.* en; *Charp.* Anschlitzung, *f.* Ansicherung, *f*; *Mach.* Gabelglied, *n.* es, er; *Jar.* Spaltpfropfung, *f.*

ENFOURCHER, *a.* (*Ang-fur-sché*). 1. *un cheval :* besteigen*; *s'asseoir à califourchon :* sich rittlings setzen auf. | 2. *percer avec la fourche :* auf die Gabel spießen; *ramasser :* auf-gabeln. | 3. *Mar.* vor zwei Anker legen.

ENFOURCHIE, *adj. f.* (*Ang-fur-schi'*). *Chass.* gabelförmig.

ENFOURCHURE, *f.* (*Ang-fur-schür'*). 1. *d'un arbre :* Gabelstelle, *f.* n. | 2. *Chass.* Gabelgeweih, *n.* es, e, Gabelgehörn, *n.* s, e. | 3. *Taill.* Kreuz, *n.* es, e; — d'un pantalon, Hosenkreuz, *n*; *Man.* Sitz, *m.* es, e.

ENFOURNAGE, *m.* (*Ang-fur-na-j'*). *Boul.* Einschieben, *n.* s.

ENFOURNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fur-né*). 1. *dans un four :* eingeschoben, eingeschossen. | 2. *fig. engagé :* verwickelt, eingelassen.

ENFOURNÉE, *f.* (*Ang-fur-né'*). *Boul.* Einschießen, *n.* Einschieben, *n.* s.

ENFOURNEMENT, *m.* (*Ang-furn'-mang*). 1. *Boul.* Einschießen, *n.* Einschieben, *n.* s. | 2. *Verr.* Einschieben, *n.*

ENFOURNER, *a.* (*Ang-fur-né*). 1. ein-schieben*, ein-schießen*; pelle à —, Backschaufel, *f.* n; *Verr.* in den Ofen schieben* *ou* ein-schießen*. | 2. *fig. commencer* : anfangen*; *s'y prendre bien* (*ou mal*) : sich geschickt (*ou* ungeschickt) an-stellen || 3. s'—, *r. s'engager dans* : sich ein-lassen* in (A); il s'est enfourné dans une mauvaise affaire, er hat sich in eine schwierige Sache eingelassen. || 4. à l'—, *adv. au début:* anfangs, am Anfange; *Prov.* a mal — on fait les pains cornus, ist der Anfang gut, so wird das Ende auch gut sein; wenn man das Brod schlecht einschießt, so bekommt es Ecken.

ENFOURNEUR, *m.* (*Ang-fur-nör*). *Boul.* Einschieber, *m.* s; *Briq.* Ofenanrichter, *m.*; *Verr.* Glaseinschieber, *m.*

ENFOURRER, *a.* (*Ang-fu-ré*). 1. *Batt. d'or.* in das Futteral stecken. | 2. *Sell.* die Kummetkissen voll-stopfen.

ENFRANGER, *a.* (*Ang-frang-jé*). mit Fransen versehen*.

ENFRAYER, *a.* (*Ang-frä-ié*). neue Karden in Gang setzen.

ENFRAYURE, *f.* (*Ang-fra-iür*). Kardätschenfutter, *n.* s.

ENFREIGNEUR, *m.* (*Ang-frä-nior*). Verletzer, *m.* s.

† **ENFREINDRE**, *a.* (*Ang-frang-dr'*). *les lois* : übertreten*, verletzen. || s'—, *r.* *être enfreint* : verletzt werden*.

ENFREINT, EINTE. *pp.* (*Ang-frang*). übertreten, verletzt.

ENFROQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fro-ké*). in die Kutte gesteckt. || *m.* Kuttenträger, *m.* s.

ENFROQUER, *a.* (*Ang-fro-ké*). in die Kutte stecken, zum Mönche machen. || s'—, *r.* Mönch werden*.

ENFUI, IE, *pp.* (*Ang-füi*). entflohen, entlaufen; *en bouillant* : übergekocht; *débordé* : übergelaufen.

† **ENFUIR** (s'), *r.* (*Ang-füir*). 1. *se retirer en toute hâte* : **entfliehen***, davonlaufen*, entlaufen*; *fam.* sich davon machen, sich aus dem Staube machen; laisser —, entlaufen lassen*; faire — qn, jem. (D) zur Flucht verhelfen*. | 2. *s'évanouir, disparaître* : schwinden*, verschwinden*, verfliegen*; *s'éloigner* : sich entfernen. | 3. *s'échapper d'un vase* : über-laufen*; *couler goutte à goutte* : rinnen*; *parl. du lait* : überkochen, über-laufen*; *Prov.* il est comme le chien de Jean de Nivelle, il s'enfuit quand on l'appelle, er thut stets das Gegentheil von dem was man wünscht; ce n'est pas par là que le pot s'enfuit, da liegt der Fehler eben nicht.

ENFUMAGE, *m.* (*Ang-fü-ma-j'*) 1. *de la viande* : Räuchern, *n.* | 2. *Briq.* Schmauchfeuer, *n.*

ENFUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-fü-mé*). 1. *empli de fumée* : räucherig, eingeräuchert. | 2. *incommodé par la fumée* : durch Rauch belästigt. | 3. *noirci par la fumée* : rauchschwarz; tableau —, dunkelrauchiges Gemälde; verre —, geschwärztes Glas | 4. *de couleur de fumée* : rauchfarben, rußfarben. | 5. *enivré* : berauscht.

ENFUMER, *a.* (*Ang-fü-mé*). 1. *emplir de fumée* : voll Rauch machen, räuchern, beräuchern. | 2. *noircir par la fumée* : rußfarben machen; *Peint.* schwarz anlaufen lassen*. | 3. *incommoder par la fumée* : durch vieles Rauchen belästigen; *Chass.* — (un renard), aus-räuchern; — (les abeilles), ausräuchern, aus-dämpfen. | 4. *fig. enivrer* : berauschen, benebeln; *fam.* an-spitzen. | 5. — un fourneau, den Ziegelofen schwach heizen. || 6. s'—, *r. s'entourer de fumée* : sich einräuchern; *se noircir* : durch Rauch geschwärzt werden*.

ENFUMOIR, *m.* (*Ang-fu-moar*). *Agr.* Anstalt (*f.*) zum Ausdampfen der Bienen.

ENFUNESTER, *a.* (*Ang-fü-nas-té*). zum Verderben werden*.

ENFÛTAGE, *m.* (*Ang-fü-ta-j'*). in Fässer Packen, *n.*

ENFÛTAILLER, *a.* (*Ang-fu-tail-ié*). *Com.* in Fässer packen.

ENGAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ga-jé*). 1. *mis en gage* : verpfändet, versetzt. | 2. *fig. lié* : gebunden, verpflichtet; parole —ée, gegebenes Wort, *promis* : versprochen. | 3. *invité à* : eingeladen; *excité à* : aufgemuntert. | 4. *qui a pénétré dans* : eingedrungen, *enfoncé dans* : hineingedrängt, hineingezwungen; doigt — (dans une porte), eingeklemmt. *embrouillé* : verwickelt. | 5. *Mar.* (navire) — dans les sables, auf dem Sande liegend *ou* gerathen; cordage —, unklares Tauwerk; *Arch.* colonne —ée, Halbsäule, *f.* Dreiviertelsäule, *f.* n. | 6. *Mil. aux prises* : handgemein. | 7. *commencé* : angefangen, begonnen. | 8. *qui a un engagement pour* : angeworben, engagirt. || 9. *m.* der Angeworbene, *adj. sub.* der Engagirte, *adj. sub.*; nouvel —, Rekrut, *m.* en; — volontaire, der Freiwillige, *adj. sub.*; — conditionnel *ou* — volontaire d'un an, der einjährige Freiwillige, *adj. sub.*

ENGAGEANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ga-jang*). einladend, anziehend; *flatteur* : schmeichelnd, *prévenant* : einnehmend.

ENGAGEANTES. *f. pl.* (*Ang-ga-jang-t'*). Schleifen, *f. pl.* Spitzen, *f. pl.*; *manches* : Spitzenmanchetten, *f. pl.*

ENGAGEMENT, *m.* (*Ang-ga-j'-mang*). 1. *mise en gage* : Verpfändung, *f.* Versetzung, *f.* en; *Jur.* — d'immeubles, *acte* : Verpfändung (*f.*) des Nießbrauchs an beweglichen Sachen; billet d'—, Pfandschein, *m.* es, e. | 2. *action de s'engager par un acte* : Verpflichtung, *f.* Verbindung, *f.*; contracter un —, eine Verpflichtung ein-gehen*; prendre un —, sich zu etw. (D) anheischig machen; faire honneur à ses —s, seinen Verpflichtungen nach-kommen*. | 3. *promesse* : Versprechen, *n.* s, *acquiescement, consentement* : Einwilligung, *f.* | 4. *union* : Verbindung, *f.*; *mariage* : Heirath, *f.* en, — de cœur, Liebeshandel, *m.* s, *spl*; un tendre —, ein zärtliches Verhältniß. | 5. *ce qui engage, pousse, excite* : Dingen, *n.* Engagement, *n.* | 6. *pour un service, enrôlement* : Anwerbung, *f.* Engagement, *n.* le prix d'—, Gage, *f.*; (finir son) —, Dienstzeit, *f.* en; prendre un —, sich anwerben lassen*. | 7. *Mil. combat* : Treffen, *n.* s, Gefecht, *n.* es, e, Handgemenge, *n.* s; *escarmouche* : Scharmützel, *n.* s. | 8. *Escr.* Binden, *n.* s.

ENGAGER, *a.* (*Ang-ga-jé*). 1. *mettre en gage* : verpfänden, versetzen; *un immeuble* : verpfänden. | 2. *assigner pour gage* : zum Unterpfande geben*; — ses biens à ses créanciers, seine Güter seinen Gläubigern verpfänden. | 3. — sa parole, sein Wort geben*, — son honneur, seine Ehre verpfänden; — (sa foi), zum Pfande geben*; — son cœur, seine Liebe schenken, sich verlieben; — un pari, eine Wette ein-gehen*; — ses capitaux dans une affaire, seine Gelder in ein Geschäft stecken. | 4. *obliger* : verpflichten, *lier* : binden*, verbindlich machen zu (D); *nécessiter à* : mit sich (D) ziehen*, verbunden sein mit (D); cela engage à beaucoup de dépenses, das zieht viele Unkosten nach sich, es sind viele Unkosten damit verbunden. *absol.* cela n'engage à rien, das verpflichtet zu nichts. | 5. *prendre des gens à gages* : dingen*; *accepter* : an-nehmen*; *un domestique* : in Dienste nehmen*; — un domestique chez qn, bei jem. (D) verdingen*. | 6. *faire contracter un engagement* : engagiren, *enrôler* : an-werben*; *gagner* : gewinnen*. | 7. *une chose dans une autre* : hinein-stecken, hinein-bringen*, *en forçant* : hinein-zwängen; — (un levier) sous qch, schieben* unter (A), — (un bateau) dans les sables, auf den Sand setzen *ou* bringen*, *Arch.* ein-binden*, *Mar.* — un bout de cordage, ein Tauwerk unklar machen; — (qn. dans une rue), locken, ziehen* in (A), — (des troupes) dans un défilé, in einen Hohlweg führen, *attirer* : locken, *compromettre* : verwickeln in (A). | 8. *Escr.* — le fer, die Klinge binden*. | 9. *commencer* : anfangen*, beginnen*, eröffnen; — le combat, den Kampf beginnen* *ou* an-fangen*; — (une troupe) dans un combat, an einem Kampfe Theil nehmen lassen*, — une discussion, einen Streit beginnen*; — un pari, auf eine Wette ein-gehen*, eine Wette an-stellen; — qn. dans sa querelle, jem. (A) für seine Sache gewinnen*. | 10. *pousser, exhorter* : bewegen*, veranlassen* [zu (D)]; *conseiller* : rathen* zu (D); *nécessiter à* : nöthigen; *entraîner, séduire* : verleiten, verwickeln, *persuader* : bereden. | 11. *inviter* : einladen*, — qn. à dîner, jem. (A) zum Essen einladen*. || 12. s'—, *r. être mis en gage* : versetzt werden*, verpfändet werden*; *contracter un emprunt* : sich verschulden, in Schulden gerathen, s'— pour qn, *se faire caution* : bürgen, verantwortlich machen für (A); s'— pour qn, sich für jem. (A) verbürgen. | 13. s'—, *s'obliger à* : sich verbinden*, sich verbindlich machen, sich verpflichten [à *ou* de, zu (D)]; *promettre* : versprechen*; s'— à qch, sich anheischig machen zu (D); *se laisser entraîner* : sich ein-lassen* in (A) *s'embarrasser*, sich verwirren*, sich verwickeln in (A). | 14. s'— comme domestique, sich verdingen*, *s'enrôler* : sich anwerben lassen*, capituliren; s'— dans le service militaire, in Militärdienst treten*; s'— dans les ordres, Priester werden*, in den geistlichen Stand treten*; *absol. se faire soldat* : sich engagiren; s'— dans le parti de qn, sich anwerben lassen*, sich engagiren; s'— dans un combat, sich in ein Treffen ein-lassen*. | 15. s'—, *pénétrer avant* : hinein-gehen*; *Mil.* rücken in (A); *se risquer* : sich wagen; *tomber dedans* : hinein-fallen*; s'— dans une mauvaise route, einen schlechten Weg ein-schlagen*. | 16. *être commencé* : beginnen*; la discussion s'engagea, die Erörtung begann. | 17. *Méd. devenir malade* : krank werden*. | 18. *Mar.* s'— sans voile, durch einen plötzlichen Seitenwind auf die Seite gelegt werden*.

ENGAGISTE, *m.* (*Ang-ga-jist'*). Pfandinhaber, *m.* s, Pfandbesitzer, *m.* s.

ENGAÎNANT, ANTE, *adj.* (*Ang-gä-nang*). scheidenförmig, scheidebildend, Scheiden-≪.

ENGAÎNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gä-né*). *mis en gaîne* : in eine Scheide gesteckt, eingesteckt, in einer Scheide steckend; *Bot.* beicheidet, mit einer Blattscheide versehen; *Ornith.* mit scheidenförmigem Schnabel; scheidenschnäblig; (statue) —ée, scheidenförmig geendet. || *m.* *Ornith.* Scheidenschnäbler, *m.* s.

ENGAÎNER, *a.* (*Ang-gä-né*). 1. *mettre en gaîne* : in die Scheide stecken. | 2. *Bot.* in eine Scheide stecken. || 3. s'—, *r. être engaîné* : sich in einander stecken.

ENGALLAGE, *m.* (*Ang-ga-la-j'*). *Teint.* Galliren, *n.* s, Galläpfelfärbung, *f.* en; *préparation* : Galläpfelbeize, *f.* n.

ENGALLER, *a.* (*Ang-ga-lé*). *Teint.* galliren, in Galläpfelfarbung tauchen.

ENGAMER, *a.* (*Ang-ga-mé*). die Angel (sammt dem Köder) hinunter-schlucken.

ENGANE, *f.* (*Ang-gan'*). *Bot.* (Art) Soda, *f.*

ENGANTER, *a.* (*Ang-gang-té*). 1. *Mar.* sich nähern (D), ein-holen. | 2. *fig.* — qn, jem. (A) gewinnen* *ou* kapern || 3. s'—, *r.* sich in jem. (A) vernarren, sich von jem. (D) gänzlich ein-nehmen lassen*.

ENGANYMÉDER, *a.* (*Ang-ga-ni-mé-dé*). Päderastie treiben* mit (D).

EN-GARANT, *adv.* (*Ang-ga-rang*) *Mar.* Acht gegeben! vorgesehen!

ENGARDE, *f.* (*Ang-gar-d'*). *Agr.* langes Weinrebenholz, *For.* Erstarrung (*f.*) der Bäume.

ENGARRE, *f.* (*Ang-gar'*). *Pêch.* Schleppnetz, *n.* es, e.

ENGARROTTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-ga-ro-té*). *Vétér.* am Widerriste verwundet.

ENGASTRIMYTHE, *m.* (*Ang-gas-tri-mit'*). Bauchredner, *m.* s.

ENGASTRIMYTHISME, *m.* (*Ang-gas-tri-mi-tism'*). Bauchrednerei, *f.*

ENGAVER, *a.* (*Ang-ga-vé*). füttern, ätzen, mästen, nudeln, voll-stopfen.

ENGAZONNEMENT, *m.* (*Ang-ga-so-n'-mang*). Berasen, *n.* s, Begrasung, *f.* Mit rasenbelegen, *n.*

ENGAZONNER, *a.* (*Ang-ga-so-né*). berasen, begrasen, mit Rasen belegen.

ENGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-jé*). *fam.* belastet, belastigt.

ENGEANCE, *f.* (*Ang-jang-ss'*). 1. *race* : Brut, *f.* Zucht, *f.*; *espèce* : Art, *f.* en, Gattung, *f.* en, *fig.* maudite —, verdammte Brut. | 2. *fam. famille* : Sippschaft, *f.* en, Brut, *f.*, — de vipères, Schlangenbrut, *f.* Otterngezücht, *n.*; en voilà une —, das ist mir eine Geschichte.

ENGEANCER, *a.* (*Ang-jang-szé*). *fam.* — qn. de qch, jem. (A) mit etw. (D) belästigen, jem. (D) etw. (A) auf den Hals laden*. || s'—, *r.* sich belästigen; *être engeance* : belästiget werden*.

ENGEIGNER, *a.* (*Ang-ja-nié*). betrügen*; — qn, jem. (D) etw. (A) weiß machen.

ENGELER, *a.* (*Ang-jo-lé*). erfrieren*; *fam.* c'est un engelé, er ist ein Tölpel.

ENGELURE, *f.* (*Ang-jo-lür*). Frostbeule, *f.* n.

ENGENDRABLE, *adj.* (*Ang-jang-drabl'*). erzeugbar.

ENGENDRANT, ANTE, *adj.* (*Ang-jang-drang*). erzeugend.

1. **ENGENDRÉ, ÉE**, *pp.* (*Ang-jang-dré*). 1. *produit par la génération* : erzeugt; — de *ou* par qn, von jem. (D) erzeugt. | 2. *causé par* : verursacht, hervorgebracht; *issu de* : entstanden.

2. **ENGENDRÉ, ÉE**, *pp. qui a pour gendre* : zum Schwiegersohn habend.

ENGENDREMENT, *m.* (*Ang-jang-dr'-mang*). Erzeugen, *n.* s, Erzeugung, *f.* en.

1. **ENGENDRER**, *a.* (*Ang-jang-dré*). 1. *produire par voie de génération* : erzeugen; *Théol.* zeugen. | 2. *fig. occasionner, causer* : verursachen; *produire* : hervor-bringen*; *avoir pour résultat* : bewirken; *faire naître* : entstehen machen (A); ne pas — de mélancolie *ou* la mélancolie, stets heiter und vergnügt sein. | 3. *Geom.* entstehen* aus (D). || 4. s'—, *r. être engendré* : entstehen* aus (D), sich erzeugen; *Prov.* l'oisiveté engendre tous les vices, Müßiggang ist aller Laster Anfang; la familiarité engendre le mépris, allzu große Vertraulichkeit hat Verachtung zur Folge.

2. **ENGENDRER**, *a. pourvoir d'un gendre* : zum Schwiegersohn geben*; *prendre pour gendre* : zum Schwiegersohn nehmen*. || s'—, *r. se donner un gendre* : sich (D) einen Schwiegersohn nehmen*.

ENGENDREUR, *m.* (*Ang-jang-drör*). Erzeuger, *m.* s.

ENGEÔLER *ou* ENJÔLER, *a.* (*Ang-joh-lé*). beschwatzen, bethören.

ENGEÔLEUR *ou* ENJÔLEUR, *m.* (*Ang-joh-lör*). Schwindler, *m.* s, Verführer, *m.* s.

ENGER, *a.* (*Ang-jé*). 1. *pourvoir d'un plant* : bepflanzen mit (D). | 2. *embarrasser (de)* : belästigen mit (D), aufladen mit (D), auf den Hals laden*.

ENGERBAGE, *m.* (*Ang-jär-ba-j'*). in Garben binden*, *emmagasinage* : Aufschichten (*n.*) in den Magazinen.

ENGERBÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-jär-bé*). in Garben zusammengebunden.

ENGERBER, *a.* (*Ang-jär-bé*). 1. *mettre en gerbes* : in Garben binden*. | 2. *entasser* : auf-schichten, auf-stapeln, übereinander-legen *ou* stellen, aufeinander-häufen.

ENGIN, *m.* (*Ang-jang*). 1. *adresse, industrie* : List, *f.* en, *Prov.* mieux vaut — que force, List ist besser als Gewalt. | 2. *machine à lever* : Hebebock, *m.* es, ⸗e, Winde, *f.* n; *d'un moulin* : Rückwelle, *f.* n; *Mil.* Kunst, *f.*; — de guerre, Kriegsmaschine, *f.* n. | 3. *piège* : Fanggeräth, *n.* es, e. || 4. —s, *m.pl.* Fanggeräthe, *n pl.* —s, prohibés, verbotene Fanggeräthe, *n.pl.* | 5. *Mar.* kleines, schlechtes Fahrzeug.

ENGLANTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-glang-té*). *Blas.* mit andersfarbigen Eicheln.

ENGLOBÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-glo-bé*). in eins zusammengefügt, einverleibt.

ENGLOBER, *a.* (*Ang-glo-bé*). *réunir* : in eins zusammen-fügen, ein-verleiben; *comprendre* : begreifen*; *entraîner dans* : ziehen* in (A), ein-beziehen* in (A).

ENGLOUTI, IE, *pp.* (*Ang-glu-ti*). 1. *avalé* : verschlungen, verschluckt. | 2. *fig. dissipé* : verthan, durchgebracht, verprasst; *coulé bas* : untergegangen.

ENGLOUTIR, *a.* (*Ang-glu-tir*). 1. *avaler avec avidité* : verschlingen*. | 2. *fig. s'emparer* : sich bemächtigen (G). | 3. *consumer* : ganz verbrennen*; *dissiper* : durchbringen*, verschwenden, verthun*. || 4. s'—, *r. être englouti* : in etw. (D) mitverschlungen werden*; *couler bas* : unter-gehen*, versinken*.

ENGLOUTISSEMENT, *m.* (*Ang-glu-tisz'-mang*). Versinken, *n.* Verschlingen, *n.* s.

ENGLOUTISSEUR, *m.* (*Ang-glu-ti-ször*). Verschlucker, *m.* Fresser, *m.* s.

ENGLUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-glü-é*). *enduit de glu* : mit Vogelleim bestrichen *ou* beklebt; *pris dans la glu* : mit Vogelleim gefangen; *fig. pris comme dans la glu* : betrogen, übertölpelt; *Prov.* la chevêche est —ée, die Diebe haben sich fangen lassen.

ENGLUEMENT, *m.* (*Ang-glü'-mang*). Bedeckung (*f.*) mit Vogelleim, Verleimung, *f.* Beklebung, *f*; *parl. des humeurs* : Verdickung, *f*; *Hort.* Baumsalbe, *f.* n.

ENGLUER, *a.* (*Ang-glü-e*). 1. *enduire de glu* : mit Leim bestreichen*. | 2. *prendre avec de la glu* : mit Vogelleim fangen*; *fig. prendre* : fangen*; *fam.* ertappen. || 3. s'—, *r. être englué* : mit Leim bestrichen werden*; *être pris à la glu* : mit Leim gefangen werden*; *fam.* sich fangen lassen*. | 4. *s'épaissir comme de la glu* : dick *ou* leimig werden*.

ENGLYPHIQUE, *adj.* (*Ang-gli-fik'*). *Grav.* englyphisch.

ENGOBAGE, *m.* (*Ang-go-ba-j'*). *Pot.* Beguß (*m.*) mit Farberde.

ENGOBE, *m.* (*Ang-gob'*). *Pot.* Angußerde, *f.* Angußfarbe, *f.* n.

ENGOBER, *a.* (*Ang-go-bé*). *Bot.* angießen*, farben.

ENGOMMAGE, *m.* (*Ang-go-ma-j'*). *Fil.* Gummiren, *n.* s, *Pot.* Streuen (*n.*) mit Sand.

ENGOMMER, *a.* (*Ang-go-mé*). *Fil.* gummiren, mit Gummi bestreichen*; *Pot.* mit Sand bestreuen.

ENGONCÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gong-szé*). 1. kurzhalsig scheinend. | 2. *qui a le cou enfoncé dans les épaules* : kurzhalsig.

ENGONCEMENT, *m.* (*Ang-gongs'-mang*). Verunstaltung, *f.* en.

ENGONCER, *a.* (*Ang-gong-sze*). verunstalten, kurzhalsig einen machen, (cet habit) vous engonce, geht zu hoch am Halse hinauf. | s'—, *r.* den Hals ein-ziehen*.

ENGORGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gor-jé*). 1. *obstrué* : verstopft; *par de la boue* : verschlemmt *ou* verschleimt; (canon) —, mit verstopftem Zündloche. | 2. *Méd.* verschleimt; *gonflé* : angeschwollen; jambe (de cheval) —ée *ou* cheval —, verschwollenes *ou* angelaufenes Bein. | 3. drap —, schlecht gewalktes Tuch. | 4. *Constr.* (moulure) —ée, fast unsichtbar geworden.

ENGORGEMENT, *m.* (*Ang-gor-j'-mang*). 1. *Hydr.* Verstopfung, *f.* en; *par de la boue* : Verschleimung, *f.* Verschlemmen, *n.* Verschlämmen, *n.* s. | 2. *Méd.* Stockung, *f.* Verschleimung, *f*; *arrêt* : Hemmung, *f*; *distension* : Anschwellung, *f.* en. | 3. *fig. gêne, embarras* : Stockung, *f*; — des finances, Hemmen (*n.*) *ou* Stockung (*f.*) der Finanzen. | 4. *Minér.* Knoten, *m.* s.

ENGORGER, *a.* (*Ang-gor-jé*). 1. *obstruer* : verstopfen; *avec de la boue* : verschleimen, verschlämmen. | 2. *Artif.* Brander an-feuern; *un coffre* : mit Leinwand ausschlagen*. || 3. s'—, *r. être engorgé* : sich verstopfen, sich verschleimen, verstopft werden*; *Méd.* verstopfen; *Vétér.* an-laufen*; *Mar. se combler de sable* : sich mit Sand füllen.

ENGORGEUR, *m.* (*Ang-gor-jör*). — de pigeons, Taubenfütterer, *m* s.

ENGOUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gué*). 1. *obstrué* : verstopft, *étouffé* : erstickt. | 2. *fig.* être — de, eingenommen sein für (A), verliebt sein in (A).

ENGOUEMENT, *m.* (*Ang-gu'-mang*). 1. *embarras dans le gosier* : Beschwerden (*f.pl.*) beim Schlucken; *fam.* Würgen, *n.* s. | 2. *Méd.* et *Vétér.* Verstopfung, *f.* en; — du poumon, Lungencongestion, *f.* en. | 3. *fig. prévention* : hartnäckiges Vorurtheil. | 4. *passion* : Liebe, *f.* Vorliebe, *f.* Eingenommenheit, *f*; se prendre d'— pour, eingenommen sein für (A), eine blinde Vorliebe fassen für (A).

ENGOUER, *a.* (*Ang-gué*). 1. *obstruer le gosier* : würgen, ersticken. | 2. s'—, *r. se causer un embarras dans le gosier* : sich verschlucken, sich überschlucken; *Méd. obstruer* : sich verstopfen. | 3. *fig.* s'— *ou* être engoué, *être pris d'engouement* : sich einnehmen lassen* für (A), sich verlieben in (A); *fam.* einen Narren an jem. (D) fressen*; *absol.* (cet homme) s'engoue facilement, wird leicht verliebt.

ENGOUFFRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gu-fré*). 1. *perdu dans un gouffre* : in einen Schlund gestürzt; *disparu* : verschlungen; *enfoui* : vergraben; *fig. retiré* : zurückgezogen. | 2. *parl. des eaux* : in einen Abgrund ergossen; *parl. du vent* : verfangen.

ENGOUFFRER (s'), *r.* (*Ang-gu-fré*). 1. *tomber dans un gouffre* : sich in einen Schlund stürzen; *disparaître* : verschwinden*; *fig. se retirer dans une profonde retraite* : sich zurück-ziehen* in (A), sich vergraben* in (A). | 2. *parl. de l'eau* : sich in einen Abgrund ergießen*, stürzen *ou* werfen*, in einen Abgrund fallen*; *parl. du vent* : sich verfangen*; *fig. se perdre* : verloren gehen*; *s'anéantir* : sich vernichten. || 3. *a. faire tomber dans un gouffre* : in einen Abgrund ziehen* *ou* stürzen; *avaler* : verschlingen*.

ENGOUJURE, *f.* (*Ang-gu-jür*). *Mar.* Querfuge (*f.*) unter dem Bugspriete und dem Oberbramstangekasten.

ENGOULANT, ANTE, *adj.* (*Ang-gu-lang*). *Blas.* verschlingend.

ENGOULÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gu-lé*). 1. *saisi par la gueule* : verschlungen, hinuntergeschluckt. | 2. *Blas.* mit den Enden in dem Rachen eines Thieres steckend.

ENGOULER, *a.* (*Ang-gu-le*). verschlingen*, ein-schlucken, verschlucken.

ENGOULEVENT, *m.* (*Ang-gul'-wang*). *Ornith.* Nachtschwalbe, *f.* n.

ENGOURDI, IE, *pp.* (*Ang-gur-di*). 1. *saisi d'engourdissement* : erstarrt; *raide* : starr; *froid* : kalt†; *endormi* : eingeschlafen, *Mar.* (navire) —, bewegungslos; *fig.* n'avoir pas les mains —ies, nehmen* was man kriegen kann; avoir une jambe —ie, einen eingeschlafenen Fuß haben. | 2. *fig. indolent* : träge, *lourd* : schwer; esprit —, Schlafmütze, *f.* n.

ENGOURDIR, *a.* (*Ang-gur-dir'*). 1. *un membre* : **erstarren**; *rendre insensible* : empfindungslos machen. | 2. *fig. la douleur* : ein-schläfern; *l'esprit* : schwer *ou* träge machen, *efféminer* : erschlaffen, lähmen; *émousser* : betäuben. || 3. s'—, *r. devenir engourdi* : **erstarren**; *devenir lourd* : schwerfällig werden*; *devenir raide* : steif werden*; *devenir froid* : kalt werden*; *devenir indolent* : träge werden*; *s'efféminer* : erschlaffen; *fig.* s'— dans le repos, sich der Trägheit überlassen*.

ENGOURDISSEMENT, *m.* (*Ang-gur-disz'-mang*). 1. *du corps* : Erstarren, *n.* s, Erstarrung, *f.* en; *paralysie* : Erlahmung, *f*; *Zool. des animaux hivernants* : Winterschlaf, *m.* es. | 2. *fig. somnolence* : Schläfrigkeit, *f*; *torpeur* : Betäubung, *f*; *paresse* : Trägheit, *f*; — de l'esprit, Geistesbetäubung, *f.* Abgestumpftheit, *f.* *ou* Stumpfheit (*f.*) des Geistes.

1. **ENGRAIN**, *m.* (*Ang-grang*). *Agr. d'une meule* : Mühlsteinkeil, *m.* s.

2. **ENGRAIN**, *m.* *Agr.* Getreideaussaat, *f.* en.

3. **ENGRAIN**, *m.* *tabac*, noch unvollkommen zubereiteter Rauchtabak.

ENGRAINAGE, *m.* (*Ang-grä-na-j'*). Streuen (*n.*) des Saamens zum Locken der Vögel.

ENGRAINEMENT, *voy.* ENGRÈNEMENT.

ENGRAINER, *a.* *voy.* ENGRENER.

ENGRAIS, *m.* (*Ang-grä*). 1. *pour le bétail* : Mast, *f.* Mästung, *f.* Mastfutter, *n.* s, *pour la volaille* : Futter, *n.* Stopfnudeln, *f. pl*; mettre à l'—, in die Mast thun*. | 2. — de la terre, Dünger, *m.* s, Dung, *m.* es; — désinfecté *ou* — humain, Menschenkotdünger, *m*; — flamand, flandrischer Dünger; — verts, Gründüngung, *f.*

ENGRAISSAGE, *m.* (*Ang-grä-sza-j'*). Mästen, *n.* s.

ENGRAISSANT, ANTE, *adj.* (*Ang-grä-szang*). *qui engraisse* : fett *ou* dick machend; *parl. du bétail* : mästend; *nourrissant* : nährend, nahrhaft, *qui tache de graisse* : mit Fett beschmutzend, fettig machend.

ENGRAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gra-ssé*). 1. *rendu gras* : fett *ou* dick gemacht, *parl. du bétail* : gemästet; *parl. de la volaille* : genudelt, gestopft; *gras* : fett; *gras* : dick; champs —s du sang de nos soldats, mit dem Blute unserer Soldaten gedüngter Boden; *fig. parl. de la terre* : gedüngt. | 2. *fig. enrichi* : bereichert. | 3. *souillé de graisse* : fettig gemacht, *gras* : fett, fettig.

ENGRAISSEMENT, *m.* (*Ang-gräsz'-mang*). 1. *du bétail* : Mästen, *n.* s; *de la volaille* : Nudeln, *n.* Stopfen, *n.*; *action de devenir gras* : Dickwerden, *n.* Fettwerden, *n.* s. | 2. *de la terre* : Düngen, *n.* s, Düngung, *f.* en, *engrais* : Dünger, *m.* s. | 3. *Charp.* festes, gewaltsames Einfügen der Zapfen in ihre Löcher.

ENGRAISSER, *a.* (*Ang-grä-szé*). 1. *faire devenir gras* : fett machen; *du bétail* : mästen; *de la volaille* : mästen, nudeln, stopfen. | 2. *enduire de graisse* : einfetten; *souiller de graisse* : mit Fett beschmutzen *ou* besudeln, fettig machen. | 3. — (des terres), düngen. | 4. *fig. rendre riche* : bereichern; *fam.* mästen. | 5. *Métall.* — le feu, die Schlacke verstärken; *Charp.* ab-stumpfen; *Pot.* den Rand verstärken. || 6. *n. prendre de l'embonpoint* : an Fett zunehmen*, dick *ou* fett werden*; *fig.* il engraisse de mal avoir, bei lauter Elend und Mühseligkeit schlägt das Essen doch gut bei ihm an; *fig.* il engraisse de malédictions, trotz der Verwünschungen der Leute geräth ihm Alles. | 7. *Constr.* (cette pierre) engraisse, hat eine stumpfwinkelige Kante. || 8. s'—, *r. devenir gras* : dick werden*; *se nourrir de* : sich nähren mit (D); *parl. du bétail* : gemästet werden* mit (D), sich mästen mit (D), *fig. s'enrichir* : sich bereichern mit (D); s'— dans une affaire, seinen Schnitt in einer Sache machen; s'— des misères publiques, sich durch die allgemeine Noth bereichern, sich mit der allgemeinen Noth mästen; *s'épaissir* : dick werden*; *Savonn.* zäh werden*; *se gâter* : verderben*, dick werden*; (ce vin) s'engraisse, ist zähe, hat gesponnen; *se couvrir de graisse* : sich mit Fett beschmutzen *ou* beschmieren; *Prov.* l'œil du maître engraisse le cheval, des Herrn Auge düngt den Acker voll *ou* des Herrn Auge macht das Pferd fett; on ne saurait manier du beurre qu'on ne s'engraisse les doigts, wer Pech angreift besudelt sich damit, wer Geld unter den Händen bekommt, kann sich leicht dran vergreifen.

ENGRAISSEUR, *m.* (*Ang-gra-szor*). Mäster, *m.* s.

ENGRANGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-grang-jé*). eingefahren, in die Scheune gebracht *ou* gefahren.

ENGRANGEMENT, *m.* (*Ang-grang-j'-mang*). Einfahren *n. ou* Bringen (*n.*) des Getreides in die Scheune.

ENGRANGER, *a.* (*Ang-grang-jé*). in die Scheunen ein-fahren* *ou* bringen*.

ENGRAULE, *m.* (*Ang-grohl'*). *Zool.* Anchovis, *f.*

ENGRAULIS, *m.* (*Ang-groh-lis'*). *Zool.* Anchovisart, *f.* Sardellenart, *f.* en.

ENGRAVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gra-wé*). 1. eingegraben, auf den Sand getrieben; jurer comme un marinier —, fluchen wie ein Landbotknecht. | 2. *Chass.* chien —, im Sande wundgelaufener Hund.

ENGRAVÉE, *f.* (*Ang-gra-wé*). *Vétér.* Schrunde, *f.* Wunde, *f.* n.

ENGRAVEMENT, *m.* (*Ang-graw'-mang*). 1. *d'un bateau* : Sitzenbleiben (*n.*) auf dem Sande. | 2. *ensablement* : Sandüberschüttung, *f.* Uebersanden, *n.* Versanden, *n.* s.

1. **ENGRAVER,** *a.* (*Ang-gra-wé*). 1. *une embarcation* : auf den Sand fahren* *ou* treiben*. | 2. *Mar. cacher dans le sable* : in den Sand verbergen*, in den Ballast ... | 3. *ensabler* : versanden, mit Sand verschütten. || 4. *n.* auf dem Sande sitzen bleiben*, auf den Sand gerathen*. || 5. s'—, *r.* auf den Sand gerathen*.

2. **ENGRAVER,** *a.* 1. *graver sur* : eingraben, ein-graben*. | 2. *Constr.* eine Blechplatte ein-schneiden*, *clouer une bande de plomb* : eine Bleiplatte befestigen auf (A).

ENGRAVURE, *f.* (*Ang-gra-wür'*). 1. *action* : Eingravierung, *f.* Eingrabung, *f.* en. | 2. *Constr.* Dachblechplatte, *f.* n.

ENGRÊLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-gra-lé*). mit rundlichen Verzierungen (versehen). *Blas.* ausgezackt; (dentelle) —ée, mit Randzacken besetzt.

ENGRÊLER, *a.* (*Ang-gra-lé*). auszacken, mit Randzäckchen versehen* *ou* schmücken.

ENGRÊLURE, *f.* (*Ang-gra-lür'*). 1. *Blas.* Randverzierung (*f.*) mit rundlichen Zäckchen, ausgeschuppter Rand. | 2. *dentelle* : Kantensaum, *m.* es, "e.

ENGRENAGE, *m.* (*Ang-grö-na-j'*). *Méc. action* : Eingreifen, *n.* s, Verzahnung, *f.* en; *roues* : Zahnräderwerk, *n.* Triebwerk, *n.* es, e; roue d'—, Kammrad, *n.* es, "er; machine à —, Radschneidemaschine, *f.* n; *Mar.* Anordnung (*f.*) der Tonnen.

ENGRENANT, ANTE, *adj.* (*Ang-grö-nang*). ineinandergreifend; poussoirs —s, mehrfachgekröpfte Wölbsteine, *m. pl.*; passion —ante, Drang (*m.*) nach Abwechslung.

1. **ENGRENÉ, ÉE,** *pp.* (*Ang-grö-né*). 1. *garni de grain* : aufgeschüttet. | 2. *nourri de grain* : mit Korn gemästet.

2. **ENGRENÉ, ÉE,** *pp. Méc.* eingegriffen, ineinandergegriffen; roue —ée, Kammrad, *n.* verzahntes Rad.

1. **ENGRÈNEMENT,** *m.* (*Ang-grän'-mang*). 1. *du blé* : Aufschütten (*n.*) des Getreides. | 2. *nourriture* : Füttern (*n.*) mit Korn.

2. **ENGRÈNEMENT,** *m.* 1. *Méc.* Eingreifen (*n.*) *ou* Ineinandergreifen (*n.*) der Räder. | 2. *du blé* : Auflegen (*n.*) auf die Dreschmaschine.

1. **ENGRENER,** *a.* (*Ang-grö-né*). 1. *du grain* : auf-schütten. | 2. *fig. commencer* : an-fangen*; bien —, gut anfangen* gut beginnen*, — une affaire, ein Geschäft an-fangen*, an-knüpfen. | 3. *Com. et Mar.* Waaren (*f. pl.*) in ein noch nicht segelfertiges Schiff laden*. | 4. *engraisser avec du grain* : mit Kornfutter fett machen *ou* mästen. || 5. *n. être mis au grain* : mit Korn gemästet werden*; *Prov.* qui bien engrène bien finit, guter Anfang macht guten Ausgang; qui premier vient, premier engrène, wer zuerst kommt wird auch zuerst bedient; puisqu'il engrène, c'est à lui de moudre, was man angefangen hat, muß man vollenden.

2. **ENGRENER,** *n.* 1. *Méc.* ein-greifen*, ineinander-greifen*. || 2. *a. présenter le blé à la machine à battre* : die Garben auf die Dreschmaschine legen. | 3. *Mar.* des futailles, Fässer (*n. pl.*) auf-schichten; — une (pompe), an-saugen*, in Gang bringen*. | 4. *Miroit.* Schleifsand (*m.*) zwischen zwei über einanderliegende Glastafeln bringen*. | 5. *Dor.* zum zweiten Male poliren. || 6. s'—, *r. se joindre* : ineinander-greifen*.

ENGRENEUR, *m.* (*Ang-grö-nör*). Aufschütter, *m.* s.

ENGRENURE, *f.* (*Ang-grö-nür'*). 1. *Méc.* Eingriff, *m.* es, e, Eingreifen, *n.* s. | 2. *Anat.* Zusammenfügung (*f.*) der Schädelnähte.

ENGRI, *m.* (*Ang-gri*). *ou*

ENGROI, *m.* (*Ang-gro i*). *Zool.* Engri, *m.* (Art) afrikanischer Leopard.

ENGROIS, *m.* (*Ang-groa*). *Ardois.* kleiner Keil.

ENGROSSER, *a.* (*Ang-gro-szé*). schwängern.

ENGROSSEUR, *m.* (*Ang-gro-szor*). Schwängerer, *m.* s.

ENGRUMELÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-grum'-lé*). geronnen.

ENGRUMELER, *a.* (*Ang-grüm'-lé*). gerinnen*. || s'—, *r.* gerinnen*, sich klumpern; faire s'—, gerinnen machen.

ENGUENILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-gö-nil-lé*). mit Lumpenkleidern bedeckt *ou* bekleidet, *déchiré* : zerlumpt.

ENGUENILLER, *a.* (*Ang-go-nil-ié*). mit Lumpenkleidern bedecken *ou* bekleiden. || s'—, *r.* sich mit Lumpen bekleiden, sich in Lumpen ein-hüllen.

ENGUEULEMENT, *m.* (*Ang-göl'-mang*). Ausschimpfen, *n.* s, Ausschimpferei, *f.* en.

ENGUEULER, *a.* (*Ang-gö-lé*). ausschimpfen. || s'—, *r.* sich einander aus-schimpfen, sich (D) *ou* einander Schimpfworte sagen.

ENGUEULEUR, *m.* (*Ang-gö-lor*). Schimpfer, *m.* s, grober und zänkischer Mensch. || —euse, *f.* Schimpferin, *f.* zänkisches Weib.

ENGUEULLEMENT, *m.* (*Ang-gol'-mang*). *Constr.* Hinterbühne, *f.* en.

ENGUEUSER, *a.* (*Ang-go-sé*). *pop.* verführen, zum Bösen verleiten.

ENGUICHÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-gi-sché*). *Blas.* bemundstückt.

ENGUICHURE, *f.* (*Ang-gi-schür'*). *Chass.* Mundstückloch, *n.* es, "er, *cordons* : Hifthornriemen, *m.* s.

ENGUIGNONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-gi-gno-né*). im Unglück, in der Noth.

ENGUIRLANDER, *a.* (*Ang-gir-lang-dé*). mit Blumengewinden schmücken.

ENHACHÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-ha-sché*). *Arp.* ineinanderstoßend.

ENHÆME, *adj.* (*Ä-näm'*). *voy.* ENÈME, Enema, *n.* Salbe, *f.* n.

ENHARDÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-har-dé*). *Chass.* rudelweise.

ENHARDI, IE, *adj.* (*Ang-har-di*). erkühnt, aufgemuntert.

ENHARDIR, *a.* (*Ang-har-dir*). 1. auf-muntern, erkühnen, kühn *ou* dreist machen; — qn. à faire qch., jem. (D) Muth zu etw. (D) machen. | 2. s'—, *r.* Muth fassen; *oser* : sich erdreisten, sich erkühnen, ein Herz fassen.

ENHARDISSEMENT, *m.* (*Ang-har-disz'-mang*). Ermunterung, *f.* Ermuthigung, *f.* en.

ENHARMONIE, *f.* (*Ang-har-mo-ni'*). 1. *Mus. anc.* Enharmonie, *f.* in Vierteltonen fortschreitende Musik. | 2. *Mus. mod.* durch zwei verschiedene Noten bezeichneter Ton.

ENHARMONIQUE, *adj.* (*Ang-har-mo-nik'*). 1. *Mus. anc.* genre — enharmonische Tonart, Enharmonie, *f.* || 2. *m. Mus. mod.* Anwendung (*f.*) der chromatischen Tonfolge mit Bezeichnung derselben Tones durch zwei verschiedene Noten.

ENHARNACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-har-na-sché*). angeschirrt; *fam.* le voilà bien —, so ist er wunderlich angekleidet.

ENHARNACHEMENT, *m.* (*Ang-har-nasch'-mang*). Anschirren, *n.* s, *harnais* : Geschirr, *n.* es, e; *fam.* lächerlicher Anzug.

ENHARNACHER, *a.* (*Ang-har-na-sché*). 1. *mettre le harnais* : an-schirren. | 2. *habiller grotesquement* : lächerlich kleiden. || 3. s'—, *r. se vêtir grotesquement* : sich lächerlich kleiden *ou* auf-putzen.

EN-HAUT, *loc. adv.* (*Ang-ho*). oben, nach oben.

ENHAYEUR, *m.* (*Ang-ha-ior*). *Briq.* Aufschichter, *m.* s.

ENHERBÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-när-bé*). begrast, mit Gras besäet.

ENHERBER, *a.* (*Ang-när-bé*). begrasen, mit Gras besäen.

ENHUCHÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-hü-sché*). *Mar.* zu hoch aus dem Wasser stehend.

ENHYDRE, *adj.* (*Ä-nidr'*). *H. nat.* Wasser enthaltend. | *m. serpent* : Wasserschlange, *f.* n; *insecte* : Wasserkäfer, *m.* s. || *f. loutre* : (Art) Meerotter, *f.* n. *Bot.* Enhydra, *f.* *Minér.* Schüttelstein, *m.* es, e.

ÉNIELLAGE, *m.* (*É-nie-la-j'*). *Agr.* Ausreißen (*n.*) der Kornraden.

ÉNIGMATIQUE, *adj.* (*É-ni-gma-tik'*). 1. enigmatisch, räthselhaft, dunkel. | 2. homme —, räthselhafter Mensch.

ÉNIGMATIQUEMENT, *adv.* (*É-ni-gma-tik'-mang*). räthselhaft.

ÉNIGME, *f.* (*É-nigm'*). 1. Räthsel, *n.* s; proposer une —, ein Räthsel auf-geben*, deviner une —, ein Räthsel lösen; le mot de l'—, Entwirrung (*f.*) des Räthsels. | 2. *problème* : Räthselbild, *n.* es, er. | 3. *choses difficiles à comprendre* : dunkle *ou* unbegreifliche Sachen (*f. pl.*); en —s, in Räthseln, vous parlez en —s, ich verstehe nicht was Sie sagen wollen; sa conduite est une — pour moi, ist mir ein Räthsel, ist mir unbegreiflich.

ÉNILÈME, *m.* (*É-ni-läm'*). *Bot.* Enilema, *n.*

ENIVRANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ni-vrang*). 1. *qui enivre* : berauschend, betäubend. | 2. *fig. qui charme* : entzückend.

ENIVRÉ ÉE, *pp.* (*Ang-ni-vré*). 1. *rendu ivre* : berauscht, benebelt. | 2. *fig.* trunken, berauscht; *charmé* : entzückt; *aveugle* : verblendet.

ENIVREMENT, *m.* (*Ang-nivr'-mang*). 1. *état de celui qui est enivré* : Trunkenheit, *f.* Berauschung, *f.* Rausch, *m.* es, "e. | 2. *fig.* Taumel, *m.* s; *de joie* : Wonnentaumel, *m.*; être dans l'—, hoch entzückt sein, wonnetrunken sein.

ENIVRER, *a.* (*Ang-ni-vré*). 1. *causer de l'ivresse* : **berauschen**, benebeln; *absol.* la fumée du tabac enivre, der Tabakrauch benebelt; *faire boire jusqu'à l'ivresse* : berauschen, betrunken machen. | 2. *fig. donner le vertige* : schwindlich machen; *aveugler* : verblenden, betäuben. | 3. s'—, *r. se mettre en état d'ivresse* : sich betrinken* mit (D), sich berauschen mit (D); *fig.* sich bethören; s'— de ses succès, sich durch sein Glück verblenden lassen*; *fam.* il s'enivre de son vin, *boit tout seul* : sein Räuschchen für sich im Stillen trinken*; *fig.* eine große Meinung von sich haben.

ENJABLER, *a.* (*Ang-ja-blé*). *Tonn.* gergeln, einen Boden ein-setzen in (A).

ENJALER, *a.* (*Ang-ja-lé*). *Mar.* stocken.

ENJALOUSER, *a.* (*Ang-ja-lu-sé*). Eifersucht erwecken bei (D). || s'—, *r.* eifersüchtig werden*.

ENJAMBADE, *f.* (*Ang-jang-bad'*). ou ENJAMBÉE, Schritt, *m.* es, e.

ENJAMBÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-jang-bé*). 1. *franchi en enjambant* : überschritten. | 2. être haut —, hochbeinig sein.

ENJAMBÉE, *f.* (*Ang-jang-bé*). Schritt, *m.* es, e, Satz, *m.* es, "e; espace d'une — Schritt, *m.* Schrittweite, *f.* n, faire de grandes —s, stark aus-schreiten*. (demeurer) à une — de là, nur einen Katzensprung weit.

ENJAMBEMENT, *m.* (*Ang-jang-b-mang*). Ueberschreiten, *n.* Uebergreifen, *n.* s.

ENJAMBER, *a.* (*Ang-jang-bé*). 1. *franchir* : überschreiten*, überspringen*, schreiten* über (A); — qch. *ou* sur qch. schreiten* *ou* springen* über (A), — un cheval, sich auf ein Pferd setzen; *fig. se tenir à cheval sur* : mit ausgespreizten Beinen stehen* über (A); *fig. une chose* : überspringen*. || 2. **n.** überschritten werden*. | 3. *marcher à grands pas* : groß *ou* lang Schritte machen, stark aus-schreiten*. | 4. *Arch.* hinaus-ragen über (A). | 5. *Pal.* über greifen*. | 6. *fam. empiéter* : ein-greifen* in (A), Eingriffe thun* in (A).

ENJARRETÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-jar'-té*). *Man.* mit zusammengebundenen Füßen.

ENJAVELÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-jav'-lé*). *Agr.* in Schwaden gelegt.

ENJAVELER, *a.* (*Ang-jav'-lé*). *Agr.* in Schwaden legen.

ENJEU, *m.* (*Ang-jö*). Satz, *m.* Einsatz, *m.* es, "e, retirer son —, seinen Einsatz wieder zurück-nehmen*; *fig.* sich bei Zeiten aus dem Spiele ziehen*.

† **ENJOINDRE**, *a.* (*Ang-j..ang-dr'*). *commander avec autorité* : ein-schärfen, befehlen*, an-befehlen*; — à qn. de partir, jem. (D) den Befehl geben* zu... *prescrire* : vor-schreiben*.

ENJOINT, OINTE, *pp.* (*Ang-jo-ang*). anbefohlen, eingeschärft, *prescrit* : vorgeschrieben.

ENJOINTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-joang-te*). *Fauconn.* kurzbeinig.

ENJÔLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-joh-lé*). beschwatzt, *trompé* : bethört betrogen, *séduit* : verführt.

ENJÔLEMENT, *m.* (*Ang-jol'-mang*). Beschwatzen, *n.* s, Beschwatzung, *f.* en.

ENJÔLER, *a.* (*Ang-joh-lé*). beschwatzen; *tromper* : bethören, betrugen*; *séduire* : verführen, verleiten. — qn. pour qu'il prenne qch. jem. (D) etw. (A) auf-schwatzen. — qn. pour qu'il donne *ou* pour qu'il dise qch. jem. (D) etw (A) ab-schwatzen; *faire dire qch. à qn.* : jem (A) zu einer Behauptung verleiten || s'—, *r.* sich beschwatzen lassen*; *tromper* : sich *ou* einander betrugen*.

ENJOLEUR, *m.* (*Ang-joh-lör*). Beschwatzer, *m.* Fuchsschwänzler, *m.* Schwindler, *m.* s. || —euse, *f.* Beschwätzerin, *f.* nen.

ENJOLIVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-jo-li-wé*). verschönert; *orné* : verziert, geschmückt.

ENJOLIVEMENT, *m.* (*Ang-jo-liv'-mang*). Verzierung, *f.* Verschönerung, *f.* en; *parure* : Schmuck, *m.* es, Zierrath, *m.* es.

ENJOLIVER, *a.* (*Ang-jo-li-wé*). *rendre plus joli* : verschönern, verzieren, schmücken [de, mit (D)], *fig. un récit* : ausschmücken. || s'—, *devenir plus joli* : verschönert werden*, verziert werden*.

ENJOLIVEUR, *m.* (*Ang-jo-li-wör*). Verzierer, *m.* Ausschmücker, *m.* s; *qui fait des enjolivures* : Verzierungsarbeiter, *m.*

ENJOLIVURE, *f.* (*Ang-jo-li-wur'*). Verzierung, *f.* en, Zierrath, *m.* es; *fam.* Schnörkel, *m.* s.

ENJONCHER, *a.* (*Ang-jong-sché*). *couvrir de jonc* : mit Binsen bedecken; *joncher* : bestreuen.

ENJOUÉ, EE, *adj.* (*Ang-ju-é*). *qui a de l'enjouement* : fröhlich, lustig, scherzhaft, aufgeweckt; *gai* : munter, heiter, personne —ée, aufgeräumte Person; conversation —ée, munteres Gespräch; être —, munter sein.

ENJOUEMENT, *m.* (*Ang-ju-mang*). *gaîté* : Munterkeit, *f.* Fröhlichkeit, *f.* Heiterkeit, *f*; avoir de l'—, munter *ou* heiter sein.

1. **ENJOUER**, *a.* (*Ang-ju-é*). *rendre enjoué* : fröhlich machen, auf-heitern; *la conversation* : beleben.

2. **ENJOUER**, *a. Chass. mettre en joue* : an-legen, an-schlagen*.

ENJUPONNER, *a.* (*Ang-jü-po-né*). einen Unterrock an-ziehen*; s'—, *r. s'attacher à une femme* : sich (D) eine Frau auf den Hals laden*.

ENKYSTÉ, EE, *adj.* (*Ang-kis-té*). *Méd.* eingebalgt, in eine Haut eingeschlossen, Haut—, Balg—, tumeurs —es, Balggeschwulst, *f.*

ENKYSTEMENT, *m.* (*Ang-kist'-mang*). *Méd.* Einbalgung, *f.* Einzapfung, *f.*

ENKYSTER (s'), *r.* (*Ang-kis-té*). *Méd.* sich mit einer Haut versehen*, sich in einen Balg ein-schließen*, sich ein-balgen.

ENLACÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-la-szé*). 1. *arrangé en forme de lacs* : verflochten, verschlungen, verstrickt, in einander geschlungen, ineinander geflochten, *Blas. mêlé à* : vermischt, gemischt. | 2. *pris dans des lacs* : gefangen, umstrickt, gefesselt, *fig. capturé* : gefangen.

ENLACEMENT, *m.* (*Ang-lasz'-mang*). Flechten, *n.* Verflechtung, *f.* Verschlingung, *f.* Ineinanderflechtung, *f; fig.* Verwickelung, *f.* Verstrickung, *f.*

ENLACER, *a.* (*Ang-la-szé*). 1. verschlingen*, verflechten*, — l'un dans l'autre, in einander schlingen*, in einander flechten*; *passer un cordon* : in einander heften, zusammen-binden*, zusammen-schnüren, —(des papiers), mit einer durchgezogenen Schnur an einander heften. | 2 *fig. étreindre* : umarmen; — qn, seine Arme um jem. (A) schlingen*, *entourer* : umflechten*, umschlingen*, umgeben*, *envelopper* : umwickeln, umstricken, (le lierre) enlace l'arbre, schlingt sich um den Baumstamm; *se tenir —*, sich umschlungen halten*, *fig.* — qn. comme d'un reseau, jem. (A) fesseln *ou* gefangen halten*. | 3. *Charp.* aus-lochen und ein-zapfen. || 4. s'—, *r. être enlacé* : sich verflechten*, sich schlingen*, um (A), in einander geflochten werden*, sich in einander schlingen*; s'— l'un l'autre avec les bras, sich umarmen.

ENLAÇURE, *f.* (*Ang-la-szür'*). *Charp.* Zapfenloch, *n.* es, "er, Auslochen, *n.* s.

ENLAIDI, IE, *pp.* (*Ang-lä-di*). *rendu laid* : häßlich geworden, *laid* : häßlich.

ENLAIDIR, *a.* (*Ang-la-dir*). 1. *rendre laid* : häßlich machen; *défigurer* : verunstalten, mißstalten, entstellen. || 2. **n.** *devenir laid* : häßlich werden*, häßlicher werden*. || 3. s'—, *r. se rendre laid* : sich häßlich machen, sich entstellen, *devenir laid* : häßlich werden*.

ENLAIDISSEMENT, *m.* (*Ang-lä-disz'-mang*). *action de rendre laid* : Häßlichmachung, *f.* Entstellung, *f.* Verunstaltung, *f; action de devenir laid* : Häßlichwerden, *n.* Entstaltetwerden, *n.*

ENLARME, *f.* (*Ang-larm'*). *Oisel.* Hauptmasche, *f.* Randmasche, *f.* n; *Pêch.* Reif, *m.* es, e, Saum, *m.* es, "e.

ENLARMER, *a.* (*Ang-lar-mé*). *Chass.* ein Netz saumen, *Pêch.* den Saum eines Netzes mit kleinen Ruthen befestigen.

ENLARMURE, *f.* (*Ang-lar-mur'*). *Pêch.* Reif, *m.* es, e, Saum, *m.* es, "e.

ENLEVAGE, *m.* (*Ang-lö-wa-j'*). *Teint.* Wegätzen, *n.* Aetzdruck, *m*; *Dentell.* Abtragen (*n.*) vom Muster.

ENLEVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-lö-wé*). 1. *levé en haut* : emporgehoben, aufgehoben, in die Höhe gehoben; *avec violence* : in die Höhe gerissen, *Blas.* abgerissen; *être manquant* : abwesend; (le mot) est —, fehlt, ist abgerissen, *qui n'est pas visible* : ausgelöscht; *Sculpt. et Peint.* gelungen, keck und leicht hingeworfen; *Mus.* vortrefflich gespielt *ou* vorgetragen; *fig. et fam.* cela est —, das ist gelungen, das ist vortrefflich; *fait rapidement* : rasch zu Stande gebracht, ausgefertigt; (ce travail) a été — en 10 jours, ist in 10 Tage fertig geworden. | 2. *emporté* : fortgeschafft, weggenommen; *en voiture* : fortgefahren, *en portant* : fortgetragen; *avec violence* : fortgerissen, *en traînant* : fortgezogen, *emmené* : fortgeführt; *avec violence* : fortgeschleppt; *soustrait* : entwendet; *volé* : gestohlen, unterzogen. | 3. *Mil. pris de vive force* : weggenommen, überrumpelt. | 4. *parl. d'une femme* : entführt. | 5. *qui a perdu la vie* : weggerafft, umgekommen; (il) a été — en quelques jours, ist nach einer kurzen Krankheit gestorben. | 6. *acheté avec empressement* : abgesetzt, weggerafft; (l'ouvrage) a été — en quelques jours, hat einen raschen Abgang gefunden. | 7. *charmé* : entzückt, bezaubert.

ENLÈVEMENT, *m.* (*Ang-läw'-mang*). 1. *action d'enlever* : Wegnahme, *f.* Fortschaffung, *f*; — d'un mort, Aufhebung (*f.*) eines Leichnams; *Mil. d'une place* : Bestürmung, *f*; *d'un convoi* : Wegnahme, *f*; *d'une mine* : Sprengung, *f.* | 2. *d'une fille* : Entführung, *f; de jeunes enfants* : Raub, *m*; — des Sabines, Raub (*m.*) der Sabinerinnen; — d'Enoch, Henochs Hinwegnehmung (*f.*) *ou* Entrückung, *f.* | 3. *accaparement* : Aufkauf, *m.* wucherischer Aufkauf. | 4. *Peint.* Ablösung (*f.*) von der Wand und Auftragung (*f.*) auf Leinwand.

ENLEVER, *a.* (*Ang-lö-wé*). 1. *en soulevant* : in die Höhe heben*, *en tirant* : in die Höhe ziehen*; *avec violence* : in die Höhe reißen*, *en portant* : in die Höhe tragen*, *en voiture* : in die Höhe fahren*, hinauf-fahren*, *en jetant* : hinauf-werfen*, in die Höhe werfen*, *en lançant* : in die Luft schleudern, *du sol* : auf-heben*, auf-raffen, *fam.* cela enlève la paille, das geht über Alles, das entscheidet, das gibt den Ausschlag; faire —, in die Höhe steigen lassen*. | 2 *emporter d'un endroit dans un autre* : weg-nehmen*; *emmener* : fort-führen; *avec soi* : mit sich fort-nehmen*, *emporter en voiture* : fort-fahren*, *porter* : weg-tragen*; *arracher* : weg-reißen*; *le couvert* : abdecken; — comme un corps saint (*voy.* CORPS *et* CORSIN), mit Gewalt weg-nehmen*; *un corps* : weg-tragen*, auf-heben*; un — mot, *biffer* : aus-streichen*. | 3. *ôter* : wegnehmen*, ab-nehmen*, ab-tragen*; *casser* : ab-brechen*; *arracher* : ab-reißen*; *couper* : ab-schneiden*; *scier* : ab-sägen; *raboter* : ab-hobeln; *limer* : ab-feilen; *polir* : ab-schleifen*; *en frappant* : abschlagen*, ab-hauen*, *avec une arme à feu* : ab-schießen*, *la peau d'un animal* : schinden* (A), die Haut ab-ziehen* *ou* abstreifen; *fig. un obstacle* : beseitigen, bei Seite bringen*; *chasser* : vertreiben*; *faire disparaître une tache* : aus-machen; *en frottant* : aus-reiben*; *la couleur, parl. d'un acide* : aus-beizen; *la bouche, le palais* : brennen*. | 4. *Mil. une place* : einnehmen*, — d'assaut, mit Sturm nehmen*, *un poste* : auf-heben*; *surprendre* : überrumpeln, gefangen nehmen*, *une position* : ein-nehmen*; *un drapeau, un convoi* : auf-fangen*, *un pont* : ab-brechen*, ab-sprengen; *fig. s'emparer d'un bâtiment*

ennemi : kapern. | 5. *fig. faire rapidement* : schnell ab-fertigen. | 6. *fig. entraîner* : hin-reißen*, *obtenir* : erlangen, davontragen*; *enthousiasmer* : hin-reißen*; *ravir* : begeistern, entzücken; — (son auditoire), für sich gewinnen*. — tous les suffrages, sich der Stimmen bemächtigen, *la foule* : den Beifall des Publikums mit Sturm erobern. | 7. *causer la mort* : hinweg-raffen. | 8. *Com. des marchandises* : an-kaufen, auf-kaufen; *accaparer* : auf-kaufen, wucherisch an-kaufen. | 9. *commettre un rapt* : rauben; *voler* : stehlen*, *un enfant* : rauben, *une fille* : entführen; se faire —, sich entführen lassen*. | 10. *ôter, arracher des mains* : entreißen*; — de force, mit Gewalt nehmen*; *emmener* : mit Gewalt weg-führen; *priver de* : entreißen*; — qn. à sa famille, jem. (A) seiner Familie entreißen* *ou* entziehen*; *faire une arrestation* : in Haft nehmen*. | 11. *Chass.* — la meute, die Hunde auf dem kürzesten Wege zur Spur führen; *Man. un cheval* : kräftig vorwärts treiben*; *Agr.* — (la récolte), ein-heimsen, in die Scheune bringen*. | 12. *Chaudronn.* aus-tiefen; *une pièce de cuivre*, ab-beulen, aus-klopfen; *une clef* : herunter-hauen*, abschroten. || 13. **s'—**, *r. être enlevé en haut* : in die Höhe gehoben werden*, *être tiré en haut*, in die Höhe gezogen werden*; *s'élancer dans les airs*, in die Luft steigen*; *s'élancer en l'air* : sich hinauf-schwingen*; *être détaché* : abgelöst werden*, sich ablösen; *se détacher* : los-gehen*, *parl. de la peau des animaux*, abgezogen werden*; *parl.* **d'une tache** : aus-gehen*; *en frottant* : ausgerieben werden*; *être acheté avec empressement* : reißend ab-gehen*, schnell abgesetzt werden*, raschen Abgang finden*; *être emporté* : fortgetragen werden*; *se dérober à soi-même* : sich (D) selbst entziehen*; *Peint.* s'— du fond, hervor-treten*, sich ab-setzen.

ENLEVEUR, *m.* (*Ang-lö-wör*). *celui qui enlève* : Wegschaffer, *m.* s; — de boue, Straßenkehrer, *m.* s; — (de filles), Entführer, *m.* s; *Mil.* — de quartier, Postenüberrumpler, *m.*

ENLEVURE, *f.* (*Ang-lo-wür'*). 1. *ampoule* : Hitzblatter, *f.* n, Hitzblätterchen, *n.* s. | 2. *Forg.* abgeschlagenes Stück; *Gant.* Lederabfall, *m.* es, =e. | 3. *Peint.* Erhebung (*f.*) der Farbe; *Sculpt.* erhebene Sculpturen, *f. pl.* | 4. *Brod.* Aufwurf, *m.*

ENLIASSER, *a.* (*Ang-lia-szé*). bestweise zusammen-binden*.

ENLIÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-li-é*). *Maç.* in Verband gemauert.

ENLIER, *a.* (*Ang-li-é*). *Maç.* verbinden*.

ENLIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-li-gnié*). **mis en ligne**, abgeschnürt, schnurgleich; *Impr.* schnurgleich, auf einander passend, page bien —ée, mit genau auf einander passenden Linien; *Rel.* (livre) bien —, schnurgerade gebunden.

ENLIGNEMENT, *m.* (*Ang-li-gniömang*). Abschnüren, *n.* Abstechen, *n.*

ENLIGNER, *a.* (*Ang-li-gnié*). *Charp.* ab-schnüren, ab-stechen*, nach der Schnur richten, schnurgleich stellen *ou* legen; *donner la même forme à*, genau auf einander passen machen, *Typ.* richten, zu-richten, *Rel. les pages*, schnurgerade auf einander passen machen.

ENLIOUBER, *a.* (*Ang-li-u-bé*). einzapfen in (A), ein-fügen (A).

ENLISSERONNER, *a.* (*Ang-lisz'-roné*). die Ketten auf den Tummler aus-spannen.

ENLIZEMENT, *m.* (*Ang-lis'-mang*). Einsinken, *n.*

ENLIZER, *a.* (*Ang-li-se*). in den Triebsand ein-senken *ou* versenken. || s'—, *r.* im Triebsande versinken*.

ENLUMINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-lü-mi-né*). *coloré* : illuminirt, koloriert, ausgemalt; carte —ée, ausgemalte Karte; figure —ée, flammenrothes Gesicht.

ENLUMINEMENT, *m.* (*Ang-lu-min'-mang*). *action* : Illuminiren, *n.*; Kolorirung, *f.*; *art* : Illuminirkunst, *f.*

ENLUMINER, *a.* (*Ang-lu-mi-né*). 1. *colorier* : illuminiren, koloriren, aus-malen. | 2. *colorer le visage* : feuerroth bemalen *ou* färben, flammroth machen, *fig.* s'— la trogne, sich betrinken, sich (D) eine rothe Nase saufen*; la colère enlumine son visage, sein Gesicht glüht vor Zorn. | 3. *son style* : schmücken, in seiner Schreibart Flitterglanz an-wenden*. || 4. s'—, *r. se mettre du rouge* : sich schminken; *de venir rouge* : roth werden*.

ENLUMINEUR, *m.* (*Ang-lü-mi-nör*). Illuminirer, *m.* Ausmaler, *m.* s. || **—euse**, *f.* Illuminirerin, *f.* Ausmalerin, *f.* nen.

ENLUMINURE, *f.* (*Ang-lü-mi-nür'*). 1. *action d'enluminer* : Illuminiren, *n.* Koloriren, *n.* Ausmalen, *n.*; *image* : illuminirter *ou* kolorirter Kupferstich; — d'un manuscrit, Bilderverzierung, *f.*; *art* : Illuminirkunst, *f.* | 2. *du visage* : Röthe, *f.* | 3. *du style* : Flitterglanz, *m.* Schimmer, *m.*

ENNAÉTÉRIDE, *f.* (*Ä-na-é-té-rid'*). *Antiq.* Ennaeteride, *f.* Periode (*f.*) von 8 Jahren; *fête* : neunjähriges Fest.

ENNASSER, *a.* (*Ang-na-szé*). *Pêch.* in die Reuse thun*; *fig. tromper* : betrügen*, hinters Licht führen.

ENNÉACANTHE, *adj.* (*-né-a-kang-t'*). *H. nat.* mit neun Stacheln (versehen), neunstachelig.

ENNÉADACTYLE, *adj.* (*Ä-né-a-da-ktil'*). *Zool.* mit neun Flossen versehen.

ENNÉADE, *f.* (*Ä-né-ad'*). Anzahl (*f.*) von neun Sachen, Neunzahl, *f.*

ENNÉADÉCAÉTÉRIDE, *f.* (*Ä-né-a-dé-ka-é-té-rid'*). Reihe (*f.*) von neunzehn Jahren.

ENNÉAGONAL, ALE, *adj.* (*Ä-né-a-go-nal*). *Géom.* neuneckig, neunseitig, mit neun Ecken; pyramides —ales, neunseitige Pyramiden, *f. pl.*

ENNÉAGONE, *m.* (*Ä-né-a-gon'*). *Géom.* Neuneck, *n.* es, e. || *adj.* neuneckig.

ENNÉAGYNE, *adj.* (*Ä-né-a-jin'*). *Bot.* neunweibig, mit neun Stempeln.

ENNÉAGYNIE, *f.* (*Ä-né-a-ji-ni'*). *Bot.* Enneagynie, *f.* Klasse (*f.*) der neunstempeligen Blumen.

ENNÉAGYNIQUE, *adj.* (*Ä-né-a-ji-nik'*). neunweibig, mit neun Stempeln.

ENNÉAHEXAÈDRE, *adj.* (*Ä-né-a-ekhs-a-edr'*). *Minér.* vierundfünfzigflächig, mit vier und fünfzig Seiten.

ENNÉANDRE, *adj.* (*Ä-né-ang-dr'*). *Bot.* neunmännerig, neunfädig.

ENNÉANDRIE, *f.* (*Ä-né-ang-dri'*). *Bot.* Enneandrie, *f.* Neunmännerigkeit, *f.* Klasse (*f.*) der neunfädigen Pflanzen.

ENNÉANDRIQUE, *adj.* (*Ä-né-ang-drik'*) *ou* ENNÉANDRE, *Bot.* neunmännerig, neunfädig.

ENNÉANTHÈRE, *adj.* (*Ä-né-ang-tär'*). *Bot.* mit neun Staubfäden.

ENNÉANTHÉRIE, *f.* (*Ä-né-ang-té-ri'*). *ou* ENNÉANDRIE, Neunmännigkeit, *f.* Klasse (*f.*) der neunfadigen Pflanzen.

ENNÉAPÉTALE, *adj.* (*Ä-né-a-pe-tal'*). neunkronblätterig, mit neun Kronblättern.

ENNÉAPHYLLE, *adj.* (*Ä-né-a-fil'*). *Bot.* neunblätterig.

ENNÉAPTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Ä-né-a-p-té-ri-ji-ang*). mit neun Flossen.

ENNÉASÉPHALE, *adj.* (*Ä-né-a-sé-fal'*). *Bot.* mit neun Kelchblättern.

ENNÉASPERME, *adj.* (*Ä-né-as-parm'*). mit neun Samen, neunförmig.

ENNÉHÉMIMÈRE, *m.* (*Ä-né-é-mi-mär'*). *Poés.* Ennehemimeris, *f.* || *adj.* mesure —, ennehemimerisches Maß.

ENNEMI, *m.* (*Ä-no-mi*). 1. *celui qui hait qn* : **Feind**, *m.* es, e; *celle qui hait qn* : **Feindin**, *f.* nen; — juré, geschworener Feind; — mortel, Todfeind, *m.*; se faire des —s, sich (D) Feinde zu-ziehen*; — de Dieu, der Gottesfeind, *adj. sub.*; — de l'État, Staatsfeind, *m.*; être — de soi-même, sich (D) selbst nichts gonnen; *fam.* — de nature, sich (D) selbst *ou* Andern schadender Mensch. | 2. — du genre humain, Feind (*m.*) *ou* Feindin (*f.*) des Menschengeschlechtes. | 3. *Mil.* marcher à l'—, gegen den Feind rücken; passer à l'—, zum Feinde über-gehen*; en vue de l'—, im Angesichte des Feindes. | 4. *Astr.* maison des —s, zwölftes Zeichen des Thierkreises. | 5. *qui a de l'aversion pour qch.* : einander zuwider, etre — de qch., ein Feind sein von (D), *ne se comporter pas avec*, sich nicht vertragen* mit (D); *ce qui est nuisible à* : schädlich (D), nachtheilig (D); en —, wie ein Feind, traiter qn en —, jem. (A) als Feind behandeln. || 6. **—ie**, *f.* *f.* Feindin, *f.* en. —ie jurée, geschworene Feindin, Todfeindin, *f.* || 7. **adj** *hostile* : feindlich; *animé de sentiments hostiles* : feindselig, en pays —, en terre —ie, in Feindes Land, in feindlichem Lande; armée —ie, feindliches Heer; *contraire* : widrig, *incompatible* : unverträglich; *défavorable* : ungünstig, abgeneigt; *nuisible* : schädlich, nachtheilig; vents —s, widrige Winde, *m. pl.*; *Astrol.* astre —, ungünstiges Gestirn; *opposé l'un à l'autre* : entgegengesetzt; *Peint.* unvereinbar; couleurs —ies, nicht zusammenpassende Farben, *f. pl.*; pôles —s, feindliche Pole, *m. pl.*; *Prov.* le mieux est l'— du bien, das Bessere ist der Feind des Guten; plus de morts, moins d'—s, ein Todter mehr, ein Feind weniger; c'est autant de pris sur l'—, es ist wie gefunden, es ist wenigstens das gewonnen, amis au prêter, —s au rendre, Freunde beim Leihen, beim Wiederfordern aber Feinde; il n'y a point de petit —, auch der kleinste Feind kann schädlich sein. mieux vaut un sage — qu'un imprudent ami, es ist besser ein offenbarer Feind, als ein ungeschickter Freund.

ENNILLAGE, *m.* (*Ang-nil-ia-j'*). Verbindung (*f.*) des Mühleisens mit dem Läufer.

ENNOBLI, IE, *pp.* (*Ang-no-bli*). veradelt, veredelt.

ENNOBLIR, *a.* (*Ang-no-blir*). 1. *donner de la noblesse*, adeln, veredeln; *fig. épurer* : erläutern; *raffiner*, *polir* : verfeinern. || 2. s'—, *r.* sich veredeln.

ENNUI, *m.* (*Ang-nüi*). 1. *tourment de l'âme*, Langeweile, *f.*; *malaise* : Mißbehagen, *n.*; *contrariété* : Verdrießlichkeit, *f.*; *chagrin, peine* : Verdruß, *m.* es; *désagrément*, Unannehmlichkeit, *f.* | 2. **causer de l'—, donner de l'— à qn**, jem. (D) viele Unannehmlichkeiten (*f. pl.*) *ou* Verdrießlichkeiten *f. pl.* verursachen; *dégoût de la vie* : Ueberdruß, *m.* Widerwärtigkeit, *f.*; *souci* : Sorge, *f.* — de la vie, Lebensüberdruß, *m.*; *satiété* : Ueberfättigung, *f.*; *mélancolie* : Schwermuth, *m.* Trübsinn, *m.*

ENNUISURE, *m.* (*Ang-nu-sür'*). *Plomb.* Futterblech, *n.* es.

ENNUYANT, ANTE, *adj.* (*Ang-nui-iang*). langweilich; *contraire* : widerwärtig; *contrariant* : verdrießlich.

ENNUYÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-nui-ié*). 1. *contrarié* : gelangweilt; *contrarié* : verdreßen, geärgert, je suis très— de, es langweilt *ou* ärgert mich sehr daß... | 2. *qui éprouve l'ennui*, schwermüthig, trübsinnig. || 3. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Gelangweilte, *adj. sub.* der *ou* die Verdrießliche, *adj. sub.*

ENNUYER, *n. et impers.* (*Ang-nüi-ié*). 1. il m'ennuie ici, die Zeit wird mir hier lang; il s'ennuie avec moi, er langweilt sich bei mir, *Prov.* il ennuie à qui attend, dem Wartenden wird die Zeit lang. || 2. **a.** *causer de l'ennui* : langweilen, verdrießen*, machen, langweilen; *chagriner* : verdrießen*, ärgern. || *fatiguer* : ermüden, *contrarier* : ärgern. || 3. **s'—**, *r. éprouver de l'ennui* : sich langweilen, je m'ennuie ici, ich langweile mich hier, die Zeit wird mir hier sehr lang, s'— avec l'enfant, es müde werden* (avec l'infini) s'— de, *se lasser de* : überdrüssig werden* (G), s'— de qn, sich sehnen nach (D).

ENNUYEUSEMENT, *adv.* (*Ang-nui-ieus'-mang*). auf eine langweilige Art, langweilig.

ENNUYEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-nüi-iö*). langweilig, *fatigant* : ermüdend; *fam.* — comme la pluie, langweilig wie drei Tage Regenwetter. || *m.* c'est un —, er ist ein langweiliger Mensch.

ÉNOCH, *m.* (*É-nok*). *n. pr.* Henoch.

ÉNODE, *adj.* (*É-nod'*). *Bot.* knotenlos.

ÉNODÉ, ÉE, *adj.* (*É-no-dé*). *Bot.* knotenlos, glatt.

ÉNOISELER, *a.* (*Ang-noas'-lé*). *Fauconn.* ab-richten.

ÉNONCÉ, ÉE, *pp.* (*É-nong-szé*). 1. *dit*, ausgesprochen, *indiqué*, angegeben. 2. *m. ce qu'on énonce* : Angabe, *f.*; *d'un problème* : Satz, *m.* es, e; *explication* : Erklärung, *f.*; *d'un jugement* :

Ausspruch, *m.* es; un simple —, bloße Aussage; un faux —, unrichtige *ou* falsche Aussage.

ÉNONCER, *a.* (*É-nong-szé*). 1. *dire* : aus-sagen, aus-sprechen*, *un fait* : aus-sagen, aus-geben*; *alléguer* : vor-bringen*; *Jur.* — un faux, eine falsche Aussage machen. ‖ 2. s'—, *r. être énoncé* : angegeben werden*; *exposer sa pensée* : sich aus-drücken; s'— avec aisance, sich leicht aus-drücken.

ÉNONCIATIF, IVE, *adj.* (*É-nong-szia-tif*). 1. aussagend, angebend, erklärend; proposition —ive, aussagender *ou* behauptender Satz. | 2. *Jur.* vertragend, aus einander legend. ‖ 3. *m.* Prädikat, *n.*

ÉNONCIATION, *f.* (*É-nong-szia-sziong*). 1. *action d'énoncer* : Aussage, *f.* Aussprechen, *n.* | 2. *expression* : Ausdruck, *m.* Enunciation, *f.*; *manière de s'énoncer* : Sprechweise, *f.* Ausdrucksweise, *f.* Vortrag, *m.*

ÉNOPER, *a.* (*É-no-pe*). *voy.* ÉNOUER, noppen.

ÉNOPTROMANCIE, *f.* (*É-no-ptro-mang-szi*). Spiegelwahrsagerei, *f.*

ÉNORCHITE, *f.* (*É-nor-kit*). bodenförmiger Adlerstein.

ENORGUEILLI, IE, *pp.* (*Ang-or-gäul-i*). stolz.

ENORGUEILLIR, *a.* (*Ang-or-gäul-ir*). 1. *rendre orgueilleux* : stolz machen. ‖ 2. s'—, *r.* stolz werden*; *être fier de qch* : über etw. (A) stolz sein.

ÉNORME, *adj.* (*É-norm*). 1. *qui sort des règles* : enorm, unermeßlich, ungeheuer. | 2. *extraordinaire par la grosseur ou la forme* : ungeheuer dick *ou* groß; *par la grandeur* : ungeheuer groß; *par la cherté* : ungeheuer theuer; *par la difficulté* : ungeheuer schwer; il y avait au bal un monde —, es waren ungemein viele Leute auf diesem Balle. | 3. *hideux, affreux* : abscheulich, *révoltant* : empörend. | 4. *Jur.* lésion —, Uebervortheilung (*f.*) über das Doppelte *ou* über alles Maß.

ÉNORMÉMENT, *adv.* (*É-nor-me-mang*). ungeheuer, übermäßig.

ÉNORMITÉ, *f.* (*É-nor-mi-té*). 1. *ce qui sort des règles* : Ungeheuerlichkeit, *f.* das Ungeheuere, *adj. sub.*; *ce qu'il y a d'horrible* : das Entsetzliche, *adj. sub.* | 2. *action horrible* : Gräßlichkeit, *f.* Entsetzlichkeit, *f.*; *atrocité* : Schändlichkeit, *f.*; *paroles absurdes* : Enormität, *f.* | 3. *excès de grandeur ou de grosseur* : ungeheure Größe; *fig.* — de la faute, Größe (*f.*) des Fehlers; — du prix, ungeheurer hoher Preis.

ÉNOSTOSE, *f.* (*É-nos-tos*). *Méd.* Knochenanschwellung, *f.*

ÉNOUÉ, ÉE, *pp.* (*É-nu-e*). genoppt.

ÉNOUER, *a.* (*É-nu-é*). *Drap.* noppen; *Vitr.* die Knotknoten los-machen von (D).

ÉNOUEUR, *m.* (*É-nu-ör*). Nopper, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Nopperin, *f.* nen.

ENQUADRUPÉDER, *a.* (*Ang-koa-dru-pe-de*). unter die Vierfüßler setzen, in einen Vierfüßler verwandeln.

ENQUART, *m. voy.* ENCART, (*Ang-kar*). Abschnitt (*m.*) eines in Duodezformat gedruckten Bogens.

ENQUÉRANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ké-rang*). vorwitzig, neugierig.

† **ENQUÉRIR** (s'), *r.* (*Ang-ké-rir*). 1. *faire des recherches sur* : nach-forschen, Nachforschungen machen über (A). | 2. *Blas.* armes à — *ou* à enquerre, unregelmäßiges *ou* abweichendes Wappen. | 3. *s'informer de* : nach-fragen, sich erkundigen nach (D). | 4. s'— de qch., *s'instruire* : sich unterrichten über (A), erforschen (A); *Prov.* trop — n'est pas bon, was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.

† **ENQUERRE**, *a.* (*Ang-kär*). 1. *Blas.* armes à —, unregelmäßiges *ou* abweichendes Wappen. ‖ 2. *m. Jur. anc.* Untersuchung, *f.* Nachforschung, *f.*, faire l'—, eine Untersuchung an-stellen.

ENQUERRÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kè-ré*). *Blas.* armes —ées, abweichendes Wappen.

ENQUÊTE, *f.* (*Ang-kät*). 1. *Jur.* gerichtliche Untersuchung; *audition des témoins* : Zeugenverhör, *n.*; — contraire *ou* contre-enquête, Gegenuntersuchung, *f.*; — par commune renommée, Ohrenzeugenverhör, *n.*; chambre des —s *ou* les —s, Untersuchungskammer, *f.*; — d'examen à futur, Einleitungsuntersuchung, *f.*; faire une —, ordonner une —, eine Untersuchung anstellen. | 2. *Relig.* Augenzeugenverhör, *n.* | 3. *études, recherches* : Nachforschung, *f.*; commission d'—, Untersuchungskommission, *f.*; — parlementaire, parlamentarische Untersuchungskommission. | 4. *Mar.* — de pavillon, Verfolgung (*f.*) eines seine Flagge nicht aufhissenden Schiffs.

ENQUÊTER (s'), *r.* (*Ang-kä-té*). sich erkundigen nach (A), nach-forschen über (A); ne s'— de rien, sich um Nichts kümmern.

ENQUÊTEUR, *m. et adj.* (*Ang-kä-tör*). 1. juge —, Untersuchungsrichter, *m.* s. | 2. *celui qui s'enquiert* : der Neugierige, *adj. sub.*

ENQUEUTER, *a.* (*Ang-kö-té*). *Mar.* ohne Gefahr über eine Sandbank hinweg-segeln.

ENQUINAUDER, *a.* (*Ang-ki-noh-de*). bethören, betrügen*, hinters Licht führen.

ENQUIS, ISE, *pp.* (*Ang-ki*). *recherché* : nachgeforscht; *Jur.* befragt.

ENRACINABLE, *adj.* (*Ang-ra-szi-nabl*). anwurzelbar.

ENRACINATION, *f.* (*Ang-ra-szi-na-sziong*). Einwurzelung, *f.*

ENRACINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ra-szi-né*). 1. *qui a pris racine* : angewurzelt; *qui a beaucoup de racines* : stark bewurzelt. | 2. *fig.* eingewurzelt, eingerissen; haine —ée, eingefleischter Haß.

ENRACINEMENT, *m.* (*Ang-ra-szin-mang*). 1. *action d'enraciner* : Einwurzeln, *n.* Anwurzeln, *n.*; *Méd.* tief eingewurzelte Krankheit; *fig.* — des vices, Eingreifen (*n.*) des Lasters. | 2. *Constr.* Widerlage, *f.*

ENRACINER, *a.* (*Ang-ra-szi-né*). 1. *faire prendre racine* : einwurzeln lassen*, anwurzeln lassen*. ‖ 2. s'—, *r. prendre racine* : Wurzel fassen, laisser — (le mal), einreißen *ou* einwurzeln lassen*.

ENRAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ra-jé*). 1. *qui est affecté de la rage* : toll, chien —, toller Hund, *fig.* beißender *ou* zanksüchtiger Mensch; *Pop.* il a mangé de la vache —ée, er hat schon viel Unglück gehabt. | 2. *fig. très-irrité* : wüthend, rasend; il est — de voir que... er ist wüthend zu sehen daß.; être — contre qn, wüthend *ou* aufgebracht sein auf (A) *ou* gegen (A). | 3. *être violent* : heftig; *passionné pour* : versessen auf (D); une musique —ée *ou* d'—, Lärm, *m.* Heidenlärm, *m.* lärmende *ou* geräuschvolle Musik. ‖ 4. *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Rasende, *adj. sub*; *fam.* der *ou* die Tolle, *adj. sub*; c'est un — pour (la pêche), er ist versessen *ou* erpicht auf (A); crier comme un —, schreien* wie toll; *Prov.* quand on veut tuer son chien on dit qu'il est —, wenn man jemanden hängen will, findet man einen Strick dazu.

ENRAGEANT, ANTE, *adj.* (*Ang-ra-jang*). höchst ärgerlich, sehr verdrießlich; c'est —, das ist zum Tollwerden.

ENRAGEMENT, *m.* (*Ang-ra-j-mang*). Tollsein, *n.* Raserei, *f.*

ENRAGÉMENT, *adv.* (*Ang-ra-jé-mang*). wüthend.

ENRAGER, *n.* (*Ang-ra-je*). 1. *être pris de la rage* : **rasend** *ou* **toll werden***, rasend sein. | 2. *souffrir une douleur excessive* : vor Schmerz rasend werden*; il n'enrage pas de (*ou* pour) mentir, er ist ein Erzlügner. | 3. *fig.* — de faim, rasend hungrig sein; — de chanter, eine rasende Begierde zum Singen haben, — de... *ou* que... wüthend sein über (A)...; — contre qn, gegen jem. (A) sehr aufgebracht sein; il enrage de ne pouvoir sortir, er ist wüthend nicht ausgehen zu dürfen, er möchte aus der Haut springen, weil er nicht ausgehen darf; faire — qn, jem. (A) rasend machen, jem. (A) scheußlich ärgern; il ferait — bête et marchand, er fängt mit Gott und der Welt Streit an, er kann sich mit Niemanden vertragen; prendre patience en enrageant, seine Ungeduld verbeißen*. | 4. — après qch, etw. (A) ungemein wünschen.

ENRAGERIE, *f.* (*Ang-ra-j-ri*). Neckerei, *f.* en.

ENRAIEMENT, *m.* (*Ang-rä-mang*). Sperren, *n.* Hemmen, *n.* Hemmung, *f.*

ENRASER, *a.* (*Ang-ra-se*). ab-gleichen*, zu gleicher Höhe auf-führen.

ENRAYAGE, *m.* (*Ang-rä-ia-j*). Hemmen, *n.* Sperren, *n*; sabot d'—, Hemmschuh, *m.* es, e.

1. **ENRAYÉ, ÉE**, *pp.* (*Ang-rä-ié*). *retenu par un obstacle* : gehemmt, gebremst gesperrt.

2. **ENRAYÉ, ÉE**, *pp. Agr.* angepflügt; champ —, angepflügtes Feld.

1. **ENRAYER**, *a.* (*Ang-rä-ié*). 1. *mettre les rais dans leurs mortaises* : speichen, die Speichen ein-setzen. | 2. *retenir une roue* : sperren, hemmen; chaîne à —, Hemmkette, *f.*; *fig. retenir* : ein-halten*, Einhalt thun* (D); *faire taire* : den Mund sperren. | 3. *absol.* bremsen. | 4. *fig. s'arrêter* : ein-halten*, inne-halten*, gemach thun*.

2. **ENRAYER**, *a. Agr.* an-pflügen; *tracer le premier sillon* : die erste Furche ziehen*.

ENRAYEUR, *m.* (*Ang-rä-iör*). *Mach.* Rammemeister, *m.* Schwanzmeister, *m.* s.

ENRAYOIR, *m.* (*Ang-rä-ioar*). *Charp.* Hemmschuh, *m.* Radsperre, *f.*; *Charr.* Gabeldeichsel, *f.*; *Mach. à rap.* Stemmleiste, *f.*

1. **ENRAYURE**, *f.* (*Ang-rä-iür*). *d'une roue* : Radvorrichtung, *f.* Radsperre, *f.* Hemmkette, *f.*; sabot d'—, Hemmschuh, *m.* Hemmkette, *f.*

2. **ENRAYURE**, *f.* 1. *Agr.* erste Furche, Anriß, *m.* | 2. *Charp.* Balkenriß, *m.* Werksatz, *m.*

ENRÉGIMENTATION, *f.* (*Ang-ré-ji-mang-ta-sziong*). *ou*

ENRÉGIMENTEMENT, *m.* (*Ang-ré-ji-mang-t-mang*). Einreihung (*f.*) in ein Regiment.

ENRÉGIMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ré-ji-mang-té*). in Regimentern eingetheilt, in ein Regiment eingereiht.

ENRÉGIMENTER, *a.* (*Ang-ré-ji-mang-te*). 1. *former en régiments* : Regimenter bilden aus (D); *incorporer* : einem Regimente ein-verleiben, *fig. faire entrer dans un parti* : in eine Partei ziehen*. ‖ 2. s'—, *r. se mettre dans un régiment* : sich einem Regimente ein-verleiben, *se former en régiment* : sich zu einem Regimente formiren, *se mettre dans un parti* : sich an-schließen* (D).

ENREGISTRABLE, *adj.* (*Ang-rö-jis-trabl*). eintragbar.

ENREGISTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-rö-jis-tré*). einregistrirt, in die Register eingetragen.

ENREGISTREMENT, *m.* (*Ang-rö-jis-tr-mang*). 1. *action d'enregistrer* : Einregistrirung, *f.* Eintragen (*n.*) *ou* Eintragung (*f.*) in ein Register. | 2. *taxe* : Einregistrirungsgebühr, *f.* Eintragungsgebühr, *f.* en, *charge* : Eintragungsamt, *n.* es, Registratur, *f*; receveur de l'—, Registrator, *m.* s, en; aller à l'—, zum Einregistrirungsamt gehen*. | 3. *acte* : Eintragungsbeglaubigung, *f.* | 4. *ce qu'on écrit sur un registre* : das Eingetragene, *adj. sub.*

ENREGISTRER, *a.* (*Ang-rö-jis-tré*). 1. *noter qch. sur un registre* : in ein Register ein-tragen* *ou* ein-schreiben*, ein-registriren, protokolliren. | 2. *fam. prendre note* : notiren, an-merken; *des faits* : sammeln, *tenir compte de* : Rechnung führen über (A), ein-schreiben*; faire — ses bagages, sein Gepäck auf-geben*. | 3. s'—, *r. être enregistré* : eingetragen *ou* eingeschrieben werden*.

ENREGISTREUR, *m.* (*Ang-rö-jis-trör*). Protokollist, *m.* en, Registrator, *m.* s, en, Einschreiber, *m.* s. ‖ *adj.* appareil —, Registrirapparat, *m.* es, e.

ENRÊNER, *a.* (*Ang-rä-né*). die Zügel an-halten* (D).

ENRÊNOIRE, *f.* (*Ang-rä-noar*). Zügelpflock, *m.* es, e.

ENRHUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ru-me*). erkältet; — du cerveau, verschnupft; être — de la poitrine, den Katarrh auf der Brust haben.

ENRHUMER, *a.* (*Ang-ru-me*). *causer un rhume* : erkälten; — du cerveau, den Schnupfen verursachen (D). ‖ s'—, *r. contracter un rhume* : sich erkälten, den Schnupfen

ou den Husten bekommen*; *fam.* sich (D) einen Schnupfen holen.

ENRHUNER, *a.* (*Ang-ru-né*). an-köpfen; *la tête d'une épingle* : mit dem Nadelschafte einen Nadelkopf auf-spießen.

ENRICHI, IE, *pp.* (*Ang-ri-schi*). 1. *devenu riche* : bereichert, reich geworden. || 2. *m. et* —ie, *f.* der *ou* die Neureiche, *adj. sub.* | 3. *orné de* : verziert, besetzt. | 4. *Min.* scories —ies, Anreicherungsschlacken, *f.pl.*

ENRICHIR, *a.* (*Ang-ri-schir*). 1. *rendre riche* : **bereichern**; *absol.* le travail enrichit, Fleiß (*m.*) ist des Glückes Vater. | 2. *garnir* : besetzen; *orner* : verzieren, aus-schmücken mit (D); — une bague de diamants, einen Ring mit Diamanten besetzen; *fig.* bereichern mit (D); *iron.* — la langue, *prononcer des jurements* : Grobheiten aus-stoßen*; *un récit* : aus-schmücken. || 3. s'—, *devenir riche* : reich werden*, sich bereichern; *Min.* ausgiebiger werden*. | 4. *acheter* : an-kaufen; *acquérir* : erwerben*. | 5. *fig. parl. de la mémoire, etc.*, *se fortifier* : sich verstärken, sich vergrößern, sich aus-dehnen; *Prov.* qui paie ses dettes s'enrichit, qui s'acquitte s'enrichit, wer seine Schulden bezahlt verbessert seine Verhältnisse.

ENRICHISSEMENT, *m.* (*Ang-ri-schisz'-mang*). 1. *action de rendre riche* : **Bereicherung**, *f*; *action d'orner* : Ausschmücken, *n.* Ausschmückung, *f.* | 2. *ornements* : Zierathen, *f pl*; *garniture* : Besatz, *m.* Zierathen, *f.pl*; *parure* : Schmuck, *m.* | 3. *fig.* — d'une langue, Bereicherung (*f.*) einer Sprache.

ENRIMER, *a.* (*Ang-ri-mé*). ou ENRHUNER, an-köpfen; — la tête d'une épingle, mit dem Nadelschafte einen Nadelkopf auf-spießen.

ENROBER, *a.* (*Ang-ro-bé*). umhüllen, ein-hüllen.

ENROCHEMENT, *m.* (*Ang-rosch'-mang*). Steingrund, *m.* Steingrundung, *f.*

ENROCHER, *a.* (*Ang-ro-sché*). eine Steingrundung machen.

ENROIDISSEMENT, *m.* (*Ang-rä-disz'-mang*). Erstarren, *n.*

ENRÔLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-roh-lé*). 1. *Mil.* angeworben; soldat —, angeworbener Soldat. || 2. —s, *m.pl.* die Freiwilligen, *adj.sub.*

ENRÔLEMENT, *m.* (*Ang-rohl'-mang*). *action* : Anwerbung, *f*; — volontaire, freiwilliger Eintritt in den Soldatenstand; *acte* : Werbschein, *m.* Anwerbungsprotokoll, *n*; *liste* : Werbeliste, *f.*

ENRÔLER, *a.* (*Ang-roh-lé*). 1. *Mil.* anwerben*. || 2. s'—, *r.* Soldat werden*, Kriegsdienste nehmen*; s'— dans un parti, sich einer Partei an-schließen*, sich in eine Partei aufnehmen lassen*.

ENRÔLEUR, *m.* (*Ang-roh-lör*). Werber, *m.* Soldatenwerber, *m.* e.

ENROQUER, *a.* (*Ang-ro-ké*). *Pêch.* Stockfische (*m.pl.*) in Seewasser waschen*.

ENROUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ru-e*). heiser; voix —ée, heisere Stimme; parler —, heiser sprechen*.

ENROUEMENT, *m.* (*Ang-ru'-mang*). Heiserkeit, *f.*

ENROUER, *a.* (*Ang-ru-e*). 1. *causer l'enrouement* : heiser machen. || 2. s'—, *r.* *être affecté d'enrouement* : heiser werden*; s'— à force de chanter, sich heiser singen*; s'— à force de crier, sich heiser schreien*; s'— à force de parler, sich heiser sprechen*.

ENROUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ru-ié*). rostig, verrostet, *fig.* abgestumpft.

ENROUILLEMENT, *m.* (*Ang-ru-iö-mang*). Rostigwerden, *n.* Rosten, *n.*

ENROUILLER, *a.* (*Ang-ru-ié*). 1. *rendre rouillé* : rostig machen. | 2. *fig.* ab-stumpfen, stumpf machen; l'oisiveté enrouille l'esprit, Müßiggang macht den Geist stumpf. || 3. s'—, *r.* *devenir rouillé* : verrosten, rostig werden*, ne pas laisser — ses dents, gierig essen*. | 4. on s'enrouille en province, auf dem Lande wird man ungeschickt, auf dem Lande rostet man ein *ou* verbauert man.

ENROULAGE, *m.* (*Ang-ru-la-j'*). Zusammenrollen, *n.*

ENROULÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ru-le*). gerollt, aufgerollt, *roulé autour de* : gerollt um (A); chenilles —ées, gerollte Schnecke, Rollschnecke, *f.*

ENROULEMENT, *m.* (*Ang-rul'-mang*). 1. *action* : Zusammenrollen, *n.* Umwickeln, *n.* | 2. *Bot.* Aufrollung, *f.* | 3. *Chir.* Umwickelung, *f.* | 4. *Arch.* Rankenverzierung, *f.* Schnörkel, *m.* e, Rollwerk, *n.* s. | 5. *Serr.* Schnörkelverzierung, *f.* | 6. *Hort.* — du parterre, schneckenförmiges Gartenbeet.

ENROULER, *a.* (*Ang-ru-lé*). rollen, auf-rollen; *ensemble* : zusammen-rollen; *l'un dans l'autre* : in einander rollen; *sur qch:* rollen auf (A), wickeln auf (A); *Tiss.* anbäumen. || s'—, *r.* sich um etw. (A) rollen *ou* wickeln, etw. (A) um-wickeln, etw. (A) umschlingen*.

ENROUURE, *f.* (*Ang-ru-ür*). *ou* ENROUEMENT, Heiserkeit, *f.*

ENRUBANNER, *a.* (*Ang-rü-ba-né*). *couvrir de rubans* : bebändern, mit Bändern verzieren; *iron. décorer de plusieurs ordres* : mit Ordensbändern versehen*. || s'—, *r.* sich umbändern.

ENRUE, *f.* (*Ang-rü*). *Agr.* breite Furche; *Épingl.* Oehrfurche, *f.*

ENSABLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sa-blé*). 1. *engagé dans le sable* : auf den Sand gerathen *ou* gelaufen. | 2. *couvert de sable* : mit Sand verschüttet.

ENSABLEMENT, *m.* (*Ang-sabl'-mang*). *Mar.* versandete Stelle, Untiefe, *f.* n, Sandplatz, *m.* es, ⸗e; *action de remplir de sable* : Beschottern, *n.* Sandschüttung, *f*; *d'une route* : Vertiefung, *f*; *Ch. de fer.* — des traverses, Verfüllen (*n.*) der Schwellen mit Kies.

ENSABLER, *a.* (*Ang-sa-blé*). 1. *faire échouer sur le sable* : auf den Sand setzen, auf den Sand gerathen lassen*. | 2. *couvrir de sable* : besanden, beschottern, mit Sand verschütten; *remplir de sable* : mit Sand anfüllen. | 3. *Pêch.* auf Sandgrund auf-spannen. || 4. s'—, *r.* *échouer dans le sable* : stranden, auf dem Sande sitzen bleiben*; *se remplir de sable* : sich versanden.

ENSABOTAGE, *m.* (*Ang-sa-bo-ta-j'*). *voy.* ENSABOTEMENT.

ENSABOTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sa-bo-té*). *chaussé de sabots* : mit Holzschuhen; *Mil.* auf dem Spiegel befestigt, aufgespiegelt. || *m. ou* ENSABATÉ, Holzschuhträger, *m.* s.

ENSABOTEMENT, *m.* (*Ang-sa-bot'-mang*). 1. *d'une voiture* : Hemmen, *n.* Anlegen (*n.*) des Hemmschuhs. | 2. *Mil.* — d'un boulet Befestigung (*f.*) einer Kugel auf den Spiegel, Aufspiegeln, *n.*

ENSABOTER, *a.* (*Ang-sa-bo-té*). 1. *chausser qn avec des sabots* : jem. (D) Holzschuhe an-ziehen* *ou* an-legen. | 2. *enrayer une voiture* : den Hemmschuh anlegen (D). | 3. *Mil.* — un boulet, auf den hölzernen Spiegel befestigen, auf-spiegeln.

ENSACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sa-sché*). eingesackt, in Säcke gepackt.

ENSACHEMENT, *m.* (*Ang-sasch'-mang*). Einsacken, *n.* Einsackung, *f.*

ENSACHER, *a.* (*Ang-sa-sché*). einsacken, Säcke füllen mit (D), in Säcke thun*, *fig. entasser* : häufen, an-häufen.

ENSACHEUR, *m.* (*Ang-sa-schör*). Einsacker, *m.* s.

ENSADE, *m.* (*Ang-sad'*). *Bot.* indianischer *ou* indischer Feigenbaum.

ENSAFRANER, *a.* (*Ang-sa-fra-né*). mit Safran färben, safrangelb färben.

ENSAISINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sä-si-né*). *Féod.* in Besitz eines Lehngutes gesetzt.

ENSAISINEMENT, *m.* (*Ang-sa-sin'-mang*). *Féod.* Anzeige (*f.*) in Besitz eines Lehngutes; — des rentes, Anzeige (*f.*) der Lehensübertragung, Bescheinigung (*f.*) einer Lehensübertragung.

ENSAISINER, *a.* (*Ang-sa-si-né*). einen Lehensmanns (durch Urkunde) bestätigen.

ENSAL, ALE, *adj.* (*Ang-sal*). *ou* ENSIFORME, degenspitzig, degenförmig.

ENSANGLANTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sang-glang-té*). 1. *souillé de sang* : mit Blut befleckt; *saignant* : blutig, blutend. | 2. *H. nat. marqué de taches rouges* : mit rothen Flecken, rothgefleckt. | 3. *Blas.* mit blutrothen Flecken. || 4. *m. Zool.* (Art) Meergrundel, *m.* s.

ENSANGLANTEMENT, *m.* (*Ang-sang-glang-t'-mang*). Befleckung (*f.*) mit Blut.

ENSANGLANTER, *a.* (*Ang-sang-glang-té*). 1. *souiller de sang* : blutig machen, mit Blut beflecken *ou* besudeln, *rougir de sang* : mit Blut bespritzen; *rougir de son propre sang* : mit seinem eignen Blute röthen. | 2. (ce prince) a ensanglanté son règne, hat grausam regiert. | 3. *la terre* : tränken. | 4. *des jeux* : in blutigen Schlägereien ausarten lassen*. | 5. —la scène, blutige Auftritte auf die Scene bringen*. || 6. s'—, *r.* sich mit Blut beflecken.

ENSECTIONNEMENT, *m.* (*Ang-sek-ksion'-mang*). sektionsweise Aufmarschiren.

ENSEIGNABLE, *adj.* (*Ang-säng-gnabl'*). lehrbar, belehrbar.

ENSEIGNANT, ANTE, *adj.* (*Ang-sa-gniang*). lehrend, belehrend; le corps—, Lehrerschaft, *f.* die Professoren, *m.pl*; l'Église —ante, die zwölf Apostel, *m. pl.*

ENSEIGNE, *f.* (*Ang-sagn'*). 1. *marque, indice* : Zeichen, *n.* Kennzeichen, *n.* s, Merkmal, *n.* e, e; donner de fausses —s, falsche Merkmale an-geben*; à bonnes —s, *sur preuces* : auf triftige Beweise; *avec raison* : mit Recht; *avec des garanties* : gegen Sicherheit, gegen gute Gewährschaft; *à bon titre* : mit gutem Fuge, mit gegründetem Rechte; ne te fie qu'à bonnes —s, trau! schau wem! à telles —s que, und zum Beweise dafür; *à tel point que* : derart daß. | 2. *ruban, faveur d'une dame* : Schleife, *f.* n. Seitband, *n.* es, ⸗er. | 3. *mesure* : drei Ellen langes Maß; *Joail.* rosenförmige Diamantspange, Diamantenrose, *f.* | 4. *tableau figuratif* : Schild, *n.* es, er, loger à l'— du lion d'or, im *ou* zum goldenen Löwen wohnen; nous sommes tous deux logés à la même —, wir sind in derselben Lage, uns trifft dasselbe Unglück; loger à l'— de la lune, de la belle étoile, unter freiem Himmel liegen*; *fig.* servir d'— à qn, jem. (D) als Aushängeschild dienen, (ce portrait) est une — à bière, ist ein Bierschild, taugt nur zu einem Bierschilde. | 5. *drapeau* : Fahne, *f*; *étendard* : Flagge, *f.* Feldzeichen, *n.* s; les —s romaines, die römischen Fahnen, *f.pl*; marcher à —s déployées, mit fliegenden Fahnen marschiren; marcher *ou* combattre sous les —s de qn, unter jem. (G) Fahnen dienen *ou* streiten*; *fig.* sich zu jem. (G) Partei halten*, von jem. (G) Partei sein; passer sous les —s de qn, zu jem. (G) Fahne treten*. | 6. *Mar.* — de poupe, Hinterflagge, *f*; gaule d'—, Fahnenstange, *f.* | 7. *Mil. compagnie* : Compagnie, *f*; *fonction* : Fähnrichsstelle, *f.* || 8. *m.* *celui qui portait l'*— : Fähndrich, *m.* *Mar.* — de vaisseau, Schiffsfähndrich, *m*; *Prov.* à bon vin il ne faut pas d'—, à bon vin pas d'—, ein guter Wein rühmt sich selbst.

ENSEIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sä-gnie*). 1. *qui reçoit l'enseignement* : belehrt, unterrichtet; être mal —, einen schlechten Unterricht haben. | 2. *indiqué* : gewiesen, angegeben; chemin mal —, schlecht bezeichneter Weg.

ENSEIGNEMENT, *m.* (*Ang-sagn'-mang*). 1. *action d'enseigner* : Lehre, *f.* Unterricht, *m.* es. | 2. méthode d'—, Lehrmethode, *f*; — mutuel, gegenseitiger Unterricht, — simultané, gleichzeitiger Unterricht; — professionnel, Fachunterricht, *m.* | 3. — public, öffentlicher Unterricht; — primaire, Elementarunterricht, *m*; — secondaire, Realschulunterricht, *m*; — supérieur, Universitätsunterricht, *m.* | 4. — libre, Privatunterricht, *m*; — obligatoire, Schulzwang, *m.* — des langues, Sprachunterricht, *m.* | 5. carrière de l'—, Lehrfach, *n.* es. entrer dans l'—, Lehrer *ou* Professor werden*. | 6. *précepte* : Lehre, *f.* Unterricht, *m.* Belehrung, *f.* donner de bons —s, gute Lehre geben* *ou* ertheilen; servir d'—, zum Unterrichte dienen; que cela vous serve d'—, das soll Ihnen zur Lehre dienen. | 7. *Jur.* — *s*, titres et —s, Beweisschaften, *f.pl.* Beweisstücke, *n.pl.*

ENSEIGNER, *a.* (*Ang-sä-gnie*). 1. *indiquer, faire connaître* : weisen*, zeigen; — le chemin à qn, jem. (D) den Weg

weisen*, an-geben*, an-zeigen; *fam.* sagen; *démontrer :* lehren, unterrichten, Unterricht ertheilen *ou* geben* in (D); *absol.* unterrichten, Unterricht ertheilen; — la vertu, in der Tugend unterweisen*; — le latin à qn, jem. (A) das Latein lehren, jem. (D) Lateinunterricht ertheilen; — les langues, Sprachunterricht ertheilen; — à qn à lire, jem. (A) im Lesen unterrichten; — à lire à un enfant, ein Kind lesen lehren, (ce maître) enseigne bien, ertheilt guten Unterricht *ou* gibt gute Lektionen. | 2. *apprendre à savoir :* belehren, unterrichten; — la jeunesse, die Jugend unterweisen*; *fam.* enseignez-moi une recette, geben Sie mir eine Vorschrift an. || 3. s'—, *r. se faire leçon à soi-même :* sich selbst belehren *ou* unterrichten; *être enseigné :* unterrichtet werden*, gelehrt werden*.

ENSEIGNEUR, *m.* (*Ang-sä-gnior*). Lehrer, *m.* s; doigt —, Zeigefinger, *m.* s.

ENSELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-sä-lé*). 1. *Man.* satteltief. | 2. *Mar.* navire —, stark gewölbtes Schiff.

ENSELLER, *a.* (*Ang-sä-lé*). *Man.* satteln, den Sattel auf-legen (D).

ENSEMBLE, *adv.* (*Ang-sang-bl'*). 1. *l'un avec l'autre :* **zusammen**, mit einander; *l'un chez l'autre :* bei einander; tous —, alle zusammen; tous deux —, beide zusammen; ils sont partis —, sie sind mit einander fortgegangen; mettre —, zusammen legen; être bien —, sich gut mit einander vertragen*; être mal —, verfeindet sein, sich nicht verstehen*. | 2. *à la fois, en même temps :* zugleich, zu gleicher Zeit; tout —, zugleich, mit einander. | 3. *en corps, en masse :* zusammen, sämmtlich; le tout —, Alles zusammen. | 4. *Peint.* cette figure est bien —, hat ein schönes Ebenmaß *ou* richtige Verhältnisse; mettre d'—, richtige Verhältnisse geben* (D). || 5. *m. le tout :* das Ganze, *adj. sub*; *totalité :* Gesammtheit, *f.* | 6. *bonne entente :* Einklang, *m.*; *Théât. liaison :* Zusammenhang, *m.* Uebereinstimmung, *f.* | 7. *Mus. accord :* Einklang, *m.* Harmonie, *f.*; morceau d'—, Orchesterstück, *n.* es, e; *Peint.* Harmonie, *f.*; *proportion :* Uebereinstimmung (*f.*) der Theile, Verhältnisse, *n. pl.* bon —, schöne Zusammensetzung; — des couleurs, Uebereinstimmung (*f.*) der Farben. | 8. *Mil.* Zusammenhang, *m.*; — des mouvements, Zusammenhang (*m.*) in den taktischen Bewegungen; agir avec —, übereinstimmend handeln; marcher avec —, im Schritte gehen*; *Mar.* mouvement d'—, gesammt Manöver *ou* allgemeine Bewegung einer Kriegsflotte. | 9. *Man.* Zusammennehmen, *n.*

ENSEMENCÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-szö-mang-szé*). angesäet, besäet.

ENSEMENCEMENT, *m.* (*Ang-szö-mang-sz'-mang*). Besäen, *n.* Saat, *f.* Aussaat, *f.*

ENSEMENCER, *a.* (*Ang-szö-mang-szé*). an-säen, besäen; *un étang :* mit Fischbrut besetzen. || s'—, *r.* besäet werden*.

1. **ENSERRÉ, ÉE**, *pp.* (*Ang-sa-ré*). eingeschossen, enthalten, in sich geschlossen.

2. **ENSERRÉ, ÉE**, *pp.* *Jard.* ins Treibhaus gebracht.

ENSERREMENT, *m.* (*Ang-sär'-mang*). Einschließen, *n.* Einschließung, *f.*

1. **ENSERRER**, *a.* (*Ang-sa-ré*). *serrer :* ein-schließen* in (A); *contenir :* enthalten* in (A).

2. **ENSERRER**, *a.* 1. *Jard. mettre en serre :* ins Treibhaus bringen*. | 2. *mettre sous clef :* ein-schließen*; *garder :* auf-bewahren.

ENSEUILLEMENT, *m.* (*Ang-söu-lió-mang*). *Arch.* Brusthöhe, *f.*

ENSEVELI, IE, *pp.* (*Ang-söw'-li*). 1. *mis dans le linceuil :* in ein Leichentuch gewickelt *ou* gehüllt; *enterré :* begraben, beerdigt. | 2. *enfoui sous, caché sous :* vergraben; — sous les ruines, unter den Trümmern liegen*; être — dans la mer, vom Meere verschlungen sein. | 3. *mis en oubli :* vergessen, in Vergessenheit begraben. | 4. *fig. plongé dans :* vertieft *ou* vergraben in (D); être — dans les ruines, unter den Trümmern begraben sein; être — dans le sommeil, in tiefem Schlafe liegen*; être — dans la débauche, der Schwelgerei ganz ergeben sein; être — dans les livres, in den Büchern begraben sein; être — dans le chagrin, in einem tödtlichen Grame versunken sein.

ENSEVELIR, *a.* (*Ang-söw'-lir*). 1. *déposer dans la sépulture :* **begraben***, beerdigen, bestatten. | 2. *mettre dessous :* unter etw. (A) vergraben*. | 3. *engloutir :* verschlingen*; — sous les ruines, unter den Trümmern begraben*. | 4. *cacher :* verbergen*. | 5. *envelopper dans un linceuil :* in ein Leichentuch ein-wickeln *ou* hüllen. || 6. s'—, *r.* vergraben werden*, sich vergraben*; s'— sous les ruines d'une place, sich unter den Trümmern eines Platzes *ou* einer Festung begraben*. | 7. *se cacher :* sich verbergen* in (A), sich ein-schließen* in (A); s'— dans la retraite, sich in die Einsamkeit vergraben*; *s'absorber :* versinken* in (A), sich vergraben* in (A); s'— dans les livres, in Büchern begraben sein.

ENSEVELISSEMENT, *m.* (*Ang-sö-wö-lisz'-mang*). *dans un linceuil :* Einhüllen (*n.*) in ein Leichentuch; *enterrement :* Beerdigung, *f.*; cérémonie de l'—, Begräbniß, *n.* sses, sse.

ENSEVELISSEUR, *m.* (*Ang-so-wo-li-ször*). Beerdiger, *m.* Leichenbestatter, *m.* s. || —euse, *f.* Beerdigerin, *f.* nen, Leichenfrau, *f.*

ENSICAUDE, *adj.* (*Ang-si-kod'*). *Zool.* schwertschwänzig, mit spitzigem Schwanze.

ENSIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-si-fo-lié*). schwertblätterig, mit säbelförmigen Blättern.

ENSIFORME, *adj.* (*Ang-si-form'*). *H. nat.* schwertförmig, säbelförmig.

ENSILAGE, *m.* (*Ang-si-la-j'*). *Agr.* Eingraben (*n.*) des Kornes in eine Korngrube.

ENSILER, *a.* (*Ang-si-le*). Korn (*n.*) in unterirdische Gruben bringen*.

ENSILOTAGE, *m.* (*Ang-si-lo-ta-j'*). *voy.* ENSILAGE.

ENSIMAGE, *m.* (*Ang-si-ma-j'*). *Fil.* Einschmalzen, *n.* Einölen, *n.* s.

ENSIMER, *a.* (*Ang-si-mé*). ein-schmalzen*, ölen.

ENSIPENNE, *adj.* (*Ang-si-pän'*). mit schwertförmigen Federn (versehen).

ENSIROSTRE, *adj.* (*Ang-si-rostr'*). *Ornith.* schwertschnabelig, mit schwertförmigem Schnabel versehen; *Insect.* schwertrüsselig.

ENSOLEILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-so-lä-ié*). sonnig.

ENSONAILLE, *f.* (*Ang-so-neil'*). *Mar.* Steuerruderstrick, *m.* es, e.

ENSORCELANT, ANTE, *adj.* (*Ang-sorsz'-lang*). behexend, bezaubernd.

ENSORCELÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-sorsz'-lé*). 1. *par un sortilége :* behext, bezaubert. | 2. *fig. passionné :* verliebt, vernarrt.

ENSORCELER, *a.* (*Ang-sorsz'-lé*). 1. *par des sortiléges :* behexen, bezaubern; | 2. *fig. captiver :* bestricken; *enflammer d'amour :* verliebt *ou* vernarrt machen. || 3. s'—, *r. être captivé :* bezaubert werden*.

ENSORCELEUR, *m.* (*Ang-sorsz'-lör*). Hexenmeister, *m.* Zauberer, *m.* s. || —euse, *f.* Hexenmeisterin, *f.* Zauberin, *f.* nen.

ENSORCELLEMENT, *m.* (*Ang-sor-szal'-mang*). 1. *action :* Bezaubern, *n.* s. Hexerei, *f.* Zauberei, *f.* en. | 2. *fig.* Behexung, *f.* Bezauberung, *f.*; *préjugé :* hartnäckiges Vorurtheil.

ENSOUFRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-su-fré*). geschwefelt.

ENSOUFRER, *a.* (*Ang-su-fré*). ein-schwefeln.

ENSOUFROIR, *m.* (*Ang-su-froar*). Schwefelkammer, *f.* n.

ENSOUPLE, *f.* (*Ang-supl'*). *Tiss.* Webebaum, *m.* es, ⸗e; *Brod.* (Art) Strickrahmen, *m.* s.

ENSOUPLEAU, *m.* (*Ang-su-plo*). *Tiss.* Brustbaum, *m.* es, ⸗e.

ENSOYER, *a.* (*Ang-soa-ié*). *Cordonn.* mit einer Borste versehen*.

ENSUBLE, *f.* (*Ang-sübl'*). *voy.* ENSOUPLE, Webebaum, *m.* es, ⸗e.

ENSUCRER, *a.* (*Ang-sü-kré*). überzuckern, in Zucker ein-machen.

ENSUIFER, *a.* (*Ang-süi-fé*). mit Talg bestreichen*.

ENSUITE, *adv.* (*Ang-süit'*). 1. *à la suite de, après cela :* hernach, nachher, hierauf, darauf; *en outre :* ferner. || 2. — de, *loc. prép. après :* nach (D); — de cela, hierauf; — de quoi, worauf, in Folge wovon.

ENSUIVANT, *adj. m.* (*Ang-süi-wang*). darauffolgend, nachfolgend, nächstfolgend.

† **ENSUIVRE** (s'), *r.* (*Ang-süiwr'*). 1. *venir après :* folgen, nach-folgen; et tout ce qui s'ensuit, und Alles was folgt. | 2. *survenir comme effet :* entstehen*; *dérouler comme conséquence :* entspringen*, sich ergeben*. || 3. *imp.* il s'ensuit que, es folgt daraus, daß...; d'où il s'ensuit, woraus folgt, daß...; que s'ensuit-il? was folgt daraus? | 4. *Jur.* Untersuchungen beginnen*.

ENSUPLE, *f.* (*Ang-süpl'*). *voy.* ENSOUPLE, *Tiss.* Webebaum, *m.* es, ⸗e; *Brod.* (Art) Strickrahmen, *m.* s.

ENSUPLEAU, *m.* (*Ang-sü-plo*). *ou* ENSOUPLEAU, *Tiss.* Brustbaum, *m.* es, ⸗e.

ENTABLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ta-blé*). *Arch.* eingesetzt.

ENTABLEMENT, *m.* (*Ang-tabl'-mang*). *Arch. d'un mur :* Sims, *n.* Gesims, *n.* es, e; — d'une fenêtre, Fenstergesims, *n.*; *d'une colonne :* Gesims, *n.* Gebälk, *n.* es, e; — recoupé, gebrochenes Gesims.

ENTABLER (s'), *r.* (*Ang-ta-blé*). 1. *Man.* das Kreuz verschieben*. || 2. *a. Coutell.* in einander verschaften.

ENTABLURE, *f.* (*Ang-ta-blür'*). *Coutell.* Einschnitt, *m.* es, e.

ENTACAGE, *m.* (*Ang-ta-ka-j'*). Ruthen (*f. pl.*) zur Schonung des Sammets.

ENTACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ta-sché*). 1. *d'une maladie :* angesteckt, behaftet mit (D). | 2. *gâté par une tache :* befleckt, besudelt, beschädigt, angegriffen. | 3. *fig.* être — d'avarice, vom Geize angesteckt *ou* besessen sein; — de vice, lasterhaft; *absol.* cet homme est —, an diesem Menschen haftet ein Makel; *Jur.* — de nullité, null und nichtig sein.

ENTACHER, *a.* (*Ang-ta-sché*). 1. *par la maladie :* an-stecken*, behaften mit (D). | 2. *d'une tache :* beflecken, besudeln; *gâter :* beschädigen, — (l'honneur de qn), beschädigen. || 3. s'—, *r. devenir entaché :* fleckig werden*.

ENTAILLAGE, *m.* (*Ang-teil-ia-j'*). Einkerben, *n.* s, Einkerbung, *f.* en.

ENTAILLE, *f.* (*Ang-teil-(iö)*. 1. *incision :* Einschnitt, *m.* es, e; *Chir.* Schnittwunde, *f.* n; *scarification :* Schröpfen, *n.* s. | 2. *encoche :* Kerbe, *f.* n; faire une —, eine Kerbe machen. | 3. *Jard.* — à crémaillère, Verzahnung, *f.* en; — carrée, gerade Einfassung; — à queue d'aronde, Schwalbenschwanzeinschnitt, *m.* geringelter Zweig. | 4. *Grav.* Klemme, *f.* n, Schraubstock, *m.* es, ⸗e; *de menuisier* Klemme, *f.* n; — d'une scie, Schränkbock, *m.* || 5. *f. pl. Mar.* Segelöffnungen, *f. pl.*

ENTAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-teil-ié*). eingeschnitten; trop —, zu tief eingeschnitten.

ENTAILLER, *a.* (*Ang-teil-ié*). 1. *faire une entaille :* ein-schneiden*; *encocher :* ein-kerben. | 2. *Serr.* ein-kerben; *Charp.* — (une pièce de bois), aus-blatten. | 3. *Sculpt.* schnitzen aus (D), *une pierre :* hauen* in (A). | 4. s'—, *r.* sich ein-schneiden*; s'— le doigt, sich (D) in den Finger schneiden*.

ENTAILLEUR, *m.* (*Ang-teil-iör*). Ciseleur, *m.* Schnitzer, *m.* s.

ENTAILLOIR, *m.* (*Ang-teil-ioar*). Einschnittmesser, *n.* s, Einschnittmeißel, *m.* s.

ENTAILLURE, *f.* (*Ang-teil-iür'*). 1. *entaille :* Einschnitt, *m.* es, e, Kerbe, *f.* n. | 2. *art :* Ciseliren, *n.* s, Kunst (*f.*) des Ciselirers.

ENTALINGUER, *a.* (*Ang-ta-läng-gé*). *Mar.* an ein Tau binden*.

ENTAME, *f.* (*Ang-tam'*). 1. *du pain :* Anschnitt, *m.* es, e. | 2. *fig. prémices :* Erstlinge, *m. pl.*

ENTAMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ta-mé*). 1. (pain) —, angeschnitten, angebrochen, angefangen; *parl. d'une coupure :* angeritzt,

geschrammt; os —, verletzter Knochen. | 2. *qui a subi des pertes:* geschmälert, vermindert; *fig. à qui on a porté atteinte:* angetastet; (sa réputation) est —ée, hat einen Stoß bekommen. | 3. *commencé:* angefangen; *mis en marche:* eingeleitet; (l'affaire est) —ée, (les négociations sont) —ées, angefangen, eingeleitet.

ENTAMEMENT, *m.* (*Ang-tam'-mang*). Anschneiden, *n.* 8. Anschnitt, *m.* es, e.

ENTAMER, *a.* (*Ang-ta-mé*). 1. *du pain:* an-schneiden*, an-brechen*; *une bouteille:* an-brechen*; *un tonneau:* anzapfen; — (une pile d'argent), an-greifen*, an-reißen*; *une bougie:* an-brennen*. | 2. *couper en incisant:* ein-schneiden*; *blesser:* verletzen, verwunden; — (la peau), auf-ritzen; *parl. d'une gerçure:* aufritzen; *rayer:* ritzen; (le diamant) entame le verre, ritzt das Glas auf. | 3. *fig. faire impression sur:* sich erweichen lassen*, sich gewinnen lassen*. | 4. *porter atteinte:* zu nahe treten*, an-greifen*, verletzen, einen Stoß geben* (D), *le crédit:* an-greifen*; — la réputation de qn, jem. (G) gutem Namen einen Stoß geben*. | 5. — **qn**, *empiéter sur qn:* in jem. (G) Rechte ein-greifen*, jem (D) zu nahe treten*; — qn, *avoir de l'avantage sur qn:* jem. (D) einen Vortheil ab-gewinnen*, einen Vortheil über jem. (A) haben; *entraîner à:* verführen zu (D), verleiten zu (D). | 6. *fig. pénétrer parl. du caractère:* ausforschen; (il est impénétrable) on ne sait pas où l'—, man weiß nicht wo man ihn anpacken soll. | 7. *Mil.* — (un carré), einbrechen* in (A), durchbrechen*; *diminuer l'effectif:* vermindern, Soldaten nehmen* von (D). | 8. *commencer:* an-fangen*; *entreprendre:* unternehmen*, in Angriff nehmen*; — les affaires, die Geschäfte beginnen*; — (une conversation), an-knüpfen; — (un sujet philosophique), zu erörtern suchen. | 9. *Man.* — le chemin, zu galoppiren an-fangen*, das Pferd in Galop setzen; *absol. commencer une allure:* an-reiten*; — du pied gauche, links an-springen*; — (un cheval), an-reiten*, die ersten Lektionen geben* (D). || 10. s'—, *r. se faire une incision:* sich schneiden*, sich ritzen; *être commencé:* angefangen werden*; *en coupant:* angeschnitten werden*; *Prov.* affaire rondement entamée, quasi terminée, frisch begonnen, halb gewonnen.

ENTAMURE, *f.* (*Ang-ta-mür'*). 1. *du pain:* Anschnitt, *m.* es, e; *action:* Anschneiden, *n.* 8. | 2. *incision:* Einschnitt, *m.* Schramme, *f.* n, Ritz, *m.* es, e; — de la peau, Verletzung (*f.*) der Haut; *Vétér.* Halfterverstrickung, *f.* en. | 3. *For.* Lasche, *f.* n. | 4. *d'une carrière:* erste Steine, *m. pl.*

EN TANT QUE, *loc. conj.* (*Ang-tang-kö*). insofern, in soweit als.

ENTAQUER, *a.* (*Ang-ta-ké*). aneinander-fugen, fest zusammen binden*.

ENTASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ta-ssé*). 1. *mis en tas:* in Haufen gebracht, angehäuft, aufgehäuft. | 2. *parl. des hommes ou des animaux:* zusammengepackt; être — les uns sur les autres, übereinander sitzen* *ou* liegen*, stehen*, aufeinander gedrängt sein. | 3. il est —, er ist dick und untergesetzt. | 4. *Bot.* feuilles —ées, dicht gedrängte Blätter, *n. pl.*

ENTASSEMENT, *m.* (*Ang-tass'-mang*). 1. *amas confus:* Anhäufung, *f.* Aufhäufung, *f.* en. | 2. *fig.* Anhäufung, *f.*; — de paroles, großer Wortschwall. | 3. *réunion:* Gedräng, *n.* es, e, Zusammendrängung, *f.*

ENTASSER, *a.* (*Ang-ta-ssé*). 1. *mettre en tas:* auf-häufen, an-häufen, in Haufen legen; *accumuler:* häufen auf (A); — paroles sur paroles, großen Wortschwall machen; — sou sur sou, sparen. | 2. *réunir dans un espace trop étroit:* zusammen-packen, aufeinander packen. || 3. s'—, *r. être mis en tas:* in Haufen gebracht werden*. s'— comme des harengs, sich zusammen-pfropfen.

ENTASSEUR, *m.* (*Ang-ta-ssör*). Sammler, *m.* 8, Anhäufer, *m.*; *amateur:* Liebhaber, *m.*; — d'image, Bildersammler, *m.*; — d'argent, Geldsammler, *m.* ..., Geizhals, *m.* es, e.

1. ENTE, *f.* (*Ang-t'*). *Jard.* Pfropfreis, *n.* es, er, *arbre:* gepfropfter Baum.

2. ENTE, *f.* 1. *Peint.* Pinselstiel, *m.* es, e. | 2. *Chass.* ausgestopfter Lockvogel. | 3. *Arch.* vorspringender, viereckiger Eckpfeiler. | 4. *Meun.* angestoßenes Stück am Windmühlflügel.

ENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-té*). 1. *Jard. qui a reçu une ente:* gepfropft. | 2. *Blas.* wellenförmig ineinander greifend; — en pointe, unten eingekerbt, unten eingeschnitten. | 3. bas —s, angestrickte Strümpfe, *m. pl.*; canne —ée, geschäfteter *ou* angeschäfteter Stock; cette maison est —ée sur telle autre, diese Familie ist in jene einverleibt und führt deren Namen; c'est un Normand — sur un Gascon, er ist halb Gasconier, halb Normann; c'est un financier — sur un praticien, er ist ein Finanzmann und dabei ein Advokat.

ENTÉES, *f. pl.* (*Ang-té*). *Chass.* zwei dicht aneinander liegende Losungen (*f. pl.*) des Rothwildprets.

ENTÉLÉCHIE, *f.* (*Ang-té-lé-schi'*). 1. *dans le système d'Aristote:* Entelechie, *f.* Kraftwesenheit, *f.* | 2. *dans le système de Leibnitz:* Einheit (*f.*) entbalbares Wesen.

ENTELLE, *f.* (*Ang-tel'*). *Zool.* Entelle, *m.* Braminenaffe, *m.* n.

ENTEMENT, *m.* (*Ang-t'-mang*). *Jard.* Pfropfen, *n.* Impfen, *n.* 8.

ENTENANT (DE), *loc. prép.* (*Ang-t'-nang*). ganz nahe bei (D), fest daneben.

ENTENDANT, ANTE, *adj.* (*Ang-tang-dang*). hörend, vernehmend.

ENTENDEMENT, *m.* (*Ang-tang-d'-mang*) *esprit:* Vernunft, *f.* Verstand, *m.* es, Beurtheilungskraft, *f.* =e; *bon sens:* Einsicht, *f*; c'est un homme d'—, er ist ein verständiger Mann; homme de peu d'—, Mann von geringem Verstande.

ENTENDEUR, *m.* (*Ang-tang-dör*) *celui qui entend:* Hörer, *m.* 8; à bon — salut, man höre und merke es sich, wen es angeht der merke sich's, wem die Haut juckt der kratze sich; à bon — peu de paroles ou demi-mot, der Kluge versteht es gleich, Gelehrten ist gut predigen.

† **ENTENDRE**, *n.* (*Ang-tang-dr'*). 1. *avoir intention:* beabsichtigen, die Absicht haben, gut dünken*; je l'entends ainsi, so will ich's haben *ou* so begreife ich's; faites comme vous l'entendrez, thun Sie nach Ihrem Gutdünken, thun Sie, wie Sie es für gut halten*; comment l'entendez-vous? *quelle est votre intention?* wie verstehen Sie das, wie wollen Sie es haben; chacun fait comme il l'entend, ein Jeder thut, wie er kann. | 2. *être occupé à:* beschäftigt sein mit (D); *vouloir:* wollen*; *désirer:* wünschen; *espérer:* hoffen; *exiger, demander:* verlangen; *s'attendre à:* erwarten; *présumer:* voraussetzen; j'entends que (vous m'obéissiez), ich will, ich verlange, daß; (en agissant ainsi) j'entends vous plaire, hoffe ich Ihnen angenehm zu sein. | 3. — à, *consentir:* gutheißen* (A); *acquiescer:* ein-willigen, sich verstehen* zu (D), *prêter l'oreille à:* Gehör geben* (D); il n'en veut point —, er will nichts davon wissen. || 4. **a.** *recevoir l'impression des sens:* **hören,** vernehmen*; j'ai cru qn venir, jem. (A) kommen hören; j'ai cru — qn. entrer, ich habe geglaubt, daß jemand komme; il se fait tant de bruit qu'on n'entendrait pas Dieu tonner, es ist ein solcher Höllenlärm, daß man den Donner nicht hören würde, on entendrait voler une mouche, es ist so still, daß man ein Blatt zur Erde fallen hören könnte; — dire, sagen hören; je l'ai entendu dire à plusieurs personnes, ich habe es mehrere Personen *ou* von mehreren Leuten sagen hören, je l'ai entendu dire de (*ou* à) plusieurs personnes, ich habe es von mehreren Personen gehört, j'ai entendu dire, ich habe sagen hören, je l'ai entendu dire, ich habe ihn sagen hören, je l'ai entendu dire, ich habe es sagen hören, — parler, sprechen hören, — parler d'une chose, von etw. (D) sprechen hören, j'en ai entendu parler, ich habe davon reden hören, ne pas vouloir — parler de qch, von etw. (D) nichts wissen wollen*. il ne veut pas en — parler, er will davon nichts hören, *ne veut pas consentir:* er will seine Einwilligung nicht dazu geben*, faire —, hören lassen*, faire — des récriminations, Beschuldigungen aus-stoßen*, faire — des applaudissements, Beifall klatschen, se faire —, *être ouï:* gehört werden*; *parl. d'un cri, d'un chant:* sich erheben*; *être dit de manière à être compris:* verstanden werden*; se faire —, sich verständlich machen, sich vernehmlich machen, (ce chanteur) se fera — ce soir pour la dernière fois, wird heute Abend zum letzten Male hier singen *ou* sich hören lassen. | 5. *avoir l'ouïe:* hören; — dur, nicht gut hören, harthörig sein; — clair, deutlich hören, *fig.* n'— que par qn, nur auf jem. (A) hören, il n'entend pas de cette oreille-là, er will nichts davon hören *ou* wissen. | 6. *écouter:* hören; *favorablement:* Gehör geben* (D); *prêter l'oreille:* anhören; *être auditeur:* zu-hören; *être attentif:* beachten; *des témoins:* verhören, ab-hören; — un prédicateur, einen Prediger hören; — en confession, zur Beichte hören; — la messe, der Messe bei-wohnen; aller — une pièce, zu einem Stücke ins Theater gehen*; veuillez m'—, geben Sie mir gütigst Gehör; je vous entends, parlez, ich bin bereit Sie anzuhören, reden Sie; *Jur.* s'— condamner, sich verurtheilen hören, sein Urtheil aussprechen hören; *ajouter foi:* Glauben bei-messen* *ou* schenken (D); à l'—, wenn man ihn hört, wenn man ihn reden hört; à vous —, wenn man Sie hörte, *absol.* ne pas savoir auquel *ou* à qui —, nicht wissen*, wen man zuerst an-hören soll; ne savoir à quoi —, nicht wissen*, was man glauben soll; n'— ni à hu ni à dia *ou* ni à dia ni à hurant, nichts hören wollen*, für alles taub sein. | 7. *exaucer:* an-hören. | 8. *apprendre par la renommée:* vernehmen*, sagen hören; j'ai entendu (qu'il était mort), ich habe vernommen. | 9. *comprendre:* **verstehen***; *saisir:* begreifen*, fassen; — à demi-mot, auf einen Wink *ou* aufs halbe Wort verstehen*, comment entendez-vous cette phrase, wie verstehen Sie diesen Satz; vous m'entendez bien, Sie verstehen mich wohl; j'entends, ich hab's begriffen, il entend toujours de travers, er versteht nie recht (was man ihm sagt); *fam.* j'entends l'apologue, ich begreife, um was es sich handelt. *Man.* — bien les jambes, die richtigen Bewegungen machen, donner à —, faire —, laisser —, *insinuer:* zu verstehen geben*, merken lassen*; *faire comprendre:* sich verständlich *ou* begreiflich machen; se faire —, *être compris:* verstanden werden*; *absol. comprendre:* verstehen*, — l'allemand, deutsch verstehen*; il a du mal à se faire —, er hat viele Mühe sich verständlich zu machen; il n'y entend rien, er versteht nichts davon; j'entends ce que vous voulez dire, ich verstehe, was Sie sagen wollen; entendez-vous? haben Sie mich verstanden? (sortez) entendez-vous, verstanden? verstehen Sie? *pour appuyer un ordre:* wird's. | 10. *vouloir dire:* meinen, sagen wollen*, verstehen*, der Meinung sein, wollen*; comment l'entend-il? wie versteht er das? was will er damit sagen? qu'entendez-vous par là? was meinen Sie damit? was wollen Sie damit sagen? j'entends par là..., ich meine; il n'entend point cela, das ist seine Meinung nicht. | 11. *connaître, être habile dans:* verstehen, sich verstehen* auf (A); — bien son monde, seine Leute (wohl) kennen*; — les affaires, sachkundig sein; — son intérêt, seinen Vortheil kennen*, sich auf seinen Vortheil verstehen*; — bien son métier, sein Handwerk aus dem Grunde kennen*, il n'entend rien aux affaires, er versteht nichts von Geschäften, l'— bien, geschickt sein; l'— mal, ungeschickt sein. — finesse ou malice à qch. eine Bosheit in etw. (D) suchen, etw. (A) schlecht aus-legen, ne pas y — finesse ou malice à qch. nichts Böses denken* bei (A); — raillerie, *bien prendre la plaisanterie:* etw. in Spaß auf-nehmen*, zu scherzen verstehen*, sich nicht beleidigen, *avoir l'art de bien railler:* feinen Spaß zu machen wissen*; il n'entend pas la raillerie, er läßt nicht mit sich spaßen; il n'entend pas raillerie là-dessus, das ist seine empfindliche Seite; — raison, Vernunft an-nehmen*, faire — raison à qn, jem. (A) zur Vernunft bringen*, jem. (D) den Kopf zurecht setzen; il n'entend pas raison là-dessus, darüber darf man ihm nichts sagen, on n'a pu lui faire — raison là-dessus, man hat ihn darüber nie zur Vernunft bringen können, n'— ni rime ni raison, *refuser par entêtement:* sich hartnäckig weigern. || 12. s'—, *r. soi-même:* sich hören (on y fait un tel bruit) qu'on ne s'y entend pas, daß man sein eigenes Worte nicht hört; *être entendu:*

gehört werden*; se faire —, sich hören lassen*; *pouvoir être entendu :* gehört werden können*; cela s'entend de loin, das hört man von weitem. | 13. *être compris :* verstanden werden*; *être évident :* sich verstehen*; cela s'entend, cela s'entend de soi, das versteht sich von selbst, das ist leicht begreiflich; cela ne s'entend pas, das kann man nicht verstehen*, daraus kann man nicht klug werden*, s'entend, *bien entendu :* wohlverstanden; *se comprendre l'un l'autre :* einander verstehen*, sich gegenseitig verstehen*; entendons-nous! verstehen wir uns recht! s'—, *se comprendre :* sich verstehen*; je m'entends, ich weiß, was ich sagen will; *avoir telle signification :* zu verstehen sein, il ne s'entend pas lui-même, er weiß selbst nicht, was er sagen will; s'— avec qn, *se concerter :* sich verabreden, sich bereden, sich besprechen*, sich verständigen, überein-kommen* [über (A)]; *être d'accord pour qch :* einverstanden sein; *tomber d'accord :* sich einverständigen über (A), einig werden* über (A); ils se sont entendus pour le voler, sie standen heimlich im Einverständnisse, um.. ; nous avons encore à nous — sur divers points, wir haben uns noch über verschiedene Punkte zu verständigen; s'— comme larrons en foire, unter einer Decke stecken, sich untereinander verstehen* wie Spitzbuben; *être d'accord, s'aimer :* sich verstehen*, überein-stimmen mit (D), ils ne s'entendent pas ensemble, sie verstehen sich nicht, sie kommen nicht überein. | 14. s'— à qch, *être habile dans une chose :* sich verstehen* auf (A); *être connaisseur :* ein Kenner sein in (D); s'— en peinture, ein Gemäldekenner sein; il s'entend en affaires, er ist ein sachverständiger Mann, *fam.* il s'y entend comme à ramer les choux *ou* comme à faire un coffre, er versteht sich wie ein Esel auf's Lautenschlagen, *Prov.* qui n'écoute qu'une cloche n'entend qu'un son, um in einer Sache einen Ausspruch zu thun, muß man beide Theile hören; il n'est pire sourd, il n'est point de pire sourd que celui qui ne veut pas —, es gibt keinen unheilbareren Tauben als den, der nicht hören will.

ENTENDU, UE, *pp.* (*Ang-tang-dü*). 1. *ouï :* gehört, vernommen. | 2. *qui a été écouté :* angehört; *Jur.* la cause est —ue, die Akten sind geschlossen. | 3. *dont le sens a été saisi, compris,* verstanden, c'est —, abgemacht, das ist eine abgemachte Sache. || 4. bien —, *loc. adv.* allerdings, ganz gewiß, *évidemment*, natürlich. || 5. bien — que, *loc. conj.* natürlicherweise, es versteht sich, daß..., das versteht sich. | 6. *qui a l'intelligence d'une chose :* verstehend; *qui a de l'expérience :* erfahren, *habile :* geschickt, — à..., erfahren in (D); — aux affaires, geschäftskundig, in Geschäften bewandert. || 7. *disposé :* eingerichtet; *convenable :* zweckmäßig; bien —, wohlangeordnet, gut *ou* wohl eingerichtet; tout était mal —, Alles war ohne Geschmack eingerichtet. || 8. *m.* Kenner, *m.* der Sachkundige, *adj. sub;* faire l'—, den Klugen spielen, altklug thun*, den Kenner spielen. | 9. mal—, Mißverständniß, *n.*

ENTÉNÉBRER, *a.* (*Ang-té-né-bré*) verdunkeln, verfinstern || ENTÉNÈBRE, *m.* Finsterling, *m.* es, e.

ENTENTE, *f.* (*Ang-tang-t'*). 1. *manière d'entendre :* Auslegung, *f.* en, Sinn *m.* es, *d'un mot :* Deutung, *f.* Bedeutung, *f.*; à double —, zweideutig, doppelsinnig. | 2. *Peint. et Sculpt.* richtige Anordnung, Verständniß, *n.* sses, — de la scène, Bühnenkenntniß, *n.* scenisches Verständniß. | 3. *bonne intelligence :* Einverständniß, *n.*; — cordiale, gutes Einverständniß *ou* herzliches Einvernehmen; *Prov.* l'— est au diseur, der Sprechende weiß am besten, was er will.

ENTER, *a.* (*Ang-té*). 1. *Hortic.* pfropfen, impfen; *fig.* bringen* auf (A), übertragen* auf (A). | 2. *Fauconn.* — une penne, eine Schwanzfeder schiften, eine Schwanzfeder an-setzen (D). | 3. *Charp.* ein-zapfen, aufpfropfen. | 4. *allonger :* verlängern; *des bas :* an-stricken. || 5. s'—, *r.* gepfropft werden*, geimpft werden*; *fig.* sich häufen auf (A).

ENTÉRADÈNE, *f.* (*Ang-té-ra-dèn'*). *Anat.* Darmdrüse, *f.* n.

ENTÉRADÉNOGRAPHIE, *f.* (*Ang-té-ra-dé-no-gra-fi'*). *Anat.* Darmdrüsenbeschreibung, *f.* en.

ENTÉRALGIE, *f.* (*Ang-té-ral-ji'*). Darmschmerz, *m.* es, en, Darmkrampf, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRECTASIE, *f.* (*Ang-té-räk-ta-si'*). *Méd.* Darmausdehnung, *f.* en.

ENTÉRÉPIPLOCÈLE, *f.* (*Ang-té-ré-pi-plo-szäl'*). *ou* ENTÉRO-ÉPIPLOCÈLE, Netzdarmbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRINAL, ALE, *adj.* (*Ang-té-ri-nal*). die gerichtliche Bestätigung betreffend.

ENTÉRINÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-té-ri-né*). *Jur.* gerichtlich eingeschrieben.

ENTÉRINEMENT, *m.* (*Ang-té-rin'-mang*). *Jur.* gerichtliche Annahme, gerichtliche Eintragung.

ENTÉRINER, *a.* (*Ang-té-ri-né*). beglaubigen, gerichtlich an-nehmen* *ou* bestätigen.

ENTÉRIQUE, *adj.* (*Ang-té-rik*). enterisch, zum Darm gehörend, Darm... .

ENTÉRISCHIOCÈLE, *f.* (*Ang-té-ri-kio-szäl'*). *Chir.* Darmbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRITE, *f.* (*Ang-té-rit'*). *Méd.* Darmentzündung, *f.* en.

ENTÉROBRANCHE, *adj.* (*Ang-té-ro-brang-sch'*). *Zool.* mit inwendigen Kiemen. || —s, *f. pl.* Darmkiemen, *m. pl.* Riegelwürmer, *m. pl.*

ENTÉROCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-szäl'*). *Chir.* Darmbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRO-COLITE, *f.* (*Ang-té-ro-ko-lit'*). *Méd.* Darmentzündung, *f.* en.

ENTÉRO-CYSTOCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-szis-to-szäl*). *Méd.* Darmblasenbruch, *m.* Blasendarmbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRODÈLE, *adj.* (*Ang-té-ro-däl'*). *Zool.* mit sichtbarem Darm. || —s, *m. pl.* Enterodelen, *f. pl.*

ENTÉRODOTHIÉNIE, *f.* (*Ang-té-ro-do-tié-ni'*). *ou* DOTHIÉNENTÉRIE, Blatterkrankheit (*f.*) des Darms.

ENTÉRODYNIE, *f.* (*Ang-té-ro-di-ni'*). Enterodynie, *f.* Darmschmerz, *m.* es, en.

ENTÉRO-ÉPIPLOCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-é-pi-plo-szäl'*) Netzdarmbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉROGRAPHIE, *f.* (*Ang-té-ro-gra-fi'*). *Anat.* Darmbeschreibung, *f.* en, Beschreibung (*f.*) der Eingeweide.

ENTÉROHÉMIE, *f.* (*Ang-té-ro-é-mi'*). *Méd.* Blutandrang (*m.*) in dem Darme.

ENTÉRO-HÉMORRHAGIE, *f.* (*Ang-té-ro-é-mo-ra-ji'*). Darmblutfluß, *m.* sses.

ENTÉRO-HYDROCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-i-dro-szäl'*). Darmwasserbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRO-HYDROMPHALE, *f.* (*Ang-té-ro-i-drong-fal'*). Nabelwasserbruch, *m.* es.

ENTÉROLITHE, *m.* (*Ang-té-ro-lit'*). *Méd.* Darmstein, *m.* es, e.

ENTÉROLOGIE, *f.* (*Ang-té-ro-lo-ji'*). *Chir.* Enterologie, *f.* Abhandlung (*f.*) von den Eingeweiden.

ENTÉRO-MÉROCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-mé-ro-szäl'*). Schenkeldarmbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉRO-MÉSENTÉRIQUE, *f.* (*Ang-té-ro-me-sang-té-rik'*). *Anat.* auf Darm und Gekröse bezüglich, *Méd.* fièvre —, Darmgekrösentzündung, *f.* en.

ENTÉRO-MÉSENTÉRITE, *f.* (*Ang-té-ro-mé-sang-té-rit'*). *Méd.* Darm- und Gekrösentzündung, *f.*

ENTÉROMPHALE, *f.* (*Ang-té-rong-fal'*). *Chir.* Darmnabelbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉROMYIASE, *f.* (*Ang-té-ro-mi-ias'*). *Méd.* Enteromyiase, *f.* Fliegenlarvendarmentzündung, *f.* en.

ENTÉRO-PÉRISTOLE, *f.* (*Ang-té-ro-pé-ris-tol'*). *Chir.* Darmverschlingung, *f.*

ENTÉRO-PNEUMATOSE, *f.* (*Ang-té-ro-pnö-ma-tos'*). *Méd.* Enteropneumatosis, *f.* Gasentwickelung (*f.*) im Gedärme.

ENTÉRORRHAPHIE, *f.* (*Ang-té-ro-ra-fi'*). *Chir.* Darmnaht, *f.* ⸗e.

ENTÉRORRHÉE, *f.* (*Ang-te-ro-re*). *Méd.* Darmschleimfluß, *m.* sses, ⸗sse.

ENTÉRO-SARCOCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-sar-ko-szäl'*). Darmfleischbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉROSCHÉOCÈLE, *f.* (*Ang-té-ro-ské-o-szäl'*). Darmsackbruch, *m.* es, ⸗e.

ENTÉROSTÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-té-ros-té*). *Zool.* Knochen..., mit Knochen im Innern des Körpers.

ENTÉRO-STÉNOSE, *f.* (*Ang-té-ros-té-nos'*). *Méd.* Darmverengerung, *f.* en.

ENTÉRO-SYPHILIDIE, *f.* (*Ang-té-ro-si-fi-li-di'*). *Méd.* syphilitische Entzündung des Darmkanals.

ENTÉROTOME, *m.* (*Ang-té-ro-tom'*). Darmschnittmesser, *n.* s, Darmschere, *f.* n.

ENTÉROTOMIE, *f.* (*Ang-té-ro-to-mi'*). Enterotomie, *f.* Darmschnitt, *m.* es, e.

ENTÉROZOAIRE, *m.* (*Ang-té-ro-so-är'*). *H. nat.* Eingeweidewurm, *m.* es, ⸗er, in den Eingeweiden lebendes Thier.

ENTERRAGE, *m.* (*Ang-ta-ra-j'*) Erddamm (*m.*) um die Gußform.

ENTERRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ta-ré*). 1. *mis dans la terre :* in die Erde gelegt, eingegraben, eingescharrt. | 2. *inhumé :* beerdigt, begraben, bestattet. | 3. *recouvert de :* verschüttet; — sous les décombres, unter dem Schutte begraben. | 4. *fig. retiré :* von der Welt zurückgezogen; *qui est dérobé à la connaissance :* vertuscht. | 5. *bas,* tief liegend, niedrig liegend, vergraben.

ENTERREMENT, *m.* (*Ang-tar'-mang*). 1. *mise en terre :* Eingraben, *n.* Einscharren, *n.* s; *mise dans la sépulture :* Beerdigung, *f.* en. | 2. cérémonie de l'—, Begräbniß, *n.* sses, sse; aller à l'—, assister à l'—, dem Leichenbegängnisse bei-wohnen; *cortége funèbre :* Leichenbegängniß, *n.* Leichenzug, *m.* es, ⸗e, lettre d'—, Leichenbrief, *m.* Todtenbrief, *m.* es, e, Partezettel, *m*; figure d'—, Leichenbittergesicht, *n.* es, er.

ENTERRER, *a.* (*Ang-ta-ré*). 1. *mettre dans la terre :* vergraben*, ein-graben*, verscharren, ein-scharren; — (des fleurs), in die Erde legen *ou* pflanzen; *fig.* — beaucoup d'argent (dans une construction), viel Geld verwenden* auf (A); *fam.* stecken in (A); *Fond.* — la forme, die Form ein-dämmen; *Mar.* (kalb) in den Ballast vergraben*. | 2. *inhumer :* beerdigen, begraben*, bestatten, — tout vif, lebendig begraben*; *porter en terre :* zum Grabe begleiten *ou* geleiten, — qn, *survivre à qn :* überleben; il nous enterrera tous, er wird uns Alle überleben; *fig.* — son amour, seine Liebe auf-geben*; *iron. parl. d'un médecin inhabile :* auf den Kirchhof spediren. | 3. *recouvrir de :* verschütten; les débris l'enterrèrent, die Trümmer begruben ihn. | 4. *obliger de demeurer dans un lieu :* ein-schließen*, einsperren; — son talent, seine Kunst vergraben*. | 5. *faire oublier :* in Vergessenheit bringen*, vergessen machen, *fam.* — le carnaval, die letzten Freuden des Carnavals mit-machen; — la synagogue avec honneur, ehrenvoll enden, — sa vie de garçon, dem Junggesellenleben Valet sagen. | 6. *tenir caché :* geheim halten*, verschweigen*; — son secret, sein Geheimniß mit in's Grab nehmen*; il faut — cela, man muß Gras darüber wachsen lassen. || 7. s'—, *r. être inhumé :* begraben werden*. | 8. *être recouvert de débris :* verschüttet sein *ou* werden*; *fig.* s'— sous les ruines d'une place, sich unter den Trümmern einer Festung begraben*. | 9. *se mettre dans un lieu retiré :* sich von der Welt zurück-ziehen*; s'— dans la province, sich in die Provinz zurück-ziehen*, s'— tout vif, der Welt entsagen, sich lebendig begraben*. | 10. *Man.* den Kopf hängen lassen*; *Prov.* mieux vaut goujat debout qu'empereur enterré, ein lebender Troßbube ist besser dran als ein todter Kaiser.

ENTERREUR, *m.* (*Ang-tä-rör*). *celui qui enterre :* Eingraber, *m.* Begraber, *m.* s; *parl. d'un prêtre :* Einsegner, *m.*; *parl. d'un médecin :* Begraber, *m.* *Zool.* Todtenkäfer, *m.* s.

EN-TÊTE, *m.* (*Ang-tät*). Ueberschrift, *f.* Aufschrift, *f.* en, Kopf, *m.* es, ⸗e.

ENTÊTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tä-té*). 1. *par les fleurs :* betäubt; — (par les vapeurs du vin), betäubt, benebelt. | 2. — de qn, eingenommen für (A); — de qch, eingenommen von (D); être — (de ses lectures, du jeu, etc.), versessen *ou* erpicht sein auf (A). | 3. *absol. opiniâtre :* eigensinnig, hartnäckig, starrköpfig. || 4. *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Eigensinnige, *adj. sub;* c'est un —, er ist ein Starrkopf.

ENTÊTEMENT, *m.* (*Ang-tèt'-mang*). 1. *action d'affecter la tête*. Eingenommenheit (*f.*) des Kopfes; *par les parfums*. Betäubung, *f.* en. 2. *fig. attachement opiniâtre*: Eingenommensein, *n.* Eingenommenheit, *f.* blinde Vorliebe, *fam.* aimer avec —, versessen *ou* erpicht sein auf (A). | 3. *attachement à ses opinions*. Eigensinn, *m.* Starrsinn, *m.* es, Starrköpfigkeit, *f.*

ENTÊTER, *a.* (*Ang-tè-te*). 1. *faire mal à la tête*: betäuben, in den Kopf steigen* (D); *parl. des boissons*: betäuben, benebeln, *absol.* (le charbon, entête, steigt in den Kopf. | 2. *fig. parl. de l'orgueil*: auf-blähen*, in den Kopf steigen* (D), *fam.* den Kopf verdrehen (D); sa grandeur l'entête, macht ihn schwindeln. | 3. *aimer avec passion*: eingenommen sein für (A); *iron.* vergeissen *ou* erpicht sein auf (A). | 4. *Epingl.* auf-köpfen. || 5. s'—, *r.* sich betäuben, — de qn, eingenommen sein *ou* werden* für (A). | 6. *s'obstiner*: starrköpfig bestehen* auf (D).

ENTÊTEUR, *m.* (*Ang-tè-tor*). *Epingl.* Anköpfer, *m.* Stämpel, *m.* s.

ENTÊTOIR, *m.* (*Ang-tè-toar*). *Epingl.* Wippe, *f.* n, Stämpmaschine, *f.* n.

ENTHLASIE, *f.* (*Ang-tla-si'*). *Chir.* völliger Schädelbruch.

ENTHOUSIASME, *m.* (*Ang-tu-siasm'*). 1. *fureur divine*. Enthusiasmus, *m.* Verzückung, *f.* | 2. *inspiration divine* Begeisterung, *f.* | 3. *mouvement passionné*. Entzückung, *f*; *fanatisme, exaltation*: Schwärmerei, *f*; *lubie*: Schwärmerei, *f*; *caprice*. Gelust, *n.* es, e, Laune, *f.* n. | 4. *grande joie*: Jubel, *m.* s, rauschende Freude. | 5. *admiration*: lebhafte Bewunderung, Enthusiasmus, *m.*

ENTHOUSIASMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tu-sia-smé*). begeistert, entzückt, enthusiasmirt.

ENTHOUSIASMER, *a.* (*Ang-tu-sia-smé*). 1. *ravir d'admiration*: begeistern, entzücken, enthusiasmiren, *iron.* erpicht machen auf (A). || 2. s'—, *r.* *s'engouer*: eine blinde Vorliebe haben für (A), hartnäckig eingenommen sein für (A), sich begeistern für (A).

ENTHOUSIASTE, *m.* (*Ang-tu-si-ast'*). 1. *qui était inspiré de la divinité*: der *ou* die Begeisterte, Schwärmer, *m.* s. | 2. — de qch, Enthusiast, *m.* en; c'est un —, er läßt sich leicht begeistern. || 3. *f.* Schwärmerin, *f.* Enthusiastin, *f.* nen. || 4. *adj.* *inspiré*: begeistert, enthusiastisch; *prompt à l'enthousiasme*: leicht zu begeistern.

ENTHOUSIASTEMENT, *adv.* (*Ang-tu-siast'-mang*). enthusiastisch, mit Begeisterung.

ENTHYMÉMATIQUE, *adj.* (*Ang-ti-mé-ma-tik'*). *Log.* enthymematisch.

ENTHYMÈME, *m.* (*Ang-ti-mam'*). *Log.* Enthymeme, *f.* Sinnschluß, *m.* sses, "sse.

ENTICHÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-ti-sché*). 1. *qui commence à se gâter*. angefault, anbrüchig. | 2. *fig.* angesteckt. | 3. *qui est opiniâtrement attaché à*: vernarrt in (A), versessen auf (A); *passionné*: verliebt in (A).

ENTICHEMENT, *m.* (*Ang-tisch'-mang*). Anfaulung, *f*; *fig.* Vernarrtheit, *f.* blindes Vorurtheil.

ENTICHER, *a.* (*Ang-ti-sché*). 1. *commencer à gâter*: an-faulen. | 2. *Taill.* über das Muster hinaus in den Stoff schneiden. | 3. *fig. gâter*: an-stecken. || 4. s'—, *r.* *devenir entiché*: angesteckt werden*; *s'éprendre*: sich verlieben in (A).

ENTIER, IÈRE, *adj.* (*Ang-tié*). 1. *qui a toute son étendue* **ganz**, ungetheilt; le monde —, die ganze Welt; *Bot.* ganzrandig; *Feod.* homme lige — vollständiger Lehensmann. | 2. *qui n'est pas châtré*: unverschnitten; cheval —, Hengst, *m.* es, e. | 3. *Arith.* nombre —, ganze Zahl. | 4. *fig.* vollständig, völlig, —ière confiance, völliges Vertrauen, soumission —ière, vollständige Unterwerfung. | 5. *qui n'a pas subi de diminution*: ungetheilt, vollständig; *intact*: unversehrt, la question reste —ière, die Frage bleibt ganz dieselbe. *Jur.* (les choses) ne sont plus —ières, sind nun geändert, sind nicht mehr dieselben, ne laisser rien d'—, Alles verändern *ou* um-wandeln, Alles an-tasten. | 6. *entêté*: eigensinnig, homme —, Starrkopf, *m.* es, "e, eigensinniger Mensch; *Man.* (cheval) —, hartmäulig. | 7. tout —, ganz; *entièrement*: ganz und gar; le pays tout —, das ganze Land; homme tout —, ganzer Mann; (cette affaire) exige un homme tout —, beschäftigt einen Mann; tout — à..., ganz hingegeben (D), ganz beschäftigt mit (D); se livrer tout — a, se donner — a, sich ganz ergeben* (D), sich widmen (D); mourir tout —, *sans postérité*. ohne Nachkommenschaft sterben*; il est mort tout —, avec ses facultés —ières, er ist im Vollbesitze seiner Kräfte gestorben. || 8. **m.** *le tout*: das Ganze, *adj. sub*; *totalité*: Gesammtheit, *f.* en son —, ganz, im Ganzen. | 9. *Arith.* ganze Zahl. | 10. — d'une charade, das Ganze (*adj. sub.*) eines Silbenräthsels. | 11. un — *ou* un cheval —, Hengst, *m.* es, e. || 12. **en** —, *loc. adv.* ganz, *entièrement*. ganz und gar; *Jur.* restitution en —, Wiedereinsetzung (*f.*) in den vorigen Stand.

ENTIERCEMENT, *m.* (*Ang-tiarsz'-mang*). Uebergabe (*f.*) in eines Dritten Hand.

ENTIERCER, *a.* (*Ang-tiar-szé*). *Jur.* in eine dritte Hand überliefern *ou* übergeben*.

ENTIÈREMENT, *adv.* (*Ang-tiar'-mang*). ganz, gänzlich, ganz und gar.

ENTITÉ, *f.* (*Ang-ti-té*). *Philos.* Entität, *f.* Wesenheit, *f.* *spl.*

ENTOCÉPHALE, *m.* (*Ang-to-szé-fal'*). Innenbruch, *m.* es, "e, inneres Kopfstück.

ENTODISCAL, ALE, *adj.* (*Ang-to-di-skal'*). *Bot.* innerhalb der Schale.

ENTOGASTRE, *m.* (*Ang-to-gastr'*). *Zool.* Innenbruch, *m.* es, "e.

ENTOILAGE, *m.* (*Ang-toa-la-j'*). 1. *Peint. action*. Aufkleben (*n.*) auf Leinwand; *emballage* Einpackung, *f.* | 2. *dentelle*: Spitzengrund, *m.* es, *spl.*

ENTOILÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-toa-lé*). *Peint.* auf Leinwand aufgezogen.

ENTOILER, *a.* (*Ang-toa-lé*). 1. *garnir de toile* mit Leinwand versehen*; *une gravure*. ziehen* auf (A). | 2. *Dentell.* an Leinwand an-nähen.

ENTOIR, *m.* (*Ang-toar*). Aufsetzer, *m.* s.

ENTOISAGE, *m.* (*Ang-toa-sa-j'*). Klaftermessung, *f.* en.

ENTOISER, *a.* (*Ang-toa-sé*). klaftern.

ENTOMIQUE, *adj.* (*Ang-to-mik'*). *Zool.* entomisch, zu den Insekten gehörend.

ENTOMOBIES *f. pl.* (*Ang-to-mo-bi'*). Schmarotzerfliegen, *f. pl.*

ENTOMOGÈNE, *adj.* (*Ang-to-mo-jan'*). *H. nat.* auf todten Insekten entstehend.

ENTOMOGRAPHE, *m.* (*Ang-to-mo-graf'*). Entomograph, *m.* en, Insektenbeschreiber, *m.* s.

ENTOMOGRAPHIE, *f.* (*Ang-to-mo-gra-fi'*). Entomographie, *f.* Insektenbeschreibung, *f.* en.

ENTOMOÏDE, *adj.* (*Ang-to-mo-id'*). *Zool.* insektenähnlich.

ENTOMOLITHE, *f.* (*Ang-to-mo-lit'*). *insecte fossile* Entomolith, *m.* versteinertes Insekt, *empreinte*: Abdruck (*m.*) eines versteinerten Thieres.

ENTOMOLOGIE, *f.* (*Ang-to-mo-lo-ji'*). *H. nat.* Entomologie, *f.* Insektenlehre, *f.*

ENTOMOLOGIQUE, *adj.* (*Ang-to-mo-lo-jik'*). entomologisch, auf Insekten bezüglich.

ENTOMOLOGISTE, *m.* (*Ang-to-mo-lo-jist'*). Entomolog, *m.* Insektenkenner, *m.* s.

ENTOMOPHAGE, *adj.* (*Ang-to-mo-fa-j'*). *Zool.* Insekten fressend.

ENTOMOPHILE, *m.* (*Ang-to-mo-fil'*). Insektenliebhaber, *m.* s.

ENTOMOPHORE, *adj.* (*Ang-to-mo-for'*). Insekten enthaltend.

ENTOMOSTOME, *adj.* (*Ang-to-mos-tom'*). *Zool.* mit gezacktem Munde.

ENTOMOSTRACÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-to-mos-tra-szé*). mehrschalig.

ENTOMOZOAIRE, *m.* (*Ang-to-mo-so-ar'*). *Zool.* Entomozoarien, *m. pl.* Kerbthiere, *n. pl.*

ENTONNAGE, *m.* (*Ang-to-na-j'*). *ou*

ENTONNAISON, *m.* (*Ang-to-na-song*). Einfässern, *n.* s.

1. **ENTONNÉ, ÉE**, *pp.* (*Ang-to-né*). in Fässer gebracht.

2. **ENTONNÉ, ÉE**, *pp.* *mis sur le ton*: angestimmt, intonirt.

ENTONNEMENT, *m.* (*Ang-ton'-mang*). Einfässern, *n.* s.

1. **ENTONNER**, *a.* (*Ang-to-né*). 1. *verser dans un tonneau*: in Fässer füllen. | 2. *fig. boire*: saufen*. || 3. s'—, *r.* sich verfangen*.

2. **ENTONNER**, *a.* 1. *mettre un air sur le ton*: den Ton an-geben* (D), intoniren. | 2. *se mettre à chanter*. anstimmen, — les louanges de qn, jem. (G) Lobgesang an-stimmen, — la trompette, in einem pomphaften Style schreiben*. | 3. *fig. glorifier*: in Liedern preisen*.

ENTONNERIE, *f.* (*Ang-ton'-ri'*). Füllkeller, *m.* s.

ENTONNOIR, *m.* (*Ang-to-noar*). 1. Trichter, *m.* s, — magique, Zaubertrichter, *m.* || 2. en —, *loc. adv.* trichterförmig, fleurs en —, trichterförmige Blumen, *f. pl.* | 3. *iron. gosier*: Kehle, *f.* n. | 4. *Anat.* — du cerveau, Hirntrichter, *m*; — de fosses nasales, Nasentrichter, *m.* — de l'oreille, Ohrtrichter, *m*; — des reins, Nierentrichter, *m.* es, e. | 5. *Chim.* — à séparation, Scheidungstrichter, *m.* | 6. *Bot.* trichterartiger Stiel, Scyphus, *m.* | 7. *Mil.* Zünder, *m.* Ladetrichter, *m.* s; — d'une mine, trichterförmige Vertiefung, Minentrichter, *m.* | 8. — du four à chaux, Trichter (*m.*) eines Kalkofens. | 9. *Chir.* trichterförmiges Aetzinstrument. | 10. *Zool.* Napfschnecke, *f.* n. | 11. *Jeu.* Becher, *m.* s.

ENTOPHYLLIN, INE, *adj*, (*Ang-to-fi-lang*). *Bot.* entophyllinisch, in der Pflanzensubstanz befindlich. || —ines, *f. pl.* (Art) Lebermoose, *n. pl.*

ENTOPHYTE, *m.* (*Ang-to-fit'*). *Bot.* Schmarotzerpflanze, *f.* n.

ENTOPHYTOGENÈSE, *f.* (*Ang-to-fi-to-jo-nè-s'*). *Bot.* Entstehung (*f.*) der inwendiglebenden Schmarotzerpflanzen.

ENTOPTIQUE, *adj.* (*Ang-to-ptik'*). *Physiol.* entoptisch; couleurs —s, in rasch erkalteten Glasprismen erscheinende Farben.

1. **ENTORSE**, *f.* (*Ang-tors'*). 1. *Chir.* Verrenkung, *f.* en, — du pied, Fußverdrehung, *f.* Fußverrenkung, *f*; se donner une —, sich (D) den Fuß verrenken; se donner une — à la main, sich (D) die Hand verstauchen. | 2. donner une — à qn, jem. (D) einen Stoß versetzen, *fig.* jem. (D) Ansehen verringern, donner une — à la vérité, die Wahrheit verdrehen. | 3. *Veter.* Verrenkung, *f.*

2. **ENTORSE**, *f.* *Cir.* Rückstand, *m.* es.

ENTORSÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-tor-se*). *Chir.* verrenkt.

ENTORTILLAGE, *m.* (*Ang-tor-til-ia-j'*). 1. *action*: Verwickelung, *f.* en. | 2. *subterfuge* Ausflucht, *f.* "e. | 3. *fig.* — du discours. verwickelte Darstellung.

ENTORTILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tor-til-ié*). 1. *tortillé dans*. eingewickelt, eingehüllt, *Bot.* klimmend, rankend. | 2. *fig.* style —, verworrener Styl.

ENTORTILLEMENT, *m.* (*Ang-tor-til-io-mang*). 1. *action*: Krümmen, *n.* Winden, *n.* s, Windung, *f.* en. | 2. — du convolvulus, Windung (*f.*) des Windekrautes, —s (du sol), Krümmungen, *f. pl.* | 3. *du style*: Verwickelung, *f.* Verworrenheit (*f.*) des Styls, *subterfuges*. Ausflüchte, *f. pl.* Umschweife, *m. pl.*

ENTORTILLER, *a.* (*Ang-tor-til-ié*). 1. *envelopper en tortillant*: ein-wickeln, umwickeln; *...* ein-rollen. | 2. *fig. exprimer une ch. d'une manière embarrassée*: auf eine umschweifende Art aus-drücken. | 3. *fam. circonvenir*: umstricken, verleiten, — qn par des flatteries, jem. (A) umschmeicheln, *pop. cajoler*: lavameln. || 4. s'—, *r.* *s'attacher à une chose*: sich wickeln um (A), sich winden* um (A), *fig.* — un manteau, sich hüllen in (A), sich ein-wickeln in (A). | 5. s'— *dans des phrases*: sich verwirren* in (A).

ENTOSTERNAL, *m.* (*Ang-tos-ter-nal'*). *Anat.* Theil (*m.*) des Brustknochens der Schildkröten.

ENTOTHORAX, *m.* (*Ang-to-to-rachs*). *Zool.* innerer Theil des Brustknochens.

ENTOUR, *m.* (*Ang-tur'*). 1. *environs :* Umgegend, *f.* en, Umgebung, *f.* en. | 2. *ceux qui vivent dans la familiarité de qn.* Umgebung, *f.* die Vertrauten, *adj. sub;* savoir bien prendre son —, seine Sache gut einzuleiten wissen*; il sait bien prendre les —s, er weiß gut die Vertrauten für sich zu gewinnen. || 3. à l'—, *loc. adv. voy.* ALENTOUR, rings umher, umher, rings herum, in der Umgegend von (D); les villages à l'—, die umliegenden Dörfer, *n.pl.*

ENTOURAGE, *m.* (*Ang-tu-ra-j'*). 1. *ce qui entoure :* Einfassung, *f.* en; *grillage :* Gitter, *n.* s. | 2. *ornements :* Einfassung, *f.* Fassung, *f.* | 3. *fig.* — de qn, die Vertrauten, *adj. sub.* Umgebung, *f.*

ENTOURANT, ANTE, *adj.* (*Ang-tu-rang*). einfassend, umgebend; *Bot.* umfassend.

ENTOURÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tu-ré*). 1. *qui a autour de soi :* umgebend, umringt. | 2. *parl. d'un bijou :* umringt, eingefaßt; *fig.* — des plus grands dangers, von den größten Gefahren umringt; (cet homme) est mal —, hat schlechte Umgebung.

ENTOURER, *a.* (*Ang-tu-ré*). 1. *mettre autour :* **umgeben***, umringen; *en plaçant debout :* stellen um (A); *en couchant :* legen um (A); *une pierre*, ein-fassen, *un champ, un pré*, ein-friedigen, umzäunen; *cerner :* umzingeln; *d'un mur :* ummauern; *rouler autour :* umwickeln; — de ses bras, umarmen. | 2. *parl. des personnes :* umgeben*, umringen; *se presser autour :* sich drängen um (A); — qn, de soins, jem. (A) sorglich pflegen; — d'attentions, sehr aufmerksam sein für (A). | 3. *former la société de qn :* umgeben*, (les personnes) qui l'entourent, die seine Gesellschaft bilden, seine Vertrauten, *adj. sub.* || 4. s'—, *r. réunir autour de soi*, um sich versammeln, sich umgeben* mit (D), *s'envelopper :* sich hüllen in (A), sich ein-wickeln in (A), sich umgeben* mit (D); *fig.* s'— de précautions, sehr vorsichtig zu Werke gehen*; s'— de mystère, sehr geheimnißvoll verfahren*.

ENTOURNURE, *f.* (*Ang-tur-nür'*). *ouverture de la manche*, Ausschnitt, *m.* Aermelausschnitt, *m.* es, e; *le haut de la manche*, oberer Theil des Aermels; *fam.* cela le gêne dans les —s, das ist ihm unangenehm; c'est là l'—, das ist der Knoten, das ist der schwierige Punkt.

EN-TOUT-CAS, *m.* (*Ang-tu-ka*) En toutcas, *m. voy.* CAS.

ENTOZOAIRE, *m.* (*Ang-to-so-är'*). *Zool.* Eingeweidewurm, *m.* es, ⸗er.

ENTOZOOGENÈSE, *f.* (*Ang-to-so-o-jö-näs'*). *Zool.* Erzeugung (*f.*) der Eingeweidewürmer.

ENTOZOOGENÉTIQUE, *adj.* (*Ang-to-so-o-jö-ne-tik'*) *Zool.* die Erzeugung der Eingeweidewürmer betreffend.

ENTOZOOLOGIE, *f.* (*Ang-to-so-o-lo-ji'*). *Zool.* Beschreibung (*f.*) der Eingeweidewürmer.

† **ENTR'ABATTRE** (s'), *r.* (*Ang-tra-batr'*). einander zu Boden schlagen*.

ENTR'ABORDER (s'), *r.* (*Ang-tra-bor-dé*). einander an-sprechen*.

ENTR'ACCOLER (s'), *r.* (*Ang-tra-ko-lé*). sich einander umarmen, *se soutenir mutuellement*, sich gegenseitig unterstützen.

ENTR'ACCORDER (s'), *r.* (*Ang-tra-kor-dé*). sich unter einander vertragen*, sich mit einander verständigen; *parl. des mots :* zusammen-passen.

ENTR'ACCROCHER (s'), *r.* (*Ang-tra-kro-sché*). sich aneinander auf-hangen* *ou* an-hängen*.

ENTR'ACCUSER (s'), *r.* (*Ang-tra-kü-sé*). einander an-klagen.

ENTR'ACTE, *m.* (*Ang-trakt'*). 1. Zwischenakt, *m.* es, e. | 2. *intermède :* Zwischenspiel, *n.* es, e; *petite symphonie :* Zwischenaktsymphonie, *f.* n. | 3. *fig. interruption :* Unterbrechung, *f.* en.

ENTR'ADMIRER (s'), *r.* (*Ang-tra-dmi-ré*). einander bewundern.

ENTR'ADMONESTER (s'), *r.* (*Ang-tra-dmo-näs-té*). einander verweisen*.

ENTR'AFFRONTER (s'), *r.* (*Ang-tra-frong-té*). einander auf-fordern.

ENTRAGE, *m.* (*Ang-tra-j'*). Antritt, *m.* es, e; droit d'—, Antrittsgebühr, *f.* en.

ENTR'AIDER (s'), *r.* (*Ang-trä-de*). einander helfen* *ou* bei-stehen*.

ENTR'AIGUISER (s'), *r.* (*Ang-trä-gui-sé*). sich auf einander schleifen*.

ENTRAILLES, *f. pl.* (*Ang-treil-(iö)*) 1. *intestins :* **Eingeweide**, *n.* e, *boyaux :* Gedärme, *n. pl; estomac*, Magen, *m.* s; extirpation des —, Ausschneiden (*n.*) der Eingeweide, sentir crier ses —, sehr hungerig sein; *fig.* déchirer ses —, *parl. d'un peuple*, Bürgerkrieg führen; sentir ses — se déchirer, einen tiefen Schmerz empfinden*; ce serait lui arracher les —, das hieße ihm das Herz aus dem Leibe reißen. | 2. *sein de la mère :* Schooß, *m.* Mutterschooß, *m.* es, Mutterleib, *m.* es. | 3. *lieux les plus profonds de la terre :* Tiefen, *f. pl.* Abgründe, *m. pl;* — de la terre, Schooß, *m.* | 4. *l'intérieur, le fond :* das Innerste, *adj. sub.* das Innere, *adj. sub;* pénétrer dans les — d'un sujet, einen Gegenstand bis auf den Grund zu erörtern suchen. | 5. *fig. famille :* Familie, *f.* n; *enfants*, Kinder, *n. pl;* s'armer contre ses propres —, gegen sein eigenes Blut wüthen, gegen seine Kinder kämpfen, *affection :* Zärtlichkeit, *f.* en; *amour*, Liebe, *f.* Neigung, *f; cœur*, Herz, *n.* ens, en; *compassion*, Mitgefühl, *n.* s, *pitié*, Mitleid, *n.* s, homme sans —, herzloser Mensch; — de père, Vaterherz, *n;* — de mère, Mutterherz, *n;* (cet acteur) a des —, spielt mit Gefühl; les — de la miséricorde divine, die göttliche Barmherzigkeit.

ENTR'AIMER (s'), *r.* (*Ang-tra-me*). sich einander lieben, sich gegenseitig lieb haben.

ENTRAIN, *m.* (*Ang-trang*). 1. *gaîté naturelle :* Munterkeit, *f.* | 2. *ardeur au travail :* Aufgelegtheit, *f.* Lust, *f;* n'être pas —, nicht aufgelegt sein. | 3. *mouvement d'une pièce :* Leben, *n.* s, Lebendigkeit, *f.* Schwung, *m.* es.

ENTRAÎNABLE, *adj.* (*Ang-trä-nabl'*). leicht hinzureißen.

ENTRAÎNANT, ANTE, *adj.* (*Ang-tra-nang*). hinreißend; éloquence —ante, hinreißende Beredsamkeit; musique —ante, belebende *ou* aufmunternde Musik.

1. **ENTRAÎNÉ, ÉE**, *pp.* (*Ang-trä-né*). 1. *traîné :* hingerissen, fortgerissen; *par les flots*, weggespült, fortgeschwemmt, *de force*, fortgeschleppt, weggeschleppt. | 2. *fig.* hingerissen, hingezogen.

2. **ENTRAÎNÉ, ÉE**, *pp. Man.* dressirt, angeritten, abgerichtet; cheval —, zum Wettrennen dressirtes Pferd.

1. **ENTRAÎNEMENT**, *m.* (*Ang-trän'-mang*). 1. *action :* Hinreißen, *n.* s; *de force*, Wegschleppen, *n.* | 2. *fig. enthousiasme*, Begeisterung, *f;* — général, allgemeines Hinreißen, *parl. des charmes*, das Hinreißende, *adj. sub;* — (des passions), hinreißende Gewalt, *impression :* Eindruck, *m.* s, ⸗e.

2. **ENTRAÎNEMENT**, *m. Man.* Trainiren, *n.* s, Dressur, *f.* Abrichtung, *f.*

1. **ENTRAÎNER**, *a.* (*Ang-trä-ne*). 1. *traîner après soi :* **fort-reißen***, mit sich (D) fort-reißen*, mit sich (D) fort-ziehen*, *dans qch.* hinein-ziehen* in (A); *de force*, fort-schleppen; *parl. des eaux*, fort-spülen, weg-schwemmen; — (qn. dans une mauvaise société), schleppen in (A), *séduire :* verführen. | 2. *agir sur les sentiments :* fort-reißen*; *les esprits :* hin-reißen*; (le temps) nous entraîne, reißt uns mit sich fort. | 3. *être la cause*, verursachen; — après soi, nach sich (D) ziehen* *ou* führen; *Jur. avoir pour effet :* herbei-ziehen*, zur Folge haben. || 4. s'—, *r.* sich einander fort-reißen*.

2. **ENTRAÎNER**, *a.* (*Ang-trä-né*). *Man.* dressiren, trainiren, zu-reiten*, ab-richten.

ENTRAÎNEUR, *m.* (*Ang-trä-nör*). *Man.* Dressirer, *m.* Abrichter, *m.* s.

ENTRAIT, *m.* (*Ang-trä*). *Charp.* Spannriegel, *m.* s.

ENTRANT, ANTE, *adj.* (*Ang-trang*). 1. *qui entre :* eintretend, hineingehend; les —s et les sortants, die Ein- und Ausgehenden, *adj. sub.* | 2. *successeur :* nachfolgend. || 3. *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Nachfolgende, *adj. sub;* les nouveaux —s, die Neueintretenden, *adj. sub.* | 4. *fig. qui s'insinue :* einschmeichelnd, einnehmend. | 5. à droite en —, rechts, wenn man hineinacht.

ENTR'APPELER (s'), *r.* (*Ang-tra-po-lé*). einander zu-rufen *ou* nennen*.

† **ENTR'APPRENDRE** (s'), *r.* (*Ang-tra-prang-dr'*). sich gegenseitig belehren.

ENTR'APPROCHER (s'), *r.* (*Ang-tra-pro-sché*). sich einander nähern.

ENTRE'ARQUEBUSER (s'), *r.* (*Ang-trar-kö-bu-sé*). sich einander erschießen*.

ENTR'ASSASSINER (s'), *r.* (*Ang-tra-sza-szi-ne*). sich gegenseitig um-bringen* *ou* ermorden.

ENTR'ASSIGNER (s'), *r.* (*Ang-tra-szi-gné*). — un rendez-vous, sich gegenseitig ein Rendez-vous geben*; *par assignation*, sich gegenseitig vor-laden*.

ENTR'ASSOMMER (s'), *r.* (*Ang-tra-szo-mé*). sich einander todt-schlagen*.

ENTR'ATTAQUER (s'), *r.* (*Ang-tra-ta-ké*). sich einander an-greifen* *ou* an-fallen*.

ENTRAVAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-tra-weil-ié*). *Blas.* mit einem Stabe zwischen Füßen und Flügeln.

ENTRAVANT, ANTE, *adj.* (*Ang-tra-wang*). hindernd, fesselnd, hemmend.

ENTRAVE, *f.* (*Ang-traw'*). *voy.* ENTRAVES, Spannkette, *f.* n; *corde :* Spannstrick, *m.* es, e.

ENTRAVÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tra-wé*). 1. *Man.* mit Fesseln an den Füßen, *Fauconn.* mit gebundenen Füßen. | 2. *fig. gêné :* gehindert; *empêché :* verhindert, aufgehalten; *retenu :* gehemmt.

ENTRAVER, *a.* (*Ang-tra-wé*). 1. — (un cheval), die Füße fesseln (D), *Fauconn.* die Füße binden* (D). | 2. *fig. gêner, embarrasser*, verhindern, auf-halten*; *arrêter*, hemmen || 3. s'—, *r. se prendre dans des entraves*, sich in den Fesseln verwickeln; *fig.* sich gegenseitig *ou* einander hindern.

ENTRAVERSER, *a.* (*Ang-tra-war-sé*). die Seite des Schiffes kehren gegen (A).

ENTR'AVERTIR (s'), *r.* (*Ang-tra-war-tir*). einander benachrichtigen.

ENTRAVES, *f. pl.* (*Ang-traw'*). 1. *d'un cheval, chaîne :* Spannkette, *f.* n; *corde :* Spannseil, *n.* es, e, Spannstrick, *m.* es, e; *Bouch.* — en bracelets, Hemmklotz, *m.* es, ⸗e. | 2. *fig. gêne :* Hinderniß, *n.* sses, sse; *obstacle :* Hemmniß, *n.*

ENTRAVON, *m.* (*Ang-tra-wong*). *Man.* lederner Ring an der Spannkette.

ENTR'AVOUER (s'), *r.* (*Ang-tra-wu-e*). einander gestehen*.

ENTRE, *prep.* (*Ang-tr'*). 1. *dans l'espace qui sépare deux objets :* **zwischen** (D *et* A), — Paris et Saint-Pétersbourg, zwischen Paris und Petersburg; — les deux, zwischen beide; mettre qn. — quatre murailles, jem. (A) ein-sperren, — deux eaux, unter dem Wasser; — deux vins, etwas betrunken *ou* betäubt; — deux âges, weder jung, noch alt, von mittlerem Alter; — quatre yeux, unter vier Augen; regarder qn. — les deux yeux, jem. (A) scharf in's Gesicht sehen*; mettre qn. — quatre planches, *dans le cercueil :* jem. (A) in den Sarg legen, jem. (A) begraben*; — ciel et terre, zwischen Himmel und Erde, in der Luft; être — la vie et la mort, zwischen Tod und Leben schweben; mettre qn. — la vie et la mort, jem. (A) an den Rand des Grabes bringen*; — deux soleils, zwischen Morgen und Abend; — midi et une heure, zwischen zwölf und ein Uhr, von zwölf bis eins; — la poire et le fromage, beim Nachtische; — chien et loup, zwischen Tag und Dunkel; (est-il gras ou maigre?) — les deux, so, so, weder das eine noch das andere, *fam.* se trouver pris — la vergue et les rabans, zwischen Thür und Angel sitzen*. | 2. **dans**, in (D *et* A); — les mains, in den Händen; tomber — les mains de l'ennemi, in Feindeshände fallen*; remettre — les mains de qn, jem. (D) ein-händigen *ou* überliefern; (ce papier est) — ses mains, *en son pouvoir :* in seinen Händen, in seiner Gewalt; (mourir) — ses bras, in seinen Armen; elle me serra — ses bras, sie drückte mich an ihre Brust; serrer un ami — ses bras,

einen Freund umarmen *ou* an sein Herz drücken. | 3. **d'—**, *hors de :* aus (D), von (D), *du milieu de :* aus der Mitte (G); *parmi :* unter (D); qn. d'— vous, einer von Euch; un d'— eux, einer aus ihrer Mitte. | 4. *parmi :* unter (D); — amis, unter Freunden; — nous, unter uns; (nous ferons cela) — nous tous, alle zusammen; — nous *ou* soit dit — nous unter uns gesagt, cela restera — vous et moi, das bleibt unter uns beiden; (ils se marient) — eux, unter sich *ou* unter einander; répartir (une somme) — plusieurs personnes, unter einander vertheilen. | 5. *au nombre de :* unter (D); — autres *ou* — autre chose, unter andern Dingen, unter Andern; — tous, unter allen; le brave — les braves, der Tapferste unter Allen, der Tapferste der Tapfern; il se distingue — tous, er zeichnet sich vor Allen aus. | 6. *tant de l'un que de l'autre* an (D); — pièces de 5 fr. et pièces de 20 fr. il y avait dans cette bourse 200 fr., an Fünffranken und Zwanzigfranken-stücken waren 200 Fr. in dieser Börse; — temps, unterdessen; — ci et là, unterdessen, bis dahin.

ENTRÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tré*). eingetreten; à peine — dans la vie, kaum getreten.

ENTRE-BÂILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tr'-beil-ié*). halb offen, halb geöffnet; (la porte) était —ée, war nur angelehnt.

ENTRE-BÂILLEMENT, *m.* (*Ang-tr'-beil'-mang*). Halboffenstehen, *n.* 8.

ENTRE-BÂILLER, *a.* (*Ang-tr'-beil-ié*) halb öffnen, ein wenig öffnen. (la porte) s'entrebaille, öffnet sich ein wenig.

ENTRE-BAISER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ba-sé*). einander küssen, sich gegenseitig küssen.

ENTRE-BANDE, *f.* (*Ang-tr'-bang-d'*). *Drap.* Sahlleiste, *f.* n.

ENTREBAS, *m.* (*Ang-tr'-bah*). Gasse, *f.* n.

ENTRE-BAT, *m.* (*Ang-tr'-ba*). *ou* ENTRE-BATTE *ou* ENTRE-BANDE, Sahlleiste, *f.* n.

ENTREBÂT, *m.* (*Ang-tr'-bah*). Zwischensattel, *m.* 8.

† **ENTRE-BATTRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-batr'*). einander schlagen*.

† **ENTRE-BIENFAIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-biang-fär*). sich (D) gegenseitig Gutes thun*, einander wohlthätig sein.

ENTRE-BLESSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-blo-sze*). einander verwunden.

ENTREBOUQUE, *f.* (*Ang-tr'-buk'*). *Pêch.* erste Zaunkammer.

ENTRE-BRISER (s'), *r.* (*Ang-tr'-bri-se*). sich gegenseitig zerbrechen*.

ENTRE-CARESSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ka-ra-sze*). einander liebkosen.

ENTRE-CASSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ka-sze*). einander zerbrechen*.

ENTRE-CÉDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-szé-de*). sich (D) gegenseitig etw. (A) abtreten*; *céder :* gegenseitig nachgeben*.

ENTRE-CHARGER (s'), *r.* (*Ang-tr'-schar-je*). *Mil. s'entr'attaquer*. einander angreifen*, *d'une commission*. einander beauftragen* mit (D), *s'accuser l'un l'autre :* einander verklagen.

ENTRECHAT, *m.* (*Ang-tr'-scha*). *danse :* Kreuzsprung, *m.* Luftsprung, *m.* (8. "e), faire, battre, passer un —, einen Luftsprung machen; faire des 6, des 8 —s, 6, 8 Luftsprünge (*m. pl.*) hinter einander machen.

ENTRE-CHERCHER (s'), *r.* (*Ang-tr'-schar-sché*). einander suchen.

ENTRE-CHÉRIR (s'), *r.* (*Ang-tr'-sché-rir*). einander lieben.

ENTRE-CHOQUEMENT, *m.* (*Ang-tr'-schok'-mang*). Aneinanderstoßen, *n.* 8, Aufeinanderstoß, *m.* (8. "e).

ENTRE-CHOQUER, *a.* (*Ang-tr'-scho-ke*). 1. aneinander stoßen* || 2. s'—, *r.* *se choquer l'un l'autre :* aneinander stoßen*, aufeinander stoßen | 3. *se contredire :* sich gegenseitig widersprechen*, *s'opposer l'un à l'autre.* sich gegenseitig widersetzen.

ENTR'ÉCLAIRCIR (s'), *r.* (*Ang-tré-klär-szir*). sich gegenseitig aufklären.

† **ENTRE-CLORE**, *a.* (*Ang-tr'-klor'*). halb schließen*.

ENTR'ÉCLOS, OSE, *adj.* (*Ang-tré-klos'*). halb aufgeblüht.

ENTRE-COLONNE, *m.* (*Ang-tr'-ko-lon'*). *ou*

ENTRE-COLONNEMENT, *m.* (*Ang-tr'-ko-lon'-mang*). Säulenweite, *f.* n.

† **ENTRE-COMBATTRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-kong-batr'*). gegen einander kämpfen.

ENTRE-COMMUNIQUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ko-mü-ni-ke*). sich (D) gegenseitig Mittheilungen machen.

ENTRE-CONFESSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-kong-fa-szé*). einander beichten.

† **ENTRE-CONNAÎTRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-ko-nätr'*). (sich) einander kennen*.

ENTRE-CONSOLER (s'), *r.* (*Ang-tr'-kong-so-lé*). (sich) einander trösten.

ENTRE-CÔTE, *f.* (*Ang-tr'-koht'*). Mittenrippenstück, *n.* (8, e.

ENTRE-COUDOYER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ku-doa-ié*). einander mit den Ellbogen stoßen*.

ENTRE-COUPE, *f.* (*Ang-tr'-kup'*). *Arch.* Durchschnitt (*m.*) *ou* Zwischenraum (*m.*) zwei übereinanderstehender Kuppelgewölbe.

ENTRECOUPÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tr'-ku-pé*). 1. *coupé :* durchschnitten. *Bot.* durchbrochen. | 2. *interrompu* unterbrochen, — par des larmes et des soupirs, von Thränen und Seufzern oft unterbrochen; *parl. de phrases*. unzusammenhangend, holperig; *mots :* abgebrochen, *respiration*. abgesetzt.

ENTRECOUPEMENT, *m.* (*Ang-tr'-kup'-mang*). Durchschneiden, *n.* 8.

ENTRECOUPER, *a.* (*Ang-tr'-ku-pé*). 1. *couper*. durchschneiden*. | 2. *interrompre* unterbrechen*. || 3. s'—, *r.* *se faire à soi-même des coupures*. sich verwunden; *Maréch.* sich streifen, in die Eisen hauen* *ou* treten* | 4. *parl. de lignes qui se croisent* sich kreuzen, einander durchschneiden*. | 5. *couper réciproquement l'un à l'autre :* sich (D) einander schneiden*; s'— la gorge, einander den Hals abschneiden*. | 6. *interrompre l'un l'autre :* sich einander unterbrechen*.

ENTRE-COURS, *m.* (*Ang-tr'-kur*). 1. *Jur.* Freizügigkeit, *f.* | 2. *Agr.* Gemeinschaftsrecht, *n.* (8, e.

ENTR'ÉCOUTER (s'), *r.* (*Ang-tré-ku-té*). einander zuhören.

† **ENTRE-COUVRIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-ku-wrir*). einander zudecken.

† **ENTRE-CRAINDRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-krang-dr'*). sich gegenseitig fürchten.

† **ENTR'ÉCRIRE** (s'), *r.* (*Ang-tré-krir*). in Briefwechsel stehen*, (sich) einander schreiben*.

ENTRE-CROISÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tr'-kroa-sé*). *Arch.* überschnitten, gekreuzt, Kreuz—; fils —, Kreuzfaden, *m. pl.*

ENTRE-CROISEMENT, *m.* (*Ang-tr'-kroas'-mang*). Kreuzung, *f.* en.

ENTRE-CROISER, *a.* (*Ang-tr'-kroa-sé*) 1. kreuzen. || 2. s'—, *r.* sich kreuzen.

ENTRE-CUISSE, *m.* (*Ang-tr'-küi-sz'*). Schenkelzwischenraum, *m.* (8, "e.

ENTRE-DÉCHIRER (s'), *r.* (*Ang-tr'-de-schi-re*). 1. *se déchirer l'un l'autre.* (sich) einander zerreißen* *ou* zerfleischen. | 2. *se battre :* einander schlagen*. | 3. *fig. médire :* einander verläumden.

ENTRE-DÉCLARER (s'), *r.* (*Ang-tr'-dé-kla-ré*). einander erklären.

ENTRE-DÉCOURAGER (s'), *r.* (*Ang-tr'-de-ku-ra-je*). einander (D) den Muth benehmen*, einander entmuthigen.

† **ENTRE-DÉFAIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-dé-fär'*). (sich) einander niedermachen.

† **ENTRE-DÉFENDRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-de-fang-dr'*). (sich) einander vertheidigen.

ENTRE-DEMANDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-do-mang-dé*). einander fragen.

ENTRE-DÉPOSSÉDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-de-po-sze-dé*). (sich) einander aus dem Besitz vertreiben*.

ENTRE-DÉROBER (s'), *r.* (*Ang-tr'-de-ro-be*). (sich) einander bestehlen*.

† **ENTRE-DÉTRUIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-de-trüir'*). 1. *se détruire l'un l'autre :* (sich) einander zerstören | 2. *être en opposition*. (sich) einander widersprechen*, mit einander in Widerspruch stehen*.

ENTRE-DEUX, *m.* (*Ang-tr'-dö*). 1. *muraille*. Scheidewand, *f.* "e, Zwischenmauer, *f.* n, *espace*. Zwischenraum, *m.* (8, "e. || 2. *loc. adv.* *ici*, halb und halb, weder das eine noch das andere. | 3. *espèce de console :* Wandtischchen, *m.* (8, "e. | 4. — de dentelle, Spitzeneinsatz, *n.* | 5. *Drap.* Mattenschwanz, *m. pl.* | 6. *Mar.* — des sabords, Raum (*m.*) zwischen den zwei Stückpforten; — des lames, Raum (*m.*) zwischen zwei Wellen, *absol.* Raum (*m.*) zwischen dem Haupt- und dem Fockmaste. | 7. *Pêch.* — d'une morue, Mittelstück, *n.* (8, e.

† **ENTRE-DEVOIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-do-woar*). *être débiteur :* einander schuldig sein; *être redevable :* einander verdanken.

ENTRE-DÉVORER (s'), *r.* (*Ang-tr'-dé-wo-ré*). einander verschlingen*; *se ruiner :* sich einander zu Grunde richten.

ENTRE-DIFFAMER (s'), *r.* (*Ang-tr'-di-fa-me*). einander verleumden.

† **ENTRE-DIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-dir'*). einander sagen.

ENTRE-DISPUTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-dis-pü-té*). mit einander zanken.

ENTRE-DONNER (s'), *r.* (*Ang-tr'-do-né*). einander geben*, *absol. s'entre-frapper*. sich (D) gegenseitig Schläge geben*.

ENTRÉE, *f.* (*Ang-tré*). 1. *action* Eintreten, *n.* 8, Eintritt, *m.* (8, e, *en voiture, en bateau*. Hineinfahren, *n.*; *à cheval*. Hineinreiten, *n.*; *en courant :* Hineinlaufen, *n.*; — (d'un bateau), *à la voile :* Hineinsegeln, *n.*; — de la lune dans l'ombre, Eintritt (*m.*) des Mondes in den Schatten; faire son —, eintreten, a son —, bei seinem Eintreten. | 2. *réception d'une personne* Aufnahme, *f.* Empfang, *m.* (8, e; faire une — à qn. jem. einen Empfang*, — de l'armée victorieuse, Einzug, *m.* (8, "e; faire son —, einziehen*, joyeuse —, feierlicher Einzug. | 3. *Théât.* — en scène, Auftritt, *m.* (8, e; *d'un ballet*. Auftritt, *m.* Zwischentanz, *m.* (8, e, — de ballet, Aufführung (*f.*) eines Ballets; *fig.* faire une — de ballet dans une compagnie, sich unhöflich in eine Gesellschaft eindrängen; manquer son —, seinen Auftritt verfehlen; *Mus.* Einfallen, *n.* 8; (la flûte) a manqué son —, ist nicht rechtzeitig eingefallen; *ritournelle* Ritornell, *n.* | 4. **droit d'entrer sans payer :** Zulassung, *f.* freier Eintritt; avoir ses —s, freien Eintritt haben; — libre, freier Zutritt; billet d'—, Eintrittskarte, *f.* n; — de faveur, Freibillet, *n.* 8, e. | 5. *droit de siéger*. avoir — (au conseil), Sitz und Stimme haben. | 6. *accès dans un lieu :* Zugang, *m.* 8, "e; grandes —s, Zutritt (*m.*) bei dem Minister, petites —s, Zutritt (*m.*) bei den Beamten, *fam.* avoir ses grandes et ses petites —s chez qn, mit jem. (D) in der größten Intimität leben, *celui qui a ses entrées* zugelassene Person | 7. *admission :* Zutritt, *m.* [illegible], Aufnahme, *f.* [illegible]; — au collège, Eintritt (*m.*) in's Gymnasium, | 8. *endroit par où l'on entre :* Eingang, *m.* (8, "e, *commencement*. Anfang, *m.*; *pour les voitures :* Einfahrt, *f.* en, — de la ville, Eingang, — d'un fleuve, Mündung, *f.* en, — d'un port, Eingang (*m.*) in einen Hafen. — d'un pays, Grenze, *f.* n; porte d'—, Hausthor, *n.* (8, e, Hausthüre, *f.* n; — de chœur, vergitterter Eingang in das Chor | 9. *ouverture :* Öffnung, *f.*; — (d'un chapeau), Rand, *m.* (8, "er, — d'une manche, Aermelloch, *n.* (8, "er, *d'un serrure :* Schlüsselloch, *n.* (8, "er, *d'une clef*. Loch, *n.* | 10. *fig.* — en matière, Eingang, *m.* Einleitung, *f.*; — (d'une lettre, d'un discours), Anfang, *m.* Eingang, *m.*; *accès :* *avenue :* erste Stufen (*f. pl.*) zu Erkenntniß[illegible], — dans le monde, *n.* [illegible] *f.* en, *fig.* — Auftreten (*n.*) in der Welt, Eintritt (*m.*) in die Welt; faire son — dans le monde, in die Welt eintreten*, zum ersten Mal in Gesellschaft erscheinen*. | 11. *occasion* Gelegenheit, *f.* en, *opportunité* Veranlassung, *f.*; donner — à qch. Gelegenheit (*f.*) zu etwas geben*. | 12. *commencement :* Anfang, *m.* Eintritt, *m.* (8, e. — du mois, Anfang (*m.*) *ou* Beginn (*m.*) des Monats,

— de l'hiver, Anfang (*m.*) des Winters; — de la nuit, Einbruch (*m.*) der Nacht: — de son pontificat, Beginn (*m.*) seines Pontificats; dès l'—, von Anfang an; dès l'— de table, vom Anfange des Mahles an. ‖ 13. *début*: Anfang, *m.* es; — en possession, en jouissance, Besitzergreifung, *f.*; — en seance, Eröffnung (*f.*) der Sitzung; faire son —, die Sitzung eröffnen, — en fonctions, Amtsantritt, *m.* es. ‖ 14. d'—, *loc. adv.* zu Anfange, bei Beginn, gleich anfange; d'— de jeu, gleich zu Anfange des Spieles; *fig. d'abord*: von Anfang an. ‖ 15. *Com. permission d'entrer*: Einfuhr, *f.*; droit —, Einfuhrzoll, *m.* es, ⸗e; *Mar.* Einfahrtsrecht, *n.* es, e; avoir l'— d'un port, die Erlaubniß haben, in den Hafen einzulaufen. ‖ 16. *douane*: Eingangszoll, *m*; déclaration d'—, Zolldeklaration, *f.* en. ‖ 17. *Cuis.* Vorgericht, *n.* es, e, Vorspeise, *f.* n, erster Gang. ‖ 18. *For.* bois d'—, abständiges Holz. ‖ 19. —s *f. pl. Com.* Buchung, *f.*; livre des —s, Eintrags-Journal, *n* es.

ENTRE-FÂCHER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fah-sché*). gegenseitig bös werden*.

† **ENTRE-FAIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-far'*). sich aneinander machen.

ENTREFAITES, *f. pl.* (*Ang-tr'-fat'*). Zwischenzeit, *f.* en; dans ces —, sur ces —, unterdessen, während dieser Zeit.

ENTRE-FAVORISER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fa-wo-ri-sé*). einander begünstigen.

ENTREFEND, *m. voy.* REFEND.

ENTRE-FESSES, *m.* (*Ang-tr'-fesz'*). *Bouch.* Dammstück, *n.* es, e.

ENTRE-FESSON, *m.* (*Ang-tr'-fa-szong*). *Méd. et Vétér.* Wundwerden (*n.*) zwischen den Beinen; *fam.* Wolf, *m.* es.

ENTRE-FESTOIEMENT, *m.* (*Ang-tr'-fäs-toa-mang*). gegenseitige und festliche Bewirthung.

ENTRE-FESTOYER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fäs-toa-ié*). sich gegenseitig festlich bewirthen.

ENTRE-FEUILLE, *f.* (*Ang-tr'-feul-l'*). Zwischenraum (*m.*) zwischen den Blättern des Weinstockes. *Bot.* Nebenblatt, *n* es, ⸗er.

ENTRE-FILETS, *m.* (*Ang-tr'-fi-lä*). kurzer Zeitungsartikel, Zwischenartikel, *m.* s.

ENTRE-FIN, **INE**, *adj.* (*Ang-tr'-ang*). *Com.* halb fein.

ENTRE-FLANQUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-flang-ké*). einander die Flanke decken, einander flankiren.

ENTRE-FLATTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fla-té*). einander schmeicheln.

ENTRE-FOUETTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fu-ä-té*). einander peitschen.

ENTRE-FRAPPER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fra-pé*). einander schlagen*.

ENTRE-FROISSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-froa-szé*). einander stoßen* *ou* anstoßen; *fig. s'offenser*: einander beleidigen.

ENTRE-FROTTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-fro-té*). aneinander reiben*.

† **ENTRE-FUIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-fuir*). sich gegenseitig fliehen*.

ENTRE-GARDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-gar-dé*). einander bewachen.

ENTREGENT, *m.* (*Ang-tr'-jang*). Takt, *m* es, Gewandtheit, *f.* feine Manieren, *f. pl.*

ENTR'ÉGORGER (s'), *r.* (*Ang-tré-gor-jé*). 1. einander erwürgen. ‖ 2. *combattre à outrance*: einander mit Mord und Todschlag bekämpfen.

ENTRE-GOURMER (s'), *r.* (*Ang-tr'-gur-mé*). sich gegenseitig herum-puffen.

ENTR'ÉGRATIGNER (s'), *r.* (*Ang-tré-gra-ti-gnié*). (sich) einander zerkratzen.

ENTRE-GRATTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-gra-té*). einander kratzen; *fig. se flatter l'un l'autre*: einander schmeicheln.

ENTRE-GREFFÉ, **ÉE**, *adj.* (*Ang-tr'-gre-fé*). *Bot.* verwachsen.

ENTRE-GREFFER (s'), *r.* (*Ang-tr'-gre-fé*). in einander verwachsen*.

ENTRE-GRONDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-grong-dé*). einander aus-schimpfen.

ENTRE-GUERROYER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ge-roa-ie*). sich gegenseitig bekämpfen.

† **ENTRE-HAÏR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-ha-ir*). einander hassen.

ENTRE-HANTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-hang-té*). einander besuchen.

ENTRE-HAPPER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ha-pé*). einander weg-schnappen.

ENTRE-HARCELER (s'), *r.* (*Ang-tr'-harsz'-le*). einander necken.

ENTRE-HARPER (s'), *r.* (*Ang-tr'-har-pé*). einander an-packen.

ENTRE-HEURTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-hör-té*). einander stoßen*.

ENTREILLISSÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ang-treil-i-szé*). *clos*. vergittert; *en forme de treillis*: gitterförmig.

† **ENTRE-JOINDRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-joang-dr'*). sich ineinander fügen.

ENTRE-JOUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ju-é*). sich gegenseitig betrügen* *ou* an-führen.

ENTRE-JURER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ju-ré*). sich (D) gegenseitig Eid leisten.

ENTRELACÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ang-tr'-la-szé*). *joint*: verflochten, in einander geschlungen, durchkreuzt, *mêlé*: vermischt.

ENTRELACEMENT, *m.* (*Ang-tr'-lasz'-mang*). Geflecht, *n.* es, e, Verschlingung, *f.* Verflechtung, *f.* Durchflechtung, *f.* en, — de branches, verschlungene Zweige, *m. pl.*

ENTRELACER, *a.* (*Ang-tr'-la-szé*). 1. *joindre*: verflechten*, in einander schlingen*, *faire grimper autour*: schlingen* um (A); *mêler*: vermischen. ‖ 2. s'—, *r.* sich mit einander verflechten*.

ENTRELACS, *m.* (*Ang-tr'-lah*). 1. Geflecht, *n.* es, e. ‖ 2. *Arch. ornements*: geschlungener Zierrath, Netzwerk, *n.* es, e, — d'appui, laubwerkförmiges Blumengeflecht. ‖ 3. *Peint.* Blumengeflecht, *n.* Verschlingungen, *f. pl.* ‖ 4. *Passem.* Verbandhalter, *m.* s. ‖ 5. *Callign.* in einander geschlungene Schriftzüge, *m. pl.*

ENTRE-LAISSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-la-szé*). sich (D) gegenseitig überlassen*.

ENTRELARDÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ang-tr'-lar-dé*). *piqué de lard*: mit Speck gespickt, viande —ée, mit Fett durchwachsenes Stück Fleisch; *fig. entremêlé*: vermischt *ou* gespickt mit (D), discours — de citations latines, mit lateinischen Citationen vermischte Rede.

ENTRELARDEMENT, *m.* (*Ang-tr'-lard'-mang*). Spicken, *n.* s.

ENTRELARDER, *a.* (*Ang-tr'-lar-dé*). 1. *Cuis. piquer de lard*: spicken, durchspicken, mit Speck durchziehen*. ‖ 2. *joindre à*: mischen *ou* vereinen* mit (D) hinzufügen (D). ‖ 3. — un discours de vers, eine Rede mit Versen durchspicken.

ENTRE-LARGE, *adj.* (*Ang-tr'-lar-j'*). weder breit noch schmal, mittelbreit.

ENTRELASSURE, *f.* (*Ang-tr'-la-szür*), *voy.* ENTRELACEMENT, Verschlingung, *f.* en, Geflecht, *n.* es, e.

ENTRE-LIER (s'), *r.* (*Ang-tr'-lié*). mit einander verbinden*.

ENTRE-LIGNE, *m.* (*Ang-tr'-lign'*). 1. *espace entre deux lignes*: Raum (*m.*) zwischen zwei Zeilen, en —, zwischen zwei Zeilen, écrire en —, drüber schreiben*; *Mus.* — *ou* intervalle *ou* interligne, Raum (*m.*) zwischen zwei Notenlinien. ‖ 2. *ce qui est écrit*: Zwischenzeile, *f.* n, das zwischen zwei Zeilen Geschriebene, *adj. sub.*

† **ENTRE-LIRE**, *a.* (*Ang-tr'-lir'*). sehr oberflächlich lesen*.

ENTRE-LORGNER (s'), *r.* (*Ang-tr'-lor-gné*). einander (durch die Lorgnette) ansehen*.

ENTRE-LOUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-lu-é*). einander loben.

† **ENTRE-LUIRE**, *n.* (*Ang-tr'-lu-ir'*). durchschimmern.

ENTREMAIL, *m.* (*Ang-tr'-meil*). *ou*

ENTRE-MAILLADE, *f.* (*Ang-tr'-meil-iad'*). *Pêch.* (Art) Fischernetz, *n.* es, e.

ENTRE-MANGER (s'), *r.* (*Ang-tr'-mang-jé*). einander auf-fressen*.

ENTRE-MANGERIE, *f.* (*Ang-tr'-mang-jö-ri'*). Streitigkeit (*f.*) aus Brodneid *ou* Nachneid, Auffresserei, *f.* en.

ENTR'EMBARRASSER (s'), *r.* (*Ang-trang-ba-ra-szé*). einander belästigen.

ENTR'EMBRASSER (s'), *r.* (*Ang-trang-bra-szé*). einander umarmen.

† **ENTRE-MÉFAIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-mé-far'*). einander Böses thun*.

ENTREMÊLÉ, **ÉE**, *pp.* (*Ang-tr'-ma-lé*). gemischt, vermischt, unter einander gemengt.

ENTREMÊLEMENT, *m.* (*Ang-tr'-mäl'-mang*). Untereinandermengung, *f.*

ENTREMÊLER, *a.* (*Ang-tr'-ma-lé*). 1. *mêler par ci par là*: mischen, vermischen, untereinander mengen; *fig.* verweben*, mit einander vermengen; *fam.* — (son discours) de vers, mit Versen spicken. ‖ 2. s'—, *r. être entremêlé*: eingemischt werden*, unter einander gemengt werden*. ‖ 3. *s'entremettre*: sich ein-mischen in (D).

ENTRE-MESURER (s'), *r.* (*Ang-tr'-mö-sü-ré*). einander messen*.

ENTREMETS, *m.* (*Ang-tr'-mä*). *Théât.* 1. Zwischenspiel, *n.* es, e. ‖ 2. *Cuis.* zweiter Gang; plat d'—, Zwischengericht, *n.* es, e; l'instant de l'—, Zeit (*f.*) des Zwischengerichts.

ENTREMETTEUR, *m.* (*Ang-tr'-ma-tör*). 1. *celui qui s'entremet*: Vermittler, *m.* Unterhändler, *m.* s. ‖ 2. *d'intrigue, de galanterie*: Kuppler, *m.* s. —euse, *f.* Vermittlerin, *f.* Kupplerin, *f.* nen.

† **ENTREMETTRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-ma-tr'*). vermitteln für (A), sich verwenden für (A), *se mêler d'une affaire*: sich in's Mittel schlagen* bei (D).

ENTREMIS, **ISE**, *pp.* (*Ang-tr'-mi*). vermittelt.

ENTREMISE, *f.* (*Ang-tr'-mis'*). 1. *action*: Vermittelung, *f.* en, Zwischenkunft, *f.* en; par l'—, durch (A), vermittels (G), vermittelst (G). ‖ 2. *Mar.* hölzerner Unterlagskeil.

ENTRE-MODILLON, *m.* (*Ang-tr'-mo-dil-iong*). *Arch.* Sparrenkopfweite, *f.* n, Raum (*m.*) zwischen zwei Sparrenköpfen.

ENTRE-MOQUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-mo-ké*). einander aus-spotten.

† **ENTRE-MORDRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-mor-dr'*). einander beißen*.

ENTR'EMPÊCHER (s'), *r.* (*Ang-trang-pä-sché*). einander verhindern.

ENTR'ENCOURAGER (s'), *r.* (*Ang-trang-ku-ra-jé*). einander ermuthigen.

ENTRE-NERF *ou* **ENTRE-NERFS**, *m.* (*Ang-tr'-nar*). *Rel.* Rückenfeld, *n.* es, er.

ENTR'ENLEVER (s'), *r.* (*Ang-trang-lö-wé*). sich gegenseitig weg-nehmen*.

ENTRE-NOEUD, *m.* (*Ang-tr'-nö*). *Bot.* Knotenweite, *f.* Zwischenknotenweite, *f.* n.

ENTRE-NOUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-nué*). aneinander binden*.

† **ENTR'ENTENDRE** (s'), *r.* (*Ang-trang-tang-dr'*). einander verstehen*.

† **ENTRE-NUIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-nuir'*). einander schaden.

ENTR'ENVOYER (s'), *r.* (*Ang-trang-woa-ié*). einander senden*.

ENTRE-PARDONNER (s'), *r.* (*Ang-tr'-par-do-né*). einander verzeihen*.

ENTRE-PARLER (s'), *r.* (*Ang-tr'-par-lé*). mit einander sprechen*.

ENTREPAS, *m.* (*Ang-tr'-pa*). *Man.* Mittelpaß, *m.* sses, sse.

ENTRE-PAYER (s'), *r.* (*Ang-tr'-pa-ié*). einander bezahlen.

ENTRE-PERCER (s'), *r.* (*Ang-tr'-pär-szé*). einander durchstechen* *ou* durchbohren.

ENTRE-PERSÉCUTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-pär-se-ku-té*). einander verfolgen.

ENTREPIED, *m.* (*Ang-tr'-pié*). *Meun.* Theil (*m.*) eines Mühlsteins.

ENTRE-PILASTRE, *m.* (*Ang-tr'-pi-las-tr'*). Pfeilerweite, *f.* n.

ENTRE-PILLER (s'), *r.* (*Ang-tr'-pi-ié*). einander berauben *ou* aus-plündern.

ENTRE-PLAIDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-plä-dé*). mit einander Prozeß führen.

ENTRE-PLANT, *m.* (*Ang-tr'-plang*). neugepflanzter Weinstock.

ENTRE-POINTILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-tr'-poang-til-ié*). interpunktirt, zwischen punktirt.

ENTRE-PONT, *m.* (*Ang-tr'-pong*). Zwischendeck, *n.* es, e. faux —, zweites Zwischendeck.

ENTRE-PORTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-por-té*). sich einander zu-tragen*.

ENTREPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tr'-po-sé*). in eine Niederlage gebracht.

ENTREPOSER, *a.* (*Ang-tr'-po-sé*). in eine Niederlage bringen*. ‖ s'—, *r.* aufs Lager gebracht werden*.

ENTREPOSEUR, *m.* (*Ang-tr'-po-sör*). *surveillant :* Niederlagaufseher, *m.* s, *qui a en dépôt :* Zwischenverkäufer, *m.* s.

ENTREPOSITAIRE, *m.* (*Ang-tr'-po-si-tär*). Waarenversender, *m.* s, Waarenspeicherbesitzer, *m.* s, Spediteur, *m.* s, e.

ENTREPÔT, *m.* (*Ang-tr'-po*). 1 *lieu de dépôt :* Niederlage, *f.* n, Lagerhaus, *n.* es, *er; — de la douane, Packhof, *m.* es, *e; — de tabac, Tabaksniederlage, *m.* es, e. | 2. — réel, Packhof (*m.*) des Staats. — fictif, Privatlager, *n.* s. | 3. ville d'—, Niederlagestadt, *f.* *e, Stapelplatz, *m.* es, *e, commissionnaire d'—, Spediteur, *m.* s, e; commerce d'—, Zwischenhandel, *m.* s. | 4. *port libre :* Freihafen, *m.* s.

† **ENTRE-POURSUIVRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-pur-süiwr'*). einander verfolgen.

ENTRE-POUSSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-pu-sé*). 1. sich (D) gegenseitig etw. (D) zu-schieben*. | 2. *se pousser l'un l'autre :* einander stoßen*.

ENTREPRENABLE, *adj.* (*Ang-tr'-prö-nabl'*). unternehmbar.

ENTREPRENANT, ANTE, *adj.* (*Ang-tr'-prö-nang*). unternehmend, *hardi :* kühn; *téméraire :* verwegen, dreist ‖ *m.* verwegener Mann.

† **ENTREPRENDRE**, *a.* (*Ang-tr'-prang-dr'*). 1. *se mettre à :* unternehmen*, an-fangen*; — un travail, eine Arbeit vor-nehmen*, tout —, das Äußerste wagen; — de, *avec un infinitif :* es unternehmen* zu (*avec l'infin.*); *absol.* ce n'est pas tout d'—, il faut exécuter, wer anfängt, muß bis zu Ende gehen, wer A sagt muß auch B sagen. | 2. *s'engager à faire, à fournir :* übernehmen*; — la fourniture des vivres, die Lieferung der Lebensmittel unternehmen*. | 3. — qn, jem. (A) verfolgen, jem. (A) an-fallen*, mit jem. (D) an-binden*, jem. (D) zu Leibe gehen*; *tâcher de gagner qn.* zu gewinnen suchen, *former, instruire qn.* zu bilden unternehmen*. | 4. *embarrasser :* lahmen, steif machen; la *tête :* ein-nehmen*. | 5. — sur, ein-greifen* in (A), Eingriffe thun* in (A), sich vergreifen* an (D), sich (D) anmaßen*, — sur le métier de qn, jem. (D) in das Handwerk fallen* *ou* greifen*. | 6. — contre qn, *contre sa vie*, jem. (D) nach dem Leben trachten *ou* stehen*, — sur la liberté de qn, jem. (G) Freiheit an-tasten; — sur les droits de qn, in jem. (G) Rechte treten*. ‖ 7. s'—, *être entrepris :* übernommen werden*, *s'attaquer réciproquement :* einander an-fallen*. | 8. *devenir malade :* krank werden*, von einer Krankheit befallen werden*.

ENTREPRENEUR, *m.* (*Ang-tr' prö-nör*). 1. *celui qui entreprend qch :* Unternehmer, *m.* s. | 2. — de travaux, Bauunternehmer, *m.* s; *absol. constructeur de bâtiments :* Baumeister, *m.* — de diligences, Fuhrunternehmer, *m.*; *de fournitures,* Lieferant, *m.* en, Proviantmeister, *m.* s. — d'industrie, Gewerbsunternehmer, *m.* ‖ 3. —euse, *f.* Unternehmerin, *f.* nen. ‖ 4. *adj.* maître —, Hauptunternehmer, *m.* s.

ENTRE-PRESSER (s'), *r.* (*Ang-tr'-pra-sé*). einander drücken.

ENTRE-PRÊTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-prä-té*). einander leihen.

ENTREPRIS, ISE, *pp.* (*Ang-tr'-pri*). 1. *qu'on a commencé à faire :* unternommen; *dont on s'est chargé :* übernommen. | 2. *attaqué :* angefallen, angegriffen; *commencé :* angefangen, begonnen. | 3. *malade de :* eingenommen, *perclus :* lahm, gelähmt, steif; — de tous les membres, an allen Gliedern lahm. | 4. *fam. intimidé :* eingeschüchtert, verblüfft.

ENTREPRISE, *f.* (*Ang-tr'-pris'*). 1. *dessein :* Unternehmen, *n.* s, Unternehmung, *f.* en; *projet :* Absicht, *f.* en, Project, *n.* es, e. | 2. *de travail :* Uebernehmung, *f.*; — (de fournitures), Lieferung, *f.* en, donner (du travail) à l'—, verpachten; par —, kontraktmäßig; — de roulage, Fuhrunternehmung, *f.* en, Speditionsgeschäft, *n.* es, e; *opération de commerce :* Handel, *m.* s, Handelsgeschäft, *n.* es, e. | 3. *empiétement :* Eingriff, *m.* es, e, Anmaßung, *f.* | 4. *atteinte :* Angriff, *m.* (auf (D)); *contre la vie de qn.* Anschläge, *m. pl.* gegen (A)]. | 5. *Fauconn. oiseau de grand'—*, kühner Jagdfalke; *Chass.* chien de bonne —, muthiger Hund.

† **ENTRE-PRODUIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-pro-düir'*). einander erzeugen.

† **ENTRE-PROMETTRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-pro-mätr'*). einander versprechen*.

ENTR'ÉPROUVER (s'), *r.* (*Ang-tré-pru-wé*). einander erproben.

ENTRE-QUERELLER (s'), *r.* (*Ang-tr'-kö-re-lé*). sich zanken, mit einander zanken, untereinander streiten*.

ENTRE-QUITTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ki-té*). einander verlassen*.

ENTRER, *n.* (*Ang-tré*). 1. *passer du dehors au dedans :* **hinein-gehen***, herein-gehen*; *parl. d'une personne,* **ein-treten***; *venir du dehors au dedans :* hinein-kommen*, *parl. d'une armée :* hinein-rücken; *à cheval :* hinein-reiten*; *en courant :* herein-laufen*; *en voiture, en bateau :* hinein-fahren*, *à la voile :* hinein-segeln; *en poussant :* hinein-stoßen*, *en glissant :* hinein-schieben*; *en frappant :* hinein-schlagen*; *faire irruption :* hinein-stürzen; — furtivement, hinein-schleichen*; *en montant :* hinein-steigen*; il entra à cheval dans la cour, er ritt in den Hof hinein, er ist in den Hof geritten; entrez! (*dans une chambre*) herein! kommen Sie herein; entrez! (dans sa chambre), gehen Sie hinein, — en prison, ins Gefängniß gehen*; — au port, dans le port, in den Hafen ein-laufen*, — en chaire, die Kanzel betreten*; *en scène :* auf-treten*; défense d'—, le public n'entre pas ici, verbotener Eingang. *Escr.* — en mesure, auf die Mensur treten*; — en lice, in die Schranken treten*; *Man.* — dans les coins, in die Ecken reiten*; *fig.* sortir d'un embarras pour — dans un autre, von dem Regen in die Traufe fallen*; *Astr.* (le soleil) entre dans le signe du cancer, tritt in das Krebszeichen; *fig.* (ce sentiment) entre dans les esprits, ergreift die Gemüther. | 2. *fig.* — dans des engagements, Verpflichtungen ein-gehen*; — dans une carrière, eine Laufbahn betreten*; — dans la robe, — dans la magistrature, in den Richterstand treten*; — dans le commerce, in den Handelsstand (ein-)treten*; — au service de qn, in jem. (G) Dienste treten*; — au service, *devenir soldat :* Soldat werden*; — en condition, in Dienst treten*; — dans les pages, Edelknabe werden*; — en charge, — dans un emploi, ein Amt an-treten*, — en exercice, sein Amt an-treten*, *s'emparer de :* ergreifen*, sich bemächtigen (D), *envahir :* überfallen*, *dans un pays ennemi :* einfallen* in (A), — en mariage, sich verheirathen; — dans une famille par le mariage, in eine Familie heirathen, — en ménage, einen eigenen Haushalt an-fangen*; — à l'autel, vor den Altar treten*, — en religion, in ein Kloster gehen*; — au couvent, ins Kloster gehen*; — dans la vie, *naître :* zur Welt kommen*; — dans un collège, das Gymnasium beziehen*; — dans un corps, sich in eine Körperschaft *ou* in ein Corps aufnehmen lassen*. | 3. *commencer :* an-fangen*, — en matière, an-fangen*, — dans sa vingtième année, sein zwanzigstes Jahr an-fangen*. — en convalescence, in Genesung treten; — en vacances, die Ferien beginnen*; — en campagne, den Feldzug eröffnen, sich in einen Krieg ein-lassen*, — à table, sich zu Tische setzen; — en conversation avec qn, sich mit jem. (D) in ein Gespräch ein-lassen*; — en possession de, Besitz ergreifen* von (D), — en forces, zu Kräften zu-nehmen*; — en connaissance de cause, von etw. (D) Einsicht zu nehmen an-fangen*. — en chaleur, brünstig werden*; — en concurrence, in Konkurrenz treten*, konkurriren; — en correspondance avec qn, einen Briefwechsel mit jem. (D) an-fangen*, — en composition, sich vergleichen*, — en arrangement, einen Vergleich ein-gehen*; — en pourparlers, in Unterhandlung treten*; — en danse, den Tanz an-treten*; — en jeu, an die Reihe kommen*. | 4. *fig.* — en colère, in Zorn gerathen*; — en fureur, wüthend werden*; — en soupçon, Argwohn schöpfen. | 5. *comprendre :* verstehen*, begreifen*; — dans la pensée de qn, in jem. (G) Gedanken eindringen*; vous n'entrez pas dans ma pensée, *vous ne me comprenez pas.* Sie begreifen *ou* verstehen mich nicht, *vous ne faites pas ce que je désire :* Sie handeln nicht nach meinem Sinne. | 6. *donner adhésion, consentir :* ein-gehen* auf (A); — dans les idées de qn, in jem. (G) Sinne handeln; faire — qn. dans ses sentiments, jem. (A) zu seiner Meinung bekehren, — avant dans une science, es weit in einer Wissenschaft bringen*; — dans le caractère de qn, sich in jem. (G) Charakter hinein-studiren; — dans la pensée de qn, in jem. (G) Sinn ein-dringen*; — dans l'esprit de la chose, in das Wesen der Sache ein-gehen*, — dans la plaisanterie, auf einen Scherz ein-gehen*; *fam.* je n'entre pas là-dedans *ou* dans ces détails, darauf lasse ich mich nicht, das kümmert mich nicht; *fam.* das geht mich nichts an. | 7. *sympathiser à :* — dans la douleur de qn, an jem. (G) Schmerz Theil nehmen*; — dans la situation de qn, jem. (G) Lage begreifen*, sich in jem. (G) Lage denken*; — dans les vues de qn, jem. (G) Absichten ein-gehen*; il *ou* cela n'entre pas dans ma vue, das ist nicht meine Absicht. | 8. *prendre part à :* Theil nehmen* an (D), sich betheiligen an (D); — dans un complot, an einer Verschwörung Theil nehmen*. — dans une affaire, sich auf eine Sache einlassen*. | 9. *contribuer à :* — dans la dépense, zu den Ausgaben bei-tragen*. | 10. *s'engager dans :* ein-gehen* (A). — en matière, an-fangen*; — dans le détail des choses, *examiner les détails :* ins Einzelne gehen*; *absol. expliquer minutieusement :* in ausführliche Erklärungen eingehen*. | 11. *Théol.* — en jugement, ins Gericht gehen*; — en tentation, in Versuchung kommen*. | 12. *pénétrer :* gehen* in (A), fahren* in (A), dringen* in (D) (*voy.* 1.); *absol.* hinein-gehen*; *parl. d'un cours d'eau :* sich ergießen*; (le chapeau) n'entre pas *ou* n'entre pas dans la tête, geht nicht an den Kopf; (ces souliers) entrent aisément, gehen leicht an; (la voiture) entra dans la cour, fuhr in den Hof; (le coup) est entré dans les chairs, drang ins Fleisch hinein, *fig. s'insinuer :* sich mischen in (A). | 13. **faire** — en, eintreten lassen*; faites —! lassen Sie ihn *ou* sie herein! faire — qch, etw. (A) hinein-bringen*, *en poussant :* hinein-stoßen*; *en chassant :* hinein-jagen; *en fichant :* hinein-stecken; *une épingle :* hinein-stecken*, *en pressant :* hinein-drucken; *en clou :* hinein-schlagen*, hinein-klopfen; *une vis :* hinein-schrauben*. on ne peut rien lui faire — dans la tête, man kann ihm nichts in den Kopf bringen; faire — qch. dans la tête de qn, *rendre compréhensible :* jem. (D) etw. (A) begreiflich machen; essayer de faire — qch. dans la tête de qn, *essayer de persuader :* jem. (A) zu überreden trachten; faire — qch. en compte, etw. (A) in eine Rechnung bringen*; faire — qn. au sénat, jem. (A) zum Senatoren ernennen*; cela ne m'est jamais entré dans la tête, das hat mir nie in den Kopf gewollt. cela ne lui entre pas dans la tête, das will ihm nicht in den Kopf; cela ne m'est jamais entré dans l'esprit, dans la pensée, das ist mir nie in den Sinn gekommen; cela n'est encore entré dans la tête de personne, das ist noch Niemandem eingefallen. | 14. *faire partie :* gehören zu (D), *prendre part à :* sich betheiligen an (D), einen Theil haben an (D); cela n'entre pas dans ses vues, das ist nicht seine Absicht. — en compte, in die Rechnung inbegriffen sein; — en ligne de compte, in Betracht gezogen werden*. — en comparaison, verglichen werden können*, *Jur.* — en ordre (parmi

d'autres créanciers), in die Reihe treten*. | 15. *être pour qch. dans une résolution :* (mon désir) n'entre pour rien dans..., ist nicht Schuld an (D); (le hasard) entre pour beaucoup dans..., hat einen großen Theil an (D); vous entrez pour un tiers (dans les bénéfices), Sie sind mit einem Drittel betheiligt bei (D). | 16. *être employé dans la composition d'une chose :* kommen* zu (D). | 17. *être contenu :* enthalten sein; *tenir*. geben*; dans 20, 5 entre 4 fois, 5 ist in 20 4 Mal enthalten. || 18. **impers.** *être nécessaire :* benöthigt werden* zu (D); il entre 2 mètres d'étoffe dans ce manteau. 2 Meter Stoff sind zu diesem Mantel nöthig; combien entre-t-il de drap dans cet habit? wie viel Meter Tuch sind zu diesem Rocke nöthig? *contenir*. enthalten*; il entre bien de l'homme en cela, sehr irdische Rücksichten walten dabei ob. || 19. **a.** *faire —:* hinein-bringen*, hinein-tragen*, herein-bringen*, herein-tragen*; *Com.* importiren, ein-führen. — (des traites) dans les livres, buchen, in die Bücher ein-tragen*; *Mar.* einlaufen machen.

ENTRE-RABOTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ra-bo-té*). einander ab-hobeln.

ENTRE-RAFRAÎCHIR (s'), *r.* (*Ang-tr'-ro-fré-schir*). einander erfrischen.

ENTRE-RAIL, *m.* (*Ang-tr'-reil*). Schienenzwischenraum, *m.* es, ¨e.

ENTRE-RANG, *m.* (*Ang-tr'-rang*). Zwischenreihe, *f.* n.

† **ENTRE-RECEVOIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-rö-szo-woar*). einander empfangen*.

† **ENTRE-RECONNAÎTRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-rö-ko-nätr*). einander erkennen*.

ENTRE-RÉGALER (s'), *r.* (*Ang-tr'-re-ga-lé*). sich gegenseitig bewirthen.

ENTRE-REGARDER (s'), *r.* (*Ang-tr'-rö-gar-dé*). einander an-sehen*. || *a.* verstohlen an-sehen*.

ENTRE-REGRETTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-rö-gré-té*). einander bedauern, Sehnsucht nach einander haben.

ENTRE-RENCONTRER (s'), *r.* (*Ang-tr'-rang-kong-tré*). einander begegnen (D).

† **ENTRE-RÉPONDRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-ré-pong-dr'*). einander antworten.

ENTRE-REPROCHER (s'), *r.* (*Ang-tr'-rö-pro-sché*). einander Vorwürfe machen.

† **ENTRE-REVOIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-rö-woar*). einander wieder-sehen*.

ENTRE-RUINER (s'), *r.* (*Ang-tr'-rüi-né*). einander zu Grunde richten.

ENTRE-SABORDS, *m.* (*Ang-tr'-sa-bor*). Füllungsplanken, *f. pl.*

ENTRE-SAISIR (s'), *r.* (*Ang-tr'-sa-sir*). einander ergreifen*.

ENTRE-SALUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-sa-lüé*). einander grüßen.

ENTR'ESCROQUER (s'), *r.* (*Ang-tras-kro-ké*). einander betrügen*.

† **ENTRE-SECOURIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-sö-ku-rir*). einander zu Hülfe kommen*, einander unterstützen, einander Beistand leisten.

† **ENTRE-SÉDUIRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-sé-düir*). einander verleiten.

ENTRE-SEMER, *a.* (*Ang-tr'-sö-mé*). einander besäen, einander bestreuen.

ENTRE-SERRER (s'), *r.* (*Ang-tr'-sä-ré*). einander drücken.

† **ENTRE-SERVIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-sär-wir*). einander dienen.

ENTRE-SOL, *m.* (*Ang-tr'-sol*). Entresol, *n.* Zwischengeschoß, *n.* Halbgeschoß, *n.* es, e.

† **ENTRE-SOUFFRIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-su-frir*). einander ertragen* ou leiden*.

ENTRE-SOULEVER (s'), *r.* (*Ang-tr'-su-lö-wé*). einander auf-heben*; *fig.* einander auf-wiegeln.

ENTRE-SOURCILS, *m.* (*Ang-tr'-sur-szil*). Raum (*m.*) zwischen beiden Augenbraunen.

† **ENTRE-SOUTENIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-su-tö-nir*). einander unterstützen.

ENTRE-SUIVI, IE, *adj.* (*Ang-tr'-süi-wi*). aufeinander folgend.

† **ENTRE-SUIVRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-süiwr'*). (wechselweise) aufeinander folgen.

ENTRE-SUPPORTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-szü-por-té*). einander ertragen*.

† **ENTRE-SURPRENDRE**, *a.* (*Ang-tr'-sür-prang-dr'*). 1. halb überraschen. || 2. s'—, *r.* einander überraschen.

ENTRETAILLE, *f.* (*Ang-tr'-teil-(jö)*. 1. *Grav.* Zwischenschnitt, *m.* es, e, Zwischenstrich, *m.* es, e; *Grav. sur bois.* Strich, *m.* | 2. *danse.* Entretaille, *f.*

ENTRE-TAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-tr'-teil-ie*). *Vétér.* gestreift.

ENTRE-TAILLER (s'), *r.* (*Ang-tr'-teil-ié*). sich streifen, in die Eisen hauen* ou treten*.

ENTRETAILLURE, *f.* (*Ang-tr'-teil-iur'*). *Maréch.* Streifwunde, *f.* n.

ENTRE-TALONNER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ta-lo-ne*). einander dicht folgen.

ENTRE-TÂTER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ta-té*). einander befühlen.

ENTRE-TEMPS, *m.* (*Ang-tr'-tang*). Zwischenzeit, *f.* en. || *adv.* inzwischen, unterdessen, mittlerweile.

ENTRETÈNEMENT, *m.* (*Ang-tr'-tan'-mang*). Erhaltung, *f.* Unterhaltung, *f.* Unterhalt, *m.* es; — (des routes), Instandhaltung, *f.*

ENTRETENEUR, *m.* (*Ang-tr'-tö-nör*). 1. *celui qui entretient :* Unterhalter, *m.* s. | 2. *des filles.* Aushalter, *m.*

† **ENTRETENIR**, *a.* (*Ang-tr'-to-nir*). 1. *tenir ensemble* zusammen-halten*; *fixer, assujétir :* zusammen-halten*. | 2. *tenir en bon état :* **unterhalten***, im Stande halten*, erhalten*, *tenir sur pied* erhalten*; *une armée :* auf dem Kriegsfuße erhalten*. | 3. *soigner, prendre soin de :* pflegen; — (le feu), unterhalten*, nicht erlöschen lassen*. *un jardin* pflegen. s'— la main, die Hand in Uebung erhalten*; *une correspondance :* führ.n. in Briefwechsel stehen* mit (D). — commerce avec qn, mit jem. (D) Umgang pflegen; — des relations amicales avec qn. in guten Beziehungen zu jem. (D) stehen*. — un train de maison, vielen Aufwand machen, viele Diener halten*. *nourrir* ernähren, Unterhalt geben* (D); — ses pensées, seinen Gedanken nach-hangen*. | 4. — (la paix, l'amitié), erhalten*; — qn. d'espérances, jem. (A) mit Hoffnungen hin-halten*. — qn. de vaines espérances, jem. (A) mit falschen ou leeren Hoffnungen trösten. *Mar. un cheval* in gleichem Tempo erhalten*. | 5. *fournir ce qui est nécessaire à la dépense* versehen* mit (D). — qn. de linge, jem. (A) mit Wäsche versehen. *des malheureux* sorgen für (A*), Unterhalt geben* (D), erhalten; *des maîtresses*, unterhalten*; — qn. à l'université, jem. (A) studiren lassen*. | 6. *parler à qn.:* unterhalten*, reden ou sprechen* mit (D), — qn. de qch, mit jem. (D) über etw. (A) sprechen*. il m'a entretenu de cela dans sa lettre d'hier, er hat mir davon in seinem gestrigen Briefe geschrieben. || 7. **s'—**, *r.* *être tenu :* gehalten werden*, *tenir ensemble*, sich, einander halten*, zusammen-halten*; *être conservé :* unterhalten ou erhalten werden*. *se conserver* sich erhalten*; (la sagesse) s'entretient par (de bons conseils), wird erhalten durch (A), (cette femme) s'entretient toujours fraîche, bleibt immer frisch ou jugendlich. | 8. *se fournir de choses nécessaires*, sich unterhalten*, *se nourrir :* sich nähren; il a assez pour s'—, er hat sein ordentliches Auskommen; *fig. se repaître :* sich weiden an (D), on lui donne 100 fr. par mois pour s'—, er bekommt 100 Fr. monatlich zu seinem Unterhalte. s'— du jeu, vom Spiele leben; *fig.* s'— (de chimères), sich weiden an (D). s'— dans un espoir, bei einer Hoffnung bleiben*. | 9. s'—, *ne pas oublier ce qu'on sait*, sich unterhalten*, nicht die Gewohnheit verlieren* von (D), — dans les mathématiques, sich in Mathematik üben. | 10. *converser*, sich unterhalten*, mit einander reden von (D); s'— avec soi-même, mit sich (D) selbst reden. s'— de Dieu, *parler de Dieu*, sich von Gott unterhalten*. | 11. s'— avec Dieu, *parler à Dieu :* sich mit Gott unterhalten*, — de ses pensées, sich mit seinen Gedanken beschäftigen ou unterhalten*.

ENTRETENU, UE, *pp.* (*Ang-tr'-tö-nü*). 1. *assujéti*, zusammenhaltend, bloß verbunden, zusammenhängend. | 2. *tenu en bon état :* unterhalten, in gutem Zustande erhalten. | 3. — en son erreur, in seinem Irrthume bestärkt; illusion —ue, genährte Täuschung. | 4. *fourni des choses nécessaires à la vie :* versehen mit (D); femme —ue, ausgehaltenes Frauenzimmer. | 5. *Mar. et Mil.* auf halben Sold gesetzt; capitaine —, keinen Dienst thuender Schiffskapitän.

ENTRETIEN, *m.* (*Ang-tr'-tiang*). 1. *action d'entretenir :* Unterhalten, *n.* s, Unterhaltung, *f;* être d'un grand —, d'un — coûteux, sehr kostspielig zu unterhalten sein. *subsistance* Unterhalt, *m.* es, *nourriture :* Beköstigung, *f.* *des animaux :* Nahrung, *f.* | 2. *dépense pour l'—.* Kosten, *f. pl.* Unterhaltungskosten, *f. pl.* | 3. *conversation* Unterhaltung, *f.* en, Unterredung, *f.* Gespräch, *n.* es, e; faire l'— du public, in aller Leute Munde sein. | 4. *le sujet de la conversation :* Gegenstand (*m.*) der Unterhaltung, Gegenstand (*m.*) des Gespräches. | 5. *Littér.* —s spirituels, geistliche Gespräche, *n. pl;* — d'Erasme, Erasmus Tischreden, *f. pl.*

ENTRE-TIRER (s'), *r.* (*Ang-tr'-ti-ré*). einander ziehen*.

ENTRE-TISSER, *a.* (*Ang-tr'-ti-szé*). ein-weben*, durchweben*, ein-wirken.

ENTRETISSU, UE, *adj.* (*Ang-tr'-ti-szü*). eingewebt, durchwebt, eingewirkt.

ENTRETOILE, *f.* (*Ang-tr'-toal'*). Einsatz, *f.* n, Zwischenstreif, *m.* es, e.

ENTRETOISE, *f.* (*Ang-tr'-toas'*). *Constr.* Riegel, *m.* Schlüssel, *m.* s. Stichbalken, *m.* s, *d'une voiture* Querholz, *n.* es, ¨er, *Ch. de fer* Stichbalken, *m; Artill.* — d'affût. Laffettenriegel, *m.*

ENTRE-TOUCHER (s'), *r.* (*Ang-tr'-tu-sché*). aneinander stoßen*, einander berühren.

ENTRE-TROMPER (s'), *r.* (*Ang-tr'-trong-pé*). einander betrügen*.

ENTRE-TROUVER (s'), *r.* (*Ang-tr'-tru-wé*). einander finden*.

ENTRE-TUER (s'), *r.* (*Ang-tr'-tüé*). einander um-bringen* ou tödten.

ENTR'ÉVEILLER (s'), *r.* (*Ang-tré-weil-ié*). einander auf-wecken.

† **ENTRE-VENDRE** (s'), *r.* (*Ang-tr'-wang-dr'*). einander verkaufen.

ENTRE-VISITER (s'), *r.* (*Ang-tr'-wi-si-té*). einander besuchen.

ENTRE-VOIE, *f.* (*Ang-tr'-woa*). Spurweite, *f.* n, Schienenzwischenraum, *m.* es, ¨e.

† **ENTREVOIR**, *a.* (*Ang-tr'-woar*). 1. *ne voir qu'imparfaitement :* nicht recht deutlich sehen*; faire —, von ferne zeigen; *fig. apercevoir :* merken; *prévoir :* voraussehen*; *deviner :* errathen*; — des malheurs, Unglücksfälle voraus-sehen*. | 2. *ne voir qu'un moment* nur flüchtig sehen*, nur im Vorbeigehen sehen*. *étudier superficiellement :* nur oberflächlich studiren. || 3. s'—, *r. avoir une rapide entrevue :* eine kurze Unterredung mit einander haben*, einander sprechen*. | 4. *se rendre mutuellement visite* sich einander besuchen (gehen*).

† **ENTRE-VOULOIR** (s'), *r.* (*Ang-tr'-wu-loar*). *vouloir q. h. l'un à l'autre :* für einander wollen*; ils s'entreveulent surpasser, Einer will den Andern übertreffen, Einer will es dem Andern zuvorthun.

ENTREVOUS, *m.* (*Ang-tr'-wu*). *Charp.* Ausfüllung (*f.*) zwischen zwei Bodenbalken.

ENTREVOÛTER, *a.* (*Ang-tr'-wu-té*). den Zwischenraum der Bodenbalken vergypsen ou aus-füllen.

ENTREVU, UE, (*Ang-tr'-wü*). *pp. de* ENTREVOIR, *vu à peine*, flüchtig gesehen, *prévu*, vorausgesehen.

ENTREVUE, *f.* (*Ang-tr'-wü'*) Zusammenkunft, *f.* ¨e; demander une —, eine Zusammenkunft verlangen; convenir d'une —, eine Zusammenkunft besprechen*.

ENTR'EXCITER (s'), *r.* (*Ang-trä-chsi-té*). einander reizen.

ENTR'EXHORTER (s'), *r.* (*Ang-träch-or-té*). einander ermahnen.

ENTR'HIVER, *m.* (*Ang-tri-var*). winterliches Ackern.

ENTR'HIVERNER, *a.* (*Ang-tri-var-né*). im Winter ackern.

ENTR'HONORER (s'), *r.* (*Ang-tro-no-ré*). einander ehren.

ENTRIGUET, *m.* (*Ang-tri-ga*). Verzimmer, *n.* e.

ENTR'IMMOLER (s'), *r.* (*Ang-tri-mo-lé*). einander auf-opfern.

ENTR'INCOMMODER (s'), *r.* (*Ang-trang-ko-mo-dé*). einander belästigen.

ENTR'INJURIER (s'), *r.* (*Ang-trang-ju-rie*). einander aus-schimpfen *ou* schelten*.

† **ENTR'INSTRUIRE** (s'), *r.* (*Ang-trang-strüir*). einander belehren.

ENTRIPAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-tri-pail-ié*). dickbäuchig, mit Kaldaunen gemästet. ‖ *m.* Kaldaunensack, *m.* es, ¨e.

ENTR'OBLIGER (s'), *r.* (*Ang-tro-bli-jé*). sich gegenseitig verpflichten *ou* verbinden*.

ENTROCHITE, *f.* (*Ang-tro-kit'*). *ou* ENTROQUE, Entrochit, *m.* en.

ENTR'OEIL, *m.* (*Ang-traul'*). Raum (*m.*) zwischen den Augen.

ENTR'OFFENSER (s'), *r.* (*Ang-tro-fang-szé*). einander beleidigen.

ENTR'OMBRAGER (s'), *r.* (*Ang-trong-bra-jé*). einander beschatten.

ENTR'OPERCULE, *m.* (*Ang-tro-pär-kül*). *Anat.* Zwischendeckel, *m.* s.

ENTROPION, *m.* (*Ang-tro-piong*). *Chir.* Entropion, *n.*

ENTROQUE, *f.* (*Ang-trok'*). *Géol.* Entrochit, *m.* en, Spangenstein, *m.* es, e.

ENTR'OUBLIER (s'), *r.* (*Ang-tru-blie*). einander vergessen*.

ENTR'OUÏ, ÏE, *pp.* (*Ang-tru-i*). halbgehört, j'ai — qch. de ce que vous dites là, ich habe einige Worte von dem, was Sie da sagen, gehört.

† **ENTR'OUÏR**, *a.* (*Ang-tru-ir*). nur halb hören, nicht recht deutlich hören; *entendre dire*, sagen hören.

ENTR'OUTRAGER (s'), *r.* (*Ang-tru-tra-jé*). einander beleidigen.

ENTR'OUVERT, ERTE, (*Ang-tru-wär*). *pp. de* ENTR'OUVRIR. 1. *ouvert par disjonction*, auseinander. | 2. *ouvert à demi*, halb offen, halb geöffnet; (porte) —erte, angelehnt. | 3. *Vétér.* (cheval) —, mit verrenkten Schulterknochen.

ENTR'OUVERTURE, *f.* (*Ang-tru-wär-tür*). 1. *fente:* Riß, *m.* sses, sse, *déchirure*, Ritze, *f.* n. | 2. *Vétér.* Schulterverrenkung, *f.* en.

† **ENTR'OUVRIR**, *a.* (*Ang-tru-wrir*). 1. *ouvrir par disjonction*, auf-reißen*, einen Riß machen. | 2. *ouvrir à demi*: halb öffnen, halb auf-machen; *une porte* an-lehnen, il entr'ouvrit les yeux *ou* ses yeux s'entr'ouvrirent, er schlug die Augen auf. ‖ 3. s'—, *r. devenir ouvert par disjonction*, auf-reißen*, einen Riß bekommen*, *s'ouvrir à peine*, sich halb auf-machen *ou* öffnen, halb auf-gehen*; *s'épanouir*, auf-gehen*.

ENTRURE, *f.* (*Ang-trür*). *Agr.* Tiefe, *f.* Pflugtiefe, *f.* n.

ENTR'USER (s'), *r.* (*Ang-trü-sé*). einander gebrauchen, einander verschleißen*.

ENTURBANNÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-tür-ba-né*). mit einem Turban versehen.

ENTURE, *f.* (*Ang-tür'*). 1. *de l'ente:* Pfropfspalte, *f.* n. | 2. *d'une échelle* Leitersprosse, *f.* n, Staubel, *n.* es, *er.* | 3. *Arch.* Schaftstück, *n.* es, e. | 4. *Tiss.* Zusammenknüpfen, *n.* s.

ENTYPOSE, *f.* (*Ang-ti-pos'*). Entyposis, *f.* Vertiefung (*f.*) im Schulterblatte.

ÉNUCLÉATION, *f.* (*É-nü-klé-a-szjong*). 1. *Chir.* Enthebung, *f.* *Pharm.* Auskernen, *n.* s, Austernung, *f.* Ausschälung, *f.* | 2. *fig.* *solution d'une difficulte*, Lösung (*f.*) einer Schwierigkeit.

ÉNUMÉRATEUR, *m.* (*É-nü-mé-ra-tör*). Aufzähler, *m.* s.

ÉNUMÉRATIF, IVE, *adj.* (*É-nü-mé-ra-tif*). aufzählend; *Gram.* adverbe —, Aufzählendes Adverbium.

ÉNUMÉRATION, *f.* (*É-nü-mé-ra-szjong*). 1. *action d'énumérer*, Aufzählung, *f.* Herzählung, *f.* Herrechnung, *f.* en; faire l'— de qch. etw. (A) auf-zählen, herzählen, her-rechnen. | 2. *Rhét.* Aufzählung (*f.*) aller Umstände. | 3. *Log.* — incomplète, Schluß (*m.*), aus einer unvollkommenen Aufzählung *ou* Reihenfolge.

ÉNUMÉRÉ, ÉE, *pp.* (*É-nü-mé-ré*). hergezählt, aufgezählt.

ÉNUMÉRER, *a.* (*É-nü-mé-ré*). *compter:* zählen, her-zählen, her-rechnen, *raconter:* der Reihe nach erzählen, *Rhét.* auf-zählen.

ÉNURÉSIE, *f.* (*É-nü-re-si*). *Méd.* Harnfluß, *m.* sses, sse.

ENVAHI, IE, *pp.* (*Ang-wa-i*). 1. *occupé de force*, überfallen; *pris de force*: gewaltsam weggenommen *ou* an sich gerissen. | 2. *par l'eau*: überschwemmt; *cerné*, umringt.

ENVAHIR, *a.* (*Ang-wa-ir*). 1. *occuper par force*, überfallen*, ein-fallen* in (A), gewaltsam ein-nehmen*, — (une province), überfallen*; *absol. occuper*, besetzen, *parl. des animaux*, überfallen*. | 2. *s'emparer de*, gewaltsam weg-nehmen*, an sich reißen*, — un héritage, eine Erbschaft an sich reißen*; — le bien de qn, jem. (G) Vermögen an sich reißen*, — la puissance souveraine, sich der Regierung bemeistern. | 3. *parl. de l'eau:* überschwemmen; *parl. du feu*, erfassen, umringen; *des maladies*: befallen*; *fig.* (la politique) envahit tout, überwuchert Alles.

ENVAHISSANT, ANTE, *adj.* (*Ang-wa-i-szang*). gewaltsam *ou* rücksichtslos nehmend.

ENVAHISSEMENT, *m.* (*Ang-wa-isz'-mang*). Ueberfall, *m.* s, ¨e, gewaltsamer Einfall in (A), *empiètement*, Eingriff, *m.* es, e; — d'un héritage, Entreißung (*f.*) einer Erbschaft, *fig.* les —s (du pouvoir), Uebergriffe, *m. pl.*, *parl. d'un mal*, Fortschritt, *m.* es, e; *ravages*, Verheerungen, *f. pl.*

ENVAHISSEUR, *m.* (*Ang-wa-i-ször*). Eindringling, *m.* s, e, Ländereräuber, *m.* s, Räuber, *m.* s. ‖ *adj.* räuberisch; pouvoir —, räuberische Gewalt.

ENVALEMENT, *m.* (*Ang-wal'-mang*). *Pêch.* Offenhalten (*n.*) des Garnsackes.

ENVALER, *a.* (*Ang-wa-lé*). *Pêch.* das Sacknetz offen halten*.

ENVASEMENT, *m.* (*Ang-was'-mang*). Verschlammung, *f.* en.

ENVASER, *a.* (*Ang-wa-sé*). verschlammen. | s'—, *r.* sich verschlammen.

ENVEILLOTAGE, *m.* (*Ang-weil-io-ta-j'*). *Agr.* Häufeln, *n.* s.

ENVEILLOTER, *a.* (*Ang-weil-io-té*). *Agr.* häufeln, in Häufchen setzen.

ENVELOPPANT, ANTE, *adj.* (*Ang-wö-lo-pang*). 1. umfassend, einwickelnd. ‖ 2. —ante, *f.* *Géom.* einschließende Linie.

ENVELOPPE, *f.* (*Ang-wö-lop'*). 1. *ce qui enveloppe*, Hülle, *f.* n, Umschlag, *m.* es, ¨e, *manteau*, Mantel, *m.* s, ¨, papier d'—, Packpapier, *n.* s, e, — de lettre, Briefumschlag, *m.* Couvert, *n.* écrire sous l'— de qn, unter jem. (G) Namen *ou* Aufschrift schreiben*; *Bot.* Hülle, *f.* Decke, *f.* Häutchen, *n.* s, *Anat. du fœtus*, Haut, *f.* *Zool.* — d'un œuf, Eihaut, *f.* | 2. *Fort.* Verwall, *m.* es, e. | 3. *d'un poële*, Jacke, *f.* n. | 4. *fig.* äußere Form, *apparence:* Schein, *m.* Anschein, *m.* es; parler sans —, unverhohlen sprechen*, — épaisse, grobe Hülle. | 5. *Géom.* einschließende Linie.

ENVELOPPÉ, *pp.* **ÉE**, (*Ang-wö-lo-pé*). 1. *garni de qch. qui s'enroule*, eingewickelt, eingehüllt; chrysalides —ées, Wickelpuppen, *f. pl.*; *fig.* — (d'ennuis), verwickelt in (A). | 2. *entouré de, cerné par*, umringt, umgeben; — (par des troupes ennemies), umzingelt. | 3. *compris dans* *une trame*, mit einbegriffen, verwickelt. | 4. *caché* versteckt, *confus*, verworren *ou* verwirrt, il a l'esprit — dans la matière, er ist ein plumper Mensch, esprit —, verwirrter Kopf; discours —, verwirrte Rede.

ENVELOPPÉE, *f.* (*Ang-wo-lo-pé*). 1. *Fort.* Verwall, *m.* es, e, niederer Wall. | 2. *Géom.* eingeschlossene Linie.

ENVELOPPEMENT, *m.* (*Ang-wo-lop'-mang*). 1. *action*, Einwickeln, *n.* Umwickeln, *n.* Einpacken, *n.* s, Einwickelung, *f.* en. | 2. *Bot.* Hülle, *f.* Hülse, *f.* n, *fig.* (idée) à l'état d'—, in unentwickeltem Zustande. | 3. *Philos.* Umhülltsein, *n.* s.

ENVELOPPER, *a.* (*Ang-wo-lo-pé*). 1. *mettre une enveloppe à*: ein-wickeln, umwickeln, ein-hüllen, umhüllen; *mettre sous enveloppe*, in einen Umschlag thun*; *recouvrir un livre*: einen Umschlag thun* um (A). | 2. *environner*: umgeben*, *entourer*: ein-schließen*; *cerner*: umringen*, umzingeln, *fig.* ein-hüllen. | 3. *prendre comme dans un filet*: verwickeln. | 4. *comprendre dans*: umfassen in (A), hinein-ziehen* in (A). | 5. *obscurcir*: verdunkeln. | 6. *cacher*, verstecken, verbergen*: *la vérité* ein-kleiden, verblümen. | 7. *n.* *Chass.* die Hunde nach allen Richtungen suchen lassen*. ‖ 8. s'—, *r.* *soi-même* sich ein-wickeln, sich ein-hüllen, sich umhüllen, s'— de *ou* dans son manteau, sich in seinen Mantel hüllen, s'— le doigt d'une bande, sich den Finger mit einer Binde umwickeln; *s'obscurcir*, sich verdunkeln; *être compris*: inbegriffen *ou* eingeschlossen werden* *ou* sein; *fig.* *s'exprimer*, sehr undeutlich vor-tragen*.

ENVELOPPEUR, *m.* (*Ang-wo-lo-por*). 1. Einwickeler, *m.* s. | 2. *fig.* Verhüller, *m.* s.

ENVENIMÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wo-ni-mé*). 1. *infecté de poison*: vergiftet. | 2. *empiré*: verschlimmert, *enflammé*: entzündet; *fig.* mal —, bösartiger gewordenes Uebel. | 3. *qui est plein de venin*: giftig, boshaft, bösartig, discours —, giftige Rede.

ENVENIMEMENT, *m.* (*Ang-wo-nim'-mang*). Vergiftung, *f.* en.

ENVENIMER, *a.* (*Ang-wo-ni-mé*). 1. *infecter de venin*, vergiften. | 2. *donner un caractère malin à une plaie*: verschlimmern, bösartig machen, *une plaie*: reizen; *enflammer*: entzünden; (cette herbe) m'a envenimé la bouche, hat mir einen Ausschlag am Munde verursacht. | 3. *fig.* *un récit*: boshaft verdrehen; — les paroles de qn, jem. (G) Reden bösartig aus-legen. | 4. — qn. contre son ami, jem. (A) gegen seinen Freund erbittern; — les esprits, die Gemüther auf-hetzen, auf-bringen*, auf-stacheln. ‖ 5. s'—, *r.* *devenir envenimé*: giftig werden*, sich verschlimmern, schlimmer werden*; *s'enflammer*: sich entzünden.

ENVENIMEUR, *m.* (*Ang-wo-ni-mör*). Vergifter, *m.* s.

ENVERGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wär-jé*). mit Weidenruthen ausgeflochten.

ENVERGER, *a.* (*Ang-wär-jé*). 1. *Vann.* mit Weidenruthen aus-flechten*, un soufflet: mit Weidenstäbchen versehen*. | 2. *Pap.* auf die Formdrähte bauen.

ENVERGEUR, *m.* (*Ang-wär-jör*). Feldmesser, *m.* s.

ENVERGEURE, *f.* (*Ang-wär-jür*). *Tiss.* Kreuzwebung, *f.* en.

ENVERGUÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wär-gé*). *Mar.* an die Segelstange geschlagen *ou* befestigt. *fig.* *embarrassé*, verlegen.

ENVERGUER, *a.* (*Ang-wär-gé*). *Mar.* ein Segel an die Segelstange an-heften.

ENVERGURE, *f.* (*Ang-wär-gür'*). 1. *Mar.* Anschlagen *n.* *ou* Anbinden (*n.*) an die Segelstangen, *largeur*, Breite, *f.* *longueur*, Länge, *f.* | 2. *des ailes d'un oiseau*, Flugbreite, *f.*

ENVERRER, *a.* (*Ang-wä-re*). verglasen.

1\. **ENVERS**, *prép.* (*Ang-wär*). 1. *à l'égard de*, gegen (A), für (A). | 2. *auprès de*, bei (D). | 3. — et contre tous, *loc. adv.* gegen alle.

2\. **ENVERS**, *m.* 1. *le côté opposé à l'endroit*, unrechte Seite, linke *ou* verkehrte Seite, Rückseite, *f.* Kehrseite, *f.* n, étoffe à deux —, Stoff ohne —, Zeug (*n.*) das keine linke Seite hat, homme à deux —, ein Scheinheiliger, *m.* | 2. *Bot.* — d'une feuille, Rückseite, *f.* unteres Blattseite; | 3. *fig.* *le contraire*, Gegentheil *n.* Widerspiel, *n.* es, e. | 4. à l'—, *loc. adv.* verkehrt;

mettre à l'—, verkehren, mettre son chapeau à l'—, seinen Hut verkehrt auf-setzen, das Hintere vorn; mettre qch. à l'—, das Unterste zu Oberst kehren; tomber à l'—, rücklings hin-fallen*; prendre tout à l'—, Alles übel aus-legen. | 5. *fig.* (ses affaires) vont à l'—, *à reculons* : gehen den Krebsgang; avoir la tête *ou* l'esprit à l'—, verrückt sein, nicht ganz richtig im Kopfe sein.

ENVERSER, *a.* (*Ang-wèr-sé*). auf der unrechten Seite noppen.

ENVERSIR, *a.* (*Ang-war-sir*). mit abgenutzten Disteln kämmen.

1. **ENVI** (À L'), *loc. adv. et loc. prép.* (*Ang-wi*). um die Wette [mit (D)].

2. **ENVI**, *m. Jeu.* Wette, *f. n.*

ENVIABLE, *adj.* (*Ang-wi-abl'*). beneidenswerth.

ENVIDAGE, *m.* (*Ang-wi-da-j'*). Bewickeln, *n. s.*

ENVIDER, *a.* (*Ang-wi-dé*). bewickeln.

ENVIE, *f.* (*Ang-wi'*). 1. *inquiétude de l'âme* : Neid, *m.* es, *jalousie* : Mißgunst, *f*; faire —, Neid erregen; être dévoré d'—, sécher d'—, vor Neid vergehen*; porter — à qn, jem. (A) beneiden, œil d'—, regard —, scheelsüchtiger Blick; regarder qn. d'un œil d'—, jem. (A) mit neidischen Augen an-sehen*, jem. (A) beneiden; digne d'—, beneidenswerth. | 2. *désir de posséder une chose* : Begierde, *f.* n, Verlangen, *n. s*; *appétit déréglé* : Gelust, *n.* es, e. | 3. *désir* : Lust, *f.* ¨e; *volonté* : Willen, *m.* s, Wunsch, *m.* es, ¨e; — subite, Begierde, *f*; avoir — de qch, nach etw. (D) gelüsten; brûler d'—, vor Lust vergehen*; *fam.* je meurs d'— de vous revoir, ich sterbe vor Verlangen, Sie wiederzusehen; faire —, Lust machen, (ces fruits) lui faisaient —, er lüstete nach (D); faire — à qn. de qch, jem. (D) nach etw. (D) lüstern machen. il me prend —, ich bekomme Lust, il lui a pris — de voyager, er hat Lust bekommen zu reisen, si l'— lui en prend, wenn er Lust bekommt; passer son — de qch, seine Lust befriedigen, seine Lust büßen an (D), faire passer l'— de qch. à qn. jem. (D) die Lust an *ou* zu etw. (D) aus-treiben* *ou* benehmen*, l'— m'en est passée, die Lust dazu ist mir vergangen. | 4. — de manger, Eßlust, *f*; — de dormir, Schläfrigkeit, *f*; — de vomir, Neigung (*f*) zum Erbrechen; avoir — de faire qch, Willens sein etw. (A) zu machen, *fam.* — de femme grosse, Gelüsten, *n.* Lüsternsein (*n.*) einer schwangern Frau. | 5. *des doigts.* Nagelwurzel, *f.* n, Neidnagel, *m.* s, ¨. | *taches*, Muttermal, *n.* es, ¨er. *Prov.* il vaut mieux faire — que pitié, es ist besser Neid als Mitleid zu erregen, besser Neider als Mitleider.

ENVIÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wié*). 1. beneidet. | 2. *recherché* : gesucht.

ENVIEILLI, IE, *pp.* (*Ang-wieil-i*). 1. *devenu vieux dans* : grau geworden. | 2. *fig. qui a une habitude* : verhärtet; homme — dans le vice, alter Sünder; *invétéré* : eingewurzelt; habitudes —ies, eingewurzelte Gewohnheiten, *f. pl.*

ENVIEILLIR, *n.* (*Ang-wieil-ir*). 1. *devenir vieux dans* : alt werden* in (D). || 2. *a. faire paraître vieux* : alt aussehen machen, ein altes Aussehen geben* (D). || 3. s'—, *r. devenir vieux* : alt werden*.

ENVIEILLISSEMENT, *m.* (*Ang-wieil-isz'-mang*). Veralterung, *f.* en, Einwurzeln, *n. s.*

1. **ENVIER**, *a.* (*Ang-wié*). 1. *éprouver envers qn. le sentiment de l'envie* : beneiden um (A). | 2. *désirer posséder qch.* : etw. (A) zu besitzen wünschen, — qch. à qn, beneiden um (A); *être jaloux de* : jem. (D) etw. (A) mißgönnen. | 3. *souhaiter sans être envieux* : gern haben mögen*; *ambitionner* : zu besitzen wünschen; *renchérir*, *surpasser* : übertreffen*. | 4. *ne pas accorder* : nicht gönnen, ab-neiden. || 5. s'—, *r. l'un l'autre* : einander beneiden.

2. **ENVIER**, *n. Jeu.* — le point, auf die meisten Augen bieten*.

ENVIEUX, EUSE, *adj.* (*Ang-wiö*). 1. *qui éprouve de l'envie* : neidisch; *jaloux* : mißgünstig. || 2. *m.* Neider, *m.* Mißgönner, *m. s*, der *ou* die Neidische, *adj. sub.* | 3. *désireux* : verlangend. | 4. *qui n'accorde pas* : verweigernd.

ENVILASSE, *f.* (*Ang-wi-lasz'*). *Bot.* Enwilasse, *f.*

ENVILLIERS, *m.* (*Ang-wi-lié*). *Géogr.* Eschweiler, *n.*

ENVINÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-wi-ne*). nach Wein riechend.

ENVINER, *a.* (*Ang-wi-ne*). *garnir de vignes* : mit Weinreben bepflanzen.

ENVIRON, *prép.* (*Ang-wi-rong*). 1. *dans le voisinage de* : um (A)... herum, *à peu près ce temps* : um (A); — ce temps-là, um diese Zeit. || 2. *adv. à peu près* : ungefähr, beinahe, etwa; il est — 2 heures, es ist ungefähr 2 Uhr; il y a — 2 ans, vor ungefähr zwei Jahren.

ENVIRONNANT, ANTE, *adj.* (*Ang-wi-ro-nang*). umliegend, rings umher liegend, umgebend, umringend.

ENVIRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wi-ro-né*). 1. *entouré* : umgeben, umringt; *fig.* — de gloire, von Glorie umstrahlt; *de personnes* : umgeben, umringt.

ENVIRONNEMENT, *m.* (*Ang-wi-ron'-mang*). Umgebung, *f.* en.

ENVIRONNER, *a.* (*Ang-wi-ro-né*). 1. *mettre autour* : **umgeben***, umringen, ein-schließen*, *placer debout autour* : stellen um (A); *coucher autour* : legen um (A). | 2. *être autour de qn* : umringen, sein um (A), umgeben*; *être placé debout* : stehen* um (A), *être couché autour* : liegen* um (A). | 3. *s'emparer de qn* : einnehmen*, in Anspruch nehmen*; *fig.* (les dangers) l'environnent de toutes parts, stürmen auf ihn von allen Seiten. | 4. *faire le tour* : umkreiseln. || 5. s'—, *r. réunir autour de soi* : sich umgeben* mit (D).

ENVIRONS, *m. pl.* (*Ang-wi-rong*). Umgebung, *f.* en, umliegende Gegend; les — de Paris, die Umgebung von Paris; aux — de..., in der Umgegend von (D); dans ces —, hier herum; il doit venir aux — de 4 heures, er soll gegen 4 Uhr kommen.

ENVISAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wi-sa-jé*). 1. *regardé* : scharf in's Gesicht gesehen, genau angesehen *ou* betrachtet. | 2. *en esprit* : betrachtet, überlegt, *pesé* : bedacht.

ENVISAGEMENT, *m.* (*Ang-wi-sa-j'-mang*). Betrachtung, *f.* en.

ENVISAGER, *a.* (*Ang-wi-sa-jé*). 1. *regarder* : betrachten, an-sehen*, an-schauen, genau besehen*, — qn, scharf in's Gesicht sehen* (D), in's Auge schauen (A), *fam.* nicht aus dem Auge lassen*. | 2. *fig. la mort* : entgegen-sehen* (D), in's Angesicht sehen* (D), im Auge haben. | 3. *considérer* : betrachten, — l'avenir, in die Zukunft sehen*; *songer à* : denken* an (A), *prévoir* : vorher-sehen*; *se régler sur* : sich richten nach (D), *examiner* : untersuchen; *peser* : überlegen; *se faire une idée de* : sich (D) eine Vorstellung machen von (D). || 4. s'—, *r. se regarder soi-même* : sich selbst betrachten; *fig. se regarder mutuellement* : einander an-sehen*, *être considéré* : angesehen *ou* betrachtet werden*.

ENVOI, *m.* (*Ang-woa*). 1. *action d'envoyer* : Versendung, *f.* Schickung, *f.* en, *la chose qu'on a envoyée* : Sendung, *f*; *paquet* : Packet, *n.* es, e, Kolo, *n* (*pl.* Kolli), *lettre d'—*, Uebersendungsschreiben, *n.* s, Avisbrief, *m.* es, e, faire l'— de qch à qn, jem. (D) etw. (A) übersenden*. | 2. *Jur.* — en possession, Einweisung (*f.*) in den vorläufigen Besitz | 3. *Poés. hommage* : Zueignungsstrophe, *f.* n, — d'une ballade, letzter Vers einer Ballade. | 4. *Liturg.* Sendung (*f.*) der Frühmesse.

ENVOILÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-woa-lé*). krumm, krumm geworden.

ENVOILER (S'), *r.* (*Ang-woa-lé*) sich krümmen, sich biegen*, sich ziehen*, krumm werden*.

ENVOILURE, *f.* (*Ang-woa-lur'*). Krümmung, *f.* en.

ENVOISINÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-woa-si-né*). benachbart; être bien —, gute Nachbarn haben.

ENVOISINER, *a.* (*Ang-woa-si-né*). mit Nachbarn umgeben*. || s'—, *r.* sich mit Nachbarn umgeben*.

ENVOLÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wo-lé*). entflohen, davon geflogen, ausgeflogen; *fig.* les plaisirs —s, die vergangenen Freuden, *f. pl.*

ENVOLER (S'), *r.* (*Ang-wo-lé*). 1. *partir en volant* : entfliegen*, davon-fliegen*; *d'une cage* : fliegen* aus (D), s'— (chercher sa nourriture), fliegen* (pour, um, *avec l'infin.*); faire —, verscheuchen; *fam.* (il n'y a plus que le nid), les oiseaux se sont envolés, die Vögel sind ausgeflogen. | 2. *parl. du papier, des feuilles, etc.* : fortfliegen*, weg-fliegen*, s'— çà et là, umherfliegen*. | 3. *disparaître* : verfliegen*, *s'écouler* : entfliehen*; le temps s'—, die Zeit enteilt; *suivre* : folgen; (son âme) s'envole après lui, folgt ihm; *fam.* (notre déjeûner) s'est envolé, ist alle geworden; *être vendu* : verkauft werden*.

ENVOÛTÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-wu-té*). durch ein Wachsbildlein behext.

ENVOÛTEMENT, *m.* (*Ang-wut'-mang*). Behexen (*n.*) durch ein Wachsbildlein.

ENVOÛTER, *a.* (*Ang-wu-té*). durch ein Wachsbildlein behexen *ou* verzaubern.

ENVOYE, *m.* (*Ang-woa'*). *Zool.* Blindschleiche, *f.* n.

ENVOYÉ, ÉE, *pp.* (*Ang-woa-ié*). 1. *qu'on a fait aller vers* : geschickt, gesandt. | 2. *qu'on a fait porter vers* : geschickt zu (D), *expédié* : versandt; *inspiré* : eingegeben. || 3. *m. celui qui a quelque mission* : der Gesandte, *adj. sub.* der Abgesandte, *adj. sub*; *Polit.* der Abgeordnete, *adj. sub.* || 4. —ée, *f.* Frau (*f.*) eines Abgeordneten.

ENVOYER, *a.* (*Ang-woa-ié*). 1. *faire partir* : **schicken, senden***, *suivi d'un infin.* schicken um, *avec l'infin.*; — qn. faire qch, jem. (A) schicken um etw. (A) zu thun; — chercher le médecin, den Arzt holen lassen*; — qn. aux honneurs, jem. (A) dahin schicken, wo er Ehren finden kann; — qn. en ambassade à Londres, jem. (A) als Gesandten nach London schicken, — à la mort, in den Tod schicken; *fig. exposer à un péril* : jem. (A) großen Gefahren aus-setzen; *fam.* — promener, — paître, — coucher qn. jem. (A) zum Henker schicken; *pop.* — qn. à la balançoire *ou* à l'ours, jem. (A) zum Henker schicken *ou* wünschen; — qn. au diable, à tous les diables, jem. (A) zum Teufel wünschen, — dans l'autre monde, in die andere Welt befördern; — qn. en prison, jem. (A) einsperren lassen*, j'enverrai ce soir chez lui, ich werde heute Abend nach ihm schicken, *prendre des nouvelles* : ich werde mich nach seinem Befinden erkundigen | 2. *faire porter* : tragen lassen*; *faire parvenir* : zukommen lassen*. | 3. — en haut, hinauf-schicken, — en bas, hinunter-schicken; *pousser* : stoßen*, *lancer* : hinauf-werfen*; — en bas, hinunter-werfen*; *fig.* (le vin) nous envoie des fumées à la tête, steigt uns in den Kopf; *Mar.* — un coup de canon, eine Kanone ab-schießen*; — une bordée, eine volle Lage geben*, — un soufflet, eine Ohrfeige geben*, — un coup de pied, einen Fußtritt geben*; — un baiser, einen Kuß zu-werfen*. | 4. *fam. renverser, jeter à bas* : um-werfen*, um-stürzen. | 5. *fig. faire parvenir* : schicken, *inspirer* : ein-flößen, eingeben*, *faire cadeau* : schenken; — (l'effroi), verbreiten; (le soleil) nous envoie la lumière, strömt uns Licht zu; (Dieu) lui envoya cette pensée, hat ihm diesen Gedanken eingegeben; (la nature) nous envoie ses bienfaits, schenkt uns ihre Wohlthaten. | 6. — qn. à une assemblée, jem. (A) als Abgesandten *ou* Abgeordneten schicken; *un magistrat* : versetzen; on l'a envoyé en province, man hat ihn in die Provinz versetzt. | 7. s'—, *r. être envoyé* : abgesandt werden*. s'— réciproquement qch, sich (D) einander etw. (A) zu-senden*.

ENVOYEUR, *m.* (*Ang-woa-iör*). *Com.* Absender, *m. s*, Spediteur, *m. s*, e.

ENZOÏQUE, *adj.* (*Ang-so-ik'*). *Géol.* reich an thierischen Versteinerungen.

ENZOOTIE, *f.* (*Ang-so-o-szi'*). *Vétér.* einheimische Viehseuche.

ENZOOTIQUE, *adj.* (*Ang-so-o-tik'*). *Vétér.* enzootisch, unter dem Viehe einheimisch.

ENZOOTIQUEMENT, *adv.* (*Ang-so-o-tik'-mang*). *Vétér.* enzootisch.

ÉOCÈNE, *adj.* (*É-o-szèn'*). *Géol.* eocen, Eocen—.

ÉOLE, *m.* (*É-ol'*). Aeolus, *m.*; bouches d'—, windausblasende Felsenritzen, *f. pl.*

ÉOLIDE, *f.* (*É-o-lid'*). *ou*

ÉOLIE (*É-o-li'*). *Géogr.* Aeolis, *n.*

1. **ÉOLIEN, IENNE**, *adj.* (*É-o-liang*). 1. äolisch; dialecte — äolische Mundart, das Aeolische, *adj. sub*; mode —, äolische Tonart; *Géogr.* iles —iennes, liparische Inseln, *f. pl.* ‖ 2. *m. habitant*: Aeolier, *m.* Bewohner (*m.*) von Aeolis. | 3. *langue*: das Aeolische, *adj. sub.* ‖ 4. —ienne, *f.* Bewohnerin (*f.*) von Aeolis, Aeolerin, *f.* nen.

2. **ÉOLIENNE**, *adj. f.* harpe —, Aeolsharfe, *f.* n.

ÉOLI-HARPE, *f.* (*É-o-li-arp'*) Aeolsharfe, *f.* n.

ÉOLIPYLE, *m.* (*É-o-li-pil'*). Aeolipyle, *f.* Dampfkugel, *f.* n; *ventilateur*: Windklappe, *f.* n, Schornsteinventilation, *f.*

ÉOLIQUE, *adj.* (*É-o-lik'*). *voy.* ÉOLIEN, äolisch.

ÉON, *m.* (*É-ong*). Aeone, *f.* Emanationen (*f. pl.*) des Weltgeistes.

ÉOUSE, *f.* (*É-us'*). *Bot.* Steineiche, *f.* n.

ÉPACMASTIQUE, *adj.* (*É-pa-kmas-tik'*). *Méd.* epagmastisch, immer zunehmend.

ÉPACTAL, ALE, *adj.* (*É-pa-ktal*). *Astr.* epaktisch, auf die Zuschußtage bezüglich, Epakten-«; nombre —, Epaktenzahl, *f.* en; cycle —, Epaktencyclus, *m.*

ÉPACTE, *f.* (*É-pakt'*). Epakte, *f.* n, Zuschußtage, *m. pl*; cycle des —s, Zeitraum (*m.*) von 30 Jahren, Epaktencyklos, *m.*

ÉPAGNEUL, *m.* (*É-pa-niöl'*). *Zool.* Wachtelhund, *m.* es, e. ‖ —eule, *f.* Wachtelhündin, *f.* nen. ‖ *adj.* Wachtel-«.

ÉPAGOMÈNE, *adj. m.* (*É-pa-go-man'*). jours —s, 5 Zuschußtage (*m. pl.*) des ägyptischen Jahres.

ÉPAILLAGE, *m.* (*É-peil-ia-j'*). 1. Abblättern (*n.*) des Zuckerrohrs. | 2. *Drap.* Abknoten.

ÉPAILLEMENT, *m.* (*É-peil-io-mang*). Reinigung (*f.*) des Goldes.

ÉPAILLER, *a.* (*É-peil-ié*). 1. *Orf.* Gold vom Schmutze reinigen *ou* befreien. | 2. *Drap.* ab-knoten.

ÉPAIS, AISSE, *adj.* (*É-pä*). 1. *qui a une épaisseur*: dick; — de deux mètres, zwei Meter dick; *fort, solide*: stark †, dick; étoffe très —aisse, starkes Zeug; langue —aisse, schwere Zunge; taille —aisse, schwerfälliger Körperbau, avoir la taille —aisse, beleibt sein, dick sein, *fam.* avoir la mâchoire —aisse, schwer von Begriffen sein, sich schwerfällig aus-drücken; cheval —, plumpes Pferd. | 2. *serré, touffu*: dicht; *serré*: gedrängt; bataillon —, gedrängtes Bataillon; cheveux —, dichtes Haar; *profond*: tief; nuit —aisse, stockfinstere Nacht; brouillard —, dichter Nebel; *Pêch.* tissure —aisse, engmaschiges Netz. | 3. *dense, peu fluide*: zäh, dickflüssig; vin —, schwerer Wein; *raide*: steif, *fig. lourd, grossier*: plump, grob †, unbeholfen, schwerfällig; ignorance —aisse, krasse Unwissenheit; homme —, Dummkopf, *m.* es, "e; *fam.* cela est — à couper au couteau, das ist zu grobförmig; *ruse grossière*: plumper Witz. ‖ 4. *m. épaisseur*: Dicke, *f.* n; *ce qui est —*: das Dicke, *adj. sub*; un doigt d'—, einen Finger dick. | 5. *avec densité*: dick, dicht; il a neigé —, es hat viel geschneit, der Schnee liegt sehr hoch; semer —, dicht säen.

ÉPAISSEMENT, *adv.* (*É-pasz'-mang*). dick, dicht.

ÉPAISSEUR, *f.* (*É-pä-ször*). 1. *Géom.* Dicke, *f.* n; avoir 3 pieds d'—, 3 Fuß dick sein. | 2. *pesanteur*: Schwere, *f.*; *profondeur*: Tiefe, *f.* n. | 3. *densité*: Dichte, *f.* *en nombre*: Gedrängtheit, *f.* Dichtheit, *f.*; *d'une forêt*: Dickicht, *n.* s, e. | 4. *résistance*: Stärke, *f.* Undurchdringlichkeit, *f.* | 5. *d'un liquide*: Dichtigkeit, *f.* Zähigkeit, *f.*; *d'un brouillard*: Undurchdringlichkeit, *f.* *de la nuit*: Schwärze, *f.* | 6. *fig. de l'esprit*: Plumpheit, *f.* en.

ÉPAISSI, IE, *pp.* (*É-pä-szi*). *devenu plus épais*: verdickt, dicker geworden, *devenu dense*: verdichtet, dicht geworden, *parl. de l'esprit*: plumper geworden.

ÉPAISSIR, *a.* (*É-pä-szir*). 1. *rendre plus épais*: verdicken. | 2. *rendre plus résistant*: widerstandsfähig machen; *rendre plus dense*: verdichten, dicht machen; *par la cuisson*: einkochen lassen*. ‖ 3. *n.* et **s'**— *r. devenir plus épais*: sich verdicken, sich verdichten, dicker werden*; *devenir plus consistant*: sich verdichten; *devenir plus serré*: gedrängter werden*; *parl. d'un liquide*: zäher *ou* dickflüssiger werden*; *devenir raide*: steifer werden*; *fig. parl. des ténèbres*: undurchdringlich werden*. | 4. *devenir embarrassé*: schwer werden*; *parl. de l'esprit*: schwerfällig werden*. | 5. *devenir lourd*: plump *ou* unbeholfen werden*.

ÉPAISSISSANT, ANTE, *adj.* (*É-pä-szi-szang*). verdickend.

ÉPAISSISSEMENT, *m.* (*É-pä-szisz'-mang*). Verdickung, *f.* en; *de la taille*: Zunehmen, *n.* s; *fig. de la langue*: Schwere, *f.*

ÉPALEMENT, *m.* (*É-pal'-mang*). Aichen, *n.* s, Aichung, *f.* en.

ÉPALER, *a.* (*É-pa-lé*). aichen.

ÉPALPÉ, ÉE, *adj.* (*É-pal-pé*). *Zool.* ohne Taster.

ÉPAMPRAGE, *m* (*É-pang-pra-j'*). *de la vigne*: Ablauben, *n.* s; *du blé*: Schröpfen, *n.*

ÉPAMPRÉ, ÉE, *pp.* (*É-pang-pré*). *vigne*: abgelaubt; *blé*: geschröpft.

ÉPAMPREMENT, *m.* (*É-pang-pr'-mang*). *de la vigne*: Ablauben, *n.* s; *du blé*: Schröpfen, *n.* s.

ÉPAMPRER, *a.* (*É-pang-pré*). *la vigne*: ab-lauben; *le blé*: schröpfen.

ÉPANADIPLOSE, *f.* (*É-pa-na-di-plos'*). *Gram.* Epanadiplosis, *f.*

ÉPANALEPSE, *f.* (*É-pa-na-läps'*). *Gram.* Epanalepsis, *f.*

ÉPANAPHORE, *f.* (*É-pa-na-for'*). *Gram.* Epanaphora, *f.*

ÉPANASTROPHE, *f.* (*É-pa-nas-trof'*). *ou* ÉPANADIPLOSE, *Gram.* Epanadiplosis, *f.* Epanastrophe, *f.* n.

ÉPANCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-pang-sché*). 1. *versé*: ausgegossen, *fig.* ergossen; *Méd.* bile —ée, ausgetretene Galle. | 2. *qui a de l'épanchement*: zutraulich, mit Herzenserguß.

ÉPANCHEMENT, *m.* (*É-pang-sch'-mang*). 1. *action d'épancher*: Erguß, *m.* sses, "sse, Ausgießung, *f.* en. | 2. *Méd.* Ergießung, *f.*; — de sang, Austreten (*n.*) des Blutes; — de la bile, Austreten (*n.*) der Galle; — au cerveau, Erguß (*m.*) in's Gehirn. | 3. *communication de sentiments*: Erguß, *m.* Ergießung, *f.*; *aveu*: vertrauliche Mittheilung; — de cœur, Herzenserguß, *m.* Herzensergießung, *f.*; parler à qn. avec —, sein Herz bei jem. (D) aus-schütten.

ÉPANCHER, *a.* (*É-pang-sché*). 1. *verser*: aus-gießen*, ab-gießen*; *renverser*: verschütten, aus-schütten, überschütten. | 2. *fig. produire libéralement*: ausgießen*, aus-schütten; — des dons sur qn, jem. (D) seine Gaben spenden. | 3. *fig. sa colère*: entladen*; — sa bile sur qn, seine Galle über jem. (A) aus-schütten, *fig.* — son cœur, sein Herz aus-schütten *ou* ergießen*, (sa joie) freien Lauf lassen* (D). ‖ 4. s'—, *r. être épanché*: ergossen werden*, sich ergießen*, *déborder*: über-strömen, über-fließen*; *fig.* sich aus-schütten. | 5. *Méd. parl. du sang, etc.*: aus-treten*; (le sang) s'épanche, tritt aus. | 6. *ouvrir son cœur*: vertraulich mittheilen, sein Herz aus-schütten.

ÉPANCHOIR, *m.* (*É-pang-schoar*). Abfluß, *m.* sses, "sse, Ablauf, *m.* es, "e, Abzug, *m.* es, "e; — de digue, Natichott, *m.*

ÉPANDAGE, *m.* (*É-pang-da-j'*). *Agr.* Ausstreuen, *n. ou* Ausbreiten (*n.*) des Mistes.

†**ÉPANDRE**, *a.* (*É-pang-dr'*). 1. *étendre*: aus-breiten, aus-streuen; *fig.* — l'alarme, Lärm schlagen*, — (un bruit), verbreiten. | 2. *verser, faire couler*: ausgießen*, ergießen*; *des grains*: aus-streuen. | 3. *fig. donner*: verbreiten, aus-theilen; *accorder en abondance*: aus-streuen. ‖ 4. s'—, *r. être épandu*: sich aus-breiten, sich ergießen*. | 5. *parl. du regard, se promener au loin*: hin-schweifen über (A); *Prov.* épands ton fumier près et marie ta fille loin, Geschäfte im Hause, Verwandte hinaus. | 6. *être versé*: ausgeschüttet *ou* ausgestreut werden*, *être donné libéralement*: verbreitet *ou* zerstreut werden*.

ÉPANDU, UE, *pp.* (*É-pang-dü*). 1. *étendu*: ausgebreitet, ausgestreut; *parl. d'une rumeur*: verbreitet. | 2. *versé*: ausgegossen, ergossen, *parl. de grains*: ausgestreut. | 3. *accordé*: verbreitet, ausgetheilt, ausgestreut.

ÉPANNELAGE, *m.* (*É-pan'-la-j'*). *Maç.* Behauen (*n.*) der Kanten; *débris*: Abfall, *m.* s, *spl.*

ÉPANNELER, *a.* (*É-pan'-lé*). *dégrossir*: aus dem Groben behauen*, rauh behauen*, *tailler en chanfrein*: die Kanten behauen*, den Schlag machen.

ÉPANNELLEMENT, *m.* (*É-pa-näl'-mang*). Behauen (*n.*) aus dem Groben.

ÉPANODE, *f.* (*É-pa-nod'*). *Gram.* Wortwiederholung, *f.* en.

ÉPANORTHOSE, *f.* (*É-pa-nor-tohs'*). *Rhét.* Epanorthosis, *f.* Wortberichtigung, *f.*

ÉPANOUI, IE, *pp.* (*É-pa-nui*). 1. *ouvert, parl. des fleurs*: entfaltet, aufgeblüht, aufgegangen. | 2. *fig.* — de joie, freudestrahlend; visage —, heiteres Gesicht. | 3. *éclatant, bruyant*: laut, lärmend, gellend; joie —ie, gellende Freude.

ÉPANOUIR, *a.* (*É-pa-nuir*). 1. *parl. des fleurs*: entfalten*; faire —, entfalten*, auf-schließen* *ou* aufblühen machen; (le soleil) épanouit les fleurs, öffnet die Blumen; *fig.* (la joie) épanouit son visage, erheitert sein Gesicht; *fam.* — la rate, das Zwerchfell erschüttern. ‖ 2. s'—, *r. déployer ses feuilles*: auf-blühen, auf-gehen*, sich entfalten*, sich öffnen, *fig. devenir serein*: sich aufheitern; (ses charmes) s'épanouissent, entwickeln sich; son visage s'épanouit, sein Gesicht heitert sich auf; sa rate s'épanouit, er wird munter *ou* fröhlich. | 3. *Anat.* in Zweige aus-gehen*. | 4. *être joyeux*: sich erheitern, sich auf-heitern, sich belustigen; *se réjouir*: sich freuen.

ÉPANOUISSEMENT, *m.* (*É-pa-nuisz'-mang*). 1. *action de s'épanouir*: Aufblühen, *n.* Aufgehen, *n.* Aufbrechen, *n.* s; *de la beauté*: Erblühen, *n.* | 2. *Anat.* Ausbreitung, *f.* en. | 3. *fig. gaîté*: Freude, *f.* n, Fröhlichkeit, *f.*; — du cœur, Herzensfreude, *f.* Herzensergießung, *f.*; — du visage, Entrunzelung, *f.* Glättung, *f. ou* Entfaltung (*f.*) der Stirne; — de la joie, Fülle der Freude, — de rate, Zwerchfellerschütterung, *f.*

ÉPARCET, *m.* (*É-par-szä*). *ou* ESPARCETTE, Esparsette, *f.* heilig Heu, *n.* gemeiner Süßklee.

ÉPARCHIE, *f.* (*É-par-schi'*). Eparchie, *f.*; *dignité*: Eparchenwürde, *f.* n; *charge*: Eparchenamt, *n.* es, "er.

ÉPARER (s'), *r.* (*É-pa-ré*). *Man.* (hinten) aus-schlagen*.

ÉPARGNANT, ANTE, *adj.* (*É-par-niang*). sparsam, häuslich, haushälterisch; *parcimonieux*: karg; *avare*: knauserig.

ÉPARGNE, *f.* (*É-pargn'*). 1. *qualité*: Sparsamkeit, *f.*; *avarice*: Knauserei, *f.* Knickerei, *f.*; — de bouche, Mäßigkeit, *f.*; vivre à l'—, sparsam leben; *fig.* aller à l'— des mots, wortkarg sein; aller à l'—, sparsam sein; homme d'—, sparsamer Mensch. | 2. *la somme que l'on a économisée*: Ersparniß, *f.* sse, das Ersparte, *adj. sub*; acheter qch. avec ses —s, etw. (A) mit seinem ersparten Gelde kaufen; caisse d'—, Sparkasse, *f.* n. | 3. *trésor royal*: königlicher Schatz; *fig.* billet de l'—, königliche Schatznote. | 4. *fig.* — de temps, Zeitersparniß, *f.* | 5. *Hort.* poire d'—, (Art) Winterbirne, *f.* n. | 6. *Grav.* taille d'—, Schwarzkunst, *f.*; tailler en —, auf Holzschnittart aus-graben*, graver en —, mit Relief aus-schneiden*.

ÉPARGNÉ, ÉE, *pp.* (*É-par-nié*). 1. *économisé*: gespart, erspart. | 2. *à qui on a fait grâce*: geschont *ou* verschont mit (D).

ÉPARGNER, *a.* (*É-par-nié*). 1. *économiser*: sparen, ersparen; *absol. faire des épargnes*: bei Seite legen, ersparen; s'— une chose, *se la refuser par épargne*: sich (D) etw. (A) ab-brechen*, sich (D) abziehen*, sich ab-darben, l'— sur sa bouche, es seinem Munde ab-brechen*. | 2. *ne donner qu'avec réserve*: sparsam um-gehen* mit (D); — sa peine, sich (D) nicht die nöthige Mühe geben*, ne pas — ses pas, seine Schritte nicht sparen, sich (D) viel Mühe geben*;

écarter : nicht machen lassen*, bei Seite lassen*; — des discours superflus, unnöthige Worte meiden*; ne pas —, *employer sans réserve* : unumschränkt gebrauchen ; ne rien —, *employer tous les moyens* : kein Mittel unversucht lassen*; je n'y épargnerai rien, ich werde es dabei an Nichts fehlen lassen ; s'— qch, *s'en dispenser:* sich (D) etw. (A) ersparen, etw. (A) unterlassen*. | 3. — qch. à qn, *l'en préserver, l'en garantir :* jem. (A) verschonen mit (D), jem. (D) etw. (A) ersparen; *faire grâce de* : jem. (D) etw. (A) erlassen*; — sa peine, sich (D) die Mühe ersparen, n'— ni peine ni temps, weder Zeit noch Mühe sparen. | 4. *traiter avec indulgence :* schonen, schonend behandeln; *prendre soin* : schonen; (la maladie) ne l'a pas épargné, hat ihn hart mitgenommen; ne m'épargnez pas, verschonen Sie mich nicht, *laisser vivre, ne pas détruire:* verschonen. | 5. *parler avec ménagement:* schonen, milde reden von (D); ne pas — qn, *parler sans modération :* schlecht von jem. (D) reden; ne pas — qn, *battre* : schlagen*. | 6. *employer avec habileté* : geschickt verwenden*; — (un gilet sur un coupon), erübrigen, heraus-bringen* aus (D), schneiden* aus (D), finden* in (D). | 7. *Dess.* Lichtstellen (*f.pl.*) aus-sparen aus (D). | 8. *Dor.* die Aussparung auf-tragen*. | 9. *Arch.* — d'une armoire dans l'épaisseur du mur, einen Schrank in der Vertiefung der Mauer an-bringen*. || 10. s'—, *r. se traiter l'un l'autre avec ménagement :* sich gegenseitig verschonen; ne pas s'—, Alles, sowohl das Gute als das Schlechte, von sich selber erzählen, ne pas — une chose, kein Mögliches thun* an (D), sich (D) keine Mühe bei etw. (D) verdrießen lassen*; *Prov.* n'— ni Gauthier ni Garguille, weder Freund noch Feind verschonen.

ÉPARPILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-par-pil-ié*). zerstreut; — çà et là, umhergestreut; *divisé* : vertheilt.

ÉPARPILLEMENT, *m.* (*É-par-pil-(iö)-mang*). Zerstreuung, *f.* en; *division :* Vertheilung, *f.*

ÉPARPILLER, *a.* (*É-par-pil-ié*). 1. *disperser çà et là :* zerstreuen, um-herstreuen; *étendre :* aus-streuen, *étaler :* ausbreiten; *égarer :* verzetteln, *diviser :* vertheilen. | 2. *de l'argent :* aus-theilen, theilen unter (D), — son argent, sein Geld verschwenden *ou* vergeuden *ou* verzetteln; *Peint.* *les lumières :* geschickt aus-theilen. || 3. s'—, *r. être éparpillé :* zerstreut werden*, vertheilt werden*, *se disperser* : sich zerstreuen, sich vertheilen, *passer de l'un à l'autre* von dem Einen zum Andern über-gehen*.

ÉPARQUE, *m.* (*É-park'*). Eparch, *m.* en.

1. **ÉPARS, ARSE**, *adj.* (*É-par*). *épandu çà et là :* umherliegend, zerstreut; les cheveux —, aufgelöstes *ou* fliegendes Haar, (courir) les cheveux —, mit zerzausten Haaren; *Bot.* feuilles —arses, unregelmäßig vertheilte Blätter, *n. pl*; *fig.* (souvenirs) —, zerstreut, los.

2. **ÉPARS**, *m.* 1. *Mar.* Wetterleuchten, *n.* s. | 2. *Charp. maritime :* Spiren, *f.pl.*

ÉPARSEMENT, *adv.* (*É-pars'-mang*). zerstreut, vertheilt.

ÉPARSER, *a.* (*É-par-szé*). zerstreuen, vertheilen, aus-breiten.

ÉPART, *m.* (*É-par*). 1. *Charr.* Querriegel, *m.* s, Schwinge, *f.* n; *Charp.* — d'une cloison, Querholz, *n.* es, ≃er. | 2. *Vann.* Spartgras, *n.* es, ≃er, Korbmacherbinse, *f.* n.

† **ÉPARTIR** (S'), *r.* (*É-par-tir*). sich verbreiten.

ÉPARVIN, *m.* (*É-par-wang*). *ou* ÉPERVIN, *Vétér.* Spath, *m.* Kniesucht, *f*; — calleux, Schienbein, *n.* es, e.

ÉPATANT, ANTE, *adj.* (*É-pa-tang*). *fam.* außerordentlich, toll.

ÉPATÉ, ÉE, *pp.* (*É-pa-té*). 1. *dont le pied est cassé* : ohne Fuß, *fam. surpris :* erstaunt, verblüfft. | 2. nez —, platte *ou* stumpfe Nase. | 3. sertissure —ée, Einfassung (*f.*), deren Umfang unten breiter ist als oben. | 4. *Mar.* ancre —ée, entschaufelter Anker; haubans —s, Pardunen (*f.pl.*), die einen spitzen Winkel mit dem Maste bilden.

ÉPATEMENT, *m.* (*É-pat'-mang*). *état de ce qui est épaté.* Plattheit, *f*; du nez : Stumpfheit, *n.* e; *Mar.* Wantenneigung, *f*; *fam.* être dans l'—, in höchstem Erstaunen versetzt sein.

ÉPATER, *a.* (*É-pa-té*). 1. *rompre le pied de* : den Fuß ab-brechen* von (D). | 2. *faire tomber sur les quatre pattes :* der Länge nach *ou* auf die vier Füße fallen machen; *fam. surprendre :* erstaunen. || 3. s'—, *r.* *être épaté* : ohne Fuß sein, den Fuß verloren haben. | 4. *tomber à terre:* der Länge nach auf den Boden fallen*; *Mar* l'ancre s'est épatée, der Anker hat sich entschaufelt, hat seine Schaufel verloren.

ÉPAUFRURE, *f.* (*É-poh-frur'*). abgesprengtes Stück.

ÉPAULARD, *m.* (*É-poh-lar*). *H. nat.* Nordkaper, *m.* s, Butzkopf, *m.* es, ≃e.

ÉPAULE, *f.* (*É-pohl'*). 1. *Anat.* **Schulter**, *f.* n, Achsel, *f.* n; à larges —s, breitschulterig; avoir la tête enfoncée dans les —s, kurzhalsig sein, den Kopf tief in den Schultern sitzen haben; —s tombantes, hängende Schultern; marcher des —s, mit den Schultern gehen*; *Man.* trotter des —s, schwerfällig traben; il est bien large des —s, *il est avare* : er ist sehr geizig, er ist ein Filz; graisser les —s à qn, jem. (A) derb durch-prügeln; haussement d'—s, Achselzucken, *n.* s; *fam.* hausser, lever les —s, die Achseln zucken; ça vous fait hausser les —s, das verursacht Achselzucken; mettre qn. à la porte par les deux —s, jem. (A) mit Schimpf und Schande aus dem Hause hinauswerfen*; prendre qn. par les —s, jem. (A) beim Kragen nehmen*; *fig.* porter qn. sur les —s. *être à charge* : jem. (A) auf dem Halse haben; *être inquiet* : in Angst sein wegen (G); être *ou* peser sur les —s, zur Last sein *ou* liegen*. ployer les —s, sich mit Geduld in etw. (A) fügen; plier les —s, baisser les —s. *subir un affront* sich bücken, demüthig auf-nehmen*, die Segel streichen*; **il n'a pas les —s assez fortes pour entreprendre cette affaire**, er ist der Sache nicht gewachsen; donner un coup d'— à qn, jem. (D) nach-helfen*; prêter l'— à qn, jem. (D) unter die Arme greifen*, jem. (D) bei-stehen*; **prêter l'— à qch**, zu etw. (D) helfen* *ou* behülflich sein; un tour d'—, eine kleine Hülfe. par-dessus l'—, über die Achseln; lire par-dessus l'—, über die Achseln lesen*; jouer par-dessus l'—, hinter jem. (D) spielen; manger par-dessus l'—, hinter den Anderen essen*; **regarder qn. par-dessus l'—**, jem. (A) über die Achsel an-sehen*; faire qch. par-dessus l'—, etw. (A) bleiben lassen*; **mettre à qn. le mousquet sur l'—**, jem. (A) zum Soldaten machen; pousser le temps à l'—, geduldig bessere Zeiten ab-warten. | 2. *des animaux* : Bug, *m.* es, ≃e, Schulter, *f*; *Bouch.* Schulterstück, *n.* (s), e; — de chevreuil, Rehbug, *m*; — de mouton, Hammelsbug, *m*; **il sent l'— de mouton**, er riecht sehr übel, er stinkt. il ne jette pas les —s de mouton par les fenêtres, er wirft nichts weg; *Charp.* — de mouton, *cognée* : Breitbeil, *n.* es, e; *des insectes* Schienbein, *n.* es, e. | 3. *Escr.* avoir de l'—, gute Schulterbewegungen haben. | 4. *Man.* tenir l'— en dedans, die Schultern einwärts halten lassen* (D). | 5. *Fort.* — d'un bastion, Bollwerksschulter, *f*; angle de l'—, Schulterwinkel, *m.* s. | 6. *Mar.* Bug, *m.* Backe, *f.* n. — de mouton, *voile* : dreieckiges Segel.

ÉPAULÉ, ÉE, *pp.* (*É-poh-lé*). 1. *blessé à l'épaule* : buglahm, mit verrenkter Schulter, *fig.* bête —ée, Strohkopf, *m.* es, ≃e, *parl. d'une fille*, geschändetes Mädchen. *Hortic.* arbre —, geschlitzter Baum. | 2. *fig. qui a de l'appui* : unterstützt; *Mil.* gedeckt.

ÉPAULÉE, *f.* (*É-poh-lé*). 1. *effort* : Schieben, *n.* s, Druck (*m.*) mit der Schulter, *fam.* faire une chose par —, etw. (A) stoßweise *ou* ruckweise machen; *Maç.* faire un mur par —s, eine Mauer stafenweise *ou* mit Unterbrechungen auf-führen | 2. *Bouch.* Vordervierteil (*n.*) ohne Bug. | 3. *H. nat.* geschweifte Tellmuschel. | 4. *charge* : Last, *f.* en.

ÉPAULEMENT, *m.* (*É-pohl'-mang*). 1. *Fort.* Schulterwehr, *f.* Brustwehr, *f.* en. *fig.* Deckung, *f.* en. | 2. *Arch.* Stützmauer, *f.* Futtermauer, *f.* n. | 3. *Charp.* d'un tenon, Ausladung *f.* eines Zapfens, Achselung, *f*; *Serr.* Halsband, *n.* es, ≃er.

ÉPAULER, *a.* (*É-poh-lé*). 1. *rompre l'épaule* : buglahm machen, die Schulter verrenken (D). | 2. *prêter l'épaule* : behülflich sein (D), nach-helfen*, unterstützen, jem. (D) unter die Arme greifen*. | 3. *Mil. couvrir* : durch eine Schulterwehr decken. | 4. *un fusil* : auf die Schulter legen, an-legen. | 5. *Coutell.* einen Theil höher als den andern machen; *Menuis.* dünner machen. || 6. s'—, *r. se blesser à l'épaule* : buglahm werden*, sich (D) die Schulter verrenken, *Hort.* sich entblößen, halb ab-sterben*; (cet arbre) s'épaule, entblößt sich auf einer Seite. | 7. *se donner réciproquement de l'appui* : einander behülflich sein, einander unter die Arme greifen*. | 8. *Mil.* sich decken [de, durch (A)].

ÉPAULETIER, *m.* (*É-pohl'-tié*). *Mil.* Achselschnurmacher, *m.* s.

ÉPAULETTE, *f.* (*É-poh-lèt'*). 1. *bande de toile ou d'étoffe* : Achselstück, *n.* es, e, Achselband, *n.* es, ≃er, *de chemise* : Achselstück, *n*; — du scapulaire, Skapulierband, *n*; *couture sur l'épaule* : Achselnaht, *f.* ≃e. | 2. *Mil.* Achseltroddel, *f.* n, Epaulette, *f.* n; —s à grains d'épinards, — à grosse torsade, Epauletten (*f.pl.*) der höhern Offiziere; *fig. officier* : Offizier, *m.* s, e; porter l'—, Offizier sein, obtenir l'—, gagner l'—, Offizier werden*. | 3. *d'un insecte* : Afterflügel, *m.pl.* Flügelfortsätze, *m.pl.* | 4. *Mar.* Seitenschnitt (*m.*) eines Balkens, Zahn (*m.*) im Versteck.

ÉPAULIÈRE, *f.* (*É-poh-liär*). 1 *Arm.* Schulterblech, *n.* es, e. | 2. *bretelle* : Achselstück, *n.* es, e. | 3. *d'un insecte* : Schultertheil, *m.* es, e.

ÉPAULU, UE, *adj.* (*É-poh-lü*). breitschulterig.

ÉPAURE, *m.* (*É-por'*). Verdeckbalken, *m.* s.

ÉPAVE, *adj.* (*É-paw'*). 1. *Jur.* herrenlos; cheval —, verlaufenes Pferd. || 2. *f. chose perdue et non réclamée* : herrenloses Gut, herrenlose Sache; —s maritimes, Strandgüter, *n. pl*, —s d'eau, angeschwemmte Güter, *n. pl*; — d'abeilles, verflogene Bienen, *f. pl.* *Jur.* — foncières et immobilières, erledigte Güter, *n. pl*; droit d'—, Strandrecht, *n.* es, e, *Mar. d'un navire* : Wrack, *m*; *fig. ce qui reste après perte ou ruine* : Ueberbleibsel, *n.* s.

ÉPAVITÉ, *f.* (*É-pa-wi-té*). Heimfallrecht, *n.* es, e.

ÉPEAUTRE, *m.* (*É-poh-tr'*). *Bot.* Zweikorn, *n.* s, Dinkel, *m.* s, Spelz, *m.* es.

ÉPEC, *m.* (*É-pèk'*). *ou* ÉPEICHE. *Zool.* Rothspecht, *m.* es, e.

ÉPÊCHER, *a.* (*É-pä-sché*). *Sal.* das Unterste (*adj. sub.*) aus-schöpfen.

ÉPÉE, *f.* (*É-pé*). 1. *arme :* **Degen**, *m.* s, Schwert, *n.* es, er; mettre, ceindre l'—, den Degen an-schnallen *ou* an-legen, — de Damoclès, Schwert (*n.*) des Damocles; avoir l'— de Damoclès sur sa tête, ein Damocles Schwert über dem Haupte haben; il est brave comme son —, er ist äußerst tapfer; avoir **l'— sur la gorge**, in Todesgefahr sein; *fig.* *être vivement pressé* : das Messer an der Kehle haben. se battre à l'—, mit dem Degen kämpfen; **se battre à l'— qui est chez le fourbisseur**, sich um des Kaisers Bart streiten*; un coup d'—, Schwerthieb, *m.* es, e, **faire deux coups d'—, unbedeutender Zweikampf; il a donné là un beau coup d'—**, er hat da einen schönen Streich gemacht, *fam.* un coup — dans l'eau, vergeblicher Versuch, Schlag (*m.*) in's Wasser; poursuivre, presser l'— dans les reins, jem. (D) hart zusetzen, jem. (A) in die Enge treiben*, jem. (A), mit dem Degen in den Lenden nach-setzen; charger l'— à la main, mit dem Degen in der Faust an-greifen*. (emporter une position à la pointe de l'—, mit dem Degen in der Hand, *fig.* mit Gewalt; soutenir une chose à la pointe de l'—, etw. (A) mit dem Degen in der Hand behaupten *ou* verfechten*, etw. (A) mit Gewalt durch-setzen; **poser l'—, Frieden machen; rendre son —**, seinen Degen übergeben*; **rendre l'— à un officier**, einen Offizier frei-sprechen*; **demander son — à un officier**, einen Offizier in's Gefängniß sperren, briser son —, den Dienst verlassen*; mettre la main à l'—, den Degen ziehen*, zum Degen greifen*, die Hand an den Degen legen; mettre son — **au service de l'étranger**, fremden Dienst nehmen*; jouer de l'— à deux talons, davon-laufen*, das Hasenpanier ergreifen*.

fig. se blesser de son —, sich mit seinen eigenen Waffen schlagen*; n'avoir que la cape et l'—, von gutem Hause, aber arm sein, nichts als den Degen haben; *fig.* ce mérite n'a que la cape et l'—, das ist nichts als äußerer Schein; son — ne tient pas dans le fourreau, er zieht gleich vom Leder, er ist ein Krakehler; son — est trop courte, dazu ist er noch nicht gewachsen, son — est vierge, er hat sich noch nie geschlagen; ils en sont aux —s et aux couteaux, sie sind in heftiger Feindschaft; traineur d'—, Raufer, *m.* Degenschlepper, *m.* s; chevalier de la petite —, Dieb, *m.* es, e; se faire blanc de son —, ein Eisenfresser sein, ein Großprahler sein; faire passer au fil de l'—, über die Klinge springen lassen*, tödten; faire passer, mettre qch. du côté de l'—, etw. (A) in Sicherheit bringen*; *fig.* etw. (A) auf die Seite schaffen; *soustraire :* unterschlagen*; mourir d'une belle —, ruhmvoll sterben*, in einem ruhmlichen Kampfe sterben*, einem sehr tapfern Gegner unterliegen*; se laisser dire qch. d'injurieux l'— au côté, eine Beleidigung stillschweigend ein-stecken. | 2. *fig.* — de chevet, Dolch, *m.* es, e; — à deux mains, Haudegen, *m.* zweischneidiges Schlachtschwert, — courte, Galanteriedegen, *m;* — d'Etat, Staatsschwert, *n;* — flamboyante, flammendes Schwert; *Blas.* — haute, nach oben gekehrtes Schwert. | 3. plat d'— *ou* de l'—, flache Klinge; coup du plat de l'—, Hieb (*m.*) mit der flachen Klinge. | 4. *état militaire:* Soldatenstand, *m.* es; prendre l'—, Soldat werden*; les gens d'—, Soldaten, *m. pl.* Militarpersonen, *f. pl.* | 5. *fig. vaillance à la guerre :* Tapferkeit, *f.* Muth, *m.* es. | 6. *celui qui porte la guerre :* Angreifer, *m.* s. | 7. une bonne —, ein tüchtiger *ou* tapferer Soldat. | 8. nœud d'—, Bandschleife (*f.*) am Degengefäße. | 9. *Escr.* Klinge, *f;* le fort de l'—, die Stärke des Degens; le faible de l'—, die Schwäche des Degens. | 10. *Man.* la main de l'—, rechte Hand; — romaine, römischer Degen. | 11. *Cord.* Schlagholz, *n.* es, "er; *grande alène de bourrelier*, großer Pfriem. | 12. *d'une charrue :* die beiden Stollen, *f. pl.* | 13. *Pêch.* Stechgabel, *f.* n. | 14. *Zool.* — de mer, Schwertfisch, *m.* es, e; — romaine, Haarstörzel, *m.* s. | 15. *Alchim.* Feuer, *n.* s, Philosophenschwert, *n;* *Prov.* il a couché comme l'— du roi, dans son fourreau, er hat sich ganz angekleidet schlafen gelegt; à vaillant homme courte —, ein geschickter Mann braucht wenig Werkzeug; l'— use le fourreau, geistige Thätigkeit nutzt den Korper ab; la gourmandise tue plus que l'—, Gefräßigkeit ist schlimmer als das Schwert.

ÉPEICHE, *f.* (*É-pasch'*). *ou* EPEC, *Zool.* Rothspecht, *m.* es, e.

ÉPEICHETTE, *f.* (*É-pä-schät'*). *Zool.* kleiner Rothspecht.

ÉPELÉ, EE, *pp.* (*É-pö-lé*). buchstabirt.

ÉPELER, *a.* (*É-pö-le*). buchstabiren; *absol.* (cet enfant) commence à —, fängt an zu buchstabiren; *lire avec difficulté :* mit Mühe lesen*.

ÉPELLATION, *f.* (*É-pa-la-sziong*). Buchstabiren, *n.* s.

ÉPENCHYME, *m.* (*É-pang-schim'*). *Bot.* Epenchyme, *n.*

ÉPENDYME, *m.* (*É-pang-dim'*). *Anat.* Ependym, *n.*

ÉPENTHÈSE, *f.* (*É-pang-täs'*). *Gram.* Epenthesis, *f.*

ÉPENTHÉTIQUE, *adj.* (*É-pang-té-tik'*). *Gram.* epenthetisch, eingeschoben.

ÉPEPINER, *a.* (*É-pö-pi-ne*). aus-kernen.

ÉPERDU, UE, *adj.* (*É-par-du*). 1. *troublé par la crainte :* bestürzt, außer sich. | 2. *violent, parl. de l'amour :* heftig; *transporté d'amour :* heftig verliebt; — de..., außer sich vor (D).

ÉPERDUMENT, *adv.* (*É-par-du-mang*). heftig, (verliebt) —, aus Leidenschaften.

ÉPERLAN, *m.* (*É-par-lang*). *Zool.* Spierling, *m.* es, e, Stint, *m.* es, e; avaler l'— sans l'éplucher, [illegible].

ÉPERON, *m.* (*É-pö-rong*). 1. *Man.* **Sporn**, *m.* es, *pl.* Sporen; molette d'—, Spornrad, *n.* es, "er, piquer des deux —s, enfoncer les —s, beide Sporen ein-setzen; chausser les —s, die Sporen an-schnallen; *fam.* gagner ses —s, seinen ersten Feldzug rühmlich mit-machen, sich in einem Treffen aus-zeichnen; couper les —s à qn, degradiren (A), die Sporen ab-nehmen*; donner de l'— à qn, jem. (A) an-spornen; *fig.* (cet homme) a besoin d'—, muß angespornt werden*; il a plus besoin de bride que d'—, er muß eher zurückgehalten als angetrieben werden*; chausser de près les —s à qn, jem. (D) auf den Fersen folgen; *fam.* donner un coup d'— jusqu'à X, einen Sprung bis nach X. machen, schnell nach X. reiten*; *Man.* souffrir l'—, die Sporen nicht fühlen; *fam.* sehr dickfellig sein; *fig.* n'avoir ni bouche ni —, ein dummer Mensch sein; (cheval) qui n'a ni bouche ni —, das weder auf Zügel noch Sporen achtet; journée des —s, Sporenschlacht, *f.* (*Guingate*, 1502, *et Courtray*, 1302). | 2. *ergot des coqs et des insectes :* Sporn, *m.* | 3. *ergot des chiens :* Afterklaue, *f.* n. | 4. *Jard.* Sporn, *m;* — de la Vierge *ou* — de chevalier, Feldrittersporn, *m.* | 5. *Anat.* Zwillingserhöhungen (*f. pl.*) des Gehirns. | 6. *Mar. anc.* Schiffsschnabel, *m.* s, "; *Mar. mod.* Sporn, *m.* | 7. *Fort.* vorspringendes Außenwerk. | 8. *Hydr.* Wellenbrecher, *m.* s; *Mar. pointe de rocher :* in's Meer vorspringender Felsen; *Maç.* Buhne, *f.* n. Eisbrecher, *m; Geol.* Gebirgsvorsprung, *m.* es, "e. | 9. *fam. rides :* Krähenfüße, *m. pl.* Runzeln, *f. pl.* | 10. *For.* Eichelneinießer, *m.* s. | 11. ordre de l'—, Sporenorden, *m.* s; ordre de l'— d'or, goldener Spornorden; *Prov.* vilain ne sait ce que valent les —s, der Fußgänger kennt den Werth des Spornes nicht.

ÉPERONNÉ, EE, *adj.* (*É-pö-ro-né*). 1. *qui a des éperons aux talons :* mit Sporen (versehen), gespornt; être botté et —, gestiefelt und gespornt sein. | 2. *muni d'un éperon, parl. des coqs et des insectes :* gespornt; *parl. d'un chien :* mit Afterklauen versehen. | 3. *Bot.* mit einem Sporn versehen. | 4. avoir les yeux —s, Runzeln (*f. pl.*) *ou* Krähenfüße (*m. pl.*) an den Augen haben.

ÉPERONNELLE, *f.* (*É-pö-ro-näl'*). *Bot. gaillet accrochant :* Klebekraut, *n.* es, "er; *gaillet crucié :* Kreuzkraut, *n; lampourde :* Spitzklette, *f.* n.

ÉPERONNEMENT, *m.* (*É-pö-ron'-mang*). Spornen, *n.* s; cérémonie de l'—, Feierlichkeit (*f.*) des Uebertragens der Ritterehre.

ÉPERONNER, *a.* (*É-pö-ro-né*). 1. *piquer avec l'éperon :* spornen, die Sporen geben* (D) *ou* ein-setzen (D), *fig. aiguillonner :* an-treiben*, an-spornen. | 2. *chausser les éperons à qn :* die Sporen an-legen (D); — un coq, einem Hahne Stahlspitzen an die Sporen binden* || 3. *n. Escr.* spornen.

ÉPERONNERIE, *f.* (*É-pö-ron'-ri'*). Sporenwaarenhandel, *m.* s; *fabrication :* Sporenfabrikation, *f.* en.

ÉPERONNIER, *m.* (*É-pö-ro-nié*). 1. Sporer, *m.* s, Sporenfabrikant, *m.* en. | 2. *Zool.* Pfaufasan, *m.* s, e *ou* en.

ÉPERONNIÈRE, *f.* (*É-pö-ro-niär'*). Rittersporn, *m.* s, e, gemeiner Feldrittersporn.

ÉPERVERIE, *f.* (*É-pärw'-ri'*). Sperberei, *f.* Sperberabrichtung, *f.* en.

ÉPERVIER, *m.* (*É-pär-wié*). 1. *Zool.* Sperber, *m.* s, lâcher l'—, den Sperber los-lassen*. | 2. *Pêch.* Netz, *n.* Wurfnetz, *n.* es, e, nerfs de l'—, Taue (*n. pl.*) am Wurfnetze. | 3. *Chir.* Nasenbinde, *f.* n. | 4. *fig. usurier :* Wucherer, *m.* s habgieriger Mensch. *Prov.* c'est un mariage d'— où la femelle vaut mieux que le mâle, in diesem Hause ist die Frau tüchtiger als der Mann; on ne saurait faire d'une buse un —, aus einer Gans kann man keinen Schwan machen, wer dumm ist bleibt dumm.

ÉPERVIÈRE, *f.* (*É-pär-wiär'*). *Bot.* Habichtskraut, *n.* es, "er.

ÉPERVIN, *m.* (*É-pär-wäng*). *ou* EPARVIN, *Véter.* Spath, *m.* [illegible]

ÉPEULER, *a.* (*É-pö-lé*). *Dentell.* mittelst einer Zange die durch das Pergament greifenden Faden aus-ziehen*.

ÉPEULEUSE, *f.* (*É-pö-lös'*). *Dentell.* Spitzenarbeiterin, *f.* nen.

ÉPEXÉGÈSE, *f.* (*É-päks-é-jäs'*). *Gram.* Epexegese, *f.*

ÉPHA, *m.* (*É-fa*). *mesure :* Epha, *n.*

ÉPHÈBE, *m.* (*É-fab'*). *H. grecque.* Ephebe, *m.* mannbarer Jüngling.

ÉPHÈDRE, *f.* (*É-fädr'*). *Bot.* Roßschwanz, *m.* es, "e.

ÉPHÉLIDE, *f.* (*É-fe-lid'*). *Méd.* Ephelis, *f.* Sommerflecken, *m.* s; — lentiforme, Sommersprosse, *f.* n; — hépatique, Leberfleck, *m;* —s ignéales, Feuerflecken, *m.* s; — scorbutique, Sterbutflecken, *m.*

ÉPHÉMÈRE, *adj.* (*É-fé-mär'*). 1. *qui ne vit qu'un jour :* ephemer, eintägig, *Méd.* fièvre —, Eintagsfieber, *n.* s. | 2. *Méd. passage :* rasch vorübergehend; puissance —, vorübergehende Macht, Macht (*f.*) von sehr kurzer Dauer. || 3. *m. Zool.* Eintagsfliege, *f.* n. || *f. Bot.* Spinnenkraut, *n.* es, "er.

ÉPHÉMÉRIDES, *f. pl.* (*É-fé-mé-rid'*). 1. *tables astronomiques :* Ephemeriden, *f. pl.* astronomische Tafeln, *f. pl;* consulter les —, die astronomischen Tafeln zu Rathe ziehen*. | 2. *livres :* Tageskalender, *m.* s; *publication :* Journal, *n.* s, e, *Mar.* Schiffstagebücher, *n. pl.* | 3. *titres d'ouvrages :* Tagebücher, *n. pl.*

ÉPHÉMÉRINE, *f.* (*É-fé-mé-rin'*). *Bot.* Ephemerine, *f.* Spinnenkraut, *n.* es.

ÉPHÈSE, *f.* (*É-fäs'*). *Géogr.* Ephesus, *n.*

ÉPHÉSIEN, *m.* (*É-fé-siang*). *habitant :* Epheser, *m.* s. || —ienne, *f.* Epheserin, *f.* nen. || —iennes, *adj. f. pl.* ephesisch; lettres —, ephesische Zaubersprüche, *m. pl.*

ÉPHI, *m.* (*É-fi*). *ou* EPHA. Epha, *n.*

ÉPHIALTE, *m.* (*É-fi-alt'*). Alp, *m.* s, *spl.* Alpdrücken, *n.* s, Nachtmännchen, *n.* s.

ÉPHIDROSE, *f.* (*É-fi-dros'*). *Méd.* Ephidrosis, *f.* starker und schwächender Schweiß, krankhafter Schweiß.

ÉPHIPPION, *m.* (*É-fi-piong*). *Anat.* Sattelstein, *m.* es, e.

ÉPHOD, *m.* (*É-fod'*). Ephod, *m.* Oberwand (*n.*) der jüdischen Priester.

ÉPHODE, *f.* (*É-fod'*). *Rhet. insinuation :* rednerischer Kunstgriff.

ÉPHORAT, *m.* (*É-fo-ra*). *charge :* Ephorenamt, *n.* es, "er. *durée :* Ephorat, *n.* Dauer (*f.*) des Ephorenamtes.

ÉPHORE, *m.* (*É-for'*). Ephorus, *m.*

ÉPHORIE, *f.* (*É-fo-ri'*). *charge :* Ephorenamt, *n.* es.

ÉPHORIQUE, *adj.* (*É-fo-rik'*). ephorisch.

ÉPI, *m.* (*É-pi*). 1. *partie du blé :* Aehre, *f.* n; — de blé, Kornähre, *f;* en —, ährenförmig, Aehren—; *Bot.* Aehre, *f.* | 2. — de diamants, Diamantenstrauß, *m.* es, "e. | 3. *dispositions par petites touffes :* — de cheveux, Haarbüschel, *m.* s, Haarwirbel, *m.* s, *Véter.* Stern, *m.* es, e; *Arch.* ährenförmiges Sparrenwerk. | 4. *Hydr.* Ende (*n.*) der Schutzwehr eines Dammes; *Constr.* eiserne Zacke. | 5. *Bot.* — d'eau, Wasserähre, *f.* schwimmendes Samenkraut; — celtique, Narde, *f.* n. | 6. *Astr.* — de la vierge, Aehre (*f.*) der Jungfrau. | 7. *Geol.* — de blé, fossile Aehre. | 8. *Chir.* Kornährenbinde, *f.* n. | 9. *couronnement :* ährenförmige Mauerverzierung, Mauerzacke, *f.* *Prov.* jamais avril ne se passa sans —, im April schießt das Korn in Aehren.

ÉPIAGE, *m.* (*É-pia-j'*). *Agr.* Aehrenbildung, *f.* en.

ÉPIAIRE, *f.* (*É-pi-är'*). *Bot.* Ziest, *m.*

ÉPIALE, *adj.* (*É-pial'*). *Méd.* fièvre —, Fieber (*n.*) mit Frostschauern.

ÉPIATION, *f.* (*É-pia-sziong*). *Bot.* Aehrenbildung, *f.* en.

ÉPIBLASTE, *m.* (*É-pi-blast'*). *Bot.* Epiblast, *m.* Oberkeim, *m.* es, e.

ÉPICALYCIE, *f.* (*É-pi-ka-li-szi'*). *Bot.* Epikalycie, *f.*

ÉPICANTHIS, *f.* (*É-pi-kang-tis*). *Chir.* Epicanthis, *f.*

1. **ÉPICARPE**, *m.* (*É-pi-karp'*). *Bot.* Fruchtoberhaut, *f.* "e.

2. **ÉPICARPE**, *m.* *Chir.* Epicarpium, *n.* Puls[illegible]pflaster, *n.* s.

ÉPICARPIÉ, ÉE, *adj.* (*É-pi-kar-pié*). *Bot.* auf den Fruchtknoten sitzend.

ÉPICARPIQUE, *adj.* (*É-pi-kar-pik'*). *Bot.* oberständig.

ÉPICAULE, *adj.* (*É-pi-kohl'*). *Bot.* auf den Stengeln wachsend.

ÉPICAUME, *m.* (*É-pi-kohm'*). *Chir.* Brandflecken (*m.*) auf der Haut.

ÉPICE, *f.* (*É-pisz'*). 1. *drogue aromatique ou piquante :* Spezereiwaare, *f.* n; *arôme :* Gewürz, *n.* es, e; *Cuis.* quatre —s, Nelken *f. pl.* Muskatnuß, *f.* "sse, Pfeffer, *m.* und Zimmet, *m* e; arbre aux quatre —s, Nelkenbaum, *m.* es, "e; c'est chère —, das ist theure Waare; *fig.* c'est une fine —, er ist ein Schlaukopf; pain d'—, Pfefferkuchen, *m.* Lebkuchen, *m.* s; en pain d'—s, pfefferkuchen; homme en —, pfefferkuchener Mann; de pain d'—, de couleur de pain d'—, pfefferkuchenbraun; — blanche *ou* petite —, gestoßener Ingwer. || 2. —s, *f. pl. dragées :* Zuckerwerk, *n.* es, e; *confitures :* Konfekt, *n;* — des juges, Gerichtssporteln, *f.pl.* | 3. *fam.* satyrischer Witz; il n'épargne pas les —s, er ist sarkastisch *ou* beißend; *Prov.* dans les petits sacs sont bonnes —s *ou* fines dragées, kleine Leute, feine Leute.

ÉPICÉ, ÉE, *pp.* (*É-pi-sze*). *assaisonné :* gewürzt; *fig.* sarkastisch; *fam.* gepfeffert; *fam. cher :* theuer.

ÉPICÉA, *m.* (*É-pi-szé-a*). *ou* PESSE, Weißtanne, *f.* Fichte, *f.* n.

ÉPICÈNE, *adj.* (*É-pi-szän'*). *Gram.* epicön, beiderlei Geschlechts.

ÉPICER, *a.* (*É-pi-szé*). 1. *assaisonner :* würzen; *fig. railler :* satyrischen Witz treiben* mit (D). | 2. *Jur.* theuer an-schlagen*; (ce juge) épice rudement, setzt die Gerichtssporteln sehr hoch.

ÉPICÉRASTIQUE, *adj.* (*É-pi-szé-ras-tik'*). *Méd.* scharfe Säfte verdünnend.

ÉPICERIE, *f.* (*É-pisz'-ri*). 1. *toutes sortes d'épices :* Spezereiwaare, *f.* n, Spezerei, *f.* en. | 2. *commerce d'— :* Gewürzhandel, *m.* Kolonialwaarenhandel, *m.* s. | 3. *marchands :* Gewürzhandlerinnung, *f.*

ÉPICHARME, *m* (*É-pi-karm'*). *n.pr.* Epicharmus, *m.*

ÉPICHÉRÉMATIQUE, *f.* (*É-pi-ké-ré-ma-tik'*). auf das Epicherema bezüglich.

ÉPICHÉRÈME, *m* (*É-pi-ké-räm'*). Epicherema, *n* Beweisschluß, *m.* sses, "sse.

ÉPICHORIEN, IENNE, *adj.* (*É-pi-ko-riäng*). einheimisch, dem Lande angehörend.

ÉPICHORION, *m.* (*É-pi-ko-riong*). *Anat.* äußere Netzhaut.

ÉPICHTHONIEN, IENNE, *adj.* (*É-pi-kto-niäng*). auf der Erde lebend.

ÉPICIER, *m.* (*É-pi-szié*). 1. Spezereihändler, *m.* Gewürzhändler, *m.* Gewürzkramer, *m.* s; — en gros, Kolonialwaarenhändler, *m;* — au détail, Kleinhändler, *m;* — droguiste, Kolonial- und Droguerienwaarenhändler, *m; fig.* ce livre ira chez l'— *ou* est bon pour l'—, dieses Buch ist zu nichts als zu Kasepapier brauchbar; *iron.* c'est un —, er ist ein Philister. || 2. —ière, *f.* Spezereihändlerin, *f.* nen. | 3. *adj.* marchand —, Spezereihändler, *m;* garçon —, Kramerlehrling, *m.* s, e. | 4. *iron.* philiströs.

ÉPICLINE, *adj.* (*É-pi-klin'*). *Bot.* oberständig, auf der Blume sitzend.

ÉPICOLIQUE, *adj.* (*É-pi-ko-lik'*). *Anat.* région —, den verschiedenen Theilen des Grimmdarms entsprechende Partie der Bauchfläche.

ÉPICOME, *m.* (*É-pi-kom'*). *Anat.* doppelköpfige Mißgeburt.

ÉPICONDYLE, *m.* (*É-pi-kong-dil'*). *Anat.* Hervorragung (*f.*) des untern Endes am Oberarmbeine.

ÉPICOROLLÉ, ÉE, *adj.* (*É-pi-ko-ro-lé*). mit den Blumenkronen über den Ovarien.

ÉPICOROLLIE, *f.* (*É-pi-ko-ro-li*). Epikorollie, *f.* Klasse *f.* der mit Blumenkronen über den Ovarien versehenen Pflanzen.

ÉPICRÂNE, *m.* (*É-pi-krahn'*) 1. *Anat.* Schädeldecke, *f.* n. | 2. *des insectes :* Oberkopf, *m.* es, "e. || 3. *adj.* auf dem Schädel befindlich.

ÉPICRÂNIEN, IENNE, *adj.* (*É-pi-krah-niäng*). *ou* ÉPICRÂNE, Schädel—s, den Schädel umgebend.

ÉPICRASE, *f.* (*É-pi-krahs'*). *Méd.* Epikrasis, *f.* gelinde Abführungskur.

ÉPICRISE, *f.* (*É-pi-kris'*). *Méd. jugement :* Urtheil (*n.*) einer Krankheit; *phénomène qui vient après la crise :* Epikrise, *f.* Erscheinungen (*f. pl.*) nach der Krisis.

ÉPICTÈTE, *m.* (*É-pi-ktät'*). Epiktetos, *m.*

ÉPICURE, *m.* (*É-pi-kür'*). *n.pr.* Epikurus, *m:* troupeau d'—, Anhänger (*m.pl.*) des Epikur; enfant d'—, pourceau d'—, Epikureer, *m.* s, den Vergnügungen ergebener Mensch.

ÉPICURÉISME, *m.* (*É-pi-kü-ré-ism'*). *ou* ÉPICURISME, *doctrine :* Epikurismus, *m.* Lehre (*f.*) des Epikur; *recherche de la volupté :* Vergnügungssucht, *f.*

ÉPICURIEN, *m.* (*É-pi-kü-riäng*). 1. *sectateur d'Épicure :* Epikureer, *m.* s. | 2. *voluptueux :* den Vergnügungen ergebener Mensch, Wollüstling, *m.* s. || 3. —ienne, *f.* Epikureerin, *f.* nen. || 4. *adj.* epikuräisch, vergnügungssüchtig.

ÉPICURISME, *m.* (*É-pi-kü-rism'*). *doctrine :* Epikurismus, *m.* Lehre (*f.*) des Epikur; *recherche de la volupté :* Vergnügungssucht, *f.*

ÉPICYCLE, *m.* (*É-pi-szikl'*). *Astr.* Epicyklus, *m.* Beikreis, *m.* es, e.

ÉPICYCLOÏDAL, ALE, *adj.* (*É-pi-szi-klo-i-dal*). epicykloidisch, zur Epicykloide gehörig.

ÉPICYCLOÏDE, *f.* (*É-pi-szi-klo-id'*). Epicykloide, *f.* Radlinie, *f.* n.

ÉPICYÈME, *m.* (*É-pi-sziäm'*). *ou* ÉPICYÈSE, *f. Physiol.* Ueberbefruchtung, *f.*

ÉPIDAURE, *f.* (*É-pi-dor'*). *Géogr.* Epidaurus, *n.*

ÉPIDAURIEN, *adj.* (*É-pi-do-riäng*). epidaurisch || *m.* Epidaurier, *m.* s.

ÉPIDÈME, *m* (*É-pi-däm'*). Epidema, *n.*

ÉPIDÉMIE, *f.* (*É-pi-dé-mi'*). 1. *maladie :* Epidemie, *f.* Seuche, *f.* n. | 2. *fig.* Ansteckung, *f.* en. || 3. —s, *f. pl. Antiq.* Epidemien, *f. pl.* Feste (*n. pl.*) des Apollo.

ÉPIDÉMIOLOGIE, *f.* (*É-pi-dé-mio-lo-ji'*). Epidemiologie, *f.* Seuchenlehre, *f.* n.

ÉPIDÉMIQUE, *adj.* (*É-pi-dé-mik'*). 1. epidemisch, seuchenartig. | 2. *fig.* ansteckend.

ÉPIDÉMIQUEMENT, *adv.* (*É-pi-dé-mik'-mang*). epidemisch, seuchenartig.

ÉPIDENCE, *f.* (*É-pi-dang-sz'*). Taue (*n. pl.*) zum Aufhängen der Hangematten.

ÉPIDENDRE, *adj.* (*É-pi-dang-dr'*). *Bot.* auf Bäumen wachsend. || *m.* Luftblume, *f*

ÉPIDERME, *m.* (*É-pi-därm'*). 1. *Anat.* Epidermis, *f.* Oberhaut, *f.* "e; *absol.* Haut, *f. fig.* il a l'— sensible, er ist reizbar, er ist empfindlich; chatouiller à qn. l'—, jem. (D) schmeicheln. | 2. *Bot.* Hülle, *f.* n. | 3. *fig. enveloppe :* das Aeußere, *adj. sub.* Hülle, *f.* Decke, n.

ÉPIDERMÉ, ÉE, *adj.* (*É-pi-där-mé*). mit Epidermis versehen; *Peint.* sich schuppenweise aufhebend.

ÉPIDERMIQUE, *adj.* (*É-pi-där-mik'*). epidermisch, zur Epidermis gehörig, Oberhaut—s.

ÉPIDERMOÏDE, *adj.* (*É-pi-där-mo-id'*). epidermisähnlich, oberhautähnlich.

ÉPIDERMOSE, *f.* (*É-pi-där-mos'*). *Chim.* Epidermose, *f.*

ÉPIDÈSE, *f.* (*É-pi-däs'*). *Chir.* Verband, *m.* es, Anlegen (*n.*) einer Binde.

ÉPIDICTIQUE, *adj.* (*É-pi-di-ktik'*). epidiktisch.

ÉPIDIDYME, *m.* (*É-pi-di-dim'*). *Anat.* Nebenhode, *f.* n.

ÉPIDIDYMITE, *f.* (*É-pi-di-di-mit'*). Orchitis, *f.* Hodenentzündung, *f.* Entzündung (*f.*) der Nebenhode.

ÉPIDISCAL, ALE, *adj.* (*É-pi-dis-kal*). *Bot.* auf der Scheibe befindlich.

ÉPIDOTE, *m.* (*É-pi-dot'*). *Minér.* Epidot, *m.* Pistazit, *m.*

ÉPIE, *f.* (*É-pi'*). Auskundschafter, *m.* s. Spion, *m.* es, e.

1. **ÉPIÉ, ÉE,** *pp.* (*É-pie*). 1. *monté en épi :* in Aehren geschossen. | 2. *disposé en épi :* ährenförmig, ährenartig; (chien) —, mit einem Haarbüschel auf der Stirne.

2. **ÉPIÉ, ÉE,** *pp. observé :* belauscht, belauert, ausgespäht.

ÉPIEMENT, *m.* (*É-pi'-mang*). Belauern, *n.* Ausspüren, *n.* s.

1. **ÉPIER,** *n.* (*É-pié*). *monter en épi :* in Aehren schießen*.

2. **ÉPIER,** *a.* 1. *observer secrètement :* belauschen, belauern, aus-spähen. | 2. *observer attentivement,* nach-spuren; — l'occasion, die Gelegenheit ab-passen; — le moment, den Augenblick ab-warten. | 3. *Chass.* — le relevé, auf dem Auslauf stehen*. || 4. s'—, *r. s'observer l'un l'autre :* sich belauern, einander aus-spüren; s'— *soi-même :* sich selbst beobachten.

ÉPIERRAGE, *m.* (*É-pié-ra-j'*). *ou* ÉPIERREMENT, Absteinen, *n.* s, Reinigen (*n.*) von Steinen.

ÉPIERRÉ, ÉE, *pp.* (*É-pié-ré*). abgesteinet, rein von Steinen.

ÉPIERREMENT, *m.* (*É-piär'-mang*). Absteinen, *n.* s, Reinigen (*n.*) von Steinen.

ÉPIERRER, *a.* (*É-piä-ré*). ab-steinen, von Steinen reinigen.

ÉPIEU, *m.* (*É-pio*). *arme :* Spieß, *m.* es, e, Fangeisen, *n.* s; *Blas.* — emmanché, Spieß (*m.*) mit andersfarbigem Schafte.

ÉPIEUR, *m.* (*É-piör*). Ausspäher, *m.* s. || —euse, *f.* Ausspäherin, *f.* nen.

ÉPIGAMIE, *f.* (*É-pi-ga-mi'*). Heirathserlaubniß, *f.* sse.

ÉPIGASTRALGIE, *f.* (*É-pi-gas-tral-ji'*). *Méd.* Magendrücken, *n.* s.

ÉPIGASTRALGIQUE, *adj.* (*É-pi-gas-tral-jik'*). auf Magendrücken bezüglich.

ÉPIGASTRE, *m.* (*É-pi-gastr'*). *Anat.* Oberbauch, *m.* es, "e, Herzgrube, *f.* n.

ÉPIGASTRIQUE, *adj.* (*É-pi-gas-trik'*). epigastrisch, zur Herzgrube gehörig.

ÉPIGASTROCÈLE, *f.* (*É-pi-gas-tro-szäl'*). Bruch (*m.*) in dem Oberbauche.

ÉPIGÉ, ÉE, *adj.* (*É-pi-jé*). *Bot.* über der Erde sich erhebend.

ÉPIGÉIQUE, *adj.* (*É-pi-jé-ik'*). *Géol.* der Erde aufgelagert.

ÉPIGÈNE, *adj.* (*É-pi-jän'*). *Minér.* epigen, durch Kristallisation verändert.

ÉPIGENÈSE, *f.* (*É-pi-jö-näs'*). Epigenesis, *f.* Lehre (*f.*) von der allmähligen äußerlichen Körperbildung.

ÉPIGENÉSIQUE, *adj.* (*É-pi-jö-né-sik'*). der Epigenesis angehörend.

ÉPIGENÉSISTE, *m.* (*É-pi-jö-né-sist'*). Epigenesist, *m.* en Anhänger (*m.*) der Lehre von der Epigenesis.

ÉPIGÉNIE, *f.* (*É-pi-jé-ni'*). *Minér.* Epigenie, *f.* Anwachsen, *n.* s.

ÉPIGEONNER, *a.* (*É-pi-jo-né*). *Maç.* roy. PIGEONNER, den Gips dick und vorsichtig mit der Hand und der Kelle auf-tragen*.

ÉPIGLOSSE, *f.* (*É-pi-glosz'*). *Zool.* Mundwerkzeug, *n.* es, e.

ÉPIGLOTTE, *f.* (*É-pi-glot'*). *Anat.* Epiglottis, *f.* Kehldeckel, *m.* s.

ÉPIGLOTTIQUE, *adj.* (*É-pi-glo-tik'*). epiglottisch, zum Kehldeckel gehörend.

ÉPIGLOTTITE, *f.* (*É-pi-glo-tit'*) Epiglottitis, *f.* Entzündung (*f.*) des Kehldeckels.

ÉPIGNATHE, *m.* (*É-pi-gnat'*). Mißgeburt (*f.*) mit einem am Gaumen sich befindlichen sehr unvollständigen zweiten Kopfe.

ÉPIGNATHIE, *f.* (*É-pi-gna-ti'*). Zustand (*m.*) einer Mißgeburt mit einem zweiten sehr unvollständigen Kopfe.

1. **ÉPIGONE,** *m.* (*É-pi-gon'*). *Bot.* Hülle (*f.*) vom Zellgewebe.

2. **ÉPIGONE,** *m. Myth.* Epigone, *m.* n; *descendant :* Nachkommling, *m.* es, e.

ÉPIGRAMMATIQUE, *adj.* (*É-pi-gra-ma-tik'*). epigrammatisch, *fig.* spöttisch.

EPIGRAMMATIQUEMENT, *adv.* (*É-pi-gra-ma-tik'-mang*). epigrammatisch.

ÉPIGRAMMATISER, *n.* (*É-pi-gra-ma-ti-sé*). Epigramme (*n.pl.*) *ou* Spottgedichte (*n.pl.*) machen.

ÉPIGRAMMATISTE, *m.* (*É-pi-gra-ma-tist'*). Epigrammatist, *m.* en, Epigrammendichter, *m.* Spottdichter, *m.* s

ÉPIGRAMME, *f.* (*É-pi-gram'*). 1. *Poés. anc.* Aufschrift (*f.*) in Versen. | 2. *Poés. mod.* Epigramm, *n.* s, e, Spottgedicht, *n.* es, e; decocher une —, ein Epigramm zu-spitzen *ou* schleudern. | 3. *mot très-piquant ou railleur* : Spötterei, *f.* en, spöttische Bemerkung. | 4. *Cuis.* — d'agneau, Ragout (*m.*) mit Hammelseingeweiden. || 5. *adj.* epigrammatisch, spöttisch.

ÉPIGRAPHE, *f.* (*É-pi-graf'*). 1. *sur un monument* : Epigraph, *n.* Inschrift, *f.* en. | 2. *sur un livre* : Ueberschrift, *f.*

ÉPIGRAPHIE, *f.* (*É-pi-gra-fi'*). Inschriftenkunde, *f.* n.

ÉPIGRAPHIQUE, *adj.* (*É-pi-gra-fik'*). epigraphisch, inschriftartig, auf Inschriften kunde bezüglich.

ÉPIGYNE, *adj.* (*É-pi-jin'*). *ou* ÉPIGYNIQUE, *Bot.* epigynisch, überweibig.

ÉPIGYNIE, *f.* (*É-pi-ji-ni'*). *Bot.* Epigynie, *f.* Oberständigkeit, *f.*

ÉPIGYNIQUE, *adj.* (*É-pi-ji-nik'*). *ou* ÉPIGYNE; *Bot.* epigynisch, überweibig.

ÉPILAGE, *m.* (*É-pi-la-j'*). Enthaaren, *n.* Abhaaren, *n.* s.

ÉPILANCE, *f.* (*É-pi-lang-sz'*). *Fauconn.* Fallsucht (*f.*) der Falken.

ÉPILARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*É-pi-la-rang-jiang*). *Anat.* über dem Kehlkopfe befindlich.

ÉPILATION, *f.* (*É-pi-la-sziong*). Abhaaren, *n.* s, Ausrupfen (*n.*) *ou* Ausreißen (*n.*) der Haare.

ÉPILATOIRE, *adj.* (*É-pi-la-toar'*). haarwegnehmend, das Ausgehen der Haare befördernd. || *m.* haarwegnehmendes Mittel, Depilatorium, *n.* (*pl.* — torien).

ÉPILÉ, ÉE, *pp.* (*É-pi-lé*). ausgerupft, enthaart.

ÉPILEPSIE, *f.* (*É-pi-lä-psi'*). *Méd.* Epilepsie, *f.* Fallsucht, *f.* fallende Sucht.

ÉPILEPTIFORME, *adj.* (*É-pi-lä-pti-form'*). der Epilepsie ähnlich, die Erscheinungen der Epilepsie zeigend.

ÉPILEPTIQUE, *adj.* (*É-pi-lä-ptik'*). 1. *qui est de la nature de l'épilepsie* : epileptisch. | 2. *qui est sujet à l'épilepsie* : fallsüchtig || *m. et f.* der *ou* die Fallsüchtige, *adj. sub.*

ÉPILER, *a.* (*É-pi-lé*). 1. *arracher les poils ou les cheveux* : enthaaren. | 2. *les cheveux blancs* : die weißen Haare ausreißen* (D). | 3. *Fond.* ab-schmelzen*. || 4. s'—, *r.* sich (D) die grauen Haare aus-rupfen.

ÉPILEUR, *m.* (*É-pi-lör*). Haarausrupfer, *m.* s. || —euse, *f.* Haarausrupferin, *f.* nen.

ÉPILIMNIQUE, *adj.* (*É-pi-li-mnik'*). *Géol.* eine Sumpfdecke bildend.

ÉPILLET, *m.* (*É-pil-ié*). Aehrchen, *n.*

ÉPILOBE A ÉPI, *m.* (*É-pi-lo-ba-e-pi*). *Bot.* Aehrenweideröschen, *n.* s.

ÉPILOGATION, *f.* (*É-pi-lo-ga-sziong*). Tadeln, *n.* s, Halten (*n.*) einer Schlußrede.

ÉPILOGISME, *m.* (*É-pi-lo-jism'*). Epilogismus, *m.* Schließen (*n.*) vom Bekannten auf's Unbekannte.

ÉPILOGUE, *m.* (*É-pi-lo-g'*). Epilog, *m.* Schlußrede, *f.* n.

ÉPILOGUÉ, ÉE, *pp.* (*É-pi-lo-gé*). getadelt, bekrittelt.

ÉPILOGUER, *n.* (*É-pi-lo-gé*). 1. *chercher à redire* : tadeln, *fam.* kritteln. || 2. *a.* — les actions de qn. jem. (G) Handlungen tadeln | 3. s'—, *r. se critiquer mutuellement* : einander tadeln *ou* bekritteln.

ÉPILOGUEUR, *m.* (*É-pi-lo-g-ör*). Krittler, *m.* Tadler, *m.* s. —euse, *f.* Krittlerin, *f.* nen; c'est une —euse, der kann man nichts recht machen.

ÉPILURE, *f.* (*É-pi-lür'*). abgeschmolzener Gießzapfen.

ÉPIMÈDE, *m.* (*E-pi-mäd'*). *Bot.* Bischofsmütze, *f.* n.

ÉPIMÉNIDE, *m.* (*É-pi-mé-nid'*. *n.pr.* Epimenides, *m.*; *fig.* sommeil d'—, Unkenntniß (*f.*) der Welt nach einer langern (50 jährigen) Zurückgezogenheit.

ÉPIMÈRE, *adj.* (*É-pi-mär'*). 1. nombre d'—, Zahl (*f.*) die eine andere um mehrere Unitaten vermehrt enthalt. || 2. *m.* *Zool.* Untertheil (*m.*) des Thorax.

ÉPIMÉRIDE, *adj.* (*É-pi-mé-rid'*). *Minér.* (cristaux) —s, deren Endflächen zahlreicher als die Seitenflächen sind.

ÉPIMÉRISME, *m.* (*É-pi-me-rism'*). zweite Aufzählung der schon abgehandelten Theile.

ÉPIMÉTHÉE, *m.* (*É-pi-mé-té*). *n.pr.* Epimetheus, *m.*

ÉPIMONE, *f.* (*É-pi-mon'*). *Rhét.* dringende Bitte.

ÉPIMORION, *m.* (*É-pi-mo-riong*). *Arith.* Zahl (*f.*) die eine andere um einen Theil vermehrt enthalt.

1. **ÉPINAGE**, *m.* (*É-pi-na-j'*). *Savon.* Abziehen (*n.*) der Unterlage.

2. **ÉPINAGE**, *m.* *Jard.* Dornbuschhülle, *f.*

ÉPINAIE, *f.* (*É-pi-nè'*). *Agr.* Dorngefilde, *n.* s.

ÉPINARD, *m.* (*É-pi-nar*). 1. *Bot.* Spinat, *m.* es, vert d'—s, grün, spinatgrün; — du Malabar, Beerblume, *f.* n; —-fraise Beermelde, *f.* n; *fam.* (ce tableau) est un plat d'—, ist zu grün, gleicht einer Salatschüssel; *fig.* frange à graine d'—, Franse (*f.*) mit dicken Quasten; epaulette à graine d'—, Epaulette (*f.*) mit dicken Bouillons. Oberstepaulette, *f.* n; gland à graine d'—, Eichel (*f.*) mit dicken Quasten. | 2. *Zool.* *voy.* ÉPINOCHE, gemeiner Stichling.

ÉPINARDE, *f.* (*É-pi-nard'*). *Zool.* Stichling, *m.* s, e.

ÉPINÇAGE, *m.* (*É-päng-sza-j'*). *ou* ÉPINCETAGE, *Drap.* Noppen, *n.* s.

ÉPINCELER, *a.* (*É-päng-sz'-lé*). *ou* ÉPINCETER, *Drap.* noppen.

ÉPINCER, *a.* (*É-päng-szé*). 1. *Drap.* noppen, aus-putzen. | 2. *Agr.* die Sprößlinge ab-schneiden* *ou* ab-putzen. | 3. *tailler du grès* : zu-richten.

ÉPINCETAGE, *m.* (*É-päng-sz'-ta-j'*). *Drap.* Noppen, *n.*

1. **ÉPINCETER**, *a.* (*É-päng-sz'-té*). *Fauconn.* Schnabel und Fange des Falken säubern.

2. **ÉPINCETER**, *a.* *Drap.* noppen, ausputzen.

ÉPINCETEUR, *m.* (*É-päng-sz'-tör*). *ou*

ÉPINCEUR, *m.* (*É-päng-ször*). *Drap.* Noppér, *m.* || —euse, *f.* Nopperin, *f.* nen

ÉPINCETTE, *f.* (*É-päng-szät'*). Noppeisen, *n.* s, Noppzange, *f.*

ÉPINCETTEUR, *m.* (*É-päng-szä-tör*). *ou* ÉBOUQUEUR, Ausrupfer, *m.* || —euse, *f.* Ausrupferin, *f.* nen.

ÉPINCHER, *a.* (*É-päng-sché*). *voy.* ÉPINCER, *Drap.* noppen, aus-putzen.

ÉPINÇOIR, *m.* (*É-päng-szoar*). Pflasterhammer, *m.*

1. **ÉPINE**, *f.* (*É-pin'*). 1. *arbre* : Dorn, *m.* es, e, Dornbusch, *m.* es, "e Dornstrauch, *m.* es, "e, — noire, Schwarzdorn, *m.* — blanche, Weißdorn, *m*; — luisante, glänzender Weißdorn, — aigue, Feuerdorn, *m*; — de scorpion, Kellerdistel, *f.* — solsticiale, Flockenblume, *f*; c'est un fagot d'—s *ou* il est gracieux comme un fagot d'—s, er ist ein mürrischer Mensch, es ist nicht mit ihm auszukommen, être sur les —s, wie auf heißen Kohlen sitzen* *ou* sitzen*, marcher sur les —s, wie auf Nadeln gehen*, sich in einer sehr kritischen Lage befinden*. | 2. *piquant de certains végétaux* : Stachel, *m.* Dorn, *m.* qui porte des —s, dorntragend, hérissé d'—s, dornicht, der voll Dornen voll, d'—s, Dornen-, couronne d'—, Dornenkrone, *f.* n, couronné d'—s, dorngekrönt, route semée d'—s, Dornenbahn, *f.* en, Dornenpfad, *m.* es, e; haie d'—s, Dornhecke, *f.* n, buisson d'—s, Dorngebüsch, *n.* es, e; c'est une — au pied, es ist ein Dorn im Auge; tirer à qn. une — du pied, jem. (D) aus einer großen Verlegenheit helfen*. || 3. —s, *f. pl.* *difficultés* : Schwierigkeiten, *f.pl.* *contrariétés* : Verdrießlichkeiten, *f.pl.* Unannehmlichkeiten, *f.pl.* | 4. *Anat.* Stachel, *m.* s, — nasale, Nasenbein, *n.* es, — dorsale, Rückgrat, *m.* es; *fam.* Kreuz, *n*; — frontale, Stirnbein, *n.* *fig.* courber l'—, sich demüthigen; *fam.* katzenbuckeln. | 5. *Metall.* Kern'eisen, *n.* | 6. *Zool.* longue —, langer Stechrochen; — de Judas, vive Seedrache, *m.* | 7. — d'été, *poire* : Frühbirne, *f*; — d'hiver, Winterbirne, *f*; — rose, Rosenbirne, *f* : *Prov.* il n'est point de roses sans —s, keine Rosen ohne Dornen.

2. **ÉPINE**, *f.* *Drap.* (Art) graues Tuch.

ÉPINÈME, *m.* (*É-pi-näm'*). *Bot.* oberer Staubfadenende.

1. **ÉPINETTE**, *f.* (*É-pi-nät'*). *Mus.* Spinett, *n.*

2. **ÉPINETTE**, *f.* *Pêch.* Angelhaken (*m.*) aus Dornen.

3. **ÉPINETTE**, *f.* à *volaille*. Mästkäfig, *m.* es, e.

4. **ÉPINETTE**, *f.* *Bot.* — blanche, kanadische Tanne, — rouge, nordamerikanische Fichte.

ÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*É-pi-nö*). 1. *hérissé d'épines* : stachelig, dornenvoll, dornicht, dornig, dorntragend. | 2. *semblable à des épines* : dornartig. | 3. *fig.* *hérissé de difficultés* : kitzlich, bedenklich, gefährlich, *douloureux* : schmerzlich. | 4. *qui fait des difficultés sur tout* : unangenehm, homme —, Krittler, *m.* s, esprit —, Qualgeist, *m.* es, er. | 5. *Anat.* artère —euse, Stachelpulsader, *f.* n, muscle demi-—, Stachelmuskel, *m.* s. | 6. *Mar.* rochers —, Klippen.

ÉPINE-VINETTE, *f.* (*É-pin'-vi-nät'*). Berberitzenstrauch, *m.* es, "e, Berberitze, *f.* Sauerdorn, *m.* es, en.

ÉPINGARD *ou* **ÉPINGARE**, *m.* (*É-pang-gar*) *Artill.* Spingarde, kleine Kanone.

ÉPINGLE, *f.* (*É-päng-gl'*). 1. Stecknadel, *f.* Nadel, *f.* n, pelote à —s, Nadelkissen, *n.* étui à —s, Nadelbüchse, metal. *à* — pointe d'—, Nadelspitze, *f.* trou d'—, Nadelloch, *n.* es, "er; tête d'—, Nadelkopf, *m.* es, "e; gros comme une tête d'—, wie ein Nadelknopf dick, mettre une — sur sa manche, sich (D) einen Knoten ins Taschentuch machen, *fig.* tirer son — du jeu, seinen Kopf aus der Schlinge ziehen* *ou* seinen Vortheil wahrnehmen*, être tiré à quatre —s, geschniegelt, herausgeputzt sein. discours tiré à quatre —s, gezierte Rede; cela ne vaut pas une —, je n'en donnerais pas une —, je m'en soucie comme d'une —, j'en donnerais le choix pour une —, darum gäbe ich keinen rothen Heller; on jetterait une — qu'elle ne tomberait pas à terre, ein Apfel würde dort nicht zur Erde fallen; *fig.* coups d'—, Nadelstiche, *m.pl.*; tuer qn. à coups d'—, jem. (A) durch viele Stichelein entnerven; conspiration des —s, Nadelverschwörung (*f.*) der schwarzen Nadeln. | 2. — à cheveux, Haarnadel, *f.* n. | 3. *bijou* : Busennadel, *f.* | 4. —s, *f.pl.* *gratification* Nadelgeld, *n.* Taschengeld, *n*; *arrhes* Aufgeld, *n.* | 5. *Cuis.* kleine Bratnadeln *f.pl.* in Gestrüpp. | 6. *Plomb.* Lötkolben, *m.* | 7. — de bois ou — à linge, Holzklammer, *f.* Waschklammer, *f.* n.

ÉPINGLÉ, ÉE, *adj.* (*É-päng-glé*). velours —, Nippsammet, *m.* es.

ÉPINGLER, *a.* (*É-päng-glé*). *attacher* : stecken, mit Stecknadeln befestigen; *Mil.* *percer la gargousse* : mit dem Zündloch-Räumer durch-stechen*; — la lumière, das Zündloch auf-räumen. ... s'—, *r.* sich (D) Stecknadeln an-stecken.

ÉPINGLERIE, *f.* (*É-päng-gl'-ri*). Stecknadelfabrik, *f.* en.

ÉPINGLETTE, *f.* (*É-päng-glät'*). *Mil.* *pour la gargousse* : Raumnadel, *f.* Patronennadel, *f.* ... Zündlochräumer, *m.* s. ... Mineur Räumer, *m.*

ÉPINGLIER, *m.* (*É-päng-glié*). 1. *fabricant* : Nadler, *m.* s, ... *marchand* : Nadelhändler, *m.* | 2. *Tech.* — d'un rouet à

fler, Flügel (*m.*) an der Spinnradspule. ‖ 3. —ière, *f.* Nadlerin, *f.* Nadelhändlerin, *f.* en.

ÉPINICION, *m.* (*É-pi-ni-sziong*). 1. *Antiq.* Siegeshymne, *f.* *n.* | 2. *Liturg.* Dreimalheilig, *n.*

ÉPINIER, *m.* (*É-pi-nié*). *Ornith.* Zeisig, *m.* Grünling, *m.* e. Grünfink, *m.* en.

ÉPINIÈRE, *adj. f.* (*É-pi-niär*). 1. *Anat.* zum Rückgrat gehörig, Rücken←→; moelle —, Rückenmark, *n.*; colonne —, Rückengrat, *m.*; artères —s, Rückenpulsadern, *f.pl.* ‖ 2. *f.* *Bot.* Weißdorn, *n.*

ÉPINIERS, *m.pl.* (*É-pi-nié*). *Chass.* Dornengebüsch, *n.* es.

1. **ÉPINOCHE**, *f.* (*É-pi-nosch'*). *Zool.* gemeiner Stichling, Stachelbars, *m.*

2. **ÉPINOCHE**, *m.* *café*: die beste Sorte Kaffee.

ÉPINYCTIDE, *f.* (*É-pi-ni-ktid'*). *Méd.* Nachtblatter, *f.pl.* Hautausschlag, *m.* es.

ÉPIODONTE, *m.* (*É-pi-o-dong-t'*). *Zool.* Epiodont, *m.* östlicher Delphin.

ÉPIOOLITHIQUE, *adj.* (*É-pio-o-li-tik'*). *Géol.* epioolithisch; terrains —s, Eiſteingebirge, *n.pl.*

ÉPIORNIS, *m.* (*É-pi-or-nis*). *Zool.* Epiornis, *m.* Riesenvogel (*m.*) von Madagascar.

ÉPIPAROXYSME, *m.* (*É-pi-pa-ro-chsism'*). *Méd.* Epiparoxysmus, *m.* häufig eintretender Fieberanfall.

ÉPIPASTIQUE, *adj.* (*É-pi-pas-tik'*). *Pharm.* epipastisch: papier —, mit spanischen Fliegen (Kantariden) bestreutes Papier.

ÉPIPÉTALE, *adj.* (*É-pi-pe-tal'*). *Bot.* auf den Kronenblättern wachsend.

ÉPIPÉTALIE, *m.* (*É-pi-pe-ta-li'*). Klasse (*f.*) der blumenblattständigen Pflanzen.

ÉPIPHANE, *adj.* (*É-pi-fan'*). *Myth.* erscheinend.

ÉPIPHANIE, *f.* (*É-pi-fa-ni'*). *Relig.* Epiphaniasfest, *n.* Dreikönigsfest, *n.* Fest (*n.*) der Erscheinung Christi.

ÉPIPHARYNX, *m.* (*É-pi-fa-rängs'*). *Zool.* Epipharynx, *m.*

ÉPIPHÉNOMÈNE, *m.* (*É-pi-fé-no-män'*). Epiphänomen, *n.* Nebenzufall, *m.* es, ¨e.

ÉPIPHLÉODE, *adj.* (*É-pi-flé-od'*). *Bot.* auf der Rinde wachsend.

ÉPIPHLÉOSE, *f.* (*É-pi-flé-os'*). *H. nat.* Oberhaut, *f.*

ÉPIPHONÈME, *m.* (*É-pi-fo-näm'*). *Rhét.* Epiphonem, *n.* Schlußgedanken, *m.*

ÉPIPHORA, *m.* (*É-pi-fo-ra*). *Méd.* Augenfluß, *m.* Thränenfluß, *m.* ſſes.

ÉPIPHORE, *f.* (*É-pi-for'*). *Gram.* Angaben (*n.*) mehrerer Sätze.

ÉPIPHRAGMATIQUE, *adj.* (*É-pi-fra-gma-tik'*). epiphragmatisch, zwerchfellartig.

ÉPIPHRAGME, *m.* (*É-pi-fragm'*). *Zool.* Epiphragma, *n.*; *Bot.* Zwerchfell (*n.*) der Moose.

ÉPIPHRASE, *f.* (*É-pi-fras'*). *Littér.* Epiphrase, *f.* Anſatz, *m.* Nebenſatz, *m.*

ÉPIPHYLLANTHE, *adj.* (*É-pi-fi-lang-t'*). *Bot.* blatterblumenartig.

ÉPIPHYLLE, *adj.* (*É-pi-fil'*). *Bot.* blattständig, auf den Blättern aufsitzend. | *f.* (Art) Kaktus, *m.*

ÉPIPHILLIN, INE, *adj.* (*É-pi-fi-lang*). *Bot.* epiphyllinisch, mit auf den Blättern sich befindlichen Erzeugnissen versehen.

ÉPIPHYSE, *f.* (*É-pi-fis'*) *Anat.* Knochenansatz, *m.*

ÉPIPHYTE, *adj.* (*É-pi-fit'*). 1. *Bot.* epiphytisch, auf andern Pflanzen wachsend. ‖ 2. *m.* Schmarotzerpflanze, *f.*

ÉPIPHYTIE, *f.* (*É-pi-fi-ti'*). *Bot.* Epiphytie, *f.* Pflanzenseuche, *f.*

ÉPIPHYTIQUE, *adj.* (*É-pi-fi-tik'*). *Méd.* epiphytisch.

ÉPIPLÉROSE, *f.* (*É-pi-plé-ros'*). *Méd.* krankhafte Blutüberfüllung.

ÉPIPLOCÈLE, *f.* (*É-pi-plo-szäl'*). *Chir.* Netzbruch, *m.*

ÉPIPLO-ENTÉROCÈLE, *f.* (*É-pi-plo-ang-té-ro-szäl'*). Darm- und Netzbruch, *m.*

ÉPIPLOÏQUE, *adj.* (*É-pi-plo-ik'*). *Anat.* epiploisch, zum Netze gehörig, Netz←→.

ÉPIPLO-ISCHIOCÈLE, *f.* (*É-pi-plo-i-ski-o-szäl'*). Fall (*m.*) eines Theils des Netzes.

ÉPIPLOÏTE, *f.* (*É-pi-plo-it'*). *Méd.* Netzentzündung, *f.*

ÉPIPLO-MÉROCÈLE, *f.* (*É-pi-plo-mé-ro-szäl'*). *Chir.* Schenkelnetzbruch, *m.*

ÉPIPLOMPHALE, *f.* (*É-pi-plong-fal'*). *Chir.* Netznabelbruch, *m.*

ÉPIPLOON, *m.* (*É-pi-plo-ong*). *Anat.* Netz, *n.* es.

ÉPIPLOSARCOMPHALE, *f.* (*É-pi-plo-sar-kong-fal'*). Netznabelfleischbruch, *m.*

ÉPIPLOSCHÉOCÈLE, *f.* (*É-pi-plo-ské-o-szal'*). *Méd.* Netzhodensackbruch, *m.*

ÉPIPOLASE, *f.* (*É-pi-po-las'*). *Chim.* Epipolas, *f.* Obenaufschwimmen, *n.*

ÉPIPOLIQUE, *adj.* (*É-pi-po-lik'*). *Chim.* epipolisch; force —, epipolische Kraft.

ÉPIPOLISME, *m.* (*É-pi-po-lism'*). Epipolismus, *m.* epipolische Wirksamkeit.

ÉPIQUE, *adj.* (*É-pik'*). 1. *Poés.* episch; poème —, Heldengedicht, *n.* es, e, Epos, *n.*; poète —, Heldendichter, *m.* s. | 2. *propre à l'épopée*: zum Heldengedichte geeignet, prendre le ton —, hochtrabend sprechen*. | 3. *m.* das Epische, *adj.sub.*

ÉPIRE, *f.* (*É-pir'*). *Géogr.* Epirus, *n.*

ÉPIROTE, *m.* (*É-pi-rot'*). Epirote, *m.* n ‖ *adj.* epirotisch.

ÉPIRRHÉE, *f.* (*É-pi-ré*). *Méd.* Fluß (*m.*) von Säften.

ÉPIRRHIZE, *adj.* (*É-pi-ris'*). *Bot.* auf den Wurzeln der Pflanzen wachsend.

ÉPISCHÈSE, *f.* (*É-pi-skäs'*). *Méd.* Ausbleiben (*n.*) der natürlichen Ausleerung.

ÉPISCHOMÉNIE, *f.* (*É-pi-sko-mé-ni'*). *Méd.* unterdrückte Menstruation.

ÉPISCOPAL, ALE, *adj.* (*É-pi-sko-pal*). 1. *qui appartient à l'évêque*, bischöflich, Bischofs←→, Episkopal←→. | 2. église —ale, Episkopalkirche, *f.* Hofkirche, *f.* ‖ —paux, (*m.pl.*) Anhänger (*m.pl.*) der bischöflichen Kirche. | 3. *Anat.* valvule —ale, Klappen (*n.*) der Lungenblutadern.

ÉPISCOPALEMENT, *adv.* (*É-pi-sko-pal'-mang*). bischöflich.

ÉPISCOPAT, *m.* (*É-pi-sko-pa*). 1. *dignité* Episkopat, *n.* Bisthum, *n.* bischöfliche Würde | 2. *durée de l'*— bischöfliche Amtszeit, pendant son —, während seiner Amtsführung. | 3. *corps des évêques*: Episkopat, *n.* sämmtliche Bischöfe, *m.pl.*

ÉPISÉMASIE, *f.* (*É-pi-sé-ma-si'*). Episemasie, *f.* Vorzeichen (*n.*) einer Krankheit.

ÉPISÈME, *m.* (*É-pi-säm'*). ou

ÉPISÉMON, *m.* (*É-pi-sé-mong*). Episemon, *n.* ein im griechischen Alphabete nicht enthaltenes Zahlzeichen.

ÉPISIOCÈLE, *f.* (*É-pi-si-o-szäl'*). *Chir.* Mutterscheidebruch, *m.*

ÉPISIORRHAPHIE, *f.* (*É-pi-si-o-ra-fi'*). Episiorrhaphie, *f.* Zunähen (*n.*) der Gebärmutterwände.

ÉPISODE, *m.* (*É-pi-sod'*). 1. Episode, *f.* Zwischenhandlung, *f.* Nebenhandlung, *f.* | 2. *incident*: Begebenheit, *f.* en. Vorfall, *m.* | 3. *Peint.* Nebenſtück, *f.* en; *Mus.* Nebenmotiv, *n.* | 4. *Théâtr.* *divertissement*: Divertissement, *n.* Zwischenspiel, *n.*

ÉPISODIER, *a.* (*É-pi-so-dié*). mit Nebenhandlungen schmücken.

ÉPISODIQUE, *adj.* (*É-pi-so-dik'*). episodisch, eingeschaltet; poème —, aus mehreren einzelnen und unzusammenhangenden Gesängen gebildetes Gedicht, pièce —, episodisches Theaterstück.

ÉPISODIQUEMENT, *adv.* (*É-pi-so-dik'-mang*). episodisch.

ÉPISPADIAS, *m.* (*É-pis-pa-di-as*). *Méd.* Epispadie, *f.*

ÉPISPASE, *f.* (*É-pis-pas'*). *Méd.* Epispasis, *f.* durch ein Zugmittel befördertes Hautausschlag.

ÉPISPASTIQUE, *adj.* (*É-pis-pas-tik'*). 1. *Pharm.* epispastisch, blasenziehend; taffetas —, Zugpflaster, *n.* | *m.* Zugmittel, *n.* Hautausschlag beförderndes Pflaster. ‖ 2. *m.* *Zool.* Klasse (*f.*) der blasenziehenden Käfer.

ÉPISPERMATIQUE, *adj.* (*É-pis-pär-ma-tik'*). *Bot.* epispermatisch, keimhüllenartig.

ÉPISPERME, *m.* (*É-pis-pärm'*). *Bot.* Samendecke, *f.* Samenhaut, *f.* Keimhülle, *f.*

ÉPISSÉ, ÉE, *pp.* (*É-pi-sze*). gesplissen; cordes —ées, zusammengeflochtene Taue.

ÉPISSER, *a.* (*É-pi-szé*). *Mar.* splissen, zusammenflechten*.

ÉPISSOIR, *m.* (*É-pi-szoar*). 1. *Mar.* Marlpfriem, *m.* Splißhorn, *n.* | 2. *Pêch.* Verpackhaken, *m.*

ÉPISSURE, *f.* (*É-pi-szür'*). Splissung, *f.* Zusammenflechten (*n.*) zweier Taue.

ÉPISTAMINAL, ALE, *adj.* (*É-pis-ta-mi-nal*). *Bot.* staubgefäßständig.

ÉPISTAMINÉ, ÉE, *adj.* (*É-pis-ta-mi-né*). *Bot.* staubfädenständig, auf den Staubfäden wachsend.

ÉPISTAMINIE, *f.* (*É-pis-ta-mi-ni'*). *Bot.* Epistaminie, *f.* Klasse (*f.*) der mit oberständigen Staubfäden versehenen Pflanzen.

ÉPISTASE, *f.* (*É-pis-tas'*). *Méd.* Wölkchen (*n.*) im Harne.

ÉPISTATION, *f.* (*É-pis-ta-sziong*). *Pharm.* Zerstampfung (*f.*) und Verwandlung (*f.*) in einen Teig.

ÉPISTAXIS, *f.* (*É-pis-ta-chsis*). *Méd.* Epistaxis, *f.* Nasenbluten, *n.* s.

ÉPISTER, *a.* (*É-pis-té*). *Pharm.* durch Zerstoßen in Teig verwandeln.

ÉPISTERNAL, ALE, *adj.* (*É-pis-ter-nal*). *Zool.* episternal, zum Brustbeine gehörig. ‖ *m.* Episternalfortsatz, *m.*

ÉPISTERNUM, *m.* (*É-pis-tar-nom'*). *Zool.* Episternum, *n.* s, Brustschild, *n.* es.

ÉPISTILBITE, *f.* (*É-pis-til-bit*). *Min.* Epistilbit, *m.*

ÉPISTOLAIRE, *adj.* (*É-pis-to-lär'*). 1. *qui appartient à l'épître*, brieflich, epistolar, Brief←→, genre —, Briefstyl, *m.* | 2. *m.* *livre*: Secretär, *m.* s, e, Briefschreiber, *m.* s. | 3. *Paléogr.* papier —, Königspapier, *n.* es.

ÉPISTOLIER, *m.* (*É-pis-to-lié*). Briefschreiber, *m.* Briefsteller, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Briefschreiberin, *f.* Briefstellerin, *f.* nen.

ÉPISTOLOGRAPHE, *m.* (*É-pis-to-lo-graf'*). 1. *celui qui écrit des lettres*: Briefschreiber, *m.* Briefverfasser, *m.* s. | 2. *secrétaire des rois*, Geheimschreiber, *m.*

ÉPISTOLOGRAPHIE, *f.* (*É-pis-to-lo-gra-fi'*). 1. Briefschreibekunst, *f.* | 2. *Antiq* Volksschrift, *f.* en.

ÉPISTOLOGRAPHIQUE, *adj.* (*É-pis-to-lo-gra-fik'*). briefschreibend; écriture —, altägyptische Volksschrift.

ÉPISTOME, *m.* (*É-pis-tom'*). *H. nat.* Epistom, *n.* Deckel (*m.*) der Muschelöffnung.

ÉPISTROPHE, *f.* (*É-pis-trof'*). Epistrophe, *f.* Wiederholung (*f.*) eines am Ende des Satzes befindlichen Wortes.

ÉPISTROPHÉE, *f.* (*É-pis-tro-fé'*). *Anat.* zweites Halswirbelbein.

ÉPISTYLE, *m.* (*É-pis-til'*). *Arch.* Architrav, *m.* Hauptbalken, *m.* e.

ÉPISYLLOGISME, *m.* (*É-pi-si-lo-jism'*). *Log.* Episyllogismus, *m.* steigender Vernunftschluß.

ÉPISYNALÈPHE, *f.* (*É-pi-si-na-läf'*). *Gram.* Episynaleph, *f.* Zusammenziehung (*f.*) zweier Sylben.

ÉPISYNTHÉTIQUE, *adj.* (*É-pi-sang-té-tik'*). 1. episynthetisch. ‖ 2. *m.* Episynthetiker, *m.*

ÉPISYNTHÉTISME, *m.* (*É-pi-säng-té-tism'*). Episynthetismus, *m.*

ÉPIT, *m.* (*É-pi*). *Sal.* Feuerschaufelstiel, *m.*

ÉPITAPHE, *f.* (*É-pi-taf'*). 1. *d'un tombeau*: Epitaphium, *n.* Grabschrift, *f.* en; *fig.* faire l'— de qn, von jem. (*d*) nach seinem Tode sprechen*; il est menteur comme une —, er lügt wie eine Leichenpredigt; il fera l'— du genre humain, er wird uns alle überleben. | 2. *Arch.* Grabschrifttafel, *f.*

ÉPITAPHIER, *m.* (*É-pi-ta-fié*). Grabschriftenverfasser, *m.* s.

ÉPITASE, *f.* (*É-pi-tas'*). 1. *rhythme*: Betonung, *f.* Hebung (*f.*) der Stimme. | 2. *Mus. anc.* Uebergang (*m.*) in eine höhere Tonstufe. | 3. *Med.* Steigen (*n.*) eines Fiebers. | 4. *Litter.* Epitasis, *f.* Schürzung (*f.*) eines Knotens, Entwickelung (*f.*) eines Dramas.

ÉPITE, *f.* (*É-pit'*). *Mar.* hölzerner Keil.

ÉPITHALAME, *m.* (*É-pi-ta-lam'*). 1. *Poës.* Epithalam, *n.* s, Hochzeitsgedicht, *n.* es, e, Hochzeitslied, *n.* es, er. | 2. *Grav.* allegorische Hochzeitsfeier.

ÉPITHÉLIAL, ALE, *adj.* (*É-pi-té-li-al*). 1. *Anat.* epithelial, zum Epithelium gehörend. | 2. *Chir.* tumeur —ale, Epithelgeschwür, *n.* es, e.

ÉPITHÉLIOMA, *m.* (*É-pi-té-lio-ma*). Epithelioma, *n.* Schwellen (*n.*) des Epitheliums.

ÉPITHÉLIUM, *m.* (*É-pi-té-liom'*). *Anat.* Epithel, *n.* Epithelium, *n.* s, Oberhäutchen (*n.*) der Schleimhaut.

ÉPITHÈME, *m.* (*É-pi-tèm'*). 1. *Pharm.* Epithem, *n.* s, Umschlag, *m.* es. | 2. *Zool.* Horn (*n.*) auf dem Vogelschnabel.

ÉPITHÈTE, *f.* (*É-pi-tèt'*). 1. *Gram. mot qualificatif*: Epitheton, *n.* Beiwort, *n.* es, e. | 2. *blessante*: Spitzname, *m.* ns, n. || 3. *adj.* mot —, bestimmendes Beiwort.

ÉPITHÉTIQUE, *adj.* (*É-pi-té-tik'*). epithetisch, mit Beiwörtern überladen.

ÉPITHÉTISME, *m.* (*É-pi-te-tism'*). Epithetismus, *m.* Ueberhäufung (*f.*) mit Beiwörtern.

ÉPITICHISME, *m.* (*É-pi-ti-kism'*). Bauen (*n.*) auf einem älteren Unterbaue.

ÉPITOGE, *f.* (*É-pi-to-j'*). 1. *manteau*: Epitoga, *f.* | 2. *chaperon*: Staatskapuze, *f.* n. | 3. *Univ.* Schulterschleppe (*f.*) der Professoren der französischen Universität.

ÉPITOIR, *m.* (*É-pi-toar*). *Mar.* Keilmeißel, *m.* s, Döteleisen, *n.* s.

ÉPITOMATEUR, *m.* (*É-pi-to-ma-teur*). Epitomator, *m.* Auszugmacher, *m.* s.

ÉPITOME, *f.* (*É-pi-tom'*). *ou*

ÉPITOMÉ, *m.* (*É-pi-to-mé*). 1. *d'un livre*: Auszug, *m.* es, ¨e, Abriß, *m.* sses, sse. | 2. *de l'histoire*: Auszug (*m.*) der griechischen, lateinischen *ou* biblischen Geschichte.

ÉPÎTRE, *f.* (*É-pitr'*). 1. *lettre*: Epistel, *f.* n, Brief, *m.* es, e, Sendschreiben, *n.* Schreiben, *n.* s; — des apôtres, Episteln (*f. pl.*) der Aposteln; — héroïque, Heldenepistel, *f.*; — dédicatoire, Zueignungsschreiben, *n.*; *fam.* j'ai reçu de lui une longue —, ich habe von ihm einen langen Brief erhalten. | 2. *Liturg.* côté de l'—, Epistelseite, *f.* n; la messe en était à l'—, man war beim Verlesen des Meßepistels. *Prov.* être familier comme les —s de Cicéron, [illegible] vertraulich thun*.

ÉPITRITE, *adj.* (*É-pi-trit'*). 1. nombre —, Drittelverhältniß, *n.* sses, sse. || 2. *m. prosodie*: Epitritus, *m.*

ÉPITROCHLÉE, *f.* (*É-pi-tro-klé*). *Anat.* Epitrochlea, *n.*

1. **ÉPITROPE**, *f.* (*É-pi-trop'*). *Rhét.* Epitrop, *m.* Zugebung, *f.* en.

2. **ÉPITROPE**, *m.* Epitropos, *m.* Schiedsrichter *m.* s.

ÉPIXYLE, *adj.* (*É-pi-chsil'*). *Bot.* auf dem Holze wachsend.

ÉPIZOAIRE, *m.* (*É-pi-so-är'*). *Zool.* Epizoarien, *m. pl.* auf der Haut anderer Thiere lebende Schmarotzer, *m. pl.*

ÉPIZOÏQUE, *adj.* (*É-pi-so-ik'*). [illegible], Thierversteinerungen enthaltenden [illegible]

ÉPIZOOTIE, *f.* (*É-pi-so-o-sî'*). Viehseuche, *f.* n, Viehsterben, *n.* s.

ÉPIZOOTIQUE, *adj.* (*É-pi-so-o-tik'*). epizootisch, seuchenartig.

ÉPLAIGNER, *a.* (*É-plè-nié*). [illegible]

ÉPLAIGNEUR, *m.* (*É-plè-nieur*). Karder, *m.* s.

ÉPLORATION, *f.* (*É-plo-ra-sion*). Thränenvergießen, *n.* s, Klage, *f.* n.

ÉPLORÉ, ÉE, *adj.* (*É-plo-ré*). [illegible] lich weinend, in Thränen gebadet, [illegible]

ÉPLOYÉ, ÉE, *adj.* (*É-ploa-ié*). *Blas.* mit ausgebreiteten Flügeln.

ÉPLUCHAGE, *m.* (*É-plü-scha-j'*). *de légumes*: Schälen, *n.* Belesen, *n.* s; *du poisson*: Schuppen, *n.*; — (de la volaille), Rupfen, *n.*; — de la laine), Zupfen, *n.* Zausen, *n.*; *fig.* *examen minutieux*: genaue Untersuchung, scharfes Examen.

ÉPLUCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-plü-sché*). ausgelesen, ausgesiebt, geschält; *nettoyé*: gereinigt, *choisi*: belesen, *voy.* ÉPLUCHER; *fig. examiné*: durchmustert, genau untersucht.

ÉPLUCHEMENT, *m.* (*É-plüsch'-mang*). 1. *voy.* ÉPLUCHAGE, *nettoyage*: Reinigen, *n.* s; *peler*: Schälen, *n.*; *de légumes*: Belesen, *n.*; *du poisson*: Schuppen, *n.*; *de la volaille*: Rupfen, *n.*; *des noix*: Auskernen, *n.*; *de la laine*: Zupfen, *n.* Zausen, *n.* | 2. *Jard.* Auspflücken, *n.* Abpflücken, *n.* | 3. *fig.* scharfes Examen.

ÉPLUCHER, *a.* (*É-plü-sché*). 1. *Drap.* *la laine*: zupfen, zausen; *des peaux*: verlesen*, belesen*; *du drap*: noppen; *un métal*: reinigen, säubern. | 2. *nettoyer*: putzen, reinigen; *peler*: schälen; *trier*: belesen*, auslesen*; *cueillir*: pflücken; — (une volaille), rupfen; — (un poisson), schuppen; — (des noix), aus-kernen, aus-schälen. | 3. *Jard.* *un arbre*: aus-brechen*, aus-putzen, *un champ*: von Unkraut befreien. | 4. *fam.* — des écrevisses, sich bei Kleinigkeiten aufhalten*, *examiner soigneusement*: sorgfältig *ou* genau untersuchen, prüfen, die Fehler sorgfältig heraus-suchen in *ou* aus (D); *une personne*: aufmerksam betrachten; *Jur.* *une personne*: mäkeln; *les témoins*: zu verdächtigen suchen; *un ouvrage*: Fehler zu entdecken suchen an (D), Fehler heraus-klauben aus (D). || 5. s'—, *r.* sich reinigen, sich putzen, *s'épucer*: sich entflöhen, *fig.* *s'examiner soi-même*: sich prüfen, sich durchforschen; *être épluché*: geputzt werden*, geschält werden*, verlesen werden*.

ÉPLUCHEUR, *m.* (*É-plü-schör*). 1. *de laines*: Zupfer, *m.* s, Sortirer, *m.* *celui qui épluche*: Beleser, *m.* Verleser, *m.* Ausleser, *m.* s. | 2. *celui qui ne laisse rien passer*: Kleinigkeitskrämer, *m.* s, *de mots*: Silbenstecher, *m.* Wortklauber, *m.* || 3. —euse, *f.* Zupferin, *f.* Sortirerin, *f.* nen.

ÉPLUCHOIR, *m.* (*É-plü-schoar*). 1. *Drap.* Ausputzmesser, *n.* s, Noppeisen, *n.* s. | 2. *Cartonn.* Pappendeckelbereinigungswerkstätte, *f.* n.

ÉPLUCHURE, *f.* (*É-plü-schür'*). 1. *ordures*: Küchenabfall, *m.* es, ¨e; *débris*: Abfall, *m.* Abschnitzel, *n.* s, *balayures*: Kehricht, *m.* Putzicht, *m.* es. | 2. *fig.* Ueberbleibsel, *n.* s.

ÉPODE, *f.* (*É-pod'*). *Poës.* Epode, *f.* n, Schlußgesang, *m.* es, ¨e.

ÉPOINÇONNER, *a.* (*É-poang-so-né*). an-treiben*, an-stacheln, an-spornen.

ÉPOINDRE, *a.* (*É-poangdr'*). anstacheln an-treiben*.

ÉPOINTAGE, *m.* (*É-poang-ta-j'*). Abspitzen, *n.* s, Abstumpfen, *n.* s.

ÉPOINTÉ, ÉE, *pp.* (*É-poang-té*). 1. *qui a perdu sa pointe*: abgespitzt, abgestumpft, mit abgebrochener Spitze; *Maréch.* abgeeckt. | 2. *Vétér.* lendenlahm, kreuzlahm; cheval —, lendenlahmes Pferd; chien —, kreuzlahmer Hund.

ÉPOINTEMENT, *m.* (*É-poangt'-mang*). Mangel (*m.*) der Spitze, Abgestumpftsein, *n.* s.

1. **ÉPOINTER**, *a.* (*É-poang-té*). 1. *casser la pointe*: die Spitze ab-brechen* von (D), ab-stumpfen, stumpf machen, *un clou*: ab-kneipen, *Maréch.* entecken. | 2. s'—, *r.* *perdre sa pointe*: die Spitze verlieren*.

2. **ÉPOINTER**, *a.* *Rel.* — les ficelles, die Schnüre aus-fasern.

ÉPOINTILLAGE, *m.* (*É-poang-til-ia-j'*). Auszupfen, *n.* Noppen, *n.* s.

ÉPOINTILLER, *a.* (*É-poang-ti-ié*). aus-zupfen, noppen.

1. **ÉPOINTURE**, *f.* (*É-poang-tür'*). *Rel.* Ausfasern, *n.* s.

2. **ÉPOINTURE**, *f.* *Vétér.* Hüftbeinverrenkung, *f.* en.

ÉPOIS, *m. pl.* (*É-poa*). *Chass.* oberste Ende des Hirschgeweihes.

1. **ÉPONGE**, *f.* (*É-pong-j'*). 1. *Hist. nat.* Schwamm, *m.* es, ¨e; avoir une — dans le gosier, [illegible], passer l'— sur [illegible], mit dem Schwamme [illegible] ab-wischen; *fig.* passer l'— sur quelque faute, einen Fehler [illegible], presser l'— [illegible] aus-drücken, *fig.* jem. [illegible] zur Wiedererstattung nöthigen; vouloir sécher la mer avec des —s, etw. mit unangemessenen Mitteln unternehmen wollen*. | 2. *Zool.* Schwamm, *m.* | 3. *Chass.* Ferse, *f.* n. | 4. *Vétér.* Stollschwamm, *m.* | 5. *Bot.* — d'églantier, Rosenschwamm, *m.* [illegible], *m.* es, ¨e, — de rivière, Bachfaden, *m.* s, ¨. | 6. *Chim.* — de platine, Platinschwamm, *m.*; — métallique, Erzschwamm, *m.*

2. **ÉPONGE**, *f.* 1. *Maréch.* Stollen, *m. pl.* Enden (*f. pl.*) des Hufeisens. | 2. *Plomb.* Zarge (*f.*) des Wasserhahns.

ÉPONGÉ, ÉE, *pp.* (*É-pong-jé*). *absorbé*: aufgesogen, getränkt, *nettoyé avec l'éponge*: mit einem Schwamme abgewischt.

ÉPONGER, *a.* (*É-pong-jé*). 1. *étancher*: mit einem Schwamme trocknen *ou* aufsaugen*. | 2. *nettoyer*: mit einem Schwamme ab-wischen *ou* reinigen, *du pain d'épice*: mit Eidotter färben. || 3. s'—, *r.* *s'essuyer*: sich ab-trocknen, sich ab-wischen.

ÉPONGIER, *m.* (*É-pong-jié*). *marchand*: Schwammhändler, *m.* s, *qui porte des éponges*: Schwammträger, *m.* s.

ÉPONTE, *f.* (*É-pongt'*). Salband, *n.* es.

ÉPONTILLAGE, *m.* (*É-pong-til-ia-j'*). *Mar.* Abstützen, *n.* s.

ÉPONTILLE, *f.* (*É-pong-til-io*). *Mar.* Stütze, *f.* Deckstütze, *f.* Strebe, *f.* n.

ÉPONTILLER, *a.* (*É-pong-til-ié*). *Mar.* ab-stützen.

ÉPONYME, *adj.* (*É-po-nim'*). 1. l'archonte —, Archont Athens [illegible] namengebende Beamte.

ÉPOPÉE, *f.* (*É-po-pé*). *Poës.* Epos, *n.* Epopee, *f.* Heldengedicht, *n.* es, e, Heldengesang, *m.* es, ¨e; — comique, scherzhaftes Heldengedicht.

ÉPOPTE, *m.* (*É-popt'*). Epopt, *m.* en, der ganz Eingeweihte, *adj. subst.*

ÉPOPTIE, *f.* (*É-po-pti*). Epoptie, *f.* Epoptenwürde, *f.* n.

ÉPOPTIQUE, *adj.* (*É-po-ptik'*). *Phys.* epoptisch.

ÉPOQUE, *f.* (*É-pok'*). 1. *temps déterminé*: Epoche, *f.* n, Zeitpunkt, *m.* es, e; *événement remarquable de l'histoire*: bedeutungsvolles Ereigniß in der Geschichte, *For.* Fallzeit, *f.* Wandelzeit, *f.* en, faire —, Aufsehen erregen, Epoche machen, brouiller les —s, die Daten verwechseln, être au niveau des connaissances de son —, auf der Höhe der Kenntnisse seiner Zeit stehen*. | 2. à l'— de, zur Zeit von, à l'— de la guerre, zur Zeit des Krieges; à cette —, zu dieser Zeit; à toutes les —s, zu allen Zeiten. | 3. *Astr.* — des mouvements d'un astre, Epoche (*f.*) [illegible]. | 4. *Géol.* Erdbildungsepoche, *f.*

ÉPOUCÉ, ÉE, *adj.* (*É-pu-sé*). daumenlos, ohne Daumen. || *m.* daumenloser Vogel.

ÉPOUDRÉ, ÉE, *pp.* (*É-pu-dré*). ausgestäubt.

ÉPOUDRER, *a.* (*É-pu-dré*). aus-stäuben, den Staub ab-wischen von (D).

ÉPOUFFÉ, ÉE, *adj.* (*É-pu-fé*). außer Athem, athemlos, erschöpft.

1. **ÉPOUFFER (s')**, *r.* (*É-pu-fé*). *se dérober*: verschwinden*, sich drücken, sich heimlich davon-machen.

2. **ÉPOUFFER (s')**, *r.* — de rire, sich todt lachen, vor Lachen ersticken.

ÉPOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-pu-ié*). abgelaust, von Läusen befreit.

ÉPOUILLER, *a.* (*É-pu-ié*). 1. die Läuse ab-suchen (D). | 2. s'—, *r.* sich die Läuse suchen.

ÉPOULARDAGE, *m.* (*É-pu-lar-da-j'*). Entrippen (*n.*) des Tabaks.

ÉPOULARDER, *a.* (*É-pu-lar-dé*). — les feuilles de tabac, den Tabak entrippen [illegible].

ÉPOULLE, *f.* (*É-pul*). *Tiss.* Einschußspule, *f.* n.

ÉPOULLIN, *m.* (*É-pu-lang*). *ou* ESPOLIN, Einschußspule, *f.* n.

ÉPOUMONÉ, ÉE, *pp.* (*É-pu-mo-né*). außer Athem gesetzt.

ÉPOUMONER, *a.* (*É-pu-mo-né*). 1. außer Athem setzen. ‖ 2. s'—, *r.* den Athem verlieren*; — à crier, sich heiser schreien*; — à chanter, sich heiser singen*.

ÉPOUSAILLES, *f.pl.* (*É-pu-sail-(ie)*). Trauung, *f.* en, Vermählungsfeier, *f.* n.

ÉPOUSE, *f.* (*É-pu-s'*). Gattin, *f.* Gemahlin, *f.* nen, Ehefrau *f.* en; future —, Braut, *f.* "e, die Verlobte, *adj.sub;* — du Seigneur, Himmelsbraut, *f.* "e, — de Jésus-Christ, Braut (*f.*) Christi.

ÉPOUSÉ, ÉE, *pp.* (*É-pu-sé*). 1. verheirathet, verehelicht. | 2. *m.* Bräutigam, *m.* s, e.

ÉPOUSÉE, *f.* (*É-pu-sé*). *celle qu'on vient d'épouser* : Braut, *f.* "e, junge Ehefrau; marcher comme une —, steif einher-schreiten*; être parée comme une — de village, wie eine Dorfbraut geschmückt sein; voir l'—, von Grund aus (?) Schrecken erfaßt werden*.

ÉPOUSER, *a.* (*É-pu-sé*). 1. *se marier* : heirathen, ehelichen; il a épousé Mlle X., er hat Fräulein X. zur Frau genommen, elle a épousé un cordonnier, sie hat einen Schuster geheirathet *ou* sie hat sich mit einem Schuster verheirathet, il s'est laissé —, er ist unter den Pantoffel gekommen; — la mer, die Meeresbraut freien. | 2. — une grosse dot, durch Verheirathen große Mitgift erwerben*; il épouse la misère, er heirathet sich in's Elend hinein. | 3. *marier* : verpaaren. | 4. *fig. s'attacher à* : sich binden* an (A); *prendre parti pour qch.*, sich (D) einer Sache annehmen, sich gewinnen lassen*, — un parti, eine Partei ergreifen*, — les querelles de qn., Partei für jem. (A) nehmen*. | 5. *fam.* — une étude, sich einem Studium mit Leib und Seele ergeben*. ‖ 6. s'—, *r.* *s'unir par le mariage*, sich verehelichen, sich verheirathen, sich ehelich trauen lassen*. *Prov.* tel fiance qui n'épouse pas, Mancher fängt an, was er nicht auszuführen vermag, qui épouse la femme, épouse les dettes, wer die Wittwe heirathet muß auch die Schulden zahlen.

ÉPOUSEUR, *m.* (*É-pu-sör*). Freier, *m.* s, der Heirathslustige *adj. sub.*; c'est l'— du genre humain, *ou* l'— à toutes mains, er ist ein allgemeiner Freier.

ÉPOUSSETAGE, *m.* (*É-pusz'-t-aj'*). Abstäuben, *n.* s, *avec une brosse* : Ausbürsten, *n.*, *de la poudre*, Stauben, *n.* Ausstaubung, *f.*

ÉPOUSSETÉ, ÉE, *pp.* (*É-pusz'-té*). abgestäubt; *brossé* ausgebürstet, *fig. battu* : geprügelt, geklopft.

ÉPOUSSÈTEMENT, *m.* (*É-pu-szät'-mang*). Abstäuben, *n.* s.

ÉPOUSSETER, *a.* (*É-pusz'-té*). 1. *ôter la poussière* : ab-stauben; *avec une brosse* aus-bürsten, *battre* : aus-klopfen, *un cheval* : bürsten. | 2. *fig.* — qn., jem. (A) derb ab-klopfen; *critiquer sans ménagement*, jem. (A) ohne Schonung kritisiren. | 3. — la poudre à canon, das Pulver stauben *ou* durch-sieben* *ou* schleifen. ‖ 4. s'—, *r.* sich abstäuben, sich bürsten, sich klopfen.

ÉPOUSSETOIR, *m.* (*É-pusz'-toar*). Federbesen, *m.* s, Staubpinsel, *m.* s.

ÉPOUSSETTE, *f.* (*É-pu-szät'*). 1. Staubbesen, *m.* s, Federwisch, *m.* es, e, *brosse* : Bürste, *f.* n. | 2. *vergette* : Staubwedel, *m.* s. | 3. *Man.* Staublappen, *m.* s.

ÉPOUTI, *m.* (*É-pu-ti*). *Drap.* Knötchen, *n.* s, Schmutz, *m.* es.

ÉPOUTIER, *a.* (*É-pu-tié*). *voy.* ÉPOUTIR, noppen.

ÉPOUTIEUSE, *f.* (*É-pu-tiös'*). *ou* ÉPINCHEUSE, Nopperin, *f.* nen.

ÉPOUTIR, *a.* (*É-pu-tir*) *ou* ÉPOUTIER, noppen.

ÉPOUTISSAGE, *m.* (*É-pu-ti-szaj'*). Noppen, *n.* s.

ÉPOUTISSEUSE, *f.* (*É-pu-ti-szös'*). *machine* : Noppmaschine, *f.* n.

ÉPOUVANTABLE, *adj.* (*É-pu-wang-tabl'*). schrecklich, erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich, gräulich; *monstrueux*, ungeheuerlich.

ÉPOUVANTABLEMENT, *adv.* (*É-pu-wang-tabl'-mang*). schrecklich, fürchterlich.

ÉPOUVANTAIL, *m.* (*É-pu-wang-teil*). 1. *pour effrayer* : Schreckbild, *n.* es, er; *pour oiseaux* : Vogelscheuche, *f.* n, Popanz, *m.* es, e; c'est un — de chenevière, er (*ou* sie) ist eine Vogelscheuche, er (*ou* sie) ist schrecklich häßlich. | 2. *fig. ce qui cause l'épouvante* : Greuel, *m.* s. | 3. *Ornith.* spaltfüßige Seeschwalbe.

ÉPOUVANTE, *f.* (*É-pu-wang-t'*). *terreur* : Entsetzen, *n.* Schrecken, *m.* s; causer de l'—, in Schrecken setzen; jeter qn. dans l'—, jem. (A) mit Schrecken erfüllen, jeter *ou* porter l'— dans une maison, ein Haus mit Schrecken erfüllen.

ÉPOUVANTÉ, ÉE, *pp.* (*É-pu-wang-té*). erschrocken, erschreckt.

ÉPOUVANTEMENT, *m.* (*É-pu-wang-t'-mang*). Schrecken, *m.* s, Schrecknis, *n.* sses.

ÉPOUVANTER, *a.* (*É-pu-wang-té*). 1. *causer de l'épouvante* : erschrecken, Schrecken ein-jagen (D). | 2. *inspirer de l'horreur* : Abscheu ein-flößen (D). ‖ 3. s'—, *r.* erschrecken*, sich entsetzen.

ÉPOUX, *m.* (*É-pu*). 1. *celui qui a épousé* : Gatte, *m.* n, Gemahl, *n.* es, e; *fam.* Mann, *m.* es, "er. | 2. céleste —, himmlischer Bräutigam, Christus, *m.* | 3. —ouse, *f.* *voy.* ÉPOUSE, Gattin, *f.* Gemahlin, *f.* nen, Ehefrau, *f.* en; *fam.* Frau, *f.* | 4. les futurs —, die Verlobten, *adj.sub.*

ÉPRAULT, *m.* (*É-pro*). Sellerie, *m.*

† **ÉPREINDRE**, *a.* (*É-prang-dr'*). *exprimer le suc* : aus-pressen, aus-drücken. | s'—, *r.* *être exprimé* : ausgepreßt werden*.

ÉPREINT, EINTE, *pp.* (*É-prang*). ausgedrückt, ausgepreßt.

ÉPREINTE, *f.* (*É-prang-t'*). 1. *Méd.* Stuhlzwang, *m.* es. | 2. *Chass.* Mist, *m.* es.

† **ÉPRENDRE** (S'), *r.* (*É-prang-dr'*). 1. *prendre, du feu*, sich entzünden. | 2. *fig. se laisser entraîner* : sich verleiten lassen*, s'— pour une femme, sich in eine Frau verlieben, eine heftige Liebe für eine Frau empfinden*. | 3. *a. inspirer l'amour* : verliebt machen, verlieben, entzünden.

ÉPREUVE, *f.* (*É-pröw'*). 1. *action d'éprouver* : **Probe**, *f.* n. Prüfung, *f.* en, *essai* : Versuch, *m.* es, e; — d'un canon, Geschützprobe, *f.*; faire l'— de qch., etw. (A) probiren, die Probe von etw. (D) machen, *fig. essayer* : versuchen (A), einen Versuch machen (G); faire l'—, *porter témoignage de* etw. (A) bestätigen, etw. (A) bezeugen, der Beweis sein von (D). | 2. tenter une — sur qn., einen Versuch mit jem. (D) an-stellen, à l'—, auf Probe, mettre qn. à l'—, jem. (A) auf die Probe stellen *ou* setzen, mettre qch. à l'—, etw. (A) erproben, *fam.* mettre à l'— la patience de qn., jem. (G) Geduld auf die Probe stellen; acheter à l'—, auf Probe kaufen. | 3. être à l'— de qch., fest sein gegen (A); être à l'— du feu, feuerfest sein; être à l'— de l'eau et de la pluie, wasserdicht sein, être à l'— des bombes, bombenfest sein; être à l'— des balles, schußfest sein, être à l'— de la foudre, gegen den Blitz gewappnet sein, à l'— de l'argent, de l'or, unbestechlich; être à l'— de la tentation, der Versuchung widerstehen*, être à l'— de la médisance, die Lästerungen nicht scheuen; n'être pas à l'— de la raillerie, keinen Spott vertragen können*, être à l'— de tout, von ganz erprobter Rechtschaffenheit; être à l'— *ou* à toute —, probehaltig *ou* fernfest sein; fidélité à toute —, erprobte Treue; amitié à l'— du temps, erprobte Freundschaft, die der Feindschaft trotzt. *absol.* (homme) à toute —, von ganz erprobter Rechtschaffenheit. | 4. — par assis et levé, Abstimmen (*n.*) durch Aufstehen und Sitzenbleiben. | 5. *souffrances* : Leiden, *n. pl.*; *malheur* : Unglück, *n.* es; *danger* : Gefahr, *f.* en. | 6. — judiciaire, gerichtliche Probe; — du feu, Feuerprobe, *f.*; — de l'eau, Wasserprobe, *f.*; — du serment, Eidprobe, *f.* | 7. *Univers.* **Prüfung**, *f.* **Examen**, *n.* s; — orale, mündliche Prüfung; — par écrit, schriftliches Examen; subir une première —, eine erste Prüfung bestehen*. | 8. *Impr.* feuille d'—, Correcturbogen, *m.* s, Correcturabzug, *m.* es, "e; première —, erste Correctur, — seconde, Revision, *f.* en; dernière —, Superrevision, *f.*; — d'auteur, Aushängebogen *m.* s; lire, revoir, corriger les —s, die Correcturen berichtigen *ou* lesen. | 9. *Grav.* Probeabdruck, *m.* Probeabzug, *m.* es, "e; — avant la lettre, unbetitelter Abdruck, — grise, nicht sehr deutlicher Abzug, — neigeuse, Abzug (*m.*) mit weißen Flecken. | 10. *Photogr.* Abzug, *m.* Photogramm, *n.*; — sur verre, Glasbild, *n.*; — stéréoscopique, Stereoskopbild, *n.* | 11. *Sucr.* Zuckerprobe, *f.*; — du filet, Fingerprobe, *f.*

ÉPRIS, ISE, (*É-pri*). *pp. de* ÉPRENDRE; 1. *qui est en feu* : entzündet. | 2. *fig.* entbrannt für (A), entflammt für (A); — *pour*, *enthousiasmé* : begeistert für (A); *absol. amoureux* : verliebt in (A), ganz eingenommen für (A).

ÉPROBOSCIDÉ, ÉE, *adj.* (*É-pro-bo-szi-dé*). *Zool.* rüssellos. ‖ —s, *m.pl.* rüssellose Fliegen, *f. pl.*

ÉPROUVÉ, ÉE, *pp.* (*É-pru-wé*). 1. *qui a subi une épreuve* : probirt, versucht. | 2. *sur qui on peut compter* : erprobt, geprüft, bewährt; fidélité —ée, erprobte Treue. | 3. *souffert* : gelitten, ausgestanden, erduldet. c'est un homme dont la vie a été fort —ée, dieser Mensch ist harten Prüfungen unterworfen gewesen. | 4. *ressenti*, empfunden, *appris* : erfahren.

ÉPROUVER, *a.* (*É-pru-wé*). 1. prüfen, probiren, *essayer* : versuchen, — (une arme), probiren. | 2. *mettre à l'épreuve* : auf die Probe stellen, — la vertu de qn., jem. (G) Tugend auf die Probe stellen, jem. (G) Tugend prüfen. | 3. *hasarder* : daran wagen, auf's Spiel setzen, *risquer* : der Gefahr aus-setzen. | 4. *faire subir des épreuves* : Prüfungen unterwerfen*. | 5. *apprendre par sa propre expérience* : erfahren*. | 6. *ressentir* : empfinden*, *sentir* : fühlen; *souffrir* : aus-stehen*, leiden*, erdulden; — (du plaisir), empfinden*; *des malheurs*, erleiden*. | 7. *subir* : erleiden*, — (de grandes modifications), erfahren*, unterworfen sein (D). ‖ 8. s'—, *r.* *être éprouvé* : auf die Probe gestellt werden*; *se mettre soi-même à l'épreuve* : sich prüfen, sich selber einer Prüfung unterwerfen*; *se mettre l'un l'autre à l'épreuve* : sich einander prüfen, — contre, *tenter aventure* : sich versuchen an (A).

ÉPROUVETTE, *f.* (*É-pru-wät'*). 1. Probirvorrichtung, *f.* en; faire une — de qch., etw. (A) probiren. | 2. *sonde* : Sonde, *f.* n, *jauge, perche* : Aichstab, *m.* es, "e, *chaîne* : Aichkette, *f.* n, *Savon.* Probelöffel, *m.* s. | 3. *Phys.* Probirglas, *n.* es, "er, Probegefäß, *n.* es, e; — de la cuve pneumatique, Luftverdichtungsmesser, *m.* s. | 4. *Chir.* Sucher, *m.* s, Explorirsonde, *f.*; *Artill.* — à poudre, Pulverprobe, *f.* Pulverprobirmaschine, *f.* n; — à ressort, Radpulverwage, *f.* | 5. *Coutell.* — d'un rasoir, Probezapfen, *m.* s. ‖ 6. —s, *f.pl.* Probirlöffel, *m.* s.

ÉPROUVEUR, *m.* (*É-pru-wör*). Beschaumeister, *m.* s.

EPSILON, *m.* (*Ä-psi-lon'*). Epsilon, *n.* griechisches, kurzes E.

EPSOM, *m.* (*Ä-psom*). *ou*

EPSOMITE, *f.* (*Ä-pso-mit'*). sel d'—, Epsomit, *n.* Bittersalz, *n.* es, e.

EPTACORDE, *m.* (*Ä-pta-kord'*). *voy.* HEPTACORDE, *Mus.* siebensaitige Leyer, Heptachord, *n.*; *gamme* : Septime, *f.* siebentönige Tonleiter.

EPTAGONE, *adj.* (*Ä-pta-gon'*). siebeneckig. ‖ *m.* Siebeneck, *n.* es, e.

ÉPUCÉ, ÉE, *pp.* (*É-pü-szé*). abgeflöht, von Flöhen befreit.

ÉPUCER, *a.* (*É-pü-szé*). flöhen, entflöhen, von Flöhen befreien. ‖ s'—, *r.* sich flöhen, sich von Flöhen befreien.

ÉPUCHE, *f.* (*É-püsch'*). Torfschaufel, *f.* n.

ÉPUISABLE, *adj.* (*É-püi-sabl'*). erschöpflich.

ÉPUISANT, ANTE, *adj.* (*É-püi-sang*). erschöpfend.

ÉPUISE, *f.* (*É-püis'*). *ou* ÉPUISE-VOLANTE, *Hydr.* Schöpfmühle, *f.* n.

ÉPUISÉ, ÉE, *pp.* (*É-püi-sé*). 1. *mis à sec* : ausgeschöpft, *séché* : ausgetrocknet, *vidé* : ausgeleert; *vide* : leer; *employé* : aufgebraucht, *consommé* : verzehrt, *brûlé* : verbrannt; *parl. de munitions*, verschossen;

être —, *ne plus y en avoir* : alle werden' ou rein: (l'argent) est —, ist alle | 2. *fig.* mude, ermattet, ermattet, — esprit) —, (imagination) —ée, erschöpft. | 3. (terre) —ée, erschöpft, ausgesogen. [illegible] an (d); *sans:* ohne (a). [illegible] los. | [illegible] verkauft; (cette édition) est —ee, ist vergriffen. | 5. [illegible] : geschwächt, [illegible]; (soldats) —s par la guerre, [illegible]; — par le travail, abgearbeitet; c'est un homme —, [illegible] abgemattet [illegible].

ÉPUISEMENT, *m.* (*É-püis'-mang*). 1. *action d'épuiser* : Ausschöpfen, *n.* [illegible], *n.* s; *d'une source* : [illegible], *f.* en. *d'un marais* : Austrocknen, *n.*; *Minér.* — des eaux, Wasserhaltung, *f.* Wasserlosung, *f.*; puits d'—, Wasserhaltungsschacht, *f.* en; tuyau d'—, Schöpfrohr, *n.* es, [illegible] | 2. *perte des forces* : Erschöpfung, *f.* Entkräftung, *f.*; mourir d'—, an Erschöpfung sterben*. | 3. *des finances* : Erschöpfung, *f.*; *délabrement* Zerrüttung, *f.* | 4. *Math.* mode par — Erschöpfungsmethode, *f.* n.

ÉPUISER, *a.* (*É-püi-sé*). 1. *mettre à sec* aus-schöpfen; *vider* leeren, *dessécher* aus-trocknen | 2. *fig.* erschöpfen; *affaiblir* : schwächen, entkräften. — qn par d'abondantes saignées, j.m. (a) durch häufige Aderlassen erschöpfen. [illegible] elle m'épuise, das erschöpft mich. | 3. *une terre* : aus-saugen*, seiner Fruchtbarkeit berauben. | 4. [illegible] erschöpfen; *un plan* : aus-bauen. | 5. *appauvrir* : arm machen, erschöpfen, *un pays* : aus-saugen*; — un État, einen Staat erschöpfen. | 6. *consommer* : auf-brauchen, auf-zehren; *fam.* alle machen, *vider*, [illegible], erschöpfen; *Mil. des munitions* : ver-[illegible]; — (sa colère) sur qn, über jem. [illegible] aus-schütten. | 7. — le sort, sein [illegible] vollenden; — les voies de douleurs, [illegible] ab-kummern. | 8. *mettre en usage toutes les ressources de* ., alle möglichen Mittel verwenden*; — tous les moyens de douceurs, alle gütlichen Mittel versuchen, kein Mittel unversucht lassen*. | 9. *un sujet* : erschöpfend behandeln; (un hommme) qu'on ne saurait —, der eine unerschöpfliche [illegible] besitzt. | 10. *Math.* durch die [illegible] Erschöpfungsmethode behandeln. || 11. s'—, *se tarir* sich erschöpfen, versiegen; *pert. des vivres* : alle werden*, verbraucht werden*. | 12. *Libr. vendre* ausverkauft [illegible] werden*. | 13. s'— au travail, à force de travailler, sich ab-arbeiten, sich durch Arbeit erschöpfen; s'— en conjectures, alle möglichen Vermuthungen machen; s'— en efforts, sich in Bestrebungen erschöpfen, *employer tout*, Alles verwenden* um...

ÉPUISETTE, *f.* (*É-püi-zett'*). 1. *écope*. Wasserschaufel, *f.* Schöpfschaufel, *f.* n. | 2. *oiseau* Vogelgarn, *n.* e, e | 3. *Pech.* [illegible] garn, *n.* Fanggarn, *n.*

ÉPUISE-VOLANTE, *f.* (*É-püis'-vo-lang-t'*). *Hydr.* Schöpfmühle, *f.* n.

ÉPULIDE, *f.* (*É-pü-li-d'*). ou

ÉPULIE, *f.* ou **ÉPULIS**, *f.* (*É-pü-li'*). *Chir.* Epulis, *n.* Zahnfleischgeschwamm, *m.* es, [illegible], Zahnfleischgewächs, *n.* es, e.

ÉPULONS, *m. pl.* (*É-pü-long*). Epulonen, *m. pl. fig. convives* . Gäste *m. pl.*

ÉPULOTIQUE, *adj.* (*É-pü-lo-tik'*). vernarbend, narbenziehend. || *m.* narbenziehendes Mittel.

ÉPURATEUR, *m.* (*É-pü-ra-tör*). *de gaz* : Reinigungsapparat, *m.* es, e. *P* [illegible] *pour coton* . Verfaßmaschine, *f.* n; *P*[illegible] *de pâte* Knetenmaschine, *f.*

ÉPURATIF, IVE, *adj.* (*É-pü-ra-tif*). reinigend, Reinigungs—.

ÉPURATION, *f.* (*É-pü-ra-sziong*). 1. *action d'épurer* : Reinigung, *f.* Läuterung, *n.* e, *Savon.* Reinigung, *f.* Schmelzung, *f.* | 2. *fig.* — des moeurs, Sittenreinigung, *f.* | 3. *d'une société* : Ausmusterung, *f.* — politique, politische Ausmusterung.

ÉPURATOIRE, *adj.* (*É-pü-ra-to-ar'*). reinigend, läuternd. Reinigungs—.

ÉPURE, *f.* (*É-pür'*). *A*[illegible] Schablone, *f.* n, Detailzeichnung, *f.* en. [illegible], *m.* sses, sse; *Geom.* geometrische Zeichnung.

ÉPURÉ, ÉE, *pp.* (*É-pü-ré*). 1. gereinigt, geläutert. | 2. *fig.* cœur —, reines Herz. | 3. (homme) —, *qui s'attache à la pureté du langage* : für die Sprachreinigung schwärmend. | 4. *Littér.* ausgemerzt; *rendu plus correct* : veredelt, verfeinert. | 5. (société) —ée, ausgemustert.

ÉPUREMENT, *m.* (*É-pür'-mang*). Reinigung, *f.* Läuterung, *f.* en; *fig.* Reinheit, *f.*; — d'une société, Ausmusterung, *f.*

ÉPURER, *a.* (*É-pü-ré*). 1. *rendre pur* : reinigen, läutern. *Distill.* rectificiren, läutern. | 2. *les mœurs* : läutern, veredeln; *purger de, délivrer de* : befreien von (d); *une société* : säubern, aus-mustern; — un auteur, eine Schrift von den anstößigen Stellen befreien, ou säubern; *le théâtre* von Allem reinigen, was anstößig ist, *la langue* : läutern, aus-merzen. | 3. *rendre poli, perf. de la langue* : veredeln, verfeinern. | 4 *Dess.* auf-reißen*, auf-zeichnen || 5. s'—, *r. devenir plus pur* . sich reinigen, sich säubern, sich läutern; *s'améliorer* sich verbessern, sich veredeln, sich verfeinern, *perf. de la langue* . reiner ou edler werden*, verfeinert werden*.

ÉPURGE, *f.* (*É-pür-j'*). *Bot.* kreuzblättrige Wolfsmilch, Springwurzelkraut, *n.* es, [illegible]er; grande —, Wunderkraut, *n*; huile d'—, Ricinusöl, *n.* es, e.

ÉQUANIME, *adj.* (*É-kua-nim'*). gleichmüthig; *impartial* : unparteiisch.

ÉQUANIMITÉ, *f.* (*É-kua-ni-mi-té*). Gleichmuth, *m.* es; *probité* . Unparteilichkeit, *f.* Biederkeit, *f.*

ÉQUANT, *m.* (*É-kuang*). Aequant, *m.*

ÉQUARRÉ, *m.* (*É-ka-ré*). auf dem Schnitte eines Baumes gezeichnetes Viereck.

ÉQUARRI, IE, *pp.* (*É-ka-ri*). abgevieret, *depecé* : abgehäutet, abgedeckt.

ÉQUARRIER, *a.* (*É-ka-rié*). 1. [illegible] schneiden*. 2. *Cir.* zu-richten.

ÉQUARRIR, *a.* (*É-ka-rir*). 1. *tailler à angle droit* : winkeln | 2. *rendre carré* : ab-vieren, ab-kanten, vierkantig zu-schneiden* ou behauen*, *Rel.* beschneiden*. | 3. *Menuis.* ab-kanten; — le bois, das Rundholz beschlagen*; — (une planche), [illegible], ab-säumen. | 4. *agrandir un trou* : aus-weiten, aus-bohren, nach-bohren | 5. *un animal* : ab-decken.

ÉQUARRISSAGE, *m.* (*É-ka-ri-ssa-j'*). 1. *Charp.* Gevierte, *n.* s, Ausvierung, *f.* en, frais d'—, Hauerlohn, *m.* es; bois d'—, Zimmerholz (*n.*) von mindestens 6 Zoll [illegible] in's Gevierte. | 2. *action de dépecer* : Abhäuten, *n.* Abdecken, *n.* Schinden, *n.* e, clos d'—, Schindanger, *m.* s.

ÉQUARRISSEMENT, *m.* (*É-ka-riss'-mang*). Abvieren, *n.* s, Abvierung, *f.* en, Beschlagen (*n.*) nach der Richtung, *M*[illegible] Behauen, *n.*; tailler en —, ohne Lehre behauen*.

ÉQUARRISSEUR, *m.* (*É-ka-ri-ssör*). Abhäuter, *m.* Abdecker, *m.* Schinder, *m.* s, — de bois, Ausvierer, *m.* Holzhauer, *m.* s.

ÉQUARRISSOIR, *m.* (*É-ka-ri-sso-ar*). Reibeisen, *n.* Raumeisen, *n.* s. *Horl.* Aufraumer, *m.* s, — à pivots, Zapfenreibahle, *f.* Reibahle, *f.* Raumahle, *f.* n, *couteau* : Abdeckmesser, *n.* Schindermesser, *n.* s.

1. **ÉQUATEUR**, *m.* (*É-kua-tör*). 1. *Géogr.* Aequator, *m.* s, Gleicher, *m.* s; *Mar.* Linie, *f.* n, hauteur de l'—, Höhe (*f.*) des Aequators. | 2. *Phys.* — magnétique, magnetischer Aequator.

2. **ÉQUATEUR** (RÉPUBLIQUE DE L'), *f.* *Géogr.* Republik (*f.*) Ecuador.

ÉQUATION, *f.* (*É-kua-sziong*). 1. *Math. et Chim.* Gleichung, *f.* en; membre d'une —, Glied (*n.*) einer Gleichung, racine d'—, Wurzel (*f.*) einer Größe; poser une —, eine Gleichung setzen; résoudre une —, eine Gleichung auf lösen. | 2. *Astr.* Gleichung (*f.*) der Zeit.

ÉQUATORIAL, ALE, *adj.* (*É-kua-to-rial*). 1. *qui appartient à l'équateur* : Aequator—, des Aequators, zum Aequator gehörig, (climats) —aux, Aequatorial—, Aequator—, *qui se trouve sous l'équateur* ; unter dem Aequator liegend; *qui demeure sous l'équateur* : unter dem Aequator wohnend. || 2. *m. Astr.* Aequatorial, *n.* Sector, *m.*

ÉQUATORIEN, IENNE, *adj.* (*É-kua-to-riäng*). *qui appartient à la république de l'Équateur* : zur Ecuatorischen Republik gehörig. || *m. habitant* : Ecuadorianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Ecuadorianerin, *f.*

ÉQUERRAGE, *m.* (*É-ke-ra-j'*). Winkel, *m.* [illegible], *m.* s, — en gros, stumpfer Winkel. *Mar.* porter les —s sur une pièce de signes, den schiefen Winkel auf ein bezeichnetes Stück auf-tragen* ou übertragen*.

ÉQUERRE, *f.* (*É-ker'*). 1. *Math.* Winkelmesser, *m.* s, Winkelmaß, *n.* es, e, Winkeleisen, *n.* s; — à épaulement, Anschlagwinkel, *m.*, double —, T-Winkel, *m.* doppelter Winkelmaß; — à onglet, Gehrmaß, *n.*; — d'arpenteur, Kreuzmaß, *n.* [illegible] — *ou* — pliante, Winkelschiene, *m.* Schraubmaß, *n.* | 2. *en forme de T ou d'L* : T-Winkel, *m.* | 3. *coude* : Knie, *n.* es, e; *Artill.* — d'angle, Gabelblech, *n.* es, e. | 4. *Astr.* Lineal, *n.* es, e; à —, d'—, winkelrecht, rechtwinkelig; à fausse —, schiefwinkelig; fait à l'—, mit dem Winkelmaße [illegible]; être d'—, im Winkel stehen, einen Winkel bilden.

ÉQUERRER, *a.* (*É-kä-ré*). 1. *former selon l'équerre* [illegible] in den Winkel bringen* | 2. *examiner par l'équerre* : nach-winkeln, auf dem Winkel prüfen.

ÉQUERRET, *m.* (*É-ke-ré*). (Art.) Wasserwinkel, *m.* s, [illegible].

ÉQUERRINE, *adj. f.* (*É-ke-rin'*). (vache) —, mit winkelförmig [illegible].

ÉQUESTRE, *adj.* (*É-kä-str'*). 1. Reiter—; statue —, Reiterstatue, *f.* n, Reiterstandbild, *n.* es, er; figure —, Figur (*f.*) zu Pferde, sceau —, Reitersiegel, *n.* s, e. | 2. *H. rom.* ordre —, Ritterstand, *m.* es. | 3. *noblesse* Adel *m.* s. | 4. *propre à la chevalerie* Ritter—; biens —s, Rittergüter, *n. pl.*

ÉQUIANGLE, *adj.* (*É-küi-ang-gl'*). *Géom.* gleichwinkelig, — gleichwinklige Figur.

ÉQUIAXE, *adj.* (*É-küi-achs'*). *Miner.* gleichachsig.

ÉQUICRURAL, *adj. m.* (*É-küi-krü-ral*). gleichschenkelig, triangle —, gleichschenkeliges Dreieck.

ÉQUIDÉS, *m. pl.* (*É-kü-dé*). pferdeartige Thiere, *n. pl.*

ÉQUIDIFFÉRENCE, *f.* (*É-küi-di-fé-rang-ss'*). *Arith.* gleicher Unterschied.

ÉQUIDIFFÉRENT, ENTE, *adj.* (*É-küi-di-fé-rang*). *Arith.* von gleichem Unterschiede, gleich [illegible].

ÉQUIDISTANCE, *f.* (*É-küi-dis-tang-ss'*). gleiche Entfernung.

ÉQUIDISTANT, ANTE, *adj.* (*É-küi-dis-tang*). *Géom.* in gleichem Abstande von einander, gleichweit entfernt.

ÉQUIER, *m.* (*É-kié*). Zäaering, *m.* es, e.

ÉQUIFFLE, *f.* (*É-kifl'*). Kinderspritzbüchse, *f.* n.

ÉQUIGNON, *m.* (*É-ki-niong*). Achseisen, *n.* s.

ÉQUILARGE, *adj.* (*É-küi-lar-j'*). von gleicher Breite.

ÉQUILATÉRAL, ALE, *adj.* (*É-küi-la-té-ral*). *Géom.* gleichseitig, gleichseitig [illegible].

ÉQUILATÈRE, *adj.* (*É-küi-la-tär*). gleichseitig, gleichseitig.

ÉQUILBOQUET, *m.* (*É-kil-bo-ké*). *Charp. et Menuis.* Streichmaß, *n.* es, e.

ÉQUILIBRANT, ANTE, *adj.* (*É-ki-li-brang*). in's Gleichgewicht bringend.

ÉQUILIBRATION, *f.* (*É-ki-li-bra-sziong*). Ausgleichsgewichtbringen, *n.* s.

ÉQUILIBRE, *m.* (*É-ki-libr'*). 1. *Méc.* Gleichgewicht, *n.* es, e; — stable, stabiles Gleichgewicht, — instable, labiles Gleichgewicht. | 2. cela est en —, das hält sich im Gleichgewichte; faire l'—, das Gleichgewicht her-stellen, faire — a, das Gleichgewicht halten*; perdre l'—, das Gleichgewicht verlieren*, garder l'—, das Gleichgewicht behaupten, mettre en —, in's Gleichgewicht bringen* ou stellen; rétablir l'—, das Gleichgewicht wieder her-stellen. | 3. *Danse* Stehen (*n.*) auf einem Fuße; *Man.* Gehaltung (*f.*) des Gleichgewichtes. | 4. tour d'—, ein [illegible] Kunststück. | 5. *fig.* [illegible] Ebenmaß, *n.*; — des humeurs, Gleichgewicht (*n.*) der Säfte; maintenir l'— de l'âme, die Seelenruhe (*f.*) behalten*. | *Peint. et Sculpt.* — d'une composition, gleiche Vertheilung der Gegenstände auf einem Gemälde. | 6. *Polit.*

système d'—, Gleichgewichtssystem, *n.* Schaukelsystem, *n.* s, e; l'— européen, das Gleichgewicht Europas, das europäische Gleichgewicht.

ÉQUILIBRÉ, ÉE, *pp.* (*É-ki-li-bré*). *tenu en équilibre :* in's Gleichgewicht gebracht, gleichmäßig vertheilt. *Ornith.* (pieds) —s, von beiden Körpern den gleichweit entfernt; *Minér.* (cristaux) —s, gleichgewichtig.

ÉQUILIBRER, *a.* (*É-ki-li-bre*) in's Gleichgewicht bringen*. ‖ s'—, *r. se mettre en équilibre :* sich in's Gleichgewicht bringen*; *se faire équilibre l'un à l'autre :* sich, einander im Gleichgewichte erhalten*.

ÉQUILIBRISME, *m.* (*É-ki-li-brism'*). Kunststück (*n.* eines Equilibristen.

ÉQUILIBRISTE, *m.* (*É-ki-li-brist'*). Equilibrist, *m.* en. ‖ *f.* Equilibristin, *f.* nen.

1. **ÉQUILLE**, *f.* (*É-kil-(e)*). ou ÉQUILLE, gemeiner Sandaal.

2. **ÉQUILLE**, *f.* *Sal.* weiße Kruste auf der Salzpfanne.

ÉQUILLEUR, *m.* (*É-kil-iör*). *Sal.* Reiniger, *m.* s.

ÉQUIMULTIPLE, *adj.* (*É-küi-mul-tipl'*). *Arith.* gleich vielmal in sich enthaltend.

ÉQUIN, INE, *adj.* (*É-kang*). *Anat.* zum Pferde gehörig, Pferde←—; pied —, Pferdefuß, *m.* es, e; *Vétér.* variole —ine, Pferdeblattern, *f. pl.*

ÉQUINETTE, *f.* (*É-ki-nèt'*) *Mar.* Flügelhaken, *m.* s.

ÉQUINOXE, *m.* (*É-ki-noks'*). Aequinoctium, *n.*; *Astr.* Tag und Nachtgleiche, *f.* — du printemps, Frühlingsnachtgleiche, *f.* — de l'automne, Herbstnachtgleiche *f.* précession des —s, Vorrücken (*n.*) der Nachtgleichen.

ÉQUINOXIAL, ALE, *adj.* (*É-ki-nok-sial*). 1. *qui appartient à l'équinoxe :* zur Tag- und Nachtgleiche gehörig, Nachtgleichen←—, Aequinoctial←—. 2. ligne —ale, Aequinoctiallinie, *f.* n, Aequator, *m.*; orient —, wahrer Morgenpunkt, occident —, wahrer Abendpunkt; points —aux, Nachtgleichenpunkte, *m. pl.* pays —aux, unter dem Aequator gelegene Länder, *n. pl.*; la France —ale, französisch Guiana, *n.* cadran —, Aequinoctialuhr, *f.* en. *Bot.* fleurs —ales, Aequinoctialblumen, *f. pl.* ‖ *s. m.* Aequinoctial, *n.* Aequator, *m.*

ÉQUINTER, *a.* (*É-kang-té*). *Mil.* spitzen, spitz schneiden*.

ÉQUIPAGE, *m.* (*É-ki-pa-j'*). 1. *Mar.* Schiffsmannschaft, *f.* en, Schiffsvolk, *n.* es, Bemannung, *f.*; *rôle :* Schiffsmannschaftsverzeichniß, *n.* sses, sse. ‖ 2. *fig. tout ce qui est nécessaire à l'—:* Geräth, *n.* es, e; *bagages.* Gepäck, *n.* es, e; — de chasse, Jagdzeug, *n.* es, e, Jagdapparat, *m.* es, e, être en bon —, gut ausgerüstet sein; — de construction, Baugeräth, *n.* — de roulier, Geschirr, *n.* es, e. ‖ 3. *Tiss.* Geschirr, *n.* Werkzeug, *n.* Remise, *f.* n, Webergeschirr, *n.* ‖ 4. — de guerre, Kriegsgeräth, *n.*; — d'artillerie, Artilleriezug, *m.* es, e; — de ponton, Pontontrain, *m.* s; — de pompe, Pumpengeräth, *n.*; faire l'— pour qn., für jem. (G) Kriegsgeräth fertigen. ‖ 5. *train, voiture, chevaux :* Zug, *m.*; l'— de Jean de Paris, prächtiger Aufzug. ‖ 6. *voiture de luxe :* Equipage, *f.* n, Wagen, *m.* s, Kutsche, *f.* n, avoir —, Pferde und Wagen haben. ‖ 7. *fam. vêtements :* Kleider, *n. pl.* Kleidungsstücke, *n. pl.*; *iron.* Aufzug, *m.*; être en bon —, gut ausgerüstet sein; mettre qn. en piteux —, jem. (A) arg zu-richten; il est dans un triste —, er kommt armselig aufgezogen, le voilà dans un bel —, es steht schlecht mit ihm.

ÉQUIPE, *f.* (*É-kip'*). 1. — d'ouvriers, Gesellschaft (*f.*) von Arbeitern. ‖ 2. chef d'—, erster Gesell; *Ch. de fer.* homme d'—, Schaffner, *m.* s, Eisenbahngepäckträger, *m.* s ‖ 3. *Mar.* Reihe (*f.*) an einander gebundener Flußschiffe.

ÉQUIPÉ, ÉE, *pp.* (*É-ki-pé*). 1. *Mar.* bemannt, verproviantirt. ‖ 2. *pourvu de tout le nécessaire :* ausgerüstet, ausgestattet; — pour faire la campagne, kriegsrüstig, feldmäßig ausgerüstet. ‖ 3. *vêtu d'une certaine manière :* herausstaffirt; *fam.* comme te voilà —, du bist sauber zugerichtet; il a été bien —, er ist übel zugerichtet worden. ‖ 4. *Blas.* nef —ée d'argent, Schiff (*n.*) mit weißen Segeln und Tauen

ÉQUIPÈDE, *adj.* (*É-küi-päd'*). *Zool.* gleichfüßig.

ÉQUIPÉE, *f.* (*É-ki-pé*). 1. *voyage :* Reise, *f.* n, Abstecher, *m.* s. ‖ 2. *fig. action irréfléchie :* verwegenes und fehlgeschlagenes Unternehmen, Streich, *m.* es, Posse, *f.* n.

ÉQUIPEMENT, *m.* (*É-kip'-mang*). 1. *Mar.* Bemannung, *f.* Ausrüstung, *f.* en. ‖ 2. *Mil.* Montur, *f.* Montirung, *f.* en; effets d'—, Monturstücke, *n. pl.*; objets de grand et de petit —, Groß- und Kleinmontirungsstücke, *n. pl.*; *action de pourvoir à ses besoins :* Ausrüstung, *f.*

ÉQUIPER, *a.* (*É-ki-pé*). 1. *Mar.* bemannen, aus-rheden, zur Seereise völlig ausrüsten und bemannen. ‖ 2. *pourvoir de choses nécessaires.* aus-rüsten, aus-steuern, equipiren; *Mil.* montiren. ‖ 3. *habiller :* kleiden; *accoutrer :* aus-staffiren. ‖ 4. s'—, *r. pourvoir à son équipement :* sich ausrüsten, sich equipiren; *s'accoutrer :* sich übel zu-richten, sich heraus-staffiren.

ÉQUIPET, *m.* (*É-ki-pa*). Geräthkasten, *m.*

ÉQUIPÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*É-küi-pé-ta-lé*). *Bot.* gleichblätterig.

ÉQUIPEUR, *m.* (*É-ki-pör*). *Arm.* Büchsenschäfter, *m.* s.

ÉQUIPOLLÉ, ÉE, *pp.* (*É-ki-po-lé*). gleich am Werthe, von gleichem Werthe; *Blas.* 5 points d'or —s à 4 d'azur, ein Schach von 9 Feldern, von denen die 4 an den Ecken und das mittlere Gold sind, die übrigen aber blau.

ÉQUIPOLLENCE, *f.* (*É-ki-po-lang-s'*). 1. *égalité de valeurs :* Aequipollenz, *f.* Gleichheit (*f.*) des Werthes. ‖ 2. *Log.* Einerleiheit (*f.*) der Bedeutung.

ÉQUIPOLLENT, ENTE, *adj.* (*É-ki-po-lang*). 1. *équivalent :* äquipollent, gleichgeltend, gleichwerthig. ‖ 2. *Minér.* mit gleicher Anzahl von Absum. fangen. ‖ 3. *m. l'équivalent :* Aequipolent, *n.* Aequivalent, *n.* ‖ 4. à l'—, *loc. adv.* verhältnißmäßig, nach Maßgabe.

ÉQUIPOLLER, *a.* (*É-ki-po-lé*). 1. *égaler :* an Werth gleich-kommen* mit (D). ‖ 2. *n.* an Werth gleich gemacht werden*.

ÉQUIPONDÉRANCE, *f.* (*É-küi-pong-dé-rang-s'*). Gleichheit (*f.*) des Gewichtes.

ÉQUIPONDÉRANT, ANTE, *adj.* (*É-küi-pong-dé-rang*). spezifisch gleich schwer.

ÉQUISÉTACÉES, *f. pl.* (*É-küi-sé-ta-sé*). *Bot.* Schachtelhalme, *m. pl.*

ÉQUISÉTIQUE, *adj.* (*É-küi-sé-tik'*). *Chim.* schachtelhalmartig, acide —, Schachtelhalmsäure, *f.* n.

ÉQUISONNANCE, *f.* (*É-küi-so-nang-s'*). *Mus.* Gleichlaut (*m.*) der Octave und der doppelten Octave.

ÉQUISYLLABISME, *m.* (*É-küi-si-la-bism'*). *Gram.* Aequisyllabismus, *m.* Gleichlänge (*f.*) der Sylben.

ÉQUITABLE, *adj.* (*É-ki-tabl'*). 1. *qui a de l'équité :* billig. ‖ 2. *conforme à l'équité :* redlich, gerecht; jugement —, billiges *ou* redliches Urtheil.

ÉQUITABLEMENT, *adv.* (*É-ki-tabl'-mang*). auf eine billige Weise, billigerweise, der Billigkeit nach.

ÉQUITANT, ANTE, *adj.* (*É-küi-tang*). *Bot.* reitend.

ÉQUITATION, *f.* (*É-küi-ta-sziong*). 1. *art :* Reitkunst, *f. spl*; apprendre l'—, reiten lernen; d'—, Reit←—; leçon d'—, Reitlection, *f.* en; école d'—, Reitschule, *f.* n. ‖ 2. *action de monter à cheval :* Reiten, *n.* s.

ÉQUITÉ, *f.* (*É-ki-té*). 1. Billigkeit, *f.* Rechtschaffenheit, *f.* ‖ 2. *justice naturelle :* Gerechtigkeit, *f.* Redlichkeit, *f.*; cour d'—, Billigkeitsgericht, *n.*; avec —, billig. ‖ 3. en —, *loc. adv.* aller Billigkeit nach.

ÉQUITER, *a.* (*É-küi-té*). reiten*.

ÉQUIVALEMMENT, *adv.* (*É-ki-wa-la-mang*). in gleichem Werthe, gleichen Werth habend.

ÉQUIVALENCE, *f.* (*É-ki-wa-lang-s'*). Gleichwerthigkeit, *f.* Gleichgelten, *n.* Gegenwerth, *m.* s; — de signification, gleichgeltender Ausdruck; *Phys.* Aequivalenz, *f.*

ÉQUIVALENT, ENTE, *adj.* (*É-ki-wa-lang*). 1. *qui équivaut :* äquivalent, gleichgeltend, von gleichem Werthe. ‖ 2. *Géom.* gleichen Inhalt habend. ‖ *s. m. ce qui équivaut :* Aequivalent, *n.* das Gleichwerthe. *acc. sub. : dédommagement* Ersatz, *m.* es, *Chim.* Aequivalent, *n.*

ÉQUIVALEUR, *f.* (*É-ki-wa-lör*). *voy.* ÉQUIVALENCE, Gleichwerthigkeit, *f.*

† **ÉQUIVALOIR**, *n.* (*É-ki-wa-loar*). *être de même prix :* gleichen Werth haben mit (D), von gleichem Werthe sein als..., so viel werth sein als ..., an Werth gleichkommen* (D).

ÉQUIVALVE, *adj.* (*É-küi-wal-w'*). *H. nat.* gleichschalig.

ÉQUIVOCATION, *f.* (*É-ki-vo-ka-sziong*). Zweideutigreden, *n.* s.

ÉQUIVOQUE, *adj.* (*É-ki-wok'*). 1. *qui peut s'interpréter en différents sens :* zweideutig, doppelsinnig. ‖ 2. (traces) —s, doppeldeutig; *Med.* signe —, zweideutiges *ou* doppeldeutiges Zeichen. ‖ 3. *suspect :* zweideutig; homme —, unzuverlässiger Mensch, zweideutiger Mensch. ‖ 4. rime —, doppelsinniges und scherzhaftes Gedicht. ‖ 5. *f. interprétation à double entente :* Doppelsinnigkeit, *f.* Zweideutigkeit, *f.*; prêter à l'—, zweideutig verstanden werden können*. 6. *mauvais jeu de mots :* schlechtes Wortspiel. ‖ 7. *beaux-arts :* Ungenauigkeit (*f.*) bei der Zeichnung einer Figur.

ÉQUIVOQUÉ, ÉE, *pp.* (*É-ki-wo-ké*). zweideutig; rimes —ées, doppelsinniges und scherzhaftes Gedicht.

~ **ÉQUIVOQUER**, *n.* (*É-ki-wo-ké*). 1. *faire des jeux de mots :* zweideuteln, zweideutig reden (*ou* schreiben*). ‖ 2. *user d'équivoque*, doppelsinnige Wört (*n. pl.*) sagen *ou* an-wenden*. ‖ 3. s'—, *r.* sich versprechen*, sich verreden.

ÉRABLE, *m.* (*É-rabl'*). Ahorn, *m.* s, Ahornbaum, *m.* es, e; — champêtre, Feldahorn, *m.* Maßholder, *m.* s; — à sucre, Zuckerahorn, *m.*; — sycomore *ou* — montagnard, Bergahorn, *m.* weißer Ahorn; d'—, ahornen.

ÉRABLET, *m.* (*É-ra-blä*). *Bot.* Ahornbäumchen, *n.* s.

ÉRADICATIF, IVE, *adj.* (*É-ra-di-ka-tif*). aus dem Grunde heilend, entwurzelnd, Radical←—.

ÉRADICATION, *f.* (*É-ra-di-ka-sziong*). *Jard.* Entwurzelung, *f.* en, Ausreißen (*n.*) mit den Wurzeln; *fig. Méd.* gänzliche Ausrottung.

ÉRAFLÉ, ÉE, *pp.* (*É-ra-flé*). *Mil.* geritzt, geschrammt; canon —, beschädigtes Geschützrohr.

ÉRAFLEMENT, *m.* (*É-rafl'-mang*). *Mil.* Riß, *m.* sses, sse, Schramme, *f.* n.

ÉRAFLER, *a.* (*É-ra-flé*). 1. ritzen, schrammen. ‖ 2. *Artill.* beschädigen.

ÉRAFLURE, *f.* (*É-ra-flür'*). 1. *écorchure* Riß, *m.* sses, sse, Schramme, *f.* n, *blessure*. Beschädigung *f.* en. ‖ 2. *Grav.* Kerbe, *f.* n.

ÉRAILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-reil-lé*). 1. *étoffe :* aufgelockert, verzerrt, verfasert. ‖ 2. avoir l'œil —, ein rothstreifiges Auge haben; paupière —ée, auswärtsgekehrtes Augenlied; *Mar.* verderben, beschädigt.

ÉRAILLEMENT, *m.* (*É-reil-ié-mang*). 1. *action :* Ausfasern, *n.* Verzerren, *n.* s ‖ 2. *Chir.* Augenliedumkehrung, *f.* Auswärtskehrung, *f.*

ÉRAILLER, *a.* (*É-reil-ié*). 1. *une étoffe :* auf-lockern, ab-fasern, aus-fasern; *érafler :* auf-ritzen; *user :* ab-nutzen. ‖ 2. s'—, *r.* *devenir éraillé :* sich ab-fasern, sich zerren; *s'érafler* sich ab-schaben, sich abnutzen; *Anat.* sich auswärts drehen.

ÉRAILLURE, *f.* (*É-reil-iür'*). verzerrte *ou* abgefaserte Stelle.

ÉRANIEN, IENNE, *adj.* (*É-ra-niang*). *ou* IRANIEN, iranisch, neupersisch.

ÉRARD, *m.* (*É-rar'*). *n. pr.* Eberhard, *m.*

ÉRASME, *m.* (*É-rasm'*). *n. pr.* Erasmus, *m.*

ÉRASMIEN, IENNE, *adj.* (*É-ra-smi-äng*). *Philol.* erasmisch; prononciation —ienne, erasmische Aussprache.

ÉRASTIANISME, *m.* (*É-ras-tia-nism'*). Erastianismus, *m.* Lehre (*f.*) der Erastianer.

[É]RASTIEN, *m.* (*É-ras-tiong*). Eraſtianer, *m.* e.

ÉRATÉ, ÉE, *pp.* (*É-ra-té*). ohne Milz; *gai:* munter; *fam.* rire comme un—, ſich zu Tode lachen, (courir) comme un —, wie Einer, der keine Milz hat. || *m.* aufgeweckter Menſch.

ÉRATER, *a.* (*É-ra-té*). ôter la rate: die Milz aus-ſchneiden* (D); s'— à courir, ſich zu Tode laufen*, ſich ab-laufen*.

ÉRATOSTHÈNE, *m.* (*É-ra-tos-tän'*). *n. pr.* Eratoſthenes, *m.*

ÉRATO, *f.* (*É-ra-to*). *Myth.* Erato, *f.*

ÉRAYER, *a.* (*É-rä-ié*) in Linksfurchen pflügen.

ERBIUM, *m.* (*Är-biom'*). Erbium, *n.*

ERBUE, *f.* (*Är-bu'*). *ou* ARBUE. Thon (*m.*) zum Erzſchmelzen, Flußſpath, *m.* es.

ÈRE, *f.* (*Är'*). 1. *durée:* Aera, *f.* Zeitrechnung, *f.* en, Anfang (*m.*) einer Zeitrechnung; — des Olympiades, Olympiadenära, *f.*; — de la fondation de Rome, Zeitrechnung (*f.*) von der Gründung Roms an, — de Nabonassar, nabonaſſariſche Aera; — d'Alexandre le Grand, Zeitrechnung (*f.*) vom Tode Alexander des Großen an; — chrétienne *ou* — vulgaire, chriſtliche Zeitrechnung; — des Arméniens, armeniſche Zeitrechnung; — républicaine, Aera (*f.*) der franzöſiſchen Republik, *fig.* — nouvelle, neue Aera. | 2. *époque:* Epoche, *f.* n.

ÉRÈBE, *m.* (*É-räb'*). *Myth.* Erebus, *m.*; *fig.* Hölle, *f.* n.

ÉRECHTHÉE, *m.* (*É-rä-kté'*). *n. pr.* Erechtheus, *m.*

ÉRECTEUR, *adj. m.* (*É-rä-ktör*). *Anat.* muscle —, aufrichtender Muskel.

ÉRECTILE, *adj.* (*É-rä-ktil'*). *Anat.* aufrichtbar, aufrichtende Kraft habend.

ÉRECTILITÉ, *f.* (*É-rä-kti-li-té*). *Anat.* aufrichtende Kraft, Fähigkeit (*f.*) uns aufzurichten.

ÉRECTION, *f.* (*É-rä-ksiong*). 1. *d'un monument:* Aufrichtung, *f.* en. | 2. *institution:* Errichtung, *f.*; *élévation:* Erhebung, *f.*; *fondation:* Gründung, *f.* Stiftung, *f.* | 3. *Physiol.* Aufrichtung, *f.* Steifwerden, *n.* s.

ÉREINTÉ, ÉE, *pp.* (*É-rong-té*). *de coups:* durchgeprügelt, lahm geſchlagen; *très-fatigué:* kreuzlahm, lendenlahm; *fam.* hundsmüde.

ÉREINTEMENT, *m.* (*É-rong-t'-mang*). Heruntermachen, *n.* s.

ÉREINTER, *a.* (*É-räng-té*). 1. *rompre ou fouler les reins:* das Kreuz brechen* (D). | 2. *fam. excéder de fatigue:* lendenlahm *ou* kreuzlahm machen, *fam.* abhetzen. | 3. *fig.* herunter-reißen*. | 4. *Sculpt. défaire:* zerſtören. || 5. s'—, *r.* *se donner un tour de reins:* ſich (D) das Kreuz brechen*, kreuzlahm werden*, *se fatiguer excessivement:* ſich todtmüde machen, müde werden*. | 6. *fig. l'un l'autre par la critique:* ſich einander herunter-reißen*, ſich einander ſchlecht machen.

ÉREINTEUR, *m.* (*É-rong-tör*). Herunterreißer, *m.* s.

ÉRÉMACAUSIE, *f.* (*É-ré-ma-koh-si*). *Chim.* Eremakauſie, *f.* langſame Verweſung.

ÉRÉMITIQUE, *adj.* (*É-ré-mi-tik'*). eremitiſch, einſiedleriſch, Einſiedler-—, Eremiten-—; vie —, Einſiedlerleben, *n.* s.

ÉRÉMONT, *m.* (*É-ré-mong*). *Charr.* Deichſel-Scheerarm, *m.* es.

ÉRÉSIPÉLATEUX, EUSE, *adj.* (*É-ré-si-pé-la-tö*). *voy.* ERYSIPÉLATEUX, *Méd.* rothlaufartig.

ÉRÉSIPÈLE, *m.* (*É-ré-si-päl'*). *voy.* ÉRYSIPÈLE, *Méd.* Rothlauf, *m.* es, Roſe, *f.*

ÉRÉTHISME, *m.* (*É-ré-tism'*). 1. *Physiol.* Erethismus, *m.* heftige Spannung. | 2. *fig.* reizbarer Gemüthszuſtand.

ÉRÉTRIE, *f.* (*É-ré-tri'*). Eretria, *n.*

ERFORT, *m.* (*Är-for*). *Géogr.* Erfurt, *n.* d'—, erfurtiſch, von Erfurt, habitant d'—, Erfurter, *m.* s, femme d'—, Erfurterin, *f.* nen.

ERGASTULE, *m.* (*Är-gas-tül'*) *ou*

ERGASTULUM, *m.* (*Är-gas-tu-lom'*). Ergaſtulum, *n.* Sclavenarbeitshaus, *n.* es, ¨er, Sclavengefängniß, *n.* ſſes, ſſe.

ERGO, *conj.* (*Är-go*). *donc*, folglich, mithin, daher. || *m.* Schluß, *m.* ſſes, ¨ſſe.

ERGO-GLU, *adv.* (*Är-go-glu*). *ou*

ERGO-GLUC, *adv.* (*Är-go-gluk'*). *fam.* folglich. ., aus allen dieſen prächtigen Sätzen folgt, daß...

ERGOT, *m.* (*Är-go*). 1. *d'un oiseau:* Sporn, *m.* s, *pl.* Sporen, Afterklaue, *f.* n, *fam.* se lever, monter *ou* se tenir sur ses —s, in einem trotzigen *ou* hochtrabenden Tone ſprechen*, ſich in die Bruſt werfen*; être sur ses —s, ſich auf etwas aufgeben*. | 2. *Vétér.* Fußgalle, *f.*; *Chass.* — d'un chien, Hornwarze, *f.* n. | 3. *Jard.* abgeſtorbenes Ende eines Zweiges. | 4. *Bot.* — de blé, Mutterkorn, *n.* | 5. *Anat.* — de Moraud, Vogelklaue, *f.*

ERGOTAGE, *m.* (*Är-go-ta-j'*). *ou* ERGOTERIE, Rechthaberei, *f.* Krittelei *f.* en.

ERGOTÉ, ÉE, *adj.* (*Är-go-té*). *qui a des ergots:* geſpornt, mit Sporen verſehen, chien —, Hund (*m.*) der außer einer Afterklaue auch noch eine weitere Verdeckung hat, blé —, seigle —, Mutterkorn, *n.* s, brandiges Korn; *fig.* homme —, Mann (*m.*) der ſeinen Vortheil gut kennt.

1. **ERGOTER**, *n.* (*Är-go-té*). *chicaner:* rechthaberiſch ſtreiten*, ſtreiten*, kritteln. — sur, bekritteln (A); il ergote sur tout, er bekrittelt Alles.

2. **ERGOTER**, *a.* *Jard.* die dürren Zweige ab-ſchneiden*.

ERGOTERIE, *f.* (*Är-got'-ri'*). Rechthaberei, *f.* Krittelei, *f.* en.

ERGOTEUR, *m.* (*Är-go-tör*). Rechthaber, *m.* s, Disputirgeiſt, *m.* es, er. || —euse, *f.* Rechthaberin, *f.* nen.

ERGOTINE, *f.* (*Är-go-tin'*). *Chim.* Ergotin, *n.*

ERGOTISER, *n.* (*Är-go-ti-sé*). rechthaberiſch ſtreiten*, ſtreiten*, kritteln.

1. **ERGOTISME**, *m.* (*Är-go-tism'*). Rechthaberei, *f.* Zungendreſcherei, *f.* en.

2. **ERGOTISME**, *m.* *Méd.* Kriebelkrankheit, *f.* en, — gangreneux, Mutterkornbrand, *m.* es.

ERGOTISTE, *adj.* (*Är-go-tist'*). rechthaberiſch. || *m.* Rechthaber, *m.* s.

ÉRIANTHE, *adj.* (*É-riang-t'*). mit wolligen Blumen (verſehen). *m.* Erianthus, *m.*

ÉRIBLE, *f.* (*É-ribl'*). Melde, *f.*

ÉRIC, *m.* (*É-rik'*). *n. pr.* Erich, *m.*

ÉRICACÉE, *f.* (*É-ri-ka-sé*). *ou*

ÉRICINÉES, *f. pl.* (*É-ri-szi-né'*). *Bot.* (Art) Heidekraut, *n.* es, ¨er.

ÉRICITE, *f.* (*É-ri-szit'*). Ericit, *m.*

ÉRICOÏDE, *adj.* (*É-ri-ko-id'*). *Bot.* heidenartig.

ÉRIDAN, *m.* (*É-ri-dang*). *Géogr.* Eridanus, *m.* (Po). *Astr.* Eridanus, *m.*

ÉRIDELLE, *f.* (*É-ri-däl'*). *Ardois.* Eridelle, *f.*

ÉRIGÉ, ÉE, *pp.* (*É-ri-jé*). 1. *dressé, élevé:* errichtet, aufgerichtet. | 2. *fig. établi:* erbaut, geſtiftet. | 3. *rendu plus important:* erhoben zu (D), erhöht zu (D).

ÉRIGER, *a.* (*É-ri-jé*). 1. *élever, construire:* auf-richten, errichten. | 2. *instituer, établir:* ſtiften; — un évêché, ein Bisthum ſtiften, — en, machen zu (D), erheben* zu (D), — une terre en comté, ein Rittergut zu einer Grafſchaft machen, — une commission en titre d'office, aus einer bloßen Kommiſſion ein ordentliches Amt machen. | 3. *fig. donner un caractère plus élevé:* erheben* zu (D), erhöhen zu (D). || 4. s'—, *r. être érigé:* ſich errichten zu (D), ſich machen zu (D); s'— en, *se poser comme* ſich auf-werfen* zu (D).

ÉRIGERON, *m.* (*É-ri-jö-rong*). *Bot.* Kreuzkraut, *n.* Berufkraut, *n.* es, ¨er.

ÉRIGNE, *f.* (*É-rign'*). *ou* ÉRINE, *Chir.* Aufhebezange, *f.* n, Haken, *m.* s.

ÉRIGONE, *f.* (*É-ri-gon'*). *Myth.* Erigone, *f.*; *Astr.* Jungfrau, *f.* en.

ÉRINACÉ, ÉE, *adj.* (*É-ri-na-sé*). igelartig, ſtachelartig. || —ée, *f.* *Zool.* ſtachelige Schienzunge.

ÉRINE, *f.* (*É-rin'*). *ou* ÉRIGNE, *Chir.* Aufhebezange, *f.* n. Haken, *m.* s.

ÉRINÉE, *f.* (*É-ri-né'*). *Bot.* Erineum, *n.* Roſt, *m.* es.

ÉRINNYE, *f.* (*É-ri-ni'*). *ou*

ÉRINNYS, *f.* (*É-ri-nisz*). Erinnys, *f.* Furie, *f.*; *fig.* böſes Weib.

ÉRIOCALICÉ, ÉE, *adj.* (*É-ri-o-ka-li-szé*). mit wolligem Kelche (verſehen), wollkelchig.

ÉRIOCARPE, *adj.* (*É-ri-o-karp'*). *Bot.* mit wolliger Frucht, wollfrüchtig.

ÉRIOCAULE, *adj.* (*É-ri-o-kol'*). *Bot.* mit wolligem Stengel, wollstenglig.

ÉRIOCÉPHALE, *adj.* (*É-ri-o-szé-fal'*). *H. nat.* mit wolligem Kopfe, wollkopfartig. || *m.* Eriocephalus, *m.* (*s.*)

ÉRIOMÈTRE, *m.* (*É-ri-o-mätr'*). *Phys.* Eriometer, *m.* Wollenmeſſer, *m.* s.

ÉRIOPÉTALE, *adj.* (*É-ri-o-pé-tal'*). *Bot.* mit wolligen Kronenblättern, wollblättrig.

ÉRIOPHORE, *adj.* (*É-ri-o-for'*). *Bot.* wolltragend. || *m.* Wollgras, *n.* es, ¨er.

ÉRIOPHYLLE, *adj.* (*É-ri-o-fil'*). *Bot.* mit wolligen Blättern, wollblättrig.

ÉRIOPODE, *adj.* (*É-ri-o-pod'*). *Bot.* mit wolligen Stielen; *Zool.* wollfüßig.

ÉRIOPTÈRE, *adj.* (*É-ri-o-ptär'*). *Zool.* mit wolligen Flügeln, wollflügelig.

ÉRIOSPERME, *adj.* (*É-ri-os-pärm'*). *Bot.* mit wolligem Samen, wollſamig.

ÉRIOSTÉMONE, *adj.* (*É-ri-os-té-mon'*). mit wolligen Staubfäden, wollfädig.

ÉRIOSTOME, *adj.* (*É-ri-os-tom'*). *H. nat.* mit wolligem Munde, wollmündig.

ÉRIOSTYLE, *adj.* (*É-ri-os-til'*). *Bot.* mit wolligem Griffel, wollgriffelig.

ÉRIS, *f.* (*É-risz*). *Myth.* Eris, *f.*

ÉRISTALE, *m.* (*É-ris-tal'*). *Zool.* Hummelfliege, *f.* n.

ÉRISTIQUE, *adj.* (*É-ris-tik'*). zur Controverſe gehörig, disputirſüchtig. | *f.* Disputirkunſt, *f.*

ERLANGUE, *m.* (*Är-lang-g'*). *Géogr.* Erlangen, *n.*

ERMAILLÉ, *m.* (*Är-mail-ié*). *ou* ERMAILLI, Käſemacher, *m.* s; *association:* Käſemachergenoſſenſchaft, *f.* en.

ERMES, *m. pl.* (*Ärm'*). ungebautes Land.

ERMIN, *m.* (*Är-mang*). Waarenzoll, *m.* es, ¨e.

ERMINETTE *ou* HERMINETTE, *f.* (*Är-mi-nät'*). Dächſel, *m.* s, kleines Hohlbeil, Hohlbeil, *n.* es, e.

ERMINIE, *f.* (*Är-mi-ni'*). *n. pr.* Erminia, *f.*

ERMITAGE *ou* HERMITAGE, *m.* (*Är-mi-ta-j'*). 1. *habitation d'un ermite:* Einſiedelei, *f.* en, Klauſe, *f.* n, Ermitage, *f.* | 2. *lieu écarté:* einſam gelegener Ort. | 3. vin de l'—, Wein (*m.*) der Ermitage.

ERMITE *ou* HERMITE, *m.* (*Är-mit'*). 1. *solitaire:* Einſiedler, *m.* Klausner, *m.* s, Eremit, *m.*; *fam.* vivre comme un —, von der Welt abgeſondert leben, *Pâtis.* pâtés d'—, trockene Nüſſe, *f. pl.* | 2. *Zool.* Einſiedlerkrebs, *m.* es, e. *prov.* quand le diable fut vieux, il se fit —, junger Ausſchweifling, alter Betbruder.

ERNEST, *m.* (*Är-nest*). *n. pr.* Ernſt, *m.*

ERNESTIN, INE, *adj.* (*Är-nes-teng*). erneſtiniſch.

ERNEUTE, *f.* (*Är-nöt'*). *ou*

ERNOTTE, *f.* (*Är-not'*). *Bot.* Erdnuß, *f.* ¨ſſe.

ÉRODÉ, ÉE, *pp.* (*É-ro-dé*). angeätzt, angefreſſen, ausgebiſſen, erodirt.

ÉRODER, *a.* (*É-ro-dé*). an-ätzen, an-freſſen*, an-beißen*, zernagen.

ÉROS, *m.* (*É-rosz*). Eros, *m.*

ÉROSIF, IVE, *adj.* (*É-ro-sif*). ausbeißend, freſſend, ätzend, zernagend.

ÉROSION, *f.* (*É-ro-sion*). Auffreſſen, *n.* s, Anfreſſung, *f.* Auffreſſung, *f.* en.

ÉROSTRATE, *m.* (*É-ros-trat'*). *n. pr.* Heroſtratus, *m.*

ÉROTÉMATIQUE, *adj.* (*É-ro-té-ma-tik'*). *Philos.* fragend, katechetisch.

ÉROTIDIES, *f. pl.* (*É-ro-ti-di*). Liebesfeste, *n. pl.*

ÉROTIQUE, *adj.* (*É-ro-tik'*). 1. erotisch, verliebt, Liebes-..., poème —, Liebesgedicht, *n.* es, e; *Méd.* délire —, Liebeswahnsinn, *m.*; *f.* en. ‖ 2. —s, *m. pl.* *auteurs* —, Liebesdichter, *m. pl.* | 3. *poëmes* —, Liebesgedichte, *n. pl.*

ÉROTIQUEMENT, *adv.* (*É-ro-tik'-mang*). erotisch.

ÉROTOMANIE, *f.* (*É-ro-to-ma-ni*). *Méd.* Erotomanie, *f.* Liebeswuth, *f.*

1. **ERRANT, ANTE**, *adj.* (*Ä-rang*). 1. *qui erre*, irrend, umherirrend, herumschweifend, herumziehend, peuples —s, nomadisirende Völker, *n. pl.*; *fig.* mener une vie —ante, ein unstätes Leben führen; étoile —ante, Wandelstern, *m.* es, e. | 2. *Poét.* schwebend. | 3. *qui ne se fixe pas*, unstät, imagination —ante, herumschweifende Einbildungskraft. | 4. *qui se trompe*, irrgläubig. ‖ 5. —s, *m. pl.* die Irrgläubigen, *adj. sub.* die Irrenden, *adj. sub.*

2. **ERRANT, ANTE**, *adj.* *qui voyage au hasard*, irrend, wandernd, juif —, der ewige Jude; *fig.* c'est un chevalier —, er ist ein irrender *ou* fahrender Ritter.

ERRATA, *m.* (*Ä-ra-ta*). Druckfehlerverzeichniß, *n.* sses, sse; *fig.* Unrichtigkeit, *f.* en.

ERRATIQUE, *adj.* (*Ä-ra-tik'*). 1. *Zool.* wandelnd, auswandernd, umherirrend. | 2. *Astr.* planète —, wandelnder Stern. | 3. *Méd.* *irrégulier* : unregelmäßig; fièvre —, unregelmäßiges Fieber, douleurs —s, ungleichwechselnde *ou* umherziehende Schmerzen, *m. pl.* | 4. *Géol.* erratisch, blocs —s, erratische Felsen, *m. pl.* | 5. *Chim.* acide —, erratische Säure.

ERRATUM, *m.* (*Ä-ra-tom'*). *voy.* ERRATA, Druckfehlerverzeichniß, *n.* sses, sse.

ERRE, *f.* (*Är*). 1. [illegible] Gang, *m.* es, Zug, *m.* es, [illegible], Lauf, [illegible]; *fig.* aller belle —, großen Aufwand machen, reprendre les premières —s, sich wieder in Lauf setzen. | 2. *Mar.* Lauf, *m.* Gang, *m.*; n'avoir plus d'—, nicht mehr [illegible]. ‖ 3. —s, *f. pl.* *Chass.* Fährte, *f.* Spur, *f.*; *fig.* suivre les —s, eine Sache von neuem aufnehmen. *Chass.* vorder Beine und Schultern. suivre les —s de qn. *ou* marcher sur les —s de qn, in jem. (G) Fußtapfen treten.

ERREMENTS, *m. pl.* (*Är-mang*). geschehene, gerichtliche Handlung. les anciens —, der alte Schlendrian.

ERRENÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-ro-né*). [illegible] lahm.

ERRER, *n.* (*Ä-re*). 1. *aller à l'aventure*, umher-irren. | 2. *fig.* *s'égarer*, irre-gehen, umher-irren, *parl.* *de la pensée* : umher-schweifen; laisser — son imagination, seine Einbildungskraft umherschweifen lassen; laisser — son regard, seinen Blick umherirren lassen. | 3. *se tromper*, sich irren; *s'écarter de la vérité* : sich irren, sich täuschen.

ERREUR, *f.* (*Ä-ror*). 1. *action d'errer çà et là*, Irrthum, *m.* es, e, *confusion*, Verwechselung, *f.* en. | 2. *fig.* *fausse opinion*, falsche Meinung, *malentendu*, Irrthum, *m.* Mißverständniß, *n.* sses, sse, laisser dans l'—, im Irrthume belassen; revenir de son —, seinen Irrthum ein-sehen; tirer de l'—, aus dem Irrthume ziehen, mettre en —, mettre dans l'—, täuschen, irre führen, zum Irrthume verleiten; c'est une (grande) —! *ou* —, mon ami! weit gefehlt! Sie irren sich! mein Bester! *illusion* : Täuschung, *f.* folles —s de jeunesse, thörichte Irrungen (*f. pl.*) der Jugend. | 3. *fausse doctrine* : Irrlehre, *f.* en; — populaire, Volksaberglauben, *m.* s. *Théol.* — de la foi, Glaubensirrthum, *m.* | 4. —s, *f. pl.* *dérèglement dans les mœurs* : Verirrung, *f.* | 5. *faute* : Fehler, *m.* s, Versehen, *n.* s, — typographique, Druckfehler, *m.* s, — de calcul, Rechenfehler, *m.* sauf —s et omissions, Irrthümer vorbehalten. | 6. *voyages* : Wanderung, *f.* en, Irrfahrt, *f.* en; *Astr.* Abweichung, *f.* Irrthum, *m.*; — d'un quart de cercle, Fehler (*m.*) in den Angaben eines Quadranten; — d'une lunette méridienne, Abweichung (*f.*) des Meridianfernrohres vom wahren Meridiane. | 7. *Jur.* — de nom, Namensverwechselung, *f.*; — dans la personne, Verwechselung (*f.*) einer Person (mit einer andern); — de droit, irrthümliche Anwendung eines Gesetzes; — sur la substance, Verwechselung (*f.*) eines Gegenstandes (mit einem andern). | 8. *Méd.* — de lieu, Irrgehen (*n.*) der Säfte. *Prov.* — n'est pas compte, ein Rechenfehler kann nicht zum Beweise dienen; l'— est notre partage, Irren ist menschlich.

ERRHIN, INE, *adj.* (*Ä-rang*). auf die Nase wirkend. | *m.* Niesemittel, *n.* s.

ERRONÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-ro-né*). irrig, irrthümlich.

ERRONÉMENT, *adv.* (*Ä-ro-né-mang*). irrthümlich, irrthümlicher Weise.

ERS, *m.* (*Är*). *Bot.* Erve, *f.* n; Vetter Schotenkladder, *f.* n.

1. **ERSE**, *adj.* (*Ärs'*). *voy.* KYMRIQUE, ersisch. | *m.* *langue* —, ersische Sprache.

2. **ERSE**, *f.* *Mar.* Stropp, *n.*; — de gouvernail, Ruderstropp, *n.*

ERSEAU, *m.* (*Är-so*). kleiner Stropp.

ÉRUBESCENCE, *f.* (*É-rü-bä-szangs'*). Röthe, *f.* Schamröthe, *f.* *spl.*

ÉRUBESCENT, ENTE, *adj.* (*É-rü-bä-szang*). röthend.

ÉRUCAGE, *f.* (*É-rü-ka-j'*), *ou*

ÉRUCAGO, *f.* (*É-rü-ka-go*), *ou*

ÉRUCAGUE, *f.* (*É-rü-ka-g'*). *Bot.* Stachelmeerrettig, *m.* es.

ÉRUCINE, *f.* (*É-rü-szin'*). *Chim.* Erucin, *n.*

ÉRUCTATION, *f.* (*É-rük-ta-szjong*). Aufstoßen, *n.* s, [illegible], *fam.* Rülpsen, *n.*

ÉRUDIT, ITE, *adj.* (*É-rü-di*). 1. *savant* : gelehrt, le peuple —, die Gelehrten, *adj. sub.* das Volk der Gelehrten. | 2. *m.* der Gelehrte, *adj. sub.*, ce n'est qu'un —, er ist weiter nichts als ein Schulfuchs.

ÉRUDITION, *f.* (*É-rü-di-szjong*). 1. *science*, Gelehrsamkeit, *f.* [illegible], homme d'une grande —, der Gelehrte, *adj. sub.* ouvrage d'—, gelehrtes Werk. | 2. *recherches savantes*, gelehrte Anmerkungen, *f. pl.* trait d'—, Zug (*m.*) von Gelehrsamkeit.

ÉRUGINEUX, EUSE, *adj.* (*É-rü-ji-nö*). kupferartig, grünspanig, grünspanartig, *Méd.* bile —euse, grünspanfarbige Galle.

ÉRUPTIF, IVE, *adj.* (*É-rüp-tif*). 1. *Géol.* eruptiv, Eruptiv-... | 2. *Méd.* mit Ausschlag verbunden, Ausschlags-..., maladie —ive, Hautausschlag, *m.* es, e, Hautkrankheit, *f.* en.

ÉRUPTION, *f.* (*É-rü-psiong*). 1. *sortie instantanée et violente* : Ausbruch, *m.* es, e, — d'un volcan, Ausbruch, *m.* | 2. *Méd.* Hervorbrechen, *n.* s, — de boutons, Hautausschlag, *m.* es, e, Ausbrechen, *n.* s. | — des dents, Durchbrechen, *n.*; *fig.* — des branches, Durchbrechen (*n.*) der Zweige.

ERVALENTA, *f.* (*Är-wa-lang-ta*). Linsenmehl, *n.* s.

ÉRYCINE, *f.* (*É-ri-szin'*). Venus, *f.*

ÉRYNGE, *f.* (*É-rang-j'*), *ou*

ÉRYNGION, *m.* (*É-rang-ji-ong*). *Bot.* Mannstreu, *f.*

ÉRYNGIÉES, *f. pl.* (*É-rang-ji-é*). *Bot.* Mannstreuarten, *f. pl.*

ÉRYSIMON, *m.* (*É-ri-si-mong*). *Bot.* Hederich, *m.* s, hederichartige Kreuzpflanze.

ÉRYSIPÉLATEUX, EUSE, *adj.* (*É-ri-si-pé-la-tö*). *Méd.* rothlaufartig.

ÉRYSIPÈLE, *m.* (*É-ri-si-päl'*). *Méd.* Rothlauf, *m.* s, es, Rose, *f.*

ÉRYTHÉMATIQUE, *adj.* (*É-ri-té-ma-tik'*). *Méd.* hautausschlagartig.

ÉRYTHÈME, *m.* (*É-ri-täm'*). *Méd.* Hautröthe, *f.*

ÉRYTHRÉE, *adj. f.* (*É-ri-tré*). 1. mer —, rothes Meer. ‖ 2. *f.* *Bot.* Erythräa, *f.*

ÉRYTHRIN, *m.* (*É-ri-träng*). *Zool.* rother Brassen.

ÉRYTHRINE, *f.* (*É-ri-trin'*). 1. *Chim.* Erythrin, *n.*, 2. *Bot.* Korallenbaum, *m.* es, e.

ÉRYTHROCARPE, *adj.* (*É-ri-tro-karp'*). mit rothen Früchten, rothfrüchtig.

ÉRYTHROCÉPHALE, *adj.* (*É-ri-tro-szé-fal'*). *Zool.* rothköpfig.

ÉRYTHROCÈRE, *adj.* (*É-ri-tro-szär'*). rothhörnig, mit rothen Fühlhörnern.

ÉRYTHRODACTILE, *adj.* (*É-ri-tro-dak-til'*). rothfingerig.

ÉRYTHRODERME, *adj.* (*É-ri-tro-därm'*). *Zool.* rothhäutig.

ÉRYTHROGASTRE, *adj.* (*É-ri-tro-gastr'*). *Zool.* rothbauchig.

ÉRYTHROÏDE, *adj.* (*É-ri-tro-id'*). röthlich; tunique —, röthliche Hodenhaut.

ÉRYTHROLOPHE, *adj.* (*É-ri-tro-lof'*). *Zool.* rothhaubig, rothbüschelig.

ÉRYTHRONE, *f.* (*É-ri-tron'*). *Bot.* Erythronium, *n.* Hundszahn, *m.* es, "e.

ÉRYTHROPE, *adj.* (*É-ri-trop'*). *Zool.* rothfüßig.

ÉRYTHROPHYLLE, *adj.* (*É-ri-tro-fil'*). *Bot.* rothblätterig. ‖ *f.* rother Farbestoff der Blätter.

ÉRYTROPTÈRE, *adj.* (*É-ri-tro-ptär'*). *Ornith.* rothflügelig.

ÉRYTHROSE, *f.* (*É-ri-tros'*). *Chim.* Erythrose, *f.* n.

ÉRYTHROSPERME, *adj.* (*É-ri-tros'-perm'*). *Bot.* rothsamig.

ÉRYTHROSTOME, *adj.* (*É-ri-tros'-tom'*). *Zool.* rothmäulig.

ÉRYTHROTHORAX, *adj.* (*É-ri-tro-to-raks'*). *Zool.* rothbrüstig.

ÉRYTHROXYLE, *adj.* (*É-ri-tro-ksil'*). *Bot.* mit rothem Holze.

ÈS, *prép.* (*Ä*). bachelier — sciences, Baccalaureus (*m.*) der exacten Wissenschaften, licencié — sciences, Licentiat (*m.*) der Wissenschaften, bachelier — lettres, Gymnasial-Abiturient, *m.* Baccalaureus (*m.*) der schönen Wissenschaften, maître — arts, Magister (*m.*) der freien Künste, chevalier — armes, Waffenritter, *m.* s; remettre qch. — mains, etw. (A) jem. in die Hände geben, recevoir — mains, eigenhändig empfangen.

ESBROUFE, *m.* (*Ä-sbruf'*). Geräusch, *n.* es, Lärm, *m.* es, Aufwand, *m.* es; faire de l'—, viel Lärm machen, faire ses —s, viel Lärm machen, à quoi bon tous ces —s? wozu all dieser Aufwand?

ESBROUFER, *a.* (*Ä-sbru-fé*). groß thun, prahlen mit (D), verblüffen.

ESBROUFEUR, *m.* (*Ä-sbru-för*). Großthuer, *m.* Prahler, *m.* s.

ESBROUSSER (S'), *r.* (*Ä-sbru-szé*). sich fort-machen, sich weg-schleichen; *fam.* sich davon-machen.

ESCABEAU, *m.* (*Ä-ska-bo*). Schemel, *m.* s, Fußbänkchen, *n.* s.

ESCABÉCHER, *a.* (*Ä-ska-bé-sché*). *Pêch.* ein-salzen.

ESCABELLE, *f.* (*Ä-ska-bäl'*). *escabeau*, Schemel, *m.* s, Fußbänkchen, *n.* s, *fig.* remuer ses —s, aus-ziehen; déranger, renverser les —s à qn, jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen, on lui a bien dérangé ses —s, man hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht.

ESCABELON *ou* **ESCABLON**, *m.* (*Ä-ska-blong*). *Arch.* Fußgestell, *n.* es, e.

ESCACHE, *f.* (*Ä-skasch'*). ovales Gebiß.

ESCADRE, *f.* (*Ä-skadr'*). Geschwader, *n.* s; — d'évolution, Uebungsgeschwader, *n.*; chef d'—, Contreadmiral, *m.* s, e.

ESCADRILLE, *f.* (*Ä-ska-dril'*). kleines Geschwader.

ESCADRON, *m.* (*Ä-ska-drong*). 1. *troupe de combattants*, Schwadron, *f.* en | 2. *bande d'hommes* : Schaar, *f.* en *Relig.* — volant, unabhängige Kardinäle, *m. pl.*; — sacré, heilige Schaar; *fig.* — de paroles, Wortgedränge, *n.* s. | 3. *Mil.* — de cuirassiers, Kürassierschwadron, *n*; chef d'—, *dans la cavalerie*, Rittmeister, *m.*; Major, *m.* es, e, Schwadronschef, *m. pl.* s.

ESCADRONNER, *n.* (*Ä-ska-dro-né*). Schwadronen bilden, sich in Schwadronen auf-stellen; *fig.* sich vertragen.

ESCADRONNISTE, *m.* (*Ä-ska-dro-nist'*). unabhängiger Mann, m.

ESCAFE, *f.* (*Ä-ska-f'*). Fußtritt, m. ee, e.

ESCAFIGNON, *m.* (*Ä-ska-fi-niong*). (Art) Schuh, m. ee, e.

ESCAFILOTTE, *f.* (*Ä-ska-fi-lot'*). durchbohrte Schie, ...

ESCALADE, *f.* (*Ä-ska-lad'*). 1. *attaque*: Erklettern, n. e, Ersteigung, f. en. | 2. monter à l'—, Ersteigen (n.) mit Sturmleitern; vol à l'—, Diebstahl (m.) mittelst Einbruchs.

ESCALADÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-ska-la-dé*). mit Leitern erstiegen *ou* erstürmt, erklettert.

ESCALADER, *a.* (*Ä-ska-la-dé*). 1. *emporter par escalade*: mit Leitern ersteigen* *ou* erklettern; *absol.* erklettern. | 2. *faire irruption dans*: ein-brechen* in (A), *fam.* — les superlatifs, immer in Uebertreibungen sprechen*.

ESCALADON, *m.* (*Ä-ska-la-dong*). *ou*

ESCALADOU, *m.* (*Ä-ska-la-du*). *Soier.* Spulrädchen, n. e.

ESCALE, *f.* (*Ä-skal'*). Nothhafen, m. e; faire —, an-laufen, in einen Hafen ein-laufen*; *Com.* Handelsplatz, m. ee, e.

ESCALER, *n.* (*Ä-ska-lé*). in einen Hafen ein-laufen*, an-...

ESCALETTE, *f.* (*Ä-ska-lät'*). *Soier.* Einlesebrettchen, n. e.

ESCALIER, *m.* (*Ä-ska-lié*). 1. *Arch.* Treppe, f. n, grand —, Haupttreppe, f; — de service, Hintertreppe, f. *Ch. de f.* — circulaire, Wendeltreppe, f. — dérobé, Geheimtreppe, f; *Mar.* — de commande, große Fallreepstreppe. | 2. *Hydr.* treppenförmige Hebemaschine. | 3. *Zool.* Treppenmuschel, f. n.

ESCALIN, *m.* (*Ä-ska-lang*). *Monn.* Schilling, m. e, e.

ESCALOPE, *f.* (*Ä-ska-lop'*). *Cuis.* Lendenstück, n. ee, e, — de veau, Kalbfleischschnitt, m. ee, e.

ESCALPE, *f.* (*Ä-skal-p'*). Scalpiren, n.

ESCAMETTE, *f.* (*Ä-ska-mät'*). Escamette, f. (Art) levantischer Stoff.

ESCAMOTAGE, *m.* (*Ä-ska-mo-ta-j'*). 1. Escamotage, f. | 2. *vol*: Wegstehlen, n. e, Stibitzerei, f. listiger Betrug.

ESCAMOTE, *f.* (*Ä-ska-mot'*). Taschenspielerkugel, f. n.

ESCAMOTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-ska-mo-té*). escamotirt, *dérobé*: heimlich weggestohlen.

ESCAMOTER, *a.* (*Ä-ska-mo-té*). 1. *une carte, etc.*: escamotiren, weg-practiziren; — de la main, aus der Hand spielen. | 2. *fig. dérober subtilement*: weg-stehlen*, mausen, stibitzen; — qn, jem. (A) prellen. | 3. *Brod.* die Enden der Faden auf die linke Seite ziehen*. | 4. *Mil.* — l'arme, die Tempos heimlich überspringen*, das Gewehr escamotiren.

ESCAMOTEUR, *m.* (*Ä-ska-mo-tör*). 1. *celui qui escamote*: Taschenspieler, m. e. | 2. *fig.* Mauser, m. Stibitzer, m. Betrüger, m. e. || 3. —euse, *f.* Taschenspielerin, f. nen. | 4. Mauserin, f. Betrügerin, f. nen.

ESCAMPATIVOS, *m. pl.* (*Ä-skang-pa-ti-wos*). heimliche Flucht; faire des —, prendre de la poudre d'—, aus-reißen*, sich davon machen.

ESCAMPER, *n.* (*Ä-skang-pé*). *fam.* davon laufen*, sich davon machen, sich aus dem Staube machen.

ESCAMPETTE, *f.* (*Ä-skam-pät'*). Flucht, f; prendre la poudre d'—, sich aus dem Staube machen, das Hasenpanier ergreifen*.

ESCAP, *m.* (*Ä-skap*). *Fauconn.* Beute, f. n, faire — à un oiseau, einem Falken seine Beute zeigen.

ESCAPADE, *f.* (*Ä-ska-pad'*). *action de s'échapper d'un lieu*: leichtsinniger Streich, — d'écolier, Jugendstreich, m. ee, e; *faute*: Vergehen, n. e, Fehler, m. e; faire des —s, weg-laufen*, faire une —, über die Stränge hauen*, *Man.* falscher Sprung.

ESCAPE, *f.* (*Ä-skap'*). *Arch.* Säulenschaft, f, *partie inférieure d'une colonne*: Anlauf (m.) eines Säulenschaftes.

ESCAPER, *a.* (*Ä-ska-pé*). los-lassen*, fliegen lassen*. || s'—, *r.* weggelassen werden*.

ESCAPOULER, *a.* (*Ä-ska-pu-lé*). *Métall.* aus dem Groben bearbeiten.

ESCARBILLE, *f.* (*Ä-skar-bil'*). halbverbrannte Steinkohlen, *f. pl.*

ESCARBIT, *m.* (*Ä-skar-bi*). *ou*

ESCARBITE, *f.* (*Ä-skar-bit'*). *Mar.* Wasserbad, f.

ESCARBOT, *m.* (*Ä-skar-bo*). Stutzkäfer, m. e, *hanneton*: Maikäfer, m. e. || *adj.* gent —ote, Käfer, m. pl.

ESCARBOUCLE, *f.* (*Ä-skar-bukl'*). 1. *rubis*: Karfunkel, m. e, Rubin, m. ee, e. | 2. *Blas.* von acht Strahlen gebildetes Wappenschild. | 3. *Ornith.* Karfunkel(vogel), m.

ESCARBOUILLER, *a.* (*Ä-skar-bu-llé*). zerdrücken, zerschmettern, zerquetschen.

ESCARCELLE, *f.* (*Ä-skar-ssäl'*). Geldtasche, f. n, Geldbeutel, m. e; *fig.* il pleut dans son —, er wird zusehends reich; mettre la main à l'—, fouiller dans l'—, Geld geben*.

ESCARGOT, *m.* (*Ä-skar-go*). 1. *espèce de limaçon*: Schnecke, f. n. — de vigne *ou* de Bourgogne, Weinbergschnecke, f. | 2. *Hydr.* Wasserschraube, f. n. | 3. escalier en —, Wendeltreppe, f. Schneckentreppe, f. n; *fam.* être fait comme un —, ganz verwachsen, ganz krumm und bucklig sein.

ESCARGOTIÈRE, *f.* (*Ä-skar-go-tiär'*). Schneckenbehälter, m. e.

ESCARGOULE, *f.* (*Ä-skar-gul'*). *voy.* CANTHARELLE, Cantharellus, m. Schirmpilz, m. ee, e, Pfifferling, m. ee, e.

ESCARMOUCHE, *f.* (*Ä-skar-musch'*). *Mil.* Scharmützel, n. e; attacher l'—, scharmützeln, das Scharmützel an-fangen*, *fig.* mit jem. (D) an-binden*.

ESCARMOUCHER, *n.* (*Ä-skar-mu-sché*). 1. *Mil.* scharmuziren, scharmützeln. | 2. *fig.* streiten* mit (D). || 3. s'—, *r.* sich mit jem. (D) streiten*.

ESCARMOUCHEUR, *m.* (*Ä-skar-mu-schör*). Scharmützler, m. e.

ESCARNER, *a.* (*Ä-skar-né*). *Tann.* am Rande dünn machen.

ESCAROLE, *f.* (*Ä-ska-rol'*). 1. *Bot.* Endivie, f. wilder Lattich. | 2. *plante potagère*: Ackersalat, m. ee, e.

ESCAROTIQUE, *adj.* (*Ä-ska-ro-tik'*). *ou* ESCHAROTIQUE, schorfbildend. | *m.* schorfbildendes Mittel.

1. **ESCARPE**, *f.* (*Ä-skar-p'*). 1. *Fort.* Escarpe, f. n, Böschung (f.) eines Grabens, Halde, f. n; *Arch.* Böschung (f.) einer Mauer. | 2. *outil*: Böschungsinstrument, n. ee, e.

2. **ESCARPE**, *m. voleur*: Räuber, m. e, Meuchelmörder, m. e.

ESCARPÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-skar-pé*). abgedacht; *fig.* schroff, steil, jäh, abschüssig.

ESCARPEMENT, *m.* (*Ä-skarp'-mang*). 1. *Géogr.* Abdachung, f. en, Abhang, m. ee, e. | 2. *Fort.* schroffe Böschung. | 3. *pente roide*: steiler *ou* jäher Abhang.

ESCARPER, *a.* (*Ä-skar-pé*). 1. *couper droit*: ab-dachen, steil machen, scharf ab-schneiden*. || 2. s'—, *r.* schroff gemacht werden*, steil werden*, sich steil böschen.

ESCARPIN, *m.* (*Ä-skar-pang*). 1. *chaussures*: Tanzschuh, m. ee, e. *fam.* jouer de l'—, das Fersengeld nehmen* *ou* geben*; *faire faillite*: Bankerott machen; —s de Limoges, Holzschuhe, m. pl. || 2. —s, *m. pl. Tann.* Gerberschuhe, m. pl. Abtretschuhe, m. pl. | 3. *supplice*: Fußschraube, f.

ESCARPINER, *n.* (*Ä-skar-pi-né*). *courir*: behend *ou* gemächlich laufen*.

ESCARPOLETTE, *f.* (*Ä-skar-po-lät'*). Schaukel, f, une tête à l'—, leichtsinniger Mensch.

1. **ESCARRE**, *f.* (*Ä-skar*). *ou* ESCHARE, *Chir.* Schorf, m. Wund-, m.

2. **ESCARRE**, *f.* 1. *ouverture*: Oeffnung, f. Breiche, f. | 2. *éclat*: Riß, m. sse.

3. **ESCARRE**, *f. Blas.* Galgen, m.

ESCART, *m.* (*Ä-skar*). Verirrung (*m.*) beim Parforcelaufen.

ESCARTABLE, *adj.* (*Ä-skar-tabl'*). *Fauconn.* oiseau —, fortfliegender Falke.

ESCAUME, *m.* (*Ä-skom'*). *Pêch.* Rudernagel, m. e, =.

ESCAUT, *m.* (*Ä-sko*). *Géogr.* Schelde, f, de l'—, der Schelde, Schelde—.

ESCAVEÇADE, *f.* (*Ä-skaw'-ssad'*). *Man.* Bewegung (f.) mit dem Kappzaum.

ESCAVILLE, *f.* (*Ä-ska-wil-ie*). Schirmpilz, m. ee, e, Pfifferling, m. ee, e.

ESCHARE, *f.* (*Ä-schar'*). *Chir.* Schorf, m. ...

ESCHARIFICATION, *f.* (*Ä-ska-ri-fi-ka-ssiong*). *Méd.* Schorfbildung, f. Rindebildung, f.

ESCHARIFIER, *a.* (*Ä-ska-ri-fié*). *Méd.* Schorf bilden, verkrusten.

ESCHAROTIQUE, *adj.* (*Ä-ska-ro-tik'*). schorfbildend. || *m.* schorfbildendes Mittel.

ESCHATOLOGIE, *f.* (*Ä-ska-to-lo-ji'*). *Théol.* Eschatologie, f.

ESCHATOLOGIQUE, *adj.* (*Ä-ska-to-lo-jik'*). *Théol.* eschatologisch.

ESCHILLON, *m.* (*Ä-schil-iong*). *trombe*: Wasserhose, f. ...

ESCHINE, *m.* (*Äs-schin'*). Aeschines, m.

ESCHWILLER, *m.* (*Äsch-wi-lär*). *Géogr.* Eschweiler, n.

ESCHYLE, *m.* (*Äs-schil'*). *n. pr.* Aeschylus, m.

ESCIENT, *m.* (*Ä-ssiang*). 1. à mon —, meines Wissens, mit meinem Wissen; à son —, mit seinem Wissen. | 2. à bon —, mit gutem Bedacht, mit Vorbedacht.

ESCIONNEMENT, *m.* (*Ä-ssi-onn'-mang*). Ausputzen, n. Abschneiden (n.) *ou* Abbrechen (n.) der überflüssigen Knospen.

ESCLAIRE, *m.* (*Ä-sklär'*). *Fauconn.* schlanker Falke.

ESCLAME, *adj.* (*Ä-sklam'*). *Fauconn.* zu schlank.

ESCLANDRE, *m.* (*Ä-sklang-dr'*). 1. *scandale*: Streich, m. ee, e, Skandal, m. ee, e, Spektakel, n. e, faire —, einen Lärm machen, faire *ou* causer de l'—, einen unangenehmen Auftritt herbei-führen, faire un — à qn, jem. (D) einen öffentlichen Skandal machen, causer de l'—, ein Aergerniß geben*. | 2. *attaque*: Streit, m. ee, e, *rixe*: Schlägerei, f. en.

ESCLAVAGE, *m.* (*Ä-skla-wa-j'*). 1. *état*: Sklaverei, f, Knechtschaft, f. Sklaventhum, n, en mener en —, in Sklaven machen; réduire en —, unterjochen; sortir de l'—, das Sklavenjoch verlassen*. | 2. *assujettissement*: Zwang, m. e, pl. Zwang, Joch, n. e, e. | 3. *fig. attachement*: Abhängigkeit, f. | 4. *Grav.* schwerfälliger Schnitt. | 5. *Bij.* halbkreisförmiger Schmuck. | 6. *Com.* Handelsmonopol, n.

ESCLAVAGISTE, *m.* (*Ä-skla-wa-jist'*). Vertheidiger (*m.*) der Sklaverei.

ESCLAVE, *m.* (*Ä-sklaw'*). 1. Sklave, m. n; d'—, Sklaven—; marchand d'—s, Sklavenhändler, m. traite des —s, Sklavenhandel, m; métier d'—, Sklavenhandwerk, n; guerre des —s, Sklavenkrieg, m. *Jur. com.* —s de la peine, zu harten Arbeiten verurtheilte Sklaven; être —, ein Sklave sein, en —, wie ein Sklave, traiter en —, wie einen Sklaven behandeln; émanciper un —, in die Sklaverei fallen, faire —, zum Sklaven machen; *fig.* être —, unterworfen sein (D), *être lié*: gebunden sein durch (A); *être admirateur de*: leidenschaftlich huldigen, *être tributaire de*: fröhnen (D). en —, sklavisch, als Sklave. Sklaven—. | 2. *fig. domine par, assujetti à*: Sklave, m. Knecht, m. être — de sa parole, sein Wort pünktlich halten*; être — de ses passions, ein Sklave seiner Leidenschaften sein. | 3. être — d'une femme, der Sklave einer Frau sein. *amant*: Liebhaber, m. Anbeter, m. e, e, ... côtes des —s, Sklavenküste, f. pl. | 4. *f.* Sklavin, f. nen. || *adj.* sklavisch, Sklaven—; les nègres —s, die Negersklaven, m. pl; *fig.* avoir une âme —, eine Sklavenseele sein, eine kriechende Seele haben, *obéissant*: gehorsam, unterworfen.

ESCLAVON, ONNE, *adj.* (*Ä-skla-wong*). slavonisch. || *m. langue*: das Slavonische. *adj. sub.* *homme*: Slavonier, m. e. || —onne, *f.* Slavonierin, f. nen.

ESCLAVONIE, *f.* (*Ä-skla-wo-ni'*). *Géogr.* Slavonien, n. e.

ESCLIPOT, *m.* (*Ä-skli-po*). *Pêch.* Stockfischkiste, *f.* n.

ESCOBAR, *m.* (*Ä-sko-bar*). 1. *n. pr.* (Escobar, *m.* (1589-1669). 2. *fam. hypocrite* zweideutiger Mensch, der Scheinheilige, *adj. sub.*

ESCOBARDÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-sko-bar-dé*). escobard[illegible], abgebeuchelt.

ESCOBARDER, *n.* (*Ä-sko-bar-dé*). 1. *user de réticences* mit Jesuitenkniffen handeln, Jesuitenkniffe gebrauchen. | 2. *a. obtenir* : sich (D) etw. (A) durch List und Trug verschaffen, durch Jesuitenkniffe erlangen.

ESCOBARDERIE, *f.* (*Ä-sko-bar-d'-ri*). listiger Streich, Jesuitenkniffe, *m. pl.*

ESCOBARTIN, INE, *adj.* (*Ä-sko-bar-tang*). escobardisch.

ESCOCHER, *a.* (*Ä-sko-ché*). *Pâtiss.* mit der flachen Hand gerade schlagen.

ESCOFFIER, *a.* (*Ä-sko-fié*). *tuer* töten, um-bringen, *pop.* kalt machen.

ESCOFFION, *m.* (*Ä-sko-fong*). *coiffure* : Haube, *f.* n.

ESCOGRIFFE, *m.* (*Ä-sko-grif'*). 1. Schnapphahn, *m.* es, "e, Greifzu, *m.* | 2. *iron.* grand —, langer Bengel *ou* Schlingel.

ESCOMPTABLE, *adj.* (*Ä-skong-tabl'*). diskontierbar.

ESCOMPTE, *m.* (*Ä-skong-t'*). 1. *prime* : Diskonto, *n.* s; *réduction* Abzug, *m.* es, "e; *remise* Rabatt, *m.* es; sou — de 10 %, mit einem Diskonto von 10 Prozent; taux de l'—, Diskontsatz, *m.* es; — en dedans, Rabatt (*m.*) auf 100, — en dehors, Rabatt (*m.*) in 100; faire l'—, diskontieren, Diskontowechsel nehmen. | 2. *opération de banque* Diskontogeschäft, *n.* es, e; caisse d'—, Diskontokasse, *f.*; comptoir d'—, Diskontobank, *f.* n.

ESCOMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-skong-té*). *Banq.* diskontiert, abgezogen.

ESCOMPTER, *a.* (*Ä-skong-té*). 1. *Banq.* diskontieren, ab-ziehen; *absol. faire l'escompte* diskontieren, Diskontowechsel nehmen; — un effet, einen Wechsel diskontieren; *fig.* — ses bienfaits, seine Wohltaten teuer verkaufen *ou* an-schlagen. | 2. *dépenser d'avance* zu früh durch-bringen, zu früh verzehren. | 3. s'—, *r. être escompté* : diskontiert werden.

ESCOMPTEUR, *m.* (*Ä-skong-tör*). Diskontent, *m.* en, Diskontierer, *m.* s.

ESCOPE, *f.* (*Ä-skop'*). *ou* ÉCOPE, 1. *Mar.* Wasserschaufel, *f.* n. | 2. *sous-coupe* Schöpfteller, *m.* s. | 3. *Jard.* Ausschöpfkelle, *n.* s; *arrosoir* : Gießkanne, *f.* n. Gießkan[illegible] *n.* [illegible], Gießer, *m.* s.

ESCOPERCHE, *f.* (*Ä-sko-pàr-sch'*). *voy.* ÉCOPERCHE, *Maç.* Krähebalken, *m.* s. Ausleger, *m.* s; *Charp.* Schaufel[illegible], *m.* s.

ESCOPETTE, *f.* (*Ä-sko-pät'*). *Arm.* Stutz, *m.* es, "e, Stutzbüchse, *f.* n; barbe à l'—, Stutzerbart, *m.* es, "e.

ESCOPETTERIE, *f.* (*Ä-sko-pät'-ri*). Büchsenfeuer, *n.* s, Büchsensalve, *f.* n.

ESCOPETTIER, *m.* (*Ä-sko-pe-tié*). *soldat* : Stutzer, *m.* s.

ESCORTE, *f.* (*Ä-skor-t'*). 1. *troupe* : Geleit, *n.* es, e, Begleitung, *f.* en; *de convoi* : Bedeckung, *f.*; service d'—, Schutzgeleitung, *f.*; — d'honneur, Ehrengefolge, *n.* s, Ehrenwache, *f.* n; servir d'—, zur Deckung dienen (D); faire —, begleiten (A); *Mar.* vaisseau d'—, Geleitschiff, *n.* es, e. | 2. *cortège* Geleite, *f.* n. | 3. *celui qui accompagne* Begleiter, *m.* s. servir d'— à qn, jem. (A) begleiten, jem. (D) das Geleite geben; *fig.* Gefolge, *n.*; l'ambition et toute son —, der Ehrgeiz mit Allem was drum und dran hängt; sous l'— de..., unter der Begleitung von (D).

ESCORTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-skor-té*). begleitet, eskortiert; *Mil.* gedeckt.

ESCORTER, *a.* (*Ä-skor-té*). *protéger* : eskortieren; *Mil.* decken; *accompagner* : das Geleite geben (D), begleiten, geleiten; se faire —, sich begleiten lassen.

1. **ESCOT**, *m.* (*Ä-sko*). *étoffe* Geleitstoff, *m.* es, e.

2. **ESCOT**, *m. Mar.* unterer Winkel eines lateinischen Segels.

ESCOTARD, *m.* (*Ä-sko-tar*). *Mar.* Springluckenabsatz, *m.* es, "e.

ESCOUADE, *f.* (*Ä-skou-ad'*). *Mil.* Korporalschaft, *f.* en, Rotte, *f.* n; bon mots d'une —, Trupp, *m.* es, en, — de sapeurs, Sappeurbrigade, *f.* n; — brisée, aus Soldaten von verschiedenen Compagnien bestehende Rotte. contrôle d'—, Quartierliste, *f.* n.

ESCOUPE, *f.* (*Ä-skoup'*). Schaufel, *f.* n.

ESCOURGÉE, *f.* (*Ä-skour-jé*). *fouet* : Karbatsche, *f.* Riemenpeitsche, *f.* n. | 2. *coups* : Hiebetracht (*f.*) mit der Karbatsche.

1. **ESCOURGEON**, *m.* (*Ä-skour-jong*). *Bot.* Futtergerste, *f.* gemeine Frühgerste.

2. **ESCOURGEON**, *m. fouet* : kleine Karbatsche; *Agr.* Dreschflegelriemen, *m.* s.

ESCOUSSE, *f.* (*Ä-skouss'*). Anlauf, *m.* es, "e, Sprung, *m.* es, "e.

ESCRÉPER, *a.* (*Ä-skré-pé*). lüften.

ESCRIME, *f.* (*Ä-skrim'*). *art de faire des armes* Fechtkunst, *f.*; *action* : Fechten, *n.* s; exercices d'—, Fechtübungen, *f. pl.*; maître d'—, Fechtlehrer, *m.* s; salle d'—, Fechtboden, *m.* s; leçon d'—, Fechtübung, *f.* en, apprendre l'—, fechten lernen; *Prov.* être hors d'—, aus dem Sattel gehoben sein.

ESCRIMER, *n.* (*Ä-skri-mé*). 1. *faire des armes* fechten. | 2. *fam. exercer* : seine Bewegungen machen. | 3. *faire tous ses efforts* : sich bemühen. | 4. *fam. disputer* : disputieren, streiten; — contre qn, mit jem. streiten. | 5. s'—, *r. s'efforcer* sich bemühen, sich an-strengen, s'— à faire qct, sich abmühen etw. zu tun; *fig.* s'— des pieds et des mains, mit Händen und Füßen arbeiten, sich mit aller Macht wehren. | 6. *se disputer* disputieren, *se battre* sich schlagen. | 7. s'— à qct, [illegible] sich [illegible]; *Prov.* avoir où s'—, [illegible] (A) me-lassen [illegible]; s'— des mâchoires *ou* de la mâchoire, s'— des dents, tüchtig mit dem Munde arbeiten, viel essen; s'— contre la mer avec une épée de bois, auf den Gewässern rudern.

ESCRIMEUR, *m.* (*Ä-skri-mör*). Fechter, *m.* s.

ESCROC, *m.* (*Ä-skro*). Gauner, Betrüger, *m.* s.

ESCROQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-skro-ké*). *qui a été escroqué* : [illegible], betrogen; il lui a — 5 francs, er hat ihm 5 Fr. abgelistet.

ESCROQUER, *a.* (*Ä-skro-ké*). 1. *obtenir* etw. (A) [illegible], ab-listen, ab-luchsen, ab-gaunern, *absol.* gaunern, prellen, schwindeln; *fig.* des *applaudissements* erschleichen; *fam.* — qch. à qn, jem. etw. (A) ab-gaunern. | 2. — qn, jem. (A) betrügen, um [illegible] betrügen. | 3. s'—, sich gegenseitig über's Ohr hauen.

ESCROQUERIE, *f.* (*Ä-skro-k'-ri*). *action d'escroquer* Betrug, *m.* s, Betrügerei, *f.* Gaunerei, *f.* Prellerei, *f.* en; *ruse* List, *f.* en; *Jur.* Diebstahl (*m.*) mit Betrug.

ESCROQUEUR, *m.* (*Ä-skro-keur*). Betrüger, *m.* Gauner, *m.* Prellér, *m.* s; *Jur.* voleur. Dieb, *m.* es, e; — d'argent, Geldschwindler, *m.* s. || —euse, *f.* Betrügerin, Gaunerin, *f.* Diebin, *f.* nen.

ESCUARA, *m.* (*Ä-skü-a-ra*). Escuara, *n.* baskische Sprache.

ESCULENCE, *f.* (*Ä-skü-lang-s'*). Eßbarkeit, *f.*

ESCULAPE, *m.* (*Ä-skü-lap'*). 1. *Myth.* Aeskulap, *m.* l'art d'—, Arzneikunde, *f.* | 2. *fam. médecin* berühmter und geschickter Arzt. | 3. *Astr.* Schlangenträger, *m.* s. | 4. *couleuvre* Aeskulapschlange, *f.* n.

ESCULENT, ENTE, *adj.* (*Ä-skü-lang*). eßbar.

ESCULINE, *f.* (*Ä-skü-lin'*). *Chim.* Aesculin, *n.* Schillerstoff, *m.* es, e.

ESCUTELLE, *m.* (*Ä-skü-tel*). *ou* ÉCUELLE, Armenabgabe, *f.* n.

ESGALIVER, *a.* (*Ä-sga-li-vé*). ein und leicht aus-winden *ou* aus-treffen.

ESHERBER, *a.* (*Ä-s'r-bé*). *Jard.* jäten, von Gras säubern.

E-SI-MI, *m.* (*É-si-mi*). *Mus. anc.* E, n.

ESMILLER, *a.* (*Ä-smil-ié*). *ou* SMILLER, mit dem Spitzhammer bearbeiten.

ÉSOCES, *m. pl.* (*É-sos'*). *Zool.* Hecht, *m.* es, e.

ÉSOCIEN, IENNE, *adj.* (*É-so-si-ing*). *Zool.* hechtartig, hechtähnlich.

ÉSODERME, *m.* (*É-so-derm'*). *Zool.* Innenhaut, *f.* "e.

ÉSOPE, *m.* (*É-sop'*). *n. pr.* Aesop, *m.*; *fig.* c'est un —, ist ein mißgestalteter, buckliger Mensch; d'—, äsopisch.

ÉSOPIQUE, *adj.* (*É-so-pik'*). *Philos.* äsopisch.

ÉSOTÉRIQUE, *adj.* (*É-so-té-rik'*). *Philos.* esoterisch, geheim.

ÉSOTÉRISME, *m.* (*É-so-té-rism'*). *Philos.* Geheimlehre, *f.* n.

ÉSOUCHEMENT, *m.* (*É-sousch'-mang*). Ausrottung (*f.*) der Baumstümpfe, Säuberung (*f.*) von Baumstümmen.

ESPACE, *m.* (*Äs-pas'*). 1. *étendue superficielle* Raum, *m.* es, "e, Strecke, *f.* n. | 2. *intervalle* Zwischenraum, *m.* s; *place* Platz, *m.* es, "e. *intervalle* Zwischenraum, *m.*; — céleste, Himmelsraum, *m.*; — absolu, Weltraum, *m.*; —s imaginaires, eingebildete leere Räume, *m. pl.*; *fig.* se perdre, voyager *ou* se promener dans les —s imaginaires, phantasieren, im Phantasielande leben; être dans les —s, in Gedanken versunken sein; se perdre dans les — [illegible] regard perdu dans l'—, wüst [illegible]. Platz, Raum, *m.* s, d'— en —, von Strecke zu Strecke, von Platz zu Platz. | 3. — de temps, Zeitraum, *m.*; dans l'— de 3 jours, in 3 Tagen, innerhalb von 3 Tagen; il sera [illegible] l'— de 3 jours, er wird in [illegible] Tagen [illegible]. | 4. *Mus.* Zwischenraum, *m.*; *Mus.* — d'un mouvement, von einem Bewegungslaute bis zum andern Weg. | 5. *Métall.* — sensible, [illegible] Raum des Wiederabfalls. *Math.* Fläche, *f.* n; géométrie dans l'—, Raummessung, *f.* | 6. *f. Impr.* Spatium, *n.* s, *pl.* Spatien; — de 1 pouces, [illegible], *n.* s, "e, — mince, Haarspatium, *n.* — forte, Dickspatium, *n.*; — moyenne, mittleres Spatium. *Mil.* Zwischenraum, *m.* Zwischenräume.

ESPACÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-pa-sé*). abstehend, entfernt; *à distance* von einander stehend *ou* getrennt; être —, von einander ab-stehen.

ESPACEMENT, *m.* (*Äs-pas'-mang*). *action d'espacer* : Trennen, *n.* s; *espace* : Zwischenraum, *m.*; *Impr.* Durchschießen, *n.* s, *espace* (*m.*) der Spatien; *des lettres* Sperren, *n.*; *Arch.* Zwischenweite, *f.* n, Abstand, *m.* es, "e.

ESPACER, *a.* (*Äs-pa-sé*). 1. *laisser un espace entre* Raum lassen zwischen (D), in gewisse Zwischenräume setzen; *séparer* : auseinander setzen, trennen, *Impr.* les lettres sperren; les mots durch-schießen; *Maç.* — tant plein que vide, abgemessene Zwischenräume mit dem ausgezahlten Mauerwerke lassen. | 2. s'—, *r.* sich in gewisser Entfernung von einander stellen. | 3. *fig. parler* [illegible] weitläufig beschreiben, sich aus-lassen über etw.

ESPADAGE, *m.* (*Äs-pa-da-j'*). *Agr.* Hanfschwingen, *n.* s.

ESPADE, *f.* (*Äs-pa-d'*). *sabre* : Schwert, *n.* es, er; *Agr.* Schwingmesser, *n.* s, Schlagholz, *n.* es, "er.

ESPADER, *a.* (*Äs-pa-dé*). *Agr.* schwingen.

ESPADEUR, *m.* (*Äs-pa-dör*). *Agr.* Hanfschwinger, *m.* s.

ESPADOLE, *f.* (*Äs-pa-dol'*). *Agr.* Hanfschwinge, *f.* n.

ESPADON, *m.* (*Äs-pa-dong*). 1. *épée* zweihändiges Schlachtschwert. | 2. *Escr.* Säbel, *m.*; *demi* —, Degen (*m.*) mit breiter und scharfer Klinge. | 3. *H nat.* Schwertfisch, *m.* es, e.

ESPADONNER, *a.* (*Äs-pa-do-né*). mit dem Haudegen fechten, rappieren.

ESPADONNEUR, *m.* (*Äs-pa-do-nör*). Haudegenfechter, *m.* s.

ESPADOT, *m.* (*Äs-pa-do*). *ou* ESPARDOT, *Pêch.* Fischerhaken, *m.* s.

ESPADRILLE, *f.* (*Äs-pa-dril-(ie)*). Espadrille, *f.* spanische Schuhe, *m. pl.*

ESPAGNE, *f.* (Äs-pagn). *Geogr.* Spanien, *n.* e, royaume d'—, Königreich (*n.*) Spanien; blanc d'—, Spanischweiß, *n.* tabac d'—, Spaniol, *m.*; des châteaux en —, Luftschlösser, *n. pl.*

ESPAGNOL, *m.* (Äs-pa-niol). *langue* : das Spanische, *adj. sub.* die spanische Sprache; il parle l'—, er spricht spanisch; *homme* : Spanier, *m.* e. || —ole, *f. femme* : Spanierin, *f.* nen. || *adj.* spanisch.

ESPAGNOLE, *f.* (Äs-pa-niol'). *Cuis.* dicke Sauce.

ESPAGNOLETTE, *f.* (Äs-pa-nio-lat'). 1. *étoffe* : Espagnolett, *m.* | 2. *d'une fenêtre* : Drehriegel, *m.* e. | 3. *Jeu.* faire —, alle vier Aß (*ou* 3 Aß mit Herzbube) in der Hand haben. | 4. *jeune espagnole* : junge Spanierin.

ESPAGNOLISER, *a.* (Äs-pa-nio-li-sé). spanisch machen.

ESPALE, *f.* (Äs-pal'). *Mar.* Raum (*m.*) zwischen der Hütte und der hintersten Ruderbank.

ESPALET, *m.* (Äs-pa-la). Habnstutze, *f.* n.

ESPALIER, *m.* (Äs-pa-lié). 1. *Jard.* Spalier, *n.* es, e, Baumgeländer, *n.* e, contre- —, Gegengeländer, *n.* Gegenspalier. *n.*; arbre en —, Spalierbaum, *m.* es, e. | 2. *mur* : Spaliermauer, *f.* n. | 3. *Mar. anc.* Verruderer, *m.* e.

ESPALME, *m.* (Äs-palm'). *Mar.* Schutzfirniß, *m.* sses, sse, Mastix, *m.* es.

ESPALMÉ, ÉE, *pp.* (Äs-pal-mé). *Mar.* betheert, beschmiert.

ESPALMER, *a.* (Äs-pal-mé). *Mar.* ab-waschen*, reinigen; *absol.* betheeren, beschmieren.

ESPALMEUR, *m.* (Äs-pal-mœr). *Mar.* Theerer, *m.* e.

ESPAR, *m.* (Äs-par). 1. *Artill.* Hebebaum, *m.* es, e. | 2. *Pêch.* lange Stange. | 3. *Mar.* Fichtenholz (*n.*) zum Bauen.

ESPARCET, *m.* (Äs-par-sza). *ou*

ESPARCETTE, *f.* (Äs-par-szat'). Esparsette, *f.* Heiligheu, *n.* (es), gemeiner Süßklee.

ESPARCIER, *m.* (Äs-par-szie). (hölzerne) bewegliche Schleuse.

ESPARDOT, *m.* (Äs-par-do). *Pêch.* Fischerhaken, *m.* e.

ESPARER, *a.* (Äs-pa-ré). *Tann.* mit Binsen reiben*.

ESPARGOUTE, *f.* (Äs-par-gut'). Ackerspergel, *m.* e, kleine Maiblume.

ESPARS, *m. pl.* (Äs-par). *ou* ESPAR, 1. *Artill.* Hebebaum, *m.* es, e. | 2. *Pêch.* lange Stange. | 3. *Mar.* Fichtenholz (*n.*) zum Bauen.

ESPART, *m.* (Äs-par). 1. *Teint.* Spulbock, *m.* es, e. | 2. *Constr.* die 6 Querhölzer einer Steinbahre.

ESPARTILLE, *f.* (Äs-par-til-(io). *ou* ESPADRILLE, Espadrille, *f.*

ESPATAGE, *m.* (Äs-pa-ta-j'). zweites Walzen.

ESPATARD, *m.* (Äs-pa-tar). *Fond.* Hammer und Amboß, *m.*

ESPÈCE, *f.* (Äs-pæsz') 1. **Art**, *f.* en, de nouvelle —, einer neuen Art, de plusieurs —s, mancherlei, de beaucoup d'—s, vielerlei; de toute —, allerlei; d'aucune —, keinerlei, quelle — de? was für ein? gens de toute —, allerlei Menschen. | 2. *genre* : Art, *f.*; *fam.* Sorte, *f.* n, *sorte, qualité* : Gattung, *f.* en, *race* : Geschlecht, *n.* es, er, — humaine, Menschengeschlecht, *n.*; — de, *suivi d'un nom de personne*, une — d'architecte, eine Art Baumeister, une — d'avocat, ein Stück von einem Advocaten, — de banc, Art (*f.*) Bank; — de chat, Katzenart, *f.*; une pauvre —, eine armselige Art, (c'est une pauvre — d'homme, ein armseliger, dummer Mensch, c'est une plaisante — d'homme, es ist ein sehr schnurriger Kerl; la belle —, die schöne Sorte; *iron* sehr unbedeutender Mensch; voilà un philosophe de toute nouvelle —, er ist ein Philosoph von ganz neuer und eigener Art. | 3. *Pharm. et Chim.* Species, *f. pl.* | 4. *Philos. images* : Bilder, *n. pl. Littér.* le genre et l'—, das Geschlecht und die Gattung, *Théol. apparence* : Gestalt, *m.* es, e | 5. *forme* : Gestalt, *f.* e.; (communion) sous les deux —s, unter beiderlei Gestalt. | 6. *Jur. cas particulier* : vorliegender Fall; cette loi est applicable à l'—, dieses Gesetz gilt für den vorliegenden Fall. *par opposition à argent* : Naturalien, *n. pl.*; payer en —, in Natura bezahlen, in *ou* mit Waaren bezahlen. | 7. *Geogr.* Gestalt, *f.* Form, *f.* en. || 8. —s sonnantes, *f. pl.* klingende Münze, baares Geld; —s d'or, Goldmünzen, *f. pl.*; avoir des —, Geld haben; convertir en —s, zu Geld machen; payer en —s sonnantes, in baarem Gelde bezahlen; envoi d'—s, Baarsendung, *f.* en.

ESPÉRABLE, *adj.* (Äs-pé-rabl'). hoffentlich.

ESPÉRANCE, *f.* (Äs-pé-rang-sz'). 1. **Hoffnung**, *f.* en; *attente* : Erwartung, *f.* concevoir des —s, sich (*D*) Hoffnungen machen; nourrir une —, eine Hoffnung hegen *ou* hägen; voir anéantir toutes ses —s, alle seine Hoffnungen vereitelt sehen; vivre en —, in der Hoffnung leben, mettre son — en qn, seine Hoffnung in jem. (A) setzen; mettre son — en Dieu, auf Gott bauen *ou* hoffen; donner de l'—, Hoffnung geben*; donner des —s à qn, jem. (A) trösten; être de belle —, donner de grandes —s, große Hoffnungen erregen, sehr hoffnungsvoll sein; en —, *en perspective* : zukünftig; dans l'—, *en espérant* : in der Erwartung, in der Hoffnung; sans —, hoffnungslos; de grande —, plein d'—, hoffnungsvoll; être sans —, ne plus avoir d'—, keine Hoffnung mehr haben, *être condamné* : hoffnungslos darnieder liegen*, au delà de toute —, über alles Erwarten || 2. —s, *f. pl.* Erbschaft, *f.* Aussicht, *f.* en. | 3. *poét. d'une personne* : Hoffnung, *f.* Zuflucht, *f.* Dieu est notre —, Gott ist unsere Erwartung, unsere letzte Zuflucht. | 4. *Théol.* la foi, l'— et la charité, Glaube, Hoffnung und Liebe. | 5. jeu de l'—, Hoffnungsspiel, *n.* es, e | 6. *Geogr.* cap de bonne —, Kap (*n.*) der guten Hoffnung.

ESPÉRANT, ANTE, *adj.* (Äs-pé-rang). hoffend; *attendant* : harrend.

ESPÉRÉ, ÉE, *pp.* (Äs-pé-ré). gehofft; qui n'est pas —, unverhofft, *attendu* : erwartet. || *m. et f.* der *ou* die Gehoffte, *adj. sub.* der *ou* die Erwartete, *adj. sub.*

ESPÉRER, *a.* (Äs-pé-ré). 1. *avoir espoir de* : **hoffen**, Hoffnung haben (*A*), — vivement, lebhaft hoffen; *attendre* : erwarten; ne plus —, alle Hoffnung auf-geben*. || 2. *suivi d'un infinit.* ou *de* **de** *et un infinit.* : hoffen zu *et un infinit.* : j'espère partir ce soir, ich hoffe noch heute Abend abzureisen. | 3. — qn, *sa venue* : jem. (A) erwarten; — qch, auf etw. (A) hoffen; j'espère une récompense, ich hoffe daß man mir eine Belohnung geben wird, — que..., hoffen, daß...; j'espère qu'il arrivera ce soir, ich hoffe, daß er diesen Abend ankommen werde, j'espère que non, ich hoffe, das wird nicht der Fall sein; — en, *avoir confiance* : seine Hoffnung setzen auf (A); — en Dieu, auf Gott hoffen *ou* bauen, — de qn, auf jem. (A) hoffen; — bien de qch, die beste Hoffnung zu etw. (D) haben, donner à —, faire —, Hoffnung geben*, hoffen lassen*.

ESPIÈGLE, *adj.* (Äs-piä-gl'). 1. *vif et malicieux* : muthwillig, schalkhaft, schelmisch. || 2. *m.* Schalk, *m.* es, e, Schelm, *m.* es, e, muthwilliger Mensch. || 3. *f.* Schelmin, *f.* nen; tour d'—, Eulenspiegelstreich, *m.* es, e.

ESPIÈGLERIE, *f.* (Äs-piägl'-ri). Posse, *f.* n, Schelmerei, *f.* en, Schalkheit, *f.* en; *fam.* Eulenspiegelstreich, *m.* es, e.

ESPIGNETTE, *f.* (Äs-pin-iät'). *Bot.* Keulenschwamm, *m.* es, e.

ESPINÇOIR, *m.* (Äs-pang-szoar). *Pav.* Zurichthammer, *m.* e.

ESPINGOLE, *f.* (Äs-pang-gol'). Stutzrohr, *n.* es, e, Stutzbüchse, *f.* n.

ESPION, *m.* (Äs-piong). 1. *Mil.* **Spion**, *m.* es, e, — double, Doppelspion, *m.*; *fig.* il ne dépense guère en —s, er weiß nicht, was ihm am nachsten angeht, er ist immer sehr schlecht unterrichtet, *fam.* tromper l'—, den Laurscher hinter's Licht führen, faire l'—, sich zum Spion her-geben* | 2. *de la police* : Spion, *m.* Polizeispion, *m.* Kundschafter, *m.* e. | 3. *par curiosité* : Laurscher, *m.* Späher, *m.* Beobachter, *m.* e. | 4. *Ornith.* Spion, *m.* | 5. *Pêch.* Zarteleinnetz, *n.* es, e. | 6. —nne, *f.* Spionin, *f.* Späherin, *f.* Kundschafterin, *f.* nen.

ESPIONNAGE, *m.* (Äs-pio-na-j'). Spioniren, *n.* Ausspähen, *n.* Kundschaften, *n.* e, *métier* : Spionendienst, *m.* es.

ESPIONNÉ, ÉE, *pp.* (Äs-pio-né). spionirt, ausgekundschaftet, belauscht.

ESPIONNEMENT, *m.* (Äs-pio-n'-mang). Spioniren, *n.* Ausspähen, *n.* Auskundschaften, *n.* e.

ESPIONNER, *a.* (Äs-pio-né). auskundschaften; *absol.* spioniren, spähen; — qn, jem. (A) aus-spioniren, aus-spüren, *aux portes* : belauschen, lauschen an (A); *observer* : beobachten; —s, *r.* sich einander beobachten.

ESPLANADE, *f.* (Äs-pla-nad'). 1. *Fort.* Esplanade, *f.* Vorplatz, (*m.*) zwischen der Stadt und dem Glacis der Citadelle, *zone de servitude* : freier Raum um die Festung herum, *chemin couvert* : Feldbrustwehr (*f.*) des bedeckten Weges | 2. *place devant un édifice* : freier Platz, ... | 3. *Artill.* Bettungslage, *f.* Bohlenunterlage, *f.* n. | 5. *Feu. ann.* Strich (*m.*) *ou* Weg (*m.*) des ... Kohlen.

ESPLANDIAN, *m.* (Äs-plang-diang). Spinnengewebe, *n.* e.

ESPOIR, *m.* (Äs-poar). 1. Hoffnung, *f.* en; *attente* : Erwartung, *f.* *vif désir* : Harren, *n.* e; avoir l'—, Hoffnung haben, in (A), hoffen (A), erwarten (A), sous l'—, dans l'—, in der Erwartung; en —, *en perspective*, zukünftig, être sans —, *ne plus avoir d'*— keine Hoffnung mehr haben; *être condamné, près d'mourir* : *de* hoffnungslos darnieder liegen*, au delà de tout —, über alles Erwarten; l'— est souvent une chimère, wenn man sich ... zum Narren. | 2. *Mar.* ... Schiffsgeschütz.

ESPOLE, *f.* (Äs-pol'). *ou* ESPOULE, *Tiss.* Einschlagsfaden (*m.*) auf einer Spule.

ESPOLETTE, *f.* (Äs-po-lat') *ou* ESPOULETTE, *Artill.* Zünderröhrchen, *n.* e.

ESPOLEUR, *m.* (Äs-po-lœr). Spuler, *m.* e.

ESPOLIN, *m.* (Äs-po-lang). *ou* ESPOULIN, *Tiss.* Spule, *f.* n, Schiffchen, *n.* e.

ESPONTON, *m.* (Äs-pong-tong). 1. *Mil.* Sponton, *m.* | 2. *Mar.* Enterpicke, *f.* n. | 3. *Serr.* unterster Theil einer Geländerstange.

ESPOULE, *f.* (Äs-pul'). *voy.* ESPOLE, Einschlagsfaden (*m.*) auf einer Spule.

ESPOULETTE, *f.* (Äs-pu-lat'). *voy.* ESPOLETTE, Zündröhrchen, *n.* e.

ESPOULIN, *m.* (Äs-pu-lang). *voy.* ESPOLIN, Spule, *f.* n, Schiffchen, *n.* e.

ESPOULINAGE, *m.* (Äs-pu-li-na-j'). *Tiss.* Spulen, *n.* e.

ESPOULINADE, *f.* (Äs-pu-li-nang-d'). Spulen, *f.* ren.

ESPOULINER, *a.* (Äs-pu-li-ne). spulen.

ESPRESSIONE (con), *adv.* (Äs-pres-szi-o-ne). *Mus.* mit Gefühl und Ausdruck.

ESPRESSIVO, *adv.* (Äs-pra-szi-vo). *Mus.* gefühlvoll, ausdrucksvoll.

ESPRINGALE, *f.* (Äs-prang-gal'). Steinschleuder, *f.* n.

ESPRINSONS, *m. pl.* (Äs-prang-szong). spitzen Sie die Ohren.

ESPRIT, *m.* (Äs-pri). 1. *souffle* : **Geist**, *m.* es, er. l'— de Dieu, der Geist Gottes; (les ténèbres couvraient la terre) et l'— de Dieu était porté sur les eaux, und der Geist Gottes schwebte auf den Wassern. | 2. Saint- — *ou* l'—-Saint, der heilige Geist; l'ordre du Saint- —, heiliger Geistorden. | 3. les —s, die Geister, *m. pl.* les —s célestes, die himmlischen Geister, *m. pl.* die Engel; ... mauvais —, der böse Geist, der Teufel, les —s des ténèbres, les —s immondes, die Geister der Finsterniß, die gefallenen Engel, *m. pl.* les —s bienheureux, die Seligen, *adj. sub.* l'— malin, der Teufel. — follet, Kobold, *m.* es, e. Poltergeist, *m.* — familier, Schutzgeist, *m.*; —s frappeurs, Klopfgeister, *m. pl.* cette maison est hantée par les —s, in

diesem Hause spukt es; invoquer les —s, Geister herauf beschwören. | 4. *vie* : Leben, *n.* s; rendre l'—, *mourir* : sterben*, den Geist auf-geben*. | 5. —s vitaux, Lebensgeister, *m.pl;* —s animaux, thierische Geister, *m.pl;* petits —s, Lebensgeister, *m. pl;* reprendre ses —s, *revenir à soi* : aus der Ohnmacht erwachen; *se remettre* : wieder zur Besinnung kommen*, wieder zu sich kommen*. | 6. *Chim.* Geist, *m;* — de soufre, Vitriolgeist, *m;* — de corne de cerf, Hirschhorngeist, *m;* — de sel, Salzsäure, *f.* n; — de mélisse, Melissengeist, *m;* — de lavande, Lavendelspiritus, *m;* — de vin, Weingeist, *m.* Spiritus, *m;* — ardent, rectificirter Alkohol; — rectifié, Weingeist (*m.*) von 89,6 Tralles; — de trois-cinq, Weingeist (*m.*) von 77,4 Tralles, — de trois-huit, Weingeist (*m.*) von 92 Tralles; — de trois-sept, Weingeist (*m.*) von 87,95 Tralles; — de trois-six, Weingeist (*m.*) von 84,4 Tralles; —s *ou eaux spiritueuses* : Spirituosa, *n. pl.* geistige Getränke, *n. pl;* — recteur, Riechstoff (*m.*) der aetherischen Oele; *Alchim.* — fugitif, Quecksilber, *n.* s. | 7. *l'âme de l'homme* : menschlicher Geist; *âme* : **Seele,** *f.* n; l'— et le corps, der Geist und der Körper; être ravi en —, verzückt sein, in Verzückung sein; adorer en —, im Geiste anbeten; l'— est prompt, mais la chair est faible, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. | 8. *grace, don de Dieu* : göttliche Eingebung, chercher l'—, göttliche Eingebung erwarten. | 9. *pensée* : Sinn, *m.* es, e; s'emparer de l'— de qn, jem. (D) Vertrauen gewinnen*; être bien dans l'— de qn, von jem. (D) sehr geliebt werden*, gut bei jem. (D) angeschrieben sein; se mettre bien dans l'— de qn, jem. (G) Vertrauen zu gewinnen suchen; **mettre en l'—,** ein-flößen, ein-geben*; se mettre qch. dans l'—, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen, ôter qch. de son —, sich (D) etw. (A) aus dem Sinne schlagen*. venir à l'— de qn, jem. (D) in den Sinn kommen*, jem. (D) ein-fallen*; **cela ne m'est jamais venu à l'—,** das ist mir nie in den Sinn gekommen, daran habe ich nie gedacht, perdre l'—, den Verstand verlieren*, ou avait-il l'esprit quand..., wo stand ihm der Kopf, als...; revenir à l'—, wieder ein-fallen*; sortir de l'—, aus dem Sinn kommen*; en —, in Gedanken, [illegible] l'— au talon, [illegible] | 10. présence d'—, Geistesgegenwart, *f;* faiblesse d'—, Geistesschwäche, *f.* n. | 11. les facultés de l'—, *aptitude à comprendre* : Geisteskräfte, *f. pl;* *intelligence* : Verstand, *m.* es, Denkvermögen, *n.* s, *prudence* : Klugheit, *f;* l'— et le cœur, die Seele und das Herz, cultiver son —, seinen Verstand bilden, avoir l'— bouché, [illegible], avoir l'— vif, einen offenen Verstand haben; avoir l'— de travers, ein [illegible] Verstand, *m.* avoir bon —, verständig sein, avoir le bon — de..., klug sein... zu...; il n'a pas eu le bon — de partir, er war nicht so gescheidt [illegible]; avoir l'— bien fait, *ne pas se fâcher* : Spaß ertragen*, — faux, [illegible] Geist, — sain dans un corps sain, nur in einem gesunden Körper kann eine gesunde Seele wohnen | 12. — humain, menschlicher Geist; ouvrage d'— *ou* de l'— humain, Werk (*n.*) des menschlichen Geistes. | 13. vivacité d'—, Witz, *m.* es, e, *perspicacité* : Einsicht, *f.* Scharfsinn, *m;* faux —, Witzelei, *f.* en, falscher Witz, avoir de l'— en argent comptant *ou* argent comptant, schlagfertig sein; **avoir de l'— jusqu'au bout des doigts,** sehr geistreich sein; **avoir l'— au bout des doigts,** fingerfertig sein; faire de l'—, Witzeleien sagen, viser à l'—, witzeln; courir après l'—, nach Witz haschen; bureau d'—, Versammlung (*f.*) geistreicher Personen, jeu de l'—, Witzspiel, *n.* es, e; *Prov.* l'— **court les rues,** Jeder will witzig sein; cet enfant a trop d'—, il ne vivra pas, dies Kind ist altklug; vivent les gens d'—, ich glaube wohl so gefunden zu haben; l'amour fait venir l'— aux filles, die Liebe macht erfinderisch. | 14. *sentiments de l'âme* : Gesinnung, *f;* changer d'—, seine Ansicht ändern | 15. *humeur, caractère* : Charakter, *m.* s; avoir l'— **mal tourné,** ein [illegible] Mensch sein, c'est un — turbulent, er ist ein unruhiger Kopf | 16. *Littér.* bel —, Schöngeisterei, *f,* (un) bel —, Schöngeist, *m;* une femme bel —, schöngeistige Frau. | 17. *personnes* : homme d'—, de beaucoup d'—, d'un grand —, sehr geistreicher Mann, un bon —, ein Mensch von gesundem Verstande; un petit —, ein schwacher Kopf, — fort, Freigeist, *m.* | 18. *opinions* : Meinung, *f.* en, Denkungsart, *f.* en, Geist, *m.* Gemüth, *n.* es, er; *dispositions* : Stimmung, *f;* animé d'un mauvais —, übel gesinnt; l'— est bon, die Stimmung ist gut; — de corps, Gemeingeist, *m.* Korpsgeist, *m;* — mercantile, — de commerce, Handelsgeist, *m;* — de trafic, Krämergeist, *m;* — public, öffentliche Meinung; — national, Nationalgeist, *m;* — de parti, Parteigeist, *m;* — du siècle, Zeitgeist, *m;* — du monde, gesellschaftliche Tournure, Weltsinn, *m;* — de vengeance, Rachsucht, *f;* — de chicane, Ränkesucht, *f.* | 19. les —s, *d'une assemblée* : Gemüther, *n.pl;* agir sur les —s, auf die Gemüther wirken; irriter les —s, die Gemüther auf-regen; calmer les —, die Gemüther beruhigen; changer les —s, den Gemüthern eine andern Richtung geben*. | 20. *principes, sens* : Sinn, *m.* Geist, *m;* *signification* : Meinung, *f;* *interprétation* : Auslegung, *f;* *intention* : Absicht, *f.* en; — d'une loi, Geist (*m.*) eines Gesetzes; entrer dans l'— de son rôle, seine Rolle richtig auf-fassen; — de retour, Hoffnung (*f.*) auf Rückkehr. | 21.— **de conduite,** Lebensart, *f.* Geschick, *n.* es, *spl;* — de paix, Geist (*m.*) des Friedens; — de vertige, **Wahn,** *m.* es. | 22. *aptitude, disposition* : Wesen, *n.* s; avoir l'— doux, ein sanftmüthiges Wesen. | 23. *le sens d'un auteur* : Sinn (*m.*) eines Schriftstellers; la lettre tue et l'— vivifie, der Buchstabe tödtet, der Geist aber macht lebendig | 24. *choix de pensées* : Anthologie, *f.* Blumenlese, *f.* n, — (de Montesquieu), Geist (*m.*) der Gesetze, — de Voltaire, Geist (*m.*) aus Voltaire's Schriften. | 25. *Gram.* Hauch, *m.* es. Spiritus, *m;* — rude, Spiritus asper, *m;* — doux, Spiritus lenis, *n.* | 26. [illegible] Federstrauß, *m.* es, [illegible] | 27. [illegible] point d'—, sehr feiner Tüll.

ESPRITÉ, ÉE, *adj.* (Äs-pri-té). geistreich, begeistert.

ESPROT, *m.* (Äs-pro). Kleiner Hering, *m.* es, e, Sprotte, *f.* n.

ESQUAQUE, *f.* (Äs-ka-ak). *Zo.* Eagel, *m.* s, Engelrau, *m.* es, e.

ESQUENIS, *m.* (Äs-ke-ni). *Mar.* Wasserrad, *m.* Kalfaterwerkzeug, *f.* n.

ESQUICHER, *n.* et **S'—,** *r.* (Äs-ki-sché). 1. *Jeu.* [illegible] | 2. *fig.* einer Erklärung aus-weichen*.

ESQUIF, *m.* (Äs-kif). *canot* : Boot, *n.* es, *pl.* Böte, Kahn, *m.* es, ¨e, Nachen, *m.* s, *fig.* Rettungsboot, *f;* le noir —, Todesnachen, *m.* Charon's Nachen, *m.*

ESQUILLE, *f.* (Äs-ki-ie). Splitter, *m.* s.

ESQUILLEUX, EUSE, *adj.* (Äs-ki-ie). splitterig.

ESQUIMAU, *m.* (Äs-ki-mo). *Géogr.* Eskimo, *m. pl.* — s; *langue* : Sprache, *f.* der Eskimos.

ESQUINANCIE, *f.* (Äs-ki-nang-ssi). *Méd.* Bräune, *f.* Halsentzündung, *f.* n.

1. **ESQUINE,** *f.* (Äs-kin'). *Man.* Rückgrath, *m.* es, e, Kreuz, *n.* es, e, cheval faible d'—, lendenschwaches Pferd.

2. **ESQUINE,** *f. Bot.* Chinawurzel, *f.* n.

ESQUIPOT, *m.* (Äs-ki-po). Sparbüchse, *f.* n. *Jeu* Gewinngeld, *n.* es, er.

ESQUISSE, *f.* (Äs-kiss'). 1. *Peint.* Skizze, *f.* n, Entwurf, *m.* es, ¨e. 2. *Sculpt.* erstes Modell | 3. *Littér.* Entwurf, *m.*

ESQUISSÉ, ÉE, *pp.* (Äs-ki-ssé). 1. skizzirt, entworfen. | 2. *fig. Littér.* entworfen.

ESQUISSER, *a.* (Äs-ki-ssé). 1. skizziren, entwerfen*, flüchtig hin-werfen*. | 2. *Littér.* entwerfen*.

ESQUIVE, *f.* (Äs-kiw'). *Sucr.* getrockneter Zuckerdeckel auf dem Zuckerhut.

ESQUIVÉ, ÉE, *pp.* (Äs-ki-wé). ausgewichen, entschlüpft.

ESQUIVEMENT, *m.* (Äs-kiw'-mang). Ausweichung, *f.* en.

ESQUIVER, *a.* (Äs-ki-wé). 1. *éviter* : aus-weichen*, geschickt vermeiden*, — une difficulté, einer Schwierigkeit aus-weichen*. || 2. s'—, *r. se retirer d'un lieu* : sich geschickt davon machen, sich davon schleichen*; *s'éviter l'un l'autre* : einander aus-weichen*.

ESSAI, *m.* (Ä-ssä). 1. **Versuch,** *m.* es, e; faire l'— d'une chose, eine Sache versuchen, prüfen *ou* probiren, *voy.* ESSAYER; *Minér.* Probe, *f.* n; d'—, Probe—, Probir—; art des —s, Probirkunst, *f;* fourneau d'—, Probeofen, *m.* s, ¨, balance d'—, Goldwage, *f.* n, — de l'or et de l'argent, Gold- und Silberprobe, *f.* | 2. *action de déguster* : Kosten, *n.* s, coupe d'—, Probirschale, *f.* n. | 3. *échantillon* : Probe, *f.* n. Muster, *n.* s; bouteille d'—, Probeflasche, *f.* n. || 4. —s, *m. pl. Verr.* Strichprobe, *f.* | 5. *tentative* : Versuch, *m.* es, e. | 6. *prémices* : Erstlinge, *m. pl.* erste Versuche, *m. pl;* *avant-goût* : Vorgeschmack, *m.* es; faire l'—, *ressentir, éprouver* : empfinden*. | 7. coup d'—, Probestück, *n.* es, e, erster Versuch; ce n'est pas son coup d'—, das ist nicht sein Probirstück; **il n'est pas à son coup d'—,** es ist nicht sein erster Versuch. | 8. à l'—, auf die Probe, zur Probe, versuchsweise; donner à l'—, zur Probe geben*; prendre à l'—, auf die (*ou* zur) Probe nehmen*; mettre à l'—, auf die Probe stellen. | 9. — littéraire, litterarischer Versuch, litterarischer Aufsatz; —s de Montaigne, Montaigne's Versuche, *m. pl.* | 10. *Chass.* Schramme, *f.* n, Beschädigung (*f.*) der Zweige, il a donné l'—, er hat mehrere Bäume angebissen *ou* geschrammt.

ESSAIM, *m.* (Ä-ssang). Schwarm, *m.* es, ¨e; — d'abeilles, Bienenschwarm, *m;* *vollée de* : Menge, *f.* n.

ESSAIMAGE, *m.* (Ä-ssä-ma-j'). Schwärmezeit, *f.* en.

ESSAIMEMENT, *m.* (Ä-ssäm'-mang). Schwärmen, *n.* s, époque de l'—, Schwärmezeit, *f.* en.

ESSAIMER, *n.* (Ä-ssä-mé). schwärmen.

ESSALER, *a.* (Ä-ssa-lé). aus-braten*.

ESSANGE, *f.* (Ä-ssang-j'). Einweichen, *n.* s.

ESSANGÉ, ÉE, *pp.* (Ä-ssang-jé). eingeweicht.

ESSANGER, *a.* (Ä-ssang-jé). einweichen.

ESSARDER, *a.* (Ä-ssar-dé). *Mar.* das Deck wischen* *ou* rein an.

ESSARMENTER, *a.* (Ä-ssar-mang-té). *Agr.* aus-schneiden*, [illegible]

ESSART, *m.* (Ä-ssar). 1. *Agr.* Rottland, *n.* es, ¨er. | 2. *Méd.* Fäschinenbau, *m.* es, e.

ESSARTAGE, *m.* (Ä-ssar-ta-j'). *ou* ESSARTEMENT, *Agr.* Ausreutung, *f.* en.

ESSARTÉ, ÉE, *pp.* (Ä-ssar-té). *Agr.* ausgereutet.

ESSARTEMENT, *m.* (Ä-ssart'-mang). *Agr.* Ausreutung, *f.* Ausreuten, *n.*

ESSARTER, *a.* (Ä-ssar-té). 1. *Agr.* aus-reuten, urbar machen; *détruire* : aus-rotten. | 2. *vu bois* : [illegible]

ESSAUGUE, *f.* (Ä-ssôg'). *voy.* ASSAUGUE, *Pêch.* Beutelnetz, *n.* es, e.

ESSAVER, *a.* (Ä-ssa-wé). *Agr.* mit einer Schaufel aus-schöpfen.

ESSAVURE, *f.* (Ä-ssa-wür') *Rel.* Wasserflecken, *m.* s.

ESSAYÉ, ÉE, *pp.* (Ä-ssä-ié). versucht, probirt; *parl. d'un habit* : anprobirt.

ESSAYER, *a.* (Ä-ssä-ié). 1. *faire essai de* : **versuchen,** probiren, einen Versuch machen mit (D), *de l'or* : probiren, probiren. | 2. *un vêtement* : an-passen, an-probiren, *un chapeau* : auf-probiren, — ses ailes, [illegible] versuchen. | 3. *déguster* : kosten. | 4. *fig. reconnaître* : erkennen. | 5. *mettre à l'essai* : einem Versuch unterwerfen*, *reconnaître si q.ch. est* [illegible] erproben, auf die Probe stellen. | 6. [illegible] einen Versuch machen *ou* an-stellen. | 7. *n.* — d'une chose, es mit einer Sache versuchen, *tâcher* : versuchen, trachten, essayez-en, versuchen Sie nur, probiren Sie es, — de qn, die Probe mit jem. (D) machen, es mit jem. (D) versuchen, — à *ou* de faire qch., versuchen etw. (A) zu thun. | 8. s'—, *s'éprouver* : sich versuchen, sich versuchen in (D); *ses forces* : seine Kräfte versuchen an (D), *l'un l'autre* : sich an einander versuchen.

ESSAYERIE, *f.* (Ä-sza-iö-ri). Probirstätte, *f.* n.

ESSAYEUR, *m.* (Ä-sza-iör). 1. Wardein, *m.* es, e, Probirer, *m.* s, *Monn.* Münzwardein, *m.* | 2. *Tull.* Anprobirer, *m.* s. —euse, *f.* Anprobirerin, *f.* nen.

ESSAYISTE, *m.* (Ä-sza-ist'). *Litter.* Verfasser (*m.*) von litterarischen Aufsätzen, Essayschreiber, *m.* s.

1. **ESSE**, *f.* (Äss'). *voy.* S.

2. **ESSE**, *f.* 1. *Charr.* Lünse, *f.* n, Achsnagel, *m.* s, ". | 2. *d'une balance.* Haken, *m.* s. | 3. *Constr.* Kubfuß, *m.* es, "e; *Maç.* Hebehammer, *m.* s. | 4. *Mus.* Schallloch, *n.* es, "er. | 5. *Tréfil.* Drahtzieher, *m.* s. | 6. *Mar.* S-förmiger Eisenbeschlag; *Dess.* S-förmiges Lineal. | 7. *Jeu.* S-Spiel, *n.* es, e.

1. **ESSEAU**, *m.* (Ä-szo). *voy.* AISSEAU, Dachschindel, *f.* n, *Charp.* Dachbeil, *n.* es, e.

2. **ESSEAU**, *m.* *Agr.* Düngermaß, *n.* es.

ESSEIGLAGE, *m.* (Ä-szä-glaj'). *Agr.* Ausreißen (*n.*) des Roggens auf Weizenfeldern.

ESSEIGLER, *a.* (Ä-szä-glé). *Agr.* den Roggen auf Weizenfeldern aus-reißen*.

ESSEIMER, *a.* (Ä-szä-mé). *voy.* ESSIMER, *Fauconn.* ab-magern.

ESSEINER, *a.* (Ä-szä-ne). *Pêch.* das Schleppnetz ziehen*.

ESSELIER, *m.* (Ä-szo-lie). *Charp.* Achselband, *n.* es, "er; *d'un toit :* Stütze, *f.* n, *Tonn.* Bodenstück, *n.* es, e.

ESSELLE, *f.* (Ä-szäl'). *Sell.* Saumsattel, *m.* s.

ESSEMÉE, *f.* (Ä-szo-mé). Art (*f.*) zu säen.

ESSEMILLER, *a.* (Ä-szo-mil-ié). *voy.* SMILLER, *Maç.* mit der Zweispitze behauen*.

ESSÉMINER, *a.* (Ä-szé-mi-ne). *eparpiller* umher streuen.

ESSENCE, *f.* (Ä-szangs). 1. *Philos. et Théol.* Wesen, *n.* s, Wesenheit, *f.*; la divine —, *Dieu* Gott, *m.* es | 2. *nature* Natur, *f.* en, Beschaffenheit, *f.* en. | 3. *substance :* Substanz, *f.* en. | 4. *être* : Sein, *n.* s. | 5. *Jur.* rendre en —, in natura wieder-geben*. | 6. *For.* — de bois, Art, *f.* Holzart, *f.* en, Holzvarietäten, *f. pl.*; bois d— de chêne, Eichenwald, *m.* es, "er. | 7. *Chim. et Pharm.* Essenz, *f.* en, — de térébenthine, Terpentinextrakt, *m.* es, e; — de lavande, Lavendelspiritus, *m.*; — de roses, Rosenessenz, *f.* | 8. *Cuis.* nahrhafter Extrakt. | 9. — d'Orient *ou* de perles, Perlenessenz, *f.*

ESSENCIFIER, *a.* (Ä-szang-szi-fié). *Alchim.* — qch, etw. (A) in Essenz umwandeln, aus etw. (D) Essenz machen.

ESSÉNIEN, *m.* (Ä-szé-ni-ang). *Relig.* Essäer, *m.* s. || —ienne, *f.* Essäerin, *f.* nen.

ESSENTIALISME, *m.* (Ä-szang-szia-lism'). *Méd.* Essentialismus, *m.*

ESSENTIALISTE, *adj.* (Ä-szang-szia-list'). Wesentlichkeitsanhänger, *m.* s.

ESSENTIALITÉ, *f.* (Ä-szang-szia-li-té). Wesentlichkeit, *f.*; *Méd.* — d'une maladie, selbstständig sich erzeugende Krankheit; — (des fièvres), natürliches Entstehen.

ESSENTIEL, ELLE, *adj.* (Ä-szang-szial). 1. *qui appartient à l'essence :* wesentlich. | 2. *absol. nécessaire :* nothwendig; *indispensable :* unerläßlich, durchaus nothwendig; *sincère :* zuverlässig, wahr, echt; homme —, zuverlässiger Mensch; avoir à qn. des obligations —elles, jem. (D) wichtige Dienste zu verdanken haben; *Méd.* wesentlich, selbstständig, maladie —elle, selbstständig sich erzeugende Krankheit, cordes —elles du ton, wesentliche Saiten (*f. pl.*) des Tons. | 3. *Chim. et Pharm.* wesentlich, eau —elle, Essenz, *f.*; huile —, wesentliches Oel. || 4. *m. ou* point —, Hauptsache, *f.* n, das Wesentliche, *adj. subst.*

ESSENTIELLEMENT, *adv.* (Ä-szang-ssiäl-mang). 1. *par essence :* wesentlich, bedeutend. | 2. *à un très-haut degré :* in hohem Grade, auf ausnehmende.

ESSER, *a.* (Ä-szé). *Tréf.* dem Eisendraht auf dem Drahtzieher eine halbkreisförmige Gestalt geben*.

ESSÈRE, *f.* (Ä-szär'). *Méd.* Nesselausschlag, *m.* Nesselfieber, *n.* s.

ESSERET, *m.* (Ä-szö-rä). *tarière :* Bohrer, *m.* s.

ESSERNÉ, ÉE, *adj.* (Ä-szar-né). *Pap.* ausschußig, papier —, Ausschußpapier, *n.* s.

ESSETTE, *f.* (Ä-szät'). *marteau :* Däxel, *m.* s, Beilhammer, *m.* s.

ESSEULÉ, ÉE, *pp.* (Ä-szö-lé). *laissé seul :* verlassen, allein gelassen.

ESSEULER, *a.* (Ä-szö-lé). *laisser seul :* allein lassen*, ab-sondern, verlassen*.

ESSIEU, *m.* (Ä-szio). 1. *d'une voiture :* Achse, *f.* n; — coudé, kniesörmige Achse; — de derrière, Hinterachse, *f.*; — de devant, Vorderachse, *f.*; — moteur, Triebachse, *f.*; graisse pour —, Achsenschmiere, *f.* n. | 2. *Mar.* Nagel, *m.* s, ".

ESSIMER, *a.* (Ä-szi-mé). *ou* ESSEIMER, *Fauconn.* ab-magern.

ESSOINE, *f.* (Ä-szoan'). *voy.* EXOINE, *Jur.* gerichtlicher Krankheitsattest.

ESSONIER, *m.* (Ä-szo-nié). *Blas.* doppelter Saum.

ESSOR, *m.* (Ä-szor). 1. *parl. d'un oiseau :* Flug, *m.* es, Aufschwung, *m.* es, Aufflug, *m.* es, *spl*; être à l'—, auf dem Fluge sein; *Fauconn.* monter d'—, hoch auf-fliegen*; *parl. de l'âme :* Schwung, *m.* es; prendre l'—, auf-fliegen*, seinen Schwung nehmen*, sich empor-schwingen*; *fig.* sich unabhängig machen. | 2. *fig.* donner l'— à, den Schwung geben*, freien Lauf lassen* (D); donner l'— à son génie, seinem Geiste einen Schwung geben*; donner l'— à ses passions, seinen Leidenschaften freien Lauf lassen*. | 3. *succès :* Erfolg, *m.* es, e, — (d'un livre), Verbreitung, *f.* en. | 4. *développement :* Aufschwung, *m.* rasche Entwickelung. | 5. *Phil.* — harmonique, harmonischer Aufschwung, harmonisches Zusammenwirken.

ESSORAGE, *m.* (Ä-szo-raj'). 1. *Fauconn.* Aufschwingen, *n.* s. | 2. *de la poudre à canon :* Trocknen, *n.*

ESSORANT, ANTE, *adj.* (Ä-szo-rang). *Blas.* sich aufschwingend.

ESSORÉ, ÉE, *pp.* (Ä-szo-ré). 1. *linge :* getrocknet, halbgetrocknet; *Agr.* abgetrocknet. | 2. *Blas.* toit —, Dach (*n.*) von anderer Farbe als das Haus.

ESSORER, *a.* (Ä-szo-ré). 1. *faire sécher :* trocknen, trocknen lassen*. | 2. *Fauconn.* trocknen lassen*. || s'—, *r.* sich versteigen*.

ESSOREUSE, *f.* (Ä-szo-rös'). Trockenmaschine, *f.* n.

ESSORILLÉ, ÉE, *pp.* (Ä-szo-ril-ié). mit abgestutzten Ohren, *Zool.* stutzohrig. || —s, *m. pl.* mausartige Thierchen, *n. pl.*

ESSORILLEMENT, *m.* (Ä-szo-ril-io-mang). *supplice :* Ohrenabschneiden, *n.* s; — (d'un chien), Stutzen (*n.*) der Ohren.

ESSORILLER, *a.* (Ä-szo-ril-ié). 1. *couper les oreilles :* die Ohren be-schneiden* *ou* stutzen (D). | 2. *fam. tondre :* die Haare stutzen *ou* kurz ab-schneiden* (D).

ESSOUCHEMENT, *m.* (Ä-szusch'-mang). *Agr.* Ausstocken, *n.* s.

ESSOUCHER, *a.* (Ä-szu-sché). *Agr.* aus-stocken.

ESSOUFFLÉ, ÉE, *pp.* (Ä-szu-flé). außer Athem, athemlos, keuchend.

ESSOUFFLEMENT, *m.* (Ä-szufl'-mang). Athemlosigkeit, *f.* Schweratmen, *n.* Keuchen, *n.* s.

ESSOUFFLER, *a.* (Ä-szu-flé). 1. *mettre hors d'haleine :* außer Athem setzen *ou* bringen*. || 2. s'—, *r.* *perdre haleine :* außer Athem kommen*, den Athem verlieren*, s'— à courir, sich außer Athem laufen*.

ESSUGAND, *m.* (Ä-szü-gang). *Savonn.* Seifensiederei, *f.* en.

ESSUI, *m.* (Ä-szüi). 1. *lieu où l'on fait sécher :* Trockenplatz, *m.* es, e, *Amidon.* Trockenboden, *m.* s, ". *mettre* (une peau) à l'—, zum Trocknen aus-hängen. | 2. *canal de ...* [illegible]

ESSUIE-MAIN, *m.* (Ä-szüi-mang). Handtuch, *n.* es, "er.

ESSUIE-PLUMES, *m.* (Ä-szüi-plum'). Federwischer, *m.* s.

ESSUYAGE, *m.* (Ä-szüi-iaj'). Abtrocknen, *n.* Abwischen, *n.* s.

ESSUYÉ, ÉE, *pp.* (Ä-szüi-ié). 1. abgetrocknet, abgewischt. | 2. *lavé :* abgewaschen, ausgewaschen. | 3. *frotté :* abgerieben, ausgerieben. | 4. *supporté :* ertragen, erduldet, ausgestanden.

ESSUYER, *a.* (Ä-szüi-ié). 1. *ôter l'eau :* ab-wischen, ab-trocknen; *en frottant :* ab-reiben*, — les larmes de qn, jem. (D) Thränen trocknen, *fig.* — les larmes, les pleurs de qn, jem. (A) trösten; — les plâtres, ein neuaufgebautes Haus bewohnen, s'— les mains, sich (D) die Hände ab-trocknen. | 2. *se laver :* trocknen; *sécher en frottant :* trocken reiben*. | 3. *ôter une tache :* ab-wischen, aus-reiben*, aus-bringen*, aus-machen. | 4. *subir :* aus-halten*, erdulden; *souffrir :* erleiden*; — des outrages, Beleidigungen erdulden, beleidigt werden*; — un refus, eine unangünstige Antwort bekommen*; *fam.* einen Korb bekommen*; — des malheurs, viel Unglück erleben, viel Unglück erfahren*; faire — un outrage à qn, jem. (A) schwer beleidigen; — la mauvaise humeur de qn, jem. (G) üble Laune zu ertragen haben; *être exposé à :* ausgesetzt sein (D); — le feu de l'ennemi, dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein; *fig.* — le premier feu, zum ersten Male im Feuer stehen*; *fig.* den ersten Stoß aus-halten*. — une tempête, einen Sturm aus-stehen*. || 5. s'—, *r.* sich ab-trocknen.

ESSUYEUR, *m.* (Ä-szüi-iör). 1. *qui essuie :* Abwischer, *m.* s. | 2. *séchoir :* Aufziehmeister, *n.* s. || 3. —euse, *f.* Abwischerin, *f.* nen.

EST, *m.* (Äst). 1. *Géogr.* Ost, *m.* Osten, *m.* s, Morgen, *m.* s; de l'—, von Osten, à l'—, östlich; vent — *ou* vent d'—, Ostwind, *m.* es, e; le vent est à l'—, weht vom Osten, es ist Ostwind; (aller) vers l'—, *ou* à l'Est: Osten, ostwärts, (ce pays) est à l'— de Paris, liegt im Osten von Paris. || 2. *adj.* longitude —, östliche Länge.

ESTACADE, *f.* (Äs-ta-kad'). 1. *Charp.* Stafet, *n.* es, e, Stakete, *f.* n, Pfahlzaun, *m.* es, "e, Palissadenzaun, *f. d'un pont :* Pfahlrost, *m.* es, e. | 2. *Mar.* Dückdalben, *f. pl.* | 3. *d'un cours d'eau :* Wasserbarrikade, *f.* n, Wassersperre, *f.* | 4. *Ch. de fer.* — à houille, Kohlenabladeplatz, *m.* es, "e, Kohlenstürzgerüst, *n.* es, e.

ESTADOU, *m.* (Äs-ta-du). Zahnsäge, *f.* n.

ESTAFETTE, *f.* (Äs-ta-fät'). Stafette, *f.* n, reitender Bote.

ESTAFIER, *m.* (Äs-ta-fié). 1. *laquais armé :* Staffier, *m.* s, e, bewaffneter Bediente, *adj. subst.* | 2. *laquais de haute taille :* langer *ou* großer Schlingel. | 3. *de mauvais lieux :* Hurenwirth, *m.* es, e.

ESTAFILADE, *f.* (Äs-ta-fi-lad'). *blessure :* Schmarre, *f.* n; *fig.* *déchirure :* Riß, *m.* sses, sse; *coupure :* Schnitt, *m.* es, e.

ESTAFILADÉ, ÉE, *pp.* (Äs-ta-fi-la-dé). zerhauen, zerfetzt.

ESTAFILADER, *a.* (Äs-ta-fi-la-dé). zerhauen*, zerfetzen.

ESTAGNON, *m.* (Äs-ta-niong). verzinnte Kupferkruke.

ESTAIM, *m.* (Äs-tang). *voy.* ETAIM, *Fil.* Kammwolle, *f.* gekämmte Wolle.

ESTAIN, *m.* (Äs-tang). *Mar.* Randsomhölzer, *n. pl.*

ESTAME, *f.* (Äs-tam'). gestrickte Wollenarbeit.

ESTAMET, *m.* (Äs-ta-mä). *ou*

ESTAMETTE, *f.* (Äs-ta-mät'). Stammet, *m.* Etamet, *m.*

ESTAMINET, *m.* (Äs-ta-mi-nä). *café :* Estaminet, *n.* Kaffeehaus, *n.* es, "er, *où l'on fume :* Rauchsalon, *m.* Tabagie, *f.* *fig.* langage d'—, unanständige Sprache, ton d'—, unhöflicher, grober Ton, pilier d'—, Wirthshausläufer, *m.* s.

ESTAMPAGE, *m.* (Äs-tang-paj'). 1. *act. :* Stempeln, *n.* s, Stanzen, *n.* Stampfung, *f.* en, prendre l'— de ... einen Abdruck nehmen* von (D). | 2. *Orfèv.* Bearbeitung (*f.*) der Stahlbleche, — des aiguilles, Schleifen (*n.*) der Nadeln.

ESTAMPE, *f.* (Äs-tang-p'). 1. *image :* Kupferstich, *m.* es, e, Kupferplatte, *f.* n;

Grav. Druckplatte, *f.*; — en bois, Holzschnitt, *m.* es, e, Holzstich, *m.*; — sur acier, Stahlstich, *m.*; — à l'eau forte, radirte Platte; — à la manière noire, in schwarzer Kunst; — avant la lettre, unbetitelter Stich; tirer une — sur plâtre, einen Abdruck auf Gyps machen; marchand d'—s, Bilderhändler, *m.* s. | 2. *Maréch.* Nageleisen, *n.* s. | 3. *Sucr.* Stampfzucker, *m.* s. | 4. *Serr.* Prägstempel, *m.* s, Stempeleisen, *n.* s, Nageldocke, *f.* n. | 5. *Orf.* Ausbauer, *m.* s.

ESTAMPÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tang-pé*). gestempelt, geprägt; *imprimé* : gedruckt.

ESTAMPER, *a.* (*Äs-tang-pé*). 1. *faire une empreinte* : stempeln, prägen; *une gravure* : ab-ziehen*, ab-drucken, *du cuir* : Figuren (*f.pl.*) drucken auf (A). | 2. *Maréch.* Löcher (*n.pl.*) schlagen* (in ein Hufeisen), in Gesenken schmieden. | 3. *Sucr.* stampfen. | 4. *Orf.* aus-runden, vertiefen. | 5. *Pot.* ein-prägen. | 6. *un nègre* : brennen*. | 7. *Chap.* gleich-fausten.

ESTAMPEUR, *m.* (*Äs-tang-pör*). 1. *Sucr.* Stempel, *m.* s, Stampfe, *f.* n. | 2. *Orf.* Stempler, *m.* s, ausgerundete Arbeitenfabrikant, *m.* en. || 3. *adj.* balancier —, Münzstempel, *m.* Prägestock, *m.* es, ⁼e.

ESTAMPILLAGE, *m.* (*Äs-tang-pil-ia-j'*). Stempeln, *n.* s.

ESTAMPILLE, *f.* (*Äs-tang-pil-(io)*. 1. *empreinte* : Stempel, *m.* s, Marke, *f.* n. | 2. *Com.* Waarenzeichen, *n.* Marktzeichen, *n.* s. | 3. *de la police* : Stempel, *m.* | 4. *instrument* : Stempeleisen, *n.* s.

ESTAMPILLÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tang-pil-ié*). gestempelt, mit einem Stempel versehen.

ESTAMPILLER, *a.* (*Äs-tang-pil-ie*). stempeln; *Com.* mit einem Merkzeichen versehen*.

ESTAMPOIR, *m.* (*Äs-tang-poar*). ou ESTAMPOIR, *Luth.* flache Zange.

ESTAMPURE, *f.* (*Äs-tang-pur*). ou ESTAMPURE, Lochweite (*f.*) eines Hufeisens.

ESTANCE, *f.* (*Äs-tang-ss*). *Mar.* Stützen, *f. pl.*

ESTANCIA, *f.* (*Äs-tang-ssi-a*). ou ESTANCIE, Estanzia, *f.*

ESTANT, *adj.* (*Äs-tang*). *voy.* EN ESTANT, *For.* ungefällt, noch stehend, noch auf dem Stamme.

ESTAQUET, *m.* (*Äs-ta-ka*). *Pêch.* Netzpfeil, *n.* es, e.

ESTASE, *f.* (*Äs-ta-s'*). 1. *Soier.* zwei Hölzer (*n.pl.*), welche die Füße eines Seidenwebstuhls fest halten. | 2. *coulours* : ebenes Querholz.

ESTAU, *m.* (*Äs-to*). *Miner.* Schichte (*f.*) zwischen zwei Schachten.

ESTEAU, *m.* (*Äs-to*). Knecht, *m.* es, e.

ESTEILLES, *f. pl.* (*Äs-tel-ie*). *Forg.* (Art) Keile, *f.* n.

ESTELAIRE, *adj.* (*Äst'-lär*). *Chass.* cerf —, zahmer Lockhirsch.

ESTELIN, *m.* (*Äst'-lang*). Sterling, *m.* Esterling, *m.* es, e.

ESTELLE, *f.* (*Äs-tel'*). *n. pr.* Stella, *f.*

ESTÈQUE, *f.* (*Äs-tek'*). Schabiene, *f.* n.

ESTER, *n.* (*Äs-te*). *Jur.* — en justice, vor Gericht erscheinen* ou stehen*, gerichtliche Handlungen vor-nehmen*, vor Gericht zugelassen werden*; *s'arrêter* : still stehen*, zögern, je n'este jamais, ich bin nie unentschlossen.

1. **ESTERE**, *f.* (*Äs-tär'*). *natte* : Schilfmatte, *f.* Binsenmatte, *f.* n.

2. **ESTERE** ou ESTERRE, *f.* *Mar.* Schlupfhafen, *m.* s, ⁼.

ESTERLIN, *m.* (*Äs-tar-lang*). *poids* : Sterling, *m.* Esterling, *m.* es, e.

ESTERNEAU, *m.* (*Äs-tär-no*). *Ornith.* Staar, *m.* es, e.

ESTEROTE, *m.* (*Äst'-rot'*). *Pêch.* (Art) Fischnetz, *n.* es, e.

ESTERRE ou ESTERE, *f.* (*Äs-tar'*). Schlupfhafen, *m.* s, ⁼.

ESTEUBLE, *f.* (*Äs-töbl'*). ou ÉTEUBLE, *Agr.* Stoppel, *m.* s.

ESTEUF, *m.* (*É-tö*). *voy.* ÉTEUF, Ball, *m.* es, ⁼e.

ESTHER, *f.* (*Äs-tär*). *n. pr.* Esther, *f.*

ESTHÉSODIQUE, *adj.* (*Äs-té-so-dik'*). esthesodisch, auf das Gefühl wirkend.

1. **ESTHÉTIQUE**, *f.* (*Äs-té-tik'*) Aesthetik, *f.* Schönheitslehre, *f.* n.

2. **ESTHÉTIQUE**, *adj.* ästhetisch; impression —, ästhetischer Eindruck; jugement —, ästhetische Urtheilskraft.

ESTHIOMÈNE, *adj.* (*Äs-tio-män'*). *Méd.* zerfressend. || *m.* zerfressendes Geschwür, Knotenflechte, *f.* n.

ESTHONIE, *f.* (*Äs-to-ni*). *Geogr.* Esthland, *m.* es.

ESTHONIEN, IENNE, *adj.* (*Äs-to-niang*). 1. esthnisch, esthländisch || 2. *m. langue* : das Esthnische, *adj. sub.* | 3. *habitant* : Esthe, *m.* n, Esthländer, *m.* s. || 4. —ienne, *f.* Esthin, *f.* Esthländerin, *f.* nen.

ESTICEUX, *m.* (*Äs-ti-ssö*). *Tréfil.* (Art) Zange, *f.* n.

ESTIER, *m.* (*Äs-tié*). Fischgraben, *m.* s.

ESTILLE, *f.* (*Äs-til-(io)*. ou ÉTILLE, Weberstuhl, *m.* es, ⁼e.

ESTIMABLE, *adj.* (*Äs-ti-mabl'*). schätzbar, achtbar, achtungswerth, schätzenswerth.

ESTIMATEUR, *m.* (*Äs-ti-ma-tör*). 1. *celui qui estime* : Schätzer, *m.* s, Taxater, *m.* en. | 2. *fig.* Beurtheiler, *m.* s.

ESTIMATIF, IVE, *adj.* (*Äs-ti-ma-tif*). schätzend, überschläglich; état —, Veranschlag, *m.* es, ⁼e, devis —, Baukostenanschlag, *m.*

ESTIMATION, *f.* (*Äs-ti-ma-ssiong*). 1. *action d'évaluer* : Schätzung, *f.* Abschätzung, *f.* en, Taxation, *f.* en; *évaluation* : Anschlag, *m.* es, ⁼e, *supputation* : Ueberschlag, *m.*; — à vue d'œil, ungefährer Ueberschlag; faire l'— d'une chose, etw. (A) ab-schätzen ou an-schlagen*. | 2. *Mar.* Berechnung (*f.*) des schon gemachten Weges.

ESTIMATIVE, *f.* (*Äs-ti-ma-tiw'*). Augenmaß, *n.* es, e. Ansicht, *f.* en. || à l'—, *loc. adv.* auf ungefähr, nach dem Augenmaße.

ESTIMATOIRE, *adj.* (*Äs-ti-ma-toar'*). Schätzungs-, zur Schätzung gehörig.

ESTIME, *f.* (*Äs-tim'*). 1. Achtung, *f.* Hochachtung, *f.*; — de soi-même, Selbstachtung, *f.*; *opinion* : Meinung, *f.* en; *réputation* : guter Namen, guter Ruf; tare —, achten, être perdu d'—, alle Achtung verloren haben, être en grande —, in großer Achtung stehen*; mettre en —, zu Ehren bringen*, agréez l'assurance de ma plus profonde —, genehmigen Sie die Versicherung meiner tiefsten Hochachtung; avec — et considération, hochachtungsvoll und ergebenst. | 2. *évaluation* : Ueberschlag, *m.* es, ⁼e, *Mar.* Berechnung (*f.*) des schon gemachten Weges.

ESTIMÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-ti-mé*). 1. *qui jouit de l'estime* : geehrt, geschätzt | 2. *réputé* : angesehen, gehalten für (A); *taxé* : taxirt, veranschlagt. || 3. —ée, *f.* *Com.* Brief, *m.* es, e, Schreiben, *n.* s; votre — du 5 courant, Ihr geehrtes Schreiben ou Ihr geschätztes vom 5. dieses Monats ou d. M.

ESTIMER, *a.* (*Äs-ti-mé*). 1. *déterminer la valeur* : **schätzen**, ab-schätzen, anschlagen*, taxiren; — trop haut, überschätzen, *avoir de l'estime pour qn.* : achten, hochachten, schätzen. | 2. *faire cas* : schätzen; — peu, gering schätzen, wenig Werth legen auf (A). | 3. *croire* : glauben, meinen; *considérer comme* : halten* für (A), dünken* (*impers.*), j'estime qu'il serait plus prudent, mir dünkt es wäre klüger; *présumer* : vermuthen; *juger*: an-sehen*; vous l'estimez heureux, Sie halten ihn für einen glücklichen Menschen. | 4. *Mar.* gissen, die Gissung machen, den zurückgelegten Weg berechnen. || 5. s'—, *r.* *avoir de l'estime pour soi-même* : sich achten, Selbstachtung haben; s'— son prix, sich richtig beurtheilen; *avoir une estime réciproque* : sich gegenseitig achten. | 6. *déterminer sa propre valeur* : sich ab-schätzen. | 7. *se croire* : sich schätzen, sich halten* für (A); s'— heureux, sich glücklich schätzen.

ESTISSEUSES, *f. pl.* (*Äs-ti-ssös'*). *Tiss.* Schertästchen, *n.* s.

1. **ESTIVAGE**, *m.* (*Äs-ti-wa-j'*). *Agr.* Sommerweidezeit, *f.* en, Ueberfommerung, *f.*

2. **ESTIVAGE**, *m.* *Mar.* Fracht (*f.*) ou Ladung (*f.*) eines Schiffes.

ESTIVAL, ALE, *adj.* (*Äs-ti-wal'*) sommerlich, Sommer-; maladie —ale, Sommerkrankheit, *f.* en.

ESTIVATION, *f.* (*Äs-ti-wa-ssiong*). 1. *Bot.* *préfloraison* : Kronenlage, *f.* n, Blüthenknospenstand, *m.* es. | 2. *H. nat.* Sommerschlaf, *m.* es, Ueberfommerung, *f.*

1. **ESTIVE**, *f.* (*Äs-tiw'*). *Mar.* Gleichgewicht (*n.*) der beiden Seiten eines Schiffes; charge en —, zusammenpreßbare Ladung; donner une — à des haubans, die Wanttaue mit Taljen versehen*.

2. **ESTIVE**, *f.* *Mus.* Dudelsack, *m.* es, ⁼e.

1. **ESTIVER**, *a.* (*Äs-ti-we*). *Mar.* zusammen-rammen, zusammen-schrauben.

2. **ESTIVER**, *a.* 1. *Agr.* überfommern lassen* || 2. *n.* (einen Ort) während des Sommers bewohnen.

EST-NORD-EST, *m.* (*Äst-nor-däst*). Ostnordost, *n.*; *iron.* angenickelter Seekadett.

ESTOC, *m.* (*Äs-tok'*). 1. *For.* Baumstamm, *m.* Stamm, *m.* es, ⁼e, Stumpf, *m.* Baumstumpf, *m.* es, ⁼e; faire une coupe à blanc —, den ganzen Wald ab-treiben*, couper à blanc —, an der Wurzel ab-hauen*; *fig.* être réduit à blanc —, ganz zu Grunde gerichtet sein. | 2. *Jur.* Stamm, *m.* Linie, *f.* n; biens de côté — et ligne, Familiengüter, *n. pl.* Stammesgüter, *m.pl*; *fig.* cela ne vient pas de son —, das kommt nicht aus seinem Kopfe, das hat er nicht allein gefunden; *fam.* dites-vous cela de votre —? sagen Sie dies von sich selbst? il n'a pas d'—, er ist ein Dummkopf. | 3. — volant, kurzer Schlagstock; brin d'—, kurzer, an beiden Seiten mit Eisen beschlagener Stock. | 4. *épée* : Stoßdegen, *m.* s; *la pointe* : geschärfter, spanischer Degen. | 5. *pointe d'une épée* : Degenspitze, *f.* n, frapper d'— et de taille, hauen* und stechen*, auf Hieb und Stoß fechten*; *fig.* parler d'— et de taille, buntes Zeug durch einander reden. | 6. *Pot.* hölzernes Messer. | 7. *Jeu.* faire l'—, die Volte schlagen*.

ESTOCADE, *f.* (*Äs-to-kad'*). 1. *Escr.* Stoß, *m.* Degenstoß, *m.* es, ⁼e, — de seconde, Sekonde, *f.* n; tirer, porter une —, einen Stoß bei-bringen* ou versetzen. | 2. *attaque inattendue* : unerwarteter Angriff. | 3. *demande d'argent* : Prellerei, *f.* Bettelei, *f.* en. | 4. *épée* : Degen, *m.* s.

ESTOCADER, *n.* (*Äs-to-ka-de*). 1. mit dem Degen schlagen*, mit dem Degen einen Stoß bei-bringen* (D). | 2. *argumenter* : heftig argumentiren gegen (A).

ESTOCADEUR, *m.* (*Äs-to-ka-dör*). *mendiant* : Bettler, *m.* s.

ESTOGARD, *m.* (*Äs-to-gar*). *Métall.* Stecheisen, *n.* s, Stecher, *m.* s.

ESTOMAC, *m.* (*Äs-to-ma*). 1. *Anat.* **Magen**, *m.* s; mal d'—, Magenweh, *n.* es, en, maux d'—, Magenschmerzen, *m. pl.*; avoir mal à l'—, an Magenschmerzen leiden*; avoir l'— creux, einen leeren Magen haben, peser, être lourd sur l'—, schwer im Magen liegen*; *pop.* avoir ou sentir son — dans ses talons, sehr hungerig sein; *fam.* il a un — d'autruche, il digérerait du fer, er kann Alles verdauen. | 2. *partie du corps* : Unterleib, *m.* es, er, *poitrine* : Brust, *f.* ⁼e, creux de l'—, Herzgrube, *f.* n; *pop.* *sein d'une femme* : Brust, *f.* Busen, *m.* s. | 3. *d'une volaille* : Brust, *f.* Bruststück, *n.* es, e. | 4. — de l'enclume, dicker Vordertheil am Amboße.

ESTOMAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-to-ma-ké*). aufgebracht, geärgert, böse geworden.

ESTOMAQUER (S'), *r.* (*Äs-to-ma-ké*). sich ärgern über (A), *fam.* in Harnisch gerathen*, *s'épuiser à force de parler* : sich die Kehle ab-schreien*.

ESTOMPE, *f.* (*Äs-tong-p'*). 1. *Dess.* Wischer, *f.* Wischer, *m.* s. | 2. figure faite à l'—, gewischte Zeichnung.

ESTOMPÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tong-pé*). gewischt, mit der Estompe gezeichnet ou schattirt.

ESTOMPER, *a.* (*Äs-tong-pé*). *Dess.* wischen, estompiren, mit dem Wischer schattiren.

ESTONIÈRE, *f.* (*Äs-to-niär'*). *Pêch.* dreimaschiges Netz.

ESTOQUIAU, *m.* (*Äs-to-kio*). *Serr.* Sperrstift, *m.* es, e.

ESTOU, *m.* (*Äs-tu*). Fleischbank, *f.* ⁼e.

ESTOUFFADE, *f.* (*Äs-tu-fad'*). ou ÉTOUFFADE ou ÉTOUFFÉE, *Cuis.* Schmoren, *n.* Dämpfen, *n.* e, *fam.* Stoven, *n.*; à l'—, geschmort, gedämpft; cuire à l'—, schmoren lassen*.

ESTRADE, *f.* (*Äs-trad'*). 1. *Mil.* Weg, *m.* es, e, Straße, *f.* n; battre l'—, einen Streifzug unternehmen* ou machen, batteurs d'—, Streifzügler, *m. pl.*; *fig.* Straßendiebe, *m. pl.* | 2. *plancher élevé*. Estrade, *f.* n, Erhöhung, *f.* en; *marche*: Tritt, *m.* Fußtritt, *m.* es, e.

ESTRADIOT, *m.* (*Äs-tra-dio*). ou STRADIOTE, albanesischer Streifreiter, griechischer Reiter.

ESTRAGON, *m.* (*Äs-tra-gong*). Tragun, *m.* Kaisersalat, *m.* s, Küchenbeifuß, *m.* es.

ESTRAMAÇON, *m.* (*Äs-tra-ma-szong*). *épée* zweischneidiger Pallasch, Hieber, *m.* s; coup d'— Pallaschhieb, *m.* Säbelhieb, *m.* es, e.

ESTRAMAÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tra-ma-szo-ne*). mit dem Pallasche gehauen.

ESTRAMAÇONNER, *a.* (*Äs-tra-ma-szo-né*). 1. *frapper avec l'estramaçon*. mit dem Pallasch hauen*. || 2. *n. combattre*. mit dem Pallasche fechten*. || 3. s'—, *r.* sich mit dem Pallasche vertheidigen, mit dem Pallasche fechten*.

ESTRAMADURE, *f.* (*Äs-tra-ma-dür'*). Estramadura, *n.*

ESTRAN ou **ESTRAND**, *m.* (*Äs-trang*). *Mar.* Strand, *m.* es, e.

ESTRANGHÉLO, *adj.* (*Äs-trang-gé-lo*). syrisch. || *m.* Estranghelo, *n.* syrische Lettare, *f. pl.*

ESTRAPADE, *f.* (*Äs-tra-pad'*). 1. *supplice*. Wippe, *f.* Wippen, *n.* s, corde d'—, Wippseil, *n.* es, e, donner l'— à qn, jem. (A) wippen, *fig.* donner l'— à son esprit, sich (D) den Kopf zerbrechen*; bailler l'— au vin, den Wein auf einen Zug hinunter-stürzen. | 2. *potence*. Wippgalgen, *m.* s. | 3. *Man.* Ausschlagen, *n.* Bäumen, *n.* s, Bocksprung, *m.* es, e. | 4. *sur la corde*. Wippsprung, *m.* | 5. *hombre*. Bêtewerden, *n.* s. | 6. *Hort.* Federwinder, *m.*

ESTRAPADÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tra-pa-dé*). gewippt.

ESTRAPADER, *a.* (*Äs-tra-pa-dé*). wippen, die Wippe geben* (D).

ESTRAPASSÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tra-pa-szé*). *Man.* strapazirt, abgemattet.

ESTRAPASSER, *a.* (*Äs-tra-pa-szé*). *Man.* strapaziren, ab-matten.

ESTRAPONTIN, *m.* (*Äs-tra-pong-tang*). *voy.* STRAPONTIN, Seitensitzchen, *n.*

ESTRAQUELLE, *f.* (*Äs-tra-kel'*). Einsetzschaufel, *f.* n.

ESTRASSE, *f.* (*Äs-trasz'*). *Soier.* Wurfseide, *f.* n.

ESTRELAGE, *m.* (*Äs-tr-la-j'*). *Financ.* Durchfuhrzoll, *m.* Salzzoll, *m.* es, e.

ESTRÉMADURE, *f.* (*Äs-tre-ma-dür*). Estremadura, *f.*

ESTRIF, *m.* (*Äs-trif*). *querelle*: Wortwechsel, *m.* s, Zank, *m.* es.

ESTRIGUE, *m.* (*Äs-tri-g'*). *Mirot.* Abkühlofen, *m.* s.

ESTRIQUE, *f.* (*Äs-trik'*). *Sucr.* Streichmesser, *n.* s.

ESTRIQUER, *a.* (*Äs-tri-ke*). *Sucr.* die Ritzen verstreichen*.

ESTRIQUEUR, *m.* (*Äs-tri-kör*). *Sucr.* Schaber, *n.* s.

ESTRIVER, *n.* (*Äs-tri-wé*). zanken, streiten*.

ESTRIVIÈRES, *f. pl.* (*Äs-tri-wi-är'*). *Soier.* Ziehschnüre, *f. pl.*

ESTROFFE, *f.* (*Äs-trof'*). *Mon.* Kapselstrick, *m.* es, e.

ESTROPE, *f.* (*Äs-trop'*). *Mar.* Stropp *m.* es, e

ESTROPER, *a.* (*Äs-tro-pé*). *Mar.* stroppen.

ESTROPIAT, *m.* (*Äs-tro-pia*). Krüppel, *m.* s, krüppelhafter Soldat.

ESTROPIÉ, ÉE, *pp.* (*Äs-tro-pié*). 1. *qui a perdu un membre*: krüppelhaft, verkrüppelt; *paralysé*: gelähmt, lahm, *mutilé* verstümmelt; *défiguré*. entstellt; — d'un bras, mit einem lahmen Arme. — d'une jambe, *amputée*. mit einem Stelzbeine; — (par l'âge), siech geworden, homme — de la cervelle, Mensch (*m.*) mit dem es nicht ganz richtig im Kopfe ist; n'être pas — de la langue, nicht auf's Maul gefallen sein. | 2. *Litter. altéré dans sa forme*: verdorben, entstellt; *fam.* verhunzt || 3. *m.* Krüppel, *m.* s, der ou die Gelähmte, *adj. sub.*

ESTROPIEMENT, *m.* (*Äs-tro-pi-mang*). Verstümmeln, *n.* Verkrüppeln, *n.* s.

ESTROPIER, *a.* (*Äs-tro-pié*). 1. *paralyser*. lähmen; *priver d'un membre*. verkrüppeln, zum Krüppel machen; — qn, *en le frappant*. zum Krüppel schlagen* ou hauen*. | 2. *mutiler*: verstümmeln; *défigurer*. entstellen; *fam.* verhunzen, — (un mot), radebrechen*, unrichtig aus-sprechen*, versetzen; *en écrivant*: fehlerhaft schreiben*; *une pensée* falsch aus-legen, — une langue, grobe Sprachschnitzer machen, *un vers*. verstümmeln. | 3. *Peint.* entstellen; *fam.* verhunzen. || 4. s'—, *r.* sich zum Krüppel machen; *fig.* sich entstellen, *fam.* sich verhunzen.

EST-SUD-EST, *m.* (*Äst-szu-däst*). Ost-Süd-Ost, *m.*

ESTUAIRE, *m.* (*Äs-tu-är*). Aestuarium, *n.*; *Géogr. sinuosité*. Bucht, *f.* en, Seelache, *f.* n, *d'un fleuve*. buchtähnliche Flußmündung.

ESTURGEON, *m.* (*Äs-tür-jong*). *poisson*. Stör, *m.* s, e.

ÉSULE, *f.* (*É-sul'*). *Bot.* Wolfsmilch, *f.*

ÉSUS, *m.* (*É-süs*). *Myth.* Hesus, *m.*

ET, *conj.* (A). 1. **und**; mon père — ma mère, mein Vater und meine Mutter, — en effet, und zwar, — aussi, und auch, — au contraire, und im Gegentheile, — mieux encore, und besser noch; — bien! wohlan! — bien! nun? midi — demi, halb eins, midi — un quart, ein Viertel auf Eins; vingt — un, einundzwanzig, soixante — un, einundsechszig, — ... — ..., und ... und ..., sowohl ... als ...; — son frère — son ami, je wohl sein Bruder als auch sein Freund; — qui — qui ..., *seulement*: nur; plus ... — moins ..., je mehr ... desto weniger ..., plus j'y pense — moins (je puis l'approuver), je mehr ich daran denke, desto weniger; plus ... — plus ..., mehr ... und mehr .... plus je bois — plus j'ai soif, je mehr ich trinke, desto mehr fühle ich mich durstig; — lui-il, und ware er segar, — de boire — de rire, und nun ging's an ein Trinken und Lachen, — ainsi de suite, und so fort; — le reste, und das Uebrige, — cætera, und so weiter, u. s. w. || 2. un — cætera, ein Und so weiter, ein U. s. w; *Prov.* Dieu nous garde d'un quiproquo d'apothicaire — d'un — cætera de notaire, Gott bewahre uns vor einem Versehen des Apothekers und einem U. s. w. eines Notars.

ÉTABLAGE, *m.* (*É-ta-bla-j'*). Stallgeld, *n.* es, er, *fam.* (ce cheval) ne vaut pas l'—, ist der Stallmiethe nicht werth, *Charr.* Spannbaum, *m.* es, e.

1\. **ÉTABLE**, *f.* (*É-tabl'*). 1. *des bestiaux* Stall, *m.* es, e; — à cochons, Schweinestall, *m.*, — à moutons, Schafstall, *m.*; — à vaches, Kuhstall, *m.*; *Myth.* — d'Augias, Augiasstall, *m.*, *fig.* *lieu très-sale* sehr schmutziger Ort, *fam.* il lui faut une — à part, er verträgt sich mit Niemandem | 2. *Astr.* Krippe, *f.* n, *Prov.* fermer l'— lorsque les bœufs n'y sont plus, jem. (D) zu Hülfe kommen*, wenn es zu spät ist.

2\. **ÉTABLE**, *m.* *Mar.* Vorsteven, *m.* s: s'aborder de franc —, mit dem Vorsteven gegen einander laufen*.

ÉTABLÉ, ÉE, *pp.* (*É-ta-blé*). in den Stall gebracht, eingestallt.

ÉTABLER, *a.* (*É-ta-blé*). stallen, einstallen.

1\. **ÉTABLI, IE**, *pp.* (*É-ta-bli*). 1. *fixé*: befestigt, festgestellt, festgesetzt, être — sur une chaise), sitzen* auf (D), *fig.* être bien — dans une maison), fest gegründet sein in, *fondé* gegründet, *constant* bestehend, (le gouvernement) —, (puissance) —ie, bestehend, er [illegible]; être — juge, *d'un différend* zum Richter aufgestellt werden*. | 2. *reçu, admis* angenommen, geltend, für feststehend geltend, (usage) —, feststehend, étant — que..., *admettant que*: angenommen daß...; il est — que, *c'est un usage*: es ist ein Gebrauch, c'est un fait —, das ist eine Sache, die außer Zweifel steht, die klar da steht; étant — que..., wenn man annimmt, daß...., il est — que..., es ist bewiesen, daß...; es steht fest, daß...; on a établi que..., man hat es so eingerichtet, daß.... | 3. *confectionné*. verfertigt, gemacht; (un meuble) bien —, schön ou gut gemacht. | 4. *qui a du crédit* in Gunst stehend; (réputation) bien —ie, gut gegründet; être bien — (dans une maison), fest in Gunst stehen*, gut angeschrieben sein. | 5. *qui a une position fixe*. etablirt, versorgt, ausgestattet, verheirathet.

2\. **ÉTABLI**, *m.* *de menuisier*: Hobelbank, *f.* e; *de tailleur*: Werktisch, *m.* es, e.

ÉTABLIR, *a.* (*É-ta-blir*). 1. *asseoir et fixer qch.* **fest-stellen**, fest-setzen, fest-legen; *consolider* befestigen. — les fondements d'un édifice, den Grund zu einem Gebäude legen; *fig.* [illegible] fest begründen, befestigen, eine feste Grundlage geben*; *la liberté* begründen; [illegible] befestigen; — son crédit, seinen Kredit begründen; *son droit sur qch.* stützen auf (A); *son espoir sur qch.*: setzen auf (A). | 2. *installer*: errichten; *fixer*: fest-setzen; *mettre, placer*. stellen; *debout*. auf-stellen; *coucher*: legen; *une machine*: aufstellen; *un camp*: auf-schlagen*; *des boutiques* bauen, *pratiquer, disposer* anlegen, *des routes*: eröffnen; — (une usine), errichten; *fonder, créer*: gründen, begründen. | 3. *une colonie*. gründen, — la capitale) dans (un autre lieu), verlegen nach (D), — sa demeure, seine Wohnung aufschlagen* ou auf-stellen, sich an [illegible] machen an ou in (D). | 4. *Mil.* — un camp, aufschlagen*. — son aile droite, auf-stellen, — (une armée), stunden [illegible]. | 5. [illegible] an-stellen; [illegible] versorgen; *pourvoir d'une fonction*: unterbringen an; *un fonctionnaire* ein-setzen; être établi juge, zum Richter ernannt werden*. — un tribunal, einen Gerichtshof ein-setzen; — un gouvernement, ein-richten, stiften, gründen. | 6. *mettre dans une position*: versorgen, unterbringen*, *marier*. verheirathen, — une fille, eine Tochter verheirathen; — son fils, seinen Sohn versorgen. | 7. *mettre en vigueur*: in Kraft setzen, *mettre en crédit*. in Gunst ou in Ansehen bringen*; être bien établi dans une maison, in einem Hause fest in Gunst stehen*; être bien établi auprès de qn, gut bei jem. (D) angeschrieben sein, (ce livre) l'a bien établi dans l'opinion publique, hat ihn in Ansehen gesetzt. | 8. *des lois*: ein-führen; *fonder*: stiften; *établir*: her-stellen; *introduire*: ein-führen, *un impôt* ein-führen; *un usage*. auf-bringen*, stiften, einführen, *l'ordre*: her-stellen; on a établi que...., il est établi que...., es steht fest, daß.... | 9. *démontrer* beweisen*, darthun*, *des preuves* bei-bringen*, *un fait*, *une vérité* außer Zweifel stellen [illegible], *un principe, une question* fest-stellen, — l'état de la question, die Frage [illegible] stellen, *un compte* auf-stellen, — le prix de qch, den Preis einer Sache bestimmen. | 10. *Constr.* — (du bois), an-zeichnen*; [illegible] machen, auf-stellen, [illegible]. *Imp.* — 20 feuilles (sur un ouvrage), 20 Bogen fest-stellen. | 11. *Mar.* *une voile* bei-setzen auf-spannen; *un navire* ausrüsten. | 12. s'—, *r.* [illegible] sa demeure en un lieu sich nieder-lassen*, sich fest-setzen, s'— commodement sur un siège, sich ganz behaglich auf einen Stuhl setzen ou hin-setzen. | 13. *dans un lieu* sich [illegible] machen. | 14. [illegible] auf-kommen*, in Gunst kommen*, [illegible] entstehen*, *se fonder* gegründet werden*, [illegible] werden*. | [illegible] sich fest-setzen [illegible] Macht [illegible] | [illegible] *position* [illegible] an-fangen*, s'— à son compte, sich auf eigne Rechnung etabliren [illegible] s'— en ménage, eine Haushaltung an-fangen* | 17. s'[illegible] auf-treten* als, *se [illegible]* sich auf-werfen* als;

s'— juge d'une affaire, sich zum Schiedsrichter in einem Streite auf-werfen*. | 18. *être établi :* errichtet werden*. || 19. *impers.* il s'établit une opinion, es entsteht *ou* es bildet sich eine Meinung. | 20. *Mar.* sich vor zwei Anker legen.

ÉTABLISSEMENT, *m.* (*É-ta-blisz'-mang*). 1. *action d'établir :* Feststellung, *f.* Festsetzung, *f.* en; — d'un fait, Feststellung (*f.*) einer Thatsache. | 2. *fondation :* Gründung, *f.* Stiftung, *f*; *introduction :* Einführung, *f*; *d'une colonie :* Niederlassung, *f.* Etablirung, *f.* | 3. *disposition :* Anrichtung, *f.* Einrichtung, *f*; — d'une demeure, Einrichtung (*f.*) einer Wohnung; faire son —, sich häuslich ein-richten; frais d'—, Einrichtungskosten, *f.pl*; *d'un fonctionnaire.* Einsetzung, *f.* | 4. *fonds de commerce :* Anstalt, *f.* en, Etablissement, *n.* es, e; *commerce :* Geschäft, *n.* es, e. | 5. *Mil.* — (des troupes), Feststellung, *f.* Aufsetzen, *n.* s, — des quartiers, Einquartirung (*f.*) der Truppen, Vertheilung (*f.*) der Truppen in Quartiere. | 6. *mariage :* Verheirathung, *f*; *de ses enfants :* Versorgung, *f*; être heureux dans l'— de ses enfants, seine Kinder gut versorgt haben. | 7. *fig. preuve :* Beweis, *m.* es, e; *exposé :* Darthuung, *f.* Darlegung, *f*; *fixation :* Feststellung, *f*; *Jur.* — des preuves, Darlegung (*f.*) der Beweise; — de propriété, Darlegung (*f.*) der Besitzhaften, — d'un fait, Feststellung (*f.*) einer Thatsache; *Com.* — (d'un compte), Aufstellung, *f*; — d'un bilan, Bilanzziehung, *f.* | 8. *fondation :* Anstalt, *f.* Stiftung, *f*; — de charité, wohlthätige Stiftung; — privé, Privatanstalt, *f*; —s publics, öffentliche Anstalten, *f. pl.* | 9. *usine :* Anstalt, *f.* en, Fabrik, *f.* en, *commerce :* Geschäft, *n.* es, e; faire un —, eine Werkstatt gründen; —s dangereux, gefährliche Fabriken, *f. pl*; —s insalubres, ungesunde Anstalten, *f. pl*; —s incommodes, lästige Anlagen, *f. pl.* | 10. —s, *m. pl.* de saint Louis, Verordnungen (*f.*) Ludwigs des Heiligen. | 11. *Mar. d'un port* Lage, *f.* n; — du port *ou* des marées, Fluthtabelle, *f.* n. | 12. *Menuis.* Anzeichnung, *f.*

ÉTACISME, *m.* (*É-ta-szism'*). *Gram.* Etacismus, *m.* etacistische Aussprache.

ETAGE, *m.* (*É-ta-j'*). 1. *station :* Aufenthalt, *m.* es, *Feod.* lige —, Verpflichtung (*f.*) beim Lehensherrn zu verweilen *ou* zu bleiben. | 2. *espace de deux planchers* **Stock**, *m.* es, ⸗e, Stockwerk, *n.* es, e, Geschoß, *n.* sses, sse, *fam.* Etage, *f.* n; *degré* Stufe, *f.* n; à deux —s, à trois —, zweistöckig, dreistöckig; maison à un —, einstöckiges Haus; premier —, erster Stock, demeurer au premier —, im ersten Stocke wohnen, einen Stock hoch wohnen; — souterrain, Kellergeschoß, *n*; — carré, Dachetage, *f*, — en galetas, Dachgeschoß, *n.* | 3. *rangée :* Reihe, *f.* n, Stufe, *f*; deux —s de redoutes, zwei über einander liegende Schanzenreihen, *f. pl*; à double —, zweistufig, à triple —, dreistufig, *fam.* (homme) à triple —, sehr hoch, schlank, von hohem Wuchse; *fig.* c'est un fou, un sot à triple —, er ist ein Erznarr. | 4. — de collines, über einander liegende *ou* stufenweise ansteigende Hügel, *m. pl.* | 5 *fam.* menton à deux —s, Doppelkinn, *n.* s, e; menton à triple —, dreifaches Kinn, doppeltes Kinn. | 6. *fig. condition :* Schlag, *m.* es, *spl*; *degré* Grad, *m.* es, e; *rang.* Rang, *m.* es, *position :* Stand, *m.* es, ⸗e; *espèce* Art, *f.* en; de tout —, von jedem Stande; (personne) de bas —, gemein, von niederem Schlage. | 7. *degré.* Staffel, *f.* n, Stufe, *f.* par —s, staffelweise, stufenweise.

ÉTAGÉ, ÉE, *pp.* (*É-ta-jé*). abgestuft, stufenweise; *Mil.* staffelweise aufgestellt, cheveux —s stufenweise geschnittenes Haar.

ÉTAGEMENT, *m.* (*É-ta-j'-mang*). Uebereinanderstehen, *n.* s.

ETAGER, *a.* (*É-ta-jé*). *disposer par étages :* ab-stufen, ab-staffeln, stufenweise an-legen, stufenweise über einander stellen; *Mil. des redoutes :* ab-stufen; *fig.* — les cheveux, in Treppen ab-schneiden*. || s'—, *r.* sich stufenweise auf-stellen.

ÉTAGÈRE, *f.* (*É-ta-jär'*). 1. *dressoir :* Schrank, *m.* Schildrank, *m.* es, ⸗e. | 2. *tablette.* Büchergestell, *n.* es, e. | 3. *petit meuble :* Gestell, *n.* Etagere, *f.* | 4. *Briq.* Gerüst, *n.* es, e.

ÉTAI, *m.* (*É-ta*). *Charp.* Stützbalken, *m.* s, Stütze, *f.* n; *Mar.* Stag, *m.* es, e; faux —, Bergstag, *m*; *Blas. voy.* ÉTAIE.

ÉTAIE, *f.* (*É-te'*). *Blas.* Stützsparren, *m.* s.

ÉTAILLISSAGE, *m.* (*É-teil-i-sza-j'*). *Agr.* Geizen, *n.* Ausschneiden, *n.* s.

ÉTAIM, *m.* (*É-tang*). Kammwolle, *f.* n.

ÉTAIN, *m.* (*É-täng*). *Métal.* Zinn, *n.* es; — en feuilles, Blattzinn, *n*; — en petit chapeau, Hutzinn, *n.* Hütchenzinn, *n*; — en saumons, Blockzinn, *n*; — de glace, Wismuth, *n.* Markasit, *n.* potée d'—, Zinnerde, *n*; — oxydé, Zinnerz, *n.* es, e. Zinnstein, *m.* es; — battu, Stan(n)iol, *m*; d'—, zinnern; cuiller d'—, zinnerner Löffel; vaisselle d'—, Zinngeschirr, *n.* es, e; potier d'—, Zinngießer, *m.* s.

ÉTAL, *m.* (*É-tal*). 1. *table.* Tisch, *m.* Kramtisch, *m.* es, e. | 2. *de boucher* Fleischbank, *f.* ⸗e; *boutique.* Schlachterladen, *m.* Fleischerladen, *m.* s, ⸗; *boucherie :* Metzgerei, *f.* en. | 3. *Pêch.* Abklopftisch, *m.*

ÉTALAGE, *m.* (*É-ta-la-j'*). 1. *action d'exposer :* Ausstellen, *n.* Aushängen, *n.* Auslegen, *n.* s; *fam.* Auskramen, *n*; marchandises de l'—, ausgestellte Waaren, *f. pl*; *vitrine :* Schaufenster, *n.* s, *exposition.* Ausstellung, *f.* en; mettre à l'—, aus-legen, aus-hängen, aus-stellen. | 2. *droit d'étaler :* Standgeld, *n.* es, er. | 3. *grande toilette :* Putz, *m.* Aufputz, *m.* es. | 4. *pompe.* großer Aufwand, Prunk, *m.* es, Auskramung, *f*; faire — de qch, etw. (A) aus-kramen *ou* zur Schau tragen*; *fig. de savoir* Auskramen, *n*; *forfanterie :* Prahlen, *n*; faire grand — de savoir, viel Wesens mit seinem Wissen machen. | 5. —s, *m.pl.* *Métal.* Kappe (*f.*) des untern Trichters.

ÉTALAGISTE, *adj.* (*É-ta-la-jist'*). Stand⸗, marchand —, Standkramer, *m.* s. || *f.* Standkramerin, *f.* nen.

ÉTALE, *adj. f.* (*É-tal'*). 1. *Mar.* stehend, ruhig; (la mer) est —, ist weder im Steigen, noch im Fallen. || 2. *m.* Stillstand, *m.* es. || 3. *adj.* navire —, unbeweglich stehendes Schiff; vent —, stehender Wind; *Pêch.* filet —, Standnetz, *n.* es, e.

1. **ÉTALÉ, ÉE**, *pp.* (*É-ta-lé*). 1. *pour la vente.* ausgestellt; *pendu, accroché :* ausgehängt; *couché* ausgelegt. | 2. *exposé à la vue* ausgestellt, zur Schau gestellt *ou* ausgehängt, *iron.* ausgekramt. | 3. *déployé :* entfalten; *étendu* ausgebreitet, *sur qch :* aufgelegt, *Jeu. abattu* aufgedeckt, *qui occupe une grande place.* ausgebreitet; *Bot.* abstehend. | 4. *couché.* liegend, ausgestreckt; *tombé* niedergeworfen, zu Boden gestürzt; *allongé* ausgestreckt.

2. **ÉTALÉ, ÉE**, *pp. Mar.* la mer est —ée, das Seewasser steht.

ÉTALEMENT, *m.* (*É-tal'-mang*). Ausbreiten, *n.* Ausbreitung, *f.*

1. **ÉTALER**, *a.* (*É-ta-lé*). 1. *pour vendre :* aus-stellen; *pendre, accrocher :* aus-hängen*; *coucher.* aus-legen; — sa marchandise, seine Waaren aus-stellen; *fig.* mit seinen Handlungen prahlen; *fig. son savoir.* prahlen mit (D), dick thun* mit (D), sich brüsten mit (D). | 2. *étendre* aus-breiten, *déployer* entfalten* aus-breiten, *du beurre, de la graisse, etc.* schmieren auf (A); — du beurre sur du pain, Butter auf Brod schmieren. | 3. *faire voir* sehen lassen*; *présenter, montrer* zeigen, aus-kramen; *son jeu :* auf-legen, auf-decken | 4. *faire parade.* zur Schau tragen*, prunken mit (D), — ses charmes, alle Reize auf-bieten*. | 5. *faire parade :* sich brüsten mit (D), viel Wesens machen mit (D); *déployer avec vanité :* aus-kramen, aus-breiten | 6. *pop. jeter par terre.* zu Boden werfen*. || 7. **s'—**, *r. se montrer avec ostentation :* sich brüsten, sich zur Schau geben* *ou* stellen; *être montré avec ostentation :* zur Schau gestellt werden*. | 8. *s'étendre* sich aus-strecken, sich hin-strecken, sich spreizen; s'— sur l'herbe, sich auf's Gras hin-strecken, *fam.* s'— sur un fauteuil, sich behaglich auf einen Sessel setzen; *être étalé.* ausgedehnt werden*; *pop. se laisser tomber* fallen*; seiner Länge nach hin-fallen*; *parl. de métaux.* ausgedehnt *ou* ausgebreitet werden*.

2. **ÉTALER**, *a. Mar.* — la marée, bei widriger Fluth ankern, — un bâtiment, ein anderes Schiff ein-holen, an Schnelligkeit mit einem andern Schiffe gleich kommen*; — le vent, le courant, dem Winde, dem Strome gleichen Widerstand bieten*.

ÉTALEUR, *m.* (*É-ta-lör*). *Com.* Krämer, *m.* s. || —euse, *f.* Krämerin, *f.* nen; *Fil.* Anlegemaschine, *f.* n.

1. **ÉTALIER**, *m.* (*É-ta-lié*). *Bouch.* Bankschlächter, *m.* s. || *adj.* garçon —, Fleischergeselle, *m.* n.

2. **ÉTALIER**, *m.* *Pêch.* Fischpark, *m.* es.

ÉTALINGUÉ, ÉE, *pp.* (*É-ta-lang-gé*). *Mar.* an dem Ankerring befestigt

ÉTALINGUER, *a.* (*É-ta-läng-gé*). an dem Ankerring befestigen *ou* fest binden*.

ÉTALINGURE, *f.* (*É-ta-läng-gür'*). *ou* ÉTALINGUE, Ankerstich, *m.* Kabelstich, *m.* es, e; *nœud.* Knoten (*m.*) am Ankerringe.

1. **ÉTALON**, *m.* (*É-ta-long*). *cheval :* Hengst, *m.* Zuchthengst, *m.* es, e, Beschäler, *m.* s; —s nationaux, Staatszuchthengste, *m. pl*; — d'essai, *boute-en-train.* Probirhengst, *m*; bœuf —, Zuchtstier, *m.* s, e; âne —, Zuchtesel, *m.* s; *fam.* homme —, geiler Mann.

2. **ÉTALON**, *m.* 1. *mesure :* Normalmaß, *n.* Aichmaß, *n.* es, e; mètre —, Aichmeter, *m*; *poids :* Aichgewicht, *n.* es, e, — de livre, Aichpfund, *n.* es, e. | 2. *Charp.* Zapfennagel, *m.* s; — des formes, Aufschnürung (*f.*) auf dem Schnürboden, Aufzeichnung (*f.*) eines Dachstuhles auf ein Brett. | 3. *For.* Laßholz, *n.* es.

ÉTALONNAGE, *m.* (*É-ta-lo-na-j'*). Aichen, *n.* s; *droits* Aichgebühr, *f.* en.

ETALONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-ta-lo-né*). geaicht.

ÉTALONNEMENT, *m.* (*É-ta-lon'-mang*). *ou* ETALONNAGE, Aichen, *n.* s.

1. **ÉTALONNER**, *n.* (*É-ta-lo-né*). *Man.* beschälen, bespringen*.

2. **ÉTALONNER**, *a.* aichen.

ÉTALONNEUR, *m.* (*É-ta-lo-nör*). Aicher, *m.* Aichmeister, *m.* s.

ÉTAMAGE, *m.* (*É-ta-ma-j'*). Verzinnen, *n.* s, Verzinnung, *f.* en; — polychrome, mehrfarbiges Verzinnen, — de glaces, Spiegelbelegung, *f.*

ÉTAMBORD, *m.* (*É-tang-bor*). *ou*

ÉTAMBOT, *m.* (*É-tang-bo*). *Mar.* Hintersteven, *m.* s, faux —s, Stutzstück (*n.*) des Hinterstevens.

ÉTAMBRAI, *m.* (*É-tang-bra*). 1. *Mar. toile.* getheerte Leinwand. | 2. *ouverture :* Fisch, *m.* es, Fischung, *f.* en. | 3. *étai* Stütze, *f.* n.

ÉTAMÉ, ÉE, *pp.* (*É-ta-mé*). verzinnt; (glace) —ée, mit Blattzinn belegt.

ÉTAMER, *a.* (*É-ta-mé*). verzinnen, überzinnen; *Mir.* mit Blattzinn belegen.

ÉTAMEUR, *m.* (*É-ta-mör*). Verzinner, *m.* s; *de glaces* Folirer, *m.* Spiegelbeleger, *m.* Blattzinnbeleger, *m.*

1. **ÉTAMINE**, *f.* (*É-ta-min'*). 1. *étoffe légère.* Stamin, *m.* es, Nesseltuch, *n.* es, *Mar.* Flaggentuch, *n.* | 2. *pour tamis :* Siebtuch, *n.* Beuteltuch, *n*; *pour filtres :* Haarsieb, *n.* es, e; passer par l'—, durchgesiebt werden*; *fig. être examiné sévèrement* eine scharf Probe bestehen* *ou* auszustehen haben; *faire subir des épreuves :* einer scharfen Probe unterworfen werden*, durchgehechelt werden*; passer par de dures —s, harte Leiden auszustehen haben.

2. **ÉTAMINE**, *f.* *Bot.* Staubfaden, *m.* s, ⸗, Staubgefäß, *n.* es, e.

ÉTAMINER, *a.* (*É-ta-mi-né*). seihen *ou* durch-seihen, *fig. examiner.* scharf prüfen, einer scharfen Probe unterwerfen*.

ÉTAMINIER, *m.* (*É-ta-mi-nié*). Staminfabrikant, *m.* en, Beuteltuchweber, *m.* s.

ÉTAMOIR, *m.* (*É-ta-moar*). Lothbrett, *n.* es, er.

ÉTAMPAGE, *m.* (*É-tang-pa-j'*). Stempelung, *f.* en.

ÉTAMPE, *f.* (*É-tang-p'*). *Grav.* Prägstempel, *m.* s, Ausbauer, *m.* s, Stampfe, *f.* n; *Serr.* Prägstempel, *m.* Hohlstempel, *m.*

Stempeleisen, *n.* s; *pour rivets :* Kopfstempel, *m.*, *pour percer le fer :* Locheisen, *n.*; *Clout.* Stempel, *m.* Nageldocke, *f.* n, *Grav.* Stichel, *m.* s; *Bott.* Stampfe, *f.* n.

ÉTAMPÉ, ÉE, *pp.* (*É-tang-pé*). *Maréch.* gelocht, ausgedornt.

ÉTAMPER, *a.* (*É-tang-pé*). 1. *Maréch.* lochen, dornen, aus-dornen, auf-treiben*, auf-räumen; — gras, nahe lochen; — maigre, tief lochen. | 2. *Grav.* sich des Aushauers *ou* Prägestempels bedienen.

ÉTAMPEUR, *m.* (*É-tang-por*). Stempler, *m.* s.

ÉTAMPEUX, *m.* (*É-tang-pö*). *Pot.* Stempel, *m.* s.

ÉTAMPOIR, *m.* (*É-tang-poar*). *Luth.* Zange, *f.* n.

ÉTAMPURE, *f.* (*É-tang-pür'*). Nagelloch, *n.* es, ⸗er, Breite (*f.*) eines Nagelloches.

ÉTAMURE, *f.* (*É-ta-mür'*). Verzinnungsstoff, *m.* es, e, Verzinnung, *f.* en; — de glaces, Stan(n)iol, *m.* s.

ÉTANCE, *f.* (*É-tang-sz'*). *Mar.* Stütze, *f.* Strebe, *f.* n

ÉTANCHE, *adj.* (*É-tang-sch'*). *qui retient les liquides :* wasserdicht; à — d'eau, wasserdicht, *Mar.* cloison —, wasserdichte Wandabtheilung; mettre un bateau à —, ein Schiff auf's Trockene legen *ou* bringen*, *Mach.* — de vapeur, dampfdicht; *Hydr.* mettre un batardeau à —, eine Wehr verschlossen halten*.

ÉTANCHÉ, ÉE, *pp.* (*É-tang-sché*). 1. *dont on a arrêté l'écoulement :* gestillt, gehemmt; (vaisseau) —, auf's Trockene gebracht. | 2. *satisfait :* befriedigt; *apaisé :* gestillt; (soif) —ée, gelöscht; *Luth.* luftdicht.

ÉTANCHEMENT, *m.* (*É-tang-sch'-mang*). Stillung, *f.* en.

ÉTANCHER, *a.* (*É-tang-sché*). 1. *arrêter l'écoulement :* stillen, hemmen; — les larmes de qn, jem. (*D*) Thränen stillen; *une hémorrhagie :* stillen; — la soif, den Durst stillen *ou* löschen; *fig.* — la soif des honneurs, seinen Durst nach Ehrenstellen befriedigen. | 2. *Mar.* — une voie d'eau, ein Leck stopfen. || 3. s'—, *r.* *être arrêté :* gestillt *ou* gehemmt werden*; *être apaisé :* gestillt *ou* befriedigt werden*.

ÉTANCHOIR, *m.* (*É-tang-schoar*). *Tonn.* Einstopfer, *m.* Napfmesser, *n.* s.

ÉTANÇON, *m.* (*É-tang-szong*). *étai :* Stütze, *f.* n, Tremmel, *m.* s; *Paum.* Zwischenstück (*n.*) am Griffe; *Mar.* Deckbalkenstütze, *f*; *Impr.* Spannholz, *n.* es, ⸗er.

ÉTANÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-tang-szo-né*). ausgestempelt, mit Stützen versehen.

ÉTANÇONNEMENT, *m.* (*É-tang-szon'-mang*). Stützen, *n.* Absteifen, *n.* s.

ÉTANÇONNER, *a.* (*É-tang-szo-né*). ab-steifen, stützen, aus-stempeln.

ÉTANFICHE, *f.* (*É-tang-fisch'*). Höhe (*f.*) der Bänke eines Steinbruches.

ÉTANG, *m.* (*É-tang*). 1. *eau stagnante :* Teich, *m.* es, e, Weiher, *m.* s, — salé, Salzwasserteich, *m.* | 2. *Forg.* Löschtrog, *m.* es, ⸗e, Schmiedereservoir, *m.*, *Prov.* ne voir plus qu'un —, nicht mehr wissen was anzufangen.

ÉTANGUE, *f.* (*É-tang-g'*). Zange, *f.* n.

1. **ÉTANT**, (*É-tang*). *p.prés de* ÊTRE, seiend; comme —, als seiend, en —, indem er (*ou* sie) so ist; cela —, da es so ist.

2. **ÉTANT** (EN), *loc. adv.* *voy.* EN ÉTANT, *For.* ungefällt, noch stehend, noch auf dem Stamme.

1. **ÉTAPE**, *f.* (*É-tap'*). 1. *marché :* Stapelplatz, *m.* es, ⸗e | 2. *ville :* Handelsplatz, *m.* Handelsstadt, *f.* ⸗e. | 3. *Mil.* *fourniture de vivres :* Proviant, *m.* Lieferung (*f.*) an [illegible] Truppenabtheilungen, *magasin :* Vorrathsplatz, *m.* es, ⸗e, Niederlage, *f.* n. | 4. [illegible] Etape, *f.* n Rastplatz, *m.* Marschquartier, *n.* es, e; brûler l'—, doppelten Marsch machen, *ne pas s'arrêter :* einen Etapenplatz übergehen*; *distance entre deux —s :* Entfernung, *f.* [illegible] Abstand (*m.*) von einer Etape bis zu einer andern, *fam.* il y a une — de P. à R., von P. bis R. ist ein Tagemarsch; *fig.* faire une bonne —, ein tüchtiges Stück Arbeit machen.

| 5. *fig.* *degré :* Stufe, *f.* n; *fig.* les —s de l'humanité, die Entwicklungsstufen (*f. pl.*) der Menschheit.

2. **ÉTAPE**, *f.* *ou* ÉTAPLE, *enclume :* Amboß, *m.* Hornamboß, *m.* es, e.

ÉTAPIER, *m.* (*É-ta-pié*). *Mil.* Proviantmeister, *m.* s.

ÉTAPLIAU, *m.* (*É-ta-plio*). *Ardois.* Schemel, *m.* s, Sitz, *m.* es, e.

ÉTARQUE, *adj.* (*É-tark'*). *Mar.* hoch aufgehißt.

ÉTARQUER, *a.* (*É-tar-ké*). *Mar.* hoch auf-hissen, in die Höhe ziehen*.

ÉTAT, *m.* (*É-ta*). 1. *manière d'être :* **Zustand,** *m.* es, Stand, *m.* es, ⸗e; *conformation :* Beschaffenheit, *f.* en; — de nature, Naturzustand, *m*; — de mariage, Ehestand, *m*; *Théol.* — de grâce, Stand (*m.*) der Gnade; être en — de grâce, im Stande der Gnade sein; *Jur.* Stand, *m*; — des personnes, Personenstand, *m*; — civil, Civilstand, *m*; actes de l'— civil, Civilstandsakten, *m. pl*; officier de l'— civil, der Civilstandsbeamte, *adj. sub*; assurer son —, seine Herkunft beweisen*; question d'—, Frage (*f.*) über den Personenstand; — de siége, Belagerungszustand, *m*; — de défense, Vertheidigungszustand, *m*; mettre une ville en — de siége, eine Stadt in Belagerungszustand setzen, *Astr.* — du ciel, Stand (*m.*) der Gestirne; *Mar. absol.* Stundenunterschied (*m.*) zwischen der durch die Seeuhr und der Stunde des Ortes angegebenen Zeit; *Phys.* — liquide, flüssiger Zustand; — solide, fester Zustand; — gazeux, gasförmiger Zustand; *Chim.* — naissant, Zustand (*m.*) des Freiwerdens; *Arts.* — d'une gravure, Abzüge (*m. pl.*) derselben Kupferplatte; *Méd.* — de santé, Befinden, *n.* s, — d'une maladie, höchster Stand einer Krankheit; — de faiblesse, Schwächezustand, *m.* | 2. faire — de, *agir comme :* thun* wie, *compter sur :* zählen auf (A), sich (D) Rechnung machen, *se proposer :* beabsichtigen, die Absicht haben zu...; *penser :* gedenken*, faire — de, *suivi d'un infin :* Willens sein zu *et un infin*; il fait — de partir demain, er gedenkt morgen abzureisen; faire — que, *présumer :* meinen *ou* vermuthen, daß...; il fait — qu'il partira à la fin du mois, er rechnet darauf, daß er am Ende des Monats abreisen werde; faire — de qn, *estimer :* jem. (A) achten *ou* hoch-schätzen; faire grand — de qn, viel auf jem. (A) halten*; faire peu d'— de qn, wenig auf jem. (A) halten*; faire peu d'— de qch, sich (D) wenig aus etw. (D) machen. | 3. *disposition dans laquelle on se trouve :* Zustand, *m*; être dans son — naturel, in seinem normalen Zustande sein; être dans un — affreux, sich in einem fürchterlichen Zustande befinden*; (ses affaires) sont dans un triste —, sind in einem erbärmlichen Zustande; *iron.* il est dans un bel —, er ist in einem armseligen Zustande, er ist recht sauber; *pop.* être dans tous ses —s, außer sich sein, den Kopf verloren haben; réduire qn. à l'— de squelette, jem. (A) zu einem wahren Schatten machen; *capacité :* Stand, *m*; être en — de, *être en situation :* im Stande sein, in der Lage sein; *être capable :* fähig sein, être en — que *et le subj.* auf etw. (A) zählen, auf etw. (A) Rechnung machen; être hors d'— de, *ne pouvoir pas :* außer Stande sein; il n'est pas en — de vous rendre ce service, er ist nicht im Stande Ihnen diesen Dienst zu erweisen; elle est en — d'être mariée, sie ist mannbar, mettre en — d'arrestation, jem. (A) verhaften; mettre qn. en — de suspicion, jem. (A) in Verdacht haben; mettre qn. en — d'accusation, jem. (A) in Anklagezustand versetzen, se mettre en — d'arrestation, sich selbst als Gefangener stellen, *absol.* en —, *en bonne condition :* in gutem Zustande; mettre (une chose) en bon —, in Stand setzen, *tenir prêt :* in Bereitschaft setzen; *mettre en ordre :* in Ordnung bringen*; tenir (une chose) en —, im Stande erhalten*, *tenir prêt :* in Bereitschaft halten* bereit halten*, *Jur.* procès en —, spruchreifer Prozeß; mettre un procès hors d'—, die Entscheidung eines Prozesses verschieben*. laisser les choses en —, die Sachen so lassen* wie sie waren, en l'—, *les choses étant ainsi :* wie die Sachen stehen*, unter diesen Umständen; en tout — de cause, unter allen Verhältnissen. | 4. — de la question, Standpunkt (*m.*) der Frage. | 5. *liste :* Liste, *f.* n, Verzeichniß, *n.* sses, sse; — des traitements, Gehaltsliste, *f*; *aperçu :* Uebersicht, *m.* es, *inventaire :* Verzeichniß, *n.* sses, sse Inventarium, *n.* s, ien; — des frais, Kostenverzeichniß, *n*; *montant :* Bestand, *m.* Rechnung, *f.* en, *absol.* *liste, tableau :* Etat, *n*; — de situation, Bericht (*m.*) über den Stand einer Sache, — de services, Dienstverzeichniß, *n*, — des officiers, Offiziersliste, *f*; — des lieux, Ortsbefund, *m.* es, — de la France, Staatshandbuch (*n.*) von Frankreich; dresser un —, eine Liste auf-setzen *ou* ab-fassen. | 6. *position sociale :* Stand, *m*; *dignité :* Würde, *f.* n; *profession :* Gewerbe, *n*; *métier :* Handwerk, *n.* es, e; — ecclésiastique, geistlicher Stand; — militaire, Soldatenstand, *m*; apprendre, choisir un —, ein Handwerk erlernen, vivre selon son —, standesgemäß leben; être au-dessus de son —, in einer bessern Lage sein als der Stand es beträgt; remplir les devoirs de son —, die Pflichten seines Standes erfüllen; *manière de vivre :* Lebensweise, *f*; *équipage :* Aufwand, *m*; — de maison, Hausstand, *m*; tenir un grand —, *vivre splendidement :* einen großen Aufwand machen, auf großem Fuße leben; avoir un grand — de maison, einen großen Hausstand haben; tenir un —, *représenter :* ein großes Haus machen; *façon de se vêtir :* Putz, *m.* es, Staat, *m.* | 7. *réunion de députés :* Stände, *m. pl.* Landstände, *m. pl*; tenir les —s, den Landesständen präsidiren, salle des —s, Ständesaal, *m.* es, *pl.* säle, —s généraux, Reichsstände, *m. pl*; —s provinciaux *ou* pays d'—s, Provinzialstände, *m. pl*; —s de l'empire, Reichsstände, *m. pl*; clôture des —s, Entlassen (*n.*) der Ständeversammlung; tiers —, dritter Stand, Bürgerstand, *m*; les Etats-Généraux (*Hollande*), Generalstaaten, *m. pl.* | 8. *forme de gouvernement :* **Staat,** *m.* es, en; — monarchique, monarchischer Staat; ministre d'—, Staatsminister, *m.* s; *gouvernement :* Staat, *m*; *royaume :* Reich, *n.* es, e, *pays :* Land, *n.* es, ⸗er, l'Etat, c'est moi, der Staat, das bin Ich, le chef de l'Etat, Staatsoberhaupt, *n.* es, ⸗er, homme d'Etat, Staatsmann, *m.* es, ⸗er; coup d'Etat, Staatsstreich, *m.* es, e; raison d'Etat *ou* raisons de l'Etat, Staatsgrund, *m.* es, ⸗e, Staatsraison, *f*; vertu d'Etat, Staatstugend, *f.* en; affaire d'Etat, Staatsangelegenheit, *f.* en; *fam.* affaire d'Etat, sehr wichtige Angelegenheit; crime d'Etat, Staatsverbrechen, *n.* s; lettres d'Etat, königlicher Freibrief gegen gerichtliche Verfolgungen; aux frais de l'Etat, auf Staatskosten, citoyens d'un Etat, Bürger, *m. pl.* | 9. *Géogr.* Etats-Unis, Vereinigte Staaten, *m. pl*; Etats Pontificaux *ou* Etats de l'Eglise, Kirchenstaat, *m*; îles des Etats, Staatsinseln, *f. pl*

ÉTAT-MAJOR, *m.* (*É-ta-ma-jor*). 1. Stab, *m.* es, ⸗e; — général, Generalstab, *m*; grand — général, großer Generalstab, *corps des officiers :* Offiziercorps, *n*; *Mar.* sämmtliche Offiziere eines Schiffes. | 2. *fam.* angesehenste Personen (*f. pl.*) einer Stadt.

ÉTAU, *m.* (*É-toh*). Schraubstock, *m.* es, ⸗e, Zwinge, *f.* n, — à main, Feilkloben, *m.* Handkloben, *m.* s; — à pied, Standkloben, *m.* Fußkloben, *m*; *fig.* être pris, serré comme dans un —, sehr gedrängt sein.

ÉTAUPINAGE, *m.* (*É-toh-pi-na-j'*). *Agr.* Zerstörung (*f.*) der Maulwürfe.

ÉTAUPINER, *a.* (*É-toh-pi-né*). *Agr.* die Maulwürfe zerstören.

ÉTAVILLON, *m.* (*É-ta-wil-iong*). zu einem Handschuhe zugeschnittenes Leder.

ÉTAYAGE, *m.* (*É-ta-ia-j'*). *Arch.* Stützung, *f.* en, Stützen, *n.* s.

ÉTAYÉ, ÉE, *pp.* (*É-ta-ié*). gestützt, unterstützt, abgesteift.

ÉTAYEMENT, *m.* (*É-tai'-mang*). *action :* Stützen, *n.* s, *état :* Unterstützung, *f*; *planche :* Stützbalken, *m.* s

ÉTAYER, *a.* (*É-ta-ié*). 1. *appuyer :* stützen, unterstützen, ab-steifen [illegible] *un arbre :* eine Stütze geben* [illegible] unterstützen, bei-stehen* (D), *aider :* helfen* (D). | 2. *Min.* aus-stempeln. || 3. s'—, *r.* *se soutenir sur qn et qc :* sich stützen auf (A), *fig.* sich berufen* auf (A), s'— du nom de qn, sich auf jem. (A) berufen*, *se soutenir*

l'un l'autre : sich einander ou gegenseitig unterstützen; *Prov.* il voudrait — le ciel, er sucht sich gegen unmögliche Zufälle zu schützen.

ETC, *m. ou* **ET CÆTERA**, *m.* (*Ät-sä-té-ra*). und so weiter, u. s. w; *voy.* ET.

1. **ÉTÉ**, *m.* (*É-té*). 1. *saison* : Sommer, *m.* s, — astronomique, astronomischer Sommer, — météorologique, meteorologischer Sommer; *fam.* se mettre en —, Sommerkleider an-legen; d'—, Sommer..., sommerlich; vêtements d'—, Sommerkleider, *n. pl.*; semestre d'—, Sommerhalbjahr, *n.* es, e; journée d'—, Sommertag, *m.* es, e; pendant une belle soirée d'—, an einem schönen Sommerabende. | 2. *fig.* — de la Saint-Martin, de la Saint-Denis, Spätsommer, *m*; *fam.* Altweibersommer, *m.* | 3. grand —, Hundstagshitze, *f*: petit —, Nachsommer, *m*; au cœur de l'—, mitten im Sommer; (il porte le même habit) — comme hiver, Jahr ein, Jahr aus. | 4. *fig.* l'— de la vie, die besten Jahre ou der Sommer des Lebens; *Poés. année* : Jahr, *n.* es. | 5. danse ou pas d'—, Été, *m.*

2. **ÉTÉ**, *pp. de* ÊTRE, gewesen.

ÉTEIGNARIE, *f.* (*É-tä-gnia-ri'*). *Sal.* Glutblöscherin, *f.* nen.

ÉTEIGNEMENT, *m.* (*É-tagn'-mang*). Löschen, *n.* s, Auslöschung, *f.* en.

ÉTEIGNEUR, *m.* (*É-ta-niör*). Auslöscher, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Auslöscherin, *f.* nen.

ÉTEIGNOIR, *m.* (*É-tä-nioar*). 1. Löschhütchen, *n.* s, Löschhorn, *n.* es, ≃er. | 2. *fig.* Freund (*m.*) der Unwissenheit, Verdummer, *m.* s; ordre de l'—, Obscurantenorden, *m.* Jesuitenorden, *m.* s. | 3. *Bot.* Löschhornpilz, *m.* es, e.

† **ÉTEINDRE**, *a.* (*É-täng-dr'*). 1. *étouffer le feu* : löschen, aus-löschen; — ou faire cesser le feu de l'ennemi, das feindliche Feuer zum Schweigen bringen*, — (une bougie), aus-blasen*. | 2. *fig. faire cesser* : enden, ein Ende machen (D), den Lebhaftigkeiten wehren; — les lumières, *le progrès* : den Fortschritt unterdrücken. | 3. *la chaux* : löschen, *le mercure* : tödten, — le fer, das glühende Eisen in den Löschtrog stecken, — les épingles, die weißgesottenen Stecknadeln ab-waschen*. | 4. *Poés.* — la clarté des yeux, *rendre aveugle* : blind machen; — la vie, la lumière des yeux, *faire mourir* : tödten, *fig.* ersterben*; la vieillesse) éteint le feu de l'imagination, ertödtet das Feuer der Einbildungskraft. | 5. *adoucir* : mildern; *affaiblir* : schwächen, *ternir* : trüben, *calmer* : lindern, besänftigen; *étouffer* : ersticken, *amortir* : abstumpfen; — la soif, den Durst stillen ou löschen. | 6. *détruire* : vernichten; *extirper* : aus-rotten, tilgen, löschen, aus-löschen; *une famille, une race* : vertilgen; *une sédition* : dämpfen. | 7. *une rente* : ab-laufen; *une pension* : aus-bezahlen, *une dette* : tilgen; —(le souvenir de qch), aus-löschen, — la mémoire d'une faute, das Andenken an einen Fehler vertilgen. | 8. *Jur.* — un crime, ein Verbrechen verwischen. | 9. *Peint.* — (les couleurs), blaß machen, schwächen. | ‖ 10. **s'—**, *r. cesser de brûler* : erlöschen*, aus-brennen*, aus-gehen*. | 11. *perdre son éclat* : seinen Glanz verlieren*; *perdre son activité* : seine Thätigkeit verlieren*. | 12. *parl. d'une famille* : aus-sterben*; *cesser d'exister* : aus-sterben*. | 13. *mourir doucement* : eines sanften Todes sterben*, dahin schwinden*; il s'est éteint tout doucement, er ist sanft entschlummert; il s'éteint à vue d'œil, er nimmt zusehends ab, *parl. du jour* : ab-nehmen*, neigen; *parl. de la voix* : hin-sterben*.

ÉTEINT, EINTE, *pp.* (*É-tang*). 1. *qui a cessé de brûler* : ausgebrannt, gelöscht, ausgelöscht; *soufflé* : ausgeblasen, a chandelle —einte ou à -einte de chandelle, bis zum Erlöschen des Lichtes. | 2. volcans —s, erloschene Vulkane, *m. pl.* | 3. *qui a perdu son éclat* : matt, glanzlos, erloschen; *pas visible* : kaum sichtbar, *Peint.* nicht genug hervortretend. | 4. *détruit* : zerstört, erloschen; privilège —, erloschenes Privilegium; famille —einte, ausgestorbene Familie; race —einte, erloschenes Geschlecht. | 5. *affaibli* : geschwächt; sa vue est —einte, er ist blind; tout sentiment est —en lui, jedes Gefühl in ihm ist erloschen; homme —, abgearbeiteter Mensch; *mort* : gestorben, entschlafen, entschlummert, dahingeschwunden; il est —, er ist dahin. | 6. voix —einte, matte ou erloschene Stimme; parler d'une voix —einte, mit schwacher Stimme sprechen*. | 7. *Chim.* mercure —, getödtetes Quecksilber.

ÉTEINTE, *f.* (*É-tang-t'*). à — de chandelle, bis zum Erlöschen des Lichtes.

ÉTELLE, *f.* (*É-täl'*). 1. *vague* : kleine Welle. | 2. *de bois* : dünner Span.

ÉTELON, *m.* (*É-to-long*). *voy.* ÉTALON, 2; Zapfennagel, *m.* s, ≃; — des fermes, Aufschnürung (*f.*) auf dem Schnürboden, Aufzeichnung (*f.*) eines Dachstuhles auf das Brett.

ÉTENDAGE, *m.* (*É-tang-da-j'*). *Blanch. action* : Aufhängen, *n.* Trocknen, *n.* s; lieu d'—, Aufhängeort, *m.* es, e; *Impr.* Trockenboden, *m.* s, ≃; cordes d'—, Aufhängeseile, *n. pl*; *perches* : Trockenstangen, *f. pl*; *des laines* : Recken, *n*; *Verr.* Strecken, *n.*

ÉTENDARD, *m.* (*É-tang-dar*). 1. *enseigne* : Standarte, *f.* n, Reiterfahne, *f.* n; *drapeau* : Fahne, *f.* n; — de la croix, Kreuzesfahne, *f.* | 2. *fig. parti* : Partei, *f.* en; suivre les —s de qn, combattre sous les —s de qn, sich zu jem. (G) Partei gesellen; lever l'—, *se déclarer chef d'un parti* : sich zum Anführer einer Partei auf-werfen*; lever, arborer l'— de la révolte, die Fahne der Empörung auf-pflanzen; lever l'—, *pratiquer qch. avec ostentation* : prunken mit (D), sich groß thun* mit (D). | 3. *pavillon de vaisseau* : Flagge, *f.* | 4. *Bot.* Fahne (*f.*) der Schmetterlingsblume. | 5. *papier* : Standartpapier, *n.* s.

ÉTENDELLE, *f.* (*É-tang-däl'*). *sac de crin* : Preßsack, *m*; *Verr.* Schuppen (*m.*) zum Strecken des Glases; *Ardois.* Theilung (*f.*) des Schieferblocks.

ÉTENDERIE, *f.* (*É-tang-dö-ri'*). *voy.* ÉTENDOIR, Aufhängeboden, *m.* s, ≃.

ÉTENDEUR, *m.* (*É-tang-dör*). *Verr.* Plätter, *m.* Strecker, *m.* s.

ÉTENDOIR, *m.* (*É-tang-doar*). 1. *Impr.* Aufhängekreuz, *n.* es, e. | 2. *lieu où l'on étend* : Trockenboden, *m.* s, ≃. | 3. *perche* : Trockenstange, *f.* n; *cordes* : Aufhängeseile, *n. pl.*

ÉTENDRE, *a.* (*É-tang-dr'*). 1. *donner plus de surface* : **aus-breiten**; *une toile, une corde* : auf-spannen; *sur une surface* : streichen*; *barbouiller* : schmieren; — le beurre sur le pain, Butter auf Brod schmieren ou streichen*; *de la couleur* : aus-streichen*; *des troupes* : aus-dehnen, aus-breiten; *ses cartes* : auf-decken, *Trictr.* im Steine vertheilen; *fam.* — le parchemin, sehr geschwätzig sein, *fig.* — la courroie, etw. (A) durch einen unerlaubten Gewinn erwerben*. | 2. *faire sécher* : auf-hängen*, trocknen lassen*, zum Trocknen auf-hängen*; *Drap.* recken; *Verr.* strecken, *du linge* : auf-hängen*, ausbreiten; *Typ.* — des feuilles, auf die Trockenseile auf-hängen*; *les bras* : aus-strecken, *écarter* : aus-breiten; *les jambes* : aus-spreizen, von sich (D) strecken; *les ailes* : ausbreiten, aus-spannen. | 3 *coucher de son long* : der Länge nach nieder-legen; *renverser* : um-werfen*, zu Boden strecken; — (un homme) sur le carreau, *le tuer* : tödten, (todt) zu Boden strecken. 4. *déployer* : aus-dehnen, entfalten*; *fig. développer* : entwickeln; — le sens d'un mot, einem Worte eine ausgedehntere Bedeutung geben*; — (le sens d'un mot) à une autre chose, auf eine andere Sache übertragen*. | 5. *augmenter* : vermehren; *agrandir* : vergrößern; *allonger en tirant* : aus-dehnen; *rendre plus large* : erweitern; *fig.* aus-breiten. | 6. *porter jusqu'à* : erstrecken auf (A); — la vue sur qch, seinen Blick über etw. (A) schweifen lassen*. | 7. *Chim.* verdünnen, — du vin avec de l'eau, Wein mit Wasser verdünnen. ‖ 8. **s'—**, *r. prendre plus de surface* : sich aus-dehnen, sich aus-breiten; *prendre de l'extension* : sich aus-dehnen. | 9. *aller jusqu'à, durer* : reichen, sich erstrecken; *longer* : sich hin-ziehen*; (la route) s'étend le long (de la rivière), geht lange (G). | 10. *occuper une certaine étendue* : reichen bis [an (A)], *se répandre* : sich verbreiten; *se développer* : sich entwickeln; son crédit s'étendait de jour en jour, sein Ansehen vergrößerte sich von Tag zu Tag; (sa propriété) s'étend à perte de vue, dehnt sich weiter als das Auge reicht. | 11. *parl. de la vue, de la voix* : reichen bis an (A), sich aus-dehnen bis an (A); (le pouvoir) s'étend jusque-là, reicht bis dort hin. | 12. s'— sur un sujet, umständlich ou weitläufig sprechen* von (D), sich über einen Gegenstand aus-lassen*. | 13. *durer* : dauern; *Prov.* le cuir sera bon marché, les veaux s'étendent, er streckt und reckt sich, das Leder wird wohlfeil, die Kälber dehnen sich.

ÉTENDU, UE, *pp.* (*É-tang-du*). 1. *déployé* : ausgestreckt, ausgedehnt, ausgebreitet; (ailes) —ues, entfaltet. | 2. *couché de son long* : ausgestreckt; — mort, todt daliegend. | 3. *Peint.* contours —s, leicht hingeworfene Umrisse, *m. pl.* | 4. *vaste* : ausgedehnt, vielumfassend; il a un commerce très- —, er hat einen sehr ausgebreiteten Handel, connaissances —ues, weit ausgebreitete ou viel umfassende Kenntnisse, *f. pl.* | 5. *Chim. délayé* : verdünnt; — d'eau, mit Wasser verdünnt.

ÉTENDUE, *f.* (*É-tang-du*). 1. *espace* : **Raum**, *m.* es, ≃e; *Poés.* Himmels-Veste, *f*; *dimension* : Ausdehnung, *f*; — d'une ligne, Ausdehnung (*f.*) einer Linie. | 2. *largeur* : Weite, *f.* Breite, *f*; — en longueur, Länge, *f.* Ausdehnung (*f.*) in die Länge; — d'un pays, Umfang (*m.*) eines Landes. | 3. *grandeur en superficie* : Größe, *f. circonférence* : Umfang, *m.* es, Bezirk, *m.* es. | 4. *durée* : Dauer, *f.* Zeitraum, *m.* | 5. *portée de la vue* : Umfang, *m. Mus.* Umfang, *m*; — de la voix, Umfang (*m.*) der Stimme; voix qui a de l'—, sehr ausgedehnte ou umfangreiche Stimme. | 6. *d'un mot* : Umfang (*m.*) eines Wortes; (mot) pris dans toute son —, in seiner ganzen Ausdehnung genommen. | 7. *d'esprit* : Fassungsvermögen, *n*; — de connaissances, Umfang (*m.*) der Kenntnisse; cela passe l'— de mes connaissances, das geht über meinen Horizont; *Escr.* avoir une grande —, einen weiten Ausfall haben.

ÉTENTE, *f.* (*É-tang-t'*). 1. *Tann.* Trockengestell, *n.* es, e. | 2. *Pêch.* Senknetz, *n.* es, e.

ÉTÉOCLE, *m.* (*É-te-okl'*). *n. pr.* Eteokles, *m.*

ÉTERNEL, ELLE, *adj.* (*É-tär-näl*). 1. ewig; *immuable* : unwandelbar, unveränderlich; (c'est) d'—elle vérité, ewig wahr; cette proposition est d'—elle vérité, dieser Satz ist und bleibt ewig wahr; décrets —s de Dieu, ewiger Rathschluß Gottes. | 2. *qui n'aura point de fin* : endlos, unendlich, ohne Ende, unaufhörlich, le Père —, der Ewige Vater im Himmel; la ville —elle, die ewige Stadt, Rom, *n*; *Poét.* sommeil —, ewiger Schlaf, Tod *m.* es; séjour —, demeure —elle, Himmel, *m.* s. | 3. guerre —elle, endloser Krieg; — adieu, Abschied (*m.*) für immer; devoir à qn. une reconnaissance —elle, jem. (D) einen ewigen Dank schuldig sein. | 4. *fatigant* : ermüdend, lästig; *ennuyeux* : langweilig; un causeur —, ein unermüdlicher Schwätzer; un homme —, ein langweiliger Mensch, *iron.* (une personne) —elle, die nie sterben wird. ‖ 5. *m. Dieu* : der Ewige, *adj. sub.* Gott, *m.* es.

ÉTERNELLE, *f.* (*É-tär-näl'*). *voy.* IMMORTELLE, *Bot.* Immergrün, *n.*

ÉTERNELLEMENT, *adv.* (*É-tär-näl'-mang*). 1. *d'une façon éternelle* : ewig; in Ewigkeit; — beau, ewig schön. | 2. *sans fin* : endlos, ewiglich; *immuablement* : unveränderlich, unwandelbar. | 3. *sans cesse* : auf ewig; *toujours* : immer, stets, *constamment* : unaufhörlich.

ÉTERNISÉ, ÉE, *pp.* (*É-tär-ni-sé*). verewigt, ewig dauernd; *tiré en longueur*, in die Länge gezogen.

ÉTERNISER, *a.* (*É-tär-ni-sé*). 1. *faire durer sans fin* : verewigen; *donner une gloire sans fin* : einen ewigen Ruhm geben* (D). | 2. *prolonger indéfiniment* : ewig dauern lassen*, ewig währen lassen*; *un procès* : in die Länge ziehen*. ‖ 3. s'—, *r. se donner une durée sans fin* : sich verewigen; *durer* : ewig währen, *se perpétuer* : ewig dauern; *se donner une renommée éternelle* : sich verewigen, sich (D) einen ewigen Ruhm erwerben*; *fam. rester longtemps* : lange bleiben, lange weilen.

ÉTERNITÉ, *f.* (*É-tär-ni-té*). 1. Ewigkeit, *f*; de toute —, *de temps immémorial* : von Ewigkeit her, in alle Ewigkeit, von

Ewigkeit zu Ewigkeit, *fam. depuis fort longtemps*. seit sehr langer Zeit, dans l'—, in alle Ewigkeit, l'— bienheureuse, die ewige Seligkeit; l'— malheureuse, die ewige Verdammniß. || 2. —s, *f.pl.* die Zeit vor und nach uns. | 3. *fig. temps trop long*: ewige Dauer, cette maison durera une —, wird ewig dauern, il y a une — que je ne l'ai vu, ich habe ihn schon seit einer ewigen Zeit *ou* seit sehr langer Zeit nicht gesehen. | 4. *titre*: Ewigkeit, *f.*

ÉTERNUE, *f.* (*É-tar-nu*). *Bot.* weißer Dorant, Niesgarbe, *f.*

ÉTERNUER, *n.* (*É-tar-nu-é*). 1. niesen. || 2. *a.* ver-niesen; — un bonjour, während des Niesens „Guten Tag" sagen; — un mot, ein fremdes Wort mühsam aus-sprechen*.

ÉTERNUEUR, *m.* (*É-tar-nu-or*). Nieser, *m.* der *ou* die Niesende, *adj.sub.* || —euse, *f.* Nieserin, *f.* nen.

ÉTERNUMENT, *m.* (*É-tar-nü-mang*). Niesen, *n.*

ÉTÉSIENS, *adj m.pl.* (*É-té-si-ang*). vents —, Passatwinde, *m.pl.* regelmäßige Nordwinde, *m.pl.*

ÉTÊTÉ, ÉE, *pp.* (*É-tä-té*). 1. *Jard.* abgeköpft, gekappt. *Éping.* abgekippt. | 2. *Blas.* ohne Kopf, kopflos.

ÉTÊTEMENT, *m.* (*É-tät'-mang*). *Jard.* Kappen, *n.* Köpfen, *n.* Abköpfen, *n.*

ÉTÊTER, *a.* (*É-tä-té*). 1. köpfen, kappen, ab-köpfen. | 2. *un clou*: ab-kippen.

ÉTÊTEUR, *m.* (*É-ta-tor*). *Pêch.* Abköpfer, *m.* s.

ÉTEUF, *m.* (*É-töf*). *balle*: Ball, *m.* Schlagball, *m.* es, "e; *fig.* il joue de ces —s-là, er macht immer solche dumme Streiche, courir après son —, einen entwischten Vortheil wieder einzuholen suchen; renvoyer l'—, *se décharger d'une commission*: sich eines langweiligen Auftrags auf jem. (A) entladen*, se renvoyer l'—, sich (D) Gleiches mit Gleichem vergelten*; repousser *ou* renvoyer l'—, jem. (D) derb antworten, jem. (D) nicht eine Antwort schuldig bleiben*.

1. **ÉTEULE**, *f.* (*É-töl*) *Agr.* Stoppel, *f*; *Prov.* le même champ ne doit pas porter deux —s de suite, ein und dasselbe Feld darf nicht zwei mal hinter einander dieselbe Frucht tragen.

2. **ÉTEULE**, *f.* voy. ÉTELLE, *vague*: kleine Welle.

ÉTHAL, *m.* (*É-tal*). *Chim.* Aethal, *n.*

ÉTHER, *m.* (*É-tar*). 1. *l'air le plus pur*: Himmelsluft, *f.* Aether, *m*; *les espaces célestes*: Himmelsraum, *m.* es, "e. | 2. *Chim.* Aether, *m.* — sulfurique, Vitriolnaphta, *f.* Schwefeläther, *m*; — minéral fossile, Erdöl, *n.* Naphta, *f.*

ÉTHÉRATE, *m.* (*É-té-rat'*). *Chim.* ätherjaures Salz.

ÉTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*É-té-ré*). 1. *qui est de la nature de l'éther*: ätherisch, la voûte —ée, blaues Himmelsgewölbe, Himmel, *m*, matière —ée, ätherischer Stoff; les régions —ées, ätherischer Raum, Himmelsräume, *m.pl*; *fig. très-pur*: sehr rein, fein; amour —, überirdische Liebe. | 2. *Pharm.* liquide —, ätherische Flüssigkeit.

ÉTHÉRÈNE, *m* (*É-té-ran'*). *Chim.* einfacher Kohlenwasserstoff.

ÉTHÉRIFICATION, *f.* (*É-té-ri-fi-ka-sziong*). *Chim.* Verwandlung (*f.*) in Aether.

ÉTHÉRIFIER, *a.* (*É-té-ri-fié*). *Chim.* in Aether verwandeln.

ÉTHÉRIQUE, *adj.m.* (*É-té-rik'*). *Chim.* acide —, Aethersäure, *f.*

ÉTHÉRISATION, *f.* (*É-té-ri-sa-sziong*). *Chim.* Verbindung (*f.*) mit Aether, Aetherbildung, *f.*, *Chir.* Aetherisirung, *f.*

ÉTHÉRISER, *a* (*É-té-ri-sé*). 1. *Chim.* mit Aether verbinden, in Aether verwandeln. | 2. *Méd.* mit ... Aether betäuben.

ÉTHÉRISME, *m.* (*É-té-rism'*). Aetherismus, *m.*

ÉTHÉRO-CHLOROFORME, *m.* (*É-té-ro-klo-ro-form'*). Aether- und Chloroformmischung, *f.*

ÉTHÉROL, *m.* (*É-té-rol*). *Chim.* Aetherol, *n.* s.

ÉTHÉROLAT, *m.* (*É-té-ro-la*). *Pharm.* Aetherolat, *n.*

ÉTHÉROLATURE, *f.* (*É-té-ro-la-tür'*). *Pharm.* Aetherolatur, *f.* durch Einweichung zubereitete ätherische Arznei.

ÉTHÉROLÉ, *m.* (*É-té-ro-le*). *Pharm.* durch Auflösung zubereitete ätherische Arznei.

ÉTHÉRONE, *f.* (*É-té-ron'*). *Chim.* Aetheron, *n.*

ÉTHÉRYLE, *m.* (*É-té-ril'*). *Chim.* Aetheryl, *n.*

ÉTHIONIQUE, *adj.* (*É-tio-nik'*). *Chim.* äthionisch; acide —, Aethionsäure, *f.*

ÉTHIOPIE, *f.* (*É-tio-pi'*). *Géogr.* Aethiopien, *n.* s. Mohrenland, *n.* es.

ÉTHIOPIEN, ENNE, *adj.* (*É-tio-pi-ang*) äthiopisch. || *m.* Aethiopier, *m.* s, Mohr, *m.* en. || —enne, *f.* Aethiopierin, *f.* nen.

ÉTHIOPS, *m.* (*É-tiops'*). *Chim.* Mohr, *m*; — antimonial, Spießglanzmohr, *m*; — minéral, Mineralmohr, *m*; — martial, Eisenmohr, *m*; — végétal, Pflanzenmohr, *m.*

ÉTHIQUE, *f.* (*É-tik'*). 1. *Philos.* Ethik, *f.* Tugendlehre, *f.* Sittenlehre, *f*; les —s d'Aristote, die Ethik (*ou* die moralischen Schriften) des Aristoteles. || 2. *adj.* ethisch, zur Sittenlehre gehörig.

ETHMOCÉPHALE, *m.* (*Ä-tmo-szé-fal'*). Ethmocephale, *m.* n.

ETHMOCÉPHALIE, *f* (*Ä-tmo-szé-fa-li'*). Ethmocephalie, *f.* Zustand (*m.*) der Mißgeburten mit verkümmerter Nase.

ETHMOÏDAL, ALE, *adj.* (*Ä-tmo-i-dal*). Siebbein..., zum Siebknochen gehörig.

ETHMOÏDE, *adj.* (*Ä-tmo-id'*). *Anat.* os —, Siebbein, *n.* es, e, Siebknochen, *m.* s.

ETHNARCHIE, *f.* (*Ä-tnar-schi'*). *dignité*: Ethnarchie, *f.* Statthalterschaft, *f*; *territoire*: Bezirk (*m.*) eines Ethnarchen.

ETHNARCHIQUE, *adj.* (*Ä-tnar-schik'*). ethnarchisch, zur Ethnarchenwürde gehörig.

ETHNARQUE, *m.* (*Ä-tnark'*). *Antiq.* Ethnarch, *m.* en. Statthalter, *m.* s.

ETHNIQUE, *adj.* (*Ä-tnik'*). 1. heidnisch, ethnisch. | 2. *Gram.* ethnisch, mot —, Völkernamen, *m.* || 3. *m.* Heide, *m.* n, Ethniker, *m.* s.

ETHNO-GÉNÉALOGIE, *f.* (*Ä-tno-jé-né-a-lo-ji'*). Ethnogenealogie, *f.* Volksstammregister, *n.* s.

ETHNOGRAPHE, *m.* (*Ä-tno-graf'*). Ethnograph, *m.* (n.) Völkerbeschreiber, *m.* s.

ETHNOGRAPHIE, *f.* (*Ä-tno-gra-fi'*). Ethnographie, *f.* Völkerbeschreibung, *f.*

ETHNOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ä-tno-gra-fik'*). ethnographisch, zur Völkerlehre gehörig.

ETHNOLOGIE, *f.* (*Ä-tno-lo-ji'*) Ethnologie, *f.* Völkerlehre, *f.*

ETHNOLOGIQUE, *adj.* (*Ä-tno-lo-jik'*). ethnologisch, zur Völkerlehre gehörig.

ETHNOLOGISTE, *m.* (*Ä-tno-lo-jist'*). Ethnologe, *m.* n, Ethnologist, *m.* en.

ÉTHOGRAPHIE, *f.* (*É-to-gra-fi'*). Ethographie, *f.* Sittenbeschreibung, *f.*

ÉTHOGRAPHIQUE, *adj.* (*É-to-gra-fik'*). ethographisch, zur Sittenbeschreibung gehörig.

ÉTHOLOGIE, *f.* (*É-to-lo-ji'*). Ethologie, *f.* Sittenlehre, *f.*

ÉTHOLOGIQUE, *adj.* (*É-to-lo-jik'*). ethologisch, zur Sittenlehre gehörig.

ÉTHOLOGUE, *m* (*É-to-log'*). Ethologe, *m.* n, Sittenlehrer, *m.* s

ÉTHOPÉE, *f.* (*É-to-pé'*). Ethopöe, *f.* Sittengemälde, *n.* Schilderung (*f.*) der Sitten und Leidenschaften.

ÉTHOS, *m.* (*É-tosz*). Schwülstigkeit, *f.*

ÉTHRIOSCOPE, *m.* (*É-trio-skop'*). *Phys.* Ethrioskop, *m.* Wärmemesser, *m.* s.

ÉTHYLE, *m.* (*É-til'*). *Chim.* Aethyl, *n.*

ÉTIAGE, *m.* (*É-tia-j'*). Tiefwasserstand, *m.* niedrigster Wasserstand.

ÉTIBEAU, *m* (*É-ti-bo*). *ou*

ÉTIBOIS, *m.* (*É-ti-boa*). Spitzlöffel, *m.*

ÉTIENNE, *m* (*É-tian'*). *n. pr.* Stephan, *m.* Steffen, *m.*

ÉTIENNETTE, *f.* (*É-tia-nat'*). Stephania, *f.*

ÉTIER, *m.* (*É-tié*). 1. *Sal.* Zuleitungsgraben, *m.* Verbindungsgraben, *m.* s, "e. | 2. *Hydr.* Fuchsgraben, *m.* Fischkanal, *m.* s, "e. | 3. *Mar.* Hof, *m.*

ÉTILLE, *f.* (*É-til-(io)*. *ou* ESTILLE, *Tiss.* Weberstuhl, *m.* es, "e.

ÉTINCELANT, ANTE, *adj.* (*É-tang-sz'-lang*). 1. *qui étincelle*: funkelnd, *qui cause des étincelles*: funkensprühend; *qui jette un vif éclat*: leuchtend. | 2. *parl. des yeux*: *ardent*: feurig, *brillant*: glänzend, funkelnd, hellblitzend, *animé*: belebt; *vif*: lebhaft, *spirituel*: geistreich, *éveillé*: aufgeweckt, yeux —s de rage, vor Zorn funkelnde Augen, *n.pl.* | 3. *qui jette un vif éclat*: leuchtend, *parl. du diamant*: blinkend, éclat —, Blinken, *n.* s. | 4. *Blas.* charbons —s, funkensprühende Kohlen, *f.pl.*

ÉTINCELÉ, *adj.* (*É-tang-sz'-lé*). *Blas.* mit Funken besäet.

ÉTINCELER, *n.* (*É-tang-sz'-lé*). 1. *jeter des étincelles*: funkeln, Funken sprühen; *jeter de la clarté*: leuchten, *briller*: schimmern, glänzen. | 2. *fig.* ses yeux étincellent de rage, die Augen funkeln ihm vor Zorn, (l'esprit) étincelle dans ses yeux, blitzt *ou* leuchtet ihm aus den Augen. | 3. *parl. des passions*: feurig sein. | 4. *fig.* (cet ouvrage) étincelle d'esprit, ist sehr geistreich, sprüht vor Geist. | 5. *parl. du diamant*: blinken.

ÉTINCELLE, *f.* (*É-täng-szäl'*). 1. *parcelle lumineuse*: Funken, *m.* s. — de feu, Feuerfunken, *m*; jeter des —s, funkeln. | 2. *fig.* — d'esprit, Geistesfunken, *m.* | 3. *Phys.* — électrique, elektrischer Funken.

ÉTINCELLEMENT, *m.* (*É-täng-szal'-mang*) *éclat*: Funkeln, *n.* s; *scintillation*: Flimmern, *n.* s; *du diamant*: Blinken, *n.* s.

ÉTIOLÉ, ÉE, *pp.* (*É-tio-lé*). *Jard.* bleich, bleichsüchtig, entfärbt, graines —ées, Schmachtkorn, *n.* es, *parl. d'un enfant*: siech, verkümmert, schmachtig, *fig.* (intelligence) —ée, geschwächt.

ÉTIOLEMENT, *m.* (*É-tiol'-mang*). 1. *Bot.* Verkümmern, *n.* Verkümmerung, *f.* Bleichwerden, *n.* Entfärbung, *f.* | 2. *Méd.* Verkümmerung, *f.* siecher Zustand; *fig. de l'esprit*: Schwäche, *f.* Dahinsinken, *n.*

ÉTIOLER, *a.* (*É-tio-lé*). 1. *Bot.* entfärben, bleichsüchtig machen. | 2. *Méd.* siech machen, bleichsüchtig machen, verkümmern. || 3. s'—, *r.* sich entfärben, bleich werden*, dünn und farblos werden*, verkümmern.

ÉTIOLOGIE, *f.* (*É-tio-lo-ji'*). *Philos.* Aetiologie, *f.* Lehre (*f.*) der Ursachen; *Méd.* Lehre (*f.*) der Krankheitsursachen.

ÉTIOLOGIQUE, *adj.* (*É-tio-lo-jik'*). ätiologisch.

ÉTIQUE, *adj.* (*É-tik'*). 1. *Méd.* hektisch, schwindsüchtig, abzehrend; fièvre —, Zehrfieber, *n.* s. | 2. *très-maigre*: sehr mager. || 3. *m. et f.* der *ou* die Schwindsüchtige, *adj.sub.*

ÉTIQUET, *m.* (*É-ti-ka*). *petit bâton*: Stäbchen, *n.* s, *Pêch.* viereckiges Fischnetz.

ÉTIQUETÉ, ÉE, *pp.* (*É-tik'-té*). etikettirt, mit einer Etikette (versehen).

ÉTIQUETER, *a.* (*É-tik'-té*) etikettiren, bezetteln, mit einem Zettel versehen*.

ÉTIQUETTE, *f.* (*É-ti-kät'*). 1. *écriteau*: Etikette, *f.* n, Zettel, *m.* s; *marque de fabrique*: Fabrikzeichen, *n.* s; *indiquant le prix*: Preiszettel, *m.*, *inscription*: Aufschrift, *f.* en, mettre une — sur qch, eine Aufschrift auf etw. (A) machen, *fig.* (juger) sur —, nach dem äußern Scheine | 2. *affiche*: gerichtlicher Anschlagzettel. | 3 *cérémonial*: Ceremonial, *n.* Etiquette, *f.* *usage*: Gebrauch, *m.* es, "e, Sitte, *f.* n. — de cour, Hofsitte, *f*; dîner d'—, Gastmahl(?) *n.* s, *formules épistolaires*: Formulare(?) ten, *f.pl*, *Jur.* Kuralien, *n.pl.* | 4. *Pêch.* Muschelnetz, *n.* es, e, viereckiges Netz.

ÉTIRABLE, *adj.* (*É-ti-rabl'*). streckbar, ausdehnbar.

ÉTIRAGE, *m.* (*É-ti-ra-j'*). 1. *du fil métallique*: Strecken, *n.* s. *du cuir*: Ausstrecken, *n.* Dehnen, *n.* s | 2. *Fil.* Ausziehen, *n.* *du drap*: Recken, *n.*, banc d'—, Rammstuhl, *m.* es, "e.

ÉTIRE, *f.* (*É-tir'*). *Corr.* Streichklinge, *f.* n. kupfernes Streichmesser.

ÉTIRÉ, ÉE, *pp.* (*É-ti-ré*). geplättet, gestreckt.

ÉTIRER, *a.* (*É-ti-re*). 1. *l'acier :* plätten, schienen, strecken; *sous le marteau :* recken; *sous le cylindre :* aus-walzen, *Fil.* auseinander-ziehen*, strecken; *Corr.* plätten. ‖ 2. s'—, *r. être étiré :* geplättet *ou* gereckt werden*; *pop.* sich strecken und recken; s'— (les bras), sich aus-recken.

ÉTIREUR, *m.* (*É-ti-reur*). *ouvrier :* Drahtzieher, *m.* Strecker, *m.* Walzer, *m.* s, cylindre —, Streckwalze, *f.* n.

ÉTISIE, *f.* (*É-ti-si'*). Hektik, *f.* Schwindsucht, *f.*

ÉTNETTE, *f.* (*É-tnat'*). Brechzange, *f.* n.

ETNA, *m.* (*Ä-tna*). *Géogr.* Aetna, *m.*

1. **ÉTOC**, *m.* (*É-tok*). *Mar.* Küstenklippe, *f.* n. Felsen, *m.* s.

2. **ÉTOC**, *m.* *For.* Stumpf, *m.* s, abgestorbener Baumstamm; abattre à blanc —, an der Wurzel ab-hauen*.

ÉTOCAGE, *m.* (*É-to-ka-j'*). *Mar.* Tau, *n.* es, e.

ÉTOFFE, *f.* (*É-tof'*). 1. *matière :* **Stoff**, *m.* es, e; *tissu :* Zeug, *n.* es, e *ou m.* es, e; — de soie, Seidenzeug, *n.*; — de laine, Wollenzeug, *n.*; — à fleurs, geblümtes Zeug; — à double face, zweirechtiges Zeug; — à carreaux, gewürfeltes Zeug, — à jour, durchbrochener Stoff; — brochée, brochirter Stoff, — croisée, Keperzeug, *n.*; — chinée, schwirrtes Zeug, — pour meubles, Möbelzeug, *n.*; — pour doublure, Futterzeug, *n.*; ne pas épargner l'—, den Stoff nicht sparen, *fig.* sehr freigebig sein; *fig.* rogner sur l'—, knausern, geizen, tailler en pleine —, aus dem Vollen schneiden*, *fig.* frei schalten und walten (lassen*), *Peint. vêtement :* Gewand, *n.* es, er. | 2. *Chap.* Materialien, *n. pl.*; *Még.* Mischung (*f.*, von Salz und Alaun). | 3. *Cout.* gemeines Klingenzeug. | 4. *fig. matière :* Stoff, *m.*; *sujet :* Gegenstand, *m.* es, e | 5. *valeur et qualité des personnes :* Werth, *m.* es, *disposition :* Anlagen, *f. pl.* il y a de l'— dans ce jeune homme, es ist Stoff in diesem jungen Menschen, dieser junge Mann hat Kopf; il y a en lui l'— d'un grand écrivain, er hat das Zeug zu einem großen Schriftsteller. | 6. *condition :* Stand, *m.* Schlag, *m.*; *naissance :* Geburt, *f.* Herkunft, *f.*; (gens) de même —, von gleichem Schlage; être de mince —, von geringer Herkunft sein. ‖ 7. —s, *f. pl. Impr.* Druckwerkzeug, *n.*, *frais :* Druckkosten, *f. pl.*

ÉTOFFÉ, ÉE, *pp.* (*É-to-fe*). 1. *garni d'étoffe :* mit Zeug versehen; *garni :* ausgerüstet; (maison) bien —ée, wohl ausgestattet, wohl eingerichtet. | 2. *vêtu :* gekleidet, ausstaffirt, homme bien —, wohl ausstaffirter Mensch. | 3. *qui a de l'embonpoint :* wohlbeleibt, *vigoureux :* kräftig, stark †. | 4. *fig.* discours —, tüchtig, gediegen; voix —ée, kräftige *ou* klangreiche Stimme.

ÉTOFFER, *a.* (*É-to-fé*). *employer l'étoffe :* den nöthigen Stoff verwenden* zu (d); *garnir de tout le nécessaire :* mit dem Gehörigen versehen* *ou* aus-statten; *une voiture :* aus-schlagen*; *fig. installer :* einrichten.

ÉTOILE, *f.* (*É-toal'*). 1. *Astr.* **Stern**, *m.* es, e; *Astrol.* Gestirn, *n.* es, e; en forme d'—, sternförmig, sternähnlich, Stern←; des —s, Sternen←, lumières des —s, Sternenlicht, *n.* es, il fait clair d'—, es ist sternenhell; *fig. personne éminente :* bedeutende Persönlichkeit, — du matin, Morgenstern, *m.*; — du soir, Abendstern, *m.*; — du berger, Schäferstern, *m.*; — errante, Planet, *m.* en, Wandelstern, *m.* | 2. — fixe Fixstern, *m.*; — du nord, Nordstern, *m.*; — polaire, Polarstern, *m.*; —s doubles, Zwei-gestirn, *n.*; —s doubles *ou* multiples, Doppelstern, *m.*; — flamboyante, flammender Stern, — changeante veränderlicher Stern; — tombante *ou* filante, Sternschnuppe, *f.* n; *fam.* loger, coucher à la belle —, unter freiem Himmel schlafen*; il croit voir les —s en plein midi, er glaubt sich sehr pfiffig; faire voir à qn. les —s en plein midi, *frapper :* jem. (d) einen derben Schlag in's Gesicht geben*; *tromper :* jem. (a) hinter's Licht führen; voir les —s, *perdre le fil de son discours :* sich verstricken *ou* verwirren*; compter les —s, *perdre son temps :* seine Zeit verlieren*; *être curieux :* neugierig sein; *Poés.* avoir le front dans les —s, auf dem Gipfel des Ruhmes stehen*. | 3. *fig. destinée :* Stern, *m.* Glück, *n.* es, Geschick, *n.* es; *sort :* Schicksal, *n.* s, e; bonne —, Glücksstern, *m.*; mauvaise —, Unstern, *m.*; être né sous une heureuse —, unter einem glücklichen Sterne geboren sein; on ne peut aller contre son —, man kann seinem Verhängnisse nicht entgehen. | 4. *feu d'artifice :* Sternfeuer, *n.* s. | 5. *ornements :* sternförmige Verzierungen, *f. pl.* | 6. *insigne de décoration :* Ordensstern, *m.*, — de la Légion d'honneur, Stern (*m.*) der Ehren-Legion; ordre de l'—, Sternorden, *m.* s, ordre de l'— polaire, Nordsternorden, *m.*, 7. *fêlure :* Riß, *m.* sse, sse, Sprung, *m.* es, ᵉe, sternförmiger Sprung. | 8. *Impr. astérisque :* Asteriske, *m.* Sternchen, *n.* s; monsieur trois —s, Herr N. N., Herr ***. | 9. *Vétér.* — en tête, Blässe, *f.* Stern, *m.* | 10. — de mer, Seestern, *m.*; *Ornith.* Seevogel, *m.* s, ᵉ. | 11. *carrefour :* Kreuzweg, *m.* es, e. | 12. *Fort.* fort en —, Sternschanze, *f.* n. | 13. *Cuis.* —s *ou* yeux du bouillon, Fettauge, *n.* s, n. 14. *Cuir. ou bandage étoilé :* Sternbinde, *f.* n. | 15. *Coiff.* außerstes Ende einer Flechte. | 16. *Mar.* Stern, *m.* flacher, eiserner Ring zur Befestigung des Deckes zur Beleuchtung des Compasses. 17. *Hort.* Stern, *m.*, *Dor.* sternförmiger Prägemeißel. | 18. *Artill.* Stückseelenmesser, *m.* s; *Prov.* on ne peut aller contre son —, man vermag nichts gegen das Verhängniß.

ÉTOILÉ, ÉE, *pp.* (*É-toa-le*). 1. *semé d'étoiles :* mit Sternen besäet *ou* geschmückt, besternt; séjour —, Himmel, *m.* s, front) —, mit hundert Sternen geschmückt; *éclairé par les étoiles :* sternhell, gestirnt, nuit —ée, sternhelle Nacht. | 2. *en forme d'étoile :* sternförmig, Stern←; *Bot.* feuilles —ées, sternförmige Blätter, *n. pl.*, chardon —, Sterndistel, *f.* n, *H. n. t.* poils —s, Haarbüschel, *m.* s, pierres —ées, Sternsteine, *f. pl.* | 3. *Chir.* bandage —, Sternbinde, *f.* n. | 4. chambre —ée, Sternkammer, *f.* n. | 5. *fêlé en étoile :* sternförmig zersprungen, mit einem sternförmigen Risse, *For.* bois —, Baum (*m.*) mit sternförmigen Spalten. ‖ 6. *m. Ornith.* Sternvogel, *m.* s; *poisson :* Sternhai, *m.* es, e.

ÉTOILÉE, *f.* (*É-toa-lé*). *Bot.* Violette, *f.* n, Gartentulpe, *f.* n.

ÉTOILEMENT, *m.* (*É-toal'-mang*). sternförmiger Sprung.

ÉTOILER, *a.* (*É-toa-lé*. 1. *garnir d'étoiles :* mit Sternen schmücken, *semer d'étoiles :* mit Sternen besäen, *éclairer :* erhellen, erleuchten. | 2. *fêler :* sternförmig zerbrechen*. ‖ 3. s'—, *r.* einen sternförmigen Sprung bekommen*.

ÉTOLE, *f.* (*É-tol'*). Stola, *f.* *ou* Stole, *f.* n; droits d'—, Stolagebühren, *f. pl.*

ÉTOLIE, *f.* (*É-to-li'*). *Géog.* Aetolien, *n.* s.

ÉTOLIEN, IENNE, *adj.* (*É-to-liang*). ätolisch. ‖ *m.* Aetolier, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Aetolierin, *f.* nen.

ÉTONNAMMENT, *adv.* (*É-to-na-mang*). erstaunlich, sonderlich, wunderlich.

ÉTONNANT, ANTE, *adj.* (*É-to-nang*). 1. *surprenant :* außerordentlich, sonderbar, wunderbar. | 2. *qui étonne :* erstaunlich, auffallend; il ne serait pas — qu'il vînt aujourd'hui, es wäre nicht zu verwundern, wenn er noch heute ankäme, il a une mémoire —ante, er hat ein erstaunliches Gedächtniß, il n'y a là rien de bien —, da finde ich nichts sehr Merkwürdiges *ou* Außerordentliches; cela n'est pas —, darüber muß man sich nicht wundern, il n'est pas — que..., es ist nicht zu wundern daß...; es ist kein Wunder, daß...; *fam.* c'est un homme —, er ist ein ganz außerordentlicher Mensch; c'est —, es ist auffallend, choses —antes, faits —s, Wunderthaten, *f. pl.*

ÉTONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-to-ne*). 1. *qui éprouve du vertige :* betäubt; *Arch.* erschüttert; (voûte) —ée, niedergedrückt; pierre —ée, rissiger Stein. | 2. *stupéfait :* erstaunt, verwundert; *fam.* verdutzt, verblüfft, *consterné :* erschüttert. ‖ 3. *m.* jouer l'—, sich erstaunt *ou* betroffen stellen, *Prov.* il est — comme s'il tombait des nues, comme si les cornes lui venaient à la tête, er ist wie aus den Wolken gefallen.

ÉTONNEMENT, *m.* (*É-ton'-mang*). 1. *Arch.* Erschütterung, *f.* en; *Vétér.* — du sabot, Hufererschütterung, *f.*; *Joail.* Sprung, *m.* es, ᵉe. | 2. *fig. ébranlement :* Erschütterung, *f.*; — du cerveau, Gehirnerschütterung, *f.* | 3. *surprise :* Erstaunen, *n.* Auffallen, *n.* s, être saisi d'—, von Erstaunen ergriffen werden*; causer de l'— à qn, jem. (a) in Erstaunen setzen; frapper d'—, erstaunen, revenir de son —, sich von seinem Erstaunen erholen; à mon grand —, zu meinem großen Erstaunen, à l'—, au grand — de tout le monde, zu Jedermann's Erstaunen. | 4. *admiration :* Bewunderung, *f.* Bewunderung, *f.*; être ravi d'—, sehr verwundert sein, in Verwunderung sein.

ÉTONNER, *a.* (*É-to-né*). 1. *causer un ébranlement :* nieder-drücken, erschüttern; *Vétér.* erschüttern, *Min.* — la roche, ein Gestein brennen*, *fendiller :* Risse machen in (a), — un diamant, Risse in einen Diamant machen; *Drap.* zu stark auf-spannen. | 2. *fig. causer un ébranlement :* erschüttern, betäuben; — le cerveau, das Gehirn zerrütten, erstaunen in Verwunderung *ou* in Erstaunen setzen, *fam.* verdutzen, verblüffen. *paraître étrange :* wundern, befremden. ‖ 3. s'—, *r. Arch.* sich nieder-drücken. | 4. *être surpris :* erstaunen über (a), il s'étonne de tout, er staunt über Alles. | 5. *trouver étrange :* sonderbar finden*, sich wundern über (a), sich verwundern über (a); ne pas s'— si..., sich nicht wundern, daß...; s'— que, sich wundern..., daß...; je suis étonné qu'il ne soit pas encore arrivé, ich wundere mich, daß er noch nicht angekommen ist, je ne m'en étonne pas, ich wundere mich nicht darüber, s'— de, staunen, sich wundern über (a); *Prov.* c'est un bon cheval de trompette, il ne s'étonne pas du bruit, er läßt sich nicht vom Geräusche erschrecken, nichts kann ihn verwundern.

ÉTONNURE, *f.* (*É-to-nür'*). *Joail.* weißer Sprung im Diamante.

ÉTOQUEREAUX, *m. pl.* (*É-tok'-ro*). *Serr.* Stifte, *m. pl.* Anhaltestifte, *m. pl.*

ÉTOQUERESSE, *f.* (*É-tok'-ress'*). *Drap.* Kratze, *f.* n, Krempelkamm, *m.* es, ᵉe. ‖ —s, *f. pl.* 8 bis 9 Fuß lange Taue, *n. pl.*

ÉTOUFFADE, *f.* (*É-tu-fad'*). *voy.* ÉTOUFFADE et ÉTOUFFÉE, Dämpfen, *n.* Schmoren, *n.* s, à l'—, gedämpft, geschmort.

ÉTOUFFAGE, *m.* (*É-tu-fa-j'*). Ersticken, *n.* Dämpfen, *n.* s.

ÉTOUFFANT, ANTE, *adj.* (*É-tu-fang*). *sans respiration :* erstickend, athemlos, *lourd :* schwül, *chaud :* warm † heiß, il fait une chaleur —ante, es ist eine drückende Hitze.

ÉTOUFFÉ, ÉE, *pp.* (*É-tu-fe*). 1. *qui a perdu la respiration :* erstickt, athemlos; *Bibl.* viande —ée, Fleisch (*n.*) von erstickten Thieren; *feu :* ausgelöscht, ausgelöscht. | 2. *trop serré :* zu dicht neben einander stehend *ou* liegend, *chambre :* stickicht. | 3 *fig. réprimé :* unterdrückt; *sédition :* gedämpft, cris —s, dumpfes Geschrei, (soupirs) —s, erstickt.

ÉTOUFFÉE, *f.* (*É-tu-fé*). Schmoren, *n.* Dämpfen, *n.* s; *fam.* Stoven, *n.* s.

ÉTOUFFEMENT, *m.* (*É-tuf-mang*). 1. *action :* Ersticken, *n.* s. | 2. *Méd.* Erstickungsanfall, *m.* es, ᵉe; *difficulté à respirer :* Engbrüstigkeit, *f.* Beklemmung, *f.* beklemmter Athem.

ÉTOUFFER, *a.* (*É-tu-fé*). 1. *ôter la respiration :* **ersticken**; *égorger :* erwürgen, ersticken; *étrangler :* erdrosseln; *fam.* que la peste t'étouffe, hol dich der Teufel. | 2. *un incendie :* löschen*; *des charbons :* aus-löschen*, *fig. une révolte :* unterdrücken, dämpfen; — (une affaire), nicht ruchbar werden lassen, nicht zum Ausbruch kommen lassen*, nieder-schlagen*. | 3. *Jard.* — des boutures, Stecklinge unter Glasglocken setzen. | 4. — (les sons), allmälig schwächer werden lassen*; *ne pas laisser entendre :* nicht reden lassen*; — (la voix d'un orateur), ersticken, überschreien*, *fig. la voix de la nature :*

zum Schweigen bringen*; *cacher :* verbergen*; *un soupir, sa douleur* unterdrücken, *ses soupçons* verbergen*; *sa respiration :* ersticken, an-halten*. | 5. *supprimer* entwenden*, *opprimer*, unterdrücken, *detruire* verschwinden lassen*, — (une nouvelle), vertuschen. | 6. *Mar. les voiles* . gegen den Mast binden. | 7. *Cartonn. la colle* . dünn machen || 8. n *avoir la respiration gênée* ersticken (de, vor (D)]. — de chaleur, vor Hitze ersticken, on etouffe ici, man erstickt hier vor Hitze; *fam.* — de rire, vor Lachen bersten*, sich halb todt lachen, — à force de manger, sich zu Tode essen*, — de rage, vor Wuth fast platzen. || 9. s'—, *r. perdre la respiration :* ersticken, s'—, *se serrer les uns les autres* . sich drängen; *se faire périr l'un l'autre :* sich gegenseitig ersticken, *être étouffé* . erstickt werden*, *ne pas arriver à parler :* nicht zu Worte kommen*.

ÉTOUFFEUR, *m.* (*É-tu-för*). 1. *celui qui étouffe* . Dampfer, *m.* Erstider, *m.* s. | 2. *serpent* : Königsschlange, *f.* n. || 3.—euse, *f.* Erstickerin, *f.* nen.

ÉTOUFFOIR, *m* (*É-tu-foar*). 1. *pour éteindre la braise* : Kohlendampfer, *m.* s. | 2. *fig. pièce chaude* stickiges Zimmer. | 3. *d'un piano* Sordine, *f.* Dämpfer, *m.*

ÉTOUPAGE, *m.* (*É-tu-pa-j'*). *Chap.* Ausbußen, *n.* s.

ÉTOUPE, *f.* (*É-tup'*). 1. *filasse :* Werg, *n.* es, — de chanvre, Hanfwerg, *n*; *fig.* mettre le feu aux —s, Del in's Feuer gießen*; le feu prend aux —s, er (*ou* sie) fängt Feuer. | 2. *Mar.* Duife, *f.* Winde, *f.* n. | 3. *Bot.* Werg, *n.*

ÉTOUPÉ, ÉE, *pp* (*É-tu-pé*). mit Werg verstopft.

ÉTOUPEMENT, *m.* (*É-tup'-mang*) Verstopfen (*n.*) mit Werg.

ÉTOUPER, *a.* (*É-tu-pe*). 1. *boucher* mit Werg verstopfen *ou* zu-stopfen; s'— les oreilles, sich (D) die Ohren stopfen; *fig.* nichts hören wollen* von (D). | 2. *Dor.* aus-bußen. | *Drap.* Löcher (*n.pl.*) zu-stopfen. | 3. *Chap.* aus-bußen.

ÉTOUPERIE, *f.* (*É-tup'-ri*). *étoffe :* Werglein wand, *f*; *Mar.* Wergstube, *f.* n.

ÉTOUPEUX, EUSE, *adj.* (*É-tu-po*). *H. nat.* mit wergartigem Haare.

ÉTOUPIÈRE, *f.* (*É-tu-piar'*) *etoffe* . Wergleinwand, *f*; *Mar.* Tauauszupferin, *f.*

ÉTOUPILLE, *f.* (*É-tu-pil-(iö)*. *Artill.* Stoppine, *f.* Zündstrich, *m.* es, e.

ÉTOUPILLER, *a.* (*É-tu-pil-iè*). *Artif.* mit Stoppinen versehen*.

ÉTOUPILLON, *m.* (*É-tu-pil-iong*). Wergknäuel, *n.* Wergstöpsel, *m.* s.

ÉTOUPIN, *m.* (*É-tu-pang*). *Mar.* Zündleine, *f.* n.

ÉTOURDERIE, *f.* (*É-turd'-ri*). *caractère* . Leichtsinn, *m.* es, Unbesonnenheit, *f.* être d'une grande —, d'une — inconcevable, unbegreiflich unbesonnen sein, *action* unbesonnene *ou* leichtsinniger Streich.

1. ÉTOURDI, IE, *pp.* (*É-tur-di*). 1. *qui a éprouvé un étourdissement* : betäubt, *fam.* être un peu —, *avoir bu* etwas betrunken *ou* betäubt sein, avoir la tête —ie de..., den Kopf ganz voll haben von (D). | 2. pied —, eingeschlafener Fuß. | 3. *fig. étonné :* verwundert; *surpris :* überrascht, il est encore tout —, er ist noch ganz bestürzt.

2. ÉTOURDI, IE, *adj.* 1. *qui agit sans réflexion :* leichtsinnig, *irréfléchi :* unbesonnen, unbedacht, être — comme un hanneton, sehr leichtsinnig sein; il n'a été ni l'un ni —, er war gar nicht unbesonnen, er verstand seinen Vortheil; (action) —ie, unbedachtsam, unbesonnen | 2. *m.* Wildfang, *m.* es, der Unbesonnene, *adj. sub.* 3. à l'—ie, *loc. adv.* unbesonnener Weise, auf's Gerathewohl.

ÉTOURDIMENT, *adv.* (*É-tur-di-mang*). unbesonnener Weise, auf's Gerathewohl.

ÉTOURDIR, *a.* (*É-tur-dir*). 1. *faire perdre connaissance* betäuben; — un bœuf, einen Ochsen nieder-schlagen*; *fig.* recevoir un coup à — un bœuf, einen betäubenden Schlag *ou* Hieb bekommen*. | 2. *enivrer, rendre ivre* betäuben, betrunken

pop. besaufen*. | 3. *fatiguer par le bruit* : betäuben mit (D), *fam. importuner* . ermüden, bestürzen; — les oreilles, *en chantant* . jem. (D) die Ohren voll singen*, *en parlant* jem. (D) die Ohren toll und voll schwatzen, — qn. de qch. *ou* avec qch., jem. (A) ganz toll machen mit (D); — les bois (de ses plaintes), die Wälder wiederhallen lassen*. | 4. *fig.* — la grosse faim, den Heißhunger stillen; — une affaire, eine Sache unterdrücken *ou* nicht ruchtbar werden lassen*, *une douleur* : betäuben, unempfindlich machen; — qn., *empêcher de réfléchir* betäuben, schwindlig machen. | 5. *consterner*. bestürzt machen, verwirren*, verdutzen, verblüffen; *fam.* ganz dumm machen. | 6. *la viande* : dämpfen; — (de l'eau), überschlagen machen. || 7. s'—, *r. s'occuper follement* sich betäuben; *distraire son esprit* : sich zerstreuen, Zerstreuungen suchen; s'— sur qch, etw. (A) aus den Gedanken zu bringen suchen; chercher à s'—, sich zu betäuben suchen, sich (D) etw. (A) aus dem Sinne zu schlagen suchen.

ÉTOURDISSANT, ANTE, *adj.* (*É-tur-di-ssang*). *qui étourdit* : betäubend; bruit —, furchtbares Geräusch; *fig.* fête —ante, prachtvolles Fest; toilette —ante, reizender Anzug; elle était —ante de toilette, sie trug einen äußerst geschmackvollen *ou* äußerst schönen Anzug.

ÉTOURDISSEMENT, *m.* (*É-tur-diss'-mang*). 1. *ébranlement par un choc* : Betäubung, *f.* | 2. *surprise :* Erstaunen, *n.* s; *étonnement* Bestürzung, *f.* Verwunderung, *f*; *vertige* . Schwindel, *m.* Taumel, *m.* s; avoir des —s, Anwandlungen (*f. pl.*) von Schwindel haben; revenir de son —, sich von seiner Bestürzung erholen; être pris d'un —, einen Anfall von Schwindel bekommen*. | 3. *Vétér. des moutons* Drehkrankheit, *f.* en; *des chevaux* : stiller Koller.

ÉTOURDISSEUR, *m.* (*É-tur-dissör*). *celui qui étourdit* Betäuber, *m.* s; *malfaiteur :* Meuchelmörder, *m.* s. || —euse, *f.* Betäuberin, *f.* nen.

ÉTOURNEAU, *m.* (*É-tur-no*). 1. *sansonnet* Staar, *m.* es, e; — vulgaire, Sprehe, *f.* n. | 2. *fig. homme léger :* unbesonnener *ou* leichtsinniger Mensch; *fam.* Laffe, *m.* n, Staarmatz, *m.* es, e; c'est un bel —, er ist ein rechter Held; vous êtes un bel — pour jaser, schweigen Sie, Kinder mischen sich nicht in älterer Leute Unterhaltungen. || 3. *m. adj.* cheval —, Grauschimmel, *m.* s.

ÉTOUTEAU, *m* (*É-tu-to*). *Horl.* Sperrstift, *m.* es, e; *Arm.* Bajonettkern, *n.* es, e.

ÉTRAMPAGE, *m.* (*É-trang-pa-j'*) *ou*

ÉTRAMPURE, *f.* (*É-trang-pür'*). mehr oder weniger tiefes Einstoßen des Pflugmessers.

ÉTRANGE, *adj.* (*É-trang-j'*). *étranger* . fremd, ausländisch; *qui n'est pas commun :* ungewöhnlich; *singulier* : seltsam, sonderlich; *curieux :* merkwürdig *bizarre :* wunderlich; homme —, seltsamer Mensch; il est — qu'il ne soit pas encore arrivé, es ist sonderbar, daß er noch nicht hier ist; trouver fort —, sehr sonderbar finden*; affaire —, merkwürdige Sache; chose — ! sonderbar!

ÉTRANGÉ, ÉE, *pp.* (*É-trang-jé*). verscheucht, vertrieben, verjagt.

ÉTRANGEMENT, *adv.* (*É-trang-j'-mang*). *excessivement :* äußerst, außerordentlich; *bizarrement :* sonderlich, sonderbar; *extraordinairement :* seltsam.

1. ÉTRANGER, ÈRE, *adj.* (*É-trang-je*). 1. *qui est d'une autre nation* fremd, ausländisch; langue —ère, fremde Sprache; plante —ère, ausländische Pflanze; *qui concerne une autre nation :* auswärtig; affaires —ères, auswärtige Angelegenheiten, *f. pl*; ministère des affaires —ères, Ministerium (*n.*) der auswärtigen Angelegenheiten; département des affaires —ères, Departement (*n.*) des Auswärtigen; légion —ère, Fremdenlegion, *f.* en, (être, habiter en pays —, im Auslande; être — dans son pays, in seinem eigenen Vaterlande fremd sein, être — dans sa famille, ein Fremdling in seinem eigenen Hause sein, n'être — nulle part, überall zu Hause sein. | 2. *insolite* fremdartig | 3. *qui n'appartient pas à* . nicht gehörig zu (D); *de nature*

différente. von verschiedener Natur. | 4. *qui n'est pas parent :* nicht verwandt mit (D); *qui ne concerne pas* nicht gehörig zu (D), nicht stimmend mit (D). | 5. *qui ne se mêle pas d'une chose* nicht betheiligt an (D); *absol. inconnu* unbekannt, fremd; être — à un art, Fremdling (*m.*) in einer Kunst sein; (cette science) lui est —ère, ist ihm ganz fremd *ou* unbekannt, er versteht nichts von (D); être — à une compagnie, nicht zu einer Gesellschaft gehören; — à toute humanité, alles menschlichen Gefühles bar; devenir — l'un à l'autre, sich einander entfremden, einander fremd werden*; (se montrer) sous des dehors —s, in einem fremden Lichte. | 6. *Chir.* corps —, fremdartiger Körper. | 7. *les pays —s :* Ausland, *n.* es, *spl.* Fremde, *f*; produits de l'—, Produkte (*n pl.*) des Auslandes, ausländische Produkte, *n pl*; vivre à l'—, im Auslande *ou* in der Fremde leben; aller à l'—, in's Ausland gehen; passer à l'— *ou* à l'ennemi, zum Feinde über-gehen*. | 8. *caractère d'— ou chose —ère* das Fremde, *adj. sub* | 9. *m. celui qui n'est pas du pays* der Fremde, *adj. sub* Fremdling, *m.* s, e. Ausländer, *m.* s, il a l'air — *ou* d'un —, er sieht wie ein Ausländer aus, *celui ou celle qui n'est pas d'une famille* der *ou* die Fremde, *adj. sub.* | 10. —ère, *f.* die Fremde, *adj. sub.* Ausländerin, *f.* nen.

2. ÉTRANGER, *a.* 1. *faire éloigner :* vertreiben*, verjagen, verscheuchen. | 2. *fam. écarter* entfernen; *rendre étrange à un lieu* . fremd machen. || 3. s'—, *r. s'éloigner :* sich entfernen; *éviter :* meiden*; s'— d'un lieu. sich von einem Orte weg-gewöhnen; *être étrangé :* vertrieben werden*.

ÉTRANGETÉ, *f.* (*É-trang-j'-té*). *caractère :* Seltsamkeit, *f.* Sonderbarkeit, *f*; — de sa mise, sein seltsamer Anzug, *chose étrange* sonderbare Sache, das Seltsame *ou* Sonderbare, *adj. sub.*

ÉTRANGLANT, ANTE, *adj.* (*É-trang-glang*). *qui étonne* . überraschend, bestürzend, *qui accable* niederschlagend, (raison) —ante, schlagend, niederschmetternd.

ÉTRANGLÉ, ÉE, *pp.* (*É-trang-glé*). 1. *tué* . erdrosselt; *égorgé :* erwürgt; *étouffé* erstickt, voix —ée, erstickte Stimme. | 2. *Chir.* eingeschnürt; *hernie* eingeklemmt. | 3. *qui est resserré* . zusammengeschnürt, gedrängt, eingeklemmt. | 4. *étroit* zu enge, zu schmal, habit —, sehr enger Rock. | 5. *m.* das Zuenge, *adj. sub.* | 6. *qui n'a pas reçu tout son développement* . zu kurz abgefaßt, zu kurz abgethan; *fait à la hâte :* in der Eile abgefertigt, über das Knie gebrochen.

ÉTRANGLE-CHIEN, *m.* (*É-trang-gl'-schiäng*). *Bot.* Hundswürger, *f.*

ÉTRANGLE-LOUP, *m.* (*É-trang-gl'-lu*). *Bot.* Wolfstod, *m.* Sturmhut, *m.* es.

ÉTRANGLEMENT, *m.* (*É-trang-gl'-mang*). 1. *action d'étrangler* Erwürgen, *n*; *étouffement* Ersticken, *n.* s; *assassinat* : Erdrosseln, *n.* s. | 2. *Chir.* Zuschnürung, *f.* Einschnürung, *f.* — (des vaisseaux), Zusammenziehung *f.* *d'une hernie* Einklemmung, *f.* | 3. *rétrécissement* Verengerung, *f*; *Hydr.* Enge, *f.* *Min.* Verschmälerung, *f*; *Zool.* Einschnitt, *m.* es.

ÉTRANGLER, *a.* (*É-trang-glé*). 1. *faire perdre la respiration* erwürgen, *fam.* strangulieren, *étouffer* ersticken; *tuer :* erdrosseln; *fig. malmener* mißhandeln, *fig.* j'ai un mot qui m'étrangle, das Wort kann mir nicht über die Lippen, si je mens, que le morceau m'étrangle, wenn ich lüge, so mag ich an diesem Brocken ersticken. | 2. *fam. causer la ruine* zu Grunde richten. 3. *ne pas donner la largeur nécessaire* nicht Raum (Weite *ou* Breite) genug lassen*, *une fenêtre* zu enge machen. *Mar. une voile* : fest auf der Raa binden*; *l'ancre* bekleiden; *Artif. une fusée*, *une cartouche* . würgen, beschnüren, *Mil.* —(les bastions), einen Rundgang machen um (A). | *un habit* zu enge machen. | 5. *Littér. un sujet :* zu kurz ab-fassen, zu sehr zusammen-drängen; *fam.* über's Knie brechen*; *faire à la hâte* in aller Eile ab-machen, *une affaire* nur eben hin ab-thun*, *une dette* aus-bezahlen. | 6. n ersticken; — de soif, vor Durst fast verschmachten | 7. s'—, *r.* *s'ôter la vie* sich erdrosseln, s'— *réciproquement :* sich beim Halse fassen *ou* kriegen;

se faire mal à la gorge: sich am Halse wehe thun*, s'— à force de parler, sich den Hals ab-schreien*, sich heiser schreien*, s'—, *avaler de travers:* ersticken, sich verschlucken.

ÉTRANGLION, *m.* (*É-trang-gliong*). Trichterhals (*m.*) der Zugröhre.

ÉTRANGLOIR, *m.* (*É-trang-gloar*). *Mar.* Würgetau, *n.* Gaffeltau, *n.* es

ÉTRANGLURE, *f.* (*É-trang-glür'*). *Drap.* Wulst, *m.* es, *e, falsche Falte.

ÉTRANGUILLON, *m.* (*É-trang-ghil-iong*). 1. *Vétér.* Strängel, *m.* s, Kehlsucht, *f.* | 2. poire d'—, Würgbirne, *f.* n. | 3. *d'un soufflet:* Verengung (*f.*) ou Trichterhals (*m.*) der Zugröhre.

ÉTRAPE, *f.* (*É-trap*). Stoppelsichel, *f.*

ÉTRAPÉ, ÉE, *pp.* (*É-tra-pé*). von Stoppeln befreiet.

ÉTRAPER, *a.* (*É-tra-pé*). von Stoppeln befreien, die Stoppeln ab-sicheln.

ÉTRAQUE, *m.* (*É-trak'*). *Mar.* Breite (*f.*) einer Schiffsplanke.

ÉTRAQUER, *n.* (*É-tra-ké*). *Chass.* auf dem Schnee aus-spüren.

ÉTRAVE, *f.* (*É-trav'*). *Mar.* Vordersteven, *m.*; fausse —, Vorderstevenschaft, *m.*

† 1. **ÊTRE**, *n.* (*Ê-tr'*). 1. **sein***, *exister*, bestehen*, *fam.* existiren, la terre est ronde, die Erde ist rund, il était négociant, er war ein Kaufmann, je suis malade, ich bin krank, je pense, donc que je suis, ich denke, folglich bin ich, celui qui est, *Dieu:* wer ist, der da ist, Gott, *m.* vous n'étiez pas encore au monde quand..., vous n'étiez pas encore quand..., Sie waren noch nicht auf der Welt als..., n'— plus, *être mort:* todt sein, gestorben sein, — ici, hier sein; — ailleurs, wo anders sein, *fig.* nicht achtsam sein, nicht bei der Sache sein. | 2. *suivi d'un* **adverbe**: est-il bien à Paris (*et non à Lyon*)? ist er wirklich in Paris? — bien, *dans une position aisée:* in einer guten Lage sein, est-il bien dans sa nouvelle position? wie befindet er sich in seiner neuen Stellung *ou* Lage? — bien avec qn, auf gutem Fuße mit jem. (D) stehen*; — bien, *commodément assis:* bequemlich sitzen*; *être couché*, bequemlich liegen*; — bien, *se porter bien:* sich wohl *ou* sich gut befinden*; — mal *ou* malade, sich schlecht befinden*. | 3. *suivi de* **à** (cette maison) est à moi, ist mein, gehört mir, — à cheval, reiten*, zu Pferde sein; je suis tout à vous, *au service de:* ich bin Ihnen ganz ergeben; je suis tout à vous, *salutation épistolaire:* Ihr ganz Ergebener, ganz der Ihrige; je suis à vous dans un moment, ich stehe gleich zu Ihren Diensten; vous n'êtes pas à ce que je vous dis, Sie hören nicht was ich Ihnen sage; il n'est plus à lui, *il est dans une agitation extrême:* er ist außer sich vor Wuth; n'— plus soi-même, *id.*; außer sich sein, *fam.* vor Wuth platzen mögen; (ce malade) est à l'agonie, liegt in den letzten Zügen; — à la campagne, auf dem Lande sein; — à jeun, nüchtern sein, — au travail, bei der Arbeit sein; — à mépris, *être méprisé:* verachtet sein, *Math.* 2 est à 4 comme 8 est à 16, 2 verhält sich zu 4 wie 8 zu 16; — à qch, *s'en occuper:* sich beschäftigen *ou* sich ab-geben*, sich befassen (à, mit (D)); — à, *suivi d'un* **infinitif**: *être occupé à:* il est longtemps à faire son devoir, er macht lange an seiner Aufgabe; il est toujours à se plaindre, er klagt stets; — à faire, zu machen sein, il est encore à venir, er ist noch nicht gekommen; — à savoir, noch nicht wissen*; — à plaindre, *être digne de pitié:* beklagenswerth sein; (cette maison) est à louer, ist zu vermiethen; cela est à vendre, das ist zu verkaufen; c'est à prendre ou à laisser, nehmen Sie es oder nehmen Sie es nicht, wie Sie wollen, es ist nur unter Bedingung zu haben; c'est à recommencer, das muß ganz von Neuem begonnen werden*; cela est à faire, das kann man machen, cela n'est pas (une chose) à faire, das darf man nicht thun, das ist nicht recht; — homme à faire..., *capable de:* fähig sein; il est homme à tout faire pour..., er ist im Stande alles zu wagen um...; il fut trois jours à aller de Paris à Lyon, er brauchte drei Tage, um die Reise von Paris nach Lyon zu machen; ce n'est pas à dire que..., damit soll nicht gesagt sein daß...; **impers.** il est à croire, man sollte meinen *ou* glauben; il est à désirer, es wäre zu wünschen. 4. *suivi de* **de**: cet ouvrage est de Racine, dieses Werk ist von Racine, cet enfant est de lui, er ist der Vater dieses Kindes; il est d'Église, er ist ein Priester; il est d'épée, er ist ein Soldat; il est de robe, er ist ein Advokat; cette statue est de marbre, es ist eine marmorne Bildsäule; il est de moitié dans l'affaire, er ist um die Hälfte dabei betheiligt; — de service, Dienst haben; il est de la partie, er ist dabei; il est du métier, er ist vom Handwerke; — du nombre de ceux qui..., Einer von denen sein, die..., zu denen gehören die..., il est de mes amis, er ist einer meiner Freunde; — d'avis, der Meinung sein; je suis d'avis que.., ich bin der Meinung daß..; il est de mon devoir de.., es ist meine Pflicht zu..; cela est bien de son caractère, das liegt ganz in seinem Charakter; cela n'est pas du jeu *ou* de jeu, das ist wider die Abrede. — d'une grande intelligence, sehr klug sein; *fam.* sehr gescheidt sein; — de, *avec un substantif* — de rigueur, unumgänglich nothwendig sein; cela n'est plus de nos mœurs, das ist nicht mehr in unsern Sitten; comme si de rien n'était, als wenn nichts vorgefallen wäre; — de qch, à qch, *intéressé*, interessirt sein in (D); il ne m'est de rien, *nous ne sommes pas parents:* er geht mich gar Nichts an; *fam.* il ne m'est ni d'Ève ni d'Adam, er ist gar nicht mit mir verwandt; **impers.** il est de la justice, es ist die Pflicht *ou* die Schuldigkeit, il est de la civilité, es ist der Höflichkeit gemäß; la peste soit du butor, peste soit de vous, hol' Euch der Henker | 5. *Généal.* — du 3 au 4, du 5 au 4 avec qn, im Dritten, im Vierten Grad, mit jem. (D) verwandt sein. | 6. *précédé de* **en** où en êtes-vous de votre ouvrage? wie weit sind Sie mit Ihrer Arbeit? il ne sait où il en est, er weiß nicht woran er ist; en êtes-vous là? *vous êtes encore si ignorant:* das wissen Sie noch nicht? das glauben Sie noch? où en sommes-nous? was soll aus uns werden? où en sommes-nous restés? *ou* où en étions-nous? wo sind wir stehen geblieben? il n'en est pas où il croit, il n'en est rien, es ist nichts daran; j'en suis pour ce que j'ai dit, ich bestehe darauf, ich bleibe bei meiner Aussage; *fam.* il en est, *il est d'une société:* er gehört auch dazu, er ist auch Einer davon; *fam.* er gehört zu der Sippschaft; où en est l'affaire? wie stehts mit der Sache? *pop.* c'en est, es ist Menschenkoth; j'en suis pour mon argent, ich bin dabei um mein Geld gekommen; j'en suis pour ma peine, ich habe meine Mühe verloren; il en sera ce qu'il plaira à Dieu, es wird geschehen wie es Gott gefällt; ce qui en est, *la réalité:* die Wahrheit, die Wirklichkeit; je vais vous dire ce qu'il en est, ich will Ihnen hierüber die Wahrheit sagen; il en est des peintres comme des poëtes, es verhält sich mit den Malern wie mit den Dichtern; il en est de même de tout le reste, mit dem Uebrigen verhält es sich ebenso. | 7. *précédé de* **y**: y —, *être chez soi:* zu Hause sein; je n'y suis aujourd'hui pour personne, heute bin ich für Niemanden zu Hause; allez voir là-dedans (ou allez voir dehors) si j'y suis, machen Sie die Thüre von draußen zu; j'y suis pour un quart, ich bin mit einem Viertel dabei betheiligt; je n'y suis pour rien, ich bin daran nicht Schuld; vous y êtes, Sie haben es getroffen; vous n'y êtes pas, Sie irren sich; j'y suis! jetzt hab ich's errathen; il n'y est plus, *il ne fait plus attention:* er gibt nicht mehr Acht; la tête n'y est plus, *il est tombé en enfance:* er ist verkindischt, er ist kindisch geworden; *il est fou:* er ist nicht mehr bei Verstande. | 8. *suivi de* **après**: — après qn, *l'obséder:* hinter jem. (D) her sein; *fam.* jem. (D) auf dem Halse liegen*, — **avec** qn, *vivre avec lui:* mit jem. (D) leben, bei jem. (D) leben *ou* wohnen; — avec qn, *se trouver avec lui:* sich mit jem. (D) befinden*; *suivi de* **en**; — en colère, wüthend *ou* zornig sein; — en voyage, auf Reisen sein; — en toilette, in Sonntagskleidern sein; — en ville, in der Stadt sein; — en hiver, mitten im Winter sein; — **dans** son tort, Unrecht haben; — dans une affaire pour un quart, mit einem Viertel an einer Sache betheiligt sein; — **pour**, *suivi d'un inf.:* *être capable à:* im Stande sein, fähig sein; Dieu est pour nous, Gott ist mit uns; — pour, *destiné à:* bestimmt sein für (A); *d'avis de:* der Meinung sein, meinen; — **sans** fortune, ohne Vermögen sein; — sans ami, ohne Freunde sein, — là sans connaissance, ohnmächtig da liegen*; vous n'êtes pas sans savoir que..., Sie wissen ja wohl daß...; cela n'est pas **selon** la raison, das ist nicht der Vernunft gemäß; c'est selon, *la chose dépend des circonstances:* das kommt darauf an, das hängt davon ab; — **sous**, *dépendre de:* abhängig sein von (D), stehen* unter (D), — **sur**, sein auf (A), stehen* auf (A), sitzen* auf (A); — sur les tréteaux, Schauspieler sein; *Écr. Sainte:* la main de Dieu fut sur lui, die Hand Gottes lag auf ihm | 9. — **que de**, *à la place de:* si j'étais que de vous, wenn ich an Ihrer Stelle wäre. | 10. **impersonnellement**: il est, *il y a, on trouve:* es gibt, es sind; il est des hommes, es gibt Leute; il est de ces gens, es gibt solche Leute; (un coquin) s'il en fut, s'il est un, wenn jemals einer war; il est en vous de faire cesser le combat, es liegt in Ihrer Macht diesem Kampfe ein Ende zu machen, il n'est pas en moi de faire cela, es ist nicht in meiner Macht dieses zu machen; il est à croire que..., es ist zu glauben daß..., toujours est-il qu'(il ne m'a pas payé), soviel ist gewiß, daß..; toujours est-il qu'il a raison, trotzdem hat er Recht; or il n'est rien de si beau que..., in der That ist nichts schöner als...; à l'heure qu'il est (tous les magasins sont fermés), zur Stunde; il est midi, es ist mittag, il est cinq heures, es ist fünf Uhr; il est jour, es ist heller Tag; il n'est que lundi, es ist erst Montag; il est d'un honnête homme de..., ein ehrlicher Mensch muß...; il est d'un fou d'agir ainsi, nur ein Narr kann so handeln; ce qu'il peut —, autant qu'il peut —, was er vermag, so viel wie möglich; il n'est que telle chose, il n'est rien de tel que, nichts ist besser als, nichts ist vorzuziehen (D); il n'est que d'— libre, nichts geht über Freiheit; il n'est que d'avoir courage, nichts geht über Muth; il n'est pomme que de Normandie, es geht nichts über die Aepfel der Normandie, il n'est pas que vous n'ayez oui parler de, Sie müssen davon sprechen gehört haben. | 11. — avec **ce**: c'est bien! schon gut; c'est vrai, es ist wahr; cela est, dem ist so; cela n'est pas, das ist nicht wahr, das ist nicht, dem ist nicht so; cela sera, das wird sein *ou* geschehen; c'est ce que je désirais, das ist es was ich wünschte; je doute que cela soit vrai, ich zweifle daß dem so sei, daß dieses wahr sei; est-ce possible? ist es möglich? est-ce que c'est vrai? est-ce vrai? ist es wahr? c'est moi qui, ich bin's der; c'est avec plaisir que j'ai lu votre lettre, ich habe mit Vergnügen Ihren Brief gelesen; il fut une fois un roi qui..., es war *ou* es lebte ehemals ein König der...; il fut une ville où..., es bestand eine Stadt wo...; c'est donc cela, das ist's also; c'est une bonne chose que de dormir, es ist sehr angenehm schlafen zu können, si ce n'est pas à moi trop de témérité que de.., wenn es nicht eine zu große Dreistigkeit von mir ist; **est-ce que** monsieur votre père est chez lui? ist Ihr Herr Vater zu Hause? est-ce que vous sortez? gehen Sie aus? est-ce que vous saviez que...? wußten Sie daß...? c'est à vous de... es ist Ihre Pflicht zu...; c'est à qui me flatterait, Sie schmeichelten mir um die Wette; c'est à vous à... *il vous appartient de:* es kommt Ihnen zu...; voilà ce que c'est que de jouer avec le feu, das kommt davon wenn man mit dem Feuer spielt; c'est-à-dire, das heißt (d. h.); soit! sei es! es sei denn so! nun gut! meinetwegen! ainsi soit-il! Amen! so sei's! qu'il soit fait selon votre volonté, Ihr Wille geschehe. | 12. *elliptiquement.* n'était, *si ce n'était:* wenn nicht wäre, n'eût été que je suis malade, wenn ich nicht krank gewesen wäre, fût-il.., *quand même il serait:* wäre er...; fût-il coupable ou non, wäre er schuldig oder nicht, ne fût-ce que pour un jour, wäre es auch nur einen Tag lang. | 13. cela étant, vu que la chose est ainsi, da es ein Mal damit so ist. | 14. *suivi du participe passé d'un* **verbe neutre**: sein, je suis allé, ich bin gegangen; je suis parti, ich bin abgereist; — couché, liegen*; — assis, sitzen*;

— debout, stehen*. | 15. *suivi du participe passé d'un* **verbe actif**, werden*; — aimé, geliebt werden*; je suis aimé, ich werde geliebt; j'ai été aimé, ich bin geliebt worden; je serai aimé, ich werde geliebt werden*; j'aurai été aimé, ich werde geliebt worden sein, je serai aimé, ich werde geliebt werden; j'aurais été aimé, ich würde geliebt worden sein, sois aimé, werde geliebt. | 16. *suivi d'un* **verbe réfléchi**, haben; je me suis réjoui, ich habe mich gefreut; je me suis trompé, ich habe mich getäuscht. | 17. *aller*, gehen*, sein, il a été à Rome pour voir ses parents, er ist nach Rom gegangen um seine Eltern zu besuchen, *suivi d'un infinitif*, il fut recevoir son frère, er ging um seinen Bruder zu empfangen; *Prov.* on ne peut pas — et avoir été, on ne peut — vieux et jeune tout ensemble, man kann nicht immer jung bleiben, il faut — tout un ou tout autre, man muß entschieden sein, was du bist sei es ganz.

2. **ÊTRE**, *m.* 1. *état*, **Wesen**, *n.* s; l'— suprême de Dieu, das himmlische Wesen Gottes; le non-—, das Nichts. | 2. le grand —, l'— suprême, le suprême —, l'— au-dessus de tout, das höchste Wesen, Gott, *m.* l'— des —s, das Wesen aller Wesen, das Urwesen. | 3. *tout ce qui existe* Wesen, *n.*; *les créatures*, die Geschöpfe, *n. pl.*; *personne*, Person, *f.* en; *animaux*: Thiere, *n.pl.* Wesen, *n.pl*; tous les —s, alle Wesen, *n.pl.*; — pensant, denkendes Wesen; les —s intelligents, die mit Vernunft begabten Wesen, die Menschen, *m. pl.*; — de raison, idealisches Wesen. | 4. un nouvel —, ein neues Geschöpf; pauvre petit —, armes, kleines Geschöpf, quel insupportable —! welch unerträglicher Mensch! | 5. *existence*, Dasein, *n.* Sein, *n.*; *réalité*: Wirklichkeit, *f.* préférer l'— au paraître, das Sein ist besser als der Schein, das Sein ist dem Schein vorzuziehen. | 6. manière d'—, *condition*, Stand, *m.* es, Stellung, *f.*; — représentatif, Stand (*m.*) eines Abgeordneten. | 7. les —s, *m.pl.* *voy.* ÊTRES.

3. **ÊTRE**, *m.* *For.* faire une coupe à blanc — *ou* à blanc estoc, den ganzen Wald ab-treiben*; couper à blanc —, an der Wurzel ab-hauen*.

ÉTRÉCI, IE, *pp.* (*É-tré-szi*). verengt, schmaler *ou* enger gemacht.

ÉTRÉCIR, *a.* (*É-tré-szir*). 1. *rendre plus étroit*, verengen, enger machen; *Man.* un cheval — ein Pferd nach und nach die Volte kleiner machen lassen*. | 2. *fig.* enger machen. || 3. s'—, *r.* *devenir plus étroit*, enger werden*, sich verengen, *parl. d'une étoffe* ein-gehen*, ein-laufen*, *aller en s'étrécissant*, enger ein-laufen*, *parl. de l'esprit* sich ab-stumpfen; *fig.* *devenir plus intime*: intimer werden*.

ÉTRÉCISSEMENT, *m.* (*É-tré-szisz'-mang*). Verengerung, *f.*; *d'une étoffe*, Einlaufen, *n.* s.

ÉTRÉCISSURE, *f.* (*É-tré-szi-szur*). Eingelaufensein, *n.* Verengerung, *f.*

ÉTREIGNOIR, *m.* (*É-trä-gnoar*). Zwinge, *f.* Schraubzwinge, *f.* n.

† **ÉTREINDRE**, *a.* (*É-trang-dr'*). 1. *serrer fortement* fest zusammen binden* *ou* knüpfen, fest zusammen drücken *ou* ziehen*. | 2. *serrer, presser dans ses bras* umfassen in die Arme schließen*; *embrasser* an sein Herz drücken, umschlingen*, *resserrer les liens de l'amitié*, fester knüpfen, enger schließen*. || 3. s'—, *r.* *se serrer l'un l'autre*: sich einander umschlingen*, *Prov.* qui trop embrasse mal étreint, wer zu viel unternimmt, bringt nichts zu Stande, plus il gèle, plus il étreint, je länger ein Uebel währt, desto beschwerlicher wird es.

ÉTREINT, EINTE, *pp.* (*É-trang*). fest zusammen gebunden, fest zusammen gedrückt.

ÉTREINTE, *f.* (*É-trang-t'*). 1. *action*, Einschnüren, *n.* Einschnürung, *f.* Zusammendrücken, *n.* | 2. *fig.* *pression*: Druck, *m.* | 3. *d'amitié* Umarmung, *f.* *d'un adversaire* Umschlingung, *f.*; douces —s, innige Umarmung. | 4. *lien qui unit*: enges Band. | 5. *sac* Colpreßbeutel, *m.* s. | 6. *ruban* Bandschleife, *f.* n.

ÉTRENNE, *f.* (*É-trän'*). 1. **cadeau**: Geschenk, *n.* es, e, — du jour de l'an, Neujahrsgeschenk, *n.* donner des —s, Neujahrsgeschenke machen; donner à qn un livre comme —, jem. (*D*) ein Buch zum Neujahrsgeschenke geben*. | 2. *première vente*, Handgeld, *n.* e; voilà mon —, das ist mein Handgeld, meine erste Einnahme. | 3. *premier usage* erster Gebrauch, Einweihung, *f.*; donner à qn. l'— de sa barbe, sich von jem. (*D*) rasiren lassen*, wenn man frisch rasirt ist; vous en aurez l'—, Sie sollen es einweihen; *Prov.* à bon jour bonne —, an glücklichen Tagen ein glückliches Ereigniß.

ÉTRENNÉ, ÉE, *pp.* (*É-trä-né*). 1. *qui a reçu des étrennes*: zum Neujahr beschenkt. | 2. *dont on a fait usage*: zum ersten Male gebraucht *ou* getragen. | 3. (marchand) —, dem man eben etwas abgekauft hat.

ÉTRENNER, *a.* (*É-trä-né*). 1. *donner des étrennes à qn*, zu Neujahr beschenken; — qn. de qch, jem. (*D*) ein Neujahrsgeschenk geben*, jem. (*D*, etw. (*A*) zum Neujahrsgeschenk geben*. | 2. *faire usage pour la première fois* zum ersten Male gebrauchen, ein-weihen, — (une robe), zum ersten Male tragen* *ou* an-ziehen*. | 3. *un marchand* das erste Handgeld geben* (*D*); — un pauvre, einem Armen ein Almosen geben*. || 4. **n.** *faire une première vente*, das erste Geld lösen; je n'ai pas étrenné aujourd'hui, ich habe heute nichts verkauft.

ÊTRES, *m. pl.* (*Ä-tr'*). Einrichtung, *f.*; *fam.* Wege und Stege; *iron.* Schliche, *f.*; (connaître) les —, die Schliche und Steige.

ÉTRÉSILLON, *m.* (*É-tré-sil-iong*). 1. *Arch.* Strebe, *f.* Stütze, *f.* n. | 2. *Min* Steife, *f.* Spreize, *f.* n. | 3. — d'un plancher, Bodenspreize, *f.* Reiserspreize, *f.*

ÉTRÉSILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-tré-sil-io-né*). gestützt, abgespreizt.

ÉTRÉSILLONNER, *a.* (*É-tré-sil-io-né*). stützen, ab-spreizen; *Min.* versteinpeln.

ÉTRICAGE, *m.* (*É-tri-ka-j'*). *Mar.* Zusammenschneiden, *n.* s.

ÉTRICHER, *a.* (*É-tri-sche*). Darmsaiten mit nassen Haarseilen reiben*.

ÉTRIER, *m.* (*É-trié*). 1. *d'une selle*: Steigbügel, *m.* s; *Man.* pied de l'—, *pied gauche du cheval* linker Vorderfuß; pied du montoir *ou* de l'—, *du cavalier*: linker Fuß; courir à franc —, in vollem Galopp reiten*; avoir toujours le pied sur l'—, immer auf Reisen sein; avoir le pied à l'—, *être sur le point de partir*: reisefertig sein, auf dem Punkte sein abzureisen; *fig.* avoir le pied à l'—, auf dem Wege sein, sein Glück zu machen; mettre le pied à l'—, den Fuß auf den Steigbügel setzen; mettre le pied à l'— à qn, jem. (*D*) in den Sattel helfen*; *fig.* il ne faut point abandonner ses —s, man darf seinen Vortheil nicht aus den Augen verlieren*, perdre les —s, bügellos werden*; *fig.* *être déconcerté* aus dem Sattel gehoben werden*; faire perdre les —s à qn, jem. (*A*) aus dem Sattel heben*; être ferme sur ses —s, fest im Sattel sitzen*; *fig.* fest in seinen Entschließungen sein; *fig.* tenir l'— à qn, jem. (*D*) den Steigbügel zum Aufsitzen halten*, *fig.* jem. (*D*) zu etw. (*D*) verhelfen*; vin de l'—, coup de l'—, Abschiedstrunk, *m.* es. | 2. bas à — *ou* —s, Reitkamaschen, *f.pl* | 3. *Chir.* Steigbügelbinde, *f.* n. | 4. *Anat.* Steigbügel, *m.* | 5. *Charp.* Bügel, *m.*; *Serr.* Ringband, *n.* es, ⸗er; *Mar.* Bügel, *m.pl.* Puttingen, *f.pl.* Klappen, *f. pl.* | 6. *Couvr.* Steigbügel, *m.*

ÉTRIÈRE, *f.* (*É-triär'*). *Man.* Steigbügelriemen, *m.* s.

ÉTRIEUX, *m. pl.* (*É-trio*). Querstützbalken, *m.* s

ÉTRIF, *m.* (*É-trif*) *voy.* ESTRIF, Zank, *m.* es, Wortwechsel, *m.* s.

ÉTRILLE, *f.* (*É-tril-lio*). 1. *brosse en fer* Striegel, *m.* s; cela ne vaut pas le manche d'une —, das ist keinen rothen Heller werth. | 2. *fig.* Prellschenke, *f.* n, Diebskneipe, *f.* n. | 3. *tôle* (Alt) Eisenblech, *n.* es, e | 4. *Zool.* Striegelkrebs, *m.* es, e.

ÉTRILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-tril-ié*). 1. gestriegelt | 2 *battu* geprügelt, durchgehauen, *maltraité* mißhandelt. | 3. *qui a payé trop cher* geprellt.

ÉTRILLER, *a.* (*É-tril-ie*). 1. *un cheval* striegeln. | 2. *battre* prügeln, durchhauen*, *fam.* *malmener*, mißhandeln, arg mit-nehmen*. | 3. *faire payer trop cher* prellen, il a été bien étrillé, er ist tüchtig durchgeprügelt werden, er hat tüchtig Haare lassen müssen.

ÉTRIPÉ, ÉE, *pp.* (*É-tri-pe*). ausgenommen, *Mar.* *cordage* ausgefasert.

ÉTRIPE-CHEVAL (À), *loc. adv.* (*É-trip-sche-wal*). aller à —, einem Pferde die Gedärme aus dem Leibe reiten*.

ÉTRIPER, *a.* (*É-tri-pe*). 1. *ôter les tripes*, aus-nehmen*, aus-darmen, ausweiden, *Mar.* aus-fasern, *Agr.* schlecht beschneiden*. || 2. s'—, *r.* *Mar.* sich aus-fasern.

ÉTRIQUÉ, ÉE, *adj.* (*É-tri-ké*). 1. *qui n'a pas d'ampleur* eng, schmal, *fam.* knapp; habit —, zu eng geschnittener Rock, *Chass.* dünnleibig. | 2. *fig.* zu kurz abgefaßt, zu kurz abgethan; plan —, enger Plan. || 3. *m.* Knappheit, *f.*

1. **ÉTRIQUER**, *a.* (*É-tri-ké*). 1. *rendre étriqué*, eng machen; *raccourcir*: ab-kurzen, *un habit* zu knapp schneiden*; *une scène*, zu kurz ab-fassen. | 2. *Mar.* *ajuster* genau über einander passen machen.

2. **ÉTRIQUER**, *a.* *Pêch.* die zusammen aufgehangten Häringe mit dem Finger von einander trennen.

ÉTRIQUET, *m.* (*É-tri-kä*). *Pêch.* Streichnetz, *n.* es, e.

ÉTRISTÉ, ÉE, *adj.* (*É-tris-té*). *Chass.* mit hübschen, schlanken Beinen.

ÉTRIVE, *f.* (*É-triw'*). *Mar.* zufällig wie kielförmig umgebogene Zerrung; demarrage en —, Hartbindsel, *n.* s.

ÉTRIVER, *a.* (*É-tri-we*). 1. in's Kreuz setzen. || 2. *n.* einen Winkel bilden mit (*D*).

ÉTRIVIÈRE, *f.* (*É-tri-wiär'*). 1. *courroie*, Steigbügelriemen, *m.* s. coup d'—, Hieb (*m.*) mit dem Steigbügel; *fouet*: Peitsche, *f.* n, *fig.* allonger l'—, neue Schwierigkeiten machen. || 2. —s, *f.pl.* donner des —s à qn, jem. (*A*) karbatschen, jem. (*A*) derb durch-prügeln, *fig.* *mauvais traitements*. Mißhandlungen. | *fig.* se laisser donner les —s, sich mißhandeln lassen*, recevoir les —s, derb durchgeprügelt werden*; s'en tirer avec les —s, großen Schaden erleiden*, mit Schimpf und Schande davon kommen*; *Prov.* allonger l'— d'un point, noch eine Ausflucht vor-bringen*.

ÉTROIT, OITE, *adj.* (*É-troa*). 1. *qui n'a pas d'ampleur*: **eng**; *qui a peu de largeur*: schmal †, eng, *restreint* eingeschränkt; *petit*, klein; *Man.* cheval — de boyau, dünnleibiges Pferd; *adv.* mener un cheval —, einem Pferde wenig Raum zur Volte lassen*. | 2. *fig* *restreint* beschränkt; *limité* eingeschränkt; des bornes —oites, enge Schranken, *f. pl*; cercle —, enger Kreis, cerveau —, kleiner Geist, c'est un esprit —, er ist ein beschränkter Geist; politique —oite, enge Politik; idées —oites, beschränkte Begriffe, *m.pl.* | 3 *où manque l'aisance* arm †, armselig, knapp. | 4. *très-uni* eng; *intime* intim, amitié —oite, innige Freundschaft, cœur —, engherziger Mensch. | 5. *rigoureux*. streng, genau; droit —, strenges Recht; prendre qch. dans le sens —, etw. (*A*) im engsten Sinne auf-nehmen*; avoir l'âme très-—oite, sehr hartherzig sein; *Relig.* —oite observance, strengste Observanz; *Écrit.* la voie —oite, der schmale Pfad, der Weg zum Heile. || 6. à l'—, *loc. adv.* beengt, eng, in der Enge, être à l'— dans une maison, sehr eng *ou* gedrängt in einem Hause wohnen; *fig.* à la gêne: beschränkt, être à l'—, sehr beschränkt sein, mettre à l'—, ein-schränken, vivre à l'—, knapp leben, sich kümmerlich behelfen müssen*; *Prov* avoir la conscience —oite comme la manche d'un cordelier, ein enges Gewissen haben.

ÉTROITEMENT, *adv.* (*É-troat'-mang*). 1. *à l'étroit* knapp, enge, beengt. | 2. *fig.* *d'une manière étroite*: innig, fest, se tenir — embrassé, sich fest umarmt halten*, serrer qn. — dans ses bras, jem. (*A*) fest an seine Brust drücken, *fig.* ils sont — liés, sie sind sehr einig, sehr verbunden | 3. *rigoureusement* strenge, scharf, genau; *soigneusement* sorgfältig; être — gardé, streng bewacht sein. | 4. *expressément* ausdrücklich; — defendu, nachdrücklich verboten.

ÉTROITESSE, *f.* (*É-troa-tess'*). *état*: Enge, *f.* Schmalheit, *f.* *fig.* Beschränktheit, *f.*; — d'esprit, Kleingeistigkeit, *f.*

ÉTRON, *m.* (*É-trong*). Haufen, *m.* é; — de suisse, Sprühmännchen, *n.* é

ÉTRONÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*É-trong-szo-né*). *Jard.* abgestumpft.

ÉTRONÇONNER, *a.* (*É-trong-szo-né*). *Jard.* sehr niedrig ab-stumpfen.

ÉTROPE, *f.* (*É-trop'*). Stropp, *m.* es, e.

ÉTRUFFÉ, ÉE, *adj.* (*É-tru-fé*). *Chass.* hinkend, lendenlahm.

ÉTRUFFURE, *f.* (*É-trü-für'*). *Chass.* Hinken, *n.* Lahmsein, *n.* e.

ÉTRURIE, *f.* (*É-tru-ri'*). *Géogr.* Etrurien, *n.* é.

ÉTRURIEN, *m.* (*É-tru-riäng*). Etrurier, *m.* é. || —ienne, *f.* Etrurierin, *f.* nen. || *adj.* etrurisch.

ÉTRUSQUE, *m.* (*É-trusk'*). 1. *homme* Etrusker, *m.* é; *femme* Etruskerin, *f.* nen. | 2. *langue* das Etruskische, *adj. sub.* || 3. *adj.* etruskisch, etrurisch; vases —s, etrurische Vasen, *f. pl.*

ÉTUDE, *f.* (*É-tüd'*). 1. **Studium**, *n.* é, *pl.* —dien; *action d'étudier* Studiren, *n.* Lernen, *n.* é; compagnon d'—, Studiengenosse, *m.* n; — des mathématiques, Studium (*n.*) der mathematischen Wissenschaften; cours d'—, Studienplan, *m.* es, "e; aimer l'—, avoir le goût de l'—, gern studiren; faire son — de qch., etw. (A) zum Gegenstand seiner Studien machen; faire une — approfondie de qch, etw. (A) gründlich durch-studiren; avoir de l'—, gediegene Schulkenntnisse besitzen*; n'avoir point d'—, keine wissenschaftliche Bildung haben, être sans —s, unwissend sein, keine Schulkenntnisse haben. | 2. —s, *f. pl. instruction* Studien, *n. pl*; faire de bonnes —s, tüchtige Studien machen, faire ses —s *ou* des —s, studiren, avoir fait ses —s, seine Studien beendigt haben. il fait ses —s a l'université de X, er studirt auf der Universität zu X. | 3. *Théât. action d'apprendre par cœur* Lernen, *n.* mettre une piece a l'—, ein Stück einstudiren lassen*; la piece est à l'—, das Stück wird einstudirt | 4. faire l'— d'un plan, Pläne machen zu (D); le projet est à l'—, die Pläne werden gemacht zu (D); ce chemin de fer est a l'—, die Vorarbeiten zu dieser Eisenbahn haben begonnen, mettre une question a l'—, eine Frage in Erwägung ziehen*. | 5. *Peint.* Studienzeichnung, *f.* en, Studie, *f.* n, tête d'—, Musterkopf, *m.* es, "e, — academique, akademische Figur, — de paysage, Landschaftliche Studie; *Mus.* Etude, *f.* Uebungsstück, *n.* es, e. | 6. *fig. desirs* Streben, *n.* é, Dichten und Trachten, *n*; *zèle* Fleiß, *m.* es; mettre toute son — a qch, seinen ganzen Fleiß (*ou* sein ganzes Streben) auf etw. (A) verwenden*; faire une — du jeu, sich (D) das Spiel zum Studium machen, aus dem Spiele eine Arbeit machen, il en fait une — a lui plaire, er wendet Alles auf um ihm zu gefallen. | 7. *recherches* Nachforschungen, *f. pl.* | 8. *affectation* Künstelei, *f.* Zierei, *f.* gezwungenes Wesen, Verstellung, *f.* das Gekünstelte, *adj. sub.* | 9. *titre d'ouvrages* Studien, *n. pl*; recueil d'—s, Studiensammlung, *f.* | 10. *chambre, cabinet où l'on étudie* Arbeitszimmer, *n.* Studirzimmer, *n.* é; *d'un collège* Schulsaal, *n.* es, *pl.* —säle; maître d'—, Repetent, *m.* en; *surveillant* Aufseher, *m.* é. | 11. *le temps de l'*— Arbeitszeit, *f. spl.* | 12. *bureau* Bureau, *n.* Schreibstube, *f.* n, *d'un notaire* Registratur, *f*; *clientèle* Notarpraxis, *f*; acheter une —, eine Notarstelle kaufen, *Prov.* —s de jeu ne firent jamais un savant prêtre, wer ein tüchtiger Mann in der Welt werden will, muß seine Zeit nicht mit Nebendingen versplittern.

ÉTUDIANT, *m.* (*É-tü-diang*). *celui qui étudie* der *ou* die Studirende, *adj. sub.* Student, *m.* en; — en medecine, studirender Mediciner; — en droit, Student (*m.*) der Rechte, Jurist, *m.* en, — en pharmacie, Pharmaceut, *m.* en. || —ante, *f.* Studentin, *f.* nen.

ÉTUDIÉ, ÉE, *pp.* (*É-tü-dié*). 1. *qui a été l'objet d'études* studirt; *appris* gelernt, erlernt; *appris par cœur* auswendig gelernt; *un rôle, un air* eingeübt | 2. *qui a été médité* wohl bedacht, erwogen; *observé* beobachtet, erforscht; *discuté, pesé* überlegt; *fait avec soin* sorgfältig ausgeführt. | 3. *affecté* erkünstelt; *recherché* gesucht; *parl. des personnes* gezwungen.

ÉTUDIER, *n.* (*É-tü-die*). 1. *appliquer son esprit* **studiren**; — en droit, Jura studiren; — en médecine, Medizin studiren; faire —, studiren lassen*, in die Schule schicken. || 2. **a.** *faire une étude de* **studiren, lernen, erlernen**; — les mathématiques, Mathematik studiren; *apprendre* erlernen. | 3. *apprendre par cœur* auswendig lernen; *donner tous ses soins à* sich verlegen auf (A). | 4. *préparer* bereiten, sinnen* auf (A); *absol. un rôle, un air* ein-üben, ein-studiren, ein-lernen. | 5. *un projet* vor-nehmen*, die Vorarbeiten machen zu (D); *un plan* prüfen. | 6. *Peint. une pose* sorgfältig betrachten *ou* beschauen. | 7. *tâcher de découvrir* zu erforschen suchen; *examiner* prüfen; *observer* beobachten, erforschen; *fig le terrain* sondiren, die Absichten zu entdecken suchen; — le tempérament de qn, jem. (G) Charakter kennen lernen *ou* genau studiren; — le moment favorable, den günstigen Augenblick ab-passen. | 8. *feindre* heucheln; *affecter* erkünsteln. || 9. s'—, *r. être étudié* (einstudirt *ou* (ein)geübt werden*. | 10. *faire étude de soi-même* sich selbst kennen lernen, sich selbst zu kennen suchen, *s'observer* sich beobachten. | 11. s'— à, *s'appliquer* sinnen* auf (A), denken* auf (A), sich legen auf (A); *faire des efforts* sich an-strengen, sich bemühen, s'— a faire qch, bedacht sein auf (A); il s'étudie à nous plaire, er ist darauf bedacht uns zu gefallen.

ÉTUDIOLE, *f.* (*É-tü-di-ol'*). *meuble* Schreibschränkchen, *n.* Schreibkästchen, *n.* é.

ÉTUI, *m.* (*É-tui*). 1. *boîte* Kasten, *m.* é, Kästchen, *n.* é, Schachtel, *f.* n; — a chapeau, Hutschachtel, *f*, *gaine* Scheide, *f.* n, — à lunettes, Brillenscheide, *f.* Brillenfutteral, *n.* es, e; — de mathématique, Reißzeug, *n.* es, e, — de chirurgie, chirurgisches Besteck; — a couteaux, Messerbesteck, *n.* es, e, — a cigares, Cigarrentasche, *f.* n. | 2. — à aiguilles, Nadelbüchse, *f.* n. | 3. *fig. lieu étroit* enger Ort, Enge, *f*; (le corps) est l'— de l'âme, ist wie die Scheide der Seele, *enveloppe trompeuse* trügerische Hülle; visage a —, Schlaraffengesicht, *n.* es, er. | 4. *des insectes* Flügeldeckel, *m.* é. Stachelscheide, *f*; *Anat. hippocampe* gerolltter Wulst, Seepferdfuß, *m.* es, "e. | 5. *Mar.* Ueberzug, *m.* es, "e. | 6. *Pêch.* Fischbehälter, *m.* é, *Bot.* Rohre, *f.* n.

ÉTUVE, *f.* (*É-tüw'*). 1. Schwitzstube, *f.* n, Badstube, *f.* n; — seche, Schwitzbad, *n.* es, "er, *humide* Dampfbad, *n.* — naturelle, natürliche Schwitzhöhle, *fig.* (cette chambre) est une —, ist ein wahrer Backofen *ou* Schwitzkasten. | 2. *séchoir* Trockenkammer, *f.* n; *armoire* Trockenschrank, *m.* es "e, *chambre* Trockenstube, *f.* Badstube, *f.* *Perr.* Trockentrommel, *f.* n, *Corr.* Schwitzkammer, *f.* | 3. *Mar.* — a corderie, Theerstube, *f*; — a bordage, Kochflott, *m.*

ÉTUVÉ, ÉE, *pp.* (*É-tü-wé*). gebäht, *Mar.* gedörrt, *Cuis.* gedämpft, geschmort.

ÉTUVÉE, *f.* (*É-tü-wé*). 1. *Cuis.* Dämpfen, *n.* Schmoren, *n.* e; — de pigeons, gedämpfte Tauben, *f. pl.* | 2. *Sucr.* ein Dampfofen voll.

ÉTUVEMENT, *m.* (*É-tüw'-mang*). Bähen, *n.* é, Bähung, *f.* en.

ÉTUVER, *a.* (*É-tü-wé*). 1. *mettre à l'étuve* in den Trockenofen legen, *Mar.* dörren. | 2. *Cuis.* dampfen, schmoren. | 3. *faire une lotion* bähen. || 4. s'—, *r.* sich bähen.

ÉTUVISTE, *m.* (*É-tu-wist'*). Bademéister, *m.* Bader, *m.* é.

ÉTYMOLOGIE, *f.* (*É-ti-mo-lo-ji'*). 1. *science* Etymologie, *f.* Ableitungskunst, *f.* | 2. *dérivation* Herleitung, *f.*

ÉTYMOLOGIQUE, *adj.* (*É-ti-mo-lo-jik'*). etymologisch.

ÉTYMOLOGIQUEMENT, *adv.* (*É-ti-mo-lo-jik'-mang*). etymologisch, auf eine etymologische Weise.

ÉTYMOLOGISER, *a.* (*É-ti-mo-lo-ji-se*). 1. die Etymologie an-geben* (G). || 2. *n.* sich mit Etymologie beschäftigen.

ÉTYMOLOGISTE, *m.* (*É-ti-mo-lo-jist'*). 1. Etymolog, *m.* en, Wortforscher, *m.* é. | 2. grand —, Etymologikum magnum, *n.*

EU, EUE, (*Ü*). *pp. de avoir*. gehabt; j'ai —, ich habe gehabt; *supporté* ertragen; *souffert* erlitten.

EUBAGE, *m.* (*Ö-ba-j'*). *ou* EUHAGE, Eubage, *m.* n.

EUBÉE, *f.* (*Ö-bé*). *Géogr.* Euböa, *n.*

EUBÉEN, *m.* (*Ö-bé-äng*). Euböer, *m.* é. || —enne, *f.* Euböerin, *f.* nen. || *adj.* euböisch.

EUBIOTIQUE, *f.* (*Ö-bio-tik'*). *Phil.* Eubiotik, *f.* Kunst (*f.*) gut zu leben.

EUBLE, *f.* (*Ö-bl'*). *ou* HIÈBLE, Attich, *m.*

EUCHARE, *m.* (*Ö-kar'*). Eucharius, *m.*

EUCHARISTIE, *f.* (*Ö-ka-ris-ti'*). Eucharistie, *f.* Abendmahl, *n.* es; adorer la sainte —, das heilige Abendmahl verehren.

EUCHARISTIQUE, *adj.* (*Ö-ka-ris-tik'*). eucharistisch, des Abendmahls, zum heiligen Abendmahle gehörig.

EUCHOIRE, *m.* (*Ö-schoar'*). Eucharus, *m.*

EUCHROME, *adj.* (*Ö-krohm'*). schönfarbig.

EUCHYLIE, *f.* (*Ö-schi-li'*). *Physiol.* Gutsäftigkeit, *f.*

EUCLASE, *f.* (*Ö-klas'*). Euklas, *f.*

EUCLIDE, *m.* (*Ö-klid'*). *n. pr.* Euklid, *m.* Euklides, *m.*

EUCOLOGE, *m.* (*Ö-ko-lo-j'*). *Liturg.* Kirchenagende, *f.*

EUCRASIE, *f.* (*Ö-kra-si'*). *Med.* Eukrasie, *f.* gesunde Leibesbeschaffenheit.

EUCRASIQUE, *adj.* (*Ö-kra-sik'*). eukrasisch, zur gesunden Leibesbeschaffenheit gehörig.

EUDÈME, *m.* (*Ö-däm'*). Eudemus, *m.*

EUDÉMON, *m.* (*Ö-dé-mong*). *Astr.* Eudemonia, *f.*

EUDES, *m.* (*Öd'*). *n. pr.* Eude, *m.* Ode, *m.*

EUDIAPNEUSTIE, *f.* (*Ö-dia-pnös-ti'*). *Med.* Eudiapneustie, *f.* leichter Athem.

EUDIOMÈTRE, *m.* (*Ö-di-o-mätr'*). Eudiometer, *m.* Luftgütemesser, *m.* é.

EUDIOMÉTRIE, *f.* (*Ö-di-o-mé-tri'*). *Chim.* Eudiometrie, *f.* Luftgütemessung, *f.*

EUDIOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ö-di-o-mé-trik'*). zur Luftgütemessung gehörig.

EUDISTE, *m.* (*Ö-dist'*). Eudist, *m.* en.

EUDOXE, *m.* (*Ö-doks'*). Eudoxus, *m.*

EUDOXIE, *f.* (*Ö-do-ksi*). *n. pr.* Eudoxia, *f.*

EUEXIE, *f.* (*Ö-eks-i*). *Physiol.* gute, gesunde Natur.

EUFRAISE, *f.* (*Ö-fräs'*). *Bot.* Augentrost, *m.* es.

EUGÈNE, *m.* (*Ö-jän'*). *n. pr.* Eugen, *m.*

EUGÉNIE, *f.* (*Ö-je-ni'*). *n. pr.* Eugenia, *f.*

EUGÉNINE, *f.* (*Ö-jé-nin'*). *Chim.* Eugenin, *n.*

EUGÉNIQUE, *adj.* (*Ö-jé-nik'*). *Chim.* acide —, Nelkensäure, *f.* n.

EUGRAPHE, *m.* (*Ö-graf'*). *Phys.* Eugraph, *m.* Kamera obskura, *f.*

EUGUBINES, *adj. f. pl.* (*Ö-gü-bin'*). tables —, eugubinische Tafeln, *f. pl.*

EUH, *interj.* (*Öh*). ch! ach! ei! — —, so so!

EUHAGE, *m.* (*Ö-a-j'*). *ou* EUBAGE, Eubage, *m.* n.

EULALIE, *f.* (*Ö-la-li'*). *n. pr.* Eulalia, *f.*

EULOGE, *m.* (*Ö-lo-j'*). *n. pr.* Eulogius, *m.*

EULOGIE, *f.* (*Ö-lo-ji'*). 1. gesegnetes *ou* geweihtes Brod. | 2. *Relig. grecque.* Ueberbleibsel (*n. pl.*) vom geweihten Brode.

EULYSINE, *f.* (*Ö-li-sin'*). *Chim.* Eulysin, *n.*

EUMÈNE, *m.* (*Ö-män'*). Eumenes, *m.*

EUMÉNIDE, *f.* (*Ö-mé-nid'*). *Myth.* Eumenide, *f.* n, Rachegöttin, *f.* nen.

EUMÉRODE, *m.* (*Ö-mé-rod'*). *H. nat.* Saurier, *m.* é, eidechsenartiges Thier.

EUMOLPE, *m.* (*Ö-molp'*). 1. *Zool.* Gleitkäfer, *m.* é. | 2. *n. pr.* Eumolpus, *m.*

EUMOLPIDE, m. (*Ö-mol-pid'*). Eumolpide, m. n.

EUMOLPIQUE, adj. (*Ö-mol-pik'*). vers —, eumolpischer (ou trimeleïer) Vers.

EUNOMIA, f. (*Ö-no-mia*) n.pr. Eunomia, f.

EUNUCHISME, m. (*Ö-nü-kism'*). Eunuchismus, m. Zeugungsunfähigkeit, f.

EUNUQUE, m. (*Ö-nük'*). 1. *gardien :* Diener, m. s. | 2. *homme châtré :* Eunuch, m. en, Castrat, m. en; faire —, castriren. | 3. *homme châtré* der Verschnittene, adj. sub. Eunuch, m. | 4. *fig. homme impuissant :* Mann (m.) ohne Thatkraft. | 5. *flûte :* kleine Mekerflöte.

EUPATHIE, f. (*Ö-pa-ti'*). Eupathie, f. Sanftmuth, f.

EUPATOIRE, f. (*Ö-pa-toar'*). *Bot.* Wasserhanf, m. es.

EUPATORINE, f. (*Ö-pa-to-rin'*). *Chim.* Eupatorin, n. s.

EUPATRIDES, m. pl. (*Ö-pa-trid'*). Eupatriden m. pl.

EUPEPSIE, f. (*Ö-pep-si'*). *Med.* gute, regelmäßige Verdauung.

EUPÉTALE, f. (*Ö-pe-tal'*). *Minér.* Eupetal, m. (Art) Opal, m. *Bot.* immergrüner Seidelbast.

EUPHÉMIQUE, adj. (*Ö-fe-mik'*). euphemisch, euphemistisch, mildernd.

EUPHÉMIQUEMENT, adv. (*Ö-fé-mik'-mang*). euphemisch, euphemistisch.

EUPHÉMISME, m. (*Ö-fé-mism'*). Euphemismus, m. mildernder Ausdruck.

EUPHONE, adj. (*Ö-fon'*). mit angenehmer Stimme. || m. Euphonion, n.

EUPHONIE, f. (*Ö-fo-ni'*). 1. *Mus.* Euphonie, f. Wohlklang, m. es, spl. | 2. *Gram.* Wohllaut, m. es, e, par —, des Wohlklanges halber.

EUPHONIQUE, adj. (*Ö-fo-nik'*). euphonisch, wohlklingend, wohllautend, lettre —, für den Wohlklang eingeschobener Buchstabe.

EUPHONIQUEMENT, adv. (*Ö-fo-nik'-mang*). euphonisch.

EUPHORBE, m. (*Ö-forb'*). Wolfsmilch, f.

EUPHORBIACÉES, f. pl. (*Ö-for-bi-a-szé'*). *Bot.* euphorbienartige Pflanzen, f. pl.

EUPHORBINE, f. (*Ö-for-bin'*). *Chim.* Euphorbin, n. s.

EUPHORBIQUE, adj. (*Ö-for-bik'*). *Chim.* acide —, Euphorbinsäure, f. n.

EUPHOTIDE, f. (*Ö-fo-tid'*). Euphotit, m. Nierenstein, m. es, Serpentin, n. s.

EUPHRAISE, f. (*Ö-fras'*). voy. EUFRAISE, *Bot.* Augentrost, m. es.

EUPHRASIE, f. (*Ö-fra-si'*) n. pr. Euphrasia, f.

EUPHRATE, f. (*Ö-frat'*). Euphrat, m.

EUPHROSYNE, f. (*Ö-fro-sin'*). *Myth. et Astr.* Euphrosyne, f.

EUPHUÏSME, m. (*Ö-fü-ism'*). *Rhét.* Euphuismus, m. Zierelei, f. en

EUPHUÏSTE, m. (*Ö-fü-ist'*) Euphuist, m. en, affectirter Schriftsteller.

EUPHUÏSTIQUE, adj. (*Ö-fü-is-tik'*) euphuistisch, affectirt.

EUPIONE, f. (*Ö-pion'*). *Chim.* Eupion, n.

EUPLASTIQUE, adj. (*Ö-plas-tik'*). *Med.* euplastisch, zur Körperbildung gehörend.

EUPODE, adj. (*Ö-pod'*). *Zool.* zu den Streckfüßlern gehörig.

EURASIEN, m. (*Ö-ra-si-ang*). Eurasianer, m. s, Mestize (m.) von Europäern und Asiaten

EURHYTHMIE, f. (*Ö-ri-tmi'*). 1. *bel ordre :* Eurhythmie, f. Ebenmaß, n. es, spl. | 2. *Proportions :* Harmonie, f. spl. *Mus.* Wohlklang, m. s | 3. *Med.* Regelmäßigkeit. f.

EURHYTHMIQUE, adj. (*Ö-ri-tmi-tik*). wohlklingend. *Med.* regelmäßig.

EURIC, m. (*Ö-rik'*) n. p. Eurich, m.

EURIPE, m. (*Ö-rip'*). 1. *Géog.* Euripus, m. *fig.* Strömungsstrudel, m. s, e | 2. *canal :* Wassergraben (m.) um den Circus

EURIPIDE, m. (*Ö-ri-pid'*). n. pr. Euripides m.

EUROPE, f. (*Ö-rop'*). *Myth.* Europa, f; *Géogr.* Europa, n.

EUROPÉEN, ENNE, adj. (*Ö-ro-pé-ang*). europäisch. || m. *habitant :* Europäer, m. s. || —enne, f. Europäerin, f. nen.

EURYALE, m. (*Ö-rik'*). Euryalus, m.

EURYCÈRE, adj. (*Ö-ri-szer'*). *Zool.* breithornig.

EURYDICE, f. (*Ö-ri-disz'*). *Myth.* Eurydice, f.

EURYGNATHE, adj. (*Ö-ri-gnat'*). eurygnathisch, mit breiten Backenknochen.

EURYSTOME, adj. (*Ö-ris-tom'*). *Zool.* eurystom, breitmäulig, mit breitem Maule; *Ornith.* mit breitem Schnabel.

EURYTHMIE, EURYTHMIQUE, *voy.* EURHYTHMIE, EURHYTHMIQUE.

EUSÈBE, m. (*Ö-säb'*). n.pr. Eusebius, m.

EUSÉBIE, f. (*Ö-sé-bi'*). n.pr. Eusebia, f.

EUSÉMIE, f. (*Ö-sé-mi'*). *Med.* Eusemia, gute Zeichen.

EUSTACHE, m. (*Ös-tasch'*). n. pr. Eustachius, m; *Anat.* trompe d'—, eustachische Röhre, *couteau :* grobes Handmesser.

EUSTATHE, m. (*Ös-tat'*). Eustathius, m.

EUSTYLE, m. (*Ös-til'*). Schönsäuligkeit. f

EUTAXIE, f. (*Ö-tak-chsi'*). Eutaxie, f. regelmäßige Anordnung der Körpertheile.

EUTERPE, f. (*Ö-tarp'*). 1. *Astr.* Euterpe, f. | 2. *fig.* enfant d'—, Musikliebhaber, m. s, Musiker, m. s, Musikerin, f. nen.

EUTHANASIE, f. (*Ö-ta-na-si'*). *Méd.* ruhiger, schmerzenloser Tod.

EUTHYMIE, f. (*Ö-ti-mi'*). Seelenruhe, f.

EUTROPE, m. (*Ö-trop'*). n. pr. Eutrop(ius), m.

EUTROPHIE, f. (*Ö-tro-fi'*). *Physiol.* Eutrophie, f. Wohlbeleibtheit, f.

EUX, pr. pers. m. pl. (*Ö*). *voy.* LUI. 1. *régime direct :* sie, (nous les aimons) — et leurs enfants, sie und ihre Kinder; *régime indirect :* ihnen; (il est question d'—, von ihnen; nous parlons d'—, wir sprechen von ihnen; parmi —, unter ihnen. | 2. *sujet :* sie; (nous voulons partir) — prétendent rester, sie aber wollen bleiben; —-mêmes, sie selbst; — autres, diese andern.

EUXIN (PONT-), m. (*Pong-to-eksang*) Pontus Euxinus, m. das schwarze Meer.

ÉVACUANT, ANTE, adj. (*É-wa-ku-ang*). *Med.* ausleerend. || m. ausleerendes Mittel, Abführungsmittel, n. s.

ÉVACUATIF, IVE, adj. (*É-wa-kü-a-tif*). ausleerend. || m. ausleerendes Mittel

ÉVACUATION, f. (*É-wa-ku-a-szions*). 1. *action de vider :* Ausleerung, f. | 2. *Mil.* Räumung, f. Evakuation, f; faire l'— d'une place, eine Festung räumen. | 3. *Med.* Ausleerung, f. Abführung, f; *matières évacuées :* Ausleerung, f. ausgeleerte Stoffe m.pl | 4. *Jur.* — des procès, Erledigung (f.) der noch schwebenden Prozesse.

ÉVACUÉ, ÉE, pp (*É-wa-ku-é*). 1. *Med.* ausgeleert. | 2. *dont on est sorti :* geräumt.

ÉVACUER, a. (*É-wa-ku-é*). 1. *Mil.* räumen, *absol.* (la garnison) fut obligée d'—, mußte den Ort verlassen; *des troupes :* versetzen; — (des troupes) sur une autre garnison, von einem Platze nach einem andern verlegen. | 2. *sortir :* verlassen*; faire —, räumen lassen; (la police) fit — la salle, ließ den Saal räumen. | 3. *Med.* aus-leeren, ab-führen, Ausleerungen haben; *rendre :* von sich (D) geben*. | 4. *fig. affaiblir :* schwächen. || 5. s'—, r. *être évacué :* geräumt ou ausgeleert werden*; *être chassé hors du corps :* ab-gehen*, sich aus-leeren.

ÉVADÉ, ÉE, pp. (*É-wa-dé*). entwichen, ausgerufen; *fam.* entwischt.

ÉVADER (S'), r. (*É-wa-dé*) 1. *s'échapper :* entweichen*; *fam.* entwischen, ausbrechen* aus (D); *quitter :* verlassen*, *fig.* geschickt eine Frage vermeiden*, *absol.* faire — qn, jem. (A) entfliehen lassen*. | 2. *fig. se tirer d'embarras :* sich aus der Sache ziehen*. || 3. n. entfliehen*, vermeiden*, aus-weichen* (D), entrinnen*, verstreichen*. le temps s'évade, die Zeit vergeht.

ÉVAGATION, f. (*É-wa-ga-szions*). Zerstreuung, f. Mangel (m.) an Andacht

ÉVALTONNER (S'), r. (*É-wal-to-né*). an-fangen* etwas dreister zu werden.

ÉVALUABLE, adj. (*É-wa-lü-abl'*). schätzbar, berechenbar.

ÉVALUATION, f. (*É-wa-lu-a-szions*). *estimation :* Schätzung, f. Anschlag, m.; *calcul :* Berechnung, f; faire l'—, berechnen (A); *estimer :* schätzen (A).

ÉVALUÉ, ÉE, pp. (*É-wa-lu-é*) *estimé :* geschätzt, angeschlagen. *calculé :* berechnet.

ÉVALUER, a. (*É-wa-lu-é*). 1. *estimer :* schätzen, ab-schätzen, an-schlagen*, werth halten*. | 2. *fixer approximativement :* berechnen [a, auf (A)]; à combien évaluez-vous cette marchandise? wie hoch schätzen Sie diese Waare; — une maison à 10,000 francs, ein Haus auf 10,000 Franken abschätzen. || 3. s'—, r. *être évalué :* abgeschätzt werden*.

ÉVALVE, adj. (*É-walw'*). *Bot.* nicht aufspringend, ohne Klappen.

ÉVANESCENT, ENTE, adj. (*É-wa-ne-szang*). verschwindend, erlöschend. *Bot.* nectaire —, verschwindender Honigbehälter.

ÉVANGÉLIAIRE, m. (*É-wang-je-liär'*). Evangelienbuch, n. es, er.

ÉVANGÉLIQUE, adj. (*É-wang-je-lik'*). 1. *qui appartient à l'Évangile :* evangelisch; *conforme à l'Évangile :* nach den Vorschriften des Evangelium, mener une vie —, fromm leben; *qui craint Dieu :* gottesfürchtig. | 2. *protestant :* protestantisch; ministre —, evangelischer ou reformirter Priester ou Seelensorger. || 3. m. Protestant, m. en, der ou die Evangelische, adj. sub. || 4. f. Protestantin, f. nen.

ÉVANGÉLIQUEMENT, adv. (*É-wang-je-lik'-mang*). evangelisch, nach Gottes Vorschriften.

ÉVANGÉLISATION, f. (*É-wang-je-li-sa-szions*). Verkündigung (f.) des Evangeliums.

ÉVANGÉLISÉ, ÉE, pp. (*É-wang-je-li-sé*). gepredigt.

ÉVANGÉLISER, a. (*É-wang-je-li-sé*). *prêcher l'Evangile :* das Evangelium predigen ou verkünden; *absol.* predigen; — un sac, gerichtlich beurkunden.

ÉVANGÉLISME, m. (*É-wang-je-lism'*). Evangelismus, m. evangelische Lehre. *protestantisme :* Protestantismus m. spl.

ÉVANGÉLISTE, m. (*É-wang-je-list'*). 1. Apostel, m. s. Evangelist, m. en. | 2. *prédicateur :* Prediger, m. s. | 3. *Rel. protestante :* Adjunkt, m. en. | 4. *Jur. conseiller :* Gerichtsrath, m. es, e, Urkundenberichter, m. s, *d'un scrutin :* Wahlzeuge, m. n.

ÉVANGILE, m. (*É-wang-jil'*). 1. *la doctrine de Jésus-Christ :* Evangelium, n. s. | 2. *livre :* Evangelienbuch, n. es, er. Bibel, f. n; jurer sur l'—, auf die heilige Bibel schwören*; —s apocryphes, faux —s, falsches Evangelium, — de perfection, Evangelium (n.) christlicher Vollkommenheit. | 3. *absol.* Evangelium, n; — selon saint Luc, — saint Matthieu, Evangelium Lucä, Matthäi, c'est l'—, das ist ganz gewiß wirklich wahr, croire (une chose) comme l'—, fest glauben an (A), *fam.* ce n'est pas mot d'—, das ist kein Evangelium, das verdient wenig Glauben, tout ce qu'il dit n'est pas mot d'—, es ist nicht Alles wahr, was er sagt; gens de l'—, einfältige Leute, m. pl. | 4. *partie lue à la messe :* Evangelium, n; côté de l'—, linke Seite des Altars, l'— du jour, das heutige Evangelium, *fig.* Allerweltsgespräch, n. es, c'est l'— du jour, alle Welt spricht davon, das ist Allerweltsgespräch. | 5. *commencement du Ier chap. de saint Jean :* Anfang (m.) vom 1. Kapitel Johannis; donner l'—, das Evangelium über jem. (A) her-sagen. | 6. *doctrine nouvelle :* neue Lehre. | 7. *titre :* Evangelium, n | 8. — éternel, Joachimiten Evangelium

ÉVANOUI, IE, pp. (*É-wa-nu-i*). 1. *dissipé :* verschwunden, vergangen. | 2. *en syncope :* ohnmächtig, in Ohnmacht.

ÉVANOUIR (S'), r. (*É-wa-nuir*). 1. *disparaître :* schwinden*, vergehen*, *fam.* dahin gehen* ou sein, auf nicht verrauchen*; faire —, *dissiper :* vergeben machen; *Alg.* faire — une inconnue, eine unbekannte Größe weg-schaffen ou auf gleiche Berechnung

bringen*. | 2. *tomber en syncope* : ohnmächtig werden*, in Ohnmacht fallen*; faire —, ohnmächtig machen, eine Ohnmacht verursachen.

ÉVANOUISSANT, ANTE, *adj.* (*É-wa-nui-ssang*). *Math.* verschwindend.

ÉVANOUISSEMENT, *m.* (*É-wa-nuis'-mang*). 1. *action* : Verschwinden, *n.* Vergehen, *n.* s. | 2. *Alg.* Verschwinden, *n.* s. | 3. *syncope* : Ohnmacht, *f. spl.*

ÉVAPORABLE, *adj.* (*É-wa-po-rabl'*). verdunstbar.

ÉVAPORATIF, IVE, *adj.* (*É-wa-po-ra-tif*). die Ausdunstung befördernd, Verdünstungs⟵≈.

ÉVAPORATION, *f.* (*É-wa-po-ra-ssiong*). 1. *d'un liquide* : Ausdunstung, *f.* Verdünstung, *f.* en; *Phys.* Verfliegen, *n.* s; *Pharm.* — spontanée, Abdämpfung, *f. spl*; *Salin.* Verdunsten, *n.* s; *Sucr.* Einkochen, *n.* s. | 2. *fig.* Flatterſinn, *m.* es, Windigkeit, *f.*

ÉVAPORATOIRE, *adj.* (*É-wa-po-ra-toar'*). *Phys.* zum Abdampfen gehörig; appareil —, Verdunstungsapparat, *m.* es, e.

ÉVAPORÉ, ÉE, *pp.* (*É-wa-po-ré*). 1. *dissipé par l'évaporation* : ausgedünstet, verdunstet, abgedampft; *Sucr.* (liqueur) —ée, eingekocht. | 2. *fig. étourdi* : leichtsinnig, flatterhaft, windig; air —, windiges Aussehen; manières —ées, leichtsinniges Benehmen, Flattergeist, *m.* es, er || 3. *m.* Windbeutel, *m.* s, leichtsinniger Mensch. || 4. —ée, *f.* leichtsinniges Frauenzimmer.

ÉVAPORER, *a.* (*É-wa-po-ré*). 1. *résoudre en vapeur* : verdunsten lassen*, abdampfen, verdampfen, *Sucr.* ein-kochen. | 2. *donner issue* : Luft machen (D), *laisser exhaler* : verfliegen lassen*; — sa bile, seine Galle aus-schütten *ou* aus-lassen*; — sa colère, seinen Zorn verrauchen lassen*, seinem Aerger Luft machen. || 3. s'—, *r.* *s'en aller en vapeur* : verdunsten, ab-dampfen, verdampfen; *fig.* verrauchen, verfliegen* | 4. *fig. se répandre en* : sich (D) Luft machen in (A), sich verlieren* in (A); son esprit s'évapore, er verliert den Verstand. | 5. *montrer de la légèreté* : leichtsinnig werden*, leeren Gedanken nach-hangen*; commencer à s'—, sich leichtsinnig zu betragen an-fangen*, anfangen* liederlich zu werden.

ÉVASÉ, ÉE, *pp.* (*É-wa-sé*). ausgeweitet; *creusé* : ausgehöhlt; (nez —), weit löcherig; — en forme d'entonnoir, trichterförmig.

ÉVASEMENT, *m.* (*É-was'-mang*). 1. *action* : Ausweiten, *n.* s, Ausweitung, *f.* en; *largeur* : Weite, *f.* n. | 2. *Fort.* — d'une embrasure, der Centre-Gefahre zugekehrte Seite der Schießscharte; *Artill.* Ausnutzen (*n.*) *ou* Ausbrennen (*n.*) des Zündloches.

ÉVASER, *a.* (*É-wa-sé*). 1. *élargir un orifice* : aus-weiten, aus-weitern, *creuser* : aus-höhlen. | 2. *Jard. un arbre* : ausbreiten, aus-weiten. || 3. s'—, *r. devenir évasé* : sich in die Weite aus-dehnen, sich ausweiten; *Jard.* sich aus-weitern.

ÉVASIF, IVE, *adj.* (*É-wa-sif*). ausweichend; réponse —ive, ausweichende Antwort; moyen —, Ausflucht, *f.* ≈e.

ÉVASION, *f.* (*É-wa-siong*). 1. *action de s'évader* : Entweichung, *f.* Flucht, *f.* Entlaufen, *n.* Entkommen, *n.* Entspringen, *n.* s; faciliter l'— d'un prisonnier, das Entweichen eines Gefangenen erleichtern. | 2. *fig. moyens évasifs* : Ausflucht, *f.* ≈e.

ÉVASIVEMENT, *adv.* (*É-wa-siw'-mang*). ausweichend, auf eine ausweichende Art.

ÈVE, *f.* (*Äw'*). Eva, *f.* je ne connais cet homme ni d'— ni d'Adam, dieser Mann ist mir ganz und gar unbekannt; il ne m'est ni d'— ni d'Adam, wir sind uns ganz und gar nicht verwandt; fille d'—, Eva's Tochter neugieriges Weib.

ÉVÊCHÉ, *m.* (*É-wä-sché*). 1. *territoire* : Bisthum, *n.* es, ≈er. | 2. *dignité épiscopale* : Bischofswürde, *f.* | 3. *siége d'un évêque* : bischöflicher Sitz, Sitz (*m.*) eines Bisthums. | 4. *palais* : bischöflicher Palast. | 5. les trois —s, die drei Bisthümer Metz, Toul und Verdun.

ÉVECTION, *f.* (*É-wechs-iong*). *Astr.* Schwanken, *n.* s; *Antiq.* Reisepaß, *m.* sses, ≈sse.

ÉVEIL, *m.* (*É-weil*). 1. *action d'éveiller* : Wecken, *n.* s. | 2. *fig. avis* : Nachricht, *f.* en, Warnung, *f.*; *alerte* : Warnungszeichen, *n.* s; donner l'—, den ersten Wink geben*; *fig. rendre attentif* : zuerst auf etw. (A) achtsam machen, tenir qn. en —, jem. (A) wach halten*, jem. (A) auf der Hut halten*; se tenir en —, être en —, wach sein, auf-passen; *fig. être attentif* : Acht geben* auf (A), achtsam sein, auf der Hut sein.

ÉVEILLABLE, *adj.* (*É-weil-iabl'*). erweckbar.

ÉVEILLÉ, ÉE, *pp.* (*É-weil-ié*). 1. *qui a cessé de dormir* : wach, geweckt; (regarder) avec des yeux à peine —s, mit halb geöffneten Augen. | 2. *vif* : aufgeweckt. | 3. *gai* : munter, lustig; air —, munteres Aussehen; *fam.* (cette femme) est bien —ée, ist sehr munter; — comme une potée de souris, wie lauter Quecksilber. || 4. *attentif* : aufmerksam, être — sur ses intérêts, auf sein Vortheil bedacht sein. || 5. *m.* aufgeweckter Kopf. | 6. —ée, *f.* munteres Mädchen. | 7. *avisé* : auf seinen Vortheil bedacht.

ÉVEILLER, *a.* (*É-weil-ié*). 1. *tirer qn. du sommeil* : **auf-wecken,** wecken. | 2. *fig. donner de la gaieté* : auf-wecken, munter machen; *rendre plus actif* : beleben, rege machen. | 3. *stimuler* : an-treiben*; *exciter* : erregen. | 4. *susciter* : erwecken; *faire naître* : Anlaß geben* zu (D); *donner l'éveil à* : die erste Warnung geben* (D); — qn sur qch, jem. (A) auf etw. (A) bedacht *ou* aufmerksam machen. || 5. s'—, *r. sortir du sommeil* : erwachen, auf-wachen, *fig.* erwachen, *être ranimé* : wieder belebt werden*. | 6. *sortir de son inaction* : aufwachen, in Bewegung setzen, *se réjouir* : sich auf-muntern, sich erfreuen; *Prov.* il ne faut pas — le chat qui dort, man muß einen alten Verdruß nicht wieder aufrühren.

ÉVEILLEUR, *m.* (*É-weil-iör*). Wecker, *m.* s.

ÉVEILLURE, *f.* (*É-weil-iür'*). *Meun.* Rille (*f.*) an Mühlsteinen.

ÉVÉMÈRE, *m.* (*É-wé-mär'*). *n. pr.* Evemerus, *m.*

ÉVÉNEMENT, *m.* (*É-wén'-mang*). 1. *fait* : Ereigniß, *n.* Begebniß, *n.* sse, sse, Begebenheit, *f.* en; faire —, Epoche machen, Aufsehen erregen, c'est tout un —, das ist ein Ereigniß. | 2. *incident* : Vorfall, *m.* es, ≈e; *aventure* : Abenteuer, *n.* s. | 3. *issue* : Ausgang, *m.* Erfolg, *m.* es, e; *conséquence* : Folge, *f.* | 4. *Jur.* — de la condition, Erfüllung (*f.*) der Bedingung || 5. à tout —, à tous —s, *loc. adv.* auf *ou* für jeden Fall, auf alle Fälle.

ÉVENT, *m.* (*É-wang*). *f.* 1. *exposition au vent* : Luft, *f.*; *air agité* : Luftzug, *m.* es; mettre (des marchandises) à l'—, an die Luft stellen; *pendre* : hängen*; *coucher* : legen; donner de l'— (à une pièce de vin), Luft geben* (D), lüften; *Teint.* lüften (A); *Peauss.* an der Luft auf-hängen* (A); *fam.* avoir la tête à l'—, ein Windbeutel sein; tête à l'—, leichtsinniger Mensch. | 2. *altération* : Angehen, *n.* Verderben, *n.* s. avoir de l'—, sentir l'—, *au goût* : abgestanden *ou* angegangen schmecken; *à l'odorat* : abgestanden riechen*; *du plâtre* : Abstehen, *n.* s. | 3. *H. nat.* Spritzloch, *n.* es, ≈er. | 4. *Fond.* Windpfeife, *f.* Luftloch, *n.* | 5. *Peint.* Spielraum, *m.* es, ≈e. | 6. *défectuosité* : Riß, *m.* sses, sse, Spalt, *m.* es, e. | 7. *Com.* (mesurer une pièce) sans l'—, ohne Zugabe.

ÉVENTABLE, *adj.* (*É-wang-tabl'*). auslüftbar.

ÉVENTAGE, *m.* (*É-wang-ta-j'*). 1. *Tann.* Auslüften, *n.* s. | 2. *Agr.* Auseinanderstreuen, *n.* s.

ÉVENTAIL, *m.* (*É-wang-teil-(iö)*. 1. *écran* : Fächer, *m.* s; marchand d'—s, Fächerhändler, *m.* s; coup d'—, Schlag (*m.*) mit dem Fächer; recourir à son —, sich hinter seinem Fächer verbergen*; *fig.* en forme d'—, fächerförmig. | 2. *paravent* : Windfächer, *m.* s. | 3. *Jard.* Fächer, *m.*; palmier en —, Fächerpalme, *f.*; tailler un arbre en —, einen Baum fächerförmig beschneiden*. | 4. *Mar.* voiles à —, fächerförmiges Segel. | 5. *Émail.* Feuerschirm, *m.*; *Orfèvr.* fächerförmiges Gitter, Windfächer, *m.*; *Mil.* bretterner Verschlag. | 6. *Constr.* fenêtre en —, halbrundes Fenster. | 7. *Bot.* Fächerpilz, *m.* es, e.

ÉVENTAILLIER, *m.* (*É-wang-teil-ié*). Fächerhändler, *m.* s.

ÉVENTAILLISTE, *m.* (*É-wang-teil-ist'*). Fächerfabrikant, *m.* en, Fächermacher, *m.* s; peintre —, Fächermahler, *m.* s.

ÉVENTAIRE, *m.* (*É-wang-tär'*). Hürde, *f.* Flachkorb, *m.* es, ≈e.

ÉVENTE, *f.* (*É-wang-t'*). *Arch.* Lichtkasten, *m.* s, Lichtschlauch, *m.* es; *Chandell.* Lichterkasten (*m.*) mit Fächern.

ÉVENTÉ, ÉE, *pp.* (*É-wang-té*). 1. *qui se donne de l'air* : gefächelt; *mis à l'air* : gelüftet; *grain* : umgeschippt. | 2. *altéré par l'évent* : schal, abgestanden, angegangen; peau —, angerauchte Haut. | 3. *fig.* la mine est —ée, die Sache ist entdeckt. | 4. *inconsidéré* : windig, luftig. || 5. *m.* leichtsinniger Mensch. || 6. —ée, *f.* leichtsinnige Dirne.

ÉVENTEMENT, *m.* (*É-wang-t'-mang*). Schalwerden, *n.* Verriechen, *n.* s.

ÉVENTER, *a.* (*É-wang-té*). 1. *agiter l'air avec un éventail* : fächeln, Luft zufächeln (D); *mettre à l'air* : aus-lüften, *du grain* : worfeln, um-schippen, *les étoffes* : lüften; *les chapeaux* : der freien Luft aussetzen; *les peaux* : an der Luft auf-hängen*. | 2. *altérer à l'air* : schal machen, abstehen machen, an der Luft verderben lassen*, — (une liqueur), schal werden lassen*. | 3. *éteindre* : aus-blasen*, aus-löschen, *trouver* : auf-finden*, aus-wittern, *fig.* — la mine, la mèche, la poudre, Lunte riechen*, eine geheime Sache wittern, von einem Komplott Wind bekommen*, *un complot* : bekannt machen, auswittern; *découvrir* : ausfindig machen, *un secret* : aus-spüren. | 4. *Jard.* — un œil, einen Einschnitt nahe am Auge machen; — la sève, dem Safte Luft machen. | 5. *la voie* : aus-wittern, Witterung haben von (D); — un piège, einer Falle den üblen Geruch nehmen*. | 6. *Mar. une voile* : nach dem Winde richten; — la quille, ein Schiff auf die Seite legen. | 7. *Charp. et Maç. une pierre* : lüften; *une pièce de bois* : abhalten* von (D). | 8. *une carrière* : eindringen* in (A). || 9. *a. Man.* den Kopf zu sehr empor halten*. || 10. s'—, *r. se donner de l'air* : sich fächeln, sich (D) Luft zu fächeln. | 11. *se gâter à l'air* : schal werden*, e r schalen, ab-stehen*, verdüften, verderben*; *être éventé* : gelüftet werden*; *être découvert, connu* : entdeckt werden*.

ÉVENTEUR, *m.* (*É-wang-tör*). Fächler, *m.* s; *fig.* Spürnase, *f.* n. || —euse, *f.* Fächlerin, *f.* nen; *fig.* Spürnase, *f.*

ÉVENTIF, IVE, *adj.* (*É-wang-tif*). eventuell, etwaig.

ÉVENTILLER, *n.* (*É-wang-til-ié*). *Fauconn.* sich in der Luft schütteln.

ÉVENTOIR, *m.* (*É-wang-toar*). 1. *Cuis.* Feuerwedel, *m.* s. | 2. *Minér.* Luftloch, *n.* es, ≈er, *d'une étuve* : Auskeerung, *f.*

ÉVENTRATION, *f.* (*É-wang-tra-ssiong*). 1. *Chir. hernie* : Bruch (*m.*) mit Austritt der Eingeweide; *plaie* : Wunde (*f.*) mit Austritt der Eingeweide. | 2. *Chass.* Auswerden, *n.* s.

ÉVENTRÉ, ÉE, *pp.* (*É-wang-tré*). mit aufgeschlitztem Bauche, *vidé* : ausgeleert, *Chass.* ausgeweidet.

ÉVENTRER, *a.* (*É-wang-tré*). 1. *ouvrir le ventre* : den Bauch auf-schlitzen (D), *vider* : aus-nehmen*; *Chass.* aus-weiden. | 2. *ouvrir en coupant* : auf-schneiden*; *un pâté* : an-schneiden*; *un portefeuille* : auf-reißen*; *Mar. une voile* : durch-stoßen*, zerreißen*. || 3. s'—, *r.* sich (D) den Bauch auf-schneiden* *ou* auf-schlitzen.

ÉVENTUALITÉ, *f.* (*É-wang-tu-a-li-té*). Eventualität, *f.* möglicher Fall, Wechselfall, *m.* es, ≈e; *événement futur* : Möglichkeit, *f.* Zufälligkeit, *f.* en; être prêt à toute —, auf jeden Vorfall gefaßt sein.

ÉVENTUEL, ELLE, *adj.* (*É-wang-tu-el'*). *subordonné à un mouvement* : eventuell, etwaig, möglich; *accidentel* : zufällig, Neben⟵≈; profits d'—s, Nebeneinnahmen, *f. pl*; traitement —, Nebengehalt, *m.* es, e, Accidenzien, *f. pl.* || *m.* Nebengehalt, *m.*

ÉVENTUELLEMENT, *adv.* (*É-wang-tü-el'-mang*). eventuell, zufälliger Weise, etwaigen Falls.

ÉVENTURE, *f.* (*É-wang-tür*). *Arm.* Riß, *m.* ßes, ße, Spalte, *f. n.*

ÉVÊQUE, *m.* (*É-wäk*). 1. *prélat :* Bischof, *m.* s, ″e, bonnet d'—, Bischofsmütze, *f.* n; — in partibus infidelium, Bischof (*m.*) in Partibus, faire —, zum Bischofe machen, disputer *ou* se débattre de la chape à l'—, um des Kaisers Bart streiten*. | 2. — des champs, — de campagne, qui donne la bénédiction par les pieds, *pendu :* der Gehenkte, *adj. sub.;* — d'Avranches, *pendard :* der Beschamte, *adj. sub.* | 3. *Ornith.* Sayaka, *m.* | 4. pierre d'—, Bischofsstein, *m.* es, e, Amethyst, *m.* es, e. | 5. *Arch.* bonnet d'—, kleine, oberste Bogen, *f. pl.* | 6. *Cuis.* détacher, decouper, faire le bonnet d'—, Schenkel und Steiß in einem Stücke ablösen, *Prov.* devenir d'— meunier, vom Gaule auf den Esel kommen*, un chien regarde bien un —, es darf dem Höheren nicht auffallen, von einem Niedern begafft zu werden; — d'or, crosse de bois, als die Geistlichen arm waren, waren sie besser.

ÉVERARD, *m.* (*Éw'-rar*). *n. pr.* Eberhard, *m.*

ÉVEROLE, *f.* (*Ew'-rol'*). *Méd.* Wasserbläschen, *n.* s.

ÉVERRER, *a.* (*É-wa-re*). *Vétér.* den Wurm ab-schneiden* (*v*).

ÉVERSIF, IVE, *adj.* (*É-war-sif*). umstürzend, zerstörend.

ÉVERSION, *f.* (*É-wär-sziong*). Umsturz, *m.* es, Zerstörung, *f.* Verwüstung, *f.* en.

ÉVERTUER (s'), *r.* (*É-wär-tüé*). 1. *faire effort pour*, sich bestreben, alle seine Kräfte auf-bieten*, sich ermannen. | 2. *faire effort*, sich an-strengen, *absol. se remuer* sich an-greifen*, sich tummeln.

ÉVHÉMÉRISME, *m.* (*É-wé-me-rism'*). Euhemerismus, *m.* mythologisches System des Euhemus.

ÉVHÉMÉRISTE, *m.* (*É-we-me-rist'*). *Phil.* Euhemerist, *m.* en.

ÉVICTION, *f.* (*É-wi-ksiong*). *Jur.* Eviktion, *f.* Entwährung, *f.* gerichtliche Ausstoßung aus einem Besitze.

ÉVIDAGE, *m.* (*É-wi-da-j'*). Kerben, *n.* Aushöhlen, *n.* s, Aushöhlung, *f.* Ausbohrung, *f.* en, Zufeilen, *n.* *Bot.* Nachputzen, *n.*

ÉVIDÉ, ÉE, *pp.* (*É-wi-dé*). *creusé*, ausgeleert, ausgehöhlt, ausgebohrt; *Mar. bombé* etwas ausgebaucht; *cannelé :* abgekehlt, abgegründet; *échancré* ausgeschweift; *taillé à jour :* durchbrochen; (toile) —ée, abgeschweift, entstärkt, toile —ée, brandiges Tuch.

ÉVIDEMENT, *m.* (*É-wid'-mang*). Aushöhlung, *f.* Ausbohrung, *f.* en, *cannelure*, Auskehlung, *f; Maç.* Unterhöhlung, *f; Charp.* Aushöhlung, *f;* — à jour, Durchbrechung, *f; Arm.* — (du chien), Hahnmantel, *m.* s.

ÉVIDEMMENT, *adv.* (*É-wi-da-mang*). 1. *d'une manière évidente :* augenscheinlich, offenbar, klar. | 2. *il est certain que :* bestimmt, gewiß. | 3. *affirmation* gewiß.

ÉVIDENCE, *f.* (*É-wi-dang-sz'*). *ce qui est évident* Evidenz, *f.* Augenschein, *m.* s, Augenscheinlichkeit, *f. certitude* Gewißheit, *f; clarté* Deutlichkeit, *f.* Klarheit, *f.* — des sens *ou* — sensible, — de raison, — de fait, durch den Sinn, durch die Vernunft, durch das Gefühl, durch Thatsachen bewiesene Wahrheit; c'est de la dernière —, das liegt klar vor den Augen; se rendre à l'—, sich überzeugen lassen*, savoir jusqu'à l'—, ganz sicher wissen*; se refuser à l'—, trotz der augenscheinlichen Beweise sich nicht überzeugen lassen*; mettre en —, *montrer :* zur Schau stellen, *prouver :* beweisen*, augenscheinlich dar-thun*, an's Licht bringen*; se mettre en —, *se montrer* sich vordrängen, *être en —, être manifeste :* augenscheinlich sein, *être remarqué* in die Augen fallen*. *fam.* c'est l'—, das ist gewiß, das ist sicher.

ÉVIDENT, ENTE, *adj.* (*É-wi-dang*). augenscheinlich; *clair* kenntlich, offenbar, il est — que..., es ist klar daß....

ÉVIDER, *a.* (*É-wi-dé*). 1. *canneler :* ab-runden, aus-kehlen. | 2. *échancrer*, aus-schweifen, aus-biegen. | 3. *creuser à l'intérieur* aus-bohren, aus-höhlen, *élargir :* aus-weiten. | 4. *tailler à jour :* durchbrechen*, durchbohren, durchbrochen arbeiten. | 5. *Jard. un arbre :* die mittleren Zweige aus-schneiden*. | 6. *une aiguille :* ein-kerben, die Kerben ein-bringen* in (*A*). | 7. *Chaudr.* die letzte Hand legen an (*A*); *Serr.* spalten* und ab-runden. | 8. *du linge*, entstärken, ab-steifen. | 9. *Taill.* aus-kehlen, aus-schneiden*.

ÉVIDEUR, *m.* (*É-wi-dör*). Kannelirer, *m.* s, *Épingl.* Nadelkerber, *m; Chir.* Instrument (*n.*) zum Wegschaffen der körperlichen Feuchtigkeit.

ÉVIDOIR, *m.* (*É-wi-doar*). *Luth.* Hohlbohrer, *m.* s; *Charr.* Werkbank (*f.*) zum Ausschneiden.

ÉVIER, *m.* (*É-wié*). pierre d'—, Spülstein, *m.* Wasserstein, *m.* es, e; *canal:* Gosse, *f.* n.

ÉVILASSE, *m.* (*É-wi-lasz'*). *Bot.* Ebenholz (*n.*) von Madagascar.

ÉVINCÉ, ÉE, *pp.* (*É-wäng-szé*). *Jur.* evincirt, gerichtlich aus dem Besitze gesetzt.

ÉVINCER, *a.* (*É-wang-szé*). 1. *Jur.* evinciren, gerichtlich aus dem Besitze setzen, entwähren. | 2. — qn. d'une place, jem. (*A*) aus einer Stelle treiben*; *fam.* aus dem Sattel heben*. || 3. s'—, sich gegenseitig verdrängen.

ÉVIRATION, *f.* (*É-wi-ra-sziong*). *castration*, Castration, *f.* Verschneiden, *n.* Entmannung, *f; Méd.* Verlust (*m.*) der Zeugungskraft.

ÉVIRÉ, *adj. m.* (*É-wi-ré*). *Blas.* ohne Geschlechtszeichen.

ÉVISCÉRATION, *f.* (*É-wi-szé-ra-sziong*). Herausziehen (*n.*) der Eingeweide.

ÉVITABLE, *adj.* (*É-wi-tabl'*). vermeidlich, zu vermeiden.

ÉVITAGE, *m.* (*É-wi-ta-j'*). 1. *Mar. espace* Spielraum, *m.* es, ″e, *action :* Schwenken (*n.*) *ou* Schwaien (*n.*) um den Anker. | 2. — d'un canal, Kanalbreite, *f.* n.

ÉVITÉ, ÉE, *pp.* (*É-wi-té*). vermieden, ausgewichen; *Mus.* cadence —ée, eine ausgewichene Kadenz.

ÉVITÉE, *f.* (*É-wi-té*). *Mar.* Breite, *f.* n, Spielraum, *m.* es, ″e; — d'un canal, Kanalbreite, *f.* n.

ÉVITEMENT, *m.* (*É-wit'-mang*). *action :* Vermeidung, *f.* en, *Ch. de fer*, Versetzschienen, *f. pl;* gare d'—, Ausweicheplatz, *m.* es, ″e.

ÉVITER, *a.* (*É-wi-té*). 1. *se détourner :* meiden*, vermeiden*. | 2. *échapper à :* aus-weichen* (*D*), — qn. jem. (*D*) ausweichen* *ou* aus dem Wege gehen*, — une querelle, einen Zank vermeiden*. | 3. — qch à qn, jem. (*D*) etw. (*A*) ersparen *ou* vermeiden*, j'évitais qu'il (m'en parlât), ich vermied daß er. | 4. *Mus.* — une cadence, einen Gang aus-weichen*; *Prov.* on ne peut — sa destinée, man kann seinem Schicksale nicht entgehen*. || 5. *n.* *Mar.* schwaien, um seinen Anker schwenken, — à la marée, den Vordertheil eines vor Anker liegenden Schiffes zur Fluth kehren. | 6. s'—, *r.* *l'un l'autre* sich vermeiden*, sich (*D*) aus-weichen*, *être évité :* vermieden werden*, *s'épargner*, sich (*D*) ersparen.

ÉVOCABLE, *adj.* (*É-wo-kabl'*). 1. zitirbar, aufrufbar. | 2. *Jur.* vor ein anderes Gericht verladbar.

ÉVOCATION, *f.* (*É-wo-ka-sziong*). 1. *magie*, Bannen, *n.* s Beschwörung, *f.* en, — de l'âme, Seelenbeschwörung, *f;* — des mânes, Geisterbeschwörung, *f.* | 2. *Jur.* Evocation, *f.* Verladen (*n.*) vor ein anderes Gericht, — du principal, Appellation, *f;* — de cause en conséquence d'un privilège, Abrufung (*f.*) einer Sache zufolge eines Vorrechtes, — de grâce, Gnadengesuch, *n.* es, e; — de justice, Rechtsgesuch, *n.*

ÉVOCATOIRE, *adj.* (*É-wo-ka-toar'*). *Jur.* evokatorisch; cédule —, Abrufungsschreiben, *n.* s, Notification, *f.* en.

ÉVOÉ *ou* **ÉVOHÉ**, *interj.* (*É-wo-é*). evohe.

ÉVOLAGE, *m.* (*É-wo-la-j'*). Zeitraum (*m.*) der Wiederbewässerung eines Teiches.

ÉVOLUÉ, ÉE, *adj.* (*É-wo-lu-é*). entwickelt.

ÉVOLUER, *n.* (*É-wo-lu-é*). 1. faire —, Evolutionen machen. | 2. *fig.* sich allmälig entwickeln.

ÉVOLUTÉ, ÉE, *adj.* (*É-wo-lü-té*). *Zool.* flach und länglich.

ÉVOLUTIF, IVE, *adj.* (*É-wo-lü-tif*). sich selbst erzeugend, sich selbst entwickelnd.

ÉVOLUTION, *f.* (*É-wo-lü-sziong*). 1. *Physiol.* Entwickelung, *f.* Selbstentwickelung, *f.* en; — (d'une feuille), Loswickelung, *f;* — organique, organische Entwicklung. | 2. *mouvement du corps*, Bewegung (*f.*) des Körpers. | 3. *Mil.* Evolution, *f.* Schwenkung, *f.* en, *Mar.* Seemanöver, *n.* s; — navale, — en escadre, Uebungsgeschwader *n.* s. | 4. *Mus.* Evolution, *f.*

ÉVOLUTIONNAIRE, *adj.* (*É-wo-lu-szio-när'*). *Mil.* zur Evolution gehörig.

ÉVONYME, *m.* (*É-wo-nim'*). 1. *Bot.* Spindelstrauch, *m.* es, ″e. | 2. *Chim.* Evonymin, *n.*

ÉVOQUÉ, ÉE, *pp.* (*É-wo-ké*). beschwört, gebannt.

ÉVOQUER, *a.* (*É-wo-ké*). 1. *faire paraître*, beschwören, bannen; *appeler*, an-rufen*; — (les âmes), bannen, beschwören. | 2. *fig.* herauf beschwören, — un souvenir, eine Erinnerung wach rufen*. | 3. *Jur.* vor einen andern Gerichtshof ziehen* *ou* auf-rufen*, — à soi la connaissance d'une affaire, sich in Kenntniß von einer Sache setzen.

ÉVRARD, *m.* (*É-wrard*). Eberhardt, *m.*

ÉVULSIF, IVE, *adj.* (*É-wul-sif*). ausreißbar, zum Ausreißen dienlich.

ÉVULSION, *f.* (*É-wul-sziong*). Ausreißen, *n.* Ausziehen, *n.* s.

EX-, *partic.* (*Ägs*). Ex-, vormalig, gewesen, ehemalig, weiland.

EX-ABRUPTO, *adv.* (*Ä-gsa-bru-pto*). unvorbereitet, plötzlich.

EXACERBATION, *f.* (*Ä-gsä-szär-ba-sziong*). Steigerung, *f.* Verstärkung, *f.* *ou* Verschlimmerung (*f.*) eines Krankheitsanfalls.

EXACT, ACTE, *adj.* (*Ä-gsakt*). 1. *rigoureusement conforme*, genau. | 2. *fait avec soin*, sorgfältig, *régulier*, regelmäßig; *qui est vrai de tout point*, wahr, buchstäblich wahr, durchaus richtig, c'est —, das ist wahr, sciences — actes, abstracte Wissenschaften, *f. pl.* | 3. *conforme*, treu, gemäß, exakt; copie —acte d'un tableau, treue Copie eines Bildes. | 4. *sévère*, streng, une diète —acte, strenge Lebensordnung. | 5. *ponctuel*, pünktlich; être — à un rendez-vous, rechtzeitig *ou* pünktlich beim Rendezvous sein.

EXACTEMENT, *adv.* (*Ä-gsakt'-mang*). *rigoureusement :* genau, *soigneusement* sorgfältig; *ponctuel :* pünktlich, *précisement, justement*, gerade; c'est — le même, das ist ebendasselbe.

EXACTEUR, *m.* (*Ä-gsa-ktör*). 1. Erpresser, *m.* Placker, *m.* s. | 2. *celui qui exige* Einforderer, *m.* s.

EXACTION, *f.* (*Ä-gsa-ksiong*). 1. Einforderung, *f.* en; *usure*, Wucher, *m.* s. | 2. *abus :* Erpressung, *f.*

EXACTIONNER, *a.* (*Ä-gsa-ksio-né*). erpressen; *fam.* schinden*.

EXACTITUDE, *f.* (*Ä-gsa-kti-tüd'*). 1. *action d'être ponctuel*, Pünktlichkeit, *f;* il est toujours d'une très-grande —, er ist immer sehr pünktlich, il a toujours été d'une très-grande — (dans ses payements), er ist immer sehr regelmäßig gewesen. | 2. *prél. de choses, précision* Genauigkeit, *f; soin*, Sorgfalt, *f. justesse* Richtigkeit, *f;* (ce travail) est fait avec la plus grande —, ist sehr richtig. | 3. *vérité :* Wahrheit, *f.* en, (ce récit) est de la plus grande —, ist ganz genau wahr.

EXAEDRE, *f. voy.* HEXAÈDRE.

EX-ÆQUO, *adv.* (*Ä-gsé-ko*). gleichmäßig, gleich.

EXAGÉRANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsa-je-rang*). übertreibend.

EXAGÉRATEUR, *m.* (*Ä-gsa-je-ra-tör*). 1. *celui qui exagère* Uebertreiber, *m.* Vergrößerer, *m.* s, *hâbleur* Uebertreiber, *m.* || 2. —trice, *f.* Uebertreiberin, *f.* nen. || 3. *adj.* übertreibend.

EXAGÉRATIF, IVE, *adj.* (*Ä-gsa-jé-ra-tif*). übertreibend, übertrieben; paroles —ives, übertriebene Worte, *n. pl.*

EXAGÉRATION, *f.* (*Ä-gsa-jé-ra-sziong*). 1. *action :* Uebertreibung, *f.* en. | 2. *récits :* übertriebene Erzählungen, *f. pl; Rhét.* Uebertreibung, *f.*

EXAGÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-gsa-jé-ré*). übertrieben; (prix) —, übertrieben, zu hoch angeschlagen. || *m.* übertriebener Mensch; *dans ses opinions.* überspannter Mensch. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Uebertriebene, *adj. sub.*

EXAGÉRÉMENT, *adv.* (*Ä-gsa-jé-ré-mang*). übertriebener Weise.

EXAGÉRER, *a.* (*Ä-gsa-jé-ré*). übertreiben*; — qn, jem. (G Eigenschaften zu hoch an-schlagen*; s'— de qch, sich (D) etw. (A) übertreiben*; *absol.* il y a sans — (cinquante), es sind deren ohne Uebertreibung. | 3. *faire valoir :* geltend machen, *le prix :* zu hoch an-schlagen*.

EXAGÉREUR, *m.* (*Ä-gsa-jé-rör*). Uebertreiber, *m.* s. || —euse, *f.* Uebertreiberin, *f.* nen.

EXAGONE, *adj. voy.* HEXAGONE.

EXALBUMINÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-gsal-bü-mi-né*). *Bot.* eiweißlos.

EXALTABLE, *adj.* (*Ä-gsal-tabl'*). exaltirbar, leicht zu erhitzen.

EXALTANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsal-tang*). exaltirend, erhitzend.

EXALTATION, *f.* (*Ä-gsal-ta-sziong*). 1. *action d'élever :* Erhebung, *f.* Erhöbung, *f.* en; — de la croix, Kreuzeserhöhung, *f;* — du nom de Dieu, Erhöhung (*f.* des Namens Gottes. | 2. *événement d'un pape :* Erhebung (*f.*) zur päpstlichen Würde. | 3. *Chim. anc.* höchster Grad der Reinigung; *Math.* — des puissances, Potenzenerhöhung, *f.* | 4. *Astrol.* Stand (*m.*) eines Sternes, wo er am meisten günstig sein sollte. | 5. *action de rendre plus éclatant :* Erhöhung, *f.* | 6. *enthousiasme*, Schwärmerei, *f.* Begeisterung, *f.* Ueberspannung, *f.* Exaltation, *f.* — politique, politische Exaltation. | 7. *Méd.* übermäßige Aufregung des Geistes; *Physiol.* — (des forces vitales), zu starke Anspannung.

EXALTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsal-té*). 1. *élevé :* erhoben, erhöht; *loué :* gepriesen. | 2. *rendu plus actif :* kräftiger, veredelt. | 3. *enthousiasmé:* begeistert; *exagéré :* überspannt; homme —, überspannter Kopf, Schwärmer, *m.* s, der Exaltirte, *adj. sub; Polit.* parti —, revolutionäre Partei. || 4. *m.* überspannter Kopf, Schwärmer, *m.* s.

EXALTER, *a.* (*Ä-gsal-té*). 1. *élever :* erheben*, erhöhen. | 2. *louer :* lob-preisen*, zum Himmel erheben*, *vanter :* übertreiben*; — les propriétés d'un médicament, die Eigenschaften einer Arznei übermäßig an-preisen*. | 3. *Chim. anc.* im höchsten Grade reinigen, veredeln. | 4. *l'esprit :* erhitzen, exaltiren; *inspirer :* begeistern; — (son âme), sich überheben*. | 5. *jeter dans le transport :* schwärmen machen, begeistern. || 6. s'—, *r. être loué :* erhoben *ou* gepriesen werden*; *prendre de l'exaltation :* sich erhitzen, in Feuer gerathen*; *se louer réciproquement* einander preisen*.

EXAMEN, *m.* (*Ä-gsa-mäng*). 1. *action d'examiner :* **Prüfung**, *f.* en; *étude, recherche :* Untersuchung, *f;* *contemplation :* Betrachtung, *f.* Beschauung, *f;* faire l'— de qch, etw. (A) prüfen; après mûr —, nach reiflicher Prüfung; cela mérite —, das verdient geprüft zu werden; *Relig.* — de conscience, Gewissensprüfung, *f;* faire son — de conscience, mit sich selber zu Gerichte gehen*; *Phil.* libre —, freie Prüfung; esprit d'—, forschbegieriger Geist. | 2. *épreuve :* Prüfung, *f.* Probe, *f.* n, Examen, *n.* s; — oral, mündliche Prüfung, — écrit, schriftliche Prüfung; — de sortie, Abiturientenprüfung, *f.* passer un —, eine Prüfung bestehen*; échouer, passer à l'—, bei der Prüfung unterliegen*. | 3. *interrogatoire :* vorläufiges Verhör; *censure :* Censur, *f.*

EXAMINABLE, *adj.* (*Ä-gsa-mi-nabl'*). prüfbar, untersuchbar.

EXAMINATEUR, *m.* (*Ä-gsa-mi-na-tör*). 1. *qui examine :* Prüfer, *m.* Untersucher, *m.* s. | 2. *Univ.* Examinator, *m.* en. || 3. —trice, *f.* Prüferin, *f.* nen.

EXAMINATION, *f.* (*Ä-gsa-mi-na-sziong*). Prüfung, *f.* en, Untersuchen, *n.* s.

EXAMINÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsa-mi-né*). 1. geprüft; *considéré :* genau betrachtet; *vérifié :* untersucht. | 2. *questionné :* befragt; (élève) —, der die Prüfung bestanden hat.

EXAMINER, *a.* (*Ä-gsa-mi-né*). 1. **prüfen;** *considérer, étudier :* untersuchen; *rechercher :* erforschen; *peser mûrement :* reiflich überlegen; *questionner :* befragen, examiniren. | 2. *regarder attentivement :* genau betrachten, sorgfältig besehen*; *vérifier :* untersuchen; — (un compte), durchgehen*. | 3. *faire subir un examen :* prüfen, ein Examen bestehen lassen* (D). || 4. s'—, *r. sa conscience :* sich selber prüfen; *l'un l'autre :* einander an-sehen* *ou* betrachten.

EXANIE, *f.* (*Ä-gsa-ni'*). *Chir.* Aftervorfall, *m.* es, =e.

EXANTHÉMATEUX, EUSE, *adj.* (*Ä-gsang-té-ma-tö*). *ou*

EXANTHÉMATIQUE, *adj.* (*Ä-gsang-té-ma-tik'*). exanthematisch, ausschlagartig; (fièvre) —euse, mit Ausschlag verbunden.

EXANTHÈME, *m.* (*Ä-gsang-täm'*). *Méd.* Exanthem, *n.* Hautausschlag, *m.* es.

EXANTLATION, *f.* (*Ä-gsang-tla-sziong*). *Phys.* Auspumpen, *n.* s.

EXARCHAT, *m.* (*Ä-gsar-ka*). Exarchat, *n; dignité :* Exarchatswürde, *f.* n.

EXARQUE, *m.* (*Ä-gsark'*). Exarch, *m.*

EXARTHRÈME, *m.* (*Ä-gsar-träm'*). *ou*

EXARTHROSE, *f.* (*Ä-gsar-tros'*). *Chir.* Verrenkung, *f.* en.

EXARTICULATION, *f.* (*Ä-gsar-ti-kü-la-sziong*). *Chir.* Verrenkung, *f.* Ausrenkung, *f.* en.

EXARTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-gsar-ti-kü-lé*). *H. nat.* verrenkt.

EXASPÉRATION, *f.* (*Ä-gsas-pé-ra-sziong*). 1. *de l'esprit :* Erbitterung, *f;* (être) dans une grande —, sehr erbittert *ou* aufgebracht sein, ganz außer sich. | 2. *Méd.* Verstärkung (*f.*) eines Krankheitsanfalls.

EXASPÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsas-pé-ré*). 1. *irrité :* erbittert, aufgebracht. | 2. *Méd.* verschlimmert.

EXASPÉRER, *a.* (*Ä-gsas-pé-ré*). 1. *irriter :* erbittern, auf-bringen*. | 2. *Méd.* verschlimmern. || 3. s'—, *devenir irrité :* sich erbittern, aufgebracht werden*; *Méd.* sich verschlimmern.

EXAUCÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsoh-sé*). erhört.

EXAUCEMENT, *m.* (*Ä-gsohs'-mang*). Erhörung, *f.*

EXAUCER, *a.* (*Ä-gsoh-sé*). 1. *écouter :* erhören; *fig.* erhöhen. | 2. *accorder :* gestatten, bewilligen.

EXAUDI, *m.* (*Ä-gsoh-di*). Exaudi, *m;* dimanche de l'—, Sonntag Exaudi, *m.*

EXCARNATION, *f.* (*Äk-skar-na-sziong*). Entfleischen, *n.* s

EXCARNER, *a.* (*Äk-skar-né*). entfleischen.

EXCAVATEUR, *m.* (*Äk-ska-wa-tör*). Eisenbahnutrichter, *m.* s, Erdgrabmaschine, *f.* n.

EXCAVATION, *f.* (*Äk-ska-wa-sziong*). 1. *action :* Aushöhlung, *f.* Vertiefung, *f.* en; — d'une mine, Minenaushebung, *f;* — souterraine d'une mine, Grubenraum, *m.* es, =e. | 2. *creux :* Höhlung, *f.* Vertiefung, *f.* Tiefe, *f.* n; — du bâtiment, Grundgrube, *f.* n.

EXCAVER, *a.* (*Äk-ska-wé*). *creuser :* aus-höhlen, vertiefen.

EXCÉCARIE, *f.* (*Äk-sé-ka-ri'*). *Bot.* Blendholz, *n.* Adlerholz, *n.* es.

EXCÉDANT, ANTE, *adj.* (*Äk-sé-dang*). 1. *qui excède :* überschüssig, *qui est de surcroît :* überzählig; *ce qui reste :* übrig. || 2. *m. surcroît :* Ueberschuß, *m.* sses, =sse; *comble :* Zugabe, *f.* n; — de poids, Uebergewicht, *n.* es, e; (avoir) 50 l. d'—, 50 Livres Ueberschuß. | 3. *importun :* langweilig, ermüdend, lästig; (c'est un homme) —, zum Verzweifeln langweilig.

EXCÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Äk-sé-dé*). 1. *dépassé :* überschritten, überstiegen. | 2. *ennuyé :* gelangweilt, geguält. | 3. *accablé :* überhäuft, überladen; *fatigué :* übermüdet, abgemattet; — de, überladen mit (D). | 4. *battu :* fürchterlich geschlagen.

EXCÉDER, *a.* (*Äk-sé-dé*). 1. *outrepasser :* überschreiten*, übersteigen*; *absol.* das Maß überschreiten*. | 2. *dépasser :* überschreiten*, hinaus-gehen* über (A); *surpasser en longueur :* zu lang sein; *en valeur :* hinaus-gehen* über (A). | 3. *battre :* halb todt schlagen*; — qn. de coups, jem. (A) windelweich durch-prügeln. | 4. *accabler au delà :* jem. (A) gänzlich erschöpfen; — qn. de fatigue, übermüden, ab-matten; — qn. de plaisirs, jem. (A) durch Vergnügungen erschöpfen, *combler :* überhäufen; *fam.* — qn. de bonne chère, jem. (A) vollauf mit Essen und Trinken überladen*. | 5. *importuner :* belästigen, quälen, langweilen. || 6. s'—, *r. se fatiguer à l'excès*, sich erschöpfen, sich übermüden; *fam.* sich ab-placken; s'— de travail, sich ab-arbeiten; s'— de veilles, sich ab-wachen; s'— de jeûnes, sich ab-fasten, s'— de fatigue, sich über die Maßen an-strengen, zu viel thun*.

EXCELLEMMENT, *adv.* (*Äk-sä-la-mang*). 1. vortrefflich. | 2. *par excellence :* vorzugsweise.

EXCELLENCE, *f.* (*Äk-sä-lang-sz'*). 1. *éminent degré*, Vortrefflichkeit, *f.* Vorzüglichkeit, *f.* Vollkommenheit, *f.* en; *fam.* avoir une grande idée de sa propre —, eine große Meinung von seinem vortrefflichen Verstande haben von sich sehr eingenommen sein; *Univ.* prix d'—, erster Preis. || 2. **par** —, *loc. adv.* vorzüglich, vorzugsweise, im höchsten Sinne des Wortes; *au suprême degré :* im vorzüglichsten Grade, vor Allem; philosophe par —, Ideal eines Philosophen; le sage par —, der Weise der Weisen, (Dieu) est l'être par —, ist das Wesen der Wesen *ou* das höchste aller Wesen; *Gram.* par —, im besondern Sinne des Wortes. | 3. *titre :* Excellenz, *f;* donner à qn de l'—, jem. (D) (mit Unrecht) den Titel Excellenz bei-legen; se faire donner de l'—, sich Excellenz betiteln lassen*; Votre — (V. E.), Ew. E., Son — (S. E.), S. E., une —, eine Excellenz.

EXCELLENT, ENTE, *adj.* (*Äk-sä-lang*). 1. *qui est à un degré éminent :* vortrefflich, trefflich, ausgezeichnet, vorzüglich, très-haut et très-— prince, gnädigster und aller hochwürdigster Prinz. | 2. *très-bon :* vortrefflich, ausgezeichnet, bester; cœur —, vortreffliches Herz; livre —, vortreffliches Buch, c'est un — homme, er ist ein herzensguter Mensch; être — sur qn, sehr gut auf jem. (A) zu sprechen sein; *fam.* je vous trouve —, Sie sind wirklich ein seltsamer Mensch, il est — avec ses propositions, er kommt mir schön mit seinen Vorschlägen; cela est —, voilà qui est —, es ist ja lächerlich. || 3. *m.* das Ausgezeichnete, *adj. sub.*

EXCELLENTISSIME, *adj.* (*Äk-sa-lang-ti-szim'*). 1. *titre :* allervortrefflichst. | 2. *fam. très-bon :* herrlich, ganz vortrefflich, livre —, ganz vortreffliches Buch.

EXCELLER, *n.* (*Äk-sa-lé*). *être supérieur :* sich aus-zeichnen (de, vor (D), en, in (A)); — sur tous, es Allen vor-thun*; — à rimer, a. uj vortrefflich reimen.

EXCENTRER, *a.* (*Äk-sang-tré*). excentriren, vor dem Mittelpunkte weichen*.

EXCENTRICITÉ, *f.* (*Äk-sang-tri-szi-té*). 1. *Astr.* Excentricität, *f.* Abstand (*m.*) von dem Mittelpunkte. | 2. *Géom.* Entfernung (*f.*) des Centrums vom Brennpunkte der Ellipse. | 3. *Bot.* — des couches ligneuses, unregelmäßiges Uebereinanderliegen der Holzschichten über dem Marke. | 4. *Artill.* Abweichung (*f.*) von der Seele. | 5. *fig. caractère original :* Excentricität, *f.* Seltsamkeit, *f.* Wunderlichkeit *f.*

EXCENTRIQUE, *adj.* (*Äk-sang-trik'*). 1. *Géom.* excentrisch, vom Mittelpunkte abweichend; (une ellipse) très-—, deren Centrum vom Brennpunkte sehr entfernt ist. | 2. *Bot.* couches ligneuses —s, unregelmäßiges Uebereinanderliegen der Holzschichten. | 3. *qui est loin du centre :* entfernt, entlegen; quartier —, abgelegenes Viertel. | 4. *fig.* excentrisch, manières —s, wunderliches Benehmen. | 5. homme —, excentrischer Mensch. | 6. *m. Astr.* excentrische Laufbahn eines Planeten. | 7. *Tourn.* Verlaufkopf, *m.* es. | 8. *Méc.* Exzentrikum, *n.*

EXCENTRIQUEMENT, *adv.* (*Ä-ksang-trik'-mang*). auf excentrische Weise.

EXCEPTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-ksä-pté*). 1. *qui n'est pas compris dans* : ausgenommen (A); außer (D *et* G). | 2. *à la réserve de* : mit Ausnahme von (D). | 3. — que, ausgenommen daß, außer daß; — quand, ausgenommen wann.

EXCEPTER, *a.* (*Ä-ksä-pté*). *ne pas comprendre dans* : aus-nehmen*, aus-schließen*; sans — personne, ohne Ausnahme; il faut en —, davon muß man aus-schließen, — que, *avec l'indicatif* : ausgenommen daß... ‖ s'—, *r. être excepté* : ausgenommen werden*, s'— soi-même, sich selbst aus-nehmen*; *Prov.* qui dit tout n'excepte rien, wer da sagt Alles nimmt nichts aus; on excepte toujours les présents, die Anwesenden werden* immer in unserm Urtheile mit ausgeschlossen.

EXCEPTION, *f.* (*Ä-ksä-psiong*). 1. *action d'excepter* : Abweichung, *f.* ‖ 2. à l'— de, *loc. adv.* mit Ausnahme (G *ou* von (D)), mit Vorbehalt (G), ausgenommen (A), par —, ausnahmsweise; d'—, außerordentlich, sans —, ohne Ausnahme, à peu d'—s près, mit wenigen Ausnahmen. | 3. *ce qui n'est pas soumis à la règle* : Ausnahme, *f.*; faire —, eine Ausnahme machen; (cet homme est une) —, eine Ausnahme. | 4. *Gram.* Ausnahme, *f.* Unregelmäßigkeit, *f.* | 5. *Jur.* Einrede, *f.*; lois d'—, Ausnahmsgesetze, *n. pl.*; *Prov.* l'— confirme la règle, die Ausnahme bestättigt die Regel; il n'y a point de règle sans —, keine Regel ohne Ausnahme.

EXCEPTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ä-ksä-psio-nal*). 1. ausnahmsweise stattfindend; cas —, Ausnahmsfall, *m.* es, "e. | 2. *extraordinaire* : außerordentlich, außergewöhnlich, exceptionnell, Ausnahme machend, (c'est) d'un bon marché —, spottbillig.

EXCEPTIONNELLEMENT, *adv.* (*Ä-ksä-psio-nal'-mang*). ausnahmsweise, außerordentlich.

EXCÈS, *m.* (*Ä-ksä*). 1. *différence* : Ueberschuß, *m.* Unterschied, *m.* es; *Arith.* — (d'une soustraction), Rest, *m.* es. | 2. *fig.* Uebermaß, *n.*; *exagération* : Uebertreibung, *f.*; — de travail, übermäßige Arbeit; — de bonté, übertriebene Güte; — de rigueur, übertriebene Strenge; se jeter d'un — dans un autre, von einem Uebermaße in ein anderes fallen*; *abondance* : Ueberfluß, *m.* (an (D)); *fam.* il n'y a pas d'—, es ist nicht im Ueberflusse, — de pouvoir, Machtübergriff, *m.* es, — de population, Uebervölkerung, *f.* ‖ 3. *débauche* : Exceß, *m.* Ausschweifung, *f.*; faire des — de bonne chère, zu viel und zu gut essen*; faire un — de boisson, zu viel trinken*; *fam.* petit —, kleines Gelage. | 4. *violences* : Gewaltthat, *f.* Gewaltthätigkeit, *f.*; *abus* : Unfug, *m.*; *Jur. voie de fait* : Mißhandlung, *f.* ‖ 5. à l'—, *loc. adv.* übermäßig, übertrieben, bis zum Uebermaße, über die Maßen; aimer à l'—, ganz verliebt sein in (A), porter à l'—, übertreiben*; jusqu'à l'—, über die Maßen; par —, aus Uebermaß von (D), *Prov.* l'— en tout est un défaut, Uebertreibung (*f.*) ist niemals gut.

EXCESSIF, IVE, *adj.* (*Ä-ksä-ssif*). 1. *qui excède la règle* : übermäßig, ungewöhnlich; amour-propre —, ungewöhnliche Eigenliebe. | 2. *parl. des personnes* : übertrieben; (c'est un homme) — en tout, der in Allem die Grenzen überschreitet, flatteur —, übermäßiger Schmeichler, — à, ausschweifend in (D); — à jouer, ausschweifend im Spiele; être — dans tout, Alles übertreiben*.

EXCESSIVEMENT, *adv.* (*Ä-ksä-ssiw'-mang*). übermäßig; *d'une manière peu commune* : außerordentlich, außergewöhnlich, *exagérément* : übertrieben.

EXCESSIVETÉ, *f.* (*Ä-ksä-ssiw'-té*). Außergewöhnlichkeit, *f.*

EXCIPER, *a.* (*Ä-ksi-pé*). *Jur.* — de, sich berufen* auf (A), *s'appuyer* : vor-schützen (A).

EXCIPIENT, *m.* (*Ä-ksi-piang*). *Pharm.* Vermengungsmittel, *n.* Bindemittel, *n.* s.

EXCISE, *f.* (*Ä-ksis'*). *impôt* : Accise, *f.* Getränksteuer, *f.* n, *bureau* : Steueramt, *n.*

EXCISER, *a.* (*Ä-ksi-sé*). *Chir.* weg-schneiden*, aus-schneiden*, verschneiden*.

EXCISION, *f.* (*Ä-ksi-siong*). *Chir.* Beschneidung, *f.* Ausschneiden, *n.* Abschneiden, *n.* s. faire l'— de, aus-schneiden* (A).

EXCITABILITÉ, *f.* (*Ä-ksi-ta-bi-li-té*). Reizbarkeit, *f.*

EXCITABLE, *adj.* (*Ä-ksi-tabl'*). reizbar, reizend.

EXCITANT, ANTE, *adj.* (*Ä-ksi-tang*). 1. *qui excite* : reizend, erregend. ‖ 2. *m.* Reizmittel, *n.* s. | 3. *Théol.* grâce —ante, Heilung anregende Gnade.

EXCITATEUR, *m.* (*Ä-ksi-ta-tör*). 1. *celui qui excite* : Antreiber, *m.* s; *qui éveille* : Wecker, *m.* s. | 2. *Phys.* Auslader, *m.* ‖ 3. —trice, *f.* Weckschwester, *f.* n.

EXCITATIF, IVE, *adj.* (*Ä-ksi-ta-tif*). erregend, reizend. ‖ *m.* Reizmittel, *n.* s.

EXCITATION, *f.* (*Ä-ksi-ta-sziong*). 1. *action* : Anregung, *f.* Erregung, *f.*; *Jur.* Aufreizung, *f.*; — à la haine et au mépris du gouvernement, Aufregung (*f.*) zu Haß und Verachtung gegen die Regierung. | 2. *Méd.* Aufregung, *f.* Erweckung, *f.*

EXCITÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-ksi-té*). 1. *animé* : belebt; *exhorté* : aufgemuntert, *engagé à* : aufgefordert; *encouragé* : angetrieben, angespornt; *provoqué* : gereizt. | 2. *produit par* : erregt, verursacht.

EXCITEMENT, *m.* (*Ä-ksit'-mang*). *Physiol.* Herstellung (*f.*) der Hirnkraft.

EXCITER, *a.* (*Ä-ksi-té*). 1. *pousser à* : an-regen zu (D), auf-regen zu (D); *exhorter à* : auf-muntern zu (D), *engager à* : auf-fordern zu (D); *encourager à* : an-spornen zu (D); — le courage, den Muth an-spornen; — à, *suivi d'un infin.* bewegen* zu (D). | 2. *animer* : beleben, *encourager* : auf-muntern zu (D), an-spornen, an-feuern zu (D). | 3. *irriter* : reizen, — contre, auf-hetzen gegen (A). | 4. *faire naître* : erregen; *être la cause de* : verursachen; *inspirer* : ein-flößen; *éveiller* : erwecken; — l'envie, Neid erregen. | 5. *Méd.* reizen. ‖ 6. s'—, *r. se donner excitation* : sich reizen, sich an-feuern, sich an-regen; s'— réciproquement, einander reizen. | 7. *être excité* : erregt werden*, gereizt werden*.

EXCITEUR, *m.* (*Ä-ksi-tör*). Aufreger, *m.* Erreger, *m.* s.

EXCITO-MOTEUR, TRICE, *adj.* (*Ä-ksi-to-mo-tör*). *Physiol.* Bewegungs←←;

EXCLAMATIF, IVE, *adj.* (*Äk-skla-ma-tif*). Ausrufungs←←, zur Ausrufung gehörig, point, signe —, Ausrufungszeichen, *n.*

EXCLAMATION, *f.* (*Äk-skla-ma-sziong*). 1. *cri de joie* : Ausruf, *m.* es, e, Ausrufung, *f.* en. | 2. *Gram.* point d'—, Ausrufungszeichen, *n.* s. | 3. *Rhet.* Ausdruck (*m.*) einer lebhaften Gemüthsbewegung.

EXCLAMATIVEMENT, *adv.* (*Äk-skla-ma-tiw'-mang*). ausrufungsweise.

EXCLAMER (s'), *r.* (*Äk-skla-mé*). aus-rufen*; *fig.* eifern.

EXCLU, UE, *pp.* (*Äk-sklü*). 1. *à qui l'on interdit* : ausgestoßen. | 2. *mis hors* : ausgeschlossen; *repoussé* : ausgestoßen. | 3. *incompatible avec* : unvereinbar.

† **EXCLURE**, *a.* (*Äk-sklür*). 1. *retrancher de* : aus-schließen*; *renvoyer* : aus-stoßen*, verweisen*, excludiren. | 2. *fig. défendre* : verbieten* (D); *ôter le droit de* : das Recht benehmen* (D); — de, *avec l'infinitif, empêcher de* : hindern zu... ‖ 3. s'—, *r. se mettre hors* : sich aus-schließen*; *l'un l'autre* : einander aus-schließen*.

EXCLUSIF, IVE, *adj.* (*Äk-sklü-sif*). 1. *qui a force d'exclure* : exklusiv, ausschließlich, ausschließend; voix —ive, Verwerfungsrecht, *n.* es. | 2. homme —, anmaßender Mann, avoir un goût —, einen ausschließlichen Geschmack zeigen; esprit —, caractère —, ausschließender Charakter.

EXCLUSION, *f.* (*Äk-sklü-siong*). 1. *action d'exclure* : Ausschließung, *f.* Ausstoßung, *f.*, donner l'—, aus-schließen* | 2. *interdiction* : Untersagung, *f.* Verbot, *n.* | 3. *incompatibilité* : Unvereinbarkeit, *f.* Unverträglichkeit, *f.* | 4. *caractère exclusif* : unnachgiebiger *ou* ausschließender Charakter. | 5. *Math.* méthode d'—, Ausschließungsverfahren, *n.* ‖ 6. à l'— de, *loc. adv.* mit Ausschluß von (D).

EXCLUSIVEMENT, *adv.* (*Äk-sklü-siw'-mang*). 1. *exclusivement* : ausschließlich, mit Ausschluß von (D). | 2. *en ne comprenant pas* : nicht mit einbegriffen.

EXCLUSIVISME, *m.* (*Äk-sklü-si-wism*). Exklusivismus, *m.* Ausschließungssystem, *n.* s, e, Ausschließlichkeit, *f.*

EXCOGITATION, *f.* (*Äk-sko-ji-ta-sziong*). Gedanken, *m.* s, Ueberlegung, *f.*

EXCOGITÉ, ÉE, *pp.* (*Äk-sko-ji-té*). ausgedacht, überlegt.

EXCOMMUNICATION, *f.* (*Äk-sko-mu-ni-ka-sziong*). *punition* : Excommunikation, *f.* Kirchenbann, *m.*; — majeure, großer Bann; — mineure, kleiner Bann.

EXCOMMUNIÉ, ÉE, *pp.* (*Äk-sko-mu-nié*). excommunicirt. ‖ *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Excommunicirte, *adj. sub.*, *fig.* être fait comme un —, ganz liederlich aussehen*, avoir un visage d'—, aussehen* als ob man vom Galgen entlaufen wäre. cet homme est pis qu'—, ist noch schlimmer als ein Missethäter, jurer, sacrer comme un —, wie ein Heide fluchen.

EXCOMMUNIER, *a.* (*Äk-sko-mu-nié*). 1. excommuniciren, in den Kirchenbann thun*. ‖ 2. s'—, *r.* sich von der Kirche ausschließen*; s'— l'un l'autre, sich gegenseitig in den Kirchenbann thun*.

EXCORIATION, *f.* (*Äk-sko-ria-sziong*). *blessure* : Excoriation, *f.* Wundewerden, *n.* Aufschärfen (*n.*) der Haut; — aux cuisses, Wolf, *m.*

EXCORIÉ, ÉE, *pp.* (*Äk-sko-rié*). wunde, aufgeschärft, wundgerieben

EXCORIER, *a.* (*Äk-sko-rié*). *Chir.* wund reiben*, auf-reiben*. ‖ s'—, *r.* sich wund reiben*, *être excorié* : wund werden*.

EXCORTICATION, *f.* (*Äk-skor-ti-ka-sziong*). Abrinden, *n.*

EXCORTIQUER, *a.* (*Äk-skor-ti-ké*). ab-rinden

EXCRÉMENT, *m.* (*Äk-skré-mang*). Excrement, *n.* es, e, Koth, *m.* es, *pl.*

EXCRÉMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Äk-skré-mang-tö*). zum Auswurfe gehörig.

EXCRÉMENTIEL, ELLE, *adj.* (*Äk-skré-mang-sziäl*). ou

EXCRÉMENTITIEL, ELLE, *adj.* (*Äk-skré-mang-ti-szial*). *Méd.* Koth←←.

EXCRESCENCE, *f.* (*Äk-skrä-szang-ss*). Auswuchs, *m.* es.

EXCRETA, *m.pl.* (*Äk-skré-ta*). *Physiol.* Auswurfstoffe, *m.pl.*

EXCRÉTER, *a.* (*Äk-skré-té*). *Physiol.* aus-leeren, aus-sondern.

EXCRÉTEUR, TRICE, *adj.* (*Äk-skré-tör*). ausführend, aussondernd; conduit, vaisseau —, ausführendes Gefäß; *Bot.* poils —s, drüsentragende Haare, *n. pl.*

EXCRÉTION, *f.* (*Äg-skré-sziong*). Absonderung, *f.* ‖ —s, *f. pl.* Auswurf, *m.* s.

EXCRÉTOIRE, *adj.* (*Äk-skré-toar*). *Anat.* ausscheidend, ausführend, absondernd. Ausführungs←←, *Bot.* glandes —s, Ausführungsdrüsen, *f. pl.*

EXCROISSANCE, *f.* (*Äk-skroa-szang-ss*). 1. *Méd.* Auswuchs, *m.* es. | 2. *Anat.* Höcker, *m.* Knoten, *m.* s. *Bot.* Knorren, *m.* s, Warze, *f.* n.

EXCURSION, *f.* (*Äk-skür-sziong*). 1. *course au dehors* : Ausflug, *m.* es, "e, Excursion, *f.* en, *promenade* : Spaziergang, *m.* es, "e; faire une petite — à la campagne, über's Land gehen*; *Mil.* Streiferei, *f.* Ausfall, *m.*, *fig. digression* : Digression, *f.* Abschweifung, *f.*, *écart* : Abweichung, *f.* | 2. *Astr.* cercle d'—, Ausweichungskreis, *m.* es, e. | 3. *Philos.* Exkurs, *m.* ... Abhandlung

EXCURSIONNISTE, *m.* (*Äk-skür-szio-nist'*). [illegible]

EXCURSUS, *m.* (*Äk-skür-süs*). ou EXCURSION, *Philos.* Exkurs, *m.* es, e.

EXCURVÉ, ÉE, *adj.* (*Äk-skür-wé*). ausgebogen, gekrümmt.

EXCUSABLE, *adj.* (*Äk-skü-sabl'*). verzeihlich, entschuldbar, il n'est pas — de.., es ist ihm nicht zu verzeihen daß er.. *qui*

peut être pardonné : verzeihlich; crime —, entschuldbare Missethat.

EXCUSABLEMENT, *adv.* (*Äk-sku-sabl'-mang*). auf eine entschuldbare Weise.

EXCUSATION, *f.* (*Äk-sku-sa-sziong*). *Jur.* Entschuldigung, *f.*

EXCUSE, *f.* (*Äk-sküs'*). 1. **Entschuldigung**, *f.* en; lettre d'—, Entschuldigungsschreiben, *n.* s; — acceptable *ou* valable, annehmbare Entschuldigung; sotte —, alberne Entschuldigung | 2. *prétexte :* Ausflucht, *f*; *défaite :* Ausrede, *f*; *réplique :* Einrede, *f*; mauvaise —, kahler Vorwand. | 3. — écrite, Entschuldigungszettel, *m.* s. | 4. *pardon :* Vergebung, *f.* Verzeihung, *f*; faire — à qn. de qch, sich bei jem. (D) wegen etw. (G) entschuldigen; faire — de qch, *se disculper :* sich entschuldigen wegen (G), *s'excuser :* sich entschuldigen; *contredire :* widersprechen*; *fig.* faites — *ou* faites bien —, bitte sehr um Entschuldigung; fais —, entschuldige sehr; faire des —s à qn, jem. (A) um Entschuldigung *ou* um Verzeihung bitten*; je vous fais —, ich bitte um Entschuldigung; demander, exiger des —s de qn, von jem. (D) Abbitte verlangen; faire ses —s, sehr um Entschuldigung bitten*; faire ses —s à qn, *s'excuser :* sich entschuldigen bei (D); recevoir les —s de qn, jem. (G) Entschuldigungen genehmigen; donner, prendre pour —, etw. (A) vor-schützen.

EXCUSÉ, ÉE, *pp.* (*Äk-skü-sé*). 1. entschuldigt. | 2. *pardonné :* verziehen.

EXCUSER, *a.* (*Äk-skü-sé*). 1. *disculper :* **entschuldigen**; cela ne saurait l'—, das kann ihn nicht zur Entschuldigung dienen; — une chose sur, die Schuld schieben* auf (A), — à *ou* auprès de qn, bei jem. (D) entschuldigen. | 2. — qn, *recevoir les motifs d'excuse :* jem. (G) Entschuldigungen an-nehmen*. | 3. *servir d'excuse :* als Entschuldigung dienen. | 4. — qn de qch, *pardonner :* jem. (D) etw. (A) verzeihen*; *tolérer :* dulden. | 5. — qn de faire une chose, *dispenser :* jem. (A) wegen etw. (G) frei-sprechen* *ou* entschuldigen; *faire grâce de :* jem. (A) verschonen mit (D). | 6. *absol. être indulgent pour :* Nachsicht haben mit (D); excusez, excusez-moi, (ich) bitte um Entschuldigung *ou* Vergebung, excusez-moi si je ne vous ai pas écrit, entschuldigen Sie mich *ou* verzeihen Sie mir wenn... || 7. **s'—**, *r. se disculper :* sich entschuldigen; s'— auprès de qn, sich bei jem. (D) entschuldigen wegen (G); s'— sur, sich entschuldigen mit (D), etw. (A) vor-schützen; s'— sur qn, die Schuld auf jem. (A) legen *ou* schieben*. | 8. s'— de faire une chose, *se dispenser :* sich über-heben* (G), eine Sache ab-lehnen; *refuser :* sich weigern etw. (A) zu thun*. | 9 *être excusé*, entschuldigt werden*. | 10. *être excusable*, zu entschuldigen sein, *Prov.* qui s'excuse s'accuse, Entschuldigungen deuten auf Schuld.

EXCUSEUR, *m.* (*Äk-skü-sör*). Entschuldiger, *m.* s.

EXEAT, *m.* (*Äg-sé-at*). *Relig.* bischöflicher Entlassungsschein, *permis de sortir*, Austrittserlaubniß, *f.* sse, Austrittsschein, *m.* es, e, Paßierzettel, *m.* s; faire signer son —, seinen Austrittsschein unterschreiben lassen*, *congé :* Urlaub, *m.* es, *spl*; *renvoi :* Abschied, *m.* es, *spl*; *fig.* donner à qn son —, jem. (D) seinen Abschied geben*.

EXÉCRABILITÉ, *f.* (*Äg-sé-kra-bi-li-té*). Abscheulichkeit, *f.*

EXÉCRABLE, *adj.* (*Äg-sé-krabl'*). 1. fluchwürdig, verabscheuungswürdig, verrucht. | 2. *très-laid :* scheußlich, abscheulich, gräulich. | 3. *très-mauvais :* sehr schlecht; *misérable :* erbärmlich; livre —, sehr schlechtes Buch. | 4. serment —, mit Verwünschungen begleiteter Eid.

EXÉCRABLEMENT, *adv.* (*Ä-gsé-krabl'-mang*). verrucht verruchter Weise, *très-mauvais :* sehr schlecht, abscheulich, auf eine abscheuliche Weise.

EXÉCRATION, *f.* (*Ä-gsé-kra-sziong*). 1. *malédiction :* Verwünschung, *f.* Verfluchung, *f.* en. | 2. *imprécation :* Fluch, *m.* es, ⁻e. | 3. *aversion :* Abscheu, *m.* es; *fig. personne ou chose fort laide :* Abscheu, *m.* Gräuel, *m.* s; avoir qn. en —, jem. (A) verabscheuen; être un objet d'— pour qn, être en — à qn, für jem. (A) ein Gräuel sein. | 4. *Relig.* Entheiligung, *f.*

EXÉCRATOIRE, *adj.* (*Ä-gsé-kra-toar'*). verwünschend, verfluchend; *Relig.* entheiligend.

EXÉCRÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsé-kré*). verabscheut, verflucht, verwünscht.

EXÉCRER, *a.* (*Ä-gsé-kré*). *avoir en exécration, maudire :* verfluchen, verwünschen; *détester :* verabscheuen; *haïr :* hassen. || s'—, *r.* sich verwünschen; s'— mutuellement, einander verwünschen *ou* verabscheuen; *être exécré :* verabscheut werden*.

EXÉCUTABLE, *adj.* (*Ä-gsé-ku-tabl'*). executirbar, ausführbar.

EXÉCUTANT, *m.* (*Ä-gsé-ku-tang*) Musiker, *m.* s, der *ou* die Vortragende, *adj. sub.*

EXÉCUTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsé-kü-té*). 1. *mené à accomplissement :* ausgeführt; *accompli :* vollzogen, vollstreckt, bewerkstelligt. | 2. *joué :* vorgetragen; *Théât.* aufgeführt. | 3. *saisi :* gepfändet. | 4. *mis à mort :* hingerichtet; *Mil.* — militairement, standrechtlich erschossen.

EXÉCUTER, *a.* (*Ä-gsé-kü-té*). 1. *accomplir :* **aus-führen**; *achever :* vollziehen*, vollstrecken; — un projet, ein Vorhaben aus-führen. | 2. faire — bewerkstelligen. | 3. *un monument, une statue* aus-führen; *absol.* (il conçoit bien), mais il exécute mal, führt aber seine Entwürfe schlecht aus; *de la musique :* vor-tragen*, spielen; *une pièce de théâtre :* auf-führen; — des mouvements, — des manœuvres, Bewegungen (*f. pl.*) *ou* Manöver (*n. pl.*) aus-führen. | 4. *Jur. saisir :* pfänden, auspfänden; — un débiteur en ses meubles, einem Schuldner seine Möbel aus-pfänden. | 5. *mettre à mort :* hin-richten; *Mil.* — militairement, militärisch hin-richten *ou* erschießen*. *une ville :* brandschatzen. || 6 s'—, *r.* *se résoudre à, céder* nach-geben*; s'— de bonne grâce, gute Miene zu bösem Spiele machen. | 7. *vendre ce qu'on possède :* sein Gut verkaufen; s— soi-même, freiwillig verkaufen; *payer :* heraus-rücken. | 8. *être mis à effet*, ausgeführt *ou* vollzogen werden*. | 9. *impers.* il ne s'exécute rien, es geschieht nichts.

EXÉCUTEUR, *m.* (*Ä-gsé-ku-tör*). 1. *celui qui exécute :* Vollzieher, *m.* Ausführer, *m.* Vollstrecker, *m.* s. | 2. — testamentaire, Testamentsvollstrecker, *m.* | 3. — de la haute justice *ou* des hautes œuvres, Scharfrichter, *m.*; *fam.* Henker, *m.* || 4. —trice, *f.* Vollzieherin, *f.* Vollstreckerin, *f.* nen. || 5. *adj.* puissance —trice, vollziehende Macht *ou* Gewalt.

EXÉCUTIF, IVE, *adj.* (*Ä-gsé-kü-tif*). vollziehend, ausübend. || *m. ou* pouvoir —, ausübende Gewalt.

EXÉCUTION, *f.* (*Ä-gsé-kü-sziong*). 1. *accomplissement :* Ausführung, *f.* Vollstreckung, *f.* Vollziehung, *f*; mettre à —, aus-führen, vollstrecken, vollziehen*, recevoir son —, vollzogen werden*, être d'une — facile, leicht auszuführen sein; être d'une belle —, gut ausgeführt sein; d'—, entschieden handelnd; homme d'—, thatkräftiger Mann. | 2. *Peint. et Sculpt.* Ausführung, *f*; *Mus.* Vortrag, *m.* es, *spl*; *d'une pièce de théâtre :* Aufführung, *f.* | 3. *habileté :* Fertigkeit, *f.* Geschicklichkeit, *f.* | 4. — d'une manœuvre, Ausführung (*f.*) eines Manövers; plans —s, Ausführungsplan, *m.* es, ⁻e. | 5. *Jur.* commencement d'—, Anfang (*m.*) zur Handlung; *saisie :* Auspfändung, *f*; acte d'—, Pfändungsakten, *f. pl*; — provisoire, einstweilige Pfändung; *d'un débiteur*, gerichtlicher Beschlag saisie- —, gerichtliche Beschlagnahme; acte portant — parée, zu jeder Zeit vollziehbarer Akt; *Bours.* gezwungene Entfernung von der Börse.

EXÉCUTOIRE, *adj.* (*Ä-gsé-kü-toar'*). executorisch, vollziehbar, ausführbar.

EXÉCUTOIREMENT, *adv.* (*Ä-gsé-kü-toar'-mang*). auf eine executorische Weise.

EXÉGÈSE, *f.* (*Ä-gsé-jäs'*). *Gram.* Exegese, *f.* Erklärung, *f.* Auslegung, *f.*

EXÉGÈTE, *m.* (*Ä-gsé-jät'*). Ausleger, *m.* s.

EXÉGÉTIQUE, *adj.* (*Ä-gsé-jé-tik'*). exegetisch, erläuternd, auslegend.

1. **EXEMPLAIRE**, *adj.* (*Ä-gsang-plär'*). 1. *qui peut servir d'exemple :* exemplarisch, musterhaft, als Exempel dienend; idée —, Grundvorstellung, *f.* | 2 punition, châtiment —, Andern zum abschreckenden Beispiele dienende Strafe.

2. **EXEMPLAIRE**, *m.* 1. *modèle à suivre :* Model, *n.* Muster, *n.* s. | 2. *idée divine :* Urbild, *n.* es, er. | 3. *d'un livre :* Exemplar, *n.* s, e. | 4. *type :* Grundtypus, *m.* (*pl.* —typen). | 5. *copie :* Exemplar, *n.* Abschrift, *f.* en, Ausfertigung, *f.*

EXEMPLAIREMENT, *adv.* (*Ä-gsang-plär'-mang*). exemplarisch.

EXEMPLARITÉ, *f.* (*Ä-gsang-pla-ri-té*). Exemplarität, *f.* Mustergültigkeit, *f.*

EXEMPLE, *m.* (*Ä-gsang-pl'*). 1. **Beispiel**, *n.* es, e, *modèle :* Muster, *n.* s, Vorbild, *n.* es, er. Exempel, *n.* s; un homme de mauvais —, schlechter *ou* liederlicher Kerl; un lieu de mauvais —, verrufener Ort; (homme) de grand —, sehr tugendhaft; prendre — sur qn, sich (D) jem. (A) zum Vorbilde nehmen*, prendre — sur qch, sich (D) ein Beispiel nehmen* an (D); passer en —, zum Beispiele werden*, donner un —, ein Beispiel geben*; donner le bon —, mit gutem Beispiele voran-gehen*, servir d'—, zum Beispiele dienen; (ce mot) ne fait pas —, kann nicht als Exempel dienen, macht keinen Vorgang. | 2. *enseignement :* Lehre, *f.* n, Unterricht, *m.* es, e; c'est un — pour nous, das ist eine Lehre für uns; *part. d'une personne :* Vorbild, *n.* es, er, il est l'— de ses condisciples, seine Mitschüler nehmen ihn zum Vorbilde; faire un — de qn, faire servir qn. d'—, ein Beispiel an jem. (D) statuiren; *absol.* faire des —s, *punir :* streng bestrafen; sans —, beispiellos, ohne Beispiel; *inouï :* unerhört. | 3. *passage d'un auteur :* Beispiel, *n*; appuyer par des —s, durch Beispiele beweisen* *ou* belegen; citer en —, als Beispiel an-führen. | 4. *modèle d'écriture :* Schreibvorschrift, *f.* Vorschrift, *f.* en. || 5. par —, *loc. adv.* zum Beispiel; *par abréviation :* z. B.; par —! warum nicht gar! wahrhaftig! warum nicht gar! || 6. à l'— de, *loc. prép.* nach dem Beispiele (G).

1. **EXEMPT, EMPTE**, *adj.* (*Ä-gsang*). 1. *qui n'est point assujetti à :* frei von (D), befreit von (D); être — de faire qch, etw. (A) nicht zu thun brauchen, il est — de bien faire, er steht müßig da, während Andere sich ab-matten; *fig. dispensé de :* überhoben (G), frei von (D). | 2. *qui n'a pas souffert de :* —los, —frei; — de douleurs, schmerzlos, — de soucis, sorgenfrei, sorgenlos; — de défauts, — de fautes, fehlerfrei; — de blâme, tadelfrei; — de taxes, steuerfrei; — de frêt, frachtfrei.

2. **EXEMPT**, *m.* 1. *sous-officier :* der Gefreite, *adj. sub.* | 2. *officier de police :* der Polizeibeamte, *adj. sub.* | 3. *ecclésiastique :* eximirter Weltgeistliche, *adj. sub.*

EXEMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsang-té*). befreit *ou* frei gesprochen von (D); *dispensé :* überhoben (G).

EXEMPTER, *a.* (*Ä-gsang-té*). 1. *rendre exempt :* befreien von (D), frei sprechen* von (D). | 2. *préserver :* bewahren vor (D), behüten vor (D), verschonen mit (D); *dispenser :* über-heben* (G), los-geben* von (D). || 3. s'—, *se détacher de :* sich los-machen von (D); *se soustraire à :* sich entziehen* (D), *se dispenser :* sich überheben* (G); ne pouvoir s'—, nicht umhin können*, nicht anders können* als...

EXEMPTION, *f.* (*Ä-gsang-psiong*). 1. *dispense :* Erlaß, *m.* sses, sse; *affranchissement :* Befreiung, *f*; — d'un impôt, Steuerfreiheit, *f*; — de service, Militärdienstfreiheit, *f*; *privilège :* bischöfliches Privilegium. | 2. *Une* Exemption, *f.* Freischein, *m.* s, e.

EXEQUATUR, *m.* (*Ä-gsé-kua-tür*). 1. *Jur.* Vollstreckungsbefehl, *m.* es, e. | 2. *Diplom.* Exequatur, *n*; avoir reçu son —, anerkannt worden sein.

EXERÇANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsär-szang*). ausübend, ausübend.

EXERCÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsär-szé*). 1. *dressé :* geübt, ausgeübt; *formé :* gebildet; (chien — à la chasse, zur Jagd abgerichtet; (cheval) bien —, wohl beritten; *Mil.* exercirt. | 2 *habile :* fertig, abgerichtet, geübt. | 3. *pratiqué :* ausgeübt, betrieben, *géré :* verwaltet.

EXERCER, *a.* (*Ä-gsär-szé*). 1. *dresser :* **üben**, *former :* bilden; *habituer :* gewöhnen an (A), — qn à qch, jem. (A) in etw.

(D) üben; — qn. à la danse, jem. (A) im Tanzen üben, *un cheval* zu-reiten*, *un chien* ab-richten; *Mil.* exerciren, — (des hommes) au maniement des armes, in der Handhabung der Waffen üben. | 2. *mouvoir* in Bewegung setzen, bewegen, *fig.* — son bras *ou* sa vigueur sur qn. jem. (D) seine Kraft fühlen lassen*. | 3. *fig. des écoliers, des acteurs :* üben, — sa plume, seine Feder üben; *fig.* — son éloquence, seinen Verstand gebrauchen; — à la vertu, zur Tugend an-halten*, — son esprit, seinen Geist beschäftigen; — sa mémoire, sein Gedächtniß beschäftigen. | 4. *mettre à l'épreuve* auf die Probe stellen; Dieu se plaît à — les bons, Gott stellt gerne die Guten auf die Probe. | 5. *gérer, administrer*. verwalten. | 6. *pratiquer:* **aus-üben,** betreiben*; — une profession, ein Geschäft betreiben*; — un art, eine Kunst betreiben*; *une charge :* bekleiden, versehen*, — la médecine, praktischer Arzt sein; *absol.* praktiziren, (ce médecin) n'exerce plus, praktizirt nicht mehr; — la police, *la faire observer*. die Polizei üben; *fig. surveiller attentivement:* auf-passen, — son droit, sein Recht aus-üben *ou* geltend machen, *des ravages :* verüben, — une grande surveillance, sehr wachsam sein, *fig.* — un grand empire sur qn, jem. (A) stark beeinflussen, — une action sur qn, auf jem. (A) ein-wirken *ou* Wirkung ausüben; — (une action), *agir en vertu d'une action* handeln kraft (G), — des actes de libéralité, sehr freigebig sein; — l'hospitalité, Gastfreundschaft aus-üben; — la charité, Handlungen (*f. pl.*) der Mildthätigkeit ausüben; — de la cruauté *ou* des actes de cruauté, Grausamkeiten aus-üben, — sa cruauté sur qn, seine Grausamkeit aus-lassen* an (A); — des rigueurs, strenge Maßregeln aus-führen; — la patience de qn, jem. (G) Geduld auf die Probe stellen, — qn. à la patience, jem. (A) an Geduld gewöhnen, — un cabaretier, bei einem Wirthe die Getränke visitiren *ou* revidiren. || 7. **n.** die Steuern bei-treiben*. || 8. **s'—**, *r. se préparer :* sich üben; *s'habituer*. sich gewöhnen an (A); — ses forces, seine Kräfte üben; s'— à la danse, sich im Tanzen üben; s'— aux armes, sich im Fechten üben, s'— à courir, sich im Laufen üben; s'— à chanter, sich im Singen üben. | 9 s'— sur qch, sich an etw. (D) üben. | 10. *être pratiqué* betrieben werden* | 11. *être exercé :* ausgeübt werden*, geübt werden*.

EXERCICE, *m.* (*Ä-gsär-szisz'*). 1. *action d'exercer :* **Uebung,** *f.* en; se remettre en —, sich wieder ein-üben. | 2 *Mil. des armes* Exerziren, *n* s, Waffenübung, *f*; — du fusil, Gewehrübung, *f.* Exerciren (*n.*) mit der Flinte: aller à l'—, den militärischen Uebungen bei-wohnen, faire l'—, exerciren; — à la prussienne, Waffenübungen (*f. pl.*) nach preußischer Art, — à feu, Schießübungen, *f. pl*; *Mar.* Uebungen (*f. pl.*) im Schiffsmanöver. | 3. — du corps, Leibesübung, *f*; *mouvements :* Bewegung, *f*; faire de l'—, se donner de l'—, sich viel bewegen, — de la mémoire, Mnemotechnik, *f*, Gedächtnißübung *f*; — de l'esprit, Uebungen (*f.*) des Verstandes | 4 —s de la gymnastique, Turnen, *n.* s, Turnübungen, *f. pl*; — de la course, Laufen, *n*, — de la danse, Tanzen, *n*; — de la chasse, Jagen, *n.* Jagd, *f*; — de cheval, Reiten, *n* | 5. *fam. peine, fatigue* Mühe, *f* n, Arbeit, *f.* en, *embarras* Beschwerlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* sses; donner de l'— à qn, jem (D) viel zu schaffen machen. | 6. *devoir*. **Aufgabe,** *f.* n. Schulübung, *f.* Exercitium *n.* s, *pl.* —itien, soutenir un —, eine Schulübung mit-machen; —s publics, öffentliche Redeübungen, *f. pl*; —s au tableau, Uebungen (*f pl*) an der Wandtafel, — d'épreuve, Extemporal, *n*; —s écrits, schriftliche Aufgaben *f. pl*; —s oraux, mündliche Aufgaben, *f. pl*. collège de plein —, vollständiges Gymnasium, —s académiques, Arbeiten (*f. pl.*) der Akademie. | 7. *Mus.* Etuden (*f pl*) Uebungen, *f. pl.* | 8 *pratique* **Ausübung,** *f.* —s de pénitences, Bußübungen, *f. pl.* *de la vertu* Uebung *f* Tugendübung, *f.* —s spirituels, Andachtsübungen, *f. pl* fromme *ou* geistliche Uebungen (*f. pl*) | 9 *occupation*. Beschäftigung *f* | 10 *d'une profession* Ausübung, *f.* — de la médecine, ärztliche Praxis, *charge* Amt *n.* es, "er, *administration* Verwaltung, *f* être en —, praktiziren, être dans l'— de ses fonctions, in Erfüllung seiner Amtspflichten begriffen sein; entrer en —, sein Amt an-treten*. | 11. *action d'user d'un droit :* Ausübung, *f.* | 12. année d'—, Verrichtungsjahr, *n.* Verwaltungsjahr, *n.* Dienstjahr, *n.* es, e; — scolaire 1880–1881, Schuljahr 1880–1881; *Financ.* Finanzjahr, *n*; — pair, Rechnungsjahr (*n*) mit gerader Zahl; — impair, Rechnungsjahr (*n.*) mit ungerader Zahl. | 13. *Contrib.* Staatseinnahmen, *f. pl*; *visite* Visitation (*f.*) *ou* Haussuchung (*f.*) der Steuerbeamten.

EXERCITANT, *m.* (*Ä-gsär-szi-tang*). Exercitant, *m.* en.

EXERCITATION, *f.* (*Ä-gsär-szi-ta-sziong*) Disputiren, *n.* s, Streitübung, *f.* en.

EXÉRÈSE, *f.* (*Ä-gsa-räs*). *Chir.* Exäresis, *f.* Ausnehmen (*n.*) *ou* Ausschneiden (*n.*) eines schädlichen Körpers.

EXERGUE, *m.* (*Ä-gsär-g'*). *Monn.* Exergue, *f.* Abschnitt, *m.* es, e.

EXFOETATION, *f.* (*Ägs-fé-ta-sziong*). Schwangerschaft (*f.*) außerhalb der Gebärmutter

EXFOLIATIF, IVE, *adj.* (*Ägs-fo-lia-tif*) *Chir.* abblätternd, abschiefernd, médicament —, Knochenabblätterungsmittel, *n.* s; trépan —, Exfoliationstrepan, *m.*

EXFOLIATION, *f.* (*Ägs-fo-lia-sziong*). *Bot.* Abblätterung, *f.* Abschieferung, *f.* en, *Chir.* Abschieferung (*f.*) der Knochen.

EXFOLIÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-fo-lié*). exfolirt, abgeblättert.

EXFOLIER, *a.* (*Ägs-fo-lie*). *Bot. et Chir.* exfoliren, ab-blättern, ab-schiefern. || s'—, *r.* sich ab-blättern, sich ab-schiefern, sich ab-splittern.

EXHALAISON, *f.* (*Ä-gsa-lä-song*). Dunst, *m.* es, "e, Ausdünstung, *f.* en; *souffle :* Hauch, *m.* es, *spl.*

EXHALANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsa-lang*) ausdünstend, aushauchend. || *m. Anat.* Ausdünstungsgefäß, *n.* Haargefäß, *n* es, e.

EXHALATION, *f.* (*Ä-gsa-la-sziong*). 1. *action d'exhaler :* Exhalation, *f* Aushauchung, *f.* | 2. *Bot.* Ausdünstung, *f*; *Chim.* Abdampfung, *f*; *Phys.* Ausdünstung, *f.* | 3. *Physiol.* Ausschwitzung, *f.*

EXHALATOIRE, *adj.* (*Ä-gsa-la-toar'*). durch die Ausdünstung erzeugt, aushauchend. || *f. Sal.* Ausdünstungsmaschine, *f.*

EXHALÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsa-le*). 1. *dégagé :* ausgedünstet, ausgehaucht, ausgeathmet. | 2. *fig. exprimé :* lebhaft ausgedrückt.

EXHALER, *a* (*Ä-gsa-lé*). 1. *émettre :* aus-hauchen, aus-athmen: *dégager une odeur :* verbreiten. | 2. *fig.* — son âme, la vie, *mourir* · das Leben aus-hauchen, *évaporer :* aus-dünsten; *transpirer* · aus-schwitzen. | 3. *exprimer avec vivacité* lebhaft aus-drücken, aus-lassen*, aus-stoßen*; *sa bile :* aus-speien*; — sa colère, (sa mauvaise humeur) contre qn, an jem. (D) aus-lassen*, sich (D) Luft machen. || 4. s'—, *être exhalé :* ausgeathmet werden*, ausgedünstet werden*, *impers.* il s'exhale des vapeurs de ce marais, es steigen Dünste aus diesem Sumpfe auf | 5 *se dissiper par l'évaporation* verdunsten, verfliegen*, verrauchen, *fig.* sich ergießen* | 6. *éclater, parl. des sentiments* sich in Luft machen; s'— en plaintes, in Klagen aus-brechen*, s'— en paroles vaines, in leere Worte verhallen.

EXHAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gso-szé*). *mis haut :* hoch †, hoch gestellt *ou* gesetzt, *rendu plus haut*, erhöht.

EXHAUSSEMENT, *m.* (*Ä-gsosz'-mang*) *Arch.* Höhe, *f.* n, Erhöhung, *f.* en, donner de l'— à une voûte, einem Gewölbe seine Höhe geben*.

EXHAUSSER, *a.* (*Ä-gso-szé*) 1. *élever :* höher machen, erhöhen, *fig.* erhöhen. || 2. s'—, *r.* höher werden*

EXHAUSTION, *f.* (*Ä-gsos-tiong*). 1. *action*. Ausschöpfung *f* | 2. *Log.* Genaue Untersuchung aller Beweisgründe, *Math* Erschöpfung, *f.* Aufsuchung (*f*) der Endzahl.

EXHÉRÉDATION, *f.* (*Ä-gsé-ré-da-sziong*). *action* Enterbung *f*; *droit :* Enterbungsrecht, *n.* es, *acte d'—*, Enterbungsurkunde *f.* n; *état de celui qui est exhérédé*, Zustand (*m.*) eines Enterbten.

EXHÉRÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsé-ré-dé*). enterbt.

EXHÉRÉDER, *a.* (*Ä-gsé-ré-dé*). enterben.

EXHIBÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsi-bé*). vorgezeigt.

EXHIBER, *a.* (*Ä-gsi-bé*). 1. *produire en justice :* vor Gericht vor-legen, vor-zeigen, auf-weisen*; *fam montrer :* zeigen. || 2. s'—, *r. se produire :* sich aus-weisen*.

EXHIBITION, *f.* (*Ä-gsi-bi-sziong*). 1. *Jur.* Darlegen, *n.* Aufweisung, *f.* Vorlegung, *f.* Vorzeigung, *f.* | 2. *fam.* Auskram *n.* s. | 3. *exposition :* öffentliche Ausstellung, — de tableaux, Gemäldeausstellung, *f* en.

EXHILARANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsi-la-rang*). aufmunternd.

EXHORTATIF, IVE, *adj.* (*Ä-gsor-ta-tif*). ermahnend.

EXHORTATION, *f.* (*Ä-gsor-ta-sziong*). *discours :* Ermahnung, *f.* en Ermahnungsrede, *f.* n; — religieuse, Gnadentitel, *n*; *Rhét.* Ermahnung, *f.*

EXHORTATOIRE, *adj.* (*Ä-gsor-ta-toar'*). ermahnend.

EXHORTÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsor-te*). ermahnt, ermuthigt angefeuert

EXHORTER, *a.* (*Ä-gsor-té*). 1. *pousser à....* ermahnen zu (D); *donner du courage pour....* ermuthigen zu (D); — qn. à la patience, jem. (D) Geduld geben*; — qn. à la mort, jem. (A) zum Tode vor-bereiten; — (des troupes) au combat, zum Kampfe an-feuern; *absol.* ermahnen daß.... ermahnen zu *et un infin.* || 2. s'—, *r.* sich selbst ermahnen, s'— réciproquement, einander ermahnen.

EXHUMATION, *f.* (*Ä-gsü-ma-sziong*). Exhumation, *f.* Wiederausgrabung. *f.*

EXHUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsü-me*). wieder-ausgegraben; *fig.* wieder ans Licht gebracht.

EXHUMER, *a.* (*Ä-gsü-me*). wieder aus-graben*, *fig.* wieder ans Licht tragen* *ou* ziehen*; *iron.* aus-scharren.

EXHYMÉNINE, *f.* (*Ä-gsi-me-nin'*). *Bot.* Exhymenin, *n.*

EXIGÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsi-jé*). gefordert. verlangt.

EXIGEANT, ANTE, *adj* (*Ä-gsi-jang*). schwer zu befriedigen, unmäßig in seinen Anforderungen, anspruchsvoll, se montrer —, unbescheiden sein.

EXIGENCE, *f.* (*Ä-gsi-jang-sz'*). 1. *caractère*. anspruchsvolles Wesen, *indiscrétion :* Unbescheidenheit, *f.* en. | 2. *ce qui est exigé*. Anforderung, *f.* Erforderniß, *n* sses, sse. 3. *prétention injuste*. ungerechter Anspruch, überspannte Forderung. | 4. *occurrence :* Bedürfniß, *n*; selon l'—, nach Bedürfniß; selon l'— du cas, je nach dem es der Fall erfordert.

EXIGER, *a.* (*Ä-gsi-je*). 1 *réclamer* verlangen, fordern, c'est trop —, das heißt zu viel verlangen. | 2. *obliger ou vouloir obliger à* verpflichten. | 3. *faire payer*. ein-treiben*; *un impôt* ein-fordern | 4. *fig.* erheischen, *avoir nécessairement besoin* erfordern, verlangen, erheischen. | 5. s'—, *r.* *être exigé :* verlangt werden*, eingetrieben werden*.

EXIGEUR, *m.* (*Ä-gsi-jör*) Eintreiber, *m.* s. || —euse, *f.* Eintreiberin *f* nen.

EXIGIBILITÉ, *f.* (*Ä-gsi-ji-bi-li-té*). Forderbarkeit, *f.* Eintreibbarkeit, *f.*

EXIGIBLE, *adj* (*Ä-gsi-jibl'*). forderbar, eintreibbar; *qu'on peut poursuivre*. einklagbar, *parl. d'une traite* · fällig, *payable*. zahlbar.

EXIGU, UË, *adj.* (*Ä-gsi-gü*). kärglich, spärlich; *petit*, klein; *étroit* eng, *chétif :* winzig, kärglich, *modeste* gering.

EXIGUÏTÉ, *f.* (*Ä-gsi-gü-te*) Kleinheit, *f.* Kärglichkeit, *f.* Winzigkeit, *f*

EXIL, *m.* (*Ä-gsil*). 1 Verbannung *f* Landesverweisung, *f.* — volontaire, freiwilliges Exil, vivre dans l'— *ou* en —, in der Verbannung leben, verbannt leben, envoyer en —, in die Verbannung schicken. | 2 lieu d'—, Verbannungsort *m* es.

EXILÉ, ÉE, *pp* (*Ä-gsi-le*) 1. *expulsé :* verbannt, *chassé* vertrieben | 2 *fig.* — dans sa terre, auf seine Güter verwiesen. || 3. *m. et —ée*, *f.* der *ou* die Verbannte, *adj. sub.* der *ou* die Verbannte, *adj. sub.* der *ou* die Verwiesene, *adj sub.*

EXILER, *a.* (*Ä-gsi-le*). 1. *envoyer en exil* : exiliren, verbannen, des Landes verweisen*. | 2. *fig.* — qn de sa présence, jem. (D) wieder zu erscheinen verbieten*. || 3. s'—, *r. se condamner à l'exil* : sich verbannen; s'— de, *quitter* : verlassen*, *s'éloigner* : sich entfernen; s'— l'un l'autre, einander verbannen; s'— du monde, sich in die Einsamkeit begeben* *ou* zurück-ziehen*. | 4. *être exilé* : verwiesen werden*.

EXINANITION, *f.* (*Ä-gsi-na-ni-sziong*). Entkräftung, *f.* Erschöpfung, *f.*

EXISTANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsis-tang*). *qui existe actuellement* : existirend, bestehend; *présent* : vorhanden, zugegen; faits —s, vorhandene Thatsachen, *f.pl.* || *m.* ce qui existe, das Bestehende, *adj.sub.*

EXISTENCE, *f.* (*Ä-gsis-tang-sz*). 1. *état de ce qui existe* : Dasein, *n.* Bestehen, *n.* Existenz, *f.* | 2. *réalité* : Wirklichkeit, *f.*; *Com.* — (en magasin), Vorrath, *m.* es, ⸗e, Bestand, *m.* es, *spl.* | 3. *vie* : Leben, *n.* Existenz, *f.*; *manière de vivre* : Lebensart, *f.*; donner l'—, ins Leben rufen*; moyens d'—, Auskommen, *n.*; avoir une belle —, ein schönes, sicheres Einkommen haben. | 4. *position sociale* : Stellung, *f.*

EXISTER, *n.* (*Ä-gsis-té*). 1. *avoir l'être* : bestehen*, existiren. | 2. *être là* : da sein*; *se trouver* : vorhanden sein*, da sein*; *avoir lieu* : statt finden*; *durer* : dauern. || 3. *impers.* il existe, es gibt (A), es besteht (N). | 4. *vivre* : leben.

EXITURE, *f.* (*Ä-gsi-tür'*). Eitergeschwulst, *f.*

EXOCET, *m.* (*Ä-gso-sza*). *Zool.* Fliegfisch, *m.* Springfisch, *m.* es, e.

EXOCYSTE, *f.* (*Ä-gso-szist'*). *Chir.* Harnblasenvorfall, *m.* es.

EXODE, *m.* (*Ä-gsod'*). 1. *deuxième livre du Pentateuque* : zweites Buch Mose, Exodus, *m.*; *fig.* *émigration* : Auswanderung, *f.* Auszug, *m.* es. | 2. *Théât. grec* : Exodium, *n.* Ausgang, *m.* Entwickelung, *f.* | 3. *bouffonnerie* : Possenspiel, *n.* Nachspiel, *n.* es, e; *chanson* : Tischgesang, *m.* es, ⸗e.

EXODIQUE, *adj.* (*Ä-gso-dik'*). *Physiol.* exodisch; (nerfs) —s, nach außen wirkend.

EXOGÈNE, *adj.* (*Ä-gso-jän'*). nach außen wachsend. || —s, *f.pl.* Exogenen, *f. pl.*

EXOGNATHE, *adj.* (*Ä-gso-gnat'*). *Zool.* mit äußern Kinnladen versehen.

EXOGYNE, *adj.* (*Ä-gso-jin'*). *Bot.* mit aus der Blume stehendem Griffel.

EXOINE, *f.* (*Ä-gsoän'*). 1. *Jur. anc.* Entschuldigung (*f.*) wegen Nichterscheinens vor Gericht. | 2. *Méd.* gerichtliches Krankheitsattest.

EXOMÈTRE, *m.* (*Ä-gso-mätr'*). *Chir.* Mutterriturz, *m.* es.

EXOMPHALE, *f.* (*Ä-gsong-fal'*) *ou*

EXOMPHALOCÈLE, *f.* (*Ä-gsong-fa-lo-szäl'*). *Chir.* Nabelbruch, *m.* es, ⸗e.

EXONÉRATION, *f.* (*Ä-gso-né-ra-sziong*). *Méd.* Ausleerung, *f.*; *d'impôts* : Befreiung, *f.* von (D); — du service militaire, Loskauf (*m.*) vom Militärdienste.

EXONÉRER, *a.* (*Ä-gso-né-ré*). entlasten*, befreien; — du service militaire, vom Militärdienste los-kaufen. || s'—, *r.* abtragen* (A); s'— du service militaire, sich vom Militärdienste los-kaufen.

EXONIROSE, *f.* (*Ä-gso-ni-roh-s'*). nächtliche Pollution, nächtliche Saamenergießung.

EXOPHTHALMIE, *f.* (*Ä-gso-ftal-mi'*). *Chir.* Augenapfelvorfall, *m.* es.

EXOPTILE, *adj.* (*Ä-gso-ptil'*). *Bot.* mit kleinen außerhalb der Samenlappen befindlichen Federchen.

EXORABLE, *adj.* (*Ä-gso-rabl'*). erbittlich, *bienveillant* : geneigt.

EXORBITAMMENT, *adv.* (*Ä-gsor-bi-ta-mang*). ungeheuer, übermäßig, auf übertriebene Weise.

EXORBITANCE, *f.* (*Ä-gsor-bi-tang-sz'*). Uebermäßigkeit, *f.* Uebertriebenheit, *f.* en.

EXORBITANT, ANTE, *adj.* (*Ä-gsor-bi-tang*). 1. übermäßig, übertrieben, ungeheuer; *fam.* über die Hutschnur gehend. | 2. *fig.* unverschämt.

EXORCISÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-gsor-szi-sé*). exorcisirt, beschworen.

EXORCISER, *a.* (*Ä-gsor-szi-sé*). 1. *conjurer les démons* : bannen, exorcisiren, beschwören*. | 2. — un possédé, einen Besessenen beschwören*, den Teufel aus einem Besessenen aus-treiben*. | 3. *l'eau, le sel, etc.* : weihen. | 4. *exhorter* : beschwören*, bitten*.

EXORCISEUR, *m.* (*Ä-gsor-szi-sör*). Beschwörer, *m.* Teufelsbanner, *m.* s.

EXORCISME, *m.* (*Ä-gsor-szism'*). 1. *prières* : Beschwörungsformel, *f.n.* | 2. *charme* : Geisterbann, *m.* Beschwörung, *f.*

EXORCISTE, *m.* (*Ä-gsor-sist'*). Exorcist, *m.* Beschwörer, *m.* Teufelsbanner, *m.*

EXORDE, *m.* (*Ä-gsord'*). *Rhét.* Eingang, *m.* Einleitung, *f.*; entrer en matière sans —, über einen Gegenstand selbst zu sprechen an-fangen*, ohne eine Einleitung zu machen.

EXORRHIZE, *adj.* (*Ä-gso-ris'*). nach außen keimend. || *m.pl.* Außenkeimer, *m.pl.*

EXOSMOSE, *f.* (*Ä-gsos-mohs'*). *Phys.* Exosmose, *f.*

EXOSTOME, *m.* (*Ä-gsos-tom'*). *Bot.* Exostoma, *n.*

EXOSTOSE, *f.* (*Ä-gsos-tos'*). *Chir.* Exostose, *f.* Beingeschwulst, *f.* Knochenauswuchs, *m.* Ueberbein, *n.*; *Bot.* Knorren, *m.*; *fausset* : Auswuchs (*m.*) auf den Safranzwiebeln.

EXOTÉRIQUE, *adj.* (*Ä-gso-té-rik'*). exoterisch, öffentlich.

EXOTHÈQUE, *f.* (*Ä-gso-täk'*). *Bot.* Staubbeuteloberhaut, *f.*

EXOTIQUE, *adj.* (*Ä-gso-tik'*). exotisch, ausländisch, fremd; plantes —s, ausländische Gewächse, *n.pl.*; *fig.* nicht gebräuchlich.

EXPANSIBILITÉ, *f.* (*Ägs-pang-szi-bi-li-té*). *Phys.* Expansibilität, *f.* Ausdehnbarkeit, *f.*; *fig.* Mittheilsamkeit, *f.*

EXPANSIBLE, *adj.* (*Ägs-pang-szibl'*). expansibel, ausdehnbar, ausdehnsam.

EXPANSIF, IVE, *adj.* (*Ägs-pang-szif*). 1. *qui peut se dilater* : expansiv, ausdehnend, Ausdehnungs⸗. | 2. *fig.* *qui se communique* : mittheilend; homme —, mittheilsamer Mensch.

EXPANSION, *f.* (*Ägs-pang-sziong*). 1. *Phys.* Expansion, *f.* Ausdehnung, *f.* | 2. *Anat.* *prolongement* : Verlängerung, *f.*; *développement* : Entwickelung, *f.*; *Bot.* Ansatz, *m.* | 3. *fig.* *épanchement* : Ausgegossenheit, *f.*; avoir de l'—, mittheilend sein, mittheilsam sein.

EXPATRIATION, *f.* (*Ägs-pa-tria-sziong*). *émigration* : Auswanderung, *f.*; *renvoi* : Verbannung (*f.*) *ou* Vertreibung (*f.*) aus dem Vaterlande.

EXPATRIÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pa-trié*). *émigré* : ausgewandert, *banni* : verbannt, aus dem Vaterlande vertrieben *ou* verwiesen.

EXPATRIER, *a.* (*Ägs-pa-trié*). 1. aus dem Vaterlande vertreiben* *ou* verweisen*. || 2. s'—, *r.* *quitter sa patrie* : sein Vaterland verlassen*; *émigrer* : aus-wandern.

EXPECTANCE, *f.* (*Ägs-pä-ktang-sz'*). Erwartung, *f.* Aussicht, *f.*

EXPECTANT, ANTE, *adj.* (*Ägs-pä-ktang*). 1. *qui attend* : erwartend, abwartend; méthode *ou* médecine —ante, zusehende *ou* abwartende Arzneikunde; être dans une attitude —ante, erwartungsvoll dastehen*. | 2. — (une place), die Anwartschaft habend auf (A). | 3. *Jard.* œil —, schlafendes Auge. || 4. *m.* Expectant, *m.* en.

EXPECTANTISME, *m.* (*Ägs-pä-ktang-tism'*). *Méd.* Expectantismus, *m.* Vertrauen (*n.*) auf die Naturheilkraft.

EXPECTATIF, IVE, *adj.* (*Ägs-pä-kta-tif*). erwartend, anwartend, grâce —ive, Gnadenbrief, *m.* Anwartschaftsbrief, *m.* es, e.

EXPECTATION, *f.* (*Ägs-pä-kta-sziong*). 1. Erwartung, *f.* | 2. *Méd.* Zusehen, *n.*

EXPECTATIVE, *f.* (*Ägs-pä-kta-tiw'*). 1. *attente* : Erwartung, *f.*; *espérance* : Hoffnung, *f.* en; *vue* : Aussicht, *f.* en; avoir l'— d'un emploi, Rechte (*n.pl.*) auf ein Amt haben; une triste —, traurige Aussicht; belle —! schöne Aussicht! en —, in Erwartung, in der Hoffnung; avoir l'—, vivre dans l'— de qch, Anwartschaft auf etw. (A) haben. | 2. *droit de survivance* : Expectanz, *f.* Anwartschaft, *f.* Anfallsrecht, *n.* | 3. *bref du pape* : Anwartschaftsbrief, *m.* | 4. *Théol.* öffentliche Streitübung, Disputation *f.*

EXPECTORANT, ANTE, *adj.* (*Ägs-pä-kto-rang*). auswerfend, aushustend, brustreinigend, schleimabführend, den Auswurf befördernd. || *m.* Brustreinigungsmittel, *n.* s, den Auswurf beförderndes Mittel.

EXPECTORATION, *f.* (*Ägs-pä-kto-ra-sziong*). 1. *Méd. action* : Auswerfen, *n.* Brustreinigung, *f.*; *matières* : Auswurf, *m.* | 2. *fig.* öffentliche Ausrufung.

EXPECTORÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pä-kto-ré*). ausgeworfen, ausgehustet.

EXPECTORER, *a.* (*Ägs-pä-kto-ré*). 1. *Méd.* aus-werfen*, aus-husten, sich räuspern. | 2. *fig.* öffentlich aus-rufen*.

EXPÉDIÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pé-dié*). 1. *envoyé* : spedirt, abgesendet, abgeschickt. | 2. *accéléré* : befördert, beschleunigt, *fam.* fait à la hâte : über's Knie gebrochen, *achevé* : zu Ende gebracht. | 3. *tué* : in die andere Welt befördert. | 4. *mis au net* : ausgefertigt, abgefertigt. | 5. —ée, *f.* Kurrentschrift, *f.*

EXPÉDIENCE, *f.* (*Ägs-pé-diang-sz'*). Zuträglichkeit, *f.*

1. **EXPÉDIENT**, *adj. m.* (*Ägs-pé-diang*). *qui expédie* : befördernd, dienlich, rathsam, zweckmäßig; il est — d'agir ainsi, es ist dieß zweckmäßig.

2. **EXPÉDIENT**, *m.* 1. *moyen de se tirer d'embarras* : Auskunftsmittel, *n.* s; c'est un homme d—s, er weiß sich überall zu helfen; être fécond en —s, sich stets zu helfen wissen*, en être aux —s, auf Mittel und Wege sinnen müssen* (sich zu erhalten), ce n'est là qu'un —, das ist nur ein Nothbehelf; être à bout d'—s, sich nicht mehr zu helfen wissen*. | 2. *conciliation* : gütlicher Vergleich, Uebereinkommen, *n.* e, *Jur.* schiedsrichterlicher Spruch.

EXPÉDIER, *a.* (*Ägs-pé-dié*). 1. *faire partir* : senden*, ab-senden*; *Com.* spediren, übermachen, *un courrier* : ab-fertigen. | 2. *hâter l'exécution d'une chose* : fördern, befördern, beschleunigen; *fam.* über das Knie brechen*; *achever* : zu Ende bringen*. | 3. *déclarer à la hâte* : ab-fertigen. | 4. *fam. de l'argent* : bald fertig sein mit (D); — (un repas), in Hast zu sich nehmen*. | 5. *se débarrasser de* : ab-fertigen, fort-schaffen. | 6. *mettre à mal, ruiner* : zu Grunde richten; *faire mourir* : um-bringen*, in die andere Welt befördern, — qn, jem. (D) den Garaus machen, *fam.* kurzen Prozeß mit jem. (D) machen; — un homme en forme commune, kurzen Prozeß mit einem Menschen machen. | 7. *Jur.* un contrat : aus-fertigen; *copier* : ab-schreiben*. || 8. s'—, *r. se hâter* : sich beeilen, *être fait à la hâte* : schnell abgefertigt werden*.

EXPÉDITEUR, *m.* (*Ägs-pé-di-tör*). *Com.* Spediteur, *m.* Güterversender, *m.* s.

EXPÉDITIF, IVE, *adj.* (*Ägs-pé-di-tif*). schnell, rasch, flink, hurtig, geschäftsfertig; *adroit* : anstellig, (homme) —, hurtig.

EXPÉDITION, *f.* (*Ägs-pé-di-sziong*). 1. *action de faire transporter* : Versendung, *f.* Absendung, *f.* en; faire l'— de qch, etw. (A) ab-senden*; commerce d'—, Speditionsgeschäft, *n.* es, e; marchandise d'—, Speditionsgut, *n.* es, ⸗er; lettre d'—, Avisbrief, *m.* es, e. | 2. —s, *m.pl.* *lettres* : Briefschaften, *f.pl.*; *dépêches* : Depeschen, *f. pl.*; —s en cour de Rome, päpstlicher Bestellungsbrief. | 3. *diligence* : Eile, *f.*; *accélération* : Beschleunigung, *f.* Abfertigung, *f.*; homme d'—, sehr thätiger Mann; chose de prompte —, schnell abzufertigende Sache; ce n'est pas chose de prompte —, das geht nicht so rasch. | 4. *Mil.* kriegerische Unternehmung, Heereszug, *m.* es, ⸗e; *campagne* : Feldzug, *m.*; — d'Egypte, Expedition (*f.*) nach Aegypten; — maritime, Seezug, *m.* | 5. *douane* : Klarirung, *f.* | 6. *fig.* *visite* : Besuch, *m.* es, e; *voyage* : Reise, *f.* n; *iron.* *équipée* : Streich, *m.* es, e, Fahrt, *f.* en. | 7. *copie* : Abschrift, *f.* Ausschrift, *f.* en. — (d'un acte), Ausfertigung, *f.* | 8. *Rhét.* Expedition, *f.*

EXPÉDITIONNAIRE, *m.* (*Ägs-pé-di-szio-när'*). 1. *Com.* Spediteur, *m.* s, Versender, *m.* Waarenversender, *m.* s. | 2. *copiste* :

(Expedient, *m.* en; *d'un acte*: Ausfertiger, *m.* s. || 3. *adj.* banquiers et notaires —s, Geschäftsbesorger, *m.pl*; *qui fait des copies*: Abschreiber, *m.* s; commis-—, Ausfertiger (*m.*) beglaubigter Abschriften; *chargé d'une expédition militaire*: zu einer kriegerischen Expedition verwendet; armée —, Expeditionsheer, *n*, es, e.

EXPÉDITIVEMENT, *adv.* (*Ägs-pé-di-tiw'-mang*). schnell, rasch, hurtig.

EXPÉRIENCE, *f.* (*Ägs-pé-riang-sz'*). 1. *essai*: Versuch, *m.* es, e, faire l'— d'une chose, etw. (A) versuchen *ou* erproben, den Versuch machen mit (D); *Phys. et Chim. action d'expérimenter*: Experimentation, *f.* en, *faire l'apprentissage*: die Probezeit durch-machen in (A). | 2. *connaissance*: Erfahrung, *f.* en; — du monde, Weltkenntniß, *f*; sans —, unerfahren; homme d'—, erfahrener Mensch; consulter l'—, die Erfahrung befragen; recourir à l'—, die Erfahrung zu Hülfe ziehen*. | 3. *Chim. et Phys.* Experiment, *n.* | 4. *méthode expérimentale*: experimentirende Methode.

EXPÉRIMENTAL, ALE, *adj.* (*Ägs-pé-ri-mang-tal*). auf Erfahrung gegründet, Erfahrungs←«, Experimental←«; méthode —ale, experimentirende Methode; physique —ale, Experimentalphysik, *f*; philosophie —ale, Experimentalphilosophie, *f*.

EXPÉRIMENTALEMENT, *adv.* (*Ägs-pé-ri-mang-tal'-mang*). auf dem Wege der Erfahrung.

EXPÉRIMENTATEUR, *m.* **—TRICE**, *f* (*Ägs-pé-ri-mang-ta-tor*). 1. der *ou* die Experimentirende, *adj. sub.* Experimentenmacher, *m.* s. || 2. *adj.* experimentirend.

EXPÉRIMENTATION, *f.* (*Ägs-pé-ri-mang-ta-sziong*). 1. *action*: Experimentiren, *n.* s, Untersuchung (*f.*) durch Experimente. | 2. *méthode*. Experimentalmethode, *f.* n.

EXPÉRIMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pé-ri-mang-té*). 1. *essayé*: versucht. | 2. *instruit*: erfahren; *éprouvé*. erprobt.

EXPÉRIMENTER, *a.* (*Ägs-pé-ri-mang-té*). 1. *essayer*: versuchen, experimentiren, probiren, einen Versuch an-stellen *ou* machen mit (D); *absol.* experimentiren; *faire l'expérience*: erfahren*. | 2. *éprouver*. erproben. || 3. s'—, *r. s'instruire*: sich durch Erfahrung belehren *ou* unterrichten; *être l'objet d'une expérience*: versucht *ou* experimentirt werden*.

EXPERT, ERTE, *adj.* (*Ägs-pär*). 1. *qui a acquis de l'expérience*: erfahren; *exercé*. geübt; *versé, habile*: geschickt, homme — dans son art, sachkundiger Mann. || 2. *m. Jur.* der Sachverständige, *adj. sub*; *connaisseur*: Kenner, *m.* s; médecin —, von Amtswegen ernannter Arzt; à dire d'—s, nach Aussage der Sachverständigen; *fig. sans réserve*: ohne allen Rückhalt.

EXPERTEMENT, *m.* (*Ägs-pärt'-mang*). erfahren, geschickt.

EXPERTISE, *f.* (*Ägs-pär-tis'*). *Jur.* Besichtigung (*f.*) *ou* Untersuchung (*f.*) durch Sachverständige; *rapport*: Protokoll, *n.* es, e, Bericht, *m.* es, e; *estimation*. Schätzung, *f.* en; *dire*: Aussage, *f.* n.

EXPERTISER, *n.* (*Ägs-pär-ti-sé*). 1. *faire une expertise*: beaugenscheinigen, einen Augenschein vor-nehmen* von (D). || 2. *a.* besichtigen, genau untersuchen; faire —, durch Sachverständige prüfen lassen*. || 3. s'—, *r. être expertisé*: beaugenscheint werden*.

EXPIABLE, *adj.* (*Ägs-piabl'*). sühnbar, aussöhnbar.

EXPIATEUR, TRICE, *adj.* (*Ägs-pia-...*). sühnend, büßend, Sühn←«.

EXPIATION, *f.* (*Ägs-pia-sziong*). 1. ... Sühne, *f.* Sühnung, *f.* Abbüßung, *f.* | 2. sacrifice de l'—, Sühnopfer, *n.* s. ... Fest ..., *n.* s, fête de l'—, Versöhnungsfeierlichkeit, *f.* en.

EXPIATOIRE, *adj.* (*Ägs-pia-toar'*). sühnend, aussöhnend, Versöhnungs←«, Sühn←«, sacrifice —, Sühnopfer, *n.* s, chapelle —, Sühnkapelle, *f.* Versöhnungskapelle, *f.* n, fête —, Versöhnungsfest, *n.* es, e.

EXPIÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pi-é*). abgebüßt, ausgesöhnt.

EXPIER, *a.* (*Ägs-pi-é*). 1. *réparer une faute*: büßen, sühnen; *purifier*: von einer Schuld reinigen. | 2. *faire pénitence*: ab-bußen, ab-bitten*, büßen für (D). | 3. s'—, *r.* abgebüßt werden*, gesühnt werden*.

EXPIRANT, ANTE, *adj.* (*Ägs-pi-rang*). 1. *qui expire*: sterbend, verscheidend. | 2. *fig. qui finit*: erlöschend, ersterbend; *qui diminue*: abnehmend; voix —ante, gebrochene Stimme.

EXPIRATEUR, *adj. m.* (*Ägs-pi-ra-tör*). *Anat.* ausathmend; muscle —, Ausbauchungsmuskel, *m.* s, n.

EXPIRATION, *f.* (*Ägs-pi-ra-sziong*). 1. *Physiol.* Aushauchen, *n.* s; *d'un soufflet*: Blasen, *n.* s. | 2. *fin*: Ende, *n.* s; *d'un délai*: Ablauf, *m.* es.

EXPIRÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pi-ré*). 1. *expulsé du poumon*: ausgeathmet, ausgehaucht. | 2. *mort*: gestorben, verschieden. | 3. *fig. qui a pris fin*: abgelaufen, verflossen, erloschen; (le terme) est —, ist zu Ende.

EXPIRER, *a.* (*Ägs-pi-ré*). 1. *Physiol.* aus-athmen, aus-hauchen. || 2. *n. exhaler son âme*: den Geist auf-geben*, verscheiden*, sterben*; *fig.* ersterben*, aus-gehen*; *disparaître*. verschwinden*. | 3. *prendre fin*: verfließen*, verstreichen*, erlöschen*, ab-laufen*, dem Ende nahe sein, ein Ende nehmen*. | 4. *fig. parl. du son*: verhallen, verschallen.

EXPLANAIRE, *f.* (*Ägs-pla-när*). blattförmiges Polypenhäuschen.

EXPLANATION, *f.* (*Ägs-pla-na-sziong*). Erklärung, *f.* en.

EXPLÉTIF, IVE, *adj* (*Ägs-plé-tif*). *Gram.* ausfüllend, Füll←«. || *m. ou* particule —ive, Füllwort, *n.* es, ⁼er.

EXPLÉTIVEMENT, *adv.* (*Ägs-plé-tiw'-mang*). ausfüllend, als Füllwort.

EXPLICABLE, *adj.* (*Ägs-pli-kabl'*). erklärbar, erläuterbar.

EXPLICATEUR, *m.* (*Ägs-pli-ka-tor*). Erklärer, *m.* Ausleger, *m.* s.

EXPLICATIF, IVE, *adj.* (*Ägs-pli-ka-tif*). *qui sert à expliquer*: explikativ, erklärend, erläuternd; notes —ives, erläuternde Anmerkungen, *f. pl*; *Gram.* proposition —ive, Erläuterungssatz, *m.* es, ⁼e; incidente —ive, Zwischensatz, *m.*

EXPLICATION, *f.* (*Ägs-pli-ka-sziong*). 1. **Erklärung**, *f.* en, Auseinandersetzung, *f.* Auslegung, *f*; *signification*: Deutung, *f*; *fam.* Explikation, *f.* | 2. *justification*: Rechtfertigung, *f*; donner des —s, sich rechtfertigen über (A); avoir une — avec qn, jem. (A) zur Rede stellen; demander à qn. des —s, Erklärungen (*f. pl.*) von jem. (D) fordern, jem. (A) veranlassen sich zu erklären; demander à qn. l'— d'une parole équivoque, jem. (A) wegen einer Beschimpfung zur Rede stellen. | 3. *interprétation*: Auslegung, *f*; *démonstration*: Erläuterung, *f*; *solution*: Lösung, *f.* Auflösung, *f.* en, Aufschluß, *m.* sses, ⁼sse; *commentaire*: Commentar, *m.* s, e, Erläuterung, *f.* en, *renseignement*. Auskunft, *f.* Erklärung, *f.* | 4. *traduction*. mündliche Uebersetzung; faire l'— d'un auteur, einen Schriftsteller übersetzen.

EXPLICIT, *m.* (*Ägs-pli-szit'*). Explicit, *n.* Ende, *n.* s, Schluß, *m.* sses, ⁼sse.

EXPLICITE, *adj.* (*Ägs-pli-szit'*). ausdrücklich, bestimmt, *net*: deutlich, klar.

EXPLICITÉ, *f.* (*Ägs-pli-szi-té*). Deutlichkeit, *f.* Ausdrücklichkeit, *f.*

EXPLICITEMENT, *adv.* (*Ägs-pli-szit'-mang*). deutlich.

EXPLIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pli-ké*). 1. *dont on a donné l'explication*: erklärt, verständlich gemacht; *fam.* explicirt. | 2. *interprété*: ausgelegt; *rendu plus compréhensible*: erläutert, *traduit*. übersetzt.

EXPLIQUER, *a.* (*Ägs-pli-ké*). 1. *rendre intelligible*: **erklären**, deutlich *ou* verständlich machen; *fam.* expliciren; s'— à soi-même: sich (D) erklären; je ne puis m'— cela, ich kann mir das nicht erklären. | 2. *faire entendre nettement*: aus-sprechen*, *exprimer*: aus-drücken, *faire connaître*: zu erkennen geben*; *dévoiler*: enthüllen, erklären. | 3. *interpréter*: auslegen, auf-fassen; *une énigme*: auf-lösen; *un songe*. deuten; — (un tableau), erklären; — (un soupir), nähere Andeutung geben* über (D); *instruire*: lehren, *faire un exposé*: vor-tragen*, auseinander setzen. | 4. *traduire*: mündlich übersetzen. — (un auteur), erklären. || 5. s'—, *r. faire connaître sa pensée*: sich erklären, sich aus-drücken; (je ne sais) si je m'explique, ob ich mich deutlich ausdrücke, *donner un éclaircissement à qn*: eine Erklärung geben* (D); forcer qn. à s'—, jem. (D) zur Rede stellen, *s'entendre avec qn*: sich mit jem. (D) verständigen *ou* explizieren. | 6. s'— d'une chose, sich über etw. (A) aus-sprechen*; je m'en expliquerai avec lui, ich werde mich mit ihm darüber auseinander-setzen. | 7. *être expliqué*: klar werden*, sich erklären. | 8. *se déployer*: sich entfalten*; *se manifester*: sich zeigen, sich kund thun*.

EXPLIQUEUR, *m.* (*Ägs-pli-kor*). Erklärer, *m.* s. || —euse, *f.* Erklärerin, *f.* nen.

EXPLOIT, *m.* (*Ägs-ploa*). 1. *fait*: **That**, *f.* en; — de guerre, Großthat, *f.* Heldenthat, *f*; *iron.* Heldenthat, *f*; vous avez fait là un bel —, Sie haben da was Schönes angerichtet. | 2. *Jur.* gerichtlicher Auftrag, Gerichtsvollziehungsurkunde, *f.* n; — de citation, de sommation, Vorladung, *f.* en; — de saisie, Beschlagnahme, *f*; souffler un —, eine Vorladung unterschlagen*.

EXPLOITABILITÉ, *f.* (*Ägs-ploa-ta-bi-li-té*). Stützbarkeit, *f.* Schlagbarkeit, *f*; *Jur.* Pfändbarkeit, *f.*

EXPLOITABLE, *adj.* (*Ägs-ploa-tabl'*). 1. *qui peut être exploité*: brauchbar, nutzbar; (bois) —s, schlagbar; *Agr.* baubar, (chemin) —, befahrbar. | 2. *Jur. qui peut être saisi*: pfändbar; meubles —s, pfandbare Mobilien, *n. pl.* | 3. *Agr.* urbar.

EXPLOITANT, *adj. m.* (*Ägs-ploa-tang*). 1. *Jur.* dienstthuend, insinuirend; huissier —, gerichtlicher Executor. || 2. *m.* Ausbeuter, *m.* s; *de mines*: Grubenbetreiber, *m.* s, Bergwerksunternehmer, *m.* s.

EXPLOITATION, *f.* (*Ägs-ploa-ta-sziong*). 1. *action d'exploiter*: Ausbeutung, *f.* Benutzung, *f.* Betrieb, *m.* es; *des mines*: Ausförderung, *f*; chemin d'—, Bergwerksweg, *m.* es; — agricole, Benutzung, *f*; — rurale, Landwirthschaft, *f.* en; — foncière, Grundbenutzung, *f*; champ d'—, Arbeitsplatz, *m.* es, ⁼e; — (d'un chemin de fer), Betrieb, *m*; (chemin de fer) en etat d'—, in Betrieb stehend; chef d'—, Betriebschef, *m.* s; matériel d'—, Betriebsmaterial, *n*; mettre en —, in Betrieb setzen. | 2. — (d'un brevet), Ausbeutung, *f*; — commerciale, Geschäft, *n* s, e; — industrielle, Betrieb, *m*; *For.* — des coupes, Schlagen (*n.*) der Gehölze. | 3. *lieu où l'on exploite*: Ausbeutungsort, *m.* es, e. | 4. *d'un ouvrier*: Ausnutzung, *f.* Ausbeutung, *f.*

EXPLOITÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-ploa-té*). *mis en exploitation*: benutzt, gebraucht; *dont on a tiré parti*: ausgebeutet.

EXPLOITER, *a.* (*Ägs-ploa-té*). 1. *Agr.* aus-beuten; *cultiver*: an-bauen; *un brevet*: aus-beuten; *un établissement*: bewirthschaften; *un chemin de fer*: verwalten, betreiben*, *un bois*: ab-treiben*, *une mine*: bearbeiten, *un ...*: zu Tage fördern. | 2. *tirer profit de*: benutzen, gebrauchen, sich (D) zu Nutzen machen. | 3. *tirer un profit illicite*: aus-beuten, aus-nutzen; — (une dupe), aus-beuteln. | 4. *Feod.* — un fief, sich (D) den Ertrag eines Lehns aneignen. || 5. *a. iron. faire une prouesse*: Großthaten verrichten, *voler*: stehlen* rauben. | 6. *Jur.* das Amt eines Gerichtsdieners verrichten, pfänden, *Prov.* à mal —, bien écrire, schlecht verrichten und gut berichten. || 7. s'—, *r.* ausgebeutet werden*.

EXPLOITEUR, *m.* (*Ägs-ploa-tor*). 1. *d'une mine*: Grubenbetreiber, *m.* *d'un brevet*: Ausbeuter, *m.* s. | 2. *homme habile*: sehr fähiger Mensch. | 3. *celui qui abuse*: Ausbeuter, *m.* Schinder, *m.* s.

EXPLORABLE, *adj.* (*Ägs-plo-rabl'*). entdeckbar, auskundschaftbar.

EXPLORATEUR, *m.* (*Ägs-plo-ra-tor*). 1. *celui qui explore*: Kundschafter, *m.* Nachforscher, *m.* s. | 2. ... Auf... *m.* Späher, *m.* s. | 3. *Diplom.* Ausspäher, *m.* s. || 4. —trice, *f.* Kundschafterin, *f.* Ausspäherin, *f.* nen. || 5. *adj. qui explore*: ausforschend, *qui espionne*: ausspähend,

science —trice, Forschungswissenschaft, *f.* | 6. *Chir.* untersuchungsweise verfahrend; sonde —trice, Sucher, *m.* s.

EXPLORATIF, IVE, *adj.* (*Ägs-plo-ra-tif*). auskundschaftbar, Forschungs←≈.

EXPLORATION, *f.* (*Ägs-plo-ra-sziong*). 1. *action d'explorer* : Ausforschung, *f.* en, Auskundschaften, *n.* s; *action d'espionner* : Spähung, *f.* | 2. *scientifique* : Forschung, *f*; *Méd.* Fühlen (*n.*) des Pulses; *Chir.* — (d'une blessure), Untersuchung, *f.*

EXPLORATIVEMENT, *adv.* (*Ägs-plo-ra-tiw'-mang*). entdeckend, auskundschaftend.

EXPLORÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-plo-ré*). sorgfältig untersucht; *fig.* (sujet) déja —, schon oft behandelt.

EXPLORER, *a.* (*Ägs-plo-ré*). 1. erforschen, aus~forschen; *espionner* : auskundschaften, — un pays, Entdeckungsreisen (*f. pl.*) in einem Lande machen; *examiner* : sorgfältig untersuchen. | 2. *une bibliothèque* : durchforschen. | 3. *une maladie* : untersuchen.

EXPLOSIBLE, *adj.* (*Ägs-plo-sibl'*). explodirbar, Spreng←≈.

EXPLOSIF, IVE, *adj.* (*Ägs-plo-sif*). *Phys.* explosiv, Knall←≈, Schlag←≈; distance —ive, Schlagweite, *f.*

EXPLOSION, *f.* (*Ägs-plo-sziong*). 1. *action d'eclater*. Explosion, *f.* Zerspringen, *n.* Zerplatzen, *n.* s; *bruit* : Knall, *m.* es, e, Schlag, *m.* es, ″e; *de la poudre* Verpuffen, *n.* s; faire —, zerspringen*, zerplatzen, in die Luft springen*. | 2. *parl. des passions* : Ausbruch, *m.* es, ″e; faire —, aus~brechen*. | 3. *de la fièvre* : Ausbrechen, *n.*

EXPOLIATEUR, *m.* (*Ägs-po-lia-tör*), *ou* SPOLIATEUR, Plünderer, *m.* Räuber, *m.* s.

EXPONCTION, *f.* (*Ägs-pong-ksiong*). *Diplom.* Expunktion, *f.*

EXPONENTIEL, ELLE, *adj.* (*Ägs-po-nang-szial*). 1. *Alg.* exponential, Exponential←≈; calcul —, Exponentialrechnung, *f.* en, équation —elle, Gleichung (*f.*) mit einer Unbekannten als Exponent. || 2. —elle, *f.* Exponentialgröße, *f.* n.

EXPORTATEUR, *m.* (*Ägs-por-ta-tör*). *Com.* Exportateur, *m.* s. *pl.* —s, Ausführer, *m.* Versender, *m.* s. || *adj.* versendend, exportirend.

EXPORTATION, *f.* (*Ägs-por-ta-sziong*). 1. *Com.* Exportation, *f.* Ausfuhr, *f.* en; d'—, Ausfuhr←≈; commerce d'—, Ausfuhrhandel, *m.* s, Export, *m*; maison d'—, Exportationsgeschäft, *n.* es, e; marchandises d'—, Exportationswaaren, *f. pl*; droit d'—, Ausfuhrzoll, *m.* es, ″e. | 2. *marchandises* : Export, *m.*

EXPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-por-té*). exportirt, ausgeführt.

EXPORTER, *a.* (*Ägs-por-té*). exportiren, aus~führen. || s'—, *r.* exportirt werden*.

EXPORTEUR, *m.* (*Ägs-por-tör*). Ausführer, *m.* s.

EXPOSANT, *m.* (*Ägs-po-sang*). 1. *Jur.* Impetrant, *m.* Implorant, *m.* en, Ansucher, *m.* Kläger, *m.* s. | 2. *à une exposition* : Aussteller, *m.* | 3. *Alg.* Exponent, *m.* en, Wurzelzeiger, *m.* s, — d'une raison, Exponent (*m.*) eines Verhältnisses. | 4. *Mar.* — de charge, Frachterponent, *m.* | 5. —ante, *f.* *Jur.* Implorantin, *f.* nen. | 6. *à une exposition* Ausstellerin, *f.* nen.

1. EXPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-po-sé*). 1. *mis devant les yeux* : vorgelegt, *à une exposition publique* : ausgestellt, auf eine Ausstellung gebracht; *qui est en vue* : ausgestellt, zur Schau gestellt, — en vente, zum Verkauf ausgestellt; — en spectacle, zur Schau gestellt, *fig. dév ile* : bloß gestellt. | 2. *abandonné sur la voie publique* : ausgesetzt; (criminel) —, an den Pranger gestellt. | 3. *tourné d'un certain côté* : gelegen nach (D); être — au nord, nach Norden liegen; endroit — au soleil, sonniger Platz, — au grand air, an die Luft gestellt, ausgelüftet; *isolé* : frei liegend. | 4. *en danger* : ausgesetzt, preisgegeben. | 5. *expliqué* : erklärt, dargelegt.

2. EXPOSÉ, *m.* 1. *récit d'un fait* : Darstellung, *f.* Auseinandersetzung, *f*; *indication* : Angabe, *f.* n; faire un — d'un fait, eine Thatsache auseinander~legen. | 2. *Jur.* Rechenschaftsbericht, *m.* es, e. | 3. *compte-rendu* : Bericht, *m.* es, e.

EXPOSER, *a.* (*Ägs-po-sé*). 1. *mettre en vue* ; **aus~stellen**; *placer dehors* : aus~setzen; *pendre dehors* : aus~hängen*; *en vente* : zum Verkaufe aus~stellen, aus~setzen; — en spectacle, zur Schau aus~stellen; — le Saint-Sacrement, das Sanctissimum zeigen. | 2. *à une exposition publique* : aus~stellen, auf eine Ausstellung bringen*; *fig. étaler* : zur Schau stellen, sichtbar machen. | 3. *un criminel* : an den Pranger stellen. | 4. *un enfant* : aus~setzen. | 5. *Monn.* — de la fausse monnaie, falsches Geld in Umlauf setzen. | 6. *tourner* : wenden*, richten, kehren, eine Richtung geben* (D); *placer debout* : stellen; *coucher* : legen; *pendre* : hängen*; *asseoir* : setzen. | 7. *soumettre à l'action de* : — au soleil, der Sonne aus~setzen; — à l'air, aus~lüften, an die Luft stellen, hängen* *ou* legen. | 8. *aux bêtes* : vor~werfen*. | 9. — au péril *ou* en péril, aus~setzen, der Gefahr aus~setzen; *sa vie* : auf's Spiel setzen, in die Schanze schlagen*; — son honneur, seine Ehre bloß~stellen, seine Ehre auf's Spiel setzen; — qn. a recevoir des reproches, jem. (A) der Gefahr aus~setzen getadelt zu werden; — qch, *courir risque de* : wagen. | 10. *faire connaître* : zu erkennen geben*, öffentlich machen, veröffentlichen, in Umlauf setzen; — au grand jour, an den hellen Tag bringen*; *faire un exposé* : auseinander setzen; *Jur. expliquer* : erklären, auseinander~setzen, berichten. | 11. *Littér. faire l'exposition d'une œuvre* : dar~thun*. || 12. s'—, *r. être mis en vue* : ausgestellt werden*. | 13. *courir un péril* : sich exponiren, sich einer Gefahr aus~setzen; *se mettre en vue* : sich zur Schau stellen; *se mettre en danger* : sich aus~setzen, Gefahr laufen*; *absol.* sich in Gefahr begeben*. | 14. *être expliqué* : sich erklären lassen*.

EXPOSEUR, *m.* (*Ägs-po-sör*). Erklärer, *m.* s.

EXPOSITEUR, *m.* (*Ägs-po-si-tör*). 1. *exposant* : Aussteller, *m.* s. | 2. *d'un enfant* : Aussetzer, *m.* s. | 3. *de fausse monnaie* : Ausgeber, *m.* s.

EXPOSITION, *f.* (*Ägs-po-si-sziong*). 1. *action d'exposer* : **Ausstellung**, *f.* Aussetzung, *f.* en; *action de suspendre* Aushängung, *f*; *de peinture, etc* : Ausstellung, *f*; — de peinture, Gemäldeausstellung, *f*; — industrielle, Gewerbeausstellung, *f*; — universelle, Weltausstellung, *f.* | 2. *bâtiment* : Ausstellungsgebäude, *n.* s, Ausstellungspalast, *m.* es, ″e; *situation* Lage, *f.* n; — à l'air, Auslüftung, *f.* | 3. *Jur.* Prangerstrafe, *f.* Ausstellung (*f.*) an den Pranger, *d'un criminel* : Andenprangerstellen, *n.* s, Zurschaustellung, *f.* | 4. *Jur.* — de part, *d'un enfant* Aussetzen, *n.* Aussetzung, *f*; *faire — dans un hospice* : aussetzen. | 5. *position* : Lage, *f*; — (d'une maison), Richtung, *f*; — au nord, nördliche Richtung *ou* Lage; — à l'air, Auslüften, *n*; avoir une — au nord, nach Norden liegen*; avoir une bonne —, gut gelegen sein; *Peint.* Licht, *n.* es. | 6. *récit* : Erzählung, *f.* Darstellung, *f.* | 7. *explication* : Erklärung, *f.* Auseinandersetzung, *f*; *interprétation* : Auslegung, *f*; faire l'— de, ausführlich erklären (A). | 8. *Littér.* Exposition, *f.*

1. EXPRÈS, ESSE, *adj.* (*Ägs-prä*). 1. *sans aucun doute* : ausdrücklich; *clair* : deutlich; sur sa recommandation —esse, nach seinem ausdrücklichen Wunsche, *particulier* : besonders, eigen. || 2. *m. messager* : der Expresse, *adj. sub.* Eilbote, *m.* n.

2. EXPRÈS, *adv. à certaine fin* : ausdrücklich; *particulier* : besonders, eigens; *avec intention* : absichtlich, vorsätzlich. c'est comme un fait —, das ist sehr Schade, das kommt sehr ungelegen; il est venu tout —, er ist ganz absichtlich dafür gekommen; il semble fait — pour cela, er scheint dazu geschaffen; faire qch. —, etw. (A) mit Absicht *ou* absichtlich thun*; il ne l'a pas fait —, er hat's nicht mit Fleiß gethan.

EXPRESS, *adj. m.* (*Ägs-präsz*). *Ch. de fer.* train —, Schnellzug, *m.* Eilzug, *m.* es, ″e; prendre l'—, mit dem Schnellzuge fahren*.

EXPRESSÉMENT, *adv.* (*Ägs-prä-szé-mang*). 1. *en termes exprès* : ausdrücklich. | 2. *tout exprès* : eigens, *avec intention* : absichtlich.

EXPRESSIF, IVE, *adj.* (*Ägs-prä-sif*). ausdrucksvoll.

EXPRESSION, *f.* (*Ägs-prä-sziong*). 1. *action* : Ausdrücken, *n.* Auspressen, *n.* s. | 2. *suc exprimé* : ausgepreßter Saft. | 3. *fig. manière de s'exprimer* : Ausdruck, *m.* es, ″e, **Wort**, *n.* es, e; *paroles, mots* : Wort, *n.* es, ″er. | 4. *du visage* : **Ausdruck**, *m*; — à mi-sucre, süßlicher Ausdruck; au-dessus, au-delà de toute —, unbeschreiblich, über allen Ausdruck; plein d'—, ausdrucksvoll; sans —, ausdruckslos; — du geste, Ausdruck (*m.*) der Bewegung; avoir l'— noble, einen edlen Ausdruck haben. | 5. *Mus. et Peint.* Ausdruck, *m.* | 6. *Math.* Formel, *f.* n; — fractionnaire, unechter Bruch; réduire à sa plus simple —, auf ein Minimum reduziren; *fig.* réduire qch. à sa plus simple —, etw. (A) klein machen, etw. (A) auf~bringen*. | 7. *Méd.* Ausdruck, *m.*

EXPRESSIVEMENT, *adv.* (*Ägs-prä-sziw'-mang*). mit Ausdruck, mit Gefühl.

EXPRIMABLE, *adj.* (*Ägs-pri-ma-bl'*). ausdrückbar, auszudrückend; qui n'est pas —, *qui ne peut se dire* : unaussprechlich; *Math.* ausdrückbar; *fam.* ce n'est pas —, es ist unmöglich zu sagen, das läßt sich nicht ausdrücken *ou* sagen.

EXPRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pri-mé*). 1. ausgedrückt, ausgepreßt. | 2. *fig.* ausgedrückt.

EXPRIMER, *a.* (*Ägs-pri-mé*). 1. *extraire en pressant* : **aus~drücken**, aus~pressen, aus~quetschen. | 2. *fig. rendre par des paroles* : aus~drücken, aus~sprechen*; *rendre sensible* : aus~drücken; *rendre visible* : sichtbar machen, aus~drücken. | 3. *dire* : sagen. | 4. *faire connaître* : bekannt machen. | 5. *fig. reproduire* : aus~drücken; *représenter* : dar~stellen; *Mus.* aus~drücken. || 6. s'—, *r. être extrait* : ausgedrückt *ou* ausgepreßt werden*; *se faire comprendre par la parole* : sich aus~drücken.

EX-PROFESSO, *loc. adv.* (*Ägs-pro-fa-szo*). mit Fleiß, mit Bedacht, gründlich.

EXPROMISSION, *f.* (*Ägs-pro-mi-sziong*). *Dr. rom.* Expromission, *f.*

EXPROPRIATION, *f.* (*Ägs-pro-pri-a-sziong*). Expropriation, *f.* Enteignung, *f.* Aushausung, *f*; — pour cause d'utilité publique, Eigenthumsveräußerung (*f.*) des gemeinen Besten wegen; *saisie* Zwangsenteignung, *f.*

EXPROPRIÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pro-prié*). aus dem Besitze gesetzt.

EXPROPRIER, *a.* (*Ägs-pro-prié*). aus dem Besitze setzen, aus dem Eigenthum vertreiben*, enteignen, aus~kaufen; — pour cause d'utilité publique, zwangsweise verkaufen *ou* expropriiren des gemeinen Besten wegen; — un débiteur, das unbewegliche Vermögen eines Schuldners verkaufen.

EXPUGNABLE, *adj.* (*Ägs-pü-gn-a-bl'*). erstürmbar, bezwinglich.

EXPULSÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pul-sé*). 1. ausgetrieben, vertrieben. || 2. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Vertriebene, *adj. sub.*

EXPULSER, *a.* (*Ägs-pul-sé*). 1. *chasser* aus~treiben*, vertreiben*, aus~stoßen*. | 2. *exclure* : aus~schließen*; *Jur.* austreiben*. | 3. *Méd.* aus~treiben*, ab~treiben*, ab~führen; *fam.* — le superflu de la boisson, *uriner* : uriniren; *fam.* pissen.

EXPULSEUR, EXPULTRICE, *adj.* (*Ägs-pül-ször*). austreibend, verstoßend.

EXPULSIF, IVE, *adj.* (*Ägs-pül-sif*). 1. austreibend, ausstoßend. | 2. *Chir.* bandage —, den Eiter herausdrückender Verband; *Méd.* ausstoßend. || 3. *m.* Abführungsmittel, *n.* s.

EXPULSION, *f.* (*Ägs-pül-sziong*). 1. Vertreibung, *f.* en. | 2. *Jur. renvoi* : Ausweisung, *f.* Vertreibung, *f.* Austreibung, *f.* | 3. *Méd.* Abführung, *f.* Entleerung, *f.*

EXPULTRICE, *adj.* (*Ägs-pül-trisz'*). *voy* EXPULSEUR. austreibend.

EXPURGATION, *f.* (*Ägs-pür-ga-sziong*). 1. *d'un livre* : Reinigung, *f.* Säuberung, *f.* | 2. *For.* Lichten, *n.* s. | 3. *Astr. émersion* : Sichtbarwerden, *n.* s.

EXPURGATOIRE, *adj.* (*Ägs-pur-ga-toar'*). Verzeichniß (*n.*) der vom päpstlichen Hofe verbotenen Bücher.

EXPURGÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-pur-jé*). gesäubert, gereinigt; *For.* gelichtet.

EXPURGER, *a.* (*Ägs-pur-jé*). aus-merzen, reinigen, säubern; *For.* lichten. || s'—, *r.* von anstößigen Stellen gereinigt werden*.

EXQUIS, ISE, *adj.* (*Äk-ski*). 1. *excellent* : köstlich; *parfait* : vortrefflich; *recherché* : auserlesen; *magnifique* : wunderschön. | 2. *généreux* : großmüthig; *parl. du goût* : ausnehmend fein. | 3. supplice —, *cruel* : grausame Todesstrafe. | 4. *Méd.* fièvre réglée —ise, Fieber (*n.*) mit regelmäßigen Abwechselungen. || 5. *m.* das Köstliche, *adj. sub.* das Auserlesene, *adj. sub.*

EXQUISEMENT, *adv.* (*Äk-skis'-mang*). vortrefflich, köstlich, wunderschön.

EXSANGUE, *adj.* (*Ägs-szang-g'*). blutarm, blutleer; *fig.* kraftlos.

EXSCUTELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-kü-ta-lé*). *Zool.* schildlos, ohne Rückenschild.

EXSERT, ERTE, *adj.* (*Ägs-sär*). *Bot.* hervorgestreckt, hervorragend.

EXSERTION, *f.* (*Ägs-sar-sziong*). *H. nat.* Hervorstehen, *n.* e, Hervorragen, *n.* e.

EXSICCATION, *f.* (*Ägs-si-ka-sziong*). *Chim.* Austrocknung, *f.*

EXSPUITION, *f.* (*Ägs-püi-sziong*). *Méd.* Schleimauswurf, *m.* es.

EXSTIPULÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-ti-pü-le*). *Bot.* ohne Afterblatt, nebenblattlos.

EXSTROPHIE, *f.* (*Ägs-tro-fi'*). *Chir.* Umkehrung (*f.*) der Harnblase.

EXSUCCION, *f.* (*Ägs-su-ksiong*). *Méd.* Aussaugung, *f.*

EXSUDAT, *f.* (*Ägs-su-da*). *Physiol.* Exsudat, *n.* Ausschwitzung, *f.*

EXSUDATION, *f.* (*Ägs-sü-da-sziong*). 1. *Physiol.* starker, krankhafter Schweiß. | 2. *Méd.* Schwitzen, *n.* é.

EXSUDÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-su-de*). ausgeschwitzt.

EXSUDER, *n.* (*Ägs-sü-dé*). ausschwitzen.

EXSUFFLATION, *f.* (*Ägs-sü-fla-sziong*). Ausblasen, *n.* Hinausblasen, *n.* e.

EXTANT, ANTE, *adj.* (*Ägs-tang*). *Jur.* vorhanden.

EXTASE, *f.* (*Ägs-tas'*). 1. Extase, *f.* Entzückung, *f.* | 2. *fig. vive admiration* : Bewunderung, *f.*; *fig.* être ravi en —, in Entzücken versetzt sein; tomber en —, in Verzückung gerathen*, contempler avec —, mit Entzücken betrachten. | 3. *Méd.* Verzuckung, *f.* | 4. *distraction* : Verwand, *m.* es, "e, Ablenkung (*f.*) der Aufmerksamkeit.

EXTASIÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-ta-sié*). entzückt.

EXTASIER (s'), *r.* (*Ägs-ta-sié*). 1. *tomber en extase* : in Entzücken gerathen*, entzückt werden* *ou* sein*. | 2. *être saisi d'une vive admiration* : entzückt werden*, von Bewunderung für etw. (A) ergriffen werden*. || 3. *a.* entzücken.

EXTATIQUE, *adj.* (*Ägs-ta-tik'*). 1. *qui est causé par l'extase* : extatisch entzückend, wonnig. | 2. *qui est ravi en extase* : verzückt, extatisch. | 3. *fig. qui cause un vif transport* : bezaubernd. || 4. *m. et f.* der *ou* die Verzückte, *adj. sub.*

EXTEMPORANÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-tang-po-ra-né*). 1. *Jur.* plötzlich. | 2. *Pharm.* zum sofortigen Gebrauche (zubereitet).

EXTEMPORANÉITÉ, *f.* (*Ägs-tang-po-ra-né-i-té*). Plötzlichkeit, *f.*

EXTEMPORANÉMENT, *adv.* (*Ägs-tang-po-ra-né-mang*). plötzlich, sofort.

EXTENSEUR, *adj.* (*Ägs-tang-sör*). *Anat.* streckend, dehnend. Streck— . *m.* — du pouce, Streckmuskel, *m.* e.

EXTENSIBILITÉ, *f.* (*Ägs-tang-si-bi-li-té*). Dehnbarkeit, *f.* Streckbarkeit, *f.* *fig.* Dehnbarkeit, *f.*

EXTENSIBLE, *adj.* (*Ägs-tang-si-bl'*). 1. *Phys.* dehnbar. | 2. *Anat.* streckbar.

EXTENSIF, IVE, *adj.* (*Ägs-tang-sif*). *Gram.* ausgedehnt, ausdehnend, erweiternd; *Agr.* culture —ive, auf eine ausgedehnte Landfläche sich erstreckender Landbau.

EXTENSION, *f.* (*Ägs-tang-sziong*). 1. *action* : **Ausdehnung**, *f.* Strecken, *n.* Dehnen, *n.* é. | 2. *étendue en longueur* : Dehnbarkeit (*f.*) der Länge nach; *allongement* : **Verlängerung**, *f.* | 3. *relâchement, distension* : Ausdehnung, *f.* | 4. — (des muscles), Strecken, *n.*; — des nerfs, Ausstreckung (*f.*) der Nerven; *Mus.* — (des doigts), Umfang, *m.* es. | 5. *augmentation* : Vermehrung, *f.*; *accroissement* : Vergrößerung, *f.* Erweiterung, *f.*; donner de l'— a ... aus-dehnen (A); *Jur.* Ausdehnung, *f.*; Vergrößerung, *f.* | 6. *Gram.* par —, im erweiterten *ou* ausgedehnten Sinne; (ce mot) s'emploie par —, wird im weiteren Sinne gebraucht. | 7. *Chir.* Auseinanderziehen, *n.* s, Streckung, *f.*; *Vétér.* Strecken, *n.*

EXTENSO (IN), *adv.* (*Ägs-tang-so*). der ganzen Ausdehnung nach, vollständig, ganz, unverkürzt, ausführlich.

EXTÉNUATION, *f.* (*Ägs-té-nüa-sziong*). 1. *Méd.* Schwächung, *f.* Entkräftung, *f.*; *Jur.* Milderung, *f.* | 2. *Rhét.* verkleinernde Darstellung. | 3. *fig.* Verringerung, *f.* Abschwächung, *f.*

EXTÉNUÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-té-nué*). 1. *rendu faible* : entkräftet; *de fatigue* : erschöpft; (une armée) —ée, außerordentlich ermüdet; *usé* : abgezehrt; un corps —, ein abgezehrter Körper.

EXTÉNUER, *a.* (*Ägs-té-nué*). 1. *rendre faible, ténu* : ab-zehren, ab-mergeln; *de fatigue* : erschöpfen, *épuiser* : entkräften. | 2. *fig. amoindrir* : ab-schwächen, mildern, verringern; *Prat.* mildern. || 3. s'—, *r.* sich entkräften, sich schwächen; *diminuer, rendre moindre* : verringern.

EXTÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Ägs-té-rior*). 1. *qui est dehors* : **außer**, äußerlich, Außen—; (avantages) —s, äußerlich; partie —eure, Außenseite *f.*; *apparent* : auswendig, anscheinend; le monde —, die Außenwelt, das Objective, *adj. sub.* | 2. *qui a lieu au dehors* : äußerer. | 3. *qui a rapport aux pays étrangers* : auswärtig, fremd; commerce —, ausländischer Handel; (ministre) des relations —eures *ou* étrangères, der auswärtigen Angelegenheiten, *Anat.* äußerlich. || 4. **à l'—**, auswendig, auswärts, äußerlich, von außen, draußen. || 5. *m.* das Aeußere, *adj. sub.* | 6. *côté du dehors* : die Außenseite; la forme —eure, die äußerliche Gestalt. | 7. *l'apparence des choses* : äußerlicher Schein, Außenseite, *f.* n; | 8. *pays étrangers* : Ausland, *n.* es, *spl.* | 9. *politesse* : kalte Höflichkeit. | 10. *fig. simple apparence* : Anschein, *m.* | 11. *Fort.* Außenwerke, *n. pl.*

EXTÉRIEUREMENT, *adv.* (*Ägs-té-rior'-mang*). äußerlich, von Außen.

EXTÉRIORISTE, *m.* (*Ägs-te-rio-rist'*). *Phil.* Exteriorist, *m.* en, Ueberlieferungsanhänger, *m.* e.

EXTÉRIORITÉ, *f.* (*Ägs-té-rio-ri-té*). Aeußerlichkeit, *f.*

EXTERMINATEUR, TRICE, *adj.* (*Ägs-tär-mi-na-tör*). ausrottend, vertilgend, vernichtend. Würg— , glaive —, Schwert (*n.*) der Vernichtung, ange —, Würgengel, *m.* s. || *m.* Vertilger, *m.* Ausrotter, *m.* e; *fig.* Ausrotter, *m.*

EXTERMINATION, *f.* (*Ägs-tär-mi-na-sziong*). Ausrottung, *f.* d'—, Vertilgungs—, Ausrottungs—, guerre d'—, Ausrottungskrieg, *m.* Vertilgungskrieg, *m.* es, e.

EXTERMINÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-tär-mi-né*). ausgerottet, vertilgt, *fatigué* : erschöpft.

EXTERMINER, *a.* (*Ägs-tar-mi-né*). 1. *chasser* : aus-rotten, vertilgen, *étendre* : aus-löschen*. | 2. *faire périr entièrement* : aus-rotten, *fam.* je vous extermine, si je ne..., ich will auf der Stelle umkommen, wenn ich nicht.... || 3. s'—, *r.* einander vertilgen, s'— à qch., sich ab-quälen um sich erschöpfen mit (D).

EXTERNAT, *m.* (*Ägs-tär-na*). 1. *école* : Schule *f.* n. Erziehungsanstalt, *f.* (ohne Kostganger), Externat. *n.* es, e. | 2. *dans un hôpital* : Externendienst, *m.* es, e.

EXTERNE, *adj.* (*Ägs-tarn'*). 1. *qui est au dehors* : äußerlich, außer, Außen—; *qui se voit au dehors* : von Außen sichtbar, äußerlich, cause —, äußere Ursache, le monde —, die Außenwelt, *Méd.* äußerlich; médicament pour l'usage —, äußerliches Mittel. | 2. *Géom.* angle —, Außenwinkel, *m.* e. | 3. élève —, Externe, *m.* Extraner, *m.* Tagschüler, *m.* e. || 4. *m. Med.* Externist, *m.* | 5. *de notaire* : Schreiber, *m.* e.

EXTERRITORIALITÉ, *f.* (*Ägs-ta-ri-to-ria-li-té*). Exterritorialität, *f.*

EXTINCTEUR, *m.* (*Ägs-tang-ktör*). 1. Auslöscher, *m.* Vertilger, *m.* e. | 2. *appareil* : Feuerlöschapparat, *m.* es, e, Auslöscher, *m.* s.

EXTINCTION, *f.* (*Ägs-täng-sziong*). 1. *action d'éteindre* : Löschen, *n.* Auslöschen, *n.* s. | 2. *anéantissement* : Vertilgung, *f.* Ausrottung, *f.* | 3. *par décès* : Absterben, *n.* s; — (d'une famille), Aussterben, *n.* | 4. *perte totale* : Erlöschen, *n.* (gänzlicher) Verlust. | 5. — de la chaleur, Erlöschen, *n.* — spontanée, Selbstverlöschung, *f.* | 6. *d'une dette* : Löschung, *f.* Tilgung, *f.* | 7. *Méd.* — (de voix), Verfallen, *n.* ou Ausgehen, *n.*; *enrouement* : Heiserkeit, *f.* | 8. *Pharm.* — (du mercure), Tödtung, *f.* | 9. *Jur.* à l'— des feux, bei verlöschendem Lichte, (vente) à l'— des feux, je lange die Lichte brennen. | 10 *de la chaux* : Löschung, *f.*; jusqu'à —, bis zur Erlöschung.

EXTINGUIBLE, *adj.* (*Ägs-täng-gubl'*). löschbar.

EXTIRPATEUR, *m.* (*Ägs-tir-pa-tör*). 1. Ausrotter, *m.* Vertilger, *m.* e. | 2. *Agr.* Extirpateur, *m.* Scharegge, *f.* n.

EXTIRPATION, *f.* (*Ägs-tir-pa-sziong*). 1. *action* : Vertilgung, *f.* Ausrottung, *f.* | 2. *Chir.* Ausschneiden, *n.* s. | 3. *fig.* Ausrottung, *f.*

EXTIRPÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-tir-pé*). vertilgt, ausgerottet.

EXTIRPER, *a.* (*Ägs-tir-pé*). *détruire* : vertilgen; *fig.* aus-rotten; *abolir* : ab-schaffen, — (une race), aus-rotten, *Chir.* extirpiren, aus-schneiden*, weg-nehmen*.

EXTORQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-tor-ké*). erpreßt, abgedrungen.

EXTORQUER, *a.* (*Ägs-tor-ké*). erpressen, ab-dringen*; *fam.* ab-prellen.

EXTORQUEUR, *m.* (*Ägs-tor-kör*). Erpresser, *m.* || —euse, *f.* Erpresserin, *f.* nen.

EXTORSION, *f.* (*Ägs-tor-sziong*). Erpressung, *f.*; *Jur.* Extorsion, *f.*

EXTORSIONNAIRE, *adj.* (*Ägs-tor-szio-när'*). erpressend, Erpressungs—.

1. **EXTRA**—, *préfixe* (*Ägs-tra*). außen, Außen—.

2. **EXTRA**, *m.* 1. *fam.* Extra, *n.* das Außergewöhnliche, *adj. sub.*; *partie* : Extrapartie, *f.* | 2. *repas* : Extraspeise, *f.*; plat d'—, Extragericht, *n.* es, e.

EXTRA-AXILLAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-ak-szil-lär'*). *Bot.* außerachselständig.

EXTRA-BUDGÉTAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-büd-je-tär'*). außerbudgetmäßig.

EXTRACTEUR, *m.* (*Ägs-tra-ktör*). Extractor, *m.* s.

EXTRACTIF, IVE, *adj.* (*Ägs-tra-ktif*). 1. *Gram.* die Abstammung bezeichnend. | 2. *Chim.* ausgezogen, suc —, ausgezogener Saft. | 3. *qui est relatif à l'extraction* : ausziehend, extractiv; machine —ive, Ausziehmaschine, *f.* n. || 4. *m. ou* matière —ive, Extraktstoff, *m.* es, e.

EXTRACTIFORME, *adj.* (*Ägs-tra-kti-for-m'*). *Chim.* extractförmig.

EXTRACTION, *f.* (*Ägs-tra-ksiong*). *action* : Ausziehen, *n.* s, Ausziehung, *f.*; *fig. origine* : Herkommen, *n.* s, Abkunft, *f.*; de basse —, von geringer Geburt; *Math.* — d'une racine, Ausziehung (*f.*) einer Wurzel, *Min.* Gewinnung, *f.* Förderung, *f.* Ausbringung (*f.*) der Erze, *Salin.* Gewinnung, *f.* faire l'— de qch., *voy.* EXTRAIRE, aus-ziehen* (A). *Min.* gewinnen* (A).

EXTRACTO-RÉSINE, *f.* (*Ägs-tra-kto-re-sin'*). *Chim.* Harzextract, *m.* es.

EXTRACTO-RÉSINEUX, EUSE, *adj.* (*Ägs-tra-kto-re-si-nö*). harzextractähnlich.

EXTRADER, *a.* (*Ägs-tra-dé*). ausliefern.

EXTRADITION, *f.* (*Ägs-tra-di-sziong*). Auslieferung, *f.*

EXTRADOS, *m.* (*Ägs-tra-do*). Bogenrücken, *m.* Oberbogen, *m.s*, Ausbauchung, *f.*

EXTRADOSSÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-tra-do-szé*). *Arch.* mit glatt gearbeiteter Außenseite, mit abgeglättetem Oberbogen.

EXTRADOSSER, *a.* (*Ägs-tra-do-szé*). *Archit.* die äußere Seite glatt bearbeiten.

EXTRA-EUROPÉEN, ENNE, *adj.* (*Ägs-tra-o-ro-pé-ang*). außerhalb Europa gelegen, außereuropäisch.

EXTRA-FIN, INE, *adj.* (*Ägs-tra-fang*). *Com.* äußerst fein, extrafein.

EXTRA-FOLIACÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-tra-fo-lia-szé*). nicht an den Blättern sitzend.

EXTRA-FOLIAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-fo-liär'*). *Bot.* nicht an den Blättern sitzend, außerblattständig.

EXTRA-FOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-tra-fo-lié*). *Bot.* nicht an den Blättern sitzend.

EXTRA-HUMAIN, AINE, *adj.* (*Ägs-tra-ü-mang*). übermenschlich, unmenschlich.

1. EXTRAIRE, *a.* (*Ägs-trär'*). 1. *tirer d'un lieu* : **aus-ziehen***, **heraus-ziehen***; *prendre* : nehmen* aus (D), *un minerai* : gewinnen*, zu Tage fördern. | 2. *copier d'un livre* : Auszüge nehmen* *ou* machen aus (D), ein Buch exzerpiren. | 3. *Math. une racine* : aus-ziehen*, *Com.* aus-ziehen*. | 4. *Chim. séparer* : aus-ziehen*, ausscheiden*; *de l'huile* : schlagen*, *Ch. de fer. les terres* : aus-graben*. | 5. *un prisonnier* : aus dem Gefängnisse führen *ou* holen. || 6. s'—, *r.* ausgezogen werden*.

2. EXTRAIRE, *adj. Bot.* auswendig.

1. EXTRAIT, AITE, *pp.* (*Ägs-trä*). 1. *tiré hors* : ausgezogen aus (D). | 2. *pris de* : genommen aus (D). | 3. *copié* : ausgezogen, exzerpirt. | 4. *obtenu par* : gezogen aus (D).

2. EXTRAIT, *m.* 1. *d'un livre* : Auszug, *m.* [aus (D)]. | 2. *abrégé* : Compendium, *n*; *sommaire* : Inbegriff, *m.* e, Hauptinhalt, *m.* es, *spl.* | 3. — des registres de l'état civil, Auszug (*m.*) aus dem Civilstandsregister; *acte* : Schein, *m.* es, e; — de baptême, Taufschein, *m*; — de naissance, Geburtsschein, *m*; — mortuaire, Todtenschein, *m.* | 4. *Chim.* Extract, *m* es, e, Auszug, *m.* es, ¨e, — de saturne, Bleiextract, *m.* | 5. *Com.* Auszug, *m*; — d'un compte, Rechnungsauszug, *m*; faire l'— d'un compte, eine Rechnung aus-schreiben*; faire l'— d'(un procès), einen kurzen Bericht machen über (A). | 6. *Loter.* Auszug, *m*; *au loto* : einzige gewinnende Nummer; par —, en —, auszugsweise.

EXTRAJUDICIAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-jü-di-sziar'*). *Prat.* außergerichtlich.

EXTRAJUDICIAIREMENT, *adverbe.* (*Ägs-tra-jü-di-sziar'-mang*). außergerichtlich.

EXTRA-LÉGAL, ALE, *adj.* (*Ägs-tra-le-gal*). außergesetzlich.

EXTRA-MUROS, *adj.* (*Ägs-tra-mü-ros*). außerhalb der Stadt.

EXTRA-OCULAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-o-kü-lär'*). außerhalb der Augen eingefugt.

EXTRAORDINAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-or-di-när'*). 1. *qui n'est pas selon l'ordinaire* : **außerordentlich**; *peu habituel* : außergewöhnlich, ungewöhnlich. | 2. *rare* : selten. | 3. *étrange*, *original* : sonderbar, seltsam, wunderlich; *curieux* : merkwürdig; dépenses —s, besondere Ausgaben, *f.pl*; budget —, Extraordinarium (*n.*) des Budgets; conseiller d'État en service —, Staatsrath (*m.*) in außerordentlichem Dienste; ambassadeur —, außerordentlicher Gesandte; courrier —, außerordentlicher Courrier, fonds —s, außerordentliche Gelder, *n.pl.* || 4. *m.* das Außerordentliche, *adj.sub.* das Ungewöhnliche, *adj.sub.* | 5. *dépenses de guerre* : außergewöhnliche Ausgaben, *f pl.* | 6. *casuel* : Accidenzien, *n.pl.*

EXTRAORDINAIREMENT, *adverb* (*Ägs-tra-or-di-nar'-mang*). außerordentlich; *d'une manière bizarre* : äußerst sonderbar, komisch; *extrêmement* : äußerst.

EXTRA-PERSONNEL, ELLE, *adj.* (*Ägs-tra-par-szo-nal*). außerpersönlich.

EXTRA-RÉFRACTAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-ré-fra-ktär'*). äußerst widerspenstig.

EXTRA-RÉGLEMENTAIRE, *adje t.* (*Ägs-tra-ragl'-mang-tar'*). außervorschriftlich.

EXTRA-STATUTAIRE, *adj.* (*Ägs-tra-sta-tu-tar'*). außerstatutlich.

EXTRA-UTÉRIN, INE, *adj.* (*Ägs-tra-u-te-rang*). *Anat.* außer der Gebärmutter *ou* des Uterus.

EXTRAVAGAMMENT, *adv.* (*Ägs-tra-wa-ga-mang*). närrisch, seltsam, auf überspannte Weise; *follement* : thöricht.

EXTRAVAGANCE, *f.* (*Ägs-tra-wa-gang-sz'*). 1. *état* : Ueberspanntheit, *f.* Verschrobenheit, *f.* | 2. *fait extravagant* : das Ausschweifende, *adj. sub*; *bizarrerie* : Narrheit, *f.* Sonderbarkeit, *f*; *folie* : Thorheit, *f*; *en paroles* : Ungereimtheit, *f.*

EXTRAVAGANT, ANTE, *adj.* (*Ägs-tra-wa-gang*). 1. *qui extravague* : verschroben; *bizarre* : überspannt, *sot* : ungereimt; *fou* : toll, närrisch, thöricht; discours —, ausschweifende Rede. || 2. *m.* Tollkopf, *m.* es, ¨e, Narr, *m.* en, Phantast, *m.* en. || 3. —ante, *f.* Närrin, *f.* nen.

EXTRAVAGANTES, *f.pl.* (*Ägs-tra-wa-gang-t'*). die Extravaganten, *f.pl.*

EXTRAVAGUER, *n.* (*Ägs-tra-wa-gé*). *en paroles* : tolles Zeug reden, faseln; *en actions* : faseln, *agir sans suite* : ungereimtes Zeug thun*. || s'—, *r.* ab-schweifen.

EXTRAVASATION, *f.* (*Ägs-tra-wa-sa-sziong*) *ou* EXTRAVASION, *Méd.* Extravasat, *m.* Auswurf, *m.* Erguß, *m*, *Bot.* Austreten (*n.*) aus den Gefäßen, *fig. digression* : Ergießung, *f.* Abschweifung, *f.*

EXTRAVASÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-tra-wa-sé*). ausgetreten, übergegossen.

EXTRAVASER (s'), *r.* (*Ägs-tra-wa-sé*). (aus seinen Gefäßen) aus-treten*, sich ergießen*; faire — le sang, einen Bluterguß bewirken.

EXTRAVASION, *f.* (*Ägs-tra-wa-sziong*), *voy.* EXTRAVASATION, Austreten (*n.*) aus den Gefäßen.

EXTRAVERSION, *f.* (*Ägs-tra-war-sziong*). Aufschließung (*f.*) der salzigen Körper.

EXTRA-VERTÉBRÉ, ÉE, *adj.* (*Ägs-tra-war-té-bre*). mit besonderen Wirbelbeinen.

EXTRÊME, *adj.* (*Ägs-träm'*). 1. *qui est tout au bout* : **äußerst**; *dernier* : letzt; le plus —, alleräußerst. | 2. *extraordinaire* : außerordentlich, *désespéré* : verzweifelt; remède —, letztes Heilmittel, moyen —, verzweifeltes, äußerstes Mittel; parti —, verzweifelter Entschluß, *exagéré* : übertrieben. | 3. *au plus haut degré* : höchst, äußerst; climats —s, sehr heißes (*ou* kaltes) Klima; homme —, Sonderling, *m.* es, e; être — en tout, extrem sein, Alles übertreiben*. || 4. *m. dernière limite des choses* : das Aeußerste, *adj.sub.* Extrem, *n.* äußerster Punkt; *dernière extrémité* : die äußersten Grenzen, *f.pl*; les —s, *l'opposé* : das Entgegengesetzte, *adj. sub*; *contraste* : die äußersten Gegensätze, *m.pl.* | 5. *Arithm.* die äußersten Glieder, *n.pl.* || 6. **à l'—**, *loc. adv.* bis auf's Aeußerste; pousser à l'—, auf's Aeußerste treiben*, auf die Spitze treiben*; *Prov.* les —s se touchent, alle Aeußersten berühren sich; aux maux —s les —s remèdes, außerordentliche Uebel erfordern außerordentliche Mittel.

EXTRÊMEMENT, *adv.* (*Ägs-träm'-mang*). äußerst, außerordentlich, höchst.

EXTRÊME-ONCTION, *f.* (*Ägs-träm'-onk-sziong*). letzte Oelung.

EXTREMIS (IN), *loc. adv.* (*Ägs-tré-misz*). in den letzten Zügen, in den letzten Augenblicken des Lebens.

EXTRÉMISER, *a.* (*Ägs-tre-mi-sé*). die letzte Oelung geben* (D).

EXTRÉMITÉ, *f.* (*Ägs-tré-mi-té*). 1. *bout*, *fin* : Ende, *n.* s, n, äußerstes Ende; *pointe* : Spitze, *f.* n; — des doigts, Fingerspitze, *f.* n. | 2. *dernier moment* : letzter Augenblick; attendre à l'—, etw. (A) auf den letzten Augenblick ankommen lassen*, bis zum letzten Augenblick warten. | 3. *position dangereuse*, *désespérée* : äußerste Noth, reduire qn. aux dernières —s, jem. (A) ins äußerste Elend versetzen. | 4. à la dernière —, *dans le cas extrême* : im äußersten Nothfalle; être à toute —, être réduit à toute —, sich in einer verzweiflungsvollen Lage befinden*; *dernier moment de la vie* : die letzten Augenblicke; *fig.* être à toute —, *être très-malade* : in äußerster Lebensgefahr sein, *au dernier moment de la vie* : in den letzten Zügen liegen*, bald verscheiden*; | 5. *parti extrême* : äußerster Entschluß. | 6. *excès* : Extremität, *f.* Uebertreibung, *f*; pousser les choses à l'—, die Dinge auf die Spitze treiben*; à l'—, *jusqu'à la limite des forces* : bis aufs Aeußerste. | 7. *voies de fait* : Mißhandlung, *f.* en, Gewaltthätigkeit, *f.* en; coupables —s, strafliche Mittel, *n. pl*; se porter contre qn. à de coupables —s, jem. (A) sehr mißhandeln. | 8. *Anat. membres* : Glieder, *n. pl.* Extremitäten, *f.pl.* Gliedmaßen, *n.pl*; *Man.* Extremitäten, *f.pl.* Untertheile (*n.pl.*) der Pferdebeine; *Sculpt.* Extremitäten, *f.pl.* | 9. *frontière* : Grenze, *f.* n. | 10. à l'—, *extrêmement* : äußerst; à l'— de, an den äußersten Granze von (D); (demeurer) à l'— de la rue, am obersten *ou* untersten Ende der Straße.

EXTRINSÈQUE, *adj.* (*Ägs-träng-szäk'*). äußerlich; *Monn.* valeur —, äußerer Werth, Nennwerth, *m.* es.

EXTRINSÈQUEMENT, *adv.* (*Ägs-trang-szak'-mang*). äußerlich.

EXTRORSE, *adj.* (*Ägs-trorsz'*). *Bot.* von Innen nach Außen gerichtet.

EXTROVERSE, *f.* (*Ägs-tro-wärsz'*). *Bot.* nach Außen gerichtet, auswärts gewendet.

EXTROVERSION, *f.* (*Ägs-tro-wär-sziong*). Umkehrung (*f.*) nach Außen.

EXUBÉRAMMENT, *adv.* (*Ägs-ü-bé-ra-mang*). überflüßig, üppig.

EXUBÉRANCE, *f.* (*Ägs-ü-bé-rang-sz'*). 1. *abondance* : Ueppigkeit, *f.* unnöthiger Ueberfluß, Ueberfülle, *f.* *fig.* — de sève, jugendliche Fülle. | 2. *parl. d'un auteur* : Wortschwall, *m.* schwülstige Schreibweise.

EXUBÉRANT, ANTE, *adj.* (*Ägs-ü-bé-rang*). *superflu* : überflüßig; *luxuriant* : üppig, wuchernd.

EXUBÈRE, *adj.* (*Ägs-ü-bär'*). entwöhnt.

EXUBÉRER, *n.* (*Ägs-ü-bé-ré*). üppig sein.

EXULCÉRATIF, IVE, *adj.* (*Ägs-ül-sze-ra-tif*). *Méd.* Eiter befördernd.

EXULCÉRATION, *f.* (*Ägs-ül-sze-ra-sziong*). *Méd.* Schwären, *n.* s. Verschwärung, *f*; *ulcère* : Geschwür, *n.* s, e.

EXULCÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ägs-ül-sze-ré*). *Méd.* schwärig, schwärend.

EXULCÉRER, *a.* (*Ägs-ül-szé-ré*). *Méd.* zum Schwären bringen*, schwären machen; *fig.* kränken. || s'—, *r.* schwärig werden*.

EXULTATION, *f.* (*Ägs-ül-ta-sziong*). *Méd.* Frohlocken, *n.* Jauchzen, *n.* s.

EXULTER, *n.* (*Ägs-ül-té*). jauchzen, frohlocken, vor Freude hüpfen.

EXUTOIRE, *m.* (*Ägs-ü-toar'*). *Méd.* Fontanell, *n.* Aetzmittel, *n.* Kunstgeschwür, *n.*

EXUVIABILITÉ, *f.* (*Ägs-ü-wia-bi-li-té*). *Zool.* Hautwechseln, *n.* s.

EXUVIABLE, *adj.* (*Ägs-ü-wiabl'*). *Zool.* hautwechselbar.

EXVILLER, *m.* (*Ägs-wi-lär*). *Géogr.* Eschweiler, *n.* s.

EX-VOTO, *m.* (*Ägs-wo-to*). Gelobungsstück, *n.* es, e, Votivbild, *n.* Weihbild, *n.* es, er.

EZÉCHIAS, *m.* (*É-se-kias*). *n. pr.* Hiskia, *m.*

F

F, *f.* (*Èf*). 1. F, f, *n*; il jurait par — et par b, er fluchte ganz gemein. | 2. *Mus.* F, *n*; — forte, ff, fortissimo.

FA, *m.* (*Fa*). *Mus.* F, *n.* Fa, *n*; clé de —, F-Schlüssel, *m.* Baßschlüssel, *m.* s.

FABAGELLE, *f.* (*Fa-ba-jal'*). *ou*

FABAGO, *m.* (*Fa-ba-go*). *Bot.* wilder Kapernstrauch, Bohnenkaper, *f.* n.

FABER, *m* (*Fa-bar*). *Zool.* Schmied, *m.*

FABIEN, *m.* (*Fa-biang*). *n.pr.* Fabian, *m*; les —s, die Fabier, *m.pl.*

FABLE, *f.* (*Fabl'*) 1. **Fabel**, *f.* n; les —s de Gellert, Gellert's Fabeln, *f. pl.* | 2. *conte:* Mährchen, *n.* s, *récit imaginaire:* Erdichtung, *f.* | 3. *mensonge:* Lüge, *f.* n, Fabel, *f.* n; conter des —s, lügen*; *invention:* Erdichtung, *f*; c'est une — inventée à plaisir, das ist reiner Witz; —s que tout cela! lauter Possen! *récits mythologiques:* Mythologie, *f.* Sagenwelt, *f.* Fabellehre, *f*; dieux de la —, fabelhafte Gottheiten, *f.pl.* mythische Götter, *m.pl.* | 4. *d'un drame:* Handlung, *f.* | 5. *cancans:* Geschwätz, *n.* es, *spl.* Gespräch, *n.* es, e; *risée:* Gespött, *n.* es, *spl*; servir de — à tout le monde, aller Welt zur Zielscheibe des Spottes dienen.

FABLIAU, *m.* (*Fa-blio*). Mährchen, *n.* s, kleines Fabelgedicht.

FABLIER, *m.* (*Fa-blié*). 1. *poète*. Fabeldichter, *m.* s. | 2. *recueil de fables:* Fabelsammlung, *f.* en, Fabelbuch, *n* es, ⸗er.

FABRECOULIER, *m.* (*Fabr'-ku-lié*). *ou*

FABREGUIER, *m.* (*Fabr'-gié*). Lotusbaum, *m.* es, ⸗e.

FABRICANT, *m.* (*Fa-bri-kang*). 1. Fabrikant, *m.* en, ⟶fabrikant, ⟶macher, *m.* s, — de draps, Tuchfabrikant, *m*; — de chapeaux, Hutfabrikant, *m.* Hutmacher, *m*; — de bas, Strumpfwirker *m.* s; *fig.* — de mauvaises nouvelles, böse Neuigkeitsschmied, *m.* es, e. | 2. *chef d'un établissement:* Fabrikherr, *m.* n, en. || 3. *adj.* industrie —ante, anfertigender Gewerbfleiß.

FABRICATEUR, *m.* (*Fa-bri-ka-tor*). 1. *celui qui fait fabriquer:* Fabrikant, *m.* en, Verfertiger, *m.* s, Fabricirer, *m.* s; le — souverain, Gott der Schöpfer, der Allmächtige, *adj.sub.* | 2. — de fausse monnaie, Falschmünzer, *m.* s; — de nouvelles, Lügenschmied, *m.* es, e. | 3. —trice, *f.* Verfertigerin, *f.* nen.

FABRICATION, *f.* (*Fa-bri-ka-sziong*). 1. *l'art ou l'action de fabriquer:* Fabrikation, *f.* Fabricirung, *f.* ⟶macherei, *f*; — des draps, Tuchmacherei, *f*; — de bas, Strumpfwirkerei, *f*; — de chandelles, Kerzengießerei, *f*; *confection:* Verfertigung, *f.* Fabrikatur, *f*; *main d'œuvre:* Arbeit, *f.* | 2. *Iron.* Verfälschung, *f*; — de fausse monnaie, Falschmünzerei, *f*; — de calomnies, Verleumderei, *f*; — de fausses nouvelles, Lügenschmiederei, *f.*

FABRICE, *m.* (*Fa-brisz'*). Fabricius, *m.*

FABRICIEN, *m.* (*Fa-bri-sziang*). *ou*

FABRICIER, *m.* (*Fa-bri-szié*). Kirchenvorsteher, *m.* s.

FABRIQUE, *f.* (*Fa-brik'*). 1. *manufacture:* Fabrik, *f.* en, *usine*. Hütte, *f.* n; *bâtiment:* Fabrikgebäude, *n.* s; monter une —, eine Fabrik errichten, chef de —, Fabrikant, *m.* en, Fabrikherr, *m.* n. en, Fabrikvorsteher, *m* s; prix de —, Fabrikpreis, *m.* es, e, marque de —, Fabrikzeichen, *n.* s, — de verre, Glashütte, *f*, — de fer blanc, Blechhütte, *f*; *lieu où l'on fabrique:* Fabrikort *m.* es, e (⸗er); — de drap, Tuchweberei, *f.* (cette étoffe) est de la — de Lyon, ist in Lyon fabricirt worden; *ateliers* Werkstatt, *f*, ouvrier d'une —, Fabrikarbeiter, *m.* s: *fig.* cela sort de sa —, das kommt aus seinem Kopfe. | 2. *fabrication*. Fabrikatur, *f.* Fabricirung, *f.* *confection:* Verfertigung, *f*; *manipulation*. Zubereitung, *f*: drap de belle —, gut gearbeitetes Tuch; *fam.* marchandises de —, Fabrikwaaren, *f. pl*; montre de —, Fabrikuhr, *f.* en, schlechte Uhr. *Monn.* Prägen, *n.* Münzen, *n.* s; louis de —, geringhaltiger Louisd'or; *fam.* (ces deux hommes) sont de même —, sind beide über einen Leisten geschlagen; ils sont de la même —, sie sind von einem Schlage. | 3. *revenus d'une église:* Kircheneigenthum, *n.* es, Kirchenvermögen, *n.* s; *conseil*. Kirchenkollegium, *n*: *administration:* Kirchenverwaltung, *f*; *les marguilliers*. Kirchenvorsteher, *m pl*; *place des marguilliers:* Bank (*f.*) der Kirchenvorsteher. | 4. *construction*, *parl. d'une église:* Kirchenbau, *m*; (édifice) de belle —, von schöner Bauart. | 5. *Arch. et Peint.* Gebäude, *n.* Bau, *m.* *pl.* —ten; *ornements de jardins:* Anlagen, *f.pl*; *ruines:* Ruinen, *f. pl*; une — rustique, ein ländlicher Bau.

FABRIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-bri-ké*). 1. *fait en fabrique:* fabricirt. | 2. *faux:* untergeschoben; *falsifié:* verfälscht; (nouvelle) —ée à plaisir, absichtlich erdichtet.

FABRIQUER, *a.* (*Fa-bri-ké*). 1. fabriciren, *confectionner*. verfertigen, anfertigen, *faire:* machen; *forger:* schmieden; *tisser:* weben*. | 2. *tenir une fabrique:* eine Fabrik besitzen*. | 3. *absol. produire:* erzeugen; *parl. d'un pays:* viele Fabriken besitzen*; *Monn.* prägen, schlagen*; — de la fausse monnaie, Falschmünzerei treiben*; *fig. inventer:* erdichten, erfinden*, ersinnen; *forger:* schmieden; — de fausses nouvelles, Lügen schmieden; — une calomnie, Schmähschriften fabriciren || 4. se —, *r.* fabricirt *ou* angefertigt werden*.

FABULEUSEMENT, *adv.* (*Fa-bü-lös'-mang*). erdichtet, fabelhaft, auf eine fabelhafte Weise; *sans précédent:* beispiellos.

FABULEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-bu-lö*). 1. *qui tient de la fable*. fabelhaft erdichtet. | 2. *Myth.* mythisch; dieux —, Götter (*m.pl.*) der Fabel, temps —, Sagenzeit, *f.* en. | 3. *fam. extraordinaire*. unerhört; *sans précédent:* beispiellos. || 4. *m.* das Fabelhafte, *adj.sub.*

FABULISTE, *m.* (*Fa-bu-list'*). Fabulist, *m.* en, Fabeldichter, *m.* s.

FABULOSITÉ, *f.* (*Fa-bu-lo-si-té*). Fabelhaftigkeit, *f.*

FAÇADE, *f.* (*Fa-szad'*). 1. *côtés d'une maison*. Façade, *f.* n; *d'un monument*, Front, *f.* en; — principale, Hauptfaçade, *f*; — latérale, Seite, *f.* Seitenfront, *f*; — de devant, Vorderseite, *f*; — de derrière, Hinterseite, *f*; — feinte, blinde Façade; avec — sur la rue, mit Aussicht auf die Straße. | 2. *entrée principale*. Haupteingang, *m.*

FACE, *f.* (*Fasz'*). 1. *visage* **Gesicht**, *n.* es, er; *Poés.* Angesicht, *n.* es; *Théol.* Antlitz, *n.* es; de la —, Gesichts⟵; nerf de la —, Gesichtsnerv, *m.* s, en, angle de la —, Gesichtswinkel, *m.* s; trait de la —, Gesichtszug, *m.* es, ⸗e; *fam.* (avoir une) grosse —, une — réjouie, Vollmondsgesicht, *n*; — de carême, Hungerleidergesicht, *n*; — de réprouvé, Sündergesicht, *n*; avoir une — de prédestiné, ein heiteres Gesicht haben; sa — s'allonge, er macht ein langes Gesicht; changer de —, seine Miene verändern; *pop.* couvrir la — à qn, jem. (A) ohrfeigen; lancer, jeter qch. à la — de qn, jem. (D) etw. (A) ins Gesicht werfen*; homme) à deux —s, zweideutig; avoir deux —s, unzuverlässig sein, auf beiden Achseln tragen*. | 2. faire — à qn, jem. (D) das Gesicht zu-kehren; *se tenir debout devant qn*. gerade vor jem. (D) stehen*, jem. (D) gegenüber stehen*, *fig.* faire — à, *être prêt à* gerüstet sein auf (A), *satisfaire:* bestreiten*, faire — à un payement, einer Zahlung nach-kommen* *ou* Genüge leisten, *Mil.* Fronte, *f*; faire — à l'ennemi, gegen den Feind Fronte machen; faire — de tous côtés, nach allen Seiten hin Fronte zeigen, das Karree formiren; *soutenir le choc* widerstehen*; *ellipt.* — à droite! Front! rechts um! — à gauche! links um! faire volte—, sich um-drehen. | 3. *Monn.* Kopfseite, *f.* Bildseite, *f.* Avers. *m*; jouer à pile ou —, Kopf oder Schrift rathen*. | 4. *tempes*. Schläfe, *f.pl*, avoir les —s dégarnies, keine Haare an den Schläfen haben; *bou les* Seitenlocken, *f.pl*; *Bot.* — de loup, Ochsenzunge, *f*; *Man.* (cheval) de belle —, mit regelmäßiger Blässe. | 5. *Jeu.* Aufschlag, *m.* | 6. *Mus.* Versetzungsart, *f.* | 7. *Peint. et Sculpt.* Gesichtslänge, *f*; *Arch.* Band, *n.* Streifen, *m.* | 8. *façade:* Seite, *f.* n; — antérieure, Vorderseite, *f*; — extérieure, Außenseite, *f*: sur toutes les —s, auf allen Seiten, *Fortif.* Fronte, *f.* Face, *f.* Gesichtslinie, *f.* | 9. *superficie:* Oberfläche, *f*; *surface* Fläche, *f*; à quatre —s, vierseitig, vierflächig, *Méc.* — de la dent d'une roue, Stirnfläche (*f.*) eines Radzahnes, *Horl.* — de pignon, Getriebscheibe, *f.* n; *For.* mit dem Hammer bezeichneter Baumstamm; *Coutell.* Bahn, *f*; — émoussée, Faße, *f.* Abfasung, *f*; *Astrol.* dritter Theil eines Zeichens im Thierkreise, *Géom.* Fläche, *f*; *H. nat.* Fläche, *f*; *côte*. Seite, *f*; — externe, Außenseite, *f.* — interne, innere Seite. | 10. *fig. aspect*. Ansehen, *n.* s, Anblick, *m.* es; *forme* Gestalt, *f*; *situation* Lage, *f*; *tournure*, *direction:* Wendung, *f*; *point de vue* Gesichtspunkt, *m*; — des choses, Sachlage, *f*; se montrer sous une nouvelle —, sous une autre —, sich unter einem neuen Gesichtspunkte zu erkennen geben*, changer de —, sich umgestalten; (les affaires) ont changé de —, ont pris une autre —, haben eine neue Wendung genommen, haben sich ganz umgestaltet. | 11. *morceau de cuir*. Lederstück (*n.*) am Degengurte. || 12. **à la — de**, *loc.prep.* Angesichts (G), *aux yeux de*. im Angesicht (G); *devant* vor (D *et* A) || 13. **de —**, *loc. adv.* *de devant* von vorn, vu de —, von vorn gesehen; vue de —, Vorderseite, *f*; la maison d'en —, das gegenüber liegende Haus. | 14. de prime —, beim ersten Anblicke. || 15. **en —**, *loc.adv.* *par devant* ins Gesicht; regarder qn. en —, jem (D) scharf ins Gesicht sehen*; *fig. soutenir le regard de qn* jem. (A) dreist ins Gesicht schauen; regarder la mort en —, dem Tode muthig ins Gesicht sehen*, *vis à vis* avoir le soleil en —, die Sonne im Gesichte haben, la maison en — *ou* d'en —, das Haus gegenüber. | 16. **en — de**, *loc.prép.* *vis à vis:* gegenüber (D), *devant* vor (D *et* A), *en présence*. in Gegenwart (G), *sous les yeux de* vor den Augen (G), *devant le visage*. im Gesichte (G) *ou* von (D); en — du danger der Gefahr gegenüber; être, se tenir en — de, gegenüber stehen*; être en — de, être couché en — de, gegenüber liegen*, se placer en — de qn, sich jem. (D) gegenüber stellen, *fig.* jem. (D) scharf gegenüber treten*; se placer en — de qch, sich vor etw. (D) stellen; avoir qn. en — de soi (à table), jem (A) vor sich (D) haben; être en — de qn, vor jem. (D) stehen*; allez vous placer en — de lui, stellen Sie sich vor ihn hin; il se trouvait en — de moi (à l'église), er stand *ou* er saß vor mir, er befand sich vor mir; en — de l'Église, der Kirche gegenüber; la maison en — de la mienne, das Haus dem meinigen gegenüber, *fig.* être marié en — de l'Église, kirchlich getraut sein*. || 17. **— à —**, *loc.adv.* *vis à vis l'un de l'autre* von Angesicht zu Angesicht; mettez-moi — à — avec lui, confrontiren Sie mich mit ihm; voir Dieu — à —, dem

Tode nahe sein, in den letzten Zügen liegen*; *Prov.* — d'homme fait vertu, das Auge des Meisters ist stets das beste; qui a belle — a belle dot, Schönheit gilt wohl Vermögen.

FACÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-szé*). bien —, schön von Gesicht; mal —, von übler Gesichtsbildung.

FACER, *a.* (*Fa-szé*). *Jeu.* beim ersten Aufschlage eine besetzte Karte treffen*.

FACÉTIE, *f.* (*Fa-szé-szi*). Posse, *f.* n; Scherz, *m.* es, e, Spaß, *m.* es, ⁼e, Schwank, *m.* es, ⁼e, Schnurre, *f.* n.

FACÉTIEUSEMENT, *adv.* (*Fa-szé-sziös'-mang*). spaßhaft, drollig, possierlich, lustig, kurzweilig, auf eine drollige Weise.

FACÉTIEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-szé-sziö*). 1. scherzhaft, spaßhaft, drollig, possierlich, lustig, kurzweilig; esprit —, lustiger Kopf. || 2. *m.* lustiger Geselle.

FACETTE, *f.* (*Fa-szät*) 1. *petite face :* kleine Fläche; *Bij. et Lap.* Facette, *f.* Schleifseite, *f.* Rautenfläche, *f*; a —s, rautenförmig, Rauten←⁼«, facettirt; tailler à —s, facettiren, rautenförmig schneiden*; être à —s, verschiedene Seiten zeigen; homme à —s, zweideutiger Mensch; style à —s, prunkender Styl. | 2. *Anat.* Gelenkfläche, *f.* | 3. *Zool.* yeux à —s, Netzaugen, *n.pl.*

FACETTÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-szä-té*). facettirt, gerautet, in Rauten geschliffen, rautenförmig geschnitten, Rauten←⁼«.

FACETTER, *a.* (*Fa-szä-te*). facettiren, rauten, in Rauten schleifen*.

FÂCHÉ, ÉE, *pp.* (*Fah-sché*). 1. *irrité :* erzürnt, aufgebracht [de, über (A), contre, gegen (A)]; *mécontent :* böse; je suis — contre lui, ich bin böse auf ihn. | 2. *affligé :* betrübt; *contrarié :* ärgerlich, verdrießlich [de, über (A)]; avoir l'air —, verdrießlich aus-sehen*; j'en suis bien — (pour vous), es thut mir sehr leid; *je le regrette :* ich bedauere es sehr; j'en suis — pour vous, ich bedauere es Ihretwillen; *pop.* — de la peine, Nichts für ungut; je ne serais pas — si..., es wäre mir nicht unlieb wenn...

FÂCHER, *a.* (*Fah-sché*). 1. *exciter un déplaisir :* **ärgern;** *contrarier :* **verdrießen*;** *indisposer :* böse machen; *mettre en colère :* erzürnen; *chagriner :* verdrießen*, *fam.* soit dit sans vous —, nehmen Sie es mir nicht übel wenn ich Ihnen dies sage, in dem ich Ihnen dies sage will ich Sie keines Weges beleidigen, ohne Ihnen nahe zu treten. | 2. *causer du déplaisir :* Unmuth erregen; — qn, *faire de la peine :* jem. (D) leid thun*; *fig. être indigné :* empört sein. || 3. *impersonn.* il me fâche de ou que..., es thut mir leid daß..., es verdrießt mich daß... || 4. se —, *se prendre de l'humeur :* unmuthig werden*. | 5. *s'affliger :* sich betrüben; *être contrarié :* sich ärgern, böse werden*; *se mettre en colère : s'irriter :* sich erzürnen, se — tout rouge, sich braun ärgern; se — de qch, sich über etw. (A) erzürnen; se — contre qn, auf jem. (A) böse werden*; il se fâche pour un rien, er wird über jeden Quark ärgerlich. | 6. *se brouiller avec qn :* sich überwerfen*, sich mit jem. (D) entzweien; *Prov.* s'il se fâche il aura deux peines, wenn er böse wird so wird er auch wieder gut werden.

FÂCHERIE, *f.* (*Fas-h'-ri*). *contrariété :* Aerger, *m.* e; *chagrin :* Verdruß, *m.* sses, *spl*; *dépit :* Unwillen, *m.* s, *brouille :* Uneinigkeit, *f.* kleines Zerwürfniß.

FÂCHEUSEMENT, *adv.* (*Fah-schös'-mang*). auf eine verdrießliche Weise.

FÂCHEUX, EUSE, *adj* (*Fah-schö*). 1. *qui contrarie :* ärgerlich, verdrießlich; *malheureux :* unglücklich, schlimm. | 2. *triste :* traurig; air —, *désagréable :* unangenehmes Aussehen; *embarrassant :* mißlich; *nuisible :* nachtheilig, *pénible :* peinlich, c'est —, es ist ein Jammer, es ist Schade; c'est bien —! Schade! il est — que... Schade daß...; c'est — à dire, mais c'est ainsi, es ist traurig es gestehen zu müssen, aber es ist leider nun einmal so. || 3. *m.* das Aergerliche, das Mißliche, *adj.sub*; le — de l'affaire, das Mißliche bei der Sache. | 4. *pénible :* beschwerlich; chemin —, mühsamer Weg. | 5. *qui est d'humeur difficile :* krittlich, empfindlich; *bizarre :* wunderlich; *chagrin :* verdrießlich. | 6. *importun :* lästig. || 7. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Ueberlästige, *adj.sub.*

FACIAL, ALE, *adj.* (*Fa-szial*). 1. *Anat.* zum Gesichte gehörig, Gesichts←⁼«. angle —, Gesichtswinkel, *m.* s; nerf —, Gesichtsnerv, *m.* es, en. | 2. *Théol.* vision —ale, Schauen (*n.*) Gottes von Angesicht zu Angesicht.

FACIENDE, *f.* (*Fa-szi-ang-d'*). Ränke, *m.pl.* Kabale, *f.* Kliche, *f.* Intrigue, *f.* n.

FACIES, *m.* (*Fa-szias'*). *H. nat.* Facies, *n.* Gesicht, *n.* es, er; *fam.* Fratze, *f.* n.

FACILE, *adj.* (*Fa-szil'*). 1. *que l'on fait sans peine :* **leicht**, *sans peine :* mühelos; *commode :* bequem; *fécond :* fruchtbar; avoir le travail —, faire —, mit Leichtigkeit arbeiten; il fait —, die Arbeit geht ihm leicht von der Hand; rendre —, erleichtern; *facile à comprendre :* leicht faßlich; (auteur) —, leicht zu verstehen; il est — de..., es hält nicht schwer zu..., es ist ein Leichtes zu... || 2. *m.* le —, das Leichte, *adj. sub*; ce qu'il y a de —, was leicht dabei ist, c'est chose —, es ist ein Leichtes. | 3. — à, *en parl. des choses :* leicht zu...; — à consoler, tröstbar, tröstlich; — à digérer, leicht verdaulich; *fam.* cela est — à dire, das ist bald gesagt; *Man.* (cheval) — au montoir, leicht zu besteigen. 4. *fig. capable :* befähigt; *qui plait :* gefällig; esprit —, offener Kopf; style —, plume —, ungezwungener Styl. | 5. *qui se fait sans peine :* leicht; *naturel :* natürlich, *sans gêne :* ungezwungen; *coulant :* fließend. | 6. *traitable :* geschmeidig; *parl. des choses, commode :* bequem, mer —, leicht zugängliches Meer. | 7. *bienveillant :* wohlwollend; *condescendant :* willfährig; *favorable :* günstig, *d'un commerce facile :* umgänglich, verträglich; *complaisant :* gefällig; être d'un accès —, leutselig sein; un homme — à vivre, Mann mit dem leicht zu leben ist, avoir les mœurs —s, freundlich im Umgange sein. | 8. *qui manque de fermeté :* leichtfertig; *doux, débonnaire :* gutmüthig, *indulgent :* nachgiebig; mari —, allzugelinder Ehemann; femme —, leichtfertiges Frauenzimmer.

FACILEMENT, *adv.* (*Fa-szil'-mang*). leicht, mit Leichtigkeit; *sans peine :* ohne Mühe.

1. **FACILITÉ,** *f.* (*Fa-szi-li-te*). 1. *qualité de ce qui est facile :* **Leichtigkeit,** *f*; avec —, leicht, bequem; *sans effort :* ungezwungen; cela est de la plus grande —, es ist sehr leicht, das ist ein wahres Kinderspiel; cela se peut avec —, das kann leicht geschehen*. || 2. —s, *m. pl. moyens :* Mittel, *n.pl*; *commodité :* Bequemlichkeit, *f*; (sur cette route on peut) marcher avec —, bequemlich gehen*; *Financ. et Com.* —s de payement, Erleichterung (*f.*) zum Zahlen, (vendre avec —s de payement, mit Bewilligung von Abschlagszahlungen; *avantage :* Vortheil, *m.* es, e; vous avez ainsi la — de..., Sie können so leicht... | 3. *habileté :* Geschicklichkeit, *f*; *capacité :* Fähigkeit, *f.* en; *dispositions :* Fertigkeit, *f*; il a une grande — à parler, er besitzt eine große Fertigkeit im Sprechen, er spricht mit großer Leichtigkeit. | 4. *absol. aptitude à concevoir :* leichte Auffassungsgabe; — d'humeur, Verträglichkeit, *f*; *naturel :* Ungezwungenheit, *f*; *aisance :* Leichtigkeit, *f*; *grâce :* das Gefällige, *adj.sub*; cela est écrit avec —, das ist fließend geschrieben. | 5. *condescendance :* Nachgiebigkeit, *f*; *affabilité :* Freundlichkeit, *f*; *complaisance :* Gefälligkeit, *f*; *manque de fermeté :* Nachgiebigkeit, *f.* zu große Nachsicht; — de mœurs *ou* de caractère, Umgänglichkeit, *f*; *légèreté de mœurs :* allzugroße Nachgiebigkeit, Leichtfertigkeit, *f.*

2. **FACILITÉ, ÉE,** *pp.* erleichtert; *accéléré :* befördert; *favorisé :* begünstigt.

FACILITER, *a.* (*Fa-szi-li-té*). leichter machen, erleichtern; *accélérer :* befördern, *favoriser :* begünstigen; — qch. a qn, jem. (D) in etw. (D) helfen*, jem. (D) bei etw. (D) behülflich sein.

FAÇON, *f.* (*Fa-szong*). 1. *action de faire :* Machen, *n.* s; *fabrication :* Fabrikation, *f.* Verfertigung, *f. spl*; *invention :* Erfindung, *f*; c'est une histoire de sa —, es ist eine von seinen Geschichten; c'est de sa —, das stammt von ihm her, das ist von seiner Erfindung; c'est un tour de sa —, das ist ein Streich von seiner Erfindung, das ist einer von seinen Streichen, das ist ein Streich, den er sich zu erlauben pflegt. | 2. *travail :* Arbeit, *f.* Handarbeit, *f.* en; prix de la —, Macherlohn, *m.* Arbeitslohn, *m.* s, *spl*; à —, auf Macherlohn, donner à —, zum Machen geben*, tailleur à —, Schneidergeselle (*m.*) der zu Hause für einen Meister arbeitet; travailler à —, auf's Stück arbeiten; faire faire ses habits à —, sich (D) Kleider von selbst gekauftem Stoffe machen lassen*. | 3. *Écon. pol.* Bearbeitung, *f.* Verarbeitung, *f.* | 4. *manière dont on fait une chose :* Bearbeitung, *f*; *forme :* Form, *f.* en; *configuration :* Gestalt, *f.* en; *d'un habit :* Schnitt, *m.* es, e; *d'une étoffe :* Façon, *f*; en bonne —, in guter Form; donner la première — à qch, etw. (A) entwerfen*; donner la dernière — à qch, die letzte Hand an etw. (A) legen; venu à sa dernière —, *achevé :* vollendet, — de compte, Gratification, *f*; *d'un acte :* Abfassung, *f*; *frais* Ausfertigungsgebühr, *f.* en. | 5. *Agr. amenblissement de la terre :* Bestellung, *f.* Bearbeitung, *f. spl*; *Vign.* Hacke, *f*; donner la première — à une vigne, einem Weinberge die erste Hacke geben*; donner la seconde — à un champ, ein Feld zum zweiten Male um-pflügen, *fig.* donner une seconde — à la vigne du Seigneur, im Weinberge des Herrn arbeiten. | 6. *Mar.* —s d'un bâtiment, Brustung, *f.* Schnitt, *m.* Scharf, *m*; ligne *ou* lisse des —s, krumme Linie | 7. *sorte :* **Art,** *f.* en, Weise, *f.* n. Art und Weise, *f*; *fam.* Manier, *f*; *genre :* Gattung, *f.* en, *imitation* Nachahmung, *f*; à la — de, in der Manier (G); c'est sa —, das ist so seine Art; chacun a sa —, Jeder nach seiner Art und Weise; de — ou d'autre, auf die eine oder die andere Weise; en toutes —s, in jeder Hinsicht; en aucune — *ou* en aucune — du monde, keineswegs; de toute —, *quoi qu'il en soit :* jedenfalls, en quelque —, gewissermaßen, einigermaßen; en quelque — que ce soit, wie dem auch sei, auf was für Art es auch sei, de la —, de cette —, auf diese Art, de la bonne —, tüchtig, gehörig; *avec sévérité :* derb. *fam.* s'en donner de la bonne —, sich's wohl schmecken lassen*; en donner de la bonne — à qn, jem. (A) derb anlaufen lassen*, jem. (A) derb durch-prügeln; je l'ai habillé de la bonne —, ich habe ihm derb meine Meinung gesagt, gens d'une certaine —, Leute (*m.pl.*) von gewissem Stande *ou* Range. | 8. — d'agir, — de faire, Handlungsweise, *f*; — de voir, *opinion :* Meinung, *f.* Ansicht, *f.* en, — de penser, Denkart, *f.* Denkungsart, *f*; — de parler, *manière dont on s'exprime :* Ausdrucksweise, *f*; — de parler, *locution :* Redensart, *f*; *fig.* c'est une — de parler, das ist so eine Redensart; — de plaisanter, Scherz, *m.* es, par — de plaisanter, im Scherze, — d'être, Benehmen, *n.* s, *Littér. d'un écrivain, d'un artiste :* Art und Weise, *f.* Manier, *f.* une — de secrétaire, eine Art Sekretär; une — de bel esprit, eine Art Schöngeist. | 9. *air :* Aussehen, *n.* s, *extérieur :* das Aeußere, *adj. sub*; avoir bonne —, sich gut aus-nehmen*, gut aussehen*, *fam.* n'avoir ni mine ni —, weder Art noch Form haben; *parl. de personnes :* schlechte Haltung haben; (ce rôti) a bonne —, sieht gut aus. || 10. —s, *m. pl. procédés, manières :* Benehmen, *n.* s; *maintien :* Haltung, *f.* Anstand, *m.* es, avoir bonne — *ou* de bonnes —s, gute Manieren (*f. pl.*) *ou* guten Anstand haben; faire des —s à qn, jem. (D) zu-setzen. | 11. *manières affectées :* Manieren, *f. pl.* Zwang, *m.* es; homme plein de —s, Zierpuppe, *f.* n. | 12. *politesses,* **Umstände,** *m.pl*; —s cérémonieuses, Manieren, *f.pl.* förmliches Wesen, *compliments :* Complimente, *n. pl*; faire des —s, Complimente machen; *fam.* **ne faites point tant de** —s, machen Sie keine Umstände, plein de —s, ceremoniös; sans —s, *sans cérémonie :* ohne Umstände; recevoir qn. sans —s, jem. (A) ohne Umstände empfangen*; homme sans —s, einfacher Mensch, sans plus de —s, **sans autres —,** ohne Weiters. || 13. *m.* sans- —, Ungenirtheit, *f.* | 14. *difficultés :* Schwierigkeiten, *f. pl*; ne pas chercher des —s à une chose, nicht viel Umstände mit etw. (D) machen; à quoi bon tant de —s? wozu so viele Umstände? | 15. —s des bas, Zwickel, *m. pl.* Blumen (*f. pl.*) an dem Zwickel eines Strumpfes. || 16. **de — que** *ou* de telle

— que, *loc. conj.* so daß, dergestalt daß; **de la — que**, auf die Art wie. || 17. **de — a**, *loc. prép.* so daß.

FACONDE, *f.* (*Fa-kong-d'*). 1. *facilité à parler* : Redefertigkeit, *f.* Beredsamkeit, *f. spl*; *fam.* Suada, *f. spl* | 2. *loquacité* : Schwatzhaftigkeit, *f.* Redseligkeit, *f.*

FAÇONNAGE, *m.* (*Fa-szo-na-j'*). Modeln, *n.* Façonniren, *n.* s, *spl.* Ausarbeiten, *n.* s, *spl.*

FAÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-szo-né*). 1. *qui a reçu une façon* : gemodelt, façonnirt, ausgearbeitet. | 2. *fig. formé à* : gewohnt an (A); *au monde* : gebildet; *Man.* zugeritten. | 3. (étoffe) —ée, geblümt, gemodelt. || 4. le — et l'uni, das Façonnirte und das Uni.

FAÇONNEMENT, *m.* (*Fa-szon'-mang*). Modelirung, *f.* Einrichtung, *f.*

FAÇONNER, *a.* (*Fa-szo-né*). 1. *travailler* : bearbeiten, façonniren; *donner une forme* : formen, gestalten; *modeler* : modeln; *du bois* : zu-hauen*; *une pierre* : zu-richten. | 2. *ajouter des ornements à* : verzieren, aus-schmücken. | 3. *Agr. un champ* : bestellen, gehörig bearbeiten; *la vigne* : behacken. | 4. *les mœurs* : bilden; *iron.* zustutzen; *le cœur* : formen; *Man.* gehörig zureiten*. | 5. *accoutumer* : gewöhnen [à, an (A)] || 6. *n faire des difficultés* : Umstände machen. || 7. **se —**, *r.* *recevoir une certaine façon* : gemodelt werden*. | 8. *se former* : sich bilden, sich formen lassen*. | 9. *s'accoutumer* : sich gewöhnen [à, an (A)]; *se soumettre* : sich fügen [a, in (A)].

FAÇONNERIE, *f.* (*Fa-szon'-ri'*). Modeln, *n.* Blumen, *n.* s.

FAÇONNIER, IÈRE, *adj.* (*Fa-szo-nie*). 1. *qui fait trop de façons* : ceremoniös, umständlich; *iron.* überhöflich; *parl. des choses* : steif. || 2. *m.* Komplimentenmacher, *m.* s. || 3. —ière, *f.* Komplimentenmacherin, *f.* nen. || 4. *m. ou* ouvrier —, Façonnirer, *m.* Modler, *m.* s.

FAC-SIMILAIRE, *adj.* (*Fa-ksi-mi-lær*). genau nachgeahmt.

FAC-SIMILE, *m.* (*Fa-ksi-mi-lé*). Facsimile, *n. pl.* —milia, genaue Nachahmung.

FAC-SIMILER, *a.* (*Fak-szi-mi-lé*). genau nach-ahmen.

FACTAGE, *m.* (*Fa-kta-j'*). *Com.* Ueberbringen, *n.* s; société du —, Speditionsgesellschaft, *f.* en; *prix* : Ueberbringungskosten, *f. pl.* Trägerlohn, *m.* es.

FACTEUR, *m.* (*Fa-ktör*). 1. *celui qui fait* : Fabrikant, *m.* en, Anfertiger, *m.* s. | 2. — d'instruments de musique, Instrumentenmacher, *m.* s; — de pianos, Klaviermacher, *m*; — d'orgues, Orgelbauer, *m.* s. | 3. *Math.* —s du produit, Faktor, *m.* s, en. | 4. *Com.* Faktor, *m*; *agent* : Factor, *m.* Agent, *m.* en, Geschäftsführer, *m.* öffentlicher Verkäufer, *fondé de pouvoirs* : der Bevollmächtigte, *adj. sub.* | 5. *employé au transport* : Schaffner, *m.* s, Gepäckmeister, *m.* s; *Mil.* Wagenmeister, *m.* s; | 6. *de la poste* : Briefträger, *m.* s, — rural, Landbriefträger, *m.* | 7. ——convoir, *caléfacteur* : Brutofen, *m.* s, ". || 8. —trice, *f.* Agentin, *f.* Verkäuferin, *f.* nen.

FACTICE, *adj.* (*Fa-ktisz'*). 1. *qui est fait par l'art* : künstlich; *imité* : nachgemacht, nachgeahmt. | 2. *qui n'est pas naturel* : unnatürlich; *fig.* erkünstelt; goût —, erkünstelter Geschmack, besoin —, angenommenes Bedürfniß. | 3. *Gram.* mots —s, zum augenblicklichen Bedürfnisse gekünstelte Wörter, *n. pl.* | 4. *Log.* idees —s, selbstgebildete *ou* erkünstelte Ideen, *f. pl.* | 5. *Litt.* recueil —, von verschiedenartigen Stücken gebildete Sammlung. || 6. *m.* das Gekünstelte, *adj. sub.*

FACTICEMENT, *adv.* (*Fa-ktisz'-mang*). künstlich, unnatürlich.

FACTIEUSEMENT, *adv.* (*Fa-ksios'-mang*) factiös, aufrührerisch *ou* aufrührerischer Weise.

FACTIEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-ksio*). 1. *séditieux* : faktiös, aufrührerisch aufrührisch, meuterisch, aufwieglerisch. || 2. *m.* Parteigenosse, *m.* n, Aufwiegler, *m.* Aufrührer, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Aufrührerin, *f.* Aufwieglerin, *f.* nen.

FACTION, *f.* (*Fa-ksiong*). 1. *action de faire* : Machen, *n.* s. Verfertigung, *f*; *Alchim.* — de l'œuvre divin, Herstellung (*f.*) des Goldes. | 2. *Antiq.* — de testament, Fähigkeit (*f.*) zu testiren | 3. *parti* : Partei, *f.* en; *parti séditieux* : aufrührerische Partei, Faktion, *f.* en. | 4. *garde* : Wache, *f.* Schildwache, *f.* n; être de —, faire sa —, Schildwache stehen*, *fig.* auf der Lauer stehen*, être en —, Posten stehen*; entrer en —, auf Posten kommen*; relever qn. de —, jem. (A) von einem Posten ab-lösen; sortir de —, vom Posten kommen*; *Commandement* : en —! Ablösung vor! *fam. attention* : langes und unnützes Warten.

FACTIONNAIRE, *adj.* (*Fa-ksio-när'*). 1. soldat —, Schildwache, *f.* n, der Wachstehende, *adj. sub*; relever un —, einen Soldaten von seinem Posten ab-lösen. | 2. officier —, Infanteriehauptmann (*m.*) der sehr bald zum Grenadierhauptmann ernannt werden soll.

FACTORAGE, *m.* (*Fa-kto-ra-j'*). *Com.* Commissionsgebühr, *f.* Güterbeförderungsgebühr, *f.* en.

FACTORAT, *m.* (*Fa-kto-ra*). Factorei, *f.* en, Factorat, *n.* es, e, Amt (*n.*) eines Geschäftsverwalters.

FACTORERIE, *f.* (*Fa-ktor'-ri'*). *ou*

FACTORIE, *f.* (*Fa-kto-ri'*). Fakterei, *f.*

FACTOTUM, *m.* (*Fa-kto-tom'*). *fam.* Faktotum, *n.* Allmacher, *m.* Allthuer, *m.* s; *iron.* Alles in Allem.

FACTUM, *m.* (*Fak-tom'*). 1. *d'un procès* : Vortrag, *m.* es, ⁻e; *Jur. memoire* : Factum, *n.* (*pl.* —ta), Streitschrift, *f.* en, thatsächlicher Bestand.

FACTURE, *f.* (*Fa-ktür'*). 1. *exécution* : Machen, *n.* s, Ausführung, *f. spl*; *Poés.* Reimen, *n.* Bauen, *n.* s; couplet de —, künstlich gereimte Strophe; *Mus.* Composition, *f.* en, Bearbeitung, *f.* en; *iron.* fricassée de poulets en haute —, vorzüglich gut angemachte Hühnerfrikassee. | 2. *Mus. orgue* : Register, *n.* s, Dimension, *f.* Weite und Breite, *f.* | 3. *Com.* **Rechnung**, *f.* en, Factura, *f.* (*pl.* —ren), — des marchandises, Waarenrechnung, *f*; — d'envoi : Speisenrechnung, *f*; vendre (une marchandise) sur le pied de —, au prix de —, nach dem Ankaufspreise verkaufen, montant d'après —, Fakturawerth, *m.* es; faire suivre les frais d'une —, die Kosten nachnehmen lassen*; acquitter une —, eine Rechnung unterschreiben*, faire, dresser une —, eine Rechnung aufsetzen; ci-inclus vous trouverez — de notre dernier envoi se montant à..., inliegend finden Sie Faktura unserer letzten Sendung, deren Betrag sich auf... beläuft.

FACTURER, *a.* (*Fa-ktü-ré*). 1. *fabriquer* : fabriciren, machen, aus-fertigen | 2. *faire la facture de* : fakturiren, eine Rechnung aus-fertigen von (D).

1. **FACTURIER**, *m.* (*Fa-ktu-rié*). *Com.* Fakturenbuch, *n.* Einkaufsbuch, *n.* es, ⁻er.

2. **FACTURIER**, *m. comptable* : Facturaschreiber, *m.* s, Buchführer, *m.* s.

FACULE, *f.* (*Fa-kül'*). *Astr.* Sonnenfackel, *f.* n, Fäckelchen, *n.* s.

FACULTATAIRE, *m.* (*Fa-kul-ta-tar'*). Fakultator, *m.* s, der Innungsgelehrte, *adj. sub.*

FACULTATIF, IVE, *adj.* (*Fa-kül-ta-tif*). 1. *qui accorde* : gestattend, erlaubend. | 2. *à qui l'on laisse la faculté de* : frei gelassen, freigestellt, dem Belieben überlassen, willkührlich; *Jur.* facultativ.

FACULTATISTE, *m.* (*Fa-kül-ta-tist'*). Facultatist, *m.* en, Mitglied (*n.*) der medizinischen Fakultat.

FACULTATIVEMENT, *adv.* (*Fa-kül-ta-tiw'-mang*). facultativisch, beliebig, dem Belieben überlassen.

FACULTÉ, *f.* (*Fa-kül-té*). 1. *moyen* : Mittel, *n.* s, Fähigkeit, *f.* en, Vermögen, *n.* s, Gabe, *f.* n; *pouvoir* : Kraft, *f. facilité* : Möglichkeit, *f.* en; *pouvoir* : Befugniß, *f.* isse, Vollmacht, *f.* en; — d'un legat, Vollmacht (*f.*) eines Legaten. | 2. *puissance physique* : —s de l'âme, Kräfte (*f. pl.*) der Seele; — intellectuelle, geistige Kraft. | 3. *vertu* : Tugend, *f.* en, Wirksamkeit, *f. spl*; *Med. propriété* : Eigenschaft, *f.* en, Kraft, *f.* | 4. *talent* : Gabe, *f.* Naturgabe, *f.* n, (il est doué de) brillantes —s, glänzende Geistesgaben, *f. pl.* || 5. —s, *f. pl.* *biens, moyens* : Vermögen, *n.* s, Besitzthum, *n.* s, ⁻er. | 6. *Econ. pol.* Mittel, *n.* Geldmittel, *n.* s, —s industrielles, industrielle Kräfte, *f. pl.* | 7. *Univ.* Universität, *f.* Fakultät, *f.* en; — des lettres, Fakultät (*f.*) für Litteratur; — des sciences, Fakultät (*f.*) für mathematische Wissenschaft; — de médecine, medizinische Fakultät; — de droit, juristische Fakultät, on consulta la —, man zog die Fakultät zu Rathe. | 8. *branches d'un enseignement* : Fach, *n.* es, ⁻er; être fort dans une —, sehr fähig in einem Fache sein.

FADAISE, *f.* (*Fa-das'*). *bagatelle fade* : Albernheit, *f.* Abgeschmacktheit, *f.* en, abgeschmackte Sache; *propos* : albernes Zeug, Lappalien, *f. pl.* leeres Geschwätz.

FADASSE, *adj.* (*Fa-dasz'*). fade, unschmackhaft, geschmacklos. || *f.* fahle Blondine.

FADE, *adj.* (*Fad'*). 1. *qui est sans saveur* : fade, unschmackhaft; odeur —, fader Geruch; se sentir le cœur —, eine Uebelkeit haben; *couleur* — : blond. | 2. *fig.* geschmacklos, schal, albern, läppisch

FADEMENT, *adv.* (*Fad'-mang*). auf eine fade Weise.

FADEUR, *f.* (*Fa-dör*). 1. Geschmacklosigkeit, *f.* Unschmackhaftigkeit, *f.* | 2. *qui manque de piquant* : Abgeschmacktheit, *f.* Geschmacklosigkeit, *f.* Schalheit, *f.* abgeschmacktes Wesen. | 3. *discours* : Schmeichelei, *f.* en, läppische Rede.

FÆROÉ, *m.* (*Fé-ro-é*). *Géogr.* archipel de —, Färöer, *m.*

FAFELU, UE, *adj.* (*Fa-fe-lü*). *fam. espiègle* : schelmisch, muthwillig.

FAGICOLE, *adj* (*Fa-ji-kol'*). *H. nat* auf der Buche wachsend.

FAGINE, *f* (*Fa-jin'*). Fagin, *n.*

FAGNE, *f.* (*Fagn'*). *Geol* Bergmoraſt, *m.*

FAGOT, *m.* (*Fa-go*). 1. **Bündel**, *n.* s; *de menues branches* : Reisbündel, *n.* s, Wellenholz, *n.* es; l'âme d'un —, das Innere (*adj. sub.*) eines Reisigbündels, prendre l'air d'un —, sich ein wenig ans Feuer setzen, châtier le —, einige Stücke aus dem Reisbündel nehmen*; *fig.* brûler le —, die Wirthshäuser besuchen; *Fort.* —s de sape, Sappenbündel, *n.* kleine Faschine; — d'épines, Dornenbündel, *n*; *fam.* c'est un — d'épines, er ist ein mürrischer Mensch, *pop.* être habillé *ou* fait comme un —, geschmacklos angekleidet sein; elle est faite comme un —, sie ist sehr schlecht gewachsen, être tout en un —, sich zusammen-drängen, sich eng machen. | 2. *fig.* (cet homme) sent le —, riecht nach dem Scheiterhaufen, kömmt (mir) verdächtig vor, *parl. de chose* : (ce livre) sent le —, riecht nach Ketzerei. | 3. *fig.* — *ou* contes fagotés, *bourdes* : Flausen, *f. pl.* Albernheiten, *f. pl.* abgeschmacktes Zeug. | 4. *paquet* : Bündel, *n.* Packet, *n.* Pack, *m*; *faisceau* : Bund, *n*; *Com. de plumes* : Büschel, *m.* s. | 5. *fig. Mar.* barque *ou* chaloupe en —, in Stücke zerlegtes Boot. | 6. *Mus.* Fagott, *n.* Basson, *n*; *Prov.* il y a —s et —s, es ist ein Unterschied zwischen den Waaren; il y a bien de la différence entre une femme et un —, man muß den Himmel nicht für einen Dudelsack ansehen.

FAGOTAGE, *m* (*Fa-go-ta-j'*). 1. *action* : Binden, *n.* Bündeln, *n* Wellenmachen, *n.* s, *salaire* : Lohn (*m.*) für das Wellenmachen. | 2. *bois propre à être mis en fagots* : Reisig, *n.* Reisholz, *n.* | 3. *fig. travail* : Sudelei, *f.* liederlich gemachte Arbeit.

FAGOTAILLE, *f.* (*Fa-go-tai-(iö)*. *Fortif.* Reisigbett, *n.* es, en, Einfassung (*f.*) eines Dammes mit Reisbündeln.

FAGOTÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-go-té*). 1. *mis en fagots* : zusammengebündelt. | 2. *fig. fait de pièces diverses* : zusammengestümpert. | 3. *mal vêtu* : geschmacklos geputzt.

FAGOTEMENT, *m.* (*Fa-got'-mang*). Binden, *n.* Bündeln, *n.* Wellenmachen, *n.* s.

FAGOTER, *a.* (*Fa-go-te*). 1. *mettre en fagots* : zusammen-bündeln, zusammenbinden*. Wellen machen. | 2. *fig. mal disposer* : zusammen-stümpern, unordentlich neben einander stellen, legen *ou* setzen, *habiller avec mauvais goût* : geschmacklos kleiden. | 3. *fam inventer* : erfinden*, ersinnen*. ||

4. **n.** *Pêch.* Reißigbündel wälzen über (A). ‖ 5. **s'—**, *r. être mis en fagots* : zu Wellen gemacht werden*; *fig. s'habiller avec mauvais goût* : sich geschmacklos an-kleiden, *être composé*: sich ohne Mühe erdenten lassen*.

FAGOTEUR, *m.* (*Fa-go-tor*). 1. *celui qui fait des fagots* : Wellenmacher, *m.* ě. | 2. *fig.* Zusammenstoppler, *m.* ě, — de romans, Romanenschmied, *m.* es, e.

FAGOTIN, *m.* (*Fa-go-täng*). 1. *petit fagot* : kleines Reisholzbündelchen. | 2. *fam. singe habillé* : angeputzter *ou* angekleideter Affe. | 3. *bouffon* : Pickelhäring, *m.* es, e, Hanswurst, *m.* es, =e.

FAGOTINES, *f.pl.* (*Fa-go-tin'*). kleines Bündel Seide.

FAGOUE, *f.* (*Fa-gu'*). *Bouch.* Brustdrüse, *f.* n; *du porc*: Gekröse, *n.* e; *du veau*: Kalbsmilch, *f. spl.*

FAGUENAS, *m.* (*Fag-na*). garstiger Schweißgeruch.

FAGUETTE, *f.* (*Fa-ghèt'*). *Fort.* kleines Reisbündel, kleine Faschine.

FAHAM, *m.* (*Fa-am*). Faham Thee, *m.*

FAIBLAGE, *m.* (*Fa-bla-j'*). 1. *diminution* : Sinken, *n.* ě; — de valeur, Geringerwerden (*n.*) an Werth, — de quantité, Abnehmen (*n.*) an Menge. | 2. *Monn.* Remedium, *n.* Leichtgrägung, *f.* erlaubter Abgang an Gewicht und Gehalt.

FAIBLE, *adj.* (*Fäbl'*). 1. *qui est sans force* : **schwach** †, kraftlos, *débile* : schwächlich; *par la maladie, la fatigue* : matt; *tendre, parl. de l'âge* : zart; le sexe —, das schwache Geschlecht, die Frauen, *f.pl.*; (mémoire) —, schwach †; avoir les yeux —s, lichtscheue Augen (*n.pl.*) haben; avoir les reins —s, schwach im Kreuze sein, *fam.* nicht genug Mittel haben; avoir les jambes —s, schwach auf den Beinen sein; notre — raison, unser schwacher Verstand, unsere schwache Einbildungskraft; l'esprit est prompt, mais la chair est —, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach; c'est un esprit —, er ist ein Schwachkopf. | 2. *qui manque de puissance* : kraftlos; *impuissant* : ohnmächtig, *abandonné* : hülflos; — de caractère, von schwachem Charakter. | 3. *qui est dépourvu de talent* : schwach †, ohne Mittel, unbewandert in (D), il est — en arithmétique, er ist im Rechnen sehr schwach. | 4. **un ouvrage** — *ou* d'un style —, schlecht geschriebenes Buch. | 5. *indulgent* : nachsichtig, *sans fermeté* : kleinmüthig, wankelmüthig, elle a été —, *parl. d'une femme* : sie hat sich verführen lassen. | 6. *peu considérable par rapport à la quantité* : gering; *court* : kurz; †, *parl. du son* : schwach †, leise; *obscur* : dunkel; un — souvenir, eine dunkle Erinnerung, *insignifiant* : unbedeutend, schwach †, (c'est) une — excuse, eine schwache Entschuldigung, — lueur, matter Schimmer, *fig.* (ce n'est) qu'une — lueur d'espoir, ein schwacher Hoffnungsstrahl. | 7. *qui est au-dessous du taux* : schwach †, gering; *trop court* : zu kurz; *trop petit* : zu klein; monnaie —, nicht vollwichtige Münze; (poids trop —, zu leicht, nicht vollwichtig; mètre —, schwacher Meter; *Com.* schwach †; (marche) —, flau. | 8. *qui n'a pas assez d'épaisseur* : dünn, schwach †; côté —, schwache Seite, prendre qn. par son côté —, jem. (A) bei seiner schwachen Seite fassen. | 9. — **de**, schwach an (D); — d'esprit, geistesschwach. | 10. — de caractère, schwach, charakterschwach, (cheval) — de reins, schwach im Kreuze; *Mar.* rank. ‖ 11. **m.** *personne faible* : der *ou* die Schwache, *adj.sub.*; (il est) le soutien des —s, die Stütze der Schwachen. | 12. *ce qu'il y a de moins fort* : das Schwache, *adj.sub.* schwache Seite, schwache Stelle, *Escr.* le — d'une épée, die Schwäche einer Klinge; le — d'une citadelle, die schwache Seite einer Festung. | 13. *faiblesse* : Schwäche, *f.* Schwachheit, *f.* schwache Seite; prendre qn. par son côté —, jem. (A) von der schwachen Seite an-greifen*. | 14. *tendresse* : Zärtlichkeit, *f.* Liebe, *f.* Verliebe, *f*; avoir un grand — pour qn., jem. (D) gewogen sein, in jem. (A) verliebt sein. *indulgence* : Nachsicht, *f*; avoir un trop grand — pour qn, allzu nachsichtig für jem. (A) sein. | 15. du fort au —, le fort et le —, le fort portant le—, *loc. adv.* durchschnittlich, im Durchschnitt, Eins in's Andere gerechnet.

FAIBLEMENT, *adv.* (*Fäbl'-mang*). schwach, kraftlos.

FAIBLESSE, *f.* (*Fä-blèss'*). 1. *manque de force* : **Schwäche**, *f.spl.* Schwachheit, *f.* en; — d'esprit, Geistesschwäche, *f*; — de constitution, Körperschwäche, *f*; — de caractère, Charakterlosigkeit, *f*; — des jambes, Schwäche (*f.*) in den Beinen, — d'estomac, Magenschwäche, *f*; *manque de puissance* : Kraftlosigkeit, *f*; — de vue, Kurzsichtigkeit, *f*; — de voix, Schwäche (*f.*) der Stimme; *parl. d'un État*, Schwäche, *f*; *parl. du jeune âge* : Zartheit, *f.* | 2. *défaillance* : Ohnmacht, *f*; *abattement* : Mattigkeit, *f*: il lui prit une si grande — qu'il crut mourir, er wurde von einer so großen Ohnmacht befallen daß... | 3. *fig. manque de talent* : Unfähigkeit, *f*: *médiocrité* : Mittelmäßigkeit, *f*: — d'imagination, Geistlosigkeit, *f*; *d'un raisonnement* : Unhaltbarkeit, *f*, *insuffisance* : Unzulänglichkeit; *f*: — de courage, Kleinmüthigkeit, *f*; *défaut de raison* : Geistlosigkeit, *f.* | 4. *complaisance* : Nachsicht, *f.* Schwachheit, *f*; *affection* : Liebe, *f.* Vorliebe, *f*; *penchant*: Hang, *m.* es, il eut la — de lui permettre de, er war so schwach, ihm zu erlauben; il a une grande — pour elle, er hat eine ganz besondere Liebe zu ihr, er ist ihr sehr gewogen. | 5. *fig. parl. d'une femme*. Schwachheit, *f.* en, Fehltritt, *m.* es, e, Fehler, *m.* ě, *parcimonie* : Sparsamkeit, *f. endroit faible* : Schwäche, *f.* schwache Seite; *infirmités* : Gebrechen, *n.pl*: (les hommes) ont bien des —s, haben manche Gebrechen. | 6. *fig.* — du nombre, geringe Anzahl, — d'un poids, schwaches Maß; *Com.* il y eut beaucoup de — (dans le marché), es wurde nur sehr matt geboten.

FAIBLET, ETTE, *adj.* (*Fa-blè*). schwächlich, schwach †.

FAIBLIR, *n.* (*Fa-blir*). 1. *perdre de sa force* : schwach werden*, *perdre courage* : den Muth verlieren*; *perdre de son mérite* : seinen Werth verlieren*. | 2. *diminuer* : nach-lassen*, ab-nehmen*. | 3. *devenir faible* : an Kraft *ou* Stärke verlieren*, *céder* : weichen*, nach-geben*, faire —, zum Weichen bringen*; *Pâtiss.* sinken*, zusammen-fallen*.

FAIBLISSANT, ANTE, *adj.* (*Fa-bli-ssang*). abnehmend, schwach werdend.

FAIDE, *f.* (*Fad'*). Fehde, *f.* Blutrache, *f.*

FAÏENCE, *f.* (*Fei-iang-ss'*). Fayence, *f.* n, Halbporcellan, *m.*

FAÏENCÉ, ÉE, *adj.* (*Fei-iang-ssé*). fayenceartig, fayenceähnlich.

FAÏENCERIE, *f.* (*Fei-iang-ss'-ri'*). 1. *fabrique* : Steingutfabrik, *f.* en, *commerce* : Steingutbandel, *m.* ě. | 2. *poterie* : Fayencewaare, *f.* Steingutwaare, *f.* n. | 3. *art* : Kunst (*f.*) des Töpfers.

FAÏENCIER, *m.* (*Fei-iang-ssie*). 1. *celui qui fabrique* : Fayencefabrikant, *m.* en; *marchand* : Steingutbändler, *m.* ě. | 2. *adj.* Steingut←«, Fayence←«, ouvrier —, Steingutarbeiter, *m.* ě. ‖ 3. —ière, *f.* Steingutbändlerin, *f.* nen.

FAILLANT, ANTE, (*Fei-ang*). *p. prés.* de FAILLIR : fehlend, jouer à coup —, auf den verfehlten Schlag spielen, au jour —, bei der Dämmerung, mit Einbruch der Nacht.

1. **FAILLE**, *f.* (*Fei-(io)*. *Géol.* Spalte, *f*: — du marbre, senkrechter Riß im Marmor, *Min.* fausse —, Stürzung, *f.* tauber Gang.

2. **FAILLE**, *f. étoffe* : schwarze Seide aus Flandern, *vêtement* : Faille, *f.*

FAILLI, IE, *pp.* (*Fei-i*). 1. *qui n'a pas réussi* : verfehlt. | 2. — de cœur, feiger *ou* verzagter Mensch, mattherziger Mensch; *Mar.* — gras, einfältiger *ou* elender Schiffsjunge. | 3. à jour —, bei der Dämmerung, mit Einbruch der Nacht. | 4. *Vétér.* tendon —, schlaffe Sehne, *Blas.* chevrons —s, in der Höhe abgebrochene Sparren, *m.pl.* | 5. *Com.* bankerott geworden, fallirt, commerçant —, Fallit, *m.* en, Bankerottirer, *m.* ě, der Zahlungsunfähige, *adj. sub.*

FAILLIBILITÉ, *f.* (*Fei-i-bi-li-té*). Möglichkeit (*f.*) zu fehlen, Fehlbarkeit, *f.* Irrfähigkeit, *f.*

FAILLIBLE, *adj.* (*Fei-ibl'*). fehlbar, irrfähig, trüglich.

† **FAILLIR**, *n.* (*Fei-ir*). 1. *manquer* : fehlen, mangeln; jouer à coup faillant, auf den verfehlten Schlag spielen. | 2. *faire défaut* : mangeln; — à qn. *abandonner* : jem. (A) verlassen*; *à sa foi* : untreu werden* (D); j'irai là sans —, ich werde ganz gewiß *ou* bestimmt dahin gehen*, ich gehe unfehlbar dahin. | 3. *se tromper* : sich vergehen*, sich irren, sich täuschen. | 4. *tomber en faute*: fehlen, sich versündigen, sich vergehen*, einen Fehltritt begehen*. | 5. *céder* : weichen*; (cet édifice) a failli par le pied, hat sich gesenkt. | 6. *être au bout* : zu Ende gehen*; *disparaître* : erlöschen*; *faiblir* : schwach werden*; *diminuer* : ab-nehmen*; à jour faillant *ou* failli, bei der Dämmerung, mit Einbruch der Nacht; (cette race) a failli, ist ausgestorben, ist verschwunden; *Prov.* au bout de l'aune faut le drap, Alles dauert nur eine Weile; nous sommes tous sujets à —, Irren ist menschlich. | 7. le cœur me faut, le cœur faut, der Muth verläßt mich, mir wird's schwach um's Herz. | 8. *Com. faire faillite* : fallit werden*, sich für zahlungsunfähig erklären, seine Zahlungen ein-stellen. | 9. *être sur le point de* : auf dem Punkte sein zu, nahe daran sein zu..., j'ai failli tomber, ich war bald *ou* beinahe gefallen. ‖ 10. *impers.* il a failli lui arriver un malheur, es wäre ihm beinahe ein Unglück zugestoßen.

FAILLITE, *f.* (*Fei-it'*). *Com.* Bankerott, *m.* Falliment, *n.* Fallissement, *n.* (e, e, Zahlungsunfähigkeit, *f*; — ouverte, Konkurs, *m*; masse de la —, Konkursmasse, *f*; être en —, fallit sein, déclarer qn. en —, jem. (A) fallit erklären; faire —, Bankerott machen, seine Zahlungen ein-stellen.

FAILLOISE, *f.* (*Fei-ioas'*). *Mar.* Westen, *m.*

FAIM, *f.* (*Fang*). 1. *besoin de manger* : **Hunger**, *m.* ě; (manger) à sa —, nach Herzenslust; avoir —, hungrig sein, hungern, j'ai —, es hungert mich [de, nach (D)]; avoir — de qch., auf etw. (A) hungrig sein, *fam. désirer ardemment* : sich eifrig sehnen nach (D); grosse —, Heißhunger, *m*; chasser, étourdir, passer la —, den Hunger vertreiben* *ou* stillen, *fam.* crier à la —, sehr hungrig sein, *fig. crier misère* : über Hunger klagen; crever, mourir de —, vor Hunger sterben* *ou* um-kommen*; *fam.* sehr hungrig sein; mourir de — auprès de son bien, mitten im Ueberflusse vor Hunger umkommen*; faire mourir de —, den Hungertod leiden lassen* (D); un meurt-de-—, ein Hungerleider; — de loup, — canine, Heißhunger, *m.* ě, Freßsucht, *f.* | 2. *famine* : Hunger, *m.* Noth, *f. spl*; réduire une ville par la —, eine Stadt aushungern lassen*. | 3. *fig. désir très-vif* : Lust, *f.* Gier, *f.* Durst, *m.* es; — d'honneurs, Sucht (*f.*) nach Ehrenstellen; ceux qui ont — de la justice, die da hungert nach der Gerechtigkeit; *Prov.* la — chasse le loup hors du bois, Noth bricht Eisen, Noth lehrt beten, c'est la — qui épouse la soif, c'est la — et la soif, Braut und Bräutigam haben nichts.

FAIM-CALLE, *f.* (*Fang-kal'*). *ou*

FAIM-VALLE, *f.* (*Fang-wal'*). *Vétér.* Freßsucht, *f.* Heißhunger, *m.* ě.

FAÎNE, *f.* (*Fèn'*). Buchecker, *f.* n, Buchecker, *m.* ě, Buchel, *f.* n.

FAINÉANT, ANTE, *f.* (*Fa-né-ang*). 1. *qui ne fait rien* : faul, träge, müßig; les rois —s, die letzten merovingischen Könige, *m.pl*; *fam.* Schattenkönige, *m. pl.* Louis-le-—, Ludwig der Faule. ‖ 2. *m.* Faulenzer, *m.* ě, Müßiggänger, *m.* ě. | 3. —ante, *f.* Faulenzerin, *f.* Müßiggängerin, *f.* nen.

FAINÉANTER, *n.* (*Fä-ne-ang-té*). faulenzen, müßig-gehen*, *fam.* auf der faulen Haut liegen*.

FAINÉANTISE, *f.* (*Fä-né-ang-tis'*). Müßiggang, *m.* es, *spl.* Faulenzen, *n.* ě; *fam.* Faulenzerei, *f.*

FAÎNÉE, *f.* (*Fa-né*). *Agr.* Buchernte, *f.*

† **FAIRE**, *a.* (*Far'*). 1. **thun***; *matériellement* : **machen**; — le bien, Gutes thun*; — une table, einen Tisch machen — plaisir, Vergnügen machen *ou* thun*, il ne fait rien du matin au soir, er thut den ganzen lieben Tag nichts; — son devoir, seine Pflicht thun*; — de son mieux, — son possible, sein Bestes, sein Mögliches thun*;

qu'allons-nous —? was sollen wir anfangen? comment —? was thun? was ist da zu thun? pour quoi —? wozu? weshalb? que —? qu'y —? was ist da zu thun *ou* zu machen? je n'y puis rien —, ich kann dabei nichts thun; qu'est-ce que cela fait? was thut das? was schadet das? qu'est-ce que cela vous fait? was kann das Ihnen thun? *fam.* was geht Sie das an? cela ne fait rien, das thut nichts, das hat nichts zu sagen; c'est fait, fertig; c'est bien fait! das ist recht! es ist ihm (ihr *ou* ihnen) recht geschehen! est-ce fait? ist's fertig? fertig? c'est tout comme fait, es ist so gut wie gemacht; considérez *ou* tenez cela pour fait, das können Sie wie abgemacht ansehen; voilà qui est fait, das ist nun fertig. | 2. *produire :* hervor-bringen*, erschaffen*; *engendrer.* gebären*, zeugen; *pondre :* legen; — des petits, Junge werfen*, Junge bekommen*; — son nid, sein Nest bauen; (cet enfant) fait ses dents, bekömmt Zähne. | 3. *confectionner :* an-fertigen, verfertigen; il ne fera jamais rien de bon, er wird nie was Ordentliches leisten; *préparer :* bereiten, zu-bereiten, machen; *le feu.* an-machen; — le déjeuner, das Frühstück bereiten *ou* zurecht machen; *le pain.* backen*; *établir :* her-stellen | 4. *exécuter* aus-führen; — du chemin, gehen*, fort-schreiten*; — beaucoup de chemin en peu de temps, in kurzer Zeit ein großes Stück Wegs zurück-legen, *fabriquer :* fabriziren; *de la toile :* weben*. | 5. *travailler :* **arbeiten,** schaffen, thun*, machen; il aura fort à —, er wird viel zu thun haben; *entreprendre :* vornehmen*; *traiter.* handeln, behandeln; — un livre, ein Buch schreiben*; *rédiger.* verfassen; *une lettre* auf-setzen; — des vers, ein Gedicht machen; — un discours, *écrire* eine Rede schreiben*, ab-fassen, *prononcer :* eine Rede halten*, cheval fait, geschultes Pferd, nicht mehr junges Pferd; (ce fruit n'est pas encore fait, ist noch nicht reif; (le vin) est fait, ist trinkbar; ce n'est pas encore fait, so weit ist's noch nicht. | 6. — **de** *ou* **avec** qn. etw. (A) aus *ou* mit jem. (D) machen; — de *ou* avec qch, etw. (A) zu etw. (D) machen; — une robe de cette étoffe, aus diesem Zeug ein Kleid machen; *fig.* — **flèche de tout bois,** alle mögliche Mittel an-wenden*; il ne sait plus de quel bois — flèche, er weiß weder ein noch aus; — métier de tout, alle Gewerbe versuchen *ou* an-fangen*; *fig.* — un mérite à qn. de qch, jem. (D) etw. (A) als ein Verdienst anrechnen; *fig.* — gloire *ou* vanité de qch. sich (D) etw. (A) zur Ehre rechnen; il fait de cela comme du reste, er hält es damit wie mit Allem; — beaucoup d'affaires, **beaucoup d'embarras de rien,** viel Wesens um Nichts und wieder Nichts machen; *fam.* **faites-en des choux, des raves,** machen Sie damit, was Ihnen beliebt, je n'en ferai rien, ich werde es nicht thun; *fam.* ich lasse es bleiben, ich werde es schön sein lassen. || 7. **n'avoir que** — de qch, etw. (A) nicht nöthig haben, etw. (A) nicht brauchen können*; n'avoir que — de qn, sich (D) nichts aus jem. (D) machen; n'avoir que — à qn, Nichts bei jem. (D) zu thun haben; je n'ai que — ici, ich habe hier nichts zu thun; je n'ai que — de cet argent, ich brauche dieses Geld nicht, je n'ai à — de vos conseils, Ihr Rath ist mir ganz überflüßig; n'avoir rien à —, Nichts zu thun haben; il n'a rien à — chez lui, er hat Nichts bei ihm zu machen; je ne puis rien — à cela, ich kann nichts dazu thun. | 8. **ne — que,** sonst nichts thun* als...; il ne fait que boire, er trinkt beständig, er thut nichts als trinken, **ne — que de,** il ne fait que d'arriver, er ist so eben angekommen; il ne faisait que d'arriver, er war kaum angekommen. | 9. bonne à *ou* pour tout —, Mädchen (n) für Alles, c'est un homme à tout —, er ist zu Allem zu gebrauchen; *capable de tout* zu Allem fähig, je ne sais que —, ich weiß nicht was ich machen soll. | 10. — du bien à qn. jem. (D) Gutes thun*; (cette médecine) m'a fait du bien, hat mir wohl gethan, hat gut auf mich gewirkt; *fam.* — du mal à qn, jem. (D) etwas zu Leide thun*, cela m'a fait mal, das hat mir weh gethan, cela fait mal à voir, das thut einem weh, *fam.* grand bien vous fasse! wohl bekomm's Ihnen! fasse le ciel! gebe der Himmel! der Himmel wolle daß... cela ne fait rien à la chose, das thut Nichts zur Sache. | 11. *arranger :* zurecht machen; *mettre en état :* in Stande setzen *ou* bringen*; *organiser :* ein-richten; *effectuer :* bewerkstelligen, thun*, *mettre en ordre :* in Ordnung bringen*, *préparer :* bereiten, veranstalten; *le jardin :* reinigen; *les bottes :* wichsen; *les habits :* bürsten; aus-bürsten; *la vaisselle.* ab-spülen: *la chambre.* fegen; aus-kehren, reinigen, — le marché, auf den Markt gehen*, den Markt besorgen; — une commission, einen Auftrag besorgen *ou* aus-richten; — la barbe à qn, jem. (A) rasiren; — les cheveux, die Haare schneiden*; — ses ongles, sich (D) die Nägel schneiden*. | 12. *former :* bilden, aus-bilden; *des mots.* bilden, erfinden*; — une **ligne droite,** eine gerade Linie bilden *ou* aus-machen; — un coude, einen Bogen bilden, sich krümmen; — des détours, viele Auswege an-wenden*, Umschweife machen; (le plomb) a fait balle, hat wie eine Kugel gebildet. | 13. *habituer à.* gewöhnen an (A); *exercer.* üben, aus-bilden; *dresser.* abrichten; — qn. à qch, jem. (A) an etw. (A) gewöhnen; être fait au froid, an die Kälte gewöhnt sein. | 14. **locutions** : — deux lieues, zwei Meilen zurück-legen *ou* machen; — don de qch. à qn, jem. (D) etw. (A) geben* *ou* schenken; — une fête, ein Fest feiern; — fête à qn, jem. (A) festlich empfangen*, jem. (A) liebkosen; — un éloge à qn, jem. (A) loben *ou* preisen*; — l'admiration de qn, jem. (A) erstaunen, jem. (G) Bewunderung erregen; — de l'esprit, witzig sein wollen*; — silence, schweigen*; faites silence, schweiget! — attention à qch, auf etw. (A) achten; ne pas — attention, von etw. (D) ab-sehen*; — loi, als Gesetz *ou* Regel gelten*; — tête à l'orage, dem Sturme Trotz bieten*; — (une) visite à qn, jem. (A) besuchen, jem. (D) einen Besuch ab-statten; — part de qch à qn, jem. (D) etw. (A) mit-theilen, billet de — part, Einladungszettel, *m*; — des manières, — des cérémonies, Umstände (*m. pl.*) machen; — un marché, einen Kauf ab-schließen*; — tous les marchands, zu allen Kaufleuten gehen*, bei allen Kaufleuten an-fragen; — tout le marché, toute la ville, auf dem ganzen Markte, in der ganzen Stadt herum-laufen*; *fam.* — des siennes, seine Streiche machen. | 15. *amener :* herbei-schaffen; *réunir :* zusammen-bringen*; *être cause de.* verursachen; — explosion, explodiren; — des provisions, Vorräthe ein-kaufen *ou* zusammen-bringen*. | 16. *acquérir.* erwerben*; *gagner :* gewinnen*, il n'a pas fait ses frais, er hat seine Auslagen nicht herausschlagen können*, *mériter* verdienen; *enrôler :* werben*; *des recrues :* zusammenbringen*, werben*, *fam.* — de l'argent, Geld zusammen-bringen*; — fortune, reich werden*, sein Glück machen; — des bénéfices, gute Einnahmen haben, — un ami, einen Freund erwerben*. | 17. — son temps, seine Zeit ab-machen; *Mil.* seine Zeit aus-dienen, il a fait son temps, er hat seine Dienstzeit durchgemacht; *parl. d'habits, etc.* er hat seine Zeit gehalten; *fam. il est vieux.* er hat lang genug gelebt; il a fait ses 15 jours de prison, er hat seine 14 Tage gesessen, — ses 20 ans, 20 Jahre alt sein; — son apprentissage, seine Lehrzeit durch-machen, in der Lehre sein; — ses humanités, auf dem Gymnasium sein; — sa médecine, Medizin studiren; — son droit, Jura *ou* die Rechte studiren, — **son baccalauréat,** sein Abiturientenexamen machen; — le commerce, ein Kaufmann sein, Handel treiben*; — de la peinture, malen; — de la médecine, als Arzt praktiziren; — l'école buissonnière, hinter der Schule weg-gehen*, die Schule schwänzen. | 18. *parcourir* bereisen; — la **province,** die Provinz bereisen *ou* besuchen; — **toutes les maisons (de la Grand'Rue),** an allen Thüren an-klopfen *ou* an-fragen; (ce domestique) a déjà fait bien des maîtres, hat schon bei vielen Herren gedient, hat schon oft gewechselt. | 19. *subir :* erleiden*; *supporter :* ertragen*; — une perte, einen Verlust erleiden*, — une maladie, eine Krankheit durch-machen | 20. *fig. remplir* erfüllen; — les fonctions de capitaine, das Amt eines Hauptmannes versehen*. | 21. *élever à.* erheben* machen zu (D), *nommer à* ernennen* zu (D), — qn. roi, jem. (A) zum Könige machen; — qn. préfet, jem. (A) zum Präfecten ernennen*; — qn. cardinal, jem. (A) zur Kardinalswürde erheben*, — qn. cocu, jem. (A) zum Hahnrei machen; — qn. son héritier, jem. (A) zu seinem Erben ein-setzen. | 22. *destiner à* bestimmen zu (D); — son fils militaire, seinen Sohn zum Soldatenstande bestimmen, seinen Sohn Soldat werden lassen*. | 23. *exercer.* üben, aus-üben; — la médecine, die Heilkunst aus-üben, — le métier de marchand forain, das Handwerk eines Krämers betreiben*, il ne sait pas — son métier, er versteht *ou* kennt sein Handwerk nicht. | 24. on le faisait mort, man gab ihn für todt aus; se — passer pour, sich aus-geben* für (A); il se fait passer pour riche, er stellt sich als ob er reich wäre; *représenter :* vor-stellen, dar-stellen, sich stellen, sich machen, spielen, so thun*, — le mort, sich todt stellen, so thun* als wäre man todt; — le fou, den Narren spielen, sich närrisch stellen, — le sourd, — la sourde oreille, sich taub stellen, — l'important, den Wichtigen spielen, sich wichtig machen, — le malin, sich klug stellen; — l'enfant, kindisch thun*, il fait celui qui connaît, qui sait tout, er thut so, als ob er alles kennte. *Théât.* — le roi, die Rolle eines Königs spielen, den König dar-stellen. | 25. *causer :* verursachen; *être cause* Schuld sein; *occasionner.* veranlassen; *amener.* herbei-führen, *attirer.* zu-ziehen*, cela fera qu'il ne voudra plus vous croire, das wird machen daß er Ihren Worten keinen Glauben mehr beimessen wird. | 26. *former.* bilden; *constituer :* aus-machen; — saillie, vor-springen*; — **un angle droit,** einen rechten Winkel bilden; — un arc, einen Bogen bilden, — un carré, ein Viereck machen; — des plis, Falten werfen*; cela fait toute sa gloire, tout son mérite, dies macht seinen ganzen Ruhm, sein ganzes Verdienst aus; (ces qualités-là) font un **grand** capitaine, machen den großen Feldherrn aus; il a tout ce qui peut — un artiste, es ist in ihm Alles was zu einem großen Künstler nöthig ist. | 27. *se monter à* betragen*, aus-machen; cela fait beaucoup, das trägt viel aus, selon mon compte cela fait 20 fr., meiner Rechnung nach beträgt Ihr Rente sich auf 20 Franken; 1 fois 1 fait 1, ein mal eins ist eins, 2 fois 2 font 4, zwei mal zwei ist vier. | 28. *calculer à* berechnen auf; *compter* rechnen; *évaluer à* an-schlagen*, *demander pour.* verlangen, combien vous fait-il le mètre? wie theuer rechnet er Ihnen den Meter? wie theuer verkauft er Ihnen den Meter? il me le fait 5 fr., er berechnet ihn mir mit 5 Fr., c'est un prix fait, es ist ein fester *ou* abgemachter Preis. | 29. *accorder :* bewilligen, il m'a fait la faveur de, er hat mir die Gnade erwiesen zu, il m'a fait l'honneur de, er hat mir die Ehre erwiesen zu; *importer :* machen; que me fait cela? was liegt mir daran? | 30. **en — de** même, en — autant, eben so handeln, dasselbe thun* *ou* machen, en — assez, genug thun*; en — trop, zu viel thun*; en — à sa tête, nach seinem Kopfe handeln; en — à qn, jem. (D) viel zu schaffen geben*. | 31. **suivi d'un infinitif,** *ordonner :* heißen*, befehlen*, qui le fait agir ainsi? wer heißt ihn so zu handeln? je ne le lui fais pas dire, ich befehle ihm nicht so zu reden | 32. *permettre* lassen*, *souffrir* erlauben. **faire faire,** machen lassen*, thun lassen*, je lui fais — un habit, ich lasse ihm einen Rock machen, il fait bâtir, er läßt bauen, — mourir qn. jem. (A) um-bringen*; cela le fait vivre, er lebt davon; — voir, zeigen, weisen*, faites voir, lassen Sie sehen, zeigen Sie; *fam.* — aller qn, sich über jem. (A) lustig machen; cela me fait rire, das macht mich lachen. | 33. — savoir, wissen lassen*, mit-theilen, — à savoir *ou* — assavoir, kund thun*, bekannt machen, — tomber qch, etw. (A) fallen machen, etw. (A) um-werfen*, — avoir qch. à qn, *le lui procurer* jem. (D) etw. (A) verschaffen; — perdre qch. à qn, jem. (A) um etw. (A) bringen*; — perdre la tête à qn, jem. (A) außer Fassung bringen*, — aimer qn, jem. (A) beliebt machen, — naître, hervor-bringen*; cela a fait naître des bruits, das hat Gerüchte in Umlauf gesetzt; — disparaître, vertreiben* fort-schaffen. | 34. *évacuer* machen, von sich (D) geben*, — ses besoins, seine Nothdurft verrichten; — dans ses bas, sich (D) die Hosen voll machen; — dans sa culotte, sich (D) in die Hosen machen, — tout sous soi, Alles unter sich machen | 35. *conformer, parl. du corps, voy.* FAIT; elle est bien *ou* mal faite, sie ist gut *ou* übel gebaut *ou* gewachsen | 36. **laisser** —, geschehen lassen*, il leur laisse tout —,

er läßt sie frei zu thun was sie wollen. | 37. *Jur.* — droit, Recht werden lassen*, Gerechtigkeit widerfahren lassen*; *à une prière :* gewähren; se — droit, sich (D) Recht verschaffen; obligation de —, Verpflichtung (*f.*) zu einer Handlung; obligation de ne pas —, Verpflichtung (*f.*) etw. (A) zu unterlassen. | 38. *Com.* — le commerce de..., Handel treiben* mit (D)...; — la banque, Bankgeschäfte machen; — dans un article, in einem Artikel arbeiten; — des affaires, Geschäfte machen; — les frais, la dépense, die Kosten bestreiten*; — les fonds, decken, das Geld her-geben*; — bon à qn. d'une somme, jem. (D) eine Summe gut-schreiben*; — prime, steigen*, zinsen, ab-geben*; que fait la rente? was sagt die Rente? wie hoch steht die Rente? — faillite, Bankrott machen, fallit sein, falliren. | 39. *Peint.* malen; il fait le paysage, er ist ein Landschaftsmaler, er malt Landschaften. | 40. *Jeu.* — les cartes, mischen; — le jeu, setzen; — un point, — une levée, einen Stich machen; — 20 points, 20 Punkte gewinnen*; à qui est-ce à —? wer gibt? *Trictr.* — une école, anzulegen vergessen*; *fig.* einen Schnitzer machen. | 41. *Agr. cultiver :* bauen, bestellen; *semer :* säen; *récolter :* ernten; — la vigne, den Weinberg bestellen; — les foins, Heu machen. | 42. *Chass.* — sa tête, Geweih an-setzen; — tête aux chiens, die Hunde stellen; — sa nuit, nach Aesung aus sein. | 43. *Vétér.* — ciseaux, beständig kauen; — magasin *ou* grenier, hamstern; — la révérence, stolpern, straucheln. | 44. *Gram.* machen; (ce mot) fait son pluriel en s, nimmt ein s im Plural; (journal) fait au pluriel (journaux), bildet seinen Plural in, bildet in der Mehrzahl. | 45. *Techn.* — rougir au feu, ab-äthmen; — couler, ab-stechen*; — au marteau, hämmern, schmieden; *Min.* — sauter, sprengen; *Teint.* — assiette, die Küpe an-setzen. | 46. *Mil.* — profession des armes, Militär sein, Kriegsdienste leisten; — la guerre, Krieg führen; — volte-face, Front machen; — l'aile droite, den rechten Flügel bilden; — brèche, Bresche schießen*; *Escr.* — des armes, fechten*. | 47. *Mar.* — naufrage, Schiffbruch leiden*; — force de rames, mit voller Kraft rudern; — route vers.., segeln nach (D); — voile, unter Segel gehen*, — le nord, nach Norden steuern; — côte, auf den Strand laufen*; — bon quart, gut Wache halten*; — honneur, sich entfernen von (D), ab-halten* von (D). — pavillon, die Flagge auf-stecken. | 48. *Prov.* qui a fait l'un a fait l'autre, sie gleichen sich wie ein Ei dem andern *ou* wie zwei Tropfen Wasser, ce n'est ni fait ni à —, das ist verpfuscht; cela ne lui fait ni chaud ni froid, das ist ihm ganz gleichgültig, das läßt ihn kalt; — table rase, eine freie Bahn machen, Alles weg-raffen, Nichts übrig lassen*; — maison nette, die ganze Dienerschaft verabschieden; — balai neuf, neue Besen kehren gut; il fait balai neuf, er macht den Emsigen; — à sa tête, nach seinem Willen thun* *ou* handeln; — sa tête, sich brüsten; — sa tête, — la mauvaise tête, *s'entêter :* seinen Kopf auf-setzen; n'en — qu'à sa tête, nur seinem Kopfe folgen, — queue, eine Queue bilden, sich hinter einander stellen; il faut bien — et laisser dire le monde, thue recht und scheue Niemand; qui bien fera bien trouvera, wie man sich bettet schläft man; comme il te fera, fais-lui, wie du mir, so ich dir; — et dire sont deux, reden und handeln ist zweierlei, on ne fait qu'en faisant, man kann nicht mehr thun als arbeiten.

2. **FAIRE**, *n. et absol.* 1. *Agr.* **thun***, handeln; — bien, gut handeln; — mal, schlecht handeln; vous dites bien et faites mal, Sie sagen recht und thun schlecht; vous dites blanc et faites noir, Sie sagen so und handeln ganz anders; vous faites bien de..., Sie haben recht zu...; — de son mieux, sein Möglichstes thun*; laissez-le —, lassen Sie ihn nur gewähren; (ces bottes) me font mal, drücken mich; il a tant fait *ou* si bien fait (qu'à la fin on le lui a accordé), er hat nicht eher geruht als bis, er hat es so weit gebracht daß...; je n'ai jamais à — à lui, ich habe nie mit ihm zu thun *ou* zu schaffen; il y a fort à —, es ist da viel zu thun; avoir fort à —, viel zu thun haben; j'eus bientôt fait, ich war bald fertig; n'en rien —, es nicht thun*; *fam.* es hübsch bleiben lassen*; n'en — qu'à sa tête, nur seinem Kopfe folgen; rien ne lui fait, Nichts macht Eindruck auf ihn; il fait de cela comme de tout, er macht es mit Allem so, er hält es damit wie mit Allem. | 2. *avoir de l'influence :* wirken; (tous mes conseils) ne font rien sur lui, haben keinen Einfluß auf ihn. | 3. *importer :* aus-machen. | 4. se laisser —, *rester tranquille :* still halten*, sich nicht wehren; *se soumettre à :* es sich gefallen lassen*. | 5. *convenir :* stehen*, passen; *convenir ensemble :* zusammen-gehen*, zusammen-passen. | 6. *apparaître :* aus-nehmen*; (ce tableau) ne fait pas bien ici, nimmt sich hier nicht gut aus. | 7. *dire :* sagen, erwidern, sprechen*, entgegnen, an-geben*; mais, fit-il, aber, sprach er, sagte er. | 8. *Gram.* machen. || 9. **impers.** es ist; il fait jour, es ist Tag; il fait déjà nuit, es ist schon dunkel *ou* finster; il fait beau, es ist schönes Wetter; il fait froid, es ist kalt; il fait de la boue, es ist schmutzig; il fait du vent, es ist windig, der Wind weht; il y fait bon, es ist da gut sein; il fait bon vivre ici, es ist angenehm hier leben; il fait cher vivre ici, das Leben ist theuer hier; il fait mauvais marcher ici, es ist schwer *ou* unangenehm hier gehen; par le temps qu'il fait, bei solchem Wetter, bei solchen Zeiten; il faisait beau voir, es war schön zu sehen; *fam.* il fera beau temps *ou* chaud quand j'y retournerai, ich werde so bald nicht wieder zu ihm, er kann lange warten bis ich wieder zu ihm gehe.

3. **FAIRE** (SE), *r.* 1. **sich machen**; *être fait :* gemacht werden*, gethan werden*, ausgeführt werden*; il se fait un grand commerce de bois dans cette ville, in dieser Stadt wird ein großer Holzhandel getrieben; rien ne se fait sans lui, Alles geschieht durch ihn. | 2. *devenir :* werden*; *impers.* es geschieht, es geschehen, se — vieux, alt werden*, altern; se — catholique, katholisch werden*; se — avocat, Advokat werden*; il se fait tard, es wird spät. | 3. *avoir lieu :* geschehen*, statt finden*, sich ereignen, sich zutragen*; il se fit (un grand silence), trat ein; (le mariage) se fit le lendemain, fand den Tag darauf statt, wurde den Tag darauf gefeiert; cela ne se fera pas, dies wird nicht geschehen; cela ne peut se —, das ist nicht thunlich, das läßt sich nicht thun, il peut se — que..., es ist möglich daß...; si cela peut se — *ou* si — se peut, wenn es geschehen kann; se peut-il —! ist es möglich! comment se fait-il que...? wie kommt es daß...? wie geht es zu daß...? il se fait souvent des choses étranges, es geschehen oft merkwürdige Dinge; Paris ne s'est pas fait en un jour, Paris ist nicht in einem Tage erbaut worden, gut Ding will Weil haben; tout se fait avec le temps, zu Allem ist Zeit nöthig, mit Zeit pflückt man Rosen. | 4. se — à soi, sich (D) machen, se — un devoir de qch, sich (D) eine Pflicht aus einer Sache machen, sich (D) etw. (A) zur Pflicht machen; il se fait des idées absurdes sur..., er bildet sich (D) unsinnige Sachen ein; se — comprendre, sich verständlich machen; il peut se — comprendre en allemand, er weiß sich deutsch auszusprechen, il ne peut arriver à se — entendre, er kann sich (D) kein Gehör verschaffen; se — un chemin (à travers la foule), sich (D) einen Weg bahnen, sich durch-schlagen*; *consentir à :* sich herbei-lassen* zu (D). | 5. *s'habituer à :* sich gewöhnen an (A). | 6. *s'améliorer :* gut *ou* besser werden*, sich machen; (le vin) se fait en cave, wird im Keller besser; (cette jeune personne) s'est bien faite, hat sich entwickelt. | 7. *s'arranger :* sich geben*, sich machen; se — belle, sich putzen; *se contrefaire :* sich stellen; *se poser comme :* sich aus-geben* für (A), se — fort de .., sich anheischig machen zu...

4. **FAIRE**, *m.* Thun, *n.* s, *spl.* That, *f.* en; *exécution :* Ausführung, *f. spl; manière :* Art, *f.* Manier, *f;* il y a loin du dire au —, reden und handeln ist zweierlei, es ist ein weiter Schritt von dem Worte bis zur That.

FAIRE LE FAUT, *m.* (*Far'-lö-foh*). Muß, *n. invar.*

FAISABLE, *adj.* (*Fo-sabl'*). thunlich; *possible :* möglich; ce n'est pas —, das ist nicht ausführbar, das läßt sich nicht thun; *licite :* billig, erlaubt.

FAISAN, *m.* (*Fa-sang*). 1. *Ornith.* Fasan, *m.* es, e; coq-—, Fasanhahn, *m.* es, ⸗e; poule-— *ou* faisane, Fasanenhenne, *f.* n; —-paon, Pfaufasan, *m;* — de montagne, Auerhahn, *m.* | 2. *poisson* — d'eau, Steinbutte, *f.* n. | 3. *coquillage.* Fasanenmuschel, *f.* n. | 4. *Géogr.* île des —s *ou* de la Conférence, Fasaneninsel, *f.* Conferenzinsel, *f.*

FAISANCES, *f.pl.* (*Fa-sang-sz'*). 1. Leistungen (*f.pl.*) außer dem Pachtgelde an den Gutsherrn. | 2. *Agr.* faisance-valoir, Bewirthschaftung, *f.* Ertrag (*m.*) eines Grundstückes.

FAISANDE, *adj.* (*Fä-sang-d'*). *ou* FAISANE; poule —, Fasanenhenne, *f.* n.

FAISANDEAU, *m.* (*Fö-sang-doh*). junger Fasan.

FAISANDÉ, ÉE, *pp.* (*Fä-sang-dé*). gewildpret, den Wildgeschmack angenommen habend, nach Wildpret riechend.

FAISANDER, *a.* (*Fa-sang-dé*). 1. den Wildgeruch *ou* den Wildgeschmack geben* (D), nach Wildpret schmecken lassen*; laisser —, wild werden lassen*. || 2. se —, *r.* den Wildgeschmack an-nehmen*.

FAISANDERIE, *f.* (*Fa-sang-d'-rī*). Fasanengarten, *m.* s, ⸗, Fasanerie, *f.* en

1. **FAISANDIER**, *m.* (*Fä-sang-dié*). *qui tient une faisanderie :* Fasanenwirth, *m.* es, e, Fasanenwärter, *m.* s.

2. **FAISANDIER**, *m.* Pächter (*m.*) der Weggefälle.

FAISANE, *f.* (*Fä-san'*). — *ou* poule —, Fasanenhenne, *f.* n.

FAISANT, ANTE, *adj.* (*Fo-sang*). machend, thuend; en — cela (vous me rendrez le plus signalé service), indem Sie das thun *ou* wenn Sie das thun; chemin —, unterwegs.

FAISCEAU, *m.* (*Fa-szo*). 1. Bund, *n.* es, e, Bündel, *m.* s, Büschel, *m. ou n.* s; — de baguettes, Bündel (*m.*) Stäbe; former un —, einen Büschel bilden; *fig.* sehr einig sein; en —, bündelförmig, bündelartig, in Büscheln vereinigt. | 2. *Anat.* — de nerfs, de muscles, Nervenbündel, *m.* s; *Arch.* colonne en —, Säulenbündel, *m.* s; *Mil.* — d'armes *ou* de fusils, Gewehrpyramide, *f;* mettre les armes en —, die Waffen pyramidenförmig auf-stellen, rompre les —x, die Gewehre aus den Pyramiden setzen; *Opt. et Phys.* — de rayons lumineux, Strahlenbüschel, *m.* s; — aimanté, magnetisches Magazin; *Ardois.* unregelmäßiger Schiefer. || 3. —x, *m. pl. Antiq.* Liktorenbündel, *m.* s; prendre les —x, das Konsulat an-treten*; déposer, rendre les —x, das Konsulat nieder-legen.

FAISELEUX, *m.* (*Fäs'-lö*). *Ardois.* Aufräumer, *m.* s.

FAISEUR, *m.* (*Fö-sor*). 1. **Macher**, *m* s, Verfertiger, *m.* s; *fabricant* Fabrikant, *m.* en; — de balais, Besenbinder, *m.* s, — de bas, Strumpfwirker, *m.* s; — de systèmes, Systemenmacher, *m; intrigant :* Gauner, *m.* s, Schwindler, *m.* s; — d'affaires, Geschäftemacher, *m,* — de livres, Büchermacher, *m;* — de phrases, Wortkrämer, *m.* s, — de dupes, Betrüger, *m.* s; — d'embarras, Umstandskramer, *m.* s; — d'almanachs, Prophet, *m.* en; — de contes, Märchenschmied, *m.* es, e; — de vers, Versemacher, *m;* — d'esprit, Witzbold, *m.* es, e, — de tours, Taschenspieler, *m.* s, les grands diseurs ne sont pas les grands —s, sprechen und handeln ist zweierlei. || 2. **faiseuse**, *f.* Arbeiterin, *f.* Macherin, *f.* nen; — de corsets, Schnürleibmacherin, *f.* *modiste :* Putzmacherin, *f,* cela est de la bonne —, das ist von Meisterhand; *fig.* — d'anges, schlechte Amme *ou* Pflegemutter;

FAISSE, *f* (*Fasz'*). *Vann.* Kimmweide, *f.*

FAISSELLE, *f.* (*Fa-szel'*). *Vann.* geflochtener Korb, — à fromage, Käseform, *f.* en; — à cidre, Obstpresse, *f.* n.

FAISSER, *a.* (*Fa-szé*). *Vann.* Kimmweiden flechten*.

FAISSERIE, *f.* (*Fasz-rī*). *Vann.* durchbrochene Flechtarbeit.

1. **FAIT, FAITE**, (*Fä*). *pp. de* FAIRE; 1. *terminé :* **gemacht, gethan**; *travaillé :* gearbeitet, bearbeitet; *achevé* fertig, vollendet, — de bois, hölzern, aus Holz, — de marbre, marmorn, aus Marmor; habits tout —s, fertige Kleider, *n.pl;* broderie faite à la main, Handstickerei, *f.* en; dessin — à la plume, Federzeichnung, *f.* en. | 2. *arrivé :* geschehen; *accompli :* abgemacht, voilà qui

est —, das wäre geschehen, c'est —, es ist fertig *ou* zu Ende; c'est bientôt —, *ce n'est pas long* : es ist bald um. c'est tout comme —, cela vaut —, es ist so gut wie gemacht; c'est bien — pour toi, es geschieht dir recht, c'est bien — à vous, da haben Sie recht, c'est un grand pas de —, das ist ein großer Schritt vorwärts, *Prov.* ce qui est — est —, geschehene Dinge sind nicht zu ändern; ce qui est — n'est pas à faire, was geschehen ist, ist geschehen; aussitôt dit, aussitôt —, gesagt, gethan; *bâti* : gebaut, *configuré* : geformt; *part. du corps* : gewachsen; bien —, schön gewachsen; mal —, verwachsen, häßlich gebaut; — à peindre, zum Malen schön; avoir la taille bien faite, gut gewachsen sein; (avoir la jambe) faite au tour, au moule, à plaisir, wie gedrechselt; *fam.* cela lui — une belle jambe! das wird ihm viel dienen! caractère bien —, umgänglicher Mensch; mal —, ungesellig; avoir l'esprit mal —, ein verschrobener Kopf *ou* ein launischer Mensch sein, il est ainsi —, er ist nun einmal so. | 3. *habillé* : gekleidet, angezogen; être — comme un voleur, wie ein Strauchdieb aus-sehen*; comme vous voilà —, Sie sind sauber zugerichtet | 4. être — pour, geschaffen sein für (A); être — pour qn, für jem. (A) gemacht sein, *être propre ou convenable à* : geeignet sein zu (D); il n'est pas — pour être soldat, er ist zum Soldatenstande ganz unbrauchbar; ces sortes de choses ne sont faites que pour moi, so was kann nur mir geschehen *ou* widerfahren, das kann nur mir passiren. | 5. *mûr* : reif, *mûri* : gereift; (ce fruit) n'est pas —, ist nicht reif; fruits trop —s, angegangenes *ou* überreifes Obst; (vin) —, ausgegohren; *cuit* gar, gekocht; *adulte* : ausgewachsen; *grand* groß; *développé* : entwickelt; *posé* : gesetzt; homme —, erwachsener Mann, Mann (*m.*) von reifem Alter; fille faite, mannbares Mädchen; cheval —, geschultes Pferd. | 6. *habitué* : gewohnt; être — à qch, an etw. (A) gewohnt sein; il y est —, er ist daran gewohnt. | 7. *consacré* : stehend; *Gram.* gebraucht, gebräuchlich; (phrase, formule) toute faite, stereotyp, herkömmlich. | 8. *Mar.* (vent) —, beständig, anhaltend; **c'en est** —, **c'est** — de lui, es ist aus mit ihm, es ist um ihn geschehen. | 9. si —, allerdings, doch.

2. **FAIT**, *m.* 1. *action* : **That**, *f.* en, Handlung, *f.* en, Thun, *n.* s, *spl*; —s et gestes, Betragen, *n.* s, Handel und Wandel, *m.* s; — d'armes, Waffenthat, *f*; beaux —s d'armes, Heldenthaten, *f. pl*, — historique, geschichtliches Factum, prendre qn. sur le —, jem. (A) auf der That ertappen, (il ne faut voir aucune méchanceté) dans son —, in seiner Handlung, in seinem Thun, par votre —, durch Ihr Verschulden; voie de —, Gewalt, *f.* Gewaltthat, *f*; voies de —, Thätlichkeiten, *f. pl*; cela n'est pas arrivé de mon —, das ist nicht durch mein Verschulden geschehen, ich bin daran nicht Schuld, ich bin nicht der Urheber davon, das ist nicht durch mein Zuthun geschehen, ich habe es nicht gethan; c'est un — établi, das ist eine feststehende Thatsache; chacun répond de son —, Jeder ist für sein Thun und Lassen verantwortlich, il avoue le —, er gesteht die Sache ein; il nie le —, er läugnet es; prendre — et cause pour qn, sich für jem. (A) erklären, jem. (G) Partei ergreifen*; quand ce fut au — et au prendre, als es zur Ausführung kam; en venir au —, zur Sache kommen*. | 2. *événement* : Thatsache, *f.* n, Begebenheit, *f.* en, Ereigniß, *n.* sses, sse; *accident* : Vorfall, *m.* s, "e, *cas* : Fall, *m*; *chose* : Sache, *f.* n, —s et articles, einzelne Punkte, *m. pl*; voilà le —, so ist's, so verhält es sich, die Sache verhält sich folgender Weise; c'est comme un — exprès, es ist als ob es so sein müßte, als ob es absichtlich geschehen wäre; pour la rareté du —, der Seltenheit wegen, exposer les —s, die Thatsachen auseinander-legen; aller, venir au —, zur Sache schreiten*, zur Sache kommen*, allons au —! zur Sache, ce n'est pas mon —, das ist meine Sache nicht, das geht mich nichts an; il connaît bien son —, er kennt *ou* versteht wohl seine Sache, être sûr de son —, seiner Sache sicher sein. | 3. **de** —, thatsächlich, mettre, poser **en** —, als wahr *ou* ausgemacht an-nehmen*, le — est que, *en effet* : in der That, eigentlich, *de* —, der Sache nach; *réellement* : wirklich, *avec un substantif* : thatsächlich, factisch, de facto | 4. **au** —, eigentlich, im Grunde, wirklich; en —, der Thatsache nach. | 5. **en** — **de**, was... betrifft (A), in Betreff (G); il est très-versé en — de culture, er ist sehr gelehrt, was den Ackerbau anbetrifft; en — de religion, in Betreff der Religion, le — est que..., die Thatsache ist daß...; il est de — que..., c'est un — que..., es ist thatsächlich, daß..., es ist eine ausgemachte Sache, daß.... | 6. **tout à** —, durchaus, ganz und gar, gänzlich. | 7. *part* : Antheil, *m. et n.* s; donner à chacun son —, einem Jeden seinen Theil geben*; *fam.* dire à qn. son —, jem. (D) seine Meinung sagen, jem. (D) derb die Wahrheit sagen, jem. (A) tüchtig aus-schelten*. | 8. *ce qui convient à* : Sache, *f*; ce n'est pas le — d'un homme instruit, es ist nicht die Sache eines gelehrten *ou* unterrichteten Menschen.

FAÎTAGE, *m.* (*Fah-ta-j'*). 1. *Arch.* Dachstuhl, *m.* s, "e, *Couv.* kleine Firstplatte, Firsteindeckung, *f.* | 2. *Féod.* droit de —, Giebelzins, *m.* es, e, Recht (*n.*) im Wald einen Giebelstamm zu fällen.

FAITARD, ARDE, *adj.* (*Fa-tar*). Faullenzer, *m.* s, Faulpelz, *m.* es, e.

FAITARDISE, *f.* (*Fa-tar-dis'*). Müßiggang, *m.* es. Faullenzerei, *f.* en.

FAÎTE, *m.* (*Faht'*). 1. *d'une maison* : Firste, *f.* n, Zinne, *f.* n, Giebel, *m.* Dachgiebel, *m.* s, Dachgipfel, *m.* s; *d'un arbre* : Wipfel, *m.* s. | 2. *fig.* Gipfel, *m.* höchste Stufe; monter au — des honneurs, bis auf den Gipfel der Ehren gelangen, zu den höchsten Ehren gelangen. | 3. *Com.* Rücken, *m.* s. | 4. *Géogr.* Wasserscheide, *f.* n, Gebirgsrücken, *m.* s.

FAÎTERIES, *f. pl.* (*Fat'-ri'*). Ziegelformen, *f. pl.*

FAÎTIÈRE, *adj. f.* (*Fä-tiär'*). 1. zur Firste gehörig, Giebel-«, First-«; tuile —, Firstziegel, *m.* s. ‖ 2. *f.* *Arch.* Firstziegel, *m.* Hohlziegel, *m*; *d'une tente* : Gipfelstange, *f.* n. | 3. *Pot.* hohlgedrückter Thon. | 4. *Zool.* Riesenmuschel, *f.* n.

FAIX, *m.* (*Fä*). 1. *fardeau* : Last, *f.* en, Bürde, *f.* n; porte-—, Lastträger, *m.* s. | 2. *poids* : Gewicht (*n.*) zum Messen der Steinkohlen | 3. *Arch.* prendre son —, sich völlig setzen, sich senken. | 4. *Chir.* Kind (*n.*) im Mutterleibe. | 5. *For.* — à col, Holzdiebstahl, *m.* es. | 6. *Mar.* — de tente, Sonnenzeltleiter, *f*; — de pont, Scheerstocke (*m. pl.*) des Verdeckes. | 7. *Ardois* : viereckiger Schieferblock.

FAKIR *ou* FAQUIR, *m.* (*Fa-kir*). Fakir, *m.*

FALABRÉGUIER, *m.* (*Fa-la-bré-gié*). Lotusbaum, *m.* Zürgelbaum, *m.* es, "e.

FALAISE, *f.* (*Fa-läs'*). Felsenriff, *m.* es, e, steile Felsen, *m. pl.* Klippe, *f.* n.

FALAISER, *n.* (*Fa-la-sé*). *Mar.* branden, sich an den Klippen brechen*.

FALARIQUE, *f.* (*Fa-la-rik'*). Brandpfeil, *m.* es, e, Feuerbalken, *m.* s.

FALBALA, *m.* (*Fal-ba-la*). Falbel, *f.* n, Faltensaum, *m.* s, "e.

FALBALASSER, *a.* (*Fal-ba-la-szé*). mit einem gefälteten Saume besetzen, mit Falbeln versehen*.

FALCALDINE, *f.* (*Fal-kal-din'*). *Bot.* Falkaldina, *f.*

FALCATULE, *f.* (*Fal-ka-tül'*). versteinerter und sichelförmiger Zahn.

FALCIDIE, *f.* (*Fal-szi-di'*). *ou*

FALCIDIENNE, *adj. f.* (*Fal-szi-dian'*). falcidisch.

FALCIFORME, *adj.* (*Fal-szi-form'*). sichelförmig.

FALCINELLE, *f.* (*Fal-szi-nal'*) Ibis, *m.*

FALCIROSTRE, *adj* (*Fal-szi-rostr'*) sichelschnablig. ‖ *m.* Sichelschnabler, *m.* s.

FALCONELLE, *f.* (*Fal-ko-nál'*). *Ornith.* rothköpfiger Würger

FALCONIDE, *adj.* (*Fal-ko-nid'*). Falken-«, falkenartig. ‖ —s, *m. pl* Falkenarten *f. pl.*

FALCORDE, *f.* (*Fal-kord'*). Ribis, *m.*

FALCULAIRE, *adj.* (*Fal-ku-lär*). sichelförmig.

FALCULE, *adj.* (*Fal-kul'*) mit Krallen versehen. ‖ —s, *m. pl.* Krallfüßler, *m. pl*

FALE *ou* FALLE, *f.* (*Fal'*) Kropf *m.*

FALERNE, *m.* (*Fa-larn'*). *Géogr.* Falerno, *n.* vin de —, Falernerwein, *m.* es.

FALISQUE *ou* PHALISQUE, *m.* (*Fa-lisk'*). Falisker, *m.* s

FALLACE, *f.* (*Fa-lasz'*). 1 Betrug, *m.* Trug, es, *spl* | 2. *fam.* falsche Brüste *f. pl.*

FALLACIEUSEMENT, *adv.* (*Fa-la-szios'-mang*). trügerisch.

FALLACIEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-la-szio*). trügerisch.

† **FALLOIR**, *n. et impers.* (*Fa-loar*). 1. **müssen***, *avoir besoin* : brauchen, bedürfen*, *être nécessaire* : nöthig sein, brauchen; j'ai ce qu'il vous faut, ich habe was Sie brauchen *ou* wünschen; que lui faut-il? was verlangt er? il lui faut un habit et un chapeau, er braucht einen Rock und einen Hut; que vous faut-il? combien vous faut-il? wie viel brauchen Sie? il me faut encore 100 fr., ich brauche noch 100 Fr., ich muß noch 100 Fr. haben, il faut faire cela, *vous devez* : Sie müssen das machen *ou* thun, il faut que cela se fasse, das muß geschehen; il faut se taire, Sie müssen still sein *ou* schweigen; (il a dit tout) ce qu'il faut, was nöthig ist; faut-il? *dois-je?* soll ich? muß ich? | 2. il s'en faut! bei weitem nicht, weit entfernt; (le compte n'y est pas) il s'en faut de 5 fr., es fehlen noch 5 Fr. daran *ou* dazu; il ne s'en est pas fallu l'épaisseur d'un cheveu que ..., um ein Haar breit hätte er ..., um's Haar hätte er...; il s'en fallait qu'(il n'eût achevé), es fehlte wenig daran, so...; beaucoup s'en faut, bei weitem nicht; il s'en faut de beaucoup, es fehlt viel daran *ou* dazu; il s'en faut beaucoup qu'il (ne)..., es fehlt viel so... | 3. il s'en faut guère *ou* de guère, fast, beinahe; il s'en faut guère qu'il l'ait acheté, er war auf dem Punkte es zu kaufen, er hätte es fast gekauft. | 4. il s'en faut peu *ou* peu s'en faut, il s'en faut de peu, es fehlt wenig daran, beinahe, peu s'en fallait qu'il n'y restât, er wäre beinahe umgekommen. | 5. il faut que, *je dois* : ich muß (*avec un infin.*); il faut que cela se fasse, das muß geschehen; il me faut partir *ou* il faut que je parte, ich muß fort, ich muß abreisen; il faut partir, wir müssen nun fort; il fallait en passer par là, *je dus* : ich mußte mich wohl dazu bequemen, il faut voir, das muß man sehen; aussi faut-il voir, daher müssen wir sehen; encore fallut-il que (je fisse la moitié du chemin à pied), überdieß, zudem, dennoch mußte ich, un faire le faut, eine unvermeidliche Sache. | 6 (parler) plus qu'il ne faut, mehr als vonnöthen; il le faut, *cela est nécessaire* : es muß sein. | 7. **comme il faut** : fein, anständig; un homme comme il faut, ein vornehmer Mann; *distingué* : ausgezeichnet, un vêtement comme il faut, sehr vornehmes Kleid; *bien fait* : wohlsitzend, (un homme) comme il en faut, wie man deren braucht, wie man ihn brauchen kann. ‖ 8. **se faut-il que**, *loc. conj.* trotzdem; encore faut-il que, dessen unerachtet. ‖ 9. tant s'en faut que, *loc. conj.* weit entfernt daß..., weit fehlt daß ... bei weitem nicht daß... tant s'en faut que contraire, nichts weniger als, gerade umgekehrt. | 10. *fam.* c'est pour son nez, il lui en faut, er hat's ja auch nöthig. *Prov.* il ne s'en faut pas de la queue d'un *i*, es fehlt nicht das Geringste daran.

FALLU, (*Fa-lu*). *voy* FALLOIR.

1. **FALOT**, *m.* (*Fa-lo*) 1. Stocklaterne, *f.* n. | 2. *torche* : Fackel, *f.* n. | 3. *vase* : Leuchtpfanne, *f.* Pechpfanne, *f.* n. | 4 *Mar.* *fanal* : Feuerwarte, *f.* n. | 5. *Blas.* — allumé, Lampe (*f.*) mit verschiedenfarbiger Flamme.

2. **FALOT, OTE**, *adj.* albern, närrisch, *ridicule* : lächerlich ‖ *m.* Narr, *m.* en, Geck, *m.* en, schnurriger Mensch

FALOTEMENT, *adv.* (*Fa-lot'-mang*). albern, närrischer Weise.

FALOTERIE, *f.* (*Fa-lot'-ri'*). Albernheit, *f.* en.

1. **FALOURDE**, *f.* (*Fa-lurd'*) Knüppelbund *n.* es, e, — des harts, dickes Holzbündel.

2. **FALOURDE**, *f.* *Ornith.* Seeschwalbe, *f.*

1. **FALQUE**, *f.* (*Falk'*) *Mar.* Setzbord, *n.* es, e.

2. **FALQUE**, *f. Man.* Falkade, *f.* n.

FALQUÉ, ÉE, *adj.* (*Fal-ké*). *Bot.* Sichel←→, sichelförmig.

FALQUER, *n.* (*Fal-ké*). *Man.* Falkaden machen.

FALQUET, *m.* (*Fal-kä*). Baumfalke, *m.* n.

FALSIFIABLE, *adj.* (*Fal-si-fiabl'*). leicht zu verfälschen, verfälschbar.

FALSIFICATEUR, *m.* (*Fal-si-fi-ka-tör*). Fälscher, *m.* Verfälscher, *m.* s. || —trice, *f.* Verfälscherin, *f.* nen.

FALSIFICATION, *f.* (*Fal-si-fi-ka-sziong*). Verfälschung, *f.* en.

FALSIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Fal-si-fié*). verfälscht, unächt.

FALSIFIER, *a.* (*Fal-si-fié*). 1. *altérer*: verfälschen; *changer*: verändern. | 2. *mélanger*: mischen, bei-mischen. | 3. *fig.* untreu dar-stellen *ou* erzählen, die Wahrheit entstellen; *imiter*, nach-machen, nach-ahmen. | 4. *Man.* die Bewegungen eines Pferdes verderben*. || 5. se —, *r.* gefälscht werden*.

FALTRANCK, *m.* (*Fal-trang-k*). Falltrank, *m.* es, Schweizer Wundthee, *m.*

FALUN, *m.* (*Fa-lóng*). Muschelerde, *f.* Muschelsand, *m.* s.

FALUNAGE, *m.* (*Fa-lü-na-j'*). Muschelerde-Dünger, *m.* s.

FALUNER, *a.* (*Fa-lü-né*). mit Muschelerde düngen.

FALUNEUR, *m.* (*Fa-lü-nör*). Muschelerdgräber, *m.* Arbeiter (*m.*) in den Muschelerdegruben.

FALUNIÈRE, *f.* (*Fa-lu-nier'*). Muschelerdebruch, *m.* es, ←e. Muschelerdegrube, *f.* n.

FÂME, *f.* (*Fahm'*). Ruf, *m.* es, Namen, *m.* s. retabli dans sa bonne — et réputation, rehabilitirt.

FAMÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-mé*). berüchtigt, bien —, wohl berufen; *connu*: vortheilhaft bekannt; mal —, übel berüchtigt.

FAMÉLIQUE, *adj.* (*Fa-mé-lik'*). 1. *qui a souvent faim*, hungrig, heißhungrig, ausgehungert. | 2. visage —, verhungertes Gesicht. || 3. *m.* Nimmersatt, *m.* *invar.* der *ou* die Heißhungrige, *adj. sub.*

FAMEUSEMENT, *adv.* (*Fa-mös'-mang*). berühmt, bekannt, auf eine berühmte Weise; c'est — bête, das ist furchtbar dumm.

FAMEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-mö*). 1. *célèbre*: **berühmt**; *connu*: bekannt; *mal famé*, berüchtigt, homme — (par ses travaux), berühmter *ou* vortheilhaft bekannter Mann; endroit — (par un crime), berüchtigter Ort, mer —euse en orages, durch häufige Stürme berüchtigtes Meer. | 2. *fam.* famos, gewaltig, schrecklich; c'est un — imbécile, er ist ein wahrer Tölpel, ein famoser Dummkopf; c'est —, das ist herrlich.

FAMILIAL, ALE, *adj.* (*Fa-mi-lial*). Familien←→, zur Familie gehörig.

FAMILIARISÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-mi-lia-ri-sé*). *apprivoisé*: gezähmt; *habitué à*: gewöhnt; *confiant*: vertraut.

FAMILIARISER, *a.* (*Fa-mi-lia-ri-sé*). 1. *apprivoiser*, zähmen. | 2. — à *ou* avec qn, gewöhnen an (A), vertraut machen mit (D). || 3. se —, *r.* sich gewöhnen an (A), se — avec qn, mit jem. (D) vertraut werden* *ou* sich gemein machen, mit jem. (D) allzu vertraulich thun*, *devenir ami*, sich befreunden mit (D). | 4. *devenir apprivoisé*, zahm werden*.

FAMILIARITÉ, *f.* (*Fa-mi-lia-ri-té*). 1. *intimité* **Vertraulichkeit**, *f. spl.* ton de —, vertraulicher Ton; air de —, vertrautes Wesen, prendre un air de —, allzu vertraut thun*. || 2. —s, *f. pl.* *manières inconvenantes*, Freiheiten, *f. pl.* Familiaritäten, *f. pl.* Vertraulichkeiten, *f. pl.*; se permettre des —s avec qn, sich (D) gegen jem. (A) zu viel Freiheiten heraus-nehmen*; avoir des —s avec une femme, ein n verdächtigen Umgang mit einer Frau haben. | 3. *Relig.* religiöse Genossenschaft in der Franche Comté; *Prov.* — engendre mépris, wer gemein sich macht, wird dadurch verachtet.

FAMILIER, IÈRE, *adj.* (*Fa-mi-lié*). 1. **vertraut**; *confiant*, vertraulich, vertraut, *sans gêne*: ungezwungen, unbefangen, *libre*: frei, air —, vertrautes Wesen; il prend des airs —s *ou* de familiarité, er thut allzu vertraut; il est trop — avec elle, er nimmt sich (D) zu viel gegen sie heraus; *commun*: familiär, gemein; terme —, locution —ière, Ausdruck (*m.*) des gewöhnlichen Lebens; langage —, Umgangssprache *f.* gemeine Sprechart; style —, vertrauliche Schreibart; ils sont très-—s ensemble, sie sind sehr befreundet mit einander, il est trop — avec (son fils), er ist zu vertraut mit (D). | 2. *domestique*: Haus←→; dieux —s, Hausgötter, *m. pl*; esprit —, Hausgeist, *m.* es, er; génie —, Schutzgeist, *m*; *apprivoisé*: zahm, gezähmt; oiseau —, Hausvogel, *m.* s, ¨. | 3. *habituel*: gewohnt; *ordinaire*, *de tous les jours*: alltäglich; *propre*: eigen; *naturel*: natürlich; *connu*: bekannt; *instruit*: bewandert; *facile*: geläufig; cet auteur lui est —, er kennt diesen Schriftsteller sehr gut; cet exercice lui est —, er ist an dieser Uebung gewöhnt; cela lui est —, er ist daran gewöhnt; *cela lui est connu*, es ist ihm bekannt; *cela lui est propre*: es ist ihm eigen; cette langue lui est —ière, er spricht diese Sprache geläufig, er ist in dieser Sprache bewandert; se rendre — avec qch, sich (D) etw. (A) an-eignen || 4. *m. et* —ière, *f.* der *ou* die Vertraute, *adj. sub.*; faire le — avec qn, allzu vertraut mit jem. (D) thun*; *fam.* gleich so vertraut thun* wie ein Schooßhündchen; — de la maison, Hausfreund, *m.* es, e; *de l'inquisition*: Familiar, *m.* Diener, *m.* s; *Prov.* être — comme les Épitres de Cicéron, sehr vertraulich thun*.

FAMILIÈRE, *f.* (*Fa-mi-lier'*). (Art) Spinne, *f.*

FAMILIÈREMENT, *adv.* (*Fa-mi-liar'-mang*). vertraut, vertraulich, auf eine vertrauliche Art.

FAMILLE, *f.* (*Fa-mi-(i)ö*). 1. **Familie**, *f.* n, avoir de la —, Kinder haben; — nombreuse, zahlreiche Familie. | 2. *race*: Geschlecht, *n.* es, er, Haus, *n.* es, ¨er; *origine*: **Stamm**, *m.* es, ¨e; il n'est pas de la même —, er ist von einem andern Geschlechte; la — d'Orléans, das Haus von Orleans. | 3. *parenté*: Verwandtschaft, *f.* Blutverwandtschaft, *f*; *descendance*: Nachkommenschaft, *f.* au sein de sa —, im Schooße seiner Familie; en —, im Familienkreise, (nous dinons le dimanche) en —, mit den Unsrigen, il faut laver son linge en —, man muß die Familienstreitigkeiten unter sich zu schlichten suchen. | 4. *origine*, Abstammung, *f.* | 5. *domestiques*: Hausgenossenschaft, *f.* Dienerschaft, *f*; de —, Familien←→; nom de —, Familiennamen, *m.* s, avoir un air de —, eine Familienähnlichkeit haben, Familienzüge haben; tableau de —, Familienstück, *n.* es, e, chef de —, Familienhaupt, *n.* es, ¨er; père de —, Familienvater, *m.* Hausvater, *m.* s, ¨; mère de —, Hausfrau, *f.* en, Hausmutter, *f.* ¨; fils de —, junger Mensch, der noch unter väterlicher Gewalt steht; enfant de —, Kind (*n.*) von guter Herkunft, rechtlicher Leute Kind; — de robe, Richterstandesfamilie, *f.* traiter qn. en enfant de — *ou* de bonne maison, jem. (A) steinreich behandeln; affaires de —, Familienangelegenheiten, *f. pl*; conseil de —, Familienrath, *m*; (tu seras maudit) toi et toute ta —, Du und deine ganze Nachkommenschaft, la sainte —, die heilige Familie; pacte de —, Familienvertrag *m.* | 6. *Relig.* Gemeinschaft, *f.* | 7. *fig. classe*: Klasse, *f.* n, Familie, *f.* n, *espèce*: Gattung, *f.* en, — de mots, Wörterfamilie, *f.*

FAMILLEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-mi-lio*). *Fauconn.* nimmersatt.

FAMINE, *f.* (*Fa-min'*). *disette*: Hungersnoth, *f*, *faim*: Hunger, *m.* s, *spl.* *cherté*: Theurung, *f.* Mangel, *m.* s, *spl*; crier —, über Hunger klagen; crier — sur un tas de blé, bei allem Ueberflusse über Mangel klagen; réduire, prendre une ville par la —, eine Stadt aushungern (lassen*) *ou* durch Hunger ein-nehmen*; pacte de —, Hungersnothsbund, *m.* es.

FAMOSITÉ, *f.* (*Fa-mo-si-te*). Berühmtheit, *f.*

FANAGE, *m.* (*Fa-na-j'*). Heumachen, *n.* Heuen, *n.* s; *frais*: Kosten (*f. pl.*) des Heuens.

FANAISON, *f.* (*Fa-na-song*). Heuzeit, *f.*

FANAL, *m.* (*Fa-nal*). 1. *Mar. lanterne*: Schiffslaterne, *f.* n. — sourd, taube Schiffslaterne, Diebeslaterne, *f*; — de poupe, Hecklaterne, *f*; — de soute, Krautlaterne, *f.* | 2. *phare*: Leuchtthurm, *m.* es, ¨e, Leuchtfeuer, *n.* s; faire — à qn, jem. (D) mit einer Laterne leuchten; *reverbère*: Straßenleuchter, *m.* s. | 3. *fig.* Leitstern, *m.* Fackel, *f.*

FANARIOTE, *m.* (*Fa-na-riot'*). Fanariote, *m.* n. || *f.* Fanariotin, *f.* nen. || *adj.* fanariotisch.

FANATIQUE, *adj.* (*Fa-na-tik'*). 1. fanatisch, schwärmerisch, träumerisch; zèle —, schwärmerischer Eifer; passion —, schwärmerische Liebe; *exagéré*, übertrieben. || 2. *m.* Fanatiker, *m.* s; — passionné, Schwärmer, *m.* s; — pour la religion, Religionsschwärmer, *m.* s. | 3. *fou*: Fantast, *m.* en. | 4. *Jeu.* Spieler (*m.*) der alle vier Buben hat.

FANATISÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-na-ti-sé*) fanatisch, fanatisirt.

FANATISER, *a.* (*Fa-na-ti-sé*). 1. bis zum Fanatismus erhitzen. | 2. *absol.* fanatisiren, schwärmen. | 3. *prêcher*: bereden, aufhetzen. || 4. se —, *r.* fanatisiret werden*.

FANATISEUR, *m.* (*Fa-na-ti-sör*). Fanatisirer, *m.* s, der zum Fanatismus aufhetzt.

FANATISME, *m.* (*Fa-na-tism'*). Fanatismus, *m*; — politique, politische Schwärmerei; — religieux, Glaubenswuth, *f.*

FANCHETTE, *f.* (*Fang-schät'*). *ou*

1. **FANCHON**, *f.* (*Fang-schong*). *n. pr.* *voy.* FRANÇOISE, Fränzchen, *n.* Franciska, *f.*

2. **FANCHON**, *f.* Fanchon, *f.* Kopftuch, *n.* es, ¨er, — de dentelle, Spitzenstreif, *m.* es.

FANCHONNETTE, *f.* (*Fang-scho-net'*). *Pâtiss.* kleiner Kuchen.

FANDANGO, *m.* (*Fang-dang-go*). Fandango, *m.* spanischer Klappertanz.

FANDROSSE, *m.* (*Fang-drosz'*). *Ornith.* Sperber (*m.*) aus Madagascar.

FANE, *f.* (*Fan'*). 1. *feuilles sèches*: dürre Blätter, *n. pl.* welke *ou* abgefallene Blätter, *n. pl.* | 2. *tiges* (trockene) Pflanzenstengel, *m. pl.* | 3. *Jard.* Blumenhülle, *f.* n, Blüthenkapsel, *f.* n.

FANÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-ne*). verwelkt, welk, verblichen, (fleur) —ée, verblüht; *sec*: trocken.

FANÈGUE, *f.* (*Fa-näg'*). Fanega, *f.*

FANER, *a.* (*Fa-ne*). 1. *Agr.* Heu wenden* und trocknen, *absol.* Heu machen, heuen. | 2. *flétrir*: verwelken, dörren, welk machen, *altérer*, *gâter*: verderben*. || 3. se —, *r.* verwelken, welken, verbleichen*; *parl. d'une fleur*, verblühen, (cette femme) commence à se —, fängt an abzuwelken; *fig.* *mourir*, dahin-scheiden*, verblühen.

FANEUR, *m.* (*Fa-nör*). Heumacher, *m.* s. || —euse, *f.* Heumacherin, *f.* nen.

FANFAN, *m.* (*Fang-fang*). *fam.* Püppchen, *n.* Herzchen, *n.* s.

FANFARE, *f.* (*Fang-far'*). 1. *Mus.* Fanfare, *f.* Trompeterstückchen, *n.* s. Trompetergeschmetter, *n*, *Caval.* Trompetentusch, *m.* es, e; airs de —, Trompeterarie, *f*; sonner une —, einen Tusch blasen*; *Chass.* Jagdlied, *n.* es, er, Hörnertusch, *m.* | 2. *société*: Musik Korps, *n.* | 3. *fig.* Prahlerei, *f.* en; faire — de qch, viel Lärm von etw. (D) machen, mit etw. (D) groß-thun*.

FANFARER, *n.* (*Fang-fa-re*). mit Trompeten verkünden.

FANFARON, ONNE, *adj.* (*Fang-fa-rong*). 1. prahlerisch, großmaulig, soldat —, Eisenfresser, *m.* s, Renommist, *m.* en. || 2. *m.* Prahler, *m.* Großthuer, *m.* Windbeutel, *m.* s, *rodomont*: Renomist, *m*; — de vertu, Tugendrenomist, *m*, faire le —, prahlen, auf-schneiden*, groß-thun*; style de —, schwülstige Schreibart. | 3. —onne, *f.* Prahlerin, *f.* nen.

FANFARONNADE, *f.* (*Fang-fa-ro-nad'*). Prahlerei, *f.* Aufschneiderei, *f.* *fam.* Renommisterei, *f*; faire des —s, prahlen, auf-schneiden*, groß-thun*; *fam.* Wind machen.

FANFARONNER, *n.* (*Fang-fa-ro-né*). prahlen, auf-schneiden*, groß-thun*.

FANFARONNERIE, *f.* (*Fang-fa-ron'-ri*). Prahlerei, *f.* Aufschneiderei, *f.* Windbeutelei, *f.* en.

FANFIOLE, *f.* (*Fang-fiol'*). *ou*

FANFRELUCHE, *f.* (*Fang-fr'-lüsch'*). Fanferlüsch, *f.* Flitterkram, *m.*

FANFRELUCHER, *a.* (*Fang-fr'-lü-sché*). mit Flitterkram verzieren.

FANGE, *f.* (*Fang-j'*). 1. *bourbe* : Morast, *m.* es, Schlamm, *m.* es, *spl*; *boue* : Koth, *m.* es, Schmutz, *m.* es, *spl* : être dans la —, im Kothe stecken; couvrir de —, mit Koth besudeln *ou* bewerfen*. | 2. *pays marécageux* : sumpfiges Land | 3. *fig. bassesse*. Gemeinheit, *f.* Niederträchtigkeit, *f.* en; *condition basse* niedrige Herkunft; *fam.* Staub, *m.* es; tirer qn. de la —, jem. (A) aus dem Staube empor-heben*. | 4. *Relig.* unflätiges Leben; se trainer dans la —, ein viehisches Leben führen.

FANGEUX, EUSE, *adj.* (*Fang-jö*). morastig, schlammig, kothig; *sale* : schmutzig.

FANGHAME, *m.* (*Fang-gam'*). *Bot.* Fanghambaum, *m.* es, ⸗e.

FANION, *m.* (*Fa-niong*). *Mil.* Flagge, *f*; — de bagage, Feldgepäckfahne, *f.*

FANNIEN, *adj.m.* (*Fa-niäng*). papyrus —, ägyptischer Papyrus.

FANOIR, *m.* (*Fa-noar*). Heureiter, *m.* s.

1. **FANON**, *m.* (*Fa-nong*). 1. *Mil.* kleine Fahne; *Blas.* Armband, *n.* es. | 2. *Mar.* Bungel, *m.* | 3. *Relig.* Armbinde, *f.* Stola, *f*; —s, d'une mitre, Zipfel, *m. pl.* | 4. *d'un bœuf*. Wamme, *f.* Wampe, *f*; *Ornith.* Fleischfetzen, *m.* | 5. *d'une baleine* : Barten, *f.pl.* | 6. *Véter.* Zotte, *f.*

2. **FANON**, *m.* *Chir.* Beinlade, *f*; faux —, zusammengelegtes Stück Leinwand.

FANTAISIE, *f.* (*Fang-tä-si'*). 1. *imagination* **Einbildungskraft**, *f.* Einbildung, *f.* Phantasie, *f.* | 2. *esprit* : Kopf, *m.* es; *pensée* : Sinn, *m.* es, Gedanke, *m.* ns, n; *idée* : Idee, *f.* n, Einfall, *m.* es, ⸗e; *opinion* : Ansicht, *f.* en; mettre qch. en *ou* dans sa —, sich (D) etw. (A) in den Sinn *ou* in den Kopf setzen; avoir en —, im Sinne haben; venir en —, in den Kopf kommen*; être à cheval sur sa —, an einer Idee festhalten*. | 3. *volonté passagère* : **Lust**, *f*; il me prend — de, ich bekomme Lust zu; il a eu (la) — de .., es hat ihn die Lust angewandelt zu..., er ist auf den Einfall gekommen zu...; quelle — lui a pris de..., was für eine Laune hat ihn angewandelt. | 4. *goût* : Gefallen, *m.* s, Geschmack, *m.* es, Gutdünken, *n.* s, *désir* : Wunsch, *m.* es, ⸗e; agir, faire à sa —, nach seinem Gefallen handeln; vivre à sa —, nach seinem Gefallen *ou* Geschmack leben. | 5. *caprice* : Laune, *f.* n; *boutade* : Humor, *m.* s, *spl.* Grille, *f.* n; avoir des —s musquées, wunderliche Grillen haben. | 6. *Peint.* Phantasie, *f*; tête de —, Phantasiekopf, *m*; peindre (un paysage) de —, aus dem Kopfe malen. | 7. *Man* Bewegung (*f.*) eines stätigen Pferdes | 8. *Com* objet de —, Geschmacksache, *f.* n, Galanteriewaare, *f.* n, Curiosität, *f.* en; robe de —, Phantasiekleid, *n.* es, er. | 9. *Fil.* Flockseide, *f.*

FANTAISISTE, *m.* (*Fang-tä-sist'*). 1. *peintre*. Phantasiemaler, *m.* s, *auteur* : Phantastiker, *m.* Humoristiker, *m.* s. Miscellenschreiber, *m.* s. | 2. *adj.* humoristisch.

FANTASIA, *f.* (*Fang-ta-sia*). Fantasia, *f.*

FANTASIASTE, *m.* (*Fang-ta-siast'*). *Relig.* Phantasiast, *m.* en.

FANTASIER, *a.* (*Fang-ta-sié*). 1. ar gern. || 2. se —, *r.* sich (D) ein-bilden; se — le cerveau de soucis, sich allerlei ein-bilden.

FANTASMAGORIE, *f.* (*Fang-tasma-go-ri'*). 1. Phantasmagorie, *f.* Vorstellung (*f.*) von Geistererscheinungen. | 2. *Littér.* übertriebenes Streben nach überraschenden Wirkungen, Blendwerk, *n.* es, e.

FANTASMAGORIQUE, *adj.* (*Fang-ta-sma-go-rik'*). phantasmagorisch, gauklerisch.

FANTASMAGORIQUEMENT, *adv.* (*Fang-ta-sma-go-rik'-mang*). auf eine phantasmagorische Weise.

FANTASMASCOPE, *m.* (*Fang-ta-sma-skop'*). *ou* FANTASMATOSCOPE, *Opt.* Phantasmascop, *n.*

FANTASMATIQUE, *adj.* (*Fang-ta-sma-tik'*). phantasmatisch.

FANTASQUE, *adj.* (*Fang-task'*). 1. *sujet à des fantaisies* : launisch, launenhaft, wunderlich, eigensinnig; homme —, grillenhafter Kopf; être — comme une mule, aufsetzig launisch sein. *Man.* cheval —, Pferd (*n.*) welches Mucken hat. | 2. *bizarre*. seltsam, wunderlich, abenteuerlich. || 3. *m.* et *f.* wunderlicher Kopf; *fam.* Narr, *m.* en, Närrin, nen, *f*; *Prov.* il y a de quoi contenter les —s, hier ist für jeden Geschmack.

FANTASQUEMENT, *adv.* (*Fang-task'-mang*). phantastisch; *bizarrement* : seltsam, wunderlich, abenteuerlich.

FANTASSIN, *m.* (*Fang-ta-säng*). *Mil.* Infanterist, *m.* en, Fußgänger, *m.* s; 10,000 —s, 10,000 Mann (*m.*) Fußvolk.

FANTASTIQUE, *adj.* (*Fang-tas-tik'*). 1. *qui n'existe qu'en imagination* : phantastisch. | 2. corps —, eingebildeter Körper; être —, Scheinwesen, *n.* s, Phantom, *n.* es, e, Gespenst, *n.* es, e; genre —, phantastische Manier; contes —s, phantastische Erzählungen, *f. pl.* Wundergeschichten, *f. pl*; *fam.* c'est —, das ist wunderlich. | 3. *qui se laisse aller à la rêverie* : träumerisch, abenteuerlich. || 4. *m.* das Eingebildete, *adj. sub.* das Phantastische, *adj. sub.*

FANTASTIQUEMENT, *adv.* (*Fang-tas-tik'-mang*). auf eine phantastische Weise.

FANTASTIQUER, *n.* (*Fang-tas-ti-ke*). seiner Phantasie folgen.

FANTINE, *f.* (*Fang-tin'*). Brett (*n.*) am Seidenhaspel.

FANTOCCINI, *m.pl.* (*Fang-to-tschi-ni*). Drathpuppe, *f.* Marionette, *f.*

FANTOCHE, *m.* (*Fang-tosch'*). 1. Marionette, *f.* Drathpuppe, *f.* || 2. *adj.* launisch, wunderlich, seltsam.

FANTÔME, *m.* (*Fang-tohm'*). 1. **Gespenst**, *n.* es, e, Phantom, *n.* es, e, Schemen, *m.* s; — vain, eingebildetes Gespenst; — hideux, gräßliches Gespenst; *fam.* *personne très-maigre* : Schatten, *m.* s; c'est un vrai —, er ist ein wahres Gespenst; (cette femme) n'est plus que le — de ce qu'elle était, ist nur noch der Schatten von dem was sie ehemals war. | 2. *chimère* : Hirngespinnst, *n.* es, Einbildung, *f.* Grille, *f.* n; combattre des —s, mit Grillen kämpfen; se faire des —s de rien, eine Windmühle für einen Riesen an-sehen*. | 3. *Phil.* Phantom, *n.* zurückbleibender Eindruck. | 4. *vaine apparence* : Schattenbild, *n.* Trugbild, *n.* es, er, Lichtgestalt, *f.* en; *vision* : Erscheinung, *f*; — de roi, Scheinkönig, *m.* s, e; — de richesse, Scheinreichthum, *m.* es, ⸗er; — de bonheur, Scheinglück, *n.* || 5. —s, *m.pl.* *idées noires* : Bilder, *n.pl*; — de l'imagination, Bilder (*n.pl.*) der Einbildung. | 6. *Chir.* Bandagenpuppe, *f.* | 7. *Zool.* (Art) Heuschrecke, *f*; — de mer, Seegespenst, *n.* | 8. *Phys.* — magnétique, magnetisches Gespenst.

FANTON *ou* FENTON, *m.* (*Fang-tong*). *Serr.* Eisenplatte, *f*; *Charp.* Pflockholz, *n.* es; *Maç.* Stütze, *f.* Gesimsklammer, *f.*

FANU, UE, *adj.* (*Fa-nu*). *Agr.* zu sehr ins Laub schießend.

FANUM, *m.* (*Fa-nom'*). Fanum, *n.* Tempel (*m.*) der Gottheit, geweihter Raum.

FAON, *m.* (*Fang*). *Chass.* das Junge, *adj. sub*; — de biche, Hirschkalb, *n.* es, ⸗er; — de chevreuil Rehkalb, *n*; — d'éléphant, junger Elephant.

FAONNER, *n.* (*Fa-ne*). werfen*, setzen.

FAOURCHE, *m.* (*Fa-ursch*). *ou* FAROUCH, *Bot.* Incarnatklee, *m.*

FAQUIN, *m.* (*Fa-kang*). 1. *portefaix* : Lastträger, *m.* s. | 2. *mannequin* : Holzmann, *m.* es, ⸗er. | 3. *homme ridicule* einfältiger Geck, *vaurien* nichtswürdiger Kerl, Lumpenhund, *m.* es, e, Schuft, *m.* es, e. | 4. *fat* : sonntagsmäßig gekleideter Mensch.

FAQUINERIE, *f.* (*Fa-kin'-ri'*). *fam.* Schelmestreich, *m.* Schurkenstreich, *m.* es, e.

FAQUIR, *m.* (*Fa-kir*). Fakir, *m.*

FAR, *m.* (*Far*). (Art) Eierkuchen, *m.*

FARADISATION, *f.* (*Fa-ra-di-sa-ssiong*). *Phys.* Faradisation, *f.* Anwendung (*f.*) der Induktions-Elektricität.

FARAIS, *m.* (*Fa-rè*). Netzgarn, *n.* s.

FARAISON, *f.* (*Fa-rè-song*). *Verr.* erste Gestalt des geblasenen Glases.

FARANDOLE, *f.* (*Fa-rang-dol'*). provenzalischer Rundtanz.

FARAUD, *m.* (*Fa-ro*). *pop.* eitler Mensch, Stutzer, *m.* s.

1. **FARCE**, *f.* (*Farss'*). 1. *Cuis.* — de viande, Füllsel, *n.* Fülle, *f*; (oie) à la —, mit Füllsel gestopft. | 2. — d'oseille, Sauerampferfarce, *f.*

2. **FARCE**, *f.* 1. *Théât.* Possenspiel, *n.* es, e, Posse, *f.* n, Schwank, *m.* es, ⸗e, lustiges Nachspiel. | 2. *action plaisante* : Posse, *f.* n, Narrenstreich, *m.* es, e, lächerlicher Auftritt, faire une — à qn, jem. (D) einen Streich spielen; faire ses —s, Narrenpossen machen; *fam.* sich (D) die Hörner ab-laufen*; *Prov.* tirez le rideau, la — est jouée, das ist das Ende vom Liede. || 3. *adj.* paroles —s, lächerliches Geschwätz.

FARCER, *n.* (*Far-sé*). 1. lachen, spaßen. || 2. *a.* in die Posse bringen*, aus-lachen.

FARCEUR, *m.* (*Far-ssör*). 1. *Théât.* Possenspieler, *m.* s. | 2. *fig. bouffon* : Hanswurst, *m.* es, ⸗e, Possenreißer, *m.* s, Spaßmacher, *m.* s, Narr, *m.* en, Fratz, *m*; faire le —, den Possenreißer spielen. | 3. *pop homme de mauvaise vie*. Schelm, *m.* Schwindler, *m*; vieux —, alter Schelm. *moqueur* : Schäker, *m.* s. || 4. —euse, *f.* *Théât.* Possenspielerin, *f.* nen. | 5. *fig.* Possenreißerin, *f.* Spaßmacherin, *f.* nen. | 6. *fille de mauvaise vie*. Dirne, *f.* n.

FARCI, IE, *pp.* (*Far-ssi*). 1. *rempli de farce* : mit Füllsel gestopft. | 2. *plein, rempli de* : voll, gefüllt mit (D); — d'injures, voll Schmähungen; — de grec, mit griechischen Brocken durchspickt.

FARCIN, *m.* (*Far-ssäng*). *Véter.* Wurm, *m.* es; bouton de —, Wurmbeule, *f*; — de rivière, Flußwurm, *m*; — volant, fliegender Wurm; — aigre, Rotz, *m.*

FARCINEUX, EUSE, *adj.* (*Far-ssi-nö*). *Vétér.* mit dem Wurm behaftet; bouton —, Wurmbeule, *f.* n.

FARCINIÈRE, *f.* (*Far-ssi-niär'*). *Bot.* Fünffingerkraut, *n.* es.

FARCIR, *a.* (*Far-ssir*). 1. *Cuis.* füllen. | 2. *remplir* : an-füllen, bespicken. *un livre* (*d'injures*) durch-spicken mit (D); se — la tête de latin, sich (D) den Kopf mit lateinischen Brocken füllen, se — l'estomac de, sich (D) den Magen an-füllen *ou* über-laden* mit (D). || 3. se —, *r. être farci* : gefüllt werden*.

FARCISSURE, *f.* (*Far-ssi-ssür'*). *Cuis.* Füllung, *f.*

FARD, *m.* (*Far*). 1. Schminke, *f*; sans —, ungeschminkt; *fig.* aufrichtig, offen; se mettre du —, sich schminken. | 2 *Littér.* Wortgepränge, *n.* Flitter, *m.* Prunk, *m.* s, falscher Schimmer; *feinte*. Verstellung, *f.*

FARDAGE, *m.* (*Far-da-j'*). *Mar.* *objets inutiles* : allerhand unnütze Dinge, *n.pl*; *de fagots* Unterlage (*f.*) von Reißbündeln.

FARDE, *f.* (*Fard'*). 1. *Com.* Kaffeeballen, *m.* | 2. *Mar.* *ou* FARGUE, Setzbord, *m.* es, e, Schirmbrett, *n.* es, er.

FARDÉ, ÉE, *pp.* (*Far-de*). geschminkt, *fig.* bemäntelt, aufgeputzt.

FARDEAU, *m.* (*Far-do*). 1. Bürde, *f.* n, Last, *f.* en; *Chir.* Binde, *f.* | 2. *fig.* *impôts lourds* : drückende Steuern, *f. pl.* | 3. *fam.* — de la terre, *homme* : Mensch, *m.* en. | 4. *fig.* Last, *f*; — des ans, Last (*f.*) der Jahre. | 5. *responsabilité* : Verantwortlichkeit, *f.* | 6. *Min* Gestein (*n.*) überbenbleibendes Gestein | 7. *Brass* Meischmaische, *f.*

FARDEMENT, *m.* (*Fard'-mang*). Schminken, *n.* s.

1. **FARDER**, *a.* (*Far-de*). 1. *mettre du fard* : schminken. | 2. *donner du lustre* : auf-putzen, aus-schmücken, einen falschen Glanz geben* (D), *Com.* — sa marchandise, seine Waare schminken. | 3. *fig.* verhüllen; *contrefaire* : verstellen; *le vice* bemänteln, *un discours* mit eitlem Wortgepränge aufputzen || 4. se —, *r.* sich schminken. *être fardé*. geschminkt werden*. bemäntelt werden*.

2. **FARDER**, *n.* 1. *s'affaisser* : sich senken. | 2. *Mar.* sich bauschen | 3. *être trop près l'un de l'autre*. zu dicht (*l. einem*) neben (D) an naher kommen*

FARDEUR, *m.* (*Far-dör*). Aufschminker, *m.* s, *trompeur* Betrüger, *m.*

FARDIER, *m.* (*Far-die*). (Art) Lastwagen, *m.* Blockwagen, *m.* s, ⸗.

FARE, *f.* (*Far'*). Fischerzeit, *n.* es.

FARFADET, *m.* (*Far-fa-da*). 1. *esprit* : Kobold, *m.* es, e, Berggeist, *m.* es, er, Irrwisch, *m.* es, e. | 2. *fig.* leichtsinniger Mensch; c'est un —, er ist ein Springinsfeld.

FARFOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Far-ful-ié*). herumgestöbert.

FARFOUILLER, *n.* (*Far-ful-ié*). 1. *fouiller dans* : herum-suchen in (D), herumstöbern in (D), untereinander-werfen* (A). || 2. *a. déranger* : durch-wühlen; *chiffonner* : zerknittern, zerzausen.

FARFOUILLEUR, *m.* (*Far-ful-iör*). Herumwühler, *m.* s, Durchstöberer, *m.* s.

FARGUE, *f.* (*Farg'*). ou FARDE, Setzbord, *m.* es, e, Schirmbrett, *n.* es, er.

FARIBOLE, *f.* (*Fa-ri-bol'*). Posse, *f.* n, Albernheit, *f.* en, Streich, *m.* es, e.

FARIDONDAINE, *f.* (*Fa-ri-dong-dän'*). Faridondaine, *f.*

FARILLON, *m.* (*Fa-ri-iong*). *Pêch.* Pechpfanne, *f.*

FARINACÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-ri-na-szé*). 1. *qui ressemble à la farine* : mehlartig; *couvert de farine* : mit Mehlstaub bedeckt. | 2. *friable* : mehlicht, mehlig, Mehl⟵; || 3. —ées, *f.pl.* mehlige Stoffe, *m.pl.*

FARINAGE, *m.* (*Fa-ri-na-j'*). Mahlgebühr, *n.* es.

FARINAL, ALE, *adj.* (*Fa-ri-nal*). *H. nat.* mehlfressend, Mehl⟵.

FARINE, *f.* (*Fa-rin'*). 1. **Mehl**, *n.* s, *spl.*; — de froment, Weizenmehl, *n.*; faire de la —, convertir en —, zu Mehl machen*; fleur de —, Schwingmehl, *n.*; — de première marque, feinstes Mehl; folle —, Staubmehl, *n.*; — bise, schwarzes Mehl; reprocher à qn. la —, jem. (D) seine Herkunft vor-werfen*; de même —, vom selben Gelichter; gens de même —, Leute (*m. pl.*) von einerlei Schlag; journée des —s, Mehltag, *m.*; marchand de —, Mehlhändler, *m.* s; *Peint.* donner dans la —, ins Mehlichte verfallen*, matt malen; couleur blanc de —, Mehlweiß, *n.* | 2. *poudre* : Pulver, *n.* s; — de brique, Ziegelmehl, *n.*; *Pharm.* —s émollientes, auflösende Mehle, *n. pl.* erweichendes Pulver. | 3. — animale, Fischmehl, *n.*, — fossile, Bergmehl, *n.*; — empoisonnée, Arsenikblume, *f.* *Prov.* réussir mieux en pain qu'en —, mehr Glück am Ende als am Anfange haben; d'un sac de charbon il ne peut sortir de blanche —, man muß nicht mehr von jemandem verlangen als er leisten kann; elle a donné sa — et elle vend le son, junge Bettschwester, alte Betschwester.

FARINÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-ri-né*). *Peint.* mehlig; *saupoudré* : mit Mehl bestreut.

FARINELLE, *f.* (*Fa-ri-näl'*). *Bot.* mehlartiger Schwamm.

FARINER, *a.* (*Fa-ri-né*). 1. *Cuis* mit Mehl bestreuen; *enduire de farine* : im Mehl um-wenden* ou walzen. || 2. *n. Méd.* stäuben. || 3. se —, *r.* mit Mehl bestreut werden*.

FARINET, *m.* (*Fa-ri-na*). Würfel (*m.*) der nur auf einer Seite Augen hat, blinder Würfel.

FARINEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-ri-nö*). 1. *qui ressemble à la farine*, Mehl⟵, mehlartig, mehlicht, mehlig; *qui contient de la farine* : mehlartig. || 2. les —, *m.pl.* Mehlspeisen, *f.pl.* | 3. *qui est blanc de farine* : weiß von Mehl. | 4. *couvert de farine* : mit Mehlstaub bedeckt, *Bot.* mehlicht, *Méd.* mehlicht, mehlhaltig. | 5. *Peint.* mehlig, zu weiß; *Sculpt.* figure —euse, Wachsfigur (*f.*) an der Gips haften geblieben ist.

FARINIER, *m.* (*Fa-ri-nie*). Mehlhändler, *m.* s.

FARINIÈRE, *f.* (*Fa-ri-niär'*). 1. *marchande* : Mehlhändlerin, *f.* nen. | 2. *coffre* : Mehlkasten, *m.* s. | 3. *chambre* : Mehlkammer, *f.* n.

FARIO, *m.* (*Fa-rio*). *Zool.* Flußforelle, *f.*

FARLOUSANE, *f.* (*Far-lu-san'*). Wasserpieper, *m.* louisianische Wiesenlerche.

FARLOUSE, *f.* (*Far-lus'*). *Ornith.* Wiesenlerche, *f.* n.

FAR-NIENTE, *m.* (*Far-ni-en'-te*). Nichtsthun, *n.*

FARO, *m.* (*Fa-ro*). Faro.

FAROUCH, *m.* (*Fa-rusch'*). ou

1. **FAROUCHE**, *m.* (*Fa-rusch'*). *Bot.* Infarnatklee, *m.*

2. **FAROUCHE**, *adj.* 1. *qui n'est pas apprivoisé* : **wild**; *Man.* (cheval) —, scheu. | 2. *qui fuit la société* : ungesellig, menschenscheu, leutescheu; *austère* : streng; vertu —, spröde ou ungesellige Tugend. | 3. *sauvage* : wild, roh; regard —, wilder ou scheuer Blick; air —, scheues Aussehen. | 4. *redoutable* : schrecklich; soldat —, wilder Kriegsmann. | 5. *dur* : grausam; *barbare* : barbarisch.

FARRAGO, *m.* (*Fa-ra-go*). 1. *Agr.* Mengkorn, *n.* s. | 2. *fig.* Gemisch, *n.* es, Mischmasch, *m.* es, buntes Allerlei.

FARRE, *m.* (*Far'*). Seeforelle, *f.* n.

FASCE, *f.* (*Fasz'*). 1. *Blas.* Binde, *f.* n, Bindestrich, *m.* es, e. | 2. *Arch.* Balkenstreif, *m.* es, e, Fries, *m.* es, e. | 3. *Mil.* Degenkoppelstreif, *m.*

FASCÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-szé*). *Blas.* gefascht; écu —, gefaschtes Schild.

FASCEAUX, *m. pl.* (*Fa-szo*). *Pêch.* Schlappen, *f. pl.*

FASCER, *a.* (*Fa-szé*). *Blas.* faschen, mit Binden zieren. || se —, *r.* gefascht werden*.

FASCIA, *m.* (*Fa-szia*). *Anat.* Fascie, *f.* Schenkelbinde, *f.* n, breiter Sehnenmuskel.

FASCIAL, ALE, *adj.* (*Fa-szial*). *Anat.* zur Schenkelbinde gehörig, Fascien⟵.

FASCIATION, *f.* (*Fa-szia-sziong*). *Bot.* unnatürliches Verwachsen mehrer Aeste.

FASCICULAIRE, *adj.* (*Fa-szi-ku-lär'*). in Büscheln vereinigt, büschelförmig.

FASCICULATION, *f.* (*Fa-szi-kü-la-sziong*). Vereinigung (*f.*) in Büscheln.

FASCICULE, *m.* (*Fa-szi-kül'*). 1. *Pharm.* Bündel *m.* s, Armvoll, *m.* s; *petit bouquet* : Blumensträußchen, *n.* s. | 2. *Libr.* Fascikel, *n.* s, Heft, *n.* es, e, Lieferung, *f.* en.

FASCICULÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-szi-kü-lé*). *Bot.* büschelartig, büschelförmig, in Büscheln vereinigt; (racine) —ée, gebüschelt.

FASCIE, *m.* (*Fa-szi'*). 1. *Bot.* unnatürlich verwachsener Zweig. || 2. —s, *f.pl.* Streifen, *m. pl.* | 3. *Luth.* Geigenbrettchen, *n.* s.

FASCIÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-szié*). *H. nat.* gestreift, bandförmig; *Bot.* zufälliger Weise platt gemacht, bandförmig.

FASCINAGE, *m.* (*Fa-szi-na-j'*). Faschinenwerk, *n.* es, e, Faschinenbau, *m.* es, e.

FASCINATEUR, *m.* (*Fa-szi-na-tör*). blendend, verblendend; *qui captive* : bezaubernd. || *m.* Verblender, *m.* Zauberer, *m.* s. || —trice, *f.* Zauberin, *f.* nen.

FASCINATION, *f.* (*Fa-szi-na-sziong*). 1. *action* : Verblendung, *f.* Bezauberung, *f.* | 2. *faculté* : Fascination, *f.* bezaubernde Kraft; *magnétisme* : Anziehungskraft, *f.* | 3. *fig.* Fascination, *f.* Behexung, *f.*; *charme* : Zauber, *m.* s.

FASCINE, *f.* (*Fa-szin'*). *Mil.* Faschine, *f.* n; *fagot goudronné* : Pechfaschine, *f.*

FASCINÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-szi-né*). 1. *par un sortilège* : behext. | 2. *fig.* bezaubert, fascinirt; *aveuglé* : verblendet.

FASCINER, *a.* (*Fa-szi-ne*). 1. behexen; *parl. des animaux* : bannen. | 2. *fig. charmer* : bezaubern, fasciniren; *aveugler* : verblenden; *troubler* : stören, bethören, irre machen; *paralyser* : fesseln, lahmen. || 3. se —, *r.* bezaubert werden*.

FASCIOLAIRE, *f.* (*Fa-szio-lär'*). Fasciolarie, *f.* Spindelschnecke, *f.* n.

FASCIOLE, *f.* (*Fa-sziol'*). *Zool.* Bandwurm, *m.* Leberwurm, *m.* es, =er.

FASCIPENNE, *adj.* (*Fa-szi-pan'*). *Zool.* mit bandförmig gestreiften Flügeln.

FASÉIEMENT, *m.* (*Fa-sé-i-mang*). *Mar.* Flattern, *n.* Wappern, *n.* s, *spl.*

FASÉIER, *n.* (*Fa-se-ie*). ou FASIER, *Mar.* flattern, wappern, killen.

FASÉOLE, *f.* (*Fa-se-ol'*). *Bot.* Schminkbohne, *f.* n.

FASHION, *f.* (*Fa-schion'*). Fashion, *f.* Tracht, *f.* en, Mode, *f.* n, Lebensart, *f.* en; *société* : feine und elegante Welt.

FASHIONABLE, *m.* (*Fa-schio-nabl'*). 1. Fashionable, *m.* Stutzer, *m.* s, Modenarr, *m.* en; *homme distingué* : eleganter Herr. || 2. *f.* elegante Dame. || 3. *adj.* fashionable, fein, standesmäßig; *élégant* : elegant, vornehm.

FASIER, *n.* (*Fa-sié*). flattern, killen.

FASIN, *m.* (*Fa-sang*). Lösche, *f.* Kohlengestübe, *n.* s.

1. **FASTE**, *m.* (*Fast'*). 1. *magnificence* : Prunk, *m.* es, Pracht, *f.*; sans —, prachtlos; homme sans —, schlichter Mann. | 2. *affectation* : Schwulst, *m.* Bombast, *m.* es; *orgueil* : Stolz, *m.* es. | 3. *étalage* : Gepränge, *n.* s.

2. **FASTE**, *adj.* glücklich; jour —, Gerichtstag, *m.* es, e.

FASTES, *m. pl.* (*Fast'*). 1. *calendrier* : Kalender, *m.* Festkalender, *m.* s; — consulaires, consularischer Staatskalender. | 2. *fig.* Jahrbücher, *n.pl.* Zeitbücher, *n.pl.*; — sacrés de l'Eglise, Märtyrerchronik, *f.* Martyrologium, *n.* s; *ouvrage* : Annalen, *f. pl.*; inscrire son nom sur les — de la gloire, seinen Namen unsterblich machen. | 3. *d'Ovide* ; Fasten, *f. pl.*

FASTIDIEUSEMENT, *adv.* (*Fas-ti-dios'-mang*). langweilig, lästig, verdrießlich, auf eine langweilige Art; *dégoûtant* : ekelig.

FASTIDIEUX, EUSE, *adj.* (*Fas-ti-diö*). 1. *qui cause du dégoût* : ekelig; *ennuyeux* : langweilig. | 2. *parl. de personnes* : lästig, verdrießlich; *dédaigneux* : verächtlich, verschmähend. || 3. *m. et* —euse, *f.* der ou die Prunksüchtige, *adj. sub.*

FASTIGIAIRE, *f.* (*Fas-ti-jiär'*). Seegras, *n.* es, =er.

FASTIGIÉ, ÉE, *adj.* (*Fas-ti-jié*). *Bot.* giebelförmig, zugespitzt, gegipfelt.

FASTUEUSEMENT, *adv.* (*Fas-tu-os'-mang*). mit stolzem Gepränge, hoffärtig.

FASTUEUX, EUSE, *adj* (*Fas-tü-ö*). 1. *qui aime le faste* : prunkliebend, prunksüchtig, hoffärtig. | 2. *où il y a du faste* : prunkvoll, hochtrabend. | 3. prunkvoll, prunkhaft, prächtig. | 4. *orgueilleux* : stolz, hoffärtig.

FAT, *m.* (*Fa*). 1. *sot* : albern, geckenhaft, geckisch, fad. | 2. *plein de complaisance pour lui-même* : dünkelhaft. | 3. *auprès des femmes* : läppisch. || 4. *m.* Laffe, *m.* n, läppischer Mensch, Zierbengel, *m.* s, Geck, *m.* en, Narr, *m.* en.

FATAL, ALE, *adj.* (*Fa-tal*). 1. verhängnißvoll; *malheureux* : unglücklich; livre —, Buch (*n.*) des Verhängnisses, sibyllinisches Buch. | 2. *marqué par le destin* : vom Geschick bestimmt, verhängnißvoll; heure —ale, verhängnißvolle Stunde, Todesstunde, *f.*; moment —, entscheidender Augenblick; déesses —ales, Parzen, *f. pl.* | 3. *inévitable* : unvermeidlich. | 4. *qui produit du mal* : verderblich; *funeste* : unselig; *nuisible* : unheilbringend; *dangereux* : gefährlich; *mortel* : tödtlich; coup —, Todesschlag, *m.* es, =e. | 5. *Com.* bestimmt; terme —, Nothfrist, *f.* bestimmte Rechtsfrist.

FATALEMENT, *adv.* (*Fa-tal'-mang*). 1. *par le destin* : vom Schicksale. | 2. *par un malheur* : unglücklicher Weise.

FATALISME, *m.* (*Fa-ta-lism'*). Fatalismus, *m.* Verhängnißlehre, *f.* Schicksalsglaube, *m.* ns.

FATALISTE, *m.* (*Fa-ta-list'*). 1. *qui croit au fatalisme* : Fatalist, *m.* en, der Verhängnißgläubige, *adj. sub.* Anhänger *m.*) der Verhängnißlehre. || 2. *adj.* fatalistisch.

FATALITÉ, *f.* (*Fa-ta-li-té*). 1. Fatalität, *f.* Verhängniß, *n.* sses ſſe, unvermeidliches Schicksal. | 2. *Phil.* Schicksal, *n.* s, e. | 3. *circonstances malheureuses* : Mißgeschick, *n.* s, e, Unglück, *n.* es, unglücklicher Zufall; c'est comme une —, das ist als müßte es so sein.

FATIDIQUE, *adj.* (*Fa-ti-dik'*). weissagend.

FATIGANT, ANTE, *adj.* (*Fa-ti-gant*). 1. *qui fatigue* : ermüdend, abmattend. | 2. *qui demande une grande attention* : anstrengend. | 3. *ennuyeux* : langweilig; *importun* : lästig; *pénible* : mühsam.

FATIGUE, *f.* (*Fa-tig'*). 1. **Ermüdung**, *f.* Abmattung, *f.*; *lassitude* : Müdigkeit, *f.* Mattigkeit, *f.*; homme de —, ausdauernder

Mann *ou* Arbeiter, cheval de —, Arbeitspferd, *n.* es, e, habit de —, Arbeitskleid, *n.* (es, er); Strapazierkleid, *n.* (es, er); tomber de —, être rendu de —, ganz abgemattet sein, — du cheval, *produite par le cheval*: Ermüdung (*f.*) vom Reiten verursacht. | 2. *travail*: Arbeit, *f.* en; *peine*: Beschwerlichkeit, *f.* en, Mühe, *f.* n, rompu aux —s, an alle Beschwerlichkeiten gewöhnt. | 3. *Mar.* Arbeit (*f.*) der Galeerensklaven.

FATIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-ti-gé*). 1. ermüdet; *épuisé*: ermattet; *fig.* angegriffen, angestrengt, yeux —s, angestrengte Augen, *n. pl.* | 2. *par des importunités*: gequält, belästigt; *chagrin*: überdrüssig. | 3. *usé*: abgenutzt, abgetrieben; *tableau*: verblichen; *Peint. manière*: ängstlich, verkünstelt, couleur —ée, zu stark verriebene Farbe; visage —, verblichenes Gesicht; voix —, ausgesungene Stimme; arbre —, kranker Baum.

FATIGUER, *a.* (*Fa-ti-ge*). 1. *causer de la fatigue*: **ermüden**; *épuiser*: abmatten, ermatten. | 2. *fig. la vue*: angreifen*, an-strengen, *user*: ab-nutzen, *absol.* (cette étude) fatigue, ermüdet, erschöpft, *fam. être pénible*: sauer fallen* *ou* werden*. | 3. *un champ*: erschöpfen, zu oft mit derselben Frucht bestellen; — un arbre, einen Baum zu viele Früchte tragen lassen*, — les levains, zu wenig Sauerteig nehmen*. | 4. *importuner*: quälen, belästigen, beschwerlich fallen*, langweilen; — (les oreilles), ermüden, betäuben, voll-schwatzen; — le ciel de ses vœux, den Himmel durch seine Bitten ermüden; *Mil.* — l'ennemi, den Feind ermüden *ou* nicht ruhen lassen*. | 5. *une salade*: um-rühren, *une terre*: oft um-graben*; *la mer*: mit dem Ruder durch-furchen, *Peint.* zu ängstlich *ou* zu glatt malen, verkünsteln, *la couleur*: zu stark vertreiben*, mühsam bearbeiten. || 6. *n. se donner de la fatigue*: sich ermüden, sich ab-matten. | 7. (ce support) fatigue beaucoup, trägt eine zu große Last. | 8. *Mar.* (ce vaisseau) fatigue, arbeitet. | 9. *Financ.* (l'argent) fatigue, ist *ou* bleibt zinsbar angelegt. || 10. **se** —, *r.* sich ermüden (de, mit (D) *ou* durch (A)).

FATRAS, *m.* (*Fa-tra*). 1. *amas*: Kram, *m.* es, Plunder, *m.* s. | 2. *Litter.* Quark, *m.* es, — de paroles, Wortschwall, *m.* es, Wortkram, *m.* || 3. *m.* das Schwulstige, *adj. sub.*

FATRASIE, *f.* (*Fa-tra-si'*). Fatrasie, *f.* Tändelei, *f.* en.

FATRASSER, *n.* (*Fa-tra-szé*). tändeln, seine Zeit vertrödeln.

FATRASSERIE, *f.* (*Fa-tras'-ri'*). Zeitvertrödelung, *f.* en, Sammlung (*f.*) unnützen Plunders.

FATRASSEUR, *m.* (*Fa-tra-ször*). *ou*

FATRASSIER, *m.* (*Fa-tra-szié*). Tändler, *m.* Zeitvertrödler, *m.* s.

FATUAIRE, *m.* (*Fa-tu-ér*). Wahrsager, *m.* s.

FATUISME, *m.* (*Fa-tu-ism'*). 1. *habitude*: Albernheit, *f.* Abgeschmacktheit, *f.* Geckenhaftigkeit, *f.* en. | 2. *démence*: Wahnsinn, *m.* es.

FATUITÉ, *f.* (*Fa-tüi-té*). 1. *sottise*: Albernheit, *f.* Abgeschmacktheit, *f.* en. | 2. *impertinence*: Grobheit, *f.* en. | 3. *Méd.* Wahnsinn, *m.* es.

FAU, *m.* (*Foh*). *Bot.* Buche, *f.* n.

FAUBERDER, *a.* (*Foh-bar-de*). *ou* FAUBERTER, *Mar.* ab-schwabbern, schrubben.

FAUBERT, *m.* (*Foh-bér*). *Mar.* Schiffsbesen, *m.* s, Schrubber, *m.* s, *Artill.* Kehlschwabber, *m.*

FAUBERTER, *a.* (*Foh-bar-te*). *Mar.* ab-schwabbern, schrubben.

FAUBERTEUR, *m.* (*Foh-bar-tör*). *Mar.* Schwabberer, *m.* s.

FAUBOURG, *m.* (*Foh-bur*). 1. *d'une ville*: **Vorstadt**, *f.* [illegible], assembler la ville et les —s, die ganze Stadt versammeln, on y voit la ville et les —s, da findet man [illegible] *ou* eine [illegible] Menschenmasse, [illegible] das Aeußere, *adj. sub.* | 2. [illegible] Stadtviertel, *n.* s, le noble —, die adeligen Stadtviertel. | 3. gens du —, [illegible] der Vorstadt; *populace*: [illegible] armer le —, die Vorstädter bewaffnen.

FAUBOURIEN, IENNE, *adj.* (*Foh-bu-riäng*). vorstädtisch; **locution, expression —ienne**, gemeiner Ausdruck. || *m.* Vorstädter, *m.* s. || —ienne, *f.* Vorstädterin, *f.* nen.

FAUCARD, *m.* (*Foh-kard*). *Ponts et Ch.* Grassichel, *f.* n, Krautmesser, *m.* s.

FAUCARDER, *a.* (*Foh-kar-dé*). *Ponts et Ch.* das Gras im Wasser weg-schneiden*.

FAUCET, *m.* (*Foh-szä*). Zwicker, *m.* s.

FAUCHAGE, *m.* (*Foh-scha-j'*). Mähen, *n.* Abmähen, *n.* s, *frais*: Mäherlohn, *m.* es.

FAUCHAISON, *f.* (*Foh-schä-song*). 1. *temps*: Mähezeit, *f.* Heuzeit, *f.* en. | 2. *opération*: Mähen, *n.* s. | 3. *récolte*: Heuernte, *f.* n.

FAUCHARD, *m.* (*Foh-schar*). zweischneidige Hippe, kleine langstielige Sichel.

FAUCHE, *f.* (*Fohsch'*). 1. *temps*: Mähezeit, *f.* Heuzeit, *f.* en. | 2. *produit*: Mahdernte, *f.* Heuernte, *f.* n.

FAUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Foh-sche*). abgemäht; *fig.* hinweggerafft, *détruit*: zerstört.

FAUCHÉE, *f.* (*Foh-sché*). Mahde, *f.* n.

FAUCHER, *a.* (*Foh-sche*). 1. *couper*: mähen, ab-mähen, *absol.* mähen; *fig. parl. de la mort*: hinweg-raffen, *parl. du temps*: zerstören; *iron.* — le grand pré, auf den Galeeren rudern. || 2. *n. Man.* mähen, sensen. | 3. *Tiss.* locker und schlecht anzetteln.

FAUCHÈRE, *f.* (*Foh-schär'*). Schwanzholz, *n.* es.

FAUCHET, *m.* (*Foh-scha*). 1. *Agr.* Heurechen, *m.* s, Hippe, *f.* Harke, *f.* n. | 2. *For.* Baumschere, *f.* n, *Pap.* Rechen, *m.* | 3. *Ornith.* Wasserschneider, *m.* s.

FAUCHETTE, *f.* (*Foh-schät'*). *Hortic.* Gartenmesser, *n.* s, Heckenschere, *f.* n.

1. **FAUCHEUR**, *m.* (*Foh-schör*). *ouvrier*: Mäher, *m.* s, Schnitter, *m.* s, *soldat*: Sensenmann, *m.* es, *pl.* —leute.

2. **FAUCHEUR**, *m. ou*

FAUCHEUX, *m.* (*Foh-schö*). *poisson*: Stachelflosse, *f.* n, *insecte*: Sichelthier, *n.* (es, e), Weberknecht, *m.* es, e.

FAUCHON, *m.* (*Foh-schong*). kleine Sense, Stoppelsichel, *f.* n.

FAUCHOT, *m.* (*Foh-scho*). *Ornith.* Mauersegler, *m.* s.

FAUCILLE, *f.* (*Foh-szil(iö)*). 1. *Agr.* Sichel, *f.* n; *fam.* **mettre la — dans la** moisson d'autrui, ernten was ein Anderer gesäet hat; droit comme une —, krumm wie ein Fiedelbogen; *parl. d'une personne*: verwachsen. | 2. *Zool.* Sichelflosser, *m.* s. | 3. *Astr.* Sichel, *f.* | 4. *Pêch.* (Art) Haken, *m.* s.

FAUCILLER, *a.* (*Foh-szil-ié*). mähen.

FAUCILLETTE, *f.* (*Foh-szil-iät'*). *Ornith.* Mauerschwalbe, *f.* n.

FAUCILLON, *m.* (*Foh-szil-iong*). 1. *For.* Hippe, *f.* n, Kneifmesser, *n.* s. | 2. *Serr.* Einstrichfeile, *f.* n. || 3. *adj.* bois —, dünne Reiser, *n. pl.*

FAUCON, *m.* (*Foh-kong*). 1. *oiseau*: Falke, *m.* n, — pèlerin *ou* commun, gemeiner Falke, — étalon *ou* émérillon, Schmerl, *m.* s, e, — niais, junger aus dem Neste genommener Falke. | 2. *Artill.* Falke, *m.* Falkonett, *n.*

FAUCONNEAU, *m.* (*Foh-ko-no*). 1. *Ornith.* junger Falke. | 2. *Artill.* Falkonett, *n.* | 3. *Charp.* Krahnbalken, *m.* s.

FAUCONNERIE, *f.* (*Foh-kon'-ri'*). 1. *art*: Falkenierkunst, *f.* | 2. *traité*: Abhandlung (*f.*) über die Falken. | 3. *Chass.* Falkenbeize, *f.* n. | 4. *cage*: **Falkonierhaus**, *n.* es, "er. | 5. *Chass.* Ausrüstung (*f.*) zur Falkenbeize.

FAUCONNIER, *m.* (*Foh-ko-nié*). Falkenier, *m.* Falkenjäger, *m.* s; **monter en —**, auf der rechten Seite des Pferdes auf-sitzen*.

FAUCONNIÈRE, *f.* (*Foh-ko-niär'*). Falkenjagdtasche, *f.* n.

FAUCRE *ou* FAULCRE, *m.* (*Foh-kr'*). Lanzenstütze, *f.* n, Lanzenträger, *m.* s.

FAUDAGE, *m.* (*Foh-da-j'*). Zeichen, *n.* s, Faden (*m.*) an der Stelle, wo die Wollenzeuge zusammengelegt sind.

FAUDER, *a.* (*Foh-dé*). der Länge nach zusammen-legen, brechen*.

FAUDET, *m.* (*Foh-da*). Falzgestell, *n.* es.

FAUDEUR, *m.* (*Foh-dör*). Arbeiter (*m.*) der das Zeug bricht, Brecher, *m.* s.

FAUFIL, *m.* (*Foh-fil*). Heftfaden, *m.* Reihfaden, *m.* s, ".

FAUFILÉ, ÉE, *pp.* (*Foh-fi-lé*). 1. *Taill.* angereiht, angeheftet. | 2. *fig.* eingeführt, être bien —, guten Umgang haben.

FAUFILER, *a.* (*Foh-fi-lé*). 1. *Taill.* an-reihen, an-heften, zu Faden schlagen*; *absol.* reihen*, heften. | 2. *fig. introduire dans une société*: in eine Gesellschaft einführen. || 3. *n.* sich ein-schleichen* in (A), *avoir commerce avec*: verkehren mit (D). || 4. se —, *r.* sich ein-schleichen* in (A), **Bekanntschaft machen** mit (D); il se faufile partout, er dringt *ou* schmuggelt sich überall ein, *être faufilé*: eingereiht werden*.

FAUFILURE, *f.* (*Foh-fi-lür'*). *couture*: Heftnaht, *f.* "e, Vorderstich, *m.* es, e; *action*: Anreihen, *n.* s.

FAULCRE *ou* FAUCRE, *m.* (*Foh-kr'*). Lanzenstütze, *f.* n, Lanzenträger, *m.* s.

FAULDE, *f.* (*Fohld'*). 1. *Min.* Meilerstätte, *f.* n. | 2. *Metall.* Kalcinirherd, *m.* es, e.

FAULX, *f.* (*Foh*). *voy.* FAUX. Sense, *f.* n.

FAUNE, *m.* (*Fohn'*). 1. *divinité*: Faun, *m.* es, e et en. | 2. *Zool.* Waldmensch, *m.* en, Faunus, *m.* || 3. *f. nymphe*: Faunin, *f.* nen. | 4. *H. nat.* Fauna, *f.* sämmtliche Thiere (*n. pl.*) eines Landes. | 5. *traité*: Abhandlung (*f.*) über die Fauna des Landes.

FAUNUS, *m.* (*Fo-nüs*). Faunus, *m.*

FAUPERDRIEUX, *m.* (*Foh-par-driö*). Rebhühnerfalke, *m.* n, Hühnerweihe, *f.* n.

FAUQUE, *f.* (*Foh-k'*). kleiner Sparren. || —s, *f. pl.* **Pêch.** Setzbord, *m.* es, e.

FAUSSAIRE, *m.* (*Foh-szär'*). 1. *qui fait un faux*: Verfälscher, *m.* s; — d'un acte, Urkundenverfälscher, *m.* Aktenverfälscher, *m.*; double —, — renforcé, Erzfälscher, *m.*; poursuivre qn. comme —, jem. (A) wegen Urkundenfälschung verfolgen. | 2. *menteur*: Lügner, *m.* s, *trompeur*: Betrüger, *m.* s. || 3. *f.* Verfälscherin, *f.* nen. | 4. Lügnerin, *f.* Betrügerin, *f.* nen.

FAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Foh-szé*). 1. *manqué*: verfehlt; *serment*: gebrochen. | 2. *rendu faux*: verfälscht, (voix) —ée, verdorben, falsch geworden, *fig. jugement*: verdreht; *esprit*: verschroben. | 3. *courbé*: verbogen, verkehrt; *fendu*: verdreht.

FAUSSEMENT, *adv.* (*Fohs'-mang*). falsch, fälschlich.

FAUSSER, *a.* (*Foh-se*). 1. *rendre faux*: verfälschen, falsch machen, *gâter*: verderben*, *la voix*: verderben*, *son esprit*: eine falsche Richtung geben* (D), *le sens de*: verdrehen (A); *violer*: sein Wort brechen*; — **son serment, seinen Eid brechen***, sein Versprechen nicht halten*, — **compagnie**, *ne pas venir*: nicht kommen*, auf sich warten lassen*, *fam. se sauver*: sich drücken, sich weg-stehlen*, sich aus der Gesellschaft weg-schleichen*. | 2. *Jur. anc.* — la cour, ein Urtheil als falsch *ou* ungerecht an-fechten*. | 3. *courber*: verbiegen*, *tordre*: verdrehen; *une serrure, une clef*: verdrehen; *une cuirasse*: verbeulen, *perforer*: durchbohren. || 5. *n. chanter faux*: falsch singen*. || 6. **se** —, *r. être faussé*: gefälscht werden*, sich verfälschen, *se parjurer*: falsch schwören*, *devenir faux*: falsch werden*; *être tordu*: krumm werden* sich verbiegen*, *être enfoncé*: [illegible]; *Mil.* aus ligne droite: **aus der Richtung kommen***.

1. **FAUSSET**, *m.* (*Foh-sä*). 1. *Mus.* Falsett, *f.* Fistel, *m.* s, voix de —, Fistelstimme, *f.* n, avoir une voix de —, parler d'une voix de —, durch die Fistel sprechen*, mit einer Fistelstimme sprechen*. | 2. *chanteur*: **Fistelsänger, m. s, Falsettist, m. en.**

2. **FAUSSET**, *m.* 1. *Tonn.* Zwicker, *m.* s, Zapfen, *n.* s. | 2. *t. de plume*: Schnabel, *m.* s. | 3. — du safran, krankhafter Auswuchs des Safrans.

FAUSSETÉ, *f.* (*Fohs'-te*). 1. *ce qui est faux*: **Falschheit**, *f.* [illegible] Unrichtigkeit, *f.* en, [illegible] Irrthum, *m.* [illegible] | 2. [illegible] Zweideutigkeit, *f.* [illegible] Doppelzüngigkeit, *f.* [illegible] Lüge, *f.* n, Unwahrheit, *f.* en, *manque de probité*:

fehlichkeit, *f.* | 3. *Féod.* — de jugement, Klage (*f.*) wegen ungerechten Urtheil; *de l'esprit :* Verschrobenheit, *f; d'une pensée :* Verkehrtheit, *f;* avoir de la — dans l'esprit, falsch sein.

FAUSSEUR, *m.* (*Foh-ször*). 1. *Jur.* Kläger (*m.*) wegen eines falschen Urtheils. | 2. *d'une promesse :* Brecher (*m.*) eines Versprechens.

FAUSSURE, *f.* (*Foh-szür*). Schweifung, *f.* en.

FAUTE, *f.* (*Foht'*). 1. **Fehler**, *m.* s; *tort :* Unrecht, *n.* es, Schuld, *f.* (*n*; *omission :* Auslassung, *f.* en; (cela est arrivée) sans ma —, ohne mein Verschulden; c'est une — d'ignorer ce qu'on doit savoir, es ist ein Fehler nicht das zu wissen, was man wissen soll; ce n'est pas ma —, das ist meine Schuld nicht; à qui la —? wer ist Schuld daran? an wem ist die Schuld? attribuer la — à qn, jem. (D) die Schuld beimessen*; porter la — d'autrui, für Andere büßen. | 2. *jeu de paume :* Fehler, *m;* marquez 15, c'est une —, das ist ein Fehler, das kostet 15. | 3. *manquement :* Fehler, *m.* Verstoß, *m.* es, ⸗e; *erreur :* Irrthum, *m.* es, ⸗er, Versehen, *n.* Vergehen, *n.* s; *bévue :* Schnitzer, *m.* s; (cette femme) a fait une —, hat einen Fehltritt gethan; *d'un ouvrage :* Fehler, *m;* — d'orthographe, orthographischer Fehler; — de grammaire, grammatikalischer Fehler; — de langue, Sprachfehler, *m;* — de ou contre, Fehler (*f.*) gegen (A); — contre les règles, Verstoß (*m.*) gegen die Regeln; — d'accord, Stimmungsfehler, *m; solécisme :* Schnitzer, *m;* — typographique ou d'impression, Druckfehler, *m;* j'ai fait une — en écrivant, ich habe mich verschrieben, (devoir) sans —s, fehlerfrei; plein de —s, fehlervoll. | 4. *manque :* Mangel, *m.* [an (D)]; avoir —, entbehren, Mangel haben an (D); s'il arrivait — de lui ou s'il venait — de lui, *s'il venait à mourir :* wenn er etwa stürbe; faire une —, einen Fehler begehen* ou machen; faire — sur —, Schuld auf Schuld häufen, faire —, mangeln, fehlen; faire — à qn, von jem. (D) vermißt werden*; faire — de ou à, *manquer à* mangeln an (D); *être privé de :* vermissen; le temps m'a fait —, es hat mir an Zeit gefehlt; ainsi, n'y faites —, also, versäumet das nicht, se faire — de, *s'abstenir :* sich enthalten* zu, es nicht fehlen lassen* zu, ne pas se faire — de rien, sich (D) an Nichts fehlen lassen*; être en —, im Fehler sein, tomber en —, in einen Fehler verfallen*, sich (D) etw (A) zu Schulden kommen lassen*; trouver qn. en —, jem. (A) auf einer Schuld ertappen, faire tomber la —, rejeter la — sur qn, mettre la — sur le dos de qn, die Schulden auf jem. (A) schieben*. | 5. *crevasse :* Sprung, *m* es, ⸗e, Riß, *m.* sses, sse. || 6. — **de**, *loc. prep. par manque :* aus Mangel an (D); (je ne l'ai pas fait) — de temps, weil es da es mir an Zeit mangelte; (je ne l'ai pas acheté) — d'argent, da mir das Geld ausgegangen ist. || 7. **à — de**, — par, wenn nicht, falls ou wenn er versäumt; — par lui de se présenter (dans les 24 heures), im Falle er sich nicht stellen sollte; — d'..., ohne dies; *Jur.* widrigenfalls; — de mieux, in Ermangelung eines Bessern; (traite protestée) — d'acceptation, wegen Acceptverweigerung. || 8. **sans —**, *loc. adv.* ohne Fehl, unfehlbar, *assurément :* gewiß; *Prov.* les —s sont pour les joueurs ou contre les joueurs, die Spieler müssen ihre Fehler büßen; qui fait la — la boit, puisque la — est faite, il faut la boire, wer die Suppe eingebrockt hat mag sie auch essen, wer gefehlt hat mag auch die Schuld tragen; les pêcheurs, les chasseurs et les preneurs de taupes feraient de beaux coups sans les —s, wenn das **wenn** nur nicht wäre.

FAUTEAU, *m.* (*Foh-to*). *Mil.* Mauerbrecher, *m.* s.

FAUTEUIL, *m.* (*Foh-töil'*). 1. *siége :* Sessel, *m.* s, Lehnstuhl, *n.* Armstuhl, *m.* es, ⸗e. | 2. — d'académicien, Sitz (*m*) in der Akademie, — du président, Präsidentenstuhl, *m.* | 3. *présidence.* Präsidentenstelle, *f.* n, Vorsitz, *m.* es; occuper le —, den Vorsitz führen. | 4. — de poste, Schaukelstuhl, *m.* Wiegestuhl, *m.*

FAUTEUR, *m.* (*Foh-tör*). 1. *qui favorise :* Gönner, *m.* Begünstiger, *m.* Beschützer, *m.* Beförderer, *m.* s. | 2. *d'un crime :* Urheber, *m.* s; — d'un délit, Begünstiger (*m.*) eines Verbrechens. || 3. —**trice**, *f.* Gönnerin, *f.* Beschützerin, *f.* nen.

FAUTIF, IVE, *adj.* (*Foh-tif*). 1. Fehlern unterworfen; (mémoire) —ive, unzuverlässig, untreu. | 2. *plein de fautes :* fehlerhaft.

FAUTIVEMENT, *adv.* (*Foh-tiw'-mang*). auf eine fehlerhafte Weise.

FAUTRE, *m.* (*Foh-tr'*). *Pap.* Filz, *m.* es, grobes Wollenzeug.

FAUVE, *adj.* (*Fohw'*). 1. *roux :* falb, falbroth, röthlich; bêtes —s, wilde Thiere, *n. pl.* || 2. *m. couleur :* das Falbe, *adj. sub.* falbrothe Farbe. | 3. *Chass.* Rothwild, *n.* es; *poisson :* Fahlfisch, *m.* es, e.

FAUVEAU, *m.* (*Foh-wo*). falbrother Ochs.

FAUVETTE, *f.* (*Foh-wöt'*). Grasmücke, *f.* n; — babillarde, Weißkehlchen, *n.* s; *fig.* c'est un dénicheur de —s, er spürt Alles aus; *fig. chanteuse*, muntere Frau.

FAUX, FAUSSE, *adj.* (*Foh*). 1. *pas vrai :* **falsch**; *contraire à la vérité :* unwahr, nicht wahr. | 2. *erroné :* irrthümlich; *qui n'est pas juste :* unrichtig; *mensonger :* erlogen; *trompeur :* trügerisch, betrüglich; *perfide :* falsch, hinterlistig; c'est —, das ist falsch; il est — que..., es ist nicht wahr, daß... | 3. *mal fondé :* ungegründet; *sans fondement :* grundlos; *vain :* eitel. | 4. *plein de fautes :* falsch, fehlerhaft; *manqué :* verfehlt, mißlungen; *de travers :* verkehrt, schief; *vicieux :* verschroben, *Mus. parl. d'un instrument :* verstimmt; *dissonant :* falsch klingend. | 5. *qui n'est pas naturel :* unnatürlich; *altéré :* falsch, verfälscht, gefälscht; *factice :* nachgemacht; *postiche :* falsch, *apparent :* Schein⸗«; *contrefait :* verstellt. | 6. *perfide :* treulos, verstellt; *H. nat.* falsch, After⸗«; — acacia, unächte Acacia; avoir un — air de qn, mit jem. (D) eine entfernte Aehnlichkeit haben; fausse aire, blinde Unterlage; fausse alarme, blinder Lärm; fausse alerte, blinder Schreck; — albâtre, Alabastrit, *m;* fausse attaque, Scheinangriff, *m.* es, e; — bond, falsches Abprallen; faire — bond à qn, jem. (D) das Versprechen nicht halten*; — brave, Maulheld, *m.* en; — bonhomme, Schlaukopf, *m.* es, ⸗e; c'est un — bonhomme, er spielt den Biedermann; faire le — bonhomme, den Gutmüthigen spielen; *Mar.* — bras, Borabrasse, *f.* n; *Mus.* — bourdon, freie Oberalbegleitung; *Zool.* Drohne, *f.* n; — bombix, Nachtspinne, *f.* n; *Fort.* — bois, Afterreis, *n.* es; fausse braie, Unterwall, *m.* es, ⸗e; fausse carte, Fehlkarte, *f;* — cheveux, falsche Haare, *n. pl;* fausse clef, Nachschlüssel, *m.* s; clef fausse, falscher Schlüssel; fausses couches, Fehlgeburt, *f.* en; *Mar.* — côté, schwache Seite; couleur fausse, unnatürliche Farbe, —col, Halskragen, *m.* s, Vatermörder, *m.* s; fausse côte, kurze Rippe; — coup, Fehlstreich, *m* es, e, Fehlschlag, *m.* es, ⸗e; *Menuis.* fausse coupe, schräge Fügung, *f; Jard.* falscher Schnitt; — comble, Giebelaufsatz, *m.* es, ⸗e; fausse doctrine, Afterlehre, *f.* dents fausses, falsche Zähne, *m. pl;* — devot, Frömmler, *m.* s; — dieux, Abgötter, *m. pl; Com.* — emploi, falsche Aufführung ou Angabe einer Summe in einer Rechnung, — esprit, Afterwitz, *m;* — essieu, Nothachse, *f.* n; — étui, Ueberfutteral, *n.* s; fausse fleur, Afterblüthe, *f.* n, taube Blüthe; — frais, Unkosten, *f. pl;* — feu, Blitzfeuer, *n.* s; faire — feu, versagen, ab⸗brennen*; fausse fenêtre, blindes Fenster; — frère, Verräther, *m.* s, — fourreau, Scheideüberzug, *m.* es, ⸗e; — germe, Mondkalb, *n.* es; fausse honte, falsche Scham; fausse (idée), verkehrt; — jeton, falscher Rechenpfennig; être — comme un jeton, hinterlistig sein; — jour, Doppellicht, *n.* es, er, — jugement), falsch ou verdreben; — jeu, unrichtiges Spiel; fausse joie, eitle Freude; *fam.* c'est une fausse lame, er ist ein hinterlistiger Mensch; fausse monnaie, falsche Münze, falsches Geld, — monnayeur, Falschmünzer, *m.* s; fausses manches, Ueberärmel, *m. pl; Chass.* —marcher, Schräggang, *m.* es, ⸗e, — nom, falscher Name; fausse nageoire, Afterflosse, *f.* n; — or, Katzengold, *n.* es; fausse porte, blinde Thüre; entrer par une porte fausse, durch eine falsche Thür ein⸗treten*; — plafond, falsche Decke, — plancher, blinder Boden; — **pas**, Fehltritt, *m.* es, e; faire un — pas, sich vertreten*; (cette femme) a fait un — pas, hat einen Fehltritt begangen; *se tromper :* einen Mißgriff thun*; — poids, falsches Gewicht, — prophète, falscher Prophet; **fausse perle**, falsche Perle; fausse pleurésie, Scheinpleuresie, *f; Mar.* — pont, Zwischendeck, *n.* es, e; *fig.* faire fausse queue, einen Kicks machen; fausse religion, Irrglauben, *m.* s; **faire fausse route**, irre fahren*; *se tromper :* sich verwirren*; *fig.* irre gehen*; *fam.* auf dem Holzwege sein; — saunier, Salzschmuggler, *m.* s; — sol, eingeschmuggeltes Salz; — semblant, falscher Schein; — serment, Meineid, *m.* es; fausse science, Halbwisserei, *f; Théât.* faire une fausse sortie, thun* als ob man abginge; — scorpion, Skorpionenspinne, *f.* n; — témoin, falscher Zeuge; — titre, falscher Titel; *document :* falsche Urkunde; *Impr.* Schmutztitel, *m.* s; à — titre, fälschlicher Weise; *Mus.* — ton, Mißton, *m.* es, ⸗e; — teint, schlechte Farbe. || 7. **adv** falsch; *par erreur :* irrthümlicher Weise; chanter —, falsch singen*; raisonner —, unrichtige Schlüsse machen; dater —, unrichtig datiren; à —, falsch, fälschlich; à *tort*, mit Unrecht; *Arch.* porter à —, nicht senkrecht stehen*; *fig.* auf falschen Gründen beruhen; son raisonnement porte a —, sein Urtheil geht von einem falschen Grundsatze aus; aller à — en un endroit, einen Fehlgang machen ou thun*; porter à —, vorbei⸗bauen*; être en porte à — ou porter à —, auf Kragsteinen ruhen ou stehen*; un porte à —, ein auf Kragsteinen ruhender Bau; *Man.* manier —, être —, falsch galoppiren. || 8. **m.** das Falsche, *adj. sub.* das Unwahre, *adj. sub; ce qui est contraire à la vérité :* das Unnatürliche, *adj. sub;* être dans le —, im Irrthume sein. *Jur.* inscription en —, Fälschungsklage, *f.* en; s'inscrire en — contre une proposition, einen Satz geradezu bestreiten*; — en écriture, Urkundenfälschung, *f;* faire un —, eine Urkunde verfälschen; *Chass.* (chien) qui appelle en —, der bei einer verlassenen Lage nochmals an⸗schlägt; *Orfév.* c'est du —, das ist unächt; *Prov.* plaider le — pour savoir le vrai, seine Gedanken verstellen.

2. **FAUX**, *f.* 1. *Agr.* Sense, *f.* n; *fig.* — du temps, Hippe (*f.*) der Zeit. | 2. — (d'un char), Streitsense, *f.* | 3. *dérompoir :* Schneidekasten, *m.* s. | 4. *Anat.* — du cerveau ou du cervelet, sichelförmige Falte.

FAUX-DU-CORPS, *m.* (*Foh-du-kor*). Mitte (*f.*) des Leibes, Weichen, *f. pl.*

FAUX-FUYANT, *m.* (*Foh-fü-iang*). 1. *chemin détourné :* Schlupfweg, *m.* es, e. | 2. *Chass.* Fußsteig, *m.* es, e. | 3. *défaite :* Ausweg, *m.* Ausflucht, *f.* ⸗e.

FAUX-MARCHER, *m.* (*Foh-marsché*). Schräggang, *m.* es, ⸗e.

FAUX-MARQUÉ, *m.* (*Foh-mar-ke*). 1. *Vétér.* Pferd (*n.*) mit künstlich wieder hergestellten Zahnkronen. | 2. *Chass.* widersinniges Gehörn.

FAUX-MONNAYEUR, *m.* (*Foh-monä-iör*). Falschmünzer, *m.* s.

FAUX-SAUNAGE, *m.* (*Foh-so-na-j'*). Schleichhandel (*m.*) mit Salz, Salzschmuggelei, *f.*

FAUX-SAUNIER, *m.* (*Foh-so-nie*). Salzschmuggler, *m.* s.

FAUX-SEIGLE, *m.* (*Foh-sägl'*). Wiesenhafer, *m.* s.

FAVAGITE, *f.* (*Fa-wa-jit'*). Sternkoralle, *f.* n.

FAVÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-wé-o-lé*). *H. nat.* zellig, bienenzellig, wabenartig.

FAVEROLLE, *f.* (*Faw'-rol*). *Bot.* Bohne, *f.* Feldbohne, *f.* n.

FAVEUR, *f.* (*Fa-wör*). 1. *bienveillance :* **Gunst**, Gewogenheit, *f.* *f;* témoignages de —, Gunstbezeugungen, *f. pl;* — populaire, Volksgunst, *f; approbation :* Beifall, *m.* s; *considération :* Ansehen, *n.* s; *crédit :* Kredit, *m.* es; *absol* devoir tout à la —, Alles der Gunst zu verdanken haben; homme de —, Günstling, *m.* s, e; être en —, beliebt sein; *parl. d'une marchandise* verlangt werden*, trouver — auprès de qn, Gnade (*f.*) ou Beifall (*m.*) finden* bei (D); prendre —, *s'accréditer :* Beifall finden*, in Gunst gerathen*; *parl. d'une marchandise:* in Aufnahme kommen*;

entrée de —, freier Eintritt, billet de —, Freibillet, *n.* es, e; tour de —, Bevorzugung (*f.*) zur Aufführung eines Stückes vor allen Andern; *fig.* les —s de la fortune, die Begünstigungen (*f. pl.*) des Glückes. | 2. *bienveillance, appui reçu* : Wohlwollen, *n.* s, Schutz, *m.* es; *absol. puissance d'un favori* : Gunst, *f.*; s'attacher à la —, se dévouer à la —, um Gunst buhlen. | 3. *bienfait* : Wohlthat, *f.* en; *amitié* : Beliebtheit, *f.*, *marque d'amitié* : Freundschaftsbezeugungen, *f. pl*; *complaisance*. Gefälligkeit, *f.* en; accorder à qn. sa —, jem. (D) seine Gunst schenken; combler qn. de —s, jem. (A) mit Wohlthaten überhäufen; retirer à qn. sa —, priver qn. de sa —, jem. (A) seiner Gunst berauben, jem. (D) seine Gunst entziehen*; faire à qn. la — de, jem. (D) eine Gunst erweisen*; faites-moi la — (de venir), thun Sie mir den Gefallen zu..; avoir la — de..., *avoir l'honneur de...* : die Ehre haben zu... || 4.—s, *f. pl. bonnes grâces d'une femme* : Gunstbezeugungen, *f pl*; dernières —s, höchste Gunstbezeugungen, *f. pl.* | 5. *indulgence* : Nachsicht, *f.* Schonung, *f.* Milde, *f*; *pardon* : Verzeihung, *f*; *grâce* : Gnade, *f*; par —, aus Gunst, aus Gefälligkeit; arrêt de —, jugement de —, Gnadenurtheil, *n.* s, e; *Com. anc.* jours de —, Nachsichtstage, *m pl.* Favourtage, *m. pl*; mois de —, Vergünstigungsmonate, *m. pl*, *recommandation* : Empfehlung, *f.* en; lettre de —, Empfehlungsschreiben, *n.* s. | 6. *ruban* : schmales, seidenes Bändchen. | 7. *Méd.* —s de Vénus, Lustseuche, *f.* n, venerische Ansteckung. || 8. **en — de**, *loc. prép. en considération de* : mit Rücksicht auf (A); *à cause de* : wegen (G), für (A); *à l'avantage de* : zum Besten (D), zu Gunsten (G); *au profit de* : zum Vortheil (G); prévenir en — de qn, für jem. (A) einnehmen*; parler en — de qn, zu Gunsten jem. (G) sprechen*. || 9. **à la — de**, *loc. prép au moyen de, à l'aide de* : mit Hilfe, begünstigt von (D), unter dem Schutze von (D); à la — de la nuit, durch die Nacht *ou* von der Nacht begünstigt.

FAVEUX, EUSE, *adj.* (*Fa-wö*). honigwabenartig, bienenzellig; *Méd.* teigne — euse. Kopfgrind, *m.* es; dartre —, Wachsgrind. *m.*

FAVIFORME, *adj.* (*Fa-wi-form'*). *H. nat.* honigwabenförmig.

FAVONETTE, *f.* (*Fa-wo-nat'*). Alpenwicke, *f.* n, Platterbse, *f.* n.

FAVORABLE, *adj.* (*Fa-wo-rabl'*). 1. *qui donne faveur* : **günstig**; *avantageux* : vortheilhaft; *qui aide à* : beförderlich; succès —, glücklicher Beifall; blessure *ou* coup —, leichte Wunde. | 2. *bienveillant* : geneigt, gewogen, *cher*. hold; *à l'avantage de* : zu Gunsten (G), vortheilhaft; avoir une idée — de qn, eine vortheilhafte *ou* günstige Meinung von jem. (D) haben, se rendre —, sich geneigt machen; *Jur.* (cas) — günstig, verzeihlich, bei die Annahme mildernder Umstände erfordert.

FAVORABLEMENT, *adv.* (*Fa-wo-rabl'-mang*). günstig; *avantageusement* : vortheilhaft, *avec bienveillance* : geneigt; écouter qn. —, jem. (D) ein geneigtes Ohr schenken.

1. **FAVORI, ITE**, *adj.* (*Fa-wo-ri*) 1. Lieblings≺≻; travail —, occupation —ite, Lieblingsarbeit, *f.* en; *Jeu.* couleur —ite, Favoritfarbe, *f.* n; cheval —, Leibpferd, *n.* Favoritpferd, *n.* es, e. plat —, Lieblingsgericht, *n.* es, e. || 2 **m.** *préféré* : Favorit, *m.* en, Günstling, *m.* Liebling, *m.* es, e; *enfant* : Schoßkind, *n.* es, er, *ami* : Busenfreund, *m.* es, e. | 3. *fig.* — de la fortune, Glückskind, *n.* Sonntagskind. *n.*; — de Mars, siegreicher General; — d'Apollon, — des Muses, Liebling (*m.*) der Musen; || 4 — **ite**, *f.* Lieblingin, *f.* Günstlingin, *f.* nen, *amante* : die Geliebte, *adj. sub.* sultane —ite, favorite Sultanin. | 5. *voiture* : (Art) Omnibus-Wagen, *m.* s, *.

2. **FAVORI**, *m.* (...) Backenbart, *m.* es.

FAVORISÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-wo-ri-sé*). begünstigt, *aimé* : beliebt.

FAVORISER, *a.* (*Fa-wo-ri-sé*). 1. *donner faveur* : **begünstigen**, favorisiren; *préférer* : bevorzugen, — qn, jem. (D) geneigt *ou* wohlwollend sein. | 2 *gratifier qn d'une chose* : beschenken mit (D); *honorer de* : beehren mit (D); *combler de* : überhäufen mit (D); la nature, l'a favorisé de ses dons, hat ihn reichlich mit ihren Gaben ausgestattet. | 3. — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) bewilligen. | 4. *aider à* : begünstigen in (D), unterstützen in (D); *contribuer* : befördern. || 5. se —, *r.* einander unterstützen.

FAVORITE, *f. voy.* FAVORI.

FAVORITISME, *m.* (*Fa wo-ri-tism'*). Favoritismus, *m.* Günstlingsregierung, *f.*

FAVUS, *m.* (*Fa-wüs'*). Honigscheibe, *f.* Wachsscheibe, *f.* n; *Méd.* Wabenkopfgrind, *m.*

FAY, *m.* (*Fä*). *Ardois.* Spaltung *f.*

FAYARD, *m.* (*Fa-iar*). Buche, *f.* n.

FAYENCE, FAYENCERIE, FAYENCIER, *voy.* FAIENCE, FAIENCERIE, ETC.

FAYOL, *m.* (*Fa-iol*). *Mar* getrocknete Bohnen, *f. pl*; *fam.* quand doublerons-nous le cap —, wann werden wir frische Gemüse bekommen*.

FÉAGE, *m* (*Fé-a-j'*). Lehensvertrag, *m.*

FÉAL, ALE *adj.* (*Fé-al*). treu, getreu; c'est mon —, er ist mein getreuer Freund, er ist mir mit Leib und Seele ergeben.

FÉAUTÉ, *m.* (*Fé-oh-te*) Lehnstreue, *f.* Eid (*m.*) der Treue.

FÉBRICITANT, ANTE, *adj.* (*Fé-bri-szi-tang*). 1. *Méd.* fieberkrank, mit Fieber behaftet || 2. *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Fieberkranke, *adj. sub.*

FÉBRICULE, *f.* (*Fé-bri-kul'*). *Méd.* schwaches Zahnfieber.

FÉBRIFUGE, *adj.* (*Fé-bri-fu-j'*). fiebervertreibend. || *m.* fieberheilendes Mittel.

FÉBRILE, *adj.* (*Fé-bril'*). 1. *Méd.* febrilisch, fieberhaft, fiebrisch. | 2. *fig.* heftig; travailler avec une ardeur —, sehr eifrig *ou* mit dem größten Eifer arbeiten.

FÉCAL, ALE, *adj.* (*Fé-kal*). zu den Excrementen gehörig, aus Koth bestehend; matière — ale, Koth, *m.* es.

FÉCALOÏDE, *adj.* (*Fé-ka-lo-id'*). *Méd.* excrementähnlich, kothähnlich.

FÈCES, *f. pl.* (*Fä-szas*). 1. *Chim.* Bodensatz, *m.* es, *Pharm.* Hefe, *f.* | 2. *Méd.* Koth, *m.* es, *spl.*

FÉCHELLE, *f.* (*Fé-schäl'*). (Art) kleines Flechtwerk.

FÉCIAL, *m.* (*Fé-szial'*). *Ant. rom.* Fecial, *m.* Kriegsherold, *m.* || *adj.* Waffenherolds≺≻, Kriegsherolds≺≻.

FÉCOND, ONDE, *adj.* (*Fé-kong*). 1. *propre à la reproduction* : **fruchtbar**, Frucht≺≻; fleur —onde, Fruchtblüthe, *f* n; œuf —, befruchtetes Ei. | 2. *parl. de la terre* : fruchtbar; *qui produit beaucoup* : ergiebig; *abondant* : fruchtbar; *riche en* : reich an (D); mine —onde, reiche Grube. | 3. *fig. inventif* : erfinderisch; *instructif* : lehrreich; sujet —, lehrreicher Gegenstand, (sujet) — en enseignement. lehrreich, reichhaltig; auteur —, erfinderischer Schriftsteller. *fam.* Vielschreiber, *m.* s | 4. *fécondant* : befruchtend; pluie — ante, befruchtender Regen.

FÉCONDANCE, *f.* (*Fé-kong-dang-sz'*). Befruchtungskraft, *f.*

FÉCONDANT, ANTE, *adj.* (*Fé-kong-dang*) befruchtend.

FÉCONDATEUR, TRICE, *adj.* (*Fé-kong-da-tör*) befruchtend, die Befruchtungskraft besitzend.

FÉCONDATION, *f.* (*Fé-kong-da-sziong*). Befruchtung, *f*; — végétale, Pflanzenbefruchtung, *f*, — artificielle, künstliche Befruchtung.

FÉCONDÉ, ÉE, *pp.* (*Fé-kong-de*). befruchtet.

FÉCONDEMENT, *adv.* (*Fé-kong-d'-mang*). auf eine befruchtende Weise.

FÉCONDER, *a.* (*Fé-kong-de*). 1. befruchten; *fertiliser* : fruchtbar machen. 2. *produire* : erzeugen. || 3. se —, *r.* *devenir fécond* : befruchtet werden*, empfangen*.

FÉCONDITÉ, *f.* (*Fé-kong-di-te*). 1. *faculté* : Erzeugungskraft, *f.* | 2. *fertilité* : Fruchtbarkeit, *f.* | 3. *parl. d'une mine, d'une source* : Ergiebigkeit. *f*; *richesse* : Reichthum, *m* es. *n.* | 4. *fig. d'un sujet* : Reichhaltigkeit, *f.*

FÉCULE, *f.* (*Fé-kül'*). 1. **Bodenmehl, n.** Satzmehl, *n.* es, *spl*, *sagou* : Indigesatz, *m.* es; — amylacée, Stärkemehlsatz, *m.* | 2. — verte, Blattgrünsatz, *m.* | 3. *amydon* : Stärke, *f.* Stärkemehl. *n.*

FÉCULENCE, *f.* (*Fé-kü-lang-sz'*). 1. *Chim.* Bodensatz, *m.* es. | 2. *Méd.* (...) Urinsatz, *m.* Bodensatz *m.* des Urins. | 3. *contenu de fécule* : Bodenmehlhaltigkeit, *f.*

FÉCULENT, ENTE, *adj.* (*Fé-ku-lang*) 1. *Pharm.* trüb, satzartig, mit einem Bodensatz. | 2. *qui renferme de la fécule* : stärkemehlartig. || 3. *m.* stärkemehlhaltige Nahrungsmittel.

FÉCULER, *a.* (*Fé-kü-le*). zu Bodenmehl *ou* Satzmehl machen.

FÉCULERIE, *f.* (*Fé-kül'-ri*). Bodenmehlfabrik, *f.* Stärkemehlfabrik, *f.* en.

FÉCULEUX, EUSE, *adj.* (*Fé-ku-lö*). *Chim.* bodenmehlartig, Stärkemehl enthaltend.

FÉCULIER, *m.* (*Fé-ku-lie*). *ou*

FÉCULISTE, *m.* (*Fé-ku-list'*). Bodenmehlmacher, *m.* s. Stärkemehlfabrikant, *m.* en.

FÉCULITE, *f.* (*Fé-ku-lit'*). *Chim.* Bodenmehlstoff, *m.* es, e.

FÉCULOÏDE, *adj.* (*Fé-kü-lo-id'*). *Chim.* stärkemehlartig.

FÉDÉRAL, ALE, *a.* (*Fé-dé-ral*). verbündet, bundesmäßig, den Bund betreffend, eidgenössisch; troupes —ales, Bundestruppen. *f. pl*; gouvernement —, Bundesregierung, *f.* || — aux, *m. pl.* Unionisten, *m. pl.*

FÉDÉRALISÉ, ÉE, *pp.* (*Fé-dé-ra-li-se*). föderalisirt, verbündet.

FÉDÉRALISER, *a.* (*Fé-dé-ra-li-sé*). föderalisiren, verbünden, in einen Bund vereinigen; *Polit.* eine Bundesstaatenverfassung annehmen*. || se —, *r.* sich verbünden.

FÉDÉRALISME, *m.* (*Fé-dé-ra-lism'*). Federalismus, *m.* Verbündungssucht, *f.*

FÉDÉRALISTE, *adj.* (*Fé-dé-ra-list'*). Bundes≺≻, Bundesmitglied. || *m.* Föderalist, *m.* en, Föderalist, *m.* s.

FÉDÉRATIF, IVE, *adj.* (*Fé-dé-ra-tif*). bundesmäßig, verbündet, gouvernement —, föderalistische Regierung.

FÉDÉRATION, *f.* (*Fé-dé-ra-sziong*). 1. *union politique* : Bund, *m.* es, e. | 2. *associations ouvrières* : Verbündung, *f.* en; fête de la —, Föderationsfest, *n.* es, e.

FÉDÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Fé-dé-ré*). 1. föderirt, verbündet. | 2. *m.* der Verbündete, *adj. sub.* der Bundesstaatliche, *adj. sub.*

FÉDÉRER, *a.* (*Fé-dé-re*). föderiren, verbünden. || se —, *r.* verbündet werden*.

FÉE, *f.* (*Fé*). 1. *être fantastique* : Fee, *f.* n, de —, Feen≺≻; conte de —, Feenmärchen, *n.* s; c'est une —, *femme très-belle* : sie ist eine sehr schöne und bildschöne Frau; *femme très-adroite* : Zauberin, *f.* nen, doigts de —, Feenhände, *f. pl.* ouvrage de —, Feenwerk, *n.* es, e. travailler comme une —, sehr geschickt sein. vieille —, häßliches und altes Weib. || 2. — [illegible], arge, lange Weib; contrôler les —s, [illegible] ... *adj.* bezaubert, gefeit.

FÉÉ, ÉE, *pp.* (*Fe-e*). bezaubert, gefeit.

FÉER, *a.* (*Fe-e*). bezaubern, feien.

FÉERIE, *f.* (*Fé-ri*). Zauberei, *f.* Feerei, *f.* en; *l* ... Zauberwelt, *f.* *pays des fées* : Feenreich, *n.* es, e; *Théât.* Feenschauspiel, *n.* es, e, Zauberposse, *f.* n.

FÉERIQUE, *adj.* (*Fe-rik'*). feenhaft, zauberhaft, *fig.* wunderbar, prächtig.

FÉGARITE, *f.* (*Fe-ga-rit'*). *Méd.* Mundfäule, *f.*

FÉGOULE, *m.* (*Fe-gul'*). *Zool.* afrikanische Feldmaus.

FEIGNANT, ANTE, *adj.* (*Fä-gnang*) *pop. voy.* FAINÉANT. ...

4. **FEINDRE**, *a.* (*Fä-ndr'*). 1. *simuler* : **erheucheln**, erdichten, heucheln, *f. tristesse, feindre tristesse* : Betrübniß erheucheln. *l'outil* : vorgeben*, *simuler* : vorwenden*, heucheln | 2. ... erdichten, eine Sache vorschützen | 3. *faire semblant* : sich stellen und verstellen; savoir —, sich zu verstellen wissen*, sich zu verstellen wissen*. | 4. *prétexter* : vorgeben*, vorwenden* entschuldigen*, il feignit un

voyage, er schützte ou gab eine Reise vor; — une chose à qn, jem. (D) etw. (A) vorreden. | 5. *faire semblant de*. — de, thun* ou sich stellen als ob (*avec le subj.*); — d'être heureux, d'être pieux, sich glücklich, sich fromm stellen; il feignit de faire qch, er stellte sich als ob er etwas thäte; art de —, Verstellungskraft, *f.* | 6. — à..., *hésiter, faire difficulté*, zaudern, ne pas — de ou à..., keinen Anstand nehmen* zu (D). | 7. *Man. boiter:* hinken. || 8. **se** —, *r. être feint:* verstellt ou erheuchelt werden*; *se faire passer pour:* thun* als ob (*avec subj.*), sich stellen als ob, sich aus-geben* für (A).

FEINT, EINTE, *pp.* (*Fang*) 1. *qui se fait pour tromper:* verstellt, fingirt. | 2. *qui n'est pas véritable:* erheuchelt; *faux:* falsch; mal —, erdichtetes Uebel; amitié —einte, verstellte Freundschaft. | 3. *Archit.* blind; *imité:* nachgemacht; fenêtre —einte, blindes Fenster. || 4. *m.* Nachahmung (*f.*) von Marmor.

1. **FEINTE**, *f.* (*Fang-t'*). 1. *dissimulation:* Heuchelei, *f.* en, Verstellung, *f.* en. | 2. *fiction:* Fiction, *f.* en; *invention:* Erfindung, *f.* Erdichtung, *f.* en. | 3. *calomnie:* Verläumdung, *f.* | 4. *Rhét.* verstellte Uebergehung. | 5. *Mus.* Veränderung (*f.*) einer Note durch ein B-moll. | 6. *Escr.* Finte, *f.* n; faire une —, einen Trugstoß ou eine Finte machen; *Mil.* Scheinangriff, *m.* es, e. | 7. *Typogr.* Mönchsbogen, *m.* s. | 8. *Vetér.* unmerkliches Hinken.

2. **FEINTE**, *f.* *Zool.* (Art) Häring, *m.* es, e, Finte, *f.* n.

FEINTIER, *m.* (*Fang-tie*). Alsennetz, *n.* es, e.

FEINTISE, *f.* (*Fang-tis'*). Verstellung, *f.* en, Trug, *m.* es, *spl.*

FÊLATIER, *m.* (*Fe-la-tie*). ou FERATIER, Glasbläser, *m.* s.

FELD-MARÉCHAL, *m.* (*Fald-maré-schal*). *Mil.* Feldmarschall, *m.* es, "e.

FELDSPATH, *m.* (*Fald-spat'*). *Minér.* Feldspath, *m.* es.

FELDSPATHIQUE, *adj.* (*Fald-spatik'*). feldspathisch, feldspathhaltig, Feldspath←≈.

FÊLE, FELLE ou **FESLE**, *f.* (*Fal'*). Blaserohr, *n.* es, e (*et* "e).

FÊLÉ, ÉE, *pp.* (*Fäh-le*). gesprungen, geritzt; *fig.* tête —ée, Narr, *m.* en; avoir la tête —ée, einen Sparren zu viel haben; il a la tête —ée, es ist bei ihm nicht ganz richtig im Oberstübchen. poitrine —ée, schwache Brust. | *m.* (ce verre) sonne le —, klingt als hatte es einen Sprung.

FÊLER, *a.* (*Fäh-le*). 1. *un vase:* zersprengen, springen machen; *déchirer:* reißen*; *fendre:* spalten*. || 2. se —, *r.* springen*, zerspringen*, Sprünge ou Risse bekommen*.

FÉLIBRE, *m.* (*Fe-li-br'*). provenzalischer Dichter.

FÉLICIE, *f.* (*Fe-li-szi*). *n.pr.* Felicia, *f.*

FÉLICIEN, *m.* (*Fe-li-sziang*). *n.pr.* Felician, *m.* *H. eccl.* Felicier, *m.*

FÉLICITATION, *f.* (*Fe-li-szi-ta-sziong*). *action:* Beglückwünschung, *f.* en; *souhait:* Glückwunsch, *m.* es, "e; compliment de —, Glückwunsch, *m*; lettre de —, Glückwunschbrief, *m.* es, e; recevez mes plus sincères —s, genehmigen Sie meine aufrichtigsten Grüße; apporter, envoyer, faire ses —s à qn, jem. (D) Glück wünschen [en, zu (D)].

1. **FÉLICITÉ**, *f.* (*Fé-li-szi-té*). Glückseligkeit, *f.* *spl*; *bonheur:* Glück, *n.* es, *béatitude:* Seligkeit, *f.* Glückseligkeit, *f.*

2. **FÉLICITÉ, ÉE**, *pp.* gratulirt; *loué:* gelobt.

3. **FÉLICITÉ**, *f. n.pr.* Felicitas, *f.*

FÉLICITER, *a.* (*Fé-li-szi-té*). 1. gratuliren, beglückwünschen, Glück wünschen (D), — qn. de qch, jem. (D) gratuliren ou Glück wünschen zu (D); *estimer heureux:* glücklich schätzen. || 2. se —, *r.* sich glücklich preisen* ou schätzen.

FÉLIDE, *m* (*Fé-lid'*). Katzenart *f.* en

1. **FÉLIN, INE**, *adj.* (*Fe-lang*). *Zool.* katzenartig, Katzen←≈. || *m. pl.* Katzenart, *f.* en, Geschlecht (*n.*) der Katzen.

2. **FELIN**, *m.* *Orfév.* der 640. Theil des alten Gewichts Mark.

FÉLIR, *n.* (*Fé-lir*). miauen, fauchen.

FÉLIX, *m.* (*Fé-lichs*). *n.pr.* Felix, *m.*

FELLAH, *m.* (*Fa-la*). ägyptischer Bauer.

1. **FELLE**, *f.* (*Fal'*). *voy.* FÊLE, Blaserohr, *n.* es, e (*et* "e).

2. **FELLE**, *adj. de la dent:* bissig.

FÉLON, ONNE, *adj.* (*Fe-long*). 1. *à la foi:* treulos, eidbrüchig; *traître:* verrätherisch, arglistig. | 2. *méchant:* grausam, unmenschlich, barbarisch; *faux:* falsch.

FÉLONIE, *f.* (*Fe-lo-ni'*). Treubruch, *m.* es; *Féod.* Felonie, *f.* Lehensuntreue, *f.* Lehensfrevel, *m.* s; *méchanceté:* Bosheit, *f.* Arglist, *f*; *perfidie:* Treulosigkeit, *f*; *trahison:* Verrätherei, *f.*

FÉLOUQUE, *f.* (*Fé-luk'*). Felucke, *f.* n.

FÊLURE, *f.* (*Fä-lür'*). Sprung, *m.* es, "e, Riß, *m.* sses, sse.

FEMELLE, *f.* (*Fö-mäl'*). 1. *d'un animal:* Weibchen, *n.* s; *femme:* Weib, *n.* es, er; *pop.* Weibsstück, *n.* es, e | 2. *Généal.* weibliche Descendenz. || 3. —s, *f. pl.* *Mar.* Däumlinge, *m. pl.* | 4. *Serr. d'un pivot:* Oberpfanne, *f.* n, — ou bout — d'un tuyau, weiteres Ende einer Röhre. | 5. *Drap.* Finger (*m.*) an Tuchscheeren. | 6. *Plumass.* — claire, Straußfedern (*f. pl.*) in welchen das Weiße vorherrschend ist, — obscure, Federn (*f. pl.*) in welchen die schwarze Farbe vorherrscht.

FEMELOTS, *m. pl.* (*Fom'-lo*). ou FEMELLES, *f. pl.* *Mar.* Angelringe, *m. pl.* Däumlinge, *m. pl.*

FÉMINIE, *f.* (*Fe-mi-ni'*). Frauenreich, *n.* es, e.

FÉMINIFLORE, *adj.* (*Fé-mi-ni-flor'*). *Bot.* weibliche Blumen tragend.

FÉMINIFORME, *adj.* (*Fé-mi-ni-form'*). die Form des Feminin habend; *Gram.* mit weiblicher Endung.

FÉMININ, INE, *adj.* (*Fe-mi-nang*). 1. weiblich; sexe —, weibliches Geschlecht. | 2. *efféminé:* weibisch. | 3. *qui est propre aux femmes:* Weiber←≈, Frauen←≈, visage —, weibisches Gesicht. | 4. *Gram.* nom —, weibliches Hauptwort, terminaison —ine, weibliche Endung; vers —, weiblicher Vers. || 5. *m.* das Weibliche, *adj.sub.* weibliches Geschlecht, Femininum, *n.* s.

FÉMININITÉ, *f.* (*Fé-mi-ni-ni-té*). 1. *Physiol.* das Weibliche, *adj.sub.* Weiblichkeit, *f.* | 2. *Gram.* weibliche Endung.

FÉMINISÉ, ÉE, *pp.* (*Fe-mi-ni-sé*). weiblich gemacht.

FÉMINISER, *a.* (*Fé-mi-ni-se*). 1. *Gram.* weiblich machen, zum Femininum machen, eine weibliche Endung geben* (D). | 2. *rendre efféminé:* schwächen, zum Weib machen, *fam.* verweiblichen. || 3. se —, *r.* weiblich gemacht werden*, sich verweiblichen.

FEMME, *f.* (*Fam'*). 1. **Frau**, *f.* en, Weib, *n.* es, er, Weibsperson, *f.* en, Frauenzimmer, *n.* s, de —, Frauen←≈, Weiber←≈, *fam.* bonne —, altes Weib, — du monde, Weltfrau, *f.* Weltdame, *f.* n, — de qualité, adelige Dame; — de compagnie, Gesellschaftsdame, *f.* Gesellschafterin, *f.* nen; — de chambre, Kammermädchen, *n.* s, Kammerfrau, *f*; — de charge, Haushälterin, *f*; — de ménage, *servante:* Aufwärterin, *f.* *maîtresse de maison:* Hausfrau, *f*; — de journée, Taglöhnerin, *f*; — publique, öffentliche Dirne, Freudenmädchen, *n.* s, Hure, *f.* n; —auteur, Schriftstellerin, *f*; —poète, Dichterin, *f.* | 2. *épouse:* Ehegattin, *f.* Gattin, *f*; *fam.* Frau, *f*, mari et —, Mann und Weib (ou Frau); — légitime, rechtmäßiges Weib; avoir — et enfants, ein Familienvater sein, Frau und Kinder haben; prendre ou chercher —, *se marier:* heirathen, sich verheirathen wollen*, eine Frau nehmen*. | 3. *Jur. madame:* Frau, *f.* Madame, *f*; la — Leroux, die Frau Leroux. | 4. *part. d'une jeune fille:* être déjà —, schon entwickelt sein, mannbar sein; *fig.* il est une vraie —, *il est efféminé:* er ist ein altes Weib. | 5. *Zool. femelle:* Weibchen, *n.* s; —s marines ou poissons —s, Meerfrauen, *f. pl*; *Prov.* ce que — veut, Dieu le veut, Frauenwillen Gotteswillen; le diable bat sa — et marie sa fille, es regnet mit Sonnenschein, der Teufel bleicht seine Großmutter.

FEMMELETTE, *f.* (*Fam'-lat'*). 1. *iron.* dummes Weibsbild. | 2. *fig. homme mou:* Schwächling, *m.* Weichling, *m.* s, e.

FÉMORAL, ALE, *adj.* (*Fé-mo-ral'*). *Anat.* Schenkel←≈, zum Schenkelbein gehörig; hernie —ale, Schenkelbruch, *m.* es, "e; artère —ale, Schenkelschlagader, *f.* n; muscle —, Schenkelmuskel, *m.* s, n.

FÉMORO-TIBIAL, ALE, *adj.* (*Fe-mo-ro-ti-bial*). *Anat.* zum Schenkel und Schienbein gehörig.

FÉMUR, *m.* (*Fe-mür*). 1. *Anat.* Schenkelknochen, *m.* s, Schenkelbein, *n.* es, e. | 2. *Entom.* Femür, *n.* s, Schenkel, *m.* s.

FENAGE, *m.* (*Fö-na-j'*). Heugebühr, *f.* en.

FENAISON, *f.* (*Fö-nä-song*). *action:* Heumachen, *n.* s; *récolte:* Heuernte, *f.* n.

FENASSE, *f.* (*Fö-nass'*). Haberfutter, *n.* s.

FENDANT, *m.* (*Fang-dang*). 1. *fam.* Eisenfresser, *m.* s Großsprecher, *m.* s; faire le —, den Aufschneider ou Eisenfresser spielen. | 2. *coup:* Degenhieb, *m.* Kopfhieb, *m.* es, e

FENDERIE, *f.* (*Fang-d'-ri'*). 1. *Metall.* Zainen, *n.* s, Schneiden (*n.*) ou Zertheilen (*n.*) des Eisens (in Stangen). | 2. *machine:* Zainhammer, *m.* s, "; | 3. *atelier:* Hammerwerk, *n.* es, e.

FENDEUR, *m.* (*Fang-dör*). 1. *celui qui fend:* Spalter, *m.* s; — de bois, Holzspalter, *m.* Holzhauer, *m.* s. | 2. *Serr.* Stabeisenschmied, *m.* es, e. | 3. *fam.* — de naseaux, Eisenfresser, *m.* s. || 4. —euse, *f.* Spalterin, *f.* nen; *Horl.* Räderschneiderin, *f.*

FENDILLÉ, ÉE, *adj.* (*Fang-dil-ié*). rissig, spaltig. (écorce) —ée, geritzte.

FENDILLEMENT, *m.* (*Fang-dil-(ie)-mang*). Reißen (*n.*) des Holzes.

FENDILLER (SE), *r.* (*Fang-dil-ié*). rissig werden*, sich ritzen, Risse bekommen*.

FENDILLES, *f. pl.* (*Fang-di-(ö)*). Sprünge, *m.pl.* Risse, *m.pl.*

FENDIS, *m.* (*Fang-di*). *Ardois.* Spaltung, *f.* en, bloc en —, gespaltenes Werkstück.

FENDOIR, *m.* (*Fang-doar*). Spalter, *m.* s, Spaltmeißel, *m.* s, Spaltklinge, *f.* n.

FENDRE, *a.* (*Fang-dr'*). 1. *diviser en long:* **spalten***; — en deux, entzwei spalten*; *couper:* auf-schneiden*; *en deux:* entzwei schneiden*, *frapper:* entzwei hauen*; *ouvrir:* auf-reißen*, entzwei reißen*; *égratigner:* ritzen, auf-ritzen, *fêler:* springen machen, *le fer:* schneiden*; *le bois:* spalten*, klöben; *Techn.* les dents d'une roue: ein-schneiden*. | 2. *traverser, séparer:* zertheilen, durchschneiden*; — l'air, les vagues, die Luft, die Wogen durchschneiden* ou theilen; — la foule, das Gewühl durchbrechen* ou durchdringen*, sich durchs Gewühl drängen, faire —, zersprengen; geler à pierre —, frieren* daß die Steine zerspringen möchten; — la tête à qn. d'un coup de hache, jem. (D) den Kopf mit einem Beile spalten*, *fig. abasourdir:* jem. (D) den Kopf ganz toll machen, — le cœur à qn, jem. (D) das Herz zerreißen*, jem. (D) viel Kummer machen; c'était à vous — le cœur, das war herzzerreißend; *fam.* — un cheveu en quatre, sehr klug sein; || 3. **n.** la tête me fend, der Kopf möchte mir zerspringen, le cœur me fend, das Herz zerspringt mir. | 4. **se** —, *r.* *être fendu:* gespalten sein ou werden*, sich spalten*, springen*, *se déchirer:* zerrissen werden*; *se crevasser:* sich spalten*, Risse bekommen*, rissig werden*, *part. des lèvres, de la peau:* auf-springen*; *s'ouvrir:* aufgehen*. | 5. *Escr.* weit aus-fallen*. | 6. *pop. être prodigue:* ungewöhnlich freigebig sein.

FENDU, UE, *pp.* (*Fang-du*). 1. gespalten. | 2. yeux bien —s, schön geschlitzte Augen, *n.pl*; il a la bouche —ue jusqu'aux oreilles, der Mund geht ihm bis an die Ohren. | 3. (homme) bien —, mit langen Beinen.

FENDUE, *f.* (*Fang-dü'*). offener Gang.

FÊNE, *f.* (*Fän'*). *voy.* FAINE, Buchecker, *f.* n.

FÉNEROTET, *m.* (*Féni-ro-tä*). *Ornith.* Weidenzeisig, *m.* s, e.

FENESTRAL, ALE, *adj.* (*Fo-nä-tral*). *Arch.* zum Fenster gehörig, Fenster←≈.

FENESTRÉ, ÉE, *adj.* (*Fö-nä-tré*). *voy.* FENÊTRÉ, gefenstert; *toile :* durchlöchert; *Bot.* durchsichtig, gelöchert, gefenstert.

FENÊTRAGE, *m.* (*Fo-nä-tra-j'*). 1. Fensterwerk, *n.* es, e, Befensterung, *f.* en. | 2. *Antiq.* Fenstersteuer, *f.* n. Fenstergeld, *n.* es, er.

FENÊTRE, *f.* (*Fö-nätr'*). 1. *Arch.* **Fenster**, *n.* s. — circulaire, Rundfenster, *n.*; *baie :* Fensteröffnung, *f.* en; — à guillotine, Schiebfenster, *n.*; fausse —, feinte —, blindes Fenster, Scheinfenster, *n.*; ouvrir la —, das Fenster auf-machen; fermer la —, das Fenster zu-machen; mettre la tête à la —, den Kopf zum Fenster hinaus-strecken; se mettre à la —, sich ans Fenster legen; *fig.* jeter qn. par la —, jem. (A) zum Fenster hinaus-werfen*; jeter tout par la —, Alles vergeuden *ou* zum Fenster hinaus-werfen*; entrer par la —, zum Fenster herein-steigen* *ou* hinein-steigen*; *fig.* durch Umwege zu seinem Ziele gelangen; si on le fait sortir par la porte, il rentre par la —, wirft man ihn zur Thüre hinaus, so kommt er zum Fenster wieder herein; il faut passer par là ou par la —, es ist kein anderes Mittel da, das ist ein Muß. | 2. *Anat.* Fenster, *n.* | 3. *Horl.* kleines Zapfenloch.

FENÊTRÉ, ÉE, *pp.* (*Fö-nä-tré*). 1. mit Fenstern versehen; (linge) —, durchlöchert. | 2. *Bot. et Zool.* gefenstert.

FENÊTRER, *a.* (*Fö-nä-tré*). 1. mit Fenstern versehen*. | 2. *du linge :* durchlöchern.

FENIER, *m.* (*Fö-nie*). *ou* FENIÈRE, *f.* *meule :* Heuschober, *m.*; *grange :* Heuboden, *m.*

FENIL, *m.* (*Fö-nil*). Heuboden, *m.* s.

FENNEC, *m.* (*Fa-nak*). langohriger Fuchs.

FENOUIL, *m.* (*Fo-nu(iö)l*). Fenchel, *m.* s.

FENOUILLET, *m.* (*Fö-nu-liä*). *ou*

FENOUILLETTE, *f.* (*Fö-nu-liät'*). 1. *Bot.* Fenchelapfel, *m.* Anisapfel, *m.* s, ". | 2. *eau-de-vie :* Fenchelbranntwein, *m.* s.

FENTE, *f.* (*Fang-t'*). 1. *action :* Spalten, *n.* s | 2. *ouverture :* **Spalte**, *f.* n, Spalt, *m.* es, e; *fissure :* Ritze, *f.* n; *coupure, entaille :* Schnitt, *m.* es, e; *d'une chemise :* Schlitz, *m.* es, e; *fracture :* Schlitzbruch, *m.* es, "e; — d'un rocher, Felsenklufte, *f. pl.*; — d'une muraille, Mauerspalte, *f*; — d'une vis, Einstrich, *m.* es, e, Einschnitt, *m.* *Anat.* Knochenspalte, *f*; *Chir.* Knochensprung, *m.* es, "e; *Vétér.* Spalte, *f*; *Jard.* greffer en —, in die Rinde pfropfen; *For.* Spalte, *f*; bois de —, Spaltholz, *n.* es; *Jur.* — et refente, Theilung (*f.*) einer Erbschaft zwischen der väterlichen und mütterlichen Descendenz.

FENTOIR, *m.* (*Fang-toar*). *Bouch.* Hackmesser, *n.* s.

FENTON *ou* FANTON, *m.* (*Fang-tong*). 1. Klammer, *f.* n, *d'une cheminée :* Gesimmsklammer, *f*; *de clef :* Eisenstange, *f.* n. | 2. *Charp.* Pflockholz, *n.* es.

FENUGREC, *m.* (*Fö-nu-grak*) *Bot.* Bockshen, *n.* es, Siebenzeitensame, *m.* ns.

FÉODAL, ALE, *adj.* (*Fé-o-dal*). *Jur.* feudal, lehenbaft, Lehens ←, lehnbar, Lehn ←; droits féodaux, Lehensrechte, *n. pl.*; seigneur —, Lehnsherr, *m.* n, en; (temps) féodaux, das Lehenswesens.

FÉODALEMENT, *adv.* (*Fé-o-dal'-mang*). lehenbarlich, lehenrechtlich.

FÉODALISER, *a.* (*Fé-o-da-li-sé*). feodalisiren.

FÉODALISME, *m.* (*Fé-o-da-lism'*). Feodalismus, *m.*

FÉODALITÉ, *f.* (*Fé-o-da-li-té*). 1. *qualité de fief :* Feudalität, *f.* Lehenbarkeit, *f.* | 2. *régime féodal :* Feudalherrschaft, *f*; Feudalsystem, *n.* s, Lehenwesen, *n.* s. | 3. *fig.* — financière, Geldaristokratie, *f.*

FER, *m* (*Far*). 1. *Métal.* **Eisen**, *n.* s, e; de —, en —, Eisen ←, eisern, von Eisen; fil de —, Eisendraht, *m.* es, "e, carbonate de —, kohlensaures Eisen, phosphate de —, phosphorsaures Eisen, — aciéreux, Kornfeineisen, *n.*; — affiné, Feineisen, *n.* gefrischtes Eisen; — à demi affiné, Eisenmaß, *f.*; — en barres, Zaineisen, *n.*, — en bottes, Stangeneisen, *n.*, — à cercles, Reifeneisen, *n.*, — forgé, Schmiedeisen, *n.*; — ductile, — malléable, hämmerbares Eisen; — en feuille, Dünneisen, *n.*; — fondu, Gußeisen, *n.*, — de forge, Hammereisen, *n.*; — étamé, verzinntes Eisen; — galvanisé, galvanisirtes Eisen; — de mine, rohes Eisen; — natif, gediegenes Eisen; — de pieu, Pfahleisen, *n.*; — raffiné, Feineisen, *n.* gefeintes Eisen; tenir à — et à clou, niet- und nagelfest sein; (cela) ne tient ni à — ni à clou, hält gar nicht; digérer du —, Kieselsteine verdauen; c'est un corps —, das ist ein Mann von Stahl und Eisen; tête de —, eisenharter Kopf, *homme entêté :* Starrkopf, *m.* es, "e; avoir une santé de —, sehr kräftig *ou* gesund sein; cœur de —, hartes Herz, on n'est pas de —, man ist nicht von Eisen, man hat ein Herz; cet homme est une barre de — *ou* c'est une barre de —, Mensch (*m.*) von halsstarriger Gemüthsart; avoir un bras de —, sehr stark sein; (gouverner) avec un sceptre de —, mit äußerster Strenge, mit eiserner Hand; joug de —, hartes Joch; sommeil de —, Todesschlaf, *m.* es. | 2. siècle de —, âge de —, eisernes Zeitalter, Eisenperiode, *f.* n. | 3. — d'une lance, Lanzenspitze, *f.* n; en (forme de) — de lance, lanzenförmig. | 4. *Escr. fleuret :* Klinge, *f.* n; battre le —, sich im Fechten üben; *fig.* il y a longtemps qu'il bat le —, schon lange übt er sich darin. | 5. *instrument tranchant :* Messer, *n.* s, Instrument, *n.* es, e, eisernes Werkzeug; *Chir.* Geburtszange, *f.* n; employer les —s, schneiden*; *fig.* employer le — et le feu, alle mögliche Mittel anwenden*, um einen Zweck zu erreichen, schneiden* und brennen*. | 6. *arme :* Waffe, *f.* n; *poét.* Stahl, *m.* es; *poignard :* Dolch, *m.* es, e; *sabre :* Säbel, *m.* s; *epée :* Schwert, *n.* es, er, Degen, *m.* s; — homicide, Mordstahl, *m.*; croiser le —, engager le —, die Klinge binden*; porter le — et la flamme dans un pays, ein Land mit Feuer und Schwert verwüsten; tomber sous le — de qn, unter jem. (G) Streiche erliegen*, unter jem. (G) Dolche fallen*. | 7. *outils :* Eisen, *n.*; — à friser, Brenneisen, *n.* Kräuseisen, *n.*; donner un coup de — à qn, jem. (D) die Haare brennen*, jem. (A) frisiren; — à repasser, Bügeleisen, *n.* Platteisen, *n.*; passer le — sur qch, etw. (A) aus-bügeln; donner un coup de — à un chapeau, einen Hut auf-bügeln; — à gaufrer, Goffrireisen, *n.*; — à souder, Löthkolben, *m.* s, Löteisen, *n.*; — de rabot, Hobeleisen, *n.* | 8. *Rel.* — à dorer, Stempel, *m.* s; — à fileter, Fadenstempel, *m.*; — à polir, Polireisen, *n.* | 9. *Maréch.* — de cheval, Hufeisen, *n.*; — à planche, Ringschuh, *m.* es, e; — à la turque, Streifschuh, *m.*; — à patin, Kugeleisen, *n.*; — à glace, mit vorstehenden Nägeln versehenes Hufeisen; mettre un — à un cheval, *le ferrer :* ein Pferd beschlagen*; tomber les quatre —s en l'air, alle Viere von sich strecken, auf den Rücken fallen*; cela ne vaut pas les quatre —s d'un chien, das ist zu nichts gut, ich gebe keinen rothen Heller darum; en — à cheval, hufeisenförmig; table en — à cheval, hufeisenförmiger Tisch; escalier en —, doppelte Treppe in Gestalt eines Hufeisens; *Fort.* — à cheval, hufeisenförmiges Eisenwerk. | 10. *Bot.* — à cheval, Hufeisenklee, *m.* es; *Zool.* Hufnase, *f.* n, Hufeisen, *n.* | 11. *Techn.* — carré, Reibahle, *f.* n. | 12. *Mar.* Drega, *n.* s, Anker, *m.* s; être sur le —, vor Anker liegen*. | 13. *Blas.* — de moulin, Mühleisen, *n.* | 14. —s, *m. pl. chaînes :* Ketten, *f. pl.* Fesseln, *f. pl.*; *fig.* Banden, *n. pl.*; *fig. esclavage :* Sclaverei, *f*; *joug :* Joch, *n.* es, les —s de l'amour, die Ketten (*f. pl.*) der Liebe; être aux —s, dans les —s, in Ketten und Banden liegen*; mettre aux —s, in Eisen schlagen*, jeter qn. dans les —s, jem. (A) in Eisen schlagen*, in den Kerker werfen*, charger qn. de —s, jem. (D) die Fesseln an-legen, briser ses —s, seine Fesseln zerbrechen*; mettre à qn. les —s aux pieds, jem. (G) Füße in Ketten legen; avoir les —s aux pieds, an den Füßen geschlossen sein; être *ou* gémir *ou* languir dans les —s, in Ketten schmachten. | 15. *ferrure :* Beschläge, *n. pl.* | 16. (cette pièce de monnaie) est entre deux —s, hat das richtige Gewicht | 17. *Bill.* avoir du —, donner du —, durch das Pförtchen verhindert werden*. | 18. *Géogr.* les portes de —, die eisernen Thore, *n. pl.* | 19. *Jur.* cheptel de —, eiserner Viehpacht; *Prov.* il faut battre le — quand il est chaud, man muß das Eisen schmieden, wenn es warm ist, mettre le — au feu, die Sache mit Ernst an-greifen*.

FERAMINE, *f.* (*Fe-ra-min'*). *Minér.* Krebs (*m.*) ou Steinchen (*n.*) im Thon.

FERANDINE, *f.* (*Fé-rang-din'*). *étoffe :* Ferandin, *m.*

FÉRAULT, *m.* (*Fé-ro*). *Minér.* (Art) poröser Stein.

FER-BATTU, *m.* (*Far-ba-tu*). gezinntes Eisenblech, Weißblech, *n.* es.

FER-BLANC, *m.* (*Far-blang*). Blech, *n.* Eisenblech, *n.* es; de —, blechern, Blech ←.

FERBLANTERIE, *f.* (*Fär-blang-tö-ri'*). *atelier :* Blechschlägerei, *f.* Klempnerwerkstatt, *f.* "e; objets en —, Weißblechwaaren, *f. pl.*

FERBLANTIER, *m.* (*Far-blang-tié*). Blechschläger, *m.* s, Klempner, *m.* Blechner, *m.* s.

FER-CHAUD, *m.* (*Fär-scho*). *Méd.* Sodbrennen, *n.* s.

1. **FÉRET**, *m.* (*Fé-ra*). *Minér.* spanischer Blutstein, Rotheisenstein, *m.* es, e.

2. **FÉRET**, *m.* *Verr.* eiserner Stab (Glasmaterien damit auszuheben).

FÉRÉTRIEN, *adj. m.* (*Fé-ré-triang*). *Myth.* Feretrius, *m.*

FÉRIABLE, *adj.* (*Fé-riabl'*). Feier ←, feierbar; jour —, Feiertag, *m.* es, e.

FÉRIAL, ALE, *adj* (*Fe-rial'*). werktäglich, Werktags ←; jour —, Werktag, *m.*

FÉRIE, *f.* (*Fé-ri'*). 1. *Ant.* Ferie, *f.* n, Feiertag, *m.* es, e; *jour de foire :* Markttag, *m.* | 2. *Liturg.* Wochentag, *m.*; faire de la —, den Wochendienst halten*.

FÉRIÉ, *adj. m.* (*Fé-rié*). jour —, Feiertag, *m.* es, e; jour non —, Wochentag, *m.*

FÉRIN, INE, *adj.* (*Fé-räng*). bösartig.

† **FÉRIR**, *a.* (*Fe-rir*). schlagen*; sans coup —, ohne alle Gefahr; (l'ennemi entra) sans coup —, ohne Schwertstreich.

FERLAGE, *m.* (*Far-la-j'*). *Mar.* Beschlagen, *n.* s.

FERLÉ, ÉE, *pp.* (*Fär-lé*). *Mar.* mit eingezogenen Segeln.

FERLER, *a.* (*Fär-le*). *Mar.* die Segel beschlagen* *ou* ein-ziehen*.

FERLET, *m.* (*Fär-lé*). *Pap.* Aufhängekreuz, *n.* es, e, Krücke, *f.* n.

FERMAGE, *m.* (*Far-ma-j'*). *Agr.* Pacht, *m.* es, "e; *rétribution :* Pachtgeld, *n.* es, er.

FERMAIL, *m.* (*Fär-meil-(iö)*). Spange, *f.* n, Schnalle, *f.* n; *Archéol.* Spange, *f.*

FERMAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Far-meil-ié*). *Blas.* mit Schnallen versehen.

FERMANT, ANTE, *adj.* (*Far-mang*). schließend, verschließbar; à jour —, mit Ende des Tages, bei einbrechender Nacht; à portes —antes, bei Thoresschluß, mit Thorschluß.

1. **FERME**, *adj.* (*Färm'*). 1. *solide, qui tient :* fest; *immobile :* unbeweglich; *raide :* steif; *qui ne plie pas :* unbeugsam; *stable :* dauerhaft. *Fort.* fest, stark †; *durable :* haltbar; *inébranlable :* unerschütterlich; être — sur ses étriers, — à cheval, fest im Sattel sitzen*, fest zu Pferde sitzen*, *fig.* sattelfest sein, être — sur ses pieds, fest auf den Füßen stehen*; de pied —, *loc. adv.* festen Fußes; combattre de pied —, festen Fußes, beherzt *ou* standhaft streiten*, *fig.* attendre qn. de pied —, jem. (A) ohne Furcht erwarten *ou* auf dem Flecke erwarten; volonté —, fester Wille; *fort :* stark †; *sûr :* sicher; *dur :* derb, fest; chair —, derbes Fleisch; (marcher) d'un pas —, mit festem Tritte; avoir la main —, eine sichere *ou* feste Hand haben, eine derbe Faust haben; gouverner d'une main —, mit starker Hand regieren; un homme qui a les reins —s, ein Mann mit starken Lenden, *fam.* rüstiger Mann, un coup —, ein sicherer Schlag. | 2. *constant, inébranlable :* unerschütterlich; — de caractère, standhaft, fest, *assuré :* zuversichtlich; *résolu :* entschieden; avoir le jugement —, ein gründliches Urtheil haben; d'une voix —, mit fester Stimme, parler d'une voix —, in entschiedenem Tone sprechen*, *fig.* style —, kraftvoller *ou* kräftiger, körniger Styl, *Mil.* faire —, im Treffen keinen Fuß breit weichen*. | 3 *Admin.* marché à prix —, fester Kauf, *Bourse.* fest, *m*; vente —, Verkauf (*m.*) von Papieren auf Zeit. | 4. *Géogr.* terre —, Festland, *n.* es, festes Land, faire passer d'île en terre —, von einer Insel auf das feste Land übersetzen, *Jeu de*

paume : avoir le coup —, einen sicheren Schlag haben; *Peint.* manière —, feste Hand; *Mus.* sicher. | 5. **adv.** fest, stark †; *fortement :* tüchtig, gehörig; parler —, derb reden; *fig.* tenir —, fest halten*, Stand halten*, standhaften Widerstand leisten (D); soutenir une chose fort et —, eine Sache fest und theuer behaupten. || 6. *interj.* herzhaft! gebt nicht nach! frisch auf!

2. FERME, *f.* 1. *propriété :* Pachtgut, *n.* es, ⸗er; *métairie :* Pachthof, *m.* es, ⸗e, Pächterei, *f.* Meierei, *f.* en; — riche, reiches Pachtgut; de —, Hof⟵, Bauern⟵; valet de —, Hofknecht, *m.* es, e; chien de —, Bauernhund, *m.* es, e; — école, — modèle, Ackerbauschule, *f.* n. | 2. *convention :* Pacht, *m.* es, ⸗e; prendre à —, in Pacht nehmen*; donner à —, in Pacht geben*; faire un bail à —, verpachten; *Admin.* — générale, Generalpacht, *f.* Hauptpacht, *f.*

3. FERME, *f.* 1. *Arch. et Charp.* Dachstuhl, *m.* es, ⸗e, Dachgebinde, *n.* s; maîtresse —, Vollgebinde, *n.* Binder, *m.* s; assembler une —, ein Gesperre ab-binden*, ein Gebinde zu-legen. | 2. *Théât.* Vorhang (*m.*) im Hintergrunde, Schlußvorhang, *m.* es, ⸗e. | 3. *armoirie :* kleiner Kirchenschrank.

FERMÉ, ÉE, *pp.* (*Fär-mé*). 1. *qui n'est pas ouvert :* geschlossen, verschlossen, zu; (la porte) est —ée, ist zu, ist geschlossen; *barré :* gesperrt, versperrt; *au loquet :* zugeklinkt. *au verrou :* zugeriegelt; *boutonné :* zugeknöpft; *Blas.* couronne —ée, Königskrone, *f.* n; (blessure) —ée, zugeheilt; tenir —, zu-halten*; laisser —, zu-lassen*; rester —, zu-bleiben*; *fig.* cieux —s, trockener Himmel; main —ée, poing —, geballte Faust; frapper à poings —s, tüchtig hauen* *ou* schlagen*; dormir à poings —s, fest schlafen*; yeux —s, blind, (aller quelque part) les yeux —s, mit geschlossenen Augen; trouver la porte —ée, die Thüre verschlossen finden*. | 2. *Mar.* port —, abgesperrter Hafen; navire —, wasserdichtes Schiff; eaux —ées, zugefrorenes Wasser; *Fil.* carde —ée, zu dichter Tuchkamm; drap —, dichtes Tuch. | 3. *fig.* avoir le cœur — pour une (personne), hartherzig sein für (A). | 4. *enclos :* umgeben, umschlossen, umfriedigt. | 5. — à, *résolu à :* entschlossen zu...; *interdit :* verboten; *qui ne reçoit pas :* unzugängig, unzugänglich. | 6. nuit —ée, dunkle Nacht. | 7. société —ée, keinen Fremden zulassende Gesellschaft. | 8. *Jeu.* gesperrt. | 9. *Gram.* E —, geschlossenes E. | 10. *rendu ferme :* befestigt; *attaché :* gebunden. || 11. *m. Chass.* Gehäge, *n.* s; *Prov.* il faut qu'une porte soit ouverte ou —ée, entweder das Eine oder das Andere.

FERME BOURSE, *m.* (*Farm'-bours'*). Beutelschloß, *m.* sses, ⸗sser.

FERMEMENT, *adv.* (*Farm'-mang*). 1. *avec vigueur.* auf eine feste Art, tüchtig, fest. | 2. *invariablement :* unveränderlich; *constamment :* beständig, *avec persévérance :* standhaft, il est — résolu de..., er ist fest entschlossen zu...

FERMENT, *m.* (*Far-mang*). 1. *Agr.* Gährungsstoff, *m.* es, e, Gährteig, *m.* Sauerteig, *m.* es. | 2. *fig.* Gähre, *f.*; *germe :* Keim, *m.* s, e; *matière :* Stoff, *m.* Gährungsstoff, *m.* | 3. *d'une hostie :* Hostienstück, *n.* es, e.

FERMENTABLE, *adj.* (*Far-mang-tabl'*). gährungsfähig.

FERMENTAIRE, *m.* (*Fär-mang-târ'*). Sauerteigler, *m.* s.

FERMENTANT, ANTE, *adj.* (*Fär-mang-tang*). gährend.

FERMENTATIF, IVE, *adj.* (*Fär-mang-ta-tif*). Gährungs⟵, die Gährung befördernd. || *m.* Gährungsmittel, *n.* s.

FERMENTATION, *f.* (*Fär-mang-ta-sziong*). 1. *Chim.* Gährung, *f. spl.* Gähren, *n.* s, *spl;* — alcoolique, geistige Gährung; — saccharine, Zucker, *m.* s; — acide, Essiggährung, *f;* entrer en —, in Gährung kommen*. | 2. — du sang, Gährung (*f.*) des Blutes; — des humeurs, Aufwallung (*f.*) *ou* Thätigkeit (*f.*) der Säfte. | 3. *réaction :* Reaktion, *f.* Wallung, *f.* en. | 4. *fig. des esprits :* Bewegung, *f.* Aufruhr, *m.* s.

FERMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Fär-mang-té*). gegohren, in Gährung gerathen; *sur :* gesäuert.

FERMENTER, *n.* (*Fär-mang-té*). 1. *mettre en fermentation :* gähren*; faire —, in Gährung bringen* *ou* versetzen || 2. *n. Chim.* gähren*; *entrer en fermentation :* in Gährung kommen*; *parl. du vin :* arbeiten. | 3. *fig. s'agiter :* gähren*.

FERMENTESCIBILITÉ, *f.* (*Fär-mang-tes-szi-bi-li-té*). Gährungsfähigkeit, *f.*

FERMENTESCIBLE, *adj.* (*Fär-mang-ta-szibl'*). gährungsfähig.

FERMER, *a.* (*Far-mé*). 1. *clore :* **schließen***, verschließen*, zu-schließen*; *absol.* schließen*, zu-machen; *avec un grillage :* zu-gittern; *attacher :* zu-binden*; *en boutonnant :* zu-knöpfen; *murer :* zu-mauern; *en cousant :* zu-nähen, *en clouant :* zu-nageln; *en vissant :* zu-schrauben*; *en frappant :* zu-schlagen*; *en poussant contre :* zu-stoßen*; *avec une clef :* zu-schließen*; — à double tour, zweimal herum-schließen*; *au verrou :* zu-riegeln; *au loquet :* zu-klinken; — une porte, eine Thüre zu-schließen*; fermez la porte! schließen Sie die Thüre zu! — la porte d'une chambre, ein Zimmer ab-schließen*; — la porte à qn, die Thüre vor jem. (D) verschließen*; — la porte derrière qn, die Thüre hinter jem. (D) zu-machen; — sa porte au nez de qn, jem. (D) die Thüre vor der Nase zu-machen, *absol.* — sa porte, *refuser toute visite :* Niemand empfangen*, alle Besuche ab-weisen*, — sa porte à qn, jem. (A) die Thüre verschließen* *ou* versagen; se faire — la porte, nicht empfangen werden*; toutes les portes lui sont fermées, er wird nirgends empfangen; *fig.* la porte des honneurs lui est fermée, alle Ehrenstellen sind ihm versagt; — la porte aux abus, den Mißbräuchen keinen Eingang gestatten, den Mißbrauchen steuern, alle Gelegenheit zu Mißbräuchen ab-schneiden*; — ses portes, *résister à l'ennemi :* Widerstand leisten; *poét.* — les portes du temple de Janus, Frieden machen; on ferme les portes (à minuit), die Thüren werden geschlossen; *un couteau, des ciseaux :* zu-machen; *la main, le poing :* ballen. | 2. *Arch. une voûte :* ab-schließen*. | 3. *Mar.* — un port, einen Hafen ab-sperren; — une voile, die Brassen an-holen; —(un bateau), *attacher :* fest-halten*, binden*, — l'angle, sich so stellen, daß man zwei auf einer Linie befindliche Gegenstände sehen kann. | 4. *un robinet :* zu-drehen; *un tiroir :* zu-schieben*, *les rideaux :* hängen lassen*, herab-lassen*; *en tirant :* zu-ziehen*; *une lettre :* zu-siegeln; — un magasin, den Laden schließen*; — boutique, das Geschäft auf-geben*; — les yeux, les paupières, die Augen schließen*; *mourir :* sterben*; ne pouvoir — l'œil, *ne pouvoir dormir :* nicht schlafen können*; — les yeux sur qch, jem. (D) nicht die Wahrheit über etw. (A) sagen, *fam.* durch die Finger sehen*; — les yeux à qch, etw. (A) nicht sehen wollen*; *fig.* etw. (A) nicht einsehen wollen*; — les yeux à qn, jem. (D) die Augen schließen*; — les yeux à qn, *empêcher qn. de voir :* jem. (A) verhindern zu sehen; — les yeux, *à un mort* die Augen zudrücken; — la bouche, den Mund schließen* *ou* zu-machen; *Relig.* — la bouche à un cardinal, den Finger auf den Mund eines Kardinals legen, *fig.* — la bouche à qn, *le faire taire :* jem. (D) den Mund stopfen, (le respect) me ferme la bouche, zwingt mich zum Schweigen; *absol.* — le cœur, alle Gefühle ersticken; *fig.* — son cœur à qn, *lui retirer son affection :* jem. (D) seine Liebe entziehen*; *ne pas dire sa pensée :* jem. (D) nicht seine Gedanken gestehen*; — le cœur à qch, das Herz gegen etw. (A) verschließen*; — l'oreille à qch, für etw. (A) taub sein, etw. (A) nicht hören wollen*, *fig. ne pas y ajouter foi :* etw. (A) nicht glauben wollen*; — l'oreille aux louanges, den Lobsprüchen kein Gehör geben*; — l'oreille (à la calomnie), nicht anhören wollen* (A), keinen Glauben gewähren (D). | 5. *Méd. cicatriser :* zu-heilen, vernarben, verheilen. | 6. *rendre un passage difficile :* versperren, ab-sperren; *obstruer, barricader :* versperren, verrammeln; — (une rivière), dämmen; *Ch. de fer.* — la voie, die Bahn sperren. | 7. *empêcher l'accès.* verbindern, ab-sperren, — un passage, einen Durchgang verhindern. | 8. *enclore :* ein-schließen*; — (une ville), umgeben*; *Gram.* — une parenthèse, ein-klammern, eine Parenthese schließen*; *fig.* von einer Abschweifung wieder zurück-kommen*; — l'E, einem E den geschlossenen Laut geben*. | 9. *cesser :* aufhören; faire —, aufhören lassen*; — une école, eine Schule schließen*; — (un club) durch polizeilichen Befehl schließen lassen*. | 10. *arrêter, terminer :* ab-schließen*; *clore :* schließen*; *un compte :* ab-schließen*; — la marche, den Zug beschließen*. | 11. *Jeu.* — (le jeu), sperren; — la vole, schließen*. | 12. *Man.* schließen*; — la volte, die Wolte schließen*; *Prov.* il faut qu'une porte soit ouverte ou fermée, entweder das Eine oder das Andere. || 13. **n.** *être clos :* **geschlossen werden***, zugemacht werden*; *ne pas tenir ouvert :* zu-geben*, faire —, schließen lassen*; les portes ferment (à minuit), man macht die Thüren zu, die Thüren werden geschlossen; on vient de —, man hat eben die Thüre geschlossen, (cette serrure) ferme bien, schließt gut; (cette porte) ferme à clef, hat ein Schloß; (la serrure) ne ferme pas, geht nicht zu. | 14. *Bours.* (les cours) ont fermé à 180 fr., haben mit 180 Fr. geschlossen. || 15. **se** —, *r. être clos :* sich schließen*, geschlossen werden*; *pouvoir être fermé.* sich schließen lassen*, zu-gehen*; se — en tombant, zu-fallen*. | 16. (ses yeux) se ferment de sommeil, gehen ihm vor Schlaf zu; (ses yeux) se ferment, *il meurt :* er stirbt. | 17. *se cicatriser :* zu-gehen*, zu-heilen. | 18. (la nuit) se ferme, sinkt herab. | 19. *s'enfermer :* sich ein-schließen*.

FERMETÉ, *f.* (*Farm'-té*). 1. *état :* Festigkeit, *f.* | 2. *vigueur :* Kraft, *f; solidité :* Stärke, *f.* Halt, *m.* | 3. *assurance :* Sicherheit, *f.* Festigkeit, *f; capacité :* Gediegenheit, *f; fig.* — de jugement, Sicherheit (*f.*) im Urtheile; — (de la voix), Kraft, *f;* — du style, Kraft (*f.*) des Styles; parler avec —, mit Nachdruck reden; il dit avec une grande — que..., er sagte mit vollem Grunde. | 4. *résolution :* Entschlossenheit, *f; énergie :* Energie, *f;* — de caractère, Charakterfestigkeit, *f; constance :* Standhaftigkeit, *f.* Beharrlichkeit, *f.*

FERMETTE, *f.* (*Far-met'*). *Arch.* Dachstühlchen, *n.* s.

FERMETURE, *f.* (*Färm'-tür'*). 1. *ce qui sert à fermer :* Verschluß, *m.* sses, *spl.* Verschließung, *f.* en; *serrure :* Schloß, *n.* sses, ⸗sser; *verrou :* Riegel, *m.* s; — de menuiserie, Verkleidung, *f;* — d'une porte, Thürverkleidung, *f;* — d'une cheminée, Kaminhut, *m.* es, ⸗e. | 2. *action :* Schließen, *n.* s, *d'une place de guerre :* Verschließung, *f;* heure de la — (des bureaux), Schließungsstunde, *f.* n; *Mil.* — des portes, Thorschluß, *m;* à la — des portes, beim Thorschluß; *Mar.* — de bordage, Füllungsplanken, *f. pl; d'un port :* Sperre, *f; Jeu.* Sperren, *n.* Zunehmen, *n.* s; *Telegr.* Unterbrechung (*f.*) des elektrischen Stromes.

FERMIER, *m.* (*Fär-mié*). 1. *d'un bien :* Pächter *ou* Pachter, *m.* s; — partiaire, Pächter (*m.*) welcher einen Theil des Ertrages der Früchte als Pacht gibt; *cultivateur :* Bauer, *m.* s, Ackersmann, *m.* es, *pl.* —leute; *Jur.* — judiciaire, gerichtlicher Pächter eines mit Beschlag belegten Gutes. | 2. *entrepreneur :* Unternehmer, *m.* s; — des jeux, Spielpächter, *m.* | 3. *Financ.* Finanzpächter, *m;* — général, Generalpächter, *m.* Steuerpächter, *m.* || 4. —ière, *f.* Pächterin, *f.* nen. || 5. *adj.* Pachter⟵; garçon —, Pächterknecht, *m.* es, e.

FERMOIR, *m.* (*Fär-moar*). 1. *agrafe :* Schließhaken, *m.* s; — d'un livre, Buchhaken, *m.* Schloß, *n.* sses, ⸗sser. | 2. *Charp. ciseau :* Meißel, *m.* s, Stammeisen, *n.* s; — nez rond, krummer Hohlmeißel; — bourrelier, Reifeleisen, *n; Sculpt.* Zahneisen, *n.*

FERMURE, *f.* (*Far-mür'*). *Mar.* Füllungsplanke, *f.* n; *Navig.* Stange, *f.* n.

FERNAMBOUC, *m.* (*Far-nang-buk*). *Géogr.* Fernambuko, *n.*

FÉRO, *m.* (*Fé-ro*). *Zool.* (Art) Dorade, *f.*

FÉROCE, *adj.* (*Fé-rosz'*). reißend, wild; *cruel :* grausam; *sanguinaire :* blutdürstig; *fam.* c'est une bête —, er ist ein rohes Vieh *ou* ein brutaler Mensch; (cœur) —, grausam; *méchant :* grimmig; (caractère) —, rauh, roh; (appétit) —, grimmig.

FÉROCITÉ, *f.* (*Fé-ro-szi-té*). 1. *naturel :* Wildheit, *f.* | 2. *cruauté :* Grausamkeit, *f;* acte de —, grausame That. | 3. *mœurs dures :* Rohheit, *f.* Raubheit, *f;* avec —, wild, roh, *avec cruauté :* grausam.

FÉROUER, *m.* (*Fa-ru-e*). Fermer, *m.* s, Schutzgeist, *m.* es, er.

FERRAGE, *m.* (*Fa-ra-j'*). 1. *d'un cheval*: Beschlagen, *n.* s, frais de —, Beschlaggebühr, *f.* en. | 2. *d'un criminel*: Fesseln, *n.* s. | 3. *douane*: Plombirgebühr, *f.* | 4. *Mil.* Beschlaggeld, *n.* es, masse de —, Beschlagkasse, *f.* n. | 5. *instruments en fer*: Eisenwerkzeuge, *n. pl.* | 6. *Monn.* Münzeisengebühr, *f.*

FERRAILLE, *f.* (*Fa-reil-(io)*. Eisenwerk; marchand de —, Alteisenkrämer, *m.* s.

FERRAILLER, *n.* (*Fé-reil-ié*). 1. *faire du bruit*: mit dem Degen klirren *ou* rasseln, herum-fuchteln. | 2. *Escr.* schlecht fechten*. | 3. *bretailler*: raufen; *fig. disputer*: herum-zanken, heftig streiten*. | 4. *Com.* mit altem Eisenwerk handeln.

FERRAILLEUR, *m.* (*Fé-reil-iör*). 1. *marchand*: Eisenwerkhändler, *m.* s; *grillageur*: Gitterschlosser, *m.* s. | 2. *fig.* Raufbold, *m.* es, e, Raufer, *m.* Schläger, *m.* s; *disputeur*: Herumzänker, *m.* s.

FERRANDINE, *f.* (*Fä-rang-din'*) Ferandine, *f.* Ferrandin, *m.*

FERRANDINIER, *m.* (*Fa-rang-di-nié*). Ferandinweber, *m.* s.

FERRANT, *adj. m.* (*Fa-rang*). maréchal —, Hufschmied, *m.* es, e.

FERRARE, *f.* (*Fa-rar'*). 1. *Géog.* Ferrara, *n.*; habitant de —, Ferrarer, *m.* s; *femme*: Ferrarerin, *f.* nen; de —, ferrarisch. || 2. *m.* das ferrarische Gebiet.

FERRASSE, *f.* (*Fe-rasz'*). *Verr. chariot*: Spiegelgießerwagen, *m.* s; *porte*: Ofenthüre (*f.*) am Kühlofen.

FERRATE, *m.* (*Fa-rat'*). *Chim.* eisenhaltiges Salz.

FERRATIER, *m.* (*Fa-ra-tie*). *ou* FERRETIER, Schmiedehammer, *m.* s.

FERRE, *f.* (*Fär*). *Verr.* Schere, *f.* n.

FERRÉ, ÉE, *pp.* (*Fä-ré*). 1. *garni de fer*: mit Eisen beschlagen, bâton —, Stock (*m.*) mit Eisenbeschlag, mit eiserner Spitze; souliers —s, mit Nägeln beschlagene Schuhe; *fam.* avoir la gueule —ée *ou* la bouche —ée, sehr heiß essen können*; *être grossier*: ein freches Maul haben, avoir le gosier —, einen ausgepichten Gaumen haben; *pop.* il avalerait des charrettes —ées, er ißt wie ein Scheunendrescher, er würde einen Ochsen mit Haut und Haaren fressen wollen; mangeur de charrettes —ées, Prahler, *m.* s, Großmaul, *n.* es, ⸗er; homme — à glace, hartherziger Mensch; *fig.* être — à glace sur (un sujet), gründliche Kenntnisse haben in (D). | 2. eau —ée, Eisenwasser, *n.* s. | 3. *durci*: hart †. | 4. chemin —, mit Kies bedeckter Weg; voie —ée, Eisenbahn, *f.* en. | 5. *fig.* style —, harte Schreibart.

FERREMENT, *m.* (*Fär'-mang*). 1. *outil*: eisernes Werkzeug, Eisenwerk, *n.* es, e, Brechzeug, *n.* es, e; *Chir.* Eisen, *n.* s, Zange, *f.* n. || 2. —s, *m. pl. Arch.* Eisenwerk, *n.* | 3. *Mar.* sämmtliches Eisenwerk an einem Schiffe. | 4. *action*: Beschlagen, *n.* s.

FERRE-MULE, *adj.* (*Fär'-mül'*). untreu, spitzbübisch. || *m.* Betrüger, *m.* s.

FERRER, *a.* (*Fä-ré*). 1. *garnir de fer*: beschlagen* mit eiserner Spitze versehen*; — d'or, mit Gold beschlagen*; — à glace, scharf beschlagen*; *fam.* homme difficile à —, Mensch (*m.*) der schwer zu überzeugen ist; *fig.* se laisser —, sich behandeln lassen*: — la mule, prellen, höher an-rechnen*, Schwänzelpfennige machen. | 2. *Pêch.* an-hauen*. | 3. — (le chanvre), reiben*. | 4. *douane*: plombiren.

FERRERIE, *f.* (*Fär'-ri'*). Eisenwerk, *n.* es, e, *marchandises*: Eisenwaaren, *f. pl.*

FERRET, *m.* (*Fa-rè*). 1. Stift, *m.* Nestelstift, *m.* es, e. | 2. *Minér.* spanischer Blutstein. | 3. *Ornith.* Vogel (*m.*) aus Mauritius; *Prov.* je ne voudrais pas en donner un — d'aiguillette, ich gäbe keinen Stecknadelkopf dafür.

FERRETIER, *m.* (*Far'-tié*). Beschlaghammer, *m.* Schmiedehammer, *m.* s.

FERRETTE, *f.* (*Fa-ret'*). *Géog.* Pfirt, *n.*

FERREUR, *m.* (*Fa-ror*). 1. Beschläger, *m.* s. | 2. *Serr.* Schloßanschläger, *m.* s. | 3. *douane*: Plombirer, *m.* s.

FERREUX, *adj. m.* (*Fa-rö*). *Chim.* eisenhaltig, mit Eisen verbunden: sulfure —, einfach Schwefeleisen, *n.*

FERRIDES, *m. pl.* (*Fä-rid'*). *Chim.* Eisenarten, *f. pl.*

FERRIÈRE, *f.* (*Fa-riär'*). *Serr.* Werkzeugtasche, *f.* n; *Maréch.* Beschlagtasche, *f.* n.

FERRIFÈRE, *adj.* (*Fä-ri-fär'*). *Minér.* eisenhaltig.

FERRIQUE, *adj.* (*Fa-rik'*). *Chim.* eisenhaltig, eisenartig.

FERROCYANE, *m.* (*Fa-ro-szian'*). *Chim.* Eisenblausäure, *f.*

FERROCYANIQUE, *adj.* (*Fa-ro-szia-nik'*). *Chim.* eisen- und blausäurehaltig; acide —, Eisenblausäure, *f.* n.

FERRON, *m.* (*Fa-rong*). *Com.* Stangeneisenhändler, *m.* s.

FERRONNERIE, *f.* (*Fä-ron'-ri'*). 1. *atelier*: Eisenschmiede, *f.* n. | 2. *ouvrage*: Eisenwaaren, *f. pl.*

FERRONNIER, *m.* (*Fa-ro-nie*). Eisenschmied, *m.* es, e.

FERRONNIÈRE, *f.* (*Fä-ro-niär'*). 1. *marchande*: Frau (*f.*) eines Schmiedes. | 2. *Bijout.* Stirnband, *n.* es, ⸗er.

FERROTIER, *m.* (*Fä-ro-tié*). Glasmachergehülfe, *m.* n.

FERRUGINEUX, EUSE, *adj.* (*Fä-rü-ji-nö*). eisenhaltig, eisenartig; eaux — euses, Stahlwasser, *n. pl.* || *m. pl.* Eisenpräparate, *n. pl.* eisenhaltige Mittel, *n. pl.*

FERRUGINOSITÉ, *f.* (*Fä-rü-ji-no-si-té*). Eisenhaltigkeit, *f.*

FERRURE, *f.* (*Fä-rür'*). 1. *garniture*: Beschlag, *m.* es, ⸗e; *Mar.* sämmtliches Eisenwerk. | 2. *Maréch.* Beschlagen, *n.* s; *d'un cheval*: Huf, *m.* es, e, Hufeisen, *n.* s.

FERSE, *f.* (*Färs'*). Segeltuchbreite, *f.* n.

FERTILE, *adj.* (*Fär-til'*). 1. fruchtbar, ergiebig. | 2. *fig.* schöpferisch, erfinderisch; — en excuses, reich an Ausreden.

FERTILEMENT, *adv.* (*Fär-til'-mang*). auf eine fruchtbare Weise.

FERTILISABLE, *adj.* (*Fär-ti-li-sabl'*). zu befruchten, der Befruchtung fähig.

FERTILISANT, ANTE, *adj.* (*Fär-ti-li-sang*). befruchtend, fruchtbar machend.

FERTILISATION, *f.* (*Fär-ti-li-sa-sziong*). Fruchtbarmachen, *n.* Befruchten, *n.*

FERTILISÉ, ÉE, *pp.* (*Fär-ti-li-sé*). fruchtbar gemacht.

FERTILISER, *a.* (*Fär-ti-li-sé*). 1. fruchtbar machen; *cultiver*: bebauen. | 2. *fig.* befruchten; *parl. d'une femme*: schwängern. || 3. se —, *r.* fruchtbar werden*.

FERTILITÉ, *f.* (*Fär-ti-li-té*). *qualité*: Fruchtbarkeit, *f.* Ergiebigkeit, *f.*; *abondance*: Ueppigkeit, *f.*; *fig.* esprit d'une grande —, sehr schöpferischer Geist.

FÉRU, UE, *pp.* (*Fé-ru*). 1. *Vetér.* wund. | 2. *fig.* — d'amour, vergafft, verliebt in (A); être — d'une personne, sterblich in jem. (A) verliebt sein; être — d'une chose, auf etw. (A) erpicht *ou* versessen sein. | 3. *choqué*: aufgebracht, böse auf (A); être — contre qn, gegen jem. (A) aufgebracht sein.

FÉRULACÉ, ÉE, *adj.* (*Fé-rü-la-szé*). *Bot.* pfriemkrautartig, steckenkrautähnlich.

FÉRULE, *f.* (*Fé-rul'*). 1. *Bot.* Pfriemkraut, *n.* es, Steckenkraut, *n.* es; *fig.* dünnes Gezweig. | 2. *attelles*: Bruchschiene, *f.* n. | 3. *Écol.* Ruthe, *f.* Fuchtel, *f.*; coup de —, Fuchtelhieb, *m.* es, e; *fig.* prendre la —, Schullehrer sein; tenir la —, die Ruthe führen; *fig. exercer une autorité*: die Oberschaft aus-üben; être sous la — de qn, unter jem. (G) Ruthe stehen*, être elevé à la —, mit der Ruthe großgezogen werden*; *fig. autorité sévère*: Strenge, *f.* Gewalt, *f.*; la gent porte- —, Ruthenträger, *m. pl.* *Relig.* geistlicher Hirtenstab, *m.* Ferula, *f.*

FERVEMMENT, *adv.* (*Far-wa-mang*). inbrünstig.

FERVENT, ENTE, *adj.* (*Far-wang*). *qui a de la ferveur*: inbrünstig, heiß, hitzig; *fig.* adorateur —, eifriger Anbeter.

FERVEUR, *f.* (*Far-wor*). 1. Inbrunst, *f.* Andachtseifer, *m.* s; prier avec —, inbrünstig beten. | 2. *ardeur*: Gluth, *f.* Hitze, *f.*; *passion*: Leidenschaft, *f.*; *amour*: Liebe, *f.*; *ardeur d'un goût*: Eifer, *m.*; — de novice, erste Hitze, erster Eifer; *Prov.* — de novice ne dure pas longtemps, die erste Liebe erkaltet schnell.

FERVOIE, *f.* (*Far-woa*). *Ch. de fer.* Eisenbahn, *f.* nen.

FERZAIE, *f.* (*Far-sè*). Schachtafel, *f.* n.

FESCENNIN, INE, *adj.* (*Fa-sza-nang*). *Poés.* vers —s, fescenninische Gedichte, *n. pl.* Fescenninen, *f. pl.*

FESE, *f.* (*Fas'*). *Méd.* Art Aussatz, *m.* es.

FESEUR, *m.* (*Fo-sör*). Macher, *m.* s.

FESOUR, *m.* (*Fe-sur*). Schaufelspaten, *m.*

FESSADE, *f.* (*Fa-szad'*). *action*: Streichen, *n.*; *coups*: Prügeln (*pl.*), auf den Hintern.

FESSE, *f.* (*Fesz'*). 1. *Anat.* Hinterbacken, *m.* s; donner sur les —s, ausprügeln (A), die Ruthen geben* (D); *fig.* n'aller que d'une —, etw. (A) schläfrig machen, avoir chaud aux —s, Angst und bange sein, große Angst haben; il en a eu dans les —s, er hat einen großen Verlust erlitten; se battre les —s d'une ch., sich (D) gar nichts aus etw. (D) machen; *Man.* — lavée, gelblichweißer Hinterbacken. | 2. *Modes*: Tournüre, *f.* | 3. *Mar.* Billen, *f. pl.*

FESSÉ, ÉE, *pp.* (*Fa-szé*). gepeitscht.

FESSE-CAHIER, *m.* (*Fasz'-ka-ie*). Schmierer, *m.* s, Abschreiber, *m.* s.

FESSÉE, *f.* (*Fe-szé*). Streiche (*m. pl.*) auf den Hintern; pour une bonne — le derrière ne tombe pas, vom Ausstreichen stirbt man nicht.

FESSE-MAILLE, *m.* (*Fasz'-meil-ie*). schmutziger Geizhals.

FESSE-MATHIEU, *m.* (*Fasz'-ma-tiö*). Wucherer, *m.* s, Pfennigfuchser, *m.* s.

FESSE-PINTE, *m.* (*Fasz'-pängt'*). wackerer Zecher, Saufbruder, *m.* s.

FESSER, *a.* (*Fä-szé*). 1. *frapper*: auf den Hintern schlagen* (A), *fam.* durchprügeln, den Hintern voll-schlagen* (D); *fam. châtier*: züchtigen, geißeln; *fig.* se faire —, sich (D) Alles gefallen lassen*. | 2. *fig. faire vite*: schnell mit etw. (D) fertig zu werden suchen; — son vin, seinen Wein schnell hinunter-schlucken; *le cahier*: voll-schmieren. | 3. *Épingl.* den Messingdraht ziehen*. | 4. se —, *r.* sich einander peitschen.

FESSEUR, *m.* (*Fa-ször*). 1. *qui fouette*: Streichpauker, *m.* s. | 2. *Épingl.* Messingzieher, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Streichpaukerin, *f.* nen; c'est une mère —euse, sie hebt bei jeder Gelegenheit den Kindern den Rock auf.

FESSIER, *m.* (*Fa-szié*). der Hintere, *adj. sub.* Gesäß, *n.* es, *fam.* Popo, *m.* || —, —ière, *adj.* Hinterbacken-; — muscle —, Gefäßmuskel, *m.* s.

FESSOU, *m.* (*Fa-szu*). *ou*

FESSOUET, *m.* (*Fa-szu-è*). *Agr.* Hacke (*f.*) um Weinberge zu bearbeiten.

FESSU, UE, *adj.* (*Fa-szü*). mit einem dicken Hintern.

FESTIN, *m.* (*Fas-tang*). Festin, *n.* s, Schmaus, *m.* es, e, Festmahl, *n.* Gastmahl, *n.* es, e, et ⸗er, Gastgebot, *n.* es, e, Gastereien, *f.* en; *fête*: Fest, *n.* es, e; — royal, Königsmahl, *n.*; — barbare, grausames Festmahl; il n'y avait que cela pour tout —, das war der ganze Schmaus; il n'est — que de gens chiches, wenn karge Leute einmal dran kommen einen Schmaus zu geben so geht's prächtig her.

FESTINÉ, ÉE, *pp.* (*Fas-ti-né*). traktirt, festlich bewirthet.

FESTINER, *n.* (*Fas-ti-ne*). 1. nichts thun* als schmausen. || 2. *a.* traktiren, festlich bewirthen.

FESTIVAL, *m.* (*Fas-ti-wal*). Fest, *n.* es, e, *Mus.* Musikfest, *n.* || *adj.* festlich, zum Feste gehörig, (lettres) —ales, festlich.

FESTOIEMENT, *m.* (*Fas-toa-mang*). festliches Bewirthen.

FESTON, *m.* (*Fas-tong*). 1. *de fleurs*: Blumengehänge, Blumengewinde, *n.* s, Blumenranke, *f.* n, *couronne*: Blumenkranz,

m. es, ⸗e; *de fruits* Fruchtgehänge, *n*; *de feuillage:* Laubgewinde, *n.* | 2. *Arch.* Blumenschnur, *f.* ⸗e, *fam.* faire *ou* décrire des —s, kreuz und quer gehen°. | 3. *découpures:* Feston, *n.* (*sing. inv. r..pl.* —s.) | 4. point de —, Feston. *n.*

FESTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Fäs-to-né*). 1. *orné de festons de fleurs:* mit Blumenwerk ausgeziert. | 2. *découpé:* zierlich ausgeschweift; *Bot.* ausgeschnitten, geschweift. | 3. (col) —, festonnirt, mit Festons versehen.

FESTONNER, *a.* (*Fas-to-né*). 1. *orner de festons de fleurs:* mit Blumenwerk aus⸗zieren; *de fruits:* mit Fruchtgewinden umhangen. | 2. *dessiner en festons:* wellenförmige Falten zeichnen, *broder:* festoniren, kleine Festons sticken; *découper:* zierlich aus⸗schweifen *ou* aus⸗schneiden°. || 3. **n.** *aller en zigzag:* im Zickzack gehen°, hin⸗ und her⸗taumeln, *être ivre:* betrunken sein. || 4. se —, *r.* sich mit Blumenwerk schmücken; *être festonné:* zierlich ausgeschweift werden°.

FESTOYANT, *m.* (*Fas-toa-iang*) *ou* FÉTOYANT, Schmauser, *m.* s.

FESTOYÉ, ÉE, *pp.* (*Fas-toa-ié*). *ou* FÉTOYÉ, ÉE, festlich bewirthet.

FESTOYER, *a.* (*Fäs-toa-ié*). *ou* FÉTOYER, 1. festlich bewirthen; *fêter:* feiern, *fig. choyer:* gut auf-nehmen°. || 2. *n.* tüchtig schmausen. || 3. se —, *r.* gefeiert werden°.

FESTUCAIRE, *m.* (*Fas-tü-kär*). *Zool.* Splitterwurm, *m.* es, ⸗er.

FÊTE, *f.* (*Faht*). 1. **Fest,** *n.* es, e, jour de —, Fest, *n.* Festtag, *m.* Feiertag, *m.* es, e; —s mobiles, bewegliche Festtage, *m.pl*, — des morts, Allerseelentag, *m.* Todtenfest, *n.* es, e; — de Pâques, Osterfest, *n*; —Dieu *ou* du Saint-Sacrement, Frohnleichnamsfest, *n*; —s fêtées *ou* —s chômées, kirchlich gebotene Feste, *n.; l; fam.* —s carillonnées *ou* grandes —s de l'Église, hoher Feiertag, großer Festtag, cela n'arrive qu'aux —s carillonnées, so was kommt nicht jeden Tag vor; — de palais, Tag (*m.*) an dem das Gericht feiert, célébrer une —, ein Fest feiern; deviner les —s quand elles sont venues, alte Geschichten als Neuigkeiten erzählen, — des Fous *ou* des Ânes, Narrenfest, *n.* (Esel-fest, *n.* | 2. *d'une personne:* Namenstag, *m*; *de naissance:* Geburtstag, *m*; souhaiter une bonne — à qn, jem. (D) zum Geburtstage gratuliren; payer sa —, an seinem Namenstage seinen Freunden etwas zum Besten geben°, — d'un corps de métier, Festtag (*m.*) des Heiligen einer Innung, — patronale, Kirchweihe, *f.* Kermeß *ou* Kirmeß, *f.* ⸗ssen, — rustique, ländliches Fest. | 3. *commémoration d'un anniversaire:* — de naissance, Geburtstag, *m*; — d'un mort Jahrgedächtniß, *n.* ⸗sses, ⸗sse; — nationale, Nationalfest, *n*; *réjouissance publique:* Lustbarkeit, *f.* en; — de famille, Familienfest, *n*, visage de —, Feiertagegesicht, *n.* es, er; habit de —, Festkleid, *n.* Sonntagskleid, *n.* es, er, garçons de la —, Brautdiener, *m.pl.* triste comme un lendemain de —, sehr traurig; *fig.* se donner une — aux dépens de qn, sich über jem. (A) lustig machen, jem. (A) aus-lachen; telle — *ou* pareille —, etwas so lustiges, so schönes; il ne s'est jamais trouvé à telle —, so was ist ihm noch nie begegnet; être de la —, am Feste theil-nehmen°, das Fest mit-machen: faire —, ein **Fest** geben°; faire — à qn jem. (A) auf eine prächtige Art empfangen°, jem. (D) viel Ehre an-thun°; faire — à qch, etw. (A) sehr wünschen, etw. (A) verlangen; faire — de qch. à qn, jem. (D) Hoffnung zu einer Sache machen; faire — de qn, die Aufmerksamkeit auf jem. (A) lenken; se faire une — de qch, sich (D) ein Vergnügen machen aus (D), sich sehr freuen auf (A); il se fait une — de venir vous voir, er macht sich (D) ein Vergnügen daraus Sie besuchen zu kommen; se faire de —, zudringlich sein, sich in anderer Leute Sachen mischen, troubler la —, die Freude verderben°, das Fest stören; un trouble- —, *part. d'un homme:* Freudenstörer, *m.* s; *part. d'une femme:* Freudenstörerin, *f.* nen; *chose:* Freudenstörung, *f*; *fam.* il est à la —, dies gefällt *ou* behagt ihm. | 4. *Théât.* Fest, *n.* es, e; *Prov.* tant dure le vin tant dure la —, wenn das Geld hin ist hört auch die Freude auf; aux bonnes —s les bons coups, je toller, je besser; il ne faut pas chômer les —s avant qu'elles ne soient venues, man muß den Tag nicht vor dem Abend loben; il n'y a pas de bonne — sans lendemain, ein rechtes Fest endigt nicht mit einem Tage; ce n'est pas tous les jours —, es ist nicht alle Tag Sonntag.

FÊTÉ, ÉE, *pp.* (*Fah-té*). 1. *chômé:* gefeiert; fête —ée, gebotener Festtag; fête non —ée, halber Feiertag. | 2. *bien reçu:* gut empfangen: il a été — partout (où il a passé), er ist überall gefeirt werden.

FÊTER, *a.* (*Fah-té*). 1. *chômer:* feiern, feierlich begehen°; — le saint du village, die Kirmeß feiern; *fig.* c'est un saint qu'on ne fête plus, er hat sein Ansehen verloren, man streut ihm keinen Weihrauch mehr, *fam.* — un jour, ein Fest ab-halten°. — sa cinquantaine, seine goldene Hochzeit feiern | 2. *fam.* — qn, jem. (D) Ehre erweisen°; *célébrer sa fête:* jem. (D) zu seinem Feste gratuliren, *flatter:* schmeicheln (A).

FETFA, *m.* (*Fa-tfa*). Fetfah *ou* Fetwa, *m.* Bekräftigung (*f.*) eines Urtheils.

FÉTICHE, *m.* (*Fe-tisch*). 1. *objet divinisé:* Fetisch, *m.* Götzenbild, *n.* es, er; *fig.* c'est son —, es ist sein Götzenbild. | 2. *Zool.* (Art) Haifisch, *m.* es, e.

FÉTICHISME, *m.* (*Fé-ti-schism*). 1. *culte:* Fetischismus, *m.* Fetischdienst, *m* | 2. *fig.* blinde Verehrung.

FÉTICHISTE, *m.* (*Fé-ti-schist*). 1. Fetischist, *m.* en. || 2. *f.* Fetischistin, *f.* nen. || 3. *adj.* fetischdienerisch.

FÉTIDE, *adj.* (*Fe-tid*). übelriechend.

FÉTIDITÉ, *f.* (*Fé-ti-di-té*). Gestank *m.* s, *spl.* übler Geruch.

FÉTOYER, *a.* (*Fa-toa-ié*). *ou* FESTOYER, feiern; — qn, herrlich bewirthen.

FÉTU, *m.* (*Fé-tü*). 1. *brin de paille:* Strohhalm, *m.* es, e *et* en, *fig. chose vile:* ganz unbedeutende Sache; tirer au court —, durch Ziehen des kürzesten Strohhalms loosen; chercher — à l'étrain, über Alles disputiren; voir un — dans l'œil de son prochain et ne pas voir une poutre dans le sien, den Splitter im Auge des Nächsten und nicht den Balken im eigenen sehen; rompre le — avec qn, sich mit jem. (D) veruneinigen, cela ne vaut pas un —, ich gäbe keine taube Nuß dafür, das ist keinen Pfifferling werth. | 2. coque- —, *m.* Nichtsthuer, *m.* s. | 3. *barre de fer:* Eisenstange, *f.* n. | 4. *Ornith.* — -en-cul, fliegender Phaeton, Tropikente, *f.*

FÉTUQUE, *f.* (*Fé-tuk*). Schwingel, *m.*

FÉTUS, *m.* (*Fe-tüs*). *ou* FŒTUS, Fötus, *m.* Leibesfrucht, *f.*

FEU, *m.* (*Fö*). 1. **Feuer,** *n.* s, *développement de la chaleur:* Hitze, *f. spl*; *flamme:* Flamme, *f.* n. de —, Feuer-, Flammen-, faire — de, das Feuer anzünden mit (D); faire —, *produire des étincelles:* Feuer von sich geben°, Funken sprühen; faire — des quatre pieds, alle Minen springen lassen°, Alles auf-bieten°; il le craint comme le —, er fürchtet sich vor ihm wie vor dem Feuer; vomir — et flamme, jeter — et flamme, Feuer und Flammen speien°, prendre —, Feuer fangen°, in Brand gerathen°; prendre — de soi-même, sich von selbst entzünden, *fig. s'émouvoir:* reizen zu (D), *s'irriter*, in Zorn gerathen°; *fig.* mettre le — aux étoupes, eine Sache hitzig betreiben°; *parl. des passions:* die Leidenschaften entflammen; le — prend aux étoupes, es ist Feuer im Dach, er fängt Feuer; c'est le — et l'eau, *ils ne peuvent se supporter:* sie sind wie Wasser und Feuer; il faut peu de chose pour mettre le — aux étoupes, Feuer ist gleich im Dach; le — est à cette marchandise, Alles reißt sich um diese Waare; *fig.* n'y voir que du —, nichts von etw. (D) verstehen°, il n'y voit que du —, das sind ihm böhmische Dörfer, man kann ihm vormachen, was man will. | 2. *calorique:* Wärmestoff, *m.* es, e. | 3. *Phys. anc.* — élémentaire, Elementarfeuer, *n.* s; — électrique, elektrisches Feuer. | 4. *Relig.* Feuer, *n.* s; — nouveau, geweihte Flamme; — sacré, heiliges Feuer; *fig.* *zèle:* Eifer, *m.* s. *amour:* Liebe, *f.* | 5. *dévouement:* Ergebenheit, *f*; avoir le — sacré, die rechte Begeisterung haben; il n'a pas le — du travail, er ist nicht ein fleißiger Arbeiter; être animé du — sacré, vom heiligen Feuer beseelt sein. | 6. — central, Centralfeuer, *n.* s, Mittelpunktsfeuer, *n.* s; —x souterrains, unterirdisches Feuer. | 7. **incendie:** Feuersbrunst, *f*; être en —, in Brand sein, in Flammen stehen°; *fig.* in Aufruhr sein; le — est à la maison, das Haus brennt; se rendre maître du —, Meister des Feuers werden°, das Feuer bewältigen, mettre le —, *incendier:* an-stecken (A), *fig. porter le trouble:* in Aufruhr bringen°; mettre le — à une maison, Feuer in einem Hause an-legen, ein Haus in Brand stecken; (la maison) était tout en —, stand ganz in Flammen; le — gagna (les tentures), se mit (aux tentures), das Feuer ergriff (A); le — prit à sa robe, ihr Kleid fing Feuer; le — prit dans la maison, das Feuer brach im Hause aus; le — se mit dans ses affaires *ou* est à ses affaires, er ist in schlechten Vermögensumständen; (cette nouvelle) mit toute la ville en —, brachte die ganze Stadt in Aufruhr; courir au —, zum Feuer laufen, *fig.* on y court comme au —, es lauft Alles dahin als ob es brennte; *fig. on y va avec grand empressement:* Alles drängt sich dahin; jeter des cris de — *ou* crier au —, Feuer schreien°; on crie au —, man ruft, Feuer! faire la part du —, brennen lassen° was nicht zu retten ist, arrêter les progrès du —, dem Feuer Einhalt thun°, — de cheminée, Schornsteinbrand, *m*; le — est à la cheminée, der Kamin brennt, le — a pris à la cheminée, der Kamin hat Feuer gefangen. | 8. **flamme:** Feuer, *n.* s; —dévorant, brennendes Feuer, — consumant, verzehrendes Feuer; — clair, helles Feuer, étincelle de —, Feuerfunken, *m*; bluette de —, Feuerfünkchen, *n*; (vase) à l'épreuve du —, feuerfest; (vase) allant au —, feuerbeständig, faire grande chère et bon —, großen Aufwand machen; prendre un air de —, prendre l'air du —, sich ein wenig wärmen; prendre une poignée de —, eine Handvoll Wärme mit-nehmen°, — de reculée, Schreckfeuer, *n*; — à rôtir un bœuf, Feuer daß man einen Ochsen dabei braten könnte, — d'enfer, Höllenfeuer, *n*; mettre le pot au —, den Topf ans Feuer setzen, mettre les fers au —, die Bügeleisen auf's Feuer stellen; mettre le — au four, den Backofen an-heizen, passer une chose au —, etw. (A) durch die Flamme ziehen°; montrer une chose au —, etw. (A) ans Feuer halten°, *Mar.* donner le — à un navire, ein Schiff brennen°; jeter au —, ins Feuer werfen°, — de charbon, Kohlenfeuer, *n*; — de paille, Strohfeuer, *n*; *fig.* Flackerfeuer, *n*; *fig. troubles passagers:* unbedeutender Aufstand; allumer le —, das Feuer an-zünden, le — est allumé, das Feuer brennt; attiser, souffler le —, das Feuer schüren; jeter de l'huile sur le feu, Oel ins Feuer gießen°, couvrir le —, das Feuer zu-decken; éteindre le —, das Feuer aus-löschen; **couvre-** —, *m.* Glutdeckel, *m*; *Cuis.* Bratschirm, *m*; *Arm.* Pfannendeckel, *m*, *Mil.* Nachttrommel, *f.* Zapfenstreich, *m* es, garde- —, Feuergitter, *n*; faire trop grand — du bois de qn, von fremdem Eigenthume sich gütlich thun°, mit fremdem Leder Leisten schneiden°, faire — qui dure, sein Gut zu Rathe halten°; *ménager sa santé:* mäßig leben; *fig.* mettre le — sous le ventre à qn, jem. (A) auf-jagen; il court comme s'il avait le — au derrière, er lauft davon als ob ihm der Hintere brennte. | 9. *Cuis.* donner le — trop chaud, zu große Hitze geben° (D), faire cuire à petit —, bei gelindem Feuer kochen lassen°, faire seulement voir le —, nur einen Augenblick ans Feuer halten°; entre deux —x, zwischen zwei Feuern; faire griller qch. au — d'enfer, etw. (A) an ein sehr starkes Feuer stellen, coup de —, Feuer, *n*; *fig. moment de presse:* Sturm, *m*; nous sommes dans le coup de —, wir sind in der stärksten Arbeit. | 10. —x de joie, Freudenfeuer, *n*; — de Saint-Jean, Sankt-Johannisfeuer, *n.* | 11 *Mil.* —x d'un bivouac, Lagerfeuer, *n.pl.* | 12. *bûcher:* Feuertod, *m*; condamner qn au —, jem. (A) zum Scheiterhaufen verurtheilen, être brûlé à petit —, bei langsamem Feuer verbrannt werden°; faire mourir qn. à petit —, jem. (D) das Leben recht sauer machen, jem. (A) in Noth und Kümmerniß schmachten lassen°, épreuve du —, Feuerprobe, *f*; mettre la main au — pour une personne, von jem. (G) ganz gewiß sein, von jem. (G) Treue überzeugt sein; j'en mettrais ma main au —,

ich würde meinen Kopf darauf zum Pfande setzen; je n'en mettrais pas ma main au —, ich möchte nicht darauf schwören; *fig.* il se jetterait au — pour elle, er würde für sie durchs Feuer laufen*; — de l'enfer, *les tourments des damnés:* höllisches Feuer; — du purgatoire, Fegfeuer, *n.* | 13. appliquer, donner le —, (la cautérisation), brennen*; *fig.* employer le fer et le —, die stärksten Mittel brauchen; bouton de —, *instrument en fer:* Brennmittel, *n.* Fontanelleisen, *n;* *fer à brûler:* Glüheisen, *n;* — potentiel, Aetzstein, *m; Maréch.* donner le — (à un cheval), brennen* (A). | 14. *Chim.* — nu *ou* immédiat, offenes Feuer; — de roue, Rundfeuer, *n;* — de réverbère, Strauchfeuer, *n;* — de fusion, Kohlenfeuer (*n.*) zum Schmelzen; — de suppression, Feuer (*n.*) um einen Tiegel her; — de lampe, Lampenfeuer, *n;* — de digestion *ou* ventre de cheval, Feuer (*n.*) eines Dunghaufens; — olympique, aufgefangene Sonnenstrahlen, *m. pl;* *fig.* faire — violet, nur einen flüchtigen Schimmer werfen*, prächtig an-fangen* und schlecht endigen. | 15. *Metall.* — de fusion, starkes Schmelzfeuer; *Verr.* Hitze, *f;* premier, second —, erster, zweiter Hitzgrad. | 16. coup de —, Brandflecken, *m;* — d'atteinte, heftiges Feuer. | 17. pompe à —, Dampfmaschine, *f; pompe à incendie:* Feuerspritze, *f;* cheval de —, Pferdekraft, *f;* (machine) de la force de 20 chevaux de —, von 20 Pferdekraft. 18. **Mil.** décharges d'armes à —, Feuern, *n.* Schießen, *n;* faire —, schießen*, feuern, Feuer geben*; *Mar.* faire — des deux bords, auf beiden Seiten Feuer geben*; — de tirailleurs, Tirailleurfeuer, *n;* — de bâbord, Feuer (*n.*) an Backbord, — de peloton, Pelotonsfeuer, *n;* — à volonté, Plackerfeuer; — de bataillon, Bataillonsfeuer, *n;* — de deux rangs *ou* — de file, Rottenfeuer, *n;* — roulant, Lauffeuer, *n;* *fig.* — roulant de saillies, lebhaftes Feuer von Witzen; faire un — d'enfer, ein lebhaftes *ou* höllisches Feuer eröffnen; faire — sur une troupe, auf einen Truppe feuern *ou* Feuer geben*; éteindre le — d'une batterie, eine Batterie zum Schweigen bringen*; essuyer, soutenir le — de la place, das Feuer der Festung aus-halten*; exercice à —, Schießübung, *f.* en; être entre deux —x, zwischen zwei Feuern stehen*; *fig.* être pris entre deux —x, in der Klemme stecken, nicht wissen* was thun; être sous le — ennemi, dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein, aller au —, *au combat:* ins Feuer gehen* *ou* rücken; avoir vu le —, das Pulver gerochen haben; *fig.* aller au — comme à la noce, lustig ins Feuer rücken; accoutumer un cheval au —, ein Pferd an das Schießen gewöhnen; *command.* —! Feuer! commencez le —! Feuer angefangen! faire long —, langsam los-gehen* *ou* ab-blitzen; *fig.* sich hin-ziehen*, faire faux —, versagen, abblitzen; *fig.* manquer son coup de —, den rechten Augenblick verfehlen; mettre le — à un canon, eine Kanone ab-feuern; mettre tout à — et à sang, Alles mit Feuer und Schwert verheeren, *fam.* rompre à — et à sang, se brouiller à — et à sang, sehr uneinig werden*, in Zwietracht sein; mettre le — aux poudres, ein Pulvermagazin in die Luft sprengen; *fig.* Del ins Feuer gießen*; le — prend aux poudres, das Feuer ergreift die Pulverkammer, baptême de —, Feuertaufe, *f;* armes à —, Schießgewehr, *n.* Feuergewehr, *n.* es, e, Feuerrohr, *n.* es, "e; bouche à —, Kanone, *f.* Geschoß, *n.* sses, "sse; coup de —, *détonation:* Schuß, *m; blessure:* Schußwunde, *f;* pot à —, Feuertopf, *m, Artill.* Schwärmerfaß, *n.* sses, "sser; — grégeois, griechisches Feuer. | 19. *Fortif.* Festungsseite (*f.*) von der aus man auf den Feind schießen kann, — brillant, Brillantfeuer, *n,* — d'artifice, Kunstfeuer, *n.* Feuerwerk, *n;* tirer un — d'artifice, ein Feuerwerk ab-brennen*, — chinois, chinesisches Feuer. | 20. **poêle**: Ofen, *m.* s, —, de poêle, Ofenfeuer, *n;* *cheminée:* Kamin, *m.* es, e, — de cheminée, Kaminfeuer, *n;* chambre à —, heizbares Zimmer; au coin du —, am warmen Ofen; il ne bouge pas du coin du —, er hütet den Ofen; il n'a jamais quitté le coin de son —, er ist nie aus seinen vier Wänden gekommen*, place au — et à la chandelle, Platz am Ofen und am Tische; garniture de —, Feuergeräth, *n* es. | 21. *habitation:* Feuerstätte, *f* n. Feuerstelle, *f.* n. il y a 100 —x dans ce village, es sind 100 Feuerstätten in diesem Dorfe; n'avoir ni — ni lieu, weder Haus noch Herd haben. | 22. *lueur de torches, etc:* (chasser) au —, bei Fackelschein. | 23. *Jur.* — d'une adjudication, brennende Kerze. | 24. *Théat.* Zwischub, *m.* Spielhonorar, *n.* s, e. | 25. *lumière:* Licht, *n;* *torche:* Fackel, *f;* (candélabre) à 5 —x, mit 5 Flammen; *Mar.* **fanal**: Leuchtthurm, *m.* es, "e; *lanterne:* Laterne, *f:* — fixe, Signalfeuer, *n;* — tournant, Drehlicht, *n;* — à éclats, Blitzlicht, *n;* —x d'un vaisseau, Signallaternen, *f. pl;* porter tous ses —x, alle Laternen ausgehängt haben. | 26. *météore enflammé:* Feuer, *n;* le ciel est tout en —, Blitze zucken fortwährend am Himmel; — du ciel, *foudre:* Blitzstrahl, *m;* — Saint-Elme, Helenenfeuer, *n;* — follet, Irrlicht, *n;* *fig.* Strohfeuer, *n.* | 27. — grisou, schlagendes Wetter. | 28. *lumière* **des astres**: Licht, *n;* —x de la nuit, —x du firmament, Himmelslichter, *n. pl;* —x du jour, Tagesgluth, *f;* —x de l'aurore, Morgengluth, *f.* | 29. *chaleur du soleil:* Hitze, *f.* Wärme, *f.* —x de l'été, Hitze, *f. ou* Gluth (*f.*) des Sommers. | 30. *d'un diamant:* Feuer, *n;* (ce diamant) jette un beau —, strahlt ein schönes Feuer; — du regard, Feuer (*n.*) des Blickes; le — lui sort par les yeux, Feuer sprüht ihm aus den Augen. | 31. couleur de —, Feuerfarbe, *f;* de couleur de —, feuerfarben, feuerfarbig; tache de —, Rothflecken, *m;* marque de —, Feuermahl, *n.* es, "er; être marqué de —, Feuermahler haben. | 32. **inflammation**: Entzündung, *f;* — de la fièvre, Fieberhitze, *f;* avoir la bouche en —, den Mund entzündet haben; (visage) en —, feuerroth, glühend; avoir le visage en —, feuerroth im Gesichte sein; — du rasoir, Brennen (*n.*) nach dem Rasiren; *érythème:* Hautröthe, *f.* | 33. *Méd.* *éruptions:* Ausschlag, *m;* — volage, fliegende Hitze, hitziger Ausschlag, — volant ou *échauboulure:* Hitzblatter, *f;* — sacré *ou érysipèle:* Brennseuche, *f.* Rose, *f;* — persique, *zona:* Feuerrose, *f;* — de dents, Zahnhitzblattern, *f. pl;* — Saint-Antoine, Antoniusfeuer, *n;* que le — de Saint-Antoine vous arde! hol dich der Teufel! *Vétér.* mal de —, hitziges Zehrfieber; — sacré *ou* bouquet, Schafräude, *f.* | 34. *parl.* **des passions**, *ardeur:* Gluth, *f;* *animation:* Lebhaftigkeit, *f;* — de la colère, Wuth, *f;* — de l'amour, Liebesgluth, *f;* — de la jeunesse, Jugendhitze, *f;* — du combat, Wuth (*f.*) des Kampfes; — de la guerre, Kriegsflamme, *f;* jeter tout son —, aus-toben; *parl. de la colère:* seinen Zorn entladen*; *fig. donner la mesure de son savoir:* sein Bestes geben*, prendre facilement —, leicht in Zorn gerathen*; tempérament de —, feuriges Temperament; de —, en —, *passionné:* leidenschaftlich; être de —, tout de —, tout — pour qch, Feuer und Flamme für etw. (A) sein; être tout —, tout flamme pour qch, gleich für etw. (A) eingenommen sein. | 35. *Poét. passion de l'amour:* Leidenschaft, *f.* en, Liebesgluth, *f; amour:* Liebe, *f;* le — dont il brûle, die in ihm lodernde Gluth; prendre —, *devenir amoureux:* sich verlieben; mettre en — pour qn, heiße Liebe für jem. (A) ein-flößen; être tout en — pour qn, ganz Feuer für jem. (A) sein. | 36. **vivacité d'esprit**: Einbildungskraft, *f;* c'est un esprit tout de —, er hat viel Feuer; *inspiration:* Begeisterung, *f;* — d'imagination, feurige Einbildungskraft; dans le — de la composition, in der Gluth der Begeisterung. | 37. *vivacité:* Feuer, *n.* s, Feuereifer, *m.* Kraft, *f;* (cet orateur) a du —, est plein de —, ist voll Feuer, hat viel Feuer; *Vétér.* (ce cheval) a beaucoup de —, ist feurig. | 38. *parl. des liqueurs:* Feuer, *n;* mettre en — (le palais, *etc.*), ein Brennen verursachen. | 39. *révolution:* Aufstand, *m; agitation:* Aufruhr, *f;* (cette nouvelle) mit toute la ville en —, brachte die ganze Stadt in Aufruhr, — de la révolte, Flamme (*f.*) des Aufstandes; allumer le — de la discorde, die Fackel der Zwietracht an-fachen; mettre en —, *exciter à la guerre:* zum Kriege auf-regen. | 40. *Bot.* — ardent, *bryone:* Stickwurz, *f:* *Prov.* il n'y a pas de — sans fumée, kein Feuer ohne Rauch; il n'est — que de bois vert *ou* de gros bois, frisches *ou* grobes Holz giebt das beste Feuer, le bois tortu fait le — droit, auch krummes Holz macht warmes Feuer; faire — de tout bois, alle Mittel auf-bieten*; il n'y a dans cette maison ni pot au — ni écuelles lavées, in diesem Hause ist Alles in der größten Unordnung, es ist eine unordentliche und armselige Wirthschaft; si on n'est pas brûlé du — on est noirci de la fumée, wer Butter anrührt der beschmiert sich die Finger, *pop.* wer sich unter die Kleie mischt den fressen die Schweine, se jeter dans le — pour éviter la fumée, aus dem Regen in die Traufe kommen*.

2. **FEU, FEUE**, *adj. défunt:* selig, verstorben; — mon père, mein seliger Vater; feu ma mère, meine selige Mutter; ma feue sœur, meine Schwester selig; le — roi, der verstorbene König, der hochselige König; la feue reine, die hochselige Königin.

FEUDATAIRE, *m.* (*Fo-da-tar*). 1. Lehensträger, *m.* s, der Belehnte, *adj. sub.* || 2. *adj.* lehensmännisch.

FEUDISTE, *m.* (*Fo-dist*). der Lehensverständige, *adj. sub.* | *adj.* lehensrechtskundig.

FEUILLAGE, *m.* (*Föul-ia-j*). 1. *feuilles:* Laub, *n* es, *pl.* Blätter, *n. pl.* | 2. *branches:* Laubwerk, *n.* es, lit de —, Bett (*n.*) von Laubwerk, *Bot.* Blätterstand, *m;* bordure de —, Laubverzierung, *f; Arch.* gedreh'ne Laubverzierung.

FEUILLAGISTE, *m.* (*Faul-ia-jist*). Laubwerkmacher, *m* s.

FEUILLAISON, *f.* (*Fäul-iä-song*). Belaubung, *f.* Grünwerden (*n.*) der Bäume.

FEUILLANT, *m.* (*Fäul-iang*). 1. *religieux:* Bernhardinermönch, *m.* Feuillantinermönch, *m.* es, e. | 2. *Polit.* Mitglied (*n.*) des Feuillantinerklubs, Feuillant, *m.* en. || 3. *adj.* parti —, Partei (*f.*) der Feuillanten.

FEUILLANTINE, *f.* (*Faul-iang-tin*). 1. *religieuse:* Bernhardinernonne, *f.* Feuillantinernonne, *f.* n. | 2. *Pât.* Art Blätterteigkuchen, *m.* s.

FEUILLANTISME, *m.* (*Faul-iang-tism*). Geist (*m.*) der Feuillanten.

FEUILLARD, *m.* (*Faul-iar*). 1. *Agr.* Reifholz, *n.* es | 2. *branches de châtaignier:* Zweige (*m. pl.*) mit Kastanienlaub. | 3. *Blas.* Helmverzierung (*f.*) um das Schild herum. | 4. *voleur:* Buschklepper, *m.* s. || 5. *adj. m.* fer —, Eisenreif, *m.* es, e.

FEUILLE, *f.* (*Faul'-iö*). 1. *Bot.* **Blatt**, *n.* es, "er, — piquante, stacheliges Blatt, — petiolée, gestieltes Blatt. — de chou, Kohlblatt, *n,* — de vigne, Weinblatt, *n; fig.* cela a besoin de la — de vigne, das ist nicht sehr moralisch. — de chêne, Eichenblatt. *fig. choses qui se dispersent facilement:* werthloses Ding; — de noyer, Nußblatt *n;* — composée, zusammengesetztes Blatt; — simple, einfaches Blatt, — dentée en scie, gezähntes Blatt; pétiole d'une —, Blattstiel, *m.* es, e; limbe d'une —, Rand (*m.*) eines Blattes; à la chûte des —s, wenn das Laub abfällt; elle s'en ira avec les —s, sie überlebt den Herbst nicht, — sèche, dürres Blatt. — morte, welkes Blatt, tas de —s sèches, dürrer Laubhaufen, à larges —s, breitblätterig, à cent —s, hundertblätterig; (robe) de — morte, braungelb, dunkelgelb, vin de deux —s, zweijähriger Wein, se couvrir de —s, sich mit Laub bekleiden; (les arbres) se couvrent de —s, bekommen Blätter; trembler comme la —, zittern wie Espenlaub; envers d'une —, Rückseite (*f.*) eines Blattes, *pop.* faire voir les —s à l'envers, mit einer Frau im Walde sein. | 2. *pétale:* Blumenblatt, *n.* Blatt, *n;* — de rose, Rosenblatt, *n.* | 3. *ornements:* Verzierung (*f.*) in Blattform; (broderie) en —s de chêne, mit Eichenlaubverzierungen, *Arch.* — aiguë, Spitzblatt, *n,* — d'acanthe, Bärenklaublatt, *n;* —s d'angles, Eckverzierungen, *f. pl.* | 4. — de papier, **Bogen**, *m.* s, Blatt, *n.* *bâme de bois mince:* Blätterholz, *n.* es, — de placage, Furnier, *n.* — d'un contrevent, Blätter (*n. pl.*) eines Fensterladens, *verre:* Scheibe, *f.* n, — de laurier, lorbeerförmiges Glasstück, — de batterie, Batteriedeckel, *m.* s; *Bijout.* Folie, *f* n, Blättchen, *n.* s. *Mar.* — de doublure, Schiffsblech *n.* es, e. | 5. *écailles:* Schichte, *f.* n, Blatt, *n; éclats:* Splitter, *m.* s, *Chir.* Tafel, *f.* n, se lever, se détacher par —s, sich blätterweise ab-schieben, sich ab-blättern. | 6. argent en —, Blattsilber, *n.* s; or en —, Blattgold, *n.*

Schlaggeld, *n.* es; — d'or, Goldblatt, *n;* — d'étain, Blattzinn, *n.* es. | 7. — de paravent, Seite, *f.* Blatt (*n.*) einer spanischen Wand. | 8. — **de papier**, Bogen (*m.*) Papier; — de papier à lettre, Bogen (*m.*) Briefpapier; — blanche, unbeschriebenes Blatt; livre en —s, rohes *ou* ungebundenes Buch; (ce livre se vend) en —s, bogenweise. | 9. *Impr.* — d'impression, Druckbogen, *m.* s, — in-quarto, in Quarto gefalteter Bogen; plier une — in-octavo, einen Bogen in Oktav falten*; — en blanc, nur auf einer Seite bedruckter Bogen; — de mise en train, erster Abzug; bonne —, Aushängebogen, *m.* gut gedruckter Bogen; — d'épreuve, Correkturbogen, *m;* tirer une —, einen Bogen ab-ziehen*. | 10. **journal** : Blatt, *n.* Zeitung, *f.* en, Zeitschrift, *f.* en; — périodique, periodisches Blatt; — hebdomadaire, Wochenblatt, *n; fam.* — de chou, Käseblatt, *n.* Winkelblättchen, *n.* s. | 11. — volante, fliegendes Blatt; *petits écrits* : Flugschrift, *f.* | 12. *Écol* gedruckter Bogen aus einem Buche, auf welchem die Schüler Bemerkungen schreiben dürfen. | 13. *cahier* : Heft, *n.* es, e; *observations* : Verzeichniß, *n.* sses, sse; *liste* : Liste, *f.* n; *tableau* : Tafel, *f.* n; — d'émargement, monatliche Soldliste; — de route, Marschroute, *f.* Marschzettel, *m.* s, Paß, *m.* sses, ⸗sse; *Mil.* Urlaubszettel, *m;* — de présence, Präsenzliste, *f;* — d'appel, Tagebuch, *n.* es, ⸗er. | 14. — des bénéfices, Pfründenliste, *f.* | 15. *Serr.* — de sauge, Deckplatte (*f*) eines Schlosses, Vogelzunge, *f.* n; — d'une scie, Sägeblatt, *n; Chir.* — de myrte, Myrthenblatt, *n; Vétér.* — de sauge, Salbeiblatt, *n; Orf.* — d'une cuiller, breites Ende eines Löffelstiels. | 16. *Bot.* —s orientales, *séné* : Sennesblätter, *n. pl* : — du ciel, Erdgallerte, *f; Zool.* — de chêne *ou* de peuplier, (Art) Spinner, *m.* s; — ambulante, wandelndes Blatt; *Bouch.* — de foie, Leberlappen, *m.* s. | 17. *Blas* Sägeblatt, *n;* *Prov.* qui a peur des —s ne doit point aller au bois, n'aille au bois qui a peur des —s, wer sich vor den Blättern fürchtet, gehe nicht in den Wald, wer sich vor der Gefahr fürchtet, begebe sich nicht hinein.

FEUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Faul-ié*). 1. beblättert, blätterig, mit Blättern; *Blas.* mit Blättern von anderer Farbe. | 2. *Peint* (arbre) bien —, mit schönem Laubwerk. || 3. *m.* Baumschlag, *m.* es, Laubwerk, *n.* es. | 4. *Blas.* Blätter (*n. pl.*) von anderer Farbe.

FEUILLÉE, *f.* (*Faul-ié*). 1. *abri de feuillage* : Laube, *f.* Gartenlaube, *f.* n, Laubhütte, *f.* n. | 2. *d'un arbre* : Baumschlag, *m.* es, Laubwerk, *n.* es. | 3. *pour vers à soie* : Laub, *n.* es, Blätter, *n. pl.*

FEUILLE-MORTE, *adj.* (*Faul'-mort'*). braungelb, dunkelgelb.

FEUILLER, *a.* (*Fäul-ié*). 1. *For.* mit grünen Reisern bedecken. | 2. *Peint.* Laubwerk (*n.*) *ou* Blätter (*n pl.*) malen; *absol.* Laubwerk malen, einen Baumschlag machen. | 3. *Menuis* eine Hohlkehle machen an (D). || 4. *n. prendre des feuilles* : beblättert werden*. || 5. se —, *r.* sich mit Laub bedecken. || 6. *m.* Baumschlag, *m.* Laubwerk, *n.* es.

FEUILLÈRE, *f.* (*Faul-iär'*). *Minér.* Erdader, *f.* n.

FEUILLERET, *m.* (*Fäul-(iö)-ra*). Verstenhobel, *m.* Nuthhobel, *m.* Falzhobel, *m.* s.

FEUILLET, *m.* (*Faul-ié*). 1. *d'un livre* : Blatt, *n.* es, ⸗er; — de papier, Blatt (*n.*) Papier; tourner le —, das Blatt um-wenden*. | 2. *Zool.* Blättermagen, *m.* s, Psalter, *m.* s, dritter Magen der Wiederkäuer. | 3. *Géol. et Bot.* Blatt, *n.* Schichte, *f.* n. | 4. *Menuis.* Leistchen, *n.* s, *Impr.* kleine Setzlinie; — blanc, Vakat, *n; scie* : Drehsäge, *f.* n; — d'une carde, Krämpelblatt, *n; Fil.* Wickel, *f.* Flöte, *f.* n.

FEUILLETAGE, *m.* (*Faul-(io)-ta-j'*). Blättern, *n.* Durchblättern, *n.* s; *Pât.* Zubereitung (*f.*) des Blätterteiges; — délicat, feiner Blätterteig.

FEUILLETÉ, ÉE, *pp.* (*Fäul-(iö)-té*). 1. *parcouru* : durchblättert; *consulté* nachgeschlagen. | 2. *Géol.* blätterig; *Pâtiss. gâteau* : Blätterkuchen, *m.* s.

FEUILLETER, *a.* (*Fäul-(iö)-té*). 1. durch-blättern; *consulter* : nach-schlagen*. | 2. *Pâtiss.* blättern. || 3. se —, *r.* sich blättern, sich splittern.

FEUILLETIS, *m.* (*Fäul-(iö)-ti*). 1. *Ardois.* dünnblätteriger Schiefer. | 2. *Bijout.* Einfassung, *f.* en, Rundiste, *f.* n.

FEUILLETON, *m.* (*Fäul-(iö)-tong*). 1. *Rel.* Heft (*n.*) von 8 Seiten. | 2. — des pétitions, Inhaltsverzeichniß (*n.*) der Bittschriften. | 3. *Littér.* Feuilleton, *m. pl.* —s.

FEUILLETONISTE, *m* (*Fäul-(iö)-tonist'*). Feuilletonist, *m.* Verfasser (*m.*) eines Feuilleton.

1. **FEUILLETTE**, *f.* (*Fäul-iät'*). *tonneau* : Burgund faß, *n.* sses, ⸗sser.

2. **FEUILLETTE**, *f. Mar.* Knüppelband, *n.* es, ⸗er.

FEUILLETTEMENT, *m.* (*Fäul-iät'-mang*). Blättern, *n.* Durchblättern, *n.* s.

FEUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Faul-iö*). blätterreich, dick belaubt.

FEUILLISTE, *m.* (*Fäul-ist'*). Zeitungsschreiber, *m.* s.

FEUILLU, UE, *adj.* (*Fäul-iü*). blätterreich, belaubt, dick belaubt.

FEUILLURE, *f.* (*Fäul-iür'*). *Arch.* Falz, *m.* es, Hohlkehle, *f.* n; *Mar.* Falz, *m.*

FEURRE, *m.* (*För'*). 1. *paille* : Futterstroh, *n.* es. | 2. *Menuis.* Langstroh, *n;* faire la gerbe de — à Dieu, seinem Pfarrer die schlechtesten Garben zum Zehenten geben*; *fig.* Gott lästern.

FEUTIER, *m.* (*Fo-tie*). Heizmeister, *m.* s.

FEUTRABLE, *adj.* (*Fö-trabl'*). ausstopfbar, filzbar.

FEUTRAGE, *m.* (*Fö-tra-j'*). Filzen, *n.*

FEUTRE, *m.* (*Fö-tr'*). 1. *étoffe* : Filz, *m.* es; en —, filz⸗⸗⸗, filzartig. | 2. chose en —, Filzwaare, *f.* n, *chapeau* : — noir, schwarzer Filzhut; dresser le —, den Filz zu-richten, formen *ou* aus-stoßen*, — verni, lackirter Filz. | 3 *Sell. bourre* : Haar, *n.* es, Scherwolle, *f* | 4. *chaussure* : Filzschuh, *m.* es, e. | 5. *Pap.* Tredentuch, *n.* es, ⸗er. *filtre* : Seihefilz, *m.*

FEUTRÉ, ÉE, *pp.* (*Fö-tré*). gefilzt; *fig. couvert* : dicht bedeckt; *bourré* : mit Filzwolle ausgestopft.

FEUTREMENT, *m.* (*Fötr'-mang*) Filzen, *n.* s.

FEUTRER, *a.* (*Fo-tré*). 1. *mettre en feutre* : filzen; — à chaud, warm filzen. | 2. *Sell.* mit Filzwolle aus-stopfen. || 3. se —, *r. être feutré* : gefilzt werden*.

FEUTRIER, *m.* (*Fo-trié*). Filzmacher, *m.* s. || *adj.* ouvrier —, Filzmacher, *m.*

FEUTRIÈRE, *f.* (*Fö-triär'*). *Chap.* Filztuch, *n* es.

FÈVE, *f.* (*Fäw'*). 1. *Bot.* **Bohne**, *f.* n; — de haricot, Schminkbohne, *f;* — de cheval *ou* des champs, Pferdebohne, *f;* — à cochon, schwarzes Bilsenkraut, — de loup, Lupine, *f,* — d'Egypte, ägyptische Bohne; — de saint Ignace, Sankt Ignatiusbohne, *f.* — tonka, Tonkabohne, *f;* tabac à la —, durch Tonkabohne parfumirter Tabak; écosser des —s, Bohnen aus-hülsen; robe d'une —, Bohnenhülse, *f.* n; —s dérobées, enthülste Bohnen, *f pl;* gâteau de la —, Bohnenkuchen, *m.* s; roi de la —, Bohnenkönig, *m.* s, *fig.* trouver la — au gâteau, einen glücklichen Fund thun*; *fam.* den Nagel auf den Kopf treffen*. donner un pois pour une —, die Wurst nach der Speckseite werfen*; rendre — pour pois, Gleiches mit Gleichem vergelten*, Wurst wider Wurst. | 2 *Ant.* — blanche, Zeichen (*n.*) der Freisprechung; — noire, Zeichen (*n.*, der Verurtheilung. | 3. *pop. chrysalide des insectes* : Puppe, *f.* n. | 4. *Vétér. lampas* : Frosch, *m.* es, Gaumengeschwulst, *f;* germe de —, Bohne, *f; Prov.* les —s sont en fleur, les fous en vigueur *ou* il a passé par un champ de —s en fleurs, er ist nicht recht bei Verstande.

FÈVEROLE, *f.* (*Fäw'-rol'*). 1. *petite fève* : kleine Bohne, Kornbohne, *f.* Feldbohne, *f.* n. | 2. *haricot sec* : trockne Bohne. | 3. *petite coquille* : (Art) Muschel, *f.* n.

FÉVIER, *m.* (*Fa-vié*). Bohnenbaum, *m.* es, ⸗e; *Zool.* Bohnenschnecke, *f.* n.

FÈVRE, *m.* (*Fä-wr'*). Kesselmeister, *m.* s.

FÉVRIER, *m.* (*Fé-wrié*). Februar, *m.* s; *pop.* Hornung, *f; Prov.* — le court, le pire de tous, der Februar, der kürzeste Monat, ist der schlimmste.

FEZ, *m.* (*Fès'*). *Géogr.* Fez *ou* Fes, *m, coiffure* : rothe Mütze mit blauer Quaste.

1. **FI**, *interj.* (*Fi*). pfui! —, c'est mal, pfui, das ist häßlich! — du paresseux, pfui über den Faullenzer; — donc, pfui doch! faire — de qn, jem. (A) verachten; faire — de qch, etw. (A) verschmähen.

2 **FI** *ou* FIL, *m.* Hornhautfäule, *f.* Frosch, *m.*

1. **FIACRE**, *m.* (*Fia-kr'*). 1. *voiture* : Miethkutsche, *f.* n, Lohnwagen, *m.* s, Droschke, *f.* n, Fiaker, *m.* s; cocher de —, Droschkenkutscher, *m.* Miethkutscher, *m.* s; jouer comme un —, schlecht spielen. | 2. *fig. mauvaise voiture* : schlechter Wagen.

2. **FIACRE** (SAINT), *m.* Fiaker, *m.* mal de —, Durchfall, *m.* s, Hämorrhoiden, *f. pl.*

FIACRÉE, *f.* (*Fia-kre'*) Fiaker voll, *m.*

FIANÇAILLES, *f. pl.* (*Fi-ang-szeil-(io)*. Eheversprechen, *n.* s, Verlobung, *f.* en, Verlöbniß, *n.* sses, sse.

FIANCE, *f.* (*Fi-ang-sz'*). Vertrauen, *n.* Zutrauen, *n.* s.

FIANCÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-ang-szé*). verlobt. || *m.* Bräutigam, *m.* es, e. || —ée, *f.* Braut, *f.* ⸗e; les —s, die Verlobten, *adj-sub.*

FIANCER, *a.* (*Fi-ang-szé*). 1. verloben. | 2. *faire la cérémonie* : die Verlobung feiern. | 3. *accorder en mariage* : zur Ehe geben* *ou* versprechen*. || 4. se —, *r.* sich verloben mit (D); *Prov.* tel fiance qui n'épouse pas, Mancher verlobt sich und heirathet deßhalb doch nicht.

FIASCO, *m.* (*Fia-sko*). Fiasko, *n.* Durchfallen, *n.* s, faire —, Fiasko machen, gänzlich durch-fallen*; faire — à qn, jem. (D) sein Wort nicht halten*.

FIAT, *interj.* (*Fiat'*). 1. *soit!* es werde! es sei! es geschehe sie! *accordé* : bewilligt, gewährt. || 2. *m.* Verlassen, *n.* s; il n'y a pas de — dans cet homme, man kann sich nicht auf diesen Menschen verlassen. | 3. *fam.* — lux, sprechen Sie sich deutlicher aus.

FIBRATION, *f.* (*Fi-bra-sziong*). Fiberung, *f.* Faserung, *f.*

FIBRE, *f.* (*Fibr'*). 1. *Anat.* Fiber, *f.* Faser, *f.* n; — musculaire, Muskelfaser, *f;* *disposition* : Neigung, *f.* en, Gefühl, *n.* es, e; *fig.* avoir la — poétique, eine poetische Fiber besitzen*, sehr poetische Gefühle haben. | 2 *Bot.* Faser, *f.* | 3. *Minér.* Ader, *f.*

FIBRE-CELLULE, *f.* (*Fibr'-szé-lul'*). *Anat.* Faserzelle, *f.* n.

FIBRÉ, ÉE, *adj.* (*Fi-bré*). *ou*

FIBREUX, EUSE, *adj.* (*Fi-brö*). *Anat.* fibrös, faserig, faserich; tissu —, Fasergewebe, *n.* s; *Bot.* faserig; *Minér.* rissig, aderig.

FIBRILLAIRE, *adj.* (*Fi-bril-iär'*). die Querfaserchen betreffend, feinfaserig.

FIBRILLE, *f.* (*Fi-bril-(iö)*. *Anat.* Fibrille, *f.* n, Faserchen, *n.* Querfaserchen, *n.* s; *Bot.* Wurzelfäserchen, *n.*

FIBRILLEUX, EUSE, *adj.* (*Fi-bril-iö*). faserig, faserstoffhaltig.

FIBRINE, *f.* (*Fi-brin'*). Fibrin, *n.* s, Faserstoff, *m.* es, e; — musculaire, Thierfaserstoff, *m;* — végétale, Pflanzenfibrin, *n.*

FIBRINEUX, EUSE, *adj.* (*Fi-bri-nö*). faserstoffähnlich, fibrinhaltig.

FIBRO-CARTILAGE, *m.* (*Fi-bro-kar-ti-la-j'*). Faserknorpel, *m.* s.

FIBRO-CELLULAIRE, *adj.* (*Fi-bro-szé-lü-lar'*). *Anat.* zum Faserstoff und Zellengewebe gehörig.

FIBRO-CHONDRITE, *f.* (*Fi-bro-kong-drit'*). faserige Knorpelentzündung.

FIBRO-CYSTIQUE, *adj.* (*Fi-bro-szi-stik'*). *ou* FIBRO-KYSTIQUE, *Chir.* zum Faserstoff und zur Gallenblase gehörig.

FIBROFERRITE, *f.* (*Fi-bro-fé-rit'*). *Minér.* Fiberferrit, *n.* faserige Eisenarten, *f. pl.*

FIBRO-GRANULAIRE, *adj.* (*Fi-bro-gra-nü-lar'*). faserigkörnig, faserigkörnicht.

FIBROÏDE, *adj.* (*Fi-bro-id'*). faserartig.

FIBROLITHE, *f.* (*Fi-bro-lit'*). Fibrolith, *m.* Faserstein, *m.* s, Faserkiesel, *m.* s.

FIBROME, *m.* (*Fi-brom'*). *Chir.* Fasergeschwulst, *f.* ⸗e.

FIBRO-MUQUEUX, EUSE, *adj.* (*Fi-bro-mu-kö*). mit Schleimhaut verbunden.

FIBRO-PLASTIQUE, *adj.* (*Fi-bro-plas-tik'*). aus Fasern und formlosem Stoffe gebildet.

FIBRO-SÉREUX, EUSE, *adj.* (*Fi-bro-sé-rö*). serös und mit einer Faser haut.

FIBRO-SOYEUX, EUSE, *adj.* (*Fi-bro-soa-iö*). *Minér.* faserigseidig.

FIBRO-VASCULAIRE *adj.* (*Fi-bro-wa-skü-lär'*). *Anat. et Bot.* faseriaaefäßig.

FIBULATION, *f.* (*Fi-bu-la-sziong*). *Chir.* Fibulation, *f.* Schnallenanlegung, *f.*

FIBULE, *f.* (*Fi-bül'*). *Archéol.* Fibula, *f.* Spange, *f.* Schnalle, *f.* Klammer, *f.* n.

FIC, *m.* (*Fik*). 1. *Chir.* Feigwarze, *f.* n. | 2. *Vétér.* Auswuchs, *m.* es, "e.

FICAIRE, *f.* (*Fi-kär'*). *Bot.* Feigwarzenkraut, *n.* s, großes Feigenkraut.

FICELÉ, ÉE, *pp.* (*Fisz'-lé*). umschnürt, zusammengeschnürt, *attaché :* mit Bindfaden zusammengebunden *ou* umwickelt, ficellirt: *pop.* être bien —, geschmackvoll gekleidet sein; *fig. serré :* geschnürt.

FICELER, *a.* (*Fisz'-le*). 1. *attacher :* mit Bindfaden zusammen-binden*; *serrer :* schnüren, ein-schnüren. | 2. *fig. pop.* kleiden, aus-staffiren; *confectionner* sorgfältig machen. || 3. se —, *r. pop.* sich heraus-staffiren.

FICELEUR, *m.* (*Fisz'-lör*). Schnürer, *m.* s; *empaqueteur :* Einpacker, *m.* s.

FICELLE, *f.* (*Fi-szal'*). 1. *petite corde.* Faden, *m.* Bindfaden, *m.* s, ", Schnur, *f.* "e; grosse —, Klafterschnur, *f.* ôter la — de qch, etw. (A) auf-schnüren; *fig.* tenir la — de qch, etw. (A) nach seinem Gefallen leiten, *pop.* on en voit la —, man sieht wie das gemacht ist; —s (d'un art), Kunstgriffe, *m.pl.* | 2. *ruse* List, *f.* en, Kniffe, *m.pl.* | 3. *pop. escroc* Schurke, *m.* n | 4. *Chap.* Schnur, *f.* | 5. *Man.* Mähre, *f.* n.

FICELLIER, *m.* (*Fi-sze-lié*). Bindfadenrolle, *f.* n.

FICHAISE, *f.* (*Fi-schas'*). Geringfügigkeit, *f.* Lappalien, *f.pl.*

FICHANT, ANTE, *adj.* (*Fi-schang*). 1. *Fort.* fichirend, einbohrend; feu —, Bohrfeuer, *n.* s, bohrendes Feuer. | 2. *pop.* ärgerlich, verdrießlich, widerwärtig.

FICHE, *f.* (*Fisch'*). 1. *action d'enfoncer :* Einrammen, *n.* s. | 2. — de penture, Thürband, *n.* es, "er. | 3. *Arpent.* Bezeichnungsstab, *m.* es, "e. | 4. *Mil.* Absteckpfahl, *m.* s, "e. | 5. *Maç.* Streicheisen, *n.* s. | 6. *Luth.* Stimmnagel, *m.* Wirbel, *m.* s. | 7. *Menuis.* Pflock, *m.* es, "e. | 8. *Jeu.* Spielmarke, *f.* n; *fig.* kleine Entschädigung, Trost, *m.* es, — de consolation, Entschädigungsmarke, *f.* n. | 9. *Bours.* Auftragzettel, *m.* s; *Biblioth.* Verzeichniß, *n.* sses, sse. | 10. *étiquette :* Etikette, *f.* n, Zettel, *m.*

FICHÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-sché*). 1. *enfoncé.* eingesteckt, eingeschlagen; *fig.* avoir les yeux — en terre, den Blick auf den Boden geheftet haben | 2. *raide* . steif, stramm. | 3. *Blas.* unten zugespitzt.

1. **FICHER,** *a.* (*Fi-sché*). 1. *enfoncer* . stecken, ein-schlagen*, ein-stoßen*, einrammen. | 2. *Maç.* Mörtel zwischen die Fugen der Steinlager ein-streichen*. | 3. *part. des regards* heften | 4. *intercaler* ein-schalten, *mêler :* mischen. || 5. se —, *r.* eingeschlagen werden*, sich ein-stoßen*.

2. **FICHER,** *a. pop.* 1. *jeter* werfen*, *pop.* schmeißen*. | 2. *donner* geben*; fichez-moi la paix, lassen Sie mich in Ruhe, — une colle a qn, jem. (D) etw. (A) weis machen, sich über jem. (A) lustig machen, je te fiche mon billet que..., ich gebe dir mein Wort daß..., — dedans, *tromper* jem. (A) betrügen* *ou* dran kriegen. || 3. se —, *r.* *se jeter :* sich werfen*; *tomber* fallen*, se — de qn, *se moquer* sich lustig machen über (A); *ne pas estimer* . nichts fragen nach (D); je m'en fiche comme de l'an quarante, comme de colin-tampon, je m'en fiche pas mal, ich frage wenig da nach.

FICHERON, *m.* (*Fisch'-rong*). Versteckbolzen, *m.* s.

FICHET, *m.* (*Fi-schä*) 1. *Jeu* Stecher, *m.* s, Stift, *m.* es, e | 2. — des cordes, Krampelhäkchen, *n.* s. | 3. *d'une bibliothèque* . Verzeichniß *n.* sses, sse.

FICHEUR, *m.* (*Fi-schör*). *maçon* Bestreicher, *m.* s.

FICHOIR, *m.* (*Fi-schoar*) Fischgabel, *f.* n, Klammer, *f.* n.

FICHTRE, *interj.* (*Fisch-tr'*). zum Henker! verflucht!

1. **FICHU, UE,** *adj.* (*Fi-schü*) 1. *pop.* geringfügig, *misérable* schlecht, erbärmlich, jämmerlich, liederlich, ungezogen, un — drôle, ein Erzschurke; — (compliment), sauber; être — de..., im Stande sein zu ...; être mal —, schlecht gekleidet sein; être — comme un paquet de linge sale, sehr schlecht gekleidet sein. | 2. *perdu sans ressource* . verloren; il est —, er ist verloren, mit ihm ist's alle; *détruit* zu Grunde gerichtet.

2. **FICHU,** *m.* Halstuch, *n.* es, "er; — de dentelle, Spitzentuch, *n.*

FICHUMENT, *adv.* (*Fi-schü-mang*). erbärmlich, liederlich; être — bête, äußerst dumm sein.

FICHÛRE, *f.* (*Fi-schür'*). Fischgabel, *f.* n.

FICIFORME, *adj.* (*Fi-szi-form'*). *H. nat.* feigenförmig.

FICOÏDE, *f.* (*Fi-ko-id'*). *Bot.* Mittagsblume, *f.* n, afrikanische Feige.

FICOÏDÉ, ÉE, *adj.* (*Fi-ko-i-dé*). *Bot.* mittagsblumähnlich, feigenartig. || —ées, *f. pl.* korallinische Feigenarten, *f. pl.*

FICTIF, IVE, *adj.* (*Fi-ktif*) erdichtet, fingirt; *prétendu* angeblich, *imaginaire* eingebildet; *Jur.* angenommen als, Schein—; poids —s, Probirgewichte, *n.pl*; vente —ive, Scheinverkauf, *m.* es, "e.

FICTION, *f.* (*Fi-ksiong*). 1. Erdichtung, *f.* en, Hirngespinnst, *n.* es, e, Blendwerk, *n.* es, e, *Jur.* — de droit, légale *ou* de la loi, rechtliche Erdichtung *ou* Fiktion, de —, *par convention* . angenommen. | 2. *mensonge :* Lüge, *f.* n, Erdichtung, *f.*; *dissimulation :* Verstellung, *f.* Heuchelei, *f.*

FICTIVEMENT, *adv.* (*Fi-ktiw'-mang*). fiktiv, fingirter Weise, zum Scheine; *frauduleusement :* trügerischer Weise.

FIDÉICOMMIS, *m.* (*Fi-dé-i-ko-mi*). *Jur.* Fideikommiß, *n.* sses, sse, unveräußerliches Stammgut; tenir qch. comme —, etw. (A) als Fideikommiß besitzen*.

FIDÉICOMMISSAIRE, *adj.* (*Fi-dé-i-ko-mi-szar'*). fideikommissarisch, Fideikommiß—; héritier —, Fideikommißerbe, *m.* n. | *m.* Fideikommissär, *m.* Fideikommißerbbesitzer, *m.* s; par —, durch Fideikommiß.

FIDÉISTE, *m.* (*Fi-dé-ist'*). Fideist, *m.* en.

FIDÉJUSSEUR, *m.* (*Fi-dé-ju-ször*). *Jur.* Bürge, *m.* n, Bürgschaftsleister, *m.* s

FIDÉJUSSOIRE, *adj.* (*Fi-dé-jü-szoar'*). *Jur.* auf eine Bürgschaft bezüglich, zur Bürgschaft gehörig.

FIDÈLE, *adj.* (*Fi-däl'*). 1. *qui garde la foi donnée :* **treu,** getreu; être — à..., *ne pas manquer à :* treu sein (D); être — à (tenir) sa parole, seinem gegebenen Worte treu sein, être — à faire ses devoirs, treu in der Erfüllung seiner Pflichten sein; femme —, treue Gattin; amitié —, treue *ou* wahre Freundschaft. | 2. *honnête* . ehrlich, redlich, treu, rechtschaffen; domestique —, treuer Dienstbote. | 3 *Relig.* gläubig. | 4. *qui ne s'écarte pas de la vérité* wahr, wahrlich; *digne de foi :* glaubwürdig, wahrheitsgetreu; *exact :* wahrhaft; *sûr :* sicher, zuverlässig; mémoire —, gutes *ou* sicheres Gedächtniß; présage —, richtige Vorahnung; témoin —, glaubwürdiger *ou* wahrhafter Zeuge, services —s, treue Dienste, *m. pl*, (les souvenirs) me sont restés —s, sind mir noch frisch geblieben || 5. *m. et f.* der *ou* die Treue *ou* Getreue, *adj. sub.* treuer Freund, treue Freundin. | 6. *qui a la vraie foi* der *ou* die Gläubige, *adj. sub.* | 7. *H. de France.* der Getreue, *adj. sub.* Begleiter, *m.* s.

FIDÈLEMENT, *adv.* (*Fi-däl'-mang*). treu, getreu; *honnêtement :* treulich; (servir) —, treuherzig, *exact* genau, pünktlich.

FIDÉLITÉ, *f.* (*Fi-dé-li-té*). 1. *qualité :* **Treue,** *f*; serment de —, Huldigungseid, *m.* es, e, — à ses promesses, gewissenhafte Erfüllung seiner Versprechen; — à observer qch, Treue (*f.*) in der Beobachtung einer Sache, à *un souverain* . Fidelität, *f*; jurer — (à un souverain), Treue schwören* (D); jurer — (à la constitution), beschwören* (A); — à une foi, Festhalten (*n.*) an einem Glauben; — à un ami, Treue (*f.*) gegen einen Freund | 2. *exactitude* Wahrhaftigkeit, *f*; *vérité* Wahrheit, *f*; *sincérité* . Treue, *f*; *d'un usage :* Festhalten, *n.* (a, an (D)) | 3. — de la mémoire, Treue (*f.*) des Gedächtnisses. | 4. *probité* Redlichkeit, *f.* Rechtschaffenheit, *f.* Treuherzigkeit, *f*; avec —, *voy.* FIDÈLEMENT, getreu, redlich, treuherzig, *exactement* genau, pünktlich *avec exactitude* . mit Genauigkeit. | 5. *ordre de la* —, Orden (*m.*) der Treue.

FIDÉLIUM, *m.* (*Fi-dé-liom*). passer par un —, etw. (A) leichthin ab-machen, sich einer Sache leichthin entledigen

FIDÉNATES, *m.pl.* (*Fi-dé-nat'*). Fidenaten, *m.pl.*

FIDES, *f.* (*Fi-das*). *Astr.* Fides, *f.*

FIDICULE, *f.* (*Fi-di-kül'*). Fidikula, *f.*

FIDUCIAIRE, *adj.* (*Fi-dü-sziär'*) 1. fiduciarisch; héritier —, fiduciarischer Erbe, Treuhandserbe, *m.* n. | 2. monnaie —, Papiergeld, *n.* es; circulation —, Cirkulation (*f.*) von Papiergeld.

FIDUCIAIREMENT, *adv.* (*Fi-dü-sziär'-mang*). auf eine fiduciarische Weise.

FIDUCIE, *f.* (*Fi-dü-szi'*). *Jur.* — Scheinverkauf, *m.* es, "e.

FIDUCIEL, ELLE, *adj.* (*Fi-du-szial*). *Horl.* fiducial.

FIÉ, ÉE, *pp.* (*Fié*). anvertraut.

FIEF, *m.* (*Fiöf*). 1. *Féod.* Lehen, *n.* s, Lehngut, *n.* es, "er; donner en —, als Lehen geben*; tenir en —, in Lehen haben, de son domaine faire son —, einen Theil seines Gutes zu Lehen geben*, relever un —, ein Gut wieder zu Lehen nehmen*, — dominant, Oberlehen, *n*; — servant *ou* mouvant d'un autre —, Unterlehen, *n*; — de dignité, mit einem Titel verknüpftes Lehen, franc-—, Freilehen (*n.*) eines Unadeligen, droits de franc-—, freilehnliche Taxe; arrière-—, Unterlehen, *n*; — suzerain, Kronlehen *n* — de corps *ou* — lige, Dienstlehen, *n*; — pairie, mit der Pairwürde verbundenes Lehenrecht; — de l'empire, Reichslehen *n.* | 2. *fig.* Recht, *n.* es, e; *Prov.* qui — nie ou — regne, — perd, wer das Lehen ableugnet wo es besteht verliert das Leben.

FIEFFAL, ALE, *adj.* (*Fiä-fal*). *Jur.* lehensgehörig.

FIEFFANT, *m.* (*Fiä-fang*). Lehengeber, *m.* s, Lehnherr, *m.* n, en.

FIEFFE, *f.* (*Fiäf*). Grundzinspacht, *m.* es, "e, Verkauf (*m.*) gegen Grundzins.

FIEFFÉ, ÉE, *pp.* (*Fiä-fé*). 1. *qui tient qch. en fief* belehnt, Lehns—, sergent —, Lehensmann, *m.* es, *pl.* —leute; domaine —, Lehensgut, *n.* es "er | 2. *qui est donné en fief* . zu Lehen gegeben. | 3. *fam.* im höchsten Grade, Erz—, fripon —, Erzschelm, *m.* es, e; — ignorant, Erzdummkopf, *m.* es, "e; coquin —, Erzschurke *m.* n

FIEFFER, *a.* (*Fia-fé*) 1. *donner en fief :* zu Lehen geben*, belehnen mit (D). | 2. *donner en fieffe :* gegen Grundzins verkaufen.

FIEL, *m.* (*Fial*) 1. *bile :* Galle, *f*; vésicule du —, Gallenblase, *f.* n; — de bœuf, Ochsengalle, *f.* | 2. *fig. amertume* Bitterkeit, *f.* das Bittere, *adj. sub.* | *ennuis, peines :* Verdruß, *m.* sses, Kummer *m.* s | 3. *haine* Galle, *f.* Haß, *m.* sses, *animosité :* Feindseligkeit, *f*; plein de —, gallsüchtig; tremper sa langue dans le —, feindselig gegen jem. (A) gesinnt sein; être sans —, kein rachsüchtiges Gemüth haben; se nourrir de —, s'abreuver de —, sein Leben in Traurigkeit zu-bringen*. | 4. — de verre, Glasschmalz, *n.* es, Glasschaum, *m.* es. | 5. — de terre, Erdrauch, *m.* es, Kerbel, *m.* s

FIELLEUX, EUSE, *adj* (*Fia-lö*) gallig.

FIENTE, *f.* (*Fiang-t'*). Koth, *m.* es Mist, *m.* es, *spl*; *pop* Dreck, *m.* es *spl*

FIENTÉ, ÉE, *adj.* (*Fiang-té*). gemistet, *Agr.* gedüngt

FIENTER, *n.* (*Fiang-té*). misten.

1. **FIER,** *a.* (*Fié*). 1. *commettre à la foi de qn :* an-vertrauen. || 2. se —, *r.* *mettre sa confiance* sich verlassen*, ne pas se — à ses oreilles, à ses yeux, seinen Ohren, seinen Augen nicht trauen, se — à qn. de qch, sich auf jem. (A) wegen etw. (D) verlassen*, se — à *ou* en qn, *mettre sa confiance* auf jem. (A) trauen *ou* bauen, sich auf jem. (A) verlassen*; se — sur, sich

verlassen* auf (A); fiez-vous y, rechnen Sie darauf, trau, schau wem! bien fou qui s'y fie, der wäre ein Narr, der sich darauf verließe; *fig.* nage toujours et ne te fie pas, hilf dir selbst und verlasse dich auf Keinen!

2 **FIER, FIÈRE**, *adj.* (*Fiär'*). 1. *sauvage* : wild; *farouche* : scheu; *Blas.* lion —, Löwe (*m.*) mit emporstehender Mähne; *Sculpt. hardi* : kühn; *vigoureux* : kraftvoll. | 2. *parl. du marbre* : hart, schwer zu schneiden. | 3. *qui a de l'orgueil* : **stolz**; — de, stolz auf (A); être — comme un Écossais *ou* comme un paon, être — comme Artaban sehr anmaßend sein; — comme un gueux, bettelstolz. | 4. *qui s'enorgueillit de* : hochmüthig, *arrogant* : trotzig, übermüthig. | 5. *courageux* : muthig, *hardi* : kühn, unerschrocken; *noble* : edelsinnig, edelstolz. | 6. *fam. grand* : tüchtig; *considérable* : beträchtlich, gewaltig; *étonnant* : erstaunlich; voilà une fière étourderie, das ist eine gewaltige Unbesonnenheit, *iron.* — homme, armer Teufel. || 7. *m. et* fière, *f.* der *ou* die Stolze, *adj. sub.*; faire le —, stolz thun*, den Stolzen spielen, se tenir sur son —, seinen Stolz behaupten.

FIER-À-BRAS, *m.* (*Fiä-ra-bra*). Prahlhans, *m.* es, ⸗e, Eisenfresser, *m.* s.

FIÈREMENT, *adv.* (*Fiär'-mang*). 1. *d'une manière fière* : stolz, hochfahrend, *avec hauteur* : hochmüthig, *avec arrogance* : trotzig. | 2. *avec courage* : muthig, kühn. | 3. *avec hardiesse* : keck, kraftvoll, (peindre) —, kraftvoll. | 4. *pop. extrêmement* : gewaltig, gehörig, tüchtig, sehr, ganz gehörig, *d'une manière rare* : ungemein, il est — bête, er ist erzdumm.

FIERLIAGE, *m.* (*Fiär-lia-j'*). Ausfüllen (*n.*) der Salztonnen.

FIERTE, *f.* (*Fiär-t'*). Reliquienkasten (*m.*) des heiligen Romanus.

1. **FIERTÉ**, *f.* (*Fiär-té*). 1. *intrépidité* : Kühnheit, *f.* Unerschrockenheit, *f.* Verwegenheit, *f.*; *courage* : Muth, *m.* es, *spl.* | 2. — *mal placée* : Trotz, *m.* es, Hoffahrt, *f.*; *arrogance* : Hochmuth, *m.* Uebermuth, *m.* es || 3. —s, *pl. actes de fierté* : Handlungen (*f. pl.*) des Stolzes; *d'un cœur* : Verwegenheit, *f.* | 4. *pruderie* : Sprödigkeit, *f.* | 5. *hardiesse* : Kühnheit, *f*; *vigueur* : Kraft, *f.*

2. **FIERTÉ, ÉE**, *adj. Blas.* mit sichtbaren Zähnen, Flossen und Schwanz, baleine —ée, Wallfisch (*m.*) mit sichtbaren Zähnen.

FIERTON, *m.* (*Fiär-tong*). *Monn.* Probierplatte, *f.* n.

FIEUX, *m.* (*Fiö*). Sohn, *m.* es, ⸗e

FIÈVRE, *f.* (*Fiè-wr'*). 1 *Méd.* **Fieber**, *n.* s; accès de —, Fieberanfall, *m.* es, ⸗e, ardeur de la —, Fieberhitze, *f.*, fort de la —, höchste Stufe des Fiebers; *fam.* une bonne —, ein tüchtiges Fieber; *pop.* avoir les —s, das Fieber haben, am kalten Fieber leiden*; cela donne la —, das verursacht Fieber, *fam.* sentir la —, fieberhaft riechen*, einen Fiebergeruch verbreiten; se sentir de —, einen Fieberanfall verspüren; — de cheval, sehr heftiges Fieber; tomber de — en chaud mal, aus dem Regen in die Traufe kommen*; vos fortes —s quartaines! hol Sie der Henker! Sie kriegen Sie die Kränke! | 2. — angiotenique, Entzündungsfieber, *n.*; — arthritique, Gichtfieber, *n.*; — bilieuse, Gallenfieber, *n.*; — catarrhale, Schleimfieber, *n.*, — cérébrale, Gehirnentzündung, *f.*; — charbonneuse, Brandfieber, *n.*; — chaude, hitziges Fieber; — contagieuse, ansteckendes Fieber; — continue, anhaltendes Fieber; — décimane, zehntägiges Wechselfieber; — étique, Zehrfieber, *n.*; — gastrique bilieuse, gastrisches Gallenfieber; — intermittente, Wechselfieber, *n.*; — jaune, gelbes Fieber; — intermittente tierce, quarte, dreitägiges, viertägiges Wechselfieber; — larvée, verlarvtes Wechselfieber; — de lait, Milchfieber, *n.* — maligne, bösartiges Fieber; — nerveuse, Nervenfieber, *n.*; — muqueuse, Schleimfieber, *n.*; — pernicieuse, perniciöses Wechselfieber; — pestilentielle, Pestfieber, *n.*; — pourprée, rothes Friesel, — putride, Faulfieber, *n.*; — rémittente, nachlassendes Fieber; — rhumatismale, Flußfieber, *n.*; — scarlatine, Scharlachfieber, *n.*; — traumatique, Wundfieber, *n.*; — urticaire, Nesselfieber, *n.*; — de vaisseaux, — vasculaire, Gefäßfieber, *n.* | 3. *émotion* : Unruhe, *f.* Ergriffenheit, *f.*; *crainte* : Angst, *f.* Furcht, *f.*; *frisson* : Schauer, *m.* s; *Théât.* — de la rampe, Angst (*f.*) zu erscheinen*; cela me donne la —, das regt mich fieberhaft auf; *agitation des esprits* : Gemüthsbewegung, *f.* Unruhe (*f.*) der Geister; *ardeur violente* : Fieberhitze, *f.* fieberhafte Wallung; *Prov.* quand on ne jouerait que des —s quartaines, Gewinnsucht ist blind und unersättlich, il a la — de veau, il tremble quand il est saoûl, er hat das Schüttelfieber, *fam.* er hat Katzenjammer, cela est employé comme — en corps de moine, das ist recht gescheh'n; avoir une — de renard qui se guérirait en mangeant une poule, nach einer Krankheit wieder Appetit bekommen*.

FIÉVREUX, EUSE, *adj.* (*Fié-wrö*). 1. *qui cause la fièvre* : das Fieber erzeugend, fieberisch. | 2. *qui est sujet à la fièvre* : fieberhaft, zum Fieber geneigt, fieberkrank. | 3. *fig.* fieberhaft, unruhig, aufgeregt. || 4. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Fieberkranke, *adj. sub.*

FIÉVROTTE, *f.* (*Fié-wrot'*). *fam.* Fieberchen, *n.* s, leichtes Fieber.

1. **FIFI**, *m.* (*Fi-fi*). 1. *vidangeur* : Abtrittfeger, *m.* s. | 2. *costume* : Karnevalkostüm, *n.* es, e; *personne* : der Verkleidete, *adj. sub.*

2. **FIFI**, *m. fam.* Liebchen, *n.* Kindchen, *n.* s.

FIFRE, *m.* (*Fifr'*). 1. *Mus* Querpfeife, *f.* n | 2. *musicien* : Querpfeifer, *m.* s; ce qui vient du — retourne au tambour, wie gewonnen so zerronnen.

FIFRER, *a.* (*Fi-fré*) auf der Querpfeife begleiten *ou* blasen*.

FIGARO, *m.* (*Fi-ga-ro*). *barbier* : Barbier, *m.* s, Figaro, *m.*, *fam. entremetteur* : gewandter Unterhändler.

FIGÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-jé*). geronnen, verdickt, gestanden.

FIGEMENT, *m.* (*Fi-j'-mang*) *action* : Gerinnen, *n.* Gestehen, *n.* s; *et* : Geronnensein, *n.*

FIGER, *a.* (*Fi-jé*). 1. *congeler* : gerinnen machen, verdicken machen, fest machen, festigen. || 2. se —, *r.* gerinnen*, gestehen*, dick werden*.

FIGNOLER, *n.* (*Fi-gno-lé*). 1 ... *toilette* : sich zieren. | 2. *pop. terminer* : sorgfältig enden. | 3. *fam.* klügeln.

FIGUE, *f.* (*Fig'*). 1. Feige, *f.* n, — grasse, ölig gewordene Feige; *fam.* moitié —, moitié raisin, halb mutwillig, halb gezwungen, halb gut, halb schlecht, faire la —, *braver qn* : jem. (D) trotzen, *se moquer de qn* : jem. (A) verhöhnen *ou* verspotten. | 2. *Bot.* Feigenfrucht, *f.* ⸗e, — de Barbarie, indische Stachelfeige; — —coque, japanische Dattelpflaume; — —fleur, frühe Feige. | 3. *Zool.* Feigenschnecke, *f.* n.

FIGUERIE, *f.* (*Fi-ghö-ri*). Feigengarten, *m.* s, ⸗.

FIGUIER, *m.* (*Fi-ghié*). 1. *Bot.* Feigenbaum, *m.* es, ⸗e; *fig.* dormir sous le —, ein bequemes Leben führen | 2. — d'Adam, Adamsfeige, *f.* n, Pisang, *m.* | 3. *Ornith.* (Art) Zaunkönig, *m.* es, e.

FIGULIN, INE, *adj.* (*Fi-gü-läng*). *Pot* knetbar, bildsam.

FIGULINE, *f.* (*Fi-gü-lin'*). *Pot.* kleine Vase aus Terracotta.

FIGURABILITÉ, *f.* (*Fi-gü-ra-bi-li-té*). Gestaltungsfähigkeit, *f.*

FIGURABLE, *adj.* (*Fi-gü-rabl'*). bildsam, gestaltbar, gestaltungsfähig.

FIGURANT, ANTE, *adj.* (*Fi-gü-rang*). 1. bildlich darstellend. || 2. *m. danseur* : Figurant, *m.* en, Nebentänzer, *m.* s, Statist, *m.* en | 3. *fig.* Nebenspieler, *m.* s, Lückenbüßer, *m.* s. || 4. —ante, *f.* Figurantin, *f.* Nebentänzerin, *f.* Statistin, *f.* nen.

FIGURATIF, IVE, *adj.* (*Fi-gü-ra-tif*). 1. bildlich, figürlich; *symbolique* : symbolisch; plan —, Plan (*m.*) worauf die Gegenstände erhaben ausgezeichnet sind; écriture —ive, Bilderschrift, *f.* en, | 2. *Jur.* confrontation —ive, bildliche Confrontation. | 3. *Gram.* (lettre) —ive, charakteristisch.

FIGURATION, *f.* (*Fi-gü-ra-ssiong*). 1. *action* : Abbilden, *n.* s, Abbildung, *f.* en, | 2. *Minér.* Form, *f.* en, Gestaltung, *f.* en.

FIGURATIVEMENT, *adv.* (*Fi-gü-ra-tiw'-mang*). verbildlich, figürlich.

FIGURE, *f.* (*Fi-gür'*). 1. *forme extérieure d'un corps* : **Gestalt**, *f.* en, Form, *f.* en; *aspect* : Aussehen, *n.* s; — de la terre, Gestalt (*f.*) der Erde; c'est une des grandes —s (de notre siècle), er ist einer der bedeutendsten Männer; c'est une plaisante — d'homme, das ist ein lächerlicher Kerl; n'avoir pas — humaine, keine menschliche Gestalt haben; faire amende honorable avec les —s, strenge Buße thun*. | 2. *visage* : **Gesicht**, *n.* es, er; *Poés.* Antlitz, *n* es, e, expression de la —, Ausdruck, *m.* es; — de connaissance, ein Bekannter, *adj. sub.*; *ami* : Freund, *m.* es, e; être bien de —, ein schönes Gesicht haben, gut von Gestalt sein, avoir une — agréable, ein angenehmes Gesicht haben, *absol.* avoir de la —, ein ausdrucksvolles Gesicht haben. | 3. *apparence* : das Aeußere, *adj sub.* Aussehen, *n.* s, *contenance* : Haltung, *f.* Anstand, *m.* es; *manière* : Manier, *f.* en; il ne sait quelle — faire, er weiß nicht, welche Haltung er nehmen soll; *fam.* de bonnes —s, schnurrige Gesichter, *n. pl. ou* Köpfe, *m. pl.* chevalier de la triste —, *Don Quichotte* : Ritter (*m.*) von der traurigen Gestalt; *épersonne à l'air maussade* : Miesepeter, *m.* es, e, faire — *ou* faire bonne *ou* belle —, Staat (*m.*) machen, faire bonne — à (la cour), eine bedeutende Rolle spielen bei (D), faire quelque —, eine gewisse Rolle spielen; *absol.* faire —, *dépenser beaucoup* : auf einem großen Fuße leben, faire triste —, *avoir une mine piteuse* : eine traurige Figur machen, *fig. jouer un rôle misérable* : eine traurige Rolle spielen, ne faire aucune —, nichts zu bedeuten haben, keine Rolle spielen. | 4. **dessin** : Zeichnung, *f.* en, *image* : Bild, *n.* es, er, Abbildung, *f.*; *figurine* : Figur, *f.* ... *absol.* —s, *pl.* Menschen, *m. pl.* —s d'animaux : Thiere, *n. pl.*, —s d'animaux et de plantes, Abbildungen (*f. pl.*) von Thieren und Pflanzen, —s gravées, gestochene Kupfer, *n. pl.* | 6. *Sculpt.* — en pied, Standbild, *n.*; — équestre, Figur (*f.*) zu Pferde, — en bronze, Bronzefigur, *f.* Bronzestatue, *f.*, — de marbre, Marmorfigur, *f* — de proportion naturelle, Statue (*f.*) in Lebensgröße, — de proportion académique, 20 bis 24 Zoll hohe Figur; demi- —, Halbfigur, *f.*, *fam* — à louer, überflüssige Figur, *Mar* Gallionsbild, *n.* | 7. *Arch.* Umriß, *m.* es, e, flüchtiger Riß | 8 *Danse.* Figur, *f.* | 9. *Esc* . Figur, *f.* Stellung, *f.* en | 10. *Jeux* Bild, *n.* Bildkarte, *f.* n. | 11. *Arithm* Ziffer, *f.* n. | 12 *Mus.* musikalische Figur. | 13. *Géom. et Math.* Figur, *f.*, — plate, ebene Figur, *Astrol.* Figur, *f.* Vorstellung, *f* | 14 —s du syllogisme, die logischen Figuren, *f. pl.* | 15. *Rhét. et Gram.* bildlicher Ausdruck, Wortbild, *n.* Redebild, *n.* Redeverzierung, *f* Redebelebung, *f.* — de mots, Wortfigur, *f.*, — de pensée, Gedankenfigur, *f.*; — de rhétorique, Redefigur, *f.* | 16. *Théol.* Vorbild, *n.*, *symbole* : Sinnbild, *n*; la — du monde, das Irdische, *adj. sub*; parler par —, bildlich reden, *fam.* quittons la —, reden Sie geradezu.

FIGURÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-gü-ré*). 1. *représenté* : abgebildet, dargestellt; *imité* : nachgebildet; plan — d'une maison, Plan (*m.*) worauf die Gegenstände erhaben sind, copie —ée d'une écriture, Facsimile, *n* genau nachgeahmte Schrift, *Minér.* pierre —ée, Bildstein, *m.* es, e. | 2. *symbolique* : symbolisch; *emblématique* : bildlich, Figuren ...; *dissimulé* : verblümt; sens —, figürlicher *ou* bildlicher Sinn; expression —ée, figürlicher Ausdruck; langage —, bildliche Sprache. | 3. danse —ée, figurirter Tanz, Tanz (*m.*) mit Figuren. | 4 *Blas.* figurirt; soleil —, Sonne (*f.*) mit Menschengesicht. | 5. *décrit* : beschrieben. | 6. *Arith.* nombre —, Ziffer, *f.* n, Zahlzeichen, *n.* s. | 7. *Mus.* figurirt. || 8. *m.* das Bildliche, *adj. sub.*; (prendre un mot) au —, im figürlichen Sinne.

FIGURÉMENT, *adv.* (*Fi-gü-ré-mang*). bildlich, in Bildern, in figürlichem Sinne, figürlich.

FIGURER, *a.* (*Fi-gü-ré*). 1. *donner une forme* : bilden, gestalten, eine Gestalt geben* (D). | 2. *représenter par le dessin* : zeichnen, ab-bilden, bildlich dar-stellen. | 3. *avoir la forme de* : die Gestalt haben von (D). | 4. *représenter comme* : vor-stellen,

schildern; se —, *à soi* : sich vor-stellen; *s'imaginer* : sich (D) ein-bilden; figurez-vous donc! denken Sie doch! denken Sie sich! | 5. *représenter par un symbole* bildlich dar-stellen. | 6. *Com.* faire — sur (un compte), ein-tragen* auf (A). || 7. n. zusammen-gehen*, passen, sich zusammen-schicken, sich (gut *ou* schlecht) aus-nehmen*. | 8. *Théât.* figuriren, *n'être que pour l'apparence*: eine Nebenfigur spielen. | 9. *exister*: sich befinden*, *être placé* : stehen*, figuriren; — sur une liste, auf einer Liste stehen*. | 10. *fig. pour un certain rôle* . als Figurant da stehen*; *paraître avec distinction* . in Ansehen stehen*; *faire figure* . Staat machen, eine Rolle spielen. || 11. se —, *r. être représenté* : gebildet werden*, dargestellt werden*.

FIGURINE, *f.* (*Fi-gu-rin'*). 1. kleine Figur, Figurchen, *n.* s. | 2. *Peint.* Nebenfigur, *f.* en.

FIGURISME, *m.* (*Fi-gü-rism'*). Figurismus, *m.* Vorbilderlehre, *f.* n.

FIGURISTE, *m.* (*Fi-gü-rist'*). 1. *Sculpt.* Figurist, *m.* en. | 2. *Théol.* Anhänger (*m.*) der Vorbilderlehre, Figurist, *m.*

FIL, *m.* (*Fil'*). 1. *Bot. fibre* : Faser, *f.* n; *brin* : Faden, *m.*; — de chanvre, hänfenige Fasern, *f. pl.* | 2. *à coudre* : **Zwirn**, *m.* s, **Garn**, *n.* s; *ficelle* : Schnürchen, *n.* s; gros —, grobes Garn; — retors, Faden, *m.* s; — de lin, Zwirn, *m.*; — de chanvre, Hanfzwirn, *m.*; — de coton, Baumwolle, *f.* Baumwollfaden, *m.*; — de soie, Seidenfaden, *m.*; — à coudre, Nähzwirn, *m.*; — à marquer, Zeichenzwirn, *m.*; — à broder, Stickgarn, *n.*; — faux *ou* faufil, Reihfaden, *m.*; — à gant, Handschuhgarn, *n.*; — à mèche, Dochtgarn, *n.* — sans poids, feines Battistgarn; — de remise, feines, dreidrahtiges Garn; — de Turquie, Ziegengarn, *n.*; écheveau de —, Strähne (*f.*) Zwirn, peloton de —, Knäuel (*n.*) Zwirn; dévider du —, haspeln; retordre du —, zwirnen; de —, en —, zwirnen, (donnez-moi) un bout de —, einen Faden Zwirn *ou* Garn; voici un bout de — de soie, hier ist ein Faden Seide, ne tenir qu'à un —, nur an einem Faden *ou* an einem Haare hangen*; *fig.* il le faut fournir de — et d'aiguille, er hat nichts, man muß ihm Alles geben *ou* liefern; finesses cousues de — blanc, plumpe List; de — en aiguille, allmälig, nach und nach, von Einem zum Andern; *fig.* donner à qn. du — à retordre, jem. (D) viel zu schaffen machen, jem. (D) eine harte Nuß zu knacken geben*; avoir du — à retordre, viel Mühe mit jem. (D) haben; tenir le bout du —, die Art und Weise kennen*. | 3. — d'Ariane, Faden (*m.*) Ariadnens, — conducteur, Leitfaden, *m.*; *Télégr.* Leitungsdraht, *m.* es, ⁼e. | 4. couper de droit —, aller de droit —, nach dem Faden schneiden*; *fig.* gerade auf seinen Zweck los-gehen*, de —, dem Faden nach; de droit —, in gerader Linie, *fam.* un — de manqué, das stimmt nicht. | 5. —s des araignées, Spinnfaden, *m. pl.* —s de la Vierge *ou* de Notre-Dame, Marienfaden, *m. pl.* Sommerfaden, *m. pl.* | 6. — de perles, Perlenschnur, *f.* | 7. — à plomb, Senkel, *m.* s, Senkelfaden, *m.* | 8. —s (d'une marionnette), Drähte, *m. pl.*; *fig.* tenir les —s, die Fäden in der Hand halten*; faire aller *ou* faire jouer les —s, die Drähte *ou* die Fäden in Bewegung setzen. | 9. *métal tiré* : Drahtfaden, *m.* Draht, *m.*; — d'archal, Messingdraht, *m.*; — de fer, Eisendraht, *m.*; — de laiton, Kupferdraht, *m.*; — d'argent, Silberdraht, *m.*; (le beurre) est jaune comme — d'or, ist goldgelb, — de pignon, gereifelter Stahldraht; — normand *ou* — à pointe, ungeglühter Eisendraht. | 10. — de nos destinées, — de la vie, — de nos jours, Faden (*m.*) des Lebens. | 11. *fibres* . Faser, *f.* n; *sens* : Strich, *m.* es, e, *direction* . Richtung, *f.* en; suivre le — du bois, dem Faden des Holzes folgen, das Holz nach der Richtung der Fasern schneiden*, — de la viande, Richtung (*f.*) der Fasern des Fleisches, — d'un cristal, Richtung (*f.*) der Krystallstriche; *Maç. du marbre* . Ader, *f.* n, Aederchen, *n.* s. | 12. *tranchant* . Schneide, *f.* Schärfe, *f.* n, donner le — à un rasoir, ein Rasirmesser schärfen *ou* schleifen*, ôter le — à un couteau, ein Messer ab-ziehen*; passer au — de l'épée, über die Klinge springen lassen*, *fig.* avoir le —, *être rusé* : schlau *ou* verschmitzt sein; je connais ce — -là, ich kenne seine Schliche schon; (c'est un) — de commissaire, großer Schlaukopf. | 13. *courant de l'eau* . Strom, *m.* es, ⁼e; *fig.* dès qu'on est dans le — de l'eau, il n'y a qu'à se laisser aller, sobald man einmal im Geleise ist geht's von selbst; aller au — de l'eau, stromabwärts gehen* *ou* fahren*; aller contre le — de l'eau, gegen den Strom schwimmen*. | 14. *jet d'un métal en fusion*: Fluß, *m.* Guß, *m.* sse. | 15. *enchaînement* . Verknüpfung, *f.*; *liaison* : Zusammenhang, *m.* es; *d'un complot* : Gewebe, *n.* s, Fäden, *m. pl.*; avoir perdu le — de son discours, den Faden seiner Rede verloren haben; *fam.* stecken bleiben*; — des idées. Ideengang, *m.* es, — de l'analogie, Aehnlichkeitsverbindung, *f.*; être au — de, *être au courant de* . gehörig kennen*, gediegen sein in (D). | 16. *Bot.* — d'araignée, spinnwebige Hauswurz. | 17. *Zool.* (Art) Schlange, *f.* n.

FILABLE, *adj.* (*Fi-labl'*). spinnbar.

FILADIÈRE, *f.* (*Fi-la-diär'*). plattes Flußfahrzeug.

1. **FILAGE**, *m.* (*Fi-la-j'*) *action* : Spinnen, *n.* s, *ouvrage* : Gespinnst, *n.* es; frais de —, Spinnerlohn, *m.* es, ⁼e.

2. **FILAGE**, *m. ou*

FILAGO, *m.* (*Fi-la-go*). Fadenkraut, *n.*

FILAGOR, *m. ou* FILAGORE, *f.* (*Fi-la-gor'*). Reitschnur, *f.* ⁼e.

FILAGRAMME, *m.* (*Fi-la-gram'*). *ou* FILIGRANE, Filigran, *n.* durchbrochene Drahtarbeit; *Pap.* Wassermarke, *f.* n.

FILAIRE, *m. et f.* (*Fi-lar'*). Fadenwürmer, *m. pl.*

FILAMENT, *m.* (*Fi-la-mang*). 1. *Bot.* Staubfaden, *m.* s, ⁼, Faser, *f.* n, Fäserchen, *n.* s. | 2. *Anat.* Fäserchen *ou* Zäserchen, *n.* s.

FILAMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Fi-la-mang-tö*) faserig, zaserig; *Bot.* fadenähnlich.

FILANDERIE, *f.* (*Fi-lang-d'-ri'*). Spinnerei, *f.* en, Spinnstube, *f.* n.

FILANDIÈRE, *f.* (*Fi-lang-diär'*). 1. *femme* . Spinnerin, *f.* nen. || 2. *adj. f.* les trois sœurs —s, die Parzen, *f. pl.* die spinnenden Schwestern, *f. pl.*

FILANDRES, *f pl.* (*Fi-lang-dr'*). 1. *fils de la Vierge* : Marienfäden, *m. pl.* | 2. *fibres* : Fasern, *f. pl.*; — de la viande, Fleischfasern, *f. pl.*; — des légumes. Gemüsefasern, *f. pl.* | 3. *Vétér.* Eiterfasern, *f. pl.* | 4. *Fauconn.* Blutfäden, *m. pl.*; *Zool. vers* . Blutwurm, *m.* es, ⁼er. | 5. *Mar.* Seegras, *n.* es, ⁼er, Schiffsbart, *m.* es, ⁼e. | 6. *Verr.* Faden (*m. pl.*) im Spiegelglase.

FILANDREUX, EUSE, *adj.* (*Fi-lang-drö*). faserig; *Maç.* aderig; *fig.* (style) —, verworren, weitschweifig.

FILANT, ANTE, *adj.* (*Fi-lang*). dickflüssig; étoiles —antes, Sternschnuppe, *f.* n.

FILARDEAU, *m.* (*Fi-lar-do*). 1. *Zool.* Bachhecht, *m.* es, e. | 2. *Bot.* geradstämmiger Baum.

FILARDEUX, EUSE, *adj.* (*Fi-lar-dö*). *Maç.* aderig, geadert.

FILASSE, *f.* (*Fi-lasz'*). 1. *de chanvre* . Hanf, *m.* es, Flachs, *m.* es; cheveux de —, flachsgelbe Haare, *n. pl.* *fig.* viande comme de la —, schlechtes, faseriges Fleisch. | 2. — de montagne, Bergflachs, *m.* biegsamer Asbest.

FILASSIER *m.* (*Fi-la-szié*). 1. Flachsbereiter, *m.* s. | 2. *Zool.* kleine Wasserratte. || 3. —ière, *f.* Flachsbereiterin, *f.* nen.

FILATEUR, *m.* (*Fi-la-tör*) Spinnereibesitzer, *m.* s, Spinnmeister, *m.* s.

FILATIER, *m.* (*Fi-la-tié*). Zwirnhändler, *m.* Garnhändler, *m.* s.

FILATRICE, *f.* (*Fi-la-trisz'*). 1. *ouvrière* : Seidehasplerin, *f.* nen. | 2 *étoffe*: (Art) Halbseidenzeug, *n.* es, e.

FILATURE, *f* (*Fi-la-tür*). *usine* : Spinnerei, *f.* en; — de coton, Baumwollenspinnerei, *f.*; — de laine, Wollenspinnerei, *f.*; *action* : Spinnen, *n.* s.

FILE, *f.* (*Fil'*). 1. *rangée* : Reihe, *f.* n; prendre la —, sich dem Zuge an-schließen*, souhaiter à qn. une longue — de prospérité, jem. (D) ein langes Wohlergehen wünschen. || 2. **à la —**, *loc. adv.* *l'un après l'autre* . in einer Reihe, hintereinander. | 3. *Mil.* *rangée de soldats* : Reihe, *f.* Rotte, *f.* n. doubler les —s, die Reihen dupliren. **chef de —**, **Rottenanführer**, *m.* s, **Vordermann**, *m.* es; chef de — de l'aile, Flügelmann, *m.*; *Command.* par — à droite! par — à gauche! in Reihen rechts um! links um! doublez les —s! aufgeschlossen! serre—, Hintermann, *m.*; feu de —, Rottenfeuer, *n.* s; marcher par rang et par —, in Reihe und Glied marschiren. | 4. *arbre* . geradstämmiger Baum.

1. **FILÉ, ÉE**, *pp.* (*Fi-lé*). 1. *mis sous forme de fil* : gesponnen; chanvre —, gesponnener Hanf; *Luth.* gedrehte Saiten, *f. pl.* | 2. jours —s d'or et de soie, goldene Tage, *m. pl.* | 3. *Littér. bien conduit* : allmälig herbeigeführt | 4. (son) —, ausgehalten; *regulier* : regelmäßig. | 5. *Mar. lâché* : allmälig nachgelassen.

2. **FILÉ**, *m.* 1. *or et argent tiré à la filière* Gold- und Silberdraht, *m.* es, ⁼e. | 2. *fil destiné à être tissé* : Drehung, *f.*

FILEMENT, *m.* (*Fil'-mang*). Spinnen, *n.* s.

FILER, *a.* (*Fi-le*). 1. *tordre ensemble du lin* **spinnen**; — en fin, fein-spinnen*, — en doux, vor-spinnen*, — en gros la laine, Lunte spinnen*, — une quenouille, eine Kunkel voll ab-spinnen*, — au fuseau, an der Spindel spinnen*, *fam.* il file un mauvais coton, er zehrt ab, es wird ihm nimmer gut gehen*. du temps où la reine Berthe filait, zur Zeit da Bertha spann, in der guten, alten Zeit, wo die Frauen an der Kunkel saßen, *fig.* le chat file, die Katze schnurrt; — une corde, ein Seil drehen; *fig.* — sa corde, auf dem Wege zum Galgen sein. | 2. *parl. des métaux* . ziehen*. | 3. *Luth.* eine Saite drehen. | 4. *Epingl.* — la tête, mit dem Messingdraht die Köpfe bilden. *Chandell.* ziehen. | 5. — des jours heureux, goldene Tage verleben. | 6. *conduire d'une manière égale* . allmälig herbei-führen; — le parfait amour, eine zarte Liebe nähren; *Mus.* — *un son* : einen Ton lange singen* *ou* aus-halten*. — une période, eine Phrase drechseln; *Théâtr. une intrigue* spinnen*, geschickt durchführen. | 7. *Mar.* ab-vieren, ab-streichen, nachlassen*; *le câble*. allmälig nach-lassen*; — à la demande, ein Tau ab-streichen, — un nœud, einen Knoten segeln; (ce navire) file 10 nœuds à l'heure, legt in einer Stunde 10 Seemeilen zurück; *absol.* (ce navire) file bien, segelt schnell; *fig.* — son nœud, *réussir* . sein Schäfchen in's Trockene bringen*, gut fort-kommen*; *partir* : **aus-kneifen***. | 8. *Jeu.* — ses cartes, seine Karten langsam und einzeln auf-decken; *s'en débarrasser* : los-werden* (G); — la carte, betrügen*, eine Karte unterschlagen*. | 9. *Grav.* — les eaux, das Aetzwasser laufen lassen*. | 10. *Tonn.* ein-schroten. | 11. *pop. poursuivre et surveiller* : auf-spüren. || 12. **n.** *être lâché* . sich ab-winden*. | 13. *aller de suite*: vorbei-ziehen*, *Mil.* defiliren, faire — les troupes), in einer Reihe hinter einander ziehen lassen*, faire — les troupes dans un pays, Truppen in ein Land einrücken lassen*, *marcher* ziehen*. | 14. *Chass.* vorüberlaufen*, vorüber-fliehen*, *parl. d'un oiseau* in gerader Richtung fort-fliegen*. | 15. *parl. des étoiles* schießen*; une étoile qui file, eine Sternschnuppe. | 16. *pop. s'en aller, se retirer* sich davon machen, sich aus dem Staube machen, *fam.* — doux, *se soumettre* geduldig ertragen*, *être moins arrogant* gelindere Saiten auf-ziehen*, behutsam verfahren*. | 17. *Maç.* Linien ziehen*. | 18. *Jeu.* nicht halten*. | 19. *parl. d'une lampe* rauchen. | 20. *devenir épais* . dick werden*, *parl. du vin* . fett werden*, *Cuis. parl. du macaroni* : Fäden ziehen*. || 21. se —, *r.* gesponnen werden*, sich spinnen lassen*, sich drehen lassen*.

FILERIE, *f.* (*Fil'-ri'*). 1. Spinnerei, *f.* en; — de chanvre, Hanfspinnerei, *f.* | 2. — de fil de fer, Eisendrahtzieherei, *f.*

FILET, *m.* (*Fi-le*). 1. *petit fil* : dünner Faden, Fädchen, *n.* s. *Tréfil.* Goldfaden, *m.* s; n'avoir qu'un — de vie *ou* ne tenir qu'à un —, nur an einem Faden *ou* an einem Haare hangen*, le — de la vie *ou* des jours, Faden (*m.*) des Lebens. | 2. *Man.* Trense, *f.* n, serer du —, die Trensenzügel nacheinander an-ziehen*; mettre au — *ou* tenir (un cheval) au —, an der Trense halten*; *fig.* tenir qn. au —, jem. (A) am Eisen

hindern; *fam.* jem. (D) den Brodkorb höher hängen*; être au —, nichts zu essen bekommen*; *fam.* in der Hungerkur sein. | 3. *ornements* : Leiste, f. n; *Rel.* Filett, n. s, e, Streif, m. es, en; *cannelure* : Filett, n; *Orf.* (couverts) à —, gerändert; *Monn.* Rändelung, f; *Arch.* — de mur, Mauerleiste, f; *Menuis.* schmale Leiste; *Blas.* schmaler Saum, Rand, m. es, ⸗er. | 4. — d'une vis, Schraubengewinde, n. s. | 5 *trait à la plume* : Federstrich, m. es, e. | 6 *Impr.* Filettstempel, m. s; *trait* : Strich, m. es, e, Linie, f. n; double —, doppelte Linie. | 7. *Géogr. filon* : Aederchen, n. s. | 8. *Bot. fibre* : Fäserchen, n. s; — de l'étamine, Staubfaden, m. | 9. *Anat.* Band, n. es, ⸗er, Faden, m; —s nerveux, Nervenfäden, m.pl; — des lèvres, Lippenband, n; — de la langue, Zungenband, n; — de la verge, Vorhautbändchen, n. s; avoir le —, die Zunge nicht gelöst haben, eine schwere Zunge haben; n'avoir pas le —, ein gutes Maulwerk haben; couper le — à qn, jem. (D) die Zunge lösen. | 10. — de bœuf, Rückenstück, n. es, e; *rôti* : Lendenbraten, m. s; faux —, Rückenstück (n.) über den Knochen; *Chass.* — de cerf, Hirschziemer, m. s; *d'une volaille ou d'un poisson* : Schnitte, f. n, Stück, n. | 11. *parl. d'un liquide* : Rinnchen, n. s; *petit ruisseau* : Bächlein, n. s; *goutte* : Tröpfchen, n. s; — d'eau, Wasserstrahl, m. es, en; — de vinaigre, ein wenig Essig, ein Tröpfchen Essig; — de voix, schwache Stimme. | 12. *Pêch. petit brochet* : kleiner Hecht; *jeune sangsue* : junger Blutegel. | 13. *rets.* **Netz**, n. es, e, Garn, n. s; coup de —, Netzwurf, m. es, ⸗e; jeter les —, das Netz aus-werfen*; tendre les —s, die Garne aus-stellen; monter un —, ein Netz zu-richten; prendre au —, im Netze fangen*; *fig.* prendre d'un seul coup de — (plusieurs voleurs), mit einem Zuge fangen*, auf einmal gefangen nehmen*; un beau coup de —, ein guter Fang; *une bonne aubaine* : ein schöner Gewinn; *râfle* : Fang, m. es, ⸗e, Zug, m. es, ⸗e; *fig. piège* : Netz, n. Strick, m. Fallstrick, m. es, e; tomber dans le —, in die Schlinge fallen*; faire tomber qn. dans ses —s, jem. (A) mit seinen Netzen um-stricken; attirer qn. dans ses —s, jem. (A) in seine Netze ziehen*. | 14. *Mar.* dünnes Seil zu Reffbändern; — de bastingage, Verschanzungsleinen, *f. pl*; — de merlin, Beschlagleinen, *f.pl*; — d'abordage, Enternetze, *n.pl.* | 15. *broderie* : Filet, n. Netzlante, f. n; — de soie, seidenes Netzchen; faire du —, Netzgestrick arbeiten, Filet stricken; bourse au —, Filetbörse, f. n, *sac* : Beutel, m. s; — pour les cheveux, Haarnetz, n; poursuivre un —, eine Filettour machen. | 16. — (de voiture), Netz, n.

FILETAGE, *m.* (*Fil'-ta-j'*). Wilddieberei (*f.*) vermittelst Garn.

FILETER, *a.* (*Fil'-té*). 1. *une vis* : schneiden*. | 2. *Luth.* mit einem Netzwerk überziehen*. | 3. *du fil de fer* : ziehen* || 4. *n.* Zierrathen (*f. pl.*) pressen auf (A); fil à —, Filettstempel, *m.* s.

FILEUR, *m.* (*Fi-lör*). 1. Spinner, *m.* s, — d'or, Goldspinner, *m*; — de soie, Seidenspinner, *m.* | 2. *Peint.* Leistenmaler, *m.* Streifenzieher, *m.* s. | 3. *pop.* — de laine, Dieb, *m.* es, e; *de cartes* : Betrüger, *m.* s || 4. —euse, *f.* Spinnerin, *f.* nen. | 5. *H. nat.* Töpfer, *m.* s. || 6. *adj.* Spinn⟵, spinnend.

FILEUX, *m.* (*Fi-lö*). *Mar.* Klampe, *f.*

FILIAL, ALE, *adj.* (*Fi-lial*). Kindes⟵, kindlich, amour —, kindliche Liebe.

FILIALEMENT, *adv.* (*Fi-lial'-mang*). kindlich

FILIATION, *f.* (*Fi-lia-sziong*). 1. *descendance* : Abstammung, *f.* en, Kindschaft, *f.* en; *parenté* : Verwandtschaft, *f*; — légitime, rechtmäßige Kindschaft. | 2. *dépendance* : Abhängigkeit, *f.* | 3. *union* : Zusammenhang, *m.* Verbindung, *f*; *suite* : Folge, *f.* — des événements, Folge (*f.*) ou Verkettung (*f.*) der Begebenheiten, *dérivation* : Abkunft, *f.* Abstammung, *f*; *enchaînement* : Verkettung, *f.* | 4 — des mots, Wortfolge, *f*; — des idées, Gedankenkette, *f.*

FILICIFÈRE, *adj.* (*Fi-li-szi-fär'*). *Minér.* versteinerte Farnkräuter enthaltend.

FILICULE, *f.* (*Fi-li-kül'*). Engelfuß, *m.*

FILIÈRE, *f.* (*Fi-liär'*). 1. *ficelle* : Schnur, *f.* ⸗e, Faden, *m.* s, ⸗; *Mar.* — d'envergure, Quertau, *n*; sur le beaupré, Bugsprietau, *n.* | 2. *Fauconn.* Falkenschnur, *f.* ⸗e. | 3. *Blas.* schmale Schildeinfassung. | 4. *Charp.* — de comble, Dachstuhlpfette, *f.* n. || 5. —s. *f.pl. bois de sapin* : vierkantig behauene Tannenbalken, *m. pl*; *Métall. ouverture* : Oeffnung, *f.* en, Loch, *n.* es, ⸗er; — à fil de métal, Drahtziehbank, *f.* ⸗e; — à tirer, Zieheisen, *n.* s; — à tuyaux, Ziehring (*m.*) für Röhren; — à vis, Schraubenblech, *n*; *Chandell.* Wachsstockzug, *m.* es, ⸗e. | 6. *fig. serie* : Reihenfolge, *f.* Reihe, *f*; passer par la — de, *être obligé de subir* : ertragen *ou* erdulden müssen*; *passer par de rudes épreuves* : durch die Schule der Prüfungen gehen*; faire passer qn par toutes les —s, jem. (D) alle mögliche Hindernisse in der Weg legen; — de gens, eine ganze Reihe von Leuten. | 7. *à vermicelle* : Nudelbreche, *f.* | 8. *Zool.* Spinnfadenöffnung, *f*; *Min. crevasse* : Spalte, *f.* n, senkrecht durchsetzende Ader; *veine de métal* : Erzader, *f.* n.

FILIFORME, *adj.* (*Fi-li-form'*). 1. *H. nat.* fadenförmig. | 2. *Méd.* pouls —, sehr schwacher Puls.

FILIGRANE, *m.* (*Fi-li-gran*). 1. *Orf.* Filigran, *n.* feine durchbrochene Gold- und Silberdrahtarbeit. | 2. *Pap.* Filagramm, *n*; *marque* : Zeichen (*n.*) im Papier, Papierzeichen, *n.* Wasserzeichen, *n.*

FILIGRANER, *a.* (*Fi-li-gra-né*). filigraniren, Filigranarbeit machen.

FILIGRANISTE, *m.* (*Fi-li-gra-nist'*). Filigranarbeiter, *m.* s.

FILIN, *m.* (*Fi-long*). 1. *Mar.* Treß, *n*; — blanc, ungetheertes Tau; franc —, ungetheertes Treß. | 2. *étoffe* : Orleansesche, *f.*

FILIOLE, *f.* (*Fi-liol'*). kleiner Nebenbewässerungskanal.

FILIPENDULE, *adj.* (*Fi-li-pang-dul'*). 1. *H. nat.* aus dem Gewebe aushangend, an dünnen Fädchen hangend; araignée —, aus ihrem Gewebe heraushangende Spinne; *Bot.* aus der Kapsel heraushängend. || 2. *f.* Filipendel, *m.* rother Steinbrech.

FILLAGE, *m.* (*Fil-ia-j'*). Jungfernstand, *m.* es.

FILLÂTRE, *m.* (*Fil-iah-tr'*). Stiefsohn, *m.* s, ⸗e; *gendre* : Schwiegersohn, *m.*

FILLE, *f.* (*Fi-(ie*). 1. *par rapport au père et à la mère* : **Tochter**, *f.* ⸗; petite —, Töchterchen, *n.* s, kleine Tochter; grande —, große Tochter; — légitime, gesetzmäßige *ou* rechtmäßige Tochter; — naturelle, uneheliche Tochter; — adoptive, Adoptivtochter, *f*; belle-—, Stieftochter, *f*; *bru* : Schwiegertochter, *f*; petite-—, Enkelin, *f.* nen, Enkeltochter, *f*; arrière-petite-—, Urenkelin, *f.* — en Jésus-Christ, *religieuse* : Tochter (*f.*) in Christo Jesu; *reine de France* : Königin (*f.*) von Frankreich; —s de Mémoire, *muses* : Musen, *f.pl.* Töchter (*f pl.*) der Mnemosyne, —s de l'enfer, *Furies* : Furien, *f.pl*; —s du Jour, Horen, *f.pl*; —s de France, Prinzessinnen (*f.pl.*) des königlichen Hauses von Frankreich; — d'Ève, Evenstochter, *f.* neugierige Frau; — de l'Eglise, Katholikin, *f.* nen; — de Bélial, Belialstochter, *f.* | 2. *opposée à garçon* : **Mädchen**, *n*; petite —, kleines Mädchen, grande —, erwachsenes Mädchen; grande — *ou* — nubile, mannbares Mädchen; école de —s, Töchterlehranstalt, *f.* | 3. *opposée à femme mariée* : **Jungfer**, *f.* n, Jungfrau, *f.* en; elle est encore —, sie ist noch unverheirathet; elle est vieille —, sie ist eine alte Jungfer; être — à, *être capable de* : im Stande sein zu...; *demoiselle* : Fräulein, *n.* s, passez votre chemin, la —, Mädchen! gehe deines Weges; *Jur.* la — X., Fräulein X. | 4. *religieuse* : Nonne, *f.* n; — du Calvaire, Nonne (*f.*) des Calvarienordens; —s bleues, Augustinernonne, *f*; — de Citeaux, Cisterciensernonne, *f.* | 5. *succursale* : Tochteranstalt, *f*; église — Filialkirche *ou* Nebenkirche, *f*; (cette académie) est — de celle de Paris, ist eine Nebenanstalt von der von Paris; — aînée des rois de France, Pariser Universität. | 6. — d'honneur *ou* — de la suite, Hoffräulein, *n*; — d'honneur d'une mariée, Brautführerin, *f.* nen. | 7. — de boutique, Ladenmädchen, *n.* Verkäuferin, *f.* nen; — de chambre, Kammermädchen, *n* Kammerfrau, *f*; — de service, Dienstmädchen, *n*; *absol. servante* : Magd, *f.* ⸗e, Dienstmädchen, *n.* s. | 8. — d'opéra, *chanteuse* : Opernsängerin, *f.* nen; *danseuse* : Operntänzerin, *f.* nen. | 9. — de joie *ou* — publique, — soumise, Freudenmädchen, *n.* Dirne, *f.* n; —s repenties, Büßerinnen, *f.pl*; — des rues, Gassenmädchen, *n.* Dirne, *f.* | 10. *fig. conséquence* : Folge, *f.* Resultat, *n*; la misère est — du vice, das Laster ist des Elends Ursprung; *Prov.* quand la — est mariée il y a assez de gendres, wenn die Waare fort ist bieten sich eine Menge Käufer, c'est la — du vilain, qui en donnera le plus l'aura, wer am meisten bietet bekommt es.

FILLETTE, *f.* (*Fi-liät'*). 1. *petite fille* : Töchterchen, *n.* s; *opposée à garçon* : kleines Mädchen; *jeune fille* : junges Mädchen; *fam.* Mädel, *n.* s. | 2. *alevin* : Fischbrut, *f.* | 3. —s du roi, Eiserne Ketten *f pl*; *Prov.* bonjour lunettes, adieu —s, wenn man alt wird hat es mit der Liebe ein Ende.

FILLEUL, *m.* (*Fi-li-äul*). Taufpathe, *m.* n, Täufling, *n.* es, e || —EULE, *f.* Taufpathin, *f.* nen, Täufling, *m.* es, e.

FILLOT, *m.* (*Fi-lio*). Söhnchen, *n.* s.

FILOCHE, *f.* (*Fi-losch'*). 1. *tissu* : (Art) Gewebe, *n.* Filoche, *f.* | 2. *Pêch.* Netzhalter, *m.* s; *Meun.* Mühlseil, *n.* s, e.

FILOIR, *m.* (*Fi-loar*). Spinnmaschine, *f.* Spinnrad, *n.* es, ⸗er.

FILON, *m.* (*Fi-long*). Gang, *m.* Erzgang, *m.* es, ⸗e, Ader, *f.* n.

FILOSELLE, *f.* (*Fi-lo-säl'*). Floretseide, *f.* Flockseide, *f.* Wirrseide, *f.*

FILOTIER, *m.* (*Fi-lo-tié*). Garnhändler, *m.* Fadenhändler, *m.* s.

FILOTIÈRE, *f.* (*Fi-lo-tiär'*). 1. *marchande* : Garnhändlerin, *f.* nen. | 2. *Arch.* schmale Glaseinfassung.

FILOU, *m* (*Fi-lu*). 1 *voleur* : Spitzbube, *m.* n, Beutelschneider, *m.* s, Gauner, *m.* s; *rusé* : schlauer Spitzbube. | 2. *Jeu.* Betrüger, *m.* s, falscher Spieler. | 3. *Zool.* Rohrenmaul, *n.* || 4. *adj.* spitzbübisch.

FILOUTAGE, *m.* (*Fi-lu-ta-j'*). Spitzbüberei, *f.* Gaunerei, *f.* en.

FILOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-lu-té*). *volé* : bestohlen; — adroitement, geprellt; *trompé* : betrogen.

FILOUTER, *a.* (*Fi-lu-té*). 1. *voler* : listig bestehlen*; *dérober* : entwenden*; *fam.* mausen; *extorquer* : prellen; — qn. de qch, jem. (A) um etw. (A) betrügen*. | 2. *tromper* : betrügen*.

FILOUTERIE, *f.* (*Fi-lut'-ri'*). *vol* : Gaunerei, *f.* Prellerei, *f.* en, Gaunerstreich, *m.* es, e, *tromperie* : Betrügerei, *f.*

FILOUTIER, IÈRE, *adj.* (*Fi-lu-tié*). Gauner⟵, Betrüger⟵, diebisch.

FILS, *m.* (*Fisz*). 1. *par rapport au père et à la mère* : **Sohn**, *m.* es, ⸗e; (fabrique) de messieurs X. père et —, der Herren X Vater und Sohn; *Com.* (maison) X. —, X. junior; le — *ou* les — Guerin, die Söhne des Guerin; les 4 — Aymon die vier Söhne des Aymon; — de la maison, Sohn (*m.*) des Hauses; — de famille, junger Mann von guter Familie; — de France, Prinzen (*m.pl.*) des königlichen Hauses; — légitime, gesetzmäßiger *ou* rechtmäßiger Sohn; — naturel, unehelicher Sohn; — adoptif, Adoptivsohn, *m*; — de maitre, Sohn (*m.*) von einem Meister; être — de maitre, Meisterssohn sein, so geschickt sein wie sein Vater, petit-—, Enkel, *m.* s, Enkelsohn, *m*; arrière-petit-—. Urenkel, *m*; beau-—, Stiefsohn, *m*; *gendre* : Schwiegersohn, *m*; *fam.* il n'est aucun — de bonne mère qui ne ferait cela, ein Jeder würde das machen; il est — de son père, er ist ganz wie sein Vater, er ist sein leiblicher Vater; de père en —, von Vater auf Sohn; tel père tel —, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; *fig.* il est le — de ses œuvres, er ist das Geschöpf seiner Werke. | 2. — en Jesus-Christ, Sohn (*m.*) in Jesu Christo, — aîné de l'Église, ältester Sohn der Kirche, König (*m.*) von Frankreich; — de Dieu, — de l'homme, Jesus Christus, Sohn (*m.*) Gottes, les — de Dieu, die Kinder (*n.pl.*) Gottes; — des hommes, Menschenkind, *n*; — de Satan, de Belial *ou* de rebellion, Teufelskind, *n.* Belialssohn, *m.* | 3 *terme d'amitié* : mon —, mein Sohn. | 4. *poet.* — de

Mars, Aufgehn, *m.*; les — de la douleur, Schmerzensenkel, *n.pl.* — d'Apollon. Dichter, *m.* s, — de l'harmonie, Musiker, *m.* | 5. *garçon*: **Knabe,** *m.* n, elle est accouchée d'un —, sie ist von einem Knaben entbunden. | 6. beau —, *homme élégant*, feiner Herrchen, faire le beau —, den Narren spielen. | 7. *natif ou originaire de*, gebürtig aus, c'est un — de la Normandie, er ist aus der Normandie, — d'Albion, Engländer, *m.* s, *descendant*: Nachkömmling, *m.* es, e. | 8. *Mythol.* — de la terre, Giganten, *m.pl*; *fig.* Emporkömmling, *m.* es, e. | 9. *résultat*: Resultat, *n.* es, e, Folge, *f.* n.

FILTERIE, *f.* (*Filt'-ri*). Zwirnfabrik, *f.* en.

FILTIER, *m.* (*Fil-tie*). Zwirnarbeiter, *m.* s. || —ière, *f.* Zwirnarbeiterin, *f.* nen.

FILTRAGE, *m.* (*Fil-tra-j'*). Durchseihung, *f.* Filtrirung, *f.*

FILTRANT, ANTE, *adj.* (*Fil-trang*). durchseihend, filtrirend, papier —, Seihepapier, *n.*: pierre —ante, Filtrirstein, *m.* es, e.

FILTRATEUR, *m.* (*Fil-tra-tor*). Filtrirer, *m.* Wasserfiltrirer, *m.* s.

FILTRATION, *f.* (*Fil-tra-sziong*). 1. *Chim.* Filtriren, *n.* Durchseihen, *n.* Filtrirung, *f.* | 2. *Physiol.* Absonderung, *f.*

1. **FILTRE,** *m.* (*Filtr'*). 1. *papier*: Filter, *m.* s, Seiher, *m.* s, Seihepapier, *m.* Durchschlag, *m.* *feutre*: Seihefilz, *m.*; *toile*: Seihetuch, *n.* es, ²¹. — à café, Kaffeesack, *m.* es, ²e. | 2. *vase*: Seihegefäß, *n.* es, e, — -presse, Filtrirpresse, *f.* n. | 3. *Physiol.* Drüse, *f.* Absonderungsgefäß, *n.* es.

2. **FILTRE** *ou* **PHILTRE,** *m.* Philtrum, *n.* Liebestrank, *m.* es, ²e.

FILTRÉ, ÉE, *pp.* (*Fil-tre*). filtrirt, durchgeseiht.

FILTRER, *a.* (*Fil-tre*). 1. *faire passer par le filtre*: filtriren, durch-seihen; pierre à —, Filtrirstein, *m.* es, e. | 2. *Physiol.* ab-sondern. || 3. *n.* *transuder*: durch-sickern. || 4. se —, *r.* durch-sickern.

FILURE, *f.* (*Fi-lur'*). Gespinnst, *n.* gesponnener Faden.

FIMBRIAIRE, *adj.* (*Fang-bri-är'*). *H.nat.* fransenartig. || *m.* *Zool.* fransenförmiger Eingeweidewurm.

FIMBRILLE, *f.* (*Fang-bri-(iö)*. *Bot.* Spreufaden, *m.* s, ²".

FIMICOLE, *adj.* (*Fi-mi-kol'*). *Zool.* auf dem Mist wachsend.

1. **FIN,** *f.* (*Fang*). 1. **Ende,** *n.* s, n, *clôture*: Schluß, *m.* sses, ²sse; *issue*: Ausgang, *m.* es, —s de lune, Tage (*m.pl.*) wo der Mond nicht zum Vorschein kommt, mettre — à, *faire cesser*: ein Ende machen (*D*); mettre q. h. à —, *achever*: etw. (*A*) zu Ende führen; prendre —, ein Ende nehmen*; faire une —, *se fixer*: sich (*D*) einen Stand wählen; *se marier*: sich verehelichen, *fam.* n'avoir ni — ni cesse, kein Ende haben, (rester) jusqu'à la —, bis zum Ende; *Mus.* Schlußstück, *n.* es, e. | 2. *mort*: Tod, *m.* es, *spl*: faire une bonne — *ou* une belle —, eines seligen Todes sterben*, faire une — tragique, ein tragisches Ende nehmen*; telle vie, telle —, wie gelebt, so gestorben; tirer à la — *ou* à sa —, seinem Ende nahe sein, (le vin) tire à sa —, wird alle; *Chass.* être sur ses —s, auf den Tod müde sein. | 3. *terme*: Ziel, *n.* *but*: Ziel, *n.* es, e, *intention*: Absicht, *f.* en, Zweck, *m.* es; faire q. ch. à bonne — *ou* à mauvaise —, etw. (*A*) in guter *ou* in schlechter Absicht thun*; à cette —, à ces —s, dem nach, zu diesem Ende *ou* Zwecke, *à cause de cela*: deswegen, deshalb; à seule — de pouvoir partir *ou* que je puisse partir, um abreisen zu können, damit ich abreisen kann, à toute —, für alle Fälle, cheval à toute —, Reit- und Kutschenpferd, *n.*; n'étant à autre — ... [illegible] ..., à telle — que de raison, und das aus guten Gründen ... [illegible] ... | 4. *Théol.* les quatre — (de l'homme), die vier letzten Dinge ... [illegible] ... *fam.* abschlagen ... [illegible] ... *Jur.* ... [illegible] ... et conclusions, ein Urtheil ... [illegible]

Com. et Banq. Ultimo, *n.*: — janvier, Ende (*n.*) Januar, Ultimo Januar; — courant, Ende dieses *ou* laufenden Monates, — prochain, Ende nächsten Monates. || 7. **à la** —, *loc. adv.* endlich, zuletzt, am Ende, zum Schluß; jusqu'à la —, bis zuletzt, *fam.* à la — des —s, **am letzten Ende, zu guter Letzt.** | 8. sans —, *sans cesse*, unaufhörlich, beständig, fortwährend, ohne zu unterbrechen. | 9. en — de compte, schließlich; *Prov.* la — couronne l'œuvre, Ende gut, Alles gut, das Ende krönt das Werk; qui veut la — veut les moyens, um etwas zu erreichen muß man auch etwas thun; en toute chose il faut considérer la —, bei Allem muß man auf den Ausgang bedacht sein; la — justifie les moyens, der Zweck heiligt die Mittel.

2. **FIN, FINE,** *adj.* 1. *pur*: **fein,** rein, gut †; or —, feines *ou* reines Gold; argent —, feines Silber; — azur, feiner Azur || 2. *m.* *Monn.* feines Silber; bouton de —, Goldkorn, *n.* Silberkorn, *n.* | 3. *de qualité supérieure*: fein; liqueurs fines, feine Liqueure; fine champagne, feiner Cognac; herbes fines, fein gehackte Kräuter, *n.pl*; épice fine, feines Gewürz; *fig.* schlauer Kopf; fine fleur de farine, feinstes Mehl; fine fleur de chevalerie, Blüthe (*f.*), Kern (*m.*) *ou* Ausbund (*m.*) der Ritterschaft. | **4.** *véritable*: **ächt, wahr;** pierres fines, ächte Edelsteine, *n.pl.* | 5. **au — fond** de la mer, im tiefsten Grunde des Meeres; au — fond d'un bois, im abgelegensten Orte des Waldes; (il vient) du — fond de la Bretagne, tief aus der Bretagne, *fam.* le — mot, *mot décisif*: das letzte Wort, *véritable motif*: der wahre Grund; *le plus important*: das Wichtigste, *adj.sub*; *le piquant*: das Pikante, *adj.sub.* | 6. *fam.* — seul, ganz allein; — premier, *premier de tous*: der Allererste, *adj.sub.* | 7. *qui est elle en qch.* geschickt, fein; *habile*: gewandt; — connaisseur, Feinkenner, *m.* s; (c'est une) fine lame, *bon tireur*: geschickter Fechter, *pop.* *habile femme*: durchtriebenes Weib, schlaue Hexe; —gourmet, fine gueule *ou* — bec, Feinschmecker, *m.* s. | 8. *Mar.* — voilier, Schnellsegler, *m.*; bâtiment —, scharfgebautes Schiff. | 9. *recherché*: fein, delikat, souper —, delikates Souper; partie fine, Lustpartie, *f.* | 10. *qui a de la délicatesse*: fein, zierlich; *élégant*: vornehm, ausgezeichnet; *Peint. et Grav.* burin —, feiner Grabstichel; pinceau —, zarter Pinsel; passage —, zarte Abstufung, zarter Uebergang. | 11. *élancé*: schlank; *étroit*: schmal; avoir la taille fine, schlank sein, einen schlanken Wuchs haben; (avoir) la jambe fine, schöne Beine; *Man.* cheval —, feines Pferd; *mince*: **dünn;** *menu*: fein, *petit*: klein; fil —, dünnes Garn, sable —, feiner Sand; drap —, feines Tuch; (oiseaux) à bec — *ou* becs —s, feinschnäbelig. || 12. *m.* travailler **en** —, feine Arbeit machen; blanchisseuse de —, Feinwäscherin, *f.* nen. | 13. plume fine, spitze Schreibfeder, crayon —, fein gespitzter Bleistift. || **14. m.** écrire en —, fein schreiben*; écriture en —, feine Schrift. | 15. *sensible*: fein, *tendre*: zart, *subtil*: fein; avoir l'odorat très- —, le nez —, eine gute Nase haben; *fam.* schlau sein, *fam.* etwas bald merken, avoir l'oreille *ou* l'ouïe très-fine, ein scharfes *ou* feines Gehör haben; avoir le tact —, ein feines Gefühl haben; pensée fine, scharfsinniger Gedanke; plaisanterie fine, witziger Spaß; regard —, feiner *ou* scharfer Blick, *spirituel*: geistvoller Blick. | 16. *rusé*: schlau, durchtrieben, verschmitzt, listig; *fam.* pfiffig, *adroit*: geschickt; *pénétrant*: scharf †, durchdringend; plus — que lui n'est pas bête, wer ihn hintergehen will muß schlau sein; bien — qui l'attrapera, wer ihn erwischt ist nicht dumm, (le renard) est très- —, ist schlau; *fig.* c'est un patron —, un — renard, une fine mouche, un — merle, das ist ein schlauer Fuchs. || 17. **m.** *et* FINE, *f.* ... *ou* ... *adj.sub.* der *ou* die Schlaue, *adj.sub*; je le donne au plus —, ich überlasse es dem Schlauesten; c'est un gros — *ou* il est — comme une dague de plomb, er ist ein Einfaltspinsel, der den schlauen spielen will, faire le — d'une chose, mit der Sprache nicht heraus-wollen*, mit etw. (*D*) hinter dem Berge halten*; *fam.* jouer au —, au plus —, ... [illegible] ... | 18. ... [illegible] ... *adj.sub.* Knotenpunkt, *m.* es, e, tirer le — d'une

affaire), Alles möglich ziehen* aus (*D*); savoir le fort et le — d'un art, in einer Kunst sehr bewandert sein, eine Kunst gründlich kennen*. | 19. — de l'autruche, feinste Straußfedern, *f.pl.*; — once, — de rame, — bedeha, (Art) levantische Baumwolle; — double, Lastband, *n.* Seidenband, *n.* | **20.** *pop.* la plus fine, *les excréments*: **Menschenkoth,** *m.* | 21. *Minér.* grain de —, Goldkorn, *n.* Silberkorn, *n.* || 22 **adv.** *Bill.* fein, scharf †, prendre une bille — *ou* fine, den Ball fein nehmen*; *Prov.* **— contre** — n'est pas bon à faire doublure *ou* n'est pas bon pour double, **ne vaut rien pour double,** il ne faut pas mettre — sur —, ein Schlauer darf nicht versuchen, einen eben so Schlauen zu betrügen; être — à dorer, sehr verschlagen sein.

FINAGE, *m.* (*Fi-na-j'*). *d'une juridiction*: Gerichtsbezirk, *m.*; *d'une commune*: Gebiet, *n.*; *impôt*: Feldmarkssteuer, *f.* n.

FINAL, ALE, *adj.* (*Fi-nal*). 1. *qui finit*: endlich, schließlich, Erfolge ..., Schluß..., am Ende befindlich, point —, Schlußpunkt, *m.* es, e, syllabe —ale, Endsilbe, *f.* n, son —, Auslaut, *m.*; lettre —ale, Endbuchstabe, *m.* n, voyelle —ale, Endvocal, *m.*; lettres —ales, Schlußbuchstaben, *m.pl*; compte —, Schlußrechnung, *f.*; jugement —, **Endurtheil,** *n.* s, e, *pop.* en —ale, zu allerletzt. | 2. *Théol.* impénitence —ale, beharrliche Unbußfertigkeit bis ans Ende; *fam.* mourir dans l'impénitence —ale, unbußfertig sterben*. | 3. cause —ale, Endzweck, *m.* es, e; *Philos.* Endursache, *f.* n. || 4. **—ale,** *f.* **Schlußsylbe,** *f.* n, Wortausgang, *m.*; *Mus.* Schlußnote, *f.* n, Finale, *f.* n; *chant*: Schlußcadenz, *f.*; *danse*: Schlußfigur, *f.*

FINALE, *m.* (*Fi-nal'*). *Mus.* **Finale,** *f.* n, Schlußstück, *n.* es, e, Schlußgesang, *m.* es, ²e.

FINALEMENT, *adv.* (*Fi-n al'-mang*). endlich, schließlich, zum Schlusse.

FINALISTE, *m.* (*Fi-na-list'*). Finalist, *m.* en.

FINALITÉ, *f.* (*Fi-na-li-té*). *Phil.* Finalität, *f.* Schlußlichkeit, *f.* Zweckbegriff, *m.*

FINANCE, *f.* (*Fi-nang-ss'*). 1. *argent*: Baarschaft, *f.* klingende Münze, Geld, *n.* es, er; moyennant —, um Geld, gegen Entrichtung. || 2. —s, *f.pl.* *état de la fortune*: Vermögenszustand, *m.* Vermögen, *n.*; *revenus*: Einkünfte, *f.pl.* | 3. *recettes et dépenses de l'État*: **Staatseinkünfte,** *f.pl.* Staatsvermögen, *n.*; ministère des —s, Finanzministerium, *n.* Rechnungsamt, *n.*; ministre des —s, Finanzminister, *m.* Reichsschatzmeister, *m.* s; employé aux —s, der Finanzbeamte, *adj.sub.* | 4. *art de régir le trésor public*: Finanzwesen, *n.* Finanzwissenschaft, *f.* Steuerwissenschaft, *f.*; esprit de —, der Finanzfähige, *adj.sub.*; homme de —, Geldmann, *m.* es, *pl.* — leute, Capitalist, *m.* en; entrer dans la —, im Finanzwesen angestellt werden*; la haute —, die Geldaristokratie, les femmes de —, die Frauen der reichen Kapitalisten; matières, affaires de —, Finanzwesen, *n.*; style de —, Finanzstyl, *m.*, chiffre de —, römische Ziffern, *f.pl.*; écriture de —, (Art) Rundschrift, *f.*

FINANCÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-nang-ssé*). bezahlt.

FINANCER, *n.* (*Fi-nang-ssé*). 1. *débourser*: den Beutel ziehen*, zahlen. || 2. *a.* Abgaben entrichten *ou* zahlen.

FINANCIER, *m.* (*Fi-nang-ssié*). 1. Finanzmann, *m.* es, *pl.* —leute, **Kapitalist,** *m.* Kameralist, *m.* en, *employé de l'État*: der Kammerbeamte, *adj. sub.* | 2. *fermier*: Finanzpachter, *m.* s, Staatswirth, *m.* s, e. | 3. *banquier*: Bankier, *m.* s. | 4. *homme opulent*: reicher Mann, être riche comme un —, ein reicher Mann sein. | 5. **adj.** *qui a rapport aux finances*: finanziell, die Staatseinkünfte betreffend, Finanz..., système —, Finanzsystem, *n*; crise —ière, Geldkrise, *f.*; division —ière, Finanzabtheilung ... style —, Finanzstyl ... écriture —ière ... caractère —, (Art) Rundschrift, chiffres —s, römische Ziffern, *f.pl.* || 6. —ière, *f.* Kapitalistin, *f.* nen; vol-au-vent à la —ière, (Art) Pastete, *f.*

FINANCIÈREMENT, *adv.* (*Fi-nang-ssièr'-mang*). finanziell.

FINASSER, *n.* (*Fi-na-ssé*). *fam.* Pfiffe gebrauchen.

FINASSERIE, *f.* (*Fi-nasz'-ri'*). List, *f.* en, Pfiff, *m.* es, e.

FINASSEUR, *m.* (*Fi-na-szor*). Ränkemacher, *m.* s. || —euse, *f.* Ränkemacherin, *f.* nen.

FINASSIER, *m.* (*Fi-na-szie*). Ränkemacher, *m.* s. || —ière, *f.* Ränkemacherin, *f.* nen. || *adj.* ränkevoll, durchtrieben.

FINÂTRE, *f.* (*Fi-nah-tr'*). *soie :* schlechte Seide.

FINAUD, AUDE, *adj.* (*Fi-no*). *fam.* schlau, pfiffig. || *m.* durchtriebener Kauz, Schlaukopf, *m.* es, e.

FINEMENT, *adv.* (*Fin'-mang*). 1. *avec finesse :* fein; *tendre :* zart. | 2. *d'une façon menue :* dünn; *fig. peu à peu :* allmälig. | 3. *parl. des sens :* scharf. | 4. *avec un esprit délicat :* scharfsinnig. | 5. *avec adresse :* klug, schlau, verschmitzt.

FINE-MÉTAL, *m.* (*Fin'-mé-tal*). Fein-Metall, *n.*

FINERIE, *f.* (*Fin'-ri'*). Reinigung, *f.*; feu de —, Reinigungsfeuer, *n.* Feineisenfeuer, *n.*

FINES, *f.* (*Fin'*). Steinkohlenstaub, *m.* es.

FINESSE, *f.* (*Fi-näsz'*) 1. *qualité :* **Feinheit**, *f.*; *delicatesse :* Zartheit, *f.*; *grâce :* Zierlichkeit, *f.*; *beauté :* Schönheit, *f.*; sa figure a beaucoup de —, er hat ein feines Gesicht, ses yeux expriment la —, Klugheit (*f.*) leuchtet ihm aus den Augen; *Peint.* Zartheit, *f.*; *ce qui est svelte et élégant :* Schlankheit, *f.spl.*; *grâce :* Anmuth, *f.spl.* | 2. *ce qui est menu :* Dünnheit, *f.* | 3. *parl. des sens, subtilité.* Feinheit, *f.* Schärfe, *f.* | 4. — d'esprit, Scharfsinn, *m.*; qui a beaucoup de —, eine große Auffassungsgabe besitzend; entendre — à qch, chercher — à une chose, Arges in einer Sache finden wollen; n'y pas savoir de —, nicht tauchen wollen, faire — d'une chose, mit einer Sache nicht herausrücken wollen. | 5. *ce qui est difficile à saisir :* Feinheit, *f.* la — de ses railleries, die Feinheit seiner Scherze; —s d'une langue, die Feinheiten (*f.pl.*) einer Sprache. | 6. *supercherie, ruse :* List, *f.* Schlauheit, *f.* Verschmitztheit, *f.* Verschlagenheit, *f.*; acte de —, Kniff, *m.* Pfiff, *m.* Ränke, *m.pl.*; —s cousues de fil blanc, plumpe List; être au bout de ses —s, mit seiner Kunst *ou* seinem Latein zu Ende sein.

FINET, ETTE, *adj.* (*Fi-nä*). fein verschmitzt, schlau.

FINETTE, *f.* (*Fi-nät'*). Finette, *f.*

FINI, IE, *pp.* (*Fi-ni*). 1. *qui est à sa fin :* **fertig**, vollendet, beendet; *parfait :* vollkommen, *fam.* perfekt, fertig, aus; *fam.* c'est un homme —, mit diesem Manne ist es vorbei; j'ai —, ich bin fertig. | 2. *soigneusement terminé :* sorgfältig vollendet, travail —, vollendetes Werk. | 3. *Man.* gut geschult; *pop.* acteur —, gediegener *ou* geschickter Schauspieler; voleur —, Erzdieb, *m.* (c'est un) paresseux —, Erzfaulenzer, *m.* | 4. *qui a des bornes :* begrenzt, endlich; *Math.* grandeur —ie, endliche Größe. | 5. *Gram. determiné :* bestimmt; modes —s, bestimmte Moden, *m.pl.* || 6. *m.* Vollendung, *f.* Vollkommenheit, *f.* | 7. *Philos.* das Endliche, *adj.sub.*

FINIMENT, *m.* (*Fi-ni-mang*). *Peint.* Vollendung, *f.* Vollkommenheit, *f.*

FINIR, *a.* (*Fi-nir*). 1. *terminer :* **enden, beendigen**, endigen; *achever :* vollenden, fertig werden* mit (D); *conclure :* schließen*, beschließen*. | 2. *mettre fin à :* zu Ende führen; *faire cesser :* endigen, aufhören lassen*, — le cours de, *mettre un terme à :* Grenzen setzen (D); — sa carrière, seine Laufbahn vollenden; — son apprentissage, aus-lernen, seine Lehrzeit aus-halten*; — (un plat), aus-essen*; — (un verre), aus-trinken*; il ne put — son devoir, er konnte mit seiner Aufgabe nicht fertig werden*; *fam.* — qn, mit jem. (D) fertig sein. | 3. *être la fin :* enden; *clore :* schließen*. | 4. *mettre la dernière main :* vollenden, die letzte Hand legen an (A); — qch. avec beaucoup de peine, endlich etw. (A) zu Stande bringen*, *exécuter avec beaucoup de soins :* sorgfältig vollenden. | 5. *Man.* — un cheval, ein Pferd aus-dressiren. || 6. *n.* **fertig sein;** j'ai fini, ich bin fertig; *ne pas continuer de faire :* auf-hören zu thun, *ne pas continuer de dire :* auf-hören zu sagen *ou* zu sprechen, aus-sprechen*, aus-reden; — de jouer, aus-spielen; finissez! hören Sie auf! *taisez-vous :* schweigen Sie! en —, *mettre fin à qch :* auf-hören mit (D), ein Ende machen (D); en — avec qn, fertig werden* mit (D); *rompre les relations avec qn :* mit jem. (D) brechen*; il n'en finit jamais, er wird mit nichts fertig; ne pas — a, *et un infinitif*, nicht zu Ende kommen mit (D); il ne finira pas à vous raconter, er würde viel zu thun *ou* lange zu thun haben, wenn er Ihnen erzählen wollte. | 7. *prendre fin :* auf-hören, zu Ende gehen*; ne pas —, *avoir une longueur démesurée*, kein Ende nehmen*, *être infini*, unendlich sein. | 8. *être terminé :* fertig sein; *être passé :* vorbei sein; *se terminer :* auf-hören, sich endigen, ein Ende nehmen*; *se clore :* schließen*; *parl. du temps :* ab-laufen*. | 9. — **en**, *avoir l'extrémité conformée en :* endigen, auf-hören; — en pointe, spitz aus-laufen*, *fam.* — par qch, mit etw. (D) auf-hören; — par, endlich gelangen zu (D); il finit par arriver, er kam endlich an. | 10. *mourir :* sterben*, enden: (ce jeune homme) finira mal, wird ein schlimmes Ende nehmen. || 11. se —, *r.* auf-hören, endigen; *s'accomplir*, sich vervollkommnen; *fam. achever sa toilette*, sich fertig machen.

FINISSAGE, *m.* (*Fi-ni-sza-j'*). Beendigen, *n.* Beendigung, *f.*

FINISSANT, ANTE, *adj.* (*Fi-ni-szang*). beendigend.

FINISSEMENT, *m.* (*Fi-nisz'-mang*). Ende, *n.* s, n, Abschluß, *m.* sses.

FINISSEUR, *m.* (*Fi-ni-ször*). 1. *machine à carder :* zweite Streckwalze, Feinkratze, *f.* n. | 2. *Épingl.* Polirer, *m.* s. | 3. *Horl.* Abgleicher, *m.* s.

FINITEUR, *adj.* (*Fi-ni-tör*). *Astron.* cercle —, Horizont, *m.* Gesichtskreis, *m.*

FINITO, *m.* (*Fi-ni-to*). Rechnungsabschluß, *m.* sses.

FINLANDE, *f.* (*Fang-lang-d'*). Finnland, *n.*; golfe de —, finnischer Meerbusen.

FINMARK, *m.* (*Fang-mar*). *Geogr.* Finnmark, *f.*

FINNE, *f.* (*Fin'*). *Ardois.* schiefdurchsetzende weiße Ader im Schiefer.

FINNIN, INNE, *adj.* (*Fi-nang*). *ou*

FINNOIS, OISE, *adj.* (*Fi-noa*). finnisch; langue —oise, das Finnische, *adj. sub.* finnische Sprache. || *m. habitant :* Finnländer, *m.* Finne, *m.* n. || —oise, *f.* Finnländerin, *f.* nen, Finnin, *f.* nen.

FIN-OR, *m.* (*Fi-nor*). *Hortic.* Finor, *m.*

FINOT, OTE, *adj.* voy. FINAUD.

FINOTERIE, *f.* (*Fi-not'-ri'*). Kniffchen, *n.*; *petite malice :* Ränkchen, *n.* s.

FIOCCHI, *m.pl.* (*Fi-o-ki*). Quasten (*f.pl.*) eines Cardinalhutes; être in—, im Galakleide *ou* in großem Ornate erscheinen*.

FIOLE, *f.* (*Fi-ol'*). Fläschchen, *n.* s, *Chim.* — (de laboratoire), Phiole, *f.*; — à médecine, Arzneiglas, *n.*; — des 4 éléments, Elementenglas, *n.*; *fam.* vider une —, eine Flasche leeren.

FIOLER, *n.* (*Fio-lé*). *pop.* unmäßig trinken*, Fläschchen Wein trinken*.

FIOLEUR, *m.* (*Fio-lör*). Säufer, *m.* s.

FION, *m.* (*Fiong*). *pop.* schöne Wendung *ou* Manier; donner le — à qch, die letzte Hand an etw. (A) legen; donner un coup de — à qch, etw. (A) putzen.

FIONIE, *f.* (*Fio-ni'*). *Géogr.* Fünen, *n.*

FIONNER, *a.* (*Fio-né*). 1. die letzte Hand legen an (A) || 2. *n.* sich vornehm benehmen*.

FIONNEUR, *m.* (*Fio-nör*). Stutzer, *m.* s.

FIORITE, *f.* (*Fio-rit'*). Fiorit, *n.* Kieselsinter, *m.*

FIORITURES, *f.pl.* (*Fio-ri-tür'*). *Mus.* Fiorituren, *f.pl.* Koloraturen, *f.pl.*

FIRMAMENT, *m.* (*Fir-ma-mang*). 1. *ciel :* Firmament, *n.* es, Himmel, *m.* s, Himmelsgewölbe, *n.* s, *Poes.* Sternenzelt, *n.*; les astres du —, les feux du —, die Sterne, *m.pl.* | 2. *Mod.* Sternenkranz, *m.*

FIRMAN, *m.* (*Fir-mang*). 1. Firman, *m.* kaiserlicher Erlaubnißschein, großherrlicher Befehl. | 2. *passe-port :* Handelspaß, *m.* sses, "sse.

FIROLE, *f.* (*Fi-rol'*). *Zool.* Firole, *f.*

FISC, *m.* (*Fisk*). 1. Fiscus, *m.*; — de l'État, Staatsschatz, *m.* es, "e | 2. *administration :* Staatsschatzverwaltung, *f.*; employé du —, der Beamte (*adj.sub.*) der Staatsschatzverwaltung. | 3. *fief :* Lehen, *n.* s, Lehengut, *n.* es, "er.

FISCAL, ALE, *adj.* (*Fi-skal*). 1. fiscalisch, Fiscal←; droits —aux, Fiscalgebühr, *f.*; loi —ale, Fiscalgesetz, *n.* es. | 2. procureur —, fiscaler Sachwalter || 3. *m.* Fiscal, *m.* s, *Jur.* öffentlicher Ankläger.

FISCALEMENT, *adv.* (*Fi-skal'-mang*). fiscalisch, auf eine fiscalische Weise.

FISCALITÉ, *f.* (*Fi-ska-li-té*). Fiscalität, *f.* fiscalisches Recht.

FISSIFLORE, *adj.* (*Fi-szi-flor'*). *Bot.* mit gespaltener Blumenkrone.

FISSILE, *adj.* (*Fi-szil'*). *Minér.* fissil, spaltbar; talc —, Chloritschiefer, *m.*

FISSILITÉ, *f.* (*Fi-szi-li-té*). Fissilität, *f.* Spaltbarkeit, *f.* spl.

FISSINERVE, *adj.* (*Fi-szi-närw'*). *Bot.* mit gespaltenen Blattrippen.

FISSIPARE, *adj.* (*Fi-szi-par'*). *H. nat.* durch Spaltung erzeugend.

FISSIPARIE, *f.* (*Fi-szi-pa-ri'*). *ou*

FISSIPARITÉ, *f.* (*Fi-szi-pa-ri-té*). Spalterzeugung, *f.* Vermehrung durch Spaltung.

FISSIPÈDE, *adj.* (*Fi-szi-päd'*). *H. nat.* mit gespaltenen Klauen. || —s, *m.pl.* Spaltfüßler, *m.pl.*; *Zool.* Spaltklauer, *m.pl.*

FISSIPENNE, *adj.* (*Fi-szi-pän'*). *Zool.* mit zwei spaltigen Flügeln versehen. || —s, *m.pl.* Spaltflügler, *m.pl.*

FISSIROSTRE, *adj.* (*Fi-szi-rostr'*). mit gespaltenem Schnabel. || —s, *m.pl.* schwalbenartige Vögel, *m.pl.* Spaltschnäbler, *m.pl.*

FISSURATION, *f.* (*Fi-szü-ra-sziong*). Gespaltenheit, *f.*

FISSURE, *f.* (*Fi-szür'*). 1. *petite crevasse :* feine Spalte, Spalt, *m.* es, e; — de la peau, Riß, *m.* sses, sse; *du bois :* Ritze, *f.* n, *d'un vase :* Sprung, *m.* es, "e; *gerçure :* Schrunde, *f.* n. | 2. *Chir.* — d'un os, Knochenspalt, *m.*; — (du crâne), Spaltbruch, *m.*; — (à l'anus), Riß, *m.*; *Vétér.* — du sabot, Hufspalte, *f.* | 3. *Minér.* Spalte, *f.*

FISSURELLE, *f.* (*Fi-szü-räl'*). *Zool.* Spaltschnecke, *f.* n.

FISSURELLIER, *m.* (*Fi-szü-rä-lié*). St. Petersohr, *n.* Thier (*n.*) der Spaltschnecke.

FISSURER, *a.* (*Fi-szü-re*). sich spalten*.

FIST (DE PROVENCE), *m.* (*Fist*). Bieplerche, *f.* n, Feigendrossel, *f.* n.

FISTULAIRE, *adj.* (*Fisz-tü-lär'*). 1. röhrenförmig, pfeifenröhrig. || 2. *m. poisson :* Röhrenfisch, *m.* es, e. | 3. *f. Zool.* Stachelhaute, *f.pl.*; *Bot.* Fisturalie, *f.* Fistelkraut, *n.* es.

FISTULE, *f.* (*Fisz-tül'*). 1. *Chir.* Fistel, *f.* n, Röhrgeschwür, *n.* es, e, — de l'anus, Mastdarmfistel, *f.*; — lacrymale, Thränenfistel, *f.*; — dentale, Zahnfistel, *f.* | 2. *du bois :* Fehlhieb, *m.* falscher Hieb.

FISTULEUX, EUSE, *adj.* (*Fisz-tü-lö*). 1. *Chir.* fistelartig, Fistel←. | 2. *Bot.* röhrig, rohricht, röhrenförmig.

FISTULINE, *f.* (*Fisz-tü-lin'*). *Bot.* Fistuline *f.*

FISTULIVALVE, *adj.* (*Fisz-tü-li-walw'*). *Zool.* mit röhrförmiger Schaale.

FIVÈLE, *f.* (*Fi-wäl'*). Ring, *m.* es.

FIXAGE, *m.* (*Fi-ksa-j'*). 1. Befestigung, *f.* | 2. *Photogr.* Fixiren, *n.* s, Fixirung, *f.*

FIXATEUR, *m.* (*Fi-ksa-tör*). Mittel (*n.*) zu fixiren

FIXATIF, IVE, *adj.* (*Fi-ksa-tif*). befestigend, bestimmend. || *m.* Fixativ, *m.*

FIXATION, *f.* (*Fi-ksa-sziong*). 1. *action de rendre fixe :* Befestigung, *f.* Festsetzung *f.* Festmachen, *n.* | 2. *Gram.* Feststellung, *f.* | 3. *action de determiner :* Bestimmung, *f.* Festsetzung, *f.* Fixirung, *f.* — d'un terme, Anweisung (*f.*) auf eine Zahlungsfrist, — d'un prix, Festsetzung (*f.*) des Preises, — d'un salaire, Anweisung (*f.*) eines festen Gehaltes. | 4. *arrêt :* Festsetzen, *n.* | 5. *Chim.* Fixiren, *n.* Verdichtung, *f.*

— des couleurs, Befestigung (*f.*) ou Fixirung (*f.*) der Farben. | 6. *fig.* — des idées, Feststellung, *f.* Fixirung (*f.*) der Gedanken.

FIXE, *adj.* (*Fiks'*). 1. *qui ne se meut pas :* **fest,** unbeweglich, stät, fix, avoir la vue —, les yeux —s sur qch, einen festen Blick haben auf (D); regarder qn d'un œil —, jem. (A) an-starren, avoir le regard —, stieren, einen starren Blick haben; être à poste — dans un lieu, seinen bestimmten Wohnsitz an einem Orte haben; étoiles —s, Fixsterne, *m.pl.* | 2. *Chim.* feuerfest; sel —, feuerbeständiges Salz; gaz —, unverwandelbare Gase; alcali —, Kali, *n.* | 3. *Mil.* —! Augen gerade aus! | 4. *qui ne varie pas :* unveränderlich, gewiß, bestimmt; couleur —, unveränderliche Farbe; douleur —, fixer Schmerz; idée —, fixe Idee; c'est son idée —, es ist eine fixe Idee bei ihm; prix —, fester Preis; vendre à prix —, auf festem Preise verkaufen; marché —, fixer ou nicht rückgängig zu machender Kauf. | 5. *qui n'est pas éventuel :* gewiß, bestimmt; dépense —, bestimmte ou feste Ausgaben, *f.pl*; appointements —s, festes Gehalt. | 6. *déterminé :* bestimmt, festgesetzt; à jour —, an bestimmtem Tage. | 7. *décidé à :* entschlossen zu (D). | 8. *Bot.* cloisons —s, sich nicht ablösbare Scheidewand. || 9. **m.** *ce qui ne change point* das Fixe, das Unbewegliche, *adj.sub*; être au —, fix stehen*; (le baromètre) est au beau —, steht auf beständig schön. | 10. *qui n'est pas éventuel :* Fixum, *n.*; *parl. des appointements :* festes Gehalt; *revenus :* bestimmtes Einkommen; *Chim.* Kohlensäure, *f.* kohlensaures Gas; *Astron.* Fixstern, *m.* Sonnenstern, *m.* es, e.

FIXÉ, ÉE, *pp.* (*Fi-ksé*). 1. *rendu immobile :* **befestigt,** fixirt, fest gemacht. | 2. *attaché à :* geheftet an (D); être — à qch, hängen an (D). | 3. *établi :* ansäßig; *campé :* niedergelassen, gelagert; *qui a établi son domicile :* wohnhaft, angesiedelt. | 4. *réglé :* geregelt, angewiesen; *déterminé :* bestimmt, fest, fix; poste —, emploi —, feste Anstellung; à l'heure —ée, zur bestimmten Stunde; *fig.* être —, *avoir pris un parti :* entschlossen sein, einen Entschluß gefaßt haben; êtes-vous —? sind Sie entschieden? *ne plus avoir de doute :* keinen Zweifel mehr haben über (A); je suis — sur son compte, ich weiß was ich von ihm zu halten haben*; *parl. du regard :* gerichtet, geheftet auf (A); *immobile :* starr; *Chim. rendu fixe :* fest, feuerbeständig. || 5. *m. Peint.* Glasbildchen, *n.* kleines Spiegelbild.

FIXE-LONGE, *m.* (*Fiks'-long-j'*). Leinenhalter, *m.* s.

FIXEMENT, *adv.* (*Fiks'-mang*). unbeweglich, steif, starr; regarder —, stieren; regarder qn —, jem. (A) an-starren.

FIXER, *a.* (*Fi-ksé*). 1. *rendre stable :* **befestigen,** fest-machen; *attacher :* fest-binden*, heften; *enchaîner :* fesseln; *coudre :* fest-nähen; *clouer :* fest-nageln; *coller :* an-kleben, fest-kleben, fest-leimen; *ficher :* fest-stellen, *arrêter :* fest-halten*, fest-setzen, *Vétér.* — un animal, ein Thier für eine Operation fest-binden* ou fest-halten*, *Chim.* feuerbeständig machen, fixiren, figiren. | 2. *faire résider :* ansässig machen; *établir son domicile :* sich niederlassen, seinen Wohnsitz auf-schlagen* [an ou in (D)]. | 3. *régler :* bestimmen, fest-setzen, regeln, — le prix, den Preis bestimmen; — les appointements de qn, jem. (D) ein festes Gehalt an-weisen*, — les attributions de qn, jem. (G) Pflichten bestimmen. | 4. *déterminer :* bestimmen, fest-stellen; — une heure, eine Stunde bestimmen; — un jour, einen Tag fest-stellen; *tomber d'accord sur :* einig werden* über (A), überein-kommen*; nous avions fixé un jour pour..., wir haben einen Tag bestimmt um... | 5. *rendre moins changeant :* fest-stellen, bestimmen; *l'opinion :* eine bestimmte Richtung geben* (D); *fig. déterminer les lois :* die Gesetze fest-setzen, — (une langue) einen festen Charakter geben* (D); — le sens d'un mot, die Bedeutung eines Wortes fest-setzen; — qn. sur qch, jem. (D) bestimmten Aufschluß geben* über (A), je suis fixé sur son compte, ich weiß was ich von ihm zu halten habe, *n'avoir plus de doute*, keinen Zweifel mehr haben über (A) | 6. *rendre qn constant :* jem. (A) beständig machen; *rendre fidèle :* treu machen; *fig.* jem. (A) zu einer festen Gesinnung bringen*. | 7. — qch. sur le papier, etw. (A) dem Papier ein-verleiben ou dem Papiere an-vertrauen; *écrire :* nieder-schreiben*; *peindre :* malen auf (A). | 8. *fig.* — une chose dans sa mémoire, etw. (A) ins Gedächtniß prägen ou dem Gedächtnisse ein-prägen; — l'attention, les regards de qn sur soi, jem. (G) Blicke auf sich ziehen* ou richten, an sich fesseln; — son attention sur qn, seine Aufmerksamkeit auf jem. (A) lenken; — ses soupçons sur qn, seinen Verdacht auf jem. (A) heften; ses regards sur qch, seine Augen werfen* ou richten auf (A); *examiner :* etw. (A) aufmerksam betrachten, etw. (A) prüfen; — ses vues sur qn, jem. (A) aus-erlesen* ou wählen. | 9. *regarder fixement :* an-starren, starr ou unverwandt an-sehen*; — qn, jem. (A) scharf ins Auge faßen. | 10. *prendre une résolution :* einen Entschluß faßen; je ne suis pas encore fixé (sur ce que je dois faire), ich bin noch nicht entschlossen, ich habe noch keinen Entschluß gefaßt. || 11. **se** —, *r. s'attacher à :* sich befestigen, sich festsetzen, sich an-heften, sich heften an (A); *se clouer :* sich nageln; *se coudre :* sich nähen; *se coller :* sich kleben [a, an (A)]; *fig. parl. du regard :* sich heften auf (A). | 12. *s'arrêter :* fest-halten*, fest-setzen, stehen bleiben*, an-halten* [sur, an (A), auprès, bei (D)]; se — dans (la mémoire), sich ein-prägen in (A); mon choix s'est fixé sur elle, ich habe sie auserlesen. | 13. *prendre une direction :* eine feste Richtung an-nehmen*; (le baromètre) s'est fixé au beau, steht auf Schön; (le vent) se fixe à l'est, setzt sich im Osten fest. | 14. *prendre une résolution :* sich entschließen* zu (D), einen Entschluß faßen; *s'arrêter à :* bleiben* bei (D.) | 15. *s'établir :* sich fest-setzen, an-siedeln; — sa demeure : sich wohnhaft nieder-laßen*. | 16. *Chim.* feuerbeständig werden*. | 17. *parl. du regard :* starr werden*.

FIXITÉ, *f.* (*Fi-ksi-té*). 1. *état de ce qui est fixe :* Fixität, *f.* Festigkeit, *f*; *du regard :* das Starre, *adj.sub*; *fig. des idées :* Stätigkeit, *f*; *immobilité :* Unbeweglichkeit, *f*; *continuité :* Beständigkeit, *f*; sans —, unbeständig; *qui ne varie pas :* Unveränderlichkeit, *f*; *certitude :* Bestimmtheit, *f.* | 2. *Chim.* Feuerbeständigkeit, *f.* | 3. *Astr.* Unbeweglichkeit, *f.*

FIXIVALVE, *adj.* (*Fi-ksi-walw'*). *Zool.* an der Schale angeheftet.

FLA, *m.* (*Fla*). doppelter Trommelschlag.

FLABELLATION, *f.* (*Fla-ba-la-ssiong*). Lüftung, *f.* Auslüften, *n.*

FLABELLIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Fla-ba-li-fo-lié*). mit fächerförmigen Blättern.

FLABELLIFORME, *adj.* (*Fla-bä-li-form'*). *Bot.* fächerförmig.

FLAC, *interj.* (*Flak*). quatsch! klatsch!

FLACCIDITÉ, *f.* (*Fla-ksi-di-té*). *Phys.* Schlaffheit, *f*; *fig.* Welkheit, *f.*

FLACHE, *f.* (*Flasch'*). 1. *pavé brisé :* Loch, *n.* es, er, Lücke, *f.* n. | 2. *mare d'eau :* Wasserlache, *f.* n. Pfütze, *f.* n. | 3. *trou :* Vertiefung, *f.* en, Loch, *n.* Lücke, *f.* | 4. *Min.* Spalte, *f.* n. | 5. *Charp.* Wahnkante, *f.* Waldkante, *f.* n; ôter, scier, couper les —s, ab-schwarten. || 6. *adj.* wahnkantig.

FLACHER, *a.* (*Fla-sché*). *For.* anschlagen*, den Einschnitt machen in (A).

FLACHEUX, EUSE, *adj.* (*Fla-schö*). wahnkantig; planche —euse, Schwartbrett, *n.*

FLACON, *m.* (*Fla-kong*). 1. *petite bouteille :* Fläschchen, *n.* s, Flakon, *n.* s, e, — de parfum, Riechfläschchen, *n.*; — de médicament, Apothekerflasche, *f.* | 2. *Bot.* — de pèlerin, Kürbis, *m.* ses, se.

FLA-FLA, *m.* (*Fla-fla*). Aufwand, *m.* es; faire grand —, viel Wesens machen.

FLAGELLAIRE, *adj.* (*Fla-je-lär*). *H. nat.* peitschenähnlich. || *f. Bot.* Peitschenpflanze, *f.* n. Peitschenstrauch, *m.* es, [illegible]

FLAGELLANT, *m.* (*Fla-je-lang*). Flagellant, *m.* en, Geißelbruder, *m.* s.

FLAGELLATEUR, *m.* (*Fla-je-la-tör*). Flagellator, *m.* s, e, Geißler, *m.* s. || —trice, *f.* Geißlerin, *f.* nen.

FLAGELLATION, *f.* (*Fla-je-la-ssiong*). Geißeln, *n.* s. Geißelung, *f.* en. — de Jésus-Christ, Geißelung Jesu Christi.

FLAGELLÉ, ÉE, *pp.* (*Fla-jé-lé*). gegeißelt, geschlagen; *fig. raillé :* verspottet; être —, durchgezogen werden*.

FLAGELLÉE, *f.* (*Fla-jé-lé*). *Hortic.* rother Bindsalat.

FLAGELLER, *a.* (*Fla-je-le*). 1. *fouetter :* geißeln, *avec le fouet :* peitschen. | 2. *fig. durch-ziehen**. || 3. se —, *r.* sich geißeln; *être flagellé :* gegeißelt werden*.

FLAGELLIFORME, *adj.* (*Fla-jé-li-form'*). *H. nat.* peitschenförmig, geißelförmig.

FLAGEOLER, *n.* (*Fla-jo-lé*). 1. *jouer du flageolet :* Flageolett blasen*, auf dem Flageolett spielen. | 2. *trembler :* mit den Beinen zittern ou schlottern. | 3. *mentir :* lügen*; *tromper :* betrügen*; *railler :* spotten; *flatter :* schmeicheln (D).

FLAGEOLET, *m.* (*Fla-jo-lä*). 1. *Mus.* Flageolett, *n*; *pop.* Flaschenett, *n*; *fam.* être monté sur des —s, Storchbeine haben. | 2. *orgue :* Flageolettzug, *m.* es, e. | 3. *Hortic.* (Art) weiße Bohne.

FLAGORNÉ, ÉE, *pp.* (*Fla-gor-né*). geschmeichelt.

FLAGORNER, *a.* (*Fla-gor-né*). 1. *flatter bassement :* lobhudeln (D), schmeicheln (D); *pop.* — qn. jem. (D) den Fuchsschwanz streichen*; *absol.* fuchsschwänzen. || 2. se —, *r.* einander auf eine niedrige Art umschmeicheln.

FLAGORNERIE, *f.* (*Fla-gorn'-ri*). niedrige Schmeichelei, Fuchsschwänzerei, *f.*

FLAGORNEUR, *m.* (*Fla-gor-nör*). Fuchsschwänzer, *m.* s, Speichellecker, *m.* s. || —euse, *f.* Speichelleckerin, *f.* nen.

FLAGRANCE, *f.* (*Fla-grang-ss'*). frische Begehung.

FLAGRANT, ANTE, *adj.* (*Fla-grang*). 1. *évident :* deutlich ins Auge fallend, offenbar. | 2. *qui vient d'avoir lieu :* frisch geschehen; *Jur.* — délit, frische That, il a été pris en — délit, er ist auf frischer That ertappt worden. | 3. *fig. ardent :* brennend, heftig; (question) —ante, brennende.

FLAIR, *m.* (*Flar*). 1. *Chass.* Geruch, *m.* Witterung, *f.* | 2. *fig.* Nase, *f*; avoir du —, eine feine Nase haben.

FLAIRÉ, ÉE, *pp.* (*Flä-ré*). gewittert.

FLAIREMENT, *m.* (*Flar'-mang*). *Chass.* Witterung, *f.* Wittern, *n.*

FLAIRER, *a.* (*Flä-ré*). 1. *Chass.* wittern, *fam. prévoir :* riechen*, wittern, erkennen*. || 2. se —, *r.* einander beriechen*, *fig. être pressenti :* gemerkt werden*.

FLAIREUR, *m.* (*Fla-rör*). 1. *fam.* Riecher, *m.* s. | 2. *parasite :* Tellerlecker, *m.* Schmarotzer, *m.* s. | 3. *celui qui évente :* Ausspürer, *m.* Schnüffler, *m.* s; *fam.* Spürhund, *m.* es, e.

1. **FLAMAND**, *m.* (*Fla-mang*). Scherbe, *f.*

2. **FLAMAND, ANDE**, *adj.* 1. *Geogr.* flandrisch, flämisch; porte —ande, flandrische Thüre; langue —ande, flämische Sprache, holländische Sprache; *Peint.* école —ande, flämische Schule. || 2. *m.* langue : das Flämische, *adj.sub*; habitant : Flamander, *m.* s. | 3. *femme :* Flamanderin, *f.* nen | 4. *Menuis.* Flammeisen, *n.* s. | 5. *D.* [illegible]

FLAMANT, *m.* (*Fla-mang*). Flamingo, *m.*

FLAMBAGE, *m.* (*Flang-ba-j'*). Flammen, *n.* s, *Arm.* Abbrennen, *n.*; *Chass.* Sengen, *n.*

FLAMBANT, ANTE, *adj.* (*Flang-bang*). 1. *qui flambe :* flammend, lodernd. (habit) tout — neuf, funkelneu ou nagelneu; être tout —, heraus geputzt sein. | 2. *Blas.* flammend, flammenförmig.

FLAMBART, *m.* (*Flang-bar*). 1. *charbon à demi consumé :* Flammkohle, *f.* | 2. *feu Saint-Elme :* Elmsfeuer, *n.* Helenenfeuer, *n.* | 3. *Mar.* Normannisches Schiff | 4. *pirate :* Seeräuber, *m.* s. | 5. *graisse :* Kesselfett, *n.* | 6. *fam. joyeux viveur :* lustiger Bruder ou Kumpan.

FLAMBE, *f.* (*Flang-b'*). 1. *flamme :* Flamme, *f.* n | 2. *épée :* wellenförmige Klinge, Flammenschwert, *n.* es | 3. *Bot.* deutsche Iris, Wasserlilie, *f.* Schwertlilie, *f.*

FLAMBÉ, ÉE, *pp.* (*Flang-bé*). 1. *passé à la flamme :* geflammt, durch das Feuer gezogen | 2. *H. nat.* geflammt, flammenförmig, wellenförmig. | 3. *fam. ruiné :*

ruinirt, verloren; *gâté :* verdorben, être —, hin sein; homme —, ruinirter *ou* verlorener Mann; c'est une affaire —ée, es ist ein verdorbenes Geschäft. | 4. *Ornith.* chouette —ée, Flammeneule, *f.* | 5. *Mar.* (ce bâtiment) a été — par le commandant, hat mit dem Wimpel ein Zeichen bekommen daß die Manöver schlecht ausgeführt ist. || 6. *m. Zool.* Segelvogel, *m.* s, Mantelfalter, *m.* s.

FLAMBEAU, *m.* (*Flang-bo*). 1. *torche :* **Fackel**, *f.* n; aux —x, bei Fackelschein; marche aux —x, Fackelzug, *m.* es, ⸗e. | 2. *bougie :* Kerze, *f.* n, Wachskerze, *f.*; *lumière :* Licht, *n.* es, er; allumer les —x, die Lichter *ou* die Kerzen an⸗zünden. | 3. *chandelier :* Leuchter, *m.* s; — à bras, Armleuchter, *m.* | 4. *fig.* Fackel, *f.*; — des nuits, Mond, *m.* es; — du jour, Sonne, *f.*; célestes —x, Sterne, *m.pl.* Himmelslichter, *n.pl.*; — de la vie, Lebensflamme, *f.*; — de la critique, die beleuchtende Kraft der Kritik; allumer le — de la discorde, die Fackel der Zwietracht an⸗zünden. | 5. *Blas.* — allumé, Fackel (*f.*) mit andersfarbiger Flamme; | 6. *Bot.* — du Pérou, Fackeldistel, *f.*; *Zool.* Bandfisch, *m.* es, e, Spitzschwanz, *m.* es, ⸗e. | 7. *chaudière :* dritter Raffinirkessel.

FLAMBÉE, *f.* (*Flang-bé*). Flammenfeuer, *n.* s.

FLAMBER, *a.* (*Flang-bé*). 1. *passer par la flamme :* flammen, durchs Feuer ziehen*, über das Feuer halten*. | 2. *fig. brûler d'amour :* vor Liebesgluth brennen*. | 3. *Cuis.* — (un chapon), flammen, sengen. | 4. *Artill.* — une pièce, ein Stück aus⸗flammen *ou* aus⸗brennen*. | 5. *Chapell.* sengen. | 6. *Corroy.* flammen, bitzen. | 7. *Mar.* — un navire, mit dem Wimpel ein Signal geben*. | 8. *fig. dépenser follement :* verschwenden, vergeuden; *dévaliser :* rupfen. || 9. **n.** *jeter de la flamme :* flammen, lodern, mit einer hellen Feuer brennen*; *s'agiter :* flackern. || 10. *m.* Flammen, *n.* Lodern, *n.*

FLAMBERGE, *f.* (*Flang-bär-j'*). 1. *épée* Fuchtel, *f.* n, Raufdegen, *m.* Haudegen, *m.* s. | 2. *fig.* Schwert, *n.* es, e *et* er, Degen, *m.*; mettre — au vent, die Fuchtel ziehen*, vom Leder ziehen*. | 3. *épée de Roland.* Flamberg, *f.*

FLAMBERGEANT, *m.* (*Flang-bär-jang*). *Ornith.* Meerelster, *f.*

FLAMBEUR, *adj m.* (*Flang-bör*). zur Flammröhre gehörend; tuyau —, Flammrohr, *n.*

FLAMBOIEMENT, *m.* (*Flam-boa-mang*). Glänzen, *n.* Leuchten, *n.* s.

FLAMBOYANT, ANTE, *adj.* (*Flang-boa-iang*). 1. *qui est éclatant :* flammend; *étincelant :* blitzend, leuchtend; œil — Flammenauge, *n.* s, e; épée —ante, Flammenschwert, *n.* es, e *et* er; (ciel) —, von Sternen leuchtend; *Artif.* fusée —ante, Schwanzrakete, *f.*; *Blas.* pals —s, flammenförmiger *ou* oben spitz auslaufender Pfahl; *Arch.* gothique —, Flammenstyl, *m*; *Peint.* (couleurs) —antes, geflammt; (contours) —s, wellenförmig, flammicht. || 2. —ante, *f.* (*Art*) Tulpe, *f.*; *Artif.* Schwanzrakete, *f.*

FLAMBOYER, *n.* (*Flang-boa-ié*). funkeln, blitzen, blinken; *briller :* glänzen.

FLAMBURE, *f.* (*Flang-bür*). Farbflecken, *m* s.

FLAMET, *m.* (*Fla-ma*). Flaminge, *m.*

FLAMETTE, *f.* (*Fla-mät'*). *Zool.* schwarze und weiße Backtrogmuschel.

FLAMEUR, *f.* (*Fla-mör*). Rauchkehle, *f.*

FLAMICHE, *f.* (*Fla-misch'*). *Pâtiss.* Käsetörtchen, *n.* s.

FLAMINE, *m.* (*Fla-min'*). *Ant.rom.* Flamen, *m* (*pl.* Flamines).

FLAMINGANT, ANTE, *adj.* (*Fla-mäng-gang*). flämisch sprechend; (pays) —, wo man flandrisch spricht.

FLAMINIEN, IENNE, *adj.* (*Fla-mi-niang*). 1. *Ant. rom.* Flammen↔«, die Flammen betreffend. | 2. *de Flaminius :* Flaminius betreffend, des Flaminius; voie —ienne, flaminische Straße.

1. **FLAMME**, *f.* (*Flam'*). 1. **Flamme**, *f.* n; — du Bengale, bengalisches Feuer; (la maison) est en —, brennt, steht in Flammen; livrer aux —s, verbrennen*, brennen*; jeter feu et —, Feuer und Flamme speien*; porter le fer et la — dans un pays, ein Land mit Feuer und Schwert verwüsten; mettre un pays en —, ein Land in Flammen setzen; ne voir ni feu ni —, in einem dunkeln Kerker sitzen*. | 2. les —s éternelles, das ewige Feuer, die Hölle, les —s du purgatoire, das Fegefeuer; — vitale, Lebenslampe, *f.* Lebenswärme, *f.* | 3. *passion :* Leidenschaft, *f.* en; *ardeur :* Feuer, *n.* Begierde, *f.* Hitze, *f.*; être (tout) de — pour qn, närrisch in jem. (A) verliebt sein; jeter fer et — contre qn, sehr aufgebracht sein gegen (A); être tout feu, tout — pour qch, leicht für etw. (A) eingenommen sein. | 4. *passion de l'amour :* Liebesflamme, *f.* Liebesgluth, *f.*; — des désirs, Flamme (*f.*) der Begierden; brûler d'une — ardente pour qn, eine heftige Liebe nähren für (A). | 5. *Mar.* Wimpel, *m*; *Mil.* — de lance, Lanzenfähnlein, *n.* | 6. *Bijout.* Flämmchen, *n.* s; *ornements.* flammichte Zierathen, *f.pl*; *Blas.* unten abgerundete und oben in drei flammenförmige Spitzen auslaufende Figur. | 7. *éclat :* Feuer, *n.* Glanz, *m.* es, Schimmer, *m.* s. | 8. *Drap.* Flamme, *f.*; (drap) semé de —s, geflammt.

2. **FLAMME**, *f.* 1. *Vétér.* Aderlaßeisen, *n.* s. | 2. *Ardois.* Meißel, *m.* s.

FLAMMÉ, ÉE, *adj.* (*Fla-mé*). geflammt.

FLAMMÈCHE, *f.* (*Fla-masch'*). Funke, *m.* s, n, Fünkchen, *n.* s; *petite flamme :* Flämmchen, *n.* s; il ne faut qu'une petite — pour causer un grand incendie, ein einziger Funken kann ein Haus in Brand setzen.

FLAMMEROLE, *f.* (*Flam'-rol'*). 1. *feu follet :* Irrlicht, *n.* es, er | 2. *feu St-Elme.* Elmsfeuer, *n.* Helenenfeuer, *n.* s.

FLAMMETTE, *f.* (*Fla-mät'*). 1. *Bot.* Sumpfhahnenfuß, *m.* es. | 2. *petite flamme.* Flämmchen, *n.* s. | 3. *Mar.* kleiner Wimpel. | 4. *Chir.* Schröpfschnäpper, *m.*

FLAMMIVOME, *adj.* (*Fla-mi-wohm'*). flammenspeiend.

FLAN, *m.* (*Flang*). 1. *Monn.* Schrot, *m* es, Schrötling, *m.* s. | 2. *Pât.* Fladen, *m.* s.

FLANC, *m.* (*Flang*). 1. *côté :* **Seite**, *f.* n. | 2. *Anat.* Seite, *f.* Weiche, *f.* n, Dünnung, *f.*; *côte :* Rippe, *f.* n; *entrailles :* Eingeweide, *n. pl*; être sur le —, bettlägerisch krank sein; *Man.* Flähme, *f.* n; (ce cheval) a du —, ist rund und fett, (ce cheval) a des —s cousus, ist sehr mager; battre les —s, sehr keuchen; se battre les —s, sich umsonst ab⸗quälen; se battre les —s pour inventer qch, sich viel Mühe geben* um, sich ab⸗matten um. | 3. *Poet. sein.* Schoß, *m.* es, Busen, *m.* s, Leib, *m.* Mutterleib, *m.* es; (elle porte un enfant) dans son —, unter ihrem Herzen *ou* in ihrem Schoße. | 4. *partie latérale :* Seite, *f.*; *paroi :* Seitenwand, *f.* ⸗e; *d'une montagne :* Abhang, *m.* es, ⸗e, *d'un rocher.* Felsenwand, *f.*; *Arch.* Seite, *f.* Seitenmauer *f.* n; *Mar.* Seite, *f.*; *Fort.* Flanke, *f.* n, Streichlinie, *f.* n; *Mil.* Flanke, *f.* Flügel, *m.* s. — d'un bataillon, Flanke (*f.*) eines Bataillons; par le — droit! rechtsum kehrt! marche de —, Flankenmarsch, *m.* es, ⸗e; prendre l'ennemi en —, den Feind von der Flanke an⸗fallen*, prêter le —, die Flanke entblößen, sich (D) eine Blöße geben*, prêter le — au ridicule, sich lächerlich machen.

FLANCHET, *m.* (*Flang-schä*). *Cuis.* Seitenstück, *n.* es, e.

FLANCONADE, *f.* (*Flang-ko-nad'*). *Escr.* gewundene Quarte, Seitenstoß, *m.* es, ⸗e.

FLANDRE, *f.* (*Flang-dr'*). *Géogr.* Flandern, *n.* s; de —, flandrisch.

FLANDRIN, INE, *adj.* (*Flang-drang*). aus Flandern, flandrisch, *m*; *homme élancé :* langer, hagerer Mensch.

FLANELLE, *f.* (*Fla-näl'*). 1. *étoffe :* Flanell, *m.* es, e; gilet de —, Flanellunterjacke, *f.* n. | 2. *Miroit.* Scibe, *f.* n.

FLÂNER, *n.* (*Flah-né*). 1. *errer :* müßig herum⸗schlendern; se promener en flânant, behaglich gaffend die Straße durchziehen*. | 2. *perdre son temps :* sich mit Kleinigkeiten ab⸗geben*.

FLÂNERIE, *f.* (*Flahn'-ri'*). Herumschlendern, *n.* s; *pop.* Bummelei, *f.*

FLÂNEUR, *m.* (*Flah-nör*). Herumschlenderer, *m.* s, Pflastertreter, *m.* s; *pop.* Bummler, *m.* s, *homme oisif.* Müßiggänger, *m.* s. || —euse, *f.* Umherstreicherin, *f.* Bummlerin, *f.* nen.

FLÂNIER, *m.* (*Fla-nié*). Pflastertreter, *m.* s, Bummler, *m.* s. || —ière, *f.* Pflastertreterin, *f.* Bummlerin, *f.* nen.

FLANQUANT, ANTE, *adj.* (*Flang-kang*). bestreichend, Streich↔«; angle —, Streichwinkel, *m.* s; bastion —, Streichbollwerk, *n.* es, e.

1. **FLANQUÉ, ÉE**, *pp.* (*Flang-ké*). flankirt; *défendu :* gedeckt; *garni par le côté :* auf der Seite versehen *ou* besetzt mit (D); (ce mur est) — de tours, mit Thürmen besetzt; *Blas.* umgeben von (D), versehen mit (D).

2. **FLANQUÉ, ÉE**, *pp. lancé :* geschmissen, geworfen; *donné :* gegeben.

FLANQUEMENT, *m.* (*Flank'-mang*). 1. *Fort.* Flankiren, *n.* Bestreichen, *n.* s. | 2. *Mil.* Deckung, *f.*

1. **FLANQUER**, *a.* (*Flang-ké*). 1. *Fort.* flankiren, von der Seite her bestreichen*. | 2. *construire :* mit Seitenwerken versehen*; — (une muraille) avec des tours, durch Thürme decken. | 3. *Arch. entourer :* umgeben*; (cette façade) est flanquée d'avant-corps, ist auf jeder Seite mit einem Vorbau versehen. | 4. *être placé à côté :* auf beiden Seiten versehen sein mit (D); *fam.* être — de, *être accompagné de :* begleitet sein. | 5. *Mil.* flankiren; *défendre :* vertheidigen, *couvrir :* decken; *attaquer :* von der Seite her an⸗greifen*.

2. **FLANQUER**, *a. pop. lancer :* werfen*, schleudern; *donner :* geben*; — un bon soufflet à qn, jem. (D) eine derbe Maulschelle geben*; *jeter :* schmeißen*, werfen*; — qch. par terre, etw. (A) auf den Boden werfen*; il l'a flanqué par terre, er hat ihn zu Boden geworfen; — qn. à la porte, jem. (A) zur Thür hinaus⸗werfen*. || se —, *r. se jeter :* sich hin⸗werfen*; se — dans la boue, in den Koth fallen*; *se poser.* sich stellen, sich hin⸗pflanzen; *sur une chaise :* sich hin⸗setzen; *sur un lit :* sich hin⸗werfen*.

FLANQUEUR, *m.* (*Flan-kor*). *Mil.* Plänkler, *m.* s; *cavalier :* Streifreiter, *m.* s.

FLAQUE, *f.* (*Flak'*). Lache, *f.* n; — d'eau, Pfütze, *f.* n.

FLAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Fla-ké*). begossen, beschüttet [de, mit (D)].

FLAQUÉE, *f.* (*Fla-ké*). — d'eau, Guß (*m.*) Wasser.

FLAQUER, *a.* (*Fla-ke*). 1. schleudern, (à, gegen (A)); *verser.* schütten, gießen* auf (A). || 2. *n. Savonn.* im Kessel sinken*.

FLAQUIÈRE, *f.* (*Fla-kiär*). Scheublech, *n.* es, e.

FLASQUE, *adj.* (*Flask'*). 1. *sans fermeté :* schlaff, kraftlos. | 2. matt, kraftlos. || 3. *m. Artill.* Laffetenwand, *f.* ⸗e. || 4. *f. d'un soufflet :* Fach (*n.*) eines Blasebalges; *Mar.* Spillklampe, *f.* n. | 5. *poire à poudre :* Pulverbeutel, *m.* s.

FLASQUEMENT, *adv.* (*Flask'-mang*). schlaff, matt, kraftlos.

FLASSADE, *f.* (*Fla-szad'*). *Zool.* Glattrochen, *m.* s.

FLATIR, *a.* (*Fla-tir*). *Monn.* die Schrötlinge aus⸗schlagen* *ou* hämmern.

FLATOIR, *m.* (*Fla-toar*). Schrötlingshammer, *m.* s; *Grav.* Planirhammer, *m.*

FLÂTRÉ, ÉE, *pp.* (*Flah-tré*). mit einem glühenden Eisen auf die Stirne gebrannt.

FLÂTRER, *a.* (*Flah-tré*). 1. *Vétér.* mit einem glühenden Eisen auf die Stirne brennen*. || 2. se —, *r.* sich auf den Bauch legen.

FLÂTRISSURE, *f.* (*Flah-tri szür'*). *ou*

FLÂTRURE, *f.* (*Flah-trür'*). *ou* FLÂTURE, *Chass.* Flucht, *f.*

FLATTÉ, ÉE, *pp.* (*Fla-té*). 1. **geschmeichelt**; *caressé :* geliebkost, gestreichelt; *dorloté :* gehätschelt, verzärtelt. | 2. *charmé :* ergötzt; je suis — que..., es ist sehr schmeichelhaft für mich daß... | 3. *loué.* geschmeichelt, gelobt. | 4. *embelli :* verschönert; (portrait) —, geschmeichelt; *fig.* zu vortheilhaft. || 5. *m.* das Liebliche, *adj. sub.* das Angenehme, *adj. sub.*

FLATTER, *a.* (*Fla-té*). 1. *caresser :* **schmeicheln** (D), liebkosen; *un chien :* liebkosen; *avec la main :* streicheln, *dorloter :* hätscheln; *chercher à plaire :* sich beliebt machen; se —, *soi-même :* sich (D) schmeicheln [de, mit (D)]; je me flatte, ich schmeichle

mir; *Man.* — un cheval, einem Pferde nach-geben*; *Mus.* — la corde, leise die Saiten berühren *ou* an-schlagen*. *Jeu.* — le dé, leise den Würfel werfen*. *fig.* etw. (A) mit Schonung thun*, *en parlant* : sich rücksichtsvoll aus-drucken; — le courant d'une rivière, dem Laufe des Wassers ein Hinderniß legen; *les vagues* : ein-dammen, ab-deichen. | 2. *traiter avec trop de douceur* : zu gelind und zärtlich behandeln, *ménager* : schonen; *une plaie* : zu schonend behandeln; *fam.* batscheln. | 3. *adoucir* : lindern; — sa peine, sich zu trösten suchen; *sa douleur* : seinen Schmerz zu lindern suchen. | 4. *charmer* : ergötzen; *délecter* : schmeicheln (D); *le palais* : kitzeln; — l'oreille, das Ohr erfreuen. | 5. *favoriser* : begünstigen. | 6. *donner des louanges* : schmeicheln (D). | 7. *Peint.* verschönern, schmeicheln (D); *parl. d'une description* : eine zu günstige Beschreibung machen von (D), (ce miroir) flatte, verschönert *ou* schmeichelt. | 8. *tromper en déguisant la vérité* : täuschen, verschönen mit (D), die Wahrheit verhehlen *ou* verblümen. | 9. *faire espérer* : falsche Hoffnung machen zu (D); — qn. de qch, jem. (D) mit der Hoffnung schmeicheln auf (A), falsche Hoffnung geben* zu (D). || 10. **se** —, *r. être trop prévenu à son avantage* : sich schmeicheln, von sich eingenommen sein. | 11. *se — l'un l'autre* : einander schmeicheln. | 12. *s'entretenir d'une espérance* : sich (D) Hoffnungen machen; *s'imaginer* : sich (D) einbilden; *conserver des espérances* : sich (D) schmeicheln, sich (D) Hoffnung machen mit (D); se — dans ses fautes, seine Fehler entschuldigen; (ce malade) se flatte, bildet sich ein, er könne genesen.

FLATTERIE, *f.* (*Flat'-ri'*). 1. *action* : Schmeicheln, *n.* s. | 2. *paroles* : Schmeicheleien, *f.pl.* Schmeichelworte, *n.pl*; *caresses* : Liebkosungen, *f.pl*; dire des —s à qn, jem. (D) schmeicheln, aimer les —s, sich gern schmeicheln lassen*; il aime à s'entendre dire des —s, er hört gern wenn man ihm schmeichelt.

FLATTEUR, EUSE, *adj.* (*Fla-tör*). 1. *qui flatte* : schmeichelhaft, schmeichlerisch, Schmeichel-—; discours —s, Lobreden, *f.pl.* Schmeichelreden, *f.pl*; air —, schmeichelhaftes Aussehen. | 2. *insinuant* : einschmeichelnd, schmeichelhaft; *agréable* : angenehm; manières —euses, einschmeichelndes Wesen; *caressant* : liebkosend, schmeichelnd, einnehmend; *qui annonce la satisfaction* : schmeichlerisch, Schmeichel-—; compliment —, schmeichelhaftes Compliment, *approbateur* : beifällig; murmure —, beifälliges Gemurmel, *espoir* : schmeichelnd, schmeichelhaft, *fig. miroir* : verschönernd, schmeichelhaft; (portrait) —, geschmeichelt; *description* : zu vortheilhafte Beschreibung. || 3. *m.* Schmeichler, *m.* s. || 4. —euse, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen.

FLATTEUSEMENT, *adv.* (*Fla-tös'-mang*). auf eine schmeichelhafte Art.

FLATUEUX, EUSE, *adj.* (*Fla-tü-o*). *Méd.* blähend; colique —euse, Windkolik, *f.*

FLATULENCE, *f.* (*Fla-tu-lang-sz'*). *Méd.* Flatulenz, *f.* Blähsucht, *f.*

FLATULENT, ENTE, *adj.* (*Fla-tu-lang*). Bläh-—, Blähungs-—, Wind-—.

FLATUOSITÉ, *f.* (*Fla-tu-o-si-té*). *Méd.* Flatulenz, *f.* Blähung, *f.* en.

FLÂTURE, *f.* (*Flah-tür'*), *ou* FLÂTRISSURE *ou* FLÂTRURE. *Chass.* Flucht, *f.*

FLAVÉOLE, *f.* (*Fla-wé-ol'*). *Ornith.* Gelbling, *m.* s, Lerche, *f.* n.

FLAVERT, *m.* (*Fla-wär*). *Ornith.* kanadischer Kreuzschnabler.

FLAVESCENT, ENTE, *adj.* (*Fla-wes-sang*). gelblich.

FLAVET, *m.* (*Fla-wä*). gelbliche Saite.

FLAVIEN, *m.* (*Fla-wi-äng*). *n. pr.* Flavian, *m.* || —, ienne, *adj.* flavianisch.

FLÉAU, *m.* (*Flé-o*). 1. *instrument* : Flegel, *m.* Dreschflegel, *m.* s. battre au —, dreschen*. | 2. *fig.* [illegible] Plage, *f.* Landplage, *f.* n. Zuchtruthe, *f.* n. — de la guerre, Kriegsgeißel, *f.* Gottesgeißel, *f.* n. | 3. [illegible] lästiger Mensch, Geißel, *f.* | 4. *Bot.* [illegible] *n.* s. | 5. *Mil.* Sturmflegel, *m.* s. | 6. *Mécan.* Stange, *f.* n., — d'une balance, Waagebalken, *m.* s; — d'une porte, Thorschwengel, *m.* s.

FLÉBILE, *adj. m.* (*Flé-bi-l'é*). *Mus.* traurig, klagend.

1. **FLÈCHE**, *f.* (*Flesch'*). 1. **Pfeil**, *m.* es, e; — acérée, scharfer Pfeil, — ardente, Zündpfeil, *m*; — vive, scharfer Pfeil; — empoisonnée, vergifteter Pfeil; fer d'une —, Pfeilspitze, *f.* n; lancer, décocher une —, einen Pfeil ab-schießen*. | 2. *trait de médisance* : Pfeil, *m.* Schmährede, *f.* n. | 3. *pointe* : Spitze, *f.* n; — d'une lance, Lanzenspitze, *f*; *Agr.* — (de la canne à sucre), Stengel, *m.* s; *Arch.* Helmdach, *n.* es, ²er; — d'une église, Thurmspitze, *f*; — d'un arc, Bogenstich, *m.* es, e, Pfeilhöhe, *f.* n; *Arpent.* Absteckestab, *m.* es, ²e; *Artill.* Blockschwanz, *m.* es, ²e; *Carr.* Langbaum, *m.* es, ²e, — d'une charrue, Pflugbaum, *m*; — de grue, Krahnständer, *m.* s; *Monn.* Standbaum, *m*; *Serr.* Pfeil, *m*; — (d'un pont-levis), Wippe, *f.* n, Zugruthe, *f.* n, Zugbalken, *m.* s; — d'un lit, Bettstange, *f.* n; — de tente, Zeltstange, *f*; *Fort.* Flêche, *f.* n, pfeilförmige Feldschanze, — à flancs, Brille, *f.* n. Lünette, *f.* n, *Géom.* —s d'arpenteur, Pflöcke (*m. pl.*) der Feldmesser; *Géom. sinus* : Querstütze, *f.* n; *Astr.* Pfeil, *m*; *Mar.* Mittelstück (*n.*) des Schiffschnabels; — de mât, Mastspitze, *f*; *Jeu.* Feld, *n.* es, er, *Méd.* — de savon, Seifenzapfen, *m.* s, *Bot.* — d'eau, Pfeilkraut, *n.* es; *Zool.* Delphin, *m.* s; *Minér.* Pfeilstein, *m.* es. *Techn.* Pfeil *m*; *Prov.* faire — de tout bois, Alles auf-bieten*, um seinen Zweck zu erreichen; **tout bois n'est pas bon à faire —**, alles Holz läßt sich nicht zu Bolzen drehen; **ne savoir plus de quel bois faire —**, nicht mehr wissen wo hin, noch wo aus.

2. **FLÈCHE**, *f.* *Charcut.* Speckseite, *f.* n.

FLÉCHER, *n.* (*Flé-sche*). *Agr.* aus-breiten, sich vermehren. || *a.* bespringen*.

FLÉCHI, IE, *pp.* (*Fle-schi*). 1. *qui a subi une inflexion* : gebogen gebeugt. | 2. *touché* : gerührt; *attendri* : bewegt.

FLÉCHIÈRE, *f.* (*Flé-schiär'*). *Bot.* Pfeilkraut, *n.* es.

FLÉCHIR, *a.* (*Flé-schir*). 1. biegen*; *courber* : beugen; — le genou, das Knie beugen; *fig. adorer* : an-beten; — les genoux devant le veau d'or, das goldene Kalb an-beten; *fig.* reichen Leuten schmeicheln. | 2. *fig. adoucir* : besänftigen, erweichen, *attendrir* : bewegen; *céder* : nach-geben*, *toucher* : rühren. || 3. **n.** *se courber* : sich beugen, sich biegen*, *céder* : nach-geben*; *s'humilier* : sich schmiegen; *fig. être attendri* : bewegt werden*, se laisser —, nach-geben*, sich erweichen lassen*; faire — le cœur de qn, jem. (G) Herz rühren *ou* erweichen; faire — l'ennemi, den Feind zum Weichen bringen*; — sous le fardeau, unter der Last erliegen*; — sous le joug, sich unterwerfen*; (le fardeau) le fait —, drückt ihn zu Boden. | 4. *Com.* ab-schlagen*; (les prix) fléchissent, fallen, *se soumettre* : sich unterwerfen*, *s'abaisser* : sich erniedrigen zu (D); *s'attendrir* : sich erweichen lassen*.

FLÉCHISSABLE, *adj.* (*Flé-schi-szabl'*). biegsam, biegbar.

FLÉCHISSEMENT, *m.* (*Flé-schisz'-mang*). 1. *action* : Biegen, *n.* Beugen, *n.* s; — des genoux, Kniebeugung, *f.* en. | 2. *courbe* : Beugung, *f.* | 3. *état* : gebogene Lage.

FLÉCHISSEUR, *adj. m.* (*Flé-schi-ször*). biegsam; muscle —, Biegemuskel, *m.*

FLEGMAGOGUE, *adj.* (*Fla-gma-gog'*). *Méd.* schleimabführend. || *m.* schleimabführendes Mittel.

FLEGMASIE *ou* PHLEGMASIE, *f.* (*Fla-gma-si'*). Entzündung, *f.* Inflammation, *f.*

FLEGMATIQUE *ou* PHLEGMATIQUE, *adj.* (*Fla-gma-tik'*). 1. *Méd.* phlegmatisch, schleimblütig. | 2. *qui est d'un caractère froid* : kaltblütig, phlegmatisch; attitude —, kaltblütige Stellung. || 3. *m.* Phlegmatiker, *m.* s, kaltblütiger Mensch.

FLEGMATIQUEMENT, *adv.* (*Fla-gma-tik'-mang*). phlegmatisch, kaltblütig.

FLEGME *ou* PHLEGME, *m.* (*Flä-gm'*). 1. *Méd.* Phlegma, *n.*, *humeur aqueuse* : Blutwasser, *n.* s, Schleimblütigkeit, *f.* | 2. *pituite* : Schleim, *m.* es. | 3. *Chim.* Phlegma, *n.* | 4. *calme parfait* : Kaltblütigkeit, *f.* Ruhe, *f.* Gelassenheit, *f.* natürliche Trägheit; avoir un grand —, sehr kaltblütig sein.

FLEGMON *ou* PHLEGMON, *m.* (*Fla-gmong*). tiefe Blutgeschwür, Entzündungsgeschwulst, *f.* Entzündung (*f.*) des Zellgewebes.

FLEGMONEUX, EUSE, *adj.* (*Fla-gmo-no*). phlegmonös, blutgeschwürartig.

FLÉOLE, *f.* (*Flé-ol'*). Lieschgras, *n.* es.

FLESSINGUE, *f.* (*Fle-szang-g'*). *Géogr.* Flissingen, *n.* Vließingen, *n.*

FLET, *m.* (*Fla*). *Zool.* Flunder, *m.* s.

FLÉTAN, *f.* (*Fle-tang*). Heilbutte, *f.* n.

1. **FLÉTRI, IE**, *pp.* (*Flé-tri*). 1. *fané* : welk, verwelkt, *parl. des couleurs* : verblichen; teint —, welke Gesichtsfarbe; *défiguré* : entstellt. | 2. *attristé* : verbittert, vergällt, gekränkt; *parl. du courage* : niedergeschlagen, *par les souffrances* : gebrochen.

2. **FLÉTRI, IE**, *pp. marqué d'un fer* : gebrandmarkt; *déshonoré* : entehrt, geschändet.

1. **FLÉTRIR**, *a.* (*Flé-trir*). 1. *faner* : welken, welk machen, *sécher* : dörren; *ternir* : den Glanz nehmen* (D); *parl. des fleurs* : bleichen*; *parl. du teint* : die frische Gesichtsfarbe zerstören *ou* benehmen*. | 2. *fig.* verwelken machen; *défigurer* : entstellen. | 3. *déshonorer* : entehren schänden, beschimpfen; *la gloire* : trüben. | 4. *abattre le courage* : entmuthigen, der Kraft berauben; *le cœur* : brechen*, lähmen, tief kränken. | 5. **se** —, *r.* *être flétri* : welken, verwelken, welk werden*; *parl. des couleurs* : verbleichen*, *se ternir* : sich trüben. | 6. *perdre ses forces* : schwinden* | 7. *mourir* : dahin-siechen, dahin-schwinden*. | 8. *Chir.* ab-welken.

2. **FLÉTRIR**, *a.* 1. ***marquer d'un fer chaud*** : brandmarken. | 2. *diffamer* : beschimpfen; *blâmer* : rügen, brandmarken, einen scharfen (gerichtlichen) Verweis geben* (D). | 3. *déshonorer* : entehren, schänden, beschmutzen. || 4. se —, *r.* *se déshonorer* : sich entehren; *être flétri* : beschimpft werden*, geschändet werden*.

1. **FLÉTRISSANT, ANTE**, *adj.* (*Flé-tri-szang*). *parl. des couleurs* : welk machend.

2. **FLÉTRISSANT, ANTE**, *adj. qui déshonore* : entehrend, beschimpfend; *honteux* : schimpflich.

1. **FLÉTRISSURE**, *f.* (*Flé-tri-szür'*). *de la fraîcheur* : Welken *n.* s; *parl. des couleurs* : Verbleichen, *n.* Verschießen, *n*; *parl. de la beauté* : Abnahme (*f.*) des frischen Aussehens; le temps n'a pas apporté la moindre — dans sa beauté, hat ihrer Schönheit nicht im Mindesten geschadet.

2. **FLÉTRISSURE**, *f.* 1. *action* : Brandmarkung, *f.* en. | 2. *marque d'un fer chaud* : Brandmarke, *f.* n, Brandmahl, *n.* es, e; *fig.* Schandfleck, *m.* es, e. | 3. *Jur.* gerichtliche Beschimpfung; *atteinte à la réputation* : Ehrenkränkung, *f.*

FLETTE, *f.* (*Flät'*). *Mar.* Flett, *f.*

FLEUR, *f.* (*Flör*). 1. *Bot. à fruits* : **Blüthe**, *f.* n, *d'agrément* : **Blume**, *f.* n; bouton à —, Blüthenknospe, *f.* Blumenknospe, *f.* n; être en —s, in der Blüthe stehen* *ou* sein; (arbre) en —s, in der Blüthe; pousser des —s, Blüthen (*f. pl.*) treiben*; de —s, en —s, Blumen-—, pot de —s, Topf (*m.*) Blumen, pot à —s, Blumentopf, *m.* es, ²e, époque des —s, Blumenzeit, *f.* en; parterre de —s, Blumenbeet, *n.* es, e, langage des —s, Blumensprache, *f.* n. exposition de —s, Blumenausstellung, *f.* en; parfum des —s, Duft (*m.*) der Blumen; — composée, zusammengesetzte Blume, — double, gefüllte Blume, — complète, vollständige Blume; — fausse, taube Blüthe; — mâle, männliche Blume, — femelle, weibliche Blume, — hermaphrodite, Zwitterblume, *f.* — printanière, Frühlingsblume, *f.* | 2. *Pharm.* les quatre —s, Art Brustthee, *m.* s (Mohn, Malve, Katzenpfötchen, Huflattich), — d'oranger, Pomeranzenblüthe, *f.*, eau de — d'oranger, Pomeranzenblüthenwasser, *n.* s. | 3. broder des —s sur une étoffe, Blumen (*f. pl.*) auf einen Zeug sticken; à —s d'or et d'argent, mit Gold- und Silberblumen, à grandes —s, großblumig, étoffe à —s, geblümter Zeug, —s de broderie, gestickte Blumen, peintre de —s, Blumenmaler, *m.* s; **tableau de —**, Blumenstück, *n.* es, e, —s artificielles, künstliche Blumen, *Blas.* — de lis, Lilie, *f.* n, Heroldslilie, *f.* n, aufgeblühte Lilie. | 4

semer, jeter, répandre des —s sur la tombe de qn, Blumen (*f.pl.*) auf jem. (G) Grab streuen; *fig.* einem Verstorbenen eine Lobrede halten*. | 5. *agréments :* das Angenehme, *adj.sub; charme :* Reiz, *m.* es, e, das Anmuthige, *adj. sub;* cacher sous des —s, couvrir de —s le bord du précipice, einer gefährlichen Unternehmung ein verführerisches Aussehen geben*. | 6. *éclat :* Glanz, *m.* es; *beauté :* Blüthe, *f.* Blüthezeit, *f;* — de la fortune, höchster Grad des Glückes; — de la nouveauté, Glanz (*m.*) der Neuheit; être dans la — de la beauté, in der Blüthe der Schönheit sein *ou* stehen*; (mourir) à la fleur de l'âge, in der Blüthe seines Alters. | 7. *personne belle ou jeune :* bildschöne Person, Blume, *f.* Blüthe, *f.* | 8. *Littér. ornement :* Schmuck, *m.* es, Blumen, *f. pl;* —s de rhétorique, rhetorische Verzierungen, *f. pl; fam.* Floskeln, *f. pl;* répandre des —s (dans son discours), Blumen ein-streuen in (A). | 9. *velouté :* Flaum, *m.* s, Reif, *m.* s, Sammetwolle, *f; fraîcheur :* Frische, *f.* | 10. *parl. du teint :* blühendes *ou* frisches Aussehen; *lustre :* Glanz, *m; parl. de la santé :* Schmelz, *m.* es. | 11. — d'innocence : duftiger Hauch der Unschuld; — de réputation, Hauch (*m.*) des Rufes. | 12. *superficie :* Oberfläche, *f.* n. | 13. *première vue :* erster Anblick, *premier usage :* erster Gebrauch; *première jouissance :* erster Genuß; vous en avez la —, Sie sind der Erste, der es gesehen (*ou* gehabt) hat. | 14. — de la virginité, Jungfrauschaft, *f.* Jungfräulichkeit, *f.* | 15. *ce qu'il y a de meilleur :* das Beste, *adj.sub.* das Feinste, *adj. sub.* Blume, *f.* Kern, *m.* es, e; — de la cavalerie, Kern (*m.*) der Reiterei; la — de ses amis, der Ausbund *ou* die Auswahl seiner Freunde; — de la noblesse, Elite (*f.*) des Adels; *fam.* — des drôles, Erzschurke, *m.* n (fine) — de chevalerie, Blüthe (*f.*) *ou* Ausbund (*m.*) der Ritterschaft; c'est la fine — de chevalerie, er ist ein äußerst biederer Mensch, — des coursiers, vortreffliches Roß; c'est la — de la galanterie, er ist äußerst galant; — des fruits, auserlesene Früchte, *f. pl; fig.* — des pois, eleganter Mann, die feinste Modewelt; — des saints, Geschichte (*f.*) der Heiligen. | 16. cartes de —, feinste Sorten (*f. pl.*) Spielkarten, blanchi à —, sehr gut gewaschen; — d'amidon, Starkemehl, *n.* s. | 17. — de farine, feinstes Mehl, Kernmehl, *n,* — de plâtre, feinster Stuckaturgips. | 18. *Bot.* — de l'air, Epidendrion, *n;* — aux cocus, Leberblümlein, *n.* s; — de coucou, Himmelsschlüsselchen, *n.* s, Kuckuksblume, *f;* — bleue, (Art) chinesische Ester, — du tan, gelber Rußpilz; — de tous les mois, Ringelblume, *f.* Dotterblume, *f;* — du soleil, Sonnengünstel, *m.* s; — du ciel, Erdblume, *f.* Nostok, *m;* — de la passion, Passionsblume, *f;* — de Constantinople, Zinnoberblüthe, *f.* Malteserkreuz, *n.* es, e; — royale, Rittersporn, *m.* s, e, kleine Capuzinerkresse; — de la trinité, Stiefmütterchen, *n.* s; — de jalousie, Amaranth, *m.* Tausendschön, *n.* s; — d'onze heures, doldenformige Vogelmilch; — de paradis, Pfauenschwanz, *m.* es, ⁼e, — de miel, — miellée, (Art) Meliace, *f;* — de veuve, schwarzrothe Skabiose. | 19. double —, *poire :* (Art) Birne, *f.* n. | 20. *moisissure :* Schimmel, *m.* s; — de vin, Kahm (*m.*) auf dem Weine; — du vinaigre, weißer Schaum des Essigs; — du tan, Schimmel (*m.*) auf faulender Lohe | 21. — de corail, Korallenblüthe, *f;* — d'éponge, Schwammblüthe, *f.* | 22 *Chim.* Blume, *f;* — d'alun, Alaunmehl, *n;* — d'antimoine, Spießglanzblume, *f. spl;* — d'arsenic, sublimirte, arsenige Säure; — de bismuth, ausblühendes Wismuthoxyd; — de chaux, Kalkstein, *m.* es; — de cobalt, Kobaltblüthe, *f.* arseniksaures Kobaltoxyd; — de cuivre sublimé, ammoniakalische Kupferblüthe; — d'étain, Zinnblumen, *f. pl;* — de fer, Eisenblüthe, *f;* — de nickel, Nickeloxyd, *n;* — de sel ammoniac, Salmiak, *m;* — de sel marin, Meersalzschaum, *m* es; —s de soufre, Schwefelblüthe, *f.* Schwefelblumen, *f.pl,* — de zinc, Zinkblume, *f.* Philosophenwolle, *f; Pap.* Glatte, *f.* | 23. *Tann.* Narbenseite, *f.* Haarseite, *f.* n; *Teint.* — de cuve, Blume (*f.*) der Kupe. | 24. *Mar.* Kimme, *f.* n, bordage des —s, Kimmplanken, *f. pl; Hydr.* — d'eau, Ueberfallwehr, *n.* es. | 25 *Méd.* —s blanches, weißer Fluß; —s rouges, Periode, *f.* n, monatliche Reinigung; *Prov.* les fèves sont en —, er ist nicht recht bei Verstande; le serpent est caché sous les —s, unter den Blumen ist die Schlange verborgen, es ist gefährlich, so verführerisch es auch scheint. || **à — de,** *loc. prép. au niveau :* horizontal, wagerecht, in gleicher, wagerechter Richtung mit (D); (être) à — d'eau, dem Wasser gleich; à — de tête, mit der Stirne gleichstehend; tirer à — d'eau, wasserpaß schießen*; médaille à — de coin, schön erhaltene Münze, Münze (*f.*) mit vollkommen erhaltenem Gepräge; *Jur.* passer à — de corde, die Linie streifen; *fig.* (cette affaire) n'a passé qu'à — de corde, wäre beinahe fehlgeschlagen *ou* gescheitert, ist mit genauer Noth durchgegangen.

FLEURAGE, *m.* (*Flo-ra-j'*). 1. *Agr.* Grieskleie, *f.* Maismehl, *n.* es. | 2. *Grav.* Krystallbildung, *f.* en.

FLEURAISON, *f.* (*Flo-rä-song*). Blühen, *n.* s; époque de la —, Blüthezeit, *f.* en.

FLEURDELISÉ, ÉE, *pp.* (*Flör-dö-li-se*). 1. *orné de fleurs de lis :* mit den französischen Wappenlilien geziert. | 2. *marqué :* mit einem Lilienstempel gebrandmarkt. | 3. *Bot.* lilienähnlich.

FLEURDELISER, *a.* (*Flör-dö-li-sé*). 1. mit den französischen Wappenlilien zieren | 2. — un criminel, einen Verbrecher mit dem Lilienstempel brandmarken.

FLEURÉ, ÉE, *adj.* (*Flö-ré*). *Blas.* in Blumen auslaufend.

FLEURÉE, *f.* (*Flö-re'*). *Teint.* Schaum (*m.*) auf der Blauküpe.

FLEURER, *n.* (*Flö-ré*). *exhaler une odeur :* duften, riechen*; cela fleure comme baume, das riecht wie Balsam; *fig.* da ist was zu gewinnen; sa réputation fleure comme baume, er genießt eines guten Rufes, er steht in gutem Rufe.

1. **FLEURET,** *m.* (*Flo-rä*). 1. *épée :* Fleuret, *n.* Fechtdegen, *n.* s, Rappier, *n.* s, e, — démoucheté, abgeknöpftes Fleuret; manier le —, das Fleuret führen. | 2. *Min.* Steinbohrer, *m.* s, Bohreisen, *n.* s.

2. **FLEURET,** *m.* 1. *sorte de soie :* Florettseide, *f.* Flockseide, *f; fil :* Florettgarn, *n.* s. | 2. *ruban :* Florettband, *n.* es, ⁼er.

3. **FLEURET,** *m. danse :* Florettschritt, *m.* es, e, Tanzpas, *m.* es.

FLEURETÉ, ÉE, *adj.* (*Flor'-té*). *Blas.* mit Blumen besetzt, in Blumen auslaufend

FLEURETIS, *m.* (*Flor'-ti*). *Mus.* Schnörkel, *m.* s, musikalische Verzierung.

FLEURETTE, *f.* (*Flö-rat'*). 1. *petite fleur :* Blümchen, *n.* s, Blümlein, *n.* s; *chose sans importance :* Kleinigkeit, *f.* en, *petite monnaie d'or :* kleine Goldmünze. | 2. *fig. compliment :* Schmeicheleien, *f. pl; sujet galant :* Zärtlichkeit, *f.* süße Worte, *n. pl,* conter — à qn, jem. (D) den Hof machen; conteur de —s, Schmeichler, *m.* s. | 3. *Mus.* wiederholte Lieblingsgedanken, *m. pl.* musikalische Verzierung.

FLEUREUR, *m.* (*Flö-rör*). Riecher, *m.* s; *fig.* Ausspürer, *m.* Schnüffler, *m.* s; *fam.* Spürhund, *m.* es e.

FLEURI, IE, *pp.* (*Flo-ri*). 1. Blumen←, Blüthe←. | 2. *couvert de fleurs :* blühend; *parl. des arbres :* in der Blüthe, blühend; *qui germe :* keimend; *Blas.* blumig; *parsemé de fleurs :* mit Blumen bestreut, blumig, *où l'on a mis des fleurs :* mit Blumen geschmückt; saison —ie, Frühjahr, *n.* es, Blüthezeit, *f.* en; Pâques —ies, Palmsonntag, *m.* s, e. | 3. *fig.* route —, Rosenweg, *m.* es, e, Blumenpfad, *m.* es, e. | 4. *parl. du visage :* blühend, frisch; *rose :* rosig *ou* rosicht; visage —, rothes Gesicht; *iron.* Gesicht (*n.*) voll Ausschlag. | 5. *Peint.* couleur —ie, lebhafte Farbe, barbe —ie, schneeweißer Bart. | 6. *Littér.* bilderreich; style —, blumenreicher Styl, esprit —, bildreicher Geist; discours —, ausgeschmückte *ou* bilderreiche Rede. | 7. *Mus.* contre-point —, figurirter Contrapunkt. | 8 *Arch.* geziert; roman —, blumiger romanischer Styl. | 9. *Soier.* bruyères —ies, Hurden (*f. pl*) mit zahlreichen Seidenkokons. || 10. *m. Menuis.* Schattirungen, *f. pl.*

FLEURIR, *n.* (*Flö-rir*). 1. *être en fleurs :* blühen, in der Blüthe stehen*; *produire des fleurs :* Blüthen treiben*; *naître :* keimen, wachsen*; (sa barbe) va bientôt fleurir, wird bald wachsen, fängt an zu wachsen. | 2. *fig. être en vogue :* blühen, berühmt sein; *prospérer :* gedeihen*. || 3. *a. parer de fleurs :* mit Blumen schmücken, *fig.* — son style, seinen Styl mit Bildern aus-schmücken. || 4. se —, *r. se parer de fleurs :* sich mit Blumen schmücken.

FLEURISSANT, ANTE, *adj.* (*Flö-ri-szang*). 1. in Blüthe stehend, blühend, blumenreich. | 2. *fig. florissant :* blühend, gedeihend; *célèbre :* berühmt.

FLEURISTE, *m.* (*Flö-rist'*). 1. *cultivateurs de fleurs :* Blumenliebhaber, *m* Blumenkenner, *m.* s, Blumenfreund, *m.* es, e *marchand :* Blumenhändler, *m.* s. | 2. — artificiel, Blumenmacher, *m.* s. | 3. *Peint.* Blumenmaler, *m.* || 4. *f.* Blumenliebhaberin *f.* Blumenhändlerin, *f.* nen; — de fleurs artificielles, Blumenmacherin, *f.* || 5. *adj. qui cultive les fleurs :* Blumen←, Blumen bebauend; jardinier —, Blumengärtner, *m.* s; jardin —, Blumengarten, *m.* s, ⁼ marchand —, Blumenhändler, *m.* s.

FLEURON, *m.* (*Flö-rong*). 1. *Bot.* röhrige Blümchen; demi- —, bandförmiges *ou* zungenförmiges Blumenkrönchen. | 2. *Typ vignette :* Blumenzierrath, *m.* es, Stöckchen, *n.* Buchdruckerstöckchen, *n.* s. || 3. —s, *m.pl Blas.* Blumenwerk, *m.* es, e, Blumenschmuck, *m.* es. | 4. *fig.* Kleinod, *n* es, ien, Perle, *f.* n, *fam.* c'est un des plus beaux —s de sa couronne, das ist die schönste Perle seiner Krone; il a perdu le plus beau — de sa couronne, er hat sein schönstes Vorrecht verloren, er hat das schönste Kleinod seiner Krone verloren. | 5. *Arch.* Blumenverzierungen, *f. pl.* Blumenzierrath, *m; Rel.* Stempel, *m.* s. | 6. — et fleurette, *propos galant :* Schmeicheleien, *f. pl.* Zärtlichkeiten, *f. pl.* | 7. *étoffe :* Fleuron, *m.* | 8. *fleuret :* Fleuret, *n.* es, e, Stoßdegen, *m.* s

FLEURONNÉ, ÉE, *adj.* (*Flö-ro-né*) 1 *Bot.* röhrenblüthig; demi- —, mit bandförmigen Blumenkrönchen. | 2 *Blas.* (couronne) —ée, in Blumen auslaufend, (lettres —ées, mit Blumen geschmückt.

FLEURONNER, *a.* (*Flo-ro-né*). 1 mit Blumenverzierungen schmücken. || 2. *n être en fleur :* blühen, in der Blüthe stehen*

FLEURS, *f.pl.* (*Flör*). *Méd.* Fluß, *m* sses; — rouges, monatliche Reinigung, Periode, *f.* n; — blanches, weißer Fluß.

FLEURTIS *ou* FLEURETIS, *m.* (*Flor-ti*). Schnörkel, *m.* musikalische Verzierung.

FLEUVE, *m.* (*Flöw'*). 1. *Geogr.* **Strom,** *m.* es, ⁼e, großer Fluß; — du Rhin, Rheinstrom, *m;* embouchure d'un —, Flußmündung, *f.* en; cours d'un —, Lauf (*m.*) eines Stromes. | 2. *rivière :* Fluß, *m.* sses, ⁼ sse. | 3. *fig. abondance :* Ueberfluß, *m;* — d'éloquence, Strom (*m.*) von Beredsamkeit, — de la vie, Strom (*m.*) des Lebens, Lebenslauf, *m.* es; — de l'éternité, Ewigkeit, *f, fam.* ruisseler comme un —, durch und durch naß sein, von Regen triefen*. | 4. *Astr.* — d'Orion, Fluß (*m.*) Eridanus. | 5. *Myth. divinité :* Flußgott, *m.* es, ⁼er; les —s des enfers, Höllenströme, *m.pl.*

FLEXIBILITÉ, *f.* (*Flä-ksi-bi-li-té*) 1. *qualité :* Biegsamkeit, *f.* Geschmeidigkeit *f.* | 2. *fig. du caractère :* Fugsamkeit, *f,* — de l'esprit, Biegsamkeit (*f.*) des Geistes; — de la voix, Geschmeidigkeit (*f.*) der Stimme; *Peint.* — des contours, Zartheit (*f.*) der Umrisse.

FLEXIBLE, *adj.* (*Flä-ksibl'*). 1. *qui est souple :* biegsam, beugsam. | 2. *fig.* geschmeidig, biegsam, lenksam; voix —, biegsame Stimme; esprit —, biegsamer Geist.

FLEXION, *f.* (*Flä-ksiong*). 1. *action :* Krümmung, *f.* Biegung, *f.* Beugung, *f.* en. | 2. *Anat* Biegung, *f.* Beuge, *f* n. | 3. *Gram.* Wortbiegung, *f.* Wortabänderung, *f.*

FLEXUEUX, EUSE, *adj.* (*Flä-ksü-ö*). gewunden, gebogen; *Bot.* geknickt.

FLEXUOSITÉ, *f.* (*Flä-ksü-o-si-té*). knieförmige Biegung, Gewundenheit, *f.*

FLIBOT, *m.* (*Fli-bo*). *Mar.* Flieboot, *n* Eilboot, *n.* es, e.

FLIBUSTER, *n.* (*Fli-büs-té*) 1 *voler sur mer :* Seeräuberei treiben*. | 2. *a. pop. voler :* stehlen*, weg-stibitzen, weg-praktiziren

FLIBUSTERIE, *f.* (*Fli-büst'-ri'*). Seeräuberei, *f.*

FLIBUSTIER, *m.* (*Fli-bus-tié*). 1. *pirate* : Flibustier, *m.* s, Seeräuber, *m.* s, Pirat, *m.* en | 2. *fig.* Dieb, *m.* es, e; *brigand* : Räuber, *m.* s. | 3. *chevalier d'industrie* : Gauner, *m.* Glücksritter, *m.* s.

FLIC FLAC, *interj.* (*Flik-flak*). 1. klitsch klatsch! flipp flapp! | 2. *danse* : schneller Tanzschritt; faire des —s schnelle Bewegungen beim Tanzen machen.

FLIN, *m.* (*Flang*). Donnerstein, *m.* Polirstein, *m.* es, e.

FLINQUER, *a.* (*Flang-ké*). flinkern.

FLINT, *m.* (*Flint'*). ou

FLINT-GLASS, *m.* (*Flint-glasz*). Flintglas, *n.* es.

FLION, *m.* (*Fli-ong*). Tellermuschel, *f.* n.

FLIPOT, *m.* (*Fli-po*). *Menuis.* Füllstück, *n.* Deckstück, *n.* es, e.

FLOC, *m.* (*Flok*). *Mil.* wollener *ou* seidener Büschel, wollene Quaste.

FLOCAGE, *m.* (*Flo-ka-j'*). Annähen (*n.*) der seidenen Quaste.

FLOCHE, *f.* (*Flosch'*). 1. Troddel, *f.* n; *Chap.* Hutquaste, *f.* n; *Cordon.* Stiefelquaste, *f.* ‖ 2. *adj.* haarig, wollig; soie —, ungedrehte Seide.

FLOCON, *m.* (*Flo-kong*). 1. *petite pelotte* : Flocke, *f.* n, Flocken, *m* s; — de laine, Wollflocke, *f.* | 2. *fig.* Flocke, *f.*; — de neige, Schneeflocke, *f.*; — de nuage, Schäfchen, *n.* s. | 3. *Chim.* Flocke, *f.* | 4. *Zool.* Zotte, *f.* n; — de la queue, Schwanzbüschel, *m.* s. | 5. *Méd.* ramasser des —s, Flocken lesen*; voir des —s, Mücken sehen*.

FLOCONNEUX, EUSE, *adj.* (*Flo-ko-nö*). flockenartig, flockig, Flocken ←; *Bot.* flockenartig; *Chim.* précipité —, flockenähnlicher Niederschlag.

FLONFLON, *interj.* (*Flong-flong*). hopp hopp! beidum! ‖ *m.* lustiger Reigen.

FLORAISON, *f.* (*Flo-ra-song*). ou FLEURAISON, *Bot.* Blühen, *n.* s, Blüthe, *f.*; époque de la —, Blüthezeit, *f.* en; *fig.* Aufblühen, *n.*

FLORAL, ALE, *adj.* (*Flo-ral*). 1. *Bot.* Blumen ←, Blüthen ←, blüthenständig; feuille —ale, Blüthenblatt, *n.* es, ⸗er, bouton —, Blüthenknospe, *f.* n. | 2. *Zool.* auf Blüthen *ou* auf Blumen lebend *ou* wohnend. | 3. jeux —aux, Spiele (*n. pl.*) zu Ehren der Göttin Flora, Floralien, *f. pl.* | 4. Jeux Floraux (de Toulouse), Blumenfeste, *n. pl.* académie des Jeux Floraux, Akademie (*f.*) der Blumenspiele. ‖ 5. **—ales**, *f. pl.* *fête* : Floralien, *f. pl.* Blüthenfeste, *n. pl.*; *Zool.* Blumenmucken, *f. pl.*

FLORAN, *m.* (*Flo-rang*). *Pap.* Läutertrog, *m.* es, ⸗e, Läuterstampfe, *f.* n.

1\. **FLORE**, *f.* (*Flor'*). 1. *Antiq.* Flora, *f.* Blumengöttin, *f.* nen. | 2. *Bot.* *fleurs d'un pays* : Blumenflora, *f.* Verzeichniß (*n.*) der in einem Lande einheimischen Pflanzen; *traité* Blumenbeschreibung, *f.* en. | 3. calendrier de —, Liste (*f.*) der Blüthezeit; horloge de —, Blumenzeit, *f.* en. | 4. *Astr.* Flora, *f.*

2\. **FLORE**, *m.* Unschlitt, *n.* es, Talg, *m.* es; donner le — à un vaisseau, den Boden eines Schiffes mit Unschlitt bestreichen*.

FLORÉAL, *m.* (*Flo-réal*). Blüthenmonat, *m.* es, e, Floreal, *m.*

FLORÉE, *f.* (*Flo-ré'*). Mittelindigo, *m.*; — d'acide, Satz (*m.*) des Waidblaus.

FLORENCE, *f.* (*Flo-rang-sz'*). 1 *Géogr.* Florenz, *n*; de —, Florentiner ←, florentinisch, laque de —, Florentiner Lack, *m*; habitant de —, Florentiner, *m.* s; femme de —, Florentinerin, *f.* nen. ‖ 2. *m.* *étoffe* dünner, leichter Taffet.

FLORENCÉ, ÉE, *adj.* (*Flo-rang-sze*). *Blas.* mit Lilien an den Enden.

FLORENT, *m.* (*Flo-rang*). Florens, *m.*

FLORENTIN, INE, *adj.* (*Flo-rang-tang*). 1. florentinisch, Florentiner ← *n.* ‖ 2. *m.* Florentiner, *m.* s. *langue et province* das Florentinische, *adj. sub.* ‖ 3. *n. pr.* Florentin, *m.* ‖ 4. —ine, *f.* *femme* Florentinerin, *f.* nen. | 5. *étoffe* . Florentine, *f.* | 6. *n. pr.* Florentine, *f.*

FLORER, *a.* (*Flo-ré*). *Mar.* den Boden des Schiffes mit Unschlitt beschmieren.

FLORÈS, *m. pl.* (*Flo-ras*). flott, herrlich, faire —, in Saus und Braus leben.

FLORICAN, *m.* (*Flo-ri-kang*). *Zool.* Kranich, *m.* es, e, Reiher, *m.* s.

FLORIDE, *f.* (*Flo-rid'*). Florida, *n.*

FLORIFÈRE, *adj.* (*Flo-ri-fär'*). *Bot.* blumenbringend, blüthentragend; bouton —, Blumenknospe, *f.* n.

FLORIFORME, *adj.* (*Flo-ri-form'*). blumenförmig, blumenartig, blumenähnlich.

FLORILÉGE, *m.* (*Flo-ri-la-j'*). 1. Florilegium, *n.* Blumenlese, *f.* Sammlung (*f.*) schöner Lesestücke. | 2. *Bot.* Blumensammlung, *f.*

FLORIN, *m.* (*Flo-rang*). *Monn.* Florin, *m.* s, Gulden, *m.* s; *Prov.* il a fait de son — cinq sous, er hat sein Vermögen schnell durchgebracht.

FLORINIEN, *m.* (*Flo-ri-niäng*). Florinianer, *m.* s.

FLORIPARE, *adj.* (*Flo-ri-par'*). *Bot.* blumenbringend.

FLORISSANT, ANTE, *adj.* (*Flo-ri-szang*). blühend; *qui prospère* : gedeihend; *qui augmente* : zunehmend; *heureux* : glücklich; *fam.* santé —ante, blühende Gesundheit; *qui est en honneur* : in großem Rufe; *célèbre* : berühmt.

FLORULE, *f.* (*Flo-rül'*). 1. *Bot. petite fleur.* Blümchen, *n.* s, Blümlein, *n.* s; *demi-fleuron* : bandförmiges Blumenkrönchen. | 2. *plante* : Florula, *f.*

FLOSCULAIRES, *f. pl.* (*Flo-skü-lär'*). (Art) rohrförmige Thierpflanzen, *f. pl.* Blumenfischchen, *n. pl.*

FLOSCULE, *f.* (*Flo-skul'*). *Bot.* Blümchen, *n.* s

FLOSCULEUX, EUSE, *adj.* (*Flo-skü-lö*). *Bot.* blümelnd, scheibenartig.

FLOSS, *m.* (*Flosz*). *Métal.* Floßeisen, *n.* s.

FLOSSADE, *f.* (*Flo-szad'*). Spitznase, *f.*

1\. **FLOT**, *m.* (*Floh*). 1. *lame d'eau* . **Woge**, *f.* n, Welle, *f.* n; —s de la mer, Meereswellen, *f. pl*; bruit des —s, Getöse (*n.*) der Wellen; battu par les —s, von den Wellen gepeitscht, durch die Wellen hin- und hergeworfen, s'élever en —s, sich bäumen, sich auf-thürmen. | 2. *le flux et reflux de la mer* : Fluth, *f.* en; quart de —, Viertelfluth, *f*; demi-—, halbe Fluth; il y a demi-—, es ist halbe Fluth; — mascaret, Springfluth, *f*; *poét.* — amer, schnöde *ou* bittere Welle. ‖ 3. —s, *m. pl.* *mer* : Meer, *n.* s, See, *f.* Fluthen, *f. pl*; les —s du Sud, die Wellen der Südsee. | 4. *absol. fleuve* Strom, *m.* es, Fluß, *m.* sses, Fluthen, *f. pl.* | 5. *abondance* : Strom, *m.* Menge, *f.* spl; des —s d'encre, ein Meer von Tinte; des —s de sang, ein Strom von Blut; des —s de bile, Gallenergüsse, *m. pl*; *fig.* ein Strom von Schimpfreden; des —s de poussière, Staubwolken, *f. pl*; des —s de lumière, Ströme (*m. pl.*) von Licht. | 6. — des cheveux, wallendes Haar; barbe à —s épais, dichter Bart | 7. *d'une foule* Wellen, *f. pl.* Strom, *m.* Haufen, *m.* s, Menge, *f*; —s tumultueux, lärmender Haufen; à —s, in Strömen, stromweise, *abondant* . reichlich; répandre à grands —s, in Fülle ertheilen.

2\. **FLOT**, *m.* *état de ce qui flotte* : Schwimmen, *n.* s; à —, flott; être à —, flott sein; *fig.* bei Gelde sein; remettre un vaisseau à —, ein Schiff wieder flott arbeiten; mettre qn. à —, jem. (A) flott machen, jem. (D) voran-helfen*; *relever qn* : wieder auf die Beine helfen*; sa barque est à —, sein Schifflein ist flott, er geht flott voran, *action* : Flößen, *n.* s; *train de bois* : Flöße, *f.* n, bûche à —, Flößscheit, *n.* es, e, mettre du bois à —, jeter du bois à —, Holz flößen; à — perdu, in losen Scheiten, jeter du bois à — perdu, Scheiterholz flößen *ou* einzeln flößen, *Mar.* il est à —, es ist flott, es ist segelfertig.

3\. **FLOT**, *m.* 1. *houpe de laine* : Troddeln, *f. pl.* wollene Quasten (*f. pl.*) des Gelegeschirr's. | 2. *Zool* (Art) Eule, *f.* n.

FLOTRE, *m.* (*Flotr'*) Seihtuch, *n.* es, ⸗er.

FLOTTABILITÉ, *f.* (*Flo-ta-bi-li-te*) Flößbarkeit, *f.*

FLOTTABLE, *adj.* (*Flo-tabl'*). 1. floßbar, ruisseau —, Flößbach, *m.* es, ⸗e; port —, Flößhafen, *m.* s. | 2. *qui peut se tenir à flot* : schwimmfähig.

FLOTTAGE, *m.* (*Flo-ta-j'*). *transport* : Flößen, *n.* s; *Com.* Flößwesen, *n.* s; lieu de —, Flöße, *f.*; bureau de —, Flößamt, *n.* es, ⸗er; *bois abandonné* : Flößholz, *n.* es; — à bois perdu, Flößen (*n.*) in einzelnen Scheiten.

FLOTTAISON, *f.* (*Flo-tä-song*). *Mar.* Wassertracht, *f.* en, Auswässerung (*f.*) des Schiffes, ligne de —, Wasserlinie, *f.* n.

FLOTTANT, ANTE, *adj.* (*Flo-tang*). 1. *qui surnage* : schwimmend, treibend, Treib ←; *qui coule* : fließend; pont —, Flößbrücke, *f.* n; glace —ante, Treibeis, *n.* es; ancre —ante, Treibanker, *m.* s; voile —ante, Stoßsegel, *m.* s; *Pêch.* ligne —ante, Flößangel, *f.* n; filet —, Flößgarn, *m.* es; pêcher à cordes —antes, mit Flößgarnen fischen. | 2. *poét. parl. des corps célestes* : schwebend. | 3. *qui est ample*, zu weit, zu breit; *ondoyant* : wallend; — au vent, fliegend, webend, flatternd; étendard —, wehende Standarte; vêtements —s, schwebendes Gewand; (couleurs) —antes, schillernd. | 4. *mal assuré* : schwebend; *se balançant* sich hin und her schaukelnd. | 5. *fig. irrésolu* schwankend, unschlüssig, wankelmüthig; esprit —, unschlüssiger Geist. | 6. *Financ.* dette —ante, schwebende Schuld; population —ante, schwebende Bevölkerung; *Géogr.* île —ante, schwimmende Insel; *Blas.* schwimmend; *Bot.* fluthend, schwimmend.

1\. **FLOTTE**, *f.* (*Flot'*). 1. Flotte, *f.* n; — marchande, Handelsflotte, *f*; — militaire, — de guerre, Kriegsflotte, *f*; — cuirassée, Panzerflotte, *f*: aller de —, in Gesellschaft segeln; *fam.* la — est arrivée, die Baarschaft ist angekommen. | 2. *force navale* : Seemacht, *f.* Schiffsheer, *n.* es, e. | 3. *foule* : Menge, *f.* Haufen, *m.* s, Heerde, *f.* n.

2\. **FLOTTE**, *f.* 1. *bouée* : Boje, *f.* mettre des —s, auf-bojen. | 2. *Pêch. de liége* : Schwimmer, *m.* s, Flöße, *f.* n; *co de* . Angelschnur, *f.* ⸗e; *plume* . Feder, *f.* n. | 3. *train de bois* : Holzflöße, *f.* | 4. *Soier.* Strang, *m.* es, ⸗e, Gewinde, *n.* s. | 5. *Charr.* Reibscheibe, *f.* n. | 6. *Brass.* Kufe, *f.* n.

FLOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Flo-té*). 1. auf dem Wasser getrieben, geschwemmen, geflößt; bois —, Flößholz, *n.* es; *Pêch.* mit einem Korke versehen. | 2. panneaux —s, übereinanderliegende Füllungen, *f. pl*: avoir un visage de bois —, ein Haubenstockgesicht haben.

FLOTTEMENT, *m.* (*Flot'-mang*). 1. *Mil.* Schwanken, *n.* s. | 2. *fig. hésitation* : Unschlüssigkeit, *f.* Schwanken, *n.*

FLOTTER, *n.* (*Flo-te*). 1. *nager* : **schwimmen***, auf dem Wasser treiben*. | 2. faire — du bois, Holz flößen *ou* flott machen. | 3. *faire aller ses flots* : fließen*. | 4. *voltiger en ondoyant* : fliegen*, flattern, wehen, schweben, wallen; *Peint.* wallen. (ses cheveux) flottaient sur ses épaules, wallten über ihre Schultern, laisser — les rênes, die Zügel hangen *ou* schießen lassen*. | 5. *Mil.* schwanken, von der geraden Linie abweichen*. | 6. *emporté çà et là* hin und her treiben*; *aller au hasard* . hin- und her schwanken *ou* irren. | 7. *hésiter* wanken; *être irrésolu* . schwanken, wankelmüthig *ou* unschlüssig sein, — entre la crainte et l'espérance, zwischen Furcht und Hoffnung schweben. ‖ 8. *a.* *Mar.* auf-bojen.

FLOTTERON, *m.* (*Flot'-rong*). *Pêch.* kleines Flößchen.

FLOTTEUR, *m.* (*Flo-tör*). 1. *ouvrier* : Flößer *m.* Aufschwemmer, *m.* s. | 2. *Méc.* Strommesser, *m.* Schwimmer, *m.* s.

FLOTTILLE, *f.* (*Flo-til-(io*). *Mar.* Flottille, *f.* n, kleines Geschwader.

FLOTTISTE, *m.* (*Flo-tist'*). Flottist, *m.*

FLOU, *m* (*Flu*) 1. *Peint.* das Zarte, *adj. sub.* das Weiche, *adj. sub.* ‖ 2. *adv.* peindre —, mit wohlverschmolzenen Farben malen. ‖ 3. *adj.* *léger* weich zart, *mat* : matt, nachlässig; pinceau —, markichter Pinsel.

FLOUER, *a.* (*Flu-e*). rebeln* ab-listen; *tromper* betrügen*, *fam.* mandeln

FLOUERIE, *f.* (*Flu-ö-ri'*). Prellerei, *f.* Betrügerei *f.* Mandelei, *f*

FLOUETTE, *f.* (*Flu-ät'*). Flügel, *m.* s.

FLOUEUR, *m.* (*Flu-ör*). Preller, *m.* s, Betrüger, *m.* s; *voleur:* Dieb, *m.* es, e. ‖ —euse, *f.* Betrügerin, *f.* Diebin, *f.* nen.

FLOU-FLOU, *m.* (*Flu-flu*). Rauschen, *n.* s.

FLOUVE, *f.* (*Fluw'*). *Bot.* Ruchgras, *n.* es.

FLUANT, **ANTE**, *adj.* (*Flü-ang*). unbeständig; *Pap.* ungeleimt, löschend; papier —, Löschpapier, *n.* s.

FLUATE, *m.* (*Flü-at*'). *Chim.* flußspathsaures Salz.

FLUATÉ, ÉE, *adj.* (*Flu-a-té*). *Minér.* flußspathsauer, mit Flußsäure verbunden.

FLUCTUANT, ANTE, *adj.* (*Flü-ktu-ang*). 1. *mouvant:* schwankend, schwebend, veränderlich. | 2. *Chir.* schwappend.

FLUCTUATION, *f.* (*Flu-ktü-a-ziong*). 1. *d'un liquide:* Fluthen, *n.* Wogen, *n.* Wallen, *n.* s; *fig. des opinions* Schwanken, *n.* s; *du caractère* Wankelmuth, *m.* es, Unbeständigkeit, *f.*; *des prix.* Schwanken, *n.* | 2. *Chir.* Schwappen, *n.* s.

FLUCTUEUX, EUSE, *adj.* (*Flu-ktu-ö*). fluthend, wellenförmig, wogend, wogig; *impétueux:* ungestüm, stürmisch.

FLUENCE, *f.* (*Flü-ang-sz'*). Verfließen, *n.* s.

FLUENT, ENTE, *adj.* (*Flü-ang*). *Phil.* vergänglich; *Litter.* fließend.

FLUENTE, *f.* (*Flu-ang-t'*). *Math.* Fluente, *f.* Integralgroße, *f.* n.

FLUER, *n.* (*Flü-é*). 1. *couler:* fließen*, *parl. de la mer:* ab-fließen*, — et refluer, ab- und zu-fließen*, Ebbe und Fluth haben. | 2. *Méd.* fließen*.

FLUET, ETTE, *adj.* (*Flü-ä*). zärtlich, schmächtig, schwächlich; *fig. tendre:* zart.

FLUEURS, *f. pl.* (*Flu-ör*). 1. *Méd.* Fluß, *m.* sses, *menstrues:* monatliche Reinigung; — blanches, weißer Fluß. | 2. *H. nat.* Flußerde, *f.*

FLUIDE, *adj.* (*Flu-id'*). 1. *Phys.* flüssig. | 2. *qui dure peu:* fließend. | 3. *Mus.* klar. ‖ 4. *m.* das Flüssige, *adj. sub.* Flüssigkeit, *f.* en, Fluidum, *n*; — électrique, elektrisches Fluidum, elektrische Materie.

FLUIDEMENT, *m.* (*Flü-id'-mang*). fließend.

FLUIDIFICATION, *f.* (*Flu-i-di-fi-ka-ziong*). *Phys.* Flüssigmachen, *n.* s, Verflüssigung, *f.*

FLUIDIFIER, *a.* (*Flü-i-di-fié*). *Phys.* flüssig machen, verflüssigen.

FLUIDISTE, *m.* (*Flüi-dist'*). Fluidist, *m.* en, Anhänger des thierischen Magnetismus.

FLUIDITÉ, *f.* (*Flüi-di-té*). Flüssigkeit, *f.* en.

FLUOBORATE, *m.* (*Flü-o-bo-rat'*). *Chim.* fluorborsaures Salz.

FLUOBORHYDRIQUE, *adj.* (*Flü-o-bo-ri-drik'*). acide —, Hydrofluorwasserstoffsäure, *f.* n.

FLUOBORIQUE, *adj.* (*Flü-o-bo-rik'*). acide —, Fluorbor-Säure, *f.*

FLUOBORURE, *m.* (*Flu-o-bo-rür'*). *Chim.* Fluobormetall, *n.* es.

FLUOR, *adj.* (*Flü-or*). 1. flußspathsalzhaltig. ‖ 2. *m. Chim.* Fluor, *n*; — minéral, Glasfluß, *m.* sses, Glaspaste, *f.* n.

FLUORÉ, ÉE, *adj.* (*Flu-o-re*). *Chim.* fluorhaltig.

FLUORESCENCE, *f.* (*Flu-o-rä-szang-sz'*). *Phys.* Fluorescenz, *f.*

FLUORESCENT, ENTE, *adj.* (*Flü-o-rä-szang*). *Phys.* fluorescirend.

FLUORHYDRATE, *m.* (*Flü-o-ri-drat'*). *Chim.* Fluorhydrat, *n.*

FLUORHYDRIQUE, *adj.* (*Flü-o-ri-drik'*). *Chim.* hydrofluorsauersalzhaltig; acide —, Fluorwasserstoffsäure, *f.* n.

FLUORINE, *f.* (*Flü-o-rin'*). 1. *Minér.* Flußspathkalk, *m.* | 2. *Chim.* Fluorin, *n.*

FLUORIQUE, *adj.* (*Flu-o-rik'*). *Chim.* acide —, Flußsäure, *f.* n.

FLUORITIQUE, *adj.* (*Flu-o-ri-tik'*). *Minér.* flußspathhaltig.

FLUORURE, *m.* (*Flü-o-rur'*). *Chim.* Fluß, *m.* sses, Fluorverbindung, *f.* en; — de calcium *ou* de chaux, Flußcalcium, *n*; — d'ammoniac, Flußammoniak, *m.*

FLUOSILICATE, *m.* (*Flu-o-si-li-kat'*). *Chim.* fluorkieselsaures Salz.

FLUOSILICIÉ, ÉE, *adj.* (*Flü-o-si-li-szié*). mit Fluorkieselsäure verbunden.

FLUOSILICIQUE, *adj.* (*Flü-o-si-li-szik'*). *Chim.* fluorkieselsauer.

1. **FLÛTE**, *f.* (*Flut'*). 1. *Mus.* **Flöte**, *f.* n; jouer de la —, Flöte blasen*; *fig.* jouer des —s, sich davon machen; jouer de la — sur le bout de son nez, jem. (D) eine Nase drehen; mal ajuster ses —s, seine Sache schlecht ein-leiten; ajustez vos —s *ou* accordez vos —s, suchet einig zu werden *ou* suchet euch zu verständigen; leurs —s ne s'accordent pas, sie stimmen schlecht zusammen; aller aux —s de qn, nach jem. (G) Pfeife tanzen; *fam. jambes:* Stelzfüße, *m. pl*; être monté sur des —s, sehr lange und magere Beine haben. | 2. — à bec, Schnabelflöte, *f*; — allemande, deutsche Flöte, Querflöte, *f*: double —, Doppelflöte, *f*; — enchantée, Zauberflöte, *f.* | 3. greffe en —, Propfung (*f.*) auf die Pfeife; greffer *ou* enter en —, in die Pfeife pfropfen; en bec de —, flötenschnabelförmig; *Menuis.* Hohlkehlkannelirung, *f.* | 4. — *ou* flûtiste, Flötist, *m.* en. | 5. *orgues:* Flötenwerk, *n.* es, e, Flötenregister, *n.* s. | 6. — à oignon, *mirliton:* Zwiebelflöte, *f.* — de pan, Papagenoflöte, *f.* Pansflöte, *f.* | 7. *petit pain:* Franzbrod, *n.* es, e, längliches Brödchen. | 8. — à beurre, Buttersteher, *m.* s. | 9. *fam. seringue:* Klystierspritze, *f*; avoir toujours la — au derrière, sehr viele Klystiere nehmen*. | 10. *cocon:* (Art) länglicher Kokon. | 11. *Tapiss.* Fliete, *f.* | 12. *Bot.* — de berger, Ufertraut, *n.* es, *spl.* Froschlöffel, *m.* s; *Prov.* il y a de l'ordure à sa —, seine Sache ist nicht ganz klar; toujours souvient à Robin de ses —s, man verfällt leicht wieder in alte Gewohnheiten; ce qui vient de la — s'en retourne au tambour, wie gewonnen, so zerronnen; il est du bois dont on fait les —s, man macht aus ihm Alles was man will.

2. **FLÛTE**, *f.* 1. *verre:* langes Champagnerglas. | 2. *Mar.* Fleutschiff, *n.* Lastschiff, *n.* es, e; équiper un vaisseau en —, ein Kriegsschiff zum Transport affectiren.

FLÛTÉ, ÉE, *adj.* (*Fluh-té*). 1. flötenähnlich, wie eine Flöte. | 2. *fig.* gosier —, voix —ée, Flötenstimme, *f.* n, ton —, Flötenton, *m.* es = e. ‖ 3. *pp. bu.* getrunken, gesoffen.

FLÛTEAU, *m.* (*Flüh-to*). 1. *Bot.* Wasserwegerich, *m.* s, Froschlöffel, *m.* s. | 2. *flûte:* Zwiebelflöte, *f.* Kinderflöte, *f.* n.

FLÛTER, *n.* (*Flüh-té*). 1. *jouer de la flûte.* flöten, Flöte blasen*, *iron.* dudeln. | 2. *pop. boire beaucoup:* viel trinken*, zechen, saufen*. | 3. *sonder.* mit dem Butter stecher untersuchen. ‖ 4. *a. boire.* aus-trinken*.

FLÛTET, *m.* (*Flüh-tä*). Flöte (*f.*) mit drei Löchern.

FLÛTEUR, *m.* (*Fluh-tör*). 1. *Mus.* Flöter, *m.* Flötenspieler, *m.* Dudler, *m.* s. | 2. *celui qui boit beaucoup:* Zecher, *m.* s. Saufbruder, *m.* s, ". | 3. *Zool.* flötender Frosch; *Ornith.* Baumpieper, *m.* s. ‖ 4. —euse, *f.* Flötenspielerin, *f.* nen.

FLÛTISTE, *m.* (*Flüh-tist'*). Flötenspieler, *m.* s. Flötist, *m.* en.

FLUURE, *m.* (*Flu-ür'*). Fluorverbindung, *f.* en, Floß, *m.* sses

FLUVIAL, ALE, *adj.* (*Flü-wial*). 1. die Flüsse betreffend, Fluß⟵; axe —ale d'un bassin, größte Achse eines Wasserbassins; *qui vit dans l'eau:* in Flüssen lebend *ou* wachsend. ‖ 2. —s, *f. pl. Bot.* Flußpflanzen, *f. pl.*

FLUVIATILE, *adj.* (*Flü-wia-til'*). im Flusse lebend, Fluß⟵, Wasser⟵.

FLUVIO-MARIN, INE, *adj.* (*Flü-wio-ma-rang*). *Géol.* aus Meer und Flußanschwemmungen zusammengesetzt.

FLUVIOMÈTRE, *m.* (*Flü-wio-mätr'*). *Phys.* Flußmesser, *m.* s.

FLUVIOMÉTRIQUE, *adj.* (*Flü-wio-mé-trik'*). *Phys.* zur Flußmesserei gehörig.

FLUX, *m.* (*Flü*). 1. *marée:* **Fluth**, *f. spl*; — et reflux, Ebbe und Fluth, *f*; *fig.* ewiger Wechsel; moulin à — et reflux, Fluthmühle, *f.* n. | 2. *écoulement abondant:* Fluth, *f*; *effusion:* Ergießung, *f.* en; — de paroles, endloses Geschwätz. | 3. *Méd.* Fluß, *m.* sses, Abgang, *m.* es, "e; — muqueux, Schleimfluß, *m*; — catarrhal, Katarrh, *m*; — hémorroïdal, Hemorrhoidalfluß, *m*; — de sang, Blutfluß; — de bile *ou* bilieux, Gallenfluß, *m*; — hépatique, Leberfluß, *m*; — honteux, tripperartiger Fluß; — menstruel, Perioden, *f. pl*; — d'urine, Harnfluß, *m*; — de ventre, Durchfall, *m.* es, Ruhr, *f*; — de bouche, Speichelfluß, *m*; *fig. bavardage:* Geschwätz, *n.* es, e, Wortschwall, *m.* es; *pop.* il a un — de bourse, er vergeudet viel Geld; (ma bourse) a le —, hat die Schwindsucht; cet homme a un — de bourse continuel, dieser Mann kann nichts im Beutel behalten. | 4. *Chim.* Fluß, *m.* Mischung, *f.* en; — blanc, weißer Fluß; — noir, schwarzer Fluß. | 5. *Jeu* Schauen; *f.* Fluß, *m*; être a —, lauter Trümpfe haben.

FLUXION, *f.* (*Flü-ksiong*). 1. *Méd.* Fluß, *m.* Zufluß, *m.* sses, Zudrang, *m.* es; *absol.* — sur les gencives, Anschwellung (*f.*) des Zahnfleisches; *fam.* dicke Backen; — de poitrine *ou* sur la poitrine, Lungenentzündung, *f.* Brustfluß; *Vétér.* — périodique, Mondfluß, *m.* | 2. *Math.* Differential, *n*; méthode des —s, Differentialrechnung, *f.*

FLUXIONNAIRE, *adj.* (*Flü-ksio-när'*). flußartig, den Flüssen unterworfen, Fluß⟵, mouvement —, Andrang (*m.*) des Blutes.

FO, *m.* (*Foh*). Buddha, *m.* s.

FOARRE, *m.* (*Fo-ar'*). langes Stroh, Schüttstroh, *n.* es; faire à Dieu barbe de —, seinem Pfarrer die schlechtesten Garben zum Zehnten geben; *fig.* Gott lästern.

FOASSIER, *m.* (*Fo-a-szié*). *ou* CHARNIER, *Pêch.* Thranfaß, *n.* sses, = sser.

FOC, *m.* (*Fok'*). *Mar.* Klüver, *m.* s; grand —, Sturmklüver, *m*; grand —, Schmackklüver, *m.* s, faux —, Mittelklüver, *m*; — d'artimon, Besanstagsegel, *n.* s; bâton de —, Klüverbaum, *m.* es, =e.

FOCAL, ALE, *adj.* (*Fo-kal*). den Brennpunkt betreffend, Heerd⟵; distance —ale, Brennweite, *f.* ‖ —ale, *f. Math.* Brennlinie, *f.* n.

FOCILE, *m.* (*Fo-szil'*). *H. nat.* grand — du bras, Ellbogenknochen, *m.* s; grand — de la jambe, Schienbein, *n.* es, e, petit — du bras, Speiche, *f.* n; petit — de la jambe, Wadenbein, *n.*

FOCOT, *m.* (*Fo-ko*). baume —, falscher Tafamafabalsam, Pappelbalsam, *m.* es.

FOÈNE, *f.* (*Fo-an'*). *ou* FOUINE, *Pêch.* Fischstachel, *m.* s, Aalgabel, *f.* n, Harpune, *f.* n.

FOÈNER, *a.* (*Fo-a-né*). *Pêch.* mit der Gabel fischen.

FOERRE, *m.* (*Fo-ar'*). *voy.* FOARRE.

FOETAL, ALE, *adj.* (*Fé-tal*). *Chir.* zur Frucht gehörig, Fötus⟵.

FOETIPARE, *adj.* (*Fé-ti-par'*). *Zool.* Fötus gebährend.

FOETUS, *m.* (*Fé-tüs*). *Physiol.* Fötus, *m.* Leibesfrucht, *f.* =e.

FOGUE, *f.* (*Fog'*). *Fil.* Ketteöffnung, *f.*

FOI, *f.* (*Foa*). 1. *fidélité:* **Treue**, *f*; *parole.* Wort, *n.* es, Zusage, *f*: *serment.* Eidschwur, *m.* s; — jurée, eidliches Gelöbniß; *fig.* sur la — de..., im Vertrauen auf (A); *sur le témoignage de.* auf das Zeugniß von (D); — du serment, Treugelöbniß, *n.* sses, sse; — des traités, Verbindlichkeit (*f.*) der Verträge; *fig.* sous *ou* sur la — du serment, eidlich; sur la — (des traités), in vollem Vertrauen; manque de —, Treubruch, *m.* es; manquer de —, treubrüchig sein; trahir sa —, die Treue brechen*; fausser sa —, seinen Eid brechen*; donner sa —, engager sa —, sein Wort geben*; garder sa —, sein Wort halten*; dégager sa —, sein Versprechen halten*; jurer sa —, heilig versichern, bei seiner Treue schwören*; sur ma —, par ma —, bei meiner Treue, wahrhaftig; — de bohème, Treu und Glauben unter Spitzbuben; — d'honnête homme, auf Manneswort! so wahr ich ein redlicher Mann bin; — de gentilhomme, auf Cavaliers-Parole; — de marchand, auf Kaufmanns Treu; ma —! nun! | 2. *Féod.* — et hommage, Lehnseid, *m.* Huldigungseid, *m.* es, e; prendre a — et à honneur, in Eid und Pflicht nehmen*; faire — et hommage, den Lehnseid leisten; homme de —, Vasall, *m.* en;

Blas. zwei in einander geflochtene Hände; *Faucon.* laisser aller un oiseau sur sa —, dem Falken mehr Schnur lassen*. | 3. — conjugale, eheliche Treue, *promesse de mariage*. Eheversprechen, *n*; violer la — conjugale, die eheliche Treue verletzen. | 4. bonne —, Redlichkeit, *f.* Ehrlichkeit, *f*; *bonne intention* gute Absicht, Treu und Glauben; *sincérité*. Aufrichtigkeit, *f*; laisser qn. sur sa bonne —, jem. (A) sich selbst überlassen*, être sur sa bonne —, sein eigener Herr sein; (cet homme) est fait à la bonne — *ou* vit à la bonne —, ist leicht zu betrugen *ou* zu hintergehen; sans —, treulos, gewissenlos, unredlich; être de bonne —, redlich *ou* ehrlich sein, *être sincère* aufrichtig sein, agir de bonne —, ganz ehrlich zu Werke gehen*, y aller de bonne —, in gutem Glauben handeln, *Jur.* guter Glaube, en bonne —! aufrichtig gesprochen! en bonne —, de bonne —, in gutem Glauben, *sincèrement* : ehrlich, aufrichtig; de la meilleure — du monde, in der besten Ueberzeugung; mauvaise —, Unredlichkeit, *f.* Treulosigkeit, *f*, de mauvaise —, unredlich, treulos, *fausseté* : Falschheit, *f*; s'en remettre à la bonne — de qn. sich auf jem. (A) Redlichkeit verlassen*; je m'en remets à sa bonne —, ich stelle es sein m Gewissen anheim. | 5. *attestation* Zeugniß, *n.* sse; *témoignage*, Beglaubigung, *f*; *preuve* Beweis, *m.* es, e, faire —, *prouver* : zeugen, beweisen*; *témoigner*, bestätigen, *attester* : bescheinigen, en — de quoi, urkundlich dessen; en — de quoi, j'ai (signé le présent), zur Beglaubigung dessen habe ich... | 6. *créance* : Glaubwürdigkeit, *f.* Zuverlässigkeit, *f. véracité* · Glauben, *m.* e, *confiance* . **Vertrauen,** *n.* e; — publique, öffentliche Glaubwürdigkeit; ajouter —, prêter —, glauben an (A) trauen (D), Glauben beimessen* (D), avoir — en qch. glauben (D, vertrauen (D), avoir — en soi-même, Glauben an sich selbst haben, digne de —, glaubwürdig, qui mérite peu de —, unzuverlässig, témoin digne de —, glaubenswürdiger Zeuge. | 7. *Relig.* **Glauben,** *m* e Religion, *f.* en; — chrétienne, christlicher Glaube, — inébranlable, unerschütterlicher Glaube, manque de —, Unglauben, *m*; *enseignement*. Glaubenslehre, *f*; répandre la — chrétienne dans un pays, die christliche Religion in ein Land ein-führen *ou* bringen*; avoir la —, gläubig sein, — divine, auf göttliche Offenbarung gegründeter Glaube, — humaine, auf menschliches Zeugniß gegründeter Glaube, — de saint Thomas, Thomasglauben, *m.* s; la —, l'espérance et la charité, Glaube, Hoffnung und Liebe; — du charbonnier. Köhlerglaube, *m*; n'avoir ni — ni loi, weder Religion noch Gesetze achten. | 8. objet de la —, Glaubenssache, *f.* n, profession *ou* confession *ou* règle de la —, Glaubensbekenntniß, *n*; question de —, Glaubensfrage, *f.* n; articles de —, Glaubensartikel, *m. pl*; cela est de —, das ist Glaubenssache, *f*; croire une chose comme un article de —, fest an etwas glauben, *fig.* ce n'est pas article de —, das ist nicht eben ein Evangelium; c'est la — qui sauve, Glauben macht selig. | 9. armée de —, Glaubensheer (*n.*) in Spanien. | 10. *Opt.* ligne de —, Fiducialline, *f.* n, *Horl.* Dioptrlinealeline, *f.*

FOIBLE, FOIBLESSE, FOIBLIR, *voy.* FAIBLE, FAIBLESSE, FAIBLIR.

FOIE, *m.* (*Foa*). 1. *Anat.* Leber *f*; lobes du —, Leberlappen, *m. pl.* de —, Leber ←—, maladie de —, Leberkrankheit, *f.* n, inflammation de —, Leberentzündung, *f*; chaleur de —, Leberflecken, *m.* s, fliegende Hitze im Gesicht; *fig.* schnell vorübergehender Zorn, *fam.* vous avez bon —, Dieu vous sauve la rate, Sie sind mir ein schöner Kerl, Sie wollen uns da was aufbinden, il a le — blanc, er ist ein wunderlicher Mensch. | 2. *Vétér.* — douvé, Bandwürmer enthaltende Leber. | 3. *Cuis.* Leber, *f*; — de veau, Kalbsleber *f*, — de bœuf, Ochsenleber, *f*; pâté de — gras, Gänseleberpastete, *f.* n. | 4. *Pharm.* huile de — de morue, Leberthran, *m.* s. | 5. *Chim.* une Leber *f*. — d'antimoine, Spießglanzleber, *f*. — de soufre, Schwefelleber, *f*; — d'arsenic, Arsenikleber, *f.*

FOI-MENTI, IE, *adj.* (*Foa-mang-ti*) *Féod.* meineidig, eidbrüchig.

FOI-MENTIE, *f.* (*Foa-mang-ti*) *Féod.* Lehensuntreue, *f.*

1. **FOIN,** *m.* (*Foang*). 1. *Agr.* **Heu,** *n.* s, *spl*; *herbe* Gras, *n.* es, *spl*; les —s sont beaux, das Gras steht schön, — de l'arrière-saison, Grummet, *m. et n*; botte de —, Bund (*n.*) Heu, pièce de —, Stück (*n.*) Heuland; couper, faire *ou* faucher les —s, heuen, das Heu ab-mähen; *fam.* faire ses —s, seinen gehörigen Schnitt machen; maladie *ou* asthme de —. Heufieber, *n.* s: avoir du — au ratelier, Vermögen haben. il a du — aux cornes, mit ihm ist's nicht gut zu schaffen haben; avoir du — dans ses bottes, reich sein; mettre du — dans ses bottes, einen guten Schnitt machen, viel Geld zusammen-scharren; c'est chercher une aiguille dans une botte de —, das heißt eine Nadel in einem Heuboden suchen; être bête à manger du —, schrecklich dumm sein; ronger son — *ou* son frein, seinen Zorn verbeißen*. | 2. — (d'artichaut), Käse, *m.* e, das Rauhe, *adj. sub.* | 3. — grec *ou* fenugrec, Bockshorn, *n.* es. | 4. *Zool.* — de mer, Meergras, *n.* | 5. *Pech.* — de l'écrevisse, Krebsheu, *n*; *Prov.* année de —, année de rien, gut Heujahr, schlecht Kornjahr.

2. **FOIN,** *interj.* potz Blitz! potz Stern! — de, zum Henker mit (D).

FOINE, *f.* (*Foan'*). Heugabel, *f.* n.

FOINETTE, *f.* (*Foa-nat'*). Heugabel, *f.*

FOIRANDE, *f.* (*Foa-rang-d'*). *ou* FOIROLLE, Bingelkraut, *n.* es, ¨er.

1. **FOIRE,** *f.* (*Foar'*). 1. *marché* : Messe, *f.* Kirmesse, *f.* n, Jahrmarkt, *m.* es, ¨e; — franche, Freimesse, *f*; — de Leipzick, Leipziger Messe; champ de —, Marktplatz, *m.* es, ¨e; en temps de —, zur Meßzeit, allez vite, la — est sur le pont, eilen Sie sich doch nicht so sehr, so große Eile hat's nicht! il ne sait pas toutes les —s de Champagne, er kennt noch lange nicht Alles. il a bien hanté *ou* couru les —s, er ist ein alter Praktikus; la — sera bonne, voici bien des marchands, es wird lustig zugehen, da kommen Freunde. | 2. théâtre de —, Marktheater, *n.* s, kleines Pariser Theater; farces de la —, Gauklerspiele, *n. pl.* | 3. *présent* Meßgeschenk, *n.* es, e; donner à qn. qch. pour sa —, jem. (D) ein Meßgeschenk geben*; il perd exprès pour me donner ma —, er thut Alles mit vielem Anstande. | 4. — de respect, Zahlungsfrist, *f.* en, *Prov.* ils s'entendent comme larrons en —, sie verstehen sich wie Spitzbuben.

2. **FOIRE,** *f. Méd.* Durchfall, *m.* es, ¨e, *fig.* avoir la —, den Durchfall haben.

FOIRER, *n.* (*Foa-re*). 1. *avoir la diarrhée*. den Durchfall haben, oft zu Stuhle gehen*, *bas* scheißen*. | 2. *Mar.* sich ausdehnen. | 3. *avoir peur* . Angst haben.

FOIREUX, EUSE, *adj.* (*Foa-rö*). 1. *qui a la foire*. mit dem Durchfall behaftet; il est bon à vendre vache —euse, er ist ein vortrefflicher Spaßvogel. | 2. *pâle*. bleich, blaß; *bas* : scheißerig, Kolik←«; avoir la mine —euse, jämmerlich aus-sehen*. | 3. *poltron*. furchtsam. | 4. *Jeu.* coupe —euse, ungeschicktes Abheben. || 5. *m.* Scheißer, *m.* s, Hasenfuß, *m.* es, ¨e. || 6. —euse, *f.* Scheißerin, *f.* nen.

FOIROLLE, *f.* (*Foa-rol'*). *ou* FOIRANDE, *Bot.* Bingelkraut, *n.* es, ¨er.

1. **FOIS,** *f.* (*Foa*). **Mal,** *n.* s, e; une —, ein Mal einmal, deux —, zwei Mal zweimal; cent et cent —, hundert und aber hundert Mal; trois — par an, drei Mal des Jahrs *ou* jährlich; la première ou la deuxième —, das erste oder das zweite Mal, pour la troisième —, für das dritte Mal, zum dritten Male; 3 — 3 font 9, 3 Mal 3 ist 9; retrancher 3 — un nombre d'un autre, dreimal eine Zahl von einer andern subtrahiren; combien de —? wie oft? wie viel Mal? tant et tant de —, so und so viel Male; bien des —, oftmals, vielmals, plus d'une —, mehr als ein Mal; il vous embrasse bien des —, er läßt Sie hundertmal grüßen, jour trois — heureux, dreimal glücklicher Tag, vous avez cent — raison, Sie haben hundert Mal recht; ils sont cent — plus coupables, sie sind hundertmal strafbarer; deux — autant que lui, zwei Mal so viel als er, je l'ai vu vingt —, ich habe ihn sehr oft *ou* manchmal gesehen; mainte —, maintes et maintes —, manchmal, vielmal; quelques —, etliche Male, tant de —, *si souvent* : so oft; je l'ai fait tant de —, ich habe das schon oft gemacht, cette —, diesmal; cette — -ci, dieses Mal; cette — -là, jenes Mal. une — pour toutes, une bonne —, ein Mal für immer, ein Mal für alle Mal. *sérieusement* ernstlich, im Ernste; une autre —, ein ander Mal; encore une —, noch ein Mal; pour la dernière —, zum letzten Male, trop de —, zu oft. on ne saurait le redire trop de —, man kann es nicht zu oft wiederholen, toutes — et quantes *ou* toutes et quantes —, *toutes les — que* : so oft als, allemal wenn, jedesmal wenn; **une —,** *à une certaine époque* . **eines Tages,** einmal, einst. il y avait une —, es war *ou* es gab einmal; lorsqu'une —, dès qu'une —, einmal; *dès que, aussitôt que* . sobald einmal; une — parti (je ne reviendrai plus), bin ich erst einmal fort, so..., y regarder à deux —, sich wohl in Acht nehmen*, wohl Acht geben*; ne pas regarder à deux —, nicht zögern, sich nicht lange besinnen*. *fam.* sich's nicht zwei Mal sagen lassen*, **autre —, chez mois,** zu andern Zeiten. des —, par —, de — à autre, manchmal, zuweilen, dann und wann, des — il arrive à 8 heures, manchmal kommt er um 8 Uhr. **à la —,** tout à la —, *ensemble* : auf einmal, zugleich, mit einem Male; il est tout à la — (doux et sévère), er ist zugleich...; *Prov.* une — n'est pas coutume, ein Mal ist kein Mal; il n'y a que la première — qui coûte, nur der erste Schritt ist sauer.

2. **FOIS,** *m.* Mitte (*f.*) des Leibes: prendre qn. par le — du corps *ou* saisir qn. à — de corps, jem. (A) um den Leib fassen.

FOÏSME, *m.* (*Fo-ism'*). *H. rel.* Buddhismus, *m.* Foismus, *m.*

FOISON, *f.* (*Foa-song*). Menge, *f* Ueberfluß, *m* sses. || à —, *lors adv.* reichlich, im größten Ueberflusse.

FOISONNANT, ANTE, *adj.* (*Foa-sonang*) *qui augmente* aufschwellend, *fig.* *en abondance* : überflüssig, reichlich.

FOISONNEMENT, *m.* (*Foa-son'-mang*). Aufschwellen, *n.* s; — de la terre, Wachsen (*n.*) *ou* Vermehren (*n.*) der Erde.

FOISONNER, *n.* (*Foa-so-ne*). 1. *avoir à foison* : Ueberfluß haben (en, an (D)). | 2. *être en abondance* . im Ueberflusse vorhanden sein, im Ueberflusse sein. | 3. *multiplier* . sich vermehren, wachsen. | 4. *Constr.* weiter reichen; *augmenter en volume* : an-schwellen*, auf-quellen*; *Prov.* cherté foisonne, wenn eine Waare theuer ist, wird sie von allen Seiten herbei geführt.

FOISSIER, *m.* (*Foa-ssie*). *ou* FOISSIÈRE, *f. Pêch.* Stockfischfaß, *n.* sses, ¨sser.

FOL, FOLLE, *adj.* (*Fol*). *voy.* FOU.

FOLÂTRE, *adj.* (*Fo-lahtr'*). *qui aime à jouer* : scherzhaft, leichtfertig, schäkernd, muthwillig; enfant —, ausgelassenes Kind, kleiner Schelm; air —, muthwilliges Aussehen; gaîté —, Lustigkeit *f*; jeux —s, scherzhafte Spiele, *n. pl.*

FOLÂTREMENT, *adv.* (*Fo-lahtr'-mang*). auf muthwillige Weise.

FOLÂTRER, *n.* (*Fo-lah-tre*). schäkern, scherzen, *en dansant* : gaukeln.

FOLÂTRERIE, *f.* (*Fo-lahtr'-ri*). 1. *action* Schäkern, *n.* s. | 2. *propos folâtre* : Schäkerei, *f.* Schelmerei, *f.* en, Muthwillen, *n.* s, *plaisanterie* Spaß, *m.* es, ¨e.

FOLETTE, *f.* (*Fo-lat'*). kleiner Kahn.

FOLIACÉ, ÉE, *adj.* (*Fo-lia-ssé*). 1. *H. nat.* blätterartig, blattähnlich. || 2. —s, *m. pl.* blattähnliche Thierpflanzen, *f. pl.*

FOLIAIRE, *adj.* (*Fo-lier'*). blattständig, Blatt←«; épine —, Blattstachel, *m.* s.

FOLIATION, *f.* (*Fo-lia-ssiong*). *Bot.* Ausschlagen, *n.* s, Entwickelung *f.* en, Blätterstand, *m.* es.

FOLICHON, ONNE, *adj.* (*Fo-li-schong*). schäkernd, lustig, muthwillig. || *m.* Spielmännchen, *n.* s. || —onne, *f.* Schäkerin *f.*

FOLICHONNER, *n.* (*Fo-li-scho-ne*). schäkern, muthwillig sein.

1. **FOLIE,** *f.* (*Fo-li*). 1. *aliénation* : **Wahnsinn,** *m.* es, Thorheit, *f.* Narrheit, *f*; *fam.* Verrücktheit, *f.* accès de — Anfall (*m.*) von Narrheit, à la —, bis zum Wahnsinn; aimer qn. à la —, rasend in jem. (A) verliebt sein, avoir un grain de —, einen

kleinen Ansatz zur Narrheit haben. | 2. *Méd.* Wahnsinn, *m.*; — incurable, unheilbare Tollheit; — circulaire *ou* à double forme, abwechselnder Wahnsinn; — dépressive, Neigung (*f.*) zum Selbstmorde; — pénitentiaire, Kerkerwahnsinn, *m.* | 3. *extravagance*: Thorheit, *f.* en, tolle Streiche, *m. pl*; —s de jeunesse, Jugendstreiche, *m. pl*: *manque de jugement*: Unklugheit, *f.* Unverstand, *m.* es. | 4. *action folle*: Narrheit, *f*; *sottise*: Dummheit, *f*; *idée folle*: Aberwitz, *m.* es, Tollheit, *f.* Verrücktheit, *f*; (cette action) frise la —, touche à la —, gränzt an die Narrheit; quelle — que de (croire), welche Thorheit, zu...; il a fait la — de..., er war verrückt genug, um...; on fait des —s à tout âge, jedes Alter hat seine Schwächen. | 5. *gaieté vive*: ausgelassene Fröhlichkeit. | 6. *joyeuseté en paroles*: Spaße, *m. pl.* Possen, *f. pl.* Schnurren, *f. pl.* Narrheiten, *f. pl*; *idées bizarres*: sonderbarer Einfall; *plaisanterie*: Spaß, *m.* es, "e. | 7. *écart de conduite*: muthwilliger Streich, Ausgelassenheit, *f.* Spaß, *m.* | 8. *caricature*: Caricatur, *f.* en, Fratze, *f.* n. Zerrbild, *n.* es, er, *écrit*: Spottgedichte, *f.* n; *épigramme*: Epigram, *n.* | 9. *goût exclusif*: Narrheit, *f*; *marotte*: Steckenpferd, *n.* es, e, Marotte, *f.* n, chacun a sa —, Jeder hat sein Steckenpferd. | 10. *accointance charnelle*: fleischlicher Umgang; faire — de son corps, seinen Leib preis-geben*; elle fait — de son corps, sie gibt ihren Leib preis; être en —, in der Brunst sein, brünstig sein. | 11. — d'Espagne, Folia, *f.* munteres Musikstück mit Variationen. *Prov.* les plus courtes —s sont les meilleures, die kürzesten Thorheiten sind die besten, il n'est si grande — que de sage homme, ein Gescheidter macht keine kleine Thorheiten; la — se gagne, ein Narr macht viele Narren.

2. **FOLIE**, *f.* Folia, *f.* Lusthaus, *n.* es, "er.

FOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Fo-lié*). *Bot.* blätterig, geblättert, *Pharm.* blätterig.

FOLIIFÈRE, *adj.* (*Fo-li-i-fär*). *Bot.* blättertragend, blätterig.

FOLIIFORME, *adj.* (*Fo-li-i-form'*). *H. n.* blätterförmig.

FOLIIPARE, *adj.* (*Fo-li-i-par'*). *Bot.* blätterbringend.

FOLIO, *m.* (*Fo-lio*). 1. *feuillet*: Blatt, *n.* es, "er; *page*: Seite, *f.* n. — recto, erste Blattseite; — verso, zweite Blattseite, Kehrseite, *f.* | 2. *numéro*: Seitenzahl, *f.* | 3. in—, Foliant, *m.* en, Buch (*n.*) in Folio.

FOLIOLAIRE, *adj.* (*Fo-lio-lär'*). *Bot.* zu den Blättchen gehörig, Blatt....

FOLIOLE, *f.* (*Fo-liol'*). 1. *Bot.* Blättchen, *n.* s. | 2. — du calice, Kelchblättchen, *n.* s. Schuppe, *f.* n.

FOLIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Fo-lio-lé*). *Bot.* mit Blättchen versehen.

FOLIOT, *m.* (*Fo-lio*). *Serr.* Anschlagstift, *m.* es, e, Unruhe, *f.* n

FOLIOTAGE, *m.* (*Fo-lio-ta-j'*). Foliiren, *n.* Paginiren, *n.* Beziffern, *n.* s.

FOLIOTER, *a.* (*Fo-lio-té*). paginiren, beziffern, numeriren.

1. **FOLLE**, *adj.* (*Fol'*). *voy.* FOU.

2. **FOLLE**, *f.* *Pêch.* Sackgarn, *n.* es; demi-—, breitmaschiges Sackgarn; *Min.* Steinmasse (*f.*) in Steinkohlengruben. *Bot.* — blanche, (Art) weiße Weintrauben.

FOLLE-FEMELLE, *f.* (*Fol'-fo-mel'*). *Bot.* Knabenkrautweibchen, *n.* s.

FOLLEMENT, *adv.* (*Fol'-mang*). thöricht, närrisch, unklugerweise.

FOLLES, *f.pl.* (*Fol'*). *Artill.* Kanone (*f.*) mit schiefer Seele.

FOLLET, ETTE, *adj.* (*Fo-lä*). 1. *fam.* *gai*: schäkernd, albern, kindisch, tändelnd. | 2. poil —, Milchhaar, *n.* es, e, Milchbart, *m.* Flaumbart, *m.* es, "e. | 3. esprit —, Poltergeist, *m.* es, er. | 4. feu —, Irrlicht, *n.* es, er, Irrwisch, *n.* es, e; *fig.* *chose fugace*: Flackerfeuer, *n.* s.

FOLLETTE, *f.* (*Fo-lät*). 1. *Bot.* (Art) Gartenmelde, *f.* Tollkraut, *n.* es. | 2. *fichu*: (Art) Halstuch, *n.* es, "er.

FOLLICULAIRE, *m.* (*Fo-li-kü-lär*). 1. gallsüchtiger und schlechter Journalist, Zeitungsschmierer, *m.* s. || 2. *adj.* fruit —, Balgfrucht, *f.* "e.

FOLLICULE, *m.* (*Fo-li-kül'*). 1. *Bot.* Balgkapsel, *f.* n; — de sené, Sennesschötlein, *n.* s. | 2. *Anat.* Balgdrüse, *f.* n, Drüsenbläschen, *n.* s. || 3. *f.* *petite feuille de papier*: kleines Blatt Papier.

FOLLICULEUX, EUSE, *adj.* (*Fo-li-kü-lö*). *Méd.* drüsenartig, *Bot.* balgkeimartig.

FOLLICULITE, *f.* (*Fo-li-ku-lit'*). *Méd.* Bläschenentzündung, *f.* en.

FOLLIER, *m.* (*Fo-lie*). *Pêch.* Bark (*f.*) zu der Sackgarnfischerei.

FOLLILAISSE, *m.* (*Fo-li-läss'*). *Chass.* Schulterblattstück, *n.* es, e.

FOMENTATEUR, *m.* (*Fo-mang-ta-tör*). Unruhestifter, *m.* Aufwiegler, *m.* s. || —trice, *f.* Unruhestifterin, *f.* Aufwieglerin, *f.* nen. || *adj.* aufwieglerisch.

FOMENTATION, *f.* (*Fo-mang-ta-ssiong*). 1. *Méd.* *action*: Bähen, *n.* s; — liquide, feuchter Umschlag; *remède*: Bähung, *f.* Bähmittel, *n.* Linderungsmittel, *n.* s. | 2. *fig.* *des troubles*: Nähren, *n.* s, Begünstigung, *f.* en.

FOMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Fo-mang-té*). 1. *Méd.* gebäht. | 2. *fig.* begünstigt, unterstützt.

FOMENTER, *a.* (*Fo-mang-té*). 1. *Méd.* bähen, durch warme Umschläge stärken, einen Umschlag machen um (A). | 2. *fig.* begünstigen, nähren, fördern. || 3. se —, *r.* gebäht werden*; *fig.* gehegt und gepflegt werden*.

FONÇAGE, *m.* (*Fong-ssa-j'*). *Tonn.* Bodmen, *n.* s, *des pieux*: Einschlagen, *n.* Einrammen, *n.* s.

FONÇAILLES, *f. pl.* (*Fong-ssail'*). 1. *d'un lit*: Bodenbretter, *n. pl.* | 2. *Tonn.* Bodenstücke, *n. pl.*

FONCE, *m.* (*Fong-ss'*). *ou* FONCET, *Mar.* Foncet, *m.* Flußkahn, *m.* es, "e.

1. **FONCÉ, ÉE**, *pp.* (*Fong-ssé*). 1. mit dem nöthigen Gelde versorgt, *fortuné*: bemittelt, wohlhabend. | 2. *fig.* *habile*: geschickt, fähig, wohlbeschlagen.

2. **FONCÉ, ÉE**, *pp.* 1. *Peint.* dunkel, bleu —, dunkelblau; rouge —, dunkelroth. | 2. *garni d'un fond*: mit einem Boden versehen. | 3. *creusé*: gebohrt; trou —, Bohrloch, *n.* es, "er, *fig.* ses opinions sont d'un rouge —, er ist ein eifriger Demokrat.

FONCEAU, *m.* (*Fong-sso*). 1. *vallon*: kleines Thal. | 2. *Man.* Boden (*m.*) des Hohlmundstückes. 3. *Verr.* Kittetafel, *f.* n.

FONCÉE, *f.* (*Fong-ssé*). Gang (*m.*) in einer Schiefergrube, Schiefergang, *m.* es, "e.

FONCEMENT, *m.* (*Fong-ss'-mang*). 1. *d'un puits*: Graben, *n.* s. | 2. *Tiss.* Niedertreten (*n.*) der Bleiplatten.

1. **FONCER**, *n.* (*Fong-ssé*). *fournir les fonds*: das nöthige Geld her-geben* zu (D), mit dem nöthigen Gelde versorgen, — à l'appointement, das nöthige Geld zu den Ausgaben her-geben*.

2. **FONCER**, *a.* 1. *mettre un fond à*: einen Boden machen zu (D), einen Boden einsetzen in (A). | 2. *Raffin.* gleichmäßig füllen machen. | 3. *Pât.* — une tourte, den Boden zu einer Pastete mit Teig belegen. | 4. *Tiss.* die Kette nieder-treten*; — du pied, die Bleiplatten (*f.pl.*) am Strumpfwirkerstuhle nieder-treten*. | 5. *Peint.* — une teinte, eine Farbe dunkler machen. | 6. *un puits*: graben*. | 7. *se jeter sur*: sich stürzen auf (A). || 8. se —, *r.* *devenir foncé*: dunkel werden*, verdunkeln.

1. **FONCET**, *m.* (*Fong-ssä*). *ou* FONCE, *Mar.* Flußkahn, *m.* es, "e, Foncet, *m.*

2. **FONCET**, *m.* Tülle, *f.* Schloßblech, *n.* es

FONCEUR, *m.* (*Fong-ssör*). *Pap.* Grundirer, *m.* s.

FONCIER, IÈRE, *adj.* (*Fong-ssié*). 1. *concernant le fonds*: den Grund und Boden eines Landgutes betreffend, Grund...; rente —ière, auf ein Grundstück angewiesene Rente; justice —ière, Grundgerechtigkeit, *f*; impôt —, Grundsteuer, *f.* n; seigneur —, Grundherr, *m.* n, en; propriétaire —, Bodeneigenthümer, *m.* s, crédit —, Grundkredit, *m.* es; obligation du crédit —, Pfandbrief, *m.* es, e | 2. avalanche —ière, alles zerstörende Schneelawine | 3. *sûr*: gründlich. | 4. *habile*: gründlich, geschickt, durchgebildet, wohlbeschlagen. || 5. *m.* Grundzins, *m.* Bodenzins, *m.* es, e. || 6. —**ière**, *f.* *Ardois.* Schicht, *f.* en, Schiefergang, *m.* es, "e. | 7. *Dentell.* Spitzenarbeiterin, *f.* nen.

FONCIÈREMENT, *adv.* (*Fong-ssiär-mang*). 1. gründlich, von Grund aus. | 2. *dans le fond*: im Grunde, aus dem Grunde.

FONCINE, *f.* (*Fong-ssin'*). Bodenholz, *n.* es; sapin —, zu Boden bestimmtes Tannenholz.

FONÇOIR *ou* FONSOIR, *m.* (*Fong-ssoar*). Schmiedhammer, *m.* s.

FONCTION, *f.* (*Fong-ksiong*). 1. *exercice d'un emploi*: Funktion, *f.* en, Amtsverrichtung, *f.* en, Dienst, *m.* es, e; saintes —s, gottesdienstliche Verrichtungen, *f.pl*; *fig.* faire — de, *tenir lieu de*: die Stelle vertreten* von (D), ersetzen (A), dienen zu (D). | 2. *charge*: **Amt**, *n.* es, "er, Funktion, *f*; — publique, öffentliches Amt; dans l'exercice de ses fonctions, in Ausübung seines Amtes; bien remplir les —s, sein Amt treu verwalten, entrer en —, ein Amt betreten*; n'être plus en —, außer Dienst sein. | 3. *Physiol.* Funktion, *f.* Verrichtung, *f*; *digestion*: Verdauung, *f*; faire bien ses —s, gut verdauen, gut essen* und trinken*, verdauen und schlafen*. | 4. *Math.* Funktion, *f.* | 5. *Méc.* Gang, *m.* es. | 6. *Chim.* Wirkung, *f.* | 7. *Typ.* Setzerverrichtungen, *f. pl*

FONCTIONNAIRE, *m. et f.* (*Fong-ksio-när'*). der *ou* die Beamte, *adj. sub.* der *ou* die Angestellte, *adj. sub*; — public, der Staatsbeamte, *adj. sub*; c'est un vieux — de l'État, er ist ein alter Staatsdiener.

FONCTIONNANT, ANTE, *adj.* (*Fong-ksio-nang*). funktionnirend, in Wirksamkeit, im Betriebe, *Méc.* im Gang.

FONCTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Fong-ksio-nel'*). *Physiol.* auf die Verrichtungen der Organe bezüglich.

FONCTIONNELLEMENT, *adv.* (*Fong-ksio-nel'-mang*). durch ein Amt; être lié —, durch Amtspflichten verbunden sein; *Phys.* auf die Verrichtungen der Organe bezüglich.

FONCTIONNEMENT, *m.* (*Fong-ksion'-mang*). *d'une machine*: Gang, *m.* es, Gehen, *n.* Arbeiten, *n.* s; *Physiol.* Verrichtung, *f.* en, Functionniren, *n.* s.

FONCTIONNER, *n.* (*Fong-ksio-né*). 1. fungiren, seine Verrichtungen thun*. | 2. *Physiol.* seine Verrichtungen erfüllen. *Méc.* funktionniren, gehen*.

FOND, *m.* (*Fong*). 1. **Boden**, *m.* s, **Grund**, *m.* s, "e, Tiefe, *f.* n, *de l'eau*: Grund, *m*; *d'un vase*: Boden, *m*; — d'une vallée, Tiefe (*f.*) eines Thalgrundes, (maison bâtie) dans un —, in einer Tiefe; au — de l'abîme, im tiefsten Abgrunde; abîme sans —, bodenloser Abgrund, grundlose Tiefe; (toucher) au —, bis auf den Grund, *Arch.* — de cuve, Vertiefung (*f.*) mit stumpfen Ecken; à — de cuve, im Boden der Kufe; fossé à — de cuve, Graben (*m.*) mit steilen Seitenwänden, *fig.* déjeuner à — de cuve, tüchtig *ou* gehörig essen*; *fam.* *du sac*, *d'une poche*: Boden, *m.* *fig.* *secret*: das Geheimnißvollste (*adj. sub.*) einer Sache; voir le — du sac, der Sache auf den Grund sehen*; *fig.* voir le — de sa bourse, ausgebeutelt sein, il ne faut pas qu'on sache le — de notre bourse, man braucht nicht zu wissen, wie reich wir sind; prendre au — du sac, aus dem Sacke hervor-ziehen*; *Mar.* — de cale, Schiffsraum, *m.* s, "e; *fig.* être à — de cale, im tiefsten Elende sein, *de la bouteille*: Bodensatz, *m.* es; — de la mer, Tiefe (*f.*) *ou* Grund (*m.*) des Meeres, Meerestiefe, *f*; *de la rivière*: Bett, *n.* es, e, Flußboden, *m*; *d'un puits*: Grund, *m*; sans — ni rive, bodenlos, *fig.* endlos; *embrouillé*: sehr verwickelt; c'est une mer sans — et sans rive, das geht über den Menschenverstand hinüber; c'est une affaire qui n'a ni — ni rive, es ist eine sehr verwickelte Sache; aller au —, zu Boden sinken*, ein-sinken*; couler à —, in den Grund bohren, unter-gehen*; *fig.* zu Grunde richten, ruiniren; il s'est coulé à —, er ist ruinirt, es ist aus mit ihm; *traiter*, *expliquer complètement*: ergründen, erledigen; couler à — une affaire, eine Sache ganz vollenden; *Jeu.* couler les cartes à —, alle Stiche machen; aller à —, ganz hinunter-laufen*. | 2. *Mar.* Grund, *m.* Meeresgrund, *m*; — mouvant, Wühlgrund, *m*; — de pré, grüner Grund, — de vase *ou* vaseux, Schlickgrund, *m*; — de son, Grund (*m.*) mit gelbfarbigem Sand, — de bonne tenue, fester Ankergrund, — de cour *ou* — curé, Grund (*m.*) ohne Steine noch

Schlamm; — d'argile, Stichgrund, m; sonder le —, das Senkblei werfen*; perdre le —, den Anker schleppen; donner —, prendre —, den Anker aus-werfen*, ankern; toucher (le) —, auf den Grund gerathen*; couler à —, unter-gehen*; *hauteur d'eau*. Wassertiefe, f; grand —, große Tiefe, haut- —, tiefer Grund; bas- —, Untiefe, f; *Pêch.* Fischfalle, f. n; pêcher par —, mit der Grundangel fischen; ligne de —, Grundangel, f. n. | 3. *terrain* : **Boden**, m. Grund, m; — de rocher, Felsengrund, m; (planter) dans un bon —, in einen guten Boden; *Arch.* montant de —, auf einem Fundamente aufgeführt; *fig.* faire — sur qn, auf jem. (A) bauen ou zählen, sich auf jem. (A) verlassen*. | 4. *la partie la plus reculée* : entlegenster Theil; pièce, chambre du —, Hinterstube, f. n; bâtiment du —, Hintergebäude, n. s; escalier du —, Hintertreppe, f. n; (il demeure) au — de la cour, hinten im Hofe; — d'une boutique, der hintere Theil ou der innere Theil eines Ladens, Hintergewölbe, n. e; — d'un pays, abgelegenster Theil eines Landes; (aller chercher qch.) jusqu'au — de la Russie, bis im tiefsten Innern Rußlands; — d'un bois, tiefster Theil des Waldes; au — d'un bois, tief im Walde, im tiefsten Gehölze; — des enfers, tiefster Abgrund der Hölle; au — d'un cloître, in den Mauern eines Klosters; sortir du — de son trou, aus seinem Loche hervor-kriechen*; — d'une allée, Ende (n.) einer Allee; du — de l'estomac, aus dem Magen herauf; voix qui sort du — de l'estomac, hohle ou tiefe Stimme; *fig.* du — de sa misère, aus der Tiefe seines Elendes. | 5. *d'un coffre, d'un tonneau* : Boden, m; (boîte) à double —, a deux —s, mit doppeltem Deckel ou Boden; — d'un chapeau, Hutdeckel, m. s; — d'un carrosse, Hintertheil, m. es, e, Hintersitz, m. es, e; carrosse à deux —s, viersitziger Wagen. | 6. *Mar.* — d'un navire, Boden, m; (navire) **à — plat**, **mit plattem Boden**; — d'affût. Schiffslaffettensohle, f. n; — de la hune, Sohle (f.) des Mastkorbes; — d'une voile, Bauch (m.) eines Segels. | 7. — de lit, Bodenstück, n. es, e, Boden, m; *Luth. d'un violon* : Bodenstück, n; — de bain, Badetuch, n. es, ⁼er; — d'un pantalon, Hinterstück, n; mettre un — dans un pantalon, eine Hose hinten beisetzen, ein Hinterstück in eine Hose ein-setzen; — de bonnet, Grund, m. Haubengrund, m; *d'un artichaut*. Käse, m. s, das Rauhe, *adj. sub.* | 8. *Tiss.* Grund, m; (étoffe) à — d'or, auf Goldgrund; sur — blanc, auf weißem Grunde. | 9. *Peint.* Grund, m. Grundirschicht, f. en; *Grav.* —s blancs, weißes Feld; le — de son plumage (est brun), der Grund seiner Federn; — d'un paysage, Grund (m.) einer Landschaft; *Théât.* — de la scène, Hintergrund, m; le — représente une forêt, der Grund stellt einen Wald vor; *toile* : Bühnengrund, m. | 10. *de miroir* : Hinterfläche, f. n. | 11. *fig.* das Innerste, *adj. sub.* das Geheimste, *adj. sub*; — de l'âme, das Innerste der Seele; — de son cœur, das Innere seines Herzens; aimer qn. du — du cœur, jem. (A) herzlich lieben ou gern haben; — (de l'armée), Haupttheil, m. es, e; *pop.* ça fait un bon — d'estomac, das legt einen guten Grund in den Magen; — de vérité, etwas Wahres; — de raison, etwas Vernünftiges; *le principal* : **Hauptsache**, f. n. das Wesentliche, *adj. sub*; le — de sa lettre, der Hauptinhalt seines Briefes; venir au — de la question, zur Hauptsache kommen*; aller au — des choses, den Sachen auf den Grund gehen*; entrer dans le —, pénétrer le —, trouver le —, einer Sache auf den Grund gehen*. | 12. *Man.* avoir du —, stark sein; (cet homme) a du —, hat Ausdauer; *a de l'instruction* : hat solide Kenntnisse. | 13. *Jur.* Hauptsache, f. das Wesentliche, *adj. sub*; (juger) au —, der Hauptsache nach; conclure au —, ein Endurtheil sprechen*; la forme emporte le —, um der versäumten Form willen geht die Sache verloren. | 14. *Tann.* donner le — aux peaux, die Felle ein-weichen; donner le — aux feuillets de baudruche, die Goldschlägerhäutchen anfeuchten. | 15. (cartes) du premier —, von der ersten Sorte, (cartes) du second —, von zweiter Qualität. | 16. *Tapiss.* — d'une frange, Boden (m.) einer Franse. | 17. *Serr.* faux- —, Tille, f. n. Schloßblech, n. es, e. | 18. **de — en comble**, *de la base au sommet* : von Grund aus; *fig. entièrement* : gänzlich; *complètement* : vollständig. | 19. **à —**, *loc. adv.* gründlich; (savoir) à —, gründlich, aus dem Grunde; dîner à —, tüchtig essen*; charger à —, einen gewaltigen Angriff machen; (aller, courir) à — de train, in größter Eile. | 20. **au —**, dans le —, *loc. adv. en réalité* : im Grunde, in Wirklichkeit; au — il a raison, im Grunde hat er eigentlich Recht.

FONDAGE, m. (*Fong-da-j'*). Schmelzen, n. s.

FONDAMENTAL, ALE, *adj.* (*Fong-da-mang-tal*). 1. *Arch.* zum Grunde gehörig ou dienlich; pierre —ale, Grundstein, m. es, e. | 2. *fig.* Grund—, Haupt—, fundamental; *élémentaire* : Grund—, Anfangs—; *primitif* : ursprünglich; *essentiel* : wesentlich; loi —ale, Grundgesetz, n. es, e; droits —aux, Grundrechte, n. pl; règle —ale, Hauptregel, f. n; règles —ales (de l'arithmétique), die vier Species, f. pl; principe —, Anfangslehre, f. n. Anfangsgründe, m. pl; point —, Hauptpunkt, m. es, e, article —, Hauptartikel, m. s. Grundsetzung, f. en; *Théol.* Grundartikel (m.) eines Glaubens. | 3. *Anat.* os —, Kreuzgefäßbein, n. es, e, heiliges Bein. | 4. *Mus.* son —, Grundton, m. es, ⁼e; accord —, Grundaccord, m. es, e; basse —ale, Grundbaß, m. | 5. *Peint.* ligne —ale, Grundlinie, f. n.

FONDAMENTALEMENT, *adv.* (*Fong-da-mang-tal'-mang*). 1. auf guten Gründen (ruhend), sicher, gewiß, gründlich. | 2. *au fond* : im Grunde; *essentiellement* : wesentlich, hauptsächlich. | 3. *totalement* : gänzlich, von Grund aus.

FONDANT, ANTE, *adj.* (*Fong-dang*). 1. *qui fond* : zergehend, zerschmelzend. | 2. *qui a beaucoup d'eau* : saftig, auf der Zunge zerfließend; *parl. des fruits* : saftreich, saftig. | 3. *ruisselant* : triefend vor (D); — en larmes, in Thränen zerfließend. | 4. *Méd.* auflösend. || 5. m. Auflösungsmittel, n. s, — de Rotrou, schweißtreibender Spießglanz. | 6. *Chim.* — ou flux, Fluß, m. sses, Schmelzungsmittel, n. Zuschlag, n. es, ⁼e; — rocaille ou roquette, Emaillirglasstaub, m. es. | 7. *Hortic.* —ante musquée, saftige Birne von Brest. | 8. *Confis.* —s ou bonbons —s, Fondants, m. pl. leicht zerschmelzende Bonbons.

FONDATEUR, m. (*Fong-da-tör*). 1. Stifter, m. Gründer, m. s; *une église* : Stifter, m. s; ce n'est pas là l'intention du —, das ist nicht die Absicht des Stifters; *fig.* das ist nicht so gemeint gewesen. || 2. —trice, f. Stifterin, f. Gründerin, f. nen. || 3. *adj.* membres —s, Stifter, m. pl.

FONDATION, f. (*Fong-da-sziong*). 1. *Arch.* Fundamentirung, f. Gründung, f. en. | 2. *fondements*: Fundamente, n. pl. Grund, m. es; *fossé*. Fundament, n. es, e, Grundlegung, f. | 3. *action de fonder* : Gründung, f. Errichtung, f. Stiftung, f. | 4. *fonds* : Stiftung, f. Fundation, f.

1. **FONDE**, f. (*Fong-d'*). *Mar.* niedriges Wasser.

2. **FONDE**, f. ou FONDIC, gemeinschaftliche Waarenniederlage, Fondiko, m.

FONDÉ, ÉE, *pp.* (*Fong-dé*). 1. *Arch.* gegründet, gestiftet; *fig.* (édifice) — sur le sable, auf den Sand gebaut. | 2. *bâti* : gebaut, errichtet. | 3. *juste* : gerecht, gegründet, begründet; *raisonnable* : vernünftig; *fig. établi sur* : gestützt, gegründet; être — en bonnes raisons, auf gute Gründe stützen; être — à, *avoir des raisons plausibles* : Grund ou Recht haben zu.... gegründet sein zu.... | 4. dette —ée, fundirte Schuld, auf bestimmte Einkünfte angewiesene Staatsschuld. | 5. — de pouvoir, m. Mandatar, m. en, der Bevollmächtigte, *adj. sub.*

FONDEMENT, m. (*Fong-d'-mang*). 1. *Arch. action* : Legen (n.) der Fundamente. | 2. *construction* : Grundbau, m. es, *fossé* : Baugrube, f. n, Grundgraben, m. s; —s profonds, tiefes Grundgemäuer, poser, jeter les —s, den Grund legen zu (D); *fig.* jeter les —s d'un empire, ein Reich gründen. | 3. *fig. d'une doctrine* : Fundament, n. es, e, Grundlage, f. n. — d'un royaume, Grundlagen (f. pl.) eines Reiches. | 4. *base* : Basis, f. Grundlage, f. Fundament, n; *pierre fondamentale* : Grundstein, m. es, e; —s de la terre, Grundfesten (f. pl.) der Erde. | 5. *soutien* : Stütze, f. n; *appui* : Grundstütze, f. | 6. *confiance* : Zutrauen, n. s. Zuverlässigkeit, f. | 7. *cause* : Grund, m. es, ⁼e; *motif* : Ursache, f. n; *prétexte* : Veranlassung, f. en; *vérité* : Wahrheit, f. en; *réalité* : Wirklichkeit, f; être dénué de —, unbegründet sein. | 8. *Anat.* Gefäß, n. es. After, m. s, der Hintere, *adj. sub.*

FONDER, a. (*Fong-dé*). 1. *Arch. établir les fondements* : **gründen**; — sur le sable, auf Sand bauen, — un quai sur pilotis, **einen Kai auf Pfahlwerk bauen**; — une ville, eine Stadt bauen ou gründen; *fam.* — sa cuisine, für seine Küche sorgen. | 2. *créer* : stiften, gründen, begründen; *une école, un couvent* : stiften; *une colonie* : an-legen; *un tribunal* : ein-setzen. | 3. *fig. servir comme fondement* : gründen, den Grund legen zu (D); (cet ouvrage) fonda sa réputation, war der Anfang seines Ruhmes. | 4. *léguer* : vermachen hinterlassen*. | 5. *fig. établir* : stützen, begründen, — sur qch, erbauen auf (A), anlegen auf (A); — ses espérances sur, seine Hoffnung setzen auf (A); *appuyer sur* : stützen auf (A). | 6. *justifier* : beweisen*. Rechenschaft ab-legen von (D); *donner la raison de* : den Grund ou die Ursache an-geben*. | 7. *Jur.* — qn. de procuration, jem. (A) bevollmächtigen, jem. (D) Vollmacht geben*. || 8. **se —**, r. gegründet ou gebaut werden*. | 9. *être appuyé sur* : sich gründen, sich stützen, sich basiren; se — sur qch, sich auf etw. (A) stützen. | 10. *prendre ses motifs* : sich stützen auf (A), sich gründen auf (A); *référer* : sich berufen* auf (A).

FONDERIE, f. (*Fong-d'-ri'*). 1. *usine* : Schmelzhütte, f. n, Gießerei, f. en, *Impr.* Schriftgießerei, f; — de fer, Eisengießerei, f; — de canons, Kanonengießerei, f. | 2. *art* : Schmelzkunst, f. Gießkunst, f. | 3. — des ciriers, Wachsschmelze, f. n.

FONDEUR, m. (*Fong-dör*). 1. Gießer, m. Schmelzer, m. s; — de cloches, Glockengießer, m; — de canons, Stückgießer, m; — en caractères, Schriftgießer, m; — en bronze, Erzgießer, m; — en cuivre, Rothgießer, m. | 2. *marchand de fonte* : Gußhändler, m. s. | 3. *de suif, de cire, etc.* : Schmelzer, m; *Prov.* être étonné comme un — de cloches, aus aller Fassung kommen*, ganz verblüfft sein.

FONDEUSE, f. (*Fong-dös'*). *Dentell.* Spitzenarbeiterin, f. nen.

FONDIC, m. (*Fong-dik*). ou **FONDIQUE** f. (*Fong-dik'*). Fondiko, m. gemeinschaftliche Waarenniederlage.

FONDIS, m. (*Fong-di*). *abîme* : unterirdisches Loch; *éboulement* : Erdsturz, m. es; *fam.* Erdrutsch, m. es, e; — à jour, eingesunkenes Loch, durch welches man bis auf den Grund der Schiefergrube sehen kann.

FONDOIR, m. (*Fong-doar*). Schmelzerei, f. Schmelzkessel, m. s.

FONDOUCK, m. (*Fong-duk'*). ou FONDIC, gemeinschaftliche Waarenniederlage.

† **FONDRE**, a. (*Fong-dr'*). 1. *rendre liquide* : **schmelzen***, flüssig machen; *du suif, du beurre* : zerlassen*; *Chandel.* — en abîme, die Dochte in den Talgtrog tauchen. | 2. *jeter en moule* : gießen*. — des balles, Kugeln gießen; — une cloche, eine Glocke gießen*; *fig.* il faut — la cloche. *achever* : man muß der Sache schnell ein Ende machen; *vendre* : man muß Alles verkaufen und dann das Geld theilen; *Com.* — des actions, Aktien verkaufen. | 3. *Méd. une obstruction* : heben*; — les humeurs, die stockenden Feuchtigkeiten auf-lösen; *un calcul* : auf-lösen. | 4. *combiner* : verschmelzen*; *réunir* : in eins zusammen-schmelzen*, vereinigen; — un ouvrage dans un autre, zwei Werke in eins zusammen-schmelzen*. | 5. *Peint.* verschmelzen*, vertreiben*. — une couleur, eine Farbe verschmelzen*. || 6. **n.** *devenir liquide* : flüssig werden*, zergehen*, *se dissoudre* : sich auf-lösen, zerfließen*; *Méd. entrer en résolution* : sich heben*, sich auf-lösen. | 7. *fig. diminuer* : ab-nehmen*, ab-fallen*, zusammen-fallen*, zergehen*, *fam.* tout ce qu'il tient fond entre ses mains, er verschwendet all sein Geld, *fam.* — comme du beurre dans la poêle ou — à vue d'œil, zusehends abnehmen*, augenscheinlich ab-magern; *Hort.*

verdorren. | 8. *fig.* le ciel fond en eau, en pluie, der Himmel löst sich in Wasser auf; — en sueur, sich in Schweiß auf-lösen, — en larmes, — en eau, in Thränen zerfließen*; faire — (du beurre), zergehen lassen*. | 9. *s'abîmer* : versinken*; *s'écrouler* : ein-stürzen, ein-sinken*; *disparaître* : verschwinden*, zu Nichts werden*; *fig. s'abîmer de confusion* : vor Scham vergehen*. | 10. — sur qn, her-fallen* über (A), los-stürmen über (A); *surprendre* : her-fallen* über (A), *se ruer sur* : plötzlich stürzen auf (A), los-stürzen auf (A). | 11. *assaillir impétueusement* : schießen* auf (A), plötzlich herab-stürzen auf (A); *parl. des malheurs* : über-fallen*, los-brechen*, herein-brechen*; tous les maux fondent sur nous, alle Leiden brechen über uns herein; (l'orage) fondit sur nous, brach über uns los. || 12. **se —**, *r. devenir liquide* : flüssig werden*, zerschmelzen*, *se dissoudre* : schmelzen*, zergehen*; *Méd.* sich auf-lösen. | 13. le ciel se fond en eau, der Himmel löst sich in Wasser auf, es gießt in Strömen herunter; se — en larmes, in Thränen zerfließen*. | 14. *disparaître* verschwinden*; il s'est fondu *ou* il est fondu, er ist in die Erde gesunken, er ist verschwunden; il ne s'est pas fondu *ou* il n'a pas pu —, er ist nicht verschwunden. | 15. *diminuer* : ab-nehmen*, zergehen*; *se réunir* : sich verschmelzen* in (A). | 16. *parl. des couleurs* : sich vereinigen; *aller ensemble* : nebeneinander gehen* *ou* stehen*.

FONDRIER, *adj. m.* (*Fong-drié*). *Mar.* Sank←«, sank; bois —, sankes Holz. || *m.* versinkendes Flußholz; *Sal.* Brandmauer (*f.*) hinter dem Herde.

FONDRIÈRE, *f.* (*Fong-driär'*). Erdspalte, *f.* n, Kluft, *f.* ⸗e; *ravin* : Schlucht, *f.* en; *trou* : Loch, *n.* es, ⸗er; *abîme* : Abgrund, *m.* es, ⸗e; *terrain marécageux* : Morastloch, *n.* es, ⸗er Regenpfuhl, *m.* es, ⸗e; *de neige* : Sumpf, *m.* es, ⸗e.

FONDRILLES, *f. pl.* (*Fong-dril-(iö)*). *lie* : Satz, *m.* Bodensatz, *m.* es.

FONDS, *m.* (*Fong*). 1. *sol* : **Grund** und Boden, *m.*; *champs* : Feld, *n.* es, er; *propriété* : Gut, *n.* es, ⸗er, Grundstück, *n.* es, e, Grundvermögen, *n.* s; biens —, liegende Gründe, *m. pl.*; le — et le tréfonds, das gesammte Grundeigenthum; savoir le — et le tréfonds d'une affaire, genau von etw. (D) unterrichtet sein; — dotal, als Heirathsgut verschriebenes unbewegliches Grundstück. | 2. *somme d'argent* : Summe, *f.* Geldsumme, *f.* n, Kapital, *n.* s, ien, Gelder, *n. pl.* *provision* : Vorrath, *m.* es, ⸗e, Schatz, *m.* es; aliéner son —, sein Kapital veräußern; manquer de —, keine Kapitalien besitzen*; faire un nouvel appel de —, eine neue Einzahlung auf Aktien aus-schreiben*; — de caisse, Kassenbestand, *m.* es; — social, Gesellschaftskapital, *n.*; — d'amortissement, Amortisationskapital, *n.*; — de réserve, Reservekapital, *n.*; — de roulement, cirkulirendes Kapital; — de la Banque, Gelder (*n. pl.*) der Bank; — du Trésor, Gelder (*n. pl.*) *ou* Baarvorrath (*m.*) des Schatzes; — secrets, geheime Fonds, *m. pl.*; — de la guerre, Kriegsbudget, *n.*; bailleur de —, Kapitalgeber, *m.* s; faire à qn. les — d'un billet, jem. (D) das nöthige Geld auf einen Wechsel vor-strecken; *fig.* faire un — pour l'aloyau, sich (D) einen Nothpfennig sparen. || 3. **m. pl.** *avoir* : Vermögen, *n.* s, Geldvorräthe, *m. pl.*; *richesse* : Reichthum, *m.* es, ⸗er; être en —, bei Gelde *ou* bei Kasse sein, *fig.* être en — pour qch, in der Lage sein etw. (A) zu thun. | 4. Fonds, *m. pl.*; — publics, Staatsgelder, *n. pl.* Staatspapiere, *n. pl.*; crise dans les —, Geldkrisis, *f.*; *fig.* les — sont bas *ou* en baisse, das Geld ist uns; — consolidés, fundirte Staatsschuld, auf bestimmte Einkünfte angewiesene Staatsschuld; — flottants, schwebende Schuld. | 5. à — perdu *ou* perdus, gegen eine Leibrente; donner, placer son argent à — perdus, sein Geld auf Leibrenten aus-legen, *fam.* (prêter son argent) à — perdu, ohne es je wiederzusehen, es am Nimmermehrstage wieder kriegen. | 6. *Jeu.* Satz, *m.* es, ⸗e. | 7. *Com.* Handel, *m.* s, Handelshaus, *n.* es, ⸗er, Geschäft, *n.* es, e; *clientèle* : Kundschaft, *f.* en; — de magasin, Waarenlager, *n.* s; *fam.* (c'est un vieux) — de magasin, alter Ladenhüter; *boutique* : Laden, *m.* s, — de boulangerie, Bäckerei, *f.* en; — de vin, Weinhandel, *m.*; — de librairie, Bücherverlag, *m.* s; livres de —, Verlagsbücher, *n. pl.*; *stock* : Stock, *m.* es, ständiger Vorrath; vendre son —, sein Geschäft ab-treten*. | 8. *fig.* — de savoir, Schatz (*m.*) von Wissen; — d'érudition, eine gewisse Gelehrsamkeit; — de vertu, Schatz (*m.*) von Tugend; grand — d'esprit, solider Verstand; avoir un grand — de respect pour qn, jem. (A) hoch achten; *dispositions* : Anlagen, *f. pl.*; il a un — admirable, er hat bewunderungswürdige Anlagen; il n'a point de —, es fehlt ihm an gründlichen Kenntnissen; faire — de *ou* sur qch, mit Bestimmtheit auf etw. (A) rechnen. | 9. *matière à traiter* : Stoff, *m.* es, e. | 10. *Min.* Stollen, *n.* s.

FONDU, UE, *pp.* (*Fong-du*). 1. *mis en fusion* : geschmolzen; beurre —, zerlassene *ou* geschmolzene Butter, Schmelzbutter, *f.* | 2. *dissous* : aufgelöst; — en larmes, in Thränen zerflossen *ou* zerschmolzen. | 3. *moulé* : gegossen. | 4. *mélangé, parl. des couleurs* : verschmolzen. | 5. *combiné* : in einander verschmolzen; *uni* : verschmolzen mit (D); cette maison est —ue dans telle autre, dieses Haus ist mit dem oder jenem andern (durch Heirath) verschmolzen. | 6. *dépéri* : zusammengeschmolzen, *amaigri* : mager, hager, abgemagert; *desséché* : verdorrt; *fam.* il est —, er ist zu Grunde gerichtet. | 7. cheval —, Bock, *m.* es, jouer au cheval —, Bock springen*.

FONDUE, *f.* (*Fong-dü'*). 1. *Cuis.* Eier und zerlassener Käse. | 2. *Sucr.* Zucker (*m.*) mit zu viel Sirup.

FONDULE, *m.* (*Fong-dül'*). *Poiss.* Bauchflosser, *m.* s.

FONET, *m.* (*Fo-nè*). Hufmuschel, *f.* n.

FONGATE, *f.* (*Fong-gat'*). *Chim.* schwammsaures Salz.

FONGER, *n.* (*Fong-jé*). durchschlagen*, fließen*; ce papier fonge, dieses Papier fließt.

FONGIBLE, *adj.* (*Fong-jibl'*). 1. *Jur.* choses —s, ersetzbare *ou* vertretbare Sachen, *f. pl.*; choses non —s, Sachen (*f. pl.*) welche in Natura ersetzt werden müssen. | 2. *Com.* nach Zahl, Maß und Gewicht verkäuflich.

FONGICOLE, *adj.* (*Fong-ji-kol'*). schwammkäferartig, auf Pilzen lebend. || —s, *m. pl.* Schwammkäfer, *m. pl.* Pilzmücken, *f. pl.*

FONGIFORME, *adj.* (*Fong-ji-form'*). schwammartig, schwammförmig.

FONGINE, *f.* (*Fong-jin'*). *Chim.* Fungin, *n.* Schwammstoff, *m.* es, e.

FONGINIENS, *m. pl.* (*Fong-ji-niäng*). Schwammpolypen, *m. pl.*

FONGIPORE, *m.* (*Fong-ji-por'*). *H. nat.* Steinkoralle, *f.* n.

FONGIQUE, *adj. m.* (*Fong-jik'*). Pilz←«, Schwamm←«; acide —, Pilzsäure, *f.*

FONGITE, *f.* (*Fong-jit'*). Fungit, *m.* Schwammkoralle, *f.* n, versteinerte Madreporen, *f. pl.*

FONGIVORE, *adj.* (*Fong-ji-wor'*). *Zool.* schwammfressend.

FONGOÏDE, *adj.* (*Fong-go-id'*). 1. *H. nat.* schwammartig, schwammähnlich. | 2. *Méd.* auswuchsartig.

FONGOSITÉ, *f.* (*Fong-go-si-té*). 1. *état* : Schwammigkeit, *f.* Schwammgewächs, *n.* es, e. | 2. *Méd.* schwammiger Auswuchs.

FONGUEUX, EUSE, *adj.* (*Fong-gö*). schwammig, schwammicht, fungös; *Chir.* pilzartig; humeurs —euses, schwammiges Fleisch.

FONGUS, *m.* (*Fong-güs'*). 1. *Chir.* Fungus, *m.* Schwamm, *m.* es, ⸗e, schwammiger Fleischauswuchs; — articulaire, Gliedschwamm, *m.* | 2. *Vétér.* Augenkrankheit, *f.* en. | 3. *Bot.* Schwamm, *m.* Pilz, *m.* es, e.

FONSOIR *ou* FONÇOIR, *m.* (*Fong-szoar*). Schmiedhammer, *m.* s.

FONTAINE, *f.* (*Fong-tän'*). 1. *source* : **Quelle**, *f.* n, Quell, *m.* es, e, Brunnen, *m.* s; *poét.* Born, *m.*; eau de —, Brunnenwasser, *n.* s; — à thé, Theemaschine, *f.* n; — périodique, periodische Quelle; — intermittente, Hungerbrunnen, *m.*; — intercalaire, abwechselnde Quelle; — jaillissante, Springbrunnen, *m.* | 2. *Phys.* — de compression, Heronsball, *m.* es, ⸗e; — de Héron, Heronsbrunnen, *m.*; — de larmes, Thränenquelle, *f.* | 3. des yeux devenus —s, in Thränen gebadete Augen. | 4. — de Jouvence, Verjüngungsbrunnen, *m.*; il a été à la — de Jouvence, er hat die Verjüngungsquelle besucht. | 5. — de cuisine, Fontäne, *f.* Wassergefäß, *n.* es, e; — à filtre, Filtrirapparat, *m.* es, e. | 6. — de bière, Fontaine, *f.* | 7. *robinet* : Hahn, *m.* s; tourner la —, den Hahn um-drehen. | 8. *édifice public* : Fontäne, *f.* Wasserwerk, *n.* es, e, Röhrbrunnen, *m.*; — de Versailles, Wasserwerke (*n. pl.*) in Versailles; — en pyramide, pyramidenförmiger Brunnen; borne- —, Brunnenstein, *m.* es, e. | 9. *fontanelle* : Fontanelle, *f.* | 10. *pop.* — exutoire, künstliche Eiterung; *cautère* : Ableitungsgeschwür, *n.* s, e. | 11. *Boul.* Vertiefung, *f.* en, Sauerteig, *m.* es. | 12. *Alch.* — de Flamel, Retorte, *f.*; — des métaux, Quecksilber, *n.* s. | 13 *Zool.* Spritzwall, *m.* es, ⸗e. | 14. *Pêch.* Höhlung (*f.*) im Pottfischkopfe; *Prov.* il ne faut pas dire — je ne boirai pas de ton eau, man muß nichts verachten, man kann nicht wissen, wann man etwas nöthig haben kann.

FONTAINEBLEAU, *m.* (*Fong-tèn'-blo*). (Art) Weintraube, *f.* n.

FONTAINÈSE, *m.* (*Fong-ta-näs'*). *ou* FONTANÈSE, *Bot.* Fontanesia, *f.*

FONTAINIER, *m.* (*Fong-ta-nie*). *ou* FONTENIER, 1. *fabricant* : Brunnenmacher, *m.* Brunnenmeister, *m.* s. | 2. *chercheur de sources* : Brunnenforscher, *m.* s. || 3. *adj.* marchand —, Brunnenhändler, *m.* s.

FONTANELLE, *f.* (*Fong-ta-näl'*). 1. *Anat.* Fontanelle, *f.* Schlagbrunnen, *m.* s. | 2. *Chir.* Fontanelle, *f.* Ableitungsgeschwürchen, *n.* s.

FONTANÈSE, *m.* (*Fong-ta-näs'*). *ou* FONTAINÈSE, *Bot.* Fontanesia, *f.*

FONTANGE, *f.* (*Fong-tang-j'*). (Art) Haubenschleife, *f.* n.

FONTARABIE, *f.* (*Fong-ta-ra-bi'*). Fontarabien, *n.*

1. **FONTE**, *f.* (*Fong-t'*). 1. *action* : **Schmelzen**, *n.* s, Schmelzung, *f.* en; *dans un moule* : Gießen, *n.* s; — des métaux, Schmelzen (*n.*) der Metalle; — d'une statue, Gießen (*n.*) einer Bildsäule; jeter une statue de —, eine Bildsäule gießen*; mettre à la —, ein-schmelzen*; remettre à la —, wieder einschmelzen*; *fig.* remettre un ouvrage à la —, ein Werk um-arbeiten. | 2. *Métall.* Metall, *n.* s, e; — de cloches, Glockenspeise, *f.* n, Glockengut, *n.* es, *spl*; — de canons, Kanonenmetall, *n.* Stückgut, *n.*; — crue, Roheisen, *n.* s; — blanche, grelles, weißbrüchiges Roheisen, Floß, *n.* sses; — grise, graubrüchiges Roheisen, weiches Roheisen; — noire, ebergares *ou* todtgares Roheisen; fer de —, Gußeisen, *n.*; fer de —, gegossenes Eisen; — aciéreuse, Rohstahleisen, *n.*; — d'affinage, Frischereiroheisen, *n.*; — de brocage, Wascheisen, *n.*; — limailleuse, leicht zu bearbeitendes Roheisen; — de moulage, Gießereiroheisen, *n.*; coulé de la —, Ablassen, *n.* Abstechen, *n.*; culot de —, Gußschaum, *m.* es; gâteau de —, Gußkuchen, *m.* s; — marchande, Gußeisen, *n.*; — malléable, schmiedbares Gußeisen; — moulée, Eisenguß, *m.*; — en coquille, Schalenguß, *m.* Kapselguß, *m.*; — en sable, Guß (*m.*) in Sand; canon de —, pièce de —, metallenes Stück, metallenes Geschütz; ouvrages de —, Gußwaaren, *f. pl.* tuyau de —, gußeiserne Röhre; marmite de —, Topf (*m.*) von gegossenem Eisen. | 3. *Impr* Guß, *m.* Sortiment (*m.*) Schriften; une — de cicéro, ein Guß Ciceroschrift; — haute, zu hoch gegossene Schrift, une — de 6 feuillets, hinreichender Guß für sechs Bogen | 4 *Sculpt.* Guß, *m.* | 5. — des neiges, Schmelzen, *n.* | 6. *Méd.* Eiterung, *f.*; — d'humeurs, Auflösen (*n.*) *ou* Flüssigmachen (*n.*) der Säfte. | 7. — de galons, Tressenguß, *m.* Ausschmelzen (*n.*) von Tressen. | 8. *mélange des laines* : Wollemischung, *f.* | 9. *Peint* Vertreiben (*n.*) *ou* Verschmelzen (*n.*) der Farben. | 10. *Teint.* — de bourre, (Art) Beizen, *n.* Schmelzen, *n.*

2. **FONTE**, *f.* Pistolenhalfter, *m.* s.

FONTENIER, *m.* voy. FONTAINIER.

FONTEVRAULT, *m.* (*Fong-tö-wro*). *Géogr.* Fontevrault, *n.* Ebraldsbrunn, *n.*

FONTICULE, *m.* (*Fong-ti-kül'*). *Méd.* Fontanelle, *f.*; — à pois, Ableitungsgeschwürchen, *n.* s; — à séton, Haarseil-Ableitung, *f.*

FONTINAL, ALE, *adj.* (*Fong-ti-nal'*). zu den Brunnen gehörend, Brunn←, Quell←. ‖ —ale, *f.* Quellmoos, *n.* es.

FONTIS, *m.* (*Fong-ti*). *voy.* FONDIS.

FONTS, *m. pl.* (*Fong*). — baptismaux, Taufstein, *m.* es, e, Taufbecken, *n.* s. tenir sur les — baptismaux, über die Taufe halt n*. *fig.* von jem. (n) sprechen*, jem. (A) aus-fragen.

FONTURE, *f.* (*Fong-tur*). *Mar.* Verschwinden (*n.*) einer Sandbank.

FOR, *m.* (*For*). 1. *Jur.* Gericht, *n.* es, Richterstuhl, *m.* es; — extérieur, weltlicher *ou* außerlicher Richterstuhl; — intérieur *ou* — de conscience, geistlicher Richterstuhl; *fig.* mon — intérieur, mein Gewissen; — ecclésiastique, kirchlicher Richterstuhl. | 2. *privilèges*. Vorrechte, *n. pl.*

1. **FORAGE**, *m.* (*Fo-ra-j'*). *action de forer*. Bohren, *n.* s, Bohrung, *f.* en.

2. **FORAGE**, *m. Féod.* Ohmgeld, *n.* es, er, Steuer (*f.*) auf Getränke.

FORAIN, AINE, *adj.* (*Fo-rang*). 1. *qui est étranger*. Außen←, auswärtig, fremd, chambre —aine, Kammer (*f*) *ou* Gericht (*n.*) für die Auswärtigen; traite —aine, Aus- und Einfuhrzoll, *m.* es; prévôt —, Richter (*m.*) für die Auswärtigen; chemin —, Landstraße, *f.* n, Fahrweg, *m.* es, e, bétail —, Vieh (*n.*) von Außerhalb; *Jur.* débiteur —, fremder Schuldner | 2. *de foire*. Meß←, auf dem Markte errichtet. | 3. propriétaire —, Forenser, *m.* auswärtiger Eigenthümer; marchand —, umherziehender Kaufmann, Meßkrämer, *m.* s, *colporteur*: Hausirer, *m.* s; théâtre —, Jahrmarktstheater, *n.* s | 4. *Mar.* rade —aine, offene Rhede. ‖ 5. *m.* der *ou* die Fremde, *adj. sub*; *Théâtr.* Marktschauspieler, *m.* s.

FORAMINÉ, ÉE, *adj.* (*Fo-ra-mi-né*). löcherig. ‖ —ées, *f. pl* Löcherkorallen, *f. pl.*

FORAMINIFÈRE, *adj.* (*Fo-ra-mi-ni-fèr*) mit kleinen Löchern versehen, löcherig. ‖ —s, *m. pl.* Kopffüßler *m.* s.

FORANTS, *m. pl.* (*Fo-rang*). *Mar.* Bramstangenspiere, *f. pl.*

FORBAN, *m.* (*For-bang*). *corsaire*. Seeräuber, *m.* s; *fig* — littéraire, litterarischer Freibeuter, Bücherdieb, *m.* es, e.

FORBANNIR, *a.* (*For-ba-nir*). verbannen.

FORÇABLE, *adj.* (*For-szabl'*). nehmbar, zwingbar.

FORÇAGE, *m.* (*For-sza-j'*). 1. *Monn.* Ueberwichtigkeit (*f*) des Schrots. | 2. *Féod.* Abgaben (*f pl.*) für Bauarbeiten.

FORÇAT, *m.* (*For-sza*). 1. *Jur.* Galeerensklave, *m.* n, Zwangsarbeiter, *m* s, der Baugefangene, *adj. sub*; — libéré, freigelassener Galeerensklave. | 2. *Jeu.* jouer au —, nach andern als den gewöhnlichen Regeln spielen; *Prov.* travailler comme un —, wie ein Pferd *ou* ein Galeerensklave arbeiten.

FORCE, *f.* (*Forsz'*). 1. **Kraft**, *f.* ⁼e; — musculaire, **Stärke**, *f.* *autorité*. Macht, *f*; — d'attraction, Anziehungskraft, *f*; — centrifuge, Fliehkraft, *f.* Centrifugalkraft, *f.* — centripète, Annäherungskraft, *f.* Centripetalkraft, *f*; — d'inertie, Ruhekraft, *f.* *fig.* passiver Widerstand; — expansive, Ausdehnungskraft, *f*; — motrice *ou* mouvante, bewegende Kraft, Triebkraft, *f*; — constante, stäte Kraft; — vive, Kraft und Schnelligkeit, *f.* — d'une machine, Kraft (*f.*) einer Dampfmaschine, (machine) de la — de 100 chevaux, von hundert Pferdekraft. | 2. *courage*. Kraft, *f.* Stärke, *f*; *activité*. Wirksamkeit, *f.* Wirkung, *f.* en. | 3. *solidité*. Stärke, *f.* Festigkeit, *f*; *impétuosité*. Gewalt, *f*; *fig.* Hitze, *f.* | 4. — du corps, Körperkraft, *f.* körperliche Kraft. | 5. — du cœur, Kraft (*f.*) des Herzens; — du bras, Stärke (*f.*) des Armes, — musculaire, Muskelkraft, *f.* — (de la voix), Stärke, *f*; — du tempérament. Kraftfülle, *f*; avoir beaucoup de —, être d'une grande —, sehr stark sein; personne n'est de sa — (musculaire), Niemand kommt ihm an Stärke gleich, manque de —, Kraftlosigkeit *f*; sans —(s) kraftlos. ‖ 6. —s, *m. pl.* **Kräfte**, *f. pl*; *santé*. Gesundheit, *f.* réparer, recouvrer, reprendre ses —s, wieder zu Kräften kommen*, wieder kräftig werden*, perdre ses —s, seine Kräfte *ou* an Kraft verlieren*; sentir augmenter ses —s, die Zunahme seiner Kräfte fühlen; prendre de nouvelles —s, neue Kräfte bekommen*, ses —s diminuent, seine Kräfte nehmen ab; n'avoir pas la force de (se lever), nicht im Stande sein zu..., nicht Kraft genug haben um zu...; se fier à ses propres —s, auf seine eigene Kräfte vertrauen; trop présumer de ses —s, seine Kräfte überschätzen; crier de toutes ses —s, de toute la — de ses poumons, aus allen Kräften rufen* *ou* schreien*. | 7. *Mil.* Macht, *f.* ⁼e, Kriegsmacht, *f.* Streitkräfte, *f. pl*; —s de terre, Landmacht, *f*; —s navales, Seemacht, *f*; à égalité de —, bei gleichen Kräften; combattre à —s égales, mit gleicher Macht kämpfen. venir en —(s), mit starker Macht kommen*; être en —, in genügender Anzahl beisammen sein. | 8. — d'une place, Stärke (*f.*) einer Festung. — d'une armée, Anzahl (*f.*) der Mannschaft eines Heeres; — armée, Truppenmacht, *f*; requérir la — armée, die Polizei zu Hülfe rufen* | 9. *puissance d'un État*. Stärke, *f.* Macht, *f.* Staatskräfte, *f. pl*, — publique, öffentliche Macht, agent de la — publique, Polizeiagent, *m.* en. | 10. *violence*. Gewalt, *f.* *contrainte*: Zwang, *m.* es; user de la —, Gewalt brauchen, opposer la — à la —, Gewalt gegen Gewalt brauchen; repousser la — par la —, Gewalt mit Gewalt ab-treiben*; frapper de toute sa —, aus allen Kräften schlagen*. | 11. *pouvoir*: Gewalt, *f.* Macht, *f.* Kraft, *f.* — d'un gouvernement, Gewalt (*f.*) eines Staates; se fier à ses —s, auf seine Kräfte vertrauen; mesurer ses —s contre qn, seine Kräfte mit jem. (D) messen*, être de — à faire qch, geschickt, stark *ou* fähig sein um...; il n'est pas de — à se mesurer avec moi, er ist nicht stark genug, um sich mit mir zu messen*, er ist mir nicht gewachsen; entreprendre qch. par dessus ses —s, etwas über seine Kräfte gehendes übernehmen*; cela est au-dessus des —s humaines, das übersteigt alle menschlichen Kräfte. | 12. *facultés*. Mittel, *n. pl*; *biens*. Vermögen, *n.* s; assister qn. selon ses —s, jem. (D) nach seinen Kräften helfen*. | 13. *habileté*: Geschicklichkeit, *f*; *talent*. Talent, *n.* es, e; *iron.* écrivains de même —, Schreiber (*m. pl.*) von gleichem Gelichter; ils sont de — égale *ou* de même —, sie sind von gleicher Stärke; n'être pas de — à faire qch, einer Sache nicht gewachsen sein; cela dépasse mes —s, cela est au-dessus de mes —s, das übersteigt meine Kräfte; être d'une certaine — sur le piano, es auf dem Klavier zu einer gewissen Vollkommenheit gebracht haben. | 14. *pénétration*: Scharfsinn, *m.* es, *profondeur*: Gründlichkeit, *f*; — de l'esprit, Scharfsinn, *m.* Geisteskräfte, *f. pl.* durchdringender Verstand; n'avoir pas assez de —s pour..., nicht stark genug sein um...; — de l'âme, Seelenkraft, *f*; *fig.* *courage*: Muth, *m.* es, je n'ai pas la — de le faire, ich habe nicht den Muth, es zu thun; — d'un argument, Kraft (*f.*) eines Beweisgrundes, — d'imagination, Einbildungskraft, *f*; avoir une — de mémoire étonnante, ein erstaunlich starkes Gedächtniß haben. | 15. — de la vérité, Macht, *f*; — de volonté, Willenskraft, *f*; — d'une passion, Gewalt, *f.* Kraft (*f.*) einer Leidenschaft. | 16. *énergie*. Energie, *f*; *du style*. Nachdruck, *m.* s, Kraft, *f*; *d'un mot*. Ausdruck, *m*; dans toute la — du mot *ou* du terme, im vollsten Sinne des Wortes; avec —, nachdrücklich, energisch; — des choses, Macht (*f.*) der Verhältnisse, — des événements, Drang (*m.*) der Ereignisse; (parler) avec —, mit Nachdruck; s'élever avec — contre un abus, sich mit Nachdruck gegen einen Mißbrauch auf-lehnen; agir avec —, kräftig handeln *ou* ein-schreiten*, mit Nachdruck auftreten*. | 17. *Jur.* — de chose jugée, Rechtskraft, *f*; — majeure, überwiegende Macht, il y a — majeure, es ist unvermeidlich; — de loi, Gesetzeskraft, *f.* (ce règlement) fait — de loi, ist rechtskräftig geworden; — est restée à la loi, das Gesetz hat gesiegt, die Uebermacht ist auf Seiten des Gesetzes geblieben. | 18. *Mar.* faire — de voiles, alle Segel bei-setzen *ou* aus-spannen; faire — de rames, mit aller Macht rudern; *fig.* *faire tous ses efforts*. Alles an-wenden*, sich alle mögliche Mühe geben*, sich sehr an-strengen. | 19. *Physiol.* — vitale, Lebenskraft, *f.* — du tempérament, Kraftfülle, *f.* starke Constitution, *fig.* — du sang, geheimer Zug, Stimme (*f.*) der Natur; (être) dans la — de l'âge, in der Blüthe der Jahre, in den besten Jahren; être dans sa plus grande —, in seiner vollen Kraft sein, in einem kräftigen Alter sein. — du pouls, Pulskraft, *f.* (son pouls) bat avec —, schlägt gewaltsam. — de la constitution, starke Constitution. | 20. *Charp.* jambes de —, Stuhlsäulen, *f. pl.* | 21. *Peint.* — du coloris, kräftiges Colorit. | 22. maison de —, Zuchthaus, Zwanghaus, *n.* es, ⁼er. | 23. tour de —, starkes Stück, Kraftstück, *n.* es, e, Kraftanstrengung, *f.* en; *fig.* Kunststück, *n.* | 24. *fam.* n'avoir ni — ni vertu, ganz unfähig *ou* untauglich sein, ohne alle Kraft sein; *Prov.* l'union fait la —, durch Einigkeit wird man stark; la — prime le droit, Gewalt geht vor Recht. — n'est pas droit, *ou* régne, droit n'a pas lieu, strenge Herren regieren nicht lange; c'est la — du bois, das ist freies Wirken der Natur, das ist bloß thierische Stärke. | 25. **par** —, mit Gewalt, gewaltsam, *contre cœur*, *malgré soi*. gezwungen; il a dû le faire par —, man hat ihn gezwungen, es zu thun. | 26. de vive —, à — ouverte, mit voller *ou* offenbarer Gewalt; entrer de vive —, mit voller Gewalt ein-dringen*. | 27. **beaucoup**, viele, eine Menge (Leute), — gens, viele Leute. Leute in Menge, faire — questions à qn, jem. (A) gehörig aus-fragen*, jem. (D) viele Fragen stellen, *fam.* jem. (D) ein Loch in den Leib fragen, — m'est de sortir, ich muß ausgehen*, il m'est — de me taire, ich muß schweigen, ich bin gezwungen zu schweigen. ‖ 28. **à** — **de**, *loc. prep* à — de prières, durch vieles Beten, durch sein anhaltendes Bitten und Flehen; à — d'étude (on parvient à...), durch vieles Studiren; à — de soins, durch angestrengte Sorgfalt, à — de temps et de patience, mit Zeit und Geduld; à — de pleurs, durch vieles Weinen, durch seine Thränen; à — de (vouloir plaire), durch ein allzugroßes Bestreben zu..., à — de bras, durch Menschenhände; se tuer à — de travailler, sich zu Tode arbeiten; se rendre malade à — de travailler, sich krank ab-arbeiten; on peut tout à — de vouloir, mit ernstem Willen kann man Alles. *Mar.* à — de rames, durch Rudern; à — de ramer, durch angestrengtes Rudern. ‖ 29. **à toute** —, *loc. adv.* mit aller Kraft, mit Gewalt, durchaus, schlechterdings, schließlich; vouloir à toute — partir, durchaus fortgehen wollen*. ‖ 30. **à** —, sehr viel, tüchtig, außerordentlich, travailler à —, viel *ou* angestrengt arbeiten. ‖ 31. **de** —, *loc. adv.* mit Gewalt, faire entrer de —, hinein-zwängen; prendre de —, mit Gewalt nehmen*; prendre une fille de —, ein Mädchen entführen *ou* nothzüchtigen; prendre (une ville) de —, mit Sturm ein-nehmen* *ou* bestürmen. | 32. de gré ou de —, gern oder ungern.

FORCÉ, ÉE, *pp.* (*For-szé*). 1. *brisé, tordu avec violence*. verdreht, gesprengt, serrure —ée, verdrehtes Schloß; porte —ée, erbrochene Thüre. | 2. (troupes) —ées dans leurs retranchements, in ihre Verschanzungen geworfen. | 3. *à contre-cœur*. nothgedrungen; consentement —, erzwungene Einwilligung, mariage —, erzwungene Ehe, emprunt —, Zwangsanleihe, *f*; vente —ée, Nothverkauf, *m.* es, cas —, Nothfall, *m.* s; travaux —s, Zwangarbeiten, *f. pl*; avoir la main —ée, gezwungen sein, nicht frei handeln können*. | 4. *qui a cédé à la violence*: gezwungen, *violé*. genothzüchtigt, geschändet. | 5. *qui manque de naturel*. unnatürlich, erkünstelt; *qui n'est pas sincère*: geheuchelt, sourire —, erkünstelter *ou* unnatürliches Lachen, *Peint.* coloris —, übertriebenes Colorit; figure —ée, gezwungene Miene; pose —ée, gezwungene Haltung *ou* Stellung; avoir qch. de —, etwas Gezwungenes in der Haltung haben; *exagéré* übertrieben, (rapprochement) —, bei den Haaren herbeigezogen; sens —, gezwungener *ou* verdrehter Sinn. | 6. marche —ée, Eilmarsch, *m.* es, ⁼e. | 7. *Jeu.* mat —, Platt, *n.* es; être —, forcirt sein, stechen müssen*. | 8. *Mar.* aller à mâts —s, aus allen Kräften segeln, temps —, stürmisches Wetter, vent —, Sturm, *m.* s, ⁼e, Unwetter, *n.* s. | 9. *enlevé de vive force*. forcirt, mit Sturm genommen; *Hort.* beschleunigt. | 10. *Chass.* erjagt, rendu —, gezwungen sich zu ergeben, überwältigen.

FORCEAU, *m.* (*For-szo*). Stellstange, *f.* n.

FORCEMENT, *m.* (*Forsz'-mang*). 1. *action* : Zwingen, *n.* é, Zwang, *m.* es. | 2. *viol* : Nothzüchtigung, *f.* Nothzucht, *f.* | 3. — de recette. Zwangemaßregel (*f.*) zur Eintreibung versäumter Steuern.

FORCÉMENT, *adv.* (*For-szé-mang*). 1. mit Gewalt, gewaltsam, gezwungener Weise. | 2. *fig.* nothwendiger Weise, folglich.

FORCENÉ, **ÉE**, *adj.* (*Forsz'-né*). wüthend, rasend, toll, von Sinnen. amour —, rasende Liebe, — de rage, rasend vor Zorn; *Blas* sich bäumend, toll. || *m. et* — ée, *f.* Wütherich, *m.* es, e, der *ou* die Wüthende, *adj. sub.* der *ou* die Rasende, *adj. sub.*

FORCÈNEMENT, *m.* (*For-szen'-mang*). Raserei, *f.*

FORCENER, *n. et* se —, *r.* (*Forsz'-né*). rasend *ou* wüthend werden*.

FORCÈNERIE, *f.* (*For-szan'-ri'*). Raserei, *f.*

FORCEPS, *m.* (*For-szeps*). Zange, *f.* Geburtszange, *f.* n; *Zool.* Afterzange, *f.*

FORCER, *a.* (*For-szé*). 1. *ouvrir* : **erbrechen***, auf-brechen*, *une porte*, *une serrure* : sprengen, auf-sprengen : *une clef* verdrehen; *Escr.* — le fer, die Klinge des Gegners forciren *ou* überwältigen. *Man.* — la main, störrisch sein, sich dem Zügel widersetzen; *s'emporter* durch-gehen*, *fig.* — la main à qn, jem. (*d*) zwingen* zu (*d*); avoir la main forcée, nicht frei handeln können*, — le sens, den Sinn verdrehen, *l'analogie* bei den Haaren herbei-ziehen*. | 2. *prendre de vive force*. mit Gewalt nehmen*, mit Sturm nehmen*, erzwingen*, erstürmen, — le passage, sich (*d*) den Durchgang mit Sturm erkämpfen; — la consigne, sich den Wachtbefehlen nicht unterwerfen*, — la porte de qn, den Eingang zu jem. (*d*) Wohnung erzwingen*, — une maison, mit Gewalt in ein Haus ein-dringen*. | *contraindre* : **zwingen***, nöthigen, *l'ennemi* überwältigen werfen*, — qn dans ses retranchements, aus seinen Verschanzungen werfen* *ou* vertreiben*. | 4. *violer* : nothzüchtigen, schänden, *violenter* Zwang an-thun* (*d*), — les devoirs de qn, dem Pflichtgefühle jem. (*d*) Gewalt an-thun*. | 5. *un cheval* : forciren, überreiten*, überjagen; — sa main, sich (*d*) die Hand ermüden. | 6. *Chass.* — une bête, ein Thier zu Tode hetzen. | 7. *traîner* : bezwingen, bewegen*; *amener à* : bringen* zu... | 8. *une folie* : hinein-treiben*. | 9. *Jeu.* forciren, höhere Karten ausspielen müssen*. | 10. *obtenir par force* ab-nöthigen, erzwingen*, — le consentement de qn, jem. (*G*) Einwilligung erzwingen*; *le respect, l'estime* erzwingen*. | 11. *Jard.* beschleunigen, — une plante, den Wachsthum einer Pflanze beschleunigen, — à fruit, einen Baum zwingen* mehr Früchte hervorzubringen. | 12. *exagérer* übertreiben*, *outrer* übermäßig an-strengen, — sa voix, seine Stimme zu sehr an-greifen*, beim Singen übermäßige Anstrengungen machen; — sa nature, sich über seine Kräfte an-strengen, sich übernehmen*. | 13. *Comptab.* — la recette, mehr ein-schreiben* als man eingenommen hat. | 14. *hâter* beschleunigen, — le pas, schneller gehen*, den Marsch beschleunigen. || 15. **n.** *Mar.* — de voiles, alle Segel bei-setzen; — de rames, aus Leibeskräften rudern. ce mât force, krümmt sich. | 16. *Jeu.* eine höhere Karte spielen. || 17. **se** —, *r.* *faire des efforts* sich zu sehr an-strengen, sich an-greifen*, sich übernehmen*. | 18. *s'efforcer* sich bemühen zu. 19. *être surmonté* übertroffen werden*. 20. *se contraindre*. sich (*D*) Zwang an-thun*.

FORCERIE, *f.* (*Forsz'-ri'*). Treibhaus (*n.*) für Obstbäume.

FORCES, *f. pl.* (*Forsz'*). 1. *ciseaux* : Tuchschere, *f.* Scharfschere, *f.* Stockschere, *f.* | 2. *Man.* faire les —, scheren.

FORCET, *m.* (*For-szä*). Bindfaden, *m.*

FORCETTES, *f. pl.* (*For-szet'*). kleine Stockschere.

FORCEUR, *m.* (*For-ször*). Ueberwältiger, *m.* s, Erstürmer, *m.* s.

FORCE-VIVIER, *m.* (*Forsz'-wi-wie*). Forcewiese, *m.*

FORCIÈRE, *f.* (*For-sziär'*). *Pêch.* Bruttelch, *m.* es, e.

FORCINE, *f.* (*For-szin'*). *Agr.* Auswuchs, *m.* Knorren *m.*

FORCIPULE, *f.* (*For-szi-pül'*). *Zool.* Nebenkinnbacken, *f. pl.*

FORCIR, *n.* (*For-szir*). zu-nehmen*.

† **FORCLORE**, *a.* (*For-klor'*). aus-schließen*, präcludiren; *bannir* : verweisen*.

FORCLOS, **OSE**, *pp.* (*For-klo*). 1. *Jur.* ausgeschlossen. | 2. *mis dehors* : verwiesen.

FORCLUSION, *f.* (*For-klu-siong*). *Jur.* Ausschließung, *f.* Präclusion, *f.*

FORÉ, **ÉE**, *pp.* (*Fo-ré*). gebohrt; clef —ée, deutscher Schlüssel.

FORER, *a.* (*Fo-ré*). *percer* : bohren. || se —, *r.* *être foré* : gebohrt werden*.

FORERIE, *f.* (*Fo-r'-ri'*). 1. *atelier* : Stückbohrerei, *f.* | 2. *action* : Bohren, *n.* Bohrung, *f.*

FORESTAGE, *m.* (*Fo-räs-ta-j'*). Abgabe (*f.*) eines Oberforstmeisters an Grundherren.

FORESTIER, **IÈRE**, *adj.* (*Fo-ras-tie*). *des forêts* : die Forste betreffend, Forst-—; arbres —s, Forstbäume, *m. pl.* exploitation —ière, Forstbetrieb, *m.*; administration —ière, Forstamt, *n.*; arrondissement —, Forsterei, *f.*; agent —, Forstagent, *m.* en, der Forstbeamte, *adj. sub.*; garde —, Förster, *m.* s, Forsthüter, *m.* s, délits —s, Forstfrevel, *m.* s; corvée —ière, Forstfrohne, *f.*; école —ière, Forstschule, *f.* Forstakademie, *f.*; code —, Forstbuch, *n.* es, er, juridiction —ière, Forstgerichtsbarkeit, *f.* *Géogr.* villes —ières, die vier Waldstädte, *f. pl.* || *m.* der Forstbeamte, *adj. sub.* Förster *m.* s, Waldwärter, *m.* s; *Ornith.* Waldvogel, *m.* *Hist.* — de Flandre, Stadthalter (*m.*) von Flandern.

FORET, *m.* (*Fo-rä*). Bohrer, *m.* s, *Tonnell.* Faßbohrer, *m.*, mettre le — dans un tonneau, ein Faß an-bohren; *Serr.* — à archet, Rollenbohrer, *m.*; — anglais, Schwungbohrer, *m.*; — à bois, Holzbohrer, *m.*; — à canons, Röhrenbohrer, *m.*; — à noyau, Zapfenbohrer, *m.*; — à levier, Brustbohrer, *m.*

FORÊT, *f.* (*Fo-rä*). 1. **Wald**, *m.* es, er, Forst, *m.* es, e *et* en, petite —, Gehölz, *n.* es, e, de —, Wald-—, Forst-—, förstlich, *toutes les —s d'un pays* Waldung, *f.*, abattre une —, einen Wald fällen, percer une —, einen Weg durch einen Wald bauen*, *Poés.* les hôtes des —s, Waldthiere, *n. pl.* die Gäste (*m. pl.*) des Waldes, les chantres des —s, die Sänger (*m. pl.*) des Waldes, *fam.* vous êtes là dans une —, dans la — de Bondy, Sie waren da unter eine Räuberbande gerathen, c'est une —, das sind lauter Gauner. | 2. *fig.* — de mâts, Wald (*m.*) von Masten, Mastenwald *m.*; — de lances, Lanzenwald, *m.*, une — de cheveux, ein Wald von Haaren. | 3. *Chass.* *bois d'un cerf* Geweih, *n.* es, e; mesurer une —, einen Wald auer durch laufen*. 4. eaux et —s, Fischerei und Forstverwaltung, *f.* droit de —, Forstbann, *m.* s; direction générale des —s, Generalforstverwaltung; conservateur des —s, Erhalter (*m.*) der Waldungen; inspecteur des —s, Forstaufseher, *m.*, intendant des —s, Forstgraf, *m.* en, agent des —s, der Forstbeamte, *adj. sub.* garde des —s, Waldwärter, *m.* surveillance des —s, Forstbut, *f.*, — close, verbotener Wald. | 5. *Charp.* sämmtliches Gehölz. | 6. *Géol.* —s sous-marines, unterseeische Wälder, *m. pl.*; — vierge, Urwald, *m.* | 7. *Géogr.* — Noire, Schwarzwald, *m.*; — des Ardennes, Ardennerwald, *m.*; de la — Noire, aus dem Schwarzwalde, Schwarzwälder, *invar.*; habitant de la — Noire, Schwarzwälder, *m.* s. | 8. *Impr.* Setzkasten, *m.*

FOREUR, *m.* (*Fo-rör*). Bohrer, *m.*; *Arm.* Bohrzange, *m.*

† **FORFAIRE**, *n.* (*For-fär*). 1. *agir contre le devoir* pflichtwidrig handeln, sich vergehen*, — à l'honneur, wider Pflicht und Gewissen handeln; — à son honneur, seine Ehre verscherzen, die Ehre preisgeben*. || 2. *a.* *perdre* verwirken.

1. **FORFAIT**, **AITE**, *pp.* (*For-fä*). verwirkt, verletzt.

2. **FORFAIT**, *m.* *crime* Frevelthat, *f.* Schandthat, *f.* Missethat, *f.* en.

3. **FORFAIT**, *m.* 1. *marché* : Verding *m.* Verdingung, *f.* Akkord, *m.*; à —, auf Akkord, in Entreprise; *fig. complètement* vollständig, marché à —, Verdingung (*f.*) einer Arbeit in Entreprise; prendre à —, in Akkord übernehmen*; vendre à —, in Bausch und Bogen verkaufen, — de communauté, Klausel (*f.*) eines Gütergemeinschaftsvertrages. | 2. *Min.* Gedinge, *n.* | 3. *courses* Reugeld, *n.* es.

FORFAITURE, *f.* (*For-fä-tür'*). 1. *prévarication* : Verletzung (*f.*) der Amtspflicht. | 2. *Feod.* Lehensfrevel, *m.*; confisquer un fief pour —, ein Lehen wegen Pflichtvergessenheit ein-ziehen*. | 3. — dans les forêts, Waldfrevel, *m.* s.

FORFANTE, *m.* (*For-fang-t'*). *fam.* Prahler, *m.* s.

FORFANTERIE, *f.* (*For-fang-t'-ri'*). 1. *charlatanerie* : Prahlerei, *f.* en. | 2. *violence* Gewaltthat, *f.* en.

FORFEX, *m.* (*For-fäks*). *Chir.* (Art) Scheere, *f.* n; *Zool.* *pince* : Zange, *f.* n.

FORFICULAIRES, *f. pl.* (*For-fi-kü-lär'*). Ohrwürmer, *m. pl.* Käferarten, *f. pl.*

FORFICULE, *f.* (*For-fi-kül'*). *Zool.* Zangenkäfer, *m.* Ohrwurm, *m.* es, er.

FORGAGE, *m.* (*For-ga-j'*). Pfandeinlösungsrecht, *n.* es, e.

FORGE, *f.* (*For-j'*). 1. Hammerwerk, *n.* Hüttenwerk, *n.* es, e; *où l'on travaille le fer* Eisenwerk, *n.* es, e; — à cuivre, Kupferhammer, *m.* s, grosse —, Eisenhammer, *m.*; — à l'anglaise, Walzhütte, *f.*, —s à la catalane, katalanischer Eisenhammer. | 2. *fourneau* Herd, *m.* es, e, *Mar.* — volante, tragbare Schiffsschmiede, *Mil.* — de campagne, Feldschmiede, *f.* n, — de maréchal, Hufschmiede, *f.* *fig.* (cet ouvrage) est encore chaud de la —, kommt ganz warm aus dem Ofen, ist frischgebacken. 3. fine —, Steinkohlenstaub, *m.* Schmiedekohle, *f.* | 4. *pierre* Bimsteinkalkstein *m.* es, e; *fam.* ronfler comme un soufflet de —, sehr stark schnarchen.

FORGÉ, **ÉE**, *pp.* (*For-jé*). 1. geschmiedet, *martelé* gehämmert, fer —, Schmiedeeisen, *n.* geschmiedetes Eisen. | 2. *fig. inventé* erdichtet, erlogen, untergeschoben, mot —, neu ausgeheckte *ou* erkünstelte Wort.

FORGEABLE, *adj.* (*For-jabl'*). *Techn.* [illegible]

FORGEAGE, *m.* (*For-ja-j'*). *ou*

FORGEMENT, *m.* (*For-j'-mang*). Schmiedhandwerk, *n.* es, Schmieden, *n.* s.

FORGE-MÈTRE, *adj.* (*For-j'-mätr'*). Hom. macher s.

FORGER, *a.* (*For-jé*). 1. *les métaux* : schmieden, *marteler* hämmern; *absol.* — à froid, auf kaltem Wege schmieden, kalt schmieden, — à chaud, im Feuer schmieden. | 2. *fig. inventer* ersinnen, erfinden*, — des mensonges, Lügen (*f. pl.*) schmieden; *des mots* aus-hecken, schmieden, *des vers*, erdichten. || 3. *n.* *Man.* in die Eisen hauen*, schmieden. || 4. se —, *r.* *être forgé* geschmiedet werden*; — à soi, sich (*D*) schmieden; *fig.* se — des fers *ou* se — ses fers, sich (*D*) selbst Ketten schmieden; *se créer en imagination* erträumen, aus-denken*, se — des monstres *ou* des chimères, sich allerlei Schnurren in den Kopf setzen, Grillen fangen*, en forgeant on devient forgeron, Uebung macht den Meister.

FORGERIE, *f.* (*For-jo-ri'*). Schmiedekunst, *f.*

FORGERON, *m.* (*For-jö-rong*). 1. Schmied, *m.* Grobschmied, *m.*; *Poés.* Vulcan, *m.* | 2. *propriétaire d'une forge* : Schmiedemeister, *m.* s. | 3. *Zool.* Sankt Petersfisch, *m.*; *Prov.* en forgeant on devient —, Uebung macht den Meister. || 4. *adj.* Schmiede-—, ouvrier —, Schmied, *m.* es; apprenti —, Schmiedelehrling, *m.* es, e.

FORGEUR, *m.* (*For-jör*). 1. *ouvrier* : Schmied, *m.* Schmieder, *m.* s; — d'épées, Klingenschmied, *m.* Schwertfeger, *m.* s; — de ciseaux, Messerschmied, *m.* | 2. *fig.* Schmied, *m.* Erdichter, *m.*, — de contes, Märchenschmied, *m.* || 3. *adj.* cylindre —, Schmiedecylinder, *m.* s.

FORGIS, *m.* (*For-ji*). Drahteisen, *n.* s.

FORHU, *m.* (*For-ü*). 1. *son du cor* : Ruf, *m.* Hunderuf, *m.* | 2. *curée* Jägerrecht, *f.*

FORHUER, *n.* (*For-u-é*). ou

FORHUIR, *n.* (*For-üir*). ab-blasen*; *de la bouche:* mit dem Munde pfeifen*.

FORIACE, *f.* (*Fo-riass'*). Eisenkies, *m.*

FORJET, *m.* (*For-ja*). *Archit.* Bauch, *m.* fehlerhafter Vorsprung.

FORJETER, *n.* (*For-jo-té*). 1. einen Bauch bilden *ou* machen, vor-springen*. || 2. *a.* Ausbauchungen an-bringen*. || 3. se —, *r.* sich bauchen, vor-springen*.

FORLÂCHURE, *f.* (*For-la-schur'*). *Fill.* schlecht angezogene Schnur.

FORLAN, ANE, *adj.* (*For-lang*). *Géogr.* aus Friaul. || *m.* Friauler, *m.* s. || —ane, *f.* Friaulerin, *f.* nen.

FORLANCÉ, ÉE, *pp.* (*For-lang-szé*). *Chass.* aufgetrieben.

FORLANCER, *a.* (*For-lang-szé*). *Chass.* auf-treiben*.

FORLANÇURE, *f.* (*For-lang-szür'*). *Fill.* Webernest, *n.*

FORLIGNEMENT, *m.* (*For-lign'-mang*). Ausarten, *n.* Entartung, *f.*

FORLIGNER, *n.* (*For-li-nié*). aus-arten, entarten, aus der Art schlagen*; *fam.* (cette fille) a forligné, ist zu Falle gekommen.

FORLONGE, *m.* (*For-long-j'*). Vorsprung, *m.*; aller de —, chasser —, von fern jagen.

FORLONGÉ, ÉE, *pp.* (*For-long-jé*). entfernt, verlaufen; *fig.* in die Länge gezogen.

FORLONGER, *n.* (*For-long-jé*). ins Weite gehen*. || se —, *r.* einen großen Vorsprung haben, *fig.* sich in die Länge ziehen*.

FORMABLE, *adj.* (*For-mabl'*). formbar, bildsam.

FORMAIRE, *m.* (*For-mär'*). Formenmacher, *m.*

FORMAL, *m.* (*For-mal*). Formal, *n.*

FORMALISÉ, ÉE, *pp.* (*For-ma-li-sé*). aufgebracht über (A), übel genommen.

FORMALISER (SE), *r.* (*For-ma-li-sé*). 1. *s'offenser:* etw. (A) übelnehmen*, sich durch etw. (A) verletzt *ou* beleidigt fühlen. || 2. *a.* un rien le formalise, das Geringste ärgert ihn.

FORMALISME, *m.* (*For-ma-lism'*). *Philos.* Förmlichkeitssucht, *f.* Formalismus, *m.*

FORMALISTE, *adj.* (*For-ma-list'*). 1. *qui tient aux formalités:* umständlich. | 2. *cérémonieux:* ceremoniös, förmlich. || 3. *m.* Complimentenschneider, *m.* Umstandskrämer, *m.* s. | 4. *Philos.* Anhänger (*m.*) der Förmlichkeiten.

FORMALITÉ, *f.* (*For-ma-li-té*). Formalität, *f.* Förmlichkeit, *f.* en, —s intrinsèques, gesetzliche Formen, *f. pl.* Formalien, *f. pl*; *Jur.* Formalität, *f.* rechtliche Art und Weise; *ce qui est d'usage:* das Uebliche, *adj. sub*; *cérémonie:* Complimente, *n. pl*; *bienséance:* Schicklichkeit, *f*; observer les —s, die Formen beobachten.

FORMARIAGE, *m.* (*For-ma-ria-j'*). Heirath (*f.*) gegen das Gesetz, Mißheirath, *f*; droit de —, Recht (*n.*) eine Mißheirath zu verbieten.

FORMAT, *m.* (*For-ma*). Format, *n.* Formgröße, *f.* Blattgröße, *f.*

FORMATEUR, TRICE, *adj.* (*For-ma-tör*). 1. bildend, schaffend; vertu —trice, Bildungskraft, *f.* || 2. *m.* Bildner, *m.* s. Schöpfer, *m.* s. || 3. —trice, *f.* Bildnerin, *f.* nen.

FORMATIF, IVE, *adj.* (*For-ma-tif*). bildend, zum Bilden dienend; *Gram.* zur Bildung der Fälle dienlich. || —ive, *f.* Anfangssilbe, *f.* n.

FORMATION, *f.* (*For-ma-sziong*). 1. *action:* Bilden, *n.* Bildung, *f.* Formirung, *f.* Gestaltung, *f*; *naissance:* Entstehung, *f*; *formation:* Bildung, *f.* Entstehung, *f.* Formation, *f*; *production:* Erzeugung, *f.* | 2. *action d'instituer:* Bildung, *f.* Stiftung, *f*; *création:* Errichtung, *f.* | 3. *manière de former:* Bildungsweise, *f.* | 4. *Math.* Bilden, *n.* | 5. *Mil.* Stellung, *f.* Aufstellung, *f.* Ordnen, *n.* s; — en bataille, Aufmarsch (*m.*) in Schlachtordnung; — en colonne, Kolonnenformirung, *f.* | 6. *Géol.* Formation, *f.* Gebilde, *n.* | 7. *Gram.* Bildung, *f*; — des temps, Bildung (*f.*) der Zeitformen.

FORME, *f.* (*Form'*). 1. Gestalt, *f.* *configuration:* Form, *f.* en, Gestalt, *f.* en; *manière, genre:* Art, *f.* en, Art und Weise, *f*; en — ronde, rundförmig; en — de triangle, in dreieckiger Form; sous cent —s différentes, unter hunderterlei Formen; changer de —, die Form ändern; prendre une —, eine Gestalt an-nehmen*; ça commence à avoir une meilleure —, es fängt an sich zu gestalten; cela pèche par la —, das verstößt gegen die Form; — oratoire, rednerische Form; — poétique, poetische Form; — d'un gouvernement, Regierungsform, *f*; — officielle, gesetzliche Form; connaître la misère sous toutes les —s, das Elend unter allen seinen Gestalten kennen*. | 2. *manière de faire une chose:* Art und Weise, *f*; *procédé:* Verfahren, *n*; *disposition:* Anordnung, *f*; pour la —, zum Scheine, der Form wegen, *par convenance:* Schicklichkeit halber, Ehren halber; par — de, als, zu (D); (dire qch) par — d'avertissement, zur Warnung; sous — d'avis, zur Nachricht; en —, *selon toutes les règles:* förmlich; en bonne et due —, in der gehörigen Form, dans toutes les —s, in allen Formen; dans les —s voulues, in der gehörigen Form; ne pas être en —, nicht die gehörige Form haben; sous une — ou sous une autre, en quelque — et manière que ce soit, auf was für Art und Weise es auch sei. || 3. —s, *f. pl.* *façon d'agir:* Formen, *f. pl*; *manières:* Manieren, *f. pl.* Wesen, *n.* s, *spl*; *extérieur:* das Aeußere, *adj. sub*; *convenances:* Anstand, *m*; —s rudes, rohes Wesen *ou* Aeußere, —s distinguées, feiner Ton; dans les —s, in der gehörigen Form; avoir des —s, anständig sein, guten Anstand haben, sich wohl benehmen*; y mettre des —s, die Formen beobachten. | 4. *usage:* Gebrauch, *m*, *règles:* Regel, *f.* n; se tenir dans les —s, innerhalb der Formen bleiben*; observer les —s, garder les —s, die Formen beobachten, sich nach dem Gebrauche richten; *règle de la vie:* Lebensart, *f.* Lebensordnung, *f.* rechercher une fille dans les —s, förmlich um ein Mädchen an-halten*; *fam.* (mourir) dans les —s, unter regelmäßiger ärztlicher Behandlung; il n'a plus — humaine, er hat keine menschliche Gestalt mehr; *formalité:* Formalität, *f.* en, Förmlichkeit, *f*; (être reçu) dans les —s, in gehöriger Form; prendre une ville dans les —s, eine Festung nach regelmäßiger Belagerung ein-nehmen*. || 5. —s, *f. pl.* *contours du corps:* Gestalt, *f.* Körperbau, *m.* | 6. *Arch.* — de vitres, Fensterform, *f*; *stalle:* Chorstuhl, *m*; *Menuis.* Polsterbank, *f.* ⁼e; — de velours, mit Sammet beschlagene Polsterbank. | 7. *Vétér.* Leist (*m.*) am Pferdefuß. | 8. *Peint.* Form, *f.* en; élégance et beauté de —s, Eleganz und Schönheit der Formen; — gracieuse, anmuthige Form, — antique, antike Gestalt. | 9. (provision en) — gracieuse, Gnadenform, *f.* | 10. *Chim.* sous — gazeuse, in Gasform; sous — liquide, in tropfbarflüssiger Form, sous — solide, in fester Form. | 11. *Fauconn.* Raubvogelweibchen *n.* s. | 12. *Gram.* Form, *f*; *expression:* Ausdruck, *m.* es, ⁼e; — du mot, Wortform, *f*; — active, passive, aktive, passive Form. | 13. *Impr.* Form, *f.* en. Rahmen, *m*; première —, Schöndrucksform, *f*; seconde —, Widerdrucksform, *f.* | 14. *Relig.* (communion) sous les deux —s, unter beider Gestalt. | 15. *Log.* — d'un argument, Ausführung (*f.*) eines Beweisgrundes; argument en —, Beweis (*m.*) in der Form, förmlicher Beweis; — syllogistique ou d'un syllogisme, Schlußform, *f*; *Philos.* — substantielle, wesentliche Form; — de l'idée *ou* du concept, Vorstellung, *f.* en. | 16. *Jur.* Rechtsform, *f.* gerichtliches Verfahren; — authentique, glaubwürdige Form; — exécutoire, Vollziehungsform, *f*; — judiciaire, gerichtliche Form, en — probante, in beweisender *ou* rechtskräftiger Form; pour vice de —, wegen Verstoß gegen die Form; la — emporte le fond, um der versäumten Form willen geht die Sache verloren; *fam.* sans autre — de procès, ohne weitere Umstände; sans aucune — de justice, ohne alles gerichtliche Verfahren; — d'un contrat de vente, Form (*f.*) eines Verkaufcontraktes; — d'une lettre de change, Form (*f.*) eines Wechsels; contrat en —, Vertrag (*m.*) in der gehörigen Rechtsform. | 17. *Oisel.* Raum (*m.*) des aufgestellten Vogelnetzes. | 18. *Mar.* Docke, *f.* | 19. *Ponts et Ch.* — de pavé, Pflasterunterlage, *f.* | 20. *moule:* Form, *f*; *modèle:* Muster, *n.* Vorbild, *n.* Modell, *n*; — à fromage, Käseform, *f*; *Raff.* Form, *f*; — bâtarde, Bastardform, *f*; *Cordonn.* Leisten, *m.* s. Form, *f*; — brisée, Richtleisten, *m*; remettre (des souliers) sur la —, über den Leisten spannen, *Chapell.* Stock, *m.* es, ⁼e, Form, *f*; remettre à la —, neu formen, eine andere Form geben* (D). | 21. *Théol.* la matière et la —, die Materie und die Form. | 22. *Chass.* Lager, *n*; lièvre en —, Hase (*m.*) in seinem Lager.

FORMÉ, ÉE, *pp.* (*For-mé*). 1. *qui a reçu la forme:* erschaffen, gemacht, gebildet, geboren. | 2. *qui a une forme:* gebildet, geformt, gewachsen; *organisé:* eingerichtet, organisirt; (taille) bien —ée, schön geformt *ou* gewachsen; *Hort.* gebildet, (lettre) mal —ée, schlecht geschrieben; (nez) bien —, gut gezeichnet *ou* geformt. | 3. *développé:* entwickelt; avoir le goût —, einen gebildeten Geschmack haben; (jeune fille) —ée, *nubile:* heirathsfähig, mannbar; elle est à peine —ée, sie ist kaum entwickelt. | 4. *composé de:* gebildet, bestehend; *construit:* erbaut, errichtet. | 5. *instruit:* unterrichtet; *habitué:* gewöhnt [a, an (A)]. | 6. *Blas.* croix —ée, Pfotenkreuz, *n.* | 7. *H. ecclés.* lettres —ées *ou* canoniques, Beglaubigungsschreiben (*n.*) an fremde christliche Gemeinden. | 8. *Chass.* fumées —ées, Koth (*m.*) des Hirsches, Losung (*f.*) in Kötheln. | 9. *Théol.* aus Liebe zu Gott, barmherzig; vertus —ées, christliche Liebe; (loi) —ée, mit dem Siegel des Kaisers versehen; office —, beständiges Amt; *Jur.* partie —ée, Civilklage (*f.*) in Criminalsachen.

FORMEL, ELLE, *adj.* (*For-mal*). *précis:* ausdrücklich, förmlich; *clair:* klar, deutlich; *textuel:* wörtlich; *Jur.* texte —, die ausdrücklichen Worte; lettre —elle, Rundschreiben, *n.* s; *Philos.* formell; cause —elle, formale *ou* formelle Ursache. | *m.* *Théol.* das Formelle, *adj. sub*; — du péché, das Formelle der Sünde.

FORMELLEMENT, *adv.* (*For-mel'-mang*). ausdrücklich, förmlich; *Philos.* der Form nach, formaliter.

FORMENTIÈRE, *f.* (*For-mang-tiär'*). *Agr.* Buchweizen, *m.*

FORMER, *a.* (*For-mé*). 1. *créer:* schaffen*, erschaffen*; *faire:* machen, bilden; *produire:* erzeugen, hervor-bringen*; Dieu a formé l'homme de limon, Gott hat den Menschen aus dem Schlamm der Erde gebildet; Dieu forma l'homme à son image, Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde; *constituer:* aus-machen, bilden; (les collines) forment un cercle autour de la ville, schließen einen Kreis um die Stadt herum; *instituer:* gründen, errichten. | 2. *établir:* ein-richten, organisiren, ein-setzen; — une république, eine Republick gründen. | 3. *une maison de commerce:* stiften, gründen. *une colonie:* an-legen. | 4. *instruire:* bilden, aus-bilden, formen; *élever:* heranziehen*; *développer:* entwickeln; *habituer:* gewöhnen [a, an (A)]; — des soldats, Soldaten bilden; — à la vertu, zur Tugend erziehen*. | 5. — un plan, einen Plan entwerfen*; — un dessein, un projet, einen Entschluß fassen; — une question, eine Frage stellen *ou* auf-werfen*; — des difficultés, Schwierigkeiten machen; — des cabales, eine Kabale an-stiften; — une objection, einen Einwurf erheben*; — une résolution, einen Entschluß fassen; — des vœux, des souhaits, ein Gelübde thun*, einen Wunsch hegen, wünschen; *Jur.* — une plainte, eine Klage an-bringen* *ou* anstellen; — un pourvoi, appelliren; — un recours en cassation, ein Cassationsgesuch ein-handigen. | 6. *donner une forme:* bilden, formen, eine Form geben* (D), gestalten; *dessiner:* zeichnen; — un triangle, ein Dreieck bilden, — un cercle, einen Kreis ziehen*; bien — (ses lettres), gut formen; — son style, seine Schreibart bilden. — (une chose) sur une autre, nach einer andern bilden, *un nœud:* schlingen*, *fig.* Bande (*n. pl.*) knüpfen; — une alliance, ein Bündniß an-knüpfen, — une liaison, eine Verbindung an-knüpfen, ein Bündniß schließen*. — une société, eine Gesellschaft bilden; *Mil.* formiren; — un régiment, ein Regiment errichten *ou* bilden; — les faisceaux, die

Gewehre in Pyramiden zusammen-stellen; — le carré, das Carré bilden; — les divisions, in Divisionen auf-marschiren; — une colonne, Kolonnen formiren; — un siège, eine Belagerung unternehmen* *ou* an-fangen*; *Gram.* bilden; *forger*: drechseln; — les temps d'un verbe, die Zeitformen bilden; *Hortic. des arbres*: ziehen*; *fabriquer*: verfertigen. || 7. **se** —, *r. être produit*: sich bilden, sich gestalten; *naître*: entstehen*; *prendre forme*: Form bekommen*, sich gestalten; *se développer*: sich entwickeln, wachsen*; se — pour qch, sich heran-bilden für (A); *parl. des plantes*: sich entfalten*; (sa taille) se forme, entwickelt sich; (sa gorge se forme, wölbt sich; *devenir nubile*: mannbar werden*, heirathsfähig werden*; se — en comité, sich zum Comite vereinigen; *Mil.* sich formiren, sich auf-stellen, se — sur la gauche par file en ligne, die Rotten links auflaufen lassen*.

FORMERET, *f.* (*Form'-rä*). *Arch.* Rüppe, *f.*

FORMI, *m.* (*For-mi*). *Faucon.* Schnabelkrankheit, *f*; *Chass.* Ohrenweh, *n.*

FORMIATE, *m.* (*For-mi-at'*). *Chim.* ameisensaures Salz.

FORMICA-LEO, *m.* (*For-mi-ka-lé-o*). *voy.* FOURMI-LION, Löwenameise, *f.* n.

FORMICANT, *adj.m.* (*For-mi-kang*). *Méd.* bald schwach, bald schnell gebend, ungleich.

FORMICATION, *f.* (*For-mi-ka-sziong*). *Méd.* Jucken, *n*; *fam.* Krabbeln, *n.*

FORMICIVORE, *adj.* (*For-mi-szi-wor'*). ameisenfressend. || —s, *m.pl.* Ameisenfresser, *m.pl.*

FORMIDABLE, *adj.* (*For-mi-dabl'*). furchtbar, schrecklich.

FORMIER, *m.* (*For-mi-é*). Leistenmacher, *m.* Leistenschneider, *m.* s; *marchand* Leistenhändler, *m.* s.

FORMIQUE, *adj.* (*For-mik'*). *Chim.* acide —, Ameisensäure, *f.* n.

FORMORT, *m.* (*For-mor*). *ou*

FORMORTURE, *f.* (*For-mor-tür'*) *Jur.* Recht (*n.*) des Grundherrn auf die Nachlassenschaft eines Unverheiratheten.

FORMOSE, *f.* (*For-mos'*). *Géogr.* Insel (*f.*) Formosa.

FORMUÉ, ÉE, *pp.* (*For-mü-é*). (faucon) —, dem man die Mauser vertrieben hat.

FORMUER, *a.* (*For-mu-é*). *Faucon.* dem Falken die Mauser vertreiben*.

FORMULAIRE, *m.* (*For-mü-lär'*). 1. *recueil de formules*: Formular, *n.* es, e, Formelbuch, *n.* Vorschriftenbuch, *n.* es, "er. | 2. — des notaires, Notariatsbuch, *n.* | 3. — pharmaceutique, Receptenbuch, *n*; *livre de dévotion*: Gebetbuch, *n* | 4. *Hist. ecclés.* Formular, *n.* Formel, *f.* n.

FORMULATION, *f.* (*For-mü-la-sziong*). Formulirung, *f.*

FORMULE, *f.* (*For-mul'*). 1. *modèle de termes formels*: Formel, *f.* n; — de serment, Eidesformel, *f.* | 2. *Pharm.* Recept, *n.* Vorschrift, *f.* en; recueil de —s, Receptenbuch, *n.* es, "er; *Math.* — d'algèbre *ou* — algébrique, algebraische Formel; *Chim.* Symbol, *n.* s, Zeichen, *n.* s; *Jur.* Stempelpapier, *n.* s; — exécutoire, Vollziehungsformel, *f.* n; *H.ecclés.* — pacifique, Privatschreiben (*n.*) eines Bischofs; —s de politesse, Höflichkeitsformeln, *f.pl.*

FORMULÉ, ÉE, *pp.* (*For-mü-lé*). 1. *prescrit*. verschrieben. || *adj.* papier —, Stempelpapier, *n.* | 2. *exprimé précisément*. deutlich abgefaßt.

FORMULER, *a.* (*For-mü-lé*). 1. *Méd.* Recepte schreiben*. | 2. *énoncer avec précision*: klar und deutlich an den Tag legen, formuliren. | 3. *Jur.* — un acte, in Form Rechtens ab-fassen. | 4. *Alg.* die Schlußformel ziehen*. || 5. se —, *r. être énoncé*: formulirt werden*.

FORMULISTE, *m.* (*For-mü-list'*). Formulist, *m.* en, Förmlichkeitskrämer, *m.* s.

FORMYLE, *m.* (*For-mil'*). *Chim.* zusammengesetzter Grundstoff, Formil, *n.*

FORNAGE, *m.* (*For-na-j'*). *Féod.* Backofensteuer, *f.*

FORNICATEUR, *m.* (*For-ni-ka-tör*). Hurer, *m.* s, der *ou* die Unzüchtige, *adj.sub.* || —trice, *f.* Hurerin, *f.* nen.

FORNICATION, *f.* (*For-ni-ka-sziong*). Hurerei, *f.* Unzucht, *f*; *Relig.* Abfall (*m.*) vom wahren Glauben.

FORNIQUER, *n.* (*For-ni-ké*). Hurerei treiben*, huren.

FORNOUER, *a.* (*For-nu-é*). *Tiss.* ein Kreuzband machen.

FORPAISER, *n.* (*For-pä-sé*). *Chass.* an weit entfernten Plätzen weiden.

FORPAISSON, *f.* (*For-pä-szong*). *For.* widerrechtliches Weiden im Walde.

†**FORPAÎTRE**, *n.* (*For-pätr'*). *Chass.* an weit entfernten Plätzen weiden.

FORQUINE, *f.* (*For-kin'*). Büchsengabel, *f.* n.

FORS, *prep.* (*For*). außer (D), ausgenommen (A), mit Ausnahme (G); tout est perdu — l'honneur, Alles ist verloren, nur die Ehre nicht.

FORSENANT, *adj. m.* (*Fors'-nang*). *Chass* äußerst hitzig.

1. **FORT, FORTE**, *adj.* (*For*). 1. **stark** †; *vigoureux*. kräftig, kraftvoll; *courageux*. muthig, tapfer; *résolu*: entschlossen; *puissant*: mächtig; avoir la main forte, eine starke Hand haben; être — des reins, lendenstark sein; être — des bras, stark in den Armen sein; *fig.* (pensée) forte, kräftig, âme forte, hochherzige Seele; forte tête, ein scharfsinniger Kopf, ein tiefdenkender Mann; avoir l'esprit —, einen scharfen Verstand haben; un esprit —, *libre penseur*: ein freidenkender Mann, Freigeist, *m*; avoir affaire à forte partie, einen Mann an jem. (D) finden*, mit einem mächtigen Gegner zu thun haben; — de, stark durch (A), *se fiant à*. gestützt auf (A); être — de son innocence, sich seiner Unschuld bewußt sein; — de sa conscience, im Bewußtsein seine Pflicht erfüllt zu haben; — de ses droits, sich auf sein Recht stützend; cela est plus — que moi, das geht über meine Kräfte, das ist stärker als ich; (je ne puis me dispenser de faire cela) c'est plus — que moi, dem kann ich nicht widerstehen*, a plus forte raison, um so viel eher, mit desto größerem Rechte; **se faire — de**, gut stehen* für (A), sich anheischig machen zu; se porter — pour qn, für jem. (A, stehen*, sich für jem. (A) verbürgen. | 2. *parl. des choses: solide*: stark †; *durable*: dauerhaft; *qui résiste*. haltbar, *ferme*: fest, *serré* dicht, gedrängt; colle forte, zäher Leim; *gros* stark †, dick; *corpulent* beleibt; *ramassé*. gedrungen. | 3. *habile*. stark †. geschickt, bewandert; *exercé*. geübt, *adroit* geschickt; *capable*. fähig, gediegen, tüchtig, *instruit* gelehrt, erfahren, *sensé*: gescheidt. *fam. malin*. listig, verschlagen; *rusé*. klug, — en latin et en histoire, stark im Lateinischen und in der Geschichte; être — sur le piano, sur le violon, ein guter Klavierspieler, Violinspieler sein; être — au billard, ein geschickter Billardspieler sein; être — pour le jeu, dem Spiele ergeben sein, eine starke Leidenschaft für das Spiel haben; *fam.* être — en gueule, großmäulig sein, nicht auf den Mund gefallen sein; il n'est vraiment pas —, er ist wirklich nicht sehr geschickt, er ist unfähig; ce n'est pas —, das ist nicht sehr klug. | 4. *fortifié* fest; place forte, Festung, *f.* | 5. *considérable*: bedeutend, beträchtlich; *grand*: groß †; *important*: ansehnlich; *puissant*: mächtig; *nombreux*: zahlreich; (poids)—, schwer; monnaie forte, vollwichtige *ou* überwichtige Münze; armée forte de 100,000 hommes, ein 100,000 Mann starkes Heer, — marchand, großer Kaufmann; forte tâche *ou* besogne, eine mühsame Arbeit, schweres Stück Arbeit; voix forte, laute *ou* volltönende Stimme. | 6. *violent* stark, heftig; *sévère* streng, derb; *puissant*. gewaltig; *impétueux*. ungestüm, *vif*: lebhaft; *opiniâtre*: hartnäckig. 7. *blessant*: beleidigend; *cruel*. grausam, *dur*: hart †; *exagéré*: übertrieben; cela est —, das ist übertrieben; *fam* c'est par trop —, das ist zu arg; une forte tempête, ein heftiger Sturm. | 8. (vin, beurre) —, stark †; *rance*: ranzig; (odeur) forte, stark †; d'un goût —, stark schmeckend; d'une odeur forte, stark riechend; *d'une odeur désagréable*. übelriechend, *qui pue*. stinkend; *concentré*. concentrirt, (bouillon) —, kräftig; (cette fleur) a une odeur forte, sent —, hat einen starken Geruch; (couleur) forte, dick aufgetragen; liqueur forte, geistiges Getränk; *Prov.* jeunesse est forte à passer, Jugend hat nicht Tugend; vos fortes fièvres quartaines, hol' dich der Henker! || 9. **adv.** *avec force*. stark†; tenir —, fest halten*: *haut, parl. de la voix*: stark, laut; *violemment*. stark; *expressément*: ausdrücklich; *puissamment*: gewaltig; *d'une manière puissante*. kräftig; *avec autorité*: nachdrücklich; *très*. sehr; *extrêmement, excessivement*. äußerst, höchst; — bien, ganz gut, ganz recht; c'est — heureux qu'il..., es ist ein Glück daß...; c'est — ennuyeux, das ist höchst unangenehm: avoir — à faire, viel zu thun haben. || 10. **m.** *et* forte, *f.* der *ou* die Starke, *adj. sub*; *puissant*: der *ou* die Mächtige, *adj.sub.* | 11. *porteur*: Lastträger, *m.* | 12. *partie la plus forte*: Stärke, *f.* stärkster Theil, — d'une poutre, stärkste Stelle eines Balkens; — d'une épée, Stärke (*f.*) einer Klinge; — d'un ancre, Ankerhals, *m*; le — et le faible, die starke und die schwache Seite; *fig.* das Gute und das Schlimme; connaître le — et le fin d'un art, eine Kunst ganz gründlich kennen*. | 13. *parl. des sons*: das Laute, *adj.sub*; *Gram.* les fortes et les faibles, die starken und die schwachen Vokale. | 14. *Monn.* Uebergewicht, *n.* | 15. *Chass.* Dickicht, *n.* es, Gebüsch, *n.* | 16. *fig. partie principale*: Haupttheil, *m.* es, e; le plus — est fait, das Wichtigste, das Schlimmste ist gethan; (la musique) est son —, ist sein Hauptfach, in der Musik ist er am stärksten. | 17. *le plus haut degré*: höchster Grad *ou* Punkt; au — de la tempête, als der Sturm am heftigsten war, au — de l'hiver, mitten im Winter, im härtesten Winter; au — de la bataille, während der Kampf am heftigsten wüthete; *Théol.* le pain des —s, die Wahrheit der Lehre Christi; — armé, Teufel, *m*; le — portant le faible, Eins ins Andere gerechnet, im Durchschnitt; la raison du plus — est toujours la meilleure, Gewalt geht vor Recht.

2. **FORT**, *m.* 1. *Mil.* Festung, *f.* en, Feste, *f.* Schanze, *f.* n, Blockhaus, *n.* es, "er, Fort, *n.* s, — détaché, freiliegendes Fort; — bastionné, bastionnirtes Werk; — étoilé, Sternschanze, *f*; — de campagne, Feldschanze, *f.* | 2. *Chass.* Lager, *n.* s.

FORTE, *adv.* (*For-té*). *Mus.* forte, kräftig. || *m.* Forte, *n*; *piano* Clavier, *n.*

FORTEMENT, *adv.* (*Fort'-mang*). *d'une manière ferme*: stark; *solidement*: fest; *violemment*: heftig; contours — dessinés, stark gezeichnete Umrisse, *m.pl*; *avec force*. kräftig, nachdrücklich.

FORTE-PIANO, *m.* (*For-té-piano*). *Mus.* Pianoforte, *n.* Fortepiano, *n.*

FORTERESSE, *f.* (*Fort'-räsz'*). 1. *Mil.* Festung, *f.* en, Feste, *f.* n, Fort, *n.* s. | 2. *château-fort*: Burg, *f.* en, Veste, *f.* n, festes Schloß, Citadelle, *f.* n, *fig.* Veste, *f.*

FORTIFIABLE, *adj.* (*For-ti-fiabl'*). verstärkbar, verschanzbar.

FORTIFIANT, ANTE, *adj.* (*For-ti-fi-ang*). *qui fortifie* stärkend. || *m.* Heilmittel, *n.* Stärkungsmittel, *n.* s.

FORTIFICATEUR, *m.* (*For-ti-fi-ka-tör*). 1. *ingénieur*: Festungsbaumeister, *m.* s. | 2. *auteur*. Schriftsteller (*m.*) über den Festungsbau.

FORTIFICATION, *f.* (*For-ti-fi-ka-sziong*). 1. *art*: Befestigungskunst, *f.* | 2. *action*: Befestigen, *n.* s, Befestigung, *f.* | 3. *Mil.* Fortification, *f.* en, Festungswerk, *n.* es, e, Festungsbau, *m.* es, e. || 4. —s, *f.pl.* Festungen, *f.pl.* Fortificationen, *f.pl.* Festungswerke, *n.pl*; —s passagères, fliegende Befestigungen.

FORTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*For-ti-fié*). befestigt, verschanzt; *fig.* verstärkt, bestärkt, kräftig.

FORTIFIER, *a.* (*For-ti-fié*). 1. *rendre une chose forte*: verstärken; *rendre plus solide*: fester machen. | 2. *donner de la force*. stärken, verstärken. | 3. *l'amitié*: verstärken; — une preuve, einen Beweis bestärken, einen Beweis mit Beispielen unterstützen; — qn. dans une résolution, jem. (A) in einem Entschlusse bestärken, bekräftigen. | 4. *Mil.* — une place, befestigen, verschanzen. | 5. *Peint.* verstärken, hervortreten

machen. || 6. se —, *r. devenir plus fort*. sich verstärken, stärker werden*, zu-nehmen*, verstärken. | 7. *fig.* sich bestärken; se — dans sa résolution, sich in seinem Entschluß be stärken. | 8. *Mil.* sich befestigen; se — (dans un poste), sich verschanzen.

FORTIN, *m.* (*For-tang*). kleine Schanze, Feldschanze, *f.*; — à étoile, Sternschanze, *f.*

FORTIORI (À), *adv.* (*For-szi-o-ri*). mit desto größerem Rechte, um so viel mehr. *Log.* raisonner à —, Schlüsse ziehen*.

FORTISSIMO, *adv.* (*For-ti-ssi-mo*). *Mus.* fortissimo, sehr stark. || *m.* Fortissimo, *n.*

FORTITRER, *a.* (*For-ti-tre*). *Chass.* den frischen Hunden aus-weichen*.

FORTITUDE, *f.* (*For-ti-tud'*). Seelenstärke, *f.* Muth, *m.* es.

FORTRAIT, AITE, *adj.* (*For-trä*). abgemergelt; *Man.* überritten, erschöpft.

FORTRAITURE, *f.* (*For-trä-tür'*). *Veter.* Abmergeln, *n.* Erschöpfung, *f.*

FORTUIT, ITE, *adj.* (*For-tüi*). 1. *par hasard*: zufällig, unvermuthet. | 2. *Jur.* cas —, ungefährer Zufall. || 3. *m.* Zufall, *m.* es, ⸗e, das Unvermuthete, *adj.sub.*

FORTUITEMENT, *adv.* (*For-tüit'-mang*). zufälligerweise, von Ungefähr.

FORTUNE, *f.* (*For-tün'*). 1. *chance*: **Glück**, *n.* es, *spl*; *hasard*: Zufall, *m.* es, ⸗e, — des armes, Waffenglück, *n.* Glück (*n.*) der Waffen; courir — de vie, das Leben aufs Spiel setzen, sein Leben wagen; en cas de —, auf den glücklichen oder unglücklichen Fall, donner tout à la —, Alles auf gut Glück ankommen lassen*, tenter —, chercher —, das Glück versuchen; tenter la —, das Glück auf die Probe stellen; coup de —, Glücksstreich, *m.* es, e, Glücksfall, *m.*, biens de la —, Glücksgüter, *n. pl*; être en —, im Glücke sitzen*; *fam.* ein Glückspilz sein. | 2. *bonheur*: Glück, *n*; *malheur*: Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.* es, e; *détresse*: Noth, *f.* *danger*: Gefahr, *f.* en; il faut être égal dans la bonne et la mauvaise —, man muß sich im Glücke und im Unglücke gleich bleiben*; bonne —, *chance heureuse*: Glücksfall, *m*; *aventures*: Frauengunst, *f.* Liebesglück, *n*; homme à bonne —, Frauenliebling, *m.* es, e; aller en bonne —, auf galante Abenteuer aus-gehen*, être en bonne —, Liebschaften (*f. pl.*) haben; courir une belle —, schöne Aussichten (*f. pl.*) haben, il court — d'être un jour très-riche, es kann ihm glücken, einmal sehr reich zu werden; courir même —, suivre la — de qn. jem. (G) Schicksal theilen, gleiches Schicksal mit jem. (D) haben; s'attacher à la — de qn, sich an jem. (G) Schicksal an-schließen*, être compagnons de —, Schicksalsgefährten (*m. pl.*) ou Glückskameraden (*m. pl.*) sein; partager sa bonne et sa mauvaise — avec qn, Glück und Unglück mit jem. (D) theilen; éprouver, connaître l'une et l'autre —, von Glück und Unglück zu reden wissen*, (cet homme) a eu des —s très-diverses, hat sehr viele Schicksale erfahren. | 3. *destin*: Geschick, *n.* Schicksal, *n.* es, e, Glücksstern, *m.* s, e, *sort*: Loos, *n.* es, e, Glücksumstände *m. pl*; *position*: Lage, *f.* n; *honneurs*: Ehrenstellen, *f. pl*; *considération*: Ansehen, *n.* s; se contenter de sa —, mit seinem Loose zufrieden sein; suivre sa —, seinem Geschicke folgen, dire la bonne —, wahrsagen. | 4. *richesse*: Reichthum, *m.* es, ⸗er, Vermögen, *n.* s, Geld, *n.* es, *spl*, — publique, Staatsvermögen, *n*; être sans —, kein Vermögen besitzen*; avoir de la —, Vermögen haben, faire —, Vermögen (*n.*) erwerben*, faire sa —, sein Glück machen, manger sa —, sein Vermögen durch-bringen*, grandes —s, *gens riches*: reiche Leute, *m. pl.* *gens haut placés*: hochgestellte Leute, die [illegible], *adj. sub*; ne devoir sa — qu'à son propre mérite, sein Glück bloß [illegible] Verdienste verdanken; parvenir à une haute —, zu einem hohen Glücke gelangen, *parvenir aux honneurs*: zu hohen Ehrenstellen gelangen; il portera sa — bien loin, er wird es sehr weit bringen*. | 5. *Myth.* Fortuna, *f.* Glücksgöttin, *f.* nen; temple de la —, Tempel (*m.*) der Glücksgöttin; adorer la —, die Glücksgöttin an-beten; encenser la —, dem Glücke schmeicheln [illegible], la — est aveugle, das Glück ist blind; faveurs de la —, Gunstbezeigungen (*f. pl.*) des Glückes, inconstance de la —, Unbeständigkeit (*f.*) des Glückes, jeux, coups de la —, Spiele (*n. pl.*) ou Streiche (*m. pl.*) des Glückes, être maltraité de la —, schlecht vom Geschick bedacht sein; s'abandonner à la —, sich dem Geschick an-vertrauen; la — lui sourit, das Glück lacht ihn an ou ist ihm günstig; la — lui a tourné le dos, das Glück hat ihm den Rücken gewandt; être le jouet, le caprice de la —, das Spielzeug des Glückes sein; les biens et les présents de la —, Glücksgüter, *n. pl*; revers de —, Unglücksfall, *m*; retour de —, Glückswechsel, *m.* s, Umschwung (*m.*) des Glückes; il y a d'étranges retours de —, es gibt sonderbare Glückswechsel; fils de la —, Sohn (*m.*) der Fortuna, homme de —, Glücksmann, *m.* es, Emporkömmling, *m.* s, e; officier de —, Glücksoffizier, *m.* s, e, Offizier (*m.*) der von der Pike an gedient hat, être l'arbitre de sa —, Herr und Meister seines Glückes sein; *fig.* roue de la —, Glücksrad, *n.* es, être sur la roue de la —, das Glückesrad fest-halten*, das Glück fesseln, à la — du pot, auf gut Glück; courir la — du pot, mit Hausmannskost vorlieb nehmen*, Gefahr laufen*, eine schlechte Mahlzeit zu machen, rester à la — du pot, fürlieb nehmen* mit dem was da ist. | 6. *Jur.* — d'or, — d'argent, vergrabener Schatz. | 7. *Mar.* à ses risques, périls et —, auf seine Gefahr und Kosten; — de mer, Seezufälle, *m. pl.* Seegefahren, *f. pl*; voile de —, Sturmsegel, *n.* s; mât de —, Nothmast, *m.* es, e; vergue de —, Bagienraa, *f.* en; — de vent, Steifwind, *m.* es. || 8. **par —**, *adv. par bonheur*: zum Glücke. || 9. **de —**, *adv. par hasard*: von Ungefähr, glücklicher Weise; *Prov.* la — rit aux sots, je größer der Narr, desto größer das Glück; les —s subites sont souvent peu durables, schnelles Glück dauert selten lange, assez qui — passe, wer sein Unglück überlebt darf auf bessere Tage hoffen, chacun est artisan de sa —, Jeder ist seines Glückes Schmied; il faut faire contre mauvaise — bon cœur, im Unglück muß man nicht verzagen ou seinen Verdruß verbergen; grande —, grande servitude, la — ne fait pas le bonheur, wenig Rühe, wenig Mühe; Dieu vous préserve de mal et de —, Gott behüte Euch vor Unglück und Gefahr; je n'ai que faire d'aller en Hollande, ma — est faite, ich brauche nicht erst nach Holland zu gehen, mein Glück ist schon gemacht.

1\. **FORTUNÉ, ÉE**, *adj.* (*For-tü-né*). 1. *heureux*: glücklich, beglückt. | 2. *riche*: reich, wohlhabend, glücklich. | 3. *qui produit le bonheur*: glückbringend; union —ée, glückselige Verbindung, terre —ée, glückliches Land; *Géogr.* Iles —ées, Kanarische Inseln, *f. pl.* || 4. *m.* et —ée, *f.* der ou die Glückliche, *adj. sub.*

2\. **FORTUNÉ**, *m. n. pr.* Fortunatus, [illegible].

FORT-VÊTU ou **FORVÊTU**, *m.* (*For-wäh-tü*). über seinen Stand gekleideter Mensch.

FORUM, *m.* (*Fo-romm*). 1. *H. rom.* Forum, *n.* s. | 2. *marché*: Marktplatz, *m.* es, ⸗e. | 3. *Mar.* Lücke (*f.*) bei aufgestauten Gütern.

FORURE, *f.* (*Fo-rür'*). Bohrloch, *n.* es, ⸗er.

FOSSANE, *f.* (*Fo-ssan'*) ou GENETTE, Fossane, *f.* Ginsterkatze, *f.* n.

FOSSE, *f.* (*Foss'*). 1. *creux dans la terre*: Höhle, *f.* n, Grube, *f.* n, Loch, *n.* es, ⸗er. | 2. *tombeau*: Grab, *n.* es, ⸗er, Gruft, *f.* ⸗e, — commune, Armengrab, *n.*; *fig.* être sur le bord de la —, am Rande seines Grabes sein, schon mit einem Fuße im Grabe stehen*, creuser sa —, seinen Tod selbst befördern, *Prov.* mettre les clés sur la —, der Gemeinschaft des Vermögens entsagen, und die Erbschaft nicht antreten wollen; basse —, Verließ, *n.* es, e, tiefer Kerker. | 3. *Agr.* Rinne, *f.* n, Furche, *f.* n, Grube, *f.* | 4. *Anat.* Höhle, *f.* Grube, *f.* — nasales, Nasenhöhlen, *f. pl.* — frontales, Stirnhöhlen, *f. pl.* — du cœur, Herzgrube, *f.* | 5. *Arch.* — d'aisances, Abtrittsgrube, *f.* — à fumier, Mistgrube, *f.* — à chaux, Kalkgrube, *f.* | 6. *Hortic.* poire de —, Ottobirne, *f.* n. | 7. *Mar.* — marine, Ankerstelle, *f.* n, — aux lions, Löwe, *f.* — aux mâts, Hellgat (*n.*) für die Masten, — aux câbles, Kabelgatt, *n.* es. | 8. *Plomb.* Meister [illegible] das Bleigießer wer [illegible] die Marianne [illegible] *Tann.* Lohgrube, *f.* *Corr.* von her en —s, die Häute in die Lohgrube ein-legen; *Monn.* Pragelocl, *n.* *Fond.* Schmelzkessel, *m.* s, *Min.* Schacht, *m.* es, e; — d'épuisement, Kunstschacht, *m*; — à air, Wetterschacht, *m.* — d'extraction, Förderschacht, *m.*

FOSSÉ, *m.* (*Fo-ssé*). 1. Graben, *m.* s, ⸗; — d'écoulement, Abzugsgraben, *m.* s; — d'un château, Schloßgraben, *m*; *fig.* grand —, Grab, *n.* es, ⸗er. | 2. *Mil.* les —s d'une ville, Stadtgraben, *m. pl.* — revêtu, verkleideter Graben; — à fond de cuve, Graben (*m.*) mit steilen Seitenwänden. | 3. *Chir.* — d'amyntas, Nasenbruchband, *n.* es, *fig.* sauter le —, endlich einen Entschluß fassen, frisch gewagt ist halb gewonnen; *Prov.* ce qui tombe dans le — est pour le soldat, was auf den Boden fällt ist für den, der es aufhebt; faire de la terre un —, ein Loch zu und das andere auf-machen, sich durch Schulden zu Grunde richten.

FOSSERAGE, *m.* (*Foss'-ra-j'*). *Agr.* erstes Bearbeiten eines Weinberges.

FOSSETTE, *f.* (*Fo-ssät'*). 1. *petite fosse*: Grübchen, *n.* s, kleines Loch; — des joues, Backengrübchen, *n.* — du menton, Kinngrübchen, *n.* s. | 2. *Chass.* Grübchen, *n.* | 3. *Anat.* — du cœur, Herzgrube, *f.* n; — d'estomac, Magengrube, *f.*

FOSSILE, *adj.* (*Fo-ssil*). 1. *Géol.* fossil, versteinert, gegraben, Stein-, animaux —s, versteinerte Thiere, *n. pl*; *très-vieux*: veraltet, uralt. | 2. *m.* Fossil, *n. pl.* —ien.

FOSSILIFÈRE, *adj.* (*Fo-ssi-li-fär'*). *Géol.* fossilienhaltig.

FOSSILISATION, *f.* (*Fo-ssi-li-sa-ssiong*). Versteinerung, *f.* Fossilwerden, *n.*

FOSSILISER (SE), *r.* (*Fo-ssi-li-sé*). fossil werden*.

FOSSILITÉ, *f.* (*Fo-ssi-li-té*). Fossilität, *f.* fossiler Zustand.

FOSSOIEMENT, *m.* (*Fo-ssoa-mang*). Grabenbildung, *f.* en, Graben, *n.* s.

FOSSOIR, *m.* (*Fo-ssoar*). Weinbergshaue, *f.* Weinbergshacke, *f.* n.

FOSSOYAGE, *m.* (*Fo-ssoa-ia-j'*). Grabenziehen, *n.* s, Grabenbildung, *f.*

FOSSOYÉ, ÉE, *pp.* (*Fo-ssoa-ié*). mit einem Graben eingeschlossen.

FOSSOYER, *a.* (*Fo-ssoa-ié*). mit einem Graben ein-schließen*.

FOSSOYEUR, *m.* (*Fo-ssoa-iör*). 1. Todtengräber, *m.* s | 2. *Zool.* Aaskäfer, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Ted. *m.* [illegible]

FOU, FOL, FOLLE, *adj.* (*Fu, Fol*). 1. *qui est déraisonnable*: **närrisch**, toll, action folle, toller Streich; — espoir, närrische Hoffnung, folle idée ou pensée, närrischer Gedanke ou Einfall, tolles amours, — amour, närrische Liebe. | 2. *qui a perdu la raison*: närrisch, verrückt, wahnsinnig, geistesirre; chien —, rasend toller Hund, *fam.* être fait comme un chien —, ganz verrückt angezogen sein, rendre —, närrisch machen, von Sinnen bringen*, il est — de douleur, vor Schmerzen weiß er nicht was er thut ou was er sagt, devenir —, ein Narr werden*; j'ai cru en devenir —, ich wäre darüber fast um den Verstand gekommen. | 3. *fam.* il a pensé me la devenir —, er hat mich fast verrückt gemacht, [illegible] | 4. [illegible] ausgelassen, [illegible] | 5. [illegible] *simple*: einfältig, närrisch, *sot*: dumm; *crédule*: leichtgläubig; être assez — pour..., einfältig genug sein, um...; il faut être — pour..., man muß von Sinnen sein, um... | 6. *prodigieux*: gewaltig, *excessif*: ungeheuer, unermeßlich; *énorme*: unerhört, il y avait là un monde —, es war da eine ungeheure Menschenmenge; *fam.* être — de qn, in jem. (A) sterblich verliebt sein; être — de ses livres, auf seine Bücher versessen sein; gaîté folle, ausgelassene Heiterkeit; humeur folle, allermunterste Laune; rire —, [illegible] | [illegible] être — à lier, ein [illegible] Narr sein [illegible] un mal de tête —, fürchterliches Kopfweh [illegible] prix —, ein [illegible] dépenser un argent —, ein enormes Geld [illegible] *Agr.* folle avoine.

Flatterhafer, *m.* s, tauber Hafer; **folle farine**, feinstes Mehl. | 8. *Mil.* **garde folle**, Vorposten, *m.* s; *Artill.* **pièce folle**, krumm gebohrtes Stück. | 9. *Jeu.* **dame folle**, Trumpfdame, *f.* n. | 10. *Mar.* **folle brise**, oft umspringender Wind. | 11. *Phys.* **aiguille folle**, schwankende Magnetnadel; **boussole folle**, schwankender Kompaß, **balance folle**, schwankende Wage. | 12. *Jur.* grundlos; **folle enchère**, Scheingebot, *n.* es, Gebot (*n.*) eines Zahlungsunfähigen, Reukauf, *m.* es, ⸗e; (poursuite) **de folle enchère**, wegen Nichtbezahlung; *fam.* **payer la folle enchère**, Reugeld geben* für (A); *fig.* etw. (A) hart büßen müssen*, das Bad austragen müssen*; **fol enchérisseur**, der Leichtsinnigbietende, *adj. sub;* — **appel**, grundlose Appellation; **folle intimation**, unrechte Vorladung. || 13. **m.** *celui qui est tombé en démence.* Narr, *m.* en. || **folle**, *f.* Närrin, *f.* Thorin, *f.* nen, der *ou* die Geisteskranke, *adj. sub;* der *ou* die Wahnsinnige, *adj. sub; fam.* der *ou* die Tolle, *adj. sub;* — **furieux**, wüthender Narr; — **mélancolique**, tiefsinniger Narr; — **fieffé**, Erznarr, *m.* en. | 14. *homme excessif.* Thor, *m.* s, Narr, *m.* en. Tollhäusler, *m.* s, überspannter Kopf; *fat:* Geck, *m.* en, Grillenspinsel, *m.* s, **c'est un vieux —**, er ist ein alter Geck; **jeune —**, junger Narr *ou* Tollkopf; **petite, jeune folle**, kleines Tollköpfchen, kleine Närrin; **faire le —**, sich närrisch stellen, den Narren spielen; **ne faites pas le —**, seien Sie doch gescheidt; **être comme un —**, sich wie ein Narr benehmen*; *fam.* **de joie**, ganz außer sich vor Freude sein; **hôpital des —s**, Narrenhaus, *n.* es, ⸗er, Narrenspital, *n.* s, ⸗er, *Hist.* **fête des —s**, Narrenfest, *n.* es, e; — **du roi**, Hofnarr, *m.* | 15. *Ornith.* Wassertölpel, *m.* s, Seerabe, *m.* Fischrabe, *m.* n. | 16. *Ech.* Läufer, *m.* s; **à la bête une dame folle**, Trumpfdame (*f.*) mit zwei niedern Trümpfen. | 17. *Bot.* Buche, *f.* n. *Prov.* **à folle demande point de réponse**, auf eine dumme Frage braucht man nicht zu antworten; **bien — qui s'oublie**, wer sich selbst vergißt ist ein wahrer Narr, **tête de — ne blanchit jamais**, Narren lassen sich keine grauen Haare wachsen, **tout le monde en veut au cas de la reine folle**, auch auf die vornehmste Frau, wenn Sie sich einmal vergessen hat, glaubt Jeder Anspruch machen zu dürfen, — **et avoir ne peuvent entr'avoir**, Reichthum und Leichtsinn kommen nie zusammen, **à chaque — sa marotte**, jedem Narren gefällt seine Kappe; **tous les —s ne portent pas des marottes, ne sont pas aux Petites-Maisons**, so mancher Narr läuft herum; **les —s font les fêtes, les sages en ont le plaisir**, der Narren Thorheit ist für den Weisen ein Gewinn; **un — avise bien un sage**, auch ein Narr kann ein Mal einen guten Rath geben, **il y a plus de —s que de sages**, es gibt mehr Thoren als Weise; **qui ne sait être — n'est pas sage, il vaut mieux être — avec tous que sage tout seul**, bisweilen muß man sich närrisch zu stellen wissen*; — **qui se tait passe pour sage**, man muß zu schweigen wissen*; **qui — envoie, fol attend**, von einem Narren kann man nur Narrheiten erwarten; **bonne journée fait qui de — se délivre**, wer sich einen Narren vom Halse schafft hat seine Zeit gut angewendet, **le — se trahit lui-même**, der Schwätzer verspricht sich oft; **les murailles sont le papier des —s**, Narren und Gecken schreiben ihre Namen an allen Ecken; **au rire on connait le —**, Narren lachen viel; **un — en fait d'autres**, ein Narr macht zehn andere, **plus on est de —s, plus on rit**, je größer die Gesellschaft, desto mehr wird gelacht.

FOUACE, *f.* (*Fu-asz'*). *Pât.* Aschenbrod, *n.* es, e; *fam.* **rendre pain pour —**, eine Beleidigung mit einer stärkern vergelten*.

FOUACIER, *m.* (*Fu-a-szié*). Aschenbrodbäcker, *m.* s.

FOUAGE, *m.* (*Fu-aj'*). Heerdrecht, *n.* es, e.

FOUAILLE, *f.* (*Fu-ail-ie*). *Chass.* Jägerrecht, *n.* Wildrecht, *n.* es, e.

FOUAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Fu-ail-ié*) gepeitscht, gegeißelt.

FOUAILLER, *a.* (*Fu-eil-ié*). 1. *fouetter:* unablässig peitschen, *fam. corriger:* züchtigen, wichsen, prügeln. | 2. *Mil.* mit schwerem Geschütze in den Grund schießen*.

FOUANE, *f.* (*Fu-an'*). *ou* FOENE *ou* FOUINE. *Pêch.* Fischstachel, *m.* s, Aalgabel, *f.*

FOUARRE, *m.* (*Fu-ar'*). *ou* FOARRE, Langstroh, *n.* Schüttstroh, *n.* es; **faire à Dieu barbe de —**, seinem Pfarrer die schlechtesten Garben zum Zehnten geben*; *fig.* Gott lästern.

FOUCADE, *f.* (*Fu-kad'*). *ou* FOUGADE, Laune, *f.* n; **par —s**, ruckweise.

FOUCAULT, *m.* (*Fu-ko*). *Ornith.* (Art) Schnepfe, *f.* Sumpfschnepfe, *f.* n.

1. FOUDRE, *f.* (*Fu-dr'*). 1. **Blitz**, *m.* es, Blitzstrahl, *m.* Wetterstrahl, *m.* es, en; *tonnerre:* Donner, *m.* s; **coup de —**, Blitzschlag, *m.* es, ⸗e, *fig.* Donnerschlag, *m.* es, ⸗e; **c'était un coup de — pour lui**, es war wie ein Blitzstrahl für ihn; **la — est tombée sur la maison**, der Blitz hat in das Haus eingeschlagen; **rapide, prompt comme la —**, blitzschnell; **tout cela s'est fait avec la rapidité de la —**, das Alles war in einem Nu geschehen; **être frappé de la —**, vom Blitze getroffen *ou* gerührt werden*; **il fut là comme frappé de la —**, er stand da wie vom Donner gerührt; **craindre qn. comme la —**, jem. (A) wie das Feuer fürchten; **que la foudre m'écrase!** der Himmel strafe mich, wenn..., des Himmels Blitze mögen mich treffen, wenn... | 2. **pierre de —**, Donnerkeil, *m.* s, e. | 3. *poét. colère divine.* Zorn (*m.*) Gottes. | 4. *Blas. et Mil.* Blitzstrahl, *m.* | 5. *Zool.* Zickzackdattel, *f.* n. || 6. **m.** Donner, *m.* s, Donnerstrahl, *m.* || 7. *m. et f.* — **de Jupiter**, Donnerkeil, *m;* — **ailé**, geflügelter Blitz. | 8. Krieg, *m.* es, e; *armes.* Geschütze, *n. pl.* Feuerschlund, *m.* es, ⸗e. | 9. *poet.* — **de guerre**, Kriegsheld, *m.* en; — **d'éloquence**, großer Redner; **(lancer ses) —s d'éloquence**, Kraft (*f.*) seiner Beredsamkeit, **—s de l'Église**, Bannstrahl, *m.* | 10. *Myth.* Strahl, *m.* Blitzstrahl, *m.* | 11. *Arch.* Donnerstrahl, *m.* | 12. *Zool.* (Art) Fledermaus, *f.* ⸗e.

2. **FOUDRE**, *m. tonneau.* Fuder, *n.* s.

FOUDROIEMENT, *m.* (*Fu-droa-mang*). Einschlagen (*n.*) des Blitzes.

FOUDROYANT, ANTE, *adj.* (*Fu-droa-iang*). 1. *armé de la foudre:* donnernd, Blitze schleudernd. | 2. *terrible.* grimmig, zerschmetternd, grimmige Blicke schleudernd; **épée —ante**, Mordschwert, *n.* es, er. | 3. *Méd.* **apoplexie —ante**, plötzlicher *ou* niederschmetternder Schlagfluß, *fig. qui épouvante:* schrecklich, niederschmetternd. || 4. **—ante**, *f.* Sprengrakete, *f.* n, Donnerstern, *m.* s, e.

FOUDROYÉ, ÉE, *pp.* (*Fu-droa-ié*) durch den Blitz erschlagen, vom Donner gerührt. *fig.* zu Boden geschmettert.

FOUDROYER, *a.* (*Fu-droa-ié*). 1. *frapper de la foudre:* mit dem Blitze erschlagen*. | 2. *fig. détruire par l'artillerie:* heftig beschießen* *ou* nieder-schlagen*; *faire voler des éclats:* zerschmettern. | 3. *terrasser:* zu Boden werfen*, nieder-schmettern. | 4. *confondre.* vernichten, beschämen, zum Schweigen bringen*. | 5. *combattre avec véhémence:* eifern gegen (A), seine Donnerkeile schleudern auf (A). || 6. **n.** *parl. de la foudre.* vernichten, zerschmettern. | 7. *fig.* wüthen, toben. | 8. (la cuve) foudroie, gährt *ou* arbeitet.

FOUDROYEUR, *m.* (*Fu-droa-iör*). Niederschmetterer, *m.* s.

FOUÉE, *f.* (*Fu-é*). 1. *Chass.* Fackeljagd, *f.* | 2. **feu:** Heerd, *m.* es, e; **cuire à la —**, im Backofen braten*. | 3. *fagot.* Tracht (*f.*) Reisholz.

1. **FOUET**, *m.* (*Fu-a*). 1. **Peitsche**, *f.* n; — **de chasse**, Jagdpeitsche, *f;* — **de cheval**, Reitpeitsche, *f;* **manche de —**, Peitschenstock, *m.* Peitschenstiel, *m;* **lanière de —**, Schwippe, *f.* Peitschenschnur, *f;* **mèche de —**, Schmitze, *f;* **coup de —**, Peitschenstreich, *m.* Peitschenhieb, *m.*, *Méd. et Vétér. voy.* COUP, Herenschuß, *m;* **donner un coup de —**, peitschen (A), mit der Peitsche hauen*; **faire claquer son —**, mit der Peitsche klatschen, *fam.* prahlen, aufschneiden*. | 2. *fig.* Antrieb, *m.* es, Antrieb, *m.* es, Geißel, *f.* n; *fig.* **donner un coup de — à qn**, mit der Peitsche hinter jem. (D) sein, jem. (A) an-spornen, **donner un coup de — à** ..., eine Sache erst betreiben* | 3. *petite ficelle:* Schmitze, *f;* *Rel.* Heftfaden, *m.* | 4. *Artil.* **coup de —**, schnurgerader Schuß, Horizontalschuß, *m.* | 5. *Jeu.* Kreiselschnur, *f.* Peitsche, *f.* | 5. *Jur.* Staupenschlag, *m.* Ruthe, *f.* *Mil.* Spießruthe, *f.*, **donner le — à qn**, jem. (A) Spießruthen laufen lassen*; *blâme:* Tadel, *m.* s. | 6. *fig. offense.* Beleidigung, *f.* en. | 7. *coups:* Ruthe, *f.* Peitsche, *f;* **donner le — à un enfant**, einem Kinde die Ruthe geben*; **avoir le —**, die Ruthe bekommen*; **il a eu le — sous la custode**, er hat die Staupbesen im Gefängnisse bekommen; *fig.* **donner à qn le — sous la custode**, jem. (A) im Stillen ab-strafen; *Mar.* Stehrt, *m;* — **de mât**, hoher aber schwacher Mast; *Ornith.* — **de l'aile**, Flügelspitze, *f;* *Chass.* Schwanz, *m;* *Zool.* peitschenförmige Borsten, *f. pl;* **de Neptune**, Neptunpeitsche, *f;* *Antiq.* — **d'armes**, Hauwaffe, *f.*

2. **FOUET**, *m.* *Verr.* Glasarbeiter, *m.* s.

FOUETTABLE, *adj.* (*Fu-ä-tabl'*). peitschbar.

FOUETTADE, *f.* (*Fu-ä-tad'*). Tracht (*f.*) Peitschenhiebe.

FOUETTAGE, *m.* (*Fu-ä-ta-j'*). Verschneiden (*n.*) durch Unterbinden.

FOUETTÉ, ÉE, *pp.* (*Fu-ä-té*). 1. *qui a eu le fouet:* gepeitscht, gegeißelt, *fam.* geprügelt, gehauen. | 2. *fig.* gepeitscht; *parl. des eaux:* bespült; **pays — par la mer**, vom Meere bespültes Land; **(ce pays) a été — du mauvais vent**, ist von einem rauhen Winde gepeitscht worden; **crême —ée**, zu Schaum geschlagener Rahm; *fam.* **ce n'est que crême —ée**, das ist nur Wind, nur Schaum. | 3. *Hort.* gestreift, — **de rouge**, rothgestreift.

FOUETTE-CUL, *m.* (*Fu-at'-kü*). Arschpauker, *m.* s.

FOUETTEMENT, *m.* (*Fu-at'-mang*). Peitschen, *n.* Geißeln, *n.* s, *de la pluie:* Schlagen, *n.*

FOUETTE-MERLE, *m.* (*Fu-at'-merl'*). *Zool.* Schmerl, *m.*

FOUETTE-QUEUE, *m.* (*Fu-at'-kö*). *Zool.* Schlenderschwanz, *m.*

FOUETTER, *a.* (*Fu-ä-té*). 1. *donner des coups de fouet:* **peitschen**, mit der Peitsche hauen*; *corriger un enfant:* die Ruthe geben* (D), mit der Ruthe hauen*. *Jur.* stäupen. | 2. **il a bien d'autres chiens à —**, er hat weit andere Dinge im Kopfe; **il n'y a pas de quoi — un chat**, der Fehler verdient kaum gerügt zu werden*, das ist nicht der Rede werth; **et puis fouette, cocher**, und fahr zu, Kutscher, und dann ging es frisch daran; *fam.* — **les poules**, *boire beaucoup:* viel Wein vertragen können*; *fam.* — **le sang**, das Blut in Umlauf bringen*, trinken wie ein Bürstenbinder; *Poét. critiquer.* geißeln, kritisiren. | 3. *Cuis.* — **(la crême)**, zu Schaum schlagen*, *Vétér.* die Hoden abbinden*; *Arch.* an-werfen*, bewerfen*; — **les cocons**, die Seidengehäuse ab-peitschen; *Mar.* schlagen* gegen (A); *détordre.* umflechten*; *Rel.* — **un livre**, ein Buch einschnüren, *Artill.* bestreichen*. || 4. **n.** heftig werfen* gegen (A), peitschen *ou* schlagen gegen (A). || 5. **se —**, *r. être fouetté:* gepeitscht werden*; **se —** *soi-même*, sich peitschen, **se —** *réciproquement*, einander peitschen; **donner des verges pour se faire —**, Andern Waffen gegen sich in die Hände geben*, die Ruthe für seinen eigenen Hintern machen, sich (D) selbst die Ruthe auf den Rücken binden*.

FOUETTEUR, *m.* (*Fu-ä-tör*). Peitscher, *m.* s. || *adj.* **frère —**, Ignorantinerbruder, *m.* Bruder (*m.*) Stäuper. || **—euse**, *f.* Peitscherin, *f.* nen, Peitschschwester, *f.* n.

FOUETTEUX, *m.* (*Fu-ä-tö*). *Zool.* Lerchenfalke, *m.* n.

FOUGADE, *f.* (*Fu-gad'*). 1. *fougasse.* Flattermine, *f.* n. | 2. *mouvement:* ungestüme Bewegung; **par —s**, ruckweise.

FOUGASSE, *f.* (*Fu-gass'*). 1. *Mil.* Flattermine, *f.* n. | 2. *coup de tête:* Streich, *m.* es, e. | 3. *fouace:* Aschenbrod, *n.* es.

FOUGE, *f.* (*Fu-j'*). *Chass.* Schweinsbruch, *m.* aufgewühltes Futter.

FOUGER, *n.* (*Fu-jé*). *Chass.* ausbrechen*.

FOUGERAIE, *f.* (*Fu-jö-rä'*). *Agr.* Farnland, *n.* es.

FOUGÈRE, *f.* (*Fu-jär'*). 1. *Bot.* Farn, *m.* Farnkraut, *n.* es, — **commune**, gemeiner Farn, — **mâle**, Schildfarn, *m.* — **femelle**, Flügelfarn, *m.* **poule de —**, ... *Poét.* Rasen, *m;* *Poés.* **danser sur la —**,

auf dem Rasen tanzen. | 2. *verre* : Glas, *n.* Trinkglas, *n.* es, =er, Becher, *m.* s; *bouteille* : Flasche, *f.* n; assemblage a brins de —, Zusammenfügung (*f.*) durch Kreuzbänder. || 3. —s, *f.pl.* Farnkräuter, *n.pl.* Farnkrautarten, *f.pl.*

FOUGEROLE, *f.* (*Fu-jö-rol'*). *Bot.* männliches Farnkraut.

FOUGON, *m.* (*Fu-gong*). *Mar.* Kambüse, *f.* Schiffsküche, *f.*

1. **FOUGUE**, *f.* (*Fug'*). 1. *mouvement violent* : Ungestüm, *m.* es, Aufwallung, *f.* Jähzorn, *m.* es, *spl.* Wuth, *f*; être en —, wüthen, wüthend sein; entrer en —, in Hitze gerathen*; laisser apaiser *ou* passer la — a qn, jem. (A) austoben lassen*; — des passions, Gluth (*f.*) der Leidenschaft; *passions* : Leidenschaftlichkeit, *f*; —s de la jeunesse, Ungestüm (*m.*) der Jugend, Jugendhitze, *f.* das wilde Feuer der Jugend. | 2. *enthousiasme* : Begeisterung, *f.* Feuer, *n.* Schwung, *m.* | 3. *Man.* cheval qui a trop de —, zu feuriges Pferd | 4. *Hortic.* Fehler (*m.*) eines zu stark ins Holz treibenden Baumes.

2. **FOUGUE**, *f.* *Mar.* mât de —, Besanmast, *m*; vergue de —, Besanraa, *f*; perroquet de —, Kreuzstange, *f.* Kreuzsegel, *n.*

FOUGUETTE, *f.* (*Fu-ghet'*). *Mil.* kleine Schwärmrakete.

FOUGUEUX, EUSE, *adj.* (*Fu-gö*). 1. *ardent* : aufbrausend, jähzornig; *impétueux* : ungestüm, wild, hitzig; *Man.* feurig. | 2. *Hortic.* üppigwachsend.

FOUI, IE, *pp* (*Fu-i*). gegraben, umgegraben.

FOUILLE, *f.* (*Ful-(io)*. 1. *action* : Graben, *n.* Aufgraben, *n* s; *Constr.* Umgraben, *n*; *Chass.* Aufwühlen, *n.* | 2. *couverte* : Durchstich, *m.* | 3. *Min.* Schurf, *m*; *Plomb* Halle, *f* | 4. *fig.* *recherches* : Nachforschungen, *f pl*; *sur qn* : Visite, *f.*

FOUILLÉ, ÉE, *pp* (*Ful-ié*). 1. *part. de la terre* : umgegraben, aufgegraben, aufgewühlt, umwühlt. | 2. *visité* : visitirt, untersucht. | 3. *parcouru avec soin* : durchsucht. | 4. *Sculpt.* hervorgehoben, vertieft, *fam.* *soigné* : sauber gearbeitet; (cette draperie) est bien —ée, ist kräftig markirt.

FOUILLE-AU-POT, *m.* (*Ful-io-po*). *fam.* kleiner Küchenjunge.

FOUILLEMENT, *m.* (*Ful-(io)-mang*). Nachgraben, *n.* Durchwühlen, *n.*

FOUILLE-MERDE, *m.* (*Ful-(iö)-mård'*). *Zool.* Stinkkäfer, *m.* Dreckkäfer, *m.* s.

FOUILLER, *a.* (*Ful-ié*). 1. *creuser la terre* : um-graben*, auf-graben*, aufwühlen, *remuer* : um-wühlen. | 2. *chercher en creusant* : auf-graben*; *de la pierre* : brechen*. | 3. — qn, jem. (A) visitiren *ou* durch-suchen. | 4. *faire des recherches* : nach-suchen, Nachforschungen an-stellen; *fureter* : durchstöbern; *fig.* *la nature* : zu erforschen suchen; — les cendres d'un mort, das Leben eines Verstorbenen scharf prüfen. | 5. *Min.* schürfen, aus-beuten. | 6. *Mil.* — (un bois), durchstreifen, durchsuchen, patrouilliren | 7. *Sculpt.* Vertiefungen (*f.pl.*) machen; *Peint.* kräftig markiren *ou* accentuiren, vertiefen; *fig.* — son style, auf kräftige Art schreiben*. | 8. *fam.* *travailler avec soin* : sauber aus-arbeiten. | 9. *Maréch.* untersuchen. || 10. **n.** in der Erde wühlen; *creuser* : graben*. | 11. *chercher en remuant* : Nachgrabungen (*f pl.*) machen in (D), durchwühlen (A); *fam.* — à *ou* dans sa poche, in seine Tasche greifen*, — à l'escarcelle, Geld geben*; — dans les affaires de qn, in jem. (G) Sachen suchen. | 12. *consulter* : herum-stören, nach-suchen, Untersuchungen machen, *fam.* herum-stöbern (A); — dans les secrets de la nature, den Geheimnissen der Natur nach-spüren; — dans les cœurs, die Herzen aus-forschen || 13. se —, *r.* *chercher sur soi* : in seiner Tasche suchen; *l'un l'autre* : einander durchsuchen.

FOUILLET, *m.* (*Ful-ie*). *Ornith.* ungehaubte Feldlerche.

FOUILLEUR, *m.* (*Ful-iör*). 1. *celui qui fouille* : Sucher, *m.* s, *Mil.* Schanzarbeiter, *m.* s | 2. *Agr.* Untergrundpflug, *m.*

FOUILLIS, *m.* (*Ful-i*). *désordre* : Wirrwarr, *m.* Durcheinander, *n.*

FOUILLOT, *m.* (*Ful-io*). Anschlagstift, *m.* es, *e.*

FOUILLURE, *f.* (*Ful-iür'*). Schweinsbruch, *m.* es, =e.

1. **FOUINE**, *f.* (*Fu-in'*). *Zool.* Hausmarder, *m.* s; peau de —, Marderfell, *n.* s.

2. **FOUINE**, *f.* *Agr.* Gabelgabel, *f*; *Pêch.* Fischstachel, *m.* s, Aalgabel, *f.* n, Harpune, *f.* n; *Vign.* Flecken (*m.*) auf den Weintrauben.

FOUINER, *n.* (*Fui-né*). *pop.* entwischen, fort-laufen*.

† **FOUIR**, *a.* (*Fu-ir*). 1. *creuser* : graben*, um-graben*; *absol.* graben*. | 2. *mettre dans la terre* : ein-graben*.

FOUISSEMENT, *m.* (*Fu-isz'-mang*). Eingraben, *n.* s, Ausgrabung, *f.*

FOUISSEUR, *m.* (*Fu-isz-ör*). 1. *Zool.* Wühler, *m.* s; *insecte* : Grabwespe, *f.* || 2. *adj.* Grab⟵, Wühl⟵.

FOULAGE, *m.* (*Fu-la-j'*). 1. *Pêch.* Einschlagen (*n.*) in Tonnen, Verpacken, *n.* s. | 2. *Agr.* Pressen, *n.* Quetschen, *n.* s; *Vign.* Austreten, *n.* Keltern, *n.* s | 3. *Drap.* Walken, *n*; donner le — a, walken (A). | 4. *Impr.* Schattirung, *f.* | 5. *Feod.* Mahlgeld, *n.* es.

FOULANT, ANTE, *adj.* (*Fu-lang*). *Phys.* niedertretend, drückend, niederdrückend, Druck⟵; pompe —ante, Druckpumpe, *f.*

FOULARD, *m.* (*Fu-lar*). ostindisches Seidenzeug *ou* Seidentuch; — de nuit, Kopftuch, *n.* es, =er, *pop.* faire le —, Taschendieberei treiben*.

FOULDE, *f.* (*Fuld'*). *ou* FULDE, *Géogr.* *ville* : Fulda, *n*; *fleuve* : Fulde, *f.*

FOULE, *f.* (*Ful'*). 1. *grande multitude* : **Haufen**, *m.* s, Menge, *f*; *peuple* : Volksmenge, *f*; — compacte, Gedränge, *n.* s; *cohue* : Gewühl, *n*; se perdre dans la —, sich unter der Menschenmasse verlieren*; *fig.* être perdu dans la —, unbemerkt vorüber-gehen*, se frayer un chemin à travers la —, se tirer de la —, sich aus dem Gewühl arbeiten *ou* machen; *fig.* sich über den gemeinen Haufen empor-schwingen*; percer la —, das Gedränge durch-brechen*; une — de raisons, eine Menge Gründe; *grand nombre* : Menge, *f.* Haufen, *m.* große Anzahl von (D); une — de solliciteurs, ein Haufen Bewerber; il y avait là grande — de visiteurs, es waren viele Besucher da; cette pièce attire la —, la — y est, das Haus ist gedrängt voll; *fig.* *le vulgaire* : Pöbel, *m.* Volk, *n.* der große Haufe; sortir de la —, von gemeiner Herkunft sein. | 2. *oppression* : Druck, *m.* Bedrückung, *f.* | 3. *Mar.* mât de — *ou* de fougue, Besanmast, *m.* | 4. *Pêch.* pêcher à la —, Fische (*m.pl.*) im Schlamme fischen. | 5. *Man.* jeu de la —, Reiterballet, *n.* | 6. *Drap.* Walken, *n.* s, Walke, *f.* n; *Tiss.* Treten, *n.* s; *atelier* : Walkzimmer, *n.* s, ouvrier à la —, Walker, *m.* s || 7. en —, à la —, *loc. adv.* haufenweise, in Masse, in Menge.

FOULÉ, ÉE, *pp.* (*Fu-lé*). niedergedrückt, zertreten; *frippé* : zerknittert; *blessé* : wund; *luxé* : verrenkt, verstaucht; avoir le pied —, sich (D) einen Fuß verstaucht haben; *Vétér.* (ce cheval) a les jambes —ées, hat steife Beine; *Drap.* gewalkt.

FOULE-CRAPAUD, *m.* (*Ful'-kra-po*). *Zool.* Nachtschwalbe, *f.* n.

FOULÉE, *f.* (*Fu-lé*). 1. *Man.* Auftreten, *n.* s. | 2. *Arch.* obere Stufe. | 3. *Tann.* Haufen (*m.*) Felle zum walken, Walke, *f.* | 4. *Forg.* Blasebalgstoß, *m.* es. || 5. —s, *f. pl.* *Chass.* Spur, *f.* Fährte, *f.*

FOULEMENT, *m.* (*Ful'-mang*). Treten, *n.* Walken, *n.* Pressen, *n* s.

FOULER, *a.* (*Fu-le*). 1. *presser fortement* : **nieder-drücken**; *écraser* : zerdrücken; *fig.* — aux pieds, mit Füßen treten*, unter die Füße treten*, — aux pieds les lois, die Gesetze verachten. | 2. *marcher sur* : zertreten*, nieder-treten*, *piétiner* : zerstampfen; *Poés.* — le sol, betreten*, wandeln auf (D); — le sol de la patrie, sein Vaterland betreten*, auf dem Boden seines Vaterlandes wandeln. | 3. *fig.* *opprimer* : hart drücken *ou* unterdrücken. | 4. *le pied, le poing* : verrenken, verstauchen, *écraser* : quetschen, *blesser par le frottement* : wund drücken; *la pâte* : kneten, — le vin, den ausgelaufenen Wein durch Wasser an-setzen, *presser le raisin* : keltern | 5. *Tann.* et *Drap.* walken, *Chass.* durchsuchen, revieren. — une enceinte, das Gehege durchspüren; — un cerf, den niedergeworfenen Hirsch beißen*. || 6. **n.** *Impr.* drucken. — bien, einen guten Druck haben; *Prov.* c'est un bon prince qui ne foule guère ses sujets, er ist ein gutmüthiger Mensch. || 7. **se** —, *r.* *être foulé* : sich drucken, gedrückt werden*. | 8. se —, *dans un lieu* : sich drängen. | 9. *écraser* : quetschen; *se blesser* : sich verrenken. se — la main, sich (D) die Hand verrenken *ou* verstauchen; se — le bras, sich (D) den Arm verdrehen; *pop.* il ne se foule pas la rate, er thut nicht mehr als nöthig ist.

FOULERIE, *f.* (*Ful'-ri'*). *atelier* : Walkerei, *f*; *machine* : Walkmühle, *f.*

FOULEUR, *m.* (*Fu-lör*). Walker, *m.* Walkmüller, *m.* s, *Vign.* Kufentreter, *m.* Traubentreter, *m.* s.

FOULOIR, *m.* (*Fu-loar*). 1. *instrument* : Walkstock, *m.* es, =e, Walkholz, *n.* es, =er, *Chap.* Rollholz, *n.* | 2 *moulin* : Walkmühle, *f.* n. | 3. *Vign.* Kelter, *f.* | 4. *Mil.* Setzkolben, *m.* s, Wischer *m.* s. | 5. *Chir.* Plombirstange, *f.* n, Ausstopfer, *m.* s.

FOULOIRE, *f.* (*Fu-loar'*). 1. *Chap.* Walke, *f.* n, *banc* : Walkbank, *f.* =e; *table* : Walktisch, *m.* es, e. | 2. *cuve* : Walkfaß, *n.* sses, =sser.

FOULON, *m.* (*Fu-long*). 1. *ouvrier* : Walker, *m.* s. | 2. *machine* : Walkmühle, *f.* n. | 3. terre à —, Walkererde, *f.* | 4. chardon à —, Kardendistel, *f.* Weberdistel, *f.* n. | 5. *Zool.* Walker, *m.* Juliuskäfer, *m.* s.

FOULONNIER, *m.* (*Fu-lo-nié*). Walker, *m.* s, Walkmüller, *m.* s.

FOULQUE, *f.* (*Fulk'*). Wasserhuhn, *n.* es, =er.

FOULURE, *f.* (*Fu-lür'*). 1 *Méd.* Verrenkung, *f.* en; *contusion* : Quetschung, *f.* Verstauchung, *f*; *Vétér.* Druckung, *f.* Satteldruck, *m.* es, *fam.* il n'attrapera pas de —, il ne se donnera pas de —, er wird sich dabei nicht krank arbeiten. | 2. *action* : Walken, *n.* s. || 3. —s, *f.pl.* *Chass.* Fährte, *f.* n, Spur, *f.* en.

FOUPIR, *a.* (*Fu-pir*). zerknittern.

FOUQUET, *m.* (*Fu-ke*). Meerschwalbe, *f.* n

FOUR, *m.* (*Fur*). 1. *Boul.* **Ofen**, *m.* Backofen, *m.* s, =; mettre le pain au —, das Brod ein-schießen*; donner le — trop chaud au pain, das Brod zu hart backen*; *Pât.* pièce de —, Backwerk, *n.* es, e; petits —s, kleines Backwerk. | 2 *lieu où est le —* : Backstube, *f.* n, Backhaus, *n.* es, =er. | 3. *lieu obscur* : Loch, *n.* es, =er; *lieu très-chaud* : sehr warmes Zimmer, Schwitzstube, *f*; avoir la bouche grande comme un —, das Maul angelweit auf-sperren; (il y fait chaud) comme dans un —, wie in einer Backstube; il y fait noir comme dans un —, dort ist es so finster wie in einem Ofenloch; ce n'est pas pour vous que le — chauffe, das geschieht nicht für Sie; vous viendrez cuire à mon —, je vous y attends, Sie werden mich meiner bedürfen, ne pas cuire au même —, nicht zusammen passen, on ne peut pas être à la fois au — et au moulin, man kann nicht zwei Herren dienen. | 4. *Féod.* — banal *ou* — à ban, Zwangsofen, *m.* | 5. — de campagne, Feldofen, *m.* | 6. *H nat.* —s a cristaux, Bergkrystallhöhlen, *f. pl.* | 7. *Mar.* hinterster Theil der Pulverkammer. | 8. *Théât.* loges oberste Logenreihe. | 9. *Techn.* Brennofen, *m.* Brennerei, *f.* en; — à chaux, Kalkofen, *m*; — à brique, Ziegelbrennerei, *f.* | 10. *échec* : Mißerfolg, *m.* es, *fam.* faire —, *ne pas réussir* : durch-fallen*. | 11. *magasin* : einstweiliger Verwahrungsort.

FOURBE, *adj.* (*Furb'*). 1. betrügerisch, schurkisch, Schurken⟵, Schelmen⟵, falsch, arglistig, âme —, Schurkenseele, *f.* | 2. *s.* Schurke, *m.* n, Schelm, *m.* es, e, Spitzbube, *m.* n. || 3. *f.* Schurkin, *f.* Schelmin, *f.* Spitzbubin, *f.* nen, — fieffé, Erzschurke, *m.*; agir en —, spitzbübisch handeln. | 4. *tromperie* : Schurkerei, *f.* Betrügerei, *f.* en.

FOURBÉ, ÉE, *pp.* (*Fur-bé*). betrogen, geprellt.

FOURBER, *a.* (*Fur-bé*). *tromper* : betrügen*, schändlich betrügen*, *fam.* prellen.

FOURBERIE, *f.* (*Furb'-ri'*). 1. *tromperie complète* : Schurkerei, *f.* Spitzbüberei, *f.* Betrügerei, *f.* en, Schelmenstück, *n.*

n, e; sa — est connue, seine Tücken sind bekannt. | 2. *ruse :* Ueberlistung, *f.* en.

FOURBESQUE, *m.* (*Fur-bäsk'*). Gaunersprache, *f.* n.

FOURBI, IE, *pp.* (*Fur-bi*). polirt, geputzt.

FOURBIR, *a.* (*Fur-bir*). *polir :* poliren, putzen. || se —, *r. être fourbi :* geputzt werden*; *Mil.* se —, seine Waffen putzen.

FOURBISSAGE, *m.* (*Fur-bi-ssa-j'*). Poliren, *n.* Putzen, *n.* s, Schwertfegerarbeit, *f.*

FOURBISSEUR, *m.* (*Fur-bi-ssör*). Schwertfeger, *m.* s; *Prov.* se battre de l'épée qui est chez le —, sich um etwas streiten, was einem nicht gehört, sich um des Kaisers Bart schlagen*.

FOURBISSIME, *adj.* (*Fur-bi-ssim'*). sehr schelmisch, erzschelmisch.

FOURBISSURE, *f.* (*Fur-bi-ssür'*). Poliren, *n.* Putzen, *n.* s.

FOURBU, UE, *adj.* (*Fur-bü*). *Vétér.* reh, verschlagen, verfangen; *excédé de fatigue :* ermattet, sehr müde.

FOURBURE, *f.* (*Fur-bür'*). *Vétér.* Rehe, *f.* Verschlagen, *n.* Verfangen, *n.* s.

FOURCAT, *m.* (*Fur-ka*). *Mar.* Gabelholz, *n.* Pickholz, *n.* es, ⸗er.

FOURCHE, *f.* (*Fursch'*). 1. **Gabel**, *f.* n, Forke, *f.* n; — à faner, Heugabel, *f;* — a fumier, Mistgabel, *f;* — de jardinier, Zwiesel, *m.* s; — d'étable, Stallgabel, *f;* — à enrayer, Hemmgabel, *f;* — de sapeur, Sappirgabel, *f;* de —, Gabel ⟵«; manche de —, Gabelstiel, *m.* es, e; coup de —, Gabelstich, *m.* es, e; *fig.* faire qch. à la —, etw. (A) pfuschen *ou* nachlässig thun*; être traité à la —, grob behandelt werden*; passer les chevaux à la —, den Pferden mehr Schläge als Futter geben*. | 2. *Mil.* — d'arquebuse, Gabel (*f.*) zum Abfeuern der Hakenbüchsen. | 3. *Blas.* gespaltener Löwenschwanz. | 4. *Jur.* —s patibulaires, Halsgericht, *n.* es, Galgen, *m.* s. | 5. Fourches caudines, das kaudinische Joch; passer sous les —s, alle Bedingungen eingehen müssen*. | 6. *Ornith.* Unterkiefer, *m.* s. | 7. *Mar.* Bock, *m.* es, ⸗e | 8. *Pêch.* Fischstachel, *m.* s, Aalgabel, *f.* | 9. *Mus.* den Mittelfinger heben* und den Zeige- und Ringfinger gleichzeitig jeden je auf ein Loch legen. | 10. *Chass.* Gabelstock, *m.* es, ⸗e; — à blaireau, Dachsgabel, *f.* | 11. (cette route) fait une —, bildet eine Gabel, bildet sich gabelförmig. || 12. —s, *f. pl. Méd.* Fingergeschwür, *n.* s, e.

FOURCHÉ, ÉE, *pp.* (*Fur-sché*). 1. gabelförmig gespalten *ou* getheilt; pieds —s, gespaltene Klauen, *f. pl;* chemin —, Gabelweg, *m.* Scheideweg, *m.* es, e. | 2. *Blas.* croix —ée, Gabelkreuz, *n.* es, e. | 3. *Féod.* pied —, Vieh, *m.* es, *spl; Jur.* Klauengeld, *n.* es.

FOURCHÉE, *f.* (*Fur-sché*). Gabelvoll, *f.*

FOURCHE-FIÈRE, *f.* (*Fursch'-fiär'*). Getreidegabel, *f.* n.

FOURCHER, *n.* et se —, *r.* (*Fur-sché*). 1. *se partager :* sich gabelförmig spalten* *ou* theilen. | 2. *fam.* la langue lui a fourché, er hat sich versprochen. | 3. *Généal.* sich in Zweige theilen; (cette famille) n'a point fourché, hat sich in keine Linien getheilt. || 4. *a.* mit der Gabel aus-reißen* *ou* aus-roden.

FOURCHERET, *m.* (*Fursch'-rä*). *Fauconn.* Gabelschwanz, *m.* es, ⸗e.

FOURCHET, *m.* (*Fur-schä*). *Hort.* Zwiesel, *m.* s; *Vétér.* Gabelgeschwür, *n.* s, e.

FOURCHETÉ, ÉE, *adj.* (*Fursch'-té*). gabelförmig; croix —ée, Gabelkreuz, *n.* es, e.

FOURCHETÉE, *f.* (*Fursch'-té*). Gabelvoll, *f.*

FOURCHETTE, *f.* (*Fur-schät'*). 1. — de table, **Gabel**, *f.* n; — d'argent, silberne Gabel; — à découper *ou* à dépecer, Vorlegegabel, *f;* — pour tirer la viande, Fleischgabel, *f;* — du père d'Adam, die fünf Finger; déjeuner à la —, Gabelfrühstück, *n.* s, e; *fam.* au hasard de la —, blindlings; jouer de la —, fleißig zu-langen; c'est une bonne —, il a un joli coup de —, er ist ein tüchtiger Esser. | 2. *Anat.* — du sternum, Brustbeingabel, *f;* — d'une volaille, Gabelein, *n.* s, *Chir.* Zungenhalter, *m.* s; *Vétér.* Strahl, *m.* s; — échauffée, fauler Strahl; — pourrie, fauler Strahl, *Arch.* Gabel, *f; Mil.* Gabel (*f.*) zum Abfeuern der Hakenbüchsen; *Horl.* Gabel, *f; Hort.* Gabelholz, *n.* es, ⸗er; *Pêch.* Gabel, *f.* Aalgabel, *f;* — d'une cheminée, Schlößchen, *n.* s; — d'un gant, Schichtel, *m.* s; *Mus.* Stimmgabel, *f; Charr.* Hemmgabel, *f; enrayoir :* Gabeldeichsel, *f; Jeu.* Zange, *f.*

FOURCHON, *m.* (*Fur-schong*). Gabelzinke, *f.* n; *Hortic.* gabelförmige Theilung.

FOURCHU, UE, *adj.* (*Fur-schü*). *qui se fourche :* gabelförmig, Gabel ⟵«; arbre —, gabelförmig getheilter Baum; *fig.* faire l'arbre —, einen Purzelbaum machen *ou* schießen*; pied —, gespaltene Klaue, Vieh, *n.* es; *H. nat.* Wiederkäuer, *m.* s; *fam.* il a le pied —, er ist ein böser und gefährlicher Mensch; chemin —, Gabelweg, *m.* Scheideweg, *m.* es, e; (menton) —, mit einem Grübchen.

FOURCHURE, *f.* (*Fur-schür'*). Gabelung, *f.* en.

FOURGON, *m.* (*Fur-gong*). 1. *Boul.* Kohlenstange, *f.* n, Kohlenkrücke, *f.* n, Ofengabel, *f.* n; *Prov.* la pelle se moque du —, ein Narr macht sich gerne über einen Tollen lustig, ein Esel heißt den andern Langohr. | 2. *Mil.* Munitionswagen, *m.* s, ⸗; *Ch. de fer.* Bagagewagen, *m.* Güterwagen, *m.*

FOURGONNER, *n.* (*Fur-go-né*). 1. mit der Kohlenkrücke das Feuer schüren; — le feu, das Feuer zerstören, das Feuer nicht ruhig lassen*; se — les dents, mit dem Zahnstocher in den Zähnen herum-stöbern. | 2. *déranger :* wühlen, durch einander werfen*.

FOURIÉRISME, *m.* (*Fu-rié-rism'*). *Phil.* Fouriers System, *n.* s.

FOURIÉRISTE, *adj.* (*Fu-rié-rist'*). *Phil.* fourieristisch. || *m.* Anhänger (*m.*) von Fouriers System.

FOURMI, *f.* (*Fur-mi*). 1. *Zool.* Ameise, *f.* n; — blanche, weiße Ameise; — ouvrière, ungeflügelte Arbeitsameise; — rouge, Holzameise, *f;* — fuligineuse, rußfarbige Ameise; œuf de —, Ameisenei, *n.* es, er, Ameisenpuppe, *f.* n; piqûre de —, Ameisenstich, *m.* es, e; se faire plus petit qu'une — devant qn, vor jem. (D) wie ein Wurm kriechen*; avoir des —s dans le corps, Ameisenlaufen (*n.*) auf dem Leibe haben; avoir des œufs de —s sous les pieds, nicht auf dem Platze bleiben können*, nicht ruhig sitzen können*; il a mangé des œufs de —s, er furzt wie ein Steinesel. | 2. *Hortic.* (Art) Birne, *f.* n. || 3. —s, *f. pl.* verborgene Klippe.

FOURMILIER, *m.* (*Fur-mi-lié*). *Zool.* Ameisenbär, *m.* en; *Ornith.* Ameisendrossel, *f.* n.

FOURMILIÈRE, *f.* (*Fur-mi-liär'*). 1. Ameisenhaufen, *m.* s. | 2. *grande quantité :* Menge, *f.* n, Haufen, *m.* Anzahl, *f.* | 3. *Vétér.* Ameisennest, *n.* es, e.

FOURMI-LION, *m.* (*Fur-mi-liong*). *Zool.* Ameisenlöwe, *m.* n.

FOURMILLANT, ANTE, *adj.* (*Fur-mil-iang*). 1. *peuplé :* wohl bevölkert, wimmelnd. | 2. *Méd.* schwach.

FOURMILLEMENT, *m.* (*Fur-mil-(iö-)mang*). Kribbeln, *n.* Ameisenlaufen, *n.* s.

FOURMILLER, *n.* (*Fur-mil-ié*). 1. *abonder :* in großer Anzahl vorhanden sein; *grouiller :* wimmeln, (ces rues) fourmillent de peuple, wimmeln von Leuten. | 2. *picoter :* Ameisenhaufen haben, kribbeln; les jambes me fourmillent, es kribbelt *ou* juckt mich an den Beinen.

FOURMILLET, *m.* (*Fur-mil-iä*). *ou* TORCOL, *Zool.* Regenvogel, *m.* s, ⸗, Wendehals, *m.* es, ⸗e.

FOURNAGE, *m.* (*Fur-na-j'*). Backofenzins, *m.* es, e, Backofenlohn, *m.* s.

FOURNAISE, *f.* (*Fur-näs'*). 1. *grand four :* großer Ofen; — ardente, feuriger Ofen. | 2. *fig. ardeur :* Gluth, *f.* Hitze, *f.* | 3. *fig. creuset :* Feuerprobe, *f.* n; *fig.* jeter un peu d'eau dans la —, eine Leidenschaft zu stillen suchen; c'est une —, es ist hier wie in einem Backofen.

FOURNALISTE, *m.* (*Fur-na-list'*). Schmelzofenmacher, *m.* s.

FOURNEAU, *m.* (*Fur-no*). 1. — de cuisine, Herd, *m.* es, e, Ofen, *m.* s, ⸗, Kochherd, *m;* — de terre, irdener Ofen; — en *ou* de fonte, gußeiserner Ofen; — économique, Sparofen, *m;* — d'appel, Windofen, *m;* — de forge, Schmiedofen, *m;* — de fonte, Schmelzofen, *m;* — fumivore, Ofen (*m.*) mit patentirtem Rauchfange; — de fusion, Windofen, *m.* Ziegelofen, *m;* — de réverbère, Stichofen, *m.* Reverberirofen, *m;* — d'affinage, Abtreibofen, *m;* — de coupelle, Kapellenofen, *m;* — de poterie, Kachelofen, *m;* — à vent, Windofen, *m;* — à distiller, Destillirofen, *m;* — de verrerie, Glasofen, *m;* haut- —, Hochofen, *m;* — à recuire, Kühlofen, *m.* | 2. — d'une pipe, Pfeifenkopf, *m.* es, ⸗e. | 3. — de charbon, Kohlenmeiler, *m.* s. | 4. *Artill.* — de mine, Minenkammer, *f.* n; faire jouer un —, eine Mine springen lassen*. | 5. *Astr.* chinesischer Ofen.

FOURNÉE, *f.* (*Fur-né*). 1. *quantité :* Ofenvoll, *m.* s, Ofenladung, *f;* — de pain, Gebäck, *n.* es, e; — de chaux, Brand (*m.*) Kalk. | 2. *fig.* Schub, *m.* es, Lieferung, *f.* en; *nomination :* Ernennung (*f.*) in Masse; prendre un pain sur la —, genascht haben, vor der Hochzeit beirathen.

FOURNERIE, *f.* (*Furn'-ri*). Ort (*m.*) wo sich Schmelzöfen befinden*.

FOURNETTE, *f.* (*Fur-nät'*). kleiner Schmelzofen.

FOURNI, IE, *pp.* (*Fur-ni*). 1. *pourvu de :* versehen mit (D); table bien —ie, gut besetzter Tisch. | 2. *épais :* dicht; *plein :* voll; *gros :* dick; taille —ie, voller Wuchs. | 3. *livré :* geliefert; *procuré :* verschafft; *donné :* gegeben; *avancé :* vorgestreckt. | 4. *contribué :* beigetragen. | 5. *Cheval*-lance —ie, vollzählige Lanze.

FOURNIER, *m.* (*Fur-nié*). 1. Backofenbesitzer, *m.* s; *boulanger :* Bäcker, *m.* Bäckermeister, *m.* s; *ouvrier :* Backergeselle, *m.* n. | 2. *Bill.* Billardspieler (*m.*) dessen Ball durch die Pforte gegangen ist. || 3. —ière, *f.* Bäckerin, *f.* nen.

FOURNIL, *m.* (*Fur-nil*). *Boul.* Backstube, *f.* n; *Blanch.* Waschstube, *f.*

FOURNILLES, *f. pl.* (*Fur-nil-(iö)*). Reisig, *n.* es.

FOURNIMENT, *m.* (*Fur-ni-mang*). 1. *Mil.* Montirstücke, *n. pl.* | 2. *poire à poudre :* Pulverflasche, *f.* n. Ludelbirne, *f.* n.

FOURNIR, *a.* (*Fur-nir*). 1. — de qch, **versorgen** *ou* **versehen*** mit (D); *faire la fourniture de :* liefern (A); — une maison de pain, ein Haus mit Brod versehen*, Brod in einem Hause liefern, *Mil* verproviantiren; *absol.* — un régiment, die Lieferung für ein Regiment haben. | 2. *procurer :* verschaffen; *livrer :* liefern, geben*, her-geben*, herbei-schaffen; *avancer :* vorstrecken, leihen*; *venir en aide :* aus-helfen* mit (D); — de l'argent à qn, jem. (D) mit einer Geldsumme aus-helfen*. | 3. *produire, rendre :* erzeugen liefern, geben*; — beaucoup, ergiebig sein; *rapporter :* ein-bringen*, ein-tragen*; *un capital :* ab-werfen*. | 4. *fig. offrir :* dar-bieten*; — l'occasion de..., die Gelegenheit geben* *ou* dar-bieten*; — (un avantage), gewähren; — matière à des conjectures, Stoff (*m.*) zu Vermuthungen geben* *ou* liefern; — des garanties, Garantien dar-bieten*; — à qn. les moyens de..., jem. (D) die Mittel geben* zu... | 5. *garnir.* aus-rüsten, versehen* mit (D); *Théât.* — l'action, die Scene füllen. | 6. *Escr.* — à qn. un coup d'épée, jem. (D) einen Degenstoß versetzen. | 7. *Man.* — son air, schön alle Wendungen machen; — la carrière, die Bahn durchlaufen*, *fig.* — sa carrière, seine Laufbahn beschließen*; (cet homme) a bien fourni sa carrière, hat seine Laufbahn mit Ehren vollendet. | 8. *parfaire :* voll-machen, aus-machen; *achever :* vollenden; elle n'a pas encore fourni quatre lustres, sie ist noch nicht ganz zwanzig Jahre alt. | 9. *Jur.* — et faire valoir (une dette), haften für (A), sich verbürgen für (A); *produire :* an-führen; *exposer :* vor Augen legen, dar-stellen, *expliquer :* erklären, vor-tragen*; *ses pièces :* ein-reichen; — des preuves, Beweise liefern *ou* geben*; *un garant :* stellen; — des témoins, Zeugen stellen *ou* bei-bringen*. | 10. *Com.* — une traite sur qn, eine Tratte auf jem. (A) aus-stellen. || 11. *n. habituellement les provisions :* liefern für (A). | 12. *subvenir :* bei-tragen* zu (D); — aux besoins de qn, zu jem. (G) Bedürfnisse beitragen*. | 13. *suffire :* aus-reichen für (A), bestreiten* (A); — à ses besoins, seine Bedürfnisse befriedigen, *prendre soin de :*

sorgen für (A). | 14. *Jeu.* bedienen. || 15. **se —**, *r. se munir de* : sich versehen* mit (D). | 16. *se procurer* : sich (D) verschaffen, *faire emplette* ein-kaufen; se — chez qn, kaufen bei (D), seine Einkäufe machen bei (D), *Prov.* il le faut — de fil et d'aiguille, er hat Nichts, man muß ihm Alles geben *ou* liefern.

FOURNISSEMENT, *m.* (*Fur-nisz'-mang*). 1. *Com.* Zuschuß, *m.* sses, *sse, eingeschossenes Kapital; compte de —, Rechnung (*f.*) über die Einlage; procéder au —, die Rechnung über die Zuschüsse auf-setzen. | 2. *Jur.* Sequestrirung (*f.*) einer streitigen Sache; lots et —s, Theile (*m.pl.*) und Ergänzungen (*f.pl.*) bei einer Erbschaftstheilung. | 3. *fourniture* : Lieferung, *f.* en.

FOURNISSEUR, *m.* (*Fur-ni-ször*). 1. Lieferer, *m.* s, Lieferant, *m.* en, — breveté, patentirter Lieferant; — breveté du roi, königlicher Hoflieferant; — de l'armée, Armeelieferant, *m.* | 2. *Mar.* Handlanger, *m.* s. | 3. *Fond.* Gußloch, *n.* es, *er.

FOURNITURE, *f.* (*Fur-ni-tur*). 1. *action* : Lieferung, *f.* en, — de bois, Holzlieferung, *f.*; — de blé, Getreidevorrath, *m.* es, *e. | 2. *provision* : Vorrath, *m.*; faire une —, liefern, versehen* mit (D); avoir la — de pain d'un régiment, die Brodlieferung für ein Regiment haben; entreprendre une —, um eine Lieferung contrahiren. | 3. *Cuis.* Beikräuter, *n. pl.* Zuthat, *f.* | 4. *Mil.* — de l'armée, Verproviantirung, *f.* | 5. — complète, *lit* : ganzes Bett *ou* Bettzeug; demi-—, halbes Schlafmaterial. | 6. *Gant.* Stück (*n.*) Leder zur Verfertigung der Daumen; —s de bureau, Schreibmaterialien, *n. pl.*; — de tailleur, Zuthat, *f.* Zugehör, *n.*; (5 fr.) pour façon et —s, für Arbeit und Zubehör.

FOURQUE, *m.* (*Furk'*). *ou* FOURCAT, *Mar.* Pickhölzer, *n. pl.*

FOURQUET, *m.* (*Fur-kä*). *Brass.* Maischkrücke, *f.* n.

1. **FOURRAGE**, *m.* (*Fu-ra-j'*). *nourriture du bétail* : Viehfutter, *n.* s, Fütterung, *f.*; — pour les chevaux, Pferdefutter, *n.* s, *Mil.* Fourage, *f.*; *paille et foin* : Stroh und Heu, *n.*; — sec, trockenes Futter; — racines *ou* racines —, Futterwurzeln, *f. pl.*; ration de —, Ration (*f.*) Futter; magasin à —, Fourage-Magazin, *n.* es, e, Futterspeicher, *m.* s; faire provision de —, sich mit Futter verrathen *ou* versehen*; *action de couper le —* : Futterschneiden, *n.* s, aller en —, auf das Futterschneiden aus-gehen*, *Mil.* Fouragiren, *n.*; troupes commandées pour le —, Fouragirungstruppen, *f. pl.*, mettre de la cavalerie en quartier de —, die Reiterei in Fouragirungsquartier legen, *fig. ravage* : Verheerung, *f.*

2. **FOURRAGE**, *m.* *Mar.* Bedeckungstauwerk, *n.* es, e.

FOURRAGÉ, ÉE, *pp.* (*Fu-ra-jé*). *pillé* : ausgeplündert, verheert, verwüstet.

FOURRAGEMENT, *m.* (*Fu-ra-j'-mang*). Futterung, *f.* Futtereinholung, *f.*

FOURRAGER, *n.* (*Fu-ra-jé*). 1. *couper et amasser du fourrage* : ab-mähen und ab-futtern. | 2. *Mil.* fouragiren. | 3. *Litter.* zusammen-stoppeln. || 4. *a. ravager* : verwüsten, verheeren; *piller* : aus-plündern. | 5. *fam. mettre en désordre* : durch-wühlen, durch einander werfen*.

FOURRAGÈRE, *adj. f.* (*Fu-ra-jär*). 1. *Agr.* plante —, Futterpflanze, *f.* n. || 2. *f.* Feld (*n.*) in der Nachbarschaft eines Gutes.

FOURRAGEUR, *m.* (*Fu-ra-jör*). 1. Fouragirer, *m.* Futterholer, *m.* Futtererpreiser, *m.* s. | 2. *maraudeur* : Plünderer, *m.* s.

FOURRAGEUX, EUSE, *adj.* (*Fu-ra-jö*). reich an Futter.

1. **FOURRÉ, ÉE**, *pp.* (*Fu-ré*). 1. *garni de fourrures* : mit Pelzwerk ausgefuttert; *bois* —, waldig, dicht. | 2. pays —, waldiges *ou* buschiges Land, bois —, dichter Wald. | 3. *Cuis.* langue —ée, überzogene Ochsenzunge. | 4. *Escr.* coup —, Doppelstoß, *m.* es, *e, *fig.* Doppelmallet, *f.* paix —ée, Scheinfriede, *m.* ns. | 5. *Monn.* médaille —ée, verhülltete *ou* vergoldete, mit Silber (*ou* Gold) überzogene Denkmünze; c'est un innocent —, er ist ein boshafter Mensch, *fam.* botte de paille —ée, mit schlechtem Stroh untermengter Strohbund.

2. **FOURRÉ**, *m.* Dickicht, *n.* es, e.

FOURREAU, *m.* (*Fu-ro*). 1. *gaine* : Futteral, *n.* s, e, Scheide, *f.* n; — de parapluie, Regenschirmüberzug, *m.* es, *e; — de pistolet, Pistolenfutteral, *n.*; *de chaises*. Ueberzug, *m.*; — d'épée, Degenscheide, *f.* Scheide, *f.*; (tirer l'épée) du —, aus der Scheide ziehen*; faux —, doppelter Ueberzug; remettre l'épée au —, den Degen in die Scheide stecken. | 2. *habit* : Kinderkleidchen, *n.* Kittelchen, *n.* s. | 3. *Zool.* Flügelscheide, *f.*; *Ornith.* Schwarzmeise, *f.* n. | 4. *Vétér.* Schlauch, *m.* es, *e, Geschröte, *n.* s. | 5. *Chass.* Gedärm, *n.* s, e. | 6. *Bot.* — d'épi, Aehrenkappe, *f.* n. | 7. *Artif.* Schwärmerkasten, *m.* s. | 8. *Batt. d'or.* Futteral, *n.* | 9. *Sell.* Zugscheide, *f.*; *d'un baudrier* : Ausfutterung, *f.* en; *Prov.* coucher dans son —, comme l'épée du roi, ganz angekleidet zu Bette gehen*, la lame use le —, der Degen nützt die Scheide ab; tirer l'épée et jeter au loin le —, seine Schiffe hinter sich verbrennen*; son épée ne tient pas au —, er ist immer kampflustig, er zieht gleich vom Leder.

FOURREBUISSON, *m.* (*Fur'-büi-szong*). *Ornith.* Winterzaunkönig, *m.* s, e.

FOURRÉE, *f.* (*Fu-ré'*). Fischzaun, *m.*

FOURRER, *a.* (*Fu-ré*). 1. *doubler de peau* : mit Pelzwerk aus-futtern *ou* verbrämen; *Mar. des cordages* : bekleiden. | 2. *mettre dans* : stecken in (A), hinein-stecken, hinein-schieben*, thun* in (A); *coucher* : legen; *poser droit* : stellen; *porter* : hin-bringen*; — la main dans la poche, die Hand in die Tasche stecken; — une chose dans un coin, etw. (A) in eine Ecke stellen, stecken, legen; *fig. mettre une chose dans une autre* : Eins ins Andere mischen, Eins ins Andere stecken; *mélanger, confondre* : Eins mit dem Andern verwechseln. | 3. *donner avec excès* : geben*, heimlich geben* *ou* zu-stecken, — à manger à qn, jem. (A) voll-stopfen. | 4. *fam. introduire* : ein-führen, bringen* in (D), hinein-bringen; *bourrer* : hinein-stopfen; être constamment fourré chez qn, stets bei jem. (D) sein; — qch. dans la tête de qn, jem. (D) etw. (A) in den Kopf bringen* *ou* setzen; — (des citations) dans ses discours, in seine Reden ein-flicken; — qn. dans une société, jem. (A) in eine Gesellschaft ein-führen; — qn dans une mauvaise affaire, jem. (A) in eine schlechte Sache verwickeln; il a bien fourré de la paille dans ses souliers, er hat sein Schäfchen ins Trockene gebracht; *fam.* — tout dans son ventre, Alles auf-fressen*; — son nez où l'on n'a que faire, — son nez partout, seine Nase in Alles stecken. | 5. *falsifier* : verfälschen; — (la colle), untermengen; *Monn.* versilbern, mit Silber überziehen*; *dorer* : vergolden, mit Gold überziehen*. || 6. **se —**, *r.* *se vêtir chaudement* : sich recht warm kleiden *ou* ein-hüllen, *se cacher* : sich verstecken *ou* verbergen* unter (A), sich verkriechen* in (D); il ne sait où se —, er weiß nicht, wo er sich verkriechen soll, il cherche quelque trou où se —, er sucht ein Plätzchen, wo er unterkriechen kann; *fam. s'immiscer dans tout* : sich überall ein-drängen, sich mischen in (A) *ou* mit (D); se — dans une affaire, sich in eine Sache ein-lassen*, *fig.* se — à soi, sich (D) stecken; se — une épingle dans le doigt, sich (D) eine Nadel in den Finger stoßen* *ou* stechen*; se — mille chimères dans la tête, sich (D) allerlei Grillen in den Kopf setzen, se — le doigt dans l'œil, sich sehr irren.

FOURREUR, *m.* (*Fu-rör*). *ouvrier* : Kürschner, *m.* s, *marchand* : Rauchhändler, *m.* s. || *adj.* maître —, Kürschnermeister, *m.*

FOURRIER, *m.* (*Fu-rié*). *Mil. sous-officier* : Fourier, *m.* Compagniefourier, *m.* s, e, —s généraux *ou* —s marqueurs, königliche Fouriere, *m.pl.* || *adj.* sergent —, Schreiber (*m.*) des Feldwebels.

FOURRIÈRE, *f.* (*Fu-riär*). 1. *bois* : Hofholz, *n.* es. | 2. *office* : Holzamt, *n.* Holzverwalteramt, *n.* es, *er. | 3. *bûcher* : Holzschuppen, *m.* s. | 4. *Jur.* Pfandstall, *m.* s, *e, mettre un cheval en —, ein Pferd in den Pfandstall führen *ou* thun*.

FOURRURE, *f.* (*Fu-rür'*). 1. *toison* : Pelz, *m.* es, e, Pelzwerk, *n.* Rauchwerk, *n.* es, e; vêtement de —, Pelzrock, *m.* es, *e, manteau de —, Pelzmantel, *m.* s, *. | 2. *peau d'animaux* : Pelz, *m.* | 3. *Blas.* Grauwerk, *n.* Hermelinmantel, *n.* | 4. *Litter.* unächte *ou* eingeschobene Stelle. | 5. *Mar. de cordage* : Bekleidung, *f.* en. | 6. *Charp.* Futterung, *f.* Unterlage, *m.* es; — de porte, Thürfutterung, *f.*; *Chaudr.* Einsatz (*m.*) von Messing, — de pompe, Pumpenleib, *n.* es.

FOURVOIEMENT, *m.* (*Fur-woa'-mang*). Verirrung, *f.* en, Abweichung (*f.*) vom Wege.

FOURVOYANT, ANTE, *adj.* (*Fur-woa-yang*). irreführend.

FOURVOYÉ, ÉE, *pp.* (*Fur-woa-ié*). irre, verirrt.

FOURVOYER, *a.* (*Fur-woa-ié*). *égarer qn* : irre führen; *fig.* verführen, zum Bösen verleiten. || se —, *r. s'égarer* : sich verirren, *fig.* auf Abwege gerathen*, *Chass.* die Fährte verlassen*, um eine neue einzuschlagen.

FOUSSEMAGNE, *f.* (*Fusz'-magn'*). *Geogr.* Fießenen, *n.*

FOUTEAU, *m.* (*Fu-to*). *hêtre* : Buche, *f.* n.

FOUTELAIE, *f.* (*Fut'-lä*). Buchenwald, *m.* es, *er.

FOVÉOLAIRE, *adj.* (*Fo-wéo-lär'*). *ou*

FOVÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Fo-wéo-lé*). *H. nat.* feingrubig.

FOVIC, *m.* (*Fo-wik'*). *Bot.* Berberstrauch, *m.* es, *e.

FOYARD, *m.* (*Foa-iar*). *hêtre* : Buche, *f.* n.

FOYER, *m.* (*Foa-ié*). 1. Herd, *m.* Feuerherd, *m.* es, e; dalle de —, Herdplatte, *f.* n; grille de —, Rost, *m.* es; *Tapiss.* Kaminteppich, *m.* s, e. | 2. *du théâtre* : Foyer, *m.* Conversationssaal, *m.* es, *pl.* —säle. | 3. *Méc.* Feuerkasten, *m.* s. | 4. *Chim.* Kohlensack, *m.* es, *e. | 5. *d'une pipe* : Pfeifenkopf, *m.* es, *e. | 6. *Géom.* — d'une courbe, Brennpunkt, *m.* es, e; *Phys.* Fokus, *m.*; —s conjugués, conjugirte Brennpunkte, *m. pl.*; — de verre lenticulaire, Brennpunkt, *m.* | 7. *Mar.* Feuer (*n.*) einer Bluse, Seeleuchte, *f.* || 8. —s, *m. pl. habitation* : Wohnung, *f.* en, Haus, *n.* es, *er, *patrie* : Heimath, *f.* Heim, *n.* s; — domestique, Haus, *n.*; renvoyer (les soldats) dans leurs —s, in ihre Heimath schicken; retourner dans ses —s, in seine Heimath zurück-kehren; combattre pour ses —s, für Haus und Herd fechten*; aimer à garder son —, gern zu Hause bleiben*, gern hinter dem Ofen hocken. | 9. *fig. centre* : Mittelpunkt, *m.* Centrum, *n.*; *siège* : Sitz, *m.* es, — de lumière, Mittelpunkt (*m.*) der Aufklärung, — intellectuel, Centrum (*n.*) der gebildeten Welt; *Méd.* — d'une maladie, Sitz (*m.*) einer Krankheit; — de la fièvre, Sitz (*m.*) des Fiebers, — purulent, Bildungspunkt (*m.*) des Eiters, Eiterherd, *m.*

FRAC, *m.* (*Frak*). Frack, *m.* es, *e, Leibrock, *m.* es, *e.

FRACAS, *m.* (*Fra-ka*). 1. *rupture* : Zerschmetterung, *f.* en. | 2. *bruit extrême* : Geräusch, *n.* es, Getöse, *n.* s, Lärm, *m.* es, *pétillement* : Geprassel, *n.* s, *de la mer* : Getöse, *n.*, *craquement* : Krachen, *n.* s; *des armes* : Geklirr, *n.* s, Klirren, *n.* s; *des chaînes*, *des voitures* : Gerassel, *n.* | 3. *tumulte* : Gewirr, *n.* Wirrwarr, *m.* s; *de la rue* : Getümmel, *n.* s, *fig.* — (du monde), Treiben, *n.* s, Taumel, *m.* s. | 4. *étalage* : Aufwand, *m.* es, *éclat* : Aufsehen, *n.* s, Lärm, *m.*; *iron.* Knalleffect, *m.* (s), e, Spektakel, *n.* s. | 5. *Théât.* Wirrwarr, *f.* en; *Peint.* Wirrwarr, *m.*; (ce livre) fait grand —, erregt großen Lärm *ou* Aufsehen.

FRACASSÉ, ÉE, *pp.* (*Fra-ka-szé*). zerbrochen, zerschmettert, zertrümmert; *en éclats* : zersplittert.

FRACASSER, *a.* (*Fra-ka-szé*). 1. zerschlagen*, zerbrechen*, zerschmettern, zertrümmern; *fam.* in tausend Stücke zerbrechen*, *faire voler en éclats* : zersplittern. | 2. se —, *r.* zertrümmert *ou* zerschlagen werden*.

FRACHOIR, *m.* (*Fra-schoar*). *Vign.* kleine Harke zum Abbeeren der Weintrauben.

FRACTION, *f.* (*Frak-szjong*). 1. *action de diviser* : Brechen, *n.* s. | 2. *débris* : Bruchstück, *n.* es, e. | 3. *partie* : Theil, *m.* es, e, *d'une assemblée* : Partei, *f.* en, Fraktion, *f.* en; *subdivision* : Unterabtheilung, *f.* en. | 4. *Math.* Bruch, *m.* es, *e, calcul des —s, Bruchrechnung, *f.* termes de la —, Zahlen (*f.pl.*) des Bruches, réduire les —s au même dénominateur, Brüche auf einerlei Nenner bringen*, réduire une — à ses plus simples termes, einen Bruch auf seine

kleinste Benennung bringen*; —s continues, Kettenbrüche, *m. pl;* — décimale, Decimalbruch, *m;* — littérale *ou* algébrique, Buchstabenbruch, *m.* algebraischer Bruch; —s rationnel·s, rationelle Brüche, *m. pl;* —s sexagésimales, Sechzigstelbrüche, *m. pl.*

FRACTIONNAIRE, *adj.* (*Fra-ksionär*). Bruch←«; nombre —, Bruch, *m.* es, ≐e, gebrochene Zahl.

FRACTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Fra-ksioné*). zertheilt; *divisé:* abgetheilt.

FRACTIONNEMENT, *m.* (*Fraksion'-mang*). 1. *Arith.* Unterabtheilung (*f.*) *ou* Zertheilung (*f.*) in Brüche. | 2. *Com.* Verlauf (*m.*) in kleinen Quantitäten. | 3. *Chir.* Zersplitterung, *f.* en.

FRACTIONNER, *a.* (*Fra-ksio-né*). 1. in kleine Fraktionen zertheilen. | 2. *Arith.* ab-theilen. | 3. *Chir.* zersplittern. || 4. se —, *r.* être *fractionné:* zertheilt werden*.

FRACTURE, *f.* (*Fra-ktür'*). 1. *rupture:* Bruch, *m.* es, ≐e, Aufbrechen, *n.* s; *d'une porte:* Einbruch, *m.* Erbrechen, *n.* s. | 2. *Chir.* Bruch, *m;* — d'un os, Knochenbruch, *m;* — oblique, Schiefbruch, *m;* *par éclats:* Splitterbruch, *m;* réduire une —, einen gebrochenen Knochen wieder ein-renken.

FRACTURÉ, ÉE, *pp.* (*Fra-ktü-ré*). 1. gebrochen; *en éclats:* zersplittert. | 2. *ouvert:* erbrochen, aufgebrochen. | 3. *Chir.* os —, gebrochenes Bein, gebrochener Knochen.

FRACTURER, *a.* (*Fra-ktü-ré*). 1. *briser:* brechen*, zerbrechen*; *briser en éclats:* zersplittern. | 2. *ouvrir avec effraction:* erbrechen*. | 3. *Chir.* brechen*. || 4. se —, *r.* zerbrochen werden*; se — la jambe, sich (D) ein Bein brechen*.

FRAGIFORME, *adj.* (*Fra-ji-form'*). *Bot.* erdbeerförmig.

FRAGILE, *adj.* (*Fra-jil'*). 1. *aisé à rompre:* zerbrechlich; *bois:* brüchig. | 2. *faible:* schwach †; *construction:* baufällig; *santé:* gebrechlich, *vain:* eitel; *qui n'est pas durable:* vergänglich; *inconstant:* unbeständig, wandelbar, hinfällig, *chancelant:* schwankend; *fig. Relig.* sündhaft, le sexe —, das schwache Geschlecht.

FRAGILITÉ, *f.* (*Fra-ji-li-té*). 1. Zerbrechlichkeit, *f.* | 2. *fig. de la vie:* Gebrechlichkeit, *f.* en; *faiblesse:* Schwachheit, *f.* Hinfälligkeit, *f. spl.* | 3. *instabilité:* Unbeständigkeit, *f.* Vergänglichkeit, *f.* Hinfälligkeit, *f.* | 4. *Relig.* Sündhaftigkeit, *f.*

FRAGMENT, *m.* (*Fra-gmang*). 1. *morceau:* Stück, *n.* es, e; *éclat:* Splitter, *m.* s; *reste:* Ueberrest, *m.* es, e; *débris:* Trumm, *n.* s, ≐er. | 2. *Litter.* Fragment, *n.* es, e, Bruchstück, *n.* | 3. *Chir.* Splitter, *m.*

FRAGMENTAIRE, *adj.* (*Fra-gmantär'*). fragmentarisch, aus Trümmern gebildet, Trümmer←«, *Géogr.* bruchig.

FRAGMENTATION, *f.* (*Fra-gmangta-sziong*). Zertrümmerung, *f.*

FRAGMENTER, *a.* (*Fra-gmang-té*). zersplittern, zertrümmern. || se —, *r.* sich zersplittern.

FRAGMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Fragmang-tö*). fragmentarisch, bruchstückig, abgebrochen, in Bruchstücken.

FRAGMENTISTE, *m.* (*Fra-gmangtist'*). Fragmentist, *m.* en, Bruchstückler, *m.* s

FRAGON, *m.* (*Fra-gong*). *Bot.* Mäusedorn, *m.* s, en, Dornmyrthe, *f.* n.

FRAGRANT, ANTE, *adj.* (*Fragrang*). süßduftend, wohlriechend.

FRAI, *m.* (*Frä*). 1. *action:* Laichen, *n.* s; temps du —, Laichzeit, *f.* en. | 2. *œufs fécondés:* Laich, *m.* s. | 3. *poissons:* Laich, *m.* Fischbrut, *f.* | 4. *Monn.* Abgreifen, *n.* Abreiben, *n.* Abnutzung, *f.*

FRAÎCHE, *adj. f.* (*Fräsch'*). 1. *voy* FRAIS. || 2. *f. Agr.* fruchtbare Wiese. | 3. *Mar.* feuchte Brise; à la —, in der Abendkühle.

FRAÎCHEMENT, *adv.* (*Fraschmang*). *au frais:* im Kühlen, frisch, kühl; *froidement:* frisch, kalt; *récemment:* frisch, eben, neulich, vor Kurzem, erst kürzlich.

FRAÎCHEUR, *f.* (*Frä-schör*). 1. *froid doux:* Frische, *f.* Kühle, *f.* Kühlung, *f. spl.* | 2. *température:* Frische, *f;* *froid:* Kälte, *f;* — du soir, de la nuit, Abendfrische, *f.* Nachtkühle, *f;* il y a de la — dans cette chambre, dieses Zimmer ist feucht; à la —, in der Kühle. | 3. *Med.* Erkältung, *f;* (ressentir) une —, ein Gefühl von Kälte; gagner une —, sich erkälten. | 4. *vivacité:* lebhafte Farbe; *éclat:* Glanz, *m.* es; la — de la rose, die Frische der Rose; *fig. des pensées:* Lebhaftigkeit, *f.* | 5. *air de jeunesse:* jugendliches Aussehen; — de la jeunesse, Jugendblüthe, *f.* n; — du teint, frische Gesichtsfarbe. | 6. *Mar.* Kühlung, *f.* Brise, *f.* frischer Wind.

FRAÎCHIR, *n.* (*Frä-schir*). 1. *Mar.* frischer werden*; *devenir plus violent:* stärker werden*; (le vent) fraîchit, wird kühl. || 2. *impers.* il fraîchit, der Wind kühlt auf.

FRAIESON, *f.* (*Frä-iä-song*). *Pêch.* Laichzeit, *f.* en.

FRAIRIE, *f.* (*Frä-ri'*). 1. *festin:* Schmauß, *m.* es, ≐e, être en —, mit einander schmausen. | 2. *fête:* Kermeße, *f.* n.

1\. **FRAIS, FRAÎCHE**, *adj.* (*Frä*). 1. *un peu froid* **frisch, kühl**; *froid:* kalt †; *humide:* feucht; *Mar.* vent —, frische Kühlung; il fait — aujourd'hui, es ist heute kühl. | 2. *dispos:* rüstig, munter; *délassé:* ausgeruht, ausgerastet; *dispos:* munter, rüstig; troupes fraîches, frische Truppen. | 3. *bien conservé:* gut erhalten; être —, *alerte:* frisch und gesund aus-sehen*; il est encore très— pour son âge, er ist noch sehr rüstig für sein Alter, *fig.* vous êtes fraîche comme une rose, Sie sind blühend wie eine Rose. | 4. *qui n'est pas avarié:* unverdorben, frisch; (cet habit) n'est plus assez —, ist nicht sauber *ou* frisch genug. | 5. *nouveau:* neu, frisch; pain —, frisches Brod; beurre —, frische Butter, poisson —, frischer Fisch; hareng —, ungesalzener Häring, porc —, ungesalzenes und ungeräuchertes Schweinefleisch. | 6. *récent:* frisch; *nouveau* neu; traces fraîches, frische Spuren, *f. pl;* blessure fraîche, noch blutende Wunde; nouvelles fraîches, neu eingelangte Nachrichten; de date fraîche, von frischem Datum; être — de qch, eben kommen* aus (D); être encore tout — du collége, vor Kurzem erst das Gymnasium verlassen haben, avoir la mémoire fraîche, le souvenir — de qch, etw. (A) noch frisch im Gedächtnisse haben. | 7. *Man. pas dressé:* noch nicht zugerittenes Pferd, (ce cheval) a la bouche fraîche, hat ein schaumiges Maul, ist gesund und munter. | 8. *Peint.* lebhaft, glänzend. | 9. *léger, qui n'est pas chaud:* leicht; habit —, leichter Rock; *pop.* vous avez fait une belle affaire, vous voilà —, da haben Sie was Sauberes angerichtet; *Prov.* il aura autant de — que de sale, er wird gar nichts bekommen. || 10. **adv.** *nouvellement:* frisch, jetzt eben, — rasé, frisch rasirt; — débarqué à Paris, kürzlich in Paris angekommen; boire —, kalt trinken*, kalten Wein trinken*. || 11. **m.** *fraîcheur:* Kühle, *f.* Kühlung, *f.* frische Luft; être au —, im Kühlen sitzen*; se mettre au —, sich an die frische Luft setzen; mettre au —, in's Kühle stellen, legen *ou* setzen; chercher le —, einen kühlen Ort suchen; prendre le —, frische Luft schöpfen *ou* genießen*. | 12. *Mar.* Kühlte, *f.* Brise, *f;* bon —, gute Kühlung; — de vent, Bramsegelkühlte, *f;* grand —, Marssegelkühlte, *f.*

2\. **FRAIS**, *m. pl.* 1. *dépenses:* **Kosten**, *f. pl.* Unkosten, *f. pl;* menus —, kleine Unkosten, *f. pl;* — de route, — de voyage, Reisespesen, *f. pl;* — de transport, Transportkosten, *f. pl;* — funéraires, Begräbnißkosten, *f. pl;* *Mil.* — de logement, Servisgeld, *n.* es, er; — de guerre, Kriegskosten, *f. pl;* — de banque, de change, Wechselspesen, *f. pl;* — de bureau, Bureauspesen, *f. pl;* — d'impression, Druckkosten, *f. pl;* exempt de —, sans —, kostenfrei, *consommation:* Aufwand, *m.* es, *spl;* faire ses —, retirer ses —, seine Kosten heraus-schlagen*; être de grands —, viel zu unterhalten kosten; faire des —, Kosten machen; faire les — de qch, die Kosten bestreiten*, faire les premiers —, die ersten Auslagen machen für (A); faire faire des — à qn, constituer qn. en —, jem. (D) Kosten machen; se mettre en —, sich in Unkosten setzen; *iron. faire des efforts:* sich an-greifen*, sich (D) viele Mühe geben* um zu...; se mettre en —, sich in Unkosten setzen; *fam.* sich putzen; se mettre en — d'amabilité, ungemein liebenswürdig sein; recommencer sur nouveaux —, wieder von Neuem an-fangen*; *fig.* arrêter les —, etw. (A) auf-geben* *ou* ein-stellen; en être pour ses —, seine Mühe *ou* sein Geld verlieren* bei (D), tous — faits, nach Abzug aller Unkosten; tous — payés, kostenfrei; à peu de —, mit geringen Kosten; *à bon marché:* wohlfeil, *fig. sans peine:* ohne Mühe; *sans mérite:* ohne Verdienst; *fig.* à grands —, mit großen Kosten; à moitié —, für die Hälfte der Kosten, zum halben Preise; à — communs, auf gemeinschaftliche Kosten; à mes —, auf meine Kosten. (envoyer qch.) aux frais de M. X, auf Kosten des Herrn X, *fig.* faire tous les — de la conversation, die ganze Unterhaltung allein führen, à grands — de patience, mit vieler Geduld, à grands — d'érudition, mit einem großen Aufwande von Gelehrsamkeit. | 2. *Jur.* Gerichtsunkosten, *f. pl;* *vacations:* Sporteln, *f. pl;* *d'expédition d'un acte:* Gebühren, *f. pl;* — et loyaux coûts, Kosten und rechtmäßige Gebühren; — accessoires, sonstige Auslagen, *f. pl;* faux —, Unkosten, *f. pl.* Nebenkosten, *f. pl.* — extraordinaires, Extrakosten, *f. pl;* être condamné aux — et dépens, zu allen Kosten und Schaden verurtheilt sein. | 3. *Bill.* Partiegeld, *n.* es; jouer les —, um das Partiegeld spielen; — de passe, Strafgeld, *n.*

1\. **FRAISE**, *f.* (*Fräs'*). 1. *Bot.* Erdbeere, *f.* n; — de bois, Walderdbeere, *f.* Holzerdbeere, *f;* — musquée, Moschuserdbeere, *f;* — des quatre saisons, Monatserdbeere, *f;* — en grappe, Barentraube, *f.* n; arbre à —, Erdbeerbaum, *m.* es, ≐e. | 2. *Méd.* erdbeerfarbige Feigwarze.

2\. **FRAISE**, *f.* *Bouch.* Gekröse, *n.* s.

3\. **FRAISE**, *f. instrument à fraiser:* Kräuselbohrer, *m.* s, *Horl.* Senkkolben, *m.* s; — plate, flacher Kolben, — à roder, Abdrehnagel, *m.* s ≐; *roue dentée:* Schneiderad, *n.* es, ≐er.

4\. **FRAISE**, *f.* 1. *col:* Krause, *f.* Halskrause, *f.* n, Kranse, *f.* | 2. *Chass.* Rose, *f.* n. | 3. *d'un dindon:* rother Fleischfetzen. | 4. *Fort.* Sturmpfahl, *m.* Querpfahl, *m.* es, ≐e. | 5. *Arch.* Pfahlwerk, *n.* es, e, Pfähle (*m. pl.*) um die Brückenpfeiler herum; *d'un clocher:* Geländer, *n.* s. | 6. *Med.* Granitischer) Kragen, Feigwarzenkranz (*m.*) um die Eichelkrone.

1\. **FRAISÉ, ÉE**, *pp.* (*Frä-sé*). 1. *plissé:* gekräuselt, gekraust. | 2. *garni d'une collerette:* mit einer Halskrause versehen. | 3. *Fort.* mit Sturmpfählen versehen.

2\. **FRAISÉ, ÉE**, *pp.* geknetet, durchwirkt.

FRAISEMENT, *m.* (*Fräs'-mang*). *Fort.* Sturmpfähle, *m. pl.*

1\. **FRAISER**, *a.* (*Frä-sé*). 1. *plisser en manière de fraise:* kräuseln, krausen, fälteln, in krause Falten legen. | 2. *Fort.* verpfählen, mit Sturmpfählen besetzen; — un bataillon, mit Infanterie umgeben*.

2\. **FRAISER**, *a.* stark durch-arbeiten, kneten

3\. **FRAISER**, *a. percer:* versenken, erweitern; *un trou de vis:* bohren, fraisen.

FRAISERAT, *m.* (*Fräs'-ra*). *Bot.* wilder Erdbeerstrauch, Fünffingerkraut, *n.* es.

FRAISETTE, *f.* (*Frä-sät'*). 1. *collerette:* kleiner Kragen, kleine Krause. | 2. *Zool.* Delphinschnecke, *f.* n.

FRAISIER, *m.* (*Frä-sie*). *Bot.* Erdbeere, *f.* n, Erdbeerstaude, *f.* n, Erdbeerpflanze, *f.* n; — en arbre, Erdbeerbaum, *m.* es ≐e.

FRAISIÈRE, *f.* (*Frä-siär'*). Erdbeergarten, *m.* s, ≐.

FRAISIL, *m.* (*Fra-sil*). 1. *charbon:* Eisenstaub, *m.* es. | 2. *cendres:* Asche (*f.*) von den Schmiedekohlen.

FRAISOIR, *m.* (*Frä-soar*). Kräuselbohrer, *m.* Senkbohrer, *m.* s.

FRAISSE, *m.* (*Frasz'*). *ou* FRÊNE, Esche, *f.* Eschenbaum, *m.* es, ≐e.

FRAISURE, *f.* (*Fra-sür'*). *Armur.* Pfannentrog (*m.*) einer Zündpfanne.

FRAMBOESIA, *f.* (*Frang-bä-sia*). *Méd.* Himbeerwarzensucht, *f.*

FRAMBOISE, *f.* (*Frang-boas'*). *Bot.* Himbeere, *f.* n, sirop de —s, Himbeersaft, *m;* confiture de —s, Eingemachtes (*adj. sub.*) von Himbeeren.

FRAMBOISÉ, ÉE, *pp.* (*Frang-boa-sé*). 1. mit Himbeersaft vermischt; *qui*

à le goût de framboises, nach Himbeeren schmeckend; confiture de fraises —ées, Himgemachtes (*adj.sub.*) von Johannis- und Himbeeren; sirop de fraises —ées, Johannis- und Himbeersaft, *m.* | 2. *Med.* himbeerförmig.

FRAMBOISER, *a.* (*Frang-bou-se*). mit Himbeersaft zu-bereiten.

FRAMBOISIER, *m.* (*Frang-bou-sié*). *Bot.* Himbeerstrauch, *m.* es, "e.

FRAMÉE, *f.* (*Fra-mé*). altfränkische Lanze.

FRAMMONT, *m.* (*Fra-mong*). *Géogr.* Frankenberg, *n.* s.

1. **FRANC**, *m.* (*Frang*). *Géogr.* Franke, *m.* n. ‖ —, franque, *adj.* fränkisch, Franken ←«; langue franque, fränkische Sprache.

2. **FRANC**, *m.* *Monn.* Frank, *m.* Franc, *m*; pièce d'un —, Einfrankenstück, *n.* es; au marc le — *ou* au centime le —, nach Verhältniß der Schuldforderung.

3. **FRANC, FRANCHE**, *adj.* 1. *libre*: **frei**; — et libre, frank und frei; — -arbitre, freier Wille. | 2. *sincère*: offenherzig, aufrichtig; *loyal*: redlich, freimüthig, bieder; être —, aufrichtig sein; soyez —, seien Sie aufrichtig, sprechen Sie frei heraus; cœur —, caractère —, redlicher Mensch. | 3. *sans mélange*: unverfälscht, ungemischt; vin —, reiner Wein; pierre franche, fehlerfreier Stein; *pur*: rein; *vrai*: echt, wahr, Erz ←«; *réel*: wirklich; moineau —, Hausspatz, *m.* en; — sot, Erzdummkopf, *m.* es, "e; — menteur, Erzlügner, *m*; — filou, Erzspitzbube, *m.* n; — Picard, echter Pikarde; — Gaulois, echter Gallier; *fig.* Biedermann, *m*; franche sottise, Erzdummheit, *f.* | 4. *qui n'a pas souffert de dommage*: unbeschädigt. | 5. *exempt*: kostenfrei; — de dettes, schuldenfrei; — d'impositions, steuerfrei; marchandise franche de tout droit, steuerfreie Waare; — de port, portofrei, frankirt; lettre franche de port, postfreier Brief; avoir ses ports —s, Postfreiheit haben*; — de passions, frei von Leidenschaften. | 6. *complet*: ganz, voll; (dormir) la franche matinée, den ganzen Morgen; huit jours —s, ganze acht Tage. | 7. *ferme*: kräftig; *hardi*: kühn; *net*: deutlich; *aisé*: leicht; *assuré*: sicher. | 8. villes franches, Freistädte, *f. pl*; port —, Freihafen, *m*; corps —, Freikorps, *n*; — tireur, — archer, Freischütze, *m.* n. | 9. *Hortic.* zahm; noisettes franches, zahme Haselnüsse, *f.pl*; terre franche, Blumenerde, *f*; arbre —, ungepfropfter Baum; enter — sur —, zahm auf zahm pfropfen; enter — sur sauvageon, zahm auf wild pfropfen. | 10. *Mar.* vent —, steifer Wind; pompe franche, erschöpfte Pumpe; — bord, Hauptplanken, *f. pl*; — tillac, unterstes Verdeck; (gouverner) à barre franche, ohne Steuerrad. | 11. être — comme osier, grundehrlich sein; — parler, Freiheit (*f.*) im Reden, Freimuthigkeit, *f*; avoir son — parler, frei sprechen*; *fam.* frei von der Leber weg reden; *fig.* avoir ses coudées franches, freien Spielraum haben; (jouer) part franche, satzfrei; avoir part franche, seinen Theil frei haben; *fig.* y aller de — jeu, jouer — jeu, ehrlich zu Werke gehen*. — carreau, Pfennigspiel, *n*; franche lippée, freier Schmaus; chercheur de franches lippées, Schmarotzer, *m.* s | 12. *Man.* cheval — du collier, williges Pferd; *fig.* être — du collier, dienstwillig sein; courir à — étrier, eilen, Post reiten* | 13. *Escr.* botte franche, derber Stoß. | 14. *Blas.* — canton, Quartierchen (*n.*) auf der Rechten des Schildes. ‖ 15. **adv.** — et net, tout —, geradezu; *ouvertement*: frei, freimüthig; *sans détours*: frei heraus, offenherzig; *fam.* geradezu; parler — à qn, freiherzig *ou* offenherzig mit jm. (*n*) sprechen*. *entièrement*. ganz, gänzlich, *complètement*: völlig; *courageusement*: muthig, beherzt.

FRANÇAIS, AISE, *adj.* (*Frang-ssä*). 1. *qui est de France*: französisch; république —aise, französische Republik; cela n'est pas —, das ist nicht französisch; être devenu tout —, ein echter Franzose geworden sein. ‖ 2. **m.** der Franzose, *m.* en; roi des —, König (*m.*) der Franzosen. | 3. *langue*: das Französische, *adj. sub.* die französische Sprache; entendre le —, die französische Sprache verstehen*, *fam.* verstehen* was man sagen will; cela n'est pas —, das ist nicht französisch, das ist kein Französisch; en bon —, auf gut Französisch; (faire) le bon — d'une version, die fließende Uebersetzung; je vous le dis en bon —, ich sage es Ihnen auf gut Französisch. ‖ 4. —aise, *f.* Französin, *f.* nen. ‖ 5. *adv.* französisch; parler —, französisch reden; *fig. parler clairement*: deutlich sprechen*; à la —aise, nach französischer Art *ou* Sitte, in französischer Tracht.

FRANC-ALLEU, *m.* (*Frang-ka-lo*). Freigut, *n.* freies Erblehen; tenir en —, als Freigut besitzen*.

FRANCATU, *m.* (*Frang-ka-tü*). *Bot.* (Art) braunrother Plattapfel.

FRANC-BORD, *m.* (*Frang-bor*). 1. *Mar.* Hauptplanken, *f.pl.* | 2. *d'une rivière*. Vorland, *n* es.

FRANC-COMTOIS, OISE, *adj.* (*Frang-kong-tou*). hochburgundisch. ‖ *m.* Hochburgunder, *m.* s, *langue*: hochburgundische Mundart. ‖ —oise, *f.* Hochburgunderin, *f.*

FRANCE, *f.* (*Frang-sz*). *Géogr.* Frankreich, *n.* s; de —, Frankreichs, aus Frankreich, roi de —, König (*m.*) von Frankreich; enfants de —, königliche Prinzen, *m.pl.*

FRANC-ÉTABLE (DE), *loc. adv.* (*Frang-ké-tabl*). *Mar.* Bug gegen Bug.

FRANC-FIEF, *m.* (*Frang-fi-äf*). *Feod.* Freilehen (*n.*) eines Unadeligen; droits de —, Freilehentaxe, *f.*

FRANC(-)FILIN, *m.* (*Frang-fi-lang*). ungetheertes Troß.

FRANCFORT, *m.* (*Frang-kfor*). Frankfurt, *n*; — -sur-le-Main, Frankfurt am Main; — -sur-l'Oder, Frankfurt an der Oder.

FRANC-FUNIN, *m.* (*Frang-fu-nang*). starkes ungetheertes Takelwerk.

FRANCHE-COMTÉ, *f.* (*Frang-sch'-kong-té*). *Géogr.* Fransch Comte, *f.* Freigrafschaft (*f.*) Hochburgund.

FRANCHEMENT, *adv.* (*Frang-sch'-mang*). 1. *Jur.* frei von Lasten und Schulden. | 2. *avec franchise*: aufrichtig, offenherzig, offen heraus; *sincèrement*: freimüthig. aimer qn —, jem. (A) innig lieben; parler —, aufrichtig sprechen* *ou* reden, ohne Umschweife reden, à parler —, aufrichtig gesagt; *fam.* voyons — (n'avez-vous pas eu tort), aufrichtig gestanden. | 3. *d'une manière résolue*: frisch gewagt; *librement*: frei; *courageusement*: muthig.

FRANCHE-MULLE, *f.* (*Frang-sch'-mül*). *Zool.* Labmagen, *m.* s.

FRANCHI, IE, *pp.* (*Frang-schi*). übersprungen; *fig.* überschritten.

FRANCHIPANE, *f.* (*Frang-schi-pan*). *ou* FRANGIPANE; 1. *crème*: Franzipanereme, *f*; *gâteau*: Mandelkuchen, *m.* | 2. *parfum*: Jasminblüthenpomade, *f.* | 3. *gants*: Handschuhe (*m.pl.*) von parfümirtem Leder. | 4. *Hort.* (Art) Herbstbirne, *f.* n.

FRANCHIR, *a.* (*Frang-schir*). 1. *sauter au-dessus de*: hinüber-springen*, springen* über (A); *à cheval* hinüber-reiten*; *en voiture*: fahren* über (A). — un fossé, über einen Graben setzen *ou* springen*. — le seuil de la porte, die Schwelle überschreiten*. | 2. *traverser*: über-setzen, — (une montagne), übersteigen*. | 3. *passer au delà*: gehen* über (A); *fig.* — les bornes, — les limites, die Grenzen überschreiten* | 4. *surmonter*: überwinden*; — (des difficultés), überwinden*; — des obstacles, Hindernisse beseitigen; *fig.* — le mot, *dire crûment*: gerade heraus sagen, es endlich sagen, *dire le mot essentiel*: endlich zur Sache kommen*; — le pas, — le saut, den Schritt wagen. | 5. *Mar.* — la lame, über die Woge hinweg gleiten*, die Welle durch-schneiden*; — un écueil, glücklich an einer Klippe vorüber segeln. ‖ 6 **n.** (la pompe) franchit, pumpt leer; (le vent) franchit, wird günstig; (l'eau) franchit, nimmt ab. ‖ 7. **se** —, *r.* überschritten werden*.

FRANCHISE, *f.* (*Frang-schis*). 1. *part. d'une terre*. steuerfreier Boden, billet de —, Freizettel, *m.* s. | 2. *privilèges*. Vorrechte, *n.pl*; *liberté* Freiheit *f.* (*n*. jouir de certaines —s, von gewissen Lasten freigehalten werden*. | 3. *Douan.*: Zollfreiheit, *f*; *Poste*: Befreiung (*f.*) vom Postgelde, jouir de la —, Portofreiheit genießen*; en —, franko, postfrei, zollfrei. | 4. *asile*: Freistätte, *f.* Freiung, *f*; *droit d'asile*: Schutzrecht, *n.* Freisprechung (*f.*) zum Gesellen, gagner sa —, Meister werden*, freigesprochen werden*. | 5. *fig. candeur*: Freimüthigkeit, *f*; *sincérité*: Offenherzigkeit, *f.* Aufrichtigkeit, *f*; parler avec —, offen sprechen*; homme plein de —, offenherziger Mensch; avec —, offen, freimüthig. | 6. *Peint.* Kühnheit, *f.* Kraft, *f.*

FRANCHISSABLE, *adj.* (*Frang-schi-szabl*). überschreitbar.

FRANCHISSEMENT, *m.* (*Frang-schisz'-mang*). Ueberschreitung, *f.*

FRANCIADE, *f.* (*Frang-sziad*). 1. *poëme*: Franciade, *f.* | 2. *H. de France.* Zeitraum (*m.*) von 4 Schaltjahren in der französischen Republik.

FRANCIQUE, *adj.* (*Frang-szik*) fränkisch; langue —, das Althochdeutsche, *adj.sub.* fränkische Sprache. ‖ *m.* das Althochdeutsche, *adj.sub.*

FRANCISATION, *f.* (*Frang-szi-sa-sziong*). 1. Französirung, *f.* Verfranzung, *f*; *fam.* Französelei, *f.* | 2. *Mar.* Urkunde (*f.*) der französischen Regierung.

FRANCISCAIN, *m.* (*Frang-szis-kang*). Franciskaner, *m.* s, Franciskanermönch, *m.* es, e.

FRANCISÉ, ÉE, *pp.* (*Frang-szi-sé*). französirt.

FRANCISER, *a.* (*Frang-szi-sé*). 1. französiren, französisch machen; *fam.* französeln; — qn, jem. (A) zum Franzosen machen. ‖ 2. se —, *r.* sich französiren, die französischen Sitten an-nehmen*.

FRANCISME, *m.* (*Frang-szism*). Gallicismus, *m. sing. invar. pl.* —ismen.

FRANCISQUE, *f.* (*Frang-szisk*). altfränkische Streitaxt, *f.* "e. ‖ *m.* *n. pr.* Franziskus, *m.* ‖ *f.* Franziska, *f.*

FRANC-MAÇON, *m.* (*Frang-ma-szong*). Freimaurer, *m.* s.

FRANC-MAÇONNERIE, *f.* (*Frang-ma-szon'-ri*). Freimaurerei, *f.*

FRANCO, *adv.* (*Frang-ko*). *Com* franko, portofrei; *douane*. zollfrei.

FRANCO-GALLIQUE, *adj.* (*Frang-ko-ga-lik*). frankogallisch.

FRANÇOIS, *m.* (*Frang-szoa*). Franz, *m.* Franciskus, *m*; petit —, Fränzchen, *n.* ‖ —oise, *f.* Franciska, *f*; petite —, Fränzchen, *n.*

FRANCOLIN, *m.* (*Frang-ko-lang*). *Ornith.* Berghaselhuhn, *n.* es, "er; muet comme un — pris, mucksstill, mäuschenstill.

FRANCONIE, *f.* (*Frang-ko-ni*). Franken, *n*; monts de —, Frankenwald, *m.*

FRANCONIEN, IENNE, *adj.* (*Frang-ko-niang*). fränkisch ‖ *m.* Franke, *m.* n. ‖ —ienne, Fränkin, *f.* nen.

FRANC-QUARTIER, *m.* (*Frang-kar-tie*). *Blas.* Freiviertel, *n.*

FRANC-RÉAL, *m.* (*Frang-ré-al*). *Bot.* (Art) Birne, *f.* n.

FRANC-SALÉ, *m.* (*Frang-sza-lé*). *Féod.* Befreiung (*f.*) von der Salzsteuer.

FRANC-TAUPIN, *m.* (*Frang-toh-pang*). *Mil.* Schanzgräber, *m.* s.

FRANC-TILLAC, *m.* (*Frang-til-iak*). *Mar.* unterstes Verdeck.

FRANC-TIREUR, *m.* (*Frang-ti-ror*). *Mil.* Freischütze, *m.* n, freiwilliger Büchsenschütze, ungeregelter Freischärler.

FRANGE, *f.* (*Frang-j*). 1. *Tapiss.* Franse, *f.* Franze, *f.* n, Fadensaum, *m.* | 2. *Anat.* —s synoviales, Falten (*f.pl.*) des Synovialhaute. | 3. *Bot.* Saum, *m.*

FRANGÉ, ÉE, *pp.* (*Frang-jé*) 1. gefranst, gesäumt, frangenförmig, eingefaßt. | 2. *H.nat.* verbrämt.

FRANGEON, *m.* (*Frang-jong*). kleine Franze.

1. **FRANGER**, *a.* (*Frang-jé*). mit Franzen besetzen franzen

2. **FRANGER**, *m.* *ou* FRANGIER, Franzenmacher, *m.* s.

FRANGIBILITÉ, *f.* (*Frang-ji-bi-li-té*). Zerbrechlichkeit, *f.*

FRANGIBLE, *adj.* (*Frang-jibl*). zerbrechlich.

FRANGIPANE, *f.* (*Frang-ji-pan'*). *voy.* FRANCHIPANE.

FRANGIPANIER, *m.* (*Frang-ji-pa-nié*). *Bot.* Jasminbaum, *m.* es, =e.

FRANGISTAN, *m.* (*Frang-jis-tang*). *Géogr.* Frankistan, *n.*

FRANGULINE, *f.* (*Frang-gü-lin'*). *Chim.* Faulbaumbitter, *n.*

FRANQUE, *adj.f.* (*Frang-k'*). *voy.* FRANC 1; fränkisch, Franken ⟵⟵.

FRANQUETTE, *f.* (*Frang-kät'*). à la bonne —, frei, frank und frei, freimüthig.

FRAPPAGE, *m.* (*Fra-pa-j'*). Schlagen, *n.* Klopfen, *n.* s.

FRAPPANT, ANTE, *adj.* (*Fra-pang*). *surprenant :* auffallend, überraschend, schlagend, treffend; *fam.* frappant; (exemple, —, einleuchtend; portrait —, frappant *ou* sprechend ähnliches Porträt.

FRAPPART, *adj.* (*Fra-par*). 1. frère —, liederlicher Mönch. | 2. *en Alsace :* Knecht Ruprecht.

FRAPPE, *f.* (*Frap'*). 1. Schlag, *m.* Gepräge, *n.* Prägen, *n.* | 2. *Typ.* Matrize, *f.*

FRAPPÉ, ÉE, *pp.* (*Fra-pé*). 1. *qui a reçu un coup:* **geschlagen;** *châtié* gestraft, gezüchtigt; *avec les verges :* gegeißelt; *parl. d'un enfant :* geprügelt; drap bien —, schönes, starkes Tuch; *Monn.* geprägt, geschlagen; (ouvrage) — au bon coin, gediegen. *fig.* (vers) bien —, gelungen. | 2. *atteint:* getroffen; *touché :* berührt, *blessé :* verwundet; *fig.* verletzt; être — du tonnerre, vom Blitze getroffen werden*; — à mort, tödlich verwundet, *fig.* — dans son honneur, in seiner Ehre verletzt; — d'anathème, de malédiction, verflucht, — de stérilité, ganz unfruchtbar; — de nullité, ungültig; — d'impuissance, mit Ohnmacht behaftet; — de malheur, von einem Unglücke heimgesucht; — de terreur, von Schrecken ergriffen *ou* gelähmt; être — d'étonnement, in Erstaunen gerathen; — d'admiration, von Bewunderung hingerissen; avoir l'imagination —ée de qch, von etw. (D) ganz eingenommen sein; être — de mort, todtkrank sein; *Poét.* dem Tode geweiht sein; — de paralysie, d'apoplexie, vom Schlage gerührt, — de la peste, von der Pest befallen. | 3. *ébloui :* verblendet; *étonné* betroffen, erstaunt, bestürzt [de, über (A)]; *ravi* eingenommen von (D); *charmé* entzückt über (A). | 4. *glacé:* in Eis gekühlt, champagne —, Champagnerwein in Eis. | 5. *Peint.* (objet) — de lumière, beleuchtet; *Mus.* Niederschlag, *m.*

FRAPPE-MAIN, *m.* (*Frap'-mäng*). *Jeu.* Plumpsack, *m.*

FRAPPEMENT, *m.* (*Frap'-mang*). Schlagen, *n;* *Ecr.* — du rocher, Schlagen (*n.* des Felsens.

FRAPPE-PLAQUE, *m.* (*Frap'-plak'*). Schlagplatte, *f.*

FRAPPER, *a.* (*Fra-pé*). 1. *donner des coups :* **schlagen***, *pousser :* stoßen*; *châtier :* züchtigen, strafen; — qn dans ses enfants, jem. (A) an seinen Kindern strafen, *avec des verges :* geißeln; *avec le fouet :* peitschen; — du pied la terre, mit dem Fuße stampfen; *percer de coups* erstechen*; *atteindre :* treffen*; *fig.* heim-suchen; *toucher :* rühren; *blesser :* verwunden; *fig.* verletzen; — qn. d'un coup de poignard, jem. (D) einen Dolchstich geben*, jem (A) erdolchen; — d'anathème, de malédiction, verfluchen; — d'indigence, mit Armuth heim-suchen; — de mort, tödtlich treffen*; *anéantir :* vernichten; — de stérilité, unfruchtbar machen; — de terreur, in Schrecken setzen; *attendrir :* rühren, ergreifen*; *affliger :* betrüben, rühren, tief ergreifen*; *ébranler :* erschüttern; — l'oreille, das Ohr treffen*; — le cœur, das Herz treffen*; *fam.* einen Stich geben* (D); — l'air de cris, die Luft mit Geschrei erfüllen; *faire impression :* Eindruck machen auf (A), stark in die Sinne fallen*; *étonner :* erstaunen, verwundern, auf-fallen* (D), überraschen; *surprendre :* überraschen, befremden; *éblouir :* blenden; — la vue, in die Augen fallen*; — l'imagination de qn, jem. (G) Einbildungskraft ergreifen*; — qn d'admiration, jem. (A) bis zur Bewunderung hin-reißen*; — un coup, einen Schlag thun*; *fig.* — son coup, seine Wirkung thun*; *Mus. une corde :* an-schlagen*, betreffen*; *Jur.* — d'un impôt, mit einer Steuer *ou* einem Zolle belegen; — un jugement d'appel, appeliren, Appel gegen ein Urtheil ein-legen; *Mar.* — une poulie, ein Block befestigen; — une manœuvre, ein Tauwerk an-schlagen*; *Monn.* prägen, schlagen*; — les épingles, die Nadeln stämpen; *Tiss.* an-schlagen*; *Peint. parl. de la lumière :* auf-tragen* auf (A); — de glace, mit Eis kühlen; *Escr.* — de la pointe d'estoc, auf den Stoß fechten*. || 2. **n.** *toucher :* berühren, klopfen; — sur l'épaule, auf die Achsel klopfen, — dans la main, ein-schlagen*, *applaudir :* klatschen, in die Hände klatschen; — à la porte, an die Thüre klopfen; — chez qn, bei jem. (D) an-klopfen; on frappe, es klopft; *s'approcher de :* sich nähern; *Chass.* — à route, auf die Fährte zurückbringen*; — à la brisée, die Hunde in den eingepferchten Raum ein-sperren. || 3. **se** —, *r. être frappé :* geschlagen werden*; se — contre, sich stoßen* an (A); se — la tête contre les murs, sich (D) den Kopf wider die Wand zerschlagen*; *absol.* se — aisément, sich (D) leicht Grillen in den Kopf setzen.

FRAPPERIE, *f.* (*Frap'-ri'*). Klopfen, *n.*

FRAPPEUR, *m.* (*Fra-pör*). 1. *celui qui frappe :* Schläger, *m.* s, Klopfer, *m.* s. || —euse, *f.* Schlägerin, *f.* nen, Klopferin, *f.* nen. | 2. *forgeron :* Zuschläger, *m.* s. || 3. *adj.* esprit —, Klopfgeist, *m.* es, er.

FRASAGE, *m.* (*Fra-sa-j'*). Kneten, *n.* s.

FRASE, *f.* (*Fras'*). *Boul.* Teigschaufel, *f.*

FRASEAU, *m.* (*Fra-so*). *Tiss.* Zettlerspulstange, *f.*

FRASER, *a.* (*Fra-se*). *voy.* FRAISER. *plisser :* fräuseln, in Falten legen; *pétrir* kneten.

FRASQUE, *f.* (*Frask'*). Streich, *m.* es, e, Schabernack, *m.* s. *spl.*

FRATER, *m.* (*Fra-tär*). 1. *chirurgien :* Feldscherer, *m.* s, schlechter Chirurg. | 2. *barbier :* Barbier, *m.* s.

FRATERNEL, ELLE, *adj.* (*Fra-tär-nel*). brüderlich, Bruder ⟵⟵, amour —, Bruderliebe, *f.* Geschwisterliebe, *f.*

FRATERNELLEMENT, *adv.* (*Fra-tär-nal'-mang*). brüderlich.

FRATERNISATION, *f.* (*Fra-tär-ni-sa-sziong*). Verbrüderung, *f.* Fraternisirung, *f;* *fam.* Schmolliren, *n.* s.

FRATERNISER, *n.* (*Fra-tär-ni-sé*). 1. *vivre en frère :* brüderlich *ou* traulich leben mit (D); *se promettre une amitié fraternelle :* sich verbrüdern, fraternisiren; *en buvant* Brüderschaft trinken*; *pop.* smolliren *ou* schmolliren; *se lier* sich verbunden.

FRATERNITÉ, *f.* (*Fra-tar-ni-té*). 1. Fraternität, *f.* Brüderlichkeit, *f.* Bruderschaft, *f.* Verbrüderung, *f.* | 2. *amitié :* brüderliche Freundschaft, brüderlicher Umgang; *fidélité :* brüderliche Treue; *Cheval.* — d'armes, Waffenbrüderschaft, *f;* *concorde :* brüderliche Eintracht; sentiment de —, brüderliche Gesinnung. | 3. *salutation.* Brüderlichkeit, *f;* salut et — ! Gruß und Bruderliebe!

FRATICELLE, *m.* (*Fra-ti-szal'*). *H. relig.* Fraticelli, *m.pl.*

1. **FRATRICIDE**, *m.* (*Fra-tri-szid'*). Fratricide, *m.* n; *du frère :* Brudermörder, *m.* s, *de la sœur :* Schwestermörder, *m.* s. || *f.* Brudermörderin, *f.* nen. || *adj.* brudermörderisch.

2. **FRATRICIDE**, *m.* *crime* Fratricidium, *n;* *du frère :* Brudermord, *m;* *de la sœur :* Schwestermord, *m.*

FRAUDE, *f.* (*Frohd'*). 1. *tromperie :* Betrug, *m.* es, *spl.* Betrügerei, *f.* en; *ruse:* Arglist, *f;* faire une —, betrügen*; prendre qn en —, jem. (A) auf Betrug ertappen; mourir en —, insolvent sterben*. | 2. *contrebande :* Schmuggelei, *f.* en; *Admin.* Defraudation, *f.* Unterschleif, *m.* es, e; *préjudice* Bevortheilung, *f;* marchandise de —, Schmuggelwaare, *f.* n; faire la —, schmuggeln; faire entrer en —, ein-schmuggeln. | 3. — pieuse, frommer Betrug; en — de la loi, dem Gesetze zuwider, mit Umgehung des Gesetzes.

FRAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Froh-dé*). fraudirt, betrogen; *falsifié :* verfälscht.

FRAUDER, *a.* (*Froh-dé*). 1. *tromper:* betrügen*; *décevoir :* hintergehen*. | 2. *frustrer :* umgehen*; *duper :* bevortheilen; — ses créanciers, seine Gläubiger absichtlich benachtheiligen; *Admin.* — les droits, den Zoll defraudiren *ou* verfahren*. || 3. *n. introduire des marchandises :* schmuggeln, *vendre en fraude :* Schleichhandel treiben*.

FRAUDEUR, *m.* (*Froh-dör*). Fraudator, *m.* s, en, Betrüger, *m.* s; *Admin.* Schmuggler, *m.* s, Fraudator, *m.* Defraudant, *m.* en. || —euse, *f.* Betrügerin, *f.* nen, Schmugglerin, *f.* Defraudantin, *f.* nen.

FRAUDULEUSEMENT, *adv.* (*Froh-dü-lös'-mang*). betrügerisch, schmugglerisch; auf eine unredliche *ou* betrügerische Art.

FRAUDULEUX, EUSE, *adj.* (*Froh-dü-lö*). 1. *enclin à la fraude :* zum Betruge geneigt, betrügerisch, esprit —, betrügerischer Mensch, Betrüger, *m.* | 2. *fait avec fraude :* betrügerisch, betrüglich; traité —, betrügerischer Vertrag, *Com.* betrügerisch, schmugglerisch, Schmuggel ⟵⟵; banqueroute —euse, betrügerischer Bankerott; commerce —, Schmuggelhandel, *m.* s.

FRAULER *ou* FRÔLER, *a.* (*Froh-lé*). 1. *toucher :* leicht berühren, streifen an (A). | 2. *Agr.* zwischen den Händen reiben*.

FRAXINÉES, *f.pl.* (*Fra-chsi-né*). *Bot.* Eschenarten, *f.pl.*

FRAXINELLE, *f.* (*Fra-chsi-nal'*). *Bot.* Eschwurz, *f.* weißer Diptam.

FRAXINICOLE, *adj.* (*Fra-chsi-ni-kol'*). *H. nat.* auf Eschen lebend.

FRAXININE, *f.* (*Fra-chsi-nin'*). *Chim.* Fraxinin, *n.*

FRAYANT, ANTE, *adj.* (*Frè-iang*). kostspielig, große Unkosten verursachend.

FRAYE, *f.* (*Fraï*). (Art) Dreifel, *f.* n.

1. **FRAYÉ, ÉE**, *pp.* (*Frä-ié*). *rendu praticable :* gebahnt, gangbar; *pour les voitures :* fahrbar; *uni :* eben; non —, unbetreten. || *m. Coutell.* Klingenrinne, *f.*

2. **FRAYÉ, ÉE**, *pp.* *Vétér.* wund; (cheval) — aux ars, am innern Obertheile des Vorderbuges wund und entzündet.

FRAYEMENT, *m.* (*Fra-(iö-)mang*). Bahnen, *n.*

1. **FRAYER**, *a.* (*Fra-ié*). 1. *rendre praticable :* bahnen, gangbar *ou* fahrbar machen; *fig.* — à qn le chemin, l'accès à qch, jem. (D) die Bahn brechen* zu (D). || 2. se —, sich (D) bahnen; se — (un passage) à travers la foule, sich aus dem Gewühle arbeiten *ou* machen; se — le chemin à (une dignité), sich (D) den Weg bahnen zu (D). | 3. *Coutell.* riffeln.

2. **FRAYER**, *a.* 1. *frotter ou frôler :* leicht reiben* an (D), *effleurer* streifen, leicht berühren. | 2. *Chass.* — sa tête, sein Gehörn fegen, — brun, sich (D) den Kopf wund scheuern. || 3. se —, *r.* sich ab-reiben*; *Vétér.* se — (aux ars), sich wund reiben*.

3. **FRAYER**, *n.* *Poiss.* laichen, sich begatten.

4. **FRAYER**, *n.* 1. *s'user par le frottement :* sich ab-reiben*. | 2. *fig. avoir des relations avec* Gemeinschaft haben mit (D), um-gehen* mit (D). || 3. *a. Monn.* abreiben*, ab-greifen*, ab-nutzen.

FRAYÈRE, *f.* (*Fra-iar'*). Laichplatz, *m.* es, =e, *époque :* Laichzeit, *f.*

FRAYEUR, *f.* (*Frä-iör*). Schrecken, *m.* s; *peur :* Furcht, *f.* Angst, *f.* *spl;* *consternation :* Bestürzung, *f.* *spl;* — mortelle, Todesangst, *f;* — de la mort, Schrecken (*m.*) vor dem Tode; avoir une grande — de qch, eine große Angst vor etw. (D) haben; mourir de —, vor Angst vergehen*; être dans des —s continuelles, in steter Angst sein; donner, causer des —s à qn, jem. (A) in Schrecken jagen.

FRAYEUSE, *f.* (*Frä-iös'*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.* s.

FRAYEUX, *m.* (*Frä-iö*). Stütze, *f.*

FRAYOIR, *m.* (*Frä-ioar*). *Chass.* Fegstelle, *f.* Ort (*m.*) an einem Baume wo der Hirsch die Rinde abgefegt hat.

1. **FRAYON**, *m.* (*Frä-iong*). 1. *Meun.* hölzerner Mühlsteinverschlag. | 2. *Méd.* Wolf, *m;* avoir le —, sich (D) einen Wolf geritten haben.

FRAYONNE, *f.* (*Fra-ion'*). *Ornith.* Saatkrähe, *f.*

FRAYURE, *f.* (*Fra-iur'*) Jeagen, *n.*

FRÈCHE, *m.* (*Frasch'*). *ou* FRAISSE, Esche, *f.* n.

FREDAINE, *f.* (*Frö-dan'*). 1. *écart :* lustiger *ou* toller Streich, — de jeunesse, Jugendstreich, *m;* —s amoureuses, Liebesabenteuer, *f.* | 2. *caprice :* Laune, *f.* n.

FRÉDÉGONDE, *f.* (*Fré-dé-gong-d'*). *n.pr.* Fredegunde, *f.*

FRÉDÉRIC, *m.* (*Fré-dé-rik*). 1. *n.pr.* Friedrich, *m; fam.* Fritz, *m.* | 2. *Monn.* Friedrichsd'or, *m.*

FREDON, *m.* (*Frö-dong*). 1. *Mus.* Roulade, *f.* Triller, *m.* s. | 2. *Jeu.* drei gleiche Karten, *fig.* Zusammentreffen (*n.*) von drei Personen.

FREDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Frö-do-né*). 1. *Mus.* getrillert. | 2. *chanté entre les dents :* leise gesungen.

FREDONNEMENT, *m.* (*Frö-don'-mang*). 1. *Mus.* Trillern, *n.* Getriller, *n.* s. | 2. *de l'abeille :* Summen, *n; de la foule :* Gemurmel, *n.* Getöse, *n.*

FREDONNER, *n.* (*Frö-do-né*). 1. *Mus.* trillern, trallern. | 2. *chanter entre ses dents :* leise vor sich hin-singen*. || 3. *a.* dudeln, summen.

FREDONNEUR, *m.* (*Frö-do-nör*). Trillerer, *m.s.* || —euse, *f.* Trillererin, *f.* nen.

FRÉGATAIRE, *m.* (*Fré-ga-tar'*). *Com.* Lastträger, *m.* s.

FRÉGATE, *f.* (*Fré-gat'*). 1. *Mar.* Fregatte, *f.* schnellsegelndes dreimastiges Kriegsschiff; — d'avis, Aviso, *n;* — cuirassée, Panzerfregatte, *f.* — école, Kadettenschiff, *n.* | 2. *Ornith.* Fregattvogel, *m.* Sturmvogel, *m.* s. ⁻. || 3. iles aux —s, *Géogr.* Fregatteninseln, *f.pl.*

FRÉGATER, *a.* (*Fré-ga-té*). *Mar.* nach Art ei er Fregatte bauen *ou* rüsten.

FRÉGATON, *m.* (*Fré-ga-tong*). *Mar.* Fregatton, *m.* kleine Fregatte.

FRÉGILE, *m.* (*Fré-jil'*). *Ornith.* Alpenrabe, *m.* n.

1. **FREIN**, *m.* (*Frang*). 1. *mors :* Gebiß, *n.* sses, sse; mettre le — à, das Gebiß an-legen (D); ronger son —, auf die Stange beißen*; *fig.* seinen Zorn verbeißen*, seinen Aerger in sich (D) fressen*; prendre le — aux dents, durch-gehen*, durch-laufen*; *fig. s'emporter :* sich dem Zorne überlassen*. | 2. *Anat.* Band, *n.* es, e; — du prépuce, Bändchen (*n.*) an der Vorhaut; — de la langue, Zungenband, *n; Zool.* Häkchen, *n.* | 3. *Méc.* Bremse, *f;* serrer le —, bremsen; *Meun.* Mühlenpreiße, *f.* | 4. *fig.* Zaum, *m.*s; *obstacle :* Hinderniß, *n.* sses, sse; mettre un — à, einen Zaum an-legen (D), im Zaume halten* (A); *dompter :* zügeln, bändigen; mettre un — à sa langue, seine Zunge im Zaume halten*; *Prov.* a vieille mule — doré, einem alten Weibe ziemt ein schöner Putz.

2. **FREIN**, *m.* *Mar.* sich brechende Welle.

FRELAMPIER, *m.* (*Frö-lang-pie*). *pop.* Schuft, *m.* es, e. Lumpenkerl, *m.* s, e.

FRELATAGE, *m.* (*Frö-la-ta-j'*) Verfälschung, *f.*

FRELATÉ, ÉE, *pp.* (*Frö-la-té*). verfälscht, geschmiert; *mélangé :* gemischt, cela n'est pas —, das ist natürlich *ou* ungekünstelt.

FRELATEMENT, *m.* (*Frö-lat'-mang*). Verfälschung, *f.*

FRELATER, *a.* (*Frö-la-té*). 1. *altérer :* verfälschen, schmieren; *mélanger :* mischen. | 2. *transvaser :* um-packen. || 3. se —, *r.* verfälscht werden*.

FRELATERIE, *f.* (*Frö-lat'-ri*). Verfälschung, *f.*

FRELATEUR, *m.* (*Frö-la-tör*). Verfälscher, *m.* s. || —euse, *f.* Verfälscherin, *f.* nen.

FRÊLE, *adj.* (*Frêl'*). 1. *fragile :* zerbrechlich; *cassant :* spröde. | 2. *fig. faible :* schwach †; *chancelant :* schwankend, *tendre :* zart. | 3. *peu important :* unbedeutend.

FRELOCHE, *f.* (*Frö-losch'*). kleines Netz zum Schmetterlingsfang.

1. **FRELON**, *m.* (*Frö-long*). 1. *Zool.* Horniß, *f.* sse. | 2. *faux bourdons :* Drohne, *f;* *Prov.* il ne faut pas irriter *ou* émouvoir les —s, man muß nicht in ein Wespennest stechen. | 3. *Littér.* Raubbiene, *f.* Bücherausschreiber, *m.* s. | 4. *Faucon.* Härchen (*n.*) an der Nase der Falken.

2. **FRELON**, *m.* *ou* HOUX-—, Myrtendorn, *m.* es. stacheliger Mäusedorn.

FRELUCHE, *f.* (*Frö-lüsch'*). 1. *houppe :* Seidenquästchen, *n.* s. | 2. — de l'air, Sommerfaden, *m.* s; *fig.* —s, *f.pl. choses frivoles :* Kleinigkeiten, *f. pl.* Tändeleien, *f. pl.* | 3. *Jeu.* (Art) Kartenspiel, *n.*

FRELUQUET, *m.* (*Frö-lü-kä*). *fam.* 1. *homme léger :* Laffe, *m.* n. Geck, *m.* en. Stutzer, *m.* s. | 2. *Passem.* kleines Gewicht am Bandstuhle. || 3. *adj.* geckenhaft.

FRÉMIR, *n.* (*Fré-mir*). 1. schaudern; *trembler :* **zittern, beben**; je frémis quand je pense, ich schaudere noch wenn ich denke; cela fait —, das ist entsetzlich, das macht einen schaudern; cela fait — la nature, das ist schrecklich *ou* himmelschreiend. | 2. — de, zittern vor (D), schaudern vor (D); — d'effroi, vor Schrecken beben; — d'indignation, vor Unwillen knirschen; — de plaisir, vor Freude auf-springen* *ou* hüpfen. | 3. *vibrer :* schwingen*, beben; faire — les cordes (d'un violon), die Saiten an-schlagen*; faire — une cloche, eine Glocke in Schwung setzen. | 4. *parl. du feuillage :* säuseln, *être près de bouillir :* zischen, rauschen; (la mer) frémit, brauset, wallet, fängt an unruhig zu werden.

FRÉMISSANT, ANTE, *adj.* (*Fré-mi-szang*). *Poés.* bebend; *tremblant :* zitternd; (coursier) —, schäumend; (vague) — ante, rauschend, brausend.

FRÉMISSEMENT, *m.* (*Fré-misz'-mang*). 1. — d'horreur, Schauder, *m.* s. Grauen, *n;* — de rage, Ingrimm, *m; de joie, de plaisir :* Beben, *n; tremblement :* Zittern, *n.* Beben, *n;* éprouver un —, einen Schauder empfinden*; il me prend un — par tout le corps, es läuft mir ein Schauer durch alle Glieder. | 2. *Méd.* Schauer, *m; tremblement :* Beben, *n.* s; — cataire, Schnurren, *n;* — de cœur, Herzbeben, *n,* — hydatique, Hydatidengeräusch, *n;* — péricardique, Herzbeutelgeräusch, *n.* | 3. *de la mer :* Brausen, *n; des feuilles :* Rauschen, *n.* Säuseln, *n; des feuilles sèches :* Knistern, *n.* | 4. *ébullition :* Sieden, *n; commencement de l'ébullition :* Singen, *n; sifflement :* Zischen, *n.* | 5. *Phys.* Schwirren, *n;* — (d'une cloche), Summen, *n;* — (de la flèche), Schwirren, *n; Poés.* noirs —s de l'enfer, teuflische Wuth der Hölle.

FRÉMONT, *m.* (*Fré-mong*). *Hortic.* (Art) Birne, *f.*

FRÊNAIE, *f.* (*Fra-ne'*). Eschwäldchen, *n.*

FRÊNE, *m.* (*Fràn'*). *Bot.* Esche, *f.* n. Eschenbaum, *m.* s. ⁻e; — épineux, stacheliges Zahnwehholz; de —, eschen, Eschen⟵; bois de —, Eschenholz, *n;* un appui de —, eschener Stab.

FRÉNÉSIE, *f.* (*Fré-né-si'*). *Méd.* Verrücktheit, *f.* Wahnsinn, *m.* Tobsucht, *f.* Unsinnigkeit, *f; fureur violente :* Raserei, *f.* Tollheit, *f;* avec —, leidenschaftlich; aimer qch. avec —, auf etw. (A) versessen *ou* erpicht sein.

FRÉNÉTIQUE, *adj.* (*Fré-né-tik'*). 1. frenetisch, wahnsinnig, toll. || *m. et f.* der *ou* die Wahnsinnige *ou* Rasende, *adj. sub.*

FRÉQUEMMENT, *adv.* (*Fré-ka-mang*). häufig, oft.

FRÉQUENCE, *f.* (*Fré-kang-sz'*). 1. Häufigkeit, *f; répétition fréquente :* häufige Wiederholung; *retour fréquent :* häufige Wiederkehr. | 2. *célérité :* Geschwindigkeit, *f.* | 3. *multitude :* Menge, *f; foule :* zahlreiche Versammlung, zulaufender Haufen. | 4. *Méd.* Frequenz, *f;* — de la respiration, rasches Athemholen; — du pouls, Geschwindigkeit (*f.*) des Pulses.

FRÉQUENT, ENTE, *adj.* (*Fré-kang*). **häufig**, oftmalig; visites —entes, häufige Besuche, *m.pl; Méd.* rasch, frequent.

FRÉQUENTABLE, *adj.* (*Fré-kang-tabl'*). besuchbar.

FRÉQUENTATIF, IVE, *adj.* (*Fré-kang-ta-tif*). Wiederholungs⟵. || *m.* Frequentativum, *n.* Verösterungswort, *n.*

FRÉQUENTATION, *f.* (*Fré-kang-ta-szíong*). 1. *communication habituelle :* häufiger Verkehr *ou* Umgang; *usage fréquent :* häufiger Gebrauch, *fig.* — des sacrements, häufiges Abendmahlgehen. | 2. *liaison :* Verbindung, *f.*

FRÉQUENTÉ, ÉE, *pp.* (*Fré-kang-té*). stark besucht; *peuplé :* volkreich, *animé :* lebhaft, belebt; rue —ée, lebhafte Straße.

FRÉQUENTER, *a.* (*Fré-kang-te*). 1. *rendre visite :* fleißig besuchen, fleißig um-gehen* mit (D); — (un lieu), viel gehen* in (A) *ou* nach (D); — qn, mit jem. (D) Verkehr haben; — les églises, die Kirchen fleißig besuchen, ein fleißiger Kirchgänger sein; *fig.* — les sacrements, oft zur Beichte gehen*; — les foires, die Märkte beziehen*. | 2. *Mar.* — les roches, sich den Felsen nahern. || 3. *n.* verkehren mit (D), oft gehen* zu (D), Umgang pflegen* mit (D). || 4. se —, *r.* einander besuchen; dis-moi qui tu fréquentes et je te dirai qui tu es, sag mit wem du umgehst, so will ich dir sagen wer du bist.

FREQUIN, *m.* (*Frö-kang*). *Com.* Zuckerfaß, *n.* sse, ässer.

FRÈRE, *m.* (*Frar'*). 1. **Bruder**, *m.* s, ⁻; petit —, Brüderchen, *n;* — de lait, Milchbruder, *m.* —s jumeaux, Zwillingsbrüder, *m.pl;* — germain, leiblicher Bruder, — de père *ou* — consanguin, Bruder (*m.*) vom Vater her; — de mère *ou* utérin, Bruder (*m.*) von der Mutter her, — bâtard, — naturel, natürlicher Bruder; il est venu avec ses —s et sœurs, mit seinen Geschwistern; messieurs R. —s, die Gebrüder R. *Com.* (maison) de messieurs X. —s, der Gebrüder X. | 2. — d'armes, Waffenbruder, *m;* — en Jésus-Christ, Bruder (*m.*) in Jesu, *religieux :* Mönch, *m.* es, e. Ordensbruder, *m;* — lai, — convers, — servant, Laienbruder, *m;* —s de la charité *ou* de la doctrine chrétienne, —s ignorantins, barmherzige Brüder, *m. pl.* Schulbrüder, *m.pl;* école des —s. Brüderschule, *f;* les —s moraves, die mährischen Brüder; — sac, Bettelmönch, *m; fam.* c'est un bon —, er ist ein lustiger Mensch *ou* ein Bruderlustig, en —, brüderlich, wie Brüder; partager qch. en —, sich brüderlich in etw. (D) theilen. | 3. *Pêch.* Pfähle (*m.pl.*) zur Einfriedung der Netze. | 4. *Alch.* —s estropiés, unvollkommene Metalle, *n. pl.*

FRÉROT, *m.* (*Fre-ro*). *fam.* Brüderchen, *n.* s, Brüderlein, *n.* s.

FRESAIE, *f.* (*Frö-sä'*). *Ornith.* Schleiereule, *f.* Kircheule, *f.* n.

FRÉSILLON, *m.* (*Fré-sil-iong*). *Bot.* Hartriegel, *m.*

FRÉSANGE, *m.* (*Fré-sang-j'*). *ou*

FRÉSINGE, *m.* (*Fre-säng-j'*). *Féod.* Eichelzins, *m.*

FRESQUE, *f.* (*Fräsk'*). *Peint.* Fresco, *n.* Frescomalerei, *f.* Kalkmalerei, *f;* peindre à —, Fresco malen, auf frischem Kalk malen; *tableau :* Frescogemälde, *n.*

FRESQUISTE, *m.* (*Fra-skist'*). Frescomaler, *m.* s.

FRESSURE, *f.* (*Frä-szür'*). 1. *Bouch.* Geschlinge, *n,* — de veau, Kalbgeschlinge, *n.* | 2. *fig.* Herz, *n.* Busen, *m.*

FRET, *m.* (*Fra*). *Mar. louage :* Miethung (*f.*) eines Schiffes; prendre à —, miethen, dingen*, donner à —, vermiethen; (naviguer) en —, auf Antheil am Gewinne; prix du —, Frachtgeld, *n.* es, Frachtpreis, *m.* es; *transport :* Transportpreis, *m; la cargaison :* Schiffsfracht, *f.* Schiffsladung, *f.*

FRÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Fré-té*). 1. *donné en louage :* vermiethet. | 2. *chargé :* befrachtet; *équipé :* bemannt, ausgerüstet.

FRÈTEMENT, *m.* (*Frat'-mang*). *Mar.* Befrachten, *n.* s, Verheuerung, *f.* Schiffsvermiethung, *f; fret :* Miethpreis, *m.* es.

FRÉTER, *a.* (*Fré-te*). 1. *donner à louage :* vermiethen, befrachten, dingen*, *affréter :* miethen, in Fracht nehmen*. | 2. *charger :* laden*; *équiper :* aus-rüsten. | 3. *Agr.* aus-rotten, aus-reißen*. || 4. se —, *r.* être frété : befrachtet werden*.

FRÉTEUR, *m.* (*Fré-tör*). *Mar.* Rheder, *m.* s, Schiffsherr, *m.* n, en.

FRÉTILLAGE, *m.* (*Fré-til-ia-j'*). Hüpfen, *n.* Tänzeln, *n*; *du poisson:* Zappeln, *n.*

FRÉTILLANT, ANTE, *adj.* (*Fré-til-iang*). hüpfend, tänzelnd, springend, umherlaufend; (chien) —. mit dem Schweife wedelnd; *inquiet*: unruhig; *remuant*: rührig; enfant très-—, munteres Kind.

FRÉTILLARD, ARDE, *adj.* (*Fré-til-iar*). hüpfend, tänzelnd, zappelnd; *Man.* (langue) —arde, zuckend.

FRÉTILLEMENT, *m.* (*Fré-til-(io)-mang*). Hüpfen und Springen, *n.* beständige Bewegung; être dans un — continuel, beständig hüpfen und tanzen.

FRÉTILLER, *n.* (*Fré-til-ié*). *se remuer*: unruhig sein, unruhig hin und her gehen*; *fam.* zappeln; *parl. du chien*: wedeln; — de la queue, mit dem Schwanze wedeln; *pop.* les pieds lui frétillent, die Sohlen brennen ihm; la langue lui frétille, er kann nicht schweigen, die Zunge juckt ihn.

FRÉTILLET, *m.* (*Fré-til-iä*). *Bot.* Polei, *m.*

FRÉTILLON, *m. et f.* (*Fré-til-iong*). unruhiger Mensch.

FRETIN, *m.* (*Frö-tang*). 1. *menu poisson*: kleine Fische, *m.pl.* Fischbrut, *f.* 2. *merluche*: Kabeljau, *m.* es, e, Stockfisch, *m.* es, e. | 3. *fig. populace*: Pöbel, *m.* s. | 4. *chose de rebut*: Ausschuß, *m.* Plunder, *m.* s, Schofel, *m*; *choses très-petites*: Spreu, *f.* | 5. *Littér.* Schmöker, *m.* s. | 6. *Hort.* überflüssige Aeste, *m.pl.*

FRETTAGE, *m.* (*Fra-ta-j'*). Beschlagen (*n.*) mit Eisen.

1. **FRETTE,** *f.* (*Frät'*). 1. *lien*: Eisenband, *n.* es, ⸗er; Zwinge, *f.* n. Reif, *m.* es, e. | 2. *Arch.* Zinnenfries, *m.* es, e, | 3. *Mar.* Reif, *m.* es, e.

2. **FRETTE,** *f. Blas.* Gitter, *n.* s.

1. **FRETTÉ, ÉE,** *pp.* (*Fra-té*). mit einem Eisenbande befestigt, mit einem Reife versehen *ou* beschlagen.

3. **FRETTÉ, ÉE,** *adj. Blas.* gegittert.

FRETTER, *a.* (*Fra-té*). 1. mit eisernen Ringen beschlagen* *ou* versehen*. *Artill.* — (un canon), mit Ringen beschlagen*. || 2. se —, *r.* mit eisernen Ringen beschlagen werden*.

FREUX, *m.* (*Frö*). *Ornith.* Saatkrähe, *f.*

FRÈZE, *f.* (*Fräs'*). Gefräßigkeit, *f.* Heißhunger, *m.*

FRIABILITÉ, *f.* (*Fri-a-bi-li-té*). Friabilität, *f.* Lockerheit, *f.* Zerreiblichkeit, *f.* Bröckeligkeit, *f.* Morschheit, *f.*

FRIABLE, *adj.* (*Fri-abl'*). *facile à mettre en poussière*: leicht zu zerreiben, zerreiblich, zerreibbar, *facile à se mettre en morceaux*: bröcklig; *vermoulu*: morsch, *spongieux*: locker, zerfallend, zerbrechlich.

FRIAND, ANDE, *adj.* (*Fri-ang*). 1. *qui flatte le palais*: schmackhaft, lecker, fein; *recherché*: ausgesucht; morceau —, Leckerbissen, *m.* s. | 2. *qui aime la chair délicate*: naschhaft, lecker, leckermäulig; *fig.* lüstern auf (A) *ou* nach (D); avoir le goût —, ein Feinschmecker sein; — comme une nonne, sehr leckerhaft; être — de qch. nach etw. (D) lüstern; *fig.* être — de nouveautés, nach Neuigkeiten haschen. | 3. *m.* Nascher, *m.* Schmecker, *m.* s, Leckermaul, *n.* es, ⸗er, Feinschmecker, *m.* Gaumenkitzling, *m.* s, e || 4. —ande, *f.* Näscherin, *f.* Feinschmeckerin, *f.* nen.

FRIANDEMENT, *adv.* (*Fri-ang-d'-mang*). leckermäulig.

FRIANDISE, *f.* (*Fri-ang-dis'*). 1. *goût*: Naschhaftigkeit, *f.* Leckerhaftigkeit, *f.* || 2. —s, *f.pl. choses délicates*: Leckerbissen, *m.pl.* Leckerei, *f*; *morceaux friands*: Naschwerk, *n*; *fam.* avoir le nez tourné à la —, sehr verbuhlt *ou* sehr lüstern aussehen*; il est comme saint Jacques de l'Hôpital, il a le nez tourné à la —, er ist ein wahrer Freßsack.

FRIBOURG, *m.* (*Fri-bur*). *Géogr.* Freiburg, *n*; — en Brisgau, Freiburg (*n.*) im Breisgau.

FRICANDEAU, *m.* (*Fri-kang-do*). *Cuis.* Fricandeau, *n.* gespicktes und gedämpftes Stück Kalbfleisch.

FRICASSÉ, ÉE, *pp.* (*Fri-ka-sé*). *Cuis.* geschmort, zu Frikassee bereitet, frikassirt; *fam. dissipé*: durchgebracht, vergeudet; cet argent est —, er hat das Geld durchgebracht, *fam.* il est —, *ruiné*: es ist aus mit ihm, er ist verloren.

FRICASSÉE, *f.* (*Fri-ka-sé*). 1. *Cuis.* Fricassee, *n.* Schnittfleisch, *n*; *fam.* être savant en —, ein Feinschmecker sein; être malheureux en —, unglücklich in seinen Unternehmungen sein; sentir de loin la —, den Braten riechen*, gerade zur Essenszeit kommen*; *iron.* une bonne — de pain sec, eine Schnitte trockenes Brod; — de coups, Tracht (*f.*) Prügel; *pop.* ce n'est pas la une grande —, das ist nicht was so besonderes. | 2. *objets amalgamés*: Mischmasch, *m.* Wirrwarr, *m*; *pop.* faire une —, *casser tout*: Alles kurz und klein schlagen*. | 3. *repas*: kleine und intime Mahlzeit. | 4. *danse*: alter Tanz. | 5. *Mil.* Trommelsignal (*n.*) zum Sammeln.

FRICASSER, *a.* (*Fri-ka-sé*). 1. fricassiren, ein-schneiden* und schmoren; *fam.* l'on t'en fricasse, das ist nicht für deine Nase; *pop. dissiper*: vergeuden, verschwenden, verthun*; *fam.* klein kriegen; *pop.* zusammen-hauen*. | 2. *faire périr*: umbringen*, um's Leben bringen*. | 3. *préparer à manger*: zum Essen zu-bereiten. || 4. se —, *r. être fricassé*: frikassirt werden*.

FRICASSEUR, *m.* (*Fri-ka-sör*). Sudelkoch, *m.* es, ⸗e.

FRICHE, *f.* (*Frisch'*). 1. *Agr.* Brache, *f.* Brachfeld, *n.* es, er. || 2. en —, *loc. adv.* brach, terres en —, Brachland, *n.* laisser un champ en —, ein Feld brach liegen lassen*; *fig.* esprit en —, ungebildeter Geist. | 3. *m. Bot.* Quecke, *f.* Hundszahn, *m.*

FRICOT, *m.* (*Fri-ko*). 1. *pop.* Fleischgericht, *n.* Ragout, *n*; préparer le —, faire le —, das Essen bereiten. | 2. *régal*: Schmaus, *m.* es, ⸗e.

FRICOTER, *n.* (*Fri-ko-té*). 1. *pop. faire de la cuisine*: kochen, braten*, schmoren, das Essen bereiten. | 2. *manger avec plaisir*: schmausen, gut essen* und trinken*. | 3. *fig. agioter*: Börsengeschäfte machen. || 4. *a. dissiper*: vergeuden, verschwenden, klein kriegen.

FRICOTEUR, *m.* (*Fri-ko-tör*). Nascher, *m.* s, Leckermaul, *n.* es, ⸗er; *mauvais cuisinier*: Sudelkoch, *m.* es, ⸗e, *Mil. maraudeur*: Maraudeur, *m. pl.* —s. Streifzügler, *m*; *fam.* Frikler, *m.* || —euse, *f.* Nascherin, *f.* nen, schlechte Köchin.

FRICTION, *f.* (*Fri-ksiong*). 1. *Méd.* Friktion, *f.* Reibung, *f.* en, Reiben, *n.* s; se servir de —s. Einreibungen (*f. pl.*) gebrauchen; user de —s sur les épaules, sich (D) die Schultern einreiben lassen*. | 2. *Pharm.* Arznei (*f.*) zum Einreiben | 3. *Phys.* Reibung, *f.* en.

FRICTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Fri-ksio-né*). eingerieben.

FRICTIONNER, *a.* (*Fri-ksio-né*). *Chir.* ein-reiben*, reiben*, se — le bras, sich (D) den Arm einreiben (lassen*).

FRIESIE, *f.* (*Fri-si*). *Bot.* Friesie, *f.*

FRIFILIS, *m.* (*Fri-fi-li*). *ou* FROU-FROU, Schnurren, *n.*

FRIGARD, *m.* (*Fri-gar*). *Com.* marinirter Häring.

FRIGIDARIUM, *m.* (*Fri-ji-da-riom*). *Antiq.* Abkühlzimmer, *n.* s.

FRIGIDITÉ, *f.* (*Fri-ji-di-té*). Frigidität, *f.* Frostigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.* Herzlosigkeit, *f.* kalte Natur; *Jur. impuissance*: Impotenz, *f.* männliches Unvermögen; — d'estomac, Magenschwäche, *f.*

FRIGORIFIQUE, *adj.* (*Fri-go-ri-fik'*). Kälte erzeugend. || *m.* kälteerzeugendes Mittel.

FRILEUX, EUSE, *adj.* (*Fri-lö*). frostig, verfroren; être très-—, sehr empfindlich gegen die Kälte sein. || *m.* Fröstling, *m.* Fröstler, *m.* s. || —euse, *f.* Fröstlerin, *f.* nen.

FRILLER, *n.* (*Fril-ié*). *Teint.* schauern.

FRILLEUSE, *f.* (*Fri-lös'*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.* s.

FRILOSITÉ, *f.* (*Fri-lo-si-té*). Frostigkeit, *f.* Empfindlichkeit (*f.*) gegen die Kälte.

FRIMAIRE, *m.* (*Fri-mär'*). Frostmonat, *m.* Reifmonat, *m.* November, *m.*

FRIMAS, *m.* (*Fri-ma*). 1. Reif, *m.* es, *spl.* Frost, *m.* es, *spl.* gefrorener Thau; *Poés.* Schnee, *m.* es, Eis, *n.* *hiver*: Winter, *m.* s, *Prov.* c'est un avaleur de —, er reißt gern bei der strengsten Kälte; *fam.* er ist ein Grillenfänger. | 2. *Mar.* — de la mer, Staubregen, *m.* s.

FRIME, *f.* (*Frim'*). *pop.* Miene, *f*; *semblant*: Schein, *m*; *ruse*: List, *f*; ce n'est que pour la —, es ist nur zum Scheine; faire la — à qn, jem. (A) übel empfangen*.

FRIMOUSSE, *f.* (*Fri-muss'*). Gesicht, *n.* Aussehen, *n*; elle a une jolie petite —, sie hat ein allerliebstes Gesichtchen; *iron.* vous avez une belle —, Sie sehen schön aus.

FRINGALE, *f.* (*Fräng-gal'*). Heißhunger, *m.* s.

FRINGANT, ANTE, *adj.* (*Fräng-gang*). *vif*: munter, lebhaft, aufgeweckt, keck, air —, mine —ante, munteres, lebhaftes Aussehen, *Man.* feurig; faire le —, ausgelassen sein, sich groß thun*, sich (D) viel Freiheiten erlauben.

FRINGILLE, *f.* (*Fräng-jil'*). Fink, *m.* en.

FRINGUER, *n.* (*Fräng-gé*). 1. *sautiller*: hüpfend tanzen. | 2. *Man.* trippeln, hüpfen. || 3. *a.* schwenken, aus-spülen.

FRINSON, *m.* (*Frang-song*). *Ornith.* Grünfink, *m.* en.

FRIOLERIE, *f.* (*Fri-ol'-ri'*). Leckerbissen, *m.* s.

FRIOLET, *m.* (*Fri-o-lä*). (Art) Birne, *f.*

FRION, *m.* (*Fri-ong*). 1. *Agr.* Pflugeisen, *n.* s, Pflugzange, *f.* n. | 2. *Mar.* Durchfahrt, *f.* en.

FRIOUL, *m.* (*Fri-ul*). *Géogr.* Friaul, *n.*

FRIPE, *f.* (*Frip'*). Essen, *n.* s, Alles Eßbare, *adj. sub.*

FRIPÉ, ÉE, *pp.* (*Fri-pé*). *chiffonné*: zerkrumpelt, zerknittert; *usé*: abgetragen, abgenutzt, *Com.* unscheinbar.

FRIPE-LIPPE, *m.* (*Frip'-lip'*). Leckermaul, *n.* es, ⸗er.

FRIPER, *a.* (*Fri-pé*). 1. *chiffonner*: zerkrümpeln, zerknittern. | 2. *gâter*: verderben*. | 3. *user*: ab-nutzen; *dissiper*: verschwenden, vergeuden, durch-bringen*; *parl. des écoliers*: schwänzen. | 4. *manger goulûment*: verschlingen*, *pop.* — le pouce, ein lustiges Leben führen. | 5. *dérober*: stehlen*. || 6. **se** —, *r. devenir chiffonné*: zerkrumpelt *ou* zerknittert werden*; *être gâté*: verderbt *ou* verdorben werden*; se — facilement, sich leicht verderben*.

FRIPERIE, *f.* (*Frip'-ri'*). 1. *vieux habits*: Trödel, *m.* s, Trödelwaare, *f.* n, abgetragene *ou* alte Kleider, *n pl*; *vieux meubles, etc.*: Plunder, *m.* s, alte Sachen, *f. pl.* | 2. *Com.* Trödelhandel, *m.* s, Trödelkram, *m.* s. | 3. *boutique*: Trödelbude, *f.* n; *marché*: Gerumpelmarkt, *m.* es, ⸗e; *fig.* tomber, se mettre, se ruer, se jeter sur la — de qn, über jem. (A) her-fallen*, jem. (D) zu Leibe gehen*; *fig. se moquer de qn*: jem. (A) durch-hecheln, über jem. (A) los-ziehen*. | 4. *Littér.* abgedroschene Erzählungen *ou* Geschichten *f. pl.* | 5. *Sucr.* Schirmdach (*n.*) zu den Zuckerrohren.

FRIPE-SAUCE, *m.* (*Frip'-sohs'*). 1. *gourmand*: Fresser, *m.* s, Tellerlecker, *m.* s. | 2. *cuisinier*: Sudelkoch, *m.* es, ⸗e.

FRIPIER, *m.* (*Fri-pié*). 1. *marchand*: Trödler, *m.* s; *bouquiniste*: Antiquar, *m.* s, e. | 2. *fam.* — d'écrits, Bücherausschreiber, *m.* s. | 3. *Zool.* Conchylienträger, *m.* s. || 4. —ière, *f.* Trödlerin, *f.* Trödelkrämerin, *f.* nen. || 5. *adj.* Trödler⸗⸗, Trödel⸗⸗; marchand —, Trödelkrämer, *m.*

FRIPON, *m.* (*Fri-pong*). 1. *trompeur*: Betrüger, *m.* s, Spitzbube, *m.* n; *filou*: Gauner, *m.* s; *voleur*: Dieb, *m.* es, e; *vaurien*: Schurke, *m.* n, Bösewicht, *m.* es, er, Schuft, *m.* es, e. | 2. *personne fourbe*: Schelm, *m.* es, e; tour de —, Schelmenstreich, *m.* es, e; maître —, vrai —, Erzschelm, *m*; rien ne ressemble plus à un honnête homme qu'un —, nichts sieht einem ehrlichen Manne ähnlicher wie ein Schelm. | 3. *iron. parl. d'un enfant*: Spitzbube, *m.* n, Schalk, *m.* es, loser Vogel, c'est un petit

—, er ist ein kleiner, loser Schelm. | 4. *jeune homme léger* : leichtsinniger Mensch, loser Schalk; *homme inconstant en amour* Herzensdieb, *m.* der Ungetreue, *adj. sub.* || 5. —s, *m.pl. Coiff.* Haarlöckchen, *n. pl.* || 6. —onne, *f.* Betrügerin, *f.* Spitzbübin, *f.* Diebin, *f.* Schelmin, *f.* nen. | 7. *femme coquette* : lose Kokette. || 8. —onnes, *f. pl. Confis.* Quittenmusschachtel, *f.* n. || 9. *adj.* spitzbübisch, schurkisch, *fig.* schelmisch, schalkhaft; œil —, schalkhaftes Auge; mine —onne, schelmisches Aussehen.

FRIPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Fri-po-né*). betrogen; *volé* : bestohlen.

FRIPONNEAU, *m.* (*Fri-po-no*). 1. *fam.* armer Teufel, armer Kerl. | 2. *fig. jeune galant* : Herzensdieb, *m.* es, e.

FRIPONNER, *a.* (*Fri-po-né*). 1. *escroquer* : schelmischer Weise betrügen* ou hintergehen*; *voler adroitement* : erhaschen, mausen ; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) geschickter Weise ab-listen, jem. (A) um etw. (A) belügen. || 2. *n.* Schelmenstreiche verrichten ; *au jeu* : betrügen*.

FRIPONNERIE, *f.* (*Fri-pon'-ri'*). Schelmerei, *f.* Schurkerei, *f.* en; *tromperie* : Betrügerei, *f*; tour de —, Schelmstreich, *m.* Gaunerstreich, *m.* es, e; il y a de la — à cela, es steckt was dahinter.

FRIQUET, *m.* (*Fri-kä*). 1. *Ornith.* Bergfink, *m.* en. | 2. *Chim.* Schaumlöffel, *m.* s. | 3. *jeune galant* : junger Liebhaber.

† **FRIRE**, *a.* (*Frir'*). 1. in der Pfanne braten* ou backen*; poêle à —, Bratpfanne, *f.* n; il n'y a rien à — dans cette maison, in diesem Hause gibt es weder zu nagen, noch zu beißen; il n'y a rien à — dans cette affaire, bei diesem Geschäfte kommt nichts heraus; n'avoir plus de quoi —, nichts mehr zu nagen, noch zu beißen haben; voilà de quoi —, hier ist vollauf. || 2. **n.** braten*, backen*. || 3. se —, *r. être frit* : gebraten ou gebacken werden*; *Prov.* va-t-en, Jean, on te frit des œufs, du lachst da wie ein Dummkopf.

FRISAGE, *m.* (*Fri-sa-j'*). 1. *action* : Kräuseln, *n.* s. | 2. *treillage* : Lattengitter, *n.* s.

FRISCHWILLER, *m.* (*Frisch-wi-lär*). *Géogr.* Fröschweiler, *n.* s.

1. **FRISE**, *f.* (*Fris'*). 1. *Arch.* Fries, *m.* es, e; — animée ou historiée, Figurenfries, *m*; — de placard, Fries (*m.*) unter der Thürverdachung. | 2. *Menuis.* — de parquet, Fries (*m.*) eines eingelegten Fußbodens; — de lambris, Fries (*m.*) am Täfelwerk. | 3. *Serr.* — de fer, eiserner Fries. | 4. *Mar.* Fries, *m.* | 5. *Jard.* — de parterre, Gartenbeet (*n.*) mit Buchsbaumeinfassungen. || 6. —s, *f.pl.* Himmel, *m.* s, Soffittengardine, *f.* n.

2. **FRISE**, *f.* 1. *étoffe* : Fries, *m.* Friese, *f.* Flaus, *m*; *toile* : friesisches Leinen, friesländische Leinwand. | 2. *Mar.* Pfortlaken, *n.* Streifen (*f. pl.*) Wollentuches, um das Eindringen des Wassers zu verhindern. | 3. *machine à friser* : Frisirmühle, *f.* n.

4. **FRISE**, *f.* cheval de —, spanischer Reiter.

5. **FRISE**, *f.* *Géogr.* Friesland, *n.* es.

FRISÉ, ÉE, *pp.* (*Fri-sé*). 1. *bouclé* : gekräuselt, frisirt, kraus, cheveux —s, frisirtes Haar; *Bot.* kraus; *roulé* : gerollt; choux —s, Krauskohl, *m.* s. | 2. *garni de boucles* : mit Locken umgeben, tête —ée, Krauskopf, *m.* es, "e; *H. nat.* pinson —, Krausfink, *m.* en; pigeon —, Möventaube, *f.* n. | 3. drap d'or —, frisirtes Goldtuch, mit Gold gesponnenes krauses Gespinnst. | 4. *Métall.* fer —, nicht überall gleich dicke Eisenstange. | 5. *effleuré* : gestreift, leise berührt. || 6. *m.* ce qui est — : das Gekräuselte, *adj. sub.* | 7. jeune —, junger Stutzer.

FRISÉE, *f.* (*Fri-sé'*). *Agr.* Kräuseln (*n.*) des Kartoffelkrautes.

FRISELÉE, *f.* (*Fris'-lé*). Krankheit (*f.*) der Kartoffeln.

1. **FRISER**, *a.* (*Fri-sé*). 1. *former des boucles* : kraus machen, kräuseln, *les cheveux* : frisiren; — les cheveux avec des fers, die Haare brennen*, *du drap* : aufkratzen, frisiren; *des plumes, des franges* : kräuseln, — une serviette, eine Serviette in krausförmige Falten legen. machine à —, Frisirmaschine, *f.* n; fer à —, Kräuseleisen, *n.* s. | 2. — qn, jem. (D) das Haar brennen*. | 3. *toucher légèrement* : streifen, leicht berühren; *blesser* : schrammen; (la balle) lui a frisé le visage, hat ihm das Gesicht gestreift; (le vent) frise l'eau, kräuselt das Wasser; *Mus.* leicht streifen. | 4. *Horl.* den Grat von den Räderzähnen ab-feilen. | 5. — les galeres, an den Galeeren vorbei-schlüpfen; *fam.* il a frisé la corde, la potence, er ist dem Galgen mit genauer Noth entgangen; *paume* : — la corde, das Seil beinahe berühren; *fig.* ***il a failli perdre son procès*** : er hätte beinahe seinen Proceß verloren, — la quarantaine, nicht weit vom vierzigsten Jahre sein, ganz nahe an den Vierzigern sein; — l'impertinence, an Unverschämtheit grenzen; il frise le fat, er hat fast etwas Geckenhaftes; — la banqueroute, dem Bankerott nahe kommen*. | 6. *Dans.* — la cabriole, die Füße in der Luft schnell schwingen*. || 7. *r. se crêper* : kraus sein; *se mettre en boucles* : sich kräuseln, sich locken. | 8. ***avoir le style trop recherché*** : sehr affektirt schreiben*. | 9. *Impr.* dubliren, schmitzen; *Sucr.* beim Raffiniren Krystalle bilden. || 10. **se —**, *r.* ***se faire des boucles*** : seine Haare (in Papier) auf-wickeln, seine Haare in Wickeln brennen*; ***être mis en boucles*** : frisirt werden*; *pop.* je m'en frise, ich kümmere mich nicht darum.

2. **FRISER**, *a.* *Mar.* — (les sabords), mit Streifen gepichten Wollenzeuges bekleiden, mit Fries ab-stopfen.

FRISETTE, *f.* (*Fri-sät'*). 1. *Com.* Friesette, *f.* n. | 2. *de cheveux* : Haarlöckchen, *n.* s.

FRISEUR, *m.* (*Fri-sör*). Haarkräusler, *m.* s. || —euse, *f.* Haarkräuslerin, *f.* Haarschmückerin, *f.* nen.

FRISOIR, *m.* (*Fri-soar*). Brenneisen, *n.* s.

1. **FRISON**, *m.* (*Fri-song*). 1. *fam. de cheveux* : frisirte Locke. | 2. *marbrure* : wellenförmige Schattirung. || 3. —s, *m. pl. de cocons* : Abfall, *m.* s, "e; *Fil.* geringe Baumwolle, *rognures* : Abschnitzel, *n.* s; *rebuts de chiffons*. Makulaturlumpen, *m.pl.*

2. **FRISON**, *m.* *étoffe* : Fries, *m.* es, e; robe, habit en —, Friesrock, *m.* s, "e.

3. **FRISON**, *m.* *Mar.* irdenes Trinkgefäß.

4. **FRISON, ONNE**, *adj.* 1. friesländisch, friesisch. || 2. *m.* *Géogr.* ***habitant*** : Friesländer, *m.* s, Friese, *m.* n. | 3. ***langue*** : das Friesische, *adj. sub.* || 4. —onne, *f.* Friesländerin, *f.* Friesin, *f.* nen.

FRISOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Fri-so-té*). klein gekräuselt.

FRISOTTER, *a.* (*Fri-so-té*). das Haar kräuseln (D). || se —, *r.* beständig sich (D) die Haare kämmen.

FRISQUE, *adj.* (*Frisk'*). heiter, munter, aufgeweckt.

FRISQUET, ETTE, *adj.* (*Fri-skä*). kühl, frisch, etwas kalt; il fait —, es ist etwas kalt.

FRISQUETTE, *f.* (*Fri-skét'*). 1. *Impr.* Rähmchen, *n.* s; abattre la —, das Rähmchen zu-machen. | 2. *cartes* : Muster, *n.* s.

FRISSON, *m.* (*Fri-ssong*). 1. *Méd.* Schauder, *m.* s, Schauer, *m.* s, *tremblement* : Zittern, *n.* s; *de froid* : Frost, *m.* es; — violent, Schüttelfrost, *m.*; — de la fièvre, Fieberschauder, *m*; avoir des —s, Schauer haben, le — m'a pris, es hat mich ein Schauder ergriffen, es fröstelte ou schauderte mich. | 2. *fig. d'horreur* : Schauer (*m.*) vor Abscheu, Grauen, *n.* s, — de joie, Wonneschauer, *m.*

FRISSONNANT, ANTE, *adj.* (*Fri-sso-nang*). ***qui frissonne*** : schaudernd; *effrayé* : erschrocken; *consterné* : bestürzt; ***parl. des choses*** : bebend; feuille—ante, rauschendes Blatt.

FRISSONNEMENT, *m.* (*Fri-sson'-mang*). 1. *Méd.* Schauder, *m.* Schauer, *m.* s; — de la fièvre, Fieberschauder, *m*; *tremblement* : Zittern, *n.* s, — de froid, Frost, *m.* es, Beben, *n.* s. | 2. *fig.* Beben, *n.*

FRISSONNER, *n.* (*Fri-sso-né*). *avoir le frisson* : schaudern, schauern, ein Frösteln haben, frösteln; *fig.* — de peur, vor Furcht schaudern; — d'horreur, vor Entsetzen ou vor Abscheu zittern; je frissonne encore en songeant à..., es schaudert mich noch, wenn ich denke an (A).

FRISURE, *f.* (*Fri-sur'*). 1. ***façon*** : Frisur, *f.* Haartracht, *f.* en; cette — ne lui va pas, diese Art und Weise sich zu kämmen steht ihrem Gesichte nicht an, steht ihr nicht gut an. | 2. *chevelure* : Haarschmuck, *m.* es, Haarbau, *m.* es, Frisur, *f.* | 3. *Litter.* Ziererei (*f.*) des Style. | 4. — du drap, Frisur, *f.* Kräuseln, *n.* s, Knötchen, *n.* s, — d'or, gekräuselter Goldfaden.

FRIT, ITE, (*Fri*). *pp. de* FRIRE, gebraten, *fig. perdu* : verloren; *ruiné* : ruinirt, pommes de terre —ites, Bratkartoffeln, *f. pl*; tout est —, Alles ist hin; (cet homme) est —, ist ruinirt, mit diesem Manne ist's aus.

FRITEAU, *m.* (*Fri-to*). *Cuis.* poulet en — ou — de poulet, gebackenes Hühnchen.

FRITEUR, *m.* (*Fri-tör*). *Cuis.* Bratkoch, *m.* es, "e. || —euse, *f.* Bratköchin, *f.* nen.

FRITILLAIRE, *f.* (*Fri-ti-lär'*). 1. Kaiserblume, *f.* n. | 2. *Zool.* Schachfalter, *m.* s.

FRITTAGE, *m.* (*Fri-ta-j'*). Zubereiten (*n.*) der Fritte.

FRITTE, *f.* (*Frit'*). 1. *Verr.* Fritte, *f.* n, Glasmasse, *f.* n, Glasstoff, *m.* es, e. *action de fritter* : Fritten, *n.* s; four à —, Frittofen, *m.* s, ". | 2. *de sable et de sel* : geschmolzener halb verglaster Körper. | 3. *scories* : Schlacke, *f.* n.

FRITTER, *a.* (*Fri-té*). *Verr.* calciniren, die Fritte zu-bereiten.

FRITTEUX, EUSE, *adj.* (*Fri-tö*). frittenartig.

FRITTIER, *m.* (*Fri-tié*). *Verr.* Calcinirer, *m.* Glasbrenner, *m.* Frittebereiter, *m.* s.

FRITURE, *f.* (*Fri-tür'*). 1. ***action*** : Friture, *f.* Braten (*n.*) in einer Pfanne, Backen in heißer Butter. | 2. — au beurre, Schmelzbutter, *f.* — à l'huile, Schmelzöl, *n.* es; *mets frits* : das Gebratene, *adj. sub.* das Gebackene, *adj. sub*, — de poissons, gebackene Fische, *m.pl.*

FRITURIER, *m.* (*Fri-tü-rié*). *Cuis.* Bratkoch, *m.* es, "e.

FRIVOLE, *adj.* (*Fri-wol'*). 1. *vain* : eitel, nichtig, leer, gehaltlos. *insignifiant* : unbedeutend, wertlos; *misérable* : armselig, nichtswürdig; *sans but* : zwecklos; excuse —, kahle Entschuldigung. | 2. ***qui ne se plait qu'aux choses légères*** : leichtsinnig, tändelhaft; homme —, windiger Mensch. || 3. *m.* das Frivole, *adj. sub.* das Gehaltlose, *adj. sub.* leichtfertige Dinge, *n. pl*; homme —, hohlköpfiger Mensch, Windbeutel, *m.* s.

FRIVOLEMENT, *adv.* (*Fri-wol'-mang*). leichtfertig, leichtsinnig.

FRIVOLET, ETTE, *adj.* (*Fri-wo-lä*). leichtsinnig.

FRIVOLISTE, *m.* (*Fri-wo-list'*). Windbeutel, *m.* s.

FRIVOLITÉ, *f.* (*Fri-wo-li-té*). 1. *caractère* : Eitelkeit, *f.* Geringfügigkeit, *f.* Gehaltlosigkeit, *f*; — d'esprit, Leichtsinn, *m.* Flattersinn, *m.* es; plein de —, gehaltlos, leichtsinnig. | 2. *chose frivole* : Kleinigkeit, *f.* Nichtswürdigkeit, *f*; *en paroles* : Albernheit, *f.* unbedeutendes Geschwätz, Tändeleien, *f.pl.* | 3. ***dentelle*** : Frivolitäten, *f. pl.*

FROC, *m.* (*Frok*). 1. *capuchon* : Mönchskappe, *f.* n, Kapuze, *f.* n. | 2. ***habillement*** : Kutte, *f.* Mönchskutte, *f.* n. | 3. *fig. profession de moine* : Mönchsstand, *m.* es; porter le —, Mönch sein, die Kutte tragen*, prendre le —, Mönch werden*, quitter le —, das Kloster verlassen*, *fam.* jeter le — aux orties, die Kutte ab-legen; *pop.* aus der Kutte springen*, *fig. quitter une profession* : das Handwerk an den Nagel hängen; *fig. renoncer à une habitude* : umsatteln, seiner Gewohnheit entsagen; *Prov.* il est aujourd'hui dans un casque et demain dans un —, er treibt heut diese und morgen jenes Handwerk; *fam.* vertu de —, männliche Kraft. | 4. *lieu en friche* : Brachland, *n.* es, "er, Brachfeld, *n.* es, er. | 5. *serge* : Sarsche, *f*; — de mineur, Grubenkleid, *n.* es, er, Grubenkittel, *m.* s.

FROCAILLE, *f.* (*Fro-keil'*). *iron.* Mönche, *m. pl.* Kuttenvolk, *n.* es.

FROCARD, *m.* (*Fro-kar*). *iron.* Mönch, *m.* es, e, Kuttenträger, *m.* s.

1. **FROID, FROIDE**, *adj.* (*Froa*). 1. **kalt** †; excessivement —, — comme glace, eiskalt; *gelé*: erfroren; *glacial*: frostig; — et humide, naßkalt; *tiède*: lau, kühl; temps —, kaltes Wetter; *poét.* froide saison, Winter, *m.* s; eau froide, kaltes Wasser; il fait —, es ist kalt, es ist kaltes Wetter; avoir — aux mains, avoir les mains froides, kalte Hände haben; il a les mains froides, es friert ihn an den Händen; viande froide, kaltes Fleisch, kalte Küche; *Prov.* froides mains, chaudes amours, kalte Hände, warme Liebe; la cuisine est froide dans cette maison, il n'y a rien de plus — que l'âtre de cette maison, da ist Schmalhans Küchenmeister, man findet da eine sehr magere Küche; il ne trouve rien de trop chaud ni de trop — *ou* il n'y a rien de trop chaud ni de trop — pour lui, ihm ist Nichts zu schlecht, er nimmt Alles. | 2. *fig.* tempérament —, kaltes Gemüth; cerveau —, esprit —, gelassener Mensch; froides cruautés, mit kaltem Blute verübte Grausamkeiten, *f. pl.* | 3. *refrigérant*: kältend, kühlend. | 4. *léger*: leicht, dünn, kühl, kalt †; (ce manteau) est froid, gibt nicht warm. | 5. *fig. réservé, sérieux*: ernst, ernsthaft, phlegmatisch, *que rien n'émeut*: kaltblütig, gelassen; *indifférant*: gleichgültig, kaltsinnig; avoir l'abord —, frostig sein; son abord est —, sein Empfang ist frostig; faire un accueil — à qn, jem. (A) sehr kalt empfangen*; *fam.* être — comme un landier *ou* comme une chaîne de puits, frostig *ou* eiskalt sein, wie ein Eiszapfen sein; orateur —, frostiger Redner; sang —, Kaltblütigkeit, *f.*; être de sang —, kaltblütig *ou* gelassen sein; écouter qch. de sang —, kaltblütig *ou* gelassen etw. (A) an-hören; répondre d'un ton —, trocken *ou* barsch antworten; battre — à qn, jem. (A) kaltsinnig empfangen*; faire froide mine à qn, jem. (D) kalt begegnen. | 6. *dépourvu d'énergie*: träge, kraftlos. | 7. *Méd.* humeurs froides, Skropheln, *f. pl.*; goutte froide, kalte Gicht; sueur froide, kalter Schweiß. | 8. *Jur. et Méd.* impotent; (homme) —, unvermögend, zur Zeugung untüchtig. | 9. *Litter. et Peint.* kalt †, *plat*: platt, kraftlos; *qui manque d'expression*: ausdruckslos, *privé de vivacité*: ohne Leben, matt, ausdruckslos. | 10. *Man.* épaules froides, zu wenig gelöstes Buchgelenk; (cheval) qui a l'allure froide, das einen kalten Gang hat. || 11. *adv.* **kalt** †; manger —, kalt essen*, battre —, gleichgültig empfangen*; faire — *ou* battre — à qn, jem. (A) kaltsinnig empfangen*, forger à —, kalt schmieden; battre à —, kalt hämmern; teindre à —, kalt färben; (nettoyer, dégraisser) à —, mit kalten Mitteln; infuser à —, in kaltem Wasser fundiren; *fig. sans passions*: ohne Leidenschaft, ohne Begeisterung, kaltblütig, *sans expression*: ohne Ausdruck, ausdruckslos, ohne Schwung, *indifférent*: gleichgültig, kaltblütig. || 12. *m. homme*: der Gleichgültige, *adj. sub*; faire le — sur qch., sich zurückhaltend *ou* gleichgültig bei etw. (D) stellen, den Gleichgültigen *ou* Zurückhaltenden bei etw. (D) spielen.

2. **FROID**, *m.* 1. **Kälte**, *f.*; — excessif Frost, *m.* es; — de glace, — perçant, pénétrant, schneidende, eindringende *ou* durchdringende Kälte, — de loup, Hundekälte, *f.*; rigueur du —, Heftigkeit (*f.*) der Kälte; mourir de —, erfrieren*; être transi de —, vor Kälte erstarren; il est mort de —, er ist erfroren, avoir —, frieren* (*impers.*); j'ai —, mich friert; il a — à la tête, es friert ihn am Kopfe; il fait —, es ist kalt; être raide de —, vor Kälte erstarrt *ou* steif sein; geler de —, eiskalt sein; trembler de —, vor Kälte zittern; souffrir du —, an (der) Kälte leiden*; se garantir du —, sich gegen die Kälte schützen; prendre —, sich erkälten; — de la fièvre, Fieberfrost, *m.* | 2. *Phys.* Kälte, *f.*; il y a aujourd'hui 5 degrés au-dessous de zéro, es ist heute 5 Grad Kälte; nous avons eu de grands —s la semaine dernière, wir haben letzte Woche einige sehr kalte Tage gehabt. | 3. *fig. air sérieux*: Kälte, *f.* Ernst, *m.* es, *froideur*: Frost, *m.*; *indifférence*: Gleichgültigkeit, *f.*; *sang-—*: Kaltblütigkeit, *f.*; *reception*: frostiger Empfang; *fam.* il y a du — entre eux, ils sont en —, es herrscht Gleichgültigkeit zwischen ihnen, es ist eine gewisse Verstimmung zwischen ihnen eingetreten; être en — avec qn, mit jem. (D) nicht besonders gut stehen*; cela a jeté beaucoup de —, un grand — sur toute l'assemblée, das hat auf die Anwesenden wie ein Sturzbad gewirkt; n'avoir pas — aux yeux, sehr muthig und entschlossen sein; *Prov.* Dieu donne le — selon l'habit, Gott gibt Niemandem über seine Kräfte zu tragen; souffler le — et le chaud, den Mantel nach dem Winde hängen*, auf beiden Achseln tragen*; il n'est ni — ni chaud, er ist weder für noch gegen entschieden; cela ne fait ni chaud ni —, das hilft und schadet nichts; cela ne lui fait ni chaud ni —, das thut ihm gar nichts.

FROIDEMENT, *adv.* (*Froad'-mang*). 1. kalt †, frostig; être vêtu —, sehr leicht gekleidet sein. | 2. *fig.* kaltsinnig, kaltblütig; recevoir qn —, jem. (A) kalt empfangen*; répondre —, gelassen antworten. | 3. *sans expression*: ausdruckslos, ohne Begeisterung.

FROIDEUR, *f.* (*Froa-dor*). 1. Kälte, *f.* Frostigkeit, *f.*; *fig.* la — de la vieillesse, die Kälte des Alters. | 2. *Jur. et Méd.* Impotenz, *f.* männliches Unvermögen. | 3. *fig. manque d'énergie*: Kraftlosigkeit, *f.* Leblosigkeit, *f.*; *insensibilité*: Unempfindlichkeit, *f.*; *flegme*: Kaltblütigkeit, *f.*; *indifférence*: Gleichgültigkeit, *f.* Gelassenheit, *f.*; *froid accueil*: Kaltsinn, *m.* es, frostiger Empfang; recevoir qn. avec —, jem. (A) sehr frostig *ou* kalt empfangen*, *sécheresse dans les paroles*: Kälte, *f.* Barschheit, *f.*; parler avec —, barsch antworten, *sans expression*: ausdruckslos, ohne Begeisterung; il y a de la — entre eux, es herrscht Gleichgültigkeit zwischen ihnen.

FROIDI, IE, *pp.* (*Froa-di*). kalt.

FROIDIR, *n. et* se —, *r.* (*Froa-dir*). kalt werden*.

FROIDURE, *f.* (*Froa-dür*). Kälte, *f.*, *fraîcheur*: Frische, *f.* Kühle, *f.* frische Luft. *hiver*: Winter, *m.* s.

FROIDUREUX, EUSE, *adj.* (*Froa-dü-ro*). kalt †, frostig; *fam.* verfroren.

FROISSABLE, *adj.* (*Froa-szabl'*). leicht zu zerknüpeln *ou* zu zerknittern, *fig.* leicht zu beleidigen.

FROISSAGE, *m.* (*Froa-sza-j'*). Quetschen, *n.* s: *frottement*: Aneinanderreiben, *n.* s.

FROISSÉ, ÉE, *pp.* (*Froa-szé*). 1. *frippé*: zerknüpelt, zerknittert; paille —ée, Wirrstroh, *n.* es. | 2. *frotté*: aneinandergerieben. | 3. *blessé, meurtri*: gequetscht, zerquetscht; *éraflé*: geschrammt; *Vétér.* cheval —, verkrüppeltes Pferd. | 4. *fig. offensé*: beleidigt, gekränkt. | 5. *nui*: verletzt, beschädigt, beeinträchtigt.

FROISSEMENT, *m.* (*Froasz'-mang*). 1. *action de fripper*: Zerknüpeln, *n.* Zerknittern, *n.* s. | 2. *frottement*: Aneinanderreiben, *n.* s, Reibung, *f.* en. | 3. *blessure*: Quetschung, *f.* — des artères, Zusammenpressung (*f.*) der Arterien. | 4. *fig. offense*: Beleidigung, *f.* en; *désagréments*: Unannehmlichkeit, *f.* en. | 5. *dans les intérêts*: Verletzung, *f.* Beeinträchtigung, *f.*

FROISSER, *a.* (*Froa-szé*). 1. *meurtrir*: quetschen; *érafler*: schrammen. | 2. *frotter l'un contre l'autre*: aneinanderreiben*, aneinander streifen. | 3. *chiffonner*: zerknüpeln, zerknittern. | 4. *Vétér.* verkrüppeln. | 5. *offenser*: beleidigen, kränken. | 6. *causer un préjudice*: verletzen, beschädigen, benachtheiligen, Eintrag thun* (D). || 7. se —, *r. se meurtrir*: sich verwunden; se — le bras, sich (D) den Arm quetschen *ou* wund reiben*. | 8. *fig. se choquer*: sich beleidigen, sich beleidigt *ou* verletzt fühlen.

FROISSEUR, *adj. m.* (*Froa-ször*). 1. zerquetschend, zerreibend; cylindre —, Reibwalze, *f.* n. || 2. *m.* Beleidiger, *m.* s.

FROISSIS, *m.* (*Froa-szi*). Geknitter, *n.* Geraschel, *n.* Knarren, *n.* Knittern, *n.*

FROISSURE, *f.* (*Froa-szur*). 1. *blessure*: Quetschung, *f.* Quetschwunde, *f.* | 2. *d'une étoffe*: Zerknitterung, *f.*; *d'un fruit*: Brüche, *m. pl.* | 3. *préjudice*: Nachtheil, *m.* Beschädigung, *f.* | 4. *offense*: Beleidigung, *f.* Kränkung, *f.* en.

FRÔLE, *f.* (*Frohl'*). *Bot.* Zwergalpenkirsche, *f.* n.

FRÔLÉ, ÉE, *pp.* (*Froh-lé*). *touché légèrement*: leicht berührt *ou* gestreift.

FRÔLEMENT, *m.* (*Frohl'-mang*). 1. Streifen, *n.* Anstreifen, *n.* s. | 2. *d'un robe*: Knistern, *n.* Geraschel, *n.* | 3. *Méd.* — hydatique, Schnurren, *n.* Hydatidengeräusch, *n.*

FRÔLER, *a.* (*Froh-lé*). 1. *toucher légèrement*: leicht berühren, leicht streifen an (A); *érafler*: schrammen. | 2. *Agr.* zwischen den Händen reiben*.

FROMAGE, *m.* (*Fro-ma-j'*). 1. **Käse**, *m.* s; — à la crème, Rahmkäse, *m.*; — de chèvre, Ziegenkäse, *m.*; — de Gruyère, Greyerzer Käse; — de Parme *ou* parmesan, Parmesankäse, *m.*; — de Hollande, holländischer Käse; yeux du —, Löcher, *n. pl.*; ce — a beaucoup d'yeux, dieser Käse ist sehr löchig; morceau de —, Stück (*n.*) Käse; marché aux —s, Käsemarkt, *m.* es, ⸗e. | 2. *Charcut.* — de cochon, Preßkopf, *m.* | 3. *Confis.* — glacé, Eistorte, *f.*; *fam.* faire des —s, *des ronds*: eine Glocke machen. | 4. *Bot.* — des arbres, Baumkäse, *m.* | 5. *Chim.* Käse, *m.* Untersatz, *m.*; *pop.* manger du —, *être mécontent*: unzufrieden sein, maulen; *Prov.* — est bien sain qui vient de chiches mains, der esse wenig Käse der seiner Gesundheit nicht schaden will; entre la poire et le —, *au dessert*: beim Nachtische; entre le — et la poire chacun dit sa chanson à boire, beim Nachtische singen die Gäste am liebsten ihr Liedchen; quand on n'a que du — pour tout mets il faut le couper bien épais, wer nur wenig hat muß suchen den besten Vortheil daraus zu ziehen; jamais homme sage ne mangea —, der vernünftige Mann nährt sich nicht mit leeren Hoffnungen; —, poire et pain, repas de vilain, Käse und Brod ist nichts, sagt der Schuster; (cette fille) a laissé aller le chat au —, hat sich verführen *ou* beschlafen lassen; l'été — blanc, l'hiver — puant, im Sommer ißt man frische und im Winter getrocknete Früchte; — et melon au poids les prend-on, Käse und Melonen müssen schwer sein; après la chair vient le —, qui moins en mange est le plus sage, ein wenig Käse zum Nachtisch ist gesund, viel ist schädlich.

FROMAGEON, *m.* (*Fro-ma-jong*). 1. *Bot.* Käsemalve, *f.* | 2. *fromage*: (bei Montpellier bereiteter) Schafkäse, *m.*

FROMAGER, *m.* (*Fro-ma-jé*). 1. *marchand*: Käsehändler, *m.* s; *fabricant*: Käsemacher, *m.* s. | 2. *moule*: Käseform, *f.* en. || 3. —ère, *f. marchande*: Käsehändlerin, *f.* nen. || 4. *Bot.* Käsebaum, *m.* es, ⸗e, Wollbaum, *m.* es, ⸗e.

FROMAGERIE, *f.* (*Fro-maj'-ri*). *fabrique*: Käserei, *f.* Senne, *f.*; *commerce*: Käsehandel, *m.* s, *chambre*: Milchkammerlein, *n.* s; *boutique*: Käseladen, *m.* s, ⸗.

FROMAGEUX, EUSE, *adj.* (*Fro-ma-jö*). käsig, käseartig.

FROMAGIER, *m.* (*Fro-ma-jie*). *ou* FROMAGER, Käsehändler, *m.* Käsemacher, *m.* s.

FROMENT, *m.* (*Fro-mang*). 1. *Bot.* Weizen, *m.*; blé —, Weizenkorn, *n.*; grain de —, Weizenkörnchen, *n.*; farine de —, Weizenmehl, *n.*; pain de —, Weizenbrod, *n.*; terres à —, Weizenländereien, *f. pl.* | 2. — locar, Einkorn, *n.*; — de saison, Herbstweizen, *m.*, — d'Espagne, d'Inde, de Turquie, Mais, *n.*; faux —, Raygras, *n.* | 3. — des élus, die rechten Gläubigen. | 4. *Alch.* grain de — des philosophes, Quecksilber, *n.* s.

FROMENTACÉ, ÉE, *adj.* (*Fro-mang-ta-szé*). *Bot.* kornartig, weizenartig. || —ées, *f. pl.* Weizenarten, *f. pl.*

FROMENTAIRE, *f.* (*Fro-mang-tär'*). *ou* FRUMENTALITE, *f.* Frumentalit, *n.*

FROMENTAL, *m.* (*Fro-mang-tal*). 1. *Bot.* Wiesenhafer, *m.* s, Hafergras, *n.* es, Raygras, *n.* || 2. *adj.* Weizen ⸗ ; terres —ales, Weizenländereien, *f. pl.*

FROMENTEAU, *m.* (*Fro-mang-to*). *Vign.* (Art) Weintraube, *f.*

FROMENTÉE, *f.* (*Fro-mang-té*). 1. *Cuis.* Weizenbrei, *m.* | 2. *Zool.* Brachkäfer, *m.* s. || 3. *adj. f.* robe —ée, rothgelbe Behaarung.

FROMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Fro-mang-tö*). *Agr.* weizenreich.

FROMENTIER, ÈRE, *adj.* (*Fro-mang-tie*). *Agr.* Weizen ⸗ ; terre —ère, Weizenland, *n.* es, Weizenländereien, *f. pl.*

FRONCE, *f.* (*Frong-sz'*). 1. *Cout.* Falte, *f.* | 2. *Pap.* Runzel, *f.* n.

FRONCÉ, ÉE, *pp.* (*Frong-szé*). 1. *ridé:* gerunzelt; avoir les sourcils —s, übler Laune sein, mißgestimmt sein. | 2. *Cout.* gefaltelt; manche —ée, gefalteter Aermel, corsage —, gefaltetes Leibchen; robe —ée de docteur, Doctorgewand (*n.*) mit vielen Falten am Aermel.

FRONCEMENT, *m.* (*Frong-sz'-mang*). 1. *action:* Falteln, *n.* Runzeln, *n.* — des narines, Rümpfen (*n.*) der Nase; — du front, Runzeln (*n.*) der Stirne. | 2. *fig. mauvaise humeur:* Mißgestimmtheit, *f.* üble Laune.

FRONCER, *a.* (*Frong-szé*). 1. *rider:* runzeln; — les narines, die Nase rümpfen; — les sourcils, die Augenbrauen zusammen-ziehen*; — le front, die Stirne runzeln, *fig.* — le sourcil de qn *ou* — qn, jem. (A) mißlaunisch machen. | 2. *coudre à plis serrés:* fälteln; *plisser:* in Falten legen. || 3. **se** —, *r. se rider:* zusammen schrumpfen, sich runzeln, sich fälteln; *être froncé:* gefältelt werden*; *fig. prendre de l'humeur:* mißlaunisch werden*, üble Laune bekommen*.

FRONCIS, *m.* (*Frong-szi*). Gefältel, *n.* Falten, *f.pl.* Bausche, *f.*

FRONÇURE, *f.* (*Frong-szur'*). Falten, *n.* s; *plis:* Gefalten, *n.*; *ride:* Runzel, *f.* n.

FRONDAISON, *f.* (*Frong-dä-song*). *Bot.* Wachsen (*n.*) des Laubes, Laubigwerden, *n.* s; *feuillage:* Laubwerk, *n.*

1. **FRONDE**, *f.* (*Frong-d'*). 1. *Mil.* Schleuder, *f.* n; coup de —, Schleuderwurf, *m.* es, faire tourner une —, die Schleuder bewegen. | 2. *frondeurs:* Schleuderer, *m.* s, *Chir.* Schleuderbinde, *f.* n; *Hist.* Fronde, *f.* temps de la —, Zeit (*f.*) der Fronde.

2. **FRONDE**, *f.* *Bot.* Laub, *n.* Wedel, *m.*

FRONDÉ, ÉE, *pp.* (*Frong-dé*). 1. *lancé avec la fronde:* mit der Schleuder geworfen, geschleudert. | 2. *critiqué:* getadelt, angegriffen. | 3. *Hist.* frondirt. || 4. *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Angegriffene, *adj sub.*

FRONDÉE, *f.* (*Frong-dé'*). Schleuderweite, *f.*

FRONDER, *a.* (*Frong-dé*). 1. *lancer avec la fronde:* mit der Schleuder werfen*, schleudern; *lancer avec violence:* schleudern, werfen*, *pop.* schmeißen*; — qch. à la tête de qn, jem. (D) etw. (A) an den Kopf werfen*. | 2. *blesser d'un coup de fronde:* jem. (A) mit einem Schleuderhiebe verwunden. || 3. *absol.* schleudern. | 4. *blâmer tout:* bekritteln, tadeln; *un discours:* durchhecheln; — contre qn, losziehen* gegen (A), schelten auf (A); il passe sa vie à —, er ist ein Tadelgeist, er ist nimmer zufrieden. || 5. *n.* frondiren, an den Intriguen der Fronde Theil nehmen*.

FRONDERIE, *f.* (*Frong-d'-ri'*). 1. *Théol.* Intriguen (*f.pl.*) *ou* Aufruhr (*f.*) der Fronde. | 2. *mécontentement:* Unzufriedenheit, *f.* | 3. *Hist.* Umtriebe (*m.pl.*) der Frondeurs.

FRONDESCENT, ENTE, *adj.* (*Frong-dä-szang*). *Bot.* blattförmig, blattähnlich, *qui se couvre de feuillage:* belaubt.

FRONDEUR, *m.* (*Frong-dör*). 1. Schleuderer, *m.* s; *partisan de la Fronde:* Frondeur, *m.* Anhänger (*m.*) der Fronde; *blâmeur:* Tadler, *m.* Krittler, *m.* s; *qui critique:* Kritiker, *m.* s; c'est un — éternel, er ist ein ewiger Krittler; *mécontent:* der Unzufriedene, *adj.sub.* der Mißvergnügte, *adj.sub.* Schimpfer, *m.* || 2. *adj.* mißvergnügt, tadelsüchtig.

FRONDIFÈRE, *adj.* (*Frong-di-fär'*). *Bot.* laubtragend, blättertreibend.

FRONDIPARE, *adj.* (*Frong-di-par'*). *Bot.* blatt treibend, laubtragend.

FRONT, *m.* (*Frong*). 1. *Anat.* **Stirn**, *f.* en, Stirne, *f.* n; avoir le — haut, un grand —, eine hohe Stirne haben; *visage:* Gesicht, *n.* es, er, *Poét.* Antlitz, *n.* es; marcher le — haut *ou* levé, kühn in die Welt hinein-schauen, courber le —, sich demüthigen, relever le —, sich stolz erheben*. | 2. *fig.* Stirn, *f*; *hardiesse:* Kühnheit, *f*; *audace:* Dreistigkeit, *f.* Frechheit, *f.* *impudence:* Verwegenheit, *f.* Unverschämtheit, *f.* Schamlosigkeit, *f*; — d'airain, äußerste Unverschämtheit; il **a** eu le — de ..., er hat die Frechheit gehabt zu..; n'avoir point de —, weder Scham noch Scheu haben, schamlos sein, keine Scham haben, ein schamloser Mensch sein; il a beaucoup de —, er ist sehr dreist *ou* keck. | 3. *côté antérieur:* Vorderseite, *f.* *partie antérieure:* Vordertheil, *m*; *extérieur:* Außenseite, *f*; *Fortif. d'un bastion:* Gesichtslinie, *f*; *Mil.* Fronte, *f.* vorderes Glied; — de bandière, Fronte (*f.*) des Lagers, — de bataille, Front, *f*; faire —, Fronte machen, die Spitze bieten*; *commandement.* —! stellt euch! *fig.* faire — à l'orage, dem Sturme Trotz bieten*. | 4. *Poét. sommet:* Gipfel, *m.* | 5. *Min.* Abbaustoß, *m.* || 6. — à —, gerade gegenüber, gegen einander | 7. de —, von vorn, Stirn gegen Stirn; *hardiment:* gerade zu; *sans détours:* unverhüllt, *à côté l'un de l'autre:* neben einander, *en un rang:* in einer Reihe; aller de —, neben einander marschiren, (chevaux) attelés de —, neben einander gespannt; *fig. simultanément:* zu gleicher Zeit; mener de —, faire marcher de —, zu gleicher Zeit betreiben*, *fig.* heurter de —, geradezu widersprechen*.

FRONTAL, ALE, *adj.* (*Frong-tal*). 1. *Anat.* Stirn←«; os —, Stirnbein, *n.* es; muscle —, Stirnmuskel, *m.* s; artère —ale, Stirnschlagader, *f.* n; région —ale, Stirngegend, *f*; sinus —aux, Stirnhöhlen, *f.pl*; suture —ale, Stirnnath, *f.* "e. | 2. *Zool.* Stirn←«; *rouge:* rothstirnig, *blanc:* weißstirnig. || 3. *m.* *Chir.* Stirnband, *n.* Stirnbinde, *f.* | 4. *instrument de torture:* Stirnknebel, *m.* | 5. *fronteau:* Stirnriemen, *m.* s. | 6. *Luth.* Meißel, *m.* | 7. *Métall.* Lumpenschrotthammer, *m.*

FRONTEAU, *m.* (*Frong-to*). *bandeau:* Stirnband, *n.* es, "er; — des religieuses, Stirnbinde, *f.* n; *Sell.* Stirnriemen, *m.* s; — de deuil, Stirntuch, *n.* es, "er; *Arch.* kleines Giebeldach; *Chir.* Stirnbinde, *f*, *Mil.* — de mire, Richtbrett, *n*; *Mar. balustrade:* Schott, *n.* Einfassung (*f.*) des Vorder- und Hinterkastells.

FRONTEVAL, *m.* (*Frong-t'-wal*). *Hort.* (Art) Tulpe, *f.*

FRONTIÈRE, *f.* (*Frong-tiär'*). 1. Grenze, *f.* n; sur la —, an der Grenze; reculer les —s d'un Etat, die Grenzen eines Staates hinaus-schieben*. | 2. *Géogr.* —s militaires, österreichische Militärgrenze. || 3. *adj.* Grenz←«; ville —, Grenzstadt, *f*; pays —, Grenzland, *n*; place —, Grenzfestung, *f.*

FRONTIGNAN, *m.* (*Frong-ti-niang*). Wein (*m.*) von Frontignan.

FRONTIN, *m.* (*Frong-täng*). der schlaue Bediente, *adj.sub.*

FRONTISPICE, *m.* (*Frong-tis-pisz'*). 1. *Arch.* Frontispiz, *n.* es, e, Hauptseite, *f.* Giebelseite, *f.* n, Vordertheil, *m.* s, e. | 2. *d'un livre:* Titel, *m.* s, Titelblatt, *n.* es, "er. | 3. *Grav.* Titelkupfer, *n.* s.

FRONTO-ETHMOÏDAL, ALE, *adj.* (*Frong-to-e-tmo-i-dal*). *Anat.* zu Stirn- und Siebbein gehörig.

FRONTON, *m.* (*Frong-tong*). *Arch.* Frontispiz, *n.* es, e, Giebel, *m.* Ziergiebel, *m.* s; — par enroulement, Giebel (*m.*) mit schneckenförmig zusammengerolltem Simse; *Mar.* Spiegel, *m.* s, Spiegelverzierung, *f.* en; *Plomb.* Satteldach, *n.* es, "er; *Métall.* — du fourneau, Stirnwand, *f.* "e.

FRONTO-NASAL, ALE, *adj.* (*Frong-to-na-sal*). *Anat.* Stirnnasen←«.

FRONTO-PARIÉTAL, ALE, *adj.* (*Frong-to-pa-rié-tal*). *Anat.* Stirnseitenwand←«.

FRONTO-SURCILIER, *adj.* (*Frong-to-sur-szi-lié*). Stirnaugenbrauen←«.

FROQUÉ, ÉE, *pp.* (*Fro-ké*). eine Kutte tragend.

FROQUER, *a.* (*Fro-ké*). *fam.* in die Kutte stecken, zum Mönche machen.

FROSCHWILLER, *m.* (*Frosch-wi-lär*). *Géog.* Fröschweiler, *n.* s.

FROTTADE, *f.* (*Fro-tad'*). Schlag, *m.*

FROTTAGE, *m.* (*Fro-ta-j'*). *action:* Reiben, *n*; *usure:* Abreiben, *n.* *nettoyage:* Scheuern, *n*, — à la cire, Wichsen, *n*; *Maçon.* Glätten, *n.*

FROTTANT, ANTE, *adj.* (*Fro-tang*). reibend.

FROTTÉ, ÉE, *pp.* (*Fro-té*). 1. gerieben, frottirt, parquet —, gebohnter *ou* gewichster Fußboden, *fam.* être — de qch, oberflächliche Kenntniß von etw. (D) haben. | 2. *battu:* geschlagen; *fam.* geprügelt. | 3. *Peint.* dünn aufgetragen.

FROTTÉE, *f.* (*Fro-té*). 1. *rossée:* Tracht (*f.*) Prügel. | 2. *Cuis.* — de beurre, Butterbrod, *n.* es, e, — d'ail, mit Knoblauch bestrichene Brodkruste.

FROTTEMENT, *m.* (*Frot'-mang*). 1. *action:* Reiben, *n.* s, Reibung, *f*; *Méc.* Reibung, *f.* Friction, *f.* | 2. *écurage:* Scheuern, *n.* | 3. *fig. collision:* Zusammenstoßen, *n.* Collision, *f*; *rencontre:* Zusammentreffen, *n.* | 4. *Méd.* Einreibung, *f.*

FROTTER, *a.* (*Fro-té*). 1. **reiben***, ein-reiben*, frottiren; *passer une chose sur une autre:* streichen*; *polir:* schleifen*, streifen. | 2. *oindre:* ein-reiben*; — (son corps) d'huile, mit Oel ein-reiben*. | 3. *un appartement:* bohnen, wichsen; — les oreilles à qn, jem. (D) die Ohren reiben*, jem. (A) derb durch-prügeln. | 4. *battre:* schlagen*, bläuen, *maltraiter:* mißhandeln, blau u. durch-prügeln, *fam.* wichsen | 5. *Peint.* mit einer durchsichtigen Farbe bestreichen*. | 6. — le rasoir, das Leder abziehen*; *Batt. d'or:* — (les livrets), mit Tuchläppchen ab-reiben*, *Impr. des caractères:* schleifen*, pierre à —, Schleifstein, *m.* es, e. | 7. *Mar.* — la toile à voile, das Segeltuch in bestimmte Falten schlagen*. | 8. *absol.* — (le parquet), wichsen || 9. **n.** reiben*, streifen, sich leise berühren. || 10. **se** —, *r.* sich (D) reiben*; se — les yeux, sich (D) die Augen reiben*. | 11. se — avec la main, sich mit der Hand reiben*, se — l'un l'autre, sich einander reiben*. | 12. *se racler la peau contre qch:* sich wund reiben*, sich verwunden, *fig.* se — à qn, *prendre les habitudes de qn:* sich an jem. (A) anschließen*, Umgang (*m.*) mit jem. (D) haben; il fait bon se — aux savants, der Umgang mit gelehrten Leuten ist immer vortheilhaft. | 13. *s'attaquer à qn:* jem. (A) an-greifen*, mit jem. (D) an-binden*; *fam. défier qn:* ne vous y frottez pas, wagen Sie es nur nicht; se — au pilier, schlechte Gewohnheiten von jem. (D) an-nehmen*; *Prov.* qui s'y frotte s'y pique, wer sich in Gefahr begibt kömmt darin um; un mulet frotte l'autre, ein Esel lobt den andern. | 14. *s'enduire:* sich ein-reiben* mit (D); *fig.* se — de latin, eine oberflächliche Kenntniß vom Lateinischen erwerben*. || 15. *se battre l'un contre l'autre:* einander schlagen*.

FROTTERIE, *f.* (*Frot'-ri'*). *Impr.* Abschleifen (*n.*) der Buchstaben.

FROTTEUR, *m.* (*Fro-tör*). Stubenwichser, *m.* Stubenbohner, *m.* s.

FROTTEUSE, *f.* (*Fro-tös'*). *Impr.* Abschleiferin (*f.*) der Lettern.

FROTTIS, *m.* (*Fro-ti*). 1. *pour parquet:* Wichse, *f.* n. Politur, *f.* | 2. *Peint.* leicht aufgetragene durchsichtige Farbe.

FROTTOIR, *m.* (*Fro-toar*). 1. *linge:* Scheuerlappen, *m.* Reibelappen, *m.* s; *de barbier:* Scheertuch, *n.* es, "er. | 2. *Phys.* Roßhaarkissen, *n.* s | 3. *pour allumettes:* Reibepapier, *n.* s, e. | 4. *brosse:* Reibebürste, *f.* n; *Rel.* Glättkolben, *m.* s, *Chap.* Reibebeutel, *m.* s; *Épingl.* Rollfaß, *n.* sses, "sser; *Luth.* Haartuch, *n* | 5. *Mar.* Rubber, *m.* s. | 6. *Peint.* (Art) Glasur, *f.*

FROTTON, *m.* (*Fro-tong*). Streichballen, *m.* s.

FROUEMENT, *m.* (*Fru'-mang*). *Chass.* Locken (*n.*) der Vögel.

FROUER, *n.* (*Fru-é*). *Chass.* locken.

FROU-FROU, *m.* (*Fru-fru*). 1. Rauschen, *n.* Knittern, *n.* s; *pop.* faire —, großen Aufwand machen. | 2. *Ornith.* Fliegenvogel, *m.* s.

FRUCTIDOR, *m.* (*Frü-kti-dor*). Fructidor, *m.* Fruchtmonat, *m.* es; faire un —, den achtzehnten Fructidor (4. September 1797) erneuern.

FRUCTIDORISÉ, ÉE, *pp.* (*Frü-kti-do-ri-sé*). fructidorisirt.

FRUCTIDORISER, *a.* (*Frü-kti-do-ri-sé*). fructidorisiren, einen Gewaltstreich aus-üben.

FRUCTIFÈRE, *adj.* (*Frü-kti-fär*). *Bot.* fruchttragend.

FRUCTIFICATEUR, TRICE, *adj.* (*Frü-kti-fi-ka-tör*). befruchtend.

FRUCTIFIANT, ANTE, *adj.* (*Frü-kti-fiang*). befruchtend.

FRUCTIFICATION, *f.* (*Frü-kti-fi-ka-sziong*). *Bot.* Befruchtung, *f.*; époque de la —, Fruchtentwickelungsperiode, *f.* n; organes de la —, Begattungswerkzeuge, *n. pl.*

FRUCTIFIER, *n.* (*Frü-kti-fié*). 1. *rapporter des fruits* : Früchte tragen* ou erzeugen; faire —, zum Tragen bringen*, befruchten. | 2. *fig. rapporter* : ein-bringen*; *produire du bénéfice* : Nutzen schaffen; *prospérer* : gedeihen*; *produire son effet* : wirken.

FRUCTUEUSEMENT, *adv.* (*Frü-ktü-ös'-mang*). mit Nutzen, einträglich, erfolgreich, vortheilhaft.

FRUCTUEUX, EUSE, *adj.* (*Frü-ktü-ö*). reich an Früchten; *fig.* vortheilhaft, ersprießlich, *lucratif* : einträglich; peu —, unersprießlich, *utile* : nützlich.

FRUCTULE, *m.* (*Frü-ktul'*). *Bot.* kleines Früchtchen.

FRUCTUOSITÉ, *f.* (*Frü-ktü-o-si-té*). Fruchtbarkeit, *f.*; *fig.* Vortheil, *m.* es, e.

FRUGAL, ALE, *adj.* (*Frü-gal*). *sobre* : mäßig, genügsam; vie —ale, genügsame Lebensweise; *simple* : einfach, spärlich, frugal, repas —, einfache Mahlzeit.

FRUGALEMENT, *adv.* (*Frü-gal'-mang*). genügsam, mäßig; *simplement* : einfach.

FRUGALITÉ, *f.* (*Frü-ga-li-té*). Genügsamkeit, *f.* Mäßigkeit, *f.*; *simplicité* : Einfachheit, *f.* avec —, genügsam; vivre avec —, sehr genügsam leben; — d'un repas, einfache Mahlzeit.

FRUGARDITE, *f.* (*Frü-gar-dit'*). *Minér.* Vesuvian, *n.* s.

FRUGIFÈRE, *adj.* (*Frü-ji-fär*). fruchttragend.

FRUGILÉGE, *adj.* (*Frü-ji-lä-j'*) *Ornith.* von Körnern lebend.

FRUGIVORE, *adj.* (*Frü-ji-wor'*). 1. *Zool.* fruchtessend, von Obst lebend, sich von Früchten nährend, Korn←«, Saat←«, Obst←«; régime —, vie —, nur aus Obst bestehende Nahrungsweise. | 2. —s, *m. pl. Ornith.* Obstfresser, *m.* s.

1. **FRUIT**, *m.* (*Frui*). 1. *Bot.* **Frucht**, *f.* "e, des —s, *en général*, —*s de table*, **Obst**, *n.* es, *spl.*; les —s de la terre, die Früchte (*f. pl.*) der Erde; voici de beaux —s, hier ist schönes Obst; —s d'automne, Herbstfrüchte, *f. pl.*; —s d'hiver, Winterfrüchte, *f. pl.* Winterobst, *n.*; — de table *ou* de dessert, Tafelobst, *n.*; —s confits, eingemachte Früchte, *f. pl.*; —s à l'eau-de-vie, in Branntwein eingemachte Früchte, *f. pl.*; — à noyau, Steinobst, *n.*, — à pépin, Kernobst, *n.*; — en grappe, traubenförmiges Obst; — médicinal, pharmaceutique, Arzneifrucht, *f.*; les quatre —s, Datteln, Brustbeeren, Feigen und Rosinen, *f. pl.*, —s aromatiques, gewürzhafte Früchte, *f. pl.*; — à pain, Brotfrucht, *f.*; — nouveau, Frühobst, *n.*, *fig.* c'est du — nouveau, das ist was Neues, — tardif, Spätobst, *n.*; — sec, gedörrtes Obst; *fig.* für unfähig erklärter Examinand, Abstander, *m.* s; donner, produire des —s, Früchte geben* *ou* tragen*; aimer les —s, ein Liebhaber vom Obste sein; couteau à —, Obstmesser, *n.* s; panier à —s, Obstkorb, *m.* es, "e; grenier à —s, Obstboden, *m.* s. | 2. *dessert* : Dessert, *n.* es, e, Nachtisch, *m.* es, e; — monté, Nachtischaufsatz, *m.* es, "e; servir le —, den Nachtisch auf-tragen*. | 3. —s pendants, noch stehende Früchte *ou* noch auf dem Baume befindliche Früchte; — des forêts, Waldfrüchte, *f. pl.*; —s des champs, —s de la terre, Erzeugnisse (*n. pl.*) des Bodens, Feldfrüchte, *f. pl.*; *récolte* : Ernte, *f.*; *Écrit.* — défendu, die verbotene Frucht; *fig.* das Unerlaubte, *adj. sub.*; *Relig.* faire du —, Frucht bringen*. | 4. *Jur.* Früchte, *f. pl.*; *revenus* : Einkünfte, *f. pl.* Ertrag, *m.* es, "e; *usufruit* : Nutznießung, *f.*; — d'une industrie, Ausbeute, *f.* n; faire les —s sains, die Einkünfte genießen*; —s annuels, jährliche Einkünfte; —s civils, bürgerliche Früchte, Zinsen, *m. pl.*; —s industriels, durch Anbau erzeugte Früchte; —s naturels, von selbst wachsende Früchte. | 5. *profit* : Gewinn, *m.* es, e; *utilité* : Nutzen, *m.* s, Frucht, *f.*; *avantage* : Vortheil, *m.* es, e; *progrès* : Fortschritt, *m.* es, e; *conséquence, résultat* : Folge, *f.* n; *effet* : Wirkung, *f.* en; jouir du — de son travail, die Früchte seines Fleißes genießen*; tirer un grand — de qch, einen großen Vortheil ziehen* aus (D); avec —, mit Nutzen; sans —, fruchtlos, unnütz. | 6. *Méd. enfant* : Frucht, *f.* Leibesfrucht, *f.* défaire, détruire son —, sich (D) die Frucht ab-treiben*; — d'une union, Kind, *n.* es, er, Sprößling, *m.* s, e. | 7. *Jard.* mettre à —, einen Baum so schneiden*, daß er Früchte trägt *ou* bringt. | 8. *Peint.* Fruchtstücke, *n. pl.* Früchte, *f. pl.*; *Sculpt.* Fruchtgehänge, *n.* s, geschnitzte Früchte, *f. pl.* *Prov.* on connaît l'arbre à son fruit, man kennt den Baum an seinen Früchten; bon — vient de bonne semence, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, wie die Saat, so die Frucht.

2. **FRUIT**, *m.* *Arch.* Lehnung, *f.* Ablauf, *m.* es, Einziehung, *f.*; contre- —, Gegenlehnung, *f.*; donner du — à, einziehen* (A).

FRUITAGE, *m.* (*Frui-ta-j'*). Obst, *n.* es, *spl.* Früchte, *f. pl.* Baumfrüchte, *f. pl.*

FRUITÉ, ÉE, *adj.* (*Früi-té*). *Blas.* mit Früchten von anderer Farbe.

FRUITERIE, *f.* (*Fruit'-ri'*). 1. *commerce* : Obsthandel, *m.* s, *boutique* : Obstladen, *m.* s, Obsthandlung, *f.* en; *endroit où l'on conserve les fruits* : Obstkammer, *f.* n | 2. *charge* : Obstamt, *n.* es, "er, chef de la —, Aufseher (*m.*) über das Obst. | 3. *de fromage* : Käserei, *f.* en.

FRUITIER, IÈRE, *adj.* (*Früi-tié*). 1. *qui produit des fruits* : obsttragend, Obst←«, Frucht←«, Früchte←«; jardin —, Obstgarten, *m.* s, "; arbre —, Obstbaum, *m.* es, "e; culture d'arbres —s, Obstzucht, *f.*; marchand —, Obsthändler, *m.* s. | 2. *qui est semé de pépins* : Baum←«; terre —ière, Baumstück, *n.* es, e, Baumboden, *m.* s, ". || 3. **m.** *celui qui vend des fruits* : Obsthändler, *m.* Obstkrämer, *m.* s. | 4. *jardin* : Obstgarten, *m.* Baumgarten, *m.* s. | 5. *endroit où l'on garde les fruits* : Obstlager, *m.* s, *chambre* : Obstkammer, *f.* n. | 6. *traité sur les fruits* : Obstbuch, *n.* es, "er. | 7. *qui fait les fromages* : Käsebereiter, *m.* s. Senne, *m.* n. | 8. —ière, *f.* *marchande* : Obsthändlerin, *f.* Obstkrämerin, *f.* Obsthökerin, *f.* nen. | 9. *société* —*ière du Jura* : Verein (*m.*) der Käsebereiter zur Verfertigung der Käse en gros.

FRUITIF, IVE, *adj.* (*Früi-tif*). Genuß←«, a naßgebend *ou* bereitend.

FRUITION, *f.* (*Frui-sziong*). Genuß, *m.*

FRUMENTACÉ, ÉE, *adj.* (*Frü-mang-ta-szé*). *Bot.* getreideartig, Getreide←«.

FRUMENTAIRE, *f.* (*Frü-mang-tär*). *Zool.* kornähnliche Muschel.

FRUMENTALITE, *f.* (*Frü-mang-ta-lit'*). *Minér.* Frumentalit, *n.*

FRUSQUIN, *m.* (*Frü-skang*). *ou* SAINT-FRUSQUIN, *Hab.* *f.* Habseligkeit, Hab und Gut, *n.*; perdre tout son —, seine Habseligkeit verlieren*.

FRUSTE, *adj.* (*Früst'*). 1. *médaille* : abgegriffen, abgenutzt, abgerieben, unkenntlich; *marbre* : verwittert. *H. nat. coquillage* : abgerieben, angefressen. | 2. *parl. du style* : sehr altmodisch. || 3. *m.* Gepräge, *n.* s.

FRUSTRANÉ, ÉE, *adj.* (*Früs-tra-né*). *Bot.* unnütz, vergeblich. || —ées, *f. pl.* zusammengesetzte Blumen (*f. pl.*) mit unfruchtbaren Randblümchen.

FRUSTRATEUR, *m.* (*Früs-tra-tör*). Betrüger, *m.* s.

FRUSTRATION, *f.* (*Früs-tra-sziong*). Betrug, *m.* s, *spl.* Betrügerei, *f.* en, Vereitelung, *f.* en.

1. **FRUSTRATOIRE**, *adj.* (*Früs-tra-toar'*). *Jur.* betrügerisch, täuschend, auf Vereitelung hinzielend.

2. **FRUSTRATOIRE**, *m.* *boisson* : (Art) Würzgetränk, *m.* es, e.

FRUSTRATOIREMENT, *adv.* (*Frus-tra-toar'-mang*). vergeblich, fruchtlos.

FRUSTRÉ, ÉE, *pp.* (*Frü-tré*). *privé de* : betrogen, gebracht um (A); *déçu* : getäuscht; espérance —ée, getäuschte Hoffnung.

FRUSTRER, *a.* (*Früs-tré*). 1. *priver qn* : betrügen*, bringen* um (A); *fig. tromper* : täuschen, hintergehen*. || 2. se —, *r.* *se priver* : sich bringen* um (A).

FRUSTULE, *m.* (*Früs-tül'*). *Bot.* Zelle, *f.* n.

FRUTESCENT, ENTE, *adj.* (*Frü-tä-szang*). *Bot.* staudenartig, strauchartig.

FRUTICULEUX, EUSE, *adj.* (*Frü-ti-kü-lö*). *Bot.* strauchartig, staudenartig.

FRUTILLE, *f.* (*Frü-til-(iö)*. *Bot.* chilenische Erdbeere.

FRUTILLER *ou* FRUTILLIER, *m.* (*Frü-til-ié*) *Bot.* chilenische Erdbeerstaude.

FRUTIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Frü-ti-kö*). *Bot.* strauchartig, staudenartig.

FUCACÉ, ÉE, *adj.* (*Fü-ka-szé*). *Bot.* algenartig, Algen←«.

FUCHSIA, *m.* (*Fü-chsia*). Fuchsia, *f.*

FUCHSINE, *f.* (*Fü-chsin'*). *Chim.* Fuchsin, *n.* s.

FUCICOLE, *adj.* (*Fü-szi-kol'*). *Zool.* zwischen Tangen lebend.

FUCIFORME, *adj.* (*Fü-szi-form'*). *Bot.* algenartig, Algen←«.

FUCITE, *m.* (*Fü-szit'*). *Minér.* Fucit, *n.* Algenstein, *m.* es.

FUCOÏDE, *adj.* (*Fu-ko-id'*.) *Bot.* Algen←«. || —s, *f. pl.* Algenarten, *f. pl.*

FUCUS, *m.* (*Fü-küs*). *Bot.* Tang, *n.* es, Alge, *f.* Meergras, *n.* Seegras, *n.* es.

FUERO, *m.* (*Fuä-ro*). Recht, *n.* es, e, Gesetz, *n.* es, e, *coutume* : Gebrauch, *m.* es, "e.

FUGACE, *adj.* (*Fü-gasz'*). 1. *qui fuit* : flüchtig. | 2. *qui dure peu* : von kurzer Dauer; *Méd.* leicht vorübergehend, beauté —, schnell vergängliche Schönheit. | 3. *parl. de la mémoire* : kurz †, schlecht.

FUGACITÉ, *f.* (*Fu-ga-szi-té*). Flüchtigkeit, *f.*

FUGATO, *m.* (*Fü-ga-to*). Fugato, *n.*

FUGITIF, IVE, *adj.* (*Fü-ji-tif*). 1. *qui est en fuite* : flüchtig, auf der Flucht begriffen, fliehend, errant et —, unstät und flüchtig; esclave —, fliehender Sclave; *Alch.* Quecksilber, *n.* s. | 2. *qui est de peu de durée* : rasch, rasch vorüber gehend, ombre —ive, flüchtiger Schatten; bonheur —, unstätes, unbeständiges Glück. | 3. *Litter.* fliehend, Flug←«; pièces —ives, Flugschriften, *f. pl.*; poésies —ives, leichte Gedichte, *n. pl.* || 4. *m.* et —ive, *f.* der *ou* die Fliehende, *adj. sub.* Flüchtling, *m.* s, e Flüchtlingin, *f.* nen.

FUGITIVEMENT, *adv.* (*Fü-ji-tiw'-mang*). flüchtig, auf eine flüchtige Weise.

FUGUE, *f.* (*Füg'*). 1. *Mus.* Fuge, *f.* n. | 2. *fuite* : Flucht, *f.*; faire une —, entfliehen*, die Flucht ergreifen*.

FUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Fu-gé*). *Mus.* fugirt.

FUI, IE, (*Fui*). *pp. de* FUIR; entflohen; *détesté* : verabscheut, gescheut; *haï* : gehaßt; il est — de tout le monde, er wird von einem Jeden gescheut.

FUIE, *f.* (*Füi*). Taubenschlag, *m.* es.

† **FUIR**, *n.* (*Fuir*). 1. **fliehen***, entfliehen*, die Flucht ergreifen*; *courir* : laufen*, entlaufen*; *parl. d'un oiseau* : entfliegen*; *échapper* : entgehen*, entweichen*, — d'un pays, aus einem Lande fliehen*; — à toutes jambes, über Hals und Kopf davon laufen*; *Mar.* — vent arrière, vor dem Winde fliehen*; — à sec de toiles, — à cordes et à mâts, ohne Segel entfliehen*; faire —, in die Flucht jagen, zum Fliehen bringen*. | 2. *fig.* entfliehen*; (cette succession) ne peut lui —, kann ihm nicht entgehen, le temps fuit, die Zeit entrinnt; (les nuages) fuient, ziehen vorüber; (le rivage) fuit loin de nous, entflieht unsern Augen; (le sol) fuyait sous leurs pas, entwich unter ihren Füßen; *se perdre* : sich verlieren*. | 3. *éluder* : aus-weichen*, Ausflüchte suchen. | 4. *Chass.* rasch ab-gehen*. | 5. *Menuis.* aus der Hand fallen*. | 6. *Peint.* zurück-weichen*, zurück-treten*, sich in weiter Ferne zeigen, il faut faire — ces arbres, man muß diese Bäume in die Ferne malen. | 7. *parl.*

d. *un vase* : rinnen°, lecken. ‖ 8. **a.** fliehen°; *éviter* : meiden°; *éviter qch* : vermeiden°; — qn, jem. (A) aus dem Wege gehen°; *se soustraire à* : aus-weichen° (D); — le travail, vor der Arbeit fliehen°; *avoir peur de* : sich scheuen; *fig. échapper à* : entgehen°; — la lumière, das Licht scheuen. ‖ 9. *Man.* — les talons, seitwärts gehen°. ‖ 10. se —, *r. soi-même* : vor sich selbst entfliehen°; *l'un l'autre* : einander fliehen°.

FUITE, *f.* (*Fuit'*). 1. *action d'échapper* : **Flucht**, *f.* accompagner qn. dans sa —, fliehen° mit (D); être en —, auf der Flucht begriffen sein; mettre en —, in die Flucht treiben°, schlagen° *ou* jagen; *du gibier* : verscheuchen; *chasser* : vertreiben°, prendre la —, die Flucht ergreifen°, trouver son salut dans la —, sich durch eine rasche Flucht retten. ‖ 2. *échappement d'un liquide* : Auslaufen, *n.* Ausströmen, *n.* s; — de gaz, Gasflucht, *f.* ‖ 3. *fêlure* : Sprung, *m.* es, ⸗e, Riß, *m.* sses, sse. ‖ 4. *Fauconn.* Ausweichen, *n.* ‖ 5. *fig.* — du vice, Vermeidung, *f.*; *défaite* : Ausflucht, *f.* ⸗e. ‖ 6. *fig. action de passer* : Dahineilen, *n.* Schwinden, *n.*; — du temps, Fliehen (*n.*) der Zeit, — des années, Schwinden (*n.*) der Jahre; — de l'occasion, Entwischen (*n.*) der Gelegenheit. ‖ 7. *Peint.* Zurücktreten, *n.*; — de la Sainte-Famille, Flucht (*f.*) der heiligen Familie nach Aegypten. ‖ 8. —s, *f.pl.* *Chass.* Fluchtspur, *f.* en, Fährte, *f.* n.

FULCRUM, *m.* (*Fül-krom*). *Bot.* Stütze, *f.* n.

FULDE, *f.* (*Fuld'*). *Géogr.* Fulda, *n.*; habitant de —, Fuldaer, *m.* ‖ *adj.* fuldaisch.

FULGORE, *m.* (*Ful-gor'*). *Zool.* Laternenträger, *m.* s.

FULGORELLES, *f.pl.* (*Ful-go-räl'*). *Zool.* Fulgorellen, *f. pl.*

FULGORIENS, *m.pl.* (*Fül-go-riang*). *Zool.* Leuchtkäferarten, *f.pl.* Laternenträgerarten, *f. pl.*

FULGURAL, ALE, *adj.* (*Ful-gü-ral'*). zum Donner gehörig, Donner⸗«; science —ale, Donnerwahrsagerei, *f.* en; livres —aux, Abhandlungen (*f. pl.*) über Donnerwahrsagerei.

FULGURANT, ANTE, *adj.* (*Fül-gürang*). blitzend, donnernd.

FULGURATION, *f.* (*Ful-gü-rasziong*). 1. *Phys.* Wetterleuchten, *n.* s, Donner, *m.* s. ‖ 2. *Chim.* Blick, *m.* es, e, Blitzeln, *n.* s.

FULGURISER, *a.* (*Ful-gü-ri-sé*). durch den Blitz erschlagen°; *fig.* zu Boden schmettern.

FULGURITE, *m.* (*Ful-gu-rit'*). Donnerkeil, *m.* es, e.

FULGUROMÈTRE, *m.* (*Ful-gü-romatr'*). *Phys.* Elektricitätsmesser, *m.* s.

FULIGINÉES, *f.pl.* (*Fü-li-ji-né*). *Zool.* rußpilzartige Gewächse, *n. pl.*

FULIGINES, *f. pl.* (*Fu-li-jin'*). rußartige Dünste, *m. pl.*

FULIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Fü-li-jinö*). 1. *qui a la couleur de la suie* : rußig, rußfarbig, rußartig, rußbraun, Ruß⸗«; *plein de suie* : rußhaltig; vapeurs —euses, Rußdampf, *m.* es ‖ 2. *Méd.* lèvres —euses, rußfarbigschwärzliche Lippen. ‖ 3. *Minér.* houille —euse, Rußkohle, *f.* n.

FULIGINOSITÉ, *f.* (*Fü-li-ji-no-si-té*). rußichte Beschaffenheit, rußbrauner Zungenbeleg.

FULIGO, *m.* (*Fu-li-go*) Rußpilz, *m.* es, e.

FULIGOKALI, *m.* (*Fü-li-go-ka-li*). *Pharm.* Fuligokali, *n.*

FULMI-COTON, *m.* (*Fül-mi-kotong*). Schießbaumwolle, *f.*

FULMINAIRE, *adj.* (*Fül-mi-nar'*). *Phys.* Donner⸗«, Blitz⸗«; *Minér.* pierre —, Donnerkeil, *m.* s, e.

FULMINAL, ALE, *adj.* (*Ful-minal'*). Donner⸗«, Blitz⸗«.

FULMINANT, ANTE, *adj.* (*Fülmi-nang*). 1. *qui lance la foudre* : blitzend, donnernd, Donner⸗«, Blitz⸗«, Jupiter —, der Donnerer, der donnernde Jupiter, légion —ante, Donnerlegion, *f.* en, nuage —, Donnerwolke, *f.* n. ‖ 2. *Chim.* Knall⸗«; poudre —ante, Schießbaumwolle, *f.* Knallpulver, *n.* s; argent —, Knallsilber, *n.* s, or —, Knallgold, *n.* es; *Min.* (exhalaison) —ante, feuerfangend. ‖ 3. *fig. qui éclate en menaces* : heftig drohend, niederdonnernd, zürnend, wüthend, zornblitzend; *emportement* : furchterlich tobend, zornig, regard —, zorniger Blick. ‖ 4. *Bill.* heftiger Klappstoß.

FULMINATE, *m.* (*Ful-mi-nat'*). *Chim.* Fulminat, *n.* es, e, knallsaures Salz.

FULMINATION, *f.* (*Fül-mi-nasziong*). 1. *Chim.* Blitzen (*n.*) *ou* Donnern (*n.*) des Knallgeldes *ou* des Knallpulvers. ‖ 2. *Eccles.* Verkündigung (*f.*) des päpstlichen Kirchenbannes, Schleudern (*n.*) des Bannstrahles.

FULMINATOIRE, *adj.* (*Ful-mi-natoar*). *Relig.* wetternd, zürnend; sentence —, bannschleuderndes Urtheil.

FULMINÉ, ÉE, *pp.* (*Fül-mi-né*). 1. strahlenförmig mit gezackten Streifen. ‖ 2. *fig.* verkündet, bekannt gemacht, geschleudert.

FULMINER, *n.* (*Fül-mi-né*). 1. *Chim.* auf-blitzen, knacken, krachen, verpuffen, explodiren. ‖ 2. *lancer la foudre* : blitzen, donnern. ‖ 3. *s'emporter* : toben, eifern, wüthen, wettern, schelten°, drohen. ‖ 4. *a.* feierlich verkünden, einen Bannstrahl schleudern.

FULMINIFÈRE, *adj.m.* (*Fül-mi-nifar'*). donnererzeugend, blitztragend.

FULMINIQUE, *adj.m.* (*Ful-mi-nik'*). *Chim.* acide —, Knallsäure, *f.* n.

FULVERIN, *m.* (*Fül-w'-räng*). *Peint.* Farbe (*f.*) zum Braunglasiren.

FULVIE, *f.* (*Ful-wi*). (Art) Natter, *f.* n.

FULVIPÈDE, *adj.* (*Fül-wi-pad'*). *Zool.* mit fuchsrothen *ou* rostfarbigen Füßen.

FULVIPENNE, *adj.* (*Ful-wi-pen'*). *Ornith.* mit rostfarbigen Federn.

FULVIROSTRE, *adj.* (*Fül-wi-rostr'*). *Ornith.* mit rothfarbigem Schnabel.

FUMADE, *f.* (*Fü-mad'*). *Agr.* Düngen, *n.* s; *terre* : gedüngtes Land.

FUMAGE, *m.* (*Fu-maj'*). 1. *Chim.* Rauchen, *n.* s. ‖ 2. *Charcut.* Räuchern, *n.* Einräuchern, *n.*; frais de —, Räucherlohn, *m.* es. ‖ 3. *Bot.* rußartiger Pilz. ‖ 4. *Agr.* Düngen, *n.* s, Düngung, *f.* en.

FUMAGINE, *f.* (*Fu-ma-jin'*). *ou*

FUMAGO, *m.* (*Fü-ma-go*). *Bot.* rußartiger Staub.

FUMAISON, *f.* (*Fü-mä-song*). *ou* FUMAGE, Düngen, *n.* s, Düngung, *f.* en.

FUMANT, ANTE, *adj.* (*Fü-mang*). 1. *qui jette de la fumée* : rauchend; *part. de la vapeur* : dampfend; — de sang, bluttriefend; — de sang, — de carnage, von Blut, vom Gemetzel triefend; *fig.* — de courroux, vor Zorn schäumend; *Alch.* neige —ante, ungelöschter Kalk. ‖ 2. *Bill.* bloc —, sehr heftiger Klappstoß.

FUMARIACÉES, *f. pl.* (*Fü-ma-riasze*). *Bot.* erdrauchartige Pflanzen, *f. pl.*

FUMARINE, *f.* (*Fü-ma-rin'*). *Chim.* Fumarin, *n.*

FUMARIQUE, *adj.* (*Fu-ma-rik'*). *Chim.* acide —, Fumarinsäure, *f.*

FUMAROLLE, *f.* (*Fü-ma-rol'*). *ou* FUMEROLLE, Rauchspalte, *f.* n.

FUMAT, *m.* (*Fü-ma*). *Zool.* Fumas, *m.* (Art) Rochen, *m.*

1. **FUMÉ, ÉE**, *pp.* (*Fu-mé*). 1. *exposé à la fumée* : geräuchert, mit Ruß geschwärzt; verres —s, rußfarbige Gläser, *n.pl.*; *Charcut.* geräuchert, jambon —, geräucherter Schinken. ‖ 2. *pop. ruiné* : verloren, ruinirt, zu Grunde gerichtet. ‖ 3. *Agr.* gedüngt.

2. **FUMÉ**, *m.* *Grav.* Rußdruck, *m.*

FUMÉE, *f.* (*Fü-mé*). 1. **Rauch**, *m.* es, *spl*; *vapeur* : Dampf, *m.* es, *spl*; *émanation* : Dunst, *m.* es, ⸗e; — épaisse, Qualm, *m.* dicker Rauch; nuage de —, Rauchwolke, *f.*; — du tabac, Tabaksrauch, *m.*; noir de —, Ruß, *m.* sses, *Peint.* das Rußschwarz, *adj.sub.*; — de charbon, Kohlendampf, *m.*; il y a de la — dans cette chambre, es raucht in diesem Zimmer; avoir un goût de —, nach Rauch schmecken; (ce mets) sent la —, schmeckt nach Rauch, hat einen Rauchgeschmack; sentir la —, *à l'odeur* : nach Rauch riechen°; s'exhaler en —, verrauchen, verdampfen, in Rauch auf-gehen°. ‖ 2. *fig. chose vaine* : Wind, *m.* blauer Dunst, *vaines espérances* : eitle Hoffnung; *vains honneurs* : eitle Ehre; *orgueil* : eitler leerer Stolz; vendeur de —, Aufschneider, *m.* s, Windmacher, *m.* s, vendre de la —, Wind machen, versprechen° was man nicht zu halten vermag, s'en aller en —, zu Wasser werden°, in Rauch auf-gehen°, manger son pain à la — du rôt, Rauch schnappen, s'enivrer, se repaître de —, sich (A) mit eitlen Hoffnungen unterhalten°. ‖ 3. — de l'estomac, Dünste, *m.pl.* Magendünste, *m. pl.*; — du vin, Weindünste, *m.pl.*; *ivresse* : Rausch, *m.* Betäubung, *f.* ‖ 4. —ées, *f.pl.* *Chass.* Losung, *f.* ‖ 5. *Lap.* Flecken (*m.pl.*) im Diamanten. *Prov.* il n'y a pas de feu sans —, wo Feuer ist, da ist auch Rauch, eine Leidenschaft ist schwer zu verbergen; il n'y a pas de — sans feu, an jeder Sage ist was Wahres; la — recherche les beaux *ou* les belles gens, es sind die schlechtesten Früchte nicht, die die Wespen nagen.

FUMELER, *a.* (*Füm'-lé*). die männliche Hanfpflanze aus-reißen°.

1. **FUMER**, *n.* (*Fü-mé*). 1. *jeter de la fumée* : **rauchen**; (cette cheminée) fume, raucht; cette chambre fume, il fume dans cette chambre, es raucht in diesem Zimmer, *Poét.* faire — les autels, den Göttern Weihrauch opfern. ‖ 2. *exhaler une vapeur humide* : dampfen; (l'eau chaude) fume, dampft, *s'élever en vapeur* : auf-dünsten; (son sang) fume encore, raucht noch; ses cendres fument encore, sein Grab ist noch offen. ‖ 3. *fig. avoir du dépit* : schnauben°; — de rage, vor Wuth schäumen; il fume *ou* il fume sans pipe, er geräth in Harnisch; faire — qn, jem. (A) in Harnisch bringen°; *fam.* la tête lui fume, er braust auf, das Blut steigt ihm in den Kopf. ‖ 4. **a.** *exposer à la fumée* : räuchern; — l'argent filé, dem Silberdrathe durch Räuchern eine Goldfarbe geben°, *Chass.* — (le renard), aus seiner Höhle treiben°, den Fuchs aus-räuchern; *Métall.* — un four, einen Ofen aus-trocknen; *rendre en fumée* : rauchen; — le calumet de la paix, die Friedenspfeife rauchen; — le calumet de la guerre, die Fackel des Krieges schleudern. ‖ 5. se —, *r. être exposé à la fumée*, im Rauch hängen, geräuchert werden°. ‖ 6. *être fumé* : geräuchert werden°.

2. **FUMER**, *a.* *Agr.* düngen; — en couverture, den Dünger gleichmäßig aus-streuen auf (A); *fam.* — un coin de terre, begraben *ou* beerdigt werden°; *fig.* — ses terres, eine reiche Bürgerstochter heirathen.

FUMERIE, *f.* (*Füm'-ri'*). Opiumrauchstube, *f.*

FUMEROLLE, *f.* (*Fum'-rol'*). *Géol.* Rauchspalte, *f.*

FUMERON, *m.* (*Fum'-rong*). qualmende Kohle; *fam. mauvais fumeur* : schmutziger Raucher, *jeune fumeur* : Sonntagsraucher, *m.* s.

FUMET, *m.* (*Fü-mä*). 1. *d'un rôti* : angenehmer Geruch *ou* Geschmack; *du gibier* : Wildgeruch, *m.*; *du vin* : angenehmer Geschmack, Blume, *f.*; avoir un — agréable, *au goût* : angenehm schmecken, *à l'odorat* : angenehm riechen°. ‖ 2. *Chass.* Witterung, *f.* ‖ 3. *parfum* : Wohlgeruch, *m.* es, ⸗e. ‖ 4. *Cuis.* (Art) Ragout, *n.*

FUMETEREAU, *m.* (*Fü-mot'-ro*). *ou*

FUMETERON, *m.* (*Fü-möt'-rong*). *Agr.* Misthaufen, *m.*

FUMETERRE, *f.* (*Füm'-tär'*). *Bot.* Erdrauch, *m.* Feldraute, *f.*

FUMEUR, *m.* (*Fü-mör*). Raucher, *m.* s; — de tabac, Tabakraucher, *m.*; — d'opium, Opiumraucher, *m.*

FUMEUSE, *f.* (*Fu-mös'*). *femme* : Tabakraucherin, *f.* nen, *siège* : Rauchsessel, *m.* s.

FUMEUSEMENT, *adv.* (*Fu-mös'-mang*). auf eine berauschte Weise.

FUMEUX, EUSE, *adj.* (*Fu-mö*). 1. *qui envoie des vapeurs* : berauschend, zu Kopf steigend; vin —, berauschender, starker Wein. ‖ 2. *qui a l'air noircie de la fumée* : Rauch verbreitend, rauchig; *lampe, cheminée* : rauchend. ‖ 3. *enfumé* : eingeräuchert, vom Rauche geschwärzt, *obscur* : schwarz; †. schmutzig.

FUMIER, *m.* (*Fu-mié*). 1. *Agr.* **Mist**, *m.* es, *spl*; *engrais* : Dünger, *m.* s, *spl*;

tas de —, Misthaufen, *m.* s; fosse à —, Mistgrube, *f.* n; mare à —, Mistpfütze, *f.* n; — de cheval, Pferdemist, *m;* — de vache, Kuhmist, *m;* — de paille, Dünger (*m.*) von Stroh; répandre le — sur un champ, ein Feld düngen. | 2. *ordures :* Koth, *m.* es, *spl.* Dreck, *m.* es, *spl; choses sales:* Schmutz, *m.* es, *spl; lie du peuple :* Hefe, *f; chose sans valeur :* ganz werthlose Sache; *fig.* ce n'est que du —, das ist bloßer Quark, das ist Nichts werth; *Prov.* être sur son —, auf seinem Gute sein; *fig.* il ne faut pas l'attaquer sur son —, man darf ihn nicht auf seinem Eigenthume angreifen kommen; être hardi comme un coq sur son —, sich brüsten; mourir sur un —, im größten Elende sterben*, hinter einem Zaune sterben*; être comme Job sur son —, im größten Elende stehen*.

FUMIFUGE, *adj.* (*Fü-mi-fü-j'*). rauchvertreibend.

FUMIGATEUR, *m.* (*Fu-mi-ga-tör*). Räucherer, *m.* s, Räucherungsapparat, *m.*

FUMIGATION, *f.* (*Fü-mi-ga-szíong*). *Méd.* Räuchern, *n.* Raucherung, *f.* en; — sèche, trockene Beräucherung, Dunstbad, *n;* — humide, Bedampfung, *f;* faire des —s, räuchern; *répandre une odeur*: Beräuchern, *n.*

FUMIGATOIRE, *adj.* (*Fu-mi-ga-toar'*). *Méd.* zur Beräucherung dienend *ou* bestimmt, Räucher- ←—«, Rauch- ←—«; poudre —, Rauchpulver, *n;* boîte —, Raucherbüchse, *f.*

FUMIGÉ, ÉE, *pp.* (*Fü-mi-jé*). geräuchert.

FUMIGER, *a.* (*Fü-mi-jé*). 1. *Chim.* räuchern, verdampfen. | 2. *Mar.* aus-räuchern; *Méd.* beräuchern.

FUMISTE, *m.* (*Fu-mist'*). Ofensetzer, *m; Mil.* Aufschneider, *m* s, Großmaul, *n.* es, "er.

FUMISTERIE, *f.* (*Fu-mist'-ri'*). Handwerk (*n.*) eines Ofensetzers.

FUMIVORE, *adj.* (*Fu-mi-wor'*). rauchverzehrend. || *m.* Rauchfang, *m.* es, "e.

FUMIVORITÉ, *f.* (*Fü-mi-wo-ri-té*). Rauchverbrennung, *f.*

FUMOIR, *m.* (*Fü-moar*). 1. *tabagie :* Rauchzimmer, *n.* s, Rauchkabinet, *n.* es, e. | 2. *pour les viandes :* Räucherkammer, *f.* n.

FUMOSITÉ, *f.* (*Fu-mo-si-té*). berauschende Eigenschaften.

FUMURE, *f.* (*Fü-mür'*). *action :* Düngung, *f; engrais :* Dünger, *m.*

FUNAIRE, *f.* (*Fu-nar'*). Funaria, *f.*

FUNAMBULE, *m. et f.* (*Fu-nang-bul'*). 1. *danseur :* Seiltänzer, *m.* s; *danseuse :* Seiltänzerin, *f.* nen. || 2. *m. Zool.* (Art) Eichhörnchen, *n.* s.

FUNAMBULIE, *f.* (*Fu-nang-bü-li'*). Seiltänzerei, *f.*

FUNE, *f.* (*Fün'*). *Mar.* Tau, *n.* es, e. Tauwerk, *n.* es. || —s, *f. pl. Pêch.* Leinen, *f. pl.*

FUNÈBRE, *adj.* (*Fu-nàbr'*). 1. *qui appartient aux funérailles :* Todten- ←—«, Leichen- ←—«, Trauer- ←—«, convoi —, Leichenzug, *m.* es, "e; colonne —, Todtensäule, *f;* honneurs —s, Leichenbegängniß, *n;* oraison —, Leichenrede, *f;* pompes —s, Leichengepränge, *n;* entreprise des pompes —s, Beerdigungsverwaltung, *f.* | 2. *fig. sombre :* traurig, finster, düster; *qui inspire l'effroi :* grausenhaft; couche —, Trauerbett, *n.* es, en; oiseaux —s, Todtenvögel, *m. pl.* | 3. *Zool.* schwarz; †, düster, Nacht- ←—«.

FUNÈBREMENT, *adv.* (*Fü-nabr'-mang*). auf eine trauernde Weise.

FUNER, *a.* (*Fü-né*). *Mar.* betakeln.

FUNÉRAILLES, *f. pl.* (*Fu-né-reil-(iö)*. *obsèques :* Leichenbegängniß, *n.* sses, sse, Leichenfeier, *f.* n; *enterrement :* Beerdigung, *f.* Bestattung, *f;* faire les —s de qn, jem. (G) Leichenbegängniß halten*; *Poés. meurtre :* Mordthat, *f.* en; *carnage :* Blutgemetzel, *n.* s; *mort :* Tod, *m.* es.

FUNÉRAIRE, *adj.* (*Fu-né-rar'*). zum Begräbnisse gehörig, Leichen- ←—«, Trauer- ←—«, Todten- ←—«; service —, Leichenbegängniß, *n.* sses, sse; urne —, Trauerurne, *f.* n; frais —s, Begräbnißkosten, *f. pl;* sacrifice —, Todtenopfer, *n.* s; colonne —, Todtensäule, *f.* n. || *m. Zool.* Nachtschmetterling, *m.* es, e.

FUNESTE, *adj.* (*Fu-nest'*) *qui porte malheur :* unselig, unheilbringend, unglücklich; *qui annonce malheur :* unglückverkündend; coup —, Todesstreich, *m.* es, e; jour —, unglücklicher Tag; regard —, Unglück verkündender Blick; *triste :* traurig, betrübt; *douloureux :* kläglich; *nuisible :* schädlich, verderblich; guerre —, verderblicher Krieg; conseil —, unheilvoller Rath.

FUNESTEMENT, *adv.* (*Fu-näst'-mang*). auf eine unglückliche *ou* traurige Art.

FUNESTER, *a.* (*Fü-näs-té*). unglücklich *ou* verderblich machen.

FUNEUR, *m.* (*Fü-nör*). Takelmeister, *m.* s.

FUNGINE, *f.* (*Fong-jin'*). *ou* FONGINE, *Chim.* Fungin, *n.* Schwammstoff, *m.*

FUNGINIENS, *m. pl.* (*Fong-ji-niong*) *ou* FONGINIENS, Schwammpolypen, *m. pl.*

FUNGIQUE, *adj.* (*Fong-jik'*). *ou* FONGIQUE, Pilz- ←—«, Schwammsäure enthaltend: acide —, Pilzsäure, *f.*

FUNGUS, *m.* (*Fón-gus*). *ou* FONGUS, Schwamm, *m.* es, "e.

FUNICULAIRE, *adj.* (*Fü-ni-kü-lar'*). 1. *Méc.* aus Tauen gebildet, mit Seilen *ou* Ketten gebildet, *machine :* Seilmaschine, *f.* | 2. *Math.* courbe —, Kettenlinie, *f;* système —, Kettenaufgabe, *f.* || 3. *f. Math.* Kettenlinie, *f.*

FUNICULE, *m.* (*Fu-ni-kül'*). Nabelschnur, *f.*

FUNICULÉ, ÉE, *adj.* (*Fu-ni-ku-lé*). *Bot.* mit einer Nabelschnur versehen.

FUNIFORME, *adj.* (*Fu-ni-form'*). *Minér.* seilartig, strickartig.

FUNILIFORME, *adj.* (*Fü-ni-li-form'*). *Bot.* strickförmig.

FUNIN, *m.* (*Fu-näng*). *Mar.* Tadelwerk, *n.* Tauwerk, *n.* es, e; franc —, starkes, ungetheertes Tackelwerk.

FUR, *m.* (*Für*). au — et à mesure, à — et à mesure, à — et mesure, je nachdem, nach und nach, nach Maßgabe.

FURET, *m.* (*Fu-rä*). 1. *Zool.* Wiesel, *n.* Frettwiesel, *n.* s, Frett, *n;* petit —, kleines Frettwiesel; — des Indes, indische Manguste; chasser au —, avec le —, frettiren. | 2. *fam.* Spürhund, *m.* es, e, Schnüffler, *m.* s; cet homme est un vrai —, ist ein wahrer Spürhund *ou* ein Erzspäher. | 3. *Jeu.* (Art) Kinderspiel, *n.* | 4. *Pêch.* Wurfhaube, *f.* | 5. *Méd.* sehr energisches Mittel.

FURETAGE, *m.* (*Für'-ta-j'*). 1. *Chass.* Frettiren, *n.* | 2. *Forest.* Fällen (*n.*) der unnützen Bäume.

FURETÉ, ÉE, *pp.* (*Für'-té*). 1. *Chass.* frettirt. | 2. *fig.* durchstöbert.

FURETER, *a. et n.* (*Fur'-té*). 1. *Chass.* frettiren, mit dem Frettwiesel jagen. | 2. *fig. fouiller :* aus-spüren; *chercher partout :* durchstöbern, durchsuchen; *espionner :* ausspähen. | 3. *des nouvelles :* zu erhaschen suchen, auf-spüren.

FURETEUR, *m.* (*Fur'-tör*). 1. *Chass.* Kaninchenjäger, *m.* s | 2. *fam. qui fouille partout :* Spürhund, *m.* es, e, vorwitziger Mensch. | 3. — de nouvelles, Neuigkeitsjäger, *m.* Neuigkeitsspäher, *m.* s. || 4. —euse, *f.* vorwitzige Nase, Neuigkeitsspäherin, *f.* nen.

FUREUR, *f.* (*Fü-rör*). 1. **Wuth**, *f. spl; rage :* Raserei, *f.* en; *folie :* Wahnsinn, *m.* s, *spl;* — utérine, Mutterwuth, *f.* Mannstollheit, *f.* | 2. *colère :* Grimm, *m.* Wuth, *f.* Zorn, *m;* la — de Dieu, der Zorn Gottes; mettre en —, in Wuth versetzen; être en —, wüthen, toben, wüthend sein, zürnen, entrer en —, in Zorn gerathen*. | 3. *passion :* Leidenschaft, *f; pour les choses :* Sucht, *f;* aimer avec —, leidenschaftlich verliebt sein in (A); — de l'amour, Liebeswuth, *f; vif désir :* heftige Begierde; *manie :* Wuth, *f;* — du jeu, Spielwuth, *f;* avoir la — du jeu, ein leidenschaftlicher Spieler sein. | 4. —s de la guerre, *horreurs :* Gräuel (*m. pl.*) des Krieges. | 5. *enthousiasme :* Begeisterung, *f;* — poétique, dichterische Begeisterung. | 6. *parl. des éléments :* Toben, *n.* Rasen, *n.* Stürmen, *n.* Wüthen, *n;* (les vents) sont en —, rasen, — de l'orage, Toben (*n.*) des Sturmes. | 7. *succès.* Furore, *f.* lebhafter Beifall; faire —, Furore machen; (cette pièce) fait —, erhält rauschenden Beifall, findet einen rauschenden Beifall.

FURFURACÉ, ÉE, *adj.* (*Für-fü-ra-szé*). kleiicht, kleienartig, Kleien- ←—«; *Méd.* dartre —ée, Kleiengrind, *m; Bot.* mehlartig.

FURFURES, *m. pl.* (*Für-für*). *Méd.* Hauptgrind, *m.* Schuppengrind, *m.* es.

FURFUROL *ou* **FURFUROLE**, *m.* (*Für-fü-rol*). Furfurol, *n.* Kleienöl, *n.* es.

FURIBOND, ONDE, *adj.* (*Fü-ri-bong*). *très-emporté :* vor Zorn wüthend, zornig, grimmig, rasend; il a un regard —, er sieht wüthend aus. || *m.* Wütherich, *m.* s, der *ou* die Rasende, *adj. sub.*

FURIBONDER, *n.* (*Fu-ri-bong-dé*). rasen, wüthen, toben.

FURIE, *f.* (*Fü-ri'*). 1. **Wuth**, *f. spl.* Grimm, *m.* es, *spl;* accès de —, Wuthausbruch, *m;* être en —, wüthen, wüthend sein; entrer en —, se mettre en —, in Wuth gerathen*, grimmig, wüthend werden*; animal en —, wüthendes *ou* grimmiges Thier; *de la tempête :* Toben, *n.* Wüthen, *n.* | 2. *colère :* Raserei, *f.* rasender Zorn, heftige Erbitterung; *violence :* Heftigkeit, *f; passion :* Leidenschaft, *f.* | 3. *ardeur :* Hitze, *f. spl.* wüthende Hitze; *courage :* Muth, *m;* la — française, Ungestüm (*m.*) der französischen Truppen; aller au combat avec —, mit wüthender Hitze ins Treffen gehen*. | 4. *état le plus violent :* höchster Grad; *accès d'un mal :* stärkster Anfall; la — du combat, Wuth (*f.*) *ou* Hitze (*f.*) des Gefechtes. | 5. *Myth.* Furie, *f.* Rachegöttin, *f.* nen; *fig. femme méchante :* Furie, *f.* bitterböses Weib, Hausdrache, *m.* | 6. *étoffe :* Furienatlaß. | 7. *Méd.* Tollwurm, *m;* — infernale, Hautausschlag, *m; Zool.* Furie, *f.*

FURIÈRE, *f.* (*Fü-riàr'*). *Techn.* Oeffnung (*f.*) eines Ziegelofens.

FURIEUSEMENT, *adv.* (*Fü-riös'-mang*). 1. wüthend, tobend, grimmig. | 2. *fam. excessivement :* außerordentlich, ungemein, c'est — mauvais, dies ist außerordentlich schlecht.

FURIEUX, EUSE, *adj.* (*Fü-riö*). 1. rasend, wüthend; être —, wüthen, wüthend aufgebracht sein; être fou —, außer sich vor Wuth sein; *fam.* je suis — contre lui, ich bin gegen ihn sehr ärgerlich *ou* sehr böse. | 2. *farouche.* grimmig, ergrimmt; regard —, ergrimmter Blick; lion —, grimmiger Löwe; soldat —, wüthender Soldat; — soldat, sehr feiger Soldat; *Blas.* (taureau) —, gebäumt, wild. | 3. *impétueux :* gewaltig, heftig, hitzig; *excessif :* entsetzlich, außerordentlich; passion —euse, sehr heftige Leidenschaft. || 4. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Rasende, *adj. sub.* | 5. *Astr.* Sternbild (*n.*) des Orion.

FURIN, *m.* (*Fü-rang*). *Mar.* hohe *ou* offene See; mener (un vaisseau) en —, in die offene See bringen*, aus-lootsen.

FURIOSO, *adj. m.* (*Fü-rio-so*). *Mus.* furioso, rasend mit Wuth.

FURMINT, *m.* (*Für-mäng*). *Bot.* (Art) Weintraube, *f.* Tokayer Rebe.

FURNES, *m.* (*Furn'*). *Géogr.* Veuren, *n.*

FUROLLES, *f. pl.* (*Fu-rol'*). *Phys.* Seeirrlichter, *n. pl.*

FURON, *m.* (*Fü-rong*). junges Frettwiesel.

FURONCLE, *m.* (*Fu-rong-kl'*). Furunkel, *m.* s, *pl.* n, Entzündungsgeschwulst, *f.*

FURONCULEUX, EUSE, *adj.* (*Fü-rong-kü-lö*). schwärenartig, blutgeschwürartig.

FURTIF, IVE, *adj.* (*Für-tif*). heimlich, verstohlen.

FURTIVEMENT, *adv.* (*Für-tiw'-mang*). auf eine verstohlene Art, auf eine diebische Weise.

FUSAIN, *m.* (*Fü-säng*). 1. *Bot.* Pfaffenhütchen, *n.* s, Spindelbaum, *m.* s, "e. | 2. crayon en bois de —, Reißkohle, *f;* dessin au —, Kohlenzeichnung, *f.* | 3. *Horl.* Spindel, *f.* Spicknadel (*f.*) vom Spindelbaum.

FUSANE, *m.* (*Fü-san'*). Fusanus, *m.*

FUSANT, ANTE, *adj.* (*Fü-sang*) zerschmelzend.

FUSAROLLE, *f.* (*Fu-sa-rol'*). *Arch.* Eierstab, *m.* Perlstab, *m.* es, "e.

FUSCIPENNE, *adj.* (*Fu-szi-pän'*). *Zool.* mit braunen Flügeln.

FUSCITE, *m.* (*Fu-ssit'*). *Minér.* Fuscit, *m.*

FUSÉ, ÉE, *adj* (*Fü-sé*). *Chim.* verwittert, ausgewittert, auseinandergeflossen; chaux —ée, an der Luft zerfallener Kalk.

FUSEAU, *m* (*Fü-so*). Spindel, *m.* e, filer au —, an der Spindel spinnen*; vider le —, die Spindel ab-wickeln; remplir le —, die Spindel auf-wickeln; dentelle faite au —, geklöppelte Spitzen, *f.pl; fam.* jambes de —, Spindelbeine, *n.pl.* spindeldürre Beine, *n.pl;* être monté sur des —x, lange Stelzbeine haben; *Passem.* Klöppel, *m.* s; (passementerie) au —, geklöppelt; *Pot.* Spule, *f.* Bohrspule, *f; Méc.* Triebstab, *m.* es, "e; *Horl.* Drehstift, *m; Chass.* Stachel (*m.*) des Stachelschweins; *Zool.* Spindelschnecke, *f; Bot.* (Art) Blätterpilz, *m; Geom.* Kugelsegment, *n; Mar.* — de cabestan, Spillklampen, *n; flottage:* Anhaltpfahl, *m.* es, "e; le — doit suivre le hoyau, wenn der Mann arbeitet darf die Frau nicht müßig sitzen.

FUSÉE, *f.* (*Fü-se*). 1. *quantité de fil autour d'un fuseau:* Spindel, *f.* n, Spindelvoll, *f;* vider une —, eine Spindel ab-haspeln; embrouiller une —, eine Spindel verwirren*; *fig.* mêler la —, den Handel verwirren*; démêler la —, eine Spindel auseinander wirren*; *fig.* démêler une —, einen verwirrten Handel auf-klären; c'est une — difficile à démêler, dies ist ein Handel, der schwer in's Reine zu bringen ist; savoir toute la — d'une chose, eine Sache bis auf den Grund kennen*; achever sa —, seine Laufbahn beenden, sterben*. | 2. *Artill.* Zünder, *m.* s, *Artif.* Rakete, *f.* n; — volante, steigende Rakete; — courante, Schwärmer, *m.* s; — courante sur l'eau, Wasserrakete, *f;* — a étoiles, Sternrakete, *f.* n; — incendiaire, — à Congrève, Congreve'sche Brandrakete; — à étoupille, Stoppine, *f.* n; — à mitraille, Kartätschenrakete, *f;* — à obus, Granatenzünder, *m.* s, — à bombes, Brander, *m;* — de signaux, Signalrakete, *f.* Leitfeuer, *n.* s; faire partir une —, tirer une —, eine Rakete steigen lassen*; *pop.* lancer des —s, *vomir:* sich brechen*. | 3. *Arch.* colonne de —, bauchige Säule. | 4. *Blas.* Wecke, *f.* n, längliche Raute. | 5. *Bot. agaric.* (Art) Blätterschwamm, *m.* es, "e; poire —, (Art) Kochbirne, *f.* n. | 6. *Chass.* Röhre (*f.*) des Fuchsbaues; vermiller en —, Furchen ziehen* (beim Wühlen). | 7. *Chir.* Röhrgeschwür, *n.* es, e; — purulente, Eiterienkung, *f.* Eitergang, *m.* es; *Veter.* — osseuse, Ueberbein, *n.* es, e. | 8. *Horl.* Spindel, *f.* Schneckenkegel, *m.* s, *Méc.* Welle, *f.* n, Spindel, *f;* — d'aviron, Ruderband, *n.* es, "er. | 9. *Mus.* diatonischer Lauf.

FUSÉEN, *m.* (*Fu-sé-ang*). *Mil.* Raketenschleuderer, *m.* s.

FUSELÉ, ÉE, *adj.* (*Fus'-lé*). spindelförmig, spindelartig, Spindel—; colonne —ée, bauchige Säule, doigt —, spindeldünner Finger; *Blas.* mit Wecken versehen.

FUSELER, *a.* (*Füs'-lé*). *Arch.* spindelförmig bilden.

FUSELIER, *m.* (*Füs'-lie*). Spindelmacher, *m.* s.

FUSEMENT, *m.* (*Füs'-mang*). *Chim.* Zerfließen, *n.* s.

FUSER, *n.* (*Fü-sé*). 1. sich verbreiten, zerfließen*, sich ergießen*. | 2. — au feu, schmelzen*. | 3. *parl. du salpêtre:* verwittern, aus-wittern. || 4. *a. réunir.* vereinigen.

FUSEROLLE, *f.* (*Fus'-rol'*). *Tiss.* Seele (*f.*) an der Weberspule.

FUSIBILITÉ, *f.* (*Fü-si-bi-li-té*). Schmelzbarkeit, *f.*

FUSIBLE, *adj.* (*Fu-sibl'*). *Chim.* schmelzbar, leicht flüssig.

FUSIFORME, *adj.* (*Fu-si-form'*). spindelförmig, spindelartig.

FUSIL, *m* (*Fu-si*). 1 *arme à feu*. Flinte, *f.* n, — de munition, Gewehr, *n.* Kommißgewehr, *n.* es, e, — de chasse, Jagdflinte, *f.* Jagdgewehr, *f.* n — à deux coups, Doppelflinte, *f.* — se chargeant par la culasse, Hinterlader, *m.* s; — à baguette, Vorderlader, *m;* — rayé, gezogenes Gewehr, — a percussion centrale, Centralpercussionsflinte, *f.* — à pierre, Steinschloßgewehr, *n;* — a vent, Windbüchse, *f;* — a aiguille, Zündnadelgewehr, *n;* — de rempart, Wallbüchse, *f;* canon du —, Flintenlauf, *m.* es, "e; charger le —, die Flinte laden*; armer le —, den Hahn spannen; mettre la bayonnette au bout du —, das Bajonett auf-pflanzen; mettre le — en joue, das Gewehr an-schlagen*, coup de —, Flintenschuß, *m.* sses, "sse; baguette de —, Ladestock, *m.* es "e, chien de —, Hahn, *m.* es, "e, — d'un bassinet, Pfannendeckel, *m.* s; portée de —, Schußweite, *f.* n | 2. *Phys.* — électrique, elektrische Pistole. | 3. *briquet:* Stahl, *m* es; pierre à —, Feuerstein, *m.* Flintenstein, *m.* es, e; mèche à —, Zündschwamm, *m.* es, "e; battre le —, Feuer schlagen*. | 4. — à aiguiser, Wetzstahl, *m.* | 5. *sac de toile:* Bettelsack, *m.* es, "e, *Prov.* se coucher en chien de —, sich zusammen-kauern.

FUSILIER, *m.* (*Fu-si-lie*). Füsilier, *m.* s, Linienfoldat, *m.* en.

FUSILIÈRE, *adj. f.* (*Fu-si-lier'*). pierre —, Flintenstein, *m.* Feuerstein, *m.* es, e.

FUSILLADE, *f.* (*Fü-sil-iad'*). 1. *Mil.* Flintenfeuer, *n.* Kleingewehrfeuer, *n.* s; — bien nourrie, vive —, heftiges Musketierfeuer. | 2. *action de fusiller.* Erschießen, *n.*

FUSILLÉ, ÉE, *pp.* (*Fü-sil-ié*). erschossen, niedergeschossen, füsilirt; condamné à être —, verurtheilt erschossen zu werden, zum Tode verurtheilt.

FUSILLER, *a.* (*Fü-sil-ié*). 1. *tuer:* erschießen*, nieder-schießen*; *Mil.* füsilliren. | 2. *un couteau:* auf dem Wetzsteine *ou* Wetzstahle wetzen. || 3. se —, *r.* auf einander feuern.

FUSILLETTE, *f.* (*Fü-sil-iät'*). *Artif.* kleiner Schwärmer.

FUSIOLE, *f.* (*Fu-siol'*). *Bot.* (Art) Schimmelschwamm, *m.* es, "e.

FUSION, *f.* (*Fu-siong*). 1. *Chim.* Schmelzen, *n.* s, Schmelzung, *f.* en; point de —, Schmelzgrad, *m* es, e; mettre en —, schmelzen*, in Fluß bringen*. | 2. *fig.* Vereinigung, *f.* Fusion, *f.*

FUSIONNEMENT, *m.* (*Fü-sion'-mang*). Fusioniren, *n.* Vereinigen, *n.* s.

FUSIONNER, *a.* (*Fu-sio-né*). 1. verschmelzen*; *fig.* fusionniren. || 2. *n. et* se —, *r.* sich verschmelzen*; *fig.* sich vereinigen, sich fusionniren.

FUSIONNISTE, *adj.* (*Fü-sio-nist'*). Vereinigungs—; système —, Vereinigungssystem, *n.* s, e. || *m.* Fusionist, *m.* en.

FUSTANELLE, *f.* (*Füs-ta-nal'*). *Antiq.* Fustanella, *f.*

FUSTE, *f.* (*Füst'*). *Mar.* Fuste, *f.* n.

FUSTÉ, ÉE, *adj.* (*Fu-sté*). *Blas.* (lance) —ée, geschaftet, mit einem Schafte von verschiedenen Farben; (arbre) —, mit einem Stamme von verschiedenen Farben.

FUSTER, *n.* (*Fust'*). *Chass.* entlaufen*.

FUSTET, *m.* (*Fus-ta*). *Bot.* Perückenbaum, *m.* es, "e, Fisetholz, *n.* es.

FUSTIGATION, *f.* (*Fus-ti-ga-ssiong*). *action:* Schlagen, *n.* Ausstäupen, *n.* s; *coups:* Schläge, *m. pl.* Hiebe, *m. pl.*

FUSTIGÉ, ÉE, *pp.* (*Füs-ti-je*). gehauen, gepeitscht, gestäupt; être condamné à être —, zum Stäupen verurtheilt werden*.

FUSTIGER, *a.* (*Füs-ti-jé*) hauen*, peitschen, stäupen, den Staupbesen geben* (*D*).

FUSTINE, *f.* (*Füs-tin'*). *Chim.* Fustin, *n.*

FUSTOC *ou* **FUSTOK**, *m.* (*Fus-tok'*). Färbersumach, *m.* Fustik, *n.*

FÛT, *m.* (*Füh*). 1. *Artill.* Schaft, *m.* es, "e; — d'un fusil, Büchsenschaft, *m;* d'un canon, Kanonenschaft, *m;* — d'un tambour, Kasten, *m.* s; — d'un étendard, Fahnenstange, *f* n; *d'une varlope* Hobelwerk, *n.* es, e; *d'une scie* Spann, *n.* es, — d'une malle, Kofferkasten, *m.* s. | 2. — d'une colonne, Säulenschaft, *m.* | 3. *tonneau:* Faß, *n.* sses, "sser; vin qui sent le —, Wein (*m.*), der einen Faßgeschmack hat, vendre — et jus, Faß und Inhalt verkaufen | 4. *Bot. de girofle:* Köpfchen, *n.* s. | 5. *Jeu.* — d'une raquette, Handgriff (*m.*) einer Rakete. | 6. *d'orgue:* Gehäuse, *n.* s; *d'un archet.* Bogen, *m.* s. | 7. *Anat.* — de girouette, Stiel, *n.* es, e | 8. *Chass.* Hauptstange (*f.*) des Hirschgeweihes. *Rel.* Schnitthobel, *m.* s; *Arm.* Spanischreiter, *f.* n.

FUTAIE, *f.* (*Fü-te*). *forêt:* Hochholz, *n.* es, Hochwald, *m.* es, "er; — de hêtre, ausgewachsene Buchen, *f. pl;* jeune —, unter 30 Jahr alter Hochwald; demi- —, von 40 bis 60 Jahre alter Hochwald; haute —, über 60 Jahre alte hochstämmige Bäume, *m. pl;* de haute —, hochstämmig.

FUTAILLE, *f.* (*Fü-teil'*). 1. *tonneau* Faß, *n.* sses, "sser, Tonne, *f.* n; — à vin, Weinfaß, *n.* Wasserfaß, *n;* double —, Ueberfaß, *n.* | 2. *bois de tonneau* Dauben, *f.pl;* — en botte, unaufgesetztes Faß. | 3. *Mar.* Faßwerk, *n.* es, e | 4. *pop* vieille —, altes Weib, alte Schachtel.

FUTAILLER, *m.* (*Fu-tei-ie*). Faßbinder, *m.* Böttcher, *m.* Küfer, *m.* s.

FUTAILLERIE, *f.* (*Fu-teil-ri*). Faßholz, *n.* es, Faßwerk, *n.* es, e.

FUTAINE, *f.* (*Fü-tan'*). Barchet *ou* Barchent, *m;* courir la —, herum-bummeln.

FUTAINIER, *m.* (*Fü-te-nie*). Barchentweber, *m.* s.

FUTÉ, ÉE, *adj.* (*Fü-te*). 1. *Blas.* geschaftet, mit einem Schafte versehen. | 2 *harassé:* ermattet, ermüdet; *fam.* auf dem Hunde. | 3. *rusé:* schlau, pfiffig.

FUTÉE, *f.* (*Fü-té*). (Art) Kitt, *m.* es, e.

F-UT-FA, *m.* (*Ä-ü-fa*). *Mus.* Fa, *n.*

FÛTIER, *m.* (*Fut-tie*). Koffermacher, *m.* s.

FUTILE, *adj.* (*Fü-til'*). *frivole, enfant:* unbedeutend, werthlos, gering, *misérable:* elend, chose —, Kleinigkeit, *f.* en nichtswürdiges Ding; cause —, motif —, unbedeutender Gegenstand *ou* Ursache, discours — leere Rede.

FUTILITÉ, *f.* (*Fü-ti-li-te*). 1. *caractère* Unbedeutendheit, *f.* Nichtigkeit, *f.* en. | 2. *chose futile:* Lapperei, *f* en, nichtswürdiges Ding; *niaiserie:* Kleinigkeit *f.* en.

FUTUR, URE, *adj.* (*Fü-tür*). 1. *qui est à venir:* künftig, zukünftig, *à venir*, kommend, bevorstehend, *Jur.* choses —s, zukünftige Dinge, *n. pl.* | 2. *qui doit être conclu* zu schließend; le — mariage, die zu schließende Ehe, —s époux, —s conjoints, künftige Ehegatten, *m. pl;* son — époux ihr Bräutigam, ihr künftiger Gatte | 3. *Gram.* participe —, Futurum (*n.*) des Participiums. || 4. *m. fiancé* der Zukünftige, *adj. sub.* der Verlobte, *adj. sub.* künftiger Gatte, Bräutigam, *m.* es, e. || 5. —ure, *f.* die Verlobte, *adj. sub.* Braut *f.* "e, *Jur.* épouser par paroles de —, *f* ... sich jem. ... verloben, die Ehe versprechen ... | 6. *Gram.* Futurum, *n.* zukünftige Zeit, — simple, einfaches Futurum, — antérieur, vollendete Zeit, Futurum exactum, — du participe, Futurum (*n.*) des Participiums | 7. *Log* — contingent, zufällig ... mögliche Zukunft. | 8. examen à —, vor Einleitung eines Processes vorgenommenes Verhör.

FUTURITION, *f.* (*Fu-tu-ri-ssiong*). Zukünftigkeit, *f.* Werden, *n.* s, das Zukünftige, *adj. sub.*

FUYANT, ANTE, *adj.* (*Fui-iang*). 1. *qui fuit:* fliehend, auf der Flucht begriffen. | 2. *Peint.* zurückweichend, zurücktretend; échelle —ante, senkrechter, verjüngter Maßstab. | 3. front —, schiefe Stirne. || *m. Peint.* Ferniung, *f;* faux- —, *chemin détourné:* Schlupfweg, *m.* es, e; *Chass.* Ausgang, *m.* es, e, *défaite* Ausweg, *m.* Ausflucht *f.* "e.

FUYARD, ARDE, *adj.* (*Fui-iar*). flüchtig, fliehend, *lâche* feig; *effarouché* scheu, pigeon —, Feldflüchter ... || *m.* Flüchtling *m* s, e, *Mil.* Ausreißer *m* s, fliehender Soldat.

G

G, *m.* (*Jé*). G, g, *n.*

GABAN, *m.* (*Ga-bang*). *ou* CABAN, langer Regenmantel.

GABARE, *f.* (*Ga-bar'*). *Mar.* Gabare, *f.* n, Lichter, *m.* s, Lastschiff, *n.* Transportschiff, *n.* es, e; — de rivière, Schute, *f;* — à vase, Schlammschiff, *n; de douane.* Wachtschiff, *n; Pêch.* (Art) Schlagnetz, *n.* es, e.

GABARER, *n.* (*Ga-ba-ré*). wricken.

GABARET, *m.* (*Ga-ba-ra*). *Pêch.* kleines Schlagnetz.

GABARI *ou* GABARIT, *m.* (*Ga-ba-ri*). 1. *Mar.* Mall, *f.* Zetter *ou* Satter, *m.* Schiffsmodell, *n;* vaisseau du — de (100 tonneaux), Schiff (*n.*) von dem Satter von (D), vaisseau d'un bon —, gut gebautes Schiff; maître —, Mall (*f.* des Grundbauchstückes; faux —s, Mallen (*f. pl.*) der Fullspannen. | 2. *Mil.* Inhalt (*m.*) der Munitionswagen. | 3. *Fond.* Formbrett, *n.* es, er, Schablone, *f.* n, Modell, *n.* es, e. | 4. *Ch. de fer.* Lehre, *f;* — de chargement, Lademaß (*n.*) für offene Güterwagen; — d'écartement des rails, Spurlehre (*f.*) mit der Neigung der Schienen; — pour l'entaillage des traverses, Lehre (*f.*) zum Einschneiden der Schwellen.

GABARIAGE, *m.* (*Ga-ba-ria-j'*). Bemallen, *n; contour du couple.* Besteck, *n.*

1. GABARIER, *m.* (*Ga-ba-rié*). 1. *patron:* Gabarenkapitän, *m.* Kapitän (*m.*) eines Lichterschiffes, Ewerführer, *m.* s; *matelot.* Matrose (*m.*) einer Gabare. | 2. *porte-faix:* Auslader, *m.* s.

2. GABARIER, *a.* GABARITTER *ou* GABARISER, bemallen, nach einem Satter arbeiten.

GABARIEUR, *m.* (*Ga-ba-riör*). Schiffsmodellmacher, *m.* s.

GABARISER, *a.* (*Ga-ba-ri-sé*). *ou* GABARIER, GABARITTER, bemallen.

GABARIT, *m.* (*Ga-ba-ri*). *voy.* GABARI.

GABAROT, *m.* (*Ga-ba-ro*). *ou*

GABAROTTE, *f.* (*Ga-ba-rot'*). *Mar.* kleine Gabare, kleines Lichterschiff

GABATINE, *f* (*Ga-ba-tin'*). Aufschneiderei, *f.* en; donner de la — à qn, jem. (D) etw. (A) weiß machen; payer la — d'une chose, sich mit etw. (D) anführen lassen*.

GABEGIE, *f.* (*Gab'-ji'*). Kniff, *m.* es, e.

GABELAGE, *m.* (*Gab'-la-j'*). 1. *durée:* Lagerzeit, *f.* | 2. *marque:* Steuerzeichen, *n.*

GABELANT, *m.* (*Gab'-lang*). der Salzsteuerpflichtige, *adj sub.*

GABELÉ, ÉE, *pp.* (*Gab'-lé*). getrocknet; sel —, auf dem Speicher getrocknetes Salz.

GABELER, *a.* (*Gab'-le*). auf den Speicher zum Trocknen tragen*.

GABELEUR, *m.* (*Gab'-lör*). 1. *employé:* Salzzöllner, *m.* s, der Salzbeamte, *adj.sub.* | 2. *qui sèche.* Salztrockner, *m.* s.

GABELLE, *f.* (*Ga-bal'*). 1. *impôt sur le sel.* Gabelle, *f.* Salzsteuer, *f.* n; pays de —, der Salzsteuer pflichtiges Land; (provinces) des grandes —s, mit hoher Salzsteuer; *fig.* frauder la —, sich listiger Weise seiner Pflicht entziehen*; — personnelle, Verpflichtung (*f.*) zum Einkaufe in dem Salzhause einer bestimmten Menge Salz. | 2. *grenier.* Salzhaus, *n.* es, ¨er, Salzniederlage, *f.* n. | 3. *impôt:* Abgabe, *f.* n, Steuer, *f.*

GABELOU, *m.* (*Gab'-lu*). *iron.* Steuereinzieher, *m.* s, der Zollbeamte, *adj.sub.*

GABER, *a.* (*Ga-bé*). verspotten; se —, *r.* auf-schneiden*, sich lustig machen über (A).

GABET, *m.* (*Ga-ba*). Hirschbremsenlarve, *f.*

GABIAGE, *m.* (*Ga-bia-j'*). *Mar.* Dienst (*m.*) in den Mastkörben.

GABIAN, *m.* (*Ga-biang*). 1. *Méd.* Gabianöl, *n.* Steinöl, *n.* | 2. *Ornith.* Möwe, *f.*

GABIE, *f.* (*Ga-bi'*). *Mar.* Mastkorb, *m.*

GABIER, *m.* (*Ga-bié*). 1. *Mar.* Marsgast, *m.* es, ¨e, Wächter (*m.*) auf dem Mastkorbe; — de beaupré, Bugsprietsmastwächter, *m.* s. | 2. *Ornith.* Gabier, *m.* s.

GABIEU, *m.* (*Ga-biö*). Lehre, *f.* Leitholz, *n.*

GABION, *m.* (*Ga-biong*). 1. *Artill.* Schanzkorb, *m.* es, ¨e; — farci *ou* — de sape, mit Faschinen gefüllter Korb. | 2. *Agr.* großer Korb.

GABIONNADE, *f.* (*Ga-bio-nad'*). *ou*

GABIONNAGE, *m.* (*Ga-bio-na-j'*). Verschanzung (*f.*) mit Schanzkörben.

GABIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-bio-né*). durch Schanzkörbe gedeckt.

GABIONNER, *a.* (*Ga-bio-né*). durch Schanzkörbe decken. || se —, *r.* sich durch Schanzkörbe schützen.

GABIONNEUR, *m.* (*Ga-bio-nör*). Schanzkörbeverfertiger, *m.* s.

GABORD, *m.* (*Ga-bor*). Kielgang, *m.*

GABOT, *m.* (*Ga-bo*). *ou* GABUT, *Zool.* Adonisfisch, *m.* es, e.

GABRIEL, *m.* (*Ga-brial*). *n. pr.* Gabriel, *m.* || —elle, *f.* Gabriele, *f.*

GABURON, *m.* (*Ga-bü-rong*). *Mar.* Verstärkungsstück, *n.* es, e, Wange *f.* n.

1. GÂCHE, *f.* (*Gah-sch'*). 1. *Maç.* Kalkkrücke, *f.* Kalkschaufel, *f.* n, Rudel, *n.* s. 2. *Pâtiss.* Teigknebel, *m.* s.

2. GÂCHE, *f.* 1. *Serr.* Schließklappe, *f.* Schließkloben, *m;* — d'épaisseur *ou* de sûreté, Sicherheitsschließklappe, *f.* | 2. — d'une gouttière, Rohrschelle, *f.* Tragring, *m.*

GÂCHÉ, ÉE, *pp.* (*Gah-sche*). 1. *Maç.* angemacht, angerührt. | 2. *fig.* verpfuscht, versudelt; ouvrage —, Sudelarbeit, *f.*

GÂCHER, *a.* (*Gah-sché*). 1. *Maç.* anmachen, an-rühren; — lâche, dünn an-machen; — serré, dick ein-rühren. | 2 *fig. travailler sans goût* verpfuschen, versudeln, verschmieren; *vendre à vil prix* stümpeln, verschleudern, unterm Werth verkaufen. | 3. auf-eggen; — les paillers, mit feuchter Erde bedecken.

GACHET, *m.* (*Ga-schä*). *Ornith.* schwarze Meerschwalbe.

GÂCHETTE, *f.* (*Gah-schät'*). 1. *Serr.* Zuhaltung, *f.* en, Riegelhalter, *m.* s. | 2. *Arm.* Abzug, *m.* Krappe, *f;* — de la platine, Stange (*f.*) im Flintenschlosse. | 3. *d'un piège:* Abzugsstange, *f.* Klappe, *f.* n. | 4. *Tiss.* Hebel (*m.*) des Strumpfwirkerstuhls.

GÂCHEUR, *m.* (*Gah-schör*). 1. *Maç.* Einrührer, *m.* s; *Charp* Maßnehmer, *m.* s. | 2. *mauvais ouvrier.* Sudler, *m.* Schmierer, *m.* s; *marchand* Verschleuderer, *m.* s. || 3. —euse, *f.* Sudlerin, *f.* Schmiererin, *f.* nen.

GÂCHEUX, EUSE, *adj.* (*Gah-schö*). kothig, schmierig, schlammig; *pop.* dreckig, verwirrt.

2. GÂCHEUX, *m.* unwissender Schullehrer.

GÂCHIS, *m.* (*Gah-schi*). 1. *Maç.* (Art) Mörtel, *m.* s. 2. *boue.* Koth, *m.* es, Schlamm, *m.* es, Schmutz, *m.* es, *spl*, *pop.* Dreck, *m.* Geplatsch, *n; fig. affaire honteuse:* unsauberer Handel; *désordre:* Wirrwarr, *m;* nous voilà dans un propre —, da sitzen wir nun sauber.

GÂCHOIR, *m.* (*Gah-schoar*). Mörteltrog, *m.* es, ¨e.

GADE, *m.* (*Gad'*). *Zool.* Trüsche, *f.* n, — lotte *ou* burbote, Steinbeißer, *m.* s.

GADELLE, *f.* (*Ga-dal'*). *Bot.* rothe Johannisbeere, rothe Stachelbeere.

GADELLIER, *m.* (*Ga-de-lié*). rother Johannisbeerstrauch, rother Stachelbeerstrauch.

GADHÉLIQUE, *adj.* (*Ga-dé-lik'*). *ou* GAÉLIQUE, gaelisch, gälisch; langue — das Gaelische, *adj.sub.* Sprache *f.*) der Hochschotten.

GADILLE, *f.* (*Ga-dil-iio*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.* s.

GADOLINITE, *f.* (*Ga-do-li-nit'*). *Minér.* Gadolinit, *m.*

GADOUARD, *m.* (*Ga-du-ar*). Abtrittfeger, *m.* s; *fam.* Schundkönig, *m.* es, e.

GADOUE, *f.* (*Ga-du'*). Schund, *m.* es, menschlicher Dünger; *boues:* Unflathhaufen, *m.* s, Straßenkoth, *m.* es.

GADUINE, *f.* (*Ga-duin'*). Gaduin, *n.*

GAÉLIQUE, *adj.* *voy.* GADHÉLIQUE.

GAÉTAN, *m.* (*Ga-é-tang*). *n. pr.* Gajetan, *m.*

GAËTE, *f.* (*Ga-at'*). *Géogr.* Gaeta, *n.*

GAFET, *m.* (*Ga-fä*). *H. nat.* (Art) Dreieckmuschel, *f.* n.

1. GAFFE, *f.* (*Gaf'*). *Mar.* Bootshaken, *m.* s; à longueur de —, in sehr kleiner Entfernung; maigre) comme un manche de —, wie eine Hopfenstange; *pop.* avaler sa —, sterben*; *Pêch.* Fischerstange, *f.*

2. GAFFE, *f.* *Sal.* Salzschiff, *n.* es, e.

GAFFEAU, *m.* (*Ga-fo*). kleiner Haken.

GAFFER, *a.* (*Ga-fe*). *Mar.* mit dem Bootshaken fest-halten*.

GAGE, *m.* (*Ga-j'*). 1. *nantissement:* Versatz, *m.* es, *spl.* Pfand, *n.* Unterpfand, *n.* es, ¨er, *garantie.* Bürgschaft, *f.* en; mettre qch. en —, etw. (A) verpfänden *ou* versetzen, retirer un —, ein Pfand ein-lösen; laisser en —, zum Pfande lassen*, *fam.* — pour —, verlieren*; prêter sur —s, auf Pfänder leihen*; donner des —s, Sicherheit geben*; demeurer *ou* rester pour les —s, als Pfand zurück-bleiben*; prêteur sur —, Pfandverleiher, *m.* s; débiteur sur —, Pfandgeber, *m.* s, maison de prêt sur —s, Pfandhaus, *n.* Leihhaus, *n.* es, ¨er. | 2. — d'un pari, Einsatz (*m.*) bei einer Wette, Wettpreis, *m.* es, e. | 3. *Jeu.* Wettpfand, *n;* donner en —, zum Pfand geben*; jouer au — touché, um Pfänder spielen, — d'amitié, Freundschaftsgeschenk, *n.* es, e. | 4. *témoignage:* Beweis, *m.* es, e; — d'amour, Liebespfand, *n;* — du combat *ou* de bataille, Fehdehandschuh, *m.* es, e. || 5. —s, *m.pl. salaire* Gehalt, *m. et n.* es, *spl;* Lohn, *m.* es, ¨e, Besoldung, *f.* en; *fam.* Gage, *f;* —s de la semaine, Wochenlohn, *m;* être aux —s de qn. bei jem. (D) im Dienste stehen*; se mettre aux —s de qn, sich bei jem. (D) verdingen*; avoir à ses —s, im Dienste hab n. 6. à — s, besoldet, bezahlt, casser aux —s, *ôter à qn. son emploi* jem. (A) kassiren *ou* ab-danken, jem. (A) seines Amtes entsetzen, jem. (D) seinen Gehalt entziehen*.

GAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-jé*). 1. *pris en gage.* verpfändet, versetzt. | 2. *mis en gageure* gewettet. | 3. *qui a un salaire:* besoldet. | 4. *désigné pour* bestellt für (A).

GAGÉE, *f.* (*Ga-jé'*). *Bot.* Gagea, *f.*

GAGE-MORT, *m.* (*Ga-j'-mor*). *ou* MORT-GAGE, *Jur.* todtes Pfand.

GAGER, *a.* (*Ga-jé*). 1. *s'engager à:* sich verpflichten zu (D), *promettre.* versprechen*. | 2. *donner comme gage.* zum Pfande setzen; — qch. avec qn. *ou* contre qn, mit jem. (D) um etw. (A) wetten; — sa tête à couper, seinen Kopf zum Pfande setzen; gage que si, gage que non, ich wette, daß es so ist, ich wette, es ist nicht s

GAGERIE, *f.* (*Ga-j'-ri'*). *Jur.* saisie-—, Auspfändung, *f.* en, Beschlagnahme, *f.*

GAGET, *m.* (*Ga-ja*). Eichelhäher *m.* s.

GAGEUR, *m.* (*Ga-jör*). Wetter, *m.* s, der *ou* die Wettende, *adj. sub.* || —euse, *f.* Wetterin, *f.* nen.

GAGEURE, *f.* (*Ga-jür'*). 1. *promesse :* Wette, *f.* n, Wetten, *n.* s; faire —, wetten, eine Wette ein-gehen*, *fig.* gagner la —, ein Unternehmen aus-führen *ou* durch-setzen, soutenir la —, die Wette halten*, *fig.* auf seiner Meinung beharren, cela ressemble a une —, das ist was Sonderliches. | 2. *chose gagée :* Wettpreis, *m.* es, e; *Prov.* gager sa tête a couper, c'est la — d'un fou, nur Narren setzen leichtfertig ihr Leben auf's Spiel.

GAGISTE, *m.* (*Ga-jist'*). 1. Lohnarbeiter, *m.* s, Söldling, *m.* s, e. | 2. *Mil.* Regimentsmusiker, *m.* s.

GAGNABLE, *adj.* (*Ga-niabl'*). 1. gewinnbar; *parl. d'une maladie*, ansteckend. | 2. *Agr.* terres —s, unbebautes Land.

GAGNAGE, *m.* (*Ga-nia-j'*). 1. *Agr.* Weideplatz, *m.* es, ⸗e, Weide, *f.* n, *Chass.* Geäse, *n.* s. || 2. —s, *m.pl.* Feldfrüchte, *f. pl.*

GAGNANT, *m.* (*Ga-niang*). Gewinner, *m.* s, der *ou* die Gewinnende, *adj.sub.* || —ante, *f.* Gewinnerin, *f.* nen. || *adj.* gewinnend, Gewinn ⸗; billet —, Gewinnloos, *n.* es, e; carte —ante, Gewinnkarte, *f.* n.

GAGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-nié*). 1. gewonnen; *par le travail :* verdient, erworben; bataille —ee, gewonnene Schlacht; donner — *ou* donner cause —ée a qn, jem. (D) gewonnenes Spiel geben*; avoir cause —ee, gewonnen Spiel haben. | 2. *rendu favorable*, gewonnen; *corrompu par l'argent :* bestochen. | 3. *attaqué :* angegriffen. | 4. *dont on s'est emparé :* erobert; *occupé :* besetzt; *fam.* crier ville —ée, Triumph schreien*; croire avoir ville —ée, glauben, daß man schon Alles erobert hat; *contracté*, *parl. d'une maladie :* angesteckt; il a — cette maladie l'hiver dernier, er hat sich (D) diese Krankheit letzten Winter zugezogen; *atteint par :* erreicht; *surpris par* befallen.

GAGNE-DENIER, *m.* (*Gagn'-do-nié*). 1. *journalier :* Taglöhner, *m.* s. | 2. *commissionnaire*, Lastträger, *m.* s.

GAGNE-PAIN, *m.* (*Gagn'-pang*). Verdienst, *n.* es, Erwerbsmittel, *n.* s.

GAGNE-PETIT, *m.* (*Gagn'-pö-ti*). herumziehender Scherenschleifer.

GAGNER, *a.* (*Ga-nié*). 1. *se procurer un gain :* **verdienen,** gewinnen*; — de l'argent, Geld verdienen; — son pain, sa vie, sein Brod verdienen; — de l'argent à une entreprise, bei einer Unternehmung viel Geld gewinnen*; — son pain a la sueur de son front, sein Brod im Schweiße seines Angesichts verdienen; *fam.* il a bien gagné son picotin d'avoine, er hat seinen Hafer *ou* seinen Lohn wohl verdient; — sur *ou* a un marche, bei einem Kaufe seinen Vortheil finden*. | 2. *tirer du gain d'une chose*, gewinnen*, — de l'argent au jeu, Geld in dem Spiele gewinnen*; — les cartes, einen Stich machen; — la partie, die Partie gewinnen*, — qn, jem. (D) ab-gewinnen*. | 3. *obtenir* erlangen, erhalten*, *remporter :* davon-tragen*; — une bataille, eine Schlacht gewinnen*, — le prix de la course, im Wettlaufen den Preis gewinnen* *ou* davon-tragen*; *fig.* — la gageure, ein Unternehmen durchsetzen. | 4. *acquerir*, sich (D) erwerben*, *procurer* verschaffen; — le paradis, die ewige Seligkeit erlangen; — des indulgences, Ablaß verdienen, — son âme, das Heil seiner Seele gewinnen*; — l'amitie de qn, jem. (G) Herz *ou* Freundschaft gewinnen*. | 5 *avoir de l'influence sur*, vermögen*; — qch. sur qn, über jem. (A) etw. (A) vermögen*; — qch. sur soi-même, etw. (A) über sich gewinnen*, sich (D) Gewalt an-thun*. | 6. *tirer avantage de* Nutzen *ou* Vortheil ziehen* aus (D), vous ne gagnerez rien a lui parler de cela, Sie werden nichts ausrichten, wenn Sie ihm davon sprechen*, vous ne gagnerez rien a me tuer, mit Tödten werden Sie nichts gewinnen* *ou* ausrichten | 7. *s'attirer* sich (D) zu-ziehen*, — un rhume, einen Schnupfen *ou* Husten fangen* *ou* bekommen*, sich (D) einen Husten holen; — du mal, *une maladie honteuse*, angesteckt werden*, — de la honte et de la raillerie, sich (D) Schimpf und Schande zu-ziehen*, ausgelacht werden*. | 8. *se rendre maître de*, sich bemächtigen (G) gewinnen*; — du terrain, Feld gewinnen*, vor-rücken, weiter gegen den Feind vor-dringen*, *s'emparer de*, sich bemeistern (G), *s'étendre jusqu'à :* erreichen; (le feu) gagna la maison voisine, ergriff das Nebenhaus; (l'eau) nous gagnait, stieg immer höher und höher; (la mer) nous gagnait, überraschte uns, überfiel uns; (la peur) gagna toutes les âmes, bemächtigte sich aller Gemüther, (le sommeil) me gagna, übermannte mich. | 9. *parvenir à :* gewinnen*, erreichen; — un endroit, einen Ort erreichen; — le village voisin, das nächste Dorf erreichen, in das nächste Dorf gelangen; — un port, in einen Hafen ein-laufen*; — un chemin, einen Weg ein-schlagen*; — du chemin, du pays, eilen, einen Vorsprung gewinnen*; — (du) temps, Zeit gewinnen*, vorwärts kommen*; *retarder :* verzögern; — le devant, les devants, den Vorsprung gewinnen*; — qn. de vitesse, jem. (A) überholen, — le dessus, die Oberhand bekommen*. | 10. *rendre propice ou favorable* gewinnen*; — qn, jem. (A) auf seine Seite bringen*, *corrompre*, bestechen*; — par des espérances, mit Hoffnungen hinhalten*; (sa voix) gagnait tous les cœurs, erweichte alle Herzen. | 11. *Impr* einlaufen lassen*. | 12. *Escr.* — le fort de l'épée, sich zum Meister von des Gegners Klinge machen | 13. *Man.* — l'épaule d'un cheval, einem Pferde die Schulter zurecht-setzen, — la volonté d'un cheval, ein Pferd bändigen; (votre cheval) vous gagne, übermeistert Sie. | 14. *Mar.* — le vent à..., den Wind ab-gewinnen* (D); — au vent, windwärts an-segeln, — le dessus du vent, ein Schiff überholen; — le port, in den Hafen ein-laufen*. | 15. *Jeu.* jouer à qui perd gagne, so spielen, daß der Verlierende gewinnt; *Paume.* au dernier la balle la gagne, wer den Ball gespielt hat, hat die Schasse gewonnen. | 16. *fig.* — qn. de la main, jem. (D) den Rang ab-laufen*. — au pied, la guérite, le pont, les champs, le taillis, le large, sich davon-machen, das weite Feld suchen. || 17. **n.** *devenir meilleur :* besser, dicker, fetter, schöner (ec.) werden*, gewinnen* bei (D). | 18. *avoir un profit :* einen Nutzen *ou* Vortheil ziehen* aus (D), vortheilhafter sein für (A). | 19. *avancer en considération :* angesehener sein, in größerer Achtung stehen*; (cet homme) gagne à être connu, gewinnt bei näherer Bekanntschaft, man schätzt diesen Menschen, wenn man ihn genau kennt. | 20. — sur qn. que..., von jem. (D) erlangen daß..., es über jem. (A) gewinnen*, daß...; — sur qn, *aller plus vite :* zuvor-kommen* (D); (son vaisseau) a gagné sur le nôtre, hat das unserige überholt *ou* eingeholt. | 21. *s'étendre :* sich verbreiten; (l'incendie) gagnait de tous côtés, griff ringsherum um sich. || 22. **se** —, *r.* *être gagné :* verdient *ou* gewonnen werden*; *être conquis*, erobert werden*. | 23. *se vaincre*, sich überwältigen, **sich überwinden***; *être contracté :* ansteckend sein; (cette maladie) se gagne, ist ansteckend; du dérober au destituer on gagne trente pour cent, selten wird ein Gut ganz unversehrt wiedergegeben; il n'est pas marchand qui toujours gagne, Alles kann Einem nicht glücken.

GAGNEUR, *m.* (*Ga-niör*). Gewinner, *m.* s. || —euse, *f.* Gewinnerin, *f.* nen.

GAGUI, *f* (*Ga-gi*). *pop.* dicke und lustige Trutschel.

GAI, GAIE, *adj.* (*Gä*). 1. **munter,** heiter, fröhlich, aufgeräumt, *fam.* lustig: être —, munter sein; *être dispos* guten Muthes sein; — comme (un) pinson, sehr heiter, air —, munteres Aussehen, humeur gaie, lustige Stimmung. | 2. *libre* frei, chanson gaie, fröhliches Lied; conte —, freie *ou* ausgelassene Rede. | 3. appartement —, heitere, freundliche Wohnung; temps —, schönes Wetter, *Peint. couleur :* hell, licht; avoir le vin —, lustig beim Trinken sein*; être —, *avoir bu :* etwas angespitzt sein. | 4. gaie science, heiterer Minneciana. | 5. *Man.* cheval —, munteres Pferd, *Blas.* ungeschirrtes Pferd, *Mus.* allegro, munter. | 6. *Pech.* (hareng) —, ohne Milch noch Rogen. | 7. *Mec.* los, nicht festschließend. || 8 *adv.* munter lustig, frisch.

GAÏAC, *m.* (*Ga-iak*). *Bot.* Pockenholz, *n.* es, resine de —, Guajakharz, *n.* Pockenholzharz, *n.* es, petit —, Glattholz, *n.*, bois de —, Heiligenholz, *n.*

GAÏACÈNE, *f.* (*Ga-ia-szän'*). *Chim.* Guajakessenz, *f.* en.

GAÏACINE, *f* (*Ga-ia-szin'*). *Chim.* Franzosenholzharz, *n.* Guajakharz, *n.* es, e.

GAÏACIQUE, *adj.* (*Ga-ia-szik'*). *Chim.* Guajaksäure, *f.* n.

GAIEMENT *ou* **GAÎMENT**, *adv.* (*Ga-mang*). 1. *avec gaieté*, munter, frisch. | 2. *de bon cœur*, gern, mit Freuden, faire qch. —, etw. (A) gerne thun*; *fam.* y aller —, munter an-greifen*; allons-y —! frisch!

GAIETÉ *ou* **GAÎTÉ**, *f.* (*Ga-té*). 1. *belle humeur :* Heiterkeit, *f.* Munterkeit, *f.* Fröhlichkeit, *f:* *fam.* Lustigkeit, *f:* *courage :* guter Muth; (avoir de) la — (dans le style), Humor, *m.* s. | 2. *fam.* *pointe de vin :* Spitzchen, *n.* s; commencer à être en —, lustig werden*. | 3. *paroles gaies :* Scherz, *m.* es, e, Scherzereien, *f.pl.*; *actions gaies :* Spaß, *m.* es, ⸗e, Schäkerei, *f.*; *plaisanteries*, Witze, *m.pl.* | 4. *Man.* Feuer, *n.* s. || 5. de — de cœur, *loc.adv.* muthwilliger Weise, absichtlich, vorsätzlich.

1. GAILLARD, ARDE, *adj.* (*Ga-iar*). 1. *dispos* munter, frisch, *éveillé :* aufgeweckt; être —, guten Muthes sein, mine —arde, keckes Aussehen; propos, conte —, ausgelassene Rede; chanson —arde, munteres Lied | 2. *sain et débile, é :* gesund und munter; frais et —, frisch und gesund. | 3. *évaporé :* ein wenig frei, muthwillig, ausgelassen. | 4. *animé :* angeheitert, vom Wein erheitert. | 5. *hardi :* verwegen, tollkühn. | 6. *Mar.* scharf †, heftig. || 7. *m.* lustiger Gesell *ou* Bruder, Bursche, *m* n. || 8. —arde, *f.* lose Dirne; *fille vigoureuse :* gesund und starkes Mädchen.

2. GAILLARD, *m.* *Mar.* Schanze, *f.* n; — d'avant, Vorderkastell, *n.* es, e; — d'arrière, Hinterkastell, *n.*

1. GAILLARDE, *f.* (*Ga-iard'*). *Impr.* Schriftsorte (*f.*) mittler Größe; *danse*, Gaillarde, *f;* *Bot.* Gaillardia, *f.*

GAILLARDEMENT, *adv.* (*Ga-iard'-mang*). *d'une façon gaillarde :* munter; muthwillig; *sans façon* frei, ausgelassen; *hardiment*, leichthin, keck, verwegen.

GAILLARDET, *m.* (*Ga-iar-da*). *Mar.* Todflagge, *f.* n.

GAILLARDISE, *f.* (*Ga-iar-dis'*). 1. *gaieté un peu vive*, Muthwillen, *m.* s, Lustigkeit, *f.* en. | 2 *discours libre :* schlüpfrige *ou* leichtfertige Reden, *f.pl.*

GAILLET, *m.* (*Ga-ia*). *Bot.* Labkraut, *n.* es, ⸗er.

GAILLETTE, *f.* (*Ga-iät'*). *ou* GAILLETTE, *Min.* Kohlenstück, *n.* es, e, Würfelkohle, *f.* n.

GAILLONELLE, *f.* (*Ga-io-näl'*). *Bot.* (Art) Konferve, *f.*

GAÎMENT, *adv.* *voy.* GAIEMENT.

GAIN, *m.* (*Gang*). 1. *profit :* Gewinn, *m.* es, Gewinnen, *n.* s | 2. — de la bataille, Gewinnen (*n.*) einer Schlacht; avoir — de cause, den Proceß gewinnen*, donner — de cause a qn, jem. (D) gewonnenes Spiel geben*. | 3. *chose gagnée* das Gewonnene, *adj. sub.* Gewinnst, *m.* Verdienst, *n.* es, e; se retirer sur son —, mit seinem Gewinn ab-ziehen*. | 4. *Jur.* —s nuptiaux *ou* de survie, Schenkungsverträge (*m. pl.*) zu Gunsten des Ueberlebenden.

GAÎNE, *f.* (*Gän'*). 1. *etui :* Scheide, *f.* n; — de couteau, Messerscheide, *f:* — de lunettes, Brillenscheide, *f,* *de parapluie :* Futteral, *n.* s, e. | 2. *Arch.* Schaft, *m.* es, ⸗e, Träger, *m.* s, Gestell, *n.* es, e. 3. *Anat.* Hülle, *f.* n, Scheide, *f;* *Bot.* Blattscheide, *f;* en — *ou* en forme de —, scheidenartig. | 4. *Mar.* *ourlet :* Saum, *m.* es, ⸗e.

GAÎNER, *a.* (*Gä-né*). *Mar.* säumen, einen Saum machen.

GAÎNERIE, *f.* (*Gän'-ri*). 1 *fabrique* Scheidemacherei *f.* Futtermacherei, *f.* en. | 2. *gaines* Scheiden *f.pl.*

GAÎNIER, *m.* (*Ga-nié*). 1. Scheidenmacher *m.* Futteralmacher *m.* s. | 2. ARBRE DE JUDÉE, *Bot.* Judasbaum *m.* es ⸗e.

GAÎNULE, *f* (*Ga-nül'*). Scheidchen, *n* s.

GAÎTÉ, *f* *voy.* GAIETÉ

GAL, *m.* (*Gal*) *Zool.* Meerhahn, *m.* s, ⸗e.

GALA, *m.* (*Ga-la*). *fête:* Hoffest, *n.* es, e, Hoffeierlichkeit, *f.* en, Hofpracht, *f. spl;* de —, Gala←«; voiture de —, Galawagen, *m.* s; jour de —, Galatag, *m.* es, e; représentation de — à l'opéra, Galaoper, *f.* n; dîner de —, Galadiner, *n;* costume, habits de —, festlicher Prachtanzug; en grand —, in Gala, im Hochglanze.

GALACTAGOGUE, *adj.* (*Ga-la-kta-gog'*). *Méd.* Milchmittel, *n.* s.

GALACTIDROSE, *f.* (*Ga-la-kti-dros'*). *Méd.* milchiger Schweiß.

GALACTITE, *f.* (*Ga-la-ktit'*). 1. *Minér.* Galaktit, *m.* Milchstein, *m.* es, e, Milchjaspis, *m.* | 2. *Bot.* Milchdistel, *f.* n.

GALACTOCÈLE, *f.* (*Ga-la-kto-szal'*). *Chir.* Anschwellung (*f.*) des Hodensackes durch Erguß einer milchartigen Flüssigkeit.

GALACTOGRAPHIE, *f.* (*Ga-la-kto-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Milchsäfte.

GALACTOLOGIE, *f.* (*Ga-la-kto-lo-ji'*). Milchsaftlehre, *f.* n.

GALACTOMÈTRE, *m.* (*Ga-la-kto-mätr'*). *Phys.* Milchmesser, *m.* Milchgütemesser, *m.* s, Milchprüfer, *m.* s.

GALACTOPÉESE, *f.* (*Ga-la-kto-pé-os'*). *Physiol.* Milchbereitung, *f.*

GALACTOPÉETIQUE, *adj.* (*Ga-la-kto-pé-é-tik'*). *Méd.* milchbereitend.

GALACTOPHAGE, *m.* (*Ga-la-kto-fa-j'*). von Milch lebend. || *m.* Milchesser, *m.* s.

GALACTOPHORE, *m.* (*Ga-la-kto-for'*). milcherzeugendes *ou* milchbringendes Mittel. || *adj. Anat.* milchleitend, Milch←«; conduits —s, Milchgänge, *m. pl.*

GALACTOPHORITE, *f.* (*Ga-la-kto-fo-rit'*). Entzündung (*f.*) der Milchgänge.

GALACTOPHTHISIE, *f.* (*Ga-la-kto-fti-si'*). *Med.* durch zu reichliche Milcherzeugung veranlaßte Schwindsucht.

GALACTOPOSIE, *f.* (*Ga-la-kto-po-si'*). *Méd.* Milchkur, *f.* en.

GALACTORRHÉE, *f.* (*Ga-la-kto-re'*). *Méd.* Milchfluß, *m.* sses, übertriebene Milchabsonderung.

GALACTOSCOPE, *m.* (*Ga-la-kto-skop'*). *ou* GALACTOMÈTRE, Milchprober, *m.* s.

GALACTOSE, *f.* (*Ga-la-ktos'*). Galaktosis, *f.* Vermilchung, *f.* Verwandlung (*f.*) in Milch.

GALACTURIE, *f.* (*Ga-la-ktu-ri'*). *Med.* Milchharnen, *n.* s.

GALAGO, *m.* (*Ga-la-go*). Galago, *m.*

GALAMMENT, *adv.* (*Ga-la-mang*). *d'une manière galante :* galant, fein, mit Artigkeit, mit Galanterie; *de bonne grâce :* gern, von ganzem Herzen, gefällig; *habilement :* klug und fein; *élegant :* elegant; *avec goût :* geschmackvoll, *avec courage :* muthig; *en galant homme :* bieder, redlicher Weise.

GALANDAGE, *m.* (*Ga-lang-da-j'*). *Maç.* dünne Backsteinwand.

GALANDE, *f.* (*Ga-lang-d'*). *Bot.* (Art) Mandel, *f.* n, (Art) Pfirsiche, *f.*

GALANDISE, *f.* (*Ga-lang-dis'*). *Maç.* dünne Backsteinwand.

GALANE, *f.* (*Ga-lan'*). Schildblume, *f.* n.

GALANGA, *m.* (*Ga-lang-ga*). *Bot.* Galanga, *m.*

GALANT, ANTE, *adj.* (*Ga-lang*). 1. *honnête :* bieder, brav; *noble :* ehrenhaft, nobel; homme —, Ehrenmann, *m.* es, ⸗er; *prévenant :* zuvorkommend. | 2. *amoureux :* verliebt, Liebes←«, style —, galanter Styl, lettre —ante, Liebesbrief, *m.* es, e; intrigue —ante, Liebeshandel, *m.* s, ⸗; — homme, Ehrenmann, *m.* Biedermann, *m;* homme —, galanter *ou* feiner Weltmann, femme —ante, leichtfertige, buhlerische Frau, *qui a de la grâce :* geschmackvoll; *distingué, élégant :* elegant, geputzt. || 3. *m. amant :* Galan, *m.* Liebhaber, *m.* s; *fam.* vert-—, lockerer Zeisig; *nœud :* Galan, *m. pl.* —s, Bandschleife, *f.* n.

GALANTERIE, *f.* (*Ga-lang-t'-ri'*). 1. *politesse :* Höflichkeit, *f.* en, feine Lebensart, Galanterie, *f.* n. | 2. *paroles flatteuses :* galante Rede, Schmeichelei, *f.* en; *compliment :* Compliment, *n.* es, e; dire des —s à qn, jem. (D) Complimente machen, jem. (D) schmeicheln. | 3. *manières galantes :* galantes Wesen; *prévenances :* Aufmerksamkeit. *f.* en. | 4. *présents :* kleines Geschenk aus Artigkeit. | 5. *commerce d'amour :* Galanterie, *f.* Liebeshandel, *m.* s, Liebschaft, *f.* en. | 6. *Méd.* Galanteriekrankheit, *f.* en.

GALANTHE, *m.* (*Ga-lang-t'*). *Bot.* Schneeglöckchen, *n.* s.

GALANTIN, *m.* (*Ga-lang-tong*). *fam.* Galantin, *m.* Süßling, *m.* es, e, Geck, *m.* en, alberner Galan.

GALANTINE, *f.* (*Ga-lang-tin'*). *Cuis.* mit Hühnerfleisch gefüllter Kalbskopf.

GALANTISÉ, ÉE, *pp* (*Ga-lang-ti-se*). galantisirt.

GALANTISER, *a.* (*Ga-lang-ti-sé*). 1. galantisiren, den süßen Herrn machen *ou* spielen. || 2. se —, *r.* sich (D) selber den Hof machen.

GALATE, *adj.* (*Ga-lat'*). galatisch. || *m.* Galater, *m.* s.

GALATÉE, *f.* (*Ga-la-te'*). 1. *Myth.* Galatea, *f.* | 2. *Zool.* Langarmkrebs, *m.* es, e.

GALATIE, *f.* (*Ga-la-szi'*). *Géogr.* Galatien, *n.*

GALATZ, *m.* (*Ga-latz*). Galacz, *n.*

GALAXIE, *f.* (*Ga-la-chsi'*). *Astr.* (Art) Galaxie, *f.* Milchstraße, *f.*

GALBANONER, *a.* (*Gal-ba-no-ne*). beschmieren, besudeln.

GALBANUM, *m.* (*Gal-ba-nom'*). 1. *Bot.* Galbankraut, *n.* es, ⸗er, Mutterherzgalban, *m.* s; de —, Galban←« | 2. *fig. fausses promesses :* leere Versprechungen. *f. pl;* donner *ou* vendre du — à qn, jem. (A) mit leeren Versprechungen ab-speisen.

GALBE, *m.* (*Galb'*). 1. *Arch.* Gestalt, *f.* en, Form, *f.* en, Rundung (*f.*) der Formen, gefällige Gestalt. | 2. *caractère :* Ausdruck, *m.* es, ⸗e; *figure :* anmuthige Gesichtszüge, *m. pl.* | 3. *Min.* Ausschweifung, *f.* en. | 4. *Metall.* Gesammtmasse, *f.*

GALBÉ, ÉE, *adj.* (*Gal-bé*). *Arch.* feuilles —ées, rundes Blätterwerk.

GALBULE, *m.* (*Gal-bül'*). *Bot.* Zapfenbeere, *f.* n, Cypressennuß, *f.* ⸗sse.

GALE, *f* (*Gal'*). 1. *Méd.* Krätze, *f;* — des épiciers, Handfinne, *f.* | 2. *Vétér.* Räude, *f.* n; — de porc, ungewurzelte Krätze. | 3. *Bot.* Gale, *f.* Grind, *m.* es, Räude, *f.* | 4. *Menuis.* Wurmloch, *n.* es, ⸗er, *Fil.* ungleiche Stellen, *f. pl.* Flöckchen, *n.* s, *fam.* donner la — à son chien, sehr undankbar sein; être méchant comme la —, sehr boshaft sein; être une méchante —, sehr bösartig sein, il n'a pas la — aux dents, er ist ein tüchtiger Fresser; *Prov.* la — ni l'amour ne peuvent se cacher, Lieben und Hassen lassen sich nicht verbergen, qui a la — se gratte, wen es juckt, der kratze sich.

GALÉ, *m.* (*Ga-lé*). *Bot.* Gagel, *m.* Mortbengagel, *m.* s.

GALÉACE *ou* GALÉASSE, *f.* (*Ga-le-asz'*). Galeasse, *f.* dreimastiges Ruderschiff.

GALÉANTHROPIE, *f.* (*Ga-lé-ang-tro-pi'*). Galeanthropie, *f.* Katzensucht, *f.*

GALÉE, *f.* (*Ga-lé'*). 1. *Mar.* Galee, *f.* Ruderschiff, *n.* es, e. | 2. *Impr.* Schiff, *n.* es, e, composer en —, stückweise setzen.

GALEFRETIER, *m.* (*Gal-fro-tie*). Schuft, *m.* es, e.

GALÉGA, *m.* (*Ga-lé-ga*). *Bot.* Geißraute, *f.* Geißklee, *m.* s.

GALEIFORME, *adj.* (*Ga-lé-i-form'*). *Bot.* helmförmig, Helm←«.

GALÈNE, *f.* (*Ga-län'*). *Min.* Glanz, *m.* es; — palmé, Bleischweif, *m.* es, — de —, »→glanz; — de fer, Eisenglanz, *m;* — de plomb, Bleiglanz, *m;* — de cuivre, Kupferglanz, *m.*

GALÉNIQUE, *adj.* (*Ga-lé-nik'*). *Méd.* galenisch; remède —, einfach bereitetes, vegetalisches Heilmittel.

GALÉNISME, *m.* (*Ga-le-nism'*). *Méd.* Galenismus, *m.*

GALÉNISTE, *m.* (*Ga-lé-nist'*). *Méd.* Galenist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Galenus.

GALÉNITE, *m.* (*Ga-lé-nit'*). *Relig.* Galenist, *m.* en.

GALÉODE, *m.* (*Ga-lé-od'*). *Zool.* Skorpionspinne, *f.* n.

GALÉOPITHÈQUE, *m.* (*Ga-lé-o-pi-täk'*). *Zool.* fliegender Maki.

GALÉOPSIS, *m.* (*Ga-lé-o-psis'*). *Bot.* Hanfnessel, *f.* Hundsnessel, *f.* n; herbe de —, Hohlzahnkraut, *n.* es.

GALER, *a.* (*Ga-lé*). *pop.* kratzen. || se —, *r.* sich kratzen.

GALERAND, *m.* (*Gal'-rang*). Rohrdommel, *f.* n.

GALÈRE, *f.* (*Ga-lär'*). 1. *Mar.* Galeere, *f.* n; — à trois rangs, dreirudrige Galerie; tenir —, eine Galeere aus-rüsten; *fig.* vogue la —! es gehe wie es wolle! auf gut Glück! mais que diable allait-il faire dans cette maudite —, aber was hatte er denn da zu schaffen. || 2. —s, *f. pl. punition :* Galeerenstrafe, *f.* n, Zwangsarbeit, *f.* en; condamner aux —s, zur Galeerenstrafe verurtheilen. | 3. *fig. condition désagréable :* mühseliges Leben; c'est une vie de —, das ist ein Höllenleben, c'est une vraie —, es ist eine wahre Hölle. | 4. *chariot :* Reisewagen, *m.* s. | 5. *rabot :* Fügehobel, *m.* s; *orgues :* Zinnhobel, *m;* *Distill.* Galeerenofen, *m.* s; *râteau :* Wegehacke, *f.* n.

GALÉRICULE, *m.* (*Ga-le-ri-kul'*). *Ant.* Haarschmuck (*m.*) der römischen Frauen.

GALERIE, *f.* (*Gal'-ri'*). 1. *Arch.* *grande salle :* **Gallerie**, *f.* n, langer Saal; — de tableaux, Bildersaal, *m.* | 2. *collection de tableaux :* Bildersammlung, *f.* Bildergalerie, *f.* Gemäldesammlung, *f.* en; description d'une —, Beschreibung (*f.*) einer Bildersammlung; *biographie :* — des hommes illustres, Biographie (*f.*) der berühmten Männer; — de peinture, Gallerie (*f.*) mit Wandmalereien. | 3. *promenoir :* Wandelgang, *m.* es, ⸗e; *corridor :* Gang, *m.* Geländergang, *m.* es, ⸗e; — d'un théâtre, Galerie, *f.* Olymp, *m;* — d'une église, Emporkirche, *f.* n. | 4. *Mar.* Austritt, *m.* es, e, Ausbau (*m.*) am Hintertheil des Schiffes; — de fond de cale, Schiffsraum, *m.* es, ⸗e. | 5. *Paum.* bedeckter Gang; *spectateurs :* Zuschauer, *m. pl;* faire —, zuschauen; faire juger un coup par la —, die Zuschauer *m. pl.*) auf-rufen*; ne pas se soucier de la —, sich wenig um die Meinung der Zuschauer kümmern. | 6. *Fort.* bedeckter Gang, Minengang, *m.* es, ⸗e, — d'écoute, Horchminengang, *m;* *Hortic.* — d'eau, Allee (*f.*) mit Fontänen; *Min.* Stollen, *m.* s, Minengang, *m;* — d'aérage, Wetterstrecke, *f.* n; — d'écoulement, Wasserlösungsstollen, *m.* | 7. *Menuis.* *bordure :* Einfassung, *f.* en, Randleiste, *f.* n.

GALÉRIEN, *m.* (*Ga-le-riäng*). Galeerensklave, *m.* n; *forçat :* Zuchthäusler, *m.* s; *fam.* souffrir comme un —, Höllenqualen (*f. pl.*) leiden*; mener une vie de —, ein mühseliges Leben führen; se donner un mal de —, sich (D) sehr viel Mühe geben*; travailler comme un —, eine mühsame Arbeit verrichten.

GALERNE, *f.* (*Ga-lärn'*). kalter Nordwestwind.

GALÉRUQUE, *f.* (*Ga-lé-rük'*). *Zool.* Buntkäfer, *m.* s.

GALET, *m.* (*Ga-la*). 1. *caillou :* Strandstein, *m.* Rollstein, *m.* es, e, Uferkiesel, *m.* s, —s, *m. pl.* Gerölle, *n.* s. | 2. *lieu couvert de —s :* Kieselufer, *m.* s, Strand, *m.* es, e. | 3. *Méc.* Reibungsrolle, *f.* Führungsrolle, *f.* n; *Ch. de fer.* — d'une plateforme, Drehscheibrolle, *f.* n. | 4. *Jeu.* Druckspiel, *n.* es, e, Beilke, *f.* | 5. *Pêch.* Boje, *f.* n.

GALETAS, *m.* (*Gal'-ta*). 1. *Arch.* Dachgeschoß, *n.* Bodengeschoß, *n.* sses, sse. | 2. *logement misérable :* ärmliche Wohnung; *fam.* Loch, *n.* es, ⸗er.

GALÈTE, *f.* (*Ga-lät'*). *H. nat.* Kinnladenhelm, *m.* es, e.

GALETIÈRE, *f.* (*Gal'-tiär'*). *ou* GALETTOIRE, Kuchenpfanne, *f.* n.

GALETTE, *f.* (*Ga-lat'*). 1. *Pât.* Kuchen, *m.* s; — de ménage, Fladen, *m.* — de plomb, Zuckerzwieback, *m.* es; *fig. m. homme sans capacité :* unfähiger Mensch. | 2. *Mar.* Schiffszwieback, *m.* | 3. *crêpe :* Pfannenkuchen, *m.* s. | 4. *Artif.* Pulverkuchen, *m;* *Chap.* Hutgerippe, *n.* s. || 5. *adj.* soie —, Flockseide, *f.*

GALETTOIRE, *f.* (*Ga-le-toar'*). Kuchenpfanne, *f.* n.

GALEUX, EUSE, *adj.* (*Ga-lö*). 1. *atteint de la gale* : krätzig, räudig; *Bot.* grindig; *qui est semblable à la gale* : krätzartig; *fig.* brebis —euse, räudiges Schaf; fuir qn. comme une brebis —euse, jem. (A) wie die Pest fliehen*; une brebis —euse gâte tout un troupeau, ein räudiges Schaf steckt eine ganze Herde an; qui se sent — se gratte, wen es juckt, der kratze sich. || 2. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die an Krätze Leidende, *adj. sub.*

GALGAL, *m.* (*Gal-gal'*). keltisches Steindenkmal.

GALHAUBAN, *m.* (*Gal-oh-bang*). *Mar.* Pardune, *f.* n.

GALIBI, *m.* (*Ga-li-bi*). Galibi, *m.* Menschengerippe (*n pl.*) im Kalktuffe.

GALICE, *f.* (*Ga-lisz'*). *Géogr.* Gallicien, *n* *en Espagne.*

GALICIE, *f.* (*Ga-li-szi'*). *Géogr.* Galizien, *n.* *en Autriche.*

GALICIEN, IENNE, *adj.* (*Ga-li-sziang*). galicisch. || *m.* Galicier, *m.* s. || —ienne, *f.* Galicierin, *f.* nen.

GALILÉE, *m.* (*Ga-li-lé'*). *n. pr.* Galilei, *m.* || *f.* *Géogr.* Galiläa, *f.*

GALILÉEN, ENNE, *adj.* (*Ga-li-lé-ang*). aus Galiläa, galiläisch. || *m.* Galiläer, *m.* s. || —enne, *f.* Galiläerin, *f.* nen.

GALIMAFRÉE, *f.* (*Ga-li-ma-fré*). (Art) Fricassee, *f*; *iron.* *mets mal préparé* : schlechtes Essen; *fig.* Mischmasch, *m.* es; *propos* : Wirrwarr, *m.* s, verworrene Rede.

GALIMATIAS, *m.* (*Ga-li-ma-tia*). 1. Wortverkehrung, *f.* en, Wortgewirr, *n.* s, Unsinn, *m.* es, kauderwelsches Zeug. | 2. *imbroglio* : verwirrtes Geschwätz.

GALION, *m.* (*Ga-liong*). 1. *Mar.* Gallione, *f.* n, spanisches Silberschiff; *fam.* les —s sont arrivés, das Geld ist angekommen. || 2. —s, *m. pl.* eichene Stutzen, *f. pl.*

GALIONISTE, *m.* (*Ga-lio-nist'*). Großhändler, *m.* s.

GALIOTE, *f.* (*Ga-liot'*). *Mar.* Galliote, *f.* n, Galliotschiff, *n.* es, e; — à bombes, Bombengalliote, *f*; — d'écoutille, Mat r (*m.*) der Luke.

GALIPÉE, *f* (*Ga-li-pé'*). *Bot.* Galipöa, *f.*

GALIPOT, *m.* (*Ga-li-po*). Galipot, *n.* Fichtenharz, *n.* es, weißes Harz der Strandkiefer.

GALIPOTER, *a.* (*Ga-li-po-té*). *Mar.* mit Fichtenharz bestreichen*.

GALIS, *m.* (*Ga-li*). *Chass.* Ort (*m.*) wo ein Reh gescharrt hat.

GALIUM, *m.* (*Ga-liom'*). Labkraut, *n.* es.

GALL (SAINT), *m.* (*Gal'*). St Gallen, *n.*

GALLATE, *f.* (*Ga-lat'*). *Chim.* gallussaures Salz.

GALLE, *f.* (*Gal'*). 1. *Bot.* Galle, *f.* n; — blanche *ou* fausse, weißer Gallapfel; — noire, levantischer Gallapfel; noix de —, Gallapfel, *m.* s, ¨; Eichengalle, *f.* n; — du rosier *ou* — de Bédéguar, Rosenapfel, *m.* | 2. *Zool.* Gallapfelfliege, *f.* n. || 3. *m.* *Antiq.* Gallus, *m* Priester (*m*) der Cybele.

GALLÉRIE, *f.* (*Ga-lé-ri'*). *Zool.* Wachsschabe, *f.* n.

GALLES, *f. pl.* (*Gal'*). *Géogr.* Wallis, *n.*

GALLIAMBE, *m.* (*Ga-li-ang-b'*). Galliambus, *m.* galliambischer Vers.

GALLIAMBIQUE, *adj.* (*Ga-li-ang-bik'*) galliambisch.

GALLICAN, ANE, *adj.* (*Ga-li-kang*). gallikanisch, église —ane, französisch katholische Kirche, *ou* *m.* *français* : französisch.

GALLICANISME, *m.* (*Ga-li-ka-nism'*) Gallikanismus, *m* Grundsätze (*m. pl.*) der französisch katholischen Kirche.

GALLICISME, *m.* (*Ga-li-szism'*). Gallicismus, *m.* französische Spracheigenheit.

GALLICOLE, *adj.* (*Ga-li-kol'*). *Zool.* auf Gallen lebend.

GALLIEN, *m.* (*Ga-liang*). Gallienus, *m.*

GALLIFÈRE, *adj.* (*Ga-li-fär'*). *Bot.* gallapfeltragend.

GALLINACE, *f.* (*Ga-li-nasz'*). *Minér.* schwarzer Achat.

GALLINACÉE, *f.* (*Ga-li-na-szé*). *Bot.* (Art) Pfifferling, *m.* es, e.

GALLINACÉS, *m. pl.* (*Ga-li-na-szé*). Gallinaceen, *f. pl.* hühnerartige Vögel, *m. pl.*

GALLINE, *adj. f.* (*Ga-lin'*). Hühner⟵«; l'espèce —, die Hühner, *n. pl.* das Hühnergeschlecht.

GALLINETTE, *f.* (*Ga-li-nat'*). *ou* GALLINOLE, Ziegenbärte, *m. pl.*

GALLINSECTES, *m. pl.* (*Ga-läng-säkt'*). *Zool.* Gallinsekten, *n. pl.*

GALLINULES, *f. pl.* (*Ga-li-nül'*). *Ornith.* Wasserhühner, *n. pl.*

1. **GALLIQUE**, *adj.* (*Ga-lik'*). gallisch; peuplades —s, gallische Völker, *n. pl.*

2. **GALLIQUE**, *adj. Chim.* Gall(us)⟵«, Gallapfel⟵«; acide —, Gallussäure, *f.*

GALLISME, *m.* (*Ga-lism'*). System (*n.*) des Dr. Gall.

GALLISTE, *m.* (*Ga-list'*). Schädellehrer, *m.* s, Anhänger (*m.*) des Dr. Gall.

1. **GALLOIS**, *m.* (*Ga-loa*). Walliser, *m.* || *adj.* wallisch.

2. **GALLOIS** (SAINT), **OISE**, *adj.* sanktgallisch. || *m.* St.-Gallner, *m.* || —oise, *f.* St.-Gallnerin, *f.*

GALLOMANE, *m.* (*Ga-lo-man'*). Galloman, *m.* übertriebener Bewunderer alles Französischen.

GALLOMANIE, *f.* (*Ga-lo-ma-ni'*). Gallomanie, *f.* Franzosensucht, *f.* Französeln, *n.*

1. **GALLON**, *m.* (*Ga-long*). *mesure* : Gallon, *m.* Gallone, *f.*

2. **GALLON**, *m.* *Bot.* — de Piémont *ou* de Hongrie, Knopper, *m.* s.

GALLOPHOBIE, *f.* (*Ga-lo-fo-bi'*). Franzosenscheu, *f.* übertriebene Furcht vor Frankreich.

GALLO-ROMAIN, AINE, *adj.* (*Ga-lo-ro-mang*). gallo-romanisch, französisch-römisch.

1. **GALLOT**, *m.* (*Ga-lo*). *Zool.* Meerschleihe, *f.* n, *Bot.* (Art) Apfel, *m.* s, ¨.

GALOCHE, *f.* (*Ga-losch'*) 1. *chaussure* : Galosche, *f.* n, Ueberschuh, *m.* es, e; *sabot* : Holzschuh, *m*; *fam.* menton de —, aufwärts gekrümmtes Kinn. | 2. *Mar.* Scheibengatt, *n* es, ¨er; *poulie* : Kinnbacksblock, *m.* es, ¨e; *Dor.* Vergoldungspresse, *f.* n.

GALOCHIER, *m.* (*Ga-lo-schié*). Holzschuhfabrikant, *m.* Ueberschuhfabrikant, *m.* en.

GALON, *m.* (*Ga-long*). 1. Borte, *f.* n, Tresse, *f.* n; — d'or, Goldborte, *f*; quand on prend du —, on n'en saurait trop prendre, man muß die guten Gelegenheiten nicht unbenutzt vorübergehen lassen. | 2. *Mil.* obtenir les —s *ou* l'épaulette, zum Offizier befördert werden*, perdre ses —s, kassirt werden*. | 3 *Cordon.* seidene Schuhschleife. | 4. *Mar.* Verstärkungsstreife, *f.* n | 5. *Méd.* Kopfgrind, *m.* es. | 6. *boîte* : Schachtel, *f.* n, Büchse, *f.* n.

GALONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-lo-né*). 1. galonirt, mit Litzen *ou* Tressen besetzt. | 2. *Zool.* gebändert, tressenartig gezeichnet.

GALONNER, *a* (*Ga-lo-né*). 1. galoniren, mit Litzen und Tressen besetzen, verbrämen. || 2. se —, *r.* sich betressen.

GALONNIER, *m.* (*Ga-lo-nié*). Tressenweber, *m.* s; *marchand* : Tressenhändler, *m.* s.

GALOP, *m.* (*Ga-lo'*). 1. *Man.* Galopp, *m.* es, Sprunglauf, *m.* es, Schnellritt, *m*; — de course, gestreckter Galopp, au — ! Galopp ! aller au grand —, im starken Galopp reiten*, au petit —, in kurzem Galopp; — d'école, Schulgalopp, *m*; branle de —, Anlauf (*m.*) zum Galoppiren, aller, courir le — *ou* au —, sehr schnell gehen*, mettre au —, in Galopp setzen; faire qch. au —, etw. (A) schnell machen, *fig.* aller le grand — à l'hôpital, in sein Verderben rennen*; s'en aller le grand —, *mourir* : bald sterben*, dem Sterben nahe sein. | 2 *danse* : Galopade *f.* | 3. *fam.* *réprimande* : Verweis, *m.* es, e, Anspaßer, *m.* s, donner un — à qn, jm. (A) herunter-machen, recevoir un —, einen derben Verweis bekommen*.

GALOPADE, *f.* (*Ga-lo-pad'*). 1. *Man.* Galoppade, *f.* Schulgalopp, *m.* es; faire une —, galoppiren. | 2. *étendue déterminée* : Raum (*m.*) den man im Galopp durchsprengt. | 3. *danse* : Galopade, *f.* Rutscher, *m.* s. | 4. *réprimande* : Verweis, *m.* es, e.

GALOPANTE, *adj. f.* (*Ga-lo-pang-t'*). *Méd.* galoppirend; phthisie —, galoppirende Schwindsucht.

GALOPE, *f.* (*Ga-lop'*). 1. *Rel.* Linienzieher, *m.* s. | 2. *danse* : Galoppade, *f.*

GALOPÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-lo-pé*). in Galopp (gesetzt); *parcouru* : durchlaufen, durchritten; *fig.* *poursuivi* : verfolgt, gequält.

GALOPER, *n.* (*Ga-lo-pé*). 1. *aller le galop* : galoppiren, im Galopp *ou* im Sprunge reiten* *ou* laufen*, sprengen, jagen. | 2. *fig.* *faire beaucoup de démarches* : viel umher gehen* *ou* laufen*, viele Gänge machen. | 3. *fam.* *parcourir* : durch-laufen*, gehen* durch (A). | 4. *aller trop vite* : schnell gehen*; *lire trop vite* : schnell lesen*. | 5. *se donner de la peine* : sich sehr bemühen um (A), sich (D) viele Mühe geben* um (A). | 6. *danse* : den Galopp tanzen. || 7. *a.* *se mettre au galop* : sich in Galopp setzen; — un cheval, ein Pferd galoppiren lassen*, *fam.* — qn, jem. (A) hetzen *ou* verfolgen, hinter jem. (D) sein; *assiéger* : belästigen, quälen; *soupirer après* : den Hof machen (D); *pop.* la fièvre le galope, das Fieber reitet ihn; la peur le galope, ihm ist himmelangst.

GALOPIN, *m.* (*Ga-lo-päng*). 1. *petit commissionnaire* : Laufbursche, *m.* n; *apprenti* : Lehrjunge, *m*; *petit marmiton* : Küchenjunge, *m.* | 2. *petit polisson* : Straßenjunge, *m.* kleiner Taugenichts. | 3. *mesure* : Galopin, *m.* | 4. —ine, *f.* kleines Straßenmädchen.

GALOUBET, *m.* (*Ga-lu-ba*). *Mus.* kleine, dreilöcherige Flöte.

GALOUBIE, *f.* (*Ga-lu-bi'*). kleines Boot.

GALUCHAT, *m.* (*Ga-lü-scha*). Seehundshaut, *f.* muschelartiger Chagrin.

GALVANIQUE, *adj.* (*Gal-wa-nik'*). *Phys.* galvanisch; batterie —, galvanische Batterie; courant —, galvanischer Strom.

GALVANIQUEMENT, *adv.* (*Gal-wa-nik'-mang*). *Phys.* galvanisch.

GALVANISATION, *f.* (*Gal-wa-ni-sa-szïong*). 1. Galvanisirung, *f.* en; *zingage* : Ueberzinkung, *f* | 2. *fig.* Belebung, *f.*

GALVANISÉ, ÉE, *pp.* (*Gal-wa-ni-sé*). galvanisirt, überzinkt; *fig.* belebt.

GALVANISER, *a.* (*Gal-wa-ni-sé*). 1. *Phys.* galvanisiren; *zinguer* : überzinken. | 2. *fig.* ein künstliches Leben geben* (D), beseelen.

GALVANISME, *m.* (*Gal-wa-nism'*). *Phys.* Galvanismus, *m.*

GALVANO-CAUSTIQUE, *f.* (*Gal-wa-no-kos-tik'*). *Chir.* Galvanokaustik, *f.* || *adj.* galvanokaustisch.

GALVANO-MAGNÉTIQUE, *adj.* (*Gal-wa-no-ma-gne-tik'*). galvanomagnetisch.

GALVANO-MAGNÉTISME, *m.* (*Gal-wa-no-ma-gne-tism'*). *Phys.* Galvanomagnetismus, *m.* Elektromagnetismus, *m.*

GALVANOMÈTRE, *m.* (*Gal-wa-no-mètr'*) *Phys.* Galvanometer, *m.* s.

GALVANOPLASTIE, *f.* (*Gal-wa-no-plas-ti'*). Galvanoplastik, *f.*

GALVANO-PUNCTURE, *f.* (*Gal-wa-no-pong-tür'*). Galvanopunktur, *f.*

GALVANOSCOPE, *m.* (*Gal-wa-no-skop'*). *Phys.* Galvanoskop, *n.*

GALVANOTHÉRAPIE, *f.* (*Gal-wa-no-té-ra-pi'*). Galvanotherapie, *f.*

GALVARDINE, *f* (*Gal-war-din'*). Regenkleid, *n.* es, er.

GALVAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Gal-wo-dé*). ausgescholten.

GALVAUDER, *a.* (*Gal-wo-dé*). 1. *réprimander* : aus-schelten*, aus-hunzen. | 2. *mettre en désordre* : in Unordnung bringen*, durcheinander-werfen*, verpfuschen; *déshonorer* : entehren.

GAMACHE, *f.* (*Ga-masch'*) *guêtres* : Gamasche *f.* n; *Ornith.* Grasmücke, *f* n; *Bot.* (Art) Apfel *m.* s. || *m.* noces de —, üppige Mahlzeit.

GAMANDE, *f.* (*Ga-mang-d'*). *Bot.* (Art) Kastanie, *f.* n.

GAMANDIER, *f.* (*Ga-mang-dié*). (Art) Kastanienbaum, *m.* es, ⁼e.

GAMAY, *m.* (*Ga-mä*). (Art) Burgunderwein, *m.* es, e.

GAMBADE, *f.* (*Gang-bad'*). Luftsprung, *m.* Bocksprung, *m.* es, ⁼e; *fig.* faire —, Narrenspossen (*f.pl.*) treiben*; *iron. danse :* Tanz, *m.* es, ⁼e; *Prov.* payer en —s, mit Narrenspossen ab-fertigen.

GAMBADER, *n.* (*Gang-ba-dé*). gambadiren, Luftsprünge machen; *fig.* Narrenspossen treiben*.

GAMBADEUR, *m.* (*Gang-ba-dör*). *fam.* Hanswurst, *m.* es, ⁼e. ‖ —euse, *f.* flüchtiges Mädchen.

GAMBE, *f.* (*Gang-b'*). *Mus.* viole de —, Gambe, *f.* Kniegeige, *f.* n; *Mar.* —s de hune, Püttingswanten, *f.pl.*

GAMBETTE, *f.* (*Gang-bät'*). *Ornith.* (Art) Kibitz, *m.* es, e.

GAMBIE, *f.* (*Gang-bi'*). Gambia, *m.*

1\. **GAMBIER**, *m.* (*Gang-bie*). Eisenstange, *f.* n.

2\. **GAMBIER**, *n. voy.* GAMBILLER.

GAMBILLARD, *m.* **ARDE**, *f.* (*Gang-bil-iar*). rühriger Mensch; *boîteux :* Hinkbein, *n.* es, der *ou* die Lahme, *adj. sub.*

GAMBILLER, *n.* (*Gang-bil-ié*). 1. *fam.* baumeln, zappeln, mit den Beinen schlenkern. | 2. *Mar.* klettern. ‖ 3. *a. Mar.* das Segel um-schlagen*.

GAMBIR, *m.* (*Gang-bir*). Gambir, *m.*

GAMBIT, *m.* (*Gang-bi*). Gambitzug, *m.*; jouer le —, den Gambitzug machen.

GAMÉLION, *m.* (*Ga-mé-liong*). *Antiq.* Gamelion, *m.* Ehenmonat, *m.*

GAMELLE, *f.* (*Ga-mäl'*). 1. *Mil.* Schüssel, *f.*; être à la —, manger à la —, mit Soldatenkost fürlieb nehmen*. | 2. *Mar.* Offiziertafel, *f.* | 3. *Sal.* Sichertrog, *m.* es, ⁼e.

GAMELOT, *m.* (*Gam'-lo*). *Mar.* kleines Eimerchen.

GAMET, *m.* (*Ga-mä*). *voy.* GAMAY.

GAMIN, *m.* (*Ga-mang*). 1. *aide :* junger Gehülfe, Bursche, *m.* n. | 2. *petit polisson :* Straßenjunge, *m.* ‖ 3. —ine, *f.* kleines Straßenmädchen. ‖ 4. *adj.* straßenjungenartig.

GAMINER, *n.* (*Ga-mi-né*). Gassenbubenstreiche verüben.

GAMINERIE, *f.* (*Ga-min'-ri'*). *pop.* Gassenbubenstreich, *m.* es, e; *espièglerie :* Witz, *m.* es, e, muthwilliger Streich.

GAMMA, *m.* (*Ga-ma*). Gamma, *n.*

GAMMARE, *m.* (*Ga-mar'*). *Zool.* Hummer, *m.* s. Wasserfloh, *m.* es, ⁼e.

GAMMARIDÉS, *m. pl.* (*Ga-ma-ri-dé*). *ou*

GAMMARIENS, *m.pl.* (*Ga-ma-riäng*). Wasserflobarten, *f. pl.* Hummerarten, *f. pl.*

GAMMAROGRAPHIE, *m.* (*Ga-ma-ro-gra-fi*). *ou*

GAMMAROLOGIE, *f.* (*Ga-ma-ro-lo-ji'*). Beschreibung (*f.*) der Krustaceen.

GAMMAROLITHE, *f.* (*Ga-ma-ro-lit'*). Gamarolith, *m.* Krebsstein, *m.* es, e.

GAMME, *f.* (*Gam'*). *Mus.* **Gamme**, *f.* Tonleiter, *f.*; — chromatique, chromatische Tonfolge; — diatonique, diatonische Leiter; *fig. début :* Anfangsgründe, *m.pl.*; sortir de la —, aus der Tonleiter kommen*; *fam.* chanter sa — à qn, jem. (D) einen derben Verweis geben*; passer la — de qn, jem. (G) Fähigkeit übersteigen*; ceci passe votre —, das übersteigt Ihre Fähigkeit; mettre qn hors de —, jem. (A) außer Fassung bringen*; être hors de —, außer Fassung sein; changer de —, andere Saiten auf-ziehen*; crier à haute —, sehr laut schreien*; fou de —, Erznarr, *m.* en, en même —, in demselben Tone; *Phys.* Leiter, *f.*; — des nuances, Farbenleiter, *f.*

GAMOLOGIE, *f.* (*Ga-mo-lo-ji'*). Ehelehre, *f.* Abhandlung (*f.*) über die Ehe.

GAMOMANIE, *f.* (*Ga-mo-ma-ni'*). *Méd.* Heirathswuth, *f.*

GAMOPÉTALE, *adj.* (*Ga-mo-pé-tal'*). *Bot.* mit verwachsenen Blumenblättern.

GAMOPÉTALIE, *f.* (*Ga-mo-pé-ta-li'*). *Bot.* Verwachsung (*f.*) der Blumenblätter.

GAMOPHYLLE, *adj.* (*Ga-mo-fil'*). *Bot.* vereintblätterig.

GAMOPHYLLIE, *f.* (*Ga-mo-fi-li'*). *Bot.* Verwachsung (*f.*) der Blumenblätter.

GAMOSÉPALE, *adj.* (*Ga-mo-sé-pal'*). *Bot.* mit verwachsenen Kelchblättern.

GAMOSÉPALIE, *f.* (*Ga-mo-sé-pa-li'*). *Bot.* Verwachsung (*f.*) der Kelchblätter.

GAMOSTYLE, *adj.* (*Ga-mos-til'*). *Bot.* mit verwachsenen Staubfäden.

GANACHE, *f.* (*Ga-nasch'*). 1. *Zool.* Ganasche, *f.* Ganasse, *f.* Unterkinnbacken, *m.* s, untere Kinnlade; écartement des —s, Ganaschenkanal, *m.* s; — ouverte, weite Ganasche; cheval chargé de —, Pferd mit einer zu plumpen Ganasse; *fig.* avoir la — pesante, schwerfälligen Geistes sein. | 2. *Méd.* Verderbenheit (*f.*) der Säfte. | 3. *fig. personne sotte :* Dummkopf, *m.* es, ⁼e.

GANCETTE, *f.* (*Gang-sät'*). *Pêch.* drei Zoll breite Netzmasche.

GAND, *m.* (*Gang*). *Géogr.* Gent, *n.*

GANDIN, *m.* (*Gang-däng*). Stutzer, *m.* s, Modenarr, *m.* en, Zierbengel, *m.* s.

GANELONNERIE, *f.* (*Gan'-lon'-ri'*). Verrätherei, *f.* Treulosigkeit, *f.*

GANER, *n.* (*Ga-né*). *Jeu.* einen Stich gehen lassen*.

GANGA, *m.* (*Gang-ga*). *Ornith.* afrikanisches Haselhuhn.

GANGE, *m.* (*Gang-j'*). Ganges, *m.*

GANGLIFORME, *adj.* (*Gang-gli-form'*). *Anat.* nervenknotenartig, nervenknotenförmig, überbeinförmig.

GANGLIOMA, *m.* (*Gang-gli-o-ma*). *Chirg.* Anschwellung (*f.*) der Drüsen.

GANGLION, *m.* (*Gang-gli-ong*). 1. *Anat.* Ganglion, *n.* s, *pl.* —glien; — nerveux, Nervenknoten, *m.*; — lymphatique, Verbindungsknoten (*m.*) der Lymphgefäße, Lymphdrüse, *f.*; — du cerveau, Gehirnknoten, *m.* | 2. *Méd.* knorpelichter Auswuchs, Ueberbein, *n.*

GANGLIONEURE, *adj.* (*Gang-glio-nör'*). *Zool.* mit Ganglien versehen. ‖ —s, *m.pl.* Ganglienthiere, *n.pl.*

GANGLIONITE, *f.* (*Gang-glio-nit'*). Ganglienitis, *f.* Nervenknotenentzündung, *f.*

GANGLIONNAIRE, *adj.* (*Gang-glio-när'*). *Anat.* nervenknotig, Ganglien⸗.

GANGLIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Gang-glio-né*) *H.nat.* knotig, Knoten⸗.

GANGRÈNE, *f.* (*Gang-grän'*). 1. *Méd.* Gliedbrand, *m.* es, *spl.*; *fam.* Krebs, *m.*; — sénile, Altersbrand, *m.*; — du poumon, Lungenbrand, *m.* | 2. *Bot.* Brand, *m.* Faulniß, *f. spl.* | 3. *Vétér.* Krebs, *m.* | 4. *fig.* verderbliche Lehre, um sich greifendes Uebel.

GANGRÉNÉ, ÉE, *pp.* (*Gang-gré-né*). gangränös, brandig, entzündet, vom Brande angesteckt; *fig.* befleckt, vergiftet, âme —ée, beflecktes Gewissen.

GANGRÉNER, *a.* (*Gang-gré-né*). 1. brandig machen, den Brand verursachen; *fig.* verderben, beflecken. ‖ 2. se —, *r.* gangreniren, brandig werden*.

GANGRENESCENCE, *f.* (*Gangr'-nä-szang-sz'*). Gangränescenz, *f.* Uebergang (*m.*) in den heißen Brand, brandige Stelle.

GANGRÉNEUX, EUSE, *adj.* (*Gang-gré-no*). brandig, entzündet.

GANGUE, *f.* (*Gang-g'*). 1. *Min.* Gang, *m.* Gangstein, *m.*; — stérile, taubes Gestein. | 2. *Anat.* anatomische Gebilde enthaltende Substanz.

GANGUI, *m.* (*Gang-gi*). engmaschiges Netz.

GANIL, *m.* (*Ga-nil*). *H.nat.* Ganil, *m.*

GANNET, *m.* (*Ga-no*). gemeine Raubmöve.

GANNILLE, *f.* (*Ga-nil-(iö*). *Bot.* Sumpfdotterblume, *f.* n.

GANO, *m.* (*Ga-no*). laßt mir den Stich geben; demander —, nicht ab-stechen*.

GANSE, *f.* (*Gang-sz'*). *cordon :* Rundschnur, *f.* ⁼e, Schnürchen, *n.* s; *de chapeau :* Hutschnur, *f.*; — de diamants, mit Diamanten besetztes Knopfloch; — de cheveux, Haarschleife, *f.* n; *boutonnière :* Oese, *f.* Knopfloch, *n.* es, ⁼er.

GANSETTE, *f.* (*Gang-szat'*). Schnürchen, *n.* s.

GANSIN, *m.* (*Gang-szäng*). *Mar.* laufender Knoten.

GANT, *m.* (*Gang*). 1. **Handschuh**, *m.* (s, e; paire de —s, Paar (*n.*) Handschuhe; —s glacés, glacirte Handschuhe, *m. pl.*; — d'hommes, Mannshandschuhe, *m.pl.*; —s fourrés, Pelzhandschuhe, *m.pl.*; —s bourrés, Fechthandschuhe, *m.pl.*; — de fauconnier, Falkenhandschuhe, *m.pl.*; — de cane, Handschuhe (*m pl.*) von Lämmerfellen; *fig.* être souple comme un —, geschmeidig wie ein Handschuh sein; rendre qn souple comme un —, jem. (A) zahm machen; jeter le —, jem. (D) den Handschuh hin-werfen*, jem. (A) zum Zweikampfe auf-fordern; ramasser, lever le —, den Fehdehandschuh auf-heben*; avoir les —s de qch, die Ehre von etw. (D) [von einer Entdeckung] haben, die Erstlinge haben von (D); se donner des —s de qch, sich (D) die Ehre von etw. (D) an-maßen; prendre des —s, sehr vorsichtig zu Werke gehen*; il faut prendre les —s pour lui parler, man muß noch viel Manieren *ou* Umstände machen, um mit ihm zu sprechen; elle a perdu ses —s, sie hat ihr Kränzchen verloren; (cet habit) va comme un —, sitzt wie angegossen; cela me va comme un —, das paßt mir ganz vortrefflich; je le mettrais dans mon —, ich würde es in die Uhrtasche stecken; *iron.* — jaune, *dandy :* Modenarr, *m.* en. | 2. *fig. gratification :* Trinkgeld, *n.* es, er. | 3. *Bot.* —s Notre-Dame, Glockenblume, *f.*; *Prov.* l'amitié passe le —, die Freundschaft dringt auch durch den Handschuh.

GANTE, *f.* (*Gang-t'*). *Brass.* hölzerner Braukesselaufsatz.

GANTÉ, ÉE, *pp.* (*Gang-té*). mit Handschuhen; bien —, mit schönen *ou* wohl passenden Handschuhen, *Prov.* chat — n'a jamais pris de souris, eine umgewickelte Katze fängt keine Maus.

GANTELÉE, *f.* (*Gang-t'-le'*). *Bot.* Glockenblume, *f.* n, rother Fingerhut.

GANTELET, *m.* (*Gang-t'-la*). 1. Panzerhandschuh, *m.* Bleihandschuh, *m.* es, e. | 2. *Chir.* Handbinde, *f.* n. | 3. *morceau de cuir :* Handleder, *n.* s. | 4. *Bot.* Glockenblume, *f.* n; ce que le — gagne le gorgerin le mange, wie gewonnen, so zerronnen.

GANTELINE, *f.* (*Gang-t'-lin'*). *Bot.* Glockenblume, *f.* n.

GANTER, *a.* (*Gang-té*). 1. *mettre un gant :* jem. (D) einen Handschuh an-ziehen*. | 2. *être à la main :* passen (D); *fam.* cela me gante, das paßt mir ganz vortrefflich. | 3. *Com.* — qn, *lui fournir des gants :* jem. (A) mit Handschuhen versehen*; je gante 7 1/4, ich trage 7 1/4 Handschuhe. ‖ 4. se —, *r. mettre ses gants :* seine Handschuhe an-ziehen*; *être fourni de gants :* mit Handschuhen versehen werden*.

GANTERIE, *f.* (*Gang-t'-ri'*). 1. *marchandises :* Handschuhwaaren, *f.pl.* | 2. *boutique :* Handschuhladen, *m.* s, ⁼. | 3. *métier :* Handschuhmacherhandwerk, *n.* es, e.

GANTIER, *m* (*Gang-tié*). 1. Handschuhmacher, *m.* s. ‖ 2. —ière, *f.* Handschuhmacherin, *f.* nen. ‖ 3. —s, *m. pl. Métall.* (Art) bretterne Rinne.

GANTILIER, *m.* (*Gang-ti-lié*). *Bot.* Glockenblume, *f.* rother Fingerhut.

GANTOIS, *adj.* (*Gang-toa*). *Géogr.* gentisch, aus Gent, Genter, *invar.* ‖ *m.* Genter, *m.* s. ‖ —oise, *f.* Genterin, *f.* nen.

GANYMÈDE, *m.* (*Ga-ni-mäd'*). *Myth.* Ganimedes, *m.*; *giton :* Schandknabe, *m.* n.

GAOUR, *m.* (*Ga-ur*). Stachelochs, *m.* en.

GARAGE, *m.* (*Ga-ra-j'*). 1. *Mar.* Anbinden, *n.*; lieu de —, Anbindeplatz, *m.* es, ⁼e, Anbindehafen, *m.* s, ⁼. | 2. *Ch. de fer.* Schuppen, *m.* s; voie de —, Ausweichungsgeleise, *f.* Geleise (*n.*) das zum Wagenschuppen führt.

GARAIS, *m.* (*Ga-rä*). *ou* GARAS, *Bot.* Spindelbaum, *m.* s, ⁼e.

GARANÇAGE, *m.* (*Ga-rang-sza-j'*). Färben (*n.*) mit Krappbrühe.

GARANCE, *f.* (*Ga-rang-sz'*). 1. *Bot.* Krapp, *m.* es, — robée, unberaubter Krapp, — non robée, beraubter Krapp. | 2. *couleur.* Turkischroth, *n.* Krapproth, *n.* es || 3. *adj.* krapproth; drap —, krapprothes Tuch.

GARANCÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-rang-szé*). rothgefärbt, krapproth.

GARANCER, *a.* (*Ga-rang-szé*). krapproth farben.

GARANCEUR, *m.* (*Ga-rang-szor*). Krappfarber, *m.* s.

GARANCIÈRE, *f.* (*Ga-rang-sziär*). 1. *champ:* Krappfeld, *n.* es, er. | 2. *local:* Krappfärberei, *f.* en.

GARANCINE, *f.* (*Ga-rang-szin'*). *Chim.* Garancin, *n.* Krappkohle, *f.* n.

GARANNIER, *m.* (*Ga-ra-nie*). *Bot.* Goldlack, *m.* es.

GARANT, *m* (*Ga-rang*). 1. **Bürge**, *m.* n, Gewährsmann, *m.* es. *pl.* —leute, Gutsager, *m.* s, *fig.* être — de qch, verantwortlich sein fur (A), j'en suis —, ich bin Bürge dafür; je vous suis garant que..., ich stehe dafür, daß...; se porter, se rendre — de qn, fur jem (A) bürgen; se rendre — de qch, für etw. (A) haften *ou* bürgen; *gage:* Pfand, *n.* Unterpfand, *n.* es, ¨er; *garantie:* Gewährschaft, *f.* Bürgschaft, *f.* en; *témoignage:* Zeugniß, *n.* sses, sse. | 2. *Mar.* Läufer, *m.* s, Laufrau, *n.* es, e; filer, mollir en —, langsam vieren. || 3. —ante, *f.* Gewährleisterin, *f.* Bürgerin, *f.* nen.

GARANTI, IE, *pp.* (*Ga-rang-ti'*). 1. garantirt, gehaftet, gebürgt. | 2. *préservé:* geschützt, bewahrt. || *m. et* —ie, *f.* der *ou* die Geburgte, *adj. sub.*

GARANTIE, *f.* (*Ga-rang-ti'*). 1. *Jur.* Garantie, *f.* n, Gewähr, *f.* Gewährleistung, *f.* en, Bürgschaft, *f.* en, Caution, *f.* en; vendre avec —, mit Garantie verkaufen; — formelle *ou* simple, förmliche Gewähr; — de droit *ou* naturelle, gesetzliche Gewähr; — de fait, vertragsmäßige Gewähr. | 2. *indemnité:* Schadloshaltung, *f.* Entschädigung, *f;* appeler *ou* demander en dommage-—, zur Schadloshaltung vor-fordern; s'obliger à —, sich zu einer Schadloshaltung verbindlich machen. | 3. *acte:* Gewährurkunde, *f.* n. | 4. *sûreté:* Sicherheit, *f.* en; donner des —s pour l'avenir, Sicherheiten (*f. pl.*) für die Zukunft geben*; *assurance:* Versicherung, *f.* Gewißheit, *f;* j'ai la — qu'il ne..., ich bin gewiß, daß er... | 5. bureau de —, Kontrolamt, *n.* es, ¨er. | 6. *protection:* Schutz, *m* es, Sicherstellung, *f.* — des fonctionnaires, Unverletzbarkeit (*f.*) der Staatsbeamten, — individuelle, gerichtlicher Schutz.

GARANTIR, *a.* (*Ga-rang-tir*). 1. *se rendre garant:* garantiren, sich verbürgen für (A), haften für (A), gut stehen* für (A); — qch, für etw. (A) Gewähr leisten; — (une montre) 2 ans, 2 Jahre lang gut stehen* fur (A). | 2. *assurer:* versichern, die Gewißheit geben*, *certifier:* burgen für (A); *indemniser:* schadlos halten*, *préserver:* bewahren vor (D); *mettre à l'abri:* schutzen gegen (A). || 3. **se** —, *r. se préserver:* sich schützen, se — de qch, sich sicher stellen vor (D), sich schutzen vor (D), sich in Acht nehmen* vor (D); *se promettre:* einander versichern *ou* versprechen*, sich (D) schwören*.

GARANTISME, *m.* (*Ga-rang-tism'*). Garantismus, *m.*

GARANTISSEUR, *m.* (*Ga-rang-ti-ssör*). Gewährhalter, *m.* Gewährleister, *m.* s, Bündnißwahrer, *m.* s

GARAS, *m.* (*Ga-ra*). *ou* GARAIS, *Bot.* Spindelbaum, *m.* es, ¨e.

GARAT, *m.* (*Ga-ra*). *étoffe:* Baumwollenzeug, *n.* es, e.

GARAVEAU, *m.* (*Ga-ra-wo*). *mesure:* Garaveau, *m.*

GARBE, *m.* (*Garb'*). *Mar.* Gestalt, *f.* en, Form *f.* en

GARBIN, *m.* (*Gar-bang*). schwacher Südwestwind.

GARBON, *m.* (*Gar-bong*). *Fauconn.* Rebhahn, *m.* es, ¨e.

GARBOTEAU, *m.* (*Gar-bo-to*). *ou*

GARBOTIN, *m.* (*Gar-bo-tang*). *Zool.* Alant, *f.* Jäsen, *m.* s.

GARBURE, *f.* (*Gar-bur'*). *Cuis.* Kohl und Speckzuppe, *f.* n.

GARCE, *f.* (*Gorsz'*). 1. *fille:* Mädchen, *n.* s, *servante:* Dienstmädchen, *n.* s. | 2. *femme débauchée:* Metze, *f.* n, Hure, *f.* n, liederliche Dirne; vieille —, altes Luder; cette — de femme, dieses Luder; — de, Luder-«, Sau-«; — de vie, Luderleben, *n.* Sauleben, *n.* s.

GARCETTE, *f.* (*Gar-szat'*). *Mar. châtiment:* Strippe, *f; coiffure:* Garcette, *f; pince:* Federzänglein, *n.* s, *petite fille:* kleines, junges Mädchen.

GARCINIE, *f.* (*Gar-szi-ni'*). *ou* GUTTIER, *Bot.* Guttibaum, *m.* es, ¨e.

GARÇON, *m* (*Gar-szong*). 1. **Knabe**, *m.* n; petit —, Knäbchen, *n.* Knäblein, *n.* s, *fam.* Bube, *m.* n. | 2. *fam. jeune homme:* junger Mann, junger Mensch; bon —, guter Mensch; beau —, schöner, gesunder, junger Mensch, *iron.* sauberer Patron, il était hier joli —, *ivre:* er war gestern sauber angetrunken; *fam.* mon —, mein Freund, guter Freund; c'est un bon —, er ist ein guter Kerl; faire le mauvais —, sich ungeberdig an-stellen, — d'honneur, Brautführer, *m.* s; être bien petit — auprès de qn, sehr klein sein im Vergleiche zu (D). | 3. *célibataire:* Junggeselle, *m.* n, lediger Mensch; vieux —, alter Junge; *fam.* alter Hagestolz; mourir —, ledig sterben*; dîner de —, Junggesellenmahl, *n.* es, e; *fam.* faire vie de — *ou* mener une vie de —, ein Junggesellenleben führen. | 4. *domestique:* Diener, *m.* s, Knecht, *m.* es, e; — de restaurant, Kellner, *m;* — d'hôtel, Aufwärter, *m;* premier —, Oberkellner, *m;* — de boutique, Ladendiener, *m;* — de magasin, Laufbursche, *m.* n; — de caisse, Kassenbote, *m.* n; — d'écurie, Stallknecht, *m.* es, e; — de ferme, Ackerknecht, *m;* — tailleur, Schneidergeselle, *m.* n; — boulanger, Bäckergeselle, *m;* — de pelle, Schaufeljunge, *m.* n, *Mar.* — de bord, Fischerknecht, *m;* — de la Chambre, — de la garde-robe, erster Kammerdiener des Königs; *Mil.* — major, Regimentsadjutant, *m.* en; *Prov.* vieux —s, vieux coquins, alte Hagestolze sind meist liederlich; fille n'est pas —, ein Mädchen hat nicht die Freiheit wie ein Knabe.

GARÇONNER, *n.* (*Gar-szo-né*). sich wie ein Bube betragen*, gern mit Buben spielen.

GARÇONNET, *m.* (*Gar-szo-na*). Knäbchen, *n.* Bübchen, *n.* Bürschchen, *n.* s.

GARÇONNIÈRE, *f.* (*Gar-szo-niär*). kleines, wildes Mädchen. || *adj.* wild, unweiblich, knabenhaft.

GARDABLE, *adj.* (*Gar-dabl'*). *que l'on peut garder:* was sich aufbewahren läßt; (ce fruit) n'est pas —, läßt sich nicht aufbewahren; *que l'on peut surveiller:* was sich bewachen läßt.

1. GARDE, *f.* (*Gard'*). 1. *action de garder:* **Wache**, *f* n, Bewachung, *f.* en; *conservation:* Bewahrung, *f; surveillance:* Aufsicht, *f.* Obhut, *f;* droit de —, Wachgeld, *n.* es, er; avoir la — de qch, die Aufsicht über etw. (A) haben; être en la — de qn, unter jem. (G) Aufsicht stehen*; mettre (un garçon) à la — de qn, unter jem. (G) Aufsicht stellen; confier qch. à la — de qn, jem. (D) die Aufsicht über eine Sache an-vertrauen, donner qch. en —, etw. (A) in Verwahrung geben*; être de bonne —, *parl. de fruits, etc:* sich aufbewahren lassen*; *parl. du vin:* lagerhaft sein; *fam.* (cet homme) est de bonne —, halt seine Sachen gut in Ordnung, (les jeunes filles) sont de difficile —, sind schwer zu huten, lassen sich nicht leicht bewachen. | 2. *protection:* Schutz, *m* es, Schirm, *m.* s, à la — de Dieu! unter dem Schutze Gottes! Gott befohlen! Dieu vous tienne *ou* vous prenne en sa sainte et digne —! Gott halte Sie in seinem heiligen Schutze *ou* in seiner Obhut. | 3. *défense:* Hut, *f.* Acht, *f;* — à toi! paß auf! nimm dich in Acht! être sur ses —s, auf seiner Hut sein, sich vor-sehen*; mettre qn en — contre..., jem. (A) warnen vor (D); se mettre, se tenir sur ses —s, auf seiner Hut sein, prendre —, sich in Acht nehmen*, auf-passen, prenez —! passen Sie auf! geben Sie Acht! prenez — de ne pas tomber! geben Sie doch Acht, daß Sie nicht fallen*; prenez — que personne ne vous le prenne, hüten Sie sich, daß man es Ihnen nicht nimmt; faire la —, wachen, être de —, wachsam sein, être, se tenir toujours sur ses —s, sich vor-sehen*, auf seiner Hut sein; se donner — *ou* se donner de — de qn, sich vor jem. (D) in Acht nehmen*; se donner de — de *ou* avoir — de faire qch, sich hüten etw. (A) zu thun, nicht Willens sein etw. (A) zu thun, il n'a pas — de faire cela, er ist zu klug *ou* zu schlau, das zu thun. | 4. *Mil.* Wache, *f.* officier de —, wachthabender Offizier; être de —, die Wache haben, auf Wache sein; monter la —, auf Wache ziehen*; poser la —, die Wache aus-stellen; relever la —, die Wache ablösen, von der Wache ab-ziehen*; descendre de —, être relevé de —, von der Wache ab-ziehen* *ou* kommen*; *fig. mourir:* sterben*; faire bonne —, gute Wache halten*; — montante, aufziehende Wache; — descendante, abgelöste Wache; corps de —, *soldats:* Wache, *f.* Wachmannschaft, *f; bâtiment:* Wachthaus, *n.* es, ¨er, Wachtstube, *f.* n; — des portes, Thorwache, *f; durée de la —:* Wache, *f.* Wachzeit, *f.* battre la —, zur Wache trommeln, service des —s, Wachdienst, *m.* es, e, — de sûreté, Sicherheitswache, *f;* — d'honneur, Ehrenwache, *f;* — du drapeau, Fahnenrotten, *n;* — du camp, Fahnenwache, *f;* — de tranchée, Laufgrabenwache, *f;* — d'écurie, Stallwache, *f;* — avancée, Vorposten, *m.* s, Vorwache, *f;* grand'—, Feldwache, *f; Commando.* — à vous! Achtung! à la —! Wache heraus! | 5. *du corps:* Leibwache, *f;* — royale, königliche Garde; — impériale, kaiserliche Garde; — mobile, Mobilgarde, *f.* Landwehr, *f;* — nationale Nationalgarde, *f.* Bürgerwehr, *f;* — à cheval, Reiterwache, *f;* — municipale, Municipalgarde, *f, parl. des pages:* Aufwartung, *f;* être de —, den Dienst bei Hofe haben. | 6. *Arm.* — d'une épée, Stichblatt, *n.* es, ¨er; enfoncer l'épée à qn. jusqu'à la —, jem. (D) den Degen bis an das Heft in den Leib stoßen*; *fig.* s'en donner jusqu'aux —s, sich voll fressen* *ou* saufen*; monter une —, ein Stichblatt auf-setzen; *fig.* monter une — à qn, jem. (D) einen derben Verweis geben*. | 7. *Jeu.* Nebenkarte, *f.* n; — double, doppelte *ou* zweite Beikarte; *fam.* avoir toujours la — à carreau, bereit sein, jeden Unglücksfall zu verbindern, — d'enfants mineurs, Aufsicht (*f.*) über Unmündige. | 8. *Chass.* — du sanglier, Afterklauen, *f. pl.* Geäfter, *n.* s. | 9. *For.* Revier, *n.* Forstrevier, *n.* s, e, Hut, *f.* | 10. *Escr.* Stellung, *f.* Haltung, *f.* en, Auslage, *f.* n; — haute, hohes Lager; — basse, tiefes Lager; être hors de —, nicht mehr in der gehörigen Stellung sein, *fig.* nicht wissen*, wie man daran ist; en —, ins Lager gesetzt, se mettre en —, die Stellung nehmen*, sich aus-legen; se tenir en —, être en —, sich im Lager halten*; en —! ins Lager gesetzt! | 11 *Serr.* Gewirre, *n.* s; *d'une clef:* Einschnitte, *m. pl; Rel.* innerer Schutzbogen, *Fil.* Frösche, *m. pl. Tiss.* Fugen, *f. pl.* Schroten, *f. pl. Rubann.* Papierstreif, *m.* es, e; — d'une balance, Ringe (*m. pl.*) einer Schnellwage; — faible, schwacher Punkt des Wagenbalkens.

2. GARDE, *m.* *gardien:* Aufseher, *m.* s, Wächter, *m; Ch. de fer.* — de la voie, Bahnwärter, *m;* — champêtre, Feldhüter, *m.* — forestier, Förster, *m.* — général, Oberförster, *m.* — particulier, Privatförster, *m.* — des sceaux, Großsiegelbewahrer, *m;* — de nuit, Nachtwächter, *m.* — du commerce, Häscher, *m;* — des monnaies, Münzwardein, *m.* s, e, tromper ses —s, *s'évader:* fliehen*; *Mil.* Gardist, *m.* en; — du corps, Leibgardist, *m;* — nationale, Nationalgardist, *m.* Bürgerwehrmann, *m.* s, — municipale, Municipalgardist, *m.* — mobile, Mobilgardist, *m;* — d'artillerie, Zeugwärter, *m;* — du génie, Wallmeister, *m.* *Astr.* — de Jupiter, Trabanten (*m. pl.*) des Jupiters.

3. **GARDE**, *f.* *ou* — -malade, Wärterin, *f.* Krankenwärterin, *f.* nen.

4 **GARDE-...**, *parl. de personnes:* —wärter, *m.* s, —wache, *f.* n —aufseher, *m. parl. de choses:* —schrank, *m.* —schirm, *m.*

5. **GARDE** (LAC DE), Gardasee, *m.* es.

GARDÉ, ÉE, *pp* (*Gar-dé*) 1. *qu'on surveille:* bewacht, *vu de...*, — à vue, nicht aus den Augen gelassen. — sous clef, eingeschlossen, *...* bewahrt; *...* gesiegelt | 2. *Jeu.* roi —, besetzter König; *défendu:* vertheidigt,

geschützt; *préservé*: gehütet, geschützt. | 3. *conservé*: bewahrt, konservirt; *dans du sucre, du vinaigre*: eingemacht. | 4. *observé*: beobachtet, bewacht. toute proportion —ée, im *ou* nach Verhältniß, verhältnißmäßig. | 5. *emprisonné*: verhaftet. | 6. *réservé*: aufbewahrt; *destiné*: bestimmt, (un triste sort) lui est —, harret seiner, voiture —ée, bestellter Wagen. *Prov.* quand chacun fait son métier, les vaches sont bien —ées, wenn sich Jeder um seine Sache kümmert, so geht Alles gut; ce que Dieu garde est bien —, was Gott beschützt, ist wohl beschützt.

GARDE-BARRIÈRE, *m.* (*Gard'-ba-riär'*). 1. *Ch. de fer.* Bahnwächter, *m.* 8. | 2. *octroi*: Thorzolleinnehmer, *m.* 8.

GARDE-BOEUF, *m.* (*Gard'-böf*). *Ornith.* kleiner Silberreiher.

GARDE-BOIS, *m.* (*Gard'-boa*) Waldschütz, *m.* en, Förster, *m.* 8.

GARDE-BONNET, *m.* (*Gard'-bo-nä*). Mützenüberzug, *m.* es, ⸗e.

GARDE-BOURGEOISE, *f.* (*Gard'-bur-joas'*). Bürgerwehr, *f.*

GARDE-BOUTIQUE, *m.* (*Gard'-bu-tik'*). 1. *Com.* verlegene Waare; *fam.* Ladenhüter, *m.* 8. | 2. *Ornith.* Eisvogel, *m.* 8, ⸗.

GARDE-BRAS, *m.* (*Gard'-bra*). Armschiene, *f.* n.

GARDE-CENDRE, *m.* (*Gard'-szang-dr'*). Kaminschirm, *m.* 8, e, Feuergitter, *n.* 8.

GARDE-CHAÎNE, *m.* (*Gard'-schän'*). *Horl.* Kettenschutzer, *m.* 8.

GARDE-CHARRUE, *m.* (*Gard'-scha-rü'*). *Ornith.* Wachstelze, *m.* 8.

GARDE-CHASSE, *m.* (*Gard'-schasz'*). Revierschütz, *m.* en, Waldmeister, *m.* 8.

GARDE-CHIOURME, *m.* (*Gard'-schiurm'*). Aufseher (*m.*) der Galeerensklaven.

GARDE-CORDE, *f. voy.* GARDE-CHAÎNE.

GARDE-CORPS, *m.* (*Gard'-kor*). *Arch.* Geländer, *n.* 8, *Mar.* Regelingen, *f.pl.*

GARDE-CÔTE, *m.* (*Gard'-koht'*). 1. *vaisseau*: Küstenwachtschiff, *n.* es, e. | 2. *Zool.* — du Croisic *ou* coyau, (Art) Brasse, *f.* || 3. —s, *m. pl. Mil.* Küstenwächter, *m.* 8.

GARDE-CROTTE, *m.* (*Gard'-krot'*). Spritzleder, *n.* 8.

GARDE-ÉTALON, *m.* (*Gard'-é-ta-long*). Beschälwächter, *m.* 8.

GARDE-FEU, *m.* (*Gard'-fö*). Feuergitter, *n.* 8. Kaminschirm, *m.* es, e, *Arm.* Berührung, *m.* es, ⸗e.

GARDE-FILET, *m.* (*Gard'-fi-lä*). *Astr.* Fadenbeschützer, *m.* 8.

GARDE-FOU, *m.* (*Gard'-fu*). Geländer, *n.* 8, Seitenlehne, *f.* n; — d'un pont, Brückenlehne, *f.*

GARDE-FOURNEAU, *m.* (*Gard'-fur'-no*). *Métall.* Ofenwächter, *m.* 8.

GARDE-FREIN, *m.* (*Gard'-frang*) *Ch. de fer.* Bremser, *m.* 8.

GARDE-LIGNE, *m.* (*Gard'-lign'*). Bahnwächter, *m.* Bahnaufseher, *m.* 8.

GARDE-MAGASIN, *m.* (*Gard'-ma-ga-sang*). 1. *employé*: Zeugwächter, *m.* 8, Niederlageverwalter, *m.* 8. | 2. *marchandise*: verlegene Waare, Ladenhüter, *m.* 8.

GARDE-MAIN, *m.* (*Gard'-mang*). Papierunterlage, *f.* n.

GARDE-MALADE, *m.* (*Gard'-ma-lad'*). Krankenwärter, *m.* 8. || *f.* Krankenwärterin, *f.* nen.

GARDE-MANCHE, *m.* (*Gard-mang-sch'*). Ueberärmel, *m.* Schonungsärmel, *m.* 8.

GARDE-MANGER, *m.* (*Gard'-mang-jé*). 1. *chambre*: Speisekammer, *f.* n. | 2. *armoire*: Speiseschrank, *m.* es, ⸗e.

GARDE-MARGE, *m.* (*Gard'-mar-j'*). *Impr.* Rähmchen, *n.* 8.

GARDE-MARTEAU, *m.* (*Gard'-mar-to*). Waldeisenbewahrer, *m.* 8.

GARDE-MÉNAGERIE, *m.* (*Gard'-mé-na-j'ri*). Thierwärter, *m.* Geflügelwärter, *m.* 8.

GARDE-MEUBLE, *m.* (*Gard'-möbl'*). *local*: Geräthkammer, *f.* n; *employé*: Geräthverwalter, *m.* 8.

GARDE-NAPPE, *m.* (*Gard'-nap'*). Tischtuchbewahrer, *m.* 8, Schüsselring, *m.* es, e.

GARDE-NOBLE, *f.* (*Gard'-nobl'*). adeliges Genießungsrecht der überlebenden Gatten.

GARDE-NOTE, *m.* (*Gard'-not'*). *notaire*: Notar (*m.*) der die Kontrakte in Verwahrung hat; *conseiller*: Rath, *m.* es, ⸗e.

GARDE-PÊCHE, *m.* (*Gard'-pähsch'*). Fischereiaufseher, *m.* 8.

GARDE-PLATINE, *f.* (*Gard'-pla-tin'*). Preßbalan, *m.* 8.

GARDE-PORT, *m.* (*Gard'-por*). Hafenwächter, *m.* 8.

GARDER, *v.* (*Gar-de*). 1. *prendre garde*: sich **hüten**, sich in Acht nehmen*; gardez-vous de tomber, nehmen Sie sich in Acht *ou* hüten Sie sich, daß Sie nicht fallen; gardez qu'on n'écoute, geben Sie Acht, daß man Sie nicht belauscht; gardez qu'on ne vous voie, achten Sie darauf, daß man Sie nicht sehe. | 2. **a.** *surveiller*: **bewachen, hüten**; — les moutons, die Schafe hüten, — à vue, genau bewachen, *ne pas perdre de vue*: nicht aus den Augen lassen*, *veiller auprès*: wachen über (D); *préserver de*: beschützen vor (D), schützen gegen (A), *protéger*: beschützen, bewachen, hüten; *veiller à la sécurité*: über jem. (G) Sicherheit wachen; Dieu t'en garde! behüte dich Gott davor! Dieu vous garde, Gott hüt' Euch. | 3. *servir*: ab-warten; — un malade, einen Kranken ab-warten *ou* pflegen; — des enfants, Kinder warten. | 4. *enfermer*: einschließen*, ein-sperren; — sous clef, verschlossen halten*; — en dépôt, auf Lager halten*. | 5. *avoir sous sa garde*: unter seine Hut *ou* Obhut nehmen*; donner qch. à — à qn, jem. (D) etw. (A) zum Aufbewahren geben*, jem. (D) etw. (A) in Verwahrung geben*; *fam.* bon homme garde ta vache! guter Freund, laß dich nicht anführen! | 6. *demeurer*: bleiben*; — le lit, das Bett hüten; — la chambre, nicht aus dem Zimmer gehen*; — les arrêts, den Arrest aus-stehen*, sich in Arrest befinden*; *Mil.* — les rangs, im Gliede bleiben*. | 7. *tenir*: **halten***; — qch. à la main, etw. (A) in der Hand halten*; *retenir*: zurückbehalten*; — qn. à dîner, jem. (A) zum Essen bei sich (D) behalten*. | 8. *conserver*: bewahren, — debout, aufrecht halten*, *conserver sur soi*: behalten*, an-behalten*; gardez votre manteau, behalten Sie Ihren Mantel an; *conserver devers soi*: behalten*, bewahren. | 9. *fig.* *se réserver*: sich (D) vor-behalten*; — son rang, seinen Rang behaupten; — son sang-froid, kaltblütig bleiben*; — une maladie une année, ein Jahr lang krank sein; — copie d'(une lettre), eine Abschrift zurückbehalten* von (D). *fam. une médecine, un lavement*: bei sich behalten*. | 10. *réserver qch. à qn*: auf-bewahren, auf-heben*; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) aufbewahren; — rancune à qn, einen Groll gegen jem. (A) behalten*; la — à qn. *ou* la — bonne à qn, jem. (D, etw. (A) gedenken*; *fam.* il y a longtemps qu'il me la gardait, seit langer Zeit schon suchte er eine Gelegenheit mir zu schaden; je garde une dent contre lui *ou* je lui garde un chien de ma chienne, ich werde es ihm gedenken; en donner à — à qn, jem. (D) etw. (A) weis machen. | 11. *économiser*: auf-sparen, aufbewahren, verwahren, auf-heben*. | 12. *observer*: beobachten, halten*, *obéir à*: befolgen; — les commandements de l'Église, die Gebote der Kirche befolgen, — sa gravité, ernsthaft bleiben*, — le secret, schweigen*, das Geheimniß bewahren; — le silence, das Stillschweigen beobachten, — le juste milieu, la juste mesure, Maß und Ziel haben; — le jeûne, fasten. | 13. *Chass.* (ces chiens) gardent le change, bleiben auf der Spur. | 14. *Man.* — le terrain, dieselbe Spur behalten*. || 15. **se** —, *r.* sich hüten, sich verwahren vor (D), sich in Acht nehmen*, auf seiner Hut sein; se — de qch, sich in Acht nehmen* vor (D); se — à cœur, sich im Herz decken. | 16. *être conservé*: sich aufbewahren lassen*, sich konserviren; (ces fruits) ne se gardent pas, lassen sich nicht auf-bewahren; *Prov.* ce que Dieu garde est bien gardé, was Gott beschützt ist wohl beschützt; — une poire pour la soif, etw. (A) für den Nothfall aufbewahren; *iron.* — les manteaux, zu-sehen*, während andere sich vergnügen.

GARDERIE, *f.* (*Gard'-ri*). Strecke (*f.*) Wald unter der Aufsicht eines Försters.

GARDE-ROBE, *f.* (*Gard'-rob'*). 1. *chambre*: Kleiderkammer, *f.* n; *Théât.* Ankleidezimmer, *n.* 8, Garderobe, *f.*, *armoire*: Kleiderschrank, *m.* es, ⸗e. | 2. *habits*: Kleidervorrath, *m.* es, ⸗e, Kleider, *n.pl.*; grand-maître de la —, Oberaufseher (*m.*) über den Kleidervorrath. | 3. *cabinet d'aisance*: heimliches Gemach, Abtritt, *m.* es, e; — à l'anglaise, Waterkloset, *n.*; aller à la —, auf den Abtritt gehen*. | 4. *Méd.* Nachtstuhl, *m.* es, ⸗e; avoir eu deux ou trois —s, zwei oder drei Mal zu Stuhle gehen*. | 5. *Bot.* Cypressenkraut, *n.* es, ⸗er. || 6. *m. tablier*: Schürze, *f.* Vorschürze, *f.* n.

GARDE-RÔLE, *m.* (*Gard'-rohl'*). Oberarchivar, *m.* 8, e.

GARDE-SACS, *m.* (*Gard'-sak'*). Schreiber, *m.* 8, Aktenverwahrer, *m.* 8.

GARDE-SALLE, *m.* (*Gard'-sal'*) *Escr.* Vorfechter, *m.* 8.

GARDE-SCEL, *m.* (*Gard'-szäl*). Siegeler, *m.* 8.

GARDE-SCELLÉS, *m.* (*Gard'-szé-lé*). Gerichtssiegelbewahrer, *m.* 8.

GARDE-TEMPS, *m.* (*Gard'-tang*). Chronometer, *m.* 8.

GARDEUR, *m.* (*Gar-dör*). 1. Hüter, *m.* 8; *berger*: Hirte, *m.* n; — de vaches, Kuhhirt, *m.* Sennhirt, *m.* en, Senne, *m.* n; — de moutons, Schafhirt, *m.*; — de cochons, Schweinehirt, *m.* en. | 2. *homme soigneux*: sorgfältiger Mensch. || 3. —euse, *f.* Hüterin, *f.* Hirtin, *f.* nen, —euse de vaches, Kuhhirtin, *f.*; mieux vaut bon — que bon amasseur, Erhalten ist klüger als Zusammenscharren.

GARDE-VAISSELLE, *m.* (*Gard'-wä-szäl'*). Silberdiener, *m.* 8, Silberkämmerling, *m.* 8, e.

GARDE-VENTE, *m.* (*Gard'-wang-t'*). Aufseher (*m.*) über den Holzvorrath.

GARDE-VUE, *m.* (*Gard'-wü*). Augenschirm, *m.* es, e; *abat-jour*: Lichtschirm, *m.*

GARDIEN, *m.* (*Gar-diang*). 1. *celui qui a la garde de*: **Bewahrer**, *m.* 8; *surveillant*: Aufseher, *m.* Hüter, *m.* 8; *celui qui protège*: Beschirmer, *m.* Wächter, *m.* 8, — des privilèges, Schirmvogt, *m.* es, ⸗e; — du palais, Oberkastellan, *m.* 8, e; — de la rigole, Einnehmer (*m.*) der Klostereinkünfte; — d'un couvent, Guardian, *m.* 8; — de la paix, Polizist, *m.* en, der Polizeibeamte, *adj. sub.*; — -chef, Oberaufseher, *m.* | 2. *Mar.* — de la fosse aux lions, Halbbewahrer, *m.*; — de la Sainte-Barbe, Aufseher (*m.*) der Pulverkammer. | 3. *Jur.* Pfleger, *m.* || —**ienne**, *f.* Bewahrerin, *f.* Beschirmerin, *f.* nen. || 4. *adj.* ange —, Schutzengel, *m.* 8; père —, Pater (*m.*) Guardian.

GARDIENNAGE, *m.* (*Gar-dia-na-j'*). Aufseherstelle, *f.* Aufpasserstelle, *f.* n; *Mar.* Verwahrung (*f.*) des Schiffsmaterials.

GARDIENNAT, *m.* (*Gar-dia-na*). Amt (*n.*) des Pater Guardian.

GARDIENNERIE, *f.* (*Gar-diän'-ri*). *Mar.* Artilleriegutenkammer, *f.* n.

GARDON, *m.* (*Gar-long*) *Zool.* Rothauge, *n.* 8, n, Plötz, *m.* es, e, Plötze, *f.* n; *fam.* être frais et vif comme un —, frisch und munter wie Fisch im Wasser; *fig.* donner un chabot pour avoir un —, die Wurst nach der Speckseite werfen*.

1. **GARE**, *interj.* (*Gar*). Platz! gebt Acht! — devant! auf die Seite! aus dem Wege! —! —! Platz gemacht! — le fouet! hüte dich vor der Ruthe! sans dire —, ohne zu warnen; *Chass.* aufgeschaut!

2. **GARE**, *f.* 1. *Mar.* Hafen, *m.* 8, ⸗, Ausladestelle, *f.* n. | 2. *Ch. de fer.* Güterschuppen, *m.* 8, Gatter, *m.*; — d'évitement, Ausweichstrecke, *f.* n, Weiche, *f.* n; *station*: Bahnhof, *m.* es, ⸗e, Station, *f.* en; — de départ, Abgangsstation, *f.*; — expéditionnaire, Absendungsstation, *f.*; — des marchandises, Güterbahnhof, *m.*; chef de —, Bahnhofsinspektor, *m.* en.

GARÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-ré*) 1. *mis à l'abri*: auf die Seite geschafft *ou* gestellt. | 2. *garanti de*: geschützt, gehütet vor (D).

GARENNE, *f.* (*Ga-rän'*) 1. *Chass. défense*: Verbot (*n.*) zu jagen, Kaninchengehege, *n.* 8; lapin de —, Gehägekaninchen, *n.* 8;

lapins d'une — : sämmtliche Kaninchen (*n.pl.*) eines Gehäges, — forcée, umzäuntes Gehäge | 2. *Pêch.* Verbot (*n.*) zu fischen, — de poisson, Fischgehäge, *n.*

GARENNIER, *m.* (*Ga-ra-nié*). Kaninchenwärter, *m.* e.

GARER, *a.* (*Ga-ré*). 1. *un bateau* : an einem Ausladeplatz an-legen *ou* an-binden*; *une voiture* : auf die Seite stellen, aus dem Wege schaffen; *Ch. de fer.* — un train, auf einen andern Strang bringen*. ‖ 2. se —, *r.* sich auf die Seite stellen, aus-weichen* (*D*); se — de qn, jem. (*D*) aus dem Wege gehen*. |3. *se garantir* : sich in Acht nehmen*, sich hüten.

GARGAMELLE, *f.* (*Gar-ga-mäl'*). 1. *n.pr.* Gargamelle, *f.* | 2. *pop.* Gurgel, *f.* *n.* Mund, *m.* es, ⸗e, Maul, *n.* es, ⸗er.

GARGANTUA, *m.* (*Gar-gang-tüa*). *n. pr.* Gargantua, *m*; *pop.* Freßer, *m.* s.

GARGARISER, *a.* (*Gar-ga-ri-sé*). spülen, gurgeln ‖ se —, *r.* sich gurgeln, se — la bouche, sich (*D*) den Mund aus-gurgeln.

GARGARISME, *m.* (*Gar-ga-rism'*). Gurgelwasser, *n.* s, *action* : Gurgeln, *n.* s.

GARGOTAGE, *m.* (*Gar-go-ta-j'*). *pop.* Sudelkocherei, *f*; *repas malpropre* : unreinlich zubereitetes Essen.

GARGOTE, *f.* (*Gar-got'*). *cabaret* : schlechtes Wirthshaus, *restaurant* : Speisehaus, *n.* es, ⸗er, *iron.* Garküche, *f.* n.

GARGOTER, *n.* (*Gar-go-té*). 1. *hanter les gargotes* : schlechte Wirthshäuser besuchen, in der Garküche essen*. | 2. *boire et manger malproprement* : unreinlich essen*.

GARGOTERIE, *f.* (*Gar-got'-ri*). *pop.* Sudelkocherei, *f.*

GARGOTIER, *m.* (*Gar-go-tié*). *cabaretier* : Garkoch, *m.* es, ⸗e; *iron.* Sudelkoch, *m.* ‖ —ière, *f.* Sudelköchin, *f.* nen.

GARGOUILLADE, *f.* (*Gar-gul-iad'*). 1. *Dans.* Gargouillade, *f.* geschnörkelter Tanzschritt. | 2. *Mus.* Gurgeln, *n.* s, Triller, *m.* s.

GARGOUILLE, *f.* (*Gar-gul-(iö)*). 1. *gouttière* : Schnauze, *f.* Abtraufe, *f.* n; *d'une fontaine* : Wasserspeier, *m.* s; *canal* : Schnauzrinne, *f.* n, Speiröhre, *f.* Ausgußröhre, *f.* n. | 2. *Charp.* Kerbe, *f.* n. | 3. *d'un fourneau* : Verbindungsröhre, *f.* | 4. *Blas.* Drache, *m.* n, Drachenkopf, *m.* es, ⸗e.

GARGOUILLÉE, *f.* (*Gar-gul-ié*). Wasserstrahl, *m.* s, en.

GARGOUILLEMENT, *m.* (*Gar-gul-(iö)-mang*). 1. *de la gorge* : Gurgeln, *n*; *de l'estomac* : Knurren, *n*; *Méd.* Lungenhöhlengeräusch, *n.* es. | 2. *de l'eau* : Geplätscher, *n.* s.

GARGOUILLER, *n.* (*Gar-gul-ié*). 1. *parl. de l'intestin* : knurren, kollern; *fam.* son ventre lui gargouille, es knurrt ihm im Leibe. | 2. *dans l'eau* : plätschern. ‖ 3. *a.* *Marbr.* schleifen*.

GARGOUILLETTE, *f.* (*Gar-gul-iat'*). *ou* GARGOULETTE, Kühlkrug, *m.* es, ⸗e.

GARGOUILLIS, *m.* (*Gar-gul-ii*). Plätschern, *n*; *de l'estomac* : Knurren, *n.*

GARGOUSSE, *f.* (*Gar-gusz'*). *Artil.* Stückpatrone, *f.* n, Stückeinsatz, *m.* es, ⸗e.

GARGOUSSIER, *m.* (*Gar-gu-szié*). Patronensack, *m.* es, ⸗e, Kartuschbüchse, *f.* n, *soldat* : Patronentaschenträger, *m.* s.

GARGOUSSIÈRE, *f.* (*Gar-gu-sziar'*). *Mar.* Patronensack, *m.* es, ⸗e.

GARGUILLE, *m.* (*Gar-gil-(iö)*). Gautier et —, Hinz und Kunz; prendre Gautier pour —, verwechseln; n'épargner ni Gautier ni —, Niemanden schonen.

GARIÈS, *m.* (*Ga-riä*). Sommereiche, *f.*

GARIGUE, *f.* (*Ga-rig'*). Heideland, *n.*

GARIN, *m.* (*Ga-rang*). *Zool.* Faltenmuschel, *f.* n.

GARIOT, *m.* (*Ga-rio*). *Bot.* Garaffel, *f.*

GARITE, *f.* (*Ga-rit'*). *Mar.* Mastrand, *m.*

GARLANDAGE, *m.* (*Gar-lang-da-j'*). *Mar.* Mastkorb-Rand, *m.*

GARNEMENT, *m.* (*Garn'-mang*). Taugenichts, *m.* es, e, Schlingel, *m.* s.

1. **GARNI, IE**, *pp.* (*Gar-ni*). 1. *fourni de* : versehen *ou* besetzt mit (*D*); *orné de* : geschmückt mit (*D*); table bien —, reich besetzter Tisch, avoir l'estomac bien —, sich satt gegessen und getrunken haben, bourse bien —ie, wohlgespickter Geldbeutel; appartement bien —, schön möblirtes Appartement; lit —, Bett (*n.*) mit dem nöthigen Zubehör; maison —ie, *hôtel* : möblirtes Haus; chambre —ie, möblirtes Zimmer; loger en chambre —ie, in einem möblirten Zimmer (zur Miethe) wohnen. | 2. *Mil. armé* : bewaffnet, ausgerüstet; *Mar.* betakelt. | 3. *épais* : dicht, cheveux, poils bien —s, sehr dichtes Haar, espalier bien —, dichtes Spalier; *fig.* les blés sont bien —s, das Korn steht sehr dicht. | 4. *bordé* : eingefaßt; *embelli* : verziert, garnirt; (robe) —ie de dentelles, mit Spitzen besetzt; (manteau) — de fourrures, mit Pelzwerk gefüttert; (chapeau) — de fleurs, mit Blumen geschmückt. | 5. *rembourré* : ausgestopft, gepolstert; il est —, er ist gepolstert *ou* ausgestopft. | 6. *rempli* : gefüllt, angefüllt. | 7. *Cuis.* (côtelette) —ie, (potage) —, mit Zubehör. | 8. *Jur.* plaider la main —ie, im Besitze des streitigen Gegenstandes prozessiren. | 9. *Blas.* épée —ie, Schwert (*n.*) mit andersfarbigen Stichblatte.

2. **GARNI**, *m.* 1. *Maç.* Füllstein, *m.* | 2. *hôtel* : möblirtes Haus, Miethhaus, *n.* es, ⸗er.

GARNIR, *a.* (*Gar-nir*). 1. (mit dem Nöthigen) **versehen***, aus-rüsten, *fam.* aus-staffiren [de, mit (*D*)]; — un appartement, ein Appartement ein-richten; — (une maison) de meubles, mit Möbeln versehen*; — un lit, ein Bett auf-stellen; — (une bourse), mit Geld spicken, — (un étui), mit den verschiedenen Stücken versehen* *ou* ausrüsten. | 2. *armer* : aus-rüsten; — (une place de guerre), in Vertheidigungsstand setzen, mit Kanonen aus-rüsten. | 3. *orner* : schmücken, verzieren, *border* : ein-fassen, besetzen [de, mit (*D*)], *doubler* : füttern; — un manteau de fourrures, einen Mantel mit Pelzwerk füttern; — un chapeau, einen Hut garniren. | 4. *renforcer* : verstärken, — (de bandes de fer), beschlagen* mit (*D*). | 5. *organiser* : ein-richten; — un magasin, einen Laden ein-richten. | 6. *remplir* : füllen, anfüllen; *bourrer* : aus-stopfen; *rembourrer* : polstern; *recouvrir* : überziehen*. | 7. *Boulang.* — le four, den Ofen mit dem nöthigen Brennmaterial versehen*. | 8. *Mar.* betakeln, mit Tauwerk versehen*; *une vergue* : zu-zeugen; *un cabestan* : zum Winden klar machen. | 9. *Cuis. un ragoût* : würzen; *une salade* : an-machen, mit den nöthigen Zuthaten versehen*. | 10. *Drap.* — un drap, die Wolle an einem Tuche auf-kratzen; *Arch. un comble* : ein-decken, *Maç.* verzwicken; *Teint.* — un bain, eine Flotte auf-frischen. ‖ 11. **se** —, *r. se munir* : sich versehen*, sich versorgen [mit (*D*)]; *se couvrir* : sich bedecken; *se garantir contre* : sich schützen gegen (*A*), sich verwahren; se — contre le froid, sich gegen die Kälte schützen, sich warm kleiden, *Méd. parl. d'une femme* : sich (*D*) Leinenzeug unterlegen; se — d'argent, sich mit Geld versehen*. ‖ 12. *être garni* : gefüttert *ou* ausgestopft sein; *devenir plein* : sich füllen, sich besetzen.

GARNISAIRE, *m.* (*Gar-ni-sär'*). *Jur.* Pfänder, *m.* s; *Mil.* Exekutionssoldat, *m.* en.

GARNISON, *f.* (*Gar-ni-song*). 1. *d'une ville* : Garnison, *f.* en, Besatzung, *f.* en; ville de —, **Standort**, *m.* es, e, Garnisonsstadt, *f.* ⸗e; mettre — dans une ville, Besatzung (*f.*) in eine Stadt legen; tenir —, garnisoniren; être en — à X., in X. stehen* *ou* liegen*. | 2. *troupes* : Besatzungsmannschaft, *f.*

GARNISSAGE, *m.* (*Gar-ni-sza-j'*). Besetzen, *n.* s, *ornement* : Besatz, *m.* es, ⸗e, Besetzung, *f.* en.

GARNISSEUR, *m.* (*Gar-ni-ször*). Besetzer, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Besetzerin, *f.* nen.

GARNITURE, *f.* (*Gar-ni-tür'*). 1. Garnirung, *f.* Garnitur, *f.* Besetzung, *f.* en; *ornements* : Ausziehrung, *f.* Verzierung, *f.* en, *bordure* : Einfassung, *f.* en, — (d'une robe), Garnirung, *f.* | 2. *assortiment* : Sortiment, *n.* Lage, *f.* Folge, *f.* n; — de boutons, Besatz (*m.*) Knöpfe, — de dentelles, Garnitur (*f.*) Spitzen. | 3. *Arch.* Dachzubehör, *n.* s. | 4. *Cuis.* Zubehör, *n*; — de table, Gedeck, *n.* Besteck, *n.* es, e; — (d'assiettes), Satz, *m.* es, e. | 5. *Artif.* Verzierung, *f.* | 6. *d'une canne, d'une épée* : Beschlag, *m.* es, Beschläge, *n.* s, — de cheminée, Kaminaufsatz, *m.* es, ⸗e. *parure* : Schmuck, *m.* e, *spl*; *Fourbiss.* — d'épée, Degengefäß, *n.* es, e. | 7. *Sell.* Geschirr, *n.* es; — de tête, Kopfgeschirr, *n.* Zaumzeug, *n.* es, *spl.* | 8. *Impr.* Formsteg, *f.* n. | 9. *Mar.* Betakelung, *f.* | 10. *parl. d'une femme* : Leinwand (*f.*) zum Unterlegen. | 11. *Modes.* Aufsatz, *m*; *Cordonn.* — de bottes, Besatzleder, *n.* s. | 12. *Serr.* Gewirr, *n.* es, e.

GARO, *m.* (*Ga-ro*). Adlerholz, *n.* es.

GAROCHOIR, *m.* (*Ga-ro-schoar*). *Mar.* verkehrt gedrehtes Tau.

GAROU, *m.* (*Ga-ru*). 1. loup-—, Wahrwolf, *m.* es, ⸗e; courir le —, schlechte Häuser besuchen. | 2. *Bot.* italienischer Seidelbast; — des bois, Kellerhals, *m.* es, ⸗e; onguent au —, Seidelbastsalbe, *f.* n. | 3. *Zool.* Schnauzenbrassen, *m.* s.

GAROUAGE, *m.* (*Ga-ru-a-j'*). Luderleben, *n.* s; aller en —, auf den Strich gehen*.

GAROUBE, *f.* (*Ga-rub'*). *ou* GAROUSSE, Platterbse, *f.* n.

GAROUETTE, *f.* (*Ga-ru-at'*). *ou* GAROU, Seidelbast, *m.* es.

GAROUIL, *m.* (*Ga-rul-(iö)*). Mais, *m.*

GAROUILLE, *f.* (*Ga-rul-(iö)*). *Bot.* Kermeseiche, *f.* n.

GAROUSSE, *f.* (*Ga-rusz'*). *ou* GAROUBE, Platterbse, *f.* n.

GAROUTTE, *m.* (*Ga-rut'*). *ou* GAROU, Seidelbast, *m.* es.

GARRIÈRE, *f.* (*Ga-riar'*). Rinne, *f.* n.

GARROT, *m.* (*Ga-ro*). 1. *trait* : Pfeil, *m.* es, e. | 2. *bois pour garrotter* : Spannbaum, *m.* es, ⸗e, Knebel, *m.* Knüttel, *m.* s, Halsbrecher, *a.* s; *strangulation* : Erwürgen, *n.* s. | 3. *Chir.* Compressionsstock, *m.* es, ⸗e. | 4. *Vétér.* Widerrist, *m.* es, e, (ce cheval) est blessé sur le —, ist am Widerrist wunde, *fig.* (cet homme) est blessé sur le —, hat einen Fleck an seiner Ehre. | 5. — de l'arçon, Sattelbogen, *m.* s. | 6. *Ornith.* Strauchente, *f.* Schellente, *f.* n. Schreier, *m.* s.

GARROTTAGE, *m.* (*Ga-ro-ta-j'*). Knebeln, *n.* s.

GARROTTE, *f.* (*Ga-rot'*). Garotte, *f.* Todesstrafe (*f.*) durch Erwürgen, Erdrosselung, *f.*

GARROTTÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-ro-té*). geknebelt, erdrosselt. ‖ *adj.* *Vétér.* am Widerriste verwundet.

GARROTTER, *a.* (*Ga-ro-te*). 1. *attacher fortement* : knebeln, mit dem Drehstocke zusammen-schnüren, fest zusammenbinden*; *fig.* fesseln. | 2. *fam.* — qn, jem. (*D*) die Hände binden*.

GARRULITÉ, *f.* (*Ga-ru-li-te*). Garrulität, *f.* Schwatzhaftigkeit, *f.* Geschwätzigkeit, *f.*

GARS, *m.* (*Gar ou Gah*). 1. *fam.* *garçon* : Bursche, *m.* n, Kerl, *m.* s, e; c'est un bon —, er ist ein braver Kerl. | 2. *H. de France* : Vendeeinsurgent, *m.*

GARUM, *m.* (*Ga-rom'*). Garum, *n.*

GARUS, *m.* (*Ga-rüs*). elixir de —, Garuselixir, *n.* s.

GARZETTE, *f.* (*Gar-sat'*). *Ornith.* Garzette, *f.* kleiner weißer Reiher.

GARZOTTE, *f.* (*Gar-sot'*). *Ornith.* Knäckente, *f.*

GASCOGNE, *f.* (*Ga-skogn'*). Gascogne, *f.*

GASCON, ONNE, *adj.* (*Ga-skong*). 1. gascognisch, aus der Gascogne. ‖ 2. *m.* *habitant* : Gascogner, *m.* Gascogner, *m.* s. | 3. *fam. Fanfaron* : Prahler, *m.* Aufschneider, *m.* Großsprecher, *m.* s, Windbeutel, *m.* s. ‖ 4. *langue* : das Gascognische *adj. sub.* | 5. —**onne**, *f.* Gascognerin, *f.* Gasconerin, *f.* nen. ‖ 6. *adj.* gasconisch, Gascogner, *invar.* | 7. *fig.* prahlerisch, aufschneiderisch, gardetoi d'un — ou Normand, l'un hâble et l'autre ment, sei stets auf der Hut mit einem Gascogner oder einem Normanden, der eine prahlt, der andere lügt, faire la lessive du —, das Hemd nachdem es auf der rechten Seite schmutzig ist, auf der linken tragen*.

GASCONISER, *n.* (*Ga-sko-ni-se*). gasconisiren, mit dem gasconischen Accente aus-sprechen*.

GASCONISME, *m.* (*Ga-sko-nism'*). Gasconismus, *m.* gasconische Redensart.

GASCONNADE, *f.* (*Ga-sko-nad'*). Gasconnade, *f.* n, Prahlerei, *f.* Windbeutelei, *f.* en, dire des —s, prahlen, auf-schneiden*.

GASCONNER, *n.* (*Ga-sko-né*). 1. im gaskogner Dialekt sprechen*; *hâbler* : prahlen, auf-schneiden*. || 2. *a.* stehlen*, klemmen.

GASPARD, *m.* (*Gas-par*). Kaspar, *m.*

GASPAROT, *m.* (*Gas-pa-ro*). (Art) Häring, *m.* es, e.

GASPILLAGE, *m.* (*Gas-pil-ia-j'*). 1. Vergeuderei, *f.* Verschleudern, *n*; *dépense* Verschwendung, *f*; tout y est au —, alles geht da drüber und drunter. | 2. *mauvaise gestion* : Verderben, *n.* s.

GASPILLÉ, ÉE, *pp.* (*Gas-pil-ié*). vergeudet, verschwendet; *gâté* : verderbt.

GASPILLER, *a.* (*Gas-pil-ié*). 1. *mettre en désordre* : durcheinander werfen*, verderben. | 2. *dissiper* : verschleudern, vergeuden, verschwenden; *fam.* verthun*; *ses habits* : verzetteln; — son temps, seine Zeit todt-schlagen* *ou* vergeuden. || 3. se —, *r. être gaspillé* : vergeudet werden*; *par mauvaise gestion* : verderben*.

GASPILLEUR, *m.* (*Gas-pil-iör*). Verschleuderer, *m*; *d'argent* : Verschwender, *m.* s. || —euse, *f.* Verschleuderein, *f.* Verschwenderin, *f.* nen.

GASSENDISTE, *m.* (*Ga-szang-dist'*). Anhänger (*m.*) des gassendischen Systems.

GASTER, *m.* (*Gas-tar*). Magen, *m.* s. Unterleib, *m.* es; messer —, Herr Magen.

GASTÉROPODES, *m.pl.* (*Gas-té-ro-pod'*). *Zool.* Gastropoden, *m.pl.* Bauchfüßler, *m.pl.* Bauchkriecher, *m.pl.*

GASTÉROPTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Gas-te-ro-pté-ri-jiang*). *Zool.* bauchflosserartig. || *m.* Bauchflosser, *m.* s.

GASTÉROSTÉES, *m.pl.* (*Gas-té-ros-té*). *Zool.* stichlingartige Fische, *m.pl.*

GASTÉROZOAIRE, *m.* (*Gas-té-ro-so-är'*). *Zool.* Bauchthier, *n.* es, e.

GASTRALGIE, *f.* (*Gas-tral-ji*). *Méd.* Gastralgie, *f.* Magenkrankheit, *f.* en.

GASTRALGIQUE, *adj.* (*Gas-tral-jik'*). gastralgisch, Magen ←«, Magenkrampf ←«.

GASTRICISME, *m.* (*Gas-tri-szism'*). Gastricismus, *m.* Magenschmerz, *m.* es, en.

GASTRICITÉ, *f.* (*Gas-tri-szi-te*). *Méd.* Verstopfung, *f.* Magenkattarh, *m.* s.

GASTRICOLE, *adj.* (*Gas-tri-kol'*). *Zool.* im Magen lebend.

GASTRIQUE, *adj.* (*Gas-trik'*). *Anat.* gastrisch, zum Magen gehörig; maladie —, Magenkrankheit, *f.* Magenübel, *n.* s.

GASTRITE, *f.* (*Gas-trit'*). *Méd.* Gastritis, *f.* Magenentzündung, *f.*

GASTRO-ADYNAMIQUE, *adj.* (*Gas-tro-a-di-na-mik'*). fièvre —, Faulfieber, *n.* s.

GASTRO-BRONCHITE, *f.* (*Gas-tro-brong-schit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Magens und der Luftröhren.

GASTROBROSIE, *f.* (*Gas-tro-bro-si'*). Gastrobrosis, *f.* Durchlöcherung (*f.*) des Magens.

GASTROCÈLE, *f.* (*Gas-tro-szäl'*). *Chir.* Magenbruch, *m.* es.

GASTROCNÉMIEN, *adj.m.* (*Gas-tro-kné-miang*). *Anat.* muscle —, Gastrolnemius, *m.* Wadenmuskel, *m.* s. n.

GASTRO-COLIQUE, *adj.* (*Gas-tro-ko-lik'*). *Méd.* Magengrimmdarm ←«; épiploon —, Magengrimmdarmnetz, *n.* es.

GASTRO-COLITE, *f.* (*Gas-tro-ko-lit'*). Magengrimmdarmentzündung, *f.* Brechruhr, *f.*

GASTRO-CONJONCTIVITE, *f.* (*Gas-tro-kong-jong-kti-wit'*). *Méd.* Magen- und Bindehautentzündung, *f.*

GASTRO-DUODÉNAL, ALE, *adj.* (*Gas-tro-dü-o-dé-nal*). Magenzwölffingerdarm ←«.

GASTRO-DUODÉNITE, *f.* (*Gas-tro-dü-o-dé-nit'*). *Méd.* Gallenfieber, *n.* s.

GASTRODYNIE, *f.* (*Gas-tro-di-ni'*). *Méd.* Magenkrampf, *m.* es.

GASTRO-ENCÉPHALITE, *f.* (*Gas-tro-ang-szé-fa-lit'*). *Méd.* Magenentzündung (*f.*) mit Nervenschmerzen.

GASTRO-ENTÉRITE, *f.* (*Gas-tro-ang-té-rit'*). Magen- und Darmentzündung, *f.*

GASTRO-ENTÉRO-COLITE, *f.* (*Gas-tro-ang-té-ro-ko-lit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Dünn- und Dickdarmes.

GASTRO-ÉPIPLOÏQUE, *adj.* (*Gas-tro-é-pi-plo-ik'*). *Anat.* Magennetz ←«.

GASTRO-HÉPATIQUE, *adj.* (*Gas-tro-é-pa-tik'*). *Anat.* zum Magen und zur Leber gehörig, Magenleber ←«.

GASTRO-HÉPATITE, *f.* (*Gas-tro-e-pa-tit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Magens und der Leber.

GASTRO-HYSTÉROTOMIE, *f.* (*Gas-tro-is-te-ro-to-mi'*). *Chir.* Bauchmutterschnitt, *m.* Kaiserschnitt, *m.* es.

GASTRO-INTESTINAL, ALE, *adj.* (*Gas-tro-ang-tes-ti-nal*). Magendarm ←«.

GASTRO-LARYNGITE, *f.* (*Gas-tro-la-räng-jit'*). Entzündung (*f.*) des Magens und des Kehlkopfes.

GASTROLÂTRE, *m.* (*Gas-tro-lahtr'*). Gastrolater, *m.* Bauchdiener, *m.*

GASTROLÂTRIE, *f.* (*Gas-tro-lah-tri'*). übertriebene Leibespflege, Schwelgerei, *f.*

GASTROLOGIE, *f.* (*Gas-tro-lo-ji'*) Kochkunst, *f.*

GASTROMALACIE, *f.* (*Gas-tro-ma-la-szi'*). *Méd.* Magenerweichung, *f.*

GASTROMÈLE, *m.* (*Gas-tro-mäl'*). *Anat.* Mißgeburt (*f.*) mit einem oder zwei überzähligen Gliedern am Bauche.

GASTRO-MÉNINGITE, *f.* (*Gas-tro-mé-nang-jit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Magens und der Hirnhaut.

GASTRO-MÉTRITE, *f.* (*Gas-tro-mé-trit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Magens und der Gebärmutter.

GASTRO-MUQUEUSE, *adj.f.* (*Gas-tro-mu-kös'*). Magenschleim ←«; fièvre —, Magenschleimfieber, *n.* s.

GASTRONECTE, *adj.* (*Gas-tro-nekt'*). *Zool.* mit Bauchflossen versehen. || —s, *m.pl.* zehnfüßige Krebse, *m. pl.*

GASTRONOME, *m.* (*Gas-tro-nom'*). Gastronom, *m.* Feinschmecker, *m.* s.

GASTRONOMIE, *f.* (*Gas-tro-no-mi'*). Gastronomie, *f.* Feinschmeckerei, *f.*

GASTRONOMIQUE, *adj.* (*Gas-tro-no-mik'*). gastronomisch.

GASTRO-NÉPHRITE, *f.* (*Gas-tro-né-frit'*). Magen- und Nierenentzündung, *f.*

GASTRO-PÉRITONITE, *f.* (*Gas-tro-pé-ri-to-nit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Magens und des Bauchfells.

GASTRO-PHARYNGITE, *f.* (*Gas-tro-fa-rong-jit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Magens und des Schlundkopfes.

GASTRO-PYLORIQUE, *adj.* (*Gas-tro-pi-lo-rik'*). Magen und Pförtner betreffend.

GASTRORRHAPHIE, *f.* (*Gas-tro-ra-fi'*). *Chir.* Bauchnath, *f.* Magennath, *f.*

GASTRORRHÉE, *f.* (*Gas-tro-ré'*). Gastrorrhöe, *f.* Magenfluß, *m.* Schleimbrechen, *n.*

GASTROSE, *f.* (*Gas-tros'*). *Méd.* Gastrosis, *f.* Magenkrankheit, *f.*

GASTRO-SPLÉNIQUE, *adj.* (*Gas-tro-sple-nik'*). *Anat.* Magen und Milz ←«.

GASTROSTÉNOSE, *f.* (*Gas-tros-té-nos'*). Gastrostenosis, *f.* Magenverengung, *f.*

GASTROTHÈQUE, *f.* (*Gas-tro-täk'*). *Zool.* Bauchdecke, *f.*

GASTRO-THORACIQUE, *adj.* (*Gas-tro-to-ra-szik'*). *Anat.* Bauch-Brust ←«.

GASTROTOME, *m.* (*Gas-tro-tom'*). *Chir.* Trokart, *m.*

GASTROTOMIE, *f.* (*Gas-tro-to-mi'*). *Chir.* Bauchöffnung, *f.* Bauchschnitt, *m.*

GASTRO-VASCULAIRE, *adj.* (*Gas-tro-wa-skü-lar'*). *Anat.* den Verdauungsapparat und die Gefäße betreffend.

GÂT, *m.* (*Gah*). *Mar.* Schiffstreppe, *f.*

GATAN, *m.* (*Ga-tang*). Meerscheide, *f.* n.

GATANGIER, *m.* (*Ga-tang-jié*). *Zool.* Katzenhai, *m.* es, e.

GÂTÉ, ÉE, *pp* (*Gah-té*). 1. verdorben, verderbt. | 2. *fig. pour qui on a trop d'indulgence* : verwöhnt, verzogen; enfant —, verzogenes, verderbtes *ou* verwöhntes Kind; *fig.* Schoßkind, *n.* es, er, c'est l'enfant — de sa mère, er ist das Mutterkindchen; enfant — de la fortune, Glückskind, *n.* | 3. *fig. manqué* : verfehlt, verpfuscht; habit —, verpfuschter Rock; *ruiné* : verpfuscht; *fam.* verhunzt; *détruit* : zerstört. | 4. *corrompu* : verderben; *pourri* : verfault.

GÂTEAU, *m.* (*Gah-to*). 1. *Cuis.* Kuchen, *m.* s; petit —, Küchelchen, *n.* s; — aux cerises, Kirschenkuchen, *m*; — d'amandes, Mandelkuchen, *m*; — des Rois, Dreikönigskuchen, *m*; *fam.* maman —, Kinderverwöhnerin, *f.* nen; trouver la fève au —, einen Fund thun*; avoir part au —, seinen Theil an der Sache haben; se partager le —, den Gewinn unter sich theilen. *Prov.* je ne mange pas mon — dans ma poche, ich lasse den Andern auch was zukommen. | 2. *fig.* Kuchen, *m.* Scheibe, *f*; — de miel, Honigscheibe, *f*; — de cire, Wachsscheibe, *f*; — de résine, Harzkuchen, *m.* | 3. *Sculpt.* Kernstück, *n*; *Fond.* Kuchen, *m.* Scheibe, *f.* | 4. *Chir.* — de charpie, breite Wieke; *Méd.* — fébrile, Fieberkuchen, *m.*

GÂTE-BOIS, *m.* (*Gaht'-boa*). Holzverderber, *m.* s, schlechter Schreiner.

GÂTE-ENFANT, *m.* (*Gah-tang-fang*). Kinderverzieher, *m.* s. || *f.* Kinderverzieherin, *f.* nen.

GÂTE-MAISON, *m.* (*Gaht'-mé-song*). Herrschaftverwöhner, *m.* s.

GÂTE-MÉNAGE, *m.* (*Gaht'-mé-na-j'*). Hausfriedenstörer, *m.* s, *femme* : Hausfriedenstörerin, *f.* nen.

GÂTE-MÉTIER, *m.* (*Gaht'-mé-tié*). Preisverderber, *m.* Schleuderei, *m.* Pfuscher, *m.* s.

GÂTE-PAPIER, *m.* (*Gaht'-pa-pié*). Schmierer, *m.* s, Sudler, *m.* s.

GÂTE-PÂTE, *m.* (*Gaht'-paht'*) Zudelbäcker, *m.* s.

GÂTER, *a.* (*Gah-té*). 1. *abîmer* : **verderben***; *fam.* verpfuschen, zerstören, verhunzen, beschädigen; (le tailleur) vous gâtera votre habit, wird Ihnen Ihren Rock verpfuschen, *ruiner* : zu Grunde richten; se — la main, sich (D) die Hand verderben; — le métier, das Handwerk verderben; *fig.* — le plaisir de qn, jem. (D) die Freude verderben, — qn dans l'esprit de qn, jem. (A) herunter-setzen *ou* an-schwärzen bei (D); (cette action) l'a gâté dans le monde, hat seinem guten Namen sehr geschadet. | 2. *empêcher* : verhindern; *troubler ou déranger* : stören, — une affaire, ein Geschäft verhindern. | 3. *nuire à* : schaden (D); *affaiblir* : schwächen; *salir* : beschmutzen; *tacher* : beflecken; *barbouiller* : beschmieren, besudeln; *en écrivant* : voll-schreiben*. | 4. *fig. être trop indulgent pour* : verderben, verwöhnen, *un enfant* : verziehen*, — le goût, den Geschmack verderben, — l'esprit, das Gemüth verderben. | 5. *communiquer une maladie* : an-stecken. || 6. **se** —, *r. se corrompre* : verderben*; *pourrir* : verfaulen; *parl. de vin* : ab-stehen*, *parl. du temps* : sich trüben; *devenir méchant* : schlimm werden*; (les affaires) se gâtent, nehmen eine schlimme Wendung. | 7. *se dépraver* : liederlich werden*.

GÂTERIE, *f.* (*Gaht'-ri'*). Verzärtelei, *f.* en.

GÂTE-SAUCE, *m.* (*Gaht'-sohs'*). Zudelkoch, *m.* es, ⸗e.

GÂTEUR, *m.* (*Gah-tör*). Verderber, *m.* s, — d'enfants, Kinderverwöhner, *m.* s; *peintre* : Schmierer, *m.* s, — de papier, Papierverderber, *m.* s. || —euse, *f.* Verderberin, *f.* nen; —euse d'enfants, Kinderverzieherin, *f.* nen.

GÂTEUX, *m.* **EUSE**, *f.* (*Gah-tö*). *Méd.* der *ou* die Kranke, *adj. sub*; *idiot* : der *ou* die Blödsinnige, *adj. sub.*

GÂTINE, *f.* (*Gah-tin'*). Einöde, *f*; Schlag, *m.*

GATON, *m.* (*Ga-tong*). *Mar.* Knüppel, *m.* s, Drehstock, *m.* es, ⸗e.

GATTE, *f.* (*Gat'*). *Mar.* Pißback, *m.* es.

GATTILLIER, *m.* (*Ga-ti-lié*). *Bot.* Müllen, *m.* Keuschbaum, *m.* es, ⸗e.

GATTINE, *f.* (*Ga-tin'*). *Bot.* Krankheit (*f.*) der Seidenwürmer.

GAU, *m.* (*Goh*). *Pêch.* Laberdanmagen, *m.*

GAUCHE, *adj.* (*Gohsch'*). 1. *opposé à droit* : **link**; pied —, linker Fuß; côté —,

linke Seite; rive —, linkes Ufer; aile —, linker Flügel, *Polit.* centre —, linkes Centrum; extrême —, die äußerste Linke, *adj. sub.* | 2. *qui est de travers*: verkehrt, schief, krumm; *Menuis. parl. du bois*: krumm, verwachsen. | 3. *fig. maladroit*: ungeschickt, tölpisch, unbeholfen. | 4. *fig. sans grâce*: linkisch; se lever du pied —, in übler Laune auf-stehen*; être sur le pied —, in schlimmer Lage sein; être marié de la main —, unehlich mit einer Frau leben; mariage du côté —, ungesetzliche Ehe. || 5. **m.** *manières*: linkisches Wesen. | 6. *côté*: die Linke, *adj.sub*; main —, linke Hand; côté —, linke Seite; a votre —, auf Ihrer Linken, prendre la —, sich links wenden*; (quand vous faites l'aumône) que votre — ne sache point ce que fait votre droite, laßet Eure linke Hand nicht wissen was Eure rechte gibt. || 7. **adv.** links, zur Linken, linker Hand; a —! links um! demi-tour à —, halbe Wendung links; par file à —, links abgeschwenkt; à droite et à —, rechts und links; aller tantôt a droite tantôt à —, bald rechts bald links gehen*; prenez la rue à —, schlagen Sie die Straße links ein, wenden Sie sich links; frapper a droite et à —, rechts und links zu-schlagen*, prendre à droite et a —, Geld von beiden Theilen empfangen* *ou* an-nehmen*; n'entendre ni a droite ni à —, auf Niemanden hören; *fam.* passer l'arme a —, *mourir*: sterben*; *déserter*: desertiren, zum Feinde über-gehen*; prendre qch. a —, etw. (A) linkisch an-greifen*; *mal interpréter*: unrecht verstehen*.

GAUCHE-FER, *m.*(*Gohsch'-fär*). *Bot.* Ringelblume, *f.* n.

GAUCHEMENT, *adv.*(*Gohsch'-mang*). *maladroitement*: ungeschickt, unbeholfen, linkisch; *fam.* tölpisch; *d'une manière inintelligible*: unverständlich.

1. GAUCHER, ÈRE, *adj.* (*Goh-sché*). gelinkt, links; il est —, er bedient sich vorzugsweise der linken Hand. || *m. et* —ère, *f.* der *ou* die Linke, *adj. sub.*

2. GAUCHER, *a. Charp.* links biegen*.

GAUCHERIE, *f.* (*Gohsch'-ri*). 1. *action*: linkisches Benehmen; *balourdise*: Tölpelei, *f.* en, Tölpelstreich, *m.* es, e. | 2. *manque d'aisance*: Ungeschicklichkeit, *f.*

GAUCHIR, *n.*(*Go-schir*). 1. *se contourner*: schief werden*, sich links biegen*, sich werfen*; *fig. pour éviter un coup*: aus-weichen*, sich seitwarts wenden*; *se détourner de sa route*: vom Wege ab-weichen*; *fam. ne pas agir avec franchise*: nicht aufrichtig handeln; *ne pas parler franchement*: Winkelzüge machen. || 2. *a. Charp. rendre gauche*: links biegen*, aus-buchten. || 3. se —, *r.* sich links biegen*, schief werden*; *être évité*: vermieden werden*.

GAUCHISSAGE, *m.*(*Goh-schi-sza-j'*). *Pot.* Krummwerden, *n.* s.

GAUCHISSEMENT, *m.* (*Goh-schisz'-mang*). Seitwartswenden, *n.* s; *Charp.* Krummung, *f.* en.

GAUDAGE, *m.* (*Goh-da-j'*). *Teint.* Gelbfarben (*n.*) mit Wau.

GAUDE, *f.* (*Gohd'*). *Bot.* Wau, *m.* Wauresede, *f.*, *Cuis.* Weisbrei, *m.* es.

GAUDÉ, *m.* (*Goh-de*). kurzes Gebet; *fig.* kleine Rede.

GAUDÉAMUS, *m.* (*Goh-dé-a-mus'*). Gaudeamus, *n.* Freudengesang, *m.* es, ⸗e; souper en —, Schmauserei, *f.* en.

GAUDER, *a.* (*Goh-dé*). mit Wau färben.

GAUDIR (SE), *r.* (*Goh-dir*). 1. *se réjouir*: sich erfreuen, sich ergötzen. | 2. *se moquer*: sich lustig machen über (A).

GAUDISSERIE, *f.* (*Goh-disz'-ri'*). *fam.* Spaß, *m.* es, ⸗e, Ergotzung, *f.* en.

GAUDISSEUR, *m.*(*Goh-di-ször*). Spaßmacher, *m.* s, Spaßvogel, *m.* s, ⸗. || —euse, *f.* Spaßmacherin, *f.*

GAUDRIOLE, *f.* (*Goh-driol'*). Schwank, *m.* es, ⸗e, Posse, *f.* n, dire des —s, scherzen, Scherze machen.

GAUFRAGE, *m.* (*Goh-fra-j'*). Zeugdruck, *m.* Gaufriren, *n.* Preisen, *n.* s, — a la paille, Preisen (*n.*) in kleine Falten.

GAUFRE, *f.* (*Gohfr'*). 1. *de miel*: Scheibe, *f.* Wabe, *f.* n. | 2. *Pât.* Waffel, *f.* n, *fig.* être la — dans une affaire, zwischen Thur und Angel stecken, das Opfer sein. | 3. *action de gaufrer*: Modeln, *n.* Preisen, *n.* s. | 4. *Zool.* — roulée, Blasenschnecke, *f.* n.

GAUFRÉ, ÉE, *pp.* (*Goh-fré*). 1. gaufrirt, gemodelt. | 2. *H. nat.* wabenförmig.

GAUFRER, *a.* (*Goh-fré*). 1. gaufriren, preisen, modeln, kraus brennen*; — a la paille, in feine Falten preisen *ou* legen. || 2. se —, *r. être gaufré*: gemodelt werden*.

GAUFREUR, *m.*(*Goh-frör*). Modelirer, *m.* s. || —euse, *f.* Modelirerin, *f.* nen.

GAUFRIER, *m.* (*Goh-frié*). *Pât.* Waffeleisen, *n.* s; *Pap.* Modeleisen, *n.*

GAUFROIR, *m.* (*Goh-froar*). Modeleisen, *n.* s. Gaufrirmaschine, *f.* Zeugdruckmaschine, *f.* n.

GAUFRURE, *f.* (*Goh-frur'*). Modeln, *n.* s, Model, *m.* s.

GAUGE, *adj.* (*Goh-j'*). noix —, Wallnuß, *f.* ⸗sse.

GAUGUIER, *m.* (*Goh-gié*). *Bot.* Nußbaum, *m.* es, ⸗e.

GAULADE, *f.* (*Goh-lad'*). Gertenhiebe, *m.pl*; *fig.* derber Verweis, donner des —s à qn, jem. (A) derb durch-prügeln.

GAULAGE, *m.* (*Goh-la-j'*). Abschlagen (*n.*) mit einer Stange.

1. GAULE, *f.* (*Gohl'*). 1. *grande perche*: Stange, *f.* n. | 2. *bâton*: Gerte, *f.* n; donner des coups de — à qn, jem. (D) Hiebe geben*. | 3. *Man.* Reitgerte, *f.* Spießgerte, *f*; main de la —, rechte Hand; aider de la —, dem Pferde einen leichten Hieb auf die Schulter geben*. | 4. *Mar.* — de pompe, Pumpenstange, *f*; — d'enseigne, Fahnenstange, *f.* | 5. *Pêch.* Angelstock, *m.* es, ⸗e.

2. GAULE, *f. ou* **GAULES**, *f.pl. Géogr.* Gallien, *n.* s, — cisalpine, Oberitalien, *n*; la — transalpine, cispadane et transpadane, das transalpeische, cispanische und transpadanische Gallien.

GAULÉ, ÉE, *pp.* (*Goh-lé*). cet arbre est déjà —, die Früchte sind schon gelesen.

GAULER, *a.* (*Goh-lé*). mit einer Stange ab-schlagen*. || se —, *r.* abgeschlagen werden*.

GAULETTE, *f.* (*Goh-lat'*). kleine Gerte *ou* Stange, Stöckchen, *n.* s; *Pap.* Gestell (*n.*) zum Trocknen.

GAULIS, *m.* (*Goh-li*). 1. *For.* Schößling, *m.* s, e, Schößreiser, *n.pl.* | 2. *Chass.* langstäbige Aeste, *m. pl.* | 3. *Vann.* lames de —, dunne Holzstäbe, *m.pl.*

GAULOIS, OISE, *adj.* (*Goh-loa*). 1. *qui est de la Gaule*: gallisch, Gallier, *m. invar*; c'est un bon — *ou* franc —, er ist ein biederer *ou* treuherziger Mensch, er ist ein Biedermann, ein Biedermann von altem Schrot und Korn, *fig. grossier*: ungeschliffen, grob, *du vieux temps*: altfrankisch, altfranzösisch; probité —oise, altfranzösische Redlichkeit. || 2. *m.* Gallier, *m.* s, *langue*: das Gallische, *adj. sub.* gallische Sprache. || 3. —oise, *f.* Gallierin, *f.* n.

GAULT, *m.* (*Gohlt'*). *Géol.* Flammenmergel, *m.* s.

GAULTHÉRINE, *f.* (*Gohl-té-rin'*). *Chim.* Goltherin, *n.*

GAULTIER, *m.* (*Goh-tié*) Walther, *m.*

GAUMINE, *f.* (*Goh-min'*). *Jur.* mariage a la —, in Gegenwart eines katholischen Priesters geschlossene Heirath zweier Protestanten.

GAUPE, *f.* (*Gohp'*). schmutziges Weib, Schlampe, *f.* n.

GAUPERIE, *f.* (*Gohp'-ri'*). Sauerei, *f.*

GAUR, *m.* (*Gor*). (asiatischer) Goldamer.

GAURE, *f.* (*Gor'*). *Géol.* Gaura, *f.*

GAURES, *m. pl.* (*Gor'*). Gauren, *m.pl* Feueranbeter, *m. pl.*

GAUSSE, *f.* (*Gohsz'*). Schnurre, *f.* n. Schwank, *m.* es, ⸗e; conter des —s a qn jem. (A) an-führen, jem. (D) etw. (A) weis machen *ou* auf-binden*.

GAUSSER (SE), *r.* (*Goh-sze*). 1. *se railler*: sich lustig machen uber (A), jem. (A) foppen || 2. *a.* lachen, spotten. || 3. *n.* lügen*.

GAUSSERIE, *f.* (*Gohsz'-ri'*). Geipötte, *n.* s, Schrauberei, *f.* Fopperei, *f.* en.

GAUSSEUR, *m.* (*Goh-ször*). Spötter, *m.* s. || —euse, *f.* Spötterin, *f.* nen. || *adj.* spottisch.

GAUTEREAU, *m.* (*Goht'-ro*). *Ornith.* Gechelhaber *m.* s.

GAUTIER, *m.*(*Goh-tié*) 1. — sans argent, Walther von Habenichts, — et Garguille, Hinz und Kunz; prendre — pour Garguille, verwechseln; n'épargner ni — ni Garguille, Niemanden schonen. | 2. *Pêch.* Kaufrechen, *m.*

GAVACHE, *m.* (*Ga-wasch'*). Lump, *m.* en, Lumpenkerl, *m.* es, e.

GAVASSINE, *f.* (*Ga-wa-szin'*). Gavassine, *f.*

GAVASSINIÈRE, *f.* (*Ga-wa-szi-niar'*). Gavassinschnur, *f.* Latzenschnur, *f.* ⸗e.

GAVE, *m.*(*Gaw'*). 1. *cours d'eau*: Bergstrom, *m.* es, ⸗e. || 2. *f. Ornith.* Kropf, *m.* es, ⸗e.

GAVEAU, **m.** (*Ga-wo'*). **Mitglied (*n.*)** einer Handwerkerverbrüderung.

GAVER, *a.* (*Ga-wé*) voll-stopfen, nudeln. | se —, *r.* sich voll-fressen*.

GAVETTE, *f.* (*Ga-wat'*). Gavette, *f* ubergoldeter Silberstab

GAVIAL, *m.* (*Ga-wial*). 1. *Zool.* Gavial *m* (Art) rüsselartiges langschwanziges Krokodil. | 2. — de Mannheim, fossiles Krokodil von Mannheim.

GAVIAN, *m.* (*Ga-wiang*). *Ornith.* (Art) Möve, *f.* n.

GAVION, *m.* (*Ga-wiong*). *pop. gosier*: Gurgel, *f.* n, Kehle, *f.* n; en avoir jusqu'au —, sich voll gefressen haben.

GAVITEAU, *m.* (*Ga-wi-to*). *Mar. bouée*: Boje, *f.* Ankerboje, *f.* n.

GAVOTTE, *f.* (*Ga-wot'*). *Mus.* Gavotte, *f*; jouer une —, eine Gavotte spielen.

GAVROCHE, *m.*(*Ga-wrosch'*). Gassenbube, *m.* Lausbube, *m.* n.

GAYAC *ou* GAIAC, *m* (*Ga-iak*). *Bot.* Pockenholz, *n.* es; résine de —, Guajakharz, *n.* Pockenholzharz, *n.* es, bois de —, Heiligenholz, *n.*

GAYACAN, *m.* (*Ga-ia-kang*). *Bot.* Gayacan, *m.*

GAYETTE *ou* GAILLETTE, *f.* (*Ga-iet'*). (kleines) Kohlenstück, *n.* es, e.

GAYLUSSITE, *f.* (*Ga-lü-szit'*). *Min* Gaylussit, *m.*

GAZ, **m.** (*Gas'*). ***Chim.*** **Gas, *n.* es, e**, luftförmige Flüssigkeit; — acide carbonique, Kohlensäure, *f*; — acéteux, essigsaures Gas; — atmosphérique, atmosphärisches Gas, gemeine Luft; — ammoniaque, Ammoniakgas, *n*; — **azote**, Salpeterstoffgas, *n*; — fluorique, flußsaures Gas; — hydrogène, Knallluftgas, *n*; — hydrogène carboné, Kohlenwasserstoffgas, *n*; — méphitique, tödtliche Luft; *Min.* Schwaden, *n.* böse Wetter; — muriatique, kochsalzsaures Gas; — muriatique oxygène, dephlogistisirtes salzsaures Gas; — oxygène, Sauerstoffgas, *n*; — permanents, unveranderliche *ou* beständige Gase, *n.pl*; — phlogistique, phlogistisirtes Gas, Stickluft, *f.* ⸗e; — sulfureux, schwefelichtsaures Gas, — portatif, tragbares Leuchtgas, usine a —, Gashaus, *n.* es, ⸗er, compteur de —, Gasuhr, *f.* en, Gaszähler, *m.* s, éclairé au —, mit Gas erleuchtet, bec de —, Leuchtgasröhre, *f* n, lustre au —, Gasflambeau, *m.* Leuchter (*m.*) für Leuchtgasflammen, *Méd.* Blähungen, *f.pl.* Winde, *m.pl.*

GAZE, *f.* (*Gas'*). 1. Gaze, *f.* Flortuch, *n.* es, Schleierzeug, *n.* es, *spl*; — d'argent, Silbergaze, *f*; robe de —, Gazekleid, *n.* es, er. | 2. *fig. voile*: Schleier, *m.* s; *adoucissement*: Linderung, *f.*

GAZÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-sé*). 1. *couvert d'une gaze*: mit Gaze überzogen *ou* bedeckt. | 2. *fig. voilé*: verschleiert, verblumt || 3. *m. papillon*: **Weißdornvogel, *m.* s, ⸗.**

GAZÉIFIABLE, *adj.* (*Ga-sé-i-fiabl'*). *Chim.* in Gas verwandelbar, gasfähig.

GAZÉIFICATION, *f.* (*Ga-sé-i-fi-kasziong*). Verwandlung (*f.*) in Gas, Gasbildung, *f.*

GAZÉIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-sé-i-fié*). zu Gas geworden.

GAZÉIFIER, *a.* (*Ga-sé-i-fié*). in Gas verwandeln. || se —, *r.* sich in Gas verwandeln.

GAZÉIFORME, *adj.* (*Ga-sé-i-form'*). *Chim.* gasförmig, luftartig.

GAZÉITÉ, *f.* (*Ga-sé-i-té*). Gasförmigkeit, *f.* Luftähnlichkeit, *f.* Gasfähigkeit, *f.*

GAZELLE, *f.* (*Ga-säl'*). *Zool.* Gazelle, *f.* Hirschziege, *f.* n, Hirschgeiß, *f.* en, Ziegenhirsch, *m.* es, e, Waldziege, *f.* n; — bleue, Blaubock, *m.* es, ¨e; — à bourse, Springbock, *m;* — à cornes, Spießgemse, *f.* n.

GAZER, *a.* (*Ga-sé*). 1. mit einer Gaze versehen*. | 2. *fig.* verschleiern, bemänteln.

GAZETIER, *m.* (*Ga-sot-ie*). 1. *journaliste:* Zeitungsschreiber, *m.* s. | 2. *marchand de journaux:* Zeitungsverkäufer, *m.*

GAZETIN, *m.* (*Gas'-täng*). Zeitungsblättchen, *n.* s.

1. **GAZETTE**, *f.* (*Ga-sät'*). *journal:* Zeitung, *f.* en, Zeitungsblatt, *n.* es, ¨er; — littéraire et politique, litterarische und politische Zeitung; — des Tribunaux, Gerichtsblatt, *n;* — officielle, Amtsblatt, *n;* *fig.* vieille —, alte Klatschbase, alte Klatsche; *fam.* c'est la — du quartier, sie ist die Stadtzeitung; *Man.* lire la —, im Regen stehen*; *details minutieux* umständliche Erzählung.

2. **GAZETTE** *ou* CASETTE, *f.* Kapsel, *f.* n, Brennkasten, *m.* s.

GAZEUR, *m.* (*Ga-sör*). Verschleierer, *m.* s.

GAZEUSE, *f.* (*Ga-sös'*). *Dentell.* Spitzenarbeiterin, *f.* nen.

GAZEUX, EUSE, *adj.* (*Ga-sö*). gasartig, gasförmig; limonade —euse, Brauselimonade, *f;* poudre —euse, Brausepulver, *n.* s.

1. **GAZIER**, *m.* (*Ga-sié*). *Fil.* Gaseweber, *m.* s. || —ière, *f.* Gaseweberin, *f.* nen.

2. **GAZIER**, *m.* *allumeur:* Gasanzünder, *m.* s. || *adj.* ouvrier —, Gasarbeiter, *m.*

GAZIFÈRE, *adj.* (*Ga-si-fär'*). 1. *Chim.* gaserzeugend. || 2. *m.* Gasleiter, *m.* s, Gasbereitungsapparat, *m.* es, e.

GAZOFACTEUR, *m.* (*Ga-so-fa-ktör*). Fabrik (*f.*) von tragbarem Gas.

GAZOGÈNE, *m.* (*Ga-so-jän'*). 1. *à eau de Seltz:* Selterwasserapparat, *m.* es. | 2. *d'éclairage:* Mischung (*f.*) aus Alkohol und Terpentinöl.

GAZOLYTE, *adj.* (*Ga-so-lit'*). *Chim.* in Gas verwandelbar *ou* auflösbar. || *m.* in Gas verwandelbarer Stoff.

GAZOMÈTRE, *m.* (*Ga-so-mätr'*). 1. *Chim.* Gasmesser, *m.* s, Luftmesser, *m.* s. | 2. *appareil:* Gasometer, *m.*, *bâtiment:* Gashaus, *n.* es, ¨er.

GAZOMÉTRIE, *f.* (*Ga-so-mé-tri'*). *Chim.* Gasmesserkunst, *f.*

GAZON, *m.* (*Ga-song*). 1. *herbe:* Rasen, *m.* s, — d'olympe, gemeine Grasnelke; — anglais, ausdauernder Lolch; — d'Angleterre, Wiesengras, *n;* — d'argent, filziges Hornkraut; mousse en —, rasenartiges Moos. | 2. *terre couverte de —:* Rasenplatz, *m.* es, ¨e; lit de —, Rasenbett, *n.* es, en. | 3. *Fort.* — à talus, Setzsode, *f.* n; revêtement de —, Rasenbekleidung, *f.* en. || 4. —s, *m.pl.* ausgestochene Rasenstücke, *n.pl;* lever les —s, den Rasen aus-stechen*. | 5. *fam. cheveux:* Haar, *n.* es, e; *fig.* Perrücke, *f.* n.

GAZONNANT, ANTE, *adj.* (*Ga-so-nang*). *Hortic.* rasenbildend.

GAZONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ga-so-né*). berast, rasig, mit Rasen bekleidet.

GAZONNEMENT, *m.* (*Ga-son'-mang*). Berasung, *f.* Rasenbekleidung, *f.*

GAZONNER, *a.* (*Ga-so-né*). berasen, mit Rasen belegen *ou* bekleiden.

GAZONNEUX, EUSE, *adj.* (*Ga-so-nö*). *Bot.* rasig, rasenbildend.

GAZOSCOPE, *m.* (*Ga-so-skop'*). *Chim.* Gasoskop, *m.* Wetterzeiger, *m.* s.

GAZOUILLANT, ANTE, *adj.* (*Ga-sul-iang*). zwitschernd; (eau) —ante, murmelnd.

GAZOUILLEMENT, *m.* (*Ga-sul-(iö)-mang*). 1. Zwitschern, *n.* Gezwitscher, *n.* s. | 2. *des ruisseaux:* Murmeln, *n.* Gemurmel, *n.* Rieseln, *n.* s. | 3. *d'un enfant:* Lallen, *n.* s; *bavardage:* Geplapper, *n.* Geplauder, *n.* s.

GAZOUILLER, *n.* (*Ga-sul-ié*). 1. *parl. des oiseaux:* zwitschern. | 2. *parl. des ruisseaux:* rieseln, plätschern, murmeln. | 3. *parl. d'un enfant:* lallen; *bavarder:* plappern. || 4. *a.* her-murmeln, her-plaudern.

GAZOUILLIS, *m.* (*Ga-sul-ii*). *parl. des oiseaux:* Zwitschern, *n.* Gezwitscher, *n.* s; *parl. des ruisseaux:* Murmeln, *n.* Gemurmel, *n.* Rieseln, *n;* *parl. des enfants:* Lallen, *n;* *bavardage* Geplauder, *n.*

GÉ, *m.* (*Jé*). *Jeu.* zwei gleiche Karten, Dreischachspiel (*n.*) zu Vieren.

GEAI, *m.* (*Ja*). *Ornith.* Atzel, *f.* n, Elster, *f.* n, Häher, *m.* s; c'est le — de la fable, c'est le — paré des plumes du paon, er schmückt sich mit fremdem Verdienste.

GÉANT, *m.* (*Jé-ang*). 1. **Riese**, *m.* n; *Myth.* Gigant, *m.* en; comme un —, riesenmäßig; grand comme un —, riesengroß; *fig.* unmäßig; aller à pas de —, Riesenschritte machen, sehr rasch gehen*; faire des pas de — (dans une science), sehr rasche Fortschritte machen; de —, Riesen—«; guerre des —s, Riesenkrieg, *m.* es, e. || 2. —ante, *f.* Riesin, *f.* nen. || 3. *adj.* riesig; *très-grand:* riesenmäßig, kolossal; monts —s, Riesengebirg, *n.* es, e; oiseaux —s, Riesenvögel, *m.pl.*

GÉANTISME, *m.* (*Jé-ang-tism'*). Gigantismus, *m.* das Riesenmäßige, *adj. sub;* *fig. grandeur demesurée:* Riesengröße, *f.*

GECKO, *m.* (*Jäk-ko*). *Zool.* Gecko, *m.* (Art) Plattereidechse, *f.* n.

GÉDÉON, *m.* (*Je-dé-ong*). Gideon, *m.*

GÉHENNE, *f.* (*Jé-än'*). 1. *H. juive.* dem Moloch zu Kinderopfern geweihtes Thal Hinnom bei Jerusalem. | 2. *fig. enfer:* Hölle, *f.* Höllenpfuhl, *m.* s.

GEIGNANT, ANTE, *adj.* (*Jä-gniang*). ächzend, wimmernd.

1. † **GEINDRE**, *n.* (*Jang-dr'*). ächzen, wimmern; *fam.* winseln.

2. **GEINDRE** *ou* GINDRE, *m.* *Boul.* Bäckerknecht, *m.* es, e, Teigkneter, *m.* s.

GÉINE, *f.* (*Jé-in'*). *Chim.* Gein, *n.*

GÉINIQUE, *adj.* (*Jé-i-nik'*). *Chim.* acide —, Geinsäure, *f.*

GEL, *m.* (*Jal'*). Frost, *m.* es, Frieren, *n.* s.

GELABLE, *adj.* (*Jö-labl'*). frierbar, der Kälte ausgesetzt.

GELAIS, *m.* (*Jö-la*). *ou* GÉLASE, *n.pr.* Gelasius, *m.*

GÉLASIE, *f.* (*Jé-la-si'*). *Bot.* Gelasia, *f.*

GÉLASIN, INE, *adj.* (*Jé-la-säng*). Lach—«; dents —ines, Vorderzähne, *m.pl;* fossettes —ines, Wangengrübchen, *n.pl.*

GÉLATINE, *f.* (*Jé-la-tin'*). *Chim.* Gelatine, *f.* Gallerte, *f.* Dicksaft, *m.* es, ¨e, das Geronnene, *adj. sub;* — des os, Knochenleim, *m.* es.

GÉLATINEUX, EUSE, *adj.* (*Jé-la-ti-nö*). gallertig, gallertartig. || —euses, *f.pl.* *Bot.* Gallertalgen, *f.pl.*

GÉLATINIFORME, *adj.* (*Jé-la-ti-ni-form'*). gallertartig, gallertähnlich.

GÉLATINISATION, *f.* (*Jé-la-ti-ni-sa-sziong*). Verwandlung (*f.*) in Gallerte.

GELBERDE, *m.* (*Jal-bärd'*). *Minér.* Gelberde, *f.*

GELÉ, ÉE, *pp.* (*Jö-lé*). 1. *transformé en glace:* in Eis verwandelt, zu Eis geworden, erfroren. | 2. *durci par la gelée:* gefroren, zugefroren. | 3. *atteint par la gelée:* gefroren, *gâté:* durch Frost beschädigt; être —, erfroren sein, vor Kälte erstarrt sein; je suis —, ich bin ganz erfroren; *fam.* avoir le bec —, sehr einsilbig sein*; n'avoir pas le bec —, ein gutes Mundwerk haben.

GELÉE, *f.* (*Jo-lé'*). 1. *froid:* Frost, *m.* es, *spl;* couvert de —, gefroren; — blanche, Reif, *m.* es; couvert de — blanche, bereift. | 2. *Cuis.* Gelee, *f.* Gallerte, *f.* das Gefrorene, *adj sub.* das Geronnene, *adj. sub.* Sulze, *f.* Dicksaft, *m.* es; — de viande, Fleischgelee, *f;* — de groseille, Gelee (*f.*) von Johannisbeeren; *pop.* nous aurons demain un plat de —, es wird morgen frieren; en —, gallertähnlich, gallertartig; *Chim.* — minérale, mineralische Gallerte; *Alch.* — du loup, Antimontinktur, *f.* | 3. *Zool.* — de mer, Seebeutel, *m.* s, *Prov.* la — n'est bonne que pour les choux, der Frost ist nur für den Kohl gut; — hors de saison gâte la vigne et la moisson, unzeitiger Frost beschädigt Alles.

GELER, *a.* (*Jo-lé*). 1. *amener la congélation:* zum Frieren bringen*; *solidifier:* in Eis verwandeln. | 2. *nuire à:* beschädigen; (le froid) lui a gelé les doigts, hat ihm die Finger erstarrt. | 3. *causer du froid:* frieren machen; (cet homme) gèle ceux qui l'abordent, erschreckt *ou* erstarrt Alle, die ihn anreden. || 4. **n.** *se congeler:* erfrieren*; (la rivière) gèle, friert zu; (la vigne) gèle, erfriert, *avoir un froid excessif:* sehr kalt sein; on gèle ici, man erfriert hier, hier ist's sehr kalt, man erstarrt hier vor Kälte. || 5. *impers.* il gèle, es friert; il gèle à pierre fendre, es friert Stein und Bein zusammen; il a gelé blanc, es hat gereift; *être transformé en glace:* zu Eis (verwandelt) werden*, sich frieren*; *être durci par le froid:* durch die Kälte verhärtet werden*; *avoir très-froid:* sehr kalt sein; *Prov.* plus il gèle, plus il étreint, je länger ein Elend dauert, je drückender wird es.

GELEUR, *m.* (*Jo-lör*). — de vigne, der Frühjahrsheilige, *adj. sub.*

GÉLIF, IVE, *adj.* (*Jé-lif*). verwittert, eisklüftig, durch Frost zerklüftet.

GELINAGE, *m.* (*Jo-li-na-j'*). Hühnerzins, *m.* es, e.

GELINE, *f.* (*Jo-lin'*). Henne, *f.* n; — de coutume, Hühnerzins, *m.* es, e.

GÉLINE, *f.* (*Jé-lin'*). *Chim.* Geline, *f.*

GELINETTE, *f.* (*Jö-li-nät'*). *Ornith.* Haselhuhn, *n.* es, ¨er.

GELINOTTE, *f.* (*Jö-li-not'*). *Ornith.* Henne, *f.* n; — du bois, Haselhuhn, *n.* es, ¨er.

GÉLISSE, *adj. f.* (*Jé-lisz'*). eisklüftig; pierre —, tebereisspaltiger Stein.

GÉLIVITÉ, *f.* (*Jé-li-wi-té*). Eisklüftigkeit, *f.*

GÉLIVURE, *f.* (*Jé-li-wür'*). *For.* Eiskluft, *f.* ¨e; *Miner.* Eisklüftigkeit, *f.*

GÉLOSCOPIE, *f.* (*Jé-lo-sko-pi'*). Geloskopie, *f.*, *Méd.* Erforschung *ou* Beobachtung (*f.*) des Lachens.

GÉMARA, *f.* (*Jé-ma-ra*). Gemara, *f.*

GEMBIN, *m.* (*Jang-bang*). Gembin, *m.*

GÉMEAUX, *m. pl.* (*Je-mo*). 1. Zwillinge, *m.pl.* || 2. *adj. m.pl.* Zwillings—«.

GÉMELLE, *f.* (*Je-mal'*). *ou* JUMELLE, *Mar.* Wagen, *f. pl.* Schallen, *f. pl.*

GÉMELLIFLORE, *adj.* (*Jé-mä-li-flor'*). *Bot.* mit je zwei Blüthen.

GÉMELLIPARE, *adj.* (*Jé-mé-li-par'*). *Zool.* Zwillinge erzeugend *ou* werfend.

GÉMINATION, *f.* (*Jé-mi-na-sziong*). Verdoppelung, *f.* Paarung, *f.*

GÉMINÉ, ÉE, *adj.* (*Jé-mi-né*). 1. *réitéré:* wiederholt, verdoppelt, vervielfacht; lettres —ées, Doppelbuchstaben, *m. pl.* | 2. *Arch.* à colonnes —ées, doppelsäulig. | 3. *Bot.* gepaart.

GÉMIR, *n.* (*Jé-mir*). 1. *exprimer sa douleur:* seufzen, ächzen, wimmern, *fig.* — sous le joug, unter dem Joche seufzen. | 2. *être péniblement affecté de:* seufzen über (A); — sur son malheur, über sein Unglück seufzen. | 3. *Ornith.* girren; *parl. d'une roue:* knarren, *craquer:* krachen; faire — la presse, viel drucken. || 4. *a. poét.* klagen.

GÉMISSANT, ANTE, *adj.* (*Jé-mi-szang*). seufzend, wimmernd, *plaintif:* jammernd, klagend; d'une voix —ante, mit klagender Stimme.

GÉMISSEMENT, *m.* (*Je-misz'-mang*). 1. *cri plaintif:* Seufzen, *n.* Wimmern, *n.* Aechzen, *n.* s. | 2. *plainte:* Klage, *f.* n; *poét.* Klänge, *m.pl;* *fig.* — de cœur, Herzenserknirschung, *f.* | 3. *parl. de la colombe:* Girren, *n.* s. | 4. *murmure:* Gemurmel, *n.* s, Murmeln, *n;* *de l'eau:* Plätschern, *n;* *des arbres:* Rauschen, *n;* *d'une roue:* Knarren, *n;* *craquement:* Krachen, *n.* s.

GEMMACÉ, ÉE, *adj.* (*Jäm-a-szé*). steinartig; *Bot.* knospenartig, sprossenähnlich.

GEMMAIRE, *adj.* (*Jäm-är*). *ou*

GEMMAL, ALE, *adj.* (*Jäm-al*). knospig, Knospen—«.

GEMMATION, *f.* (*Jam-a-sziong*). 1. *Bot.* Knospung, *f.* Knospenausschlagen, *n.* s. | 2. *bourgeons* Knospen, *f. pl.* Knospenstand, *m.* es, "e.

GEMME, *f.* (*Jam'*). 1. *pierres précieuses* Edelstein, *m.* es, e, Gemme, *f.* n; —s orientales, orientalische Edelsteine, *m. pl.* || 2. *adj.* Stein←←; pierre —, Edelstein, *m.*; sel —, Steinsalz, *m.* es, *spl.* | 3. *Bot.* Knospe, *f.* n. | 4. *Zool.* Polypenknospe, *f.* n.

GEMMÉ, ÉE, *adj.* (*Jam-é*). mit Edelsteinen besetzt.

GEMMER, *a.* (*Jam-e*). ein-schneiden*, zum Abzapfen des Harzes.

GEMMIFÈRE, *adj.* (*Jam-i-far'*). Edelsteine enthaltend, *H. nat.* knospentragend.

GEMMIFORME, *adj.* (*Jam-i-form'*). *Bot.* knospenähnlich, knospenartig.

GEMMIPARE, *adj.* (*Jam-i-par'*). *Bot.* Knospen tragend *ou* treibend.

GEMMIPARIE, *f.* (*Jam-i-pa-ri*). Knospenbildung, *f.* Vervielfältigung *f.*) durch Knospen.

GEMMULATION, *f.* (*Jam-u-la-sziong*). Entwickelung (*f.*) des Knöspchens.

GEMMULE, *f.* (*Jam-ül'*). *Bot.* Knöspchen, *n.* s.

GÉMONIES, *f. pl.* (*Je-mo-ni'*). Gemonien, *f. pl.* Hochgericht, *n.* es, e; jeter aux —, verhöhnen; exposer aux —s, auf dem Hochgericht zur Schau stellen.

GÉNAL, ALE, *adj.* (*Jé-nal*). zu den Backen gehörig, Backen←←, Wangen←←.

GÊNANT, ANTE, *adj.* (*Ja-nang*). lästig; *fam.* genant; *incommode* unbequem; *pénible* beschwerlich, hinderlich.

GENCIVAL, ALE, *adj.* (*Jang-szi-wal'*). *Anat.* Zahnfleisch←←.

GENCIVE, *f.* (*Jang-sziw'*). *Anat.* Zahnfleisch, *n.* es, des —s, Zahnfleisch←←.

GENDARME, *m.* (*Jang-darm'*). 1. *Mil.* der Reisige, *adj. sub.* Waffenleute, *m. pl.*; *fam.* c'est un beau —, er sitzt schön zu Pferde; c'est un (vrai) —, *parl. d'une femme:* sie ist ein wahrer Dragoner. | 2. *police* Gendarme, *m.* n, Landreiter, *m.* Landjäger, *m.* s; *iron.* Häscher, *m.*; — d'élite, Gardegendarme, *m.*; — à cheval, berittener Landjäger; — à pied, unberittener Gendarme. | 3. *Bijout.* Flecken (*m.*) im Diamant. | 4. *étincelle* Sprühfunken, *m. pl.* | 5. *Agr.* Pflugmesser, *n.* s. | 6. *fam. hareng-saur* Bückling, *m.* es, e.

GENDARMÉ, ÉE, *pp.* (*Jang-dar-me*). *fam.* entrüstet, wüthend.

GENDARMER (SE), *r.* (*Jang-dar-mé*). sich entrüsten, sich ereifern, *fam.* in Harnisch gerathen*.

GENDARMERIE, *f.* (*Jang-darm'-ri'*). 1. *gens d'armes* Kriegsleute, *m. pl.* | 2. *police* Gendarmerie, *f.* Landreiterei, *f.* Gendarmencorps, *n.*; — maritime, Gendarmerie (*f.*) der Hafen; — des chasses *ou* d'élite, Elitegendarmerie, *f.* | 3. *caserne* Gendarmerie-Kaserne, *f.* n.

GENDARMEUX, EUSE, *adj.* (*Jang-dar-mö*). *Minér.* fleckig.

GENDRE, *m.* (*Jang-dr'*). Schwiegersohn, *m.* s, "e, Eidam, *m.* s, e; *Prov.* amitié de —, soleil d'hiver, Schwiegersohns Liebe ist von kurzer Dauer; faire d'une fille deux —s, Zweien versprechen was man nur Einem geben kann; quand la fille est mariée, il y a assez de —s, wenn die Waare fort ist, bieten sich eine Menge Käufer; morte ma fille, mort mon —, ist das Kind todt, so hat die Gevatterschaft ein Ende.

GÊNE, *f.* (*Jahn'*). 1. *torture* Folter, *f.* Tortur, *f.* en. | 2. *souffrances morales* Qual, *f.* en, Marter, *f.* n, Pein, *f.*; *douleur* Schmerz, *m.* es, en; mettre qn. à la —, jem. (A) auf die Folter spannen; *contraindre:* jem. (D) Zwang an-thun*, *gêner*, hindern; *fam.* geniren; *tourmenter* quälen, se mettre l'esprit à la —, sich (D) den Kopf zerbrechen*. | 3. *ce qui comprime les mouvements* Beschränkung, *f.* être à la — (dans un corset), unbequem sein* in (D), — dans sa respiration, Beengung (*f.*) der Brust, Engbrüstigkeit, *f.* | 4. *obstacle* Hemmniß, *n.* sse, *empêchement* Störung, *f.* en, *dans les affaires* Stockung, *f.*; causer de la — à qn. jem. (A) stören; *fam.* beunruhigen, être à la — chez qn. sich unbehaglich finden* bei (D) | 5. *contrainte* Zwang, *m.* es, Unbehaglichkeit, *f. spl*; éprouver de la — (en présence de qn), sehr verlegen sein; *fam.* sans —, ohne Zwang, ungezwungen, geradezu; être sans —, sehr ungenirt sein; c'est un (monsieur) sans —, er ist ein ungenirter Mensch. | 6. *pénurie d'argent* Geldverlegenheit, *f.* en, Geldbedürfniß, *n.* sses, sse; être dans la —, in Geldnoth sein; où il y a de la —, il n'y a point de plaisir, wo Zwang ist, da kann keine Freude sein. || 7. sans —, *m. voy.* SANS-GÊNE.

GÊNÉ, ÉE, *pp.* (*Jah-né*). beengt, gezwungen, *fam.* genirt; *fig. embarrassé* verlegen; *contraint* gezwungen; air —, gezwungene *ou* befangene Miene; *fam.* il n'est pas —, er ist sehr dreist; *par manque d'argent:* in Geldverlegenheit; être fort — d'argent, in sehr gedrückten Umständen sein.

GÉNÉALOGIE, *f.* (*Jé-néa-lo-ji'*). 1. *suite d'ancêtres* Genealogie, *f.* Geschlechtsfolge, *f.*; arbre de —, Stammbaum, *m.* es, "e; être toujours sur sa —, immer von seinen Ahnen sprechen*. | 2. *science:* Geschlechterkunde, *f.*

GÉNÉALOGIQUE, *adj.* (*Jé-néa-lo-jik'*). genealogisch, Geschlechter←←, Stamm←←; arbre —, Stammbaum, *m.* es, "e; carte —, Stammtafel, *f.* n, genealogisches Verzeichniß, Geschlechtsverzeichniß, *n.*

GÉNÉALOGIQUEMENT, *adv.* (*Jé-néa-lo-jik'-mang*). genealogisch.

GÉNÉALOGISTE, *m.* (*Je-néa-lo-jist'*). Genealog, *m.* Genealogist, *m.* en, der Geschlechterkundige, *adj. sub.*

GÉNÉPI, *m.* (*Jé-né-pi*). *ou* GÉNIPI, Genepkraut, *n.* es, "er; — blanc, Felsenbeifuß, *m.* es, — noir, schwarzes Gemskraut.

GÉNEQUIN, *adj. m.* (*Jän'-käng*). coton —, geringe Baumwolle.

GÊNER, *a.* (*Jäh-né*). 1. *incommoder*, *parl. d'un vêtement:* zu eng sein (D), unbequem sein (D); *parl. des souliers:* drücken, zwängen, spannen, beengen; (cet habit) me gêne, ist mir zu eng; nous sommes très-gênés (dans cet appartement), wir sind sehr gedrängt *ou* sehr eng; *être assis trop près l'un de l'autre:* aufeinandersitzen*, eng neben einander sitzen*. | 2. *mettre un obstacle à:* hemmen, lähmen; *empêcher*, hindern, stören; *être limité par:* eingeschränkt sein durch (A), *la respiration:* beengen. | 3. *fig. apporter obstacle aux progrès de qch.* ein Hinderniß in den Weg stellen (D); *être un empêchement à:* als ein Hinderniß in dem Wege stehen*; *imposer une contrainte* Zwang an-thun* (D). | 4. *embarrasser qn* belästigen; *fam.* geniren, lästig sein (D, *ou* fallen* (D). in Verlegenheit setzen; *tourmenter:* quälen; (craindre) de — qn, jem. (D, lästig zu sein *ou* jem. (A) zu geniren. | 5. *réduire à une pénurie d'argent:* in Geldverlegenheit bringen* *ou* setzen; *restreindre:* beschränken; *fam.* geniren; *imposer un sacrifice:* ein-schränken. | 6. *Mar.* — (une pièce de bois), fest-keilen; — (des bordages), fest an-binden*. || 7. **se** —, *r.* *s'incommoder* sich belästigen, sich (D) Zwang an-thun*; *se déranger* sich hindern, sich stören (lassen*); *empêcher*, ab-halten*; ne vous gênez pas pour cela, lassen Sie sich dadurch nicht ab-halten. | 8. *ne pas prendre ses aises* sich (D) Zwang an-thun*; *faire des façons* Umstände machen; entre amis on ne se gêne pas, unter Freunden ist man ohne Umstände. | 9. *se mettre en peine:* sich beunruhigen, in Unruhe sein. | 10. *se réduire à une pénurie d'argent:* sich in Geldverlegenheit setzen; *s'imposer un sacrifice:* sich ein-schränken; nous nous gênons beaucoup pour (bien élever nos enfants), wir legen uns große Opfer auf um..., wir bringen große pekuniäre Opfer um...; *fam.* ne vous gênez pas! lassen Sie sich nicht stören! thun Sie, als wären Sie zu Hause!

1. GÉNÉRAL, ALE, *adj.* (*Je-né-ral*). 1. *universel*, allgemein, Haupt←←, principes —aux, Hauptgrundsätze, *m. pl.* allgemeine Grundsätze, *m. pl.*; sens —, weiter Sinn; (parler) d'une manière —ale, im Allgemeinen. | 2. *qui a un commandement d'une grande étendue:* General←←, Ober←←; procureur —, Generalprocurator, *m.* s, en; avocat —, Staatsanwalt, *m.* es, "e; trésorier —, Oberzahlmeister, *m.* s; receveur —, Obersteuereinnehmer, *m.* s; officier —, Generaloffizier, *m.* s, e; directeur —, Generaldirektor, *m.* | 3. états —aux, Reichsstände, *m. pl.* Stände, *m. pl.* *dans les Pays-Bas:* Generalstaaten, *m. pl.* || 4. **en** —, *loc. adv.* im Allgemeinen, insgemein, überhaupt, *ordinairement* gewöhnlich, meistens. || 5. *m. Log.* das Allgemeine, *adj. sub.*; *Prov.* il n'y a pas de règle si —ale qui n'ait son exception, keine Regel ohne Ausnahme.

2. GÉNÉRAL, *m.* 1. *militaire.* Feldherr, *m.* n, en; (César) fut un grand —, war ein großer Feldherr. | 2. *officier:* General, *m.* s, e; — en chef, Oberbefehlshaber, *m.* s; — de division, General-Lieutenant, *m.* s, — de brigade, General-Major, *m.* s, e, — d'état-major, Stabsgeneral, *m.* | 3. *Relig.* Ordensgeneral, *m.*

GÉNÉRALAT, *m.* (*Je-né-ra-la*). 1. *dignité* Generalswürde, *f.* Oberbefehlshaberschaft, *f.* | 2. *Relig.* Generalat, *n.* Amt (*n.*) eines Ordensgenerals. | 3. *durée du —:* Dauer (*f.*) der Oberbefehlshaberschaft.

GÉNÉRALE, *f.* (*Jé-né-ral'*). 1. *batterie:* Generalmarsch, *m.* | 2. *femme d'un général* Frau (*f.*) eines Generals; madame la —, Frau (*f.*) Generalin | 3. *première compagnie*, erste Regiments-Kompagnie.

GÉNÉRALEMENT, *adv.* (*Jé-né-ral'-mang*). im Allgemeinen, insgemein, überhaupt, im Ganzen; — parlant, im allgemeinen Sinne.

GÉNÉRALISABLE, *adj.* (*Jé-né-ra-li-sabl'*). verallgemeinbar.

GÉNÉRALISANT, ANTE, *adj.* (*Jé-né-ra-li-sang*). generalisirend, verallgemeinernd.

GÉNÉRALISATEUR, TRICE, *adj.* (*Jé-né-ra-li-sa-tör*). verallgemeinernd.

GÉNÉRALISATION, *f.* (*Jé-né-ra-li-sa-sziong*). 1. *action de généraliser* Generalisation *f.* Verallgemeinerung, *f.* Verallgemeinern, *n.* | 2. *action de se généraliser* Allgemeinwerden, *n.*; *Med.* — des tumeurs, Verbreitung, *f.*

GÉNÉRALISÉ, ÉE, *pp.* (*Jé-né-ra-li-sé*). generalisirt, allgemein, verallgemeinert.

GÉNÉRALISER, *a.* (*Jé-né-ra-li-sé*). 1. *rendre général* generalisiren, verallgemeinern, allgemein machen. | 2. *répandre:* verbreiten; *Math. et Phys.* erweitern. || 3. se —, *r.* sich verbreiten, allgemein werden*, sich verallgemeinern.

GÉNÉRALISSIME, *m.* (*Jé-né-ra-li-szim'*). 1. *général supérieur*, Generalissimus, *m.* Obergeneral, *m.* s, "e, Heerfürst, *m.* en. || 2. *adj.* allgemein, chapitre —, allgemeines Ordenskapitel; *Log.* genre —, allgemeinste Gattung.

GÉNÉRALITÉ, *f.* (*Jé-né-ra-li-té*). 1. *Log.* Generalität, *f.* en, Allgemeinheit, *f.* en. || 2. —s, *f. pl.* allgemeine Ausdrücke, *m. pl.* | 3. *le plus grand nombre*, Mehrheit, *f.* große Mehrzahl. | 4. *division territoriale:* Gerichtsbezirk (*m.*) eines Steuereinnehmers. | 5. *généralat* Oberbefehlshaberschaft *f.*; *réunion des généraux:* Feldherrnrath, *m.* Gesammtheit (*f.*) der Feldherren.

GÉNÉRATEUR, TRICE, *adj.* (*Je-ne-ra-tör*). 1. erzeugend, Zeugungs←←, Zeuge←←, Grund←←; principe —, Grundgesetz, *n.* es, e, Grundformel, *f.* n. Zeugungspunkt, *m.* es, e; ligne —trice, Zeugelinie, *f.* die Erzeugende, *adj. sub*; *Mus.* son —, Grundton, *m.* || 2. *m.* Dampfkessel, *m.* s, Dampferzeuger, *m.* s. || 3. —trice, *f.* Zeugelinie, *f.*

GÉNÉRATIF, IVE, *adj.* (*Jé-né-ra-tif*). Zeugungs←←.

GÉNÉRATION, *f.* (*Jé-né-ra-sziong*). 1. *Physiol.* Zeugung, *f.* Erzeugung, *f.* *Bot.* Befruchtung, *f.* organes de la —, Zeugungsorgane, *n. pl.*; — vivipare, Zeugung (*f.*) durch Begattung, — ovipare, Zeugung (*f.*) durch Entwickelung des Eies, — gemmipare, Zeugung (*f.*) durch Pfropfen, — spontanée, Urzeugung *f.* | 2. *Théol.* ewige Zeugung des Wortes | 3. *race:* Geschlecht, *n.* es; *iron.* Brut *f.*; *postérité*, Generation, *f.* Nachkommenschaft *f.*; — de Noé, die Nachkommen (*m. pl.*) Noahs, *descendance* Abstammung, *f.*; *famille:* Familie, *f.* lui et toute sa —, er und seine

ganze Familie; de — en —, von Glied zu Glied, von Geschlecht zu Geschlecht. | 4. *hommes du même âge* : Zeitgenossen, *m.pl*; — présente *ou* actuelle, das gegenwärtige Geschlecht; les —s futures, die nachkommenden Geschlechter, *n.pl.* | 5. *filiation de père en fils* : Glied, *n.* Zeugungsstufe, *f*; (du père au petit-fils) il y a deux —s, sind zwei Zeugungsstufen. | 6. *espace de* 30 *ans* : Menschenalter, *n.* Menschenleben, *n.* s; (il a vécu) deux —s, zwei Menschenalter. | 7 *production* : Entstehen, *n.* Entstehung, *f.* Erzeugung, *f.* Hervorbringung, *f*; *formation*. Bildung, *f.* | 8. *Géom.* Entstehen, *n.*

GÉNÉREUSEMENT, *adv.* (*Je-né-rös'-mang*). 1. großmüthig, edelmüthig, edelsinnig. | 2. *libéralement* : freigebig. | 3. *vaillamment* : tapfer.

GÉNÉREUX, EUSE, *adj.* (*Jé-né-rö*). 1. *qui est d'un naturel noble* : edel, großmüthig, edelmüthig, edelsinnig, edeldenkend; d'un cœur —, hochherzig; coursier —, edles Roß; action —euse, edle That. | 2. *libéral* : freigebig, generös; don —, milde Gabe; conseil —, uneigennütziger Rath. | 3. *courageux* : kühn, tapfer, edel. | 4. *fertile* : ergiebig, vin —, edler *ou* feuriger Wein. || 5. *m.* großmüthiger Mensch; faire le —, sich freigebig stellen.

GÉNÉRIQUE, *adj.* (*Je-né-rik'*). *Gram.* generisch, geschlechtlich, zum Geschlechte *ou* zur Gattung gehörig, Geschlechts-≺≪, Gattungs-≺≪; caractere —, Geschlechtsmerkmal, *n.* Gattungseigenthümlichkeit, *f*; nom —, Gattungsnamen, *m.* s.

GÉNÉRIQUEMENT, *adv* (*Jé-né-rik'-mang*). generisch, geschlechtlich.

GÉNÉROSITÉ, *f.* (*Jé-né-ro-si-té*). 1. *caractère*. Edelmuth, *m.* Großmuth, *m.* Edelsinn, *m.* Hochherzigkeit, *f*; *désintéressement* : Uneigennützigkeit, *f.* | 2. *libéralité* : Freigebigkeit, *f*; *bienfaisance* : Wohlthätigkeit, *f.* Mildthätigkeit, *f*; donner des marques de sa —, Beweise (*m.pl.*) seiner Wohlthätigkeit geben*. || 3. —s, *f. pl.* *dons* : Gaben, *f.pl.* Geschenke, *n.pl*; *bienfaits*. Wohlthaten, *f. pl.*

GÊNES, *f.* (*Jähn'*). *Géogr.* Genua, *n.*

GENÈSE, *f.* (*Jö-näs'*). 1. Genesis, *f.* das erste Buch Mosis, Schöpfungsgeschichte, *f.* | 2. *Philos.* Entstehung, *f.* Zeugung, *f.* Erzeugung, *f.* kosmogonisches System. | 3. *Géom.* Entstehung (*f.*) einer Kurve.

GÉNÉSIAQUE, *adj.* (*Jö-né-siak'*). zum kosmogonischen Lehrsystem gehörig.

GÉNÉSIQUE, *adj.* (*Jé-né-sik'*). *ou* GÉNÉTIQUE, genetisch, entstehungsmäßig, entwickelungsmäßig.

GENESTADE, *f.* (*Jö-näs-tad'*). 1. *ajonc* : Stechginster, *m.* | 2. *Vétér.* Blasenkatarrh, *m.*

GENESTRALE, *f.* (*Jö-nas-tral'*). *ou*

GENESTROLLE, *f.* (*Jö-näs-trol'*). *Bot.* Färbeginster, *m.* s.

GENET, *m.* (*Jo-nä*). *Zool.* spanischer Hengst *ou* Klepper.

GENÊT, *m.* (*Jö-nä*). *Bot.* Ginster, *m.* s, Geniste, *f.* Pfriemenkraut, *n.* s, — à balais, Besenginster, *m.* s.

GENÉTAIRE, *m.* (*Jö-né-tär'*). *Mil.* Gintere, *m.*

GENÉTER, *a.* (*Jö-né-té*). *Vétér.* die Hufeisen um-drehen *ou* um-biegen*.

GÉNÉTHLIAQUE, *adj.* (*Jé-né-tliak'*). 1. auf den Geburtstag bezüglich, Geburtstag≺≪; poème —, Geburtstagsgedicht, *n.* es, e. || 2. *m.* Planetenleser, *m.* Nativitätssteller, *m.* s.

GENÉTIÈRE, *f.* (*Jö-nä-tiär'*). *Agr.* Ginsterfeld, *n.* es, er.

GENÉTIN, *m.* (*Jo-né-tang*). 1. *raisin* : (Art) Weintraube, *f*; *vin*. (Art) weißer Wein. | 2. *pomme* : (Art) Apfel, *m.* s.

GÉNÉTIQUE, *adj.* (*Jé-né-tik'*). *ou* GÉNÉSIQUE, genetisch, entstehungsmäßig, entwickelungsmäßig.

GENETTE, *f.* (*Jö-nät'*). 1. *Zool.* Genette, *f.* Genettkatze, *f.* Ginsterkatze, *f.* n. | 2. *lance* : kleine Lanze. | 3. *Bot.* Porrennarzisse, *f.* | 4. *mors* : Genette, *f.* Ringgebiß, *n.* es, e. || 5. à la —, *loc.adv.* (aller à cheval) à la —, mit kurzen Steigbügeln.

GENÈVE, *f.* (*Jo-näw'*) Genf, *n*; de —, Genfer, *invar*; lac de —, Genfer See.

GENEVIÈVE, *f.* (*Jo-nö-wiäw'*). *n.pr.* Genovefa, *f*

GENEVOIS, OISE, *adj.* (*Jö-nä-woa*). genferisch, Genfer, *invar.* || *m.* *habitant* : Genfer, *m.* s. || —oise, *f.* Genferin, *f.* nen.

GENÉVRETTE, *f.* (*Jo-né-wrät'*). Wachholderbeergetränk, *n.* es, e.

GENÉVRIER, *m.* (*Jo-né-wrié*). *Bot.* Wachholderstrauch, *m.* es.

GENÉVRIÈRE, *f.* (*Jö-né-wriär'*). Wachholderfeld, *n.* es, er, Wachholderdrossel, *f.* n.

GENGELI, *m.* (*Jang-jö-li*). Sesam, *m.* s.

GÉNI, *adj. invar.* (*Jé-ni*). *Anat.* muscle —, Kinnmuskel, *m*; apophyse —, innerer Kinnfortsatz.

GÉNICULATION, *f.* (*Jé-ni-kü-la-sziong*). Knieen, *n.* Biegung (*f.*) des Kniees.

GÉNICULÉ, ÉE, *pp.* (*Jé-ni-kü-lé*). *Hist. nat.* knieförmig, geknickt, gebogen, Knie≺≪; *Anat.* corps —, geknieter Körper.

1. GÉNIE, *m.* (*Jé-ni'*). 1. **Genius**, *m. sing. invar. plur.* Genien, Geist, *m.* es, er; — familier, Schutzgeist, *m*; mauvais —, böser Geist, Dämon, *m*; bon —, Schutzengel, *m.* s, (vous êtes) notre bon —, unser Schutzengel; — tutélaire de la France, Schutzengel (*m.*) Frankreichs; *êtres surnaturels* : Genien, *m.pl.* | 2. *Peint. et Sculpt.* Genius, *m. sing. invar. pl.* Genien, Flügelkind, *n.* Flügelgeist, *m.* | 3. *talent* : Genie, *n.* angeborene Geistesfähigkeit, Fähigkeit, *f.* Anlage, *f*; de —, genial; avoir du —, Genie haben; *fam.* Kopf haben; homme de —, genialer Kopf; il a un — étroit *ou* borné, er hat sehr beschränkte Fähigkeiten, avoir un grand — pour la poésie, große Anlagen für Dichtkunst haben; expression de —, genialer Ausdruck; travailler de —, aus dem Kopfe arbeiten; forcer son —, seinem Geiste Gewalt an-thun*; suivre son —, seinen Naturanlagen nach-geben*, seinem Berufe folgen; avoir le — du mal, vom bösen Geiste besessen sein. | 4. *grands hommes*. berühmte Männer, *m.pl*; les grands —s du XVIIIe siècle, die großen Männer des XVIII. Jahrhunderts. | 5. *caractère* : Charakter, *m.* Geist, *m*; *particularités* : Eigenthümlichkeiten, *f.pl*; le — de notre langue, der Geist *ou* das Eigenthümliche, (*adj.sub.*, unserer Sprache; *Prov.* il n'y a point de — sans un grain de folie, jedes Genie ist mit etwas Tollheit gepaart, bête comme un —, einfältig wie ein Gelehrter.

3. **GÉNIE**, *m.* 1. *science*. — militaire, Geniewesen, *n.* Kriegsbaukunst, *f.* Ingenieurkunst, *f*; — civil, Straßenbaukunst, *f*; — maritime, Schiffsbaukunst, *f.* — géographe, Kartenzeichenkunst, *f.* | 2. *ingénieurs* : — militaire. Geniecorps, *n.* Ingenieurcorps, Genie, *n*; — civil, Civilingenieurcorps, *n*; — maritime, Seeingenieurcorps, *n.* servir dans le —, beim Genie dienen; officier du —, Genieofficier, *m*, soldats du —, Bausoldaten, *m. pl.* Kriegsbauleute, *m. pl.*

GÉNIEN, IENNE, *adj.* (*Jé-niang*). *Anat.* apophyse —ienne, innerer Kinnfortsatz, *m*; muscle —, Kinnmuskel, *m.*

GENIÈVRE, *m.* (*Jo-ni-äwr'*). 1. *Bot.* Wachholderstaude, *f.* n. Wachholderstrauch, *m.* es, ≃e. | 2. *fruit*. Wachholderbeere, *f.* n. | 3. *liqueur* : Genever, *m.* s, Wachholderbranntwein, *m.* s.

GENIEVRERIE, *f.* (*Jö-ni-äwr'-ri'*). Wachholderweinbrennerei, *f.*

GÉNIO-GLOSSE, *adj.* (*Jé-nio-glosz'*). *Anat.* Kinnmuskel (*m.*) der Zunge.

GÉNIO-HYOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*Jé-nio-i-o-i-diäng*). *Anat.* Kinnmuskel (*m.*) des Zungenbeins.

GÉNIO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*Jé-nio-fa-rang-ji-ang*). *Anat.* zum Kinne und Schlunde gehörig. || —s, *m. pl.* Kinnmuskel (*m.*) des Schlundkopfes.

GÉNIPA, *m.* (*Jé-ni-pa*). *ou*

GÉNIPAYER, *m.* (*Jé-ni-pä-ié*). *Bot.* Genipa, *f.*

GÉNIPI, *m.* (*Je-ni-pi*). *voy.* GÉNÉPI.

GÉNISSE, *f.* (*Je-nisz'*). junge Kuh, Stärke, *f.* Färse, *f.* n

GÉNISTELLE, *f.* (*Jé-nis-täl'*). *Bot.* Pfeilginster, *m.* s.

GÉNITAL, ALE, *adj.* (*Je-ni-tal*). Zeugungs≺≪, Geschlechts≺≪, Scham≺≪; parties —ales, Geschlechtstheile, *m. pl.*

GÉNITEUR, *m.* (*Jé-ni-tör*). 1. *iron.* *père* : Vater, *m.* s, ≃. | 2. *Agr.* Erzeuger, *m.*

GÉNITIF, *m.* (*Jé-ni-tif*). *Gram.* Genitiv, *m.* Zeugefall, *m.* Besitzfall, *m.* es.

GÉNITO-CRURAL, ALE, *adj* *Anat.* (*Jé-ni-to-krü-ral*) zu Schenkel und Genitalien gehörig.

GÉNITOIRES, *m. pl.* (*Jé-ni-toar'*). *Anat.* Hoden, *f. pl.*

GÉNITO-URINAIRE, *adj.* (*Jé-ni-to-ü-ri-nar'*). der Geschlechtsorgane; appareil —, System (*n.*) der Harn- und Zeugungsorgane.

GÉNITURE, *f.* (*Jé-ni-tür'*). Nachkömmling, *m.* s, e, Nachkommenschaft, *f.*

GÉNOIS, OISE, *adj.* (*Jé-noa*). genuesisch. || *m.* Genueser, *m.* s. || —oise, *f.* Genueserin, *f.*

GENOPE, *f.* (*Jö-nop'*). *Mar.* Sorring (*f.*) mit Bindsel.

GENOPÉ, ÉE, *pp.* (*Jö-no-pé*). *Mar.* zusammengewickelt.

GENOPER, *a.* (*Jo-no-pé*). *Mar.* zusammen-wickeln, zusammen-sorren.

GÉNOPLASTIE, *f.* (*Jé-no-plas-ti'*). *Chir.* Wangenbildung, *f.*

GENOU, *m.* (*Jö-nu*). 1. *Anat.* **Knie**, *n.* s, e; os du —, Kniebein, *n.* es, e, flé-chir les —x, nieder-knien; flexion du —, Knieen, *n.* Kniebiegen, *n.* s; avoir les —x en dedans, die Knie einwärts gebogen haben les —x lui manquèrent, die Knie versagten ihm, seine Knie schlotterten; tenir qn. sur ses —x, jem. (A) auf dem Schoße halten*; fléchir le — knien, nieder-knien; presser les —x de qn, jem. (G) Knie um-fassen; être aux —x de qn, jem. (D) zu Füßen liegen*; *fig* fléchir les —x devant qn, sich vor jem. (D) beugen, *se soumettre* : sich jem. (D) unterwerfen*, *adorer* jem. (A) anbeten; se jeter, tomber aux —x de qn, sich vor jem. (D) auf die Knie werfen*, mettre un — en terre, sich auf ein Knie nieder-lassen*, à —x, *loc. adv.* auf den Knien, knieend, fußfällig; *humblement*, ergebenst, inständigst; demander qch. à qn à —x, à deux —x, jem. (A) inständigst *ou* fußfällig um etw. (A) bitten*; être à —x, auf den Knien liegen*; *prier* : beten; prier à —x, auf den Knien beten; prier qn. à —x, auf den Knien bitten*, jem. (A) an-flehen; se mettre à —x, sich auf die Knie nieder-lassen*; à —x! auf die Knie! *Mil.* — terre! auf's Knie! | 2. *Bot.* Knoten, *m.* s | 3 *Méc.* Nuß, *f.* ≃sse. | 4. *Mar.* Knie, *n.* Knieholz, *n.* es, ≃er. | 5. *fam.* *place chauve* : kahle Platte; avoir le mal saint —, an der Gicht leiden*, rompre l'anguille au —, das Pferd beim Schwanze auf-zäumen.

GENOUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Jo-nul-ié*). *Bot.* knotig, geknickt, gebogen.

GENOUILLÈRE, *f.* (*Jö-nul-iar'*). 1. *des coureurs, etc.* Knieleder, *n.* s. | 2. *Cordonn.* Stiefelstulpe, *f*; bottes à —s, Stulpstiefel, *m. pl.* | 3. *Sell.* Kniestück, *n.* | 4. *Mil.* Knieschiene, *f.* n. | 5. *Artif.* Wasserschwärmer, *m.* s. | 6. *Artill.* Brüstung (*f.*) der Schießscharten.

GENOUILLET, *m.* (*Jo-nul-ia*). *Bot.* Salomonssiegel, *n.*

GENOUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Jo-nul-iö*). *Bot.* knotig, mit vielen Knoten.

GÉNOVÉFAIN, *m.* (*Jé-no-wé-fäng*). Domherr (*m.*) von der Congregation der heiligen Genovefa.

GENRE, *m.* (*Jang-r'*) 1. *espèce* : **Geschlecht**, *n.* es, er, Gattung, *f.* en. | 2. *H. nat. groupe* : Geschlecht, *n*; *variété*. Art, *f.* en; *classe* : Klasse, *f.* n; *famille* : Familie, *f.* n; — humain, Menschengeschlecht, *n.* menschliches Geschlecht; — animal, Thiergeschlecht, *n.* | 3. *mode* : Mode, *f.* n; *manières* : Manieren, *f.pl.* Lebensart, *f*; *goût* : Geschmack, *m.* es, *spl*; c'est le — d'aujourd'hui, es ist heute so Mode; le grand —, die Sitten (*f.pl.*) der vornehmen Welt; (cet homme) a un grand —, un très-mauvais —, ist sehr vornehm, ist sehr gemein, hat feine, hat gemeine Manieren, se donner un —, groß thun*, sich zieren. | 4 *style* : Schreibart, *f.* Styl, *m.* es; — sublime, erhabener Styl; — simple, einfacher Styl;

— tempéré, mittlerer Styl | 5. *manière:* Art, *f.* Art und Weise, *f.* de plusieurs —s, mancherlei, vielerlei; de tous —s, allerlei; — de vie, Lebensart, *f;* — de mort, Todesart, *f.* | 6. *partie, profession:* Fach, *n.* es. | 7. *Peint.* peintre de —, Gattungsmaler, *m.* Genremaler, *m.* s, tableau de —, Genrebild, *n.* es, er. | 8. *Mus.* Tonfolge, *f.* n, Tonleiter, *f.* n. | 9. *Gram.* Geschlecht, *n.* Genus, *n;* — masculin, männliches Geschlecht; — féminin, weibliches Geschlecht; — neutre, sächliches Geschlecht; (mot) des deux —s, von beiden Geschlechtern. | 10. *Log.* Grundsatz, *m.* es, "e. | 11. *Math.* Grad, *m.* es, Ordnung, *f.* | 12. *Anat.* — nerveux, Nervensystem, *n.* s, e; *Prov.* on ne sait de quel — il est, mâle ou femelle, man weiß nicht, was man von ihm halten soll.

1. **GENS**, *m. pl* (*Jang*). 1. **Völker**, *n. pl;* droit des —, Völkerrecht, *n.* es, e. | 2. *personnes:* Leute, *m. pl.* Menschen, *m. pl;* Personen, *f. pl;* tous les —, alle Leute; tous les honnêtes —, alle ehrlichen Leute; les vieilles —, die alten Leute; les jeunes —, die jungen Männer, die jungen Leute, de petites —, Leute (*m. pl.*) von geringem Stande; d'honnêtes —, de bonnes —, redliche Leute, — sans aveu, Straßenvolk, *n;* se connaître en —, seine Leute kennen; vous vous moquez des —s, Sie wollen sich über uns lustig machen; ces — -là sont capables de tout, diese Leute sind zu allem fähig. | 3. — de cœur, — de bien, rechtschaffene Leute, *m. pl;* — du monde, die feine Welt; — de main, entschlossene Leute, *m. pl;* — de sac et de corde, verwegene Gesellen, *m. pl;* vous nous prenez pour des — de l'autre monde, Sie halten uns für Dummköpfe; vous nous prenez pour des — de dela l'eau, Sie halten uns für Leute, die nicht wissen, was in der Welt vorgeht, — d'église, die Geistlichen, *adj. sub;* — d'épée, Offiziere, *m. pl,* — de robe, die Rechtsgelehrten, *adj. sub;* — du roi, königliche Anwälte, *m. pl;* — d'armes, Soldaten, *m. pl. voy.* GENDARME; — de guerre, Truppen, *f. pl.* Krieger, *m. pl;* — de pied, Fußvolk, *n;* — de cheval, Reiter, *m. pl;* — de mer, Seevolk, *n;* — de cour, Hofleute, *m. pl;* — d'affaires, Geschäftsmänner, *m. pl;* — de lettres, Litteraten, *m. pl.* Belletristen, *m. pl.* | 4. *d'un parti*, Leute, *m. pl;* nos —, unsere Leute. | 5. — de maison, *domestiques:* Dienstboten, *m. pl.* Leute, *m. pl.* Gesindel *n.* s; — de sa suite, Leute (*m. pl.*) von seinem Gefolge. | 6. bêtes et —, Menschen und Thiere; *fam.* il n'y a ni bêtes ni —, es ist öde, es ist keine lebendige Seele da; *Prov.* il y a — et —, es gibt allerlei Leute; a — de village, trompette de bois, man muß die Leute nehmen wie sie sind.

2. **GENS**, *f.* (*Jang-sz'*). Stamm, *m.* es, "e, Geschlecht, *n.* es, er, Race, *f.* n.

1. **GENT**, *f.* (*Jang*). 1. *nation:* Volk, *n.* es, "er; *race:* Race, *f.* n, Art, *f.* en. | 2. *espèce:* Art, *f.* Gattung, *f.* en; — moutonnière, der große Haufen; droit des —s, Völkerrecht, *n.* es, e.

2. **GENT, GENTE**, *adj. gentil:* hübsch, zierlich, schmuck, artig; gente demoiselle, hübsches Mädchen.

GENTIANE, *f.* (*Jang-szian'*). *Bot.* Enzian, *m.*

GENTIANÉES, *f. pl.* (*Jang-szia-né*). *Bot.* enzianartige Pflanzen, *f. pl.*

GENTIANELLE, *f.* (*Jang-szia-näl'*). *Bot.* Feldenzian, *m.* s, Bitterblatt, *n* es, "er.

GENTIANIN, *m.* (*Jang-szia-näng*). ou

GENTIANINE, *f.* (*Jang-szia-nin'*). *Chim.* Gentianin, *n.* Enzianbitter, *n.* s.

1. **GENTIL**, *m* (*Jang-ti*). 1. Heide, *m.* n, Ungläubige, *adj. sub:* docteur ou apôtre des —s, Apostel (*m.*) der Heiden. || 2. —ille, *f.* Heidin, *f.* nen. || 3. *adj.* heidnisch.

2. **GENTIL, ILLE**, *adj.* 1. *noble*, edel; *aimable:* freundlich, liebenswürdig; c'est bien — à vous, das ist sehr freundlich von Ihnen. | 2. *joli:* artig, niedlich; *mignon:* nett, hübsch, schmuck, cela passe le —, das ist vortrefflich, *trop* sauber, *étrange:* seltsam, wunderlich, je vous trouve —, Sie sind mir ein sonderbarer Kerl; vous faites là un — métier, Sie treiben da ein sauberes Handwerk. | 3. bois —, Kellerhals, *m.* es, "e. || 4. *m. et* —ille, *f.* der ou die Artige, *adj.* *sub.* der ou die Liebenswürdige, *adj.* • *sub;* faire le —, den Artigen spielen.

GENTILÉ, *m.* (*Jang-ti-lé*). Volksname, *m.* ns, n.

GENTILHOMME, *m.* (*Jang-til-iom'*). 1. *homme né de race noble:* der Adelige, *adj. sub.* Edelmann, *m.* es, —leute, Junker, *m.* s, de —, en —, edelmännisch; vivre en —, von seinen Renten leben; — de nom et d'armes, Edelmann (*m.*) von Adam und altem Adel; — servant, Kammerjunker, *m.* s, — de campagne, Landjunker, *m;* — à lièvre, Hasenjunker, *m;* truc de —, Herrentausch, *m.* es | 2. *porc.* Mastschwein, *n.* es, e | 3. *Ornith.* Wasserölpel, *m.* s, | 4. *Métall.* Schlackenableiter, *m.* s; *Prov.* c'est un — bas-breton, fils de meunier, er ist von ganz gemeiner Herkunft, c'est un — de la Beauce, il se met au lit quand on fait ses chausses, er ist ein sehr armer Krautjunker.

GENTILHOMMEAU, *m.* (*Jang-til-io-moh*). junger Edelmann, Junkerchen, *n.* s

GENTILHOMMER, *n.* (*Jang-til-io-mé*). baronisiren, den Edelmann spielen.

GENTILHOMMERIE, *f.* (*Jang-til-iom'-ri*). 1. *qualité:* Adel, *m.* s. Adelstand, *m.* es. | 2. *les gentilshommes:* die Adeligen, *adj. sub.*

GENTILHOMMIÈRE, *adj. f.* (*Jang-til-iom-iär'*). edelmännisch. || *f.* kleiner Edelhof.

GENTILITÉ, *f.* (*Jang-ti-li-té*). 1. *nations païennes:* heidnische Völker, *n. pl.* | 2. *idolâtrie:* Götzendienst, *m.*

GENTILLÂTRE, *m.* (*Jang-til-iahtr'*). Krautjunker, *m.* s, Landedelmann, *m.* s.

GENTILLESSE, *f.* (*Jang-til-iäsz'*). 1. *grâce:* Artigkeit, *f.* Anmuth, *f.* Niedlichkeit, *f;* *d'un enfant*, artiges Wesen; *action qui plaît*, artige Streiche ou Künste, Possen. *m. pl;* *tours:* Kunststücke, *n. pl;* *plaisanterie:* Spaß, *m.* es, "e. | 2. *trait d'esprit*, Witz, *m.* es, e, witziger Einfall, *fam.* *trait d'inconduite:* Streich, *m.* es, e. | 3. *petits objets:* Nippsachen, *f. pl.* kleine Kunstwerke, *n. pl.* Kuriositäten, *f. pl.*

GENTILLET, ETTE, *adj.* (*Jang-til-ia*). niedlich, zierlich.

GENTIMENT, *adv.* (*Jang-ti-mang*). *gracieusement:* hübsch, artig, niedlich, *convenablement:* anständig; *d'une manière aimable:* freundlich; *doucement:* leise, sanft, sachte.

GENTISIN, *m.* (*Jang-ti-säng*). *Chim.* Gentisin, *n.*

GENTLEMAN, *m.* (*Jan'-tl'-män'*). Gentleman, *m.* feiner Mann; — rider, Besitzer, der bei Wettrennen sein Pferd selbst reitet.

GENTRY, *f.* (*Djäng-tri*). kleiner Adel.

GÉNUFLEXION, *f.* (*Je-nü-flä-ksiong*). Kniebiegen, *n.* s, Kniebeugen, *n.* s, fußfällige Verehrung, faire une —, sich auf die Kniee werfen; *acte servile:* Fuchsschwänzerei, *f.* en.

GÉNUINE, *adj.* (*Je-nü-in'*). echt, unverfälscht, lauter, rein.

GÉNUINITÉ, *f.* (*Je-nüi-ni-té*). Echtheit, *f.* Unverfälschtheit, *f.*

GÉOBATRACIEN, *m.* (*Jéo-ba-tra-sziang*). *Zool.* landfroschartige Thiere, *n. pl.*

GÉOBLASTE, *adj.* (*Jeo-blast'*). plantes —s, Erdkeimer, *m. pl.* Geoblasten, *m. pl*

GÉOCENTRIQUE, *adj.* (*Jéo-szang-trik'*). geocentrisch, aus dem Mittelpunkte der Erde betrachtet.

GÉOCOCHLIDE, *m.* (*Jéo-ko-klid'*). Landschnecke, *f.* n.

GÉOCORISE, *f.* (*Jeo-ko-ris'*). *Zool.* Erdwanze, *f.* n.

GÉOCYCLIQUE, *adj.* (*Jéo-szi-klik'*). *Astr.* geocyklisch, den Umlauf der Erde darstellend. || *m.* Erdkreiser, *m.* s.

GÉODE, *f.* (*Jé-od'*). *Minér.* Klapperstein, *m.* es, e, Eisenniere, *f.* n.

GÉODÉSIE, *f.* (*Jéo-dé-si*). Geodäsie, *f.* Feldmeßkunst, *f.* Erdmessen, *n.* s.

GÉODÉSIEN, *m.* (*Jé-o-dé-siäng*). Geodät, *m.* Feldtheiler, *m.* Feldmesser, *m.* s.

GÉODÉSIGRAPHE, *m.* (*Je-o-dé-si-graf*). Geodagraph, *m.* Instrument (*n.*) zum Feldmessen.

GÉODÉSIMÉTRIE, *f.* (*Jé-o-dé-si-mé-tri*). Geodäsimetrie, *f.* Messung (*f.*) nach der geodätischen Methode.

GÉODÉSIQUE, *adj.* (*Jé-o-dé-sik'*). geodätisch, zur Erdmeßkunst gehörig.

GÉODÉSIQUEMENT, *adv.* (*Jé-o-dé-sik'-mang*). geodätisch.

GÉODIQUE, *adj.* (*Jé-o-dik'*). *Minér.* klappersteinartig.

GÉOFFRÉE, *f.* (*Jé-o-fré*). *Bot.* Geoffroya, *f.*

GÉOGÈNE, *adj.* (*Jé-o-jän'*). *Bot.* auf der Erde wachsend.

GÉOGÉNIE, *f.* (*Jé-o-jé-ni*). Geogonie, *f.* Erderzeugungslehre, *f.*

GÉOGÉNIQUE, *adj.* (*Jé-o-jé-nik'*). Erderzeugungs —c.

GÉOGLOSSE, *f.* (*Jé-o-glosz'*). *Bot.* Zungenmorchel, *f.* n.

GÉOGLOSSÉES, *f. pl.* (*Je-o-glo-szé*). *Bot.* Zungenmorchelarten, *f. pl.*

GÉOGNOSIE, *f.* (*Jé-og-no-si*). Geognosie, *f.* Erdschichtenkunde, *f.* Gebirgskunde, *f.*

GÉOGNOSTE, *m.* (*Je-og-nost'*). Geognost, *m.* Erdlagekenner, *m.* s.

GÉOGNOSTIQUE, *adj.* (*Je-og-nos-tik'*). geognostisch, gebirgskundig.

GÉOGONIE, *f.* (*Jé-o-go-ni*). Erderzeugungslehre, *f.* Erdentstehungslehre, *f.*

GÉOGONIQUE, *adj.* (*Jé-o-go-nik'*). geogonisch, auf Geogonie bezüglich.

GÉOGRAPHE, *m.* (*Jé-o-graf'*). Geograph, *m.* Erdbeschreiber, *m.* s, der Erdkundige, *adj. sub.*

GÉOGRAPHIE, *f.* (*Jé-o-gra-fi*). 1. Geographie, *f.* Erdbeschreibung, *f.* en; — mathématique, mathematische Geographie, — physique, physikalische ou physische Geographie; — politique, politische Geographie; ancienne et moderne, ältere und neuere Geographie; — botanique, Pflanzengeographie, *f.* | 2. *traité:* Geographiebuch, *n.* es, "er, carte de —, Landkarte, *f.* n. | 3. *H. nat.* Weltkenschnecke, *f.* n Landkarte, *f.*

GÉOGRAPHIQUE, *adj.* (*Jé-o-gra-fik'*). geographisch, erdbeschreibend, erdkundlich, carte —, Landkarte, *f.* n.

GÉOGRAPHIQUEMENT, *adv.* (*Jé-o-gra-fik'-mang*). geographisch.

GÉOHYDROGRAPHIE, *f.* (*Je-o-i-dro-gra-fi*). Geohydrographie, *f.* Erd- und Wasserbeschreibung, *f.* en.

GEÔLAGE, *m.* (*Joh-la-j'*). Kerkergeld *n.* Sitzgeld *n.* es, er.

GEÔLE, *f.* (*Johl'*). 1. *prison:* Kerker, *m.* s, Gefängniß, *n.* sses, sse; registre de la —, Gefängnißliste, *f.* n. | 2. *des geôliers*, Wohnung (*f.*) der Kerkeraufseher.

GEÔLIER, *m.* (*Joh-lie*). Kerkermeister, *m.* s, Gefangnißwärter, *m.* s. || —ière, *f.* Gefangenwärterin, *f.* nen.

GÉOLOGIE, *f.* (*Jé-o-lo-ji*). 1. *science:* Erdbildungslehre, *f.* | 2. *traité:* Lehrbuch (*n.*) der Geologie.

GÉOLOGIQUE, *adj.* (*Jé-o-lo-jik'*). geologisch.

GÉOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Jé-o-lo-jik'-mang*). geologisch.

GÉOLOGISTE, *m.* (*Jé-o-lo-jist*). ou

GÉOLOGUE, *m.* (*Jé-o-log'*). Geolog, *m.* en, Erdkenner, *m.* Erdbildungskenner, *m.* s.

GÉOMANCE, *f.* (*Jé-o-mang-sz'*). ou

GÉOMANCIE, *f.* (*Jé-o-mang-ssi*). Geomantie, *f.* Erdwahrsagerei, *f.* Sandwahrsagerei, *f.* Punktirkunst, *f.*

GÉOMANCIEN, *m.* (*Je-o-mang-sziang*). Geomant, *m.* Sandwahrsager, *m.* s. || —ienne, *f.* Geomantin, *f.* Sandwahrsagerin, *f.* nen.

GÉOMANTIQUE, *adj.* (*Je-o-mang-tik'*). geomantisch, Sandwahrsager —c.

GÉOMÉTRAL, ALE, *adj.* (*Jé-o-mé-tral*). 1. geometrisch, plan —, geometrischer Grundriß. | 2. chenille, Spanner, *m.* s.

GÉOMÉTRALEMENT, *adv.* (*Jé-o-mé-tral'-mang*). geometrisch.

GÉOMÈTRE, *m.* (*Je-o-mätr'*). 1. *arpenteur:* Geometer, *m.* Feldmesser, *m.* s.

Meßkünstler, *m.* s; — **souterrain**, Markscheider, *m.* s. | 2. *mathématicien* : Mathematiker, *m.* s; *fig.* l'éternel —, der Ewige, *adj.sub.* || 3. *adj.* geometrisch.

GÉOMÉTRIE, *f.* (*Jé-o-mé-tri'*). 1. *science* : Geometrie, *f.* Raumgrößenlehre, *f*; — plane, Planimetrie, *f*; — descriptive, beschreibende Geometrie, — élémentaire, Elementargeometrie, *f*: — analytique, analytische Geometrie; — transcendante, höhere Geometrie; — sublime, erhabene Geometrie; — souterraine, Markscheidekunst, *f*. | 2. *traité* : Handbuch (*n.*) der Geometrie, Abhandlung (*f.*) über Geometrie; éléments de —, Anfangsgründe (*m.pl.*) der Geometrie.

GÉOMÉTRIQUE, *adj.* (*Je-o-mé-trik'*) 1. geometrisch, zur Meßkunst gehörig, mathematisch; pas —, geometrischer Schritt; proportion —, geometrisches Verhältniß; démonstration —, geometrischer Beweis. | 2. *fig.* esprit —, tête —, geometrischer *ou* mathematischer Kopf.

GÉOMÉTRIQUEMENT, *adv.* (*Jé-o-mé-trik'-mang*). geometrisch, mathematisch; *fig.* proceder —, nach den Gesetzen der Geometrie verfahren*.

GÉOMÉTRISER, *n.* (*Jé-o-mé-tri-sé*). geometrisch verfahren*.

GÉOMOLGES, *m. pl.* (*Jé-o-mol-j'*). *Zool.* Erdmolche, *m. pl.*

GÉONOMIE, *f.* (*Je-o-no-mi'*). Geonomie, *f.* Erdnutzungskunst, *f.*

GÉOPHAGE, *m.* (*Jé-o-fa-j'*). Geophage, *m.* n, Erdesser, *m.* s.

GÉOPHAGIE, *f.* (*Jé-o-fa-ji'*). Geophagie, *f.* Erdessen, *n.* s.

GÉOPHILES, *m.pl.* (*Jé-o-fil'*). *Zool.* Geophilen, *m.pl.* Erdtausendfüßer, *m.pl.*

GÉOPITHÉCIENS, *m. pl.* (*Jé-o-pi-té-sziang*). *Zool.* Erdaffen, *m. pl.*

GÉOPONIE, *f.* (*Jé-o-po-ni'*). Geoponie, *f.* Erdbearbeitung, *f.* Feldbau, *m.* es.

GÉOPONIQUE, *adj.* (*Jé-o-po-nik'*). geoponisch, zum Feldbau gehörig. || *f.* Geoponik, *f.* Feldbau, *m.* es. || —s, *m. pl* Geoponika, *n. pl.* Sammlung (*f.*) griechischer Schriften über den Ackerbau.

GÉORAMA, *m.* (*Je-o-ra-ma*). Georama, *n.* Uebersichtsbild (*n.*) der Erde.

GEORGES, *m.* (*Jor-j'*). *n pr.* Georg, *m*; *pop.* Jörg.

GEORGETTE, *f.* (*Jor-jat'*) Georgina, *f.*

GÉORGIE, *f.* (*Jé-or-ji'*). *Géogr.* Georgien, *n.* s, Nouvelle- —, Neu Georgien, *n.*

GÉORGIEN, **IENNE**, *adj.* (*Je-or-jiang*). georgisch. || *m.* Georgier, *m.* s. || —ienne, *f.* Georgierin, *f.* nen.

GÉORGIQUES, *f. pl.* (*Jé-or-jik'*). ländliches Gedicht, Ackerbauschriften, *f. pl*; — de Virgile, Virgils Georgika, *n. pl.* || *adj.* ländlich, Ackerbau←«; poeme —, ländliches Gedicht.

GÉOSAURE, *m.* (*Jé-o-sor'*). *Zool.* Geosaurus, *m.*

GÉOSAURIENS, *m. pl.* (*Jé-o-so-riang*). Geosaurier, *m.pl.* Erdschlangen, *f.pl.*

GÉOSCOPIE, *f.* (*Jé-o-sko-pi'*). Geoskopie, *f.* Erdbeobachtung, *f.*

GÉOSPHÉRIQUE, *adj.* (*Jé-os-fé-rik'*). auf die Erdkugel bezüglich.

GÉOSTATIQUE, *f.* (*Je-os-ta-tik'*). Geostatik, *f.* Erdgleichgewichtslehre, *f.*

GÉOTHERMIE, *f.* (*Jé-o-tär-mi'*). Geothermie, *f.* Erdwärme, *f.*

GÉOTHERMIQUE, *adj.* (*Jé-o-tär-mik'*). geothermisch, auf die Wärme der Erde bezüglich; *Hort.* culture —, künstliche Erwärmung der Erde.

GÉRAINE, *f.* (*Jé-rän'*). *Bot.* Storchschnabel, *m.* s.

GÉRANCE, *f.* (*Jé-rang-sz'*). 1. *action* : Verwaltung, *f.* Geschäftsführung, *f*; *durée* : Dauer (*f.*) der Verwaltung. | 2. *les gérants* : Geschäftsführer, *m.pl.* Verwalter, *m.pl.*

GÉRANIACÉES, *f. pl.* (*Jé-ra-nia-szé'*). *Bot.* Storchschnabelarten, *f.pl.*

GÉRANIER, *m.* *voy.* GERANIUM.

GÉRANIINE, *f.* (*Jé-ra-ni-in'*). *ou* GÉRANINE, *f.* *Chim.* Geranin, *n.*

GÉRANIUM, *m.* (*Jé-ra-niom'*). *ou* GÉRANION, *Bot.* Geranium, *n.* s, Storchschnabel, *m.* s, Storchkraut, *n.* es.

GÉRANT, *m.* (*Jé-rang*). *Com.* Geschäftsführer, *m.* Geschäftsvorsteher, *m.* s; *d'un journal* : verantwortlicher Herausgeber. || —ante, *f.* Geschäftsführerin, *f.* nen. || *adj.* procureur —, der Bevollmächtigte, *adj.sub.*

GÉRARD, *m.* (*Jé-rar*). Gerhard, *m.*

GERBAGE, *m.* (*Jär-ba-j'*). 1. *Agr.* Garbenbinden, *n.* s. | 2. *Feod.* Garbenzehnte, *m.* n.

GERBE, *f.* (*Järb'*). 1. *Agr.* Garbe, *f.* n; lieur de —s, Garbenbinder, *m.* s. | 2. *Féod.* Garbenzehente, *m.* n; faire la — de feurre à Dieu, seinem Pfarrer die schlechtesten Garben geben*; *fig.* Gott lästern. | 3. *assemblage* : — de fleurs, Blumenbüschel, *m.* s, Blumenstrauß, *m.* ßes, ≈ße; — d'osier, Büschel (*m.*) Weideruthen. | 4. *Hydr.* Wassergarbe, *f.* Strauß, *m.* | 5. *Artif.* Feuergarbe, *f.* Pumpenfeuer, *n.* s. *Prov.* mieux vaut le lien que la —, er macht seinem Kleide Schande.

GERBÉ, **ÉE**, *pp.* (*Jär-bé*). in Garben gebunden, garbenweise gebunden.

GERBÉE, *f.* (*Jär-bé'*). 1. Bund (*n.*) Stroh, welches nicht ganz ausgedroschen ist, Futterstroh, *n.* s. | 2. *fourrage* : Mengfutter, *n.* s.

GERBER, *a.* (*Jär-bé*). 1. *Agr.* *mettre en gerbe* : garbenweise zusammen-binden*. | 2. *empiler* : aufeinander-schichten, auf-stapeln; *des obus* : auf-kegeln, auf-thürmen. || 3. *n.* reichliche Garben geben*.

GERBERIE, *f.* (*Järb'-ri'*). 1. *magasin* : Garbenschuppen, *m.* s. | 2. *prestation en gerbes* : Leistung (*f.*) des Garbenzehenten.

GERBIER, *m.* (*Jär-bié*). Garbenhaufen, *m.* s; *magasin* : Garbenschuppen, *m.* s.

GERBIÈRE, *f.* (*Jär-biär'*). Strohwagen, *m.* s.

GERBIFORME, *adj.* (*Jär-bi-form'*). *Minér.* garbenähnlich.

GERBILLE, *f.* (*Jär-bil-(iö)*. *Zool.* Gerbille, *f.*

GERBILLON, *m.* (*Jär-bil-iong*). *Agr.* kleine Garbe.

GERBO, *m.* (*Jär-bo*). *Zool.* Jerboa, *m.*

GERBOISE, *f.* (*Jär-boas'*). *Zool.* Springhase, *m.* n.

GERBOISIENS, *m.pl.* (*Jär-boa-siang*). *Zool.* Springhasen, *m. pl.*

GERCE, *f.* (*Järsz'*). 1. *Zool.* Motte, *f.* n, Bücherwurm, *m.* es, ≈er. | 2. *Menuis.* *crevasse* : Riß, *m.* sses, sse, Spalte, *f.* n.

GERCÉ, **ÉE**, *pp.* (*Jär-sze*. *parl. de la peau* : aufgesprungen; *déchiré* : aufgerissen; *crevassé* : geritzt, gespalten.

GERCEMENT, *m.* (*Järsz'-mang*). Aufspringen, *n.* s, *gerçure* : Riß, *m.* sses, sse, Sprung, *m.* es, ≈e.

GERCER, *a.* (*Jär-szé*). 1. *causer des crevasses* : auf-reißen*, auf-ritzen, bersten machen, Schrunden machen. || 2. *n.* et se —, *r. devenir gercé* : bersten*, schrundig werden*.

GERÇURE, *f.* (*Jär-szür'*). 1. *crevasse* : Schrunde, *f.* n, Ritz, *m.* es, e, Sprung, *m.* es, ≈e; *fente* : Spalte, *f.* n; — du bois, Windriß, *m.*; sses, sse. | 2. *Métall.* Rothbruch, *m.* es, ≈e. | 3. *Bijout.* Riß, *m.* | 4. *Vign.* Brand, *m.* es.

GÉRÉ, **ÉE**, *pp.* (*Jé-ré*). besorgt, verwaltet.

GÉRENDE, *f.* (*Jé-rang-d'*). *Zool.* boaartige Schlange.

GÉRER, *a.* (*Jé-re*). verwalten, führen.

GERFAUT, *m.* (*Jar-fo*). Geierfalke, *m.* n.

GÉRILLE, *f.* (*Jé-ril-(iö)*. *Bot.* gelber Pfifferling.

GERLON, *m.* (*Jär-long*). kleine Bütte.

1. **GERMAIN**, *m.* (*Jär-mäng*). 1. *Jur.* Bruder, *m.* s, ≈; —aine, *f.* Schwester, *f.* n; —s, vollbürtige Geschwister, *n.pl*; il a le — sur moi, er ist Geschwisterkind mit meinem Vater (*ou* meiner Mutter). || 2. *adj.* leiblich, vollbürtig, verwandt, frere —, leiblicher Bruder; cousin —, Geschwisterkind, *n.* es, er; issu de —, Kind (*n.*) von Geschwisterkindern.

2. **GERMAIN**, **AINE**, *adj.* *de la Germanie* : germanisch; *allemand* : deutsch. || *m.* Germane, *m.* n, Germanier, *m.* s. || —aine, *f.* Germanin, *f.* nen.

3. **GERMAIN**, *m.* *n.pr.* Germanus, *m.* Germain, *m.* Hermann, *m.*

GERMAINE, *f.* (*Jar-män'*). 1. *n. pr.* Germania, *f.* Hermine, *f.* | 2. *Jur.* Schwester, *f.*

GERMANDRÉE, *f.* (*Jär-mang-dré'*). *Bot.* Gamander, *m.* Berggamander, *m.* s; — ordinaire, edler Gamander; — marum, Katzengamander, *m.*

GERMANIE, *f.* (*Jär-ma-ni'*). *Géogr.* Germanien, *n.*

GERMANIQUE, *adj.* (*Jar-ma-nik'*). *des Germains* : germanisch; *allemand* : deutsch; empire —, deutsches Reich; diète —, deutscher Bund; langues —s, germanische Sprachen, *f.pl*; confédération —, deutscher Bund; Louis le —, Ludwig der Deutsche.

GERMANISER, *a.* (*Jär-ma-ni-sé*). 1. germanisiren, verdeutschen. || 2. *n.* deutsch werden*; *Littér.* Germanismen gebrauchen.

GERMANISME, *m.* (*Jär-ma-nism'*). Germanismus, *m.* deutsche Spracheigenheit.

GERMANISTE, *m.* (*Jar-ma-nist'*). Germanist, *m.* en, Erforscher (*m.*) der deutschen Sprache.

GERMANT, **ANTE**, *adj.* (*Jar-mang*). keimend, sprossend.

GERME, *m.* (*Jarm'*). 1. *premier rudiment* : Keim, *m.* es, e; *Bot.* Pflanzenkeim, *m.* Fruchtknoten, *m.* s; — du blé, Helmspitze, *f.* n; — de bœuf, Keim, *m.* Hahnentritt, *m.* es; faux —, Mon(d)kalb, *n.* es; *Chir.* Butzen (*m.*) eines Geschwürs. | 2. *fig.* Keim, *m*; *cause* : Ursache, *f.* n; *origine* : Ursprung, *m.* es, Anfang, *m.* es, ≈e, *source* : Quelle, *f.* n; *Méd.* Keim, *m*; *Vétér.* — de feve, Bohne, *f.* n; *Alch.* Quecksilber, *n.* s; en —, keimend; être en —, im Keime vorhanden sein.

GERMÉ, **ÉE**, *pp.* (*Jär-mé*). gekeimt; blé —, ausgewachsenes Korn.

GERMER, *n.* (*Jar-mé*). 1. *parl. des grains* : keimen, sprossen, aus-wachsen*. | 2. *fig. se développer* : sich entwickeln; *prospérer* : gedeihen*. || 3. *a. faire* : gebären*.

GERMINAL, **ALE**, *adj.* (*Jar-mi-nal'*). *Bot.* Keim←«. || *m. Calendr. republ.* Keimmonat, *m.* Sprossenmonat, *m.* s.

GERMINATEUR, **TRICE**, *adj.* (*Jär-mi-na-tor*). fähig Keime zu treiben, keimfähig.

GERMINATIF, **IVE**, *adj.* (*Jär-mi-na-tif*). keimfähig; faculté —ive, Keimfähigkeit, *f.*

GERMINATION, *f.* (*Jär-mi-na-sziong*). Keimen, *n.* Sprossen, *n.* s.

GERMINIPARE, *adj.* (*Jär-mi-ni-par'*). keimzeugungsfähig, keimentwickelnd.

GERMINIPARIE, *f.* (*Jär-mi-ni-pa-ri'*). *Bot.* Keimzeugung, *f.*

GERMOIR, *m.* (*Jär-moar*). 1. *Hort.* Keimkasten, *m.* s. | 2. *Brass.* Malzkeller, *m.* Malzboden, *m.* s.

GERMON, *m.* (*Jär-mong*). Delphin, *m.*

GÉROFLE, *m* (*Jé-rofl'*). *voy.* GIROFLE.

GÉROMÉ, *m.* (*Jé-ro-me*). Geromekäse, *m.*

GÉRONDIF, *m.* (*Jé-rong-dif*). *Gram.* Gerundium, *sing. invar. pl.* —dien.

GÉRONTE, *m.* (*Jé-rong-t'*). *Antiq.gr.* Geront, *m.* Rathsherr, *m.* n, en, Rathsmitglied, *n.* es, er; *homme faible* : einfältiger Alter, Schwächling, *m.* es, e.

GÉRONTOCOMIE, *f.* (*Jé-rong-to-ko-mi'*). Pflege (*f.*) für Alte.

GÉRONTOCRATIE, *f.* (*Jé-rong-to-kra-szi'*). Herrschaft (*f.*) eines Rathes der Aeltesten.

GÉRONTOCRATIQUE, *adject.* (*Jé-rong-to-kra-tik'*). auf die Regierung eines Rathes der Aeltesten bezüglich.

GÉROPOGON, *m.* (*Je-ro-po-gong*). *Bot.* Graubart, *m.*

GÉROULT, *m.* (*Jé-ru*). Gerold, *m.*

GÉROUSSE, *f.* (*Jé-rusz'*). *ou* JAROSSE, *Bot.* zottige Linse, rothe Schweinwicke.

GERSEAU, *m.* (*Jor-so*). *Mar.* Strepp (*m.*) um einen Block.

GERSÉE, *f.* (*Jär-sé'*). Schminkwasser, *n.* s

GERTRUDE, *f.* (*Jar-trüd'*). *n. pr.* Gertrud, *f.*

GÉRUSIE, *f.* (*Jé-rü-si'*). Gerusie, *f.* Rath (*m.*) der Aeltesten.

GERVAIS (*Jar-wä*). *n.pr.* Gervasius, *m.*

GÉRYONIDES, *m. pl.* (*Je-rio-nid'*). *Zool.* Geryoniden, *f. pl.*

GÉRYONIE, *f.* (*Jé-rio-ni'*). Geryonie, *f.*

GERZEAU, *m.* (*Jar-so*). Kornrade, *f.*

GÈSE, *m.* (*Jas'*). *Mil.* Wurfspieß, *m.* es, e.

GÉSIER, *m.* (*Jé-sié*). Kropf, *m.* es, Fleischmagen, *m.* s; *Zool.* (Art) Schnecke, *f.*

GÉSINE, *f.* (*Jé-sin'*). *Jur.* Schwangerschaft, *f.* Kindbett, *n.* es; payer les frais des —s, die Entbindungskosten bezahlen.

† **GÉSIR**, *n.* (*Jé-sir*). 1. *être couché:* liegen*, ruhen; ci-gît, hier liegt (begraben), hier ruhen die Gebeine; tout gît en cela, alles liegt darin, alles beruht darauf; c'est là que gît le lièvre, da liegt der Hase im Pfeffer; gisant à terre, auf dem Boden; — dans son sang, in seinem Blute gebadet. | 2. *être caché:* begraben *ou* verborgen liegen*. | 3. *consister:* bestehen* in (D).

GESNÉRIACÉES, *f.pl.* (*Jä-sné-ria-szé'*). *Bot.* Gesneriaceen, *f. pl.*

GESSE, *f.* (*Jasz'*). Platterbse, *f.* n; — domestique, gemeine Platterbse; — tubéreuse, Erdmantel, *m.* s; — sauvage, Erdeichel, *f.* n; — odorante, spanische Wicke; graine de —, Samen (*m.*) der Platterbse.

GESSETTE, *f.* (*Jä-szät'*). *Bot.* kleine Platterbse.

GESSENAY, *m.* (*Jasz'-na*). *Géogr.* Saanen, *n.*

GESTA, *m.pl.* (*Jäs-ta*). körperliche Bewegungen, *f. pl.*

GESTATION, *f.* (*Jäs-ta-sziong*). 1. Schwangerschaft, *f.* durée de la —, Zeit (*f.*) der Schwangerschaft, Tragezeit, *f.* | 2. *H.rom.* Leibesbewegung (*f.*) in Rollwagen.

GESTATOIRE, *adj.* (*Jäs-ta-toar'*). Trag-«; chaise —, Tragsessel, *m.* s.

1. **GESTE**, *m.* (*Jast'*). 1. *action:* Geberde, *f.* n; *Dans.* anmuthige Bewegungen (*f.pl.*) des Körpers. | 2. *mouvement de la main:* Handbewegung, *f.* Handausdruck, *m.*; il me fit un — de la main, er gab mir einen Wink mit der Hand; *parl. d'un orateur:* Bewegung *f.* Geberde, *f.* Mienenspiel, *n.*

2. **GESTE**, *f.* 1. chansons de —, Heldengedichte, *n. pl.* || 2. —s, *m.pl.* Heldenthaten, *f. pl.*; faits et —s, Thaten und Handlungen, *f.pl.* Leistungen, *f.* Thun und Lassen, *n.*

GESTICULATEUR, *m.* (*Jas-ti-kü-la-tör*). Geberdenmacher, *m.* Handredner, *m.* s.

GESTICULATION, *f.* (*Jäs-ti-ku-la-sziong*). Geberdensprache, *f.* Geberdenspiel, *n.* es, Handbewegungen, *f. pl.*

GESTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Jas-ti-kü-lé*). gestikulirt.

GESTICULER, *n.* (*Jäs-ti-kü-lé*). gestikuliren, viele Handbewegungen machen, viele Geberden mit der Hand machen.

GESTION, *f.* (*Jas-tiong*). Thun, *n.* s, Führung, *f.* Geschäftsverwaltung, *f.*; — d'une succession, Verwaltung (*f.*) einer Erbschaft; avoir la — d'une affaire, der Leiter (*m.*) eines Geschäftes sein.

GÈTES, *m. pl.* (*Jat'*). Geten, *m. pl.*

GÉTIQUE, *adj.* (*Jé-tik'*). getisch, zu den Geten gehörig.

GÉTULES, *m.pl.* (*Jé-tul'*). Gätuler, *m pl.*

GEYSER, *m.* (*Ja-sàr*). *Géol.* Geyser, *m.*

GIAOUR, *m.* (*Ji-a-ur*). der Ungläubige, *adj. sub.* Nicht-Muhammedaner, *m.*

GIBBAR, *m.* (*Jib-bar*). Finnfisch, *m.* es, e.

GIBBE, *f.* (*Jib'*). *Zool.* Höckerschnecke, *f.* n.

GIBBEUX, EUSE, *adj.* (*Jib-bö*). gibbos, buckelig, höckerig, vorspringend; partie —euse (de la lune), bucklige Theil.

GIBBIE, *f.* (*Jib-bi'*). Muschelkäfer, *m.* s.

GIBBIFÈRE, *adj.* (*Jib-bi-far'*). mit einem Höcker (versehen), höckerig, bucklig.

GIBBIFLORE, *adj.* (*Jib-bi-flor'*) *Bot.* mit höckerigen Blättern (versehen).

GIBBIPENNE, *adj.* (*Jib-bi-pen'*). *Zool.* mit höckerigen Flügeln.

GIBBON, *m.* (*Jib-bong*). *Zool.* Gibbon, *m.* Golok, *m.* Langarm, *m.*

GIBBOSITÉ, *f.* (*Jib-bo-si-té*). 1. Gibbosität, *f.* bucklige Gestalt, Buckeligkeit, *n.* | 2. *Méd.* Höcker, *m*; *fam.* Buckel, *m.*

GIBECIER, *m.* (*Jib'-szié*). Jagdtaschenfabrikant, *m.* en.

GIBECIÈRE, *f.* (*Jib'-sziär'*). 1. *sac:* Ledertasche, *f* Seitentasche, *f.* n; — de chasseur, Jagdtasche, *f*; — d'écolier, Mappe, *f*; — de voyage, Reisetasche, *f*; — à argent, Geldgurt, *m.* es, e; — d'escamoteur, Taschenspielertasche, *f*; tours de —, Taschenspielerkünste, *f. pl*; *fig.* il a plus qu'un tour dans sa —, er ist ein schlauer Kerl. | 2. *Zool.* bunte Jakobsmuschel.

GIBÈLE, *f.* (*Ji-bäl'*). *Zool.* Giebel, *f.* Steinkarausche, *f.*

GIBELET, *m.* (*Jib'-lä*). Zwickbohrer, *m.* s; *fam.* avoir un coup de —, einen Sparren zu viel haben.

GIBELIN, *m.* (*Jib'-läng*). Ghibelline, *m.* n, Waiblinger, *m.* s, les Guelfes et les —s, die Welfen und Waiblinger; *fig.* ganz entgegengesetzte Leute, geschworene Feinde, *m. pl.* || *adj.* ghibellinisch.

GIBELOT, *m.* (*Jib'-lo*). Gabelholz, *n.*

GIBELOTTE, *f.* (*Jib'-lot'*). *Cuis.* — de lapin, de poulet, Frikassee (*f.*) von Kaninchen, von jungen Hühnchen.

GIBERNE, *f.* (*Ji-bärn'*). *Mil.* Patrontasche, *f.* n; — à grenades, Granatentasche, *f.* n; enfant de —, Soldatenkind, *n.* es; — à la corse, Bauchpatrontasche, *f*; il a son bâton de maréchal dans sa —, er kann's bis zur Marschallwürde bringen.

GIBERNERIE, *f.* (*Ji-bärn'-ri'*). 1. *fabrique:* Patrontaschenfabrik, *f.* | 2. *Com.* Patrontaschenhandel, *m.* s.

GIBET, *m.* (*Ji-ba*). Galgen, *m.* s; *croix:* Kreuz, *n* es, e; le — n'est que pour les malheureux, kleine Diebe hängt man, große läßt man laufen, le — ne perd point ses droits, was hängen soll ersäuft nicht.

GIBIER, *m.* (*Ji-bié*). *Chass.* Wild, *n.* es, Wildpret, *n.* es; menu —, kleines Wild; gros —, Hochwild, *n*; — à plumes, Federwild, *n*; *fig.* — de galère, à prévôt, Galgenstrick, *m*; — à commissaire, anrüchige Person; *Prov.* ce n'est pas là son —, cela n'est pas de son —, das taugt nicht in sein Gehäge, das ist keine Sache für ihn.

GIBLE, *m.* (*Jibl'*). Ziegelschichte, *f.*

GIBOUDOT, *m.* (*Ji-bu-do*). (Art) schwarze Traube.

GIBOULÉE, *f.* (*Ji-bu-lé*). Unwetter, *n.* Gußregen, *m.* s; — de mars, Aprilwetter, *n*; — de neige, Schneewirbel, *m.* s; — de grêle, Hagelschauer, *m.* s; *pop. coups:* Tracht (*f.*) Schläge, Prügelsuppe, *f.*

GIBOYA, *m.* (*Ji-boa-ia*). *Zool.* Königsschlange, *f.* n.

GIBOYER, *n.* (*Ji-boa-ié*). *Chass.* jagen, bürschen; *Fauconn.* mit dem Falken jagen; arquebuse à —, Jagdflinte, *f.* n; poudre à —, Bürschpulver, *n.* Birschpulver, *n.* s; épée à —, Bratspieß, *m.* es, e.

GIBOYEUR, *m.* (*Ji-boa-iör*). Burschjäger, *m.* s.

GIBOYEUX, EUSE, *adj.* (*Ji-boa-iö*). reich an Wildpret; pays —, wildreiches Land.

GIBRALTAR, *m.* (*Ji-bral-tar*). Gibraltar, *n*; détroit de —, Straße (*f.*) von Gibraltar.

GICLET, *m.* (*Ji-kla*). Springgurke, *f.* n.

GIETTE, *f.* (*Jiat'*) *Tiss* Führer, *m.* s. Katze, *f.* n.

GIFLE, *f.* (*Jifl'*). 1. *joue.* Wange, *f.* Backe, *f.* n. | 2. *coup* Ohrfeige, *f.* Backfeige, *f.* n.

GIFLER, *a* (*Ji-fle*). Ohrfeigen geben* (D), maulschelliren.

GIFLEUR, *m.* (*Ji-flör*). Ohrfeigenaustheiler, *m.* s. || —euse, *f.* Ohrfeigenaustheilerin, *f.* nen.

GIGADOU, *m.* (*Ji-ga-du*). *Sculpt.* (Art) Zirkel, *m.* s.

GIGANTESQUE, *adj.* (*Ji-gang-täsk'*). 1. *qui tient du géant:* riesenmäßig, riesicht, riesenstark, Riesen-«. | 2. *fig.* ungeheuer (groß), außerordentlich groß, arbre —, riesengroßer Baum; œuvre —, Riesenarbeit, *f.* en. || 3. *m.* das Riesenhafte, *adj. sub.*

GIGANTESQUEMENT, *adv.* (*Ji-gang-task'-mang*). riesenmäßig, ungeheuer.

GIGANTIN, INE, *adj.* (*Ji-gang-täng*). riesig, ungeheuer.

GIGANTINE, *f.* (*Ji-gang-tin'*). *Bot.* Gigantine, *f.* Riesenblume, *f.* n.

GIGANTISME, *m.* (*Ji-gang-tism'*). Riesenhaftigkeit, *f.*

GIGANTOGRAPHIE, *f.* (*Ji-gang-to-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Riesen.

GIGANTOLOGIE, *f.* (*Ji-gang-to-lo-ji'*). Lehre (*f.*) *ou* Geschichte (*f.*) der Riesen.

GIGANTOMACHIE, *f.* (*Ji-gang-to-ma-schi'*). *Myth.* Riesenkampf, *m.* Hünenkampf, *m.* es, "e.

GIGARTINE, *f.* (*Ji-gar-tin'*). *Bot.* Gigartina, *f.*

GIGOGNE, *f.* (*Ji-gogn'*). 1. madame *ou* mère —, Mutter *ou* Frau Gigogne; *fig.* Mutter (*f.*) die viele Kinder hat | 2. — *ou* gigonne, *danse:* munterer Tanz. | 3. *Bot.* Schlüsselblume, *f.* n.

GIGOT, *m.* (*Ji-go*). 1. — de mouton, Hammelskeule, *f.* Schöpskeule, *f.* n; *rôti:* Hammelsbraten, *m.* e. | 2. manche de —, Keulengriff, *m.* es, e. || 3. —s, *m.pl. Man.* Hinterschenkel, *m. pl.* | 4. *pop. jambes:* Beine, *n. pl*; étendre ses —s, seine Beine weit von sich (D) strecken; remuer les —s, tanzen. | 5. *manches:* Gigot, *m. plur.* —s, Puffärmel, *m.* s. | 6. *Bot.* stinkende Schwertlilie. | 7. *iron. archer:* Häscher, *m.* s.

GIGOTTÉ, ÉE, *adj.* (*Ji-go-té*). *Man.* (un cheval) bien —, mit guten Schenkeln.

GIGOTTER, *v.* (*Ji-go-té*). zappeln, strampeln; *iron. danser:* tanzen.

GIGUE, *f.* (*Jig'*). 1. *jambe:* langes Bein, Stelze, *f.* n; *de chevreuil:* Rehkeule, *f.* n. | 2. *danse:* Gigue, *f.* Hopser, *m.* s.

GIGUER, *n.* (*Ji-gé*). tanzen; *sauter:* springen*, hüpfen.

GILBE, *f.* (*Jilb'*). *Bot.* Färberginster, *m.* s.

GILBERT, *m.* (*Jil-bar*). Wilbert, *m.*

GILET, *m.* (*Ji-lé*). *veste:* Weste, *f.* n; *camisole:* Wamms, *n.* Jacke, *f.* Unterjacke, *f.* n; — de flanelle, wollenes Kamisol; *Escr.* donner un — à qn, jem. (A) oft treffen*.

GILETÉ, ÉE, *pp.* (*Jil'-té*). mit einer Weste; vous êtes bien —, Sie haben da eine Weste, die Ihnen gut paßt.

GILETER, *a.* (*Jil'-té*). mit einer Weste bekleiden. || se —, *r.* sich (D) die Weste anziehen*.

GILETIER, *m.* (*Jil'-tié*). Westenmacher, *m.* s. || —ière, *f.* Westenmacherin, *f.* nen.

GILIORO, *m.* (*Ji-li-o-ro*). (Art) spitzschnauziger Rochen.

GILLE, *m.* (*Jil'*). *Théât.* Hanswurst, *m.* es, "e, Pickelhering, *m.* s, e, *fig. homme niais:* Gimpel, *m.* Pinsel, *m.* e, Tropf, *m.* es.

GILLER, *n.* (*Ji-le*) *s'enfuir:* sich davon machen, heimlich davon laufen*, Fersengeld geben* (D), *faire banqueroute:* Bankerott machen, fall'ren.

GILLERIE, *f.* (*Jil'-ri'*). dummer Streich.

GILLES, *m.* (*Jil'*). *ou* GR. 1. *Jeu.* Treschackspiel(*n.*) zu Vieren. | 2. *n. pr.* Aegid *m.*

GILLETTE, *f.* (*Ji-lat'*) c'est la reine —, sie ist eine einfältige Dirne, die die vornehme Dame spielen will; cuisinier de la reine —, Sudelkoch, *m.* s, historien de la reine —, Bücherschreiber, *m.* s.

GILLON, *m.* (*Ji-long*) *Bot.* Mistel, *f.*

GILOTIN, *m* (*Ji-lo-tang*). 1. *Sainte-Barbe* Schüler (*m.*) aus der Schule Sainte-Barbe. | 2. *gille:* kleiner Pickelhering.

GILVICOLLE, *adj* (*Jil-wi-kol*). *Zool.* graubalsig.

GIMBLETTE, *f* (*Jang-blat'*). *Pâtiss.* das ringelförmige Gebackene *adj. sub.*

GIN, *m.* (*Dyin'*) Gin, *m.* Wachholderbranntwein, *m.* es.

GINDRE, *m.* (*Jang-dr'*). *Boul.* erster Bäckerknecht, Teigkneter, *m.* s.

GINGAS, *m.* (*Jang-ga*). *toile:* Gingas, *m.* (Art) weiße Leinwand.

GINGEMBRE, *m.* (*Jäng-jang-br'*). *Bot.* Ingwer, *m.* s; — sauvage, Zittwer, *m*; racine de —, Ingwerwurzel, *f.* n; bière au —, Ingwerbier, *n.* es, e.

GINGEOLE, *f.* (*Jäng-jol'*). 1. *Mar.* Kompaßstube, *f.* n; cadet la —, Hopfenstange, *f.* n. | 2. *Bot.* Brustbeere, *f.* n.

GINGEON, *m.* (*Jang-jong*). *Ornith.* Pfeifente, *f.* n.

GINGIVAL, ALE, *adj.* (*Jang-ji-wal'*). *Anat.* auf das Zahnfleisch bezüglich, Zahnfleisch←—.

GINGIVITE, *f.* (*Jäng-ji-wit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Zahnfleisches.

GINGLYME, *m.* (*Jäng-glim'*). *Anat.* Ginglymus, *m.* Fugengelenk, *n.* es, e.

GINGLYMOÏDAL, ALE, *adj.* (*Jang-gli-mo-i-dal'*). *ou*

GINGLYMOÏDE, *adj.* (*Jäng-gli-mo-id'*). *Anat.* ginglymoidalisch, wechselseitig einpassend.

GINGOL, *m.* (*Jäng-gol'*). Flinte, *f.* n, Büchse, *f.* n.

GINGUER, *n* (*Jäng-gé*). aus-schlagen*.

1. **GINGUET, ETTE**, *adj.* (*Jäng-gä*). *qui a peu de force :* schwach †, schlecht; *fig.* esprit —, Schwachkopf, *m.* es, ⸗e. || *m.* matter *ou* schwacher Wein.

2. **GINGUET**, *m. Mar.* Hall, *m.* es, ⸗e, Vorstrecker, *m.* s.

GINOUSÈLE, *f.* (*Ji-nu-säl'*). *Bot.* Springkraut, *n.* es.

GINSENG, *m.* (*Jäng-sang*). *Bot* Ginseng, *m.* Kraftwurzel, *f.* n.

GIOCOSO, *adj.* (*Djio-ko-so*). *Mus.* scherzhaft, lustig, tändelnd.

GIORNO (A), *loc. adv.* (*A-djior-no*). taghell.

GIPON, *m.* (*Ji-pong*). Wichslappen, *m.* s.

GIPSY, *m.* (*Dji-psi*). Zigeuner, *m.* s. || *f.* Zigeunerin, *f.* nen.

GIRAFE, *f.* (*Ji-raf'*). *Zool.* Giraffe, *f.* n, Kameelparder, *m.* s; *fig.* grande —, langes und sehr mageres Weib, Hopfenstange, *f.* n.

GIRALDIEN, *m.* (*Ji-ral-diang*). *Ornith.* Grashuhn, *m.* es, ⸗er.

GIRANDE, *f.* (*Ji-rang-d'*). *Hydr.* Girandel, *f.* n, vielröhriger Springbrunnen; *Artif.* Feuerrad, *n.* Sprührad, *n.* es, ⸗er. Girandelfeuer, *n.* s.

GIRANDOLE, *f.* (*Ji-rang-dol'*). 1. *Artif.* Feuerrad, *n.* es, ⸗er, Feuersonne, *f.* n, Girandel, *f.* n | 2. *chandelier* : stehender Armleuchter. | 3. *Bijout.* Girandola, *f.* Ohrschmuck, *m.* es. Ohrgehänge, *n.* s, *spl.* | 4. *Bot.* Armleuchter, *m.* s, levantische Amaryllis.

GIRARD, *m.* (*Ji-rar*). Eichelhäher, *m.* s.

GIRARDE, *f* (*Ji-rard'*). Haselwurz, *f.*

GIRARDEL, *m.* (*Ji-rar-däl'*). *Ornith.* Girardel, *m.*

GIRARDINE, *f.* (*Ji-rar-din'*). *Ornith.* Grashuhn, *n.* es, ⸗er, kleine Ralle.

GIRASOL, *m.* (*Ji-ra-sol*). 1. *Bijout.* Sonnenstein, *m.* Mondstein, *m.* es, e, Katzenauge, *n.* s. | 2. *Bot.* Sonnenblume, *f.* n; *fig.* Mantelträger, *m.* s. | 3. *riz* : indischer Reis. | 4. — feuilleté, kleiner Blätterpilz.

GIRATION, *f.* (*Ji-ra-ssiong*). Drehung, *f.* kreisförmige Bewegung.

GIRATOIRE, *adj.* (*Ji-ra-toar*). Kreis←—, Dreh←—, mouvement —, kreisförmige Bewegung. point —, Mittelpunkt (*m.*) eines Kreises.

GIRAUMON *ou* **GIRAUMONT**, *m.* (*Ji-roh-mong*). *Bot.* Kürbiß, *m.* sses, sse; *Mar.* schlechtes Handelsschiff.

GIREL, *m.* (*Ji-ral'*). *Mar.* Gangspill, *n.* s.

GIRELLE, *f.* (*Ji-ral'*). *Pot* Formscheibe, *f.* n.

GIRIE, *f.* (*Ji-ri'*). 1. *plainte* : heuchlerisches Jammergeschrei, Jeremiade, *f.* | 2. *manières* : heuchlerische Ziererei.

GIROFLE, *m.* (*Ji-rofl'*). *ou* GEROFLE, Gewürznelke, *f.* n; clou de —, Gewürznägelein, *n.* s, huile de —, Gewürzöl, *n.* es.

1. **GIROFLÉE**, *f.* (*Ji-ro-fle'*). *Bot.* Goldlack, *m.* es, Levkoje, *f.* n; — des jardins, gemeine Levkoje; *pop.* donner à qn. une — à cinq feuilles, jem. (D) eine derbe Ohrfeige geben*.

2. **GIROFLÉE**, *adj. f.* canelle —, Rinde (*f.*) des Gewürznelkenbaumes.

GIROFLIER, *m.* (*Ji-ro-flié*). *Bot.* Würznägeleinbaum, *m.* Levkojenstock, *m.* es.

GIROLLE, *f.* (*Ji-rol'*). *Bot.* (Art) eßbarer Pilz.

GIRON, *m.* (*Ji-rong*). 1. *d'un vêtement :* Schoß, *m.* es, ⸗e. | 2. *fig. genoux :* Schoß, *m*; le — de l'Eglise, der Schoß der Kirche; rentrer dans le —, wieder in den Schoß der Kirche zurück-kehren. | 3. *Archit.* Auftritt, *m.* es, e, Trittstufe, *f.* n, obere Fläche der Stufe; — droit, Auftritt (*m.*) einer geraden Stufe; — rampant, niedriger Auftritt; — triangulaire, Auftritt (*m.*) einer Wendelstufe. | 4. *Blas.* Ständer, *m.* s. | 5. *Jur.* tendre le —, auf ein Verlangen eingehen*; *Prov.* ce qui ne va pas au manche va au —, was zu dem Einen nicht brauchbar ist, kann zu was Anderm dienen.

GIRONDE, *f.* (*Ji-rong-d'*). *parti girondin :* Girondistenpartei, *f.* Gironde, *f.*

GIRONDIN, INE, *adj.* (*Ji-rong-däng*). girondistisch; parti —, Girondistenpartei, *f. spl.* || *m.* Girondist, *m.* en, Anhänger (*m.*) der Gironde.

GIRONE, *f.* (*Ji-ron'*). *Géogr.* Gerona, *f.*

GIRONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ji-ro-né*). 1. *Maç.* gerundet, abgerundet, schmal auslaufend; marche —ée, Auftritt (*m.*) einer Wendelstufe; tuile —ée, Krummziegel, *f.* | 2. *Blas.* geständert.

GIRONNER, *a.* (*Ji-ro-né*). runden, ab-runden, aus-runden.

GIROUETTE, *f.* (*Ji-ru-at'*). 1. Windfahne, *f.* Wetterfahne, *f.* n; *à coq :* Wetterhahn, *m.* s, ⸗e; tourner à tous les vents, comme une — *ou* faire la —, wetterwendisch sein. | 2. *fig.* wetterwendischer *ou* wankelmüthiger Mann. | 3. *Mar.* Wimpel, *m.* s.

GIROUETTÉ, ÉE, *adj.* (*Ji-ru-ä-té*). *Blas.* mit einer Wetterfahne (versehen).

GIROUETTERIE, *f.* (*Ji-ru-ät'-ri'*). wetterwendisches Wesen, Unbeständigkeit, *f.*

GIROUILLE, *f.* (*Ji-rul-(iö)*). *Bot.* Mohrrübe, *f.* n.

GISANT, ANTE, *adj.* (*Ji-sang*). *voy.* GESIR; *qui gît :* liegend; — à terre, auf dem Boden; *Meun.* meule —ante, Bodenstein, *m.* es, e; *Mar.* navire —, gescheitertes Schiff; *For.* bois —, gefälltes Holz.

GISEMENT, *m.* (*Jis'-mang*). 1. *Mar.* Richtung, *f.* en, Lage (*f.*) einer Seeküste. | 2. *Minér.* Lage, *f.* n, Lagerung, *f*; — des minerais, Ablagerung (*f*) von Mineralien.

GÎT, (*Ji*). *voy.* GÉSIR.

GITAGE, *m.* (*Ji-ta-j'*). *Drap.* letztes Auskratzen.

GITANO, *m.* (*Ji-ta-no*). Gitano, *m.* Zigeuner, *m.* s, *fam.* Betrüger, *m.* s, listiger Mensch. || GITANA, *f.* Zigeunerin, *f.* nen; *fig.* Betrügerin, *f.*

GÎTE, *m.* (*Jit'*). 1. *demeure :* Lager, *n.* s, Wohnung, *f.* en; chercher un —, ein Lager suchen, revenir au —, zum heimischen Heerde zurück-kehren. | 2. *coucher :* Nachtlager, *n.* Nachtquartier, *n.* s, e; — d'étape, Ruhestätte, *f.* n; *Féod.* Nachtlagerrecht, *n.* es. | 3. *Chass.* Lager, *n.* | 4. *Cuis.* lievre en —, Hasenpastete, *f.* n; *Prov.* un lièvre va toujours mourir au —, il faut attendre le lièvre au —, wir müssen ihn in seinem Hause zu treffen suchen. | 5. *Artill.* Ripphölzer, *n. pl.* | 6. *Charp.* — de planches, Dielenlager, *n.* s. | 7. *Min.* Lager, *n.* Lagerstätte, *f*; — métallifère, Erzlagerstätte, *f.* | 8. — *ou* meule gisante, Bodenstein, *m.* es, e. | 9. *Bouch.* unterer Theil im vordern Oberschenkel eines Ochsen. | 10. *Mar.* Lager (*n.*) eines gescheiterten Schiffes; faire sa —, sinken*.

GÎTÉ, ÉE, *pp.* (*Ji-té*). 1. *logé :* übernachtet, untergebracht. | 2. *Chass.* gelagert, lagernd, liegend.

GÎTER, *n.* (*Ji-té*). 1. *demeurer durant la nuit :* übernachten, unter-bringen*; *Chass.* liegen*, lagern; *Mar.* sinken* || 2. *a. donner un gîte :* unter-bringen*. || 3. se —, *r.* ein Nachtlager nehmen*.

GITHAGINE, *f.* (*Ji-ta-jin'*). *Chim.* Gitagin, *n.*

GITON, *m.* (*Ji-tong*). 1. Schandknabe, *m.* n. | 2. *Zool.* Purpurschnecke, *f.* n.

GIVAUDANE, *f.* (*Ji-woh-dan'*). *Ornith.* Rothhuhn, *n.* es, ⸗er.

1. **GIVRE**, *f.* (*Jiwr'*). *ou* GUIVRE *Blas.* Viper, *f.* n. Schlange, *f.* n.

2. **GIVRE**, *m.* 1. *glace* : Reif, *m.* Rauhreif, *m.* s. | 2. *de la vanille* : Mehlthau, *m.*

1. **GIVRÉ, ÉE**, *adj.* (*Ji-wré*). *Blas.* mit einer Viper geziert.

2 **GIVRÉ, ÉE**, *adj. couvert de givre :* mit Rauhreif bedeckt.

GIVRÉE, *f.* (*Ji-wré'*). Schicht (*f.*) Glaspulvers.

GIVREUX, EUSE, *adj.* (*Ji-wrö*). *Bijout.* rissig.

GIVROGNE, *f.* (*Ji-wrogn'*). *Vétér.* Ausschlag (*m*) bei Schafen.

GIVRURE, *f.* (*Ji-wrür'*). kleiner Flecken.

GLABELLE, *f.* (*Gla-bal'*). Glabelle, *f.* Raum (*m.*) zwischen den Augenbrauen, Stirnglatze, *f.*

GLABRE, *adj.* (*Glabr'*). *H. nat.* unbehaart, kahl, glatt.

GLABRÉITÉ, *f.* (*Gla-bré-i-té*). *H. nat.* Kahlheit, *f.* Glätte, *f.*

GLABRESCENT, ENTE, *adj.* (*Gla-brä-szang*). *Bot.* mit der Zeit kahl werdend.

GLABRIER, *m.* (*Gla-brié*). *Bot.* Glattholz, *n.* Pockenholz, *n.* es, ⸗er.

GLABRISME, *m.* (*Gla-brism'*). *Bot.* Kahlheit, *f.* Glattheit, *f.*

GLABRIUSCULE, *adj.* (*Gla-bri-u-skül'*). *Bot.* fast kahl.

GLAÇAGE, *m.* (*Gla-ssa-j'*). Glätten, *n.* s.

GLAÇANT, ANTE, *adj.* (*Gla-szang*). eiskalt, frierend, eisig; *fig.* eiskalt.

GLACE, *f.* (*Glasz'*). 1. Eis, *n.* es; banc de —, Eisbank, *f.* ⸗e; — de fond, Grundeis, *n*; — flottante, Treibeis, *n*; il gèle à —, es friert Eis; il a gelé à —, es ist gefroren; rompre la —, das Eis brechen*, auf-eisen; *fig.* die Bahn brechen*; *faire les premières démarches :* den ersten Schritt thun*; être pris par la —, ein-frieren*; boire à la —, in Eis abgekühlte Getränke trinken*; *Maréch.* ferrer à —, scharf beschlagen*. | 2. *froideur :* Frostigkeit, *f*; *fig.* homme ferré à —, hartherziger Mensch; être ferré à — sur qch, gründliche Kenntnisse haben in (D); *fig.* Kälte, *f.* das Eisige, *adj. sub*; *insensibilité :* Unempfindlichkeit, *f.* être de —, eisig *ou* unempfindlich sein; être froid comme —, kalt wie Eis sein; cœur de —, eiskaltes Herz; avoir un air de —, eine frostige Miene haben; recevoir qn. avec un visage de —, jem. (A) mit einem kalten Gesichte empfangen*. | 3. *de l'âge, de la vieillesse :* Frost, *m.* es; *l'art. du style :* Kälte, *f*; (ouvrage) à la —, ohne Interesse. | 4. *Phys.* Eisgrad, *m.* es, e, Gefrierpunkt, *m.* es, e. | 5. *Confis.* Eis, *n.* das Gefrorene, *adj. sub*; — au citron, das Citronengefrorene, *adj. sub*; — de sucre, Zuckerguß, *m.* sses, ⸗sse, Zuckerglasur, *f.* en; se mettre en —, sich krystallisiren. *Cuis.* Gelee, *f.* | 6. *vitre :* Spiegelglas, *n.* es, ⸗er; *grand miroir :* großer Spiegel; *grande vitre :* Scheibe, *f.* n; — d'une voiture, Kutschenfenster, *n.* s, Scheibe, *f.* n, baisser les —s d'une voiture, die Kutschenfenster herunter-lassen*; *fig.* (le lac était) uni comme une —, spiegelglatt; brillant comme une —, spiegelblank. | 7. *Bijout.* Flecken, *m.* s.

GLACÉ, ÉE, *pp.* (*Gla-szé*). 1. *coagulé :* gefroren, zugefroren, in Eis verwandelt. | 2. *froid :* eiskalt, eisig; *raidi :* erstarrt, avoir les mains —ées, die Hände starr vor Kälte haben; climat —, eisiger Himmelsstrich, vent —, eiskalter Wind, *couvert de glace :* beeist, Eis←—; sommet — (des montagnes), eisiger Gipfel. | 3. *uni :* glatt; *lustré :* glänzend, schillernd; taffetas —, Glanztaffet, *m.* s, gants —s, Glacéhandschuhe, *m. pl*; papier —, glattes Papier, or —, glänzendes Gold | 4. *fig.* frostig, kalt †; *insensible :* unempfindlich, erstarrt, *indifférent :* gleichgültig; (réponse) —ée, aus der Fassung bringend. | 5. *style, discours :* langweilig; *monotone :* eintönig. | 6. *Bo*

plante —ée, Eiskraut, *n.* es, Eispflanze, *f.* n. | 7 *Pâtiss.* überzuckert, marrons - s, glasirte Kastanien, *f pl.* ‖ 8. *m.* Glasur, *f.* Glanz, *m.* es, das Glasirte, *adj. sub*, — du papier, Papierglanz, *m.*

GLACÉE, *f.* (*Gla-sé*) Eiskraut, *n* es.

GLACER, *a.* (*Gla-sé*). 1. in Eis verwandeln; *durcir*: gefrieren machen *ou* lassen*, zu-frieren*. | 2. *causer un froid très-vif*: eiskalt machen, *raidir*: erstarren machen. | 3. *parl. de la peur*: erstarren machen; *intimider*: erschrecken*, erkalten Schrecken ein-jagen (D), frostig machen; *remplir d'effroi*: vor Schrecken erstarren machen. | 4. *Littér. parl. du style*: tödtlich langweilen. | 5. *poet.* (la vieillesse) glace le sang, erstarrt das Blut. | 6. *confire*: überzuckern, glasiren, mit einem Zuckerguße überziehen*. | 7. *Cuis.* — des viandes, mit Sulze überziehen*, *un tableau*, mit einer Glasur überziehen*; *une étoffe*: glasiren; *Cordonn.* glänzen, wichsen; *Taill.* glatt annähen. ‖ 8. **n.** frieren*, gefrieren*. ‖ 9. **se** —. *r. se congeler*: gefrieren*, zu-frieren*; *se raidir*: erstarren. | 10. *fig. s'affaiblir*: schwinden*, schwach werden*, ab-nehmen*.

GLACERIE, *f.* (*Glasz'-ri*). 1. *art*: Kunst (*f.*) Spiegelglas zu machen | 2. *commerce*: Spiegelhandel, *m.* s. | 3. *usine*: Spiegelgießerei, *f.* en.

GLACEUR, *m.* (*Gla-ször*). *Drap* Glasirer, *m.* s, *Pap.* Satinirer, *m.* s.

GLACEUX, EUSE, *adj.* (*Gla-szo*). 1. eisig. | 2. *Bijout.* wolkig, unrein.

GLACIAIRE, *adj.* (*Gla-sziar*). *Géol.* Glätscher←→; période —, Glätscherperiode, *f.*

GLACIAIRISTE, *m.* (*Gla-szia-rist*). Gletscherkenner, *m.* s.

GLACIAL, ALE, *adj.* (*Gla-szial*). 1. *qui glace*: eiskalt, eisig; vent —, eiskalter Wind; mer —ale, Eismeer, *n.* es, e; océan — austral, südliches Eismeer; zône —ale, kalter Erdstrich. | 2. qui vit dans la zône —ale, in der Eiszone lebend; *Bot.* in der Eiszone wachsend. | 3. *fig.* frostig, eiskalt, (style) —, höchst langweilig.

GLACIALE, *f.* (*Gla-szial*). *Bot.* Eiskraut, *n.* es.

GLACIATION, *f.* (*Gla-szia-sziong*). Eisbildung, *f.* en.

1. **GLACIER**, *m.* (*Gla-szié*). *Géogr.* Gletscher, *m* s, Eisberg, *m.* es, e.

2. **GLACIER**, *m.* 1. *limonadier*: Eishändler, *m.* s. | 2. *Verr.* Spiegelhändler, *m.*

GLACIÈRE, *f.* (*Gla-sziär*). 1. *montagne*: Eisberg, *m.* es, e. | 2. *fabrique de glace*: Eiskeller, *m.* s, Eisgrube, *f.* n. | 3. *lieu très-froid*: Eisgrube, *f*; (c'est une) —, eisiges Zimmer.

GLACIS, *m.* (*Gla-szi*). 1. *talus*: Abdachung, *f.* en, Abhang, *m.* es, ᵉe. | 2. *Fort.* Glacis, *n.* Feldbrustwehr, *f.* en, Wehrlehne, *f.* n, *appareil*: Eisapparat, *m.* es, e. | 3. *Arch.* — de corniche, Abwässerung, *f.* Traufe, *f.* abhängiger Rand. | 4. *Raff.* Trockenbett, *n.* es, en, *d'une chaudière*: trichterförmige Erweiterung. | 5. *Peint.* Glasur, *f.* Lasur, *f.* | 6. *Taill.* Heftnath, *f.* ᵉe. | 7. *Passem.* Futterglanz, *m.* es. | 8. *Marech.* äußere Fläche der Hufwand.

GLAÇON, *m.* (*Gla-szong*). Eisscholle, *f.* n, Stück (*n.*) Eis; *chandelle de glace*: Eiszapfen, *m*; froid comme un —, eiskalt, *personne froide*: sehr kaltsinniger *ou* unempfindlicher Mensch; *Poét.* le temps des —s, die kalte Jahreszeit, der Winter.

GLAÇURE, *f.* (*Gla-szür*). Glasur, *f*; *action*: Glasiren, *n.* s.

GLADIATEUR, *m.* (*Gla-dia-tör*). Gladiator, *m.* s, en, Fechter, *m.* s, Schaukämpfer, *m.* s, *fig.* Klopffechter, *m.* s; *Zool.* Tummler, *m.* s, Schwertwal, *m.* es, e. ‖ *adj.* dauphin —, Sturmfisch, *m.* es, e.

GLADIATOIRE, *adj.* (*Gla-dia-toar*). Fechter←→, gladiatorisch.

GLADIÉ, ÉE, *adj.* (*Gla-die*). *Bot.* schwertförmig, Schwert←→.

GLADIFÈRE, *adj.* (*Gla-di-fär*). eine schwertförmige Verlängerung tragend.

GLADIOLE, *f. voy.* GLAIEUL.

GLAGEON, *m.* (*Gla-jong*). *Min.* (Art) Marmor, *m.* s.

GLAI, *m.* (*Gla*). Wasserlilien (*f.pl.*) deren Menge eine Insel im Wasser bildet.

GLAIE, *f.* (*Glä*). *ou* GLAISE, Theil (*m.*) des Gewölbes eines Glasofens.

GLAÏEUL, *m.* (*Gla-iöl*) *Bot.* Schwertlilie, *f.* n, Schwertel, *m.* s, Siegwurzel, *f*; — puant, — des marais, Wasserschwertlilie, *f.*

GLAIRAGE, *m.* (*Gla-ra-j*). Glanzgeben, *n.*

GLAIRE, *f.* (*Glär*) 1. *blanc d'un œuf*: Eiweiß, *n* | 2. *Chass.* Materie (*f.*) in der Lösung des Rothwildes. | 3. *Lapid.* Flecken (*m.*) im Diamanten. ‖ 4. —s, *des animaux*: Schleim, *m.* s, *spl.* Qualster, *m.* s.

GLAIRÉ, ÉE, *pp.* (*Glä-ré*). mit Eiweiß bestrichen *ou* überzogen.

GLAIRER, *a.* (*Gla-ré*). *Rel.* mit Eiweiß bestreichen* *ou* überziehen*.

GLAIREUX, EUSE, *adj.* (*Glä-rö*). schleimig, zähe.

GLAIRINE, *f.* (*Glä-rin*). *Chim.* Glarin, *n.* Schleim, *m.*

GLAIRURE, *f.* (*Glä-rur*). Ueberzug (*m.*) von Eiweiß.

GLAISE, *f.* (*Gläs*). 1. terre —, Thon, *m.* s, Thonerde, *f.* Lehm, *m.* s, Letten, *m.* s; — à dégraisser, Walkererde, *f.* 2. *voy.* GLAIE.

GLAISÉ, ÉE, *pp.* (*Glä-sé*). mit Thon bekleidet *ou* belegt.

GLAISER, *a.* (*Glä-sé*). 1. mit Thon bekleiden, aus-schlagen* *ou* belegen. | 2. *Agr.* mit Letten düngen.

GLAISEUX, EUSE, *adj.* (*Glä-sö*). thonartig, thonhaltig, lettig, lehmig, Thon←→.

GLAISIÈRE, *f.* (*Glä-siar*). Thongrube, *f.* Lettengrube, *f.* n.

GLAITERON, *m.* (*Glät'-rong*). Klebekraut, *n.* es, ᵉer, kleine Klette.

GLAIVE, *m.* (*Gläw*). 1. *arme*: Schwert, *n.* es, er; *fig. puissance*: Strafrecht, *n.* Racheschwert, *n*; — de la justice, Richterschwert, *n*; droit du —, Macht (*f.*) über Leben und Tod; *guerre*: Krieg, *m.* es, e; *autorité*: Obrigkeit, *f*; — spirituel, geistliche Gerichtsbarkeit; — temporel, weltliche Obrigkeit, — de la parole, Macht (*f.*) des Wortes. | 2. *H. anc.* Profession (*f.*) des Gladiators.

GLAMA, *m.* (*Gla-ma*). *ou* LAMA, Lama, *n.* s, *pl.* —s, Schaflameel, *n.* es, e.

GLAMMET, *m.* (*Gla-ma*). *Ornith.* (Art) Möve, *f.* n.

GLANAGE, *m.* (*Gla-na-j*). Aehrenlesen, *n.* s, Stoppeln, *n.* s, Nachlese, *f.* n.

GLAND, *m.* (*Glang*). 1. *du chêne*: Eichel, *f.* n; café de —, Eichelkaffee, *m.* s; — de terre, Erdeichel, *f.* Ackernuß, *f.* ᵉsse. | 2. *Zool.* — de mer, Meereichel, *f.* | 3. *Anat.* Eichel, *f.* | 4. *Passem.* Troddel, *f.* Quaste, *f.* n; *Tabl.* Klemme, *f.* n, Kluppe, *f.* n; *Parchem.* Zwinge, *f.* n.

1. **GLANDAGE**, *m.* (*Glang-da-j*). Eichelmastrecht, *n.* es, e, Eichelernte, *f.* n.

2. **GLANDAGE**, *m.* *Vétér.* Anschwellen (*n.*) der Kehlgangdrüsen.

GLANDAIRE, *adj.* (*Glang-där*). *Zool.* eichelfressend, Eichel←→.

GLANDE, *f.* (*Glang-d*). 1. Drüse, *f.* n; — sécrétoire, Absonderungsdrüse, *f*; —s lacrymales, Thränendrüsen, *f. pl*; —s lymphatiques, Lymphdrüsen, *f.pl.* | 2. *tumeur*: Geschwulst, *f.* ᵉe; *Vétér.* Drüsengeschwulst, *f.* Feifel, *f.* n. ‖ 3. —s, *f.pl.* Drüsen, *f.pl.*

GLANDÉ, ÉE, *adj.* (*Glang-dé*). mit Drüsengeschwulsten *ou* Feifeln behaftet; *Blas.* anderfarbig beeichelt.

GLANDÉE, *f.* (*Glang-dé*). Eichelernte, *f.* n, Eichellese, *f.* n; *pâture*: Eichelmast, *f.*

GLANDIFÈRE, *adj.* (*Glang-di-fär*). *Bot.* eichelntragend.

GLANDIFORME, *adj.* (*Glang-di-form*). eichelförmig, Eichel←→, *de la forme d'une glande*: drüsenförmig.

GLANDIVORE, *adj.* (*Glang-di-wor*). eichelfressend, Eichel←→. ‖ *m.* Eichelfresser, *m.*

GLANDULAIRE, *adj.* (*Glang-dü-lär*). 1. *Anat.* drüsenartig, drüsig, Drüsen←→. | 2. *f.* *Bot.* Glandularin, *f.*

GLANDULE, *f.* (*Glang-dül*). *Anat.* kleine Drüse.

GLANDULEUX, EUSE, *adj.* (*Glang-dü-lo*). drüsig, drüsicht, drüsenartig, Drüsen←→; tissu —, Drüsengewebe, *n.*

GLANDULIFÈRE, *adj.* (*Glang-dü-li-fär*). drüsig, drüsentragend, Drüsen←→.

GLANDULIFORME, *adj.* (*Glang-du-li-form*). *Bot.* drüsenähnlich, drüsicht.

GLANDULITE, *f.* (*Glang-dü-lit*). *Minér.* Glandulit, *m.* Eichelstein, *m.* es, e.

GLANE, *f.* (*Glan*). 1. *une poignée d'épis*: Aehrenbüschel, *m.* s, eine Handvoll Aehren; *glanage*: Nachlese, *f*; faire —, Nachlese halten*. | 2. *botte*: Bund, *n.* es, e, Büschel, *m.* s; — d'oignons, Bund Zwiebeln.

GLANÉ, ÉE, *pp.* (*Gla-ne*). zusammengelesen; champ —, gestoppeltes Feld.

GLANÉE, *f.* (*Gla-né*). Entenfalle, *f.* n.

GLANER, *a.* (*Gla-né*). Aehren lesen*, Nachlese halten*; — un champ, in einem Felde Nachlese halten*, *fig.* zusammen-stoppeln, nach-stoppeln, zusammen-lesen*. laisser à — aux autres, noch Andern etwas übrig lassen*; il a laissé à — après lui, er hat noch etwas übrig gelassen.

GLANEUR, *m.* (*Gla-nör*). Aehrenleser, *m.* Nachleser, *m.* ‖ —euse, *f.* Aehrenleserin, *f.*

GLANIS, *m.* (*Gla-nis*). *Zool.* Wels, *m.* es.

GLANURE, *f.* (*Gla-nur*). Aehrenlese, *f.* Nachlese, *f.*

GLAPHIQUE, *adj.* (*Gla-fik*). *Minér.* glaphisch; talc —, Speckstein, *m.* es, e.

GLAPIR, *n.* (*Gla-pir*). kläffen; *clabauder*: belfern; *fig. parler d'une voix aigre*: kreischen. ‖ *a. pop.* mit kreischender Stimme sagen.

GLAPISSANT, ANTE, *adj.* (*Gla-pi-szang*). kläffend, kreischend, belfernd, *parl. de la voix*: gellend, schreiend.

GLAPISSEMENT, *m.* (*Gla-pisz'-mang*). *action*: Kläffen, *n*; *fig.* Gekreisch, *n.* es, *spl*; *du chien*: Gekläff, *n.* s, *cris*: Kreischen, *n.* s; *aboiement*: Belfern, *n.* s.

GLARÉOLE, *f.* (*Gla-ré-ol*). *Ornith.* Sandhuhn, *n* es, ᵉer

GLARINOIS, *m.* (*Gla-ri-noa*). *Géogr.* Glarner, *m.* s. ‖ —oise, *f.* Glarnerin, *f.* nen. ‖ *adj.* glarnerisch.

GLARIS, *m.* (*Gla-ris*). *Geogr.* Glarus, *n*; de —, glarnerisch; habitant de —, Glarner, *m.* s, femme de —, Glarnerin, *f.* nen.

GLAS, *m.* (*Glah*). 1. *de la cloche*: Trauergeläute, *n.* Todtengeläute, *n*; sonner un —, die Todtenglocke läuten. | 2. *d'artillerie*: Trauersalve, *f.* Abfeuern (*n.*) des Geschützes bei militärischen Beerdigungen.

GLASS CORD, *m.* (*Glasz'-kord*). *Mus.* Glasclavier, *n.* s.

GLATIR, *n.* (*Gla-tir*). schreien*.

GLAUBER (SEL DE), *m.* (*Glo-bär*). *Pharm.* Glaubersalz, *n.* es.

GLAUBÉRITE, *f.* (*Gloh-bé-rit*). *Minér.* Glauberit, *m.*

GLAUCESCENCE, *f.* (*Gloh-sza-szang-sz*). Seegrün, *n.* s, graugrünliche Farbe.

GLAUCESCENT, ENTE, *adj.* (*Gloh-sza-szang*). graugrünlich, meergrün seegrün.

GLAUCIER, *m.* (*Gloh-szié*). *Bot.* Hornmohn, *m.* s.

GLAUCINE, *f.* (*Gloh-szin*). *Chim.* Glanzin, *n.* *Méd.* natürliche Kuhpocken

GLAUCIQUE, *adj.* (*Gloh-szik*). *Chim.* acide —, Grünsäure, *f.* Glauciumsäure, *f.*

GLAUCO-FERRUGINEUX, EUSE, *adj.* (*Gloh-ko-fa-rü-ji-no*) *Minér.* graugrün und eisenhaltig.

GLAUCOMATEUX, EUSE, *adj.* (*Gloh-ko-ma-tö*). glaukomatisch, grünstaarig.

GLAUCOME, *m.* (*Gloh-kohm*). *Méd.* grüner Staar, Glaukoma, *n.*

GLAUCONIE, *f.* (*Gloh-ko-ni*). *ou* GLAUCONITE, Grünsand, *m.* es

GLAUCONIEUX, EUSE, *adj.* (*Gloh-ko-nio*). grünsandartig.

GLAUCONITE, *f.* (*Gloh-ko-nit*) *ou* GLAUCONIE, Grünsand, *m.* es

GLAUCOPE, *m.* (*Gloh-kop'*). *Zool.* Lappenvogel, *m.* s, -.

GLAUCOPICRINE, *f.* (*Gloh-ko-pi-krin'*). *Chim.* Glaukopikrin, *n.*

GLAUCUS, *m.* (*Gloh-küs*). *poisson:* blauer Klippfisch; *mollusque:* Raspelmuschel, *f.*

GLAUMET, *m.* (*Gloh-mä*). *Ornith.* Buchfinke, *m.* n.

GLAUQUE, *adj.* (*Glohk'*). 1. *vert de mer:* blaugrün, graugrün, meergrün. || 2. *m. poisson:* blauer Hai; *mollusque:* Raspelmuschel, *f.* n || 3. —s, *m.pl. Ornith.* (Art) Eule, *f.* || 4. *f. Bot.* (Art) Milchkraut, *n.*

GLAVIAU, *m.* (*Gla-wio*). Schafpocken, *f.pl;* droit de —, Bodenrecht, *n.* s.

GLÈBE, *f.* (*Gläb'*). 1. *Agr.* Scholle, *f.* Erdscholle, *f.* n. | 2. *sol:* Grund, *m.* Grund und Boden, *m;* attaché à la —, an den Grund und Boden gebunden; de la —, zur Scholle gehörig; serf *ou* esclave de la —, der an den Bau der Erde gebundener Leibeigene, *adj. sub;* droit de —, Bodenrecht, *n.* s.

GLECHOME, *m.* (*Glé-kom'*). *Bot.* Gundelrebe, *f.* n.

GLEICHÉNIÉES, *f.pl.* (*Glä-ké-nié'*). *Bot.* gleichenienartige Farnkräuter, *n.pl.*

GLEISSIN, *m.* (*Glä-szang*). *Pêch.* (Art) Anchovis, *f.*

GLÈNE, *f.* (*Glän'*). 1. *Anat.* Knochenpfanne, *f.* Knochenvertiefung, *f.* en. | 2. *Mar.* ringförmige Schichte eines aufgewickelten Taues.

GLÉNER, *a.* (*Glé-né*). *Mar.* ein Tau auf-schießen*.

GLÉNOÏDAL, ALE, *adj.* (*Glé-no-i-dal*). *ou* GLÉNOIDE, cavité —, Gelenkpfanne, *f.* flache Gelenkgrube, *f.*

GLÉNOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*Glé-no-i-diang*). *Anat.* zu den Gelenkgruben gehörig.

GLETTE, *f.* (*Glet'*). *Chim.* Glätte, *f.* Bleiglätte, *f.*

GLEUCOMÈTRE, *m.* (*Glo-ko-mätr'*). Weinwage, *f.* Mostwage, *f.* n.

GLEUCOMÉTRIQUE, *adj.* (*Glö-ko-mé-trik'*). auf die Weinwage Bezug habend; essai —, Probe (*f.*) mit der Mostwage.

GLIADINE, *f.* (*Gli-a-din'*). *Chim.* Gliadin, *n.* s. Pflanzenleim, *m.* s.

GLIRIEN, IENNE, *adj.* (*Gli-riang*). *Zool.* dem Siebenschläfer ähnlich || —s, *m. pl.* Nagethiere, *n.pl.*

GLIRON, *m.* (*Gli-rong*). Siebenschläfer, *m.* s.

GLISSADE, *f.* (*Gli-szad'*). 1. *action:* Gleiten, *n.* Ausgleiten, *n.* s. | 2. *glissoire:* Glitschbahn, *f.* Gleitbahn, *f.* en, **faire une —, eine Glitschbahn ein-richten;** *faire un faux pas:* aus-gleiten*, *fig. tomber:* fallen*; *trébucher:* straucheln, *fam.* einen Fehltritt thun*. | 3. *Dans.* Schleifschritt, *m.* s. e. | 4. *Mil.* Schwingen (*n.*) mit dem Spieße.

GLISSAGE, *m.* (*Gli-sza-j'*). Holzflößen, *n.* s.

GLISSANT, ANTE, *adj.* (*Gli-szang*). 1. glatt, schlüpfrig; chemin —, schlüpfriger Weg. | 2. *fig. dangereux:* gefährlich, bedenklich; *délicat:* mißlich, kitzlich; pas —, bedenkliche Angelegenheit; *fig* terrain —, schlüpfriger Boden, poste —, schwer zu behauptendes Amt. | 3. *Gram.* syllabe —ante, nicht betonte Sylbe.

GLISSÉ, ÉE, *pp.* (*Gli-szé*). geglitten, ausgeglitten, geglitscht, ausgeglitscht, *fig. inséré:* eingeschoben. || *m.* Schleifschritt, *m.* s. e.

GLISSEMENT, *m.* (*Glisz'-mang*). Gleiten, *n.* Schleifen, *n.* Abgleiten, *n.* s, **— hors de, Ausgleiten, *n.***

GLISSER, *n.* (*Gli-szé*). 1. **gleiten***, aus-gleiten*; *fam.* glitschen, aus-glitschen; *pop.* rutschen, — sur la glace, auf dem Eise gleiten*; *patiner:* Schlittschuh laufen*; *descendre:* herunter-glitschen, herunter-rutschen; — hors de, aus-gleiten*, aus-rutschen, *dévier:* ab-gleiten*; *traîner:* schleifen*, *pousser:* schieben*; faire —, *laisser descendre:* gleiten lassen*, herab- *ou* herunter-lassen*; se laisser —, sich herunter-lassen*, sich herab-lassen*; *faire un faux pas:* straucheln, einen Fehltritt thun*, *tomber:* fallen*, le pied lui glissa, der Fuß glitt ihm aus; *fam.* il a glissé, es ist ihm was unangenehmes begegnet. | 2. *fam. laisser tomber:* nicht halten*, unvermerkt aus der Hand gleiten* (D), entschlüpfen (D); *fig. s'écarter du chemin du devoir*, sich vom Wege der Pflicht entfernen, auf dem Wege der Tugend aus-gleiten*. | 3. *fig. parler superficiellement de:* hinweg-schlüpfen über (A), leicht hinweg-gehen* *ou* hin-gleiten* über (A); glissons là-dessus, laßt uns darüber hin-gleiten* *ou* hinweg-gehen*. | 4. *fig. ne pas faire impression:* ab-gleiten* an (D); keinen Eindruck machen auf (A). || 5. **a.** *mettre adroitement dans:* schieben*, ein-schieben*, unbemerkt hinein-bringen* *ou* stecken in (A); *fourrer dans:* ein-schieben* in (A); se — *en bas:* herab-gleiten*; *employer:* an-bringen*; — dans l'oreille de qn, *souffler:* jem.(D) etw.(A) zu-flüstern *ou* ins Ohr flüstern; *fam.* jem. (D) etw (A) zu-raunen, nach und nach ein-flößen, heimlich verbreiten. || 6 **se —**, *r.* sich schleichen*; *se fourrer:* sich einschleichen*, schlüpfen in (A), sich unbemerkt begeben* an (A); *fig. s'insinuer:* sich einschleichen*, sich im Stillen ein-drängen.

GLISSEUR, *m* (*Gli-ször*). Gleiter, *m.* Glitscher, *m.* s. || —euse, *f.* Gleiterin, *f.* nen.

GLISSIÈRE, *f.* (*Gli-sziär'*). Gleitstange, *f* n

GLISSOIR, *m.* (*Gli-szoar*). Holzrutsche, *f.*

GLISSOIRE, *f.* (*Gli-szoar'*). Gleitbahn, *f* Glitschbahn, *f.* en; *fam.* Glitsche, *f.* n.

GLOBAIRE, *adj.* (*Glo-bär'*). kugelig, kugelförmig, Kugel ←...

GLOBE, *m.* (*Glob'*). 1. *Géom. corps sphérique:* **Kugel**, *f.* n. Ball, *m.* s, -e. Globus, *m;* — céleste, Himmelskugel, *f; Astr* Gestirn, *n.* es, e, Himmelskörper, *m.* s; — terrestre, Erde, *f* Erdkugel, *f.* Erdball, *m;* mesurer le —, die Erdkugel messen*; faire le tour du —, eine Reise um die Erde machen; *Geogr.* — artificiel, Globus, *m.* künstliche Erdkugel, — céleste, Himmelskörper, *m.* nachgeahmte Himmelskugel. | 2. *Phys.* **— électrique, elektrische Kugel.** | 3. *Anat.* **— de l'œil, Augapfel, *m.* s;** *Chir.* — utérin, Kugelform (*f.*) der Gebärmutter (nach der Geburt); — de feu, Feuerkugel, *f.* Leuchtkugel, *f.* Feuerball, *m.* | 4. *fig. tourbillon:* Wirbel, *m* s, — de poussière, Staubwirbel, *m.* | 5. *Mil.* — de compression, Compressionskugel, *f.* Mordschlag, *m.* | 6. *bulle:* Blase, *f.* Seifenblase, *f.* n. | 7 — de verre, Glasgehäuse, *n.* | 8. — impérial, Reichsapfel, *m.* s.

GLOBIFLORE, *adj.* (*Glo-bi-flor'*). *Bot.* mit kugelförmigen Blumen.

GLOBIFORME, *adj.* (*Glo-bi-form'*). kugelförmig, kugelig, kugelicht.

GLOBO (IN), *loc. adv.* (*In'-glo-bo*). im Ganzen und Großen.

GLOBULAIRE, *adj.* (*Glo-bü-lär'*). kugelförmig, Kugel ←... |*f. Bot.* Kugelblume, *f.*

GLOBULARIÉES, *f. pl.* (*Glo-bü-la-rié'*) *Bot.* (Art) Kugelblumen, *f. pl.*

GLOBULE, *m* (*Glo-bül'*). 1. *Phys.* Kügelchen, *n.* s, Bläschen, *n.* s; — d'air, Luftbläschen, *n;* — du sang, Blutkügelchen, *n.* | 2 *Bot.* Knöspchen, *n.* s. | 3. *Pharm.* kleine Pille.

GLOBULEUX, EUSE, *adj.* (*Glo-bü-lo*). 1. *composé de globules:* aus kleinen Kugeln gebildet. | 2. *en forme de globe:* kugelförmig, kugelrund, kugelicht, Kugel ←...

GLOBULICORNE, *adj.* (*Glo-bü-li-korn'*). *Zool.* kugelförmig. || —s, *m. pl.* kugelförmige Schmetterlinge, *m. pl.*

GLOBULIFORME, *adj.* (*Glo-bü-li-form'*). *Minér.* kugelförmig.

GLOBULIN, *m.* (*Glo-bü-lang*). *Anat.* Krystallin, *n.*

GLOBULINE, *f* (*Glo-bü-lin'*). *Anat.* Bläschengewebe, *n.* s, Globuline, *f.*

GLOCHIDE, *f.* (*Glo-schid'*). *Bot.* Widerhaken, *m.* s, hakige Borste.

GLOCHIDÉ, ÉE, *adj.* (*Glo-schi-dé*). widerhakig, borstig.

GLOIRE, *f.* (*Gloar'*). 1. **Ruhm**, *m.* s; *honneur:* Ehre, *f, orgueil* Stolz, *m.* es; vaine —, *vanité* Hoffart, *f;* fausse —, Scheinruhm, *m; ambition:* Ehrsucht, *f* Ruhmsucht, *f;* point de —, Ehrenpunkt, *m.* Ehrensache, *f.* n; c'est — de, es ist rühmlich zu; être la —, der Stolz *ou* der Ruhm sein; faire —, sich rühmen, sich (D) eine Ehre machen aus (D); *iron.* sich brüsten mit (D); *fam.* stolz sein auf (A); se faire une — de, sich einer Sache rühmen; il se fait une — de copier leurs mœurs, er rechnet es sich zum Ruhm ihre Sitten nachzuahmen, mettre sa — a *ou* dans, seinen Ruhm setzen in (A); à la — de, zur Ehre, zum Ruhme; à la — de la vérité, zur Steuer der Wahrheit; dire qch. à la — de qn, von jem. (D) etw. (A) Rühmliches sagen; *hommage à Dieu* Huldigung, *f.* Ehre, *f;* rendre —, die Ehre geben* (D), huldigen. | 2. *Relig. béatitude:* Himmel, *m.* s, Seligkeit, *f.* Herrlichkeit, *f.* en, *transfiguration:* Verklärung, *f.* | 3 *éclat:* Herrlichkeit, *f.* en, Glanz, *m.* es. Stolz, *m.* es, Glorie, *f.* | 4. *Peint. ciel ouvert:* Darstellung (*f.*) eines offenen Himmels, *auréole:* Heiligenschein, *m.* s, Glorie, *f.* | 5. *Théât.* Wolkendecoration, *f.* Wolkenhimmel, *m.* s. | 6. *Artif.* stillstehende Feuersonne. | 7. *Myth.* Glorie, *f.* Ruhmesgöttin, *f.*

GLOMÉRULE, *m.* (*Glo-mé-rül'*). *Bot.* Blütenknäuel, *m.* s.

GLORIA, *m.* (*Glo-ria*) 1. *Liturg.* Gloria, *n.* s; *Mus.* Chorgesang (*m.*) zur Begleitung des Gloria's, — in excelsis, katholischer Meßgesang; c'est un — patri, man begegnet ihm überall, er ist zu Haus in allen Gassen. | 2. *fam. liqueur:* warmes Getränk aus Kaffee, Zucker und Branntwein.

GLORIETTE, *f* (*Glo-riät'*). 1. *Archit.* Lusthäuschen, *n* s. | 2. *Boulang.* Raum (*m.*) hinter dem Backofen.

GLORIEUSEMENT, *adv.* (*Glo-riös'-mang*). ruhmwürdig, rühmlich, glorreich.

GLORIEUX, EUSE, *adj* (*Glo-riö*). 1. *digne de gloire:* **ruhmvoll**, ruhmwürdig, rühmlich; *entouré de gloire:* glorreich, ruhmstrahlend, ruhmvoll; de —euse mémoire, glorreichen Angedenkens; votre exemple est — à suivre, Ihr Beispiel nachzuahmen ist ruhmvoll. | 2. *fier:* stolz; *vain:* eitel; *plein de vanité:* ruhmredig, eingebildet; *vantard:* großsprecherisch; être — de qch, stolz sein auf (A), sich (D) eine Ehre machen aus (D); une guerre si —euse pour lui, ein für ihn so ruhmvoller Krieg; il lui est — que..., es gereicht ihm zum Ruhm, daß...; *élevé:* erhaben, un rang —, eine erhabene Stelle. | 3. *plein de gloire:* heilig, glorreich. | 4 *Théol.* verklärt, selig. || 5. *m.* Großsprecher, *m.* Prahler *m.* s. || 6. —euse, *f.* Großsprecherin, *f.* Prahlerin, *f.* nen. | 7. *Bot* Prachtlilie, *f.* n.

GLORIFIABLE, *adj.* (*Glo-ri-fiabl'*). ruhmwürdig.

GLORIFICATION, *f.* (*Glo-ri-fi-ka-sziong*). 1. *action:* Lobpreisung, *f.* en. | 2. *Théol.* Verklärung, *f.* Verherrlichung, *f.*

GLORIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Glo-ri-fié*). gepriesen, verherrlicht; *Théol.* verklärt.

GLORIFIER, *a.* (*Glo-ri-fié*). 1. verherrlichen, preisen*, hoch-preisen*, lob-preisen*. | 2. *Théol* verklären. || 3. se —, *r. se vanter:* sich rühmen (G), prahlen mit (D); se — dans, seine Ehre suchen in (D), seinen Ruhm setzen in (D).

GLORIOLE, *f.* (*Glo-riol'*). kleiner Ruhm, kleinliche Eitelkeit.

GLOSE, *f.* (*Glohs'*). 1. *vieux mot:* altes Wort, Gloss?, *f.* n. | 2. *explication:* Erklärung (*f.*) eines Wortes; *interprétation:* Auslegung, *f; remarque:* Anmerkung, *f;* — marginale, Randbemerkung, *f; commentaire:* Commentar, *m* s, e, Auslegung, *f.* en; la — du droit canon, Auslegung (*f.*) des kanonischen Rechtes; — ordinaire, Glosse (*f*) der Vulgata. | 3. *réflexions:* Glosse, *f* boshafte Bemerkung, boshafter Zusatz. | 4. *Poés.* Glossengedicht, *n.* es, e; *Prov.* c'est la — d'Orléans, plus obscure que le texte, nach dieser Erklärung weiß man nicht mehr als zuvor.

GLOSÉ, ÉE, *pp.* (*Gloh-sé*). *expliqué:* erklärt, erläutert, mit Glossen und Randbemerkungen versehen; *commenté:* commentirt; bible —ée, mit Anmerkungen versehene Bibel.

GLOSER, *a.* (*Gloh-sé*). 1. *expliquer:* erklären, erläutern, mit Anmerkungen versehen*, Glossen machen über (A). | 2. *critiquer:* glossen, tadeln, rügen, übel aus-legen, il n'y a

tien à —, es ist nicht zu gleissen da; *commenter*: commentiren. || 3. *n.* sich auf-halten über (A), *médire*: beissende *ou* boshafte Bemerkungen machen über (A), übel sprechen von (D); *critiquer*: bekritteln; *blâmer*: tadeln.

GLOSEUR, *m.* *(Gloh-sör)*. Glossenmacher, *m.* e; *blâmeur*: Tadler, *m.* s. *chicaneur*: Krittler, *m.* s. || —euse, *f.* Glossenmacherin, *f.* Tadlerin, *f.* Krittlerin, *f.* nen.

GLOSSAIRE, *m.* *(Glo-ssär)*. 1. *Philol.* Glossarium, *n.* s, erklärendes Wörterbuch, Stammwörterbuch, *n.* es, ⁼er. | 2. *vocabulaire*: kleines Wörterbuch. | 3. *nomenclature des mots d'une langue*: Wörterschatz, *m.* es. | 4. *Zool.* Zungenapparat, *m.* s.

GLOSSALGIE, *f.* *(Glo-szal-ji')*. *Méd.* Zungenschmerz, *m.* es, en.

GLOSSANTHRAX, *m.* *(Glo-szang-tr-aks)*. *Méd.* Brandgeschwulst, *f.* ⁼e, *Vieh*: Pestbeule *(f.)* der Zunge.

GLOSSATEUR, *m.* *(Glo-sza-tör)*. Glossator, *m.* s, en, Erklärer, *m.* Ausleger, *m.*

GLOSSE, *f.* *(Glosz')*. *Zool.* Zunge *(f.)* der Zweiflügler und Hautflügler; *coquillage*: Zipfelmuschel, *f.* n.

GLOSSIEN, IENNE, *adj.* *(Glo-sziang)*. *ou* GLOSSIQUE, zur Zunge gehörig, Zungen⁓.

GLOSSITE, *f.* *(Glo-szit')*. *Méd.* Zungenentzündung, *f.* en.

GLOSSOCATOCHE, *m.* *(Glo-szo-ka-tosch')*. *Chir.* Zungenhalter, *m.* s.

GLOSSOCÈLE, *f.* *(Glo-szo-szäl')*. *Chir.* Zungenvorfall, *m.* s, ⁼e.

GLOSSOCOME, *m.* *(Glo-szo-kom')*. 1. *Chir.* Beinlade, *f.* n. | 2. *étui*: Flötenfutteral, *n.* s.

GLOSSO-ÉPIGLOTTIQUE, *adj.* *(Glo-szo-e-pi-glo-tik')*. *Anat.* zum Zungenkehldeckel gehörig, Kehldeckel⁓.

GLOSSOGRAPHE, *m.* *(Glo-szo-graf')*. Erklärer *(m.)* alter Wörter.

GLOSSOGRAPHIE, *f.* *(Glo-szo-gra-fi')*. 1. *Anat.* Zungenbeschreibung, *f.* en. | 2. *Philol.* Studium *(n.)* einer Sprache mit Hinsicht auf ihre Wörter.

GLOSSOÏDE, *adj.* *(Glo-szo-id')*. *Zool.* zungenähnlich, Zungen⁓.

GLOSSOLOGIE, *f.* *(Glo-szo-lo-ji')*. 1. Zungenlehre, *f.* n. | 2. *Méd.* Lehre *(f.)* der Zungenkrankheiten.

GLOSSOLOGIQUE, *adj.* *(Glo-szo-lo-jik')*. zur Zungenlehre gehörig, sprachwissenschaftlich.

GLOSSO-PALATIN, *adj.* *m.* *(Glo-szo-pa-la-tang)*. muscle —, Zungengaumenmuskel, *m.* s, n.

GLOSSOPÈTRE, *m.* *(Glo-szo-pätr')*. versteinerter Fischzahn, Zungenstein, *m.* es, e.

GLOSSO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* *(Glo-szo-fa-rang-jiang)*. *Anat.* muscle —, Zungenschlundmuskel, *m.* s, n.

GLOSSO-STAPHYLIN, *adj.* *m.* *(Glo-szo-sta-fi-lang)*. *Anat.* muscle —, Zungenzäpfchenmuskel, *m.* s, n.

GLOSSOTHÈQUE, *f.* *(Glo-szo-täk')*. *Zool.* Zungenscheide, *f.* n.

GLOSSOTOMIE, *f.* *(Glo-szo-to-mi')*. Zungenschnitt, *m.* es, e, Zungenzergliederung, *f.*

GLOTTE, *f.* *(Glot')*. *Anat.* Luftröhrenspalt, *m.* es, Stimmritze, *f.* n.

GLOTTIQUE, *adj.* *(Glo-tik')*. *Anat.* die Zunge betreffend, Zungen⁓.

GLOUGLOU, *m.* *(Glu-glu)*. Gluckgluck, *n.* Kollern, *n.* s, *spl.*

GLOUGLOUTER, *n.* *(Glu-glu-te)*. *ou* GLOUGLOTTER, *Ornith.* kollern, glutern; *pop.*: *d'une bouteille*: Gluckgluck machen.

GLOUME, *f.* *(Glum')*. *voy.* GLUME: Balg, *m.* Balgklappe, *m.* ⁼e. Spelze, *f.* n.

GLOUSSANT, ANTE, *adj.* *(Glu-szang)*. gluckend, glucksend.

GLOUSSEMENT, *m.* *(Glusz'-mang)*. Glucken, *n.* Glucksen, *n.* s.

GLOUSSER, *n.* *(Glu-sze)*. glucken, glucksen.

GLOUSSÈTE, *f.* *(Glu-szät')*. *Ornith.* braune Wasserhenne.

GLOUT, *m.* *(Glu)*. *voy.* GLOUTON.

GLOUTERON, *m.* *(Glut'-rong)*. *Bot.* Klette, *f.* n. Klettenkraut, *n.* es, ⁼er.

GLOUTON, ONNE, *adj.* *(Glu-tong)*. gierig, heisshungerig, *vorace*: gefrässig. || *m.* Vielfrass, *m.* es, e, grosser Fresser; *Zool.* Schlinger, *m.* s. || —onne, *f.* Fresserin, *f.* nen.

GLOUTONNEMENT, *adv.* *(Glu-ton'-mang)*. gierig, gefrässig, heisshungerig.

GLOUTONNERIE, *f.* *(Glu-ton'-ri')*. Gefrässigkeit, *f.* Gierigkeit, *f.* Fressgier, *f.* *spl.*

GLOUZE, *f.* *(Glus')*. *Mar.* Vertiefung *(f.)* in einer Sandbank.

GLU, *f.* *(Glü)* *à oiseaux*: Vogelleim, *m.* s; — de chêne, Blutschwamm, *m.* es, ⁼e; *fig.* *charme*: Zauber, *m.* s, Reiz, *m.* es, e; prendre à la —, mit Leimruthen fangen*.

GLUANT, ANTE, *adj.* *(Glü-ang)*. klebrig; *fig.* anklebend, fest eingewurzelt; avoir les mains —antes, klebrige Hände haben; *Prov.* auf Kosten Anderer sich bereichern.

GLUAU, *m.* *(Glu-o)*. Leimruthe, *f.* n; prendre au —, mit Leimruthen fangen*; tendre des —x, Leimruthen stecken.

GLUCINE, *f.* *(Glu-szin')*. 1. *Chim.* Süsserde, *f.* | 2. *Bot.* *glycine*: Glycine, *f.*

GLUCKISTE, *m.* *(Glu-kist')*. Anhänger *(m.)* des Gluck'schen Musiksystems.

GLUCOGÉNIE, *f.* *(Glu-ko-jé-ni')*. *voy.* GLYCOGÉNIE, Zuckerbildung, *f.* en.

GLUCOSE, *f.* *(Glu-kos')*. *ou* GLYCOSE, Stärkemehlzucker, *m.* s.

GLUCOSURIE, *f.* *(Glu-ko-sü-ri')*. *voy.* GLYCOSURIE, Zuckerruhr, *f.*

GLUÉ, ÉE, *pp.* *(Glü-é)*. mit Vogelleim bestrichen, klebrig.

GLUER, *a.* *(Glu-é)*. 1. *parl. des oiseaux*: mit Vogelleim bestreichen*. | 2. *rendre gluant*: klebrig machen.

GLUI, *m.* *(Glu-i)*. *Agr.* Dachstroh, *n.* es, grobes Roggenstroh; *Pêch.* Streb, *n.*

GLUMACÉ, ÉE, *adj.* *(Glu-ma-szé)*. spelzig, spelzicht; *en forme de glume*: spelzförmig. || —ées, *f. pl.* spelzige Gewächse, *n. pl.*

GLUME, *f.* *(Glum')*. *Bot.* Balg, *m.* es, ⁼e, Spelze, *f.* n. — florale, Blüthenbalg, *m.*

GLUMÉ, ÉE, *adj.* *(Glü-mé)*. *Bot.* spelzig, spelzicht.

GLUMELLE, *f.* *(Glu-mäl')*. *Bot.* Bälglein, *n.* s, Blumenspelze, *f.* n.

GLUMELLULE, *f.* *(Glü-mä-lul')*. *Bot.* Blüthenhülle, *f.* n, inneres Spelzschüppchen.

GLUTÉINE, *f.* *(Glü-té-in')*. Glutein, *n.*

GLUTEN, *m.* *(Glu-tan')*. 1. *H.nat.* Gluten, *n.* s, Bindestoff, *m.* es, e. | 2. *Chim.* Gluten, *n.* Pflanzenleim, *m.* es, Kleber, *m.* s. | 3. *Boul.* Ueberbleibsel *(n. pl.)* des Teiges.

GLUTIER *ou* GLUTTIER, *m.* *(Glü-tie)*. *Bot.* Sapium, *n.* Vogelleimbaum, *m.* es, ⁼e.

GLUTINATIF, IVE, *adj.* *(Glu-ti-na-tif)*. *ou* AGGLUTINATIF, bindend.

GLUTINE, *f.* *(Glü-tin')*. *Chim.* Pflanzenweiss, *n.* es.

GLUTINEUX, EUSE, *adj.* *(Gl-ti-nö)*. 1. *qui ressemble à la glu*: glutinartig, leimartig. | 2. *qui est collant*: klebrig, leimicht, Schleim⁓. | 3. *Minér.* klebrig werdend.

GLUTINOSITÉ, *f.* *(Glu-ti-no-si-te)*. Klebrigkeit, *f.*

GLYCÉRINE, *f.* *(Gli-sze-rin')*. *Chim.* Glycerin, *n.* Oelzucker, *m.* s, Oelsüss, *n.* es.

GLYCÉRINIEN, IENNE, *adj.* *(Gli-szé-ri-niang)* *ou* GLYCÉRIQUE, Glycerin⁓, Oelzucker⁓; acide —, Oelzuckersäure, *f.* n.

GLYCÉROLÉ, *m.* *(Gli-sze-ro-lé)*. *Pharm.* Hautpomade, *f.* n. Mittel *(n.)* gegen aufgesprungene Haut.

GLYCINE, *f.* *(Gli-szin')*. 1. *Bot.* Glycine, *f.* Bohnblume, *f.* n. | 2. *Chim.* Glycin, *n.* | 3. *terre*: Süsserde, *f.*

GLYCINIUM, *m.* *(Gli-szi-niom')*. *ou* GLYCIUM, *Chim.* Glycinium, *n.*

GLYCIQUE, *adj.* *(Gli-szik')*. *Chim.* acide —, Glycinsäure, *f.* n.

GLYCOCHOLATE, *m.* *(Gli-ko-ko-lat')* *Chim.* acide —, glykocholsaures Salz.

GLYCOCHOLIQUE, *adj.* *(Gli-ko-ko-lik')*. *Chim.* acide —, Glykocholsäure, *f.*

GLYCOCOLLE, *f.* *(Gli-ko-kol')*. *Chim.* Leimsüss, *n.* es, *spl.*

GLYCOGÈNE, *adj.* *(Gli-ko-jän')*. *Chim.* zuckerbildend.

GLYCOGÉNIE, *f.* *(Gli-ko-jé-ni')*. *Chim.* Zuckerbildung, *f.* en.

GLYCOGÉNIQUE, *adj.* *(Gli-ko-je-nik')*. *Chim.* zur Zuckerbildung gehörig.

GLYCOL, *m.* *(Gli-kol)*. *Chim.* Glykol, *n.*

GLYCOMÈTRE, *m.* *(Gli-ko-mätr')*. Glykometer, *m.* s, Mostmesser, *m.* s.

GLYCONIQUE, *adj.* *m.* *(Gli-ko-nik')*. *ou* GLYCONIEN, vers —, glykonischer Vers.

GLYCOSE, *f.* *(Gli-kos')* *Chim.* Stärkezucker, *m.* s.

GLYCOSURIE, *f.* *(Gli-ko-sü-ri')*. *Méd.* Zuckerruhr, *f.*

GLYCYMÈTRE, *m.* *(Gli-szi-mätr')*. Zuckergehaltswage, *f.* n.

GLYCYRRHIZE, *f.* *(Gli-szi-ris')* *Bot.* Süssholz, *n.* es, Süsswurzel, *f.* n.

GLYCYRRHIZITE, *f.* *(Gli-szi-ri-sit')*. *Bot.* Paternosterstrauch, *m.* es, ⁼e.

GLYPHE, *m.* *(Glif')* *Arch.* Schlitz, *m.* es, e, Hohlkehle, *f.* n, Rinnenstreif, *m.* es, e.

GLYPTIQUE, *f.* *(Gli-ptik')*. Steinschneidekunst, *f.* Bildhauerei, *f.*

GLYPTOGRAPHIE, *f.* *(Gli-pto-gra-fi')* Beschreibung *(f.)* der geschnittenen Steine, Gemmenkunde, *f.* Gemmenbeschreibung, *f.*

GLYPTOLOGIE, *f.* *(Gli-pto-lo-ji')*. Abhandlung *(f.)* über antike geschnittene Steine.

GLYPTOTHÈQUE, *f.* *(Gli-pto-täk')*. Glyptothek, *f.* Gemmensammlung, *f.* en.

GMELIN, *m.* *(Gme-lang)*. *ou* GMELINIE, *Bot.* Gmelina, *f.* indischer Stachelbaum.

GNACARE, *f.* *(Gna-kar')*. Art Cymbel *f.*

GNATHIDES, *f. pl.* *(Gna-tid')*. *H. nat.* Kiefer *(m. pl.)* der Insekten.

GNATHIDIE, *f.* *(Gna-ti-di')*. *Zool.* Seite *(f.)* des Unterkiefers.

GNATHODONTE, *adj.* *(Gna-to-dong-t')*. *Zool.* mit Kieferzähnen.

GNATHOTHÈQUE, *f.* *(Gna-to-täk')*. *Zool.* Kinnladenscheide, *f.* n.

GNESNE, *m.* *(Gnän')*. *Géogr.* Gnesen, *n.*

GNEISS, *m.* *(Gnäsz')* *Minér.* Gneiss, *m.*

GNIAF, *m.* *(Gniaf)*. Schuhflicker, *m.* s. schlechter Schuhmacher; *par ext.* Schmierer, *m.* Stümper, *m.* Sudler, *m.* s.

GNIAN, GNIAN, *interj.* *(Gniang-gniang)*. 1. quack-quack. || 2. *adj.* schlaff, blöde || 3. *m.* Schlappe, *f.* n.

GNIDE, *m.* *(Gnid')*. *ou* CNIDE, *Géogr.* Gnidus, *m.*

GNIOLE, *f.* *(Gniol')*. 1. Zusammenstoss *(m.)* zweier Kreisel. *coup*: Stoss, *m.* es, ⁼e, Schlag, *m.* es, ⁼e. || 2. *adj.* einfältig, kindisch.

GNOGNOTTE, *f.* *(Gno-gnot')*. werthloses Ding.

1\. **GNOME,** *m.* *(Gnohm')*. Gnom, *m.* en, Berggeist, *m.* Erdgeist, *m.* es, er; *adj.* le peuple —, das Gnomenvolk.

2\. **GNOME,** *f.* *sentence*: Spruch, *m.* Denkspruch, *m.* es, ⁼e.

GNOMIDE, *f.* *(Gno-mid')*. Gnomin, *f.* nen, weibliches Gnom, Erdweibchen, *n.* s.

GNOMIQUE, *adj.* *(Gno-mik')*. gnomisch, denksprüchlich. || *m.* *poème*: Spruchgedicht, *n.* es, e; *poète*: Spruchdichter, *m.* s.

GNOMON, *m.* *(Gno-mong)*. 1. *Astr.* Gnomon, *m.* s, Sonnenzeiger, *m.* s, Sonnenuhr, *f.* en | 2. *aiguille*: Sonnenuhrzeiger, *m.* s.

GNOMONIQUE, *f.* *(Gno-mo-nik')*. Gnomonik, *f.* Sonnenuhrkunst, *f.* || *adj.* Sonnenuhr⁓; colonne —, Sonnenuhrsäule.

GNOMONISTE, *m.* *(Gno-mo-nist')*. Gnomoniker, *m.* en.

GNOSE, *f.* *(Gnohs')* 1. *Théol.* Gnosis, *f.* höhere Religionserkenntniss. | 2. *doctrine*: Lehre *(f.)* der Gnostiker. | 3. — de Fénelon, Anhänger *(m.)* der Lehre Fenelons.

GNOSIMAQUE, *m.* *(Gno-si-mak')*. Gnosisbekämpfer, *m.* s.

GNOSTICISME, *m.* (*Gnos-ti-szism'*). Gnosticismus, *m.* Lehre (*f.*) der Gnostiker.

GNOSTIQUE, *adj.* (*Gnos-tik'*). gnostisch, geheimnißkundig; puissance —, der allwissende Gott. || *m.* *Theol.* Gnostiker, *m.* s, Geheimwisser, *m.* s; *Phil.* Anhänger (*m.*) des Gnosticismus; *iron.* frommer Mensch.

GNOU, *m.* (*Gnu*). *Zool.* Gnu, *m.* s, Pferdantilope, *f.* n, Hirschpferd, *n.* es, e.

GO (TOUT DE), *loc. adv* (*Tu-do-go*). ohne Umstände, ohne Weiteres, geradezu; *sans obstacles :* ohne Hinderniß, von selbst.

GOAILLER, GOAILLERIE, ETC. *voy.* GOUAILLER, GOUAILLERIE.

GOBBE, *f.* (*Gob'*). 1. *Chass.* Giftbissen, *m.* s, Giftkugel, *f.* n. | 2. *pour la volaille*. Nudel, *f.* n, Mistkugel, *f.* | 3. *Vétér.* Haarball, *m.* es, ⸗e.

GOBBÉ, ÉE, *adj.* (*Go-bé*). *Vétér.* (bête) —ée, mit einem Haarball im Magen.

GOBÉ, ÉE, *pp.* (*Go-bé*). hastig verschluckt; (nouvelle) —ée, leicht geglaubt.

GOBE-DIEU, *m.* (*Gob'-diö*). Frömmler, *m.* s, Betbruder, *m.* s, ⸗.

GOBE-GOUJONS, *m.* (*Gob'-gu-jong*). Fasler, *m.* s.

GOBELET, *m.* (*Go-bla*). 1. *à boire*. Becher, *m.* Trinkbecher, *m.* s. | 2. *office :* Schenkenamt, *n.* es, ⸗er; chef du —, Mundschenk, *m.* en. | 3. *d'escamoteur :* Becher, *m*; joueur de —s, *escamoteur*. Taschenspieler, *m.* Gaukler, *m.* s; *filou :* Betrüger, *m.* s, Schelm, *m.* es, e; *fig.* tour de —, Taschenspielerstückchen, *n.* s, listiger Betrug; jouer des —s, mit Taschenspielerei sich abgeben*, *mélanger des poisons*. Gift mischen. | 4. *Artif.* Cartonhülle (*f.*) der Rakete, | 5. *Bot.* — d'eau, Wassernabel, *m.* s. Kelch, *m.* es, e, Becherhülle, *f.* n. | 6. *Jard.* becherförmige Richtung der Obstbaume. | 7. *Pharm.* — émétique, Brechbecher, *m*; — de quassia, Bitterholzbecher, *m*; — de tamaris, Tamariskenbecher, *m.*

GOBELETERIE, *f.* (*Go-bla-tri'*). Gläserfabrikation, *f.* Becherhandel, *m.* s.

GOBELETIER, *m.* (*Go-blä-tié*). *ouvrier :* Becherarbeiter, *m.* Bechermacher, *m.* s; *marchand :* Becherhändler, *m.*

GOBELIN, *m.* (*Go-blung*). Kobold, *m.* s, e, Poltergeist, *m.* es, er, Knecht Ruprecht, *m.*

GOBELINS, *m. pl.* (*Go-blung*). Gobelins, *m. pl*; tapisserie des —s, Tapete (*f.*) der Gobelins, Gobelinstapete, *f.* n; écarlate des —, Scharlachfarbe, *f.* n.

GOBELOTTER, *n.* (*Gob'-lo-té*). *très-fam.* zechen, bechern, pokuliren.

GOBELOTTEUR, *m.* (*Gob'-lo-tör*). Trinkbruder, *m.* s, ⸗, Zecher, *m.* s. || —euse, *f.* Zecherin, *f.* nen.

GOBE-MOUCHERIE, *f.* (*Gob'-musch'-ri'*). Charakter (*m.*) eines Augendieners.

GOBE-MOUCHERONS, *m.* (*Gob'-musch'-rong*). kleiner Mückenfänger.

GOBE-MOUCHES, *m.* (*Gob'-musch'*). 1. *Ornith.* Mückenfänger, *m.* Fliegenschnapper, *m.* s, *lézard :* Fliegenfänger, *m.* | 2. *Bot.* Fliegenfalle, *f.* n, Muckenwürger, *m.* s. | 3. *fam.* Augendiener, *m.* Jabruder, *m.* s, Gaffer, *m.* n, en; *fat :* Laffe, *m.* n, einfaltiger Mensch, leichtgläubiger Tropf; *celui qui s'occupe de bagatelles :* Muckenfanger, *m.* Kleinigkeitskramer, *m.* Tändler, *m.* s.

GOBE-MOUTON, *m.* (*Gob'-mu-tong*). Giftpille, *f.* n.

GOBER, *a.* (*Go-bé*). 1. *avaler :* gierig und ohne zu kosten, verschlucken *ou* herunterschlucken; — des œufs, Eier aus-schlürfen. | 2. *attraper :* schnappen, erschnappen, weg-fangen*; *pop.* — qn, haschen, erhaschen, abfangen*, jem. (A) schnell, unversehens fangen* *ou* erhaschen; — du vent, Wind auf-schnappen*, seine Zeit mit Warten verlieren*, seine Zeit mit unnützen Dingen zu-bringen* *ou* vertandeln; *bayer aux corneilles :* Maulaffen feil-haben*; — le morceau *ou* l'hameçon, sich fangen *ou* betrügen lassen*, in die Falle gehen*; *fam.* la —, in der Patsche sitzen*; *mourir :* sterben* | 3. *croire légèrement :* auf-schnappen, leicht glauben, ohne Prüfung an-nehmen* *ou* hinunter-schlucken. | 4. *admirer :* eingenommen sein für (A), bewundern; il me gobe, ich gefalle ihm. | 5. *Fauconn.* mit dem Geier *ou* Sperber das Rebhuhn jagen. || 6. *n.* — à l'hameçon, an-beißen*, sich betrugen lassen*. || 7. se —, *r.* verschluckt *ou* hin-abgeschluckt werden*.

1. **GOBERGE**, *f.* (*Go-bär-j'*). 1. *de presse :* Zwingstange, *f.* n. | 2. *de menuisier :* Leimzwinge, *f.* n; *de layetier :* dünnes Brettchen. || 3. —s, *f. pl. d'un lit :* Querbretter, *n. pl.* Bettbretter, *n. pl.*

2. **GOBERGE**, *f. morue :* Schellfisch, *m.* es, e, Kabeljau, *m.* es, e.

GOBERGER (SE), *r.* (*Go-bär-jé*). 1. *prendre ses aises :* es sich bequem machen, sich spreizen. | 2. *se divertir :* sich ergötzen. | 3. *se moquer*. foppen, sich lustig machen über (A).

GOBET, *m.* (*Go-bä*). 1. *fam. morceau*. Bissen, *m.* s; prendre au —, beim Kragen fassen; *fam.* prendre un homme au —, einen Menschen unversehens ergreifen* *ou* weg-fangen*. | 2. *pop.* leichtgläubiger Mensch; c'est un bon —, er ist ein leichtgläubiger Tropf. | 3. *cerise :* Herzkirsche, *f.* n. | 4. *Fauconn.* chasser au —, mit dem Habicht *ou* Sperber jagen *ou* beizen.

GOBETAGE, *m.* (*Gob'-ta-j'*). 1. *des boissons :* Ausschank, *m.* es. | 2. *Mar.* Bewerfen, *n.* s.

GOBETÉ, ÉE, *pp.* (*Gob'-té*). *Maç.* mit Mörtel beworfen *ou* verkleidet.

GOBETER, *a.* (*Gob'-té*). *Maç.* berappen, mit Gips *ou* Mörtel bewerfen*, verkleiden.

GOBETIS, *m.* (*Gob'-ti*). *Maç.* Kalkbewurf, *m* es, ⸗e, Verkleidung, *f.* en.

GOBEUR, *m.* (*Go-bör*). 1. *celui qui gobe :* Verschlucker, *m.* Fresser, *m.* s. | 2. *portefaix. :* Lastträger, *m.* s. | 3. *fam.* — de nouvelles, Aufschnapper, *m.* s, der Leichtgläubige, *adj. sub.* | 4. *Ornith.* — de mouches, Fliegenschnapper, *m.* s. || 5. —euse, *f.* Verschluckerin, *f.* nen.

GOBIE, *m.* (*Go-bi*). *poisson :* Meergrundel, *f.* n, Trichterfisch, *m* es, e.

GOBILLARD, *m.* (*Go-bil-iar*). Daubenholz, *n.* es, zu Faßdauben bestimmte Diele.

GOBILLE, *f.* (*Go-bil-(iö)*. 1. *bille :* Klicker, *m.* s, Marmel, *m.* s, Spielkügelchen, *n.* s. | 2 *Méc.* Kugel, *f.* n.

GOBIN *m.* (*Go-bäng*). der Buckelige.

GOBINEAU, *m.* (*Go-bi-no*). kleines Stück Eisen.

GOCHET, *m.* (*Go scha*). (Art) Schwimmschnecke, *f.* Kreiselschnecke, *f.* n.

GODAGE, *m.* (*Go-da-j'*). 1. *Drap.* schlechte Falte. | 2. *du papier :* Blase, *f.* n.

GODAILLE, *f.* (*Go-deil-(iö)*. 1. *débauche :* Völlerei, *f. spl.* | 2. *mauvais vin :* schlechter Wein, Krätzer, *m.* s.

1. **GODAILLER**, *n.* (*Go-deil-ié*). *pop.* saufen*, zechen.

2. **GODAILLER**, *m.* *Bot.* (Art) Baumschwamm, *m.* es, ⸗e.

GODAILLEUR, *m.* (*Go-deil-iör*). Säufer, *m*, Trinker, *m.* s. || —euse, *f.* Säuferin, *f.* nen.

GODAN *ou* GODANT, *m.* (*Go-dang*). Irrthum, *m.* s, ⸗er, Fallstrick, *m.* es, e, Trug, *m.* es; donner dans le —, tomber dans le —, sich anführen lassen*.

GODARD, *m.* (*Go-dar*). Gottbard, *m.*

GODDAM, *exclam.* (*Go-dam*). goddam! Gott verdamme mich! || *m.* Goddam, *m.* dummer Engländer.

GODE, *f* (*God'*). 1. *Ornith.* Seemöve, *f.* n. | 2. *vieille brebis :* altes Schaf. | 3. *mesure :* Längenmaß, *n.* es, e.

GODEFROI, *m.* (*God'-froa*). *n. pr.* Gottfried, *m.*

GODELUREAU, *m.* (*God'-lü-ro*). Jungfernknecht, *m.* es, e, Stutzer, *m.* s, Fant, *m.* es, e; *jeune niais :* junger Einfaltspinsel.

GODENOT, *m.* (*God'-no*). *des escamoteurs :* Hampelmannchen, *n.* Gaukelmännchen, *n.* s, Puppe (*f.*) der Taschenspieler, Kobold, *m.* es, e; il est fait comme un —, er ist ein kleiner, mißgestalteter Mensch.

GODER, *n.* (*Go-de*). falsche Falten schlagen* *ou* werfen* *ou* machen; *froncer :* sich rümpfen, runzeln, sich auf-bauschen.

GODET, *m.* (*Go-da*). 1. *vase :* kleiner Becher, Tummler, *m.* s; porter son chapeau en —, den Hut hinten aufgestülpt tragen*. | 2. *auget.* Schöpfeimer, *m* s, Schaufel, *f.* n. | 3. *gouttière.* Speirohre (*f.*) einer Dachrinne. | 4. *d'une pipe.* Stiefel, *m.* s, Kopf, *m.* es, ⸗e; *Artill.* Zündnäpfchen, *n.* s. | 5. *pli :* falsche Falte. | 6. *d'une fleur :* Kelch, *m.* es, e; *du gland :* Napfchen, *n.* s, Becher, *m.* s; *Fond.* Gießloch, *n.* es, ⸗er; *Peint.* Farbennäpfchen, *n.*

GODICHE, *adj.* (*Go-disch'*). *pop.* dumm, linkisch, ungeschickt. || *m.* Pinsel, *m.* s, Tölpel, *m.* s. || *f.* Gans, *f.* ⸗e.

GODICHON, ONNE, *adj.* (*Go-dischong*). *pop.* dumm, sehr linkisch *ou* tölpisch, sehr gezwungen *ou* affectirt; chanter la mère —onne, sehr munter sein.

GODILLE, *f.* (*Go-dil-(iö)*. 1. *Mar.* Wrickruder, *n.* s. | 2. *Télégr.* telegraphisches Zifferblatt.

GODILLER, *n.* (*Go-dil-ié*). wricken.

GODILLEUR, *m.* (*Go-dil-iör*). *Mar.* Wricker, *m.* s.

GODINETTE, *f.* (*Go-di-nät'*). Geliebte, *f.* n, Buhldirne, *f.* n; *pop.* baiser en —, verliebte Küsse geben*.

GODIVEAU, *m.* (*Go-di-wo*). *Cuis.* warme Kalbfleischpastete, Wurstpastete, *f.* n; *saucisse.* Kalbfleischwurst, *f.* ⸗e.

GODRON, *m.* (*Go-drong*). 1. *pli :* Rundfalte, *f.* Tutenfalte, *f.* n. | 2. *fer à plis :* Falteisen, *n* Hohleisen, *n.* s. | 3. *Orf.* Schweifung, *f.* en, eiförmiger Randzierrath, Buckel, *m.* s, *Arch.* Eierleiste, *f.* n.

GODRONNAGE, *m.* (*Go-dro-na-j'*). das Ausgeschweifte, *adj. sub*; *action :* Schweifen, *n.* s, Rundfälteln, *n.* s.

GODRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Go-dro-né*). mit Rundfalten, rund gefaltet *ou* gefaltelt, am Rande ausgeschweift; (coiffure) —ée, mit Rundfalten versehen, *fam. paré* geschmückt; *Bot.* geschweift; feuille —ée, am Rande gefaltetes Blatt; *Anat.* canal —, Linsenkanal, *m.* es, ⸗e.

GODRONNER, *a.* (*Go-dro-né*). falteln, rund falten*, in runde Falten legen, mit Eierleisten versehen*, *Orf.* schweifen, ausschweifen; *Menuis.* mit Eierleisten verzieren.

GODRONNEUR, *m.* (*Go-dro-nor*). Ausschweifer, *m.* s. || —euse, *f.* Ausschweiferin, *f.* nen.

GODRONNOIR, *m.* (*Go-dro-noar*). Hohlmeißel, *m.* s, Ausschweieisen, *n.* s.

GODURE, *f.* (*Go-dür'*). Bauchung, *f.* en, falsche Falte.

GOËLAND, *m.* (*Go-ä-lang*). *Ornith.* Seemöve, *f.* n.

GOËLETTE, *f.* (*Go-ä-lät'*). 1. *Mar.* Goelette, *f.* n, Zweimaster, *m.* s. | 2. *Ornith.* Seeschwalbe, *f.* n.

GOËMON, *m.* (*Go-ä-mong*). *Bot.* Seeeiche, *f.* n, Seegras, *n.* es, *engrais :* Algendünger, *m.* s.

GOETHÉE, *f.* (*Go-te*). *Bot.* Goethea, *f.*

GOÉTIE, *f.* (*Go-e-si*). Goetie, *f.* Geisterbeschwörung, *f.*

GOÉTIQUE, *adj.* (*Go-é tik'*). goetisch, bezaubernd.

GOETTINGUE, *m.* (*Go-tang-g'*). Göttingen, *n*; habitant de —, Göttinger, *m*; femme de —, Göttingerin, *f.* n; de —, von Göttingen, *invar.*, göttingisch.

GOFFE, *adj.* (*Gof'*). plump, unförmlich, tölpisch; lettres —s, gothische Anfangsbuchstaben des 16. Jahrhunderts.

GOG, *m.* (*Gog*). Gog, *m.* gefährlicher Feind der Israeliten.

GOGAILLE, *f.* (*Go-geil-(iö)*. 1. *repas.* Schmauserei, *f.* Schmaus, *m.* es, Gelage, *n.* s; faire une —, schmausen, zechen. | 2. *plaisanterie :* Spaß, *m.* es, ⸗e.

GOGO (À), *loc. adv.* (*Go-go*). viel, flott, in Hülle und Fülle, vivre à —, im Ueberfluß leben; avoir tout à —, alles vollauf haben; s'en donner à —, etw. (A) nach Herzenslust genießen*.

GOGUE, *f.* (*Gog'*). 1 *plaisanterie :* Scherz, *m.* es, e, Schwank, *m.* es, ⸗e. | 2. *appât :* Giftbissen, *m.* s, Giftkugel, *f.* n.

GOGUENARD, ARDE, *adj.* (*Gog'-nar*). possenhaft, gemein spaßend, spöttisch. || *m.* Possenmacher, *m.* s, Spaßvogel, *m.* s, ⸗. || —arde, *f.* Possenmacherin, *f.* nen.

GOGUENARDER, *n.* (*Gog'-nar-dé*). schlechte Späße machen, Possen reißen*, *railler* : spotten, *fam.* spötteln.

GOGUENARDERIE, *f.* (*Gog'-nard'-ri'*). gemeiner Witz, niedrige Posse.

GOGUETTES, *f.pl.* (*Go-gat'*). 1 *plaisanterie* : scherzhafte Reden, *f. pl.* lustige Schwänke, *m.pl.* Schnurren, *f.pl;* faire ses —s, sich belustigen, sich lustig machen; être en —, lustig sein, guter Laune sein; se mettre en —, sich an-säuseln; chanter — à qn, jem. (D) Grobheiten sagen. | 2. *repas* : ungezwungenes Gastmahl. | 3. *cabaret* : Volksschenke, *f.* n.

GOIGNADE, *f.* (*Go-niad'*). *danse* : Auvergner Tanz.

GOINFRADE, *f.* (*Goàng-frad'*). Schwelgerei, *f.* Fresserei, *f.* en.

GOINFRE, *m.* (*Goàng-fr'*). Fresser, *m.* Schwelger, *m.* Schlemmer, *m.* Praßer, *m.* s.

GOINFRER, *n.* (*Goàng-fre*). fressen*, schwelgen, schlemmen, prassen.

GOINFRERIE, *f.* (*Goang-fr'-ri'*). Fresserei, *f.* Schlemmerei, *f.* Schwelgerei, *f.* en.

GOIRAN, *m.* (*Goa-rang*). Wespenfalk, *m.* en.

GOÎTRE, *m.* (*Goah-tr'*). Kropf, *m.* es, ⸗e.

GOÎTREUX, EUSE, *adj.* (*Goah-trö*). 1. *qui est de la nature du goître* : kropfartig. | 2. *qui est atteint du goître*. mit dem Kropf behaftet. | 3. *Zool.* kropfig. || 4. *m. homme* : der Kröpfige, *adj. sub.* Kropfmensch, *m.* en. | 5. *Ornith.* Pelikan, *m.* s, e; *lézard* : Kropfeidechse, *f.* n. || 6. —euse, *f.* Kropfgans, *m.* ⸗e.

GOLFE, *m.* (*Golf*). *Géogr.* Meerbusen, *m.* s, Golf, *m.* es, e, Bucht, *f.* en; — de Bengale, bengalischer Meerbusen; courant du —, Golfstrom, *m.* s, ⸗e; *Anat.* — de la veine jugulaire, Zwiebel (*f.*) der Drosselvene.

GOLGOTHA, *m.* (*Gol-go-ta*). Golgotha, *n.* Schädelstätte, *f.* n.

GOLIATH, *m.* (*Go-liat'*). 1. *H. anc.* Goliath, *m.* | 2. *pop. géant* : Riese, *m.* n, riesenhafter Mensch. | 3. *Zool.* Riesenkäfer, *m.* s.

GOLILLE, *f.* (*Go-lil-(iö)*. Golilla, *f.* spanischer Halskragen.

GOMARISTE, *m.* (*Go-ma-rist'*). Gomarist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Calvinisten Gomar, Contraremonstrant, *m.* en.

GOMBAUT ou GOMBO, *m.* (*Gom-bo*). *Bot.* Eibisch, *m.* s, e, malvenartige Pflanze.

GOMBETTE, *adj.f.* (*Gong-bat'*). loi —, burgundische Gesetzsammlung.

GOMÈNE, *f.* (*Go-man'*). Ankertau, *n.* es, e.

GOMÈRE (ILE DE), *f.* (*Go-mar'*). *Géogr.* Gomera, *n.*

GOMMAGE, *m.* (*Go-ma-j'*). *action* : Gummiren, *n.* s, *adhérence* : Verkleben, *n.* s.

GOMMART, *m.* (*Go-mar*). *Bot.* gummitragende Bursere.

GOMMATE, *m.* (*Go-mat'*). *Chim.* schleimsaures Salz.

GOMME, *f.* (*Gom'*). 1. *Bot.* Gummi, *n.* s, Baumharz, *n.* es, e; — arabique, arabisches Gummi; — cerisier, Kirschgummi, *n;* — élastique, Gummi elasticum, *n.* Lederharz, *n.* Kautschuk, *n;* —-gutte, Guttiharz, *n.* Gummigutt, *n.* s; — indigène. Gummiharz, *n;* —-laque, Gummilack, *n.* s; — poison, Gummigift, *n.* es, e; —-résine, Schleimharz, *n.* Gummiharz, *n.* | 2. *Alch.* — des sages, Mercur (*n.*) des Philosophen. | 3. *Hortic.* Brandkrankheit (*f.*) der Bäume. | 4. *Méd.* syphilitische Knochenhautanschwellung. | 5. *Techn.* ein das Pergament verderbendes Fett. | 6. *fam.* Mensch (*m.*), dessen man nicht los werden kann.

GOMMÉ, ÉE, *pp.* (*Go-mé*). gummirt, mit Gummi bestrichen, [illegible], Gummi-[illegible]; taffetas —, Gummitaffet, *m.* s.

GOMME-GUTTE, *f.* (*Gom'-güt'*). Gummigutt, *n.* es.

GOMMEMENT, *m.* (*Gom'-mang*). Gummiren, *n.* s.

GOMMER, *a.* (*Go-mé*). *recouvrir de gomme* : gummiren, mit Gummi bestreichen*, cire à —, Gummiwachs, *n.* es, e; — des rubans, Bänder mit Gummiwasser benetzen; — (une couleur), Gummi mischen unter (A), mit Gummi an-machen; — du tabac, mit Gummi Tabaksrippen an-feuchten.

GOMME-RÉSINE, *f.* (*Gom'-ré-sin'*). Gummiharz, *n.* es, e.

GOMMEUX, EUSE, *adj.* (*Go-mö*). Gummi ←; *qui fournit la gomme* : gummigebend, gummig, gummihaltig; *qui ressemble à la gomme*. gummiartig; suc —, gummiartiger ou gummichter Saft; arbre —, Gummibaum, *m.* es, ⸗e; tumeur —euse, syphilitische Knochenhautanschwellung.

GOMMIDES, *f. pl.* (*Go-mid'*). *Chim.* gummiartige Stoffe, *m. pl.*

GOMMIER, *m.* (*Go-mié*). *Bot.* Gummibaum, *m.* es, ⸗e.

GOMMIFÈRE, *adj.* (*Go-mi-fär'*). *Bot.* gummibringend, Gummi ←.

GOMMIQUE, *adj.* (*Go-mik'*). Gummi ←; acide —, Schleimsäure, *f.* n.

GOMMITE, *f.* (*Go-mit'*). *Chim.* Gummistoff, *m.* es, e.

GOMMOIR, *m.* (*Go-moar*). Gummifaß (*n.*) des Wattfabrikanten.

GOMMO-RÉSINEUX, EUSE, *adj.* (*Go-mo-ré-si-nö*). *Chim.* schleimharzig.

GOMOR, *m.* (*Go-mor*). Inhaltsmaß (*n.*) der Hebräer.

GOMORTÈGUE, *f.* (*Go-mor-täg'*). *Bot.* Gomortega, *f.*

GOMPHOSE, *f.* (*Gong-fos'*). *Anat.* Gomphosis, *f.* Nagelfügung, *f.*

GONAGRE, *f.* (*Go-nagr'*). *Méd.* Gonagra, *f.* Kniegicht, *f.*

GONALGIE, *f.* (*Go-nal-ji'*). *Méd.* rheumatischer Knieschmerz.

GONARTHROCACE, *f.* (*Go-nar-tro-kasz'*). *Med.* Knochenfraß, *m.* es, Entzündung (*f.*) der Kniegelenkflächen.

GOND, *m.* (*Gong*). 1. *Serr.* Angel, *f.* n, Haspe, *f.* n; *de porte* : Thürangel, *f;* — à pivot, Federthürangel, *f.* | 2. *Anat.* Wirbel (*m.*) des Halses. | 3. —s de pierre, Steine (*m. pl.*) (in England) mit angelförmigen Spitzen. | 4. *fig.* la terre tourne sur ses —s, die Erde bewegt sich auf ihren Angeln; *f;* faire sortir qn. hors des —s, jem. (A) aus der Fassung bringen*; *courroucer* : jem. (A) außer sich bringen*, jem. (A) entrüsten; sortir des —s, außer sich gerathen*; faire sortir des —s, aus den Angeln heben*.

GONDEBAUD, *m.* (*Gong-d'-bo*). *n.pr.* Gundebald, *m.*

GONDER, *a.* (*Gong-dé*). *Arch.* Angeln (*f.pl.*) an eine Thüre an-bringen*.

GONDOLAGE, *m.* (*Gong-do-la-j'*). Werfen, *n.* s, Aufschwellen (*n.*) des Holzes durch die Feuchtigkeit.

GONDOLE, *f.* (*Gong-dol'*). 1. *Mar.* Gondel, *f.* n. | 2. *petit vase à boire* : gondelförmige Trinkschale. | 3. *voiture* : Gondel, *f.* Gondelwagen, *m.* s. | 4. *Ocul.* Augenschälchen, *n.* s. | 5. *Zool.* Gondelschnecke, *f.* n. | 6. *Ponts et Ch.* Ableitungsrinne, *f.* n.

GONDOLÉ, ÉE, *adj.* (*Gong-do-'é*). 1. *Mar.* gondelförmig gebaut. | 2. *déjeté* : geworfen, gebogen.

GONDOLER, *n.* (*Gong-do-lé*). 1. *Mar.* an den Enden höher sein. | 2. *se déjeter* schwellen*, sich werfen*, sich biegen*, schief werden*.

GONDOLIER, *m.* (*Gong-do-lie*). Gondolier, *m.* s, Gondelführer, *m.* s.

GONFALON, *m.* (*Gong-fa-long*). ou GONFANON; 1 *bannière* : Kirchenfahne, *f.* n. | 2. *écharpe* : Lanzenfähnchen, *n.* s. | 3. *tente ronde* : rundes Zelt bei Processionen in Rom. | 4. *confrérie* : Brüderschaft, *f.* en.

GONFALONIER, *m.* (*Gong-fa-lo-nie*). 1. *qui porte le gonfalon* : Fahnenträger, *m.* s. | 2. *titre* : Gonfaloniere, *m.* n, — de l'église, Kirchenbannerherr, *m.* n, en

GONFLE, *f.* (*Gong-fl'*). Aufblase, *f.* n.

GONFLÉ, ÉE, *pp.* (*Gong-flé*). aufgeblaht, geschwollen; nuages —s de pluie, regenschwere Wolken, *f. pl.* ruisseau — par l'orage, durch das Gewitter angeschwollener Bach, (estomac) —, aufgetrieben; (œil, —, angelaufen; (joue) —ée, geschwollen; *fig.* *fier* stolz, hochmüthig, eitel.

GONFLEMENT, *m.* (*Gong-fl'-mang*). Blähung, *f.* Aufblähung, *f.* en, Aufschwellen, *n.* s; *soulèvement* : Anschwellen, *n.* Auftreten, *n.* s.

GONFLER, *a.* (*Gong-flé*). 1. *une vessie* : auf-blasen*, auf-treiben*; faire —, schwellen (*rég.*); *des pois* : quellen (*rég.*). | 2. *parl. des aliments* : blähen, auf-blähen. | 3. *fig.* aufgeblasen machen; — d'orgueil, vor Stolz auf-blasen*. || 4. *n.* schwellen*, auf-schwellen*, an-schwellen*, auf-quellen*, auf-laufen*. || 5. **se** —, *r. devenir gonflé* : sich blähen, sich auf-blähen; *parl. de la pâte* : auf-gehen*; *Maç.* gedeihen*; *pop. se rassasier* : sich satt essen*. | 6. *s'accroître* : größer werden*, an-schwellen*; *fig.* se — d'orgueil, sich durch Stolz auf-blähen.

GONG ou **GONG-GONG,** *m.* (*Gong*). Gonggong, *m.* chinesisches Musikinstrument.

GONGONNER, *n.* (*Gong-go-né*). *Cout.* schlecht sitzen*, nicht passen.

GONGORISME, *m.* (*Gong-go-rism'*). Gongorismus, *m.* schwülstige Schreibart.

GONGORISTE, *adj.* (*Gong-go-rist'*). *Littér.* gongorisch. schwülstig.

GONGYLAIRE, *adj.* (*Gong-ji-lär'*) *Bot.* Fortpflanzen (*n.*) durch Keimblätter.

GONGYLANGE, *m.* (*Gong-ji-lang-j'*). *Bot* Brutbehälter (*m.*) der Keimkörner.

GONGYLE, *m.* (*Gong-jil'*) 1. *Zool.* (Art) Eidechse, *f.* n. | 2. *Bot.* Knoten, *m.* s, Fruchtkeim, *m.* es, e, Brutkorn, *n.* es, ⸗er.

GONICHON, *m.* (*Go-ni-schong*). *Com.* Zuckerhutpappe, *f.* n.

GONIDIE, *f.* (*Go-ni-di'*). Brutzelle, *f.* n.

GONIMIQUE, *adj.* (*Go-ni-mik'*). *Bot.* coucho —, Brutzellenschicht, *f.* en.

GONIN, *m.* (*Go-näng*). maître —, durchtriebener Schelm, listiger Fuchs; *Prov.* maître — mort, le monde n'est plus grue, das kann man Einem heutzutage nicht mehr weis machen.

GONIOCARPE, *m.* (*Go-nio-karp'*). *Bot.* Eckenfrucht, *f.* ⸗e

GONIOGÈNE, *adj.* (*Go-nio-jän'*). *Minér.* winkelbildend.

GONIOMÈTRE, *m.* (*Go-nio-mätr'*). 1 *Men.* Goniometer, *m.* s Winkelmesser, *m.* s. | 2. *Anat.* Gesichtswinkelmesser, *m.*

GONIOMÉTRIE, *f.* (*Go-nio-mé-tri'*). Winkelmessung, *f.* en, Winkelmeßkunst, *f.*

GONIOMÉTRIQUE, *adj.* (*Go-nio-mé-trik'*). goniometrisch, Winkelmessungs ←.

GONIOSTOME, *adj.* (*Go-nios-tom'*). *Zool.* winkelmündig.

GONNE, *f.* (*Gon'*). 1. *fût* : (Art) Faß, *n* sses, ⸗sser Ton e, *f.* n. | 2. *Mar.* Theerfaß, *n*

GONOCÈLE, *f.* (*Go-no-säl'*). *Méd.* Samenbruch, *m.* es, ⸗e.

GONOPHORE, *m.* (*Go-no-for'*). *Bot.* Befruchtungsträger, *m.* s.

GONORRHÉE, *f.* (*Go-no-ré*). *Méd.* *pertes séminales* : Samenfluß, *m.* sses; *écoulement muqueux par le canal de l'urèthre* : Tripper, *n.* s, Gonorrhöe, *f.*

GONORRHÉIQUE, *adj.* (*Go-no-ré-ik'*). *Med* gonorrhoisch, Tripper ←.

GONTHIER, *m.* (*Gong-tié*). *n. pr.* Günther, *m.*

GONTRAM, *m.* (*Gong-tram*). *n. pr.* Gontram *m.*

GONYTHÈQUE, *f.* (*Go-ni-tak'*). *Zool.* Knieschcide, *f.* n.

GONZALE, *f.* (*Gong-sal'*). *Bot.* Gonzala, *f.* [illegible]

GOODÉNIACÉES, *f. pl.* (*Gu-de-nia-sé*). ou

GOODÉNOVIÉES, *f.* (*Gud'-no-vie*) *Bot.* Goodeniaceen *f. pl.*

GOR *m.* (*Gor*). 1. *Bot.* [illegible] | 2. [illegible]

GORD. *m.* (*Gor*) 1. *Pê.* [illegible] | 2. [illegible] | 3. [illegible]

GORDIE, *f.* (*Gor-di'*). *Zool.* Gordius, *m.* Wasserkalb, *n.* es, ⸗er.

GORDIÉE, *m.* (*Gor-dié*). Gordiäus, *m.* neunter Monat der Achäer.

GORDIEN, IENNE, *adj.* (*Gor-diäng*). gordisch; nœud —, gordischer Knoten; trancher le nœud —, den gordischen Knoten zerhauen*; *fig.* eine Schwierigkeit beseitigen, sich herzhaft und rasch aus einer verwickelten Lage ziehen*; jeux —s, gordische Spiele, *n. pl.* ‖ *m. n. pr.* Gordianus, *m.*

GORET, *m.* (*Go-ra'*). 1. *jeune cochon :* Ferkel, *n.* Spanferkel, *n.* s. | 2. *poisson :* (Art) Brassen, *m.* s. | 3. *pop. petit garçon :* Schmutzfink, *m.* en, kleiner, unsauberer Junge. | 4. *Mar.* Schiffsbesen, *m.* s. | 5. *ouvrier :* Altgeselle, *m.* n.

GORETER, *a.* (*Gor'-té*). schrubben, mit dem Schiffsbesen reinigen.

GORGE, *f.* (*Gor-j'*). 1. *la partie antérieure du cou :* **Hals**, *m.* es, ⸗e; *parl. des animaux :* Schlund, *m.* es, ⸗e; *des fauves :* Rachen, *m.* s; *des oiseaux :* Kropf, *m.* es, ⸗e; mal de —, mal à la —, Halsweh, *n.* es, nœud de la —, Adamsapfel, *m.* s; grosse —, Kropf, *m.*; tendre la — au couteau, den Hals dar-bieten*; *fig.* tendre la —, *ne plus faire de résistance :* keinen Widerstand mehr leisten, sich ergeben*, nach-geben*; tenir qn. à la —, serrer la — à qn, jem. (A) beim Halse packen; se tenir à la —, *se battre mutuellement :* sich balgen, sich beim Halse kriegen *ou* packen; *fig.* tenir qn. à la —, jem. (A) am Halse fassen *ou* halten*; *fig. tourmenter qn :* jem. (A) quälen, plagen, peinigen; *fig.* prendre qn. à la —, *lui faire violence :* jem. (A) das Messer an den Hals setzen; *fig.* prendre à la —, *écorcher :* um Halse fratzen; (cela) vous prend à la —, schnürt einem die Kehle zusammen; *fig.* tenir le pied sur la — à qn, mettre à qn. le pistolet sur la —, jem. (D) den Dolch auf die Brust setzen; *iron.* la bourse sur la —, *en offrant de l'argent :* durch Bestechung, durch Anerbietung von Geld; couper la — à qn, jem. (D) den Hals ab-schneiden*; *tuer :* jem. (A) um-bringen*; *nuire :* jem. (D) schaden, jem. (D) Schaden verursachen; (cet argument) lui coupe la —, versetzt ihn in die Unmöglichkeit, sich zu vertheidigen, *gagner à qn. tout son argent :* jem. (D) alles Geld ab-gewinnen* *ou* ab-nehmen*; se couper la —, *se donner la mort :* sich (D) den Hals ab-schneiden*, sich um-bringen*; se couper la — l'un l'autre, *s'entre-tuer :* sich (D) die Hälse brechen*; il en a menti par sa —, er hat in seinen Hals hinein gelogen; (cet homme) est chatouilleux de la —, fürchtet den Galgen; je lui ferai rentrer ses paroles dans la —, er soll seine Worte wieder hinunterschlucken; pigeon à grosse —, Kropftaube, *f.* n; *fig.* c'est un franc mâle, il a la — noire, er ist ein wackerer Kumpan. | 2. *pharynx :* Schlund, *m.* es, ⸗e. | 3. *gosier :* **Kehle**, *f.* n; *fam.* Gurgel, *f.* n, arroser la —, *boire :* trinken*; *pop.* saufen*; ris qui ne passe pas le nœud de la —, ungezwungenes Lachen; (rire, crier) à — déployée, à pleine —, *de toute sa force :* aus vollem Halse; rire sous —, in's Fäustchen lachen; sentir qch. à pleine —, sehr stark riechen* nach (D); *pop.* stinken* nach (D); voix de la —, Kehlstimme, *f.* Bruststimme, *f.* n; *Mus.* chanter de la —, durch die Kehle singen*, mit Bruststimme singen*. | 4. *Chass.* avoir bonne —, laut an-schlagen*. | 5. *Fauconn.* Futter, *n.* s; donner bonne —, reichliches Futter geben*; donner grosse —, trockenes Futter geben*; *Chass.* — chaude, Waidwerk, *n.* es, Luder, *n.* s, rohes Fleisch; *fam.* faire — chaude de qch, sich gütlich thun* mit (D); *fig.* faire des —s chaudes de qch, *railler :* sich lustig machen über (A); voler sur sa —, gleich nach dem Essen dem Wilde nach-setzen *ou* nach-fliegen*; rendre — *ou* vider —, *vomir :* sich erbrechen*; *pop.* kotzen; *fig. rendre ce que l'on a pris :* seinen Raub heraus-geben*; faire rendre — à qn, *faire rendre ce qu'il a pris :* jem. (D) zwingen* wieder heraus zu geben, was er ungerechter Weise genommen hat. | 6. *le sein d'une femme :* **Brust**, *f.* ⸗e; *poét.* Busen, *m.* s; *la partie supérieure de la chemise :* Bruststück, *n.* es, e, Busenstreifen, *m.* s. | 7. *ouverture :* Oeffnung, *f.* en, — d'une poulie, Rinne (*f.*) eines Kolbens; *d'un éventail :* Hals, *m*; *d'une fusée :* Kehle, *f*; *d'un canon :* Rachen, *m.* Schlund, *m*; — d'une cheminée, Loch (*n.*) eines Kamins; *Charp.* — d'amaigrissement, spitzwinkeliger Einschnitt; *Serr.* Rundung, *f*; *Tourn.* Rollstab, *m.* es, ⸗e; *Menuis.* Hohlkehle, *f.* Einziehung, *f.* en; *Bot. l'entrée du tube d'une corolle :* Schlund, *m.* | 8. *passage étroit entre deux montagnes :* Schlucht, *f.* Paß, *m.* sses, ⸗sse, Hohlweg, *m.* es, e. | 9. *Fortif. d'un bastion :* Kehle, *f.* | 10. *d'un bassin à barbe :* Ausschnitt, *m.* es, e. | 11. *Arch.* Hohlkehle, *f.* Dachkehle, *f.* | 12. *Agr.* Weizen (*m.*) der noch in den Hülsen bleibt. | 13. *Ornith.* — blanche, Weißkehlchen, *n.* s; — bleue, Blaukehlchen, *n*; — grosse, Kampfhahn, *m.* es, ⸗e; — jaune, schwarzwangige Grasmücke; — nue, rothes Rebhuhn; — rouge, Rothkehlchen, *n. voy.* ROUGE-GORGE. | 14. *Man.* — de pigeon, Taubenhalsstück, *n.*

GORGÉ, ÉE, *pp.* (*Gor-jé*). 1. in den Hals gestopft, überladen, vollgestopft. | 2. *qui a beaucoup mangé :* voll, übersättigt; animal —, vollgefressenes Thier; *plein :* voll, angefüllt. | 3. *Vétér. tuméfié :* geschwollen, (ce cheval) a les jambes —ées, hat geschwollene Beine. | 4. *Blas.* — d'une couronne, mit einer besonders gefärbten Halskrone. | 5. *Fauconn.* vollgefressen, vollgefüttert, *fig. comblé de :* überhäuft mit (D); — d'humidité, sehr feucht; *Jeu.* être —, die Hand voll Trümpfe haben; être — d'or et d'argent, mit Geld und Silber überladen sein; — de voluptés, voll sinnlicher Genüsse, in Wollust schwimmend.

GORGE-DE-PIGEON, *adj.* (*Gor-j'-dö-pi-jong*). taubenhalsfarbig, schillerfarbig, kolombin. ‖ *m. couleur :* Taubenhalsfarbe, *f.* n; *étoffe :* (Art) schillernder Zeug.

GORGÉE, *f.* (*Gor-jé*). Schluck, *m.* es, ⸗e; *plein la gorge :* Mundvoll, *m.* s; par —s, schluckweise; *Fauconn.* Futter, *n.* s; donner une —, die Mahlzeit geben*.

GORGE-FOUILLE, *f.* (*Gor-j'-fuil-(io)*. Kehlhobel, *m.* s.

GORGER, *a.* (*Gor-jé*). 1. *mettre dans la gorge :* in den Hals stopfen. | 2. *engraisser :* futtern, atzen, mit Essen und Trinken voll-stopfen, überfüllen *ou* überladen*. | 3. *fig. combler :* überhäufen mit (D); — qn. de biens, jem. (A) mit Gütern überhäufen. | 4. *Vétér.* schwellen*, auf-schwellen*. | 5. *Jeu.* — le quinola, zum Quinola nöthigen. | 6. *Artif.* füllen, — une fusée, eine Rakete bis über den Hals füllen. ‖ 7. *n. Jeu.* gezwungen werden*, Quinola zu spielen. ‖ 8. se —, *r.* unmäßig essen* *ou* trinken*; *Fauconn.* fressen*. | 9. *se remplir :* sich anfüllen, sich auf-blähen; *fig.* se — de butin, sich mit Beute überladen*.

GORGÈRE, *f.* (*Gor-jär'*). 1. *Mar.* Brustholz, *n.* es. | 2. *col :* Halskragen, *m.* s.

GORGERET, *m.* (*Gor-jö-rä*). 1. *Chir.* Führer, *m.* Wegweiser, *m.* s. | 2. *Ornith.* Fliegenschnapper, *m.* s, Mandelkrähe, *f.* n.

GORGERETTE, *f.* (*Gor-jö-rät'*). 1. *col :* Frauenbrustkragen, *m.* s, ⸗, Koller, *m.* s, Halsstück, *n.* es, e. | 2. *ruban :* Bändchen (*n.*) einer Kinderhaube. | 3. *Ornith.* schwarzköpfige Grasmücke.

GORGERIN, *m.* (*Gor-jo-rang*). 1. *Mil.* Halsstück (*n.*) am Harnisch, Kehlkragen, *m.* s; *collier de chien :* mit Spitzen bewaffneter Halsring. | 2. *Arch.* Fries *ou* Hals (*m.*) am Capital der dorischen Säulenordnung.

GORGET, *m.* (*Gor-ja*). *rabot :* Kehlhobel, *m.* s; *moulure :* Hohlkehle, *f.* n.

GORGONE, *f.* (*Gor-gon'*). 1. *Myth.* Gorgone, *f.* n, weibliches Ungethüm; *Méduse :* Medusa, *f*; fontaines de —, gorgonische *ou* versteinernde Quelle. ‖ 2. —s, *f. pl. Bot.* Seestaude, *f.* n. ‖ 3. *adj.* furchtbar, schauderhaft, abscheulich, grausam, unmenschlich.

GORGONIENS, *m. pl.* (*Gor-go-niang*). gorgoniaartige Polypen, *m. pl.*

GORICE, *m.* (*Go-risz'*). *n. pr.* Görz, *n.*

GORILLE, *m.* (*Go-ril-(io)*. Gorillaffe, *m.*

GORTHÉEN, *m.* (*Gor-té-äng*). Gerthaus, *m.*

GORVELLE, *f.* (*Gor-wäl'*). *Zool.* (Art) Sardine, *f.* n.

GOSIER, *m.* (*Go-sie*). 1. *Anat.* Schlund, *m.* es, ⸗e, Hals, *m.* es, ⸗e, Kehle, *f.* n, Speiseröhre, *f.* n; *fig.* avoir le — pavé, einen gestählten Gaumen haben, ohne unangenehme Empfindung etwas heißes oder scharfes verschlucken können*; avoir le — sec, avoir le — garni d'une éponge, eine trockene Kehle haben, immer durstig sein; *fig. grand mangeur :* hungeriger *ou* durstiger Person; — altéré, eine durstige Kehle; grand —, großer Esser; *fig.* enfler le —, mit einem hochtrabenden Tone reden; *pour la voix :* Kehle, *f*; — étroit, Luftröhre, *f*; *fig.* avoir un bon —, eine gute Stimme haben; *Mus.* coup de —, Kehlstoß, *m.* es, ⸗e; (rire) à plein —, aus vollem Halse lachen; beau —, angenehme Stimme; *Vétér.* Kehlkopf, *m.* es, ⸗e. | 2. *Ornith.* Kropfgans, *f.* ⸗e, Pelikan, *m.* s. | 3. *Techn.* Saugeloch, *n.* es, ⸗er.

GOSILLER, *n.* (*Go-sil-ie*). 1. mit Wein vermischt über-geben*. | 2. *vomir :* sich erbrechen*.

GOSSAMPIN, *m.* (*Go-szang-pang*). Baumwollenbaum, *m.* es, ⸗e.

GOSSE, *f.* (*Gosz'*). 1. *Mar.* umwundener Ring. | 2. — *ou* gausse, Spaßlüge, *f.* n, Fopperei, *f.* en; conter des —s à qn, jem. (D) etwas auf-binden* *ou* weis machen. ‖ 3. *m. gamin :* Junge, *m.* n, Bube, *m.* n.

GOSSYPINE, *f.* (*Go-ssi-pin'*). *Chim.* Gossypin, *n.*

GOTH, *m.* (*Go*). *Geogr.* Gothe, *m.* n; *barbare :* Barbar, *m.* en. ‖ —e, *f.* Gothin, *f.* nen. ‖ *adj.* gothisch.

GOTHARD (SAINT), *m.* (*Go-tar*). Gotthardsberg, *m.* es, St. Gotthard, *m.* s.

GOTHICITÉ, *f.* (*Go-ti-szi-té*). das Gothische, *adj. sub.*

GOTHIE, *f.* (*Go-ti'*). Gothland, *n.* es.

GOTHIQUE, *adj.* (*Go-tik'*). 1. *qui appartient aux Goths :* **gothisch**, den Gothen eigen; *qui appartient au moyen âge :* mittelalterlich; architecture —, gothische Baukunst; langue —, gothische Sprache, das Gothische, *adj. sub*; écriture —, gothische Schrift; caractères —s, gothische Buchstaben, *m. pl.* | 2. *ridicule :* lächerlich; *vieux :* altfränkisch, altmodisch; *barbare*, barbarisch. ‖ 3. à la —, *loc. adv.* in gothischer Art. | 4. *Arch.* gothische *ou* mittelalterliche Baukunst, gothischer Styl. ‖ 5. *m. langue des Goths :* das Gothische, *adj. sub.* Gothensprache, *f.* ‖ 6. *m. et f. écriture :* alte, gothische Mönchsschrift.

1. **GOTON**, *f.* (*Go-tong*). 1. *pop. Marguerite :* Gretchen, *n.* s, Grete, *f.* | 2. *fille de mœurs dissolues :* gemeine Dirne.

2. **GOTON**, *m. Mar.* platter, eiserner Ring.

GOUACHE, *f.* (*Gu-asch'*). 1. *Peint.* Wassermalerei, *f.* en; peindre à la —, in Wasserfarben malen. | 2. *tableau :* Wassergemälde, *n.* s.

GOUAILLER, *a.* (*Gu-eil-ié*). 1. *pop. railler :* auf-ziehen*, verspotten, zum Besten halten*, aus-lachen. ‖ 2. *n.* gern necken. ‖ 3. se —, *r.* einander aus-lachen *ou* verspotten.

GOUAILLERIE, *f.* (*Gu-eil-(iö)-ri'*). *pop.* Spaß, *m.* es, ⸗e, Scherz, *m.* es, e.

GOUAILLEUR, *m.* (*Gu-eil-iör*). 1. *pop.* Spötter, *m.* s, schlechter Spaßmacher. ‖ 2. —euse, *f.* Spötterin, *f.* nen. ‖ 3. *adj.* ton —, spöttischer Ton.

GOUAIS, *m.* (*Gu-a*). *Hortic.* (Art) schlechte Trauben.

GOUALETTE, *f.* (*Gu-a-lat'*). *Ornith.* Möve, *f.* n.

GOUAPE, *f.* (*Gu-ap'*). *ou* GOUAPEUR, *m.* Bummler, *m.* s, Tagedieb, *m.* es, e.

GOUAZOUPITA, *m.* (*Gu-a-su-pi-ta*). *Zool.* paraguayanischer Hirsch.

GOUDRAN, *m.* (*Gu-drang*). *Mil.* Pechfaschine, *f.* n.

GOUDRELLE, *f.* (*Gu-dral'*). schlechtes Messer.

GOUDRON, *m.* (*Gu-drong*). *Chim.* Theer, *m.* s; *Mar.* Schiffstheer, *m*; — végétal, Holztheer, *m*; — minéral, mineralischer Theer, Bergtheer, *m*; *Pharm.* eau de —, Theerwasser, *n.* s; boire sur le — *ou* boire de l'eau de —, Theerwasser trinken*; *de bouteille :* Flaschenkitt, *m.* es; papier —, Theerpapier, *n.* s.

GOUDRONNAGE, *m.* (*Gu-dro-na-j'*). *Mar.* Theeren, *n.* Betheeren, *n.* ſ.

GOUDRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Gu-dro-né*). getheert, *recouvert de goudron* : mit Theer beſtrichen; toile —ée, mit Theer überzogenes Tuch; eau —ée, Theerwaſſer, *n.* ſ; papier —, Theerpapier, *n.* ſ.

GOUDRONNER, *a.* (*Gu-dro-né*). *Mar.* theeren, ein-theeren.

GOUDRONNERIE, *f.* (*Gu-dron'-ri*). Theerbrennerei, *f.* en, Theerfabrik, *f.* en.

GOUDRONNEUR, *m.* (*Gu-dro-nör*). Theerer, *m.* ſ, *Mar.* Kalfater, *m.* ſ.

GOUDRONNEUX, EUSE, *adj.* (*Gu-dro-nö*). von Theer, theericht.

GOUDRONNIÈRE, *f.* (*Gu-dro-niär'*). Behälter (*m.*) zum Einnehmen von Theerdunſt.

GOUET, *m.* (*Gu-ä*). *Bot.* Aron, *m.* Zehrwurz, *f.* en; *Vign.* (Art) ſchlechte Traube; *serpe* : Schnittmeſſer, *n.* ſ.

GOUFFRE, *m.* (*Guf'r*). 1. *cavité* : Höhle, *f.* n; *large ouverture* : Kluft, *f.* ¨e; *gueule* : Schlund, *m.* es, ¨e; *précipice* : bodenloſer Abgrund. | 2. *Géogr.* Strudel, *m.* ſ, Waſſerſchlund, *m.*; — de mer, Meerſchlund, *m.*; *golfe* : Meerbuſen, *m.* ſ. | 3. *fig.* *abîme* : Abgrund, *m.* es, ¨e, *enfer* : Hölle, *f.* n, Abgrund (*m.*) der Hölle, Höllenrachen, *m.* ſ, *lieu sombre et profond* : tiefer und finſterer Ort, Kluft, *f.*; *fig.* le — de l'oubli, die Nacht der Vergeſſenheit; ce procès est un —, verſchlingt ein Höllengeld *ou* ein Heidengeld; (Paris) est un —, iſt ein bodenloſer Schlund, verſchlingt ungeheure Summen; c'est un — que cet homme-là, dieſer Menſch iſt ein großer Verſchwender | 4. *grand nombre de malheurs* : viel auf einander folgendes Unglück, Abgrund (*m.*) des Elends.

GOUGE, *f.* (*Gu-j'*). 1. Hohlmeißel, *m.* ſ, *de tuilier* : Gutſche, *f.* n. | 2. *Chir.* Abtragemeſſer, *n.* ſ. | 3. *servante* : Magd, *f.* ¨e, Dienſtmädchen, *n.* ſ. | 4. *femme de mauvaise vie* : ſchlechtes Frauenzimmer, liederliche Dirne, Gaſſenmenſch, *n.* es, er.

GOUGER, *a.* (*Gu-jé*). mit dem Hohlmeißel aus-höhlen, *Mar.* aus-höhlen, eine Rinne machen in (A).

GOUIN, *m.* (*Gu-ang*). Matroſe (*m.*) der ſeine Kleidung und Haltung vernachläſſigt.

GOUINE, *f.* (*Gu-in'*). Luſtdirne, *f.* n.

GOUJAT, *m.* (*Gu-ja*). 1. *valet d'armée* : Troßbube, *m.* n, Packknecht, *m.* es, e. | 2. *Maç. manœuvre* : Maurergehülfe, *m.* n, Handlanger, *m.* ſ; *homme grossier* : Grobian, *m.* ſ, e, Flegel, *m.* ſ, gemeiner Menſch, grober Kerl, *homme sale* : ſchmutziger Kerl, Schuft, *m.* es, e; *mauvais ouvrier* : Sudler, *m.* Pfuſcher, *m.* ſ; *Prov.* mieux vaut — debout qu'empereur enterré, beſſer ein lebender Bube als ein todter Löwe.

GOUJON, *m.* (*Gu-jong*). 1. *poisson* : Gründling, *m.* ſ, e, Grundel, *m.* ſ, Kreſſe, *f.* n; — de mer, Meergrundel, *m.* ſ; *fam.* faire avaler le — à qn, jem. (A) in die Falle locken, jem. (A) zum Beſten halten*. | 2. *Charr.* Döbel, *m.* ſ, Zapfen, *m.* ſ, Stift, *m.* es, e, Pflock, *m.* es, ¨e.

GOUJONNER, *a.* (*Gu-jo-né*). mit Stiften befeſtigen, döbeln.

GOUJONNIER, *m.* (*Gu-jo-nié*). *Pêch.* kleines Wurfnetz.

GOUJONNIÈRE, *adj.f.* (*Gu-jo-niär'*) perche —, Kaulbarſch, *m.* es, e.

GOUJURE, *f.* (*Gu-jür'*). *Mar.* Kerb, *m.* es, e, Einſchnitt, *m.* es, e.

GOULE, *f.* (*Gul'*). *Myth.* weiblicher leichenfreſſender Vampyr.

GOULÉE, *f.* (*Gu-lé*). 1. *bouchée* : Maulvoll, *n.* ſ, Happen, *m.* ſ, großer Biſſen; n'en faire qu'une —, etw. auf einen Biſſen verſchlingen | 2. *pièce de terre* : Stück (*n.*) Land, das einen Mann ernährt.

GOULET, *m.* (*Gu-lä*). 1. *d'une bouteille* : Hals (*m.*) einer Flaſche, Flaſchenhals, *m.* es, ¨e. | 2. *Mar.* enge Hafeneinfahrt. | 3. *Artill.* Pulverrinne, *f.* n. | 4. *Pêch.* (Eintritt) an Fiſchreuſen.

GOULETTE, *f.* (*Gu-lät'*). 1. flache Steine (*m.pl.*) zum Pflaſtern der Kalköfen. | 2. *Arch.* *voy.* GOULOTTE, Waſſerrinne, *f.* n. | 3. *Géogr.* Goletta, *n.*

GOULIAFRE, *m.* (*Gu-liafr'*) Freſſer, *m.* ſ, Freßwanſt, *m.* es, e. || *adj.* gierig, gefräßig.

GOULOT, *m.* (*Gu-lo*). 1. *d'une bouteille* : Hals (*m.*) einer Flaſche, Flaſchenhals, *m.* es, ¨e; *fig.* n'avoir vu le monde que par le — d'une bouteille, noch nichts von der Welt geſehen haben; *Jard.* arroser au —, ohne Brauſe begießen*. | 2. *Pêch.* Einkehle, *f.* n.

GOULOTTE, *f.* (*Gu-lot'*). *Arch.* Waſſerrinne, *f.* n; *petit canal* : abwärts laufende, ſteinerne Rinne.

GOULU, UE, *adj.* (*Gu-lü*). 1. *qui aime à manger* : gefräßig, heißhungerig, *fig. avide* : gierig, *Hortic.* pois —s, Kichererbſen, *f. pl.* || 2. *m.* der Gefräßige, *adj. subst.* | 3. *Zool.* Vielfraß, *m.* es, e; — de mer, Haifiſch, *m.* es, e; *Ornith.* Möve, *f.* n.

GOULÛMENT, *adv.* (*Gu-lüh-mang*). gierig, gefräßig.

GOUM, *m.* (*Gum'*). Gum, *m.* Heerbann (*m.*) der den Franzoſen verbündeten Araber.

GOUMIER, *m.* (*Gu-mié*). *Zool.* Nadelſchnecke, *f.* n, ſenegaliſche Muſchel.

GOUNA, *m.* (*Gu-na*). *Gram.* Guna, *m.*

GOUPIL, *m.* (*Gu-pil*). *Zool.* Fuchs, *m.* es, ¨e, a — endormi rien ne chet en la gueule, das Glück kommt nicht im Schlafe.

GOUPILLE, *f.* (*Gu-pil-(i)ö*). 1. *Horl.* Stift, *m.* es, e. | 2. *clavette* : Pflock, *m.* es, ¨e, Vorſtecker, *m.* ſ. | 3. *Arm.* Vorſteckriemen, *m.* ſ.

GOUPILLER, *a.* (*Gu-pil-ié*). mit Stiften befeſtigen, einen Pflock ſtecken vor (D); *se cacher* : ſich verſtecken, fliehen*.

GOUPILLON, *m.* (*Gu-pil-iong*). 1. *Relig.* Weihwedel, *m.* Sprengwedel, *m.* ſ, — de métal, Sprengefäß, *n.* es, e, présenter de l'eau bénite avec un —, das Weihwaſſer mit dem Sprengwedel dar-reichen. | 2. *fig. reste* : Reſt, *m.* es, e, Ueberbleibſel, *n. pl.* | 3. *brosse* : Kannenbürſte, *f.* Gläſerbürſte, *f.* n.

GOUPILLONNER, *a.* (*Gu-pil-io-né*). mit einer Kannenbürſte reinigen.

GOURA, *m.* (*Gu-ra*). *Ornith.* Kronentaube, *f.* n, *bonnet* : venetianiſche Mütze.

GOURAMI, *m.* (*Gu-ra-mi*). *Zool.* Gorami, *m.* chineſiſcher Goldfiſch.

GOURBET, *m.* (*Gur-bä*). *Bot.* Sandrohr, *n.* es, Nervengras, *n.* es, ¨er.

GOURBI *ou* GOURBIL, *m.* (*Gur-bi*). Araberwohnung, *f.* en.

GOURBILLAGE, *m.* (*Gur-bil-ia-j'*). Ausrundung *f. ou* Erweitern (*n.*) eines Loches.

GOURBILLER, *a.* (*Gur-bil-ié*). ausrunden, aus-höhlen, ein Loch oben erweitern.

GOURD, GOURDE, *adj.* (*Gur*). 1. *perclus par le froid* : ſtarr, erſtarrt, klamm; mains gourdes, vor Kälte ſtarre Hände; *fam.* il n'a pas les mains gourdes, er ſchlägt gerne zu. | 2. *Agr.* blé —, durch die Feuchtigkeit aufgeſchwollene Getreide.

GOURDE, *f.* (*Gurd'*). 1. *monnaie* : Piaſter, *m.* ſ, Silbermünze, *f.* n. | 2. *bosse* : Beule, *f.* n, Brauſche, *f.* n | 3. *calebasse* : Flaſchenkürbiß, *m.* ſſes, ſſe, *à boire* : Kürbißflaſche, *f.* n | 4. *bouteille* : umflochtene Glasflaſche. | 5. *Chir.* doppelter Waſſerbruch.

GOURDIN, *m.* (*Gur-dang*). 1. *pop.* Prügel, *m.* Knüttel, *m.* ſ. | 2. *Mar.* Seilſtück (*n.*), mit dem man den Matroſen droht. | 3. *Monn.* *voy.* GOURDE, Piaſter, *m.*

GOURDINER, *a.* (*Gur-di-né*). prügeln, durch-prügeln.

GOURE, *f.* (*Gur'*). 1. *Com.* verfälſchte Materialwaare. | 2. *pop.* *attrape* : Falle, *f.* n, Schlinge, *f.* n

GOUREAU, *m.* (*Gu-ro*). lange, dicke Feige.

GOURER, *a.* (*Gu-re*). 1. *Com.* Materialwaaren verfälſchen. | 2. *pop.* *tromper* : an-führen, betrügen*.

GOUREUR, *m.* (*Gu-ror*). *Com.* Materialwaarenverfälſcher, *m.* ſ; *pop.* *trompeur* : Betrüger, *m.* ſ. || —euse, *f.* Verfälſcherin, *f.* nen.

GOURGALLE, *f.* (*Gur-gal'*). *Zool.* Einſiedlerkrebs, *m.* Taſchenkrebs, *m.* es, e.

GOURGANDINE, *f.* (*Gur-gan-din'*). 1. *femme* : Straßendirne, *f.* n, Metze, *f.* n. | 2. *habit* : Frauenkleid, *n.* es, er | 3. *coquillage* : Venusmuſchel, *f.* n.

GOURGANE, *f.* (*Gur-gan'*). *Bot.* kleine (Art) Sumpfbohne.

GOURGOURAN, *m.* (*Gur-gu-rang*). *étoffe* : oſtindiſcher Seidenzeug, *coquillage* : Kegelſchnecke, *f.* n.

GOURMADE, *f.* (*Gur-mad'*). *fam.* Fauſtſchlag, *m.* es, ¨e, Knuff, *m.* Puff *m.* es, e.

GOURMAND, ANDE, *adj.* (*Gur-mang*). 1. *qui mange avec excès* : gefräßig, gierig; *gourmet* : ekluſtig, leckerhaft, der Tafelluſt ergeben. | 2. *Agr.* branches —andes, Waſſeräſte, *m. pl.* Waſſerſchoſſe, *m. pl.*; arbre —, Baum (*m.*) der zu viel in die Aeſte treibt, pois —s *ou* pois goulus, Kichererbſen, *f. pl.* | 3. *Pharm.* pilules —andes, den Appetit reizende Pillen, *f. pl.* || 4. *m.* Freſſer, *m.* ſ, Vielfraß, Viehmagen, Eſſer; *gastronome* : Leckermaul, *n.* es, ¨er, Feinſchmecker, *m.* ſ; *amateur* : Liebhaber, *m.* ſ, *Agr.* Naſchäſte, *m.* ſ Waſſeraſt, *m.* es, ¨e.

GOURMANDÉ, ÉE, *pp.* (*Gur-mang-dé*). ausgeſcholten, *p.p.* ſcharf gemacht; personne —ée, ausgeſcholtene Perſon, *Cuis.* un carré de mouton — de persil, eine mit Peterſilie geſpickte Hammelsbrüſt.

GOURMANDEMENT, *adv.* (*Gur-mang-d'-mang*) auf eine gierige *ou* gefräßige Weiſe.

GOURMANDER, *n.* (*Gur-mang-dé*). 1. *se livrer à la gourmandise* : gierig verſchlingen*, gefräßig ſein || 2. *a. fig.* *réprimander* : mit harten Worten zurecht-weiſen*, aus-ſchelten*, aus-ſchimpfen; *fam.* herunter-machen; *blâmer* : tadeln, beurtheilen; *dompter* : bändigen, unterwürfig machen. | 3. *contenir* : im Zaume halten*, beſchwören; *réprimer* : Einhalt thun* (D), im Zügel halten*; *braver* : trotzen, *ne pas craindre* : nicht wohl bei nennen*, *fig.* — ses passions, ſeine Leidenſchaften bändigen. | 4. *Man.* — un cheval, ein Pferd hart im Zaume halten*. | 5. *Jard.* die Waſſeräſte ab-ſchneiden*. | 6. *Cuis.* einen Hammel ebraten ſpicken.

GOURMANDILLER, *a.* (*Gur-mang-dil-ie*). ein wenig ſchelten*, leichte Zurechtweiſungen machen (D).

GOURMANDINE, *f.* (*Gur-mang-din'*). *Agr.* (Art) Birne, *f.* n.

GOURMANDISE, *f.* (*Gur-mang-dis'*). 1 *vice* : Gefräßigkeit, *f.* Freßbegierde, *f.* Eßgier, *f.* *spl.* *fig.* Leckerhaftigkeit, *f.*; le péché de —, Unmäßigkeit, *f.* | 2. *Pât.* —s, *f. pl.* Leckerbiſſen, *m. pl.* | 3. *Hortic.* Schmarotzer, *m. pl.*; *Prov.* la — tue plus de gens que l'épée, die Unmäßigkeit tödtet mehr Leute als das Schwert.

GOURMAS, *m.* (*Gur-ma*). hölzerne Röhre.

GOURME, *f.* (*Gurm'*). 1. *Vétér.* Dräſe, *f.* n, Kehlſucht, *f.* | 2. *Méd.* Kopfausſchlag, *m.* es, ¨e, Milchborke, *f.* Milchſchorf, *m.* es; *fig.* jeter sa —, die ſchlechten Säfte aus-ſtoßen*, einen Ausſchlag haben, *fam.* il jette sa —, er tobt ſich aus, er lauft ſich die Hörner ab.

GOURMÉ, ÉE, *pp.* (*Gur-mé*). 1. *Man.* mit der Kinnkette verſehen. | 2. *qui a une gourmade* : geknufft, *fig.* être —, ein ernſtes, pedantiſches Weſen affectiren.

GOURMER, *a.* (*Gur-mé*). 1. *mettre la gourmette* : einem Pferde die Kinnkette anlegen. | 2. *fam.* *battre à coups de poings* : mit Fäuſten ſchlagen*, raufen, *fig.* *maltraiter* : übel behandeln, tadeln; *réprimer* : im Zaume halten*. — ses passions, zügeln. | 3. se —, *r.* *se battre* : ſich raufen, ſich herum-balgen. | 4 *affecter un maintien grave* : ein ernſtes, ſtolzes Weſen affectiren.

GOURMET, *m.* (*Gur-mä*). 1. *gastronome* : Feinſchmecker, *m.* ſ, *en vins* : Weinkenner, *m.* ſ, — sur les vins, Weinkoſter, *m.* ſ | 2. *friand* : Feinſchmecker, *m.* Leckermaul, *n.* es, ¨er || 3 *adj.* leckerhaft.

GOURMETTE, *f.* (*Gur-mät'*). 1. *Man.* Kinnkette, *f.* n, fausses —s, zweite Kinnkette, *fig.* Zügel, *m.* ſ; lâcher la — à qn, jem. (D) den Zügel ſchießen laſſen*, jem. (D) mehr Freiheit laſſen*, *fam.* rompre sa —, ſeinen Leidenſchaften den Zügel wieder ſchießen laſſen*. | 2. *Mar.* Schiffsknecht, *m.* es, e (Hüter *m.*) eines noch nicht abgelad'nen Schiffes.

GOURNABLE, *f.* (*Gur-nabl'*). *Mar.* langer, hölzerner Pflock *ou* Nagel.

GOURNABLER, *a.* (*Gur-na-blé*). *Mar.* mit hölzernen Pflöcken an-bolzen *ou* befestigen.

GOURNABLERIE, *f.* (*Gur-nabl'-ri*). Holznägelwerkstätte, *f.* n.

GOURNABLIER, *m.* (*Gur-na-blié*). *Mar.* Abnagler, *m.* Holznägelmacher, *m.* s.

GOUROU, *m.* (*Gu-ru*). 1. *Bot.* Stuckbaum, *m.* es, ⸗e. | 2. *prêtre :* Guru, *m.* indischer Priester.

GOUSPIN, *m.* (*Gus-pang*). *pop.* Gassenbube, *m.* n, Lumpenkerl, *m.* s, e.

GOUSSANT, *m.* (*Gu-ssang*). *ou* GOUSSAUT; 1. *Man.* gestauchtes *ou* kerniges, stark aussehendes Pferd, Speckhals, *m.* es, ⸗e. | 2 *Faucon.* plumper, zum Fliegen unfähiger Vogel; *homme lourd* plumper, dummer Mensch.

GOUSSE, *f.* (*Guss'*). 1. *Bot.* Hülse, *f.* n, Schote, *f.* n, Ball, *m.* es, ⸗e; — d'ail, Knoblauchszehe, *f.* n. | 2. *coquillage :* Erbsenhülse, *f.* || 3. —s, *f. pl. Arch.* Hülsen (*f. pl.*) am ionischen Capitäl. | 4. *Pêch.* — de plomb, bleiernes Gesenk, Blei (*n.*) zum Festhalten der Netze.

GOUSSET, *m.* (*Gu-ssè*). 1. *creux de l'aisselle :* Achselhöhle, *f.* n | 2. *odeur :* übler Geruch der Achselhöhlen; sentir le —, nach Schweiß unter den Armen riechen*. *Mil.* Achselstück (*n.*) eines Harnisches; *Blas.* Gabelstück, *n.* es, e; — d'une chemise, Achselstück, *n.* Zwickel, *m.* s. | 3. *petite bourse.* kleine Börse, *de montre.* Uhrtasche, *f.* n; *poche :* kleine Tasche; *fam.* avoir toujours le — garni, immer viel Geld in der Tasche haben; avoir le — vide, schlecht bei Gelde sein. | 4. *console :* Träger, *m.* s, schräger Fuß. | 5. *Mar.* Hebestock, *m.* es, ⸗e.

GOÛT, *m.* (*Guh*). 1. *Physiol.* **Geschmack**, *m.* es, *spl;* avoir le — fin, einen feinen Geschmack haben, eine feine Zunge haben; cela plaît au —, cela flatte le —, das schmeckt; *pop.* il a perdu le — du pain, *il est mort :* er ist todt, er ist gestorben; faire passer le — du pain à qn, *le faire mourir :* jem. (A) um-bringen* *ou* tödten; *Fauconn.* oiseau de bon —, guter Jagdfalke. | 2. *saveur :* Geschmack, *m.*; *d'un fruit :* Schmackhaftigkeit, *f;* (ce pâté) est d'un — exquis, hat einen äußerst guten Geschmack. avoir un — de..., schmecken nach (D). être de bon —, einen guten Geschmack haben*; *Chass.* haut —, Hautgout, *m.* Hochgeschmack, *m.*; de haut —, Wildgeschmack, *m.* stark gesalzen und gepfeffert, être de haut —, scharf schmecken; *fig.* des plaisanteries de haut —, pikante Scherze, *m. pl;* plaisanterie de mauvais —, schlechter Witz; (cette sauce) est d'un — fin *ou* relevé, hat einen feinen *ou* delikaten Geschmack; (cette sauce) n'a point de —, schmeckt fade *ou* schal; *Vign.* — du terroir, Erdgeschmack, *m.*; — queue de renard, Fuchsgeschmack, *m.*; trouver, prendre — à rien, an nichts Geschmack finden*, (alcool) de bon —, geschmackhafter Spiritus, Spiritus *m.*, von gutem Geschmack. | 3. *odeur :* **Geruch**, *m.* es. | 4. *préférence :* Geschmack, *m.* Vorliebe, *f;* dites votre —! sagen Sie mir Ihren Geschmack! | 5. *sentiment du beau.* Schönheitsgefühl, *n.* s, e, Geschmack, *m.*; *jugement :* Urtheil, *n.* s, e; *absol.* — *ou* bon —, guter Geschmack; finesse de —, feiner Geschmack; avec —, geschmackvoll; sans —, geschmacklos; plein de —, sehr geschmackvoll; sans —, geschmacklos; affaires de —, Geschmackssachen, *f. pl;* ouvrages de —, Geschmacksarbeiten, *f. pl;* (cet ouvrage) est de bon —, zeugt von Geschmack. | 6. *fig.* bon —, guter Geschmack; de bon —, taktvoll; de mauvais —, taktlos; (procédé) de bon —, taktvoll; *parl. des choses :* (la retraite) était de bon — dans cette circonstance. war in diesem Falle anständig, il eût été de mauvais — d'(insister), es wäre ganz unschicklich gewesen zu... | 7. — du beau, Schönheitsgefühl, *n.* | 8. *inclination :* Geschmack, *m.* [pour, für (A)]; *penchant :* Sinn, *m.* es, Neigung, *f.* en, *envie :* Lust, *f.* Liebe, *f.* [pour, an (D)]; *plaisir.* Gefallen, *m.* s, Geschmack, *m.*; chacun son —, jeder nach seinem Geschmacke; avoir du — pour qch, Gefallen (*m.*) *ou* Lust (*f.*) finden* an (D); j'ai du — pour lui, er gefällt mir; mettre en —, den Appetit anreizen; *fig.* Geschmack bei-bringen* für (A); *fig.* ermuntern, auf-muntern; entrer en —, Eßlust (*f.*) *ou* Appetit (*m.*) bekommen*; être au — de..., nach dem Geschmacke sein von (D); cela n'est pas à mon —, das gefällt mir nicht, das sagt mir nicht zu, das behagt mir nicht; faire qch. par —, etw. (A) zu seinem Vergnügen machen; (il fait de la musique par —, zu seinem Vergnügen); prendre — à qch, trouver — à qch, Geschmack (*m.*) finden* an (D), Sinn haben zu (D). | 9. *manière propre à un artiste, caractère :* Geschmack, *m.* Charakter, *m.* s; *manière :* Art, *f.* en, Manier, *f.* en; *style :* Styl, *m.* es, e; *grâce :* Anmuth, *f. spl; élégance :* Eleganz, *f.* Feinheit, *f.* en; dans le grand —, nach der feinsten Mode, nach dem feinsten Geschmack, — flamand, flandrischer Styl, flandrische Manier; *fam.* dans le — de..., nach dem Geschmacke von (D); *Prov.* le coût en fait perdre le —, der Preis verdirbt den Geschmack daran, le morceau avalé n'a plus de —, glücklich wer vergißt, was nicht zu ändern ist; des —s et des couleurs on ne peut discuter, tous les —s sont dans la nature, über den Gefallen läßt sich nicht streiten*.

1. **GOÛTÉ, ÉE**, *pp* (*Guh-té*). 1. *apprécié :* gekostet, geschmeckt, verkostet. | 2. *trouvé bon.* gefallen; *approuvé :* gebilligt, *estimé.* geschätzt, *aimé :* geliebt, *souffert.* gelitten; *recherché.* gesucht, *demandé :* begehrt.

2. **GOÛTÉ**, *m.* *repas.* Vesperbrod, *n.* Abendbrod, *n.* es.

1. **GOÛTER**, *a.* (*Guh-té*). 1. *sentir par le goût.* kosten, **schmecken;** *examiner par la bouche.* schmecken, versuchen, kostend prüfen; *fig.* genießen*, sich erfreuen (G); — le tabac, den Tabak versuchen *ou* kosten. | 2. *fig. sentir qu'une ch. est bonne :* die Güte einer Sache wahr-nehmen*; *trouver plaisir à :* Geschmack finden* an (D); — la lecture, Gefallen am Lesen haben, — (son jeu), Beifall schenken (D), leiden können* (A). | 3. *faire cas de.* schätzen, schätzen lernen; connaître et — Jésus-Christ, die Lehre Christus kennen* und seinen Geboten nachkommen*. | 4. *jouir de.* genießen*; — la fraîcheur, die frische Luft genießen*. *Man.* — la bride, sich an den Zügel gewöhnen. | 5. *absol.* avaler sans —, hinunter-schlucken, ohne zu kosten. | 6. *approuver.* billigen. || 7. **n** — de qch. *ou* à qch. kosten von (D), schmecken von (D), *fam.* probiren (A) | 8. *tâter de :* versuchen; — du pouvoir, die Macht zu versuchen bekommen*; — de la mort, sterben*; *juger par l'odorat* die Güte einer Sache am Geruche erkennen*. | 9. *fig. éprouver :* etw. (A) versuchen. | 10. se —, *r.* gekostet werden*; se — soi-même, Gefallen an sich selbst finden*; *être aimé :* beliebt, gesucht *ou* begehrt werden*.

2. **GOÛTER**, *n.* *faire le goûter* vespern.

3. **GOÛTER**, *m.* *coy.* GOÛTÉ.

GOUTTANT, ANTE, *adj.* (*Gu-tang*). triefend; (eau) —ante, tropfenweise fallend.

1. **GOUTTE**, *f.* (*Gut'*). 1. **Tropfen**, *m.* s; faire des —s, tröpfeln, tropfenweise fallen*; suer à grosses —s, große Schweißtropfen (*m. pl.* auf der Stirne haben; *fig.* c'est une — d'eau dans la mer, es ist ein Tropfen Wasser im Meer, ces deux personnes se ressemblent comme deux —s d'eau, diese zwei Personen gleichen sich wie ein Ei dem andern; il tombe des —s, es tröpfelt, es regnet; il passerait entre les —s de pluie, er ist ein schlauer Kerl. | 2. *petite quantité:* ein Wenig, so viel wie Nichts; une — de vin, ein Tropfen Wein, ein wenig Wein, so viel wie Nichts; il n'a pas une — de sang dans les veines, er hat keinen Tropfen Blut in den Adern, er ist von Schrecken ergriffen; tant qu'il aura une — de sang dans les veines, so lange er am Leben ist; *fam.* la dernière — de sang, der letzte Blutstropfen; *pop.* der letzte Heller. | 3. *Pharm.* Tropfen, *m;* —s d'Hoffmann, Hoffmannstropfen, *m. pl.* | 4. *eau de vie.* Schnapps, *m.* es, Branntwein, *m.* es; *pop.* accepter une —, ein Schnäppschen an-nehmen*. | 5. *Pap. petites taches :* Flecken, *m. pl.* Wasserfleck *n.* *m. pl.* | 6. *Méd.* — militaire, Fuhrmannstripper, *m.* s. | 7. *Fond.* Probekorn, *n.* s. | 8. *Hort.* Korn, *n.* es, kleines, rundes Plattchen der Uhrmacher; — de suif, rundköpfige Schraube. | 9. *Arch.* Tropfenverzierung, *f.* | 10. — d'eau, (Art) Topas, *f.* Wassertropfen, *m.* | 11. *Zool.* (Art) Blasenschnecke, *f.* n. | 12. *Bot.* — de lin, Flachsseide, *f;* — de sang, Sommeradonis, *f.* | 13. *Zool.* — bleue, (Art) Walzenschnecke, *f.* n | 14. mère —, vin de —. Vorlauf (*m.*) vom Weine. | 15. **adv.** *point, pas du tout :* gar nicht; ne voir —, nicht das Geringste sehen*, nichts sehen*, nichts verstehen können* || 16. — à —, *loc. adv.* tropfenweise; *fig. peu à peu :* nach und nach; *Prov.* la — creuse la pierre, der Tropfen höhlt den Granit.

2. **GOUTTE**, *f.* *Méd.* **Gicht**, *f;* — aux pieds, Podagra, *n.* s; — aux mains, Chiragra, *n.* s; *Prov.* — tracassée est à demi pansée. Bewegung ist bei Gicht sehr nöthig; il n'a pas la — aux pieds, er ist nicht lahm; la — vient de la —. vom Trinken kommt Hinken; aux fièvres et à la — les médecins ne voient —, bei Fieber und bei Gicht kann der Arzt nicht helfen; — caduque, fallende Sucht; —-chaude, laufende Gicht, Gliederreißen, *n.* s; —-crampes *ou* —-crampe, Krampfgicht, *f;* — froide, kalte Gicht, — nouée, Knotengicht, *f;* — remontée, zurückgeschlagene Gicht; —-rose, Rothlauf (*m.*) im Gesichte, — sciatique, Lendengicht, *f.* Hüftweh, *n.* es; — sereine *ou* amaurose, schwarzer Staar.

GOUTTÉ, ÉE, *adj.* (*Gu-té*). *Blas.* getröpfelt, mit Tropfen besäet.

GOUTTELETTE, *f.* (*Gut'-lat'*). Tröpfchen, *n.* s.

GOUTTER, *n.* (*Gu-té*). lecken, tröpfeln.

GOUTTEUX, EUSE, *adj.* (*Gu-tö*). 1. *qui a la goutte :* gichtisch, podagrisch, mit der Gicht behaftet. | 2. *qui annonce la goutte :* gichtanzeigend. || 3. *m.* der Gichtkranke, *adj. sub.* Podagrist, *m.* en. || 4. —euse, *f.* die Gichtkranke, *adj. sub ; Zool.* (Art) Flügelfliege, *f.* n.

GOUTTIER, IÈRE, *adj.* (*Gu-tié*). durchsickernd.

GOUTTIÈRE, *f.* (*Gu-tiär'*). 1. *Couvr.* Traufe, *f.* n, Dachrinne, *f.* n, Dachtraufe, *f.* | 2. *toit :* Dach, *n.* es, ⸗er. | 3 *Sell.* Regenleder (*n.*) einer Kutsche. | 4. *rainure :* Furche, *f.* n, Rinne, *f.* n. | 5. *Anat.* Knochenrinne, *f.* | 6. *Chir.* en —, nach Art einer Rinne; creusé en —, wie eine Rinne gefurcht, gerinnt. | 7. *Chass.* Riefe (*f.*) des Hirschgeweihes. | 8. *Zool.* Furchen (*f. pl.*) der einschaligen Muscheln. | 9. *insecte.* Aaskäfer, *m* s. | 10. *H. ecl.* Stück (*n.*) weißen Wachses in Form eines Sarges | 11. *Rel.* Hohlschnitt, *m.* es, e. | 12. *Mar.* Leibholz, *n.* es, ⸗er.

GOUVERNABLE, *adj.* (*Gu-wär-nabl'*). regierbar; *dirigeable :* leitbar, lenkbar.

GOUVERNAIL, *m.* (*Gu-wär-naeil*). 1 *Mar.* Steuer, *n.* s, Steuerruder, *n.* s; —-fougue, Hülfssteuerruder, *n;* — de dresse, Eisenstange, *f.* n. | 2. *fig.* Staatsruder, *n.* s; avoir *ou* tenir le — d'un État, einen Staat lenken. | 3 *d'un moulin :* Mühlbaumsterz, *m.* es, e | 4. *Forg.* die längste Stange in einem Bunde Eisenstangen. | 5. *Mus.* Leiter (*m.*) zum Stimmen der Orgelpfeifenzungen.

GOUVERNANCE, *f.* (*Gu-wär-nang-ss'*). 1. *Jur.* Statthaltergericht, *n.* es, e; *gouvernement:* Statthalterei, *f.* | 2. *place d'une gouvernante.* Gouvernantenstelle, *f.* n.

GOUVERNANT, ANTE, *adj.* (*Gu-wär-nang*). regierend, herrschend. || *m.* Herrscher, *m.* Beherrscher, *m.* s, Befehlshaber, *m.* s, der Regierende, *adj. sub.*

GOUVERNANTE, *f.* (*Gu-wär-nang-t'*). 1. *femme d'un gouverneur.* Statthalterin, *f.* nen, Frau (*f.*) des Statthalters. | 2. *professeur.* Erzieherin, *f.* Gouvernante, *f.* n; — des princesses, Hofmeisterin, *f; femme de ménage :* Haushälterin, *f.*

GOUVERNE, *f.* (*Gu-wärn'*). 1. *Com.* Verhaltungsregel, *f.* n, Richtschnur, *f.* ⸗e; *fam.* Weisung, *f.* Richtung, *f.* en; pour votre —, zu Ihrer Nachachtung. | 2. *Mar.* aviron de —, (Art) Steuerruder, *n.* s.

GOUVERNÉ, ÉE, *pp.* (*Gu-wär-ne*) 1. *dirigé :* regiert. | 2. *régi.* regiert, beherrscht. | 3. *qui se laisse conduire* geleitet; *surveillé :* beaufsichtigt. | 4. *administré :* verwaltet. | 5. *Gram.* regiert. || 6. *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Regierte, *adj. sub.*

GOUVERNEAU, *m.* (*Gu-wär-no*). *ou* GOUVERNEUR, *Pap.* erster Arbeiter.

GOUVERNEMENT, *m.* (*Gu-warn'-mang*). 1. *action* : Regieren, *n.* 8, **Regierung**, *f.* en. | 2. — des Etats, Staatsregierung, *f*; *direction* : Leitung, *f*; forme d'un —, Regierung, *f*. Regierungsform, *f*. Staatsverfassung, *f*; — ambitieux, ehrgeizige Regierungsverwaltung; — impérial, kaiserliche Regierung; *H. d'Angleterre*. Regierung (*f.*) der englischen Kolonien; — monarchique, monarchische Regierungsform; — provisoire, provisorische Regierung; — révolutionnaire, revolutionäre Regierung (1793); (brèveté) avec garantie du —, mit gesetzlicher Gewähr. | 3. *charge d'un gouverneur* : Statthalterschaft, *f*. Statthalteramt, *n.* es, ⸗er, Direction, *f.* en; *dignité* : Statthalterwürde, *f*. n; — de Normandie, Statthalterschaft (*f.*) der Normandie; — de la Banque de France, Direction (*f.*) der Bank von Frankreich; pendant son —, während seiner Statthalterschaft. | 4. *étendue* : Gouvernement, *n.* Bezirk (*m.*) einer Statthalterei; — militaire, Militärdivision, *f*. en. | 5. *ceux qui gouvernent* : Behörde, *f*. n, Regierungspersonen, *f.pl.* | 6. *demeure* : Wohnung (*f.*) des Statthalters; (dîner) au —, in der Statthalterei | 7. *d'un ordre religieux* : Führung, *f*. Verwaltung, *f*; — des âmes, Seelsorge, *f*. | 8. *d'une maison* : Haushaltung, *f*. Verwaltung, *f*. Leitung, *f*; laisser à qn. le — de ses affaires, jem. (D) die Führung seiner Geschäfte überlassen*; avoir qch. en son —, etw. (A) unter seiner Aufsicht haben. | 9. *éducation* : Erziehung, *f*. | 10. *Mar.* Leitung (*f.*) eines Schiffes.

GOUVERNEMENTAL, ALE, *adj.* (*Gu-warn'-mang-tal*). zur Regierung gehörig, Regierungs⸗; système —, Regierungssystem, *n.* 8, e; parti —, Regierungspartei, *f*. en.

GOUVERNER, *a.* (*Gu-war-né*). 1. *Mar.* steuern, ein Schiff lenken *ou* an-steuern; *fig.* — bien sa barque, sein Schiff gut zu lenken wissen*, seinen Geschäften gut vor-stehen*; *fam.* c'est lui qui gouverne la barque, er regiert das ganze Haus, — les ressorts, die Führung einer Sache haben. | 2. *parl. d'un souverain* : **regieren**, herrschen über (A); — un Etat, einen Staat regieren, über einen Staat herrschen. | 3. *diriger, conduire* : leiten, lenken, führen; *régir* : beherrschen; *exercer le pouvoir* : die Herrschaft *ou* die Regierung führen über (A); — avec justice, eine gerechte Regierung führen über (A); — les hommes, die Menschen beherrschen, — les esprits, die Gemüther beherrschen; *absol.* (le roi) règne et ne gouverne pas, herrscht, aber regiert nicht. | 4. *fig. avoir empire sur* : beherrschen; — ses passions, seine Leidenschaften beherrschen; *avoir une grande autorité sur* : eine große Gewalt *ou* Macht haben über (A). | 5. *être le professeur de* : der Erzieher sein von (D), die Erziehung leiten *ou* beaufsichtigen; *élever* : erziehen*; — un prince, die Erziehung eines Prinzen leiten. | 6. *administrer* : verwalten; *fam.* haushalten* mit (D); — avec epargne, sparsam um-gehen* mit (D); — une maison, einem Hauswesen vor-stehen*, ein Haus verwalten; — sagement son revenu, sein Einkommen gut verwalten; — les biens de qn, jem. (G) Geschäfte führen. | 7. *avoir soin de* : in Aufsicht haben, — le vin, den Wein besorgen. | 8. *prendre soin de qn* : pflegen, für jem. (A) Sorge tragen*, jem. (A) pflegen. | 9. *élever, parl. des animaux* : zu pflegen *ou* zu behandeln wissen*; — des chevaux, Pferde erziehen* *ou* besorgen. | 10. *vivre en certains termes avec qn* : zurecht kommen* mit (D), es halten* mit (D); comment gouvernez-vous cet homme, wie halten Sie es mit diesem Menschen. | 11. *Gram.* regieren; (cette préposition) gouverne l'accusatif, will *ou* regiert den Accusativ. | 12. *Jeu.* comment gouvernez-vous le jeu? wie stehen Sie mit ihm? comment gouvernez-vous la fortune? wie steht's mit Ihrem Glück beim Spiel? || 13. **n.** *Mar. diriger* : steuern, führen, regieren, sich steu[e]rn lassen*; (ce bateau) gouverne bien, läßt sich gut lenken *ou* regieren; — sur son ancre, nach dem Anker zu steuern. | 14. *régir* : einen Staat regieren, die Regierung führen. || 15. **se** —, *r.* sich regieren, sich verhalten*, sich auf-führen, sich benehmen*, *être gouverné* : regiert werden*. | 16. *tenir une conduite* : sich auf-führen, sich benehmen*; se — mal, sich schlecht betragen*; *parl. de la santé* : nach seiner Gesundheit leben. | 17. *exercer de l'autorité l'un sur l'autre* : gegenseitige Autorität aus-üben. | 18. *se maîtriser* : sich beherrschen, sich bezwingen*; *Prov.* il faut — sa bouche selon sa bourse, nach dem Beutel richte den Schnabel, unsere Wünsche müssen sich nach unserm Vermögen richten.

GOUVERNEUR, *m.* (*Gu-wär-nör*). 1. *d'une province* : Statthalter, *m.* 8, Oberbefehlshaber, *m.* 8, Gouverneur, *m.* 8; — de la banque de France, französischer Bankdirector; sous-—, Unterdirector, *m.* 8, en; *administrateur* : Director, *m.* Verwalter, *m.* 8; — d'un château, Schloßhauptmann, *m.* es (*pl.* —leute); — militaire, Commandant, *m.* en. | 2. *professeur* : Erzieher, *m.* 8; — d'un prince, Hofmeister, *m.* 8. | 3. *Mar.* Steuermann, *m.* | 4. *Pap.* erster Arbeiter. | 5. *Pêch.* Wallfischfahrer, *m.* e; *fam.* c'est un — de lions, er ist ein Löwenwärter, er wechselt nie seine Kleider. || 6. —euse, *f.* Statthalterin, *f.* Oberbefehlshaberin, *f*. nen.

GOUVION, *m.* (*Gu-wiong*). Döbel, *m.* 8, Bolzen, *m.* 8, Pflock, *m.* es, ⸗e.

GOYAVE, *f.* (*Go-iaw'*). Gujavabaum, *m.* es, ⸗e; *fruit* : Gujavabirne, *f.* n.

GOYAVIER, *m.* (*Go-ia-wié*). *Bot.* Gujavabaum, *m.* es, ⸗e, indischer Birnbaum.

GRAAL (SAINT), *m.* (*Säng-gra-al*). Graalschale, *f.* n, der heilige Graal; *Poés.* cycle du saint —, Graalsagensammlung, *f*.

GRABAT, *m.* (*Gra-ba*). schlechtes Bett; être sur le —, auf dem Krankenbette liegen*; mettre sur le —, aufs Krankenbett werfen*.

GRABATAIRE, *m.* (*Gra-ba-tär*). Sectirer (*m.*) welcher die Taufe erst auf dem Todbette empfing. || *adj. malade* : bettlägerig.

GRABEAU, *m.* (*Gra-bo*). 1. *élection* : Wahl, *f.* en, Abstimmung, *f.* en, Zettelwahl, *f*. | 2. *Pharm.* Griefig, *n.* 8, Abfall (*m.*) *ou* Rest (*m.*) Materialwaaren.

GRABELAGE, *m.* (*Grab'-la-j'*). Durchsieben, *n.* 8, Reinigen (*n.*) der Materialwaaren.

GRABELER, *a.* (*Grab'-lé*). Materialwaaren (*f.pl.*) sieben, aus-lesen* *ou* reinigen.

GRABELEUR, *m.* (*Grab'-lor*). *Pharm.* Materialwaarensieb, *n.* es, e, Reiniger, *m.* 8.

GRABUGE, *m.* (*Gra-bü-j'*). 1. Zank, *m.* es, Gezänk, *n.* es, *spl.* Zwist, *m.* es, Zänkerei, *f.* en; il y aura du —, man wird sich zanken und schlagen. | 2. *Jeu.* Rappaße, *f*.

GRÂCE, *f.* (*Grahsz'*). 1. *ce qui plaît* : **Anmuth**, *f. spl*; *agrément* : Grazia, *f. spl*; *convenances* : Anstand, *m.* es, *spl*; *ce qui charme* : das Anmuthige *ou* das Reizende, *adj. sub*; *fam.* faire *ou* étaler ses —s, sich zieren; avec —, anmuthig; (femme) pleine de —, voll Liebreiz; bonne —, *bonne volonté* : Gefälligkeit, *f*. Willfährigkeit, *f*; mauvaise —, Ungefälligkeit, *f*. Widerstreben, *n.* 8; de bonne —, *volontiers* : gern, bereitwillig, gutwillig; *gracieusement* : mit Artigkeit; *convenablement* : mit Anstand; de mauvaise —, *non volontiers* : ungern, mit Widerstreben; cela a mauvaise —, *mauvaise tournure* : das nimmt sich sehr schlecht aus; (cet habit) a mauvaise —, steht ihm nicht, sitzt ihm nicht; n'avoir pas bonne — de..., nicht wohl an-stehen* zu...; il a mauvaise — de..., es ziemt *ou* es steht ihm nicht wohl an zu...; n'avoir — à rien, nichts mit Anmuth zu thun wissen*. | 2. *Myth.* Grazien, *f.pl.* Huldgöttinnen, *f. pl.* (Aglaia, Thalia und Euphrosine); *fig.* elle n'a pas sacrifié aux —s, sie hat nichts Einnehmendes. | 3. *Tapiss.* les bonnes —s d'un lit, Seitenvorhänge *m. pl.*) eines Bettes. | 4. jeu des —s, Reifenspiel, *n.* es, e | 5. *bienveillance* : Gnade, *f*. Gewogenheit, *f*; *parl. d'un prince* : Gunst, *f*. Huld, *f*; être en — auprès du prince, bei dem Prinzen in Gunst stehen*; *fig.* être en — avec l'argent, Geld haben; rentrer *ou* revenir en —, wieder zu Gnaden kommen*, wieder in Gnaden aufgenommen werden*; *fig.* se plaire de nouveau à : sich wieder wohl befinden*, faire rentrer qn. en —, jem. (D) wieder zu Gnaden bringen*; bonnes —s, *faveur* : Gnade, *f*; témoignage de bonne —, Gnadenbezeugungen, *f. pl*; bonnes —s, *parl. d'une femme* : Gunst, *f*; combler de —s, mit Gnaden überhäufen; rentrer dans les bonnes —s de qn, sich wieder bei jem. (D) in Gunst setzen, rendre ses bonnes —s à qn, jem. (D) seine Gunst wieder schenken; demander qch. en —, inständig bitten* um (A), sich (D) etw. (A) als eine Gnade aus-bitten*; faire — à qn, *accorder qch* : jem. (D) etw. (A) gnädigst bewilligen; faire une —, eine Gnade erzeigen, faites-moi la — de..., erzeigen Sie mir die Gnade, *fam.* thun Sie mir den Gefallen; chevaliers de —, Gnadenritter, *m. pl*; commanderies de —, Ordenspfründen, *f. pl*; Dieu —, grâce à Dieu, *par la faveur du ciel* : Gott sei Dank, Dank Gott; cela lui vient de la — de Dieu, das hat ihm der Himmel beschert, das ist ihm in den Schooß gefallen, (cette chose est venue) de la — de Dieu *ou* avec la — de Dieu, von Gottes Gnaden; par la — de Dieu, von Gottes Gnaden; roi par la — de Dieu, König von Gottes Gnaden; de — ! um Gottes Willen! je vous prie en — *ou* de —, ich bitte Sie sehr; *excusez* : entschuldigen Sie, bitte. | 6. *Théol.* **Gnade**, *f*. — suffisante, allen Menschen bewilligte Gnade Gottes, — sanctifiante, heiligende Gnade Gottes, — naturelle, allen Menschen gespendete Gnade; —s surnaturelles, überirdische Gnadengaben (*f.pl.*) Gottes; ordre de la —, Heilsordnung, *f*; état de —, Stand (*m.*) der Gnade; être en état de — *ou* avoir sa — bekehrt sein; — d'état, —s de salut, Gnadengabe (*f.*) Gottes; — d'état. *illusions* : Illusion, *f*: manquer à la —, die Gnade nicht achten, an de — 1879, Jahr (*n.*) der Gnade 1879, Jahr (*n.*) des Heils 1879. | 7. coup de —, Gnadenstoß, *m.* es; porter *ou* donner le coup de —, den Gnadenstoß geben*; *fig. achever de ruiner* : zu Grunde richten; *fam.* auf den Hund bringen*. | 8. délai de — *ou* jours de —, Respekttage, *m.pl.* **Gnadenfrist**, *f*; *fam.* quart d'heure de —, Galgenfrist, *f*. | 9. *pardon* : Verzeihung, *f*; *indulgence* : Nachsicht *f*; — accordée à un criminel, Begnadigung, *f*. Amnistie, *f*; lettre de —, Begnadigungsschreiben, *n*; demande en —, pourvoi en —, Gnadengesuch, *n.* es; se pourvoir en —, ein Gnadengesuch ein-reichen, droit de —, Begnadigungsrecht, *n*; *remise* : Erlaß, *m.* sses, ⸗sse, trouver — aux yeux de qn, vor jem. (G) Auge Gnade finden*; faire trouver — à qn. auprès..., jem. (A) entschuldigen bei (D); demander — de la vie, um sein Leben bitten*; obtenir —, begnadigt werden*; faire — à qn, *gracier* : jem. (D) begnadigen; faire — à qn. (d'une faute), jem. (D) verzeihen*; *fam.* vous me faites là une belle —, Sie spielen mir da einen netten Streich; faire — de..., *ne pas exiger* : schenken (A); faire — à qn. d'une punition, jem. (D) eine Strafe erlassen*; *fig.* faire — de, *épargner qch. à qn* : verschonen mit (D); *absol.* —! ne continuez pas, ums Himmelswillen! nichts mehr *ou* kein Wort mehr, *iron.* faites-moi — de (vos observations), verschonen Sie mich mit (D). *fig.* faire — à qch, etw. (A) an-nehmen*; crier —, um Gnade flehen. | 10. *remercîment* : Dank, *m.* es, *spl*: actions de —s, Danksagungen, *f. pl*; rendre —, Dank sagen, danken; rendre — à qn. de qch, jem. (D) Dank sagen für (A), jem. (D) danken für (A); mille —s, tausend Dank; — au ciel, — à Dieu, — aux dieux, Gott lob, Gott sei Dank, — à vous, Dank Ihnen, — à vos soins, dank Ihrer Sorgfalt *ou* Ihrer Bemühungen; — à, *par suite de* : mittelst (G), *à cause de* : durch (D), wegen (G), —à votre maladresse, durch Ihre Ungeschicklichkeit. || 11. —s, *f.pl. prière* : Dankgebet, *n.* es, e, Gratias, *n*, dire ses —s, das Tischgebet verrichten; *fam.* dire ses —s avant le bénédicite, verkehrte Welt machen, *fig.* venir dire — *ou* des —s, *remercier* : sich bedanken. | 12 *titre d'honneur* : Seine Gnaden, Ihre Gnaden. | 13. — de saint Paul, weiße Erde (gegen Vipernstiche).

GRACIABLE, *adj.* (*Gra-sziabl'*). verzeihlich; pas —, unverzeihlich; cas —, Fall (*m.*) der Begnadigung zuläßt.

GRACIER, *a.* (*Gra-szié*). begnadigen.

GRACIEUSE (ILE), *f.* (*Gra-sziös'*). *Géogr.* Graciosa, *n*.

GRACIEUSÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-szio-sé*). mit Artigkeiten überhäuft, mit Höflichkeit begegnet, il a été bien —, er ist sehr artig behandelt werden.

GRACIEUSEMENT, *adv.* (*Gra-sziös'-mang*). *voy.* GRACIEUX, freundlich, liebreich.

GRACIEUSER, *a.* (*Gra-sziö-sé*). 1. freundlich behandeln, mit Artigkeiten überhäufen, liebreich begegnen (D). || 2. *n.* Anmuth zeigen, lieblich *ou* anmuthig sprechen*.

GRACIEUSETÉ, *f.* (*Gra-sziös'-té*). *amabilité* : Gefälligkeit, *f.* Artigkeits-bezeugung, *f.* en; *cadeau* : unbedeutendes Geschenk.

GRACIEUX, EUSE, *adj.* (*Gra-szio*). 1. *qui a de la grâce* : anmuthig, reizend, hold, holdselig, graziös, artig. | 2. *aimable* : freundlich, liebreich; *poli* : leutselig, höflich. | 3. *qui est favorable* : günstig, angenehm. | 4. *bienveillant* : gnädig; notre — prince, unser gnädiger Fürst; à titre —, ganz freiwillig; *Chancell.* en forme —euse, ohne weitere Umstände. || 5. *m.* le — (de son tableau), das Anmuthige, *adj.sub.* der Reiz; *Théât.* Spaßmacher, *m.* s.

GRACILITÉ, *f.* (*Gra-szi-li-té*). Dünnheit, *f.* en, Klarheit (*f.*) der Stimme.

GRACIOLE, *f.* (*Gra-sziol'*). (Art) Birne, *f.* n.

GRACIOSO, *m.* (*Gra-szio-so*). *Théât.* Grazioso, *m.* Spaßmacher, *m.* s.

GRADATIF, IVE, *adj.* (*Gra-da-tif*). stufenartig.

GRADATION, *f.* (*Gra-da-sziong*). 1. Abstufung, *f.* en, Stufengang, *m.* es, ⸗e, Gradation, *f.* en. | 2. *accroissement successif* : Steigerung, *f.* | 3. *Rhétor.* Gradation, *f.* Stufenschluß, *m.* sses, ⸗sse. | 4. *Peint.* Abstufung (*f.*) der Schattirungen, unmerkliche Farbenänderung. | 5. *Arch.* symmetrische Stufenfolge verschiedener Theile. || 6. par —, *loc. adv.* stufenweise.

GRADE, *m.* (*Grad'*). 1. *dignité* : Würde, *f.* n, Ehrenstufe, *f.* n. | 2. *Mil.* Grad, *m.* es, e, Charge, *f.* n, militärischer Rang. | 3. *Univ.* Diplom, *n.* s, e, Titel (*m.*) eines Licentiaten; prendre le — de docteur, promoviren. | 4. *Géom.* Grad, *m.* | 5. *mesure* : hundertster Theil des Meridianviertels.

GRADÉ, *adj. m.* (*Gra-dé*). *qui a un grade* : einen Grad bekleidend, graduirt, zu einer Würde erhoben; les —s, die Graduirten, *adj. sub.* die Avancirten, *adj. sub.*

GRADILLE, *f.* (*Gra-dil-(iö)*. *Arch.* Zahnschnitt, *m.* es, e.

GRADIN, *m.* (*Gra-däng*). 1. *Arch.* Stufe, *f.* n; — d'un autel, Altaraufsatz, *m.* es, ⸗e, kleiner Tritt mit Stufen. | 2. *bancs* : Stufenbank, *f.* ⸗e, stufenweis stehende Sitze, *m.pl*; *fam. lycée* : Schulbank, *f*; *Hydr.* Absätze, *m. pl.* Stufen (*f. pl.*) der Cascaden. | 3. *Hortic.* — de gazon, Terrasse, *f.* n, Rasenstufe, *f.* | 4. *Min.* Streife, *f.* n. || 5. par —s, *loc. adv.* stufenweise.

GRADINE, *f.* (*Gra-din'*). Gradireisen, *n.* s; *Pot.* Töpfermeißel, *m.* s.

GRADINER, *a.* (*Gra-di-né*). mit dem Gradireisen aus-bilden.

GRADUALITÉ, *f.* (*Gra-dü-a-li-té*). Abstufung, *f.* en.

GRADUATEUR, *m.* (*Gra-dü-a-tör*). *Phys.* elektrischer Stromregulator.

GRADUATION, *f.* (*Gra-du-a-sziong*). 1. *Phys.* Gradirung, *f.* Gradabtheilung, *f.* en, Eintheilung (*f.*) in Grade. | 2. *Chim.* Abdünstung, *f*; *Sal.* bâtiment de —, Gradirhaus, *n.* es, ⸗er, Gradirwerk, *n.* es, e.

GRADUÉ, ÉE, *adj.* (*Gra-dü-é*). 1. *Phys.* in Grade abgetheilt; instrument —, in Grade getheiltes Instrument. | 2. *Chim.* feu —, gradweise verstärktes Feuer, nach und nach verstärktes Feuer; chambre —ée, Gradirhaus, *n.* es, ⸗er. | 3. *successif* : stufenweise gesteigert. | 4. *Univ.* graduirt, patentirt. || 5. *m.* der Graduirte, *adj. sub.* mit einer akademischen Würde bekleidete Person.

1. GRADUEL, ELLE, *adj.* (*Gra-dü-äl*). *qui va par degrés* : stufenweise, allmälig fortschreitend, *H. relig.* psaumes —s, Stufenpsalmen, *m. pl.*

2. **GRADUEL**, *m. verset* : Gradual, *n.* s; *livre* : Chorbuch, *n.* Gradualbuch, *n.* es, ⸗er.

GRADUELLEMENT, *adv.* (*Gra-dü-äl'-mang*). stufenweise, nach und nach; *Jur.* nach Verwandtschaftsgraden.

GRADUER, *a.* (*Gra-düé*). 1. *diviser* : in Grade ab-theilen; — successivement, stufenweise ab-theilen, allmälig *ou* gradweise verstärken. | 2. *Univ.* — un jeune homme, einen jungen Mann graduiren.

GRADUS AD PARNASSUM, *m* (*Gra-düs-ad'-par-na-szom*). Wörterbuch (*n.*) der lateinischen Dichtkunst; — français, Hülfsbuch (*n.*) der französischen Dichtkunst.

GRAGE, *f.* (*Gra-j'*). Reibeisen (*n.*) zum Zermahlen des Maniocs.

GRAGER, *a.* (*Gra-jé*). den Maniok zerreiben*.

GRAGUE, *f.* (*Gra-g'*). Fischerrechen, *m.* s.

GRAILLE, *f.* (*Greil-(iö)*. GRAILLANT *ou* GRAILLOT; *Ornith.* Rabenkrähe, *f.*

GRAILLEMENT, *m.* (*Greil-(iö)-mang*). Krächzen, *n.* s, rauhe Stimme; *Chass.* schriller, heiserer Laut des Horns.

GRAILLER, *n.* (*Greil-ié*). 1. *parler* : mit einer heisern, krächzenden Stimme reden. | 2. *Chass.* ab-blasen*.

GRAILLON, *m.* (*Greil-iong*). 1. *restes* : Ueberbleibsel (*n.*) einer Mahlzeit, Abtrag, *m.* es. | 2. *graisse* : ekelhaftes Stück Fett; *goût* : Geschmack (*m.*) von verbranntem Fleisch *ou* Fett; *fig. cuisine* : Küche, *f.* n. | 3. *Sculpt.* Abfall (*m.*) vom Marmor. | 4. marie —, schmutziges, zerlumptes Weib; *homme* : Schmutzmichel, *m.* s. | 5. *excrétion* : Schleim, *m.* es, Auswurf, *m.* es, ⸗e.

GRAILLONNER, *n.* (*Greil-io-ne*). 1. einen verbrannten Geschmack an-nehmen*. | 2. *tousser* : oft Schleim aus-werfen*.

GRAILLONNEUR, EUSE, *adj.* (*Greil-io-nör*). schleimauswerfend. || *m.* Schleimauswerfer, *m.* s. || —euse, *f.* Schleimauswerferin, *f.* nen.

GRAILLONNEUSE, *f.* (*Greil-io-nös'*). Verkäuferin (*f.*) von Fleischabfällen.

GRAIN, *m.* (*Grang*). 1. **Korn**, *n.* es, ⸗er; un petit —, ein Körnchen, — de lie, Korn, *n.* es, *spl.* Samenkorn, *n*; — d'avoine, Haberkorn, *n*; — de froment, Weizenkorn, *n*; — d'orge, Gerstenkorn, *n*; — de moutarde, Senfkorn, *n*; — de poivre, Pfefferkorn, *n*; — de café, Kaffeebohne, *f.* n, *les blés* : Getreide, *n.* s, *spl.* Frucht, *f. spl.* — germé, Malz, *n.* es; gros —s, Wintergetreide, *n*; menus —s, Sommergetreide, *n*; culture des —s, Kornbau, *m.* Getreidebau, *m*; vendre du —, Getreide verkaufen, poulet de —, Kornhühnchen, *n.* s; *fam.* veiller au —, wachsam sein; *fig* être dans le —, *être en passe de faire fortune* : in der Wolle sitzen*, auf dem besten Wege sein Glück zu machen; *être à son aise* : sich Pfeifen schneiden können*, es gut haben. | 2. *fruit menu* : Beere, *f.* n, Korn, *n.* Körnchen, *n*; — de raisin, Weinbeere, *f*; *Bot.* — de Zelim, langer, indischer Pfeffer. | 3. *ce qui a la forme ronde* : Kugel, *f.* Kügelchen, *n.* Körnchen, *n*; — d'or, Goldkorn, *n*; — de plomb, Schrotkorn, *n*; — de sable, Sandkorn, *n*; — d'encens, Weihrauchkorn, *n*; — de sel, Körnchen (*n.*) Kochsalz; *fig. esprit* : Witz, *m.* es, sel en —s, grobes Korn, *fig.* il n'y a pas un — de sel dans cet ouvrage, in diesem Werke ist kein Fünkchen von Witz; je te mangerais avec un — de sel, ich fürchte mich nicht vor dir; *Chim.* — de fin, kleines Metallkörnchen. | 4. *petite bille* : Kugel, *f.* Kügelchen, *n*; — de chapelet, Rosenkranzkorn, *n*; — de perles, Staubperlen, *f. pl*, — de verre, Glaskoralle, *f.* n. | 5. *Pharm. pilule* : Pille, *f.* n; —s de santé, Gesundheitspillen, *f. pl.* | 6. *une petite partie* : Korn, *n.* Körnchen, *n*; *fam.* Bißchen, *n*; *fig. une étincelle* : Funken, *m.* s; (il n'y a) pas un — de bon sens, kein Funken Verstand; avoir un — de folie, einen Sparren zu viel haben; il n'y a pas de grands esprits sans un — de folie, große Geister sind gewöhnlich ein wenig übergeschnappt, jeder hat seine Narrheit. | 7. *d'une étoffe* : Körper, *m.* s, Muster, *n.* s; (étoffe) d'un beau —, schön gekörpert; soie à gros —, grobkörniger Seidenzeug; à — fin, feinkörnig; (toile) à — d'orge, mit kornartigem Muster; *Grav.* Grund, *m.* es; *iron.* catholique à gros —, freisinniger Katholik; *du marbre* : Korn, *n*; cuir à —, narbiges Leder; (cuir) d'un beau —, schön genarbt; *du maroquin* : Narbe, *f.* n; côté du —, Narbenseite, *f.* n. | 8. *Méd.* Blatter, *f.* n; — de la petite vérole, Pockenblatter, *f*; *marque* : Blatternarbe, *f*; maître —, die größte der Pockenblattern; — de tabac, Verstopfdrüse, *f.* n; — de beauté, Schönheitsmaal, *n.* es, e; — de grêle, Hagelgeschwulst, *f*; *Vétér.* — de lèpre, Finnen (*f.pl.*) bei Schweinen. | 9. *Artif.* Feuerregen, *m.* s. | 10. *Arm.* — de mire, Korn, *n.* | 11. *poids* : Gran, *m.* s, e, Linie, *f.* n; — de fin, Probirgrän, *n.* s, e; *Monn.* Gran, *m*; ne pas peser un —, nicht viel werth sein; *fam.* ne savoir — d'une chose, nicht das Geringste von einer Sache wissen*; il ne sait — de philosophie, er versteht nicht das Geringste von Philosophie. | 12. *Serr.* Stemmeißel, *m.* Spitzmeißel, *m.* s; *Menuis.* — d'orge, Kehlhobel, *m.* s, Kehleisen, *n.* s; *Cout.* Hohlkehle, *f.* n; assemblage à — d'orge, Eckverband, *m.* es; *Charp.* Dingel, *m.* s. | 13. *Mar. averse* : Platzregen, *m.* s, nuage de —, Sturmwolke, *f.* n; — de vent, Wirbelsturm, *m.* es, ⸗e, Windstoß, *m.* es, ⸗e, Bö, *f*; — pluvieux, Regenbö, *f*; *Prov.* chaque — a sa paille, jedes Hühnchen hat sein Hüttchen; de mauvais — jamais bon pain, aus schlechtem Korn macht man schlechtes Brod; — à — la poule emplit son ventre, die Groschen machen den Thaler.

GRAINAGE, *m.* (*Grä-na-j'*). *des vers à soie* : Seidenraupenzucht, *f*; *du sucre* : körnige Kristallisirung; *Artill.* Körnen (*n.*) des Kanonenpulvers.

GRAINAILLE, . (*Grä-neil-(iö)*). schlechter Samen.

GRAINAILLEUR, *m.* (*Grä-neil-iör*). Arbeiter (*m.*), der das Mehl von der Kleie trennt.

GRAINAISON, *f.* (*Grä-nä-song*). Bildung (*f.*) der Getreidekörner.

GRAINASSE, *f.* (*Gro-nasz'*). *ou* GRENASSE, kleiner Windstoß, Windschauer, *m.* s.

GRAINCHU, UE, *adj.* (*Gran-schü*). *Minér.* unregelmäßig brechend.

GRAINE, *f.* (*Gran'*). 1. *Bot.* **Korn**, *n.* es, ⸗er, Samenkorn, *n*; *pépin* : Kern, *m.* es, e; — d'agriculture, landwirthschaftliche Sämereien; —s forestières, Buchkerne, *m.pl*; — potagères, Küchenkräutersämereien, *f.pl*; venir de —, aus Samen gezogen werden*; monter en —, in Samen schießen*; *fig. parl. d'une fille* : überreif sein, *fig.* c'est une mauvaise —, das ist Unkraut, es ist ein untauglicher Mensch, böse Brut; mauvaise — est venue, Unkraut gedeiht; *fam.* — de giberne, Soldatenkind, *n.* es, er; — de potence, Galgenspeise, *f.* Galgenstrick, *m.* es, e; — de niais, Dummkopf, *m.* es, ⸗e. | 2. — d'Avignon *ou* GRENETTE, Beere (*f.*) des Zwergkreuzdorns; — pour les oiseaux, Vogelsamen, *m.* s, Vogelfutter, *n.* s, — de Canarie, Kanariensamen, *m*; — joyeuse, Bocksdornsamen, *m*; — de paradis, Paradieskörner, *n. pl*; — perlée, gebräuchlicher Steinsamen; — de Turquie, Mais, *m.* türkisches Korn; — de Tuly *ou* de mollusques, Purgirkörner, *n. pl.* | 3. — de vers à soie, Eier (*n.pl.*) von Seidenwürmern, Seidenwürmereier, *n. pl.* — écarlate, Scharlachbeere, *f.* | 4. *Brod.* Körnerstich, *m.* es, e, épaulettes à — d'épinards, Stabsoffiziersepaulette, *f.* n. Raupenepaulette, *f.* n. | 5. *Arch.* Kleine Zierrathen, *m. pl.*

GRAINER, *n.* **GRAINETIER**, *m.* **GRAINEUR**, *m.* *voy.* GRENER, GRENETIER, GRENEUR.

GRAINIER, *m.* (*Grä-nié*) 1. *marchand* : Samenhändler, *m.* Blumenhändler, *m.* s. | 2. *collection* : Samenkörnersammlung, *f.* || —ière, *f.* Samenhändlerin, *f.* nen.

GRAINOIR, *m.* (*Grä-noar*). 1. *Artif.* Pulversieb, *n.* es, e. | 2. *local* : Pulversortirkammer, *f.* n.

GRAIRIE, *f.* (*Grä-ri'*). *voy.* GRUERIE, *Eaux et for.* Gemeinholz, *n.* es, Forstregal, *n.* s; *Jur.* Forstgerichtsamt, *n.* es, ⸗er.

GRAISSAGE, *m.* (*Gra-sza-j'*). *action* : Schmieren, *n.* Einschmieren, *n.* s; *ce qui sert au —* : Schmiere, *f.* n; — du sucre, butterartige Kristallisirung des Zuckers

GRAISSANE, *f.* (*Gra-szan'*). *Hortic.* (Art) Feige, *f.* n.

GRAISSE, *f.* (*Gräsz'*). 1. *substance* : **Fett**, *n.* es; — fondue, Schmalz, *n.* es; *suif* : Talg, *m.* es. | 2. *ce qui est gras* : Fettigkeit, *f.* en; tache de —, Fettflecken, *m.* s. | 3. *Agr.* — de la terre, Fruchtbarkeit, *f.* Fettigkeit (*f.*) der Erde; *Bibl.* Segen (*m.*) der Erde. | 4. — des vins, Zähheit (*f.*) der

Weine; — de cheval, Pferdefett, n. Kamm-fett, n; — de voiture, Schmiere, f. fam. a — d'argent, durch viel Geld, theuer, fam. c'est un peloton de —, es ist ein Fettklumpen, embonpoint. Wohlbeleibtheit, f. faire de la —, faullenzen, fett ansetzen, viel schlafen*; la — ne l'étouffe pas, er ist nicht dick ou fett, er ist sehr mager, prendre de la —, fett ansetzen, vivre de sa —, von seinem Schmalz, von seinem Vermögen leben, il se plaint de trop de —, er beklagt sich, daß es ihm zu wohl ist. | 5. bitume: Erdharz, n. es, e.

GRAISSÉ, ÉE, pp. (Gra-ssé). mit Fett geschmiert; (souliers) —s, eingeschmiert.

GRAISSER, a. (Gra-ssé). 1. *frotter de graisse*. ein-schmieren, ein-fetten, mit Fett schmieren ou bestreichen*. | 2. *souiller de graisse*. fettig machen, mit Fett besudeln; *rendre crasseux* beschmutzen; — son linge, sein Weißzeug schmutzig machen, fam. — ses bottes, sich reisefertig machen; — les bottes à qn. jem. (D) die letzte Oelung geben*; *adoucir* lindern; — la patte à qn, jem. (A) bestechen*, pop. — le couteau, zum Frühstück Fleisch essen*; — les épaules à qn, jem. (D) etwas einzureiben geben*, jem. (D) durchprügeln, jem (D) den Rücken ein-salben; — le marteau, den Thürhüter bestechen*, — la lime, die Feile verschmieren. || 3. **n.** fettig werden*, *fig.* (le vin) graisse, wird zähe, spinnt ou zieht sich. || 4. **se —**, r. mit Fett bestreichen ou geschmiert werden*; *se salir*. sich fettig ou schmierig machen; *Prov.* on ne saurait toucher au beurre qu'on ne s'en graisse les doigts, wer mit Hunden schlafen geht, steht mit Flöhen auf; graissez-les bottes à un vilain, il dira qu'on les lui brûle, Undank ist der Welt Lohn, an einem Undankbaren sind alle Wohlthaten verloren.

GRAISSERIE, f. (Grai-sse-ri). Fetthandlung, f. en, Speckhandel, m. s.

GRAISSET, m. (Gra-ssä). *Zool.* Laubfrosch, m. es, ²e.

GRAISSEUR, m. (Gra-ssör). Einschmierer, m. s; *de voitures*. Wagenschmierer, m.

GRAISSEUX, EUSE, adj. (Gra-ssö). fettig, schmierig, Fett←«.

GRAISSIER, IÈRE, adj. (Gra-ssié). *Com.* marchand —, Fettwaarenhändler, m. s. || m. Fetthändler, m. || —euse, f. Fetthändlerin, f. nen.

GRAISSIN, m. (Gra-ssang). *Pêch.* Laichschaum, m. es.

GRAISSOIR, m. (Gra-ssoar). *vase* Einschmiertrog, m. es, ²e; *linge* Einschmierlappen, m. s.

GRAISSON, m. (Gra-ssong). *poisson*. Vollhäring, m. s, e.

GRALLARIE, f. (Gra-la-ri). *Ornith.* Grallarie, f. n, Ameisenkönig, m. s, e.

GRALLE, m. (Gral'). Stelzenläufer, m. s.

GRAMEN, m. (Gra-män). gemeines Gras, Queckengras, n. es, ²er.

GRAMIER, m. (Gra-mie). (Art) Traube, f.

GRAMINÉE, adj. f. (Gra-mi-né). *Bot.* grasartig, couronne —ée, Graskranz, m. es, ²e. || f. grasartige Pflanze. || —ées, f. pl. Grasarten, f. pl. Gräser, n. pl.

GRAMMAIRE, f. (Gra-mär'). 1. **art.** Grammatik, f. en, Sprachlehre, f. n. Sprachkunde, f. n; — générale, allgemeine Grammatik, — particulière, besondere Sprachlehre; — comparée, vergleichende Grammatik; — universelle, allgemeine Sprachlehre; classes de —, untere Klassen, f. pl. grammatische Studien. | 2. *livre* Lehrbuch (n.) der Grammatik; acheter une —, eine Grammatik kaufen.

GRAMMAIRIEN, m. (Gra-ma-rieng). 1. Grammatiker, m. s, der Sprachkundige, adj. sub. | 2. *grammatiste* Grammatiklehrer, m. s. || 3. —ienne, f. Sprachlehrerin, f. Grammatikerin, f. nen.

GRAMMATICAL, ALE, adj. (Gra-ma-ti-kal'). grammatisch, grammatikalisch, sprachrichtig, discours —, sprachrichtige Rede.

GRAMMATICALEMENT, adv. (Gra-ma-ti-kal'-mang). grammatikalisch.

GRAMMATISTE, m. (Gra-ma-tist'). Grammatiklehrer, m. s, Grammatist, m. en; *iron.* Pedant, m. en.

GRAMMATITE f. (Gra-ma-tit'). gräulich weiße Hornblende, Grammatit, m. s.

GRAMMATOLOGIE, f. (Gra-ma-to-lo-ji'). Abhandlung (f.) über die Grammatik.

GRAMMATOLOGIQUE, adj. (Gra-ma-to-lo-jik'). grammatologisch.

GRAMME, m. (Gram'). Gramme, n. s.

GRAMMITE, f. (Gra-mit'). *Min.* Schriftstein, m. Buchstabenstein, m. es, e || *m. Bot.* Schriftfarn, m. s.

GRAMMOMÈTRE, m. (Gra-mo-mätr'). Grammometer, m. Linientheiler, m. s.

GRAMMONTIN, m. (Gra-mong-tang). *H. relig.* Grammontiner, m. s.

GRANAIRE, adj. (Gra-när'). *Zool.* kornfressend.

GRANATÉES, f. pl. (Gra-na-té). Granatbaumarten, f. pl.

GRANATINE, f. (Gra-na-tin'). *Chim.* Granatin, n.

GRANATIQUE, adj. (Gra-na-tik'). *Minér.* granathaltig.

GRAND, GRANDE, adj. (Grang). 1. **groß** †; *âge* **alt** †; *violent* heftig, stark †, un — vent, ein starker ou heftiger Wind; une grande pluie, ein heftiger Regen; un — froid, eine große ou heftige Kälte, une grande douleur, ein heftiger Schmerz; *bruyant* laut; un — cri, ein lautes Geschrei; *profond*: tief; un — silence, ein tiefes Stillschweigen; *important* wichtig; — océan, Weltmeer, n. s, Stiller Ocean; les grandes Indes, Ostindien, n. s; — chemin, Landstraße, f. n; *Pap.* — aigle, Groß-Elephantenpapier, n. s; ouvrir de —s yeux, die Augen groß auf-sperren, große Augen machen; sa maison est plus grande que la mienne, sein Haus ist größer als das meine; sa maison est moins grande que la mienne, sein Haus ist nicht so groß als das meine; sa maison est aussi grande que la nôtre, sein Haus ist eben so groß als das unsrige; plus — que nature, größer als Lebensgröße; *fig.* il a les yeux plus —s que la panse, seine Augen sind größer als sein Magen. | 2. (la fenêtre) est toute grande ouverte, steht ganz weit offen. | 3. *parl. d'une taille élevée*: groß gewachsen, hochstämmig. | 4. homme —, ausgewachsener Mensch, der Erwachsene, adj. sub; (ces enfants) deviennent —s, werden groß, wachsen; quand les arbres seront —s, wenn die Bäume groß sein werden, les blés sont —s, das Korn steht hoch; *fam.* il est bien assez — pour se servir lui-même, er ist groß ou alt genug, um sich selbst zu bedienen; *fam.* une grande personne, ein Erwachsener, adj. sub. ein ausgewachsener Mensch, — garçon, großer Knabe, großer Junge; *jeune homme*. junger Mann; *adolescent* Jüngling, m. s, e; grande fille, voy. FILLE, großes Mädchen; une grande heure, eine gute Stunde, (il y a) deux grandes lieues (d'ici), zwei gute Meilen, zwei starke Meilen, marcher à grandes journées, in starken ou großen Tagereisen ou Eilmärschen marschiren. | 5. *en grande quantité* in beträchtlicher Menge, *nombreux* sehr zahlreich, il y a eu — monde, grande société, es waren viele Leute dort ou es war dort eine zahlreiche Gesellschaft; *important* bedeutend, — matin, früh morgens, — jour, voy. JOUR, heller Tag; il fait — jour, es ist heller Tag; *fig.* mettre au — jour, ans Licht ou ans Tageslicht bringen*; — air, freie ou frische Luft; (un homme) du — air, voy. AIR, von feinem Aussehen; grandes eaux, *crue d'un fleuve, d'une rivière*: hohes Wasser; **grandes eaux de Versailles, Springbrunnen (m. pl.) von Versailles;** *fam.* **nager en** grandes eaux, *être dans l'abondance*: im Ueberflusse leben, in Saus und Braus leben | 6. *long* **lang** †; une grande lettre, ein langer ou großer Brief, écrire une grande lettre, einen langen Brief schreiben*; la grande armée, das große Heer; pièce à — spectacle, Spektakelstück, n. es, e; *fig.* de —s mots, hochtrabende Worte, n. pl; — chemin, voy. CHEMIN, Landstraße, f. n; — merci, voy. MERCI, großen Dank, schönen Dank; — remède, großes Heilmittel; n'avoir pas — argent, nicht viel Geld haben, nicht bei Kasse sein; *Législ. anc.* grandes audiences, Gerichtstage, m. pl; —s jours, voy. JOUR, die großen Gerichtstage, m. pl; — conseil, voy. CONSEIL, Rathsitzung, f. en; — âge, grande vieillesse, hohes Alter, grande jeunesse, Jugend, f. | 7. *important* wichtig, bedeutend; *de longue haleine* lang†; *pénible* schwer, schwierig, mühsam, une grande nouvelle, eine große ou bedeutende Neuigkeit, un — travail, eine schwierige Arbeit | 8. *parl. des personnes qui surpassent les autres par leur rang*. groß, vornehm; *riche* reich; une grande dame, eine vornehme Dame, — seigneur, voy. SEIGNEUR, der Große, adj. sub. vornehmer Herr, fam. trancher du — seigneur ou trancher du —, den großen Herrn spielen; fam. les —s parents, die Großeltern, pl; le — monde, voy. MONDE, die vornehme Welt | 9. *parl. de Dieu*: groß, erhaben, — Dieu! —s dieux! — ciel! Gott im Himmel! großer Gott! jurer ses —s dieux, hoch und theuer schwören*. | 10. *parl. des personnes qui surpassent les autres par leur génie* groß, ausgezeichnet, *distingué*, vornehm, *célèbre* berühmt, *noble* edel, großartig, un — peintre, ein berühmter Maler, un — esprit, ein großer Kopf, ein großer Geist. | 11. *illustre* berühmt, grande naissance, hohe ou vornehme Geburt, une grande maison, eine berühmte Familie, ein großes Haus. | 12. *en mauvaise part*: gewaltig, Erz←«, — buveur, Erzsaufer, m. s; — mangeur, starker Esser; — lâche, der Erzfeige, adj. sub; — paresseux, großer Faullenzer, fam. ils sont —s amis, sie sind gute Freunde, sie sind sehr befreundet, — cœur, großes Herz; de — cœur, von Herzen gern; faire une chose de — cœur, etw. (A) gerne machen, etw. (A) mit Vergnügen machen. | 13. *Beaux-arts, qui a un caractère de noblesse*: groß, großartig, *fier* stolz; — maître, Großmeister (m.) eines Ritterordens, — cordon, voy. CORDON, — croix, voy. CROIX, Großkreuz, n. es, e, *dignitaire* Inhaber (m.) des Großkreuzes der Ehrenlegion. Monsieur le Grand, erster Stallmeister; *avec un titre* Ober←«, Haupt←«, Groß←«; — pretre, hoher Priester; — vicaire, voy. VICAIRE; — aumônier, Großalmosenier, m. s; — chancelier, Großkanzler, m. s; — Seigneur, Großherr, m. n, n, — Mogol, Großmogul, m. en; — duc, Großherzog, m. s, e, Großfürst, m. en; — duché, Großherzogthum, n. s, ²er; Pierre le —, Peter der Große | 14. *Bot.* — baume, Rainfarn, m. e, e, *Zool.* — cachalot, Pottfisch m. es, e. | 15. **grand'**, —'bande, großes Tanzorchester; en —'cérémonie, in großem Pompe; —'chambre, obere Kammer, oberes Parlament; faire —'chère, lustig leben; —'chose, viel; ce n'est pas —'chose, das ist nicht viel; —'faim, großer Hunger; —'garde, Feldwache, f. n; —'hâte, große Eile; —'honte, wahre Schande; —'hune, Mastkorb (m.) am Vordermaste; —'mère ou *fam.* —'maman, Großmutter, f. ²; —'messe, Hauptmesse, f. n, à —'peine, mit großer Mühe, —'peur, große Furcht; —'pitié, großes Mitleid; faire —'pitié, großes Mitleid erregen; —'rue, Hauptstraße, f. n; —'salle, Hauptlokal, n. s, großer Saal; —'tante, Großtante, f. n. || 16. **m.** les —s, *par opposition aux enfants* die Erwachsenen, adj. sub. pl. die großen Leute, m. pl; *les plus âgés* die Aeltesten, adj. sub; les grandes, *dans les pensions de fille* die Erwachsenen, adj. sub. die Großen, adj. sub. | 17. *personnage élevé en dignité* hochgestellte Person, der Vornehme, adj. sub; *seigneur*. der Große, adj. sub; Grand d'Espagne, *titre* Grande, m. n | 18. *ce qu'il y a de —*, *d'élevé*. das Große, adj. sub; *ce qu'il y a de majestueux*: das Erhabene, adj. sub; *luxe*: Luxus, m. donner dans le —, Luxus treiben*; du petit au —, *en comparant* Kleines mit Großem vergleichen; aller du petit au —, *commencer par de petites choses pour parvenir à de plus grandes* vom Kleinen aufs Große kommen, fortschreiten*, argumenter du petit au —, vom Kleinen auf das Große schließen*. | 19. — de l'eau, Springfluth, f. en. || 20. **en —**, *de grandeur naturelle*: in Lebensgröße; *fig.* (travailler) en —, *sur un vaste plan* in großem Maßstabe, faire qch. en —, etw. (A) in einem großen Maßstabe aus-führen, penser, agir en —, *d'une manière noble* großartig, edel handeln, en —, *en gros* im Großen, *en masse, en foule*. in Menge, *dans son*

ensemble, im Ganzen. || 21. à la grande, *loc.adv. à la manière des —s seigneurs*: nach großer Herren Art, auf einem hohen Fuß; *Prov.* aux —s maux les —s remèdes, große Uebel bedürfen großer Mittel; service, promesse de —s n'est pas héritage, man muß den Versprechen der Großen wenig Glauben beimessen; qui a —, — lui faut, wer viel Geld hat, läuft nach Geld.

GRAND-BEAU, *m.* (*Grang-bo*). Girasolperle, *f. n.*

GRAND-CHAMBRIER, *m.* (*Grang-schang-brié*). Präsident(*m.*) eines Oberhauses.

GRAND-COMPTE, *m.* (*Grang-kong-t'*). großes Registerpapier.

GRAND-CROIX, *f.* (*Grang-kroa*). *voy.* CROIX; 1. *titre*: Titel (*m.*) der Hauptwürdenträger des Malthe'serordens. || 2. *m. titulaire*: — de la Légion d'honneur, Großkreuz, *n.* es, e, Inhaber (*m.*) des Großkreuzes der Ehrenlegion.

GRAND-DUCAL, ALE, *adj.* (*Grang-du-kal*). großherzoglich.

GRANDE-BRETAGNE, *f.* (*Grang-d'-bré-tagn'*). Großbritannien, *n.*

GRANDELET, ETTE, *adj.* (*Grang-d'-lé*). ziemlich groß, erwachsen, aufgeschossen.

GRANDEMENT, *adv.* (*Grang-d'-mang*). 1. *avec grandeur*: groß, großartig, (agir) —, auf eine edle, große Art. | 2. *beaucoup*: sehr, *largement*: reichlich, sehr.

GRANDESSE, *f.* (*Grang-dèss'*). Grandezza, *f.* Grandenwürde, *f. n.*

GRANDEUR, *f.* (*Grang-deur*). 1. *dimension*: Größe, *f. n.*, *Astr. et Math.* Größe, *f.* | 2. *longueur*: Länge, *f. n.*, *étendue*: Weite, *f. n.* | 3. *fig. importance*: Wichtigkeit, *f.* Schwierigkeit, *f.* en Großheit, *f.* Hoheit, *f.*; *énormité*: Entsetzlichkeit, *f.* Abscheulichkeit, *f.* | 4. *fig. puissance*: Stärke, *f.* Macht, *f.* Hoheit, *f.* Herrlichkeit, *f.*; *pouvoir*: Höhe, *f.* Würde, *f. n.* hohe Stellung. | 5. *parl. de Dieu*: Herrlichkeit, *f.* | 6. *noblesse*: Erhabenheit, *f.* Großartigkeit, *f.* das Großartige, *adj. sub.* das Edle, *adj. sub.*; un air de —, edles Aussehen, — d'âme, Seelengröße, *f.* | 7. *titre*: Gnade, *f.*; votre —, Ew. Gnaden, regarder qn du haut de sa —, auf jem. (A) mit verächtlichen Blicken herab-sehen*, jem. (A) von oben herab an-sehen*.

GRANDI, IE, *pp.* (*Grang-di*). gewachsen; il a bien —, er ist sehr gewachsen; il est bien —, er ist sehr groß; *exagéré*: übertrieben; *augmenté*: zugenommen.

GRANDIFLORE, *adj.* (*Grang-di-flor*). *Bot.* großblumig.

GRANDIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Grang-di-fo-lié*). *Bot.* großblättrig.

GRANDIOSE, *adj.* (*Grang-dios'*). grandios, großartig, groß. || *m.* das Grandiose, *adj. sub.* das Große, *adj. sub.* das Erhabene, *adj. sub.*

GRANDIR, *n.* (*Grang-dir*). 1. *devenir grand*: wachsen*, groß werden*, *augmenter*: zu-nehmen*; *fig.* — en sagesse, an Weisheit zu-nehmen*. || 2. *a. rendre plus grand*: größer machen; *faire paraître plus grand*: größer scheinen machen; *exagérer*: über-treiben*. || 3. se —, *r.* sich größer machen, auf die Zehen treten*; *fig. s'élever*: sich erheben*; *Man.* den obern Theil des Körpers gerade halten*.

GRANDIROSTRE, *adj.* (*Grang-di-rostr'*). großschnabelig. || —s, *m. pl.* Großschnäbler, *m.pl.*

GRANDISSANT, ANTE, *adj.* (*Grang-di-ssang*). wachsend, zunehmend.

GRANDISSEMENT, *m.* (*Grang-disz'-mang*). Zunahme, *f.*

GRANDISSIME, *adj.* (*Grang-di-szim'*). sehr groß, größt.

GRAND'MÈRE, *f.* (*Grang-mär'*). Großmutter, *f.* ⸗; petite, vieille —, Großmütterchen, *n.* s.

GRANDMONTIN, *m.* (*Grang-mong-täng*). Grandmontinermönch, *m.* es, e.

GRAND-ONCLE, *m.* (*Grang-tong-kl'*). Großoheim, *m.* s, e, Großonkel, *m.* s.

GRANDOUL, *m.* (*Grang-dul*). *Ornith.* Flughuhn, *n.* es, ⸗er.

GRAND-PÈRE, *m.* (*Grang-pär'*). Großvater, *m.* s, ⸗.

GRAND'TANTE, *f.* (*Grang-tang-t'*). Großtante, *f. n.*

GRANETTE, *f.* (*Gra-nät'*). *Bot.* tatarischer Buchweizen.

GRANGE, *f.* (*Grang-j'*). *Agr.* Scheuer, *f. n.*, Scheune, *f. n.*, *ferme*: Pachthof, *m.* es, ⸗e; *maison de campagne*: kleines Landhaus; battre en —, dreschen*; *Prov.* les batteurs sont bien près de la —, Gelegenheit macht Diebe.

GRANGEAGE, *m.* (*Grang-ja-j'*). *Agr.* Pacht (*m.*) um die Hälfte des Ertrages.

GRANGÉE, *f.* (*Grang-jé*). eine Scheune voll.

GRANGER, *m.* (*Grang-jé*). Pachter, *m.* s. || —ere, *f.* Pachterin, *f.* nen.

GRANGERIE, *f.* (*Grang-j'-ri*). Pacht (*m.*) um die Hälfte des Ertrags.

GRANIFÈRE, *adj.* (*Gra-ni-fär*). *Bot.* körnertragend, körnig, Korn⸗.

GRANIFORME, *adj.* (*Gra-ni-form'*). kornähnlich, kornicht, Korn⸗.

GRANILITE, *f.* (*Gra-ni-lit'*). *Minér.* (Art) Granitstein, *m.* es, e.

GRANIQUE, *m.* (*Gra-nik'*). *n. pr.* Granikus, *m.*

GRANIT, *m.* (*Gra-nit'*). *Minér.* Granit, *m.* e, Granitstein, *m.* es, e; — porphyroïde, porphyrähnlicher Granit; *Rel.* granitfarbiger Schnitt der Bücher.

GRANITELLE, *adj.* (*Gra-ni-täl'*). *Minér.* granitartig, Granit⸗. || *m.* (Art) grauer, aus kleinen Körnern gebildeter Granit.

GRANITELLÉ, ÉE, *adj.* (*Gra-ni-tä-lé*). *Minér.* granitartig, Granit⸗.

GRANITER, *a.* (*Gra-ni-té*). mit Farbe den Granit nach-machen.

GRANITEUX, EUSE, *adj.* (*Gra-ni-tö*). granitig, granithaltig; (plantes) —euses, auf granithaltigem Boden wachsend.

GRANITIN, *m.* (*Gra-ni-täng*) ou GRANITINE, *f.* *Minér.* Granitin, *m.* s.

GRANITIQUE, *adj.* (*Gra-ni-tik'*). *Minér.* granitartig, aus Granit bestehend; montagne —, Granitberg, *m.* es, e; roches —s, Granitfelsen, *m. pl.*

GRANITOÏDE, *adj.* (*Gra-ni-to-id'*). *Minér.* granitähnlich.

GRANITONE, *m.* (*Gra-ni-ton'*). *Minér.* Graniten, *m.* s.

GRANIVORE, *adj.* (*Gra-ni-wor'*). *Zool.* körnerfressend. || —s, *m. pl.* *Ornith.* Körnerfresser, *m. pl.*

GRANO-LAMELLAIRE, *adj.* (*Gra-no-la-mé-lär'*). *Minér.* körnigblättrig.

GRANULAGE, *m.* (*Gra-nu-la-j'*). Körnen, *n.* s, Granuliren, *n.* s.

GRANULAIRE, *adj.* (*Gra-nü-lär'*). *Minér.* granulirt, krystallinischkörnig.

GRANULATION, *f.* (*Gra-nü-la-sziong*). 1. *Chim.* Granuliren, *n.* Körnen, *n.* | 2. *agglomération de petits grains*: Anhäufung (*f.*) von Körnchen. | 3. *Bot.* körniges Auss hen gewisser Pflanzen. | 4. *Anat.* Tuberkelkeime, *m.pl.* | 5. *Méd.* Granulationen *f.pl.* Bildung (*f.*) von Bläschen.

GRANULATOIRE, *m.* (*Gra-nü-la-toar'*). Werkzeug (*n.*) zum Körnen des Metalls.

GRANULE, *m.* (*Gra-nül'*). 1. *petit grain*: Körnchen, *n.* s. | 2. *Bot.* Keimkörnchen, *n.* | 3. *Pharm.* Kügelchen, *n.*

GRANULÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-nü-lé*). 1. *formé de petits grains*: granulirt, gekörnt, körnchenhaltig. | 2. *H. nat.* kornförmig, körnig.

GRANULER, *a.* (*Gra-nü-lé*). *Chim.* granuliren, körnen.

GRANULEUX, EUSE, *adj.* (*Gra-nu-lö*). 1. *qui est en petits grains*: aus Körnchen bestehend, körnig; terre —euse, granulirter Boden. | 2. *qui est à surface rugueuse*: rauh, granulirt, gekörnt. | 3. *Bot.* körnerartige Knollen tragend. | 4. *Méd.* granulirt, körnig; maladie —euse, körnige Entartung der Nieren.

GRANULIFORME, *adj.* (*Gra-nü-li-form'*). *H. nat.* körnicht, kornähnlich.

GRANULOSITÉ, *f.* (*Gra-nü-lo-si-té*). *H. nat.* Körnichtsein, *n.* s; *Bot.* Haufen (*m.*) kleiner, körnichter Tuberkeln.

GRAPELLE, *f.* (*Gra-päl'*). *Bot.* Klette, *f.* n, Klebekraut, *n.* es, ⸗er.

GRAPHIDE, *f.* (*Gra-fid'*). *Bot.* (Art) Flechte, *f.* Schriftflechte, *f.* n.

GRAPHIOÏDE, *adj.* (*Gra-fi-o-id'*). griffelförmig.

1. **GRAPHIQUE**, *adj.* (*Gra-fik'*). 1. *figuré par le dessin*: graphisch, bildlich, Zeichen⸗; opération —, durch Figuren erläutertes Verfahren. 2. *figuré par l'écriture*: schriftlich, Schrift⸗. | 3. *Géom.* opération —, Konstruktion, *f.* | 4. *Minér.* zum Zeichnen geeignet.

2. **GRAPHIQUE**, *f.* Graphik, *f.* Zeichenkunst, *f.* || *m.* erläuternde Figur, bildliche Darstellung.

GRAPHIQUEMENT, *adv.* (*Gra-fik'-mang*). graphisch, bildlich.

GRAPHITE, *m.* (*Gra-fit'*). *Minér.* Graphit, *m.* e, Reißblei, *n.* es.

GRAPHITEUX, EUSE, *adj.* (*Gra-fi-tö*). ou GRAPHITIQUE, graphithaltig.

GRAPHIUM, *m.* (*Gra-fiom'*). *Ant.* Schreibgriffel, *m.* s.

GRAPHOLITHE, *m.* (*Gra-fo-lit'*). *Minér.* Schiefer, *m.* s, Schreibstein, *m.* es, e.

GRAPHOMÈTRE, *m.* (*Gra-fo-mätr'*). *Math.* Winkelmesser, *m.* s, Graphometer, *m.* s.

GRAPHOMÉTRIQUE, *adj.* (*Gra-fo-mé-trik'*). graphometrisch.

GRAPIGNAN, *m.* (*Gra-pi-gniang*). schlechter Prokurator.

GRAPIN, *m. voy.* GRAPPIN.

1. **GRAPPE**, *f.* (*Grap'*). 1. *de fruits*: Traube, *f.* n, — de raisin, Weintraube, *f.* n; vin de —, Beerenmost, *m.* es; en —, traubenförmig; *fig.* mordre à la —, *prendre goût à*: an-beißen*, *consentir à*: leicht auf etw. (A) ein-gehen*. | 2. *fig.* Traube, *f.*; *suite*: Folge, *f.* n; *chaîne*: Kette, *f.* n. | 3. *Bot.* — de Hollande, seeländischer ou holländischer Krapp. | 4. *Vétér.* Mauke, *f.* | 5. *Artill.* Traubenschuß, *m.* sses, ⸗sse, Traubenkartätsche, *f.* n. | 6. *Zool.* — marine, Meertraube, *f.*; *Pêch.* Tintenfisch, *m.* es, e. | 7. *Mar.* — de raisin, Sargasso, *n.* (mit Knötchen besetztes) Seegras. | 8. *Peint.* — de raisin, Farbenspiel, *n.* es, e, Theorien (*f.pl.*) der Traube zur Erläuterung der Licht- und Schattenabtheilungen. || 9. —s, *m. pl.* *Minér.* kleine Sandsteinchen (*n.pl.*) im Eisenerze. || 10. *adj.* garance —, seeländischer Krapp.

2. **GRAPPE**, *f.* *Maréch.* Eisspitze, *f. n.*

GRAPPELER, *a.* (*Grap'-lé*). mit Trauben versehen*; *disposer en grappe*: traubenförmig ordnen, die Traubenform geben*.

GRAPPER, *a.* (*Gra-pé*). *Teint.* den Krapp zu Pulver zerreiben*.

GRAPPIER, IÈRE, *adj.* (*Gra-pié*). Trauben⸗.

GRAPPILLAGE, *m* (*Gra-pil-ia-j'*). 1. *Vign.* Nachlese, *f.* n. | 2. *petit bénéfice*: kleiner und unerlaubter Gewinn; *friponnerie*: kleine Dieberei; vivre de —s, von kleinem Gewinn leben. | 3. — du plomb, unsystematischer Bergbau.

GRAPPILLÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-pil-ié*). nachgelesen; *iron.* zusammengescharrt; (raisins) —s, im Weinberge nachgelesen.

GRAPPILLER, *n.* (*Gra-pil-ié*). 1. *Vign.* nach-lesen*, Nachlese halten*. | 2. *iron.* cher her des bénéfices: kleinen und unerlaubten Gewinn zu machen suchen. || 3. *a.* stehlen*; *Littér.* hier und da lesen*.

GRAPPILLEUR, *m.* (*Gra-pil-iör*). 1. *celui qui grappille*: Nachleser, *m.* s; *iron.* Schacherer, *m.* s || 2. —euse, *f.* Nachleserin, *f.* nen; *iron.* Schachererin, *f.* nen.

GRAPPILLON, *m.* (*Gra-pil-iong*). Träubchen, *n.* s.

GRAPPIN, *m.* (*Gra-päng*). 1. *Mar.* *petite ancre*: kleiner Anker, Dregg, *n.*; — d'abordage, Enterhaken, *m.* s, *Charp.* Fußhaken, *m.* Klettereisen, *n.* s, *pop. main*: Hand, *f.* ⸗e; mettre ou jeter le — sur qn, sich einer Person bemächtigen, sich an eine Person hängen; nœud de —, Dreggknoten *m.* s. | 2. *Vign.* Scharre, *f.* Traubenscharre, *f.* n.

GRAPPINER, *a.* (*Gra-pi-né*). 1. *Mar.* entern, an-haken. | 2. *Verr.* das geschmolzene Glas reinigen.

GRAPPINEUR, *m.* (*Gra-pi-nör*). Glasabschäumer, *m.* 8.

GRAPPU, UE, *adj.* (*Gra-pü*). voll Trauben, traubig, traubenreich.

GRAS, GRASSE, *adj.* (*Grah*). 1. *semblable à la graisse* : **fett**, fettig, *Chim.* corps —, Fette, *n. pl.* | 2. *fourni de graisse* : fett, feist, dick; *bien nourri* : wohlgenährt; homme —, fetter *ou* dicker Mensch, lapin —, fettes Kaninchen; bœuf —, gemästeter Ochs; bœuf — du carnaval, Fastnachtsochs, *m.* en; tuer le veau —, einem Neuangekommenen zu Liebe einen großen Schmaus halten*; devenir —, dick *ou* fett werden*; *fam.* être — comme un moine, speckhaft sein; être — du bec, ein Leckermaul sein, dormir la grasse matinée, bis in den hellen Tag schlafen*; sortir bien — d'un emploi, nicht mit leerem Beutel aus einem Amte treten*; *fam.* en serez-vous plus —? würden Sie dadurch mehr haben? würden Sie darum besser daran sein? | 3. *parl. de la cuisine* : fett; *beurre* : gebuttert; *huileux* : ölig; soupe grasse, fette Suppe; bouillon —, Fleischbrühe, *f.* n; *fam.* faire ses choux — de qch, *se régaler de* : sich (D) etw. (A) herrlich schmecken lassen*, *tirer un bénéfice de* : sein Schnittchen bei einer Sache machen, jours —, die Karnavalstage, *m. pl*; mardi —, Fastnachtsdienstag, *m.* es; *Prov.* plus la cuisine est grasse, plus le testament est maigre, fette Küche, magere Erbschaft. | 4. *sali, rempli de graisse* : fett, fettig, schmierig, mit Fett beschmutzt; *sale* : schmutzig; drap —, schlecht gewalktes Tuch. | 5 *qui s'épaissit avec le temps* : dick, steif; huile grasse, dick gewordenes Öl. | 6. *fromage* : Sahnenkäse, *m.* s; figue grasse, ölig gewordene Feige, gemeine, getrocknete Feige; lessive grasse, stark mit Pottasche getränkte Lauge; (vin) —, zähe, dick, schwer. | 7. *Mar.* (le temps est) —, nebelig; courir à grasses boulines, mit nicht angehaltener Bouline segeln. | 8. *qui a un reflet* : fettglänzend; éclat —, Fettglanz, *m.* es; *Peint.* couleurs grasses, dick aufgetragene Farben, *f. pl*; peindre à —, avoir le pinceau —, die Farben stark auf-tragen*, *iron.* dessin —, weiche Zeichnung. | 9. avoir la poitrine grasse, verschleimt sein; avoir la langue grasse, eine schwere Zunge haben, lispeln; *bégayer* : mit der Zunge an-stoßen*; toux grasse, Husten (*m.*) mit Schleimauswurf. | 10. *Agr.* terre grasse, fetter *ou* fruchtbarer Boden; *argile* : Lehmerde, *f.* Walkerde, *f*; mortier —, zu viel Kalk enthaltender Mörtel, fetter Mörtel; (le pavé) est —, ist schlüpferig *ou* glitschig; il fait — marcher, der Boden ist schlüpfrig. | 11. *qui produit abondamment* : fett, fruchtbar, ergiebig; pays —, sehr fruchtbarer Boden; — pâturages, fette Weiden, *f. pl.* | 12. *Bot.* plantes grasses, Fettpflanzen, *f. pl* | 13. avoir un parler —, parler —, *grasseyer* : das R schnarren. | 14. *Vétér.* (ce cheval) a la vue grasse, hat ein schwaches Gesicht, hat eine beginnende Erblindung. | 15. *Charp.* pièce de bois grasse, zu starkes Holzstück; travailler une pièce en —, die Kante eines Balkens ab-stumpfen. | 16. *fig. licencieux* : schlüpfrig, schmutzig, obscön, cause grasse, fetter Prozeß. || 17. **m.** *la partie grasse* : das **Fette**, *adj. sub.* Fett, *n*; *fam.* tourner au —, dick werden*, stark beleibt werden*, *parl. du vin* : zäh *ou* fettartig werden*. | 18. *les mets* : Fleischspeisen, *f. pl.* Fleisch, *n.* es; manger —, faire —, Fleisch essen*; aimer le —, gern Fleisch essen*, Fleischspeisen vor-ziehen*. | 19. le — (de la jambe), fleischiger Theil; *mollet* : Wade, *f.* n; — de jambe, *faux mollet* : falsche Wade. | 20. *maladie des vers à soie* : Fettsucht, *f.* | 21. *Chim.* — des cadavres, Leichenfett, *n*; *Mach. graisse* : Schmiere, *f. spl.* || 2. *adv.* fett, dick; *abondamment* : reichlich parler —, mit der Zunge an-stoßen*; *grasseyer* : das R schnarren, faire —, Fleisch essen*; *Peint.* peindre —, fett malen, die Farben reichlich auf-tragen*; (pain) cuit —, nicht ausgebacken, *Fauconn.* voler haut et —, hoch und muthig fliegen*. *Vétér.* (cheval) — fondu, mit Netz- und Darmentzündung behaftet.

GRAS-DOUBLE, *m.* (*Gra-dubl'*). Fettdarm, *m.* es, ¨e.

GRAS-FONDU, *m.* (*Gra-fong-dü*). *ou* GRAS-FONDURE, *Vétér.* Fettschmelzen, *n.* s, Darmentzündung (*f.*) der Pferde; *fam.* il ne mourra pas de —, er erstickt nicht in seinem Fette.

GRASSANE, *f.* (*Gra-szan'*). (Art) Feige, *f.* n.

GRASSEMENT, *adv.* (*Grasz'-mang*). 1. *fort à l'aise* : fett; *avec abondance* : reichlich; payer —, reichlich bezahlen; vivre —, gut *ou* im Ueberfluß leben. | 2. *fam. généreusement* : freigebig, reichlich.

GRASSERIE, *f.* (*Grasz'-ri'*). Fettsucht (*f.*) der Seidenwürmer.

GRASSET, ETTE, *adj.* (*Gra-szä*). 1. *qui est un peu gras* : ein wenig fett, rundlich. || 2. *m. Bot.* Fettkraut, *n.* es, ¨er. | 3. *Vétér.* Leiste, *f.* *Bouch. voy.* HAMPE, Bruststück, *n.* es, e.

GRASSETTE, *f.* (*Gra-szät'*). *Ornith.* (Art) Ente, *f.* n; *Bot.* Fettkraut, *n.* es.

GRASSEYEMENT, *m.* (*Gra-szä-(iö-)mang*). *Méd.* natürliche, fehlerhafte Aussprache des R; *vice de prononciation* : Anstoßen (*n.*) mit der Zunge.

GRASSEYER, *n.* (*Gra-szä-ie*). *parler gras* : das R schnarren; *bégayer* : mit der Zunge an-stoßen*.

GRASSEYEUR, *m.* (*Gra-sza-ior*). Person (*f.*) die das R nicht ausspricht, Schnarrer, *m.* s. || —euse, *f.* Schnarrerin, *f.* n.

GRASSOUILLET, ETTE, *adj.* (*Gra-szul-ia*) quatschlich, quabbelig, ein wenig fett.

GRAT, *m.* (*Gra*). Ort (*m.*) wo die Hühner scharren; *Prov.* envoyer qn. au —, jem. (A) derb ab-weisen*, jem. (A) zum Henker schicken, jem. (D) die Thüre zeigen.

GRATGAL, *m.* (*Grat'-gal*). *Bot.* Randia, *f.*

GRATELIER, *m.* (*Gra-tö-lié*). *Bot.* Juckbaum, *m.* es, ¨e.

GRATERON, *m.* (*Grat'-rong*). *Bot.* Klebkraut, *n.* es, ¨er, Klebericht, *m.* s.

GRATICULATION, *f.* (*Gra-ti-ku-la-sziong*). *Peint.* Uebergittern, *n.* s.

GRATICULE, *f.* (*Gra-ti-kül'*). Gitter, *n.* s, Netz, *n.* es, e.

GRATICULER, *n.* (*Gra-ti-kü-lé*). *Peint.* übergittern.

GRATIFICATION, *f.* (*Gra-ti-fi-ka-sziong*). *libéralité* : Geschenk, *n.* es, e, Vergütung, *f.* en, Gratification, *f.* en.

GRATIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-ti-fié*). beschenkt, — d'une pension, mit einem Gnadengehalt; *iron.* — d'un grand coup de pied, mit einem Fußtritte beehrt.

GRATIFIER, *a.* (*Gra-ti-fié*). 1. *accorder un don* : begnadigen, beschenken mit (D), ein freigebiges Geschenk machen (D) *iron.* — qn de ses bévues, jem. (D) seine eigenen Fehler auf-bürden; *pop.* il l'a gratifié d'un coup de poing, er hat ihm einen Faustschlag verabreicht, er hat ihn mit einem Faustschlage beehrt | 2. se —, *r.* einander beschenken mit (D).

GRATIN, *m.* (*Gra-läng*). 1. *Cuis.* Scharre, *f.* Kruste, *f.* n; — de riz, Reisscharre, *f*; sole au —, Sole (*f.*) mit gerösteten Brodkrumen. | 2. — d'une fosse d'aisance, Koth (*m.*) der an den Wänden einer Abtrittsgrube hängt.

GRATINER, *n.* (*Gra-ti-né*). *Cuis.* eine Scharre sich bilden lassen*; faire — un mets, einer Speise eine Kruste geben*.

GRATIOLE, *f.* (*Gra-siol'*). *Bot.* — officinale, Aurin, *m.* s, Gottesgnadenkraut, *n.*

GRATIOLINE, *f.* (*Gra-sio-lin'*). *Chim.* Gratiolin, *n.*

GRATIS, *adv.* (*Gra-tis*). 1. *gratuitement* : gratis, unentgeltlich, umsonst, frei; spectacle —, unentgeltliche Vorstellung; entrée —, Freikarte, *f.* n; *fig.* dire une ch. —, etw (A) behaupten, ohne es zu beweisen. || 2. *m. Chancell. rom.* unentgeltliche Ausfertigung; *Univ.* Freischule, *f.* n. | 3. *Théâtr.* unentgeltliches Schauspiel. | 4. *personne* : Inhaber (*m.*) eines Freibillets für's Theater.

GRATITUDE, *f.* (*Gra-ti-tud'*). Dankbarkeit, *f*; donner des marques de sa — à qn, jem. (D) seine Dankbarkeit beweisen*.

GRATON, *m.* (*Gra-tong*). Ofenkuchen, *n.* s.

GRATTAGE, *m.* (*Gra-ta-j'*). Abkratzen, *n.* Auskratzen, *n.* s.

GRATTE, *f.* (*Grat'*). 1. *Mar.* Schrape, *f.* n. | 2. *pop. bénéfices* : gestohlener Abfall.

GRATTÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-té*). 1. *dont on a ôté la superficie* : gekratzt, geschabt; *effacé* : radirt. | 2. *frotté légèrement* : gerieben. | 3. *fam. flatté* : geschmeichelt.

GRATTEAU, *m.* (*Gra-to*). Kratzeisen, *n.* s, Schaber, *m.* s Kratzer, *m.* s.

GRATTE-BOËSSE, *f.* (*Grat'-bo-asz'*). *Orf.* Kratzbürste, *f.* n.

GRATTE-BOËSSER, *a.* (*Grat'-bo-a-szé*). *Orf.* mit der Kratzbürste reiben*.

GRATTE-CUL, *m.* (*Grat'-ku*). Hagebutte, *f.* Hainbutte, *f.* n; *Prov.* il n'est point de si belle rose qui ne devienne —, Alles hat nur eine Zeit, Alles vergeht.

GRATTELER, *a.* (*Grat'-lé*). leicht kratzen.

GRATTELEUX, EUSE, *adj.* (*Grat'-lö*). kratzig. || *m.* der Krätzige, *adj. sub.*

GRATTELLE, *f.* (*Gra-tal'*). *Méd.* trockene Krätze, Hundskrätze, *f.*

GRATTE-MENTON, *m.* (*Grat'-mang-tong*). *iron.* schlechter Barbier.

GRATTE-PAILLE, *f.* (*Grat'-peil-(iö)*). Baumnachtigall, *f.* en.

GRATTE-PAPIER, *m.* (*Grat'-pa-pié*). Papierverschmierer, *m.* Federfuchser, *m.*

GRATTER, *a.* (*Gra-te*). 1. *entamer la superficie* : kratzen, ab-kratzen, auf-kratzen; *ratisser* : schaben, scheuern; *effacer* : aus-kratzen; *du papier* : aus-radiren, *pop.* — le papier, le parchemin, mit Abschreiben *ou* mit Aktenschmieren sein Leben verdienen; *Chaudr.* scheuern; *Grav.* schaben, gründen; *Mar.* schrapen, *Man.* — le mur, dicht an der Mauer vorbei-reiten*. | 2. *parl. des animaux* : kratzen, scharren. | 3. — la terre, den Boden auf-kratzen, *labourer* : das Feld bestellen, j'aimerais mieux — la terre avec mes ongles que de..., ich würde lieber die Erde mit meinen Nägeln aufkratzen als..., ich wollte lieber Karren schieben als.... | 4. *frotter légèrement* : reiben*; — l'épaule à qn, sich bei jem. (D) beliebt machen; ce vin gratte le gosier, kratzt einem den Gaumen. | 5 *fam. flatter* : schmeicheln (D). *iron.* krauen; un âne gratte l'autre, ein Dummkopf lobt den andern. || 6. **n.** *fouiller avec la patte* : kratzen, scharren. | 7. *fig. faire de petits profits* : kleinen Gewinn machen. | 8. *iron.* — à une porte, leise an-pochen, leise an einer Thüre kratzen; — de la guitare, die Guitarre spielen, auf der Guitarre klimpern. || 9. se —, *r.* sich kratzen, se — l'oreille, sich (D) hinter die Ohren kratzen; *se flatter soi-même* : sich (D) gegenseitig schmeicheln; *Prov.* trop parler nuit, trop — cuit, wer viel redet, verredet sich.

GRATTERIE, *f.* (*Grat'-ri'*). Kratzen, *n.*

GRATTEUR, *m.* (*Gra-tor*). Kratzer, *m.* Abkratzer, *m.* s, — de papier, — de parchemin, schlechter Schriftsteller, — de guitare, Guitarrenklimperer, *m.* s.

GRATTOIR, *m.* (*Gra-toar*). 1. *couteau* : Radirmesser, *n.* s, Kratzeisen, *n.* s. | 2. *Arm.* gespaltener Kolben, Kratzer, *m*; *Artill.* Kratzeisen, *n*; *Grav.* Schabeisen, *n.* | 3 *Agr.* Schaber, *m.* Richteisen, *n.*

GRATTURE, *f.* (*Gra-tür'*). Abschabsel, *n.* s, das Abgekratzte, *adj. sub.*

GRATUIT, ITE, *adj.* (*Gra-tüi*). 1. *qui ne coûte rien* : unentgeltlich, frei; à titre —, freiwillig, umsonst, école —ite, Freischule, *f.* n; élève —, Freischüler, *m.* s, don —, freiwilliges Geschenk, entrée —ite, freier Eintritt; avantage —, freiwillig geschenkter Vortheil. | 2. *sans raison suffisante* : grundlos, ohne Gründe, offense —ite, grundlose Beleidigung.

GRATUITÉ, *f.* (*Gra-tüi-té*). 1. Freiwilligkeit, *f*; *sans attribution* : Unentgeltlichkeit, *f*; *sans utilité* : Zwecklosigkeit, *f.* | 2. *Théol.* unverdiente Gnade.

GRATUITEMENT, *adv.* (*Gra-tüit'-mang*). unentgeltlich, umsonst, *sans fondement* : grundlos, muthwillig.

GRATZ, *m.* (*Gratz*) *Geogr.* Grätz, *n.*

GRAUWACKE, *f.* (*Groh-wak'*). *Géol.* Grauwacke, *f.* n.

GRAVAN, *m.* (*Gra-wang*). *ou* GRAVANCHE. *f. Zool.* (Art) Blaufölchen, *n. s.*

GRAVATIER, *m.* (*Gra-wa-tié*). Schuttkärrner, *m. s.*

GRAVATIF, IVE, *adj.* (*Gra-wa-tif*). *Méd.* drückend, dumpf, schwer, eine Schwere im Körper verursachend.

GRAVATS, *m. pl.* (*Gra-wa*). *voy.* GRAVOIS, Schutt, *m.* es, Abraum, *m.* es.

1. **GRAVE**, *adj.* (*Graw'*). 1. *Phys.* schwer, ernst, wichtig, gefährlich. | 2. *fig. sérieux :* ernst, ernsthaft, gesetzt, bedächtig; *iron.* pedant, gravitätisch; *d'un aspect imposant :* gesetzt, erhebend, Bewunderung erregend. | 3. *qui a de l'influence :* ernst, einflußreich, wichtig; affaire —, wichtige Sache; auteur —, bedeutender Schriftsteller. | 4. *noble :* edel, erhaben, ernst; *pompeux :* gewichtig, feierlich. | 5. *important :* von Bedeutung, gewichtig. | 6. *qui peut avoir des conséquences fâcheuses :* schlimm; *dangereux :* gefährlich, bedenklich, schlimm; blessure —, schlimme *ou* gefährliche Wunde. | 7. *Mus. lent :* langsam; son *ou* ton —, tiefe Note; *Gram.* schwer; accent —, tiefes Tonzeichen; *Phys.* schwer; corps —, schwerer Körper, Gravis, *m.* | 8. *Littér.* pensée —, tiefer Gedanke.

2. **GRAVE**, *f.* 1. *Pêch.* Küstenstreif, *m.* es, e. ‖ 2. —s, *f. pl. terres :* sandiger Boden. | 3. *vin :* (Art) Weißwein, *m.* es, e.

GRAVÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-wé*). 1. *tracé au burin :* gegraben, gravirt, gestochen; avoir le visage —, blatternarbig sein; dessin — a l'eau forte, geätzter Kupferstich. | 2. *fig. empreint :* eingeprägt, eingegraben.

GRAVELADE, *f.* (*Graw'-lad'*). *ou* CLAVELÉE, *Vétér.* Schafpocken, *f. pl.*

GRAVELAGE, *m.* (*Graw'-la-j'*). Kiesschüttung, *f.* en.

GRAVELÉE, *adj. f.* (*Graw'-lé*). cendres —s, Weinhefenasche, *f.*

GRAVELER, *a.* (*Graw'-le*). mit Kies beschütten.

GRAVELET, *m.* (*Graw'-le*). *Ornith.* Baumläufer, *m. s.*

GRAVELEUX, EUSE, *adj.* (*Graw'-lö*). 1. *qui est mêlé de gravier :* kiesig, grobsandig; *Agr.* grießig, kiesig. | 2. *Méd.* mit Harngries behaftet. ‖ 3. *m.* der Grieskranke, *adj. sub.* | 4. *fig. trop libre :* schlüpfrig, unanständig, zu frei.

GRAVELIN, *m.* (*Graw'-lang*). *Bot.* Sommereiche, *f.* n.

GRAVELINES, *f.* (*Graw'-lin'*). *Géogr.* Grävelingen, *n.*

GRAVELLE, *f.* (*Gra-wäl'*). 1. *Méd.* Gries, *m.* es, Harnsand, *m.* es, Blasengries, *m.* Nierengries, *m.* | 2. *tumeur :* verhärtetes Gerstenkorn, Augenliedschwiele, *f.* n. | 3. *Vign.* trockene Weinhefe.

GRAVELURE, *f.* (*Graw'-lur'*). Zweideutigkeit, *f.* Schlüpfrigkeit, *f.* en.

GRAVEMENT, *adv.* (*Graw'-mang*). 1. *avec gravité :* ernsthaft, mit wichtiger Miene. | 2. *dangereusement :* gefährlich. | | 3. *Mus.* ziemlich langsam und mit Würde.

GRAVER, *a.* (*Gra-wé*). 1. *tracer des figures :* **graben***, ein-graben*; *sur acier :* stechen*; *sur bois :* schneiden*, graviren; — a l'eau forte, ätzen; — en creux, hohl ausstechen*, — sur cuivre, auf Kupfer stechen*; — sur bois, in Holz schneiden*; *tracer :* ein-graben*, schreiben*; *fig. dans sa mémoire :* graben*, schneiden*; *inscrire :* eingraben*; — dans sa memoire, seinem Gedächtnisse ein-prägen; *absol.* — en relief, erhaben aus-stechen*. | 2. *fig. empreindre :* ein-prägen, tief ein-drücken. | 3. se —, *r.* sich ein-prägen, se — sur le sable, in den Sand geschrieben werden*, sich in den Sand ein-drucken; *être gravé :* gegraben werden*. | 4. *Artif.* zerspringen*.

GRAVETTE, *f.* (*Gra-wät'*). *Pêch.* Wiblingköder, *m. s.*

GRAVEUR, *m.* (*Gra-wör*). 1. *ouvrier :* Bildstecher, *m. s;* — en cuivre, Kupferstecher, *m;* — sur bois, Holzschneider *m.* s, — de musique, Notenstecher, *m.* | 2. *adj.* apprenti —, Kupferstecherlehrling, *m.* s, e, bain —, Aetzwasser, *n.* s.

GRAVI, IE, *pp.* (*Gra-wi*). erklettert, erklommen, erstiegen.

GRAVIDE, *adj.* (*Gra-wid'*). *Méd.* (matrice) —, schwanger.

GRAVIDISME, *m.* (*Gra-wi-dism'*). *Physiol.* Schwangerschaft, *f.*

GRAVIER, *m.* (*Gra-wié*). Kies, *m.* es, Kiessand, *m.* es, Gries, *m*; *Méd.* Harnsand, *m.* Gries, *m.* Nierensteine, *m. pl.*

GRAVIÈRE, *f.* (*Gra-wiär'*). *Bot.* Mischung (*f.*) von Wicken und Linsen; *Ornith.* Regenpfeiffer, *m. s.*

GRAVIGRADE, *adj.* (*Gra-wi-grad'*). *Zool.* schwertretend. ‖ —s, *m. pl.* schwertretende Säugethiere, *n. pl.*

GRAVIMÈTRE, *m.* (*Gra-wi-mätr'*). *Phys.* Gravimeter, *m.* Aräometer, *m.* s, Schweremesser, *m. s*, Senkwage, *f.* n.

GRAVINCHON, *m.* (*Gra-wang-schong*). *Bot.* (Art) Pflaume, *f.* n.

GRAVIR, *n.* (*Gra-wir*). 1. *monter :* klettern, klimmen*, steigen*. ‖ 2. *a.* erklettern, erklimmen*, ersteigen*.

GRAVISSET, *m.* (*Gra-wi-ssä*). *ou* GRAVISSON *ou* GRAVISSEUR, Baumläufer, *m.* Baumkletterer, *m. s.*

GRAVITANT, ANTE, *adj.* (*Gra-wi-tang*). gravitirend.

GRAVITATION, *f.* (*Gra-wi-ta-ssiong*). *Phys.* Schwerkraft, *f.* Gravitation, *f.* Anziehungskraft, *f. spl.*

GRAVITÉ, *f.* (*Gra-wi-te*). 1. *pesanteur :* Schwere, *f;* centre de —, Schwerpunkt, *m.* es, e; force de —, Schwerkraft, *f.* | 2. *fig. qualité d'une personne grave :* Ernst, *m.* es, Ernsthaftigkeit, *f.* Gesetztheit, *f;* *dignité :* Gravität, *f.* Würde, *f.* | 3. *importance :* Wichtigkeit, *f.* Bedeutung, *f;* *étendue :* Größe, *f.* | 4. *caractère dangereux :* Gefahr, *f.* Gefährlichkeit, *f;* — d'une maladie, Gefährlichkeit (*f.*) *ou* Bedenklichkeit (*f.*) einer Krankheit. | 5. *Mus.* Tiefe (*f.* eines Tons.

GRAVITER, *n.* (*Gra-wi-te*). *Phys.* vermöge der Schwerkraft nach einem Punkte hin-streben, gravitiren; — vers *ou* autour, streben nach (D).

GRAVOIR, *m.* (*Gra-woar*). Grabstichel, *m.* s, Falzeisen, *n.* s.

GRAVOIS, *m.* (*Gra-woa*). *ou* GRAVATS; 1. Müll, *n.* s; *de plâtre :* Gypsmüll, *n.* Müll, *n.* s; *pop.* battre les —, die Ueberreste eines Schmauses am folgenden Tage verzehren. | 2. *démolitions :* Abraum, *m.* es, Schutt, *m.* es.

GRAVURE, *f.* (*Gra-wür'*). 1. *art :* Kunst (*f.*) zu stechen, zu graben, Kupferstecherkunst, *f.* Holz- *ou* Steinstecherkunst, *f. spl;* — en creux, Stempelschneidekunst, *f;* — en relief, halb erhabener Kupferstich, — a l'eau forte, geätzte Manier, Radiren, *n.* s; — a l'aquarelle, Aetzen (*n.*) in Tuschmanier, — en taille douce, Kupferstechen, *n.* s; *de caractères :* Schriftschneiden, *n;* *sur du verre :* Glasschnitt, *m.* es, e. | 2. *ouvrage :* gestochene Arbeit; finir une —, einen Kupferstich aus-arbeiten. | 3. *estampe :* Kupferstich, *m.* Stich, *m.* es, e; marchand de —, Kunstverleger, *m.* s; magasin de —, Kunsthandlung, *f.* | 4. *Arch.* erhabene Verzierung. | 5. *Cordon.* Einschnitt (*m.*) in einer Schuhsohle.

GRAYER, *m.* (*Grä-ie*). *voy.* GRUYER.

GRAZIOSO, *adv.* (*Gra-zio-so*). *Mus.* grazioso, gefällig, angenehm.

GRÉ, *m.* (*Gré*). 1. *volonté :* **Willen**, *m.* s; *plaisir :* Gefallen, *n.* s; *bon plaisir :* Gutdünken, *n.* s; *discrétion :* Willkühr, *f;* *propre volonté :* Gutwilligkeit, *f.* Freiwilligkeit, *f;* *mouvement propre :* eigener Antrieb; *souhait :* Wunsch, *m.* es, e; *appréciation, bon plaisir :* Gutdünken, *n.* Belieben, *n;* *assentiment :* Wille, *m.* ns, Einwilligung, *f;* *bienveillance :* Gutwilligkeit, *f;* *humeur :* Laune, *f.* n; *goût :* Geschmack, *m.* es; *opinion :* Erachten, *n.* s; *avis :* Meinung, *f;* *sens, avis :* Sinn, *m.* es, e; (faire qch.) à son —, etw. (A) nach seinem Wunsche *ou* Gutdünken thun*; de son bon —, *volontairement :* frei; *volontiers :* freiwillig, gern; de son plein —, aus freiem Antriebe; (trouver qch.) à son —, nach seinem Wunsche; au — de, *suivant la volonté de :* nach, je... nach; *abandonné à :* preisgegeben (D); *suivant l'opinion de :* der Meinung nach; à mon —, meiner Meinung nach, nach meiner Meinung, meinem Erachten gemäß; ce n'est pas à mon —, das gefällt mir nicht; aller au — des flots, auf den Wellen herum getrieben werden*, sich den Wogen überlassen*, nach der Wogen Laune treiben*, aller au — des passions, ein Spiel der Leidenschaften sein; (sa chevelure) voltige au — des vents, ist ein Spiel des Windes; de — ou de force, bon — mal —, lieb oder unlieb, gutwillig oder gezwungen, gern oder ungern; *qu'il le veuille ou non :* er mag wollen oder nicht; de — à —, gütlich; *d'un commun accord :* nach gegenseitiger Uebereinkunft; prendre en —, günstig aufnehmen*; *se résigner à :* sich (D) gefallen lassen*, geduldig ertragen*; prendre qn. en —, Gefallen an jem. (D) finden*; *accueillir favorablement :* jem. (A) günstig auf-nehmen*; je l'ai pris en —, ich finde großen Gefallen an ihm, er gefällt mir sehr. | 2. *gratitude :* Dankbarkeit, *f.* Dank, *m.* es; savoir bon — à qn. de qch, jem. (D) vielen Dank für etw. (A) wissen*, jem. (D) dankbar für etw. (A) sein; savoir mauvais — à qn, jem. (D) schlechten Dank wissen*, *fich* sein; se savoir —, lieb sein; je me sais — (de vous avoir rendu service), es ist mir lieb *ou* ich bin sehr zufrieden.

GRÉAGE, *m.* (*Gré-a-j'*). *Mar.* Betackelung, *f.* en.

GRÈBE, *m.* (*Gräb'*). *Ornith.* Grebe, *f.* n, Silbertaucher, *m. s.*

GRÉBICHE, *f.* (*Gré-bisch'*). Ziehdeckel, *m. s.*

GREC, GRECQUE, *adj.* (*Gräk'*). 1. *ce qui est de Grèce :* griechisch; les monuments —s, die griechischen Denkmäler, *n pl;* Y —, Ypsilon, *n;* livre —, in der griechischen Sprache geschriebenes Buch; orateur —, griechischer Redner, grammaire grecque, griechische Sprachlehre; profil —, griechisches Profil, calendes grecques, Kalenden, *f. pl;* renvoyer qn. aux calendes grecques, jem. (A) auf den Nimmermehrstag verweisen*; débauche grecque, widernatürliche Unzucht; style —, griechischer Baustyl; bonnet —, Stubenmütze, *f.* n; *Théât.* pose grecque, edle, würdevolle Haltung, église grecque, morgenländische *ou* griechische Kirche; *Mar.* vent —, Nordostwind (*m.*) im Mittelmeer. ‖ 2. A LA GRECQUE, *loc. adv.* in griechischer Manier, auf griechische Weise; (reliure) a la grecque, mit glattem Rücken; vivre à la grecque, ein üppiges Leben führen. ‖ 3. **m.** *habitant :* Grieche, *m.* n. ‖ grecque, *f.* Griechin, *f.* nen. | 4. *pop. joueur :* falscher Spieler, Betrüger, *m. s.* | 5. *langue :* griechische Sprache, das Griechische, *adj. sub;* — ancien, — littéral, altgriechische Sprache; — vulgaire, das Neugriechische, *adj. sub; fig.* ce discours est du — pour moi, das sind böhmische Dörfer für mich, ich verstehe nichts davon; *fam.* passez, c'est du —, das geht Sie nicht an. | 6. *connaisseur :* Kenner, *m.* s; être — en qch, sich sehr gut auf etw. (A) verstehen*, mehr als gescheidt sein; (c'est un) rude —, sehr schlauer und geschickter Mann, geiziger Mensch. | 7. un peu fort de —, *risqué :* schlüpfrig.

GRÈCE, *f.* (*Gräss'*). Griechenland, *n.* es, de —, griechisch.

GRÉCISÉ, ÉE, *pp.* (*Gre-szi-se*). gräcisirt, griechisch.

GRÉCISER, *a.* (*Gré-szi-sé*). 1. eine griechische Form *ou* Endung geben* (D), gräcisiren. ‖ 2. *n.* griechische Wörter gebrauchen.

GRÉCISME, *m.* (*Gré-szism'*). Gräcismus, *m.* dem Griechischen eigene Wörterfügung.

GRÉCISTE, *m.* (*Gré-szist'*). Gräcist, *m.*

GRÉCITÉ, *f.* (*Gré-szi-té*). 1. *Gram.* das Griechische, *adj. sub.* | 2. *qualité de ce qui est grec :* griechische Abstammung.

GRÉCOLISER, *n.* (*Gré-ko-li-sé*). *Mar.* nordostwärts fahren*.

GRÉCO-ROMAIN, AINE, *adj.* (*Gré-ko-ro-mang*). griechisch römisch; empire —, byzantinisches Kaiserthum.

GRECQUE, *f.* (*Gräk'*). 1. *femme :* Griechin, *f.* nen. | 2. *Arch.* griechische Winkelschnur. | 3. *Rel. petite scie :* Einschneidesäge, *f.* n; *en coches :* kleine Kerbe, *ficelle :* Kerbenschnur, *f.* en. | 4. *coiffure :* kleines Frauenkäppchen.

GRECQUER, *a.* (*Grè-ké*). *Rel.* — un livre, ein Buch so ein-binden*, daß die Schnüre des Rückens nicht hervor-stehen*.

GREDIN, *m.* (*Grö-dang*). 1. *mendiant* Lumpenkerl, *m.* s, e, Schuft, *m.* es, e, Bettler, *m.* s. ‖ 2. —ine, *f.* Lump, *m.* Mensch, *n.* | 3. *chien* : englischer Wachtelhund.

GREDINER, *n.* *Grö-di-né*). sich lumpig benehmen*.

GREDINERIE, *f.* (*Grö-din'-ri*). Lumperei, *f.* Spitzbüberei *f.* Bettelei, *f.* en.

GRÉÉ, ÉE, *pp.* (*Gré-é*). betakelt; *fam.* être bien —, reichlich mit Kleidern versehen sein.

GRÉEMENT *ou* GREMENT, *m.* (*Gré-mang*). 1. *Mar.* Takelwerk, *n.* Tauwerk, *n.* es, e. | 2. *art ou manière*. Betakelung, *f.*

GRÉER, *a.* (*Gré-é*). 1. *Mar.* betakeln, auf-takeln, aus-rüsten, aus-rheden. ‖ 2. se —, *r.* betackelt werden*.

GRÉES, *f.* (*Gré*). *Mar.* Takelwerk, *n.* es.

GRÉEUR, *m.* (*Gré-ör*). *Mar.* Rheder, *m.* s, Takelmeister, *m.* s.

1. GREFFE, *m.* (*Graf*). 1. *Jur.* Gerichtskanzlei, *f.* Gerichtsschreiberei, *f.* en, Sekretariat, *n.* es. | 2. *droits* : Amtsgebühren (*f. pl.*) der Gerichtsschreiberei, Kanzleigebühren, *f. pl.*

2. GREFFE, *f.* 1. *Jard.* Pfropfen, *n.* Impfen, *n.* s; — par approche, Abäugeln, *n.*; — en fente, Pfropfen (*n.*) in dem Spalt, — en flûte, Pfropfen (*n.*) mit der Pfeife. | 2. *jeune tige*. Pfropfreis, *n.* es, er, Auge, *n.* s, n, — animale, Einpfropfung, *f.* en.

GREFFÉ, ÉE, *pp.* (*Grä-fé*). gepfropft; arbre —, gepfropfter Baum.

GREFFER, *a.* (*Gra-fe*). 1. pfropfen, impfen, okuliren, *fig.* ein-pflanzen [in (A)]. ‖ 2. se —, *r.* gepfropft werden*.

GREFFEUR, *m.* (*Gra-for*). Pfropfer, *m.*

GREFFIER, *m.* (*Grä-fié*). Gerichtsschreiber, *m.* s, Kanzlist, *m.* en, Aktuar, *m.* s, e, commis —, Amtsschreiber, *m.* Unteraktuar, *m.*; — à (la) peau, Gerichtsschreiber, *m.*; — de l'écritoire, Bauschreiber, *m.*; *Prov.* c'est le — de Vaugirard qui ne peut écrire quand on le regarde, er kann nicht leiden, daß man ihm zusieht, wenn er arbeitet. ‖ —ière, *f.* Frau (*f.*) eines Gerichtsschreibers.

GREFFOIR, *m.* (*Grä-foar*). *Jard.* Pfropfmesser, *n.* s.

GRÉGAIRE, *adj.* (*Gré-gar'*). *Zool.* in Herden lebend.

GRÉGALADE, *f.* (*Gré-ga-lad'*). *Mar.* nordöstlicher Stoßwind.

GRÈGE, *adj.* (*Grè-j'*). soie —, rohe, ungesponnene Seide.

GRÉGEOIS, *m.* (*Gré-joa*). 1. *grec* : Grieche, *m.* n. ‖ 2. *adj. m.* feu —, griechisches Feuer.

GRÉGOIRE, *m.* (*Gré-goar'*). *n. pr.* Gregorius, *m.*

GRÉGORIEN, IENNE, *adj.* (*Gre-go-riang*). 1. gregorianisch; chant —, vom Papst Gregorius eingeführter Kirchengesang, rit —, gregorianischer Ritus. | 2. code —, Sammlung (*f.*) der von Gregorius eingeführten Gesetze.

GRÉGOL, *m.* (*Gré-gol*). *ou* vent grec, Nordostwind (*m.*) im Mittelmeer.

GRÈGUE, *f.* (*Grè-g'*). *haut-de-chausses* Hosen, *f. pl.*; *fam.* tirer ses —s, davon laufen*, Reisengeld geben*, laisser ses —s, sterben*; mettre de l'argent dans ses —s, sparen, Geld sammeln; il en a dans ses —s, es ist ihm was Unangenehmes passirt.

GRELAGE, *m.* (*Gro-la-j'*). *ou* GRELOUAGE; 1. *d'un peigne* : Rundmachen (*n.*) der Kammzähne. | 2. *de la cire* : Bändern (*n.*) *ou* Körnen (*n.*) des Wachses.

GRÊLANT, *adj. m.* (*Gra-lang*). minot —, gestrichenes Mirot.

1. GRÊLE, *adj.* (*Gral'*). 1. *menu* : dünn; *étroit* schmal; *long* schlank; *Anat.* intestin —, Dünndarm *m.* es, e. | 2. *chétif* hager, schmächtig | 3. *fig.* grell; voix —, grelle, feine, feine Stimme, ton —, hoher Ton. ‖ 4. *adv.* sonner — *ou* sonner du —, auf dem Horn den hochsten, grellsten Ton blasen*. ‖ 5. *f.* *Tablett.* Feinraspel *f.* n.

2. GRÊLE, *f.* 1. *météore*. Hagel, *m.* s, Schloßen, *f. pl.* Hagelschlag, *m.* es; *fam.* on le craint comme la —, man fürchtet ihn wie die Pest, il est méchant comme la —, er ist sehr bös *ou* unerträglich; *fig.* *grand malheur*. Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.* es, e; quelle —! welches Unglück! | 2. *quantité*. Menge, *f.* Haufen, *m.* s; une — de traits, ein Hagel von Pfeilen, une — de coups, eine Prügelsuppe. | 3. *Méd.* Hagelkorn, *n.* s, er, verhärtetes Gerstenkorn; *Prov.* de — n'est mauvaise année qu'aux lieux où plus elle est tombée, wenn's an einem Orte schlecht geht, so geht's oft an einem andern um so besser.

3. **GRÊLE**, *m.* *houille*. Steinkohlenstück (*n.*) von mittlerer Größe.

GRÊLÉ, ÉE, *pp.* (*Gra-lé*). 1. *frappé par la grêle*. verhagelt, durch die Schloßen verwüstet; les blés ont été —s, das Getreide ist durch den Hagel verwüstet worden, *fig.* avoir l'air —, *être mal vêtu* sehr armselig aus-sehen*; (ce prédicateur) est —, *est peu suivi* hat wenig Zuhörer. | 2 *marqué de la petite vérole*. pockennarbig, blatternarbig. | 3. *Blas.* mit Perlen besetzt.

GRÊLEAU, *m.* (*Gra-lo*). *Eaux et For.* Samenbaum, *m.* es, e.

1. **GRÊLER**, *impers.* (*Gra-le*). 1. hageln, schloßen, il grêle, es hagelt; *fig.* — sur le persil, *exercer son influence* seine Macht zeigen. ‖ 2 *a.* *endommager par la grêle* : durch den Hagel verderben* *ou* zu Grunde richten, ab-hageln; *fig.* *nuire* : Schaden anrichten; *fig.* *avoir des malheurs* : Unglück haben; (cet homme) a été grêlé, *a eu de grands malheurs*. hat viel Unglück gehabt.

2. GRÊLER, *a.* 1. *un peigne* die Kammzähne rund machen. | 2. *de la cire*. bändern, körnen.

GRELET, *m.* (*Grö-le*). Spitzhammer, *m.* s

GRÊLET, ETTE, *adj.* (*Gra-le*). *un peu grêle*. etwas schlank und dünn.

GRÊLEUX, EUSE, *adj.* (*Grä-lö*). förmig, hagelartig.

GRÊLIER, *m.* (*Gra-lie*) *Artill.* (Art) Kanone, *f.* n, Hagelgeschütz, *n.* es, e.

GRELIN, *m.* (*Grö-lang*). *Mar.* Greling, *n.* s, das dünnste Kabeltau

GRÊLOIR, *m.* *ou* GRÊLOIRE, *f.* (*Gra-loar*). Kornmaschine, *f.* n

GRÊLON, *m.* (*Gra-long*) Schloße, *f.* n, großes Hagelkorn.

GRELOT, *m.* (*Grö-lo*). 1. *sonnette* : (Art) Schelle, *f.* n; son, bruit de —s, Geläute, *n.* s, *fig.* attacher le —, der Katze die Schelle an-hängen, den ersten Schritt in einem schwierigen Unternehmen wagen; trembler le —, zittern, daß die Zähne klappern; en —, schellenförmig, *Bot.* fleur en —, schellenförmige Blume. | 2. *Zool.* Klapperring, *m.* es, e. | 3. fil au —, feiner, holländischer Zwirn.

GRELOTTANT, ANTE, *adj.* (*Gro-lo-tang*). zitternd; — de froid, vor Kälte mit den Zähnen klappernd.

GRELOTTER, *n.* (*Gro-lo-té*). vor Kälte zittern *ou* beben *ou* mit den Zähnen klappern, — la fièvre, vor Fieber zittern.

GRELOUAGE, *m.* *voy.* GRELAGE.

GRELOUER, *a.* *voy.* GRÊLER.

GRELUCHON, *m.* (*Gro-lu-schong*). heimlich begünstigter Liebhaber einer Buhldirne, die sich durch andere bezahlen läßt.

GRÉMENT, *m.* *voy.* GRÉEMENT.

GRÉMIAL, *m.* (*Gre-mial*). Schoßtuch, *n.* es, er.

GRÉMIL, *m.* (*Gré-mil*). *Bot.* Perlkraut, *f.* Steinhirse, *f.* Steinsamen, *m.* s.

GRÉMILLE, *f.* (*Gré-mil-(io*. *Zool.* Kaulbarsch, *m.* es, e.

GRENACHE, *m.* (*Gro-nasch'*). Grenasche, *f.* (Art) Traube, *f.* n; vin de —, aus Grenaschtrauben gewonnener Wein.

1. GRENADE, *f.* (*Gro-nad'*). 1. *fruit*. Granate, *f.* n, Granatapfel, *m.* s, *fleur* : Granatblume, *f.* n. | 2. *Artill.* Granate, *f.*; *fam.* porter la —, ein Grenadier sein | 3. — brodée, eine gestickte Granate. | 4. — de mer, (Art) Korallenthier, *n.* es, e | 5. *soie* : Granate, *f.* (Art) Seide, *f.* n.

2. GRENADE, *f.* *Geogr.* Granada, *n.*; Nouvelle-—, Neugranada, *n.* habitant de —, Granadenser, *m.* e; femme de —, Granadenserin *f.* nen. ‖ *adj.* granadisch.

GRENADIER, *m.* (*Grö-na-dié*). 1. *Bot.* Granatbaum, *m.* Granatapfelbaum, *m.* es, e. | 2. *Mil.* *anc.* Granatenwerfer, *m.* s; *soldat*. Grenadier, *m.* s, e, *fam.* jurer comme un —, wie ein Heide fluchen; *parl.* d'une femme grosse, freche Weib, c'est un franc —, un vrai — sie ist ein wahrer Dragoner. | 3. *Pêch.* Netz (*n.*) zum Garneelenfang.

GRENADIÈRE, *f.* (*Grö-na-diär'*). 1. *Mil.* *gibecière* Granattasche, *f.* Grenadiertasche, *f.* n. | 2 *d'un fusil* : Riemenbügel (*m.*) der Flinte, mettre son fusil sur la —, das Gewehr über die Schulter hangen. | 3 *Pêch.* Garneelennetz, *n.* es, e.

GRENADILLE, *f.* (*Gro-na-dil-(io)*. Passionsblume, *f.* n.

1. **GRENADIN**, *m.* (*Gro-na-dang*). 1. *Ornith.* Granatvogel, *m.* s, e. 2. *Cuis.* kleines Fricandeau | 3. *Bot.* (Art) Nelke, *f.* n. ‖ 4. *adj.* von Granaten, Granaten-—, sirop —, Granatensirup, *m.*

2. **GRENADIN, INE**, *adj.* *Geogr.* von Granada. ‖ *m.* *habitant* Granadenser, *m.* s. ‖ —ine, *f.* Granadenserin, *f.* nen.

GRENADINE, *f.* (*Gro-na-din'*). 1. *Chim.* Granadine, *f.* | 2. *soie* Granatenseide, *f.*, *barège de soie*. (Art) Seidenbarege, *n.*

GRENAGE, *m.* (*Gro-na-j'*). 1. *de la poudre* Körnen (*n.*) des Pulvers. | 2. *du sucre* förnige Krystallisirung. | 3. *de la soie* Seidenraupenzucht, *f.*

GRENAILLE, *f.* (*Gro-nei'-(io)*. 1. *métal* gekörntes Metall, Schrot, *n.* es, e. | 2. *graines* Kornabfall, *m.* s. | 3. *cire* : Körnen, *n.* Bändern, *n.* s

GRENAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Gro-neil-ié*) gekörnt.

GRENAILLEMENT, *m.* (*Gro-nei-(li)-mang*). Körnen *n.* Zerkleinern, *n.* s.

GRENAILLER, *a.* (*Gro-neil-ié*), körnen, granuliren.

GRENAILLEUR, *m.* (*Gro-neil-iör*). *de son* Kleienmehlhändler, *m.* s; *de métaux* Metallkörner, *m.* s.

GRENAISON, *f.* (*Grö-na-song*). *Agr.* Samenernte, *f.*; *formation* : Bildung (*f.*) der Samenkörner.

GRENASSE, *f.* (*Grö-nass'*). *Mar.* kleiner Sturm.

GRENAT, *m.* (*Grö-na*). 1. *Minér.* Granatstein, *m.* es, e, Granat, *m.* en, faux —, Geldgranat, *m.* | 2. *étoffe* : Grenadin, *n.* s. | 3. *Ornith.* Granatfehlchen, *m.* s. | 4. *Pêch.* Garneele, *f.* n. | 5. *Pharm.* Citronenschale *f.* n.

GRENATIQUE, *adj.* (*Gre-na-tik'*). *Mine* granatartig.

GRENAUT, *m.* (*Grö-no*). *poisson* Dickkopf *m.* es, e, grauer Seehahn.

GRENÉ, ÉE, *pp.* (*Gro-né*). 1. *réduit en grain* gekörnt, granulirt, *grenu* : narbig. ‖ 2. *n.* das Narbige, *adj.* *subst.*

GRENELÉ, ÉE, *pp.* (*Gro-ne-lé*) genarbt.

GRENELER, *a.* (*Gro-no-lé*). das Leder narben, körnig machen.

GRENER, *n.* (*Gro-né*). 1 *produire de la graine* granuliren, Korn tragen* *ou* bekommen*. ‖ 2. *a.* *réduire en petits grains* körnen granuliren, zu kleinen Körnern machen. | 3. — (une peau), narben narbig machen, *un dessin* stark schattiren, tiefeln, punktiren. ‖ 4. se —, *r.* narbig werden*.

GRENETER, *a.* (*Gro-nö-te*). 1. *du cuir* narben, körnen, graniren. | 2. *orner* mit kornähnlichen Verzierungen versehen*

GRÈNETERIE, *f.* (*Gran'-t'-ri*). Samenhandel, *m.* s.

GRÈNETIER, *m.* (*Gran'-tié*). 1. *marchand* Kornhändler *m.* Samenhändler *m.* s. | 2. *officier* —, Zamenverwalter *m.* s. | 3. —ière, *f.* Kornhändlerin, *f.* nen.

GRENETINE, *f.* (*Gro-ne-tin'*). (Art) durchsichtiger Leim.

GRÈNETIS, *m.* (*Gran'-ti*). *Monn.* Perlrand (*m.*) der Münze, Rand

GRENETOIR, *m.* (*Gra-no-toar*) Körneisen, *n.* Narbeisen, *n.* s.

GRENETTE, *f.* (*Grö-nät'*). 1. *grains de poudre :* Kelpersamen, *m.* s. | 2. *Bot.* gelbe Beere. || 3. —s, *f. pl.* Beere (*f.*) des Zwergkreuzdornes.

GRENEUR, *m.* (*Grö-nör*). Züchter (*m.*) der Seidenbauer.

GRENIER, *m.* (*Grö-nié*). 1. *Agr.* **Speicher**, *m.* s, Kornboden, *m.* s, ⸗; — à foin, Heuboden, *m*; *fig.* c'est du blé en —, das ist vortheilhaft zum Aufbewahren; *fam.* (cet enfant) est un — à coups de poing, ist ein Gassenjunge (*m.*), der oft Prügel bekommt; *Vetér.* (ce cheval) fait —, kauet und hält das Futter in den Backen. | 2. —s publics *ou* —s d'abondance, öffentlicher Vorrathsboden, Kornmagazin, *n.* es, e, großer Fruchtspeicher; — à sel, Salzkammer, *f.* n. | 3. *dernier étage d'une maison :* Dachkammer, *f.* Dachraum, *m.* es, ⸗e; *fam.* chercher qn. depuis la cave jusqu'au —, jem. (A) in allen Winkeln des Hauses suchen; aller tantôt à la cave, tantôt au —, das ganze Haus durch-suchen; *fig.* il va du — à la cave, er geht vom Speicher bis zum Keller; *fam. il n'écrit pas droit :* er kann nicht ohne Linien gerade schreiben*. | 4. *fig. province :* sehr fruchtbare Provinz, Vorrathskammer, *f.* | 5. *Mar.* Getreideschiff, *n.* es, e; faire un —, eine Unterlage von Reisigbündeln machen; charger en —, unverpackt verschiffen; *Pêch.* salé en —, haufenweise eingesalzen.

GRENOIR, *m.* *voy.* GRAINOIR.

GRENOUILLARD, *m.* (*Grö-nul-iar*). *Ornith.* Froschfalke, *m.* n.

GRENOUILLE, *f.* (*Grö-nul-(iö)*). 1. *Zool.* Frosch, *m.* es, ⸗e; — verte, Laubfrosch, *m*; *Prov.* il n'y a pas de — qui ne trouve son crapaud, das häßlichste Weib findet doch einen Anbeter; il n'est point cause que les —s n'ont point de queues, es ist seine Schuld nicht, daß die Frösche keine Schwänze haben, er hat das Pulver nicht erfunden. | 2. *Impr.* Pfanne (*f.*) auf der Mitte des Tiegels. | 3. *tire-lire :* kleine Sparbüchse, *Mil.* manger la —, mit der Kasse durchgehen*. | 4. *Méd.* Froschgeschwulst, *f.* | 5. *Pêch.* — de mer, gemeiner Froschfisch. | 6. *Mar.* Buchse (*f.*) in der Scheibe eines Schiffblockes.

GRENOUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Grö-nul-ié*). *Mar.* mit einer Buchse versehen.

GRENOUILLER, *n.* (*Grö-nul-ié*). *fig. ivrogner :* saufen*, kneipen, zechen*.

GRENOUILLÈRE, *f.* (*Grö-nul-iär*). 1. *lieu marécageux :* Froschlache, *f.* n. | 2. *fig.* Sumpfloch, *n.* es, ⸗er.

GRENOUILLET, *m.* (*Grö-nul-iä*). *Bot.* Weißwurz, *f.* Schminkwurz, *f.*

GRENOUILLETTE, *f.* (*Grö-nul-iät'*). 1. *Bot.* Wasserhahnenfuß, *m.* es, ⸗e. | 2. *Méd.* Frosch, *m.* es, Fröschleingeschwulst, *f.*

GRENU, UE, *adj.* (*Grö-nü*). *qui a beaucoup de grains :* voll Körner, kernreich; *parl. des cuirs :* körnig, narbig.

GRENURE, *f.* (*Grö-nür*). 1. *du cuir :* Körnen, *n.* | 2. *dessin :* Schattiren, *n.* s.

GRÈS, *m.* (*Grä*). 1. *pierre :* Sandstein, *m.* es, e; — blanc, zerfressener, weißer Sandstein; vieux — rouge, rother Uebergangssandstein. | 2. *pavé :* Straßenpflaster, *n.* s. | 3. *poudre :* Sandsteinpulver, *n.* s. | 4. *terre glaise :* Sandsteinerde, *f.* *Pot.* cruche de —, irdener Krug. | 5. *Chass.* zwei obere Hauzähne des Ebers; *Soier.* gummiartiger Zug der ungesponnenen Seide.

GRÉSIER, *m.* (*Gré-sié*). Steinbrucharbeiter, *m.* s.

GRÉSIÈRE, *f.* (*Gré-siär'*). Sandsteinbruch, *m.* es, ⸗e.

GRÉSIFORME, *adj.* (*Gré-si-form'*). *Minér.* sandsteinartig.

GRÉSIL, *m.* (*Gré-sil*). 1. *Météor.* Graupeln, *f. pl.* Graupenhagel, *m.* s. | 2. *ou* GROISIL, *verre pilé :* gestoßenes Bruchglas. | 3. *Ornith.* Grauammer, *f.* n, il n'est si gentil mois d'avril qui n'ait son chapeau de —, es ist kein April so gut, der nicht schneit dem Bauer auf den Hut.

GRÉSILLÉ, ÉE, *pp.* (*Gre-sil-ié*). zusammengeschrumpft.

GRÉSILLEMENT, *m.* (*Gre-sil-(io)-mang*). 1. Einschrumpfen, *n.* Zusammenschrumpfen, *n.* s. | 2. *Ornith.* Zirpen, *n.* s.

1. GRÉSILLER, *impers.* (*Gré-sil-ié*). graupeln, rieseln; il grésille, es graupelt.

2. GRÉSILLER, *a.* 1. *plisser :* zusammenschrumpfen machen, runzlich machen, dörren; *fig.* vor Ungeduld vergehen*, vor Ungeduld nicht mehr warten können*. || 2. se —, *r.* *Serr.* Körnchen bilden. | 3. *Verr.* mit dem Kröfel ab-brechen*.

GRESILLIN, *m.* (*Gré-si-lang*). gefrorener Eisregen.

GRÉSOIR, *m.* (*Gre-soar*). *ou* GRUGEOIR, 1. Fügeeisen, *n.* s. | 2. *Lapid.* Büchse (*f.*) der Diamantschleifer. | 3. *Verr.* Kreisel, *m.*

G-RÉ-SOL, *m.* (*Jé-ré-sol*). G, *n.* Sol, *n.*

GRESSERIE, *f.* (*Gräsz'-ri*). 1. *carrière :* Sandsteingrube, *f.* n. | 2. *pierre :* Sandstein, *m.* es, e. | 3. *Pot.* Sandsteinarbeit, *f.* en.

GRESSET, *m.* (*Grö-szä*). Laubfrosch, *m.* es, ⸗e.

GRESSORIPÈDE, *adj.* (*Grä-szo-ri-päd'*). mit Schreitfüßen versehen.

GREUL, *m.* (*Gröl*). Siebenschläfer, *m.* s.

GRÈVE, *f.* (*Gräw'*). 1. *rivage :* flaches, sandiges Ufer, Gestade, *n.* s. | 2. *lieu public :* Greveplatz, *m.* es; anges de —, Pariser Lastträger, *m. pl*; saint de —, Galgenvogel, *m.* s, *coalition ouvrière :* Strike, *n.* Arbeitseinstellung, *f*; faire —, se mettre en —, die Arbeit ein-stellen*. | 3. *Maç.* Mauerfuß, *m.* es. | 4. *banc de sable :* Sandbank, *f.* | 5. *Mil.* Beinharnisch, *m.* es, e.

GREVÉ, ÉE, *pp.* (*Grö-wé*). 1. *qui a subi un tort :* gekränkt, belastet. | 2. *qui est affecté d'une charge :* belastet mit (D); être — de dettes, mit Schulden belastet sein, *fam.* in Schulden stecken. | 3. *Jur.* (héritier) — de substitution, dem Nacherben gesetzt. || 4. *m.* der Beschwerte, *adj. sub.* *ou* der Belastete, *adj. sub.*

GREVÉE, *f.* (*Gro-we'*). Verschlimmerung, *f.*

GREVER, *a.* (*Grö-wé*). 1. *causer un grief :* drücken, kränken, Leid verursachen (D). | 2. *charger de contributions :* beschweren, belasten, drücken, *fig.* — son budget, sich (D) eine schwere Ausgabe auf-erlegen. || 3. se —, *r.* sich (D) eine Bedingung auf-erlegen, sich (D) eine Last auf-bürden.

GRÉVISTE, *m.* (*Gré-wist'*). Arbeitseinsteller, *m.* s.

GRIANNEAU, *m.* (*Gria-no*). *Ornith.* junger Auerhahn.

GRIBANE, *f.* (*Gri-ban'*). dreimastiges Boot.

GRIBLETTE, *f.* (*Gri-blät'*). *Cuis.* zerhacktes, in Speck geröstetes Fleisch.

GRIBOU, *adv.* (*Gri-bu*). *Mar.* faire —, an der afrikanischen Küste um-schlagen*.

GRIBOUILLAGE, *m.* (*Gri-bul-ia-j'*). *fam.* Sudelei, *f.* Schmiererei, *f.* en.

GRIBOUILLE, *m.* (*Gri-bul-(io)*). Dummkopf, *m.* es, ⸗e; fin comme — qui se cache dans l'eau crainte de pluie, sich aus dem Regen in die Traufe flüchten.

GRIBOUILLER, *n.* (*Gri-bul-ié*). 1. sudeln, schmieren, Sudeleien machen. || 2. *a.* besudeln.

GRIBOUILLETTE, *f.* (*Gri-bul-iät'*). Haschspiel, *n.* es, Grabbel, *f*; *fig.* jeter son cœur à la—, sich in die erste beste Frau verlieben.

GRIBOUILLEUR, *m.* (*Gri-bul-iör*). Sudler, *m.* s. || —euse, *f.* Sudlerin, *f.* nen.

GRIBOURI, *m.* (*Gri-bu-ri*). Goldhähnchen, *n.* s.

GRIÈCHE, *adj.* (*Gri-èsch'*). rauh, stechend, unbequem, schmerzend; ortie —, Brennnessel, *f.* n, pie —, Würger, *m.* s, kleiner Buntspecht; *fam.* zänkisches Weib.

1. GRIEF, ÈVE, *adj.* (*Gri-äf*). 1. *qui pèse :* schwer, sehr groß, arg. | 2. *douloureux :* schmerzlich.

2. GRIEF, *m.* 1. *dommage :* Beeinträchtigung, *f.* en, Schaden, *m.* s. | 2. *plainte :* Beschwerde, *f.* n. | 3. —s, *Jur.* Beschwerdeschriften, *f. pl.* Appellationsgründe, *m. pl.*

GRIEU, *m.* (*Gri-ö*). *voy.* GRISOU.

GRIÈVEMENT, *adv.* (*Gri-äw'-mang*). schwer, gefährlich.

GRIÈVETÉ, *f.* (*Gri-äw'-té*). Schwere, *f.* Größe, *f.* *importance :* Bedeutung, *f.*

GRIFFADE, *f.* (*Gri-fad'*). Krallenhieb, *m.* Klauenhieb, *m.* es, e; *Faucon.* durch Krallen verursachte Wunde.

GRIFFARD, *m.* (*Gri-far*). *Ornith.* afrikanischer Adler.

1. GRIFFE, *f.* (*Grif'*). 1. *ongle :* **Kralle**, *f.* n, Klaue, *f.* n. | 2. *patte :* Tatze, *f.* n, *prise :* Fang, *m.* es, ⸗e; tomber sous la — de qn., jem. (D) unter die Klauen gerathen*; donner un coup de — à qn, jem. (D) einen schlimmen Streich spielen, jem. (D) Eins versetzen, jem. (D) einen Klauenhieb geben*. | 3. *injustice :* ungerechtes Verfahren, Rapacität, *f.* | 4. *Jard.* —s d'asperges, Spargelstempel, *m.* s; *Bot.* Klaue, *f*; — de renoncule, Ranunkelklaue, *f.* | 5. *cachet :* Stempel, *m.* s; *signature :* Namensstempel, *m*; — d'oblitération, Annulationsstempel, *m*; apposer sa —, seinen Namenszug darauf drücken. | 6. *crochet :* Gänsefuß, *m.* es, ⸗e; *Bij.* Häkchen, *n.* s, monté à —, mit Häkchen befestigt, *tenaille :* kleine Zange; *Grav.* Reißfeder, *f.* n, *Serr.* Spreizgabel, *f.* n; *d'une machine à coudre :* Nadelklemme, *f.* n. | 7. — d'ours, (Art) Weinhefenasche, *f.*

2. GRIFFE, *m. et f.* der *ou* die Mestize, *adj. sub.* || *m.* Zambo, *m.* || *f.* Zamba, *f.*

GRIFFER, *a.* (*Gri-fé*). 1. *Fauconn.* mit den Klauen *ou* Krallen packen *ou* ergreifen*, an-krallen, krallen. | 2. *donner un coup de griffe :* einen Klauenhieb geben* (D), kratzen. | 3. se —, *r.* sich gegenseitig kratzen; se — soi-même, sich auf-kratzen.

GRIFFET, *m.* (*Gri-fä*). Segler, *m.* s.

GRIFFON, *m.* (*Gri-fong*). 1. *Ornith.* Greifgeier, *m.* Lämmergeier, *m.* s, Geieradler, *m.* s, *martinet :* Mauerschwalbe, *f.* Thurmschwalbe, *f.* n. | 2. *Blas.* Greif, *m.* es, e. | 3. *Zool.* chien —, Terger, *m.* s. | 4. *papier :* (Art) Papier mit einem Greif als Kennzeichen. | 5. *Mil.* Kanonenwischer, *m.* s. | 6. *Alch.* — des philosophes, Spießglanz, *m.* es. | 7. *lime :* Riffelfeile, *f.* n. | 8. *Pêch.* Hechthaken, *m.* s. | 9. *celui qui griffonne :* Kritzler, *m.* Schlechtschreiber, *m.* s. || 10. —onne, *f.* Kritzlerin, *f.* nen.

GRIFFONNAGE, *m.* (*Gri-fo-na-j'*). 1. *écriture mal formée :* Gekritzel, *n.* s, unleserliche Handschrift. | 2. *écrit de peu de valeur :* Schrift (*f.*) ohne Werth.

GRIFFONNÉ, ÉE, *pp.* (*Gri-fo-né*). gekritzelt, geschmiert; (ce dessin) n'est encore que —, ist bloß grob entworfen.

GRIFFONNÉE, *f.* (*Gri-fo-né'*). *insecte :* kleiner Nachtschmetterling.

GRIFFONNEMENT, *m.* (*Gri-fon'-mang*). leichter Entwurf eines Gemäldes, flüchtig entworfene Zeichnung.

GRIFFONNER, *a.* (*Gri-fo-né*). 1. *écrire mal :* kritzeln, schmieren, hin-sudeln. | 2. *fig. composer :* schlecht *ou* in aller Eile schreiben*. | 3. *dessiner :* grob entwerfen*.

GRIFFONNEUR, *m.* (*Gri-fo-nör*). 1. *celui qui écrit mal :* Kritzler, *m.* Schmierer, *m.* Sudler, *m.* s. | 2. *mauvais auteur :* schlechter Schriftsteller, ce n'est pas un écrivain, c'est un —, er ist kein Schriftsteller, sondern nur ein litterarischer Pfuscher.

GRIFFONNIER, *m.* (*Gri-fo-nié*). *ou* GRIFFONNEUR, Kritzler, *m.* Schmierer, *m.* s.

GRIFFONNIS, *m.* (*Gri-fo-nis'*). *esquisse :* mit der Feder entworfene Skizze, *gravure :* Stich (*m.*) in Federmanier.

GRIGNARD, *m.* (*Gri-gnar*). Gypsbrunter, *m.* s, *grès :* (Art) sehr harter Sand.

GRIGNE, *f.* (*Grign'*). *du feutre :* förmichter Filz; *du pain :* Berst, *m.* es.

GRIGNON, *m.* (*Gri-gnong*). 1. *de pain :* das beste Stück eines Brodes, Rindenstück, *n.* es, e, Krüstchen, *n.* s, Kruste, *f.* n, *biscuit de mer :* Schiffszwieback, *m.* s. | 2. *résidu du marc d'olives :* Oeltrester, *m.* | 3. *poire :* (Art) Birne, *f.*

GRIGNOTÉ, ÉE, *pp.* (*Gri-gno-té*). geknappert, angeknabbert.

GRIGNOTER, *n.* (*Gri-gno-té*). 1. *manger doucement :* knappern, knuppern, nagen. | 2. *faire un petit profit :* ein Profitchen bei einem Geschäfte machen. || 3. *a.* auf-knabbern, benagen.

GRIGNOTIS, *m.* (*Gri-gno-ti*). *Grav.* Zitterstriche, *m. pl.*

GRIGOU, *m.* (*Gri-gu*). *misérable :* Lump, *m.* s, e, elender Schlucker; *avare :* Geizhals, *m.* es, ²e, Knicker, *m.* s, Filz, *m.* es, e.

GRI-GRI, *m.* (*Gri-gri*). 1. *Bot.* caraibischer Palmbaum | 2. *Ornith.* graue Ammer.

GRIL, *m.* (*Gri*). 1. *Cuis.* Rost, *m.* es, ²e. *fam.* être sur le —, auf glühenden Kohlen stehen*, in großer Bedrängniß sein | 2. *Mar.* Stapelrost, *m.* | 3. *Impr.* Wärmegitter, *n.* s. | 4. *Meun.* Gitter (*n.*) an einem Wasserlaufe. | 5. *Théât.* Bühnengebälke, *n.* s.

GRILLADE, *f.* (*Gril-iad'*). Braten (*n.*) auf dem Roste; faire —, auf dem Roste braten*; *viande grillée :* Rostbraten, *m.* s.

GRILLAGE, *m.* (*Gril-ia-j'*). 1. *action de griller :* Rösten, *n.* s; *résultat :* das Geröstete, *adj. sub.* | 2. *Metall.* Schragen, *n.* ou Rösten (*n.*) der Erze. | 3. *Chim.* Abbrennen (*n.*) eines Körpers an der freien Luft. | 4. *Confis.* Röstung, *f.* en. | 5. *Manuf.* Sengen (*n.*) der Baumwollzeuge. | 6. *garniture de fil de fer :* Gitterwerk, *n.* es, e, Drahtgitter, *n.* s. | 7. *Arch.* Rost, *m.* es, ²e, Gestell, *n.* es, e. | 8. *Pêch.* Drahtgitter, *n.*

GRILLAGER, *a.* (*Gril-ia-jé*). *faire un grillage :* ein Drahtgitter verfertigen; *entourer :* mit einem Drathgitter umgeben*.

GRILLAGEUR, *m.* (*Gril-ia-jör*). Drathgitterarbeiter, *m.* Gittermacher, *m.* s.

GRILLE, *f.* (*Gril-(iö)*. 1. *Arch.* Gitter, *n.* s, Gatter, *n.* s; *porte :* Gitterthor, *n.* | 2. *de parloir :* Sprechgitter, *n*; *absol. parloir d'un couvent :* Sprechzimmer, *n.* s; *personnes dans le parloir :* Personen (*f. pl.*) aus dem Sprechzimmer; épouser une —, ins Kloster treten*, eine Nonne werden*. | 3. — d'un fourneau, Feuerrost, *m.* Rost, *m.* es, ²e, mettre du charbon sur la —, Kohlen auf den Rost legen. | 4. *Blas.* Helmgitter, *n.* s. | 5. *Chancell.* Gitterzug, *m.* es, ²e. | 6. *laine :* (Art) spanische Wolle. | 7. *Jeu de paume :* Ballfenster, *n.* s. | 8. *Man.* Fuß, *m.* es, ²e, Sohle, *f.* | 9. *Charp.* Rost, *m*; *Dor.* Vergoldgitter, *n.* | 10. *râpe à tabac :* Tabaksraspel, *f.* | 11. *Fond.* Rost, *m.* | 12. *d'une signature :* Schnörkel, *m.* Gitterzug (*m.*) vor dem Namen des Königs.

1. **GRILLÉ, ÉE**, *pp.* (*Gril-ié*). 1. *cuit sur le gril :* geröstet, auf dem Rost gebraten; *brûlé sur le gril :* auf dem Rost verbrannt. | 2. *brûlé par le soleil :* versengt, verdörrt. || 3. *m. Agr.* Dürre, *f.*

2. **GRILLÉ, ÉE**, *pp. fermé avec une grille :* gegittert, mit einem Gitter versehen. loge —ée, vergitterte Loge; *enfermé :* eingeschlossen, eingesperrt.

1. **GRILLER**, *a.* (*Gril-ié*). 1. *cuir sur le gril :* rosten, auf dem Roste braten*. | 2. *brûler :* versengen, verbrennen*, verdörren; faire —, verbrennen lassen*; *Métal.* — des métaux, Erze rösten. | 3. *chauffer trop fort :* verbrennen*. | 4. *parl. du soleil :* verdörren. || 5. **n.** eine große Hitze aus-stehen*, vor Hitze vergehen*; *fig.* — de faire une ch, große Lust haben etw. (A) zu thun; — d'impatience, vor Ungeduld vergehen*. || 6. se —, *r. être rôti :* geröstet werden*; *être brûlé :* sich verbrennen*, verbrannt werden*; se — au soleil, an der Sonne verdörren.

2. **GRILLER**, *a.* *fermer avec une grille :* vergittern; *fam.* — une fille, ein Mädchen ein-sperren *ou* ins Kloster stecken.

1. **GRILLET** (BLANC), *m.* (*Gril-iä*). *Bot.* kleine Narzisse.

2. **GRILLET**, *m. ou* GRILLETTE, *f. Blas.* Schelle (*f.*) an den Beinen *ou* am Halse.

GRILLETÉ, ÉE, *adj.* (*Gril-iö-té*). *Blas.* beschellt, mit Schellen an den Beinen.

GRILLOIR, *m.* (*Gril-ioar*). Röstofen, *m.* s, ²; Röste, *f.* n.

GRILLON, *m.* (*Gril-iong*). Grille, *f.* n, Heimchen, *n.* s; — champêtre, Feldgrille, *f.*

GRILLONS, *m. pl.* (*Gril-iong*). 1. *ou* ROSEAUX, Stützpfähle, *m. pl.* | 2. *menottes.* Daumenstöcke, *m. pl.* Daumenschrauben, *f. pl.* | 3. *voy.* RILLONS, Grieben *f. pl.*

GRILLOT, *m.* (*Gril-io*). 1. *ou* GRILLON, Grille, *f.* n, Heimchen, *n.* s. | 2. *Mar.* Stützbalken, *m.* s. *Metall.* Gehung (*f.*) beim Spriten (?) Öfen.

GRIMAÇANT, ANTE *adj.* (*Gri-ma-szang*). 1. *qui fait des grimaces :* verzerrt, fratzenhaft, figure —ante, Fratzengesicht, *n.* es, er. | 2. *qui fait des plis :* falsche Falten schlagend *ou* werfend, *Bot.* mit unregelmäßigen Falten, *fig.* style —, verkünstelter, verzerrter Styl.

GRIMACE, *f.* (*Gri-masz'*). 1. *contorsion du visage :* Gesichtsverzerrung, *f.* en, Grimasse, *f.* Fratze, *f.* n; faire des —s, Gesichter schneiden*; *fig.* faire la — à qn, jem. (D) ein saures Gesicht machen, jem. (A) schlecht empfangen*; faire la —, *parl. d'un vêtement :* schlecht sitzen*, häßliche Falten werfen*; *montrer son déplaisir :* Verstellung, *f.* Heuchelei, *f.* en. | 2. *feinte :* Larve, *f.* || 3. —s, *f. pl. manières affectées :* erkünstelte Manieren, *f. pl.* | 4. *boîte :* mit einem Nadelkissen versehenes Kästchen. | 5. *coquille :* Ohrmuschel, *f.* | 6. couteau à —, Taschenmesser (*n.*) mit verborgener Springfeder.

GRIMACER, *n.* (*Gri-ma-szé*). 1. *faire une grimace :* Grimassen (*f. pl.*) machen, Gesichter (*n. pl.*) schneiden*. | 2. *présenter des expressions exagérées :* sich verzerren, grinsen, grimassiren. | 3. *parl. d'un vêtement, faire de mauvais plis :* schlecht sitzen*, schlechte *ou* häßliche Falten werfen*. || 4. **a.** *débiter en grimaçant :* mit häßlichen Geberden vor-tragen*; *fig.* faire — les figures, einen verzerrten Ausdruck geben* (D).

GRIMACERIE, *f.* (*Gri-masz'-ri*). Grimasse, *f.* n, Fratzenmachen, *n.* s.

GRIMACIER, ÈRE, *adj.* (*Gri-ma-szié*). 1. *qui fait les grimaces :* grimassenmachend, fratzenmachend. | 2. *qui minaude :* zimperlich. | 3. *fig. hypocrite :* heuchlerisch, scheinheilig. || 4. *m.* Grimassenmacher, *m.* s, Heuchler, *m.* s. || 5. —ière, *f.* Grimassenmacherin, *f.* nen, Zieräffchen, *n.* s.

GRIMAUD, *m.* (*Gri-moh*). 1. *élèves ignorants :* Abc-schütz, *m.* en, kleiner Schulknabe; *mauvais écrivain :* schlechter Schriftsteller; *pédant :* Pedant, *m.* en. | 2. *Ornith.* Nachteule, *f.* n. || 3. *adj.* mürrisch, launisch.

GRIMAUDAGE, *m.* (*Gri-moh-da-j'*). *ou* GRIMAUDERIE, Gefasel, *n.* Faselei, *f.*

GRIME, *m.* (*Grim'*). 1. *Théât. vieillard :* lächerlicher Greis, Geck, *m.* | 2. *petit écolier :* Abc-schütz, *m.* en, kleiner Schuljunge. | 3. *avare :* Filz, *m.* es, e, Knicker, *m.* s.

GRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Gri-mé*). alt geschminkt.

GRIMELIN, *m.* (*Grim'-läng*). 1. *petit garçon :* kleiner Junge, Lausbube, *m.* n. | 2. *Théât.* knauseriger Schauspieler; c'est un —, er ist ein knauseriger Spieler.

GRIMELINAGE, *m.* (*Grim'-li-na-j'*). geringes knauseriges Spiel; *petit gain :* unbedeutender Gewinn, Profitchen, *n.* s.

GRIMELINÉ, ÉE, *pp.* (*Grim'-li-né*). knauserig gespielt, erschachert.

GRIMELINER, *n.* (*Grim'-li-né*). 1. *jouer mesquinement :* knauserig *ou* gering spielen. | 2. *faire de petits profits :* kleine Geschäfte machen. || 3. **a.** erschachern.

GRIMER (SE), *r.* (*Gri-mé*). *Théât.* das Gesicht in Runzeln legen, sich alt schminken, die Gesichtszüge durch Farben verändern.

GRIMOIRE, *m.* (*Gri-moar'*). *livre des sorciers :* Zauberbuch, *n.* es, ²er; *discours obscur :* verworrene Rede *ou* Schrift, unverständliches Zeug; savoir le —, in einer Sache geschickt *ou* erfahren sein.

GRIMPANT, ANTE, *adj.* (*Grang-pang*). 1. *qui grimpe :* kletternd, klimmend. Kletter- ←⊣; animal —, Kletterthier, *n.* s, e. | 2. *Bot.* kletternd, sich rankend, Schling- ⊣; plante —ante, Schlingpflanze, *f.* n.

GRIMPART, *m.* **GRIMPEAU**, *m. ou* **GRIMPENHAUT**, *m. voy.* GRIMPEREAU.

GRIMPÉ, ÉE, *pp.* (*Grang-pé*). geklettert, geklommen; *monté :* erstiegen, erklettert.

GRIMPER, *n.* (*Grang-pé*). 1. *gravir :* klettern, klimmen*, *parl. des plantes :* sich hinauf-schlingen*. | 2. *monter avec peine :* mühsam empor-steigen*, sich mit Mühe in die Höhe schwingen*. | 3. *fig. parl. du vin :* zu Kopfe steigen*. || 4. se —, sich auf eine Höhe begeben*; il se grimpe, nun wird er gerührt.

GRIMPEREAU, *m.* (*Gräng-p'-ro*). *Ornith.* Baumläufer, *m.* Baumhacker, *m.* s.

GRIMPEUR, *m.* (*Grang-pör*). 1. *Ornith.* Baumläufer, *m.* s. || 2. —s, *m. pl.* Klettervögel, *m. pl.* Baumläufer, *m. pl.* || 3. —s, *m. pl.* Kletterthiere, *n. pl.* | 4. *serpents :* Kletterschlangen, *f. pl.*

GRINCEMENT, *m.* (*Gräng-sz'-mang*). Zähneknirschen, *n.* Zahnellappern, *n.*

GRINCER, *n.* (*Grang-szé*). 1. mit den Zähnen knirschen, die Zähne fletschen. || 2. *n.* knirschen; *parl. d'une roue :* knarren.

GRINCHER, *n.* (*Grang-sché*). abrindig sein, borkkrustig sein.

GRINCHEUX, EUSE, *adj.* (*Gräng-schö*). übelgelaunt, unfreundlich.

GRINETTE, *f.* (*Gri-net'*). *Ornith.* Sultanshenne, *f.* n.

GRINGALET, *m.* (*Gräng-ga-lä*). *fam.* Schwachmatikus, *m.* schwacher Mensch.

GRINGETTE, *f.* (*Gräng-jät'*). *Ornith.* Feldhuhn, *n.* es, ²er, graues Rebhuhn.

GRINGOLÉ, ÉE, *pp.* (*Gräng-go-lé*). *Blas.* mit einem Schlangenkopfe.

GRINGOTTER, *n.* (*Grän-go-té*). 1. *gazouiller :* zwitschern, schlecht trillern. || 2. *a.* schlecht vor-trillern *ou* her-leiern.

GRINGUENAUDE, *f.* (*Gräng-gö-nohd'*). 1. *ordure :* Klunker, *m.* Schmutzklümpchen, *n.* s. | 2. *restes :* Ueberreste, *m. pl.*

1. **GRIOT**, *m.* (*Gri-o*). *Agr.* Kleienmehl, *n.* Aftermehl, *n.* s.

2. **GRIOT**, *adj. m. Bot.* Purgirginster, *m.* s.

GRIOTTE, *f.* (*Gri-ot'*). 1. *cerise :* Amarelle, *f.* Weichselkirsche, *f.* n. | 2. *marbre :* Marmor (*m.*) mit rothen und braunen Flecken.

GRIOTTIER, *m.* (*Gri-o-tié*). Amarellenbaum, *m.* Weichselkirschenbaum, *m.* es, ²e.

GRIP, *m.* (*Grip'*). *Fauconn.* oiseau de —, Raubvogel, *m.* s, ²; *Mar.* aller au cap de —, auf den Seeraub aus-gehen*.

GRIPET, *m.* (*Gri-pä*). steiler Weg.

GRIPHE, *m.* (*Grif'*). *Antiq.* Räthsel, *n.* Worträthsel, *n.* s, Logogriph, *m.* en.

GRIPPE, *f.* (*Grip'*). 1. *goût capricieux :* Grille, *f.* Laune, *f.* n, launenhafte Neigung, Narrheit, *f.* en. | 2. *fam.* prendre qn. en —, jem. (D) ohne Ursache gram werden*, ein Vorurtheil gegen jem. (A) fassen. | 3. *catarrhe :* Grippe, *f.* Schnupfenfieber, *n.* s.

GRIPPÉ, ÉE, *pp.* (*Gri-pé*). 1. *saisi avec la griffe :* erschnappt, erwischt, erschnappt. | 2. *Méd.* verschnupft; (face) —ée, eingeschrumpft; étoffe (—ée), zusammengerunzelt.

GRIPPE-ARGENT, *m.* (*Grip'-ar-jang*). Geldschnabel, *m.* s.

GRIPPE-COQUIN, *m.* (*Grip'-ko-käng*). Gendarm, *m.* en.

GRIPPE-FROMAGE, *m.* (*Grip'-fro-ma-j'*). Käsedieb, *m.* es, e.

GRIPPELER (SE), *r.* (*Grip'-lé*). *se froncer :* sich runzeln, ein-schrumpfen.

GRIPPEMENT, *m.* (*Grip'-mang*). 1. *Metall.* Kreischen (*n.*) des Aneinanderreibens zweier Metallplatten. | 2. *Méd.* Falten, *n.* Zusammenschrumpfen, *n.*

GRIPPEMINAUD, *m.* (*Grip'-mi-no*). Mäusefänger, *m.* s.

GRIPPER, *a.* (*Gri-pé*). 1. *attraper :* erwischen, ergreifen*, weg-haschen. | 2. *ravir :* rauben, mausen, weg-mausen, weg-schnappen. | 3. *arrêter :* verhaften, erschnappen, ergreifen*, — qn, jem. (A) erwischen, fest-nehmen*. | 4. *prévenir défavorablement :* aufbringen* (A). || 5. se —, *r. parl. des étoffes :* sich runzeln, sich krimpen, ein-schrumpfen; *fam.* se prévenir défavorablement : sich (D) Grillen in den Kopf setzen, leicht jem. (A) ungünstig beurtheilen.

GRIPPERIE, *f.* (*Grip'-ri*). Stehlerei, *f.* Mauserei, *f.* en.

GRIPPE-SOU, *m.* (*Grip'-su*). 1. *receveur de rentes :* Zinseneintreiber, *m.* s. | 2. *fam. qui fait de petits gains :* Pfennigjäger, *m.* s, Mensch (*m.*), der auf einen geringen Verdienst ausgeht.

GRIPPEUR, *m.* (*Gri-pör*). Dieb, *m.* es, e.

GRIPSWALD, *m.* (*Grips-uald*). *Géogr.* Greifswalden, *n.*

GRIS, ISE, *adj.* (*Gri*). 1. *qui est de couleur grise :* grau; — -de-lin, röthlich grau, — -brun, graubraun, — -perle, perlgrau, — -pommelé, apfelgrau, cheval — -pommelé, Apfelschimmel, *m.* apfelgrauesPferd, — -pommelé, Apfelschimmel ...; vin —, bleichroth, blaßrother Wein, Bleichert, *m.* s;

papier —, Löschpapier, *n.* es. | 2. *sombre:* düster, trübe; *froid:* kalt †; il fait (un temps) —, es ist ein düsteres und kaltes Wetter; *parl. des cheveux:* grau, grauhaarig; être tout —, graue Haare haben; être —, *ivre:* ein wenig benebelt sein, halb betrunken sein, ein Räuschchen haben; sœur —ise, graue Schwester; patrouille —ise, Polizeirunde, *f.* Nachtpatrouille, *f.* n; *Prov.* la nuit, tous les chats sont —, Nachts sind alle Katzen grau. | 3. *Impr.* lettre —ise, verzierter Buchstabe; *fig.* faire —ise mine, sehr unzufrieden aus-sehen*. en faire voir de —ises à qn, jem. (A) anlaufen lassen*. || 4. *m. couleur:* das Grau, *adj. sub.* graue Farbe. | 5. *habillement:* graue Kleider, *n. pl.* graue Tracht. | 6. petit —, Grauwerk, *n.* grauer Pelz; *champignon:* — perlé, Grier pilz, *m.*

GRISAGE, *m.* (*Gri-sa-j'*). Grau, *n.*

GRISAILLE, *f.* (*Gri-seil'*). 1. *peinture grise:* Grau in Grau, *n.* Graumalerei, *f.*; *Peint. sur verre:* graue Glasmalerei; *esquisse:* vorläufiger Entwurf ohne Farben. | 2. *mélange de cheveux:* Gemisch (*n.*) von grauen und weißen Haaren. | 3. *Bot.* weiße Pappel. | 4. *Zool.* (Art) Nachtschmetterling, *m.*

GRISAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Gri-seil-ié*). grau gemalt *ou* angestrichen.

GRISAILLER, *a.* (*Gri-seil-ié*). 1. grau bemalen, grau an-streichen*, Grau in Grau malen. || 2. *n.* grau werden*.

GRISARD, *m.* (*Gri-sar*). 1. *blaireau:* Dachs, *m.* es, e. | 2. *Ornith.* Seemöwe (*f.* mit schwarzem Mantel. | 3. *grès:* harter Sandstein.

GRISÂTRE, *adj.* (*Gri-sah-tr'*). *qui tire sur le gris:* graulich, ins Graue fallend.

GRISÉ, ÉE, *adj.* *Gri-sé*). *gris:* grau; *ivre:* berauscht, benebelt.

GRISE-BONNE, *f.* (*Gris'-bonn'*). *poire:* (Art) graue Kürbißbirne.

GRISELETTE, *f.* (*Gris'-lät'*). *Ornith.* große Seeschwalbe.

GRISELLE, *f.* (*Gri-säl'*). *Zool.* (Art) Stachelfisch, *m.* es.

GRISER, *a.* (*Gri-sé*). 1. *donner une teinte grise:* grau malen *ou* an-streichen*. || 2. *n.* *devenir gris:* grau werden*. *enivrer:* halb berauschen, betrunken machen, benebeln, ein Räuschchen an-hängen (D). | 3. *porter à la tête:* zu Kopfe steigen*; (ce vin) me grise, steigt mir zu Kopfe, *fig.* (ses belles promesses) l'avaient grisé, hatten ihn berauscht. || 4. se —, *r.* sich halb betrinken*, sich benebeln, *s'exalter:* in Hitze gerathen*.

GRISET, *m.* (*Gri-sä*). 1. *Ornith.* junger Distelfink. | 2. *poisson:* grauer Haifisch.

GRISETTE, *f.* (*Gri-sät'*). 1. *étoffe grise:* grauer Stoff von geringem Werthe; *robe:* Grisettkleid, *n.* graues Hauskleid. | 2. *femme galante:* Grisette, *f.* junges Mädchen von geringem Herkommen, junge, eitle, verliebte Arbeiterin; il ne voit que des —s, er macht bloß mit Grisetten Bekanntschaft. | 3. *Bot.* (Art) Blätterschwamm, *m.* es, "e. | 4. *Ornith.* Lerche, *f.* Grasmücke, *f.* Graukehlchen, *n.* s. | 5. *Mar.* fehlerhafte Stelle im Holze.

GRIS-FARINIER, *m.* (*Gri-fa-ri-nié*). *Bot.* grauer eßbarer Blätterschwamm.

GRIS-GRIS, *m.* (*Gri-gri*). *amulette:* Amulet, *n.*; *morceau de papier:* mit Versen aus dem Koran beschriebenes Papierstück.

GRISOIR, *m.* (*Gri-soar*). *Verr.* Werkzeug (*n.*) zum Abschneiden des Glases.

GRISOLLER, *n.* (*Gri-so-lé*). trillern, wirbeln, zwitschern.

GRISON, ONNE, *adj.* (*Gri-song*). 1. *qui devient gris:* grau, greis. || 2. *m.* *vieillard:* Graubart, *m.* es, "e, Graukopf, *m.* es, "e, Greis, *m.* es, e. | 3. *domestique:* in Grau verkleideter Bedienter zu geheimen Aufträgen. | 4. *moine:* grauer Mönch. | 5. *fam. âne:* Esel, *m.* s, Grauthier, *n.* s, e, *cheval:* Grauschimmel, *m.* | 6. *Zool.* Zibeththier, *n.* es. | 7. *hirondelle:* Uferschwalbe, *f.* n. | 8. *grès:* (Art) Sandstein, *m.*

GRISONNANT, ANTE, *adj.* (*Gri-so-nang*). ergrauend, altersgrau, bleichend.

GRISONNEMENT, *m.* (*Gri-son'-mang*). Grauwerden, *n.* Ergrauen, *n.* s.

GRISONNER, *n.* (*Gri-so-né*). grau werden*, graues Haar bekommen*, bleichen.

GRISONNETTE, *f.* (*Gri-so-nät'*). (Art) Nachtschmetterling, *m.* es, e.

GRISONS (LES), *m.pl.* (*Gri-song*). *Géogr.* Graubündten, *n*; habitant des —, Graubündtner, *m.* s; femme des — Graubündtnerin, *f.* nen. || *adj.* graubündtisch.

GRISOU, *m.* *Gri-su*). Gas (*n.*) *ou* feu —, Grubenfeuer, *n.* s, schlagendes Wetter.

GRIS-PENDART, *m.* (*Gri-pang-dar*). *Ornith.* Buntspecht, *m.* es, e.

GRISSE, *f.* (*Grisz'*). *ou* GRISSIN, *m.* *pain:* Grisse, *f.* piemontesisches Brod.

GRIVE, *f.* (*Griw'*). 1. *Ornith.* Drossel, *f.* n, Krammetsvogel, *m.* s, "; *pop.* être soûl comme une —, stark betrunken *ou* besoffen sein; grande —, haute —, grosse —, Mitteldrossel, *f.* | 2. *poisson:* Pfaufisch, *m.* es, e; faute de —s, on prend des merles, in der Noth nimmt man, was man haben kann.

1. **GRIVELÉ, ÉE**, *adj.* (*Griw'-lé*, *gris et blanc:* grau und weiß gesprenkelt, grivelirt.

2. **GRIVELÉ, ÉE**, *pp.* unerlaubt gewonnen, sportulirt.

GRIVELÉE, *f.* (*Griw'-lé*). unerlaubter Gewinn, Unterschleif, *m.* es, e; *fam.* Schnitt, *m.* s, e, Schmu, *m.* *spl.*

GRIVELER, *n.* (*Griw'-lé*). einen unerlaubten Schnitt *ou* Gewinn machen. || *a.* unerlaubterweise (Geld) zusammen-bringen*.

GRIVÈLERIE, *f.* (*Gri-wäl'-ri*). unerlaubte Sportelerhebung; *fam.* Schnitt, *m.*

GRIVELETTE, *f.* (*Griw'-lät'*). *Ornith.* Drosselchen, *n.* s.

GRIVELEUR, *m.* (*Griw'-lör*). Schnittmacher, *m.* Schmumacher, *m.* s.

GRIVELIN, *m.* (*Griw'-lang*). *Ornith.* (Art) Dickschnabel, *m.* s, Paradiesspatz, *m.* en.

GRIVELURE, *f.* (*Griw'-lur'*). grau und weiße Färbung.

GRIVERT, *m.* (*Gri-war*). *Ornith.* Rabe (*m.*) aus Cayenne.

GRIVETTE, *f.* (*Gri-wät'*). *Ornith.* Singdrossel, *f.* Mistdrossel, *f.*

GRIVIÈRE, *f.* (*Gri-wi-ar'*). Drosselhaus, *n.* es, "er.

GRIVOIS, *m.* (*Gri-woa*). 1. *soldat:* lustiger, flinker Soldat, munterer verwegener Geselle, lustiger Vogel; *homme entreprenant:* unternehmender Mensch. || 2. —oise, *f.* muntere Dirne. || 3. *adj.* munter, lustig, keck, schwankhaft.

GRIVOISE, *f.* (*Gri-woas'*). *tabatière:* Tabacksdose (*f.*) mit einem Reibeisen.

GRIVOISER, *n.* (*Gri-woa-sé*). *du tabac:* Taback reiben*; *fréquenter des grivoises:* mit verdächtigen Dirnen Umgang haben.

GROËNLAND, *m.* (*Gro-än'-lang-d'*). *Géogr.* Grönland, *n.* de —, grönländisch.

GROËNLANDAIS, AISE, *adj.* (*Gro-än'-lang-dä*). grönländisch. || *m.* Grönländer, *m.* s. || —aise, Grönländerin, *f.* nen.

GROG, *m.* (*Grog'*). Grog, *m.*

GROGNANT, ANTE, *adj.* (*Gro-gnang*). grunzend; vache —ante, Yak, *m.*

GROGNARD, ARDE, *adj.* (*Gro-gnar*). brummig, grämlich, mürrisch; air —, brummiges Gesicht. || *m.* Brummbär, *m.* en, Murrkopf, *m.* es, "e, Griesgram, *m.* s, e; *fam.* alter Haudegen, alter Soldat. || —arde, *f.* Zänkerin, *f.* nen.

GROGNASSERIE, *f.* (*Gro-gnasz'-ri'*). *ou* GROGNERIE. Knurren, *n.* Klagen, *n.* s.

GROGNEMENT, *m.* (*Grogn'-mang*). Grunzen, *n.* es, Brummen, *n.* Murren, *n.* s.

GROGNER, *n.* (*Gro-gné*). 1. grunzen; *murmurer:* murren, brummen. || 2. *a.* *gronder:* schelten*, schimpfen. || 3. se —, *r.* mit einander brummen.

GROGNERIE, *f.* (*Grogn'-ri'*). Murren, *n.* s, Gemurre, *n.* s; *plaintes:* Klagen, *f. pl*; *Méd.* unzufriedenes Aussehen.

GROGNEUR, EUSE, *adj.* (*Gro-gnör*). mürrisch, brummig. || *m.* Murrkopf, *m.* es, "e.

GROGNON, *adj.* (*Gro-gnong*). mürrisch, grämlich. || *m.* Brummer, *m.* s, Brummbart, *m.* es, "e, Brummbär, *m.* en.

GROGNONNER, *n.* (*Gro-gno-né*). grunzen; *faire le grognon:* oft murren, brummen, schelten*, ein Murrkopf sein.

GROGNONNERIE, *f.* (*Gro-gnon'-ri'*). Murren, *n.* Brummen, *n.* Keifen, *n.* s.

GROIN, *m.* (*Groäng*). 1. *museau du cochon:* Rüssel, *m.* Schweinrüssel, *m.* s. | 2. *visage laid:* häßliches Gesicht, Fratze, *f.* n.

GROISE, *f.* (*Groas'*). Getrümmerlager, *n.*

GROISIL, *m.* (*Groa-sil*). Glasgriesig, *n.*

GROISON, *m.* (*Groa-song*). Pergamentmacherkreide, *f.* n.

GROLLE, *f.* (*Grol'*). Saatkrähe, *f.* n.

GROMATIQUE, *adj.* (*Gro-ma-tik'*). *Antiq.* gromatisch, Feldmesser-.... || *f.* Gromatik, *f.* Feldlagerkunst, *f.*

GROMIER, *m.* (*Gro-mié*). *Hortic.* Gromier, *m.* (Art) Traube, *f.* n.

GROMMELLEMENT, *m.* (*Gro-mäl'-mang*). Brummen, *n.* s.

GROMMELER, *n.* (*Grom'-lé*). 1. brummen, murren, murmeln. || 2. *a.* hin-brummen.

GRONDABLE, *adj.* (*Grong-dabl'*). scheltenswerth.

GRONDANT, ANTE, *adj.* (*Grong-dang*). mürrisch, knurrend, zänkisch, brummig; *fig.* dumpf rollend, brausend.

GRONDÉ, ÉE, *pp.* (*Grong-dé*). gemurrt, ausgezankt, gemurmelt.

GRONDEMENT, *m.* (*Grong-d'-mang*). *action:* Knurren, *n.* Gemurmel, *n.* Brummen, *n.* s; *bruit:* dumpfes Rollen.

GRONDER, *n.* (*Grong-dé*). 1. *parl. du tonnerre:* dumpf rollen; *parl. du vent:* brausen, sausen; *parl. du canon:* krachen. | 2. *murmurer:* murmeln, murren, zwischen den Zähnen brummen; *parl. des animaux:* knurren. || 3. *a.* *réprimander:* aus-schelten*, schmälen, aus-zanken; — une chanson, ein Lied zwischen den Zähnen murmeln. || 4. se —, *r.* sich zanken; *se — l'un l'autre:* einander aus-schelten*.

GRONDERIE, *f.* (*Grong-d'-ri'*). Schelten, *n.* Schmälen, *n.* s, Gezänk, *n.* es; *criaillerie:* Keifen, *n.* Brummen, *n.* s.

GRONDEUR, EUSE, *adj.* (*Grong-dör*). 1. zänkisch, schmähsüchtig, brummig, knurrig. || 2. *m.* Zänker, *m.* s, Brummbär, *m.* en, Brummbart, *m.* s, "e. || 3. —euse, *f.* Zänkerin, *f.* en, Zankschwester, *f.* n.

GRONDIN, *m.* (*Grong-dang*). 1. *poisson:* Brummer, *m.* s, (Art) Seehahn, *m.* es, "e. | 2. *rouget:* Rothfeder, *f.* n.

GRONINGUE, *m.* (*Gro-nang-g'*). *Géogr.* Gröningen, *n.* s.

GROOM, *m.* (*Grum*). Groom, *m.* Reitknecht, *m.* es, e. Aufwärter, *m.* s.

GROS, GROSSE, *adj.* (*Groh*). 1. *épais:* dick; *gras:* fett; *fort:* stark †; *solide:* derb, stämmig; — homme, dicker Mann; *fam.* dicker Kerl; — garçon, derber Junge; un homme — et court, untersetzter Mann; — réjoui, dicker, lustiger Kerl; — bras, fetter Arm; — bœuf, fetter Ochs; *fam.* (cet homme) est — comme un bœuf, ist dick und fett wie ein Ochs; un — volume, ein dicker Band; *fig.* — comme le bras, armdick; — comme le doigt, fingerdick; — comme le poing, faustdick, *fam.* il a plus d'esprit qu'il n'est —, er übersprudelt vor Witz, er hat mehr Geist als er dick ist; il a plus coûté qu'il n'est —, er hat mehr gekostet als er schwer ist; — et gras, dick und fett; *fam.* faire le — dos, *parl. des chats:* einen krummen Buckel machen; *fig.* *s'enfler de vanité:* sich auf-blähen; sich spreizen; à — ventre, dickbauchig; *fig.* faire sonner la grosse cloche, die große Glocke läuten; grosse corde, dickes Seil, dicke Schnur; *Mus.* tiefe Saite; *fig.* toucher la grosse corde, den Hauptpunkt *ou* die empfindliche Saite berühren; — bout, dickes Ende; *fig.* tenir le — bout, das Beste haben, den Vortheil für sich haben; grosse dent, Stockzahn, *m.* s, "e; *fig.* parler à un homme des grosses dents, einen Groll auf jem. (A) haben; *Arch.* les — murs, les — œuvres d'un bâtiment, Hauptmauern, *f. pl.*; — travaux, grobe Arbeiten, *f. pl.*; *pénible:* schwere Arbeiten, *f. pl*; grosses réparations, Hauptausbesserungen, *f. pl.*; — animal, Rindvieh, *n.* es; — bétail, das schwere Vieh; grosse

viande, Schlachtfleisch, *n.* es; grosse faim, ärgster *ou* eitler Hunger; *fringale*, Heißhunger, *m.* s; — gibier, Hochwild, *n.* es; — fruits, dicke Früchte, *f. pl;* — grains, Getreide, *n.* s; — comme une noix, von der Dicke *ou* Größe einer Nuß, *fam.* pas plus — que rien, ganz unbedeutend, fast nichts, so gut wie nichts. — decimateur, Empfänger (*m.*) des großen Zehnten; — bagage, schweres Gepäck; *Mil.* Bagage, *f.* Armeegeräth, *n.* es; grosse cavalerie, schwere Reiterei *ou* Kavalerie; grosse artillerie, schwere Artillerie; — canon, grobes Geschütz; *Serr.* —fers, grobe Eisenstangen, *f. pl; Hortic.* —musc, Muskateller, *m.* s. | 2. *grand*, **groß;** en grosses lettres, in großen Lettern; (affiche écrite) en grosses lettres in grober Schrift; *Impr.* — canon, (Art) französische Schrift, Realschrift, *f.* en; — caractères, fette Lettern, *f.pl;* écrire en —, mit großen Lettern schreiben*; plume taillée en —, zur Dickschrift geschnittene Feder. | 3. *grossi, enflé*, geschwollen; rivière tres-grosse, sehr hoher *ou* angeschwollener Fluß; avoir les yeux — de larmes, die Augen (*n. pl.*) von Thränen geschwollen haben, Augen voll Thränen haben; avoir une grosse joue, *d'une fluxion*: eine dicke *ou* geschwollene Backe haben; *fig.* (sein) — de soupirs, von Seufzern schwer *ou* beklemmt; il a le cœur — de soupirs, Seufzer (*m.pl.*) schwellen ihm die Brust; *absol* avoir le cœur —, *avoir un chagrin profond*: sehr betrübt sein, einen schweren Kummer auf dem Herzen haben. ‖ 4. GROSSE, *adj. f.* **enceinte**, schwanger; une femme grosse, eine schwangere Frau; grosse à pleine ceinture, hochschwanger; *fig.* une nuée grosse d'orage, eine wetterschwangere Wolke; *fig.* (vieillesse) grosse de malheurs, unglückschwanger; envie de femme grosse, Gelüste (*n.*) von einer schwangern Frau; *fig.* Phantasien, *f pl;* être grosse d'envie de…, *être désireuse de:* begierig sein; *avoir envie de*: Lust haben; je suis — de savoir, mich verlangt zu wissen; *violent*: heftig; *orageux*: stürmisch. | 5. *Mar. soulevé en vagues:* hoch†, hohl†, grosse mer, hochgehende See; (la mer) etait grosse, ging hoch; — temps, schweres *ou* stürmisches Wetter. | 6. *qui surpasse en étendue*: groß†, — lot, großes Loos; — jeu, hohes Spiel; jouer — jeu, *jouer beaucoup d'argent*: hoch spielen; *fig. s'engager dans une affaire hasardeuse*: etwas Gewagtes unternehmen*, ein gewagtes Spiel spielen; un — joueur, leidenschaftlicher Spieler; — intérêt, starke Interessen, *n. pl;* (prêter) à grosse usure, zu hohen Zinsen. | 7. *nombreux*: zahlreich, grosse armee, beträchtliches Heer; — bataillon, starkes Bataillon; — escadron, starke Schwadron. | 8. *fig. violent*: heftig, *grave*: schwer, *important:* wichtig, bedeutend; une grosse fievre, heftiges *ou* starkes Fieber; — rhume, heftiger Schnupfen; *fam.* grosse querelle, hitziger *ou* heftiger Zank *ou* Streit; grosse colere, heftiger Zorn; — péche, schwere Sünde, — mensonge, grobe *ou* arge Lüge; une grosse affaire, ein bedeutendes *ou* wichtiges Geschäft, Geschäft (*n.*) von Wichtigkeit, grosse somme, eine schwere *ou* beträchtliche Summe; grosse fortune, großes Vermögen. | 9. *parl. des personnes*, **riche, opulent**, reich, wohlhabend, *importa*[illegible], ansehnlich, groß, —commerce, bedeutender Handel; *fam.* c'est un — bonnet, er ist eine wichtige Persönlichkeit: (c'est) un — marchand, ein angesehener Kaufmann, c'est un des — colliers de l'ordre, er ist eine der Haupt[illegible] der Gesellschaft, une grosse heritiere, eine reiche Erbin, les —, *les notables*: die Großen *ou* die Vornehmen, *adj. sub.* une grosse maison, *une famille riche*: ein großes *ou* reiches Haus, une grosse maison de commerce, ein bedeutendes *ou* großes Handelshaus. — air, wichtige Miene, *fam.* faire une grosse figure, *être d'un rang* [illegible] [illegible] tenir une grosse [illegible] [illegible] *pop.* faire du — d'or, dick thun*. | 10. [illegible] **grob;** *lourd*, schwer, [illegible] — vin, [illegible] — pain, [illegible] grosse [illegible] [illegible] dicke [illegible] — [illegible] ouvrages, grobe Arbeit [illegible] des choses grosses, [illegible] *pl* — bon sens, [illegible] Verstand, *fam.* n'avoir qu'un — bon sens, nur einen gesunden, hausbackenen Verstand haben; c'est un — fin, er ist ein plumper Michel, — lourdaud, plumper *ou* dummer Tölpel; *fam.* stupider Kerl, à la grosse, *grossièrement*: plump, grob. | 11. grosse voix, *voix grave et forte*: grobe Stimme; *éclatant*: tief, schallend, faire la grosse voix, in starkem Tone reden; *fig.* jem. (*r*) anbrüllen; *Chass.* — ton, tiefer Ton; *Vétér.* — d'haleine, von kurzem Athem; cheval — d'haleine, Schnauber, *m.* s; *bruyant*: lärmend, schallend, gellend, —rire, schallendes *ou* gellendes Gelächter; grosse gaieté, lärmende Freude; *fam.* — mots, *paroles offensantes*: grobe Reden, *f. pl.* Grobheiten, *f. pl; jurements*: Schimpfwörter, *n. pl; fam. juron*: derber Fluch, dire de — mots, *des paroles un peu libres*, ohne Umschweife reden; *fam.* grosses vérités, derbe Wahrheiten, *f.pl; vérités palpables*: handgreifliche Wahrheiten, *f. pl;* en venir aux — mots, sich (D) Grobheiten (*f.pl.*) sagen; *gronder*: schimpfen. | 12. grosse aventure, Bodmerei, *f.* en; prêter, mettre à la grosse aventure, Geld auf Bodmerei geben*; emprunteur à la grosse, Bodmereinehmer, *m.* s; prime de grosse, Bodmereiprämie, *f.* n; contrat à la grosse, Bodmereivertrag, *m.* es, *"*e. | 13. *parl. des couleurs*: dunkel, Dunkel‹—; — vert, dunkelgrün; — bleu, dunkelblau; *Soier.* — grains, Großgrain, *n.* (Art) dicker Seidenzeug. | 14. *Pap.* — bon, (Art) grobes Papier. ‖ 15. **m.** *la partie la plus grosse*: der dickste *ou* größte Theil; *la partie principale*: Haupttheil, *m.* s; *le plus fort*: stärkster Theil; — de l'arbre, Stamm, *m.* es, *"*e; *fig.* se tenir au — de l'arbre, der stärksten Partei folgen; *Charp.* poutre de 15 pouces de —, ein 15 Zoll dicker Balken, *Jard.* couper au —, einen Zweig bis zum Ast ab-schneiden*. | 16. *Mar.* — de l'eau, hohe *ou* volle See, Springzeit, *f.* en; — d'un vaisseau, Schiffsbauch, *m.* es, *"*e. | 17. *le plus difficile*: das Schwierigste, *adj. sub.* | 18. *la partie la plus forte en nombre*: Haupt‹—, Haupttheil, *m.* bedeutendster Theil; — de soldats, starker Trupp, — d'infanterie, starke Abtheilung von Infanterie, starke Infanterieabtheilung; *d'une armée*: Haupttheil, *m.* Hauptmasse, *f.* n; — de l'armée, Hauptarmee, *f.* das Gros des Heeres; le — du monde, die Meisten, der große Haufen; un —, *un grand nombre de*: eine Menge, ein Haufen; un — de courtisans, ein Haufen *ou* eine große Menge von Höflingen; en un —, Alle zusammen. | 19. *ce qu'il y a de principal et de plus considerable*: das Hauptsächlichste, *adj. sub: fam.* das Gröbste, *adj. sub;* — des affaires, *direction*: Hauptleitung (*f.*) der Geschäfte; — de la besogne, Hauptarbeit, *f.* en. | 20 le — de l'hiver, der kälteste Theil des Winters; le — de l'ete, der heißeste Sommer. | 21. *fam.* les —, **les notables**, die Großen *ou* die Vornehmen, *adj. sub.* | 22. *Com.* Großhandel, *m.* s, marchand en —, Großhändler, *m.* s, faire le demi —, in kleineren Quantitaten verkaufen, commerce de —, Engrosgeschäft, *n.* es, e; faire le — et le détail, den Groß- und Detailhandel treiben*. | 23. *Bouch.* — de langue, Dickheil (*m.*) der Zunge; *Chass.* — des nombles, Theil (*m.*) zwischen den Schenkeln eines Hirsches; *Miner.* houille en —, große Stückkohle; *Rel. cahier de seize pages dans la feuille in-douze*: Zeit (*n.*) von 16 Seiten. | 24. *le revenu principal*: feste Einkünfte, *f. pl.* Haupteinkommen, *n.* s. | 25. — de Naples, Gros (*n.*) de Naples, — de Tours, *etoffes de soie*: (Art) schwerer Seidenzeug, — de Verdun, *dragée*: (Art) Zuckerkörner, *n. pl*, — d'autruche Straußfedern, *f pl; pop.* faire du — d'or, dick thun*. | 26. **monnaie**: Groschen, *m* s, piece de deux —, Zweigroschenstück, *n.* es, e, — courant, guter Groschen, *poids*: Drachme, *f.* Quentchen, *n.* s. | 27 **adv** dick, groß, écrire —, dicke *ou* große Buchstaben machen | 28. *beaucoup*: viel, *cher*: theuer, cela coûte —, das kostet theuer *ou* viel, *Jeu*, jouer —, coucher —, hoch spielen, *fig.* [illegible] *coup*: viel, hoch, parier —, hoch wetten, *pop. habler*: prahlen, schwadroniren. | [illegible] il y a — à parier que…, [illegible] man hat gute Gründe zu glauben daß… ‖ 29. **en** —, [illegible] *ie.* *par grande quantité*: im Großen, commerce en —, Großhandel, *m.* s, marchand en —, Großhändler, *m.* s, [illegible] *ensemble*: im Ganzen; *d'une manière sommaire*: summarisch; écrire en —, mit großen Lettern schreiben*; tout en —, Alles in Allem genommen, im Ganzen und Großen, überhaupt, nur. | 30. de — en —, im Allgemeinen, im Ganzen; *Prov.* grosse tête, peu de sens, dicker Kopf, wenig Verstand.

GROS-ARGENTIN, *m.* (*Gro-sar-jang-tang*). *Zool.* Seidenfisch, *m.* es, e.

GROS-BEC, *m.* (*Gro-bäk*). *Ornith.* Dickschnabel, *m.* Kernbeißer, *m.* s.

GROS-BIS, *m.* (*Gro-bi*). Großmaul, *n.* es, *"*er.

GROS-BLANC, *m.* (*Gro-blang*). *mastic*: Kitt, *m.* es, e.

GROS-COLAS, *m.* (*Gro-ko-la*). *Ornith.* Seemöwe (*f.*) mit schwarzem Rücken.

GROSEILLE, *f* (*Gro-seil-[illegible]*). — à grappes, Johannisbeere, *f.* n; — à maquereau *ou* — verte, Stachelbeere, *f.* n, — noire, Gichtbeere, *f;* — sauvage, Krausbeere, *f; sirop*: Johannisbeersaft, *m.* es.

GROSEILLIER, *m.* (*Gro-seil-ie*). Johannisbeerstrauch, *m.* es, *"*e, — épineux, Stachelbeerstrauch, *m.*

GROS-JEAN, *m.* (*Gro-jang*). être — comme devant, wieder Hans Tudelei sein; — remonter à son cure, das Ei will klüger sein als die Henne.

GROS-MIAULARD, *m.* (*Gro-mio-lar*). *Ornith.* Burgermeistermöwe, *f.* n.

GROS-NOIR, *m.* (*Gro-noar*). 1. *raisin*: (Art) Traube, *f.* n. | 2. *ardoise*: (Art) Schiefer, *m.* s.

GROS-PINSON, *m.* (*Gro-peng-song*). *Ornith.* Kernbeißer, *m.* s.

GROSSANE, *adj. f.* (*Gro-szan'*). *Bot.* (Art) Olive, *f.* n.

1. **GROSSE**, *f.* (*Grohs'*). *douze douzaines*: Groß, *n.* zwölf Dutzend; une — de soie, ein Groß Strähne Seide.

2. **GROSSE**, *f.* 1. *écriture*: grobe Schrift für Anfänger. | 2. *Jur.* Ausfertigung, *f.* Abschrift (*f.*) eines Contrakts *ou* eines Urtheils.

GROSSE-DE-FONTE, *f.* (*Grohs'-do-fong-t'*). *Impr.* große Buchstaben, *m.p*, Versalien, *m.pl.*

GROSSEMENT, *adv.* (*Grohs'-mang*). im Ueberfluß; *en gros*: im Großen.

GROSSERIE, *f.* (*Grohs'-ri*). 1 *des taillandiers*: grobe Eisenwaaren. | 2. *commerce en gros*: Großhandel, *m.* s.

GROSSESSE, *f.* (*Gro-szess'*). Schwangerschaft, *f.* en; *Chir.* — abdominale, Bauchfellhöhleschwangerschaft, *f.* en, fausse—, Auftreibung (*f.*) der Gebärmutter.

GROSSET, ETTE, *adj.* (*Gro-szä*). *un peu gros*: ein wenig dick.

GROSSETTE, *f.* (*Gro-szat'*). Thurkehle, *f.* Fensterhohlkehle, *f.* n.

GROSSEUR, *f.* (*Gro-ször*). 1. *circonference*: Umfang, *m.* es; *épaisseur*: Dicke, *f; grandeur*: Größe, *f; force*: Stärke, *f.* Umfang, *m.* | 2. *tumeur*: Geschwulst, *f.* [illegible] 3. *Jard.* être en —, beim Reifen sehen lassen.

GROSSI, IE, *pp.* (*Gro-szi*). 1. *devenu plus gros*: vergrößert, größer geworden, *devenu plus épais*: dicker geworden; *renforcé*: verstärkt, une rivière —ie par les pluies, ein vom Regen angeschwollener Fluß. | 2 *qui a perdu sa delicatesse*: plump; *fig. exagéré*: übertrieben.

GROSSIER, IERE, *adj.* (*Gro-szie*). 1. *épais, opposé de fin*, [illegible] **grob;** *lourd*: plump, drap —, grobes Tuch; pain —, grobes, rauhes Brod; vêtements —s, gemeine Kleider, *n. pl;* travail — plumpe, grobe Arbeit, [illegible] | 2. *opposé de* [illegible] grob, dick, schlecht, [illegible] —ere, plumpe Unbildungsgestalt | [illegible] **roh;** *non cultivé*: ungebildet, unartig, ungeschliffen; homme —, ungeschliffener Mensch. | [illegible] *qui n'a rien de* [illegible] bäurisch, derb, ungeschliffen, [illegible] plaisirs —s, sinnliche, rohe Genüsse, *m.pl;* crimes —s, rohe, gemeine Verbrechen, *n. pl.* | [illegible] *droit*: ungeschickt; *fam.* plump; faute —ière

grober, arger Fehler; erreur —ière, handgreifliches Irrthum; ignorance —ière, krasse Unwissenheit; mensonge —, arge Lüge, donner une idée —ière de qch, nur einen oberflächlichen Begriff geben* von (D); n'avoir qu'une idée —ière de qch, nur einen oberflächlichen, unvollkommenen Begriff haben von (D). | 6. *sans politesse* : unhöflich, ungeschliffen, gemein; *contraire à la bienséance* : unhöflich; *fam.* flegelhaft; *commun* : gemein; un — personnage, grober ou unhöflicher Mensch; être — comme un pain d'orge, grob sein wie ein Bohnenbrod. | 7. *obscène*. unanständig. | 8. marchand —, Großhändler, *m.* s. || 9. *m.* Grobian, *m.* s, e, Flegel, *m.* s, grober Mensch. || 10. —ière, *f.* grobe Person.

GROSSIÈREMENT, *adv.* (*Gro-sziär'-mang*). 1. *d'une manière grossière* : grob, gröblich, plump, auf eine grobe Art. | 2. *avec maladresse* : ungeschickt; se tromper —, sich grob ou gröblich täuschen ou irren. | 3. *avec incivilité* : plump ungesittet. | 4. *sommairement* : oberflächlich, unvollständig; *en général* : im Allgemeinen.

GROSSIÈRETÉ, *f.* (*Gro-sziär'-té*). 1. Grobheit, *f.* Derbheit, *f.* en. | 2. *ce qui est grossier* : das Grobe, *adj. sub.* das Arge, *adj. sub.* das Plumpe, *adj. sub.*; *des traits* : Plumpheit, *f.* | 3. *rudesse* : Rohheit, *f.* Ungeschliffenheit, *f.* Ungezogenheit, *f.* | 4. *impureté* : Unlauterkeit, *f.* | 5. *impolitesse* : Unhöflichkeit, *f.*; *des manières* : Grobheit, *f.*; *action ou parole grossière* : grobe Handlung ou Rede, grobes Benehmen, dire une — à qn, jem (D) eine Grobheit sagen. | 6. la — d'une faute, *importance* : die Unverzeihlichkeit eines Fehlers; mensonge d'une telle —, eine so grobe Lüge.

GROSSIR, *a.* (*Gro-szir*). 1. *rendre plus gros* : dicker machen. | 2. *rendre plus fort* : verstärken, *plus grand* : vergrößern. | 3. *en parlant des rivières* : an-schwellen*, auf-schwellen*. | 4. *faire paraître gros* : scheinbar vergrößern; — sa voix, seine Stimme erheben*, mit einem stärkeren, tieferen Tone reden, eine grobe Stimme an-nehmen*. | 5. *fig. exagérer* : übertreiben*. || 6. *n. devenir gros, fort* : dick werden*, stark werden*, *s'augmenter* : zu-nehmen*, größer werden*, wachsen*; *en parl. des eaux* : an-schwellen*, an-laufen*, an-wachsen*; la mer grossit, die See wird ungestüm, *se rapprocher* : näher rücken, heran-kommen*, (le bâtiment) grossit à vue d'œil, rückt zusehends näher. || 7. **se** —, *r.* sich in die Dicke aus-dehnen, sich vergrößern, an-wachsen*; *se faire plus gros* : sich vergrößern, sich vermehren, wachsen*; le nombre se grossit, die Zahl wächst ou nimmt zu; *paraître plus grand ou gros* : größer ou dicker scheinen*, *être exagéré* : übertrieben werden*.

GROSSISSANT, ANTE, *adj.* (*Gro-szi-szang*). dicker machend, vergrößernd; *qui devient plus gros* : größer werdend; *qui augmente* : zunehmend, wachsend; *parl. de l'eau* : anschwellend; verre —, Vergrößerungsglas, *n.* es, ¨er.

GROSSISSEMENT, *m.* (*Gro-szisz'-mang*). Vergrößern, *n.* Zunehmen, *n.* s, Vergrößerung, *f.* en.

GROSSO-MODO, *adv.* (*Gro-szo-modo*). *en gros* : im Allgemeinen, *qui n'est pas fini* : nicht ausgearbeitet.

GROSSOYÉ, ÉE, *pp.* (*Gro-szoa-ié*). in's Reine geschrieben, ausgefertigt. une requête —ée, eine ausgefertigte Bittschrift.

GROSSOYER, *a.* (*Gro-szoa-ié*). eine Abschrift aus-fertigen, eine Urkunde in's Reine schreiben*.

GROSSULARIÉ, ÉE, *adj.* (*Gro-szu-la-rié*). *Bot.* johannisbeerenähnlich. || —ées, *f. pl.* Grossularien, *f. pl.*

GROSSULINE, *f.* (*Gro-szu-lin'*). *Chim.* Johannisbeergelee, *f.*

GROTESQUE, *adj.* (*Gro-task'*). 1. *qui contrefait la nature* : grotesk, unnatürlich, verzerrt. | 2. *ridicule* : lächerlich, wunderlich, possierlich, phantastisch, abenteuerlich, *bizarre* : sonderbar, seltsam, fratzenhaft; visage —, Fratzengesicht, *n.* s, er; *fig.* imagination —, wunderliche Einbildung, Grillenwerk, *n.* es, e. || 3. *m. ce qui est* — : das Lächerliche ou Seltsame, *adj. sub.* | 4. *danseur* : Groteskentänzer, *m.* s, Grotesken, *m. pl.* | 5. *Peint.* Grotesken, *m. pl.* groteske Arabesken, *f. pl.* | 6. *figures risibles* : lächerliche ou sonderbare Figuren, *f. pl.* fratzenhafte Gesichter, *n. pl.*

GROTESQUEMENT, *adv.* (*Gro-task'-mang*). grotesk, seltsam, possierlich.

GROTTE, *f.* (*Grot'*). Grotte, *f.* n, Höhle, *f.* n; — de chien, Hundsgrotte, *f.* n; faire une —, eine Grotte an-legen.

GROTTITÈLE, *adj.* (*Gro-ti-tàl'*). *Zool.* grottenähnliche Gewebe spinnend.

GROU, *m.* (*Gru*). ou GROUETTE, *f.* steinige Thonerde.

GROUILLANT, ANTE, *adj.* (*Grul-iang*). herumkrabbelnd, wimmelnd, zappelnd, tout — de vers, ganz voll von Würmern, von Würmern wimmelnd.

GROUILLEMENT, *m.* (*Grul-(iö)-mang*). Gesumme, *n.* Knurren, *n.* Poltern, *n.* s.

GROUILLER, *n.* (*Grul-ié*). 1. *remuer* : sich regen, sich rühren. | 2. *trembler de vieillesse* : zittern, wackeln; la tête lui grouille, er wackelt mit dem Kopfe. | 3. *Méd.* knurren. | 4. *fourmiller* : wimmeln, voll sein.

GROUINE, *f.* (*Gruin'*). ou GROISE, juraischer Kalkgries.

GROUINIÈRE, *f.* (*Grui-niär'*). juraische Kalkgriesgrube.

GROULARD, *m.* (*Gru-lar*). *Ornith.* Weißkehlchen, *n.* s, Blutfink, *m.* en.

GROUP, *m.* (*Grup*). *Com.* versiegelter mit Geld gefüllter Sack, Geldröllchen, *n.* s.

GROUPAGE, *m.* (*Gru-pa-j'*). Vereinigung (*f.*) mehrerer Kolli.

GROUPE, *m.* (*Grup'*). 1. *réunion* : Gruppe, *f.* n, Gruppirung, *f.* en, Zusammenstellung, *f.* en; *réunion de personnes* : Gruppe, *f.* Kreis, *m.* es, e, Haufen, *m.* s; un — de curieux, eine Gruppe Neugieriger; *réunion d'objets* : Gruppe, *f.*; *division* : Abtheilung, *f.*; un — d'arbres, eine Baumgruppe; un — d'îles, eine Inselgruppe, en —, gruppenweise. | 2. *Littér.* — de pensées, Gedankenzusammenstellung, *f.*; — d'idées, Ideenkreis, *m.* es, e. | 3. *Arch.* gekuppelte Säulen, *f. pl.* | 4. *Géol.* — de cristaux, Krystalldruse, *f.* | 5. *Bot. agrégation de petites capsules* : Häufchen (*n.*) kleiner Fruchtkapseln. | 6. *Lexicogr.* — de lettres placées en tête du dictionnaire. Buchstabengruppe über den Spalten eines Wörterbuches; le — FOR, die Gruppe FOR, alle Wörter die mit FOR anfangen; *réunion de plusieurs cordes* : Saitengruppe, *f.*; *plusieurs lettres en une seule figure* : Gruppe in einander geschlungener Buchstaben, *mot formé de plusieurs mots* : ein aus mehreren Wörter gebildetes Wort.

GROUPÉ, ÉE, *pp.* (*Gru-pé*). 1. *rassemblé* : gruppirt, zusammengestellt. | 2. *réuni* : versammelt, colonnes —ées, gekuppelte ou gruppenweis geordnete Säulen, *f. pl.* || 3. *m.* Gruppirung, *f.* Zusammenstellung, *f.*

GROUPEMENT, *m.* (*Grup'-mang*). Gruppiren, *n.* Zusammenstellen, *n.* s; *réunion d'objets* : Vergleichung, *f.* en.

GROUPER, *a.* (*Gru-pé*). 1. *Peint. disposer en groupe* : gruppiren, in eine Gruppe zusammen-stellen; *disposer* : gruppenweis ordnen. | 2. *Arch.* — des colonnes, Säulen kuppeln; *réunir* : zusammenstellen, sammeln. || 3. *n. Peint. et Sculpt. être groupé* : eine Gruppe aus-machen, in eine Gruppe passen. || 4. **se** —, *r. se réunir en groupe* : sich gruppiren; *en parl. de personnes* : sich an-sammeln, se — autour de qn, sich um jem. (A) herum-stellen.

GROUPET, *m.* (*Gru-pô*). *Mus.* Doppelvorschlag, *m.* es.

GROUX, *m.* (*Gru*). Buchweizenmehlbrei, *m.* es.

GRU, *m.* (*Grü*). 1. *gruau* : Grütze, *f.* Gries, *m.* | 2. *bouillie* : Grützbrei, *m.* es.

1. **GRUAU,** *m.* (*Gru-o*). 1. *grain* : Hafergrütze, *f.* | 2. *farine de froment* : Weizenmehl (*n.*) vom zweiten Gange, pain de —, Weizenbrod, *n.* | 3. *bouillie* : Grützbrei, *m.*; *tisane* : Grützschleim, *m.*; — d'avoine, Haferschleim, *m.* | 4. *pomme de terre* : Kartoffelsago, *m.*

2. **GRUAU,** *m.* *Ornith.* junger Kranich.

3. **GRUAU,** *m.* 1. *Méc.* kleiner Krahn. | 2. *Sal.* Salzkübel, *m.* s.

GRUE, *f.* (*Grü*). 1. *Ornith.* Kranich, *m.* s, e; — couronnée, Königsvogel, *m.* s, ¨; *niais* : einfältiger Mensch, Dummkopf, *m.* s, ¨e, Tölpel, *m.* s; c'est une —, er ist ein Einfaltspinsel; cou de —, langer, dünner Hals, Storchhals, *m.*; *fam.* faire le pied de —, stehend eine lange Zeit warten. | 2. *Astron.* Kranich, *m.* | 3. *femme grande et maladroite* : dummes und linkisches Weib; *sotte* : dumme Gans. | 4. *danse* : Kranichtanz, *m.* es. | 5. *machine* : Hebekrahn, *m.*; *balance* : Wägekrahn, *m.*; élever qch. à l'aide d'une —, etw. (A) auf-krahnen; *Artill.* Sturmhaken, *m.*; *Mil.* — de châtiment, Halseisen, *n.* s.

GRUÉ, ÉE, *pp.* (*Grü-é*). zu Grütze gemahlt.

GRUER, *a.* (*Grü-é*). zu Grütze mahlen.

GRUERIE, *f.* (*Grü'-ri'*). 1. *juridiction forestière* : Forstgerichtsbarkeit, *f.*; *lieu où s'exerçait la* —, Forstgericht, *n.* s. | 2. *droit de justice du roi* : königliches Forstrecht, *n.* Forstregal, *n.*; droit de —, Waldrecht, *n.*

GRUGÉ, ÉE, *pp.* (*Gru-je*). zerbissen, verzehrt; *rongé* : benagt, *fig. consommé* : aufgezehrt; *dévalisé* : ausgebeutelt.

GRUGEON, *m.* (*Grü-jong*). *Sucr.* Zuckerklumpen, *m.* s.

GRUGER, *a.* (*Grü-jé*). 1. *briser avec les dents* : zerbeißen*, auf-beißen*, zermahlen, knarpeln, knappern, benagen; *ronger* : knagen. | 2. *fam. manger* : essen*, verzehren, auf-zehren, verspeisen; *fam.* — son fait, mehr aus-geben* als das Einkommen erlaubt; — qn, jm. (A) um sein Vermögen bringen*, jem (A) arm essen*, *dévaliser* : jem. (A) prellen, aus-beuteln. | 3. *Relig.* — la maison d'un chanoine, den Kaufbetrag des Hauses eines Domherrn vertheilen. | 4. *Sculpt.* zermalmen, behauen*, zerreiben*, ab-reiben*.

GRUGERIE, *f.* (*Grü-j'-ri'*). 1. *action de gruger* : Verschwindung, *f.* Verschleuderung, *f.* en, *action de gruger qn* : Prellerei, *f.* Ausbeuterei, *f.* en. | 2. *d'un chanoine* : Vertheilung (*f.*) des Hauses eines verstorbenen Domherrn; tomber en —, vertheilbar werden*.

GRUGEUR, EUSE *m. et f.* (*Grü-jör*). Preller, *m.* Ausbeuter, *m.* s.

GRUME, *m.* (*Grüm'*). ou bois en —, abgehauenes mit der Rinde begleitetes Holz.

GRUMEAU, *m.* (*Gru-mo*). Klumpen, *m.* s; — de sang, Klumpen (*m.*) geronnenen Blutes; se mettre en —x, zu Klumpen gerinnen*, —x par —x, klumpenweise.

GRUMEL, *m.* (*Gru-mal*). Hafermehl, *n.* Haferbluthen (*f. pl.*) zum Walken der Zeuge.

GRUMELÉ, ÉE, *pp.* (*Grüm'-lé*). klumpig, klumprig, zu Klumpen geronnen, geklumpert; *Bot.* knollig.

1. **GRUMELER** (SE), *r.* (*Grum'-lé*). klumperich werden*, sich klumpern, zu Klumpen gerinnen*.

2. **GRUMELER,** *n.* *crier comme le sanglier* : wie das Wildschwein grunzen.

GRUMELEUX, EUSE, *adj.* (*Grüm'-lö*). 1. *composé de grumeaux* : mit Knötchen durchsetzt, klümperig, klumpig, *friable* : bröckelig, *pierreux* : steinig. | 2. *avec de petites inégalités* : knotig, knorrig, körnig.

GRUMELURE, *f.* (*Grüm'-lur*). Grübchen, *n.* Knoten, *m.* s; —s, kleine Kolbel, *n. pl.*

GRUMILLON, *m.* (*Gru-mil-iong*). Hammerschlag (*m.*) im Eisenfrischen.

GRÜNSTEIN, *m.* (*Grun'-stan'*). *Géol.* Grünstein, *m.* s, e.

GRUPPETTO, *m.* (*Grü-pàt-to*). *Mus.* Doppelvorschlag, *m.* Gruppetto, *n.*

1. **GRUYER, ÈRE,** *adj.* (*Grü-ié*). Kranich-—; faucon —, Kranichfalk, *m.* en; *qui ressemble à la grue* : kranichähnlich, kranichartig; faisan —, kranichähnlicher Fasan.

2. **GRUYER** ou GRAYER, *m.* 1. Forstlehnsherr, *m.* n, en. | 2. *juge* : Forstrichter, *m.* s.

GRUYÈRE, *m.* (*Grü-iär'*). fromage de —, (Art) Schweizerkäse, *m.* Greyerzer, *m.*

GRYLLIDES, *m. pl.* (*Gri-lid'*). *Zool.* Erdgrillen, *f. pl.*

GRYLLIENS, *m. pl.* (*Gri-li-ang*). *Zool.* grillenartige Geradflügler, *m. pl.*

GRYPOSE, *f.* (*Gri-pos'*). *Méd.* krankhafte Fingernagelkrümmung.

GUACHARO, *m.* (*Gua-scha-ro*). *Ornith.* Guacharo, *m.*

GUACINE, *f.* (*Gua-szin'*). Guacin, *n.*

GUACO, *m.* (*Gua-ko*). Guako, *m.*

GUAHEUX, *m. voy.* QUAHEUX.

GUADELOUPE, *f.* (*Gua-d'-lup'*). Guadalupa, *n.*

GUANAHANI, *m.* (*Gua-na-ha-ni*). *Géogr.* St. Salvador, *n.*

GUANCHE, *m.* (*Gu-ang-sch'*). Guanche, *m.* n, Bewohner (*m.*) der kanarischen Inseln.

GUANINE, *f.* (*Gua-nin'*). Guanin, *n.*

GUANO, *m.* (*Gua-no*). Guano, *n.* Vogeldünger, *m.* s.

GUARANA, *f.* (*Gua-ra-na*). Guarana, *f.*

GUATEMALA, *m.* (*Gua-té-ma-la*). Guatemala, *n.*

GUAZUMA, *m.* (*Gua-sü-ma*). *Bot.* (Art) Malvacee, *f.*

GUBERNATEUR, TRICE, *adj.* (*Gü-bär-na-tor*). regierend.

1. **GUÉ**, *m.* (*Gé*). 1. *d'une rivière :* Furt, *f.* Furth, *f.* en, seichte Stelle; passer la rivière à —, durch den Fluß waten* *ou* gehen*, fahren* *ou* reiten*; *fig.* sonder le —, geschickt und geheim nach-forschen; *fam.* auf den Busch klopfen. | 2. — de Jacob, Stelle (*f.*) bei welcher Jacob über den Jordan setzte.

2. **GUÉ**, *interj.* frisch! munter!

GUÉABLE, *adj.* (*Gé-a-bl'*). seicht, durchwatbar, fahrbar; la rivière est — ici, hier ist im Fluß ein Ort wo man durchwaten kann, der Fluß ist so seicht daß man übersetzen kann.

GUÈBRE, *m. et f.* (*Gäbr'*). Geber, *m.* n, Parse, *m.* n, Feueranbeter, *m.* s; *Relig.* der Ungläubige *ou* Irrgläubige, *adj. sub.*

GUEBWILLER, *m.* (*Gäb-wi-lar'*). *Géogr.* Guebweiler, *n.*

GUÈDE *ou* VOUÈDE, *f.* (*Gäd'*). 1. *Bot.* Waid, *m.* Färberwaid, *m.* s; fleur de —, Waidblumenfarbe, *f.* | 2. *Teint.* Waidkufe, *f.* n; bains des —s, Waidbad, *n.* es, "er.

GUÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Ge-dé*). 1. *teint en guède :* mit Waid gefärbt. | 2. *fig. rassasié* vollgefressen; *soûlé :* vollgesoffen; être — de qch, etw. (A) satt haben.

GUÉDER, *a.* (*Gé-dé*). 1. *Teint.* mit Waid färben. | 2. *soûler :* betrunken machen, mit Essen überfüllen. || 3. se —, *r.* sich übermäßig voll-saufen*.

GUÉDERON, *m. ou* GUÉDRON, *m.* (*Gé-drong*). Waidfärber, *m.* Blaufärber, *m.* s.

GUÉÉ, ÉE, *pp.* (*Gé-é*). durchgewatet, an einer seichten Stelle durchgegangen; (linge) —, gespült; *baigner .* gebadet, geschwemmt.

GUÉER, *a.* (*Gé-é*). 1. *passer à gué :* durch-waten, durch-gehen*, an einer seichten Stelle durch-fahren*; — un cheval, ein Pferd an einer seichten Stelle schwemmen. | 2. — le linge, das Leinenzeug im Wasser spülen. || 3. se —, *r.* sich durchwaten lassen*.

GUELDRE, *f.* (*Gel-dr'*). Geldern, *n.*

GUELFE, *m.* (*Galf'*). Welfe, *m.* Guelfe, *m.* n. || *f.* Welfin, *f.* nen; ordre civil et militaire des —s, welfischer Civil- und Militär Orden.

GUENILLE, *f.* (*Gö-nil-(io)*. 1. *haillon :* Lumpen, *m.* s; *vieilles hardes :* alte Kleider, *n pl.* Plunder, *m.* s, sacs à —s, Lumpensack, *m* es, "e; être en —s, zerlumpt sein; *fam.* trousser ses —s, aufpacken und sich aus dem Staube machen; être après les —s de qn, jem. (D) auf dem Halse liegen*. | 2. *fig. bagatelle .* Bettel, *m.* Plunder, *m.* s, Lumperei, *f.* en.

GUENILLEUX, EUSE, *adj.* (*Gö-nil-iö*). 1. mit Lumpen bedeckt, lumpig, zerlumpt. | 2. *misérable* erbärmlich.

GUENILLON, *m.* (*Gö-nil-iong*). 1. *guenille :* Lümpchen, *n.* s, Fetzen, *m.* s. | 2. *petit billet :* Zettelchen, *n.* Wisch, *m.* es, e; *petit écrit* unbedeutende Schrift.

GUENIPE, *f.* (*Gö-nip'*). 1. *femme malpropre :* Schlumpe, *f.* n, schmutziges Weibsmensch | 2. *femme de mauvaise vie :* liederliche Dirne, Metze, *f.* n.

GUENON, *f.* (*Gö-nong*). 1. *Zool.* Schwanzaffe, *m.* n, Meerkatze, *f.* n. | 2. *femelle du singe .* Aeffin, *f.* nen, Affenweibchen, *n.* s; — douce, zahmes Affenweibchen. | 3. *femme très-laide .* Affengesicht, *n.* es, er, sehr häßliches Weib; *Prov.* pour épouser un singe, il faut être —, gleich und gleich gesellt sich gern. | 4. *femme de mauvaise vie :* Gassenmensch, *n.* es, er, liederliche Vettel, Schlumpe, *f.* n.

GUENUCHE, *f.* (*Gö-nüsch'*). 1. *Zool* Meerkätzchen, *n.* s. | 2. *petite guenon :* kleine Aeffin. | 3. *fig. femme laide .* geputztes Affengesicht; une — coiffée, eine herausgeputzte Meerkatze.

GUÉPARD, *m.* (*Gé-par*). Tigerwolf, *m.*

GUÊPE, *f.* (*Gäp'*). 1. *Zool.* Wespe, *f.* n; — perce-bois, Schlupfwespe, *f.;* — souterraine *ou* — maçonne, Erdwespe, *f.;* — cartonnière, Pappendeckelwespe, *f.;* mouche-—, Wespe, *f.;* — frelon, Horniß, *f.* sse. | 2. *homme railleur :* beißender Witzmacher; *fig. homme de palais :* Gerichtsperson, *f.* en; *fig.* taille de —, Wespentaille, *f.; femme :* Frau von schlankem, feinem Wuchse. | 3. *fig. parure* (ehemaliger) Frauenschmuck.

GUÊPIAIRE, *adj.* (*Ga-piär'*). wespenartig, Wespen-.

GUÊPIER, *m.* (*Gä-pié*). 1. *nid de guêpe .* Wespennest, *n.* es, er; *nid de frelons :* Hornissennest, *n.* | 2. *Ornith.* Wespenfresser, *m.* Bienenfänger, *m.* s. | 3. *champignon :* Wespenschwamm, *m.* s, "e; tomber, donner dans le —, in ein Wespennest fallen*, gerathen* *ou* stechen*; se mettre la tête dans le —, sich in einen schlimmen Handel ein-lassen*; c'est un vrai —, es ist eine schlimme verwickelte Sache.

GUERDON, *m.* (*Gär-dong*). Lohn, *m.*

GUERDONNER, *a.* (*Gar-do-né*). belohnen eine Belohnung geben* (D).

GUÈRE *ou* **GUÈRES**, *adv.* (*Gär'*). 1. *peu :* wenig, nicht viel. | 2. ne... —, *presque point* fast nichts; *rarement :* selten, *pas trop :* nicht sehr, *pas souvent :* nicht oft; *à peine* fast nicht, kaum, nicht eben, nicht lange; il n'est — heureux, er ist nicht glücklich; ne connaître — que lui, fast Niemanden anders kennen* als ihn; je n'en ai —, ich habe nur wenig davon, ich habe nicht viel davon. | 3. à —, fast nichts, beinahe nichts; il ne tient à —, er hängt an fast nichts. | 4. de —, nur wenig; il s'en faut de —, es mangelt wenig davon, es fehlt nicht viel daß... | 5. — de, nicht eben viel von (D); il n'y a — d'enfants qui..., es gibt wenig Kinder die... | 6. — plus, nicht viel mehr, nicht viel weniger; il n'est — plus riche que vous, er ist nur ein klein wenig reicher als Sie.

GUÉRET, *m.* (*Ge-rä*). 1. *Agr.* Brache, *f.* Brachfeld, *n.* es; lever *ou* relever les —s, das Brachfeld um-brechen*. | 2. — ancien, das noch unfruchtbare Land. | 3 *poét.* Acker, *m. pl.* Felder, *n.pl.* Fluren, *f.pl.*

GUÉRETER, *a.* (*Gé-ro-té*). *Agr.* zum ersten Male pflügen.

GUÉRI, IE, *pp.* (*Ge-ri*). geheilt, genesen, curirt, wieder hergestellt; *sain :* gesund.

GUÉRIDON, *m.* (*Ge-ri-dong*). 1. *petite table :* leichter, runder Tisch, Leuchterstuhl, *m.* s, "e, Gueridon, *m.* | 2. *morceau de bois rond* rundes Stück.

GUÉRILLA, *f.* (*Ge-ril-ia*). Guerilla, *m. pl.* — s, spanische unregelmäßige Streitschaar; guerre de —, Guerillakrieg, *m.* es, e.

GUÉRILLERO, *m.* (*Ge-ril-ie-ro*). Guerillero, *m.*

GUÉRIR, *a.* (*Ge-rir*). 1. *délivrer de maladie :* **heilen**, her-stellen, von einer Krankheit befreien, die Gesundheit wieder-geben* (D), — un rhume, einen Schnupfen heilen; *dissiper le mal* das Weh vertreiben*, heilen, curiren; l'art de —, die Kunst zu heilen, Heilkunde, *f.* — avec des bains, durch Bäder gesund machen *ou* zur Heilung bringen*, *délivrer de :* befreien von (D), — une erreur, jem. (A) von einem Irrthume befreien, *fam.* cela ne guérit de rien, wozu soll mir das nutzen, das kann mich nicht gesund machen. | 2. *fig* — qn, heilen, befreien, — qn. de qch, jem. bei etw. (A) beachten*. || 3. *n. recouvrer la santé* heilen, gesund werden*, genesen*, gesunden; — (d'une maladie), genesen* von (D); on ne guérit pas de la peur, die Furcht ist ein Uebel wovon man schwer los werden kann, Furcht hilft zu Nichts; *fermer .* zu-heilen; *une blessure* zu-heilen; *arriver à la guérison :* heilen, zur Heilung gelangen. || 4. **se —**, *r.* *être guéri* geheilt werden*; *être en voie de guérison* auf dem Wege der Heilung sein; *pouvoir être guéri :* heilbar sein, geheilt werden können*. | 5. se — soi-même, sich heilen, sich selbst heilen; *rétablir sa santé:* seine Gesundheit her-stellen, *se débarrasser de* los-werden* (D); on ne... c'est un saint qui ne guérit de rien, er hat nicht den geringsten Einfluß; médecin guéris-toi toi-même, Arzt, hilf dir selbst.

GUÉRISON, *f.* (*Gé-ri-song*). Heilung, Genesung, *f.* Wiederherstellung, *f.* en, *action :* Genesen, *n.* Gesunden, *n.* rendre la —, amener la —, heilen, die Gesundheit wieder-her-stellen.

GUÉRISSABLE, *adj.* (*Gé-ri-szabl'*). heilbar, was geheilt werden kann.

GUÉRISSEUR, *m.* (*Gé-ri-ször*). Heiler, *m.* Gesundmacher, *m.* s. Arzt *m.* es, "e, *charlatan* Quacksalber, *m.* Marktschreier, *m.* s; — de bestiaux, Thierarzt, *m.*

GUÉRITE, *f.* (*Ge-rit*). 1. *refuge :* Zuflucht, *f.:* *Prov.* gagner la —, die Flucht ergreifen*. | 2. *Mil.* Schilderhaus, *n.* es, "er, Schilderhäuschen, *n.* s. | 3. *petit donjon :* kleines Schauthürmchen, kleiner auf dem Dache angelegter Altan | 4. *Mar.* Brustband, *n.*

GUERLANDE, *f.* (*Gar-lang-d'*). *Mar.* Bugband *n.* es, "er, Knieeisen, *n.* s.

GUERLINGUET, *m.* (*Gar-lang-gé*). *Zool.* Gujana-Eichhörnchen, *n.* s.

GUERNARD, *m.* (*Gar-nar*). Werner, *m.*

GUERNESEY (ILE DE), (*Garn'-sä*). *Géogr.* Guernesey, *n.*

GUERRE, *f.* (*Gar'*). 1. **Krieg**, *m.* es, e; *combat* Kampf, *m.* es, "e; *lutte* Streit, *m.* es, e, — de mer, Seekrieg, *m.;* — civile, Bürgerkrieg, *m.;* — offensive, Angriffskrieg *m;* — defensive, Vertheidigungskrieg, *m.;* — de religion, Religionskrieg, *m.* *fig. querelles religieuses* religiöse Streitigkeiten, *f. pl.;* — sainte, Kreuzzug, *m.* es, "e, *iron.* — sacrée, religiöse Streitigkeiten, *f. pl.* Streit (*m.*) unter Geistlichen; — d'extermination, Vernichtungskrieg, *m.;* — à mort, — à outrance, Krieg (*m.*) bis aufs Messer; *Féod.* — du roi, Landeskrieg, *m.* *fig.* — de plume, Federkrieg, *m;* honneurs de la —, kriegerische Ehren, *f. pl.* ehrenvoller Abzug; obtenir les honneurs de la —, mit den Kriegsehren davon ziehen können*, eine ehrenvolle Uebergabe gewährt bekommen*; conseil de —, *tribunal* Kriegsrath, *m.* es, "e; *Poés.* foudre de —, Kriegsheld, *m.* en, de — lasse, des Krieges müde; *poét.* des Haders müde; *fig.* faire qch. de — lasse, etw. (A) machen *ou* thun*, weil man des Krieges müde ist. | 2. de bonne —, *selon les lois et usage de la —* : nach dem Kriegsrecht, den Kriegsgebräuchen gemäß; *fig.* offen und ehrlich, faire bonne —, *user de toute l'humanité* jem. (A) auf menschliche Weise behandeln; *fig. user honnêtement* ehrlich verfahren* mit (D) | 3 *expédition* Zug, *m.* Feldzug, *m.* es, "e; *attaque* Angriff, *m.;* *dispute :* Streit, *m;* — ouverte, erklärter Krieg; s'en aller en —, in den Krieg ziehen*; ruse de —, Kriegslist, *f.* en; *fig.* tour de vieille —, alter Waidmannskniff, homme de —, Krieger, *m.* s, gens de —, Kriegsleute, *m.pl.* état de —, Kriegszustand, *m.* Kriegsfuß, *m;* en temps de —, in Kriegszeiten; théâtre de la —, Kriegsschauplatz, *m;* petite —, *simulacre de combat* Scheinkrieg, *m;* art de la —, Kriegswesen, *n.* Kriegskunst, *f.* | 4. *absol.* le département de la —, ministère de la —, Kriegsministerium, *n;* ministre de la —, Kriegsminister, *m;* place de —, Festung, *f.* | 5. *inimitié :* Streitigkeiten, *f.pl.;* *fig.* être en — avec qn, Krieg führen mit ..., faire la — sous qn einen Feldzug unter jem. (D) mit-machen, faire la — à qn, mit jem. (D) Krieg führen, jem. befehden, *fig.* ... jem. (A) tadeln; faire la — avec qn, einen Feldzug machen zusammen mit (D), faire la — à qch, s'emporter contre, sich ereifern gegen (A); faire la — au pain, gegen Brod eifern*; *Poet.* faire la — aux habitants de l'air, de la forêt, jagen*, *tuer :* tödten, erlegen, faire la — à, ... *attaquer .* bekämpfen, zu Felde

ziehen* gegen (A); faire la — à l'œil, *observer l'ennemi* : die Schritte des Feindes genau beobachten; *fig. observer son adversaire* : ein scharfes Auge auf seinen Gegner haben; faire la — à ses passions, seine Leidenschaften bekämpfen; faire la — à, *disputer au sujet de* : zanken *ou* streiten* über (A); faire la — aux mots, eine Schrift kritisiren *ou* streng beurtheilen, Silbenstecherei treiben*; porter la — dans un pays, den Krieg in ein Land hinein-spielen; à la — comme à la —, im Kriege geht's nichts anders her man muß sich in die Zeiten schicken; la — nourrit la —, der Krieg ernährt den Krieg; qui terre a — a, sein Hab und Gut läßt sich nicht in Frieden wahren; la — est bien forte quand les loups se mangent l'un l'autre, Bruderkrieg ist heiß; on ne fait la — que pour faire enfin la paix, auch der längste Krieg muß endlich ein Ende haben. | 6. nom de —, *sobriquet* : Spitznamen, *m.* s. | 7. *Bill.* (Art) Billardspiel, *n.* es.

GUERRIER, IERE, *adj.* (*Ga-rié*). 1. *qui appartient à la guerre*. kriegerisch, Kriegs←«; *qui est propre à la guerre* : für den Krieg geeignet; avoir l'air —, ein kriegerisches, soldatisches martialisches Aussehen haben. | 2. *qui aime la guerre* : kriegeliebend, kriegslustig. || 3. *m.* Krieger, *m.* s, Kriegsheld, *m.* en; *soldat* : Soldat, *m.* en. || 4. —ière, *f.* Kriegerin, *f.* nen; *Prov.* un — doit avoir assaut de levrier, fuite de loup et défense de sanglier, der Krieger muß tapfer angreifen, sich langsam zurückziehen und sich wacker vertheidigen; caste des —s, Kaste (*f.*) der Eigenthümer und Landesvertheidiger in Egypten.

GUERROYANT, ANTE, *adj.* (*Gà-roa-iang*). kriegerisch, kriegslustig, kriegsliebend.

GUERROYER, *n.* (*Ga-roa-ie*). 1. Krieg führen, kriegen. || 2. *a.* jem. (A) bekriegen, gegen jem. (A) Krieg führen.

GUERROYEUR, *m.* (*Ga-roa-ior*). der Kriegslustige, *adj. sub.* Kriegsheld, *m.* en.

GUET, *m.* (*Gä*). 1. *action d'observer*: Lauer, *f.* Wache, *f.* n: être au —, auf der Lauer stehen*; avoir l'œil au —, Wache halten*, auf der Hut sein, spähen, lauern; droit de —, Abgabe (*f.*) zur Beschützung seiner Güter während des Krieges, — de mer, Verpflichtung (*f.*) der Küstenbewohner Nachts längs dem Meere die Runde zu machen. | 2. *Feod.* — et garde, Verbindlichkeit (*f.*) der Lehensmänner im Schlosse Wache zu halten. | 3. *surveillance exercée la nuit* : Wache, *f.* Nachtwache, *f.* n. | 4. *troupe chargée de la surveillance* : Polizeiwache, *f.* Scharwache, *f.* Nachtwache, *f.* | 5. *Mil. sentinelle* : Schildwache, *f*; *garde près du roi* : Wachtposten (*m.*) der Leibgarde, Schloßwache, *f*: chevalier du —, Hauptmann (*m.*) der Polizeiwache; mot du —, Losung, *f.* en, Wort, *n.* es, ⁼er, Parole, *f.* n, Losungswort, *n*; *fam.* ils se sont donné le mot du —, sie haben sich das Wort gegeben, sie verstehen sich.

GUET-APENS, *m.* (*Gä-ta-pang*). 1. *embûche* : Hinterhalt, *m.* es, e, Schlinge, *f.* n, hinterlistiger Ueberfall; de —, hinterlistiger Weise, meuchlings. | 2. *fig. dessein de nuire* : Falle, *f. ou* Schlinge (*f.*) in der Absicht zu schaden; dresser un — à qn, jem. (D) nach-stellen.

GUÊTRAGE, *m.* (*Gä-tra-j'*). Lossprechung (*f.*) eines Lehrlings.

GUÊTRE, *f.* (*Ga-tr'*). Kamasche, *f.* Gamasche, *f.* n; *fig.* tirer ses —s, sich aus dem Staube machen; laisser ses —s, Fersengeld geben*.

GUÊTRÉ, ÉE, *pp.* (*Gä-tré*). mit Gamaschen; juge —, Bauernrichter, *m.* s; être bien —, die Strümpfe recht hinaufgezogen haben.

GUÊTRER, *a.* (*Gä-tré*). jem. (D) die Gamaschen an-ziehen*.

GUÊTRIER, *m.* (*Gä-trié*). Gamaschenmacher, *m.* s.

GUÊTRON, *m.* (*Gä-trong*). kleine *ou* kurze Gamasche.

GUETTE, *f.* (*Gät'*). 1. *action de guetter* : Lauern, *n.* s, Lauer, *f.* | 2. *Charp.* Strebeband, *n.* es, ⁼er, Strebeholz, *n.* es, ⁼er.

GUETTÉ, ÉE, *pp.* (*Gä-té*). aufgelauert, erspäht, abgepaßt; (oiseau) —, erspäht.

GUETTER, *a.* (*Ga-té*). 1. *épier pour nuire* : lauern *ou* passen auf (D), auf-lauern, auf-passen, spähen auf (A); *fam. attendre* : warten auf (A), erspähen, aus-spähen, erwarten; — l'occasion de faire qch, die Gelegenheit erspähen etw. (A) zu thun, den günstigen Augenblick erwarten, ab-passen, um eine Sache in's Werk zu setzen; *Chass.* — le relevé, auf dem Anstande sein, dem Wild aufpassen. || 2. se —, *r.* einander auf-lauern; *s'attendre* : einander ab-warten.

GUETTEUR, *m.* (*Gä-tör*). 1. *celui qui guette* : Laurer, *m.* Auflaurer, *m.* Aufpasser, *m.* s. | 2. *employé du beffroi* : Thurmwächter, *m.* s, Wache, *f.* n. | 3. *Mar.* Küstenwächter, *m.* Späher, *m.* s.

GUETTON, *m.* (*Gä-tong*). *Charp.* kleines Strebeband, kleiner Strebebalken.

GUEULARD, *m.* (*Gö-lar*). 1. *celui qui crie* : Schreihals, *m.* es, ⁼e, Schreier, *m.* Kreischer, *m.* s. | 2. *celui qui aime manger* : Fresser, *m.* s, Vielfraß, *m.* es, ⁼e. | 3. *Métall.* Gicht, *f.* Schland (*m.*) eines Hochofens. | 4. *Arm. espingole* : Stutzbüchse, *f.* n; *pistolet* : Pistole (*f.*) mit weiter Mündung. || 5. —arde, *f.* Schreierin, *f.* Kreischerin, *f.* nen. || 6. *adj. Man.* (cheval) —, hartmäulig.

GUEULE, *f.* (*Göl'*). 1. *des animaux* : **Maul**, *n.* es, ⁼er, Schlund, *m.* es, ⁼e, Rachen, *m.* s; en un tour de —, auf einen Schluck; être fort en —, ein ungewaschenes Maul haben; ouvrir une large —, das Maul weit auf-sperren; donner sur la —, paumer la — à qn, jem. (A) auf's Maul schlagen*, jem. (D) Eins auf's Maul geben*; *faire taire* : jem. (A) zum Schweigen bringen*; casser la — à qn, jem. (A) in's Gesicht schlagen*; mentir par la —, in seinen Hals hinein lügen*; — fine, Leckermaul, *n*; — béante, weit aufstehendes Maul; avoir toujours la — ouverte, gleich das Maul aufreißen*, avoir la — fraîche, mit gutem Appetit essen*; avoir la — ferrée *ou* pavée, eine ausgepichte Kehle haben; il a la — morte, er hat das Maul gestopft bekommen, er hat nichts mehr zu sagen; mots de —, schmutzige, unsittliche Reden, *f. pl.* Zoten, *f. pl*; la — du juge en pétera, der Richter muß entscheiden; (ce ménage) a la — bien grande, verschlingt sehr viel; venir la — enfarinée, unüberlegter Weise *ou* mit einem blinden Zutrauen kommen*; laisser qch. à la — du loup, etw. (A) offener Gefahr preis-geben*; mettre qn. à la — du loup, jem. (A) einer großen Gefahr aus-setzen; la — tue plus de gens que l'épée, die Unmäßigkeit bringt mehr Leute um als das Schwert; *Vétér.* sa — est faite, er hat alle Zähne; *Chass.* chasser de —, an-schlagen*, laut werden*. | 2. *Chir.* — de loup, Wolfsrachen, *m.* angeborener Gaumenspalt; *Zool.* — pavée, Goldbrasse, *f.* n; *Ornith.* — de four, Schwanzmeise, *f.* n. | 3. *ouverture* : Oeffnung, *f.* Mündung, *f.* en; *trou* : Loch, *n.* es, ⁼er, Schlund, *m*; — blé, Weinlesefaß, *n.* sses, ⁼sser; — d'un four, Backofenloch, *n*; — d'une cruche, Schnauze (*f.*) eines Kruges. | 4. *Bot.* en —, lippenförmig, rachenförmig; fleurs en —, Lippenblumen, *f. pl.* | 5. *Arch.* Karnies, *m. et n*: — droite et — renversée, aufrechter und verkehrter Karnies, Kehlleiste, *f.* n. | 6. *Mar.* pont sur —, oberes Deck.

GUEULÉ, ÉE, *pp.* (*Gö-le*). laut geschrien; *Chass.* angepackt.

GUEULÉE, *f.* (*Gö-lé*). *bouchée* : Maul voll, Rachen voll; *paroles sales* : unzüchtige Reden, *f. pl.* Zoten, *f. pl.*

GUEULER, *n.* (*Gö-lé*). 1. *crier très-fort* : sehr laut schreien*, brüllen; *piailler* : plärren; *iron. parler beaucoup* : ein großes Maul haben. || 2. *a. Chass.* an-packen, fassen; (ce chien) gueule très-bien son lièvre, packt seinen Hasen sehr gut an.

GUEULES, *m.* (*Göl'*). *Blas.* Roth, *n.* es, rothe Farbe; champ de —, rothes Feld; il porte de — à la bande d'or, er führt eine goldene Binde im rothen Felde.

GUEULETON, *m.* (*Göl'-tong*). große Fresserei; *banquet* : Bankett, *n.* es, e, Schmaus, *m.* es, ⁼e, Gastmahl, *n.* s, ⁼er.

GUEULETONNER, *n.* (*Göl'-to-né*). eine große Fresserei halten*.

GUEULETTE, *f.* (*Gö-lät'*). *Verr.* Mündung, *f.* en, Loch, *n.* es, ⁼er.

GUEUSAILLE, *f.* (*Gö-seil-(iö)*. Bettelvolk, *n.* es, Lumpengesindel, *n.* s.

GUEUSAILLER, *n.* (*Gö-seil-ié*). betteln.

GUEUSANT, ANTE, *adj.* (*Gö-sang*). bettelnd, von Bettelei lebend; c'est un gueux —, er ist ein ans Betteln gewohnter Kerl.

GUEUSARD, *m.* (*Gö-sar*). Bettelkerl, *m.* Lumpenkerl, *m.* s, e, Lump, *m.* es, e, Schuft, *m.* es, e; — de sort, verdammtes Geschick || —arde, *f.* Bettelweib, *n.* es, er.

GUEUSAT, *f.* (*Gö-sa*). kleine Eisengans.

GUEUSE, *f.* (*Gös'*). 1. *masse de fer fondue* : Gans, *f.* Eisengans, *f.* ⁼e; fer en —, geschmolzene Eisenstücke, *n. pl.* | 2. *moule* : Gußform, *f.* en. | 3. *Mar.* Ballasteisen, *n.* s | 4. *Bill.* être en —, maslirt sein. | 5. *étoffe de laine* : (Art) Wollenzeug, *n.* es, e. | 6. *mendiante* : Bettelweib, *n.* es, er, Bettlerin, *f.* nen. | 7. *femme de mauvaise vie* : Metze, *f.* n, Gassenweib, *n.* Vettel, *f*: courir la —, liederlich sein.

GUEUSÉ, ÉE, *pp.* (*Gö-sé*). gebettelt, erbettelt.

GUEUSER, *n.* (*Gö-se*). *demander l'aumône* : betteln, Bettelei treiben*, sich auf's Betteln legen. || *a. demander* : erbetteln; — son pain, sein Brod betteln *ou* erbetteln; — (des louanges), suchen *ou* erbetteln.

GUEUSERIE, *f.* (*Gös'-ri'*). 1. *misère* : Armuth, *f.* bettelhafter Zustand. | 2. *mendicité* : Bettelei, *f.* en, Betteln, *n.* s. | 3. *objet de vil prix* : Bettel, *m.* s, Bettelkram, *m.* s, Plunder, *m.* s. | 4. *confédération des gueux* : Geusenbund, *m.* es.

GUEUSET, *m.* (*Gö-sä*). *Métall.* kleine Gans, Eisengans, *f.* ⁼e.

GUEUSETTE, *f.* (*Gö-sät'*). *Cordonn.* Farbenscherben, *m.* s.

GUEUX, EUSE, *adj.* (*Gö*). 1. *qui est nécessiteux* : arm †, dürftig; *misérable* : bettelarm, elend, armselig, être — comme un rat d'église, arm sein wie eine Kirchenmaus. | 2. *qui n'a pas de quoi vivre* : armselig, elend, bettelhaft, Bettel←«; gentilhomme fort —, sehr armseliger Edelmann; *Prov.* un avare est toujours —, ein Geizhals ist immer armselig. | 3. *Arch.* kahl, nackt, ohne Verzierung. || 4. **m** *mendiant* : Bettler, *m.* s, Bettelkerl, *m.* s, Lump, *m.* es, e; *fam.* Schmalhans, *m.* es; vie de —, Bettlerleben, *n.* s; être jaloux comme un — de sa besace, überaus eifersüchtig sein; *fig.* c'est un — revêtu, er ist ein Emporkömmling; — fieffé, Bettler, der immer an derselben Stelle sich hält; — de l'ostière, wandelnder Bettle. | 5. *par mépris* : Schuft, *m.* es, e; *coquin* : Schurke, *m.* n; *fripon* : Spitzbube, *m.* n, schlechter Kerl. | 6. *fam.* — de, verflucht, verwünscht; une —euse de souris, eine verwünschte Maus. || 7. —, *m. pl.* Gesindel, *n.* s, Bettelvolk, *n.* es; *Hist.* Geusen, *m. pl*; — de mer, Meergeusen, *m. pl*; — des bois, Buschgeusen, *m. pl.* | 8. *Ornith.* (Art) Seemöwe, *f.* n. || 9. —euse, *f.* Bettelweib, *n.* es, er; *femme de mauvaise vie* : Dirne, *f.* Metze, *f.* n, Gassenweib, *n.* Vettel, *f.* n.

GUÉVOIR, *m.* (*Ga-woar*). Tränke, *f.*

GUGANO, *m.* (*Gu-ga-no*). Gugano, *m.*

GUI, *m.* (*Gi*). 1. *Bot.* Mistel, *f.* n; — blanc, weiße Mistel, Leimmistel, *f*; bois de — blanc, weißes Mistelholz, Kreuzholz, *n.* es; *Hist.* — de chêne, Eichenmistel, *f.* europäische Riemenblume. | 2. *Mar.* Giekbaum, *m.* es, ⁼e. | 3 *Ornith.* Zwitschern, *n.* s. || 4. *n. pr.* Weit, *m.*

GUIBRE, *f.* (*Gibr'*). *Mar.* Vorderseite, *f.* n, Klitze, *f.* n.

GUICHE, *f.* (*Gisch'*). *Jeu.* Knudelspiel, *n.*

GUICHET, *m.* (*Gi-schä*). 1. *petite porte* : Pförtchen, *n.* Thürchen, *n.* s, Einlaßpforte, *f.* n, Einlaßthüre, *f.* n; *fig.* être pris au —, ertappt werden*. | 2. les —s du Louvre, die Seiteneingänge *ou* Nebenpforten des Louvre. | 3. *d'un couvent* : Sprachfenster, *n.* s, kleine Oeffnung mit einem Schieber, Guckfensterchen, *n.* s. | 4. *d'une armoire* : Schrankthüren, *f. pl.* Thürflügel (*m.*) eines Schrankes. | 5. *Arch. châssis* : Schieber, *m*; *Ch. de fer* : Schalter, *m.* s, Kasse, *f.* n. | 6. *jeu de cricket* : Ballpforte, *f.*

GUICHETIER, *m.* (*Gisch'-tié*). Thürhüter, *m.* Schließer, *m.* s, Pförtner (*m.*) eines Gefängnisses.

GUIDE, *m.* (*Gid'*). 1. *celui qui conduit qn :* Wegweiser, *m.* Führer, *m.* Leiter, *m.* Begleiter, *m.* s; prendre qn. comme —, jem. (A) zum Führer nehmen*. | 2. *Mil. d'une troupe :* Wegweiser, *m.* Colonnenführer, *m*; *soldat qui sert de — dans les évolutions :* Colonnenführer, *m*; *gardes* Guiden, *m. pl.* Leibwächter, *m. pl.* | 3. *fig. celui qui donne avis :* Führer, *m.* Rathgeber, *m. fam.* Leitstern, *m.* es, e. | 4. *tout ce qui sert à guider :* Anleitung, *f.* Anweisung, *f.* en, Leitfaden, *m.* s.

2. **GUIDE**, *f. Man.* Zügel, *m.* Fahrzügel, *m.* s; *corde :* Leitseil, *n.* es, e; payer les —s, dem Postillon sein Trinkgeld geben*; courir en —, mit der Reitpost fahren*, conduire a grandes —s, *aller vite :* mit großer Schnelligkeit fahren*; *fam.* mener la vie à grandes —s, sein Vermögen verschwenden.

GUIDÉ, ÉE, *pp.* (*Gi-dé*). geführt, geleitet, gelenkt, den Weg gezeigt.

GUIDE-ÂNE, *m.* (*Gi-dahn'*). 1. Eselsbrücke, *f.* n, Eselsführer, *m.* s. | 2. *R lig. bref :* Anweisung (*f.*) zum Brevierbeten. | 3. *transparent :* Linienblatt, *n.* es, ⸗er. | 4. *outils.* Rimpler, *m.* s, Bohrführer, *m.* s.

GUIDEAU, *m.* (*Gi-do*). 1. *Mar.* Bohlenwerk, *n.* es, e. | 2. *Pêch.* schlauchförmiges Fischernetz.

GUIDE-MAIN, *m.* (*Gid'-mang*). *Mus.* Handführer *m.* s.

GUIDER, *a.* (*Gi-dé*). 1. *conduire :* führen, leiten, lenken, den Weg weisen* ou zeigen (D); — un cheval, ein Pferd lenken. | 2. *mettre sur la voie :* auf den richtigen Weg bringen*, leiten. | 3. *fig. diriger :* lenken, leiten, an-leiten, an-weisen*; *mener :* führen, richten nach (D); *le choix de qn :* bestimmen; — qn. dans le chemin de la vertu, jem. (D) auf dem Weg der Tugend voran-gehen*, jem. (D) zur Richtschnur dienen; *fig.* son intérêt seul le guide, er hat keine andere Richtschnur als sein Interesse. || 4. **se** —, *r.* sich richten, sich führen, sich lenken [nach (D)].

GUIDON, *m.* (*Gi-dong*). **1.** *petit drapeau :* Fähnchen, *n.* s, *de cavalerie :* Standarte, *f.* n. | **2.** *celui qui porte le —:* Fahnenträger, *m.* s, Standartenjunker, *m.* s, Fähnrich, *m.* s, e; charge de —, Fähnrichsstelle, *f.* n | 3. *drapeau :* Manoverfähnchen, *n.* Ordensfähnchen, *n.* s; porter le —, die Bruderschaftsfahne tragen*; *Mar.* Wimpel, *m.* s, Stander, *m.* s | 4. *Arm.* Korn, *n.* s, ⸗er; — de mire, Zielkorn, *n.* s. | 5. — de renvoi, Nachweisungszeichen, *n.* s, école des —s, Kloster (*n.*) ou Schule (*f.*) der Pilgerführer. | 6. *Mus.* Custos, *m.* Nachweisungszeichen, *n.* | 7. *marque faite sur une carte:* Merkzeichen, *n.* | 8. *Min.* Merkzeichen (*n.*) eines Erzganges. | 9. *ouvrages :* Leitfaden, *m.* s; — des finances, Handbuch (*n.*) der Finanzen, der Finanzwegweiser, *m.* s. | 10. *n. pr.* Guido, *m.*

GUIDONNAGE, *m.* (*Gi-do-na-j'*). Fähnrichsstelle, *f.* Standartenjunkerstelle, *f.* n.

GUIDONNER, *a.* (*Gi-do-né*) *marquer une carte :* eine Karte markiren ou bezeichnen, ein Zeichen an der Karte machen.

GUIFETTE, *f.* (*Gi-fät'*). *Ornith.* Seeschwalbe, *f.* n.

GUIGNAUX ou GUIGNEAUX, *m pl.* (*Gi-gnioh*). *Charp.* Trummbalken, *m.* s.

GUIGNARD, *m.* (*Gi-gniar*). *Ornith.* Mornell, *m.* s, e, Mornelle, *f.* n.

GUIGNE, *f.* (*Gign'*). Süßkirsche, *f.* n.

GUIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Gi-gnié*). geschielt, verstohlen angesehen.

GUIGNER, *n.* (*Gi-gnié*). **1.** *regarder du coin de l'œil :* seitwärts schielen, blinzeln, von der Seite an-sehen*. || 2. *a. lorgner :* hin-schielen nach (D); *regarder sans faire semblant :* verstohlen nach etw. (D) sehen*, hin-schielen; *fig. former des desseins :* heimlich nach etw. (D) trachten, ein Auge auf etw. (D) haben; — le jeu de son voisin, dem Nachbar in die Karten schauen.

GUIGNES, *f. pl.* (*Gign'*). *Pêch.* Branchien, *f. pl.* Kiemen, *f. pl.* Fischohren, *n. pl.*

GUIGNETTE, *f.* (*Gi-gnät'*). 1. *Ornith.* kleine Seeschwalbe | 2. *Mar.* Werkzeug (*n.*) des Kalfaterers.

GUIGNIER, *m.* (*Gi-gnié*). *Bot.* Süßkirschenbaum, *m.* es, ⸗e.

GUIGNOL, *m.* (*Gi-gniol*). Hanswurst, *m.* es, ⸗e, *théâtre :* Puppentheater, *n.* s.

GUIGNOLE, *f.* (*Gi-gniol'*). Gestell (*n.*) einer Waage.

GUIGNOLET, *m.* (*Gi-gnio-la*). Süßkirschensaft, *m.* es, ⸗e.

GUIGNON, *m.* (*Gi-gniong*). *malheur :* Unglück, *n.* es, *pop.* Pech, *n.* es, *mauvaise chance :* Unstern, *m.* s, — guignonnant, böser Geist; porter —, Unglück bringen*, jouer du —, Unglück haben.

GUIGNOT, *m.* (*Gi-gnio*). *Ornith.* Buchfinke, *m.* n.

GUIGUETTE, *f.* (*Gi-gät'*). *Mar.* Kalfatereremeißel, *m.* s.

GUILANDINE, *f.* (*Gi-lang-din'*). *Bot.* Schusterbaum, *m.* s, ⸗e.

GUILDIVE, *f.* (*Gil-diw'*). Zuckerbranntwein, *m.* s.

GUILDIVERIE, *f.* (*Gil-diw'-ri'*). Zuckerbranntweinbrennerei, *f.* en.

GUILDIVIER, *m.* (*Gil-di-wié*). *marchand :* Zuckerbranntweinhändler, *m.* s, *fabricant :* Zuckerbranntweinbrenner, *m.* s.

GUILÉE, *f.* (*Gi-lé*). plötzlicher Regenguß, Regenschauer, *m.* s.

GUILLAGE, *m.* (*Gil-ia-j'*). *Brass.* Gährung (*f.*) des jungen Bieres, Auswerfen (*n.*) der Bierhefen, Spundhefen, *f. pl.*

GUILLANT, ANTE, *adj.* (*Gil-iang*). gährend; bière —ante, gährendes Bier.

GUILLAUME, *m.* (*Gil-iohm'*). 1. *n. pr.* Wilhelm, *m.* s, — le Conquérant, Wilhelm der Eroberer. | 2. *monnaie :* holländische Goldmünze; faire qch. comme M. — inventait ses couleurs, sich mit fremden Federn schmücken. | 3. *rabot :* Leistenhobel, *m.* Seitenhobel, *m.* s, — a reculer, Schlichthobel, *m*, — à ébauche, Schärfhobel, *m*; — à plate-bande, Simshobel, *m.* | 4. *tamis :* Sieb (*n.*) zum Körnen des Schießpulvers, Pulversieb, *n.* es, e.

GUILLE, *f.* (*Gil*). Hahn, *m.* es, ⸗e, Zapfen, *m.* s.

GUILLEDIN, *m.* (*Gil'-dang*). *Man.* englischer Wallach, Zelter, *m.* Paßgänger, *m.* s.

GUILLEDOU, *m.* (*Gil-du*). courir le —, auf den Strich gehen*, Nachts in verdächtigen Häusern herum-streichen*.

GUILLEMET, *m.* (*Gil'-ma*). Anführungszeichen, *n.* s; *fam.* Gänsefüßchen, *n. pl.*

GUILLEMETÉ, ÉE, *pp.* (*Gil-mä-té*). mit Anführungszeichen ou Gänsefüßchen bezeichnet.

GUILLEMETER, *a.* (*Gil-mä-té*). *Impr.* mit Anführungszeichen versehen*, mit Gänseaugen ou Gänsefüßchen bezeichnen.

GUILLEMETTE, *f.* (*Guil'-mät'*). *n. pr.* Wilhelmine, *f.*

GUILLEMITE, *m.* (*Gil-(iö)-mit'*). Augustinermönch, *m.* es, e.

GUILLEMOT, *m.* (*Gil-(io)-mo*). 1. *Ornith.* Lumme, *f.* n. Taucherhuhn, *n.* es, ⸗er, Bläßling, *m.* s, e. | 2. *raisin :* (Art) Traube, *f.* n.

GUILLER, *n.* (*Gil-ié*). 1. *Brass.* gähren*, die Spundhefen auf-stoßen*, aus-werfen*. || 2. *a. tromper :* hintergehen*, betrügen*, an-führen; tel croit — Guillot que Guillot guille, der Betrüger findet oft seinen Meister.

GUILLERET, ETTE, *adj.* (*Gil-(io)-ra*). 1. *leger :* leichtfertig; *gai :* aufgeweckt, lustig, munter, *fam.* habit —, zu luftiges zu leichtes Kleid | 2. *un peu libre :* schlüpfrig, leichtfertig, frei, le conte est assez —, die Erzählung ist ziemlich schlüpfrig | 3. *peu solide :* seicht, windig, ungründlich; ce discours est —, diese Rede ist seicht.

GUILLERI, *m.* (*Gil-iö-ri'*). Gezwitscher (*n.*) des Sperlings.

GUILLET, *m.* (*Gil-iä*). Knudelspiel, *n.*

GUILLIBAUD, *m.* (*Gil-i-bo*). *n. pr.* Willibald, *m.*

GUILLOCHAGE, *m.* (*Gil-io-scha-j'*). *Techn.* Guillochiren, *n.* Schlangenverzierung, *f.*

GUILLOCHE, *f.* (*Gil-iosch'*). Guillochirstichel, *m.* s.

GUILLOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Gil-io-sché*). mit in einander laufenden Zügen verziert, mit einem Geschlinge verziert, poulie —ée, mit einem metallenen Stocke versehener Block.

GUILLOCHER, *a.* (*Gil-io-sché*). mit verschlungenen Zügen verzieren, guillochiren.

GUILLOCHEUR, *m.* (*Gil-io-schor*). Guillochirer, *m.* s.

GUILLOCHIS, *m.* (*Gil-io-schi*). 1. *Bij.* Verzierung (*f.*) von regelmäßig verschlungenen Zügen, Geschlinge, *n.* s, Kettenzug, *m.* es, ⸗e | 2. — de parterre, Geschlinge, *n.*

GUILLOIRE, *adj. f.* (*Gil-oar'*). *Brass.* cuve —, Gährbottich, *m.* s, e, Maischkufe, *f.* n.

GUILLOTINE, *f.* (*Gil-io-tin'*). 1. *de supplice :* Guillotine, *f.* n. Kopfmaschine, *f.* n | 2. fenêtre à —, Schiebfenster, *n.* s.

GUILLOTINÉ, ÉE, *pp.* (*Gil-io-ti-né*). guillotinirt, enthauptet, geköpft; *exécuté :* hingerichtet, (homme) —, mit der Guillotine hingerichtet. || *m.* der Guillotinirte, *adj. sub.* der Enthauptete, *adj. sub.*

GUILLOTINEMENT, *m.* (*Gil-io-tin'-mang*). Guillotiniren, *n.* Hinrichten, *n.* s.

GUILLOTINER, *a.* (*Gil-io-ti-né*). guillotiniren, mit der Guillotine enthaupten, hin-richten. || se —, *r.* sich köpfen.

GUILLOTINEUR, *m.* (*Gil-io-ti-nör*). Guillotinirer, *m.* Kopfabschlager, *m.* s.

GUIMAUVE, *f.* (*Gi-mohw'*). Eibisch, *m.* es, weiße Pappel; — rose, Herbstrose, *f.* n; — officinale, Althäe, *f.* n; racine de —, Althäewurzel, *f.* n; pâte de —, Brustteig, *m.*

GUIMBARDE, *f.* (*Gäng-bard'*). **1.** *grand chariot :* langer, bedeckter, vierrädriger Karren, Wagen, *m.* Lastwagen, *m.* s. | 2. *Mus.* Mundharmonika, *f.* Maultrommel, *f.* n, Brummeisen, *n.* s. | 3. *danse :* (Art) Tanz, *m.* es. | 4. *jeu de cartes :* (Art) Kartenspiel, *n.* es, e | 5. *rabot :* Nuthhobel, *m.* s. | 6. *injure :* alte Schachtel.

GUIMOISSERON, *m.* (*Gi-moa-ss-rong*). ou GUIMOISSON, Salmling, *m.* es, e.

GUIMPE, *f.* (*Gäng-p'*). Brustschleier, *m.* s, gestricktes Halstuch, gestickte Chemisette, *de sainte Agathe :* Schleier (*m.*) der heil. Agathe.

GUIMPÉ, ÉE, *pp.* (*Gäng-pé*). zur Nonne gemacht. *Menuis.* doucine —ée, Karniesbobel (*m.*) mit einem Stäbchen.

GUIMPER, *n.* (*Gang-pé*). den Schleier nehmen*, eine Nonne werden*. || *a. cloîtrer :* in's Kloster sperren, zur Nonne machen.

GUINCHE, *f.* (*Gäng-sch'*). *Cordonn.* Glättholz, *n.* es, ⸗er.

GUINDA, *m* (*Gang-da*). Tuchpresse, *f.* n.

GUINDAGE, *m.* (*Gang-da-j'*). 1. *d'un fardeau :* Aufwinden, *n.* Aufziehen, *n.* Aufhissen, *n.* s. | 2. *Mar.* Ein- ou Ausladung (*f.*) eines Schiffes. | 3. *salaire :* Ladegeld, *n.* es.

GUINDAL, *m.* (*Gang-dal*). *Mar.* Winde, *f.* Hisse, *f.* n.

GUINDANT, *m.* (*Gäng-dang*). *Mar.* Höhe (*f.*) einer Flagge, Segelhöhe, *f.* n. *guindage :* Aufwinden, *n.* s.

GUINDE, *f.* (*Gang-d'*). 1. *presse :* Presse, *f.* n. | **2.** *Mar.* Winde, *f.* n.

GUINDÉ, ÉE, *pp.* (*Gan-dé*). 1. *hissé :* aufgewunden, aufgehißt | 2. *fig.* geschraubt, geziert, *raide :* steif, *forcé :* gezwungen; être toujours —, immer geziert, steif ou gravitätisch aus-sehen*; (style) —, geschraubt.

GUINDEAU, *f.* (*Gang-do*). *Mar.* Blockrolle, *f.* Ankerwinde, *f.* Hisse, *f.* n.

GUINDER, *a.* (*Gang-dé*). 1. *lever :* auf-ziehen*, in die Höhe winden*, auf-winden*, *Mar. redresser :* auf-richten, aufhissen. | 2. *parl. du style :* schrauben; *exagerer :* schrauben, überspannen. || 3. se —, *r.* sich hinauf-winden*, sich zu hoch versteigen; *fam.* auf Stelzen gehen*; *Fau onn.* sich über die Wolken erheben*. | 4. *prendre des airs de grandeur :* sich zieren, schwülstig sein *parler avec emphase :* sich schwülstig aus-drücken. *parl. du style*, seinen Styl schrauben.

GUINDERESSE, *f.* (*Gang-d'-räss'*). Windreep, *n.* Hißtau, *n.* es, e.

GUINDERIE, *f.* (*Gäng-d'-ri'*). gezwungenes Wesen, Steifheit, *f.*

GUINDRE, *m.* (*Gäng-d'*). Seidenwinde, *f.* Garnwinde, *f.* n, Zwirnrad, *n.* es, ⸗er.

GUINÉE, *f.* (*Gi-né'*). 1. *Géogr.* Guinea, *n;* iles de —, Guineainseln, *f.pl.* | 2. *monnaie d'or :* Guinee, *f. n;* demi —, halbe Guinee. | 3. *buffle :* Büffelleder, *n. s, Ornith.* poule de —, Perlhuhn, *n.* es, ⁼er. | 4. *mousseline.* Guineazeug, *n.* es.

GUINÉEN, ENNE, *adj.* (*Gi-né-ang*). guineisch, aus Guinea. || *m.* Guineer, *m. s.* || —enne, *f.* Guineerin, *f.* nen.

GUINETTE, *f.* (*Gi-nat'*). Perlhuhn, *n.* es.

GUINGAN, *m.* (*Gang-gang*). *toile de coton :* Gingang, *m.* Gingham, *m.*

GUINGOIS, *m.* (*Gang-goa*). 1. das Schiefe, Verschobene *ou* Ungleiche, *adj. sub.* Schiefheit, *f; fig.* il y a du — dans cet esprit-là, es ist mit ihm nicht ganz richtig im Kopf; il a l'esprit et le caractère de —, er hat einen verschrobenen Kopf und Charakter. || 2. de —, *adv.* schief, quer, verschroben.

GUINGUENASSE, *f.* (*Gang-gonasz'*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

GUINGUET, *m.* (*Gang-ge*). *étoffe :* Guinguet, *n; camelot :* leichter, verschieden farbig gestreifter Camelott.

GUINGUETTE, *f.* (*Gang-gat'*). 1. *cabaret :* Schenke, *f.* Kneipe, *f.* n. | 2. *maison de campagne :* Landhäuschen, *n.* s. | 3. *grisette :* Grisette, *f.* Studentenmädchen, *n.* s. | 4. *voiture :* kleiner, zweiräderiger Wagen. | 5. *pipe :* Tabakspfeife, *f.* n. | 6. *Jeu.* (Art) Kartenspiel, *n.* es, e. | 7. *toile :* (Art) Leinwand, *f.*

GUINOT, *m.* (*Gi-no*). Buchfink, *m.* en.

GUIORER, *n.* (*Gio-ré*). wie eine Maus schreien*, pfeifen*, piepen.

GUIPÉ, ÉE, *pp.* (*Gi-pé*). übersponnen.

GUIPER, *a.* (*Gi-pe*). *imiter la guipure :* die Spitzenstickerei nach-machen; *Passem.* mit Seide überspinnen*.

GUIPOIR, *m.* (*Gi-poar*). *Passem.* Durchziehhaken, *m.* s.

GUIPON, *m.* (*Gi-pong*). *Mar.* Schmierquaste, *m.* en; *Tann.* Schwodewedel, *m.* s.

GUIPURE, *f.* (*Gi-pür'*). Guipüre, *f.* n; erhabene Stickerei, Spitzenstickerei, *f.* en, — de soie, Spitzenstickerei (*f.*) mit gedrehter Seide.

GUIRLANDE, *f.* (*Gir-lang-d'*). 1 *de fleurs :* Guirlande, *f.* n, Blumenkranz, *m.* es, ⁼e, Blumengeflecht, *n.* Blumengewinde, *n.* Blumenbinde, *f;* cueillir une —, Blumen zu einem Kranze pflücken, — de perles, Perlenschnur, *f.* ⁼e; — de diamants, Diamantengewinde, *n; ornement :* Verzierung (*f.*) aus Früchten, Blumen und Laub zusammengesetzt; en —, guirlandenförmig; *Peint.* Blumengehänge, *n.* Laubgeflecht, *n.* | 2. *Littér.* Blumenlese, *f.* Gedichtsammlung, *f.* | 3. *Mar.* Bugbänder, *n.pl.*

GUIRLANDER, *a.* (*Gir-lang-de*). mit Blumenkränzen verzieren *ou* behängen.

GUISARD, *m.* (*Gi-sar*). *Hist.* Anhänger (*m.*) des Herzogs von Guise.

GUISARME, *f.* (*Gi-sarm'*). *Mil.* Hellebarde, *f.* zweischneidige Axt.

GUISE, *f.* (*Gis'*). 1. *façon, manière :* Weise, *f.* n, Art, *f.* en; *coutume :* Sitte, *f.* Gebrauch, *m.* s, ⁼e; chaque pays a sa —, jedes Land hat seine Gebräuche, chacun se fait fouetter à sa —, ein Jeder lebt wie es ihm gefällt. | 2. *Metall.* Stahlgußform, *f.* en. || 3. **en — de**, *loc. adv.* als, statt anstatt (+), *à la façon de :* auf die Art, in Gestalt von.

GUISEAU, *m.* (*Gi-so*). (Art) Aal, *m.*

GUITARE, *f.* (*Gi-tar'*). 1. *Mus.* Zither *ou* Cither, *f.* Guitarre, *f.* n; — tierce, Terzguitarre, *f; fam. répétition ennuyeuse :* alte Leier. | 2. *fig. Poés.* Dichtkunst, *f. spl.* Muse, *f.* n. | 3. *Zool.* (Art) Leistenschnecke, *f.* | 4. *Charp.* aus krummen Stücken zusammengesetztes Zimmerwerk.

GUITARERIE, *f.* (*Gi-tar'-ri'*). Zitherspiel, *n.* Guitarreklimpern, *n.*

GUITARISER, *n.* (*Gi-ta-ri-sé*). auf der Zither spielen *ou* klimpern.

GUITARISTE, *m.* (*Gi-ta-rist'*). Zitherspieler, *m.* s, Guitarrist, *m.* en.

GUITERNE, *f.* (*Gi-tern'*). *arc-boutant :* Stütze, *f.* Krahnstütze, *f.*

GUIT-GUIT, *m.* (*Gi-gi*). *Ornith.* Guitguit, *m.* Honigvogel, *m.* s.

GUIVRE, *voy.* GIVRE.

GUIVRÉ, ÉE, *adj.* (*Gi-wré*). *Blas.* schlangenköpfig.

GULF-STREAM, *m.* (*Golfs-trim*). Golfstrom, *m.* es.

GULPE, *m.* (*Gulp'*). *Blas.* purpurfarbige Scheibe.

GUMÈNE, *f.* (*Gü-man'*). *Blas.* Ankertau, *n.* Kabeltau, *n.* es, e.

GURNARD, *m.* (*Gür-nar*). *ou* GURNEAU, Knurrhahn *m.* s, ⁼e.

GUSTATIF, IVE, *adj.* (*Güs-ta-tif*). Geschmacks ←→; nerf —, Geschmacksnerv, *m.* es.

GUSTATION, *f.* (*Güs-ta-sziong*). 1. *sensation du goût :* Schmecken, *n.* Kosten, *n.* | 2. *sens du goût.* Geschmacksinn, *m.* s.

GUSTAVE, *m.* (*Gus-taw'*). *n.pr.* Gustav.

GUSTUEL, ELLE, *adj.* (*Güs-tü-al*). Geschmacks ←→, mit Bezug auf jeden Geschmack.

GUTTA-PERCHA, *f.* (*Gu-ta-par-ka*). Gutta Percha, *f.* Percha-baumsaft, *m.*

GUTTE, *f.* (*Gut'*). *voy.* GOMME-GUTTE.

GUTTIER, *m.* (*Gü-tié*). Guttibaum, *m.*

GUTTIFÈRE, *adj.* (*Gü-ti-far'*). Gutti ←→, guttigebend. || *f.* Guttipflanze, *f.* n.

GUTTIFORME, *adj.* (*Gü-ti-form'*). tropfenähnlich, tropfenförmig.

GUTTIPENNE, *adj.* (*Gü-ti-pän'*). mit braunen weißgefleckten tropfenähnlichen Flügeln.

GUTTULAIRE, *adj.* (*Gu-tu-lär'*). *Minér.* tropfenähnlich, Tropfen ←→.

GUTTURAL, ALE, *adj.* (*Gu-tu-ral*). 1. *Anat.* guttural, Kehl ←→; toux —ale, hohltönender Husten; artère —ale, Kehlpulsader, *f.* n. | 2. *Gram.* Kehl ←→; son —, Kehllaut, *m.* es, e. || 3. —ale, *f.* Kehlbuchstabe, *m.* n, consonne —ale, Kehllaut, *m.*

GUTTURO-MAXILLAIRE, *adj.* (*Gü-tu-ro-ma-ksi-lar'*). innere Kinnbackenpulsader.

GUTTUROSE, *adj. f.* (*Gü-tü-ros'*). *Zool.* antilope —, Kropfgemse, *f.* n.

GUTTURO-TÉTANIQUE, *adj.* (*Gü-tü-ro-té-ta-nik'*). *Méd.* von krampfhafter Zusammenziehung der Kehle.

GUY, *m.* (*Gi*). *n. pr.* Veit, *m;* danse *ou* mal de Saint-—, Veitstanz, *m.* es, ⁼e.

GUYANE, *f.* (*Gui-ian'*). *n.pr.* Guyana, *n.*

GUYENNE, *f.* (*Gui-an'*). Aquitanien, *n.*

GUZLA, *f.* (*Gu-sla*). morlakische Geige.

GYMNANDRE, *adj.* (*Ji-mnang-dr'*). *Bot.* mit nackten Staubfäden.

GYMNANTHE, *adj.* (*Ji-mnang-t'*). *Bot.* mit nackten Blumen.

GYMNASE, *m.* (*Ji-mnahs'*). 1. *chez les Grecs :* Gymnasium, *n.* s, *pl.* —ien, Uebungsplatz, *m.* es, ⁼e. | 2. *chez les modernes :* Turnplatz, *m.* Turnanstalt, *f.* Leibesübungsanstalt, *f.* en, —s militaires, militärische Schulen (*f.pl.*) zu Leibesübungen. | 3. *école :* Gymnasium, *n.* s, höhere Schule; — dramatique, musical, Musikschule, *f.* n.

GYMNASIARQUE, *m.* (*Ji-mnasiark'*). 1. *Antiq.* Gymnasiarch, *m.* en. | 2. *professeur :* Uebungsmeister, *m.* s.

GYMNASTE, *m.* (*Ji-mnast'*). 1. *Ant.* Gymnast, *m.* en. 2. *professeur :* Lehrer (*m.*) der Gymnastik.

GYMNASTIQUE, *adj.* (*Ji-mnas-tik'*). 1. gymnastisch, zu den Leibesübungen gehörend, kraftübend, exercices —s, Turnübungen, *f. pl;* jeux —s, gymnastische Spiele, *n.pl;* pas —, Dauerlauf, *m.* || 2. *f.* Gymnastik, *f.* Uebungskunst, *f.* Turnen, *n.* s, faire de la —, turnen, maître de —, Turnlehrer, *m;* — moderne, heute in Gebrauch stehende Leibesübungen, Turnwesen, *n.* Turnkunst, *f.* | 3. *salle :* Turnsaal, *m.* s, Turnboden, *m.* s.

GYMNÈTES, *m.pl.* (*Ji-mnet'*). *Ant.* Gymnet, *m.* en.

GYMNÈTRES, *m.pl.* (*Ji-mnätr'*). *Zool.* Kahlafter, *m.* s, Kahlbauch, *m.* es, ⁼e.

GYMNÉTRON, *m.* (*Ji-mné-trong*). *Zool.* (Art) Rüsselkäfer, *m.* s.

GYMNIQUE, *adj.* (*Ji-mnik'*). 1. *Ant.* gymnisch, Ring ←→; jeux —s, gymnische Spiele, *n. pl.* Ringkämpfe, *m. pl.* || 2. *f.* Gymnik, *f.* Leibesübungskunst, *f.*

GYMNOBLASTE, *adj.* (*Ji-mno-blast'*). *Bot.* mit nackten Keimen, nacktkeimig. || —s, *f.pl.* Nacktkeimpflanzen, *f.pl*

GYMNOBRANCHE, *adj.* (*Ji-mno-brang-sch'*). *Zool.* mit nackten Keimen. || —s, *m.pl. Bot.* Gymnocarpus, *m.*

GYMNOCARPE, *adj.* (*Ji-mno-karp'*). *ou* GYMNOCARPIEN, IENNE, mit nackter Frucht.

GYMNOCAULE, *adj.* (*Ji-mno-kohl'*). *Bot.* nacktstielig.

GYMNOCÉPHALE, *adj.* (*Ji-mno-széfal'*). *Ornith.* kahlköpfig. || *m.* Kahlkopf, *m.*

GYMNOCOCHLYDE, *adj.* (*Ji-mno-ko-klid'*). mit äußerm Gehäuse. || —s, *m.pl.* Bauchfüßler (*m.pl.*) mit nacktem Gehäuse.

GYMNODERMATE, *adj.* (*Ji-mno-dar-mat'*). *ou* GYMNODERME, kahlhäutig. || —s, *m.pl. Bot.* Schwämme (*m.pl.*) mit nackter Haut, *Zool.* nackte Schnurrenfüßler, *m. pl; annélides :* Nacktwürmer, *m.pl.*

GYMNODONTE, *adj.* (*Ji-mno-dongt'*). *Zool.* mit nackten Zähnen.

GYMNOGOMPHES, *m. pl.* (*Ji-mno-gong-f'*). Thiere mit bloßen Kinnbacken.

GYMNOGYNE, *adj.* (*Ji-mno-jin'*). *Bot.* mit nackten weiblichen Theilen.

GYMNOPÉDIE, *f.* (*Ji-mno-pé-di'*). ein durch nackte Jünglinge ausgeführter Tanz.

GYMNOPHIDE, *adj.* (*Ji-mno-fid'*). *Zool.* mit bloßer, glatter Haut.

GYMNOPODE, *adj.* (*Ji-mno-pod'*). nacktfüßig. || *m* Gymnopode, *m.* n.

GYMNOPOME, *adj* (*Ji-mno-pom'*). *Zool.* mit schuppenlosen Kiemendeckeln.

GYMNOPTÈRE, *adj.* (*Ji-mno-ptär'*). *Zool* mit nackten, unbestaubten Flügeln || —s, *m pl.* Gymnopteren, *m.pl* Nacktflügler, *m.pl.*

GYMNORRHIZE, *adj* (*Ji-mno-ris'*). *Bot.* nacktwurzelig.

GYMNORRHYNQUE, *adj.* (*Ji-mno-rang-k'*). *Zool.* nacktschnäbelig. || —s, *m. pl.* nacktmäulige Fische, *m.pl.*

GYMNOSOME, *adj.* (*Ji-mno-som'*). *Zool.* nacktleibig.

GYMNOSOPHIE, *f.* (*Ji-mno-so-fi'*). *ou* GYMNOSOPHISME, *m.* Gymnosophie, *f.*

GYMNOSOPHISTE, *m.* (*Ji-mno-sofist'*). Gymnosophist, *m.* en, nacktgehender indischer Weiser, *adj.sub.*

GYMNOSPERME, *adj.* (*Ji-mnos-parm'*). nacktsamig. || —s, *f.pl.* Gymnospermisten, *m.pl.* nacktsamige Pflanzen, *f.pl.*

GYMNOSPERMIE, *f.* (*Ji-mnos-pär-mi'*). *Bot.* Gymnospermie, *f.* Ordnung (*f.*) *ou* Familie (*f.*) der Gymnospermisten.

GYMNOSPERMIQUE, *adj.* (*Ji-mnos-par-mik'*). *Bot.* gymnospermisch.

GYMNOSPORE, *adj.* (*Ji-mnos-por'*). *Zool.* mit nackten Keimkörnern.

GYMNOSTOME, *adj.* (*Ji-mnos-tom'*). 1. *Zool.* nacktmündig. | 2. *m. Bot.* Kahlmund, *m.* Gymnostomus, *m.*

GYMNOSTYLE, *adj.* (*Ji-mnos-til*). *Bot.* nacktgriffelig.

GYMNOTE, *adj.* (*Ji-mnot'*). mit nacktem Körper. || *m.* Kahlrücken, *m* Finnaal, *m.* es, e; — électrique, Zitteraal, *m.*

GYMNURE, *adj.* (*Ji-mnür'*). *Zool.* nacktschwänzig. || —s, *m.pl.* Nacktschwänzler, *m.pl.* nacktschwänziger Affe.

GYNANDRE, *adj.* (*Ji-nang-dr'*). *Bot.* mit auf dem Pistill sitzenden Staubfäden, weibmännerig. || —s, *f.pl.* weibmännerische Pflanzen.

GYNANDRIE, *f.* (*Ji-nang-dri'*). Gynandrie, *f.* Klasse der gynandrischen Pflanzen.

GYNANDRIQUE, *adj.* (*Ji-nang-drik'*). *Bot.* gynandrisch, weibmännerisch.

GYNANTHROPE, *m.* (*Ji-nang-trop'*). Weibmann, *m.* Zwitter, *m.*

GYNÉCÉE, *m.* (*Ji-né-szé*). 1. *habitation :* Gynäceum, *n.* Frauengemach, *n.* es ⁼er, Frauenwohnung, *f.* en. 2. *garde-meuble :* Magazin (*n.*) der kaiserlichen Möbel, kaiserliche Kleiderkammer. | 3. *atelier :* Arbeitszimmer, *n.* Spinnstube, *f.* | 4. *Bot.* weibliche Geschlechtstheile, *m. pl.*

GYNÉCOCRATIE, *f.* (*Ji-né-ko-kra-szi'*). Gynäkokratie, *f.* n, Weiberherrschaft, *f.*

état : Frauenstaat, *m.* es. Staat (*m.*) in welchem die Frauen den Thron besteigen können.

GYNÉCOCRATIQUE, *adj.* (*Ji-né-ko-kra-tik'*). gynäkokratisch, weiberherrschaftlich; gouvernement —, Weiberregiment, *n.* es.

GYNÉCOGRAPHIE, *f* (*Ji-né-ko-gra-fi'*). Gynäkographie, *f.* Abhandlung (*f.*) über die Frauen, ve re(*f.*) der Frauenkrankheiten.

GYNÉCOLOGIE, *f.* (*Ji-né-ko-lo-ji'*). Gynäkologie, *f.* Geschichte (*f.*) der Frau.

GYNÉCOLOGISTE, *m.* (*Ji-né-ko-lo-jist'*). Gynäkologist, *m.* en.

GYNÉCOMASTE, *m.* (*Ji-né-ko-mast'*). Gynäkomast, *m.* Mann(*m.*)mit Weiberbrüsten.

GYNOBASE, *m.* (*Ji-no-bas'*). *Bot.* Gynobasis, *f.* Fruchtknotenwulst, *f.*

GYNOBASIQUE, *adj.*(*Ji-no-ba-sik'*). *Bot.* gynobasisch.

GYNOPHORE, *m.* (*Ji-no-for'*). *Bot* Gynophorum, *n.* Stempelträger, *m.* s.

GYNOPHORÉ, ÉE, *adj.* (*Ji-no-fo-ré*). *Bot.* mit einem Stempelträger versehen.

GYNOPHORIEN, IENNE, *adj.* (*Ji-no-fo-riang*). *Bot.* auf einem Stempelträger wachsend.

GYNOPHOROÏDE, *adj.* (*Ji-no-fo-ro-id'*). *Bot* stempelträgerähnlich.

GYNOPODE, *m.* (*Ji-no-pod'*). *Bot.* Stempelstiel, *m.* es, e.

GYNOSTÈME, *m.* (*Ji-nos-tam'*). *Bot.* Stempelsäule, *f.* n.

GYPAÈTE, *m.* (*Ji-pa-ät'*). *Ornith.* Greifgeier, *m.* Lämmergeier, *m.* s.

GYPSE, *m.* (*Jips'*). Gips ou Gyps, *m.* es.

GYPSEUX, EUSE, *adj.* (*Ji-pso*). gipsartig, gipshaltig, Gips—, *Med.* goutte —euse, Gliederkrankheit, *f.* en.

GYPSIFÈRE, *adj.* (*Ji-psi-fär'*). *Minér.* gipshaltig, Gips—.

GYPSOPHILE, *adj.* (*Ji-pso-fil'*). *Bot.* im Gipsboden wachsend, Gips—. || *f.* Gipskraut, *n.* es.

GYRASOL, *m.* *voy.* GIRASOL.

GYRATION, *f.* *voy.* GIRATION.

GYRATOIRE, *adj.* *voy.* GIRATOIRE.

GYRATRICE, *adj.* (*Ji-ra-trisz'*) *colombe*. Tümmlertaube, *f.* n

GYRIN, *m.* (*Ji-rang*). *Zool.* Drehkäfer, *m.* s, Wasserfloh, *m.* es, e; — nageur, Schwimmkäfer, *m.* s.

GYROCARPE, *m.* (*Ji-ro-karp'*). *Bot.* Gyrocarpus, *m.*

GYROMANCIE, *f.* (*Ji-ro-mang-szi'*). Gyromantie, *f.* Kreiswahrsagerei, *f.*

GYROMANCIEN, *m* (*Ji-ro-mang-sziang*). Kreiswahrsager, *m.* s. || —ienne, *f.* Kreiswahrsagerin, *f.* nen.

GYROME, *m.* (*Ji-rohm'*). *Bot.* Kreisschüsselchen, *n.* s.

GYROPHORE, *m.* (*Ji-ro-for'*). *Bot.* Gyrophorus, *m.*

GYROSCOPE, *m.* (*Ji-ro-skop'*). Gyroskop, *n.*

GYROSELLE, *f.* (*Ji-ro-säl'*). *Bot.* Götterblume, *f.* n.

GYROVAGUE, *m.* (*Ji-ro-wag'*). Wandermönch, *m.* es, e

H

H, *f. et m.* (*Asch'*). H, h, *n*; — aspirée, scharfes H, aspirirtes H; — muette, stummes ou schwaches H; *Chim. hydrogène*. Wasserstoff, *m*; *Mus. si* : siebente Note der Tonleiter.

HA! *interj.* (*Ha*). ha! ah! ei! || *m.* Ach! *n.* Ha, *n*; pousser des — continuels, ohne Unterlaß Ha-Rufe aus-stoßen'; *Chass.* sachte! sachte!

HABEAS CORPUS, *m.* (*A-bé-as-kor-püs*). *Jur.* Habeas-Corpus-Acte, *f*; suspension du bill d'—, einstweilige Unterbrechung der Habeas-Corpus-Acte.

HABENAIRE, *f.* (*A-bö-när'*). *Bot.* Habenaria, *f.* ien.

HABILE, *adj.* (*A-bil'*). 1. *apte à* : **geschickt**; *adroit* : gewandt; *propre à* : tauglich; *exercé* : fertig, geübt; *laborieux* : schnell, fleißig; *expéditif* : flink, une main —, eine geschickte Hand, — en toutes choses, in Allem geschickt. | 2. *fig. qui sait* : verständig, *capable* : fähig; *sensé* : gescheidt, tüchtig; *rusé* : schlau, *fam.* verschmitzt, durchtrieben; — historien, vortrefflicher Geschichtsschreiber; — orateur, gewandter Redner; — courtisan, schlauer Höfling; — fripon, gewandter Spitzbube, mal — ou MALHABILE, ungeschickt, unfähig. | 3. *parl. des actions*. klug†, démarche —, geschickter Schritt. | 4. *Jur.* fähig, être — à succéder, erbfähig sein, *fig.* auf seinen Vortheil sehr bedacht sein; — à se porter héritier, fähig zu erben. || 5. *adv.* —! —! *dépêchez-vous!* flink, rasch, schnell, fertig || 6. *m. et f.* der ou die Geschickte, Kluge ou Umsichtige, *adj. sub; personne sensée* : der ou die Gescheidte, *adj. sub*; demi-—, halbwegs geschickter Mensch.

HABILEMENT, *adv.* (*A-bil'-mang*). 1. *promptement* : schnell, flink, hurtig; *diligemment* : fleißig. | 2. *fig. avec habileté* : mit Geschicklichkeit, auf eine gewandte Art.

HABILETÉ, *f.* (*A-bil'-té*). 1. Geschicklichkeit, *f.* Fähigkeit, *f. adresse* : Gewandtheit, *f.* Geschick, *n*; grande —, große Tüchtigkeit. | 2. *activité* : Emsigkeit, *f.* Hurtigkeit, *f.* | 3. *tour d'adresse* : Gewandtheit (*f.*) der Taschenspieler, Kunststück, *n.* es, e. | 4. *Jur.* Fähigkeit, *f.*

HABILITANT, ANTE, *adj.* (*A-bi-li-tang*). *Jur.* befähigend, fähig machend.

HABILITATION, *f.* (*A-bi-li-ta-sziong*). *Jur.* Rechtsfähigkeitsertheilung, *f.* Befähigung, *f.*

1. **HABILITÉ**, *f.* (*A-bi-li-té*). *Jur.* Fähigkeit, *f*; — à succéder, Erbfähigkeit, *f.*

2. **HABILITÉ, ÉE**, *pp.* befähigt.

HABILITER, *a.* (*A-bi-li-te*). *Jur.* befähigen, tüchtig machen, in den Stand setzen, habilitiren (a, zu...).

HABILLABLE, *adj.* (*A-bil-iabl'*). kleidbar, ankleidbar.

HABILLAGE, *m.* (*A-bil-ia-j'*). 1. *Cuis.* Zurichtung (*f.*) eines zum Koch- ou Braten bestimmten Thieres; *Bouch.* — d'un veau, Ausschlachten (*n.*) eines Kalbes; *Pêch.* — des saumons, Zubereitung (*f.*) der Salmen vor dem Einsalzen. | 2. — d'une peau, Zurichtung (*f.*) ou Garmachen (*n.*) eines Felles; — du chanvre, Hecheln (*n.*) des Hanfes; — d'un arbre, Beschneidung (*f.*) eines Baumes. | 3. — d'une pièce de poterie, Ansatz (*m.*) eines Fußes, eines Henkels an ein Geschirr. — des cartes à jouer, Ausmalen (*n.*) Illuminiren (*n.*) der Spielkarten; — d'une carde, Verfertigung ou Richtung eines Tuchkammes; *Horl.* — d'une montre, Zusammensetzen (*n.*) ou Zurichten (*n.*) eines Uhrwerkes. | 4. — d'un train de bois flotté, Kuppeln (*n.*) der Flöße. | 5. *des marchandises* : Einschlag (*m.*) ou Einwickeln (*n.*) der Waaren.

HABILLANT, ANTE, *adj.* (*A-bil-iang*). kleidend, gut sitzend, gut stehend; étoffe —ante, gut kleidendes Zeug.

HABILLÉ, ÉE, *pp.* (*A-bil-ié*). 1. *couvert d'un vêtement* : gekleidet, angekleidet, angezogen; homme — de noir, schwarz gekleideter Mann; — de deuil, in Trauer gekleidet; bien —, gut gekleidet; — en soldat, in Soldatenkleidern, als Soldat gekleidet; l'air dont il est —, seine angenommene Miene; *Poét.* — de verdure, mit grün bekleidet; *fam.* un — de soie, Schwein, *n.* es, e. | 2. *fam.* un habit —, Gallakleid, *n.* es, er; *pour le bal* : Ballanzug, *m.* es, ¨e. | 3. cartes —ées, illuminirte Spielkarten, *f. pl.* | 4. *Blas.* un navire d'or — d'argent, mit Tauen und Segeln versehenes Schiff.

HABILLEMENT, *m.* (*A-bil-(io)-mang*). 1. *action* : Ankleiden, *n.* Anziehen *n.* Kleidung, *f.* | 2. *vêtement* : Kleidung, *f.* en, Bedeckung, *f.* en, Anzug, *m.* es, ¨e. Tracht, *f.* en; effets d'—, Kleider, *n. pl.* Kleidungsstücke, *n pl*; — de cérémonie, Gala, *f*; *fam.* Sonntagskleider, *n. pl*; — de tête, Kopfbekleidung, *f.* en; *casque* : Helm, *m.* s, e. | 3. — des troupes, Kleiden, *n.* Einkleidung, Bekleidung, *f.* en; officier d'—, Montirungsoffizier, *m*; masse d'—, Montirungsfonds, *m pl.*

HABILLER, *a.* (*A-bil-té*). 1. *rendre propre à* : zu-richten, zu-bereiten, *Cuis.* — un lapin, ein Kaninchen ab-ziehen', aus-nehmen', zu-richten, *Bouch.* ab-ziehen', zurichten, aus-schlachten; *Pêch.* zum Einsalzen zu-bereiten; *Jard.* — des arbres, Bäume beschneiden'; — des cartes à jouer, Spielkarten aus-malen, illuminiren; *Tann.* — une peau, ein Fell gar machen; *Mégiss.* — le cuir, das Leder zu-richten; *du chanvre* : hecheln; *Pot* an-setzen. | 2. **mettre des habits**, an-kleiden, an-ziehen', — un enfant, ein Kind an-kleiden ou an-ziehen'; il n'est pas encore achevé d'—, er ist noch nicht ganz angezogen. | 3. *fournir des habits* : kleiden, Kleider machen (D), mit Kleidungsstücken versehen'. | 4. *faire des habits à qn* : jem. (D) die Kleider machen, für jem. (A) arbeiten; *fig.* — qn de toutes pièces, jem. (D) viel Uebles nach-sagen, jem. (D) übel mit-spielen ou mit-nehmen', kein gutes Haar an jem. (D) lassen', jem. (A) herunter machen; voilà comme il vous a habillé, so hat er Sie zugerichtet. | 5. *faire prendre un costume* : kleiden; *déguiser* : verkleiden; — en soldat, in Soldatenkleider stecken, als Soldat verkleiden; *fig.* — une pensée en vers, einen Gedanken in Verse ein-kleiden, *fig. donner à un personnage un caractère qui lui est étranger* : jem. (D) eine seinem Charakter entgegengesetzte Rolle spielen lassen', (ce traducteur) a habillé Démosthène à la française, hat Demosthenes als einen Franzosen sprechen lassen. | 6. *aller, parl. des costumes* : gut ou schlecht gehen', stehen', sitzen'; (ce costume) vous habille très bien, steht ou geht Ihnen sehr gut; *absol.* gut kleiden, an-schließen'; (cette étoffe) habille très-bien, schließt gut an. | 7. *couvrir* : bedecken; *envelopper* : ein-wickeln, umhüllen; *dissimuler* : bemänteln, — le tronc d'un arbre, einen Baumstamm umzäunen. | 8. *fig. donner l'air de* : das Ansehen ou den Schein geben' von (D); — un conte, das Anstößige einer Erzählung bemänteln, verhüllen. | 9. *Peint.* bekleiden, kostümiren, drapiren; — à la grecque, in griechischer Tracht dar-stellen || 10. **s'—**, *se mettre des habits* : sich an-kleiden, sich an-ziehen', Kleider an-legen; *se pourvoir d'habits* : sich (D) Kleider an-schaffen, sich mit Kleidungsstücken versehen'; s'— à neuf, sich (D) neue Kleider an-schaffen; *absol. se mettre en toilette* : Toilette machen, sich heraus-putzen; *fig. se couvrir* : sich kleiden, sich bedecken; *s'envelopper* : sich ein-wickeln. || 11. *m. action* : Ankleiden, *n.* Anziehen, *n.*

HABILLEUR, *m.* (*A-bil-iör*). 1. *Théât.* Theaterkleidermacher, *m.* s. || 2. —euse, *f.* Theaterschneiderin, *f.* nen. | 3. *Pêch.* Stockfischbereiter, *m.* s; *Bouch.* Ausschlachter, *m.* | 4. *Tann.* Zurichter, *m.* s.

HABILLOT, *m.* (*A-bil-io*). Kuppelholz, *n.* es, ⸗er.

HABILLURE, *f.* (*A-bil-iür*). *Charp.* Einzapfung (*f.*) eines Gitterwerks.

HABIT, *m.* (*A-bi*). 1. **Kleid**, *n.* es, er, Rock, *m.* es, ⸗e, Kleidungsstück, *n.* es, e; *vêtement :* Kleidung, *f.* en; *mise :* Anzug, *m.* s, ⸗e, Tracht, *f.* en; — d'homme, Mannskleid, *n*; — de femme, Frauenkleid, *n*; — de soldat, Soldatenrock, *m.* Uniform, *f*; —s de deuil, Trauerkleider, *n. pl*; — de bal, Ballanzug, *m*; *Relig.* — de chœur, Chorkleid, *n.* es, er; magasin d'—s, Kleiderladen, *m.* s, ⸗; faire faire un —, ein Kleid bestellen *ou* machen lassen*; — qui montre la corde, abgetragenes Kleid. | 2. *frac :* Leibrock, *m.* es, ⸗e, Frack, *m.* es, ⸗e; être en —, einen Frack an-haben*; —-veste, Leibrock (*m.*) mit kurzen Schößen; — -court, kurzer Rock der Priester; — long, Leibrock (*m.*) der Geistlichen, schwarzer Rock. | 3. *vêtement religieux :* Ordenskleid, *n*; *de moine :* Mönchskleid, *n*; *de sœur :* Nonnenkleid, *n*; *absol.* prendre l'—, den Schleier nehmen*, in ein Kloster treten*; prise d'—, Einkleidung, *f*; mettre — bas, den Rock ab-legen; quitter l'—, das Kloster verlassen*; *fig.* mettre — bas pour jamais, sterben*; l'— ne fait pas le moine, das Kleid macht nicht den Mann, l'— fait l'homme, am Kleid erkennt man den Mann.

HABITABILITÉ, *f.* (*A-bi-ta-bi-li-té*). Bewohnbarkeit, *f.* bewohnbarer Stand.

HABITABLE, *adj.* (*A-bi-tabl'*). 1. *où l'on peut habiter :* bewohnbar, wohnlich. | 2. *habité :* bewohnt, toute la terre —, die ganze bewohnte Welt. | 3. *Poét.* wirthlich.

HABITACLE, *m.* (*A-bi-takl'*). 1. *habitation :* Wohnung, *f.* en, siège — de la raison, Sitz, *n.* Wohnsitz (*m.*) der Vernunft; les éternels —s, die ewigen Hütten, *f. pl.* | 2. *Mar.* Compasshäuschen, *n.* s.

HABITANT, *m.* (*A-bi-tang*). 1. *celui qui habite :* Bewohner, *m.* s, *d'une ville, d'une maison :* Einwohner, *m.* s; — des villes, Städter, *m.* s; — des eaux, Bewohner (*m.*) der Gewässer; — des airs, Bewohner (*m.*) der Lüfte; —s des forêts, die Waldbewohner *ou* die wilden Thiere. — des champs, — de la campagne, Landbewohner, *m*; *cultivateur :* Bauer, *m*; loger chez l'—, bei den Bürgern einquartiert werden* *ou* sein *ou* im Quartiere liegen*. | 2. — de la Martinique, Pflanzer (*m.*) auf Martinique. || 3. —ante, *f.* Bewohnerin, *f.* Einwohnerin, *f.* nen. || 4. *adj. domicilié :* wohnend; *Jur.* wohnhaft; *occupant :* bewohnend, wohnend in (D).

HABITAT, *m.* (*A-bi-ta*). *Bot.* Standort, *m.* es, Heimath, *f.*

HABITATEUR, *m.* (*A-bi-ta-tör*). Bewohner, *m.* s.

HABITATION, *f.* (*A-bi-ta-sziong*). 1. *action :* Wohnen, *n.* s; *parl. des plantes :* Wachsen, *n.* s. | 2. *lieu où l'on demeure :* **Wohnung**, *f.* en, Wohnstätte, *f.* n; *séjour :* Aufenthalt, *m.* s; *siège :* Wohnsitz, *m.* es, e, Wohnort, *m.* s, ⸗er; *gîte :* Lager, *n.* s; — de plaisance, Lusthäuschen, *n*; — d'été, Sommeraufenthalt, *m*; *Jur.* — en cas de survie, Recht (*n.*) der Wittwe nach dem Tode ihres Mannes in dessen Hause wohnen zu bleiben. | 3. *Hist. nat. pays où croît une plante :* Standort, *m.* es, Heimath, *f. d'un animal :* Aufenthalt, *m.* Heimath, *f*; *climat :* Himmelsstrich, *m.* es, e, *lieu que l'animal s'approprie :* Fundort, *m.* es, ⸗er, Lager, *n.* s; — du renard, Fuchshöhle, *f.* n; faire son — dans la forêt, in den Wäldern leben *ou* hausen, sich in den Wäldern auf-halten*. | 4. *établissement dans une colonie :* Pflanzung, *f.* Niederlassung, *f.* Ansiedelung, *f.* en; droit d'—, Einwohnungsrecht, *n.* Wohnrecht, *n.* es, e. | 5. avoir — avec une femme, einer Frau bei-wohnen.

HABITATIVITÉ, *f.* (*A-bi-ta-ti-vi-té*). Habitativität, *f.* Heimatsinn, *m.*

HABITÉ, ÉE, *pp.* (*A-bi-té*). bewohnt; non —, unbewohnt; *occupé :* besetzt, *fam.* sa tête est —ée, *parl. d'un enfant :* sein Kopf ist bevölkert, er hat Läuse auf dem Kopfe.

HABITER, *a.* (*A-bi-té*). 1. *occuper :* bewohnen; *séjourner :* verweilen in (D), sich auf-halten* in (D), *parl. des animaux :* hausen; *vivre dans :* leben in (D *et* A), *parl. des plantes :* wachsen*; *prospérer* gedeihen*, vor-kommen*; (le tigre) habite l'Afrique, hält sich in Afrika auf; *fig.* la paix habite ce séjour, der Friede wohnt an diesem Orte; *en parl. des plantes et des animaux :* leben, sich auf-halten*, wachsen*, gedeihen*; (les roseaux) habitent les marécages, wächst in den Sümpfen. || 2. *n.* wohnen, sich auf-halten*, leben, weilen, — à Paris, in Paris wohnen; — avec qn, bei jem. (D) wohnen *ou* leben, mit jem. (D) zusammen wohnen; *Jur.* — avec une femme, einer Frau bei-wohnen.

HABITUABLE, *adj.* (*A-bi-tu-abl'*). gewöhnbar, leicht zu gewöhnen.

HABITUATION, *f.* (*A-bi-tu-asz-iong*). Helferstelle, *f.* Hilfspriesterstelle, *f.* n.

HABITUDE, *f.* (*A-bi-tüd'*). 1. *coutume :* **Gewohnheit**, *f.* en; *action de prendre une habitude :* Angewöhnung, *f*; les liens de l'—, die Bande (*n. pl.*) der Gewohnheit; *fam.* une bête d'—, eine dumme *ou* einfältige Gewohnheit; prendre, contracter une —, eine Gewohnheit an-nehmen*, prendre l'— de qch, sich (D) etw. (A) angewöhnen; prendre l'— de fumer, sich (D) das Rauchen angewöhnen, die Gewohnheit an-nehmen* zu rauchen; faire perdre une — à qn, jem. (D) etw. (A) ab-gewöhnen, jem. (D) eine Gewohnheit verlieren machen, jem. (A) einer Sache entwöhnen; avoir l'— de la parole, eine große Fertigkeit als Redner haben, avoir pour —, zur Gewohnheit haben; avoir de mauvaises —s, schlechte Gewohnheiten haben, schlechte Gewohnheiten angenommen haben; homme d'—, Gewohnheitsmensch, *m.* en; l'— est une autre *ou* seconde nature, die Gewohnheit ist eine zweite Natur. | 2. *H. nat.* Bau, *m.* es, Wuchs, *m.* es, Wesen, *n.* Natur, *f*; — extérieure, äußere Gestalt, *Physiol.* Habitus, *m.* Benehmen, *n.* Haltung, *f*; *tempérament :* Temperament, *n*; — du corps, — extérieure, äußere Körperbeschaffenheit. | 3. *accès auprès de qn :* Zutritt, *m.* Besuchsgewohnheit, *f*; *fréquentation :* öfterer Umgang; *connaissance :* Bekanntschaft, *f.* en; *commerce de galanteries :* Liebeshandel, *m*; faire des —s, Bekanntschaften machen; avoir une —, eine Liebschaft haben; avoir des —s avec qn, mit jem. (D) befreundet sein; avoir des —s dans un lieu, an einem Orte bekannt sein *ou* Bekannte haben. || 4. d'—, *loc. adv.* gewöhnlich; par —, aus Gewohnheit.

HABITUÉ, ÉE, *pp.* (*A-bi-tü-é*). 1. gewöhnt, gewohnt, — à vivre de peu, gewohnt mit wenigem vorlieb zu nehmen. || 2. *m.* der Bekannte, *adj. sub.* gewohnter Besucher, les —s d'un café, die Stammgäste (*m. pl.*) eines Kaffeehauses; — de la maison, Hausfreund, *m.* es, e. | 3. prêtre —, Hilfspriester, *m.* s, Pfarrgehülfe, *m.* n, — de paroisse, freiwilliger Pfarrgehilfe.

HABITUEL, ELLE, *adj.* (*A-bi-tu-èl*). 1. *qui est passé en habitude :* zur Gewohnheit geworden, gewohnt, Gewohnheits ...; *enraciné :* angewöhnt, *fam.* eingewurzelt. | 2. *qui se présente d'ordinaire :* gewöhnlich. | 3. *Théol.* habituel; grâce —elle, wirkende Gnade; *H. nat.* caractère —, äußere Merkmale, *n. pl.* || 4. —elle, *Méd.* Regeln, *f. pl.* Monatsfluß, *m.* es.

HABITUELLEMENT, *adv.* (*A-bi-tü-èl-mang*). gewöhnlich; *par habitude :* aus Gewohnheit, nach Gewohnheit.

HABITUER, *a.* (*A-bi-tü-é*). 1. *faire prendre l'habitude :* gewöhnen an (A); — qn à qch, jem. (A) an etw. (A) gewöhnen; — qn à supporter les plus grandes fatigues, jem. (A) an die größten Mühseligkeiten gewöhnen. || 2. s'—, *r.* sich an etw. (A) gewöhnen, sich (D) etw. (A) an-gewöhnen; s'— au travail, sich an die Arbeit gewöhnen. | 3. *s'établir dans un lieu :* in einem Orte seine Wohnung auf-schlagen*, sich an einem Ort häuslich nieder-lassen*.

HABITUS, *m.* (*A-bi-tüs*). Habitus, *m.* Ähnlichkeit (*f.*) der äußeren Merkmale.

HÂBLER, *n.* (*Hah-blé*). groß sprechen*, prahlen, auf-schneiden*; *pop.* flunkern.

HÂBLERIE, *f.* (*Hahbl'-ri'*). Großsprecherei, *f.* Prahlerei, *f.* Aufschneiderei, *f.* en.

HÂBLEUR, *m.* (*Hah-blör*). Großsprecher, *m.* Prahler, *m.* Aufschneider, *m.* s, *fam.* Großmaul, *m.* es; *bavard :* Schwätzer, *m.* s. || —euse, *f.* Prahlerin, *f.* Aufschneiderin, *f.* nen.

HACHARD, *m.* (*Ha-schar*). Schmiedemeißel, *m.* s.

HACHE, *f.* (*Hasch'*). 1. *outil :* **Axt**, *f.* ⸗e, Beil, *n.* s, e; — de charpentier, Zimmerbeil, *n*; — à main, Handaxt, *f.* Handbeil, *n*; — de pierre, Steinbeil, *n*; — meurtrière, Mordaxt, *f*; — sacrée, Opferbeil, *n*; — de guerre, Streitaxt, *f*; — d'abordage, Enteraxt, *f*, — consulaire, Consularaxt, *f*; fait à coups de —, mit der Axt gemacht; *fig.* grob gepfuscht; mettre la — dans un bois, die Axt an einen Wald legen; *fig.* avoir un coup de —, nicht richtig im Kopfe sein, einen Sparren *ou* Hieb haben. | 2. *Mar.* maître de — *ou* charpentier, Schiffszimmermann, *m.* es, —leute. | 3. *instrument de supplice :* Mordaxt, *f.* Richtbeil, *n*; *échafaud :* Schaffot, *n*; *fig.* la — est suspendue sur nos têtes, das Mordbeil schwebt über unseren Köpfen. | 4. *Théât.* pas de —, Waffentanz, *m.* es. | 5. *Blas.* — danoise, silbernes Beil mit goldenem Stiele. | 6. *Ardois.* — d'ouvrage, Schieferschlägel, *m.* s. | 7. *Imp.* imprimer en —, in zwei Spalten von ungleicher Länge drucken. | 8. *Arp.* pièce de terre en —, Grundstück (*n.*) das in ein anderes übergreift *ou* eingeschoben ist. | 9. *Man.* coup de —, Lanzenstich, *m.* es, e, falscher Hals. | 10. *Bot.* — royale, Königsscepter, *m.* s, weißer Asphodill. || 11. en —, *loc. adv.* beilförmig, axtförmig. *Prov.* aller au bois sans —, etw. (A) ohne die nöthigen Mittel unternehmen*.

HACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ha-sché*). 1. *en menus morceaux :* gehackt; *mis en pièces :* zerhackt, zerstückelt, zerschlagen, zerfetzt; — par la grêle, verhagelt, vom Hagel zerschlagen. | 2. *parl. du sol :* zerrissen. | 3. *fig.* (style) —, zerrissen, abgebrochen, unzusammenhängend. | 4. *Dess.* (estampe) bien —ée, gut schraffirt.

HACHE-ÉCORCE, *m.* (*Hasch-é-kors'*). Rindebeil, *n.*

HACHE-LÉGUMES, *m.* (*Hasch'-lé-güm'*). Gemüshackmesser, *n.* s.

HACHEMENT, *m.* (*Hasch'-mang*). *Blas.* Behebeln, *n.* s, Helmschmuck, *m.* es.

HACHE-PAILLE, *m.* (*Hasch'-peil-io*). *Agr.* Schneidelade, *f.* Strohmesser, *n.* s, Strohbeil, *n.* Häckerlingsbank, *f.* ⸗e.

HACHER, *a.* (*Ha-sché*). 1. *couper avec une hache :* **hacken**, zerhacken, zerhauen*, in kleine Stücke schlagen*; — de la paille, Stroh schneiden*, *pop.* *parler allemand :* deutsch sprechen*, — menu, klein hacken, — en pièces, nieder-hauen*, in Stücke hauen*; *fig.* — menu comme chair à pâté, kurz und klein hauen* *ou* schlagen*, se faire — en pièces, sich aufs äußerste vertheidigen, sich niederhauen lassen*; il se ferait — (pour cette femme), er würde sein Leben wagen, durchs Feuer gehen*, sich in Stücke hauen lassen*. | 2. *couper avec maladresse :* hacken, zerfetzen. | 3. *détruire :* vernichten, verwüsten, zerschlagen*; l'orage a haché les récoltes, der Hagel hat die Ernten zerschlagen. | 4. *Mil.* se faire — en pièces, sich niederhauen *ou* niedermetzeln lassen*. | 5. *fig.* — son style, eine abgebrochene, abgerissene Schreibart haben; *Bijout.* — (une pièce de métal), aufkratzen, beizen. | 6. — (un dessin), schraffiren, schattiren, *Lapid.* — la roue, Striche (*m. pl.*) in die Schleifscheibe machen; *Maçonn.* — une pierre, behauen*, rauh machen; — le plâtre, den Gyps klein schlagen*. || 7. se —, *r.* *être haché :* zerhackt werden*, in Stücke gehauen werden*; *se faire des entailles :* sich schneiden*.

HACHEREAU, *m.* (*Hasch'-ro*). kleine Streitaxt, Ärtchen, *n.* Beilchen, *n.* s.

HACHETTE, *f.* (*Ha-schet'*). 1. Ärtchen, *n.* Beilchen, *n.* s, Hackbeil, *n.* es, e. | 2. *papillon :* Schieferdecker, *m.* s. | 3. *Anat.* — anatomique, Secirbeilchen, *n.* | 4. *Mil.* — de campement, Belagerungsbeilchen, *n.*

HACHEUR, *m.* (*Ha-schör*). Wollhacker, *m.* s.

HACHICH *ou* HASCHICH, *m.* (*Ha-schisch*). Haschisch, *m*; *ivresse :* Haschischrausch, *m.*

HACHIS, *m.* (*Ha-schi*). das Gehackte, *adj. sub.* Hackfleisch, *n.* es, Hachis, *n*; *discours :* lauter unzusammenhängende Rede.

HACHOIR, *m.* (*Ha-schoar*). 1. *table* : Hackbrett, *n.* e, er; *billot* : Hackblock, *m.* e, "e. | 2. *couteau* : Hackmesser, *n.* s. | 3. *atelier* : Ort (*m.*) wo das Fett gehackt wird. | 4. *hache-paille* : Häckerlingsbank, *f.* "e.

HACHOTTE, *f.* (*Ha-schot'*). Schindelbeil, *n.*

HACHURE, *f.* (*Ha-schür'*). 1. *Grav.* Schraffirung, *f.* Verschattung, *f.* en; —s simples, einfache Schattenlinien; —s doubles, sich durchkreuzende Schattenlinien, Kreuzschraffirungen, *f. pl.*; —s empâtées, zusammengelaufene Schraffirungen; *sur le métal* : Haschirung, *f.* | 2. *Lapid.* Haschirung (*f.*) der Scheibe. | 3. *Blas.* Farbenzeichnung, *f.*

HADELA, *interj.* (*Ha-d'la*). hadela!

HADJI, *m.* (*Ha-dji*). Hadschi, *m.* Mahomedaner (*m.*) der eine Pilgerfahrt nach Mekka unternommen hat; faire son —, nach Mekka pilgern.

HADOCK, *m.* (*Ha-dok*). ou HADOT, *Zool.* Schellfisch, *m.* es, e.

HADRIEN ou ADRIEN, *m.* (*A-dri-àng*) *n. pr.* Hadrianus, *m.*

HAFLE, *f.* (*Ha-fl'*). *Zool.* Dorade, *f.*

HAGARD, ARDE, *adj.* (*Ha-gar*). 1. *farouche* : verstört, scheu; *rude* : wild, grob; homme —, Mensch mit scheuem Blicke, von wildem Aussehen. | 2. *sauvage* : wild, roh; *insociable* : ungesellig, leutescheu; visage —, unheimliches Gesicht; esprit —, störiges, rohes, ungefälliges Gemüth; *Fauconn.* oiseau —, Hagerfalk, *m.* en, Vogel (*m.*) der nicht leicht zu zähmen ist.

HAGARDEMENT, *adv.* (*Ha-gard'-mang*). auf eine scheue Art, mit wildem verstörtem Blicke.

HAGÉE, *f.* (*Ha-je*). *Bot.* Hagea, *f.*

HAGIASME, *m.* (*A-ji-asm'*). *Relig.* Wasserweihe, *f.*

HAGIOGRAPHE, *adj.* (*A-jio-graf'*). 1. livres —s, hagiographische Bücher (*n. pl.*) der heiligen Schrift. || 2. *m. auteur* : Hagiograph, *m.* en, Lebensbeschreiber (*m.*) ou Biograph (*m.*) der Heiligen.

HAGIOGRAPHIE, *f.* (*A-jio-gra-fi*). Lebensbeschreibung (*f.*) der Heiligen.

HAGIOGRAPHIQUE, *adj.* (*A-jio-gra-fik'*). hagiographisch; vocabulaire —, Register (*n.*) der Namen der Heiligen.

HAGIOLOGIE, *f.* (*A-jio-lo-ji'*). Hagiologie, *f.* Heiligenlehre, *f.*

HAGIOLOGIQUE, *adj.* (*A-jio-lo-jik'*). hagiologisch.

HAGIORITE, *adj.* (*A-jio-rit'*). moines —s, Mönche (*m. pl.*) in dem Kloster St. Laura auf dem heiligen Berge Athos.

HAGIOSIDÈRE, *m.* (*A-jio-si-där'*). Klingeleisen, *n.* s.

HAGLURE, *f.* (*Ha-glür'*). röthliche Flecken (*m. pl.*) auf den Federn des Falken.

HAGUENAU, *m.* (*Ha-go-no*). *Geogr.* Hagenau, *n.*

HAGUIGNÈTES, *f. pl.* (*A-gi-niät'*). Neujahrgeschenk, *n.* es, e.

HAHA, *m.* (*Ha-ha*). 1. *ouverture* : Haha, *n.* Oeffnung (*f.*) in der Gartenmauer, Aussichtlücke, *f.* Freisicht, *f.* | 2. *obstacle* : Hinderniß, *n.* unvorhergesehene Wegsperrung. | 3. *Mar.* Segel (*n.*) unter dem Kluterbaume. | 4. *f.* vieille —, alte, böse Frau, alte Hexe.

HAHÉ, *m.* (*Ha-hé*). *Chass.* haha! halt!

HAI, *interj.* (*Ä*). he! ach! so! ei! ha! ha!

1\. **HAÏ, ÏE**, *pp.* (*Ha-i*). gehaßt; *odieux* : verhaßt, verabscheut, — de tout le monde, von Allen verhaßt ou verabscheut.

2\. **HAÏ**, *m.* *Zool.* Haifisch, *m.* es, e.

1\. **HAIE**, *f.* (*H'*). 1. *clôture* : **Hecke**, *f.* n, Zaun, *m.* es, "e, Einfriedigung, *f.*; — vive, grüne Hecke; — sèche ou — morte, dürre Hecke, todter Zaun; courses de —s, Heckenrennen, *n.*; rôdeur de —s, Buschklepper, *m.*; *Jur.* — mitoyenne, Mittelhecke, *f.* gemeinschaftliche Hecke; entourer d'une —, umzäunen; *fig.* trouver qn. entre la — et le ble, jem. (A) an einem wenig besuchten Orte überraschen. | 2. *fig.* — de boucliers et de piques, ein Wald von Lanzen und Schilden. | 3. — de soldats, Reihe (*f.*) Soldaten, Spalier, *n.* e, Gasse, *f.* n; — double, Doppelreihe (*f.*) Soldaten; se ranger en —, sich in einer Reihe auf-stellen; border, former la —, eine Gasse ou ein Spalier bilden, die Gasse öffnen. | 4. *Féod.* Heckenlehne, *f.* | 5. *Briq.* Aufschichten (*n.*) der Ziegel. | 6. *Mar.* une — de rochers, blinde Klippe, eine Klippenkette, *f.* n. *Prov.* plus la — est basse, plus on y passe, je leichter Jemand zugänglich ist, desto mehr fallen ihm zur Last. | 7. *d'une charrue* : Pflugbaum, *m.* s, "e.

2\. **HAIE**, *interj.* (*Ei-i*). hu! ach!

HAÏE, *interj.* (*Ha-i*). 1. *cri* : Hü! Ruf der Fuhrleute zum Antreiben der Pferde. | 2. et — au bout, etwas mehr, etwas darüber.

HAILLON, *m.* (*Heil-iong*). Lumpen, *m.* Lappen, *m.* s, *Ardois.* Schieferbruchhütte, *f.*

HAILLONNEUX, EUSE, *adj.* (*Heil-io-nö*). mit Lumpen bedeckt.

HAIM ou HAIN, *m.* (*Äng*). *Pêch.* Angelhaken, *m.* s, Angel, *f.* n.

HAINAUT, *m.* (*Ha-no*). Hennegau, *n.*

HAINE, *f.* (*Hän'*). 1. *action de haïr* : **Haß**, *m.* sses, Hassen, *n.* s; — de prêtre, Priesterhaß, *m.*; — implacable, unversöhnlicher Haß; objet de la —, Gegenstand (*m.*) des Hasses, la — salutaire du péché, der heilsame Abscheu vor der Sünde, — du prochain, Nächstenhaß, *m.*; —s religieuses, Religionshaß, *m.*; —s nationales, Nationalhaß, *m.*, — pour, Haß (*m.*) gegen (A). Haß auf (A); avoir de la — pour qn, jem. (D) Haß nach-tragen*; avoir de la — pour le vice, das Laster hassen; prendre en —, einen Haß hegen gegen (A), prendre qn. en —, einen Haß auf jem. (A) werfen*; prendre la vie en —, des Lebens satt sein. | 2. *sentiment d'aversion* : Abneigung, *f.* **Widerwillen**, *m.* | 3. *rancune, ressentiment* : Groll, *m.* s, Rache, Feindseligkeit, *f.* | 4. *l'odieux* : Abscheu, *m.* Gehässigkeit, *f.* || 5. en — de, *loc. prép.* aus Abscheu für (A), aus Haß gegen (A); en — du mal, aus Abscheu für das Böse.

HAINEUSEMENT, *adv.* (*Ha-nös'-mang*). auf eine gehässige Art, feindselig.

HAINEUX, EUSE, *adj.* (*Hä-nö*). 1. *porté à la haine* : zum Haß geneigt, feindselig, haßsüchtig. | 2. *haïssable* : gehässig.

HAÏR, *a.* (*Ha-ir*). 1. — qn. **hassen**, Feindschaft gegen jem. (A) hegen, jem. (D) gehässig sein; *avoir de la répugnance* : Widerwillen gegen jem. (A) haben, etw. (A) nicht leiden ou aus-stehen können*; — le travail, die Arbeit scheuen ou fliehen*; il hait les livres, er hat eine Abneigung gegen Bücher; *avoir en horreur* : verabscheuen; *ne pas pouvoir supporter* : nicht leiden*, nicht ertragen*; — le froid, le chaud, die Kälte, die Hitze nicht leiden ou ertragen können*; — que, ungern sehen* daß...; — qn. à la mort, comme la peste, jem. (A) auf den Tod hassen, jem. (D) Todtfeind sein, jem. (D) großen Haß nach-tragen*, se faire —, sich verhaßt machen; se faire — de tout le monde, sich bei Aller-welt verhaßt machen. | 2. ne pas — de ou à, *aimer assez* : nicht verschmähen, gern ertragen*, wohl ou gern leiden mögen*. || 3. **se** —, *r. s'en vouloir* : sich selbst hassen, mit sich unzufrieden sein, auf sich selbst böse sein. | 4. *être haï* : gehaßt werden*, ein Gräuel sein. | 5. se — l'un l'autre, einander hassen, gegenseitig Feindschaft hegen. | 6. *Relig.* sein Fleisch hassen.

HAIRE, *f.* (*Här*). 1. *chemise de crin* : härenes Hemd, Bußgewand, *n.* es, "er; sous la —, im Bußhemde. | 2. *Brass.* Haardecke, *f.* | 3. *Drap.* ungeschorenes, angewalktes Tuch.

HAIREMENT, *m.* (*Har'-mang*). *Drap.* erstes Scheren.

HAÏSSABLE, *adj.* (*Ha-i-ssabl'*). hassenswerth, hassenswürdig, *odieux* : gehässig, verabscheuungswürdig.

HAÏSSEUR, *m.* (*Ha-i-ssör*). Hasser, *m.* s, der Haßtragende, *adj. sub.*

HAÏTI, *m.* (*A-i-ti*). *Geogr.* Haiti, *n.*; le cap —, Kap (*n.*) Haiti.

HAÏTIEN, ENNE, *adj.* (*A-i-ssiäng*). haitisch, aus Haiti. || *m.* Haitianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Bewohnerin (*f.*) aus Haiti.

HAJE, *m.* (*Ha-j'*). *Zool.* ägyptische Hutschlange.

HALAGE, *m.* (*Ha-la-j'*). 1. *action* : Treideln, *n.* Schiffziehen *n.* Ziehen (*n.*) der Schiffe durch Pferde längs des Flußufers. | 2. *opération* : Anholen, *n.* Herbeiziehen, *n.*; chemin de —, Leinpfad, *m.* es, e, Leinstraße, *f.* n; chevaux de —, zum Schiffeziehen benutzte Pferde, *n. pl.*; frais de —, Schiffzieherlohn, *m.* es, *spl.*; pont de —, Zugbrücke, *f.* n.

HALBOURG, *m.* (*Hal-bur*). *Zool.* fetter Häring.

HALBRAN, *m.* (*Hal-brang*). junge, wilde Ente.

HALBRENÉ, ÉE, *pp.* (*Hal-brö-né*). 1. gejagt. || 2. *adj.* *Fauconn.* mit einigen gebrochenen Federn; *fig.* *harassé* : ermüdet, schachmatt; *déguenillé* : zerlumpt, abgerissen.

HALBRENER, *n.* (*Hal-brö-né*). 1. *chasser* : wilde Enten jagen. | 2. *Fauconn.* —un oiseau, einem Raubvogel einige Schwungfedern aus-brechen*.

HALCYON, *voy.* ALCYON.

HALDE, *f.* (*Hald'*). *Métall.* Halde, *f.*

HÂLE, *m.* (*Hah-l'*). 1. *air* : Schwüle, Hitze, *f.* Sonnenhitze, *f.* Sommergluth, *f.*; effet du —, Sonnenbrand, *m.* Sommersprosse, *f.*; Dürre, *f.* aller au —, sich (D) der Sonnenhitze aus-setzen. | 2. *Agr.* vent — heißer, trockener Ostwind; il fait un grand —, es weht der heiß, der Wind ist brennend heiß.

1\. **HÂLÉ, ÉE**, *pp.* (*Hah-le*). gebräunt, sonnenverbrannt; *sec* : dürre.

2\. **HÂLÉ, ÉE**, *pp.* angeholt, heraufgezogen; *Mar.* straff angezogen.

HALE-À-BORD, *m.* (*Ha-la-bor*). *Mar.* Tau ou Seil (*n.*) zum Aufziehen, Anholtau, *n.*

HALE-AVANT, *m.* (*Ha-la-wang*). *Pêch.* Faustbandschuhe, *m. pl.*

HALE-BAS, *m.* (*Hal'-ba*). *Mar.* Niederholer, *m.* s.

HALE-BOULINES, *m.* (*Hal'-bu-lin'*). *Mar.* schlechter Matrose.

HALE-BREU, *m.* (*Hal'-brö*). *Mar.* laufendes Tauwerk.

HALECRET, *m.* (*Hal'-krä*). Brustharnisch, *m.* es, e.

HALE-CROC, *m.* (*Hal'-kro*). *Pêch.* Fischhaken, *m.* s.

HALE-DEDANS, *m.* (*Hal'-do-dang*). Anholtau, *n.* es, e, Einholtalje, *f.*

HALE-DEHORS, *m.* (*Hal'-dö-hor*). *Mar.* Talje, *f.*

HALEINE, *f.* (*A-län'*). 1. **Athem**, *m.* Odem, *m.* s. | 2. *faculté de respirer* : Athmen, *n.*; prendre —, Athem holen ou schöpfen, athmen. | 3. *poét. parl. des vents* : Hauch, *m.* es, e, Wehen ou Säuseln (*n.*) der Winde, — de vent *léger souffle* : Lüftchen, *n.* s; il ne fait pas une — de vent, es regt sich kein Lüftchen; *odeur* : Geruch, *m.* Ausdünstung, *f.* l'— parfumée des fleurs, der Wohlgeruch der Blumen; avoir l'— bonne ou saine, einen gesunden Athem haben, avoir l'— forte ou mauvaise, einen übelriechenden Athem haben, übel aus dem Mund riechen*, courte —, Engbrüstigkeit, avoir l'— courte, einen kurzen Athem haben, engbrüstig sein; avoir l'— longue, beaucoup d'—, einen langen Athem, eine gute Brust haben; *fig.* (cet auteur) a la courte — ou l'— courte, dieser Schriftsteller hat weder Leichtigkeit noch Gedankenreichthum, courir à perte d'—, sich außer Athem laufen*, faire des discours à perte d'—, langes, unnützes Geschwätz vor-bringen*; perdre l'—, außer Athem kommen*; (ce procès) me fait perdre —, bringt mich außer Athem; *fam.* prendre —, *respirer à son aise* : athmen, Athem schöpfen; reprendre son —, ein wenig aus-ruhen, wieder zu Athem kommen*, aus-schnaufen, sich erholen, retenir son —, den Athem an-halten*; donner — à son cheval sein Pferd ein wenig verschnaufen lassen* ou wieder zu Athem kommen lassen*, *fig.* donner — à qn. jem. (A) ausruhen lassen*. | 4. **en** — in Athem, être en —, im Gange sein; *être disposé* : aufgelegt sein, mettre en —, in Gang setzen, größere Fertigkeit zu geben suchen; remettre en —, wieder zu Athem bringen*, se mettre en —, sich in Gang setzen, hors d'—, außer Athem, sans —, athemlos, un lecteur sans —, ein Leser der gleich außer Athem kommt; *ouvrage* : leblos, *fig.* c'est un homme sans —, ein zu Allem unfähiger Mann, tenir qn en —, jem. (A) in der Uebung erhalten*.

jem. (D) keine Ruhe lassen*, *fig.* laisser dans l'incertitude: in der Ungewissenheit erhalten*, zwischen Furcht und Hoffnung schweben lassen*; se tenir en —, sich in der Uebung halten*; *fig.* de longue —, von langer Dauer, langwierig; entreprise de longue —, langwieriges Unternehmen; *fig.* d'une —, *sans interruption* : in einem Athem, ohne Unterbrechung; tout d'une —, auf einmal, ununterbrochen; faire une chose tout d'une —, etwas auf einmal thun*; réciter un discours tout d'une —, eine Rede halten* ohne abzusetzen. | 5. *Man.* cheval gros d'—, kurzathmiges Pferd; (ce cheval) n'est pas en —, ist schon lange ohne geritten worden zu sein. | 6. *Bot.* — de Jupiter, Jupitersbauch, *m.*

HALEMENT, *m.* (*Hal'-mang*). Knoten (*m.*) an einem Taue.

HALENÉ, ÉE, *pp.* (*A-lö-né*). ausgeathmet.

HALENÉE, *f.* (*A-lo-né*). stark, übelriechender Athem, *odeur* : übelriechender Geruch *ou* Dunst; — de vin, Weindunst, *m*; donner à qn. des —s d'ail, jem. (D) einen Knoblauchgeruch ins Gesicht jagen.

HALENER, *n.* (*A-lo-né*). 1. *pousser son haleine* : athmen. || 2. *a. sentir l'haleine de qn* : jem. (A) an-riechen*, jem. (D) den Athem beriechen*. | 3. *Chass. sentir la bête* : wittern, aus-wittern, die Spur des Wildes haben. | 4. *fam. découvrir, flairer* : aus-forschen, aus-spüren, auf-spüren.

1. **HALER**, *a.* (*Ha-le*). 1. *Mar. un bateau* : an-holen, auf-ziehen*, an Bord ziehen* *ou* bringen*, heran-ziehen*, stromaufwärts ziehen*; — dedans ein-holen; — bas, nieder-holen; — un bâtiment à la cordelle, ein Schiff treideln *ou* am Ufer fort-ziehen* *ou* schleppen; — à terre, un bâtiment, ein Schiff auf-winden*; — une bouée à bord, eine Boje an Bord ziehen*; — un cordage par secousses, ein Tau ab-vieren. | 2. — le vent *ou* se — dans le vent, gegen den Wind steuern. | 3. *Métall.* — les scories, die Schlacken ab-werfen*. || 4. **n.** die Richtung ändern; (le vent) hale de l'avant, kommt plötzlich von vorne; — sur une manœuvre, ein Tau an-holen. || 5. se —, *r. être halé* : angeholt werden*, sich mühsam bei widrigem Winde einem Orte nähern.

2. **HALER**, *a.* *les chiens* : auf jem. (A) hetzen, die Hunde hinter jem. (A) hetzen.

HÂLER, *a.* (*Hah-lé*). 1. *le teint* : verbrennen*, bräunen, schwärzen, schwarz machen. | 2. *Agr. labourer* : nur oberflächlich umackern. | 3. *dessécher* : dörren. || 4. se —, *r. être noirci* : sich die Haut verbrennen*, von der Sonne verbrannt werden*, braun werden*; *fig.* (un ouvrage) se hâle au grand jour, wird schwarz von der Sonne.

HALETANT, ANTE, *adj.* (*Hal'-tang*). außer Athem, keuchend, schnaubend; venir, arriver tout —, ganz außer Athem herbeigelaufen kommen*.

HALÈTEMENT, *m.* (*Ha-lät'-mang*). Schnauben, *n.*

HALETER, *n.* (*Hal'-té*). 1. *respirer* : keuchen, schnaufen, schnauben*. | 2. *fig. soupirer pour* : sich sehnen nach (D).

HALEUR, *m.* (*Ha-lör*). Schiffszieher, *m.* s, Treidler, *m.* s. || —euse, *f.* Treidlerin, *f.* nen.

HALICARNASSE, *f.* (*Ha-li-kar-nasz'*). *Géogr.* Halicarnassus, *n.*

HALICHÉLIDONES, *m.pl.* (*A-li-ké-li-don'*). *Zool.* Seeschwalben, *f.pl.*

HALICHÉLONES, *m.pl.* (*A-li-ké-lon'*). Seeschildkröten, *f.pl.*

HALICOLYMBES, *m. pl.* (*A-li-ko-lang-b'*). *Ornith.* Seetaucher, *m.pl.*

HALICORACES, *m. pl.* (*A-li-ko-rasz'*). *Ornith.* Seeraben, *m. pl.*

HALIÈTE, *m.* (*A-li-ät'*). Seeadler, *m.*

HALIEUTIQUE, *adj.* (*A-li-ö-tik'*). 1. *Pêch.* die Fischerei betreffend, halieutisch. || 2. *f. art* : Fischerkunst, *f.* || 3. —s. *m.pl. poëme* : Halieutica, *n. pl.*

HALIME, *m.* (*A-lim'*). *Bot.* Halime, *f.* n, Str[illegible] *f.* n, Meerportulak, *m.*

HALIMÉTRIE, HALIMÉTRIQUE, *voy.* HALOMÉTRIE, HALOMÉTRIQUE.

HALINS, *m. pl.* (*Ha-lang*). *Pêch.* Schleppseile, *n. pl.*

HALIOTIDE, *f.* (*A-lio-tid'*). Seeohr, *n.* s, en, Haliotide, *f.* n; —s fossiles, Seeohrenversteinerungen, *f. pl.*

HALIPLES, *m.pl.* (*A-lipl'*). Bachkäfer, *m. pl.* Haliplus, *m.*

HALIPTÈNES, *m. pl.* (*A-li-ptän'*). *Ornith.* (Art) Seevogel, *m. pl.*

HALISAURIEN, *m.* (*A-li-so-riang*). Halisaurier, *m.* s, Seeschlange, *f.* n.

HALITUEUX, EUSE, *adj.* (*A-li-tü-ö*). *Méd.* dunstig, düftig, mit Dampf getränkt; *Méd.* peau —euse, feuchte Haut, chaleur —euse, feuchte Hitze.

HALLAGE, *m.* (*Ha-la-j'*). Hallengeld, *n.* Marktgeld, *n.* Standgeld, *n.* es, er.

HALLAGER, *m.* (*Ha-la-je*). Marktgelderheber, *m.* s.

HALLALI, *m.* (*Hal-la-li*). 1. Halali, *n.* Jubelruf, *m.* es. | 2. *air de chasse* : Jagdweise, *f.*

HALLE, *f.* (*Hal'*). 1. *marché* : Halle, *f.* Kaufhalle, *f.* Markthalle, *f.* n, — aux blés, Kornhalle, *f.* Fruchthalle, *f.*; — au vin, Weinhalle, *f.* | 2. *magasin public* : Niederlage, *f.* n, Magazin, *n.* es, e, dames de la —, Marktweiber, *n. pl.* Fischweiber, *n.pl.* Höckerfrauen, *f. pl.*; forts de la —, Sack- *ou* Lastträger, *m. pl.*; langage des —s, Pöbelsprache, *f.* Fischweibersprache, *f.*; *fig.* (ce salon) est une grande —, ist stark besucht, es geht lärmend in diesem Saale her. | 3. *arsenal* : Zeughaus, *n.* es, ⸗er. | 4. *atelier de glaces* : Ofenhaus, *n.* Spiegelgießerei, *f.* en.

HALLEBARDE, *f.* (*Hal'-bard'*). 1. *arme* : Hellebarde, *f.* n; *fig.* donner une — à qn., jem. (A) zum Sergeanten machen. *Prov.* cela rime comme — et miséricorde, das reimt sich wie Hans und Friedrich, das paßt wie die Faust aufs Auge, cela est vrai comme les Suisses portent la — par-dessus l'épaule, das ist falsch, das ist so wahr als zwei mal zwei fünf macht; il va tomber des —s, es wird Steine regnen, es regnet als wenns mit Mulden gösse. | 2. — de Suisse, Hellebarde eines Kirchenpedells.

HALLEBARDIER, *m.* (*Hal'-bar-die*). *militaire* : Hellebardenträger, s, Hellebardier, *m.* s, e; *ouvrier* : Hellebardenmacher, *m.* s.

HALLEBREDA, *f.* (*Hal'-brö-da*). lange ungestaltete, plumpe Person, Watsche, *f.* Trutschel, *f.* n. || *m.* großer Bengel, ungeschlachter Lümmel.

HALLÉRIE, *f.* (*Ha-lé-ri'*). Halleria, *f.* ien.

1. **HALLIER**, *m.* (*Ha-lie*). 1. *surveillant* : Marktwächter, *m.* Hallenvogt, *m.* s, ⸗e. | 2. *marchand* : Standkrämer, *m.* s.

2. **HALLIER**, *m.* 1. *buisson* : Gebüsch, *n.* Buschwerk, *n.* Dickicht, *n.* es. | 2. *Chass. filet* : Netzwand, *f.* ⸗e, Garn, *n.* es, — à cailles, Wachtelgarn, *n.* es, e.

HALLOPE, *m.* (*Ha-lop'*). Schleppnetz, *n.*

HALLUCINATION, *f.* (*A-lu-szi-na-sziong*). Gaukel, *m.* s, Sinnentäuschung, *f.* Verblendung, *f.* en, traumhafte Gesichtserscheinung, Hallucination, *f.* Faselei, *f.* Träumerei, *f.*

HALLUCINÉ, ÉE, *pp.* (*A-lü-szi-né*). *Méd.* verblendet, geblendet, mit Sinnestäuschungen befallen. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Hallucinirte *ou* Verblendete, *adj. subst.*

HALLUCINER, *a.* (*A-lü-szi-né*). im Geiste irren, träumen, halluciniren. || s'—, *r.* Hallucinationen haben.

HALO, *m.* (*Ha-lo*). 1. *Météor.* Hof (*m.*) *ou* Dunstkreis (*m.*) um die Sonne *ou* den Mond, Lichtring, *m.* s, e. | 2. *Méd.* Kreis, *m.* Brustwarzenring, *m.* Brüstekreis, *m.* es, e.

HALOCHIMIE, *f.* (*Ha-lo-schi-mi'*). Salzscheidekunst, *f.* Lehre (*f.*) von den Salzen.

HALOGÈNE, *adj.* (*Ha-lo-jän'*). *Chim.* salzerzeugend *ou* bildend; corps —, Salzbild, *n.* es. || *m.* Salzstoff, *m.* es, Halogen, *n.* s.

HALOGRAPHIE, *f.* (*Ha-lo-gra-fi'*). *Chim.* Salzbeschreibung, *f.* Halographie, *f.*

HALOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ha-lo-gra-fik'*). die Salzbeschreibung betreffend.

HALOÏDE, *adj.* (*Ha-lo-id'*). *Chim.* salzartig. || *m.* Holoidstoff, *m.* es.

HALOIR, *m.* (*Ha-loar*). Hanfdörre, *f.* n, Dörrhaus, *n.* es, ⸗er.

HALOLOGIE, *f.* (*Ha-lo-lo-ji'*). *Chim.* Salzabhandlung, *f.* Halologie, *f.*

HALOLOGIQUE, *adj.* (*Ha-lo-lo-jik'*). *Chim.* halologisch.

HALOMANCIE, *f.* (*Ha-lo-mang-szi'*). Salzwahrsagerei, *f.*

HALOMÉTRIE, *f.* (*Ha-lo-mé-tri'*). *Chim.* Salzmeßkunst, *f.* Halometrie, *f.*

HALOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ha-lo-mé-trik'*). halometrisch.

HALOPHILE, *adj.* (*Ha-lo-fil'*). *Bot.* salzliebend, in Salzerden wachsend.

HALORAGÉES, *f. pl.* (*Ho-lo-ra-jé*). *Bot.* meerträubelartige Pflanzen, *f. pl.*

HALOT, *m.* (*Ha-lo*). Kaninchenhöhle, *f.* n.

HALOTECHNIE, *f.* (*Ha-lo-täk'-ni'*). Salzbereitungskunst, *f.* Salzlehre, *f.*

HALOTECHNIQUE, *adj.* (*Ha-lo-tak-nik'*). *Chim.* halotechnisch.

HALTE, *f.* (*Halt'*). 1. *Mil.* **Halt**, *m.* es, e, Haltmachen, *n.* s, Anhalten, *n.* s; *fig. pause* : Stillhalten, *n.* Anhalten, *n.* s, Pause, *f.* n; faire —, Halt machen; faire faire —, an-halten*, Halt gebieten*; faire une petite —, ein wenig aus-ruhen. | 2. *lieu fixé pour la —* : Haltplatz, *m.* es, ⸗e, Raststätte, *f.* n. Ruhort, *m.* s, e, — de chasse, Haltstätte, *f.* *Mil.* grande —, Hauptrastplatz, *m.* | 3. *repos* : Rastmahlzeit, *f.* Jagdmahlzeit, *f.*; *temps* : Ruhezeit, *f.* || 4. *interj.* halt! nicht weiter, still; *doucement* : gemach, sachte. — -là, mon beau-frère, halt, nicht weiter, mein Schwager; *fam.* — -là donc! keinen Schritt weiter!

HALTER, *a.* (*Hal-té*). 1. Halt gebieten*, an-halten*. || 2. *n.* Halt machen. | 3. se —, *r.* still-halten*, sich aus-ruhen.

HALTÈRE, *m.* (*Hal-tär'*). *Gymn.* Schwungkolben, *m.* s, Halter, *m.* s, n, Gleichgewichtskugel, *f.* n, Balancirstange, *f.* n.

HALTÉRÉS, *m. pl.* (*Hal-té-re*). mit Schwingkolben versehene Insecten, *n. pl.*

HALURGIE, *f.* (*Ha-lür-ji'*). *Chim.* Salzbereitungskunst, *f.* Halurgie, *f.*

HALURGIQUE, *adj.* (*Ha-lür-jik'*). *Chim.* die Halurgie betreffend, halurgisch.

HALYS, *m.* (*A-lis*). *Géogr.* Halys, *m.*

HAMAC, *m.* (*Ha-mak*). *Mar.* Hamak, *m.* s, Hängematte, *f.* n, Hangbett, *n.* es, en, *lit portatif* : Feldbett, *n.*

HAMADRYADE, *f.* (*A-ma-dri-ad'*). 1. *Myth.* Hamadryade, *f.* Baumnymphe, *f.* n. | 2. *Bot.* Mantelpavian, *m.*

HAMAMÉLÉES, *f.pl.* (*A-ma-mé-lé*). Hamamelisarten, *f.pl.* Zaubernußarten, *f.pl.*

HAMAMÉLIDE, *f.* (*A-ma-mé-lid'*). *Bot.* Hamamelide, *f.* Zaubernuß, *f.* ⸗e.

HAMAUX, *m. pl.* (*Ha-mo*). *Pêch. et Chass.* Netzwände, *f. pl.*

HAMAXOBIENS, *m. pl.* (*A-ma-kso-biang*). *Géogr.* Hamaxobier, *m. pl.*

HAMBOURG, *m.* (*Hang-bur*). *Géogr.* Hamburg, *n.*

HAMBOURGEOIS, OISE, *adj.* (*Hang-bur-joa*). hamburgisch, Hamburger ←«. || *m.* Hamburger, *m.* s. || —oise, *f.* Hamburgerin, *f.* nen.

HAMEAU, *m.* (*Ha-mo*). Weiler, *m.* s, Dörfchen, *n.*

HAMEÇON, *m.* (*Am'-szong*). 1. *Pêch.* Angel, *f.* Fischangel, *f.* n; *crochet* : Angelhaken, *m.* s, mordre à l'—, an-beißen*, pêcher *ou* prendre à l'—, mit der Angel fangen*, angeln; le poisson a mordu à l'—, der Fisch hat angebissen *ou* an die Angel gebissen. | 2. *fig.* trügerische Lockspeise, Falle, *f.* Schlinge, *f.* n. Verlockung, *f.* en; prendre à l'—, ködern, fangen*, hinter das Licht führen; mordre à l'—, sich ködern lassen*, in die Falle gehen*. | 3. *Serr.* Bogenbohrer, *m.* s. | 4. *Bot.* Haken, *m.* | 5. *Zool.* — de mer, Schmalkopf, *m.* es, ⸗e.

HAMEÇONNÉ, ÉE, *adj.* (*Am'-szo-né*). *pourvu d'hameçons* : mit Angelhaken versehen, *garni de fers en hameçon* : mit angelförmigen Eisen besetzt; *en forme d'hameçon* : hakenförmig, angelförmig, hakig.

HAMÉE, *f.* (*Ha-mé*). *Artill.* Schaft (*m.*) des Stückwischers.

HAMÉIDE, *f.* (*Ha-mé-id'*). *Blas.* drei schmale Binden übereinander.

HAMÉLIE, *f.* (*A-mé-li'*). Hamelia, *f.* -ien

HAMIGÈRE, *adj.* (*A-mi-jär'*). *Bot.* hakentragend.

HAMIPLANTE, *f.* (*A-mi-plang-t'*). *Bot.* Klebekraut, *n.* es, =er, Klette, *f.* n.

HAMPE, *f.* (*Hang-p'*). 1. *d'une hallebarde* Schaft, *m.* es, e, Stiel, *m.* es, e. — d'un drapeau, Fahnenstange, *f.* n, — d'un pinceau, Pinselstiel, *m.* | 2. *Bot.* Blumenstiel, *m.* | 3. *Chass.* Wamme (*f.*) des Hirsches, *Bouch.* — *ou* grasset, Kuttelwamme, *f.* n.

HAMPÉ, ÉE, *adj.* (*Hang-pe*). mit einem Schafte *ou* Stiele versehen.

HAMSTER, *m.* (*Hams-tar*). *Zool.* Hamster, *m.* s.

HAMULEUX, EUSE, *adj.* (*A-mu-lö*). *Bot.* kurzhakig.

1. **HAN**, *m.* (*Hang*). Han, *m.* Chan, *m.* s, Karawanenherberge, *f.* n.

2. **HAN**, *interj.* han! hopp! || *m.* Stöhnruf, *m.* Keuchruf, *m.* es, =e, pousser le — de saint Joseph, sich sehr ab-quälen, sich matt ab-arbeiten.

HANAP, *m.* (*Ha-nap'*). Humpen, *m.* s, großer Trinkbecher; la contenance d'un —, ein Humpenvoll.

HANCHE, *f.* (*Hang-sch'*). 1. *Anat.* **Hüfte**, *f.* n, de la —, Hüft←=; luxation de la —, Hüftverrenkung, *f.*; os de la —, Hüftknochen, *m.*; n'avoir point de —s, keine Hüften haben, zu ke ne Hüften haben, *Escr.* être sur la —, sich in Fechterstellung halten*; se mettre sur la — *ou* mettre les poings sur la —, eine Fechterstellung nehmen*, die Faust herausfordernd in die Seite stemmen. | 2. *Man.* Hüfte, *f.* Hanke, *f.* n; rabaisser les —s, die Hüften biegen*; traîner les —s, die Hüften nach sich schleppen, falsch galoppiren; mettre sur les —s, auf die Hanken setzen, *Vétér.* effort des —s, Hüftanstrengung, *f.* Kreuzlähmung, *f.* Wölbung, *f.* | 3. *Zool.* Stelle (*f.*) wo die Beine der sechsfüßigen Insecten an den Leib anschließen. | 4. *Mar.* canonner un vaisseau par les —s, die Seiten eines Schiffes beschießen*; — de vent, Windwirrung, *f.*, la — d'une chaudière, Bodenrand (*m.*) eines Kessels.

HANE, *f.* (*Han'*). *Soier.* mit Heidekraut besteckter Rahmen.

HANEBANE, *f.* (*Han'-ban'*). *Bot.* Bilsenkraut, *n.* Tollkraut, *n.* es, =er.

HANET, *m.* (*Ha-nä*). *Mar.* kleines Seil, um ein Segel kürzer zu machen.

HANGAR, *m.* (*Hang-gar*). Schoppen, *m.* Wagenschoppen, *m.* s, *remise* Remise, *f.* n; *abri*: Schirmdach, *n.* Hängedach, *n.* es, =er.

HANICROCHE, *f.* *voy.* ANICROCHE.

HANIFITE, *m.* (*Ha-ni-fit'*). Hanifit, *m.*

HANNETON, *m.* (*Han'-tong*). 1. *Zool.* **Maikäfer**, *m.* s; se tenir comme les —s, zusammen-halten* wie die Kletten, *fig.* unbesonnener junger Mensch, Matz, *m.*; il est étourdi comme un —, er ist so unbesonnen wie ein Maikäfer; *pop.* avoir un — dans le plafond, einen Sparren zu viel haben. | 2. *Passem.* soucis d'—, Büschelfranzen, *f. pl.*

HANNETONER, *a.* (*Han'-to-né*). die Maikäfer von den Bäumen schütteln.

HANNON, *m.* (*Ha-nong*). Hanne, *m.*

HANOUARD *ou* HANOUART, *m.* (*Ha-nu-ar*). Salzträger, *m.* s.

HANOVRE, *m.* (*Ha-novr'*). Hannover, *n.*

HANOVRIEN, ENNE, *adj.* (*Ha-no-wri-ang*). hannöverisch. || *m.* Hannoveraner, *m.* s. || —ienne, *f.* Hannoveranerin, *f.* nen.

HANSCRIT, *m.* *voy.* SANSCRIT.

HANSE, *f.* (*Hang-s'*). 1. — teutonique, Hanse, *f.* Hansa, *f.* Hansebund, *m.* hanseatischer Bund, villes de la —, Hansestädte, *f. pl.* | 2. *corporation* — parisienne, pariser Hanse, Bund (*m.*) der pariser Kunstleute. | 3. *Epingl.* Nadelschaft, *m.*; coupeur de —s, Nadelschaftschneider, *m.*

HANSÉATIQUE *ou* ANSÉATIQUE, *adj.* (*Ang-se-a-tik'*). hanseatisch, zur Hansa gehörig, Hanse←=, villes —s, Hansestädte, *f. pl.*

HANSIÈRE, *f.* *voy.* HAUSSIÈRE.

HANTÉ, ÉE, *pp.* (*Hang-té*). besucht; *habité*: bewohnt.

HANTER, *a.* (*Hang-té*). 1. *visiter souvent*, oft besuchen, oft in einen Ort kommen*; — les foires, les bois, oft beziehen*, — qn. mit jem. (D) Umgang haben*, mit jem. (D) um-gehen*. || 2. *n.* il hante en mauvais lieux, er besucht verdächtige Häuser; — en bon lieu, in gute Gesellschaft kommen*; — chez qn. beständig bei jem. (D) sein *ou* liegen*. || 3. **se** —, *r.* *se voir*: sich gegenseitig besuchen, einander oft besuchen; *être hanté*: oft besucht werden*, spuken; *Prov.* dis-moi qui tu hantes, je te dirai qui tu es, sage mir mit wem du umgehst, so sage ich dir, wer du bist; (cet homme) a hanté les foires, ist in der Welt herumgekommen, hat viele Erfahrungen gemacht.

HANTEUR, *m.* (*Hang-tör*). Besucher, *m.*

HANTISE, *f.* (*Hang-tis'*). vertrauter Umgang [mit (D)].

HAPHÉMÉTRIQUE, *adj.* (*A-fé-mé-trik'*). *Phys.* das Gefühl messend.

HAPLOPÉTALE, *adj.* (*A-plo-pé-tal'*). *Bot.* mit einblattriger Krone, haplopetalisch. || *m. pl.* Haplopetalen, *n. pl.*

HAPPANT, ANTE, *adj.* (*Ha-pang*). *Miner.* an der Zunge sich klebend, argile —ante, an die Zunge sich heftende Thonerde.

HAPPE, *f.* (*Hap'*). 1. *Carr.* Achselblech, *n.* es, e, Achselschiene, *f.* n. | 2. *crampon*: Haspe, *f.* Krampe, *f.* Klammer, *f.* n. | 3. *anse*: Henkel, *m.* s, Griff, *m.* es | 4. *Menuis.* Leimzwinge, *f.*; *tenaille*: Schnabelzange, *f.*; *de charrue*: Schirrnagel, *m.* s, =, Vorstecker, *m.* s, Vorstecknagel, *m.*

HAPPÉ, ÉE, *pp.* (*Ha-pé*). erhascht, erschnappt.

HAPPE-CHAIR, *m.* (*Hap'-schär*). Häscher, *m.* s, *fig.* sehr habsüchtiger Mensch.

HAPPE-FOIE, *m.* (*Hap'-foa*). *Ornith.* Leberaar, *m.* s, e.

HAPPE-LOPIN, *m.* (*Hap'-lo-pang*). 1. *Chass.* auf seinen Jagdantheil sehr gieriger Hund. | 2. *gourmand*: Naſcher, *m.* s.

HAPPELOURDE, *f.* (*Hap'-lurd'*). 1. *pierre fausse*: Glasstein, *m.* es, e, falscher Edelstein. | 2. *parl. d'une personne*: Jemand von schönem Aeußeren aber geringem Verstande, geistloser Schönling. | 3. *Man.* schönes Pferd, aber ohne Kräfte, ohne Feuer.

HAPPEMENT, *m.* (*Hap'-mang*). 1. *action*: Erschnappen, *n.* Fangen, *n.* s. | 2. *Minér.* Anhängen (*n.*) der Alaunerde.

HAPPER, *a.* (*Ha-pé*). 1. *attraper*: erschnappen, erhaschen, erwischen, unversehens fangen*. | 2. *prendre avidement*: gierig fangen*, weg-schnappen, auf-schnappen. || 3. *n.* — à la langue, an die Zunge kleben, sich an die Zunge an-hangen.

HAPTOGÈNE, *adj.* (*A-plo-jän'*). *Chim.* durch Berührung entstanden.

HAQUE (À LA), *f.* (*Hak'*). harengs à la —, Köderhäringe, *m. pl.*

HAQUENÉE, *f.* (*Hak'-né*). 1. *Man.* Zelter, *m.* Paßgänger, *m.* s; aller la —, Paß gehen*; cheval qui va la —, Paßgänger, *m.* | 2. *fam.* *cheval*: Pferd, *n.* es, e, Roß, *n.* es, e; aller sur la — des cordeliers, zu Fuß gehen*. | 3. *fig.* *grande femme mal bâtie*: großes schlecht gebautes Frauenzimmer.

HAQUET, *m.* (*Ha-kä*). 1. *petit cheval*: kleines Pferd, Pferdchen, *n.* s. | 2. *charrette*: Karren, *m.* Sturzkarren, *m.* s, Blockwagen, *m.* s. | 3. *Mil.* Pontonkarren, *m.* s; — à nacelle, Bootwagen, *m.* s.

HAQUETIER, *m.* (*Ha-ktié*). Fuhrmann, *m.* es, *pl.* —leute, Kärrner, *m.* s.

HARANGUE, *f.* (*Ha-rang-g'*). 1. *discours*: Rede, *f.* n, *discours solennel*: feierliche Rede, öffentliche Anrede; — politique, politische Rede. | 2. *fam.* *discours ennuyeux*: Predigt, *f.* en, langweiliges Geschwätz, faire une —, eine Rede halten*; tribune aux —s, Rednerbühne, *f.*

HARANGUÉ, ÉE, *pp.* (*Ha-rang-gé*). angeredet.

HARANGUER, *a.* (*Ha-rang-gé*). 1. *adresser une harangue*: feierlich an-reden, haranguiren, eine feierliche Rede *ou* eine öffentliche Anrede halten* (D), — le peuple, zum Volke reden *ou* sprechen*. | 2. *absol.* Reden halten*, — avec talent, geschickt das Wort führen. | 3. *fam.* *parler beaucoup*: viel reden, das große Wort führen, schwätzen. | 4. *fam.* *réprimander*: Verweis geben halten* (D), ermahnen, jem. (D) eine Predigt machen. || 5. se —, *r.* angeredet werden*, *réciproquement*: sich (D) gegenseitig eine Rede halten*.

HARANGUET, *m.* *voy.* HARENGUET, (*Ha-rang-gä*). *Pêch.* kleiner Hering.

HARANGUEUR, *m.* (*Ha-rang-gör*). 1. *celui qui harangue*: Redner, *m.* Wortführer, *m.* s. 2. *bavard*: Schwätzer *m.* Plauderer, *m.* s; *qui fait des remontrances*: Splitterrichter, *m.* s, *critique*: Krittler, *m.*; *qui blâme*: Tadler, *m.* || 3. —euse, *f.* Schwätzerin, *f.* nen, Plaudertasche, *f.* n.

1. **HARAS**, *m.* (*Ha-ra*). 1. *Man.* Stuterei, *f.* en, Gestüt, *n.* es, e; — d'amélioration et de production, Gestüt (*n.*) zur Veredelung der Raſſe; — de mulets, Maulthiergestüterei, *f.* | 2. *chevaux d'un* — Pferde (*n. pl.*) eines Gestütes. | 3. *administration*: Verwaltung (*f.*) der Stutereien.

2. **HARAS**, *voy.* ABA.

HARASSE, *f.* (*Ha-rasz'*). Glaskiste, *f.* n. Glaskorb, *m.* es, =e.

HARASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ha-ra-szé*). abgemattet; — de fatigue, vor Müdigkeit erschöpft, sehr ermüdet; — de travail, ganz abgearbeitet.

HARASSEMENT, *m.* (*Ha-rasz'-mang*). Erschöpfung, *f.* Mattigkeit, *f.*; *fig.* Abspannung, *f.* Erschöpfung, *f.*

HARASSER, *a.* (*Ha-ra-sze*). ermüden, ab-matten, entkräften, erschöpfen; *Man.* abtreiben*; *fig.* (ces recherches) m'ont harassé l'esprit, haben meinen Geist erschöpft.

HARCELAGE, *m.* (*Harsz'-la-j'*). Quälen, *n.* Necken, *n.* s; *Mil.* Beunruhigen, *n.* s.

HARCELÉ, ÉE, *pp.* (*Harsz'-lé*). geneckt, beunruhigt.

HARCÈLEMENT, *m.* (*Har-szäl'-mang*). Quälerei, *f.* Neckerei, *f.* en; *Mil.* Beunruhigung, *f.*

HARCELER, *a.* (*Harsz'-lé*). 1. *tourmenter*: necken, beunruhigen, reizen, quälen, — les ennemis, die Feinde beständig beunruhigen. || 2. se —, *r.* sich in Unruhe setzen, *l'un l'autre*: sich quälen, einander necken, heraus-fordern *ou* plagen.

HARCÈLERIE, *f.* (*Har-szäl'-ri'*). Neckerei, *f.* Plagen, *n.* Quälen, *n.* s.

HARDE, *f.* (*Hard'*). 1. *Chass.* *troupe*: Rudel, *n.* s. | 2. *Fauconn.* Schwarm, *m.* s, Flug, *m.* es, =e. | 3. *lien*: Koppelriemen, *m.* s; — de chiens, mehrere Hunde, *m. pl.*

1. **HARDÉ, ÉE**, *pp.* (*Har-de*). zusammengekoppelt.

2. **HARDE**, *adj. m.* unbeschalt, schalles.

HARDEAU, *m.* (*Har-do*). 1. Haltseil, *n.* es, e. | 2. *Bot.* (Art) Schlingbaum, *m.* es, =e.

HARDÉES, *f. pl.* (*Har-dé*). *Chass.* Wildschaden, *m.* s.

1. **HARDER**, *a.* (*Har-de*). 1. *Chass.* zusammen-koppeln. || 2. se —, *r.* sich in den Koppelriemen fangen* *ou* verwickeln.

2. **HARDER**, *a.* — une peau, ein Fell geschmeidig machen, ein Fell stellen.

HARDERIE, *f.* (*Har-de-ri'*). Eisenfall, *m.*

HARDES, *f. pl.* (*Hard'*). Kleidungsstücke, *n. pl.* Sachen, *f. pl.* Geräthe, *n.* Habschaft, *f.*

HARDI, IE, *adj.* (*Har-di*). 1. *qui ose beaucoup*: kühn; *osé*: dreist, viel wagend; *audacieux*: keck, *entreprenant*: unternehmend; *téméraire*: verwegen; c'est un — joueur, er ist ein verwegener Spieler; être — au jeu, viel im Spiele wagen, verwegen im Spiele sein. | 2. *insolent*: keck, frech, verwegen, dreist; *impudent*: unverschämt; *libre*: frei; *présomptueux*: vermessen, un — coquin, ein verwegener Schurke | 3. *intrépide*: muthig, kühn, *résolu*: entschlossen, unerschrocken; *courageux*: beherzt, furchtlos. | 4. *parl. des choses*: kühn, gewagt; *dangereux*: gefährlich frei, frech; *hasardé*: gewagt, projet —, kühner, gewagter Anschlag, métier —, gefährliches Handwerk; des manières —ies, freche Manieren, *f. pl.*, style —, kecke Schreibart. | 5. (idées) —ies, kühn, keck, gefährlich, schwierig. | 6. *ferme*: keck, fest, sicher, frei; *noble*: edel, kühn, schwungvoll;

il a une plume —ie, er hat eine freie, kecke Schreibart; *Peint.* (avoir) une main —ie, eine feste, sichere Hand; *Archit.* clocher —, kühn sich erhebender Kirchthurm. | 7. *Fauconn.* rendre le faucon —, den Falken reizen. | 8. *Man.* branche —ie, stark vor die Linie gebogene Stangen (*f.pl.*) der Kandare. || 9. *loc. interj.* frech! muthig! dreist! heraus!

HARDIESSE, *f.* (*Har-diess'*). 1. Kühnheit, *f.* Keckheit, *f. intrépidité :* Furchtlosigkeit, *f.* Unerschrockenheit *f; courage :* Muth, *m.* Herzhaftigkeit, *f; témérité :* Dreistigkeit, *f.* Keckheit, *f; effronterie :* Vermessenheit, *f.* Frechheit, *f; impudence :* Unverschämtheit, *f; présomption :* Vorwitz, *m.* | 2. *parl. du style :* Kühnheit, *f.* Schwung, *f;* — de la pensée, Erhabenheit (*f.*) der Gedanken. | 3. *licence :* Freiheit, *f.* Gewagtheit, *f;* il y a bien de —s (dans ce roman), es gibt mehrere sehr gewagte Stellen, *f. pl.* | 4. *fig. facilité :* Leichtigkeit, *f; fermeté :* Festigkeit, *f; sûreté :* Sicherheit, *f; majesté :* Großartigkeit, *f.* | 5. *Arch.* — (d'une voûte), kühne, feste Form. | 6. *la chose hasardée :* das Gewagte, *adj. sub;* répondre avec —, ungescheut *ou* keck antworten; prendre la — (de faire qch.), sich (D) die Freiheit nehmen*, sich (D) erlauben, sich erkühnen; *fam.* prendre des —s, sich (D) Freiheiten (*f.pl.*) heraus-nehmen*.

HARDILLIER, *m.* (*Har-dil-ié*). Schaftpflock, *m.* es =e.

HARDIMENT, *adv.* (*Har-di-mang*). 1. *avec hardiesse :* kühn, kühnlich, keck, dreist; *avec courage :* muthig, beherzt. | 2. *avec effronterie :* frech, unverschämt. | 3. *sans hésiter :* kühnlich, ohne zu zögern, unbedenklich. | 4. *sans crainte de se tromper :* sicher; *avec énergie :* keck, fest; *avec confiance :* getrost; *franchement :* entschlossen; *sans crainte :* ungescheut; (parler) —, unumwunden *ou* ungescheut.

HARDOIS, *m. pl.* (*Har-doa*). *Chass.* Bindegerten, *f.pl.*

HARE, *interj.* (*Har'*). *Chass.* habo. || *m.* Habo, *n.*

HAREM, *m.* (*Ha-ram'*). 1. *appartement :* Harem, *m.* s. | 2. femmes du —, Frauen (*f.pl.*) des Harems. | 3. *maison de prostitution :* Hurenhaus, *n.* es, =er.

HARENG, *m.* (*Ha-rang*) **Hering,** *m.* s, e, — salé, Pickelhering, *m;* — blanc, frischer Hering; — saur, Bückling, *m.* Pickling, *m;* —s fonciers *ou* —s francs, Heringe (*m. pl.*) die nicht wandern; — plein, Vollhering, *m.* Jungfernhering, *m;* — boussard *ou* — à la bourse, Hohlhering, *m;* — gai, Schoßhering, *m.* Hohlhering, *m;* mouler le —, den Hering mit der Hand zu-richten: — pec, weißer, frisch eingesalzener Hering; — bouffi, halb zubereiteter Bückling; *Prov.* être serré comme des —s en caque, wie Heringe in einer Tonne gedrängt sein; la caque sent toujours le —, die Tonne riecht immer nach dem Hering, die Katze läßt das Mausen nicht; il est maigre comme un — saur, er ist sehr dürr; homme qui vit d'un —, Mensch (*m.*) der sich mit Wenigem begnügt; on vend au marché plus de —s que de soles, gemeine Dinge verkauft man leichter als kostbare; journée des —s, Heringsschlacht, *f.* (1429).

HARENGADE, *f.* (*Ha-rang-gad'*). *voy.* HARENGUIÈRE, Heringsnetz, *n.* es, e. || —s, *f.pl. poissons :* große Sardellen, *f.pl.*

HARENGAISON, *f.* (*Ha-rang-gä-song*). *durée :* Heringszeit, *f.* en; *la pêche :* Heringsfang, *m.* es, Heringsfischerei, *f.* en.

HARENGÈRE, *f.* (*Ha-rang-jar'*). *marchande :* Heringsverkäuferin, *f.* nen, Heringsweib, *n.* Fischweib, *n.* es, er; *fam.* freches, gemeines, zänkisches Weib.

HARENGERIE, *f.* (*Ha-rang-j'-ri'*). Heringsmarkt, *m.* es, =e.

HARENGUET, *m.* (*Ha-rang-gä*). kleiner Hering, Sprotte, *f.* n.

HARENGUIÈRE, *f.* (*Ha-rang-giär'*). *Pêch.* Heringsnetz, *n.* es, e.

HARET, *adj.* (*Ha-rä*). *Chass.* chat —, wilde Katze.

HARGNERIE, *f.* (*Har-gnö-ri'*). Streit, *m.* es, *spl.* Disputation, *f.* Zänkerei *f.*

HARGNEUX, EUSE, *adj.* (*Har-gniö*). 1. *qui est d'humeur chagrine :* zänkisch, mürrisch, grämlich, barbeißig. | 2. *parl. des animaux :* beißig, bissig, knurrig, tückisch, cheval —, tückisches Pferd; chien —, bissiger Hund; *Prov.* chien — a toujours l'oreille déchirée, wer immer Händel sucht bekömmt oft Schläge. || 3. *m.pl.* Krittler, *m.pl.* Zänker, *m. pl.*

HARIA, *m.* (*A-ria*). *voy.* ARIA, Unannehmlichkeit, *f.* en.

HARICOT, *m.* (*Ha-ri-ko*). 1. *Bot.* Bohne, *f.* n; — d'Espagne, Feuerbohne, *f;* —s verts, grüne Bohnen, *f.pl.* Schminkbohnen, *f. pl;* — de mouton, Ragout (*n*). von Hammelfleisch und Rüben. | 2. fève de —, Bohne, *f.* Schweinsbohne, *f.* n, türkische Bohne; —s de Soissons, Bohnen (*f. pl.*) aus Soissons. | 3. — du Pérou, Purgirnuß, *f.* =sse.

HARICOTER, *n.* (*Ha-ri-ko-té*). trödeln, sich knickerig dran-stellen; *jouer :* knauserig spielen.

HARICOTEUR, *m.* (*Ha-ri-ko-tör*). Trödler, *m.* Knauser, *m.* s. || —euse, *f.* Trödlerin, *f.* Knauserin, *f.* nen.

HARIDELLE, *f.* (*Ha-ri-dal'*). 1. *fam.* Mähre, *f.* Schindmähre, *f.* n. | 2. *parl. d'une femme :* hageres Weibsbild, maigre comme une —, außerordentlich mager.

HARLE, *m.* (*Harl'*). *Ornith.* Säger, *m.* Taucher, *m.* s, Tauchergans, *f.* =e.

HARLEM (MER DE), (*Har-lām*). Harlemer Meer.

HARLINE, *f.* (*Har-lin'*). *Chim.* Harlin, *n.*

HARLOU, *interj.* (*Har-lu*). *Chass.* drauf! los!

HARMALINE, *f.* (*Har-ma-lin'*). *Chim.* Harmalin, *n.*

HARMATTAN, *m.* (*Ar-ma-tang*). Harmattan, *m.* brennender, afrikanischer Wind.

HARMONIA, *f.* (*Ar-mo-nia*). *Astr.* Harmonia, *f.*

HARMONICA, *m.* (*Ar-mo-ni-ka*). *Mus.* Harmonika, *f.* Ziehharmonika, *f;* — à cordes, Saitenharmonika, *f.*

HARMONICORDE, *m.* (*Ar-mo-ni-kord'*). Harmonichord, *n.*

HARMONIE, *f.* (*Ar-mo-ni'*). 1. **Harmonie,** *f.* Zusammenstimmung, *f.* en, Einklang, *m.* **Wohlklang,** *m.* s; *fig.* — des corps vivants, übereinstimmender Zusammenhang, Harmonie (*f.*) der lebenden Körper, — préétablie, vorherbestimmte Harmonie, — sociale, sociale Uebereinstimmung; être en — avec.., übereinstimmen mit (D). | 2. *fig. concorde :* Eintracht, *f.* Uebereinstimmung, *f.* Friedlichkeit, *f.* Einigkeit, *f;* — évangélique, Uebereinstimmung (*f.*) der Evangelien. | 3. *Sculpt.* Ebenmaß, *n.* es, schönes Verhältniß der Theile eines Ganzen, vollkommene Zusammensetzung aller Theile. *Peint.* wohlgeordnete Farbenvereinigung. | 4. *Littér.* Wohlklang, *m.* Uebereinstimmung (*f.*) der verschiedenen Theile; — imitative, lautnachahmender Wohlklang der Wörter, Onomatopöe, *f; poét. le son des vers, d'un discours.* Wohllaut, *n.* Wohlklang, *m;* le dieu de l'—, der Musikgott, Apollon, *m; Mus.* ce jeu a une belle —, dieses Register hat einen schönen Wohlklang; table d'— (d'un piano), Resonnanzboden, *m.* s, =; *succession d'accords :* Reihe (*f.*) von Akkorden. | 5. *fig.* la science de l'—, Harmonie, *f.* Harmonielehre, *f.* Wohlklangslehre, *f; douceur des sons :* Wohlklang, *m.* Harmonie, *f;* — (de la voix), Schmelz, *m.* es, — des sphères, Sphärenmusik, *f.* Harmonie (*f.*) der Sphären; *absol.* traité d'—, Abhandlung (*f.*) über die Harmonik, Harmonielehre, *f;* morceau d'—, Harmoniestück, *n.* es, e; — directe, gerade *ou* direkte Harmonie; — renversée, verwechselte *ou* umgekehrte Harmonie, *instrument à vent :* Blechmusik, *f.* Gesammtzahl (*f.*) der Blechinstrumente eines Orchesters; concert d'—, Concert (*n.*) von Blechinstrumenten, musique d'—, Harmoniemusik, *f.* Blechmusik, *f; Anat.* harmonische Naht.

HARMONIEN, IENNE, *adj.* (*Ar-mo-niang*). harmonisch, zur Harmonie gehörig.

HARMONIER, *a.* (*Ar-mo-nie*). in Uebereinstimmung setzen, harmoniren machen. || s'—, *r.* zusammen-stimmen, überein-stimmen mit (D).

HARMONIEUSEMENT, *adv.* (*Ar-mo-niös'-mang*). harmonisch, lieblich, übereinstimmend.

HARMONIEUX, EUSE, *adj.* (*Ar-mo-niö*). 1. *qui a de l'harmonie.* harmonisch, wohlklingend, lieblich. | 2. *parl. des personnes :* zusammenpassend, übereinstimmend. | 3. *parl. des choses :* übereinstimmend, harmonisch, lieblich; *parl. du style :* zusammenstimmend, wohllautend; couleurs —euses, harmonische Farben, *f. pl.* gute Wirkung hervorbringende Farben, *f.pl.*

HARMONIFLÛTE, *m.* (*Ar-mo-ni-flüt'*). Harmonieflöte, *f.* n.

HARMONIPHON, *m.* (*Ar-mo-ni-fong*). *Mus.* Harmoniphon, *n.*

HARMONIQUE, *adj.* (*Ar-mo-nik'*). 1. harmonisch, zur Harmonielehre gehörig. | 2. sons —s, zusammenstimmende Töne, *m. pl;* échelle —, harmonische Tonleiter. | 3. *Géom.* proportion —, harmonisches Verhältniß. | 4. *Mus.* Harmonika, *f.* Wissenschaft (*f.*) der Tonverhältnisse; ordre —, harmonische Ordnung, harmonische Zusammenstimmung der Theile eines Ganzen. || 5. *m.* Nebenton, *m.* es, =e.

HARMONIQUEMENT, *adv.* (*Ar-mo-nik'-mang*). harmonisch, auf eine harmonische Weise.

HARMONISATEUR, *m.* (*Ar-mo-ni-sa-tör*). Musiker (*m.*) der in Harmonie setzt.

HARMONISER, *a.* (*Ar-mo-ni-sé*). 1. harmonisiren, harmoniren machen, übereinstimmend machen, in Einklang bringen*. || 2. s'—, *r.* überein-stimmen, in Einklang sein. | 3. *Mus.* zusammen-stimmen.

HARMONISTE, *m.* (*Ar-mo-nist'*). 1. Harmonist, *m.* en, Meister (*m.*) der Harmonie, Tonsetzer, *m.* s. | 2. *Peint.* Künstler (*m.*), der die Harmonie in der Malerei fühlt und ausdrückt. | 3. *H. relig.* Harmonist, *m.*

HARMONISTIQUE, *f.* (*Ar-mo-nis-tik'*). Uebereinstimmung (*f.*) der Evangelien.

HARMONIUM, *m.* (*Ar-mo-niom*). *Mus.* Harmonium, *n.* Zimmerorgel, *f.* n.

HARMONOMÈTRE, *m.* (*Ar-mo-no-metr'*). *Phys.* Harmonometer, *m.* Harmoniemesser, *m.* s.

HARMOPHANE, *adj.* (*Ar-mo-fan'*). *Minér.* mit sichtbaren Fugen.

HARMOSTE, *m.* (*Ar-most'*). *Ant. gr.* Festungskommandant (*m.*) der Spartaner.

HARMOTOME, *m.* (*Ar-mo-tom'*). *Minér.* Kreuzstein, *m.* es, e.

HARNACHÉ, ÉE, *pp.* (*Har-na-ché*). cheval —, geschirrtes Pferd; *fam.* lächerlich, geschmacklos angezogen.

HARNACHEMENT, *m.* (*Har-nasch'-mang*). 1. *Man.* Anschirren, *n.* s; — des chevaux, Pferdgeschirr, *n.* es, e. | 2. *fig. costume :* lächerlicher, geschmackloser Anzug.

HARNACHER, *a.* (*Har-na-sche*). 1. *mettre le harnais :* an-schirren, das Geschirr an-legen (D). | 2. *iron.* jem. (A) geschmackloses heraus-putzen. || 3. se —, *r.* angeschirrt werden*; *iron.* sich lächerlich machen.

HARNACHEUR, *m* (*Har-na-schör*). Pferdegeschirrmacher, *m.* Sattler, *m.* s; valet —, Pferdeanschirrer, *m.* s.

HARNAIS, *m.* (*Har-na*). *ou* HARNOIS; 1. *armure :* **Harnisch,** *m.* es, e, Rüstung, *f.* en; *fam.* il sue dans son —, er schwitzt in seiner Rüstung, er sitzt wie auf heißen Kohlen; endosser le —, in den Kriegsdienst treten*; s'échauffer dans son —, in Harnisch gerathen*, heftig werden*; vieillir, blanchir sous le —, im Kriegsdienste alt und grau werden*, unter den Waffen ergrauen; il faut mourir dans le —, man kann sich in seinen alten Tagen keine Ruhe gönnen. | 2. — d'un cheval, Pferdegeschirr, *n.* es, e; — d'une voiture, Wagengeschirr, *n;* — d'un roulier, Fuhrmannszeug, *n.* es. | 3. *Man.* cheval de —, Zugpferd, *n.* es, e. | 4. *Pêch.* Fischgeräth, *n.* es, e. | 5. *Fil.* Werkzeug, *n.* Remise, *f.* | 6. *Métall.* double —, Geschirr, *n.*

HARO, *m.* (*Ha-ro*). clameur de —, Haro, *n.* Harogeschrei, *n.* es, Zetergeschrei, *n;* droit de —, Harorecht, *n.* es; *fig.* crier — sur qn, Zeter *ou* haro über jem. (A) schreien*

HAROUELLE, *f.* (*Ha-ru-äl'*). Steckneß, *n.* es, e.

HARPAGON, *m.* (*Ar-pa-gong*). 1. *n. pr.* Harpagon, *m.* | 2. *fig. avare*: Geizhals, *m.* es, *"e*, Filz, *m.* es, e, Harpagon, *m.*

HARPAILLER, *n.* (*Har-peil-ié*). 1. *Chass* sich zerstreuen, nicht auf derselben Spur bleiben*. || 2. se —, *r.* sich raufen, sich herumbalgen, sich heftig zanken.

HARPAYE, *m.* (*Har-pa'*). Rohrweihe, *f.*

1. **HARPE**, *f.* (*Harp'*). 1. *Mus.* Harfe, *f.* ; — eolienne, Aeolsharfe, *f.*; joueur de —, Harfenspieler, *m.* Harfner, *m.* s; jouer, pincer de la —, auf der Harfe spielen. | 2. *poésie religieuse*: religiöse Dichtkunst. | 3. *Zool.* Meerharfe, *f.* n.

2. **HARPE**, *f.* 1. *Chass.* Klaue, *f.* Hundeklaue, *f.* n. | 2. *Charp.* — de fer, Gabelanker, *m.* s. | 3. *Maç.* — ou pierres d'attente, Zahnstein, *m.* es, e, Verzahnung, *f.* en. | 4. *Fort. herse*: Fallbrücke, *f.* n, Fallgitter, *n.* s.

1. **HARPÉ, ÉE**, *adj.* (*Har-pe*). harfenähnlich; lévrier —, Windhund (*m.*) mit starker Brust und schlankem Bauche; bien —, stark von Brust und schlank von Bauch.

2. **HARPÉ, ÉE**, *pp.* gepackt, angepackt.

3. **HARPÉ**, *m. Zool.* Harfenfisch, *m.* es, e.

HARPEAU, *m.* (*Har-po*). *Mar.* Enterhaken, *m.* s.

HARPÉGE, *m.* **HARPÉGER**, *n. voy.* ARPÉGE, ARPÉGER.

1. **HARPER**, *n.* (*Har-pé*). 1. *jouer de la harpe*: die Harfe spielen. | 2. *Man.* harfnen, cheval qui harpe: Pferd (*n.*) welches beide Hinterfüße zugleich ou eins höher als das andere hebt.

2. **HARPER**, *a.* 1. *prendre et serrer*: packen, an-packen. || 2. se —, *r.* sich an-packen, sich beim Kragen nehmen*, handgemein werden*.

HARPIE, *f.* (*Har-pi'*). 1. *Myth.* Harpie, *f.*; manger en —, äußerst gierig essen*. | 2. *fig. personne avide, méchante*: gieriger Mensch. | 3. *fam. femme acariâtre*: Xantippe, *f.* böse, zänkisches Weib. | 4. *Ornith.* Harpe, *f.* Fischeradler, *m.* s; *Zool.* Harpye, *f.* (Art) Fledermaus, *f.* "e.

HARPIGNER ou HARPILLER (SE), *r.* (*Har-pi-nié*). sich zanken, sich raufen.

HARPIN, *m.* (*Har-peng*). 1. *Mar.* Schiffshaken, *m.* Bootshaken, *m.* s. | 2. *Vétér.* pestbeulenartige Geschwulst.

HARPIONS, *m.pl.* (*Har-piong*). *H. nat.* (Art) Krankheit (*f.*) der Seidenwürmer.

HARPISTE, *m.* (*Har-pist'*). Harfenist, *m.* en, Harfenspieler, *m.* s. | *f.* Harfenistin, *f.* nen.

HARPOISE, *f.* (*Har-pous'*). *Pêch.* umgebogenes Ende der Harpune.

HARPON, *m.* (*Har-pong*). 1. *Mar.* Enterhaken, *f.* n. | 2. *Pêch.* Harpune, *f.* n Hakenspieß, *m.* es, e. | 3. *Menuis.* Schrotsäge, *f.* n; *Serr.* Haspen, *f.* | 4. *Arch. barre de fer*: Eckband, *n.* es, "er, eiserne Klammer. | 5. *Med.* — de Middeldorpff, Middeldorpfs Harpune.

HARPONNAGE, *m.* (*Har-po-na-j'*). *Pêch.* Harpuniren, *n.* s.

HARPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Har-po-né*). harpunirt.

HARPONNEMENT, *m.* (*Har-pon'-mang*). 1. Harpuniren, *n.* s | 2. *Med.* das Ausholen (*n.*) der Muskelfasern.

HARPONNER, *a.* (*Har-po-né*). harpuniren; *absol.* die Harpune werfen*.

HARPONNEUR, *m.* (*Har-po-nör*). Harpunirer, *m.* Harpunenwerfer, *m.* s.

HARPONNIER, *m.* (*Har-po-nié*). 1. *Orn th.* [illegible] Reiher, Harpunireiher, [illegible] | 2. *Pêch.* [illegible]

HARRE, *f.* (*Har'*). *voy.* HART.

HARRIVEAU, *m.* (*Ha-ri-wo*). (Art) [illegible]

HARROTTE, [illegible] *Fou* [illegible] [illegible] Canada

HART, *f.* (*Har'*). 1. *Mar.* Weidenband, [illegible] | [illegible] Strang, [illegible] Hangbalken, *m.* s.

HARTITE, *f.* (*Har-tit'*). Hartit, *m.*

HARUSPICE, [illegible]

HASARD, *m.* (*Ha-sar*). 1. **Zufall**, *m.* es, "e, Ungefähr, *n.* s, Gerathewohl, *n.* s. *chance*: Glück, *n.* s; jeux de —, Glücksspiele, *n. pl.* Hasardspiele, *n. pl. fig.* faire —, einen falschen Sprung machen; corriger le —, beim Spiel betrügen*; effet du —, Zufall, *m.*; coup de —, Glücksfall, *m.*; quel heureux — vous amène ici, welch glücklicher Zufall bringt Sie hieher; c'est un pur —, das ist ein reiner Zufall. | 2. *probabilité*: Zufall, *m.* Wahrscheinlichkeit, *f.* | 3. magasin de —, Trödelkram, *m.* s; **marchandise de —, Gelegenheitswaare**, *f.* n, gebrauchte Waare; objets de —, billig zu verkaufende Gegenstände, *m.pl.* | 4. *risque*: Gefahr, *f.* en, Wagniß, *n.* es, e; **courir** — de.., Gefahr laufen* zu ... riskiren zu ...; courir — de sa fortune, sein Vermögen aufs Spiel setzen; mettre qch. au —, etw. (A) **dem Zufall über-lassen***; **mettre en** — ou au —, in Gefahr bringen*; s'en remettre **au** —, es aufs Glück ankommen lassen*; j'en prends le — sur moi, ich nehme es auf mich, ich wage es, *fig.* advienne que pourra, j'en prends le —, es mag kommen was will, ich wage es | 5. *poét.* les —s de la guerre, des combats, Kriegesgefahren, *f. pl.* Kriegsglück, *n.* es; *jeu de dés*: Treffer, *m. pl.* Glückswurf, *m.* es, "e, Augen (*n. pl.*), die einem Spieler fast immer günstig sind. || 6. au —, *loc.adv.* aufs Gerathewohl; *sans réflexion*: unüberlegt, blindlings, in den Tag hinein; aller au —, herum-irren, hin und her irren; **parler au —, in den Tag hinein reden**; **au** — de, auf die Gefahr; au — de la fourchette, von ungefähr, zufälligerweise, zufällig; *sans réflexion*: blindlings, de —, *d'occasion*: gelegenheitlich, wohlfeil. || 7. à tout —, *loc.adv.* aufs Gerathewohl, auf alle Fälle, welche Folgen auch immer daraus entstehen mögen; dire qch au —, a tout —, etwas aufs Gerathewohl sagen, ohne Bedeutung darauf zu legen; jeter des propos au —, wie von Ungefähr die Sprache auf etwas bringen*, *Prov.* il faut donner qch. au —, man muß dem Zufall etwas überlassen, wer nichts wagt gewinnt nichts.

HASARDÉ, ÉE, *pp.* (*Ha-sar-dé*). 1. gewagt, aufs Spiel gesetzt. | 2. *tenté*: auf gut Glück unternommen. | 3. *qui est peu sûr*: unsicher, riskirt. | 4. *Litter.* gewagt, hasardirt; parole —ée, neues, ungebräuchliches Wort. | 5. *fam.* blond —, fuchsig blond, gigot —, angegangene Schöpskeule.

HASARDÉMENT, *adv.* (*Ha-sar-dé-mang*). auf eine gewagte Weise, kühn, keck.

HASARDER, *a.* (*Ha-sar-dé*). 1. **wagen**, aufs Spiel setzen, der Gefahr aus-setzen, *risquer de perdre*: aufs Spiel setzen, riskiren, — un combat, es auf ein Treffen ankommen lassen*. | 2. *tenter hasardeusement*: auf gut Glück etw. (A) unternehmen* ou wagen; *Prov.* — le paquet, ohne Zögern etw. (A) wagen, ein gewagtes Geschäft unternehmen*; *en parlant*: sich (D) einen etwas anstößigen Ausdruck erlauben. | 3. *s'exposer à*: sich der Gefahr aus-setzen; *se permettre*: sich (D) erlauben. | 4. *emettre avec crainte*: sich mit etw. (D) hervor-wagen. | 5. *Litter.* — une phrase, einen neuen Ausdruck gebrauchen. || 6. **n.** *tenter le hasard*: es wagen zu..., hasardiren, das Glück versuchen; — de, versuchen, auf alle Gefahr hin etw. (A) unternehmen*. || 7. se —, *r.* s'exposer: wagen, sich aus-setzen; *courir hasard*: sich wagen, gewagte Dinge unternehmen*, Gefahr laufen*, sich der Gefahr aus-setzen; se — à, sich erlauben, *se permettre*: sich erlauben, auf sich nehmen*; il se hasarde trop, er wagt zu viel, er erlaubt sich zu sehr. | 8. *être hasardé*: gewagt ou aufs Spiel gesetzt werden*, *Prov.* qui ne hasarde rien, n'a rien, Wagen gewinnt, Wagen verliert, wer nichts wagt, gewinnt nichts.

HASARDEUR, *m.* (*Ha-sar-dör*). Wagehals, *m.* es, "e.

HASARDEUSEMENT, *adv.* (*Ha-sar-döz'-mang*). gewagt, auf gewagte Weise.

HASARDEUX, EUSE, *adj.* (*Ha-sar-dö*). 1. *[illegible]*: kühn, waghalsig, [illegible] verwegen, um [illegible] zu [illegible] —, ein [illegible] kühner Streich. | 2. [illegible] gewagt, gefährlich, mit Gefahr verbunden. || [illegible] *m.* das Gewagte, *adj. subst.*

HASARDISE, *f.* (*Ha-sar-dis'*). Wag[illegible] *n.* [illegible]

HASCHISCH, *m.* (*Ha-schisch*). *Bot.* Haschisch, *m.* indischer Hanf.

HASE, *f.* (*Has'*). *Zool.* Hasenweibchen, *n.* Kaninchenweibchen, *n.* s. Mutterhase, *f.* n, Häsin, *f.* nen; *parl. d'une femme*: Frau (*f.*) die viele Kinder hat.

HASSART, *m.* (*Ha-ssar*). Beil (*n.*) mit bogenförmiger Schneide.

HAST, *m.* (*Ast'*). Speer, *m.* s, e, Lanze, *f.* n; arme d'—, Speerwaffe, *f.* n.

HASTAIRE, *m.* (*Has-tär'*). ou HASTAT, Lanzenträger, *m.* Speerträger, *m.* s.

HASTE, *f.* (*Hast'*). 1. *Ant.* Speer, *m.* s, e, Wurfspieß, *m.* es, e, Hasta, *f.* | 2. *Monn.* **Zepter (n.) der Gottheiten auf Münzen.** | 3. les —s de l'm, de l'n, die Querstriche (*m.pl.*) des M, des N. | 4. *Cuis.* Bratspieß, *m.* es, e.

HASTÉ, ÉE, *adj.* (*Has-té*). 1. *Bot.* lanzenartig, spießförmig. || 2. *m. Zool.* spießförmige Karausche.

HASTIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Has-ti-fo-lié*). *Bot.* spießblättrig, lanzenblättrig.

HASTIFORME, *adj.* (*Has-ti-form'*). spießförmig, lanzenförmig.

HATCHETINE, *f.* (*Ha-tscha-tin'*). *Chim.* Hatschettin, *n.*

1. **HÂTE**, *f.* (*Haht'*). 1. **Eile**, *f.* Hast, *f.*; *précipitation*: Eilfertigkeit, *f.* Uebereilung, *f.*; avoir — de, große Eile haben, sich eilen; avoir — de partir, *être obligé de*: in größter Eile abreisen müssen*; *avoir envie de*: große Lust, großes Verlangen, große Begierde haben zu (D); j'ai — d'en être débarrassé: es ist mir viel daran gelegen, damit fertig zu sein, faire —, sich beeilen. || 2. en —, avec —, *loc. adv.* in Eile, mit Eile, geschwind, eilig, schleunig, **eiligst**. || **3. à la —, en toute —, en grande —**, *loc.adv.* in der Eile, mit Hast, *Prov.* mieux vaut bonne **attente que bonne —, besser ab-warten als sich übereilen; trop grande — cause retardement**, zu große Eile bringt Weile.

2. **HÂTE**, *f. voy.* HASTE, Bratspieß, *m.* es, e.

HÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Hah-té*). 1. beschleunigt, eilig befördert; (**la saison**) **est —ée**, stellt sich früh ein, ist schon weit fortgeschritten. | 2. *qui a hâte*: eilfertig; *pressé*: dringend.

HÂTÉE, *f.* (*Hah-te'*). *Serr.* rechtwinkelig gebogene Stange.

HÂTELET, *m.* (*Hah-tle*). 1. *Fil.* kleiner Spieß. | 2. *Cuis. attelet*: Bratspieß, *m.* es, e.

HÂTELETTES, *f. pl.* (*Hah-tlet'*). *Cuis.* Rostschnittchen, *n.pl.* Rostbratchen, *n.pl.*

HÂTER, *a.* (*Hah-té*). 1. **beschleunigen**, fördern, beeilen; *exciter*: an-treiben*, *rendre plus vite*: beschleunigen; — le pas, schneller gehen*, seine Schritte beschleunigen; *Chass.* (le cerf) hâte son erre, flieht schnell; *Man.* an-traben*, an-spornen, hâtez! schneller zu! *absol.* rasch zu Werke gehen*; il faut —, es muß schnell gehen*. | 2. *Jard. avancer la maturité*: die Reife befördern; — (les fruits), zeitigen ou treiben*. | 3. *faire dépêcher*: zur Eile an-treiben*. | 4. *expédier*: schicken, ab-senden*, *fig.* — qn. d'aller, jem. (D) scharf tadeln. || 5. se —, *r. faire diligence*: sich eilen, sich beeilen; *Prov.* qui se hâte de trop se fourvoie, blinder Eifer schadet nur, hâte-toi lentement, eile mit Weile.

HÂTEREAU, *m.* (*Hah-tö-ro*). *Cuis.* geröstete Leberschnittchen, *n.pl.*

HÂTEUR, *m.* (*Hah-tör*). Bratenmeister, *m.*

HÂTIER, *m.* (*Hah-tié*). Bratbock, *m.* es.

HÂTIF, IVE, *adj.* (*Hah-tif*). 1. früh vor der Zeit entwickelt. | 2. *qui est en avance*: frühzeitig, frühreifend, Früh—, fruit —, Frühobst, *n.* es, chou —, Frühkohl, *m.* s, raisins —s, Frühtrauben, *f. pl.* croissance —ive, frühes Wachsthum, **vieillesse —ive**, frühes Alter. | **3. qui produit** [illegible] Früh—, dem Wachsthum günstig, terrain —, [illegible] Boden. | 4. [illegible]

HÂTILLE, *f.* (*Hah-ti-*[illegible]). *Cuis.* Schlachtfleisch, *f.* n; [illegible] de la — à qn. [illegible]

HÂTIVEAU, [illegible] *poire* [illegible] *f. pl.*; [illegible] *fruits*: frühzeitiges Obst.

HÂTIVEMENT, *adv.* (*Hah-tiw'-mang*). 1. *avant le temps :* früh, frühzeitig, vor der gewöhnlichen Zeit. | 2. *en hâte :* in Eile, eilends.

HÂTIVETÉ, *f.* (*Hah-tiw'-té*). Frühzeitigkeit, *f.*

HATTELET, *m. voy.* HÂTELET.

HATTI-CHÉRIF, *m.* (*Ha-ti-ché-rif*). Hatti-Scherif, *m.* (Art) Cabinetsordre des Sultans.

HÂTURE, *f.* (*Hah-tür'*). Sperrhaken, *m.* s.

HAU, *interj.* (*Ho*). *Chass.* ho!

HAUBAN, *m.* (*Hoh-bang*). *Mar.* Wanttau, *n.* es, e; faux —s, Bergwanttaue, *n. pl.; Charp.* Rüstseil, *n.* Schwungseil, *n.* es, e; *Artill.* Handhabungstau, *n.*

HAUBANER, *a.* (*Hoh-ba-né*). *Mar.* mit Rüstseilen versehen*.

HAUBERGEON, *m.* (*Hoh-bär-jong*). Panzerhemd, *n.* es, en; *petit haubert :* kleines Panzerhemd; *fig.* maille à maille se fait le —, nach und nach werden die schwersten Dinge zu Stande gebracht.

HAUBERT, *m.* (*Hoh-bär*). *cuirasse :* (Art) Brustharnisch, *m.* es, e; *cotte de mailles :* Panzerhemd, *n.* es, en; *Feod.* fief de —, Panzerlehen, *n.* s.

HAUDRIETTE, *f.* (*Hoh-driet'*). Nonne (*f.*) vom Assumptionorden.

HAULÉE, *f.* (*Hoh-lé*). *Pêch.* Makrelennetz, *n.* es, e.

HAUSE, *f. voy.* HANSE, 2.

HAUSSE, *f.* (*Hohs'*). 1. *ce qui sert à hausser :* Untersatz, *m.* es, Unterlage, *f.* n, Fleck, *m.* es; mettre une — à des souliers, einen Fleck ou Absatz unter die Schuhe setzen. | 2. *Artill.* Aufsatz, *m.* Richtinstrument (*n.*) einer Kanone; *Arm.* Visier, *n.* s, Stöckel, *m.* s; — fixe, Standvisier, *n.; d'une ruche :* Träger, *m.* s, Stütze, *f.* n. | 3. *Typ.* Unterlage, *f.* | 4. *Luth.* Frosch (*m.*) am Violinbogen. | 5. *Chaudr.* kupferner Reif am Boden eines Brau- ou Färbekessels. | 6. *Finance.* Aufschlag, *m.* es, Hausse, *f.;* — de fonds, Steigen, *n.* s, Hausse, *f.;* être en —, steigen*, jouer à la —, auf das Steigen der Course speculiren; éprouver une —, aufschlagen*. | 7. *augmentation de prix :* Preiserhöhung, *f.* Auffschlagen, *n.* | 8. —s, *f. pl.* bewegliche Bretter (*n. pl.*) zum Erhöhen des Wasserstandes.

HAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Hoh-sé*). *haut :* hoch†; *plus grand :* größer; *large :* weiter; *élevé :* erhöht; *monté :* gestiegen; *parl. de la voix :* erhoben; *augmenté :* vermehrt; *parl. des eaux :* angeschwollen, gewachsen; *enflé :* angeschwollen, *parl. du prix :* gestiegen, vertheuert.

HAUSSEBECQUER, *a.* (*Hohsz'-bä-ké*). aus-lachen, spotten, sich lustig machen über (A).

HAUSSE-COL, *m.* (*Hohs'-kol*). 1. *Mil.* Ringkragen, *m.* s, Halsschild, *m.* es, e. | 2. *Zool.* Kragenkolibri, *m.*

HAUSSEMENT, *m.* (*Hohs'-mang*). Erhöhen, *n.* s, Erhöhung, *f.* en, un — d'épaules, ein Achselzucken; *fig.* — des monnaies, Erhöhung (*f.*) des Geldwerthes; — de la voix, Erhebung (*f.*) der Stimme; — des denrées, Aufschlagen (*n.*) der Waaren.

HAUSSE-PIED, *m.* (*Hohs'-pié*). 1. Stütze, *f.* n, *fig.* Angriff, *m.* es, e. | 2. *Chass.* Falle, *f.* Wolfsschlinge, *f.* n. | 3. *Faucon.* Falke (*m.*) der den Reiher zuerst angreift, *Ornith.* (Art) Sakerfalke, *m.* n.

HAUSSE-QUEUE, *m.* (*Hohs'-kö*). 1. *Ornith.* Bachstelze, *f.* n. | 2. *Zool.* Knotenhorn, *n.* es, Froschschnecke, *f.* n.

HAUSSER, *a.* (*Hoh-sé*). 1. *rendre plus haut :* **erhöhen**, höher machen, höher stellen; — un mur, eine Mauer höher machen. | 2. *lever :* heben, auf-heben*, in die Höhe heben*, auf-richten*; — les épaules, — le dos, die Achseln zucken; — le cœur, le courage à qn, jem. (A) beherzter machen; *fam.* — le coude, — la gourde, viel trinken*, oft trinken*, zechen. | 3. *Chass.* — le nez à son limier, den Spürhund sich einer alten Spur nähern lassen*. | 4. *Mar.* — un navire, einem Schiffe näher kommen*. | 5. *Pot. un plat :* dieselbe Dicke geben* (D). | 6. *fig. augmenter :* vermehren, in die Höhe gehen*. *rendre plus grand :* größer machen, vermehren; *parl. du prix :* steigen*, auf-schlagen*; — la monnaie, den Geldcours erhöhen; — la voix, die Stimme erheben*; *Mus.* — le diapason, den Diapason höher stimmen; — le ton, einen höheren Ton an-schlagen*; *fig.* in einem heftigen, gebieterischen Tone sprechen*. || 7. **n.** *devenir plus haut :* höher werden* ou sein*, steigen*, an-schwellen*; *croître :* wachsen*; avoir une épaule qui hausse, eine hohe Schulter haben; *Mar.* le navire hausse, das Schiff kommt näher; *fig.* c'est un homme qui ne se hausse, ni ne se baisse, er bleibt immer derselbe Mann; *Mus.* — d'un ton, einen Ton höher stimmen; *fam.* aus einem andern Tone reden; *fig.* — d'un cran, ein wenig zu-nehmen*; les prix ont haussé, die Preise sind gestiegen. || 8. se —, *r.* sich erheben*, sich groß machen, sich auf-richten; se — sur la pointe des pieds, auf die Zehen treten*. || 9. *être haussé :* erhöht werden*; le temps se hausse, das Wetter wird heiter.

HAUSSET, *m.* (*Hoh-sza*). Messerschmiedeschleifbrettstütze, *f.* n.

HAUSSIER, *m* (*Hoh-szié*). Haussier, *m.* Geldhändler (*m.*), der aufs Steigen der Course speculirt.

HAUSSIÈRE, *f.* (*Hoh-sziär'*). ou HANSIÈRE *et* AUSSIÈRE; 1. *Mar.* drei- ou vierdräthiges Tau. | 2. *Pêch.* Einfassung (*f.*) der aufgelösten Maschen.

HAUSSOIRE, *f.* ou HAUSSOIR, *m.* (*Hoh-szoar'*). Schutzbrett, *n.* es, er.

HAUSTELLÉ, ÉE, *adj.* (*Hohs-tä-lé*). mit einem Schöpfrüssel versehen. || —s, *m. pl.* Rüsselfliegen, *f. pl.*

HAUSTELLES, *m. pl.* (*Hohs-täl'*). *Zool.* Rüsselfliegen, *f. pl.*

HAUSTELLUM, *m* (*Hohs-tä-lom'*). *Zool.* Schöpfrüssel, *m.* Saugrüssel, *m.* s.

HAUT, HAUTE, *adj.* (*Hoh*). 1. *élevé :* **hoch**†; *grand :* **groß**†; *long :* lang†; maison haute de cinq étages, ein fünf Stock hohes Haus; mur — de 5 pieds, eine 5 Fuß hohe Mauer; un — clocher, ein hoher Thurm; — dais, Antritt, *m.* erhöhter Thronhimmel; à haute tige, hochstämmig; haute futaie, ausgewachsener Hochwald; de haute taille, von hohem Wuchs; *Relig.* les —s-lieux, Hügel (*m.*) auf welchen Baal Opfer gebracht wurden; *Mar.* bâtiment de — bord, hochbordiges Schiff, être de — bord, hoch über dem Wasser stehen*. | 2. *qui est situé au-dessus :* le plus — étage, das höchste Stockwerk, le temps est —, die Wolken stehen hoch; au — -bout, am obern Ende; tenir le — -bout d'une table, den Ehrenplatz am Tische einnehmen*; les hautes latitudes, die höheren Himmelsstriche; la ville haute, der obere Stadttheil; les hautes régions de l'air, die oberen Regionen, *f. pl.* | 3. *qui s'élève :* hochfahrend; *fig.* s'élever plus — qu'on ne doit, vornehmer thun* ou mehr aus-geben* als sein Stand erlaubt; *Faucon.* — vol, hochfliegend; *Féod.* Hochflug, *m;* prendre un vol trop —, zu hoch fliegen wollen*. | 4. *qui est à un niveau supérieur :* **Ober**←«, Hoch←«; —s lieux, hochgelegene Orte, *m. pl; les hauteurs :* Höhen, *f. pl.;* le — allemand, das Hochdeutsche, *adj. sub.* die hochdeutsche Sprache, — allemand, hochdeutsch, oberdeutsch; les Hautes-Alpes, die Hochalpen, *f. pl;* les Hautes-Pyrénées, das pyrenäische Hochgebirg; le — -Rhin, der Oberrhein, oberer Lauf des Rheinstroms, Haute-Alsace, Oberelsaß, *n;* la Haute-Egypte, Ober-Aegypten, *n;* departement de la Haute-Marne, Ober-Marnedepartement, *n;* la haute Seine, der obere Lauf der Seine, die Ober-Seine. | 5. *relevé :* erhaben; *fig.* aller, marcher la tête haute, den Kopf hoch tragen*, stolz, mit erhabenem Antlitze einher-schreiten*, mit freier Stirne umher-gehen*; — à la main, zum Zorn geneigt, heftig; *Man.* tenir la bride haute, die Zügel kurz halten*; *fig.* tenir la bride haute à un jeune homme, einen jungen Menschen streng halten* und überwachen, einem jungen Mann wenig Freiheit lassen*, tenir la main haute à qn, jem. (A) streng behandeln; tenir la main haute dans une affaire, sich schwierig in einer Angelegenheit zeigen; avoir la main haute (dans une société), das hohe Wort führen; (jouer) la main haute, mit aufgehobener Hand; *Blas.* epée haute, gerader Degen; tenir l'epée haute, das Schwert schwingen* ou zucken; *Bot.* radicule haute, aufrechtgerichtetes Würzelchen; *Chass.* hautes erres, Spuren (*f. pl.*) des Hirsches. | 6. *profond :* **tief;** *enflé :* angeschwollen; l'eau est fort haute, das Wasser ist stark angelaufen; la marée est haute, die Fluth hat ihren Höhepunkt erreicht; hautes marées, hohe Fluth, Springfluth, *f:* la haute mer, die hohe See, das offene ou hohe Meer; en haute mer, auf offener See; la mer est haute, die See geht hoch ou hohl; à marée haute, während der Fluth. | 7. *elevé :* hoch†; *sonore:* **laut,** hell; sons —s, hohe ou helle Töne, *m. pl; parl. d'un instrument :* hochgestimmt; cette flûte est trop haute, diese Flöte ist zu hoch gestimmt, zu hell klingend; *fam.* prendre le — ton, auf einem hohen Tone reden, das große Wort führen. | 8. *retentissant :* avoir la voix haute, eine laute Stimme haben; à haute voix, laut; (lire) à haute voix, mit lauter Stimme; *fam.* jeter les —s cris, ein lautes Geschrei erheben*; *fam.* nous n'avons jamais eu une parole ensemble plus haute l'une que l'autre, wir haben nie ein hartes Wort mit einander gewechselt, wir haben stets in Eintracht gelebt; avoir la parole haute, in einem hochfahrenden gebieterischen Tone reden; avoir le verbe — ou être — en parole, das große Wort führen; faire haute profession de..., öffentlich behaupten daß...; messe haute, Hochamt, *n.* es, Hochmesse, *f.* | 9. *Peint.* couleurs hautes, grelle ou schreiende Farben, *f. pl;* être — en couleurs, ein rothes Gesicht haben, hochgeröthete Wangen haben. | 10. *éloigné dans le temps :* haute antiquité, graues Alterthum; — moyen âge, hohes Mittelalter; — empire, die ersten Zeiten des römischen Kaiserthums; carême —, späte Fasten, *f. pl;* le carême est —, Fasten fällt spät; *fig.* mettre le carême bien —, *promettre :* auf weit hinaus vertrösten; il nous donne le carême bien —, er verlangt zu viel von uns. | 11. *parl. des personnes; noble :* **edel;** *élevé :* erhaben, hoch†; *fort, puissant :* mächtig, stark†; *considérable :* bedeutend; — et puissant seigneur, erlauchter und großmächtiger Herr; très-haute et très-puissante dame, durchlauchtigste, großmächtigste Dame; haute bienveillance, haute protection, hohe Gunst, le Dieu très- —, le Très- —, der Allerhöchste, *adj. sub; Diplom.* les hautes puissances contractantes, vertragschließende, hohe Fürsten, *m. pl; absol.* hautes puissances, Ihre Hochmögenden; les hautes classes, die oberen ou höheren Klassen, *f. pl;* le — commerce, Großhandel, *m.* s, die Körperschaft der großen Handelsleute; haute administration, Oberverwaltung, *f;* haute police, Staatspolizei, *f.* geheime Polizei; la Chambre haute, das Oberhaus, die Pairskammer; haute cour, oberster Gerichtshof, Cassationsgericht, *n.* es; haute justice, höhere Gerichtsbarkeit; seigneur — justicier, Obergerichtsherr, *m;* maître des hautes-œuvres, Scharfrichter, *m.* s, Henker, *m.* s; de haute naissance, von hoher Geburt, hochwohlgeboren; *impérieux :* gebieterisch; *fier :* stolz, hochmüthig; *parl. de la noblesse :* hochedel; une personne de — parage, de — rang, Person (*f.*) von hohem Range; — lieu, — rang, hoher Rang, hoher Stand; haute noblesse, hoher Adel; en — lieu, höheren Orts; *à la cour :* am Hofe. | 12. *grand :* groß †, hoch †; *parl. de hautes fonctions:* ein hohes Amt; — appareil, *grande magnificence :* große Pracht, *Chir.* — appareil, hoher Schnitt, de — goût, stark gewürzt; c'est un cadet de — appétit, junger unbesorgter Mensch der großen Aufwand macht; *Chass.* chien de — nez, guter Spürhund; *Méd.* — mal, Fallsucht, *f.* Epilepsie, *f;* *Phys.* haute pression, Oberdruck, *m.* Hochdruck, *m.* es; une haute température, hoher Wärmegrad; *fam.* emporter qch. de haute lutte, etw. (A) mit Gewalt durch-führen. | 13. *ardu à comprendre :* schwer, schwerverständlich, tiefer, Ober←—, les hautes sciences, die höheren Wissenschaften, *f. pl;* les hautes classes (d'un collège), die oberen Klassen, *f. pl;* le — enseignement, der höhere Unterricht; *Littér.* — style, edle ou höhere Schreibart; *iron. langage ampoulé:* schwülstige Schreibart, hochtrabende Schreibart: — comique, *voy.* COMIQUE, bedeut. komisch; *fam. comique, ridicule :* äußerst lächerlich; | 14. *qui a de l'élévation et de la fierté :* erhaben, über das Gewöhnliche sich erhebend, vornehm, *qui a de l'élévation morale* ,

hochmüthig, stolz; il a le cœur — et la fortune basse, er ist bettelstolz; —s desseins, hochfliegende Pläne, m. pl. | 15. iron. il a fait une haute sottise, er hat eine arge ou gewaltige Dummheit begangen; haute trahison, Hochverrath, m. es. haute (injustice), schreiend. | 16. les hautes cartes, die höchsten Karten, die Stichkarten, f. pl. | 17. parl. du prix, cher : theuer; valeur très-élevée : sehr hoher Preis; fig. mettre a — prix, hoch an-schlagen*; fig. il met ses services à très-— prix, er setzt einen hohen Preis auf seine Dienste; Com. les cafés sont —s, die Kaffeesorte stehen hoch; l'argent est —, der Geldkurs ist ou steht hoch; haute paye, erhöhter Sold, voy. PAYE.

2. HAUT, m. élévation : 1. **Höhe**, f; ce mur a 15 pieds de —, ist 15 Fuß hoch; tomber de son —, der Länge nach hin-fallen*; *fig. être très-surpris* : wie aus den Wolken fallen*; *fig.* il a failli tomber de son —, er ist beinahe aus den Wolken gefallen; du — en bas, von oben bis unten, *fig.* de — en bas, von oben herab, *avec dédain* : hochmüthig, wegwerfend; *fig.* regarder qn. de — en bas, jem. (A) über die Achseln ansehen*; regarder qn. du — de sa grandeur, stolz auf jem. (A) herab-blicken; *fig.* traiter qn. de — en bas, jem. (A) verächtlich behandeln, voir les choses de —, einen umfassenden Blick haben; *fig. avoir une idée générale* : einen Ueberblick haben von (D); *Charbonn.* grand —, dritte Lage eines Kohlenmeilers; *Mar.* les —s du navire, das Oberwerk des Schiffes; gagner le —, das Weite suchen. | 2. *partie supérieure* : oberer Theil; *le faîte* : Spitze, f; *sommet* : Gipfel, m. s, die Spitze, f. n; *le point culminant* : höchster Punkt; monter au — d'une maison, auf das Dach hinauf klettern; — d'une tour, Thurmspitze, f; — du corps, oberer Theil des Körpers, — du bras, Oberarm, m; **du — de**, von (D) herab, von der Höhe herab; tomber du — d'un mur, von einer Mauer herab-fallen*; crier du — de sa tête, aus Leibeskräften ou aus vollem Halse schreien*, aus allen Kräften schreien*; *Impr.* — de casse, voy. CASSE, obere Hälfte des Schriftkastens; — du pavé, Bürgersteig, m. Trottoir, n. erhöhter Theil des Pflasters; *fig.* tenir le — du pavé, den ersten Rang behaupten. | 3. le — du jour, Mittag, m. s, um die Mittagszeit; — de la ville, der höchst gelegene Theil der Stadt, das obere Stadtviertel; — des airs, obere Luftregionen, f.pl; être au des — airs, hoch in den Lüften fliegen*. | 4. *fig.* le — et le bas, Gutes und Böses, *adj. sub*; il y a du — et du bas dans la vie, das Leben ist eine Abwechselung von Gutem und Bösem, von Freud und Leid; le jeu a ses —s et ses bas, das Spiel ist launisch; avoir du — et du bas, Glück und Unglück haben. | 5. *Mus.* Höhe, f. höhere Töne, m. pl.

3. HAUT, *adv.* 1. **hoch**; plus —, höher; le plus —, am höchsten; être — perché, hoch oben sitzen*; monter —, hoch steigen*; — et court, ohne viele Umstände; il a été pendu — et court, er ist mit dem Strange hingerichtet worden, *Man.* cheval monté — ou — monté, hochbeiniges Pferd; cheval — chaussé, Pferd mit zu hohen weißen Flecken an den Füßen; *Fauconn.* voler — et gros, gern und geschickt fliegen*; *Mil.* — le bras, brennet los, Feuer! — le bois! Gewehr hoch! *Arithm.* — et bas, im Zähler und Nenner, *Mar.* — et bas, pumpet; — la barre, gerade aus gesteuert! | 2. *Man.* mener un cheval — la main, einem Pferde den Zügel hoch ou kurz halten*; *fam.* — la main, eigenmächtig, gebieterisch, meisterhaft, rasch, gewaltthätig, (l'emporter) — la main, ohne alle Mühe; porter — la tête, den Kopf hoch tragen*; *être fier* : den Kopf hoch tragen*, stolz sein; *fam.* cet homme le porte —, dieser Mann thut sehr vornehm, lebt auf einem großen Fuße; le porter trop —, zu vornehm thun*, zu hoch hinaus wollen*. | 3. — le pied, *en levant le pied* : fort, fort und fort, aufgebrochen, macht euch auf die Beine, auf! fort! weg! macht euch davon! packt euch weg; *être congédié* : fort, und lebe wohl geschickt, *Ch. de fer* : train — le pied, Zug der leer zurückfährt, faire — le pied, entfliehen*, plötzlich verschwinden*, sich aus dem Staube machen. || — le pied, [illegible] jem. (A) der seinen [illegible] hat. *Mil.* capitaine — le pied, [illegible] Hauptmann; il a fait un — le corps, er war sehr erstaunt. || 4. — le corps, *m. saut* : Sprung, m. es, ⁿe; *étonnement* : Erstaunen, n. Ueberraschung, f. | 5. *adv. à un rang élevé* : hoch; *important* : bedeutend, einflußreich; personne — placée, Person (f.) von hohem Rang; prétendre trop —, zu weit hinaus wollen. | 6. *dans les temps passés* : weiter oben, von weiter oben; *plus tôt* : früher; reprendre une chose de plus —, etw. (A) weiter her erzählen, auf eine frühere Zeit zurück-greifen*; remonter plus —, weiter hinauf-gehen*, höher hinauf-steigen*; reprendre la question, les choses de plus —, etw. (A) von einem höheren Standpunkte aus behandeln, auf den Ursprung zurück-gehen*; plus —, *ci-dessus* : weiter oben. | 7. *Mus.* dans un ton —, in einem höhern Tone; *fig.* le prendre de —, ohne Rückhalt reden, trotzig thun*, einen hohen Ton an-nehmen*; *prendre des grands airs* : sehr vornehm thun*. | 8. *à haute voix* : **laut**, mit lauter Stimme; parler —, laut sprechen*; *d'un ton impératif* : gebieterisch sprechen*; *parler ouvertement* : rund heraus, frei und offen sprechen*; penser tout —, frei, offen seine Gedanken mit-theilen : *fam.* il faut chanter plus —, das kommt theurer zu stehen, als Sie es wohl vermuthen; *fig.* — et clair, rund heraus, hell und klar, ohne Umschweife. | 9. *Jeu.* couper —, mit einem hohen Trumpfe ou hoch ab-stechen*. | 10. *Com.* monter —, hoch steigen*, sich hoch belaufen*; (la dépense) monte —, ist beträchtlich.

4. EN HAUT, *loc.adv.* 1. *sans mouvement* : **oben**, in der Höhe, über sich, empor; *avec mouvement* : **hinauf**, in die Höhe; il est en —, er ist oben, er ist in der Höhe; allez, montez en —, geht hinauf, geht in die Höhe; vers le —, nach oben, aufwärts; tirer en —, hinauf-ziehen*, in die Höhe ziehen*, aufwärts-ziehen*; regarder en —, hinauf-sehen*; *Mar.* il est en —, er guckt über die Oberbramstengen aus. | 2. d'en —, *d'un lieu supérieur* : von oben, von der Höhe herab; *du ciel même* : vom Himmel; *supérieur* : ober, *adj.* Ober-; les étages d'en —, die oberen Stockwerke; les dents d'en —, die Oberzähne, *m.pl*; un ordre d'en —, ein Befehl von oben. || 3. en — de, *loc. prép.* oben auf (D), oben in (D). | 4. la —, *par opposition à ici-bas* : dort oben, là en —, dort oben, droben, oben. | 5. ici- —, hier oben. || 6. par en —, *loc. adv.* oben durch. | 7. par —, nach oben; *Man.* ce cheval va par —, dieses Pferd macht Sprünge. (aller) par — et par bas, nach oben und nach unten.

HAUT-À-BAS, *m.* (*Hoh-ta-ba*). Kurzwaarenkrämer, m. Hausirer, m. s.

HAUT-À-HAUT, *m.* (*Hoh-ta-ho*). *Chass.* Zuruf um die Jäger auf die verlorne Fährte zurückzubringen; ho! ho! ins Holz!

HAUTAIN, AINE, *adj.* (*Hoh-tong*). 1. *fier* : hochmüthig, stolz, trotzig. | 2. *audacieux* : verwegen, kühn; audace —aine, vermessene Kühnheit; humeur —aine, stolze, trotzige Gemüthsart. || *m. Agr.* Weinstockstütze, f.

HAUTAINEMENT, *adv.* (*Hoh-tan'-mang*). hochmüthig.

HAUTAINETÉ, *f.* (*Hoh-tan'-té*). Hochmuth, m. Stolz, m.

HAUTBOIS, *m.* (*Hoh-boa*). 1. *instrument* : Hoboe, f. n. Schallmei, f. en, quinte de —, englisches Horn, *jeu de l'orgue* : Hoboenregister, n. s. | 2. *musicien* : Hoboist m. en, Hoboenbläser, m. s; *Prov.* jouer du —, einen Hochwald vor der Zeit ab-hauen*.

HAUTBOÏSTE, *m.* (*Hoh-bo-ist'*). 1. *musicien* : Hoboist, m. en, Hoboespieler, m. s | 2. *professeur* : Hoboelehrer, m. s. || 3. *f.* Hoboistin, f. nen.

HAUT-DE-CHAUSSES ou HAUT-DE-CHAUSSE, *m.* (*Hoh-de-schohs'*). *vêtement* : Hosen, f. pl. Beinkleider, n. pl; *fig.* (cette femme) porte le —, hat die Hosen an, führt die Herrschaft im Hause.

HAUTE-BONTÉ, *f.* (*Hoht'-bong-té*). *Jard.* Haute-Bonté, f. (Art) Apfel.

HAUTE-CONTRE, *f.* (*Hoht'-kong-tr'*). 1. *Mus.* Alt, m; voix de —, Altstimme, f. | 2. *chanteur* : Altist, m. en, Altsänger, m. s.

HAUTE-LISSIER, *m.* (*Hoht'-li-ssié*). Hautelissenweber, m. s, Hochschaftigetapetenwirker, m. s.

HAUTEMENT, *adv.* (*Hoh-te-mang*). 1. *avec hauteur* : anmaßend, herrisch, stolz. | 2. *avec vigueur* : nachdrücklich, gebieterisch, mit Gewalt. | 3. *d'une manière manifeste* : öffentlich, offen, unverhohlen. | 4. *hardiment* : kühn, dreist, geradezu, frei, rund heraus. | 5. *à voix haute* : laut.

HAUTESSE, *f.* (*Hoh-tess'*). 1. *titre du sultan* : Hoheit, f. | 2. *grandeur* : Größe, f; *magnificence* : Pracht, f.

HAUTE-TAILLE, *f.* (*Hoht'-teil'*). *Mus.* hoher Tenor.

HAUTEUR, *f.* (*Hoh-tör*). 1. *dimension* : **Höhe**, f. n; la — de la marée, die Fluthhöhe; avoir une — de deux mètres, zwei Meter hoch sein, s'élever à une très-grande —, sich zu einer sehr großen Höhe erheben*; tomber de sa —, der Länge nach hinfallen*, vor Erstaunen ou Entsetzen, fast umfallen*. — d'appui, Brusthöhe, f. Lehnhöhe, f; a — d'appui, ungefähr drei Fuß hoch, — de marche d'escalier, Stufenhöhe, f. *Const.* bâtiment arrivé à sa —, bis unter das Dach aufgeführtes Gebäude; — du baromètre, Barometerhöhe, f; à la — du genou, bis an's Knie, *Géogr.* — absolue, Höhe (f.) über der Meeresfläche; — relative, Höhe (f.) über den Fuß eines Berges, *Géogr.* — de la végétation, Höhe (f.) wo die Pflanzenwelt aufhört; — des nuages, Wolkenhöhe, f; *Géom.* — d'un triangle, Höhe (f.) eines Dreiecks; *Mar.* — entre les ponts, Höhe, f. ou Raum (m.) zwischen zwei Verdecken, Zwischendecksraum, m; — **d'une voile**, Tiefe (f.) eines Segels. | 2. *Astr. quantité* : Höhe, f. Höhepunkt, m; — méridienne, Mittagshöhe, f; — du soleil, Mittagshöhe (f.) der Sonne; — du pôle, Polhöhe, f; prendre la — du soleil, die Höhe der Sonne messen*; *Mar.* être à la — d'une île, auf der Höhe einer Insel sein. | 3. *colline* : Anhöhe, f. Höhe, f. n, *montagne* : Berg, m; *fig. obstacle moral* : Hinderniß, n. sses, ss. | 4. *profondeur* : Tiefe, f; — d'un bataillon, Höhe (f.) ou Tiefe (f.) eines Bataillons, Anzahl (f.) der aufgestellten Glieder eines Bataillons. | 5. *ce qui est supérieur* : Ueberlegenheit, f. Erhabenheit, f. Uebergewicht, n; être à la — de qn., jem. (D) gewachsen sein; être à la — de, *être en état de* : im Stande sein; être à la — de son emploi, den Forderungen seines Amtes entsprechen können*, fähig genug sein, um sein Amt zu versehen; être à la — de la situation, den Umständen entsprechen, der Sachlage gewachsen sein; être à la — du siècle, mit dem Jahrhundert fort-schreiten*; être à la — des idées actuelles, dem gegenwärtigen Stand der Ideen entsprechen*. | 6. *fig. caractère d'une âme haute* : Festigkeit, f. Würde, f. Standhaftigkeit, f. edler Stolz, — d'estime, hohe Selbstachtung, — de maître, mit der Miene eines Meisters. | 7. *orgueil* : Uebermuth, m. Hochmuth, m. es, Anmaßung, f. Trotz, m; *fierté* : Stolz, m. es; *arrogance* : hochmüthiges Betragen, anmaßende ou herrische Reden, f. pl. | 8. **de —**, *d'une manière haute* : mit Hoheit, *arrogamment* : mit Anmaßung.

HAUT-FOND, *m.* (*Hoh-fong*). voy. FOND, Untiefe, f. n, seichter Grund.

HAUTIN, *m.* (*Hoh-tang*). 1. *Agr.* mit hohen Reben bepflanzter Weinberg. | 2. *poisson* : isländischer Silberfisch.

HAUT-LE-CORPS, *m.* (*Hoh-le-kor*). 1. *tressaillement du corps* : Zucken n. s. *étonnement* : Erstaunen, n. Ueberraschung, f. en. | 2. *Man. saut* : Sprung, m. es, ⁿe.

HAUT-PENDU, *m.* (*Hoh-pang-dü*). *Mar.* schwacher Regen und Wind.

HAUTURIER, IÈRE, *adj.* (*Hoh-tü-rié*). *Mar.* die Schifffahrt auf offener See ou auf dem hohen Meere angehend, navigation —ière, hohe Seeschifffahrt, pilote —, die hohen Meeres kundiger Steuermann ou Pilot.

HAVANAIS, AISE, *adj.* (*Ha-wa-nä*). aus Havana. || *m.* der Havaneser, *adj. sub.* || —aise, *f.* Havaneserin, f. nen.

HAVANE, *f.* (*Ha-wan'*). Havana, f. || *m. cigare* : Havana-Cigarre, f. n.

HÂVE, *adj.* (*Hahw'*). blaß und hager, entstellt, abgezehrt, hohlwangig.

HAVEAU, *m.* (*Ha-wo*). Schlägel, m. s.

HAVELÉE, *f.* (*Haw'-lé*). Asche, f. n.

HAVENEAU, *m.* (*Haw'-no*). *ou* HAVENET *ou* HAVEAU, *Pêch.* Schlägel, *m.* s.

HAVERON, *m.* (*Haw'-rong*). *Agr.* wilder Hafer, Flughafer, *m.* Windhafer, *m.* s.

HAVET, *m.* (*Ha-wä*). *Ardois.* eiserner Haken; *Clout.* Hakennagel, *m.* s, ⸗; *Mar.* Schiffsgabel, *f.* n.

HAVETTE, *f.* (*Ha-wät'*). (Art) Wasserniere, *f.* n.

HAVI, IE, *pp.* (*Ha-wi*). angebrannt. || *m. Boul.* Anbrennen, *n.* s.

HAVIR, *a.* (*Ha-wir*). 1. *Cuis.* verbrennen*, versengen. || 2. *n.* verbrennen*, auswendig verbrennen* und inwendig roh bleiben*.

HAVRE, *m.* (*Hawr'*). 1. *port de mer:* Hafen, *m.* Seehafen, *m.* s; — de barre *ou* de marée, Zeithafen, *m.* Fluthhafen, *m.*; — de toutes marées, stets offener Hafen. | 2. *port sec:* zur Ebbezeit trockener Hafen.

HAVRER, *n.* (*Ha-wré*). *Mar.* in einen Hafen ein-laufen*.

HAVRE-SAC, *m.* (*Hawr'-sak*). 1. *Mil.* Tornister, *m.* s, Ranzen, *m.* s. | 2. *d'un ouvrier:* Reisebündel, *m.* s, Felleisen, *n.* s. | 3. *Métall.* Schmiedesinter, *m.* s.

1. **HAYE**, *interj.* (*Ha'*). *Chass.* hay! rasch! husch!

2. **HAYE** (LA), *Géogr.* der Haag; la — -des-Allemands, Deutsch-Hagen, *n.*

HAYER, *a.* (*Ha-ié*). *Agr.* eine Hecke setzen *ou* bilden.

HAYETTE, *f.* (*Ha-iät'*). kleiner Spaten.

HÉ, *interj.* (*He*). *pour avertir:* he! he da! holla! *pour exprimer la pitié:* o! ach! ei! *pour exprimer l'adhésion:* ei, ei! warum nicht! — bien! nun! wohlan! —, de quoi est-il question? nun, um was handelt es sich?

HEAUME, *m.* (*Hoh-m'*). *Blas.* Helm, *m.* es, e; *Mar.* Helmstock, *m.* es, ⸗e, Ruderpinne, *f.* n.

HEAUMERIE, *f.* (*Hohm'-rî*). Helmschmiede, *f.* n.

HEAUMIER, *m.* (*Hoh-mié*). 1. *Arm.* Helmschmied, *m.* Waffenschmied, *m.* es, e. | 2. *Bot.* (Art) Schlehe, *f.* n. (Art) Herzkirschenbaum, *m.* es, ⸗e.

HÉAUTOGNOSE, *f.* (*É-o-to-gnos'*). Selbstkenntniß, *f.*

HEBDOMADAIRE, *adj.* (*Äb-do-ma-där'*). wöchentlich, zu einer Woche gehörig, Wochen⸗⸗; écrivain —, Wochenblattschreiber, *m.* s; journal —, Wochenblatt, *n.* es, ⸗er, Wochenzeitung, *f.* en. || *m.* Wochenschrift, *f.* en.

HEBDOMADAIREMENT, *adv.* (*Äb-do-ma-där'-mang*). wöchentlich.

HEBDOMADIER, *m.* (*Äb-do-ma-dié*). 1. *Relig.* Wochenpriester, *m.* Wöchner, *m.* s. || 2. *adj.* chanoine —, Canonicus (*m.*), der die Woche hat. 3. —ière, *f.* Wöchnerin, *f.* nen. Nonne (*f.*), welche die Woche hat.

HÉBÉ, *f.* (*É-be*). 1. *Myth.* Hebe, *f.* Mundschenkin (*f.*) der Götter, Göttin (*f.*) der Jugend. | 2. *Astr.* Hebe, *f.*; *fig.* c'est une —, sie ist schön und jung gleich Hebe. | 3. *Bot.* jasminartige Pflanze. | 4. *papillon:* (Art) Nachtschmetterling, *m.* s, e; *couleuvre:* (Art) Natter, *f.* n.

HÉBECHET, *m.* (*He-bé-scha*). (Art) Korb, den die Wilden der Antillen verfertigen.

HÉBERGE, *f.* (*É-bär-j'*). 1. *Jur.* Höhe (*f.*) der gemeinschaftlichen Mauer. | 2. *logement:* Herberge, *f.* n.

HÉBERGÉ, ÉE, *pp.* (*É-bär-jé*). beherbergt, bewirthet.

HÉBERGEMENT, *m.* (*É-bar-j'-mang*). Beherbergung, *f.* en.

HÉBERGER, *a.* (*É-bär-jé*). 1. *loger:* beherbergen, bewirthen; *fig.* auf-nehmen*. | 2. *Sal.* — la muire, die Gradirpfanne mit Wasser versehen*. | 3. *n.* wohnen, herbergen. || 4. s'—, *r.* an eine gemeinschaftliche Mauer hin-bauen.

HÉBERTISTE, *m.* (*É-bär-tist'*). Hebertist, *m.* en.

HÉBÉTANT, ANTE, *adj.* (*É-bé-tang*). stumpfsinnig machend, verdummend.

HÉBÉTATION, *f.* (*É-bé-ta-sziong*). Abgestumpftheit, *f.* Stumpfsinnigkeit, *f.* Verdummung, *f.*

HÉBÉTÉ, ÉE, *pp.* (*É-bé-té*). abgestumpft, stumpf, stumpfsinnig, verdummt. || *m.* der Stumpfsinnige, *adj. sub.*

HÉBÉTER, *a.* (*É-bé-té*). 1. *rendre obtus:* stumpfsinnig *ou* dumm machen, den Geist ab-stumpfen; *affaiblir:* schwächen. || 2. s'—, *r.* geschwächt werden*; *devenir hébété:* dumm werden*.

HÉBÉTUDE, *f.* (*É-be-tüd'*). Stumpfsinnigkeit, *f.* Blödsinnigkeit, *f*; — visuelle, Gesichtsschwäche, *f.*

HÉBRAÏQUE, *adj.* (*É-bra-ik'*). 1. hebräisch; *langue:* hebräische Sprache. | 2. *H. nat.* hebräischen Lettern ähnlich. || 3. *m. Zool.* Judenfisch, *m.* es, e.

HÉBRAÏQUEMENT, *adv.* (*É-bra-ik'-mang*). hebräisch, nach hebräischer Art.

HÉBRAÏSANT, *m.* (*É-bra-i-sang*). 1. *savant:* Hebräer, *m.* s, der hebräische Sprachgelehrte, *adj. sub.* Kenner (*m.*) der hebräischen Sprache. | 2. *fig.* zu strenger Beobachter der Vorschriften des Evangeliums.

HÉBRAÏSER, *n.* (*É-bra-i-sé*). hebräische Sprachwendungen gebrauchen, hebraisiren; *connaître l'hébreu:* hebräisch verstehen*, *adopter les opinions des Hebreux:* die Meinungsart der Hebräer an-nehmen*.

HÉBRAÏSME, *m.* (*É-bra-ism'*). *Gram.* hebräische Spracheigenheit *ou* Wortfügung.

HÉBRAÏSTE, *m.* *voy.* HÉBRAISANT.

HÉBREU, *m.* (*É-brö*). 1. *peuple:* Hebräer, *m.* s; les —x, die Hebräer, *m. pl.* das hebräische Volk. | 2. *langue:* das Hebräische, *adj. sub.* hebräische Sprache | 3. — carré, moderner, hebräischer Buchstabe; *fam.* c'est de l'— (pour moi), das ist unverständlich für mich, das sind böhmische Dörfer für mich. || 4. *adj. m.* hebräisch; le texte —, der hebräische Wortlaut *ou* Text.

HÉCATE, *f.* (*É-kat'*). 1. *Myth.* Hekatea, *f.* | 2. *tortue:* (Art) amerikanische Schildkröte, Hekate, *f*; *papillon:* Hekatea, *f.*

HÉCATOMBE, *f.* (*É-ka-tong-b'*). 1. *sacrifice:* Hekatombe, *f.* Opfer (*n.*) von hundert Ochsen. | 2. *fig. massacre:* großes Opfer, großer Menschenverlust.

HÉCATOMBÉON, *m.* (*É-ka-tong-be-ong*). Hekatombeon, *n.*

HÉCATONSTYLE, *m.* (*É-ka-tong-stil'*). *Arch.* hundertsäulige Halle.

HÈCHE, *f.* (*Häsch'*). (Art) Wagenleiter, *f.* n, Aufhalter, *m.* s, Seitenbrett, *n.* es, er.

HÉCLA *ou* HEKLA, *m.* (*É-kla*). *Géogr.* (Vulkan) Hekla, *m.*

HECTARE, *m.* (*Äk-tar'*). Hektar, *n.*

HECTARER, *a.* (*Äk-ta-ré*). nach Hektaren messen*.

HECTIQUE, *adj.* (*Äk-tik'*). *Méd.* hektisch, schleichend, auszehrend, schwindsüchtig; fièvre —, phthisisches *ou* hektisches Fieber. *Zool.* schmalleibig.

HECTISIE, *f.* (*Äk-ti-si'*). *Méd.* Hektik, *f.* Schwindsucht, *f.* Zehrfieber, *n.* s.

HECTO, *m.* (*Äk-to*). Hekto⸗⸗.

HECTOÉDRIE, *f.* (*Äk-to-é-dri'*). *Minér.* Hektoedrie, *f.* Sechsseitigkeit, *f.*

HECTOÉDRIQUE, *adj.* (*Äk-to-é-drik'*). *Minér.* hektoedrisch, sechsseitig.

HECTOGRAMME, *m.* (*Äk-to-gram'*). Hektogramm, *n.* s, e.

HECTOLITRE, *m.* (*Äk-to-litr'*). Hektoliter, *m.* s.

HECTOMÈTRE, *m.* (*Äk-to-mätr'*). Hektometer, *m.* s.

HECTOMÉTRIQUE, *adj.* (*Äk-to-me-trik'*). hektometrisch.

HECTOSTÈRE, *m.* (*Äk-tos-tär'*). Hektoster, *n.*

HÉDÉRACÉ, ÉE, *adj.* (*É-dé-ra-szé*). *Bot.* epheuartig, epheuähnlich. || —ées, *f. pl.* Epheuarten, *f. pl.* Hederaceen, *f. pl.*

HÉDÉRIFORME, *adj.* (*É-dé-ri-form'*). *Anat.* epheuförmig.

HÉDÉRINE, *f.* (*É-de-rin'*). *Chim.* Epheugummi, *n.* Hederine, *f.*

HEDWIGIE, *f.* (*H-dwi-ji'*). *Bot.* Hedwigia, *f.*

HÉDYSARÉES, *f. pl.* (*É-di-sa-ré'*). *Bot.* Süßkleearten, *f. pl.* Hedysareen, *f. pl.*

HÉDYSARUM, *m.* (*É-di-sa-rom'*). *ou* HEDYSARON, *Bot.* Honigklee, *m.* Süßklee, *m.* s.

HÉGÉMONIE, *f.* (*É-jé-mo-ni'*). Hegemonie, *f.* Obergewalt, *f.* Oberherrschaft, *f.*

HÉGÉSIAQUE, *m.* (*É-je-siak'*). *Philos.* Hegesiakus, *m.* Hegesianer, *m.* s, Selbstmördervertheidiger, *m.* s.

HÉGIRE, *f.* (*É-jir'*). Hegira, *f.* Hedschra, *f.* Flucht (*f.*) Mahomets aus Mekka, Anfang (*m.*) der türkischen Zeitrechnung; année de l'—, Jahr (*n.*) der Hegira.

HEIDUQUE, *m.* (*Ä-duk'*). 1. *Mil.* Heiduck, *m.* en, ungarischer Fußsoldat. | 2. *domestique:* Diener (*m.*) in ungarischer Tracht.

HEIM *ou* **HEIN**, *interj.* (*Höng*). nicht wahr? meinen Sie nicht so? plait-il? wie meinen Sie? wie beliebt? was sagen Sie da?

HÉLAS, *interj.* (*É-las'*). ach! ach leider! au weh! || *m.* Ach und Weh, *n.* Klagegeschrei, *n.* es, e, faire de grands —, große Klagen erheben*.

HELCOLOGIE, *f.* (*Äl-ko-lo-ji'*). *Méd.* Abhandlung (*f.*) über die Geschwüre.

HELCOSE, *f.* (*Äl-kos'*). *Méd.* Eitern, *n.* Eiterung, *f.*

HELCTIQUE, *adj.* (*Äl-ktik'*). *Méd.* blasenziehend, epispastisch. || *m.* Zugmittel, *n.* s, Zugpflaster, *n.* s.

HELCYDRION, *m.* (*Äl-szi-driong*). *Méd.* Hornhautgeschwür, *n.* es, e.

HÉLÈNE, *f.* (*É-län'*). 1. *n. pr.* Helena, *f*; *fam.* Lena, *f.* | 2. *fig.* sehr umworbene Frau, sehr schöne Frau. | 3. *serpent:* Helenenschlange, *f.* n. | 4. *feu Saint-Elme:* Elmsfeuer, *n.* Helenenfeuer, *n.* s.

HÉLÉNIE, *f.* (*É-lé-ni'*). *Bot.* Nierenwurz, *f.* Helenie, *n.*

HÉLÉNINE, *f.* (*É-lé-nin'*). Helenin, *n.* Inulin, *n.*

HÉLÉPOLE, *f.* (*É-lé-pol'*). Sturmbock, *m.* es, ⸗e, Belagerungsthurm, *m.* es, ⸗e.

HÉLER, *a.* (*Hé-lé*). 1. *Mar.* ein Schiff an-rufen*; *fig.* — qn. jem. (D) von weitem rufen*; *absol.* an-rufen*, an-schreien*. || 2. se —, *r.* einander an-rufen*.

HÉLIANTHE, *m.* (*É-li-ang-t'*). *Bot.* Sonnenblume, *f.* n. Samenkrone, *f.* n. Helianthe, *m.* || —ées, *f. pl.* Sonnenblumenarten, *f. pl.* Heliantheen, *f. pl.*

HÉLIANTHÈME, *m.* (*É-li-ang-täm'*). *Bot.* Sonnenröschen, *n.* s, Kirschnjep, *m.* Erdepheu, *m.* s, Goldrose, *f.* n.

HÉLIAQUE, *adj.* (*É-li-ak'*). 1. *Astr.* gleichzeitig mit Sonnenaufgang *ou* Sonnenuntergang; lever —, Hervortreten (*n.*) eines Gestirns aus den Sonnenstrahlen. || 2. —s, *f. pl.* Heliaken, *f. pl.* Sonnenfest, *n.* es, e.

HÉLIAQUEMENT, *adv.* (*É-liak'-mang*). heliakisch.

HÉLIASTES, *m. pl.* (*É-li-ast'*). *Ant.* Heliasten, *m. pl.*

HÉLICE, *f.* (*É-lisz'*). 1. *Math.* Schraubenlinie, *f.* Spirallinie, *f.* n. | 2. *Arch.* schneckenförmige *ou* schraubenförmige Linie am Säulenkapital; escalier en —, Wendeltreppe, *f.* n. | 3. *Mar.* — propulsive, Propeller, *m.* s, *Anat.* äußerer Ohrkreis *ou* Ohrrand. | 4. *Zool.* Schnirkelschnecke, *f.* n. | 5. *Astr.* großer Bär.

HÉLICÉ, ÉE, *adj.* (*É-li-szé*). spiralartig, schneckenartig, schraubenförmig.

HÉLICIEN, IENNE, *adj.* (*É-li-sziang*). zur Schraubenlinie gehörig; *Anat.* zur Ohrleiste gehörig. || *m.* Ohrleistenmuskel, *f.*

HÉLICIER, *m.* (*É-li-szié*). *Zool.* Mollusk (*m.*) der Schnirkelschnecke.

HÉLICIN, INE, *adj.* (*É-li-szäng*). *Anat.* schnirkelig.

HÉLICINE, *f.* (*É-li-szin'*). *Chim.* Helicin, *n*; *Zool.* Kammkiemer, *m.* s.

HÉLICITE, *f.* (*É-li-szit'*). Helicit, *m.*

HÉLICOÏDAL, ALE, *adj.* (*É-li-ko-i-dal'*). *Anat.* schraubenförmig.

HÉLICOÏDE, *adj.* (*É-li-ko-id'*). 1. schraubenähnlich, schraubenförmig; *Géom.* parabole —, parabolische Schneckenlinie. | 2. *m.* Helikoide, *f.* Schneckenlinie, *f.* n.

HÉLICON, *m.* (*É-li-kong*). 1. *Myth.* Helikon, *m.* Musenberg, *m.* es, *fig.* le sommet de l'—, der Gipfel der Dichtkunst, il

est au bas de l'—, es ist ein erbärmlicher Dichter. | 2. *Astr.* Heliton, *m.* Mondflecken, *m.* e.

HÉLICONIADES, *f. pl.* (*É-li-ko-niad'*). Helikoniden, *f. pl.* Musen (*f. pl.*) des Helikons.

HÉLICONIEN, IENNE, *adj.* (*É-li-ko-niang*). helikonisch, zum Helikon gehörig.

HÉLICOSTÈGUES, *m. pl.* (*É-li-kos-tag'*). Helikostegen, *m. pl.*

HÉLICULE, *f.* (*É-li-kul'*). *Bot.* schneckenförmiges Pflanzengefäß.

HELIGOLAND, *m.* (*É-li-go-lang-d'*). *Geogr.* Helgoland, *n.* 8.

HÉLINGUE, *f.* (*É-läng-g'*). *Mar.* Tauschlinge, *f.* n, geschlungenes Seilende.

HÉLIOCENTRIQUE, *adj.* (*É-lio-szang-trik'*). sonnenmittelpunktig.

HÉLIOCHROMIE, *f.* (*É-lio-kro-mi'*). *Astr.* Heliochromie, *f.* photographische Darstellung farbiger Lichtbilder.

HÉLIOCHROMIQUE, *adj.* (*É-lio-kro-mik'*). heliochromisch.

HÉLIOCOMÈTE, *f.* (*É-lio-ko-mat'*). *Météor.* Heliokomet, *m.* en, Sonnenhaarstern, *m.* es, e. Sonnenkomet, *m.* en.

HÉLIOGRAPHIE, *f.* (*É-lio-gra-fi'*). *Astr.* Heliographie, *f.* Sonnenbeschreibung, *f.*

HÉLIOGRAPHIQUE, *adj.* (*É-lio-gra-fik'*). heliographisch; gravure —, photographischer Stahlstich.

HÉLIOMÈTRE, *m.* (*É-lio-matr'*). *Phys.* Heliometer, *m.* Sonnenmesser, *m.* 8.

HÉLIOMÉTRIQUE, *adj.* (*É-lio-mé-trik'*). *Phys.* heliometrisch.

HÉLIOPHUGE, *adj.* (*É-lio-fü-j'*). *Bot.* sonnenscheu.

HÉLIOPOLIS, *m.* (*É-lio-po-lisz'*). *Géogr.* Heliopolis, *n*; habitant d'—, Heliopolit, *m.* en.

HÉLIOSCOPE, *m.* (*É-li-o-skop'*). 1. *lunette*. Sonnenglas, *n.* es, ⸗er, Sonnenfernrohr, *n.* 8, ⸗e. | 2. *Phys.* Helioskop, *n.*

HÉLIOSCOPIE, *f.* (*É-li-o-sko-pi'*). 1. *Astr.* Sonnenbetrachtung, *f.* Helioskopie, *f.* | 2. *Astrol.* Wahrsagen (*n.*) aus der Betrachtung der Flecken auf der Sonne.

HÉLIOSCOPIQUE, *adj.* (*É-li-o-sko-pik'*). *Astr.* helioskopisch, sonnenanwendig.

HÉLIOSE, *f.* (*É-li-os'*). *Méd.* Heliosis, *f.* Sonnenstich, *m.* es, e.

HÉLIOSTAT, *m.* (*É-li-os-ta*). *Phys.* Heliostat, *m.* Lichtträger, *m.* Lichtwerfer, *m.* 8.

HÉLIOSTATIQUE, *adj.* (*É-li-os-ta-tik'*). 1. heliostatisch || 2. *f. Astr.* Heliostatik, *f.*

HÉLIOTROPE, *m.* (*É-li-o-trop'*). 1. *Bot.* Heliotrop, *n.* Warzenkraut, *n.* es, Sonnenwende, *f.* Scorpionschwanz, *m.* | 2. *horloge*. (Art) Sonnenuhr, *f.* | 3. *Minér.* Sonnenwendstein, *m.* Jaspis, *m.* | 4. *Phys.* Heliotrop, *n.* Sonnenspiegel, *m.*

HÉLIOTROPIE, *f.* (*É-li-o-tro-pi'*). *Bot.* Heliotropie, *f.* Sonnenwendigkeit, *f.*

HÉLIOTROPIQUE, *adj.* (*É-li-o-tro-pik'*). heliotropisch, sonnenwendig.

HÉLIOTROPISME, *m.* (*É-li-o-tro-pism'*). *Bot.* Sonnenwendigkeit, *f.*

HÉLIX, *m.* (*É-lichs*). *Anat.* äußerer Ohrrand, Ohrmuschelleiste, *f.*

HELLANODIQUES, *m. pl.* (*Äl-la-no-dik'*). ou HELLANODICES, Kampfrichter (*m.*) bei den olympischen Spielen.

HELLÉBORE, *m.* **HELLÉBORINE**, *f.* *voy.* ELLÉBORE et ELLÉBORINE.

HELLEBUT, *m.* (*Hä-lö-bü*). *Zool.* [illegible]

HELLÈNE, *m.* (*Äl-län'*). 1. Hellene, *m.* [illegible] | 2. *païen*. Heide, *m.* n. [illegible]

HELLÉNIE, *f.* (*Äl-lé-ni'*). Hellenie, *f.* n.

HELLÉNIQUE, *adj.* (*Äl-lé-nik'*). 1. *Ant.* gr. hellenisch, alt griechisch. corps —, hellenischer Bund. || 2. [illegible] das Altgriechische, *adj. sub.* die altgriechische Sprache. || 3. *f. pl.* Hellenika, *n. pl.*

HELLÉNISER, *v.* (*Äl-lé-ni-sé*). 1. [illegible] griechische Sprache studiren, hellenisiren [illegible] ... hellenisiren. || 3. s'—, *r.* griechisch werden.

HELLÉNISME, *m.* (*Äl-lé-nism'*). 1. *Gram.* Hellenismus, *m.* Gräcismus, *m.* griechische Redensart | 2. *mœurs*: Griechenthum, *n.* | 3. *Relig.* julianische Religion.

HELLÉNISTE, *m.* (*Äl-lé-nist'*). 1. Hellenist, *m.* en, alexandrinischer Jude, der die griechische Sprache redete. || 2. *adj.* savant —, im Griechischen gewandter Gelehrter, *adj. sub.* gelehrter Hellenist; juifs —s, zur griechischen Religion übergetretene Juden, *m. pl.*

HELLÉNISTIQUE, *adj.* (*Äl-lé-nis-tik'*). hellenistisch; grec —, griechisch-alexandrinisch, hebräisch-griechisch.

HELLESPONT, *m.* (*Äl-las-pong*). *Géogr.* Hellespont, *n.*

HELMINTHAGOGUE, *adj.* (*Äl-mäng-ta-gog'*). *Méd.* wurmwidrig, wurmtreibend. || *m.* Wurmmittel, *n.* 8.

HELMINTHE, *m.* (*Äl-mäng-t'*). *Zool.* Eingeweidewurm, *m.* es, ⸗er.

HELMINTHIASE, *f.* (*Äl-mäng-ti-as'*). *Méd.* Wurmkrankheit, *f.* en.

HELMINTHIQUE, *adj.* (*Äl-mäng-tik'*). 1. *Zool.* regenwürmerähnlich. | 2. *Méd.* wurmwidrig.

HELMINTHOCORTON, *m.* (*Äl-mäng-to-kor-tong*). ou HELMINTHOCHORTON, *Pharm.* corsicanisches Wurmmoos.

HELMINTHOGÉNÉSIE, *f.* *Äl-mäng-to-je-né-si*). Anlage zum Würmererzeugen.

HELMINTHOGÈS, *m. pl.* (*Äl-mang-to-je*). *Zool.* Erdwürmer, *m. pl.*

HELMINTHOÏDE, *adj.* (*Äl-mäng-to-id'*). *Zool.* wurmförmig. || —s, *m. pl.* *poissons*: wurmähnliche Fische, *m. pl.*

HELMINTHOLITHE, *f.* (*Äl-mäng-to-lit'*). *Minér.* Wurmversteinerung, *f.* en.

HELMINTHOLOGIE, *f.* (*Äl-mang-to-lo-ji'*). Helminthologie, *f.* Wurmlehre, *f.*

HELMINTHOLOGIQUE, *adj.* (*Äl-mang-to-lo-jik'*). helminthologisch, zur Wurmlehre gehörig.

HELMINTHOLOGISTE, *m.* (*Äl-mäng-to-lo-jist'*). Helmintholog, *m.* en, Wurmforscher, *m.* 8.

HÉLOCÈRE, *adj.* (*É-lo-szär'*). *Zool.* mit keulenförmigen Fühlhörnern. || —s, *m. pl.* Keulhornkäfer, *m. pl.*

HÉLODE, *adj.* (*É-lod'*). fièvre —, Schweißfieber, *n.* 8.

HÉLOÏSE, *f.* (*É-lo-is'*). Heloise, *f.*

HÉLOPITHÈQUES, *m. pl.* (*É-lo-pi-tak'*). *Zool.* Helopitheken, *m. pl.*

HÉLOSE, *f.* (*É-los'*). *Méd.* Verdrehung, *f.* Umstülpung (*f.*) der Augenlieder, Augenliederzuckung, *f.* Helosis, *f.*

HELVÉTIE, *f.* (*Äl-wé-szi'*). *Géogr.* Helvetien, *n.* die Schweiz.

HELVÉTIEN, IENNE, *m.* (*Äl-wé-sziang*). *Géogr.* Helvetianer, *m.* Schweizer, *m.* 8. || —ienne, *f.* Helvetianerin, *f.* nen. || *adj.* helvetisch, schweizerisch.

HELVÉTIQUE, *adj.* (*Äl-wé-tik'*). *Géogr.* helvetisch, schweizerisch; corps —, Schweizerbund, *m.* es, schweizerische Eidgenossenschaft; république —, Republik (*f.*) der Schweiz.

HELVÉTISME, *m.* (*Äl-we-tism'*). Helvetismus, *m.* helvetische Redensart.

HELVIDIEN, *m.* (*Äl-wi-diang*). *Relig.* Helvidianer, *m.* 8.

1. **HEM**, *interj.* (*Hem'*). 1. *pour appeler*: hem! he! he da! pst! | 2. *pour interroger*: wie? nun? | 3. *pour tousser*: hm, hm | 4. — —, hm, hm, so, so.

2. **HEM**, *m.* *Méd.* Ausathmen, *n.*

HÉMACHROÏNE, *f.* (*É-ma-kro-in'*). *Chim.* Hämachroin, *n.*

HÉMADROMOMÈTRE, *m.* (*É-ma-dro-mo-matr'*). *Physiol.* Blutlaufmesser, *m.*

HÉMADYNAMIQUE, *f.* (*É-ma-di-na-mik'*). *Physiol.* Hämadynamik, *f.*

HÉMAGOGUE, *adj.* (*É-ma-gog'*). *Méd.* bluttreibend || *m.* die monatliche Reinigung befördernde Mittel.

HÉMALOPIE, *f.* (*É-ma-lo-pi'*). *Méd.* Blutunterlaufung, *f.* Blutergießung (*f.*) im Auge, Hämalopie, *m.*

HÉMANTHE, *m.* (*É-mang-t'*). *Bot.* Blutblume, *f.* n.

HÉMASTATIQUE, *f.* (*É-mas-ta-tik'*). *Physiol.* Hämastatik, *f.* Lehre (*f.*) von der Treib- und Anziehungskraft der Blutgefäße.

HÉMATÉINE, *f.* (*É-ma-te-in'*). *Chim.* Hämatein, *n.*

HÉMATÉMÈSE, *f.* (*É-ma-té-mäs'*). *Méd.* Blutbrechen, *n.*

HÉMATEUX, EUSE, *adj.* (*É-ma-tö*). *Méd.* zum Blutgefäße gehörig. Blutgefäß —. dermatose —euse, Krankheit (*f.*) der Hautblutgefäße.

HÉMATIDROSE, *f.* (*É-ma-ti-dros'*). *Méd.* Blutschwitzen, *n.* 8.

HÉMATIE, *f.* (*É-ma-ti'*). *Physiol.* Blutkörperchen, *n.* 8.

HÉMATINE, *f.* (*É-ma-tin'*). 1. *Physiol.* Hematin, *n.* 8, rother Färbestoff. | 2. *Ornith.* (Art) Dickschnabler, *m.* 8.

HÉMATIQUE, *adj.* (*É-ma-tik'*). hematisch, das Blut betreffend, Blut enthaltend.

HÉMATITE, *f.* (*É-ma-tit'*). faseriger Rotheisenstein. [illegible] pierre —, Blutstein, *m.*

HÉMATOCARPE, *adj.* (*É-ma-to-karp'*). *Bot.* mit blutrothgefleckten Früchten.

HÉMATOCÈLE, *f.* (*É-ma-to-szel'*). *Chir.* Blutgeschwulst, *f.* ⸗e, Blutbruch, *m.* e, ⸗e.

HÉMATOCÉPHALE, *m.* (*É-ma-to-sze-fal'*). *Anat.* blutköpfige Mißgeburt.

HÉMATODE, *adj.* (*É-ma-tod'*). *Physiol.* Blut —, blutartig, blutähnlich. *Chir.* fongus —, Blutschwamm, *m.* Markschwamm, *m.* e, ⸗e; *H. not.* rothgefleckt, blutfarbig.

HÉMATOGRAPHE, *m.* (*É-ma-to-graf'*). Hämatograph, *m.* Blutbeschreiber, *m.* 8.

HÉMATOGRAPHIE, *f.* (*É-ma-to-gra-fi'*). Hämatographie, *f.* Blutbeschreibung, *f.*

HÉMATOÏDE, *adj.* (*É-ma-to-id'*). blutsteinartig, blutfarbig.

HÉMATOÏDINE, *f.* (*É-ma-to-i-din'*). *Chim.* Hämatoidin, *n.*

HÉMATOLOGIE, *f.* (*É-ma-to-lo-ji'*). Hämatologie, *f.* Blutlehre, *f.*

HÉMATOLOGIQUE, *adj.* (*É-ma-to-lo-jik'*). hämatologisch.

HÉMATOME, *m.* (*É-ma-tom'*). *Méd.* Blutgeschwulst, *f.* ⸗e.

HÉMATOMPHALE, *m.* (*É-ma-tong-fal'*). *Chir.* Blutnabelbruch, *m.* es, ⸗e.

HÉMATOMYZIDES, *m. pl.* (*É-ma-to-mi-sid'*). *Zool.* Blutsauger, *m. pl.*

HÉMATONCIE, *f.* (*É-ma-tong-szi'*). *Chir.* Blutschwamm, *m.* 8, ⸗e.

HÉMATOPHAGE, *adj.* (*É-ma-to-fa-j'*). *Zool.* von Blut lebend, blutsaugend.

HÉMATOPHOBE, *adj.* (*É-ma-to-fob'*). hämatophob, blutscheu; médecin —, aderlaßscheuer Arzt.

HÉMATOPHOBIE, *f.* (*É-ma-to-fo-bi'*). Hämatophobie, *f.* Blutscheu, *f.*

HÉMATOPHYLLE, *adj.* (*É-ma-to-fil'*). *Bot.* blutrothblättrig.

HÉMATORRHACHIS, *m.* (*É-ma-to-ra-schiss'*). Bluterguß (*m.*) im Rückgrat.

HÉMATOSE, *f.* (*É-ma-tos'*). *Physiol.* Hämatose, *f.* Blutbildung, *f.* Verwandlung (*f.*) des Nahrungssaftes in Blut.

HÉMATOSER (s'), *r.* (*É-ma-to-sé*). *Physiol.* sich in Blut verwandeln.

HÉMATOSINE, *f.* (*É-ma-to-sin'*). Färbestoff (*m.*) des Blutes, Hämatosin, *n.*

HÉMATOXYLINE, *f.* (*É-ma-tochs-i-lin'*). *Chim.* Hämatoxylin, *n.*

HÉMATOZOAIRE, *m.* (*É-ma-to-zo-ar'*). *Zool.* im Blute lebendes Thierchen.

HÉMATURIE, *f.* (*É-ma-tü-ri'*). *Méd.* Blutharnen, *n.* 8.

HÉMATURIQUE, *adj.* (*É-ma-tü-rik'*). hämaturisch, das Blutharnen betreffend.

HÉMÉLYTRE, *adj.* (*É-mé-litr'*). *Zool.* halbdeckelflüglich.

HÉMÉRALOPE, *adj.* (*É-mé-ra-lop'*). *Méd.* nur bei hellem Tage sehend. | *m.* Hemeraloper, *m.* der Tagsichtige, *adj. sub.*

HÉMÉRALOPIE, *f.* (*É-mé-ra-lo-pi'*). *Méd.* Hemeralopie, *f.* Dämmerungsblindheit, *f.* Tagsichtigkeit, *f.*

HÉMÉROBES, *m. pl.* (*É-mé-rob'*). *Zool.* (Art) Florfliegen, *f. pl.*

HÉMÉROCALLE, *f.* (*É-mé-ro-kal'*). *Bot.* Tagblume, *f.* Asphodillilie, *f.* n.

HÉMÉROLOGE, *m.* (*É-me-ro-lo-j'*). Hemerologium, *n.* Abhandlung (*f.*) über die Uebereinstimmung der Kalender.

HÉMÉROLOGIE, *f.* (*É-mé-ro-lo-ji'*). Hemeralogie, *f.* Kalenderkunst, *f.*

HÉMÉROPATHIE, *f.* (*É-mé-ro-pa-ti'*). *Méd.* Hemeropathie, *f.* Tagkrankheit, *f.*

HÉMICARDE, *f.* (*É-mi-kard'*). *Zool.* Halbherzmuschel, *f.* n.

HÉMICARPE, *m.* (*É-mi-karp'*). *Bot.* halbe Frucht, Fruchthälfte, *f.*

HÉMICHORÉE, *f.* (*É-mi-ko-ré'*). *Méd.* Veitstanz, *m.* es.

HÉMICRÂNIE, *f.* (*É-mi-krah-ni'*). *Méd.* Migräne, *f.* einseitiger Kopfschmerz.

HÉMICRÂNIQUE, *adj.* (*É-mi-krah-nik'*). *Méd.* die Kopfschmerzen betreffend.

HÉMICYCLE, *m.* (*É-mi-szikl'*). 1. *Géom.* Hemicyklus, *m.* Halbkreis, *m.* es, e. | 2. *salle :* Halbzirkel, *m.* s, Amphitheater, *n.* s, halbkreisförmiger Saal; *siège :* halbkreisförmiger Sitz. | 3. *Arch.* Bogenrundung (*f.*) eines Gewölbes. | 4. *Géogr.* Hälfte (*f.*) einer Erdkarte. | 5. — de Bérose, halbrunde Sonnenuhr.

HÉMICYCLIQUE, *adj.* (*É-mi-szi-klik'*). hemicyklisch, halbkreisförmig.

HÉMICYCLOSTOME, *adj.* (*É-mi-szi-klos-tom'*). *Zool.* halbkreisrund.

HÉMICYLINDRIQUE, *adj.* (*É-mi-szi-lang-drik'*). halbcylindrisch.

HÉMIDACTYLES, *m.pl.* (*É-mi-da-ktil'*). *Zool.* Hemidactylen, *m.pl.*

HÉMI-DODÉCAÈDRE, *m.* (*É-mi-do-dé-ka-ädr'*). Halbzwölfflächer, *m.* s

HÉMIÈDRE, *adj.* (*É-mi-ädr'*). *Minér.* hemiedrisch.

HÉMIÉDRIE, *f.* (*É-mi-é-dri'*). *Minér.* Hemiedrie, *f.* Halbflächigkeit, *f.*

HÉMIÉDRIQUE, *adj.* (*É-mi-é-drik'*). *Minér.* hemiedrisch.

HÉMIÉLYTRE, *adj. voy.* HÉMÉLYTRE.

HÉMIENCÉPHALE, *adj.* (*É-mi-ang-szé-fal'*). *Méd.* ohne Kopf und Sinn.

HÉMIGAMIE, *f.* (*É-mi-ga-mi'*). *Bot.* Hemigamie, *f.* Zwitterthum, *n.*

HÉMIGAMIQUE, *adj.* (*É-mi-ga-mik'*). *Bot.* hemigamisch, zwitterhaft.

HÉMIGONIAIRE, *adj.* (*É-mi-go-ni-är'*). *Bot.* hemigonisch.

HÉMILYSIEN, IENNE, *adj.* (*É-mi-li-si-ang*). *Géol.* hemilysisch, theils durch Auflösung, theils durch Ablagerung entstanden.

HÉMIMÈLE, *m.* (*É-mi-mäl'*). Hemimelas, *m.* Mißgeburt (*f.*) der die wesentlichen Theile fehlen.

HÉMIMÉLIE, *f.* (*É-mi-mé-li'*). Hemimelie, *f.* Mißgestaltung, *f.*

HÉMIMÉROPTÈRE, *adj.* (*É-mi-me-ro-ptär'*). hemimeropterisch, halbdeckflügelig.

HÉMINE, *f.* (*É-min'*). Hemina, *f.*

HÉMIOBOLE, *f.* (*É-mi-o-bol'*) *Ant. gr.* Hemiobolon, *n.* Zwölfteldrachme, *f.*

HÉMI-OCTAÈDRE, *m.* (*É-mi-o-kta-ädr'*). *Minér.* Halbachtflächer, *m.*

HÉMIONE, *m.* (*É-mi-on'*). *Zool.* Hemione, *m.* Halbesel, *m.* s.

HÉMIONITE, *f.* (*É-mi-o-nit'*). *Bot.* Halbmondkraut, *n.* Gitterfarn, *m.*

HÉMIOPIE, *f.* (*É-mi-o-pi'*). *Méd.* Hemiopie, *f.* Halbsichtigkeit, *f.*

HÉMIORGANISÉ, ÉE, *adj.* (*É-mi-or-ga-ni-sé*). *Anat.* halborganisirt.

HÉMIPALMÉ, ÉE, *adj.* (*É-mi-pal-mé*). *Zool.* mit halben Schwimmfüßen.

HÉMIPLÉGIE, *f.* (*É-mi-plé-ji'*). ou HEMIPLEXIE, *Méd.* Hemiplegie, *f.* Lähmung (*f.*) einer Seite, einseitiger Schlagfluß.

HÉMIPLÉGIQUE, *adj.* (*É-mi-plé-jik'*). *Méd.* hemiplegisch, halbseitig gelähmt. || *m.* der am Halbschlag Kranke, *adj. sub.*

HÉMIPOMATOSTOME, *adj.* (*É-mi-po-ma-tos-tom'*). hemipomatostomisch.

HÉMIPRISMATIQUE, *adj.* (*É-mi-pri-sma-tik'*). *Minér.* halbprismatisch.

HÉMIPTÈRES, *m. pl.* (*É-mi-ptär'*). Halbdeckflügler, *m. pl.* Halbflügler, *m. pl.*

HÉMIPTÉRONOTE, *m.* (*É-mi-pté-ro-not'*). *Zool.* Hemipteronotus, *m.*

HÉMIRRHAMPHE, *m.* (*É-mi-rang-f'*). *Poiss.* Hemiramphus, *m.* (Art) Hecht, *m.*

HÉMISALAMANDRES, *m. pl.* (*É-mi-sza-la-mang-dr'*). *Zool.* Hemisalamander, *f. pl.* Larvenmolche, *m. pl.*

HÉMISPHÈRE, *m.* (*É-mi-sfär'*). 1. Hemisphäre, *f.* Halbkugel, *f.* n. | 2. *Géogr.* Erdhälfte, *f.* Hälfte (*f.*) der Erdkugel, halbe Himmelskugel; *carte :* Karte (*f.*) der halben Erdkugel ou Himmelskugel. | 3. *Anat.* —s du cerveau, Hirnkugelschnitte, *m.pl.* Seitenhälfte (*f.*) des Gehirns. | 4. *Phys.* —s de Magdebourg, magdeburgische Hemisphären.

HÉMISPHÉRIQUE, *adj.* (*É-mi-sfé-rik'*). hemisphärisch, halbkugelförmig.

HÉMISPHÉROÉDRIQUE, *adj.* (*É-mi-sfé-ro-é-drik'*). *Méd.* hemisphäroedrisch.

HÉMISPHÉROÏDAL, ALE, *adj.* (*É-mi-sfé-ro-i-dal'*). halbkugelähnlich.

HÉMISPHÉROÏDE, *m.* (*É-mi-sfé-ro-id'*). Hemisphäroid, *n.* Halbkugel, *f.*

HÉMISTICHE, *m.* (*É-mis-tisch'*). 1. *Poés.* Hemistichium, *n.* Halbalexandriner, *m.* Halbvers, *m.* | 2. Hälfte (*f.*) eines Verses.

HÉMISYNGYNIQUE, *adj. m.* (*É-mi-säng-ji-nik'*). *Bot.* hemisyngynisch, halb mit dem Fruchtknoten verwachsen.

HÉMITÉRIE, *f.* (*É-mi-té-ri'*). Hemiteria, *f.* halbe Mißgeburt.

HÉMITHRÈNE, *f.* (*É-mi-trän'*). *Minér.* kalkartige Hornblende.

HÉMITOME, *adj.* (*É-mi-tom'*). *Minér.* hemitomisch, halbschnittig.

HÉMITRIGLYPHE, *m.* (*É-mi-tri-glif'*). *Arch.* halber Dreischlitz.

HÉMITRITÉE, *adj. f.* (*É-mi-tri-té'*). *Méd.* fièvre —, Vereinigung (*f.*) des eintägigen mit dem dreitägigen Fieber.

HÉMITROPE, *adj.* (*É-mi-trop'*). *Minér.* hemitropisch, halb umgedreht, um die Hälfte verschoben.

HÉMITROPIE, *f.* (*É-mi-tro-pi'*). Hemitropie, *f.* Zwillingskrystall, *m.* e.

HEMMER, *n.* (*Häm-mé*). *Méd.* beim Ausathmen keuchen.

HÉMOCHROÏNE, *f.* (*É-mo-kro-in'*). *voy.* HÉMATOSINE, Färbestoff (*m.*) des Blutes.

HÉMODIE, *f.* (*É-mo-di'*). *Méd.* Stumpfheit (*f.*) der Zähne.

HÉMODORACÉES, *f. pl.* (*É-mo-do-ra-szé'*). *Bot.* Hömodoreen, *f. pl.*

HÉMODYNAMOMÈTRE, *m.* (*É-mo-di-na-no-mätr'*). *Physiol.* Hämodynamometer, *m.* Blutkraftmesser, *m.* s.

HÉMOPHILIE, *f.* (*É-mo-fi-li'*). *Méd.* Anlagen (*f.pl.*) zu häufigen Blutungen.

HÉMOPHOBE, *m.* (*É-mo-fob'*). *voy.* HÉMATOPHOBE, hämophob, blutscheu.

HÉMOPHOBIE, *f.* (*É-mo-fo-bi'*). Hämophobie, *f.* Blutscheu, *f.*

HÉMOPHTHALMIE, *f.* (*É-mo-ftal-mi'*). *Chir.* Blutauge, *n.* s, n, Blutergießung (*f.*) im Auge.

HÉMOPIS, *f.* (*É-mo-pis*). *Zool.* (Art) Blutegel, *m.* s.

HÉMOPLANIE, *f.* (*É-mo-pla-ni'*). Bluterguß (*m.*) aus Schwäche der Blutgefäße.

HÉMOPLASTIQUE, *adj.* (*É-mo-plas-tik'*). *Physiol.* blutbildend.

HÉMOPOÈSE, *f.* (*É-mo-po-äs'*). *Physiol.* Blutbildung, *f.* en.

HÉMOPOÉTIQUE, *adj.* (*É-mo-po-é-tik'*). blutbildend.

HÉMOPTOÏQUE, *adj.* (*É-mo-pto-ik'*). ou HÉMOPTYIQUE, *Méd.* blutspeiend.

HÉMOPTYSIE, *f.* (*É-mo-pti-si'*). *Méd.* Blutspeien, *n.* s, Blutauswerfung, *f.* en, Lungenblutsturz, *m.* es, ¨e.

HÉMORRHAGIE ou HÉMORRAGIE, *f.* (*É-mo-ra-ji'*). *Méd.* Hämorrhagie, *f.* Blutfluß, *m.* sses, ¨sse, Verblutung, *f.* en; — foudroyante, Blutsturz, *m.* es, ¨e.

HÉMORRHAGIQUE ou HÉMORRAGIQUE, *adj.* (*É-mo-ra-jik'*). hämorrhagisch, zum Bluten geneigt, Blut-.

HÉMORRHÉE, *f.* (*É-mo-ré'*). *Méd.* Hämorrhöe, *f.* Blutfluß, *m.* sses, ¨sse.

HÉMORRHINIE, *f.* (*É-mo-ri-ni'*). *Méd.* Nasenbluten, *n.* s.

HÉMORRHOÏDAIRE ou HÉMORROÏDAIRE, *adj.* (*É-mo-ro-i-där'*). *Méd.* zu Hämorrhoiden geneigt.

HÉMORRHOÏDAL, ALE ou HÉMORROÏDAL, *adj.* (*É-mo-ro-i-dal*). 1. *Méd.* hämorrhoidal, zur goldenen Ader gehörig, artère —ale, Hämorrhoidalader, *f.* Goldschlagader, *f.* n. | 2. *Bot.* chardon —, Scharbockskraut, *n.* es, ¨er. || 3. *f.* Hämorrhoidalkraut, *n.*

HÉMORRHOÏDES ou HÉMORROÏDES, *f.pl.* (*É-mo-ro-id'*). 1. Hämorrhoiden, *f.pl.* Aufschwellung (*f.*) der Goldader, Hämorrhoidalknoten, *m.pl.* Goldaderfluß, *m.* sses, ¨sse, — sèches, trockene Hämorrhoiden, *f. pl.* | 2. — de la vessie, blinde Goldader.

HÉMORROÏSSE, *f.* (*É-mo-ro-isz'*). *H. sainte :* das blutflüssige Weib.

HÉMOSPASIE, *f.* (*É-mos-pa-si'*). *Méd.* Hemospasie, *f.*

HÉMOSPASIQUE, *adj.* (*É-mos-pa-sik'*). *Med.* hemospastisch, Saug-.

HÉMOSTASE, *f.* (*É-mos-tas'*). *Méd.* allgemeine Stockung des Blutes; *Chir.* blutstillende Operation.

HÉMOSTATIQUE, *adj.* (*É-mos-ta-tik'*). *Méd.* hämostatisch, blutstillend. || *m.* blutstillendes Mittel.

HÉMOTEXIE, *f.* (*É-mo-tä-chsi'*). *Méd.* Zersetzung (*f.*) des Blutes.

HÉMOTHORAX, *m.* (*É-mo-to-rachs'*). *Méd.* Hamothorax, *n.* Brustblutfluß, *m.*

HENDÉCAGONAL, ALE, *adj.* (*Äng-dé-ka-go-nal*). elfeckig, mit elf Flächen.

HENDÉCAGONE, *adj.* (*Äng-dé-ka-gon'*). *Géom.* elfeckig, mit elf Ecken und Winkeln. || *m.* Elfeck, *n.* es, e

HENDÉCAGYNE, *adj.* (*Äng-de-ka-jin'*). *Bot.* elfgriffelig, elfweiberig.

HENDÉCANDRE, *adj.* (*Äng-dé-kang-dr'*). *Bot.* hendekandrisch, elfmännig.

HENDÉCANDRIE, *f.* (*Äng-de-kang-dri'*). Hendekandrie, *f.* Elfmännerklasse, *f.* n.

HENDÉCANDRIQUE, *adj.* (*Äng-dé-kang-drik'*). hendekandrisch, elfstaubfadig.

HENDÉCAPHYLLE, *adj.* (*Äng-dé-ka-fil'*). *Bot.* hendekaphyllisch, elfblattrig.

HENDÉCASYLLABE, *adj.* (*Äng-dé-ka-si-lab'*). *Poes.* elfsilbig; vers —, elfsilbiger Vers. || *m.* Hendekasyllabe, *f.*

HENDÉCASYLLABIQUE, *adj.* (*Äng-dé-ka-si-la-bik'*). elfsilbig, hendekasillabisch.

HENNANT, *m.* (*Ha-nang*). *Hortic.* Hennant, *m.* (Art) Traube, *f.* n.

HENNÉ, *m.* (*Hä-ne*). *Bot.* Lausonie, *f.*

HENNEBANNE, *f.* (*Han'-ban'*). *Bot.* schwarzes Bilsenkraut.

HENNÉHÉMIMÈRE, *adj.* (*Ä-né-é-mi-mär'*). *voy.* SÉMI-NOVÉNAIRE.

HENNIR, *n.* (*He-nir*). wiehern.

HENNISSANT, ANTE, *adj.* (*Hä-ni-sang*). wiehernd.

HENNISSEMENT, *m.* (*Ha-nisz'-mang*). Wiehern, *n.* Pferdegewieher, *n.* s.

HÉNOTIQUE, *m.* (*É-no-tik'*). *Hist.* Vereinigungsedict, *n.* es, e.

HENRI, *m.* (*Ang-ri*). Heinrich, *m.* s.

HENRIADE, *f.* (*Ang-riad'*). Henriade, *f.* Voltaire's Heldengedicht, *n.*

HENRICIENS, *m. pl.* (*Ang-ri-sziäng*). *H. relig.* Henricianer, *m. pl.*

HENRIETTE, *f.* (*Ang-riät'*). *n. pr.* Henriette, *f.* Henrika, *f.*

HÉPAR, *m.* (*É-par*). Schwefelleber, *f.* n.

HÉPATALGIE, *f.* (*É-pa-tal-ji'*). *Méd.* Leberschmerz, *m.* es, en, Leberkrankheit, *f.* en.

HÉPATALGIQUE, *adj.* (*É-pa-tal-jik'*). *Méd.* leberschmerzartig.

HÉPATE, *m.* (*É-pat'*). *Pêch.* Leberbarsch, *m.* Leberfisch, *m.* es, e.

HÉPATIQUE, *adj.* (*É-pa-tik'*). 1. *Anat.* hepatisch, zur Leber gehörig, Leber←«; canal —, Lebergang, *m.* es, "e; *Méd.* douleur —, Leberweh, *n.* es, Leberschmerz, *m.* es, en. | 2. *H. nat.* leberbraun. || 3. *f. Bot.* Leberblume, *f.* n. | 4. *Chir.* air —, hepatische Luft, Schwefelleberluft, *f.* Schwefelwasserstoffgas, *n.* es. || 5. plantes —s, Leberkraut, *n.* es, "er, Lebermoos, *n.* es, e; — des jardins, Gartenleberkraut, *n.* Güldenklee, *m.* s, Leberklette, *f.* n.

HÉPATIRRHÉE, *f. voy.* HÉPATORRHÉE.

HÉPATISATION, *f.* (*É-pa-ti-sa-ssiong*). Hepatisation, *f.* Verwandlung (*f.*) des Lungengewebes in eine leberartige Masse.

HÉPATISER (s'), *r.* (*É-pa-ti-sé*). in eine leberartige Masse verwandelt werden*.

HÉPATITE, *f.* (*É-pa-tit'*). 1. *Méd.* Hepatit, *m.* Leberentzündung, *f.* en. | 2. *Minér.* Hepatit, *m.* en, Leberstein, *m.* es, e.

HÉPATOCÈLE, *f.* (*É-pa-to-szäl'*). *Chir.* Leberbruch, *m.* es, "e.

HÉPATO-CYSTIQUE, *adj.* (*É-pa-to-szis-tik'*). hepatocystisch, zur Leber und Gallenblase gehörig, Lebergallenblasen←«.

HÉPATO-GASTRIQUE, *adj.* (*É-pa-to-gas-trik'*). hepatogastrisch, Leber und Magen betreffend.

HÉPATO-GASTRITE, *f.* (*É-pa-to-gas-trit'*). Leber- und Magenentzündung, *f.*

HÉPATOGRAPHIE, *f.* (*É-pa-to-gra-fi'*). Hepatographie, *f.* Leberbeschreibung, *f.* Abhandlung (*f.*) über die Leberkrankheiten.

HÉPATO-INTESTINAL, ALE, *adj.* (*É-pa-to-äng-tas-ti-nal*). Leberdarm←«; canal —, Leberdarmkanal, *m.* s, "e.

HÉPATOLOGIE, *f.* (*É-pa-to-lo-ji'*). Hepatologie, *f.* Leberlehre, *f.*

HÉPATOMPHALE, *f.* (*É-pa-tom-fal'*). *Méd.* Lebernabelbruch, *m.* es, "e.

HÉPATORRHÉE, *f.* (*É-pa-to-ré'*). *Méd.* übermäßige Gallenabsonderung.

HÉPATOSCOPIE, *f.* (*É-pa-to-sko-pi'*). Hepatoskopie, *f.* Leberwahrsagerei, *f.* Leberbeschauung, *f.*

HÉPATOTOMIE, *f.* (*É-pa-to-to-mi'*). Hepatotomie, *f.* Leberzerlegung, *f.* en.

HÉPHTHÉMIMÈRE, *adj.* (*É-fté-mi-mär'*). hephthemimerisch.

HEPSET, *m.* (*Ä-psä*). *Zool.* Hepsetus, *m.* (Art) Aehrenfisch, *m.* es, e.

HEPTACANTHE, *adj.* (*Ä-pta-kang-t'*). *Zool.* mit sieben Stacheln, siebendornig.

HEPTACORDE, *m.* (*Ä-pta-kord'*). 1. *Mus.* Heptachord, *m.* Leier (*f.*) mit sieben Saiten. | 2. *gamme:* Tonleiter (*f.*) aus sieben Tönen. || 3. *adj.* siebensaitig.

HEPTADACTYLE, *adj.* (*Ä-pta-da-ktil'*). *Zool.* siebenfingerig, siebenstrahlig.

HEPTADE, *f.* (*Ä-ptad'*). 1. Gruppe (*f.*) von sieben Personen *ou* sieben Gegenständen. | 2. *Ant.* die sieben Weltweisen Griechenlands.

HEPTAÈDRE, *m.* (*Ä-pta-adr'*). *Géom.* Heptaeder, *m.* s, Siebenflächner, *m.* s.

HEPTAÉDRIQUE, *adj.* (*Ä-pta-é-drik'*). heptaedrisch, siebenflächig.

HEPTAGONAL, ALE, *adj.* (*Ä-pta-go-nal*). heptagonal, siebeneckig, pyramide —ale, siebeneckige Pyramide.

HEPTAGONE, *adj.* (*Ä-pta-gon'*). 1. *Géom.* aus sieben Seiten und Winkeln bestehend, siebeneckig. | 2. *m.* Heptagon, *n.* Siebeneck, *n.* [illegible] | 3. *Fort.* Festungswerk (*n.*) mit sieben Bastionen.

HEPTAGYNE, *adj.* (*Ä-pta-jin'*). *Bot.* siebenweibig.

HEPTAGYNIE, *f.* (*Ä-pta-ji-ni'*). *Bot.* Classe (*f.*) der siebenweibigen Pflanzen.

HEPTAMÉRON, *m.* (*Ä-pta-mé-rong*). ein sieben Tage umfassende Erzählung.

HEPTANDRE, *adj.* (*Ä-ptang-dr'*). siebenstaubfadig, siebenmännerig.

HEPTANDRIE, *f.* (*Ä-ptang-dri'*). *Bot.* Heptandrie, *f.* Siebenmännerklasse, *f.*

HEPTANÈME, *adj.* (*Ä-pta-näm'*). *Zool.* mit sieben Fühlfäden.

HEPTANTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Ä-ptang-té-ré*). *Bot.* mit sieben Staubbeuteln.

HEPTAPÉTALE, *adj.* (*Ä-pta-pé-tal'*). siebenkronenblättrig.

HEPTAPHONE, *adj.* (*Ä-pta-fon'*). sieben Mal wiederholend.

HEPTAPHYLLE, *adj.* (*Ä-pta-fil'*). *Bot.* heptaphyllisch, siebenblättrig.

HEPTARCHIE, *f.* (*Ä-ptar-schi'*). *Hist.* Heptarchie, *f.* Siebenregierung, *f.*

HEPTARCHIQUE, *adj.* (*Ä-ptar-schik'*). *Hist.* heptarchisch.

HEPTARQUE, *m.* (*Ä-ptark'*). Heptarch, *m.* en, Siebenherrscher, *m.* s.

HEPTASÉPALE, *adj.* (*Ä-pta-sé-pal'*). *Bot.* mit sieben Kelchblättern.

HEPTASTADE, *m.* (*Ä-ptas-tad'*). *Ant.* Heptastadion, *n.*

HEPTASYLLABE, *adj.* (*Ä-pta-si-lab'*). *Poés.* heptasyllabisch, siebensilbig.

HEPTATEUQUE, *m.* (*Ä-pta-tök'*). Heptateuchus, *m*; *ouvrage en sept livres*, in sieben Bücher eingetheiltes Werk.

HEPTATOME, *adj.* (*Ä-pta-tom'*). *Zool.* siebenschnittig.

HÉRACLÉE, *f.* (*É-ra-klé'*). Heraklea, *n.*

HÉRACLÉES, *f. pl.* (*É-ra-klé'*). *Ant. gr.* Herakleen, *f. pl.* Herkulesfeste, *n. pl.*

HÉRACLIDE, *m.* (*É-ra-klid'*). 1. *H. anc.* Heraklide, *m.* n, Nachkommen (*m. pl.*) des Herkules. | 2. *Astr.* Mondflecken, *m.* s. | 3. *n. pr.* Heraklides, *n.* s.

HÉRACLITE, *m.* (*É-ra-klit'*). Heraklitus, *m.*

HÉRALDIQUE, *adj.* (*É-ral-dik'*). *Blas.* heraldisch; colonne —, Säule (*f.*) mit einem Wappen, Wappensäule, *f.* n. || *f. science:* Wappenkunde, *f.* Heraldik, *f.*

HÉRATULE, *f.* (*É-ra-tül'*). Steinauster, *f.* n.

HÉRAUT, *m.* (*Hé-ro*). *Mil.* Herold, *m.* s, e, Ausrufer, *m.* Botschafter, *m.* s; — d'armes, Wappenherold, *m.* Kriegsankündiger, *m.* Kriegsherold, *m*; *fig.* j'ai servi de — à sa gloire, ich habe seinen Ruhm weit und breit bekannt gemacht; les —s célestes, die himmlischen Botschafter *ou* Verkündiger, *m. pl*; *Poés.* — du printemps, Frühlingsbote, *m.* n, Nachtigall, *f.* en.

HERBACÉ, ÉE, *adj.* (*Är-ba-szé*). *Bot.* krautartig, grasartig, Kraut←«; *vert:* grasgrün; plantes —ées, Graspflanzen, *f. pl.*

HERBAGE, *m.* (*Är-ba-j'*). 1. *herbes:* Kräuterwerk, *n.* Kräuter, *n. pl.* | 2. *herbe des prés:* Gras, *n.* Futtergras, *n.* Wiesengras, *n.* es, "er. | 3. *pâturage:* Weide, *f.* n, Anger, *m.* s, vendre un —, ein Grasland *ou* einen Weideplatz verkaufen. | 4. *terrain en friche*, als öffentlicher Weideplatz benutztes Brachland. | 5. *Mar.* (Art) Segeltuch, *n.* es, "er.

HERBAGER, *m.* (*Är-ba-jé*). 1. *engraisseur:* Mäster, *m.* s. | 2. *marchand d'herbages:* Krautsammler, *m.* Kräuterkäufer, *m.* s. | 3. *Féod.* franc —, frei von Weiderecht.

HERBAGEUX, EUSE, *adj.* (*Är-ba-jö*). grasig, grasreich.

HERBAILLE, *f.* (*Är-bail-(io)*). Pflanzen (*f. pl.*) eines Herbariums.

HERBAUT, *m.* (*Är-bo*). *Chass.* bissiger Jagdhund; *Prov.* se jeter dessus comme — sur pauvres gens, sich auf etw. (A) werfen* wie der Hund auf den Hasen.

HERBE, *f.* (*Ärb'*). 1. *plante:* **Gras**, *n.* es, "er, Kraut, *n.* es, "er, —s, Kräuter, *n. pl*; se coucher sur l'—, sich in's Gras legen; **bouillon d'—s *ou* aux —s**, Kräuterbrühe, *f.* n; fines —s, Würzkräuter, *n. pl*, Schnittlauch, *m.* es, feine Kräuter, *n. pl*; jus d'—s, Kräutersaft, *m.* es, "e; omelette aux fines —s, Eierkuchen (*m.*) mit gewürzhaften Kräutern, —s médicinales, Arzneikräuter, *n. pl*, Heilkräuter, *n. pl*; —s potagères, Küchenkräuter, *n. pl*; —s vulnéraires, Wundkräuter, *n. pl*; mauvaise —, Unkraut, *n.* es; *fig.* il a marché sur une mauvaise —, es ist ihm etwas Unangenehmes begegnet, es ist ihm was in die Quere gekommen; *fig.* sur quelle — avez-vous marché? warum sind Sie so launisch? — de la Saint-Jean, Johanniskräuter, *n. pl*; *fig.* employer toutes les —s de la Saint-Jean, alle möglichen Mittel an-wenden*. | 2. *pour le bétail:* Futterkräuter, *n. pl.* grünes Viehfutter, Gras, *n.* Rasen, *m.* s; faire de l'—, couper de l'—, Gras mähen, (ce cheval) aura 5 ans aux —s, wird im nächsten Frühjahr 5 Jahre alt; *fam.* l'— croît chez eux, Niemand kommt zu ihnen, bei ihnen kann Gras wachsen; *fig.* couper l'— sous les pieds de qn, *le supplanter:* jem. (D) das Gras unter den Füßen ab-mähen, jem. (A) verdrängen *ou* aus-stechen*. | 3. blé en —, grünes Korn, grüne Saat; *fig.* manger son héritage en —s, sein künftiges Vermögen voraus verzehren; *fig.* avocat en —, Advokat *in spe*, angehender *ou* künftiger Advokat, *fig.* en —, en gerbes, in Hoffnung und in Genuß. | 4. — aux abeilles, Ulmspierstaude, *f.* n. Wiesenkönigin, *f.* nen, — de l'ambassadeur, — de la reine *ou* — de Nicot, Tabak, *m.* s; — du cocher, Garbenkraut, *n*; — de la couaille, Waldehrenpreis, *m.* es, e; — aux coupures, gemeine Schafgarbe; — aux cuillers, gemeines Löffelkraut; — aux cure-dents, (Art) Gelbrübe, *f.* n; — aux écus, Pfennigkraut, *n*; — à l'esquinancie, kleiner Waldmeister, Bräunewurzel, *f.* n; — aux goutteux, Sonnenthau, *m.* es; — aux gueux, gemeine Waldrebe; — à janvier, Wau, *m.* es; — aux mamelles, Hasenkohl, *m.* s; — aux mites, Schwabenkraut, *n*; — à la manne, Mannegrütze, *f.* n, — à pauvre homme, Gottesgnadenkraut, *n*; — aux perles, gemeiner Steinsame; — aux poux, Läusekraut, *n*; — à la reine, Tabak, *m*; — à Robert, Ruprechtskraut, *n*; — aux sorcières, gemeiner Stechapfel; — aux teigneux, Bardana, *f*; — de la Trinité, Dreifaltigkeitsblume, *f.* n; — aux vers, Rainfarn, *m.* s; —s vulnéraires, Wundkräuter, *n. pl.* | 5. fête des —s, Mariä Himmelfahrt, *f.* | 6. oiseau des —s, blauer Tanaura. | 7. *Alchim.* — médicinale, Goldmacheraussüßler, *n.* s; *Prov.* il a bien fait, il aura de l'—, er hat seine Sache gut gemacht, er wird belohnt werden; à chemin battu il ne croît pas d'—, es ist nichts zu gewinnen bei dem was Viele treiben; l'— sera bien courte s'il ne trouve de quoi brouter, wer geschickt ist weiß sich immer zu helfen; méchante *ou* mauvaise — croît toujours, Unkraut verdirbt nicht; avalez, ce sont des —s, schluckt nur, es schmeckt gut.

HERBÉ, ÉE, *pp.* (*Är-bé*). auf dem Grase gebleicht; cheveux —s, auf dem Grase gebleichte Haare; toiles —ées, gebleichte Leinwand. || *m.* Kräutertrank, *m.* es, "e.

HERBEILLER, *n.* (*Är-bal-ié*). *Chass.* grasen, das Gras ab-weiden.

HERBELINE, *f.* (*Är-bö-lin'*). *Agr.* kleines, mageres Schaf.

HERBER, *a.* (*Är-bé*). 1. *exposer sur l'herbe:* auf dem Grase aus-breiten; — (de la toile), bleichen. | 2. *Maréch.* Nieswurz in die Brusthaut eines Pferdes stecken.

HERBERIE, *f.* (*Ärb'-ri'*). 1. *connaissance:* Kräuterkunde, *f.* n. | 2. *marché aux herbes:* Kräutermarkt, *m.* es. | 3. *Cir.* Wachsbleiche, *f.* n.

HERBETTE, *f.* (*Är-bät'*). kurzes und dünnes Gras, Rasen, *m.* s, Grün, *n.* s.

HERBEUX, EUSE, *adj.* (*Är-bö*). grasig, grasreich, begrast.

HERBICOLE, *adj.* (*Är-bi-kol'*). *Zool.* unter den Wiesenkräutern lebend, Gras←«.

HERBIER, *m.* (*Är-bie*). 1. *pâturage:* Weide, *f.* n, Wiese, *f.* n. | 2. *magasin:* Heuschoppen, *m.* s, Futterplatz, *m.* es, "e. | 3. *Bot. livre:* Kräuterbuch, *n.* es, "er; *collection:* Krautsammlung, *f.* en, Herbarium, *n*; — artificiel, bildliches Kräuterbuch. | 4. *panse:* Panzer, *m.* s, erster Magen der wiederkauenden Thiere. | 5. *Fauconn.* Luftröhre, *f.* n.

HERBIÈRE, *f.* (*Är-biär'*). *marchande:* Futterkräutersammlerin, *f.* Kräuterhändlerin, *f.* nen, — des halles, Kräuterfrau (*f.*) der Markthallen.

HERBIFÈRE, *adj.* (*Är-bi-fär'*). gras-hervorbringend, kräuterreich, graserzeugend.

HERBIFORME, *adj.* (*Är-bi-form'*) *Zool.* grasähnlich.

HERBIVORE, *adj.* (*Är-bi-wor'*). 1. grasfressend, pflanzenfressend. || 2. — s, *m.pl.* grasfressende Thiere, *n. pl.* | 3 *insectes :* kräuterfressende Käfer, *m.pl.* Herbivoren, *m.pl.*

HERBON, *m.* (*Är-bong*). *Tann.* Rundmesser, *n.* Putzmesser, *n. s.* Wirkeisen, *n. s.*

HERBORISATEUR, *m.* (*Är-bo-ri-sa-tör*). Kräutersammler, *m. s.* || —trice, *f.* Kräutersammlerin, *f.* nen.

HERBORISATION, *f.* (*Är-bo-ri-sa-sziong*). 1. *action :* Botanisirung, *f.* Kräutersuchen, *n. s.* Kräutersammlung, *f.* en. | 2. *promenade :* botanischer Spaziergang; faire des —s, botanische Ausflüge machen. | 3. *Minér.* Arborisation, *f.* en, Abdruck (*m.*) auf einem Stein, Kräuterzeichnung, *f.* en.

HERBORISÉ, ÉE, *adj.* (*Är-bo-ri-sé*). mit pflanzartigen Zeichnungen, baumsteinartig.

HERBORISER, *n.* (*Är-bo-ri-sé*). herborisiren, botanisiren.

HERBORISEUR, *m.* (*Är-bo-ri-sör*). Kräutersammler, *m. s.*

HERBORISTE, *m. et f.* (*Är-bo-rist'*). 1. *marchand :* Herborist, *m.* en, Kräuterhändler, *m. s.* | 2. *herboriseur :* Kräuterkenner, *m.* der Kräuterkundige, *adj.sub.*

HERBORISTERIE, *f.* (*Är-bo-ris-tö-ri'*). *marchand :* Kräuterhandel, *m. s* ; *commerce :* Kräuterhandlung, *f.* en ; *boutique :* Kräuterladen, *m. s,* ¨.

HERBU, UE, *adj.* (*Är-bü*). 1. *couvert d'herbe :* mit Gras bewachsen. || 2. —ue, *f. terre légère :* leichte Graserde. | 3. *Vign.* Erde (*f.*) zum Düngen. | 4. *Fond.* Fluß, *m.*

HERCHEUR, *m.* (*Har-schör*). *Min.* Kärrner, *m.* Karrenführer, *m. s* || —euse, *f.* Karrenführerin, *f.* nen.

HERCLAN, *m.* (*Här-klang*). *Ornith.* Erdgans, *f.* Brandgans, *f.* ¨e.

HERCOTECTONIQUE, *f.* (*Är-ko-ta-kto-nik'*). *Mil.* Befestigungskunst, *f.* Verschanzungskunst, *f.*

HERCULE, *m.* (*Är-kül'*). *Myth.* Herkules, *m.*; *fig.* c'est un —, er ist ein sehr starker Mensch; c'est un travail d'—, es ist eine Heldenarbeit, eine herkulische Arbeit.

HERCULÉE, *f.* (*Är-kü-lé*). *Hortic.* Herkulea, *f.* Riesentulpe, *f.* n.

HERCULÉEN, ENNE, *adj.* (*Är-kü-lé-ang*). 1. *très-grand :* herkulisch, riesenhaft, stark, Riesen←«; taille —enne, riesenmäßige Gestalt; force —enne, kolossale Stärke. | 2. *qui appartient à Hercule :* herkulisch, zum Herkules gehörig; *Ant.* nœud —, Herkulesknoten, *m. s*; voie d'—, Herkulesstraße, *f.* n.

HERD-BOOK, *m.* (*Ärd-buk'*). *Agr.* Herdbuch, *n.* es.

HÈRE, *m.* (*Här'*). 1. der Arme, *adj. sub.* pauvre —, elend aussehender Mann, armer Tropf *ou* Schlucker. | 2. *Jeu.* Bettelmannsspiel, *n. s,* e. | 3. *Chass.* junger Hirsch.

HÉRÉDITAIRE, *adj.* (*É-ré-di-tär'*). 1. *qui se transmet :* erblich, erbschaftlich, Erb←«; charge —, erbliches Amt; couronne —, Erbkrone, *f.* n; royauté —, Erbkönigreich, *n.* es, e; chambre —, Pairskammer, *f.* n; prince —, Erbprinz, *m.* en; connétable — de Castille, Erbconnetabel (*m.*) von Castilien. | 2. *fig.* forterbend, angeerbt; maladie —, Erbkrankheit, *f.* en, Erbübel, *n. s*; folie —, angeerbte Irrkrankheit; vertu —, angestammte Tugend.

HÉRÉDITAIREMENT, *adv.* (*É-ré-di-tär'-mang*). erbrechtlich, erblich.

HÉRÉDITÉ, *f.* (*É-ré-di-té*). 1. *Jur.* Erbrecht, *n.* es, Erblichkeit, *f.* Erbe, *n. s,* Erbschaft, *f.* en; accepter l'—, die Erbschaft annehmen*. | 2. *au trône :* Erblichkeit, *f.* Erbfolge, *f.* n; droit d'—, Erbfolgerecht, *n.* | 3. *privilège :* Erblichkeit (*f.*) eines Amtes; — jacente, liegende, unangetretene Erbschaft.

HÉRÉSIARQUE, *m.* (*É-ré-siark'*). Heresiarch, *m.* en, Erzketzer, *m. s.*

HÉRÉSIE, *f.* (*É-ré-si'*). 1. *opinion fausse :* Ketzerei, *f.* en, Irrlehre, *f.* n, Heresie, *f.* n, *Prov.* il ne fera point d'—, er hat das Pulver nicht erfunden, er wird kein großes Unglück anrichten. | 2. *fig. erreur :* Verirrung, *f.* en; une — (en littérature) gewagte Neuerung.

HÉRÉSIOGRAPHE, *m.* (*É-ré-sio-graf'*). Heresiograph, *m.* en.

HÉRÉSIOGRAPHIE, *f.* (*É-ré-sio-gra-fi'*). Geschichte (*f.*) der Ketzereien.

HÉRÉTICITÉ, *f.* (*É-ré-ti-szi-té*). *Théol.* das Ketzerische, *adj. sub.*

HÉRÉTIQUE, *adj.* (*É-ré-tik'*). 1. ketzerisch, irrlehrig, heretisch. | 2. *qui croit :* die Ketzerei beschützend, irrgläubig. || 3. *m.* Heretiker, *m. s,* Ketzer, *m. s.* || 4. *f.* Ketzerin, *f.* nen.

HÉRIDELLE, *f.* (*Hé-ri-däl'*). Heridelle, *f.* n, dünne Schieferplatte.

HÉRIGOTÉ, ÉE, *adj.* (*Hé-ri-go-té*). *Chass.* (chien) —, mit starken Afterklauen.

HÉRIGOTURE, *f.* (*Hé-ri-go-tür'*). *Chass.* starke Afterklauen eines Jagdhundes.

HÉRISSÉ, ÉE, *pp.* (*Hé-ri-szé*). 1. gesträubt, straubig, struppig; *aigu :* stachelig, borstig; *fam.* mürrisch, eigensinnig, unzugänglich, störrig; c'est un homme —, er ist ein unzugänglicher, gegen Alles sich sträubender Mensch. | 2. *fig. couvert de :* bedeckt mit (D); *plein de :* voll von (D); *bondé de :* strotzend von (D); *semé de :* besäet mit (D); chemin — d'épines, dorniger Weg; (bataillon) — de baïonnettes, mit gefällten Lanzen *ou* Bajonetten; (affaire) —ée de difficultés, mit Schwierigkeiten besäet; (hiver) — de glaçons, von Eiszapfen starrend; style —, überladener Styl; — de grec et de latin, voll griechischer und lateinischer Citaten. | 3. *Mil.* baril —, Sturmwalze, *f.* n, *Bot.* tige —ée, stacheliger Blumenstiel. || 4. *m.* le — (du poil), das Borstige *ou* das Rauhe, *adj. sub.* | 5. *poisson :* Igelfisch, *m.* es, e, rauher Hornfisch. || 6. —ée, *f.* Bärenraupe, *f.* n; *Hortic.* (Art) Anemone, *f.*

HÉRISSEMENT, *m.* (*Hé-risz'-mang*). Sträuben, *n. s*; — des cheveux, Emporstehen (*n.*) der Haare.

HÉRISSER, *a.* (*Hé-ri-szé*). 1. *dresser :* sträuben, straubig machen, in die Höhe richten. | 2. *parl. des choses aiguës :* stachelig machen, mit Stacheln besetzen *ou* bedecken, bespicken, zackig machen. | 3. *entourer,* umstarren, mit Stacheln umgeben*; — de pieux un bastion, ein Bollwerk mit Pfählen umgeben*; *fig.* — son style de pointes, seine Schreibart mit witzigen Einfällen überladen*. | 4. *Arch.* berappen, rauh mit Mörtel bewerfen*. || 5. **n.** *devenir hérissé* in die Höhe gesträubt werden*, sich empor-sträuben, zu Berge stehen*, stachelich werden*. || 6. se —, *r.* sich sträuben, sich zu Berge stellen, (vos cheveux) se hérissent, stehen zu Berge; *fig. se fâcher :* sich erboßen, zornig werden*. | 7. *se — de choses aiguës :* sich mit Stacheln bedecken, einen Dornenwald bilden.

HÉRISSON, *m.* (*Hé-ri-szong*). 1. *Zool.* Igel, *m. s*; *fam. personne :* mürrische, leicht beleidigende Person. | 2. — de Madagascar, Tenrek, *m.* madagaskarischer Igel; — de mer, *oursin :* Seeigel, *m.*; — blanc, *papillon :* weißer Igel; — coquille, Stachelschnecke, *f.* n; *Bot. champignon :* igelartiger Stachelpilz. | 3. *Méc. roue :* Stirnrad, *n.* es, ¨er. | 4. *Fort.* Stachelbaum, *m.* es, ¨e; *Mil.* — foudroyant, Sturmbalken, *m. s,* Sturmwalze, *f.* **n.** | 5. *pointes de fer :* Eisenstacheln, *f. pl.* Eisenspitzen, *f. pl.* | 6. *pour faire égoutter :* Abtropfbank, *f.* ¨e. | 7. *Agr.* Stachelwalze, *f.* | 8. *Fumist.* Stachelbürste, *f.* n, Igel, *m.* | 9. — de la châtaigne, stachelige Hülle der Kastanie. | 10. *Mar.* Dregganker, *m. s.* | 11. *coiffure :* Herisson, *m.* (Art) Kopfputz, *m.* es. | 12. *Maç.* pose des briques en —, zinnenartiges Uebereinanderschichten der Mauerziegeln. || 13. —onne, *adj.* mürrisch, zänkisch.

HÉRISSONNE, *f.* (*Hé-ri-szon'*). Bärenraupe, *f.* n.

HÉRISSONNÉ, ÉE, *adj.* (*Hé-ri-szo-né*). 1. *Blas.* niedergehockt, igelförmig, zusammengeballt. | 2. *H. nat.* stachelig, mit vielen dünnen Dornen *ou* Stacheln bedeckt.

HÉRISSONNEMENT, *m.* (*He-ri-szon'-mang*). Emporstehen, *n. s.*

HÉRISSONNER (SE), *r.* (*Hé-ri-szo-né*). 1. — (son poil), sträuben; — ses plumes, das Gefieder in die Höhe richten *ou* schütteln. || 2. *a. Maç.* eine Mauer rauh bewerfen*.

HERISTAL, *m.* (*É-ri-stal'*). Heristal, *n*; Pépin d'—, Pepin (*m.*) von Heristal.

HÉRITABLE, *adj.* (*É-ri-tabl'*). erblich.

HÉRITAGE, *m.* (*É-ri-ta-j'*). 1. *succession :* **Erbschaft**, *f.* en, Erbgut, *n.* es, ¨er, Erbtheil, *n.* es, e, Erbe, *n. s*; faire un grand —, eine große Erbschaft machen; l'— de ses pères, sein väterliches Erbtheil. | 2. *immeubles :* Erbgut, *n.* Grundstück, *n.* Erbstück, *n.* es, e, unbewegliches Gut; vendre un —, ein Grundstück verkaufen. | 3. *Ecrit.* l'— du Seigneur, das Erbe des Herrn, die ewige Seligkeit, *fig.* — céleste, unser himmlisches Erbtheil, Himmel, *m. s* | 4. *Jur.* bail d'—, Erbpacht, *n.* es, en; *Féod.* Lehenerbgut, *n*; *Prov.* promesse de grand n'est pas —, der großen Herren Wort ist kein baares Geld, auf das Versprechen der Großen ist nicht viel zu zählen; service de grand n'est pas —, im Dienste der Großen wird man nicht immer reich.

HÉRITÉ, ÉE, *pp.* (*É-ri-té*). ererbt, geerbt; maladie —ée, angeerbte Krankheit.

HÉRITER, *n.* (*É-ri-té*). 1. erben von (D), beerben (A), zu einer Erbschaft gelangen, il a hérité d'une maison, er hat ein Haus geerbt; *fig.* — des vertus de son père, die Tugenden seines Vaters erben. || 2. *a.* ererben.

1. **HÉRITIER**, *m.* (*É-ri-tié*). 1. *celui qui hérite :* **Erbe**, *m.* n; — bénéficiaire, Erbe (*m.*) der die Verlassenschaft mit der Rechtswohlthat des Inventariums antritt; — fidéicommissaire, Fideicommißerbe, *m.* n; — présomptif, muthmaßlicher *ou* präsumptiver Erbe; — d'une grande fortune, Erbe (*m.*) eines großen Vermögens, nul — que celui qui jouit, Niemand ist einer Erbschaft sicher, ehe er sie in Händen hat. | 2. n'avoir point d'—, keine Kinder (*n.pl.*) haben. || 3. —ière, *f.* Erbin, *f.* nen; épouser une riche —ière, eine reiche Erbin heirathen; *Prov.* avoir affaire à la veuve et aux —s, viele Geschäfte haben, schwierige Dinge in Einklang zu bringen haben.

2. **HÉRITIER**, *m. morceau en pointe :* spitzig zulaufende Arbeit.

HERMANDAD, *f.* (*Är-mang-dad'*). *ou* SAINTE-HERMANDAD, Hermandad, *f*; *fig.* Brüderschaft, *f.* (Art) Sicherheitspolizei, *f.*

HERMAPHRODISME, *m.* (*Är-ma-fro-dism'*). 1. *Méd.* Hermaphrodismus, *m.* | 2. *H. nat.* Zwitterbildung, *f.* en, Zwitterzustand, *m.* es.

HERMAPHRODITE, *m.* (*Är-ma-fro-dit'*). 1. *Myth. gr.* Hermaphrodit, *m.* Sohn des Merkur und der Venus. | 2. *être des deux sexes :* Zwitter, *m. s,* Hermaphrodit, *m.* Mißgeburt, *f.* en, Geschöpf (*n.*) das beide Geschlechter vereinigt. | 3. *Alch.* Quecksilber, *n. s.* || 4 *adj.* zwitterartig, zwitterhaft, hermaphroditisch, Zwitter←«; *Bot.* fleurs —s, Zwitterblumen, *f. pl*; *fig.* langage —, Sprache (*f.*) die weder prosaisch noch poetisch ist.

HERMELLE, *f.* (*Är-mal'*). *Zool.* Hermelle, *f.* Wurm (*m.*) mit rothem Blute.

HERMÉNEUTIQUE, *adj.* (*Är-mé-nö-tik'*). hermeneutisch, erklärend. || *f.* Auslegungskunst, *f*; l'— sacrée, die Auslegung der heiligen Schrift.

HERMÈS, *m.* (*Är-mäs*). 1. *Myth.* Hermes, *m.* | 2. *Sculpt.* Herme, *f.* n, Hermessäule, *f.* n, Pfeiler (*m.*) mit einem menschlichen Kopf: *statue de mercure :* Bildsäule (*f.*) des Merkurs, — trismégiste, Hermes Trismegistos, *m*; art d'—, *la pierre philosophale :* der Stein der Weisen; *la chimie :* die Chemie; le minéral d'—, das Quecksilber. | 3. *Astr.* der 26. Mondflecken.

HERMÉTICITÉ, *f.* (*Är-mé-ti-szi-té*). Luftdichtheit, *f.*

HERMÉTIQUE, *adj.* (*Är-mé-tik'*). 1. *Archéol.* hermetisch, die Hermessäulen betreffend; science —, philosophie —, hermetische Philosophie; *alchimie :* Alchemie, *f.* Goldmacherkunst, *f*; livres d'—, die Bücher (*n. pl.*) des Hermes; médecine — *ou* spagirique, chemische Arzneikunst; *Arch.* colonne —, mit einem Menschenkopf versehene Säule. | 2. *Chim.* hermetisch, luftdicht verschlossen; (fermeture) —, hermetisch, luftdicht verschlossen, luftfest, wohl verschlossen; appareils —s, luftdichte Apparate, *n.pl.*

HERMÉTIQUEMENT, *adv.* (*Är-mé-tik'-mang*). *Chim.* hermetisch, luftdicht; vase — fermé, fest verschlossenes Gefäß.

HERMI, *m.* (*Är-mi*). *voy.* MAROUETTE.

HERMIEN, *m.* (*Är-mieng*). Hermianer, *m.* s.

HERMINE, *f.* (*Är-min'*). 1. *Zool.* Hermelin, *n.* s, *c*, nordisches, weißes Wiesel; *castor* : Biber, *m.* s. *fig.* robe d'—, Hermelinrock, *m.* es, ⸗e. | 2. *fourrure* . Hermelinpelz, *m.* es, e, Hermelinfell, *n.* s, e; *fig. dignité royale* : königliche Würde. | 3. *Blas.* weißes Feld mit silbernen Flecken. | 4. *coquillage* : Hermelinschnecke, *f.* n.

HERMINÉ, ÉE, *pp.* (*Är-mi-né*). 1. *fourré* : mit Hermelin gefüttert *ou* ausgeschlagen; *Blas.* mit Hermelin besetzt. | 2. *Man.* pied blanc —, weiße Socke mit schwarzen Flecken.

HERMINÉE, *f.* (*Är-mi-né*). *Zool.* Hermelinmotte, *f.* n.

HERMINER, *a.* (*Är-mi-né*). mit Hermelin füttern, aus-schlagen* *ou* besetzen.

HERMINETTE, *f.* *voy.* ERMINETTE.

HERMINIE, *f.* (*Är-mi-ni*). 1. *n. pr.* Herminie, *f.* Erminia, *f.* | 2. *Zool.* Herminiamotte, *f.* n.

HERMINITE, *f.* (*Är-mi-nit'*). *Blas.* weißes Feld mit schwarzen Flecken.

HERMITAGE, *m.* *voy.* ERMITAGE.

HERMITE, *m.* (*Är-mit'*). *voy.* ERMITE.

HERMODACTE, *f.* (*Är-mo-dakt'*). *ou* HERMODATTE. *Pharm.* Hermodattel, *f.* n. Herzwurz, *f.* en, knollige Wurzel aus dem Orient; *Bot.* fausse —, Hundszahn, *m.* es, ⸗e, Funffingerkraut, *n.* es, ⸗er.

HERMOGÈNE, *m.* (*Är-mo-jän'*). *n. pr.* Hermogenes, *m.*

HERMOGÉNIEN, *m.* (*Är-mo-jé-nieng*). 1. *H. relig.* Hermogenianer, *m.* s. Anhänger (*m.*) des Hermogenes. || 2. *adj.* code —, von dem Hermogenes abgefaßter Codex.

HERMOGRAPHIE, *f.* (*Är-mo-gra-fi'*). Hermographie, *f.*

HERNANDIE, *f.* (*Är-nang-di'*). *Bot.* Hernandia, *f.* Eierbaum, *m.* es, ⸗e.

HERNIAIRE, *adj.* (*Her-niär'*). 1. *Chir.* bruchartig, bruchähnlich, Bruch⸗; chirurgien —, Bruchartz, *m.* es, ⸗e; sac —, Bruchsack, *m.* es, ⸗e; bandage —, Bruchband, es, ⸗er. || 2. *f. Bot.* Bruchkraut, *n.* es.

HERNIE, *f.* (*Här-ni'*). *Chir.* Bruch, *m.* es, ⸗e, Bauchschaden, *m.* s, Darmbruch, *m.*; avoir une —, einen Bauchschaden haben; réduire une —, einen Bruch ein-richten.

HERNIÉ, ÉE, *adj.* (*Har-nie*). *Méd.* durch einen Bruch verletzt.

HERNIER, *m.* (*Har-nié*). Taubalter, *m.* s.

HERNIEUX, EUSE, *adj.* (*Här-nio*). 1. *atteint d'une hernie* : mit einem Bruche behaftet, brüchig. | 2. *de la nature des hernies* : herniös, bruchartig.

HERNIOLE, *f.* (*Har-niol'*). *Bot.* Bruchkraut, *n.* es, ⸗er.

HERNIOTOMIE, *f.* (*Har-nio-to-mi'*). Bruchschneidekunst, *f.* Bruchschnitt, *m.* es, e.

HERNUTE, *m.* (*Har-nut'*). Herrnhuter, *m.* s. *f.* Herrnhuterin, *f.* nen.

HERNUTISME, *m.* (*Har-nu-tism'*). 1. *doctrine* : Herrnhutismus, *m.* | 2. *manières* : Lebensweise (*f.*) der Herrnhuter.

HÉRO, *m.* (*Hé-ro*). 1. *Myth.* Hero, *m.* | 2. *Zool.* (Art) Schmetterling, *m.* s, e.

HÉRODE, *m.* (*É-rod'*). *n. pr.* Herodes, *m.*; renvoyer d'— à Pilate, von einem zum andern schicken.

HÉRODIEN, *m.* (*É-ro-dieng*). 1. *n. pr.* Herodian, *m.* || 2. —s, *m. pl.* *Ornith.* [illegible] Vogel, *m. pl.* || 3. —s, *m. pl.* *H. anc.* Herodianer, *m. pl.*

HÉRODOTE, *m.* (*É-ro-dot'*). *n. pr.* [illegible]

HÉROÏCITÉ, *f.* (*É-ro-i-ssi-té*). Heldenhaftigkeit, *f.*

HÉROÏ-COMIQUE, *adj.* (*É-ro-i-ko-mik'*). *Litt.* heroisch-komisch.

HÉROÏDE, *f.* (*É-ro-id'*). *Littér.* Heroide, *f.* n, Heldenbrief, *m.* es, e.

HÉROÏNE, *f.* (*É-ro-in'*). Heldin, *f.* nen, Heroine, *f.* n, — d'une aventure, Heldin (*f.*) eines Abenteuers, eines Romans.

HÉROÏQUE, *adj.* (*É-ro-ik'*). 1. *qui appartient au héros* : heroisch; *qui montre de l'héroïsme* : heldenmäßig, heldenmüthig, Held⸗, âme —, Heldenseele, *f.* n. | 2. *noble* : edel, erhaben; *Poes.* episch; vers —s, alexandrinischer Verse, *m. pl.*; poème —, Heldengedicht, *n.* es, e, episches Gedicht; âge —, Heldenalter, *n.* s, heroisches Zeitalter. | 3. *Méd. très-puissant* : stark *ou* heftig wirkend; remède —, Wagemittel, *n.* s; *fam.* Pferdemittel, *n.* | 4. *Peint.* genre —, heroische Art. || 5. *m.* das Heroische, *adj. sub.*

HÉROÏQUEMENT, *adv.* (*É-ro-ik'-mang*). heldenmüthig, als ein Held.

HÉROÏSME, *m.* (*É-ro-ism'*). 1. Heroismus, *m.* Heldenmuth, *m.* es. | 2. *grandeur d'âme* : seltene Seelengröße, Heldengeist, *m.* es, Hochherzigkeit, *f.*

HÉRON, *m.* (*He-rong*). 1. *Ornith.* Reiher, *m.* s; plumes noires de —, schwarze Reiherfedern, *f. pl.*; — châtain, kastanienbrauner Reiher; masse de —, Reiherbusch, *m.* es, ⸗e. | 2. *Poiss.* — de mer, Schwertfisch, *m.* es, e. || 3. *n. pr.* Hero, *m.*

HÉRONNEAU, *m.* (*Hé-ro-no*). *Ornith.* junger Reiher.

HÉRONNER, *n.* (*Hé-ro-ne*). Reiher beizen, mit Falken auf die Reiherjagd gehen*.

HÉRONNIER, IERE, *adj.* (*Hé-ro-nié*). 1. *dressé* : auf die Reiherbeize abgerichtet; faucon —, Reiherfalke, *m.* n | 2. oiseau —, Vogel (*m.*), der dürr und rasch wie der Reiher ist, *fam.* cuisse —ière, Storchenbein, *n.* es, e, trockener und magerer Schenkel; femme —ière, mageres, hochhüftiges Weib, Hopfenstange, *f.* n.

HÉRONNIÈRE, *f.* (*Hé-ro-niär'*). Ort (*m.*), wo die Reiher nisten, Reiherstand, *m.* es, ⸗e, Reihergehäge, *n.* s.

HÉROOGONIE, *f.* (*Hé-ro-o-go-ni'*). Heroogonie, *f.*

HÉROON, *m.* (*Hé-ro-ong*). Heldendenkmal, *n.* s, ⸗er, Heroentempel, *m.* s.

HÉROS, *m.* (*Hé-ro*). 1. *Myth.* Heros, *m.* (*pl.* Heroen). | 2. *homme valeureux* : Held, *m.* Kriegsheld, *m.* en; vaillant —, tapferer Held; *fam.* c'est un — de sagesse, er ist ein Held an Weisheit; — chrétien, christlicher Held, *Littér.* — de roman, Romanheld, *m.* Hauptperson (*f.*) eines Romans; — de la fête, der Held des Festes, *fam.* c'est son —, er ist der Gegenstand seiner Bewunderung; — du jour, Tagesheld, *m.*; *Prov.* il n'y a point de — pour son valet de chambre, große Männer darf man nicht in der Nähe sehen, um sie zu schätzen. | 3. *insecte* . (Art) Tagschmetterling, *m.* s, e.

HÉROSTRATE, *m.* (*É-ros-trat'*). Herostratus, *m.*; *fig.* Mordbrenner, *m.* Verwüster, *m.* s.

HÉROUET, *m.* (*Hé-ru-e*). Herouet, *m.* (Art) Apfel, *m.* s, ⸗.

HERPAILLE, *f.* (*Har-pail-(ie)*). *voy.* HARPAILLE, *Chass.* Rudel (*n.*) junger Hirsche.

HERPE, *f.* (*Harp'*). *Chass.* Hundsklaue, *f.* n; *Mar.* — de plat-bord, Gelangen des Dalberdes, *ornement* : Zierrath (*m.*) am Geländerwerke, *grille* : Mühlträchter, *m.* s; *Méd. dartre* : Flechte, *f.* n, Schwinde, *f.* n, Hautausschlag, *m.* es, ⸗e.

HERPÉ, ÉE, *adj.* (*Har-pé*). *Chass.* mit Klauen versehen.

HERPÈS, *m.* (*Är-pas*). *Méd.* Flechte, *f.* n, Hautgeschwür, *n.* s, e.

HERPESTE, *m.* (*Är-pest'*). *Zool.* Ichneumon, *m.*

HERPÉTIQUE, *adj.* (*Är-pé-tik'*). *Méd.* herpetisch, flechtig, flechtenartig, krätzig, Flechten⸗.

HERPÉTISME, *m.* (*Är-pé-tism'*). *Méd.* Anlage (*f.*) zu Flechten.

HERPÉTOGRAPHIE, *f.* (*Är-pé-to-gra-fi*). Beschreibung (*f.*) der Amphibien.

HERPÉTOLOGIE, *f.* (*Är-pé-to-lo-ji'*). Naturbeschreibung (*f.*) der kriechenden Thiere, *Méd.* Abhandlung *f.* über die Flechten.

HERQUE, *f.* (*Hark'*). Kehrbrünnerrechen, *m.* s.

HERSAGE, *m.* (*Har-sa-j'*). Eggen, *n.* s.

HERSCHELL, *m.* (*Har-schel'*) *n. pr.* Herschel, *m.* s, Herschelsche Planet, *m.* Uranus, *m.*

HERSE, *f.* (*Hars'*). 1. *Agr.* Egge, *f.* Ege, *f.* n, *Pêch.* Fischegge, *f.* | 2. *chandelier* : dreieckiger Kirchenleuchter. | 3. *barrière* : (Art) Palissade, *f.* n, Stacket, *n.* s; *Mil.* Fallthor, *n.* es, e, Fallrechen, *m.* s, Fallgatter, *n.* Sturmgatter, *n.* s, Sturmegge, *f.* | 4. *Charp.* — de la croupe, Kreuzbalken, *m.* s. | 5. *Bot.* Teufelsdorn, *m.* Burzeldorn, *m.* es, e. | 6. *Zool.* (Art) Nilfisch, *m.* es, e. | 7. *Mar. corde* : Strope, *n.* es, Seil (*n.*), das am Flaschenzuge befestigt wird.

HERSÉ, ÉE, *pp.* (*Har-sé*). 1. *Agr.* geeggt; champ —, geeggtes Feld. | 2. *Mil.* porte —ée, mit einem Fallgatter versehenes Thor; *Blas.* (château —, mit einem niedergelassenen Fallgatter. || 3. *m. Zool.* Nilfisch, *m.*

HERSEMENT, *m.* (*Hars'-mang*). *Agr.* Eggen, *n.* s.

HERSER, *a.* (*Har-sé*). *Agr.* eggen, egen, über-eggen || se —, *r.* geeggt werden*.

HERSEUR, *m.* (*Har-sor*). 1. *Agr.* Egger, *m.* s. || 2. *adj. f.* araignée —, Büchsenspinne, *f.* n.

HERSILLON, *m.* (*Har-sil-iong*). *Mil.* Sturmbrett, *n.* es, er.

HÉRULE, *m.* (*He-rul'*). Heruler, *m.* s. || *f.* Herulerin, *f.* nen, *Hist.* royaume des —s, Reich (*n.*) der Heruler.

HÉSIODE, *m.* (*Hé-siod'*). *n. pr.* Hesiod, *m.*

HÉSITANT, ANTE, *adj.* (*É-si-tang*). zögernd; *indécis* : unschlüssig, unentschlossen, schwankend; voix —ante, stockende Stimme.

HÉSITATION, *f.* (*É-si-ta-ssiong*). 1. *doute* : Schwanken, *n.* Zögern, *n.* Zaudern, *n.* s, Bedenklichkeit, *f.* Unschlüssigkeit, *f.* en. | 2. *en parlant* : Anstoß, *m.* es, Stocken, *n.* s; parler avec —, im Reden an-stoßen*.

HÉSITER, *n.* (*É-si-té*). 1. *être incertain* : unschlüssig sein, im Zweifel stehen*, schwanken, zaudern, zögern; — à, an-stehen*, Anstand nehmen*, sich bedenken*, Bedenken tragen*, sans —, ohne Zaudern | 2. *être embarrassé* : stocken, im Reden an-stoßen*, stecken bleiben*.

HESPER, *m.* (*Äs-par*). *Astron* Abendstern, *m.* s, Hesperus, *m.* der Planet Venus.

HESPÉRIDÉES, *f. pl.* (*Äs-pé-ri-dé*). *Bot.* Pomeranzenarten, *f. pl.*

HESPÉRIDES, *f. pl.* (*Äs-pé-rid'*). Hesperiden, *f. pl.* Töchter (*f. pl.*) der Nacht.

HESPÉRIDINE, *f.* (*Äs-pé-ri-din'*). *Chim.* Hesperidin, *n.*

HESPÉRIE, *f.* (*Äs-pé-ri'*). 1. *insecte* : großköpfiger Abendschmetterling, Dickkopffalter, *m.* | 2. *Géogr.* Hesperien, *n.* Italien, *n.* Spanien, *n.*

HESPÉRIQUE, *adj.* (*Äs-pé-rik'*). *Geogr* hesperisch.

1. **HESSE**, *f.* (*Hass'*). *Geogr.* Hessen, *n.*; — -Cassel, Hessen Kassel, *n.* — électorale, Kurhessen, *n.*

2. **HESSE**, *f.* *voy* VESCE.

HESSOIS, OISE, *adj.* (*Häss-oa*). hessisch. || *m.* Hesse, *m.* n || —oise, *f.* Hessin *f.* nen.

HÉSUS, *m.* (*É-susz*). *voy.* ÉSUS.

HÉSYCHIASTE, *m.* (*É-si-ki-ast'*). Hesychiast, *m.* Quietist, *m.* en, Stillsitzer *m.* Nabelgucker, *m.* s || —s, *m. pl.* *H. eccles.* Hesychiasten, *m. pl.* griechische Einsiedler *m. pl.*

HÉTÉRANDRE, *adj.* (*É-té-rang-dr'*). *Bot.* mit verschiedenförmigen Staubfäden.

HÉTÉRANTHE, *adj.* (*É-té-rang-t'*). *Bot* verschiedenblumig, verschiedenblüthig.

HÉTÈRE *ou* HETAIRE, *f.* (*É-tar'*). Hetäre, *f.* n, Buhlerin, *f.* nen.

HÉTÉROBAPHIE, *f.* (*É-te-ro-ba-fi'*). Vielfarbigkeit, *f.* Mehrfarbigkeit, *f.*

HÉTÉROBRANCHE, *adj.* (*É-te-ro-brang-sch'*). 1. *Zool.* mit verschiedenförmig gefalteten Kiemen. || 2. —s, *m. pl.* *poiss.* *ns* : Heterobranchen, *m. pl.*; *coquillages* : Acephalophoren, *m. pl.*; *crustacés* : Krebsengattung (*f.*) mit verschiedenartigen Kiemen.

HÉTÉROCARPE, *adj.* (*É-te-ro-karp'*). mit ungleichen Früchten, verschiedenfamig.

HÉTÉROCARPIEN, IENNE, *adj.* (*É-té-ro-kar-pi-ang*). unregelmäßigfruchtig.

HÉTÉROCERQUE, *adj.* (*É-té-ro-szerk'*). ungleichgabelförmig geschwänzt.

HÉTÉROCHÈLES, *m.pl.* (*É-té-ro-käl'*). Krebse (*m.pl.*) mit ungleichen Scheeren.

HÉTÉROCLITE, *adj.* (*É-té-ro-klit'*). 1. *Gram.* unregelmäßig, von den gewöhnlichen Regeln abweichend, heteroclitisch. | 2. *fam.* *ridicule :* lächerlich, seltsam, wunderlich; *bizarre :* abenteuerlich, sonderbar; bâtiment —, gegen die Regeln der Kunst aufgeführtes Gebäude; mine —, wunderliches Aussehen. || 3. —s, *m.pl.* Huhnarten, *f. pl.*

HÉTÉRODACTYLES, *m.pl.*(*É-té-ro-da-ktil'*). *Ornith.* Wendezeher, *m. pl.*

HÉTÉRODERMES, *m. pl.* (*É-té-ro-därm'*). *Zool.* Fische (*m. pl.*) mit verschiedener Hautbildung, Heterodermen, *m.pl.*

HÉTÉRODONS, *m.pl.*(*É-té-ro-dong*). *Zool.* Heterodonen, *m. pl.*

HÉTÉRODOXE, *adj.* (*É-té-ro-dochs'*). *Théol.* heterodox, irrgläubig, andersgläubig, freidenkend; opinion —, irrlehrige *ou* heterodoxe Meinung; botaniste —, irrlehrender Botanist. || *m.* der Irrgläubige, *adj.sub.*

HÉTÉRODOXIE, *f.* (*É-té-ro-do-chsi'*). *Theol.* Heterodoxie, *f.* Irrglaube, *m.*

HÉTÉRODOXITÉ, *f.* (*É-té-ro-do-chsi-té*). Irrgläubigkeit, *f.* Irrlehrigkeit, *f.*

HÉTÉRODROME, *m.*(*É-te-ro-drom'*). Druckhebel, *m.* s, Hebel (*m.*) der ersten Art.

HÉTÉROGAME, *adj.*(*É-té-ro-gam'*). *Bot.* heterogamisch, verschiedenehig.

HÉTÉROGAMIE, *f.*(*É-té-ro-ga-mi'*). *Bot.* Heterogamie, *f.* Verschiedenehigkeit, *f.*

HÉTÉROGÈNE, *adj.* (*É-té-ro-jän'*). 1. heterogen, ungleichartig, verschiedenartig, fremdartig; *Arith.* nombres —s, gemischte Zahlen, *f.pl*; *Gram.* substantif —, Hauptwort (*n.*) ungleichen Geschlechtes; *Méc.* von ungleicher Dichte, *Med.* von schlechter Gesundheit anzeigende Beschaffenheit; *Phys.* lumière —, aus Strahlen von verschiedenen Farben zusammengesetztes Licht, *fig.* (société) formée d'éléments —s, aus heterogenen Elementen gebildet. || 2. —s, *m.pl.* Heterogenen, *m.pl.*

HÉTÉROGÉNÉITÉ, *f.* (*É-té-ro-jé-né-i-té*). Ungleichartigkeit, *f.* Verschiedenartigkeit, *f.*

HÉTÉROGÉNÉSIE, *f.*(*É-té-ro-jé-né-si'*). *Méd.* ou HÉTÉROGENÈSE, Verschiedenheit (*f.*) der Organe.

HÉTÉROGÉNIE, *f.* (*É-té-ro-jé-ni'*). ungleichartige Zeugung, Heterogenie, *f.*

HÉTÉROGÉNISTE, *m.* (*É-té-ro-jé-nist'*). Heterogenist, *m.*en, Anhänger (*m.*) der Lehre der Verschiedenheit der Organe.

HÉTÉROGYNE, *adj.* (*É-té-ro-jin'*). *Zool.* aus männlichen, weiblichen und geschlechtslosen Thieren bestehend, heterogynisch.

HÉTÉROÏDE, *adj* (*É-te-ro-id'*) *Bot.* ungleichförmig.

HÉTÉROLOGUE, *adj.* (*É-té-ro-log'*). *Anat.* krankhaft und eigenartig gebildet.

HÉTÉROMÈRES, *m.pl.* (*É-té-ro-mär'*). Käfer (*m. pl.*) mit ungleichen Fußgliedern.

HÉTÉROMORPHE, *adj.* 1. (*É-té-ro-morf'*). *H. nat.* verschiedengestaltet, verschiedenförmig, heteromorph; *Chim.* corps —s, Körper (*m.*) aus verschieden gebildeten Krystallen bestehend. || 2. —s, *m. pl.* *Zool.* Thiere (*n.pl.*) von unregelmäßiger Gestalt.

HÉTÉROMORPHISME, *m.* (*É-té-ro-mor-fism'*). Verschiedengestaltigkeit, *f.*

HÉTÉRONOME, *m.* (*É-té-ro-nom'*). heteronomisch, abweichend gebildet.

HÉTÉRONOMIE, *f.* (*É-té-ro-no-mi'*). Heteronomie, *f.* fremde Gesetzgebung, Unselbstständigkeit (*f.*) der menschlichen Vernunft.

HÉTÉRONYME, *adj.* (*É-té-ro-nim'*). mit fremdem Namen.

HÉTÉROPATHIE, *f.* (*É-té-ro-pa-ti'*). *Méd.* Heteropathie, *f.*

HÉTÉROPES, *m.pl.* (*É-té-rop'*). Branchiopoden mit Schwimmfüßen, Heteropen, *n.pl.*

HÉTÉROPÉTALE, *adj.* (*É-té-ro-pé-tal'*). mit ungleichartigen Kronenblättern.

HÉTÉROPHYLLE, *adj.* (*É-te-ro-fil'*). *Bot* ungleichblättrig, verschiedenblättrig.

HÉTÉROPHYLLIE, *f.* (*É-té-ro-fi-li'*). Ungleichblättrigkeit, *f.* Heterophyllie, *f.*

HÉTÉROPLASIE, *f.* (*É-té-ro-pla-si'*). *Méd.* regelwidrige organische Bildung.

HÉTÉROPLASTIQUE, *adj.* (*É-té-ro-plas-tik'*). After-; tissu —, Aftergewebe, *n.* s.

HÉTÉROPSIDE, *adj.* (*É-té-ro-psid'*). *Minér.* mit einem die besonderen Kennzeichen, (besonders den Glanz) versteckenden Aussehen.

HÉTÉROREXIE, *f.* (*É-té-ro-räch-si'*). verdorbener Appetit nach ungenießbaren Dingen.

HÉTÉROSCIENS, *m.pl.* (*É-té-ro-sziong*). *Geogr.* verschiedenschattige Völker, *n.pl.* die Einschattigen, *adj.sub.*

HÉTÉROSOMES, *m.pl.*(*É-té-ro-som'*). *Zool.* Knochenfische (*m. pl.*) mit ungleichen Körperhälften, Heterosomen, *m.pl.*

HÉTÉROTAXIE, *f* (*É-té-ro-ta-chsi'*). *Anat.* verkehrte Lage der Organe.

HÉTÉROTHÉTIQUE, *adj.* (*É-té-ro-té-tik'*). das Sinnliche übersteigend, transcendent, heterothetisch.

HÉTÉROTOME, *adj.* (*É-té-ro-tom'*). ungleich eingeschnitten *ou* gekerbt, heterotomisch.

HÉTÉROTOPIE, *f.* (*É-té-ro-to-pi'*). *Anat.* Bestehen (*n.*) an einem unrechten Orte.

HÉTÉROTROPE, *adj.* (*É-té-ro-trop'*). *Bot.* heterotropisch, abweichend.

HÉTÉROTYPIEN, *adj.* (*É-té-ro-ti-piang*). auf eine Doppelmißgeburt, auf zwei ungleich entwickelten Individuen Bezug habend.

HETMAN, *m.* (*Ha-tman'*). Hetman, *m.* Ataman, *m.* Kosakenanführer, *m.* s.

HÉTOUDEAU *ou* HÉTOURDEAU, *m.*(*Hé-tu-do*). *Cuis.* junger Kapaun.

HÉTRAIE, *f.* (*Hé-trä*). Buchenhaken, *m.*

HÊTRE, *m.* (*Ha-tr'*). *Bot.* Buche, *f.* u. Buchbaum, *m.* s, ᵉe.

1. **HEU**, *m.* (*Ho*) *Mar.* dreihunderttonniges Schiff, Hulk-Gubelmast, *m.*

2. **HEU**, *interj.* wie! was!

HEUCHÈRE, *f.* (*Ho-schär'*). *Bot.* Heuchera, *f.*

HEUGUENON, *m.* (*Ho-gnong*). Heuguenon, *m.* (Art) Eiderapfel, *m.* s, ᵉ.

HEUR, *m.* (*Ör*). *bonne fortune :* Glück, *n.* es; *Prov.* il n'y a qu'— et malheur en ce monde, in dieser Welt liegt Alles an Zeit und Glück; *par l. des personnes :* des Einen Glück ist manchmal des Andern Unglück.

HEURE, *f.* (*Ör'*). 1. *durée de 60 minutes :* **Stunde**, *f.* n; *heure indiquée sur le cadran :* **Uhr**, *f.* spl, — de classe, Schulstunde, *f.* — de travail, Arbeitsstunde, *f*; — de repos, freie Stunde, Mußestunde, *f*; en une —, in einer Stunde; une — de chemin, eine Stunde Wegs; pendant 5 —s, 5 Stunden lang, 5 Stunden hinter einander, 2 longues —s, 2 grandes —s, 2 starke Stunden, *f pl*; — légale, Normalzeit, *f*; *Astr.* —s solaires, vraies, wahre Sonnenstunden, *f. pl*; *Mar.* — de Paris, Pariser Zeit; — militaire, pünktlich; demi —, la moitié d'une —, eine halbe Stunde; quart d'—, le quart d'une —, Viertelstunde, *f*; *fam.* un mauvais quart d'—, ein schlimmer Augenblick, le quart d'— de Rabelais, der Moment des Bezahlens, pour le quart d'—, pour l'—, für jetzt, für den Augenblick, — de grâce, quart d'— de grâce, eine Weile über die bestimmte Zeit, Gnadenfrist, *f.* Galgenfrist, *f.* en; être employé à l'—, être employé à tant par —, stundenweis arbeiten, stundenweis bezahlt werden*; être à l'—, avoir l'— exacte, richtig gehen*, die richtige Zeit auf der Uhr haben; être à l'—, juste à l'—, *au moment convenu :* pünktlich sein, auf den Glockenschlag da sein; prendre un ouvrier à l'—, einen Arbeiter stundenweis nehmen* *ou* dingen*; prendre une voiture à l'—, einen Wagen stundenweise *ou* auf die Stunde nehmen*, avoir l'—, *avoir une montre sur soi :* eine Uhr bei sich haben; avoir l'—, savoir l'— qu'il est, die Zeit wissen*; quelle — avez-vous? wie viel Uhr haben Sie? *fam.* n'avoir pas une — à soi, keine freie Zeit haben, nicht eine Stunde übrig haben; n'avoir pas une — de repos *ou* de relâche, keine ruhige Stunde haben; des —s entières, stundenlang; rester des —s entières à ne rien faire, stundenlang müßig da-sitzen*; on dîne à six —s, um sechs Uhr wird gegessen*; être sujet à l'—, nicht Herr seiner Zeit sein; à deux —s de nuit, zwei Stunden nach Sonnenuntergang; à deux —s de jour, zwei Stunden nach Sonnenaufgang; s'être levé à trois —s du matin, um drei Uhr Morgens aufgestanden sein; venez à une — de l'après-midi, kommen Sie um ein Uhr Nachmittags; il est dix —s du soir, es ist zehn Uhr Abends; à l — de midi, um die Mittagsstunde; l'— est avancée, es ist spät; — indue, *tard :* spät; *peu convenable :* ungelegene Zeit, unschickliche Stunde, Unzeit, *f*; *iron.* vous venez à une belle —! Sie stellen sich zur rechten Zeit ein! das heißt man zur rechten Stunde da sein! division des —s, Zeiteintheilung, *f.* en; l'horloge a sonné une —, die Uhr hat eins geschlagen; *pop.* il est venu sur les trois —s, er ist gegen drei Uhr gekommen; avancer l'—, die Uhr vor-stellen, vor-rücken; prendre l'—, sich nach der Zeit erkundigen, die Uhr richtig stellen; mettre une montre à l'—, eine Uhr richtig stellen, eine Uhr richten; retarder l'—, die Stunde zurück-stellen; une — d'horloge *ou* une — de temps, eine Stunde, eine ausgeschlagene Stunde; compter toutes les —s, die Stunden zählen; *Cuiss.* pièce de huit —s, Lendenbraten, *m.* s; *fam.* chercher midi à quatorze —s, Schwierigkeiten (*f.pl.*) suchen wo keine sind; chercher midi où il n'y a qu'onze —s, unnütze Weitläufigkeiten (*f. pl.*) machen; les —s du cadran, Ziffern, *f. pl.* die Zahlen (*f. pl.*) des Zifferblattes; *Bibl.* pierre des —s, Sonnenuhr (*f.*) von Ahas; ménager ses —s, seine Zeit ein-theilen; toutes ses —s sont marquées, er hat für jede Stunde eine bestimmte Arbeit; —s de loisir, Mußestunden, *f.pl.* Nebenstunden, *f.pl*; faire qch. à ses —s dérobées, etw. (A) in seiner abgemüßigten Zeit thun*; il est l'— de se coucher, es ist Zeit zu Bette zu gehen; avancer l'— du dîner, die Mittagessenszeit vor-rücken; *fam.* il ne fait rien qu'à ses —s, er thut Alles nach dem Glockenschlage. | 2. *Liturg.* —s canoniales, Horen, *f. pl.* Stundengebete, *n. pl.* Stundengesänge, *n. pl*; les petites —s, kleine Gebetstunden, *f pl*; livres d'—s, *ou* —s, Gebetbuch, *n.* es, ᵉer; *pop.* une paire d'—s, ein Gebetbuch; les prières de quarante —s, das vierzigstündige Gebet. || 3. —s, *f. pl.* *Poet.* *la durée :* Zeit, *f.* en, la fuite des —s, der Zeitenlauf, der rasche Lauf der Zeiten. | 4. donner son —, seine Stunde an-geben*, eine Zeit bestimmen; prendre —, wegen Zeit und Stunde überein-kommen*, mon —, l'— qu'on m'a fixée, meine Stunde, die mir bestimmte Zeit, mon —, l'— qui me convient, meine Stunde, die von mir gewählte Zeit; — favorable, *temps favorable :* günstiger Augenblick, gelegene Zeit; voici ton —, deine Zeit ist da, deine Stunde ist gekommen, à l'— où je vous parle, in diesem Augenblicke; *fam.* un ami de toutes les —s, ein zu jeder Stunde willkommener Freund, Freund, der stets bereit ist, einen Dienst zu erweisen; d'— en —, par —, stündlich, stundenweise; d'— en —, d'— à autre, d'une — à l'autre, von Stunde zu Stunde; prendre (une potion) d'— en —, stundenweise *ou* von Stunde zu Stunde ein-nehmen*; *fig.* l'— du berger, die Schäferstunde, der günstige Augenblick für Verliebte; la dernière —, die Todesstunde, die Sterbestunde; *absol.* son — est venue, seine Stunde ist gekommen, sein Stündlein hat geschlagen, seine Uhr ist abgelaufen. || 5. —s, *f.pl.* *Myth.* *divinités :* Horen, *f.pl.* Zeitgöttinnen, *f pl.* Stundengöttinnen, *f pl.* | 6. **bonne** —, gute Stunde, rechte Zeit, günstiger, bequemer Zeitpunkt; *fam.* arriver à la bonne —, zur rechten Zeit kommen*; à la bonne —, *heureusement*, zum Glücke, glücklicherweise, à la bonne —, *pour marquer l'approbation :* so ist es recht, gut, ganz recht, meinetwegen, das lasse ich mir gefallen; à la bonne — que, *je consens que*, ich willige ein, ich will wohl; *Mar.* *compris :* recht, ganz *ou* wohl verstanden; de bonne —, *au matin*, bei Zeiten, zeitig, *tôt :* früh; il est de bonne —, es ist noch früh; de bonne —, à bonne —, *tôt :* bald, früh, bei Zeiten; de bonne —, *à une époque peu avancée :* früh, frühzeitig, vor der Zeit; de trop bonne —, zu früh; d'assez bonne —, ziemlich früh; de meilleure —, früher; à bonne —, *heureusement*, glücklicherweise, zum Glücke. | 7. mauvaise —, schlechte Stunde, ungelegene

Zeit; des —s inégales, ungleiche Stunden, *f. pl.* Launen, *f. pl.*; à la mal —, zum Unheil, unglücklicherweise. || 8. **à l'— que**, *loc. adv. au moment où*, im Augenblicke da *ou* wo, zur Zeit wo, à l'— qu'il est, *dans le moment actuel*: in diesem Augenblicke, zu der jetzigen Zeit; à l'— qu'il est que, à l'— que je vous parle, *aujourd'hui que*: heute, heut zu Tage da, nun da, jetzt da. | 9. à cette —, *maintenant*: jetzt, in dieser Stunde, gegenwärtig; à cette —-là que, *en ce moment où*, in dem Augenblick da *ou* wo; dans cette —, in dieser Stunde. | 10. dès cette —, von dieser Stunde an; dès cette —, à cette —, von jetzt an; tout à cette —, von jetzt an, *aussitôt* sogleich, alsbald; à toute —, zu jeder Stunde, zu jeder Zeit; à toute — du jour, zu jeder Tageszeit. || 11. **tout à l'—**, *loc. adv. dans un moment*, sogleich, sofort, alsbald, in einem Augenblicke; *il n'y a qu'un moment*, soeben. | 12. sur l'—, *à l'instant même*: augenblicklich, zur Stunde, auf der Stelle; tout sur l'—, auf der Stelle, ohne Verzug, *fam.* sur l'—, *loc. adv.* für den Augenblick; à l'—, *sans tarder*: gleich, ohne Verzug; à l'— que, *au moment où*, wann, zur Stunde wo. | 13. de grande —, *tôt*: sehr früh; *de bon matin*: morgens früh; *Prov.* en hiver, les jours n'ont point d'—s, im Winter wird es Nacht, ehe man sich's versieht; les —s se suivent et ne se ressemblent pas, ein und dasselbe kehrt nicht wieder; il est comme la mule du pape, qui ne boit et mange qu'à ses —s, er ist wie des Papstes Maulesel, er ißt und trinkt nur, wenn's ihm paßt; la pluie nous a pris à la bonne —, wir sind noch vor dem Regen angelangt; il sait mieux ses —s que ses matines, er versteht den günstigen Zeitpunkt schnell zu benutzen.

HEURETTE, *f.* (*Ö-rät'*). halbe Stunde.

HEUREUSEMENT, *adv.* (*Ö-rös'-mang*). 1. *d'une manière heureuse*: glücklich, glücklicherweise, être né —, glücklich geboren sein, unter einem glücklichen Gestirne zur Welt gekommen sein; *avec succès*, mit Erfolg, mit Glück. | 2. *par bonheur*: zum Glück, zu gutem Glücke; — pour lui que…, es war sehr glücklich für ihn, daß…, zum Glücke für ihn, daß… | 3. *avantageusement*, vortheilhaft. | 4. *Litter.* versifier —, glücklich, geschickt reimen.

HEUREUSETÉ, *f.* (*Ö-rös'-té*). glückliches Wort, glücklicher Ausdruck.

HEUREUX, EUSE, *adj.* (*Ö-rö*). 1. **glücklich**; *qui promet fortune*, glückverkündend, glückbringend, günstig; *favorisé*: glücklich, glückselig, vom Glück begünstigt, das Glück genießend; *favorisé de la fortune*: glücklich, vom Glück begünstigt, Erfolg habend; chance —euse, glücklicher Zufall; *iron.* c'est bien —, man kann von Glück sagen; être — à la guerre, im Kriege glücklich sein; *fig.* être né sous une —euse étoile, in allen Unternehmungen glücklich sein; faire une rencontre —euse, une —euse rencontre, *trouver ce que l'on cherchait*: zufällig finden, was man nicht zu finden hoffte, c'est une rencontre —euse, une —euse idée, das ist ein glücklicher *ou* witziger Einfall, choix —, gute, vortreffliche Wahl, ce joueur a la main —euse, dieser Spieler hat eine glückliche Hand, hat Glück im Spiel, *fig.* avoir la main —euse, bei allen Unternehmungen Glück haben; être — en affaires, gute Geschäfte machen; plus — que sage, mehr glücklich als klug; être plus — que sage, mehr Glück als Klugheit haben; — en amour, von der Liebe begünstigt, die Gunst der Frauen besitzend; je ne fus pas plus — en cela, damit ging's mir auch nicht besser, être — comme un roi, sehr glücklich sein; être — en ménage, glücklich in seiner Haushaltung sein, amant —, begünstigter Liebhaber. | 2. *satisfait*: zufrieden, glücklich, (*par politesse*) je serai — de vous recevoir chez moi, es wurde mir sehr lieb sein, Sie zu empfangen; l'âge —, das glückliche Alter, die Kindheit, une condition —euse, eine glückliche Lage, faire une —euse fin, ein seliges Ende nehmen, gut sterben*, *qui procure du bonheur*: —euse destinée, glückliches Loos, beglückend, glückbringend, —euse tentative, vom Glück begünstigt, erfolgreich; — retour, glückliche Rückkehr; couches —euses, glückliche Niederkunft; une chute —euse, ein glücklicher Fall, *parl. des personnes*, un — coupable, ein vom Glücke begünstigter Missethäter, vivre sous un ciel plus —, unter einem glücklicheren Himmelsstriche leben. | 3. un génie —, ein falsches Genie; d'—euse mémoire, höchstseligen, gesegneten Andenkens. | 4. *fig.* repartie —euse, sinnreiche, gut getroffene Gegenrede, *parl. des personnes*: — à la réplique, kur; bedacht, schnell besonnen. | 5. *fig. qui prévient favorablement*: einnehmend, gefällig, vortheilhaft. || 6. *m.* der Glückliche, *adj. sub.* Glückskind, *n.* es, er; les — du monde, die Reichen und Mächtigen, *adj. sub.* die Glücklichen in dieser Welt; les — du jour, die hohen Beamten, *adj. sub.* die angesehenen Männer, *m. pl.*; *fam.* faire un —, jemanden glücklich machen, einen Glücklichen machen; faire un —, *parl. d'une femme*: Einem seine Gunst schenken; *Prov.* à l'— l'—, der Glückliche hat immer Glück, das Glück zieht das Glück an, wo Geld ist, will Geld hin; il n'est — que celui qui croit l'être, nur Jener ist glücklich, der es zu sein glaubt.

HEURISTIQUE, *f.* (*Ö-ris-tik'*). *ou* HEVRISTIQUE, Erfindungskunst, *f.* Anweisung (*f.*) auf methodischem Wege wissenschaftliche Erfindungen zu machen, Heuristik, *f.* || *adj.* la méthode —, heuristische Methode.

HEURT, *m.* (*Hör'*). 1. *choc*: Stoß, *m.* es, *"e*, Schlag, *m.* es, *"e*, Zusammenstoßen, *n.* s. | 2. *blessure*: Narbe, *f.* Stoßnarbe, *f.* n; avoir un — à un pied, eine Schlagnarbe *ou* Stoßmal an einem Fuße haben. | 3. *à une porte*: Klopfen, *n.* Stoßen, *n.* Anstoßen, *n.* s. | 4. *Mac.* höchster Theil einer Brücke; —s publics, öffentlicher Abladeplatz.

HEURTE, *f.* (*Hört'*). 1. *d'une fosse*: Kothhaufen, *m.* s. | 2. *Blas.* blasurblauer Pfennig.

HEURTÉ, ÉE, *pp.* (*Hör-té*). 1. *choqué*: gestoßen. | 2. *fig. contrarié*: gekränkt; *offensé*: beleidigt; *blessé*: verletzt, *Peint* des tons —s, schroffe Farbentöne, *m. pl.*; pigeon —, scheckige Taube; style —, unzusammenhängende, harte Schreibart.

HEURTEMENT, *m.* (*Hört'-mang*). 1. *action*: Anstoßen, *n.* Klopfen, *n.* s. | 2. *Gram.* Gahnlaut, *m.* es, e, Hiatus, *m.*

HEURTEQUIN, *m.* (*Hort'-käng*). Anstoßeisen (*n.*) an Wagenachsen.

HEURTER, *a.* (*Hör-té*). 1. *toucher rudement*: **stoßen***, an-stoßen*, unsanft berühren. | 2. *Gram.* einen Gähnlaut bilden*. | 3. *blesser*: beleidigen, verletzen, widersprechen*, widerstreiten*; *fam.* — qn, jem. (A) vor den Kopf stoßen*; — la raison, der Vernunft zuwider-laufen*. | 4. *Peint.* — un tableau, ein Gemälde tockiren. || 5. *n.* *donner un choc*: stoßen* an (A), rennen* gegen (A); c'est se — la tête contre un mur que de vouloir lui persuader qch, ihn von etw. (D) überzeugen wollen heißt mit dem Kopfe gegen die Wand stoßen; — à la porte, an die Thüre klopfen, pochen *ou* an-pochen; — en maître, hart an-klopfen, an die Thüre pochen, als ob man der Hausherr wäre; — à toutes les portes, an allen Thüren an-pochen, überall an-klopfen, alle erdenkliche Mittel an-wenden*; *fig.* il a heurté à la porte du paradis, er ist einer großen Gefahr entgangen; *parl. d'un malade*: er ist von einer schweren Krankheit genesen. || 6. **se —**, *r. se frapper contre*: sich stoßen* an (A), gerathen* auf (A); *fig. parl. des couleurs* zu grell ab-stechen*. | 7. *se rencontrer en se choquant*: zusammen-stoßen*, aufeinander-stoßen*. | 8. *se contrarier*: einander vor den Kopf stoßen*, sich zu nahe treten*.

HEURTES, *m. pl.* (*Hört'*). blauer Ballen

HEURTOIR, *m.* (*Hor-toar*). 1. *marteau*: Thürklopfer, *m.* Klopfer, *m.* s, Hammer, *m.* s, *"*. | 2. *figure* häßliches Gesicht. | 3. *Méc.* Nase, *f.* n, *Artill. pièce de bois équarrie*: Stoßballen, *m.* s, *coin de bois*: Stoßbolzen, *m.* s, Docke, *f.* n. | 4. *Arch.* Fallkloben, *m.* s. | 5. *Ponts et Ch.* Strebe (*f.*) zum Auffallen der Schleusenthorflügel.

HEUSE, *f.* (*Hos'*). Pumpenstock, *m.* es, *"e*.

HÈVE, *f.* (*Häw'*). unterhöhlter Felsen.

HÉVÉE, *m.* (*É-wé*). *Bot.* Hewea, *f.* Federharzbaum, *m.* es, *"e*.

HÉVÉÈNE, *m.* (*É-wé-än*). Heveen, *n.*

HEXACANTHE, *adj.* (*Ächs-a-kangt'*). *Zool.* mit sechs Dornen, sechsstachelich.

HEXACORDE, *m.* (*Ächs-a-kord'*). 1. *Mus.* aus sechs Noten bestehendes System, Hexachord, *n.* || 2. *adj.* instrument —, sechssaitiges Instrument. | 3. *sixte*: Sexte, *f.*

HEXACYCLE, *adj.* (*Ächs-a-szikl'*). sechsräderig.

HEXADACTYLE, *adj.* (*Ächs-a-daktil'*). *Zool.* sechsfingerig.

HEXAÈDRE, *adj.* (*Ächs-a-ädr'*). *Géom.* sechsseitig, sechsflächig. || *m.* Hexaeder, *n.* Sechsflach, *n.* sechsseitiger Würfel.

HEXAÉDRIQUE, *adj.* (*Ächs-a-é-drik'*). sechsflächig, hexaedrisch.

HEXAÉMÉRON, *m.* (*Ächs-a-é-mé-rong*). Hexameron, *n.* Sechstagewerk, *n.*

HEXAGONAL, ALE, *adj.* (*Ächs-a-go-nal'*). sechseckig, hexagonal.

HEXAGONE, *adj.* (*Ächs-a-gon'*). 1. *Géom.* sechseckig, sechsseitig, hexagonisch. | 2. *m.* Sechseck, *n.* — regulier, regelmäßiges Sechseck, *Fort.* fester Ort mit sechs Bollwerken.

HEXAGRAMME, *m.* (*Ächs-a-gram'*). Verbindung (*f.*) von sechs Zeichen.

HEXAGYNE, *adj.* (*Ächs-a-jin'*). *Bot.* sechsweibig, mit sechs Griffeln.

HEXAGYNIE, *f.* (*Ächs-a-ji-ni'*). sechsweibige Pflanzenordnung, Hexagynie, *f.*

HEXAMÈTRE, *adj.* (*Ächs-a-mätr'*). *Poés.* sechsfüßig || *m.* Hexameter, *m.*

HEXANDRE, *adj.* (*Ächs-ang-dr'*). mit sechs Staubfäden, sechsmännerig, sechsmännig.

HEXANDRIE, *f.* (*Ächs-ang-dri'*). sechsmännerige Pflanzenordnung, Hexandrie, *f.*

HEXANDRIQUE, *adj.* (*Ächs-ang-drik'*). *Bot.* hexandrisch, sechsmännig.

HEXAPÉTALE, *adj.* (*Ächs-a-pé-tal'*). *ou* HEXAPÉTALÉ, ÉE, *Bot.* sechsblätterig, sechsblumenblätterig, mit einer sechsblätterigen Blumenkrone, hexapetalisch.

HEXAPHYLLE, *adj.* (*Ächs-a-fil'*). *Bot.* sechsblätterig, hexaphyllisch.

HEXAPLES, *m. pl.* (*Ächs-apl'*). Hexapla, *n. pl.* Uebersetzung (*f.*) der Bibel in sechs Sprachen, Sechssprachenbibel, *f.*

HEXAPODE, *adj.* (*Ächs-a-pod'*). *Zool.* sechsfüßig. || —s, *m. pl.* sechsfüßige Insekten, *n. pl.* Hexapoden, *n. pl.* Sechsfüßler, *m. pl.*

HEXAPOLE, *f.* (*Ächs-a-pol'*). Sechsstädte, *f. pl.* Bund der sechs dorischen Städte.

HEXAPTÈRE, *adj.* (*Ächs-a-ptär'*). sechsflügelig, hexapterisch.

HEXAPTOTE, *adj.* (*Ächs-a-ptot'*). *Gram.* mit sechs verschiedenen Fällen *ou* Endungen der Einzahl, sechsfällig.

HEXASÉPALE, *adj.* (*Ächs-a-sé-pal'*). *Bot.* sechskelchblätterig, mit einem sechsblätterigen Kelche.

HEXASPERME, *adj.* (*Ächs-as-pärm'*). *Bot.* sechssamig.

HEXASTIQUE, *adj.* (*Ächs-as-tik'*). aus sechs Reihen bestehend, sechszeilig.

HEXASTOME, *adj.* (*Ächs-as-tom'*). sechsmaulig, sechsmündig, mit sechs Oeffnungen.

HEXASTYLE, *adj.* (*Ächs-as-til'*). *Arch.* sechssäulig, hexastylisch.

HEXASYLLABE, *adj.* (*Ächs-a-si-lab'*). *Gram.* sechssilbig, hexasyllabisch. || *m.* Sechsfuß, *m.* sechssilbiger Vers.

HEXODON, *m.* (*Ächs-o-dong*). *Zool.* Sechszahnkäfer, *m.* s.

HI, HI, HI, *interj.* (*Hi*). hi! point de —, point de ha, ohne Schwierigkeit; faire des — et des ho, sich sehr erstaunt zeigen.

HIANTICONQUE, *adj.* (*I-ang-ti-kong-k'*) mit klaffender zweischaliger Muschel.

HIATUS, *m.* (*I-a-tüs'*). 1. *Poés.* Hiatus, *m.* | 2. *Gram.* Gahnlaut, *m.* es, e, Uebellaut, *m.* Zusammenstoßen (*n.*) der Selbstlaute | 3. *fig. lacune dans un ouvrage*: Lücke (*f.*) in einem Werke, Unterbrechung (*f.*) des Zusammenhanges, *Théât.* Lücke (*f.*) in der Handlung | 4. *Anat.* Oeffnung, *f.* en, Spalt, *m.* es, en, Loch, *m.* es, *"er*.

HIBERNACLE, *m.* (*I-bär-nakl'*). *Bot.* Winterhülle, *f.* n.

HIBERNAL, ALE, *adj.* (*I-bär-nal*). winterlich, hibernal; *Bot.* plante —ale, Winterpflanze, *f.*

HIBERNANT, ANTE, *adj.* (*I-bär-nang*). *Zool.* den Winter über schlafend, im Winter erstarrend.

HIBERNATION, *f.* (*I-bär-na-sziong*). *Zool.* Winterschlaf, *m.* es.

HIBERNER, *n.* (*I-bär-né*). *Zool.* während des Winters in einem erstarrten Zustande sein, den Winterschlaf halten*.

HIBERNIE, *f.* (*I-bär-ni*). 1. *Géogr.* Hibernien, *n.* Irland, *n.* | 2. *Zool.* Frostmotte, *f.* n.

HIBERNIEN, *m.* (*I-bär-niäng*) *ou* HIBERNOIS, 1. Hibernier, *m.* Irländer, *m.* s. || —ienne *ou* —oise, *f.* Hibernerin, *f.* Irländerin, *f.* nen || 2. *adj.* irländisch, hibernisch; le peuple —, das hibernische *ou* irische Volk. | 3. *fig.* *étrange* : seltsam, lächerlich.

HIBISCÉES, *f. pl.* (*I-bis-sé*). *Bot.* Hibisceen, *f. pl.* Bisamstraucharten, *f. pl.*

HIBISCUS, *m.* (*I-bi-skûs*). *Bot.* Bisamstrauch, *m.* es, " e, Hibiscus, *m. pl.* —sten.

HIBOU, *m.* (*Hi-bu*). *Ornith.* **Eule**, *f.* Nachteule, *f.* n; — des clochers. Schleiereule, *f.*; *fam.* c'est un nid de —x, es ist ein Eulennest; bien des —x se croient aigles, dumme Menschen glauben sich immer sehr gescheidt. *fig.* c'est un —, il est un —, er ist ein leuteschеuer Mensch, ein Duckmäuser; il vit seul comme un —, er lebt allein wie eine Nachteule; *grand-duc*. Uhu, *m.* Adlereule, *f.*

HIC, *m.* (*Ik*). *fam.* Knoten, *m.* s, Hauptschwierigkeit, *f.*; voilà le —, hierin liegt die Verlegenheit, da steckt der Knoten, da liegt der Haas im Pfeffer.

HICARD, *m.* (*Hi-kar*). *Ornith.* Hicard, *m.* (Art) kanadischer Wasservogel.

HIC ET NUNC, *interj.* (*I-kät-nönk*). ohne Verzug, unverzüglich.

HICKORY, *m.* (*I-ko-ri*). *Bot.* amerikanischer Nußbaum.

HIDALGO, *m.* (*I-dal-go*). Hidalgo, *m.* spanischer Edelmann von altem Geschlechte.

HIDEUR, *f.* (*Hi-dör*). Abscheulichkeit, *f.* Gräuel, *m.* s.

HIDEUSEMENT, *adv.* (*Hi-dös'-mang*). abscheulich, gräßlich, auf eine entsetzliche Weise.

HIDEUX, EUSE, *adj.* (*Hi-dö*). *difforme* mißgestaltet, *laid* : häßlich; spectre —, mageres, bleiches Gespenst mit drohendem Blick; *affreux et repoussant* : abscheulich, gräßlich, scheußlich, entsetzlich; cela est — à voir, das ist scheußlich anzusehen.

HIDROTIQUE, *adj.* (*I-dro-tik*). *Méd.* schweißtreibend, hidrotisch, Schweiß ←.

HIE, *f.* (*Hi*). 1. *de paveur* : Handramme, *f.* n. | 2. *mouton* . Rammklotz, *m.* es, " e.

HIÈBLE, *f.* (*Iäbl*). *Bot.* Attich, *m.* Feldholunder, *m.* Zwergholunder, *m.* s.

HIÉMAL, ALE, *adj.* (*I-é-mal*). 1. *Bot.* winterlich, hiemal, Winter ←; plantes — ales, Winterpflanzen, *f. pl.* | 2. *Géogr.* montagnes — ales, Schneegebirge, *n. pl.*

HIÉMATION, *f.* (*I-e-ma-sziong*). Ueberwinterung, *f.*; *Bot.* winterliches Wachsthum.

HIEMENT, *f.* (*Hih-mang*). 1. *action* : Einrammen, *n.* Einschlagen, *n.* s, Feststoßen (*n.*) des Pflasters. | 2. *bruit* . Knarren, *n.*

1. **HIER**, *a.* (*Hie*). 1. ein-rammen, einschlagen*, gleich stoßen*. || 2. *n.* knarren.

2. **HIER**, *adv. de temps.* (*I-är*). 1. **gestern**; — matin, gestern Morgen, gestern; avant —, vorgestern; d'—, von gestern, gestrig, *adj*; le journal d'—, die gestrige Zeitung; d'— en huit, von gestern über acht Tage. ne... que d'—, erst seit gestern; il n'est que d'— dans sa place, er ist erst seit kurzem in seiner Stelle; *fam.* il est né d'—, er weiß nichts; je ne suis pas né d'—, ich bin auch nicht von gestern; c'était —, c'est d'—, il me semble que c'était —, es kommt mir vor als wäre es gestern geschehen; homme d'—, Emporkömmling, *m.* Glückspilz, *m.* || 2. *m.* der gestrige Tag.

HIÉRACITE, *m.* (*I-é-ra-szit*). *H. rel.* Hierakit, *m.* en; *Minér.* Habichtstein, *m.*

HIÉRARCHIE, *f.* (*I-é-rar-schi*). 1. *Relig.* Hierarchie, *f.* Rangordnung (*f.*) der Engelchöre. | 2. *de l'état ecclésiastique* : Rangordnung (*f.*) *ou* Abstufung (*f.*) der geistlichen Gewalten, Kirchenverfassung, *f*; — de l'église, kirchliche Hierarchie, Priesterhierarchie, *f.* Kirchenregiment, *n.* | 3. — des autorités, Rangordnung (*f.*) der Behörden, Stände, Classen, 2c; la — sociale, die Staatshierarchie, *f.* die Ordnung der Stände.

HIÉRARCHIQUE, *adj.* (*I-é-rar-schik*). hierarchisch, *Relig.* kirchlich, ordre —, hierarchische Ordnung, hierarchischer Rang.

HIÉRARCHIQUEMENT, *adv.* (*I-é-rar-schik'-mang*). hierarchisch.

HIÉRARCHISATION, *f.* (*I-é-rar-schi-sa-sziong*). Eintheilen (*n.*) der Hierarchie.

HIÉRARCHISER, *a.* (*I-é-rar-schi-sé*). nach einer Rangordnung ein-richten, eine Hierarchie ein-setzen.

HIÉRATIQUE, *adj.* (*I-é-ra-tik*). *Antiq.* die heiligen Gebräuche betreffend, priesterlich, hieratisch; écriture —, hieratische Schrift, priesterliche Buchstabenschrift.

HIERCHEUR, *m.* (*Iar-schör*). *voy.* HERCHEUR, Karrner, *m.* Karrenführer, *m.* s.

HIÈRES (ILES D'), (*Iar*). hierische Inseln.

HIÉRODRAME, *m.* (*I-é-ro-dram*). *Littér.* geistliches Schauspiel aus der biblischen Geschichte, Hierodrama, *n.*

HIÉRODULE, *m.* (*I-é-ro-dül*). *Ant.* Tempeldiener, *m.* Hierodul, *m.* en.

HIÉROGLYPHE, *m.* (*I-é-ro-glif*). 1. *signes* : Schriftbild, *n.* es, er, Bild *n.* *ou* Zeichen (*n.*) das einen geheimen Sinn enthält. | 2. *écriture* : —s, sinnbildliche Schriftsprache, Bilderschrift, *f.* Hieroglyphen, *f. pl.* *fig.* ce sont des —s pour moi, ich verstehe nichts davon, das sind böhmische Dörfer für mich.

HIÉROGLYPHIQUE, *adj.* (*I-é-ro-gli-fik*). 1. sinnbildlich, hieroglyphisch; écriture —, sinnbildliche Schriftsprache; *fig.* *obscur* : dunkel, verborgen, unverständlich; *mystérieux* : geheimnißvoll, räthselhaft. | 2. *Zool.* mit buchstabähnlichen Figuren. || 3. *f.* sinnbildliche Schriftsprache. || 4. *m.* Falten (*f. pl.*) der flachen Hand.

HIÉROGRAMMATE, *m.* (*I-é-ro-gra-mat*). *ou* HIÉROGRAMMATISTE, *Ant.* Schreiber (*m.*) der heiligen Bücher, der heiligen Buchschrift Kundige, *adj. sub.*

HIÉROGRAMMATIQUE, *adj.* (*I-é-ro-gra-ma-tik*). *Ant.* die geheime Priesterschrift betreffend, hierogrammatisch.

HIÉROGRAMME, *m.* (*I-é-ro-gram*). geheime Priesterschrift, Hierogramma, *n.*

HIÉROGRAPHIE, *f.* (*I-é-ro-gra-fi*). heilige Geheimschrift, Beschreibung (*f.*) der verschiedenen Religionen, Hierographie, *f.*

HIÉROGRAPHIQUE, *adj.* (*I-é-ro-gra-fik*). hierographisch.

HIÉROLOGIE, *f.* (*I-é-ro-lo-gi*). Kenntniß (*f.*) der verschiedenen Religionen, Rede, *f.* *ou* Abhandlung *f.*) über geistliche Dinge, Hierologie, *f.*; *Liturg.* Einsegnung, *f.* Trauung, *f.*

HIÉROLOGIQUE, *adj.* (*I-é-ro-lo-jik*). hierologisch.

HIÉRÔME, *m.* (*I-é-rohm*). *n. pr.* Hieronymus, *m.*

HIÉRON, *m.* (*I-é-rong*). *n. pr.* Hiero, *m.*

HIÉRONYMIQUE, *adj.* (*I-é-ro-ni-mik*). *H. rel.* hieronymisch, zum heiligen Hieronymus gehörig.

HIÉRONYMITES, *m. pl.* (*I-é-ro-ni-mit*). *H. eccl.* Hieronymiten, *m. pl.* Einsiedler (*m. pl.*) des heiligen Hieronymus-Orden.

HIÉROPHANTE, *m.* (*I-é-ro-fang-t*). *Ant.* Oberpriester (*m.*) der Ceres und Vorsteher (*m.*) der eleusinischen Mysterien.

HIÉROPHANTIDE, *f.* (*I-é-ro-fang-tid*). *Ant.* Oberpriesterin (*f.*) der Ceres.

HIÉROSCOPIE, *f.* (*I-é-ro-sko-pi*). *Ant.* Wahrsagung (*f.*) durch Beschauung der Opferthiere, Hieroskopie, *f.*

HIGHLANDER, *m.* (*Haig-läng-dar*). *Géogr.* Hochländer, *m.* schottischer Bergbewohner

HILAIRE, *adj.* (*I-lär*). 1. *Bot.* zur Samennarbe gehörig, Nabel ←. || 2. *m. n. pr.* Hilarius, *m.*

HILARANT, ANTE, *adj.* (*I-la-rang*). *ou* HILARIANT, ANTE, fröhlich stimmend, erheiternd; *Chim.* gaz —, Lustgas, *m.*

HILARITÉ, *f.* (*I-la-ri-té*). 1. *joie* : Heiterkeit, *f.* Fröhlichkeit, *f.* sanfte, fröhliche Stimmung. | 2. *gaîté subite* : plötzliches Gelächter, ungemeine Heiterkeit.

HILDEGONDE, *f.* (*Il-dö-gong-d*). *n. pr.* Hildegunde, *f.*

HILE, *m.* (*Hil*). 1. *Anat.* Nabel, *m.* s, Oeffnung, *f.* en. | 2. *Bot.* Samengrube, *f.* Samennarbe, *f.* n.

HILIÈRE, *f.* (*I-li-är*). *Agr.* (Art) Bergamottbirne, *f.*

HILIFÈRE, *adj.* (*Hi-li-fär*). *Bot.* nabeltragend.

HILOIRE, *f.* (*Hi-loar*). *Mar.* Einfassung, *f.* Lukengitter, *n.*

HILON, *m.* (*Hi-long*). *Chir.* einem Nagelkopfe ähnliche Augengeschwulst.

HILOSPERME, *adj.* (*Hi-los-pärm*). *ou* HILOSPERME, EE, mit einer sehr breiten Samennarbe, genabelt.

HILPÉRIC, *m.* (*Hil-pé-rik*). *n. pr.* Hilperich, *m.* Chilperich, *m.*

HIMALAYA, *m.* (*I-ma-la-ia*). *Geogr.* Himalaya, *n.*

HIMANTOCÈRE, *adj.* (*I-mang-to-szär*). mit peitschenähnlichen Fühlhörnern.

HIMANTOPODE, *m.* (*I-mang-tro-pod*) langbeinig, *Ornith.* Strandreiter, *m.* s.

HINDI, *m.* (*Äng-di*). *ou* HINDOUSTANI *ou* HINDOUVI, hindostanische Sprache, Geschäftssprache (*f.*) in Vorderindien, Hendustani, *n.*

HINDOU, *m. et* HINDOUE, *f.* (*Äng-du*). Hindu, *m. et f.*

HINDOUSTAN, *m.* (*Äng-dus-tang*). *Geogr.* Hindostan, *n.*

HINGUET, *m.* (*Hang-gé*). *voy.* LINGUET.

HINSE, *f.* (*Hang-sz*). *Mar.* hiß auf!

HIPPACE, *f.* (*I-pasz*). Pferdekäse, *m.*

HIPPANTHROPIE, *f.* (*I-pang-tro-pi*). *Méd.* Irrkrankheit (*f.*) in der man sich für ein Pferd hält, Hippanthropie, *f.*

HIPPARQUE, *m.* (*I-park*). Hipparchus, *m.* Befehlshaber (*m.*) der Reiterei.

HIPPE, *f.* (*Ip*). *Zool.* Hippa, *f.*

HIPPÉLAPHE, *m.* (*I-pé-laf*). *Zool.* Pferdehirsch, *m.* Brandhirsch, *m.* Hippelaph, *m.*

HIPPIATRE, *m.* (*I-pi-a-tr*). Pferdearzt, *m.* es, " e, Hippiater, *m.* s.

HIPPIATRIE, *f.* (*I-pi-a-tri*). Pferdeheilkunst, *f.*

HIPPIATRIQUE, *f.* (*I-pi-a-trik*). Pferdearzneikunst, *f.* Thierarzneikunde, *f.* Hippiatrik, *f.* || *adj.* auf die Hippiatrik Bezug habend, hippiatrisch.

HIPPIE, *f.* (*I-pi*). *Bot.* Hippia, *f.*

HIPPIEN, IENNE, *adj.* (*I-pi-äng*). mit Bezug auf Pferde, Pferde ←.

HIPPIQUE, *adj.* (*I-pik*). zu den Pferden gehörig, Pferde ←; écrivains —s, Pferdebeschreiber, *m. pl.*

HIPPIUS, *m.* (*I-pi-us*). *ou* ÉPITRITE, Hippius, *m.* Epitritus, *m.*

HIPPOBDELLE, *f.* (*I-po-bdäl*). *Zool.* Roßblutegel, *m.* s.

HIPPOBOSQUE, *f.* (*I-po-bosk*). Pferdefliege, *f.* Spinnenfliege, *f.* n, Hippobosk, *m.*

HIPPOCAMPE, *m.* (*I-po-kang-p*). 1. Seepferd (*n.*) des Neptun. | 2. *Zool.* Seepferdchen, *n.* s. | 3. *Anat.* gerollte Wulst; pieds d'—, Ammonshorn (*n.*) des Gehirns.

HIPPOCASTANÉES, *f. pl.* (*I-po-kas-ta-né*). roßkastanienartige Pflanzen, *f. pl.*

HIPPOCENTAURE, *m.* (*I-po-szang-tohr*). *Myth.* Centaur, *m.* Ungeheuer (*n.*) halb Mensch und halb Thier, Hippocentaur, *m.*

HIPPOCOLLE, *f.* (*I-po-kol*). Leim (*m.*) aus Pferde- und Eselshaut.

HIPPOCRATE, *m.* (*I-po-krat*). *n. pr.* Hippokrates, *m.*

HIPPOCRATÉE, *f.* (*I-po-kra-té*). *Bot.* Hippokratea, *f.*

HIPPOCRATIQUE, *adj.* (*I-po-kra-tik*). *Méd.* hippokratisch.

HIPPOCRATISER, *n.* (*I-po-kra-ti-se*). *Méd.* nach Hippokrates Lehren kuriren.

HIPPOCRATISME, *m.* (*I-po-kra-tism*). *Méd.* Hippokratismus, *m.*

HIPPOCRATISTE, *m.* (*I-po-kra-tist'*). *Méd.* Hippokratist, *m.* en.

HIPPOCRÈNE, *f.* (*I-po-krän'*). *Myth.* Mu enbrunnen, *m.* Dichterquelle, *f.* *fig.* avoir bu les eaux de l'—, Dichtertalent haben.

HIPPODROME, *m.* (*I-po-drom'*). Rennbahn, *f.* en, Tummelplatz, *m.* es. "e; un vaste —, ein großer Rennplatz.

HIPPODROMIE, *f.* (*I-po-dro-mi'*). Pferderennen, *n.* Hippodromie, *f.*

HIPPOGLOSSE, *m.* (*I-po-glosz'*). 1. *Poiss.* Heilbutte, *f.* Hippoglossus, *m.* | 2. *Bot.* alexandrinischer Lorbeerbaum.

HIPPOGRIFFE, *m.* (*I-po-grif'*). *Myth.* Flügelroß, *n.* es, e, Roßgreif, *m.* es, e.

HIPPOLITHE, *f.* (*I-po-lit'*). Pferdestein, *m.* s, e, Roßstein, *m.* Hippolith, *m.*

HIPPOLOGIE, *f.* (*I-po-lo-ji'*). Pferdekunde, *f.* Hippologie, *f.*

HIPPOLOGIQUE, *adj.* (*I-po-lo-jik'*). pferdekundlich, hippologisch.

HIPPOLOGUE, *m.* (*I-po-log'*). Pferdekenner, *m.* s, Hippolog, *m.* en.

HIPPOMANCIE, *f.* (*I-po-mang-szi'*). Weissagung (*f.*) aus dem Wiehern der Pferde, Pferdedeuterei, *f.* Hippomantie, *f.*

HIPPOMANE, *f.* (*I-po-man'*). 1. *fluide* Brunstschleim, *m.* | 2. *Vétér.* Nachgeburt, *f.* || 3. *m.* *Bot.* Manschinellenbaum, *m.* | 4. *amateur :* leidenschaftlicher Pferdeliebhaber.

HIPPOMANÉES, *f.pl.* (*I-po-ma-né*). *Bot.* Manschinellbaumarten, *f.pl.*

HIPPOMANIE, *f.* (*I-po-ma-ni'*). 1. Pferdesucht, *f.* große Pferdeliebhaberei. | 2. *Vétér.* (Art) Pferdewuth, *f.*

HIPPONACTE, *adj.m.* (*I-po-nakt'*). *ou* HIPPONACIÉEN, hipponaktisch.

HIPPONE, *f.* (*I-pon'*). 1. *Myth.* Pferdegöttin, *f.* Hippona, *f.* | 2. *Géogr.* Hippo, *n.*

HIPPOPATHOLOGIE, *f.* (*I-po-pa-to-lo-ji'*). Pferdekrankheitslehre, *f.*

HIPPOPE, *m.* (*I-pop'*). Pferdemuschel, *f.*

HIPPOPHAÉ, *f.* (*I-po-fa-é*). *Bot.* Pferdsdorn, *m.* s, en.

HIPPOPHAGE, *m.* (*I-po-fa-j'*). Pferdefleischesser, *m.* s, Hippophag, *m.* || *adj.* population —, Pferdefleisch essende Bevölkerung.

HIPPOPHAGIE, *f.* (*I-po-fa-ji'*). Pferdefleischessen, *n.* s, Hippophagie, *f.*

HIPPOPHAGIQUE, *adj.* (*I-po-fa-jik'*). hippophagisch, Pferdefleisch-...

HIPPOPOTAME, *m.* (*I-po-po-tam'*). Flußpferd, *n.* Nilpferd, *n.* es, e, Hippopotamus, *m.*; *fam.* sehr plumper Mensch, souffler comme un —, wie ein Dampfroß athmen.

HIPPOPOTAMIEN, IENNE, *adj.* (*I-po-po-ta-miäng*). *Zool.* flußpferdartig. || —s, *m. pl.* Flußpferdarten, *f. pl.*

HIPPOTOMIE, *f.* (*I-po-to-mi'*). Pferdezergliederung, *f.* Hippotomie, *f.*

HIPPURATE, *m.* (*I-pu-rat'*). *Chim.* Hippursäure, *f.* roßharnsaures Salz.

HIPPURIDE, *f.* (*I-pu-rid'*). *Bot.* Hippuride, *f.*

HIPPURIE, *f.* (*I-pu-ri'*). *Méd.* Bildung (*f.*) der Hippursäure.

HIPPURIQUE, *adj.* *m.* (*I-pu-rik'*). acide —, Hippursäure, *f.* Roßharnsäure, *f.*

HIPPURITE, *f.* (*I-pü-rit'*). Hippurit, *m*; *Min.* Pferdeschwanzstein, *m.*

HIRCIN, INE, *adj.* (*Ir-szang*). *H. nat.* bockartig, Bocks-... || *f.* Hirsinfett, *n.* Bockfettsäure, *f.* Hirsin, *n.*

HIRCIPELLE, *adj.* (*Ir-szi-päl'*). *Zool.* haarig wie ein Bock.

HIRCIQUE, *adj.* (*Ir-szik'*). *Méd.* acide —, [illegible]

HIRCISME, *m.* (*Ir-szism'*). Achselschweißgeruch, *m.* Hircismus, *m.*

HIRCOCERF, *m.* (*Ir-ko-szär'*). 1. Bockhirsch, *m.* es, e | 2. *fig.* Chimäre, *f.*

HIRONDEAU, *m.* (*I-rong-doh*). *Ornith.* junge Schwalbe.

HIRONDELLE, *f.* (*I-rong-däl'*). 1. *Ornith.* **Schwalbe**, *f.* n, — de rivage, Uferschwalbe, *f.*; — de cheminée, Rauchschwalbe, *f.*; — de mer, Seeschwalbe, *f.*; *steine :* Stern, *m.* es; *poisson* fliegender Fisch; — de Ternate, Paradiesvogel, *m.* s, "e; *Prov.* une — ne fait pas le printemps, eine Schwalbe macht keinen Sommer, il viendra avec les —s, er wird im Frühjahr kommen; — de carême, Nonne (*f.*) des Clarissenordens; — d'hiver, *ramoneur* Schornsteinfeger, *m.* s; *marchand de châtaignes :* Kastanienhändler, *m.* s; pierre d'—, Schwalbenstein, *m.* | 2. *Caross.* Stoßblech, *n.* | 3. *Mar.* (Art) Ruderschiff, *n.* es, e.

HIRONDINÉES, *f.pl.* (*I-rong-di-né*). *Zool.* Schwalbenarten, *f.pl.*

HIRSUTE, *adj.* (*Ir-szüt'*). *H. nat.* struppig, zottig.

HIRTIPÈDE, *adj.* (*Ir-ti-päd'*). *Zool.* rauhfüßig.

HIRUDICULTEUR, *m.* **HIRUDICULTURE**, *f.* *voy.* HIRUDINICULTEUR, HIRUDINICULTURE.

HIRUDINÉ, ÉE, *adj.* (*I-ru-di-né*). *ou* HIRUDINIFORME, *adj.* *Zool.* blutegelähnlich. || —ées, *f. pl.* Blutegelarten, *f. pl.*

HIRUDINICULTEUR, *m.* (*I-rü-di-ni-kül-tör*). Blutegelzüchter, *m.*

HIRUDINICULTURE, *f.* (*I-rü-di-ni-kül-tür'*). Blutegelzucht, *f.*

HISPANIE, *f.* (*Is-pa-ni'*). Hispanien, *n.*

HISPANIQUE, *adj.* (*Is-pa-nik'*). hispanisch, spanisch.

HISPANISME, *m.* (*Is-pa-nism'*). spanische Spracheigenheit, Hispanismus, *m.*

HISPIDE, *adj.* (*Is-pid'*). *Bot.* borstig, rauhhaarig, höckerig.

HISPIDITÉ, *f* (*Is-pi-di-té*). *Bot.* Borstigkeit, *f.* Haarigkeit, *f.* Rauheit, *f.*

HISSÉ, ÉE, *pp.* (*Hi-sze*). aufgehißt.

HISSER, *a.* (*Hi-szé*). 1. *Mar.* hissen, aufhissen. | 2. *tirer en haut* aufziehen*, in die Höhe ziehen*. || 3. se —, *r.* sich hinaufschwingen*. | 4. *appeler en sifflant :* herbeipfeifen*, durch Pfeifen rufen*.

HISSON, *f.* (*Hisz-ong*). *Mar.* Hißtau, *n.*

HISTIODROMIE, *f.* (*Is-tio-dro-mi'*). Segelkunst, *f.* Schifffahrtskunst, *f.*

HISTIOLOGIE, *f.* *voy.* HISTOLOGIE.

HISTIOPHORE, *m.* (*Is-tio-for'*). *Zool.* (Art) Handflügler, *m.* s; *poisson :* (Art) Schwertfisch, *m.* es, e.

HISTOCHIMIE, *f.* (*Is-to-schi-mi'*). *Anat.* Chemie (*f.*) der Gewebe.

HISTOGÉNIE, *f.* (*Is-to-jé-ni'*). Entwickelung (*f.*) der organischen Gewebe.

HISTOGRAPHIE, *f.* (*Is-to-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der organischen Gewebe.

HISTOIRE, *f.* (*Is-toar'*). 1. *récit* **Geschichte**, *f.* n; — de France, Geschichte (*f.*) von Frankreich; — sainte *ou* sacrée, heilige Schrift; — profane, Weltgeschichte, *f.*; — fabuleuse, Fabelgeschichte, *f.*; — ecclésiastique, Kirchengeschichte, *f.*; — politique, politische Geschichte; — militaire, Kriegsgeschichte, *f.*; — universelle, Universalgeschichte, *f.* allgemeine Weltgeschichte, — ancienne, ältere Geschichte; — contemporaine, zeitgenössische Geschichte, Geschichte (*f.*) der Mitwelt; —s scandaleuses, Lästerchronik, *f.*; philosophie de l'—, Philosophie (*f.*) der Geschichte. | 2. *absol.* **Geschichte**, *f*; les livres d'—, die Geschichtsbücher, *n.pl.*; — de Thucydide, von Thucydide verfaßte Geschichte; les —s, *ouvrages :* die geschichtlichen Werke, *n. pl.*; interroger l'—, die Geschichte zu Rathe ziehen*, la fable et l'—, die Fabel und die Geschichte; *fam.* a ce que dit l'—, der Erzählung nach; tribunal de l'—, Geschichtsurtheil, *n.* Tribunal (*n.*) der Geschichte; tribunal d'—, chinesischer Gerichtshof. | 3. peintre d'—, Geschichtsmaler, *m.* Historienmaler, *m.*; peindre l'—, geschichtliche Begebenheiten malen, *fig.* *décrire :* beschreiben*. | 4. *récits d'actions* Geschichte, *f.* Erzählung *f.* en, *description* Beschreibung, *f.*; — à dormir debout, höchst langweilige Geschichte; le plus beau de son —, das Merkwürdigste seiner Geschichte, das Beste seiner Geschichte; ce n'est pas le plus beau de son —, das ist eben nicht das angenehmste für ihn, das ist eben nicht was ihm am meisten Ehre macht, le plus beau de l'—, das seltsamste des Abenteuers; *fam.* je sais bien son —, ich kenne seine Geschichte gut, seine Umstände sind mir genau bekannt; c'est mon — que vous contez la, Sie erzählen da meine Geschichte, gerade so ist's mir ergangen; c'est toute une —, es ist eine ganze Geschichte; *fam.* c'est une autre —, das ist etwas anderes; voilà bien une autre —, da haben wir eine andere Schwierigkeit, eine neue Verdrießlichkeit. | 5. *aventure.* Begebenheit, *f.* Abenteuer, *n* s, *événement.* Vorfall, *m.* es, "e; une plaisante —, lustige Begebenheit; — du jour, Tagesneuigkeit, *f.* | 6. — de la médecine, Geschichte (*f.*) der Medicin; — littéraire, Geschichte (*f.*) der Litteratur. | 7. *récit mensonger* lügenhafte Erzählung, Erdichtung, *f*; c'est une —, das ist ein Märchen, eine Lüge; broder une —, eine Geschichte ausschmücken; — que tout cela, das ist eine erlogene Geschichte, ich glaube nicht an das was Sie sagen. | 8. *fig. chose dont on s'occupe* Begebenheit, *f.* en, Vorgang, *m.* s, "e; voilà bien des —s, das heißt viele Umstände machen; que d'—s, was das für Umstände sind! *fam.* cela a fait une belle —, das hat einen schönen Lärm gegeben. | 9. *fig. analyse, étude* Auseinandersetzung, *f.* Studium, *n.* Lehre, *f*; — de l'esprit humain, Geschichte (*f.*) des menschlichen Geistes. | 10. *fig.* — des plantes, Pflanzengeschichte, *f*; *absol.* — naturelle, Naturgeschichte, *f.* | 11. *pop.* — de rire, bloß zum Spaß.

HISTOLOGIE, *f.* (*Is-to-lo-ji'*). Gewebelehre, *f.* Histologie, *f.*

HISTONOMIE, *f.* (*Is-to-no-mi'*). Lehre (*f.*) der Entwickelung und des Fortbestehens der organischen Gewebe, Histonomie, *f.*

HISTORIAL, ALE, *adj.* (*Is-to-ri-al*). historisch.

HISTORIÉ, ÉE, *pp.* (*Is-to-rie*), *enjolivé* ausgeziert, verschönert; *Impr.* lettres —ées, Buchstaben (*m.pl.*) mit auf den Text sich beziehenden Verzierungen. *Peint.* (tableau) bien —, mit guten historischen Verzierungen.

HISTORIEN, *m.* (*Is-to-riäng*). 1. *écrivain* Geschichtsschreiber, *m.* Historiker, *m.* s; *celui qui connaît l'histoire :* Geschichtsforscher, *m.* s, der Geschichtskundige, *adj. sub.* | 2. *peintre* Historienmaler, *m.* | 3. *celui qui raconte :* Erzähler, *m.* s. || 4. *adj.* la raison est —enne, die Vernunft erzählt das Geschehene.

HISTORIER, *a.* (*Is-to-rié*). 1. *décrire:* beschreiben*, schildern; *Peint.* — un portrait, ein Bildniß mit historischen Attributen dar-stellen. | 2. *enjoliver.* verschönern, auszieren.

HISTORIETTE, *f.* (*Is-to-ri-ät'*). Geschichtchen, *n.* Histörchen, *n.* s, *narration :* kleine Erzählung.

HISTORIOGRAPHE, *m.* (*Is-to-rio-graf'*). Geschichtschreiber, *m.* s.

HISTORIOGRAPHER, *n.* (*Is-to-rio-gra-fé*). sich mit Geschichtschreiben ab-geben*.

HISTORIOGRAPHIQUE, *adj.* (*Is-to-rio-gra-fik'*). historiographisch.

HISTORIQUE, *adj.* (*Is-to-rik'*). 1. historisch, geschichtlich, Geschichts-..., *propre à l'histoire*, geschichtmäßig, die Geschichte betreffend; les temps —s, die historischen Zeiten, *f. pl*; nom —, historischer Name, in der Geschichte berühmter Name; peinture —, Geschichtgemälde, *n*; composition —, geschichtliche Zusammenstellung, *fam.* cela est —, das ist thatsächlich; roman —, historischer Roman; personnage —, historische Person. | 2. *qui est digne de l'histoire :* der Geschichte würdig; *Arch.* colonne —, Geschichtsäule, *f.* n; *Géol.* terrains —s, historische Erdschichten. | 3. *m.* *narration :* Hergang, *m.* s, das Geschichtliche *adj. sub*; l'— d'un mot, Wortgeschichte, *f*; faire l'— d'une science, die Entwickelung einer Wissenschaft dar-stellen.

HISTORIQUEMENT, *adv.* (*Is-to-rik-mang*) *d'un style historique* historisch, in historischem Style; *d'une manière vraie :* geschichtlich, nach der Geschichte.

HISTRION, *m* (*Is-triong*). 1. *acteur:* Histrione, *m.* Pantomime, *m.* n. Schauspieler, *m.* s. | 2. *t. m. comédien* Possenreißer, *m.* Taschenspieler, *m.* Gaukler, *m.* s. | 3. *Poiss.* (Art) Seekröte, *f.* *fig.* *Ornith.* *voy.* CANARD.

HISTRIONAGE, *m.* (*Is-trio-n-a-j'*). Komödienspielen, *n.*

HISTRIONIE, *f.* (*Is-tri-o-ni'*). Schauspielerstand, *m.* es, Schauspielerei, *f.*

HISTRIONIQUE, *adj.* (*Is-tri-o-nik'*). die Schauspieler und Gaukler betreffend, histrionisch, Schauspieler ←.

HISTRIONNER, *n.* (*Is-tri-o-né*). Komödie spielen.

HIVER, *m.* (*I-war*). 1. *saison* : **Winter**, *m.* s, Winterzeit, *f.* en ; — astronomique, astronomischer Winter; — météorologique, meteorologischer Winter; habits d'—, Winterkleider, *n.pl;* fruits d'—, Winterobst, *n.* es, *spl.* Winterfrüchte, *f. pl;* semestre d'—, Winterhalbjahr, *n; Mil.* quartier d'—, Winterquartier, *n.* e, e; l'— est tardif, der Winter kömmt spät, die Kälte tritt nicht früh ein ; il n'y a point eu d'—, es ist nicht kalt gewesen; *fig.* il n'a pas besoin d'un fort —, sein Gesundheitszustand kann nicht viel vertragen, der geringste Umfall kann ihn ruiniren. | 2. *fig.* — de l'âge, Alter, *n.* Winter (*m.*) des Lebens; l'— de ce siècle, die kälteste Winter dieses Jahrhunderts ; *Poét.* compter cinquante —s, fünfzig Jahr alt sein. | 3. *Mar.* bâtons *ou* mâts d'—, Bramstangen (*f.pl.*) ohne Topp. | 4. *Al h.* Zeit (*f.*) der Feuchtigkeit des Steines der Weisen; *Prov.* mi-mai, queue d'—, mitten im Mai kommt oft der Nachwinter ; autant de jours d'— passés, autant d'ennemis renversés, einen Wintertag mehr, einen Todfeind weniger; serein d'—, pluie d'été ne font jamais pauvreté, Winterfeuchtigkeit und Sommerregen bringen keine Armuth.

HIVERNAGE, *m.* (*I-wär-na-j'*). *ou* HIVERNACHE, 1. Ueberwinterungszeit, *f.* Winterzeit, *f.* | 2. *port* : Winterhafen, *m.* Hafen (*m.*) zum Ueberwintern | 3. *Agr.* Bestellung (*f.*) des Feldes zu Winterzeit; *nourriture* : Winterfutter, *n.* s. | 4. *saison pluvieuse* : Regenzeit, *f.*

HIVERNAL, ALE, *adj.* (*I-war-nal*). 1. winterlich, Winter ←. | 2. *Agr.* Winter ←, im Winter wachsend ; plante —ale, Winterpflanze, *f.* n. || 3. —aux, *m pl.* Wintersaat, *f. spl.*

HIVERNATION, *f. voy.* HIBERNATION.

HIVERNÉ, ÉE, *pp.* (*I-wär-né*). *Agr.* terres —ées, vor dem Winter umgepflügte Grundstücke, *n. pl : Mar.* côte —ée, schneebedeckte Küste.

HIVERNEMENT, *m. voy.* HIBERNATION

HIVERNER, *n.* (*I-war-ne*). 1. *passer l'hiver* : überwintern, den Winter an einem Orte zu-bringen*, *Mil.* im Winterquartier sein | 2. *parl. des animaux* den Winter unter einem gemäßigteren Himmelsstriche zubringen*. || 3. **a**. *Agr.* — des terres, den Boden vor dem Winter noch einmal um-pflügen. || 4. s'—, *r.* sich an die Kälte gewöhnen, sich ab-härten.

HO, *interj.* (*Ho*). he! o ho! ho he! he da! *d'étonnement* : oh! o he! ei!

HOBBISME, *m.* (*Ho-bism'*). Hobbesianismus, *m.* Hobbismus, *m.*

HOBEREAU, *m.*(*Ho-bo-ro*). 1. *oiseau de proie* : Baumfalke, *m.* Lerchenfalke, *m.* n. | 2 *petit gentilhomme* : Landedelmann, *m.* er, =er, Dorfjunker, *m.* s, Krautjunker, *m.* s; *iron.* ce n'est qu'un —, er ist blos ein Strohjunker ; — des pigeons, Taubenhabicht, *m.* es; — moineau, Sperlingsfalke, *m* ; — huppart, Haubenfalke, *m.*

HOBIN, *m* (*Ho-bang*). (Art) schottisches Pferd, schottischer Paßgänger.

HOC, *m.* (*Hok*). 1. *jeu* Hocspiel, *n.* es, *fig.* cela lui est —, das ist ihm gewiß. | 2 ab —, *à la même chose* : zu diesem Zwecke, der Sache selbst wegen. | 3. ab — et ab hac, von diesem und jenem, bunt durcheinander.

HOCA, *m.* (*Ho-ka*). Hocaspiel, *n.*

HOCCO, *m.* (*Ho-ko*). *Zool.* Hocko, *m*

HOCHE *f.* (*Hosch'*). 1. *entaille* : Kerb *f.* n, Einschnitt, *m.* es, e ; *Charp.* Aufkämmung, *f.* | 2. *brèche* : Scharte, *f;* (*ce couteau*) a des —s, hat Scharten; faire une —, einen Einschnitt auf dem Kerbholze machen.

HOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ho-ché*). gerüttelt, geschüttelt.

HOCHEMENT, *m.* (*Hosch'-mang*). Schütteln, *n:* — de tête, Kopfschütteln, *n* s.

HOCHEPIED, *m.* (*Hosch'-pié*). erster Stoßfalke ; *Agr* Schaufelstütze, *f.* n

HOCHEPOT, *m.* (*Hosch'-po*). *Cuis.* Rindfleischragout mit Kastanien, Rüben, ꝛc.

HOCHEQUEUE, *m.* (*Hosch'-kö*). *Ornith.* Bachstelze, *f.* n.

1. **HOCHER**, *a.* (*Ho-sché*). 1. *secouer* : schütteln, rütteln, hin und her bewegen ; *fam.* — la tête, den Kopf schütteln ; *fig.* — du nez, die Nase rümpfen; *Man.* — le mors à un cheval, am Gebiße reißen* ; *fam.* — le mors, zu etwas auf-muntern. *fig* — la bride à qn, jem (A) an-treiben*, an-feuern. || 2. *n. Man.* den Kopf auf und ab bewegen*, mit dem Gebisse spielen.

2. **HOCHER**, *a. entailler* : kerben, Einschnitte machen in (A); *Cout.* ein-schneiden*.

1. **HOCHET**, *m.* (*Ho-scha*). 1. Klapper *f.* Kinderklapper, *f.* n; *jouets* : Kinderspielzeug, *n.* es. | 2. *fig. chose futile* Lieblingssache, *f.* Tand, *m; caprice* Steckenpferd, *n.* es; *Prov.* il y a des —s pour tout âge, jedes Alter hat sein Spielzeug, sein Vergnügen.

2. **HOCHET**, *m.* 1. *Agr.* (Art) Schaufel (*f.*) für leichten Boden. | 2. *Minér.* Erdkohlenmodel, *n.*

HOCHEUR, *m.* (*Ho-schör*). *Zool.* Meerkatze (*f.*) mit weißem Maule.

HODOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-do-gra-fik'*). Wege beschreibend

HODOMÈTRE, *m.* (*O-do-mätr'*). 1. *Phys.* Wegmesser, *m.* Schrittzaehler. *m.* | 2. *d'une manivelle* : Zählapparat, *m.*

HODOMÉTRIE, *f.* (*O-do-mé-tri'*). *Phys.* Hodometrie, *f.* Wegmeßungskunst, *f.*

HODOMÉTRIQUE, *adj.* (*O-do-mé-trik'*). *Phys.* wegmessend, hodometrisch.

HOGNER, *n.* (*Ho-gné*). murren, brummen ; *parl. des chiens* : weinen, knurren

HOHO, *interj. voy.* HO oho!

HOHOU, *m.* (*Ho-hu*). *Ornith.* (Art) merikanischer Reiher, Hoho *m.*

HOIR, *m.* (*Oar*). *Jur.* Erbe, *m.* Leibeserbe, *m.* n ; — de quenouille, Erbtochter, *f.*

HOIRIE, *f.* (*Oa-ri'*). Erbschaft, *f.* Verlassenschaft, *f.* Erben, *m. pl*

HOIRIN, *m.* (*Oa-rang*). Boje, *f.*

HOLÀ, *interj.* (*Ho-la*) 1 *pour appeler* : holla! he! Jemand da! | 2 —! *doucement*, sachte! gemach! es ist genug! — qu'on l'arrête, halt. | 3. — ho! holla! he! — Ligonde! nicht ja viel aufgeschnitten. || 4. *m.* mettre le —, Zankende aus einander bringen*, dem Zanken Einhalt thun*; craindre le —, eine Züchtigung fürchten.

HOLACANTHE, *adj.* (*O-la-kang-t'*). *Zool.* ganz mit Stacheln bedeckt. || *m* Ganzdornenfisch, *m.* Holakanthus, *m.*

HÔLEMENT, *m.* (*Hohl'-mang*). Eulengeschrei, *n.* s.

HÔLER, *n.* (*Ho lé*). wie eine Eule schreien*.

HOLLANDAIS, *m.* (*Ho-lang-da*). 1. *Géogr.* Holländer, *m.* s. | 2. *langue* : die holländische Sprache, das Holländische. *adj. sub.* | 3. *fromage* : Holländer *m.* || 4. —aise, *f* Holländerin, *f.* nen. || 5. à la — aise, *loc.adv.* rücksichtslos, barsch. || 6. *adj.* holländisch.

HOLLANDAISE, *f.* (*Ho-lang-das'*). Waißerschöpfmaschine, *f.*

HOLLANDE, *f.*(*Ho-lang-d'*). 1. *Géogr.* Holland, *n.* es; toile de —, holländische Leinwand; demi- —, geringe holländische Leinwand; porcelaine de —, holländisches Porzellan; fromage de —, holländischer Käse. | 2. *Hort. groseille* : (Art) Stachelbeere, *f.* n, *pomme de terre* : (Art) Kartoffel, *f.* n.

HOLLANDÉ, ÉE, *pp.* (*Ho-lang-dé*). gezogen, abgezogen. || *adj.* dicht, stark †; batiste —ée, starker Battist.

HOLLANDER, *a.* (*Ho-lang-dé*). auf holländische Art bereiten ; — des plumes, Federkiele ab-ziehen*, durch heiße Asche ziehen*. || se —, *r.* abgezogen werden*, durch heiße Asche gezogen werden*.

HOLLANDISER, *a.* (*Ho-lang-di-sé*). holländisch machen, holländisiren.

HOLOBRANCHE, *adj.* (*O-lo-brang-sch'*). mit vollständigen Kiemen. || —s, *m.pl.* Fische (*m. pl.*) mit vollkommenen Kiemen.

HOLOCARPE, *adj.* (*O-lo-karp'*). *Bot.* mit stets geschlossenen Früchten.

HOLOCAUSTE, *m.* (*O-lo-kost'*). *sacrifice* : Opfer, *n.* Brandopfer, *n.* Sühnopfer, *n.* s; *fig.* Opferthier, *n.* es, e ; *souffrir en* —, sich als Sühnopfer hin-geben*.

HOLOCAUSTER, *a.* (*O-lo-kos-té*). als Sühnopfer dar-bringen*.

HOLOCENTRE, *m.* (*O-lo-szang-tr'*). *Zool.* Sogefisch, *m.* Stachelbarsch, *m.*

HOLOÈDRE, *m.* (*O-lo-ädr'*). *Minér.* Holoeder, *m.*

HOLOÉDRIE, *f.* (*O-lo-é-dri'*). *Minér.* Ganzflächigkeit, *f.* Holoedrie, *f.*

HOLOÉDRIQUE, *adj.* (*O-lo-é-drik'*). *Minér.* ganzflächig, alle um eine Achse vereinbaren Flächen habend, holoedrisch.

HOLOGRAPHE, *adj.* (*O-lo-graf'*). *Jur.* eigenhändig geschrieben, eigenschriftlich.

HOLOGRAPHIER, *a.* (*O-lo-gra-fié*). *Jur.* eigenhändig schreiben*.

HOLOMÈTRE, *m* (*O-lo-mätr'*). Winkelmesser, *m.* Pantometer, *m.* Holometer, *m.* s.

HOLOPÉTALAIRE, *adj.* (*O-lo-pé-ta-lär'*). mit vollständigen Kronenblättern.

HOLOPHRASTIQUE, *adj.*(*O-lo-fras-tik'*). langue —, Sprache (*f.*) bei welcher ein einziges Wort einen ganzen Satz ausdrückt.

HOLOTHURIDES, *m pl.* (*O-lo-tü-rid'*). Seeneßelarten, *f.pl.* Holothuriden, *f.pl.*

HOLOTHURIE, *f.* (*O-lo-tü-ri'*). Gattung (*f.*) wurmähnlicher Strahlthiere.

HOLOTONIQUE, *adj.* (*O-lo-to-nik'*). starrkrampfig ; tétanos —, Starrkrampf, *m.*

HOLSTEIN, *m.* (*Hols-tän'*). *Géogr.* Holstein, *n.* s; du —, holsteinisch, habitant du —, Holsteiner, *m.* s; femme du —, Holsteinerin, *f.* nen.

HOM, *interj.* (*Hom*). hm!

HOMALOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-ma-lo-gra-fik'*). *Géogr.* projection —, homalographische Kartenziehung.

HOMALOÏDE, *adj.* (*O-ma-lo-id'*). *Zool.* flach, plattenartig.

HOMALOPHYLLE, *adj.* (*O-ma-lo-fil'*). *Bot.* flachblätterig.

HOMALOSOME, *adj.* (*O-ma-lo-som'*). plattleibig.

HOMARD, *m.* (*O-mar*). Hummer, *m.* s, Seekrebs, *m.* es, e; rouge comme un —, roth wie ein gesottener Krebs.

HOMBRE, *m.* (*Ombr'*). *jeu* : Homber, *m.* s ; —, l'Hombre, *n.* Lomberspiel, *n.* es, e; c'est lui qui est l'—, er ist l'Homber *ou* Lombrist.

HOME, *m.*(*Hom'*). Heim, *n.* Häuslichkeit, *f.*

HOMÉLIE, *f.* (*O-mé-li'*). 1. *Relig.* Homilie, *f.* n Lehrpredigt, *f.* en, kurze Rede *ou* Predigt über Bibelstellen; *fig.* —s de l'archevêque de Grenade, die Homelien des Erzbischofes von Granada. | 2. *leçons du bréviaire* : Lectionen (*f. pl.*) im Brevier. | 3. *fig. iron.* Ermahnung, *f.* en, Bußpredigt, *f.* langweilige Tugendpredigt.

HOMÉOCATALECTE, *m.* (*O-mé-o-ka-ta-lekt'*). *Gram.* Wörter (*n.pl.*) mit ähnlichen Endungen.

HOMÉOCATALEXIE, *f.* (*O-mé-o-ka-ta-lächs-i'*). *Gram.* Homöokatalexie, *f.*

HOMÉOMÈRE, *adj.* (*O-mé-o-mär'*). gleichartig, aus gleichen Theilen zusammengesetzt.

HOMÉOMÉRIE, *f.* (*O-mé-o-mé-ri'*). Aehnlichkeit (*f.*) der Theile, Homöomerie, *f.*

HOMÉOPATHE, *m.* (*O-mé-o-pat'*). Homöopath, *m.* en ; médecin —, homöopatischer Arzt, Homöopath, *m.*

HOMÉOPATHIE, *f.* (*O-mé-o-pa-ti'*). Homöopathie, *f.*

HOMÉOPATHIQUE, *adj.* (*O-mé-o-pa-tik'*). homöopatisch.

HOMÉOPLASTIQUE, *adj.* (*O-mé-o-plas-tik'*). auf Bildung von Aftergeweben bezüglich.

HOMÉOPTOTES, *m. pl.* (*O-mé-o-ptot'*) *Gram.* Homöoptota, *n. pl*

HOMÉOSE, *f.* (*O-mé-os'*). 1. *Rhét.* Vergleich, *m.* es, Homeose, *f.* | 2. *Physiol.* Assimilation, *f.*

HOMÉOTÉLEUTE, *f.* (*O-mé-o-té-lot'*). *Gram.* Homeoteleuton, *n.*

HOMÈRE, *m.* (*O-mer'*). *n.pr.* Homer, *m.* e.

HOMÉRIDE, *m.* (*O-mé-rid'*). Homeride, *m.* Rhapsode, *m.* n.

HOMÉRIQUE, *adj.* (*O-mé-rik'*). 1. homerisch, zu Homer gehörig, Homer's, hymnes —s, homerische Lobgedichte, *n. pl.* sorts —s, homerische Wahrsagereien, *f. pl.*; rire —, homerisches *ou* heftiges Gelächter. || 2. *m.* Anhänger *ou* Bewunderer (*m.*) des Homer.

HOMÉRISTE, *m.* (*O-mé-rist'*). Rhapsode, *m.* n, Sänger (*m.*) der homerischen Gedichte, Homerist, *m.* en; *imitateur d'Homère*: Nachahmer (*m.*) des Homer.

HOMICIDE, *m.* (*O-mi-szid'*). 1. Mörder, *m.* Todschläger, *m.* s; être — de soi-même, seine Gesundheit muthwillig zu Grunde richten, ein Selbstmörder sein. || 2. *f.* Mörderin, *f.* Todtschlägerin, *f.* nen. || 3. *adj.* mörderisch; fer —, Mordgewehr, *n.*; *fig.* *qui cause la mort*: tödtlich, tödtend. | 4. *meurtre*: Mord, *m.* es, Todtschlag, *m.* es, ¨e, Mordthat, *f.* en, — volontaire, beabsichtigter Todtschlag; — de soi-même, Selbstmord, *m.* es.

HOMICIDÉ, ÉE, *pp.* (*O-mi-szi-dé*). ermordet, getödtet.

HOMICIDER, *a.* (*O-mi-szi-dé*). 1. *tuer*: ermorden, tödten, todt-schlagen*. || 2. s'—, *r.* sich ums Leben bringen*, sich selbst morden.

HOMILÉTIQUE, *f.* (*O-mi-le-tik'*). 1. Kenntniß (*f.*) der heiligen Schrift, Homiletik, *f.* | 2. *éloquence de la chaire*: Predigerkunst, *f.* Kanzelredekunst, *f.*

HOMILIAIRE, *m.* (*O-mi-li-èr'*). *Liturg.* Homiliensammlung, *f.* Homiliarium, *n.*

HOMINEM (AD), *loc. lat.* (*O-mi-nem'*). menschlicherweise, nach besonderer Fassungskraft eines Menschen; argument ad —, persönlicher, schlagender Beweisgrund.

HOMINICOLE, *m.* (*O-mi-ni-kol'*). Menschenanbeter, *m.* s, Hominist, *m.* en.

HOMINIDES, *adj.* (*O-mi-nid'*). menschenähnliche Thiere, *n. pl.*

HOMMAGE, *m.* (*O-ma-j'*). 1. *Féod.* Lehenspflicht, *f.* Huldigung, *f.*; rendre *ou* amortir l'—, huldigen, Huldigung (*f.*) leisten (D); — plein et lige, Verpflichtung (*f.*) zum Kriegsdienste; — ou fief, ehrfurchtsvolle Unterwürfigkeit, *f.* | 2. *soumission*: Huldigung, *f.* Unterwerfung, *f.* Unterwürfigkeit, *f.*; *fig.* rendre — d'une ch. etw (A) als Huldigung an-bieten*, *fig.* rendre — à la vérité, die Wahrheit sagen, der Wahrheit huldigen, *parl. des choses qu'on vénère*: **Ehrerbietung**, *f.* Ehrfurchtsbezeigung, *f.* en. | 3. *respects*: Hochachtung, *f.* Ergebenheit, *f.*; présenter, rendre, faire agréer *ou* offrir ses —s à qn., jem. (A) seine Hochachtung bezeigen, recevez *ou* agréez mes —s respectueux, genehmigen Sie gütigst den Beweis meiner Hochachtung an | 4. *don respectueux*: Angebinde, *n.* s, Ehrengeschenk, *n.* es, e; faire — d'un livre, *de l'écrire*: ein Werk widmen, zu-eignen; *donner un exemplaire*: ein Buch verehren.

HOMMAGÉ, ÉE, *adj.* (*O-ma-jé*). *Féod.* zum Lehen gehörig, zu Lehen gebend.

HOMMAGER, *m.* (*O-ma-jé*). 1. *Jur.* Lehnsmann, *m.* es, ¨er. || 2. *adj.* vassal —, verpflichteter Vasall.

HOMMAGIAL, ALE, *adj.* (*O-ma-jial*). Lehens —; serment —, Huldigungseid, *m.*

HOMMASSE, *adj.* (*O-masz'*). häßlich; femme —, männlich, männerhaft aussehende Weibsperson, Mannweib, *n.*

HOMMASSEMENT, *adv.* (*O-masz'-...*). mannartig

HOMMASSER (S'), *r.* (*O-ma-sze*). sich ... sich männermäßig gebärden.

HOMME, *m.* (*Om'*). 1. *créature humaine*: **Mensch**, *m.* en. *opposé à femme*: **Mann**, *m.* ... *en composition*: —**leute**; *fig.* ce n'est pas un —, c'est un ange, das ist kein Mensch, das ist ein Engel; ce n'est pas un —, c'est un diable, es ist kein Mensch sondern ein Teufel. les —s de couleur, die Mulatten, *m. pl.* il n'y a tête d'— qui ose entreprendre de faire cela kein Mensch wäre verwegen genug das zu unternehmen; l'— innocent, der Mensch im Stande der Unschuld. | 2. *absol.* les —s, *la société*: die Menschen, *m. pl.* die menschliche Gesellschaft, *race humaine*: menschliche Rasse: devant Dieu et devant les —s, vor Gott und den Menschen | 3. *l'être humain*: das menschliche Wesen *ou* Geschöpf; ce n'est pas être —, das ist unmenschlich; ce n'est pas un —, das ist kein menschliches Geschöpf; *Ecrit.* les enfants des —s, die Menschenkinder, *n pl.* | 4. *parl. de Jésus-Christ*: Christus, *m.*; le Fils de Dieu s'est fait —, der Sohn Gottes wurde Mensch; l'— -Dieu, der Gott-Mensch; le Fils de l'—, der Sohn des Menschen, Menschensohn, *m.*; l'— de douleur, der Schmerzensreiche, *adj. sub.* der Schmerzensmann, *m.* | 5. l'— intérieur *ou* spirituel, der geistige, inwendige Mann; c'est un — fort intérieur, das ist ein sehr andächtiger Mann, le vieil —, Mensch der nach den Neigungen der Natur lebt; dépouiller le vieil —, den alten Adam aus-ziehen*, den alten, schlechten Menschen ablegen, on retrouve le vieil —, alte Gewohnheiten vergehen nicht; — charnel, Sinnesmensch, *m.*; nouvel —, — nouveau, Mensch der nach den Regeln des neuen Gesetzes lebt, *fig.* Emporkömmling, *m.* | 6. *par rapport aux sentiments, aux passions*: il entre bien de l'— dans ce qu'il fait, wie weise er auch sein mag, so hat er doch menschliche Schwachheiten; il y a toujours de l'—, auch der Weiseste hat seine Fehler; c'est un — de Dieu, er ist ein gottesfürchtiger Mann, c'est un — tout en Dieu, er ist ein sehr frommer Mensch; *fam.* c'est un — sans façon, das ist ein ungezierter Mann, ein schlichter *ou* gerader Mann; *fam.* c'est un bon cœur d'—, das ist ein gutherziger Mann, eine ehrliche Haut; *fam.* c'est une bonne tête d'—, das ist ein geistreicher Mensch; on ne sait quel — vous êtes, man kennt Ihre Gemüthsart nicht, man weiß nicht was man von Ihnen zu halten hat; un — tout d'une pièce, ein gerader, aufrichtiger Mann; — qui ne se plie pas aux circonstances, ein unbeugsamer Mensch; c'est le roi des —s, das ist der beste, der wohlthätigste Mensch; c'est le dernier des —s, er ist ein Schurke, das ist der letzte, der verächtlichste aller Menschen; c'est un pauvre —, er ist ein armseliger Mensch, *fam.* c'est un petit bout d'—, *très-petit*: es ist ein Männlein *ou* er ist ein Knirps; *un triste sire*: ein jämmerliches Geschöpf, *fig.* c'est toujours le même —, er ist noch immer derselbe; *fig* un autre —, ein anderer, ein neuer Mensch; vous seriez un — mort, Sie würden ein Kind des Todes sein. | 7. *le sexe mâle*: **Mann**, *m.* es, ¨er, Mannsperson, *f.* en; le premier —, der erste Mann, en —, als Mann; en habits d'—, in Mannskleidung, un demi- —, läppischer Mensch, ein halber Mann; *fam.* altes Weib; jeune —, junger Mensch, Jüngling, *m.* s; *fam.* avoir son jeune —, einen kleinen Affen haben, c'est un —, das ist ein Mann, n'être pas —, kein Mann sein, unvermögend sein Kinder zu zeugen, *fig.* — de cœur, herzhafter Mann; *iron.* ce n'est pas un —, er ist kein Mann, er hat keinen Muth. | 8. **mari**: Mann, *m.* Ehemann, *m.* | 9. *soldat*: Mann, *m.* Soldat, *m.* en; —s, Mannschaft, *f.*; une armée de cent mille —s, eine Armee von hunderttausend Mann; mille —s à cheval, Tausend Mann Kavallerie, eine Mannschaft von tausend Mann Reiterei; —s de recrues, Rekruten, *m. pl.* frisch ausgehobene Soldaten, *m. pl.*; *remplaçant militaire*: Ersatzmann, *m.*; marchand d'—s, Rekrutenmakler, *m.*; — de pieds, Fußsoldat, *m.* Infanterist, *m.* en; *Mar.* un — à la mer! ein Mann über den Bord! | 10. *serviteur*: Diener, *m.* s; *ouvrier*: Arbeiter, *m.* s, *valet d'un chevalier*: Mann, *m.* en, Knappe, *m.* n; *Feod.* Vasall, *m.* en, Lehensmann, *m.* es, *pl.* —leute; — lige, Dienstmann, *m.*; — de corps, der Leibeigene, *adj. sub.* der Leib-eigene, *adj. sub.*; — de justice, der Jurisdiktion seines Herrn unterworfener Vasall; — du roi, der Abgeordnete (*adj. sub.*) des Königs, *fam.* il est l'— de M. X..., er ist der Geschäftsführer, der Soldling des Herrn X.... | 11. un grand —, ein großer Mann; *fam.* bon —, alter, einfacher, gewöhnlicher Mann; — d'armes, der Reisige, *adj sub.* Ritter, *m.* s; — d'épée, — de guerre, Kriegsmann, *m.* Soldat, *m.* en, Krieger, *m.* s, — d'Eglise, Priester, *m.* s, der Geistliche, *adj. sub.*; — de métier, Handwerker, *m.* s, Handwerksmann, *m.* — de lettres, Literat, *m.* en; — de science, wissenschaftlich gebildeter Mann; — de qualité, Mann (*m.*) von Stande, Standesperson, *f.* en; *fig.* cela sent un — de qualité, an dem kennt man den vornehmen Mann. — d'Etat, Staatsmann, *m.*; — d'action, Mann (*m.*) der That; — d'ordre, de progrès, Ordnungsmann, *m.* Fortschrittsmann, *m.*; — de bien, Ehrenmann, *m.* Biedermann, *m.*; — d'avenir, Mann (*m.*) der Zukunft, — de confiance, Vertrauensmann, *m.*; — d'esprit, geistreicher Mann; — d'honneur, Ehrenmann, *m.*; d'— d'honneur, bei meiner Ehre; — d'importance, Mann (*m.*) von Bedeutung *ou* Ansehen; — de loi, — de robe, der Rechtsgelehrte, *adj. sub.* der Gesetzkundige, *adj. sub.*; — d'affaires, Geschäftsmann, *m.*; de finances, der Finanzbeamte, *adj. sub.* Pächter (*m.*) der Einkünfte, *agent d'affaires*: Geschäftsverwalter, *m.* s, Geschäftsmann, *m.* Anwalt, *m.* es, e; *fam.* — de paille, Strohmann, *m.* unbedeutender Mensch; — de chambre, *valet*: Kammerdiener, *m.* der Bediente, *adj. sub.*; — de guerre, Kriegsmann, *m.*; — de mer, Seemann, *m.* *matelot*: Matrose, *m.* n; — de pied, *d'infanterie*: Fußgänger, *m.* Infanterist, *m.* en; — de cheval, Reiter, *m.* Cavallerist, *m.* en; c'est un bon — de cheval, das ist ein guter Reiter; — d'armes, von Kopf bis zu Fuße gepanzerter Mann, *chevalier*: Ritter, *m.*; — de peine, Bete, *m.* n, Dienstmann, *m.*; — de sac et de corde, Schelm, *m.* nichtsnutziger Mensch; — de Dieu, frommer Mann; *prophète*: Prophet, *m.* en; — de pêche, Fischer, *m.* s; — du vieux temps, Mann (*m.*) von altem Schrot und Korn; — du jour, Modemann, *m.*; — du monde, Weltmann *m.* | 12. — **à**, Mann darnach, Mensch fähig; il est — à tout tenter, er ist ein Mann fähig alles zu unternehmen; je ne suis pas — à me laisser dire de telles choses, das lasse ich mir nicht sagen, so etwas kann ich nicht ertragen, n'être pas — à cela près, nicht der Mann dazu sein, *fam.* c'est un — à tout (entreprendre), das ist ein Mann der zu allem zu gebrauchen ist; c'est un — à noyer, à pendre, dieser Mensch ist des Galgens würdig; c'est mon —, das ist mein Mann, er ist der Mann den ich suche, diesen Mann kann ich brauchen; je suis votre —, ich bin Ihr Mann, ich stehe zu Ihren Diensten, zählen Sie auf mich; ne pas manquer son —, seinen Mann treffen*, seinen Mann nicht verfehlen, voilà votre —, das ist der Mann den Sie brauchen. | 13. *Relig.* — d'intelligence, Anhänger (*m.*) der niederländischen gnostischen Sekte. | 14. *Zool.* — des bois, Waldmensch, *m.*; — -marin, *phoque*: Seemensch, *m.* Meerfrau, *f.* en; *Ornith.* — de guerre, Fregattvogel, *m.* s, ¨; — rouge, *être surnaturel*: der rothe Mann, das rothe Männchen. | 15. *Jeu* l'— d'Auvergne, (Art) Kartenspiel, *n.* | 16. *Typ.* — de bois, Hülfsmetteur, *m.*; *Prov.* jamais cheval ni méchant — n'amende pour aller à Rome, auf Reisen ist noch keiner besser geworden; il y a grande différence d'— à —, es ist ein großer Unterschied zwischen Mensch und Mensch, il doit à Dieu et aux —s, er hat überall Schulden, er ist Gott und der Welt schuldig; face d'— porte vertu, selbst ist der Mensch, die Gegenwart eines Mannes fördert seine Geschäfte; tout — est menteur, kein Mensch sagt stets die volle Wahrheit, tant vaut l'— tant vaut la terre, jedes Handwerk nährt seinen Meister, das Feld macht den Bauern zum Held, l'— propose et Dieu dispose, der Mensch denkt, Gott lenkt.

HOMMEAU, *m.* (*O-moh*). ou HOMMELET, *m.* Männlein, *n.* s, Knirps, *m.* es, e;

HOMMÉE, *f.* (*O-mé*). kleines Stück Land; *travail*: Tagewerk, *n.* es.

HOMOBRANCHE, *adj.* (*O-mo-brang-sch'*). *Zool.* mit gleichförmigen Kiemen. || —s, *m. pl.* Krebse (*m. pl.*) mit pyramidenförmigen Kiemen.

HOMOCENTRE, *m.* (*O-mo-szang-tr'*). *Geom.* gemeinschaftlicher Mittelpunkt.

HOMOCENTRIQUE, *adj.* (*O-mo-szang-trik'*). homocentrisch, concentrisch.

HOMOCENTRIQUEMENT, *adv.* (*O-mo-szang-trik'-mang*). auf eine mittelpunktseinige Art.

HOMOCERQUE, *adj.* (*O-mo-szerk'*). *Zool.* mit gleichgestaltetem Schwanze.

HOMODERMES, *m.pl.* (*O-mo-darm'*). Amphibien (*f. pl.*) mit gleichförmig geschuppter Haut.

HOMODROME, *adj.* (*O-mo-drom'*). *Méc.* levier —, Tragbebel, *m. s.*

HOMOÈDRE, *adj. voy.* HOLOÈDRE.

HOMŒOPATHE, HOMŒOPATHIE, *voy.* HOMÉOPATHE, HOMEOPATHIE.

HOMOFOCAL, ALE, *adj.* (*O-mo-fo-kal'*). mit demselben Brennpunkte.

HOMOGAME, *adj.* (*O-mo-gam'*). *Bot.* mit eingeschlechtiger Blüthe, gleichehig.

HOMOGAMIE, *f.* (*O-mo-ga-mi'*). *Bot.* gleichzeitige Entwickelung der männlichen und weiblichen Theile einer Blüthe, Homogamie, *f.*

HOMOGÈNE, *adj.* (*O-mo-jän'*). 1. *du même genre :* gleichartig, von gleicher Natur, verwandt, homogen. | 2. *formé de parties semblables :* aus gleichartigen Theilen zusammengesetzt; *Math.* quantités —s, in derselben Poten; stehende Größen, *f.pl;* grandeurs —s, gleichartige Größen, *f.pl;* équations —s, homogene Gleichungen, *f. pl;* lumière —, Licht (*n.*) von gleicher Brechbarkeit.

HOMOGÉNÉISER, *a.* (*O-mo-jé-né-i-sé*). gleichartig machen.

HOMOGÉNÉITÉ, *f.* (*O-mo-jé-né-i-té*). Gleichartigkeit, *f.* Homogeneität, *f.*

HOMOGÈNEMENT, *adv.* (*O-mo-jä-nö-mang*). auf gleichartige Weise.

HOMOGÉNIE, *f.* (*O-mo-jé-ni'*). *Phys.* gleichartige Zeugung, Homogenesis, *f.*

HOMOGRAMME, *adj.* (*O-mo-gram'*). mots —s, Wörter (*n.pl.*) von derselben Orthographie, aber mit verschiedener Aussprache.

HOMOGRAPHE, *adj.* (*O-mo-graf'*). mit gleichartiger Schrift, homographisch.

HOMOGRAPHIE, *f.* (*O-mo-gra-fi'*). *Geom.* Homographie, *f.*

HOMOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-mo-gra-fik'*). homographisch.

HOMOÏDE, *adj.* (*O-mo-id'*). *H. nat.* gleichgestaltet.

HOMOLOGABLE, *adj.* (*O-mo-lo-gabl'*). gerichtlich bestätigbar, zu beglaubigen.

HOMOLOGATIF, IVE, *adj.* (*O-mo-lo-ga-tif'*). gerichtlich bestätigend, beglaubigend.

HOMOLOGATION, *f.* (*O-mo-lo-ga-ssiong*). gerichtliche Bestätigung.

HOMOLOGIE, *f.* (*O-mo-lo-ji'*). Homologie, *f.* Gleichartigkeit, *f.* *Rhét.* Gleichbedeuten, *n.*

HOMOLOGIQUE, *adj.* (*O-mo-lo-jik'*). homologisch, vergleichend.

HOMOLOGIQUEMENT, *adv.* (*O-mo-lo-jik'-mang*). homologisch.

HOMOLOGUE, *adj.* (*O-mo-log'*). homolog, gleichnamig, gleichbedeutend, *Anat.* parties —s, gleichbedeutende Theile, *n.pl.*

HOMOLOGUÉ, ÉE, *pp.* (*O-mo-lo-gé*). gerichtlich bestätigt.

HOMOLOGUER, *a.* (*O-mo-lo-gé*). *Jur.* gerichtlich bestätigen, beglaubigen, legalisiren, homologiren, rechtskräftig machen.

HOMOMORPHE, *adj.* (*O-mo-morf'*). einförmig, gleichgestaltig, dieselbe Form habend.

HOMONCULE *ou* HOMUNCULE, *m.* (*O-mong-kül'*). Zwerglein, *n.* Männchen, *n. s.*

HOMONOME, *adj.* (*O-mo-nom'*). homonomisch, nach gleichen Gesetzen gebildet.

HOMONYME, *adj.* (*O-mo-nim'*). 1. gleichnamig, denselben Namen tragend, homonym. | 2. *Gram.* mots —s, gleichlautende Wörter, *n.pl;* rime —, Reim mit gleichlautenden Wörtern; mot —, gleichbedeutendes Wort. || 3. *personne* gleichnamige Person, der Namensverwandte, *adj.sub.* Homonym, *m.*

HOMONYMIE, *f.* (*O-mo-ni-mi'*). 1. *Gram.* Gleichlaut, *m.* es; *de nom* Gleichnamigkeit, *f.* Namensähnlichkeit, *f.* | 2. *jeux de mots:* Doppelsinnigkeit, *f* Zweideutigkeit, *f.*

HOMOPÉTALE, *adj.* (*O-mo-pé-tal'*). *Bot.* gleichblättrig, homopetalisch.

HOMOPHONE, *adj.* (*O-mo-fon'*). 1. *Gram.* gleichlautend, gleichtönend, einstimmig, homophonisch; hiéroglyphe —, gleichlautige Hieroglyphe; signes —s, gleichausgesprochene Zeichen, *n.pl.* || 2. *m.* Homophon, *n.*

HOMOPHONIE, *f.* (*O-mo-fo-ni'*). 1. *Mus.* Zusammenstimmung (*f.*) mehrerer Stimmen, Gleichklang, *m.* es, Homophonie, *f.* | 2. *Gram.* Gleichlaut, *m.* Lautähnlichkeit, *f.*

HOMOPHONOGRAPHE, *adj.* (*O-mo-fo-no-graf'*). gleichlautend und gleichgeschrieben.

HOMOPHYLLE, *adj.* (*O-mo-fil'*). *Bot.* gleichblättrig.

HOMOPTÈRES, *m. pl.* (*O-mo-ptär'*). Gleichflügler, *m. pl.* Homopteren, *m. pl.*

HOMORGANIQUE, *adj.* (*O-mor-ga-nik'*). 1. *Gram.* lettres —s, mittelst derselben Organe hervorgebrachte Laute. | 2. *Anat.* gleichorganisirt.

HOMOTHALAME, *adj.* (*O-mo-ta-lam'*). *Bot.* mit gleichartigem Blumenboden.

HOMOTHERMAL, ALE, *adj.* (*O-mo-tär-mal*). *Phys.* dieselbe Wärme behaltend.

HOMOTONE, *adj.* (*O-mo-ton'*). *Méd.* homotonisch; maladie —, Krankheit (*f.*) die an Stärke sich gleich bleibt.

HOMOTROPE, *adj.* (*O-mo-trop'*). *Bot.* gleichwendig nach derselben Richtung gewendet, homotropisch.

HOMOTYPE, *adj.* (*O-mo-tip'*). homotyp.

HOMOTYPIE, *f.* (*O-mo-ti-pi'*). *Anat.* Homotypie, *f.*

HOMOTYPIQUE, *adj.* (*O-mo-ti-pik'*). homotypisch.

HOMOUSIEN, *m.* (*O-mu-siäng*). Homousian, *m.* en.

HOMUNCULE, *m. voy.* HOMONCULE.

HON, *interj.* (*Hong*). ei, ei! hem, potz!

HONCHETS, *m.pl.* (*Hong-scha*). Stäbchen, *n.pl. voy* JONCHETS.

HONESTA, *f.* (*O-näs-ta*). *fam.* Tugenddrache, *m.* n.

HONG, *m.* (*Hong-g'*). Hong, *m.* Sicherheitskaufmann (*m.*) in China der mit Fremden Geschäfte macht.

HONGRE, *adj.m.* (*Hongr'*). cheval —, Wallach, *m.* verschnittener Hengst; *homme.* Castrat, *m.*

HONGRÉ, ÉE, *pp.* (*Hong-gré*). gewallacht, *châtré*, kastrirt.

HONGRELINE, *f.* (*Hong-grö-lin'*). kurzes Frauenkleid.

HONGRER, *a.* (*Hong-gré*). wallachen verschneiden*; *châtrer :* kastriren.

HONGRIE, *f.* (*Hong-gri'*). *Géogr.* Ungarn, *n.* s; de —, ungarisch, Ungarn-...; *Path.* fièvre de —, ungarisches Fieber, Typhus, *m;* cuir de —, ungarisch bereitetetes Leder, eau de la reine de —, ungarisches Wasser, vin de —, Ungarwein, *m.*

HONGRIEUR, *m.* (*Hong-gri-ör*). *ou* HONGROYEUR, Ungarisch-Lederbereiter, *m.*

HONGROIERIE, *f.* (*Hong-groa-ri'*). ungarische Lederbereitung.

HONGROIS, OISE, *adj.* (*Hong-groa*). *Géogr.* ungarisch. Ungar-...; vin —, Ungarwein, *m.* || *m. habitant* Ungar, *m.* en; *langue :* das Ungarische *adj.sub.* die ungarische Sprache. || —oise, *f.* Ungarin, *f.* nen

HONGROYER, *a.* (*Hong-groa-ie*). auf ungarische Art gerben, ungarisch Leder bereiten.

HONGROYEUR, *m. voy.* HONGRIEUR.

HONGUETTE, *f.* (*Hong-gät'*). *Sculpt.* Breiteisen, *n.* s.

HONNÊTE, *adj.* (*O-nät'*). 1. *convenable, bienséant :* **anständig**, schicklich, angemessen, gehörig, ordentlich, honnett, don —, anständiges, passendes Geschenk; équipage —, anständige, gehörige Equipage, il n'est pas — de..., es schickt sich nicht zu.., es ist nicht recht wenn.., (cet habit) est —, ist anständig *ou* schicklich, ist noch sehr tragbar; prix —, billiger, ordentlicher Preis; récompense —, angemessene *ou* anständige Belohnung. | 2. *parl. des personnes, convenable :* artig; *bien vêtu :* wohlgekleidet, gesittet; homme —, anständig gekleideter Mann; —s gens, artige *ou* anständige Leute, *m. pl; fam.* — débauché, gesitteter Wollüstling. | 3. *honorable :* ehrenvoll, ehrbar, ehrebringend, ruhmvoll, ehrenhaft. | 4. *honorable :* ehrsam, tugendsam; *iron.* une — maison, ein schlechtes Haus. | 5. *qui se conforme à la probité:* **ehrlich,** redlich, rechtschaffen, bieder; *juste :* billig, *parl. des mœurs :* schamhaft, sittsam; cœur — ehrliches Herz; famille —, untadelhafte Familie; né de parents —s, von ehrlichen Eltern, einer achtbaren Familie angehörig; — homme, *homme d'honneur :* Ehrenmann, *m; fig.* rechtlicher Mann; —s gens, ehrliche, rechtschaffene Leute, *m.pl;* — coquin, Erzspitzbube, *m;* — femme, ehrbare, sittsame, anständige, züchtige Frau; — fille, ehrbares, tugendhaftes Mädchen. | 6. *civil, poli :* **höflich,** gefällig, artig; *bien élevé*, wohlerzogen, gesittet; *fam.* vous êtes trop —, Sie sind zu artig *ou* gütig; un homme —, ein höflicher Mann; langage —, anständige, gesittete Sprache, hinreichende Entschuldigung; excuse *ou* prétexte —, scheinbar triftiger *ou* befriedigender Vorwand. | 7. *fig.* — grosseur, leidliche Dicke; naissance —, ehrliche Geburt, tadellose Herkunft; famille —, ehrbare, rechtschaffene Familie; — aisance, anständige Wohlhabenheit; une fortune —, ein artiges Vermögen. || 8. *m.* das Schickliche, Anständige, Sittliche *ou* Tugendhafte, *adj. sub. Prov.* il y a d'—s gens partout, es gibt überall ehrliche Leute.

HONNÊTEMENT, *adv.* (*O-nät'-mang*). 1. anständig, anständiger Weise; parler fort —, eine sehr höfliche Sprache führen, sehr artig reden. | 2. *d'une manière probe :* ehrlich, auf ehrliche, anständige *ou* rechtschaffene Art. | 3. *suffisamment* hinreichend, hinlänglich, annehmbar, ordentlich; *iron.* ils sont fort — crottés, sie sind tüchtig mit Koth beschmutzt.

HONNÊTETÉ, *f.* (*O-nä-tö-té*). 1. *bienséance :* Schicklichkeit, *f* Anständigkeit, *f.* Wohlanständigkeit, *f.* Anstand, *m.* es. | 2. — (de l'âme), Rechtlichkeit, *f.* Biederkeit, *f.* Biedersinn, *m; ensemble des qualités qui font l'honnête homme :* **Ehrlichkeit**, *f.* Ehrbarkeit, *f.* Rechtschaffenheit, *f.* Wohlanständigkeit, *f.* Ehrenhaftigkeit, *f.* Redlichkeit, *f.* | 3 *pudeur :* Sittsamhaftigkeit, *f.* Schamhaftigkeit, *f.* Ehrbarkeit, *f.* | 4 *civilité :* Höflichkeit, *f.* Artigkeit, *f.* wohlerzogenes Betragen; il n'a pas eu l'— d'aller le voir, er ist nicht so höflich gewesen ihn zu besuchen; parole d'—, Höflichkeitswort, *n.* | 5. *obligeance :* verbindliches Betragen, Aufmerksamkeit, *f.* | 6. *cadeau :* Erkenntlichkeitsbeweis, *m.* Geschenk, *n.* es e.

HONNEUR, *m.* (*O-nör*). 1. *estime :* **Ehre**, *f.* Ansehen, *n.* Ruhm, *m;* sans —, ehrenlos; — aux braves, den Tapfern sei Ehre! soutenir l'— du corps, die Ehre des Standes *ou* der Körperschaft vertheidigen; il n'y a ni —, ni profit de faire une telle chose, bei einem solchen Geschäfte ist weder Ehre noch Nutzen; pour moins d'— et plus de profit, der Gewinn geht mir über das Lob; en —, zu Ehren, in Ehren, mit Ehren, être en —, in Ehren stehen*, mettre les sciences en —, die Wissenschaften begünstigen; faire — à..., Ehre machen (D), ehren (A); faire — à sa naissance, seiner Abstammung Ehre machen, den Glanz seines Hauses aufrecht erhalten*, faire — à son éducation, seiner Erziehung Ehre machen; *Com.* faire — a une lettre de change, einen Wechsel an-nehmen* *ou* honoriren; *fig.* faire — à ses affaires, seinen Geschäften Ehre machen, seinen eingegangenen Verpflichtungen nach-kommen*; faire — à qn. d'une chose, jem. (D) die Ehre von etw. (D) zu-schreiben*; faire — à la vérité, die Wahrheit sagen; champ d'—, Schlachtfeld, *n.* es, er, Feld *n.*) der Ehre; mourir au lit d'—, *mourir les armes à la main :* auf dem Bette der Ehre sterben*, die Waffen in der Hand sterben*, mourir au champ d'—, auf dem Schlachtfelde sterben*; *mourir dans l'exercice de sa profession :* während der Erfüllung seines Amtes sterben*; *iron. parl de joueurs, d'ivrognes.* mit den Karten in der Hand sterben*, in der Trunkenheit sterben*; lieu d'—, *lieu de débauche :* schlechtes Haus, Freudenhaus, *n.* Schandhöhle, *f.* | 2. *sentiment* d'—, Ehrgefühl, *n.* s, Ehrenhaftigkeit, *f.* | 3. *considération* Hochachtung, *f.* allgemeine Achtung, ehrlicher Name, guter Ruf; l'— national, die Nationalehre; perdre qn. d'—, jem. (A) um seine Ehre bringen*, piquer d'—, une personne, jem. (A) überzeugen daß es sich um seine Ehre handelt; se piquer d'—, alle mögliche Mühe und Sorgfalt auf-bieten*; point d'—, Ehrenpunkt, *m.* großes Ehrgefühl; prendre tout au point d'—, ein zu empfindliches *ou* zu kitzliges Ehrgefühl haben; se faire

un point d'— de qch, sich (D) einen Ehrenpunkt aus etw. (D) machen, *fam.* réparation d'—, Ehrenrettung, *f*; affaire d'—, Ehrensache, *f.* Duell, *n*, dettes d'—, Ehrenschulden, *f.pl.* Spielschulden, *f.pl.* | 4 *probité:* Ehre, *f.* Redlichkeit, *f.* Ehrenhaftigkeit, *f*; *vertu:* Tugend, *f*; l'— français die französische Ehrenhaftigkeit; gens d'—, Ehrenmänner, *m.pl.* brave Leute, *m pl.* Leute (*m.pl.*) die auf Ehre halten; par —, aus Ehrgefühl, Ehren halber; avec —, mit Ehren; en —, *comme homme d'—*, als ein Ehrenmann; en tout bien, tout —, in guter Absicht, ohne etwas Böses im Sinne zu haben; sur l'—, auf Ehre, bei meiner Ehre; foi d'homme d'—, bei meiner Ehre; parole —, Ehrenwort, *n*; ma parole d'—, ich versichere Sie bei meiner Ehre, auf mein Ehrenwort. | 5. *en parl. d'une femme:* Ehre, *f.* Schamhaftigkeit, *f.* Unschuld, *f*; femme d'—, ehrbare *ou* tugendhafte Frau; *fam.* faire faux bond à son —, der Keuschheit *ou* Ehrenhaftigkeit zuwider handeln. | 6. — rendu aux morts, Leichengepränge, *n.* s, Leichenbegängniß, *n.* Begräbniß, *n.* sses, sse; les derniers —s, die letzte Ehre; *Mil.* obtenir les —s de la guerre, mit den Kriegsehren davon ziehen können*, eine ehrenvolle Uebergabe gewährt bekommen*; *fig.* sortir d'une querelle avec les —s de la guerre, mit Ehren von einem Streite weg-kommen*, garde d'—, Ehrenwache, *f.* n; place d'—, Ehrenplatz, *m.* es, ²e, Ehrenstelle, *f.* n, cour d'—, Ehrenhof, *m.* Schloßhof, *m.* es, ²e; en l'— de, zu Ehren; *à cause de:* wegen (G) halber *ou* halben (G); *fig.* faire les —s d'une maison, die Besucher *ou* Gäste mit gehöriger Ehre empfangen*, in einem Hause den Wirth machen; *fig.* faire les —s de son esprit, den Geistreichen spielen, seinen Geist an den Tag legen, faire les —s de qn, *en parler:* bescheiden von jem. (D) reden, über jem. (A) als über einen Angehörigen verfügen; *iron. en mal parler:* Schlechtes von jem. (D) sagen; faire les —s d'une chose à qn, jem. (D) das Verdienst von etw. (D) zuschreiben*; *fam.* faire — à un repas, einem Essen Ehre an-thun*, es sich bei einer Mahlzeit schmecken lassen*; *Mar.* faire — à un banc, von einer Klippe ab-halten*; ranger à l'— les roches, den Klippen ausweichen*. | 7. *distinction qui flatte:* schmeichelhafte Auszeichnung, Ehrenbezeigung, *f.* Ehrerbietung, *f*; l'— du pas, Vortritt, *m*; Vorsitz, *m.* Vorrang, *m.* es; — d'appartenir à l'Académie, Ehre (*f.*) ein Mitglied der Academie zu sein; faire à qn. l'— de lui écrire, jem. (A) mit einem Briefe beehren, jem. (D) die Ehre an-thun* ihn mit einem Briefe zu beehren; j'ai l'— de vous saluer, ich habe die Ehre Sie zu grüßen *ou* mich Ihnen zu empfehlen, hochachtungsvoll; tenir à—, als eine Ehre an-sehen*; se faire un —, sich (D) eine Ehre machen, es sich (D) für eine Ehre an-rechnen; il y a — et plaisir à, es ist eine Ehre, ja ein Vergnügen zu..., ich rechne es mir zur Ehre, sogar mache ich mir ein Vergnügen daraus zu...; se faire — de qch, sich (D) eine Ehre aus etw. (D) machen; il aime à se faire — de (ce qu'il possède), er macht sich (D) gern eine Ehre aus (D), er macht gern Staat mit (D); *fig.* faire — d'une chose à qn, jem. (D) das Verdienst zu-schreiben*; *iron.* faire beaucoup *ou* bien — à qn, jem. (A) besser behandeln als er es verdient, jem. (D) mehr Ehre an-thun* als ihm zukommt; *fig.* avoir l'— de, die Ehre haben zu...; *fam.* la croix d'—, das Ehrenkreuz, *n*; *croix de l'ordre de la Légion d'—*, Kreuz (*n.*) der Ehrenlegion; chevalier d'—, Ehrenritter, *m*; dame d'—, Ehrendame, *f.* Hofdame, *f*; enfants d'—, Edelknaben, *m. pl*; garçon d'—, Brautführer, *m.* s; fille d'—, Ehrenfräulein, *n.* s, Brautführerin, *f.* nen; président d'—, Ehrenpräsident, *m.* en, marguillier d'—, erster Kirchenvorsteher, *m.* s; conseillers d'—, Ehrenräthe, *m. pl.* | 8. *Poét.* les —s, die Ehren, *f.pl.* les —s, *dignités, charges:* Ehrenstellen, *f. pl* Ehrenämter, *n. pl.* Würden, *f.pl.* | 9. les —s du Louvre, das Vorrecht mit dem Wagen in das Louvre fahren zu dürfen, les —s de l'Eglise, die Beerdigung und die Ehrenrechte, welche man in der Kirche hat. | 10 les —s, *cérémonies:* die Ehrenstücke (*n.pl.*) bei gewissen, großen Ceremonien. | 11. *fig. l'ornement:* Ehre, *f.* Zierde, *f.* n, Schmuck, *m.* es. | 12. *Jeu.* la partie d'—, die dritte Partie, die Ehrenpartie, *absol. la partie finale:* Endpartie, *f* die entscheidende Partie, ne jouer que l'—, blos um die Ehre, zum Zeitvertreib spielen. | 13 *jeu de cartes:* Honneurs, *m.pl.* Figuren (*f.pl.*) des Atouts, Obertrümpfe, *m. pl*; j'ai un —, ich habe eine Trumpffigur. | 14. *Féod.* freies Gut mit Herrenrechten. | 15. *titre:* votre —, Euer Gnaden, Ehrentitel (*m.*) in England. | *pop.* sauf votre —, mit Ihrer Erlaubniß. | 16. billet d'—, Ehrenbillet, *n.* es; *Prov.* les —s changent les mœurs, Rang und Reichthum ändern des Menschen Thun; à tout seigneur tout —, Ehre dem Ehre gebührt, l'— sans profit, c'est un anneau au doigt, wer nur Ehre will mache damit auch seinen Hunger still.

HONNI, IE, *pp.* (*Ho-ni*). verhöhnt, gehöhnt; — soit qui mal y pense, Fluch dem, der Arges dabei denkt, ein Schelm, der schlecht hievon denkt.

HONNIR, *a.* (*Ho-nir*). höhnen, verhöhnen, beschimpfen, schmähen, Hohn sprechen* (D).

HONNISSEMENT, *m.* (*Ho-niss'-mang*). Hohn, *m.* s, Beschimpfung, *f.* en.

HONNISSEUR, *m.* (*Ho-ni-ssör*). Lästerer, *m.* Verleumder, *m.* s.

HONORABILITÉ, *f.* (*O-no-ra-bi-li-té*) Ehrbarkeit, *f.* Ehrenhaftigkeit, *f.*

HONORABLE, *adj.* (*O-no-rabl'*). 1. **ehrenvoll**, Ehre bringend, Ehre machend, rühmlich, Ehren←←; faire une fin —, ein ehrenvolles Ende nehmen*; faire mention — de qn, jem. (G) in Ehren gedenken*. | 2. *digne d'estime:* ehrenwerth, schätzbar, achtbar, ehrbar; (occuper) une position —, eine anständige Lage. | 3. *qui est noble:* ansehnlich, stattlich; *hospitalier:* gastfrei; avoir *ou* tenir une maison —, ein anständiges Haus haben; *par politesse:* l'— député, der ehrenwerthe Abgeordnete; homme —, wohlachtbarer Bürger; *Arch.* colonne —, Ehrensäule, *f.* n; *Blas.* pièces —s de l'écu, Ehrenbilder, *n.pl.* Ehrenstücke, *n. pl*; amende —, *peine infamante:* öffentliche Abbitte *ou* Buße; *réparation d'honneur:* Ehrenerklärung, *f.* en; faire amende —, öffentliche Abbitte thun*. || 4. *m.* Volksvertreter, *m.* s.

HONORABLEMENT, *adv.* (*O-no-rabl'-mang*). 1. *d'une manière honorable:* auf eine ehrenvolle Art, ehrenvoll, mit Ehren, in Ehren. | 2. *d'une manière splendide:* herrlich, prachtvoll; être enterré —, mit Gepränge beerdigt werden*; parler — de qn, rühmlich von jem. (D) reden.

1. **HONORAIRE**, *adj.* (*O-no-rär'*) 1. Titular←←, Ehren←←, nur dem Titel nach; président —, Ehrenpräsident, *m.* en; chanoine —, Ehrencanonicus, *m*; tuteur —, Obervormund, *m.* es, ²er; académicien —, Ehrenmitglied (*n.*) der Akademie. | 2. *qui n'est que pour l'honneur:* blos der Ehre wegen, ehrenhalber geschehend.

2. **HONORAIRE**, *m* 1. Honorar, *m.* s, e, Ehrenlohn, *m.* es, *spl*; — d'un médecin, Bezahlung (*f.*) eines Arztes. | 2. *Chancell.* Ausfertigungsgebühr, *f.* en.

HONORARIAT, *m.* (*O-no-ra-ria*). 1. Ehrenmitgliedschaft, *f.* Honorariat, *n*; (ce professeur) a obtenu l'—, ist zum Ehrenprofessor ernannt worden. | 2. *Jur.* Gebühr, *f.* Honorar, *n.*

1. **HONORÉ, ÉE**, *pp.* (*O-no-ré*). geehrt, verehrt, — confrère, geehrtester College; très- —ée, die Hochgeehrteste *ou* Werthgeschätzteste, *adj. sub*; *Com.* je suis en possession de votre —ée, ich bin im Besitze Ihres Werthen *ou* Ihres werthen Schreibens.

2 **HONORÉ**, *m. n.pr.* Honorius, *m.*

HONORER, *a.* (*O-no-ré*). 1. *rendre honneur et respect:* **ehren**, verehren, in Ehren halten*, Ehre erweisen* (D); — les reliques, die Reliquien verehren. | 2. *accorder des marques d'honneur:* Ehre erweisen* (D), beehren | 3. *accorder une chose comme une faveur:* beschenken, beehren mit (D), würdigen; — qn. de qch, jem. (A) mit etw. (D) beehren. | 4. *avoir de l'estime pour qn:* hoch schätzen, werth halten*, schätzen, *fam.* — l'aventure, das Abenteuer aus-schmücken. | 5. *faire honneur à:* Ehre machen (D); — qn. de sa confiance, jem. (A) mit seinem Vertrauen beehren. | 6. *témoigner ses respects:* seine Hochachtung bezeugen (D), (le présent) dont vous m'avez honoré, womit Sie mich beehrt haben; *être une gloire pour qn:* jem. (D) Ehre machen, zum Ruhme bei-tragen*. | 7 *Com.* ein-lösen, an-nehmen*, honoriren; — une lettre de change, einen Wechsel honoriren. *payer:* bezahlen; — un avocat, einen Advocaten honoriren. || 8. s'—, *r.* sich ehren, sich Ehre erwerben*, Ehre ein-legen, etw. (A) ehrenvolles thun*, *tirer vanité de*, stolz auf etw. (A) sein, sich (D) eine Ehre machen aus (D); *s'attirer de la considération:* sich (D) Achtung erwerben*. | 9. s'— l'un l'autre, sich gegenseitig ehren, schätzen.

HONORES (AD), *loc. adv.* (*A-do-no-ras*). blos der Ehre wegen.

HONORIFIQUE, *adj.* (*O-no-ri-fik'*). Ehre bringend, Ehren←←; titre —, Ehrentitel, *m*; droits —s, Ehrenrechte, *n. pl.*

HONORIFIQUEMENT, *adv.* (*O-no-ri-fik'-mang*). ehrebringend.

HONORINE, *f.* (*O-no-rin'*). Honorie, *f.*

HONTE, *f.* (*Hongt'*). 1. *déshonneur:* **Schande**, *f.* Unehre, *f*; *affront:* Schimpf, *m.* es; *tache:* Schandfleck, *m.* es; être la —, der Schandfleck sein, zur Schande sein, zur Beschämung sein; *fam.* c'est une —, es ist eine Schande; *fam.* faire mille —s à qn, jem. (A) beschimpfen. | 2. *confusion:* Scham, *f.* [de, über (A)]; *pudeur:* Schamgefühl, *n.* Scheu, *f*; sans —, schamlos; femme sans —, schamloses Weib; je dirai à ma —, ich muß zu meiner Beschämung gestehen, zu meiner Schande muß ich gestehen; j'aurais toutes les —s du monde si.., ich würde mir die Augen aus dem Kopfe schämen, ich würde mich vor allem in der Welt schämen wenn...; cela fait — à dire, man schämt sich so was zu sagen; faire — à qn, eine Schande für jem. (A) sein, jem. (A) beschämen, *Poét.* faire — à qn, jem. (A) in den Schatten stellen; faire —, faire des reproches qui causent de la —, durch Verweise schamroth machen; rougir de —, vor Scham erröthen, schamroth werden*; vous devriez mourir de —, Sie sollten vor Scham in die Erde versinken; faire — à qn. de qch, *le gourmander:* jem. (A) aus-schelten*. avoir perdu toute — *ou* avoir toute — bue, alle Scham abgelegt haben, keine Scham mehr besitzen*; mettre bas toute —, jede Schamhaftigkeit ab-legen. | 3. courte —, *insuccès:* abschlägige Antwort, mißlungener Versuch; s'en retourner *ou* revenir avec sa courte —, mit Schimpf und Schande ab-ziehen*; mauvaise —, unzeitige Scham; *timidité:* Blödigkeit, *f*; fausse —, falsche Scham; sotte—, dumme Scham; avoir — de..., sich schämen [de (G) ou über (A)]; *Prov.* que — ne nous fasse dommage, laßt Euch nicht durch falsche Scham abschrecken; un peu de — est bientôt bue, ein Bißchen Scham ist bald überwunden; il n'y a pas de — à être pauvre, Armuth bringt keine Schande.

HONTEUSEMENT, *adv.* (*Hong-tös'-mang*). schimpflich, schändlich, auf eine schändliche Weise, mit Unehre.

HONTEUX, EUSE, *adj.* (*Hong-tö*). 1. *qui cause de la honte:* **schimpflich**, schändlich, Schande bringend; être — à..., schimpflich sein zu...; il est — que..., es ist schändlich daß... | 2. *qui a de la honte:* beschämt, schamroth, schamvoll; n'êtes-vous pas —? schämen Sie sich nicht? — de soi-même, sich seiner selbst schämend über sich selbst beschämt | 3. *confus:* beschämt, verschämt, schamhaft; pauvre —, der Hausarme, *adj. sub. qui exprime la confusion, la timidité:* blöde, verlegen, schüchtern, *fam.* le morceau —, der letzte Bissen der in der Schüssel bleibt. | 4. mal —, maladie —euse, venerische Krankheit. | 5. les parties —euses, die Schamtheile, *m.pl*; *Anat.* artères —euses, Schampulsadern, *f. pl*; *fig.* il est la partie —euse de cette société, er ist der Schandfleck dieser Gesellschaft. || 6. *m.* et —euse, *f.* der *ou* die Schamhafte, der *ou* die Schüchterne, *adj. sub*; *Prov* il n'y a que les — qui perdent, nur die Bloden kommen zu kurz, jamais — n'eut belle amie, in der Liebe muß man unternehmend sein.

HOP, *interj.* (*Hop'*) he, — là, hopla.

HÔPITAL, *m* (*O-pi-tal*). 1. *établissement* **Spital**, *n.* s, ²er; *pour les malades:* Krankenhaus, *n.* es ²er, — militaire, Lazareth, *n.* Militärhospital, *n*;

— ambulant, Feldhospital, *n.* fliegendes Lazareth; *infirmerie*: Krankensaal, *m*; c'est un —, dieses Haus ist gleich einem Spital. | 2. *maison de charité*: Armenhaus, *n* Verpflegungsanstalt, *f.* Armenanstalt, *f*; vaisseau —, Seehospital, Spitalschiff, *n*; fièvre d'—, *typhus*: Typhusfieber, *n.* Hospitalfieber, *n.* | 3. *fig. pauvreté*: Armuth, *f*; *misère*: Elend, *n.* Bettelstab, *m*; courir en poste à l'—, prendre le chemin de l'—, durch Verschwendung dem Elende zu-eilen. | 4. *prison*: Gefängniß, *n*; *maison de correction*: Besserungsanstalt, *f*; mettre une fille à l'—, ein schlechtes Frauenzimmer in eine Arbeitsanstalt bringen*; *Prov.* l'— n'est pas pour les chiens, das Spital ist nicht für die Hunde da.

HOPLITE, *m.* (*O-plit'*). 1. *Mil.* geharnischter Krieger; *coureur armé*: bewaffneter Läufer bei den Spielen. || 2. *f.* Stein mit einer glänzenden metallischen Rinde, Harnischstein, *m.*

HOPLOMACHIE, *f.* (*O-plo-ma-schi'*). Wettkampf (*m.*) in voller Rüstung.

HOPLOMAQUE, *m.* (*O-plo-mak'*). geharnischter Gladiator, Rüstungskämpfer, *m.* s.

HOPLOPHORE, *adj.* (*O-plo-for'*). mit Schutzwaffen versehen.

HOPLOPODE, *adj.* (*O-plo-pod'*). *Zool.* mit Hufen, gehuft. || —s, *m. pl.* Hufthiere, *n. pl.*

HOQUET, *m.* (*Ho-kä*). 1. *Méd.* Schluchzen, *n.* Schluchzer, *m.* Schlucken, *m*; — de la mort, Todesschluchzen, *n.* Todesseufzer, *m*; *fig.* par —s, mit Unterbrechung. | 2. *fig. choc*: Stoß, *m.* Zusammenstoß, *m*; *empêchement*. Hinderniß, *n.* | 3. *Mus.* Unterbrechung, *f.*

HOQUETER, *n.* (*Hok'-té*). schluchzen, den Schlucken haben.

HOQUETON, *m.* (*Hok'-tong*). *vêtement*: gestickter Waffenrock, Amtsrock (*m.*) der Polizeidiener; *casaque*. Oberkleid, *n.* es, archer du —, Häscher, *m.* Polizeireiter, *m.*

HOQUETTE, *f.* (*Ho-kät'*). Bildhauermeißel, *m.* s.

HORACE, *m.* (*O-rasz'*). *n pr.* Horaz, *m.* || les —s, *m. pl.* die Horazier, *m. pl.*

HORAIRE, *adj.* (*O-rär'*). stündlich, auf die Stunden Bezug habend, Stunden-«; mouvement —, stündliche Bewegung; *Astr.* cercles —s, Stundenkreise, *m. pl*; fleur —, Stundenblume, *f*; angle —, Stundenwinkel, *m.* || *m.* Fahrplan, *m.*

HORDE, *f.* (*Hord'*). 1. Horde, *f.* n; une — de Tartares, eine Horde Tartaren; *Hist.* grande — *ou* — d'or, der mächtigste Mongolenstamm | 2. *peuplade errante*: Horde, *f.* herumschweifender Volksstamm; une — sanguinaire, eine blutdürstige Menge. | 3. *troupe d'hommes*. zügellose Horde *ou* Schaar, unbändige Menge.

HORDÉACÉ, ÉE, *adj.* (*Or-dé-a-sze*). gerstenartig, gerstenförmig, gerstenähnlich.

HORDÉATION, *f.* (*Or-dé-a-sziong*). Verfangen (*n.*) durch zu viel Gerste fressen.

HORDÉIFORME, *adj.* (*Or-dé-i-form'*). *Bot.* gerstenförmig, gerstenähnlich.

HORÉDILE, *f.* (*O-ré-dil'*). *ou* HORDEINE; 1. *son retiré de l'orge*: sehr fein zertheilte Gerstenkleie, Hordeïn, *n.* | 2. *gluten de l'orge*: Gerstenkleber, *m.* s.

HORIDICTIQUE, *adj.* (*O-ri-dik-tik'*). *Astr.* stundenzeigend, horodictisch.

HORION, *m.* (*Ho-riong*). 1. *coup*: heftiger Schlag auf den Kopf *ou* auf die Schultern, Streich, *m.* es, e, Faustschlag, *m.* es, ⸗e, Puff, *m.* es, e. | 2. *Vétér.* Räude, *f.*

HORISTIQUE, *adj.* (*O-ris-tik'*). *Gram.* definirend, bestimmend.

HORIZON, *m.* (*O-ri-song*). 1. *ligne circulaire*: **Horizont**, *m.* Gesichtskreis, *m.* es, Sehkreis, *m.* | 2. *Astr.* — sensible, — visuel, scheinbarer Horizont; — oriental, östlicher Horizont, être sur l'—, am Horizont sein, sichtbar sein; — borné, beschränkter Gesichtskreis; prendre la hauteur d'un astre sur l'—, die Höhe eines Gestirns über den Horizonte nehmen*; — artificiel, künstlicher Horizont; *Mar.* — fin, heller Horizont, heiterer, klarer Himmel; — gras, nebeliges Wetter; — venteux, bewölkter Himmel. | 3. *fig. bornes du savoir*: Bereich, *m.* Gebiet (*n.*) der Wissenschaften; — politique, politischer Himmel. | 4. *Peint.* Höhepunkt, *m.* | 5. *Geol.* hangende Schicht.

HORIZONTAL, ALE, *adj.* (*O-ri-song-tal*). 1. *qui est parallèle à l'horizon*: wagerecht, horizontal, wasserrecht, wassergleich, écriture —ale, Horizontalschrift, *f*; ligne —ale, Horizontallinie, *f.* n. | 2. *qui a lieu à l'horizon*: horizontal; parallaxe —ale, horizontale Parallaxe; ailes —ales, Horizontalflügel, *m. pl*; *Bot.* racines —ales, Horizontalwurzeln, *f. pl. Geom.* plan —, Horizontalfläche, *f*; stratification —ale, Flözschicht, *f*; cadran —, wagerechte Sonnenuhr; *fam.* se mettre dans la position —ale, sich in eine wagerechte Stellung legen.

HORIZONTALEMENT, *adv.* (*O-ri-song-tal'-mang*). wagerecht, horizontal.

HORIZONTALITÉ, *f.* (*O-ri-song-ta-li-té*). wagerechte Richtung, Horizontalität, *f.*

HORLOGE, *f.* (*Or-lo-j'*). 1. **Uhr**, *f.* en; d'*une tour*. Thurmuhr, *f.* en; — de sable, Sanduhr, *f*; — d'eau, — à eau, Wasseruhr, *f*; *Mar. sablier*: Stundenglas, *n*; — solaire, Sonnenuhr, *f*; — à longitudes, Seeuhr, *f*; l'— du palais, die Palastuhr, *f*; *fam.* eine unrichtig gehende Uhr; c'est l'— du palais, das ist eine schlecht gerichtete Uhr; régler une —, eine Uhr richten; il est réglé comme une —, *il est ponctuel*: er ist pünktlich wie eine Uhr; *il a une existence très-régulière*: er lebt sehr regelmäßig, *poét* — de Flore, Blumenuhr, *f.* | 2. *Astr.* Pendeluhr, *f*; une heure d'—, eine volle Stunde; *fam.* attendre une heure d'—, sehr lange warten. | 3. *Zool.* — de la mort, Todtenuhr, *f*; *Prov.* il demande quelle heure il est quand l'— commence à sonner, er kann vor Ungeduld kaum die Zeit erwarten, il n'est jamais tard à son —, er ist ein Faullenzer.

HORLOGER, *m.* (*Or-lo-jé*). Uhrmacher, *m.* s, — pendulier, Standuhrmacher, *m*; — grossier, Thurmuhrenmacher, *m.* s. || —ère, *f.* Uhrmacherin, *f.* nen. || *adj.* Uhren-«; industrie —ère, Uhrenfabrikation, *f.*

HORLOGERIE, *f.* (*Or-lo-jö-ri'*). *art* Uhrmacherkunst, *f. spl*; *ouvrage*: Uhrenmacherarbeit, *f* en; *commerce*. Uhrenhandel *m.* s; *fabrique* Uhrenfabrik, *f.* en.

HORMIN, *m.* (*Or-mang*). *Bot.* Scharlachkraut, *n.* es, ⸗er.

HORMIS, *prép.* (*Hor-mi*). 1. *excepté*: außer (D), ausgenommen (A); — eux, außer ihnen, sie ausgenommen. || 2. *adv.* außer. | 3. — que, *loc. conj.* ausgenommen daß, außer daß...

HORNBLENDE, *f. et m.* (*Horn'-blang-d'*). *Minér.* Hornblende, *f.*

HORODICTIQUE, *adj.* (*O-ro-dik-tik'*). *Phys.* stundenzeigend, horodictisch.

HOROGRAPHIE, *f.* (*O-ro-gra-fi'*). Sonnenuhrmacherkunst, *f.* Horographie, *f.*

HOROGRAPHIQUE, *adj.* (*O-ro-gra-fik'*). sonnenuhrkundig, horographisch.

HOROPTÈRE, *m.* (*O-rop-tär'*). Sehspiel, *n.* s, Horopter, *m.* s; plan de l'—, Ziel (*n.*) das zwischen beide Sehachsen gedacht wird.

HOROPTÉRIQUE, *adj.* (*O-ro-pté-rik'*). horopterisch.

HOROSCOPE, *m.* (*O-ros'kop'*). 1. *parl. de la naissance*. Zeichendeutung (*f.*) bei der Geburt eines Menschen, Stellung (*f.*) der Nativität, Prophezeiung (*f.*) aus dem Stande der Gestirne. | 2. *Astr.* Horoskop, *m*; tirer l'— à qn, jem. (D) die Nativität stellen. | 3. *fig. ce qu'on prédit* Schicksalsdeutung, *f*; faire l'— de qch, den Ausgang einer Sache voraussagen. | 4. *prêtre* Horoskopos, *m.*

HOROSCOPIE, *f.* (*O-ros-ko-pi'*). Horoskopie, *f.* Zeichendeuterei, *f.* Schicksalsdeutung (*f.*) aus dem Stande der Gestirne.

HOROSCOPIQUE, *adj.* (*O-ros-ko-pik'*) horoskopisch.

HOROSCOPISER, *n.* (*O-ros-ko-pi-sé*). die Nativität stellen (D).

HOROTROPE, *m.* (*O-ro-trop'*). *Opt.* Horotrop, *n.*

HORREAU, *m.* (*Ho-roh*). Makrele, *f.*

HORREUR, *f.* (*O-rör*). 1. *sensation*: **Schauder**, *m.* s, Entsetzen, *n.* Grausen, *n.* Grauen, *n.* s, j'ai de l'— de..., es schaudert mich vor (D), être glacé d'—, vor Entsetzen schaudern; sentiments d'—, Empfindungen (*m. pl.*) des Abscheus; faire — Abscheu ein-flößen, ein Greuel sein; *fam.* elle est une —, sie ist abscheulich häßlich, *parl. de choses* c'est une —, es ist was schauderhaftes, *fam.* cela fait —, das ist entsetzlich, schaudererregend; fi! l'—, ah! l'—, pfui! das ist was abscheuliches! pfui, wie abscheulich! | 2. *frisson*: Schauer, *m*; sainte —, heilige Scheu. | 3. *haine*: Abscheu, *m.* Grauel, *m.* s; avoir — de..., Abscheu haben vor (D), verabscheuen (A); avoir qch. en —, vor etw. (D) Abscheu haben; être en — à qn, jem (D) ein Grauel sein, objet d'—, Gegenstand (*m.*) des Abscheus; — du vide, Abscheu (*m.*) vor dem leeren Raume. | 4. *ce qui inspire de l'horreur* das Grausliche *ou* Entsetzliche, *adj. sub.* das Schauerige *ou* Schauderhafte, *adj. sub*; l'— d'un cachot, das Grauenvolle eines Kerkers; l'— d'un supplice, das Entsetzliche einer Hinrichtung; *fig. parl. des souffrances morales* Schauer, *m.* Schrecken, *m.* Furcht, *f.* Grauen, *n.* Entsetzen, *n*; pour comble d'—, was das Entsetzlichste ist, une belle —, ein schauerig-schönes Schauspiel. || 5. les —s de la guerre, die Schrecken (*m pl.*) des Krieges, les —s de la mort, die Schrecken (*m. pl.*) des Todes, die Todesängste, *f. pl.* | 6. *l'énormité d'une action cruelle*: **Entsetzlichkeit**, *f.* Abscheulichkeit, *f*; n'être qu'un tissu d'—s, ein Gewebe von Gräuelthaten sein, faire mille —s, viele abscheuliche Thaten verüben. || 7. —s, *f. pl. choses déshonorantes*: Schandthaten, *f. pl.* schändliche Nachreden, *f. pl.* Abscheulichkeiten, *f. pl*; *fam. injures*: abscheuliche Schimpfreden, *f. pl*; *propos obscènes*. unsittliche, schändliche Reden, *f. pl*; débiter mille —s, mit vielen unfläthigen Reden herum-werfen*.

HORRIBLE, *adj.* (*O-ribl'*). 1. *qui fait horreur* schauderhaft; *effrayant*: entsetzlich, schrecklich, *affreux*: abscheulich, grauenvoll, gräßlich, *terrible*: furchterlich; *très-mauvais*: abscheulich, sehr schlecht. | 2. *extrême* außerordentlich, ungeheuer, über die Maßen, heftigst; faire une dépense —, eine außerordentliche Ausgabe machen.

HORRIBLEMENT, *adv.* (*O-ri-blö-mang*). 1. *d'une manière horrible*. entsetzlich, schrecklich, gräßlich; *fam. très-mal*: abscheulich, äußerst schlecht. | 2. *excessivement* über die Maßen, ungeheuer, schrecklich; — laid, abschreckend häßlich.

HORRIFIQUE, *adj.* (*O-ri-fik'*). schrecklich, gräßlich, scheußlich, fürchterlich; fièvre —, Schauerfieber, *n.* s.

HORRIPILATION, *f.* (*O-ri-pi-la-sziong*) Frösteln, *n.* s, Hautschauder, *m.* s.

HORRIPILER, *a.* (*O-ri-pi-lé*). Gruseln machen (D), die Haare zu Berge treiben* (D).

HORS, *adv.* (*Hor*). 1. **draußen**; mettre —, hinaus-bringen*; *Métall.* mettre — feu *ou* — fourneau, einen Schmelzofen aus-blasen*. || *m. le dehors*: das Aeußere, *adj. sub*, *Man.* le — du montoir, die rechte Seite des Pferdes || 2. **prép.** *à l'extérieur de*, *sans mouvement*: außerhalb (G); *avec mouvement*: zu (D), aus (D), heraus *ou* hinaus, (sortir) — de terre, aus dem Boden heraus, élever (la tête) — de l'eau, aus dem Wasser hervor-strecken; peaux — de l'eau, Felle (*n. pl.*) die nicht mehr feucht sind, *Man.* — la main, Pferd (*n.*) das dem Zaume nicht gehorcht; *fig.* mettre — la loi, außer dem Gesetze *ou* für vogelfrei erklären, gewaltthätig verfahren*. | 3. *fig. excepté* außer D), ausgenommen; *seulement* nur, — lui, außer ihm, er ausgenommen, — que, ausgenommen daß, außer daß, bis auf (A) | 4. — de, vor (D), il demeure — de la porte, er wohnt vor dem Thore. || 5. — de, *loc. prép.* außerhalb (G); — d'ici, draußen, *à l'extérieur*: auswärts; — d'ic.! hinaus! fort von hier! packen Sie sich fort! *fig* être — de soi, außer sich sein; mettre qn. — de lui, jm. (A) außer Fassung bringen*; être — de son bon sens, nicht recht bei Sinnen sein; *Jur.* mettre — de cour, vor Gericht ab-weisen*, von der Instanz ab-weisen*, mettre — de cause, keinen Theil am Rechtsstreite geben*; être — de cause, nicht mehr bei einem Prozesse betheiligt sein, cela est — de cause, das gehört nicht zur Sache, davon ist nicht die Rede. || *m.* un — de

cause, ein abweisendes Urtheil, eine Abweisung mit der Klage; *Bij.* — d'œuvre, eingefaßt; *fig.* nicht zur Sache gehörend; *Arch. saillant:* hervorstehend, hinausragend, avoir 30 pieds — œuvre, um 30 Fuß hinausragen; pierre — œuvre, ungefügter Stein, *Cuis.* Nebengericht, *n.* es, e, *voy.* HORS-D'ŒUVRE; un pas — du devoir peut nous mener bien loin, ein pflichtwidriger Schritt kann uns weit führen; — ligne, außerordentlich; *excellent:* vortrefflich, ausgezeichnet; — de dispute, *incontestable:* unstreitig, unbestreitbar; — de saison, unzeitig; *mal placé:* übel angewendet; — d'haleine, *essoufflé:* außer Athem; ce malade est — d'affaire, dieser Kranke ist außer Gefahr; — de prix, unmäßig theuer, außer dem Preise; — de vente, unverkäuflich; — rang, außer Rang; *excellent:* vortrefflich; *Mil.* — des rangs, aus dem Gliede, außer dem Gliede, être — de table, vom Tische aufgestanden sein; être — de combat, *n'être plus en état de combattre:* kampfunfähig sein; *fig.* il est — de combat, er ist widerstandslos; (être — de service, dienstunfähig; *usé*: abgenutzt; — de soupçon, außer allem Verdacht; être — sa place, nicht mehr an seinem Platze sein. | 6. *fig.* — de là, *sorti de là*: davon weg; *du reste:* übrigens, im Uebrigen, sonst; nous sommes — de la mauvaise saison, nun ist das schlechte Wetter vorbei *ou* vorüber, nun haben wir das schlechte Wetter hinter uns; être — de page, *avoir accompli le temps:* seine Dienstzeit als Page durchgemacht haben; *fig.* être — de page, *être tout à fait son maître:* sein eigener Herr sein, selbstständig sein. || *m.* le — de page, *récompense:* eine dem entlassenen Pagen gewährte Belohnung; *Man.* — d'école, außer Uebung, schon lange aus der Reitschule; *Artill.* — de batterie! Geschütz zurück! || 7. — que..., außer daß..., — de (*et un infinitif*): ohne.

HORS-D'ŒUVRE, *m.* (*Hor-dœvr'*). *voy.* ŒUVRE; 1. *chose inutile:* Beiwerk, *n.* es, e. | 2. *Arch.* Anbau, *m.* es, e. | 3. *Littér.* Nebenbemerkung, *f.* en, Nebensache, *f.* n. | 4. *Cuis.* Nebengericht, *n.* es.

HORS-FONDS, *m.* (*Hor-fong*). Ueberschuß, *m.* sses, ⸗sse, überschüssige Einnahmen.

HORTENSE, *f.* (*Or-tang-sz'*). *n. pr.* Hortensia, *f.*

HORTENSIA, *m.* (*Or-tang-sia*). *Bot.* japanische Rose, Hortensia, *f.*

HORTICOLE, *adj.* (*Or-ti-kol'*). 1. den Gartenbau betreffend, Gartenbau⸗; revue —, Gartenbaukundschau, *f.* | 2. *Zool.* in Gärten lebend.

HORTICULTEUR, *m.* (*Or-ti-kul-tœr*). Gärtner, *m.* Kunstgärtner, *m.* s.

HORTICULTURAL, ALE, *adj.* (*Or-ti-kul-tu-ral*). Gartenbau⸗, zum Gartenbau gehörig.

HORTICULTURE, *f.* (*Or-ti-kul-tür'*). Gartenbau, *m.* es, Gartenkunst, *f.* Gärtnerei, *f.* en, exposition d'—, Ausstellung (*f.*) von Gartenerzeugnissen.

HORTILLON, *m.* (*Or-til-iong*). Gemüsegärtner, *m.* s.

HOSANNA, *m.* (*O-sa-na*). 1. *prière:* Hosianna, *m.* | 2. *Liturg.* Hosianna-Lobgesang, *m.* es, ⸗e. | 3. *louange:* Hosianna, *n.* Lobgesang, *m.*; *cri de joie:* Freudengeschrei, *n.*

HOSPICE, *m.* (*Osz-pisz'*). 1. *lieu où l'on donne l'hospitalité:* Gasthaus, *n.* es, ⸗er, Herberge, *f.* n, Einkehr, *n.* s, Hospitium, *n.* s, *pl.* —ien. | 2. *maison de religieux:* Herbergskloster, *n.* s, ⸗, Ordenshaus (*n.*) zur Beherbergung der Durchreisenden, — du mont Saint-Bernard, Hospiz (*n.*) auf dem St. Bernhard. | 3. *maison de charité:* Wohlthätigkeitsanstalt, *f.* Verpflegungsanstalt, *f.* n, Armenhaus, *n.*, — des aliénés, Irrenanstalt, *f.*

HOSPITALIER, IÈRE, *adj.* (*Osz-pi-ta-[illegible]*). 1. *qui s'applique au soin des malades:* [illegible] Krankenpflege Beruf habend [illegible], à titre —, aus Barmherzigkeit [illegible] Spitalsfrage, *f.* | 2. religieux —s, Hospitaliter, *m. pl.* [illegible] *pl.* [illegible], *m. pl.* titre de l'ordre de M[illegible] Hospitalorden, *m.* s, religieuses —ières, Hospitaliterinnen, *f. pl.*, sœurs —ières, *les filles de la charité:* barmherzige Schwestern, *f. pl.*; *pour les malades:* Spitalschwestern, *f. pl.* Krankenschwestern, *f. pl.* || *m.* Krankenpfleger, *m.* Krankenwärter, *m.* s. | 3. *qui exerce volontiers l'hospitalité:* gastfreundlich, gastfrei, gastlich, wirthlich; *Poét.* demeure —ière, gastliches Haus, wirthliches Dach.

HOSPITALIÈREMENT, *adv.* (*Osz-pi-ta-liär'-mang*). gastfrei, auf eine gastfreundliche Weise.

HOSPITALISATION, *f.* (*Osz-pi-ta-li-sa-sziong*). Aufenthalt in einem Spitale.

HOSPITALITÉ, *f.* (*Osz-pi-ta-li-té*). 1. Gastfreundschaft, *f.* Gastrecht, *n.* es, e. | 2. *libéralité:* Gastfreundschaft, *f.* Gastlichkeit, *f.* gastfreie Bewirthung, Gastfreiheit, *f.*; demander l'—, um gastfreie Aufnahme bitten*; donner l'—, gastfreundlich bewirthen. | 3. *Relig.* Gastpflicht, *f.* Hospitalität, *f.*

HOSPODAR, *m.* (*Os-po-dar*). Hospodar, *m.* s, Wallachenfürst, *m.* en.

HOSPODARAT, *m.* (*Os-po-da-ra*). Land (*n.*) des Hospodars; charge d'—, Hospodarat, *n.* Hospodarwürde, *f.* n, palais d'—, Palast (*m.*) des Hospodars.

HOSTIE, *f.* (*Osz-ti'*). 1. *sacrifice:* Opfer, *n.* Sühnopfer, *n.* s, Hostie, *f.* n; *Ant. rom. victime:* Opferthier, *n.* es, e, Schlachtopfer, *n.*; *fig.* Opfer, *n.* | 2. *Relig.* geweihte Hostie, Oblate, *f.* n; — vivante de Jésus-Christ, Jesus Christus, das lebendige Opfer, recevoir la sainte —, die geweihte Hostie *ou* das Abendmahl empfangen*.

HOSTILE, *adj.* (*Osz-til'*). 1. feindlich, feindselig; vues —s, feindliche Gesinnungen, *f. pl.* | 2. *Polit.* gegen, wider; (l'opinion) est — au ministère, ist gegen das Ministerium.

HOSTILEMENT, *adv.* (*Osz-til'-mang*). feindlich, feindselig.

HOSTILITÉ, *f.* (*Osz-ti-li-té*). 1. *agression:* Feindseligkeit, *f.* en; *fig. disposition à l'inimitié:* feindselige Gesinnung, Feindlichkeit, *f.* | 2. *opposition hostile:* feindliche Oppositionsstimmung.

HOSTISE, *f.* (*Osz-tis'*). *Féod.* verpachtete ländliche Hütte.

HÔTE, *m.* (*Oht'*). 1. **Wirth**, *m.* es, e, Hauswirth, *m.* Gastgeber, *m.* Gasthalter, *m.* s; *Mil.* Quartierträger, *m.* s. | 2. *invité:* **Gast**, *m.* es, ⸗e, Gastfreund, *m.* Hausfreund, *m.* es, e, der Eingeladene, *adj. sub.*, *fam.* (les rats) sont des —s incommodes, sind sehr unangenehme Gäste. | 3. *habitant:* **Bewohner**, *m.* s; les —s des bois, die Waldbewohner, *m. pl.* | 4. *celui qui tient une auberge:* Wirth, *m.* Gastwirth, *m.* Gasthalter, *m.* s; table d'—, Wirthstafel, *f.* n, **Gasttisch**, *m.* es, e; *fig.* il est l'— et l'hôtellerie, er ist Koch und Kellnerei zugleich. | 5. *celui qui loge dans une hôtellerie:* Gast, *m.* Miethsmann, *m.* es, *pl.* —leute, der *ou* die Fremde, *adj. sub.* | 6. *celui qui donne à loger:* Miethsherr, *m.* Hausherr, *m.* n, en. | 7. *Pêch.* — *ou* bourgeois, Eigenthümer (*m.*) eines Fahrzeuges. || —**esse**, *f.* Wirthin, *f.* Bewohnerin, *f.* nen; *Prov.* il n'y a point de plus foulé que l'—, Niemand ist mehr geplagt als der Hauswirth; qui compte sans son —, compte deux fois, wer die Rechnung ohne den Wirth macht irrt sich, man soll die Rechnung nicht ohne den Wirth machen, compter sans son —, *se méprendre:* die Rechnung ohne den Wirth machen, sich täuschen, bon usage d'—, freundliche Aufnahme des Wirthes.

HÔTEL, *m.* (*Oh-tal*). 1. *palais:* Palast, *m.* es, ⸗e, *château:* Schloß, *n.* sses, ⸗sser; *maison:* prächtiges Haus, Herrenhaus, *n.* es, ⸗er, petit —, *annexe d'un bâtiment:* Nebengebäude (*n.*) eines Palastes, petit — à louer entre cour et jardin, kleines Hotel zwischen Hof und Garten zu vermiethen. | 2. *absol. maison du roi:* Königspalast, *m.* königliches Schloß, l'— de la Comédie française, das Schauspielhaus der französischen Comödie; maître d'—, Haushofmeister, *m.* s, le premier maître de l'— (du roi), der erste königliche Haushofmeister. | 3. *Jur.* Behausung, *f.* | [illegible] — abbatial, äbtliche Wohnung. | 5. *grand édifice:* Gebäude, *n.* s, — des monnaies, Münze, *f.* Münzengebäude, *n.* s, — de ville, Rathhaus, *n.* Stadthaus, *n.* | 6. [illegible] — *ou municipal*, die Municipalität, — -préfecture, Präfectur, *f.* Präfecturwohnung, *f.* l'—-Dieu, *hôpital:* Hauptspital (*n.*) in Paris. | 7. *auberge:* **Gasthof**, *m.* es, ⸗e, Gasthaus, *n.* Hotel, *n.*; — du lion d'or, Gasthof (*m.*) zum goldenen Löwen.

HÔTELER, *a.* (*Oh-to-lé*). in einem Gasthofe beherbergen.

HÔTELIER, *m.* (*Oh-tö-lié*). 1. Gasthofbesitzer, *m.* s, Gastwirth, *m.* es, e || —ière, *f.* Gastwirthin, *f.* nen. | 2. *religieux:* Gastmeister, *m.* s, Gastmönch, *m.* es, e, Fremdenbruder, *m.* s, ⸗.

HÔTELLERIE, *f.* (*Oh-täl'-ri'*). 1. *maison:* Gasthof, *m.* es, ⸗e, Wirthshaus, *n.* es, ⸗er, Gastwirthschaft, *f.* en. | 2. *abbaye:* zur Aufnahme der Fremden bestimmter Theil eines Klosters, Fremdengebäude, *n.* s.

HÔTESSE, *f.* (*O-täsz'*) *voy.* HÔTE.

HOTTE, *f.* (*Hot'*). 1. *panier:* **Tragkorb**, *m.* Rückenkorb, *m.* es, ⸗e; *en bois:* Butte, *f.* n; porter la —, den Rückkorb tragen*; il n'est bon qu'à porter la —, er ist blos zum Lasttragen tauglich; —s battues *ou* poissées, ausgepichte Butten, *f. pl.*; — de chiffonnier, Lumpenkorb, *m.* es, ⸗e. | 2. — de cuisine, Wasserwanne, *f.* n. | 3. — d'une drague, Baggereimer, *m.* s. | 4. — de cheminée, Rauchfang, *m.* es, ⸗e, Rauchmantel, *m.* s, ⸗; fausse —, blinder Rauchfang. | 5. *tombereau:* Karren, *m.* s.

HOTTÉE, *f.* (*Ho-té*). Tragkorbvoll, *m.*

HOTTENTOT, *m.* (*Ho-tang-to*). Hottentotte, *m.* n; *langue:* das Hottentottische, *adj. sub:* pays des —s, Hottentotenland, *n.* es. || —ote, *f.* Hottentotin, *f.* nen || *adj.* hottentottisch.

HOTTER, *a.* (*Ho-té*). mit Rückkörben tragen*.

HOTTEREAU, *m.* (*Hot'-ro*). Tragkörbchen, *n.* s.

HOTTEUR, *m.* (*Ho-tör*). Hottenträger, *m.* Buttenträger, *m.* Korbträger, *m.* s. || —euse, *f.* Buttenträgerin, *f.* nen.

HOTTONE, *f.* (*Ho-ton'*). *ou* HOTTONIE, *Bot.* Hottonie, *f.* Wasserfeder, *f.* n.

HOU, *interj.* (*Hu*). he! fi! pfui! *Chass.* — —! hu! hu!

HOUACHE, *f.* (*Hu-asch'*). *ou* HOUAICHE; 1. *Mar.* Schiffsspur, *f.* en, Wegstrich, *m.* es; tirer un vaisseau en —, ein Schiff am Schlepptau ziehen*; traîner un pavillon en —, eine Flagge hinten am Schiffe ins Wasser schleppen lassen*. | 2. — du loch, Verläufer (*m.*) der Logleine; *voy.* LOCH.

HOUAGE, *m.* (*Hu-a-j'*). 1. *Agr.* Umhacken, *n.* s. | 2. *Min.* Lange (*f.*) eines Ganges. | 3. *Drap.* Spülen, *n.* s.

HOUBLON, *m.* (*Hu-blong*). *Bot.* Hopfen, *m.* s, — de montagne, pyrenäische Wegelmilch, Berghopfen, *m.*

HOUBLONNER, *a.* (*Hu-blo-né*). hopfen, brauen, mit Hopfen an-machen.

HOUBLONNIÈRE, *f.* (*Hu-blo-niär'*). Hopfenfeld, *n.* es, ⸗er, Hopfengarten, *m.* s, ⸗.

HOUE, *f.* (*Hu'*). 1. *Agr.* Haue, *f.* Hacke, *f.* n, Karst, *m.* es, e, — à cheval, kleines Pferdegeräth. | 2. *Charp.* Zimmerbeil, *n.* s, ⸗e. | 3. — à mortier, Rührkelle, *f.* n, Mörtelhaue, *f.* | 4. *Faïenc.* Rühreisen, *n.* s.

HOUÉ, ÉE, *pp.* (*Hue*). gehackt, behackt.

HOUEMENT, *m.* (*Hu'-mang*). *Agr.* Hacken, *n.* Umhacken, *n.* s.

HOUER, *a.* (*Hue*). 1. hacken, behacken, um-hacken. | 2. *Drap.* spülen.

HOUERIE, *f.* (*Hu'-ri*). *Agr.* Behacken, *n.* Umhacken, *n.* s.

HOUETTE, *f.* (*Hu-at'*). *Agr.* Häckchen, *n.* Häuelein, *n.* s.

HOUEUR, *m.* (*Hu-ör*). Hacker, *m.* s.

HOUHOU, *m.* (*Hu-hu*). 1. *Ornith.* afrikanischer Kuckuck. || 2. *f.* alte Hexe.

HOUILLAGE, *m.* (*Hul-io-j'*). Wurfung (*f.*) der Steinkohlen auf das Gren.

HOUILLE, *f.* (*Hu'-io*). **Steinkohle**, *f.* Kohle, *f.* n, — compacte *ou* grasse, Hochflammkohle, *f.* Fettkohle, *f.*; — d'engrais, Braunkohle (*f.*) mit Eisen- und Schwefelkiesen, — maréchale, Schmiedekohle *f.* — terreuse, Braunkohle *f.*

HOUILLER, ÈRE, *adj.* (*Hul-ié*). *Géol.* Kohlenlager enthaltend, reich an Steinkohlen, kohlenhaltig, Steinkohlen-; *qui ressemble à la houille*: kohlenartig; formation —ère, Kohlenlager, *n.* s.

HOUILLÈRE, *f.* (*Hul-iär'*). Kohlengrube, *f.* n, Steinkohlenbergwerk, *n.* es, e.

HOUILLEUR, *m.* (*Hul-iör*). Steinkohlengraber, *m.* s.

HOUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Hul-iö*). *Géol.* steinkohlenartig.

HOUILLITE, *f.* (*Hul-iit'*). *Min.* Anthracit, *m*; *voy.* ANTHRACITE.

HOUKA, *m.* (*Hu-ka*). Huka, *f.*

HOULE, *f.* (*Hul'*). 1. *Mar.* hohle See. | 2. *grosses ondes*: Schlagwellen, *f. pl.* | 3. *marmite*: Fleischtopf, *m.* es, ⸗e.

HOULEAU, *interj.* (*Hu-lo*). heran!

HOULETTE, *f.* (*Hu-lät'*). 1. *bâton*: Hirtenstab, *m.* Schäferstab, *m.* es, ⸗e; *fig.* depuis le sceptre jusqu'à la —, vom Scepter bis zum Schäferstabe, vom Höchsten bis zum Niedrigsten; *poét.* Hirtenstand, *m.* es; porter la —, Schäfer sein. | 2. *Hortic.* Gartenkelle, *f.* n, Ausheber, *m.* s. | 3. *Chandell.* Unschlittmeißer, *m.* s; *pelle*: Grabscheit, *n.* es, e, Kelle, *f.* Schaufel, *f.* n. | 4. *Zool.* Hirtenstabmuschel, *f.* n.

HOULEUX, EUSE, *adj.* (*Hu-lö*). *Mar.* hohlgehend, unruhig, wogig, stürmisch.

HOULQUE, *f.* (*Hulk'*). *voy.* HOLQUE.

HOUP, *interj.* (*Hup'*). he, he da! hupp! holla!

HOUPÉ, ÉE, *pp.* (*Hu-pé*). angerufen.

HOUPEMENT, *m.* (*Hup'-mang*). Herbeirufen, *n.* s.

HOUPER, *a.* (*Hu-pé*). *Chass.* dem Jagdgefährten zu-rufen*, Zeichen geben* (D). || se —, *r.* einander an-rufen*.

HOUPERON, *m.* (*Hu-prong*). *Zool.* Haifisch, *m.* es, e, Meervielfraß, *m.* es, e.

HOUPETTE, *f.* (*Hu-pät'*). *Ornith.* geschopfte Meise.

HOUPPE, *f.* (*Hup'*). 1. *Passem.* Quaste, *f.* n, Troddel, *f.* n, Quast, *m.* es; — a poudrer, Puderquaste, *f*; *Anat.* —s nerveuses, Nervenbüschelchen, *n. pl.* Hautwarzchen, *n. pl.* | 2. — d'un arbre, Büschel, *m.* Blumenbüschel, *m.* s, *faîte*: Gipfel, *m.* s. | 3. *Ornith.* Haube, *f.* n, Federbusch, *m.* es, ⸗e; *Zool.* Haarbüschel, *m.* Schopf, *m.* es, ⸗e, — de cheveux, Tolle, *f.* n. | 4. *Fil.* Kammwolle, *f.* | 5. — blanche, *champignon*: (Art) Stachelpilz, *m.* es, e.

HOUPPÉ, ÉE, *pp.* (*Hu-pé*). 1. büschelweise stehend, büschelförmig gekämmt, geschopft; soie —ée, gekämmte Seide. | 2. *Bot.* graines —ées, Samen welche büschelweise beisammen stehen.

HOUPPÉE, *f.* (*Hu-pé*). *Mar.* Aufsteigen (*n.*) einer Welle, Wasserwirbel, *m.* s, Wirkung (*f.*) des Zusammenstoßes zweier Wellen, prendre la —, das Aufsteigen einer Welle benutzen.

HOUPPELANDE, *f.* (*Hup'-lang-d'*). Ueberrock, *m.* es, ⸗e, Wintermantel, *m.* s, ⸗.

HOUPPER, *a.* (*Hu-pé*). 1. *mettre en houppe*: Troddeln *ou* Quasten machen an (D), bequasten, betroddeln. | 2. *Fil.* — de la laine, Wolle kämmen, streichen*.

HOUPPETTE, *f.* (*Hu-pät'*). 1. *Passem.* kleine Quaste, Quastchen, *n.* s. | 2. *Ornith.* geschopfte Meise *ou* Meise. | 3. *H. nat.* Büschelchen, *n.* s, Federbusch, *m.* es, ⸗e.

HOUPPIER, *m.* (*Hu-pié*). 1. *marchand*: Kammwollverkäufer, *m.* s, Kammwollkammer, *m.* s. | 2. *arbre ébranché*: astloser Baum, dem blos der Wipfel noch bleibt. | 3. *faîte d'un arbre*: Wipfel, *m.* Gipfel, *m.* s. | 4. *Jard. maladie*: Baumgipfelkrankheit, *f.* en.

HOUPPIFÈRE, *adj.* (*Hu-pi-fär'*). *Zool.* einen Haarbüschel tragend.

HOUQUE, *f.* (*Huk'*). *ou* HOULQUE, Darrgras, *n.* es, Meerhirse, *f.* n.

HOUR, *m.* (*Hur'*). Holzschuhmacherwerkstätte, *f.* n.

HOURA, *m.* (*Hu-ra*). *voy.* HOURRA.

HOURAILLER, *n.* (*Hu-reil-ié*). *Chass.* mit schlechten Hunden jagen.

HOURAILLERIE, *f.* (*Hu-reil-iö-ri'*). *Chass.* Jagd (*f.*) mit Schlemmhunden.

HOURAILLIS, *m.* (*Hu-reil-i*). *Chass.* Koppel (*f.*) elender Jagdhunde.

HOURDAGE, *m.* (*Hur-da-j'*). 1. *Maç.* rauhes Mauerwerk. | 2. *Constr.* Gypsschichte (*f.*) auf dem Lattenwerk eines Fußbodens.

HOURDÉ, ÉE, *pp.* (*Hur-dé*). grob ausgemauert, berappt; crotté et —, sehr dreckig.

HOURDER, *a.* (*Hur-dé*). 1. *Maç.* grob aus-mauern; *relier avec le mortier*: ein Mauerwerk bewerfen*; — à bain, mit Gyps mauern. | 2. — un plancher, einen Fußboden auf Latten an-legen.

HOURDI, *m.* (*Hur-di*). *Mar.* Heckbalken, *m.* s.

HOURDIS, *m. voy.* HOURDAGE.

HOURE, *f.* (*Hur'*). Gerüst, *n.* es, e.

HOURET, *m.* (*Hu-rä*). *Chass.* schlechter Jagdhund, Schlemmhund, *m.* es, e.

HOURI, *f.* (*Hu-ri*). Huri, *f.* Huldin, *f.* Schöne (*f.*) des mahometanischen Paradieses; *fig.* sehr schöne Frau.

HOURQUE, *f.* (*Hurk'*). *Mar.* Hurker, *m.* s; *iron.* schlechtes Schiff.

HOURRA, *m.* (*Hu-ra*). 1. *cri*: Hurrah, *n*; *de joie*: Hurrahruf, *m.* es, Freudengeschrei, *n.* es, Hurrahgeschrei, *n.* | 2. *imprécation*: Fluch, *m.* es, ⸗e.

HOURS, *m.pl.* (*Hur*). Sagehöcke, *m.pl.*

HOURVARI, *m.* (*Hur'-wa-ri'*). 1. *Chass.* Hourvari, *m.* hierher! hierwärts! such hier! la bête a fait un —, das Wild hat die Hunde von der Spur gebracht; *contre-temps*: widriger Zufall, Hinderniß, *n.* sses, sse. | 2. *fam. grand bruit*: großer Lärm. | 3. *vent*: heftiger Sturmwind.

HOUSARD, *m. voy.* HUSSARD.

HOUSÉ, ÉE, *adj.* (*Hu-sé*). bestiefelt, *crotté*: kothig, schmutzig; *mouillé*: naß.

HOUSEAUX, *m. pl.* (*Hu-so*). Regengamaschen, *f. pl.* laisser ses — quelque part, irgendwo ins Gras beißen müssen*.

HOUSPILLÉ, ÉE, *pp.* (*Hus-pil-ié*). 1. *tiraillé*: gezaust, gezerrt. | 2. *attaqué par la parole*: gehunzt, derb mitgenommen.

HOUSPILLEMENT, *m.* (*Hus-pil-(io)-mang*). Zausen, *n.* s.

HOUSPILLER, *a.* (*Hus-pil-ié*). 1. *secouer qn*: zausen, zerren, balgen, herumzerren. | 2. *fig. réprimander*: aus-zanken, aus-hunzen, derb mit-nehmen*, tüchtig herunter-machen. || 3. se —, *r.* sich herum-zausen, streiten*, zerren, balgen, sich zanken.

HOUSPILLON, *m.* (*Hus-pil-iong*). Straftrunk, *m.* es.

HOUSSAGE, *m.* (*Hu-sza-j'*). 1. *action de housser*: Abwischen, *n.* Abkehren, *n.* Abstäuben, *n.* s. | 2. nitre de —, Kehrsalpeter, *m.* s. | 3. *clôture*: äußere Verkleidung einer Windmühle, Mühlenhaus, *n.* es, ⸗er.

HOUSSAIE, *f.* (*Hu-szä'*). Stechpalmengebüsch, *n.* es, e, Hülsenbusch, *m.* es, ⸗e.

HOUSSE, *f.* (*Husz'*). 1. *couverture*: Decke, *f.* n, Ueberzug, *m.* es, ⸗e; — de cheval, Schabracke, *f.* Pferdedecke, *f*; — traînante, Schleppdecke, *f.* Trauerschabracke, *f*; — de pieds, bis über die Füße des Reiters herunterhängende Schabracke; — en botte, Decke (*f.*) die blos das Kreuz bedeckt; — de collier, Kummetdecke, *f.* n; en —, *à cheval*: zu Pferde, *couverture du siège*: Bockdecke, *f*; — de carrosse, Kutschendecke, *f*; — de fauteuil, Sesselüberzug, *m.* es, ⸗e, Stuhlkappe, *f.* n, — à franges, mit Franzen besetzte Decke. | 2. *bonnet des paysannes*: (Art) Kappe, *f.* | 3. lit en —, Himmelbett, *n.* es, en. | 4. — de boucliers, Schildüberzug, *m.* es, ⸗e.

1. **HOUSSÉ, ÉE**, *pp.* (*Hu-sze*). abgestäubt, abgekehrt.

2. **HOUSSÉ, ÉE**, *adj.* mit einer Schabracke; *Blas.* cheval —, Reitpferd, *n.* es, e.

HOUSSEAU, *m.* (*Hu-szo*). (Art) Fußbekleidung, *f.* en. || —x, *m. pl.* große Stecknadeln, *f. pl.*

HOUSSÉE, *f.* (*Hu-sze*). *Com.* für Kummetdecken zubereitete Schafhaut.

HOUSSER, *a.* (*Hu-szé*). 1. ab-stäuben, ab-kehren; a-t-on houssé partout? hat man überall gekehrt und gestäubt? | 2. *Man.* mit einer Schabracke bedecken. || 3. se —, *r.* abgestäubt werden*.

HOUSSETTE, *f.* (*Hu-szät'*). *Blas.* Halbstiefel, *m.* s; *Serr.* deutscher Riegel, Fallschloß, *n.* sses, ⸗sser.

HOUSSINE, *f.* (*Hu-szin'*). Gerte, *f.* Reitgerte, *f.* Ausklopfgerte, *f.* n.

HOUSSINÉ, ÉE, *pp.* (*Hu-szi-né*). ausgeklopft, abgeprügelt.

HOUSSINER, *a.* (*Hu-szi-né*). *des meubles*: mit einer Gerte aus-klopfen, aus-stauben; *battre qn*: ab-prügeln, durch-prügeln, bolzen, den Staub aus-klopfen (D).

HOUSSOIR, *m.* (*Hu-szoar*). Staubbesen, *m.* s, Kehrwisch, *m.* Flederwisch, *m.* es, e.

HOUSSON, *m.* (*Hu-szong*). *voy.* HOUX, stacheliger Mäusedorn.

HOUSTONE, *f.* (*Hus-ton'*). Hustonia, *f.*

HOUVET, *m.* (*Hu-wä*). (Art) Krabbe, *f.*

HOUX, *m.* (*Hu*). 1. *Bot.* Hülse, *f.* Stechpalme, *f.* n; — panaché, gelbgestreifte Stechpalme. | 2. *frelon*: Mäusedorn, *m.* Myrthendorn, *m.*

HOUZURE, *f.* (*Hu-sür'*). Reibespur, *f.* en.

HOYAU, *m.* (*Hoa-ioh*). *Agr.* Haue (*f.*) mit zwei Zinken, Pickel, *m.* Karst, *m.* Hacke, *f.*

HOYÉ, *adj.* (*Hoa-ié*). *Pêch.* matt, zerquetscht, gequetscht, zerrissen.

HU, *interj.* (*Hü*). *voy.* HUE.

HUACO, *m.* (*Hü-a-ko*). *voy.* GUACO.

HUAGE, *m.* (*Hü-a-j'*). 1. *Chass.* Geschrei (*n.*) der Wildtreiber, Treibfrohne, *f.* Jagdfrohne, *f.* | 2. *Pêch.* Lärmfischfang, *m.*

HUAILLE, *f.* (*Hu-ail-(iö)*. Lumpengesindel, *n.* Lumpenpack, *n.* s, lärmender Haufen.

HUARD, *m.* (*Hü-ar*). *Ornith.* Meeradler, *m.* s, Fischaar, *m.* en.

HUAU, *m.* (*Hü-oh*). *Chass.* Vogelscheuche (*f.*) aus zwei Geierflügeln und einigen Schellen.

HUBERT, *m.* (*Hu-bär*). 1. *n. pr.* Hubertus, *m.* | 2. *Zool.* Rollkäfer (*m.*) der Rebe.

HUBLOT, *m.* (*Hü-blo*). Luftlücke, *f.* n.

HUCHE, *f.* (*Husch'*). 1. *Boul.* Backtrog, *m.* es, ⸗e, Mulde, *f.* n. | 2. — d'un moulin, Mehlkasten, *m.* s. | 3. *coffre à pain*: Brodkasten, *m.* s. | 4. *Métall.* Pochheerd, *m.* es. | 5. *Mar.* Schiff (*n.*) mit hohem Hintertheile. | 6. *Pêch.* Fischkasten, *m.* Fischbehälter, *m.* s.

HUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Hü-sché*). gerufen, herbeigepfiffen.

HUCHEMENT, *m.* (*Hüsch'-mang*). Geschrei, *n.* lautes Zurufen.

HUCHER, *a.* (*Hü-sché*). 1. *appeler*: laut rufen* (A), zu-pfeifen* (D), zu-schreien* (D). | 2. *Chass.* herbei rufen* *ou* pfeifen*. || 3. se —, *r.* einander rufen*.

HUCHET, *m.* (*Hü-schä*). *cornet*: Posthorn, *n.* Hufhorn, *n.* Hifthorn, *n.* es, ⸗er; *Blas.* Jagdhorn, *n.*

HUCHIER, *m.* (*Hü-schié*). Backtrogmacher, *m.* s; *menuisier*: Schreiner, *m.* s; *sculpteur*: Holzschnitzer, *m.* s.

HUE, *interj.* (*Hu*). hü! jub! hott! *pop.* l'un tire à — et l'autre à dia, sie wenden Mittel an die sich widerstreben, der eine zieht rechts, der andere links.

HUÉ, ÉE, *pp.* (*Hü-é*). verhöhnt.

HUÉE, *f.* (*Hü-é*). 1. *Chass.* Geschrei (*n*). der Treiber auf der Wolfsjagd, Treiberruf, *m.* es, Jagdgeschrei, *n.* | 2. *fig. cri*: Zetergeschrei, *n.* Spottgeschrei, *n.* Verhöhnung, *f.*

HUER, *a.* (*Hü-é*). 1. *faire des huées*: hinter dem Wolf her-schreien*, mit lautem Geschrei verfolgen, *Pêch.* — le poisson, die Fische (*m.pl.*) mit lautem Geschrei in's Netz treiben*. | 2. *fig. crier après qn*: jem. (A) mit Hohngelächter verfolgen, verhöhnen, aus-zischen, aus-pfeifen*, aus-klatschen, aus-lachen, aus-trommeln. || 3. *n. Fauconn.* wie die Eulen schreien*. || 4. se —, *r.* sich einander mit Hohngeschrei begrüßen.

HUERIE, *f.* (*Hü-ri'*). Ausrufen (*n.*) des Königs am Feste der drei Könige.

HUÉRON, *m.* (*Hu-é-rong*). *Ornith.* Wiedehopf, *m.*

HUET, *m.* (*Hu-ä*). *ou* HUETTE, *f.* *ou* HULOTTE, kleine Horneule.

HUEUR, *m.* (*Hu-or*). *Chass.* Schreier, *m.*

HUGOLÂTRE, *m.* (*Hu-go-lahtr'*). Verehrer (*m.*) des Victor Hugo.

HUGON, *m.* (*Hü-gong*). *ou* HUGUET, (Art) Gespenst der Stadt Tours.

HUGONIACÉES, *f. pl.* (*Hu-go-nia-szé*). *Bot.* Hugoniaceen, *f. pl.*

HUGUENOT, *m.* (*Hü-go-no*). Hugenott, *m.* en, französischer Calvinist, der Reformirte, *adj. sub.* || —ote, *f.* Hugenottin, *f.* nen. || *adj.* hugenottisch; le parti —, die Partei der Hugenotten.

HUGUENOTE, *f.* (*Hü-gö-not'*). *Cuis.* kleiner Kochofen, Topf (*m.*) ohne Füße, œufs à la —, in Hammelsbrühe gekochte Eier.

HUGUENOTERIE, *f.* (*Hu-go-no-tri'*). Hugenottenthum, *n.* s.

HUGUENOTIQUE, *adj.* (*Hü-gö-no-tik'*). hugenottisch.

HUGUENOTISME, *m.* (*Hü-go-no-tism'*). Lehre (*f.*) der Hugenotten, Hugenottenthum, *n.*

HUGUES, *m.* (*Hug'*). *n. pr.* Hugo, *m.*

HUHAU, *interj.* (*Hü-oh*). *voy.* HUE.

HUI, *adv. de temps* (*U-i*). heute; ce jour d'—, am heutigen Tage; d'— à huitaine, heut über acht Tage.

HUILAGE, *m.* (*Ui-la-j'*). Einölen, *n.* s. Oelung, *f*; — du coton, Eintauchung (*f.*) der Baumwolle in eine ölige Mischung; — des limes, Hartung (*f.*) der Feilen im Oele.

HUILE, *f.* (*Uil'*). 1. **Oel**, *n.* s; — vierge, Jungfernöl, *n.* Vorschuß (*m.*) des Baumöls, — omphacine, Oel (*n.*) aus unreifen Oliven; — d'onction, Salböl, *n.* Salbungsöl, *n*; — d'amandes douces, süßes Mandelöl; — de chènevis, Hanföl, *n*; — de faine, Eichelöl, *n*; — de colza et de navette, Rebsöl, *n*; — de noix, Nußöl, *n*; — d'œillette *ou* de pavot, Mohnöl, *n*; — de rebat, Oel (*n.*) aus zweiter Pressung; — du Sénégal, Palmöl, *n*; — de palmachristi *ou* — de ricin, Ricinusöl, *n*; — de pieds de bœuf, Klauenfett, *n*; — de baleine, de cétacés *ou* de poisson, Fischthran, *m*; — de foie de morue, Stockfischleberöl, *n.* Leberthran, *m*; *fig.* jeter de l'— sur le feu, Oel ins Feuer gießen*, das Uebel ärger machen; *fig.* c'est une tache d'—, elle ne s'en va jamais, das ist ein unauslöschlicher Schandflecken; c'est une tache d'— qui s'étend toujours, das ist eine Krebskrankheit, das ist ein Uebel, das stets weiter um sich greift. | 2. — à brûler *ou* à quinquet, Brennöl, *n*; cet ouvrage sent l'—, dieses Werk riecht nach der Lampe *ou* hat viele Mühe und Nachtwachen gekostet; il n'y a plus d'— dans la lampe, er stirbt an Erschöpfung, seine Kräften verschwinden*; remettre de l'— dans la lampe, Oel in die Lampe gießen*; *fig.* den Lebensfunken wieder an-blasen*. | 3. —s siccatives, trocknende Oele, *n. pl*; —s cuites, gekochtes Oel, Firniß, *m*; couleurs à l'—, Oelfarben, *f. pl*; peindre à l'—, in Oel malen; extraire de l'—, Oel schlagen*. | 4. —s pyrogenées *ou* empyreumatiques, brenzliche Oele, *n. pl*; —s minérales, mineralische Oele, *n. pl*; — de pétrole, Steinöl, *n.* Bergöl, *n.* Petroleum, *n.* | 5. —s saintes, geweihtes Oel; recevoir les saintes —s, die letzte Oelung erhalten*. | 6. *pop.* — de cotrets, eine Tracht Prügel, on l'a frotté d'— de cotrets, man hat ihn geprügelt, er hat eine Prügelsuppe bekommen, — de coude, *travail*: Arbeit, *f*; — de poignets *ou* — de bras, Kraft, *f*; — de main, *argent*: Geld, *n.* es | 7. —s médicinales, Medicinalöle, *n. pl.* Scorpionöl, *n*; —s volatiles, flüchtige *ou* ätherische Oele, *n. pl*; — de vin, Weinöl, *n*; — de camphre, Campheröl, *n*, — du Brésil, Kopaivabalsam, *m.* s, e. | 8. *liqueur*: Liqueur, *m.* s, — d'anis, Anisöl, *n.* | 9. — de charbon de terre *ou* de houille, Erdkohlenöl, *n*; — de gaz, Steinkohlentheeröl, *n*; *Chim.* — d'arsenic, Arsenikbutter, *f.* wässeriges Chlorarsenik, — de chaux, wässeriges Chlorcalcium; — de tartre par défaillance, durch Zerfließen erhaltenes Weinsteinöl, — de vitriol, Vitriolöl, *n.* Acid. — de mars, Stein (*m.*) der Weisen, *Pr. or.* il tirerait de l'— d'un mur, er würde Oel aus einem Steine pressen, er weiß aus Allem Vortheil zu ziehen, on tirerait plutôt de l'— d'un mur que de l'argent de cet homme-là, man würde eher Oel aus einem Steine pressen als Geld aus diesem Geizhalse.

HUILÉ, ÉE, *pp.* (*Ui-le*). geölt; papier —, Oelpapier, *n.* s, e, mit Oel getränktes Papier; *iron. oint*: gesalbt.

HUILEMENT, *m.* (*Uil'-mang*). Oelung, *f.* en, Oelen, *n.* s.

HUILER, *a.* (*Ui-le*). 1. ölen, ein-ölen, mit Oel ein-schmieren. | 2. *oindre*: mit Oel salben, schmieren, tränken. || 3. *n.* *Hortic.* einen ölartigen Glanz bekommen*. || 4. se —, *r.* geölt werden*, sich mit Oel ein-schmieren.

HUILERIE, *f.* (*Üil'-ri'*). *fabrique*: Oelfabrik, *f.* en; *cellier*: Oelmagazin, *n.* s, e, *moulin*: Oelmühle, *f.* n; *commerce*: Oelhandel, *m.* s.

HUILEUX, EUSE, *adj.* (*Üi-lo*). 1. *de la matière de l'huile*: ölicht, ölartig, Oel—; *gras*: fettich. | 2. *imbibé d'huile*: ölig, Oel enthaltend, *sale*: schmierig. | 3. *Cuis.* sauce —euse, ölichte Sauce.

HUILIER, *m.* (*Üi-lié*). 1. *burettes*: Oelfläschchen, *n.* s, Oelflasche, *f.* n, Gefäß (*n.*) für die Oel- und Essigflasche. | 2. *fabricant*: Oelschlager, *m.* s, Oelfabrikant, *m.* en; *marchand*: Oelhändler, *m.* s.

HUILIÈRE, *f.* (*Ui-li-ar'*). *Mar.* Oelkrug, *m.* es, ⸗e.

HUILURE, *f.* (*Ui-lur'*). *Agr.* Krankheit (*f.*) des Birnbaums.

HUIR, *n.* (*Hü-ir*). *Fauconn.* wie die Gabelweihe schreien*.

HUIS, *m.* (*Ü i*). 1. Thüre, *f.* n, Thür, *f.* en; — coupé, halbe Thüre, Thüre (*f.*) deren oberer Theil geschlossen bleibt, während der untere offen steht. || 2. *Jur.* à — clos, *loc. adv.* bei verschlossenen Thüren; *en réunion privée*, in geheimer Sitzung; demander le — clos, auf eine geheime Verhandlung antragen*; à — ouvert, öffentlich, bei offenen Thüren; le vent n'est pas toujours à l'— d'un pauvre homme, auch bei Armen folgt Sonnenschein auf Regen; c'est l'— à la belle femme, Jedermann ist da willkommen.

HUISSERIE, *f.* (*Uisz'-ri'*). Thürgestell, *n.* s, e, Thüreinfassung, *f.* en, Thürgerüst, *n.* es, e.

1. **HUISSIER**, *m.* (*Üi-szié*). 1. *d'un château*: königlicher Thürhüter, Thürsteher, *m.* s, — de la chambre du roi, Thürhüter (*m.*) des königlichen Schlafzimmers. | 2. — domestique, Saalwärter, *m.* s, Huissier, *m*; — valet, Saalwärter, *m.* Pedell, *m.* es, e. | 3. *officier de justice*: Gerichtsdiener, *m.* s, Gerichtsbote, *m.* n, Amtsvogt, *m.* es, ⸗e, Gerichtshelfer, *m.* s; — au parlement, Aufwärter (*m.*) beim Parlament; — audiencier, Gerichtsdiener (*m.*) der der Sitzung beiwohnt; — à verge, Gerichtsdiener (*m.*) mit Stäben; — à cheval, reitender Gerichtsdiener; — à la chaîne, Gerichtsdiener (*m.*) mit einer goldenen Kette; *Mar.* — visitateur, Schiffladungsvisitator, *m.* s, en; — -priseur, gerichtlicher Veranschlager. || 4. —ière, *f.* *iron.* *portière*: Pförtnerin, *f.* Thürsteherin, *f.* nen.

2. **HUISSIER**, *m.* *navire*. (Art) Schiff (*n.*) zum Pferdetransport.

HUIT, *adj. num.* (*Üit'*). 1. **acht**; d'aujourd'hui en —, heute über acht Tage, page —, Seite acht. | 2. *huitième*: achte, Charles — *ou* VIII, Karl der Achte, le — du mois, der achte *ou* d. 8. des Monats; (il arrivera) le — juin, den 8. Juni. || 3. *m.* le nombre —, die Zahl Acht; un — de chiffre, ein Achter, die Ziffer 8; le numéro —, Nummer Acht. | 4. *Chir.* — de chiffre, achterförmige Binde. | 5. *Jeu.* — de cœur, Herzachte, *f.*

HUITAIN, *m.* (*Ui-tang*). *Poés.* achtzeiliges Gedicht.

HUITAINE, *f.* (*Ui-tän'*). 1. *environ 8 jours*: ungefähr acht Tage, achttägige Zeit, *semaine*: Woche, *f.* n, une — d'hommes, ungefähr acht Männer. | 2. *absol.* *huit jours*: acht Tage, *Jur.* auf acht Tage, remettre à —, auf acht Tage hinaus-schieben*.

HUITANTE, *adj. num.* (*Ui-tang-t'*). achtzig.

HUITIÈME, *adj. ord.* (*Ui-tiäm'*). 1. der, die *ou* das achte, le — du mois, der achte Tag des Monats | 2. *m.* le — *partie*: Achtel, *n.* s, der achte Theil. || 3. *f.* *Jeu.* Achtzehner, *m.* s, acht Blätter von einer Farbe; droit de —, Achtelsteuer, *f.* Weinsteuer, *f.* n. || 4. *Univ.* achte Klasse; écolier de —, Schüler (*m.*) der achten Klasse.

HUITIÈMEMENT, *adv.* (*Ui-tiäm'-mang*). achtens, zum Achten.

HUIT-PIEDS, *m.* (*Ui-pié*). *Mus.* achtfüßige Orgel.

HUÎTRE, *f.* (*Üitr'*). *Zool.* Auster, *f.* n; — perlière, Perlmuschel, *f.* n; — à l'écaille, Auster (*f.*) in der Schale; — épineuse, Wirbelstein, *m.* es, e, Lazarusklappe, *f.* n, parc aux huîtres, Austernpark, *m.* es, il chante, il joue comme une —, er singt, er spielt erbärmlich schlecht, *Prov.* c'est une — à l'écaille, er ist recht dumm, hartköpfig, *fam.* quelle —! welch ein Dummkopf!

HUÎTRIER, *m.* (*Ui-trie*). 1. *oiseau*: Austervogel, *m.* s, ⸗. | 2. *marchand*: Austernhändler, *m.* s.

HUÎTRIÈRE, *f.* (*Ui-tri-ar'*). 1. *banc d'huîtres*: Austernbank, *f.* ⸗e. | 2. *marchand*: Austernhändlerin, *f.* nen. || 3. *adj.* industrie —, Austernhandel, *m.* s.

HULAN, *m.* (*Hü-lang*). *ou* UHLAN, Uhlan, *m.* en, Lanzenreiter, *m.* s.

HULLA, *m.* (*U-la*). Ulla, *m.* Mann (*m.*) einer verstoßenen Frau.

HULOT, *m.* (*Hu-lo*). *ou* HUET, *Ornith.* kleine Horneule; *Mar.* Kolbergatt, *n.* s; — d'embossure, Gatt (*n.*) hinter dem großen Gangspille.

HULOTTE, *f.* (*Hü-lot'*). *Ornith.* Stockeule, *f.* Baumeule, *f.* n, kleine Horneule.

HUM, *interj.* (*Hom'*). hm!

HUMABLE, *adj.* (*U-mabl'*). einschlürfbar, einathemlich.

HUMAIN, AINE, *adj.* (*U-mang*). 1. *qui concerne l'homme*: **menschlich**, Menschen—; *terrestre*: irdisch; genre —, menschliches Geschlecht; choses —aines, menschliche Dinge, *n. pl*, moyens —s, menschenmögliche Mittel, *n. pl*; sacrifice —, Menschenopfer, *n.* s; *fig.* n'avoir pas forme —aine, ungestaltet *ou* verunstaltet sein, kein menschliches Aussehen haben; *être laid*: häßlich, abschreckend häßlich sein; actes —s, freiwillige, menschliche Handlungen; *Littér.* humanistisch; lettres —aines, schöne Wissenschaften, *f. pl.* Schulwissenschaften, *f. pl.* Humaniora, *n. pl*; plus qu'—, übermenschlich, *Mus.* voix —aine, Menschenstimmenregister, *n.* s. Hebeenzug, *m.* es, ⸗e. | 2. *doux, affable*: menschenfreundlich, gütig, *secourable*: barmherzig, leutselig, human, avoir des sentiments —s, mitleidig, menschenfreundlich sein; n'avoir rien d'—, nichts Menschliches an sich haben; *être dur et cruel*: rauh, unbarmherzig, hartherzig sein; *fam.* une femme —aine, eine leutselige Frau; *femme légère*: nachgiebige Schöne. | 3. *Astr.* signes —s, Himmelszeichen, *n. pl.* Gestirne (*n. pl.*) die eine menschliche Figur darstellen. || 4. *m.* *nature —aine*, das Menschliche, *adj. sub.* menschliche Natur. || 5. —s, *m. pl.* *les hommes*: die Menschen, *m. pl.* die Sterblichen, *adj. pl*; *fam.* c'est un bon —, er ist ein guter Mensch, ein guter Teufel.

HUMAINEMENT, *adv.* (*U-män'-mang*). 1. *comme un homme*: menschlich, als ein Mensch, nach menschlichen Ansichten. | 2. *suivant la portée de l'homme*: menschlicherweise, nach menschlichem Vermögen. | 3. *avec humanité*: mit Menschlichkeit, menschlich, menschenfreundlich; — parlant, nach menschlichen Begriffen zu reden, *d'après les prévisions humaines*: nach menschlicher Voraussicht.

HUMANISATION, *f.* (*U-ma-ni-sa-sziong*). Vermenschlichung, *f.* Bildung, *f.*

HUMANISÉ, ÉE, *pp.* (*U-ma-ni-se*). 1. *qui a pris la nature humaine*: der die menschliche Natur angenommen hat, Mensch geworden. | 2. *rendu humain*: menschlich, gesittet gemacht, humanisirt, *civilisé*: gesittet.

HUMANISER, *a.* (*U-ma-ni-se*). 1. *donner la nature humaine*: menschlich machen, mit der menschlichen Natur bekleiden; *rendre plus humain*: menschlich: gesitteter, artiger machen, humanisiren. | 2. *rendre bon*: menschenfreundlich, leutselig machen, milder stimmen, humanisez vos discours, reden Sie verständlich, w...

Jedermann. | 3. *rendre plus favorable :* geneigter, günstiger, willfähriger machen, auf bessere Gedanken bringen*. || 4. s'—, *r.* menschlicher, geselliger, umgänglicher werden*, die rohen Sitten ab-legen, sich humanisiren; s'— peu à peu, nach und nach zugänglich *ou* herab-lassend, nachgiebig werden*. | 5. *se conformer aux autres :* sich nach der Weise anderer bequemen, sich nach den gewöhnlichen Geistern richten, sich den Andern verständlich machen.

HUMANISTE, *m.* (*U-ma-nist'*). 1. Schüler (*m.*) der Humaniora, Humanist, *m.* en; savant —, Lehrer (*f.*) der Schulwissenschaften, der Sprachgelehrte, *adj.sub.* der Schulgelehrte, *adj.sub.* | 2. *Univ.* Humanist, *m.*

HUMANITAIRE, *adj.* (*U-ma-ni-tär'*). humanistisch, den geselligen Verkehr und dessen Einrichtungen betreffend, Humanitäts-. || *m.* Anhänger (*m.*) des Humanitarismus.

HUMANITAIRERIE, *f.* (*U-ma-ni-tär'-ri'*). Weltverbesserungssucht, *f.*

HUMANITARISME, *m.* (*U-ma-ni-ta-rism'*). innere Einrichtung der menschlichen Gesellschaft, Humanitarismus, *m.*

HUMANITÉ, *f.* (*U-ma-ni-té*). 1. *nature humaine* : menschliche Natur, Menschheit, *f.* Menschenthum, *n.* e; cela est au-dessus de l'—, dies ist über die menschliche Kräfte; payer le tribut a l'—, der Natur die Schuld bezahlen, sterben*; *fam.* reposer son —, sich pflegen, es sich gemüthlich machen. | 2. *bonté :* **Menschlichkeit,** *f.* Menschenliebe, *f.* Menschenfreundlichkeit, *f*; *compassion :* Milde, *f.* Menschengefühl, *n.* e; remplir un devoir d'—, eine Pflicht der Menschlichkeit erfüllen. | 3. *le genre humain :* das Menschengeschlecht, die Menschheit. || 4. —s, *f.pl. classes :* Schulwissenschaften, *f. pl.* Humaniora, *n. pl*; il fait ses —s, er macht seine Klassen, er übersteht seine Schuljahre.

HUMANTIN, *m.* (*U-mang-tang*). *Zool.* Seeschwein, *n.* es, e.

HUMATILE, *adj.* (*U-ma-til'*). *Géol.* corps —s, Körper (*m.pl.*) die sich unter dem Humus befinden.

HUMBERT, *m.* (*Öng-bär*). *n. pr.* Hubert, *m.*

HUMBLE, *adj.* (*Öng-bl'*). 1. *qui a de l'humilité :* **demüthig,** demuthsvoll; — supplication, unterthäniges, ehrerbietiges Gesuch; être — devant les grands, den Großen gegenüber gehorsam *ou* unterwürfig sein; votre très- — serviteur, Ihr gehorsamster *ou* unterthänigster Diener. | 2. rendre de très- —s grâces, sich unterthänigst bedanken. || 3. *m. et f.* der *ou* die Demüthige, *adj. sub.* | 4. *modeste :* bescheiden, niedrig, zurückhaltend, einfach; *Poés.* un — asile, eine bescheidene Wohnung, eine bescheidene Hütte. | 5. *qui a peu d'éclat :* bescheiden, unscheinbar, ohne Glanz, versteckt; l'— violette, das bescheidene Veilchen. | 6. *peu relevé :* sehr mittelmäßig, niedrig, bescheiden; remplir les fonctions les plus —s, die niedrigsten Dienste verrichten. | 7. *Anat.* muscle —, Niederziehmuskel, *m.* s.

HUMBLEMENT, *adv.* (*Öng-bl'-mang*). 1. *avec humilité :* mit Gefühlen der Demuth, demüthigerweise, in Demuth. | 2. *avec respect :* mit Ehrfurcht, ehrerbietig, gehorsam; *par politesse :* gehorsamst, unterthänigst, je vous baise — les mains, ich küsse Ihnen unterthänigst die Hände. | 3. *modestement :* bescheiden; *fig. de peu d'éclat :* glanzlos, niedrig, unscheinbar.

HUMÉ, ÉE, *pp.* (*Hu-mé*). geschlürft, gesogen; *respiré :* eingeathmet.

HUMECTANT, ANTE, *adj.* (*U-mäk-tang*). anfeuchtend, befeuchtend, benetzend; *rafraîchissant :* erfrischend, *Méd.* remède —, Befeuchtungsmittel, *n.* s. || —s, *m. pl.* Erfrischungen, *f.pl.* erfrischende Mittel, *n.pl.*

HUMECTATION, *f.* (*U-mä-kta-sziong*). *action :* Anfeuchtung, *f.* Befeuchten, *n.* s; *effet :* Befeuchtung, *f*; *état :* feuchter Zustand eines Körpers, Feuchtigkeit, *f*; *Pharm.* Einweichung (*f.*) eines Arzneimittels.

HUMECTÉ, ÉE, *pp.* (*U-ma-kté*). befeuchtet, angefeuchtet; *rafraîchi :* erfrischt; *un peu gris :* benebelt, ein wenig berauscht.

HUMECTER, *a.* (*U-ma-kté*). 1. *rendre humide :* an-feuchten, befeuchten, benetzen, naß machen, besprengen, *rafraîchir :* erfrischen. || 2. s'—, *r.* sich befeuchten; *devenir humide :* feucht werden*, naß werden*, Feuchtigkeit an-nehmen*; *prendre des rafraîchissants :* Erfrischungen nehmen*, sich erfrischen; *fam.* s'— le gosier, trinken*, sich (D) die Kehle an-feuchten.

HUMECTEUR, *m.* (*U-ma-ktör*). Anfeuchter, *m.* s.

HUMER, *a.* (*Ü-mé*). 1. *avaler qch :* schlürfen, ab-schlürfen, aus-schlürfen, hinunter-schlürfen; — du vent, Wind ein-athmen *ou* ein-ziehen*; *pop.* jem. (D) jeden Augenblick ins Wort fallen*; — le brouillard, Luft *ou* Nebel ein-ziehen*, ein-athmen; — l'odeur des mets, den Geruch der Speisen mit Behagen ein-schlürfen, ein-athmen. || 2. se —, *r.* ausgeschlürft *ou* eingeschlürft *ou* eingesogen werden*, sich einschlürfen lassen*.

HUMÉRAL, ALE, *adj.* (*U-mé-ral*). *Anat.* zur Schulter gehörig, Oberarm-; angle —, äußerer Winkel der Flügeldecken.

HUMÉRO-CUBITAL, ALE, *adj.* (*U-mé-ro-kü-bi-tal*). *Anat.* zu Oberarm und Ellenbogen gehörig.

HUMÉRO-OLÉCRANIEN, IENNE, *adj.* (*U-me-ro-o-lé-kra-niäng*). *Anat.* zu Oberarm und Ellenbogen gehörig.

HUMÉRUS, *m.* (*U-mé-rus*). *Anat.* Humerus, *m.* Achselbein, *n.* Oberarmbein, *n.* es, e, Armknochen, *m.* s.

HUMESCENT, ENTE, *adj.* (*U-ma-szang*). feucht werdend.

1. **HUMEUR**, *f.* (*U-mör*). 1. *liquide* **Flüssigkeit,** *f.* Feuchtigkeit, *f.* en; *Tann.* faire prendre de l'— aux peaux, die Felle (*n.pl.*) ein-weichen. | 2. *substance liquide :* dünne, arge, klebrige *ou* zähe Flüssigkeit; *larmes :* Thränen, *f.pl*; *Physiol.* Feuchtigkeit, *f.* Saft, *m.* es, ⸗e; *pop.* —s vicieuses du corps, böse *ou* verdorbene Körpersäfte, *m.pl.* bösartige Feuchtigkeiten, *f. pl*; —s froides *ou* écrouelles : Drüsenkrankheit, *f.* en, Skropheln, *f.pl.* | 3. *caractère* **Gemüth,** *n.* es, Gemüthsart, *f.* Gemüthsstimmung, *f.* Laune, *f.* n; *disposition :* Neigung, *f.* en; être d'— à faire qch, zu etw. (D) aufgelegt sein; être en — de faire qch, zu etw. (A) gestimmt sein, Lust zu etw. (D) empfinden*; en — de, aufgelegt, gestimmt zu; être en — de bien faire, gut zur Arbeit aufgelegt sein, in guter Stimmung arbeiten, *iron.* être en —, être de bonne *ou* de belle —, nicht bei guter Laune sein; être en — de travailler, nicht zum Arbeiten aufgelegt sein; belle —, muntere, gute Laune; mauvaise —, üble Laune; être de mauvaise —, bei übler Laune sein; — noire, schwarze, düstere Laune, finstere Gemüthsart; — querelleuse, Streitsucht, *f.* | 4. *absol. disposition chagrine :* Grämlichkeit, *f.* Verdrießlichkeit, *f.* üble Laune; avoir de l'—, *être en colère :* schlecht gelaunt, verdrießlich *ou* zornig sein, schmollen; prendre de l'—, sich erzürnen; *s'irriter :* verdrießlich werden*; je lui ferai passer son —, ich werde ihm seine üble Laune vertreiben*; *fam.* être d'une — de dogue *ou* de chien, knurrig sein. | 5. *caprice :* Laune, *f.* Grille, *f.* n, Wunderlichkeit, *f.* n, launiger Einfall, Humor, *m.* Witz, *m.* es, e; homme d'—, launischer Mensch, c'est un homme d'—, er ist ein eigensinniger, launenhafter Mensch, c'est un homme qui n'a pas d'—, er ist ein Mann von immer gleicher Gemüthsart; *fam.* n'avoir ni — ni honneur, kein Ehrgefühl mehr haben. | 6. *originalité facétieuse :* Humor, *m.*

2. **HUMEUR**, *m.* 1. *celui qui hume :* Einschlürfer, *m.* s. || 2. —euse, *f.* Einschlürferin, *f.* nen; les —euses de gin, die Schnapstrinkerinnen, *f. pl.* | 3. *pierres :* in der Erde erzeugte Steine.

HUME-VENT, *m.* (*Hüm'-wang*). Herumstreicher, *m.* s, Tagedieb, *m.* es, e.

HUMIDE, *adj.* (*U-mid'*). 1. *qui tient de la nature de l'eau :* **feucht,** naß †, wässerig; *poët.* l'— élément, das flüssige Element, das Wasser; les —s plaines, das Meer. | 2. *imprégné de vapeurs aqueuses :* feucht, naß †; linge —, feuchtes Stück Wäsche; temps —, feuchtes Wetter, regnerische Witterung; il fait un temps —, es ist nasses Wetter; il fait un temps froid et —, es ist naßkaltes Wetter, yeux —s, nasse Augen, *n.pl*; regard —, thränenvoller Blick; *fam.* cerveau —, wässeriges Gehirn, fließende Nase; tempérament —, feuchtes, schleimsüchtiges Temperament. || 3. *m. Phys.* das Feuchte *ou* Nasse, *adj.sub.* Nässe, *f*; *Méd.* — radical, Grundfeuchtigkeit, *f.* Lebenssaft (*m.*) des menschlichen Körpers; *Alchim.* — radical, präparirtes Quecksilber, geläuterter Merkur.

HUMIDEMENT, *adv.* (*U-mid'-mang*). feucht, naß †, wässerig.

HUMIDIER, *a.* (*U-mi-dié*). benetzen, an-feuchten; *Még.* die Häute benetzen.

HUMIDIFIER, *a.* (*U-mi-di-fié*). befeuchten, naß machen.

HUMIDIFUGE, *adj.* (*Ü-mi-di-fü-j'*). wasserdicht, kein Wasser annehmend.

HUMIDITÉ, *f.* (*U-mi-di-té*). 1. Feuchtigkeit, *f.* Nässe, *f*; — du regard, feuchter Glanz der Augen. | 2. *de l'air.* Feuchtigkeit, *f.* || 3. —s, *f. pl.* Säfte, *m. pl.* Flüssigkeiten, *f.pl*; les —s du cerveau, die schleimigen Säfte des Gehirns.

HUMIFUSE, *adj. f.* (*Ü-mi-füs'*). *Bot.* flach auf der Erde liegend, gestreckt liegend.

HUMILIANT, ANTE, *adj.* (*Ü-mi-liang*). demüthigend, erniedrigend; *mortifiant :* kränkend; *sensible :* sehr empfindlich, *qui cause de la honte :* beschämend.

HUMILIATION, *f.* (*U-mi-lia-sziong*). 1. *action :* Demüthigung, *f*; *abaissement :* Erniedrigung, *f.* Herabwürdigung, *f.* | 2. *ce qui cause de la confusion :* Kränkung, *f.* Beschämung, *f*; essuyer une grande —, eine große Erniedrigung erleiden*; tomber au terme de l'—, zur tiefsten Erniedrigung herab-sinken*.

HUMILIÉ, ÉE, *pp.* (*U-mi-lié*). 1. *abaissé :* gedemüthigt, erniedrigt; *confus :* beschämt. || 2. —s, *m. pl.* die Humiliaten, *m.pl*; *les Vaudois :* die Waldenser, *m. pl.*

HUMILIER, *a.* (*U-mi-lié*). 1. *rendre humble :* demüthigen, erniedrigen. | 2. *donner de la confusion :* beschämen, erniedrigen. || 3. s'—, *r.* *s'abaisser :* sich demüthigen, sich erniedrigen; s'— devant Dieu, sich vor Gott demüthigen; s'— à qch, sich bis zu etw. (D) herab-lassen* *ou* demüthigen.

HUMILITÉ, *f.* (*U-mi-li-té*). Demuth, *f.* Niedrigkeit, *f*; *fig. modestie :* Bescheidenheit, *f*; acte d'—, Akt (*m.*) der Demuth; *fam.* en toute —, in aller Demuth, in aller Unterthänigkeit.

HUMINE, *f.* (*U-min'*). *Chim.* Humin, *n.* Grundstoff (*m.*) der Dammerde.

HUMIQUE, *adj.* (*U-mik'*). humusartig, auf den Humus Bezug habend, Humus-; *Chim.* acide —, Humussäure, *f.*

HUMOPINIQUE, *adj.* (*U-mo-pi-nik'*). *Chim.* acide —, Humopinsäure, *f.*

HUMORAL, ALE, *adj.* (*U-mo-ral*). *Méd.* die Feuchtigkeiten des Körpers betreffend, von bösen Säften herrührend, flüssig, humeral; fièvre —ale, Flußfieber, *n.* s.

HUMORIQUE, *adj.* (*Ü-mo-rik'*). *Méd.* humoristisch; son —, Wasserton, *m.* s.

HUMORISME, *m.* (*U-mo-rism'*). *Méd.* humoristische Lehre, Humorismus, *m.*

HUMORISTE, *adj.* (*U-mo-rist'*). 1. *qui a souvent de l'humeur :* launisch, grämlich, verdrießlich, mürrisch, wunderlich. | 2. *plaisant :* scherzhaft, scherzlaunig, humoristisch; écrivain —, humoristischer, launenhafter Schriftsteller, Humorist, *m.* en. | 3. *Méd.* den Säften einen großen Einfluß im Organismus zuschreibend, humoristisch. || 4. *m.* humoristischer Arzt, Humorist, *m*; *qui prend de l'humeur :* Grillenfänger, *m.* s.

HUMORISTIQUE, *adj.* (*Ü-mo-ris-tik'*). humoristisch, launig; une boutade —, ein wunderlicher, humoristischer Einfall; écrivain —, launiger Schriftsteller.

HUMOUR, *m.* (*U-mur*). gute Stimmung, heitere Laune, launenhafte Darstellungsweise.

HUMUS, *m.* (*Ü-müs*). 1. *terre végétale :* Gewächserde, *f.* Gartenerde, *f.* Dammerde, *f.* | 2. *Chim.* Humus, *m.*

HUNE, *f.* (*Hün'*). 1. *Mar.* Mastkorb, *m.* es, ⸗e, Mars, *m*; grand'—, großer Mars; mâts de —, Stangen, *f. pl.* Bugspriete, *n. pl.* | 2. *d'une cloche :* Glockenstuhlbalken, *m.* s.

HUNIER, *m.* (*Hu-nié*). 1. *Mar.* Marssegel, *n.* Obersegel, *n.* s; grand —, Hauptmarssegel, *n.*; — à mi-mât, mit halb niedergelassenem Segel. | 2. *Pêch.* *filet* : Senker, *m.* s, Senkgarn, *n.* es, e.

HUNINGUE, *m.* (*Hu-nang-g'*). *Geogr.* Hüningen, *n.* habitant d'—, Hüninger, *m.* s. ‖ *adj.* hüningisch.

HUNS, *m. pl.* (*Hong*). Hunnen, *m. pl.*; des —s, Hunnen ←«. ‖ *adj.* hunnisch.

HUON, *m.* (*Hu-ong*). *Ornith.* (*f.*) Nachteule, *f.* n.

HUOT, *m.* (*Hü-o*). kleine Horneule.

HUPPARD, *m.* (*Hü-par*). *Ornith.* afrikanischer Adler.

HUPPE, *f.* (*Hüp'*). 1. *oiseau* : Wiedehopf, *m.* es, e; sale comme une —, ein rechter Schmutzfink. | 2. *touffe de plumes* : Haube, *f.* n, Federbusch, *m.* es, ″e, Schopf, *m.* es, ″e. | 3. *Mar.* verfaulter Theil an einem Stück Holz.

HUPPÉ, ÉE, *adj.* (*Hü-pe*). *Ornith.* *qui a une huppe* : gehaubt, geschoppt, Hauben ←«; *fam.* les plus —s, die Klügsten, die Schlauesten, die Vornehmsten, *adj. sub*; les plus —s y sont pris, die Listigsten werden dabei betrogen.

HUPPE-COL, *m.* (*Hüp'-kol'*). *Ornith.* mexikanischer Colibri.

HUQUE, *f.* (*Hük'*). Schleierkleid, *n.* es, er.

HURASSE, *m.* (*Hu-rasz'*). *Métall.* Hammerring, *m.* es, e.

HURE, *f.* (*Hür'*). 1. *tête hérissée* : struppiger, borstiger Kopf. | 2. *de sanglier* : Wildschweinkopf, *m.* Eberskopf, *m.* es, ″e; une — de saumon, Lachskopf, *m.*; *fam.* il a une vilaine —, er sieht aus wie ein Wildschwein, er hat einen Strobelkopf. | 3. *brosse* Rundbürste, *f.* n. | 4. — de loup, wilde Mähre.

HUREBEC, *m.* (*Hür'-bak*). *Zool.* Rebenraupe, *f.* n.

HURHAU, *interj.* *voy.* HUHAUT.

HURLADE, *f.* (*Hur-lad'*). Geheul, *n.* es.

HURLANT, ANTE, *adj.* (*Hür-lang*). heulend.

HURLÉ, ÉE, *pp.* (*Hur-lé.*) geheult, gebrüllt.

HURLEMENT, *m.* (*Hurl'-mang*). 1. *cri* : Heulen, *n.* s, Geheul, *n.* s, *spl*; — de l'ours, Brummen (*n.*) des Bären. | 2. *cri fort et prolongé* : Geheul, *n.* heftiges Geschrei; *cri de douleurs* : klägliches Geschrei, Wehklagen, *n.* s.

HURLER, *n.* (*Hur-lé*). 1. *pousser des hurlements* : heulen, brüllen; *parl. de l'ours* : brummen. | 2. *pousser des cris aigus de colère* : lautes Geschrei erheben*, brüllen, in Wuthgeschrei aus-brechen*. | 3. *fig.* *parler avec emportement* : heftig schreien*, sich heiser schreien*; *parler très-haut* : sehr laut reden; *chanter* : aus vollem Halse singen*; *Prov.* il faut — avec les loups, man muß mit den Wölfen heulen, apprendre à — avec les loups, mit den Wölfen heulen lernen ‖ 4. *a.* aus-stoßen*, — des reproches, Vorwürfe aus-stoßen*.

HURLERIE, *f.* (*Hurl'-ri*). Geheul, *n.* s, *spl.* Heulen, *n.* s, Heulerei, *f.* en.

HURLEUR, *m.* (*Hür-lör*). 1. *qui hurle* : Schreihals, *m.* es, ″e, Schreier, *m.* s. ‖ 2. —euse, *f.* Schreierin, *f.* nen. | 3. *Zool.* — ourson, Brüllaffe, *m.* n.

HURLUBERLU, *m.* (*Hur-lu-bar-lü*). Tappe, *m.* unbesonnener Mensch (der in den Tag hinein handelt); en —, unbesonnen, gerade zu, in den Tag hinein.

HURLUPÉ, ÉE, *pp.* (*Hür-lu-pé*). [illegible]

HURON, *m.* (*Hü-rong*). 1. *homme sauvage* [illegible]; *fig.* wilder, roher oder barbarischer Mensch. | 2. *Langue des —s*, Huronensprache, *f.* | *Mil.* [illegible], *m.* s. ‖ 3. —onne, *f.* Huronin, *f.* rohes Weib.

HURRA *ou* HURRAH, *m.* *voy.* HOURRA.

HUSSARD, *m.* (*Hu-szar*). 1. *cavalier hongrois* : ungarischer Reiter. | 2. *soldat* : Husar, *m.* en; regiment de —, Husarenregiment, *n.* es, er. — de la mort, — noir, schwarzer Husar, — en jupon, abgehärtetes, husarenmäßiges Weib, couper les crins à la —arde, die Pferdemähnen nach Husarenart stutzen; vivre à la —arde, von Plünderung leben; *fig.* à la —arde, *sans retenue* : nach Husarenmanier, husarenmäßig.

HUSSARDE, *f.* (*Hu-szard'*). *danse* : ungarischer Tanz.

HUSSITE, *m.* (*Hu-szit'*). Hussite, *m.* n.

HUSTINGS, *m pl.* (*Hüs-tang-g'*). Versammlungsort (*m.*) bei Parlamentswahlen, Hustings, *m pl.*

HUTIN, *adj. m.* (*Hü-täng*). *vif* : rasch; *querelleur* : zänkisch; *opiniâtre* : hartnäckig, starrköpfig; *entêté* : eigensinnig; Louis le —, Ludwig X. *ou* der Zänker.

HUTINET, *m.* (*Hu-ti-na*). kleiner Küferschlägel.

HUTTE, *f.* (*Hüt'*). *cabane* : Hütte, *f.* n; *Chass.* Jägerhütte, *f.*

HUTTÉ, ÉE, *pp.* (*Hü-té*). in Hütten untergebracht.

HUTTER (SE), *r.* (*Hu-té*). 1. sich (D.) eine Hütte bauen, *se baraquer* : sich Feldhütten bauen, sich in Hütten lagern. ‖ 2. *a. Mar.* — les vergues, die Segelstangen in's Holl streichen*.

HUTTEUR, *m.* (*Hü-tör*). *Chass.* Hüttenjäger, *m.* s.

HUZVARESCH, *adj.* (*Hus-wa-räsch*). langue —, Pehlwisprache, *f.*

HYACINTHE, *f.* (*Ia-säng-t'*). 1. *plante* : Marzblume, *f.* n, Hyacinthe, *f.* n. | 2. *pierre précieuse* : orangegelber Edelstein, Goldstein, *m.* es, e, Hyacinth, *m.* | 3. *étoffe* : violettblaues Zeug. ‖ 4. *adj.* hyacinthfarbig, hyacinthroth; la couleur —, die hyacinthrothe Farbe.

HYACINTHINE, *f.* (*Ia-säng-tin'*). *Minér.* Idokras, *m.* Hyacinthin, *n.*

HYADES, *f. pl.* (*Ia-d'*). 1. *Myth. gr.* Teichnymphen, *f. pl.* Hyaden, *f. pl.* | 2. *Astr.* Hyaden, *f. pl.* Siebengestirn, *n.* s; les sombres —, die finstern Regensterne, *m. pl.*

HYALE, *f.* (*Ia-l'*). *mollusque* : Hyaläa, *f.*; *papillon* : Pomeranzenflügel, *m.* s.

HYALIN, INE, *adj.* (*Ia-läng*). glasartig, glasähnlich, krystallhell, Glas ←«.

HYALITE, *f.* (*Ia-lit'*). 1. *Méd.* *inflammation* : Glashautentzündung, *f.* en, Hyalith, *m.* | 2. *Minér.* Hyalith, *m.*

HYALOGRAPHE, *m.* (*Ia-lo-graf*). Hyalograph, *m.*

HYALOGRAPHIE, *f.* (*Ia-lo-gra-fi'*). Hyalographie, *f.*

HYALOÏDE, *adj.* (*Ia-lo-id'*). glasartig, hyaloïdisch; membrane —, Glashaut, *f.* ″e.

HYALOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ia-lo-i diäng*). *Anat.* die Glashaut betreffend.

HYALOSOME, *adj.* (*Ia-lo-som'*). *Zool.* mit glashellem Körper, hyalosomisch.

HYALOTECHNIE, *f.* (*Ia-lo-ta-kni'*). Glasbereitungskunde, *f.* Glasfabrikation, *f.*

HYALURGIE, *f.* (*Ia-lür-ji'*). Hyalurgik, *f.* Glasmacherkunst, *f.*

HYBRIDATION, *f.* (*I-bri-da-sziong*). Erzeugung (*f.*) zweigeschlechtiger Pflanzen.

HYBRIDE, *adj.* (*I-brid'*). *Physiol.* zweigeschlechtig, bastardartig, hybridisch, Bastard ←«; plantes —s, Bastardpflanzen, *f. pl*; animal —, Bastardthier, *n.* es, e, Mischling, *m.* s, e; *Gram.* mots —s, hybridische Wörter, *n pl.* Mischwörter, *n. pl.*

HYBRIDISME, *m.* (*I-bri-dism'*). *ou* HYBRIDITÉ, *f.* 1. *H. nat.* bastardartiger Zustand. | 2. *Gram.* Eigenschaft (*f.*) eines Mischwortes.

HYDARTHRE, *m.* (*I-dar-tr'*). *ou* HYDARTHROSE, *f.* *Chir.* Gelenkwassersucht, *f.*

HYDATIDE, *f.* (*I-da-tid'*). 1. *Path.* Wasserblase, *f.* n. | 2. *Zool.* Blasenwurm, *m.* es, ″er, Hydatide, *f.*

HYDATIDIN, *m.* (*I-da-ti-däng*). *Chim.* Blasenwurmstoff, *m.* es, e.

HYDATIDIQUE, *adj.* (*I-da-ti-dik'*). *Zool.* auf die Blasenwürmer Bezug habend; *qui renferme des hydatides* : blasenwurmhaltig, hydatiden ←«.

HYDATIDOCÈLE, *f.* (*I-da-ti-do-szel'*). *Méd.* Blasenwurmgeschwulst, *f.* ″e, Wasserblasenbruch, *m.* es, ″e.

HYDATIFORME, *adj.* (*I-da-ti-form'*.) blasenförmig.

HYDATINIEN, IENNE, *adj.* (*I-da-ti-niäng*). *ou* HYDATIQUE, hydatisch.

HYDATISME, *m.* (*I-da-tism'*). *Méd.* Schwabbeln, *n* s, Hydatismus, *m.*

HYDATOÏDE, *adj.* (*I-da-to-id'*). wasserähnlich, hydatoidisch; membrane — de l'œil, Haut (*f.*) der wässerigen Feuchtigkeit des Auges.

HYDATOLOGIE, *f* (*I-da-to-lo-ji'*). *ou* HYDROLOGIE, Wasserlehre, *f.*

HYDATOSCOPIE, *f.* (*I-da-to-sko-pi'*). Wasserdeuterei, *f.*

HYDATULE, *f.* (*I-da-tül'*). *Zool.* Blasenwurm, *m.* es, ″er.

HYDRACIDE, *m.* (*I-dra-szid'*). *Chim.* Wasserstoffsäure, *f.*

HYDRAGOGUE, *adj.* (*I-dra-gog'*). *Med.* wassertreibend, harntreibend. ‖ *m.* abführendes Mittel.

HYDRALCOOL, *m.* (*I-dral-kol*). Hydralkohol, *n.* Branntwein, *m.* es.

HYDRALLANTE, *f.* (*I-dra-lang-t'*). *Med.* Wassersucht (*f.*) der Harnhaut.

HYDRAMNIOS, *m.* (*I-dra-mnios*). *Méd.* Wassersucht (*f.*) der Gebärmutter.

HYDRANGÉES, *f. pl.* (*I-drang-jé*). *Bot.* Saugearten, *f. pl.*

HYDRARGYRE, *m.* (*I-drar-jir'*). *Méd.* Quecksilber, *n.* s, Hydrargyrum, *n.*

HYDRARGYRIDES, *m. pl.* (*I-drar-ji-rid'*). Quecksilberverbindungen, *f. pl.*

HYDRARGYRIE, *f.* (*I-drar-ji-ri'*). *Med.* Quecksilberausschlag, *m.* es, ″e.

HYDRARGYRIQUE, *adj.* (*I-drar-ji-rik'*). Quecksilber ←«.

HYDRARGYRO-CYANATE, *m.* (*I-drar-ji-ro-szia-nat'*). *Chim.* hydrargyrocyansaures Salz.

HYDRARGYRO-CYANIQUE, *adj. m.* (*I-drar-ji-ro-szia-nik'*). *Chim.* acide —, Quecksilberblausäure, *f.*

HYDRARGYRO - PNEUMATIQUE, *adj.* *I-drar-ji-ro-pno-ma-tik'*). hydrargyropneumatisch.

HYDRARGYROSE, *f.* (*I-drar-ji-ros'*). Quecksilberbereitung, *f.* Schmierkur, *f.* en.

HYDRARGYRURE, *m.* (*I-drar-ji-rur*). *Chim.* metallische Quecksilberbereitung.

HYDRATABLE, *adj.* (*I-dra-tabl'*). fähig mit Wasser verbunden werden zu können.

HYDRATATION, *f.* (*I-dra-ta-sziong*). *Chim.* Verbindung (*f.*) mit Wasser, Verwandlung (*f.*) in Wasser.

HYDRATE, *m.* (*I-drat'*). *Chim.* Wasserverbindung, *f.* Hydrat, *n.* s.

HYDRATÉ, ÉE, *pp.* (*I-dra-té*). wasserhaltig, gewässert, mit Wasser verbunden.

HYDRATER (s'), *r.* (*I-dra-té*). *Chim.* sich mit Hydrat verbinden*.

HYDRATIQUE, *adj.* (*I-dra-tik'*). *Chim.* hydratisch.

HYDRAULICIEN, *m.* (*I-dro-li-sziäng*) *ou* HYDRAULISTE, *m.* Wasseringenieur, *m.* Hydrauliker, *m.* Wasserbaukünstler, *m.* s.

HYDRAULICITÉ, *f* (*I-dro-li-szi-te*). Tauglichkeit (*f.*) zum Wasserbau.

HYDRAULICO-PNEUMATIQUE, *adj.* (*I-dro-li-ko-pno-ma-tik'*). Luft-Wasser ←«; machine —, Luftdruckhebemaschine, *f.* n.

HYDRAULIQUE, *adj.* (*I-droh-lik'*). 1. hydraulisch, Wasser ←«; travaux —s, Wasserarbeiten, *f. pl*; machine —, hydraulische Maschine; presse —, Wasserpresse, *f.* n. hydraulische Presse, belier —, hydraulischer Stoßer, Wasserhebungsmaschine, *f.* n; mortier —, Wassermörtel, *m.* s, chaux —, wasserfester Kalk. ‖ 2. *f.* *science* : Wasserbewegungslehre, *f.* *Phys.* Wasserleitungskunst, *f.* Wasserkunst, *f.*

HYDRE, *f.* (*I-dr'*). 1. *Myth.* vielköpfiges Ungeheuer *ou* Schlange, Hyder, *f.* Hydra, *f.*; — de Lerne, lernäische Schlange. | 2. *fig.* Drache, *m.* n, *monstre* : Ungethüm, *n.* s, e *pour*. d'un *mal* : immer zunehmendes Uebel. | 3. *Alchim.* Stein (*m.*) der Weisen. | 4. *Astr.* — femelle, weibliche Wasserschlange.

| 5. *Bot.* Wasserheu, *n.* es. | 6. *serpent :* Wasserschlange, *f.* n; *Blas.* siebenköpfige Wasserschlange; *polypes :* Armpolyp, *m.* | 7. *Méc.* — hydraulique, Wassermaschine, *f.* n.

HYDRÉLÉON, *m.* (*I-dré-lé-ong*). *Méd.* Wasseröl, *n.* s, Oelmilch, *f.*

HYDRÉMIE, *f.* (*I-dré-mi'*). wässeriger Zustand des Blutes.

HYDRIATRIE, *f.* (*I-dria-tri'*). *Med.* Wasserheilkur, *f.* en.

HYDRIODATE, *m.* (*I-dri-o-dat'*). *Chim.* hydriodsaures Salz.

HYDRIODIQUE, *adj.* (*I-dri-o-dik'*). *Chim.* Hydriod—, Jodwasserstoff—.

HYDRIODURE, *m.* (*I-dri-o-dur'*). *Chim.* Hydriodür, *n*; — de charbon, Kohlenhydriod, *n.*

HYDRIQUE, *adj.* (*I-drik'*). *Chim.* Wasserstoff—.

HYDROARION, *m.* (*I-dro-a-riong*). *Med.* Wassersucht (*f.*) der Eierstöcke.

HYDROBASCULE, *f.* (*I-dro-ba-skul'*). Wasserfallbrett, *n.* es, er.

HYDROBATRACIENS, *m.pl.* *I-dro-ba-tra-sziang'*. *Zool.* Wasserfrösche, *m.pl.*

HYDROBIE, *adj.* (*I-dro-bi'*). *H.nat.* im Wasser lebend, Wasser—.

HYDROBRANCHE, *adj.* (*I-dro-brang-sch'*). mit Wasserkiemen, wasserkiemig.

HYDROBROMATE, *m.* (*I-dro-bro-mat'*). *Chim.* hydrobromsaures Salz, bromwasserstoffsaures Salz.

HYDROBROMIQUE, *adj.* (*I-dro-bro-mik'*). *Chim.* acide —, hydrobromsaure, *f.*

HYDROCARBONATE, *m.* (*I-dro-kar-bo-nat'*). gewässertes, kohlensaures Salz.

HYDROCARBURE, *m.* (*I-dro-kar-bur'*). *Chim.* Kohlenwasserstoffverbindung, *f.*

HYDROCÉPHALE, *f.* (*I-dro-szé-fal'*). 1. *Med.* Kopfwassersucht, *f.* Hirnhöhlenwassersucht, *f.* || 2. *adj.* gehirnwassersüchtig, hydrocephalisch, (enfant) —, mit einem Wasserkopfe.

HYDROCÉRAME, *m.* (*I-dro-szé-ram'*). *Com.* irdener Kühlkrug, Hydrocerama, *m.*

HYDROCÉRAMIQUE, *adj.* (*I-dro-szé-ra-mik'*). *Com.* kühlkrugartig.

HYDROCHARIDÉES, *f. pl.* (*I-dro-ka-ri-de'*). *Bot.* froschbißartige Pflanzen, *f.pl.*

HYDROCHINONE ou HYDROQUINONE, *f.* (*I-dro-ki-non'*). Hydrochinon, *n.*

HYDROCHLORATE, *m.* **HYDROCHLORIQUE**, *adj.* *voy.* CHLORHYDRATE, CHLORHYDRIQUE.

HYDROCIRSOCÈLE, *f.* (*I-dro-szir-so-szal'*). *Chir.* Wasserkrampfaderbruch, *m.*

HYDROCOTYLE, *f.* (*I-dro-ko-til'*). *Bot.* Wassernabel, *m.* s.

HYDROCYANATE, *m.* (*I-dro-szi-a-nat'*). blausaures Salz, Cyanmetall, *n.*

HYDROCYANIQUE, *adj.* *m.* *voy.* CYANHYDRIQUE.

HYDROCYSTE, *f.* (*I-dro-szist'*). *Méd.* Balgwassersucht, *f.*

HYDRODERME, *m.* (*I-dro-derm'*). *Méd.* Hautwassersucht, *f.* Hydroderma, *n.*

HYDRODYNAMIQUE, *f.* (*I-dro-di-na-mik'*). *Phys.* Wasserkraftlehre, *f.* Wasserbewegungslehre, *f.* || *adj.* hydrodynamisch.

HYDROÉLECTRIQUE, *adj.* (*I-dro-é-la-ktrik'*). *Phys.* hydroelektrisch; chaines —s, galvanische Ketten, *f.pl.*

HYDRO-ENCÉPHALOCÈLE, *f.* (*I-dro-ang-szé-fa-lo-szäl'*). *Méd.* Gehirnwassersucht, *f.*

HYDROFÈRE, *m.* (*I-dro-far'*). Einrichtung (*f.*) sich mit wenig Wasser zu baden.

HYDROFERROCYANIQUE, *adj.* (*I-dro-fä-ro-szia-nik'*). Eisenpercyhdblau—.

HYDROFLUATE, HYDROFLUORIQUE, *voy.* FLUORHYDRATE, FLUORHYDRIQUE.

HYDROFUGE, *adj.* (*I-dro-fü-j'*). das Wasser abwehrend, wasserdicht.

HYDROGALE, *m.* (*I-dro-gal'*). Milchwasser, *n.* s.

HYDROGASTRE, *m.* (*I-dro-gastr'*). Hydrogaster, *m.* s, Bauchwassersucht, *f.*

HYDROGÉNATION, *f.* (*I-dro-jé-na-sziong*). Verbindung (*f.*) mit Wasserstoff.

HYDROGÈNE, *m.* (*I-dro-jän'*). *Chim.* Wasserstoff, *m.* es, Hydrogen, *n.* es; gaz —, Wasserstoffgas, *n.* es; — sulfuré, Schwefelwasserstoff, *m*; — bicarboné, Doppeltkohlenwasserstoff, *m.* Leuchtgas, *n*; — liquide, flüssiges Gas.

HYDROGÉNÉ, ÉE, *pp.* (*I-dro-jé-né*). *Chim.* mit Wasserstoff verbunden; substances —ées, wasserstoffhaltige Körper, *m.pl.*

HYDROGÉNER, *a.* (*I-dro-je-né*). *Chir.* mit Wasserstoff verbinden*. || s'—, *r.* sich mit Wasserstoff verbinden lassen*.

HYDROGÉNIE, *f.* (*I-dro-jé-ni'*). Wasserentstehungslehre, *f.* Hydrogenia, *f.*

HYDROGÉOLOGIE, *f.* (*I-dro-jé-o-lo-ji'*). Wasserlehre, *f.* geologische Wasserlehre.

HYDROGLOSSE, *f.* (*I-dro-glosz'*). *Chir.* Froschgeschwulst, *f.*

HYDROGNOMONIE, *f.* (*I-dro-gno-mo-ni'*). Brunnengraberkunst, *f.*

HYDROGNOSIE, *f.* (*I-dro-gno-si'*). Erdwasserbeschreibung, *f.* Hydrognosie, *f.*

HYDROGRAPHE, *m.* et *adj.* (*I-dro-graf'*). ingénieur —, Gewässerbeschreiber, *m.* s, der Seekundige, *adj. sub.*

HYDROGRAPHIE, *f.* (*I-dro-gra-fi'*). 1. *Geogr.* Wasserbeschreibung, *f.* Beschreibung (*f.*, der schiffbaren Gewässer, Hydrographie *f.* | 2. *art de naviguer :* Schifffahrtskunde, *f.*

HYDROGRAPHIQUE, *adj.* (*I-dro-gra-fik'*). hydrographisch.

HYDROL, *m.* (*I-drol'*). *Pharm.* wässeriges Arzneimittel.

HYDROLAT, *m.* (*I-dro-la*). *Pharm.* destillirtes Wasser.

HYDROLATURE, *f.* (*I-dro-la-tür'*). *Pharm.* Aufguß, *m.* sses, sse, Infusion, *f.* Einweichen (*n.*) einer medizinischen Substanz.

HYDROLÉ, *m.* (*I-dro-le'*). *Pharm.* medizinische, wässerige Lösung.

HYDROLOGIE, *f.* (*I-dro-lo-ji'*). Wasserlehre, *f.* Hydrologie, *f.*

HYDROLOGIQUE, *adj.* (*I-dro-lo-jik'*). hydrologisch.

HYDROLOGUE, *m.* (*I-dro-log'*). der Gewässerkundige, *adj. sub.* Hydrolog *m.*

HYDROLYTE, *adj.* (*I-dro-lit'*). *Minér.* im Wasser auflösbar.

HYDROMANCIE, *f.* (*I-dro-mang-zi'*). Wasserdeuterei, *f.*

HYDROMANCIEN, *m.* (*I-dro-mang-sziang*). Wasserdeuter, *m.* s.

HYDROMANIE, *f.* (*I-dro-ma-ni'*). 1. *Méd.* Wasserwuth, *f.* Hydromanie, *f.* | 2. *polydipsie :* großer, widernatürlicher Durst.

HYDROMÉCANIQUE, *adj.* (*I-dro-mé-ka-nik'*). durch Wassermaschinen in Bewegung gesetzt.

HYDROMEL, *m.* (*I-dro-mal'*). *breuvage :* Honigwasser, *n.* s, Hydromel, *n.*

HYDROMELLÉ, *m.* (*I-dro-mä-lé*). *Pharm.* Extrakt (*n.*, mit Honigwasser.

HYDROMÉTÉORE, *m.* (*I-dro-mé-té-or'*). Hydrometeor, *n* wässerige Lufterscheinung.

HYDROMÈTRE, *m.* (*I-dro-mätr'*). 1. *Phys.* Wassermesser, *m.* Hydrometer, *m.* s, hydrostatische Senkwage. | 2. *Zool.* Wasserwanze, *f.* n.

HYDROMÉTRIE, *f.* (*I-dro-mé-tri'*). *Phys.* Wassermessung, *f.* Hydrometrie, *f.*

HYDROMÉTRIQUE, *adj.* (*I-dro-mé-trik'*). hydrometrisch.

HYDROMINÉRAL, ALE, *adj.* (*I-dro-mi-né-ral'*). Mineralwasser—.

HYDROMPHALE, *f.* (*I-drong-fal*). Nabelwassergeschwulst, *f.* Nabelwassersucht, *f.*

HYDROMYE, *f.* (*I-dro-mi'*). *Zool.* Wasserfliege, *f.* n.

HYDROPHIDE, *m.* (*I-dro-fid'*). *Zool.* Wasserblindschleiche, *f.* n.

HYDROPHILE, *adj.* (*I-dro-fil'*). das Wasser liebend, im Wasser lebend. || *m.* *Zool.* Wasserkäfer, *m.* Schwimmkäfer, *m.* s.

HYDROPHOBE, *m.* (*I-dro-fob'*). *Med.* der ou die Wasserscheue, *adj. sub.* || *adj.* wasserscheu, hydrophobisch.

HYDROPHOBIE, *f.* (*I-dro-fo-bi'*). Wasserscheu, *f*; *rage :* Hundswuth, *f.*

HYDROPHOBIQUE, *adj.* (*I-dro-fo-bik'*). *Méd.* wasserscheu, hydrophobisch.

HYDROPHORE, *adj.* (*I-dro-for'*). *Anat.* wassertragend, blutwassertragend; *Bot* leicht zu Wasser werdend. || *m.* Hydrophora, *f.*

HYDROPHOSPHATE, *m.* (*I-dro-fos-fat'*). *Minér.* hydrophosphorsaures Salz.

HYDROPHOSPHURE, *m.* (*I-dro-fos-für'*). mit Hydrophosphor verbundener Stoff.

HYDROPHRACTIQUE, *adj.* (*I-dro-fra-ktik'*). wasserdicht.

HYDROPHTHALMIE, *f.* (*I-dro-ftal-mi'*). Augenwassersucht, *f.* Wasserauge, *n.* s, n.

HYDROPHTHORIQUE, *adj.* (*I-dro-fto-rik'*). *voy.* HYDROFLUORHYDRIQUE.

HYDROPHYLLÉES, *f.pl.* (*I-dro-fi-lé'*). *Bot.* Wasserblattarten, *f.pl.*

HYDROPHYSOCÈLE, *f.* (*I-dro-fi-so-szal'*). *Chir.* Wasserwindbruch, *m.* es, = e.

HYDROPHYTE, *f.* (*I-dro-fit'*). *Bot.* Wasserpflanze, *f.* n.

HYDROPHYTOGRAPHIE, *f.* (*I-dro-fi-to-gra-fi'*). Wasserpflanzenbeschreibung, *f.*

HYDROPHYTOLOGIE, *f.* (*I-dro-fi-to-lo-ji'*). Wasserpflanzenlehre, *f.*

HYDROPIPER, *m.* (*I-dro-pi-pär*). *Bot.* Wasserpfeffer, *m.* s, Persingkraut, *m.* es

HYDROPIQUE, *adj.* (*I-dro-pik'*). *Méd.* wassersüchtig. || *m.* der Wassersüchtige.

HYDROPISIE, *f.* (*I-dro-pi-si'*). *Méd.* Wassersucht, *f.* Hydropisie, *f.* Hydropsie, *f*; — articulaire, Gelenkwassersucht, *f.* — enkystée, Sackwassersucht, *f.*; — ventriculaire, Bauchwassersucht, *f*; — de neuf mois, neunmonatliche Wassersucht, Schwangerschaft, *f.*

HYDROPNEUMATIQUE, *adj.* (*I-dro-pno-ma-tik'*). hydropneumatisch, Wasser und Luft betreffend; *Méc.* turbine —, Luftwasserturbine, *f.*

HYDROPNEUMOTHORAX, *m.* (*I-dro-pno-mo-to-raks'*). Luftwasserbrust, *f.*

HYDROPOTE, *m.* (*I-dro-pot'*). Wassertrinker, *m.* s.

HYDROPTÉRIDÉES, *f. pl.* (*I-dro-pté-ri-de'*). Dreifelpflanzen, *f. pl.*

HYDROPYRIQUE, *adj.* (*I-dro-pi-rik'*). *Géol.* Wasser und Feuer auswerfend.

HYDROQUINONE, *f.* (*I-dro-ki-non'*). *Chim.* Hydrochinon, *n.*

HYDRORACHIS, *m.* (*I-dro-ra-schisz'*). *Méd.* Rückgratswassersucht, *f.*

HYDRORRHÉE, *f.* (*I-dro-ré*). *Méd.* Aussickern (*n.*) von Wasser aus kranken Theilen.

HYDROSCOPE, *m.* (*I-dro-skop'*). 1. *horloge :* Wasseruhr, *f.* en, Hydroskop, *m.* | 2. *qui trouve les sources :* Wasserentdecker, *m.* s. | 3. *pronostiqueur :* Wasserseher, *m.* s, Wasserwahrsager, *m.* s.

HYDROSCOPIE, *f.* (*I-dro-sko-pi'*). 1. *art :* Hydroskopie, *f.* Wasserentdeckungskunst, *f.* | 2. *pronostic :* Wasserseherei, *f.* Wahrsagung (*f.*) aus dem Wasser.

HYDROSÉLÉNIATE, *m.* (*I-dro-sé-lé-niat'*). *Chim.* hydroselensaures Salz.

HYDROSÉLÉNIQUE, *adj.* *voy.* SÉLÉNHYDRATE, SÉLÉNHYDRIQUE.

HYDROSILICATE, *m.* (*I-dro-si-li-kat'*). *Minér.* gewässertes, kieselsaures Salz.

HYDROSILICEUX, EUSE, *adj.* (*I-dro-si-li-szö*). Wasser und Kieselerde enthaltend.

HYDROSTATIQUE, *f.* (*I-dros-ta-tik'*). 1. *Méc.* Wasserstandlehre, *f.* Wassergleichgewichtslehre, *f.* Hydrostatik, *f*; balance —, Flüssigkeitswage, *f.* n; lampe —, hydrostatische Lampe. || 2. *adj.* hydrostatisch.

HYDROSULFATE, HYDROSULFURE, HYDROSULFURIQUE, *voy.* SULFHYDRATE, SULFHYDRIQUE.

HYDROTACHYMETRE, *m.* (*I-dro-ta-ki-mätr'*). *Phys.* Wassergeschwindigkeitsmesser, *m.* Hydrotachymeter, *m.* s.

HYDROTECHNIQUE, *f.* (*I-dro-tak-nik'*). Wasserbaukunst, *f.* Hydrotechnik, *f.*

HYDROTHÉRAPEUTIQUE, *f.* (*I-dro-té-ra-po-tik'*). ou HYDROTHÉRAPIE, *f.* Wasserheilmethode, *f.* n, Wasserkur, *f.* Hydrotherapie, *f.*

HYDROTHERMIQUE, *adj.* (*I-dro-tar-mik'*). durch Wasser und Wärme hervor gebracht.

HYDROTHIONEUX, EUSE, *adj. m.* (*I-dro-tio-nö*). *Chim.* hydrothionicht, Hydrothion←, Schwefelwasserstoff←.

HYDROTHORAX, *m.* (*I-dro-to-rachs'*). *Méd.* Brustwassersucht, *f.*

HYDROTIQUE, *adj.* (*I-dro-tik'*). *Méd.* wassertreibend, schweißtreibend.

HYDROTITE, *f.* (*I-dro-tit'*). *Méd.* Ohrenwassersucht, *f.*

HYDROXYDE, *m.* (*I-dro-chsid'*). *Chim.* Oxydhydrat, *n.*

HYDRURE, *m.* (*I-drür'*). *Chim.* Wasserstoffverbindung, *f.* en, Verbindung (*f.*) des Wasserstoffs mit Metallen.

HYÉMAL, ALE, *adj. voy.* HIEMAL.

HYÈNE, *f.* (*Ian'*). *Zool.* Hyäne, *f.* n.

HYÉNIDÉS, *m. pl.* (*Ié-ni-dé*). *Zool.* hyänenartige Thiere, *n. pl.*

HYÉTOMÈTRE, *m.* (*Ié-to-matr'*). ou HYÉTOSCOPE, *m.* Regenmesser, *m.* Regenweiser, *m.* s.

HYGIE, *f.* (*I-ji'*). Hygiea, *f.* Heilgöttin, *f.*

HYGIÈNE, *f.* (*I-jian'*). Gesundheitslehre, *f.* Hygiene, *f.* Diätetik, *f.*

HYGIÉNIQUE, *adj.* (*I-jié-nik'*). 1. diätetisch, hygienisch, die Gesundheitslehre betreffend. ‖ 2. *f.* Hygiene, *f.* Gesundheitslehre, *f.* Schutzmittellehre, *f.* Hygiastik, *f.*

HYGIÉNIQUEMENT, *adv.* (*I-jié-nik'-mang*). nach den Regeln der Gesundheitslehre.

HYGIÉNISTE, *m.* (*I-jié-nist'*). Diätetiker, *m.* s, Hygienist, *m.* en.

HYGINE, *m* (*I-jin'*). Hygine, *m.*

HYGIOCÉRAME, *m.* (*I-jio-szé-ram'*). Gesundheitsgeschirr, *n.* s.

HYGIOLOGIE, *f.* (*I-jio-lo-ji'*). Gesundheitslehre, *f.* Hygiologie, *f.*

HYGROBATES, *m. pl.* (*I-gro-bat'*). *Ornith.* Petersvögel, *m. pl.* Wasserstelzen *f. pl.*

HYGROBIE, *adj.* (*I-gro-bi'*). *H. nat.* im Wasser lebend.

HYGROBIÉES, *f. pl.* (*I-gro-bié'*). *Bot.* Hygrobieen, *f. pl.*

HYGROBLÉPHARIQUE, *adj.* (*I-gro-blé-fa-rik'*). orifice —, Thränenmündung, *f.*; conduit —, Thränengang, *m.*

HYGROCOLLYRE, *m.* (*I-gro-ko-lir'*). *Méd.* Augenwasser, *n.* s, flüssiges Augenheilmittel, Hygrokollyrium, *n.* s.

HYGROLOGIE, *f.* (*I-gro-lo-ji'*). 1. Wasserlehre, *f.* Hygrologie, *f.* | 2. *Méd.* Lehre (*f.*) der Flüssigkeiten.

HYGROMA, *m.* (*I-gro-ma*). ou HYGROME, *m.* *Méd.* Wassersack, *m.* es, "e.

HYGROMÈTRE, *m.* (*I-gro-mätr'*). *Phys.* Feuchtigkeitsmesser, *m.* Hygrometer, *m.*

HYGROMÉTRICITÉ, *f.* (*I-gro-mé-tri-szi-té*). hygrometrische Eigenschaft.

HYGROMÉTRIE, *f.* (*I-gro-mé-tri'*). Hygrometrie, *f.* Feuchtigkeitsmeßkunst, *f.*

HYGROMÉTRIQUE, *adj.* (*I-gro-mé-trik'*). hygrometrisch, die Feuchtigkeit anziehend, substances —s, hygrometrische Körper, *m. pl.*; état —, Feuchtigkeitszustand, *m.*

HYGROMÉTRIQUEMENT, *adj.* (*I-gro-mé-trik'-mang*). nach den Gesetzen der Feuchtigkeitsmessung.

HYGROPHOBIE, *f.* (*I-gro-fo-bi'*). *voy.* HYDROPHOBIE, *Méd.* Wasserscheu *f.*

HYGROPHTHALMIQUE, *adj.* (*I-gro-ftal-mik'*). *voy.* HYGROBLÉPHARIQUE.

HYGROSCOPE, *m.* (*I-gro-skop'*). *Phys.* Hygroskop, *n.* Feuchtigkeitszeiger, *m.*

HYGROSCOPICITÉ, *f.* (*I-gro-sko-pi-szi-té*). *Phys.* hygrometrische Eigenschaft.

HYGROSCOPIE, *f. voy.* HYGROMÉTRIE.

HYGROSCOPIQUE, *adj. m.* (*I-gro-sko-pik'*). *Phys.* hygroskopisch.

HYLARCHIQUE, *adj. m.* (*I-lar-schik'*). esprit —, Stoffbeherrscher, *m.* s, Weltgeist, *m.* Universalgeist, *m.* es.

HYLÉ, *f.* (*I-lé*). Materie, *f.* Urstoff, *m.*

HYLÉMIDE, *adj.* (*I-lé-mid'*). in Wäldern oder in Gebüschen lebend.

HYLOBATRACIEN, IENNE, *adj.* (*I-lo-ba-tra-sziang*). *Zool.* auf in Wäldern lebende Frösche Bezug habend.

HYLOBIEN, *m.* (*I-lo-biäng*). Waldbewohner, *m.* Hylobier, *m.*

HYLOGENIE, *f.* (*I-lo-jé-ni'*). *Philos.* Stoffbildung, *f.* Hylogenesis, *f.*

HYLOTOMES, *m. pl.* (*I-lo-tom'*). *Zool.* Waldsagewespen, *f. pl.*

HYLOZOÏSME, *m.* (*I-lo-so-ism'*). Lehre (*f.*) vom Stoffleben, Hylozoismus, *m.*

HYMEN, *m.* (*I-man'*). 1. *Myth.* Hymen, *m.* Gott (*m.*) der Ehe, Ehegott, *m.* es | 2. *mariage*. Ehe, *f.* n, Heirath, *f.* en, Hochzeit, *f.* en; les fruits de l'—, die Frucht der Ehe, die Kinder, *n. pl.*; jeu de l'—, (Art) Kinderspiel, *n.* es. | 3. *Anat.* Jungferhäutchen, *n.* s, Jungferschloß, *n.* es, Hymenitis, *f.* | 4. *Bot.* Knospenhäutchen, *n.*

HYMÉNÉE, *m.* (*I-mé-né'*). *voy.* HYMEN, Hymen, *m.*; *mariage*. Ehe, *f.* n, Heirath, *f.* en, serrer le nœud de l'—, eine Ehe schließen*.

HYMÉNÉLYTRE, *adj.* (*I-mé-né-litr'*). *Zool.* hautflügelig.

HYMÉNION, *m.* (*I-mé-niong*). ou HYMÉNIUM, Keimhaut, *f.* Bruthaut, *f.* "e.

HYMÉNOCARPE, *adj.* (*I-mé-no-karp'*). *Bot.* mit häutiger Frucht.

HYMÉNOGRAPHIE, *f.* (*I-mé-no-gra-fi'*). *Anat.* Beschreibung (*f.*) der Häute.

HYMÉNOLÉPIDOPTÈRE, *adj.* (*I-mé-no-lé-pi-do-ptär'*). *Zool.* mit häutigen und bestäubten Flügeln.

HYMÉNOLOGIE, *f.* (*I-mé-no-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von den Häuten, Hymenologie, *f.*

HYMÉNOMYCÈTES, *m. pl.* (*I-mé-no-mi-szät'*). ou HYMÉNOMYCES, *m. pl.* *Bot.* Hautpilze, *m. pl.* Pilze (*m. pl.*) mit nackter Samenhaut.

HYMÉNOPHORE, *m.* (*I-mé-no-for'*). *Bot.* Keimhautträger, *m.* s.

HYMÉNOPHYLLÉES, *f. pl.* (*I-mé-no-fi-lé'*). *Bot.* Wedelfarrengattung, *f.* en, Hymenophyllen, *f. pl.*

HYMÉNOPODE, *adj.* (*I-mé-no-pod'*). *Zool.* hautfüßig.

HYMÉNOPTÈRES, *m. pl.* (*I-mé-no-ptär'*). Hautflügler, *m. pl.* hautflügelige Insekten, *n. pl.* ‖ *adj.* hautflügelig.

HYMÉNOPTÉROLOGIE, *f.* (*I-mé-no-pté-ro-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von den Hautflüglern, Hymenopterologie, *f.*

HYMÉNORRHIZE, *adj.* (*I-mé-no-ris'*). *Bot.* hautwurzelig.

HYMÉNOTOMIE, *f.* (*I-mé-no-to-mi'*). Hautzergliederung, *f.* Zerlegung (*f.*) der Häute.

HYMETTE, *m.* (*I-mat'*). Hymettus, *m.*

HYMNAIRE, *m* (*I-mnar'*). geistliches Gesangbuch, Hymnarium, *n.* s.

HYMNE, *m.* (*Imn'*) 1. *poème*: Hymnus, *m.* Hymne, *f.* Lobgedicht, *n.* es, e, Loblied (*n.*) zu Ehren der Götter und Heroen. | 2. *cantique*: geistliches Lied, Kirchenlied, *n.* es, er. | 3. *chant*. Hochgesang, *m.* Lobgesang, *m.* es, "e. ‖ 4. *f.* Hymne, *f.* Kirchengesang, *m.* Choral, *m.* s.

HYMNIQUE, *adj.* (*I-mnik'*). hymnisch, choralartig.

HYMNODE, *m.* (*I-mnod'*). Hymnensänger, *m.* s ‖ *f.* Hymnensängerin, *f.* nen.

HYMNOGRAPHE, *m.* (*I-mno-graf'*). Lobgesangdichter, *m.* s, Hymnograph, *m.* en.

HYMNOGRAPHIE, *f.* (*I-mno-gra-fi'*). Hymnendichtkunst, *f.* Hymnographie, *f.*; *recueil d'hymnes*: Hymnensammlung, *f.*

HYMNOLOGIE, *f.* (*I-mno-lo-ji'*). Kenntniß (*f.*) der Kirchenlieder, Abhandlung (*f.*) über die Kirchenlieder; *Liturg.* Absingung (*f.*) ou Hersagung (*f.*) von Lobliedern.

HYMNOLOGUE, *m.* (*I-mno-log'*). Verfasser (*m.*) einer Abhandlung über die Kirchenlieder, Hymnensänger, *m.* s, Hymnolog, *m.*

HYO-ÉPIGLOTTIQUE, *adj.* (*I-o-é-pi-glo-tik'*). Zungenkehldeckel←.

HYO-GLOSSE, *m.* (*I-o-glosz'*). *Anat.* zur Zungenmuskel gehörig.

HYOÏDE, *adj.* (*I-o-id'*). *Anat.* os —, Zungenbein, *n.* es, e.

HYOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*I-o-i-diäng*). *Anat.* zum Zungenbein gehörig.

HYO-PHARYNGIEN, ENNE, *adj.* (*I-o-fa-rang-jiang*). *Anat.* zum Schlundmuskel gehörig.

HYOSCYAMINE, *f.* (*I-o-szi-a-min'*). *Chim.* Hyoscyamine, *n.*

HYOSPONDYLOTOMIE, *f.* (*I-os-pong-di-lo-to-mi'*). *Vétér.* Oeffnung (*f.*) der Kehlleiterädle.

HYOSTERNAL, *m.* (*I-os-tar-nal*). *Anat.* Brustbeinmuskel, *m.* s.

HYPALLAGE, *f.* (*I-pa-la-j'*). *Gram.* Wortverkehrung, *f.* Wortumwandlung, *f.*

HYPANTHE, *m.* (*I-pang-t'*). *Bot.* unterer Blumenkelch.

HYPANTHÉ, ÉE, *adj.* (*I-pang-té*). einen Blumenkelch und eine Blumenkrone habend, die unter dem Fruchtknoten eingefaßt sind.

HYPATE, *f.* (*I-pat'*). *Mus.* tiefste Saite des griechischen Tonsystems.

HYPERACUSIE, *f.* (*I-pa-ra-kü-si'*). *Méd.* übermäßig reizbares Gefühl.

HYPERALBUMINOSE, *f.* (*I-pa-ral-bü-mi-nos'*). *Méd.* übermäßiges Vorhandensein von Eiweißstoff im Blute.

HYPERBATE, *f.* (*I-par-bat'*). *Gram.* Wortversetzung, *f.* Verkehrung (*f.*) der natürlichen Ordnung der Rede, Hyperbaton, *n.*

HYPERBOLE, *f.* (*I-pär-bol'*). 1. *Rhétor.* Uebertreibung, *f.* en, Hyperbel, *f.* n. | 2. *Math.* schräge Kegelschnittlinie, Hyperbel, *f.*; — équilatère, gleichseitige Hyperbel.

HYPERBOLIFORME, *adj.* (*I-pär-bo-li-form'*). hyperbelförmig. *Géom.* courbe —, krumme, hyperbelförmige Linie.

HYPERBOLIQUE, *adj.* (*I-pär-bo-lik'*). 1. *qui exagère beaucoup*. übertrieben, übertreibend, hyperbolisch, homme —, Mensch (*m.*) der Alles übertreibt. | 2. *Math.* hyperbolisch, auf eine Hyperbel bezüglich.

HYPERBOLIQUEMENT, *adv.* (*I-par-bo-lik'-mang*). mit Uebertreibung, vergrößerungsweise; *Géom.* hyperbolisch.

HYPERBOLISER, *n.* (*I-pär-bo-li-sé*). übertreiben, hyperbolisiren.

HYPERBOLISME, *m.* (*I-pär-bo-lism'*). Hyperbolismus, *m.* zu häufige Anwendung von Hyperbeln.

HYPERBOLOÏDE, *adj.* (*I-par-bo-lo-id'*). 1. *Géom.* hyperbelähnlich, hyperbelsich. ‖ 2. *m.* Hyperboloid, *n.* ‖ 3. *f.* eine nicht geschlossene, krumme Fläche, Hyperboloide, *f.*

HYPERBORÉE, *adj.* (*I-par-bo-ré*). nächtlich, nordisch, mitternächtlich.

HYPERBORÉEN, ENNE, *adj.* (*I-par-bo-ré-ang*). 1. des hohen Nordens, Polar←, hyperboreisch; plantes —ennes, Polarpflanzen, *f. pl.* | 2. *m.* Polarbewohner, *m.* Hyperboräer, *m.* s.

HYPERCATALECTE, *m.* (*I-par-ka-ta-lakt'*). *Poés.* Hyperkatalektikos, *m.*

HYPERCATALECTIQUE, *adj.* (*I-par-ka-ta-lak-tik'*). hyperkatalektisch.

HYPERCATHARSIE, *f.* (*I-pär-ka-tar-si'*). *Méd.* zu starke Abführung.

HYPERCHLORATE, *m.* (*I-par-klo-rat'*). *Chim.* doppeltchlorsaures Salz.

HYPERCHLORIQUE, *adj. m.* (*I-par-klo-rik'*). *Chim.* acide —, oxydirte Chlorsäure, Sauerchlorsäure.

HYPERCRINIE, *f.* (*I-par-kri-ni'*). *Méd.* krankhaft vermehrte Absonderung.

HYPERCRISE, *f.* (*I-par-kris'*). allzu heftiger Wechsel einer Krankheit, Hyperkrisis, *f.*

HYPERCRITIQUE, *m.* (*I-par-kri-tik'*). überstrenger Kunstrichter, Grübler, *m.*

HYPERDIACRISIE, *f.* (*I-par-dia-kri-si'*). *Méd.* übermäßige Absonderung.

HYPERDORIEN, *adj. m.* (*I-pär-do-riäng*). *Mus.* hyperdorisch, eine Quarte über der dorischen Tonart.

HYPERDRAMATIQUE, *adj.* (*I-pär-dra-ma-tik'*). übertrieben, hyperdramatisch.

HYPERDULIE, *f.* (*I-pär-dü-li'*). *Théol.* übermäßige Verehrung; le culte d'—, die Verehrung der heiligen Jungfrau.

HYPERELLIPTIQUE, *adj.* (*I-pär-à-li-ptik'*). *Myth.* hyperelliptisch.

HYPERÉMIE, *f.* (*I-pä-ré-mi'*). *Méd.* Blutüberfüllung, *f.*

HYPERÉMIÉ, ÉE, *pp.* (*I-pä-ré-mié*). *Méd.* mit Blut überfüllt.

HYPERÉMIER, *a.* et s'—, *r.* (*I-pa-ré-mié*). *Méd.* sich mit Blut überfüllen.

HYPERENCÉPHALE, *m.* (*I-pä-rang-szé-fal'*). Mißgeburt (*f.*) mit außer der Hirnschale befindlichem Encephalus.

HYPERENCÉPHALIE, *f.* (*I-pär-ang-szé-fa-li'*). *Anat.* Ueberhirnigkeit, *f.*

HYPERENCÉPHALIEN, ENNE, *adj.* (*I-pä-rang-szé-fa-liäng*). überhirnig.

HYPERÉOLIEN, *adj.m.* (*I-pär-é-o-liäng*). *Mus.* hyperäolisch.

HYPERESTHÉSIE, *f.* (*I-pär-às-té-si'*). *Méd.* übermäßige Empfindlichkeit, Hyperästhesie, *f.*

HYPERGENÈSE, *f.* (*I-pär-jö-näs'*). *Anat.* Hypergenesis, *f.*

HYPÉRICINÉES, *f.pl.* (*I-pä-ri-szi-né'*). *Bot.* Johannispflanzenarten, *f. pl.*

HYPÉRICON, *m.* (*I-pä-ri-kong*). *Bot.* Johanniskraut, *n.* es.

HYPERIDE, *m.* (*I-pa-rid'*). Hyperides, *m.*

HYPERINOSE, *f.* (*I-pä-ri-nos'*). *Med.* übermäßige Entwickelung des Faserstoffes.

HYPERIODATE, *m.* (*I-pä-rio-dat'*). *Chim.* überjodsaures Salz.

HYPERIODIQUE, *adj.* (*I-pä-rio-dik'*). *Chim.* acide —, Ueberjodsäure, *f.*

HYPÉRION, *m.* (*I-pä-riong*). *Myth.* Hyperion *m.* s, Sonnengott, *m.* es, Sonne, *f.*

HYPÉRIONIEN, *adj.* (*I-pä-rio-niäng*). *Mus.* hyperionisch.

HYPERLYDIEN, *adj. m.* (*I-pär-li-diang*). *Mus.* hyperlydisch.

HYPERLYMPHIE, *f.* (*I-pär-läng-fi'*). *Méd.* übermäßige Bildung von Lymphe.

HYPERMÈTRE, *m.* (*I-pär-matr'*). *Poés.* Hypermeter, *m.*

HYPEROPIE, *f.* (*I-pä-ro-pi'*). Weitsichtigkeit, *f.*

HYPEROSTOSE, *f.* (*I-pa-ros-tos'*). *Méd.* Knochenauswuchs, *m.* es, = e.

HYPEROXYDE, *m.* (*I-pä-rochs-id'*). Hyperoxyd, *n.*

HYPERPHRYGIEN, *adj.m.* (*I-par-fri-jiang*). hyperphrygisch.

HYPERPLASTIQUE, *adj.* (*I-pär-plas-tik'*). übermäßig plastisch.

HYPERSARCOSE, *f.* (*I-por-sar-kos'*). *Med.* Fleischauswuchs, *m.* es, = e, Ansatz (*m.*) von wildem Fleisch, Hypersarkosis, *f.*

HYPERSTÈNE, *m.* (*I-pär-stan'*). *Minér.* Labrador-Hornblende, *f.*

HYPERSTÉNIE, *f.* (*I-pär-sté-ni'*). *Méd.* Ueberkräftigkeit, *f.* Lebensüberkraft, *f.* krankhaft erhöhte Lebenskraft, Hypersthenie, *f.*

HYPERSTOMIQUE, *adj.* (*I-par-sto-mik'*). *Bot.* übermundig, hyperstomisch.

HYPERSTYLIQUE, *adj.* (*I-pär-sti-lik'*). *Bot.* übergriffelig, hyperstilisch.

HYPERSULFURE, *m.* (*I-pär-sül-für'*). Schwefelverbindung (*f.*) im Maximum.

HYPERTONIE, *f.* (*I-pär-to-ni'*). *Méd.* Ueberspannung (*f.*) des Gewebes.

HYPERTROPHIE, *f.* (*I-pär-tro-fi'*). *Méd.* Uebernährung, *f.* Hypertrophie, *f.*

HYPERTROPHIÉ, ÉE, *pp.* (*I-pär-tro-fié*). übernährt. ‖ *adj.* aufgetrieben, hypertrophirt; homme —, übernährter Mensch.

HYPERTROPHIER, *a.* (*I-pär-tro-fié*). hypertrophiren. ‖ s'—, *r.* übernährt, hypertrophirt werden*, sich krankhaft vergrößern.

HYPERTROPHIQUE, *adj.* (*I-pär-tro-fik'*). von Uebernährung herrührend.

HYPÈTHRE, *m.* (*I-patr'*). Gebäude (*n.*) ohne Dach und Decke. ‖ *adj.* oben offen.

HYPHASME, *m.* (*I-fasm'*) *Bot.* Staubfadenpilz, *m.* es, e, Hyphasma, *n.*

HYPHÉMIE, *f.* (*I-fé-mi'*). Blutarmuth, *f.*

HYPHEN, *m.* (*I-fän'*). Hyphen, *n.* Querstrichlein, *n.* s, Bindezeichen, *n.* s.

HYPHOMYCES, *m. pl.* (*I-fo-misz'*). *Bot.* Fadenpilze, *m.pl.*

HYPHOSPORES, *m.pl.* (*I-fos-por'*). *Bot.* Fadenflechten, *f.pl.* Hyphosporen, *m.pl.*

HYPNAGOGIQUE, *adj.* (*I-pna-go-jik'*). schlafbringend.

HYPNIATRE, *m.* (*I-pni-atr'*). Hypniater, *m.* s, Hellseher, *m.* s.

HYPNIATRIE, *f.* (*I-pnia-tri'*). Hypniatrie, *f.* Hellseherei, *f.*

HYPNOBATE, *m.* (*I-pno-bat'*). Nachtwandler, *m.* Schlafwandler, *m.* s, Hypnobat, *m.*

HYPNOBATÈSE, *f.* (*I-pno-ba-täs'*). Nachtwandeln, *n.* s, Hypnobatesis, *f.*

HYPNOBLEPSIE, *f.* (*I-pno-bla-psi'*). Hellsehen, *n.* s.

HYPNOGRAPHIE, *f.* (*I-pno-gra-fi'*). Abhandlung (*f.*) über den Schlaf.

HYPNOLOGIE, *f.* (*I-pno-lo-ji'*). Schlaflehre, *f.* Hypnologie, *f.*

HYPNOLOGIQUE, *adj.* (*I-pno-lo-jik'*). hypnologisch, über die Lehre des Schlafes.

HYPNOPHOBIE, *f.* (*I-pno-fo-bi'*). *Méd.* Schlafscheu, *f.* Schrecken (*m.*) während des Schlafes, Hypnophobie, *f.*

HYPNOPHONE, *m.* (*I-pno-fon'*). Person (*f.*) die im Schlafe spricht und singt.

HYPNOTIQUE, *adj.* (*I-pno-tik'*). 1. *Med.* schlafbringend, einschläfernd, hypnotisch. ‖ 2. *m.* Einschläferungsmittel, *n.* s, Schlaftrunk, *m.* es.

HYPNOTISÉ, ÉE, *pp.* (*I-pno-ti-se*). in magnetischen Schlaf versenkt.

HYPNOTISER, *a.* (*I-pno-ti-sé*). in magnetischen Schlaf versenken.

HYPNOTISME, *m.* (*I-pno-tism'*). Schlafzustand, *m.* es.

HYPOAZOTIQUE, *adj.m.* (*I-po-a-so-tik'*). *Chim.* acide —, Unterstickstoffsäure, *f.*

HYPOAZOTITE, *m.* (*I-po-a-so-tit'*). *Chim.* untersalpetersaures Salz.

HYPOBLASTE, *m.* (*I-po-blast'*). *Bot.* Unterkeim, *m.* es, e, Hypoblastus, *m.*

HYPOBOLE, *f.* (*I-po-bol'*). *Rhétor.* voy. ANTICIPATION, Vorherwiderlegung, *f.*

HYPOBRANCHE, *adj.* (*I-bo-brang-sch'*). unterkiemig, mit unterständigen Kiemen.

HYPOCALICIE, *f.* (*I-po-ka-li-szi'*). *Bot.* Zustand (*m.*) der unterkiemigen Pflanzen.

HYPOCARPE, *m.* (*I-po-karp'*). *Bot.* Fruchtunterlage, *f.* n.

HYPOCARPOGÉ, ÉE, *adj.* (*I-po-kar-po-jé*). mit unterirdischen Samenformen.

HYPOCATHARSIE, *f.* (*I-po-ka-tar-si'*). *Méd.* schwache Abführung.

HYPOCAUSTE, *m.* (*I-po-kost'*). *Ant.* Heizgemach, *n.* es, = er, Hypocaustum, *n.* s; poêle: Heizofen (*m.*) mit Röhren.

HYPOCHILE, *m.* (*I-po-schil'*). ou HYPOCHILION, *m. Bot.* Unterlippe, *f.* n.

HYPOCHLORATE, *m.* (*I-po-klo-rat'*). ou ACIDE HYPOCHLORIQUE, Sauerchlorsäure, *f.*

HYPOCHLOREUX, *adj.m.* (*I-po-klo-rö*). *Chim.* acide —, unterchlorige Säure.

HYPOCHLORITE, *f.* (*I-po-klo-rit'*). *Chim.* unterchlorigsaures Salz.

HYPOCISTE, *f.* (*I-po-szist'*). Schmarotzerpflanze, *f.* n, Hypocist, *n.*

HYPOCONDRE, *m.* (*I-po-kong-dr'*). 1. *Anat.* Weiche, *f.* Dünnung, *f.* Hypochondrium, *n.* | 2. *homme mélancolique*: der Milzsüchtige, *adj. sub.* der Schwermüthige, *adj. sub.* Hypochondrist, *m.* en, Hypochonder, *m.* s. ‖ 3. *adj. extravagant:* wunderlich, grillenhaft; *fou:* närrisch, hypochondrisch.

HYPOCHONDRIAQUE, *adj.* (*I-po-kong-driak'*). 1. *Méd.* milzsüchtig, bauchkrank, hypochondrisch; maladie —, Milzsucht, *f.* | 2. *fou, insensé:* wunderlich, verdrießlich, grämlich, grillenhaft. ‖ 3. *m.* Grillenfänger, *m.* s, Murrkopf, *m.* es, = e; *fou:* Narr, *m.* en | 4. *Méd.* der Milzsüchtige, *adj. sub.*

HYPOCONDRIE, *f.* (*I-po-kong-dri'*). 1. *Méd.* Milzsucht, *f.* Unterleibskränkelei, *f.* Hypochondriasis, *m.* | 2. *tristesse:* Grillenkrankheit, *f.* Schwermüthigkeit, *f.*

HYPOCOPHOSE, *f.* (*I-po-ko-fos'*). *Méd.* Harthörigkeit, *f.*

HYPOCOROLLÉ, ÉE, *adj.* (*I-po-ko-ro-lé*). *Bot.* mit unterständiger Blumenkrone.

HYPOCOROLLIE, *f.* (*I-po-ko-ro-li'*). (Art) Pflanze mit unterständiger Krone.

HYPOCRÂNE, *f.* (*I-po-kran'*). *Méd.* Kopfeiterung, *f.*

HYPOCRAS, *m.* (*I-po-kras'*). Gewürzwein, *m.* Zimmetwein, *m.* es, Hypokras, *m.*

HYPOCRATÉRIMORPHE, *adj.* (*I-po-kra-té-ri-morf'*). *Bot.* untertellerförmig.

HYPOCRISIE, *f.* (*I-po-kri-si'*). Heuchelei, *f.* Gleißnerei, *f.* Verstellung, *f.* Hypokrisie, *f.*; — de mœurs, geheuchelte Sittsamkeit; *Relig.* Scheinheiligkeit, *f.*

HYPOCRITE, *m.* (*I-po-krit'*). 1. heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig, hypokritisch; *parl. des choses* erheuchelt, falsch. | 2. *m.* Heuchler, *m.* Gleißner, *m.* Frömmler, *m.* s, Hypokrit, *m.* en, der Scheinheilige, *adj. sub.*

HYPOCRITEMENT, *adv.* (*I-po-krit'-mang*). heuchlerisch.

HYPOCYCLOÏDAL, ALE, *adj.* (*I-po-szi-klo-i-dal*). zur Hypocykloide gehörig.

HYPOCYCLOÏDE, *f.* (*I-po-szi-klo-id'*). (Art) krumme Linie, Hypocykloide, *f.*

HYPODACTYLE, *m.* (*I-po-da-ktil'*). *Ornith.* Zehensohle, *f.* n.

HYPODERMATOMIE, *f.* (*I-po-där-ma-to-mi'*). Schnitt (*m.*) unter der Haut.

HYPODERME, *m.* (*I-po-därm'*). 1. *Zool.* Flügeldeckenhaut, *f.* ‖ 2. *adj.* unter der Haut befindlich, hypodermatisch.

HYPODERMIEN, IENNE, *adj.* (*I-po-dèr-miang*). *Bot.* unter der Haut wachsend.

HYPODORIEN, *adj. m.* (*I-po-do-riang*). *Mus.* hypodorisch.

HYPOÉOLIEN, *adj. m.* (*I-po-é-o-liang*). *Mus.* hypoäolisch.

HYPOGALA, *m.* (*I-po-ga-la*). Milchauge, *n.* s, n

HYPOGASTRE, *m.* (*I-po-gastr'*). Unterleib, *m.* es, Unterbauchsgegend, *f.*

HYPOGASTRIQUE, *adj.* (*I-po-gas-trik'*). zum Unterleib gehörig, Unterbauch←←.

HYPOGASTROCÈLE, *f.* (*I-po-gas-tro-säl'*). *Chir.* Unterleibsgeschwulst, *f.* = e.

HYPOGÉ, ÉE, *adj.* (*I-po-jé*). *Bot.* unter der Erde sich entwickelnd, unterirdisch; cotylédon —, Samenlappen (*m.*) der beim Keimen unter der Erde bleibt.

HYPOGÉE, *m.* (*I-po-jé*). *Arch.* unterirdischer Raum, Gruft, *f.* = e, Gewölbe, *n.* s. ‖ *adj.* unterirdisch.

HYPOGÈNE, *adj.* (*I-po-jän'*). *Géol.* plutonisch, metamorphisch.

HYPOGLOSSE, *adj.* (*I-po-glosz'*). 1 *Anat.* Zungen←←; nerf —, Zungennerv, *m.* Zungenfleischnerv, *m.* es, en. | 2. *Bot.* ein zungenförmiges Blättchen tragend. ‖ 3. *m.* Zungennerv, *m.*

HYPOGLOTTIDE, *f.* (*I-po-glo-tid'*). Lorbeerkranz, *m.* es, = e; *Pharm.* Zungenpille, *f.* Hustenpille, *f.* n.

HYPOGNATHE, *m.* (*I-po-gnat'*). Mißgeburt (*f.*) mit einem unvollkommenen Kopfe am untern Kiefer, Hypognathus, *m.*

HYPOGNATHIE, *f.* (*I-po-gna-ti'*). Hypognathie, *f.*

HYPOGYNE, *adj.* (*I-po-jin'*). *Bot.* unter dem Fruchtknoten sitzend, unterweibig.

HYPOGYNIE, *f.* (*I-po-ji-ni'*). *Bot.* Unterständigkeit, *f.* Einfügung (*f.*) unter dem Fruchtknoten.

HYPOGYNIQUE, *adj.* (*I-po-ji-nik'*). *Bot.* unterständig.

HYPOIONIEN, *adj. m.* (*I-po-i-o-niäng*). *Mus. anc.* hypoionisch.

HYPOLYDIEN, *adj. m.* (*I-po-li-diäng*). *Mus.* hypolydisch.

HYPOLYMPHIE, *f.* (*I-po-lang-fi'*). *Méd.* Armuth (*f.*) an Lymphe.

HYPONITREUX, *adj. m.* (*I-po-ni-trö*). acide —, untersalpetrichte Säure.

HYPONITRITE, *m.* (*I-po-ni-trit'*). *Chim.* untersalpetrichtsaures Salz.

HYPOPÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*I-po-pé-ta-lé*). mit unterständigen Blumenblättern.

HYPOPÉTALIE, *f.* (*I-po-pé-ta-li'*). *Bot.* Unterkronenblättrigkeit, *f.*

HYPOPHARYNX, *m* (*I-po-fa-rängchs'*). Unterschlundstück, *n.* es, e.

HYPOPHASE, *f.* (*I-po-fas'*). *Méd.* Zustand (*m.*) der Augen, wenn blos das Weiße sichtbar ist, Hypophasie, *f.*

HYPOPHLÉODE, *adj.* (*I-po-flé-od'*). *Bot.* unter dem Pflanzenhäutchen wachsend.

HYPOPHORE, *f.* (*I-po-for'*). 1. *Rhét.* Einwurf, *m.* Einwand, *m.* es, ⸗e. | 2. *Chir.* Fistelgeschwür, *n.* Hohlgeschwür, *n.* es, e.

HYPOPHOSPHATE, *m.* (*I-po-fo-sfat'*). *Chim.* hypophosphorsaures Salz.

HYPOPHOSPHITE, *m.* (*I-po-fo-sfit'*). *Chim.* unterphosphorichtsaures Salz.

HYPOPHOSPHOREUX, *adj. m.* (*I-po-fo-sfo-rö*). *Chim.* unterphosphoricht.

HYPOPHOSPHORIQUE, *adj. m.* (*I-po-fo-sfo-rik'*). Unterphosphor⸗.

HYPOPHRYGIEN, *adj. m.* (*I-po-fri-jiäng*). *Mus.* hypophrygisch.

HYPOPHTHALMIE, *f.* (*I-po-ftal-mi'*). *Méd.* Schmerz (*m.*) im unteren Theil des Auges, Augenentzündung, *f.*

HYPOPHYLLE, *adj.* (*I-po-fil'*). 1. *Bot.* unter dem Blatte wachsend, hypophyllisch. || 2. *m.* Hypophyllum, *n.* s.

HYPOPHYLLOCARPE, *adj.* (*I-po-fi-lo-karp'*). *Bot.* mit Früchten unter dem Blatte, hypophyllokarpisch.

HYPOPHYSE, *f.* (*I-po-fis'*). *Anat.* Hirnanhang, *m.* es.

HYPOPYGE, *m.* (*I-po-pi-j'*). Unter⸗steiß, *m.* es.

HYPOPYON, *m.* (*I-po-piong*). *Chir.* Eiterauge, *n.* n.

HYPORRHYTHME, *m.* (*I-po-ri-tm'*). *Poés.* Vers (*m.*) ohne Cäsur.

HYPORYCTIQUE, *adj.* (*I-po-ri-ktik'*). Schacht⸗, Minen⸗.

HYPOSCÉNIUM, *m.* (*I-po-szé-niom'*). *Ant.* Unterbühne, *f.* Säulengang (*m.*) hinter der Schaubühne, Hyposcenium, *n.*

HYPOSPADE, *adj. m.* (*I-pos-pad'*). *Anat.* mit der Hypospadie behaftet.

HYPOSPADIAS, *m.* (*I-pos-pa-dias*). *Méd.* Hypospadie, *f.*

HYPOSPATHISME, *m.* (*I-pos-pa-tism'*). *Chir.* Stirnschnitt, *m.* es, e.

HYPOSPHAGME, *m.* (*I-pos-fagm'*). *Chir.* Blutunterlaufung (*f.*) im Auge.

HYPOSTAMINÉ, ÉE, *adj.* (*I-pos-ta-mi-né*). *Bot.* mit unter den Fruchtknoten befindlichen Staubfäden.

HYPOSTAMINIE, *f.* (*I-pos-ta-mi-ni'*). *Bot.* Zustand (*m.*) einer Pflanze mit unterweibigen Staubfäden.

HYPOSTASE, *f.* (*I-pos-tas'*). 1. *Théol.* Unterlage, *f.* Grundlage, *f.* n, Stütze, *f.* n, Persönlichkeit, *f.* en, Wesen, *n.* s. | 2. *Méd.* Harnsatz, *m.* es, Hypostasis, *f.*

HYPOSTATIQUE, *adj.* (*I-pos-ta-tik'*) 1. *Théol.* persönlich, wesentlich, hypostatisch, union —, persönliche Vereinigung des göttlichen Wortes mit der menschlichen Person. | 2. *Alchim.* Vereinigung (*f.*) der drei Elemente. || 3. *adj. Méd.* hypostatisch, Urin⸗, congestion —, Blutstockung (*f.*) in dem Urinbodensatz.

HYPOSTATIQUEMENT, *adv.* (*I-pos-ta-tik'-mang*). persönlicherweise, hypostatisch.

HYPOSTERNAL, *m.* (*I-pos-tär-nal*). unteres Brustbeinstück.

HYPOSTHÉNIE, *f.* (*I-pos-té-ni'*). *Méd.* Kräftemangel, *m.* s, Schwachung, *f.*

HYPOSTHÉNIQUE, *adj.* (*I-pos-té-nik'*). hyposthenisch; substance —, schwächend.

HYPOSTHÉNISANT, ANTE, *adj.* (*I-pos-té-ni-sang*). schwächend. || *m.* schwächendes Mittel.

HYPOSTHÉNISER, *a.* (*I-pos-té-ni-sé*). *Méd.* schwächen.

HYPOSTOME, *m.* (*I-pos-tom'*). vorderes Kopfstück, Hypostom, *m.*

HYPOSTROME, *m.* (*I-pos-trom'*). Unterlage (*f.*) des Keldschwammes, Hypostroma, *f.*

HYPOSTYLE, *adj.* (*I-pos-til'*). *Arch.* mit einer durch Säulen getragenen Decke.

HYPOSULFATE, *m* (*I-po-sul-fat'*). *Chim.* unterschwefelsaures Salz.

HYPOSULFITE, *m.* (*I-po-sul-fit'*). *Chim.* unterschwefligsaures Salz.

HYPOSULFUREUX, *adj. m.* (*I-po-sul-fü-rö*). acide —, unterschweflige Säure.

HYPOSULFURIQUE, *adj. m.* (*I-po-sül-fü-rik'*). acide —, Unterschwefelsäure, *f.*

HYPOTÉNUSE, *f.* (*I-po-té-nüs'*). *Geom.* Größeseite (*f.*) eines rechtwinkeligen Dreiecks, Hypotenuse, *f.*

HYPOTHALASSIQUE, *f.* (*I-po-ta-la-szik'*). Kunst (*f.*) unter dem Wasser zu schiffen, Hypothalaßik, *f.* || *adj.* unterseeisch.

HYPOTHALLE, *m.* (*I-po-tal'*). *Bot.* Unterlage (*f.*) des Flechtenlagers.

HYPOTHÉCABLE, *adj.* (*I-po-té-kabl'*). verpfandbar, hypothekirbar.

HYPOTHÉCAIRE, *adj.* (*I-po-té-kär'*). *Jur.* pfandrechtlich, mit Pfandrecht versehen, hypothekarisch, Pfand⸗; dette —, Pfandschuld, *f.* en; inscription —, Unterpfandeinschreibung, *f.* caisse —, Hypothekenkasse, *f.*

HYPOTHÉCAIREMENT, *adv.* (*I-po-té-kär'-mang*). *Jur.* hypothekarisch.

HYPOTHÉCION, *m.* (*I-po-té-sziong*). *Bot.* Untergebäude, *n.* s, Hypothecium, *n.* s.

HYPOTHÉNAR, *m.* (*I-po-té-nar*). 1. *Anat.* Hypothenar, *m.* s. | 2. *muscle* : Daumenmuskel, *m.* s.

HYPOTHÈQUE, *f.* (*I-po-täk'*). 1. *Jur.* **Hypothek**, *f.* en, gerichtlich verschriebenes Unterpfand, Pfandverschreibung, *f.* en, Pfand, *n.* es, ⸗er, Pfandrecht, *n.* es, e; première —, erste hypothekarische Sicherheit, — générale, allgemeine Hypothek *ou* Verpfändung, donner en —, verpfänden. | 2. *pop.* mauvaise —, geheime Krankheit. | 3. *liqueur* aus Branntwein, Zucker und Obst zubereitetes Getränk.

HYPOTHÉQUÉ, ÉE, *pp.* (*I-po-té-ke*). verpfändet, hypothekirt; *fig.* il est — à mes consultations, er hängt von meinen Consultationen ab, *fam.* être —, eine schlechte Gesundheit haben, voller Gebrechen sein.

HYPOTHÉQUER, *a.* (*I-po-té-ké*). 1. verpfänden, zum Unterpfand verschreiben*, hypothekiren; — (une terre), zur Hypothek geben*. || 2. s'—, *r.* hypothekirt werden*.

HYPOTHÈSE, *f.* (*I-po-täs'*). Hypothese, *f.* Voraussetzung, *f.* Unterstellung, *f.* **Vermuthung**, *f.* en, **Annahme**, *f.* n, **Wagesatz**, *m.* Nebensatz, *m.* Ausgangssatz, *m.* es, ⸗e; —s vérifiables, beweisbare Hypothesen; —s invérifiables, unbeweisbare Hypothesen; appliquer la thèse à l'—, den Hauptsatz auf den Nebensatz an-wenden*; — de Ptolémée, das System des Ptolemäus.

HYPOTHÉTIQUE, *adj.* (*I-po-té-tik'*). hypothetisch, auf eine Voraussetzung gegründet, noch unerwiesen, aber als wahr angenommen, muthmaßlich angenommen, vorausgesetzt, *Philos.* forme —, Bedingungsform, *f.*

HYPOTHÉTIQUEMENT, *adv.* (*I-po-té-tik'-mang*). hypothetisch, vermuthungsweise.

HYPOTHIONIQUE, *adj.* (*I-po-tio-nik'*). acide —, Unterschwefelsäure, *f.*

HYPOTRACHÉLION, *m.* (*I-po-tra-ké-liong*). 1. *Anat.* Untertheil (*m.*) des Halses. | 2. *Arch.* Hals (*m.*) am Knaufe der toskanischen und dorischen Ordnung.

HYPOTROPHIE, *f.* (*I-po-tro-fi'*). *Méd.* Schwinden, *n.* s, Abmagerung, *f.*

HYPOTYPOSE, *f.* (*I-po-ti-pos'*). *Rhét.* lebhafte Schilderung, Versinnlichung, *f.*

HYPOXANTHINE, *f.* (*I-po-chsang-tin'*). *Chim.* Hypoxanthin, *n.*

HYPOXYDE, *m.* (*I-po-chsid'*). *Chim.* Suboxyd, *n.* Oxydul, *n.*

HYPOXYDÉES, *f. pl.* (*I-po-chsi-dé*). *Bot.* (Art) Härtlinge, *m. pl.*

HYPOXYLÉS, *m. pl.* (*I-po-chsi-lé*). *Bot.* Holzschwammarten, *f. pl.*

HYPOZOÏQUE, *adj.* (*I-po-so-ik'*). unter den organischen Ueberresten befindlich.

HYPSOGRAPHIE, *f.* (*I-pso-gra-fi'*). Höhenbeschreibung, *f.* Hypsographie, *f.*

HYPSOMÈTRE, *m.* (*I-pso-mätr'*). Höhenmesser, *m.* s, Hypsometer, *m.* s.

HYPSOMÉTRIE, *f.* (*I-pso-mé-tri'*). *Phys.* Höhenmessung, *f.* Höhenmeßkunde, *f.*

HYPSOMÉTRIQUE, *adj.* (*I-pso-mé-trik'*). die Höhenmessung betreffend.

HYPSOPTÈNES, *m. pl.* (*I-pso-ptän'*). *Ornith.* Vogelarten (*f. pl.*) die besonders auf den Höhen sich aufhalten, Hypsoptenen, *m. pl.*

HYRAX, *m.* (*I-rachs'*). Klippendachs, *m.*

HYSOPE, *f.* (*I-sop'*). *ou* HYSSOPE, *Bot.* Ysop, *m.* Ysop, *m.* s; *fig.* il connaît tout, depuis le cèdre jusqu'à l'—, er kennt Alles, vom Größten bis zum Kleinsten.

HYSOPINE, *f.* (*I-so-pin'*). *ou* HYSSOPINE, *Chim.* Hysopin, *f.*

HYSSON, *m.* (*I-szong*). Haysan-Thee, *m.*

HYSTASPIDE, *m.* (*Is-tas-pid'*). *Hist.* Nachfolger (*m.*) des Hystaspes.

HYSTÉRALGIE, *f.* (*Is-té-ral-ji'*). *Méd.* Gebärmutterschmerzen, *m. pl.* Mutterweh, *n.* es, en, Hysteralgia, *f.*

HYSTÉRANDRIE, *f.* (*Is-té-rang-dri'*). *Bot.* Hysterandrie, *f.*

HYSTÉRANDRIQUE, *adj.* (*Is-té-rang-drik'*). *Bot.* hysterandrisch.

HYSTÉRANTHE, *adj.* (*Is-té-rang-t'*). *ou* HYSTÉRANTHÉ, ÉE, *adj.* mit Blumen, die vor den Blättern zum Vorschein kommen.

HYSTÉRICISME, *m.* (*Is-té-ri-szism'*). *Méd.* leichte Hysterie.

HYSTÉRIE, *f.* (*Is-té-ri'*). *Méd.* hysterischer Anfall, Mutterbeschwerde, *f.* Hysterie, *f.* n.

HYSTÉRIQUE, *adj.* (*Is-té-rik'*). 1. *Anat.* zur Gebärmutter gehörig, Mutter⸗; affection —, hysterisches Uebel; clou —, hysterischer Nagel. | 2. *Méd.* mit dem hysterischen Uebel behaftet, mutterkrank, hysterisch: || 3. *f.* Frau (*f.*) die mit Gebärmutterbeschwerden behaftet ist, hysterische Frau.

HYSTÉRITE, *f.* (*Is-té-rit'*). *Méd.* Gebärmutterentzündung, *f.*

HYSTÉRO-CATALEPSIE, *f.* (*Is-té-ro-ka-ta-la-psi'*). *Méd.* hysterischer Starrsuchts-Anfall, Anfall (*m.*) von Hysterie und Starrsucht.

HYSTÉROCÈLE, *f.* (*Is-té-ro-szäl'*). *Chir.* Mutterbruch, *m.* es, ⸗e, Vorfall (*m.*) der Gebärmutter, Hysterocele, *f.*

HYSTÉROCYSTIQUE, *adj.* (*Is-té-ro-szis-tik'*). *Anat.* auf die Mutter und die Blase Bezug habend, Mutterblasen⸗.

HYSTÉROCYSTOCÈLE, *f.* (*Is-té-ro-szis-to-szäl'*). *Chir.* mit dem Muttervorfall verbundener Harnblasenbruch.

HYSTÉRO-ÉPILEPSIE, *f.* (*Is-té-ro-é-pi-la-psi'*). hysterischer Anfall mit Fallsucht.

HYSTÉROGRAPHIE, *f.* (*Is-té-ro-gra-fi'*). *Anat.* Beschreibung (*f.*) der hysterischen Krankheit, Hysterographie, *f.*

HYSTÉROLITHE, *f.* (*Is-té-ro-lit'*). 1. *Minér.* Mutterstein, *m.* Venusstein, *m.* es, e. | 2. *Méd.* Gebärmutterstein, *m.*

HYSTÉROLOGIE, *f.* (*Is-té-ro-lo-ji'*). Umkehrung (*f.*) der natürlichen Ordnung der Rede.

HYSTÉROLOXIE, *f.* (*Is-té-ro-lo-chsi'*). Schiefstehen (*n.*) der Gebärmutter.

HYSTÉROMALACIE, *f.* (*Is-té-ro-ma-la-szi'*). *Méd.* Gebärmuttererweichung, *f.*

HYSTÉROMANIE, *f.* (*Is-té-ro-ma-ni'*). *Méd.* Hysteromanie, *f.* Mutterwuth, *f.*

HYSTÉROMÈTRE, *m.* (*Is-té-ro-mätr'*). Muttersonde, *f.*

HYSTÉROPHYSE, *f.* (*Is-té-ro-fis'*). *Méd.* Windgeschwulst (*f.*) in der Gebärmutter.

HYSTÉRO-PROTON, *m.* (*Is-té-ro-pro-tong*). *ou* HYSTÉRO-PROTERON, *Rhet.* Hysteron-Proteron, *n.* Verkehrung (*f.*) des Ausdruckes, das Hintere voran.

HYSTÉROPTOSE, *f.* (*Is-té-ro-ptos'*). *Chir.* Muttervorfall, *m.* s, Hysteroptosis. *f.*

HYSTÉRORRHÉE, *f.* (*Is-té-ro-ré'*). *Méd.* Mutterausfluß, *m.* sses, -sse, weißer Fluß.

HYSTÉROSCOPE, *m.* (*Is-té-ro-skop'*). Gebärmutterspiegel, *m.* s, Muttersonde, *f.*

HYSTÉROSTOMATOME, *m.* (*Is-té-ros-to-mo-tom'*). *Chir.* Hysterostomatom, *n.*

HYSTÉROTOCOTOMIE, *f.* (*Is-té-ro-to-ko-to-mi'*). *Chir.* Kaiserschnitt, *m.* es.

HYSTÉROTOME, *m.* (*Is-té-ro-tom'*). *Chir.* Kaiserschnittmesser, *n.* s, Hysterotom, *m.*

HYSTÉROTOMIE, *f.* (*Is-té-ro-to-mi'*). 1. *Anat.* Anatomie (*f.*) der Gebärmutter, Gebärmutterzergliederung, *f.* | 2. *Chir.* Kaiserschnitt, *m.* es, e, Hysterotomie, *f.*

HYSTEROTOMOTOCIE, *f.* (*Is-té-ro-to-mo to-szi'*) Geburt (*f.*) durch den Kaiserschnitt.

HYSTRICIENS, *m.pl.* (*Is-tri-sziang*). *Zool.* Stachelthiere, *n. pl.* Stachelschweine *n. pl.*

I

I, *m.* (*I*). J, i, *n.* (neunter Buchstabe), droit comme un —, kerzengerad; mettre les points sur les —, die I-Punkte nicht vergessen*; *fig.* es sehr genau nehmen*, ein Kleinigkeitskrämer sein; mettre les points sur les — avec qn, mit jem. (D) pünktlich sein, sich auf's Deutlichste mit jem. (D) erklären; il **n'est bon qu'à mettre les points sur les** —, er ist nur auf Kleinigkeiten aufmerksam.

ÏAMBE, *m.* (*I-ang-b'*). 1. *Poés.* Jambus, *m.* (*plur.* —ben.) | 2. *vers* : jambischer Vers. | 3. *satire* : Spottgedicht, *n.* es, e.

ÏAMBÉLÉGIAQUE, *adj.* (*I-ang-bé-le-ji-ak'*). *Poes.* iambelegisch.

ÏAMBIQUE, *adj.* (*I-ang-bik'*). jambisch. || *m.* jambischer Vers.

ÏAMBOGRAPHE, *m.* (*I-ang-bo-graf'*). Jambenschreiber, *m.* Jambendichter, *m.*

IANTHIN, INE, *adj.* (*I-ang-tang*). veilchenblau.

IATRALIPTE, *m.* (*I-a-tra-lipt'*). Salbenarzt, *m.* es, "e, Salbader, *m.* s.

IATRALIPTIQUE, *f.* (*I-a-tra-li-ptik'*). *Méd.* Jatraliptik, *f.* Salbheilkunst, *f.*; *iron.* Quacksalberei, *f.* || *adj.* iatraliptisch.

IATRIQUE, *adj.* (*I-a-trik'*). iatrisch, heilkundig. || *f.* Heilkunde, *f.*

IATROCHIMIE, *f.* (*I-a-tro-schi-mi'*). *Méd.* Jatrochemie, *f.* ärztliche Scheidekunst.

IATROCHIMIQUE, *adj.* (*I-a-tro-schi-mik'*). iatrochemisch, chemisch-arzneilich; médecin —, chemischer Arzt.

IATROCHIMISTE, *m.* (*I-a-tro-schi-mist'*). Jatrochemiker, *m.* s, chemischer Arzt.

IATROMATHÉMATICIEN, *m.* (*I-a-tro-ma-té-ma-ti-sziang*). Jatromathematiker, *m.* s, Anhänger (*m.*) der Jatromathematik.

IATROMATHÉMATIQUE, *adj.* (*I-a-tro-ma-té-ma-tik'*). iatromathematisch, mathematisch-physikalisch.

IATROMÉCANIQUE, *adj.* (*I-a-tro-mé-ka-nik'*). iatromechanisch.

IATROPHYSIQUE, *f.* (*I-a-tro-fi-sik'*). Jatrophysik, *f.* ärztliche Naturlehre. || *adj.* auf ärztliche Naturlehre bezüglich.

IBA, *m.* (*I-ba*). *Bot.* Iba, *f.*

IBÉRIDE, *f.* (*I-bé-rid'*). *Bot.* Bauernsenf, *m.* Bastardsenf, *m.* es, Schleifblume, *f.* n.

IBÉRIE, *f.* (*I-bé-ri'*). *Géogr.* Iberien, *n.*

IBÉRIEN, *m.* (*I-bé-riäng*). Iberier, *m.* s || —ienne, *f.* Iberierin, *f.* nen.

IBÉRIQUE, *adj.* (*I-bé-rik'*). iberisch, spanisch.

IBIDEM, *adv.* (*I-bi-däm'*). ebendaselbst.

IBIOCÉPHALE, *adj.* (*I-bio-szé-fal'*). *H. nat.* ibisköpfig.

IBIS, *m.* (*I-bisz*). *Zool.* Ibis, *m.* Nilreiher, *m.* s; — sacré, heiliger Ibis.

IBLIS, *m.* (*I-blisz*). *ou* ÉBLIS, Eblis, *m.*

IBYCTER, *m.* (*I-bi-ktär*). Rankanka, *m.*

ICAQUE, *f.* (*I-kak'*). *ou* ICAQUIER, *m.* *Bot.* Ikakopflaume, *f.* n.

ICARE, *m.* (*I-kar'*). *Myth.* Ikarus, *m.*

ICARIE, *f.* (*I-ka-ri'*). *Geogr.* Icaria, *n.* Ikarien, *n.* s.

ICARIEN, IENNE, *adj.* (*I-ka-riäng*). *Géogr.* mer —ienne, ikarisches Meer. || *m.* Ikarier, *m.* s. || —ienne, *f.* Ikarierin, *f.* nen.

ICELUI, ICELLE, *pron. démonstr.* (*I-szo-lui*). der, die, das selbe *ou* besagte, der, die, das vorgemeldete.

ICHNEUMON, *m.* (*I-kno-mong*). 1. *Zool.* Ichneumon, *n.* s, en, Pharaonskatze, *f.* n, Pharaonsmaus, *f.* "e. || 2. *f. insecte* : Schlupfwespe, *f.* n, Raupentödter, *m.* s.

ICHNOGRAPHE, *m.* (*I-kno-graf'*). Ichnograph, *m.* en, Grundrißzeichner, *m.* s.

ICHNOGRAPHIE, *f.* (*I-kno-gra-fi'*). Ichnographie, *f.* Spurbeschreibung, *f.* en, Grundriß, *m.* sses, sse, horizontaler Durchschnitt.

ICHNOGRAPHIQUE, *adj.* (*I-kno-gra-fik'*). ichnographisch, zum Grundriß gehörig, nach dem Horizontaldurchschnitt bezeichnet.

ICHNOGRAPHIQUEMENT, *adv.* (*I-kno-gra-fik'-mang*). ichnographischer Weise.

ICHOR, *m.* (*I-kor*). 1. *Myth.* Ichor, *m.* Götterblut, *n.* es. | 2. *Méd.* Blutwasser, *n.* s, Eiter, *m.* s. Jauche, *f.*

ICHOREUX, EUSE, *adj.* (*I-ko-rö*). ichorös, eiterig, jauchartig, jauchig, jauchicht.

ICHTHYIQUE, *adj.* (*I-kti-ik'*). aus Fischen bestehend.

ICHTHYOCOLLE, *f.* (*I-ktio-kol'*). Fischleim, *m.* s, Hausenblase, *f.* n.

ICHTHYODONTE, *m.* (*I-ktio-dong-t'*). versteinerter Fischzahn.

ICHTHYODORYLITHE, *m.* (*I-ktio-do-ri-lit'*). versteinerter Flossenstachel.

ICHTHYOGRAPHE, *m.* (*I-ktio-graf'*). Fischbeschreiber, *m.* Ichthyograph, *m.*

ICHTHYOGRAPHIE, *f.* (*I-ktio-gra-fi'*). Fischbeschreibung, *f.* Ichthyographie, *f.*

ICHTHYOÏDE, *adj.* (*I-ktio-id'*). *Zool.* fischähnlich.

ICHTHYOLITHE, *m.* (*I-ktio-lit'*). Fischstein, *m.* es, e, versteinerter Fisch.

ICHTHYOLITHOLOGIE, *f.* (*I-ktio-li-to-lo-ji'*). Fischsteinkunde, *f.*

ICHTHYOLOGIE, *f.* (*I-ktio-lo-ji'*). *Zool.* Ichthyologie, *f.* Fischlehre, *f.* Fischkunde, *f.*; composer une —, eine Abhandlung über die Fischkunde schreiben*.

ICHTHYOLOGIQUE, *adj.* (*I-ktio-lo-jik'*). ichthyologisch, fischkundig.

ICHTHYOLOGISTE, *m.* (*I-ktio-lo-jist'*). Ichthyolog, *m.* der Fischkundige, *adj.sub.*

ICHTHYOMORPHE, *adj.* (*I-ktio-morf'*). fischförmig, mit Fischabdrücken.

ICHTHYOPHAGE, *adj.* (*I-ktio-fa-j'*). fischfressend, von Fischen lebend. || *m.* Ichthyophag, *m.* Fischesser, *m.* s.

ICHTHYOPHAGIE, *f.* (*I-ktio-fa-ji'*). Fischfresserei, *f.*

ICHTHYOPHAGIQUE, *adj.* (*I-ktio-fa-jik'*). ichthyophagisch.

ICHTHYOPHILE, *adj.* (*I-ktio-fil'*). fischliebend, fischfressend. || *m.* Fischliebhaber, *m.*

ICHTHYOSAURE, *m.* (*I-ktio-sor'*). *ou* ICHTHYOSAURUS, Ichthyosaurier, *m.* s. Fischeidechse, *f.* n.

ICHTHYOSAURIEN, IENNE, *adj.* (*I-ktio-so-riäng*). ichthyosaurisch, fischeidechsenartig.

ICHTHYOSE, *f.* (*I-ktios'*). *Méd.* Ichthyosis, *f.* Fischschuppenkrankheit, *f.*

ICHTHYOSPONDYLE, *f.* (*I-ktios-pong-dil'*). versteinerter Fischrückenwirbel.

ICHTHYS, *m.* (*I-ktisz*). *Relig.* Fisch, *m.*

ICI, *adv. de lieu.* (*I-szi*). 1. **sans mouvement**, *en ce lieu* : **hier**; il est —, er ist hier. | 2. **avec mouvement** : **her**, hieher, il vient —, er kommt her *ou* hieher; *fam. en appelant* : venez —! kommen Sie hierher! —, Azor! hierher, Azor! d'—, *de ce lieu-ci* : von hier, von diesem Orte weg; d'—, *de cette maison-ci* : von hier aus, von diesem Hause aus; sortez d'—! gehen Sie weg *ou* fort von hier; *fam.* hinaus! fort! weg mit Ihnen! hors d'—! hinaus! par —, hierdurch, in der Nähe; — autour, hier herum. | 3. *en ce pays* : hier, hier zu Lande; *chez nous* : zu Hause, bei uns zu Hause; (les habitudes) d'—, hiesig. | 4. par —, hierdurch; près d'—, hier in der Nähe; le long d'—, hier vorbei, hier entlang. | 5. *en ce temps-ci* : jetzt, heute; d'— là, bis dahin, d'— à lors, von jetzt bis dahin; d'— à un mois, binnen heut und einem Monat, d'— à 3 mois, binnen 3 Monaten; d'— à demain, bis morgen; d'— à 8 jours, heute über 8 Tage; jusqu'—, bis nun, bis heute, bis daher. || 6. — bas, *loc. adv.* hierunten, hienieden, auf dieser Welt, irdisch; les choses d'— bas, die irdischen Dinge, *n. pl.* | 7. — dessous, hierunter; d'— et de là, von da und dort.

ICICANE, *f.* (*I-szi-kan'*). Icican, *n.*

ICOGLAN, *m.* (*I-ko-glang*). Itschoglan, *m.* Page (*m.*) des Sultans.

ICONIQUE, *adj.* (*I-ko-nik'*). *Ant.* ikonisch, getreu nachgebildet.

ICONOCLASME, *m.* (*I-ko-no-klasm'*). Bilderstürmerei, *f.*

ICONOCLASTE, *m.* (*I-ko-no-klast'*). Ikonoklast, *m.* en, Bilderstürmer, *m.* s. || *adj.* bilderstürmerisch.

ICONOGRAPHE, *m* (*I-ko-no-graf'*). Bilderbeschreiber, *m.* Bilderkenner, *m.* s.

ICONOGRAPHIE, *f.* (*I-ko-no-gra-fi'*). 1. *science* : Ikonographie, *f.* Bilderbeschreibung, *f.* Kenntniß (*f.*) alter Bildsäulen *ou* Denkmäler. | 2. *collection* : Sammlung (*f.*) Bilder berühmter Menschen.

ICONOGRAPHIQUE, *adj.* (*I-ko-no-gra-fik'*). ikonographisch, bilderbeschreibend.

ICONOLÂTRE, *m.* (*I-ko-no-lah-tr'*). Bilderanbeter, *m.* Bilderverehrer, *m.* s.

ICONOLÂTRIE, *f.* (*I-ko-no-lah-tri'*). Bilderverehrung, *f.* Bilderdienst, *m.* es.

ICONOLÂTRIQUE, *adj.* (*I-ko-no-lah-trik'*). ikonolatrisch, bilderdienerisch.

ICONOLOGIE, *f.* (*I-ko-no-lo-ji'*). Ikonologie, *f.* Bilderkunde, *f.* Erklärung (*f.*) der Sinnbilder und alten Denkmäler.

ICONOLOGIQUE, *adj.* (*I-ko-no-lo-jik'*). ikonologisch, zur Bilderkunde gehörig.

ICONOLOGISTE, *m.* (*I-ko-no-lo-jist'*). *ou* ICONOLOGUE, Ikonolog, *m.* der Sinnbilderkundige, *adj.sub.*

ICONOMANIE, *f.* (*I-ko-no-ma-ni'*). Gemäldesucht, *f.* Heiligenbilderverehrung.

ICONOMAQUE, *m.* (*I-ko-no-mak'*). Bilderbestreiter, *m.* Bilderdienstbekämpfer, *m.* s.

ICONOPHILE, *m.* (*I-ko-no-fil'*). Bilderverehrer, *m.* s, Bilderfreund, *m.* es, e.

ICONOSTASE, *f.* (*I-ko-nos-tas'*). Ikonostase, *f.* Bilderschrank (*m.*) der griechischen Kirche.

ICONOSTROPHE, *m.* (*I-ko-nos-trof'*). Ikonostroph, *m.* Verkehrtzeiger, *m.* s.

ICOSAÈDRE, *m.* (*I-ko-sa-èdr'*). Ikosaeder, *n.* s. Zwanzigflach, *n.* es.

ICOSANDRE, *adj.* (*I-ko-sang-dr'*) *ou* ICOSANDRIQUE, zwanzigmännerisch, mit 20 Staubfäden, ikosandrisch.

ICOSANDRIE, *f.* (*I-ko-sang-dri'*) Ikosandrie *f.* zwanzigmännerige Pflanzenklasse.

ICOSIGONE, *adj.* (*I-ko-si-gon'*). zwanzigwinkelig, zwanzigeckig. ‖ *m.* Zwanzigeck, *n.*

ICTÈRE, *m.* (*I-ktèr'*). *ou* ICTÉRICIE, *f.* Ikterus, *m.* Gelbsucht, *f.*

ICTÉRIQUE, *adj.* (*I-kté-rik'*). 1. ikterisch; (médicament) —, gegen die Gelbsucht. | 2. *affecté d'ictère* : gelbsüchtig, mit der Gelbsucht behaftet; affection —, Gelbsucht, *f.*

ICTÉROCEPHALE, *adj.* (*I-kte-ro-szé-fal'*). *Zool.* gelbköpfig.

ICTÉRODE, *adj.* (*I-kté-rod'*). *Méd.* Gelbsucht..., zur Gelbsucht gehörend; fièvre *ou* typhus —, gelbes Fieber.

ICTÉROPODE, *adj.* (*I-kte-ro-pod'*). *Zool.* gelbfüßig.

ICTUS, *m.* (*I-ktüs*). rhythmischer Accent.

IDE, *m.* (*Id'*). 1. *Jeu* : entscheidender Stich. ‖ 2. *f. n.pr.* Ida, *f.*

IDÉAL, ALE, *adj.* (*I-dé al*). 1. *imaginaire* : idealisch, nur in der Einbildung vorhanden; *chimérique* : eingebildet, träumerisch, überwirklich; *parfait* : hoch vollendet, musterbildlich; état —, idealischer, musterbildlicher Zustand; monde —, Idealwelt, *f.*; le beau —, das Idealschöne, *adj. sub.* ‖ 2. *m.* Ideal, *n.* Musterbild, *n.* Traumbild, *n.* es, er, das Idealische, *adj. sub.*

IDÉALISATION, *f.* (*I-dé-a-li-sa-sziong*). *action* : Idealisirung, *f.*; *chose idéalisée* : das Idealisirte, *adj. sub.*

IDÉALISER, *a.* (*I-dé-a-li-ze*). idealisiren, zur Idee machen, zum Ideal erheben*, verschönern. ‖ s'—, *r.* idealisirt werden*, idealisch dargestellt werden*.

IDÉALISME, *m.* (*I-dé-a-lism'*). *Philos.* Idealismus, *m.* Lehre (*f.*) von der Ursprünglichkeit; — subjectif, subjectiver Idealismus; — absolu, absoluter Idealismus.

IDÉALISTE, *m.* (*I-dé-a-list'*). Idealist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Idealismus. ‖ *adj.* idealistisch, zum Idealismus gehörig.

IDÉALISTIQUE, *adj.* (*I-dé-a-lis-tik'*). idealistisch.

IDÉALITÉ, *f.* (*I-dé-a-li-té*). Idealität, *f.* Begriffsmäßigkeit, *f.* Urbildlichkeit, *f.*; *rêveries* : Träumerei, *f.* en, Traumbild, *n.* es, er.

IDÉE, *f.* (*I-dé*). 1. **Idee**, *f.* n, Begriff, *m.* es, e; *représentation* : Vorstellung, *f.* en, *type* : Urbild, *n.* es, er; demi-—, halber, nicht ganz deutlicher Begriff; donner une — d'une chose, einen Begriff von etwas geben*; avoir —, *se représenter* : sich vorstellen; *fam.* avoir —, *penser* : denken*, sinnen*; j'en ai une —, ich kann es mir ungefähr vor-stellen; n'avoir pas la moindre — *ou* la première — d'une chose, nicht den geringsten Begriff von einer Sache haben; *fam.* avoir peu d'—s d'une chose, wenig von einer Sache wissen*; *fam.* ne pas se faire d'—, sich (D) keinen Begriff machen von (D); autant que je puisse m'en faire une —, so weit ich mir die Sache vorstellen kann; *fam.* on n'a pas — de cela, man macht sich keine Vorstellung davon, es geht über alle Begriffe; *Phil.* génération des —s, Ideenerzeugung, *f.*; —s innées, angeborene Ideen, *f. pl.*; —s générales, allgemeine Begriffe, *m. pl.* | 2. *type* : Urbild, *n.* Urbegriff, *m.*; les —s de Platon, die Ideen Platos. | 3. *souvenir* : Erinnerung, *f.* | 4. *image* : Bild, *n.* es, er; *vision chimérique* : Träumerei, *f.* Grille, *f.* n, Einbildung, *f.* Hirngespinnst, *n.* es, e, se repaître d'—s, Träumereien nachhängen; *opinion mal fondée* : grundlose Idee *ou* Meinung, *vaine apparence* : leerer Schein. | 5. **pensée** : Einfall, *m.* s, e, Gedanke, *m.* ns, Vorstellung, *f.*; changer d'—, sich anders besinnen*, se mettre qch. dans l'—, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen; se faire une triste — de qch, schlecht von etw. (D) denken*, venir à l'—, ein-fallen*; *Méd.* — fixe, fixe Idee, vorherrschender Gedanke. | 6. *Littér. invention* : Dichtung, *f.* Erfindung, *f.*; *Mus.* — musicale, musikalischer Einfall *ou* Gedanke; *fam.* avoir de l'—, geistreich sein; donner une — à qn, jem. (A) auf einen Einfall *ou* eine Idee bringen*; *fam.* donner des —s à qn, jem. (A) auf üble Gedanken bringen*. | 7. *invention* : Gedanken, *m.* Erfindung, *f.* Einfall, *m.*; vous avez là une bonne —, das ist ein glücklicher Einfall, *opinion* : Meinung, *f.* en, *considération* : Ansicht, *f.* en. | 8. *esquisse* : Abriß, *m.* sses, sse, Skizze, *f.* n, Entwurf, *m.* es, ¨e; *ébauche* : oberflächlicher Begriff; — informe, flüchtiger Entwurf. | 9. *imagination* : Einbildung, *f.* Träumerei, *f.* Grille, *f.*; en —, im Geiste, im Gedanken, in der Einbildung.

IDÉEN, ENNE, *adj.* (*I-dé-ang*). idäisch. mère —, Kybele, *f.*

IDEM, *adv.* (*I-dam*). derselbe, ebenderselbe, dito; *fam.* vous partez, moi —, Sie gehen weg, ich auch.

IDÉMISTE, *m.* (*I-dé-mist'*). Idemist, *m.* en, Jaherr, *m.* n, en, Jabruder, *m.* s.

IDENTIFICATION, *f.* (*I-dang-ti-fi-ka-sziong*). Gleichmachung, *f.* Vereinigung, *f.* Vernämlichung, *f.* Zusammenschmelzung, *f.*

IDENTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*I-dang-ti-fié*). identifizirt; *fig.* gleich.

IDENTIFIER, *a.* (*I-dang-ti-fié*). 1. *rendre identique* : zwei Dinge unter einen Begriff bringen*, vereinigen, vernämlichen, vereinerleien, gleich machen, identifiziren. ‖ 2. s'—, *r.* sich identifiziren, sich verschmelzen*, gleich werden*; *se pénétrer de* : sich an die Stelle jem. (G) denken*, sich mit jem. (D) identifiziren; s'— avec son rôle, sich ganz in seine Rolle hinein versetzen *ou* hinein-leben.

IDENTIQUE, *adj.* (*I-dang-tik'*). identisch, *compris sous une même idée* : gleichbedeutend, gleichlautend, gleichmäßig, einerlei, von gleicher Natur, *semblable à* : völlig, gleich, ähnlich; *concordant* : ganz übereinstimmend; équation —, identische Gleichung. ‖ *m.* das Identische, *adj. sub.*; principes des —s, Gesetz (*n.*) der Identität.

IDENTIQUEMENT, *adv.* (*I-dang-tik'-mang*). identisch, auf gleiche Weise.

IDENTITÉ, *f.* (*I-dang-ti-té*). 1. Identität, *f.* Wesenseinheit, *f.* Einerleiheit, *f.* Gleichförmigkeit, *f.*; *accord* : Uebereinstimmung, *f.*; système de l'—, Identitätssystem, *n.* s, e. | 2. *Jur.* Identität, *f.*; établir l'— de qn, jem. (G) Identität heraus-bringen*. | 3. — personnelle, Selbstbewußtsein, *n.* s.

IDÉOGÉNIE, *f.* (*I-dé-o-jé-ni'*). *Phil.* Ideogenie, *f.* Ideenentstehungslehre, *f.*

IDÉOGÉNIQUE, *adj.* (*I-dé-o-jé-nik'*). ideogenisch.

IDÉOGRAMME, *m.* (*I-dé-o-gram'*). ideographisches Schriftzeichen.

IDÉOGRAPHIE, *f.* (*I-dé-o-gra-fi'*). Ideographie, *f.* Bilderschrift, *f.*

IDÉOGRAPHIQUE, *adj.* (*I-dé-o-gra-fik'*). *Philos.* ideographisch, begriffsschriftlich; signes —s, ideographische Schriftzeichen, *n. pl*; écriture —, Begriffsschrift, *f.*

IDÉOLOGIE, *f.* (*I-dé-o-lo-ji'*). Begriffswissenschaft, *f.* Ideologie, *f.*

IDÉOLOGIQUE, *adj.* (*I-dé-o-lo-jik'*). begriffslehrlich, ideologisch.

IDÉOLOGISTE, *m.* (*I-dé-o-lo-jist'*). *ou* IDÉOLOGUE, 1. Begriffslehrer, *m.* s, Ideologe, *m.* n. | 2. *métaphysicien* : Metaphysiker, *m.* s; *rêveur* : philosophischer Träumer *ou* Schwärmer.

IDES, *f. pl.* (*Id'*). Iden, *f. pl*; le 2e jour des —s, der Tag vor den Iden.

IDIO-ÉLECTRICITÉ, *f.* (*I-dio-é-lä-ktri-szi-té*). eigene Elektricität.

IDIO-ÉLECTRIQUE, *adj.* (*I-dio-é-la-ktrik'*). *Phys.* selbstelektrisch, idioelektrisch.

IDIOGYNE, *adj.* (*I-dio-jin'*). *Bot.* eigenhäusig, verschiedengeschlechtlich, idiogynisch.

IDIOGYNIE, *f.* (*I-dio-ji-ni'*). Eigenhäusigkeit, *f.* Geschlechtssonderung, *f.*

IDIOMATIQUE, *adj.* (*I-dio-ma-tik'*) einer Mundart eigen.

IDIOME, *m.* (*I-diohm'*). 1. Idiom, *n.* s, en, *langue* : Volkssprache, *f.* Landessprache, *f.* n, *dialecte* : Mundart, *f.* en. | 2. *caractère d'une langue* : Spracheigenheit, *f.* en, Eigenthümlichkeit (*f.*) einer Sprache.

IDIO-MÉTALLIQUE, *adj.* (*I-dio-me-ta-lik'*). *Phys.* idiometallisch.

IDIOMOGRAPHIE, *f.* (*I-dio-mo-gra-fi'*). Idiomenbeschreibung, *f.*

IDIOMOGRAPHIQUE, *adj.* (*I-dio-mo-gra-fik'*). idiomenbeschreibend.

IDIOMORPHES, *m. pl.* (*I-dio-morf'*). *H. nat.* Idiomorphen, *n. pl.* Fossilien (*n. pl.*) aus dem Thierreiche.

IDIOPATHIE, *f.* (*I-dio-pa-ti'*). 1. *Méd.* Einzelleidigkeit, *f.* unabhängige Krankheit. | 2. *inclination* : Vorliebe, *f.* Neigung, *f.*

IDIOPATHIQUE, *adj.* (*I-dio-pa-tik'*). eigenleidig, einzelleidend, idiopathisch.

IDIOSYNCRASIE, *f.* (*I-dio-szang-kra-si'*). *Méd.* Idiosynkrasie, *f.* eigenthümliche Empfänglichkeit, Empfindungseigenheit, *f.* Körpereigenheit, *f.* seltsamer Naturhang.

IDIOSYNCRASIQUE, *adj.* (*I-dio-sang-kra-sik'*). idiosynkrasisch, natureigen.

IDIOT, OTE, *adj.* (*I-dio*). 1. *ignorant* : unwissend, unerfahren. | 2. *qui manque d'intelligence* : dumm, einfältig, blödsinnig; *imbécile* : schwachsinnig ‖ 3. *m.* Tropf, *m.* Dummkopf, *m.* es, ¨e, Einfaltspinsel, *m.* s, *Méd.* der Blödsinnige, *adj. sub.*

IDIOTHALAME, *adj* (*I-dio-ta-lam'*). *Bot.* idiothalamisch. ‖ *m.* Idiothalame *m.* n.

IDIOTIE, *f.* (*I-dio-szi'*). *Méd.* Blödsinn, *m.* Stumpfsinn, *m.* es.

IDIOTIQUE, *adj.* (*I-dio-tik'*). 1. *Méd.* einfältig, dumm, blödsinnig. | 2. *Gram.* idiotisch, spracheigenheitlich, eigenthümlich.

IDIOTISME, *m.* (*I-dio-tism'*). 1. *état d'un idiot* : Stumpfsinn, *m.* es, Zustand (*m.*) eines Blödsinnigen. | 2. *Méd.* Blödsinn, *m.* | 3. *Gram.* Idiotismus, *m.* unregelmäßiger Provinzialausdruck, mundartliche Spracheigenheit.

IDIOTROPHOSPERME, *adj.* (*I-dio-tro-fos-parm'*). *Bot.* idiotrophospermisch.

IDOCRASE, *f.* (*I-dio-kras'*). *Minér.* Idokras, *m.* olivengrüne und braune Steinart.

IDOINE, *adj.* (*I-doan'*). tauglich, tüchtig.

IDOLÂTRE, *adj.* (*I-do-lah-tr'*). 1. *qui adore les idoles* : götzendienerisch, abgöttisch, dem Götzendienst ergeben; culte —, Götzendienst, *m.* es, Abgötterei, *f.* rendre un culte —, abgöttisch verehren *ou* an-beten, vergöttern, être — de, abgöttisch verliebt sein in (D), être — (d'une femme, an-beten (A), vergöttern (A). ‖ 2. *m.* Götzendiener, *m.* Abgötter, *m.*; *fig.* Vergötterer, *m. fig.* Vergötterer, *m.* Anbeter, *m.* Verehrer, *m.* s.

IDOLÂTRÉ, ÉE, *pp.* (*I-do-lah-tré*). vergöttert, angebetet.

IDOLÂTREMENT, *adv.* (*I-do-lah-tr'-mang*) abgöttisch, götzendienerisch.

IDOLÂTRER, *n.* (*I-do-lah-tré*). 1. *adorer les idoles* : Abgötterei treiben*, Götzenbilder an-beten, dem Götzendienst ergeben sein. ‖ 2. *a.* vergöttern, abgöttisch verehren, an-beten, leidenschaftlich lieben. ‖ 3. s'—, *r.* sich abgöttisch lieben, sich vergöttern.

IDOLÂTRIE, *f.* (*I-do-lah-tri'*). 1. *adoration des idoles* : Götzendienst, *m.* es, Abgötterei, *f.* Götzenbilderverehrung, *f.*; acte d'—, abgöttische Handlung. | 2. *fig. amour excessif* : übermäßige Liebe, Vergötterung, *f.* Verehrung, *f.*; aimer qn. jusqu'à l'—, jem. (A) bis zur Abgötterei lieben.

IDOLÂTRIQUE, *adj.* (*I-do-lah-trik'*). abgöttisch, götzendienerisch.

IDOLE, *f.* (*I-dol'*). 1. *figure* : Götzenbild, *n.* es, er, Götze, *m.* n, Abgott, *m.* es, ¨er. | 2. *fig.* Abgott, *m.* Götze, *m.* | 3. *la divinité* : Abgott, *m.* Gottheit, *f.* il se tient là comme une —, er steht da wie ein Götzenbild, er rührt sich nicht von der Stelle, elle est une vraie —, sie ist ein wahres Götzenbild; l'— du jour, der Tagesheld, der Abgott des Tages, être l'— de qn, der Abgott jem. (G) sein; faire son — de qch, etw. (A) zu seinem Abgott machen. | 4. *Zool.* — des maures, Mohrengötze, *m.*, — *des nègres* : Abgottschlange, *f.* n.

IDONÉITÉ, *f.* (*I-do-né-i-té*). Tauglichkeit, *f.* Tüchtigkeit, *f*; *Théol.* Befähigung, *f.*

IDOSCOPIQUE, *adj.* (*I-do-sko-pik'*). *Zool.* (yeux) —s, Formen wahrnehmend.

IDRIALINE, *f.* (*I-dria-lin'*). *Chim.* Idrialin, *n.*

IDRYLE, *m.* (*I-dril'*). Idryl, *n.*

IDUMÉE, *f.* (*I-dü-mé*). *n.pr.* Idumäa *n.*

IDUMÉEN, ENNE, *adj.* (*I-dü-mé-äng*). idumäisch. || *m.* Idumäer, *m.* s. || —enne, *f.* Idumäerin, *f.* nen.

IDYLLE, *f.* (*I-dil'*). Idylle, *f.* Schäfergedicht, *n.* es, e, ländliches Gedicht; ce sujet est une —, dieser Gegenstand ist eine Idylle.

IDYLLIQUE, *adj.* (*I-di-lik'*). idyllisch, ländlich, schäfermäßig, einfach, unschuldig.

IF, *m.* (*If*). 1. *arbre* : Eibe, *f.* n, Eibenbaum, *m.* es, ¨e, Taxus, *m*; haie d'—, Taxushecke, *f.* n. | 2. — à lampions, dreieckiges Gestell bei Illuminationen. | 3. *coquillage* : gezackte Schnauzennadel.

IFFLE, *f.* (*I-fl'*). Anzahl beschnittener Bleche.

IFINE, *f.* (*I-fin'*). Taxin, *n.*

IGASURATE, *m.* (*I-ga-sü-rat'*). *Chim.* igasursaures Salz.

IGASURIQUE, *adj.* (*I-ga-sü-rik'*). *Chim.* Igasur←«; acide —, Igasursäure, *f.*

IGNACE, *m.* (*I-gnasz'*). *n. pr.* Ignaz, *m.* Ignatius, *m.*

IGNACIEN, *m.* (*I-gna-sziäng*). *iron.* Jesuite, *m.* n.

IGNAME, *f.* (*I-gnam'*). *Bot.* Igname, *m.* Brodwurzel, *f.* Yamswurzel, *f.* n.

IGNARE, *adj.* (*I-gnar'*). unwissend, ohne die geringste wissenschaftliche Bildung, unstudirt. || *m.* der Unwissende, *adj. sub.*

IGNATIE, *f.* (*I-gna-szi'*). *Bot.* Ignatius-Bohnenbaum, *m.* es, ¨e.

IGNÉ, ÉE, *adj.* (*I-gné*). 1. feurig, feuerartig, Feuer←«; globe —, Feuerball, *m.* es. | 2. *Géol.* vulkanisch, durch Feuer hervorgebracht, von einem Vulkan herrührend; couches de formation —ée, vulkanische Erdschichten, *f. pl.*

IGNÉALE, *adj. f.* (*I-gné-al'*). *Méd.* vom Feuer herrührend.

IGNESCENCE, *f.* (*I-gnä-szang-sz'*). Beschaffenheit (*f.*) eines feuergebenden Körpers.

IGNESCENT, ENTE, *adj.* (*I-gnä-szang*). feuergebend, entbrennend, erglühend.

IGNICOLE, *adj.* (*I-gni-kol'*). feueranbetend. || *m.* Feueranbeter, *m.* s.

IGNITION, *f.* (*I-gni-sziong*). *Chim.* Ausglühung, *f.* Verbrennung, *f.* Glühen, *n.* s, Verkalkung, *f*; (corps) en —, glühend; métal en —, glühendheißes Metall; être en —, glühen, mettre en —, zum Glühen bringen*; entrer en —, glühend werden*.

IGNIVOME, *adj.* (*I-gni-wohm'*). feuerspeiend.

IGNIVORE, *adj.* (*I-gni-wor'*). feuerfressend, feuerschluckend.

IGNOBILITÉ, *f.* (*I-gno-bi-li-té*). Unedelsein, *n.* s; *d'une race* : Niedrigkeit, *f*; *H. rom.* gemeine Herkunft, plebejische Abstammung; *bassesse* : Schlechtheit, *f.* Gemeinheit, *f.*

IGNOBLE, *adj.* (*I-gnobl'*). 1. *sans noblesse* : unedel, gemein, niedrig; *mauvais* : schlecht; *misérable* : elend; *ignominieux* : schändlich, schmählich, schmachvoll. | 2. *Fauconn.* oiseau —, Raubvogel (*m.*) der sich nicht für die Falkenjagd abrichten läßt. | 3. *Minér.* unergiebig; filons —s, unergiebige Erzgänge.

IGNOBLEMENT, *adv.* (*I-gnobl'-mang*). gemein, auf eine unedle, gemeine Art.

IGNOMINIE, *f.* (*I-gno-mi-ni'*). Schmach, *f.* Schande, *f.* Schimpf, *m.* es; *chose qui dégrade* : das Schändliche *ou* Schimpfliche, *adj. sub.*

IGNOMINIEUSEMENT, *adv.* (*I-gno-mi-niös'-mang*). auf eine schmähliche, schändliche Weise.

IGNOMINIEUX, EUSE, *adj.* (*I-gno-mi-niö*). schmählich, schändlich, schimpflich.

IGNORABLE, *adj.* (*I-gno-rabl'*). was man wissen *ou* kennen kann.

IGNORAMMENT, *adv.* (*I-gno-ra-mang*). auf eine unwissende Weise.

IGNORANCE, *f.* (*I-gno-rang-sz'*). 1. *défaut de savoir* : Unwissenheit, *f.* Nichtwissen, *n.* s; *fam.* Ignoranz, *f*; être dans l'— de qch, etw. (A) nicht wissen* *ou* kennen*. | 2. *défaut de connaissance* : Unkenntniß, *n.* Unbekanntschaft, *f.* Unkunde, *f*; — (des usages), Unbekanntschaft, *f*; — du droit, Unkunde (*f.*) des Rechts; (pécher) par —, aus Unwissenheit; prétendre cause d'—, seine Unwissenheit vor-schützen. | 3. *faute* : Unwissenheitsfehler, *m.* s.

IGNORANT, ANTE, *adj.* (*I-gno-rang*). 1. *sans instruction* : **unwissend**, kenntnißlos, ohne litterarische Bildung; *qui ne sait pas* : unwissend; *inexpérimenté* : unerfahren, médecin —, ungeschickter Arzt. || 2. *m.* Dummkopf, *m.* es, ¨e, der Unwissende, *adj. sub.* Ignorant, *m.* en; *mauvais ouvrier* : Stümper, *m.* Nichtswisser, *m.* s; frères —s, Ignorantiner, *m. pl*; *Prov.* j'en suis aussi — que l'enfant qui vient de naître, ich weiß so wenig davon als das Kind im Mutterleibe; faire l'—, den Dummkopf *ou* den Unwissenden spielen, sich stellen als wisse man etwas nicht.

IGNORANTIFIER, *a.* (*I-gno-ra-ti-fié*). dumm machen.

IGNORANTIN, *adj. m.* (*I-gno-rang-tang*). unwissend. || *m.* Ignorantiner, *m.* s, Ignorantinerbruder, *m.* s.

IGNORANTISME, *m.* (*I-gno-rang-tism'*). Ignorantismus, *m.*

IGNORANTISSIME, *adj.* (*I-gno-rang-ti-szim'*). höchst unwissend.

IGNORÉ, ÉE, *pp.* (*I-gno-ré*). 1. *qui n'est pas su* : unbewußt. | 2. *qui n'est pas connu* : ungekannt, unbekannt; *caché* : verborgen.

IGNORER, *a.* (*I-gno-ré*). 1. *ne pas connaître* : nicht kennen*, nicht wissen*; *ne pas comprendre* : nicht verstehen*; *être novice dans* : unerfahren sein in (D). *être ignorant de* : unbekannt sein; *fam.* il n'ignore de rien, es ist ihm Nichts unbekannt, er weiß Alles; — les hommes, keine Menschenkenntniß haben; ne pas — de..., sehr gut wissen* daß..., ne rien laisser — à qn, jem. (A) mit Allem bekannt machen; — qch, *être étranger à* : einem Gegenstande fremd sein. || 2. **n.** ne pas — de qch, um etw. (A) wissen*, von einer Sache Kenntniß haben, etw. (A) sehr wohl kennen*. || 3. s'—, *r.* sich selbst nicht recht kennen*, sich seiner Fähigkeiten nicht bewußt sein.

IGUANE, *m.* (*I-gü-an'*). Kammeidechse, *f.* n, Leguan, *m.* s, en.

IL, ILS, *pron.* (*Il*). er, *m.* es, *n*; ils, *pl.* sie, *pl*, votre père est-— ici? ist Ihr Herr Vater hier, — y a, es gibt, es ist, es sind; — y a des gens qui..., es gibt Menschen die...; — arrivera un temps où..., es wird eine Zeit kommen wo...; — n'y a plus qu'à partir, uns bleibt nichts mehr übrig als zu gehen.

ILDEFONSE, *m.* (*Ild'-fong-s'*). *n.pr.* Ildefonsus, *m.*

ILDEGONDE, *f.* (*Ild'-gong-d'*). *n.pr.* Hildegunde, *f.*

ÎLE, *f.* (*Ihl'*). 1. *Géogr.* **Insel**, *f.* n, Eiland, *n.* es, e; — de Corse, Insel (*f.*) Corsika; —s des Amis, Freundschaftsinseln, *f.pl*; — des Faisans, Fasaneninsel, *f*; —s Sandwich, Sandwichsinseln, *f. pl*; — Maurice, Insel (*f.*) Mauritius. | 2. les —s, *f.pl.* die westindischen *ou* die antillischen Inseln, *f.pl.* die Antillen, *f.pl*; bois des —s, westindische Holzarten, *f.pl.* | 3. *ilot* : Häusergruppe, *f.* n.

ILÉADELPHE, *adj.* (*I-lé-a-dälf'*). ileadelphisch, mit dem Backen verwachsen.

ILÉITE, *f.* (*I-lé-it'*). *Méd.* Ileitis, *f.* Krummdarmentzündung, *f.*

ILÉO-CÆCAL, ALE, *adj.* (*I-léo-szé-kal'*). *Anat.* Blinddwurm←«.

ILÉO-COLIQUE, *adj.* (*I-léo-ko-lik'*). Krummgrimmdarm←«.

ILÉO-DICLIDITE, *f.* (*I-léo-di-kli-dit'*). Entzündung (*f.*) des Krummdarms.

ILÉON, *m.* (*I-léong*). *ou* ILÉUM, *Anat.* Krummdarm, *m.* es, ¨e.

ILES, *m.pl.* (*Il'*). *Anat.* Weichen, *f.pl*; os des —, Darmbein, *n.* Hüftbein *n.*

ÎLET, *m.* (*I-lä*). 1. *Géogr.* Inselchen, *n.* s. | 2. *îlot* : Häusergruppe, *f.* n.

ÎLETTE, *f.* (*I-lät'*). kleine Insel.

ILÉUS, *m.* (*I-lé-üs*). *ou* ILIAQUE, *Méd.* Miserere, *f.* Darmverschließung, *f.*

ILIACO-FÉMORAL, ALE, *adj.* (*I-lia-ko-fé-mo-ral*). Weichen-Schenkel←«.

ILIACO-MUSCULAIRE, *adj.* (*I-lia-ko-müs-kü-lär'*). zu den Weichenmuskeln gehörig.

ILIADE, *f.* (*I-liad'*). 1. *Poés.* Ilias, *f.* Iliade, *f.* Homer's Heldengedicht. | 2. *fig.* lange Erzählung, une — d'injures, eine lange Reihe von Schimpfreden.

ILIAQUE, *adj.* (*I-liak'*). 1. trojanisch, zu Ilium gehörig. | 2. *Anat.* zu den Weichen gehörig; os —, Hüftbein, *n.* es, e; artères —s, Darmschlagadern, *f. pl*; fosses —s, Gruben (*f*) des Darmbeins. || 3. *adj.f.* passion — *ou* ILÉUS, Darmverschließung.

ILICINE, *f.* (*I-li-szin'*). *Chim.* Ilicin, *n.*

ILICINÉES, *f. pl* (*I-li-szi-né'*). *Bot.* Ilicineen, *f. pl.* Stechpalmenarten, *f.pl.*

ILIO-ABDOMINAL, ALE, *adj.* (*I-lio-a-bdo-mi-nal*). unterer schiefer Bauchmuskel.

ILIO-FÉMORAL, ALE, *adj.* (*I-lio-fé-mo-ral*). zum Darm- und Schenkelbein gehörig.

ILIO-LOMBAIRE, *adj.* (*I-lio-long-bär'*). *Anat.* Darmbeinlenden←«.

1. **ILION**, *m.* (*I-liong*). *ou* ILIUM, Darmbein *n.* es, e, Krummdarm, *m.* s, ¨e.

2. **ILION**, *m.* *Géogr.* Ilium, *n.* Troja, *n.*

ILIO-PECTINÉ, ÉE, *adj.* (*I-lio-päk-ti-né*). *Anat.* éminence —ée, durch das Zusammenstoßen des Darm- und Schambeines hervorgebrachte Vorragung.

ILIO-PUBIEN, IENNE, *adj.* (*I-lio-pü-biong*). Darm- und Schambein verbindend.

ILIO-ROTULIEN, IENNE, *adj.* (*I-lio-ro-tü-liäng*). *Anat.* muscle —, vorderer gerader Muskel.

ILIO-SCROTAL, ALE, *adj.* (*I-lio-skro-tal'*). Darmbein und Hodensack verbindend.

ILIUM, *m.* (*I-liom*). *v. s.* ILION.

ILLABOURABLE, *adj.* (*I-la-bu-rabl'*). unbaubar, nicht zu bearbeiten.

ILLABOURÉ, ÉE, *adj.* (*I-la-bu-ré*). unbebaut, unbeackert.

ILLACÉRABLE, *adj.* (*I-la-sze-rabl'*). unzerreißbar, nicht zu zerreißen.

ILLACÉRÉ, ÉE, *adj.* (*I-la-szé-ré*). unzerrissen, unverletzt.

ILLATIF, IVE, *adj.* (*I-la-tif*). *Gram.* eine Folgerung anzeigend.

ILLATION, *f.* (*I-la-sziong*). 1. *Jur.* Folgerung, *f.* en, Schlußfolge, *f.* n. | 2. *Relig.* Mitgift, *f.* Einbringung, *f.*

ILLEC, *adv.* (*I-läk*). an jenem Orte, da.

ILLÉCÈBRE, *m.* (*I-lé-szäbr'*). *Bot.* Knorpelkeld, *m.* s, e.

ILLÉGAL, ALE, *adj.* (*I-le-gal*). ungesetzlich, gesetzwidrig, rechtswidrig, ungesetzmäßig, widerrechtlich.

ILLÉGALEMENT, *adv.* (*I-lé-gal'-mang*). ungesetzmäßigerweise.

ILLÉGALITÉ, *f.* (*I-lé-ga-li-té*). Illegalität, *f.* Ungesetzlichkeit, *f.* Ungesetzmäßigkeit, *f.* Widerrechtlichkeit, *f.*

ILLÉGITIME, *adj.* (*I-lé-ji-tim'*). 1. *qui n'est pas légitime* : unrechtmäßig, ungesetzlich, illegitim; enfant —, uneheliches Kind | 2. *fig. injuste* : ungerecht, unbillig, unzulässig. | 3. *Méd.* unregelmäßig.

ILLÉGITIMEMENT, *adv.* (*I-lé-ji-tim'-mang*). unrechtmäßigerweise, widerrechtlich.

ILLÉGITIMITÉ, *f.* (*I-lé-ji-ti-mi-té*). Unrechtmäßigkeit, *f.* Ungültigkeit, *f.* Unechtheit, *f.* Illegitimität, *f.* Ungerechtigkeit, *f.*

ILLÉSÉ, ÉE, *adj.* (*I-lé-sé*). unverwundet, unverletzt, unbenachtheiligt, unverkürzt.

ILLETTRÉ, ÉE, *adj.* (*I-lé-tré*). ohne litterarische Bildung, ungelehrt, unstudirt.

ILLIBÉRAL, ALE, *adj.* (*I-li-bé-ral'*). unfreisinnig, unedel, engherzig, unfreigebig, illiberal, *avare :* karg; mesures —ales, Maßregeln (*f.*) gegen die Freiheit; profession —ale, niedriges Handwerk.

ILLIBÉRALEMENT, *adv.* (*I-li-bé-ral'-mang*). auf eine unfreisinnige Weise.

ILLIBÉRALISME, *m.* (*I-li-bé-ra-lism'*). Illiberalismus, *m.* Unfreisinnigkeit, *f.* Unfreigebigkeit, *f.*

ILLIBÉRALITÉ, *f.* (*I-li-bé-ra-li-té*). Illiberalität, *f.* Engherzigkeit, *f.* Kargheit, *f.*

ILLICIÉES, *f. pl.* (*I-li-szié'*). *Bot.* Illicieen, *f. pl.*

ILLICITE, *adj.* (*I-li-szit'*). unerlaubt, unzulässig, verboten, ungesetzlich.

ILLICITEMENT, *adv.* (*I-li-szit'-mang*). unerlaubterweise.

ILLICIUM, *m.* (*I-li-sziom'*). *Bot.* Illicium, *n.* Sternanis, *m.*

ILLICO, *adv.* (*I-li-ko*). auf der Stelle, sofort, sogleich; *fam.* cela doit être fait —, dieses muß unverzüglich gethan werden.

ILLIMITABLE, *adj.* (*I-li-mi-tabl'*). unbeschränkbar, unbegränzbar, nicht zu beschränken.

ILLIMITATION, *f.* (*I-li-mi-ta-sziong*). Unumschränktheit, *f.* Unbegrenztheit, *f.* Schrankenlosigkeit, *f.*

ILLIMITÉ, ÉE, *adj.* (*I-li-mi-té*). unbeschränkt, uneingeschränkt, grenzenlos, unbegrenzt, ungemessen, congé —, Urlaub (*m.*) auf unbestimmte Zeit.

ILLISIBLE, *adj.* (*I-li-sibl'*). unleserlich; *fig. qui ne peut être lu :* unlesbar.

ILLISIBLEMENT, *adv.* (*I-li-sibl'-mang*). auf eine unleserliche Weise.

ILLITION, *f.* (*I-li-sziong*). *Méd.* Salben, *n.* s, Einreibung (*f.*) mit Oel *ou* Salbe, Salbung, *f.* en.

ILLITTÉRATURE, *f.* (*I-li-té-ra-tür'*) Mangel (*m.*) an litterarischer Bildung, Ungelehrtheit, *f.*

ILLOGICITÉ, *f.* (*I-lo-ji-szi-té*). *Philos.* Vernunftwidrigkeit, *f.*

ILLOGIQUE, *adj.* (*I-lo-jik'*). vernunftwidrig, illogisch.

ILLOGIQUEMENT, *adv.* (*I-lo-jik'-mang*). vernunftwidrigerweise.

ILLOGISME, *m.* (*I-lo-jism'*). Illogismus, *m.* Mangel (*m.*) an Logik.

ILLUMINABLE, *adj.* (*I-lu-mi-nabl'*). erleuchtbar, beleuchtbar.

ILLUMINANT, ANTE, *adj.* (*I-lu-mi-nang*). erleuchtend; pouvoir —, Leuchtkraft, *f.*

ILLUMINATEUR, *m.* (*I-lu-mi-na-tör*). Beleuchter, *m.* s; *celui qui illumine:* Erleuchter, *m.* Unternehmer (*m.*) von Illuminationen.

ILLUMINATIF, IVE, *adj.* (*I-lü-mi-na-tif*). 1. erleuchtend, beleuchtend, erhellend. | 2. *fig.* erleuchtend, fähig zu beleuchten.

ILLUMINATION, *f.* (*I-lu-mi-na-sziong*). 1. *action :* Illumination, *f.* en. Erleuchtung, *f.* Beleuchtung, *f.* Erhellung, *f.* en. | 2. *trait de génie* Gedankenblitz, *m.* es, Aufflammen (*n.*) des Genies. | 3. *fig. inspiration :* göttliche Eingebung *ou* Erleuchtung. | 4. *Paléogr.* Ausmalung (*f.*) einer Zeichnung, eines Kupferstiches.

ILLUMINÉ, ÉE, *pp.* (*I-lü-mi-né*). 1. *qui reçoit de la lumière :* erleuchtet, illuminirt. | 2. *orné d'illuminations* mit Farbenbildern geschmückt, bunt ausgemalt, illuminirt. | 3. *iron. ivre :* betrunken, etwas angespitzt. || 4. *m.* der Erleuchtete *ou* Aufgeklärte, *adj. sub.* Lichtbruder, *m.* Lichtritter, *m.* s, Illuminat, *m.* en, secte des —s, Illuminatenorden, *m.* s, Sekte (*f.*) der Illuminaten.

ILLUMINER, *a.* (*I-lü-mi-né*). 1. *éclairer* erleuchten, beleuchten, erhellen, hell machen. | 2. *faire des illuminations* illuminiren, feierlich beleuchten, eine Erleuchtung machen. | 3. *Relig.* übernatürlich erleuchten; *baptiser :* taufen. || 4. s'—, *r.* erleuchtet *ou* illuminirt werden*.

ILLUMINISME, *m.* (*I-lu-mi-nism'*). Lehre (*f.*) der Illuminaten, Illuminatenorden, *m.* s.

ILLUSION, *f.* (*I-lu-siong*). 1. *apparence trompeuse :* Täuschung, *f.* Verblendung, *f.* Blendung, *f.* en, Illusion, *f.* en, — d'optique, optische Täuschung, Gesichtstäuschung, *f.* | 2. *fig.* Gaukelbild, *n.* es, er, Blendwerk, *n.* es, e, — du démon, Blendwerk (*n.*) des Teufels, höllische Verblendung. | 3. *erreur :* Irrthum, *m.* es, ¨er, Trug, *m.* es. | 4. *songes :* Wahnbild, *n.* Traumbild, *n.* Träumerei, *f.* en, Phantasie, *f.* n; faire — à qn, jem. (A) täuschen; se faire — à soi-même, sich selbst täuschen; homme plein d'—s, Grillenfänger, *m.* s, Mensch (*m.*) voll falscher Einbildungen. | 5. *pensée chimérique* falsche Einbildung, überspannte Hoffnung, Sinneswahn, *m.* es, Phantasie, *f.*

ILLUSIONNER, *a.* (*I-lü-sio-né*). verblenden, täuschen, betrügen*. || s'—, *r.* sich täuschen.

ILLUSOIRE, *adj.* (*I-lü-soar'*). 1. illusorisch, *captieux :* täuschend, verführerisch, verblendend, betrüglich, verfänglich; *faux* Schein←←, Wahn←←; croyance —, Wahnglauben, *m.* s; proposition —, Scheinantrag, *m.* es, ¨e; *trompeur* betrügerisch. | 2. *qui est sans effet* erfolglos, fruchtlos, kraftlos; *vain :* leer, eitel.

ILLUSOIREMENT, *adv.* (*I-lü-soar'-mang*). nur zum Scheine, unter einem betrüglichen Scheine.

ILLUSTRANT, ANTE, *adj.* (*I-lüs-trang*) illustrirend, verherrlichend.

ILLUSTRAT, *m.* (*I-lüs-tra*). Rang (*m.*) eines Illustris.

ILLUSTRATEUR, *m.* (*I-lus-tra-tör*). Erleuchter, *m.* Erläuterer, *m.* s.

ILLUSTRATION, *f.* (*I-lüs-tra-sziong*). 1. *action d'illustrer :* Verherrlichung, *f.* Berühmtmachung, *f.* | 2. *éclat :* Glanz, *m.* es, Ruhm, *m.* s, *honneur* Auszeichnung, *f;* acquérir de l'—, Ruhm erwerben*. | 3. *Littér. explication :* Erläuterung, *f.* Erklärung, *f.* Beleuchtung, *f.* en. | 4. *personnage illustre :* Celebrität, *f.* en, Berühmtheit, *f.* en, berühmter Mann; les —s du jour, die berühmten Männer der Gegenwart. || 5. —s, *f. pl.* Illustrationen, *f. pl* ausschmückende Bilder, *n. pl.* | 6. *Paléogr.* farbige Ausschmückung alter Manuscripten. | 7. *Relig.* — divine, göttliche Erleuchtung.

ILLUSTRE, *adj.* (*I-lüstr'*). 1. *célèbre :* **berühmt,** glänzend, erlaucht; *magnifique* ausgezeichnet, herrlich; *distingué :* vornehm, herrlich; *considéré :* hochangesehen, *excellent :* vortrefflich. | 2. *iron.* berüchtigt. || 3. *m.* hochberühmter Mann.

ILLUSTRÉ, ÉE, *pp.* (*I-lüs-tré*). 1. *rendu illustre* berühmt gemacht. | 2. *expliqué :* erläutert, kommentirt. | 3. *Libr. avec des gravures :* mit Holzschnitten *ou* Illustrationen versehen.

ILLUSTREMENT, *adv.* (*I-lüstr'-mang*). auf eine berühmte Weise.

ILLUSTRER, *a.* (*I-lus-tré*). 1. *rendre illustre :* berühmt machen, hervor-heben*, einen großen Namen machen (D), hohes Ansehen verschaffen (D), mit Ruhm erfüllen (A). | 2. *expliquer :* erklären, durch Anmerkungen erläutern, beleuchten. | 3. *avec des gravures* illustriren, mit Holzschnitten *ou* Kupferstichen verzieren *ou* versehen*. || 4. s'—, *r.* sich berühmt machen, sich (D) Ruhm erwerben*, zur Auszeichnung gelangen; *Libr.* être —, illustrirt werden*.

ILLUSTRISSIME, *adj.* (*I-lus-tri-szim'*). erlaucht, erlauchtester, berühmtester.

ILLUTATION, *f.* (*I-lu-ta-sziong*). Ueberschmieren (*n.*) mit Schlamm *ou* Koth.

ILLYRIE, *f.* (*I-li-ri'*). Illyrien, *n.* s.

ILLYRIEN, *m.* (*I-li-riang*). Illyrier, *m.* s. || —ienne, *f.* Illyrierin, *f.* nen. || *adj.* illyrisch.

ILOT, *m.* (*I-lo*). 1. *très-petite île* sehr kleine Insel, Inselchen, *n.* s. | 2. *groupe de maisons* Häusergruppe, *f.* n.

ILOTE, *m.* (*I-lot'*). 1. *esclave :* Helote, *m.* n, spartanischer Sklave. | 2. *fig.* Mensch (*m.*) von niedrigem Stande.

ILOTIE, *f.* (*I-lo-szi'*). Sklaverei, *f.* Helotie, *f.*

ILOTISME, *m.* (*I-lo-tism'*). 1. *condition d'ilote :* Helotenthum, *n.* s, Zustand (*m.*) der Heloten. | 2. *fig.* sehr niedrige Stellung.

IMAGE, *f.* (*I-ma-j'*). 1. **Bild,** *n.* es, er; *copie :* Abbildung, *f.* Nachbildung, *f.* en. | 2. *dans l'eau, dans un miroir, etc.* Wiederspiegelung, *f.* en, Spiegelbild, *n.* | 3. *estampe* Kupferstich, *m.* es, e; *peinture* gemaltes Bild, Gemälde, *n.* s; *dessin :* Zeichnung, *f.* en, livre à —s, Bilderbuch, *n.* es, ¨er; feuille d'—, Bilderbogen, *m.* s. | 4. *ressemblance* Gleichniß, *n.* sses, Ebenbild, *n;* (Dieu créa l'homme) à son —, nach seinem Ebenbilde. | 5. *Relig.* Bild, *n.* Götzenbild, *n.* culte des —s, Bilderdienst, *m.* es; adorer les —s, Götzen (*m. pl.*) anbeten. | 6. *imitation :* **Nachahmung,** *f.* **en;** *souvenir :* Vorstellung, *f.* Erinnerung, *f;* l'— de la mort, das Bild des Todes. | 7. *fig. idée :* Gedanke, *m.* ns, n, Vorstellung, *f.* en. | 8. *description :* **Beschreibung,** *f.* Schilderung, *f; fam.* c'est une belle —, sie ist eine schöne Bildsäule, eine geistlose Schönheit; *iron.* on amuse les enfants avec des —s, man unterhält die Kinder mit Bilderchen, il est sage comme une —, er ist fromm wie ein Lamm *iron.* vous aurez une —, **Sie sollen ein Zuckerplätzchen bekommen.** | 9. *Zool.* vollkommenes Insekt.

IMAGÉ, ÉE, *pp.* (*I-ma-jé*). mit Bildern vorgestellt, (langue) —, bilderreich.

1. **IMAGER,** *m.* (*I-ma-jé*). Bilderhändler, *m.* **Bilderkrämer,** *m.* **s.** || **—ère,** *f.* **Bilderhändlerin,** *f.* **nen.**

2. **IMAGER,** *a.* 1. *orner d'images :* mit Bildern ver-stellen. | 2. *Littér.* mit bildlichen Schilderungen schmücken, bildlich darstellen.

IMAGERIE, *f.* (*I-ma-j'-ri'*). Bilderhandlung, *f.* en.

IMAGINABLE, *adj.* (*I-ma-ji-nabl'*). ersinnlich, erdenklich, einbildlich, denkbar; tout ce qui est —, alles Mögliche.

IMAGINAIRE, *adj.* (*I-ma-ji-när'*). 1. imaginär, eingebildet, vermeintlich, nur in der Einbildung existirend; malade —, eingebildeter Kranker. | 2. monnaie —, eingebildete Rechnungsmünze. | 3. *Alg.* imaginär, eingebildet, unmöglich; espaces —s, Reich (*n.*) der Einbildungen, das Unermeßliche, *adj. sub.*

IMAGINANT, ANTE, *adj.* (*I-ma-ji-nang*). einbildend, Einbildungs←←.

IMAGINATIF, IVE, *adj.* (*I-ma-ji-na-tif*). erfinderisch, ersindsam, faculté —ive, Erfindungskraft, *f.* Einbildungskraft, *f.*

IMAGINATION, *f.* (*I-ma-ji-na-sziong*). 1. *faculté :* Einbildungskraft, *f.* Erfindungskraft, *f.* ¨e, Phantasie, *f.* n, homme d'—, Mensch (*m.*) von lebhafter Phantasie. | 2. *pensée :* Idee, *f.* n, Gedanke, *m.* ns, n, Einfall, *m.* es, ¨e; avoir de l'—, geistreich sein; cela m'est venu à l'—, das ist mir eingefallen. | 3. *idée bizarre :* Grille, *f.* n, Träumerei, *f.* en, il a eu l'— frappée, er hat davon einen tiefen Eindruck behalten. | 4. *opinion :* **Meinung,** *f.* Einbildung, *f.* en, dans sa petite —, il croit que..., seiner Meinung nach glaubt er daß... | 5. *Méd.* Muttermal, *n.* es, e.

IMAGINATIVE, *f.* (*I-ma-ji-na-tiw'*). Erfindungskraft, *f.*

IMAGINÉ, ÉE, *pp.* (*I-ma-ji-né*). 1. *représenté dans l'esprit* im Geiste dargestellt, eingebildet. | 2. *dont on a eu l'idée :* ersonnen, erdacht, ausgedacht.

IMAGINER, *a.* (*I-ma-ji-né*). 1. *se représenter dans l'esprit :* sich (D) einbilden, sich vor-stellen *ou* denken*; ne rien — de bon, sich (D) nichts Gutes ahnen von (D). | 2. *inventer :* erfinden*, erdenken*, ersinnen*, aus-sinnen*; *avoir l'idée de :* auf den Einfall kommen*, ausfindig machen. || 3. s'—, *imaginer soi :* sich (D) ein-bilden, sich (D) denken*; *être imaginé* ausgedacht *ou* eingebildet werden*. | 4. *se figurer :* wähnen, meinen. | 5. *croire :* glauben, überzeugt sein.

IMANAT, *m.* (*I-ma-na*). Imanat, *m.* Stelle (*f.*) *ou* Würde (*f.*) eines Imans.

IMAN *ou* **IMAM,** *m.* (*I-mang*). 1. *ministre* Imam, *m.* türkischer Priester. | 2. *titre* Vorsteher, *m.* Beherrscher, *m.* s.

IMARET, *m.* (*I-ma-ra*). türkisches Krankenhaus *ou* Pflegehaus.

IMASATINE, *f.* (*I-ma-sa-tin'*). *Chim.* Imasatin, *n.*

IMBÉCILE, *adj.* (*Äng-bé-szil'*). 1. geisteschwach, blödsinnig, schwach an Verstand. | 2. *qui n'a plus ses idées :* sinnenlos, ideenlos. | 3. *sot :* einfältig, schwachköpfig, dumm; *vieillesse :* kindisches Alter. || 4. m. der Geistesschwache, *adj. sub.* der Blödsinnige, *adj. sub.* Schwachkopf, *m.* es, ⸗e, c'est un grand —, er ist ein großer Einfaltspinsel.

IMBÉCILEMENT, *adv.* (*Äng-be-szil'-mang*). dumm, einfältig.

IMBÉCILLITÉ, *f.* (*Äng-bé-szi-li-té*). 1. *faiblesse d'esprit :* Geistesschwäche, *f.* Verstandesschwäche, *f.* Stumpfsinnigkeit, *f.*; trait d'—, Dummheitsbeweis, *m.* es, e; *sottise :* Einfalt, *f.* Dummheit, *f.* | 2. *Méd.* Blödsinn, *m.* es.

IMBELLIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-ba-li-kö*). unkriegerisch, friedlich.

IMBÉNI, IE, *adj.* (*Äng-bé-ni*). *Theol.* nicht gesegnet, nicht glücklich.

IMBERBE, *adj.* (*Äng-bärb'*). 1. *qui est sans barbe :* unbärtig, bartlos; *Bot.* unbehaart | 2. *très-jeune :* sehr jung. | 3. poissons —s, Fische (*m.pl.*) ohne Bartfaden.

IMBIBÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-bi-bé*). angefeuchtet, getränkt, durchnäßt.

IMBIBER, *a.* (*Äng-bi-bé*). 1. *mouiller :* durchnässen, an-feuchten, tränken, durchweichen, — une compresse, eine Compresse durchnetzen. | 2. *attirer par imbibition :* ein-saugen*, ein-ziehen*. || 3. s'—, *r. devenir imbibé :* durchtränkt *ou* durchweicht werden* mit einer Flüssigkeit angefüllt werden*. | 4. *pénétrer :* sich in etw. (A) ein-ziehen*.

IMBIBITION, *f.* (*Äng-bi-bi-sziong*). *action :* Tränken, *n.* Eintränken, *n.* Einweichen, *n.* s, Tränkung, *f.* Anfeuchtung, *f.* en; *H. nat.* Einsaugen, *n.* Einziehung, *f.* Einsaugungskraft, *f.*

IMBLESSABLE, *adj.* (*Äng-blä-szabl'*). unverwundbar.

† **IMBOIRE**, *a.* (*Äng-boar'*). 1. befeuchten, an-feuchten mit (D); *fig.* on l'a imbu de ce principe, dieser Grundsatz ist ihm eingeschärft *ou* eingetrichtert worden. || 2. s'—, *r.* angefüllt, durchdrungen werden*. | 3. *accepter :* an-nehmen*.

IMBRIAQUE, *adj.* (*Äng-bri-ak'*). betrunken, berauscht.

IMBRICATIF, IVE, *adj.* (*Äng-bri-ka-tif*). wie Dachziegel übereinanderliegend.

IMBRICATION, *f.* (*Äng-bri-ka-sziong*). dachziegelförmige Lage.

IMBRIFUGE, *adj.* (*Äng-bri-fu-j'*) regendicht.

IMBRIM, *m.* (*Äng-brim'*). *Ornith.* großer Eistaucher.

IMBRIQUANT, ANTE, *adj.* (*Äng-bri-kang*). *Bot.* dachziegelartig bedeckend.

IMBRIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-bri-ké*). dachziegelförmig, dachziegelartig übereinander liegend.

IMBROGLIO, *m.* (*Äng-bro-glio*). *ou* IMBROILLE; 1. *embrouillement :* Verwickelung, *f.* Verwirrung, *f.* Imbroglio, *n.* | 2. *Théât.* verwickeltes Theaterstück.

IMBRÛLABLE, *adj.* (*Äng-brü-labl'*). unverbrennbar.

IMBU, UE, *pp.* (*Äng-bü*). 1. *pénétré de :* getränkt, durchweicht. | 2 *fig.* voll, durchdrungen, — (de préjugés), eingenommen von (D); — (de haine), beseelt von (D); avoir été — de bons principes, in guten Lehren erzogen sein. || 3. *m. Peint.* erster Delanstrich.

IMBUVABLE, *adj.* (*Äng-bu-wabl'*). untrinkbar.

IMIER (VAL DE SAINT-), *m.* (*I-mi-é*). *Géogr.* St. Immerthal, *n.*

IMITABLE, *adj.* (*I-mi-tabl'*). nachahmungswerth, nachahmungswürdig, nachahmlich, nachahmbar; n'être pas —, unnachahmenswerth sein.

IMITATEUR, *m.* (*I-mi-ta-tör*). 1. Nachahmer, *m.* s. || 2. —trice, *f.* Nachahmerin, *f.* nen. || 3. *adj.* nachahmend, *iron.* nachäffend.

IMITATIF, IVE, *adj.* (*I-mi-ta-tif*). 1. *qui imite :* nachahmend; *Poes.* harmonie —ive, Nachahmung (*f.*) durch Worte; mot —, Nachahmungswort, *n.* es. | 2. *habitude d'imiter :* zu Nachahmung geneigt.

IMITATION, *f.* (*I-mi-ta-sziong*). 1. *action :* Nachahmen, *n.* s, *spl.* **Nachahmung**, *f.* Nachmachung, *f.* Nachbildung, *f.* en; *iron.* Nachäfferei, *f.* en; les arts d'—, die nachahmende Künste, *f. pl.* | 2. *Théât.* Kunst (*f.*) Schauspieler nachzuahmen. 3. *contrefaçon :* betrügerische Nachahmung; *Littér.* Nachahmung (*f.*) eines Schriftstellers. | 4 *Mus* Wiederholung (*f.*) in verschiedenen Tönen. | 5. — de Jésus-Christ, Nachfolger (*m.*) Jesu Christi. | 6. bijoux en —, Imitation, *f.* unechte Schmucksachen, *f.pl.* || 7. à l'—, nach dem Beispiele von (D), nach dem Muster (G).

IMITÉ, ÉE, *pp.* (*I-mi-té*). nachgeahmt; *contrefait :* nachgemacht; *iron.* nachgeäfft.

IMITER, *a.* (*I-mi-te*). 1. *chercher à reproduire :* **nach-ahmen**, nach-bilden, nach-äffen; *contrefaire :* nach-machen, nach-bilden. | 2. *être semblable à :* ähnlich sein* (D), gleichen* (D); *prendre pour exemple :* nach-folgen (D), nach-ahmen, zum Muster nehmen*. | 3. *Littér.* — Horace, den Horaz zum Muster nehmen*; (cet ouvrage) est imité de Raphael, ist eine Nachahmung von Raphael. | 4. *Peint. faire l'image d'une chose :* ein ähnliches Bild machen von (A), naturgetreu nach-bilden (A); *absol.* — ainsi, auf die Art, in dem Geiste der großen Muster arbeiten. | 5. *ressembler :* gleichen*; — l'exemple de qn, jem. zum Muster nehmen* (G), Beispiele nach-folgen. || 6. s' — *r. être imité :* nachgeahmt werden*; s'—, *l'un l'autre :* einander nach-ahmen nach-machen.

IMMACULÉ, ÉE, *adj.* (*I-ma-ku-lé*). 1. *Théol.* unbefleckt, keusch; l'agneau —, das fleckenlose Lamm. | 2. *pur :* rein, unbefleckt; honneur —, rein, makellose Ehre; conception —ée, unbefleckte Empfängniß der h. Jungfrau. | 3. *Hist. nat.* ungefleckt.

IMMANENT, ENTE, *adj.* (*I-ma-nang*). 1. *Phil.* inwohnend, innerlich, immanent. | 2. *qui est à demeure :* innen verbleibend, verbleibend. | 3. *permanent :* dauernd.

IMMANGEABLE, *adj.* (*Äng-mang-jabl'*). unessbar, ungenießbar.

IMMANITÉ, *f.* (*I-ma-ni-té*). unmenschliche Grausamkeit.

IMMANQUABLE, *adj.* (*Äng-mang-kabl'*). unfehlbar, unausbleiblich.

IMMANQUABLEMENT, *adv.* (*Äng-mang-kabl'-mang*). unfehlbar.

IMMANSUÉTUDE, *f.* (*I-mang-sü-é-tüd'*). Härte, *f.* Herzlosigkeit, *f.* Engherzigkeit, *f.*

IMMARCESCIBLE, *adj.* (*I-mar-szä-szibl*). unverwelklich, unverderblich.

IMMARIABLE, *adj.* (*Äng-ma-riabl'*). unverheirathbar, nicht zu verheirathen.

IMMATÉRIALISER, *a.* (*I-ma-té-ria-li-sé*). unkörperlich machen, vergeistigen, alles als geistig an-sehen*.

IMMATÉRIALISME, *m.* (*I-ma-té-ria-lism'*). *Phil.* Immaterialismus, *m.* Lehre (*f.*) von der Unkörperlichkeit der Seele.

IMMATÉRIALISTE, *m.* (*I-ma-té-ria-list'*) *Phil.* Immaterialist, *m.* en, Anhänger (*m.*) der Unkörperlichkeitslehre.

IMMATÉRIALITÉ, *f.* (*I-ma-té-ria-li-té*). Unkörperlichkeit, *f.* Stofflosigkeit, *f.*

IMMATÉRIEL, ELLE, *adj.* (*I-ma-te-riel*). unkörperlich, geistig, stofflos.

IMMATÉRIELLEMENT, *adv.* (*I-ma-té-rial'-mang*). unkörperlich, geistig.

IMMATRICULATION, *f.* (*I-ma-tri-kü-la-sziong*). Immatriculation *f.* Einschreibung, *f.* Eintragung (*f.*) in die Matrikel, Einverleibung, *f.* en, Einschreiben, *n.* Eintragen, *n.* s.

IMMATRICULE, *f.* (*I-ma-tri-kül'*). *enregistrement :* Eintragung, *f.* Einschreibung (*f.*) in ein öffentliches Verzeichniß; *inscription d'un huissier :* Eintragung, *f.*; *patente :* Matrikelschein, *n.* Patent, *n.*

IMMATRICULÉ, ÉE, *pp.* (*I-ma-tri-ku-lé*). immatriculirt, eingetragen, einverleibt.

IMMATRICULER, *a.* (*I-ma-tri-kü-lé*). immatriculiren, in die Matrikel *ou* in das Register ein-tragen*, ein-schreiben*, ein-zeichnen.

IMMATURITÉ, *f.* (*I-ma-tu-ri-te*). Unzeitigkeit, *f.* Unreife, *f.*

IMMÉDIAT, ATE, *adj.* (*I-mé-dia*). 1. *sans intermédiaire :* unmittelbar; *Bot.* insertion — ate, unmittelbare Anheftung; contagion —ate, unmittelbare Ansteckung. | 2. *de suite :* augenblicklich. | 3. *Féod.* reichsunmittelbar, sattelfrei.

IMMÉDIATEMENT, *adv.* (*I-mé-diat'-mang*). 1. unmittelbar, unmittelbarerweise. | 2. *de suite :* augenblicklich, sogleich, sofort; — après, gleich darauf.

IMMÉDIATETÉ, *f.* (*I-mé-diat'-té*). 1. Unmittelbarkeit, *f.* das Unmittelbare, *adj. sub.* | 2. *Féod.* Reichsunmittelbarkeit, *f.*

IMMÉMORABLE, *adj.* (*I-mé-mo-rabl'*). undenkwürdig, nicht bemerkenswerth.

IMMÉMORÉ, ÉE, *adj.* (*I-mé-mo-ré*). vergessen.

IMMÉMORIAL, ALE, *adj.* (*I-mé-mo-rial*). undenklich, undenkbar, uralt; de temps —iaux, seit undenkbaren Zeiten.

IMMÉMORIALEMENT, *adv.* (*I-mé-mo-rial'-mang*). undenkbarerweise.

IMMENSE, *adj.* (*I-mang-sz'*). 1. *qui est sans bornes :* unermeßlich, unendlich; ungemessen, unbegränzt. | 2. *demesure :* ungeheuer, granzenlos, äußerst groß; *très étendu :* weit verbreitet; *important :* wichtig; une gloire —, ein großer, ungeheurer Ruhm.

IMMENSÉMENT, *adv.* (*I-mang-sé-mang*). unermeßlich, unmeßbar.

IMMENSITÉ, *f.* (*I-mang-si-té*). 1. Unermeßlichkeit, *f.*; *fig. très-vaste étendue :* sehr weite Ausdehnung, l' — de sa fortune, sein ungeheurer Reichthum. | 2. *grande multitude :* große Menge.

IMMENSURABLE, *adj.* (*I-mang-sü-rabl'*). unermeßbar, unermeßlich.

IMMERGÉ, ÉE, *pp.* (*I-mär-jé*). getaucht in (D), eingetaucht in (D).

IMMERGER, *a.* (*I-mar-jé*). 1. *plonger dans :* ein-tauchen in (A), ein-tunken in (A). || 2. s' — *r.* eingetaucht werden*, sich eintauchen; *fig.* sich stürzen, versinken*.

IMMÉRITÉ, ÉE, *adj.* (*I-mé-ri-té*). unverdient.

IMMÉRITOIRE, *adj.* (*I-mé-ri-toar'*). unverdienstlich.

IMMERSIF, IVE, *adj.* (*I-mär-sif*). eintauchend, durch Eintauchung bewirkt.

IMMERSION, *f.* (*I-mär-siong*). 1. *action :* Eintauchung, *f.* Untertauchung, *f.* Einweichung, *f.* Eintauchen, *n.* Untertauchen, *n.* s | 2. — des terres, Ueberflutung, *f. ou* Bewässerung (*f.*) des Erdreichs. | 3. *Astron.* — d'un astre, Eintritt (*n.*) eines Gestirnes in den Schatten eines anderen; *Opt.* point d'—, Eintrittspunkt, *m.* | 4. *Relig.* Einweihung, *f.*

IMMESURABLE, *adj.* (*I-mö-su-rabl'*). unmeßbar, unermeßlich.

IMMESURÉ, ÉE, *adj.* (*I-mö-sü-ré*). ungemessen.

IMMÉTHODIQUE, *adj.* (*I-mé-to-dik*). unmethodisch, ungeordnet.

IMMÉTHODIQUEMENT, *adv.* (*I-mé-to-dik'-mang*). auf eine unmethodische Weise.

IMMEUBLE, *adj.* (*I-möbl'*). 1. *Jur.* les biens sont meubles ou —s, die Güter sind beweglich oder unbeweglich. || 2. *m.* unbewegliches Gut, Liegenschaft, *f.* Grundeigenthum, *n.* es, — fictif, eingebildetes liegendes Gut; *fam. maison :* Haus, *n.* es, ⸗er. || 3. —s, *m.pl.* Immobilien, *n.pl.*

IMMIGRANT, ANTE, *adj.* (*I-mi-grang*). einwandernd. || *m.* Einwanderer, *m.*

IMMIGRATION, *f.* (*I-mi-gra-sziong*). Einwanderung, *f.*

IMMIGRER, *n.* (*I-mi-gré*). ein-wandern.

IMMINEMMENT, *adv.* (*I-mi-na-mang*). bevorstehend, drohend.

IMMINENCE, *f.* (*I-mi-nang-sz'*). nahes Bevorstehen, Imminenz, *f.* drohende Nähe; *Méd.* — morbide, Erscheinen (*n.*) der Vorboten einer Krankheit.

IMMINENT, ENTE, *adj.* (*I-mi-nang*). nahe, bevorstehend, drohend, bedrohlich über dem Haupte schwebend, imminent.

IMMISCÉ, ÉE, *pp.* (*I-mi-szé*). gemengt, eingemischt, eingedrängt.

IMMISCER, *a.* (*I-mi-szé*). 1. *mêler dans :* in eine Sache mischen *ou* verwickeln.

|| 2. s'—, *r.* sich in etw. (A) mengen *ou* mischen, sich ein-mengen, sich ein-mischen, sich ein-lassen* in (A). | 3. *Jur.* s'— dans une succession, eine Erbschaft an-treten*.

IMMISCIBILITÉ, *f.* (*I-mi-szi-bi-li-té*). Unvermischbarkeit, *f.* Immiscibilität, *f.*

IMMISCIBLE, *adj.* (*I-mi-szibl'*). unvermischbar, unvermischlich.

IMMISÉRICORDE, *f.* (*I-mi-sé-ri-kord'*). Unbarmherzigkeit, *f.*

IMMISÉRICORDIEUSEMENT, *adv.* (*I-mi-sé-ri-kor-dios'-mang*). unbarmherzigerweise.

IMMISÉRICORDIEUX, EUSE, *adj.* (*I-mi-sé-ri-kor-dio*). unbarmherzig.

IMMIXTION, *f.* (*I-miks-iong*). 1. *action :* Vermengung, *f.* Vermischung, *f.* Einmengung, *f.* | 2. *Phys.* Hineinmischung, *f.* | 3. *Jur.* Antretung, *f.* gerichtliche Güterausweisung; — d'une succession, Antretung (*f.*) einer Erbschaft, Einlassung, *f.*

IMMOBILE, *adj.* (*I-mo-bil'*). 1. *qui ne se meut pas :* unbeweglich, bewegungslos, regungslos. | 2. *fig. ferme :* standhaft. | 3. *Bot.* fest angewachsen. || 4. *m.* das Unbewegliche, *adj.sub.* Unbeweglichkeit, *f.*

IMMOBILEMENT, *adv.* (*I-mo-bil'-mang*). auf eine feste *ou* unbewegliche Weise.

IMMOBILIER, IÈRE, *adj.* (*I-mo-bi-lié*). 1. *Jur.* Immobiliar-←«, aus unbeweglichen Gütern bestehend. | 2. *fig.* unbewegliche Sachen betreffend; héritier —, Erbe (*m.*) der unbeweglichen Güter; saisie —ière, Immobiliarexekution, *f.* || 3. *m.* unbewegliche *ou* liegende Güter, *n. pl.* Grundeigentum, *n.* s, Immobiliarvermögen, *n.* s.

IMMOBILIÈREMENT, *adv.* (*I-mo-bi-liär'-mang*). als unbewegliches Gut.

IMMOBILISATION, *f.* (*I-mo-bi-li-sa-sziong*). Umwandelung (*f.*) beweglicher in unbewegliche Güter, Immobilisirung, *f.*

IMMOBILISER, *a.* (*I-mo-bi-li-sé*). unbeweglich machen, bewegliches Eigenthum in unbewegliches um-schaffen, immobilisiren.

IMMOBILITÉ, *f.* (*I-mo-bi-li-té*). 1. Unbeweglichkeit, *f.* Regungslosigkeit, *f.*; *devant le danger :* Unerschütterlichkeit, *f.* | 2. *fig.* Unthätigkeit, *f.* | 3. *Vétér.* Gliederstarrheit, *f.*

IMMODÉRATION, *f.* (*I-mo-dé-ra-sziong*). Mangel (*m.*) an Mäßigung, Unmäßigkeit, *f.* Uebermaß, *n.* es.

IMMODÉRÉ, ÉE, *adj.* (*I-mo-dé-ré*). übermäßig, unmäßig, maßlos, übertrieben; chaleur — ée, große, unmäßige Hitze.

IMMODÉRÉMENT, *adv.* (*I-mo-dé-ré-mang*). auf eine unmäßige Weise.

IMMODESTE, *adj.* (*I-mo-däst*). unbescheiden, unsittlich, unverschämt, unanständig, frech, unzüchtig; posture —, unbescheidene, unehrbare Haltung.

IMMODESTEMENT, *adv.* (*I-mo-däst'-mang*). auf eine unanständige, unbescheidene Weise.

IMMODESTIE, *f.* (*I-mo-däs-ti*). 1. *manque de modestie :* Unbescheidenheit, *f.* | 2. *manque de pudeur :* Unanständigkeit, *f.* Unzüchtigkeit, *f.* Schamlosigkeit, *f.* | 3. —s, *f.pl. propos :* unanständige Reden, *f.pl.*

IMMODIFIABLE, *adj.* (*I-mo-di-fiabl'*). unabänderlich, unveränderlich.

IMMODULÉ, ÉE, *adj.* (*I-mo-dü-lé*). *Mus.* nicht modulirt.

IMMOLATEUR, *m.* (*I-mo-la-tör*). Opferer, *m.* Opferpriester, *m.* s.

IMMOLATION, *f.* (*I-mo-la-sziong*). 1. *action :* Opferung, *f.* Opfern, *n.* s. Aufopferung, *f.* | 2. *fig.* Aufopfern, *n.*; — d'une victime, Schlachten (*n.*) eines Opferthieres.

IMMOLÉ, ÉE, *pp.* (*I-mo-lé*) 1. hingeopfert, zum Opfer gebracht | 2. *égorgé* erwürgt, *tué* hingeschlachtet, getödtet. | 3. *fig. sacrifié* aufgeopfert.

IMMOLER, *a.* (*I-mo-lé*). 1. *offrir un sacrifice :* opfern, ein Opfer dar-bringen*. | 2. *sacrifier* auf-opfern, zum Opfer bringen*. | 3. *tuer* auf-opfern, um-bringen*, tödten; *poét. massacrer :* hin-schlachten, erwürgen. | 4. *fig. ruiner* zu Grunde richten | 5. *fam.* — qn. *le livrer au ridicule* jem. (A) lächerlich machen jem. (A) dem

Gespötte preis-geben*. || 6. s'—, *r. se donner la mort :* sein Leben hin-geben*, sich auf-opfern. | 7. *fig. exposer :* sich zum Opfer bringen*; je m'immole, ich überwinde meine Abneigung; il s'est immolé de bonne grâce, er hat mit sich scherzen lassen, er hat sich gutwillig zur Zielscheibe hergegeben; s'— à la risée publique, das Gespött über sich ergehen lassen*.

IMMONDE, *adj.* (*I-mong-d'*). 1. *sale :* unrein, unsauber; *fig.* l'esprit —, der unreine Geist, Teufel, *m.* || 2. —s, *m.pl.* die Unreinen, *adj. sub.*

IMMONDICE, *f.* (*I-mong-disz'*). 1. Unreinigkeit, *f.* || 2. —s, *f.pl. la boue :* Unrath, *m.* Unflath, *m.* Koth, *m.* es, *spl*; —s de l'atmosphère, Sonnenstäubchen, *n.pl.* | 3. *Relig.* — legale, gesetzliche Unreinigkeit.

IMMONDICITÉ, *f.* (*I-mong-di-szi-te*). Unreinigkeit, *f.*

IMMONTABLE, *adj.* (*Äng-mong-tabl'*). unbesteigbar.

IMMORAL, ALE, *adj.* (*I-mo-ral*). unmoralisch, immoralisch, sittenlos, unsittlich; conduite —ale, unsittliches Betragen || *m. pl.* les immoraux, die Unsittlichen, *m. pl.* Anhänger (*m. pl.*) der Partei Danton's.

IMMORALEMENT, *adv.* (*I-mo-ral'-mang*). auf eine sittenlose Weise.

IMMORALITÉ, *f.* (*I-mo-ra-li-té*). Sittenlosigkeit, *f.* Unsittlichkeit, *f.* Immoralität, *f.*; *acte immoral :* unsittliche Handlung.

IMMORTALISATION, *f.* (*I-mor-ta-li-sa-sziong*). Unsterblichmachen, *n.* Unsterblichmachung, *f.* Verewigung, *f.*

IMMORTALISÉ, ÉE, *pp.* (*I-mor-ta-li-sé*). unsterblich gemacht, verewigt.

IMMORTALISER, *a.* (*I-mor-ta-li-sé*). 1. unsterblich machen, verewigen, die Unsterblichkeit verleihen* (D). | 2. *fig. traîner en longueur :* in die Länge ziehen*. || 3. s'—, *r.* sich unsterblich machen.

IMMORTALISEUR, *m.* (*I-mor-ta-li-sör*). Verewiger, *m.* s.

IMMORTALITÉ, *f.* (*I-mor-ta-li-té*). 1. *état :* Unsterblichkeit, *f.*; aspirer à l'—, nach der Unvergeßlichkeit *ou* nach unsterblichem Ruhme streben. | 2. *Blas.* Phönix (*m.*) auf dem Scheiterhaufen.

IMMORTEL, ELLE, *adj.* (*I-mor-täl*). 1. **unsterblich**; les dieux —s, die unsterblichen Götter; *éternel :* ewig; *sans fin :* endlos; *qui ne peut pas périr :* unvergänglich, unvergeßlich, unverwelklich. || 2. —s, *m.pl.* Götter, *m. pl.* die Unsterblichen *adj. sub.* | 3. *fam.* un —, *membre de l'Académie :* ein Mitglied der französischen Akademie. | 4. *ce qui est — :* das Unsterbliche, *adj. sub.*

IMMORTELLE, *f.* (*I-mor-täl'*). *Bot.* Ruhrkraut, *n.* es, *ser*, Rainblume, *f.* Strohblume, *f.* Immortelle, *f.* n.

IMMORTELLEMENT, *adv.* (*I-mor-täl'-mang*). unsterblicherweise.

IMMORTIFICATION, *f.* (*I-mor-ti-fi-ka-sziong*). Unbußfertigkeit, *f.* Unbekehrtheit, *f.*

IMMORTIFIÉ, ÉE, *adj.* (*I-mor-ti-fié*). unbußfertig, unbekehrt.

IMMOTIF, IVE, *adj.* (*I-mo-tif*). *Bot.* unbewegt.

IMMOUVABLE, *adj.* (*I-mu-wabl'*). unerregbar.

IMMUABILITÉ, *f.* (*I-mü-a-bi-li-té*). Unveränderlichkeit, *f.*

IMMUABLE, *adj.* (*I-mü-abl'*). unveränderlich, unverwandelbar, fest; homme —, fester, unwandelbarer Mann; *qui ne change point :* unveränderlich, unabänderlich.

IMMUABLEMENT, *adv.* (*I-mü-abl'-mang*). unveränderlich, unwandelbar.

IMMUNITÉ, *f.* (*I-mu-ni-té*). 1. Befreiung (*f.*) von Auflagen, Steuerfreiheit, *f.* Immunität, *f.* en, Vorrecht *n.* e, e, les —s ecclésiastiques, die geistlichen Vorrechte, *n.pl.* u Freiheiten, *f. pl.* | 2. *Féod.* Sicherheitsart, *f.* en. | 3. *Med.* Schutz (*m.*) vor einer Krankheit.

IMMURATION, *f.* (*I-mu-ra-sziong*). Einmauerung, *f.*

IMMUTABILITÉ *f.* (*I-mü-ta-bi-li-té*). 1. Unveränderlichkeit, *f.* Unwandelbarkeit *f.*

| 2. *ce qui ne change pas :* das Unveränderliche, *adj.sub*; *ce qui ne bouge pas :* das Unwandelbare, *adj.sub*; *voy.* IMMUABLE.

IMPACTION, *f.* (*Äng-pa-ksiong*). gedrückter Hirnschalen-, Rippen- und Brustbeinbruch.

IMPAIR, AIRE, *adj.* (*Äng-pär*). 1. *Arith.* ungleich, ungerade, unpaarig; années —aires, ungleiche Jahre, *n pl*; jours —s, ungleiche Tage, *m. pl*; *Bot.* foliole —aire, ungepaartes Blättchen. || 2. *m. jeu :* das Ungerade, *adj.sub*; jouer à pair ou —, Paar oder Unpaar spielen.

IMPAIREMENT, *adv.* (*Äng-pär'-mang*). auf eine ungerade Weise.

IMPALLIABLE, *adj.* (*Äng-pa-liabl'*). nicht zu bemänteln.

IMPALPABILITÉ, *f.* (*Äng-pal-pa-bi-li-té*). Unfühlbarkeit, *f.* Untastbarkeit, *f.* Ungreifbarkeit, *f.*

IMPALPABLE, *adj.* (*Äng-pal-pabl'*). unfühlbar, unbetastbar, sehr fein, unempfindbar; poudre —, staubartiges Pulver.

IMPANATEUR, *m.* (*Äng-pa-na-tör*). Impanator, *m.* Anhänger (*m.* der Lehre, welche weder die Gegenwart des Leibes Christi leugnet, noch die Transsubstantiation annimmt.

IMPANATION, *f.* (*Äng-pa-na-sziong*). Einbrodung, *f.* Impanation, *f.*

IMPANÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pa-né*). wirklich im Brode gegenwärtig.

IMPARDONNABLE, *adj.* (*Äng-par-do-nabl'*). unverzeihlich, unverantwortlich, nicht zu entschuldigen.

IMPARDONNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-par-do-né*). unverziehen.

IMPAREIL, EILLE, *adj.* (*Äng-pa-reil*). unvergleichlich, ohne Gleichen.

IMPAREILLEMENT, *adv.* (*Äng-pa-reil-(iö)-mang*). unvergleichlicherweise.

IMPARFAIT, AITE, *adj.* (*Äng-par-fä*). 1. *qui n'est pas achevé :* unvollendet, unvollkommen, unvollständig; *défectueux :* mangelhaft; *superficiel :* oberflächlich; joie —aite, halbe *ou* unvollständige Freude; *Mus.* accord —, unvollständiger Accord; cadence —aite, halbe Cadenz; *Bot.* graine —aite, unbefruchtetes Samenkorn; *Zool.* mue —aite, partielles Häuten. | 2. *m.* das Unvollständige *ou* Unvollendete, *adj. sub.* || 3. —s, *m. pl.* *Relig.* die Unvollkommenen, *adj. sub.*

IMPARFAIT, *m.* (*Äng-par-fä*). *Gram.* Imperfectum, *n.* e; — du subjonctif, Konjunktiv (*n.*) der Imperfekts, unvollkommen vergangene Zeit.

IMPARFAITEMENT, *adv.* (*Äng-par-fät'-mang*). unvollkommenerweise, nicht gründlich.

IMPARI-NERVÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pa-ri-när-wé*) *Bot.* mit unpaarigen Nerven.

IMPARI-NERVIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pa-ri-när-wie*). *Bot.* ungleichgerippt.

IMPARI-PENNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pa-ri-pa-né*). ungleichgefiedert, unpaarfiedrig.

IMPARISYLLABE, *adj.* (*Äng-pa-ri-si-lab'*). *Gram.* ungleichsilbig.

IMPARISYLLABIQUE, *adj.* (*Äng-pa-ri-si-la-bik'*). unpaarsilbig.

IMPARITÉ, *f.* (*Äng-pa-ri-té*). *ce qui est impair :* Ungeradheit, *f.* Unpaarheit, *f.*; *inégalité :* Ungleichheit, *f.* Unebenheit *f.*

IMPARTABLE, *adj.* (*Äng-par-tabl'*). untheilbar.

IMPARTAGÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-par-ta-jé*). ungetheilt, unvertheilt.

IMPARTAGEABLE, *adj.* (*Äng-par-ta-jabl'*) untheilbar.

IMPARTIAL, ALE, *adj.* (*Äng-par-szial*). unparteiisch, unparteilich, parteilos; historien —, unparteiischer Geschichtschreiber; *juste :* billig, gerecht. || les impartiaux, *m. pl.* die Unparteiischen, *adj. sub.*

IMPARTIALEMENT, *adv.* (*Äng-par-szial'-mang*) unparteiisch.

IMPARTIALITÉ, *f.* (*Äng-par-szia-li-té*). Unparteilichkeit, *f.*

IMPARTIBILITÉ, *f.* (*Äng-par-ti-bi-li-té*) *Féod.* Untheilbarkeit, *f.*

IMPASSE, *f.* (*Äng-pahs'*) Gasse (*f.*) ohne Ausgang, Sackgasse, *f.* *fig.* être dans

me —, da fest sitzen*, in der Klemme sitzen*, *fig. parl. d'une place:* in einer Stelle sitzen* ohne Hoffnung auf Avancement; se jeter dans une —, sich verrennen*.

IMPASSIBILITÉ, *f.* (*Äng-pa-ssi-bi-li-té*). 1. *insensibilité:* Leidensunfähigkeit, *f.* Unempfindlichkeit, *f.* Fühllosigkeit, *f.* | 2. *fig.* Hartherzigkeit, *f*; *sang froid:* Kaltblütigkeit, *f*; *indifférence:* Gleichgültigkeit, *f.* Stoicismus, *m.* Impassibilität, *f.*

IMPASSIBLE, *adj.* (*Äng-pa-ssibl'*). 1. *insensible:* leidensunfähig, leidenfrei, nicht empfänglich für Leiden, unempfindlich; *indifférent:* unempfindlich, kaltblütig, kaltsinnig, stoisch; *calme:* gelassen. | 2. *fig.* unparteiisch, unzugänglich, hartherzig, gefühllos; juge —, äußerlichen Einflüssen unzugänglicher *ou* unparteilicher Richter.

IMPASSIBLEMENT, *adv.* (*Äng-pa-ssibl'-mang*). auf eine unempfindliche, gelassene, kaltblütige Weise.

IMPASTATION, *f.* (*Äng-pas-ta-sziong*). 1. *Maç.* Mörtelteig, *m.* es, e, Mauerkitt, *m.* es, e. | 2. *Pharm.* Einteigung, *f.* Verteigung, *f.* Impastirung, *f.*

IMPATIEMMENT, *adv.* (*Äng-pa-szia-mang*). mit Ungeduld, ungeduldig; *à contre-cœur:* ungern, unwillig, mit Verdruß.

IMPATIENCE, *f.* (*Äng-pa-sziang-sz'*). *manque de patience:* Ungeduld, *f*; *chagrin:* Verdruß, *m.* es, Unwille, *m.* ns; *attente:* sehnsüchtige Erwartung; *désir:* heftiges Verlangen, Sehnsucht, *f*; être dans l'— de recevoir qn, sich sehr sehnen nach D.; *fam.* avoir des —s, gereizte Ungeduld empfinden*, gereizt sein; avoir des —s dans les jambes, krampfartiges Zucken in den Beinen haben.

IMPATIENT, ENTE, *adj.* (*Äng-pa-sziang*). 1. *qui manque de patience:* **ungeduldig**; *mécontent:* unwillig, verdrossen; *Poes.* — du joug, des Joches müde, das Joch mit Ungeduld tragend, des Joches überdrüssig. | 2. *désireux:* begierig, sehnsüchtig; *ardent:* hitzig. | 3. *Bot.* plantes —entes, Pflanzen (*f.pl.*) mit leicht sich öffnenden Samenkapseln, Springkräuter, *n.pl.*

IMPATIENTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-pa-sziang-tang*). zur Ungeduld bringend, ungeduldig *ou* unwillig machend, verdrießlich.

IMPATIENTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pa-sziang-té*). ungeduldig gemacht.

IMPATIENTER, *a.* (*Äng-pa-sziang-té*). 1. *faire perdre patience:* ungeduldig machen, um die Geduld bringen*; *chagriner:* verdrießen*, ärgern. | 2. s'—, *r.* unwillig *ou* ungeduldig werden*, sich nicht gedulden, die Geduld verlieren*; s'— de, *s'irriter de:* wegen etw. (G.) ärgerlich werden*; ne vous impatientez pas, warten Sie geduldig, lassen Sie sich die Zeit nicht lang werden*.

IMPATRONISATION, *f.* (*Äng-pa-tro-ni-sa-sziong*). Einnistung, *f.*

IMPATRONISÉ, ÉE, *pp* (*Äng-pa-tro-ni-sé*). als Herrn eingeführt, zum Herrn gemacht.

IMPATRONISER, *a.* (*Äng-pa-tro-ni-sé*). 1. *introduire:* als Herrn einführen; *présenter:* als Meister darstellen. || 2. s'—, *r.* sich zum Herrn machen, den Meister spielen, sich in einem Hause einnisten.

IMPAYABLE, *adj.* (*Äng-pä-iabl'*). 1. *qui ne peut pas se payer:* unbezahlbar, unschätzbar, nicht mit Geld zu bezahlen. | 2. *fam. bizarre:* drollig, spaßhaft, köstlich; vous êtes —, Sie sind ein drolliger Mensch.

IMPAYÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pä-ié*). unbezahlt; encore —, noch nicht bezahlt.

IMPECCABILITÉ, *f.* (*Äng-pä-ka-bi-li-té*). *Théol.* Unsündigkeit, *f.* Unsündhaftigkeit, *f.* Schuldlosigkeit, *f.*

IMPECCABLE, *adj.* (*Äng-pä-kabl'*). 1. *Théol.* unsündig, sündenfrei, unfähig zu sündigen. | 2. *infaillible:* unfehlbar.

IMPECCANCE, *f.* (*Äng-pä-kang-sz'*). Unsündlichkeit, *f.* Impeccanz, *f.*

IMPÉCUNIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-pé-kü-niö*). arm†, geldlos, ohne Geld.

IMPÉNÉTRABILITÉ, *f.* (*Äng-pé-né-tra-bi-li-té*). Undurchdringlichkeit, *f*; *fig.* Unerforschlichkeit, *f.* Unergründlichkeit, *f.*

IMPÉNÉTRABLE, *adj* (*Äng-pé-né-trabl'*). 1. *qui ne peut être pénétré:* undurchdringlich, ⟶ dicht; — à l'eau, wasserdicht. | 2. *fig. aux sentiments:* unempfindlich, gefühllos. | 3. *fig. profond:* unerforschlich, unergründlich. | 4. *qui cache ses opinions:* unausforschlich, unergründlich.

IMPÉNÉTRABLEMENT, *adv.* (*Äng-pé-né-trabl'-mang*). auf eine undurchdringliche *ou* unergründliche Weise.

IMPÉNÉTRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pé-né-tré*). undurchdrungen.

IMPÉNITENCE, *f.* (*Äng-pé-ni-tang-sz'*). Unbußfertigkeit, *f.* Verharrung (*f.*) in der Sünde; mourir dans l'— finale, in der Unbußfertigkeit sterben*; *fam.* bei seinen Meinungen bleiben*.

IMPÉNITENT, ENTE, *adj.* (*Äng-pé-ni-tang*). 1. *Relig.* unbußfertig, in der Sünde verstockt; mourir —, sterben* ohne Buße zu thun. || 2. *m.* der Unbußfertige, *adj.sub.* | 3. *opiniâtre:* verstockt. | 4. *qui n'a point de repentir:* ohne Reue, unreumüthig.

IMPENSE, *f.* (*Äng-pang-s'*). Unterhaltungskosten, *f.pl.* Ausbesserungskosten, *f.pl.*

IMPÉRATIF, *m.* (*Äng-pé-ra-tif*). 1. *Gram.* Imperativ, *m.* s, Befehlsform, *f.* || 2. —ive, *adj. qui a le commandement:* gebieterisch. | 3. *qui ordonne:* gebietend, befehlend; (ton) —, gebieterisch; (mandat, ordre) —, Imperativ ⟵, gemessen; *Jur.* befehlend; disposition —ive, gebietende Verfügung; proposition —ive, befehlender Satz, gebietende Verfügung; mode —, forme —ive, Befehlsform, *f.* befehlende Form.

IMPÉRATIVEMENT, *adv.* (*Äng-pé-ra-tiw'-mang*). gebieterisch, gebietend, befehlsweise.

IMPÉRATOIRE, *f.* (*Äng-pé-ra-toar'*). *Bot.* Kaiserwurzel, *f.* Meisterwurzel, *f.* n.

IMPERATOR, *m.* (*Äng-pe-ra-tor*). Imperator, *m.* s, en, Herrscher, *m.* Kaiser, *m.* s; *général:* Feldherr, *m.* n, en.

IMPÉRATRICE, *f.* (*Äng-pé-ra-trisz'*). 1. Kaiserin, *f.* nen; *fig.* Beherrscherin, *f.* nen. | 2. *Hortic.* Kaiserzwetsche, *f.* n.

IMPERCEPTIBILITÉ, *f.* (*Äng-pär-sä-pti-bi-li-té*). Unmerklichkeit, *f.* Unwahrnehmlichkeit, *f.* Unsichtbarkeit, *f.*

IMPERCEPTIBLE, *adj.* (*Äng-pär-sä-ptibl'*). unwahrnehmbar, unmerklich, unerklärbar; *invisible:* unsichtbar, kaum sichtbar; *très-petit:* sehr klein.

IMPERCEPTIBLEMENT, *adv.* (*Äng-pär-sä-ptibl'-mang*). unmerklicherweise, unvermerkt.

IMPERDABLE, *adj.* (*Äng-pär-dabl'*). unverlierbar, unverlierlich.

IMPERFECTIBILITÉ, *f.* (*Äng-pär-fä-kti-bi-li-té*). Vervollkommnungsunfähigkeit, *f.* en.

IMPERFECTIBLE, *adj.* (*Äng-pär-fä-ktibl'*). vervollkommnungsunfähig.

IMPERFECTIBLEMENT, *adv.* (*Äng-pär-fä-ktibl'-mang*). auf eine nicht vervollkommnungsfähige Weise.

IMPERFECTION, *f.* (*Äng-pär-fä-ksiong*). 1. Unvollkommenheit, *f*; *marque:* Mangel, *m.* s; *défaut:* Fehler, *m.* s, Gebrechen, *n.* s. | 2. *Libr.* Defect, *m.* Ergänzungsbogen, *m.* s. | 3. *Mus.* Erniedrigung (*f.*) um ein Drittel.

IMPERFECTIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pär-fä-ksio-né*). nicht vollkommen gemacht, unvervollkommnet.

IMPERFORATION, *f.* (*Äng-pär-fo-ra-sziong*). Verschlossensein, *n.* s, fehlende Öffnung *ou* Ausmündung, Verschlossenheit, *f.*

IMPERFORÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pär-fo-ré*). nicht durchbohrt, verwachsen, verschlossen.

IMPÉRIAL, ALE, *adj.* (*Äng-pé-rial'*). 1. *qui appartient à un empereur:* **kaiserlich**, dem Kaiser gehörig, Kaiser ⟵; *H. d'Allemagne.* Reichs ⟵; couronne —ale, Kaiserkrone, *f.* n; villes —ales, freie Reichsstädte, *f. pl.* diètes —ales, Reichstage, *m.pl*; chambre —ale, Reichskammergericht, *n.* es; fief —, Szepterlehen, *n.* s; aigle —, Reichsadler, *m.* s, eau —ale, Kaiserwasser, *n.* s, (Art) destillirter Branntwein; médailles —ales, Denkmünzen (*f. pl.*) aus den Zeiten der Kaiser; serge —ale, Kaiserserische, *f.* n; *Bot.* couronne —ale, Kaiserkrone, *f*; prune —ale, Kaiserpflaume, *f.* n. || 2. les Impériaux, *m. pl.* die Kaiserlichen, *adj.sub.* die kaiserlichen Truppen, *f. pl*; *ambassadeurs:* die Minister *ou* Gesandten des deutschen Reiches; *conseillers:* die kaiserlichen Räthe, *m. pl.*

IMPÉRIALE, *f.* (*Äng-pé-rial'*). 1. *Jeu.* Imperial, *n.* Imperialspiel, *n.* es, e. | 2. *barbe:* Zwickelbart, *m.* es, ⸗e. | 3. *d'une voiture.* Kutschenhimmel, *m.* s; — d'un omnibus, mit Sitzen versehene Decke eines Omnibusses. | 4. — d'un lit, Betthimmel, *m.* | 5. *Arch.* Spitzkuppel, *f.* n. | 6. *Mar.* Dach (*n.*) *ou* Decke (*f.*) einer Galeere. | 7. *monnaie:* Zehnrubelstück, *n.* es, e, Imperial, *m.*

IMPÉRIALEMENT, *adv.* (*Äng-pé-rial'-mang*). kaiserlich, stattlich, herrlich.

IMPÉRIALISME, *m.* (*Äng-pé-ria-lism'*). Imperialismus, *m.* Kaiserherrschaft, *f.* Kaiserthum, *n.* s, imperialistische Gesinnung.

IMPÉRIALISTE, *m.* (*Äng-pé-ria-list'*). *Polit.* Imperialist, *m.* en; *H. d'Allemagne:* der Kaiserliche, *adj. sub*; *H. de France:* Bonapartist, *m.* || *adj.* le parti —, die kaiserlich gesinnte Partei.

IMPÉRIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-pé-riös'-mang*). 1. *avec hauteur:* gebieterisch, herrisch. | 2. *par nécessité absolue:* dringend, unabweislich.

IMPÉRIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-pé-riö*). 1. *qui commande:* gebieterisch, befehlshaberisch, herrisch, übermüthig, herrschsüchtig. | 2. *poét.* herrschend, stolz, königlich. | 3. *fig. puissant:* mächtig, dringend, unabweislich, nothgedrungen.

IMPÉRIOSITÉ, *f.* (*Äng-pé-rio-si-té*). Herrschsucht, *f.* Stolz, *m.* es, Uebermuth, *m.* es.

IMPÉRISSABILITÉ, *f.* (*Äng-pé-ri-ssa-bi-li-té*). Unvergänglichkeit, *f.*

IMPÉRISSABLE, *adj.* (*Äng-pé-ri-ssabl'*). unvergänglich, unverderblich, unzerstörbar; *éternel:* immerwährend, ewig.

IMPÉRISSABLEMENT, *adv.* (*Äng-pé-ri-ssabl'-mang*). unvergänglich, immerwährend.

IMPÉRITIE, *f.* (*Äng-pé-ri-szi'*). Unerfahrenheit, *f.* Unfähigkeit, *f.* Ungeschicklichkeit, *f.* Unwissenheit, *f.* Unkunde, *f.*

IMPERMANENCE, *f.* (*Äng-pär-ma-nang-sz'*). Unbeständigkeit, *f.* Wandelbarkeit, *f.*

IMPPRMANENT, ENTE, *adj.* (*Äng-pär-ma-nang*). unbeständig, wandelbar.

IMPERMÉABILISATION, *f.* (*Äng-pär-méa-bi-li-sa-sziong*). Undurchdringlichmachung, *f.*

IMPERMÉABILISER, *a.* (*Äng-pär-méa-bi-li-sé*). undurchdringlich machen.

IMPERMÉABILITÉ, *f.* (*Äng-pär-méa-bi-li-té*). Undurchdringlichkeit, *f.*

IMPERMÉABLE, *adj.* (*Äng-pär-méabl'*). undurchdringlich; drap —, wasserdichtes Tuch.

IMPERMÉABLEMENT, *adv.* (*Äng-pär-méabl'-mang*). undurchdringlicherweise.

IMPERMUTABILITÉ, *f.* (*Äng-pär-mü-ta-bi-li-té*). Unveränderlichkeit, *f.* Unvertauschbarkeit, *f.*

IMPERMUTABLE, *adj.* (*Äng-pär-mü-tabl'*). unvertauschbar.

IMPERSCRUTABLE, *adj.* (*Äng-pär-skrü-tabl'*). unerforschlich.

IMPERSÉCUTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pär-sé-kü-té*). nicht verfolgt, unverfolgt.

IMPERSÉVÉRANCE, *f.* (*Äng-pär-sé-wé-rang-sz'*). Unbeständigkeit, *f.* Mangel (*m.*) an Ausdauer, Unbeharrlichkeit, *f.*

IMPERSONNALITÉ, *f.* (*Äng-pär-so-na-li-té*). Impersonalität, *f*; *Gram.* Unpersönlichkeit, *f.*

IMPERSONNEL, ELLE, *adj.* (*Äng-pär-so-näl*). 1. *Phil.* unpersönlich. | 2. *Gram.* unpersönlich, nur in der dritten Person der einfachen Zahl gebraucht; modes —s, unpersönliche Formen *ou* Sprecharten, *f. pl.*

IMPERSONNELLEMENT, *adv.* (*Äng-pär-so-näl'-mang*). unpersönlicherweise.

IMPERSPIRABLE, *adj.* (*Äng-pärs-pi-rabl'*). unverdünstbar.

IMPERSUADÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pär-süa-dé*). unüberzeugt, nicht überredet.

IMPERSUASIBLE, *adj.* (*Äng-par-süa-sibl'*). starrköpfig, hartköpfig, unüberzeugbar, nicht zu überzeugen.

IMPERTINEMMENT, *adv.* (*Äng-par-ti-na-mang*). 1. *irréfléchi* : ungereimt, unbesonnen, ungeziemend. | 2. *mal à propos* : zur Unzeit. | 3. *insolemment* : ungezogen, unbescheiden, naseweis.

IMPERTINENCE, *f.* (*Äng-par-ti-nang-ss'*). 1. Unschicklichkeit, *f.* Unbesonnenheit, *f.* Ungereimtheit, *f.* Unverständigkeit, *f.* | 2. *manque de convenances* : Ungezogenheit, *f.* Ungebührlichkeit, *f.* Unverschämtheit, *f.*; *actions* : Grobheit, *f.* Frechheit, *f.* en, Flegelei, *f.* en.

IMPERTINENT, ENTE, *adj.* (*Äng-par-ti-nang*). 1. *inconvenant* : unschicklich, unanständig, ungebührlich; *fig.* flegelhaft, impertinent; réponse —ente, unschickliche Antwort. | 2. *qui est contre le bon sens* : unbesonnen, unvernünftig; *sot* : abgeschmackt, dumm. *contre les convenances* : ungehörig, unbescheiden, unverschämt, frech, grob, ungezogen; *fam.* flegelhaft, trotzig, naseweis, impertinent. || 3. *m.* frecher, ungezogener Mensch, Grobian, *m.* s, Flegel, *m.* s. || 4. — ente, *f.* *Bot.* (Art) Winde, *f.*

IMPERTURBABILITÉ, *f.* (*Äng-par-tur-ba-bi-li-té*). Unstörbarkeit, *f.* unerschütterliche Seelenruhe, Gelassenheit, *f.* Festigkeit, *f.*; — (de la mémoire), Unverwirrbarkeit, *f.*

IMPERTURBABLE, *adj.* (*Äng-par-tur-babl'*). unstörbar, unerschütterlich, unerschrocken, nicht aus der Fassung zu bringen; *qui ne se trouble pas.* stets gelassen, gleichmüthig, *parl. des choses* : unverwirrbar, sicher.

IMPERTURBABLEMENT, *adv.* (*Äng-par-tur-babl'-mang*). unstörbar.

IMPESÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pe-sé*). ungewogen.

IMPÉTIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-pé-ti-ji-nö*). *Méd.* grindicht, grindig, mit Grind bedeckt.

IMPÉTIGO, *m.* (*Äng-pé-ti-go*). *Méd.* Ansprung, *m.* es, Grind, *m.* es, Hundskrätze, *f.*

IMPÉTRABILITÉ, *f.* (*Äng-pé-tra-bi-li-té*). Erlangbarkeit, *f.* Erreichbarkeit, *f.*

IMPÉTRABLE, *adj.* (*Äng-pé-trabl'*). erlangbar, erreichbar, erhaltbar; bénéfices —s, Pfründen, welche vergeben werden können.

IMPÉTRANT, *m.* (*Äng-pé-trang*). Impetrant, *m.* en, Erlanger, *m.* s, Ansucher, *m.* Bittsteller, *m.* Kläger, *m.* s. || —ante, *f.* Bittstellerin, *f.* Klägerin, *f.* nen. || *adj.* erlangend, belangend, klagend.

IMPÉTRATION, *f.* (*Äng-pé-tra-ssiong*). *Jur.* Erlangung, *f.* Ansuchung, *f.* Rechtserlangung, *f.* Klage, *f.* n.

IMPÉTRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pé-tré*). erlangt.

IMPÉTRER, *a.* (*Äng-pé-tré*). *Jur.* erlangen, erhalten*, mit Bitten durch-bringen*; *obtenir par une requête* : erbitten*, durch eine Bittschrift erhalten*.

IMPÉTUEUSEMENT, *adv.* (*Äng-pe-tu-ös'-mang*). heftig, mit Ungestüm.

IMPÉTUEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-pé-tu-ö*). 1. ungestüm, heftig, stürmisch, reißend, tobend, hastig; *ardent* : feurig, hitzig, amour —, heftige Liebe. | 2. *parl. des choses* rasch, feurig, stürmisch.

IMPÉTUOSITÉ, *f.* (*Äng-pé-tu-o-si-té*). 1. Ungestüm, *n.* s, Heftigkeit, *f.* | 2. *fig.* *vivacité extrême* : Hastigkeit, *f.* Hitze, *f.* || 3. —s, *f. pl.* Unbesonnenheiten, *f. pl.*

IMPEUPLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pö-plé*). wenig bevölkert.

IMPIE, *adj.* (*Äng-pi*). 1. *qui s'élève contre la divinité* : gottlos, gottvergessen, ruchlos; discours —s, gottlose Reden, *f. pl.* | 2. *qui méprise la religion* : lästerlich gegen die Religion. | 3. *m.* der Gottlose, *adj. sub.* [illegible]

IMPIÉTÉ, *f.* (*Äng-pi-é-té*). 1. Gottlosigkeit, *f.* [illegible] Mangel (*m.*) an Frömmigkeit, l'— de cette action, die Bosheit *ou* Ruchlosigkeit dieser Handlung. | 2. *parole* : Religionsverachtung, *f.* [illegible] Spötterei, *f.* faire des —s, gottlose [illegible] Handlungen begehen*. | 3. [illegible] *les sentiments* [illegible] Mangel (*m.*)

an kindlicher Liebe, Verachtung (*f.*) der edleren menschlichen Gefühle.

IMPITIÉ, *f.* (*Äng-pi-tié*). Unbarmherzigkeit, *f.*

IMPITOYABLE, *adj.* (*Äng-pi-toa-iabl'*). 1. *qui est sans pitié* : unbarmherzig, unmitleidig, mitleidelos, unerbittlich. | 2. *parl. des choses* : unmenschlich, schonungslos; être —, unerbittlich sein*. | 3. *Zool.* larves —s, Raisenfresser, *m. pl.*

IMPITOYABLEMENT, *adv.* (*Äng-pi-toa-iabl'-mang*). ohne Mitleiden, unbarmherzig.

IMPLACABILITÉ, *f.* (*Äng-pla-ka-bi-li-té*). Unversöhnlichkeit, *f.*

IMPLACABLE, *adj.* (*Äng-pla-kabl'*). unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich; *fig.* *impitoyable* : unbarmherzig.

IMPLACABLEMENT, *adv.* (*Äng-pla-kabl'-mang*). unversöhnlicherweise.

IMPLANTATION, *f.* (*Äng-plang-ta-ssiong*). Einpflanzung, *f.* Einpfropfung, *f.* Einfugung, *f.*

IMPLANTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-plang-té*). eingepflanzt; être —, eingewachsen sein.

IMPLANTER, *a.* (*Äng-plang-té*). 1. ein-pflanzen, ein-stecken, ein-fügen, ein-impfen. || 2. s'—, *r.* sich ein-pflanzen, sich einfugen, an-wachsen*, *s'établir* : sich fest-setzen.

IMPLEXE, *adj.* (*Äng-plaks'*). *Théât.* verwickelt, verflochten.

IMPLIABLE, *adj.* (*Äng-pli-abl'*). unbiegsam.

IMPLICANCE, *f.* (*Äng-pli-kang-ss'*). Verwickelung, *f.*

IMPLICATION, *f.* (*Äng-pli-ka-ssiong*). 1. *Jur.* Verwickelung, *f.* Einflechtung, *f.* Einbegriffensein, *n.* s, Verflechtung, *f.* | 2. *contradiction* : Widersinn, *m.* es, Widerspruch, *m.* es.

IMPLICITE, *adj.* (*Äng-pli-ssit'*). in begriffen, mit verstanden, darin enthalten, aus Umständen erhellend, unentwickelt, stillschweigend begriffen in (D); volonté —, nicht ausgesprochener, aus Umständen erhellender Wille, foi —, allgemeiner, blinder Glaube; *fam.* Köhlerglaube, *m.* ns; *Gram.* proposition —, verkürzter Satz.

IMPLICITEMENT, *adv.* (*Äng-pli-ssit'-mang*). mitinbegriffen, mitverstanden, folgerungsweise, folglich.

IMPLIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pli-ké*). 1. *qui est engagé* : verwickelt, hineingezogen, mit ins Spiel gebracht. | 2. *qui est embarrassé* : verwickelt, eingeflochten.

IMPLIQUER, *a.* (*Äng-pli-ké*). 1. *envelopper* : eine Sache verwickeln, mit hinein ziehen*, ein-flechten*; *fam.* mit ins Spiel bringen*. | 2. *renfermer* : enthalten*, mit ein begreifen*, umfassen. || 3. *impér.* ein-schließen* in (A); cela implique contradiction, dieses enthält einen Widerspruch. || 4. *absol.* einen Widerspruch enthalten*.

IMPLORABLE, *adj.* (*Äng-plo-rabl'*). anrufbar, dessen Beistand erfleht werden kann.

IMPLORANT, ANTE, *adj.* (*Äng-plo-rang*). flehend, klagend, Schutz suchend.

IMPLORATEUR, *m.* (*Äng-plo-ra-tör*). Ansucher, *m.* Schutzsucher, *m.* Hülfebitter, *m.* s.

IMPLORATION, *f.* (*Äng-plo-ra-ssiong*). *action* : Anrufung, *f.* Ansuchen, *n.* s; *recours à la justice* : Schutzgesuch, *n.*

IMPLORÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-plo-ré*). flehentlich ersucht, angerufen.

IMPLORER, *a.* (*Äng-plo-ré*). flehentlich ersuchen *ou* an-rufen*; *demander* : inständig bitten* um (A); — le bras séculier, die weltliche Obrigkeit an-rufen*.

IMPLOREUR, *m.* (*Äng-plo-rör*). Ansucher, *m.* Hülfebitter, *m.* s.

IMPLOYABLE, *adj.* (*Äng-ploa-iabl'*). unbiegsam, unarbeitlich, hart.

IMPOLI, IE, *adj.* (*Äng-po-li*). 1. unhöflich, *grossier* : ungesittet, grob †, ungeschliffen, roh; manières —ies, ungeschliffene, unmanierliche Lebensart. | 2. [illegible]

IMPOLICE, *f.* (*Äng-po-liss'*). Mangel (*m.*) an Ordnung, Unpolizei, *f.*

IMPOLICÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-po-li-ssé*). ungebildet, ungesittet.

IMPOLIMENT, *adv.* (*Äng-po-li-mang*). unhöflicher *ou* grober Weise.

IMPOLITESSE, *f.* (*Äng-po-li-tass'*). Unhöflichkeit, *f.* Grobheit, *f.* Rohheit, *f.* Ungeschliffenheit, *f.* l'— d'un procédé, die Unanständigkeit einer Verfahrungsweise.

IMPOLITIQUE, *f.* (*Äng-po-li-tik'*). unpolitisch, unklug. || *m.* Mangel (*m.*) an Staatsklugheit.

IMPOLITIQUEMENT, *adv.* (*Äng-po-li-tik'-mang*). unpolitischerweise, unklug.

IMPOLLU, UE, *adj.* (*Äng-po-lu*). rein, ohne Flecken, unbefleckt.

IMPOLLUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-po-lüé*). unbefleckt, rein.

IMPONDÉRABILITÉ, *f.* (*Äng-pong-dé-ra-bi-li-té*). *Phys.* Unwägbarkeit, *f.*

IMPONDÉRABLE, *adj.* (*Äng-pong-dé-rabl'*). *Phys.* unwägbar, fluides —s, unwägbare, ätherische Stoffe, *m. pl.* || —s, *m. pl.* Urstoffe, *m. pl.* Imponderabilien, *n. pl.*

IMPONDÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pong-dé-ré*). *Phys.* ungewogen.

IMPOPULAIRE, *adj.* (*Äng-po-pü-lär*). 1. unpopulär, volkswidrig, verhaßt; prince —, beim Volke nicht beliebter Fürst. | 2. *parl. des choses* : nicht faßlich, unverständlich; (lois) —s, nicht volksthümlich.

IMPOPULARITÉ, *f.* (*Äng-po-pü-la-ri-té*). 1. Unpopularität, *f.* Volkswidrigkeit, *f.* Unbeliebtheit, *f.* Volksungunst, *f.* *spl.* | 2. *parl. des choses* : Unverständlichkeit, *f.* Unvolksmäßigkeit, *f.*

IMPOROSITÉ, *f.* (*Äng-po-ro-si-té*). *Hist. nat.* Undurchdringlichkeit, *f.* Dichtheit, *f.* Imporosität, *f.*

IMPORTABLE, *adj.* (*Äng-por-tabl'*). einführbar.

IMPORTANCE, *f.* (*Äng-por-tang-ss'*). 1. *influence* : **Wichtigkeit**, *f.* Bedeutung, *f.* Erheblichkeit, *f.* Beträchtlichkeit, *f.* être d'—, sehr wichtig sein, mettre de l'— à qch, etw. (A) sehr wichtig machen. | 2. *autorité* : Einfluß, *m.* sses, Werth, *m.* es, Belang, *m.* es, Gewicht, *n.* es, *spl*; mettre d— à qch, Gewicht bei-legen (D), Werth bei-messen* (D); *considération* : Ansehen, *n.* s, (homme) d'—, gewichtig, *fam.* faire l'homme d'—, vornehm thun*, sich wichtig machen, den Wichtigen spielen, sich (D) ein wichtiges Ansehen geben*; prendre de l'—, an Bedeutung gewinnen*; prendre un ton d'—, se donner un ton d'—, des airs d'—, sich wichtig machen. || 3. d'—, *loc. adv. comme il faut* : tüchtig, derb, gehörig, wacker; *iron.* recht sehr.

IMPORTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-por-tang*). 1. *qui importe* : wichtig, bedeutend, erheblich, beträchtlich; peu —, unwichtig. | 2. *qui a du crédit* : einflußreich, von Belang, gewichtvoll, ansehnlich; *iron.* wichtig thuend, anmaßend; personnage —, hochgestellte, einflußreiche Person. || 3. *m.* das Wichtige, *adj. sub.* Hauptsache, *f.* e; l'— est de.... es kommt darauf an zu.... | 4. *personnage* : der Wichtige, *adj. sub.* Wichtigthuer, *m.* s; faire l'—, den Wichtigen spielen.

IMPORTATEUR, *m.* (*Äng-por-ta-tör*). *Com.* Einführer, *m.* Importeur, *m.* s.

IMPORTATION, *f.* (*Äng-por-ta-ssiong*). 1. *Com.* Einfuhr, *f.* Waareneinfuhr, *f.* Import, *m.*; d'—, Import—, Einfuhr—; articles d'—, Importartikel, *m. pl.* commerce d'—, Einfuhrhandel, *m.* s. | 2. *introduction* : Einbringung, *f.* Einführung, *f.*; — du choléra, Verschleppung (*f.*) der Cholera.

IMPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-por-té*). eingeführt, importirt.

1. **IMPORTER**, *a.* (*Äng-por-té*). 1. *Com.* ein-führen, ein-bringen*, importiren; *introduire une maladie* : ein-führen, in's Land bringen*, *fig.* — un mot étranger, ein fremdes Wort in eine Sprache ein-führen. || 2. s'—, *r.* eingeführt *ou* importirt werden*.

2. **IMPORTER**, *n.* 1. *être important* : wichtig sein, bedeuten, aus-machen, erheblich sein, daran gelegen sein, daran liegen*. | 2. — de, daran gelegen sein, von Wichtigkeit sein. | 3. *impers.* daran gelegen sein, **wichtig**

sein, an~gehen*, auf sich haben; il importe de, es liegt daran, es hat auf sich, es ist von Bedeutung; il importe que..., es ist erheblich *ou* wichtig, daß...; que lui importe cela, was kann ihm daran liegen*; peu m'importe, daran liegt mir wenig; n'importe qui, lequel, einerlei wer, gleichviel wer; n'importe quel, irgend ein Beliebiger; qu'importe? was ist daran gelegen?

IMPORTUN, UNE, *adj.* (*Äng-por-töng*). 1. *fâcheux* : lästig, überlästig, ungelegen, beschwerlich; *obséquieux* : zudringlich, aufdringlich; (créancier) —, ungestüm; *fatigant* : lästig; *mal à propos* : ungelegen; — à soi-même, sich selber zur Last; souvenir —, lästiges Andenken; (temps) —, unbequem. ‖ 2. *m.* der Ueberlästige, *adj.sub.* der Zudringliche, *adj. sub*; *parl. d'un hôte* : ungebetener Gast.

IMPORTUNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-por-tü-né*). belästigt; *tourmenté* : gequält.

IMPORTUNÉMENT, *adv.* (*Äng-por-tü-né-mang*). ungestümer Weise, zudringlich.

IMPORTUNER, *a.* (*Äng-por-tü-né*). belästigen, beschwerlich fallen* (D), überlästig werden* (D), ungelegen kommen* (D) [de, mit (D)]; *être à charge* : lästig sein (D), zur Last fallen* (D); *ennuyer* : langweilen; — (de questions), bestürmen mit (D); — qn. de visites, jem. (A) überlaufen* mit (D); — les dieux, den Himmel *ou* die Götter oft anrufen*; le bruit importune, der Lärm belästigt. ‖ s'—, *r.* sich beunruhigen über (A).

IMPORTUNITÉ, *f.* (*Äng-por-tü-ni-té*). 1. *action* : Aufdringlichkeit, *f.* Zudringlichkeit, *f.* Belästigung, *f.* Lästigkeit, *f*; *d'une visite* : Ueberlaufen, *n.* | 2. *demande importune* : zudringliches Begehren *ou* Gesuch.

IMPOSABLE, *adj.* (*Äng-po-sabl'*). 1. *qui peut être imposé* : steuerbar. | 2. *qui est sujet aux impositions* : steuerpflichtig.

IMPOSANT, ANTE, *adj.* (*Äng-po-sang*). 1. *qui impose* : Ehrfurcht einflößend, Achtung gebietend; *qui fait un effet* : Eindruck machend, imponirend; *important* : wichtig scheinend; *qui surprend* : auffallend; (autorité) —ante, gewichtvoll. | 2. *qui emplit l'âme d'admiration* : Bewunderung erregend; (spectacle) —, erhebend, ergreifend; *sublime* : erhaben; *majestueux* : majestätisch, imposant; (port) —, würdevoll. | 3. forces —antes, ansehnliche *ou* beträchtliche Streitkräfte, *f.pl.*

IMPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-po-sé*). 1. *mis dessus* : aufgelegt. | 2. *Impr.* eingehoben. | 3. *soumis à un tribut* : einer Steuer unterworfen. | 4. *commandé* : befohlen, auferlegt, geboten, aufgedrungen, aufgebürdet; (nom) —, beigelegt; les plus —s (de la commune), die Höchstbesteuerten, *adj. sub.*

IMPOSER, *a.* (*Äng-po-sé*). 1. *mettre dessus* : **auf~legen**; — les mains, die Hände auf~legen; — les mains à un diacre), die Priesterweihe ertheilen (D). | 2. *Impr.* ausschießen*, ein~heben*. | 3. — un nom, einen Namen bei~legen *ou* geben*, benamsen. | 4. *un tribut* : belegen, besteuern mit (D), eine Steuer auf~erlegen (D), *prélever un impôt sur* : mit Steuern belegen; — une ville, eine Stadt besteuern; — les vins, den Wein besteuern, eine Steuer auf den Wein legen. | 5. *donner d'autorité* : auf~bringen*, auf~drängen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) auf~dringen*, mit Gewalt etw. (A) auf~geben*. | 6. *charger qn de qch* : jem. (D) etwas Unangenehmes auf~erlegen, auf~bürden *ou* auf~legen. | 7. *prescrire* : vor~schreiben*; — la loi, Gesetze geben* *ou* vor~schreiben*; — silence, Schweigen gebieten*, Stillschweigen auf~erlegen, zum Schweigen bringen*; *fig.* — silence aux passions, die Leidenschaften unter~drücken; — silence aux médisants, die Verläumder zum Schweigen bringen*; s'— *à soi-même qch* : sich (D) etw. (A) auf~erlegen; — une punition, *infliger* : eine Strafe auf~erlegen. | 8. *imputer* : zu~schreiben*, bei~messen*, die Schuld geben* (D); *imputer à tort* : mit Unrecht zu~schreiben*. | 9. — le respect, Achtung *ou* Ehrfurcht gebieten*; *absol. inspirer le respect* : Ehrfurcht ein~flößen; *prendre un ascendant* : Achtung *ou* Bewunderung ein~flößen, Eindruck machen auf (A), Einfluß aus~üben, sich der Gemüther bemächtigen. ‖ 10. **en** —, *tromper* : hintergehen*, betrügen*; *fam.* etwas auf~binden* *ou* weis machen blenden, imponiren; (cet homme) en impose, flößt Ehrfurcht ein; *faire illusion* : täuschen; vous voulez m'en —, Sie wollen mir lügen*, Sie wollen mir was aufbinden*. | 11. *Liturg. entonner* : an~stimmen. ‖ 12. **s'**—, *r.* sich auf~legen, sich auf~erlegen, vor~nehmen*, zur Aufgabe machen; *se condamner à* : sich verurtheilen zu (D). | 13. *être mis sur les contribuables* : den Steuerpflichtigen auferlegt werden*; s'—, *se mettre une imposition* : sich besteuern, sich eine Steuer auf~legen; *être soumis à l'impôt* : besteuert *ou* mit Auflagen belegt werden*. | 14. s'— à qn, sich auf~dringen*, auf~drängen. | 15. *fig. être imposé* : auferlegt werden*.

IMPOSEUR, *m.* (*Äng-po-sör*). 1. *Jur.* Steuerauf leger, *m.* s; — des mains, Händeaufleger, *m.* | 2. *Impr.* Einheber, *m.*

IMPOSITION, *f.* (*Äng-po-si-sziong*). 1. *action* : Auflegen, *n.* s, Auflegung (*f.*) der Hände. | 2. *Impr.* Ausschießen, *n.* Einheben, *n.* | 3. *fig.* — de nom, Namensbeilegung, *f.* Benamsung, *f.* | 4. *injonction* : Einschärfung, *f.* ausdrücklicher Befehl; *action d'infliger* : Auferlegung, *f.* Strafauflegung, *f.* Aufbürdung, *f.* | 5. *tribut* : Besteuerung, *f.* Auflegung, *f*; *impôt* : Steuer, *f.* n. Auflage, *f.* Abgabe, *f.* n. | 6. *Impr.* Schießen, *n.* s.

IMPOSSESSION, *f.* (*Äng-po-szä-sziong*). Besitzlosigkeit, *f.*

IMPOSSIBILITÉ, *f.* (*Äng-po-szi-bi-li-té*). Unmöglichkeit, *f*; *incapacité* : Unfähigkeit, *f*; *impraticabilité* : Unausführbarkeit, *f*; de toute —, ganz und gar unmöglich; c'est de toute —, das ist rein unmöglich; mettre qn. dans l'— de..., jem. (A) in die Unmöglichkeit versetzen zu..., es jem. (D) unmöglich machen zu...

IMPOSSIBLE, *adj.* (*Äng-po-szibl'*). 1. *qui ne peut être* : **unmöglich**, unthunlich; *impraticable* : unausführbar; il est — que..., es ist unmöglich *ou* nicht möglich daß...; *cela ne se peut* : das kann nicht sein. | 2. *très-difficile* : sehr schwer. | 3. *fam. ridicule* : lächerlich; (costume) —, auffallend, verrückt. ‖ 4. *m.* das Unmögliche, *adj. sub*; faire l'—, alles Mögliche thun*, réduire qn. à l'—, das Unmögliche von jem. (D) verlangen, den Gegner so in die Enge treiben*, daß er sich widersprechen muß; gagner l'—, einen großen Gewinn machen, ungeheuer viel verdienen; supposition par —, Annahme *f.* eines unmöglichen Falls; *Prov.* à l'— nul n'est tenu, zum Unmöglichen ist Niemand gehalten; par —, wie es doch nicht möglich ist, wider alle Möglichkeit.

IMPOSSIBLEMENT, *adv.* (*Äng-po-szibl'-mang*). unmöglicher Weise.

IMPOSTE, *f.* (*Äng-post'*). 1. *Arch.* Impost, *m.* es, Kämpfer, *m.* s, Knauf, *m.* es, "e. | 2. *Menuis.* Querholz, *n.* es, "er.

IMPOSTEUR, *m.* (*Äng-pos-tör*). 1. *celui qui trompe* : Betrüger, *m.* s, *menteur* : Lügner, *m.* s. | 2. *calomniateur* : Verläumder, *m.* falscher Ankläger. | 3. *hypocrite* : Heuchler, *m.* Gleißner, *m.* der Scheinheilige, *adj. sub.* | 4. *d'une fausse doctrine* : Irrlehrer, *m.* Volksverführer, *m.* s, Lügenprophet, *m.*en. | 5. *des contributions* : Steuerauf leger, *m.* s. ‖ 6. *adj.* betrügerisch, betrüglich, gleißnerisch; *faux* : falsch.

IMPOSTURE, *f.* (*Äng-pos-tür'*). 1. *action de tromper* : Betrug, *m.* es. | 2. *calomnie* : Verläumdung, *f.* falsche Anklage *ou* Beschuldigung; *mensonge* : Lüge, *f.* n. | 3. *hypocrisie* : Heuchelei, *f.* Scheinheiligkeit, *f.* Verstellung, *f*; *discours par lequel on trompe* : Betrügerei, *f.* Betrüglichkeit, *f.* en. | 4. *fig. illusion* : Täuschung, *f.* en.

IMPÔT, *m.* (*Äng-poh*). 1. *contribution* : Abgabe, *f.* Auflage, *f.* n, Steuer, *f.* n. | 2. *absol. l'ensemble des* —s : Steuern, *f. pl.* Besteuerung, *f.* | 3. *dépenses* : Ausgaben, *f.pl*; refuser l'—, die Steuerzahlung verweigern; mettre un — sur qch, etw. (A) besteuern; —s communaux, Communalsteuern, *f. pl*; — foncier, Grundsteuern, *f. pl*; — du sang, Militairpflichtigkeit, *f*; — personnel Personalsteuer, *f.*

IMPOTABLE, *adj.* (*Äng-po-tabl'*). untrinkbar.

IMPOTENCE, *f.* (*Äng-po-tang-sz'*). *Méd.* Schwäche, *f.* Gebrechlichkeit, *f.* Krüppelhaftigkeit, *f*; *impuissance* : Zeugungsunfähigkeit, *f*; *fig.* Kleinmuth, *m.*

IMPOTENT, ENTE, *adj.* (*Äng-po-tang*). lahm, gelähmt, gebrechlich, krüppelhaft; *impuissant* : unvermögend, zeugungsunfähig; (bras) —, lahm, zum Arbeiten untauglich. ‖ *m.* Krüppel, *m.* s.

IMPOURVU, UE, *adj.* (*Äng-pur-wü*). unversorgt. ‖ à l'—, *loc. adv.* unversehens, unerwartet.

IMPRATICABILITÉ, *f.* (*Äng-pra-ti-ka-bi-li-té*). Unausführbarkeit, *f.* Unthunlichkeit, *f.* Unwegsamkeit, *f.*

IMPRATICABLE, *adj.* (*Äng-pra-ti-kabl'*). 1. *qui ne peut s'exécuter* : unausführbar, unthunlich, unpraktisch. | 2. *où l'on ne peut passer* : unwegsam, grundlos; *aux piétons* : ungangbar; *aux voitures* : unbefahrbar. | 3. *inhabitable* : unbewohnbar; *qu'on ne peut utiliser* : unbrauchbar; *insupportable* : unverträglich, unausstehlich. | 4. *fig. insociable* : ungesellig, unzugänglich, mit dem nicht zu leben ist.

IMPRATIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pra-ti-ke*). nicht gebraucht, nicht besucht; (chemin) —, unbefahren.

IMPRÉCATEUR, *m.* (*Äng-pré-ka-tör*). Verflucher, *m.* s. ‖ *adj.* verfluchend.

IMPRÉCATION, *f.* (*Äng-pré-ka-sziong*). Verwünschung, *f.* en, Fluch, *m.* es, "e; faire des —s contre qn. Verwünschungen (*f.pl.*) gegen jem. (A) aus~stoßen*.

IMPRÉCATOIRE, *adj.* (*Äng-pré-ka-toar'*). verwünschend, verfluchend, imprecatorisch, Fluch.....

IMPRÉGNATION, *f.* (*Äng-prä-gnia-sziong*). 1. *fécondation* : Befruchtung, *f.* Schwängerung, *f.* Imprägnation, *f.* | 2. *Phys.* Durchdringung, *f.* Eintränkung, *f.* Sättigung, *f*; (des bois), Tränken, *n.* s.

IMPRÉGNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-prä-gnié*). imprägnirt, geschwängert, *fig.* durchdrungen, erfüllt; *féconde* : befruchtet.

IMPRÉGNER, *a.* (*Äng-prä-gnié*). 1. *féconder* : befruchten, schwängern. | 2. *pénétrer* : durchdringen*, erfüllen, tränken, schwängern (de, mit (D)); *fig.* — (d'une doctrine), ein~prägen (A); — (d'horreur), erfüllen mit (D). ‖ 3. s'—, *r.* ein~ziehen* (A), ein~saugen* (A); *fig. s'inculquer* : sich (D) ein~prägen *ou* ein~schärfen.

IMPRÉMÉDITATION, *f.* (*Äng-pré-mé-di-ta-sziong*). Unüberlegung, *f.* Unvorsätzlichkeit, *f.*

IMPRÉMÉDITÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pré-mé-di-té*). unvorsätzlich.

IMPRENABLE, *adj.* (*Äng-prö-nabl'*). 1. (fort) —, uneinnehmbar, nicht einzunehmen; *difficile à prendre* : sehr schwer zu erobern. | 2. *qu'on ne peut prendre* : unüberwindlich, unbezwingbar.

IMPRESARIO, *m.* (*Äng-prä-sa-rio*). Unternehmer, *m.* Theaterunternehmer, *m.* s.

IMPRESCIENCE, *f.* (*Äng-prä-sziang-sz'*). Mangel (*m.*) an Voraussicht, Nichtvorherwissen, *n.* Unpräscienz, *f.*

IMPRESCRIPTIBILITÉ, *f.* (*Äng-prä-skri-pti-bi-li-té*). Unverjährbarkeit, *f.*

IMPRESCRIPTIBLE, *adj.* (*Äng-prä-skri-ptibl'*). *Jur.* unverjährbar, unverjährlich, immer giltig.

IMPRESSE, *adj.f.* (*Äng-präsz'*). auf unsere Sinne wirkend; *v.* INTENTIONNEL.

IMPRESSION, *f.* (*Äng-prä-sziong*). 1. *pression sur* : **Eindruck**, *m.* Abdruck, *m.* es, "e, Einprägung, *f.* en; *d'un sceau* : Aufdrücken, *n.* s; *fig.* — *sur qn* : Eindruck, *m.* es, "e, Einwirkung, *f.* | 2. *empreinte* : Gepräge, *n.* s, Abdruck, *m*; *Anat.* Vertiefung, *f*; —s digitales, fingerförmige Eindrücke, *m. pl*; —s musculaires, Muskeleindrücke, *m.pl.* | 3. *Impr.* Druck, *m*; *édition* : Auflage, *f.* Ausgabe, *f.* n; tirer des —s, Auflagen (*f.pl.*) drucken; — en taille-douce, Kupferdruck, *m*; — en couleur, Farbendruck, *m*; papier d'—, Druckpapier, *n*; publier par voie d'—, durch den Druck bekannt machen. | 4. *Peint.* Grund, *m.* es, Farbengrundanlegung, *f.* Gründung (*f.*) der Farben; peinture d'—, Staffirmalerei, *f.* Baumalerei, *f.* — à l'huile, Oelgrund, *m*; donner une première —, den ersten Grund auf~tragen*. | 5. *du mouvement* : Mittheilung (*f.*) der Bewegung. | 6. *trace* : Eindruck, *m*; *marque* :

Spur, *f.* en, Merkmal, *n.* e, e, faire —. *laisser son empreinte* : das Gepräge zurücklassen* auf (D). ‖ 7. —s, *effet* . de la couleur, du plaisir), Eindruck, *m.* Einwirkung, *f*; *sensation* : Empfindung, *f.* | 8. au *le cœur ou sur l'esprit* : Eindruck, *m.* Gemüthsbewegung, *f.* Rührung, *f.* : suivre son —, den Eindrucken seines Gemüthes nach-kommen*; bonnes —s, guter Eindruck, gute Meinung; donner une —, Eindruck machen, rühren; donner, lancer une mauvaise —, eine schlechte Meinung von sich geben*; faire de l'—, *agir fortement sur l'esprit* : Wirkung hervor-bringen*, Eindruck machen; (cet âge) prend toutes les —s, ist allen Eindrücken offen, elle a fait de l'—, sie hat die Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

IMPRESSIONNABILITÉ, *f.* (*Äng-pra-szio-na-bi-li-té*). Eindrucksfähigkeit, *f.*; *irascibilité* : Erregbarkeit, *f.* Reizbarkeit, *f.*

IMPRESSIONNABLE, *adj.* (*Äng-pre-szio-nabl'*). den lebhaften Eindrucken zugänglich; *irascible* : erregbar, reizbar; *fig.* fühlend, gefühlvoll.

IMPRESSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pra-szio-né*). 1. *qui a reçu une impression* : berührt, ergriffen. | 2. *excité* : erregt, gereizt. | 3. *Géol.* pierre —ée, Spurstein, *m.* es, e.

IMPRESSIONNER, *a.* (*Äng-pra-szio-né*). 1. *produire une impression* : einen lebhaften Eindruck machen auf (A), bewegen, erregen; *toucher* : rühren; — fortement, an-greifen*; *fam.* afficiren. ‖ 2. s'—, *r.* einen Eindruck empfangen*.

IMPRÉVISION, *f.* (*Äng-pré-wi-sziong*). Nichtvorhersicht, *f.*

IMPRÉVOYABLE, *adj.* (*Äng-pré-woa-iabl'*). nicht vorhersichtlich, unvorher sichtbar.

IMPRÉVOYANCE, *f.* (*Äng-pre-woa-iang-sz'*). Unvorsichtigkeit, *f.*

IMPRÉVOYANT, ANTE, *adj.* (*Äng-pré-woa-iang*). unvorsichtig.

IMPRÉVU, UE, *adj.* (*Äng-pré-wu*). unvorhergesehen; *inattendu* : unerwartet, unvermuthet; *inespéré* : unverhofft, *soudain* : plötzlich, cas —, Zufall, *m.* es, ⸗e, Zufälligkeit, *f.*

IMPRIMABLE, *adj.* (*Äng-pri-mabl'*). druckbar, druckfähig.

IMPRIMAGE, *m.* (*Äng-pri-ma-j'*). Zug (*m.*) des Golddrahtes durch das Zieheisen.

IMPRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pri-mé*). 1. *qui a laissé une empreinte* : abgedruckt, eingedrückt, aufgedruckt. | 2. *Impr.* gedruckt; un auteur —, gedruckte Werke (*n.pl.*) eines Schriftstellers. | 3 *fig. marqué* : eingeprägt, eingegraben. ‖ 4. *m.* Druckschrift, *f.* en, Druckblatt, *n.* es, ⸗er, *brochure* : Flugschrift, *f.* n.

IMPRIMER, *a.* (*Äng-pri-mé*). 1. *laisser une empreinte* : **drucken**, ab-drucken, ein-drücken, auf-drücken; —une estampe, einen Kupferstich drucken, ab-drucken *ou* abziehen*; — des étoffes, Stoffe drucken. | 2. *empreindre* : auf-drücken, ein-drücken; — (une monnaie) prägen, ab-prägen; faire —, drucken lassen*, in den Druck geben*; *éditer* : heraus-geben*, durch den Druck veröffentlichen, publiciren; se faire —, im Drucke erscheinen*, dem Drucke übergeben*, ein Werk veröffentlichen *ou* ans Tageslicht bringen*, — un auteur, die Werke eines Schriftstellers heraus-geben*, permis d'—, Imprimatur, *n.* Druckerlaubniß, *f.* | 3. *Peint.* gründen, grundiren, die Grundfarbenlage auf-tragen* auf (A), einen Farbenanstrich geben* (D) | 4. — (un cachet), auf-drücken auf (A), *timbrer* : stempeln; — une marque, ein Brandmal auf-drucken. | 5. *fig. faire une impression sur les sens* : auf die Sinne ein-wirken; *faire une empreinte dans l'esprit* : ein-prägen, einflößen, ein-schärfen. | 6. — le mouvement, die Bewegung mit-theilen (D), in Bewegung setzen ‖ 7. s'—, *r. laisser une empreinte* : sich ein-drücken *ou* ab-drucken. | 8 *fig. être fixé dans l'esprit* : in dem Gemüthe eingeprägt [illegible].

IMPRIMERIE, *f.* (*Äng-pri-m'-rî*). 1. **Buchdruckerei**, *f.* [illegible] Buchdruckerkunst, *f.* | 2. *l'ensemble des caractères* : Druckmaterial, *n.* e, Druckgeräthschaften, *f. pl.* | *établissement* : Druckerei, *f.* Buchdruckerei, *f.* en, *atelier* : Druckerwerkstatte, *f.* n. — nationale, Nationalbuchdruckerei, *f*; — en taille-douce, Kupferdruckerei, *f*; — lithographique, Steindruckerei, *f*; — de peinture, Buntdruckerei, *f.*

IMPRIMEUR, *m.* (*Äng-pri-mör*). 1. Buchdrucker, *m.*, *propriétaire* : Druckereibesitzer, *m.* s, — en taille-douce, Kupferdrucker, *m*; — compositeur, Setzer, *m.* s; — libraire, Buchdrucker und Verleger, *m*; *ouvrier* : Preßarbeiter, *m.* s. ‖ 2. *adj.* compagnon —, Buchdruckergehülfe, *m.* n; ouvrier —, Druckereiarbeiter, *m.*

IMPRIMURE, *f.* (*Äng-pri-mür*). 1. *Peint.* Gründung, *f.* Grundanlegung, *f.* | 2. *enduit* : Stafirmalerei, *f.* | 3 *cartonnerie* : Malblatt, *n.* es, ⸗er.

IMPROBABILITÉ, *f.* (*Äng-pro-ba-bi-li-té*). Unwahrscheinlichkeit, *f.*

IMPROBABLE, *adj.* (*Äng-pro-babl'*). unwahrscheinlich.

IMPROBABLEMENT, *adv.* (*Äng-pro-babl'-mang*). unwahrscheinlich.

IMPROBANCE, *f.* (*Äng-pro-bang-sz'*). *Jur.* Unbeweisbarkeit, *f.*

IMPROBANT, ANTE, *adj.* (*Äng-pro-bang*). unbeweisend, unbeweislich.

IMPROBATEUR, TRICE, *adj.* (*Äng-pro-ba-tor*). mißbilligend; (silence) —, Unwillen verrathend. ‖ *m.* Tadler, *m.* Mißbilliger, *m.* s. ‖ — trice, *f.* Tadlerin, *f.*

IMPROBATIF, IVE, *adj.* (*Äng-pro-ba-tif*). mißbilligend.

IMPROBATION, *f.* (*Äng-pro-ba-sziong*). Mißbilligung, *f*; *blâme* : Tadel, *m.* s, Verwerfung, *f.*

IMPROBE, *adj.* (*Äng-prob'*). unehrlich, unredlich, unrechtlich.

IMPROBITÉ, *f.* (*Äng-pro-bi-té*). Unehrlichkeit, *f.* Unredlichkeit, *f.* Unrechtlichkeit, *f.* Schlechtigkeit, *f.*

IMPRODUCTIBLE, *adj.* (*Äng-pro-du-ktibl'*). unerzeugbar, unhervorbringbar.

IMPRODUCTIF, IVE, *adj.* (*Äng-pro-dü-ktif*). unergiebig, unfruchtbar, keinen Ertrag gebend; *Écon. polit.* uneinträglich.

IMPRODUCTIVEMENT, *adv.* (*Äng-pro-dü-ktiw'-mang*). unfruchtbar.

IMPRODUIT, ITE, *adj.* (*Äng-pro-düi*). nicht erzeugt, nicht hervorgebracht.

IMPROFITABLE, *adj.* (*Äng-pro-fi-tabl'*). unvortheilhaft.

IMPROMPTU, *m.* (*Äng-prong-ptü*). 1. Schnellgedicht, *n.* Stegreifsgedicht, *n.* Impromptu, *n*; c'est un — fait à loisir, vorher ausgedachtes für ein Impromptu ausgegebenes Gedicht. ‖ 2. *adj.* Gelegenheits —, aus dem Stegreife veranstaltet, improvisirt: bal —, Gelegenheitsball, *m.* es, ⸗e. ‖ 3. *adv.* ohne Vorbereitung, in der Eile. ‖ 4. à l'—, *loc. adv.* unvorbereitet, extemporirt, aus dem Stegreife.

IMPROMPTUAIRE, *m.* (*Äng-prong-ptuar*). *Litt.* Stegreifsdichter, *m.* Schnelldichter, *m.* s, Improvisator, *m.* s, en.

IMPROMULGUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pro-mul-ge*). *Jur.* nicht bekannt gemacht.

IMPRONONÇABLE, *adj.* (*Äng-pro-nong-szabl'*). nicht aussprechbar, unaussprechbar.

IMPROPICE, *adj.* (*Äng-pro-pisz'*). ungünstig.

IMPROPOSABLE, *adj.* (*Äng-pro-po-sabl'*). unvorschlagbar.

IMPROPRE, *adj.* (*Äng-pro-pr'*). uneigentlich, unrichtig, unpassend, diphthongue —, uneigentlicher Doppellaut; *qui n'est pas propre à* : unpassend.

IMPROPREMENT, *adv.* (*Äng-propr'-mang*). uneigentlich.

IMPROPRIÉTÉ, *f.* (*Äng-pro-pri-é-té*). 1. das Uneigentliche, *adj. sub.* Uneigentlichkeit, *f.* | 2. *Gram.* das Unpassende, *adj. sub.*, *d'un mot* : falsche Anwendung.

IMPROSPÈRE, *adj.* (*Äng-pros-pär*). unglücklich, ungedeihlich.

IMPROTÉGÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pro-te-jé*). unbeschützt.

IMPROUVÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pru-wé*). mißbilligt.

IMPROUVER, *a.* (*Äng-pru-we*). mißbilligen, verwerfen*.

IMPROVISADE (A L'), *loc. adv.* (*Äng-pro-wi-sad'*). aus dem Stegreife, improvisirt.

IMPROVISATEUR, *m.* (*Äng-pro-wi-sa-tor*). Stegreifsdichter, *m.* Stegreifredner, *m.* Improvisator, *m.* s. | —trice, *f.* Stegreifmusikerin, *f.* Stegreifsdichterin, *f.* | *adj.* talent —, stegreifsdichterisches Talent.

IMPROVISATION, *f.* (*Äng-pro-wi-sa-sziong*). 1. *action* : Reden aus dem Stegreife. | 2. *discours* : Stegreifrede, *f.*, *poésie* : Stegreifgedicht, *n.* Improvisation, *f.*

IMPROVISÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pro-wi-sé*). aus dem Stegreife vorgebracht, in aller Eile veranstaltet, schnell gemacht, improvisirt.

IMPROVISER, *a.* (*Äng-pro-wi-sé*). 1. aus dem Stegreife *ou* unvorbereitet reden, dichten, spielen *ou* singen*, Einfälle vor-bringen*. ‖ 2. *a.* auf der Stelle, ohne Vorbereitung machen, in aller Eile veranstalten; — un bal, einen Ball aus dem Stegreife halten*. ‖ 3. s'—, *r.* improvisirt werden*.

IMPROVISTE (A L'), *loc. adv.* (*Äng-pro-wist'*). unversehens, unvermuthet, unerwartet, unverhofft.

IMPRUDEMMENT, *adv.* (*Äng-prü-da-mang*). unvorsichtiger Weise, unklug, fahrlässig.

IMPRUDENCE, *f.* (*Äng-prü-dang-sz'*). Unklugheit, *f.* Unbesonnenheit, *f.* Unbedachtsamkeit, *f.* Sorglosigkeit, *f*; commettre une —, eine Unvorsichtigkeit begehen*.

IMPRUDENT, ENTE, *adj.* (*Äng-prü-dang*). unklug, unvorsichtig, *irréfléchi* : unbesonnen, unbedachtsam; *insouciant* : sorglos, (conduite) —ente, unüberlegt, unverständig, unvernünftig. ‖ *m.* unvorsichtiger Mensch, der Unvorsichtige, *adj. sub.*

IMPUBÈRE, *adj.* (*Äng-pü-bär*). 1. unmannbar, unerwachsen; *mineur* : unmündig. | 2. *Bot.* noch nicht reif. ‖ *m.* der Unmannbare, *adj. sub.* der Unmündige, *adj. sub.*

IMPUBERTÉ, *f.* (*Äng-pü-bär-té*). Unmannbarkeit, *f*; *Jur.* Unmündigkeit, *f.*

IMPUBLIABLE, *adj.* (*Äng-pü-blia-bl'*). nicht zu veröffentlichen.

IMPUDEMMENT, *adv.* (*Äng-pü-da-mang*). auf eine unverschämte, schamlose Art, unverschämterweise.

IMPUDENCE, *f.* (*Äng-pü-dang-sz'*). 1. *effronterie* : Frechheit, *f.* Unverschämtheit, *f*; *manque de pudeur* : Schamlosigkeit, *f.* Impudenz, *f.* | 2. *paroles impudentes* : Unverschämte Reden, *f. pl.*

IMPUDENT, ENTE, *adj.* (*Äng-pü-dang*). *qui offense* : frech, unverschämt; *sans honte* : schamlos; discours —, freche, unzüchtige Rede. ‖ *m.* frecher Bube, unverschämter Mensch.

IMPUDEUR, *f.* (*Äng-pü-dör*). 1. *manque de pudeur* : Schamlosigkeit, *f.* | 2. *effronterie* : Frechheit, *f.* Unverschämtheit, *f.*

IMPUDICITÉ, *f.* (*Äng-pü-di-szi-té*). 1. Unkeuschheit, *f.* Unzucht, *f.* | 2. *action impudique* : unzüchtige Handlung.

IMPUDIQUE, *adj.* (*Äng-pü-dik'*). 1. unkeusch, unzüchtig. | 2. *paroles, déshonnête* : unsittlich, unzüchtig. ‖ 3. *m. et f.* der *ou* die Unkeusche, *adj. sub.* unzüchtige Person.

IMPUDIQUEMENT, *adv.* (*Äng-pü-dik'-mang*). unkeusch, unzüchtig.

IMPUGNATION, *f.* (*Äng-pü-gna-sziong*). Bestreitung, *f.* Anfechtung, *f.* Bekämpfung, *f.*

IMPUGNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pu-gné*). bestritten, angefochten, bekämpft.

IMPUGNER, *a.* (*Äng-pü-gné*). anfechten*, bestreiten*, bekämpfen.

IMPUISSANCE, *f.* (*Äng-püi-szang-sz'*). 1. *manque de puissance* : Unvermögen, *n.* s. Unfähigkeit, *f.* Machtlosigkeit, *f*; *Relig.* Kleinmuth, *m.* es, *faiblesse* : Schwäche, *f.* Ohnmacht, *f.* | 2. *Méd.* Zeugungsunfähigkeit, *f.* Unfähigkeit zur Fortpflanzung des Geschlechtes, Impotenz, *f.*

IMPUISSANT, ANTE, *adj.* (*Äng-püi-szang*). 1. *qui n'a pas de puissance* : unvermögend, unfähig, machtlos, schwach; ohnmächtig | 2. [illegible] wirkungslos [illegible] | 3. *qui est affecté d'impuissance* : zeugungsunfähig, untüchtig. ‖ *m.* impotenter Mann.

IMPULSER, *a.* (*Äng-pul-sé*). an-treiben*, an-stoßen*.

IMPULSEUR, *m.* (*Äng-pül-sör*). Antreiber, *m.* Anstifter, *m.* s.

IMPULSIF, IVE, *adj.* (*Äng-pul-sif*). *Phys.* treibend, antreibend, anregend, Treib-; *Méc.* antreibend, anstoßend.

IMPULSION, *f.* (*Äng-pul-siong*). 1. *action de pousser :* Antreiben, *n.* s, Stoß, *m.* Anstoß, *m.* es, -e, Trieb, *m.* Antrieb, *m.* es, Impuls, *m :* force d'—, Triebkraft, *f.* -e. | 2. *fig.* Anreizung, *f.* Anstiftung, *f.* Antrieb, *m.* Drang, *m.* es.

IMPULVÉRISÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pül-we-ri-sé*). unverpulvert, unzerstoßen.

IMPUNÉMENT, *adv.* (*Äng-pü-né-mang*). 1. *avec impunité :* ungestraft, straflos. | 2. *fig. sans dommage :* ohne nachtheilige Folgen. | 3. *sans en tirer vengeance :* ungerächt, ungeahndet.

IMPUNI, IE, *adj.* (*Äng-pü-ni*). 1. ungestraft, ungeahndet; *sans être vengé :* ungerächt. | 2. *sans châtiment :* straflos.

IMPUNITÉ, *f.* (*Äng-pü-ni-té*). Ungestraftheit, *f.* Straflosigkeit, *f;* jouir de l'—, ungestraft bleiben*; accorder l'—, vergeben* (D).

IMPUR, URE, *adj.* (*Äng-pür*). 1. *qui n'est pas pur :* **unrein,** unlauter, unsauber. | 2. *impudique :* unkeusch, unzüchtig; *souillé :* befleckt. | 3. *vicieux :* ehrlos, lasterhaft; les esprits —s, die unreinen *ou* bösen Geister, *m. pl ;* pensées —ures, unkeusche *ou* unzüchtige Gedanken, *m. pl :* être né d'un sang —, aus unreinem Blute entsprossen sein, von ehrlosen Eltern ab-stammen; race —ure, ehrlose Familie. || 4. *m.* der Unzüchtige *ou* Lasterhafte, *adj. sub.*

IMPUREMENT, *adv.* (*Äng-pur-mang*). unrein, unzüchtig.

IMPURETÉ, *f.* (*Äng-pur'-té*). 1. *ce qui est impur:* Unreinheit, *f.* Unreinigkeit, *f.* Unlauterkeit, *f.* | 2. *ce qu'il y a d'impur :* Unreinigkeit, *f.* Unsauberkeit, *f.* das Unreine, *adj. sub ;* — légale, gesetzliche Unreinigkeit, Verunreinigung, *f.* | 3. *impudicité :* Unkeuschheit, *f.* Unzucht, *f.* Unsittlichkeit, *f;* — (des mœurs), Lasterhaftigkeit, *f.* || 4. —s, *f. pl.* Unreinheiten, *f. pl.*

IMPURIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-pü-ri-fié*). ungereinigt, ungeläutert.

IMPUTABILITÉ, *f.* (*Äng-pü-ta-bi-li-té*). Zurechnungsfähigkeit, *f.* Zurechenbarkeit, *f; Théol.* Zueignungsfähigkeit, *f.*

IMPUTABLE, *adj.* (*Äng-pü-tabl'*). zurechnungsfähig, *Jur.* zurechenbar; *fig. Théol.* zueignungsfähig.

IMPUTATIF, IVE, *adj.* (*Äng-pü-ta-tif*). *Jur.* eine Anklage enthaltend; justice —ive, Anklagerecht, *n.* es.

IMPUTATION, *f.* (*Äng-pü-ta-sziong*). 1. *Jur.* Abrechnung, *f.* Ausgleichung, *f.* | 2. *déduction :* Abrechnung, *f.* Ausgleichung, *f.* | 3. *Théol.* Zueignung, *f.* | 4. *fig. action : accusation :* Aufbürdung, *f; accusation :* Beschuldigung, *f.* Bezüchtigung, *f.* Beimessung, *f.*

IMPUTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-pü-té*). 1. *Financ.* abgerechnet, abgezogen; action —ée, Beschuldigung, *f.* | 2. *attribué à* zugeschrieben. | 3. *Jur. mis à la charge de :* beschuldigt, beigemessen, zur Last gelegt.

IMPUTER, *a.* (*Äng-pu-te*). 1. *Financ. déduire :* ab-rechnen, ab-ziehen*; — (sur l'exercice de), tragen* auf (A), zu-schreiben* (D) | 2. *Theol.* zu-eignen, an-wenden*. | 3. *fig. attribuer à :* zu-schreiben*, bei-messen*, die Schuld geben* (D), zu-rechnen; *accuser :* an-schuldigen, beschuldigen, zur Last legen; — pour faute *ou* — une faute à qn, jem (D) etw. (A) zur Last legen, als Fehler an-rechnen; *reprocher :* etw (A) auszusetzen finden*, zu tadeln finden*, vor-werfen*; — à crime, als ein Verbrechen an-rechnen; — à mal, übel auf-nehmen*. || 4. s'—, *r.* sich (D) zu-schreiben*, sich (D) die Schuld bei-messen*; *fig. être attribué :* zugeschrieben werden*.

IMPUTEUR, *m.* (*Äng-pü-tör*). Beschuldiger, *m.* s.

IMPUTRESCIBILITÉ, *f.* (*Äng-pü-trä-szi-bi-li-té*). Unverweslichkeit, *f.*

IMPUTRESCIBLE, *adj.* (*Äng-pü-tra-szibl'*). unverweslich, unverfaulend; (paille) —, der Fäulniß widerstehend.

INABONDANCE, *f.* (*I-na-bong-dang-sz'*). Mangel (*m.*) an Ueberfluß.

INABORDABLE, *adj.* (*I-na-bor-dabl'*). 1. unzugänglich, unanlandbar. | 2. *fig. qui est de difficile accès :* unnahbar; personne —, Mensch (*m.*) mit dem nicht zu sprechen ist, vor den man nicht kommen kann; (prix) —, unerschwinglich.

INABORDÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-bor-dé*). unangelandet, unbesucht, unbetreten.

INABRITÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-bri-té*). unbedeckt, nicht unter Schutz.

INABROGÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-bro-jé*). nicht aufgehoben, unwiderrufen.

INABSOLUTION, *f.* (*I-na-bso-lü-sziong*). Nichtlossprechung, *f.* Absolutionslosigkeit, *f.*

INABSOUS, OUTE, *adj.* (*I-na-bsu*). nicht losgesprochen.

INABSTINENCE, *f.* (*I-nabs-ti-nang-sz'*). Unmäßigkeit, *f.* Unenthaltsamkeit, *f.*

INABSTINENT, ENTE, *adj.* (*I-nabs-ti-nang*). unmäßig, unenthaltsam.

INACCEPTABLE, *adj.* (*I-na-ksä-ptabl'*). unannehmbar, unannehmlich.

INACCEPTÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-ksä-pté*). unangenommen.

INACCESSIBILITÉ, *f.* (*I-na-ksä-szi-bi-li-té*). Unzugänglichkeit, *f.*

INACCESSIBLE, *adj.* (*I-na-ksä-szibl'*). 1. *dont l'accès est impossible :* unzugänglich, unanfahrbar; (sommet) —, unerreichbar, unersteigbar. | 2. *qu'on ne peut atteindre :* unerreichbar; *fig.* — à l'amour, für Liebe unzugänglich *ou* unempfindlich; — à la flatterie, für Schmeichelei unempfindlich. | 3. *auprès de qui on ne peut trouver accès :* unzugänglich, nicht leicht zu sprechen; être —, keinen Zutritt gestatten.

INACCLIMATABLE, *adj.* (*I-na-kli-ma-tabl'*). unter einem fremden Himmelsstriche nicht gedeihbar, nicht einheimisch zu machen.

INACCLIMATÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-kli-ma-té*). nicht einheimisch gemacht *ou* acclimatisirt, uneinheimisch.

INACCLIMATEMENT, *m.* (*I-na-kli-mat'-mang*). Nichtgewöhnung an das Klima.

INACCOMMODABLE, *adj.* (*I-na-ko-mo-dabl'*). unbeilegbar, unausgleichbar.

INACCOMPAGNÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-kong-pa-gnié*). unbegleitet, ungeleitet.

INACCORD, *m.* (*I-na-kor*). *Gram.* Nichtübereinstimmung, *f.*

INACCORDABLE, *adj.* (*I-na-kor-dabl'*). 1. *qu'on ne peut mettre d'accord :* unvereinbar. | 2. *qu'on ne peut accorder :* nicht zu bewilligen, unbewilligbar. | 3. *Mus.* nicht stimmbar.

INACCOSTABLE, *adj.* (*I-na-kos-tabl'*). unnahbar, ungesellig, unfreundlich.

INACCOUTUMANCE, *f.* (*I-na-ku-tü-mang-sz'*). Mangel (*m.*) an Gewohnheit, Ungewohntheit, *f.*

INACCOUTUMÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-ku-tü-mé*). ungewöhnlich; *qui n'est pas fait à :* ungewohnt an (A).

INACCUSABLE, *adj.* (*I-na-ku-sabl'*). unanklagbar.

INACHETÉ, ÉE, *adj.* (*I-nasch'-té*). ungekauft.

INACHEVÉ, ÉE, *adj.* (*I-nasch'-wé*). unvollendet, unbeendigt.

INACHUS, *m.* (*I-na-küs*). Inachus *m.*

INACQUERABLE, *adj.* (*I-na-ké-rabl'*). unerwerbbar.

INACQUITTABLE, *adj.* (*I-na-ki-tabl'*). unzahlbar, untilgbar.

INACTIF, IVE, *adj.* (*I-na-ktif*) unthätig, *oisif :* müßig, *Mil.* außer Dienst; *Méd.* unwirksam.

INACTION, *f.* (*I-na-ksiong*). Unthätigkeit, *f.* Ruhe, *f; paresse :* Trägheit, *f;* rester dans l'—, unthätig bleiben*; *Man.* Unbeweglichkeit, *f.*

INACTIVEMENT, *adv.* (*I-na-ktiw'-mang*). unthätigerweise.

INACTIVITÉ, *f.* (*I-na-kti-wi-té*). Unthätigkeit, *f; fig.* Schläfrigkeit, *f. Mil.* Ruhestand, *m.* es, Dienstlosigkeit, *f.*

INADÉQUAT, ATE, *adj.* (*I-na-dé-kuat*). unadäquat, ungleich, unpassend, unvollkommen.

INADHÉRENT, ENTE, *adj.* (*I-na-dé-rang*). *Phys.* nicht anhangend, frei, *Bot.* unangewachsen.

INADMIS, ISE, *adj.* (*I-na-dmi*). nicht aufgenommen, nicht zugelassen.

INADMISSIBILITÉ, *f.* (*I-na-dmi-szi-bi-li-té*). *Jur.* Unzulässigkeit, *f.* Unstatthaftigkeit, *f.*

INADMISSIBLE, *adj.* (*I-na-dmi-szibl'*). unzulässig, unzulässlich, unannehmbar.

INADMISSION, *f.* (*I-na-dmi-sziong*). Nichtzulassung, *f.* Unaufnahme, *f.*

INADVERSION, *f. voy.* INADVERTANCE.

INADVERTAMMENT, *adv.* (*I-na-dwar-ta-mang*). aus Unachtsamkeit.

INADVERTANCE, *f.* (*I-na-dwar-tang-sz'*). 1. *défaut :* Unachtsamkeit, *f.* Unaufmerksamkeit, *f.* | 2. *action :* Versehen, *n.* s, Nachlässigkeit, *f; dans le style :* Vernachlässigung, *f;* par —, aus Versehen.

INADVERTANT, ANTE, *adj.* (*I-na-dwär-tang*). unachtsam.

INAFFECTATION, *f.* (*I-na-fä-kta-sziong*). Ungezwungenheit, *f.* ungezwungenes Wesen.

INAFFECTÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-fä-kté*). unaffectirt, ungezwungen, ungekünstelt.

INAFFLIGÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-fli-jé*). heiter, unbetrübt.

INAGUERRI, IE, *adj.* (*I-na-gé-ri*). unabgehärtet, nicht an den Krieg gewöhnt.

INAILÉS, *m. pl.* (*I-nä-lé*). *Ornith.* kurzgeflügelte *ou* ungeflügelte Vögel, *m. pl.*

INAIMABLE, *adj.* (*I-nä-mabl'*). *fam.* unliebenswürdig.

INAJOURNABLE, *adj.* (*I-na-jur-nabl'*). unvertagbar, nicht aufschiebbar.

INALBUMINÉ, ÉE, *adj.* (*I-nal-bü-mi-né*). ohne Eiweiß.

INALIÉNABILITÉ, *f.* (*I-na-lie-na-bi-li-té*). Unveräußerlichkeit, *f.*

INALIÉNABLE, *adj.* (*I-na-lié-nabl'*). unveräußerlich, unübertragbar.

INALIÉNATION, *f.* (*I-na-lié-na-sziong*). Unveräußerung, *f.*

INALIÉNÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-lié-né*). unveräußert.

INALLIABILITÉ, *f.* (*I-na-lia-bi-li-te*). Unvereinbarkeit, *f.* Unvermischbarkeit, *f.*

INALLIABLE, *adj.* (*I-na-liabl'*). unvereinbar, unvermischbar, *fig.* unvereinbar.

INALPAGE, *m.* (*I-nal-paj*). Auffahrt (*f.*) auf die Alp.

INALPIN, INE, *adj.* (*I-nal-päng*). *Géogr.* in den Alpen gelegen.

INALTÉRABILITÉ, *f.* (*I-nal-té-ra-bi-li-te*). Unveränderlichkeit, *f.* Unverderblichkeit, *f.*

INALTÉRABLE, *adj.* (*I-nal-té-rabl'*). unveränderlich, unverderblich, (santé) —, unzerstörbar, *fig.* unwandelbar, unerschütterlich.

INALTÉRATION, *f.* (*I-nal-té-ra-sziong*). Unverändertheit, *f.*

INALTÉRÉ, ÉE, *adj.* (*I-nal-té-ré*). unverändert, unzerstört.

INAMABILITÉ, *f.* (*I-na-ma-bi-li-té*). Unliebenswürdigkeit, *f.*

INAMENDABLE, *adj.* (*I-na-mang-dabl'*). unverbesserlich; (terre) —, undüngbar.

INAMICAL, ALE, *adj.* (*I-na-mi-kal*). unfreundlich.

INAMISSIBILITÉ, *f.* (*I-na-mi-szi-bi-li-té*). *Théol.* Unverlierbarkeit, *f.*

INAMISSIBLE, *adj.* (*I-na-mi-szibl'*). *Théol.* unverlierbar.

INAMOLLIBLE, *adj.* (*I-na-mo-libl'*). unerweichbar.

INAMOLLISSABLE, *adj.* (*I-na-mo-li-szabl'*). unaufweichbar.

INAMOVIBILITÉ, *f.* (*I-na-mo-wi-bi-li-té*). Unabschaffbarkeit, *f.*; *d'un fonctionnaire* : Unentsetzbarkeit, *f.* Unabsetzbarkeit, *f.*

INAMOVIBLE, *adj.* (*I-na-mo-wibl'*). (fonctionnaire) —, unentsetzbar, unabsetzbar; (charge) —, unabschaffbar.

INAMUSABLE, *adj.* (*I-na-mü-sabl'*). nicht zu unterhalten *ou* zu zerstreuen.

INAMUSANT, ANTE, *adj.* (*I-na-mü-sang*). nicht unterhaltend, langweilig.

INANIMABLE, *adj.* (*I-na-ni-mabl'*). unbelebbar, unbeseelbar.

INANIMATION, *f.* (*I-na-ni-ma-sziong*). Unbeseeltheit, *f.* Leblosigkeit, *f.*

INANIMÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-ni-mé*). 1. unbelebt, leblos; *raide* : starr; (corps) —, todt *ou* leblos. | 2. *fig.* unbeseelt, unbegeistert, kalt†; *Peint.* trocken, ohne Ausdruck.

INANITÉ, *f.* (*I-na-ni-té*). 1. Leere, *f.* Leerheit, *f.* | 2. *fig.* *vanité* : Leerheit, *f.* Eitelkeit, *f.*; temps d'—, gesetzlose Zeit (vor dem mosaischen Gesetze).

INANITION, *f.* (*I-na-ni-sziong*). Entkräftung (*f.*) *ou* Erschöpfung (*f.*) aus Mangel an Nahrung, Magenleere, *f.* Hunger, *m.* s; *fatigue* : Ermattung, *f.*; mourir d'—, darben, vor Hunger sterben*.

INANTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*I-nang-té-ré*). *Bot.* ohne Staubbeutel.

INAPAISABLE, *adj.* (*I-na-pä-sabl'*). nicht zu besänftigen.

INAPAISÉ, ÉE, *pp.* (*I-na-pä-sé*). unbesänftigt.

INAPAISEMENT, *m.* (*I-na-päs'-mang*). Unbesänftigung, *f.*

INAPERCEPTIBLE, *adj.* (*I-na-par-sza-ptibl'*). unwahrnehmbar.

INAPERCEVABLE, *adj.* (*I-na-pärsz'-wabl'*). unbemerkbar, nicht wahrnehmbar.

INAPERCEVANCE, *f.* (*I-na-pärsz'-wang-sz'*). Unwahrnehmbarkeit, *f.*

INAPERÇU, UE, *adj.* (*I-na-pär-szu*). unbemerkt.

INAPPARENCE, *f.* (*I-na-pa-rang-sz'*). Unscheinbarkeit, *f.*

INAPPARENT, ENTE, *adj.* (*I-na-pa-rang*). unscheinbar, nicht augenscheinlich.

INAPPAUVRI, IE, *adj.* (*I-na-poh-wri*). unverarmt.

INAPPENDICULÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-pang-di-kü-le*). ungelappt.

INAPPÉTENCE, *f.* (*I-na-pé-tang-sz'*). *Med.* Mangel (*m.*) an Eßlust, Unlust (*f.*) zum Essen, Appetitlosigkeit, *f.*

INAPPLICABILITÉ, *f.* (*I-na-pli-ka-bi-li-té*). Unanwendbarkeit, *f.*

INAPPLICABLE, *adj.* (*I-na-pli-kabl'*). unanwendbar.

INAPPLICATION, *f.* (*I-na-pli-ka-sziong*). Unfleiß, *m.* es, Nachlässigkeit, *f.*; *manque d'attention* : Unachtsamkeit, *f.* Achtlosigkeit, *f.*

INAPPLIQUÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-pli-ké*). 1. (procédé) —, nicht angewendet. | 2. *paresseux* : unfleißig; *négligent* : nachlässig, *inattentif* : unachtsam. | 3. *Bot.* nicht anliegend.

INAPPRÉCIABLE, *adj.* (*I-na-pre-sziabl'*). unschätzbar, unbestimmbar, unberechenbar; (talent) —, unschätzbar, das nicht genug geschätzt werden kann.

INAPPRÉCIÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-pré-szié*). unbestimmt, ungeschätzt, nicht genug gewürdigt.

INAPPRENABLE, *adj.* (*I-na-pre-nabl'*). unerlernbar.

INAPPRÊTÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-pre-té*). unzubereitet, ungearbeitet.

INAPPRIVOISABLE, *adj.* (*I-na-pri-woa-sabl'*). unzähmbar.

INAPPRIVOISÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-pri-woa-sé*). ungezähmt, wild.

INAPPROUVÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-pru-wé*). ungenehmigt, nicht gut geheißen.

INAPTE, *adj.* (*I-napt'*). untauglich, untüchtig, ungeschickt, unbrauchbar.

INAPTITUDE, *f.* (*I-na-pti-tüd'*). Untauglichkeit, *f.* Unthätigkeit, *f.* Ungeschicklichkeit, *f.*

INARTICULABLE, *adj.* (*I-nar-ti-ku-labl'*). nicht aussprechbar.

INARTICULATION, *f.* (*I-nar-ti-kü-la-sziong*). *H.nat.* Uneinfügung, *f.* Mangel (*m.*) an Vergliederung; *Gram.* unvernehmliche, undeutliche Aussprache, Inarticulation, *f.*

INARTICULÉ, ÉE, *adj.* (*I-nar-ti-kü-lé*). *H.nat.* ungegliedert, inarticulirt; *Gram.* undeutlich ausgesprochen, unvernehmlich, unverständlich, unarticulirt.

INARTIFICIEL, ELLE, *adj.* (*I-nar-ti-fi-szial*). ungekünstelt, arglos.

INARTIFICIEUX, EUSE, *adj.* (*I-nar-ti-fi-sziö*). einfach, arglos, ohne List.

INASSERMENTÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-szär-mang-te*). unbeeidigt, unvereidet.

INASSERVI, IE, *adj.* (*I-na-szär-wi*). ununterjocht, nicht unterworfen.

INASSIDUITÉ, *f.* (*I-na-szi-düi-té*). Mangel (*m.*) an Fleiß, Unpünktlichkeit, *f.*

INASSIÉGEABLE, *adj.* (*I-na-szié-jabl'*). nicht zu belagern, unbelagerbar.

INASSIGNABLE, *adj.* (*I-na-szi-gniabl'*). uneinverleibbar, unassimilirbar.

INASSISTÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-szis-té*). ununterstützt, ohne Hülfe.

INASSOCIABLE, *adj.* (*I-na-szo-sziabl'*). unvereinbar.

INASSOCIATION, *f.* (*I-na-szo-szia-sziong*). Unvereinbarkeit, *f.*

INASSORTI, IE, *adj.* (*I-na-szor-ti*). unzusammenpassend, unassortirt.

INASSORTISSABLE, *adj.* (*I-na-szor-ti-szabl'*). unzusammenfügbar.

INASSOUPI, IE, *adj.* (*I-na-szu-pi*). uneingeschlummert.

INASSOUVI, IE, *adj.* (*I-na-szu-wi*). ungesättigt, ungestillt.

INASSUJETTI, IE, *adj.* (*I-na-szü-jä-ti*). nicht unterworfen.

INATTAQUABLE, *adj.* (*I-na-ta-kabl'*). unangreifbar; (droit) —, unbestreitbar; (homme) —, dem nicht beizukommen ist.

INATTAQUÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-ta-ké*). unangegriffen.

INATTENDU, UE, *adj.* (*I-na-tang-dü*). unerwartet, unvermuthet.

INATTENTIF, IVE, *adj.* (*I-na-tang-tif*). unachtsam, unaufmerksam.

INATTENTION, *f.* (*I-na-tang-sziong*). Unachtsamkeit, *f.* Unaufmerksamkeit, *f.*; *Gram.* faute d'—, Schnitzer, *m.*; manque d'—, Achtlosigkeit, *f.*

INATTESTÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-täs-té*). nicht bezeugt, unbestätigt.

INATTRACTION, *f.* (*I-na-tra-ksiong*). Attractionsmangel, *m.* Anziehungslosigkeit, *f.*

INAUDIBLE, *adj.* (*I-noh-dibl'*). unhörbar, kaum hörbar.

INAUGURAL, ALE, *adj.* (*I-noh-gü-ral*). Einweihungs ←←, Antritts ←←; zur Einweihung gehörig; discours —, Einweihungsrede, *f.*

INAUGURATEUR, *m.* (*I-noh-gü-ra-tor*). Einweiher, *m.* s. ‖ —trice, *f.* Einweiherin, *f.* nen.

INAUGURATION, *f.* (*I-noh-gu-ra-sziong*). 1. *cérémonie du sacre* : Einweihung, *f.* feierliche Einsetzung *ou* Einführung, discours d'—, Einweihungsrede, *f.* Antrittsrede, *f.* n | 2. *sacre* : Krönungsfeier, *f.* | 3. *ouverture* : Eröffnung, *f.*

INAUGURÉ, ÉE, *pp.* (*I-noh-gü-ré*). eingeweiht, eröffnet.

INAUGURER, *a.* (*I-noh-gü-ré*). feierlich ein-setzen; *un temple* : ein-weihen.

INAURATION, *f.* (*I-noh-ra-sziong*). *Pharm.* Vergoldung, *f.*

INAURICULÉ, ÉE, *adj.* (*I-noh-ri-ku-lé*). ungeohrt, ohne Ohren.

INAUTHENTICITÉ, *f.* (*I-noh-tang-ti-szi-té*). Unechtheit, *f.* Mangel (*m.*) an Authenticität.

INAUTHENTIQUE, *adj.* (*I-noh-tang-tik'*). unecht, unauthentisch.

INAUTORISÉ, ÉE, *adj.* (*I-noh-to-ri-sé*). unermächtigt, unberechtigt, ohne Erlaubniß.

INAVARE, *adj.* (*I-na-war'*). nicht geizig.

INAVERTI, IE, *adj.* (*I-na-wär-ti*). ungewarnt.

INAVOUABLE, *adj.* (*I-na-wu-abl'*). nicht einzugestehen, unbekennbar.

INAVOUÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-wu-é*). uneingestanden.

INCA, *m.* (*Äng-ka*). Inka, *m.* s.

INCAGUER, *a.* (*Äng-ka-gé*). trotzen (D). Trotz bieten* (D); — le destin, das Schicksal heraus-fordern.

INCALCINABLE, *adj.* (*Äng-kal-szi-nabl'*). unverkalkbar, nicht kalcinirbar.

INCALCINÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kal-szi-ne*). *Phys.* unverkalkt.

INCALCULABLE, *adj.* (*Äng-kal-ku-labl'*). 1. *qui ne peut être calculé* : nicht zu berechnen, unberechenbar, unermeßbar. | 2. *très nombreux* : sehr zahlreich, ungeheuer.

IMCALCULABLEMEMT, *adv.* (*Äng-kal-ku-labl'-mang*). unberechenbar, unermeßbar.

INCALCULÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kal-kü-lé*). unberechnet.

INCALICÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ka-li-szé*). *Bot.* ohne Kelch, unbekelcht, kelchlos.

INCALOMNIABLE, *adj.* (*Äng-ka-lo-mniabl'*). nicht zu verläumden, der Verläumdung nicht ausgesetzt.

IMCAMÉRATEUR, *m.* (*Äng-ka-mé-ra-tor*). Einkammerer, *m.* s.

INCAMÉRATION, *f.* (*Äng-ka-mé-ra-sziong*). Einkammerung, *f.* Einverleibung (*f.*) *ou* Vereinigung (*f.*) mit den geistlichen *ou* kaiserlichen Kammergütern.

INCAMÉRER, *a.* (*Äng-ka-mé-ré*). einkammern, mit den Kammergütern vereinigen.

INCANDESCENCE, *f.* (*Äng-kang-dä-szang-sz'*). *Phys.* Weißglühen, *n.* Weißgluth, *f.* Glühe, *f.*; *fig.* *violente excitation* : heftige Aufregung.

INCANDESCENT, ENTE, *adj.* (*Äng-kang-dä-szang*). 1. *Phys.* weißglühend. | 2. *fig.* *emporté* : hitzig, jähzornig.

INCANDEUR, *f.* (*Äng-kang-dör*). Mangel an Aufrichtigkeit *ou* Offenherzigkeit.

INCANTATION, *f.* (*Äng-kang-ta-sziong*). Beschwörung, *f.* Beschwörungsceremonie, *f.*

INCAPABLE, *adj.* (*Äng-ka-pabl'*). 1. *qui n'est pas capable de* : **unfähig**, nicht im Stande zu, il est — de mentir, er kennt keine Lüge; — de repentir, keiner Reue fähig, unbußfertig, verstockt. | 2. *inhabile* : ungeschickt, unfähig, untüchtig; *qu'on ne peut employer à* : unbrauchbar. | 3. *Jur.* unfähig, nicht gesetzlich berechtigt zu (D). ‖ 4. *m.* der Unfähige. *adj. sub.*

INCAPACITÉ, *f.* (*Äng-ka-pa-szi-te*). 1. Unfähigkeit, *f.* Untauglichkeit, *f.*; *inhabileté* : Ungeschicklichkeit, — pour (les affaires), Untauglichkeit (*f.*) zu (D). | 2. *impossibilité* : Unvermögen, *n.*; *Jur.* — légale, gesetzliche Unfähigkeit, Rechtsunfähigkeit, *f.*; frappé d'—, rechtsunfähig. | 3. *personne* : unfähige Person, der *ou* die Unfähige. *adj. sub.*

INCARCÉRABLE, *adj.* (*Äng-kar-szé-rabl'*) verhaftbar, gefänglich einziehbar.

INCARCÉRATEUR, *m.* (*Äng-kar-szé-ra-tör*) Verhafter, *m.* Einkerkerer, *m.* s.

INCARCÉRATION, *f.* (*Äng-kar-sze-ra-sziong*). 1. *Jur.* Einkerkerung, *f.* Einsperrung, *f.* Verhaftung, *f.* | 2. *Chir.* Einklemmung (*f.*) eines Bruches.

INCARCÉRÉ, ÉE, *pp* (*Äng-kar-sze-ré*). 1. *mis en prison* : eingekerkert, eingesperrt. | 2. *Chir.* hernie —ée, eingeklemmter Bruch; calcul —, eingeklemmter Blasenstein, placenta —, in der Gebärmutter zurückgehaltene Nachgeburt.

INCARCÉRER, *a.* (*Äng-kar-szé-ré*). 1. ein-kerkern, ein-sperren. ‖ 2. s'—, *r.* *Chir.* eingeklemmt werden*.

INCARNADIN, INE, *adj.* (*Äng-kar-na-dang*). 1. blaßroth, leibfarben, leibfarbig.

|| 2. *m.* Leibfarbe, *f.* Blaßroth, *n.* || 3. *f. Bot.* blaßrothe Anemone.

INCARNAT, ATE, *adj.* (*Äng-kar-na*). hochroth, fleischfarben, fleischfarbig. || *m.* Fleischfarbe, *f.* Hochroth, *n.* Incarnat, *n.*

INCARNATIF, IVE, *adj.* (*Äng-kar-na-tif*). *Méd.* fleischmachend, den Fleischwuchs erzeugend *ou* befördernd. || *m.* fleischerzeugendes Mittel.

INCARNATION, *f.* (*Äng-kar-na-sziong*). 1. *Physiol.* Einfleischung, *f.* Verkörperung, *f.* | 2. *Relig.* Menschwerdung, *f.* Annehmung (*f.*) eines menschlichen Körpers. | 3. *Chir.* Fleischwuchs, *m.* es.

INCARNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kar-né*). 1. (ongle) —, eingefleischt, leibhaftig. | 2. *Théol.* eingefleischt; c'est la vertu —ée, er ist die Tugend selbst; *fam.* diable —, leibhafter Teufel.

INCARNER, *a.* (*Äng-kar-né*). 1. in Fleisch verwandeln. | 2. *Théol.* Mensch werden*, die menschliche Natur an-nehmen*. || 3. s'—, *r.* Fleisch werden*; *Chir.* Fleisch an-setzen.

INCARTATION, *f. ou* INCART, *m. voy.* INQUARTATION *ou* INQUART.

INCARTADE, *f.* (*Äng-kar-tad'*). 1. Ausfall, *m.* muthwillige Beleidigung. | 2. *extravagance*: unbesonnener toller Streich.

INCASSABLE, *adj.* (*Äng-ka-szabl'*). unzerbrechlich.

INCÉLÉBRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-szé-le-bré*). ungefeiert, ungepriesen.

INCENDIAIRE, *adj.* (*Äng-szang-diär'*). 1. *qui communique le feu*: Zünd←«, Brand←«, brandstifterisch, mordbrennerisch. | 2. *séditieux*: aufrührerisch, mordbrennerisch; (écrit) —, aufrührerisch; *dangereux*: gefährlich; *propre à enflammer les sens*: die Sinnlichkeit weckend; (lecture) —, entzündend, erhitzend; *Méd.* monomanie —, Brandstiftungswuth, *f.*; (médicaments) —s, aufregend, reizend; *fig.* (œillade) —, zündend. | 3. *Artill.* Brand←«: bombe —, Brandkugel, *f.* n; *Artif.* Zünd←«, mèche —, Zündlunte, *f.*; lumières —s, Brandlichter, *n. pl.* || 4. *m.* Brandstifter, *m.* s; *fig.* Aufrührstifter, *m.* s.

INCENDIE, *m.* (*Äng-szang-dî*). 1. **Feuerbrunst,** *f.* =e, Brand, *m.* es, =e, Feuer, *n.* s; d'—, Brand←«; — par malveillance, angestifteter Brand; *dévastation*, Verheerung, *f.* crime d'—, Brandstiftung, *f.*; lieu de l'—, Brandstätte, *f.*; dommage causé par l'—, Brandschaden, *m.*; assurance contre l'—, Feuerversicherung, *f.*; caisse des —s, Brandkasse, *f.*; pompes à —, Feuerspritze, *f.* | 2. *fig. sédition*: Aufruhr, *m.* s; — de la révolte, Flamme (*f.*) des Aufruhrs. | 3. *fig.* Brand, *m.* Feuer, *n.* | 4. *incinération*: Abbrennen, *n.* | 5. *Alch.* heftiges Ofenfeuer; *Prov.* il ne faut qu'une étincelle pour allumer un grand —, aus einem einzigen Funken kann ein großer Brand entstehen.

INCENDIÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-szang-dié*). *mis en feu*: in Brand gesteckt, angesteckt; *en feu*: brennend; (maison) —ée, abgebrannt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Abgebrannte, *adj. sub.*

INCENDIER, *a* (*Äng-szang-dié*). 1. *mettre en feu*: in Brand stecken, an-stecken, an-zünden, ab-brennen*; *incinérer*: einäschern, in Asche legen. | 2. *fig.* — (un pays, les esprits), in Aufruhr bringen* *ou* aufrührerisch machen, die Gemüther auf-wiegeln. || 3. s'—, *r.* sein eigenes Haus in Brand stecken.

INCÉRATION, *f.* (*Äng-szé-ra-sziong*). *Pharm.* Ueberziehen (*n.*) *ou* Durchmengen (*n.*) mit Wachs, Vermischung (*f.*) mit Wachs.

INCÉRÉMONIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-sze-ré-mo-niö*). unförmlich, unceremoniös, ohne Umstände.

INCERTAIN, AINE, *adj.* (*Äng-szär-täng*). 1. *qui n'est point certain*: **unsicher,** ungewiß; *douteux*: zweifelhaft. | 2. *variable*: veränderlich; *inconstant*: unbeständig, unzuverlässig; *chancelant*: schwankend; (temps) —, unsicher. | 3. *qui n'est point fixe*: unbestimmt. | 4. *indéterminé*: unbestimmt; *irrésolu*: unschlüssig über (A); *indécis*: unentschieden, unschlüssig; *dans le doute*: im Zweifel; *Maç.* ungleich; (joints) —s, unregelmäßig laufend; (dessin) —, von unsicherer Hand ausgeführt. | 5. *Man.* cheval —, Pferd mit ungleichem Gange. || 6. *m.* *ce qui est douteux*: das Ungewisse, *adj. sub*; quitter le certain pour l'—, das gewisse für das Ungewisse fahren lassen*.

INCERTIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-szär-ti-fié*). unversichert, unbescheinigt, unbeglaubigt.

INCERTITUDE, *f.* (*Äng-szär-ti-tüd'*). Ungewißheit, *f.* Unsicherheit, *f.* Unzuverlässigkeit, *f.*; l'— de son esprit, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit *ou* Unentschlossenheit seines Geistes; *irrésolution*: Unschlüssigkeit, *f.* Unbestimmtheit, *f.*; *doute*: Zweifel, *m.* s, Ungewißheit, *f.*; — (du temps), Unzuverlässigkeit, *f.* Veränderlichkeit, *f.*

INCESSAMMENT, *adv.* (*Äng-szä-sza-mang*). 1. *sans cesse*: unaufhörlich, unablässig, ohne Unterlaß. | 2. *sans retard*: unverzüglich, gleich, ehestens, ohne Verzug.

INCESSANT, ANTE, *adj.* (*Äng-szä-szang*). unaufhörlich, unablässig, unausgesetzt, unaufhörlich.

INCESSIBILITÉ, *f.* (*Äng-szä-szi-bi-li-té*). *Jur.* Unabtretbarkeit, *f.*

INCESSIBLE, *adj.* (*Äng-szä-szibl'*). *Jur.* unabtretbar.

INCESTE, *m.* (*Äng-szäst'*). 1. Blutschänder, *m.* s, Incest, *m.* | 2. *action*. Blutschande, *f.* n; — spirituel, geistliche Blutschande; — entre le confesseur et sa pénitente, verbotener Umgang eines Beichtvaters mit seinem Beichtkinde. | 3. *Vétér.* Verbindung (*f.*) zweier nächstverwandten Thiere. | 4. *Alch.* Verbindung (*f.*) zweier für verwandt gehaltener Stoffe. || 5. *f.* Blutschänderin, *f.* nen. || 6. *adj.* blutschänderisch.

INCESTUEUSEMENT, *adv.* (*Äng-szäs-tü-os'-mang*). blutschänderisch, mit Blutschande.

INCESTUEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-szäs-tuö*). 1. *coupable d'inceste*: der Blutschande überführt, blutschänderisch. | 2. *fig. qui appartient à un inceste*: einem Blutschänder gehörig. || 3. *m.* Blutschänder, *m.* s. || 4. —euse, *f.* Blutschänderin, *f.* nen.

INCHANGÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-schang-jé*). unverändert.

INCHANTABLE, *adj.* (*Äng-schang-tabl'*). *Mus.* unsingbar.

INCHARITABLE, *adj.* (*Äng-scha-ri-tabl'*). lieblos.

INCHARITÉ, *f.* (*Äng-scha-ri-te*). Lieblosigkeit, *f.*

INCHASTETÉ, *f.* (*Äng-schas-tö-té*). Unkeuschheit, *f.*

INCHÂTIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-schah-tié*). unbestraft, ungezüchtigt.

INCHAVIRABLE, *adj.* (*Äng-scha-wi-rabl'*). unumschlagbar.

INCHOATIF, IVE, *adj.* (*Äng-koa-tif*). anfangend, einen Anfang bezeichnend.

INCHRÉTIEN, IENNE, *adj.* (*Äng-kré-tiäng*). unchristlich.

INCIDEMMENT, *adv.* (*Äng-szi-da-mang*) *par incident*: beiläufig, nebenbei, gelegentlich, von ungefähr; *Jur.* folglich.

INCIDENCE, *f.* (*Äng-szi-dang-sz'*). 1. *Phys.* Einfall, *m.* s, =e, Eintritt, *m.* s, Einfallen, *n.* s, angle d'—, Einfallswinkel, *m.* Neigungswinkel, *m.* s. | 2. *Gram.* Wesen (*n.*) eines Zwischensatzes. | 3. *coïncidence*: Zusammentreffen, *n.* s.

1. **INCIDENT,** *m.* (*Äng-szi-dang*). 1. *événement*: Vorfall, *m.* Zwischenfall, *m.* s, =e, zufälliger Umstand, Nebenumstand, *m.* es, =e; faire naître un —, einen Zwischenfall erzeugen, vor-bringen*. | 2. *difficulté*: Schwierigkeit, *f.* en, Nebenpunkt, *m.* es, e, Nebenhandel, *m.* s, =; *objection*: Einwurf, *m.* es, =e; *discussion*: Nebenstreit, *m.* es, e, Nebenklage, *f.* n; *Littér.* Nebenhandlung, *f.*

2. **INCIDENT, ENTE,** *adj.* 1. *Phys.* einfallend; rayon —, einfallender Strahl. | 2. *fig. qui survient*: zufällig eintretend, beiläufig; *accessoire*: beifällig. | 3. *Jur.* Neben←«, beifällig; demande —ente, Nebenklage, *f.* n. | 4. *Gram.* Zwischen←«, Neben←«, eingeschoben, erklärend, bestimmend; phrase —ente, Nebensatz, *m.* es, =e. || 5. —ente, *f.* Zwischensatz, *m.* Nebensatz, *m.*; — explicative, erklärender Nebensatz; — déterminative, bestimmender Zwischensatz.

INCIDENTAIRE, *m.* (*Äng-szi-dang-tär'*). Schwierigkeitsmacher, *m.* Rechtsverdreher, *m.* s. || *adj.* Zwischenfälle hervorbringend.

INCIDENTEL, ELLE, *adj.* (*Äng-szi-dang-täl*). beifällig, zufällig.

INCIDENTER, *n.* (*Äng-szi-dang-té*). *Jur.* Fremdes ein-mischen in (A), Nebenpunkte zur Sprache bringen*, Schwierigkeiten *ou* Schikanen machen, Streit an-fangen*.

INCINÉRATION, *f.* (*Äng-szi-né-ra-sziong*). *Chim.* Veräscherung, *f.* Einäscherung, *f.*; — des morts, Verbrennen (*n.*) *ou* Verbrennung (*f.*) der Todten.

INCINÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-szi-né-ré*). zu Asche gebrannt, eingeäschert, veräschert.

INCINÉRER, *a.* (*Äng-szi-né-ré*). ein-äschern, veräschern, zu Asche brennen*.

INCIPIT, *m.* (*Äng-szi-pi*). *Paléog.* Anfangswort, *n.* es, =er.

INCIRCONCIS, ISE, *adj.* (*Äng-szir-kong-szi*). unbeschnitten; *immortifié*: unbekehrt, sündhaft. || *m.* der Unbeschnittene, *adj. sub.*

INCIRCONCISION, *f.* (*Äng-szir-kong-szi-siong*). Unbeschnittenheit, *f.*; *fig.* Unbekehrtheit, *f.* Sündhaftigkeit, *f.*

INCIRCONSCRIPTIBLE, *adj.* (*Äng-szir-kong-skri-ptibl'*). unumschreibbar, unabgränzbar.

INCIRCONSCRIT, ITE, *adj.* (*Äng-szir-kong-skri'*). unumschrieben, unabgegränzt.

INCISE, *f.* (*Äng-szis'*). *Rhét.* Einschiebsatz, *m.* Zwischensatz, *m.* es, =e.

INCISÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-szi-sé*). *ouvert*: aufgeschnitten; *Bot.* eingeschnitten.

INCISER, *a.* (*Äng-szi-sé*). 1. *faire une entaille*: ein-schneiden*, einen Einschnitt machen in (A); *ouvrir*: auf-schneiden*. | 2. *dissoudre*: auf-lösen, zertheilen, verdünnen; *Grav.* aus-hohlen; *Verr.* glühendes Glas durch-schneiden*.

INCISIF, IVE, *adj.* (*Äng-szi-sif*). 1. *qui incise*: schneidend, einschneidend, aufschneidend, durchschneidend; dents —ives, Schneidezähne, *m. pl*; muscles —s, Schneidemuskeln, *m. pl.* | 2. *fig. Méd.* auflösend, zertheilend, verdünnend. || 3. *m.* auflösendes Mittel, *Grav.* beizend, allmälig einfressend; *fig.* discours —s, eingreifende Reden, *f. pl*; *parl. des personnes*: scharf, schneidend, beißend; orateur —, scharfer, bissiger Redner.

INCISION, *f.* (*Äng-szi-siong*). *entaille*: Einschnitt, *m.* Schnitt, *m.* es, e; faire une —, ein-schneiden*, einen Einschnitt machen in (D); *Chir.* Einschnitt, *m.* Aufschneidung, *f.*; — cruciale, Kreuzschnitt, *m.*; enfant né par —, Ausschnittling, *m.* s, e; *Agr.* — annulaire, Ringelschnitt, *m.*

INCISIVEMENT, *adv.* (*Äng-szi-siw'-mang*). beißend, einschneidend.

INCISOIRE, *adj.* (*Äng-szi-soar'*). *ou* DENTS INCISIVES, Schneidezähne, *m. pl.*

INCISURE, *f.* (*Äng-szi-sur'*). Ausschnitt, *m.* es, e.

INCITABILITÉ, *f.* (*Äng-szi-ta-bi-li-té*). Erregbarkeit, *f.* Reizbarkeit, *f.*

INCITABLE, *adj.* (*Äng-szi-tabl'*). erregbar, reizbar.

INCITANT, ANTE, *adj.* (*Äng-szi-tang*). erregend, reizend. || *m.* Reizmittel, *n.* s.

INCITATEUR, *m.* (*Äng-szi-ta-tör*). Anstifter, *m.* Aufhetzer, *m.* s. || —trice, *f.* Anstifterin, *f.* Aufhetzerin, *f.* nen.

INCITATION, *f.* (*Äng-szi-ta-sziong*). Anreizung, *f.* Anstiftung, *f.* Aufhetzung, *f.* Anspornung, *f.*; *fig.* Antrieb, *m.* es, e.

INCITÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-szi-té*). angereizt, erregt.

INCITEMENT, *m.* (*Äng-szit'-mang*). Antrieb, *m.* es, Anreiz, *m.* es.

INCITER, *a.* (*Äng-szi-té*). 1. *pousser à*: an-treiben*, an-spornen; *iron.* anstiften, auf-hetzen; *encourager*: ermuthigen, auf-muntern. || 2. s'—, *r.* sich an-treiben*.

INCITO-MOTEUR, TRICE, *adj.* (*Äng-szi-to-mo-tör*). action —trice *ou* INCITO-MOTRICITE, *f.* Muskelzusammenziehungsthätigkeit, *f.*

INCIVIL, ILE, *adj.* (*Äng-szi-wil'*). 1. *qui manque de civilité* : unhöflich, unartig, grob, ungebildet, ungesittet; homme —, ungesitteter Mensch, air —, ungezogenes Aussehen. | 2. *inconvenant* : unanständig, unschicklich. | 3. *Jur.* gesetzwidrig, ungebührlich.

INCIVILEMENT, *adv.* (*Äng-szi-wil'-mang*). unhöflich, auf unartige Weise.

INCIVILISABLE, *adj.* (*Äng-szi-wi-li-szabl'*). uncivilisirbar.

INCIVILISÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-szi-wi-li-sé*). uncivilisirt, ungesittet, unverfeinert, *sans instruction* : unaufgeklärt.

INCIVILITÉ, *f.* (*Äng-szi-wi-li-té*). 1. *manque de civilité* : Unhöflichkeit, *f.* Ungesittetheit, *f*; *action* : Unartigkeit, *f*; commettre une —, eine Unartigkeit begehen*. | 2. *paroles* : Grobheit, *f.* Rohheit, *f.* en.

INCIVIQUE, *adj.* (*Äng-szi-wik'*). dem Bürgersinn zuwider, unbürgerlich.

INCIVIQUEMENT, *adv.* (*Äng-szi-wik'-mang*). unbürgerlich.

INCIVISME, *m.* (*Äng-szi-wism'*). Mangel (*m.*) an Bürgersinn, unbürgerliche Gesinnung, Unbürgersinn, *m.* es, Unbürgerlichkeit, *f.*

INCLASSABLE, *adj.* (*Äng-kla-szabl'*) unclassificirbar.

INCLÉMENCE, *f.* (*Äng-klé-mang-sz'*). 1. *rigueur* : Strenge, *f*; *brutalité* : Rohheit, *f*; *colère* : Zorn, *m.* es; — des dieux, Ungunst (*f.*) *ou* Ungnade (*f.*) der Götter; *Théât.* Ungunst, *f.* | 2. *des saisons* : Unfreundlichkeit, *f.* Rauhigkeit, *f.* Strenge, *f.*

INCLÉMENT, ENTE, *adj.* (*Äng-klé-mang*). ungnädig, ungünstig, *sévère* : streng, zürnend, ciel —, rauhes, unfreundliches Wetter, unmilder Himmelsstrich.

INCLINAISON, *f.* (*Äng-kli-na-song*). 1. *état* : Neigung, *f.* schiefe Richtung; — de terrain, Bodenabschüssigkeit, *f*; *Métall* Einfall, *m.* e. | 2. *Géom.* Neigung, *f.*, angle d'—, Neigungswinkel, *m.* s; *Opt.* Einfallswinkel, *m*; *Astron* — d'une planète, Neigungswinkel (*m.*) eines Planeten. | 3. *Phys.* — magnétique *ou* de l'aiguille aimantée, Neigungswinkel (*m.*) der Magnetnadel.

INCLINANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kli-nang*). in geneigter Richtung, sich neigend.

INCLINATION, *f.* (*Äng-kli-na-sziong*). 1. *action de pencher* : **Neigung**, *f.* en, Neigen, *n.* s. | 2. *de la tête ou du corps* : Bücken, *n.* s, Nicken, *n.* Nick, *m.* es, e, *salutation* : Verbeugung, *f.* Bückling, *m.* s, e, saluer qn. par une légère — de la tête, jem. (D) zu-nicken; faire une légère —, ein wenig mit dem Kopfe nicken. | 3. *fig. penchant pour* : Hang, *m.* es, Trieb, *m.* es, e, Neigung, *f.* Zuneigung, *f.* Lust, *f*; suivre son —, seiner Neigung folgen, forcer l'— de qn, jem. (G) Neigung Gewalt an-thun*; faire qch. contre son —, etw. (A) gegen seinen Willen thun*. | 4. *amour* : Liebe, *f.* Zuneigung, *f*; avoir de l'— pour qn, Neigung (*f.*) zu jem. (D) haben, mariage d'—, Heirath (*f.*) aus Liebe. | 5. *fam. personne qu'on aime* : der *ou* die Geliebte, *adj. sub.* boire aux —s de qn, auf die Gesundheit *ou* auf das Wohl der Geliebten jem. (G) trinken*, *iron.* il a une —, er hat eine Liebschaft. | 6. *chose pour laquelle on a du penchant* : Gegenstand (*m.*) einer Neigung, Hinneigung, *f.* Liebhaberei, *f.*

INCLINÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kli-né*). 1. geneigt; angle —, Neigungswinkel, *m.* Einfallswinkel, *m.* s; *Méc.* plan —, abhängige Fläche; plan — pour talus, Abdachung, *f.* | 2. *courbé vers la terre* : gebeugt, geneigt; tige —ée, niedergebogener Stengel. | 3. *qui a du penchant pour* : hingeneigt zu (D).

INCLINEMENT, *m. voy.* INCLINATION.

INCLINER, *a.* (*Äng-kli-né*). 1. *mettre dans une situation oblique* : in eine schiefe Richtung bringen*, neigen. | 2. *baisser* : beugen, neigen, verbeugen, *fam.* nicken. | 3. *fig. porter à* : eine Neigung geben* hinneigen. | 4. **n.** *courber vers* : sich neigen, abhängig sein, herüber-hangen*, auf eine Seite hangen*, ce plan incline, ist abhängig : *fig.* — vers sa fin, sich seinem Ende nahern, dem Ende nahe sein; (la victoire) inclinait de leur côté, neigte sich auf ihre Seite. | 5. *avoir de l'inclination* geneigt sein zu (D), Hang (*m.*) *ou* Neigung (*f.*) haben zu (D), — (à la miséricorde), gestimmt sein für (A). || 6. **s'**—, *r.* sich neigen, sich niederwärts richten, abhängig sein. | 7. *se baisser* : sich verneigen, sich beugen, sich bücken, *fam.* einen Knicks machen; — respectueusement, sich ehrfurchtsvoll verbeugen, *fig. se prosterner* : sich in den Staub werfen*, sich beugen, nieder-fallen*.

† **INCLURE**, *a.* (*Äng-klür'*). 1. *renfermer* : ein-schließen*; *insérer* : ein-fügen, ein-legen. | 2. *impliquer* : in sich begreifen*, enthalten*. || 3. s'—, *r.* eingeschlossen werden*.

INCLUS, USE, *pp.* (*Äng-klü*). 1. *enfermé* : eingeschlossen. | 2. *qui est contenu dans* : enthalten, inbegriffen, inliegend, beiliegend, beigeschlossen; la lettre ci-—use, der beiliegende Brief. *Bot.* étamines —uses, eingeschlossene Staubgefäße, *n. pl*; demeurer —, in die engere Wahl kommen*. || 3. —use, *f.* Einschluß, *m.* es, Einlage, *f.* Beilage, *f.* Inlage, *f.* n.

INCLUSIF, IVE, *adj.* (*Äng-klü-sif*). in sich begreifend, einschließlich, mitgerechnet.

INCLUSION, *f.* (*Äng-klü-siong*). 1. *état* : Einschluß, *m.* sses, Inbegriff, *m.* es, e, Beilage, *f.* n, Eingeschlossensein, *n.* s. | 2. *action* : Einschließung, *f.* Einlegung, *f.*

INCLUSIVE, *f.* (*Äng-klu-siw'*). Aufnahme (*f.*) eines Kardinals nach schon geschlossenem Conclave.

INCLUSIVEMENT, *adv.* (*Äng-klü-siw'-mang*). einschließlich, mitgezählt, darunter begriffen.

INCOAGULABLE, *adj.* (*Äng-koa-gu-labl'*) ungerinnbar.

INCOCTION, *f.* (*Äng-ko-ksiong*). Ungekochtsein, *n.* s, Rohsein, *n.* s.

INCOERCIBILITÉ, *f.* (*Äng-ko-är-szi-bi-li-té*). *Phys.* Unsperrbarkeit, *f.* Unzwingbarkeit, *f.* Unzähmbarkeit, *f.*

INCOERCIBLE, *adj.* (*Äng-ko-är-szibl'*). *Phys.* unsperrbar, unhaltbar, unzähmbar, unzwingbar, nicht zusammenzudrückend; (fluides) —s, unzusammendrückbar.

INCOERCITION, *f.* (*Äng-ko-er-szi-sziong*). Zwanglosigkeit, *f.*

INCOGNITO, *adv.* (*Äng-ko-gni-to*). 1. *sans être connu* : unbekannt, unerkannt, incognito, (voyager) —, unter fremdem Namen, ohne erkannt sein zu wollen. | 2. *sans être aperçu* : unbemerkt, unbekannt; *fam.* (rire) —, in's Fäustchen. || 3. *m.* Incognito, *n.* Unerkanntheit, *f.* Namensverheimlichung, *f*; garder l'—, sich nicht zu erkennen geben*.

INCOGNOSCIBLE, *adj.* (*Äng-ko-gno-szibl'*). unerkennbar.

INCOHÉRENCE, *f.* (*Äng-ko-hé-rang-sz'*). 1. Unzusammenhang, *m.* Unbündigkeit, *f.* Schlußwidrigkeit, *f.* Incohärenz, *f.* | 2. *fig.* Zusammenhanglosigkeit, *f.* Mangel (*m.*) an Zusammenhang, — (des idées), Nichtzusammenhangen, *n.* s, Verworrenheit, *f*; — de sa conduite, Unzusammenhängigkeit (*f.*) seiner Aufführung.

INCOHÉRENT, ENTE, *adj.* (*Äng-ko-hé-rang*). 1. *Phys.* unzusammenhängend, unbündig, folgewidrig; *Géol* locker. | 2. *fig.* schlußwidrig, folgewidrig.

INCOHÉSION, *f.* (*Äng-ko-hé-siong*). *Phys.* Unzusammenhang, *m.*

INCOLORE, *adj.* (*Äng-ko-lor'*). ungefärbt, unfarbig; *fig.* (style) —, farblos.

INCOLORÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ko-lo-ré*). ungefärbt.

INCOMBANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-bang*). *Bot.* aufliegend; (pétales) —antes, übereinanderliegende.

INCOMBER, *a.* (*Äng-kong-bé*) *venir à l'appui* : bekräftigen; *être imposé* : fallen* auf (A), ob-liegen* (D), *s'appuyer sur* : sich auf-lehnen.

INCOMBUSTIBILITÉ, *f* (*Äng-kong-bus-ti-bi-li-té*). Unverbrennbarkeit, *f.* Unverbrennlichkeit, *f*

INCOMBUSTIBLE, *adj* (*Äng-kong-bus-tibl'*). unverbrennbar, unverbrennlich, *fig.* (homme) —, feuerfest.

INCOME-TAX, *f.* (*Äng-kom'-taks'*). Einkommensteuer *f* n.

INCOMMENSURABILITÉ, *f.* (*Äng-ko-mang-su-ra-bi-li-té*) *Arith.* Unausmeßbarkeit, *f* Ungleichmeßbarkeit, *f.* Ungleichheit (*f.*) der Maße, — (de l'espace), Unermeßlichkeit, *f.* Unendlichkeit, *f.*

IMCOMMENSURABLE, *adj.* (*Äng-ko-mang-su-rabl'*). *Arith.* incommensurabel, unausmeßbar, ungleichmeßbar, durch ein gemeinschaftliches Maß nicht auszumessen, *qui ne peut être mesuré* : unermeßlich, maßlos.

INCOMMERÇABLE, *adj.* (*Äng-ko-mar-szabl'*) unverkäuflich.

INCOMMISÉRATION, *f.* (*Äng-ko-mi-sé-ra-sziong*) Unbarmherzigkeit, *f.*

INCOMMODANT, ANTE, *adj.* (*Äng-ko-mo-dang*). lästig, zur Last

INCOMMODE, *adj.* (*Äng-ko-mod'*). 1. *qui n'est pas commode* : unbequem, ungemächlich. | 2. *qui cause du malaise* : beschwerlich, unbehaglich | 3. *importun* : lästig, zur Last, überlästig, beschwerlich, unleidlich; (homme) —, lästig, beschwerlich

INCOMMODÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ko-mo-dé*). 1 belästigt, beschwert; être — d'un bras, an einem Arm leiden*, einen Arm nicht recht gebrauchen können*; — dans ses affaires, schlechte Geschäfte machen. | 2. *qui a une indisposition* : unpäßlich unpaß, leidend, nicht wohl auf, être —, nicht recht wohl sein, unpäßlich sein; être — d'une fluxion, mit einem Flusse behaftet sein, *fig.* être — de la veine poétique, am dichterischen Fieber leiden*. | 3. *Mar.* bâtiment —, beschädigtes Schiff

INCOMMODÉMENT, *adv.* (*Äng-ko-mo-dé-mang*). unbequem.

INCOMMODER, *a.* (*Äng-ko-mo-dé*). 1. *causer de l'incommodité* : beschweren, belästigen; *gêner* : hindern; *être à charge* : plagen, Mühe machen (D); *fam.* incommodiren; *absol.* beschwerlich fallen* (D), zur Last sein (D). | 2. *causer un embarras* : in Verlegenheit setzen, hart fallen* (D), Ungelegenheit verursachen; *fam.* sehr weh thun* (D) | 3. *rendre malade* : unpäßlich machen. | 4. s'—, *r.* *se gêner* : sich (D) Mühe machen, sich bemühen; s'— *l'un l'autre* : einander lästig sein, sich (D) Mühe *ou* Ungelegenheiten machen, *se causer une gêne d'argent* : sich in Geldnoth bringen*; *se rendre légèrement malade* : sich unpäßlich machen.

INCOMMODITÉ, *f.* (*Äng-ko-mo-di-té*). 1. *gêne* : Unbequemlichkeit, *f.* Ungemächlichkeit, *f.* en, Beschwerde, *f.* n, Last, *f.* en, das Beschwerliche, *adj. sub.* | 2. *gêne pécuniaire* : Geldverlegenheit, *f.* Geldnoth, *f* | 3. *maladie* : Unpäßlichkeit, *f.* Schwäche, *f.* | 4. *Mar.* signal d'—, Nothzeichen, *n.* s.

INCOMMUABLE, *adj.* (*Äng-ko-mü-abl'*). unverwandelbar.

INCOMMUN, UNE, *adj.* (*Äng-ko-möng*). ungemein, ungewöhnlich.

INCOMMUNIANT, ANTE, *adj.* (*Äng-ko-mu-niang*). nicht communicirend.

INCOMMUNICABILITÉ, *f.* (*Äng-ko-mü-ni-ka-bi-li-té*). Unmittheilbarkeit, *f.*

INCOMMUNICABLE, *adj.* (*Äng-ko-mu-ni-kabl'*). unmittheilbar, nicht zur Mittheilung geeignet.

INCOMMUNIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ko-mu-ni-ké*). nicht mitgetheilt.

INCOMMUTABILITÉ, *f.* (*Äng-ko-mü-ta-bi-li-té*). Unveränderlichkeit, *f.* Unvertauschbarkeit, *f.* Unstörbarkeit (*f.*) eines Besitzes; — (d'un employé), Unentsetzbarkeit, *f.*

INCOMMUTABLE, *adj.* (*Äng-ko-mü-tabl'*). *Jur.* unveränderlich, unvertauschbar, unstörbar; propriété —, unentziehbares Eigenthum; *parl. d'un emploi* : unentsetzbar.

INCOMMUTABLEMENT, *adv.* (*Äng-ko-mü-tabl'-mang*). unzerstörbarer Weise.

INCOMPACITÉ, *f.* (*Äng-kong-pa-szi-té*). Undichtheit, *f.*

INCOMPARABILITÉ, *f.* (*Äng-kong-pa-ra-bi-li-té*). Unvergleichbarkeit *f.* Vortrefflichkeit, *f.*

INCOMPARABLE, *adj.* (*Äng-kong-pa-rabl'*). 1. unvergleichbar, unvergleichlich. | 2. *à qui rien ne peut être comparé* : unvergleichlich, was nicht seines Gleichen hat, was mit nichts verglichen werden kann; *excellent* : vortrefflich, unübertrefflich, *peu fréquent* : ungemein, *rare* : selten; *iron.*

unique: einzig; *divin*: göttlich, il est —, er ist einzig, er hat seines Gleichen nicht.

INCOMPARABLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-pa-rabl'-m'ang*). unvergleichlich, ohne Gleichen, ungleich, ungemein; *peu frequent* selten; elle est — plus belle que..., sie ist weit schöner als...

INCOMPARÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-pa-ré*). unverglichen.

INCOMPASSIBLE, *adj.* (*Äng-kong-pa-szibl'*). *Théol.* gleichzeitig leidenunfähig.

INCOMPASSION, *f.* (*Äng-kong-pa-sziong*). Unbarmherzigkeit, Mitleidlosigkeit, *f.*

INCOMPATIBILITÉ, *f.* (*Äng-kong-pa-ti-bi-li-té*). 1. *antipathie* Unverträglichkeit, *f.* Unvereinbarkeit, *f.*; il y a — de caractère entre eux, sie vertragen sich nicht mit einander, ihre Gemüther stimmen nicht überein. | 2. *Jur.* Incompatibilität, *f.* Unvereinbarkeit, *f.*; — de deux offices, die Unvereinbarkeit (*f.*) zweier Aemter.

INCOMPATIBLE, *adj.* (*Äng-kong-pa-tibl'*). 1. unverträglich; *qui ne peut être reuni* unvereinbar. | 2. *fig. qui n'est pas compatible*: unverträglich; être —, sich nicht vertragen*; (ces deux natures) sont —s, vertragen sich nicht mit einander, n'avoir rien d'—, sich gut vertragen*; qualités) —s, unvereinbar; *opposé* widerstreitend, *Théol.* nicht in einer Person zu vereinigen.

INCOMPATIBLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-pa-tibl'-mang*). unverträglicher Weise.

INCOMPATISSANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-pa-ti-szang*). unmitleidig, hartherzig, mitleidelos.

INCOMPENSABLE, *adj.* (*Äng-kong-pang-sabl'*). unausgleichlich, unersetzlich, unersetzbar, unvergütbar.

INCOMPENSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-pang-szé*). unausgeglichen.

INCOMPÉTEMMENT, *adv.* (*Äng-kong-pe-ta-mang*). *Jur.* ohne Befugniß, ohne Fug und Recht, unbefugter Weise.

INCOMPÉTENCE, *f.* (*Äng-kong-pé-tang-sz'*). 1. *Jur.* Unbefugtheit, *f.* Unbefugniß, *f.* Incompetenz, *f.*; juger l'—, über eine Unbefugtheit erkennen*; soutenir l'—, die Unbefugtheit behaupten. | 2. *Admin.* Unbefugtheit, *f.* Unzuständigkeit, *f.*; *fig.* Unzulänglichkeit, *f.* Untüchtigkeit, *f.*

INCOMPÉTENT, ENTE, *adj.* (*Äng-kong-pé-tang*). *Jur.* unbefugt, unzuständig, unzulässig, incompetent; *fig. ignorant* unzulänglich, untüchtig, urtheilsunfähig; être — en musique, die Musik nicht recht verstehen*, in der Musik nicht urtheilsfähig sein.

INCOMPLAISANCE, *f.* (*Äng-kong-plä-sang-sz'*). Ungefälligkeit, *f.*

INCOMPLAISANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-plä-sang*). ungefällig.

INCOMPLET, ÈTE, *adj.* (*Äng-kong-plät'*). 1. *qui n'est pas complet*: unvollständig, unvollkommen, incomplet; — en nombre, unvollzählig; (le nombre) est —, ist nicht voll. | 2. *Libr.* defect, (fleur) —ete, unvollkommen. || 3. *m.* unvollständiges Werk.

INCOMPLÈTEMENT, *adv.* (*Äng-kong-plät'-mang*). halb, auf eine unvollständige Weise.

INCOMPLEXE, *adj.* (*Äng-kong-pläks'*). incomplex, unzusammengesetzt, einfach, unverwickelt; quantité — einfache Größe, nombre —, einfache Zahl; syllogisme —, einfacher Syllogismus.

INCOMPLEXITÉ, *f.* (*Äng-kong-pla-ksi-té*). Unzusammengesetztheit, *f.*

INCOMPOSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-po-sé*). einfach; (intervalle) —, unzusammengesetzt; *simple*: einfach.

INCOMPOSSIBLE, *adj.* (*Äng-kong-po-szibl'*). einander ausschließend.

INCOMPRÉHENSIBILITÉ, *f.* (*Äng-kong-pré-ang-szi-bi-li-té*). Unbegreiflichkeit, *f.* Unergründlichkeit, *f.*

INCOMPRÉHENSIBLE, *adj.* (*Äng-kong-pré-ang-szibl'*). 1. unbegreiflich, unergründlich. | 2. *difficile à comprendre*: sehr schwer zu verstehen, unverständlich; *Relig.* unfaßlich, unergründlich.

INCOMPRÉHENSIBLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-pré-ang-szibl'-mang*). unbegreiflicherweise.

INCOMPRENABLE, *adj.* (*Äng-kong-prö-nabl'*). unbegreiflich, unfaßlich.

INCOMPRESSIBILITÉ, *f.* (*Äng-kong-pra-szi-bi-li-té*). Unpreßbarkeit, *f.* Unzusammenhängigkeit, *f.*

INCOMPRESSIBLE, *adj.* (*Äng-kong-prä-szibl'*). unpreßbar, unzusammendrückbar.

INCOMPRIMÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-pri-mé*). unzusammengedrückt.

INCOMPRIS, ISE, *adj.* (*Äng-kong-pri*). 1. unbegriffen, unverstanden. | 2. *qui n'est point apprécié* verkannt, unterschätzt; homme —, verkannter Mensch. || 3. *m. et* —ise, *f.* der *ou* die Unbegriffene, *adj.sub.*

INCOMPTABLE, *adj.* (*Äng-kong-tabl'*). unzählig, unzählbar.

INCONCESSIBLE, *adj.* (*Äng-kong-szä-szibl'*). unzulässig.

INCONCEVABILITÉ, *f.* (*Äng-kong-szö-wa-bi-li-té*). Unbegreiflichkeit, *f.*

INCONCEVABLE, *adj.* (*Äng-kong-szö-wabl'*). *extraordinaire*: außerordentlich; *incroyable* unglaublich; *étrange*, wunderbar, *étonnant* erstaunlich; *pas concevable* unbegreiflich, undeutlich, unfaßlich.

INCONCEVABLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-szö-wabl'-mang*). unbegreiflicherweise.

INCONCILIABLE, *adj.* (*Äng-kong-szil-iabl'*). 1. (personnes) —s, unversöhnlich; (différend) —, nicht auszugleichend. | 2. *qui ne s'accorde pas avec*: unvereinbar, unverträglich, sich nicht vertragend.

INCONCILIABLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-szi-liabl'-mang*). unvereinbar, unversöhnbar.

INCONCILIANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-szi-liang*). unverträglich, zu keinem Vergleich sich hergebend.

INCONCILIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-szi-lié*). unversöhnt, unvereinigt.

INCONCLUANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-klü-ang*). unbeweiskräftig, ohne Schlußfolge, folgewidrig.

INCONCRESCIBLE, *adj.* (*Äng-kong-kra-szibl'*). unvereinbar nicht zu vereinigen.

INCONÇU, UE, *adj.* (*Äng-kong-szü*). unbegriffen.

INCONDITIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-di-szio-né*). in schlechtem Zustande.

INCONDITIONNEL, ELLE, *adj.* (*Äng-kong-di-szio-näl*). unbedingt, ohne Vorbehalt. || *m.* das Unbedingte, *adj.sub.*

INCONDITIONNELLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-di-szio-näl'-mang*). unbedingungsweise, unbedingt.

INCONDUCTEUR, TRICE, *adj.* (*Äng-kong-du-ktör*). *Phys.* nicht leitend.

INCONDUITE, *f.* (*Äng-kong-düit'*). schlechte Aufführung, unordentliches Betragen, liederliches Leben; *excessive*: Liederlichkeit, *f.*

INCONFESSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-fä-szé*). ungebeichtet.

INCONFIANCE, *f.* (*Äng-kong-fiang-sz'*). Mißtrauen, *n.* s.

INCONFIANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-fiang*). ohne Vertrauen, mißtrauisch.

INCONFORMITÉ, *f.* (*Äng-kong-for-mi-té*). Ungleichförmigkeit, *f.*

INCONGÉDIABLE, *adj.* (*Äng-kong-jé-diabl'*). unverabschiedbar, unentlaßbar.

INCONGELABLE, *adj.* (*Äng-kong-jo-labl'*). ungefrierbar.

INCONGELÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-jö-le*). *Phys.* ungefroren.

INCONGRU, UE, *adj.* (*Äng-kong-grü*). 1. *qui n'est pas convenable* unpassend, unschicklich, ungebörig, *irrégulier*: unregelmäßig; *Log.* anstößig, vernunftwidrig, widersinnig. | 2. *Gram.* sprachwidrig, unrichtig, fehlerhaft, nicht übereinstimmend. | 3. *fam. impoli*: unhöflich, *gauche* ungeschickt; *grossier*, plump, ungehobelt.

INCONGRUITÉ, *f.* (*Äng-kong-grüi-té*). 1. Vernunftwidrigkeit, *f.* Unangemessenheit, *f.* Unfüglichkeit, *f.*; *faute contre les convenances*: Unschicklichkeit, *f.* Ungebührlichkeit, *f.* Ungereimtheit, *f.* | 2. *Gram.* Sprachwidrigkeit, *f.* Sprachfehler, *m*; *fam.* Schnitzer, *m.* s. | 3. *paroles*: anstößige Redensart, Incongruität, *f.*

INCONGRÛMENT, *adv.* (*Äng-kong-grü-mang*). unschicklicherweise; *Gram.* sprachwidrig, fehlerhaft.

INCONJUGAL, ALE, *adj.* (*Äng-kong-jü-gal*). unehelich.

INCONNAISSABLE, *adj.* (*Äng-ko-na-szabl'*). unkennbar.

INCONNAISSANCE, *f.* (*Äng-ko-nä-szang-sz'*). Nichtkennen, *n.* Unwissenheit, *f.*

INCONNEXE, *adj.* (*Äng-ko-naks'*). unzusammenhängend, unverbunden, unverknüpft.

INCONNEXION, *f.* (*Äng-ko-nä-ksiong*). Unzusammenhang, *m.* s.

INCONNEXITÉ, *f.* (*Äng-ko-nä-ksi-té*). Unverwandtschaft, *f.*

INCONNU, UE, *adj.* (*Äng-ko-nü*). 1. *qui n'est pas connu* unbekannt; *étranger*: fremd; Dieu —, der unbekannte Gott; (moyens) —s, geheim. | 2. *qui n'est pas de renom*: ohne Namen, unberühmt | 3. *Math.* quantité —ue, unbekannte Größe. | 4. *qui n'a pas encore été éprouvé*: unempfunden, fremd, neu. || 5. *m. et* —ue, *f.* der *ou* die Unbekannte, *adj.sub.* der *ou* die Fremde, *adj.sub.* || 6. *m. Math.* unbekannte Größe.

INCONQUIS, ISE, *adj.* (*Äng-kong-ki*). unerobert.

INCONSCIENCE, *f.* (*Äng-kong-sziang-sz'*). Mangel (*m.*) an Gewissen, Ungewissenhaftigkeit, *f.* Unbewußtheit, *f.*

INCONSCIENT, ENTE, *adj.* (*Äng-kong-sziang*). unbewußt.

INCONSÉQUEMMENT, *adv.* (*Äng-kong-sé-ka-mang*). folgewidrig, auf eine schlußwidrige Weise.

INCONSÉQUENCE, *f.* (*Äng-kong-se-kang-sz'*). 1. *Littér.* Folgewidrigkeit, *f.* Mangel (*m.*) an Uebereinstimmung mit seinen Grundsätzen, irrige Folgerung, Inconsequenz, *f.*; *contradiction* Widerspruch, *m.* es, "e, *inégalité*, Ungleichheit, *f.* | 2. *choses que l'on dit par* — Unbündigkeit, *f.* Ungereimtheit, *f.* | 3. *manque de réflexion*: Leichtfertigkeit, *f.* Rückhaltslosigkeit, *f.*

INCONSÉQUENT, ENTE, *adj.* (*Äng-kong-sé-kang*). 1. *Littér.* folgewidrig, widersprechend, widersinnig, unübereinstimmend, inconsequent, *inégal*: ungleich, *changeant*: unbeständig. | 2. *parl. des personnes*: seinen eigenen Grundsätzen entgegen, sich selbst widersprechend. | 3. *léger*: leichtsinnig; (femme) —ente, leichtfertig. || 4. *m.* leichtsinniger Mensch, der Leichtsinnige, *adj. sub.*

INCONSERVABLE, *adj.* (*Äng-kong-sär-wabl'*). unerhaltbar.

INCONSIDÉRATION, *f.* (*Äng-kong-si-dé-ra-sziong*). 1. *irréflexion*: Unbedachtsamkeit, *f.* Unüberlegtheit, *f.* Unbesonnenheit, *f.*; *précipitation*: Uebereilung, *f.*; *manque de précaution* Unvorsichtigkeit, *f.*; agir avec —, unüberlegt *ou* unbedacht handeln. | 2. *absence de considération*: Unverstand, *m.* Unüberlegung, *f.* | 3. *manque d'égards* Mangel (*m.*) an Achtung.

INCONSIDÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-si-dé-re*). 1. nicht geachtet, nicht angesehen. | 2. *étourdi*: unbedachtsam, unüberlegt, unbesonnen; *imprudent* unvorsichtig; (zèle) —, unüberlegt, unzeitig. || 3. *m.* unvorsichtiger Mensch, der Unvorsichtige, *adj. sub.*

INCONSIDÉRÉMENT, *adv.* (*Äng-kong-si-de-ré-mang*). unüberlegt, unbedachtsamerweise, ohne Ueberlegung.

INCONSISTANCE, *f.* (*Äng-kong-sis-tang-sz'*). Bestandlosigkeit, *f.* Unbeständigkeit, *f.* Unzusammenhang, *f.* Unvereinbarkeit, *f.*

INCONSISTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-sis-tang*). bestandlos, unhaltbar, unzusammenhängend.

INCONSOLABLE, *adj.* (*Äng-kong-so-labl'*). untröstlich, untröstbar, trostlos; — de, nicht zu trösten über (A) *ou* wegen (G).

INCONSOLABLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-so-labl'-mang*). untröstlicherweise, untröstbar.

INCONSOLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-so-lé*). ungetröstet.

INCONSOMMABLE, *adj.* (*Äng-kong-so-mabl'*). unverzehrbar.

INCONSOMMÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-so-mé*). unverzehrt.

INCONSTAMMENT, *adv.* (*Äng-kongs-ta-mang*). unbeständig, veränderlich; *volage*: flatterhaft; *versatile*: wankelmüthig.

INCONSTANCE, *f.* (*Äng-kongs-tang-sz'*). *facile à changer*: Unbeständigkeit, *f.* Veränderlichkeit, *f.*; *versatilité*: Wankelmüthigkeit, *f.* Wankelmuth, *m.*; *dans les idées*: Flatterſinn, *m.*; — en amour, Untreue, *f.* Verlaſſen, *n.* *f.* acte d'—. Unbestand, *m.* Wankelmuth, *m.* Flatterſinn, *m.*; — du temps, Veränderlichkeit (*f.*) des Wetters.

INCONSTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-hongs-tang*). unbeständig; *changeant*: veränderlich; *volage*: flatterhaft; *versatile*: wankelmüthig; (temps) —, veränderlich, unbeständig, amour —, unbeständige Liebe, *m.* Flattergeist, *m.* es, er

INCONSTITUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kongs-ti-tué*). unbegründet, uneingesetzt.

INCONSTITUTIONALITÉ, *f.* (*Äng-kongs-ti-tu-szio-na-li-té*). Verfassungswidrigkeit, *f.*

INCONSTITUTIONNEL, ELLE, *adj.* (*àng-kongs-ti-tü-szio-nal*). verfassungswidrig, unverfassungsmäßig, inconstitutionell.

INCONSTITUTIONNELLEMENT, *adv.* (*ang-kongs-ti-tü-szio-nal'-mang*). auf eine verfassungswidrige Weise.

INCONSULTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng kong-sül-té*). unbefragt, nicht um Rath gefragt.

INCONSUMÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-sü-mé*). unverzehrt, nicht consumirt.

INCONTABLE, *adj.* (*Äng-kong-tabl'*). unerzählbar.

INCONTAMINÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-ta-mi-né*). rein, unbefleckt, unbesudelt.

INCONTESTABILITÉ, *f.* (*Äng-kong-tas-ta-bi-li-té*). Unbestreitbarkeit, *f.* Unwiderleglichkeit, *f.*

INCONTESTABLE, *adj.* (*Äng-kong-tas-tabl'*). unstreitig, unbestreitbar, unwiderleglich, unwidersprechlich, ausgemacht; (preuve) —, unumstößlich, unbestreitbar.

INCONTESTABLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-tas-tabl'-mang*). unbestreitbar, unumstößlich, sicher; *sans conteste*: unbestritten, unwidersprochen.

INCONTESTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-tas-te*). unbestritten, unwidersprochen.

INCONTINEMMENT, *adv.* (*Äng-kong-ti-na-mang*). unenthaltsam.

INCONTINENCE, *f.* (*Äng-kong-ti-nang-sz'*). 1. Unenthaltsamkeit, *f.* Unvermögen (*n.*) ein natürliches Bedürfniß aufzuhalten; *Méd.* Incontinenz, *f.*; — d'urine, Harnfluß, *m.* | 2. *manque de pudicité*: Unenthaltsamkeit, *f.* Unkeuschheit, *f.*; *fig.* Unvermögen (*n.*) stillzuschweigen, *excès*: Unmäßigkeit, *f.*

INCONTINENT, ENTE, *adv.* (*Äng-kong-ti-nang*). unenthaltsam, unkeusch. || *adv. immédiatement*: sofort, sogleich, auf der Stelle; *de suite*: unverzüglich, ungesäumt, *fam.* stracks, flugs; — après, gleich nachher, unmittelbar nachher; — après que..., gleich nachdem...

INCONTINGENT, ENTE, *adj.* (*Äng-kong-tang-jang*). nicht zufällig.

INCONTINU, UE, *adj.* (*Äng-kong-ti-nu*). nicht fortwährend, unterbrochen.

INCONTINUITÉ, *f.* (*Äng-kong-ti-nui-té*). Unzusammenhang, *m.* Unstätigkeit, *f.*

INCONTRADICTION, *f.* (*Äng-kong-tra-di-ksiong*). Widerspruchslosigkeit, *f.* Aufhebung (*f.*) des Widerspruchs, Meinungseinigkeit, *f.*

INCONTRIT, ITE, *adj.* (*Äng-kong-tri*). unzerknirscht, ohne Reue.

INCONTRÔLABLE, *adj.* (*Äng-kong-troh-labl'*). nicht nachrechenbar, unüberwachbar, uncontrollirbar.

INCONTRÔLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-troh-lé*). unüberwacht, ohne Gegenrechnung.

INCONTROVERSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kong-tro-wer-sé*). unbestritten, unstreitig.

INCONVAINCU, UE, *adj.* (*Äng-kong-wang-ku*). unüberzeugt.

INCONVENABLE, *adj.* (*Äng-kong-wo-nabl'*). unpassend, unangemessen, unbequem.

INCONVENABLEMENT, *adv.* (*Äng-kong-wo-nabl'-mang*). ungelegener Weise.

INCONVENANCE, *f.* (*Äng kong-wo-nang-sz'*). 1. Unpaßlichkeit, *f.* Ungehörigkeit, *f.* | 2. *fig.* Unschicklichkeit, *f.* Unanständigkeit, *f.*; *acte inconvenant*: Unart, *f.* en, unschickliche Handlung.

INCONVENANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kong-wo-nang*). unschicklich, unanständig, ungebührlich, unpassend, unziemlich.

INCONVÉNIENT, ENTE, *adj.* (*Äng-kong-wé-niang*). 1. unpassend. || 2. *m. ce qu'il y a de fâcheux*: Unannehmlichkeit, *f.* Unbequemlichkeit, *f.* Beschwerlichkeit, *f.* unangenehmer Zufall; *empêchement*: Hinderniß, *n.* sses; *difficulté*: Schwierigkeit, *f.* en. | 3. *désavantage*: Nachtheil, *m.* das Unangenehme, *adj. sub.*; *tort*: Uebel, *m.* s; *suite fâcheuse*: schlimme Folgen, *f. pl.*; remédier à un —, einem Nachtheile ab-helfen*; je ne vois aucun — à cela, hierbei sehe ich keinen Anstand, ich habe nichts dagegen einzuwenden.

INCONVERSIBLE, *adj.* (*Äng-kong-wër-sibl'*). unumsetzbar.

INCONVERTI, IE, *adj.* (*Äng-kong-wer-ti*). unbekehrt.

INCONVERTIBLE, *adj.* (*Äng-kong-wer-tibl'*). 1. *Relig.* unbekehrbar. | 2. *qui ne peut être changé*: unveränderlich, unverwandelbar, unverwechselbar. | 3. *Financ.* unumsetzbar. | 4. *Log.* unumkehrbar.

INCONVICTION, *f.* (*Äng-kong-wi-ksiong*). Unüberzeugung, *f.*

INCONVIÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-kong-wié*). uneingeladen.

INCOORDINATION, *f.* (*Äng-ko-or-di-na-sziong*). Unzusammenwirken, *n.* s.

INCOQUE, *adj.* (*Äng-kok'*). schallos.

INCORPORABLE, *adj.* (*Äng-kor-po-rabl'*). einverleibbar.

INCORPORALITÉ, *f.* (*Äng-kor-po-ra-li-té*). Unkörperlichkeit, *f.*

INCORPORANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kor-po-rang*). einverleibend.

INCORPORATION, *f.* (*Äng-kor-po-ra-sziong*). 1. *action*: Einverleibung, *f.* Vereinigung, *f.*; *réception*: Aufnahme, *f.* | 2. *Pharm.* Vereinigung, *f.*; *mélange*: Mischung, *f.*; *Mil.* — d'un régiment dans un autre, Unterstecken, *n.* | 3. *Jur.* Einverleibung, *f.*; *insertion*: Einschaltung, *f.*

INCORPORÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kor-po-ré*). 1. *réuni en*: zu einer Masse vereinigt, eng verbunden. | 2. *réuni à un tout*: vereinigt, einverleibt; *Mil.* incorporirt.

INCORPORÉITÉ, *f.* (*Äng-kor-po-ré-i-té*). Unkörperlichkeit, *f.* Stofflosigkeit, *f.*

INCORPOREL, ELLE, *adj.* (*Äng-kor-po-ral*). unkörperlich, körperlos, ohne Körper; *Jur.* unkörperlich, ungreifbar.

INCORPORER, *a.* (*Äng-kor-po-ré*). 1. *unir en un seul corps*: in einen Körper vereinigen, eng mit einander verbinden* *ou* vermischen; *Pharm.* zu einer Masse vereinigen; *mélanger*: vermischen. | 2. *fig. réunir en un seul tout*: vereinigen, einverleiben, in ein Ganzes auf-nehmen*; *Mil.* incorporiren; — (une troupe à une autre), stecken unter (A); *distribuer*: vertheilen unter (A), — (une terre), incorporiren *ou* ein-verleiben. | 3. *réunir en*: vereinigen, bei-fügen, zu-setzen; *recevoir dans*: auf-nehmen* in (A). || 4. s'—, *r.* sich vereinigen, sich verbinden* mit (D); *se mélanger*: sich vermischen mit (D); *fig. s'enraciner*: sich ein-verleiben, sich ein-wurzeln, zur zweiten Natur werden*. | 5. *se joindre*: sich mit einander vereinigen, beigefügt werden*.

INCORRECT, ECTE, *adj.* (*Äng-ko-rakt'*). unrichtig, unberichtig, incorrect; *plein de fautes*: fehlerhaft; *contraire à*: den Regeln (der Kunst) zuwiderlaufend, *primitif*: ungefeilt; écrivain —, Schriftsteller dessen Schreibart fehlerhaft ist.

INCORRECTEMENT, *adv.* (*Äng-ko-rakt'-mang*). auf eine unrichtige *ou* fehlerhafte Weise.

INCORRECTION, *f.* (*Äng-ko-ra-ksiong*). 1. *défaut*: Unrichtigkeit, *f.* Fehlerhaftigkeit, *f.* Mangel (*m.*) an Genauigkeit, Verstoß (*m.*) gegen die Regel; *faute*: Fehler, *m.* s. | 2. *endroit incorrect*: unrichtige Stelle, Fehler, *m.* s.

INCORRIGÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ko-ri-jé*). unverbessert, nicht ausgebessert.

INCORRIGIBILITÉ, *f.* (*Äng-ko-ri-ji-bi-li-te*). Unverbesserlichkeit, *f.*

INCORRIGIBLE, *adj.* (*Äng-ko-ri-jibl'*). keiner Besserung fähig, unverbesserlich; il est —, er ist nicht zu bessern, an ihm ist Hopfen und Malz verloren, *part. des ch.* nicht abzugewöhnen, nicht zu verbessern, nicht zu berichtigen.

INCORRIGIBLEMENT, *adv.* (*Äng-ko-ri-jibl'-mang*). unverbesserlicherweise.

INCORROMPU, UE, *adj.* (*Äng-ko-rong-pu*). unverdorben; *fam.* unbestochen.

INCORRUPTIBILITÉ, *f.* (*Äng-ko-rü-pti-bi-li-te*). 1. Unverderblichkeit, *f.* Unzerstörbarkeit, *f.* Unverweslichkeit, *f.*; *ce qui ne peut être altéré*: Unverfälschlichkeit, *f.* Unveränderlichkeit, *f.* | 2. *intégrité*: Unbestechlichkeit, *f.*

INCORRUPTIBLE, *adj.* (*Äng-ko-ru-ptibl'*). 1. unverderblich, unzerstörbar, unverweslich. | 2. *inaltérable*: unveränderlich. | 3. *parl. d'un magistrat*: unbestechlich, unbestechbar. || 4. *m.* das Unbestechbare, *adj. sub.* || 5. —s, *m. pl.* Incorrupticolen, *m. pl.*

INCORRUPTIBLEMENT, *adv.* (*Äng-ko-ru-ptibl'-mang*). auf eine unbestechliche Weise, unverderblich.

INCORRUPTION, *f.* (*Äng-ko-rü-psiong*). Unverweslichkeit, *f.* Unverderblichkeit, *f.*; *fig.* Unbestechlichkeit, *f.*

INCOUPABLE, *adj.* (*Äng-ku-pabl'*). schuldlos, unschuldig.

INCOURANT, ANTE, *adj.* (*Äng-ku-rang*). ungangbar, nicht gangbar, (marchandise) —ante, unverkäuflich, nicht abzusetzend; (papier)—, nicht discontabel, unanbringbar.

INCOURBÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kur-bé*). ungebogen.

INCRASSANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kra-szang*). verdickend. || *m.* Verdickungsmittel, *n.*

INCRÉABLE, *adj.* (*Äng-kre-abl'*). unerschaffbar.

INCRÉDIBILITÉ, *f.* (*Äng-kré-di-bi-li-té*). Unglaublichkeit, *f.*; *Théol.* motif d'—, Unglaubigkeitsgrund, *m.* es, e.

INCRÉDULE, *f.* (*Äng-kré-dul*). 1. *qui n'est pas crédule*: nicht leichtgläubig, schwergläubig. | 2. *qui ne croit pas*: unglaubig, keinen Glauben beimessend. | 3. *Relig.* unglaubig, glaubenslos, ohne Glauben. || *m. et f.* der *ou* die Unglaubige, *adj. sub.*

INCRÉDULITÉ, *f.* (*Äng-kré-dü-li-té*). Unglaubigkeit, *f.* Schwergläubigkeit, *f.* Hartgläubigkeit, *f.*; *Relig.* Unglaube, *m.* ns; afficher l'—, den Schild des Unglaubens aushängen*, sich als Unglaubiger bekennen*.

INCRÉÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kré-é*). unerschaffen; la sagesse —ée, die unerschaffene Weisheit des Sohn Gottes. || *m.* der Unerschaffene, *adj. sub.* Gott, *m.*

INCRÉMENT, *m.* (*Äng-kré-mang*). Zuwachs, *m.* Zunahme, *f.* Wachsthum, *n.*

INCRIMINABLE, *adj.* (*Äng-kri-mi-nabl'*). beschuldbar.

INCRIMINATION, *f.* (*Äng-kri-mi-na-sziong*). Beschuldigung, *f.* Anklage, *f.*

INCRIMINÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kri-mi-né*). beschuldigt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Beschuldigte, *adj. sub.*

INCRIMINER, *a.* (*Äng-kri-mi-ne*). beschuldigen, an-schuldigen, die Schuld zuschreiben* (D), als ein Verbrechen bei-messen* (D).

INCRIMINEL, ELLE, *adj.* (*Äng-kri-mi-nal*). unverbrecherisch, unstrafbar.

INCRISTALLISABLE, *adj.* (*Äng-kris-ta-li-sabl'*). *Phys.* unkristallisirbar.

INCRITIQUABLE, *adj.* (*Äng-kri-ti-kabl'*). untadelhaft, dem Tadel nicht ausgesetzt.

INCROCHETABLE, *adj.* (*Äng-krosch-tabl'*). nicht mit einem falschen Schlüssel *ou* Dietrich aufzumachen.

INCROYABLE, *adj.* (*Äng-kroa-iabl'*). 1. *qui ne peut être cru*: unglaublich; *fam.* c'est —, il est — que..., es ist unglaublich daß..., es ist kaum zu glauben daß...

| 2. *qui passe la croyance :* kaum zu glauben ; *excessif :* außerordentlich ; *inouï :* ungemein, ungeheuer. | 3. *étrange :* ungemein, ungewöhnlich, außerordentlich. || 4. *m. ce qui est — :* das Unglaubliche, *adj. sub.* | 5. *homme :* Modenarr, *m.* en, Modeherr, *m.* n, en. || 6. *f.* Zierpuppe, *f.* n, Modenärrin, *f.* nen.

INCROYABLEMENT, *adv.* (*Äng-kroa-iahbl'-mang*). unglaublich ; *extraordinairement :* außerordentlich.

INCROYANCE, *f.* (*Äng-kroa-iang-sz'*). Unglaube, *m.* ns.

INCROYANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kroa-iang*). nicht glaubend, glaubenslos.

INCRUSTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-krus-tang*). *Minér.* bekrustend, übersinternd, mit Kruste überziehend.

INCRUSTATION, *f.* (*Äng-krüs-ta-sziong*). 1. *action :* Bekleidung, *f.* Ueberziehung, *f.* Einlegung, *f.* Bewerfung, *f.* en, Bekleiden, *n.* Einlegen, *n.* Incrustiren, *n.* s. | 2. *resultat :* Incrustirung, *f.* Auslegung, *f.* Ueberzug, *m.* es, *e ; meuble orné d'—s, mit Incrustationen verziertes Stück Mobel ; —s d'or et d'argent, Gold- und Silberauslegungen, *f. pl ;* peintures par —, eingelegte Malereien, *f. pl.* | 3. *d'une grotte :* Steinüberzug, *m ; Minér.* Bekrustung, *f.* Ueberrindung, *f.* Rindenstein, *m.* es, e, Incrustat, *m.* en ; — calcaire, kalkartige Rinde. | 4. *Chir.* Bildung (*f.*) eines Grindes.

INCRUSTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-krüs-té*). 1. *recouvert :* überzogen, bekleidet, übersintert. *posé dans :* incrustirt, eingelegt ; (table) —ée d'or et d'argent, mit Gold und Silber eingelegt. *recouvert d'une croûte :* bekrustet, mit einer Rinde überzogen, incrustirt | 2. *Bot.* eingewachsen. | 3. *fig. parl. des vices :* eingewurzelt. || 4. *m.* eingelegte Arbeit.

INCRUSTER, *a.* (*Äng-krüs-té*). 1. *recouvrir de :* belegen, überziehen*, bekleiden, an-werfen* mit (D). | 2. *d'or :* ein-legen, aus-legen, incrustiren ; — une boite, ein Kästchen ein-legen. | 3. *former une croûte :* mit einer Kruste überziehen*. || 4. s'—, *r.* sich überziehen* mit (D), sich ein-fugen. | 5. *se couvrir d'une croûte :* sich übersintern, sich bekrusten ; *fig. s'enraciner :* sich ein-wurzeln.

INCUBATION, *f.* (*Äng-kü-ba-sziong*). *H. nat.* Brüten, *n.* Ausbrüten, *n.* Bebrütung, *f.* Ausbrütung, *f ;* — artificielle, künstliche Ausbrütung ; four d'—, Brutofen, *m.* s ; durée de l'—, Brutzeit, *f ; Méd.* période d'—, Entwickelungszeit (*f.*) des Keims einer Krankheit.

INCUBE, *m.* (*Äng-küb'*). Alp, *m.* Kobold, *m.* Nachtmännchen *n.* Alpdrücken, *n.*

INCUISABLE, *adj.* (*Äng-küi-sabl'*). unkochbar, nicht gar zu kochen.

INCUIT, ITE, *adj.* (*Äng-küi*). ungekocht, roh, nicht gar.

INCULCATION, *f.* (*Äng-kül-ka-sziong*). Einschärfung, *f.* Einprägung, *f.*

INCULPABLE, *adj.* (*Äng-kül-pabl'*). unbeschuldbar ; *Jur.* anklagbar.

INCULPATION, *f.* (*Äng-kül-pa-sziong*). *Jur.* Beschuldigung, *f.* Anschuldigung, *f.* en ; *accusation :* Anklage, *f.* n.

INCULPÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kül-pé*). beschuldigt, angeklagt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Angeklagte *ou* Beschuldigte, *adj. sub.*

INCULPER, *a.* (*Äng-kül-pé*). beschuldigen, an-schuldigen, eines Verbrechens beschuldigen, jem. (D) einen Fehler zu-schreiben*, jem. (D) die Schuld geben*. || s'—, *r.* sich beschuldigen ; *mutuellement :* einander an-schuldigen.

INCULQUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kül-ké*). eingeschärft, eingeprägt.

INCULQUER, *a.* (*Äng-kül-ké*). 1. *dans l'esprit :* ein-schärfen ; *iron.* eintrichtern ; *à coups de bâton :* ein-prügeln. || 2. s'—, *r.* sich (D) ein-prägen ; *réciproquement :* sich (D) einander mit-theilen.

INCULTE, *adj.* (*Äng-kült'*). 1. *qui n'est point cultivé :* unbebaut, unangebaut ; *sauvage :* wild, roh ; *désert :* wüst, öde ; *fig.* (homme) —, roh ; *fam.* ungehobelt ; (esprit) —, unausgebildet, ungebildet, wild, roh, uncultivirt. | 2. *negligé :* vernachlässigt ; (barbe) —, struppig vernachlässigt.

INCULTIVABLE, *adj.* (*Äng-kül-ti-wabl'*). unanbaubar.

INCULTIVÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kül-ti-wé*). unbebaut, unangebaut.

INCULTURE, *f.* (*Äng-kül-tür'*). Nichtanbau, *m.* es, Wildheit, *f.* mangelnde Cultur ; *fig.* Mangel (*m.*) an Bildung, Ungebildetheit, *f.* Verwilderung, *f ; des mœurs :* Rohheit, *f.*

INCUNABLE, *adj.* (*Äng-kü-nabl'*). *Libr.* Urausgabe (*f.*) vom Anfange der Buchdruckerkunst ; édition —, Urausgabe, *f.* Erstlingsausgabe, *f.* n. || *m.* Infunabel, *m.* Erstlingsdruck, *m.* es, Urdruckschrift, *f.* en.

INCURABILITÉ, *f.* (*Äng-kü-ra-bi-li-té*). *Med.* Unheilbarkeit, *f ; fig.* Unablegslichkeit, *f.* Unabgewöhnbarkeit, *f.*

INCURABLE, *adj.* (*Äng-kü-rabl'*). 1. unheilbar ; (ce malade) est —, ist nicht zu heilen ; *fig.* (défaut) —, unableglich, unabgewöhnbar. || 2. *m. et f.* der *ou* die Unheilbare, *adj. sub ;* (hôpital) d'—s, für unheilbare Kranke.

INCURABLEMENT, *adv.* (*Äng-ku-rabl'-mang*). auf eine unheilbare Weise.

INCURIE, *f.* (*Ang-kü-ri'*). Sorglosigkeit, *f.* Fahrlässigkeit, *f.* Unachtsamkeit, *f.*

INCURIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-kü-riös'-mang*). sorglos.

INCURIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-kü-riö*). ohne Wißbegierde, sorglos, unbekümmert.

INCURIOSITÉ, *f.* (*Äng-kü-rio-si-té*). Neugierlosigkeit, *f.* Mangel (*m*) an Wißbegierde.

INCURSIF, IVE, *adj.* (*Äng-kür-sif*). feindlich einfallend.

INCURSION, *f.* (*Äng-kür-sziong*). 1. *Mil.* Einfall, *m.* es, *e, Streifzug, *m.* es, *e, Streiferei, *f.* en. | 2. *courses, voyages :* Incursion, *f ; de découverte :* Entdeckungsreise, *f.* n ; *fig. dans une étude :* Abweichung, *f.* Ausfall (*m.*) auf ein anderes Gebiet.

INCURVABLE, *adj.* (*Äng-kur-wabl'*). unbiegbar ; (ce bâton) est —, läßt sich nicht krümmen *ou* biegen.

INCURVATION, *f.* (*Äng-kür-wa-sziong*). Krümmung, *f.* Biegen, *n.* s, *Anat.* Krümmung (*f.*) des Rückengrats, Verkrümmung (*f.*) der Knochen.

INCURVER, *a.* (*Äng-kur-wé*). krümmen, biegen*.

INCURVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-kur-wi-fo-lié*). *Bot.* krummblättrig.

INCUSE, *adj.* (*Äng-kus'*). hohl abgeprägt, abgeschlagen. || *f.* Hohlmünze, *f.* n, Abschlag, *m.* es.

INDE, *m.* (*Äng-d'*). 1. *couleur :* Indig, *m.* Indigo, *m.* Indigblau, *n.* es ; bois d'—, Blauholz, *n.* Campecheholz, *n.* || 2. —s, *f. pl.* **Indien**, *n.* s ; —s orientales *ou* grandes —, Ostindien, *n ;* —s occidentales, Westindien, *n ;* d'—, indisch, indianisch, Indien ; poule d'—, kalkuttische *ou* indianische Henne, Truthenne, *f.* n ; conseil des —s, Indienrath, *m.* es.

INDÉBATTU, UE, *adj.* (*Äng-dé-ba-tü*). nicht verhandelt.

INDÉBROUILLABLE, *adj.* (*Äng-dé-brul-iabl'*). unentwirrbar, unentwickelbar, unaufklärbar, nicht zu entwirren.

INDÉBROUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dé-brul-ié*). unentwirrt, nicht ins Klare gebracht.

INDÉCACHETABLE, *adj.* (*Äng-dé-kasch'-tabl'*). unentsiegelbar, nicht zu erbrechen, nicht zu entsiegeln.

INDÉCEMMENT, *adv.* (*Äng-dé-sza-mang*). unanständig, unschicklich, anstandswidrig, unehrbar.

INDÉCENCE, *f.* (*Äng-dé-szang-sz'*). Unanständigkeit, *f.* Unehrbarkeit, *f.* Unschicklichkeit, *f.* Ungebührlichkeit, *f ; chose obscène :* Unsittlichkeit, *f.*

INDÉCENT, ENTE, *adj.* (*Äng-dé-szang*). *contre les mœurs :* unanständig, unschicklich ; *contre les usages :* ungebührlich, ungeziemend, anstandswidrig, indecent ; c'est — à vous de..., es steht Ihnen nicht an zu..., es schickt sich nicht für Sie zu...

INDÉCHIFFRABLE, *adj.* (*Äng-dé-schi-frabl'*). 1. unentzifferbar, unentzifferlich ; *qu'on ne peut lire :* unlesbar, unleserlich ; *qu'on ne peut deviner :* unenträthselbar ; lettre —, unleserlicher Brief. | 2. *fig. obscur :* dunkel ; *embrouillé :* verwirrt ; *inexplicable :* unerklärbar ; *qu'on ne peut résoudre :* unauflöslich ; *fam. inexplicable :* unerforschlich, unergründlich ; sa conduite est —, sein Betragen ist räthselhaft.

INDÉCHIFFRABLEMENT, *adverbe*, (*Äng-dé-schi-frabl'-mang*). auf eine unlesbare Weise, unentwirrbar.

INDÉCHIFFRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dé-schi-fré*). unentziffert.

INDÉCHIRABLE, *adj.* (*Äng-dé-schi-rabl'*). unzerreißbar.

INDÉCHIRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dé-schi-ré*). unzerrissen.

INDÉCIS, ISE, *adj.* (*Äng-dé-szi*). 1. unentschlossen, unentschieden, unausgemacht. | 2. *incertain :* ungewiß ; *douteux :* zweifelhaft, schwankend ; homme —, unentschlossener, unschlüssiger Mensch. | 3. *vague :* undeutlich, unbestimmt ; *fig. difficile à distinguer :* unbestimmt ; lumière —ise, zweideutiges Licht. || 4. *m. et* —ise, *f.* der *ou* die Unentschlossene, *adj. sub.*

INDÉCISIF, IVE, *adj.* (*Äng-dé-szi-sif*). unentscheidend.

INDÉCISION, *f.* (*Äng-dé-szi-siong*). 1. *défaut de décision :* Unentschiedenheit, *f.* Unentschlossenheit, *f.* | 2. *ce qu'il y a de non déterminé :* das Unbestimmte *ou* Schwankende, *adj. sub.* || 3. —s, *f. pl.* unabgemachter *ou* zweifelhafter Theil einer Rechnung.

INDÉCISIVEMENT, *adv.* (*Äng-dé-szi-siw'-mang*). unbestimmterweise.

INDÉCLINABILITÉ, *f.* (*Äng-dé-kli-na-bi-li-té*). 1. *Gram.* Unveränderlichkeit, *f.* Unbiegsamkeit, *f.* Umendungslosigkeit, *f.* | 2. *fig.* Unvermeidlichkeit, *f.*

INDÉCLINABLE, *adj.* (*Äng-dé-kli-nabl'*). 1. *Gram.* unabänderlich, unbiegsam, umendungslos, unwandelbar, undeclinirbar ; mot —, undeclinirbares Wort. | 2. *qui ne peut être refusé :* nicht zu verweigern ; *inévitable :* unvermeidlich. || 3. —s, *m. pl.* unwandelbare Nennwörter, *n. pl.*

INDÉCLINÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dé-kli-né*). *Gram.* undeclinirt.

INDÉCOMPOSABLE, *adj.* (*Äng-dé-kong-po-sabl'*). unzerlegbar, unzersetzbar, unzertheilbar.

INDÉCOMPOSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dé-kong-po-sé*). unzerlegt, unzersetzt, unzertheilt.

INDÉCRIT, ITE, *adj.* (*Äng-dé-kri*). unbeschrieben.

INDÉCROTTABLE, *adj.* (*Äng-dé-kro-tabl'*). nicht zu reinigen, unsäuberbar ; (homme) —, unmanierlich, ungehobelt.

INDÉDOUBLABLE, *adj.* (*Äng-dé-du-blabl'*). unentfaltbar, unhalbirbar.

INDÉFECTIBILITÉ, *f.* (*Äng-dé-fä-kti-bi-li-té*). Unaufhörlichkeit, *f ;* — de l'Église, unaufhörlicher Bestand der Kirche.

INDÉFECTIBLE, *adj.* (*Äng-de-fa-ktibl'*). unaufhörlich.

INDÉFENDABLE, *adj.* (*Äng-dé-fang-dabl'*). unhaltbar, nicht zu vertheidigen.

INDÉFENDU, UE, *adj.* (*Äng-dé-fang-dü*). unvertheidigt, unbeschützt, wehrlos, beistandslos ; *Mil.* vertheidigungslos. || *m. et* —ue, *f.* der *ou* die Wehrlose, *adj. sub.*

INDÉFENSABLE, *adj.* (*Äng-dé-fang-sabl'*). nicht zu vertheidigen.

INDÉFIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dé-fié*). nicht herausgefordert.

INDÉFIGURÉ, ÉE, *adj.* (*Ang-dé-fi-gu-ré*). unentstellt.

INDÉFINI, IE, *adj.* (*Äng-dé-fi-ni*). 1. *qui n'est pas limité :* **unbegränzt**, uneingeschränkt, unbestimmt ; *infini :* unendlich ; (ligne) —, unbegränzt. | 2. *qui manque de définition :* unbestimmt ; *indécis :* undeutlich ; *Gram.* sens —, unbestimmter Sinn ; parfait —, vergangene Zeit ; pronom —, unbestimmtes Fürwort ; proposition —ie, allgemeiner Satz ; pretérit *ou* passé —, unbestimmt vergangene Zeit. *Bot.* (rameaux) —s, ohne bestimmte Zahl. || 3. à l'—, *loc. adv.* ins Unbestimmte ; *beaucoup :* unendlich viel.

INDÉFINIMENT, *adv.* (*Äng-dé-fi-ni-mang*). unbestimmter Weise, auf unbestimmte Zeit ; *Gram.* im unbestimmten Sinne.

INDÉFINISSABLE, *adj.* (*Äng-de-fi-ni-szabl'*). unbestimmbar, unbestimmlich, *qu'on ne peut décrire* unbeschreiblich, *énigmatique* räthselhaft, *qu'on ne peut expliquer* unerklärbar, unerklärlich. *fig.* sensation —, unerklärliche Empfindung; c'est un homme —, ein räthselhafter Mensch, aus dem Niemand klug werden kann.

INDÉFINITÉ, *f.* (*Äng-de-fi-ni-té*). *Phil.* Unbestimmtheit, *f.*

INDÉFRICHABLE, *adj.* (*Äng-dé-fri-schabl'*) unanbaubar, nicht urbar zu machen.

INDÉFRICHÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-de-fri-sche*). unbebaut, nicht urbar gemacht.

INDÉGUISÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dé-gi-se*). unverkleidet, nicht verlarvt.

INDÉHISCENCE, *f.* (*Äng-dé-i-szang-sz'*). Nichtaufspringen, *n.* Geschlossenbleiben, *n.*

INDÉHISCENT, **ENTE**, *adj.* (*Äng-de-i-szang*) *Bot.* nicht aufspringend, geschlossen bleibend.

INDÉLÉBILE, *adj.* (*Äng-de-le-bil*). unauslöschlich, unauslöschbar; (tâche) —, unvertilgbar, nie ausgehend; *durable* haltbar, *fig.* unauslöschlich, unvergänglich.

INDÉLÉBILITÉ, *f.* (*Äng-de-le-bi-li-té*). Unauslöschlichkeit, *f.* Unvergänglichkeit, *f.*

INDÉLECTATION, *f.* (*Äng-dé-la-kta-szɪong*). Unergötzung, *f.*

INDÉLÉGABLE, *adj.* (*Äng-dé-lé-gabl'*). unübertragbar.

INDÉLIBÉRATION, *f.* (*Äng-dé-li-bé-ra-szɪong*). Mangel (*m.*) an Berathschlagung, Berathungslosigkeit, *f.*

INDÉLIBÉRÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dé-li-bé-re*). unüberlegt, nicht gehörig überdacht, unerwogen, unvorsätzlich, (acte) —, unwillkührlich, unvorsätzlich.

INDÉLIBÉRÉMENT, *adv.* (*Äng-dé-li-be-re-mang*). unüberlegterweise, unwillkührlich.

INDÉLICAT, **ATE**, *adj.* (*Äng-dé-li-ka*). unzart, unfein, *fig.* undelicat, procédé —, grobes Verfahren.

INDÉLICATEMENT, *adv.* (*Äng-de-li-kat'-mang*). unzart, ohne Zartgefühl; *fig.* auf eine undelicate Weise.

INDÉLICATESSE, *f.* (*Äng-de-li-ka-tasz'*). 1. Mangel (*m.*) an Zartgefühl, Unzartheit, *f.* Unfeinheit, *f.* | 2. *procédé indélicat* : undelicates *ou* unzartes Benehmen.

INDEMANDÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dö-mang-de*). unbegehrt, unverlangt.

INDEMNE, *adj.* (*Äng-dämn'*). *Jur.* schadlos, entschädigt; sortir — (d'un procès), schadlos ausgehen* bei (D); rendre —, schadlos halten*.

INDEMNISATION, *f.* (*Äng-dä-mni-sa-szɪong*). Entschädigung, *f.* Schadloshaltung, *f.*; *action* Entschädigen, *n.* s; *dédommagement* Vergütung, *f.* en.

INDEMNISÉ, **ÉE**, *pp.* (*Äng-da-mni-sé*). entschädigt, vergütet.

INDEMNISER, *a.* (*Äng-da-mni-sé*). 1. *dédommager* entschädigen, vergüten, schadlos halten*, Ersatz thun* (D). ‖ 2. s'—, *r.* sich entschädigen, sich bezahlt machen, sich Schadens erholen.

INDEMNITAIRE, *m.* (*Äng-dä-mni-tär'*). der *ou* die Entschädigte, *adj. sub.*

INDEMNITÉ, *f.* (*Äng-da-mni-té*). 1. *dédommagement* : Entschädigung, *f.* Vergütung, *f.* Schadloshaltung, *f.* *réparation* Schadenersatz, *m.* Ersatz, *m.* es; — de frais, Kostenersatz, *m.*; acte d'—, Entschädigungsschein, *m.* es, e, Schadengewähr, *f.* | 2. *Jur.* droit —, Entschädigungsgebühr, *f.* en. | 3. *somme à payer* Indemnität, *f.* en, — de logement, Einquartirungskosten, *f.pl.* *territoriale* Weideland ... | 4. bill d'—, gerichtliche Sicherstellung gegen Strafe.

IDDÉMONTRABLE, *adj.* (*Äng-de-mong-trabl'*). unerweislich.

INDÉMONTRÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-de-mong-tre*). nicht erwiesen.

INDÉNIABLE, *adj.* (*Äng-de-niabl'*). unverneinbar, unläugbar.

INDÉNONCÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-de-nong-sze*). unangekündigt, nicht angezeigt.

INDÉNOUABLE, *adj.* (*Äng-de-nu-abl'*). unauflösbar.

INDÉNOUÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dé-nué*). unaufgelöst.

INDENTATION, *f.* (*Äng-dang-ta-szɪong*). Zahnlosigkeit, *f.*

INDENTÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dang-te*). ungezahnt, zahnlos.

INDENTURE, *f.* (*Äng-dang-tür'*). *Géogr.* Einschnitt, *m.* Bucht, *f.*

INDÉPENDAMMENT, *adv.* (*Äng-dé-pang-da-mang*). 1. *sans dépendance* : unabhängig, ungebunden; (vivre) —, für sich, frei, unbedingterweise. | 2. *sans aucun égard à* ohne Rücksicht auf (A), ohne Beziehung auf (A). | 3. *outre*. außer, ohne, nebst.

INDÉPENDANCE, *f.* (*Äng-dé-pang-dang-sz'*). 1. Unabhängigkeit, *f.* Ungebundenheit, *f.* Selbstständigkeit, *f.* 2. *liberté* Freiheit, *f.* Selbstständigkeit, *f.* *bien-être* Wohlstand, *m.* es, une honnête —, ein ehrliches, unabhängiges Auskommen. | 3. *d'un État* : Freiheit, *f.* Unabhängigkeit (*f.*) eines Staates, guerre de l'—, Unabhängigkeitskrieg, *m.* es. | 4. *absence de relations* Mangel (*m.*) an Verbindung.

INDÉPENDANT, **ANTE**, *adj.* (*Äng-dé-pang-dang*). 1. *qui ne dépend point de* : **unabhängig**, selbstständig, existence —ante, unabhängiges Leben; se rendre —, sich unabhängig machen; *qui ne dépend de personne* : von Niemanden abhängend; *libre*. frei, ungebunden. | 2. *qui aime à ne dépendre de personne*. die Unabhängigkeit liebend. | 3. *qui n'est pas subordonné à* : nicht unterworfen, ungebunden. | 4. *parl. des choses* unzusammenhängend, keine Verbindung habend, verbindungslos, ohne gegenseitige Beziehung, *Géol.* gleichförmige Formationen, *f.pl.* ‖ 5. *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Unabhängige, *adj sub.* ‖ 6. —s, *m.pl* *H. relig.* die Unabhängigen, *adj. sub.* die Independenten, *adj.sub.*

INDEPENDANTISME, *m.* (*Äng-dé-pang-dang-tism'*). *H. relig.* Lehre (*f.*) der Unabhängigen, Independentismus, *m.*

INDÉPLORÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dé-plo-ré*). unbeklagt, unbeweint.

INDÉPOUILLÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dé-pul-ié*). unberaubt, ungeplündert.

INDÉRACINABLE, *adj.* (*Äng-dé-ra-szi-nabl'*) unentwurzelbar, nicht zu entwurzeln, *fig.* unausrottbar, unvertilgbar.

INDÉRACINÉ, **ÉE**, *adj.* (*Ang-dé-ra-szi-né*). unentwurzelt, nicht entwurzelt.

INDESCRIPTIBLE, *adj.* (*Äng-dä-skri-ptibl'*). unbeschreiblich.

INDESCRIPTIBLEMENT, *adv.* (*Äng-dä-skri-ptibl'-mang*). unbeschreiblicherweise.

INDESTRUCTIBILITÉ, *f.* (*Äng-däs-truk-ti-bi-li-té*) Unzerstörbarkeit, *f.* Unausrottbarkeit, *f.*

INDESTRUCTIBLE, *adj.* (*Äng-däs-trük-tibl'*). unzerstörbar, unzerstörlich, *fig.* unausrottbar.

INDESTRUCTIBLEMENT, *adv* (*Äng-das-truk-tibl'-mang*). unzerstörbar, auf eine unzerstörbare Weise.

INDÉTERMINABLE, *adj.* (*Äng-dé-tar-mi-nabl'*). unbestimmbar.

INDÉTERMINATION, *f.* (*Äng-de-tar-mi-na-szɪong*). Unschlüssigkeit, *f.* Unentschlossenheit, *f.* *fig.* Unbestimmtheit, *f.*

INDÉTERMINÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dé-tär-mi-né*). 1. unbestimmt, unentschieden. | 2. *indécis* unschlüssig, unentschlossen; il est — sur (ce qu'il veut faire), er hat noch keinen Entschluß gefaßt über (A). (grandeur) —ée, unbestimmt. (quantités) —ées, veränderlich. (problèmes) —s, mehrere Auflösungen zulassend.

INDÉTERMINÉMENT, *adv.* (*Äng-dé-tar-mi-né-mang*). unbestimmterweise.

INDÉVIDABLE, *adj.* (*Äng-de-wi-dabl'*). nicht abzuhaspeln.

INDEVINABLE, *adj.* (*Äng-dö-wi-nabl'*). unerrathbar, unauflösbar.

INDEVINÉ, **ÉE**, *adj.* (*Äng-dö-wi-né*). unenträthselt.

INDÉVORABLE, *adj.* (*Äng-de-wo-rabl'*). unverschlingbar.

INDÉVOT, **OTE**, *adj.* (*Äng-dé-wo*). unandächtig, andachtslos, unfromm, lau; *parl. des choses*. unehrerbietig, weltlich, kaltsinnig, unfromm. ‖ *m. et* —ote, *f.* der *ou* die Unandächtige, *adj. sub.* Weltkind, *n.* es, er.

INDÉVOTEMENT, *adv.* (*Äng-de-wot'-mang*) unandächtigerweise, ohne Andacht, unfrommerweise.

INDÉVOTION, *f.* (*Äng-dé-wo-szɪong*) unandächtiges Betragen, Andachtlosigkeit, *f.* Unehrerbietigkeit, *f.* *Relig.* Kaltsinn, *m.* es.

INDEX, *m.* (*Äng-daks*). 1. *d'un livre* Index, *m.* es, e, Inhaltsverzeichniß, *n.* es, e, Register, *n.* s, Anzeiger, *m.* Seitenzeiger, *m.* s; chercher dans l'—, in dem Inhaltsverzeichniß nach-schlagen*. | 2. *Relig. expurgatoire* Verzeichniß (*n.*) der vom päpstlichen Stuhl verbotenen Bücher; — *ou* indice, päpstlicher Richterstuhl, *fig.* mettre un livre à l'—, ein Buch untersagen *ou* verbieten*. | 3. *de la main* Zeiger, *m.* Zeigefinger, *m.* s; *Méc.* Zeiger, *m.*

INDEXTÉRITÉ, *f.* (*Äng-daks-te-ri-té*). Ungeschicklichkeit, *f.*

INDIANISME, *m.* (*Äng-dia-nism'*). Indianismus, *m.*

INDIANISTE, *m.* (*Äng-dia-nist'*). Indianist, *m.* en.

INDIANOLOGIE, *f.* (*Äng-dia-no-lo-ji'*) Indianerkunde, *f.*

INDICATEUR, *m.* (*Äng-di-ka-tör*). 1. *celui qui indique* : Anzeiger, *m.* Angeber, *m.* s. | 2. *Anat.* Zeigefingermuskel, *m.* s, n, Streckmuskel (*m.*) des Zeigefingers. | 3. — des chemins de fer, Fahrplan, *m.* s, "e. | 4. *Ornith.* Weiser, *m.* s. | 5. *Méc.* Indicator, *m.* ‖ 6. —trice, *f.* Anzeigerin, *f.* nen. ‖ 7. *adj.* doigt —, Zeigefinger, *m.*

INDICATIF, **IVE**, *adj.* (*Äng-di-ka-tif*). 1. anzeigend, andeutend, signe —, Anzeichen, *n.* s; *Théol.* formule —ive, bestimmte Sakramentsformel. | 2. *Mar.* colonne —ive, Zeigesäule, *f.* n. | 3. *Gram.* mode —, Indicativ, *m.* Anzeigeweise, *f.*; forme —ive, Anzeigeform, *f.* n.

INDICATION, *f.* (*Äng-di-ka-szɪong*). 1. *action d'indiquer* Anzeige, *f.* n. | 2. *renseignement* Nachweisung, *f.* en. Auskunft, *f.* "e, Nachricht, *f.* en. | 3. *de ce qui est un insigne* : Zeichen, *n.* Standeszeichen, *n.* s. | 4. *Méd.* Zeichen, *n.* Anzeichen, *n.* s, Symptom, *n.* s, e, Krankheitsmerkmal, *n* es, e, Anzeige (*f.*) des Heilverfahrens. — curative, Heilungszeichen, *n.* s. | 5. *Jur.* Angabe (*f.*) *ou* Auskunft (*f.*) über den Vermögenszustand, Zahlungsüberweisung, *f.*

INDICE, *m.* (*Äng-disz'*). 1. *signe* : Zeichen, *n.* s, Merkmal, *n.* s, e; *dénonciation* : Anzeige, *f.* n; *Mar.* Anzeichen (*n.*) eines nahen Landes, *Min.* Bergwerksanzeigungen, *f.pl.* | 2. *index* : Verzeichniß (*n.*) der vom päpstlichen Stuhle verbotenen Bücher.

INDICIBLE, *adj.* (*Äng-di-szibl'*). unaussprechlich, unsäglich, *indescriptible* : unbeschreiblich.

INDICIBLEMENT, *adv.* (*Äng-di-szibl'-mang*). unaussprechlicherweise.

INDICT, *m.* (*Äng-dikt'*). Ankündigung, *f.*

INDICTION, *f.* (*Äng-di-ksiong*). 1. *convocation* : Zusammenberufung, *f.* Ansagung, *f.* Ankündigung, *f.* Ausschreibung, *f.* | 2. *prescription* Verordnung, *f.* en, *H. relig.* Zinszahl, *f.* Römerzinszahl, *f.* Römerzahl, *f.*: — première, erstes Jahr der Zinszahl.

INDICULE, *m.* (*Äng-di-kul'*). kleines Anzeichen; *Dipl.* Avisbrief, *m.* es, e; — de recommandation, Empfehlungsschreiben, *n.*

INDIEN, *m* (*Äng-diang*). 1. *habitant* : Indier, *m* s, Hindu, *m.*, *d'Amérique* : Indianer, *m.* s, *fig.* faire l'échange de l'—, einen vortheilhaften Tausch machen | 2. *Astr.* Indianer *m.* s. ‖ 3. —ienne, *f.* Indierin, *f.* Indianerin, *f.* nen ‖ 4. *adj.* indisch; *américain* indianisch, Indien- ...

INDIENNE, *f.* (*Äng-dian'*). 1. *étoffe* : feiner Kattun, Zitz, *m.* es, indischer Baumwollenzeug, Indienne, *f.*; fabrique d'—, Kattunfabrik, *f.* en; vêtements en —, kattunene Kleider, *n. pl.* | 2. *Tabl.* peigne à l'—, Kamm (*m.*) aus Elfenbein oder Knochen mit zwei Reihen feiner Zähne.

INDIENNEUR, *m.* (*Äng-dia-nör*) Kattunarbeiter, *m.* s.

INDIFFÉREMMENT, *adv.* (*Äng-di-fé-ra-mang*). 1. *sans différence*: ohne Unterschied. | 2. *avec indifférence*: gleichgültig, auf eine gleichgültige Art, gleichgültigerweise, kalt, mit Kälte, mit Kaltsinn.

INDIFFÉRENCE, *f.* (*Äng-di-fé-rang-ss'*). 1. **Gleichgültigkeit**, *f.* Theilnahmlosigkeit, *f.*; avec —, gleichgültig; avoir de l'— pour qn, gleichgültig gegen jem. (A) sein. | 2. — de religion, Religionsgleichgültigkeit, *f.* Lauheit, *f.*; liberté d'—, Auswahlfreiheit, *f.* | 3. *en amour*: Kälte, *f.* Kaltsinn, *m.* es. Unempfindsamkeit, *f.*; *Phil.* Indifferentismus, *m.*; *Chim.* Indifferenz, *f.*

INDIFFÉRENT, ENTE, *adj.* (*Äng-di-fé-rang*). 1. *qui ne présente pas de différence*: gleichgültig, ununterschieden, keinen Unterschied habend, gleichviel bedeutend, einerlei; actions —entes, Handlungen (*f.pl.*) woran wenig gelegen ist. | 2. *qui touche peu*: **gleichgültig**, was wenig rührt, um was man sich wenig kümmert, was gleich ist; cet homme-là m'est —, an diesem Menschen ist mir wenig gelegen. | 3. *qui est de peu d'importance*: ohne Wichtigkeit, conversation —ente, gleichgültige *ou* unerhebliche Unterhaltung; cela m'est —, das ist mir gleich *ou* einerlei; *fam.* das ist mir Wurst; être — à une chose, nichts nach etw. (D) fragen*, sich nicht um eine Sache bekümmern; visage —, kaltes, theilnahmloses Gesicht. | 4. *qui ne fait pas de différence*: keinen Unterschied machend, unparteiisch. | 5. *qui ne prend point intérêt à*: untheilnehmend, keinen Antheil nehmend; *absol.* *qui n'est touché de rien*: kalt +, unempfindlich, gefühllos: cœur —, theilnahmloses Herz. | 6. *Chim.* corps —s, Körper (*m.pl.*) die keine chemisch elektrische Wirksamkeit äußern || 7. *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Neigungsunfähige, *adj. sub.*; les —s, der *ou* die Gleichgültige, *adj. sub.* à *l'amour*: der *ou* die Kalte *ou* Unempfindsame, *adj. sub.*

INDIFFÉRENTISME, *m.* (*Äng-di-fé-rang-tism'*) *Phil.* Indifferentismus, *m.* Gleichgültigkeitslehre, *f.*; *Relig.* Glaubensgleichgültigkeit, *f.* Lausinn, *m.* s.

INDIFFÉRENTISTE, *m.* (*Äng-di-fé-rang-tist'*). Indifferentist, *m.* en. der Laugläubige, *adj. sub.*

INDIGÉNAT, *m.* (*Äng-di-jé-na*). Eingeburt, *f.* en; *droit*: Heimathsrecht, *n.* Eingeburtsrecht, *n.* Bürgerrecht, *n.* es e; *naturalisation*: Naturalisirung, *f.* en.

INDIGENCE, *f.* (*Äng-di-jang-ss'*). 1. *manque de*: Dürftigkeit, *f.* Nothdurft, *f.* Mangel, *m.* s, Armuth, *f.*; *misère*: große Armuth. | 2. *absol. les indigents*: die Armen, *adj.sub.* die Dürftigen, *adj. sub.* être à l'—, auf der Armenliste stehen*; *fig.* — d'idées, Gedankenarmuth, *f.* Geistesarmuth, *f.*; *besoin*: Bedarf, *m.* s; *manque*: Mangel, *m.* s.

INDIGÈNE, *adj.* (*Äng-di-jän'*). 1. *originaire d'un pays*: einheimisch, inländisch; — à, eingeboren, einheimisch; la race —, die Eingebornen (*adj.sub.*) eines Landes, die eingeborene Bevölkerung, médicaments —s, einheimische Arzneimittel, *n. pl.* || 2. *m. et f.* der *ou* die Eingeborene, *adj. sub.*; les —s de l'Amérique, die Eingeborenen Amerikas; *habitant d'une localité*: Landeskind, *n.* es, er, Inländer, *m.* s.

INDIGÉNÉITÉ, *f.* (*Äng-di-jé-né-i-té*). *état*: Eingeburt, *f.* Zuständigkeit, *f.* Eingeburtsrecht, *n.* Landesrecht, *n.* es, e.

INDIGENT, ENTE, *adj.* (*Äng-di-jang*). 1. *qui manque de*: **dürftig**, bedürftig, nothleidend, *pauvre*: arm +; *sans ressources*: mittellos; *fig.* geistesarm, ideenarm. || 2. *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Dürftige, *adj.sub.* der *ou* die Nothleidende, *adj.sub.*

INDIGÉRER (s'), *r.* (*Äng-di-jé-ré*). sich (D) eine Unverdaulichkeit zu-ziehen*.

INDIGESTE, *adj.* (*Äng-di-jäst'*). 1. *pas digéré*: unverdaut. | 2. *difficile à digérer*: schwer zu verdauen, unverdaulich, unverdaubar. | 3. *fig. confus*: verwirrt, nicht ausgearbeitet; (pensée) —, nicht durchdacht.

INDIGESTIBILITÉ, *f.* (*Äng-di-jäs-ti-bi-li-té*). Verdauungslosigkeit, *f.* Verdauungsschwäche, *f.*

INDIGESTIBLE, *adj.* (*Äng-di-jäs-tibl'*). nicht zu verdauen, unverdaulich; *fig.* nicht in das rechte Licht gesetzt, nicht in's Reine zu bringen.

INDIGESTION, *f.* (*Äng-di-jäs-tiong*). 1. *Méd.* Unverdaulichkeit, *f.* üble *ou* schlechte Verdauung; *manque de digestion*: Verdauungslosigkeit, *f.*; *fig.* rohes, unverdauliches Zeug; *abondance*: Ueberhäufung, *f.* | 2. *Vétér.* — gazeuse, Blähsucht, *f.*

INDIGÈTE, *adj.* (*Äng-di-jät'*). dieu —, Halbgott, *m.* Landesgott, *m.* Schutzgott, *m.*

INDIGITAMENT, *m.* (*Äng-di-ji-ta-mang*). Namensverzeichniß (*n.*) der Gottheiten zum Gebrauche der römischen Priester.

INDIGNATION, *f.* (*Äng-di-gna-ssiong*). *mécontentement*: Unwille, *m.* ns, Verdruß, *m.* sses; *déplaisir*: Mißfallen, *n.* s, *colère*: Entrüstung, *f.* Empörung, *f.*; causer de l'—, Unwillen erregen; encourir l'—, sich (D) Unwillen zu-ziehen*.

INDIGNE, *adj.* (*Äng-dign'*). 1. *pas digne de*: **unwürdig**, unwerth, *part. des choses*: nicht werth, das nicht verdient; — de pardon, unverzeihlich, *Jur.* wegen Unwürdigkeit enterbt. | 2. *pas convenable*: unanständig, unschicklich. | 3. *absol.* schimpflich; *honteux*: schändlich; *révoltant*: empörend, nichtswürdig; *ignominieux*: niederträchtig; c'est —, c'est une chose —, das ist was Schändliches; serviteur —, unwürdiger Diener; (traitement) —, schändlich; *Relig.* communion —, unwürdige Communion. || 4. *m. et f.* der *ou* die Unwürdige, *adj sub.* der *ou* die Nichtswürdige, *adj.sub.*

INDIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-di-gné*). unwillig gemacht, *irrité*: aufgebracht, empört.

INDIGNEMENT, *adv.* (*Äng-dign'-mang*). unwürdigerweise, auf eine unwürdige Weise; *honteusement*: schändlich; *ignominieusement*: niederträchtig.

INDIGNER, *a.* (*Äng-di-gné*). 1. *exciter l'indignation*: unwillig machen, ungehalten machen, den Unwillen erregen; *irriter*: auf-bringen*, entrüsten, empören, indigniren, *chagriner*: ärgern. | 2. s'—, *r. se chagriner*: sich ärgern, *se courroucer*: sich entrüsten, s'— de voir, mit Unwillen sehen*; *être indigné*: unwillig *ou* empört werden*, aufgebracht *ou* ungehalten werden*, in Unwillen *ou* in Zorn gerathen*, erbost werden*.

INDIGNITÉ, *f.* (*Äng-di-gni-té*). 1. Unwürdigkeit, *f.* | 2. *action indigne*: Unanständigkeit, *f.* Abscheulichkeit, *f.*; *énormité*: Schändlichkeit, *f.* Nichtswürdigkeit, *f.* | 3. *outrage*: Beschimpfung, *f.* Beleidigung, *f.* unglimpfliche Behandlung; avec —, unwürdig, schändlich, schimpflich.

INDIGO, *m.* (*Äng-di-go*). *matière colorante*: Indig, *m.* Indigo, *m.* s, Indigoblau, *n.* es, blauer Färbestoff der Indigopflanze, *f.*; d'—, Indigo-...; *Bot.* Indigopflanze, *f.* n; champ d'—, Indigofeld, *n.* es, er, fabrique —, Indigofabrik, *f.* en; — bâtard, wilder Indigo, — brûlé, verbrannter Indigo; faux —, unächter Indigo, pourpre d'—, rother Indigo, teindre en —, mit Indigo färben.

INDIGOCARMINE, *f.* (*Äng-di-go-kar-min'*). *Chim.* Indigocarmin, *n.* s.

INDIGOFÈRE, *adj.* (*Äng-di-go-fär'*). *ou* INDIGOTIFÈRE, indigoerzeugend. || —s, *f.pl.* indigoartige Pflanzen, *f.pl.*

INDIGOMÈTRE, *m.* (*Äng-di-go-mätr'*). Chlormesser, *m.* Chlorometer, *m.* s.

INDIGOTATE, *m.* (*Äng-di-go-tat'*). *Chim.* indigsaures Salz.

INDIGOTERIE, *f.* (*Äng-di-got'-ri*). *plantation*: Indigopflanzung, *f.* en; *fabrique*: Indigofabrik, *f.* en; *cuve*: Indigoküpe, *f.*

INDIGOTIER, *m.* (*Äng-di-go-tié*). *planteur*: Indigopflanzer, *m.* s; *fabricant*: Indigofabrikant, *m.* en, Indigobereiter, *m.* s; *Bot.* Indigopflanze, *f.* n.

INDIGOTIFÈRE, *adj. voy.* INDIGOFÈRE.

INDIGOTINE, *f.* (*Äng-di-go-tin'*). Indigoweiß, *n.* es, Färbestoff (*m.*) des Indigo.

INDIGOTIQUE, *adj.* (*Äng-di-go-tik'*). acide —, Indigosäure, *f.*

INDILIGEMMENT, *adv.* (*Äng-di-li-ja-mang*). unfleißig, nachlässigerweise, langsam; *fam.* faul.

INDILIGENCE, *f.* (*Äng-di-li-jang-ss'*). Mangel (*m.*) an Raschheit *ou* Fleiß, Unbeflissenheit, *f.*; *négligence*: Nachlässigkeit, *f.*; *lenteur*: Langsamkeit, *f.*

INDILIGENT, ENTE, *adj.* (*Äng-di-li-jang*). nicht rasch, unfleißig, langsam. *négligent*: unsorgfältig.

INDINE, *f.* (*Äng-din'*). Indin, *n.*

INDIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-di-ké*). angekündigt, angezeigt; *Méd.* moyen —, indicirtes Mittel; *assigné*: bestimmt, angewiesen; *marqué*: bezeichnet; *Littér.* angedeutet.

INDIQUER, *a.* (*Äng-di-ké*). 1. *faire connaître*: **an-zeigen**, an-weisen*, an-geben*. | 2. *montrer*: zeigen, weisen*, hin-deuten auf (A); *enseigner*: lehren; *désigner*: bezeichnen, *énoncer*: an-sagen, an-kündigen. | 3. *dénoncer*: an-geben*, denunciren; *déterminer*: bestimmen, fest-setzen; — un jour pour..., einen Tag an-geben* *ou* bestimmen für *ou* um...; *Peint.* an-deuten, flüchtig entwerfen*, an-geben*; *esquisser*: skizziren. || 4. s'—, *r.* angegeben werden*.

INDIRE, *m.* (*Äng-dir'*). Ausschreiben und Erheben (*n.*) eines doppelten Lehenzinses.

INDIRECT, ECTE, *adj.* (*Äng-di-räkt'*). 1. *qui n'est point direct*: indirect, mittelbar. | 2. *qui suit une voie détournée*: Neben..., Seiten..., durch Seitenwege, nicht geradezu, krumm; *caché*: verdeckt, versteckt; *en troisième main*: durch die dritte Hand; *secret*: heimlich; *intéressé*: eigennützig; louanges —ectes, verdecktes Lob; blâme —, verdeckter Tadel; voies —ectes, krumme Wege, *m.pl.* Seitenwege, *m.pl.* Umwege, *m.pl*; vues —ectes, Nebenabsichten, *f.pl.* verborgene Absichten, *f.pl.*; compliment —, geschicktes, dem Anschein nach ohne Absicht gemachtes Compliment. | 3. *Gram.* discours —, indirecte Rede; regime —, mittelbar regiertes Wort *ou* Fall; *Jur.* avantage —, Nebenvortheil, *m.* s, e; ligne —ecte *ou* collatérale, Seitenlinie, *f.* n; action —ecte, indirectes Verfahren, contributions —ectes, indirecte Steuern, *f. pl.*

INDIRECTEMENT, *adv.* (*Äng-di-räkt'-mang*). mittelbar, durch Umwege, verdeckterweise, indirecterweise.

INDIRECTION, *f.* (*Äng-di-räk-ssiong*). Mangel (*m.*) an Leitung.

INDISCERNABILITÉ, *f.* (*Äng-di-ssär-na-bi-li-té*). Ununterscheidbarkeit, *f.*

INDISCERNABLE, *adj.* (*Äng-di-ssär-nabl'*). ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden, unabsonderbar, nicht wahrnehmbar.

INDISCERNÉ, ÉE, *adj* (*Äng-di-ssär-né*). ununterschieden, nicht wahrgenommen.

INDISCERNEMENT, *m.* (*Äng-di-ssärn'-mang*). Mangel (*m.*) an Unterscheidung *ou* an Einsicht, Urtheilsunfähigkeit, *f.*

INDISCIPLINABILITÉ, *f.* (*Äng-di-ssi-pli-na-bi-li-té*). Unbändigkeit, *f.* Undisciplinirbarkeit, *f.*

INDISCIPLINABLE, *adj.* (*Äng-di-ssi-pli-nabl'*). unziehbar, zuchtlos; *rebelle*: unbändig, unlenksam, undisciplinirbar.

INDISCIPLINE, *f.* (*Äng-di-ssi-plin'*). Mangel (*m.*) an Zucht, Zuchtlosigkeit, *f.* Zügellosigkeit, *f.*; *inconduite*: Ungezogenheit, *f.*; *fig.* Zügellosigkeit, *f.*

INDISCIPLINÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-di-ssi-pli-né*). ungezügelt, zuchtlos, ungezogen, undisciplinirt; *fig.* zügellos.

INDISCIPLINER (s'), *r.* (*Äng-di-ssi-pli-né*). zuchtlos *ou* ungezogen werden*.

INDISCRET, ÈTE, *adj.* (*Äng-di-skrä*). 1. *qui manque de discrétion*: **unbescheiden**, unrücksichtlich; *imprudent*: unklug, unvorsichtig; *irréfléchi*: unbedachtsam, unbesonnen; *obséquieux*: zudringlich; *part. des choses*: unbescheiden, unverständig, unbesonnen; (zèle) —, unverständig; (action) —ète, unüberlegt, unbesonnen; *dit par manque de réflexion*: unüberlegt, action —ète, unbesonnene Handlung; (paroles) —ètes, unbescheiden. | 2. *qui ne sait point garder le secret*: unverschwiegen; *bavard*: plauderhaft; *fam.* schwatzhaft, waschhaft; *traître*: verrätherisch; *imprudent*: unvorsichtig; mot —, unvorsichtiges Wort. || 3. *m. et* —ète, *f.* der *ou* die Unbescheidene, *adj. sub.* Schwätzer, *m.* Plauderer, *m.* s; *fam.* Plaudermaul, *n.* s, ⸗er. || 4. —ète, *f.* Plaudertasche, *f.* Schwätzerin, *f.*; *fam.* Plaudertasche, *f.* Klatschliese, *f.*

INDISCRETEMENT, *adv.* (*Ang-di-skrat'-mang*). unbescheiden; *imprudemment*: unvorsichtigerweise, il a parlé —, er hat unbedachtsam, unbesonnenerweise gesprochen.

INDISCRÉTION, *f.* (*Äng-di-skra-sziong*). 1. *manque de discrétion*: Unbescheidenheit, *f.* Rücksichtslosigkeit, *f.* Zudringlichkeit, *f.* Unhöflichkeit, *f*; *imprudence*: Unbesonnenheit, *f.* Unvorsichtigkeit, *f.* Unbedachtsamkeit, *f.* | 2. *manque de raisonnement*: Unverständigkeit, *f*; *manque de secret*: Schwatzhaftigkeit, *f.* Plauderhaftigkeit, *f.* Unverschwiegenheit, *f.* Plauderei, *f.*

INDISCUTABILITÉ, *f.* (*Äng-di-sku-ta-bi-li-té*). Unbesprechbarkeit, *f.*

INDISCUTABLE, *adj.* (*Äng-di-sku-tabl'*). unbestreitbar, nicht zu erörtern.

INDISCUTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-di-skü-té*). unerörtert, nicht besprochen.

INDISERT, ERTE, *adj.* (*Äng-di-ser*). unredselig, nicht beredt.

INDISERTEMENT, *adv.* (*Äng-di-sért'-mang*). auf eine nicht beredte Weise.

INDISPENSABILITÉ, *f.* (*Äng-dis-pang-sa-bi-li-te*). Unerlaßlichkeit, *f.* Unnachläßlichkeit, *f.* Unumgänglichkeit, *f.*

INDISPENSABLE, *adj.* (*Äng-dis-pang-sabl'*). 1. *dont on ne peut avoir dispense*: unerläßlich, unnachläßlich; (affaire)—, unumgänglich, nothwendig. | 2. *dont on ne peut se dispenser*: unumgänglich, unentbehrlich, durchaus nothwendig. || 3. *m. petit sac*: Säckchen, *n.* Arbeitsbeutel, *m.* s. | 4. *ce qui est indispensable*: das Unentbehrliche, *adj. sub*; il a l'—, *le nécessaire*: er ist mit dem Nothwendigsten versehen.

INDISPENSABLEMENT, *adv.* (*Äng-dis-pang-sabl'-mang*). unumgänglich, schlechterdings.

INDISPERSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dis-pär-sé*). nicht zerstreut, unzersprengt.

INDISPONIBILITÉ, *f.* (*Äng-dis-po-ni-bi-li-té*). Unverfügbarkeit, *f.* Unveräußerlichkeit, *f.*

INDISPONIBLE, *adj.* (*Äng-dis-po-nibl'*) *Jur.* unverfügbar, unveräußerlich.

INDISPOS, *adj.* (*Äng-dis-po*). verstimmt; *mécontent*: unzufrieden.

INDISPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-dis-po-sé*). 1. **unpäßlich**, unpaß, unwohl. | 2. *fig.* unaufgelegt, unwillig, übellaunig, ungehalten; *caractère*: mißgestimmt, verstimmt.

INDISPOSER, *a.* (*Äng-dis-po-sé*). 1. *rendre malade*: unwohl *ou* unpäßlich machen. | 2. *fig. rendre peu favorable*: abgeneigt machen, ungünstig stimmen, unwillig machen, *irriter*: auf-bringen*; — qn. contre qn, jem. (A) auf-bringen* gegen (A), jem. (A) mißvergnügt machen über (A), *rendre de mauvaise humeur*: in üble Laune versetzen. || 3. *fig.* s'—, *r.* ungehalten *ou* böse werden*, in üble Laune versetzt werden*.

INDISPOSITION, *f.* (*Äng-dis-po-si-sziong*). 1. *incommodité légère*: Uebelbefinden, *n.* Unpäßlichkeit, *f.* Unwohlsein, *n.* | 2. *disposition peu favorable*: Unaufgelegtheit, *f.* Unwille, *m*; *d'humeur*: Uebellaunigkeit, *f*; *chagrin*: Verdrießlichkeit, *f.* *contre un projet*: Abgeneigtheit, *f.*

INDISPUTABILITÉ, *f.* (*Äng-dis-pü-ta-bi-li-té*). Unbestreitbarkeit, *f.*

INDISPUTABLE, *adj.* (*Äng-dis-pü-tabl'*). unbestreitbar, unstreitig.

INDISPUTABLEMENT, *adv.* (*Äng-dis-pü-tabl-mang*). unbestreitbarerweise, unstreitigerweise.

INDISPUTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dis-pü-té*). unbestritten.

INDISSOLUBILITÉ, *f.* (*Äng-di-szo-lu-bi-li-té*). Unauflöslichkeit, *f*, *fig.* Unauflöslichkeit, *f.* Untrennbarkeit, *f.* Unzertrennlichkeit, *f.*

INDISSOLUBLE, *adj.* (*Äng-di-szo-lübl'*). unauflöslich; *qui ne peut être défait*: unauflösbar, unzertrennlich, *Math.* unauflösbar.

INDISSOLUBLEMENT, *adv.* (*Äng-di-szo-lubl'-mang*). auf eine unauflösliche, unzertrennliche Weise.

INDISSOUS, OUTE, *adj.* (*Äng-di-szu*). unaufgelöst, unzertrennt.

INDISTINCT, INCTE, *adj.* (*Äng-dis-tank'*). *qui n'est pas distinct*: undeutlich, unbestimmt, unklar, dunkel; *embrouillé*: verwirrt verworren; (voix) —inctes, undeutlich, verworren, *qu'on entend à peine*: unvernehmlich.

INDISTINCTEMENT, *adv.* (*Äng-dis-tang-kt'-mang*). undeutlich; *sans distinction*: ohne Unterschied.

INDISTINCTION, *f.* (*Äng-dis-tang-ksiong*). Undeutlichkeit, *f.* Unbestimmtheit, *f.* Verwirrung, *f.* Dunkelheit, *f*; *défaut d'élégance*: Mangel (*m.*) an Auszeichnung, Unzierlichkeit, *f.*

INDISTINGUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dis-täng-gé*). nicht unterschieden.

INDISTINGUIBLE, *adj.* (*Äng-dis-tang-gibl'*). nicht zu unterscheiden.

INDIUM, *m.* (*Äng-diom'*). Indium, *n.*

INDIVIDU, *m.* (*Äng-di-wi-dü*). 1. *Math.* untheilbares Ganzes, Individuum, *n.* (*pl.*—duen). | 2. *échantillon d'une espèce*: Einzelwesen, *n*; *animal*: einzelnes Thier; *plante*: einzelne Pflanze, Exemplar, *n.* | 3. *être*: Wesen, *n*; *personne*: Person, *f.* einzelner Mensch; *Jur.* der Einzelne, *adj. sub.* | 4. *homme que l'on ne connaît pas*: der Unbekannte, *adj. sub.* der Gewisse, *adj. sub.* un — (se présenta à moi), Jemand; l'— (qui est venu hier), die Person, *fam. corps*: Leib, *m.* das Ich; soigner son —, für seine eigene Person Sorge tragen*.

INDIVIDUALISATION, *f.* (*Äng-di-wi-düa-li-sa-sziong*). Vereinzelung, *f.* Beschränkung (*f.*) auf ein Einzelwesen, Individualisirung, *f.*

INDIVIDUALISÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-di-wi-düa-li-sé*). vereinzelt, abgesondert.

INDIVIDUALISER, *a.* (*Äng-di-wi-dua-li-sé*). als ein Einzelnes behandeln *ou* betrachten, vereinzeln, ab-sondern, individualisiren. || s'—, *r.* sich ab-sondern.

INDIVIDUALISME, *m.* (*Äng-di-wi-düa-lism'*). *Phil.* Absonderungstendenz, *f.* Einzelwesenheit, *f.* Individualismus, *m.*

INDIVIDUALISTE, *adj.* (*Äng-di-wi-dua-list'*). *Phil.* zum Individualismus gehörig. || *m.* Individualist, *m.* en.

INDIVIDUALITÉ, *f.* (*Äng-di-wi-dua-li-té*). 1. *Phil.* Eigenthümlichkeit, *f.* Einzelheit, *f.* Besonderheit, *f.* Persönlichkeit, *f.* Wesenheit, *f.* | 2. *individu*: Eigenthümlichkeit, *f.* Persönlichkeit, *f.* Individualität, *f.*

INDIVIDUATION, *f.* (*Äng-di-wi-dua-sziong*). *Phil.* Eigenschaften (*f. pl.*) des Individuums.

INDIVIDUE, *adj. f.* (*Äng-di-wi-dü'*). unzertrennlich.

INDIVIDUEL, ELLE, *adj.* (*Äng-di-wi-du-äl*). 1. einzeln, besonder, zu einem einzigen Dinge gehörig, individuell. | 2. *qui concerne chaque personne*: persönlich, nur auf einen passend, eigenthümlich. || 3. *m.* das Einzelne *ou* das Eigenthümliche, *adj. sub.*

INDIVIDUELLEMENT, *adv.* (*Äng-di-wi-du-al'-mang*). besonders, einzeln betrachtet; (s'engager) —, persönlich, einzeln, jeder für sich.

INDIVIDUER, *a.* (*Äng-di-wi-düé*). den Einzeln bilden, eine besondere Gestalt geben*.

INDIVIDUITÉ, *f.* (*Äng-di-wi-düi-te*). Einzelheit, *f.* Besonderheit, *f.* Ich, *n.* e.

INDIVINITÉ, *f.* (*Äng-di-wi-ni-té*). Mangel (*m.*) an göttlichen Eigenschaften.

INDIVIS, ISE, *adj.* (*Äng-di-wi*). 1. *qui ne se divise pas*: untheilbar, unzertheilbar. | 2. *Jur.* ungetheilt, unzertheilt, unzertrennt, gemeinschaftlich; propriétaires —, gemeinschaftliche Besitzer, *m. pl*; *Bot.* tige —ise, unangeschnittener *ou* unzertheilter Stiel. || 3. **par —**, *loc. adv.* ungetheilt, unzertrennt.

INDIVISÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-di-wi-sé*). unzertheilt, ungetheilt, unzertrennt.

INDIVISÉMENT, *adv.* (*Äng-di-wi-sé-mang*). gemeinschaftlich, ungetheilt.

INDIVISIBILITÉ, *f.* (*Äng-di-wi-si-bi-li-té*). Untheilbarkeit, *f*; *fig.* Unzertrennlichkeit, *f.*

INDIVISIBLE, *adj.* (*Äng-di-wi-sibl'*). 1. *qui n'est pas divisible*: untheilbar, la république une et —, die eine, unzertheilbare Republik. | 2. *qui ne peut être séparé de*: unzertrennbar, unzertrennlich. || 3. *m.* das Untheilbare, *adj. sub.*

INDIVISIBLEMENT, *adv.* (*Äng-di-wi-sibl'-mang*). auf eine untheilbare *ou* unzertrennliche Weise.

INDIVISION, *f.* (*Äng-di-wi-siong*). Ungetheiltheit, *f.* Gemeinschaft, *f.* Gemeinschaftlichkeit, *f.*

IN-DIX-HUIT, *adj.* (*Äng-di-süit'*). *Impr.* Octodez ←, Achtzehntel ←«. || *m.* Achtzehntelbändchen, *n.* Octodezformat, *n.*

INDO-, *préf.* (*Äng-do*). indo-←«; — —Chine, Kochinchina, *n*; — —européen, indoeuropäisch; — -germanique, indogermanisch; — -hellénique, indohellenisch.

INDOCILE, *adj.* (*Äng-do-szil'*). unfolgsam, unachtsam; *à un enseignement* ungelehrig. *entêté*: eigensinnig, *qui résiste à*: unlenksam, unbiegsam; peuple — au joug, Volk das sich nicht unterjochen läßt.

INDOCILEMENT, *adv.* (*Äng-do-szil'-mang*). unfolgsamerweise.

INDOCILITÉ, *f.* (*Äng-do-szi-li-té*). *désobéissance*: Unfolgsamkeit, *f*; *à un enseignement*: Ungelehrigkeit, *f*; *résistance*: Unlenksamkeit, *f*; *entêtement*: Eigensinn, *m.*

INDOCTE, *adj.* (*Äng-dokt'*). ungelehrt, unwissend.

INDOCTEMENT, *adv.* (*Äng-dokt'-mang*). ungelehrterweise, unwissend.

INDOLEMMENT, *adv.* (*Äng-do-la-mang*). *indifférent*: unempfindlich, auf eine unempfindliche *ou* gleichgültige Weise; *paresseux*: träge; *insoucieux*: sorglos.

INDOLENCE, *f.* (*Äng-do-lang-sz'*). 1. *Méd.* Schmerzlosigkeit, *f.* Unempfindlichkeit, *f.* | 2. *Phil.* Gleichgültigkeit, *f.* | 3. *fig.* Unempfindlichkeit, *f.* Stumpfheit, *f.* Stumpfsinn, *m.* s. | 4. *nonchalance*: Schlaffheit, *f.* Lässigkeit, *f.* Trägheit, *f.* Gemächlichkeit, *f.* Sorglosigkeit, *f.* Indolenz, *f.*

INDOLENT, ENTE, *adj.* (*Äng-do-lang*). 1. *Méd.* unempfindlich, schmerzlos. | 2. *indifférent*: gleichgültig, sorglos, kalt †, unempfindlich. | 3. *paresseux*: lässig, träg, schlaff, lässig, gemächlich, sorglos; démarche —ente, träger Gang. || 4. *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Träge, Schläfrige, *adj. sub*; *indifférent*: der *ou* die Gleichgültige, *adj. sub.* || 5. —ente, *f.* Schlafhaube, *f.*

INDOLORE, *adj.* (*Äng-do-lor'*). *Méd.* schmerzlos, unschmerzhaft.

INDOMANIATION, *f.* (*Äng-do-ma-nia-sziong*). in Staatsdomäne-Verwandlung, *f.*

INDOMPTABILITÉ, *f.* (*Äng-dong-ta-bi-li-te*). Unbändigkeit, *f.* Unbezähmbarkeit, *f.*

INDOMPTABLE, *adj.* (*Äng-dong-tabl'*). 1. *qu'on ne peut dompter*: unbändig, unbezwinglich. *parl. des animaux*: unbändig, unzähmbar; cheval —, unbezähmbares Pferd. | 2 *parl. des choses*: unbezwinglich, unbeugsam, unerschütterlich.

INDOMPTABLEMENT, *adv.* (*Äng-dong-tabl'-mang*). unbändigerweise.

INDOMPTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-dong-té*). 1. *non dompté*: ungebändigt, unbezähmt, *sauvage*: wild. | 2. *pas subjugué*: nicht bezwungen, ununterjocht, *fig.* nicht bezwungen, unerschütterlich, ungebeugt, *qui ne peut être contenu*: unbeherrscht, nicht im Zaume zu halten.

INDOSTAN, *m.* (*Äng-dos-tang*). *Géogr.* Hindostan, *n.* Vorderindien, *n.*

INDOU, *m.* (*Äng-du*). *Geogr.* Hindu, *m.* Ostindier, *m.*

INDOULOUREUX, EUSE, *adj.* (*Äng-du-lu-re*). unschmerzhaft, schmerzlos.

IN-DOUZE, *adj.* (*Äng-dus'*). Duodez ←«, || *m.* Duodezformat, *n. ou* Duodezband, *m.*

INDRI, *m.* (*Äng-dri*). Indri, *n.*

INDROITURE, *f.* (*Äng-droa-tur'*). Mangel (*m.*) an Geradsinn *ou* Aufrichtigkeit.

INDU, UE, *adj.* (*Äng-dü*). ungehörig, unrecht, unerlaubt, ungebührlich; heure —ue, unrechte Zeit. || *m.* das Ungebührliche, *adj. sub.*

INDUBITABLE, *adj.* (*Äng-dü-bi-tabl'*). außer Zweifel, unzweifelhaft; *indiscutable*: unstreitig; *arrêté*: ausgemacht;

certain : zuverlässig, gewiß; être —, gewiß, außer Zweifel sein.

INDUBITABLEMENT, *adv.* (*Äng-du-bi-tabl'-mang*). ohne Zweifel, zuverlässig, ganz gewiß.

INDUCTEUR, *adj.m.* (*Äng-du-ktor*). induzirend. || *m.* Inductions-Apparat, *m.*

INDUCTIF, IVE, *adj.* (*Äng-dü-ktif*). 1. *qui induit à :* anreizend, verleitend. | 2. *qui procède par induction :* nach der Induction verfahrend, inductiv.

INDUCTILE, *adj.* (*Äng-du-ktil'*). *Phys.* undehnbar.

INDUCTILITÉ, *f.* (*Äng-du-kti-li-té*). *Phys.* Undehnbarkeit, *f.*

INDUCTION, *f.* (*Äng-dü-ksiong*). 1. *instigation :* Anleitung, *f.* Verleitung, *f.* Anreizung, *f.* Antrieb, *m.* es. | 2. *manière de raisonner :* Folgerung, *f.* Herleitung, *f.* en; *énumération :* Schlußreihe, *f.* n. Schlußkette, *f*; *argument :* Beweis, *m.* es, e. | 3. *conclusion :* Schluß, *m.* es, ⸗e, Folge, *f.* n. | 4. *Phys.* Induction, *f.* en; appareil d'—, Inductionsapparat, *m.* | 5. *Chir.* Ueberziehen, *n.* Auflegen, *n.* s. | 6. *Fauconn.* Falkenverdauung, *f.*

† **INDUIRE**, *a.* (*Äng-düir'*). 1. *mener à :* an-leiten, bewegen; *séduire :* verleiten, verführen; *persuader :* bereden; — à mal, zum Bösen verleiten; — à *ou* en erreur, irre leiten, in Irrthum führen; — en tentation, in Versuchung führen. | 2. *faire une induction :* her-leiten, folgern, entnehmen*, schließen*; *absol.* induciren. | 3. *Fauconn.* verdauen. || 4. s'—, *r.* verleitet *ou* angeleitet werden*. | 5. *s'engager réciproquement à :* einander an-leiten, bewegen*.

INDUIT, ITE, *pp.* (*Äng-düi*). *poussé à :* verleitet; *tiré comme conséquence :* hergeleitet.

INDULGEMMENT, *adv.* (*Äng-dul-ja-mang*). nachsichtigerweise, aus Nachsicht.

INDULGENCE, *f.* (*Äng-dül-jang-sz'*). 1. *facilité à pardonner :* **Nachsicht**, *f.* Nachgeben, *n.* s; *bonté :* Güte, *f*; *ménagement :* Schonung, *f*; *douceur :* Milde, *f.* | 2. *Relig.* Ablaß, *m.* sses, ⸗sse, Indulgenz, *f.* en; — plénière, vollkommener Ablaß; lettre d'—, Ablaßbrief, *m.* es, e; vendeur d'—s, Ablaßkrämer, *m.* s, *fam.* gagner les —s, die Ablässe gewinnen*.

INDULGENT, ENTE, *adj.* (*Äng-dul-jang*). 1. *qui a de l'indulgence :* nachsichtig, schonend; *doux :* mild; *bienveillant :* gütig, gelinde. | 2. *parl. des choses :* nachsichtig, nicht streng, mild, gelinde. | 3. *qui se laisse aller à :* nachsichtig. || 4. *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Nachsichtige, *adj. sub.*

INDULT, *m.* (*Äng-dült*). *Relig.* päpstliche Bewilligung, Gnadenbewilligung, *f.* Indult, *m*; — du roi, königliches Recht zur Vergebung der Pfründe; — de messieurs du Parlement, Vergebungsrecht (*n.*) der Parlamentsmitglieder.

INDULTAIRE, *m.* (*Äng-dul-tar'*). der mit einem Indult Bevorzugte, *adj. sub.*

INDÛMENT, *adv.* (*Äng-düh-mang*). unbillig, unbilliger *ou* ungebührlicher Weise.

INDUPLICATIF, IVE, *adj.* (*Äng-du-pli-ka-tif*). *Bot.* einwärts verdoppelt.

INDURATION, *f.* (*Äng-du-ra-sziong*). *Méd.* Verhärtung, *f.*

INDURER, *a.* (*Äng-dü-ré*). verhärten. || s'—, *r.* sich verhärten.

INDUS, *m.* (*Äng-dus*). Indus, *m.*

INDUSE, *f.* (*Äng-dus'*). *ou* INDUSIE, *f.* 1. *Bot.* Decke, *f.* n, Schleier, *m.* s. | 2. *Minér.* Indusie, *f.*

INDUSTRIALISME, *m.* (*Äng-dus-tria-lism'*). Industrialismus, *m*; *puissance de l'industrie :* Uebergewicht (*n.*) *ou* Macht (*f.*) der Gewerbtreibenden.

INDUSTRIALISTE, *adj.* (*Äng-dus-tria-list'*). zum Industrialismus gehörig. || *m.* Anhänger (*m.*) des Industrialismus.

INDUSTRIE, *f.* (*Äng-düs-tri'*). 1. *habileté :* Geschicklichkeit, *f.* Gewandtheit, *f.* Betriebsamkeit, *f.* Emsigkeit, *f.* Industrie, *f.* Fleiß, *m.* es, Erwerb, *m.* es, Gewerbfleiß, *m.* Kunstfleiß, *m.* | 2. *fig. invention :* Erfindung, *f.* Erdichtung, *f*; vivre d'—, von seinem Kunstfleiße leben; *fam.* sich durch-schlagen*; *fam.* chevalier d'—, Glücksritter, *m.* Glücksjäger, *m.* s; *filou :* Betruger, *m.* s. | 3. *profession :* **Gewerbe**, *n.* s, Geschäft, *n.* es, e, Industrie, *f*; les progrès de l'—, Fortschritte (*m. pl.*) des Gewerbfleißes *ou* der Industrie; les grandes —s, die großen Gewerbzweige; exposition de l'—, Gewerbeausstellung, *f.* Industrieausstellung, *f.* en.

INDUSTRIEL, ELLE, *adj.* (*Äng-dus-trial*). 1. zur Industrie gehörig, industriell, gewerbfleißig, erwerbsam, betriebsam, Gewerb⸗...; écoles —elles, Gewerbschulen, *f. pl*; féodalité —elle, industrielle Feudalherrschaft; centre —, große Gewerbsstadt. || 2. *m.* Gewerbsmann, *m.* es, *pl.* —leute, Gewerbsinhaber, *m.* s. || 3. *m. et* —elle, *f.* der *ou* die Gewerbtreibende, *adj. sub.* der Industrielle, *m.* n.

INDUSTRIELLEMENT, *adv.* (*Äng-düs-trial'-mang*). gewerbmäßig, durch Gewerbfleiß.

INDUSTRIER (s), *r.* (*Äng-düs-trié*). seine Geschicklichkeit an-wenden*, auf Mittel sinnen*, vermitteln.

INDUSTRIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-düs-triös'-mang*). mit Fleiß, künstlich, auf eine geschickte, betriebsame Weise.

INDUSTRIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-düs-triö*). industriös; *habile :* geschickt, gewandt; *actif :* betriebsam, fleißig, erwerbsam, thätig, emsig; *inventif :* erfindsam, erfinderisch; *par méditation :* sinnreich; *artificiel :* künstlich, kunstreich; (ville) —euse, gewerbthätig, gewerbfleißig.

INDUTS, *m.pl.* (*Äng-du*). bei dem Hochamte dienende Meßgehülfen.

INDUVIAL, ALE, *adj.* (*Äng-dü-wial*). *Bot.* die Frucht umschließend.

INDUVIE, *f.* (*Äng-dü-wi'*). *Bot.* Fruchtkelch, *m.* es, e, Fruchthülle, *f.* n.

INÉBRANLABILITÉ, *f.* (*I-né-brang-la-bi-li-té*). Unerschütterlichkeit, *f.*

INÉBRANLABLE, *adj.* (*I-né-brang-labl'*). 1. *qui ne peut être ébranlé :* unerschütterlich, fest, unbeweglich. | 2. *constant :* standhaft, unerschüttert, fest, unveränderlich. | 3. *dans un dessein :* nicht von der Meinung abzubringen, unerschütterlich.

INÉBRANLABLEMENT, *adv.* (*I-né-brang-labl'-mang*). unerschütterlich; *fig.* unveränderlich.

INÉBRANLÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-brang-lé*). unerschüttert, unbewegt; *fig.* nicht zum Wanken gebracht.

INÉBRIATIF, IVE, *adj.* (*I-né-bria-tif*). betrunkenmachend, berauschend.

INÉCLAIRCI, IE, *adj.* (*I-né-klär-szi'*). unerklärt, unaufgeklärt.

INÉCOUTÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-ku-té*). ungehört.

INÉCROULABLE, *adj.* (*I-né-kru-labl'*). uneinstürzbar.

INÉDIT, ITE, *adj.* (*I-né-di*). nicht veröffentlicht *ou* herausgegeben; *qui n'est pas imprimé :* ungedruckt, noch nicht in den Druck gegeben; *fig.* unbeschrieben.

INÉDUCATION, *f.* (*I-né-dü-ka-sziong*). Mangel (*m.*) an Erziehung.

INÉE, *f.* (*I-né*). *Bot.* Inäa, *f.*

INEFFABILITÉ, *f.* (*I-né-fa-bi-li-té*). Unaussprechlichkeit, *f.*

INEFFABLE, *adj.* (*I-né-fabl'*). *Théol.* nicht mit Worten auszudrücken, unaussprechlich; *Arith.* nombre —, Irrationalzahl, *f.*

INEFFABLEMENT, *adv.* (*I-né-fabl'-mang*). unaussprechlicherweise.

INEFFAÇABLE, *adj.* (*I-né-fa-szabl'*). unauslöschlich, unaustilgbar; *qu'on ne peut détruire :* unvertilgbar; *fig.* (souvenir) —, unvergeßlich, unvertilgbar.

INEFFAÇABLEMENT, *adv.* (*I-né-fa-szabl'-mang*). auf eine unauslöschliche *ou* unvertilgbare Weise.

INEFFACÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-fa-szé*). unausgelöscht, unvertilgt; *qui n'est pas biffé :* unausgestrichen.

INEFFECTIF, IVE, *adj.* (*I-né-fä-ktif*). ohne Wirkung, unwirksam.

INEFFECTUÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-fä-ktüé*). unausgeführt, nicht bewerkstelligt.

INEFFICACE, *adj.* (*I-né-fi-kasz'*). ohne Wirkung, unwirksam; *sans force :* kraftlos; *sans fruits :* fruchtlos.

INEFFICACEMENT, *adv.* (*I-né-fi-kasz'-mang*). auf eine unwirksame Art.

INEFFICACITÉ, *f.* (*I-né-fi-ka-szi-té*). Unwirksamkeit, *f.* Kraftlosigkeit, *f.*

INÉGAL, ALE, *adj.* (*I-né-gal*). 1. *qui n'est point égal :* ungleich, unverhältnißmäßig, ungleichförmig; *différent :* verschieden. | 2. (terrain) —, uneben, holperig; combat —, Kampf (*m.*) mit ungleichen Kräften; *Bot.* ungleich groß; — aux armes, ungleich in den Waffen geübt. | 3. *qui n'est pas réglé :* unregelmäßig, ungleichförmig; *mobile :* veränderlich; pouls —, ungleicher Puls; respiration —ale, ungleiches Athmen, ungleich *ou* ungleichmäßig vertheilt; | 4. *fig. inconstant :* unbeständig, veränderlich, launisch, grillenhaft, wetterwendisch.

INÉGALEMENT, *adv.* (*I-né-gal'-mang*). ungleicherweise.

INÉGALITÉ, *f.* (*I-né-ga-li-té*). 1. *ce qui est inégal :* **Ungleichheit**, *f*; *de forme :* Ungleichförmigkeit, *f*; *différence :* Verschiedenheit, *f*; les —s sociales, die gesellschaftlichen Ungleichheiten, *f. pl*; — (d'un chemin), Unebenheit, *f.* Holperigkeit, *f.* | 2. *défaut de régularité :* Unregelmäßigkeit, *f.* Ungleichförmigkeit, *f*; *Astr.* Ungleichheit (*f.*) der Planetenbewegung, ungleichförmige Bewegung; —(s du style), Härte, *f.* Ungleichheit, *f.* | 3. *inconstance :* Unbeständigkeit, *f.* Veränderlichkeit, *f.* Wankelmuth, *m.* es.

INÉLASTIQUE, *adj.* (*I-né-las-tik'*). nicht elastisch.

INÉLÉGAMMENT, *adv.* (*I-né-lé-ga-mang*). unzierlich, ohne Geschmack.

INÉLÉGANCE, *f.* (*I-né-lé-gang-sz'*). Unzierlichkeit, *f.* Mangel (*m.*) an Eleganz, Geschmacklosigkeit, *f.*

INÉLÉGANT, ANTE, *adj.* (*I-né-lé-gang*). unzierlich, geschmacklos, geschmackwidrig.

INÉLIGIBILITÉ, *f.* (*I-né-li-ji-bi-li-té*). Unwählbarkeit, *f.* Wahlunfähigkeit, *f.*

INÉLIGIBLE, *adj.* (*I-né-li-jibl'*). unwählbar, wahlunfähig.

INÉLOQUENT, ENTE, *adj.* (*I-né-lo-kang*). unberedt.

INÉLUCTABLE, *adj.* (*I-né-lü-ktabl'*). unvermeidlich, unausweichlich.

INEMBRYONNÉ, ÉE, *adj.* (*I-nang-brio-né*). *Bot.* geschlechtslos, keimlos.

INEMPLOYÉ, ÉE, *adj.* (*I-nang-ploa-ié*). ohne Beschäftigung, unbeschäftigt; *parl. des choses :* unangewandt.

INÉNARRABLE, *adj.* (*I-né-na-rabl'*). unerzählbar, unbeschreiblich.

INÉNARRABLEMENT, *adv.* (*I-né-na-rabl'-mang*). unaussprechlicherweise.

INENGENDRÉ, ÉE, *adj.* (*I-nang-jang-dré*). nicht gezeugt, unerzeugt.

INENTENDU, UE, *adj.* (*I-nang-tang-dü*). ungehört.

INENVIÉ, ÉE, *adj.* (*I-nang-wié*). unbeneidet, unbegehrt, ungewünscht.

INÉPANOUI, IE, *adj.* (*I-né-pa-nui*). unentfaltet, ungeöffnet.

INÉPROUVÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-pru-wé*). unempfunden, (bonheur) —, unversucht, ungefühlt; *inconnu :* unbekannt; (armée) —ée, ungeprüft, unerprobt.

INEPTE, *adj.* (*I-näpt'*). *ou* INAPTE, 1. *qui n'a point d'aptitude :* ungeschickt, untüchtig, untauglich; *sot :* dumm, einfältig; (homme) —, albern; (conduite) —, einfältig. | 2. *qui ne s'adapte pas à :* unpassend; *parl. des choses :* ungereimt, närrisch, albern, abgeschmackt. || 3. *m.* Tölpel, *m.* s.

INEPTEMENT, *adv.* (*I-näpt'-mang*). auf eine ungeschickte, untüchtige Art, *avec absurdité :* albernerweise, ungereimterweise.

INEPTIE, *f.* (*I-nä-psi'*). 1. *caractère :* Ungeschicklichkeit, *f.* Albernheit, *f.* Dummheit, *f.* albernes Wesen. | 2. *action :* Ungereimtheit, *f.* Dummheit, *f.* Narrenstreich, *m.* es, e.

INÉPUISABLE, *adj.* (*I-né-püi-sabl'*). unerschöpflich, unversiegbar, (mine) —, reichhaltig, unerschöpflich.

INÉPUISABLEMENT, *adv.* (*I-né-püi-sabl'-mang*). unerschöpflicherweise.

INÉPUISÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-pui-sé*). unerschöpft.

INÉQUALIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*I-ne-kua-li-fo-lie*). *Bot.* ungleichblättrig, mit ungleichen Blättern.

INÉQUIANGLE, *adj.* (*I-né-kui-ang-gl'*). ungleichwinkelig.

INÉQUILATÉRAL, ALE, *adj.* (*I-ne-kui-la-té-ral*). ou INÉQUILATÈRE, ungleichseitig.

INÉQUIPÈDE, *adj.* (*I-ne-küi-päd'*). *Zool.* ungleichfüßig.

INÉQUITABLE, *adj.* (*I-né-ki-tabl'*). unbillig, ungerecht.

INÉQUITABLEMENT, *adv.* (*I-ne-ki-tabl'-mang*). unbilligerweise.

INÉQUIVALVE, *adj.* (*I-né-kui-walw'*). ungleichschalig, ungleichklappig.

INERME, *adj.* (*I-närm'*). unbewaffnet, wehrlos, stachellos, dornenlos.

INERTE, *adj.* (*I-närt'*). 1. *sans activité* : träge, unthätig; *sans vie* : todt, ohne Lebenskraft; *Agr.* (sol) —, todt; (esprit) —, leblos, kraftlos, ohne Lebenskraft | 2. *parl. des choses* : bewegungslos, träge.

INERTIE, *f.* (*I-när-szi'*). 1. Trägheit, *f.* Unthätigkeit, *f.* Inertie, *f*; force d'—, Ruhekraft, *f.* Kraft (*f.*) der Trägheit; *fig.* Beharrungsvermögen, *n.* s, passiver Widerstand, Gleichgültigkeit, *f*; *Méd.* Unvermögen, *n.* Schwäche, *f.* | 2. *indolence* : Schlaffheit, *f.* Unthätigkeit, *f.* Müßiggang, *m.* es.

INÉRUDITION, *f.* (*I-né-rü-di-sziong*). Ungelehrtheit, *f.* Unwissenheit, *f.*

INESPÉRABLE, *adj.* (*I-nas-pé-rabl'*). nicht zu hoffen, unhoffbar.

INESPÉRÉ, ÉE, *adj.* (*I-nes-pé-re*). unverhofft, unvermuthet.

INESPÉRÉMENT, *adv.* (*I-nas-pé-re-mang*). unverhofft, unverhoffterweise.

INESSAYÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-szä-ié*). unversucht, unprobirt.

INESTIMABLE, *adj.* (*I-nas-ti-mabl'*). unschätzbar.

INESTIMÉ, ÉE, *adj.* (*I-nas-ti-mé*). nicht geschätzt, ungeschätzt, nicht geachtet.

INÉTENDU, UE, *adj.* (*I-né-tang-dü*). unausgedehnt.

INÉTIRABLE, *adj.* (*I-né-ti-rabl'*). unstreckbar.

INÉTUDIÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-tu-dié*). nicht einstudirt.

INÉVIDENCE, *f.* (*I-né-wi-dang-sz'*). Undeutlichkeit, *f.* Unaugenscheinlichkeit, *f.* Dunkelheit, *f.* Unklarheit, *f.*

INÉVIDENT, ENTE, *adj.* (*I-ne-wi-dang*). undeutlich, unklar, unaugenscheinlich.

INÉVITABILITÉ, *f.* (*I-né-wi-ta-bi-li-té*). Unvermeidlichkeit, *f.* Unumgänglichkeit, *f.*

INÉVITABLE, *adj.* (*I-né-wi-tabl'*). unvermeidlich, unumgänglich, unausweichlich.

INÉVITABLEMENT, *adv.* (*I-né-wi-tabl'-mang*). unvermeidlicherweise, unfehlbar.

INÉVITÉ, ÉE, *adj.* (*I-né-wi-té*). unvermieden.

INEXACT, ACTE, *adj.* (*I-naks-akt'*). 1. *qui n'est pas exact* : unrichtig; *faux* : falsch; *erroné* : irrthümlich; *plein de fautes* : fehlerhaft. | 2. *parl. des personnes* : unpünktlich, nicht genau; *négligent* : nachlässig, unsorgfältig.

INEXACTEMENT, *adv.* (*I-naks-akt'-mang*). unrichtigerweise.

INEXACTITUDE, *f.* (*I-naks-ak-ti-tüd'*). Unrichtigkeit, *f.* *fausseté* : Falschheit, *f*; *manque de ponctualité* : Unpünktlichkeit, *f.* Ungenauigkeit, *f.* Nachlässigkeit, *f*; *faute* : Fehler, *m.* s, Irrthum, *m.* s, "er.

INEXAUCÉ, ÉE, *adj.* (*I-naks-o-szé*). nicht erhört, ungehört.

INEXCITABLE, *adj.* (*I-näks-szi-tabl'*). *Phys.* unerweckbar, unerregbar.

INEXCUSABLE, *adj.* (*I-näks-kü-sabl'*). 1. *qui ne peut être excusé* : nicht zu entschuldigen. | 2. *irresponsable* : unverantwortlich, *parl. des personnes* : unentschuldbar.

INEXCUSABLEMENT, *adv.* (*I-näks-kü-sabl'-mang*). unentschuldbarerweise.

INEXCUSÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-kü-sé*). unentschuldigt.

INEXÉCUTABLE, *adj.* (*I-naks-e-kü-tabl'*). unausführbar, unvollziehbar.

INEXÉCUTABLEMENT, *adv.* (*I-naks-é-kü-tabl'-mang*). unausführbarerweise.

INEXÉCUTÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-é-kü-te*). unausgeführt, unvollzogen.

INEXÉCUTION, *f.* (*I-näks-é-kü-sziong*). Unausführung, *f.* Nichtausführung, *f.* *d'un vœu* : Nichterfüllung, *f*; *d'un ordre* : Nichtvollstreckung, *f.* Nichtvollziehung, *f.*

INEXERCÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-är-szé*). ungeübt.

INEXIGÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-i-je*). ungefordert, uneingetrieben.

INEXIGIBILITÉ, *f.* (*I-näks-i-ji-bi-li-té*). Uneintreiblichkeit, *f.* Unerreichbarkeit, *f.*

INEXIGIBLE, *adj.* (*I-naks-i-jibl'*). uneintreiblich, uneintreibbar, unforderlich, *qu'on ne peut attendre* : unerreichbar, was nicht verlangt werden kann, nicht fällig.

INEXISTANT, ANTE, *adj.* (*I-näks-is-tang*). nicht vorhandenseiend, nicht existirend.

INEXISTENCE, *f.* (*I-naks-is-tang-sz'*). Nichtdasein, *n.* Nichtvorhandensein, *n.*

INEXORABILITÉ, *f.* (*I-naks-o-ra-bi-li-té*). Unerbittlichkeit, *f.*

INEXORABLE, *adj.* (*I-näks-o-rabl'*). unerbittlich, *fig.* unbewegbar.

INEXORABLEMENT, *adv.* (*I-näks-o-rabl'-mang*). unerbittlicherweise.

INEXPÉRIENCE, *f.* (*I-naks-pé-ri-ang-sz'*). Unerfahrenheit, *f.* Ungeübtheit, *f.*

INEXPÉRIMENTÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-pé-ri-mang-té*). unerfahren, ungeübt, *dont on n'a pas fait l'expérience* : unversucht.

INEXPERT, ERTE, *adj* (*I-näks-pär*). ungeübt, *maladroit* : ungeschickt.

INEXPIABLE, *adj.* (*I-näks-piabl'*) unabbüßlich, unsühnbar, unversöhnbar.

INEXPIÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-pié*). nicht abgebüßt, ungebüßt, ungesühnt.

INEXPLICABILITÉ, *f.* (*I-näks-pli-ka-bi-li-te*). Unerklarbarkeit, Unerklärlichkeit, *f.*

INEXPLICABLE, *adj.* (*I-näks-pli-kabl'*). 1. unerklärlich, nicht zu entwickeln. | 2. *incompréhensible* : unerklärbar, unverständlich, unbegreiflich, *étrange* : befremdend seltsam, absonderlich.

INEXPLICABLEMENT, *adv.* (*I-naks-pli-kabl'-mang*). auf eine unerklärbare Weise, unerklärlich.

INEXPLICITE, *adj.* (*I-naks-pli-szit'*) dunkel, verworren, undeutlich.

INEXPLIQUÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-pli-ke*). unerklärt, unaufgelöst.

INEXPLOITABLE, *adj.* (*I-näks-ploa-tabl'*). unbenutzbar, unausbeutbar.

INEXPLOITÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-ploa-té*). nicht benutzt, unausgebeutet.

INEXPLORABLE, *adj.* (*I-näks-plo-rabl'*). unerforschbar, unerforschlich.

INEXPLORÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-plo-ré*). unerforscht, nicht untersucht.

INEXPLOSIBLE, *adj.* (*I-näks-plo-sibl'*) unzerplatzbar, unexplodirbar.

INEXPRESSIBLE, *adj.* (*I-näks-prä-szibl'*). unausdrucklich, unsäglich, unaussprechlich || —s, *m.pl.* Beinkleider, *n. pl.*

INEXPRESSIF, IVE, *adj.* (*I-näks-prä-szif*) nicht ausdrucksvoll ausdruckslos.

INEXPRIMABLE, *adj.* (*I-näks-pri-mabl'*) unaussprechlich, unbeschreiblich, unsäglich, unausdrückbar.

INEXPRIMABLEMENT, *adv* (*I-naks-pri-mabl'-mang*), unaussprechlicherweise.

INEXPRIMÉ, ÉE, *adj.* (*I-näks-pri-me*). nicht ausgedrückt, unausgesprochen.

INEXPUGNABLE, *adj.* (*I-näks-pü-gnabl'*). unbezwinglich, *imprenable* : uneinnehmbar, *invincible* : unüberwindlich; *fig.* nicht zu erobern, nicht zu gewinnen, femme —, die nicht zu gewinnen, zu verführen ist.

INEXTENSIBILITÉ, *f.* (*I-näks-tang-si-bi-li-té*). Unausdehnbarkeit, *f.* Unstreckbarkeit, *f.*

INEXTENSIBLE, *adj.* (*I-naks-tang-si-bl'*). unausdehnbar.

INEXTENSILINGUE, *adj.* (*I-naks-tang-si-lang-g'*). mit nicht hervorstreckbarer Zunge.

IN EXTENSO, *voy.* EXTENSO (IN)

INEXTERMINABLE, *adj.* (*I-naks-tär-mi-nabl'*) unvertilgbar, unvertilgbar.

INEXTINGUIBILITÉ, *f.* (*I-naks-täng-gui-bi-li-te*). Unauslöschlichkeit, *f.* Unaustilgbarkeit, *f.*

INEXTINGUIBLE, *adj.* (*I-näks-täng-guibl'*). unauslöschlich, unauslöschbar, unlöschbar, nicht zu löschen; *éternel* : ewig, *fig.* (soif) —, nicht zu löschende, rire —, Lachen (*n.*) das kein Ende nimmt.

INEXTIRPABILITÉ, *f.* (*I-näks-tir-pa-bi-li-te*). Unausrottbarkeit, *f.* Unvertilgbarkeit, *f.*

INEXTIRPABLE, *adj.* (*I-naks-tir-pabl'*). unausrottbar, unvertilgbar.

IN EXTREMIS, *voy.* EXTREMIS (IN).

INEXTRICABILITÉ, *f.* (*I-näks-tri-ka-bi-li-te*). Unauflösbarkeit, *f.* Unentwirrbarkeit, *f.* Unentwickelbarkeit, *f.*

INEXTRICABLE, *adj.* (*I-naks-tri-kabl'*). unentwirrbar, unentwickelbar, unauflöslich, unauflösbar.

INEXTRICABLEMENT, *adv.* (*I-naks-tri-kabl'-mang*). unentwirrbarerweise.

INEXUVIABLE, *adj.* (*I-näks-ü-wiabl'*). sich nicht häutend.

INFAILLIBILITÉ, *f.* (*Äng-feil-i-bi-li-té*). Unfehlbarkeit, *f*; *qui ne peut faillir* : Untrüglichkeit, *f*; *Relig.* Unfehlbarkeit, *f.*

INFAILLIBLE, *adj.* (*Äng-feil-ibl'*). 1. *qui ne peut faillir* : unfehlbar, *certain* : zuverlässig, gewiß; (remède) —, sicher. | 2. *qui ne peut se tromper* : der nicht irren kann, untrüglich; (l'église est) —, ist unfehlbar. | 3. *qui ne peut commettre de mauvaise action* : der nicht fehlen kann.

INFAILLIBLEMENT, *adv.* (*Äng-feil-ibl'-mang*). unfehlbar, gewiß, unausbleiblich.

INFAISABLE, *adj.* (*Äng-fa-sabl'*). unthunlich.

INFALSIFIABLE, *adj.* (*Äng-fal-si-fiabl'*). unverfälschbar.

INFAMANT, ANTE, *adj.* (*Äng-fa-mang*). entehrend, ehrenrührig, schändend, beschimpfend, schimpflich.

INFAMATION, *f.* (*Äng-fa-ma-sziong*). Entehrung, *f.* Beschimpfung, *f.* Schandfleck, *m.*

INFÂME, *adj.* (*Äng-fahm'*). 1. ehrlos, unehrlich, *qui a mauvaise réputation* : in schlechtem Rufe, übelberüchtigt, verrufen, verrucht. | 2. *qui est diffamé* : geschändet, entehrt, beschimpft; *Jur.* für ehrlos erklärt, gebrandmarkt, *parl. des choses* : schändlich, infam; *ignoble* : niederträchtig, scheußlich. | 3. *flétri moralement* : verrufen, übelberüchtigt, lieu —, verrufener Ort, Schandort, *m.* es, e; *fam.* Winkelhaus, *n.* es, "er. | 4. *indigne* : schändlich, abscheulich, niederträchtig, bubisch, lien —, äußerst schlecht. | 5. *sale* : unreinlich, garstig, schmutzig, unanständig, erbärmlich || 6. *m.* der Ehrlose, *adj. sub.*; *être vil ou niedrerträchtiger* Mensch, Schandbube, *m.* n, erbärmlicher Wicht; *fam.* Hundsfott *m.* es. || 7. *f.* liederliche Dirne.

INFÂMEMENT, *adv.* (*Äng-fah-mö-mang*). auf eine ehrlose Weise.

INFAMER, *a.* (*Äng-fa-me*). ehrlos machen, *déshonorer* : verunehren, entehren, *la réputation* : übel berüchtigen, beschimpfen, verleumden, verlästern, schmähen, infamiren.

INFAMIE, *f.* (*Äng-fa-mi'*). 1. *flétrissure* : Ehrlosigkeit, *f.* Unehrlichkeit, *f.* Schändlichkeit, *f.* Schande, *f.* *affront* : Schimpf, *m.* es, Schandfleck, *m.* es, Infamie, *f.* | 2. *action* : Schandthat, *f.* Niederträchtigkeit, *f.* Schlechtigkeit, *f.* Verruchtheit, *f.* Schurkerei, *f.* en, *couronne d'*—, Reihe (*f.*) von Schandthaten. | 3. *paroles* : Schmähung, *f.* en, Schimpfrede, *f.* n.

INFANT, *m.* (*Äng-fang*). Infant, *m.* en, königlicher Erbprinz, Kronprinz, (*m.*) in Spanien || —ante, *f.* Infantin, *f.* Kronprinzessin, *f.* nen; *iron.* Frau (*f.*) die in keinem guten Rufe steht.

INFANTERIE, *f.* (*Äng-fang-t'-ri'*). *Mil.* Infanterie, *f.* Fußmannschaft, *f.* Fußvolk, *n.* es, *spl.* Fußheer, *n.* es, Fußtruppen, *f pl; Mar.* — de marine, Seeinfanterie, *f.*

INFANTICIDE, *m.* (*Äng-fang-ti-szid'*). *meurtre :* Kindermord *ou* Kindsmord, *m.* es, e; *meurtrier:* Kindermörder, *m.* s. || *f.* Kindermörderin, *f.* nen. || *adj.* kindermörderisch; père —, kindermörderischer Vater, des Kindermords schuldiger Vater.

INFARCTUS, *m.*(*Äng-far-ktüs*).*Méd.* Infarkt, *m.*

INFATIGABILITÉ, *f.* (*Äng-fa-ti-ga-bi-li-té*). Unermüdlichkeit, *f.* Rastlosigkeit, *f.* Unverdrossenheit, *f.* unermüdeter Fleiß.

INFATIGABLE, *adj.* (*Äng-fa-ti-gabl'*). unermüdlich, rastlos, unverdrossen, (zèle) —, unermüdet.

INFATIGABLEMENT, *adv.* (*Äng-fa-ti-gabl'-mang*). unermüdlicherweise, mit unermüdetem Fleiße.

INFATIGUÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fa-ti-gé*). unermüdet.

INFATUATION, *f.* (*Äng-fa-tü-a-sziong*). Eingenommenheit, *f.* Betbörung, *f.* lächerliche Vorliebe; avoir de l'— pour une personne, ein thörichtes Vorurtheil zu Gunsten einer Person haben; *d'imagination .* Einbildung, *f.; folie .* Vernarrung, *f.* Dünkel, *m.* s; *opinion :* hohe Meinung.

INFATUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fa-tu-é*). thöricht; *exagéré :* übertrieben, eingenommen; *fou :* vernarrt, wahnsinnig, infatuirt.

INFATUER, *a.* (*Äng-fa-tu-é*). 1. übertrieben, thöricht *ou* blindlings ein-nehmen* für (A), ein thörichtes Vorurtheil in den Kopf setzen (D). || 2. s'—, *r.* sich übertrieben *ou* thöricht in etw. (A) verlieben, sich vernarren, sich (D) etw. (A) auf sein Verdienst ein-bilden.

INFAVORABLE, *adj.* (*Äng-fa-wo-rabl'*). ungünstig, ungeneigt.

INFÉCOND, ONDE, *adj.* (*Äng-fé-kong*). unfruchtbar, unergiebig.

INFÉCONDITÉ, *f.* (*Äng-fé-kong-di-te*). Unfruchtbarkeit, *f.* Unergiebigkeit, *f.;* — d'une terre, Unfruchtbarkeit (*f.*) eines Bodens.

INFECT, ECTE, *adj.* (*Äng-fäkt'*). 1. *corrompu :* stinkend, übel riechend, verpestet, *gâté :* verdorben; *fam.* faul. | 2. *dégoûtant :* verabscheuungswerth, Ekel einflößend, *affreux :* scheußlich, gräßlich.

INFECTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-fä-klang*). ansteckend.

INFECTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fä-kté*). angesteckt, verpestet, *puant :* stinkend, stinkig; *fig.* angesteckt, ergriffen, verderben.

INFECTER, *a.* (*Äng-fä-kté*). 1. mit faulen Dünsten *ou* mit schädlichen, stinkenden Ausdünstungen erfüllen, an-stecken, *gâter* verderben*, *empoisonner :* vergiften; *empester :* verpesten; *fig.* an-stecken, vergiften, verderben*. || 2. s'—, *r.* angesteckt werden*, einander an-stecken; *répandre une odeur infecte :* einen stinkenden Geruch verbreiten.

INFECTIEUX, IEUSE, *adj.* (*Äng-fa-kti-ö*). seuchartig; maladies —ieuses, durch Ansteckung erzeugte Krankheiten, *f.pl.*

INFECTION, *f.* (*Äng-fä-ksiong*). 1. *action :* Ansteckung, *f.* Verpesten, *n.* s, *puanteur :* Gestank, *m.* es. | 2. *pourriture :* Fäulniß, *f. corruption :* Ansteckung, *f.* Verpestung, *f.* Pest, *f.* Seuche, *f.* n, foyer d'—, Hauptsitz (*m.*) der Ansteckung; — purulente, eiterige Ansteckung. | 3. *odeur :* stinkender Geruch.

INFÉLICITÉ, *f.* (*Äng-fé-li-szi-té*). Unglückseligkeit, *f.* Unglück, *n.* s.

INFÉODATION, *f.* (*Äng-fé-o-da-sziong*). Lehenserrichtung, Lehensverleihung, *f.*

INFÉODÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fé-o-dé*). zu Lehen gegeben, belehnt; *fig.* eng verbunden.

INFÉODER, *a.* (*Äng-fé-o-dé*). 1. *Jur.* zu Lehen geben*, zu einem Lehen machen, belehnen, zu einem Lehen schlagen*, investiren. || 2. s'—, *r.* sich mit jem. (D) eng verbinden*.

INFÈRE, *adj.* (*Äng-fär'*). *Bot.* untenbefindlich, untenstehend; (ovaire) —, untenbefindlich; (calice) —, untenbefindlich; (ovaire) demi- —, halb untenbefindlich.

INFÉRENCE, *f.* (*Äng-fé-rang-sz'*). *Log.* Folgerung, *f.* en, Schluß, *m.* sses, ⁼sse.

INFÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fé-ré*). geschlossen, gefolgert.

INFÉRER, *a.* (*Äng-fé-ré*). schließen*, folgern, eine Folgerung ziehen* *ou* her-leiten aus (D). || s'—, *r.* gefolgert werden*.

INFÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Äng-fe-rior*). 1. **unter**, der, die, das untere *ou* unterste, Unter-. | 2. *Géogr.* Nieder-, Seine —eure, Nieder-Seine, *f.;* Germanie —eure, Niederdeutschland, *n.* | 3. *soumis :* untergeben, geringer, untergeordnet, minder, être — en sciences à qn, weniger Kenntnisse besitzen* als, être — à une place, einer Stelle nicht gewachsen sein; d'(une qualité) —eure, gering, mittelmäßig, schlecht; marchandises —eures, Waaren (*f. pl.*) von geringer Güte; *pop.* cela m'est —, das ist mir gleichgültig, das ist mir einerlei; *fam.* das ist mir Wurst. | 4. la partie —eure, der untere Theil; les classes —eures, die unteren *ou* niederen Classen, *f. pl*, les régions —eures, die unteren *ou* niederen Gegenden, *f. pl;* tribunal —, Untergericht, *n* es, e, *Univ.* classes —eures, Elementarklassen, *f.pl.* niedere *ou* untere Classen, *f.pl.* || 5. *m.* der Untergebene, *adj. sub.*

INFÉRIEUREMENT, *adv.* (*Äng-fe-rior'-mang*). unterhalb, darunter; *en qualité :* geringer, schlechter, niedriger.

INFÉRIORITÉ, *f.* (*Äng-fe-rio-ri-té*). 1. *de rang :* untergeordneter Stand. Zurückstehen, *n.* Nachstehen, *n.* Untergebenheit, *f.* Niedrigkeit, *f.* | 2. *déconsidération :* geringerer Werth, schlechtere Beschaffenheit; *faiblesse :* Schwäche, *f.; de nombre :* kleinere *ou* schwächere Zahl; — (des forces), Ungleichheit, *f.*

INFERMABLE, *adj* (*Äng-fär-mabl'*). unverschließbar, unschließbar.

INFERMENTESCIBLE, *adj.* (*Äng-fär-mang-ta-szibl'*). gährungsunfähig, ungährbar.

INFERNAL, ALE, *adj.* (*Äng-fär-nal*). 1. *qui appartient à l'enfer :* höllisch, zur Hölle gehörig, Höllen-, séjour —, unterirdischer Aufenthalt, Unterwelt, *f.* Aufenthalt (*m.*) in der Unterwelt. | 2. *fig. digne de l'enfer :* höllisch, teuflisch, dämonisch, verrucht; galop —, Höllengalopade, *f.;* homme —, verruchter Mensch, eingefleischter Teufel, abscheulicher, grausamer Mensch, *fam.* bruit —, Höllenlärm, *m.* s, machine —ale, Höllenmaschine, *f.* n. | 3. *Chim.* pierre —ale, Höllenstein, *m.* s. e. || 4. *m.* das Höllische, *adj. sub.* Höllenhaftigkeit, *f.*

INFERNALEMENT, *adv.* (*Äng-fär-nal'-mang*). auf eine höllische Weise.

INFÉROBRANCHE, *adj.*(*Äng-fé-ro-brang-sch'*). *Zool.* mantelkiemig.

INFÉROSUPÈRE, *adj.* (*Äng-fé-ro-sü-par'*). *Bot.* über dem Kelche und unter der Krone befindlich.

INFÉROVARIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fé-ro-wa-rié*). mit untenstehenden Fruchtknoten.

INFERTILE, *adj.* (*Äng-far-til'*). unfruchtbar, unergiebig; *fig. inutile :* unnütz, nutzlos, sujet —, unvortheilhafter Gegenstand.

INFERTILEMENT, *adv.* (*Äng-fär-til'-mang*). auf eine unfruchtbare Weise.

INFERTILISABLE, *adj.* (*Äng-fär-ti-li-sabl'*). nicht fruchtbar zu machen.

INFERTILISÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fär-ti-li-sé*). unfruchtbar gemacht, unbefruchtet.

INFERTILITÉ, *f.* (*Äng-fär-ti-li-té*). Unfruchtbarkeit, *f.* Unergiebigkeit, *f.*

INFESABLE, *adj.* *voy.* INFAISABLE.

INFESTATION, *f.* (*Äng-fäs-ta-sziong*). feindlicher Angriff, Verheerung, *f.* Verwüstung, *f.* Befehdung, *f.* Beunruhigung, *f.*

INFESTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fäs-té*). feindlich angegriffen, verheert.

INFESTER, *a.* (*Äng-fäs-té*). verheeren, verwüsten, feindlich an-fallen*, an-feinden, befehden, *rendre incommode :* plagen, qualen, beunruhigen; *troubler :* unsicher machen.

INFEUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fäul-ié*). *Bot.* blätterlos.

INFIBULATION, *f.* (*Äng-fi-bü-la-sziong*). Einheftelung, *f.* Einringeln, *n.*

INFIBULÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fi-bü-lé*). eingeheftelt, eingeringelt, infibulirt.

INFIBULER, *a.* (*Äng-fi-bü-lé*). heftelн, ein-hefteln, ein-ringeln, infibuliren.

INFIDÈLE, *adj.* (*Äng-fi-dal'*). 1. **untreu**, treulos; — dans le mariage, ungetreu, ehebrecherisch, (caissier) —, untreu unehrlich, Vertrauen mißbrauchend. | 2. *incertain :* unsicher, unzuverlässig. | 3. *Relig.* ungläubig, dem christlichen Glauben fremd; race —, ungläubiges Geschlecht. | 4. *qui manque à la vérité :* gegen die Wahrheit, ungetreu, ungenau, mémoire —, schwaches, untreues, unzuverlässiges Gedächtniß; miroir —, falscher Spiegel; traduction —, unrichtige, ungetreue Uebersetzung. || 5. *m. et f.* der *ou* die Untreue *ou* Treulose, *adj. sub;* — en amour, der *ou* die Ungetreue, *adj.sub.* | 6. *Relig.* der *ou* die Ungläubige, *adj. sub; Théol.* — négatif, Jemand der nie Kenntniß vom Evangelium bekam, der Ungläubige (*adj. sub.*) aus Unwissenheit.

INFIDÈLEMENT, *adv.* (*Äng-fi-dal'-mang*) untreu, ungetreu, auf eine treulose Art.

INFIDÉLITÉ, *f.* (*Äng-fi-dé-li-te*). 1. *manque de fidélité :* **Treulosigkeit**, *f.* Treubruch, *m.* es ⁼ e; faire des—s à qn., jem. (D) untreu sein, eine Treulosigkeit begehen* gegen (A); — dans le mariage, eheliche Untreue, Ehebruch, *m;* acte d'—, Unredlichkeit, *f.* | 2. *inexactitude :* Unrichtigkeit, *f.* Ungenauigkeit, *f.; manque de ponctualité :* Unpünktlichkeit, *f.;* — d'un récit, Ungenauigkeit (*f.*) einer Erzählung; — de la mémoire, Schwäche (*f.*) des Gedächtnisses. | 3. *Relig.* Unglaube, *m.* ns; — positive, verstocklicher Unglauben.

INFIGURÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fi-gu-re*). *sans forme :* gestaltlos, formlos, ungebildet; *non figuré :* unbildlich.

INFILTRATION, *f.* (*Äng-fil-tra-sziong*). Einziehen, *n.* Eindringen, *n.;* — de l'eau), Einziehung, *f.* Einsickerung, *f.* Durchsickerung, *f; Méd.* Infiltration, *f.* Erguß (*m.*) von lymphatischen Feuchtigkeiten ins Zellgewebe, Durchdringung, *f.*

INFILTRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fil-tré*). eingezogen, durchsickert, infiltrirt; *Méd.* eingedrungen, ergossen.

INFILTRER, *a.* (*Äng-fil-tré*). 1. *pénétrer :* durch-ziehen*, durch-dringen*, eindringen*; *parl. de l'eau :* an-ziehen. || 2. s'—, *r.* ein-ziehen*, ein-dringen*, durchsickern, sich hinein-ziehen*; *Med.* sich ergießen*.

INFIME, *adj.* (*Äng-fim'*). unterst, letzt, niedringst, kleinst.

INFIMITÉ, *f.* (*Äng-fi-mi-te*). Unterstsein, *n.* Niedrigkeit, *f.*

INFINI, IE, *adj.* (*Äng-fi-ni*). 1. *qui n'est pas fini :* unbeendet. | 2. *sans fin :* **unendlich**, endlos, *sans limite :* unbegrenzt, unbeschränkt, espace —, unbegrenzter Raum; *sans commencement ni fin :* ohne Anfang und Ende, unaufhörlich. | 3. *très grand, en étendue :* grenzenlos, unbeschränkt, *en nombre :* unzählig, unzählbar, zahllos; *fig.* (obligation) —ie, außerordentlich, unendlich, unbeschreiblich. || 4. *m.* das Unbegrenzte *ou* Unendliche, *adj. sub.* | 5. *Math. quantité :* unendliche Größe; le calcul de l'—, Analysis (*f.*) des Unendlichen, Infinitesimalrechnung, *f.* || 6. **à l'—**, *loc.adv.* bis ins Unendliche, unaufhörlich, ohne Ende.

INFINIMENT, *adv.* (*Äng-fi-ni-mang*). 1. *d'une manière infinie :* unendlich, auf eine unendliche Weise. | 2. *beaucoup :* viel, äußerst, über die Maßen, überaus, ungemein, außerordentlich, les — petits, die unendlich kleinen Größen, *f.pl.* calcul des — petits, Rechnung (*f.*) unendlich kleiner Größen, Infinitesimalrechnung, *f.*

INFINITAIRE, *m.* (*Äng-fi-ni-tar'*). Anhänger (*m.*) der Infinitesimalrechnung.

INFINITÉ, *f.* (*Äng-fi-ni-te*). 1. Unendlichkeit, *f.* Endlosigkeit, *f.* Unbegrenztheit, *f.* | 2. *grande quantité :* Unzahl, *f.* unendliche *ou* unzählige Menge.

INFINITÉSIMAL, ALE, *adj.* (*Äng-fi-ni-te-si-mal*). calcul —, Infinitesimalrechnung, *f.*

INFINITÉSIME, *adj.* (*Äng-fi-ni-té-sim'*). unendlich klein. || les —s, *f. pl.* die unendlich kleinen Theilchen, *n. pl.*

INFINITIF, *m.* (*Äng-fi-ni-tif*). *Gram.* Grundform, *f.* Infinitiv, *m;* être à l'—,

im Infinitiv stehen*. || *adj.* mode —, unbestimmte Nennform, unbestimmte Weise.

INFINITOVISTE, *m.* (*Äng-fi-ni-to-wist*). Anhänger (*m.*) der Einschachtelungslehre, Infinitovist, *m.*

INFINITUDE, *f.* (*Äng-fi-ni-tüd'*). Unendlichkeit, *f.*

INFIRMABLE, *adj.* (*Äng-fir-mabl'*). was ungültig gemacht *ou* entkräftet werden kann.

INFIRMATIF, IVE, *adj.* (*Äng-fir-ma-tif*). ungültig machend, entkräftend.

INFIRMATION, *f.* (*Äng-fir-ma-sziong*). Entkraftung, *f.* Ungültigmachung, *f.*

INFIRME, *adj.* (*Äng-firm'*). 1. *qui n'est pas ferme* : nicht fest, schwächlich, schwach †, kraftlos, kränklich; *faible* : gebrechlich. | 2. *parl. de la vieillesse* : schwächlich, siech, kränkelnd. || 3. *m. et f.* der *ou* die Gebrechliche *ou* Sieche, *adj.sub*; c'est un —, er ist ein siecher Mensch, ein Siechling; *fig* der Schwache, *adj.sub.*

INFIRMÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fir-mé*). entkräftet, geschwächt; *Jur.* ungültig gemacht.

INFIRMER, *a.* (*Äng-fir-mé*). *ôter de la fermeté* : entkräften, schwächen, vermindern; — une preuve, einen Beweis unkräftig machen; *Jur.* für ungültig erklären, cassiren; — (une pièce), entkräften; — (un jugement), auf-heben*, ungültig machen, cassiren.

INFIRMERIE, *f.* (*Äng-firm'-ri'*). *salle* : Krankenstube, *f.* n. *maison* : Krankenhaus, *n.* Siechenhaus, *n.* es, "er, Lazareth, *n.* s, e; *Mar.* Schiffsspital, *n.* s, "er; *écurie* : Stall (*m.*) für kranke Pferde; *Hortic.* Platz (*m.*) für kranke Pflanzen; *cage* : Käfig (*m.*) für kranke Vögel, Krankenkäfig, *m.*

INFIRMIER, *m.* (*Äng-fir-mié*). 1. Krankenwärter, *m.* Krankenpfleger, *m.* Spitalmeister, *m.* s. | 2. *Relig.* geistlicher Krankenbesucher. || 3. —ière, *f.* Krankenwärterin, *f.* nen. || 4. *adj.* aide —, Krankenwärtergehülfe, *m.* n.

INFIRMITÉ, *f.* (*Äng-fir-mi-té*). *faiblesse* : Schwachheit, *f.* Kraftlosigkeit, *f.* Schwäche, *f.*; *impuissance* : Unvermögen, *n.*; *maladie* : Gebrechen, *n.* Gebrechlichkeit, *f.* *indisposition* : kränklicher Zustand, öfteres Kränkeln; *morale* : Schwachheit, *f.* Gebrechlichkeit, *f.* Unvollkommenheit, *f.* Fehler, *m.*

INFIXÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fi-ksé*). befestigt, fest gesetzt in (D *ou* A).

INFLAMMABILITÉ, *f.* (*Äng-fla-ma-bi-li-té*). *Phys.* Entzündbarkeit, *f.* Entzündlichkeit, *f.* Brennbarkeit, *f.*; *fig.* Leidenschaftlichkeit, *f.* Feurigkeit, *f.*

INFLAMMABLE, *adj.* (*Äng-fla-mabl'*). 1. leicht in Flammen gerathend, entzündbar, entzündlich, brennbar. *Chim.* air —, entzündliches Gas, Wasserstoffgas, *n.* | 2. *fig.* *passionné* : leidenschaftlich, leicht in Hitze gerathend, feurig; *irascible* : zornig.

INFLAMMATION, *f.* (*Äng-fla-ma-sziong*). 1. *Phys.* Entzündung, *f.* en, Brand, *m.* es, "e. | 2. *Méd.* Entzündung, *f.*; — du poumon, Lungenentzündung, *f.*; — de la gorge, Halsentzündung, *f.* | 3. *colère* : Erhitzung, *f.* Leidenschaftlichkeit, *f.* Zorn, *m.* s.

INFLAMMATOIRE, *adj.* (*Äng-fla-ma-toar'*). *Méd.* entzündend, entzündlich, hitzig, Entzündung verursachend, mit Entzündung verbunden, Entzündung←≈; fièvre —, Entzündungsfieber, *n.*

INFLATION, *f.* (*Äng-fla-sziong*). Anschwellen, *n.* Geschwulst, *f.* Aufschwellung, *f.* Aufblähung, *f.*

INFLÉCHI, IE, *pp.* (*Äng-flé-schi*). abgelenkt, inflectirt; (voyelle) —ie, mit dem Umlaut, *recourbé* : einwärts gebogen, gekrümmt, *replié* : umgeschlagen.

INFLÉCHIR, *a.* (*Äng-flé-schir*). lenken; *recourber* : einwärts biegen*, ablenken, inflectiren. || s'—, *r.* von seiner Richtung ab[illegible] werden*, sich krümmen, sich einbiegen*, *Opt.* inflectirt werden*.

INFLÉCHISSABLE, *adj.* (*Äng-flé-schi-[illegible]*). [illegible], unbeugsam.

INFLÉCHISSEMENT, *m.* (*Äng-flé-schis'-mang*). Einbiegung, *f.*

INFLEXE, *adj.* (*Äng-flé-ks'*). *Bot.* krumm, gebogen.

INFLEXIBILITÉ, *f.* (*Äng-flä-ksi-bi-li-té*). Unbiegsamkeit, *f.* Unbeugsamkeit, *f.* Starrheit, *f.*; *fig.* Unerbittlichkeit, *f.* Unbeweglichkeit, *f.* Starrköpfigkeit, *f.* Starrsinn, *m.*

INFLEXIBLE, *adj.* (*Äng-flä-ksibl'*). 1. *qu'on ne peut courber* : unbiegsam, unkrümmbar; *raide* : starr; *dur* : hart †. | 2. *fig.* unbeugsam, unbeweglich, unerschütterlich; *opiniâtre* : hartnäckig, starrköpfig; *inexorable* : unerbittlich; tyran —, grausamer, unerbittlicher Tyran.

INFLEXIBLEMENT, *adv.* (*Äng-flä-ksibl'-mang*). auf eine strenge, unerbittliche Weise, steif und fest.

INFLEXION, *f.* (*Äng-flä-ksiong*). 1. *action* : Biegung, *f.* Beugung, *f.* | 2. *changement de ton* : Uebergang, *m.* Tonbiegung, *f.* Modulation (*f.*) *ou* Biegung (*f.*) der Stimme; *intonation* : Betonung, *f.* | 3. *Gram.* Biegung, *f.* Abänderung, *f.*; *forme* : Beugungsform, *f.*; *d'un verbe* : Abwandlung, *f.* en; *adoucissement* : Umlaut, *m.* es, e; *Opt.* Beugung, *f.*; — du sol, Senkung, *f.*; *Géom.* point d'—, Einbeugungspunkt, *m.* Inflexionspunkt, *m.*; *flexibilité* : Biegsamkeit, *f.*

INFLEXIPÈDE, *adj.* (*Äng-flä-ksi-päd'*). *Zool.* mit einwärtsgekrümmten Beinen.

INFLEXUEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-flä-ksü-ö*). nicht gewunden.

INFLICTIF, IVE, *adj.* (*Äng-fli-ktif*). auferlegt, zuerkannt; peine —ive, Leibesstrafe, *f.* n.

INFLICTION, *f.* (*Äng-fli-ksiong*). Auferlegung, *f.* Zuerkennung (*f.*) einer Leibesstrafe; *condamnation* : Verurtheilung, *f.*

INFLIGÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fli-jé*). auferlegt, zuerkannt.

INFLIGER, *a.* (*Äng-fli-jé*). *appliquer* : auf-legen, auf-erlegen, zu-erkennen*, belegen mit (D); — une peine à qn., jem. (D) eine Strafe zu-erkennen*, eine Strafe über jem. (A) verhängen; *iron.* jem. (D) eine Strafe angedeihen lassen*. || s'—, *r.* sich (D) auf-erlegen; *être infligé* : auferlegt werden*.

INFLORESCENCE, *f.* (*Äng-flo-rä-szan-sz'*). Blüthenstand, *m.* es; — centripète, — centrifuge, nach dem Mittelpunkt strebender Blüthenstand.

INFLUÉ, *pp.* (*Äng-flu-e*). eingeflößt, einen Einfluß habend.

INFLUENCE, *f.* (*Äng-flü-ang-sz'*). 1. *Astrol.* Einfluß, *m.* es, Einwirkung, *f.* auf *ou* über (A); avoir *ou* exercer beaucoup d'—, großen Einfluß haben *ou* ausüben, *avoir de l'autorité* : viel vermögen* über (A), *avoir de l'effet* : stark ein-wirken | 2. *action* : **Einfluß**, *m.* es, "e; —s malignes, böse Einflüsse, *m. pl.* | 3. *fig.* *autorité* : Herrschaft, *f.* Einfluß, *m.*; *considération* : Ansehen, *n.*; prendre de l'—, zu Ansehen gelangen; subir l'— de qn., sich von jem. (D) leiten lassen*.

INFLUENCÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-flu-ang-szé*). influencirt durch (A), bestimmt durch (A), unter dem Einflusse stehend von (D).

INFLUENCER, *a.* (*Äng-flü-ang-szé*) Einfluß haben *ou* aus-üben auf *ou* über (A), ein-wirken, von Einfluß sein auf (A); *pouvoir* : vermögen*, *déterminer* : bestimmen, *gagner* : gewinnen*; *diriger* : leiten, se laisser — par, sich leiten *ou* bestimmen lassen* von (D); *se laisser gagner* : sich gewinnen lassen*.

INFLUENT, ENTE, *adj.* (*Äng-flu-ang*). Einfluß habend, einflußreich.

INFLUENZA, *f.* (*Äng-flü-an'-dsa*). *Path.* Influenza, *f.* Grippe, *f.*

INFLUER, *n.* (*Äng-flu-e*). 1. *couler dans* : ein-fließen*, ein-wirken, durch eine geheime Kraft ein-wirken; — beaucoup, von großem Einfluße sein. | 2. *fig.* Einfluß äußern, Einfluß haben, ein-wirken auf (A); *agir* : wirken, ein-flößen || 3. *a.* *faire couler dans* : fließen lassen* in (A).

INFLUX, *m.* (*Äng-flüks*). Einfluß, *m.*

INFLUXION, *f.* (*Äng-flü-ksiong*). Einfließung, *f.*

IN-FOLIO, *adj. inv.* (*Äng-fo-lio*). in Bogengröße, bogenförmig. || *m.* Foliant, *m.* en, Folioband, *m.* es, "e, Folioformat, *n.*

† **INFONDRE**, *a.* (*Äng-fong-dr'*). einschieben*, ein-schmelzen*, vermischen.

INFORÇABLE, *adj.* (*Äng-for-szabl'*). unbezwingbar, unwegnehmbar.

INFORMATEUR, *m.* (*Äng-for-ma-tör*). Informator, *m.* s; *précepteur* : Lehrer, *m.* Hofmeister, *m.* s. || —trice, *f.* Lehrerin, *f.* Hauslehrerin, *f.* nen.

INFORMATION, *f.* (*Äng-for-ma-sziong*). 1. *Phil.* Unterweisung, *f.* Unterricht, *m.* s. | 2. *Jur.* gerichtliche Auskunft, *rapport* : Bericht, *m.* s; *témoignage* : Zeugniß, *n.* sses; *acte judiciaire* : Untersuchung, *f.* Zeugenverhör, *n.* Zeugenvernehmung, *f.*; faire une —, eine Untersuchung an-stellen; entendre qn. en —, ouïr qn. dans l'—, jem. (A) als Zeugen vernehmen*; — des vie et mœurs, Erkundigung (*f.*) über Leben und Sitten *ou* Wandel. | 3. *renseignement* : Erkundigung, *f.* Nachforschung, *f.* Nachfrage, *f.* Auskunft, *f.*; aller avec —s, Erkundigungen ein-ziehen*, auf Kundschaft aus-gehen*; *s'informer* : sich erkundigen.

INFORME, *adj.* (*Äng-form'*). 1. *qui n'a pas de forme* : unförmlich, ungeformt, ungebildet, formlos, ungestalt; *laid* : häßlich; *incomplet* : unvollkommen; *brute* : roh. | 2. *Jur.* nicht in der gesetzlichen Form, nicht in der Form Rechtens; cette procédure est —, dieses gerichtliche Verfahren entbehrt der gesetzlichen Form; *fig.* ordnungswidrig | 3. *Astron.* étoile —, zerstreuter Stern welchem noch kein Sternbild angewiesen ist.

INFORMÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-for-mé*). benachrichtigt, erkundigt; être mal —, schlecht unterrichtet sein; bien —, gut belehrt. || *m.* Untersuchung, *f.*; *renseignement* : Bescheid, *m.*

INFORMER, *a.* (*Äng-for-mé*). 1. *Phil.* belehren, unterrichten, benachrichtigen, in Kenntniß setzen, berichten; — des vie et mœurs de qn, Erkundigungen (*f. pl.*) über jem. (G) Leben und Wandel ein-ziehen*; — à la clameur publique, auf der Stelle eine Untersuchung über ein peinliches Vergehen anstellen. | 2. *donner une forme* : eine Form geben*, gestalten. || 3. *n.* *Jur.* gerichtliche Nachforschungen an-stellen, instruiren. || 4. s'—, *r.* nach-forschen, nach-fragen, sich erkundigen, Erkundigungen (*f. pl.*) ein-ziehen* *ou* holen über (A).

INFORMITÉ, *f.* (*Äng-for-mi-té*). Unförmlichkeit, *f.* Formlosigkeit, *f.*

INFORTIAT, *m.* (*Äng-for-szia*). *Philol.* zweiter Band der Pandekten.

INFORTIFIABLE, *adj.* (*Äng-for-ti-fiabl'*). nicht zu befestigen.

INFORTUNE, *f.* (*Äng-for-tün'*). Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.* es, e, widriges Schicksal; *poét.* Unstern, *m.*; *misère* : Elend, *n.*; *revers* : Unglücksfälle, *m. pl.*; *souffrance* : Leiden, *f. pl.*

INFORTUNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-for-tü-né*). *malheureux* : unglücklich. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Unglückliche, *adj. sub.*

INFRA, *adv.* (*Äng-fra*). weiter unten.

INFRACTEUR, *m.* (*Äng-fra-ktör*). Uebertreter, *m.* Verletzer, *m.* s, —brecher, *m.*; — des traités, der Bundbrüchige, *adj. sub*; — de la paix, Friedensbrecher, *m.* || —trice, *f.* Uebertreterin, *f.*

INFRACTION, *f.* (*Äng-fra-ksiong*). *transgression* : Uebertretung, *f.*; *violation* : Verletzung, *f.* Bruch, *m.*; *méfait* : Vergehen, *n.*; faire une — à, verletzen (A); — de ban, Bannbruch, *m.*; — de la paix, Friedensbruch, *m.*; — à la loi, Verletzung (*f.*) des Gesetzes.

INFRAJURASSIQUE, *adj.* (*Äng-fra-ju-ra-szik'*). unter der Juraformation befindlich.

INFRALAPSAIRE, *m.* (*Äng-fra-la-psär'*). Infralapsarier, *m.* s.

INFRANCHISSABLE, *adj.* (*Äng-frang-schi-szabl'*). unübersteigbar, unüberschreitbar.

INFRANGIBLE, *adj.* (*Äng-frang-jibl'*). unzerbrechlich.

INFRATERNEL, ELLE, *adj.* (*Äng-fra-tär-näl*). unbrüderlich.

INFRAYÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-frä-ie*). ungebahnt.

INFRÉQUEMMENT, *adv.* (*Äng-fré-ka-mang*). nicht häufig, selten.

INFRÉQUENCE, *f.* (*Äng-fré-kang-sz'*). 1. Seltenheit, *f.* Leere, *f.* | 2. *petit nombre* : kleine Anzahl, *défaut de fréquence* : Mangel (*m.*) an Verkehr.

INFRÉQUENTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fré-kang-té*). *vide : menschenleer; désert :* öde; *parl. d'une ville :* unbesucht; *parl. d'une route :* unbefahren.

INFRUCTUEUSEMENT, *adv.* (*Äng-frü-ktü-ös'-mang*). unfruchtbar, fruchtlos, vergebens, ohne Vortheil.

INFRUCTUEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-frü-ktu-ö*). unfruchtbar, unergiebig, uneinträglich; *fig.* fruchtlos, unnütz, nutzlos; *vain :* vergeblich.

INFRUCTUOSITÉ, *f.* (*Äng-fru-ktü-o-si-té*). Fruchtlosigkeit, *f.* Unfruchtbarkeit, *f.*

INFULMINABILITÉ, *f.* (*Äng-ful-mi-na-bi-li-té*). Unentzündbarkeit, *f.*

INFUNDIBULÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-fong-di-bü-lé*). *ou* INFUNDIBULIFORME, *Bot.* trichterförmig.

INFUNDIBULUM, *m.* (*Äng-fong-di-bü-lom'*). *H. nat.* Trichter, *m.* s.

INFUS, USE, *adj.* (*Äng-fü*). 1. *répandu dans :* eingegossen, eingegeben, eingeflößt; *naturel :* angeboren; *Théol.* von Gott eingegeben; science —use, von Gott eingegebene Weisheit; *fam.* il croit avoir la science —use, er glaubt die Wissenschaft mit Löffeln gefressen zu haben, er hält sich für einen gebornen Gelehrten. | 2. *pénètre :* durchdrungen.

INFUSÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-fü-sé*). 1. aufgegossen, angebrüht; rhubarbe —ée, Rhabarberinfusion, *f.*; *trempé :* eingeweicht. ‖ 2. *m.* Infusion, *f.* Aufguß, *m.* sses.

INFUSER, *a.* (*Äng-fu-sé*). 1. *faire pénétrer :* ein-flößen, *verser sur :* eingießen*, auf-gießen*; *absol.* an-brühen, infundiren; faire —, einen Aufguß machen auf (A); laisser — une plante, einer Pflanze Zeit lassen sich aufzuweichen; — (de la rhubarbe), infundiren, ein-weichen, *du thé :* an-brühen, einen Aufguß machen von (D). | 2. *fig. pénétrer de :* durch-dringen*, eingießen*; *fig.* ein-flößen. ‖ 3. s'—, *r.* auf-weichen, sich auf-weichen; *fig.* sich eintrichtern lassen*.

INFUSIBILITÉ, *f.* (*Äng-fu-si-bi-li-té*). Unschmelzbarkeit, *f.*

INFUSIBLE, *adj.* (*Äng-fü-sibl'*). feuerfest, unschmelzbar.

INFUSION, *f.* (*Äng-fu-siong*). 1. *action de répandre :* Eingießung, *f.* Ausgießung, *f.* Einflößung, *f.* | 2. *action d'infuser :* Aufgießen, *n.* Eingießen, *n.* Aufweichen, *n.* Infundiren, *n.* Aufguß, *m.* Einguß, *m.* Aufweichung, *f.* Anfeuchtung, *f.*; — de thé, Aufguß (*m.*) auf Thee; — de tilleul, Lindenblüthenthee, *m.*; — à froid, kalter Aufguß; *Chir. injection :* Einspritzung, *f.*

INFUSOIR, *m.* (*Äng-fu-soar*). *Chir.* Einspritzer, *m.* s.

INFUSOIRES, *m. pl.* (*Äng-fü-soar'*). *H. nat.* Infusionsthierchen, *n. pl.* Aufgußwürmchen, *n. pl.* Infusorien, *n. pl.*

INFUSUM, *m.* voy. INFUSÉ.

INGA, *f.* (*Äng-ga*). *Bot.* Inga, *f.*

INGAGNABLE, *adj.* (*Äng-ga-gniabl'*). ungewinnbar.

INGAMBE, *adj.* (*Äng-gangb'*). leichtfüßig, leicht, flüchtig, rasch; *fam.* flink.

INGANNO, *m.* (*Äng-ga-no*). *Mus.* Betrug, *m.* s, Inganno, *m.*

INGARANTI, IE, *adj.* (*Äng-ga-rang-ti*). unverbürgt.

INGÉNÉRABILITÉ, *f.* (*Äng-jé-né-ra-bi-li-té*). Unerzeugbarkeit, *f.*

INGÉNÉRABLE, *adj.* (*Äng-jé-né-rabl'*). unerzeugbar, unveränderlich.

INGÉNIER (s'), *r.* (*Äng-jé-nié*). sich den Kopf zerbrechen*, grübeln, sich besinnen*, auf Mittel sinnen*, Mittel ausfindig machen.

INGÉNIEUR, *m.* (*Äng-jé-niör*). Baumeister, *m.* Bauführer, *m.* s; — militaire, Kriegsbaumeister, *m.* Festungsbaumeister, *m.*; — civil, Civilingenieur, *m.*; — des ponts et chaussées, Straßen- und Brückenbaumeister, *m.* Wegbaumeister, *m.*; — constructeur de la marine, Seebaumeister, *m.* Schiffsbaumeister, *m.*; — géographe, Bodenmesser, *m.* Kriegsfeldmesser, *m.* Planmeister, *m.*; — hydrographe, Wasserbaumeister, *m.*; — mécanicien, Kunstmechanikus, *m.*; — opticien, Optiker, *m.*; — mathématicien, Mathematiker, *m.*; art de l'—, Ingenieurkunst, *f.* Ingenieurwesen, *n.* s.

INGÉNIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-jé-niös'-mang*). scharfsinnig, sinnreich, auf eine sinnige Art.

INGÉNIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-jé-nio*). 1. *plein d'esprit :* geistvoll, geistreich, sinnreich. | 2. *inventif :* erfinderisch; *adroit :* sinnreich; *spirituel :* witzig, geistreich; *bien inventé :* kunstreich, wohlersonnen, *fig.* (pièce) —euse, sinnreich; (machine) —euse, künstlich ausgedacht; (ouvrage) —, kunstreich; (réponse) —euse, geistreich.

INGÉNIOSITÉ, *f.* (*Äng-jé-nio-si-té*). das Sinnreiche *ou* Geistreiche, *adj. sub*; Scharfsinnigkeit, *f.* Erfindungsgabe, *f. n*; *originalité :* Originalität, *f*; *esprit :* Witz, *m.* es.

INGÉNU, UE, *adj.* (*Äng-jé-nü*). 1. *Jur. romain :* freigeboren, eingeboren. | 2. *naïf :* einfach, naiv, unbefangen, ohne Zurückhaltung; *simple :* offenherzig, treuherzig, freimüthig, aufrichtig, offen, ehrlich, unbefangen, naiv, *innocent :* unschuldig, arglos, ohne Verstellung. | 3. *Féod.* fief —, Freilehen, *n.* freies Leben. ‖ 4. *m.* et —euse, *f.* der *ou* die Unbefangene *ou* Naive, *adj. sub*; faire l'—, den Unbefangenen *ou* Arglosen spielen; *Théât.* jouer les —ues, die Rollen der unschuldigen Mädchen spielen. | 5. *Jur. rom.* der *ou* die Freigeborene, *adj. sub.*

INGÉNUITÉ, *f.* (*Äng-jé-nüi-té*). 1. Freigeborensein, *n.* s, Freigeburt, *f.* | 2. *naïveté :* Offenherzigkeit, *f.* Treuherzigkeit, *f.* Aufrichtigkeit, *f.* Unbefangenheit, *f.* Geradheit, *f.*; *simplicité :* Naivität, *f*; *innocence :* Unschuld, *f*; *Théât.* —s, Rollen (*f. pl.*) der unschuldigen Mädchen.

INGÉNUMENT, *adv.* (*Äng-jé-nü-mang*). offenherzig, treuherzig, einfach, naiv, *sincèrement :* offen, aufrichtig, freimüthig, ehrlich.

INGÉRENCE, *f.* (*Äng-jé-rang-sz'*). Einmischung, *f.* Eindrängen, *n.*

INGÉRER (s'), *r.* (*Äng-jé-ré*). 1. *s'introduire auprès de :* sich zu-drängen, sich ein-drängen. | 2. *se mêler de,* sich an-maßen, sich mengen, sich ein-mischen, sich mischen in (A). | 3. *s'occuper de :* sich befassen mit (D). ‖ 4. *a.* ein-geben*, hinein-bringen*.

INGESTA, *m. pl.* (*Äng-jas-ta*). eingegebene Dinge, in den Körper eingeführte Stoffe.

INGESTION, *f.* (*Äng-jas-tiong*). Eingeben, *n.* s, Einführung, *f.* Einbringung, *f.*

IN GLOBO, *loc. adv.* (*In'-glo-bo*). in Masse, überhaupt.

INGLORIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-glo-riö*). ruhmlos, unrühmlich.

INGLORIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-glo-ri-fié*). unverherrlicht, nicht gepriesen.

INGOUVERNABLE, *adj.* (*Äng-gu-war-nabl'*). unlenkbar, unlenksam, was sich nicht regieren läßt.

INGRACIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-gra-szios'-mang*). unzierlich, ohne Anmuth.

INGRACIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-gra-szio*). unzierlich, anmuthslos.

INGRAIN, *m.* (*Äng-grang*). *Bot.* Dinkel, *m.* s, Spelz, *m.* es.

INGRAMMATICAL, ALE, *adj.* (*Äng-gra-ma-ti-kal*). ungrammatikalisch, gegen die Grammatik.

INGRAT, ATE, *adj.* (*Ang-gra*). 1. *désagréable :* unangenehm; *peu attrayant :* reizlos. | 2. *qui n'a point de reconnaissance :* **undankbar** gegen *ou* für (A). | 3. *qui ne dédommage point :* unfruchtbar, unergiebig, uneinträglich; (travail) —, undankbar; (sol —, terre) —ate, unfruchtbar, den Anbau nicht lohnend; *métier :* brodlos; instrument —, schlechtes, wenig brauchbares Instrument; (mémoire) —ate, schlecht, — en amour, undankbar, gefühllos, kalt. | 4. *Litter.* undankbar, schwer zu bearbeiten, wenig belohnend. ‖ 5. *m.* et —ate, *f.* der *ou* die Undankbare, *adj. sub*; n'avoir pas affaire à un —, es mit keinem Undankbaren zu thun haben.

INGRATEMENT, *adv.* (*Äng-grat'-mang*). auf eine undankbare Weise.

INGRATITUDE, *f.* (*Äng-gra-ti-tud'*). Undankbarkeit, *f.* Undank, *m.* es; noire —, schwarzer Undank; payer d'—, mit Undank bezahlen; amour payé d'—, mit Kälte, mit Undank bezahlte Liebe; *fig.* — du sol, Unfruchtbarkeit (*f.*) des Bodens.

INGRÉDIENT, *m.* (*Äng-gré-diang*). Bestandtheil, *m.* Mischtheil, *m.* s, e, Stoff, *m.* es, e, Zuthat, *f.* en, Ingredienz, *f.* en.

INGRESSION, *f.* (*Äng-gra-sziong*). Eingang, *m.* es, Hineingehen, *n.* s.

INGUÉABLE, *adj.* (*Äng-gé-abl'*). nicht durchwatbar, ohne Fuhrt, fuhrtlos.

INGUÉRISSABLE, *adj.* (*Äng-gé-ri-szabl'*). unheilbar.

INGUINAL, ALE, *adj.* (*Äng-gui-nal*). Leisten-, Weichen-, zu den Leisten *ou* Weichen gehörig; région —ale, Leistengegend *f*; hernie —ale, Leistenbruch, *m.* Schambruch, *m*; bandage —, Leistenbinde, *f.*

INGUINO-CUTANÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-güi-no-kü-ta-né*). *Chir.* Leistenhaut-.

INGURGITATION, *f.* (*Äng-gür-ji-ta-sziong*). Verschlingen, *n.* Verschlucken, *n.* s.

INGURGITER, *a.* (*Äng-gür-ji-té*). hinein-schlingen*, gierig verschlingen*, hinunter-stürzen, hinunter-schlucken.

INHABILE, *adj.* (*I-na-bil'*). 1. *pas apte à :* unfähig, untüchtig, *Physiol.* zeugungsunfähig; *Jur.* unfähig; — à tester, unfähig ein Testament zu machen. | 2. *qui n'est pas habile :* ungeschickt, unfähig.

INHABILEMENT, *adv.* (*I-na-bil'-mang*). unfähiger Weise, ungeschickter Weise.

INHABILETÉ, *f.* (*I-na-bil'-té*). Ungeschicklichkeit, *f*; *Jur.* Unfähigkeit, *f.*

INHABILITÉ, *f.* (*I-na-bi-li-té*). Unfähigkeit, *f.* Untüchtigkeit, *f.* Unzulässlichkeit, *f.*

INHABILITER, *a.* (*I-na-bi-li-té*). *Jur.* unfähig erklären *ou* machen.

INHABITABLE, *adj.* (*I-na-bi-tabl'*). unbewohnbar, unwohnbar.

INHABITATION, *f.* (*I-na-bi-ta-sziong*). Unbewohnung, *f.*

INHABITÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-bi-té*). unbewohnt.

INHABITUDE, *f.* (*I-na-bi-tud'*). Ungewohnheit, *f.* Mangel (*m.*) an Gewohnheit.

INHABITUÉ, ÉE, *adj.* (*I-na-bi-tüé*). ungewohnt, nicht gewohnt an (A).

INHABITUEL, ELLE, *adj.* (*I-na-bi-tü-el*). ungewöhnlich, ungewohnt, nicht aus Gewohnheit.

INHALANT, ANTE, *adj.* (*I-na-lang*). einathmend, einsaugend, einhauchend, vaisseaux —s, Sauggefäße, *n. pl.*

INHALATION, *f.* (*I-na-la-sziong*). Einhauchung, *f*; *absorption :* Einsaugung, *f*; *Bot.* Einathmen, *n.* s.

INHALER, *a.* (*I-na-le*). ein-hauchen, ein-athmen; *absorber* ein-saugen*, inhaliren.

INHARMONIE, *f.* (*I-nar-mo-ni'*). Mangel (*m.*) an Harmonie, Disharmonie, *f.*

INHARMONIEUSEMENT, *adv.* (*I-nar-mo-nios'-mang*). ohne Harmonie, unharmonisch, nicht übereinstimmend.

INHARMONIEUX, EUSE, *adj.* (*I-nar-mo-niö*). unharmonisch, *fig.* unzusammenstimmend, nicht zusammenpassend.

INHÉRENCE, *f.* (*I-né-rang-sz'*). Inhärenz, *f.* Anhangen, *n.* Anhaften, *n.* Ankleben, *n.* s, Anhänglichkeit, *f*; *fig.* innige Verbindung, enger Zusammenhang.

INHÉRENT, ENTE, *adj.* (*I-né-rang*). anhangend, anheftend, anklebend; *fig.* eng zusammenhangend, innig verbunden, *inséparable :* unzertrennlich.

INHIBÉ, ÉE, *pp.* (*I-ni-bé*). untersagt.

INHIBER, *a.* (*I-ni-be*). untersagen, verbieten*, hemmen, Einhalt thun* (D).

INHIBITION, *f.* (*I-ni-bi-sziong*). *Jur.* Untersagung, *f.* Verbot, *n.* s, richterlicher Einhalt; — et défenses sont faites, es ist streng verboten und untersagt.

INHIBITOIRE, *adj.* (*I-ni-bi-toar'*). untersagend, verbietend, verhindernd.

INHONORÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-no-ré*). ungeehrt, nicht mit Ehren empfangen; *fig.* der letzten Ehre beraubt.

INHOSPITALIER, IÈRE, *adj.* (*I-nos-pi-ta-lié*). unwirthlich, unwirthbar; (homme) —, ungastfreundlich, ungastlich.

INHOSPITALIÈREMENT, *adv.* (*I-nos-pi-ta-liär'-mang*). ungastfreundlich.

INHOSPITALITÉ, *f.* (*I-nos-pi-ta-li-te*). Unwirthlichkeit, *f*; *d'une personne*. Ungastfreundlichkeit, *f*. Ungastlichkeit, *f*.

INHOSTILE, *adj.* (*I-nos-til'*). nicht feindlich, unfeindselig, keine feindselige Gesinnungen hegend.

INHUMAIN, AINE, *adj.* (*I-nu-mäng*). unmenschlich; *cruel*: **grausam**; *impitoyable*: unbarmherzig, gefühllos; *parl. des choses*: gefühllos, hart †, grausam; beauté —aine, grausame Schöne, Sprode, *f*. n; *fam.* cette femme n'est pas —aine, diese Frau ist nicht spröde. ‖ *m.* Unmensch, *m.* en, der *ou* die Grausame, *adj. sub.*

INHUMAINEMENT, *adv.* (*I-nü-män'-mang*). auf eine unmenschliche Weise, grausam.

INHUMANITÉ, *f.* (*I-nu-ma-ni-té*). Unmenschlichkeit, *f*. Grausamkeit, *f*. Härte, *f*; actes d'—, Unmenschlichkeiten, *f pl.*

INHUMATION, *f.* (*I-nü-ma-sziong*). Beerdigung, *f*. Bestattung, *f*. en.

INHUMÉ, ÉE, *pp.* (*I-nu-me*). beerdigt, begraben.

INHUMECTATION, *f.* (*I-nu-ma-kta-sziong*). Mangel (*m.*) an Befeuchtung *ou* an Feuchtigkeit; *sécheresse*: Trockenheit, *f*.

INHUMECTÉ, ÉE, *adj.* (*I-nu-ma-kte*). unbefeuchtet, unbenetzt, feuchtigkeitslos.

INHUMER, *a.* (*I-nu-mé*). beerdigen, begraben*, zur Erde bestatten.

INIAQUE, *adj.* (*I-niak'*). Nacken—«.

INIENCEPHALE, *m.* (*I-niang-szé-fal'*). Mißgeburt (*f.*) mit hinterem Gehirnbruch.

INIENCÉPHALIE, *f.* (*I-niang-szé-fa-li'*). Gehirnbruch (*m.*) am Hinterhaupte.

INIMAGINABLE, *adj.* (*I-ni-ma-ji-nabl'*). undenkbar, unbegreiflich.

INIMITABILITÉ, *f.* (*I-ni-mi-ta-bi-li-te*). Unnachahmlichkeit, *f*.

INIMITABLE, *adj.* (*I-ni-mi-tabl'*). unnachahmlich.

INIMITABLEMENT, *adv.* (*I-ni-mi-tabl'-mang*). unnachahmlicherweise.

INIMITÉ, ÉE, *adj.* (*I-ni-mi-te*). unnachgeahmt, unnachgemacht.

INIMITIÉ, *f.* (*I-ni-mi-tie*). *hostilité*: Feindschaft, *f*; *aversion*: Abneigung, *f*; *haine*: Haß, *m.* sses, avoir de l'— pour *ou* contre qn, Feindschaft gegen jem. (A) hegen.

ININPRIMABLE, *adj.* (*I-nang-pri-mabl'*). undruckbar.

ININDUSTRIEUX, EUSE, *adj.* (*I-nang-dus-trio*). unbetriebsam, unfleißig, unerwerbsam.

ININFLAMMABILITÉ, *f.* (*I-näng-fla-ma-bi-li-té*). Unentzündbarkeit, *f*. Unbrennbarkeit, *f*.

ININFLAMMABLE, *adj.* (*I-nang-fla-mabl'*). unentzündbar, unbrennbar.

ININFLAMMATION, *f.* (*I-näng-fla-ma-sziong*). Nichtentzündung, *f*.

ININSCRIPTION, *f.* (*I-näng-skri-psiong*). Nichteinschreibung, *f*.

ININTELLIGEMMENT, *adv.* (*I-nang-tä-li-ja-mang*). auf eine unverständige, unkluge Weise.

ININTELLIGENCE, *f.* (*I-nang-tä-li-jang-sz'*). Unverstand, *m.* Unverständigkeit, *f*.

ININTELLIGENT, ENTE, *adj.* (*I-nang-ta-li-jang*). unverständig, unklug.

ININTELLIGIBILITÉ, *f.* (*I-nang-ta-li-ji-bi-li-té*). Unverständlichkeit, *f*. Unklugheit, *f*. Unverständigkeit, *f*.

ININTELLIGIBLE, *f.* (*I-nang-ta-li-jibl'*). unverständlich.

ININTELLIGIBLEMENT, *adv.* (*I-nang-[illegible]-mang*). unverständlich, auf eine [illegible].

ININTERPRÉTABLE, *adj.* (*I-näng-tar-pre-tabl'*). [illegible]

ININTERPRÉTÉ, ÉE, *adj.* (*I-nang-tar-pre-te*). [illegible]

ININTERROMPU, UE, *adj.* (*I-nang-ta-rong-pu*). ununterbrochen.

ININTERRUPTION, *f.* (*I-nang-tar-ru-psiong*). Ununterbrechung, *f*.

INIOPE, *m.* (*I-niop'*). *Anat.* Mißgeburt (*f.*) mit einem Auge am Hinterhaupte.

INIOPIE, *f.* (*I-nio-pi'*). *Anat.* Dasein (*n.*) eines Auges am Hinterhaupte.

INIQUE, *adj.* (*I-nik'*). ungerecht, unbillig, widerrechtlich, *infâme*: schändlich; *révoltant*: empörend, himmelschreiend.

INIQUEMENT, *adv.* (*I-nik'-mang*). unbilligerweise, widerrechtlicherweise.

INIQUITÉ, *f.* (*I-ni-ki-té*). 1. große **Ungerechtigkeit**, *f*. Unbilligkeit, *f*; *contre le droit*. Widerrechtlichkeit, *f*; acte d'—, unbillige Handlung, *méfait*: Frevelthat, *f*. Missethat, *f*. en, Sünde, *f*. n. Unrecht, *n.* es. | 2. *corruption des mœurs*: Sittenverderbniß, *f*; *vice*. Laster, *n.* s, Verdorbenheit, *f*; *péché*: Sünde, *f*; boire l'— comme l'eau, Unrecht (*n.*) wie Wasser saufen*.

INIRASCIBILITÉ, *f.* (*I-ni-ra-szi-bi-li-té*). Unreizbarkeit, *f*.

INIRASCIBLE, *adj.* (*I-ni-ra-szibl'*). unreizbar, nicht zornmüthig.

INITIAL, ALE, *adj.* (*I-ni-szial'*). 1. anfänglich, Anfangs—«, lettre —ale, Anfangsbuchstabe, *m.* n; *Méc.* vitesse —ale, Anfangsgeschwindigkeit, *f*. ‖ 2. —ale, *f*. Anfangsbuchstabe, *m.* n. | 3. *Gram.* Anfangspartikel, *f*. n. ‖ 4.—ales, *f. pl.* Initialien, *f. pl.*

INITIALEMENT, *adv.* (*I-ni-szial'-mang*). anfänglich.

INITIATEUR, *m.* (*I-ni-szia-tor*). Einweiber, *m.* s. ‖ —trice, *f*. Einweiberin, *f*. nen.

INITIATION, *f.* (*I-ni-szia-sziong*). Einweihung, *f*. Einführung, *f*.

INITIATIVE, *f.* (*I-ni-szia-tiw'*). Initiative, *f*, *proposition*: Antrag, *m.* es, «e, droit d'—, Anfangsrecht, *n.* Vorschlagsrecht, *n.* es, e, *démarche*: Anfangsschritt, *m.* es, e; *ouverture*: Eröffnung, *f*. Anfangsschritt, *m.* Antrag, *m.* *fig.* prendre l'— pour qch, die Bahn brechen* (D), den ersten Anstoß geben* (D), die Initiative ergreifen*.

INITIÉ, ÉE, *pp.* (*I-ni-szie*). *à un mystère*: eingeweiht; *fig.* bekannt, vertraut. ‖ *m. et* —ée, *f*. der *ou* die Eingeweihte, *adj. sub*; *Hist.* Esoteriker, *m.* s.

INITIER, *a.* (*I-ni-szié*). 1. *à la connaissance de*: die Anfangsgründe beibringen* (D), in die Geheimnisse ein-weihen. | 2. *Relig.* ein-weihen in (A). | 3. *fig. admettre*: auf-nehmen*, *faire admettre*. aufnehmen lassen*, ein-führen. | 4. *fig. mettre au fait de*. bekannt *ou* vertraut machen mit (D). ‖ 5. s'—, *r.* *s'introduire*: sich (D) Zutritt verschaffen in (D); *prendre connaissance*: Kenntniß nehmen* von (D).

INJECTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ja-kté*). eingespritzt; (face) —ée, mit Blut unterlaufen. (yeux) —s, mit Blut unterlaufen, blutrothe.

INJECTER, *a.* (*Äng-jä-kté*). 1. einspritzen; —(une plaie), aus-spritzen; art d'—, Einspritzungskunst, *f*. ‖ 2. s'—, *r.* sich einspritzen, *être injecté*: eingespritzt werden*; s'— de sang, blutroth werden*.

INJECTEUR, *m.* (*Äng-ja-ktor*). *Chim.* Einspritzer, *m.* Ausspritzer, *m.* s.

INJECTION, *f.* (*Äng-jä-ksiong*). 1. *action*: Einspritzen, *n.* Ausspritzen, *n.* Injiciren, *n.* s, *introduction*: Einspritzung, *f*. en, *d'un cadavre*: Ausspritzung, *f*. | 2. *liquide*: eingespritzte Flüssigkeit. Flüssigkeit (*f.*) zur Einspritzung; — émolliente, erweichende Injection. | 3. *art*: Einspritzungskunst, *f*. | 4. *Med.* Ausspritzung, *f*. | 5. *de sang*: Blutunterlaufung, *f*.

INJONCTION, *f.* (*Äng-jong-ksiong*). Einschärfung, *f*. Einknüpfung, *f*. Auferlegung, *f*. en; *ordre*: ausdrücklicher Befehl. Injunction, *f*, *recommandation*. Empfehlung, *f*; — despotique. Machtspruch, *m.* es, «e, faire une — à qn, jem. (D) etw. (A) ein-schärfen *ou* ausdrücklich befehlen*.

INJOUABLE, *adj.* (*Äng-ju-abl'*). *Mus.* unausführbar, (jeu) —, unspielbar.

INJUDICIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-ju-di-szio*). einsichtslos, vernunftlos.

INJURE, *f.* (*Äng-jür'*). 1. *tort*: Unrecht, *n.* es, Rechtsverletzung, *f*. en | 2. *fig. de l'air*: Rauheit, *f*. — du temps et des saisons, Ungemach (*n.*) der Witterung; — du temps, Zahn (*m.*) *ou* Verheerung (*f.*) der Zeit, —s du sort, Widerwärtigkeiten, *f. pl.* widriges Glück, Schläge (*m. pl.*) des Schicksals; — à l'honneur, Ehrenkränkung, *f*. | 3. *outrage*: **Beleidigung**, *f*. Beschimpfung, *f*. Ehrenverletzung, *f*; recevoir une —, beschimpft werden*; **faire — à**, *faire tort*: Unrecht thun*; faire — à qn, jem. (D) einen Schimpf an-thun*, jem. (A) beschimpfen; *offenser*: beleidigen, — en paroles, Schmähung, *f*. Schmähwort, *n.* Schimpfwort, *n.* Scheltwort, *n.* es; *grossièreté*: Grobheit, *f*. en; dire des —s, Grobheiten (*f. pl.*) sagen; *Jur.* action en réparation d'—, Injurienklage, *f*. n. ‖ 4. à l'— de, *loc. adv.* zur Beleidigung; *Prov.* **les —s s'écrivent sur l'airain, les bienfaits sur le sable**, Beleidigungen werden nie kalt, Wohlthaten vergißt man bald.

INJURIATION, *f.* (*Äng-ju-ria-sziong*). Beschimpfung, *f*. en.

INJURIÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-jü-rié*). beschimpft; *offensé*: beleidigt.

INJURIER, *a.* (*Äng-jü-rié*). 1. *offenser*: durch grobe Reden beleidigen, beschimpfen; *gronder*. aus-schimpfen, verunglimpfen; *blâmer*: schmähen, schelten*. ‖ 2. s'—, *r.* einander schimpfen.

INJURIEUR, *m.* (*Äng-ju-riör*). Lästerer, *m.* Verunglimpfer, *m.* s.

INJURIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-jü-riös'-mang*). 1. *contre le droit*: ungerechterweise, widerrechtlich. | 2. *d'une manière injurieuse*: auf eine schimpfliche Art; *offensant*: beleidigend.

INJURIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-jü-riö*). 1. *qui fait tort*: ungerecht; *poét.* feindlich, widrig. | 2. *outrageant*: beleidigend, schimpflich, schmähend; *absol.* ehrenrührig; paroles —euses, Schmähungen, *f. pl.* Schimpfreden, *f. pl.*

INJUSTE, *adj.* (*Äng-just'*). 1. **ungerecht**; (traitement) —, ungerecht, unbillig, rechtswidrig. | 2. *déraisonnable*: vernunftwidrig, *mal fondé*: unbegründet. | 3. *m. et f.* der *ou* die Ungerechte, *adj. sub*; *ce qui est injuste*: das Ungerechte, *adj. sub.*

INJUSTEMENT, *adv.* (*Äng-jüst'-mang*). ungerechterweise, widerrechtlich, mit Unrecht; *d'une manière mal fondée*: unrechtlicherweise, *sans fondement*: ohne Recht; *Jur.* gegen Recht und Billigkeit.

INJUSTICE, *f.* (*Äng-jüs-tisz'*). 1. **Ungerechtigkeit**, *f*. Widerrechtlichkeit, *f*. en; faire —, ungerecht sein, Unrecht thun*; *malchance*: Mißgeschick, *n.* es. | 2. *les gens injustes*: ungerechte Menschen, *m. pl.* | 3. acte d'—, ungerechte Handlung. | 4. *ce qui est injuste*: Ungerechtigkeit, *f*. das Ungerechte, *adj. sub.*

INJUSTIFIABLE, *adj.* (*Äng-jüs-ti-fiabl'*). nicht zu rechtfertigen.

INJUSTIFICATION, *f.* (*Äng-jus-ti-fi-ka-sziong*). Mangel (*m.*) an Rechtfertigung *ou* an Beweisstücken.

INLISIBLE, *adj.* (*Äng-li-sibl'*). unleserlich, unlesbar; *qui est indigne d'être lu*. unlesbar, nicht zu lesen.

INLOUABLE, *adj.* (*Äng-iu-abl'*). unlöblich, nicht lobenswerth.

IN MANUS, *adv.* (*In-ma-nüs*). dire son —, sich auf den Tod vorbereiten.

INNASCIBILITÉ, *f.* (*I-na-szi-bi-li-té*). Unzeugbarkeit, *f*. Unerzeuglichkeit, *f*.

INNASCIBLE, *adj.* (*I-na-szibl'*). *Theol.* unerzeuglich, unerzeugbar.

IN NATURALIBUS, *adv.* (*I-na-tu-ra-li-bus*). im natürlichen Zustande.

INNATUREL, ELLE, *adj.* (*I-na-tü-rel*). unnatürlich.

INNAVIGABILITÉ, *f.* (*I-na-wi-ga-bi-li-te*). *d'une rivière*: Unschiffbarkeit, *f*. *d'un bateau*: Unbrauchbarkeit, *f*.

INNAVIGABLE, *adj.* (*I-na-wi-gabl'*). unschiffbar, unbeschiffbar; (navire —, dienstunfähig, unbrauchbar.

INNÉ, ÉE, *adj.* (*I-ne*). angeboren, angeartet von Natur eingepflanzt, idées —ées, angeborene Ideen, *f. pl.*

INNÉGOCIABLE, *adj.* (*I-ne-go-szi-abl'*). unverhandelbar.

INNÉITÉ, *f.* (*I-ne-i-te*). Angeborensein, *n.* s. Angeborenheit, *f*.

INNERVABLE, *adj.* (*I-när-wabl'*). *Physiol.* mit Innervation begabt.

INNERVATION, *f.* (*I-när-wa-sziong*). Nerveneinfluß (*m.*) auf das Denkvermögen.

INNOCEMMENT, *adv.* (*I-no-sza-mang*). unschuldigerweise, ohne böse *ou* schlimme Absicht, in aller Unschuld; *sottement*: einfältigerweise, aus Einfalt.

INNOCENCE, *f.* (*I-no-szang-sz'*). 1. *innocuité*: Unschädlichkeit, *f.* | 2. *d'une personne*: **Unschuld**, *f.* Schuldlosigkeit, *f.* | 3. *pureté de mœurs*: Sittenreinheit, *f.*; air d'—, Unschuldsmiene, *f.*; — de la vie, reiner Lebenswandel; — d'un agneau, Harmlosigkeit (*f.*) eines Lammes; — des mœurs, Sitteneinfalt, *f.*; âge d'—, Alter (*n.*) der Unschuld, Kindheit, *f.*; — originelle, ursprüngliche Unschuld; — du baptême, Unschuld (*f.*) von der Taufe her; *fig.* robe d'—, Kleid (*n.*) der Unschuld, *virginité*: Jungfrauschaft, *f.* jungfräuliche Ehre. | 4. *parl. des choses*: Tadellosigkeit, *f.* | 5. *simplicité*: Einfalt, *f.*; *sottise*: Dummheit, *f.*

INNOCENT, ENTE, *adj.* (*I-no-szang*). 1. *qui ne nuit point*: unschädlich. | 2. *qui n'est pas coupable*: **unschuldig**; *sans reproche*: schuldlos; être — de qch, nicht schuld sein an (D), unschuldig sein bei (D). | 3. *pur et sans malice*: rein, arglos, fromm; jeux —s, unschuldige Spiele, *n.pl.* Pfänderspiele, *n. pl.* Gesellschaftsspiele, *n.pl.*; faire l'—, sich unschuldig stellen. | 4. *simple*: einfach, einfältig, blödsinnig; *sot*: dumm; *candide*: harmlos. || 5. **m.** *et* —ente, *f.* der *ou* die Unschuldige, *adj. sub*; *enfant*: unschuldiges Kind; *sot*: der *ou* die Einfältige, *adj.sub.* Pinsel, *m.* e; tranc —, Tropf, *m.* es, ⸗e; c'est un — fourré de malice, er ist ein Schalk, er hat's hinter den Ohren, er ist ein Wolf in einem Schafspelze. | 6. *Ecrit.* les —s, die unschuldigen Kindlein, *n. pl*; le massacre des —s, die Ermordung der unschuldigen Kindlein; fête des —s, Kindleinstag, *m.* es, Fest (*n.*) der unschuldigen Kindlein. || 7. —s, *m.pl. Cuis.* junge Tauben, *f. pl* || 8. —ente, *f. robe*: Innocente, *f.* || 9. *m. n. pr.* Innocenz, *m.*

INNOCENTÉ, ÉE, *pp.* (*I-no-szang-te*). für unschuldig erklärt.

INNOCENTEMENTE, *adv.* (*I-not-schen'-té-män'-té*). unschuldigerweise.

INNOCENTER, *a.* (*I-no-szang-té*). für unschuldig erklären, *excuser*: entschuldigen, rechtfertigen.

INNOCUITÉ, *f.* (*I-no-kü-i-te*). Unschädlichkeit, *f.*

INNOMBRABLE, *adj.* (*I-nong-brabl'*). unzählig, unzahlbar, zahllos.

INNOMBRABLEMENT, *adv.* (*I-nong-brabl'-mang*). auf eine unzählige Weise.

INNOMÉ, ÉE, *adj. voy.* INNOMMÉ.

INNOMINÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-mi-né*). ungenannt, namenlos, os —, Hüftbein, *n.* es, e.

INNOMMABLE, *adj.* (*I-no-mabl'*). unnennbar, unbenennbar.

INNOMMÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-mé*). unbenannt, ohne Namen.

INNOVATEUR, *m.* (*I-no-wa-tör*). Neuerer, *m.* s, neuerungssüchtiger Mensch. || —trice, *f.* Neuerin, *f.* nen.

INNOVATION, *f.* (*I-no-wa-sziong*). Neuerung, *f.* en; rage *ou* manie des —s, Neuerungssucht, *f.*

INNOVÉ, ÉE, *pp.* (*I-no-wé*). geneuert.

INNOVER, *a.* (*I-no-wé*). *changer*: andern, neuern; *absol.* Neuerungen ein-führen, etwas Neues auf-bringen*.

INO, *f.* (*I-no*). 1. *Myth.* Ino, *f.* || 2. *m. Zool.* Ino, *m.*

INOBÉISSANCE, *f.* (*I-no-bé-i-szang-sz'*). Ungehorsam, *m.* s, Unfolgsamkeit, *f.*

INOBSERVABLE, *adj.* (*I-no-bsär-wabl'*). unmerkbar, der Beobachtung entgehend.

INOBSERVANCE, *f.* (*I-no-bsär-wang-sz'*). Nichtbeobachtung, *f.* Nichtbefolgung, *f.* Nichtachtung, *f.*

INOBSERVATION, *f.* (*I-no-bsär-wa-sziong*). *d'un ordre*: Nichtbeobachtung, *f.*; *d'une promesse*: Nichthaltung, *f.*; *d'une convention*: Nichterfüllung, *f.*; *transgression*: Uebertretung, *f.*; *négligence*: Vernachlässigung, *f.*

INOBSERVÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-bsär-wé*). nicht beobachtet, unbeobachtet, nicht befolgt, unbemerkt.

INOCCUPATION, *f.* (*I-no-kü-pa-sziong*). Geschäftslosigkeit, *f.*

INOCCUPÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-kü-pé*). 1. unbeschäftigt, geschäftslos; *inactif*: unthätig; *oisif*: müßig. | 2. *libre*: frei; (place) — ée, unbesetzt; *qui n'est pas rempli*: unausgefüllt.

IN-OCTAVO, *adj.* (*I-no-kta-wo*). Octav⸗; édition —, Octavausgabe, *f.* n; volume —, Octavband, *m.* es, ⸗e. || *m.* Octavband, *m.* Achtelsband, *m.* Octavformat, *n.* es.

INOCULABILITÉ, *f.* (*I-no-kü-la-bi-li-té*). *Méd.* Einimpfbarkeit, *f.*

INOCULABLE, *adj.* (*I-no-ku-labl'*). *Méd.* einimpfbar.

INOCULATEUR, *m.* (*I-no-kü-la-tör*). *Méd.* Impfer, *m.* Einimpfer, *m.* Blattern einimpfer, *m.* s. || —trice, *f.* Einimpferin, *f.* nen. || *adj.* médecin —, Impfarzt, *m.* es, ⸗e.

INOCULATION, *f.* (*I-no-kü-la-sziong*). 1. Impfung, *f.* Einimpfung, *f.* Inoculirung, *f.*; — de la petite vérole, Blatterneinimpfung, *f.* | 2. *Bot.* Pfropfen, *n.* s.

INOCULÉ, ÉE, *pp.* (*I-no-kü-lé*). *Méd.* eingeimpft, inoculirt; *Bot.* eingepfropft.

INOCULER, *a.* (*I-no-kü-lé*). 1. *Méd.* impfen, ein-impfen, inoculiren; — la petite vérole, die Blattern ein-impfen. | 2. — un enfant, einem Kinde die Blattern ein-impfen; *fig.* ein-impfen; *Bot.* pfropfen. || 3. s'—, *r.* eingeimpft werden*.

INOCULISTE, *m.* (*I-no-kü-list'*). Anhänger (*m.*) der Blattereinimpfung.

INODORE, *adj.* (*I-no-dor'*). geruchlos ohne übeln Geruch; lieux *ou* cabinets —s, Abtritt (*m.*) der keinen übeln Geruch verbreitet.

INODULAIRE, *adj.* (*I-no-dü-lär'*). *Méd.* tissu —, Vernarbungsstoff, *m.* es.

INOFFENSIF, IVE, *adj.* (*I-no-fang-szif*). unschuldig; *qui n'offense pas*: nicht beleidigend, nicht angreifend, unanstößig, *doux*: sanft; *qui ne nuit pas*: unschädlich, harmlos.

INOFFENSIVEMENT, *adv.* (*I-no-fang-sziw'-mang*). nicht beleidigend, auf eine unschädliche, harmlose Weise.

INOFFICIEL, ELLE, *adj.* (*I-no-fi-sziäl*). nichtamtlich.

INOFFICIELLEMENT, *adv.* (*I-no-fi-sziäl'-mang*). auf eine nicht amtliche Weise.

INOFFICIEUX, EUSE, *adj.* (*I-no-fi-szio*). *Jur.* pflichtwidrig, widerrechtlich, ohne Ursache enterbend; donation —euse, ungebührliche *ou* pflichtwidrige Schenkung, *qui nuit à*: beeinträchtigend.

INOFFICIOSITÉ, *f.* (*I-no-fi-szio-si-te*). Pflichtwidrigkeit, *f.* unbillige Enterbung, Unrechtmäßigkeit, *f.*; action d'—, Klage (*f.*) wegen pflichtwidriger Beeinträchtigung.

INONDATION, *f.* (*I-nong-da-sziong*). Ueberschwemmung, *f.* en, Wasserfluth, *f.* en, ausgetretenes Wasser; *poét.* Fluth, *f.* Strom *m.* es, ⸗e; *armée*: Heer, *n.* es, e; *essaim*: Schwarm, *m.* es, ⸗e; — d'écrits, Schwall (*m.*) von Flugschriften.

INONDÉ, ÉE, *pp.* (*I-nong-dé*). 1. überschwemmt; prairies —ées, unter Wasser gesetzte Wiesen, *f. pl.* | 2. *Mil.* überschwemmt; *dévasté*: verheert. | 3. *fig.* überzogen, überschwemmt; *Bot.* plantes —ées, unter Wasser befindliche Pflanzen, *f.pl.* || 4. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Ueberschwemmte, *adj. sub.* || 5. *m. Ornith.* Spitzschwanz, *m.* es, ⸗e.

INONDER, *a.* (*I-nong-dé*). 1. *couvrir d'eau*: unter Wasser setzen; *pratiquer une inondation*: überschwemmen, überfluthen. | 2. *mouiller beaucoup*: stark benetzen, überströmen, begießen*; — de sang, mit Blut überströmen. | 3. *dévaster*: überziehen*, verheeren. | 4. *envahir*: überschwemmen, überschütten. || 5. *n.* aus-strömen. || 6. s'—, *r.* sich benetzen, sich überschütten; *fig.* s'— en buvant, nach Herzenslust trinken*.

INOPÉRABLE, *adj.* (*I-no-pé-rabl'*). unoperirbar.

INOPEXIE, *f.* (*I-no-pä-ksi'*). Gerinnen (*n.*) des Faserstoffes.

INOPINÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-pi-né*). unvermuthet, unverhofft; *inattendu*: unerwartet, zufällig.

INOPINÉMENT, *adv.* (*I-no-pi-né-mang*). zufälligerweis, unversehens, jählings.

INOPPORTUN, UNE, *adj.* (*I-no-por-töng*). ungelegen, unzeitig, unschicklich.

INOPPORTUNÉMENT, *adv.* (*I-no-por-tü-né-mang*). ungelegenerweise.

INOPPORTUNITÉ, *f.* (*I-no-por-tü-ni-té*). Ungelegenheit, *f.* Unschicklichkeit, *f.* Unzeitlichkeit, *f.* Unpaßlichkeit, *f.*

INORGANIQUE, *adj.* (*I-nor-ga-nik'*). unorganisch.

INORGANISABLE, *adj.* (*I-nor-ga-ni-sabl'*). unorganisirbar.

INORNÉ, ÉE, *adj.* (*I-nor-né*). ungeziert, ungeschmückt.

INOSATE, *m.* (*I-no-sat'*). *Chim.* inosinsaures Salz.

INOSCULATION, *f.* (*I-nos-ku-la-sziong*). *Anat.* Einmündung, *f.*

INOSIQUE, *adj.* (*I-no-sik'*). acide —, Inosinsäure, *f.*

INOSITE, *f.* (*I-no-sit'*). Inosit, *n.*

INOSTÉATOME, *m.* (*I-nos-téa-tom'*). *Méd.* Inosteatom, *n.* Fettgeschwulst, *f.*

INOSURIE, *f.* (*I-no-sü-ri'*). *Méd.* Inositharnen, *n.*

INOUBLIABLE, *adj.* (*I-nu-bliabl'*). unvergeßlich.

INOUÏ, ÏE, *adj.* (*I-nui*). unerhört; *dont on n'a pas oui parler*: ungehört, nie gehört; *étrange*: befremdend, sonderbar, seltsam.

INOVULÉ, ÉE, *adj.* (*I-no-wü-lé*). *Bot.* ohne Eierchen, eierchenlos.

INOXYDABLE, *adj.* (*I-no-ksi-dabl'*). nicht oxydirbar.

IN PACE, *adv.* (*In'-pa-szé*). in Frieden. || *m. prison*: lebenslängliches Gefängniß.

IN PARTIBUS, *adv.* (*In'-par-ti-büs*). in Partibus, im Lande der Ungläubigen.

IN PETTO, *adv.* (*In'-pett-o*). in petto, im Stillen, bei sich.

IN-PLANO, *adj. invar.* (*In'-pla-no*). *Libr.* nur eine bedruckte Seite habend. || *m.* Inplano, *n.* Inplanoformat, *n.*

IN-PROMPTU, *m. voy.* IMPROMPTU.

INQUALIFIABLE, *adj.* (*Äng-ka-li-fiabl'*). unqualifizirbar, nicht zu bezeichnen.

IN-QUARANTE-HUIT, *m.* (*Äng-ka-rang-t'-huit*). Achtundvierzigstelformat, *n*; volume —, Achtundvierzigstelband, *m.* es, ⸗e.

INQUART, *m.* (*Äng-kar*). *ou* INQUARTATION, *f.*; *Chim.* Quartiren, *n.* s, Mischung eines Viertels Goldes mit drei Viertel Silber.

IN-QUARTO, *adj. inv.* (*Äng-kuar-to*). *Libr.* quartförmig. || *m. volume*: Quartant, *m.* Quartband, *m.* es, ⸗e; *édition*: Quartausgabe, *f.* n; *format*: Quartformat, *n.* es, e.

IN-QUATRE-VINGT-SEIZE, *m.* (*Äng-katr'-wang-sas'*). Sechsundneunzigstelform, *f.* Sechsundneunzigstellformat, *n.*

INQUERESSE, *f.* (*Äng-kräsz'*). Häringseinfädlerin, *f.* nen.

INQUIET, ÈTE, *adj.* (*Äng-kiä*). 1. *qui n'est pas en repos*: **unruhig** [de, über (A)]; *en peine*: sorgenvoll, besorgt; *anxieux*: bekümmert, ängstlich [de, wegen (G), um (A)]. | 2. *inconstant*: unbeständig, veränderlich. | 3. *agité*: unruhig, bewegt, aufgeregt; humeur —ète, unbeständige Gemüthsart; cheval —, unruhiges Pferd; air —, ängstliches Aussehen; (sommeil) —, unruhig, unterbrochen; (visage) —, ängstlich; (malade) —, dem seine Leiden keine Ruhe lassen.

INQUIÉTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-kié-tang*). beunruhigend, bedenklich.

INQUIÉTATION, *f.* (*Äng-kié-ta-sziong*). Beunruhigung, *f.* Beängstigen, *n.* Beunruhigen, *n.* s.

INQUIÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-kié-té*). 1. beunruhigt, unruhig gemacht; *soucieux*: bekümmert, besorgt. | 2. *attaqué*: gestört, angefochten.

INQUIÈTEMENT, *adv.* (*Äng-kiät'-mang*). auf eine unruhige Weise.

INQUIÉTER, *a.* (*Äng-kié-té*). 1. *priver de repos*, beunruhigen, der Ruhe berauben, unruhig machen. | 2. *causer des soucis* : Sorgen (*f. pl.*) machen (D); *troubler* stören; *dans la possession de* : an-fechten°. *Jur.* im Besitze stören. | 3. *Mil.* beunruhigen, necken, durch Scheinangriffe stören. | 4. *causer de l'agitation* ängstigen, auf-regen, *tourmenter* : kümmern. || 5. **s'—**, *r.* sich ängstigen, sich beunruhigen, sich bekümmern wegen (G), sich (D) Kummer *ou* Sorgen machen um (A); *se soucier* : sich kümmern um (A), *importer* liegen° an (D); *prendre à cœur* : zu Herzen nehmen°; cela m'inquiète, *me touche* das rührt mich, das geht mir nahe; il ne s'inquiète de rien, Nichts kümmert ihn, il s'inquiète peu si..., es liegt ihm wenig daran ob...; ne t'inquiète pas, sei ohne Sorgen.

INQUIÉTUDE, *f.* (*Äng-kié-tüd'*). 1. **Unruhe**, *f.* n; *angoisse* Angst, *f.* Pein, *f.*; *peine* : Kummer, *m.* s; *soucis* . Kümmerniß, *f.* sse; *crainte* : Besorgniß, *f.*; *tourment* : Qual, *f.* en, Plage, *f.* n; sans —, unbesorgt, sorgenlos; causer de grandes —s, viel Kummer *ou* viele Angst verursachen, *fam.* il me fait bien des —s, er gibt mir viel zu schaffen, ich habe meine Noth mit ihm. | 2. *mobilité* : Rastlosigkeit, *f.*; *inconstance* Unstätigkeit, *f.* | 3. *Méd.* Zucken, *n.* s; *fam.* Kribbeln, *n*; *mouvements* Unruhe, *f.* unruhige Bewegungen, *f. pl.*

INQUINÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ki-ne*). besudelt, befleckt.

INQUISITEUR, *m.* (*Äng-ki-si-tor*). Untersucher, *m.* Nachforscher, *m.* s; — de la foi, Glaubensrichter, *m.* Ketzerrichter, *m.* s, Inquisitor, *m.* s, en; — de l'Etat, Staatsinquisitor, *m.* || *adj.* nachforschend, ausfragend.

INQUISITIF, IVE, *adj.* (*Äng-ki-si-tif*). *qui cherche* : nachforschend, untersuchend; *qui essaie* : prüfend, *curieux* : neugierig; *Relig.* zur Inquisition gehörig.

INQUISITION, *f.* (*Äng-ki-si-ssiong*). 1. *recherche* . Untersuchung, *f.* en; *perquisition*: Nachforschung, *f.* Nachsuchung, *f.* en, *espionnage* : Spalerei, *f.* | 2. *tribunal* : Glaubensgericht, *n.* Ketzergericht, *n.* es, Inquisition, *f.*; — de l'Etat, Staatsinquisition, *f.*

INQUISITORIAL, ALE, *adj.* (*Äng-ki-si-tor-ial*) peinlich *ou* tyrannisch forschend, ausfragend, inquisitorisch, willkürlich, despotisch.

INRACINABLE, *adj.* (*Äng-ra-szi-nabl*). *Jard.* uneinwurzelbar.

INRI, (*In'-ri*). Ueberschrift (*f.*) welche Pilatus am Kreuze anbringen ließ.

INRUINABLE, *adj.* (*Äng-rüi-nabl'*). unverderblich, unzerstörlich.

INSAISISSABILITÉ, *f.* (*Äng-sa-si-sza-bi-li-te*). Unergreifbarkeit, *f.*

INSAISISSABLE, *adj.* (*Äng-sa-si-szabl'*). 1. *qui ne peut être saisi* unerreichbar, unantastbar; *fam.* (cet homme) est —, ist nicht leicht zu durchschauen, entschlüpft immer | 2. *Jur.* unverkümmerbar, unangreifbar; (propriété) —, unantastbar, unpfändbar, nicht mit Beschlag belegbar. | 3. *fig. qui ne peut être compris* . unbegreiflich, unfaßlich, unwahrnehmbar; *inappréciable* : unmerkbar.

INSAISISSABLEMENT, *adv.* (*Äng-sa-si-szabl'-mang*). ungreifbar, unmerklich.

INSALIVATION, *f.* (*Äng-sa-li-wa-ssiong*). *Physiol.* Einspeichelung, *f.* Vermischung (*f.*) des Speichels mit den Speisen.

INSALUBRE, *adj.* (*Äng-sa-lü-br'*). ungesund, der Gesundheit schädlich, *nuisible*. [illegible] exposition —, ungesunde Lage, [illegible] —s, der Gesundheit schädliche Gewerbe.

INSALUBREMENT, *adv.* (*Äng-sa-[illegible]*) auf eine ungesunde Weise.

INSALUBRITÉ, *f.* (*Äng-sa-lu-bri-te*). Ungesundheit, *f.* [illegible] Schädlichkeit, *f.*

INSALUTAIRE, *adj.* (*Äng-sa-lü-tär'*). ungesund, [illegible]

INSANITÉ, *f.* (*Äng-sa-ni-te*). Wahnsinn, *m.* s, Geistes[illegible] —s, *pl.* wahnsinniges Zeug.

INSAPIDE, *adj.* (*Äng-sa-pid'*). unschmackhaft, geschmacklos.

INSAPIDITÉ, *f.* (*Äng-sa-pi-di-te*). Unschmackhaftigkeit, *f.*

INSAPONIFIABLE, *adj.* (*Äng-sa-po-ni-fiabl'*). das nicht in Seife verwandelt werden kann.

INSATIABILITÉ, *f.* (*Äng-sa-szia-bi-li-te*). 1. Unersättlichkeit, *f.* Heißhunger, *m.* s. | 2. *fig.* unersättliche Begierde nach (D).

INSATIABLE, *adj.* (*Äng-sa-sziabl'*). unersättlich; *fig.* nicht zu befriedigen, (soif) —, nicht zu stillen; desir — (de richesses), unersättliche Begierde nach (D).

INSATIABLEMENT, *adv.* (*Äng-sa-sziabl'-mang*). auf eine unersättliche Weise.

INSATURABLE, *adj.* (*Äng-sa-tü-rabl'*). unsättigbar.

INSATURÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-sa-tü-ré*). ungesättigt.

INSCIEMMENT, *adv.* (*Äng-szia-mang*). aus Unwissenschaft, unwissenderweise.

INSCIENCE, *f.* (*Äng-sziang-sz'*). Unwissenheit, *f.* Unkunde, *f.*

INSCIENT, ENTE, *adj.* (*Äng-sziang*). unwissend, unbelehrt.

INSCRIPTIBLE, *adj.* (*Äng-skri-ptibl'*). *Geom.* einschreibbar.

INSCRIPTION, *f.* (*Äng-skri-psiong*). 1. *sur un monument*. **Inschrift**, *f.*; *suscription* : Aufschrift, *f.* Inscription, *f.* en, académie des —s et belles-lettres, Akademie der Inscriptionen und schönen Wissenschaften; *d'une lettre* : Ueberschrift, *f.*; *indication* Anzeige, *f.*; *dans un registre* : Einschreiben, *n.* Eintragung, *f.* Einschreibung, *f.*; — d'un étudiant, Immatrikulirung, *f.* Einschreibung, *f.*; *certificat* Inscription, *f.* en, certificat d'—, Einschreibschein, *m.*; prendre des —s en droit, sich in das juristische Studienregister einschreiben lassen°; — sur le grand livre de la dette publique, Staatsschuldschein, *m.* s, e, — de rentes, Rentenverschreibung, *f.*; — civique, Einschreibung (*f.*) in die Bürgerrolle. | 2. *Jur.* — hypothécaire, Unterpfandseinschreibung, *f.* Eintragung (*f.*) einer Hypothek; — de faux, Fälschungsklage, *f.* | 3. *Mar.* — maritime, Eintragung (*f.*) in die Seedienstrolle, Einschreibung (*f.*) zum Seedienst; *conscription* : Konskription (*f.*) der Seeleute.

†**INSCRIRE**, *a.* (*Äng-skrir'*). 1. *écrire sur* : auf-schreiben°; — sur une liste, auf eine Liste setzen *ou* verzeichnen; *dédier* : widmen; *mettre une inscription* : überschreiben°, eine Inschrift setzen auf (A); *graver*: ein-graben°. 2. *écrire dans* ein-schreiben°, ein-tragen° in (A); — (un soldat, un étudiant), immatrikuliren. | 3. *Math.* — (une figure) dans une autre, ein-zeichnen, beschreiben°; — son nom au temple de la mémoire, sich durch seine Kriegsthaten *ou* Schriften berühmt machen. || 4. **s'—**, *r.* seinen Namen ein-schreiben°, sich ein-schreiben°; *souscrire* : unterzeichnen; *prendre une inscription*: eine Inscription nehmen°. | 5. s'— en faux, eine Fälschungsklage an-stellen, vor Gericht behaupten daß eine Schrift falsch sei; *fig.* eine Behauptung widersprechen°, die Richtigkeit einer Behauptung leugnen. | 6. *Math.* *être inscrit* : eingeschrieben werden°.

INSCRIT, ITE, *pp.* (*Äng-skri*). *écrit sur* : aufgeschrieben, verzeichnet, *gravé* gegraben; *écrit dans* . eingeschrieben, *Math.* beschrieben. || *m.* *Mar.* der zum Seedienst Eingeschriebene, *adj. sub.*

INSCRUTABILITÉ, *f.* (*Äng-skru-ta-bi-li-té*). Unerforschlichkeit, *f.* Unergründlichkeit, *f.*

INSCRUTABLE, *adj.* (*Äng-skru-tabl'*). unerforschlich, unergründlich.

INSCRUTABLEMENT, *adv.* (*Äng-skrü-tabl'-mang*). unerforschlicherweise.

INSÇU (A L'), *voy.* INSU.

INSCULPER, *a.* (*Äng-skul-pe*). *ou* INSCULPTER, ein-graviren, ein-graben°, ein-schlagen°.

INSÉCABILITÉ, *f.* (*Äng-se-ka-bi-li-té*). Unschneidbarkeit, *f.*

INSÉCABLE, *adj.* (*Äng-sé-kabl'*) unschneidbar, untheilbar.

INSECOUABLE, *adj.* (*Äng-sö-ku-abl'*). nicht abzuschütteln, unabschüttelbar, sich nicht abwerfen lassend.

INSECOURABLE, *adj.* (*Äng-sö-ku-rabl'*). nicht mehr zu helfen.

INSECTE, *m.* (*Äng-sekt'*). 1. *animal*: Insekt, *n.* es, s, Einschnittthier, *n.* es, e, Kerbthier, *n.* Ziefer, *m.* s; collection d'—s, Insektensammlung, *f.* | 2. *vermine* Ungeziefer, *n.* s *fig.* Schmarotzerwicht, *n.*

INSECTICIDE, *adj.* (*Äng-sa-kti-szid'*). Insekten tödtend.

INSECTIER, *m.* (*Äng-sa-ktié*). Insektarium, *n.* s.

INSECTIFÈRE, *adj.* (*Äng-sä-kti-fär*). Insekten haltend *ou* tragend.

INSECTIVORE, *adj.* (*Äng-sä-kti-wor'*). Insekten fressend.

INSECTOLOGIE, *f.* (*Äng-sa-kto-lo-ji*). *Zool.* Insektenlehre, *f.* Zieferlehre, Insektenkunde, *f.* Entomologie, *f.*

INSECTOLOGIQUE, *adj.* (*Äng-sä-kto-lo-jik'*). die Insektenlehre betreffend.

INSECTOLOGISTE, *m.* (*Äng-sa-kto-lo-jist*). Kerbthierkenner, *m.* s.

INSECTO-MORTIFÈRE, *adj.* (*Äng-s-kto-mor-ti-fär'*). insektentödtend.

INSÉCURITÉ, *f.* (*Äng-se-ku-ri-té*). Unsicherheit, *f.*

IN-SEIZE, *adj.inv.* (*Äng-säs'*). *Libr.* in Sedez, || *m.* *volume* . Sedezband, *m.* es, e; *format* Sedezformat, *n.* s, *édition*: Sedezausgabe, *f.*

INSÉMINATION, *f.* (*Äng-sé-mi-na-ssiong*). Einsäung, *f.* Einsäen, *n.*

INSÉNESCENCE, *f.* (*Äng-sé-nä-szang-sz'*). *Physiol.* Nichtaltern, *n.*

INSENSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-szang-szé*). 1. (personne) —ée, wahnsinnig, irre, verrückt, vernunftlos. | 2. *parl. des choses* : unsinnig, sinnlos, toll. || 3. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Wahnsinnige *ou* Unsinnige, *adj. sub.*

INSENSÉMENT, *adv.* (*Äng-szang-se-mang*). auf eine wahnsinnige Weise.

INSENSIBILITÉ, *f.* (*Äng-szang-si-bi-li-té*). *Phys.* Unempfindlichkeit, *f.* Fühllosigkeit, *f.*; — morale, Gefühllosigkeit, *f.* Herzlosigkeit, *f.* Unempfindlichkeit, *f.*

INSENSIBLE, *adj.* (*Äng-szang-sibl'*). 1. fühllos, des Gefühls beraubt; *qui ne sent point* . unempfindlich, kalt†; *endurci* : abgehärtet, abgestumpft; être — au froid, gegen die Kälte abgehärtet sein. | 2. *qui n'a pas de sensibilité morale* : gefühllos, unempfindlich, hartherzig, herzlos; avoir l'âme —, herzlos, hartherzig, kaltherzig sein; *indifférent* gleichgültig, — (à la bonté), unzugänglich (D). | 3. *inappréciable* . unmerklich, (mort) —, sanft. || 4. *m. et f.* der *ou* die Gefühllose *ou* Hartherzige, *adj. sub.*

INSENSIBLEMENT, *adv.* (*Äng-szang-sibl'-mang*). unvermerkt, unmerklich; *peu à peu* allmählich, nach und nach.

INSÉPARABILITÉ, *f.* (*Äng-sé-pa-ra-bi-li-té*). Unzertrennlichkeit, *f.* Unzertrennbarkeit, *f.*

INSÉPARABLE, *adj.* (*Äng-sé-pa-rabl'*). 1. *qui ne peut être séparé* . untrennbar, unzertrennbar. | 2. *parl. des personnes* : unzertrennlich; deux amis —s, zwei unzertrennliche Freunde, oiseaux — s, (Art) gesellschaftliche Papageien, *m. pl.* les —s, die Unzertrennlichen, *adj. sub.* | 3. *Gram.* particules —s, untrennbare Redetheilchen, *n. pl.*

INSÉPARABLEMENT, *adv.* (*Äng-sé-pa-rabl'-mang*) unzertrennlicherweise.

INSÉRABLE, *adj.* (*Äng-se-rabl'*). einrückbar, einschaltbar.

INSÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-se-ré*). *mis dans* . eingerückt, eingeschaltet, *H. nat.* eingefugt, eingelegt, angesetzt.

INSÉRER, *a.* (*Äng-sé-re*). 1. *mettre dans* ein-setzen, hinein-setzen, *Libr.* einrücken, ein-schalten, *glisser dans* einschieben°, *inscrire* ein-tragen°, ein-schreiben°; — (dans un texte), auf-nehmen°, *incorporer* ein-verleiben, *compl. verb.* an-bringen° in (A), mit einfließen lassen°. *Hort.* einpfropfen; *H. nat.* ein-fügen, ein-setzen, ein-necken, an-setzen, *mo[illegible]* ein-impfen; *tisser dans* ein-weben°. || 2. s'—, *r.* être *inséré* eingefügt, eingesetzt *u.* eingerückt werden°, *se mettre dans* sich hineinziehen lassen° in (A), sich begeben° in (A).

INSERMENTÉ, *adj. m.* (*Äng-sar-mang-te*). unbeeidigt, unvereidet, ungeschworen.

INSERTION, *f.* (*Äng-ssr-sziong*). Einsetzen, *n*; *Impr.* Einrücken, *n*. Einschalten, *n*. Einrückung, *f.* Einschaltung, *f*; droit d'—, Insertionsgebühr, *f*; *article inséré*: Inserat, *n*; *H. nat.* Einfügung, *f.* Einsetzung, *f.* Anheftung, *f*; *reception*: Aufnehmen, *n*. Einfügung, *f.* Aufnahme, *f*; *en tissant*: Einflechtung, *f*; *inoculation*: Einimpfung, *f.*

INSERVILITÉ, *f.* (*Äng-ssr-wi-li-té*). Freisinnigkeit, *f.*

INSEXÉ, ÉE *adj.* (*Äng-sä-ksé*). *H. nat.* geschlechtlos.

INSIDIATEUR, *m.* (*Äng-si-dia-tör*). Nachsteller, *m.* Laurer, *m.* Verführer, *m. e.*

INSIDIATION, *f* (*Äng-si-dia-sziong*). Nachstellen, *n.* Verführen, *n.* Lauern, *n. e.*

INSIDIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-si-diös'-mang*) heimtückisch, hinterlistigerweise.

INSIDIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-si-diö*). 1. *qui dresse des embûches*: hinterlistig, arglistig; *traître*: verführerisch; *captieux*: nachstellerisch, verfänglich; fièvre —euse, schleichendes Fieber. | 2. *qui est plein d'embûches*: tückevoll, falsch, trügerisch, betrüglich, verfänglich, tückisch.

1\. **INSIGNE**, *adj.* (*Äng-sign'*). *excellent*: ausgezeichnet, vortrefflich, vorzüglich, ausnehmend; *extraordinaire*: außerordentlich; *remarquable*: hochst, merkwürdig; *très grand*: überaus groß; lâcheté —, sehr große Feigheit; *tout particulier*: ganz besonders; — fripon, Erzschelm, *m.*

2\. **INSIGNE**, *m.* *marque*: Zeichen, *n.* Abzeichen, *n*; — de profession, Standeszeichen, *n*; *de dignité*: Würdezeichen, *n. s.* —s impériaux, Reichsinsignien, *n.pl*; *décoration*: Ehrenzeichen, *n. pl.*

INSIGNIFIANCE, *f.* (*Äng-si-gni-fiang-sz'*). Unbedeutsamkeit, *f.* Bedeutungslosigkeit, *f.* Geringfügigkeit, *f.* Unwichtigkeit, *f*; *du visage*: Ausdruckslosigkeit, *f.*

INSIGNIFIANT, ANTE, *adj.* (*Äng-si-gni-fiang*). unbedeutend, bedeutungslos, unwichtig; (physionomie) —ante, nichts sagend; *fig.* geringfügig.

INSIMULÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-si-mu-lé*). unverstellt, unerdichtet.

INSINUANT, ANTE, *adj.* (*Äng-si-nuang*). einnehmend, einschmeichelnd, schmeichelnd, schmeichelhaft; *qui plaît*: gefällig; (air) —, einnehmend; (manière) — ante, einschmeichelnd.

INSINUATIF, IVE, *adj.* (*Äng-si-nüa-tif*). einschmeichelnd, gefällig.

INSINUATION, *f.* (*Äng-si-nüa-sziong*). 1. *action*: sanftes und geschicktes Eindringen, Hineinbringen, *n.* Einschieben, *n.* | 2. *fig.* *adresse dans le langage*: Einschmeichelung, *f.* Einschmeicheln, *n.* geschickter Vortrag, feine Einkleidung; — maligne, hämische Andeutung; *suggestion*: Einflüsterung, *f*; paroles dites par —, Andeutung, *f.* Einflüsterung, *f.* einschmeichelnde Worte, *n. pl.* Wink, *m. e.* | 3. *Jur.* Eintragen, *n.* Einschreibung, *f*; — ecclésiastique, Einschreibung (*f.*) der Akten, die auf geistliche Pfründe Bezug hatten.

INSINUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-si-nué*). insinuirt, geschickt beigebracht.

INSINUER, *a.* (*Äng-si-nüé*). 1. *introduire*: sanft und geschickt hinein-schieben*, hinein-bringen*, hinein-stecken. | 2. *Jur.* ein-registriren, ein-schreiben*, ein-tragen*. | 3. *fig.* *de bons sentiments*: ein-prägen, einflößen | 4. *fig.* *faire entendre adroitement*: geschickt zu verstehen geben*, fast unbemerkt *ou* auf eine feine Art bei-bringen*, zu-flüstern, merken lassen*, insinuiren. ‖ 5. s'—, *r.* *pénétrer*: unvermerkt zu-dringen*, nach und nach ein-dringen*. | 6. *fig.* *se faire admettre*: sich ein-schleichen*, ein-mengen, sich unbemerkt unter die Gesellschaft mischen. | 7. *se glisser dans les bonnes grâces de qn*: sich ein-schmeicheln bei (D), sich beliebt machen bei (D), sich insinuiren bei (D).

INSIPIDE, *adj.* (*Äng-si-pid'*). 1. *sans saveur*: unschmackhaft, von fadem Geschmack, geschmacklos. | 2. *fig.* abgeschmackt, ungereimt, unverständig, schal, fade. | 3. *niais*: albern, läppisch, gemein, aller Annehmlichkeit beraubt.

INSIPIDEMENT, *adv.* (*Äng-si-pid'-mang*). unschmackhaft, abgeschmackt.

INSIPIDITÉ, *f.* (*Äng-si-pi-di-té*). 1. *manque de saveur*: Unschmackhaftigkeit, *f.* Unschmacklosigkeit, *f.* | 2. *fig.* Abgeschmacktheit, *f.* | 3. *niaiserie*: Albernheit, *f.* Trockenheit, *f.* Schalheit, *f.*

INSISTANCE, *f.* (*Äng-sis-tang-sz'*). Beharren, *n.* Bestehen, *n.* Dringen, *n. s*; *persévérance*: Beharrlichkeit, *f*; *opiniâtreté*: Hartnäckigkeit, *f*; *importunité*: Zudringlichkeit, *f*; *prière*: dringende Bitte; avec —, beharrlich, hartnäckig, prier avec —, dringend bitten*.

INSISTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-sis-tang*). *Ornith.* aufstehend.

INSISTER, *n.* (*Äng-sis-té*). 1. *faire insistance*: dringen*; *solliciter*: bitten*, mit Bitten an-halten*; *persévérer*: bestehen* auf (D), beharren; *ne pas discontinuer*: nicht ab-lassen*. | 2. *fig.* *s'appuyer sur*: sich gründen, sich beruhen, sich stützen auf (A), *faire ressortir*: hervor-heben*, Gewicht legen auf (A); *s'arrêter sur*: verweilen bei (D).

INSOCIABILITÉ, *f.* (*Äng-so-szia-bi-li-té*). Ungeselligkeit, *f.* Unverträglichkeit, *f.* Unvereinbarkeit, *f.*

INSOCIABLE, *adj.* (*Äng-so-sziabl'*). ungesellig, unverträglich, unvereinbar.

INSOCIABLEMENT, *adv.* (*Äng-so-sziabl'-mang*). ungeselligerweise.

INSOCIAL, ALE, *adj.* (*Äng-so-szial*). ungesellschaftlich.

IN-SOIXANTE-QUATRE, *adj. inv.* (*Äng-soa-szangt'-katr'*). vierundsechzigstel. ‖ *m.* *Libr.* *volume*: Vierundsechzigstelband, *m*; *format*: Vierundsechzigstelformat, *n.*

INSOLATION, *f.* (*Äng-so-la-sziong*). 1. *exposition au soleil*: Stellen *ou* Legen (*n.*) an die Sonne, Sonnen, *n*; *action de sécher*: Trocknen (*n.*, an der Sonne, Sonnung, *f*; *Chim.* Sonnenbad, *n. es.* | 2. *Med.* Einwirkung (*f.*) der Sonnenstrahlen; *coup de soleil*: Sonnenstich, *m. es, e.*

INSOLÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-so-lé*). gesonnt, der Sonne ausgesetzt.

INSOLEMMENT, *adv.* (*Äng-so-la-mang*). unverschämterweise, übermüthig.

INSOLENCE, *f.* (*Äng-so-lang-sz'*). 1. **Unverschämtheit**, *f.* Frechheit, *f.* Unbescheidenheit, *f.* Impertinenz, *f.* | 2. *arrogance*: Anmaßung, *f*; *orgueil*: Uebermuth, *m.* frecher Stolz, Trotz, *m.* | 3. *paroles*: freche Rede, freche Handlung, Unart, *f*; *grossièreté*: Grobheit, *f.* Vermessenheit, *f.*

INSOLENT, ENTE, *adj.* (*Äng-so-lang*). 1. unverschämt, frech; *effronté*: unbescheiden, ungebührlich; *arrogant*: anmaßend, frech. | 2. *orgueilleux*: stolz, hochmüthig, trotzig, übermüthig; *grossier*: grob, vermessen; *impudent*: unverschämt, rückhaltslos. | 3. *extraordinaire*: außerordentlich, unerhört, unverdient. ‖ 4. *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Uebermüthige *ou* Unverschämte, *adj.sub.*

INSOLENTER, *a.* (*Äng-so-lang-té*). übermüthig *ou* grob behandeln, frech *ou* stolz an-fahren*.

INSOLER, *a.* (*Äng-so-lé*). sonnen, in *ou* an die Sonne stellen, den Sonnenstrahlen aus-setzen. ‖ s'—, *r.* sich sonnen.

INSOLIDARITÉ, *f.* (*Äng-so-li-da-ri-té*). Mangel (*m.*) an gemeinschaftlicher Verbürgung, Solidarverhältnißlosigkeit, *f.*

INSOLIDE, *adj.* (*Äng-so-lid'*). unfest, unhaltbar, schwach, schwankend, unzuverlässig.

INSOLIDEMENT, *adj.* (*Äng-so-lid'-mang*). auf eine schwache, unhaltbare Art.

INSOLIDITÉ, *f.* (*Äng-so-li-di-té*). Unhaltbarkeit, *f.* Schwäche, *f.* Unfestigkeit, *f*; *fig.* Unzuverlässigkeit, *f.*

IN SOLIDO, *adv.* *voy.* SOLIDO.

INSOLITE, *adj.* (*Äng-so-lit'*). ungewöhnlich, ungebräuchlich.

INSOLITEMENT, *adv.* (*Äng-so-lit'-mang*). auf eine ungewöhnliche Art.

INSOLUBILITÉ, *f.* (*Äng-so-lü-bi-li-té*). 1. Unschmelzbarkeit, *f.* | 2. *Math.* Unlösbarkeit, *f.* Unauflösbarkeit, *f.*

INSOLUBLE, *adj.* (*Äng-so-lübl'*). 1. *Chim.* unschmelzbar. | 2. *qu'on ne peut résoudre*: unauflöslich, unauflösbar, unlösbar; *inexplicable*: unerklärlich.

INSOLUBLEMENT, *adv.* (*Äng-so-lubl'-mang*). auf eine unauflösliche Weise, unerklärlich.

INSOLVABILITÉ, *f.* (*Äng-sol-wa-bi-li-té*). Zahlungsunfähigkeit, *f.* Zahlungsunvermögen, *n. s*, Insolvenz, *f.*

INSOLVABLE, *adj.* (*Äng-sol-wabl'*) zahlungsunfähig, ohne Zahlmittel, unvermögend, insolvent.

INSOMNIE, *f.* (*Äng-so-mni'*). Schlaflosigkeit, *f*; *nuits*: schlaflose Nächte, *f. pl.*

INSONDABLE, *adj.* (*Äng-song-dabl'*). unergründlich, unergründbar, *fig.* unerforschbar.

INSONORE, *adj.* (*Äng-so-nor'*). nicht hellklingend, ohne Wohlklang.

INSONORITÉ, *f.* (*Äng-so-no-ri-té*). Unvolltönigkeit, *f.* Mangel an vollem Klang.

INSOUCI, *m.* (*Äng-su-szi*). Mangel (*m.*) an Sorgfalt; avoir qch. en —, keine Sorgfalt verwenden* auf (A).

INSOUCIAMMENT, *adv.* (*Äng-su-szia-mang*). sorglos, unbekümmert.

INSOUCIANCE, *f.* (*Äng-su-sziang-sz'*). *légèreté*: Leichtfertigkeit, *f.* Leichtsinn, *m. s*; *négligence*: Fahrlässigkeit, *f*; *absence de souci*: Sorglosigkeit, *f.* Unbekümmertheit, *f*; plein d'—, sorglos, unbekümmert.

INSOUCIANT, ANTE, *adj.* (*Äng-su-sziang*). gedankenlos, sorglos, unbekümmert, *léger*: leichtsinnig.

INSOUCIEUSEMENT, *adv.* (*Äng-su-sziös'-mang*). sorgenlos.

INSOUCIEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-su-sziö*). unbekümmert, ohne Sorgen, sorglos; *désobéissant*: ungehorsam.

INSOUDABLE, *adj.* (*Äng-su-dabl'*). unlötbar.

INSOUFFRABLE, *adj.* (*Äng-su-frabl'*). unerträglich, unduldbar.

INSOUMIS, ISE, *adj.* (*Äng-su-mi*). ununterjocht, ununterworfen, unbezwungen; *libre*: frei; *désobéissant*: ungehorsam, *indocile*: unlenksam.

INSOUMISSION, *f.* (*Äng-su-mi-sziong*). Ununterworfenheit, *f.* Unbezwungenheit, *f*; *désobéissance*: Ungehorsam, *m. s.*

INSOUTENABLE, *adj.* (*Äng-sut'-nabl'*). 1. *qu'on ne peut soutenir*: unbehauptbar, unvertheidigbar, unhaltbar. | 2. *insupportable*: unerträglich, unleidlich, unausstehlich.

INSOUTENABLEMENT, *adv.* (*Äng-sut'-nabl'-mang*). unbehauptbar, unerträglicherweise, unvertheidigbar.

INSPECTÉ, ÉE, *pp.* (*Ängs-pä-kté*). besichtigt, gemustert, aufgesehen, inspicirt.

INSPECTER, *a* (*Ängs-pä-kté*). besichtigen, in Augenschein nehmen*, ein-sehen*; *Mil.* mustern, inspiciren; *absol.* nach-sehen*, auf-sehen*, die Aufsicht haben von (D), die Aufsicht führen über (A), beaufsichtigen.

INSPECTEUR, *m.* (*Ängs-pä-ktör*). Inspector, *m. s, en*, Aufseher, *m. s*; — des forêts, Forstinspector, *m*; — des bâtiments, Bauinspector, *m*; — primaire, Schulinspector, *m.* Elementarschulinspector, *m*; — général, Oberinspector, *m.* ‖ —trice, *f.* Aufseherin, *f.* Inspectorin, *f. nen*; *iron.* Frau (*f.*) die gern Aufsicht hält.

INSPECTION, *f.* (*Ängs-pä-ksiong*). 1. *action*: Besichtigung, *f.* Beaugenscheinigung, *f.* Ansicht, *f.* Einsicht, *f*; *Mil.* Musterung, *f.* Inspection, *f. en*; *vue*: Augenschein, *m. s*, Anblick, *m. es, e*; à première —, auf den ersten Anblick. | 2. *contrôle*: Aufsicht, *f.* Beaufsichtigung, *f.* Obhut, *f*; *examen*: Untersuchung, *f*; — des morts, Leichenschau, *f.* | 3. *circonscription*: Inspectionsbezirk, *m. es, e.* | 4. *fonction*: Inspectoramt, *n. es*, =er, Inspectorstelle, *f. n.*

INSPIRANT, ANTE, *adj.* (*Ängs-pi-rang*). einhauchend, eingebend, begeisternd.

INSPIRATEUR, TRICE, *adj.* (*Ängs-pi-ra-tör*). 1. *Physiol.* einathmend, Einathmungs⟵; muscles —s, Lungenmuskeln, *m. pl.* | 2. *fig.* eingebend, einhauchend, begeisternd. ‖ 3. *m.* Seele, *f. n.*

INSPIRATION, *f.* (*Ängs-pi-ra-sziong*). 1. *Physiol.* Einathmen, *n. s*, Einathmung, *f.* | 2. *fig.* *pensée*: Eingebung, *f.* Einflößung, *f*

enthousiasme : Begeisterung, *f.* Inspiration, *f.*; *conseil* : Einrathen, *n.* s, Zurede, *f.* n; *instigation* : Antrieb, *m.* es, e, Aufmunterung, *f*; *chose inspirée* : das Eingegebene, *adj.sub.* Begeisterung, *f.* Eingebung, *f.*; *idée* : Einfall, *m.* es, ⸗e; on fait un pape par voie d'—, die Wahl eines Papstes geschieht durch Eingebung *ou* durch einstimmige Wahl.

INSPIRÉ, ÉE, *pp.* (*Ängs-pi-re*). 1. *par insufflation* : eingehaucht, eingeblasen; *pénétré* : durchdrungen. | 2. *qui a reçu l'inspiration divine* : von Gott eingegeben; *animé* : begeistert, beseelt; *conseillé* : eingeflößt, in den Sinn gegeben; *excité* : erregt; *guide* : geleitet. | 3. *qui reçoit conseil* : angetrieben, zugeredet, inspirirt, *éclairé* : erleuchtet. || 4. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Begeisterte, *adj. sub.*

INSPIRER, *a.* (*Ängs-pi-re*). 1. *souffler dans* : ein-hauchen, ein-blasen*, einathmen; — de l'air dans les poumons d'un noyé, einem Ertrunkenen Luft in die Lungen blasen*. | 2. *fig. dans le cœur* : in den Sinn geben*, ein-geben*, ein-flößen. | 3. *absol.* erregen, erwecken, begeistern; *poét. exalter* : begeistern. | 4. *faire naître* : erregen, erwecken; *causer* : verursachen; *une pensée* : ein-flößen; *des soupçons* : erwecken. | 5. *conseiller* : rathen*, an-treiben*; *guider* : leiten; *donner le désir* : Lust machen; *éclairer* : erleuchten. || 6. **s'—**, *r. recevoir l'inspiration* : sich begeistern, seine Eingebungen suchen *ou* her-nehmen*, *se pénétrer* : sich durchdringen*; *se laisser conseiller* : sich leiten lassen*, folgen (D).

INSTABILITÉ, *f.* (*Ängs-ta-bi-li-té*). Unbeständigkeit, *f.* Wandelbarkeit, *f.* Veränderlichkeit, *f*; *fluctuation* : Schwanken, *n.* s.

INSTABLE, *adj.* (*Ängs-tabl'*). 1. unbeständig, wandelbar; *fig.* caractère —, unbeständige Gemüthsart. | 2. *Chim.* (acier) —, leicht zu erweichen.

INSTABLEMENT, *adv.* (*Ängs-tabl'-mang*). unbeständigerweise.

INSTALLATEUR, *m.* (*Ängs-ta-la-tör*). Installator, *m.* Einsetzer, *m.* s.

INSTALLATION, *f.* (*Ängs-ta-la-sziong*). 1. *Relig.* Einsetzung, *f.* Einführung, *f.* Einweihung, *f.* en. | 2. *Mar.* Einrichtung, *f.* Herrichtung, *f*; *d'une maison* : Einrichtung, *f*; *Mil.* Einlagerung, *f.*

INSTALLÉ, ÉE, *pp.* (*Ängs-ta-lé*). eingesetzt, eingeführt, eingerichtet; (maison) —ée, eingerichtet, installirt; *Mar.* eingerichtet.

INSTALLER, *a.* (*Ängs-ta-lé*). 1. ein-setzen, ein-führen. | 2. *placer* : an-stellen, installiren, bestellen, *caser* : unterbringen*, — qch. à sa place, etw. (A) an seine Stelle setzen, auf-stellen. | 3. *Mar.* gehörig ein-richten; *Mil.* ein-lagern; — sa maison, sein Haus ein-richten. || 4. **s'—**, *r.* sich installiren; *s'établir* : sich fest-setzen, sich ein-richten; *se caser* : sich häuslich nieder-lassen*; *emménager* : in ein Haus ein-ziehen*; *fam.* sich ein-nisten; *Mil.* sich ein-lagern.

INSTAMINÉ, ÉE, *adj.* (*Ängs-ta-mi-né*). *Bot.* ohne Staubfäden.

INSTAMMENT, *adv.* (*Ängs-ta-mang*). inständig, dringend, beharrlich, mit anhaltenden Bitten.

INSTANCE, *f.* (*Ängs-tang-sz'*). 1. *sollicitation pressante* : Inständigkeit, *f.* Dringlichkeit, *f.* inständige Bitte, Anhalten, *n.* Ansuchen, *n.* s; —s, inständige *ou* dringende Bitten, *f.pl.*; avec —, inständig, dringend. | 2. *Jur.* Gesuch, *n.* es, Instanz, *f.* gerichtliches Ansuchen; *plainte* : Klage, *f*; première —, erster Gerichtsstand, erste Instanz; être en —, vor Instanz sein; vider une —, eine Sache entscheiden*. | 3. *juridiction* : Gerichtsbehörde, *f.* n, Gerichtsstand, *m.* es, ⸗e, Gerichtshof, *m.* es, ⸗e; tribunal de première —, Untergericht, *n.* es, e Gerichtshof (*m.*) erster Instanz; juge de première —, Unterrichter, *m.* s. | 4. *Log.* neuer Beweisgrund, Einwurf, *m.* es, ⸗e, Gegenbeweis, *m.* es, e.

1. INSTANT, ANTE, *adj.* (*Ängs-tang*) 1. *qui poursuit* : inständig, dringend. | 2. *proche* : nahe bevorstehend, dringlich.

2. INSTANT, *m.* 1. **Augenblick**, *m.* es, e; *repos* : kurze Ruhe. | 2. *courte durée* : sehr kurze Zeit, *minute* : Minute, *f.* n, *moment* : Weile, *f*; tous mes —s sont pris, meine ganze Zeit ist angewendet; un —! warten Sie einen Augenblick! *fam.* un — de patience! einen Augenblick Geduld, ich komme sogleich! à chaque —, jeden Augenblick; en moins d'un —, in einem Nu. | 3. à l'—, augenblicklich; *aussitôt* : sogleich, *tout à coup* : plötzlich; *sur le champ* : auf der Stelle; *sans retard* : unverzüglich; *bientôt* : bald; (il est arrivé) à l'—, so eben. | 4. en un —, in einem Augenblicke, in einem Nu; des l'— que, sobald, à l'— que, im Augenblicke wo.

INSTANTANÉ, ÉE, *adj.* (*Ängs-tang-ta-né*). augenblicklich, sofortig.

INSTANTANÉITÉ, *f.* (*Ängs-tang-ta-né-i-te*). *Philol.* Augenblicklichkeit, *f.* augenblickliche Dauer.

INSTANTANÉMENT, *adv.* (*Ängs-tang-ta-né-mang*). augenblicklich; *soudain* : plötzlich.

INSTAR (À L'), *loc. prép.* (*Ängs-tar*). wie, so wie, ebenso wie, nach Art von (D), nach Art und Weise von (D), nach dem Beispiel (G).

INSTAURATEUR, *m.* (*Ängs-to-ra-tör*). Wiederhersteller, *m.* Erneuerer, *m.* Errichter, *m.* s.

INSTAURATION, *f.* (*Äng-sto-ra-sziong*). Wiederherstellung, *f.* Wiederaufrichtung, *f.* Erneuerung, *f*; *d'une religion* : Einführung, *f.* Errichtung, *f.* Stiftung, *f.*

INSTAURER, *a.* (*Äng-sto-re*). wieder her-stellen, erneuern, in den vorigen Stand stellen, wieder eröffnen.

INSTIGATEUR *m.* (*Ängs-ti-ga-tör*). Anstifter, *m.* Aufhetzer, *m.* s; *auteur* : Urheber, *m*; *qui inspire* : Eingeber, *m*; *dénonciateur* : Ankläger, *m.* s. || —trice, *f.* Anstifterin, *f.* Aufhetzerin, *f.* nen.

INSTIGATION, *f.* (*Ängs-ti-ga-sziong*). Anstiftung, *f.* en; *excitation* : Aufhetzung, *f.* Anreizung, *f*; *inspiration* : Eingebung, *f.* Einflüsterung, *f*; *stimulant* : Antrieb, *m* es, Anstiften, *n.* s; *séduction* : Verführung, *f.* à l'—, auf Anstiften.

INSTIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Ängs-ti-gé*). angestiftet, aufgehetzt, angereizt.

INSTIGUER, *a.* (*Ängs-ti-gé*). an-stiften; *exciter* : auf-hetzen, an-hetzen, an-reizen, an-regen; *séduire* : verleiten.

INSTILLATION, *f.* (*Ängs-ti-la-sziong*). *Pharm.* Eintröpfeln, *n.* s, Einträufelung, *f.* Eintröpflung, *f.* Eintropfung, *f.*

INSTILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ängs-ti-lé*). eingeträufelt, eingetropft; *fig.* eingeflößt.

INSTILLER, *a.* (*Ängs-ti-le*). ein-tröpfeln, ein-tropfen, ein-träufeln, tropfenweise hineinfallen lassen*; *fig.* ein-flößen, instilliren. || s'—, eingetröpfelt werden*.

INSTINCT, *m.* (*Ängs-täng*). 1. Instinkt, *m.* s, Antrieb, *m.* es. | 2. *penchant* : Naturhang, *m.* es, natürlicher Trieb, Neigung, *f.* en; *sentiment* : natürliches Gefühl für (A); *pressentiment* : Vorgefühl, *n.* Ahnung, *f.* Trieb, *m.* Naturtrieb, *m.* es, e, Naturell, *n.* s; *des animaux* : Thiertrieb, *m*; mauvais —s, lasterhafte Neigung; — du crime, Hang (*m.*) zum Verbrechen. | 3. *très-grande aptitude* : natürliches Geschick, gute Anlage, angeborenes Talent, Kunsttrieb, *m*; par —, aus innerm Antrieb.

INSTINCTIF, IVE, *adj.* (*Ängs-täng-ktif*). instinktmäßig, instinktartig, naturtriebmäßig, triebmäßig, unwillkührlich.

INSTINCTIVEMENT, *adv.* (*Ängs-täng-ktiw'-mang*). instinktartig, instinktmäßig, aus Naturtrieb, aus Ahnung.

INSTINCTIVITÉ, *f.* (*Ängs-töng-kti-wi-té*). Instinktmäßigkeit, *f.* Instinktartigkeit, *f.*

INSTINCTUEL, ELLE, *adj.* (*Ängs-tong-ktu-al*). aus dem Instinkte entstehend, instinktmäßig.

INSTINCTUELLEMENT, *adv.* (*Ängs-tang-ktü-al'-mang*). instinktartigerweise.

INSTIPULÉ, ÉE, *adj.* (*Ängs-ti-pu-le*). *Bot.* afterblattlos, ohne Afterblätter.

INSTITOIRE, *adj.* (*Ängs-ti-toar*). institorisch.

INSTITUÉ, ÉE, *pp.* (*Ängs-ti-tué*). 1. gestiftet, errichtet, gegründet, *en une charge* : ernannt, angestellt; (héritier) —, eingesetzt. | 2. *instruit* : unterrichtet; *formé* : gebildet.

INSTITUER, *a.* (*Ängs-ti-tüé*). 1. *fonder* : gründen, stiften; *édifier* : errichten, *ordonner* : an-ordnen, *un fonctionnaire* : ein-setzen; *commissionner* : bestellen. | 2. *nommer* : ernennen*, *employer pour* : anstellen; *introduire* : ein-führen, ein-setzen; — un héritier, zum Erben ein-setzen *ou* ernennen*; — (une commission), nieder-setzen. || 3. **s'—**, *r.* sich ein-setzen *ou* ein-führen, être institué, eingesetzt *ou* eingeführt werden*.

INSTITUT, *m.* (*Ängs-ti-tu*). 1. **Stiftung**, *f.* Einsetzung, *f.* en. | 2. *d'un ordre religieux* : Grundgesetz, *n.* es, e, Statuten *n.pl.* Ordensregeln, *f.pl*; *l'ordre lui-même* : geistlicher Orden. | 3. *établissement* : Anstalt, *f.* en, Stiftung, *f*; *pour les pauvres* : Armenanstalt, *f*; *maison d'éducation* : Erziehungsanstalt, *f.* | 4. *corps de gens de lettres* : gelehrte Körperschaft *ou* Gesellschaft; — national, National-Anstalt, *f*; — royal, königliches Institut, bâtiment de l'—, Institutgebäude, *n.* s; membre de l'—, Mitglied (*n.*) des Institutes, — polytechnique, polytechnisches Institut. || 5. —s, *m. pl. ou* institutes, Institutionen, *f. pl.* Unterweisungen (*f. pl.*) im römischen Rechte.

INSTITUTAIRE, *m.* (*Ängs-ti-tü-tär*). Rechtslehrer (*m.*) für die Institutionen.

INSTITUTES, *f. pl.* (*Ängs-ti-tüt'*). 1. Unterweisungen (*f. pl.*) in den römischen Rechten, Anfangsgründe (*m.pl.*) des römischen Rechtes; *absol.* les —, Justinian's Institutionen, *f. pl.* | 2. *Jur.* Anleitung (*f.*) zur Kenntniß der Rechte.

INSTITUTEUR, *m.* (*Ängs-ti-tü-tör*). 1. *fondateur* : Stifter, *m.* Gründer, *m.* Errichter, *m.* s; *auteur* : Urheber, *m*; *d'une loi* : Einsetzer, *m.* Einführer, *m.* Anordner, *m.* | 2. *professeur* : Lehrer, *m.* Unterweiser, *m*; *précepteur* : Erzieher, *m*; *chef d'institution* : Vorsteher (*m.*) einer Erziehungsanstalt; — primaire, Schullehrer, *m.* Lehrer (*m.*) einer Kinderschule. || 3.—trice, *f.* Schullehrerin, *f.* nen.

INSTITUTION, *f.* (*Ängs-ti-tü-sziong*). 1. *action* : Stiftung, *f.* en; *d'un tribunal* : Einsetzung, *f*; *d'un héritier* : Einsetzung, *f*; *introduction* : Einführung, *f.* Errichtung, *f*; *nomination* : Ernennung, *f*; *organisation* : Einrichtung, *f.* | 2. *établissement d'éducation* : Erziehungsanstalt, *f.* Lehranstalt, *f.* Unterrichtsanstalt, *f.* en; *école* : Schule, *f.* n; chef d'—, Vorsteher (*m.*) einer Lehranstalt; — de jeunes filles, Töchterschule, *f.* | 3. *établissement de bienfaisance* : Stiftung, *f.* Anstalt, *f.* Einrichtung, *f.* | 4. *Polit.* Einrichtung, *f*; *lois* : Satzungen, *f. pl*; —s politiques, Staatseinrichtungen, *f. pl.* | 5. *action d'instruire et de former* : Erziehung, *f.* Bildung, *f.* Unterweisung, *f.* | 6. *Jur. rom.* Einsetzung (*f*) in eine Pfründe; — canonique, kirchliche Einweihung; — contractuelle, vertragsmäßige Erbeinsetzung; — d'héritier, Ernennung (*f.*) eines Erben.

INSTRUCTEUR, *m.* (*Ängs-trü-ktör*). 1. *maître* : Lehrer, *m.* Unterweiser, *m.* s; *Mil.* Exercirmeister, *m*; manuel de l'—, Handbuch (*n.*) für Exercirmeister. || 2. *adj.* capitaine —, Exercirhauptmann, *m.* es; juge —, Untersuchungsrichter, *m.* Instructionsrichter, *m.* s.

INSTRUCTIF, IVE, *adj.* (*Ängs-trü-ktif*). lehrreich, belehrend, unterrichtend.

INSTRUCTION, *f.* (*Ängs-trü-ksiong*). 1. *action d'instruire* : **Belehrung**, *f.* en, Unterricht, *m.* es, e, Unterweisung, *f.* en; — d'un procès, Vorbereitung (*f.*) einer Rechtssache, moyen d'—, Lehrmittel, *n.* s, e. | 2. *enseignement* : Unterricht, *m*; *administration* : Schulwesen, *n.* s. Primärunterricht, *m*; — obligatoire et gratuite, gezwungener und unentgeltlicher Unterricht; — publique, öffentlicher Unterricht; *absol.* l'— publique *ou* ministère de l'— publique, Ministerium (*n.*) des öffentlichen Unterrichts, *éducation* : Erziehung, *f.* | 3. *savoir* : Wissenschaft, *f*; *connaissances* : Kenntnisse, *f.pl.* *culture* : Bildung, *f*; sans —, unwissend. | 4. *leçon* : Lehre, *f.* Anleitung, *f.* Anweisung, *f*; *précepte* : Vorschrift, *f.* en, — pastorale, Hirtenbrief, *m.* es, e. | 5. *ordres* : Verhaltungsbefehle, *m. pl.* Weisungen, *f.pl.* Aufträge, *m. pl.* Vollmacht, *f.* Instructionen, *f. pl.* | 6. *Jur.* Untersuchung, *f.* Einleitung, *f.* Einrichtung (*f.*) eines Prozesses, Instruktion, *f*; juge d'—, Untersuchungsrichter, *m.* Instruktionsrichter, *m.* s; *Mil* Abrichtung, *f.* Instruktion, *f*; camp d'—, Instruktionslager, *n.* s.

INSTRUIRE, *a.* (*Ängs-trüir'*). 1. *enseigner qn.* **lehren,** unterrichten unterweisen*, Unterricht geben* (D); — d'exemple, mit gutem Beispiele voran-gehen* (D); se faire —, sich unterrichten lassen*; *élever :* erziehen*; *habituer à :* gewöhnen an (A); *exercer :* üben. | 2. *dresser un animal :* ab-richten, lehren; *Man.* dressiren, zu-reiten*. | 3. *informer :* in Kenntniß setzen von (D), Nachricht geben* von (D), benachrichtigen, unterrichten. | 4. *Jur.* ein-leiten, instruiren; — le procès de qn, *lui faire son procès.* jem. (D) den Prozeß machen; *examiner :* jem. (A) peinlich verhören. || 5. **s —**, *r.* sich belehren, sich unterrichten; *s'habituer à .* sich üben an (A), sich gewöhnen an (A); *se former à .* sich aus-bilden; s'— l'un l'autre, einander Unterricht geben*; *s'informer :* sich bekannt machen mit (D); *questionner :* nach-fragen; *se convaincre :* sich überzeugen. | 6 *Jur.* eingeleitet werden*

INSTRUISABLE, *adj.* (*Ängs-trüi-sabl'*). unterrichtsfähig, für den Unterricht empfindlich.

INSTRUISANT, ANTE, *adj.* (*Ängs-trüi-sang*). lehrreich, belehrend.

INSTRUIT, UITE, *pp.* (*Ängs-trüi*). 1. *qui a reçu de l'instruction :* unterrichtet; *savant.* gelehrt, kenntnißreich; *sage.* weise; — par, belehrt durch (A). | 2. *informé :* benachrichtigt von (D), in Kenntniß gesetzt von (D), *absol. qui a beaucoup d'instruction.* kenntnißreich, gelehrt; *habitué :* gewöhnt; *exercé :* geübt; être — d'une chose, vertraut sein mit (D). | 3. *Jur.* zum Spruche eingeleitet, instruirt.

INSTRUMENT, *m.* (*Ängs-trü-mang*) 1. *outil :* **Werkzeug**, *n.* Handwerkszeug, *n.* es, e, Instrument, *n.* es, e; —s aratoires, Ackergeräth, *n.* es; *d'un ouvrier :* Handwerkszeug, *n;* — des sacrifices, Opfergeräth, *n :* — de musique, Instrument, *n.* Tonwerkzeug, *n.* Musikinstrument, *n:* — à vent, Blasinstrument, *n;* — à cordes, Saiteninstrument, *n :* — de percussion, Schlaginstrument, *n :* fabricant d'—, Instrumentenmacher, *n.* e. | 2. *fig.* Werkzeug, *n; moyen :* Mittel, *n.* e; *aides :* Hülfsmittel (*n.*) des Gewerbefleißes. —s de paix, Friedensurkunden, *f. pl.* | 3. *document :* Urkunde, *f.* n, Instrument, *n.* Beweisschrift, *f.* en; *Prov.* c'est un bel — que la langue, es ist leichter gesagt als gethan

INSTRUMENTAIRE, *adj.* (*Ängs-trü-mang-tär'*). 1. *Jur.* témoin —, Beizeuge, *m.* n, *Mar.* officier —, der Justizbeamte, *adj. sub.* | 2. *m.* Militärmusiker, *m.* s

INSTRUMENTAL, ALE, *adj.* (*Ängs-trü-mang-tal*). 1. werkzeuglich, als Werkzeug dienend, urkundlich. | 2. *Mus.* Instrumental ←; musique —ale, Instrumentalmusik, *f;* chant —, Instrumentalmelodie, *f:* compositeur —, Tonsetzer (*m.*) für Instrumente. | 3. *Gram.* Instrumentalis, *m.*

INSTRUMENTALEMENT, *adverbe.* (*Ängs-trü-mang-tal'-mang*). mit Instrumenten Begleitung.

INSTRUMENTATION, *f.* (*Ängs-trü-mang-ta-ssiong*). Instrumentirung, *f.* Vertheilung *ou* Anordnung eines Tonstücks unter die verschiedenen Instrumente.

INSTRUMENTER, *n.* (*Ängs-trü-mang-té*). 1. *Jur.* instrumentiren, Urkunden ausfertigen, Documente *ou* Verhandlungsschriften auf-setzen *ou* verfertigen. | 2. *Mus.* Tonstücke (*n. pl.*) für Instrumente setzen, unter die verschiedenen Tonwerkzeuge vertheilen.

INSTRUMENTISTE, *m.* (*Ängs-trü-mang-tist'*). Instrumentist, *m.* en, Tonwerkzeugspieler, *m.* s, *Mil.* Militärmusiker, *m.* s.

INSTUDIEUX, EUSE, *adj.* (*Ängs-tü-dio*). unfleißig, den Studien nicht ergeben.

INSU (À L'), *m.* (*Äng-ssü*). ohne Wissen, ohne Bewußtsein; à mon —, ohne mein Wissen, mir unbewußt; *fam.* hinter meinem Rücken.

INSUAVE, *adj.* (*Äng-ssü-aw'*). unsanft, unmild, nicht anmuthig.

INSUAVITÉ, *f.* (*Äng-ssua-wi-té*). das Unsanfte *ou* Unmilde, *adj. sub.* Mangel (*m.*) an Anmuth, Anmuthslosigkeit, *f.*

INSUBMERSIBILITÉ, *f.* (*Äng-ssüb-mär-ssi-bi-li-té*). **Unüberschwemmbarkeit,** *f.* **Ununtertauchbarkeit,** *f.*

INSUBMERSIBLE, *adj.* (*Äng-ssüb-mär-ssibl'*). nicht versinkend, unüberschwemmbar, das nicht untergetaucht *ou* nicht unter Wasser gesetzt werden kann.

INSUBORDINATION, *f.* (*Äng-ssü-bor-di-na-ssiong*). Zuchtlosigkeit, *f.* Unumterwürfigkeit, *f.* Widersetzlichkeit, *f; résistance.* Widersetzlichkeit, *f.* Widerspänstigkeit, *f.* Auflehnung, *f; désobéissance.* Ungehorsam, *m.* s; *Mil.* Insubordination, *f.*

INSUBORDONNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ssü-bor-do-né*). ununterworfen, widersetzlich, widerspänstig, zuchtlos, ungehorsam; *Mil.* insubordonnirt.

INSUBSTANTIEL, ELLE, *adj.* (*Äng-ssübs-tang-ssial*). unkörperlich, unwesentlich, wesenlos, nicht wirklich, geistig.

INSUCCÈS, *m.* (*Äng-ssü-kssä*). Fehlschlag, *m.* es, ⸗e, schlechter Erfolg, Mißlingen, *n.* Fehlschlagen, *n.* s, unglücklicher Ausgang, mißlungener *ou* fehlgeschlagener Versuch.

INSUFFISAMMENT, *adv.* (*Äng-ssü-fi-ssa-mang*). unzulänglich, unzureichend.

INSUFFISANCE, *f.* (*Äng-ssü-fi-ssang-ss'*). 1. Unzulänglichkeit, *f.* das Unzureichende, *adj. sub.* | 2. *incapacité .* ungenügende Fähigkeit, Unfähigkeit, *f.* Untüchtigkeit, *f.*

INSUFFISANT, ANTE, *adj.* (*Äng-ssü-fi-ssang*). unzulänglich, unzureichend, ungenügend, nicht hinlänglich, untüchtig.

INSUFFLATEUR, *m.* (*Äng-ssü-fla-tör*). Einblaser, *m.* s.

INSUFFLATION, *f.* (*Äng-ssü-fla-ssiong*). Einblasung, *f.* Einhauchung, *f.* en.

INSUFFLÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ssü-flé*). eingeblasen, eingehaucht.

INSUFFLER, *a.* (*Äng-ssü-flé*). *Méd.* Luft in die Lungen blasen*, ein-hauchen.

INSUIVI, IE, *adj.* (*Äng-ssü-wi*). unbefolgt, unbesucht.

INSULAIRE, *adj.* (*Äng-ssü-lär*). auf einer Insel wohnend, eiländisch, Insel ←. || *m.* Inselbewohner, *m.* s, Insulaner, *m.* s, Eiländer, *m.* s. || *f.* Inselbewohnerin, *f.* nen.

INSULARITÉ, *f.* (*Äng-ssü-la-ri-té*). insularische Natur *ou* insularischer Zustand.

INSULÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-ssü-lé*). inselartig, inselförmig, rings abgesondert.

INSULTABLE, *adj.* (*Äng-ssül-tabl'*). überfallbar, überrumpelbar.

INSULTANT, ANTE, *adj.* (*Äng-ssül-tang*). beleidigend, beschimpfend, gröblich, schnöde, hohnisch.

INSULTATEUR, *m.* (*Äng-ssül-ta-tör*). Beleidiger, *m.* s.

INSULTATION, *f.* (*Äng-ssül-ta-ssiong*). Beleidigung, *f.*

INSULTE, *f.* (*Äng-ssült'*). 1. *coup de main :* Handstreich, *m.* Ueberfall, *m.* Ueberrumpelung, *f.* | 2. *agression :* beleidigender Angriff, Anfall, *m ; outrage :* Schimpf, *m.* Beleidigung, *f.* Beschimpfung, *f.* Verhöhnung, *f.* Hohn, *m.*

INSULTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ssül-té*). 1. *Mil.* überfallen, überrumpelt | 2. *offensé :* beleidigt, beschimpft; *raillé :* verspottet.

INSULTER, *a.* (*Äng-ssül-té*). 1. *Mil.* überfallen*, überrumpeln. | 2 *offenser :* beleidigen, beschimpfen; *honnir :* verhöhnen; *railler :* verspotten; *maltraiter :* grob behandeln, miß-handeln. || 3 **n.** spotten, verspotten, hohn-sprechen* (D), stolz *ou* übermüthig beleidigen, spotten. | 4. *se révolter :* sich empören, sich ärgern. || 5. s'—, *r.* einander beleidigen, beschimpfen.

INSULTEUR, *m.* (*Äng-ssül-tör*). Beleidiger, *m.* Hohnsprecher, *m.* Beschimpfer, *m.*

INSUPPORTABLE, *adj.* (*Äng-ssü-por-tabl'*). unerträglich, unausstehlich.

INSUPPORTABLEMENT, *adv.* (*Äng-ssü-por-tabl'-mang*). auf eine unerträgliche Art, äußerst schlecht.

INSURGÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ssür-jé*). empört, aufgewiegelt. || *adj.* empört, aufrührerisch. || *m.* Insurgent, *m.* Empörer, *m.* Aufrührer, *m.*

INSURGENCE, *f.* (*Äng-ssür-jang-ss'*). Aufstand, *m.* es, Empörung, *f.* Aufruhr, *m.* s.

INSURGENTS, *m. pl.* (*Äng-ssür-jang*). 1. *Hist.* ungarisches Aufgebot, Bannerheer, *n.* | 2. *rebelles .* Insurgenten, *m. pl.* Rebellen, *m. pl.* Ordnungsstörer, *m. pl*

INSURGER, *a.* (*Äng-ssür-jé*). 1. *soulever contre :* auf-wiegeln, auf-reizen, zum Aufstande treiben*. || 2. s'—, *r.* sich empören, sich auf-lehnen, sich erheben*, sich insurgiren, auf-stehen*; faire —, zum Aufstande bringen*, in Aufruhr setzen, zur Empörung treiben*.

INSURMONTABLE, *adj.* (*Äng-ssür-mong-tabl'*). unübersteiglich, unüberwindlich.

INSURMONTABLEMENT, *adv.* (*Äng-ssür-mong-tabl'-mang*). auf eine unüberwindliche Art.

INSURPASSABLE, *adj.* (*Äng-ssür-pa-ssabl'*). unübertrefflich.

INSURRECTEUR, TRICE, *adj.* (*Äng-ssü-rä-ktor*). aufwiegelnd, aufrührend.

INSURRECTION, *f.* (*Äng-ssü-rä-ksiong*). Aufstand, *m.* Aufruhr, *m.* es. *spl.*

INSURRECTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Äng-ssü-rä-ksio-nal*). aufrührerisch, empörisch, insurrektionell; mouvement —, Aufstand, *m.*

INSURRECTIONNELLEMENT, *adv.* (*Äng-ssü-rä-ksio-nal'-mang*). auf eine aufrührerische Art.

INSUSCEPTIBLE, *adj.* (*Äng-ssü-ssä-ptibl'*). unfähig, unempfänglich, unempfindlich.

INTACT, ACTE, *adj.* (*Äng-takt'*). 1. *à quoi l'on n'a pas touché :* unberührt; *entier :* ganz, unangetastet. | 2. *qui n'a point subi d'altération :* unverletzt, unversehrt, unbeschädigt. *non affaibli :* ungeschwächt. | 3. *fig.* unangetastet, unbescholten, vorwurfsfrei, tadellos, unbefleckt, rein; homme —, bewährter, tadelloser Mensch.

INTACTILE, *adj.* (*Äng-ta-ktil'*). *Phys.* unfühlbar, untastbar.

INTACTILITÉ, *f.* (*Äng-ta-kti-li-té*). *Phys.* Unfühlbarkeit, *f.*

INTAILLE, *f.* (*Äng-tal-(io)*). vertieft gegrabener Stein, Intaglio, *m.* s. *pl.* —glien.

INTANGIBILITÉ, *f.* (*Äng-tang-ji-bi-li-té*). Unfühlbarkeit, *f.* Unberührbarkeit, *f.*

INTANGIBLE, *adj.* (*Äng-tang-jibl'*). unfühlbar, unberührbar.

INTARISSABLE, *adj.* (*Äng-ta-ri-ssabl'*). unversiegbar, nie versiegend, unversiegend, nicht zu erschöpfen, (larmes) —s, immer fließend; *fig.* unerschöpflich, *en paroles :* wortreich, geschwätzig, schwatzhaft.

INTARISSABLEMENT, *adv.* (*Äng-ta-ri-ssabl'-mang*). unerschöpflicherweise.

INTÉGRABLE, *adj.* (*Äng-té-grabl'*). *Math.* durch die Integralrechnung auflösbar.

INTÉGRAL, ALE, *adj.* (*Äng-té-gral*). gesammt, unverrückt; *entier :* vollständig, ganz; calcul —, Integralrechnung, *f.* || —ale, *f.* Integralgröße, *f.* Integrale, *f.*

INTÉGRALEMENT, *adv.* (*Äng-té-gral'-mang*). gänzlich, vollständig; *Math.* vermittelst der Integralrechnung.

INTÉGRALITÉ, *f.* (*Äng-té-gra-li-té*). Vollständigkeit, *f.* Ganzheit, *f.* das Ganze, *adj. sub.*

INTÉGRANT, ANTE, *adj.* (*Äng-té-grang*). 1. *Phil.* zum Ganzen gehörend, vollständig machend, ergänzend; *fig.* wesentlich. | 2 *Phys.* molecules —antes, ergänzende Theile, *n. pl.* Integraltheile, *n. pl.*

INTÉGRATION, *f.* (*Äng-té-gra-ssiong*). Auffinden (*n.*) einer endlichen Größe durch die Integralrechnung, Integriren, *n.* s.

INTÈGRE, *adj.* (*Äng-tägr'*). *incorruptible :* unbestechlich, *honnête :* redlich, rechtschaffen; d'une réputation —, unbescholten.

INTÉGRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-té-gré*). integrirt, ergänzt.

INTÈGREMENT, *adv.* (*Äng-tägr'-mang*). auf eine redliche, rechtschaffene Art.

INTÉGRER, *a.* (*Äng-té-gré*). integriren, die Integralgröße finden*, ergänzen, vollständig machen.

INTÉGRIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-té-gri-fo-lié*). *Bot.* ganzblättig.

INTÉGRIFORME, *adj.* (*Äng-té-gri-form'*). *Minér.* ganzförmig.

INTÉGRITÉ, *f.* (*Äng-té-gri-té*). 1. *état d'un tout :* Ganzheit, *f.* Vollständigkeit, *f.* Ganzsein, *n.* Vollbestand, *m ; fig.* Aufrechthaltung, *f.* | 2. *d'une chose saine :* Unversehrtheit, *f.* Unverletztheit, *f.* unverletzte

Zustand; *probité*. Redlichkeit, *f*. Rechtlichkeit, *f*. Rechtschaffenheit, *f*; *pureté*: Reinheit, *f*. Lauterkeit, *f*. Unbescholtenheit, *f*.

INTÉGUMENT, *m*. (*Äng-té-gu-mang*) Innenhaut, *f*. Deckhaut, *f*. Hülle, *f*.

INTELLECT, *m*. (*Äng-ta-lakt'*). *Phil*. Verstand, *m*. es, Erkenntnißvermögen, *n*. s.

INTELLECTIF, IVE, *adj*. (*Äng-ta-la-ktif*). Verstandes ←, Begriffs ←, zum Verstande gehörig. || —ive, *f*. Verstand, *m*.

INTELLECTION, *f*. (*Äng-ta-la-ksiong*). Verstandniß, *n*. es, Begreifen, *n*.

INTELLECTUALISER, *a*. (*Äng-tä-la-ktu-a-li-sé*). zum Range der übersinnlichen Dinge erheben*, in Begriffe auf-lösen.

INTELLECTUALITÉ, *f*. (*Äng-tä-lä-ktu-a-li-té*). *Phil*. Intellectualität, *f*. Zustand (*m*.) des Erkenntnißvermögens.

INTELLECTUEL, ELLE, *adj*. (*Äng-ta-la-ktü-al*). 1. zum Verstande gehörend, verständig, begreiflich, Verstandes ←. | 2. *spirituel*: Geistes ←, geistig, übersinnlich.

INTELLECTUELLEMENT, *adv*. (*Äng-ta-la-ktu-al'-mang*). in Gedanken, innerlich.

INTELLIGEMMENT, *adv*. (*Äng-ta-li-ja-mang*). verständig, einsichtsvoll, mit Einsicht, verständigerweise.

INTELLIGENCE, *f*. (*Äng-tä-li-jang-sz'*). 1. **Verstand**, *m*. *capacité*: Verstandeskraft, *f*. Fassungskraft, *f*. Vernunftigkeit, *f*; *esprit*: Geist, *m*; *compréhension*. Kenntniß, *f*. Einsicht, *f*. Verständniß, *n*. Vernehmen, *n*; *sagesse*: Klugheit, *f*. Geist, *m*; *esprit*: Witz, *m*; (homme) d'une grande —, höchst gescheidt, verständig, geistreich; — lente, langsam fassend; *parl. des animaux*. Gelehrigkeit, *f*. Vernünftigkeit, *f*. — humaine, Verstand, *m*. Geist, *m*. das menschliche Erkenntnißvermögen. | 2. *substance spirituelle*: geistiges Wesen, Geist, *m*. | 3. *connaissance*: Kenntniß, *f*. Kunde, *f*; — des choses, Einsicht, *f*. Verstehen, *n*; — des affaires, Geschäftskenntniß, *f*. avoir l'— de qch, Kenntniß von etw. (d) haben, eine Sache gut begreifen*. | 4. *Peint*. geschmackvolle Anordnung *ou* Anwendung, Talent, *n*. | 5. *adresse*. Geschicklichkeit, *f*; *prudence*: Klugheit, *f*. | 6. *communication*: heimliches Verständniß, geheime Verbindung; avoir double —, sich mit beiden Theilen verstehen*; être d'— avec, *s'entendre*: miteinander einverstanden sein, unter einer Decke spielen; être d—, *parl. des choses qui s'accordent*: zusammen-stimmen, im Einverständniß stehen*. | 7. *accord*: Einverständniß, *n*; être en bonne —, in gutem Vernehmen stehen*.

INTELLIGENT, ENTE, *adj*. (*Äng-tä-li-jang*). 1. verständig, mit Verstandeskräften begabt. | 2. *qui a beaucoup d'habileté*: gewandt; *habile*: geschickt, bewandert; *exercé*: geübt; *expérimenté*: erfahren, einer Sache kundig; *éclairé*: einsichtsvoll; *sage*: klug †; *sensé*: gescheidt; *parl. des animaux*. gelehrig, gescheidt; (ordre) —, zweckmäßig.

INTELLIGIBILITÉ, *f*. (*Äng-tä-li-ji-bi-li-té*). Verständlichkeit, *f*. Deutbarkeit, *f*. Begreiflichkeit, *f*.

INTELLIGIBLE, *adj*. (*Äng-tä-li-jibl'*). 1. *compréhensible*: verständlich; *clair*: klar; *palpable*. faßlich, begreiflich; peu —, unverständlich; *aisé à saisir*: deutlich, faßlich; (écriture) —, leserlich. | 2. *qui peut être ouï*: vernehmlich, deutlich. | 3. *spirituel*: gedacht, übersinnlich, blos im Verstande vorhanden; (monde) —, übersinnlich.

INTELLIGIBLEMENT, *adv*. (*Äng-tä-li-jibl'-mang*). auf eine verständliche, leicht begreifliche Art; *facile à ouïr*: vernehmlicherweise.

INTEMPÉRAMMENT, *adv*. (*Äng-tang-pé-ra-mang*). unmäßig.

INTEMPÉRANCE, *f*. (*Äng-tang-pé-rang-sz'*). 1. Unmäßigkeit, *f*. Völlerei, *f*; *excès*: Ausschweifung, *f*. | 2. *abus*: Uebermaß, *n*. es, Unenthaltsamkeit, *f*. Unenthaltsamkeit, *f*; — de boisson: Trunk, *m*. | 3. — de langue, zügellose Zunge, Unachtsamkeit, *f*. Ungezähmtheit (*f*.) der Zunge, Redseligkeit (*f*.) im Reden, — de plume, Schreibseligkeit (*f.pl*.) der Feder; — de travail, übertriebene Arbeit.

INTEMPÉRANT, ANTE, *adj*. (*Äng-tang-pé-rang*). 1. *qui ne se contient pas*: unenthaltsam, ungemäßigt. | 2. *qui n'est pas sobre*: unmäßig; *déréglé*: ausschweifend. || 3. *m. et* —ante, *f*. der *ou* die Unmäßige, *adj. sub*.

INTEMPÉRÉ, ÉE, *adj*. (*Äng-tang-pe-ré*). unmäßig, ungeregelt, ausschweifend.

INTEMPÉRÉMENT, *adv*. (*Äng-tang-pé-ré-mang*). ungemäßigt.

INTEMPÉRIE, *f*. (*Äng-tang-pé-ri'*). 1. *dérèglement*: Unordnung, *f*; — des saisons, Unregelmäßigkeit, *f*. *ou* Rauheit (*f*.) des Wetters, Unwetter, *n*. s. | 2. *Méd*. schlechte Mischung der Säfte.

INTEMPESTIF, IVE, *adj*. (*Äng-tang-pas-tif*). unzeitig, unpassend, übel angebracht.

INTEMPESTIVEMENT, *adv*. (*Äng-tang-pas-tiw'-mang*). zur Unzeit.

INTEMPESTIVITÉ, *f*. (*Äng-tang-pás-ti-wi-té*). Unzeitigkeit, *f*. Unschicklichkeit, *f*. Ungelegenheit, *f*.

INTENABLE, *adj*. (*Äng-tö-nabl'*). unhaltbar, nicht zu behaupten.

INTENDANCE, *f*. (*Äng-tang-dang-sz'*). 1. *direction*. Aufsicht, *f*. Oberaufsicht, *f*; *administration*. Verwaltung, *f*. *Mil*. Intendantschaft, *f*. Intendanz, *f*. | 2. *charge*: Aufseheramt, *n*. Verwalteramt, *n*; *d'un château*: Haushofmeisterei, *f*; — militaire, Militärintendantur, *f*. Kriegsintendanz, *f*. en, — des vivres, Proviantamt, *n*. | 3. *maison*: Intendantenwohnung, *f*. | 4. *durée*: Amtsdauer, *f*; *étendue*: Intendanzbezirk, *m*.

INTENDANT, *m*. (*Äng-tang-dang*). **Intendant**, *m*. en; *administrateur*: Oberaufseher, *m*. Verwalter, *m*; *d'un château*: Haushofmeister, *m*. s. Administrator, *m*. s, en; — de justice, Justiz-Intendant, *m*; — de commerce, Handelsintendant, *m*; — de la marine, Seeintendant, *m*; — des mines, Berghauptmann, *m*; — des finances, Finanzintendant, *m*; — d'une province, Provinzialintendant, *m*; — militaire, Kriegscommissär, *m*. Militärintendant, *m*. Heerpfleger, *m*. s; *iron*. — de rivière, Hecht, *m*. es, e; *président*. Vorsteher, *m*. s; — d'une province, Kreispräsident, *m*. en. || —**ante**, *f*. Intendantin, *f*. Kreispräsidentin, *f*. nen; *Relig*. Vorsteherin, *f*. nen.

INTENSE, *adj*. (*Äng-tang-sz'*). *violent*: heftig; *fort*: stark †; *grand*. groß †, auf den höchsten Grad gespannt, ausgedehnt, angestrengt; *Mus*. (sons) —s, schallend, kräftig, stark †; *Méd*. (maladie) —, heftig.

INTENSIF, IVE, *adj*. (*Äng-tang-szif*). stark †, heftig, auf einen hohen Grad gestiegen; particule —ive, Verstärkungspartikel, *f*.

INTENSITÉ, *f*. (*Äng-tang-szi-té*). *degré de tension*: Stärkegrad, *m*. es, e, Intensität, *f*. innere Stärke; *violence*: Heftigkeit, *f*; *force*: Stärke, *f*; — (d'une maladie), Größe, *f*. Heftigkeit, *f*; — du son, Stärke (*f*.) des Schalls; augmenter d'—, an Stärke zu-nehmen*; perdre son —, an Stärke ab-nehmen*.

INTENSIVEMENT, *adv*. (*Äng-tang-sziw'-mang*). heftig, mit Heftigkeit.

INTENTÉ, ÉE, *pp*. (*Äng-tang-té*). angestellt, anhängig gemacht; *Jur*. gerichtlich belangt.

INTENTER, *a*. (*Äng-tang-té*). *Jur*. erheben*, an-stellen, anhängig machen; — un procès à qn, jem. (a) gerichtlich belangen, jem. (d) vor Gericht verklagen, einen Prozeß mit jem. (d) an-fangen*.

INTENTION, *f*. (*Äng-tang-sziong*). 1. **Absicht**, *f*. en, Zweck, *m*. es, e, Anschlag, *m*. es, "e, Vorhaben, *n*. s. | 2. *fig. pensée*. Gesinnung, *f*. Meinung, *f*. en; d'—, mit Absicht, absichtlich, mit Vorsatz; avoir de bonnes —s, gute Absichten haben; être dans l'—, avoir l'— de, gesonnen sein zu..., die Absicht haben zu...; *avoir la volonté de*. Willens sein zu...; *Relig*. diriger *ou* dresser son — vers qch, seine Absichten auf einen guten Zweck richten, seine Gedanken auf das Gute lenken, direction d'— *ou* de l'—, auf die gute Absicht gestützte Entschuldigung. | 3. *volonté*, *autorité*: Wille, *m*. ns; *but*: Vorhaben, *n*; *projet*. Vorsatz, *m*. es. | 4. **à l'— de**, zu Gunsten, zu Gefallen, aus Rücksicht, zu Liebe, zum Besten, dire une messe à l'— de qn, für jem. (a) Seelenheil eine Messe lesen*; à bonne —, in guter Absicht; à mauvaise —, in böser Absicht; sans —, nicht absichtlich, ohne es zu wollen. | 5. *Mus*. Thema, *n*. s. Weise, *f*. n. *Prov*. l'enfer est pavé de bonnes —s, die Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert; l'— est réputée pour le fait, guter Wille gilt als That.

INTENTIONNÉ, ÉE, *pp*. (*Äng-tang-szio-né*). gesinnt, gemeint; bien —, gut gesinnt; *bienveillant*: wohlwollend, gutmeinend, mal —, übel gesinnt.

INTENTIONNEL, ELLE, *adj*. (*Äng-tang-szio-nal*). 1. absichtlich, beabsichtigt, in der Absicht liegend; *Jur*. question —elle, Frage (*f*.) über die Absicht bei der That. | 2. *Phil*. espèces —elles, angebliche, von den Körpern sich ablösende (auf unsere Sinne wirkende) Atomen, Bilder *ou* Eindrücke.

INTENTIONNELLEMENT, *adv*. (*Äng-tang-szio-nal'-mang*). mit Absicht, absichtlich.

INTERAMBULACRAL, ALE, *adj*. (*Äng-ta-rang-bu-la-kral*). zwischen den Fußreihen befindlich.

INTERANTENNAIRE, *adj*. (*Äng-ta-rang-to-nar'*). *Zool*. zwischen den Fühlern befindlich.

INTER-ARS, *m*. (*Äng-tar-ar*). *Vétér*. Theil (*m*.) zwischen den Schultergruben.

INTERARTICULAIRE, *adj*. (*Äng-ta-rar-ti-ku-lar'*). zwischen den Gelenken liegend, zwischengelenkig.

INTERBRANCHIAL, ALE, *adj*. (*Äng-tar-brang-schial*). *Zool*. Zwischenkiemen ←, zwischen den Kiemen befindlich.

INTERCADENCE, *f*. (*Äng-tär-ka-dang-sz'*). *Méd*. Intercedenz, *m*. Zwischenschlag, *m*. es, "e, überzähliger Pulsschlag, Ungleichheit, *f*. en.

INTERCADENT, ENTE, *adj*. (*Äng-tar-ka-dang*). *Méd*. dazwischenschlagend, überzählig, ungleich, gebrochen.

INTERCALAIRE, *adj*. (*Äng-tär-ka-lär'*). *qui est intercalé*: eingeschaltet, eingerückt, eingeschoben, Schalt ←, jour —, Schalttag, *m*. es, e; *Poés*. vers —s, Wiederholungsverse, *m.pl*. Schlußverse, *m.pl*. Refrain, *m*; mois —, Schaltmonat, *m*. es, e; *Méd*. jours —s, Zwischentage (*m.pl*.) zwischen die Krisen fallende Tage, fieberfreie Tage, *m. pl*.

INTERCALATEUR, *m*. (*Äng-tar-ka-la-tör*). Einschalter, *m*. Einsetzer, *m*. Einschieber, *m*. s.

INTERCALATION, *f*. (*Äng-tär-ka-la-sziong*). 1. *action*: Einschaltung, *f*. en, Einschalten, *n*. s; — d'un jour, Einschaltung (*f*.) eines Tages. | 2. *ce qui est intercalé*: Einschiebsel, *n*. s.

INTERCALÉ, ÉE, *pp*. (*Äng-tär-ka-lé*). Schalt ←, eingeschaltet, eingeschoben.

INTERCALER, *a*. (*Äng-tär-ka-lé*). 1. *ajouter*: ein-schalten. | 2. *insérer*. einrücken. | 3. *Impr*. ein-setzen, ein-schieben*. || 4. s'—, *r*. eingeschaltet werden*.

INTERCÉDENT, ENTE, *adj*. (*Äng-tär-szé-dang*). *Méd*. aussetzend.

INTERCÉDER, *n*. (*Äng-tar-szé-dé*). 1. *intervenir*: ein-schreiten*, ein-treten*, ein gutes Wort reden, sich verwenden*, Fürsprache ein-legen; *prier*. bitten*. | 2. *H. rom*. ein Veto ein-legen.

INTERCELLULAIRE, *adj*. (*Äng-tar-szä-lu-lar'*). zwischen den Zellen befindlich.

INTERCEPTÉ, ÉE, *pp*. (*Äng-tär-szä-pté*). aufgefangen; (lettre) —ée, unterschlagen; *interrompu*: unterbrochen, abgeschnitten; *barré*. versperrt; *Géom*. ligne —ée, Abschnitt, *f*. n.

INTERCEPTER, *a*. (*Äng-tär-szä-pté*). 1. auf-fangen*; *un convoi*: aufheben*; *interrompre*: unterbrechen*, abschneiden*; *arrêter*. hemmen, *barrer*: sperren; *la vue*: benehmen*. | 2. *s'emparer de*: unterschlagen*, weg-fangen*, weg-nehmen*. || 3. s'—, *r*. aufgefangen werden*.

INTERCEPTION, *f*. (*Äng-tär-sza-psiong*). Auffangung, *f*. Abschneidung, *f*. Unterschlagung, *f*. en; *arrêt*: Hemmung, *f*; *d'une lettre*. Auffangen, *n*. Unterschlagen, *n*. s, Wegnahme, *f*; *de la vue*. Benehmung, *f*; *du son*: Unterbrechung, *f*.

INTERCERVICAL, ALE, *adj*. (*Äng-tar-szar-wi-kal*). *Anat*. zwischen den Halswirbeln befindlich.

INTERCESSEUR, *m.* (*Äng-tär-szä-ször*). Fürsprecher, *m.* Fürbitter, *m.* s.

INTERCESSION, *f.* (*Äng-tär-szä-sziong*). Fürsprache, *f.* Fürbitte, *f.* n, Verwendung, *f.* Vermittlung, *f.* Einschreiten, *n.*

INTERCLAVICULAIRE, *adj.* (*Äng-tär-kla-wi-ku-lar'*). *Anat.* zwischen den Schlüsselbeinen befindlich.

INTERCOLUMNAIRE, *adj.* (*Äng-tär-ko-lo-mnar'*). *Anat.* zwischen den Säulenbeinen befindlich.

INTERCOMMUNICATION, *f.* (*Äng-tär-ko-mü-ni-ka-sziong*). Zwischenverbindung, *f.* en.

..**INTERCONTINENTAL, ALE**, *adj.* (*Äng-tär-kong-ti-nang-tal*). intercontinental, zwei Continente verbindend.

INTERCOSTAL, ALE, *adj.* (*Äng-tär-kos-tal*). *Anat.* zwischenrippig, Zwischenrippen←«, zwischen den Rippen liegend.

INTERCOURSE, *f.* (*Äng-tär-kurs'*). Verkehr, *m.* s, Zwischenlauf, *m.* es.

INTERCURRENT, ENTE, *adj.* (*Äng-tär-kü-rang*). dazwischenkommend, dazwischentretend; fièvre —ente, Zwischenfieber, *n.* s; *irrégulier :* unregelmäßig.

INTERCUTANÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tär-kü-ta-né*). zwischen Haut und Fleisch steckend.

INTERDÉPENDANCE, *f.* (*Äng-tär-dé-pang-dang-sz'*). gegenseitige Abhängigkeit.

INTERDICTION, *f.* (*Äng-tär-di-ksiong*). 1. *défense :* Untersagung, *f.* Verbot, *n.* es; — de commerce, Handelsverbot, *n.* | 2. *défense d'exercer :* Amtsuntersagung, *f.* Untersagung (*f.*) der Amtsübung, einstweilige Absetzung eines Beamten, Suspension, *f.* | 3. *Jur.* — des droits civiques, Verlust (*m.*) der bürgerlichen Rechte; provoquer l'— d'une personne, eine Mundtodterklärung gegen jem. (A) ergehen lassen*. | 4. *H. rom.* Untersagung (*f.*) des Wassers und des Feuers, Verbannung, *f.* Landesverweisung, *f.*; — ecclésiastique, kirchliche Ausschließung. | 5. *Féod.* — de veuvage, Wittwenverbot, *n.*

INTERDIGITAL, ALE, *adj.* (*Äng-tär-di-ji-tal'*). zwischen den Fingern befindlich.

† **INTERDIRE**, *a.* (*Äng-tär-dir'*). 1. 1. *défendre :* **untersagen**, versagen, verbieten*; — (une chose), verwehren, — le feu et l'eau à qn, jem. (A) des Landes verweisen*. | 2. *un fonctionnaire :* suspendiren, interdiciren; *un livre :* mit dem Interdicte belegen; — qn d'un emploi, jem. (D) die Ausübung seines Amtes untersagen, jem. (A) suspendiren. | 3. *Jur.* die Verwaltung des Vermögens untersagen, unter Kuratel stellen, für mundtodt erklären; *un fou :* unter Pflegschaft setzen. | 4. *étonner :* bestürzen, bestürzt *ou* sprachlos machen, irre machen, verblüffen. || 5. s'—, *r.* *se priver soi-même :* sich (D) versagen, sich (D) nicht gestatten; *devenir confus :* bestürzt *ou* verwirrt werden*.

INTERDIT, ITE, *pp.* (*Äng-tär-di*). 1. *defendu :* untersagt, verboten. | 2. *civilement :* mundtodt erklärt; (prêtre) —, mit dem Interdikte belegt. | 3. *troublé :* bestürzt, verwirrt, betroffen, erschrocken; *muet :* verstummt, sprachlos; *fam.* verblüfft; rester tout —, verstummen, vor Angst sprachlos werden*. || 4. **m.** Interdict, *n.* es; *bannissement :* Bann, *m.* es, Bannstrahl, *m.* es; *Relig.* Kirchenbann, *m.*; — local, örtliche Ausschließung, örtliches Interdict; — personnel, persönliches Interdict; durée de l'—, Bannzeit, *f.*; prononcer l'— contre qn, den Bann aus-sprechen* gegen (A). || 5. *m. et* —ite, *f.* der *ou* die Verbannte *ou* des Landesverwiesene, *adj. sub.* der *ou* die Mundtodte, *adj. sub.*

INTERÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-tär-é-pi-nö*). Zwischendorn←«, Zwischenstachel←«.

INTÉRESSANT, ANTE, *adj.* (*Äng-té-rä-szang*). anziehend, einnehmend; *amusant :* unterhaltend; *important :* wichtig.

INTÉRESSÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-té-rä-szé*). 1. interessirt; *dans une affaire :* betheiligt, theilhabend, Vortheil habend; être — à qch, ein Interesse haben an (D); j'y suis —, das ist wichtig *ou* von Wichtigkeit für mich; être — dans (une affaire), betheiligt sein an (D), Theil haben an (D), einen Nutzen *ou* Vortheil haben in *ou* bei (D). | 2. *attaché à ses intérêts :* eigennützig, selbstsüchtig, gewinnsüchtig; *avare :* geldsüchtig; *dicté par l'intérêt :* eigennützig, durch den Vortheil eingegeben; *Chir.* verletzt.

INTÉRESSER, *a.* (*Äng-té-rä-szé*). 1. — qn. à qch. *ou* dans qch, **interessiren**, Theil nehmen lassen* an (D), betheiligen in (D); — qn. (a une affaire), gewinnen* für (A), hinein-ziehen* in (A), in das Interesse ziehen*, einer Sache durch einen Vortheil günstig machen; *attirer qn :* an-ziehen*, zum Theilnehmer machen, in seine Partei hinein-ziehen*; *se rendre favorable :* sich (D) günstig machen. | 2. — le jeu, das Spiel durch höhern Einsatz reizender machen. | 3. *être d'importance :* von Wichtigkeit sein, wichtig sein für (A); *concerner :* betreffen*, gelegen sein an (D). | 4. *faire tort :* schaden (D), nachtheilig sein (D); *Chir.* verletzen. | 5. *inspirer de la bienveillance :* Wohlwollen *ou* Theilnahme ein-flößen für (A), an-ziehen*, ein-nehmen*; (sa situation) intéresse, erregt Theilnahme, ist einem nicht gleichgültig. | 6. *fixer l'attention :* die Aufmerksamkeit spannen; *éveiller la curiosité :* die Neugierde erregen, auf das Gemüth ein-wirken; *toucher :* rühren, bewegen; *entraîner :* hinreißen*; *attacher :* fesseln, an-ziehen*; le gros jeu intéresse, das hohe Spiel ist anziehend, hat etwas Anziehendes. || 7. s'—, *r.* sich interessiren für (A), Antheil nehmen* an (D). | 8. *entrer dans les intérêts de qn :* sich betheiligen an (D), Theil nehmen* an (D), sich zum Theilnehmer machen, sich an-nehmen*, sich verwenden*, sich beeifern; s'— pour qn, sich für jem. (A) verwenden*; s'— contre qn, gegen jem. (A) ein-treten*.

INTÉRÊT, *m.* (*Äng-té-rä*). 1. **Interesse**, *n*; — (de l'argent), Interessen, *n. pl.* Zinsen, *f. pl.*; — légal, gesetzmäßige Zinsen, *f. pl.*; — simple, einfache Zinsen, *f. pl.*; — des —s, verdoppelte Zinsen, *f. pl.* Zinseszinsen, *f. pl.*; —s accumulés, Zinsen auf Zinsen gehäuft; — du commerce, Handelszinsen, *f. pl.* Décomte, *m.*; —s lunaires, nach Mondmonaten gerechnete Zinsen; mettre a —, auf Zinsen an-legen; prêter, donner à —, auf Zinsen aus-leihen*. | 2. *part :* Antheil, *m.* es, e; donner un —, betheiligen (A); *Jur.* — civils, Schadloshaltung, *f.* Entschädigung, *f.*; mettre hors d'—, schadlos halten*. | 3. *avantage :* Nutzen, *m.* s; *profit :* Vortheil, *m.* s, e; *quotepart :* Antheil, *m.* Interesse, *n.* Angelegenheit, *f.*; — particulier, Familienangelegenheit, *f.* en, persönlicher Vortheil; — public, allgemeines Wohl, das allgemeine Beste, *adj. sub.*, avoir — à, Interesse haben* *ou* nehmen* an (D), sich für etw. (A) interessiren, Antheil nehmen* an (D); avoir — en qch, bei etw. (D) betheiligt sein, bei etw. (D) seinen Vortheil haben; aller contre ses —s, seinem Vortheile zuwider handeln. || 4. —s, *m. pl.* *part :* Antheilnehmung, *f.* Interesse, *n.* Wohl, *n*; *parti :* **Partei**, *f.* Betheiligung, *f.*; prendre les —s de qn, sich jem. (G) an-nehmen*, jem. (G) Sache unterstützen; entrer dans les —s de qn, sich an jem. (G) Interesse betheiligen; être dans les —s de qn, in jem. (G) Interesse handeln. mettre qn. dans les —s de, jem. (A) betheiligen an (D). | 5. *egoïsme :* Eigennutz, *m.* es; — au gain, Gewinnsucht, *f.* Geldinteresse, *n.* | 6. *Com. profit :* Nutzen, *m*; *avantage :* Vortheil, *n*; *bénéfice :* Gewinn, *m.* s; mettre qn. hors d'—, jem. (A) schadlos halten*. | 7. *but :* Zweck, *m.* es, Absicht, *f.* en; dans quel —? in welcher Absicht? | 8. *sympathie :* Antheil, *m.* Theilnahme, *f.*; prendre — à qn, sich interessiren für (A); *avoir souci de :* Interesse nehmen*, zu Herzen nehmen*, sich bekümmern; prendre — à une affaire, *désirer qu'elle reussisse :* sich für eine Sache interessiren, guten Ausgang einer Sache wünschen. | 9. *affection :* Theilnahme, *f.* Zuneigung, *f.* Wohlwollen, *n.* s; *curiosité :* Neugierde, *f.* | 10. *attention curieuse :* Aufmerksamkeit, *f.* Spannung, *f.* | 11. *ce qui attire :* das Anziehende *ou* Fesselnde, *adj. sub*; *charme :* Reiz, *m*; une histoire pleine d'—, eine sehr anziehende Erzählung; de peu d'—, uninteressant; *insignifiant :* unbedeutend.

INTERFÉRENCE, *f.* (*Äng-tär-fé-rang-sz'*). Durchkreuzung, *f.* Interferenz, *f.* Aufeinanderstoßen (*n.*) der Lichtstrahlen.

INTERFÉRENT, ENTE, *adj.* (*Äng-tär-fé-rang*). aufeinanderstoßend.

INTERFÉRER, *n.* (*Äng-tär-fé-ré*). aufeinander-stoßen*, sich durchkreuzen.

INTERFIBRILLAIRE, *adj.* (*Äng-tar-fi-bri-lar'*). zwischen den Fäserchen.

INTERFOLIACÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tär-fo-lia-szé*). zwischen den Blättern wachsend.

INTERFOLIÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-fo-lié.*) durchschossen.

INTERFOLIER, *a.* (*Äng-tär-fo-lié*). mit weißem Papier durchschießen*, interfoliiren.

INTERFRONTAL, ALE, *adj.* (*Äng-tar-frong-tal'*). zwischen den Stirnknochen befindlich.

INTÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Äng-té-riör*). 1. *qui est dedans :* **inner, innerlich**; du côté —, inwendig, Innen←«; mer —eure, Binnenmeer, *n.* mittelländisches Meer; commerce —, Binnenhandel, *m.* s. | 2. *fig.* sentiments —s, Empfindungen (*f. pl.*) des Herzens, inneres Gefühl; voix —eure, Stimme (*f.*) des Gewissens, innere Stimme; paix —eure, Seelenfriede, *m.* ns. | 3. *Relig.* innerlich, geistlich gesinnt; être fort —, sehr in sich gekehrt sein, andachtsvoll scheinen*; homme —, innerlicher, geistlich gesinnter Mensch; vie —eure, inneres *ou* inwendiges Leben. || 4. **m.** *la partie de dedans :* das **Innere**, *ou* Innerste, *adj. sub.* das Inwendige, *adj. sub.* der innere Theil; l'— du corps, das Innere des Körpers. | 5. *Com.* das Innere eines Landes; — du pays, Inland, *n.* es; à l'—, im Innern; le ministre de l'—, der Minister des Innern. | 6. *Peint.* tableau d'—, innere Ansicht, häusliches Gemälde. | 7. *famille :* Familie, *f.* n, Familienkreis, *m.* es, e; vie d'—, Familienleben, *n.* s; *maison :* Haus, *n.* es, ⸗er, Wohnung, *f.* en, häusliches Leben; — d'un ménage, Haushaltung, *f.* en; *foyer :* Heerd, *m.* es, e; *fig. affaires de famille :* die inneren Angelegenheiten, *f. pl.* die häuslichen Verhältnisse, *n. pl.* | 8. *de l'âme :* das Verborgenste, *adj. sub.* das Innerste, *adj. sub.* Herz, *n.* ens, en, Innenwelt, *f.* innere Beschaffenheit des Herzens; rentrer dans son —, in sich gehen*, sich sammeln.

INTÉRIEUREMENT, *adv.* (*Äng-té-riör'-mang*). innerlich, inwendig, im Innern, *en soi :* bei sich, in seinem Innern; *du dedans :* innerlich, inwendig, von innen.

INTÉRIM, *m.* (*Äng-té-rim*). 1. *entre-temps :* Interim, *n.* s, Zwischenzeit, *f.* en, das Einstweilige, *adj. sub.*; dans l'—, inzwischen; administration par —, interimistische Verwaltung, einstweilige Uebernehmung der Geschäfte; faire l'—, einstweilen die Geschäfte verwalten; — d'Augsbourg, augsburgisches Interim, einstweiliges Glaubensedict Karls V. || 2. par —, *loc. adv.* einstweilen.

INTÉRIMAIRE, *adj.* (*Äng-té-ri-mär'*). einstweilig, interimistisch, vorläufig, Interim←«. || *m.* Stellvertreter, *m.* s, der interimistische Beamte, *adj. sub.*

INTÉRIMAT, *m.* (*Äng-té-ri-ma*). Interimat, *n*; *durée :* Dauer (*f.*) des Interimats.

INTÉRIMISTE, *m.* (*Äng-té-ri-mist'*). Anhänger (*m.*) des Interims.

INTÉRIORITÉ, *f.* (*Äng-té-rio-ri-té*). Innerlichkeit, *f.*

INTERJECTIF, IVE, *adj.* (*Äng-tär-ja-ktif*). Empfindungs←«, zwischenwörtlich.

INTERJECTION, *f.* (*Äng-tär-jä-ksiong*). 1. *Gram.* Zwischenwort, *n.* Ausrufungswort, *n* Empfindungswort, *n.* es, ⸗er, Empfindungslaut, *m* es, e. | 2. *Jur.* — d'appel, Einlegung (*f.*) der Appellation, Einlegen (*n.*) einer Berufung an ein höheres Gericht.

INTERJECTIVEMENT, *adv.* (*Äng-tär-jä-ktiw'-mang*). empfindungsweise, zwischenwörtlicherweise.

INTERJETÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-jö-té*). dazwischen gesetzt.

INTERJETER, *a.* (*Äng-tär-jö-té*). dazwischen setzen; *Jur.* appelliren, eine Appellation ein-legen, ein höheres Gericht an-rufen*.

..**INTERLATÉRICOSTAL, ALE**, *adj.* (*Äng-tär-la-té-ri-kos-tal*). *Anat.* muscles —aux, äußere Zwischenrippenmuskeln, *m. pl.*

INTERLIGNE, *m.* (*Äng-tär-lign'*). 1. *Typ.* Zwischenzeile, *f.* n, Durchschußlinie, *f.* n; *fig. réticence :* Rückhalt, *m.* s,

verborgene Absicht. || 2. *f.* Zwischenlinie, *f.* n, Durchschuß, *m.* sses, üsse.

INTERLIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tar-li-gnié*). durchschossen, mit Zwischenlinien.

INTERLIGNER, *a.* (*Äng-tar-li-gnié*). durchschießen*; — (un ouvrage), durch Zwischenlinien trennen, *écarter*, einen Durchschuß zwischen die Zeilen thun*.

INTERLINÉAIRE, *adj.* (*Äng-tar-li-né-ar'*). zwischenzeilig, zwischen den Zeilen geschrieben *ou* gedruckt, Interlinear ←; éditions —s, Interlinearausgaben, *f. pl*; traduction —, zwischenzeilige, wörtliche Uebersetzung, bibles —s, Interlinearbibeln, *f. pl.*

INTERLINÉATION, *f.* (*Äng-tar-li-né-a-sziong*). Zwischenschreibung, *f.*

INTERLINÉER, *a.* (*Äng-tar-li-né-é*). zwischen die Zeilen schreiben*.

INTERLOBAIRE, *adj.* (*Äng-tar-lo-bar'*). zwischen den Organslappen befindlich.

INTERLOBULAIRE, *adj.* (*Äng-tar-lo-bu-lar'*). *Anat.* zwischen den Läppchen, (besonders den Lungenflügeln) befindlich.

INTERLOCUTEUR, TRICE, *m. et f.* (*Äng-tar-lo-ku-tör*). Zwischenredner, *m.* s, Mitsprecher, *m.* s, der *ou* die Sprechende, *adj. sub*; *d'un dialogue* in einem Gespräche redend eingeführte Person, Gesprächsführer, *m.* s.

INTERLOCUTION, *f.* (*Äng-tär-lo-ku-sziong*). Gespräch, *n.* Zwischengespräch, *n.* es, e; arrêt d'—, Zwischenspruch, *m.* es, üe, Nebenurtheil, *n.* s, e, Nebenbescheid, *m.* es, e.

INTERLOCUTOIRE, *adj.* (*Äng-tar-lo-kü-toar'*). *Jur.* interlocutorisch, Neben ←. || *m.* Zwischenspruch, *m.* es, üe, Nebenurtheil, *n.* s, e, Interlocut, *n.*

INTERLOPE, *m.* (*Äng-tär-lop'*). 1. *Mar.* Zwischenläufer, *m.* Schleichhändler, *m.* Schmuggler, *m.* s || 2. *adj.* vaisseau —, Enterloper, *m.* s, Schmuggler, *m.* Schmugglerschiff, *n.* es, e; commerce —, Schleichhandel, *m.* s, Contrebande, *f.*

INTERLOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-lo-ké*). interloquirt, bestürzt.

INTERLOQUER, *a.* (*Äng-tar-lo-ké*). 1. *Jur.* einen Nebenbescheid *ou* ein Zwischenurtheil ergehen lassen* über (A), interloquiren; *absol.* einen Vorbescheid geben*, einen Zwischenspruch thun*. | 2. *fam. étourdir*, bestürzen, verdutzen, verlegen machen, verblüffen. || 3. s'—, *r.* verlegen werden*.

INTERLUNAIRE, *adj.* (*Äng-tär-lu-när'*). Zwischenmond ←.

INTERLUNE, *f.* (*Äng-tar-lun'*). *ou* INTERLUNIUM, *m. Astr.* Zwischenmond, *m.* Neumond, *m.*

INTERMARIAGE, *m.* (*Äng-tar-ma-ria-j'*). Zwischenehe, *f.* n, Ehebündniß (*n.*) zwischen Verwandten.

INTERMAXILLAIRE, *adj.* (*Äng-tar-ma-ksi-lar'*). zwischen den Kiefern *ou* Kinnladen, Zwischenkiefer ←.

INTERMÈDE, *m.* (*Äng-tar-mäd'*). 1. Zwischenzeit, *f.* en, Zwischenspiel, *n.* es, e, Intermezzo, *n*; — de musique, musikalisches Zwischenspiel. | 2 *Chim.* Zwischenmittel, *n.* Bindemittel, *n.* Auflösungsmittel, *n.* s.

INTERMÉDIAIRE, *adj.* (*Äng-tar-mé-diar'*). 1. *entre deux*: dazwischen befindlich, zwischenliegend, Zwischen ←; temps —, Zwischenzeit, *f.* en; espace —, Zwischenraum, *m.* es, üe; gages —s, Zwischenbesoldung, *f.* en, Urlaubssold, *m.* es; pouvoirs —s, untergeordnete Gewalt; point —, Vermittlungspunkt, *m.* es, e; commerce —, Zwischenhandel, *m.* s; sorte —, Mittelsorte, *f.* n; *Bot.* stipules —s, dazwischen befindliche Blattansätze, *Géol.* terrains —s, Zwischenschichten, *f. pl* | 2. *fig.* ce qui est placé entre ... vermittelnd, Mittel ←. || 3. *m.* ... vermittelnde Sache, Vermittlung, *f.* ...; personne —, Mittelsperson, *f.* en, Vermittler, *m.* s, *Com.* Unterhändler, *m.*

INTERMÉDIAIREMENT, *adv.* (*Äng-tär-mé-diar'-mang*). auf eine vermittelnde Weise, durch Vermittlung.

INTERMÉDIARITÉ, *f.* (*Äng-tar-mé-dia-ri-té*). Dazwischensein, *n.* Dazwischenliegen, *n.* s.

INTERMÉDIAT, ATE, *adj.* (*Äng-tar-mé-dia*). 1. Zwischen ←; temps —, Zwischenzeit, *f.* en. | 2. congrégation —ate, Zwischenversammlung, *f.* en. || 3. *m.* lettres d'—, königliche Gnadenbriefe (*m. pl.*) zur Verleihung der Einkünfte eines Amtes bis zur Wiederbesetzung.

INTERMINABLE, *adj.* (*Äng-tär-mi-nabl'*). unendlich, unendbar, nie endend, kein Ende nehmend, endlos; *éternel*: ewig; *qu'on ne peut achever*: unausmachbar.

INTERMINÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tar-mi-né*). 1 *qui n'est point terminé*: unbeendet, unvollendet. | 2. *qui n'a pas de bornes*. unendlich, grenzenlos, schrankenlos.

INTERMISSION, *f.* (*Äng-tar-mi-sziong*). *interruption*: Unterbrechung, *f.* en, Aufhören, *n.* s; *Méd.* Aussetzen, *n.* s, Nachlassen, *n.* s; sans —, unausgesetzt.

INTERMITTENCE, *f.* (*Äng-tar-mi-tang-sz'*). 1. intermittirender Charakter, periodische Wiederkehr, Periodicität, *f*; sans —, unablässig, ohne Unterlaß, unausgesetzt, ununterbrochen. | 2. *Méd.* Unterbrechung, *f.* Nachlassen, *n*; — du pouls, Störung (*f.*) *ou* Ungleichheit (*f.*) des Pulses.

INTERMITTENT, ENTE, *adj.* (*Äng-tar-mi-tang*). in abgesetzten Zwischenräumen, nicht gleichmäßig fortdauernd, wechselnd, nachlassend, aussetzend, periodisch wiederkehrend, intermittirend, pouls —, ungleicher, aussetzender Puls; fièvre —ente, Wechselfieber, *n.* s, intermittirendes Fieber; type —, intermittirender Charakter, wechselweises Erscheinen und Verschwinden; source —ente, intermittirende Quelle, Hungerbrunnen, *m.* s.

INTERMOBILE, *adj.* (*Äng-tär-mo-bil'*). *Méc.* wechselnd, ungleich.

INTERMONDE, *m.* (*Äng-tar-mong-d'*). Zwischenwelt, *f.* Raum (*m.*) zwischen Weltkörpern; *fig.* Geisterwelt, *f.* en.

INTERMUSCULAIRE, *adj.* (*Äng-tar-mu-sku-lar'*). zwischen den Muskeln befindlich.

INTERNAT, *m.* (*Äng-tär-na*). 1. *pension*: Internat, *n.* s, e, Kostschule, *f.* n, Pensionsanstalt, *f.* en. | 2. *séjour*: Aufenthalt (*m.*) in einer Lehranstalt. | 3. *les élèves*. Gesammtzahl (*f.*) der Kostschüler. | 4. *Med. fonction*: Internat, *n.* Stelle (*f.*) eines Gehülfsarztes; *durée*: Zeitraum (*m.*) welchen der Gehülfsarzt in einem Hospitale zuzubringen hat.

INTERNATION, *f.* (*Äng-tär-na-sziong*). 1. Verweisung (*f.*) ins Innere. | 2. *Com.* Waarenversendung (*f.*) ins Innere.

INTERNATIONAL, ALE, *adj.* (*Äng-tär-na-szio-nal*). 1. international, von Nation zu Nation; commerce —, zwischen den Nationen bestehender Handel. | 2. *Jur.* völkerrechtlich, zwischen den Nationen verkommend, droit —, Völkerrecht, *n.* es, e.

INTERNE, *adj.* (*Äng-tärn'*). 1. Inner ←, inner, innerlich, inwendig; *Méd.* maladies —s, innerliche Krankheiten; élève —, Interner, *m.* Kostschüler, *m.* Schüler und Pensionär, *m.* s. || 2. *m.* Internist, *m.* en, Gehülfsarzt, *m.* Assistenzarzt, *m.* es, üe.

INTERNÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-né*). internirt, ins Innere geschickt; *exilé*: exilirt, verwiesen. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Internirte, *adj. sub.*

INTERNEMENT, *m.* (*Äng-tarn'-mang*). Internirung, *f.*

INTERNER, *a.* (*Äng-tär-né*). 1. *Com.* in das Innere schicken, ein-führen *ou* hineinbringen*, ins Innere verlegen. | 2. *Pol.* in das Innere des Landes verweisen* *ou* schicken, interniren || 3. *r.* sich in das Innere des Landes begeben*.

INTERNISSABLE, *adj.* (*Äng-tär-ni-szabl'*) unbefleckbar, unverdunkelbar.

INTERNO-MÉDIAL, ALE, *adj.* (*Äng-tar-no-mé-dial*). zwischenanliegend.

INTERNONCE, *m.* (*Äng-tar-nong-sz'*). 1. *Relig.* päpstlicher Geschäftsträger in Abwesenheit des Nuntius, Zwischenbote, *m.* n, Internuntius, *m.* außerordentlicher Botschafter des Papstes. | 2. *ministre*. österreichischer Botschafter am türkischen Hofe.

INTERNONCIATURE, *f.* (*Äng-tar-nong-szia-tür*). Amt (*n.*) eines Internuntius, Internuntiatur, *f.* en.

INTEROCÉANIQUE, *adj.* (*Äng-tä-ro-szé-a-nik'*). zwischen zwei Weltmeeren liegend.

INTEROCULAIRE, *adj.* (*Äng-tä-ro-kü-lar'*). zwischen den Augen liegend.

INTEROPERCULE, *m.* (*Äng-tä-ro-pär-kül'*). Zwischenkiemendeckel, *m.* s.

INTEROSSEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-ta-ro-szö*). zwischen den Knochen liegend, Zwischenknochen ←, muscles —, Zwischenknochenmuskeln, *m. pl.* ligaments —s, Zwischenknochenbänder, *n. pl.*

INTERPARIETAL, *adj.* (*Äng-tär-pa-rié-tal*). os —, Zwischenwandbein, *n.* e, e.

INTERPELLATEUR, *m.* (*Äng-tar-pa-la-tör*). gerichtlicher Aufforderer, Vorlader, *m.* s, Aufrufer, *m.* s. || —trice, *f.* Vorladerin, *f.* Aufruferin, *f.* nen.

INTERPELLATION, *f.* (*Äng-tär-pa-la-sziong*). Zwischenrede, *f.* Unterbrechung, *f.* rasche, kategorische Frage, *fam.* harte Anrede; *Jur.* Aufrufung, *f*; *sommation*: Aufforderung (*f.*) auf eine Frage bei Gericht zu antworten, nachdrückliche Frage, Vorladung, *f.*

INTERPELLÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tar-pe-le*). befragt, interpellirt.

INTERPELLER, *a.* (*Äng-tär-pé-lé*). 1. *sommer de répondre*: kategorisch Antwort verlangen von (D). Erklärungen verlangen von (D); *questionner*: befragen, an-fahren*, mit Fragen bestürmen, interpelliren. | 2. *Jur. requérir*: gerichtlich auf-fordern auf eine Frage zu antworten *ou* über einen Punkt Erklärung zu geben, — à la conscience de qn, appelliren an (A).

INTERPÉTIOLAIRE, *adj.* (*Äng-tär-pe-szio-lär'*). zwischenblattstielig, bia.

INTERPINNÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tär-pi-né*). ungleich gefiedert.

INTERPOLATEUR, *m.* (*Äng-tär-po-la-tör*). Einschalter, *m.* Unterschieber, *m.* Schriftverfälscher, *m.* s.

INTERPOLATION, *f.* (*Äng-tär-po-la-sziong*). 1. *action*: Einschiebung, *f.* Einschaltung, *f.* Verfälschung, *f.* *ou* Schriftfälschung (*f.*) durch Einrückung eines Wortes. *passage*: Interpolation, *f.* eingeschobene Stelle. | 2. *Math.* Einschaltungsverfahren, *n.* s.

INTERPOLÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-po-le*). eingeschoben, eingeschaltet, interpolirt.

INTERPOLER, *a.* (*Äng-tär-po-lé*). ein Wort in einen Text fälschlich ein-rücken, ein-schieben* *ou* ein-schalten; *fam.* ein-flicken; *absol.* interpoliren; *Math.* interpoliren.

INTERPONCTUATION, *f.* (*Äng-tar-pong-ktu-a-sziong*). Interpunktirung, *f.* Abtheilung (*f.*) durch Unterscheidungszeichen.

INTERPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-po-sé*). dazwischen gesetzt, angelegt, personne —ée, Mittelsperson, *f.* en.

INTERPOSEMENT, *m.* (*Äng-tär-pos'-mang*). Dazwischenstellen, *n.* s.

INTERPOSER, *a.* (*Äng-tar-po-sé*). 1. dazwischen setzen, stellen *ou* legen, *fig.* gebrauchen, mit etw. (D) ins Mittel treten*, anwenden* an (A), — son autorité, mit seinem Ansehen ins Mittel treten*, — sa médiation, vermittelnd ein-schreiten*. | 2. s'—, *r.* se placer entre: sich dazwischen stellen *ou* legen, dazwischen treten*. | 3. *fig.* comme médiateur: sich ins Mittel schlagen*, vermittelnd ein-schreiten*.

INTERPOSITIF, IVE, *adj.* (*Äng-tar-po-si-tif*). *Bot.* zwischen stehend, zwischenständig, Zwischen ←.

INTERPOSITION, *f.* (*Äng-tar-po-si-sziong*) 1. *Astr.* Zwischentreten, *n.* Stellung (*f.*) zwischen zwei Körpern, Dazwischenstellung, *f.* Zwischenstand, *m.* es, üe. | 2 *intervention*: Dazwischenkunft, *f.* Vermittelung, *f*; *Jur.* — de personne, Aufstellung (*f.*) einer Namenleihers, Scheinübertragung, *f.*

INTERPRÉTABLE, *adj.* (*Äng-tär-pre-tabl'*). übersetzbar, auslegbar, erklärbar.

INTERPRÉTATEUR, *m.* (*Äng-tar-pre-ta-tör*). Ausleger, *m.* s. || *adj.* auslegend, erklärend.

INTERPRÉTATIF, IVE, *adj.* (*Äng-tär-pre-ta-tif*). 1. *qui sert à l'interprétation*: auslegend, erklärend, erläuternd. | 2. *sujet à l'interprétation*: der Auslegung fähig, Deutungen zulassend

INTERPRÉTATION, *f.* (*Äng-tär-pré-ta-sziong*). 1. *traduction* : Uebersetzung, *f.* Verdolmetschung, *f.* en; — littérale, wörtliche Uebersetzung. | 2. *explication* : Auslegung, *f.* Erklärung, *f.* Erläuterung, *f.* en; *d'une loi* : Auslegung, *f.*; — des songes, Traumdeutung, *f.*; donner diverses —s, verschiedentlich erklären. | 3. *opinion* : Deutung, *f.* en.

INTERPRÉTATIVEMENT, *adv.* (*Äng-tär-pré-ta-tiw'-mang*). auf eine erklärende Art, mit Erläuterung.

INTERPRÈTE, *m.* (*Äng-tar-prät'*). 1. *traducteur* : Uebersetzer, *m.* s; *truchement* : Dolmetscher, *m.* s. | 2. *qui éclaircit* : Ausleger, *m.* Erklärer, *m.* Deuter, *m.* s, — des songes, Traumdeuter, *m.* s; — du vol des oiseaux, Vogeldeuter, *m.* s; — des dieux, Dichter, *m.* s. | 3. *fig.* Spiegel, *m.* Dolmetscher, *m.* s. | 4. *Ornith.* Steindreher, *m.* s. || 5. *f.* Uebersetzerin, *f.* Dolmetscherin, *f.* nen; — des songes, Traumdeuterin, *f.*

INTERPRÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tär-pré-té*). übersetzt, verdolmetscht; *expliqué* ausgelegt, erklärt.

INTERPRÉTER, *a.* (*Äng-tär-pré-té*). 1. *traduire* : übersetzen, übertragen*; *Dipl.* verdolmetschen. | 2. *expliquer* : auslegen, erklären, erläutern; — une loi, ein Gesetz durch ein anderes erklären, — un arrêt, einen Rechtsspruch erklären, — les songes, Träume deuten, aus-legen. | 3. *prendre en bonne ou mauvaise part* : gut *ou* schlecht verstehen*, aus-deuten, auf-nehmen*; mal —, mißdeuten. | 4. *Théât.* auf-führen. || 5. s'—, *r.* sich erklären lassen*; *signifier* : bedeuten.

INTERRÈGNE, *m.* (*Äng-tär-rägn'*). Zwischenregierung, *f.* Reichsverwesung, *f.* Zwischenreich, *n.* Thronledigkeit, *f.*

INTERROGANT, ANTE, *adj.* (*Äng-tä-ro-gang*). 1. *Gram.* fragend, befragend; point — *ou* d'interrogation, Fragezeichen, *n.* s. | 2. *qui interroge* : fragend.

INTERROGAT, *m.* (*Äng-ta-ro-ga*). *Jur.* gerichtliche Frage, Fragepunkt, *m.* es, e.

INTERROGATEUR, *m.* (*Äng-tä-ro-ga-tör*). 1. der Fragende, *adj. sub.* Frager, *m.* Verhörer, *m.* s. | 2. *examinateur* : der Prüfende, *adj. sub.* Prüfer, *m.* s, Examinator, *m.* s, en. || 3. —trice, *f.* die Fragende, *adj. sub.* || 4. *adj.* fragend, forschend.

INTERROGATIF, IVE, *adj.* (*Äng-tä-ro-ga-tif*). *Gram.* fragend, fraglich Frage←≈; proposition, phrase —ive, Fragesatz, *m.* es, ≈e.

INTERROGATION, *f.* (*Äng-tä-ro-ga-sziong*). 1. Frage, *f.* n, Befragung, *f.* en. | 2. *examen* : Prüfung, *f.* en. | 3. *Gram.* point d'—, Fragezeichen, *n.* Interrogationszeichen, *n.* s.

INTERROGATOIRE, *m.* (*Äng-tä-ro-ga-toar*). *Jur.* Fragestück, *n.* es, e. Fragepunkt, *m.* es, e, gerichtliche Befragung *ou* Frage; — (d'un accusé), Verhör, *n.* es, e, — sur faits et articles, artikulirtes Verhör, Verhör (*n.*) über vom Gegner ausgestellte Punkte; subir un —, verhört werden*; ouvrir un —, ein Verhör an-stellen.

INTERROGÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tä-ro-jé*). gefragt, befragt, verhört.

INTERROGER, *a.* (*Äng-tä-ro-jé*). 1. *faire des questions* : **fragen***, befragen*, Fragen vor-legen, — des yeux, mit einem fragenden Blick an-sehen*; — (un candidat), prüfen, examiniren; *un accusé* : verhören, aus-fragen*, vernehmen*. | 2. *fig. consulter* : um Rath fragen*, zu Rathe ziehen*. || 3. s'—, *r.* sich befragen*, einander fragen*; *fig. s'examiner* : sich prüfen, sein Gewissen befragen*, sich (D) eine Frage stellen.

INTERROI, *m.* (*Äng-ta-roa*). 1. *H. rom.* Zwischenkönig, *m.* s, e. | 2. *titre* : Reichsverweser, *m.* s.

† **INTERROMPRE**, *a.* (*Äng-ta-rong-pr'*). 1. *la continuité* : **unterbrechen***; *déranger* : stören, hindern; *empêcher* : hemmen; *un travail* : aus-setzen, ab-brechen*; *fig.* unterbrechen*; écouter qn. sans l'—, jem. (D) zuhören ohne ihn zu unterbrechen; — qn, jem. (D) in die Rede fallen*, *fig.* sans vous —, entschuldigen Sie daß ich Ihnen in die Rede falle. | 2. *Jur.* — (la possession), stören, hindern. || 3. s'—, *r.* sich unterbrechen*. | 4. *cesser de* : sich unterbrechen*, inne halten*, ab-brechen*, ab-setzen, stehen bleiben*.

INTERROMPU, UE, *pp.* (*Äng-tä-rong-pu*). unterbrochen; *coupé* : abgebrochen; propos —s, unzusammenhängende, abgebrochene Reden, *f. pl*; *Bot.* épi —, abgesetzte Aehre; non —, ununterbrochen.

INTERRUPTEUR, *m.* (*Äng-tä-ru-ptör*). Unterbrecher, *m.* Störer, *m.* s. || *adj.* unterbrechend; murmure —, lautes Gemurmel.

INTERRUPTION, *f.* (*Äng-tä-ru-psiong*). Unterbrechung, *f.* Aufhören, *n.* s, Störung, *f.* en; *arrêt* : Hemmung, *f.*; sans —, ununterbrochen; éprouver des —s, unterbrochen werden*; *Rhét.* plötzliche Unterbrechung der Rede, Abweichung, *f.*

INTERSCAPULAIRE, *adj.* (*Äng-tar-ska-pü-lar'*). *Anat.* zwischen den Schulterblättern befindlich.

INTERSCAPULIUM, *m.* (*Äng-tär-ska-pü-liom'*). *Zool.* Raum (*m.*) zwischen den Schulterblattern, Vorderrüken, *m.* s.

INTERSECTION, *f.* (*Äng-tar-sä-ksiong*). Durchschnittspunkt, *m.* es, e, Durchschneidung, *f.* Kreuzung, *f.* en, Durchschnitt, *m.* es, e, point d'—, Durchschnittspunkt, *m.*

INTERSTELLAIRE, *adj.* (*Äng-tärs-ta-lär'*). zwischen den Sternen befindlich.

INTERSIGNE, *m.* (*Äng-tar-sign'*). *Mar.* Seezeichen, *n.*

INTERSTICE, *m.* (*Äng-tärs-tisz'*). Zwischenraum, *m.*; *de temps* : Zwischenzeit, *f.*

INTERSTITIEL, ELLE, *adj.* (*Äng-ters-ti-sziel*). zwischenraumlich, Zwischenraum←≈.

INTERTRACHÉLIEN, *adj. m.* (*Äng-tär-tra-ké-liang*). zwischen den Halswirbeln befindlich.

INTERSTRATIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tärs-tra-ti-fié*). aus Zwischenschichten bestehend.

INTERTRANSVERSAIRE, *adj.* (*Äng-tär-trang-swär-sär'*). Zwischenquer←≈.

INTERTRIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Äng-tar-tri-ji-nö*). wund, wolfartig.

INTERTRIGO, *m.* (*Äng-tar-tri-go*). *Méd.* Wundsein, *n.* s. Reitwolf, *m.* s.

INTERTROPICAL, ALE, *adj.* (*Äng-tar-tro-pi-kal*). zwischen den Wendekreisen liegend, region —ale, heiße Zone, (plantes) —ales, zwischen den Tropen erzeugt.

INTER-UTÉROPLACENTAIRE, *adj.* (*Äng-tä-rü-té-ro-pla-sang-tär'*). zwischen Gebärmutter und Mutterkuchen befindlich.

INTERUTRICULAIRE, *adj.* (*Äng-ta-ru-tri-kü-lar'*). zwischenschlauchartig.

INTERVALLAIRE, *adj.* (*Äng-tar-wa-lär'*). *Bot.* in den Zwischenräumen liegend.

INTERVALLE, *m.* (*Äng-tär-wal'*). 1. *distance* : Zwischenraum, *m.* s, ≈e; *séparation* : Abstand, *m.* es, ≈e, Lücke, *f.* n; *éloignement* : Entfernung, *f.* | 2. *de temps* : Zwischenzeit, *f.*; *délai* : Frist, *f.* en; *en parlant* : Pause, *f.*; par —s, absatzweise, von Zeit zu Zeit, in Zwischenräumen, unterbrochen, *par ci par là* : hie und da; sans —, ununterbrochen; dans l'—, dazwischen, in der Zwischenzeit; à courts —s, in kurzer Zwischenzeit; bon —, gute Stunde, gute Zwischenzeit, avoir des —s, aus-setzen. | 3. *Mus.* Intervall, *n.* s, e, Verhältniß (*n.*) zweier Töne, Tonabstand, *m.* Tonweite, *f.* n; — simple, einfaches Intervall, — redoublé, verdoppeltes Intervall; — renversé, umgekehrtes Intervall.

INTERVALVAIRE, *adj.* (*Äng-tär-wal-war*). *Bot.* zwischen den Klappen befindlich, zwischenklappig.

INTERVENANT, ANTE, *adj.* (*Äng-tär-wo-nang*). dazwischenkommend, dazwischentretend. || *m.* dazwischenkommende Partei, Eintreter, *m.*; *Jur.* Ehrenacceptant, *m.* Intervenient, *m.* en.

† **INTERVENIR**, *n.* (*Äng-tar-wo-nir*). 1. dazwischen kommen*, dazwischen treten*; dazwischen schreiten*, *Com.* interveniren, *prendre part à* : Theil nehmen* an (D); *se mêler à* : sich mischen in (A). | 2. *agir comme médiateur* : als Vermittler ein-schreiten*, eintreten*, sich ins Mittel schlagen*, dazwischen treten*, sich ein-mengen, ein-mischen; — dans (un procès), ein-treten* bei (D) *ou* in (A); faire — au secours, zu Hülfe kommen*, *faire venir* : herbei-rufen*, kommen lassen*. | 3. *Jur.* in eine Klage ein-treten*, als Partei hinzu-treten*; l'arrêt à —, das zu erfolgende Urtheil. || 4. *impers.* sich zu-tragen*, inzwischen ein-treten*, hinzu-kommen*.

INTERVENTEUR, *m.* (*Äng-tär-wang-tör*). Vermittler, *m.* s. || *adj.* vermittelnd.

INTERVENTIF, IVE, *adj.* (*Äng-tär-wang-tif*). dazwischen tretend, vermittelnd.

INTERVENTION, *f.* (*Äng-tär-wang-sziong*). 1. Dazwischenkunft, *f.* Einmischung *f.*; *médiation* : Vermittelung, *f.* | 2. — (de l'autorité), Eintreten, *n.* Einschreiten, *n.* s; *assistance* : Mitwirkung, *f.*; *Polit.* Eingreifen, *n.* Einschreitung, *n.* Intervention, *f.*; — au procès, Betheiligung (*f.*) an einem Rechtshandel. | 3. *Com.* Beitritt, *m.* s; — (de protêt), Acceptirung, *f.*

INTERVENU, UE, *pp.* (*Äng-tär-wö-nü*). dazwischen gekommen, eingetreten.

INTERVERSION, *f.* (*Äng-tar-war-sziong*). Verkehrung, *f.* Umkehrung, *f.* en.

INTERVERTÉBRAL, ALE, *adj.* (*Äng-tar-wär-te-bral*). Zwischenwirbel←≈, zwischen den Wirbelbeinen befindlich.

INTERVERTÉBRO-COSTAL, ALE, *adj.* *voy.* COSTO-VERTÉBRAL.

INTERVERTI, IE, *pp.* (*Äng-tär-war-ti*). verkehrt, umgekehrt.

† **INTERVERTIR**, *a.* (*Äng-tär-wär-tir*). verkehren, um-kehren; — (l'ordre), die Reihenfolge stören *ou* um-stoßen*.

INTERVERTISSEMENT, *m.* (*Äng-tar-war-tisz'-mang*). Verkehrung, *f.* Umkehrung, *f.* Störung, *f.* en.

INTERVERTISSEUR, *m.* (*Äng-tar-wär-ti-ször*). Verkehrer, *m.* Störer, *m.* s.

INTESTABLE, *adj.* (*Äng-täs-tabl'*). unfähig ein Testament zu machen.

INTESTAT, *adj.* (*Äng-täs-ta*). *Jur.* ohne Testament. || ab —, *loc. adv.* ohne Testament, ohne Erbschaftsverfügung; héritier ab —, Intestaterbe, *m.* natürlicher Erbe. succession ab —, Intestaterbfolge, *f.*

INTESTIN, INE, *adj.* (*Äng-täs-tang*). 1. inner, innerlich, inwendig. | 2. *fig.* inner, Bürger←≈, guerre —ine, Bürgerkrieg, *m.*; division —ine, innere Zerwürfnisse. || 3. *m.* *Anat.* **Darm**, *m.* s, ≈e, gros —, Dickdarm, *m.*; les —s, Gedärme, *n. pl* Eingeweide, *n. pl.*

INTESTINAL, ALE, *adj.* (*Äng-täs-ti-nal*). zu den Eingeweiden gehörig, eingeweidig, im Darm lebend, Darm←≈, Eingeweide←≈; ver —, Eingeweidewurm, *m.*

INTIMATION, *f.* (*Äng-ti-ma-sziong*). 1. gerichtliche Ankündigung *ou* Anzeige, Vorladung, *f.* en; *ordre* : Weisung, *f.* en. | 2. *assignation* : Vorladung, *f.*; folle —, unrechte Vorladung.

INTIME, *adj.* (*Äng-tim'*). 1. *intérieur* : innerst, geheimst, tiefst; *essentiel* : wesentlich, *fig.* persuasion —, innere, vollkommene Ueberzeugung, sentiment —, inniges Gefühl. | 2. *fig.* (amis) —s, innig vertraut, intim; ami —, Busenfreund, *m.* Herzensfreund, *m.* es, e; conseiller —, Geheimrath, *m.* es, ≈e; secrétaire —, Geheimschreiber, *m.* || 3. *m.* vertrauter Freund, *m.* der Vertraute, *adj. sub.*

INTIMÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ti-mé*). 1. angekündigt, angezeigt, *Jur.* gerichtlich angekündigt, vor Gericht geladen. | 2. *m.* Appellat, *m.* en. || 3. —ée, *f.* Appellatin, *f.* nen.

INTIMEMENT, *adv.* (*Äng-tim'-mang*). innigst, aufs Innigste; *fig.* — convaincu, fest, vollkommen überzeugt; — lié, sehr vertraut, aufs Engste verbunden.

INTIMER, *a.* (*Äng-ti-mé*). *faire savoir* : an-kündigen, melden, mit-theilen, anzeigen; *Jur.* gerichtlich an-kündigen; — l'ordre, den gemessenen Befehl geben*; *assigner* : vor-laden*, vor Gericht laden*, die Appellation anzeigen lassen*; — (un concile), an-sagen, aus-schreiben*.

INTIMIDABLE, *adj.* (*Äng-ti-mi-dabl'*). einschüchterbar, einzuschüchtern.

INTIMIDANT, ANTE, *adj.* (*Äng-ti-mi-dang*). einschüchternd, Furcht einjagend.

INTIMIDATEUR, *m.* (*Äng-ti-mi-da-tör*). Anhänger (*m.*) der Schreckensherrschaft. || *adj.* einschüchternd, bang machend.

INTIMIDATION, *f.* (*Äng-ti-mi-da-sziong*). Einschüchterung, *f.* Abschreckung, *f.* Furchteinjagung, *f.* Zaghaftmachen, *n.* s, système d'—, Intimidationssystem, *n.*

INTIMIDÉ, EE, *pp.* (*Äng-ti-mi-dé*). eingeschüchtert, erschreckt.

INTIMIDER, *a.* (*Äng-ti-mi-dé*). 1. einschüchtern, erschrecken, ab-schrecken, furchtsam machen, in Furcht setzen, Furcht *ou* Schrecken ein-jagen. || 2. s'—, *r.* schüchtern werden* Furcht bekommen*, ängstlich *ou* bange werden*.

INTIMITÉ, *f.* (*Äng-ti-mi-té*). 1. das Innerste *ou* Tiefste, *adj. sub.* Intimität, *f.* | 2. *fig.* Innigkeit, *f.* Vertraulichkeit, *f.* Intimität, *f*; *confiance :* Vertrauen, *n*; *liaison intime :* enge Vertrautheit, enge Freundschaft; vivre dans l'— avec qn, auf dem vertrautesten Fuße leben mit (D).

INTINCTION, *f.* (*Äng-tang-ksiong*). Eintauchung, *f.* Vermischung, *f.*

INTIRABLE, *adj.* (*Äng-ti-rabl'*). unziehbar, unausziehbar.

INTITULATION, *f.* (*Äng-ti-tü-la-sziong*). Aufschrift, *f.* en, Betitelung, *f.* Ueberschrift, *f.* Titel, *m.* s.

INTITULÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-ti-tü-lé*) betitelt, überschrieben. || *m.* Eingangsformel, *f.* Aufschrift, *f.* en.

INTITULER, *a.* (*Äng-ti-tü-lé*). 1. einen Titel geben* (D), betiteln, mit einem Titel versehen*, überschreiben*; *Jur.* mit der gesetzlichen Aufschrift versehen*, überschreiben*. || 2 s'—, *r.* sich tituliren lassen*, sich (D) einen Titel bei-legen*.

INTOLÉRABILITÉ, *f.* (*Äng-to-lé-ra-bi-li-té*). Unduldbarkeit, *f.*

INTOLÉRABLE, *adj.* (*Äng-to-lé-rabl'*). unerträglich, unleidlich.

INTOLÉRABLEMENT, *adv.* (*Äng-to-lé-rabl'-mang*). auf eine unerträgliche Art.

INTOLÉRAMMENT, *adv* (*Äng-to-lé-ra-mang*). auf eine untolerante, unduldsame Weise.

INTOLÉRANCE, *f.* (*Äng-to-lé-rang-sz'*). Unduldsamkeit, *f.* Intoleranz, *f.* Feindseligkeit (*f.*) gegen Andersdenkende

INTOLÉRANT, ANTE, *adj.* (*Äng-to-lé-rang*). unduldsam, intolerant. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Unduldsame, *adj.sub.*

INTOLÉRANTISME, *m.* (*Äng-to-lé-rang-tism'*). Unduldsamkeitswesen, *n.* s. Gehässigkeitsgeist, *m.* es, Intolerantismus, *m.*

INTOLÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-to-lé-ré*). unerlaubt, ungeduldet, nicht gestattet.

INTONATION, *f.* (*Äng-to-na-sziong*). 1. *Mus.* Anstimmung, *f.* en. Tonangebung, *f.* Intonirung, *f.* | 2. *du plein chant* Angeben (*n.*) der Tonart, Intoniren, *n.* s; *de la voix :* Betonung, *f.* Ausdruck, *m.* s. Heben und Fallenlassen, *n.*

INTORSION, *f.* (*Äng-tor-sziong*). *Bot* Umschlingung, *f.* Windung, *f.* Umranken, *n.*

INTOUCHABLE, *adj.* (*Äng-tu-schabl'*). unberührbar, unanrührbar.

INTOXICATION, *f.* (*Äng-to-ksi-ka-sziong*). *Méd.* Vergiftung, *f.* en.

INTOXIQUER, *a.* (*Äng-to-ksi-ké*). vergiften; *griser :* trunken machen

INTRACÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tra-szé*). nicht gezogen, nicht gezeichnet.

INTRACRÂNIEN, IENNE, *adj.* (*Äng-tra-krah-niang*). *Anat.* in dem innern Hirnschädel befindlich.

INTRADE, *f.* (*Äng-trad'*). Eingang, *m.* es, Vorspiel, *n.* s, Einleitungsstück, *n.* es.

INTRADERMIQUE, *adj.* (*Äng-tra-där-mik'*). *Anat.* unter der Haut befindlich.

INTRADILATÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tra-di-la-té*). *Bot.* nach innen ausgedehnt.

INTRADOS, *m.* (*Äng-tra-do*). *Arch.* innere Bogenrundung, innere Wölbung.

INTRADUISIBLE, *adj.* (*Äng-tra-dui-sibl'*). unübersetzbar.

INTRADUIT, UITE *adj.* (*Äng-tra-dui*). unübersetzt.

INTRAFOLIACÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tra-fo-lia-szé*). *Bot.* zwischen den Blättern stehend.

INTRAIRE, *adj.* (*Äng-trär'*). *Bot.* im Eiweiß enthalten.

INTRAITABLE, *adj.* (*Äng-trä-tabl'*). unzugänglich, unlenksam; *rude :* störrisch, spröde, nicht zu behandeln, unbeugsam; (homme) —, unzugänglich, mit dem nicht auszukommen ist, der nicht nachgiebt.

INTRAMARGINAL, ALE, *adj.* (*Äng-tra-mar-ji-nal*). nach innen zu befindlich.

INTRAMÉDULLAIRE, *adj.* (*Äng-tra-mé-dü-lar'*). *Anat.* innerhalb des Nervenmarkes befindlich.

INTRAMERCURIEL, ELLE, *adj.* (*Äng-tra-mar-ku-rial*). zwischen Sonne und Merkur befindlich.

INTRA-MUROS, *loc. adv.* (*Äng-tra-mü-rohs*). in der Stadt, innerhalb der Stadt.

INTRANSITIF, IVE, *adj.* (*Äng-trang-si-tif*). *Gram.* eine bleibende Handlung ausdrückend, nicht übergehend, intransitiv.

INTRANSMUABLE, *adj* (*Äng-trang-smü-abl'*). ohne Metamorphose, keiner Verwandlung unterworfen.

INTRANSPARENCE, *f.* (*Äng-trangs-pa-rang-sz'*). Undurchsichtigkeit, *f.*

INTRANSPARENT, ENTE, *adj.* (*Äng-trangs-pa-rang*). undurchsichtig.

INTRANSPORTABLE, *adj.* (*Äng-trangs-por-tabl'*). unbeweglich, nicht fortzuschaffen.

INTRANT, *m.* (*Äng-trang*). zur Rectorwahl ernannter Wahlherr.

INTRAPÉTIOLAIRE, *adj.* (*Äng-tra-pé-szio-lar'*). zwischen Blattstielen befindlich.

INTRAPULMONAIRE, *adj.* (*Äng-tra-pul-mo-nar'*). innerhalb der Lungen.

INTRARACHIDIEN, IENNE, *adj.* (*Äng-tra-ra-ki-diang*). im Rückgrat.

INTRATROPICAL, ALE, *adj.* (*Äng-tra-tro-pi-kal*). innerhalb der Tropen.

INTRATUBAIRE, *adj.* (*Äng-tra-tu-bär'*). innerhalb der Röhre befindlich.

INTRA-UTÉRIN, INE, *adj.* (*Äng-tra-ü-té-rang*). *Anat.* innerhalb der Gebärmutter befindlich.

INTRAVASCULAIRE, *adj.* (*Äng-tra-wa-skü-lar'*). zwischen den Gefäßen.

INTRAVERSABLE, *adj.* (*Äng-tra-war-sabl'*). undurchdringbar, unüberschreitbar.

INTRAVERSÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tra-war-sé*). undurchdrungen, nicht überschritten.

INTRAVERTÉBRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-tra-war-té-bré*). mit innern Wirbeln.

IN-TRENTE-DEUX, *adj.* (*Äng-trangt'-dö*). *Libr.* aus zwei und dreißig Blättern bestehend. Zweiunddreißigstel —«. || *m.* *volume :* Duotrigesimalband, *m.* es, ⸗e, *édition :* Zweiunddreißigstelausgabe, *f.* n.

INTRÉPIDE, *adj.* (*Äng-tré-pid'*). 1. unerschrocken, herzhaft, beherzt, furchtlos. | 2. *infatigable :* unermüdlich; *persévérant :* unverdrossen; (solliciteur) —, beharrlich; (chasseur) —, gewaltig, tapfer.

INTRÉPIDEMENT, *adv.* (*Äng-tré-pid'-mang*). mit unerschrockenem Muthe.

INTRÉPIDITÉ, *f.* (*Äng-tré-pi-di-té*). Unerschrockenheit, *f.* Furchtlosigkeit, *f*; *courage :* Muth, es; *assurance :* Zuversicht, *f.*

INTRIGAILLER, *n* (*Äng-tri-gal-ié*). kleine Ränke schmieden.

INTRIGAILLEUR, *m.* (*Äng-tri-gal-iör*). Ränkemacher, *m.* s.

INTRIGANT, ANTE, *adj.* (*Äng-tri-gang*). 1. intrigant, ränkevoll, ränkisch, voll Kniffe und Ränke, ränkesüchtig, *rusé :* verschmitzt, arglistig, schleichend, *fam.* pfiffig. || 2. *m.* Ränkemacher, *m.* s, Ränkeschmied, *m.* es, e, der Arglistige, *adj. sub.* || 3. —ante, *f.* Intrigantin, *f.* nen.

INTRIGUE, *f.* (*Äng-trig'*). 1. *embarras :* verwickelter Handel, verdrießliche Geschichte, Verlegenheit, *f.* en. | 2. *cabale :* Kabale, *f.* n, Intrigue, *f.* n, Kniff, *m.* es, e, listiger Kunstgriff *ou* Streich, Schleichweg, *m.* es, e; —s de cour, Hofintriguen, *f. pl.* | 3. *machination :* Ränke, *f. pl.* Kniffe, *m pl.* Schliche, *f.pl.* Umtriebe, *m.pl.* Praktik, *f*; *ruse :* List, *f.* en, Truggewebe, *n.* es. | 4. *Littér.* Verwickelung, *f.* Verstrickung, *f.* en, Knoten, *m.* s, Intrigue, *f*; comédie d'—, Verwickelungsstück, *n.* Intriguenstück, *n.* es, e; il s'est tiré d'—, er hat sich aus einem verwirrten Handel gebracht; — galante, Liebeshandel, *m.* s, Liebschaft, *f.* en.

INTRIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tri-gé*) 1. *en souci :* beunruhigt; *dans l'embarras :* in Verlegenheit gesetzt, verstrickt. | 2. *Littér.* verwickelt, verflochten, gut geschürzt.

INTRIGUER, *n.* (*Äng-tri-gé*). 1. *faire une intrigue :* Ränke schmieden, Ränke spinnen*, ein Lügengewebe an-zetteln, mit Ränken um-gehen*, ein Ränkemacher sein, intriguiren. || 2. **a.** in Verwirrung bringen*; *inquiéter :* beunruhigen, in Unruhe versetzen; *tracasser :* im Kopfe herum-gehen*; *occuper :* beschäftigen; *laisser dans l'attente :* in Erwartung lassen*; *exciter la curiosité :* neugierig machen; — qn, jem. (A) in Verlegenheit setzen, vexiren, foppen, intriguiren. | 3. — (une pièce), verwickeln, schürzen, ver-flechten*. || 4. s'—, *r.* im Kopfe herum-gehen*, sich (D) viel Mühe geben* um (A), alles in Bewegung setzen, alles Mögliche auf-bieten*; s'— partout, sich überall ein-schleichen* *ou* ein-drängen.

INTRIGUET, *m.* (*Äng-tri-ga*). *ou* ENTRIGUET, Verzimmer, *n.*

INTRIGUEUR, *m.* (*Äng-tri-gör*). Kuppler, *m.* s. || —euse, *f.* Kupplerin, *f.* nen.

INTRINSÈQUE, *adj.* (*Äng-träng-sök'*). 1. inner, innerlich, dem innern Werthe nach; valeur —, wahrer *ou* innerer Werth; *fig.* qualités —s, innere Eigenschaften, *f. pl.* || 2. —s, *m.pl.* intime Freunde, *m.pl.*

INTRINSÈQUEMENT, *adv.* (*Äng-träng-säk'-mang*). innerlich.

INTRIT, *m.* (*Äng-tri*). *Minér.* zusammengebackene Felsarten, *f.pl.*

INTRODUCTEUR, *m.* (*Äng-tro-du-ktör*). Einführer *m.* s; — des ambassadeurs, Einführer (*m.*) der Gesandten bei Audienzen. || —trice, *f* Einführerin, *f.* nen.

INTRODUCTIF, IVE, *adj.* (*Äng-tro-du-ktif*). einführend, einleitend; requête —ive, Einleitungsgesuch, *n.* es, e.

INTRODUCTION, *f.* (*Äng-tro-dü-ksiong*). 1. Einführung, *f.* en, Hineinführen, *n.* s. | 2. *fig.* Einleitung, *f.* Anleitung, *f.* Anweisung, *f*: lettre d'—, Empfehlungsschreiben, *n.* s. | 3. *d'une sonde :* Hineinstecken, *n.* Hineinschieben, *n.* Hineinbringen, *n.* s; *d'un liquide :* Eingießen, *n*; *insertion :* Einfuhr, *f.* | 4. *Litter.* Einleitung, *f.* Vorbericht, *m.* es, e; — d'un ouvrage, Einleitung (*f.*) eines Werkes. *Rhét.* Eingang, *m.* es; *Théât.* Einführen, *n.* Auftretenlassen, *n.* s; *fig.* — (d'un usage étranger), Einführung, *f*; — (d'un abus), Einschleichung, *f.* | 5. *Jur.* — d'une instance, Eröffnung (*f.*) eines Prozesses. | 6. *Mus.* Einleitung, *f.* Introduction, *f.* en.

INTRODUCTOIRE, *adj.* (*Äng-tro-dü-ktoar'*). zur Einleitung gehörig.

INTRODUIRE, *a.* (*Äng-tro-duir'*). 1. — qn, **ein-führen**, hinein-führen, introduciren. | 2. *faire entrer dans :* hineinstecken, hinein-bringen*; *de force :* hineinzwingen*; *verser :* gießen*. | 3. *procurer l'admission :* Zutritt *ou* Zugang verschaffen (D), ein-führen, unterbringen*; *donner accès :* Zutritt geben* (D), *être introduit* eingeführt werden*, vor-kommen*. | 4. *Théâtr.* auftreten lassen*, auf die Bühne bringen*. | 5. *fig.* *faire adopter :* ein-führen*, aufbringen*, ein-setzen; *un usage :* ein-führen; *placer :* an-bringen*; *amener :* mit sich bringen*; — (une maladie), ein-schleppen; *insérer :* ein-schieben*. | 6. *Fauconn.* — (un oiseau au vol), zum Fluge ab-richten. || 7. s'—, *r.* sich ein-führen, sich (D) Zutritt verschaffen; *pénétrer :* ein-dringen*, sich eindrängen, sich ein-schleichen*; *être introduit :* eingeführt werden*. | 8. *avoir accès :* Zugang haben, hinein-kommen*, hinein-treten*; *s'insinuer :* sich hinein-schleichen*; *part. d'un usage :* auf-kommen*.

INTRODUIT, UITE, *pp.* (*Äng-tro-düi*). eingeführt; *fig.* *amené :* herbeigeführt.

INTROÏT, *m.* (*Äng-tro-it'*). Eingang (*m.*) der Messe, Introitus, *m.*

INTROMISSION, *f.* (*Äng-tro-mi-sziong*). *Phys.* Eindringen, *n.* Einlassen, *n.* s, Einführung, *f.* Einbringung, *f*; *Physiol.* Einschiebung, *f.* Einsteckung, *f.*

INTRÔNER, *a.* (*Äng-troh-né*). auf den Thron setzen.

INTRONISATION, *f.* (*Äng-tro-ni-sa-sziong*). *Relig.* Intronisation, *f.* feierliche Einweihung eines Bischofs.

INTRONISÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-tro-ni-sé*). feierlich eingesetzt, inthronisirt.

INTRONISER, *a.* (*Äng-tro-ni-sé*). feierlich ein-setzen, inthronisiren. || s'—, *r.* eingesetzt werden*.

INTROPELVIMÈTRE, *m.* (*Äng-tro-päl-wi-mätr'*). Beckenmesser, *m.* s.

INTRORSE, *adj.* (*Äng-trorsz'*). *Bot.* einwärtsgehend, einwärtsgekehrt.

INTROSPECTIF, IVE, *adj.* (*Äng-tros-pa-ktif*). einwärts gerichtet.

INTROSPECTION, *f.* (*Äng-tros-pä-ksiong*). Untersuchung (*f.*) des Innern.

INTROUVABLE, *adj.* (*Äng-tru-wabl'*). unfindbar, unauffindbar.

† **INTRURE**, *a.* (*Äng-trür'*). hinein-stoßen*, ein-schieben*. || s'—, *r.* sich ein-drängen.

INTRUS, USE, *pp.* (*Äng-tru*). 1. *introduit :* eingedrungen; *en glissant :* eingeschlichen; *fourré dans :* eingeschoben, aufgedrängt. || 2. *m.* Eindringling, *m.* s, e, der Eingedrungene, *adj. sub*; *prêtre :* geschworener Priester.

INTRUSION, *f.* (*Äng-tru-siong*). Einschieben, *n.* Eindringen, *n.* Aufdringen, *n.* s; *usurpation :* Amtsanmaßung, *f.* en.

INTUITIF, IVE, *adj.* (*Äng-tüi-tif*). 1. *Theol.* anschauend, Anschauungs-←≈. | 2. *fig.* anschaulich, offenbar, unmittelbar, wahrnehmend, augenscheinlich; vision —ive de Dieu, Anschauung (*f.*) Gottes von Angesicht zu Angesicht; faculté —ive, Anschauungsvermögen, *n.* s.

INTUITION, *f.* (*Äng-tüi-sziong*). 1. *Théol.* Anschauen, *n.* s. Beschaulichkeit, *f.* anschauende Erkenntniß Gottes. | 2. *Phil.* Anschauung, *f.* unmittelbares Bewußtsein, sinnliche Vorstellung; par —, wie von selbst, gleichsam ohne sein Zuthun.

INTUITIVEMENT, *adv.* (*Äng-tüi-tiw'-mang*). auf eine anschauliche Art, von Angesicht zu Angesicht; *Phil.* anschaulich.

INTUMESCENCE, *f.* (*Äng-tü-mä-szang-sz'*). Aufschwellung, *f.* Anschwellung, *f.* Aufblähung, *f.* en.

INTUSSUSCEPTION, *f.* (*Äng-tü-sz'-szä-psiong*). 1. *Physiol.* Einführung (*f.*) von Nahrungsmitteln, Ansetzen, *n.* Aufnehmen (*n.*) von Innen, Ansetzung, *f.* Anwuchs, *m.* es; croître par —, von Innen heraus wachsen*. | 2. *Chir.* Einschiebung, *f.*

INULE, *f.* (*I-nul'*). Alant, *f.* Inula, *f.*

INULINE, *f.* (*I-nü-lin'*). *Chim.* Inulin, *n.* s. Stärkemehl (*n.*) aus der Alantwurzel; *huile :* Alantöl, *n.* s.

INURBANITÉ, *f.* (*I-nur-ba-ni-té*). Unhöflichkeit, *f.* Rohheit, *f.* Grobheit, *f.* en.

INUSABLE, *adj.* (*I-nü-sabl'*). unverbrauchbar, nicht abzunutzen, nicht abzutragen.

INUSITÉ, ÉE, *adj.* (*I-nü-si-té*). ungebräuchlich, ungewöhnlich.

INUSTION, *f.* (*I-nüs-tiong*). *Méd.* innerliches Brandmal.

INUTILE, *adj.* (*I-nu-til'*). **unnütz**, nutzlos, *vain :* vergeblich; *sans résultat :* fruchtlos, ohne Erfolg; *dont on ne se sert pas :* unbenutzt, ungebraucht; *non nécessaire :* unnöthig; *qu'on ne peut employer.* unnütz; *fig.* laisser qn. —, jem. (A) unthätig lassen*. | *m. et f.* der *ou* die Unnütze, *adj. sub.*

INUTILEMENT, *adv.* (*I-nu-til'-mang*). vergebens, unnutzer Weise, umsonst.

INUTILISABLE, *adj.* (*I-nü-ti-li-sabl'*). unbenutzbar, unbrauchbar, unanwendbar.

INUTILISÉ, ÉE, *adj.* (*I-nü-ti-li-sé*). nutzlos gemacht.

INUTILITÉ, *f.* (*I-nu-ti-li-té*). 1. Nutzlosigkeit, *f.* Unnützlichkeit, *f*; *d'une démarche :* Vergeblichkeit, *f.* Erfolglosigkeit, *f*; *incapacité :* Unbrauchbarkeit, *f.* | 2. *défaut d'emploi :* Unbenutztheit, *f.* Unthätigkeit, *f.* | 3. *chose inutile :* unnützes, überflüssiges Zeug.

INVAGINANT, ANTE, *adj.* (*Äng-wa-ji-nang*). *Chir.* einschiebend.

INVAGINATION, *f.* (*Äng-wa-ji-na-sziong*). *Chir.* Darmeinschiebung, *f.*

INVAGINÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wa-ji-né*). eingeschoben.

INVAGINER, *a.* (*Äng-wa-ji-né*). *Chir.* in die Mutterscheide ein-führen. || s'—, *r.* eingeschoben werden*.

INVAINCU, UE, *adj.* (*Äng-wäng-ku*). unüberwunden, unbesiegt.

INVALIDATION, *f.* (*Äng-wa-li-da-sziong*). Ungültigsprechung, *f.* Entkräftigung, *f.* Invalidirung, *f.*

INVALIDE, *adj.* (*Äng-wa-lid'*). 1. arbeitsunfähig, dienstunfähig; *Mil.* invalid; *incapable :* unvermögend; *faible :* kraftlos, schwach †; *débile :* gebrechlich; (soldat) —, dienstunfähig, unbrauchbar, ausgedient habend. | 2. *Jur.* ungültig; *fig.* avoir ses —s, sein Ruhegehalt haben, in den Ruhestand versetzt sein. || 3. *m.* der Ausgediente *ou* Dienstunfähige, *adj. sub.* Invalide, *m*; *pop.* Krüppel, *m.* s; hôtel des —s, Invalidenhaus, *n.*

INVALIDÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wa-li-dé*). ungültig gemacht.

INVALIDEMENT, *adv.* (*Äng-wa-lid'-mang*). unwirksam, auf eine ungültige Art; *Jur.* ohne Rechtskraft.

INVALIDER, *a.* (*Äng-wa-li-dé*). entkräften, ungültig machen *ou* erklären; *Jur.* um-stoßen*; — (un acte), für ungültig erklären.

INVALIDITÉ, *f.* (*Äng-wa-li-di-té*). Ungültigkeit, *f.* Nichtigkeit, *f.*

INVARIABILITÉ, *f.* (*Äng-wa-ria-bi-li-té*). Unveränderlichkeit, *f.*

INVARIABLE, *adj.* (*Äng-wa-riabl'*). unwandelbar; *Gram.* unveränderlich.

INVARIABLEMENT, *adv.* (*Äng-wa-riabl'-mang*). unveränderlicherweise.

INVASIF, IVE, *adj.* (*Äng-wa-sif*). den Einfall betreffend.

INVASION, *f.* (*Äng-wa-siong*). 1. *action :* feindlicher Einfall, Einbruch, *m.* s, ¨e; *des Barbares :* Ueberschwemmung, *f*; guerre d'—, Eroberungskrieg, *m.* es, e, *d'un abus :* Verbreitung, *f.* Hereinbrechen, *n.* Eindringen, *n.* s; faire —, ein-brechen*, *Mil.* ein-rücken, ein-fallen*. | 2. *Méd.* Anfang, *m.* es, e, erste Spuren, *f. pl*; — du choléra, Verbreitung, *f.* Erscheinen *ou* Eintreten (*n.*) der Cholerakrankheit.

INVECTIF, IVE, *adj.* (*Äng-wa-ktif*). zum Ziehen dienlich.

INVECTIVE, *f.* (*Äng-wa-ktiw'*). Schmähung, *f.* en, Schimpfwort, *n.* Scheltwort, *n.* es, e *et* ¨er, Scheltrede, *f.* Stichelrede, *f.* n, anfahrende Beleidigung.

INVECTIVER, *n.* (*Äng-wä-kti-wé*). schmähen, schimpfen, schelten*, beschimpfen, heftig und beleidigend an-fahren*.

INVENDABLE, *adj.* (*Äng-wang-dabl'*). unverkäuflich, unverkaufbar.

INVENDU, UE, *adj.* (*Äng-wang-dü*). unverkauft, nicht abgesetzt; rester —, liegen bleiben*.

INVENGÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wang-jé*). ungerächt.

INVENTAIRE, *m.* (*Äng-wang-tär'*). 1. *Jur.* Inventarium, *n.* s, *pl.*—ien, Güterverzeichniß, *n.* Sachverzeichniß, *n.* sses, sse; *après decès :* Nachlaßverzeichniß, *n*; *état de fortune :* Vermögensverzeichniß, *n*; *provision :* Vorrath, *m.* es, ¨e. | 2. *Com.* Inventarium, *n.* Waarenverzeichniß, *n.* Lagerbestand, *m.* es, ¨e; livre d'—, Lagerbuch, *n.* es, ¨er; dresser son —, sein Inventarium auf-nehmen*; coucher sur l'—, in das Lagerbuch ein-tragen*; faire son —, sein Vermögen übersichtlich zusammen-stellen; bénéfices d'—, Vorbehalt (*m.*) des Inventariums, Inventar Benefiz, *m*; sous bénéfice d'—, mit Vorbehalt, recollement d'—, Vergleichung (*f.*) mit dem Inventarium, Nachzählung (*f*) der inventirten Sachen; — de production, Aktenverzeichniß, *n*; — encan, Versteigerung (*f.*) eines Nachlasses. | 3. *Peint.* Farbenprobe, *f.* n.

INVENTÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wang-té*). erfunden; *imaginé :* ausgedacht.

INVENTER, *a.* (*Äng-wang-té*). 1. *créer :* erfinden*, schaffen*; *découvrir :* entdecken; *imaginer :* aus-denken*, finden*, erdenken*, aus-sinnen*; *un mensonge :* erdichten, erlügen*; *une fable :* erträumen; faculté d'—, Erfindungsgabe, *f.* n; il n'a pas inventé la poudre, er hat das Pulver nicht erfunden, er ist nicht witzig. || 2. s'—, *r.* erfunden werden*.

INVENTEUR, *m.* (*Äng-wang-tör*). Erfinder, *m.* s; *qui découvre :* Entdecker, *m*; *celui qui imagine :* Erdichter, *m.* || —trice, *f.* Erfinderin, *f.* Entdeckerin, *f.* Erdichterin, *f.* nen.

INVENTIF, IVE, *adj.* (*Äng-wang-tif*). erfinderisch, erfindsam; (esprit) —, erfindungsreich, sinnreich; esprit —, Erfindungsgeist, *m.* es, er.

INVENTION, *f.* (*Äng-wang-sziong*). 1. **Erfindung**, *f.* en; *habilité :* Erfindungsgabe, *f.* n, Erfindungsgeist, *m.* es, Erfindungskraft, *f.* ¨e; brevet d'—, Erfindungspatent, *n.* es, e; fertile en —s, erfindungsreich. | 2. *action d'imaginer :* Ersinnen, *n.* Erfinden, *n.* Erdenken, *n.* s; — ingénieuse, sinnreiche Erfindung; *mensonge :* Erdichtung, *f*; *artifice :* Kunstgriff, *m.* es, e; vivre d'—s, sich durch Kunstgriffe ernähren. | 3. *Peint.* Auswahlen, *n.* Erfinden, *n.* | 4. *découverte de reliques :* Auffindung, *f*; — de la sainte croix, Kreuzerhöhung, *f.*

INVENTORIÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wang-to-rié*). inventirt, aufgezeichnet; papier —, in einem Inventarium begriffenes Schriftstück.

INVENTORIER, *a.* (*Äng-wang-to-rie*). inventiren, inventorisiren; *une succession :* das Verzeichniß machen, den Bestand auf-nehmen* *ou* auf-zeichnen.

INVERSABLE, *adj.* (*Äng-wär-sabl'*). unumwerflich, unumwerfbar, nicht umzuwerfen.

INVERSE, *adj.* (*Äng-wärs'*). 1. *opposé :* entgegengesetzt; *renversé :* umgekehrt, verkehrt; tourner en sens —, um-kehren. | 2. *Gram.* proposition —, umgekehrter Satz; *Math.* umgekehrt; raison —, umgekehrtes Verhältniß; être en raison —, in umgekehrtem Verhältniß stehen* mit (D). || 3. *m. Gram.* umgekehrter Satz; *Math.* umgekehrtes Verhältniß; *opposé :* das Entgegengesetzte, *adj. sub*; à l'—, umgekehrt, verkehrt; faire l'—, in umgekehrter Ordnung machen; *faire le contraire :* das Gegentheil thun*.

INVERSEMENT, *adv.* (*Äng-wärs'-mang*). auf eine umgekehrte Weise.

INVERSIF, IVE, *adj.* (*Äng-wär-sif*). *Gram.* umgekehrt, entgegengesetzt.

INVERSION, *f.* (*Äng-wär-siong*). 1. Umkehrung, *f.* en, Inversion, *f.* en. | 2. *Gram.* Versetzung, *f.* Wortversetzung, *f.* Umstellung (*f.*) der Worte. | 3. *Mil.* Inversion, *f.* Umkehrung (*f.*) der Schlachtordnung. | 4. *Mus.* Umkehrung, *f.* Umsetzung, *f.*

INVERTÉBRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wär-té-bré*). wirbellos. || *m.* wirbelloses Thier.

INVERTI, IE, *adj.* (*Äng-wär-ti*). umgekehrt, umgestürzt.

INVERTIR, *a.* (*Äng-wär-tir*). um-stürzen; *déplacer :* versetzen; *Mil.* um-kehren.

INVESTI, IE, *pp.* (*Äng-wäs-ti*). belehnt, bekleidet mit (D); être — (de la confiance), genießen* (A); *Mil.* eingeschloßen, cernirt, umzingelt; *entouré :* umrungen.

INVESTIGATEUR, *m.* (*Äng-wäs-ti-ga-tor*). Aufspürer, *m.* Forscher, *m.* Erforscher, *m.* s; *Alch.* Sucher (*m.*) nach dem Stein der Weisen. || —trice, *f.* Erforscherin, *f.* nen. || *adj.* Forscher-←≈, Forsch-←≈, forschend, erfinderisch, esprit —, Forschgeist, *m.*

INVESTIGATION, *f.* (*Äng-wäs-ti-ga-sziong*). Forschung, *f.* Nachforschung, *f.* Erforschung, *f.* Untersuchung, *f.* Nachspürung, *f.* en, esprit d'—, Forschgeist, *m.* es; *Gram.* Aufsuchen, *n.* s, Aufsuchung, *f.*

INVESTIR, *a.* (*Äng-wäs-tir*). 1. *Féod.* belehnen, — d'une dignité, mit einer Amtswürde bekleiden, eine Würde verleihen* (D). | 2. *mettre en possession :* in ein Amt einsetzen, belehnen, bestellen, eine Vollmacht ertheilen *ou* verleihen* (D). | 3. *Mil.* cerniren, ein-schließen*, berennen*, um-zingeln. || 4. *n. aborder :* landen, an-landen. || 5. s'—, *r.* belehnt *ou* eingesetzt werden*.

INVESTISON, *m.* (*Äng-wäs-ti-song*). Grenzstreif (*m.*) zwischen den Grubenfeldern.

INVESTISSEMENT, *m.* (*Äng-wäs-tisz'-mang*). Einschließung, *f*; *Mil.* Cernirung, *f.* Berennung, *f.*

INVESTITURE, *f.* (*Äng-wäs-ti-tür'*). 1. Belehnung, *f.* Investitur, *f*; droit d'—, Belehnungsrecht, *n.* Investiturrecht, *n.* es, e,

donner l'—, belehnen mit (D); querelle des —s, Investiturstreit, *m.* es, e. | 2. *Mil.* Berennung, *f.* Einschließung, *f.*

INVÉTÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wé-te-ré*). eingewurzelt, verjährt; (pécheur) —, verstockt, (maladie) —ée, schwer zu heilen.

INVÉTÉRER (s'), *r.* (*Äng-we-té-re*). ein-wurzeln; *fig.* ein-wurzeln, sich fest-setzen, verjahren; laisser —, einwurzeln lassen*.

INVIGILANCE, *f.* (*Äng-wi-ji-langsz'*). Unwachsamkeit, *f.* Lässigkeit, *f.*

INVINATION, *f.* (*Äng-wi-na-sziong*). Vereinigung (*f.*) des göttlichen Leibes Jesu Christi mit dem consecrirten Wein.

INVINCIBILITÉ, *f.* (*Äng-wang-szi-bi-li-té*). Unüberwindlichkeit, *f.* Unbesiegbarkeit, *f.* Unbezwinglichkeit, *f.*

INVINCIBLE, *adj.* (*Äng-wang-szibl'*). 1. unüberwindlich, unbesiegbar. | 2. *fig.* unüberwindlich, unwiderstehlich; (attrait) —, unbezwinglich, unüberwindlich; (argument) —, unumstößlich, unwiderlegbar; (ignorance) —, unläugbar. | 3. *irrésistible* : unwiderstehlich.

INVINCIBLEMENT, *adv.* (*Äng-wang-szibl'-mang*). 1. unbesiegbar. | 2. *irrésistiblement* : unwiderstehlich; *irréfutablement* : unwiderleglich, unwidersprechlich.

IN-VINGT-QUATRE, *adj.* (*Äng-wangt'-katr'*). format —, Vierundzwanziger Format; édition —, Vierundzwanzigstel-Ausgabe; *volume* : Vierundzwanziger Band. || *m.* Vierundzwanzigstelformat, *n.*

INVIOLABILITÉ, *f.* (*Äng-wio-la-bi-li-té*). Unverbrüchlichkeit, *f.* Unverletzlichkeit, *f*; *d'un ambassadeur* : Unverletzlichkeit, *f.* Unverletzbarkeit, *f*; *d'un serment* : Unverbrüchlichkeit, *f*; *de la Couronne* : Heiligkeit, *f.* Unantastbarkeit, *f.*

INVIOLABLE, *adj.* (*Äng-wio-labl'*). unverletzlich, unverbrüchlich; (personne) —, heilig, unverletzbar, unantastbar; (serment) —, unverbrüchlich.

INVIOLABLEMENT, *adv.* (*Äng-wio-labl'-mang*). unverbrüchlich, unverletzlich.

INVIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wio-lé*). unverletzt, unangetastet; *qui n'a point été forcé* : nicht gezwungen.

INVISCANT, ANTE, *adj.* (*Äng-wi-skang*). nicht kleberig, nicht zäh.

INVISCATION, *f.* (*Äng-wi-ska-sziong*). Speichelmischung, *f.*

INVISIBILITÉ, *f.* (*Äng-wi-si-bi-li-té*). Unsichtbarkeit, *f.*

INVISIBLE, *adj.* (*Äng-wi-sibl'*). unsichtbar, *fig.* unsichtbar, nicht zu sehen, nicht zu finden; *caché* : verborgen; être —, sich nicht sehen lassen*; (cet homme) est —, kann man nie zu Hause treffen; devenir —, verschwinden*. || *m.* das Unsichtbare, *adj. sub.*

INVISIBLEMENT, *adv.* (*Äng-wi-sibl'-mang*) unsichtbar, unsichtbarerweise.

INVISQUER, *a.* (*Äng-wi-ské*). klebrig machen.

INVITATIF, IVE, *adj.* (*Äng-wi-ta-tif*). einladend, auffordernd.

INVITATION, *f.* (*Äng-wi-ta-sziong*). Einladung, *f*; billet d'—, Einladungsbillet, *n.* es, e; accepter une —, se rendre à une —, eine Einladung an-nehmen*; *fig.* Aufforderung, *f*; *prière* : Bitte, *f.* obéir à une —, einer Aufforderung Gehör geben*.

INVITATOIRE, *m.* (*Äng-wi-ta-toar'*). 1. *Relig.* Invitatorium, *n.* s, Ermunterungsgesang, *m.* s, ⸗e. || 2. *adj.* lettre —, päbstlicher Einladungsbrief.

INVITE, *f.* (*Äng-wit'*). Aufforderung (*f.*) an den Spielgehülfen, Invite, *f.*

INVITÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wi-té*). eingeladen, aufgefordert. || *m.* et —ée, *f.* der ou die Eingeladene, *adj. sub*; *hôte* : Gast, *m.*

INVITEMENT, *m.* (*Äng-wit'-mang*) Aufforderung, *f.* *fig.* Reiz, *m.*

INVITER *a.* (*Äng-wi-té*). 1. ein-laden*; — à dîner, zum Essen einladen, zum Essen ein-laden*. | 2. *fig.* [illegible] auffordern, an-treiben*, ermuntern, an-reizen, anregen. | 3. *désigner* : an-weisen*. *Jeu* : den Spielgehülfen invitiren. || s'—, r. einander ein-laden*, sich zu Gaste bitten*.

INVOCABIT, *m.* (*Äng-wo-ka-bit'*). Invocabit, *m.* Name des ersten Fasten-Sonntages, Sonntag Invocabit, *m.*

INVOCATEUR, *m.* (*Äng-wo-ka-tör*). Aufrufer, *m.* s. || —trice, *f.* Aufruferin, *f.*

INVOCATION, *f.* (*Äng-wo-ka-sziong*). Anrufung, *f.* en.

INVOCATOIRE, *adj.* (*Äng-wo-ka-toar'*). invocatorisch, anrufend.

INVOLONTAIRE, *adj.* (*Äng-wo-long-tär'*). unfreiwillig; *pas exprès* : unvorsätzlich, unabsichtlich.

INVOLONTAIREMENT, *adv.* (*Äng-wo-long-tär'-mang*). unfreiwillig, unvorsätzlicherweise, unabsichtlicherweise.

INVOLUCELLE, *m.* (*Äng-wo-lü-szäl'*). *Bot.* Hüllchen, *n.* s.

INVOLUCELLÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wo-lu-szä-lé*). mit einem Hüllchen versehen.

INVOLUCRAL, ALE, *adj.* (*Äng-wo-lü-kral*). *Bot.* hüllenständig, Hüllen⸗ ⸗.

INVOLUCRE, *m.* (*Äng-wo-lukr'*). Hülle, *f.* Kelchhülle, *f.* n. Umschlag, *m.* s, ⸗e.

INVOLUCRÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wo-lü-kré*). *Bot.* umhüllt, gehüllt, hüllblättig.

INVOLUTÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wo-lü-té*). eingerollt, eingewickelt, eingehüllt, umwickelt.

INVOLUTIF, IVE, *adj.* (*Äng-wo-lu-tif*). *Bot.* eingerollt; préfoliation —ive, eingerollte Blumenlage.

INVOLUTIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Äng-wo-lü-ti-fo-lié*). mit eingerollter Blätterlage.

INVOLUTION, *f.* (*Äng-wo-lü-sziong*). 1. Verwirrung, *f.* Verwickelung, *f.* en. | 2. *Bot.* Hülle, *f.* n, Einschlag, *m.* s, ⸗e. | 3. *Rhét.* Einwickelung, *f.* Einbegreifung, *f.*

INVOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Äng-wo-ké*). angerufen, angefleht, gebeten.

INVOQUER, *a.* (*Äng-wo-ké*). anrufen*, um Beistand an-rufen*, zu Hülfe rufen*; *Poés.* an-flehen, *fig.* — (la présence d'un prince), an-rufen*, an-flehen; — la loi, sich auf das Gesetz berufen*.

INVRAISEMBLABLE, *adj.* (*Äng-wra-sang-blabl'*). unwahrscheinlich. || *m.* das Unwahrscheinliche, *adj. sub.*

INVRAISEMBLABLEMENT, *adv.* (*Äng-wra-sang-blabl'-mang*). unwahrscheinlicherweise.

INVRAISEMBLANCE, *f.* (*Äng-wrä-sang-blang-sz'*). Unwahrscheinlichkeit, *f.* das Unwahrscheinliche, *adj. sub.*

INVULNÉRABILITÉ, *f.* (*Äng-wül-né-ra-bi-li-té*). Unverwundbarkeit, *f.* Unverletzlichkeit, *f.*

INVULNÉRABLE, *adj.* (*Äng-wül-né-rabl'*). unverwundbar, unverletzlich, [à, gegen... (A)]; *fig.* nicht ausgesetzt.

INVULNÉRABLEMENT, *adv.* (*Äng-wul-ne-rabl'-mang*). unverwundbar.

IO, *f.* (*Io*). 1. *Myth.* Jo, *f.* Tochter des Königs Inachus. | 2. *génisse* : junge Kuh. || 3. *m. Zool.* Tagpfauenauge, *n.*

IODATE, *m.* (*Io-dat'*). *Chim.* iodsaures Salz, Jodat, *n*; — de fer, iodsaures Eisen.

IODE, *m.* (*Io-d'*). *Chim.* Jod, *m.* Jodine, *f.*

IODÉ, ÉE, *adj.* (*Io-dé*). iodhaltig; acide —, Jodsäure, *f*; éther —, Jodäther, *m.*

IODEUX, *adj. m.* (*Io-dö*). *Chim.* iodig.

IODHYDRATE, *m.* (*Io-di-drat'*). *Chim.* hydriodsaures Salz.

IODHYDRIQUE, *adj. m.* (*Io-di-drik'*). *Chim.* acide —, Hydriodsäure, *f*; éther —, Hydriodäther, *m.* s.

IODIDE, *m.* (*Io-did'*). *Chim.* Jodide, *f.* Jodverbindung (*f.*) mit einem negativ elektrischen Körper.

IODINE, *f.* (*Io-din'*). *Chim.* Jodine, *f.*

IODIQUE, *adj.* (*Io-dik'*). *Chim.* Jod⸗ ⸗, acide —, Jodsäure, *f.*

IODISME, *m.* (*Io-dism'*). Jodkrankheit, *f.*

IODO-BORIQUE, *adj. m.* (*Io-do-bo-rik'*). acide —, iodsaure Borarsäure.

IODO-CHLORURE, *m.* (*Io-do-klo-rür'*). Jodchlorverbindung, *f.*

IODOFORME, *m.* (*Io-do-form'*). *Chim.* Jodoform *f.*

IODOGNOSIE, *f.* (*Io-do-gno-sí*). Studium (*n.*) des Jods.

IODOMÉTRIE, *f.* (*Io-do-mé-tri'*). *Chim.* Jodmessung, *f.*

IODOPHTHISIE, *f.* (*Io-do-fti-si'*). *Méd.* Abzehrung (*f.*) nach einer Jodkur.

IODOSEL, *m.* (*Io-do-sal*). Jodsalz, *n.* es, e.

IODURE, *m.* (*Io-dur'*). *Chim.* Jodverbindung, *f.* Jodür, *f*; — d'argent, Jodsilber, *n*; — métallique, Jodmetal, *n.*

IODURÉ, ÉE, *adj.* (*Io-dü-ré*). iodhaltig; éther —, Jodäther, *n.*

IOLE, *f. voy.* YOLE.

IOLITHE, *f.* (*Io-lit'*). Jolith, *m.* Veilchenstein, *m.* s. || *adj.* Veilchengeruch gebend.

IONIDE, *f.* (*Io-nid'*). *Bot.* Jonidium, *n.*

IONIE, *f.* (*Io-ni'*). *Géogr.* Jonien, *n.*

IONIEN, IENNE, *adj.* (*Io-niang*). *Géogr.* ionisch, jonisch, den Joniern eigen; philosophes —s, ionische Philosophen, *m. pl*; dialecte —, ionische Mundart, ionischer Dialekt; *Géogr.* mer —ienne, ionisches Meer. || *m.* Jonier, *m.* || —ienne, *f.* Jonierin, *f.* nen.

IONIQUE, *adj.* (*Io-nik'*). ionisch; ordre —, ionische Säulenordnung; philosophie —, ionische Schule; vers —, ionischer Versfuß.

IONS, *m.* (*Iong*). durch den Galvanismus erregter Strom.

IOTA, *m.* (*Io-ta*). 1. Jota *n.* s; *fig.* pas un —, nicht das Mindeste, kein Jötelchen, gar Nichts, kein Jota. | 2. *Zool.* (Art) Nachtfalter, *m.*

IOTACISME, *m.* (*Io-ta-szism'*). Jotacismus, fehlerhafte Aussprache des ı und g.

IOULER, *n.* (*Iu-lé*). *Mus.* jodeln, nach Tirolerart singen*.

IPÉCACUANA, *m.* (*I-pé-ka-kua-na*). *Bot.* Ipecacuana, *f*; *racine* : Brechwurzel, *f.* Ruhrwurzel, *f. n.*

IPHICRATE, *m.* (*I-fi-krat'*). *n. pr.* Iphikrates, *m.*

IPHIGÉNIE, *f.* (*I-fi-jé-ni'*). Iphigenia, *f.*

IPHISE, *f.* (*I-fis'*). (Art) Natter, *f.*

IPOMÉE, *f.* (*I-po-mé*). Trichterwinde, *f.*

IPRÉAU, *m. voy.* YPRÉAU.

IPSO FACTO, *adv.* (*I-pso-fa-kto*). durch die That selbst, eigenmächtig.

IRAGNAN, *m.* (*I-ra-gnang*) (Art) Traube, *f.*

IRAGNON, *m.* (*I-ra-gnong*). (Art) Vogelnetz, *n.*

IRANIEN, ENNE, *adj.* (*I-ra-niang*). ou ÉRANIEN, iranisch, neupersisch.

IRASCIBILITÉ, *f.* (*I-ra-ssi-bi-li-té*). Geneigtheit (*f.*) zum Zorn, Jähzornigkeit, *f.* Reizbarkeit, *f.*

IRASCIBLE, *adj.* (*I-ra-szibl'*). zum Zorn geneigt, jähzornig, zornmüthig, auffahrend, reizbar; appétit —, Streben (*n.*) nach dem Guten, Abscheu (*m.*) vor dem Bösen.

IRATO (AB), *adv.* (*I-ra-to*). im Zorne.

IRE, *f.* (*Ir'*). Zorn, *m.* Grimm, *m.* s.

IRÉNARQUE, *m.* (*I-re-nark'*). *Hist.* Irenarch, *m.* Friedensfürst, *m.* en.

IRÈNE, *f.* (*I-rän'*). *Myth.* Irene, *f.* Friedensgöttin, *f.* Göttin (*f.*) der Eintracht.

IRÉNÉE, *m.* (*I-ré-né*). *n. pr.* Irenäus, *m.*

IRÉNIQUE, *adj.* (*I-ré-nik'*). friedestiftend, irenisch.

IRIDECTOMIE, *f.* (*I-ri-dä-kto-mi'*). Ausschneiden (*n.*) eines Theils der Regenbogenhaut.

IRIDÉES, *f. pl.* (*I-ri-dé*). *Bot.* Irispflanzen, *f. pl.* Schwertlilien, *f. pl.*

IRIDESCENT, ENTE, *adj.* (*I-ri-de-szang*). *Phys.* regenbogenfarbig.

IRIDEUX, *adj. m.* (*I-ri-dö*). *Chim.* Iridium⸗ ⸗.

IRIDIPENNE, *adj.* (*I-ri-di-pän'*). *Zool.* regenbogenflüglig.

IRIDIQUE, *adj. m.* (*I-ri-dik'*). *Chim.* Iridium⸗ ⸗.

IRIDIUM, *m.* (*I-ri-diom*). *Chim.* Iridium, *n.* Irid *n.*

IRIDOCÈLE, *f.* (*I-ri-do-ssäl'*). *Chir.* Regenbogenhautbruch, *m.*

IRIDOCOLOBOME, *f.* (*I-ri-do-ko-lo-bom'*). *Chir.* Regenbogenhautverletzung, *f.*

IRIDOPTOSE, *f.* (*I-ri-do-ptos'*). *Chir.* Regenbogenhautvorfall, *m.*

IRIDOSMINE, *f.* (*I-ri-do-smin'*). dunkles Osminirium.

IRIDOTOMIE, *f.* (*I-ri-do-to-mi'*). *Chir.* Regenbogenhauteinschnitt, *m.*

IRIEN, IENNE, *adj.* (*I-riang*). den Augenstern betreffend.

IRINE, *f.* (*I-rin*). *Chim.* Irin, *n.*

IRIS, *f.* (*I-ris*). 1. *divinité* : Iris, *f.* Gesandtin und Dienerin der Juno. | 2. *Poes.* die Geliebte, *adj. subj.* | 3. *Astr.* Iris, *f.* || 4. *m. météore* : Iris, *f.* Regenbogen, *m.* s. | 5. *couleurs* : Regenbogenfarben, *f. pl*; pierre d'—, Regenbogenstein, *m.* Irisstein, *m.* e, e. | 6. *petites bluettes* : kleine Funken *m. pl.* | 7. Augenbogen, *m.* s, Regenbogenhaut, *f.* =e, *Anat.* Iris, *f.* | 8. *Bot.* Schwertlilie, *f.* n; — des marais, Wasserschwertlilie, *f.* n; — de Florence, florentinische Veilchenwurzel, racine d'—, Veilchenwurzel, *f*; poudre d'—, Veilchenwurzelpulver, *n.* s, vert d'—, Saftgrün, *n.* Liliengrün, *n.* s. || 9. *adj.* lilienartig.

IRISATION, *f.* (*I-ri-sa-ssiong*). Regenbogenfarbung, *f.* Irisirung, *f.*

IRISÉ, ÉE, *pp.* (*I-ri-sé*). regenbogenfarbig; bord —, Farbenkreis, *m.*

IRISER, *a.* (*I-ri-sé*). die Farben des Regenbogens zeigen, in Regenbogenfarben spielen. || s'—, *r.* irisiren, Farbenkreise bekommen.

IRITIS, *f.* (*I-ri-tis*). *Med.* Entzündung (*f.*) der Regenbogenhaut.

IRLANDAIS, AISE, *adj.* (*Ir-lang-dä*). irisch, irländisch. || *m. langue* : das Irländische, *adj. sub*; *habitant* Irländer, *m.* s. || —aise, *f.* Irländerin, *f.* nen.

IRLANDE, *f.* (*Ir-lang-d'*). Irland, *n.* s

IRONIE, *f.* (*I-ro-ni'*). *ignorance* verstellte *ou* scheinbare Unwissenheit; *raillerie* : Spötterei, *f.* en; — fine, feiner Spott, Ironie, *f*; par —, ironisch, spottweise.

IRONIQUE, *adj.* (*I-ro-nik'*). spöttisch, ironisch, schalkhaft.

IRONIQUEMENT, *adv.* (*I-ro-nik'-mang*) spottweise.

IRONISER, *n.* (*I-ro-ni-sé*). spotteln, hohnnecken, ironisch sprechen.

IROQUOIS, *m.* (*I-ro-koä*). 1. *homme* : Irokese, *m.* n; *fam.* Sonderling, *m.* ce, e. c'est un —, er ist ein seltsamer, wunderlicher Mensch, ein wunderlicher Kauz. | 2. *langue* : das Irokesische, *adj. sub.* || 3. —oise, *f.* Irokesin, *f.* nen. || 4. *adj.* irokesisch; humeur —oise, wunderliche Gemüthsart.

IRRACHETABLE, *adj.* (*I-rasch'-tabl'*). unwiederkauflich, unablöslich.

IRRACHETÉ, ÉE, *adj.* (*I-rasch'-té*). nicht wiedergekauft, nicht losgekauft, unabgelöst.

IRRACONTABLE, *adj.* (*I-ra-kong-tabl'*). unerzählbar.

IRRADIATION, *f.* (*I-ra-dia-ssiong*). *Phys.* Strahlen, *n.* s, Ausstrahlung, *f.* en; *diffusion* : Verbreitung, *f.* Ergießung, *f*; *émission* : Aussendung, *f.*

IRRADIER, *n.* (*I-ra-die*). *Phys.* ausstrahlen; *fig.* sich von einem Mittelpunkte aus nach allen Seiten verbreiten.

IRRAISONNABLE, *adj.* (*I-rä-so-nabl'*). unvernunftig, vernunftlos, unbillig.

IRRAISONNABLEMENT, *adv.* (*I-rä-so-nabl'-mang*). unvernunftigerweise.

IRRAISONNÉ, ÉE, *adj.* (*I-rä-so-né*). unbeurtheilt, unerwogen, nicht theoretisch begründet.

IRRAMENABLE, *adj.* (*I-ra-mö-nabl'*). unzurückführbar, unwiederbringlich.

IRRASSASIABLE, *adj.* (*I-ra-ssa-siabl'*). unersättlich, nicht ersättigbar, *fig.* unstillbar, nicht zu befriedigen.

IRRASSASIÉ, ÉE, *adj.* (*I-ra-ssa-sié*). ungesättigt.

IRRATIFIABLE, *adj.* (*I-ra-ti-fiabl'*). unratificirbar, unbestättigbar, nicht zu genehmigen.

IRRATIONNEL, ELLE, *adj.* (*I-ra-ssio-nel*). unrationell, unvernünftig, nicht vernunftgemäß; *Math.* irrational, unmeßbar, unberechenbar, Irrational —.

IRRATIONNELLEMENT, *adv.* (*I-ra-ssio-nèl'-mang*). gegen die Vernunft.

IRRÉALISABLE, *adj.* (*I-réa-li-sabl'*). unausführbar, unerfüllbar.

IRRECEVABLE, *adj.* (*I-rö-ssö-wabl'*). nicht annehmbar, unannehmlich; *non recevable* : unzulässig, (demandeur) —, dessen Ansuchen unstatthaft ist.

IRRECHERCHABLE, *adj.* (*I-rö-schar-schabl'*). unnachforschbar, von Nachstellungen frei, unverfolgbar.

IRRÉCITABLE, *adj.* (*I-ré-ssi-tabl'*). unvortragbar, nicht herzusagen.

IRRÉCOMPENSABLE, *adj.* (*I-rä-kong-pang-sabl'*). unbelohnbar, nicht zu vergelten.

IRRÉCONCILIABLE, *adj.* (*I-ré-kong-ssi-liabl'*). unversöhnlich, unversöhnbar; *fig.* eine hartnäckige Verweigerung entgegenstellend, versöhnungslos; (choses) —s, nicht zu vereinbarend.

IRRÉCONCILIABLEMENT, *adv.* (*I-ré-kong-ssi-liabl'-mang*). unversöhnlicherweise, unausgesöhnt.

IRRÉCONCILIÉ, ÉE, *adj.* (*I-ré-kong-ssi-lié*). unversöhnt, unausgesöhnt.

IRRECOUVRABLE, *adj.* (*I-rö-ku-wrabl'*). unwiederbringlich, nicht wiederzubekommen.

IRRÉCUPÉRABLE, *adj.* (*I-ré-kü-pé-rabl'*). unersetzlich, unwiederbringlich, nicht wieder erlangbar.

IRRÉCUSABLE, *adj.* (*I-re-kü-sabl'*). unverwerflich, unverweigerlich; *fig.* unverkennbar, unläugbar.

IRRÉCUSABLEMENT, *adv.* (*I-ré-kü-sabl'-mang*). unverwerflicherweise.

IRRÉDUCTIBILITÉ, *f.* (*I-ré-dü-kti-bi-li-té*). *Chir.* Unzurichtbarkeit, *f.*; *Chim.* Unherstellbarkeit, *f.*; *Math.* Unauflösbarkeit, *f.* Unreducirbarkeit, *f.*

IRRÉDUCTIBLE, *adj.* (*I-ré-dü-ktibl'*). *Chim.* unherstellbar, *Chir.* unzurichtbar, unreducirbar; *Math.* unvereinfachbar, unauflösbar.

IRRÉEL, ELLE, *adj.* (*I-ré-èl*). unwirklich, unecht.

IRRÉFLÉCHI, IE, *adj.* (*I-ré-flé-schi*). unüberlegt, (homme) —, unbesonnen.

IRRÉFLEXION, *f.* (*I-ré-flä-ksiong*). Unüberlegtheit, *f.* Unbedachtsamkeit, *f.* Unbesonnenheit, *f.*

IRRÉFORMABILITÉ, *f.* (*I-ré-for-ma-bi-li-té*). Unabänderlichkeit, *f.*

IRRÉFORMABLE, *adj.* (*I-re-for-mabl'*). unabänderlich, unverbesserlich.

IRRÉFRAGABILITÉ, *f.* (*I-ré-fra-ga-bi-li-té*). Unumstößlichkeit, *f.* Unwiderleglichkeit, *f.*

IRRÉFRAGABLE, *adj.* (*I-ré-fra-gabl'*). unwiderleglich, unwidersprechlich, unumstößlich, unverwerflich.

IRRÉFRAGABLEMENT, *adv.* (*I-ré-fra-gabl'-mang*). unwiderleglicherweise.

IRRÉFUTABILITÉ, *f.* (*I-ré-fu-ta-bi-li-té*). Unwiderlegbarkeit, *f.*

IRRÉFUTABLE, *adj.* (*I-ré-fu-tabl'*). unwiderlegbar, unwiderleglich, unumstößlich.

IRRÉFUTÉ, ÉE, *adj.* (*I-ré-fü-té*). unwiderlegt, unumstoßen.

IRRÉGÉNÉRABLE, *adj.* (*I-ré-jé-né-rabl'*). nicht wieder zu erzeugen, nicht wiederherstellbar, unregenerirbar.

IRRÉGULARITÉ, *f.* (*I-ré-gu-la-ri-té*). 1. *manque de régularité* : **Unregelmäßigkeit**, *f.* Regellosigkeit, *f.* Ungleichheit, *f.* en. | 2. *dérangement* : Störung, *f.* en, *désordre* : Unordnung, *f*; —s de langage, Sprachwidrigkeiten, *f. pl.* | 3. *Relig.* Amtsuntüchtigkeit, *f.* Unfähigkeit zu geistlichen Aemtern.

IRRÉGULIER, IÈRE, *adj.* (*I-ré-gü-lie*). 1. *qui n'est pas régulier* : unregelmäßig, regelwidrig; *faux* : unrichtig, *sans règle* : regellos, *désordonné* : unordentlich. | 2. *sans méthode* : unmethodisch; *fig.* frei; *non symétrique* : ungleichförmig. | 3. *Bot.* ungleich; *Gram.* verbes —s, unregelmäßige *ou* abweichende Zeitwörter, *n. pl.* | 4. *Mil.* troupes —ières, irreguläre *ou* unordentliche Truppen, *f. pl*; mœurs —ières, unordentliche Sitten, *f. pl*; prêtre —, unfähiger *ou* amtsuntüchtiger Priester.

IRRÉGULIÈREMENT, *adv.* (*I-ré-gu-liär'-mang*). unregelmäßig.

IRRÉITÉRABLE, *adj.* (*I-ré-i-té-rabl'*). unwiederholbar.

IRRELATIF, IVE, *adj.* (*I-rö-la-tif*). *Phil.* unbeziehlich, unverbunden.

IRRÉLIGIEUSEMENT, *adv.* (*I-ré-li-jiös'-mang*). gottlos, ungläubig.

IRRÉLIGIEUX, EUSE, *adj.* (*I-ré-li-jiö*). ungläubig, irreligiös, gottlos, gottvergessen, ruchlos; (sentiments) —, den Vorschriften der Religion zuwider, gottlos.

IRRÉLIGION, *f.* (*I-ré-li-jiong*). Religionslosigkeit, *f.* Religionsverachtung, *f.* Gottlosigkeit, *f.* Gottvergessenheit, *f.*

IRRÉLIGIOSITÉ, *f.* (*I-ré-li-jio-si-té*). Irreligiosität, *f.* Religionslosigkeit, *f.*

IRREMARQUABLE, *adj.* (*I-rö-mar-kabl'*). unbemerkbar, unwahrnehmbar.

IRREMARQUÉ, ÉE, *adj.* (*I-rö-mar-ke*). unbemerkt, unwahrgenommen.

IRREMBOURSABLE, *adj.* (*I-rang-bur-sabl'*). nicht zurückzahlbar.

IRRÉMÉDIABLE, *adj.* (*I-ré-mé-diabl'*). unheilbar, unabhelflich; *fig.* unverbesserlich, unwiederbringlich, unrettbar, (perte) —, unersetzbar.

IRRÉMÉDIABLEMENT, *adv.* (*I-ré-mé-diabl'-mang*). unheilbar, ohne Rettung.

IRRÉMISSIBLE, *adj.* (*I-ré-mi-ssibl'*). unerläßlich, unverzeihlich, unvergeblich.

IRRÉMISSIBLEMENT, *adv.* (*I-ré-mi-ssibl'-mang*). unerläßlicherweise.

IRRÉPARABILITÉ, *f.* (*I-ré-pa-ra-bi-li-té*). Unersetzlichkeit, *f.*

IRRÉPARABLE, *adj.* (*I-ré-pa-rabl'*). 1. *qui ne peut être réparé* : unersetzbar, unersetzlich, was nicht wieder gut zu machen ist. | 2. *impardonnable* : unverzeihlich; *introuvable* : unwiederbringlich, verloren.

IRRÉPARABLEMENT, *adv.* (*I-ré-pa-rabl'-mang*). unersetzlicherweise.

IRRÉPARÉ, ÉE, *adj.* (*I-ré-pa-ré*). unersetzt, nicht gut gemacht.

IRREPASSABLE, *adj.* (*I-rö-pa-ssabl'*). unüberschreitbar, (rivière) —, über den man nicht zurück kann.

IRRÉPLICABLE, *adj.* (*I-ré-pli-kabl'*). erwiederungslos, keine Gegenantwort zulassend.

IRRÉPRÉHENSIBILITÉ, *f.* (*I-ré-pré-ang-ssi-bi-li-te*). Unsträflichkeit, *f.* Untadelhaftigkeit, *f.*

IRRÉPRÉHENSIBLE, *adj.* (*I-ré-pré-ang-sibl'*). tadellos, untadelhaft, unsträflich, unbescholten; (action) —, untadelig.

IRRÉPRÉHENSIBLEMENT, *adv.* (*I-ré-pre-ang-ssibl'-mang*). unsträflicherweise, tadelloserweise.

IRRÉPRESSIBLE, *adj.* (*I-ré-prä-ssibl'*). ununterdrückbar.

IRRÉPROCHABILITÉ, *f.* (*I-ré-pro-scha-bi-li-te*). Untadelhaftigkeit, *f.* Unbescholtenheit, *f.*

IRRÉPROCHABLE, *adj.* (*I-ré-pro-schabl'*). vorwurfsfrei, untadelhaft, tadellos, unbescholten, (vie) —, unsträflich; (témoin) —, unverwerflich; (scène) —, an der nichts auszusetzen ist.

IRRÉPROCHABLEMENT, *adv.* (*I-ré-pro-schabl'-mang*). untadelhaft.

IRREPRODUCTIF, IVE, *adj.* (*I-rö-pro-dü-ktif*). unergiebig, unfruchtbar.

IRRÉSISTANCE, *f.* (*I-ré-sis-tang-ss'*). Widerstandlosigkeit, *f.*

IRRÉSISTIBILITÉ, *f.* (*I-ré-sis-ti-bi-li-té*). Ungestüm, *n.* s, *fig.* Unwiderstehlichkeit, *f.* Ungewalt, *f.* Willenlosigkeit, *f.*

IRRÉSISTIBLE, *adj.* (*I-ré-sis-tibl'*). unwiderstehlich.

IRRÉSISTIBLEMENT, *adv.* (*I-ré-sis-tibl'-mang*). unwiderstehlich, mit unwiderstehlicher Gewalt.

IRRÉSOLU, UE, *adj.* (*I-ré-so-lu*). *qui n'a pas de solution* : unauflöslich; *qui n'est pas résolu* : unschlüssig, unentschlossen, unentschieden, schwankend.

IRRÉSOLUBLE, *adj.* (*I-ré-so-lubl'*). unlöslich, unlösbar.

IRRÉSOLUMENT, *adv.* (*I-ré-so-lu-mang*). unschlüssig, auf eine unschlüssige Art.

IRRÉSOLUTION, *f.* (*I-ré-so-lü-sziong*). Unschlüssigkeit, *f.* Unentschlossenheit, *f.* Schwanken, *n.*; (être, dans l'—, unschlüssig.

IRRESPECTUEUSEMENT, *adv.* (*I-räs-pa-ktü-ös'-mang*). respectwidrig.

IRRESPECTUEUX, EUSE, *adj.* (*I-ras-pa-ktü-ö*). unehrerbietig, respektwidrig.

IRRESPIRABILITÉ, *f.* (*I-ras-pi-ra-bi-li-té*). Irrespirabilität, *f.* Untauglichkeit (*f.*) zum Einathmen.

IRRESPIRABLE, *adj.* (*I-ras-pi-rabl'*) zum Einathmen untauglich, nicht einathembar.

IRRESPONSABILITÉ, *f.* (*I-ras-pong-sa-bi-li-té*). Unverantwortlichkeit, *f.*

IRRESPONSABLE, *adj.* (*I-ras-pong-sabl'*). unverantwortlich.

IRRESPONSABLEMENT, *adv.* (*I-räs-pong-sabl'-mang*). unverantwortlich.

IRRÉTRACTABLE, *adj.* (*I-ré-tra-ktabl'*). nicht zurücknehmbar, unwiderrufbar.

IRRÉUSSITE, *f.* (*I-ré-ü-szit'*). Fehlschlagen, *n.* Mißlingen, *n.* unglücklicher Ausgang.

IRRÉVEILLABLE, *adj.* (*I-ré-weil-iabl'*). unaufweckbar, unerweckbar, unerregbar.

IRRÉVÉREMMENT, *adv.* (*I-ré-wé-ra-mang*). unehrerbietig, ohne Ehrerbietung.

IRRÉVÉRENCE, *f.* (*I-ré-wé-rang-sz'*). Unehrerbietigkeit, *f.* Geringschätzung, *f.* *indécence* : Unanständigkeit, *f.*; *action* unehrerbietige Handlung; *paroles*. Frechheit, *f.* en, freche Reden, *f. pl.*

IRRÉVÉRENCIEUSEMENT, *adv.* (*I-ré-wé-rang-sziös'-mang*). unehrerbietigerweise, unehrfurchtsvollerweise.

IRRÉVÉRENCIEUX, IEUSE, *adj.* (*I-re-wé-rang-szio*). unehrerbietig, ehrfurchtslos, unehrfurchtsvoll.

IRRÉVÉRENT, ENTE, *adj.* (*I-ré-wé-rang*). unehrerbietig, respectwidrig, unehrfurchtsvoll.

IRRÉVOCABILITÉ, *f.* (*I-ré-wo-ka-bi-li-té*). Unwiderruflichkeit, *f.*

IRRÉVOCABLE, *adj.* (*I-ré-wo-kabl'*). unwiderruflich, unaufhaltsam; *fig.* unumstößlich.

IRRÉVOCABLEMENT, *adv.* (*I-ré-wo-kabl'-mang*). unwiderruflicherweise.

IRRÉVOQUÉ, ÉE, *adj.* (*I-ré-wo-ké*). nicht widerrufen.

IRRIGATEUR, *m.* (*I-ri-ga-tör*). *Agr.* Bewässerungsmaschine, *f.* n, Begießungswerkzeug, *n.* es, e; *Méd.* Spritzbüchse, *f.* Klystierspritze, *f.* n, Einspritzungsmaschine, *f.* n.

IRRIGATION, *f.* (*I-ri-ga-sziong*). *Agr.* Wässerung, *f.* Bewässerung, *f.* Berieselung, *f.* en; *Méd.* Begießung, *f.* Besprengung, *f.* Anfeuchtung, *f.* Einspritzung, *f.*; bain —, Gußbad, *n.* es, "er.

IRRIGATOIRE, *adj.* (*I-ri-ga-toar'*). irrigatorisch, zur Bewässerung dienend, Bewässerungs-.

IRRIGUER, *a.* (*I-ri-ge*). bewässern, befeuchten, begießen*.

IRRISION, *f.* (*I-ri-siong*). Verspottung, *f.* Verhöhnung, *f.* en

IRRITABILITÉ, *f.* (*I-ri-ta-bi-li-té*). 1. *sensibilité* : Erregbarkeit, *f.* Empfindlichkeit, *f.* | 2. *Physiol.* Reizbarkeit, *f.*

IRRITABLE, *adj.* (*I-ri-tabl'*). leicht in Zorn zu bringen; *sensible* : erregbar, *susceptible* : empfindlich; tempérament —, leicht [illegible] Temperament.

IRRITAMENT, *m.* (*I-ri-ta-mang*). Reizmittel, *n.* s.

IRRITANT, ANTE, *adj.* (*I-ri-tang*). 1. *Jur.* ungültig machend, für nichtig erklärend; condition — ante, umstoßende Bedingung; decret —, für nichtig erklärender Beschluß. | 2. *qui excite* : reizend, unruhend; médicament —, reizendes ou erregendes Mittel, Reizmittel, *n.* s; (poison) —, ätzend; *fig.* aufregend, erbitternd, aufbringend, zum Zorn reizend, erzürnend. || *m.* Reizmittel, *n.* s.

IRRITATIF, IVE, *adj.* (*I-ri-ta-tif*). *Méd.* reizend, erregend, aufregend, anregend.

IRRITATION, *f.* (*I-ri-ta-sziong*). 1. *animosité* : Erbitterung, *f.* Entrüstung, *f.*; *excitation* : heftige Aufregung. | 2. *Méd.* Reizung, *f.* Anreizung, *f.* Erregung, *f.* Aufregung, *f.*; *état*. gereizter Zustand. | 3. *effet* : Reiz, *m.* es.

IRRITÉ, ÉE, *pp.* (*I-ri-té*). 1. erzürnt, erbittert; *emporté* : aufgebracht; être —, zürnen. | 2. *Méd.* gereizt, erregt.

IRRITER, *a.* (*I-ri-té*). 1. *mettre en colère* : erzürnen, erbittern, zum Zorne reizen, auf-bringen*; *chagriner* : ärgern; *mettre en colère* : erbittern; *exciter* : aufregen, auf-reizen; *la curiosité*, spannen; *rendre plus attrayant* : anziehender machen; *augmenter*, steigern; — (le mal), heftiger *ou* ärger machen, — (le courage), stacheln, an-feuern. | 2. *Méd.* reizen, an-reizen, — (les nerfs), reizen, auf-regen; *absol.* erregen, in einen gereizten Zustand versetzen. || 3. *s'*—, *r.* böse *ou* zornig werden*, in Zorn gerathen*, sich erzürnen, böse werden*, sich erbosen; *devenir impatient* : ungeduldig *ou* ungestüm werden*, *fig. bouillonner*. aufwallen, (la mer) s'irrite, schäumt auf, geräth in Brandung. | 4. *être excité*. gereizt werden*; *devenir plus vif* : ungestüm *ou* heftiger werden*. | 5. *Méd.* in einen gereizten Zustand versetzt werden*.

IRRORATEUR, *m.* (*I-ro-ra-tör*). Wohlgeruchsvertrichtung, *f.* en, Spritze, *f.* n.

IRRORATION, *f.* (*I-ro-ra-sziong*). Bethauung, *f.* Besprengung, *f.* en; bain par —, Thaubad, *n.* es, "er.

IRRUPTION, *f.* (*I-ru-psiong*). 1. Einbruch, *m.* s, "e, Einfall, *m.* s, "e. | 2. *dans un lieu*, Einbruch, *m.*; *débordement* Hereinbrechen, *n.* s; — des eaux, Durchbrechen (*n.*) des Wassers, Wasserausbruch, *m.*; faire —, ein-brechen*; *Mil.* herein-stürmen.

ISABEAU, *f.* (*I-sa-bo*). *n. pr.* Isabella, *f.*

ISABELLE, *f.* (*I-sa-bal'*). 1. *n. pr.* Isabella, *f.* | 2. *étoffe* hellgelber Stoff; — clair, Isabellfarbe, *f.* n. || 3. *m. couleur* Isabellfarbe, *f.* | 4. *cheval* : isabellfarbenes Pferd. || 5. *adj.* isabellfarbig, bräunlich gelb, blaß gelb; cheval —, isabellfarbiges Pferd.

ISAAC, *m.* (*I-sa-ak*). *n. pr.* Isaak, *m.*

ISADELPHE, *adj.* (*I-sa-dälf*). *Bot.* gleichbündelig, gleichbrüderig.

ISADELPHIE, *f.* (*I-sa-däl-fi*). Gleichbündigkeit, *f.* Gleichbrüderigkeit, *f.*

ISAÏE, *m.* (*I-sa-i*). *n. pr.* Jesaias, *m.*

ISAIRE, *f.* (*I-sar'*). *Bot.* (Art) Schwamm, *m.* es, "e.

ISANTHE, *adj.* (*I-sang-t'*). *Bot.* mit ähnlichen Blumendecken.

ISANTHÈRE, *adj.* (*I-sang-tar'*). *Bot.* mit gleichen Staubbeuteln.

ISARD, *m.* (*I-sar'*). Gemse (*f.*) der Pyrenäen.

ISATINE, *f.* (*I-sa-tin'*). *Chim.* aufgeläuterter Indigo, Isatin, *n.* s.

ISATIS, *m.* (*I-sa-ti*). 1. *Bot.* Isatis, *f.* | 2. *Zool.* Steinfuchs, *m.* es, "e.

ISCARIOTISTE, *m.* (*I-ska-rio-tist'*). *H. relig.* Anhänger (*m.*) des Ischariotismus.

ISCHÉMIE, *f.* (*I-ské-mi'*). *Méd.* Blutstillung, *f.* en, Blutstockung, *f.*

ISCHIADELPHES, *adj.* (*I-skia-dalf'*). mit verwachsenen Becken.

ISCHIAGRE, *f.* (*I-ski-agr'*). *Méd.* Hüftweh, *n.* es, Hüftgicht, *f.*

ISCHIAL, ALE, *adj.* (*I-skial*). *Anat.* das Hüftbein betreffend, Hüft-.

ISCHIATIQUE, *adj.* (*I-skia-tik'*). *Anat.* zum Hüftbein gehörig, Hüft-; hernie —, Hüftbruch, *m.* es.

ISCHIO-ANAL, ALE, *adj.* (*I-skio-a-nal*). muscle —, Heber (*m.*) des Afters.

ISCHIO-CAVERNEUX, EUSE, *adj.* (*I-skio-ka-war-nö*). muscle —, Steißbeinzellkörpermuskel, *m.* s.

ISCHIOCÈLE, *f.* (*I-skio-szäl'*). *Chir.* Gesäßbruch, *m.* es, "e.

ISCHIO-CLITORIEN, IENNE, *adj.* (*I-skio-kli-to-riäng*). muscle —, Kitzlermuskel, *m.* s

ISCHIO-COCCYGIEN, IENNE, *adj.* (*I-skio-ko-ksi-jiang*). muscle —, Steißbeinmuskel, *m.* Schwanzbeinmuskel, *m.* s.

ISCHIO-FÉMORAL, ALE, *adj.* (*I-skio-fe-mo-ral*). zum Hüft- und Schenkelbein gehörig.

ISCHION, *m.* (*I-skiong*). Hüftbein, *n.* Steißbein, *m.* es, e, Hüftknochen, *m.* s.

ISCHIOPAGE, *m.* (*I-skio-pa-j'*). Unterbauchzwillinge, *m. pl.*

ISCHIOPAGIE, *f.* (*I-skio-pa-ji'*). Vereinigung (*f.*) der Unterbäuche zweier Körper.

ISCHIO-PÉRINÉAL, ALE, *adj.* (*I-skio-pe-ri-né-al*). den Steißbeinboden und den Damm betreffend.

ISCHIO-TIBIAL, ALE, *adj.* (*I-skio-ti-bial*). muscles —aux, Hüft- und Schienbein verbindende Muskeln, *m. pl.*

ISCHNOPHONIE, *f.* (*I-skno-fo-ni'*). Schwachstimmigkeit, *f.* Halbstimmigkeit, *f.*

ISCHURÉTIQUE, *adj.* (*I-skü-ré-tik'*). harntreibend, den Harnabgang befördernd.

ISCHURIE, *f.* (*I-skü-ri'*). *Méd.* Harnverstopfung, *f.* Harnverhaltung, *f.* Harnsperre, *f.*

ISÉE, *m.* (*I-sé*). Isaus, *m.*

ISENGRIN, *m.* (*I-sang-gräng*). Isegrim, *m.* s, e, Wolf, *m.* es, "e.

ISÉRINE, *f.* (*I-sé-rin'*). Eisensand, *m.* s.

ISIAQUE, *adj.* (*I-siak'*). sich auf die Göttin Isis beziehend, table —, Isistafel, *f.* n.

ISIS, *f.* (*I-sis*). Isis, *f.* ägyptische Göttin.

ISLAM, *m.* (*I-slam*). Islam, *m.* s, muhamedanische Religion.

ISLAMIQUE, *adj.* (*I-sla-mik'*). islamisch, muhamedanisch.

ISLAMISME, *m.* (*I-sla-mism'*). Muhamedanismus, *m.* Islamismus, *m.*; *pays* : Länder (*n. pl.*) wo der Islamismus herrscht.

ISLAMITE, *m.* (*I-sla-mit'*). Muhamedaner, *m.* s, Islamit, *m.* en.

ISLANDAIS, AISE, *adj.* (*I-slang-da*). *Géogr.* isländisch. || *m. habitant* : Isländer, *m.* s, *langue*. das Isländische, *adj. sub.* || —aise, *f.* Isländerin, *f.* nen.

ISLANDE, *f* (*I-slang-d'*). Island, *n.* s.

ISMAÉLIENS, *m pl.* (*I-sma-e-liäng*). Ismaeliten, *m. pl.* muhamedanische Sekte.

ISMAÉLISME, *m.* (*I-sma-e-lism'*). *H. relig.* Ismaelismus, *m.*

ISMAÉLITE, *m.* (*I-sma-é-lit'*). Ismaelit, *m.* en, Nachkomme (*m.*) Ismaels.

ISOAXIQUE, *adj.* (*I-so-a-ksik'*). *Miner.* gleichachsig.

ISOBAPHIE, *f.* (*I-so-ba-fi'*). Einfarbigkeit, *f.* Gleichfarbigkeit, *f.*

ISOBAROMÉTRIQUE, *adj.* (*I-so-ba-ro-me-trik'*). isobarometrisch.

ISOBRYÉ, ÉE, *adj.* (*I-so-brie*). *Bot.* gleichseitig, mit gleicher Kraft wachsend.

ISOCARDE, *f.* (*I-so-kard'*). *Zool.* Schienbein, *n.* Narrenkappe, *f.* n.

ISOCARPÉ, ÉE, *adj.* (*I-so-kar-pé*). *Bot.* mit gleicher Frucht.

ISOCÈLE, *adj.* (*I-so-szäl'*). *voy.* ISOSCÈLE, gleichschenkelig.

ISOCHIMÈNE, *f.* (*I-so-ki-män'*). Isocheimene, *f.* gleiche Kälte andeutende Linie.

ISOCHORE, *adj.* (*I-so-kor'*). gleichartig; (vers) —s, aus lauter Spondeen bestehend.

ISOCHROMATIQUE, *adj.* (*I-so-kro-ma-tik'*). gleichfarbig, isochromatisch.

ISOCHROMIE, *f.* (*I-so-kro-mi'*). Farbendruck, *m.* Isochromie, *f.*

ISOCHRONE, *adj.* (*I-so-kron'*). gleichzeitig; *Méc.* gleichzeitig, gleich lang dauernd.

ISOCHRONIQUEMENT, *adv.* (*I-so-kro-nik'-mang*). auf gleichzeitige Weise, isochronisch.

ISOCHRONISME, *m.* (*I-so-kro-nism'*). Gleichzeitigkeit, *f.* gleichzeitige Dauer.

ISOCLINE, *adj.* (*I-so-klin'*). sich gleich neigend, isoklinisch.

ISOCOLE, *adj.* (*I-so-kol'*). *Gram.* gleichgliedrig.

ISOCOLON, *m.* (*I-so-ko-long*). gleichgliedrige, Satz.

ISOCRATE, *m.* (*I-so-krat'*). *n. pr.* Isokrates, *m.*

ISOCYLINDRIQUE, *adj.* (*I-so-szi-lang-drik'*). *Geogr.* isocylindrisch.

ISODACTYLE, *adj.* (*I-so-da-ktil'*). *Zool.* gleichfingerig, gleichgefingert.

ISODONTE, *adj.* (*I-so-dong-t'*). *Zool.* gleichzahnig.

ISOÉDRIQUE, *adj.* (*I-so-é-drik'*). *Min.* gleichflächig.

ISOÉTÉES, *f. pl.* (*I-so-é-té*). *Bot.* Brachsenkraut-Pflanzen, *f. pl.*

ISOGÉOTHERME, *adj.* (*I-so-jé-o-tèrm'*). *Phys.* isogeothermisch.

ISOGONE, *adj.* (*I-so-gon'*). *Minér.* gleichwinkelig [illegible]

ISOGONIQUE, *adj.* (*I-so-go-nik'*). *Minér.* gleichwinkelig, isogonisch.

ISOGRAPHIE, *f.* (*I-so-gra-fi*). gleiche Schrift, *f.* Gleichheit, *f.* [illegible] *f.*

ISOLABLE, *adj.* (*I-so-labl'*). isolirbar.

ISOLANT, ANTE, *adj.* (*I-so-lang*). *Phys.* isolirend, (corps) —, Nichtleiter [illegible]

ISOLATEUR, *m.* (*I-so-la-tör*). *Chim.* [illegible] Nichtleiter, *m.* Isolator, *m.* [illegible]

ISOLATIF, IVE, *adj.* (*I-so-la-tif*). [illegible] —ive, ohne Flexionen.

ISOLATION, *f.* (*I-so-la-sziong*). *Phys.* Absonderung, *f.* Vereinsamung, *f.* Vereinzelung, *f.* Absonderung, *n.* Isoliren, *n.*

ISOLÉ, ÉE, *pp.* (*I-so-lé*). 1. allein stehend, freistehend, abgesondert, einzeln, frei. *Phys.* isolirt. | 2. [illegible] einsam lebend, von der Welt abgeschieden, [illegible] [illegible] — dans la foule, [illegible] | 3. [illegible] verlassen [illegible] vereinzelt [illegible] *Mil.* vereinzelt, vereinzelt umherirrend. (corps) —, isolirt.

ISOLEMENT, *m.* (*I-sol'-mang*). 1. *état* [illegible] *n.* [illegible] Vereinsamung, *f.* Abgelegenheit, *f.*; [illegible] einsame Leben. | [illegible] *f.* [illegible] | 3. [illegible] Vereinzelung, *f.* Vereinzelung, *f.* [illegible] *n.* Absondern, *n.* [illegible] *Phys.* Isolirung, *f.* Absonderung, *f.*

ISOLÉMENT, *adv.* (*I-so-lé-mang*). 1. vivre —, einsam, für sich allein, abgeschieden. | 2. *à part* [illegible] abgesondert.

ISOLER, *a.* (*I-so-lé*). 1. *séparer*: frei stellen, [illegible] abgesondert stellen, vereinzeln, isoliren. | 2. *fig.* absondern, abscheiden, vereinzeln. | 3. *Phys.* — un corps, isoliren, mit Nichtleitern umgeben. | 4. s'—, *r.* sich zurückziehen, einsam leben, für sich allein leben. | 5. *être séparé de*: abgesondert, isolirt werden.

ISOLOGUE, *adj.* (*I-so-log'*). *Chim.* ähnlich zusammengesetzt.

ISOLOIR, *m.* (*I-so-loar*). ou ISOLATEUR, *Phys.* Isolator, *m.* [illegible] Isolirstuhl, *m.* Absonderungsstuhl, *m.* Isolirschemel, *m.* [illegible]

ISOMÈRE, *adj.* (*I-so-mèr'*). gleichtheilig, gleichgetheilt; (corps) —s, isomerisch.

ISOMÉRIE, *f.* (*I-so-mé-ri*). *Alg.* Isomerie, *f.* Gleichtheilung, *f.* Gleichtheiligkeit, *f.* Zurückführung (*f.*) auf gleiche Nenner.

ISOMÉRIQUE, *adj.* (*I-so-mé-rik'*). *Bot.* gleichtheilig, isomerisch.

ISOMÉRISME, *m.* (*I-so-mé-rism'*). *Chim.* Isomerismus, *m.*

ISOMÉTRIQUE, *adj.* (*I-so-mé-trik'*). *Minér.* gleichmessend, isometrisch.

ISOMORPHE, *adj.* (*I-so-morf'*). *Chim.* gleichgestaltig, gleichförmige Krystalle bildend.

ISOMORPHIE, *f.* (*I-so-mor-fi*). Gleichförmigkeit, *f.* Gleichgestaltigkeit (*f.*) der Krystalle.

ISOMORPHISME, *m.* (*I-so-mor-fism'*). Gleichgestaltung, *f.* Isomorphismus, *m.*

ISON, *m.* (*I-song*). *Mus. anc.* [illegible] Isotonie, *m.*

ISONOME, *adj.* (*I-so-nom'*). *Phys.* gleichmäßig, isonomisch.

ISONOMIE, *f.* (*I-so-no-mi*). Gleichheit [illegible] *f.*; *Minér.* gleichartige Bildung.

ISOPÉRIMÈTRE, *adj.* (*I-so-pé-ri-mètr'*). [illegible] gleich im Umfange.

ISOPÉTALE, *adj.* (*I-so-pé-tal'*). *Bot.* gleichblätterig [illegible]

ISOPHYLLE, *adj.* (*I-so-fil'*). *Bot.* gleichblätterig, mit gleichen Blättern.

ISOPODE, *adj.* (*I-so-pod'*). *Zool.* gleichfüßig. [illegible] *f. pl.*

ISOPOGONE, *adj.* (*I-so-po-gon'*). gleichbärtig [illegible]

ISOPOLITIE, *f.* (*I-so-po-li-szi*). [illegible]

ISOPSÈPHE, *adj.* (*I-so-psèf'*). eine und dieselbe Zahl bildend. [illegible]

ISOSCÈLE, *adj.* (*I-so-szèl'*). *Geom.* gleichschenkelig [illegible] *Geom.* [illegible]

ISOSCÉLIE, *f.* (*I-so-szé-li*). ou ISOSCÉLISME, [illegible] *f.*

ISOSPHÉRIQUE, *adj.* (*I-so-sfé-rik'*). gleichkugelig [illegible]

ISOSTÉMONE, *adj.* (*I-so-sté-mon'*). *Bot.* [illegible]

ISOTÈLE, *m.* (*I-so-tèl'*). [illegible] Ausländer, der Schutzgeld [illegible] *adj.* [illegible]

ISOTÉLIE, *f.* (*I-so-té-li*). ausnahmsweise bei [illegible]

ISOTHÈRE, *adj.* (*I-so-tèr'*). (ligne) —, durch gleiche Punkte [illegible] Wärme [illegible]

ISOTHERME, *adj.* (*I-so-tèrm'*). *Phys.* isothermisch. *Météor.* gleich warm [illegible]

ISRAËL, *m.* (*I-sra-èl*). Israel, [illegible] (*enfants d'*)—, Volk Israel, peuple d'—, das Volk [illegible]

ISRAÉLITE, *adj.* (*I-sra-é-lit'*). israelitisch, jüdisch [illegible] —, [illegible] c'est un bon —, es ist ein [illegible] Biedermann [illegible]

ISSANT, ANTE, *adj.* (*I-ssang*). *Blas.* hervorkommend, hervorragend, hervortretend.

ISSÉRO, *m.* (*I-ssé-ro*). Zadwurzel [illegible] *m.*

ISSOIS, *m.* (*I-szoa*). *Zool.* (Art Regenpfeifer) [illegible]

ISSU, UE, *pp.* (*I-ssü*). entsprossen, herstammend [illegible] — de, herstammen von [illegible]

ISSUE, *f.* (*I-ssü*). 1. *sortie*: Ausgang, *m.* [illegible] Abfluß, *m.* [illegible] 2. [illegible] Ausweg, *m.* [illegible] *pl.* [illegible] Stadt [illegible] *f. pl.* | [illegible] Ende, *n.* [illegible] *résultat*: Erfolg, *m.* [illegible] Ausgang, *m.* [illegible] Ausweg, *m.* [illegible] à l'— de, [illegible] *adv.* [illegible] Eingeweide [illegible] *f. pl.* [illegible] *n. pl.* [illegible] Kleie, *f.*; [illegible]

ISTHME, *m.* (*Ism'*). 1. *Geogr.* Erdenge, *f.* Landenge, *f.* [illegible] — de Corinthe, Landenge von Korinth, [illegible] Umwälzung [illegible] | 2. *Anat.* [illegible] Damm, *m.* [illegible] *f.* | 3. *Bot.* Verengerung, *f.* [illegible]

ISTHMIEN, IENNE, *adj.* (*I-smi-ang*). 1. *Géogr.* isthmisch; jeux —s, isthmische Spiele, *n. pl.* [illegible] Kampfspiele, *f. pl.* || 2. —iennes, *f. pl.* isthmische Lieder, *n. pl.*

ISTHMIQUE, *adj.* (*I-smik'*). zum Isthmus gehörig, [illegible] —s, isthmisch.

ISTHMOCARPE, *adj.* (*I-smo-karp'*). mit verengerten Früchten.

ISTRIE, *f.* (*I-stri*). *Geogr.* Istrien, *n.* habitant de l'—, Istrier, *m.* e; d'—, istrisch.

ITACISME, *m.* (*I-ta-szism'*). Aussprache, *f.* des griechischen Buchstabens [illegible]

ITACISTE, *m.* (*I-ta-szist'*). *Philol.* Anhänger (*m.*) des Itacismus, Itacist, *m.*

ITA EST, (*I-ta-est*). so ist es.

ITAGUE, *f.* (*I-tag'*). *Mar.* Drehreep, *n.* Seilwerk (*n.*) zum Aufziehen der Raa.

ITALE, *m.* (*I-tal'*). Italer, *m.* || *adj.* italisch.

ITALIANISER, *n.* (*I-ta-lia-ni-sé*). 1. italienisch [illegible] italianisiren. 2. [illegible] || s'—, *r.* italienisch gesinnt werden, die italienische Sprache und [illegible] annehmen.

ITALIANISME, *m.* (*I-ta-lia-nism'*). italienische Spracheigenheit, Italianismus, *m.*

ITALIE, *f.* (*I-ta-li*). Italien, *n.*

ITALIEN, IENNE, *adj.* (*I-ta-liang*). 1. italienisch [illegible] républiques — [illegible] Staaten [illegible] 2. [illegible] Italiens; *peuple*: das italienische Volk [illegible] | 3. [illegible] das Italienische, *adj. sub.* die italienische Sprache. [illegible] —ienne, *f.* Italienerin, *f.* nen. | 5. *Cuis.* italienische Sauce. | [illegible] à l'—ienne, *loc. adv.* nach italienischer Art.

ITALIQUE, *adj.* (*I-ta-lik'*). 1. italisch, alt Italien betreffend, la race —, das altitalische Volk; les peuples —s, die Ureinwohner Italiens, [illegible] *m. pl.*, philosophie —, italische Schule, Pythagoräische Schule, [illegible] —, [illegible] der Ueberlieferung der Bibel, Lettres —s, die italischen Tages-[illegible] 24 Stunden des Tages. | 2. *Impr.* caractère —, Cursivschrift, *f.*

ITALO-GOTHIQUE, *adj.* (*I-ta-lo-go-tik'*). [illegible]

ITEM, *adv.* (*I-tam*). item, desgleichen, [illegible] *m.* Rechnungsposten, *m.* [illegible] voilà l'—, da ist der [illegible] c'est un autre —, [illegible] — [illegible] Das ist eine andere [illegible] — c'est tout, [illegible]

ITÉRATIF, IVE, *adj.* (*I-té-ra-tif*). wiederholt, wiederholt. *Gram.* wiederholend.

ITÉRATION, *f.* (*I-té-ra-sziong*). Wiederholung, *f.*

ITÉRATIVEMENT, *adv.* (*I-té-ra-tiv'-mang*). zu wiederholten Malen, nochmals, abermals, wiederholt.

ITÉRER, *a.* (*I-té-ré*). wiederholen, iteriren, nochmals thun.

ITHACIEN, *m.* (*I-ta-sziang*). Ithakar, *m.* || —ienne, *f.* Ithakarin, *f.* nen. || *adj.* ithakisch.

ITHAQUE, *f.* (*I-tak'*). Ithaka, *n.*

ITHOS, *m.* (*I-tos*). Moral, *f.* Ethik, *f.*

ITHYPHALLE, *m.* (*I-ti-fal'*). [illegible]

ITHYPHALLIQUE, *adj.* (*I-ti-fa-lik'*). ithyphallisch, *m.* ithyphallischer Vers.

ITINÉRAIRE, *adj.* (*I-ti-né-rèr'*). Lauf-, Wege- und Straßen- [illegible] Weg-, mesure —, Wegmesser, *m.* s; colonnes —s, Wegsäulen, *f. pl.* [illegible] de marche, Reiseroute, [illegible] *Mil.* Marschroute, *f.* | [illegible] *m.* [illegible] Reisebuch [illegible] description [illegible] Reisebeschreibung, *f.* en. | 4. [illegible] Reisearbeit, *n.* [illegible]

ITOU, *adv.* (*I-tu*). auch, gleichfalls.

IULACÉ, ÉE, *adj.* (*Iü-la-szé*). *Bot.* kätzchenförmig, (plante) —, vielfußähnlich.

IULE, *m.* (*Iül'*). *Bot.* Vielfuß, *m.* Erdtausendfuß, *m.* [illegible] *Zool.* Tausendfuß, *m.* Vielfuß, *m.*

IULIFLORE, *adj.* (*Iü-li-flor'*). *Bot.* kätzchentragend.

IULIFORME, *adj.* (*Iü-li-form'*). vielfußähnlich.

IVE, *f.* (*Iv'*). ou IVETTE, *Bot.* Feldcypresse, *f.* n, Ackermünzel, *m.* e, Herzkraut, Schlagkraut, *n.* s

IVERDUN, *m.* (*I-ver-dung*). Iferten, *n.*

IVOIRE, *m.* (*I-voar'*). Elfenbein, *n.* s, blanc comme l'—, elfenbeinweiß, schneeweiß, alabastern; (dents) blanches comme

l'—, weiß wie Elfenbein; plus blanc que l'—, weißer denn Elfenbein; noir d'—, Elfenbeinschwarz, n.; en —, d'—, elfenbeinern.

IVOIRERIE, *f.* (*I-woar'-ri'*). Elfenbeingeschäft, n. Elfenbeinhandlung, *f.*; *travaux*: Elfenbeinarbeiten, *f. pl.*

IVOIRIER, *m.* (*I-woa-rié*). Elfenbeinarbeiter, *m.* Elfenbeinhändler, *m.* -s.

IVOIRIN, INE, *adj.* (*I-woa-rang*). elfenbeinartig, Elfenbein-...

IVRAIE, *f.* (*I-wre'*). *Bot.* Raden, *m.* Lolch, *m.* -s, Trespe, *f.*; *fig. mauvaise herbe*: Unkraut, *n.* -s, Spreu, *n.* separer l'— d'avec le bon grain, das Gute vom Bösen trennen; arracher l'—, das Unkraut aus-rotten; *fig.* recueillir de l'—, Undank ernten.

IVRE, *adj.* (*Iwr'*). betrunken, berauscht; *fig.* trunken, — mort, völlig betrunken, blind voll; *fig.* — de sang, de carnage, von Blutvergießen trunken, blutdürstend, *fig.* — de tendresse, vor Zärtlichkeit überfließend; — d'amour, liebetrunken.

IVRÉE, *f.* (*I-wré'*). Ivrea, *n.*

IVRESSE, *f.* (*I-wresz'*). 1. Trunkenheit, *f.* Betrunkenheit, *f.* Rausch, *m.* -es. | 2. *fig. trouble*: Aufregung, *f.* Betäubung, *f.*; *enthousiasme*: Begeisterung, *f.* — des sens, Sinnentaumel, *m.* Sinnenrausch, *m.*; — de joie, Freudentaumel, *m.*

IVROGNE, *adj.* (*I-wrogn'*). dem Trunke ergeben, der Trunkenheit ergeben. ‖ *m.* Trunkenbold, *m.* -es, -e, Säufer, *m.* -s; *fam.* Saufbruder, *m.* -s, ".

IVROGNER, *n.* (*I-wro-gnié*). saufen*, sich oft betrinken*, sich voll trinken*.

IVROGNERIE, *f.* (*I-wrogn'-ri'*). Trunk, *m.* -es. Besoffenheit, *f.* Saufen, *n.* -s. ‖ —s, *f. pl.* Saufereien, *f. pl.*

IVROGNESSE, *f.* (*I-wro-gnesz'*). Säuferin, *f.* -nen, Saufschwester, *f.* -n.

IXIA, *f.* (*I-ksia*). Ixia, *f.* Schwertlilie, *f.* -n.

IXION, *m.* (*I-ksiong*). *Myth.* Ixion, *m.* König von Thessalien.

IXODE, *m.* (*I-ksod'*). *Zool.* Zecke, *f.* -n; — brun, Holzbock, *m.*

IXOS, *m.* (*I-ksos*). Mistel, *f.* Vogelleim, *m.* -s, *Ornith.* Geier, *m.* -s.

IZÉMIEN, IENNE, *adj.* (*I-sé-miang*). *Géol.* Sediment-...; terrains —s, Sedimentgebilde, *n.*

J

J, *m.* (*Ji*). J, j, *n.* Jod, *n.* -s.

JÀ, *adv.* (*Ja*). 1. *déjà*: schon, bereits. | 2. *certes*: sicher, gewiß, wahrlich, ne —, nicht mehr, gar nicht.

JABET, *m.* (*Ja-ba*). *Zool.* Jabet, *m.* afrikanische Archenmuschel.

JABIRU, *m.* (*Ja-bi-ru*). *Ornith.* Jabirus, *m.* brasilischer Storch.

JABLE, *m.* (*Jabl'*). 1. *Tonn.* Gergel, *f.* Gargel, *f.* -n, Fuge (*f.*) in Faßdauben. | 2. *Verr.* Verbindung (*f.*) des Schmelzbodens mit dem Obertheile des Schmelzhafens.

JABLÉ, ÉE, *pp.* (*Ja-blé*). gegargelt.

JABLER, *a.* (*Ja-blé*). *Tonn.* gergeln, gargeln, mit Gergeln versehen*.

JABLIÈRE, *f.* (*Ja-bliär'*). *ou* JABLOIRE, Gergelkamm, *m.* -es, -e, Falzhobel, *m.* -s.

JABOT, *m.* (*Ja-bo*). 1. *Ornith.* Kropf, *m.* -es, ⸗e; *pop.* Magen, *m.* -s; s'arroser le —, Eines hinter die Binde gießen*; se remplir le —, seinen Wanst füllen, en forme de —, kropfartig; *Véter.* Kropf, *m.* | 2. *d'une chemise*: Brustkrause, *f.* -n, Busenstreif, *m.* -es, -e, Hemdkrause, *f.* Herzstrich, *m.* -es, -e, Jabot, *n.* -s; faire —, die Hemdkrause hervor-ziehen*; *fig.* sich breit machen, sich brüsten.

JABOTAGE, *m.* (*Ja-bo-ta-j'*). Schwatzen, *n.* Geplauder, *n.* -s, Gewäsch, *n.* -es.

JABOTER, *n.* (*Ja-bo-té*). schwatzen, plappern, schnappern. ‖ *a.* fragen.

JABOTEUR, *m.* (*Ja-bo-tör*). *Ornith.* Schwätzer, *m.* -s, afrikanische Amsel.

JABOTIÈRE, *f.* (*Ja-bo-tiär'*). 1. *Ornith.* Kropfgans (*f.*) aus Guinea, Schwanengans, *f.* ⸗e. | 2. *d'une chemise*: Musselin (*m.*) des Busenstreifes.

JACAMAR, *m.* (*Ja-ka-mar*). *Ornith.* Jacamar, *n.* -s, Glanzvogel, *m.* -s, ⸗.

JACARA, *m.* (*Ja-ka-ra*). Jacara, *m.* -s, (Art) Caiman, *m.* -s.

JACARINI, *m.* (*Ja-ka-ri-ni*). *Ornith.* Jacarini, *m.* -s.

JACASSE, *f.* (*Ja-kasz'*). Plaudertasche, *f.* -n, Plappermaul, *n.* -s, ⸗er.

JACASSER, *n.* (*Ja-ka-szé*). 1. *crier*: wie eine Elster schreien*. | 2. *babiller*: plaudern, plappern.

JACASSERIE, *f.* (*Ja-kasz'-ri'*). Geschwätz, *n.* -es, -e, Gewäsch, *n.* -es. *sp.*

JACÉE, *f.* (*Ja-szé'*). *Bot.* Flockblume, *f.* -n, Flockenkraut, *n.* -es, ⸗er, Dreifaltigkeitsblume, *f.* -n; petite —, wilde Stiefmütterchen.

JACÉINÉES, *f. pl.* (*Ja-szé-i-né'*). *Bot.* Jaceaarten, *f. pl.*

JACENT, ENTE, *adj.* (*Ja-szang*). *Jur.* liegend, herrenlos, verlassen, erblos.

JACHÈRE, *f.* (*Ja-schär'*). *Agr.* Brache, *f.* -n, être en —, brach liegen*, laisser en —, brach liegen lassen*, casser une —, brachen. système des —s, Dreifelderwirthschaft, *f.*; terre en —, Brachland, *n.* Brachfeld, *n.*

JACHÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ja-sché-ré*). gebracht.

JACHÉRER, *a.* (*Ja-sché-ré*). *Agr.* brachen, stürzen, zum ersten Mal pflügen.

JACINTHE, *f.* (*Ja-szäng-t'*). *ou* HYACINTHE. 1. *Bot.* Hyacinthe, *f.* -n; — des bois, Meerzwiebel, *f.* -n, — de Sienne, Muskathyacinthe, *f.* | 2. *prune*: lange, violette Pflaume. ‖ 3. *m. n. pr.* Hyacinth, *m.*

JACKAL, *m.* *voy.* CHACAL.

JACO, *m.* *voy.* JACQUOT.

JACOB, *m.* (*Ja-kob*). *n. pr.* 1. Jakob, *m.*; le peuple de —, das jüdische Volk. | 2. *Astr.* bâton de —, Jakobsstab, *m.* -es; échelle de —, Jakobsleiter, *f.*

JACOBÉE, *f.* (*Ja-ko-bé'*). Jakobskraut, *n.* -es, ⸗er, Johannisblume, *f.* -n; — maritime, Aschkraut, *n.*

JACOBIN, *m.* (*Ja-ko-bang*). 1. *religieux*: Dominikaner, *m.* -s, Jakobinermönch, *m.* -es, -e. | 2. *H. polit.* Jacobiner, *m.* Freiheitsschwärmer, *m.* -s, club des —s, Jacobinerklub, *m.* | 3. *Ornith.* (Art) Kuckuck, *m.* -s; *champignon*: (Art) Blätterpilz, *m.* -es, -e. *Cuis.* soupe à la —, Suppe (*f.*) von Fleischbrühe mit Mandeln, Eiern, Käse und gebratenem Rebhuhn. ‖ 4. —ine, *f.* Jacobinerin, *f.* -nen, Dominikanernonne, *f.* -n. ‖ 5. *adj.* jacobinisch, zur Partei der Jacobiner gehörig, freiheitsmuthig.

JACOBINE, *f.* (*Ja-ko-bin'*). *Ornith.* Nebelkrähe, *f.* Mantelkrähe, *f.* -n.

JACOBINIÈRE, *f.* (*Ja-ko-bi-niär'*). Jacobinerklub, *m.* -s.

JACOBINISER, *n.* (*Ja-ko-bi-ni-sé*). demagogische Meinungen verbreiten, die Jacobiner nach-ahmen. | *a.* jacobinisiren.

JACOBINISME, *m.* (*Ja-ko-bi-nism'*). Jacobinerlehre, *f.* Jacobinerwesen, *n.*

JACOBITE, *m.* (*Ja-ko-bit'*). Jacobsbruder, *m.* -s, ⸗, Jacobit, *m.* -en, *H. polit.* Anhänger (*m.*) Jakobs des II. und III. ‖ *f.* Jacobitin, *f.* -nen.

JACOBUS, *m.* (*Ja-ko-bus*). *Monn.* Jacobus, *m.* Jakob, *m.*

JAÇOIT (QUE), *conj.* (*Ja-szoa*). obschon.

JACONAS, *m.* (*Ja-ko-na*). Jaconas, *m.* Jaconnat, *m.* (Art) Musselin, *m.*

JACQUART, *m.* (*Ja-kar*). Jacquard'scher Webestuhl.

JACQUE, *f.* *voy.* JAQUE.

JACQUELINE, *f.* (*Ja-klin'*). Jakobine, *f.*

JACQUERIE, *f.* *voy.* JAQUERIE.

JACQUES, *m.* (*Jak'*). *n. pr.* Jakob, *m.* -s, —-Bonhomme, der dumme Jakob, die Bauern, *m. pl.*; les —, *m. pl.* die aufständischen Bauern; la Saint-—, Jacobifest, *n.* -es, -e; pèlerin de Saint-—, Jakobsbruder, *m.* Jakobspilger, *m.* -s; chemin de Saint-—, Jakobsstraße, *f.* Milchstraße, *f.* -n; maître —, Faktotum, *n.*; *fam.* Pierre ou —, Hinz oder Kunz.

JACQUET, *m.* (*Ja-ke*). 1. *n. pr.* Jakobchen, *n.* -s. | 2. *Jeu.* (Art) Triktrak, *n.* ‖ 3. —ette, *f.* Jakobinchen, *n.* -s.

JACQUOT, *m.* (*Ja-ko*). 1. *n. pr.* Jakobchen, *n.* -s, *sot*: Dummkopf, *m.* -es, ⸗e. | 2. *Ornith.* Jako, *m.* aschfarbiger Papagei.

JACTANCE, *f.* (*Ja-ktang-sz'*). Prahlerei, *f.* Rühmredigkeit, *f.* Großsprecherei, *f.*; *orgueil*: Stolz, *m.* -es, Aufgeblasenheit, *f.*

JACTANCIEUX, EUSE, *adj.* (*Ja-ktang-sziö*). prahlerisch.

JACTATION, *f.* (*Ja-kta-sziong*). *Méd.* Umherwerfen, *n.* Herumwerfen, *n.* -s, Unruhe (*f.*) eines Kranken, unruhiges Hin- und Herwerfen.

JACTER (SE), *r.* (*Ja-kté*). prahlen, groß-sprechen*, sich brüsten.

JACTITATION, *f.* *voy.* JACTATION.

JACULATEUR, *adj. m.* (*Ja-ku-la-tör*). Spritz-..., Schleuder-... ‖ *m. Ornith.* Schleudervogel, *m.* -s, ⸗; *poisson*: Schleuderfisch, *m.* -es, -e.

JACULATION, *f.* (*Ja-ku-la-sziong*). *Ant.* Hinwerfen, *n.* Schleudern, *n.* -s.

JACULATOIRE, *adj.* (*Ja-ku-la-toar'*). werfend; fontaine —, Springbrunnen, *m.* -s. *fig.* prière —, oraison —, Stoßgebet, *n.* -es, -e, Seufzer, *m.* -s.

JADE, *m.* (*Jad'*). *Minér.* Beilstein, *m.* Nierenstein, *m.* -es, -e, Nephrit, *m.* -s.

JADIEN, IENNE, *adj.* (*Ja-diang*). *Minér.* nephrithaltig, jadenartig.

JADIS, *adv.* (*Ja-dis*). vor Zeiten, ehemals vormals, ehedem, einst, vor Alters; le temps —, die Vorzeit, au temps —, vormals, in Olims Zeiten.

JADOT, *m.* (*Ja-do*). *Boul.* Formeisen, *n.* -s.

JAFFET, *m.* (*Ja-fe*). Ziehhaken, *m.* -s.

JAGUAR, *m.* (*Ja-guar*). Jaguar, *m.* -s, amerikanischer Tiger, Tigerkatze, *f.* -n.

JAÏET, *m.* *voy.* JAIS.

†**JAILLIR**, *n.* (*Jeil-ir*). hervor-springen*, heraus-springen*, hervor-spritzen; *parl. d'une chose*: hervor-quellen*; *se répandre*: sich ergießen*; *parl. des étincelles*: sprühen. *rayonner*: strahlen; *sortir avec force*: hervor-brechen*; *fig. prendre naissance*: entspringen*, faire —, *provoquer*: hervorrufen*, *répandre*: verbreiten.

JAILLISSANT, ANTE, *adj.* (*Jeil-i-szang*). springend, spritzend, sprudelnd; fontaine —ante, Springbrunnen, *m.* -s.

JAILLISSEMENT, *m.* (*Jeil-iss'-mang*). Herausspritzen, *n.* s; *parl. de l'eau:* Hervorquellen, *n.* Sprudeln, *n*; *parl. des étincelles* Sprühen, *n*; *rayon:* Strahl, *m.* s.

JAÏNA, (*Ja-i-na*). ou DJAÏNA, Anhänger (*m.*) des Djainismus.

JAÏNISME, *m.* (*Ja-i-nism'*). ou DJAÏNISME, Djainismus, *m.*

JAIS, *m.* (*Jä*). *Minér.* Gagat, *m.* schwarzer Bernstein, — artificiel, Schmelz, *m.* es, Schmelzglas, *n.* es, noir comme —, pechschwarz, kohlenschwarz.

JALABRE, *m.* (*Ja-labr'*). *Ornith.* Holzhuhn, *n.* Rebhuhn, *n.* es, ⁼er.

JALAGE, *m.* (*Ja-la-j'*). Tranksteuer, *f.* n, Ohmgeld, *n.* es, er.

JALAP, *m.* (*Ja-lap*). *Bot.* Jalappenwinde, *f.* n; *Pharm.* Jalappenwurzel, *f.* n; faux —, Wunderblume, *f.* n.

JALAPINE, *f.* (*Ja-la-pin'*). *Chim.* Jalappin, *n.* Jalappenstoff, *m.*

JALAPIQUE, *adj.* (*Ja-la-pik'*). *Chim.* Jalappen⟵⟵.

JALE, *f.* (*Jal'*). große Mulde.

JALET, *m.* (*Ja-lä*). kleiner, runder Kieselstein, Schnellkügelchen, *n.* s, Knicker, *m.* s.

JALEUSE, *f.* (*Ja-löz'*). Kornmesserin, *f.* Mehlstreicherin, *f.* nen.

JALLOT, *m.* (*Ja-lo*). Unschlittkübel, *m.* s.

JALON, *m.* (*Ja-long*). Absteckpfahl, *m.* es, ⁼e, Absteckstange, *f.* n, Meßstab, *m.* es, ⁼e, *Mil.* Richtfähnchen, *n.* s; *fig.* Wegweiser, *m.* s, Markzeichen, *n.* s.

JALONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ja-lo-né*). abgesteckt, bezeichnet.

JALONNEMENT, *m.* (*Ja-lon'-mang*). Abstecken, *n.* s, Absteckung, *f.* en.

JALONNER, *n.* (*Ja-lo-né*). 1. abstecken, abpfahlen, mit Pfählen abstecken *ou* bezeichnen. || 2. *a.* abstecken; *Mil.* — une ligne, Beinten auf den Weg stellen, *fig.* *donner des directions:* den Weg verzeichnen, die Richtung angeben*.

JALONNEUR, *m.* (*Ja-lo-nör*). Abstecker, *m.*; *Mil.* Richtfahnenträger, *m.*

JALOUSÉ, ÉE, *pp.* (*Ja-lu-sé*). beneidet.

JALOUSEMENT, *adv.* (*Ja-lus'-mang*). auf eine eifersüchtige Weise, mit Eifersucht.

JALOUSER, *a.* (*Ja-lu-sé*). eifersüchtig sein auf (A), beneiden, mißgönnen. || se —, *r.* einander beneiden.

JALOUSIE, *f.* (*Ja-lu-si*). 1. **Eifersucht**, *f.* | 2. *mécontentement:* Scheelsucht, *f.* Mißgunst, *f.*; *envie:* Neid, *m.* es, *syn.*; *zèle:* Eifer, *m.* s; faire de la —, donner de la jalousie, eifersüchtig machen, concevoir de la —, eifersüchtig werden, une noble —, ein edler Eifer; — de métier, Brodneid, *m.*; *de l'amour* Eifersucht, *f.* | 3. *soupçon:* Verdacht, *m.* es, *défiance:* Argwohn, *m.* s, Unruhe, *f.* n | 4. *Mil.* Beunruhigung, *f.* Aufregung, *f.* en, Furcht, *f.*; tenir un pays en —, ein Land in Furcht halten*. | 5. *contrevent:* Jalousie, *f.*, Gitterfenster, *n.* s, Fenstergitter, *m.* s, e. | 6. lunette de —, Jalousiebrille, *f.* n. | 7. *Bot.* fleur de —, Tausendschön, *n.* s, bunter Amaranth; — œillet, Bartnelke, *f.* n.

JALOUX, OUSE, *adj.* (*Ja-lu*). 1. *envieux:* **eifersüchtig**; *qui est zèle pour:* eingenommen für (A); *qui a soin de:* eifrig auf (A), ... erpicht auf (A); être — de qch, eifrig streben nach (D), sehr am Herzen gelegen sein, viel halten* auf (A); *tendre à:* **streben nach** (D); **il est — de contenter tout** le monde, es liegt ihm viel daran, alle Leute zu befriedigen, *malveillant:* mißgünstig, neidisch [de, auf (A)], voir qch. d'un œil — etw. (A) mit ungünstigen Augen sehen*; être — (sur une chose), auf etw. (A) eifersüchtig sein; **être — (de son droit)**, viel halten* auf (A); *qui veille à:* wachend. | 2. *personne:* eifersüchtig; *Écrit.* le Dieu —, der eifrige Gott. 3. *qui fait obstacle* im Wege stehend, mißgünstig. | 4. *Mil.* place —ouse, Festung (*f.*) die leicht überrumpelt werden kann; *périlleux:* gefährlich, bloßgestellt. | 5. *Mar.* schwankend, rank; (voiture) —ouse, schwankend, sich auf eine Seite neigend. || 6. *m.* et —ouse, *f.* der *ou* die Eifersüchtige, *adj. sub*; **faire le —**, Neid erregen; *Prov.* il ne dort non plus qu'un —, er schläft so wenig wie ein eifersüchtiger Ehemann; — comme un gueux de sa besace, überaus eifersüchtig; sans les — on vivrait, man findet immer Neider und Gegner, in jedem Stande gibt es Mißgünstige.

JAMAÏCINE, *f.* (*Ja-ma-i-szin'*). Jamaicin, *n.*

JAMAÏQUE, *f.* (*Ja-ma-ik'*). *Géogr.* Jamaica, *n*; habitant de la —, Jamaicaner, *m.*; de la —, aus Jamaica, jamaicanisch.

JAMAIS, *adv.* (*Ja-mä*). *en un temps quelconque:* je, jemals; *avec une négation:* **nie, niemals**; sans —, ohne je, ohne einmal; ne —, nie, niemals; a —, a tout —, pour tout —, auf immer und ewig, für immer, auf ewige Zeiten, nun und nimmermehr, au grand —, nie und nimmermehr, in alle Ewigkeit nicht; *Prov.* trois jours après —, drei Tage nach der Ewigkeit, auf Nimmermehrstag.

JAMBAGE, *m.* (*Jang-ba-j'*). 1. *Arch.* Grundmauer, *f.* n, Sockel, *n.* s, —de cheminée, Seitenmauern (*f. pl.*) eines Kamins; — de porte, Thürpfosten, *m.* s, Thürpfeiler, *m.* s, Thürgerüst, *n.* es, e, *Tourn.* Dockensäule, *m. pl.* | 2. *Callogr.* Grundstrich, *m.* es, e. | 3. *Feod.* droit de —, Recht (*n.*) der Brautnacht.

JAMBE, *f.* (*Jang-b'*). 1. **Bein**, *n.* es, e; *pied:* Fuß, *m.* es, ⁼e; *cuisse:* Schenkel, *m.* s; de la —, Bein⟵, Schenkel⟵⟵; os de la —, **Beinknochen**, *m.* s; être haut des —s, hochbeinig sein, lange Beine haben; être assis une — deçà une — delà, rittlings sitzen*; à mi —, bis an die Wade; *pop.* il est tout d'une venue comme la — d'un chien, er hat Spindelbeine *ou* Beine wie Bleistifte, je **lui romprai bras et —s, ich werde ihm Arm** und Bein entzwei schlagen, ich werde ihn tüchtig durchbläuen; **courir à toutes —s, se** sauver à toutes —s, prendre ses —s à son cou, aus allen Kräften laufen*, Hals über Kopf davon laufen*, die Beine unter den Arm nehmen*, spornstreichs davon jagen, avoir la — bien faite, hübsche Beine haben, faire la belle —, zu nichts dienen, zu nichts nütze, passer la — à qn. jem. ein Bein stellen; jouer des —s, sich aus dem Staube machen, jouer de l'épée à deux —s, sich aus dem Staube machen, Fersengeld geben* (D); *fam.* couper bras et —s à qn. jem. (A) vollständig zu Grunde richten, couper bras et —s à qn, *frapper d'étonnement* betroffen machen, in Verlegenheit bringen*; *fig.* jeter un chat aux —s de qn. jem. (A) in Verlegenheit bringen*, die Schuld auf jem. (A) schieben*; *fig.* **jouer qn. par-dessus la —, jem.** (D) ohne Mühe das Spiel verderben*, jem. (D) Blane vereiteln, jem. (A) anführen, traiter qn. par-dessous la —, keine Rücksichten gegen jem. (A) haben; *pop.* faire — de vin, eins trinken*, um besser gehen zu können, n'aller que d'une —, nur auf einem Bein gehen*, schlecht gehen*; *boîter:* hinken; *fam.* *progresser lentement* langsam fortschreiten*. | 2. *fig.* les —s, *la faculté de marcher*, Gehen, *n.* s; avoir de bonnes —s, gut auf den Beinen sein; n'avoir pas de —s, keine Beine haben, *Man.* steifsein; n'avoir plus **de —s, nicht mehr fort können***; *fam.* **avoir ses —s de quinze ans, junge Beine haben**, frisch zu Fuß sein; renouveler ses —s, von Neuem anfangen* zu gehen, mit neuen Kräften beginnen*, remettre qn. sur ses —s, jem. (A) wieder aufrichten*, jem. (D) wieder auf die Beine helfen*. 3. — (du bœuf), Fußwurzel, *f.* n; — de cerf, Lauf, *m.* Hirschlauf, *m.* es, ⁼e. | 4. *Man.* Schenkel, *m.* s; — du mouton, linkes Bein, sentir les —s, auf die Schenkelhilfe achten, (ce cheval) a peu de —s, stolpert oft; — de bois, hölzernes Bein, Stelzfuß, *m.*; *homme:* Mann (*m.*) mit einem Stelzfuß; — artificielle, künstliches Bein; — d'un compas, Schenkel (*m.*) eines Zirkels. | 5. *Constr.* — sous poutre, steinerner Untersatz, Pfeiler, *m.* s, — de force, Dachstuhlsäulen, *f. pl.* Giebelbalken, *m. pl*; *Prov.* cela fait une belle —, cela lui rend-il la — plus belle? das nützt ihm gar nichts.

JAMBÉ, ÉE, *adj.* (*Jang-bé*). beinig, füßig; bien —, mit wohlgewachsenen Beinen, schön geschenkelt, (cheval) bien —, mit schönen, starken Beinen.

JAMBELONGE, *f.* (*Jang-b'-long-j'*). *Bot.* Jambuse, *f.*

JAMBETTE, *f.* (*Jang-bät'*). 1. *petite jambe:* Beinchen, *n.* s, kleines Bein. | 2. *Charp.* Tragband, *n.* es, ⁼er, kleine Stützband. | 3. *couteau:* Taschenmesser, *n.* Einlegemesser, *n.* s; donner la — à qn. jem. (D) ein Bein stellen.

JAMBIER, IÈRE, *adj.* (*Jang-bié*). 1. *Anat.* zum Bein gehörig, Schienbein⟵⟵; muscle —, Schienbeinmuskel, *m.* s; aponevrose —ière, Schienbeinaponeurose, *f.* || 2. *m.* Schienbeinmuskel, *m.* s, n. | 3. *Bouch.* Fleischpflock, *m.* es, ⁼e. | 4. *Bot.* — blanc, *champignon:* (Art) Schwamm, *m.* es, ⁼e. || 5. —ière, *f.* *guêtre:* Kamasche, *f.* n; *Mil.* Beinharnisch, *m.* es, e.

JAMBON, *m.* (*Jang-bong*). 1. Schinken, *m.* s; — fumé, geräucherter Schinken; — de Bayonne, bayonner Schinken; — de Westphalie, westphälischer Schinken. | 2. *Bot.* — des jardiniers, Nachtkerze, *f.* n.

JAMBONNEAU, *m.* (*Jang-bo-no*). 1. kleiner Schinken, Schinkchen, *n.* s. | 2. *Zool.* Fingerschnecke, *f.* n.

JAMBOSIER, *m.* (*Jang-bo-sié*). *Bot.* Jambusbaum, *m.* s, ⁼e.

JAN, *m.* (*Jang*). 1. *Bot.* Stechginster, *m.* | 2. *Jeu* Brücke, *f*; le petit —, kleiner Jan, Mutterband, *n*; le grand —, großer Jan, — de retour, Rückjan, *m.*; — qui ne peut, Blindschlagen, *n*; faire bon — de retour, einen Rückjan machen.

JANFRÉDÉRIC, *m.* (*Jang-fré-dé-rik'*). *Ornith.* africanische Amsel.

JANGLE, *f.* (*Jangl'*). ou JUNGLE, sumpfige Gegend, öde Moraste, *m. pl.*

JANICEPS, *m.* (*Ja-ni-szäps*). *Anat.* janusköpfige Mißgeburt.

JANICULE, *m.* (*Ja-ni-kül'*). *Hist. rom.* Janiculum, *n.* s.

JANISSAIRE, *m.* (*Ja-ni-szär*). Janitschar, *m.* s, en; *fig.* Satellit, *m.* en.

JANRINETTE, *f.* (*Jani-ri-nät'*). *Hortic.* (Art) Birne, *f.*

JANSÉNISME, *m.* (*Jang-sé-nism'*). 1. Jansenismus, *m.* Lehre (*f.*) des Jansenius von der Gnade. | 2. *fig.* strenge Sittenlehre.

JANSÉNISTE, *m.* et *f.* (*Jang-sé-nist'*). 1. Jansenist, *m.* en || 2. *adj.* jansenistisch, zum Jansenismus gehörig. | 3. *fig.* à la —, auf eine strenge Weise, strengsittlich. | 4. *f.* *mitaine* langer Handschuh; *jupe baleinée* Reifrock, *m.* s, ⁼e.

JANTE, *f.* (*Jang-t'*). Felge, *f*; — de roue, Radfelge, *f.* n; —s du rond, Rundfelgen, *f. pl.*

JANTIÈRE, *f.* (*Jang-tiär'*). Felgenmaschine, *f.* n.

JANTILLE, *f.* (*Jang-til-(i)*). *Hydr.* Schöpfbrett, *n.* Schaufelbrett, *n.* es, er.

JANTILLER, *a.* (*Jang-til-ié*). Schöpfbretter an ein Wasserrad machen, Schaufeln mit Brettern beschlagen*.

JANUS, *m.* (*Ja-nüs*). 1. *Myth.* Janus, *m.* Gott (*m.*) des Friedens; *fig.* fermer le temple de —, Frieden schließen*; arc de —, Janusbogen, *m.* | 2. *Astr.* *bouvier:* Bärenhüter, *m.* s.

JANVIER, *m.* (*Jang-wié*). Januar, *m.* Jänner, *m.* Wintermonat, *m.* s; édit de —, Januarsedict, *n.* s; *Prov.* c'est un soleil de —, Person ohne Charakter, ohne Ansehen — à trois bonnets, im Jänner mag man sich warm kleiden.

JAPET, *n. p.* (*Ja-pä*). *Myth.* Japet, *m*; fils de —, Mensch, *m.* en.

JAPHET, *m.* (*Ja-fät*). *n pr.* Japhet, *m.*

JAPHÉTIQUE, *adj.* (*Ja-fé-tik'*). japhetisch; race —, japhetisches Geschlecht, europäisches Volk.

JAPON, *m.* (*Ja-pong*). *Géogr.* Japan, *n*; du —, japanisch, japanesisch; mer du —, japanisches Meer; terre du —, japanische Erde, Katechu, *n*; porcelaine du —, japanisches Porzellan.

JAPONAIS, AISE, *adj.* (*Ja-po-nä*). japanisch, japanesisch. || *m.* Japanese, *m.* n. || —aise, *f.* Japanesin, *f.* nen.

JAPONIQUE, *adj.* (*Ja-po-nik'*) *Chim.* acide —, Katechin, *n.* Katechusäure, *f.*

JAPONNER, *a.* (*Ja-po-né*). *Porcel.* japan[illegible]; — de la porcelaine, [illegible] nach Art des japanischen [illegible].

JAPPAGE, *m.* (*Ja-pa-j'*). [illegible], *n.*

JAPPANT, ANTE, *adj.* (*Ja-pang*) bellend, kläffend, kläffig.

JAPPE, *f.* (*Jap'*). [illegible] avoir de la —, [illegible].

JAPPEMENT, *m.* (*Jap'-mang*). Kläffen, *n.* [illegible].

JAPPER, *n.* (*Ja-pé*). [illegible] Hunde [illegible], bellen; *fig.* [illegible] in einem [illegible] schreien, zanken, keifen; [illegible] widerlegen [illegible].

JAPPEUR, *m.* (*Ja-peur*). Kläffer, *m.* Beller, *m.* [illegible]; *fig.* Schreier, *m.* Zänker, *m.* [illegible].

JAQUE, *m.* (*Jak'*). 1. *Mil.* Jacke, *f.* n; — de maille, Panzerhemd, *n.* es, en. | 2. *Bot.* Frucht (*f.*) des Brodbaums.

JAQUELINE, *f.* (*Ja-klin'*). 1. *bouteille*, [illegible] Flasche, Kelter, *m.* [illegible] | 2. *n. pr.* Jakobine, *f.*

JAQUEMART, *m.* (*Jak'-mar*). 1. *Horl.* geharnischte Metallfigur zum Anschlagen der Stunden, *fam.* être armé comme un —, wie ein geharnischter Hanswurst aussehen, bis an die Ohren bewaffnet sein und sich nicht rühren können; *cible*, als Zielpunkt dienender hölzerner Mann. | 2. *Méc.* Feder (*f.*) am Triebwerke.

JAQUERIE, *f.* (*Jak'-ri*), ou JACQUERIE, *Hist.* Bauernaufstand (*m.*) in Frankreich im Jahre 1358; *sédition*, Volksaufstand, *m.* es, ⸗e.

JAQUET, *m.* (*Ja-ke*). *Ornith.* kleine Sumpfschnepfe.

JAQUETTE, *f.* (*Ja-kät'*). 1. Wamms, *n.* es, e, *de paysan*, Bauernjacke, *f.* n; *blouse*, Kittel, *m.* s; *d'enfant*, Kinderröckchen, *n.* Jäckchen, *n.* s, enfant à la —, Säugling, *m.* Kind (*n.*) an der Brust, trousser la — à un enfant, einem Kinde die Ruthe geben, einem Kinde die Höschen aufheben, secouer la — à qn., jem. (*A*) durchprügeln, jem. (*D*) das Wamms ausklopfen, je ne m'en souviens non plus que de ma première —, das ist mein längstes Gedenken, ich erinnere mich dessen ganz und gar nicht mehr. | 2. *Ornith.* Elster, *f.* n.

JAQUIER, *m.* (*Ja-kié*). Brodbaum, *m.*

JAR ou **JARD**, *m.* *voy.* JARRE.

JARAUDE, *f.* (*Ja-rohd'*). amerikanische Binse.

JARBIÈRE, *f.* (*Jar-biär'*). Schmiedemeißel, *m.* s, Schnitzer, *m.* s.

JARDE, *f.* (*Jard'*). *Vétér.* Rappe, *m.* n, Hasenspath, *m.*

JARDIN, *m.* (*Jar-däng*). 1. **Garten**, *s*, ⸗, — fruitier, Obstgarten, *m.* — fleuriste, Blumengarten, *m.*, —s potagers, Gemüsegarten, *m.pl.* Küchengarten, *m.pl.*; — d'hiver, Wintergarten, *m.*; — des plantes, botanischer Garten; — zoologique, Thiergarten, *m.* naturgeschichtliches Museum; —s suspendus, schwebende Gärten, *m.pl.*; — des Tuileries, der Tuileriengarten, *m.*; — français, französischer Garten; — anglais, englischer Garten; les —s d'Épicure, die Epicuräer, *m.pl.*; — de l'Epouse, Garten (*m.*) des Seelenbräutigams, *fam.* il en fait comme des choux de son —, er geht damit um als wenn es sein Eigenthum wäre, er verfügt darüber nach seinem Gutdünken, *fig.* jeter des pierres dans le — de qn., jem. (*D*) einen Stein in den Garten werfen, auf jem. (*A*) sticheln, jem. (*A*) auf eine verdeckte Art angreifen; c'est une pierre jetée dans mon —, das gilt mir, *fig.* le fruit de notre —, unser eigenes Werk. | 2. *fig.* *pays fertile* : fruchtbare Landschaft; le — de la France, die Touraine; le — de l'Europe, Italien, *n.* | 3. — [illegible], Blumensammlung, *f.* | 4. *Fauconn.* donner le — à l'oiseau, den Vogel ins Freie bringen, den Vogel in die Sonne setzen | [illegible] — pavé, [illegible] Gemüsegarten, *f.* [illegible] *Mar.* [illegible] der Schiffsgallerie. | 7. — des [illegible] grecques, Garten (*m.*) der griechischen [illegible].

JARDINAGE, *m.* (*Jar-di-naj'*). 1. *culture des jardins*, Gartenbau, *m.* es, Gartenbau, *f.* | 2. *les jardins*: Gärten, *m.pl.*; *terrain*, Gartenland, *n.* es | 3. *plantes* : Gemüse, *n.* s, *pl.* *fruits* Gartenfrüchte, *f.* *pl.* | 4. *Joail.* [illegible] | 5. *Jard.* [illegible], *m.* [illegible].

JARDINÉE, *adj.f.* (*Jar-di-né*). *Minér.* [illegible], pierre —, Gärtnerstein, *m.*

JARDINEMENT, *m.* (*Jar-din'-mang*). Gartenbau, *m.*

JARDINER, *n.* (*Jar-di-né*). 1. *Hortic.* gärtnern, im Garten arbeiten, Gartenbau treiben. || 2. *a.* [illegible] *Fauconn.* — un autour, den Falken beim Sonnenschein in den Garten bringen, um Luft zu lassen.

JARDINET, *m.* (*Jar-di-ne*). 1. Gärtchen, *n.* s. | 2. *Mar.* Raum (*m.*) auf dem Verdecke vom Gankspill der Marine.

JARDINEUX, EUSE, *adj.* (*Jar-di-neu*). *Lapid.* unrein, trüb.

JARDINIER, *m.* (*Jar-di-nié*). 1. **Gärtner**, *m.* **s**; — **fleuriste**, **Blumengärtner**, *m.*; — **maraîcher**, **Gemüsegärtner**, *m.*; — pépiniériste, Baumschulgärtner, *m.*; — planteur, Baumpflanzer, *m.*, très habile —, sehr geschickter Gärtner, Kunstgärtner, *m.*; *fig.* le chien du —, ein anderen nicht gönnen, was er selbst nicht genießen kann. | 2. *Fauconn.* faire l'oiseau —, den Falken in den Garten bringen. | 3. *Ornith.* Ortolan, *m.* s, e, Fettammer, *f.* **n.** || 4. **—ière**, *f.* Gärtnerin, *f.* nen. | 5. *table*, Blumentischchen, *n.* s, Blumentisch, *m.* s, *et garni*, Blumenbank, *f.* [illegible]; *Cuis.* aus allerlei Gemüse bestehendes Gericht, Gemüse, *n.*; *broderie*, feine Stickerei, schmale Handstickerei. | 6. *Zool.* (Art) Schnurrbartschnecke, *f.* || 7. *adj.* Garten⸗..., plante —ière, Gartenpflanze, *f.* n.

JARDINISTE, *m.* (*Jar-di-nist'*). Gartenzeichner, *m.* s, Gartenkünstler, *m.* s.

JARDON, *m.* (*Jar-dong*). *Vétér.* Rappe, *f.* n, Geschwulst, *n.* Schwiele (*f.*) am Hinterbeine des Pferdes.

JARET, *m.* (*Ja-rä*). *Bot.* (Art) Pflaume, *f.*

JARGAUDER, *n.* (*Jar-goh-dé*). plaudern, schwatzen.

JARGON, *m.* (*Jar-gong*). 1. *langage*, Kauderwälsch, *n.* Rothwälsch, *n.* es, *spl.* *langue incorrecte*, fehlerhafte, verdorbene Sprechart, sprachwidriges, unverständliches Gerede. | 2. *langue étrangère*, fremde Sprache die man nicht versteht, *de convention*, nur den Eingeweihten verständliche Sprache, geheime Sprache; *des Bohémiens*, Rothwälsch, *n.* Gaunersprache, *f.* Diebssprache, *f.* | 3. **à double entente** : doppelsinnige, zweideutige Sprache. | 4. *Joail.* Altdiamant, *m.* gelber Diamant. | 5. *Minér.* Zirkon, *m.*

JARGONELLE, *f.* (*Jar-go-näl'*). *Hortic.* Jargonelle, *f.* Sommerbirne, *f.*

JARGONNÉ, ÉE, *pp.* (*Jar-go-né*). gekaudert.

JARGONNER, *n.* (*Jar-go-né*). 1. kaudern, Kauderwälsch reden ou sprechen, kauderwälschen, eine verdorbene Sprache reden, fehlerhaft sprechen. | 2. *parler entre ses dents* : zwischen den Zähnen reden, leise murmeln. || 3. *a.* *bavarder*, schwatzen, verplaudern, plappern. | 4. *Fauconn.* schnattern.

JARGONNESQUE, *adj.* (*Jar-go-näsk'*). kauderwälschartig, rothwälschähnlich.

JARGONNEUR, *m.* (*Jar-go-neur*). Wortkrämer, *m.* s, Wortverdreher, *m.* s, Wälscher, *m.* s, Kauderwälscher, *m.* s.

JARLOT, *m.* (*Jar-lo*). *Mar.* Kielfuge, *f.* **n.** **Sponning**, *f.* **en.**

JARNAC, *m.* (*Jar-nak*). *poignard* : kleiner Dolch; *fig.* coup de —, hinterlistiger Streich, Schurkenstreich, *m.*

JARNIBLEU, *interj.* (*Jar-ni-bleu*), ou JARNIDIEU, potztausend! was tausend! zum Henker!

JARNONCE, *interj.* (*Jar-nong-ss'*). meiner Treu!

JAROSSE, *f.* (*Ja-ross'*), ou JAROUFLE ou JAROUSSE, *Bot.* Platterbse, *f.* n.

JARRE, *f.* (*Jar'*). 1. *vase*, großer, irdener Wasserbehälter, Wasserkrug, *m.* Schiffskrug, *m.* es. | 2. *futaille* : Verkasten, *m.* s. *Monn.* Kleinfaß, *n.* sses ⸗sser. | 3. *Chim.* **— électrique, Glasglocke**, *f.* **n.** || 4. *m.* **grobe**, harte Wolle, *Chap.* Sommerwolle, *f.* | 5. Sandbänke, *f.* *pl.*

JARRÉ, ÉE, *adj.* (*Ja-ré*). borstig, ständig, struppig.

JARREBOSSE, *f.* (*Jar'-bosz*). *Mar.* Unterbalkentau, *n.* es, e.

JARRET, *m.* (*Ja-rä*). 1. *Anat.* Kniekehle, *f.* [illegible], *m.* es; avoir du —, [illegible] *fig.* [illegible] halten; **plier le —, das Knie biegen**. | 2. *Man.* — [illegible] les —s vides, [illegible] — de veau, Kalbshaxe, *f.* n. [illegible] Bug, *m.* es, ⸗e; *Arch.* Bug, *m.* [illegible] *m.* [illegible] | 4. *Bot.* [illegible] | 5. *Hydr.* Knieröhre, *f.* n. Knie, **n. s.**

JARRETÉ, ÉE, *adj.* (*Jar'-té*). 1. *Vétér.* mit [illegible] *Danse*, mit [illegible] | 2. *Arch.* [illegible]

JARRETER, *a.* (*Jar'-té*). 1. [illegible] | 2. *Hort.* [illegible] | 3. *Arch.* [illegible] **den.** || 4. **se —**, *r.* **sich (D) die Strumpfbänder umbinden**.

JARRETIER, IÈRE, *adj.* (*Jar'-tié*). Kniekehlen⸗..., [illegible] cheval —, enghackiges Pferd.

JARRETIÈRE, *f.* (*Jar'-tiär*). 1. *lien* : Kniebänd, *n.* Strumpfband, *n.* es, ⸗er, les —s de la mariée, die Strumpfbänder der Braut, il ne lui va pas à la —, er reicht ihm nicht bis an das Knie, er ist noch lange nicht so geschickt; *fig.* **donner des —s** à qn., jem. (*A*) mit dem Gurt auf die Beine [illegible], jem. (*D*) um die Beine [illegible], je lui taillerai bien des —s, ich werde ihm zu schaffen geben [illegible]. | 2. *Hist.* ordre de la —, [illegible] Orden des blauen Hosenbandes. | 3. *Mar.* [illegible] in der Kuhlrinne, [illegible] | 4. *Zool.* Schnurrpfeifer, *m.* s.

JARREUX, EUSE, *adj.* (*Ja-reu*). struppig, strauhig.

JARRON, *m.* (*Ja-rong*). kleiner Krug.

JARS, *m.* (*Jar*). *Ornith.* Gänserich, *m.* s, e, Ganser, *m.* s, il entend le —, er ist ein schlauer Fuchs, er hört das Gras wachsen.

JARSETTE, *f.* (*Jar-sät'*). *Ornith.* kleiner, weißer Reiher.

JAS, *m.* (*Ja*). 1. *Mar.* Ankerstock, *m.* es, ⸗e, Ankerholz, *n.* es, ⸗er. | 2. *Salines* : erster Sammlungsbehälter der Salzteiche.

JASEMENT, *m.* (*Jas'-mang*). Schwatzen, *n.* Plappern, *n.*

JASER, *n.* (*Ja-sé*). 1. *causer* : plaudern, schwatzen, plappern. *Prov.* — comme une pie, wie eine Elster plaudern, das Maul keinen Augenblick ruhen lassen, *fig.* vous jasez bien à votre aise, vous avez les pieds chauds, Sie haben gut sagen [illegible]. | 2. [illegible] Geheimnisse ausplaudern [illegible], klatschen, faire — qn., jem. (*D*) die Würmer aus der Nase ziehen. | 3. [illegible] | 4. *parl. des oiseaux* : plaudern.

JASERAN, *m.* (*Jas-rang*). 1. *cotte* : Panzerhemd, *n.* es, en. | 2. *bracelet* : Armband, *n.* es, ⸗er, *collier*, Halskettchen, *n.* s. | 3. *Bot.* Blätterschwamm, *m.* s.

JASERIE, *f.* (*Jas'-ri*). Plaudern, *n.* Geschwätz, *n.* es, Geplauder, *n.* s, Geschwätz, *n.* es, Geplapper, **n. s.**

JASERON, *m.* *voy.* JASERAN.

JASEUR, *m.* (*Ja-seur*). 1. Plauderer, *m.* Schwätzer, *m.* Klatscher, *m.* s. | 2. *homme indiscret* : Ausplauderer, *m.* Plaudertasche, *f.* n. || 3. —**euse**, *f.* **Schwätzerin**, *f.* **nen**, Plaudertasche. | 4. *Ornith.* Seidenschwanz, **m. es, ⸗e, Haubendrossel, *f.* n.**

JASIONE, *f.* (*Ja-si-on'*). *Bot.* Schafrapunzel, **m. s, Schafgrindkraut, n. es, ⸗er.**

JASMIN, **m.** (*Ja-smäng*). 1. *Bot.* Jasmin, *m.* s, Jasminstrauch, *m.* es; fleur de —, Jasminblatt, *f.* Jasminblume, *f.* n. | 2. *parf.* [illegible] mit Jasminblumen zubereitete Parfümerie | 3. [illegible] (Art) Birne, *f.* | 4. *Passem.* [illegible] | 5. — de mer, Art abgestufte Punktierarbeit.

JASMINÉES, *f.pl.* (*Jas-mi-né*). *Bot.* Jasmineen, *f. pl.*

JASPAGATE, *f.* (*Jas-pa-gat'*). Jaspachat, *m.* es.

JASPE, *m.* (*Jasp'*). 1. *Minér.* Jaspis, *m.*; — opale, Opaljaspis, *m.*; — fleuri, gefleckter Jaspis; — poudingue, jaspischer Puddingstein; — sanguin, Blutjaspis, *m.*; — volcanique, Obsidian, *n.* e. [illegible] Glas. | 2. *Rel.* [illegible] Farbe zum Marmoriren der Buchbinder.

JASPÉ, ÉE, *pp.* (*Jas-pé*). jaspirt, *marbré*: marmorirt, *Rel.* [illegible] jaspisfarbig, streifig, agate —ée, Jaspisachat, *m.*

JASPER, *v. a.* (*Jas-pé*). 1. jaspisfarbig bemalen *ou* an-streichen, jaspiren. | 2. *Rel.* sprenkeln *ou* jaspisartig bemalen, marmoriren.

JASPERON, *m.* (*Jasp'-ron*). [illegible] Troddel, Randtroddel, *f.* n.

JASPILLER, *v. n.* (*Jas-pil-ié*). *ou* JASPINER, *f.* [illegible]

JASPIQUE, *adj.* (*Jas-pik'*). *Minér.* Jaspis—, [illegible] Jaspis [illegible]

JASPOÏDE, *adj.* (*Jas-po-id'*). *Minér.* jaspisähnlich, [illegible]

JASPURE, *f.* (*Jas-pur'*). Jaspisartige [illegible] *m.* Jaspiren, *n.* s; *couleur* [illegible] Jaspisfarbe, *f.*

JATROPHA, *m.* (*Ja-tro-fa*). *Bot.* Brechnuß, *f.* [illegible], Jatropha, *f.*; — curcas, amerikanischer [illegible]

JATTE, *f.* (*Jat'*). 1. Napf, *m.* es, ⸗e, hölzerne Schale, Schüssel, *f.* [illegible] Kumpf, *m.* es, ⸗e; une — de lait, eine Schale Milch; sur [illegible] —, [illegible] | 2. *Passem.* Mulde (*f.*) mit Federn. | 3. *Artif.* Lustfeuerrad, *n.* [illegible] d'eau, Wasserfeuerrad, *n.* | 4. *voy.* CUL-DE-JATTE.

JATTÉE, *f.* (*Ja-té*). eine Schale *ou* ein Napf voll; *Bot.* Zinkbaum, *m.* s.

JAUGE, *f.* (*Joh-j'*). 1. richtiges [illegible] Maß, [illegible] *f.* Aiche, *f.* n.; [illegible] être de la —, [illegible] Maß halten; ligne de —, Eichstrich, *m.* es [illegible] — et courtage, Eichgeld, *n.* [illegible] | 2. *verge à mesurer*, [illegible] Visirstab, *m.* Eichstab, *m.* es, [illegible] *taille* als Probemaß [illegible] tonne, *f.* n. | [illegible] *métier* [illegible] | 5. *boîte percée* [illegible] Quellmaß, *n.* es. | 6. *instrument*: Maßwerkzeug, *n.* es, ⸗e; *Chirurg.* [illegible] Maßstab, *m.* | 7. *Jard.* Einschlaggrube, *f.* n, Grabmaß, *f.*; [illegible] à vive —, richtig [illegible] | 8. [illegible] *de fer*: Probeeisen, *n.* s; *Épingl.* [illegible] Probering, *m.*

JAUGÉ, ÉE, *pp.* (*Joh-jé*). geeicht, visirt.

JAUGEAGE, *m.* (*Joh-ja-j'*). 1. *action*: Eichen, *n.* Visiren, *n.* s. | 2. *droits*: Visirgeld, *n.* es, Eichgebühr, *f.* en | 3. *Mar.* Tonnengehalt (*m.*), eines Schiffes.

JAUGER, *a.* (*Joh-jé*). *mesurer*: eichen, aichen, visiren, ahmen; *fam.* — un homme, den Werth *ou* die Fähigkeiten einer Person beurtheilen; — (un navire), aus-messen; — une source, das Quellmaß bestimmen, das Ergebniß einer Quelle messen; — une pierre, die Dimensionen eines Steines aus-messen.

JAUGEUR, *m.* (*Joh-jor*). Visirer, *m.* Eicher, *m.* s, maître —, Eichmeister, *m.*; — de fer, Eichstabeintheiler, *m.* s.

JAUMIÈRE, *f.* (*Joh-mièr'*). Hennegat, *n.*

JAUNÂTRE, *adj.* (*Joh-nâtr'*). gelblich, ins Gelbe stechend, rouge —, gelbroth.

JAUNE, *adj.* (*John'*). 1. **gelb**; *fam.* falb, toile —, grobe, ungebleichte Leinwand; — safran, safrangelb; — paille, strohgelb; — d'œuf, eigelb; — cire, wachsgelb; — pâle, blaßgelb; *Anat.* ligaments —s, gelbe Bänder der Wirbelsäule; *fig.* faire des contes —s, unglaubliche Dinge erzählen; *fig.* bec —, Gelbschnabel, *m.* Gimpel, *m.* s; être —, *avoir le teint jaune*, gelb aus-sehen; — comme un coing, quittengelb; fièvre —, gelbes Fieber. || 2. **adv** *fig.* rire —, gezwungen lachen. || 3. *m.* das Gelbe, *adj. sub.* gelbe Farbe; *Peint.* — de Naples, Neapelgelb, *n.* — de montagne, Berggelb, *n.* Ockergelb, *n.* Gelberde, *f.* | 4. — de l'œuf, Eidotter, *m.* s, Gelbe (*n.*) vom Ei, Eigelb, *n.*; *Zool.* Ginsterdotter, *n.* Sternapfel, *m.* s. | 5. *marbre*: — antique, numidischer Marmor. 6. *Bot.* — écarlate, pomeranzengelb, [illegible] — à collet rouge, (Art) weißer Schwamm mit rothem Rande. | 7. *f.* [illegible] (Art) gelbe Pfirsiche; — lisse, Marmorpfirsiche, *f.* [illegible] (Art) Feige, *f.* n.

JAUNEAU, *m.* (*Joh-no*). Feigenkraut, *n.* es, ⸗er, Feigenranunkel, *f.* n.

JAUNELET, *m.* (*Joh'-lè*). [illegible]

JAUNEMENT, *adv.* (*Joh'n-man*). gelb, gelblich.

JAUNET, ETTE, *adj.* (*Joh-nè*). *Bot.* gelblich. | *m. monnaie* [illegible] *n.* s, [illegible] *m.* es, ⸗e, *Bot.* Weidenblümchen, *n.* s, Schmalzblume, *f.* n.

JAUNÈTRE, *m.* (*Joh-nètr'*). Gelbkraut, *n.* es, ⸗er.

JAUNEUR, *f.* (*Joh-nœr*). gelbe Farbe, das Gelbe, *adj. sub.*

JAUNI, IE, *pp.* (*Joh-ni*). gelb gemacht, gelb geworden.

JAUNIR, *a.* (*Joh-nir*). 1. *devenir jaune*: gelb [illegible] gelb werden, sich gelb färben; [illegible] | 2. [illegible] gelb machen, gelb färben, gelb an-streichen, [illegible] *Clout* die Nägel gelben, [illegible]

JAUNISSANT, ANTE, *adj.* (*Joh-ni-ssang*). gelbend; *mûrissant*, reifend.

JAUNISSE, *f.* (*Joh-niss'*). 1. *Méd.* Gelbsucht, *f.* Gelbsucht, *f.* | 2. *Agr.* Krankheit (*f.*) der Bäume die zu frühzeitig gelb werden. | 3. *des vers à soie*: krankhaftes Gelbwerden der Seidenwürmer.

JAUNISSEMENT, *m.* (*Joh-niss'-mang*). Gelbwerden, *n.* s.

JAUNOIR, *m.* (*Joh-noar*). *Ornith.* Caramel, *f.* n.

JAUNOTTE, *f.* (*Joh-not'*). *Bot.* (Art) gelber Schwamm.

JAUTEREAU *ou* JOTTEREAU, *m.* (*Jot'-ro*). *Mar.* Backen, *n.* [illegible]

JAVANAIS, *m.* (*Ja-wa-nè*). *Géogr.* Javaner, *m.* s. | —aise, *f.* Javanerin, *f.* nen. | *adj.* javanisch, aus der Insel Java.

JAVART, *m.* (*Ja-war*). *Vétér.* Fessel-geschwür, *n.* s, Durchfäule, *f.*

JAVEAU, *m.* (*Ja-wo*). Sandinsel, *f.* n, Anflug, *m.* es, ⸗e.

JAVELAGE, *m.* (*Jaw'-la-j'*). *Agr.* Liegenlassen (*n.*) des Getreides in Schwaden, *n.* s, *salaire*: Schwadenlegerlohn, *m.* es.

JAVELÉ, ÉE, *pp.* (*Jaw'-lé*). in Schwaden gelegt, avoines —ées, in den Schwaden verdorbener Hafer.

JAVELER, *a.* (*Jaw'-lé*). *Agr.* in Schwaden legen, *n.* auf den Schwaden liegen, gelb werden.

JAVELEUR, *m.* (*Jaw'-lœr*). *Agr.* Schwadenmacher, *m.* Abraffer, *m.* s || —euse, *f.* Schwadenmacherin, *f.* nen.

JAVELINE, *f.* (*Jaw'-lin'*). *Mil.* kleiner Wurfspieß, *Agr.* kleine Schwade.

JAVELLE, *f.* (*Ja-wèl'*). 1. *Agr.* Schwaden, *m.* s, Gelege, *f.* n, Lage (*f.*) abgeschnittenen Getreides, *Vign.* Welle, *f.* n, Reisbündel, *m.* s, — de sarments, Weinrebenbündel, *m.* s, — d'échalas, Bund (*m.*) Weinpfähle; — de lattes, Gebund (*n.*) Latten; baril tombe en —, aus einander gefallenes Faß. | 2. *Géogr.* Arm (*m.*) eines Flusses zwischen einer Insel und dem Lande. | 3. *Chim.* eau de —, Chlorkali, *n.* Javelle'sches Wasser, oxydirte Salzsäure.

JAVELOT, *m.* (*Jaw'-lo*). 1. *Mil.* Wurfspieß, *m.* es, ⸗e, Wurfpfeil, *m.* s, e | 2. *Zool.* Schießschlange, *f.* Pfeilschlange, *f.* n.

JAVELOTTE, *f.* (*Jaw'-lot'*). *ou* JAVOTTE, Ambosbett, *n.* es, en, Lederkissen, *n.* s.

JAYET, *m.* (*Ja-iè*). *voy.* JAIS.

JE, *pron.* (*Jö*). ich. | *m.* Ich, *n.*; un — ne sais quoi, ein unbekanntes Etwas.

JÉ, *m.* (*Jé*). *Hydr.* Rohrstab, *m.*

JEAN, *m.* (*Jang*). *n. pr.* Johann, *m.* Johannes, *m.*; *fam.* Hans, *m.*; ris-t'en —, für deinen dummen Streich sollst du büßen; faire le — Lorgne, den Unschuldigen spielen, c'est un — bouche d'or, er ist eine Plaudertasche; c'est comme le bréviaire de messire—, das versteht sich von selbst; saint—, der heilige Johannes. Saint —le Précurseur, Johannes der Täufer, la Saint—, [illegible] *n.* Johannisfest, *n.* es, [illegible] — qui donna le baptême sans l'avoir reçu *ou* donner le baptême comme saint —, andere etwas lehren wollen was man nicht gelernt hat; ordre de Saint—, Johanniterorden, *m.* s; feu de la Saint—, Johannisfeuer, *n.* s, mal Saint—, Fallsucht, *f.* herbe de la Saint—, Johannisstraut, *n.* es, ⸗er; les herbes de la Saint—, alle erdenklichen Mittel, *n. pl.*; — lapin, Kaninchen, *n.*, — des Vignes, Hanne Lappe, — Farine, Pierrot, *m.* s, dummer Mensch, il fait comme — des Vignes, er thut da etwas, was ihm schaden wird [illegible] le mariage de — des Vignes, Konkubinat (*n.*) after dem Schein der Ehe; c'est le chien de — de Nivelle, il s'enfuit quand on l'appelle, er thut das Gegentheil von dem was man will; — de Lagny qui n'a point de hâte, er thut [illegible] langsam [illegible] je me soucie comme le — Vert, ich frage nichts darnach; redevenir gros — comme devant, [illegible] ohne Dudelei sein, c'est gros — qui veut en remontrer à son curé, das Ei will klüger sein als die Henne.

JEAN-DE-GAND, *m.* (*Jang-d'-gang*). *Ornith.* gemeiner Tölpel, (Art) Kreuzgans, *f.*

JEAN-DE-JANTEN, *m.* (*Jang-dö-ang-tan*). wandelnder Albatros.

JEAN-LE-BLANC, *m.* (*Jang-lo-blang*). *Ornith.* Rothfüßiger Schlangenadler, Entenadler, *m.* s, Bleifalke, *m.* n.

JEANNE, *f.* (*Jah-n'*). *n. pr.* Johanna, *f.*; *fam.* Hanna, *f.* Hannchen, *n.*

JEANNETTE, *f.* (*Ja-nèt'*). 1. *n. pr.* Hannchen, *n.* s, *croix*: Jeannette, *f.* mit einem Kreuze versehenes Herz. | 2. — *ou* Jenny, Spinnmaschine, *f.* n, Jenny, *f.*

JEANNIN, *m.* (*Ja-nang*). Hänschen, *n.*

JEANNOT, *m.* (*Ja-no*). c'est un — niais, Hänschen, *n.* s, Hanswurst, *m.* s; — lapin, Kaninchen, *n.* s, Lampe, *m.* n.

JEANNOTISME, *m.* (*Ja-no-tism'*). Jeannotismus, *m.*

JÉCORAIRE, *adj.* (*Jé-ko-rèr'*). zur Leber gehörig, Leber—; veine—, Leberader, *f.* n.

JECTISSES, *adj. f. pl.* (*Jek-tiss'*). terres —, Wurferde, *f.* Schutt, *m.* es frisch aufgeschüttete Erde, *Maç.* pierres —, Handsteine, *m.pl.*

JÉHOVAH, *m.* (*Jé-o-wa*). Jehovah, *m.* Gott (*m.*) der Ewige *ou* Unwandelbare on a juré un —, man hat ein Jehovah geschworen.

JÉHOVISTE, *adj.* (*Je-o-wist'*). Jehovist, *m.* en.

JÉHU, *m.* (*Je-hu*). *n. pr.* Jehu *m.* s.

JÉJUNUM, *m.* (*Jé-ju-nom'*). *Anat.* Leerdarm, *m.* es, ⸗e.

JEMBLET, *m.* (*Jang-blè*). [illegible] (*m.*) der Form des Gesäßes.

JENNY, *f.* (*Ja-ni*). Jenny, *f.*; *Tiss.* mule —, Jennymaschine, *f.* n, (Art) Spinnmaschine, *f.* n.

JEPHTÉ, *m.* (*Jef-té*). *n. pr.* Jephtha, *m.*

JÉRÉMIADE, *f.* (*Je-ré-mi-ad'*). Klagelied, *n.* es, er, Klage, *f.* Wehklage, *f.* n.

JÉRÉMIE, *f.* (*Je-ré-mi'*). Jeremias, *m.* ||—s, *f. pl.* Klagen, *f. pl.* Lamentationen, *f. pl.*

JERNI, *interj. voy.* JARNIBLEU.

JÉROBOAM, *m.* (*Je-ro-bo-am*). *n. pr.* Jerobeam, *m.*

JÉRÔME, *m.* (*Jé-rohm'*). *n. pr.* Hieronymus, *m.*

JÉRUSALEM, *f.* (*Jé-ru-sa-lèm'*). Jerusalem, *n.*; *église*: Kirche, *f.* n; *fig.* — céleste, das neue *ou* himmlische Jerusalem, Himmel, *m.* s; royaume de —, Königreich (*n.*) Jerusalem.

JERVINE, *f.* (*Jer-win'*). *Chim.* Jervin, *f.*

JESSE, *m.* (*Jess'*). Wand, *m.* Gote, *f.*

JÉSUATE, *m.* (*Jé-su-at'*). Jesuat, *m.* en.

JÉSUITE, *m.* (*Jé-su-it'*). 1. Jesuit, *m.* en; — de robe courte, weltlicher Jesuit; *fig.* c'est un —, er ist ein Jesuit *ou* ein Heuchler, ein Schleicher. | 2. *dindon*: Truthahn, *m.*

JÉSUITESSE, *f.* (*Jé-sui-tess'*). Jesuitin, *f.* nen.

JÉSUITIQUE, *adj* (*Jé-sui-tik'*). jesuitisch, den Lehren und Handlungsweise der Jesuiten gemäß.

JÉSUITIQUEMENT, *adv.* (*Jé-sui-tik'-mang*). auf eine jesuitische Weise.

JÉSUITISME, *m.* (*Jé-sui-tism'*). 1. Jesuitismus, *m.* Jesuitenthum, *n.* s, Geist (*m.*) der Jesuiten; *enseignement* : Jesuitenlehre, *f.* | 2. *conduite* : Jesuiterei, *f.* Heuchelei, *f.* en.

JÉSUS, *m.* (*Jé-zu*). 1. Jesus, *m.* Jesus Christus, *m*; enfant —, Christkind, *n.* (.; Sohn (*m.*) Gottes. | 2. *dévotion* : Herzjesuandacht, *f.* Andacht (*f.*) zum Herzen Jesu; bon —, lieber Jesus *ou* Gott; ordre de —, société de —, compagnie de —, Jesuitenorden, *m.* s; fille de l'enfant —, Nonne (*f.*) vom Jesuskindleinorden | 3. papier —, Jesupapier, *n.* s, Papier (*n.*) mit dem Jesuszeichen.

JET, *m.* (*Jè*). 1. **Wurf**, *m.* es, "e; *action* : Werfen, *n.* Schleudern, *n.* s, — (des dés), Werfen, *n.* Würfeln, *n*; calculer au — et à la plume, mit Zahlpfennigen und mit der Feder rechnen; — des bombes, Bombenwurf, *m*; armes de —, Wurfwaffen, *f. pl.* Wurfmaschinen, *f. pl*; — de pierre, Steinwurf, *m*; *portée* : Steinwurfweite, *f.* n, force de —, Wurfkraft, *f.* | 2. *Mar.* Auswerfen (*n.*) eines Theils der Ladung, Seewurf, *m*; — et contributions, Verlust (*m.*) durch Nothwurf. | 3. *Pêch.* — d'un filet, *action* Netzwurf *m*; *poissons contenus dans le filet* : Netzzug, *m.* es, "e; acheter le — d'un filet, die in einem Netzzug gefangenen Fische kaufen. | 4. *Peint.* — d'une draperie, Faltenwurf, *m.* | 5. *Fond.* Guß, *m.* Abguß, *m.* Einguß, *m.* es, "e; *action* Gießen, *n.* s; *gueule* : Gießloch, *n.* es, "er Eintrichter, *m.* s, Eingußrinne, *f.* n. — en sable, Sandguß, *m*; d'un seul —, aus einem Guße, *fig.* in einem Zuge, ohne Absatz; *Littér.* in einem Wurf; premier —, erster, flüchtiger, hingeworfener Entwurf, der premier —, nach dem ersten Eingebung, auf den ersten Wurf *ou* Schlag; ce n'est qu'un premier —, es ist nur ein erster Entwurf. | 6. *jaillissement* [illegible] Strahl, *m.* es, en, Schuß, *m.* sses, "sse, Strom, *m.* es, "e, par —s, in Strahlen; — d'eau, **Wasserstrahl**, *m.* Wasserschuß, *m*; *fontaine* : Springbrunnen, *m.* s, — de lumière, Lichtstrahl, *m*; — de flamme, Feuerstrahl, *m.* *Mar.* Signalfeuer, *n.* s, — de feu, Brander, *m.* s, — d'air, Luftstrom, *m*, — de vapeur, Dampfausströmung, *f.* en, — d'abeilles, Bienenschwarm, *m.* s, "e. *Jard.* Trieb, *m.* es, e, Schuß, *m.* *scion* Sproß, *m.* Schoß, *m.* sses, "sse; *rameau* Zweiglein, *n.* s, une canne d'un seul —, einwüchsiger, knotenloser Stock, Rohr (*n.*) von einem Schusse; *Mar.* — de voiles, vollständiges Segelwerk.

JETAGE *m.* (*Je-tage*) *action* Werfen, *n.* s, Wurf, *m.* es, "e; *Vétér.* Nasenschleimfluß, *m.* sses Rotz, *m.* es.

JETÉ, ÉE, *pp.* (*Je-té*). 1. geworfen, weggeworfen, *dessin mené* [illegible], l'argent —, [illegible] Geld. | 2. *fig. placé, mis* gelegt, gesetzt. — hors de soi-même, außer sich, [illegible], von sich geworfen; *Méd. introduit* : hineingeworfen. | 3. *étendu sur* : ausgebreitet, [illegible] — sur les épaules, übergeworfen, umgeworfen; *Fond.* gegossen. | 4. *m. Dans.* halber Schritt. *Tricot.* Umschlagen, *n.* s.

JETÉE, *f.* (*Je-té*). 1. *Mar.* Damm, *m.* Hafendamm, *m.* es, "e. | 2. *amas de pierres* : Steinaufwurf, *m.* es, "e, Wegdamm [illegible], *pl.* des abeilles : Bienenschwarm [illegible] | 3. des chandelles : [illegible] der Lichte.

JETER, (*Je-té*). 1. **werfen***; — la, [illegible] — une pierre, [illegible] — [illegible] hinauswerfen* [illegible] ab-werfen*, [illegible] — en haut, hinaufwerfen*, [illegible] — en bas, hinabwerfen*, — dedans, [illegible] — à bas, zu Boden werfen*, [illegible] niederschmettern, [illegible] ein-werfen*, — bas, um-werfen*, [illegible] werfen*, *faire tomber* : fallen machen,

semer : streuen, [illegible], *éparpiller* : ausstreuen, — çà et là, zerstreuen, [illegible], — aux vents, in [illegible] Winde [illegible], *fig.* — au vent, *dédaigner* : in den Wind schlagen*, — la plume au vent, es auf den Zufall ankommen lassen*, *fig.* — de la poudre aux yeux, Sand in die Augen werfen*, etw. (A) glauben machen, einen blauen Dunst vormachen; — de l'huile sur le feu, Del ins Feuer gießen*, *fig.* — le manche après la cognée, den Muth verlieren, muthlos werden*, — des pierres à qn, jem. (A) mit Steinen werfen*, *fig.* jm. die Schuld geben*, über jem. (A) her-fallen* *ou* los-ziehen*; — *fam.* unter die Nase reiben*. — dans les bras, in die Arme werfen*. — son bonnet par-dessus le moulin, sich über alles hinweg-setzen; — ses pâtures, ver-werfen*, — sa langue aux chiens, etw. (A) aufgeben*, nicht mehr nach-suchen; n'être pas bon à — aux chiens, von Jedermann getadelt *ou* beschimpft werden*; il n'en jette pas sa part aux chiens, er macht etwas Recht s aus sich, er gibt seine Ansprüche nicht wohlfeil. — un os à qn, *fam.* (D) jemand Theil des Gewinnstes zukommen lassen*, jem. (D) einen Brocken zu-werfen*, — son coussinet sur qch, etw. (A) auf eine geschickte Art zu erhalten suchen, durch Geschicklichkeit ab-gewinnen*. | 2. — (un châle, un manteau sur ses épaules), überwerfen*, um-werfen*, auf die Schultern werfen*; ce vêtement est jeté avec grâce, ist gut angelegt; *Peint.* — une draperie, drapiren, den Faltenwurf machen, *fig.* — un voile sur qch, etw. (A) mit Stillschweigen übergehen*. | 3. — un pont sur une rivière, eine Brücke über einen Fluß schlagen*; — les fondements (d'un édifice), das Fundament legen zu (D). | 4. *Mar. lancer* : aus-werfen*; — l'ancre, den Anker aus-werfen*, ankern; — le plomb, das Senkblei aus-werfen*; *fig.* — son plomb, sein Augenmerk auf etw. (A) richten, — le loch, das Log werfen*, — les grappins d'abordage, den Enterhaken auswerfen*, *fig.* — le grappin sur qn, jem. (A) beherrschen, — à la côte, an die Küste werfen* *ou* treiben*; *Mar.* — son navire à la côte, [illegible] an die Küste werfen*, das Schiff stranden lassen* — à la bande, [illegible] verstauten Waaren [illegible] einzigen Platze [illegible] ammeln | 5. *se débarrasser de* : weg-werfen*; — des armes, weg-werfen* *ou* von sich werfen*; *Mar.* — des marchandises à la mer, über Bord werfen*; — un fardeau, ab-werfen*; *fam.* — le froc aux orties, die Kutte ab-legen, den geistlichen Stand verlassen*; *fam.* — loin, *dédaigner* verachten, weg-werfen*. | 6. *Jeu.* — (ses cartes), ab-legen, werfen*, *cesser la partie* aus-spielen, nach-lassen* zu spielen. | 7. *mettre, placer*, werfen*; *poser* : stellen; *asseoir* : setzen; *coucher* : legen; — dans les fers, in Ketten schlagen*; *précipiter* : stürzen; — dans la misère, in Elend stürzen; — le désordre dans, Unordnung an-richten in (D) — (dans l'embarras), versetzen *ou* bringen*, der Gefahr preis-geben*, — dans un couvent, in ein Kloster sperren, — qn. dans un cachot, jem. (A) in den Kerker werfen*, ein-kerkern, *fig. faire entrer dans une société* : in eine Gesellschaft ein-führen. | 8. *Mil.* — des hommes (dans une ville), werfen* auf (A), — des vivres dans une place, Lebensmittel in eine Festung bringen*. | 9. *Fauconn.* — l'oiseau du poing, den Falken fliegen *ou* steigen lassen* *ou* auf die Beute los-lassen*. | 10. *Impr.* — un blanc, un espace, einen leeren Raum lassen*. | 11. *verser* : gießen*, *répandre* : schütten; *vider* : ausschütten, aus-gießen*; *se répandre*, ergießen*; — (des étincelles), sprühen, *projeter* : sich erbrechen*, *fig.* — l'ombre, Schatten werfen* *ou* verbreiten; — une couleur sur un tableau, einem Gemälde Farbe geben*, — une draperie, die Falte [illegible] Gemälde werfen*, der Falten Wurf machen. | 12. *diriger* : werfen*, [illegible], *fig.* — les yeux sur qn, ein Auge auf jem. (A) werfen*, — des soupçons sur qn, Verdacht auf jem. (A) werfen*, — des brocards, [illegible] Spottreden halten laden*. | 13. — sur le papier, auf das Papier werfen*, [illegible] entwerfen*. | 14. [illegible] Sand machen an-zeigen, — les bans d'un [illegible] mariage, Verlöbniß [illegible] verkünden [illegible]. *Relig.* — un dévolu, [illegible] *fam.* — son dévolu sur qch, [illegible] auf etw. (A) machen [illegible] *jeter sur* : [illegible] — (la faute)

sur qch, auf etw. (A) werfen*, etw. (D) beimessen*, — une parole, ein Wort fallen lassen*, hin-werfen* | 16. *prod. de l'argent, faire entrer dans la circulation* : in Umlauf bringen*; *compter* : Geld [illegible]; — de l'argent, *être prodigue* : das Geld verschwenden *ou* zum Fenster hinaus-werfen*, — son bien, sein Vermögen verschwenden *ou* verschleudern. il ne jette pas son bien par la fenêtre, er ist kein Verschwender. *fam.* — une marchandise à la tête de qn, *prov.* (D) eine Waare um einen geringen Preis feil bieten*, *fam.* — une chose à la tête de qn, jem. (D) etwas anbieten das er nicht verlangt hat; —qch. à la tête de qn, jem. (D) etw. (A) an den Kopf werfen*, *fig.* — une jeune fille, à la tête *ou* aux pieds de qn, jem. (D) [illegible] den Hals werfen*, jem. (D) auf-dringen*, — qch. au nez de qn, jem. (D) etw. (A) vorwerfen*, vor-halten* | 17. — au sort, das Loos werfen*, [illegible], — les dés, würfeln, *fig.* das Loos werfen*; le dé en est jeté, le sort en est jeté, das Loos ist geworfen, es ist entschieden. | 18. *exhaler* : — des plaintes, Klagen*, Klagen ausstoßen, *e porter en composition* : eine Zusammensetzung machen. | 19. *verser* : vergießen*, — des larmes, Thränen vergießen*; — un soupir, einen Seufzer aus-stoßen*, auf-seufzen; *fam.* — les hauts cris, in laute Klagen aus-brechen*, — des éclats de rire, **in lautes Gelächter** aus-brechen*; — des menaces, Drohungen fallen lassen*, *fam.* il a jeté tout son venin, er hat seinen ganzen Groll ausgelassen; — (son feu), aus-strömen, *fam.* seinem Zorne nach-geben*, — feu et flamme, Feuer und Flammen speien*, in Wuth aus-brechen*; *fam.* (cet homme) jette un vilain coton, steht in einem üblen Ruf; — sa fougue, austoben. | 20. *en parl. des mouches à miel* : schwärmen, einen Schwarm ab-setzen; *absol.* (ces mouches) n'ont pas encore jeté, haben noch nicht geschwärmt. | 21. *pousser* : treiben*, aus-schlagen*, Sprossen *ou* Schößlinge treiben*; — du bois, Holz treiben*; *absol.* (ces arbres) commencent à —, fangen an zu treiben an, — de profondes racines, tiefe Wurzeln schlagen*; *fig.* tief einwurzeln. | 22. *rendre* : aus-werfen*, *couler* : laufen*; — de l'humeur, Eiter aus-werfen*; *suppurer* : eitern, — (du pus), ab-setzen, ab-sondern; *absol.* (la plaie) commence à —, fängt zu eitern an; (ce cheval) jette sa gourme, wirft die Druse ab; *fig.* — *exhaler sa mauvaise humeur* : seinem Unwillen Luft machen, (ce serpent) jette sa peau, streift seine Haut ab. | 23. *Chass.* — sa tête, das Geweih ab-setzen *ou* ab-werfen*, sich hörnen. | 24. *Fond.* — en bronze, in Erz gießen* *ou* ab-gießen*, — une figure, eine Figur gießen*; — en sable, in die Sandform gießen*, in Sand gießen*, ab-gießen*; *fig.* [illegible] in einem Zuge hinunter-[illegible], *absol.* (ce fondeur) jette bien, macht gute Abgüsse, *fam.* cela ne se jette pas en moule, das ist nicht so leicht als man glaubt, das läßt sich nicht aus dem Aermel schütteln. *Pot.* — sur la pièce, einen Henkel an ein Gefäß an-gießen*, — des chandelles, Zieh- *ou* Talglichter machen. | 25. *Passem.* — en soie, mit Seide [illegible]. | 26. **se —, v. r. sich werfen***, [illegible], *se précipiter* : sich stürzen, *être prodigue* : verschwenderisch werden*, *être prodigué* : verschwendet werden*. | 27. se —, [illegible] : sich werfen*; (ce fleuve) se jette dans (la Seine), ergießt sich in, mündet, fällt in (A), se — de côté, auf die Seite springen*; *fig.* se — à côté de son sujet, ab-schweifen. *Mar.* se — à la côte, sich an die Küste werfen*. | 28. *se précipiter* : sich stürzen, los-stürzen auf (A); *se jeter sur* : fallen*, her-fallen*, se — à l'eau, [illegible], sich ertränken, *s'abandonner* : sich ergeben* (D), *attaquer avec impétuosité* : mit Ungestüm an-greifen*, her-fallen* über (A). *Mil.* se — sur (une place), ein-fallen* in (A), se — sur un lit, sich auf ein Bett werfen*, se — par la fenêtre, zum Fenster hinaus-springen*, se — à genoux, auf die Knie fallen*, se — au cou de qn, jem. (D) um den Hals fallen*, se — dans les bras de qn, *embrasser qn* : jem. (A) umarmen, *fig. chercher sa protection* : sich in die Arme werfen*, Hilfe suchen, se — aux pieds de qn, sich jem. (D) zu Füßen werfen*, se — à la tête de qn, sich jem. (D) auf-dringen, se — sur son épée, in sein Schwert [illegible], *fig.* se — sur qch, sich auf etw. (A) werfen*, sich über etw. (A)

her-machen, gierig über etw. (A) her-fallen*. | 29. *entrer, se refugier :* sich flüchten, sich hinein-werfen*, sich in Sicherheit bringen*; *se retirer :* sich zurück-ziehen*, seine Zuflucht suchen; *entrer :* gehen*, sich begeben*; *fig.* se — dans un couvent, in's Kloster gehen*; se — dans la dévotion, sich der Frömmelei ergeben*; se — dans un désert, sich in eine Wüste zurück-ziehen*; se — en un parti, eine Partei ergreifen*. | 30. se — au travers, sich dazwischen werfen*. | 31. se — sur, *parl. des maladies* fal. n*; *Fond.* se — en moule, sich gießen lassen*; *Prov.* qui bien jettera, son compte trouvera, wie man sich bettet, so liegt man, man muß sich nach der Decke strecken.

JETON, *m.* (*Jö-tong*). 1. Rechenmarke, *f.* n, *de jeu :* Schaupfennig, *m.* Zahlpfennig, *m.* s, e, Spielpfennig, *m.* Spielmarke, *f.*; être faux comme un —, ein Erzheuchler sein; — de présence, Anwesenheitsmarke, *f.* Sitzungsgeld, *m.* | 2. *Fond.* Beschreiblech, *n.* s, e.

JETONNIER, *m.* (*Jö-to-nié*). Academie-Mitglied (*n.*) das nur wegen der Marken des Sitzungsgelds bei der Sitzung sich einfindet.

JETTEMENT, *m.* (*Jöt-mang*). Versehen, *n*

JETTICE, *adj. f.* (*Jö-tisz'*). struubig, struppig; laine —, Auswurfswolle, *f.*

JEU, *m.* (*Jö*). 1. **Spiel**, *n.* s, e; *action de jouer :* Spielen, *n.* s; *divertissement :* Belustigung, *f.* en; *pl.* *plaisanterie :* Scherzen, *n.* Spassen, *n.* s, *spl.* Scherz, *m.* es, e, Spaß, *m.* es, ⸗e; *joujou :* Spiel, *n.* Spielzeug, *n.* es, e, *fig.* Spielerei, *f.* en; (dire) par manière de —, scherzweise; c'est un rude —, es ist eine ernste Sache, eine harte Arbeit; *fam.* c'est un — à se rompre le cou, les jambes *ou* à se ruiner, das ist ein halsbrechendes Spiel, *fig.* le — lui plaît, das Spiel gefällt ihm, das läßt er sich (D) gefallen; prendre qch. au —, *le prendre en plaisanterie :* etw. (A) als Scherz an-sehen* *ou* als Spaß an-nehmen*; se faire un — de qch., *y mettre son plaisir :* Vergnügen an etw. (D) haben, sich (D) ein Vergnügen *ou* einen Spaß machen aus (D); se faire un —, *s'amuser à :* sich weiden an (D), sein Spiel treiben* mit (D), *Fauconn.* donner — aux autours, den Falken die Beute rupfen lassen*; — de la nature, Naturspiel, *n.*, *fig.* *chose bizarre :* seltsames Naturerzeugniß, un — du hasard, ein Spiel des Zufalls; — de la fortune, Unbestand (*m.*) des Glückes, Glückswechsel, *m.* s, *poet.* les —x sanglants de Mars, der Krieg, die blutigen Kriegsthaten, n'être pas de —, nicht mit-spielen, petits —x *ou* —x de société, kleine Spiele, *n.pl.* Gesellschaftsspiele, *n. pl.*; —x innocents, unschuldige Spiele, *n.pl.*; — d'enfant, *qui amuse les enfants :* Kinderspiel, *n.*; *chose très facile :* Kinderspiel, *n.* Kleinigkeit, *f.* Tändelei, *f.*, ce n'est pas un — d'enfant, das ist kein Kinderspiel; cela passe le —, das ist kein Scherz mehr, ce n'est qu'un — d'enfant, das ist eine leichte Sache, eine Spielerei, eine Kleinigkeit; —x de main, Handspiele, *n. pl.*; *lutte :* Ringen, *n.* Balgen, *n.*; *Prov.* —x de main, —x de vilain, mit den Händen sprechen ist gemein, nur gewöhnliche Leute erlauben sich Balgereien, —x d'esprit, Unterhaltungsspiele, *n. pl.* kleine Gesellschaftsspiele, *n. pl.*; *pl.* *railleries :* Witzspielereien, *f. pl.* Verstandesspiele, *n.pl.*; — de mots, Wortspiel, *n.*; jouer le — de qn, *jouer le — qui lui plaît :* nach jem. (G) Wunsch spielen; *favoriser les intérêts de qn :* jem. (A) ohne zu wollen begünstigen, zu jem. (G) Vortheile bei-tragen*, *fam.* un — joué, ein abgekarteter *ou* angelegter Handel, tenir le — de qn, für jem. (A) spielen, jem. (G) Spiel übernehmen*, mettre au —, *donner son enjeu :* auf's Spiel setzen; *fig.* mettre au —, *risquer :* wagen, auf's Spiel setzen, l'argent qui est sur le —, Spielsatz, *m.* Einsatz, *m.* Satz, *m.* es, ⸗e; jouer gros —, hoch spielen; jouer petit —, niedrig spielen; tenir le —, das Spiel halten*, Revanche geben*; tenir le — de qn, für jem. (A) spielen; tenir un —, eine Spielbank halten*, couper le —, das Spiel ab-brechen*, mit dem Gewinn ab-ziehen*; ouvrir le —, den ersten Einsatz machen; entrer en —, ein-treten*; *fig.* *entrer dans une affaire :* sich in einen Handel mischen, auf-treten*, an die Reihe kommen*; *commencer :* an-fangen*; *intervenir :* dazwischen-treten*, à l'entrée de —, *dès le commencement :* beim Beginne des Spiels; *fig.* *tout d'abord :* von Anfang an, von erster Stunde an; se piquer au —, im Spiele hitzig werden*, hartnäckig fort-spielen, *fig.* etw. (A) erzwingen wollen*; *persister :* aus-halten*, beharren, jouer bon — bon argent, ernstlich und um baares Geld spielen; *sérieusement :* in allem Ernste, im Ernste, ohne zu scherzen; de franc —, ohne List, ehrlich; *iron.* à quel — l'a-t-on perdu? wie kommt es, daß man ihn nicht mehr sucht? *fig.* mettre qn. au —, jem. (A) mit ins Spiel ziehen*, ohne sein Wissen jem. (A) in etw. (A) mengen; *compromettre :* bloß-stellen, mit in Gefahr bringen*; *faire intervenir*, eintreten lassen*; mettre en —, ins Spiel ziehen* | 2. Académie des —x *ou* —x publics, öffentliches Spielhaus, Spielplatz, *m.* es, ⸗e; maison de —, Spielhaus, *n.* es, ⸗er, Spielhölle, *f.* n, ferme des —x, Spielpacht, *f.* il y a grand — dans cette maison, das ist ein sehr besuchtes Spielhaus; tenir un —, eine Spielbank halten*; règles du —, Spielregeln, *f. pl.*; c'est le —, das ist Spielregel, le droit du —, Spielrecht, *n.*; *fam.* c'est son —, er macht es immer so, es ist seine Art; c'est un homme qui sait bien son —, er weiß seine Rolle zu spielen; *fig.* jouer bien son —, seine Rolle gut spielen, sich klug bei einer Sache benehmen*; jouer son mauvais —, ein böses Spiel treiben*; jouer le —, nach den Regeln spielen. | 3. *assemblage des cartes :* Spiel, *n.* Kartenspiel, *n.*; être en —, Glück haben; je n'ai point de —, ich habe keine guten Karten; donner beau —, *donner des cartes qui font un — favorable*, gute Karten geben*; *fig.* donner beau — *ou* faire beau — à qn, jem. (D) die Sache leicht machen; avoir beau —, ein gutes Spiel haben, perdre à beau —, mit schönem Spiel verlieren*; *fig.* faire voir beau — à qn, *le maltraiter :* jem. übel behandeln, on verra beau —, es wird was schönes absetzen; bonne mine et mauvais —, zum bösen Spiele ein gutes Gesicht setzen, jouer à — sûr, ein sicheres Spiel spielen, *fig.* sich sicher gehen*, il y a qch sous —, es ist etwas im Spiel, *fig.* cacher, couvrir son —, sein Vorhaben verbergen*, seine Absichten geheim halten*; le — de cet homme est fort caché, dieser Mensch hält seine Anschläge sehr geheim, *fig.* le dessous du —, die geheimen Triebfedern einer Sache, avoir le — serré, *ne jouer qu'à bon — :* nur sicher spielen; *agir avec prudence :* vorsichtig *ou* mit Vorsicht zu Werke gehen*; *fig.* jouer un — double, auf zwei Achseln tragen*; ils sont à deux de —, sie stehen zwei gegen zwei; *fig.* keiner hat dem andern etwas vorzuwerfen; *fig.* tirer son épingle du —, den Kopf aus der Schlinge ziehen*. | 4. — de bourse, Börsenspiel, *n.* — de paume, Ballspiel, *n.*; *local :* Ballhaus, *n.*; salon de —, Spielsaal, *m.* es, ⸗e, Spielzimmer, *n.*; *place :* Spielplatz, *m.*, — d'arquebuse, Schützenhaus, *n.*; — de contre-marques, Gegenmarkenspiel, *n. pl.*, — de barres, Schrankenspiel, *n.* Kriegsspiel, *n.*; — de boule, — de quilles, Kegelspiel, *n.*; *local :* Kegelbahn, *f.* — de whist, Whistkarten, *f. pl.* — d'échecs, Schachspiel, *n.*, — de cartes, Karten, *f. pl.* Kartenspiel, *n.*; faux —, falsche Karten, *f. pl.*; — d'adresse, Geschicklichkeitsspiele, *n.pl.*; — de commerce, Handelsspiele, *n.pl.*; — de société, Gesellschaftsspiel, *n.*; — de renvoi, Wiedervergeltungsspiel, *n.*; — de hasard, Glücksspiel, *n.*; — d'argent, Spiel (*n.*) mit Geldeinsatz, Hasardspiel, *n.*; perdre au —, im Spiel verlieren*, perte au —, Spielverlust, *m.*; (gagner) — sur table, mit aufgelegten Karten, vivre du —, vom Spiele leben; *courses :* Wettlaufen, *n.*; *luttes :* Ringen, *n.* Fechten, *n.*, —x olympiques, olympischen Spiele, *n. pl.*; —x de prix, Preisspiele, *n. pl.* | 5. —x Floraux, Floralien, *f. pl.* Blumenspiele, *n. pl.* | 6. —x de théâtre, Bühnenspiele, *n. pl.* dramatisches Spiel; *de représentation :* Vorstellungen, *f. pl.*; — muet, Mimenspiel, *n.* Pantomimenspiel, *n.* | 7. *Poés.* —x, *m.pl.* *divinités :* Götter, (*m. pl.*) der Spiele und Scherze. | 8. *Escr.* Fechten, *n.* Art (*f.*) zu fechten; — dur, harter Stoß; *combat :* Kampf, *m.* es, ⸗e. | 9. *Mus.* Spiel, *n.*; *manière :* Gang, *m.*, avoir le — brillant, prächtig spielen; plein —, volles Spiel, demi —, sanftes, gemäßigtes Spiel; — céleste, Engelsstimme, *f.*; *fam.* c'est le vieux —, *ce sont de vieilles habitudes*, das sind alte Gewohnheiten; c'est le vieux —, on n'en rit plus, das ist ein aufgewärmter Spaß; — d'orgue, Orgel, *f.* Orgelzug, *m.* Orgelwerk, *n.*; *registre :* Register, *n.*; — de viole, Geigenmaß, *m.*; — de flûte, Flötenzug, *m.*; — d'anches, Rohrwerk, *n.* | 10. *Peint.* — de la lumière, Lichterscheinungen, *f.pl.*; *mouvement :* Leben, *n.* Bewegung, *f.* das Lebendige *u* Freie, *adj. sub.* | 11. *d'un ressort :* Schnellen, *n.* Springen, *n.*; *force :* Schnellkraft, *f.*; *d'un piston :* Spiel, *n.* Auf- und Absteigen, *n.*; *aisance de mouvement :* freie und leichte Bewegung; *espace vide :* leerer Raum; donner du —, Spielraum geben*; — en action, in Bewegung, in Thätigkeit; — d'eau, Wasserkünste, *f. pl.*; *fontaine :* Springbrunnen, *m.*, mettre en —, *en mouvement :* in Bewegung bringen*; mettre tout en —, alles auf-bieten*. | 12. *Mar.* — de voiles, Segelwerk, *n.* s; — d'avirons, Ruderwerk, *n.*; *Prov.* à beau — beau retour, Gleiches mit Gleichem, Wurst wider Wurst, à tout venant beau —, für jeden der kommt ist der Tisch gedeckt, les fautes sont faites pour le —, wozu dienen die Regeln, wenn sie nicht beobachtet werden; Dieu vaut —, wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein, le — ne vaut pas la chandelle, es lohnt der Mühe nicht.

JEUDI, *m.* (*Jö-di*). Donnerstag, *m.* s; — saint, Grün-Donnerstag, *m.*, — gras, Donnerstag (*m.*) vor Fastnacht; la semaine des 3 —s, 3 jours après jamais, auf Nimmermehrstag

JEUMÉRANTE, *f.* (*Jö-mé-rang-t'*). Modellbrett (*n.*) zur Verfertigung der Radfelgen, Felgenmaster, *n.* s.

JEUN (à), *adv.* (*Jöng*). nüchtern; être à —, nüchtern sein, noch nichts gegessen haben.

JEUNE, *adj.* (*Jön'*). 1. **jung**; *puéril :* kindisch; *léger :* leichtsinnig, leichtfertig, unbesonnen; *iron.* *naïf :* offenherzig, einfältig; les —s gens, die Jugend, die jungen Leute; une — personne, ein junges Mädchen, — âge, Jugend, *f.* Jugendzeit, *f.*; dès son plus — âge, von frühester Jugend an; dans son — temps, in seiner Jugend; *Poés.* —s ans, Jugendzeit, *n.* s, — France, Jung-Frankreich, *n.*; —s détenus, junge Sträflinge, *m. pl.*, faire le —, jung thun*, den jungen Mann spielen, *fam.* une — barbe, ein junger Mensch, ein Milchbart, vous avez la barbe trop —, Sie sind noch zu jung, dazu gehört ein anderer Bart, *fig.* un — esprit, ein munterer, jugendlicher Geist; il ne vieillit pas, il est toujours —, er bleibt immer jung; il est fou comme un — chien, er ist frisch, munter und unbesonnen; avoir le visage —, jung aus-sehen*; (cette couleur) est —, paßt *ou* steht nur jungen Leuten; avoir encore le goût —, noch einen jugendlichen Geschmack haben. | 2. *cadet :* jüngere, Pline le —, Plinius der Jüngere; (maison) X. —, X. Junior. | 3. *For.* —s baliveaux, Laßreiser, *n.pl.* Samenbäume, *m. pl.* | 4. —s, *m. pl.* die Jungen, die jungen Leute; —s de langue, Lehrlinge (*m. pl.*) der Dolmetscherkunst; *Prov.* — procureur et vieil avocat, zum Prokurator gehört Thätigkeit, zum Advokaten Nachdenken, vieux médecin, — chirurgien, zum Chirurg gehört eine sichere Hand und zum Arzte viel Erfahrung; — chair et vieux poisson, das Fleisch junger Thiere und alter Fische ist gewöhnlich am besten; aussitôt meurent —s que vieux, Niemand kann auf ein langes Leben rechnen; le diable était beau quand il était —, Jugend hat selbst bei häßlichen Personen etwas anziehendes.

JEÛNE, *m.* (*Jöhn'*). Fasten, *n.* s; *Méd.* Diät, *f.*; — du carême, Fasten (*n.*) in der Fastenzeit, Fasten, *n. pl.*; *fig.* Enthaltung, *f.* Entbehrung, *f.* en; double —, double morceau, Fasten ist nicht Brod sparen; temps de —, Fastzeit, *f.* en; long comme un jour de —, langweilig, wie eine Fastenpredigt; observer ses —s, seine Fasten halten*, il a bien fait des —s qui n'étaient pas de commandement, er hat oft wider Willen fasten müssen.

JEUNEMENT, *adj.* (*Jön'-mang*). 1. *fam.* *en jeune homme :* jugendlich, mäßig. | 2. *Chass.* kürzlich, neulich, jüngst.

JEÛNER, *n.* (*Joh-né*). 1. *Relig.* fasten. Fasten halten*. | 2. *manger peu :* wenig

[illegible] Wasser und Brod sitzen.

JEUNESSE, *f.* (*Jö-näss'*). 1. **Jugend**, *f.* [illegible] — [illegible] Jugend [illegible] — [illegible] a eu une folle —. in seiner Jugend war er ein lustiger Kerl, *fig.* la — d'esprit, [illegible] la — du monde, das Jugend-alter der Welt. | 2. *les enfants*. Kind[illegible], *f.*; *les jeunes gens*, die Jugend, die jungen Leute, *m. pl.* die muntere Jugend; *jeune fille*, junges Mädchen; enseignez la —, [illegible] | 3. *âge* [illegible] Alter, — [illegible] Jugend[illegible], *f.* | 4. *imprudence* [illegible] Jugend[illegible], *m.* e, c, faute de —, Jugendfehler *m.* e, *Prov.* la — revient de loin, in der Jugend [illegible] man [illegible] il faut que — se passe, [illegible] man muß austoben.

JEUNET, ETTE, *adj.* (*Jö-nä*) sehr jung, [illegible].

JEÛNEUR, *m.* (*Jö-nör*) Faster, *m.* e, grand —, außer Fastenfaster. || —euse, *f.* Fasterin, *f.* nen.

JÉZABEL, *f.* (*Je-sa-bel*). *n. pr.* Jesebel, *f.*

JOACHIM, *m.* (*Jo-a-schäng*). *n. pr.* Joachim, *m.*

JOACHIMITE, *m.* (*Jo-a-schi-mit'*). Joachimit, *m.* en.

JOAILLERIE, *f.* (*Joal-iö-ri'*). *art* : Juwelierkunst, *f.* [illegible] *atelier* : Juwelierwerkstatt, *f.* [illegible] *commerce de* —, Juwelenhandel *m.*, *articles de* —, Juwelierwaaren, *f. pl.*

JOAILLIER, *m.* (*Jo-a-ijeh*). Juwelier, *m.* e, Juwelenhändler, *m.* s. || —ière, *f.* Juwelenhändlerin, *f.* en.

JOB, *m.* (*Job*). Hiob, *m.* e, livre de —, das Buch Hiob, pauvre comme —, arm wie Hiob, les amis de —, Hiobs Freunde, *m. pl.* patience de —, Hiobsgeduld, *f.* la femme de —, [illegible] Weib.

JOBAR, *m.* (*Jo-bar*). [illegible], *m.* Pinsel, *m.* e, Dummkopf, *m.* [illegible] der sich alles gefallen läßt.

JOBARDERIE, *f.* (*Jo-bard'-ri'*). Einfältigkeit, *f.* Albernheit, *f.* Dummheit, *f.* en.

JOBELIN, *m.* (*Job-läng*). Dummkopf, *m.* e, [illegible], *m.* e, Tropf, *m.* e.

JOBET, *m.* (*Jo-bä*). Hafen, *m.* s.

JOC, *m.* [illegible] Stillstand (*m.*) der Mühle [illegible].

JOCASSE, *f.* (*Jo-kass'*). *Zool.* Schnarrdrossel, *f.* n.

JOCKEY, *m.* (*Jo-kä*). 1. *domestique*, der kleine Bediente, *adj. sub.*, Reitknecht, *m.* e, c, Rennreiter, *m.* s, Bereiter, *m.* s, *Courses*, [illegible] —, [illegible] — club, Jockeyklub, *m.* s, Gesellschaft (*f.*) von Liebhabern von Pferderennen. | 2. *Jeu.* [illegible]

JOCKO, *m.* (*Jo-ko*). *Zool.* Chimpanse, *f.* n. [illegible], *m.* e.

JOCONDE, *n.* (*Jo-kong-d'*). Jocunde, [illegible]

JOCRISSE, *m.* (*Jo-kriss'*). 1. [illegible] Dummkopf, [illegible] Tölpel, [illegible]

JODELET, [illegible] *fig.* [illegible]

JOHANNIQUE, [illegible] Johanneisch.

JOHANNISBERG, [illegible]

JOHANNITE, [illegible] Johanniter, [illegible]

JOHN-BULL, [illegible]

JOIE, *f.* (*Jo-a'*). **Freude**, *f.* [illegible] la — de [illegible] — de [illegible] | 2. [illegible] *pl.* [illegible] Vergnügungen, *n. pl.* [illegible] feu de —, Freudenfeuer, *n.* s, [illegible] la — [illegible] *folie*, *f.* [illegible] *f.* Freudenfest, *f.* [illegible] la —, der lustige [illegible].

JOIGNANT, ANTE, *adj.* (*Jo-a-gnang*). 1. [illegible] | 2. [illegible] dicht bei [illegible].

† **JOINDRE**, *v.* (*Jo-ängdr'*). 1. **zusammen-fügen**, [illegible] *attacher*, verbinden, *visser*, zusammen-schrauben; *coller* : zusammen-leimen, *coudre* : zusammen-nähen, — les mains, die Hände falten *ou* zusammen-legen, prier à mains jointes, mit gefalteten Händen; — deux fleuves, zwei Flüsse verbinden. | 2. *réunir à*, hinzu-fügen, hinzu-legen, hinzu-thun, hinzu-setzen, zusammen-fassen, zusammen-stellen, zusammen-bringen, *fam.* — les deux bouts, aus-kommen mit etw. *Jur.* deux instances, zwei Klagen zusammen-nehmen, *Gr. m.* — un mot à un autre, ein Wort mit einem andern verbinden, *ajouter*, hinzu-thun, hinzu-fügen, hinzu-setzen, bei-setzen, an-schließen; —(l'intérêt) au capital, zum Kapital schlagen [illegible] *sembler* : vereinigen, zusammen-bringen, *associer*, gesellen [illegible] *dans la mort*, im Tode vereinigen. | 4. *se* — *unir à*, sich vereinigen, sich verbinden, *Mil.* zusammen-stoßen, stoßen zu [illegible] | 5. *atteindre* : ein-holen, erreichen, ereilen; — qn, *se rencontrer avec lui* : mit jem. [illegible] zusammen-treffen, jem. [illegible] an-treffen, mit jem. [illegible] zusammen-kommen, zu jem. [illegible] kommen | 6. *être joint* [illegible] an-liegen, an-schließen, *faire* — [illegible] se —, *r.* **sich vereinigen**, sich verbinden, sich zusammen-fügen, dazu-stoßen, *s'ajouter*, hinzu-treten, kommen zu [illegible] | 9. *se réunir*, [illegible] zusammen-kommen, zusammen-treten, sich versammeln, *s'associer*, sich vereinigen mit etw., sich zusammen-schließen, sich mit einander vereinigen | 10. *se rencontrer*, einander treffen, von ungefähr zusammen-kommen, einander begegnen; *se toucher*, aneinander stoßen. | 11. *s'accoupler*, sich paaren, sich begatten.

JOINQUÉE, *f.* (*Joang-ke*). frische Kalkmasse.

1. JOINT, JOINTE, *pp.* (*Joang*). 1. zusammengefügt, zusammengestellt, *à mains jointes* mit gefalteten Händen, *à pieds* —*s*, mit geschlossenen Füßen | 2. *Mil.* [illegible] *ensemble* : **vereinigt, zusammengebracht.** | 3. [illegible] verbunden, *absolument* —s, [illegible] | 4. **ci-** — *ou ici* —, beigefügt, beiliegend, anliegend, ci — [illegible] copie, mit beifolgender Abschrift, ci — quittance, mit beiliegender Quittung. || 5. — que, [illegible] dazu gekommen, überdieß, außerdem.

2. JOINT, *m.* 1. [illegible] Gelenk, *n.* es, c, Fuge, *f.* Anschlußfuge, *f.* n, *fam.* trouver le —, eine Sache am rechten Ende an-greifen, am rechten Zipfel fassen. | 2. *Maç.* Fuge, *f.* n, Riß, *m.* [illegible] — d'une pierre, Raum (*m.*) zwischen zusammengefügten Steinen, [illegible] Spange, *f.* n, — haut, [illegible] plat —, [illegible] faux —, [illegible] — à onglet, [illegible] — en rive, Längefuge, *f.*; — éclissé des rails, [illegible]

JOINTE, *f.* (*Joang-t'*) 1. *Man.* Fessel (*f.*) [illegible] | —s, [illegible] *pl.*

JOINTÉ, ÉE, *adj.* (*Joang-te*). [illegible]

JOINTÉE, *f.* (*Joang-te*). [illegible] *f.* [illegible]

JOINTIF, IVE, *adj.* (*Joang-tif*). [illegible] —ives, [illegible]

JOINTIVEMENT, *adv.* (*Joang-tiv'-mang*). [illegible]

JOINTOIEMENT, *m.* (*Joang-toa-mang*). *Arch.* **Ausfugung**, *f.* **Eingipsen der Fugen.**

JOINTOYÉ, ÉE, *pp.* (*Joang-toa-ie*). [illegible]

JOINTOYER, *v.* (*Joang-toa-ie*). *Maç.* die [illegible] der Steine verstreichen.

JOINTURE, *f.* (*Joang-tür*). 1. *Anat.* Gelenk, *n.* [illegible] la —, das Gelenk [illegible] | 2. [illegible] | 3. *fig.* rechte Stelle. | 4. *Vétér.* Fessel, *f.* n.

JOLI, IE, *adj.* (*Jo-li*). 1. **hübsch**; *gentil* : artig, niedlich, nett; *agréable* : [illegible] | 2. *digne d'être approuvé* : schön, wacker, brav artig; [illegible] c'est un — sujet, [illegible] braver Bursche; [illegible] il est — garçon, er hat sich schön [illegible] il s'est fait — garçon, er weiß [illegible] *fam.* un — cœur, ein Schelm; faire le — cœur *ou* joli cœur, schön thun; *dire de* —*s choses*, *des traits d'esprit*, hübsche Einfälle, [illegible] *des choses très désagréables* [illegible] saubere Dinge, *n. pl.*, *fam.* le tour est —, der Spaß ist gut, un — tour, [illegible] ein schönes Stück, [illegible] il est dans un — état, er steht sich [illegible] | [illegible] *fam.* le plus — de l'affaire est que..., das Schönste bei der Sache ist das...

JOLIADE, *f.* (*Jo-li-ad'*). [illegible]

JOLIBOIS, *m.* (*Jo-li-boa*). gemeiner Seidelbast, Kellerhals, *m.* es.

JOLIER, *n.* (*Jo-lie*). [illegible]

JOLIET, ETTE *adj.* (*Jo-liä*). ziemlich hübsch *ou* artig, ganz artig, [illegible]

JOLIETTE, *f.* (*Jo-liät'*). Blankbrett, *n.* [illegible] *n.* es, er.

JOLIMENT, *adv.* (*Jo-li-mang*). auf eine hübsche, angenehme Weise; *d'une manière jolie*, hübsch, artig; [illegible] *coup*, [illegible] tüchtig, gewaltig, *fam. pas du tout* : ganz und gar nicht.

JOLIVETÉ, *f.* (*Jo-liw'-te*). 1. *trait d'esprit*, artiger Witz, hübscher Einfall; [illegible] artige Einfälle, [illegible] | 2. *petits objets* : artige Kleinigkeiten, [illegible] *pl.*

JOMARIN, *m.* (*Jo-ma-räng*). [illegible]

JONC, *m.* (*Jong*). 1. *Bot.* Binse, *f.* n; canne de —, spanisches Rohr, Rohrstock, *m.* es, *e*; **droit comme un** —, **kerzengerade** ; [illegible] être droit comme un —, [illegible] ein Rohr [illegible] — fleuri, Blumenbinse, *f.* Wasserviole, *f.* n. — odorant, Kalmus, *m.* [illegible] [illegible] spanisches Rohr. — du Nil, Papyrusstaude, *f.*; — **marin**, Seebinse, *f.* Stechginster, *m.* s; — **répandu** *ou* **réparé**, **Flatterbinse**, *f.* | 2. [illegible] *m.* [illegible] | 3. [illegible] Leinwand.

JONCACÉES, *f. pl.* (*Jong-ka-se*). *ou* JONCÉES, *Bot.* Binsenarten, *f. pl.* [illegible] *n. pl.*

JONCAGINÉES, *f. pl.* (*Jong-ka-ji-ne*). binsenartige Pflanzen, *f. pl.* Binsenarten, *f. pl.*

JONCER, *v.* (*Jong-se*). mit Binsen beflechten.

JONCHAIE, *f.* (*Jong-schä*). Ort (*m.*) wo viele Binsen wachsen, Binsenplatz, *m.* es, *e*.

JONCHÉE, *f.* (*Jong-sche*). Streuen, *f.*

JONCHÉ, ÉE, *pp.* (*Jong-sche*) bestreut, [illegible]

JONCHÉE, *f.* (*Jong-sché*). 1. Blumen- und Kräutergestreu, *n.* es, e, Blumenpfad, *m.* es, e. a —s, mit vollen Händen. | 2. *fig. carnage*. Blutbad, *n.* es, ⸗er, Gemetzel, *n.* s; — de cadavres, Haufen (*m.*) das Feld bedeckender Leichname. | 3. — de crème, [illegible] käse, *m.* s.

JONCHEMENT, *m.* (*Jong-sch'-mang*). Bestreuen, *n.* s.

JONCHER, *a.* (*Jong-sché*). 1. bestreuen. | 2. *etendre*. bedecken, belegen, bestreuen. | 3. se —, *r.* bestreut *ou* bedeckt sein mit (D).

JONCHÈRE, *f.* (*Jong-schär*). mit Binsen bedeckter Platz, Rohrgebüsch, *n.* es, e, *île* : schwimmende Binseninsel.

JONCHET, *m.* (*Jong-schä*). Zitterspiel, *n.* es, e, Federstäbchen, *n.* s.

JONCHEUR, *m.* (*Jong-schör*). Blumenstreuer, *m.* s.

JONCIER, *m.* (*Jong-szie*). *Bot.* spanischer Ginster.

JONCINELLE, *f.* (*Jong-szi-nal'*). *Bot.* Knaelbinse, *f.* n, Kantenhalm, *m.* s, e.

JONCTION, *f.* (*Jong-ksiong*). Vereinigung, *f.* Verbindung, *f.*; point de —, Knotenpunkt, *m.* es, e, station de —, Vereinigungsstation, *f.* *Mil.* Zusammenstoßung, *f.*

JONDELLE, *f.* (*Jong-dal'*). Wasserhuhn, *n.* s, ⸗er.

JONGERMANNIÉES, *f. pl.* (*Jong-jer-ma-nie*). *Bot.* Lebermoosarten, *f. pl.*

JONGLER, *n.* (*Jong-glé*). gaukeln, Gauklerpossen machen, Taschenspielereien treiben*, *iron.* sich als ein Gaukler betragen*.

JONGLERIE, *f.* (*Jong-gle-rie*). Taschenspielerei, *f.* Gaukelei, *f.* en, Gauklerstreich, *n.* es, e, Gaukelei, *fig.* Betrügerei, *f.*

JONGLEUR, *m.* (*Jong-glör*). 1. *ménestrel*. umherziehender Sänger, Bänkelsänger, *m.* s. 2. *faiseur de tours*. Gaukler, *m.* Taschenspieler, *m.* Possenreißer, *m.* s; *des Indiens*. Zauberer, *m.* Wunderthäter, *m.* s; *fig.* — politique, politischer Marktschreier. || 3. —euse, *f.* Gauklerin, *f.* nen.

JONQUE, *f.* (*Jong-k'*). *Mar.* Junke, *f.*

JONQUÈRES, *f.* (*Jong-kär*). *Geogr.* Jonqueras, *n.*

JONQUILLE, *f.* (*Jong-kil-ie*). 1. *Bot.* Jonquille, *f.* n, Narcisse (*f.*) mit binsenartigen Blättern; — double, gefüllte Jonquillenblume. || 2. *m.* Jonquillengelb, *n.* s.

JORAT (LE), (*Jo-ra*). *Géogr.* der Jurten.

JOSAPHAT *m.* (*Jo-sa-fa*). Josaphat, *m.*; vallée de —, Thal (*n.*) Josaphat.

JOSEPH, *m.* *Jo-saf*, *n.pr.* Joseph, *m.* s; faire son —, sich blöde stellen. || *adj.* papier —, Josephpapier, *n.* s, dünnes Seidenpapier.

JOSÉPHINE, *f.* (*Jo-se-fin*). *n. pr.* Josephine, *f.* Josepha, *f.* *fam.* Pfinstin, *n.*

JOSSE, *m.* (*Josz*). *n. pr.* Jobst, *m.* es. vous êtes orfèvre, M. —, Sie geben une einen [illegible] Rath.

JOSUÉ, *m.* (*Jo-su-é*). *n.pr.* Josua, *m.*

JOTTE, *f.* (*Jot'*). *Bot.* Mangold, *n.* s. || —s, *f. pl.* *Mar.* Backen, *m.* s.

JOTTEREAU, *m.* (*Jot'-ro*). *Mar.* Backen, *m.* s. Stück (*n.*) Holz zum Unterstützen des [illegible].

JOUABLE, *adj.* *Ju-abl'*). *Théât.* aufführbar. *Mus.* spielbar.

JOUAIL, *m.* (*Ju-ail*). Ankerstock, *m.* es.

JOUAILLER, *n.* (*Ju-ai-ie*). ein Spielchen machen, um kleine Summe spielen, blos zum Zeitvertreib spielen. *Mus.* schlecht spielen.

JOUBARBE, *f.* (*Ju-barb'*). *Bot.* Hauswurz, *f.* en, Hauswurzel, *f.* n; — des toits, gemeine Hauswurzel, Donnerkraut, *n.* es, ⸗er, Hauslaub, *n.* e. — des vignes, knollige Zumpe; grande —, Donnerbart, *m.* es, ⸗e.

JOUE, *f.* (*Ju*). 1. *Anat.* **Backen**, *m.* s, Backe, *f.* n, Wange, *f.* n. —s pendantes, Hängebacken, *f. pl.*; aux —s creuses, hohlwangig; *fam.* avoir les —s cousues, ein sehr mageres Gesicht *ou* hohle Wangen haben; *fig.* s'en donner sur les —s, sein Vermögen verschwenden *ou* durch die Gurgel jagen; *fam.* donner sur la —, einen Backenstreich geben*; coucher en — à qn, jem. (A) aufs Maul schlagen*, auf ihn [illegible] mettre en —, das Gewehr an-schlagen* *ou* an-legen; *fig.* ne pas perdre de vue, nicht aus den Augen verlieren*, nach etw. [illegible] trachten, ein Auge nach etw. richten; *Mil.* en — [illegible] ant! ce cheval a trop de —, dieses Pferd hat zu dicke Backen. | 2. *Mar.* — de vache, Seitenwände, *f. pl.* Wangen, *m. pl.* | 3. *d'une poulie*, Backenstück, *n.* es, e, —s de peson, Seiten (*f. pl.*) einer Schnellwage; *d'une bouele* : Seitenstücken, *f. pl.* | 4. *Fort.* — d'embrasure, Schartenbacke, *f.*

JOUÉ, ÉE, *pp.* (*Ju-é*). 1. gespielt, *hasardé* aufs Spiel gesetzt, *trompé* betrogen, hinters Licht geführt. | 2. *exécuté sur un instrument* gespielt; *sur un théâtre* aufgeführt. *fig.* [illegible] zum Scheine gemacht, verstellt. | 3. *tourné en ridicule* lächerlich gemacht.

JOUÉE, *f.* (*Ju-é*). *Arch.* Mauerdicke (*f.*) in einer Thür *ou* Fensteröffnung, Flucht, *f.* — d'une lucarne, Seitenwände, *f. pl.*

JOUELLE, *f.* (*Ju-al'*). Weinreihen, *n.* s.

JOUER, *n.* (*Ju-é*). 1. **spielen**; *plaisanter* scherzen, Spaß treiben*, tändeln; — sur les mots *ou* sur le mot, mit den Worten spielen, Wortspiele machen; *fig.* — avec sa santé, mit seiner Gesundheit Scherz treiben*, seine Gesundheit muthwillig aufs Spiel setzen. — avec la vie, sein Leben nicht achten, nicht schonen. — à un jeu, ein Spiel spielen, — aux cartes, Karten spielen, — aux échecs, Schach spielen. — à tout perdre, Alles aufs Spiel setzen; — à quitte ou double, quitt oder doppelt spielen; *fig.* *risquer tout* : Alles wagen, Alles aufs Spiel setzen. — de son reste, *de ce qu'on a encore d'argent* : den Rest aufs Spiel setzen, *fig.* *achever de consommer son bien* : den Rest seines Vermögens verschwenden, sich vollends ruiniren, *user ses dernières ressources* : sein Letztes aufs Spiel setzen, Alles daran setzen, einen verzweifelten Entschluss fassen, — à bouté-hors, *supplanter* verdrängen, aus dem Sattel heben*. — à qui perd gagne, Schlagball spielen, verlierend gewinnen*, *aux cartes*. — de la couleur, die Farbe bekennen*, *a un un n*. — le premier aus-spielen, — sans prendre, ausspielen machen, *ouvrir le jeu* : das Spiel beginnen*; — pour qch. um etw. (A) spielen, — — aux écus, um Thaler spielen; ne — que pour l'honneur, nur der Ehre wegen spielen, Nichts aufs Spiel setzen, — serré, sehr vorsichtig spielen, sich nicht bekommen lassen*, — de malheur, *perdre toujours*, unglücklich spielen, Pech haben, fortwährend in seinen Unternehmungen haben, vom Unglück verfolgt sein. — de bonheur, Glück haben, in seinen Unternehmungen vom Glück begünstigt sein, *fig.* — à jeu sûr, gewonnen Spiel in Händen haben, ein sicheres Spiel spielen; — au plus sûr, den sichersten Weg einschlagen*; *fig.* — au fin, klug, fein an-greifen*, den Schlauen spielen | 2. *absol.* *avoir l'habitude de* — dem Spiele ergeben sein, il jouerait les pieds dans l'eau, er ist ein dem Spiel ergebener Mensch, er würde mit dem Teufel um seine Seele spielen, — des gobelets, mit Bechern spielen, — des mains, *badiner avec les mains* : mit den Händen spielen, tändeln, *se battre* einander schlagen*, sich balgen, *pop.* — des mains *ou* de la griffe, *dérober* [illegible] berauben, weg-putzen; *fig.* — d'adresse, — d'industrie, klug, fein an-fangen*, alle List und Kunst an-wenden*; *fam.* — des jambes, laufen*, Reißaus nehmen*, *pop.* — de la poche, den Beutel ziehen*, in die Tasche greifen*; — du pouce, Geld hin-zählen, blechen; — de la prunelle, liebäugeln, mit den Augen winken, — de l'éventail, sich fächeln. | 3. *se servir d'un instrument* : arbeiten, führen; — de l'espadon, den Haudegen zu führen wissen*, — du drapeau, die Fahne schwenken *ou* spielen lassen*, — de la baïonnette, mit dem Bajonnette fechten*; *fig.* — des couteaux, die Klingen ziehen lassen*, sich hauen*, sich messern, mit Messern sich streiten*. | 4. *Mus.* spielen; — du violon, Violine spielen; — du cor, das Horn blasen*. | 5. *se mouvoir*, *parl. des machines* : sich frei und ungehindert bewegen, spielen, ein Spiel haben, leichte Bewegung haben, *glisser*, gleiten*, faire — (un ressort), los-drücken; *fig.* faire — toutes sortes de ressorts, alle Triebfedern in Bewegung setzen; faire — l'intrigue, Ränke schmieden, intrigiren; faire — les intérêts, les passions, die Interessen in Bewegung setzen, spielen lassen*. | 6. *Mar.* [illegible] Raum haben; — sur son ancre, vor seinem Anker gehen. | 7. *Menuis.* se — *jeter* : sich werfen*, sich krümmen, krumm werden*. | 8. *Jard.* zu Bastardpflanzen werden*. | 9. *en parl. des caisses* [illegible], springen*, gehen*, sprengen; faire — (les pompes), löschen *ou* spritzen mit (D) | 10. *faire explosion* : springen*, in die Luft fliegen*; faire — (une mine), springen lassen*. | 11. *parl. des couleurs* : spielen; *chatoyer* : schillern. || 12. *a.* **spielen**; — une balle, einen Ball fort-schlagen*, — une carte, eine Karte aus-spielen, *au piquet* : — bien les cartes, gut spielen; — le jeu, nach den Regeln spielen; *fig.* — bien son jeu, sich in einer Sache geschickt zu benehmen wissen*, — un jeu, ein Spiel aufnehmen*, *au [illegible]* spielen; — un pion, ziehen*. | 13. *hasarder au jeu* : aufs Spiel setzen, verspielen, im Spiele wagen; *fam.* il jouerait jusqu'à sa chemise, er würde das Hemd vom Leibe verspielen; — gros, *grand jeu* : hoch spielen, *fig.* ein gewagtes Spiel spielen; *fig.* — sa vie, sein Leben wagen. | 14. — qn, — avec qn, mit jem (D) spielen; *fam.* — qn. par-dessous la jambe, jem. (D) den Ball zwischen den Beinen durch-schlagen*, jem. (A) übertölpeln, gerade betrügen*, jem. (D) drei Augen für eine drehen; *fig.* — qn, *le tromper* : jem. (A) überlisten, jem. (A) betrügen* *ou* hintergehen*; *fam.* an-führen; *rendre ridicule* : lächerlich machen. — les deux, es mit beiden Theilen halten* und sie betrügen*. | 15. *Mus.* spielen; — un air, ein Lied auf-spielen*; — un morceau, ein Stück spielen; *Théât.* spielen. — une comédie, auf-führen*, geben*, *représenter* dar-stellen, *absol.* (ce comédien) joue fort bien, spielt vortrefflich; *fig.* — une pièce, *une partie à qn* : jem. (D) einen guten Streich spielen, *fig.* — un vilain tour, einen schlimmen Streich spielen; en — d'une bonne à qn, jem. (D) einen lustigen Streich spielen; cela pourrait vous — un mauvais tour, das könnte Ihnen sehr verderblich werden*, — la comédie, *exercer la profession de comédien* : ein Schauspieler sein, Komödie spielen, *feindre des sentiments* : sich verstellen, heucheln; *fig.* — la douleur, *feindre d'être affligé* : den Betrübten spielen, sich betrübt stellen; — un rôle, un personnage, eine Rolle spielen; *fig.* *figurer dans une affaire* an einer Sache betheiligt sein; — un grand rôle, eine große Rolle spielen, in hohem Ansehen stehen*; — le rôle de..., *se comporter comme* : sich betragen* als...; *fig.* — un mauvais personnage, eine schlechte Rolle spielen: — un petit personnage, eine geringe Stelle bekleiden, nicht viel zu sagen haben; — un conte, eine Erzählung theatralisch dar-stellen. | 16. *fam.* — qn, *tourner en ridicule* : jem. (A) verspotten *ou* lächerlich machen; *le tromper* : jem (A) betrügen*, hinter's Licht führen, — une chose, *s'en moquer* : sich über etw. (A) lustig machen. | 17. *avoir l'apparence de* ähnlich sehen* (D), Ähnlichkeit haben mit (D); *imiter* : nach-ahmen; *représenter* : vor-stellen; (cette étoffe) joue la soie, ist seidenähnlich, sieht wie Seide aus. || 18. **se** —. *r.* **spielen**; *badiner* : tändeln, kosen, *plaisanter* scherzen; *passer son temps* sich (D) die Zeit vertreiben*, *poét.* *voltiger* flattern, *serpenter* sich schlängeln; se — à travers, sich winden*, *faire qch. en se jouant* etw. (A) spielend verrichten, se — de, *se moquer* : sein Spiel treiben* mit (D), spotten über (A), leichtfertig umgehen* mit (D); se — de qn, *se moquer de* : sich lustig machen über (A), seinen Spott treiben* mit (D), zum Besten haben (A), *fam.* auf-ziehen*, hintergehen*; se — de qn, *se faire un jouet de qn* : sein Spiel mit jem. (D) haben, jem. (A) zum Besten haben. | 19. *Féod.* se — (de son fief), verstückeln, veräußern. | 20. *fig.* se — à qn, à qch, sich verirren* an (D), unbesonnener Weise an-greifen* *ou* bekämpfen; il ne faut pas se — à son maître, man muß es nicht mit seinem Meister aufnehmen wollen; ne vous jouez pas à cela, thun Sie das nicht, machen Sie sich nicht daran, daran versuchen Sie Ihren Witz nicht, jouez-vous-y, versuchen Sie es, machen Sie sich einmal daran; ne vous y jouez pas, reiben Sie sich nicht daran; se —, *être joué* gespielt werden*, *parl. d'un instrument de musique* gespielt werden*, *parl. d'une pièce de théâtre*. aufgeführt werden*, gespielt werden*.

JOUEREAU, *m.* (*Ju-ro*). schlechter Spieler, karger Spieler, Stümper, *m.*

JOUET, *m.* (*Ju-ä*). 1. Spielzeug, *n.* es, Spielwerk, *n.* es, Spielsache, *f.* n. | 2. *fig.* Spielwerk, *n.* Spielball, *m.* e, Zielscheibe, *f.* n, être le — des vents, ein Spiel der Winde sein. | 3. *Man.* Gebißkettchen, *n.* s; —s (de pompe), Eisenbleche, *n. pl.*; *Mar.* — ou jas, Eisenblech, *n.* es, Schabblech, *n.*

JOUETTE, *f.* (*Ju-ät'*) Scharrlöcher, *f.* n.

JOUEUR, *m.* (*Ju-ör*) 1. Spieler, *m.* s, der Spielende, *adj. sub.*; *plaisant*: Spaßer, *m.* Spaßmacher, *m.* Possenspieler, *m.* s; c'est un rude —, er ist ein grober Spaßmacher, mit ihm ist nicht gut zu scherzen; — de paume, Ballspieler, *m.* s; — de boule, Kegelspieler, *m.*; *fig.* la balle vient au —, dem guten Spieler geht jeder Ball; bon —, schöner ou guter Spieler; mauvais —, garstiger ou schlechter Spieler; — passionné, leidenschaftlicher Spieler. | 2. *Mus.* Spieler, *m.*; — d'instrument, Instrumentenspieler, *m.* || 3. —euse, *f.* Spielerin, *f.* nen.

JOUFFLU, UE, *adj.* (*Ju-flü*). 1. pausbackig, dickbackig. || 2. *m.* Pausback, *m.* s, der Pausbackige, *adj. sub.* | 3. *Mar.* avant —, runder Bug.

JOUG, *m.* (*Jug'*). 1. **Joch**, *n.* s, e; mettre au —, in das Joch spannen, anjochen; *pique.* Joch, *n.* | 2. *fig.* Joch, *n.* Knechtschaft, *f.* Dienstbarkeit, *f.*; — de l'amour, Herrschaft (*f.*) der Liebe; — du mariage, Ehejoch, *n. sujétion.* Bedrückung, *f.* Knechtschaft, *f.* mettre sous le —, faire plier sous le —, unter das Joch bringen, unterjochen | 3. — d'une balance, Wagebalken, *m.* s. | 4. *Mar.* Dichtnuppel, *m.* s.

JOUILLÈRES, *f. pl.* (*Juil-iär'*). ou JOUIÈRES, Seitenmauern (*f. pl.*) einer Schleuse.

† **JOUIR**, *n.* (*Ju-ir*). 1. *tirer plaisir* **genießen*** (A), sich erfreuen (G), Vergnügen haben an (D), *absol. savoir profiter de* zu benutzen wissen*, eine Sache genießen*; — de l'embarras de qn, sich an jem. (G) Verwirrung weiden, *éprouver un plaisir*: ein Vergnügen empfinden*, zu seiner Freude sehen* daß...., | 2. *posséder*. besitzen* (A), haben (A), *être doué de*. begabt sein, sich freuen (G); (cet homme) ne jouit pas de sa raison, ist nicht bei gesundem Verstande; — (de ses droits), im Genusse, im Besitze sein von (G); — d'une bonne réputation, in gutem Rufe stehen*; — d'une terre, im Besitze eines Gutes sein, ein Gut verwalten. | 3. — de qn, jem. (G) Umgangs genießen*; *fam.* on ne peut — de cet enfant, dieses Kind ist nicht artig ou macht seinen Eltern kein Vergnügen, — d'une femme, vertraulichen Umgang mit einer Frau haben. | 4. *Char.* anschneiden*. *Prov.* qui de loin se pourvoit, de près jouit, Vorsorge ist besser als Nachsorge.

JOUISSANCE, *f.* (*Jui-szang-sz'*) 1. *satisfaction*. Genuß, *m. plaisir*: Freude, *f.* n, Wollust, *f.* e. | 2. *possession et usage de*. Besitz, *m.* es, Nutznießung, *f.* Niesbrauch, *m.* es; entrer en —, in den Genuß treten*. | 3. *Finance* Zinsengenuß, *m.* Zeitpunkt (*m.*) der Zinszahlung | 4. *Littér.* schlüpfriges Gedicht. | 5 *fam.* avoir la — d'une femme, vertraulichen Umgang mit einer Frau haben.

JOUISSANT, ANTE, *adj.* (*Jui-szang*). im Genusse, genießend. || *m.* Nutznießer, *m.* s.

JOUJOU, *m.* (*Ju-ju*). Spielzeug, *n.* es, Spielsache, *f.* n, Spielwerk, *n.* es, e.

JOUR, *m.* (*Jur*). 1. **Tag**, *m.* es, e; *clarté*: Tag, *m.* Tageslicht, *m.* es, Tageshelle, *f. clarté du soleil*. Sonnenschein, *m.* es, grand —, heller Tag; petit —, Morgendämmerung, *f.* Tagesgrauen, *n.* s; le — se lève, es wird Tag, es fängt an zu tagen; il fait à peine —, es dämmert kaum, *poét.* astre du —, Tagesgestirn, *n.* es, Tagesstern, *m.* e, [illegible] ; beau comme le —, bildschön, [illegible] schön wie ein Engel, à l'aube [illegible] —, [illegible] Tagesanbruch, en plein —, bei hellem lichten Tage; le haut d'un —, Mittag, *m.* s, Mittagszeit, *f.*; éclat du —, Tageslicht, *n.* [illegible] clair comme le —, sonnenklar, sonnenhell, [illegible] le — et la nuit, sie gleichen einander wie Tag und Nacht, es ist ein großer Unterschied zwischen [illegible] deux personnes, ne se ressemblent pas plus que le — et la nuit, sehen einander wie Tag und Nacht ähnlich), *fam.* brûler le —, bei Sonne beleuchten, bei hellem Tage Licht brennen*. *fam.* il est (petit) — chez lui, er ist soeben aufgestanden; *fig.* voir le —, *en parl. des choses*: an's Tageslicht kommen*, *venir au monde*: das Licht der Welt erblicken, geboren werden*, *être publié*, veröffentlicht werden*; mettre au —, an's Licht befördern; *fig. donner vie*. das Leben geben*, zur Welt bringen*, gebären*; *créer, produire*: schaffen*, zu Tage fördern, hervorbringen*; *publier*: veröffentlichen, herausgeben*, erscheinen lassen*, *faire connaître*: an's Licht ou an den Tag bringen*; *divulguer*. aufdecken, bekannt machen | 2. *espace de temps*. **Tag**, *m.* es, e, Tageszeit, *f.*; — et nuit, Tag und Nacht; faire du — la nuit et de la nuit le —, Nachts wachen und bei Tage schlafen*; — civil, bürgerlicher Tag, Zeit (*f.*) von Mitternacht bis wieder Mitternacht, — de Pâques, Ostertag, *m.*; — de l'an, **Neujahrstag**, *m.*; — de Noël, Weihnachtstag, *m.*; —s complémentaires, Ergänzungstage, *m. pl.*; à pareil —, an gleichem Tage, auf denselben Tag. prendre —, einen Tag festsetzen ou bestimmen; prendre le — de qn, sich die gelegene Stunde von jem. (D) bestimmen lassen*; prendre son —, sich den gelegensten Tag wählen; il n'y a — que..., es vergeht kein Tag ohne daß...; un de ces —s, nächster Tage, mit nächstem Tage, *bientôt*: bald, de —, le —, *pendant la journée*: bei Tage; voyager de —, bei Tage reisen; d'un — à l'autre, nächster Tage, von einem Tage zum andern; de — à autre, von Zeit zu Zeit; *parfois*: zuweilen; un — l'un, un — l'autre, von Zeit zu Zeit; du — au lendemain, zwischen heute und morgen, gleich den andern Tag; de — en —, von Tag zu Tage; — par —, täglich, Tag für Tag; — pour —, auf den Tag, du premier —, von erster Stunde an; au premier —, ehester Tage, nächster Tage, nächstens; par —, täglich, des Tages; un de ces —s, einer dieser Tage, an einem von diesen Tagen, tous les —s, alle Tage, täglich, de tous les —s, *habituel*. Alltags-..., alltäglich, gewöhnlich; **les vêtements de tous les —s, die Alltagskleider, die Werktagskleider**, *n. pl.*; se mettre à tous les —s, sich nicht genug schonen, sich gemein machen, *Mil.* être de —, Dienst haben, Wache haben, an der Reihe sein, officier de —, Offizier du Jour, *m.* diensthabender Offizier, le saint du —, der Tagesheilige, *adj. sub.* der Lowe des Tages, le goût du —, der heutige Geschmack; (robe) au goût du —, nach dem neuesten Geschmack; un homme du —, ein Mann nach dem heutigen Geschmack. | 3. être à son dernier —, der Todesstunde nahe sein; jusqu'à mon dernier —, bis an meine letzte Stunde, bis an mein Lebensende; le — du Seigneur, der Tag des Herrn, der Sonntag; dernier —, *du jugement dernier*: jüngstes Gericht, le — d'Enoch ou d'Elie, Auferstehungstag, *m.*; — de Dieu! *exclamation*: zum Himmel! zum Henker! | 4. **au** —, *à la journée* auf den Tag, tageweise; gagner sa vie au — le —, von seinem täglichen Verdienste leben, nichts als seinen täglichen Verdienst haben, kümmerlich leben; *fig.* vivre au — le —, aus der Hand in den Mund leben, nichts auf die Zukunft legen, sich nichts ersparen, *sans plan fixe*. in den Tag hinein leben, sich nicht um die Zukunft bekümmern, au —, *à la journée, continuellement*. beständig, du —, des Tages, des Moments. | 5. **un** —, *loc. adv.* eines Tages, einst, einmal; **un** — que..., eines Tages da ou als... einst als..., einmal als... | 6. **à** —, *loc. adv. au courant*: ein vollständige Arbeit, être à —, auf dem Laufenden sein, se mettre à —, Alles bis an den laufenden Tag einschreiben*, mettre à —, in's Reine bringen*. | 7. Wetter, *n.* Jahreszeit, *f.* en; *température*. Wetter, *n.* s. —s caniculaires, Hundstage, *m. pl.* les beaux —s, *les premiers —s du printemps*: die ersten Frühlingstage, *m. pl.* die schöne Jahreszeit, *fig. le temps de la jeunesse*, die Jugendzeit. il y a beaux —s que..., es ist schon lange her, daß... ou schon lange Zeit ist's seit...., les bons —s, die guten Tage, *m. pl.* die Tage des Wohlstands, die guten Stimmung, *fam.* faire son bon —, eine Andacht halten*, *communier*. das Abendmahl empfangen*, bon —, *salutation*: guten Tag, bon —, comment vous portez-vous? guten Tag, wie befinden Sie sich? donner le bon — à qn, jem. (D) einen guten Tag wünschen, les —s gras, die letzten Tage der Fastnachtszeit, — de marche, Marschtag, *m.*, — de repos, Rasttag, *m.* — de courrier, Posttag, *m.*; — de marche, Markttag, *m.*; — de congé, Feiertag, *m.*; deux —s de congé, zwei Tage Urlaub; — **de barbe, Rasirtag**, *m.*; — **de** médecine, Abführungstag, *m.* | 8. *Jur.* —s utiles, Werktage, *m. pl.*; — pris, Termin *m.* verwirkt; les grands —s, große Gerichtstage, *m. pl.* Zusammenkünfte, *m pl.*; —s généraux, Provinzial-Landtag, *m.*; *fig.* tenir ses grands —s, *recevoir*: seinen Hauptgesellschaftstag haben, viele Leute empfangen*, *Com.* — de grâce, Fristtag, *m.* Wechselfrist, *f.* n, *Mar.* —s de planche, **Liegetage**, *m. pl.* **Liegezeit**, *f.* | 9. **d'un** —, de la durée d'un —, eintägig, eintägig, von kurzer Dauer, *depuis peu*: noch nicht lange her; (travail) de deux —s, für zwei Tage. | 10 *Bibl.* l'Ancien des —s, Gott, der Greise, *adj. sub.* — mourir plein de —s, hochbejahrt ou in einem hohen Alter sterben*. | 11. [illegible] *m. pl.* Lebenstage, *m. pl.* [illegible] nos vieux —s, [illegible] Tage, de nos —s, [illegible] Zeit, in unseren Tagen, de nos —s, heutzutage, [illegible] jusqu'à nos —s, bis auf unsere Zeit; **perdre le** —, sterben, das Leben verlieren*; **finir ses** —s, sein Leben beschließen*; **respirer le** —, leben, mettre fin à ses —s, sich das Leben nehmen*; **ceux qui m'ont donné le —, jene** die mir das Leben gegeben haben, meine Eltern. | 12. *clarté, lumière*. **Licht**, *n.* es; j'ai le — dans les yeux, das Licht fällt mir in die Augen; **recevoir le — (d'en haut)**, sein Licht bekommen*; ôtez-vous de mon —, gehen Sie mir aus dem Lichte. | 13. *Peint.* Licht, *n.* es; *clarté*: Helle, *f.*; *reflet*: Schein, *m.* es; *manière dont un objet est éclairé*. Licht, *n.* Beleuchtung, *f.* en; mauvais —, falsches Licht, demi- —, matte Beleuchtung, *clair obscur* Helldunkel, *n.* s; [illegible] *crépuscule*. Dämmerung, *f.* Dämmerschein, *m.*; **mettre qch. dans son —, etw. (A) in das** gehörige Licht stellen, donner un — à une chose, Licht auf eine Sache werfen, in's rechte Licht setzen, mettre (un tableau) dans son — ou dans son —, nach der Richtung des einfallenden Lichtes hängen ou in das wahre Licht stellen; (**présenter**) **qch. sous un mauvais** —, in einem ungünstigen Lichte. | 14. *fenêtre*: Fenster, *n.* s, *ouverture*: Oeffnung, *f.* en, Lichtloch, *n.* es, *trou, brèche*: Lücke, *f.* n; *fente*: Spalte, *f.* n, tirer du — d'un certain côté, eine Oeffnung auf einer gewissen Seite machen; *Arch.* — droit, durch ein gewöhnliches Fenster bereinfallendes Licht; faux —, falsches Licht, — d'escalier, Treppenlicht, *n.*; *Jur.* — **de coutume, Fenster** (*n.*) gegen den Nachbar in einer nicht gemeinschaftlichen Mauer; — de servitude, zwangsfenster, *n.* s, — de souffrance, vergünstigtes Licht; (cette maison) a des —s sur la mai son, hat Oeffnungen (*f. pl.*) nach dem Hause zu; **se faire** —, *en parl. des choses*: an's Licht kommen*, durchdringen*, *se frayer un chemin*: sich die Bahn brechen*, sich Luft machen; *fam.* sich durcharbeiten, *percer*: durchbrechen*, *finir par se faire*: auf kommen*; *fig.* tôt ou tard la vérité se fait —, früher oder später kommt die Wahrheit an den Tag; *Mil.* se faire —, sich durch- drängen*, sich durchhauen*, durchbrechen*, faire —, *laisser passer*: **Platz machen, durchgeben lassen***. | 15. **à** —, durchbrochen, *ouvert*: offen; *percé à* —, durchlöchert, *transparent*: durchsichtig, brodeirie à —, durchbrochene Stickerei, cet édifice est à —, ist ohne Schutz und Fenster; c'est un tourbe, il est percé à —, er ist ein Schuft, man hat ihn entlarvt, cet homme est percé à —, *touché* [illegible] *par un repoussant*: ist durch den Beweis auf's Aeußerste angegriffen, *Jardin*. monter à —, aus dem Boden kommen, (pierre) montée à —, mit Zahneinfassung, *Mar.* corde à —, [illegible] | 16. *fig.* [illegible] Licht, Weg, *n.* e, [illegible] *occasion*: Gelegenheit, *f.* [illegible] leichte Mittel, [illegible] wenn es möglich ist, [illegible] — d'hui, heute, l'on a chaque — [illegible] Tag hat seine Plage, [illegible] wird sera —, morgen ist wieder ein Tag, morgen wollen wir weiter darüber sprechen, les —s se suivent et ne se ressemblent pas, die Zeiten ändern sich; cela est long comme un — sans pain, das nimmt gar kein Ende.

JOURDAIN, *m.* (*Jur-dang*). Jordan, *m.*

JOURDIN, *m.* (*Jur-däng*). Doppelband, *n.* es, ⸗er.

JOURNAL, *m.* (*Jur-nal*). 1. *gazette :* Zeitung, *f.* en; *revue :* Zeitschrift, *f.* en, Tageblatt, *n.* es, ⸗er, Journal, *n.*; grand —, großes Blatt; petit —, kleines Blatt; — hebdomadaire, Wochenschrift, *f.* | 2. *livre :* Tagebuch, *n.* es, ⸗er, Journal, *n.* e. c, Handlungsbuch, *n.* | 3. *Com.* Tagebuch, *n.* Tagesbericht, *m.* es, e; porter au —, passer au —, in's Tagebuch ein⸗tragen*, — de bord, Schifffahrtstagebuch, *n.* Schiffsbuch, *n.*; — de classe, Klassenbuch, *n.*; — de voyage, Reisetagebuch, *n.*; *relation.* Tagesbericht, *m.* | 4. *mesure.* Morgen, *m.* s.

JOURNALIER, IÈRE, *adj.* (*Jur-na-lié*). 1. täglich, alltäglich. | 2. *qui ne reste pas égal :* veränderlich, unbeständig, launisch, vergänglich; *soumis à la température.* wetterlaunisch; femme —ière, wetterwendisches Weib; les armes sont —ières, das Glück ist abwechselnd. || 3. *m.* Taglöhner, *m.* s. || 4. —ière, *f.* Taglöhnerin, *f.* nen.

JOURNALISER, *n.* (*Jur-na-li-se*). für Zeitungen schreiben*.

JOURNALISME, *m.* (*Jur-na-lism'*). Zeitungswesen, *n.* s. Journalismus, *m.*; *situation :* Stand (*m.*) eines Journalisten, *idée :* Zeitungsgeist, *m.* es.

JOURNALISTE, *m.* (*Jur-na-list'*). Herausgeber, *m.* s, Redacteur (*m.*) einer Zeitschrift, Zeitungsschreiber, *m.* Journalist, *m.*

JOURNÉE, *f.* (*Jur-ne'*). 1. **Tag**, *m.* es, e, Zeit (*f.*) von Morgen bis Abends, Tageszeit, *f.* | 2. *jour.* Tag, *m.*; *salaire :* Tagelohn, *m.*; travail fait dans une —, Tagewerk, *n.* es, e, Tagesarbeit, *f.* en; à la —, auf den Tag, tageweise; *fam.* handwerksmäßig; travailler à la —, tageweise, um Tagelohn arbeiten; à cœur de —, immerfort; homme de —, Taglöhner, *m.* s; femme de —, Arbeiterin, *f.* Taglöhnerin, *f.* nen; aller en —, um Tagelohn arbeiten; à la — du roi, um einen unbestimmten Arbeitslohn. | 3. *marche :* Tagreise, *f.* n; marcher à grandes —s, große Tagereisen machen. *fig.* faire tant par ses —s que.., es durch seinen Fleiß so weit bringen, daß...; *iron.* so arg machen, daß... | 4. *jour de bataille :* Schlachttag, *m.* Schlacht, *f.* en; la — de la Saint-Barthélemy, die Pariser Bluthochzeit; les trois —s, die drei Julitage. | 5. *Théât.* Abtheilung, *f.* en. | 6. — de terre, Morgen, *m.* s.

JOURNEL, ELLE, *adj.* (*Jur-nel*). täglich.

JOURNELLEMENT, *adv.* (*Jur-nel'-mang*). täglich, alle Tage, Tag für Tag.

JOUTE, *f.* (*Jut'*). 1. *combat à cheval :* Zweikampf (*m.*) zu Pferde, Lanzenbrechen, *n.* s, Tjost, *m.* — sur l'eau, Schifferstechen, *n.* Fischerstechen, *n.* | 2. *combat.* Gefecht, *n.* es, e, Kampf, *m.* es, ⸗e, *fig.* Wettkampf, *m.* Wettstreit, *m.* es, e; *dispute.* Streit, *m.* | 3. *des animaux.* Thiergefecht, *n.* Thierkampf, *m.*; — des cailles, Wachtelgefecht, *n.*; — de coqs, Hahnenkampf, *m.*

JOUTER, *n.* (*Ju-té*). *à cheval.* mit Lanzen zu Pferde kämpfen, Lanzen brechen*, turnieren, faire — des coqs, ein Hahnengefecht an⸗stellen; *fig.* *lutter* kämpfen, streiten*.

JOUTEUR, *m.* (*Ju-tör*). Lanzenbrecher, *m.* Krieger, *m.* Streiter, *m.* Kämpfer, *m.* s; *fig.* un rude —, ein tüchtiger Recke.

JOUVENCE, *f.* (*Ju-wang-ss'*). Jugend, *f.*; *fig.* la fontaine de —, Verjüngungsbrunnen, *m.* Jugendbrunnen, *m.* s.

JOUVENCEAU, *m.* (*Ju-wang-sso*). Jüngling, *m.* s, e, Jungherr, *m.* n, en.

JOUVENCELLE, *f.* (*Ju-wang-zäl'*). junges Mädchen, Mägdlein, *n.* s.

JOUXTE, *prep.* (*Juks-t'*). 1. *proche :* neben, nahe daran. | 2. *conformément à :* gemäß, eben so wie.

JOVIAL, ALE, *adj.* (*Jo-wial*). jovial, fröhlich, heiter, munter, lustig, frohsinnig; *Pharm.* pilules — ales, Jovialpillen. *f. pl*; assemblée — ale, litterarische Donnerstaggesellschaft.

JOVIALEMENT, *adv.* (*Jo-wial'-mang*). fröhlich, auf eine lustige Weise.

JOVIALITÉ, *f.* (*Jo-wia-li-te*). Frohlichkeit, *f.* Heiterkeit, *f.* Frohsinn, *m.* s.

JOVICENTRIQUE, *adj.* (*Jo-wi-szang-trik'*). joviecentrisch, auf den Mittelpunkt des Planeten Jupiter Bezug habend.

JOVILABE, *m.* (*Jo-wi-lab'*). *Astr.* Jovilabium, *n.* s, *pl.* — bien, Werkzeug (*n*) zur Darstellung des Jupiters und seiner Trabanten.

JOYAU, *m.* (*Joa-io*). Juwel, *n.* s, en, Schmuck, *m.* es, Kleinod, *n.* s, ien; *parure :* Geschmeide, *n.* s; *Jur.* bagues et —x, Frauenschmuck, *m.*; —x de la couronne, Reichskleinodien, *n. pl.* Reichs⸗Juwelen, *n. pl.*

JOYEUSEMENT, *adv.* (*Joa-ios'-mang*). fröhlich, mit Freuden; *gaiement :* lustig.

JOYEUSETÉ, *f.* (*Joa-ios'-té*). Scherz, *m.* es, e, Schwank, *m.* es, ⸗e, Spaß, *m.* sses, ⸗sse, Schnurre, *f.* n.

JOYEUX, EUSE, *adj.* (*Joa-iö*). 1. **fröhlich**, freudig, *content.* froh, vergnügt; mener une vie —euse, ein lustiges Leben führen; *fam.* bande —euse, lustige Gesellschaft; être —, *être dans l'allégresse :* jubeln; *qui exprime la joie :* freudig, fröhlich, froh, lustig, Freuden ⟵; — cris, Freudengeschrei, *n.* Jubelgeschrei, *n.* es, e. | 2. *qui donne la joie :* freudig; *agréable :* angenehm; (nouvelle) —euse, erfreulich; entrée —euse, vergnügter Antritt; droit de — avénement, Thronbesteigungsgebühr, *f.* en, fröhlicher Regierungsantritt. || 3. —euse, *f.* *épée :* Schwert (*n.*) Karls des Großen.

JUBARTE, *f.* (*Jü-bart'*). Faltenfisch, *m.* Schnabelfisch, *m.* Ochsenaugenwall, *m.*

JUBE, *f.* (*Jub'*). Mähne, *f.* n.

JUBÉ, *m.* (*Ju-be*). Chorbühne, *f.* n, Emporkirche, *f.* n, Sängchor, *n.* s, ⸗e, *fig.* venir à —, zu Kreuze kriechen*.

JUBILAIRE, *adj.* (*Jü-bi-lär'*). Jubel⟵, année —, Jubeljahr, *n.* es, e; couple —, Jubelpaar, *n.* es, e; docteur —, Jubeldoctor, *m.* s, en.

JUBILANT, ANTE, *adj.* (*Ju-bi-lang*). froh, munter, lustig, jubilirend.

JUBILATE, *m.* (*Jü-bi-lat'*). *Liturg.* Sonntag Jubilate, *m.*

JUBILATION, *f.* (*Jü-bi-la-sziong*). Jubel, *m.* s, Jubiliren, *n.* s; frère de la —, Lebemann, *m.*

JUBILÉ, *m.* (*Jü-bi-lé*). 1. *chez les juifs.* Jubeljahr, *n.* es, e; *chez les catholiques.* Ablaßjahr, *n.* | 2. *indulgence plénière :* Jubiläum, *n.* großer allgemeiner Jubelablaß, faire son —, das Jubeljahr begehen*; *Jeu.* faire —, die Karten dar einander werfen*; célébrer son —, seine goldene Hochzeit feiern; mariage de —, Jubelhochzeit, *f.* en. || 3. *adj.* chanoine —, Jubeldomherr, *m.* n, en; docteur —, Jubeldoctor, *m.* s, en.

JUBILER, *n.* (*Ju-bi-le*). jubeln, jubiliren, frohlocken, jauchzen.

JUBIS, *m.* (*Ju-bi*). Sonnenrosinen, *f. pl.*

JUC, *m.* (*Juk*). Hühnerstange, *f.* n, Hühnerleiter, *f.* n.

JUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ju-sché*). *perché.* aufgesessen, sitzend; *Vétér.* (cheval) — ou bouleté, überkothend, überköthig, ausgeköthet.

JUCHER, *n.* et **SE** —, *r.* (*Jü-sché*). 1. auf⸗sitzen*, sich setzen; *fam.* *se loger très-haut.* sich hinauf⸗bisten, eine Wohnung in den oberen Stockwerken beziehen*. | 2. *a.* hoch nisten, in die Höhe setzen.

JUCHOIR, *m.* (*Ju-schoar*). Aufsitzstange, *f.* Hühnerstange, *f.* n, Hühnerleiter, *f.* n.

JUDAÏQUE, *adj.* (*Jü-da-ik'*). jüdisch, Juden ⟵; *fig.* falsch, arglistig; interprétation —, vom wahren Sinne abweichende Auslegung; pierre —, Judenstein, *m.* es, e; herbe —, Judenkraut, *n.* es, ⸗er.

JUDAÏQUEMENT, *adv.* (*Jü-da-ik'-mang*). nach jüdischer Weise.

JUDAÏSANT, ANTE, *adj.* (*Jü-da-i-sang*). judaisirend, jüdisch lebend.

JUDAÏSER, *n.* (*Ju-da-i-sé*). das jüdische Gesetz befolgen, jüdisch leben; *fig.* wie ein Jude handeln, jüdeln; *tromper.* betrügen*.

JUDAÏSME, *m.* (*Ju-da-ism'*). Judenthum, *n.* s, Judaismus, *m.*

JUDAÏTE, *m.* (*Ju-da-it'*). Bürger (*m.*) des Reiches Juda.

JUDAS, *m.* (*Jü-da*). 1. *n. pr.* Judas, *m.*; — Iscariote, Judas Ischarioth, *m.* *fig.* *traître :* Verräther, *m.* s; baiser de —, Judaskuß, *m.* sses, ⸗sse, falsche Liebkosungen, *f. pl.*; poil de —, rothes Haar, Fuchshaar *n.* es, e. | 2. *fig.* *ouverture :* kleines Gitterfenster, Guckfensterchen, *n.* s, Guckloch, *n.* es, ⸗er.

JUDÉE, *f.* (*Ju-dé*). *Géogr.* Judäa, *n.*; arbre de —, Judasbaum, *m.* es, ⸗e.

JUDELLE, *f.* (*Jü-däl'*). Wasserhuhn, *n.* es.

JUDÉO-CHRÉTIEN, *m.* (*Ju-déo-kré-tiäng*). jüdisch⸗christlich.

JUDÉO-CHRISTIANISME, *m.* (*Jü-déo-kris-tia-nism'*). Juden⸗Christenthum, *n.*

JUDICA, *m.* (*Jü-di-ka*). fünfter Fastensonntag, schwarzer Sonntag.

JUDICANDE, *m.* (*Jü-di-kang-d'*). Subjekt, *n.* es, e.

JUDICAT, *m.* (*Jü-di-ka*). Prädikat, *n.*

JUDICATEUR, *m.* (*Ju-di-ka-tör*). *Gram.* Kopula, *f.*

JUDICATIF, IVE, *adj.* (*Jü-di-ka-tif*). mode —, anzeigende Art, Indicativ, *m.*

JUDICATION, *f.* (*Jü-di-ka-sziong*). *Phil.* Beurtheilung, *f.* Aburtheilung, *f.*

JUDICATUM SOLVI, (*Jü-di-ka tom'-sol-wi*). *Jur.* caution —, Bürgschaft *f.* um als Kläger auftreten zu können.

JUDICATURE, *f.* (*Jü-di-ka-tür'*). 1. *état :* Richterstand *m.* es, Justizfach, *n.* es. | 2. *charge :* Richteramt, *n.*

JUDICIAIRE, *adj.* (*Jü-di-sziär'*). 1. *Jur.* gerichtlich, richterlich, Richter⟵, die Gerichte betreffend, judicarisch. | 2. *enquête :* gerichtliche Untersuchung; acte —, gerichtliche Verhandlung; témoin —, Zeuge (*m.*) vor Gericht; bail —, richterliche Verpachtung einer gepfändeten Erbschaft, combat —, gerichtlicher Zweikampf, Gottesurtheil, *n.* s, e. | 3. *Rhét.* genre —, gerichtliche Beredsamkeit; astrologie —, Sterndeuterkunst, *f.* || 4. *f.* ou faculté —, Beurtheilungskraft, *f.*

JUDICIAIREMENT, *adv.* (*Jü-di-sziär'-mang*). gerichtlich, in Rechtsform.

JUDICIEUSEMENT, *adv.* (*Jü-di-sziös'-mang*). einsichtsvoll, verständig, mit Verstand.

JUDICIEUX, EUSE, *adj.* (*Jü-di-sziö*). urtheilsfähig, verständig, einsichtsvoll, vernünftig, klug†, gescheidt; (critique) —euse, wohl überlegt, scharfsinnig, treffend, sinnreich.

JUDITH, *f.* (*Jü-dit'*). *n. pr.* Judith, *f.*

JUENE, *m.* (*Ju-an'*). Aland, *n.*

JUGAL, ALE, *adj.* (*Ju-gal*). *Anat.* Joch⟵, Jochbein⟵. || *m.* Jochbein, *n.* Backenbein, *n.* es, e.

JUGE, *m.* (*Jü-j'*). **Richter**, *m.* s; *arbitre.* Schiedsrichter, *m.* Schiedsmann, *m.* es, *connaisseur.* Kenner, *m.* Kunstrichter, *m.*; *tribunal.* Gericht, *n.* es, e, Gerichtshof, *m.* es, ⸗e; grand —, Großrichter, *m.*; *ministre.* Justizminister, *m.*; — du combat, — du camp, Kampfrichter, *m.*; — de rigueur, nach der Strenge der Gesetze verfahrender Richter; — naturel, vom Gesetze bestimmter Richter; — inférieur, Richter (*m.*) erster Instanz, Unterrichter, *m.*; — commissaire, commettirter Richter; — d'instruction, Instruktionsrichter, *m.* Untersuchungsrichter, *m.*; — de paix, Friedensrichter, *m.*; — consulaire, Handelsrichter, *m.*; — délégué, delegirter ou verordneter Richter; — botté, nicht graduirter Richter, unwissender Richter, — mage ou maje, Stellvertreter (*m.*) eines Seneschalls. faire qn. —, *jem.* (*A*) zum Richter ernennen*; se faire — de qn, sich zum Richter über *jm.* (*A*) auf⸗werfen*; être — et partie, Richter und Partei zugleich sein; *Prov.* de fou — briève sentence, Dummköpfe und Narren geben kurzen Bescheid.

JUGÉ, ÉE, *pp.* (*Jü-jé*). geurtheilt, gerichtet; (voleurs) —s, verurtheilt; *fig.* c'est un homme —, er ist ein Mensch, dessen geringer Werth bekannt ist; (affaire) — ée, abgeurtheilt, entschieden; *Jur.* chose — ée, entschiedene Sache, autorité de la chose — ée, richterliche Entscheidung; bien —, mal appelé, wohl geurtheilt, schlecht appellirt; mal appelé, bien —, falsch appellirt, richtig geurtheilt. || *m.* bien —, das gerechte Urtheil; le mal —, mangelhafter Rechtsspruch.

JUGEABLE, *adj.* (*Jü-jabl'*). aburtheilbar, urtheilsfähig; *à juger :* zu beurtheilen.

JUGEMENT, *m.* (*Jü-j'-mang*). 1. *Jur.* [illegible] Urtheil, *n.* e. [illegible] Rechtsspruch, *m.* [illegible] qn. en —, [illegible] rendre un —, ein Urtheil [illegible] —, [illegible] ferlu, [illegible] — de Dieu, [illegible] — [illegible] — dé-sif, entscheidendes Urtheil, Endurtheil, *n.*; à mon —, nach meinem Ermessen, [illegible] nung nach; avec [illegible] — tem-raire, leichtsinniges, sehr gewagtes Urtheil. | 4. *faculté de l'entendement* : Urtheils-vermögen, *n.* e, Beurtheilung, *f.* en, Beurtheilungskraft, *f.* Urtheilskraft, *f.* Verstand, *m.* es.

JUGEOLINE, *f.* (*Ju-j'-lin'*). *Bot.* [illegible] Flachsdotter, *m.* e.

JUGER, *a.* (*Jü-jé*). 1. *prononcer* : **richten**, urtheilen; *de* [illegible] eine Streitsache entscheiden*; *prononcer une sentence* : ein Urtheil sprechen* *ou* fällen, Recht sprechen*. *siéger* : zu Gericht sitzen*; — un procès, einen Proceß [illegible]; — qn., über jem. (A) richten, — sur l'étiquette, ohne genaue Prüfung, nach dem bloßen Scheine urtheilen | 2. *comme arbitre* : als Schiedsrichter entscheiden* | 3. *se former une opinion* : beurtheilen, sich (D) eine Meinung bilden, — un homme, ein Urtheil über einen Mann fällen, einen Mann beurtheilen; — qn. sur la mine, jem. (A) nach dem Aussehen beurtheilen | 4. *croire* : glauben, *penser* : denken*, *tenir* : halten* für (A); — qn. intelligent, jem. (A) für gescheidt halten*, *supposer* : meinen, *conjecturer* : vermuthen, muthmaßen, voraus-setzen, schließen*. | 5. *s'imaginer* : sich (D) vor-stellen, sich (D) denken*, sich (D) ein-bilden, *calculer* : berechnen, schätzen; *mesurer* : ermessen*; *discerner* : unterscheiden*; *Jeu* — la balle, den Zug des B[illegible] berechnen. *fig.* den Ausgang einer Sache voraus-sehen*, *tirer au* —, los-drücken, ohne das Wild genau zu sehen ‖ [illegible] **n.** urtheilen, — de, *apprécier* : beurtheilen, schätzen, berechnen; — des coups, über die Würfe entscheiden*; *se faire une idée de* : urtheilen, sich (D) einen Begriff machen, sich (D) vor-stellen; — de qn. en bien *ou* en mal, jem. (A) beurtheilen, über jem. (A) gut *ou* übel urtheilen. | 7. *être connaisseur en* : als Kenner urtheilen. | 8. **se** —, *r.* sich selbst beurtheilen, sich richten; se — l'un l'autre, einander beurtheilen, se — digne de qch., sich einer Sache würdig erachten. | 9. *être jugé* : verhandelt werden*, vor Gericht kommen*, gerichtet werden*.

JUGERIE, *f.* (*Ju-j'-ri*). Gerichtsbarkeit, *f.*; *fig.* *critique* : Krittelsucht, *f.*

JUGEUR, *m.* (*Jü-jœr*). *Jur.* Gerichtsrath, *m.* es, ⸗e, *juge* : Richter, *m.* s, — de profession, Urtheilsmacher, *m.* s.

JUGLANDÉES, *f. pl.* (*Ju-glang-dé*). *Bot.* Wallnußarten, *f. pl.*

JUGLANDINE, *f.* (*Jü-glang-din'*). *Chim.* Juglandin, *n.*

JUGULAIRE, *adj.* (*Ju-gu-lär'*) 1 zur Kehle gehörig, den Hals betreffend, Hals[illegible], Kehl[illegible], *veines* [illegible]s, Kehladern, *f. pl.* | 2. —s, *f. pl.* Kehladern, *f. pl.* Halsadern, *f. pl.* Drosseladern, *f. pl.* | 3. *poissons* : Halsflosser, *m. pl.* Kehlflosser, *m. pl.* | 4. *mentonnière* : Sturmband, *n.* Kinnband, *n.* Schuppenkette, *f.*

JUGULER, *a.* (*Ju-gü-lé*). erdrosseln, erwürgen; *fig.* pressen, aus-saugen*.

JUIF, *m.* (*Jüif*). 1. Jude, *m.* n, Bürger (*m.*) des Reiches Juda; — chrétien, Judenchrist, *m.* en, — errant, ewiger Jude; *fig.* c'est un — errant, er ist ein irrender Ritter, er hat keinen Augenblick an einem Orte Ruhe, — [illegible] Stockjude, [illegible] Wucherer, *m.* [illegible]

JUILLET, [illegible] lius, *m.* [illegible] des Heumonats, [illegible] lution, *f.*, gouvernement de —, [illegible] rung, *f.*; journées de —, Julitage, [illegible]

[illegible] *m.* es. [illegible] de —, [illegible]

JUIN, *m.* (*Jü-ing*). Juni, *m.* Brachmonat, *m.* es, [illegible]

JUIVERIE, *f.* (*Jui-v'-ri*). 1. *rue* : Judengasse, *f.* n, *quartier* : Judenviertel, *n.* s. 2. *corporation* : Judenschaft, *f.* en. | 3. *usure* : Judenzins, *m.* Wucherhandel, *m.* s.

JUJUBE, *f.* (*Ju-jüb'*). rothe Brustbeere, wälsche Hagebutte, Jujube, *f.* [illegible], *m.* Brustbeerensaft, *m.* es; pâte de —, Brustbeerteig, *m.* es.

JUJUBIER, *m.* (*Jü-jü-bié*). *Bot.* Brustbeerbaum, *m.* es, ⸗e, Judendorn, *n.* (es, e).

JULE, *m.* (*Jül*). *Zool.* Vielfuß, *m.* Tausendfuß, *m.* es, ⸗e.

JULES, *m.* (*Jül*). *n. pr.* Julius, *n.* Giulio, *m.*; *monnaie* : italienische Münze.

JULEP, *m.* (*Ju-lèp*). *Pharm.* Julep, *m.* Kühltrank, *m.* Heiltrank, *m.* es, ⸗e.

JULIE, *f.* (*Ju-li*). *n. pr.* Julie, *f.* Julia, *f.*

JULIEN, *m.* (*Ju-li-ing*). 1. *n. pr.* Julian, *m.* s, *ordre de Saint-* —, [illegible], *m.* s. | 2. *Hortic.* [illegible] Pflaume, *f.* [illegible] —**ienne**, *adj. f.* julianisch; **année** —**ienne**, julianisches Jahr, *période* —ienne, julianische Periode. ‖ 4. — **ienne**, *f.* Juliana, *f.* | 5. *Bot.* rothe Nachtviole, Winterviole, *f.* n; — des dames, Frauenveilchen, *n.* s. | 6. *Cuis.* Kräutersuppe, *f.* Gemüsesuppe, *f.* n.

JULIERS, *m.* (*Ju-lié*). *n. pr.* Jülich *n.*

JULIETTE, *f.* (*Ju-li-ett'*). Julchen, *n.*

JUMART, *m.* (*Jü-mar*). Jumarre, *f.* n, fabelhafter Schiebel, *m.* Maulochs, *m.* en.

JUMEAU, ELLE, *adj.* (*Ju-moh*). Zwillings[illegible], Doppel[illegible], **enfants** —x, Zwillingskinder, *n. pl.* Zwillinge, *m. pl.*; **frères** —x, Zwillingsbrüder, *m. pl.*; **lits** —x, Doppelbetten, *n. pl.*; **tours** —**elles**, Doppelthurm, *m.* es, ⸗e; abricots —x, Zwillingsaprikosen, *f. pl.* alambics —x, Destillirkolben, *m.*; *Anat.* muscles —x, Zwillingsmuskeln (*m. pl.*) des Beins, Zwillingswadenmuskeln, *m. pl.* | *m.* Zwilling, *m.* es, e; *Bot.* Zwillingsschwamm, *m. pl.*; **trois** —**x**, **Drillinge**, *m. pl.*

JUMELÉ, ÉE, *adj.* (*Ju-mö-lé*). 1. mit Wangen verstärkt. | 2. *Blas.* (pièce) —ée, aus Zwillingsstreifen gebildet, gedoppelt. ‖ 3. —ées, *f. pl.* Seitenhölzer, *n. pl.*

JUMELER, *a.* (*Jü-mö-lé*). 1. *accoupler* : paaren, mit einander verbinden*. | 2. *Mar.* bewangen, mit Wangen verstärken.

JUMELLES, *f. pl.* (*Ju-mell'*). 1. *Charp.* Wangen, *f. pl.* Wände, *f. pl.*; *d'un instrument* : **Schenkel**, *m. pl.*; *pièces doubles* : Doppelstücke, *n. pl.*; 2. *Artill.* Doppelstücke, *f.* n. *Artif.* Doppelraketen, *f.* n. | [illegible] *Blas.* Zwillingsstreifen, *m. pl.* | 4. *Mar.* Schalen, *f. pl.* Wangen, *f. pl.* Backenhölzer, *n. pl.* | 5. *voiture* : Zwillingswagen, *n.* *m.* s, (Art) leichter Wagen. | 6. *rangée de pavés* : Reihe (*f.*) Pflastersteine. | 7. *lunettes* : Doppelgucker, *m.* Operngucker, *m.* s.

JUMENT, *f.* (*Ju-mang*). 1. *Man.* Stute, *f.* n, — vide, nicht trächtige *ou* unbeleate Stute. *Prov.* **jamais coup de pied de** — **ne fit mal à cheval**, Beleidigungen (*f. pl.*) von Frauen darf ein galanter Mann nicht achten. | 2. *instrument* : Mutzeug, *f.* n.

JUMENTERIE, *f.* (*Jü-mang-t'-ri*). Stuterei, *f.* en, Gestüte, *n.*

JUMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Ju-mang-tö*). dick, trübe.

JUNCAGINÉES, *f. pl.* (*Jong-ka-ji-né*). *Bot.* froschlöffelähnliche Pflanze.

JUNGLE, *f.* (*Jong-gl'*). Dickicht, *n.*

JUNIPÈRE, *m.* (*Ju-ni-pär'*). *Chim.* Wachholderöl, *n.*

JUNON, *f.* (*Ju-nong*). *Myth.* Juno. *f.*; oiseau de —, Pfau, *m.* es, en, *Astr.* Juno, *f.*

JUNTE, *f.* (*Jong-t'*). 1. *H. d'Espagne* : Junta, *f. pl.* —ten, Verwaltungsrath (*m.*) Rathsversammlung, *f.* | 2. *Litter.* édition des —s, juntinische Ausgabe.

JUPE, *f.* (*Jüp*). 1. *Vêt.* [illegible] *femme* : Weiberrock, *m.* *de dessous* : Unterrock, *m.* | 2. *d'un paletot* : Schoß, *m.* [illegible]

JUPITER, *m.* (*Ju-pi-tèr*). *Myth.* Jupiter, [illegible] *Chim.* [illegible] de —, Zinnblume, *m.* [illegible] de —, Zinnsalz, *n.*

JUPITÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Jü-pi-té-ri-ing*). [illegible] Jupiteraner, *m.*

JUPON, *m.* (*Jü-pong*). Unterrock, *m.* Unterkleid, *n.*, *d'un paletot* : Schoß, *m.*

JURA, *m.* (*Jü-ra*). Jura, *n.*

JURABLE, *adj.* (*Ju-rabl'*). *Feod.* [illegible]

JURANDE, *f.* (*Jü-rang-d'*). *charge* : Zunftmeisteramt, *n.* (e, ⸗er), *durée* : Dauer (*f.*) des Zunftmeisteramtes; *corps des jurés* : Verein (*m.*), der geschworenen Zunftmeister, Zunft, *f.* ⸗e.

JURASSIEN, *m.* (*Jü-ra-szi-ang*). Jurabewohner, *m.* s.

JURASSIQUE, *adj.* (*Jü-ra-szik'*). des Juragebirges, jurassisch, Jura[illegible].

JURAT, *m.* (*Ju-ra*). Schöffe, *m.* Jurat, *m.* en, [illegible]

JURATOIRE, *adj.* (*Jü-ra-toar'*). *Jur.* eidlich, [illegible]

JURÉ, ÉE, *pp.* (*Ju-ré*). 1. [illegible] —, [illegible] 2. *adj.* [illegible] —, [illegible] *chirurgien* —, [illegible] beeidigt; **grammairien** —, **beeidigter Sprachlehrer**; **maître** —, **geschworener Zunftmeister**; **écolier** —, [illegible] Universitätsstudent; *iron.* **docteur** —, hochweiser Doctor, *Jur.* Schöffe, *m.* n, der Geschworene, *adj.* *sub.* Mitglied (*n.*) eines Geschworenengerichts; — [illegible] Geschworene (*adj. sub.*) eines Kriegsgerichts.

JURÉE, *f.* (*Jü-ré*). *Feod.* Zunftgebühr, *f.*

JUREMENT, *m.* (*Jür'-mang*). 1. [illegible] Eid, *m.* Schwören, *n.* s; *serment* : Schwur, *m.* e, ⸗e | 2. *blasphème* : Fluch, *m.* e, [illegible] *f.* en; **proférer un** —, **einen Fluch aus-stoßen***.

JURER *a.* (*Ju-ré*). 1. **schwören***; — ses grands dieux, [illegible] | 2. *assurer* : eidlich [illegible] | 3. *prendre une résolution* : [illegible] fest vor-nehmen*, [illegible] | 4. *blasphémer* : fluchen, [illegible] Namen Gottes missbrauchen. ‖ 5. **n.** *faire serment* : schwören*, einen Eid ab-legen, sich durch einen Eid verpflichten. — **sur la parole du maître**, seinem Meister unbedingten Glauben schenken; en —, es beschwören. | 6. *promettre* : eidlich geloben, hoch und theuer versprechen*, an-geloben. | 7. *affirmer* : versichern, bestätigen, betheuern, je vous jure, ich versichere Ihnen; je ne voudrais pas —, ich möchte nicht darauf schwören; il ne jure que [illegible] er spricht für nichts gut. | 8. *faire des jurements* : fluchen, Flüche aus-stoßen*; il jura un gros mot, er stieß ein Fluchwort aus. | 9. *contraster* : grell ab-stechen*, **nicht zusammen-passen**, **nicht zusammen-stehen***, schreien*, contrastiren; (**le vert**) **jure avec** le bleu, schickt sich nicht zu dem Blauen, Grün und Blau passt nicht zusammen. | 10. *Mus.* gellen, schnarren, kreischen, einen widerlichen Ton von sich geben*. | 11. *grogner* : dumpf brüllen. | 12. *part.* du *chat* : fauchen. | 13. **se** —, *r.* einander schwören*, einander [illegible] versprechen*. *Prov.* **s'il ne tient qu'à** — **la vache est à nous**, wenn es nur aufs Schwören ankommt, so ist die Kuh unser, **on vous croit sans** —, **das weiß jedermann, das glaubt** man Ihnen ohne Eid, il ne faut — de rien, man muss nie für das einstehen wollen, was man später thun wird.

JUREUR, *m.* (*Ju-rœr*). 1. *témoin* : geschworener Zeuge, *prêtre* : geschworener Priester. | 2. *celui qui blasphème* : Schwörer, *m.* Flucher, *m.* s.

JURI, *m.* *voy.* JURY.

JURIDICIER, *n.* (*Ju-ri-di-szié*). Recht sprechen*.

JURIDICTION, *f.* (*Jü-ri-dik-sziong*). 1. Gerichtsbarkeit, *f.* Jurisdiction, *f.*; *pouvoir du juge* : richterliche Gewalt, Rechtsprechung, *f.* [illegible] de —, Rechtsbezirk, *f.* [illegible] *ressort d'une* —, [illegible] Rechtsgebiet, *n.* e. [illegible] | 2. *compétence* : Sache, [illegible] *cela n'est point de votre* —, das geht Sie nichts an. | 3. *corps* : Gericht, *n.* e, richterliche Behörde.

JURIDICTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Jü-ri-di-ksio-nal*). die Gerichtsbarkeit betreffend, juridisch, Gerichts . . .

JURIDIQUE, *adj.* (*Ju-ri-dik'*). den Rechten gemäß, gerichtlich, rechtlich, rechtsförmig, rechtskräftig, juridisch, juristisch.

JURIDIQUEMENT, *adv.* (*Jü-ri-dik'-mang*). rechtsförmig, nach den Rechten.

JURISCONSULTE, *m.* (*Ju-ris-kong-sult'*) der Rechtsgelehrte *ou* Rechtskundige, *adj. sub.* Jurist, *m.* en.

JURISPRUDENCE, *f.* (*Ju-ris-pru-dang-s'*). *science:* Rechtsgelehrsamkeit, *f.* Rechtswissenschaft, *f.* Rechtskunde, *f.; droit.* Recht, *n.* e, Jurisprudenz, *f.;* — vétérinaire, Thierarzneirecht, *n.;* — romaine, römisches Recht; — de la cour, Gerichtsgebrauch, *m.* e; *fig.* cela fait — en notre faveur, dies entscheidet zu Ihren Gunsten.

JURISTE, *m.* (*Ju-rist'*). Rechtskenner, *m.* e, der Rechtsgelehrte, *adj. sub.; professeur:* Rechtslehrer, *m.* e, Jurist, *m.* en.

JURON, *m.* (*Ju-rong*). Schwur, *m.* grober Fluch; — de qn, Lieblingsschwur, *m.* Leibschwur, *m.* Gewohnheitsschwur, *m.* e, "e.

JURY *ou* **JURI,** *m.* (*Jü-ri*). 1. *tribunal* Geschworenengericht, *n.* Geschworenenschaft, *f.* Jury, *m.; les jurés:* die Geschworenen *adj. sub.;* — d'accusation, Anklagejury, *m.* | 2. *commission* Prüfungscommission, *f.* Ausschuß, *m.*

JUS, *m.* (*Ju*). Saft, *m.* es, "e; *infusion* Brühe, *f.* n; — d'herbes, Kräuterbrühe, *f.* — de la vigne, Rebensaft, *m.* es, "e, Wein, *m.* es, e; — de réglisse, Süßholzsaft, *m.* Lakritzenextract, *m.;* — de viande, Fleischbrühe, *f.* c'est — vert ou vert —, es kommt auf Eins heraus, da ist keine Wahl.

JUSANT, *m.* (*Jü-sang*). Ebbe, *f.;* flot et —, Ebbe und Fluth, *f.* anere de —, Ebbeanker, *m.*

JUSCLAINE, *f.* (*Jü-sklän'*). *Agr.* Jochriemen, *m.*

JUSÉE, *f.* (*Jü-sé'*). Lohbrühe, *f.* n.

JUSQUE *ou* **JUSQUES,** *prép.* (*Jüsk'*). **bis;** — à Paris, bis nach Paris; — en France, bis nach Frankreich; — au matin, bis (zum) Morgen; — à ce matin, bis heute Morgen; — à demain, bis morgen; — à présent, bis jetzt; — où, bis wo, bis wohin; — ici, bis hier; — là, bis dahin; — à présent, — ici, *jusqu'à ce temps-ci*, bis jetzt; — là, *jusque-là et en trop là*, bis auf diesen Zeitpunkt; *jusqu'à ce moment là*, bis dorthin, bis zu dieser Zeit; — contre, bis an (D); — dans, bis in (D *ou* A); — à ce point, so weit; — quand? bis wann? wie lange? — aujourd'hui, bis heute; — à hier, bis gestern; — à ce que, bis daß; — là, *tant que*, bis daß; boire — à plus soif, über maßig trinken; *même*, sogar, selbst, sogar auf; (tous périrent) — au dernier, bis auf den letzten; payer — au dernier sol, für voll bezahlen.

JUSQUIAME, *f.* (*Jü-skiam'*). *Bot.* Bilsenkraut, *n.* Tollkraut, *n.* Schlafkraut, *n.*

JUSSION, *f.* (*Ju-szìong*). Befehligung, *f.;* lettres de —, Kabinetsbefehl, *m.*

JUSTAUCORPS, *m.* (*Jus-toh-kor*). Leibrock, *m.* es, "e, Wamms, *n.* es, e; *iron.* — de pierre, Gefängniß, *n.* sses, sse.

JUSTE, *adj.* (*Jüst'*). 1. **gerecht,** der Gerechtigkeit entsprechend, *équitable:* recht, rechtmäßig, billig, (prince) —, gerecht, recht handelnd, die Gerechtigkeit liebend; *exclam.* — Dieu! gerechter Gott! | 2. *fondé:* gerecht, wohlbegründet; — propriétaire, rechtmäßiger Besitzer, *conforme*, übereinstimmend, treffend. | 3. *qui est exact:* richtig, genau, treffend, *convenable*, gebörig, recht, *qui a le poids:* vollwichtig, (cette montre) est —, geht richtig; cela est — comme l'or, das ist ganz genau, wie auf der Goldwage gewogen; (dessin) —, mustergerecht; *Mus.* corde —, richtig klingende Saite; voix —, richtige Stimme, milieu —, richtige Mitte. | 4. *qui s'accorde bien*, zusammentreffend, zusammenpassend, avoir le coup d'œil —, einen sicheren Blick, ein scharfes Auge haben; *qui porte droit au but:* schußgerecht, richtig; (ce fusil) est —, schießt auf ein Haar. | 5. *court*, kurz; (habit) —, eng anschließend, *étroit:* knapp; être chaussé trop —, zu enge Schuhe tragen; comme de —, wie es recht und billig ist. | 6. **adv.** *exactement:* richtig, genau, auf ein Haar, treffend; tout —, ganz genau, auf's Haar, ganz recht; *précisément*, gerade; — dix heures, dix heures —, Punkt 10 Uhr, Schlag 10 Uhr; frapper —, den rechten Platz treffen, peser —, genau ab-wägen; richtiges Gewicht geben; chanter —, richtig singen; viser —, gut zielen; rencontrer —, richtig treffen *ou* werfen. | 7. **au** —, *loc. adv.* genau, auf die Genauigste; au — prix, zum genauesten Preis; au plus —, ganz genau. | 8. **m.** *ce qui est* —, das Rechtmäßige, *adj. sub.* | 9. *personne:* der *ou* die Gerechte, *adj. sub.* der Rechtschaffene, *adj. sub.*, sommeil du —, Schlaf (*m.*) des Gerechten; *homme pieux* der Fromme *ou* Tugendhafte, *adj. sub.* séjour des —s, Himmel, *m.* s. | 10. *vêtement:* Mieder, *n.* s, Jack, (*f.*) der Bäuerinnen, Leibchen, *n.* s. | 11. *n. pr.* Just, *m.* Jost, *m.*

JUSTEMENT, *adv.* (*Jüst'-mang*). 1. *avec justice*, gerecht, auf rechtmäßige Weise, *avec raison*, mit Recht. | 2. *précisément:* gerade, genau, eben jetzt, *fam.* just, tout —, eben, eben jetzt.

JUSTESSE, *f.* (*Jus-tess'*). 1. Richtigkeit, *f.* Genauigkeit, *f.; ce qui est juste:* das Richtige, *adj. sub.* — d'une expression, das Treffende eines Ausdrucks. | 2. *Log.* Folgerichtigkeit, *f.; qualité de l'esprit:* Richtigkeit, *f.* Bestimmtheit, *f.;* — de la voix, Richtigkeit (*f.*) der Stimme, — du coup d'œil, Scharfblick, *m.* s. | 3. *précision:* Genauigkeit, *f.* Präcision, *f.;* — du tir, Schußgenauigkeit, *f.* avec une grande —, treffend, [illegible]; *Man.* Gleichmaß [illegible].

JUSTICE, *f.* (*Jüs-tis'*). 1. **Gerechtigkeit,** *f.* **Recht,** *n.* e, — commutative, Rechtspflege, *f.* (*in Bezug auf Handel, Verkäufe, 2c.*); — distributive, Billigkeitsrecht, *n.; légitimité*, Rechtmäßigkeit, *f.*, Chevaliers de —, Malteserritter, *m.; Théol.* Gerechtigkeit, *f.* Frömmigkeit, *f.;* ministère de la —, Justizministerium, *n.* s; œuvre de —, Werk (*n.*) der Gerechtigkeit; gens de —, Justizbeamten, *adj. subs.* Gerichtsleute, *m. pl.* Gerichtsmänner, *m. pl.;* — humaine, Justizverwaltung, *f.* Rechtspflege, *f.* Gerichtsverwaltung, *f.* Justiz, *f.;* rendre la —, zu Gericht sitzen, Recht sprechen, richten, avoir — d'un juge, einen Richter zum Spruch bringen, lent de —, Rechtsverweigerung, *f.;* obtenir —, Gerechtigkeit erlangen, demander —, Gerechtigkeit verlangen, rendre —, Recht widerfahren lassen; *fig.* nach Verdienst würdigen; faire —, *qn.* (D) Recht werden lassen; *fig.* faire — de qn. jem. (A) strafen, jem. (A) behandeln wie er es verdient, faire — de qch, etw. (A) nach Verdienst behandeln *ou* geißeln, faire — au mérite das Verdienst anerkennen, dem Verdienste Gerechtigkeit widerfahren lassen, se faire — à soi-même, sich selbst Gerechtigkeit verschaffen, sich selbst richten; *absol.* se faire —, sich selbst richten, sein eigener Richter sein, sich selbst verdammen; faire rendre — à qn. jem. zu Recht verschaffen, jem. (D) Recht widerfahren lassen; se rendre — à soi-même, sich (D) Recht verschaffen. | 2. *bon droit:* gutes Recht, Gerechtigkeit *f;* c'est —, das ist billig; sans —, ohne Recht; en bonne —, billigerweise, selon toute —, mit Fug und Recht; de toute —, recht und billig; *fam.* se brouiller avec la —, etwas Straffälliges begehen. | 3. — civile, bürgerliche Gerichtsbarkeit; — de paix, Friedensgericht, *n.;* se rendre à la — de paix, sich auf das Friedensgericht begeben; — seigneuriale, erbherrliche, grundherrliche Gerichtsbarkeit, Patrimonialgerichtsbarkeit *f;* — des fourches patibulaires, Galgen, *m.* s. Hochgericht, *n.* e; *exécution:* Hinrichtung, *f.* en; haute —, hohe Gerichtsbarkeit; moyenne —, mittlere Gerichtsbarkeit; basse —, niedere Gerichtsbarkeit. | 4. *Mar.* barre de —, Bujen, *f. pl;* pavillon de —, Flutflagge, *f.* || 5. *m.* der Beamte (*adj. sub.*) der spanischen Gerichtsbarkeit.

JUSTICIABILITÉ, *f.* (*Jüs-ti-szia-bi-li-té*). Gerichtsbarkeit, *f.* Pflichtigkeit, *f.*

JUSTICIABLE, *adj.* (*Jüs-ti-sziabl'*). kompetenzpflichtig, einem gewissen Gerichte unterworfen. || *m.* Gerichtsunterthan, *m.* en, Gerichtsfasse, *m.* n, der Kompetenzpflichtige, *adj. sub.*

JUSTICIAIRE, *m.* (*Jüs-ti-sziär*). *Relig.* der Werkheilige, *adj. sub.*

JUSTICIÉ, ÉE, *pp.* (*Jüs-ti-szié*). gerichtet.

1. **JUSTICIER,** *a.* (*Jus-ti-szié*). richten, *exécuter:* hin-richten; *punir:* ab-strafen.

2. **JUSTICIER,** *m.* 1. Rechtspfleger, *m.* s; *titre* Gerichtsherr, *m.* Gerichtsherr, *m.* s. || 2. *adj.* seigneur —, Gerichtsherr, *m.* n, en, Gerichtsverwalter, *m.* s.

JUSTIFIABLE, *adj.* (*Jus-ti-fiabl'*). rechtfertigbar, zu rechtfertigen.

JUSTIFIABLEMENT, *adv.* (*Jus-ti-fiabl'-mang*). rechtfertigbar.

JUSTIFIANT, ANTE, *adj.* (*Jus-ti-fiang*). rechtfertigend, gerecht machend.

JUSTIFICATEUR, TRICE, *adj.* (*Jüs-ti-fi-ka-tör*). 1. rechtfertigend. || 2. *m.* *Fond.* Gießmacher, *m.* [illegible], *m.* Zurichter, *m.* s. | 3. *outil:* Justirfeile, *f.* n.

JUSTIFICATIF, IVE, *adj.* (*Jüs-ti-fi-ka-tif*). rechtfertigend, beweisend, pièces —ives, Urkunden, *f. pl.* Beweisschriften, *f. pl.* Belege, *m. pl.*

JUSTIFICATION, *f.* (*Jüs-ti-fi-ka-szìong*). 1. Rechtfertigung, *f.* Vertheidigung, *f.; preuve:* Beweisführung, *f.* en; — (d'un fait), Beweis (*m.*) durch Urkunde, durch Zeugen, Vertheidigungsschrift, *f.* | 2. *Théol.* Rechtfertigung, *f.* Gerechtmachung, *f.* | 3. *Impr.* Zeilenlänge, *f.* Zeilenabtheilung, *f.; Fond.* Abgleichung, *f.; outil:* Abgleichungswerkzeug, *n.* es, Vergleicher, *m.* s.

JUSTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Jüs-ti-fié*). 1. gerechtfertigt, *juste*, gerecht. || 2. —s, *m. pl.* *Théol.* die Gerechten, *adj. sub.*

JUSTIFIER, *a.* (*Jus-ti-fier*). 1. rechtfertigen, *défendre*, vertheidigen. | 2. *Théol.* rechtfertigen, gerecht machen. | 3. *excuser* entschuldigen, *prouver*, beweisen; il a justifié sa conduite, er hat sein Betragen gerechtfertigt, *absoudre* rechtfertigen, freisprechen, unschuldig erklären, *exposer* beweisen, dar-thun, *répondre à*, entsprechen (D); — qn, jem. (G) Unschuld darthun. | 4. *Impr.* gerecht machen, aus-setzen, ab-gleichen, zu-richten; — l'interligne, die Zwischenlinie ab-gleichen, *Fond.* zu-richten, ab-gleichen, justiren. || 5. se —, *r.* sich rechtfertigen, sich vertheidigen, *être justifié* gerechtfertigt werden. | 6. *Théol.* bringen, gerecht machen. || 7. *n.* *prouver:* beweisen; — (d'une fortune), nach-weisen (A); *rendre compte* Rechenschaft ab-legen von (D).

JUSTIFIEUR, *m.* (*Jüs-ti-fiör*). Presszeug, *n.* es, Winkelhaken, *m.* s, Justorium, *n.*

JUSTIN, *m.* (*Jüs-tang*). *n. pr.* Justinus, *m.*

JUSTINE, *f.* (*Jüs-tin'*). *n. pr.* Justine, *f.*

JUSTINIEN, *m.* (*Jüs-ti-niäng*). *n. pr.* Justinian, *m.* || —ienne, *adj.* justinianisch.

JUTE, *m* (*Jut'*). Jutehanf, *m.* Chinahanf, *m.*

JUTES, *m. pl.* (*Jut'*). *Géogr.* Juten, *m. pl.*

JUTEUX, EUSE, *adj.* (*Jü-tö*). saftig, saftreich, fett.

JUTLAND, *m.* (*Jü-tl-ang-d'*). Jütland, *n.*

JUTLANDAIS, *m.* (*Jü-tlang-dä*). Jütländer, *m.* || —aise, *f.* Jütländerin *f.* || *adj.* jütländisch.

JUVEIGNEUR, *m.* (*Ju-weg-nior*). *Féod.* jüngerer Bruder mit Apanage.

JUVÉNILE, *adj.* (*Jü-we-nil'*). jugendlich.

JUVÉNILEMENT, *adv.* (*Jü-wé-nil'-mang*). auf eine jugendliche Weise.

JUVENILIA, *m. pl.* (*Jü-wé-ni-lia*). Jugendarbeiten, *f. pl.*

JUVÉNILITÉ, *f.* (*Jü-wé-ni-li-té*). Jugendlichkeit, *f.*

JUXTALINÉAIRE, *adj.* (*Jüks-ta-li-neär*). nebenzeilig; traduction —, Uebersetzung (*f.*) mit gegenüberstehendem Texte.

JUXTAPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Jüks-ta-po-sé*). angesetzt.

JUXTAPOSER, *a.* (*Jüks-ta-po-se*). nebeneinander stellen *ou* setzen, setzen *ou* an-setzen neben (A). || se —, *r.* sich an-setzen, sich daneben an-setzen.

JUXTAPOSITION, *f.* (*Jüks-ta-po-si-szìong*). Ansetzen, *n.* Anwachsen, *n.* s Ansatz (*m.*) von Außen, Anwuchs, *m.* es, *fig.* Anhäufung, *f.* Nebeneinanderstellung, *f.*

JUZAN, *m.* *voy.* ELEPHANTIASIS.

K

K, *m.* (*Ka*). K, k, *n.*

KAABA, *f. voy.* CAABA.

KAB, *m. voy.* CAB.

KABAK, *m.* (*Ka-bak*). Kabacke, *f.*

KABARDIN, *adj. m. voy.* MUSC.

KABIN, *m.* (*Ka-bang*). 1. *H. orient* Kabin, *m.* | 2. *mariage* : Zeitehe, *f. n.*

KABYLE, *adj.* (*Ka-bil'*). *Géogr.* kabylisch. || *m.* Kabyle, *m. n.* || *f.* Kabylin, *f. nen.*

KABYLIE, *f.* (*Ka-bi-li'*). Kabylien, *n.*

KADINE, *f.* (*Ka-din'*). Khadunnah, *f.*

KADOCHE, *m.* (*Ka-dosch'*). *chevalier* Ritter (*m.* Kadosch.

KAHOUANNE, *f.* (*Ka-u-an'*). *Zool.* Kaouanne, *f.*

KAÏMAC, *m.* (*Ka-i-mak*). Kaimak, *m.*

KAKATOÈS, *m. voy.* CACATOIS.

KAKERLAQUE, *m.* (*Ka-kar-lak'*). Kakerlak, *m.*

KAKERLAQUISME, *m.* (*Ka-kär-la-kism'*). Kakerlakenschaft, *f.*

KAKERLAT, *m. voy.* CANCRELAS.

KAKODYLE, *m.* (*Ka-ko-dil'*). Kakodyl, *n.*

KALI, *m.* (*Ka-li*). 1. *Bot.* Kali, *n.* Kalikraut, *n.* es, "er | 2. *Chim.* Kali, *n.*

KALIUM, *m.* (*Ka-liom*). Kalium, *n.*

KALMIE, *f.* (*Kal-mi'*). *Bot.* Kalmia, *f.*

KALMOUCK, *m.* (*Kal-muk*). Kalmucke, *m.* n. || *f.* Kalmuckin, *f.* nen. || *adj.* kalmückisch.

KALPAK, *m.* (*Kal-pak*). Kalpak, *m.*

KAMACITE, *f.* (*Ka-ma-szit'*). *Minér.* Kamacit, *m.*

KAMICHI, *m.* (*Ka-mi-schi*). *Zool.* Kamischi, *n.* gehörntes Straußhuhn.

KAMIS, *m. pl.* (*Ka-mis'*). *Myth.* japanische, einheimische Götter, *m. pl.*

KAN, *m.* (*Kang*). Chan, *m.* Khan, *m.* Gebäude (*n.*) zur Aufnahme der Karavanen.

KANDJAR, *m.* (*Kang-djar*). ou KANDJIAR, Kangiar, *m.* (Art) Dolch, *m.*

KANGUROO, *m.* (*Kang-gü-ru*). ou KANGAROU ou KANGOUROU, Känguru, *n.*

KANTIEN, IENNE, *adj.* (*Kang-tiang*). kantisch. || *m.* Kantianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Kantianerin, *f.* nen.

KANTISME, *m.* (*Kang-tism'*). kantische Philosophie.

KANTISTE, *m.* (*Kang-tist'*). Kantianer, *m.* s.

KAOLIN, *m.* (*Ka-o-lang*). Kaolinthon, *m.* Porzellanerde, *f.*

KAOLINISATION, *f.* (*Ka-o-li-ni-sa-szioug*). Verwandlung (*f.*) in Kaolin.

KAOLINISER, *a.* (*Ka-o-li-ni-sé*). in Kaolin verwandeln. || se —, *r.* zu Kaolin werden*.

KAPPA, *m.* (*Ka-pa*). Kappa, *n.*

KARABÉ, *m.* (*Ka-ra-bé*). ou CARABÉ (*Ch.* [illegible]) Bernstein, *m.* es, e; sirop de —, Bernsteinsaft, *m.* s; — de Sodome, Asphalt, *m.* s, faux —, Kopal, *m.*

KARAGAN, *m. voy.* CARANGUE.

KARAT, *m. voy.* CARAT.

KARATA, *m. voy.* CARATA.

KARATURE, *f. voy.* CARATURE.

KARI, *m.* (*Ka-ri*). *Bot.* Kari, *n.*

KARMATIQUE, *adj.* (*Kar-ma-tik'*). karmatisch.

KARMESSE, *f. voy.* KERMESSE.

KAROLINGIEN, *voy.* CARLOVINGIEN.

KASSU, *m.* (*Ka-szü*). Kassu, *m.* (Art) Katechu, *m.*

KATAKOUA, *m. voy.* CACATOIS.

KATRAN, *m.* (*Ka-trang*). *Bot.* Katran, *m.* (Art) Grasnelke, *f.* n.

KAVA, *m.* (*Ka-wa*). Rauschpfeffergetränk, *n.* es, e.

KEEPSAKE, *m.* (*Ki-psek'*). Album, *n.*

KÉLOTOMIE, *f.* (*Ke-lo-to-mi'*). Bruchschnitt, *m.* es, e.

KÉNOZOÏQUE, *adj.* (*Ké-no-so-ik'*). *Géol.* tertiär.

KÉPI, *m.* (*Ké-pi*). Kepi, *n.* Käppi, *n.*

KEPLER, *m.* (*Ké-plar'*). Keppler, *m.* s.

KEPLÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Ké-plé-riang*). kepplerisch, Kepplers —.

KÉRACÈLE, *f.* (*Ké-ra-szal'*). Hufbruch, *m.* es, "e.

KÉRAPHYLLEUX, EUSE, *adj.* (*Ké-ra-fi-lö*). tissu —, hornblätteriges Gewebe.

KÉRAPHYLLOCÈLE, *f.* (*Ké-ra-fi-lo-szäl'*). Horngeschwulst, *f.*

KÉRAPSEUDE, *f.* (*Ké-ra-psöd'*). Abwölferung (*f.*), des Hufes.

KÉRATECTOMIE, *f.* (*Ké-ra-ta-kto-mi'*). *Chir.* Hornhautausschneidung, *f.* en.

KÉRATINE, *f.* (*Ke-ra-tin'*). *Chim.* Keratin, *n.*

KÉRATITE, *f.* (*Ké-ra-tit'*). Hornhautentzündung, *f.* en.

KÉRATOCÈLE, *f. voy.* CÉRATOCÈLE.

KÉRATOGÈNE, *adj.* (*Ké-ra-to-jan'*). *Anat.* Hornsubstanz erzeugend.

KÉRATOÏDE, *adj.* (*Ké-ra-to-id'*). hornähnlich.

KÉRATOMALACIE, *f.* (*Ké-ra-to-ma-la-szi'*). *Chir.* Hornhauterweichung, *f.*

KÉRATONYXIS, *f.* (*Ké-ra-to-ni-ksis*). Hornhautstich, *m.* es, e.

KÉRATO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj. voy.* CÉRATOPHARYNGIEN.

KÉRATOPHYTE, *m.* (*Ke-ra-to-fit'*) Hornhaut *n.* Hornblatt, *n.* Hornkoralle, *f.*

KÉRATOTOMIE, *f.* (*Ké-ra-to-to-mi'*). *Chir.* Hornhautschnitt, *m.* es, e.

KÉRAUNOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ké-ro-no-gra-fik'*). *Phys.* empreintes —s, vom Blitze verursachte Eindrücke, *m. pl.*

KERMÈS, *m.* (*Kar-mas*). 1. *Zool.* Kermes, Schildlaus, *f.* | 2. *Chim.* —végétal, Scharlachbeere, *f.* n. — minéral, Karthäuserpulver, *n.* s, rothbraunes Schwefelantimonium.

KERMESSE, *f.* (*Kar-mas'*). Kirchweihfest, *n.* Kirmeß, *f.* ssen, Kirmse, *f.* n.

KERRIE, *f.* (*Ké-ri'*). *Bot.* Kerria, *f.*

KETMIE, *f.* (*Ka-tmi'*). *Bot.* Eibisch, *m.*

KEUPRIQUE, *adj.* (*Kö-prik'*). *Géol.* Keuper-—.

KHALIFE, *m. voy.* CALIFE.

KHAMSIN, *m. voy.* CHAMSIN.

KHARADJ, *m. voy.* CARATCH.

KHÉDIVE, *m.* (*Ke-diw'*). Khedive, *m.* n.

KIBLAT, *f.* (*Ki-bla*). ou KIBLET, Kiblah, *f.*

KIEV, *f.* (*Kiew'*). *Géogr.* Kiew, *n.*

KILIARE, *m.* (*Ki-li-ar'*). Kiliare, *f.*

KILO-, *pref.* (*Ki-lo*). tausend, tausendmal. || *m.* KILOGRAMME, Kilogramm, *n.* s, e.

KILOGRAMMOMÈTRE, *m.* (*Ki-lo-gra-mo-matr'*). Arbeitsmesser, *m.* s.

KILOLITRE, *m.* (*Ki-lo-litr'*). Kiloliter, *m.* s.

KILOMÉTRAGE, *m.* (*Ki-lo-mé-tra-j'*). Kilometermaß, *n.* es, e.

KILOMÈTRE, *m.* (*Ki-lo-matr'*). Kilometer, *m.* s.

KILOMÉTRER, *a.* (*Ki-lo-me-tré*). mit Kilometersteinen versehen*.

KILOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ki-lo-mé-trik'*). kilometrisch.

KILOMÉTRIQUEMENT, *adv.* (*Ki-lo-mé-trik'-mang*). in Kilometern, kilometrisch.

KIMRY, *m.* ou KYMRI, *voy.* ERSE.

KINA, *m.* (*Ki-na*). Chinarinde, *f.* n.

KINATE, *m.* (*Ki-nat'*). chinasaures Salz.

KINCAJOU, *m.* (*Kang-ka-ju*). *Zool.* Kinkaju, *m.* Greifschwanz, *m.* es, "e.

KINÉSITHÉRAPIE, *f.* (*Ki-né-si-té-ra-pi'*). *Méd.* Entwickelung (*f.*) durch gymnastisches Strecken verkrüppelter Muskeln.

KINÉSODIQUE, *adj.* (*Ki-né-so-dik'*). *Physiol.* die Bewegungen leitend.

KING, *m.* (*King*). heiliges Buch die Lehren des Konfutse enthaltend.

KININE, *f. voy.* QUININE.

KINIQUE, *adj. m.* (*Ki-nik'*). *Chim.* acide —, Chinasäure, *f.*

KINNOR, *m. voy.* CINNOR.

KINO, *m.* (*Ki-no*). Kinogummi, *n.*

KINOVATE, *m.* (*Ki-no-wat'*). *Chim.* chinovasaures Salz.

KINOVIQUE, *adj. m.* (*Ki-no-wik'*). *Chim.* acide —, Chinovasäure, *f.*

KIOSQUE, *m.* (*Kiosk'*). *belvédère* : Kiosk, *m.* Gartenhäuschen, *n.* s; *boutique* : Kiosk, *m.*

KIOTOME, *m.* (*Kio-tom'*). *Chir.* Kiotom, *m.*

KIRGHIZ, *m. pl.* (*Kir-gis'*). *Géogr.* Kirgisen, *m. pl.*

KIRRHONOSE, *f.* (*Ki-ro-nos'*). (Art) Gelbsucht, *f.*

KIRSCH, *m.* (*Kirsch*). ou KIRSCH-WASSER *m.* Kirschwasser, *n.* s.

KLAVAIS, *m.* (*Kla-wa*). die Steinkohlenflötze durchbrechende Gesteinsschicht.

KLEPHTE, *m. voy.* CLEPHTE.

KLEPTOMANIE, *f. voy.* CLOPÉMANIE.

KLIPPER, *m.* (*Kli-par*). Klipper, *m.*

KNAUTIE, *f.* (*Kno-ti*). *Bot.* Knautie, *f.*

KNOUT, *m.* (*Knut*). Knute, *f.* n. coup de —, Knutenhieb, *m.* es, e.

KOBOLD, *m.* (*Ko-bold*). Kobold, *m.* s.

KOCHLANI, *m.* (*Ko-kla-ni*). ou KOCKLANI, (Art) arabisches Pferd.

KOLA, *f.* (*Ko-la*). Steinfrucht, *f.*

KOPECK, *m. voy.* COPECK.

KORAÏTE, *adj.* (*Ko-ra-it'*). koraitisch. || —s, *m. pl.* Koraiten, *m. pl.*

KORAN, *m. voy.* CORAN.

KORÉITE, *m.* (*Ko-re-it'*). *Minér.* Bildstein, *m.* Speckstein, *m.* es, e.

KOUAN, *m. voy.* CHOUAN.

KOUMIS, *m.* (*Ku-mi*). Kumis, *m.*

KRAPACH, *m.* (*Kra-pak*). *Géog.* Karpathen, *m. pl.* Karpathengebirge, *n.*

KREMLIN, *m.* (*Kram-lang*). Kremlin, *m.* Kreml, *m.*

KREUTZER, *m.* (*Krö-tsär*). Kreuzer, *m.*

KROUFTE, *m.* (*Kruft*). steinige Tenne.

KULDEENS, *m. pl.* (*Kul-dé-ang*). schottische Geistliche des IX. Jahrhunderts.

KURS, *m. pl.* (*Kür*). Kuren, *m. pl.*

KURTCHIS, *m.pl.* (*Kar-tschi*). Kurtschis, *m. pl.*

KWAS, *m.* (*Kuas*). Kwas, *m.* (Art; russisches Getränk.

KYLLOPODIE, *f.* (*Ki-lo-po-di'*). *ou* KYLLOSE, *Chir.* Klumpfüßigkeit, *f.*

KYMOGRAPHION, *m.* (*Ki-mo-gra-fiong*). *Physiol.* Kymographion, *n.*

KYMRI, *m.* (*Kim-ri*). *ou* KYMRIQUE, *adj. voy.* ERSE.

KYNANCIE, *f. voy.* CYNANCIE.

KYPHONISME, *m.* (*Ki-fo-nism'*). Kyphonismus, *m.*

KYRIÉ, *m.* (*Ki-rié*). *ou* KYRIÉ-ELEISON, Kyrie-Eleison, *n.* Herr, erbarme Dich!

KYRIELLE, *f.* (*Ki-riel'*). *litanie* : Litanei, *f.* n; *fig.* langweilige Geschichte; (venir) avec une — d'amis, mit einer Menge Freunde.

KYRIOLOGIE, *f.* (*Ki-ri-o-lo-ji'*). Gebrauch (*m.*) der nichtbildlichen Ausdrücke.

KYRIOLOGIQUE, *adj.* (*Ki-rio-lo-jik'*). écriture —, demotische Schrift.

KYSTE, *m.* (*Kist'*). *Méd.* Sackgeschwulst, *f.*

KYSTIQUE, KYSTOTOME, KYSTOTOMIE, *voy.* CYSTIQUE, CYSTOTOME, CYSTOTOMIE.

L

L, *f.* (*El*). L, l, *n.* zwölfter Buchstabe.

LA, *article et pron. f.* (*La*). 1. *voy.* LE || 2. *m. Mus.* A, *n.* s, sechste Note der Tonleiter; — mineur, A Moll, *n.*; — (du violon), A Saite, *f.* n; donnez-moi le —, geben Sie mir das A an.

LÀ, *adv. de lieu* (*La*). 1. **da**; —-même, daselbst, eben da; —-bas, dort, dahin, dort hin; *ici* — hier; qui est —? wer ist da? c'est — qu'il demeure, dort wohnt er; d'ici —, von hier bis dorthin, bis dorthin, bis dahin, bis an jenen Ort; *jusqu'à cette époque* : bis dahin, —-bas, da unten, dort unten. — centre, daneben; — dedans, da *ou* dort drinnen, je n'entre pas — dedans, ich gehe nicht da hinein; *je ne m'occupe pas de cela* : damit bekümmere ich mich nicht; —-dessous, darunten; *fig.* darunter; —-dessus, darauf; *de cela* : davon; —-haut, dort oben, da oben; (montez —-haut, hinauf; celui-—, jener; cet homme-—, der Mensch da, jener Mensch; ce jour-—, an jenem Tage, que me dites-vous —? was sagen Sie mir da? *à ce point* : da, dazu, dabei, an diesem Punkte, s'en tenir —, s'arrêter —, en rester —, dabei stehen bleiben*, laisser —, da lassen*, ruhig lassen*. | 2. de —, *marquant la distance* : von da, von dort, weiter; *de cela* : daher, daraus. || 3. de —, *prép. voy.* DELÀ. | 4. dès —, von da an; de —, von da; *d'ici* : von hier, (dédure) de —, daraus. | 5. jusque —, bis dahin, *fig.* so weit. | 6. par —, dadurch, hierdurch; *dans ces environs* : darum, in der Umgegend; *par ces mots* : damit; par-ci, par-—, çà et —, da und dort, hin und her. | 7. — où, da wo; *dans le cas où* : im Falle wo; près de —, daneben.

LA LA, *interj.* (*La-la*). *pour apaiser* : nun, nun, achte, gemach; —, en voila assez, ei, ei, sachte, es ist genug; *médiocrement* : mittelmäßig, so, so, halb und halb.

LABADISME, *m.* (*La-ba-dism'*). Labadismus, *m.*

LABARUM, *f.* (*La-ba-rom'*). Labarum, *n.* römische Kriegsfahne.

LABBE, *m.* (*Lab'*). (Art) Raubmöve, *f.* n.

LABDACISME, *m.* (*La-bda-ssism'*). *ou* LAMBDACISME, *Philos.* fehlerhafte Aussprache des L, Lambdacismus, *m.*

LABECH, *m.* (*La-bak*). Südwestwind, *m.*

LABELLE, *f.* (*La-bal'*). *Bot.* Unterlippe, *f.* Honiglippe, *f.* n, Lippchen, *n.* s.

LABELLÉ, ÉE, *adj.* (*La-bä-lé*). *Zool.* gelippt, mit einem Lippchen versehen.

LABEUR, *m.* (*La-bör*). 1. Mühe, *f.* n, Arbeit, *f.* en, mühsame Arbeit; terre en —, im Bau begriffener Boden, angebautes Land, bêtes de —, Zugvieh, *n.* es. | 2. *Impr.* ouvrage de —, großes, bedeutendes Werk.

LABIAL, ALE, *adj.* (*La-bial*). *Anat.* auf die Lippen Bezug habend, Lippen-—; muscle —, Lippenmuskel, *m.* s, n; *Jur.* offres —ales, mündliches Anerbieten, mündliche Anerbietungen, *f.pl.*; lettre —ale, Labialbuchstabe, *m.* Lippenbuchstabe, *m.* ns, n.

LABIATIFLORE, *adj.* (*La-bia-ti-flor'*). *Bot.* lippenblumig.

LABIDOMÈTRE, *m. voy.* LABIMÈTRE.

LABIDOPHORE, *adj.* (*La-bi-do-for'*). *Zool.* zangentragend, zangenleibig.

LABIDOURE, *adj.* (*La-bi-dur'*). *Zool.* zangenschwänzig.

LABIÉ, ÉE, *adj.* (*La-bié*). *Bot.* lippenförmig, lippig; *Zool.* mit andersfarbigen Lippen. || —ées, *f. pl.* Lippenblumen, *f. pl.*

LABILE, *adj.* (*La-bil'*). hinfällig; *fig.* schwach; mémoire —, schwaches Gedächtniß; *Bot.* gebrechlich, hinfällig, leicht abfallend.

LABIMÈTRE, *m.* (*La-bi-metr'*). Labimeter, *m.* Zangenmesser, *m.* s.

LABIO-NASALE, *adj. f.* (*La-bio-na-sal'*). *Gram.* lettre — *ou* labiale nasale, Lippen- und Nasenlaut, *m.* es, e.

LABORATOIRE, *m.* (*La-bo-ra-toar'*). 1. Laboratorium, *n.* s, ien, *atelier* : Werkstatt, *f.* ¨e. | 2. *fourneau* : Heizloch, *n.* es, ¨er.

LABORIEUSEMENT, *adv.* (*La-bo-rios'-mang*). mühsam, mühselig; *difficilement* : schwierig.

LABORIEUX, EUSE, *adj.* (*La-bo-riö*). arbeitsam, *actif* : geschäftig, thätig, emsig; *pénible* : mühsam, mühelig, mühevoll, beschwerlich; digestion, —euse, beschwerlich; (accouchement) —, schwer.

LABORIOSITÉ, *f.* (*La-bo-rio-si-té*). Fleiß, *m.* es, Arbeitsamkeit, *f.* Emsigkeit, *f.*; *activité* : Thätigkeit, *f.*

LABOUR, *m.* (*La-bur*). 1. *Agr.* Bearbeiten (*n.*) des Ackerlandes, Pflügen, *n.* s, Bestellung, *f.*; donner deux — s a (un champ), zweimal um-ackern (A); (à une vigne), zweimal hacken *ou* um-graben (A). boeuf de —, Pflugochs, *m.* en. | 2. *Plomb.* Ruhrstab, *m.* es, ¨e.

LABOURABLE, *adj.* (*La-bu-rabl'*). baubar, urbar, bestellbar, pflugbar, ackerbar, terre —, Ackerland, *n.* es.

LABOURAGE, *m.* (*La-bu-ra-j'*). 1. *art* : Ackerbau, *m.* Feldbau, *m.* Landbau, *m.* es. | 2. *action* : Beackern, *n.* Bestellen, *n.*; Bebauen, *n.* s, Anbau, *m.* Bestellung, *f.* en, instruments de —, Ackergeräth, *n.* es, e; frais de —, Ackerlohn, *m.* s. | 3. *d'un train de bois* : im Wasser befindlicher Theil; décharge et — des vins, Ab- und Ausladen (*n.* der Weinfässer.

LABOURÉ, ÉE, *pp.* (*La-bu-ré*). gepflügt, bebaut, bestellt; (papier) —, ungleich.

LABOURER, *a.* (*La-bu-ré*). 1. *Agr.* **pflügen**, bearbeiten, bestellen, bauen; *une vigne* : hacken, um-graben*; *un champ* : pflügen, um-ackern, an-bauen, bestellen; — (une allée), auf-hacken; *absol.* — avec des chevaux, mit Pferden pflügen; — à ble, für die Getreidesaat bestellen; — à deux charrues, mit zwei Pflügen ab-ackern, zwei Pflüge im Gange haben. | 2. *fig. sillonner* : durchfurchen, auf-wühlen, um-wühlen, (le canon, a labouré le champ, hat dieses Grundstück aufgewühlt; l'artillerie labourait les rangs de l'ennemi, das Geschütz durchfurchte die feindlichen Reihen; *déchirer* : zerreißen*, zerfetzen; — avec les ongles, mit den Nägeln zerkratzen, zerfleischen. | 3. *Mar.* stampfen, *fig. tracer des rides* : runzeln, durch-furchen. | 4. *Mar.* triftig sein; *l'ancre* : schleppen; *absol.* (ce vaisseau) laboure, muddert *ou* streicht auf dem Boden hin; *débarquer des tonneaux* : ab-laden*, aus-laden*. | 5. *fam. se peiner* : viel auszustehen haben, es sich sauer werden lassen*, tüchtig schaffen müssen*, *pop.* — sa vie, sich mühsam durch's Leben bringen*, viel zu erdulden haben, sich ab-placken; *fam.* — le papier, sich mit Schreiben ab-quälen; —(le sable), umrühren.

LABOUREUR, *m.* (*La-bu-rör*). 1. Ackermann, *m.* Landmann, *m.* es, —leute; *fig.* Bauer, *m.* s, n; soldat —, Soldat als Landwirth; *Relig.* Gewissensrath, *m.* es, ¨e, Seelenbebauer, *m.* | 2. *Mar.* Waarenträger, *m.* Waarenauslader, *m.* s. | 3. *Plomb.* Ruhrstab, *m.* es, ¨e, Ruhrholz, *n.* es, ¨er.

LABRADOR, *m.* (*La-bra-dor*). *ou* LABRADORITE, *f. Minér.* Labradorstein, *m.* es, e, Schillerspath, *m.* es, en.

LABRE, *m.* (*Labr'*). *Zool.* Lippfisch, *m.* es, e, *des insectes* : Oberlippe, *f.* n.

LABREUX, EUSE, *adj.* (*La-brö*). *Zool.* lippenartig.

LABROÏDES, *m. pl.* (*La-bro-id'*). *Zool.* Lippfischarten, *f. pl.*

LABRUSQUE, *voy.* LAMBRUSQUE.

LABYRINTHE, *m.* (*La-bi-räng-t'*). 1. *Ant.* Labyrinth, *n.* es, e, Irrgang, *m.* es, ¨e, Irrgewinde, *n.* s; le — de Crète, das Irrgebäude auf der Insel Kreta; — de pavé, Jerusalemweg, *m.* Pflasterlabyrinth, *n.* | 2. *Anat.* Irrgang (*m.*) im Ohre; *Metall.* — du brocard, Gerinne (*n.*) der Pochwerke. | 3. *fig.* große Verlegenheit, Verwirrung, *f.* Verwickelung, *f.* en, Wirrwarr, *n.* s, Gewirre(e), *n.* s, verworrene Rede. | 4. *difficultés* : Schwierigkeiten, *f. pl.* Verwickelungen, *f. pl.*; *de pensées* : Gedankenlabyrinth, *n.* sich durchkreuzende Gedanken, *m. pl.*

LABYRINTHIQUE, *adj.* (*La-bi-rang-tik'*). *Anat.* des Labyrinths, labyrinthisch; *H. nat.* nerf —, Gehörnerv, *m.*

LAC, *m.* (*Lak*). 1. See, *m.* Landsee, *m.* s, n; — salé, — salant, Salzsee, *m.*; — du désert, Steppensee, *m.*; — de Constance, Bodensee, *m.*; — de Genève, Genfersee, *m.*; —Majeur, Lago Maggiore, *m.*, —des Quatre-Cantons, Vierwaldstättersee, *m.*; —Supérieur, Oberer See; — Asphaltite, todtes Meer. | 2. *voy.* LACK.

LAÇAGE, *m.* (*La-ssa-j'*). Schnüren, *n.*

LACCINE, *f.* (*La-ksin'*). Lackstoff, *m.*

LACCIQUE, *adj.* (*La-ksik'*). *Chim.* acide —, Lacksäure, *f.* n.

LACÉ, ÉE, *pp.* (*La-sze*). geschnürt; bottine —ée, Schnürstiefel, *m.* s. || *m.* Schnürwerk, *n.* es; *d'un lustre* : Verzierungen (*f.pl.*) eines Glasleuchters.

LACÉDÉMONE, *f.* (*La-szé-dé-mon'*). *Géogr.* Lacedämon, *n.*

LACÉDÉMONIEN, IENNE, *adj.* (*La-szé-dé-mo-niang*). lacedämonisch. || *m.* Lacedämonier, *m.* || —ienne, *f.* Lacedämonierin, *f.*

LACEMENT, *m.* (*Lasz'-mang*). Schnüren, *n.* Zusammenschnüren, *n.* s.

LACER, *a.* (*La-szé*). 1. schnüren, zuschnüren, ein-schnüren; — une femme, das Leibchen einer Frau zu-schnüren. | 2. — un

filet, ein Netz stricken. *Mar.* [illegible] | 3. *Chass.* [illegible]

LACÉRABLE, *adj.* (*La-szé-rabl'*). zerreißbar.

LACÉRATION, *f.* (*La-szé-ra-szi-ong*). Zerreißen, *n.* [illegible]

LACÉRÉ, ÉE, *p.p.* (*La-szé-ré*). [illegible] *Bot.* [illegible]

LACÉRER, *v.* (*La-szé-ré*). zerreißen; *Chir.* [illegible]

LACERET, *m.* (*Lasz'-ré*). *Charp.* Bandbohrer, *m.* s, — tournant, Drehnagel, *m.* s, "; *Serr.* Hundschraube, *f.* n.

LACERIE, *f.* (*Lasz'-rî*). feine Korbflechterarbeit.

LACERNE, *f.* (*La-szarn'*). *Ant. rom.* Regenmantel, *m.* s, ".

LACERON, *voy.* LAITERON.

LACERT, *m.* *voy.* LYRE.

LACERTIENS, *m. pl.* (*La-szar-tiang*). Eidechsenarten, *f. pl.*

LACET, *m.* (*La-szä*). 1. *cordon :* Schnürband, *n.* es, "er, Schnürriemen, *m.* s, [illegible] *pour attacher :* Nestelband, *f.* "e. | 2. *Chass.* Schlinge, *f.* Schleife, *f.* n; *fig.* être pris dans ses propres —s, in die selbst gelegten Schlingen fallen*, *fig.* *piège :* Falle, *f.* Schlinge, *f.* n, Netz, *n.* es, e, Garn, *n.* es, e, envoyer le — à un pacha, durch die Zendung [illegible] Stricke das Todesurtheil an [illegible] | 3. *Mar.* Tau [illegible] zum Anreihen des Segels. | 4. *anse de corde* [illegible] *f.* | 5. *Bot* [illegible] | 6. *Serr.* [illegible] | 7. —s d'un chemin, Windungen (*f. pl.*) eines Weges.

LACEUR, *m.* (*La-ször*). Netzstricker, *m.* s.

LÂCHE, *adj.* (*Lah-sch'*). 1. *qui n'est pas tendu :* **schlaff**, nicht gespannt, nicht steif. *peu tendu*, los, locker, étoffe —, lose gewebter Stoff, ventre —, offener Leib. | 2. *fig.* temps —, warmes und feuchtes Wetter; *Mar.* (battement, —, fehlerhaft, *fig.* *mou :* schlaff, matt, (style) —, schlaff, kraftlos, ohne Bündigkeit, schleppend. | 3. *fig.* *qui manque de vigueur*, kraftlos, träg, faul, arbeitsscheu, nachlässig, schlaff, c'est un grand —, er ist ein Erzfaulenzer, ein Faulpelz, ein nichtswürdiger Mensch, *misérable*, unwürdig; *infâme*, niederträchtig, schimpflich, schändlich, ehrlos | 4. *qui manque de courage :* **feig**, feigherzig, verzagt, muthlos, (âme) —, gemein, feig, niederträchtig, elend, erbärmlich, ehrlos; (action) —, **schändlich**. ‖ 5. *m.* der Feige, *adj. sub.* feige Memme, Feigling, *m.*

LÂCHÉ, ÉE, *p.p.* (*Lah-sché*). 1. *moins tendu*, abgespannt, schlaff gemacht. | 2. *lâché*, losgelassen. | 3. *Peint.* abgefärbt.

LÂCHEMENT, *m.* (*Lah-sch'-mang*). 1. Nachlassen, *n.* Zurücklassen, *n.* s. *Chass.* Loslassen, *n.* ‖ 2. *adv.* feig, los, auf eine nicht gramme Weise. | 3. *d'une manière lâche :* auf eine träge, nachlässige Weise, schläfrig. | 4. *avec bassesse*, feig, niederträchtig, schändlicherweise; écrire —, ohne Genauigkeit schleppend schreiben*.

LÂCHER, *v.* (*Lah-sché*). 1. *détendre*, abspannen, nachlassen*, loser binden*, los [illegible] *rendre lâche*, schlaff machen. | 2. — le ventre, den Leib offen halten*, [illegible] | 3. *Man.* — la bride, den Zügel [illegible] lassen*, — la main, [illegible] freiheit lassen [illegible]

auf das Wild hetzen, — des vautours, Geier [illegible] *fam.* [illegible] (A) verfolgen; — les huissiers après un [illegible] *laisser échapper*, fallen lassen*, entwischen *ou* entlaufen lassen*; *laisser tomber :* fallen lassen*; — (sa proie), fahren lassen*, aus den Händen lassen*; — (la balle), nicht behalten, nicht fangen*; — (un robinet), drehen; — (une écluse), öffnen, auf machen, auf-ziehen*; — (les eaux), los-lassen*, ablaufen *ou* ablaufen lassen*; (ce malade) lâche tout sous lui, läßt alles unter sich gehen, *fam.* — de l'eau, *uriner*, harnen, das Wasser ab-schlagen*; — un vent, einen Wind [illegible], *ou* fahren lassen*; — un coup de fusil, eine Flinte ab-feuern *ou* ab-schießen*, einen Schuß thun*; — un trait, einen Pfeil ab-schießen*, *pop.* — un coup, einen Streich geben*, einen [illegible] *fig.* un pamphlet [illegible] [illegible] — une parole, ein Wort [illegible] schlüpfen, entfahren *ou* entfallen lassen*, eine unbesonnene Aeußerung thun lassen*, — un mot, ein Wort [illegible] *ou* aussprechen*; — le mot, das letzte Wort thun*, — la parole, sein Wort [illegible] ein-willigen; *prononcer une parole qui* [illegible] mit der Sprache heraus-kommen*, — (un soufflet), versetzen. | 7. *Teint.* — la couleur, ab-färben. ‖ 8. *n.* *être moins étendu :* schlaff werden*, abgespannt sein; *partir*, los-gehen*, *s'échapper :* nachgeben*, ab-reißen*, zurück-springen*, zurück-schlagen*. ‖ 9. **se —**, *r.* *se détendre :* nachlassen*, schlaff werden*, nach-geben*, sich [illegible], nach-entladen*, los-gehen*; *fig.* unanständige Reden führen.

LÂCHETÉ, *f.* (*Lah-sch'-té*). 1. **Feigheit**, *f.* Feigherzigkeit, *f.* Verzagtheit, *f.* [illegible] Niederträchtigkeit, *f.* Schlechtigkeit, *f.* Schändlichkeit, *f.* en; la — de sa conduite, sein schändliches Betragen. | 2. *action basse*, Niederträchtigkeit, *f.* Schlechtigkeit, *f.* [illegible] | 3. *indolence :* Schlaffheit, *f.*

LÂCHEUR, *m.* (*Lah-schör*). 1. *Mar.* Flößer, *m.* s. | 2. *fam.* unzuverlässiger Mensch, falscher Freund, der uns in der Noth verläßt.

LÂCHURE, *f.* (*Lah-schür'*). Schleusenwasser, *n.* s.

LACIER, *m.* (*La-szié*). *ou* LACIÈRE, *f.* Tuchtenetz, *n.* es, e, *Chass.* Wolfsgarn, *n.*

LACINIÉ, ÉE *adj.* (*La-szi-nié*). *Bot.* tief ausgezackt, gekerbt, mit spitzigen Lappen.

LACINIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*La-szi-ni-fo-lié*). *Bot.* [illegible]

LACINIURE, *f.* (*La-szi-niür'*). *Bot.* Einschnitt, *m.* Ausschnitt, *m.* Schlitz, *m.* es, e.

LACIS, *m.* (*La-szi*). 1. *réseau* Garn, *n.* s, Netz, *n.* es, e, Netzarbeit, *f.* en, Netzgestrick, *n.* es, e. | 2. *Anat.* Geflecht, *n.* es, e, Gewebe, *n.* Adergewebe, *n.* s, Nervengeflecht, *n.*

LACK, *m.* (*Lak*). [illegible] Rechnungsmünze (*f.*) in Ostindien.

LAC-LAQUE, *f.* (*Lak-lak'*). *Chim.* Lacklack, *m.*

LACONICON, *m.* (*La-ko-ni-kong*). *Bot.* *poêle :* Schwitzofen, *m.* s, ", *bain :* Schwitzbad, *n.* Dampfbad, *n.* es, "er.

LACONIE, *f.* (*La-ko-ni*). Lakonien, *n.*

LACONIEN, IENNE, *adj.* (*La-ko-niang*). lakonisch | *m.* Lakonier, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Lakonierin, *f.* nen.

LACONIQUE, *adj.* (*La-ko-nik'*). 1. *Géogr.* lakonisch, lacedämonisch, spartanisch. | 2. *bref*, lakonisch, gedrängt, kurz und bündig, einsilbig, nachdrücklich.

LACONIQUEMENT, *adv.* (*La-ko-nik'-mang*). kurz, lakonisch, mit wenigen Worten.

LACONISME, *m.* (*La-ko-nism'*). kurze und nachdrückliche Ausdrucksweise, Lakonismus, *m.*; *fig.* Kürze und Bündigkeit (*f.*) im Reden und Schreiben, Einsilbigkeit, *f.* Redekürze, *f.*

LACRE, *f.* (*Lakr'*). (Art) Siegellack, *m.*

LACRYMA-CHRISTI, *m.* (*La-kri-ma-kris-ti*). Christusthränen, *f. pl.* Thränenwein, *m.* es, e.

LACRYMAL, ALE, *adj.* (*La-kri-mal*). *Anat.* Thränen..., glande — ale,

Thränendrüse, *f.* n, caroncule —ale, Thränenwärzchen, *n.* s, [illegible] —aux, Thränen[illegible], *m. pl.* [illegible] —ale, Thränen[illegible] *f.* [illegible] points —aux, Thränenpunkte, *m. pl.*

LACRYMATOIRE, *m.* (*La-kri-ma-toar'*). [illegible] Thränengefäß, *n.* es, e, [illegible]

LACRYMIFORME, *adj.* (*La-kri-mi-form'*). thränenartig, thränenförmig.

LACRYMULE, *f.* (*La-kri-mul'*). 1. Thränchen, *n.* s. | 2. *Pharm.* Tröpfchen, *n.* s.

LACS, *m.* (*Lah*). 1. *cordon :* [illegible] dünne Schnur; [illegible] *f.* Schleife, *f.* n, Strick, *m.* es, e; *Chass.* Strick, *f.* n, *fig.* [illegible] *n.* s, Netz, *n.* es, e, *fam.* tomber dans le —, in die Falle gerathen*, [illegible] dans les —s, in die Hand [illegible] — d'amour, Liebesschlingen, *m.* [illegible] | 2. [illegible] *pl.* [illegible]

LACTAIRE, *adj.* (*La-ktär'*). milchhaltend, Milch[illegible] *Bot.* [illegible] colonne —, Säule [illegible]

LACTANCE, *f.* (*La-ktang-sz'*). *n.pr.* Lactantius, *m.* [illegible]

LACTATE, *m.* (*La-ktat'*). *Chim.* milchsaures Salz.

LACTATION, *f.* (*La-kta-szi-ong*). Säugen, *n.* s, Stillen, *n.* eines Kindes. Ernährung (*f.*) mit Milch.

LACTÉ, ÉE, *adj.* (*La-kté*). milchartig, milchicht, in Milch bestehend, milchweiß, Milch..., diète —, Milchdiät, *f.* Milchkost, *f.* vaisseaux —s, Milchgefäße, *n. pl.* Milchadern, *f. pl.* plantes —ées, Milchpflanzen, *f. pl*; fièvre —ée, Milchfieber, *n.* s; *Astr.* voie —ée, Milchstraße, *f.* n.

LACTÉIPENNE, *adj.* (*La-kté-i-penn'*). *Zool.* mit milchweißen Federn.

LACTÉOLINE, *f.* [illegible]

LACTESCENCE, *f.* (*La-ktä-szang-sz'*). milchartige Beschaffenheit.

LACTESCENT, ENTE, *adj.* (*La-ktä-szang*). *Bot.* einen milchartigen Saft enthaltend, milchig, milchend, milchende.

LACTIDE *f.* (*La-ktid'*). *Chem.* Laktid, *n.*

LACTIFÈRE, *adj.* (*La-kti-fär'*). milchhaltig, milchreich, Milch...; conduits —s, Milchgänge, *m. pl.* Milchkanäle, *m. pl.* plantes —s, Milchpflanzen, *f. pl.*

LACTIFIER, *v.* (*La-kti-fié*). mit Milch ernähren.

LACTIFIQUE, *adj.* (*La-kti-fik'*). Milch erzeugend *ou* vermehrend.

LACTIFUGE, *adj.* (*La-kti-fü-j'*). Milch abtreibend.

LACTIGÈNE, *adj.* (*La-kti-jän'*). Milch erzeugend *ou* befördernd.

LACTINE, *f.* (*La-ktin'*). Milchzucker, *m.*

LACTIQUE, *adj.* (*La-ktik'*). acide —, Milchsäure, *f.* éther —, Milchäther [illegible]

LACTOLINE, *f.* (*La-kto-lin'*). Lactoline, *f.* Milchpulver, *n.* s, eingedampfte Milch.

LACTOMÈTRE, *voy.* GALACTOMÈTRE.

LACTONE, *f.* (*La-kton'*). Lacton *n.*

LACTOSCOPE, *m.* *voy.* GALACTOSCOPE.

LACTOSE, *f.* (*La-ktos'*). Milchzucker *m.*

LACTUCARIUM, *m.* (*La-ktü-ka-riom'*). Lactucarium, *n.*

LACTUCINE, *f.* (*La-ktü-szin'*). Lactucin, *n.* s, eingedickter Saft des Lattichs.

LACTUCIQUE, *adj.* (*La-ktü-szik'*). acide —, Lattichsäure, *f.* Lactucasäure, *f.*

LACUNAIRE, *adj.* (*La-kü-när'*). *Miner.* lückig, lückenhaft.

LACUNE, *f.* (*La-kün'*). 1. Lücke, *f.* n, combler une —, eine Lücke aus-füllen. | 2. *Bot.* Luftlücke, *f.* [illegible] | 3. *Anat.* Schleimhöhle, *f.* [illegible]

LACUNEUX, EUSE, *adj.* (*La-kü-nö*). *Hist. nat.* lückig; *Bot* [illegible]

LACURE, *f.* (*La-kür'*). Schnürung, *f.* Bandschnur, *f.* [illegible]

LACUSTRE, *adj.* (*La-küstr'*). Seeen..., Sumpf..., *Bot.* in Sümpfen, an Teichen

lebend ou wachsend; plante —, Sumpfgewächs, n. es, e; terrain —, Sumpfboden, m. s, ¨; cités —s, Pfahlbauten, f. pl.

LADANIFÈRE, adj. (La-da-ni-fär'). Bot. ladanumtragend.

LADANUM, m. (La-da-nom). Ladangummi, n. s, Cistrosenharz, n. es.

LADIN, m. (La-dang). ladinische Sprache.

LADISLAS, m. (La-di-slas'). n. pr. Ladislaus, m.

LADRE, adj. (Ladr'). 1. *lépreux*: vom Aussatze befallen, aussätzig; *Vétér.* finnig, lièvre —, mit dem Aussatze behafteter Hase. | 2. *insensible*: unempfindlich, fühllos; *sans cœur*: gefühllos, herzlos, *excessivement avare*: knauserig, filzig, schäbig. || 3. m. et —esse, f. der ou die Aussätzige, adj. sub; *avare*: Geizhals, m. es, ¨e, c'est un —, er ist ein schmutziger Geizhals, ein Filz, ein Knauser; — vert, Erzknauser, m. s, Geizdrache, m. n, Kahlmauser, m. | 4. *Vétér.* (ce cheval) a du —, hat kahle Flecken um die Augen und Nase; Bot. herbe aux —s, Ehrenpreis, m. es, e.

LADRERIE, f. (Ladr'-ri'). *lèpre*: Aussatz, m. es; *Vétér.* Finnen, f. pl; *hôpital*: Spital (n.) für Aussätzige, Siechenhaus, n. es, ¨er, *f. g. avarice*: Kargheit, f. schmutziger Geiz, Filzigkeit, f. Knauserei, f.

LADY, f. (Lä-di). Lady, f.

LÆMMER-GEIER, m. (La-mar-ga-iär). Lämmergeier, m. s.

LAËRTE, m. (La-ärt'). n. pr. Laertes, m.

LÆTARE, m. (La-ta-re). Liturg. Sonntag Lätare, m.

LAFROI, m. (La-froa). Leutfried, m.

LAGAN, m. (La-gang). Strandgut, n. es, ¨er, Seeauswurf, m. es, ¨e.

LAGARUS, m. (La-ga-rüs). Vers dessen Mitte eine kurze Silbe statt einer langen hat.

LAGÉNIFORME, adj. (La-jé-ni-form'). flaschenförmig, Flaschen—=.

LAGIDE, m. (La-jid'). Lagide, m. n.

LAGOCÉPHALE, adj. (La-go-szé-fal'). mit einem Hasenkopf, hasenköpfig.

LAGOÉCIE, f. (La-go-é-szi'). Bot. Lagöcia, f. wilder Kümmel.

LAGOMYS, m. (La-go-mi). Hasenmaus, f. ¨e.

LAGON, m. (La-gong). Lache, f. Lagune, f. n.

LAGOPE, adj. (La-gop'). mit Hasenfüßen, hasenfüßig. | m. Hasenklee, m. Ackerklee, m. s.

LAGOPÈDE, m. (La-go-päd'). Schneehuhn, n. Birkhahn, m. Holzhuhn, n. es, ¨er.

LAGOPHTHALMIE, f. (La-go-ftal-mi'). Med. Hasenauge, n. s, n, Verkürzung (f.) beider Augenlieder.

LAGOSTOME, m. (La-gos-tom'). Chir. Hasenscharte, f. n.

LAGRE, f. (Lagr'). Lagerblatt, n. es, ¨er.

LAGRIMOSO, adv. (La-gri-moh-so). Mus. weinerlich, klagend, schwermüthig.

LAGUE, f. (La-g'). Mar. Schiffsspur, f. en, Waßerfurche, f. n, Kielwaßer, n. s.

LAGUILLIÈRE, f. (La-güil-iär'). Pêch. (Art) Fischernetz, n. es, e.

LAGUIS, m. (La-gi). Schleifknoten, m. s.

LAGUNE, f. (La-gün'). Lagune, f. n; —s de Venise, Lagunen (f. pl.) Venedigs, *flaque d'eau*: kleiner See, Lache, f. n.

1\. **LAI, LAIE**, adj. (Lä). weltlich, Laien—=; frère —, Laienbruder, m. s, ¨; sœur laie, Laienschwester, f. n, moine —, Laienmönch, m. es, e, Invalide, m. n, | m. der Weltliche, adj. sub. Laie, m. n.

2\. **LAI**, m. Klagelied, n. es, er, Klagegedicht, n. es, e, Lai, n. s.

LAÏC, voy. LAÏQUE.

LAÎCHE, f. (Läsch'). Bot. Segge, f. n, Riedgras, n. Riedgras, n. es, ¨er.

LAÏCISME, m. (La-i-szism'). H. relig. Laicismus, m.

LAID, LAIDE, adj. (La). 1. **häßlich**; *qui cause de l'aversion*: abschreckend; *désagréable*: häßlich, ungestaltet; *hideux*: garstig. | 2. *déshonnête*: unanständig, häßlich, garstig. || 3. m. et laide, f. der ou die häßliche, adj. sub. häßlicher Mensch. || 4. m. *ce qui est laid*: das Häßliche, adj. sub.

LAIDEMENT, adv. (Läd'-mang). häßlich, garstig.

LAIDERON, f. (Lad'-rong). häßliches Frauenzimmer, Fratze, f. n, junges Scheusal.

LAIDEUR, f. (Lä-dör). Häßlichkeit, f. Ungestaltheit, f; fig. häßlichkeit, f. Abscheu, m.

LAIDIR, n. (La-dir). häßlich werden*.

LAIE, f. (Lä). 1. Chass. Bache, f. wilde Sau. | 2. For. Schneuse, f. Lache, f. n. Bahn, f. en. | 3. Mac. Zahnhammer, m. | 4. *sillon*: mit dem Zahnhammer gemachte Furche. | 5. *baquet*: (Art) Trog, m.

LAINAGE, m. (La-na-j'). 1. *marchandise*: Wollenwaare, f. n. | 2. *toison*: Wolle, f. Schafwolle, f. Wolvließ, m. Vließ, n. | 3. Drap. Rauhen, n. Aufrauen, n. s.

LAINE, f. (Län'). 1. **Wolle**, f: — de mouton, Schafwolle, f: — grasse, Fettwolle, f; — peignée, Streichwolle, f; commerce des —s, Wollhandel, m, s; teinturier en —, Wollenfärber, m: fabricant d'étoffes en —, Wollfabrikant, m, en; bêtes a —, Wollthiere, n pl. Schafvieh, n. s, laver la — sur le pied, die Wolle auf dem Schafe waschen*, fig. jambes de —, schwache Beine, n. pl; se laisser manger la — sur le dos, sich auf der Nase spielen lassen*, sich das Fell über die Ohren ziehen lassen*, Alles erdulden ohne sich zu vertheidigen; — prime ou haute —, beste, feinste Wolle; — seconde, Wolle (f.) von den Seiten, — tierce, Wolle (f.) von dem Halse und vom Bauche, — filée, Wollengarn, n. s, — morte, Sterblingswolle f; — crue, rohe, ungewaschene Wolle; — haute, Kernwolle, f. Ruckenwolle, f. fam. tirer la —, Nachts die Mäntel der Vorübergehenden stehlen*; tireurs de —, Mäntelstiehler, m. pl; — d'autruche, Straußenflaum, m; — de Moscovie, Mostauwolle, f. Biberhaar, n. s. | 2. Tapis. Teppich, m. s. | 3. *cheveux*: wollige Haare, Negerhaare, n. pl. | 4. Bot. Flaum, m. es | 5. Chim. — de fer, Zinkerde, n: — philosophique, philosophische Wolle, Zinkblumen, f. pl.

LAINÉ, ÉE, pp. (La-ne). wollig gemacht.

LAINER, a. (La-né). rauhen, wollig machen, mit der Kardendistel auf-kratzen; — (une tapisserie), wollig machen.

LAINERIE, f. (Län'-ri'). *marchandise*: Wollenwaare, f. n; *atelier*: Rauhwerkstatt, f. ¨e, *tonderie*: Scherhaus, n. es, ¨er; *magasin*: Wollhandlung, f. en; *fabrication*: Wollmacherei, f. Wollfabrik, f. Wollspinnerei, f. en.

LAINETTE, f. (La-nät'). Wolmesse, n.

LAINEUR, m. (Lä-nör). 1. Tuchrauher, m. Tuchkratzer, m. Kartätscher, m. s. | 2. —euse, f. Rauherin, f. nen, *machine*: Rauhmaschine, f. Karder, m. s.

LAINEUX, EUSE, adj. (La-nö). wolliq, wollreich; Bot. wolicht, wollartig.

LAINIER, m. (La-nie). 1 Wollhändler, m. Wollgarnhändler, m. s, *ouvrier*: Wollarbeiter, m. s. || 2—ière, f. Wollgarnhändlerin, f. nen. || 3. adj. barque—ière, Wollfahrzeug, n. es, e.

LAÏQUE, adj. (La-ik'). 1. weltlich, nicht zur Kirche gehörig, den weltlichen Stand betreffend. || 2. m. ou f. der ou die Weltliche, adj. sub. Laie, m. n.

LAIRD, m. (Lord'). schottischer Grundherr, Gutsherr, m. Edelmann, m. Laird, m.

LAIS, m. pl. (Lä). 1. For. Laßreiser, n. pl. Laßhölzer, n. pl. | 2. Jur. angeschwemmtes Land.

LAÏS, f. (La-i). Laïs, f. Buhlerin, f; fig. Buhldirne, f. vornehme Buhlerin.

LAISSE, f. (Läs'). 1. *corde*: Koppel, f. n, Koppelriemen, m. s, Koppelseil, n. es, e; une — de levriers, eine Koppel Windhunde, mener en —, an der Koppel führen, fig. mener qn. en —, jem. (A) am Gängelbande führen, jem. (A) bei der Nase ou am Narrenseile herum-führen, animaux en —, Thiere (n. pl.) welche an der Koppel gehen. | 2. Chapell. Hutschnur, f. ¨e. | 3. Mar. —s de haute mer, Anspülungen, f. pl. Anschwemmungen, f. pl. | 4. Chass. Losung, f. | 5. Poët. Tirade (f.) mit gleichem Endreime. | 6. Horl. Drehraum, m.

LAISSÉ, ÉE, pp. (Lä-szé). 1. *en route*: zurückgelassen; *abandonné*: verlassen; *légué*: hinterlassen, vermacht. || 2. m. Einschlagfadenplan, m; — en compte, zum Pfand zurückgelassene Waaren.

LAISSÉES, f. pl. (La-szé). Losung, f.

LAISSER, a. (La-szé). 1. **lassen***; — derrière soi, zurück-lassen*; *abandonner*: verlassen*; — qn. loin de soi, jem. (A) weit hinter sich lassen*; fig. jem. (A) weit übertreffen*; — un chemin à sa droite, rechts liegen lassen*, rechts ab-geben* von (D); — la, *un vêtement*: nicht mehr tragen*, ablegen, — la une chose, von einer Sache ablassen*, *interrompre*: unterbrechen*, *mettre de côté*: auf die Seite legen; *abandonner*: auf-geben*, liegen lassen*; — là qn. mit jem. (D) ab-brechen*, sich von jem. (D) entfernen; — la, *ne plus parler de*: nicht mehr sprechen* von (D); — qn. pour mort, jem. (A) für todt liegen lassen*; fam. — le pour ce qu'il est, geben Sie nicht auf seine Schimpfrede acht, er ist keiner Antwort werth; fig. — la vie, sterben*, sein Leben lassen*; fam. y — ses os, sein Leben dort lassen*, dort in's Gras beißen*, dort sein Grab finden*; — des poils, Haarspuren zurück-lassen*; fam. — des plumes, beim Spiele verlieren*, Verlust erleiden*, gerupft werden*; — des traces, Spuren zurück-lassen*; (les ennemis) ont laissé des milliers d'hommes sur la place, haben dort großen Verlust erlitten, haben dort viele Tausende verloren; c'est à prendre ou à —, nehmen Sie es oder nehmen Sie es nicht, es ist mir ganz egal ohne den verlangten Preis ist kein Kauf, avoir le prendre et le —, die Wahl haben; fig. il y a à prendre et à — dans ces marchandises, es ist Gutes und Schlechtes unter diesen Waaren; fig. il y a à prendre et à — dans cette affaire, man muß in dieser Sache aus-zuwählen wissen. | 2. *céder*: ab-treten*, überlassen*; *léguer*: hinterlassen*, vermachen; — une chose à un certain prix, etw. (A) um einen gewissen Preis her-geben*, fig. — le champ libre à qn. jem. (D) freie Hand ou freies Spiel lassen*, jem. (D) das Feld räumen, seine Ansprüche auf-geben*; — (un goût, une opinion, une impression), zurück-lassen*; — des regrets à qn. jem. (D) Leid thun*. | 3. *confier*: an-vertrauen, übergeben*; *donner en garde*: in Verwahrung geben*, — qch. au soin de qn. etw. (A) der Sorgfalt einer Person an-vertrauen ou überlassen*; *remettre qch. à qn*: jem. (D) etw. (A) zur Verwahrung übergeben*. | 4. *ne pas ôter*: lassen*, nicht weg-nehmen*; — debout, stehen lassen*, — couché, liegen lassen*, *ne pas retirer*: nicht ziehen* aus (D); fam. stecken lassen*; fig. — en repos, in Ruhe lassen*, ruhig lassen*; — qn. dans la nasse, jem. (A) in der Klemme lassen*; — qn. dans l'embarras, jem. (A) in Verlegenheit, in Gefahr, im Elend lassen*; — qn. tranquille, *ne pas le troubler*: jem. (A) in Ruhe lassen*; — qn. en paix, jem. (A) in Frieden lassen*; — le, *dédaigner*. jem. (A) nicht beachten; — en repos, nicht stören; absol. laissez donc! hören Sie doch auf! fam. laissez (que je fasse)... erlauben Sie daß...; fam. laissez donc le monde comme il est, man muß die Welt lassen wie sie ist, man muß sich nicht bemühen die Ordnung der Dinge zu ändern; — qn. en son particulier, jem. (A) allein lassen*; — qn. maître d'une chose, jem (A) frei über eine Sache verfügen lassen*, jem. (A) nach Belieben über eine Sache walten lassen*; — un ouvrier sans ouvrage, einen Arbeiter ohne Beschäftigung lassen*. | 5. *ne pas toucher*: nicht berühren, nicht an-rühren, — une chose intacte, eine Sache unberührt ou unangetastet lassen*; — à l'abandon, verlassen*, Preis geben*, geben lassen* wie es will. | 6. *ne pas prendre*: lassen*; — de reste, übrig lassen*, zurück-lassen*; ne — que les quatre murailles, Alles mit-nehmen*, nur die vier Mauern stehen lassen*. | 7. *ne pas emmener*: lassen*, da-lassen*, zurück-lassen*; — à la maison, zu Hause lassen*, daheim lassen*; *oublier de prendre avec soi*: vergessen*, lassen*, stehen ou liegen lassen*. | 8. — la bride, den Zügel nach-lassen*; fam. — la bride sur le cou à qn. jem. (D) den Zügel schießen lassen*, jem. (A) sich selbst überlassen*, jem. (D) volle Freiheit gestatten | 9. — en blanc, unbeschrieben ou unausgefüllt lassen*; *passer sous silence*: mit Stillschweigen

übergehen*, gut sein lassen*, laissons cela, gehen wir darüber weg, still davon, sprechen wir nicht davon. | 10. *fig.* — à faire, zu thun lassen*; — à dire, zu sagen übrig lassen*; — à penser, zu denken lassen*; *fig.* zu bedenken geben*. — beaucoup à désirer, viel zu wünschen übrig lassen*; *fig.* — à, *livrer à*, übrig lassen*, über lassen*; *abandonner* übergeben*, il laisse beaucoup à penser, er spricht geheimnißvoll, cela laisse beaucoup à penser, das läßt viel zu denken übrig; je vous laisse à penser, ich lasse Sie selbst urtheilen, Sie können denken; — q. h., — beaucoup dire, eine Sache nicht erschöpfen; — à désirer, zu wünschen übrig lassen*, den Erwartungen nicht entsprechen*. | 11. — à qn. (à faire une chose), überlassen*, frei stellen; je vous laisse à penser ce qui en arrivera, ich überlasse Ihnen zu bedenken welche Folgen daraus entstehen können, überlegen Sie selbst was daraus folgen kann, Ihnen ist es überlassen zu bedenken *ou* zu urtheilen. | 12. **ne pas — de**, nicht unterlassen*, **nicht verfehlen zu...; cela ne laisse** pas d'être (très dangereux), es ist nichts desto weniger; il ne laisse pas que de... es bleibt doch noch immer.. | 13. *permettre* : erlauben, zu-geben*, gestatten; *souffrir* dulden, geschehen lassen*; — aller, los-lassen*, fahren lassen*, laufen lassen*; — entrer, herein lassen*; — passer, durch-lassen*, vorbei gehen lassen*. — faire, *arriver*, geschehen lassen*, il faut — faire *ou* — dire le monde, man muß sich nicht über was andere Leute thun oder sagen bekümmern, man muß sich nicht in fremde Händel mischen; — voir, *montrer* : zeigen, sehen lassen*; *fig.* — voir sa pensée, *parler* : seine Gedanken offenbaren, sprechen*; — tout traîner, nichts an seinen Platz stellen, Alles in Unordnung lassen*; — aller tout sous soi, Alles in's Bett lassen*; — aller les choses, Alles seinen Weg gehen lassen*; — tout aller, seine Geschäfte nachlässig versehen; nachlässig[en]. || —-aller, *m.* Ungezwungenheit, *f.* Ungebundenheit, *f.* Nachlässigkeit, *f.* bequemes, nachlässiges Benehmen, *fam.* je me suis laissé dire telle chose, ich habe mir das und das erzählen lassen, ohne daran zu glauben. | 14. *Chass.* — courre les chiens, los-koppeln, laufen lassen*, *voy.* COURRE, —-courre, *m.* Ort (*m.*) wo die Hunde losgekoppelt werden; — aller les voies, über die Waldfährte hinweg-laufen*, ohne anzuschlagen; — suivre, dem Spürhunde das Leitseil nachlassen*. | 15. *Man.* — aller son cheval, fahren lassen*, frei lassen*, — échapper son cheval de la main, den Zügel nach-lassen*; — tomber les jambes, die Beine hangen lassen*. | 16. *Mar.* — tomber l'ancre, den Anker aus-werfen*; — porter, anlanden lassen*; — toutes voiles dehors, alle Segel beistehen lassen*. || 17. **n** *Mar.* la mer laisse, das Meer zieht sich zurück. || 18. **se** —, *r.* *être laissé* gelassen werden*, sich lassen* | 19. *être permis* : erlaubt werden*, se — à une chose, sich von etw. (to) hinreißen lassen*, se — aller, *se relâcher* sich gehen lassen*, nachlässiger werden*, nicht widerstehen*, seinen Eingebungen folgen, seinen Launen nach-geben*; *fam.* (cette jeune fille) s'est laissée aller, hat der Versuchung nachgegeben [illegible]; se — pénétrer, [illegible]; se — gouverner, [illegible]; se — faire, [illegible]; (cet ouvrage) se laisse lire, läßt sich lesen, ist erträglich; cela se laisse manger, das schmeckt gut; [illegible]; se — mourir, [illegible]; se — tomber, fallen*, hin-fallen*, zusammen-sinken*. *Prov.* il vaut mieux — son enfant morveux que de lui arracher le nez, es ist besser ein [illegible]; besoin [illegible] se laisse pas d'aller, die Noth treibt vorwärts; il faut bien faire et — dire, thue deine Pflicht und [illegible] lassen, *n*; *naturel* : Ungezwungenheit, *f*.

LAISSÉS, *f. pl.* [illegible]

LAISSE-TOUT-FAIRE, *m.* [illegible]

LAIT, *m.* (*Lè*). Milch, *f.* [illegible] —, [illegible] jeune —, Milch [illegible] bekommenen Frau, junge, frische Milch; vieux —, Milch einer längst niedergekommenen Frau, alte Milch; le — monte, die Milch kommt herauf, tritt in die Brüste. fièvre de —, Milchfieber, *n.* e; — répandu, Milchkrankheit, *f.* ausgetretene Milch, Nachbleiben (*n.*) der Milch; son — a remonté, ihre Milch ist wieder in Höhe gestiegen, on a troublé le — à cette nourrice, diese Amme ist geschwängert werden, le — des saines doctrines, die Milch der heilsamen Lehren; frères de —, Milchbruder, *m. pl*; sœurs de —, Milchschwestern, *f. pl*; dents de —, Milchzähne, *f. pl*. vache à —, Milchkuh, *f.* "e, veau de —, junges Kalb, Saugkalb, *n.* | 2. *considéré comme aliment* : Milch, *f.* Milchspeise, *f*; battre le —, buttern; mettre au —, die Milchkur gebrauchen; — coupé, Wasser und Milch, mit einer andern Flüssigkeit vermischte Milch; *fam.* il avale cela doux comme —, er bleibt bequem nach Lob, er gibt auf beleidigende Worte nicht Acht. monter, s'emporter comme une soupe au —, gleich auf-brausen; café au —, Milchkaffee, *m*; soupe au —, Milchsuppe, *f.* couleur soupe au —, milchfarbig, cheval soupe au —, Milchschimmel, *m.* hellfahlfarbiges Pferd; petit —, Molken, *f. pl.* — de beurre, Buttermilch, *f.* — ribot Buttermilch, *f.* gros —, dicke Milch Sauermilch, *f*; — artificiel, künstliche, milchartige Flüssigkeit. | — de poule, Hühnermilch, *f*; — d'œuf, Eiweiß, *n.* | — de coco, Kokosnußsaft, *m*; — d'amendes, Mandelmilch, *f*; — virginal, Jungfraumilch, *f*; — végétal, Milchsaft, *m*; *Alchim.* — virginal *ou* — de la vierge, Jungfermilch, *f*; — de chaux, Kalkmilch, *f.* Kalktünche, *f*; — de cire, Flußspat (*f.*) zum Poliren der Möbel; — de soufre, Schwefelmilch, *f*, — de lune, Mondmilch, *f.* | *Bot.* — battu, Erdrauch, *m.* e, — de couleuvre, Wolfsmilch, *f*; — doré, Goldschwamm, *m.* e, — de Sainte-Marie, Mariendistel, *f.* Milchdistel, *f*; — d'âne, Gänsedistel, *f*; — de montagne, — de roche, Bergmilch, *f*; *Prov.* le vin est le — des vieillards, der Wein ist die Milch der alten Leute; il sait connaître mouches en —, er ist klüger als er aussieht.

LAITAGE, *m.* (*Lè-ta-j'*). Milch, *f.* Milchspeisen, *f. pl.*

LAITANCE, *f.* (*Lè-tang-ss'*) *ou* LAITE. 1. Fischmilch, *f.* | 2. *Arch.* Kalktünche, *f*.

LAITAR, *m.* (*Lè-tar*). kalte Schafmilch in bestimmte Molken gegossen.

LAITE, *f. voy.* LAITANCE.

LAITÉ, ÉE, *adj.* (*Lè-te*). Milch habend; poisson —, Milchfisch, *m.* es, e, Milcherer, *m.* 's; *fam.* poule —ée, feige Memme, Hasenfuß, *m.*

LAITÉE, *f.* (*Lè-té*). *Chass.* Tracht (*f.*) Junge die eine Hündin auf einmal trägt

LAITEAU, *m.* (*Lè-tô*). männlicher Pilchard.

LAITERAL, *m.* (*Lè-tö-ral*). *Minér.* Schlackenblech, *n*; *Fond.* Abstichblech, *n.* es.

LAITERIE, *f.* (*Lè-t'-ri*). 1. Milchkammer, *f.* Milchkeller, *m.* e. Meierei, *f.* en, *crèmerie* : Milchspeisenhandlung, *f.* en. | 2. *Arch.* feines Laubwerk.

LAITERON, *m.* (*Lè-t'-rong*). *Bot.* Gänsedistel, *f.* Saudistel, *f.* Hasenkohl, *m.*

LAITEUX, EUSE, *adj.* (*Lè-teu*). milchicht, Milch —; maladies —euses, Milchkrankheiten, *f. pl*; suc —, Milchsaft, *m.* milchartiger Saft; couleur —euse, Milchfarbe, *f*.

LAITIAT, *m.* (*Lè-tia*). saure Molken.

1. **LAITIER**, *m.* (*Lè-tié*). 1. *marchand* : Milchhändler, *m.* Milchmann, *m.* [illegible] | 2. *champignon* : Milchschwamm, *m.* es, "e. || 3. —ière, *f.* Milchfrau, *f.* en, Milchmädchen, *n.* e, [illegible]; bonne —ière, gute Amme, die viel Milch hat. || 5. *adj.* vache —ière, Milchkuh, *f.* "e.

2. **LAITIER**, *m.* *Fond.* Metallschlacke, *f.* [illegible]; — des volcans, Lava, [illegible] (Glasschaum); — de forge, Schmiedesinter, *m.*

LAITON, *m.* (*Lè-tong*). 1. Messing, *n.* e; — blanc, hermetisches Quecksilber; — en [illegible] Messingblech, *n.* [illegible] | 2. *Agr.* Spanferkel, *n.*

LAITONNÉ, ÉE, *adj.* (*Lè-to-né*). mit Messingdraht durchzogen.

LAITUE, *f.* (*Lè-tu*). Lattich, *m.* e; — sauvage, wilde Lattich; — vireuse, Giftlattich, *m.* — romaine, Bindesalat, *m.* Gartenlattich, *m.* — pommée, Kopfsalat, *m*; — de brebis, Lämmersalat, *m.* — de chien, Löwenzahn, *m.* e; — de lièvre, Hasenlattich, *m*; — marine, Seesalat *m.* Meersalat, *m*; — de muraille, Gemeinmauerlattich, *m.* — de cochon. Saulattich, *m*; *Zool.* doppeltes Brandhorn.

LAIZE, *f.* (*Lèse*). 1. *Drap.* Breite, *f*: grande —, Ueberschuß, *m.* es. | 2. *Mar.* Kleid (*n.*) eines Segels.

LAK. *m. voy.* LACK.

LAKISTE, *m.* (*La-kist'*). Lakist, *m.* en, Seedichter, *m.* e.

LALLATION, *f.* (*La-la-sziong*). Laller, *n.* e.

LAMA, *m.* (*La-ma*). 1. Lama, *m.* thibetanischer Oberpriester der Buddaisten. | 2. *Zool.* Lama, *n.* e, Schafkameel, *n.* e, e.

LAMAÏQUE, *adj.* (*La-ma-ik'*). lamaisch, buddhaistisch; culte —, Lamadienst, *m.*

LAMAÏSME, *m.* (*La-ma-ism'*). Lamaismus, *m.* Lamadienst, *m.*

LAMAÏSTE, *m.* (*La-ma-ist'*), *ou* LAMAITE, Lamaist, *m.* Lamait, *m.* en.

LAMANAGE, *m.* (*La-ma-na-j'*). *Mar.* *action* : Lootsen, *n.* Lotsen, *n.* e. Lootsengewerbe, *n.* e; *salaire* : Lootsengeld, *n.* es, er, Lootsengebühr, *f.* en.

LAMANEUR, *m.* (*La-ma-neur*). Lootse, *n.* Lootsmann, *m*; pilote —, Steuermann, *m.*

LAMANTIN, *m.* (*La-mang-tang*), *ou* LAMENTIN, *Zool.* Manati, *f.* Seekuh, *f.*

LAMASERIE, *f.* (*La-mas'-ri*). Sekte (*f.*) der Lamaisten.

LAMBDA, *m.* (*Lang-bda*). Lambda, *n.* griechischer Name des L.

LAMBDACISME, *m.* (*Lang-bda-szism'*). Lambdacismus, *m.* [illegible]

LAMBDOÏDE, *adj.* (*Lang-bdo-id'*). *Anat.* lambdaförmig, einem Lambda ähnlich; suture —, Lambdanath, *f.* Winkelnath, *f.* "e.

LAMBEAU, *m.* (*Lang-bo*). 1. Lappen, *m*; *chiffon* : Lumpen, *m*; *débris* : Fetzen, *m.* e; (par)vres) en —x, in Lumpen gekleidet, zerlumpt | 2. *fig.* *morceau* : Stück, *n.* Bruchstück, *n.* es, e; (s'en aller) par —x, stückweise. | 3. *Chass.* Bast, *m.* es, Gefege, *n.* e.

LAMBEL, *m.* (*Lang-bel*). *Blas.* Turnierkragen, *m.* e.

LAMBERT, *m.* (*Lang-bèr*). *n. pr.* Lambrecht, *m.* || — ine, *f.* Lambertine, *f.*

LAMBIN, *m.* (*Lang-bang*). *fam.* Trändler, *m.* Zauderer, *m.* e. || 2 —ine, *f.* Trändlerin, *f.* nen. || 3. *adj.* schläfrig, träge.

LAMBINER, *n.* (*Lang-bi-ne*). tändeln, zaudern, zögern.

LAMBIS, *m.* (*Lang-bi*). Flügelschnecke *m.* e, Krabbenschnecke *f.* n.

LAMBOURDE, *f.* (*Lang-burd'*). 1. *Char.* Schwelle *f.* [illegible] | 2. [illegible] | [illegible] *pl.* Fruchtspießer, *m. pl.*

LAMBREQUINS, *m. pl.* (*Lang-br'-kang*). [illegible] Fensterbrettverzierung, *f*.

LAMBRIS, *m.* (*Lang-bri*). 1. *Menuis.* Täfelung, *f.* [illegible]; — de marbre, [illegible] Marmor, [illegible] — de revêtement, Täfelwerk, *n.* Bekleidung, *f*; — d'appui, Brusttäfel, [illegible]; — de plafonds, Deckentäfel, *n.* [illegible] | 2. — de niches, [illegible] Wohnungen, *f. pl.*, — sacré, [illegible] — céleste —, das Himmelsgewölbe, der Himmel, das Sternenzelt, [illegible] — de verdure, grüne, belaubte Decke, Laubdecke, *f.* e.

LAMBRISSAGE, *m.* (*Lang-bri-ssa-j'*). Täfelwerk, *n.* Bekleidung, *f*.

LAMBRISSER, *v. a.* (*Lang-bri-ssé*). [illegible] täfeln; —é, —ée, getäfelt, *f.* *n.* Täfelwerk, *n.* e.

LAMBRISSEMENT, *m.* (*Lang-brisz'-mang*). Täfeln, *n.* Verkleidung, *f.*

LAMBRISSER, *a.* (*Lang-bri-szé*). täfeln, aus-täfeln, bekleiden, lambrisiren.

LAMBROT, *m* (*Lang-bro*). *ou* LAMBRUCHE *ou* LAMBRUSQUE, *f.* *vigne* : Clareweinrebe, *f.* n, Art, wilde Weinrebe; fruit du —, Clareweinbeere, *f.* n, Säuerling, *m.*

LAME, *f.* (*Lam'*). 1. *morceau de métal* : **Platte**, *f.* Metallplatte, *f.* n, Plättchen, *n.* s; *feuille* : Blatt, *n.* es, "er, Blättchen, *n.* s, Goldplatte, *f.* Goldblättchen, *n*; *Monn.* Zinn, *m.* s; — d'étain, Zinnblech, *n.* es, Zinnplatte, *f*; jeter en —s, in Zinn gießen*. ‖ 2. —s, *f. pl. Passem.* Lahn, *m.* s, e, Flitter, *m.* s, mit Gold- oder Silberlahn durchwirktes Zeug; — d'or, Goldlahn, *m.* | 3. *H. nat.* Platte, *f.* Blatt, *n.* Blättchen, *n.* | 4. *tranche* : Schnitt, *m.* es, e, Scheibe, *f.* n; *bande* : Streifen, *m.* s. | 5. *Jeu.* Feld, *n* es, er, Pfeil, *m.* s, e | 6. — (d'un couteau), **Klinge**, *f.* n; — d'une épée, Degenklinge, *f.* n; — d'acier, Stahlklinge, *f*; *fam.* une bonne —, ein guter Haudegen, geschickter Fechter; *fig.* une fine —, ein verschlagenes *ou* verschmitztes Weib; — à deux tranchants, zweischneidige Klinge; — de couvreur, Schieferdeckerhammer, *m.* s. | 7. *Horl. de ressort* : Windung, *f.* en; — de fiche, Schienennieten, *n.* s. | 8. *Mar. vague*: Woge, *f.* Meereswoge, *f.* n, Welle, *f.* n; — courte, kurze See; la — est courte, die Welle ist gebrochen *ou* kurz; la — est forte, die See geht hoch; être bout à (la) —, die See bekfen; — de tempête, Wasserhose, *f.* n | 9. *Hydr.* — d'eau, breiter Wasserstrahl. | 10. *Tiss.* Scherung, *f.* Weberkamm, *m.* es, "e. | 11. *grappe de raisin* : Traube, *f.* n. | 12. *pierre sépulcrale* : Grabmal, *n.* s, "er. *Prov.* — trop effilée s'ébrèche, allzuscharf macht schartig; la — use le fourreau, der Inhalt reibt das Gefäß auf, ein zu lebhafter Geist reibt die Gesundheit auf, der Leib unterliegt der Geistesthätigkeit.

LAMÉ, ÉE, *adj.* (*La-mé*). mit Lahn durchwirkt; — d'or, mit Goldlahn durchzogen.

LAMELLAIRE, *adj.* (*La-mä-lär'*). blättrig, kleinblättrig.

LAMELLATION, *f.* (*La-mä-la-szions*). Zerklüftung (*f.*) in Blättern.

LAMELLE, *f.* (*La-mäl'*). Blättchen, *n.*

LAMELLÉ, ÉE, *adj.* (*La-mä-lé*). blättrig, geblättert, blätterartig, Blätter—.

LAMELLEUX, EUSE, *adj.* (*La-mä-lö*). blättrig, blätterartig, Blätter—.

LAMELLIBRANCHE, *adj.* (*La-mä-li-brang-sch'*). *Zool.* blattkiemig, mit Blattkiemen. ‖ —s, *m pl.* Blattkiemer, *m. pl.*

LAMELLICORNE, *adj.* (*La-mä-li-korn'*) blatthörnig. ‖ *m.* Blatthorn, *n.*

LAMELLIFÈRE, *adj.* (*La-mä-li-fär'*). blättchentragend. ‖ *m.* Blätterkoralle, *f.*

LAMELLIFORME, *adj.* (*La-mä-li-form'*) blättchenförmig, blätterförmig.

LAMELLIPÈDE, *adj.* (*La-mä-li-päd'*). plättchenfüßig. ‖ —s, *m. pl.* plattchenförmige Muschelthiere, *n. pl.*

LAMELLIROSTRE, *adj.* (*La-mä-li-rostr'*). *Zool.* zahnschnabelig, blätterschnabelig. ‖ —s, *m. pl.* Blätterschnäbler, *m. pl.* Zahnschnäbler, *m. pl.* Blattzähnler, *m. pl.*

LAMELLOSODENTÉ, ÉE, *adj.* (*La-mä-lo-so-dang-té*). *Zool.* blätterschnabelig.

LAMENTABILE, *adv.* (*La-mang-ta-bi-le*). *Mus.* klagend, kläglich, im Klagetone.

LAMENTABLE, *adj.* (*La-mang-tabl'*). beweinenswerth; *plaintif* : kläglich, beklagenswerth; *triste* : traurig, elend; (accent) —, wehklagend, kläglich, jämmerlich, erbärmlich.

LAMENTABLEMENT, *adv.* (*La-mang-tabl'-mang*). jämmerlich, kläglich.

LAMENTATION, *f.* (*La-mang-ta-szions*). Wehklage, *f.* n, *cris* : Klagegeschrei, *n.* es, Jammer, *m.* Gejammer, *n.* s; *douleur* : Schmerzausruf, *m.* es, e, les —s de Jérémie, die Klagelieder (*n.pl.*) Jeremiä; — funèbre, Todtenklage, *f*; se répandre en —s, sich in Klagen ergießen*.

LAMENTÉ, ÉE, *pp.* (*La-mang-te*). beklagt, beweint.

LAMENTER, *a.* (*La-mang-té*). 1. *déplorer* : beklagen, bejammern, klagen über(A); | — (une chanson), her-wimmern. ‖ 2. *n. et* se —, *r.* sich beklagen, wehklagen, jammern.

LAMENTIN, *m. voy.* LAMANTIN.

LAMETTE, *f.* (*La-mät'*). kleine Platte; *Serr.* Käppchen, *n.* s; *Tiss.* Schaft, *m.* es, "e, Flügel, *m.* s.

LAMIE, *f.* (*La-mi'*). 1. *Myth.* Lamie, *f.* n, Hexe, *f.* n, Unholdin, *f.* nen. | 2. *Zool.* Hundskopf, *m.* es, "e, Nasenhai, *m.* es, e. | 3. *Zool.* Lamia, *f.* en.

LAMIER, *m.* (*La-mié*). 1. *Bot.* Taubnessel, *f.* n, Löffelblume, *f.* n. | 2. *ouvrier* : Lahnmacher, *m.* Geschirrmacher, *m.* s.

LAMINAGE, *m.* (*La-mi-na-j'*). Platten, *n.* Platten, *n.* Quetschen, *n.* Walzen, *n.* s

LAMINAIRE, *adj.* (*La-mi-när'*). blättrig, geradblättrig, Blätter—. | *f.* Bandalge, *f.*

LAMINE, *f.* (*La-min'*). Lamelle, *f.*

LAMINER, *a.* (*La-mi-né*). plättenwalzen, quetschen, strecken, Metall zu Blech schlagen*, verblechen. ‖ se —, *r.* geplattet werden*.

LAMINERIE, *f.* (*La-min'-ri'*). Plättwerkstätte, *f.* Walzwerkstätte, *f* n.

LAMINEUR, *m.* (*La-mi-nör*). Platter, *m.* Schläger, *m.* s.

LAMINEUX, EUSE, *adj.* (*La-mi-nö*). geblättert, blätterig, *Anat.* plattenförmig.

LAMINOIR, *m.* (*La-mi-noar*). Plattmühle, *f.* Plattmaschine, *f.* n, Walzenwerk, *n.* Streckwerk, *n.* es, e.

LAMIQUE, *adj. voy.* LAMAÏQUE.

LAMISTE, *m. voy.* LAMAISTE.

LAMPADAIRE, *m.* (*Lang-pa-där'*) 1. Lanzenträger, *m.* Fackelträger, *m.* | 2. *lustre* : Lampenstock, *m.* es, "e, Lampengestell, *n.*

LAMPADISTE, *m.* (*Lang-pa-dist'*). Fackelläufer, *m.* s.

LAMPADOPHORE, *m.* (*Lang-pa-do-for'*). 1. Fackelträger, *m.* s. | 2. *lampadiste* : Fackelläufer, *m.* s.

LAMPANT, ANTE, *adj.* (*Lang-pang*). de l'huile —ante, helles, klares Oel.

LAMPAS, *m.* (*Lang-pa-s*). *ou* LAMPASSE, 1. Lampas, *m.* gemalter, chinesischer Seidenzeug. | 2. *lampe* : Lampe, *f.* n; humecter le —, Oel auf die Lampe gießen* *iron.* die Kehle netzen, trinken*. | 3. *Vétér.* Frosch, *m.* es, "e, Gaumengeschwulst (*f.*) der Pferde. | 4. *Zool.* Art Muschel, *f.*

LAMPASCOPE, *m.* (*Lang-pa-skop'*). Zauberlaterne, *f.* n, Lampaskop, *n.*

LAMPASSÉ, ÉE, *adj.* (*Lang-pa-szé*). *Blas.* mit ausgestreckter Zunge.

LAMPATE, *m.* (*Lang-pat'*). *Chim.* lampensaures Salz.

LAMPE, *f.* (*Lang-p'*). 1. **Lampe**, *f.* en; petite —, Lämpchen, *n.* s; pied de —, Lampenfuß, *m.* es, "e, verre de —, Lampencylinder, *m.* s; — ardente, brennende Lampe; *fam.* veiller comme une —, sehr wachsam sein. — à huile, Oellampe, *f*; — à pétrole, Petroleumlampe, *f*; — d'église, Kirchenlampe, *f*; — d'Argant *ou* à courant d'air, Argant'sche Lampe, — économique, Sparlampe, *f.* — ignifère, von selbst brennende Lampe; — hydrostatique, hydrostatische Lampe, — Carcel, Carcellampe, *f.* — modérateur, Regulatorlampe, *f*, — d'émailleur, Schmelzlampe, *f*; — à souder, Lothlampe, *f*; — de sûreté, Sicherheitslampe, *f.* | 2. *Blas.* Gefäß (*n.*) mit Schnauze und Henkel. | 3. *Zool.* — antique, Steinpicker, *m.* s. | 4. *Libr.* cul-de —, Schlußverzierung, *f. voy.* CUL | 5. *Mar.* Blitz, *m.* es, Wetterleuchten, *n.* s. | 6. *étoffe* : Lampenwolle, *f*; *Prov.* il n'y a plus d'huile dans la —, es ist kein Oel mehr in der Lampe, die Kräfte sind erschöpft; il ne faut pas mettre la — allumée sous le boisseau, man darf das Licht nicht unter den Scheffel stellen, sentir la —, nach der Lampe riechen*, von mühsamer Arbeit zeugen.

LAMPÉ, ÉE, *pp.* (*Lang-pé*). ausgetrunken, hinunter gestürzt.

LAMPÉE, *f.* (*Lang-pé'*). 1. *gorgée* : Humpen, *m.* Schluck, *m.* großes Glas voll. | 2. *tache* : Flecken, *m.*

LAMPER, *a.* (*Lang-pé*). saufen*, aussaufen*, aus-trinken*, gierig hinunter stürzen; *absol.* il aime à —, er zecht gern.

LAMPERON, *m.* (*Lang-p'rong*). Lampenröhre, *f.* Tülle, *f.* Dille, *f.* n.

LAMPETTE, *f* (*Lang-pät'*). *ou* LAMPRETTE, Ackerrade, *f.* Kornrade, *f.* Kornnelke, *f.* n.

LAMPION, *f.* (*Lang-piong*). Talglampchen, *n*, Lampion, *n.* s; *lanterne* : Papierlaterne, *f*; *vase de verre* : Lampenteller, *m.* s; *Fort.* — du parapet, Pechpfanne, *f.* n; *Mar.* Pulverlampe, *f.* n.

LAMPIQUE, *adj. m.* (*Lang-pik'*). *Chim.* acide —, Lampensäure, *f.*

LAMPISTE, *m.* (*Lang-pist'*). 1. *ouvrier* : Lampenmacher, *m*; *marchand* : Lampenhändler, *m.* Lampner, *m*; *allumeur* : Lampenanzünder, *m.* s, Lampist, *m.* en. ‖ 2. *f.* Lampenhändlerin, *f.* nen.

LAMPISTERIE, *f.* (*Lang-pist'-ri'*). *fabrique* : Lampenfabrik, *f*; *commerce* : Lampenhandel, *m*; *magasin* : Lampenlager, *n.*

LAMPON, *m.* (*Lang-pong*) Haken (*m.*) zum Aufstülpen der Hüte.

LAMPOTTE, *f.* (*Lang-pot'*). Schüsselmuschel, *f.* n.

LAMPOURDE, *f.* (*Lang-pur-d'*). *Bot.* Spitzklette, *f*; *Méc.* Schmutzklette, *f.* n.

LAMPRESSE, *f.* (*Lang-präsz'*). *Pêch.* Lampretennetz, *n.* es, e.

LAMPRILLON, *m. voy.* LAMPROYON.

LAMPROIE, *f.* (*Lang-proa'*). 1. *poisson* : Lamprete, *f.* Neunauge, *n.* n; — de rivière, Bricke, *f.* n; — cordée, holzichte Lamprete. | 2. *Ardois.* Eisenkies, *m.* es.

LAMPROMÈTRE, *m.* (*Lang-pro-mätr'*). *Phys.* Lichtmesser, *m.* s.

LAMPROYON, *m.* (*Lang-proa-iong*). *ou* LAMPRILLON, Lampretchen, *n.* s.

LAMPSANE, *f.* (*Lang-psan'*). *Bot.* Rainkohl, *m.* es, Zitzenkraut, *n.* es, "er.

LAMPYRE, *m.* (*Lang-pir'*). *Zool.* Leuchtkäfer, *m.* Glühwurm, *m* Leuchtwurm, *m.*

LAMPYRIDES, *m. pl.* (*Lang-pi-rid'*). Leuchtkäferarten, *f pl.*

LAN, LANC *ou* **LANS**, *m.* (*Lang*). *Mar.* Gieren, *n.* s, *spl.*

LANAIRE, *f.* (*La-när'*). *Bot.* Lanaria, *f. pl.* —ien, Filzlilie, *f.* n.

LANÇAGE, *m.* (*Lang-sza-j'*). (vom Stapel) Laufenlassen, *n.* s.

LANCASTÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Lang-kas-té-ri-ang*). lancastrisch, Lancaster's.

LANCASTRIEN, IENNE, *adj.* (*Lang-kas-tri-ang*). *H. d'Angl.* Lancastrianer, *m.*

LANCE, *f.* (*Lang-sz'*). 1. *arme* : **Lanze**, *f.* n; *pique* : Speer, *m.* Spieß, *m.* es, e; fournir une —, einen Gang machen; courir une —, *combat* : mit verachaltener Lanze gegeneinander laufen*; *Jeu.* einen Gang machen, baisser la —, *s'avouer vaincu* : die Lanze fallen, sich für besiegt erklären, unterliegen*; *fam.* baisser la —, *fléchir* : nachgeben*; baisser la — devant qn, jem. (D) nach-geben*, seine Ueberlegenheit an-erkennen*; rompre une —, eine Lanze brechen*; renverser d'un coup de —, nieder-stechen*; — brisée, halb durchgesägte Lanze, — à outrance, eben zugespitzte Lanze, — courtoise, stumpfe Lanze; — d'Argail, Argail's Zauberlanze, *f.* *fig.* unwiderstehliche Macht, être à beau pied sans —, zu Fuße sein; s'en retourner à beau pied sans —, auf Schusters Rappen nach Hause kehren. | 2. *bâton* : Stange, *f.* n. | 3. de —, Lanzen—; en fer de —, lanzenförmig, Lanzen—; *Man.* la main de la —, die rechte Hand des Reiters; *fig.* coup de —, Lanzenstich, *m.* es, e, Lanzenzeichen, *n.* s; — fournie, bewaffneter Ritter mit Gefolge; — d'étendard *ou* de drapeau, Fahnenstange, *f.* Standartenstange, *f.* n, Fahnenstock, *m.* es, "e, — pour jouter, Lanze (*f.*) der Schifferstecher; — de harponneur, Hakenspieß, *m.* es, e; — à feu, Feuerlanze, *f*; *Artif.* Zündlicht, *n.* es, er; *Mar.* — à feu puant, Stinklanze, *f*; — de sonde, Sonde, *f.* n; fausse —, falsche Kanone. | 4. *Météor.* lanzenähnliches Meteor, Feuerlanze, *f.* | 5. *Chir.* Lanzette, *f*; — de Moriceau, Lanze (*f.*) zum Durchbohren des Schädels. | 6. *Sculpt.* Spatel, *m.* s; *Chaufour.* Schürstange, *f.* n. | 7. — d'eau, Wasserstrahl, *m.* s, Mastkraut, *n.* es, "er. | 8. — du centaure, *soldat* : Lanzenträger, *m.* Lanzenreiter, *m.* s;

(compagnie) de 500 —s, von 500 Lanzen; *Prov.* le royaume de France ne peut tomber de — en quenouille, in Frankreich kann keine Frau herrschen.

LANCÉ, ÉE, *pp.* (*Lang-sé*). 1. *jeté avec la main*, geschleudert, geworfen. | 2. *fig. dirigé contre* [illegible] | 3. *fig. en marche*: un homme, l'affaire est — [illegible], — dans les affaires, [illegible] il est —, er ist auf dem Wege [illegible]; *pop.* *un peu ivre*, ein wenig [illegible]. || 4. *m. Chass.* Stelle (*f.*) wo das Wild aufgejagt worden wird, Verfolgung (*f.*) des Wildes durch die Hunde.

LANCÉE, *f.* (*Lang-sé*). Stich, *m.* Stechen, *n*; *Jeu* (Art) Kartenspiel.

LANCEMENT, *m.* (*Lang-s'-mang*). vom Stapellaufen (*n.*) eines Schiffes.

LANCÉOLAIRE, *adj.* (*Lang-sze-o-lär*). ou LANCÉOLÉ, ÉE, lanzenförmig, lanzettförmig, lanzenähnlich, lanzettblättrig.

LANCEPESSADE, *voy.* ANSPESSADE.

LANCER, *a.* (*Lang-sze*). 1. **werfen**, schleudern, — en l'air, in die Luft schleudern; *décocher*: ab-drücken, ab-schießen; *fig.* — des traits, Pfeile ab-schießen; *poét.* Dieu qui lance la foudre, Gott der den Blitz schleudert; — un coup, einen Streich versetzen; *de l'eau*: spritzen, le soleil lance ses rayons, die Sonne schießt *ou* wirft ihre Strahlen herab, *fig.* — des regards, Blicke zu-werfen, zu-schießen, — (des regards) autour de soi, um sich werfen. | 2. *fig.* *faire paraître*, erscheinen lassen, veröffentlichen; — un mémoire, ein Schmähschreiben erscheinen lassen; *fig.* — (une épigramme), gegen jem. (*a*) richten, auf jem. (*a*) richten, auf jem. (*a*) los-lassen *ou* ab-drucken, — (un pamphlet), auf jem. (*a*) machen; — (une affaire), in Schwung bringen. | 3. *pousser, presser*, schnellen, drücken, fort-stoßen, fort-schnellen, *distribuer*, austheilen. | 4. *Man.* — (un cheval), in Galopp setzen, galoppiren lassen, — (une voiture), in Lauf setzen. | 5. *Chass.* — (la bête), auf-jagen, auf-treiben, auf-hetzen. | 6. *Mar.* — (un navire), vom Stapel lassen, *un câble*, [illegible]. | 7. *fig.* — qn. jem. (*a*) befördern, auf den Glückswege bringen, in eine Laufbahn werfen, in der Welt auftreten lassen. | 8. **se —,** *r.* *se jeter*, sich werfen, *se précipiter*: sich stürzen; *s'élancer*: schießen, *sauter*, springen, rennen, sprengen, se — dans la littérature, als Literat auftreten; *fig.* — se dans le monde, bekannt werden, in der Welt auf-treten, sich einen Namen machen, *fondre sur*, sich stürzen, *sauter* (springen) auf (*a*), *aller par-*an-fallen; *fam.* einen Schritt wagen, auf..., ermannen.

LANCERON, *m.* (*Lang-sz'-rong*). Sandaal, *m.* es, e, junger Hecht.

LANCETTE, *f.* (*Lang-szät'*). 1. *Chir.* Lanzette, *f.* n, Lanzeisen, *n.* Aderlaßeisen, *n.* s, coup de —, Lanzettenstich, *m.* es, e. | 2. *couteau* [illegible], *lame* [illegible] Schneide, *m.* s. | 3. [illegible], Schabeisen, *n.* s, *Grav.* [illegible], *n.*

LANCETTIER, *m.* (*Lang-sze-tie*). Lanzettenfutteral, *n.* es, e, [illegible], *n.* e, e.

LANCEUR, *m.* (*Lang-ször*). der eine Sache in den Gang bringt.

LANCHE, *f.* (*Lang-sch'*). *Mar.* amerikanische Barke.

LANCIER, *m.* (*Lang-szié*). 1. Lanzenreiter, *m.* Speerreiter, *m.* s. Lanzenträger, *m.* Lanzirer, *m.* s, Uhlane, *m.* n; *fig.* un rude —, ein tüchtiger Lanzenbrecher, schlimmer Gegner. | [illegible] | 3. *danse* quadrille des —s, (Art) Quadrille *f.*

LANCINANT, ANTE, *adj.* (*Lang-szi-nang*). [illegible].

LANCIS, [illegible] *n.* s, [illegible] der [illegible] wandte [illegible].

LANÇOIR, *m.* (*Lang-* [illegible]) [illegible] brett, *n.* es, er, [illegible].

LANÇON, *m.* (*Lang-* [illegible]) [illegible] Sandaal, *m.* es, e.

LANÇONNIER, *m.* (*Lang-szo-nie*). *Maç.* Stampfbaumgerüst, *n.* es, e.

LANDAGE, *m.* *voy.* MOSC.

LANDAISE, *f.* (*Lang-däs'*). (Art) Bauschen, *m.* es, e.

LANDAMMAN, *m.* (*Lang-da-man'g*). Landammann, *m.* Kantonsvorsteher, *m.*

LANDAMMANAT, *m.* (*Lang-da-ma-na*). Landammannsamt *n.*

LANDAU, *m.* (*Lang-doh*). ou LANDAW. Landau, *m.* (Art) viersitziger Wagen.

LANDE, *f.* (*Lang-d'*). 1. Heide, *f.* Steppe, *f.* n, Strecke (*f.*) unangebautes Landes, *fig.* aller de la — dans le pré, in eine bessere Lage kommen. | 2. *Bot.* Stechginster, *m.* s.

LANDERIRÈTE, *inter.* (*Lang-do-ri-rät'*). heididei, da, dum.

LANDGRAVE, *m.* (*Lang-dgra-w'*).

LANDGRAVIAT, *m.* (*Lang-dgra-wia*). Landgrafschaft, *f.* *dignité*, landgräfliche Würde.

LANDIER, *m.* (*Lang-die*). Feuerbock, *m.* Brandbock, *m.* es, ²e.

LANDIT, *m.* *voy.* LENDIT.

LANDSTURM, *m.* (*Lang-ds-turm*). Landsturm, *m.* e.

LANDWEHR, *f.* (*Lang-dwer*). Landwehr, *f.* || *m.* Landwehrmann, *m.* es, —leute.

LANERET, *m.* (*Lan'-rä*). *Ornith.* Männchen (*n.*) des Würgfalkens.

LANET, *m.* (*La-na*). Garnelenhamen, *m.*

LANFARON, *m.* (*Lang-fa-rong*). Rollkäfer, *m.* s.

LANGAGE, *m.* (*Lang-ga-j'*). 1. Sprache, *f.* Rede, [illegible] *propre à une nation*: Redeart, *f.* en, Redeweise, *f.* [illegible], en — commun, in der gewöhnlichen Sprache, — des bêtes, Sprache (*f.*) der Thiere, — figuré, bildliche Redeweise, — des sourds-muets, Taubstummensprache, *f.* — des fleurs, Blumensprache, *f.* — du geste, Zeichensprache, *f.* Geberdensprache, *f.* — des yeux, Augensprache, *f.* | 2. *art de parler*, Redekunst, *f.*; *expression*, Redeart, *f.* Sprachweise, *f.* — de la peinture, Bildersprache *f.*: tenir un étrange —, eine sonderbare Sprache führen. | 3. *bavardage*: Geschwätz, *n.* es, e.

LANGE, *m.* (*Lang-j'*). Wickelschnur, *f.* Wickelband, *n.*, *Impr.* Tuchlappen, *m.*

LANGELOTTE, *m.* (*Lang-j'lot'*). Langelottische Maschine.

LANGIT, *m.* (*Lang-jit'*). Ailanthus, *m.*

LANGOBERT, *m.* (*Lang-go-bar*). *Bot.* Langobertbirne, *f.* n.

LANGOUREUSEMENT, *adv.* (*Lang-gu-rös'-mang*). matt, schmachtend, kraftlos.

LANGOUREUX, EUSE, *adj.* (*Lang-gu-rö*). 1. matt, kraftlos, entkräftet, siech, *faible*: schwach, schwächlich. | 2. *amoureux*: verliebt, (homme) —, schmachtend, un air —, ein zärtliches, verliebtes Aussehen, faire le —, den Verliebten spielen; (regard) —, schmachtend, verliebt; *Mus.* schmachtend.

LANGOUSTE, *f.* (*Lang-gust'*). Heuschreckenkrebs, *m.* Stachelkrebs, *m.* es, e.

LANGOUSTIER, *m.* (*Lang-gus-tié*), ou LANGOUSTIÈRE, *f.* Seekrebsnetz, *n.*

LANGUARD, ARDE, *adj.* (*Lang-gar*). [illegible] plauderhaft, | *m.* Großmaul, *n.* Großsprecher, *m.* *Zool.* Wendehals, *m.* || —arde, *f.* Großsprecherin, *f.*

LANGUE, *f.* (*Lang-g'*). 1. *Anat.* **Zunge,** *f.* n, — de chien, Hundszunge, *f.*; — de bœuf, Ochsenzunge, *f.*, — de carpe, Karpfenzunge, *f.* *Cuis.* — fourrée, [illegible] Ochsenzunge, — chargée, [illegible] Zunge, tirer la — à qn., einem die Zunge ausstrecken; *fig.* über jem. (*a*) spotten, [illegible] tirer la —, *prêt. d'un* [illegible] die Zunge heraus-hängen lassen, *fig.* tirer la — d'un pied de long, die Zunge [illegible] [illegible] avaler sa —, [illegible] sa — aux chiens, [illegible] la —, *se faire* [illegible] [illegible], *fig.* [illegible]

Reden immer halten; se mordre la — d'avoir parlé, bereuen etwas gesagt zu haben; mince comme la — d'un chat, sehr fein und dünn; *fam.* il n'a pas sa — pour la moitié de sa vie, der Mund steht ihm keinen Augenblick still; *fig.* avoir la — grasse, eine schwere Zunge haben, eine schlechte Aussprache haben, stottern, *fam.* avoir la — bien pendue, gut geschliffen sein, ein fertiges *ou* geläufiges Mundwerk haben, avoir la — bien affilée, viel schwatzen, ein starker Schwätzer sein, *fig.* être sujet aux —s, dem Gerede der Leute ausgesetzt sein; dénouer la —, die Zunge lösen, das Sprechen erleichtern; *fig.* délier la — à qn, jem. (*a*) zum Sprechen bewegen, jem. (*d*) die Zunge lösen, avoir la — liée, ein Schloß vor dem Munde haben, *fam.* la — lui va toujours, er spricht in einem fort; tenir sa —, *se taire*, stillschweigen, den Mund halten, il a bien de la —, er spricht viel, er kann kein Geheimniß verschweigen, *exclam.* quelle —! welch ein Schwätzer! welch ein Plappermaul! il a la — dorée, er hat eine leichte, zierliche Sprache, n'avoir plus de —, keine Worte mehr finden; n'avoir point de —, wenig sprechen, keinen [illegible]; être maître de sa —, [illegible], ne pas savoir contenir sa —, [illegible], avoir une grande volubilité de —, sehr schnell sprechen, *fam.* n'avoir pas sa — dans sa poche, nicht auf den Mund gefallen sein, la — lui a fourché, er hat sich versprochen, *fam.* avoir un mot sur la —, ein Wort auf der Zunge schweben haben; mauvaise —, Lästermaul, *n.* es, ²er, böses Maul, c'est une mauvaise —, er ist eine böse, verläumderische Zunge; *fig.* coup de —, *médisance* Verläumdung, *f.* Klatscherei, *f.* en; donner un coup de —, einen Zungenhieb versetzen, *fam.* donner du plat de la —, viel Schönes versprechen ohne es zu halten; prendre —, Erkundigung einziehen, [illegible] Aufklärung [illegible], *Man.* donner de la —, mit der Zunge schnalzen, [illegible] de la —, Schnalzen *n.* mit der Zunge. | 2. *propre d'une nation*: **Sprache,** *f.* n, [illegible] Mundart, *f.* [illegible], don des —s, Gabe (*f.*) der Sprachen, — mère *ou* matrice, Stammsprache, *f.*: — primitive ou originelle, Ursprache, *f.*: —s sœurs, verwandte, aus derselben Quelle herstammende Sprachen, — morte, todte Sprache, — vivante, lebende Sprache, — vulgaire, [illegible] *ou* [illegible] Sprache, — parlée, [illegible] *f.*: — d'oc, [illegible] *f.*, — d'oïl, [illegible] *f.* jeunes de —, [illegible] *pl.* der Schule für morgenländische Sprachen, la — sainte, die hebräische Sprache, les —s du Nord, die Sprachen (*f.pl.*) des Nordens, — naturelle *ou* maternelle, Muttersprache, *f.*; — nationale, Nationalsprache, *f.* Volkssprache, *f.*; — sacrée, heilige Sprache, —s synthétiques, synthetische Sprachen, *f. pl.*: — écrite, Schriftsprache, *f.* — universelle, Universalsprache, *f.* maître de —, Sprachlehrer, *m.* Sprachmeister, *m.* s. | 3. la — française, die französische Sprache, *l'ensemble des règles*: Grammatik, [illegible], — académique, akademische Sprache. | 4. *manière de parler*, Sprechweise, *f.* Redeart, *f.* — des dieux, Götter-Sprache, *f.* Poesie, *f.* Dichtkunst, *f.*; la — des vers, Reimsprache, *f.* Dichtersprache, *f.*; la — d'une science, die ihr eigenen Ausdrücke, la — des couleurs, des sons, Sprache (*f.*) der Farben, der Töne. | 5. *Bibl.* — de feu, Flammenzunge, *f.* n. | 6. *Mar.* — de voiles, Wetling, *f.* Geerde, *f.*; — de terre, Landzunge, *f.* Erdzunge, *f.* | 7. *troupe de insectes*: Rotte, *f.* | 8. *Mine.* *voy.* GROSSOIRE, Schlangenzunge, *f.* n. Zungenstein, *m.* es, e. | 9. *Bot.* — d'agneau, Schafzunge, *f.* Mutterwegerich, *m.* e; — de bœuf, Ochsenzunge, *f.*: — de bone, gemeine Natterzunge, — de cerf, Hirschzunge, *f.*: — de chat, Katzenzunge, *f.* dreiblättriger Zweizahn, — de chien, Hundszunge, *f.* Liebäugel, *n.* e, — de noyer, Blattschwamm, *m.* es, e, — d'oiseau, Vogelzunge, *n.* es, er, — de passereau, Wachtel, *m.* es, e, Zungenkraut *n.*; — de serpent, Schlangenzunge *f.*; — de vache, Beinwell, *n.* s, Feldskabiose, *f.* | 10. *Zool.* — d'or, Goldzunge *f.*: — de serpent, Zunge [illegible], fossiler Haifischzahn, — de chat, Kranichmuschel, *f.* | 11. [illegible] — de carpe, Karpfenzunge, *f.* Spitzmeißel, *m.* s, — de bœuf, Zunge, *f.* — de bœufs, Zackeneisen, *n.* s. Stichpfahl *m.*;

Prov. l'usage est le tyran des —s, Sprachgebrauch geht über Sprachregeln; c'est la confusion des —s, es ist eine babylonische Sprachverwirrung; un coup de — est pire qu'un coup de lance, ein Zungenhieb ist schlimmer als ein Lanzenstich; qui — a. a Rome va, wer sich mit der Sprache zu helfen weiß, kömmt überall durch; beau parler n'écorche pas la —, ein gutes Wort findet einen guten Ort; il faut tourner sept fois sa — dans sa bouche avant de parler, erst denken* und hernach sprechen*; — de miel, cœur de fiel, Honig im Munde, Galle im Herzen.

LANGUÉ, ÉE, *adj.* (*Lang-gé*). *Blas.* mit ausgestreckter Zunge.

LANGUETER, *a.* (*Lang'-gö-té*). *Menuis.* eine Randleiste machen an (D).

LANGUETTE, *f.* (*Lang-gät'*). Zünglein, *n.* s, Züngelchen, *n.* s; *Mus.* Klappe, *f.* n, Kläppchen, *n.* s, Ventilklappe, *f.* n; *d'une balance:* Zunge, *f.* Zünglein, *n.* Züngelchen (*n.*) einer Wage, *Orf.* Korn, *n.* Knöpfchen, *n.* Gießzäpfchen, *n.* s, hervorstehendes Plättchen; *Impr.* Schnalle, *f.* n, Zünglein, *n.* s; *d'étoffe:* Zipfel, *m.* s; *dent:* Zacke, *f.* n; *Maç.* Zange, *f.* Scheidemauer *f.* n, Scheidewand, *f.* "e; — de menuiserie, Grath, *m.* es, e, Randleiste, *f.* n; *Bot.* zungenförmiges Blumenkrönchen, Blatthäutchen, *n.* s; *Mar.* vorn spitz und hinten viereckiges Schiff.

LANGUEUR, *f.* (*Lang-gör*). 1. maladie de —, abzehrende Krankheit, *faiblesse:* Entkräftung, *f.* Mattigkeit, *f.* Kraftlosigkeit, *f.* Schwäche, *f.*; *infirmité:* Siechheit, *f.* *abattement:* Niedergeschlagenheit, *f.*; — d'estomac, Magenschwäche, *f.*; *fig.* tenir en —, schmachten; tomber en —, in Mattigkeit versinken*. | 2. *fig. affaiblissement morale:* Niedergeschlagenheit, *f.* Entkräftung, *f.* Schwäche, *f.* Siechthum, *n.* s. | 3. *peines d'amour:* Schmachten, *n.* Sehnen, *n.* s, Sehnsucht, *f.* | 4. les —s d'âmes, Niedergeschlagenheit, *f.* Traurigkeit, *f.* | 5. *absence d'intérêt:* Schwunglosigkeit, *f.* Mangel (*m.*) des Anziehenden *ou* Interessanten. | 6. *du commerce:* Stocken, *n.* s.

LANGUEYÉ, ÉE, *pp.* (*Lang-gé-ié*). besichtigt.

LANGUEYER, *a.* (*Lang-gö-ié*). 1. *un porc:* die Zunge eines Schweines besichtigen *ou* beschauen, — qn, aus-fragen, aus-holen. | 2. *Mus.* mit Zungen versuchen.

LANGUEYEUR, *m.* (*Lang-ga-iör*). Schweinebesichtiger, *m.* Schweinebeschauer, *m.*

LANGUIDE, *adj.* (*Lang-gid'*). matt, träge, schlaff.

LANGUIDO, *adv.* (*Lang-gui-do*). schmachtend, sehnsuchtsvoll, seufzend, languido.

LANGUIER, *m.* (*Lang-gié*). geräucherte Schweinszunge.

LANGUIR, *n.* (*Lang-gir*). 1. *dépérir:* aus-zehren, ab-zehren, dahin siechen, dahin schwinden*; *Méd.* an Entkräftung leiden*; *être malade:* kränkeln; *Bot.* welken; — dans les supplices, leiden*, martern, quälen, schmachten, verschmachten; — d'ennui, vor langer Weile vergehen*; *fig.* schmachten, verschmachten; la nature languit pendant l'hiver, während des Winters ist die Natur unbelebt, wie abgestorben; — d'amour, vor Liebe verschmachten, — de soif, vor Durst vergehen*; — de faim, verhungern; — de misère, vor Elend dahin siechen, — de froid, vor Kälte vergehen*; *manquer de force:* matt sein, siechen, welken, verwelken, ab-sterben*; les nouvelles languissent, es fehlt an Neuigkeiten; *n'être pas couru:* keinen Zulauf haben, nicht gesucht sein. | 2. *ne pas marcher:* schleichen*, schläfrig gehen*, *parl. de la conversation:* stocken, darniederliegen*; *se traîner en langueur:* sich in die Länge ziehen*; (le commerce) languit, liegt darnieder, stockt. 3. *attendre:* sehnlich harren *ou* warten auf (A), *fam.* zippeln.

LANGUISSAMMENT, *adv.* (*Lang-gi-ssa-mang*). matt, schwach, sehnsuchtsvoll.

LANGUISSANT, ANTE, *adj.* (*Lang-gi-ssang*). schwächlich, matt, kraftlos, entkräftet, siechend. regards —s, schmachtend, verliebt; *passion:* schmachtend, sehnsuchtsvoll, *sans vivacité:* matt, welk, siech, niedergeschlagen; *parl. des choses:* schwach, schwächlich, matt; *Littér.* schläfrig, schleppend, schleichend, ohne Fülle; (affaires) —antes, stockend, darniederliegend, ohne Leben.

LANGUISSEMENT, *m.* (*Lang-gisz'-mang*). Mattigkeit, *f.*

LANIAIRE, *adj.* (*La-niär'*). *Anat.* dent —, Schneidezahn, *m.* s, "e.

LANICE, *adj. f.* (*La-nisz'*). bourre —, Flockwolle, *f.* Scherwolle, *f.*

LANIER, *m.* (*La-nié*). Weibchen (*n.*) des Würgfalken *ou* des Würgers.

LANIÈRE, *f.* (*La-niär'*). Riemen, *m.*; — de fouet, Peitschenriemen, *m.*; — (d'une selle), Nestel, *f.* Binderiemen, *m.*; *Blas.* Binde, *f.*

LANIFÈRE, *adj.* (*La-ni-fär'*). *Zool.* wolltragend, wollhabend, wollig, Woll—.

LANIGÈRE, *adj.* (*La-ni-jär'*). *Bot.* wollartig, wollig.

LANILLE, *f.* (*La-ni-(io)*. Vanille, *f.*

LANION, *m.* (*La-ni-ong*). Vanille, *m.*

LANISTE, *m.* (*La-nist'*). Gladiatorenlehrmeister, *m.* Gladiatorenhändler, *m.* s.

LANS, *m. voy.* LAN.

LANSAC, *m.* (*Lang-sak*). *Hortic.* Lansacbirne, *f.* n.

LANSPESSADE, *m. voy.* ANSPESSADE.

LANSQUENET, *m.* (*Lang-skö-nä*). 1. Landsknecht, *m.* Lanzenknecht, *m.* | 2. *Jeu.* Landsknechtspiel, *n.*; *maison:* Landsknechthaus, *n.* es, "er.

LANT, *m.* (*Lang*). *Zool.* Zebu, *m.* s.

LANTANÉES, *f. pl.* (*Lang-ta-né*). *Bot.* Lantaneen, *f. pl.*

LANTER, *a.* (*Lang-té*). modeln.

LANTERNE, *f.* (*Lang-tärn'*). 1. Laterne, *f.* Leuchte, *f.* n; *fig.* —de Diogene, Diogenes Laterne; prendre des vessies pour des —s, den Himmel für einen Dudelsack ansehen*; *fig.* il veut faire croire que des vessies sont des —s, er will Andern lächerliches, ungereimtes Zeug aufbinden *ou* glauben machen; — sourde, Blendlaterne, *f.* Taschenlaterne, *f.* Diebslaterne, *f.*; — magique, Zauberlaterne, *f.*; *fig.* oublier d'allumer la —, das Nöthigste vergessen*, *fam.* c'est une — magique, das ist eine zahlreiche Gesellschaft mit stets wechselnden Besuchern, — reverbère, Laterne, *f.* Straßenlaterne, *f.*; mettre à la —, an eine Laterne auf-hängen; à la —! an die Laterne! hängt ihn an die Laterne; ile des —s, Laterneninsel, *f.* ‖ 2. —s, *f. pl. contes absurdes:* Possen, *f. pl.* Albernheiten, *f. pl.* Alfanzereien, *f. pl.* | 3. *tourelle:* Haube, *f.* Gitterlaterne, *f.* Kuppelthürmchen, *n.* s; *cage pour éclairer:* Glasgehäuse, *n.* | 4. *cabinet:* Gittergemach, *n.* s, "er, Gitterverschlag, *m.* es, "e. | 5. *Orf.* durchbrochener Knopf eines Bischofsstabes; *Mécan.* Triebling, *m.* Trilling, *m.* s, *Artill.* Geschützladeschaufel, *f.* n, *Mar.* Kartätschenbüchse, *f.* n, *Tiss.* Trilling *m.* s. | 6. *Bot.* — rouge, gemeiner Gitterschwamm. | 7. *Zool.* Enteneschnabel, *m.* Laterne, *f.*

LANTERNÉ, ÉE, *pp.* (*Lang-tär-né*). *hesité:* gezaudert, *raillé:* ausgelacht, schimpflich behandelt, hingehalten.

LANTERNEAU, *m.* (*Lang-tar-no*). Kuppellaterne, *f.*; *Sallin.* kleiner Erddamm.

LANTERNER, *n.* (*Lang-tär-né*). 1. zaudern, zögern, tändeln, sich lang besinnen*, zu keinem Entschlusse kommen*. ‖ 2. *a.* mit leeren Versprechungen vertrösten, ab-weisen*, hin-halten*, *dire des choses frivoles,* jem. (D) ungereimte Dinge vorschwätzen, jem. (D) den Kopf voll schwatzen. | 3. *mettre à la lanterne:* an eine Laterne auf-hängen.

LANTERNERIE, *f.* (*Lang-tärn'-ri*). 1. *irrésolution:* Zaudern, *n.* s, Unschlüssigkeit, *f.* Tändelei, *f.* en. | 2. *retard:* Tändelei, *f.* Weitrandel, *n.* s. | 3. *fadaise:* Albernheit, *f.* Alfanzerei, *f.*; *futilité:* Ungereimtheit, *f.* en.

LANTERNIER, *m.* (*Lang-tar-nié*). 1. *fabricant:* Laternenfabrikant, *m.* en; *ouvrier:* Laternenmacher, *m.* s; *allumeur:* Laternenanzünder, *m.* s, Laternenmann, *m.* s, —leute, Laternenputzer, *m.* s. | 2. *diseur des fadaises:* Schwätzer, *m.* Windbeutel, *m.* s. | 3. *homme irrésolu:* Zauderer, *m.* Tändler, *m.* Zaud[illegible], *m.* s, unschlüssiger Mensch.

LANTERNIPHORE, *m.* (*Lang-tar-ni-for'*). Laternenträger, *m.* s.

LANTERNON, *m.* (*Lang-ter-nong*). kleine Laterne, *Arch.* [illegible] durchbrochene Haube.

LANTHANE, *m.* (*Lang-tan'*). *Chim.* Lanthanmetall, *n.*

LANTIPONNAGE, *m.* (*Lang-ti-po-naj'*). leeres, unnützes, unzeitiges Geschwätz.

LANTIPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Lang-ti-po-né*). gefaselt.

LANTIPONNER, *n.* (*Lang-ti-po-né*). albernes Zeug schwätzen, leeres, unzeitiges Geschwätz führen, faseln.

LANTURE, *f.* (*Lang-tür'*). Modeln, *n.*; *ornements:* kupferne Zierrathen, *f. pl.*

LANTURLU *ou* LANTURELU, *adv.* (*Lang-tür-lu*). 1. larifari, lirumlarum. ‖ 2. *m. Jeu.* Lanturluspiel, *n.* s. | 3. *Meun.* Apparat (*m.*) in einer Graupenmühle zum Reinigen der sitzengebliebenen Schalenreste.

LANUGINEUX, EUSE, *adj.* (*La-nü-ji-nö*). 1. wollartig, wolicht, Woll—. | 2. *Bot.* mit Flaum überzogen, flaumig.

LAODICÉE, *f.* (*La-o-di-szé*). *Géogr.* Laodicäa, *n.*

LAOSYNACTE, *m.* (*La-o-si-nakt'*). Laosynaktes, *m.*

LAPAGERIE, *f.* (*La-pa-j'-ri*). *Bot.* Lapageria, *f.*

LAPAROCÈLE, *f.* (*La-pa-ro-szäl'*). *Chir.* Abdominalbruch, *m.* Bauchbruch, *m.*

LAPAROTOMIE, *f.* (*La-pa-ro-to-mi'*). Öffnung (*f.*) des Unterleibes in der Weichengegend.

LAPATHINE, *f.* (*La-pa-tin'*). *Chim.* Lapathin, *n.* Grindwurzelbitter, *n.*

LAPÉ, ÉE, *pp.* (*La-pé*). geleckt, gelappt; *pop.* geschlabbert.

LAPEMENT, *m.* (*Lap'-mang*). Lecken, *n.* Lappen, *n.* s.

LAPER, *a. et n.* (*La-pé*). lecken, lappen, läppern, *pop.* schlappen, schlabbern.

LAPEREAU, *m.* (*Lap'-ro*). junges Kaninchen.

LAPICIDE, *adj.* (*La-pi-szid'*). steinschneidend, steinbrechend, steindurchbohrend.

LAPIDAIRE, *adj.* (*La-pi-där'*). 1. lapidarisch, steinschriftlich, in Stein gehauen; style —, Lapidarstil, *m.* Steinschreibart, *f.* Inschriftsprache, *f.* | 2. *Zool.* zwischen Steinen nistend. ‖ 3. *m. ouvrier:* Steinschneider, *m.* s *marchand:* Steinhändler, *m.* s, *expert.* der Steinkundige, *adj. sub.* Steinkenner, *m.* s.

LAPIDANT, *m.* (*La-pi-dang*). Steiniger, *m.* s.

LAPIDATION, *f.* (*La-pi-da-sziong*). *supplice:* Steinigung, *f.* *action.* Steinigen, *n.* s, mit Steinen Werfen, *n.*

LAPIDÉ, ÉE *pp.* (*La-pi-dé*). gesteinigt. ‖ *m. et* — ée, *f.* der *ou* die Gesteinigte, *adj. sub.*

LAPIDEMENT, *m. voy.* LAPIDATION.

LAPIDER, *a.* (*La-pi-dé*). 1. *tuer:* steinigen. | 2. *attaquer:* mit Steinen werfen*; *honnir:* verhöhnen, bekämpfen, steinigen.

LAPIDESCENT, ENTE, *adj.* (*La-pi-dé-szang*). steinbar, zu Stein werdend.

LAPIDEUX, EUSE, *adj.* (*La-pi-dö*). steinartig, Stein—.

LAPIDICOLE, *adj.* (*La-pi-di-kol'*). *Zool.* unter Steinen nistend.

LAPIDIFICATION, *f.* (*La-pi-di-fi-ka-sziong*). Steinbildung, *f.* Steinerzeugung, *f.* Versteinerung, *f.* Entstehen (*n.*) der Steine.

LAPIDIFIÉ, ÉE, *pp.* (*La-pi-di-fié*). in Stein verwandelt, versteinert.

LAPIDIFIER, *a.* (*La-pi-di-fié*). in Stein verwandeln, versteinern. ‖ se —, *r.* versteinert werden*, zu Stein werden*.

LAPIDIFIQUE, *adj.* (*La-pi-di-fik'*). versteinernd, steinbildend, Stein—.

LAPILLEUX, EUSE, *adj.* (*La-pi-lö*). *Bot.* steinig, steinhaltig.

LAPILLI, *m. pl.* (*La-pi-li*). vulkanische Asche.

LAPIN, *m.* (*La-päng*). 1. Kanin, *n.* Kaninchen, *n.* s; — de garenne, Gehegekaninchen, *n.* wildes Kaninchen; — de clapier, — de chou, Hauskaninchen, *n.* zahmes Kaninchen; peau de —, Kaninchenfell, *n.*; propre comme un —, sehr sauber, il est brave comme un —, er hat einen neuen Anzug, er ist geputzt wie ein Bräutigam; il court comme un —, er läuft wie ein Hase, er macht sich über Hals und Kopf davon; c'est

un fameux —, er ist ein tüchtiger Bursche, ein famoser Kerl; être en —, auf dem Bocke, neben dem Kutscher sitzen* | 2. — d'Amérique, Ferkelkaninchen, n. amerikanischer Mittelhase, — de Norwège, Lemming, m. s. | 3. Jean —, Kaninchen (n.) Lamp. | 4. —ine, f. Kaninchenweibchen, n. s; c'est une —ine, sie ist fruchtbar wie ein Kaninchen, sie bringt viele Kinder zur Welt.

LAPIS, m. (*La-pis'*). ou LAPIS-LAZULI. Lasurstein, m. s.

LAPITHES, m. pl. (*La-pit'*). *Geogr.* Lapithen, m. pl.

LAPON, ONE, adj. (*La-pong*). lappländisch, lappisch. ‖ m. *habitant :* Lappländer, m. Lappe, m. n, *langue :* das Lappländische, adj. sub. lappländische Sprache. ‖ —one, f. Lappländerin, f. nen.

LAPONIE, f. (*La-po-ni'*). *Géogr.* Lappland, n.

LAPS, m. (*La-ps'*). Zeitverlauf, m. es, Zeitraum, m. es; après un grand — de temps, nach geraumer Zeit. ‖ adj. il est — et relaps, er ist zum zweiten Male in Irrlehre verfallen, er ist zweimal abtrünnig geworden.

LAPSUS, m. (*La-psüs*). Fehler, m. s. Versehen, n. s, Irrthum, m. es, ⸗er.

LAPTOT, m. (*La-pto*). inländischer Bediente ou Matrose, Negerarbeiter, m. s.

LAQUAIS, m. (*La-ka*). Lakai, m. s, en, der Bediente, adj. sub; *serviteur :* Diener, m. Aufwärter, m. s, mentir comme un —, unverschämt lügen*.

LAQUE, f. (*Lak'*). 1. Lack, m. Gummilack, m. s; — en bâton, Stocklack, m; — en tablettes ou en écailles, Schelllack, m; — en grains, Körnerlack, m; *Peint.* — carminée, Karminlack, m. vernis de —, Lackfirniß, m. ‖ 2. —s, m. pl. Lackwaaren, f. pl; vases Lackgefäße, n. pl; — de Chine, chinesischer Lack. ‖ 3. adj. m. gomme —, Gummi-Lack, m.

LAQUEDIVES, m. pl. (*Lak'-div'*). *Géogr.* Lakidiven, m. pl.

LAQUER, a. (*La-ke*). lacken, lackiren, mit Firniß über-ziehen*.

LAQUET, m. (*La-ke*). kleiner See.

LAQUEUX, EUSE, adj. (*La-kö*). lackartig, lackfarbig.

LARAIRE, m. (*La-rar'*). Hauskapelle, f. Hausgötterkapelle, f. n.

LARCIN, m. (*Lar-szäng*). 1. *vol :* Diebstahl, m. s, ⸗e, Dieberei, f. en | 2. *objet dérobé :* gestohlenes Gut, Diebstahl, m das Gestohlene, adj. sub. | 3. *Littér.* Gedankendiebstahl, m. Plagiat, n; *poét.* un doux —, ein Kußraub.

LARD, m. (*Lar*). 1. Speck, m. Schrotspeck, m. es; bande de —, Speckschnitte, f. n, omelette au —, Eierkuchen (m.) mit Speck; *pop.* faire du —, Speck an-setzen; *fig.* sich mästen, sich fett schlafen*, être gras à —, speckfett sein; pièce de —, Speckseite, f. n, vilain comme un — jaune, filzig, ein Erzgeizhals, zäh wie Speckschwarte, *fig.* avoir mangé le —, die Regel übertreten haben, schuldig sein, nous allons voir qui mangera le —, wir werden sehen wer gewinnen wird. | 2. — de baleine, Fischthran, m. s | 3. — aubier, Splint, m. s; *Prov.* là où vous pensez qu'il y ait du — il n'y a pas seulement de cheville, trotz allem Schein ist er doch nur ein armer Mensch.

LARDACÉ, ÉE, adj. (*Lar-da-szé*). speckartig, speckig.

LARDÉ, ÉE, pp. (*Lar-dé*). gespickt, *fam.* überhäuft, zugedeckt, — (de coups d'épée), durchbohrt von (D), gespickt mit (D).

LARDER, a. (*Lar-dé*). durchspicken, [illegible] *fam.* — qn. de coups d'épée, jem. [illegible] spicken ou [illegible] — [illegible] d'épigrammes, mit Stichel[illegible] Brocken [illegible] *Fil.* [illegible] *Jeu* — [illegible] Speck [illegible]

LARDERASSE, [illegible] schlechtes, dicke [illegible]

LARDERON, m. [illegible] Flammen, f. n

LARDIER, [illegible] Speckammer, f. Vorrathskammer, f. n.

LARDIFORME, adj. (*Lar-di-form'*). speckähnlich.

LARDITE, f. (*Lar-dit'*). *Minér.* Speckstein, m. Seifenstein, m. es, e.

LARDIVORE, adj. (*Lar-di-vor'*). *Zool.* speckfressend.

LARDIZABALÉES, f. pl. (*Lar-di-sa-ba-lé'*) lardizabalartige Pflanzen, f. pl.

LARDOIRE, f. (*Lar-doar'*). 1. *brochette.* Spicknadel, f. n. | 2. *Constr.* Pfahlschuh, m. es, e. | 3. de bois : Splitter, m. s.

LARDON, m. (*Lar-dong*). 1. *Cuis.* Speckschnitte, f. n, Speckschnittchen, n. Speckstreifchen, n. s. | 2. *fig.* *sarcasme :* Stich, m. es, e, Stichelwort, n. es, ⸗er, Stichelrede, f. n, Stichelei, f. en; être le — du quartier, das Lästermaul der Stadt sein, avoir son —, seinen Hieb bekommen haben. | 3. *Jeu.* heimlich hineingeschobene Karte. | 4. *Horl.* Spindellappen, m. s, *Arm.* Schwärmer, m. s, *Serr.* Füllspan, m. es, ⸗e, Zwickel, m. s. | 5. *journal :* Larden, m. kleines, holländisches Witzblatt.

LARDONNEMENT, m. (*Lar-don'-mang*). Sticheln, n. s.

LARDONNER, a. (*Lar-do-ne*). sticheln*, mit Speckschnitten spicken, *fig.* sticheln.

LARDONNISTE, m. (*Lar-do-nist'*). Herausgeber (m.) eines Zeitungsblättchens.

LARDURE, f. (*Lar-dur'*). Schuß, m. Unterschuß, m. Webfehler, m. s.

LARE, f. (*Lar'*). 1. *Ornith.* Möwe, f. n. | 2. *Myth.* Hausgott, m. Schutzgott, m. es, ⸗er. ‖ 3. —s, m. pl. väterliches Haus, heimathlicher Heerd.

LARGE, adj. (*Lar-j'*). 1. **breit;** *ample :* **weit;** *vaste :* geräumig; *grand :* groß†, *étendu :* ausgedehnt; accommodez-vous, le pays est —, machen Sie sich's bequem, es fehlt nicht an Platz; (la rivière) est — à cet endroit, ist breit an dieser Stelle; *fam.* il est — des épaules, er ist ein wahrer Goliath; (cheval) — du devant, mit breiter Brust; *Anat.* ligaments —s, breite Bänder, n. pl; *fam.* avoir la conscience —, ein weites Gewissen haben, faire du cuir d'autrui — courroie, aus fremdem Leder breite Riemen schneiden*, mit fremdem Gute freigebig sein, Anderer Eigenthum vergeuden. *Fauconn.* (l'oiseau) fait —, macht sich breit. | 2. *fig.* *grand :* groß†; *vaste :* weit, umfassend; *fort :* stark†, *étendu :* ausgedehnt, *important :* beträchtlich; *plein :* voll; *profond :* tief, discussion —, eingehende Erörterung | 3. *fig.* *peu scrupuleux :* wenig gewissenhaft; *relâche :* locker. | 4. *fig.* *abondant :* reichlich, überflüssig, *généreux :* freigebig; il n'est pas —, er ist nicht freigebig. | 5. *Dess.* voll, stark†, kräftig, hinlänglich. *hardi :* kühn, schwungreich, in großen Zügen entworfen; *grandiose :* großartig, *Littér.* kühn, schwungreich, sens —, weiter, liberaler Sinn. | 6. — de loi, über den gesetzlichen Gehalt der Münzen gehend ‖ 7. adv. *Man.* aller —, breit gehen*, einen zu großen Kreis beschreiben*, peindre —, kühn, großartig malen, einen kecken Pinsel führen. ‖ 8. m. *largeur :* **Breite,** f. n; **avoir deux mètres de —,** zwei Meter breit sein; donner du —, Raum geben* | 9. *Mar.* offene See, hohes Meer, la mer vient du —, die Wellen werden vom Seewind getrieben, gagner le —, die hohe Meer gewinnen*, in die offene See stechen*, in die See gehen*, passez au —! ausgewichen! fern gehalten! *fam.* prendre le —, davon laufen*, entfliehen*, das Weite suchen, sich aus dem Staube machen. *Mar.* au — de..., auf der Höhe von (D). ‖ 10. au —, *loc. adv.* *spacieusement :* geräumig; *commodément :* bequem, gemächlich, *fig.* in guten Umständen, être au —, Platz haben; *fam.* *vivre commodément :* in bemittelten Umständen sein, gemächlich leben; mettre au — in eine bessere ou gemächlichere Lage versetzen, se mettre au —, sich bequem ein-richten, *fig.* es sich (D) bequem machen. ‖ 11. au long et au —, *loc. adv.* längs und weit umher, weit und breit, in die Länge und Breite; en —, in die Länge und Breite; aller de long en —, auf und nieder gehen*, en donner en long et en —, rechts und links aus-schlagen*

LARGEMENT, adv. (*Lar-j'-mang*). 1. *abondamment :* reichlich, [illegible] im Ueberfluß haben, vivre —, sein bequem leben, peindre —, auf eine schwungvolle Art malen, discuter —, auf eine eingehende, umfassende Weise erörtern, il a — dix mille livres de rentes, er hat reichlich zehntausend Livres Einkünfte.

LARGESSE, f. (*Lar-jesz'*). Freigebigkeit, f; *donation :* Schenkung, f. en, *cadeau :* Geschenk, n. es, e; *libéralité :* Spende, f. n; pièces de —, Gedächtnißmünze, f. pl. Huldigungsmünzen, f. pl; faire —, reichlich Geld aus-theilen, sehr freigebig sein.

LARGETS, m. pl. (*Lar-je*). *Métall.* Eisenplatten, f. pl.

LARGEUR, f. (*Lar-jör*). Breite, f. n; d'un habit : Weite, f. *chemin de fer* — de la voie, Schienenweite, f; *Peint.* das Kraftvolle, adj. sub. Schwung, m. es.

LARGHETTO, adv. (*Lar-ga-to*). *Mus.* etwas langsam.

LARGO, adv. (*Lar-go*). *Mus.* etwas langsam, gedehnt.

LARGUE, adj. m. (*Larg'*). 1. *Mar.* schräg, nicht gespannt; vent —, Seitenwind, m. Backstagswind, m. es, e, avoir vent —, halben Wind ou Nebenwind haben. | 2. m. hohe See; prendre le — ou le large, die offene See halten*, das hohe Meer gewinnen*.

LARGUÉ, ÉE, pp. (*Lar-ge*). nachgelassen; *désuni :* losgesprungen.

LARGUER, a. (*Lar-ge*). 1. *Mar.* nachlassen*, schießen lassen*, vieren; — les ris, das Reff nach-lassen*, los-machen; largue! laßt los! | 2. *se désunir :* auf-reißen*, losspringen*. ‖ 3. n. (le vent) largue, raumt; (le navire) largue, bekommt raumen Wind.

LARICINE, f. (*La-ri-szin'*). *Chim.* Laricin, m.

LARIDON, m. (*La-ri-dong*). Koch, m. es, ⸗e Küchenjunge, m. n.

LARIGOT, m. (*La-ri-go*). *flûte :* Flöte, f. n, Schalmeie, f. n, Schafpfeifchen, n. s; jeu de —, Flötenzug, m. Pfeifenzug, m. es, ⸗e; *fam.* boire à tire-—, übermäßig trinken*, saufen*.

LARINOÏDE, adj. (*La-ri-no-id'*). speckartig.

LARIX, m. (*La-riks*). *Bot.* Lärche, f. n, Lärchenbaum, m. Terpentinbaum, m. es, ⸗e.

LARME, f. (*Larm'*). 1. **Thräne,** f. Zähre, f. n, petite —, Thränlein, n. s. en —s, thränenförmig, rire aux —s, lachen daß Einem die Thränen in die Augen kommen, vor Lachen weinen, faire venir les —s aux yeux, Thränen entlocken, Thränen in die Augen bringen*, bis zu Thränen rühren, les — lui vinrent aux yeux, die Thränen standen ihm in den Augen; *fig.* des —s de sang, blutige Thränen, f. pl; être tout en —s, in Thränen zerfließen*; pleurer à chaudes —s, heiße Thränen vergießen*, bitterlich weinen, in Thränen schwimmen*; s'abreuver de —s, in Trauer und Elend leben, sécher ses —s, seine Thränen ab-trocknen, sich trösten, essuyer les —s de qn, jem. (A) trösten ou beruhigen, mêler ses —s à celles de qn, jem. (D) sein Beileid bezeugen, jem. (D) Schmerz theilen, sich mit jem. (D) betrüben, avoir recours aux —s, zu den Thränen seine Zuflucht nehmen*, durch Thränen zu rühren suchen, avoir des —s dans la voix, mit einer rührenden Stimme sprechen*, avoir le don des —s, nach Belieben weinen können*; (il le dit) la — à l'œil, unter Vergießen einiger Thränen; *fam.* avoir toujours la — à l'œil, leicht zu Thränen gerührt werden*, sich sehr empfindsam stellen, *fig.* —s de crocodiles, Krokodilsthränen, f. pl; *poét.* les —s de l'aurore, Thau, m. es, Thautropfen, m. pl. | 2. *Arch.* Thräne, f. Kälberzahn, m. es, ⸗e. | 3. *fam.* *goutte :* Tröpfchen, n. s. Tropfen, m. s. Thräne, f; (donnez-moi) une — de vin, ein Tröpfchen Wein. | 4. *suc :* Saft, m. es, ⸗e, — de sapin, Tannenharztropfen, m. pl. | 5. —s de cerf, Hirschthränen, f. pl. Hirschbrand, m | 6. *Pharm.* manne en —s, Manna (n.) in Thränen. —s de verre, Glastropfen, m. pl. Glastügelchen, n. pl. Springgläser, n; —s de Mastix, Mastixtropfen m. pl; *Chass.* *grain :* Korn, n; — de plomb Bleischrot, m. Dunst, m. — de Job, Hiobsthräne, f. — de la Vierge, Marienthräne f.

LARMEUX, EUSE, adj. (*Lar-mö*) thränenförmig, tropfenförmig.

LARMIER, m. (*Lar-mié*). 1. *Arch.* Traufsims, f. n. Traufdach, n. Abdach, n. es

Menuis. Ablaufleiste, *f.* Traufleiste, *f.* n. | 2. *Vétér.* Schläfe (*f.*) des Pferdes. | 3. *Dess.* Augenwinkel, *m.* s. | 4. *larme-de-Job :* Hiobsthräne, *f.*

LARMIÈRES, *f.pl.* (*Lar-miär'*). Thränengruben, *f.pl.* Augenhöhlen, *f.pl.*

LARMILLE, *f.* (*Lar-mil'*). *Bot.* Hiobsthräne, *f.* n.

LARMOIEMENT, *m.* (*Lar-moa-mang*). Thränenfluß, *m.* Augenentzündung, *f.*

LARMOYANT, ANTE, *adj.* (*Lar-moa-iang*). 1. in Thränen zerfließend, bitterlich *ou* heftig weinend. | 2. *qui fait couler des larmes :* Thränen entlockend, rührend, weinerlich. | 3. *Litter.* weinerlich. || 4. *m.* das Weinerliche, *adj. sub;* le comique —, das Weinerlichkomische, *adj. sub.*

LARMOYER, *n.* (*Lar-moa-ié*). häufige Thränen vergießen*, weinen; *pop* plärren.

LARMOYEUX, *m.* (*Lar-moa-iö*). Thränenvergießer, *m.* Greiner, *m.* s. || —euse, *f.* Thränenvergießerin, *f.* nen.

LARRON, *m.* (*La-rong*) 1. Dieb, *m.* es, e; *brigand* Räuber, *m.* s; *fam.* Spitzbube, *m.* n; *fig.* un — d'honneur, Ehrenräuber, *m.* Verführer, *m.* s; au plus — la bourse, den Bock zum Gärtner setzen; *fig.* ils s'entendent comme des —s en foire, sie sind zum Betrügen einverstanden, sie verstehen sich mit einander wie Diebsgesindel; (son habit) fait peur aux —s, ist sehr abgeschabt. | 2. *Relig.* Schächer, *m.* s; le mauvais —, der böse Schächer; le bon —, der gute Schächer. | 3. *Impr.* Stechheber, *m.* Räuber, *m.* | 4. *Rel.* Falte, *f.* n, Eselsohr, n. es, en; *d'une plume :* Seele, *f.* n, — d'une bougie, Dieb, *m.* Räuber (*m.*) am Lichte. | 5. *Ponts et Ch.* — d'eau, Ableitungskanal, *m.* s, "e | 6. *Géog.* iles des —s, Diebsinseln, *f. pl ; Prov.* l'occasion fait le —. Gelegenheit macht Diebe; demandez à mon compère si je suis —, eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus, tant prend — qu'on le prend, der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht, il ne faut pas crier au —, es ist der genaue Preis der Waare, es ist nichts Geschenktes dabei. || 7. —onnesse, *f.* Diebin, *f.* Spitzbübin, *f.* nen.

LARRONNEAU, *m.* (*La-ro-no*). *fam.* kleiner Dieb.

LARRONNIÈRE, *f.* (*La-ro-niär*) Diebshöhle, *f.* n.

LARVAIRE, *m.* (*Lar-wär'*). *H. nat.* Larvaria, *f.* larvenähnlicher Muschelfalk.

LARVE, *f.* (*Lar-w'*). 1. *spectre :* Larve, *f.* n, Gespenst, *n.* es, er, Nachtgeist, *m.* es, er, Schreckgesicht, *n.* es, er. | 2. *Zool.* Insektenhülle, *f.* Puppe, *f.* Larve, *f.* n, Engerling, *m.* e, e.

LARVÉ, ÉE, *adj.* (*Lar-wé*). *Méd.* verlarvt, larvirt, verborgen.

LARVICOLE, *adj.* (*Lar-wi-kol'*). *Zool.* in Larven lebend.

LARVIPARE, *adj.* (*Lar-wi-par'*) *Zool.* Larven gebärend, larvenlegend.

LARYNGALGIE, *f.* (*La-rang-gal-ji'*). Luftröhrenentzündung, *f.* Luftröhrenschmerz, *m.*

LARYNGÉ, ÉE, *adj.* (*La-räng-jé*). *Anat.* zum Kehlloch *ou* zur Kehle oder gehörig, des Larynx, laryngisch, Kehlkopf—; phthisie —, Kehlkopfschwindsucht, *f.*

LARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*La-rang-jiang*). *Anat.* zur Kehle gehörig, voyelle —ienne, Kehllaut, *m.* es, e.

LARYNGISME, *m.* (*La-rang-jism'*). Laryngismus, *m.* periodische Engbrüstigkeit.

LARYNGITE, *f.* (*La-rang-jit'*). *Méd.* Kehlkopfentzündung, *f.*

LARYNGOGRAPHIE, *f.* (*La-räng-go-gra-fi'*). Luftröhrenbeschreibung, *f.*

LARYNGOLOGIE, *f.* (*La-räng-go-lo-ji'*). Kehlkopfkunde, *f.*

LARYNGOSCOPE, *m.* (*La-rang-go-skop'*). Kehlkopfbeschauer, *m.* Kehlkopfspiegel, *m.*

LARYNGOSCOPIE, *f.* (*La-räng-go-sko-pi'*). Besichtigung (*f.*) des Kehlkopfes.

LARYNGOSTOME, *adj.* (*La-rang-gos-tom'*). kehlkopfmündig, kehlkopfrüsselig.

LARYNGOTOMIE, *f.* (*La-räng-go-to-mi'*). *Chir.* Kehlkopfschnitt, *m.* es, e.

LARYNGOTYPHUS, *m.* (*La-rang-go-ti-fus'*). *Méd.* Schwärung (*f.*) des Kehlkopfes nach einem Typhusanfall.

LARYNX, *m.* (*La-ranks'*). *Anat.* Kehlkopf, *m.* Luftröhrenkopf, *m.* es, "e, Kehlknoten, *m.* s; *fam.* Adamsapfel, *m.* s, ".

1. **LAS**, *interj.* (*Lah*) ach!

2. **LAS, LASSE**, *adj.* 1. **müde**, ermüdet; — de, ermattet; être — de marcher, vom Gehen ermüdet sein. | 2. *dégoûté :* überdrüssig, satt, müde; — de la vie, des Lebens überdrüssig, lebenssatt; je suis — de cet homme, dieser Mensch ist mir zur Last; *fig.* (faire qch.) de guerre lasse, des Streites müde; on va bien loin depuis qu'on est —, auch ein Müder kann noch eine Strecke Weges machen, man muß nicht gleich alles verloren geben; *pop.* un — d'aller, ein Faulenzer, ein fauler Schlingel.

LASCAR, *m.* (*Las-kar*). *Mar.* Laskar, *m.* ostindischer Matrose; *Mil* Drückeberger, *m.*

LASCIF, IVE, *adj.* (*La-szif*). geil, wollüstig, lüstern; *voluptueux :* unkeusch; (regard) —, frech, unzüchtig, unanständig, unzüchtig, geil; *Litt.* schlüpfrig.

LASCIVEMENT, *adv.* (*La-sziw'-mang*). wollüstig, unzüchtig.

LASCIVETÉ, *f.* (*La-sziw'-te*). Geilheit, *f.* Ueppigkeit, *f.* Wollust, *f; d'un tableau :* Unzüchtigkeit, *f.* Unzucht, *f; d'un écrit :* Schlüpfrigkeit, *f.*

LASER, *m.* (*La-sé*). *Bot.* Laserkraut, *n* Meisterwurz, *f.* Teufelsdreck, *m.*

LASIONITE, *m.* (*La-sio-nit'*). *Minér.* Lasionit, *m.*

LASQUETTE, *f.* (*Las-ket'*). *Com.* Hermelinchen, *n.* s. *peau :* junges Hermelinfell, Hermelinfellchen, *n.* s.

LASSANT, ANTE, *adj* (*La-szang*). ermüdend; *fig.* beschwerlich, lästig.

LASSÉ, ÉE, *pp.* (*La-szé*). müde, ermüdet, matt.

LASSER, *a.* (*La-szé*). 1. ermüden, abmatten, abspannen, entkräften; *affaiblir :* schwächen. | 2. — (la patience), ermüden, erschöpfen, aufs Aeußerste treiben*, die Geduld verlieren*. | 3. *ennuyer :* langweilen, lästig sein, beschwerlich fallen*, zum Ueberdruß werden*, *fig.* überdrüssig werden*, sich langweilen, die Geduld verlieren*; (ma patience) se lasse, geht aus.

LASSERET, *m.* (*Lasz'-rä*) *ou* LACERET, (Art) Zwickbohrer, *m; vis :* Doppelschraube, *f.*

LASSERIE, *f.* (*Lasz'-ri*). *ou* LACERIE, dünnes Korbgeflecht, feine Korbflechterarbeit, feine Korbwaaren *ou* Flechtwaaren, *f. pl.*

LASSIÈRE, *f.* (*La-sziär*) *ou* LACIÈRE, *Chass.* Wolfsgarn, *n; Agr.* Kernboden, *m.*

LASSITUDE, *f.* (*La-szi-tüd'*). 1. *fatigue :* Müdigkeit, *f.* Mattigkeit, *f.* Ermattung, *f.* Abmattung, *f.* Entkräftung, *f; Méd.* — spontanée, Abspannung, *f.* Trägheit, *f.* Mattigkeit, *f.* | 2. *ennui :* Langweile, *f.* Ueberdruß, *m.*

LASSO, *m.* (*La-szo*). mit Blei beschwerter Riemen, Schlinge, *f.* n, Lazo, *m.*

LAST, *m.* (*Last*) *ou* LASTE, Lastgeld, *n. chargement :* Schiffsladung, *f.* Last, *f.* en.

LASTING, *m.* (*Las-tang-g*). Lasting, *m.*

LATANIER, *m.* (*La-ta-nié*). *Bot.* Latanie baum, *m.* Palmbaum, *m.* s, "e, Fächerpalme, *f.* n.

LATEMMENT, *adv.* (*La-ta-mang*). verborgen, geheim, unsichtbar.

LATENT, ENTE, *adj.* (*La-tang*). *qui est caché,* verborgen, versteckt, geheim, latent, *qui n'est pas apparent :* unsichtbar, unfühlbar, gebunden, *Vétér.* vices —s, verborgene Fehler, *m. pl; Méd.* pneumonie —ente, verlarvte Lungenentzündung; (chaleur—ente), latent; (œil) —, schlafend.

LATÉRAL, ALE, *adj.* (*La-té-ral*). lateral, auf der Seite *ou* seitwärts befindlich, seitlich, Seiten—, Neben—; chapelle —ale, Seitenkapelle, *f.* n, canal) —, an einem Flusse hinlaufend; *Bot.* anthère —ale, seitenständiger Staubbeutel, *Zool.* insecte) —, mit andersfarbigem Bruststilde; *Chir.* seitlich; méthode —ale, schräger Seitendarmschnitt.

LATÉRALEMENT, *adv.* (*La-té-ral'-mang*). seitwärts, von *ou* auf der Seite.

LATÉRALISÉE, *adj. f.* (*La-té-ra-li-sé*). *Chir.* méthode —, schräger Seitendarmschnitt, Seitenschnitt (*m.*) des Steines.

LATÉRALISÈTE, *adj.* (*La-té-ra-li-sät'*). *Zool.* seitenborstig.

LATERE (à), *voy.* LÉGAT.

LATÉRICOMPOSÉ, ÉE, *adj.* (*La-té-ri-kong-po-sé*). seitlich zusammengesetzt.

LATÉRIFLEXION, *f.* (*La-té-ri-fläksiong*). *Chir.* seitliche Biegung.

LATÉRIGRADE, *adj.* (*La-té-ri-grad'*). *Zool.* seitwärts gehend.

LATÉRINERVÉ, ÉE, *adj.* (*La-té-ri-nar-wé*). *Bot.* seitenneroig, seitenrippig.

LATÉRITE, *f.* (*La-té-rit'*). Laterit, *m.*

LATÉRIVERSION, *f.* (*La-té-ri-war-siong*). seitwärts eingestülpte Gebärmutter.

LATEX, *m.* (*La-taks'*). *Bot.* Lebenssaft, *m.* Milchsaft, *m.*

LATHYRUS, *m.* (*La-ti-rüs*). *Bot.* Springkorn, *n.* Treibkorn, *n.* es, "er.

LATICIFÈRE, *adj.* (*La-ti-szi-fär'*). *Bot.* besondere Säfte enthaltend.

LATICLAVE, *m* (*La-ti-klaw'*). Purpurkleid, *n.* es, er, Purpurmantel, *m.* s, ", Kleid (*n.*) *ou* Tunica (*f.*) der Senatoren.

LATICLAVIEN, IENNE, *adj.* (*La-ti-kla-wiang*). Purpur—; dignité —ienne, Würde (*f.*) die das Recht gab einen Purpurmantel zu tragen.

LATICOSTÉ, ÉE, *adj.* (*La-ti-kos-té*). *H. nat* breitrippig.

LATILABRE, *adj.* *La-ti-labr'*. *Zool.* mit breiter Oberlippe, breitlippig.

LATIN, *m.* (*La-tang*). 1. **Lateiner**, *m.* s, alt lateinisches Volk, *Relig.* les —s, Lateiner, *m. pl* Anhänger *ou* Bekenner (*m. pl.*) des römischen Ritus, l'armée des —s, das abendländische Heer. | 2. *langue.* Latein, *n.* s, das Lateinische, *adj. sub.* lateinische Sprache; bon —, gutes Latein, flüssiges Latein, mittelalterliches Latein, — moderne, Neulatein, *n*; — de cuisine, Küchenlatein, *n*; *fig.* être au bout de son —, nichts mehr zu sagen wissen*, sich nicht mehr zu helfen wissen*, nicht mehr wissen* wo man daran ist, wo einem der Kopf steht; perdre son —, Zeit und Mühe verlieren*, umsonst arbeiten; parler — devant les cordeliers, Gelehrten predigen, il parle —, *c'est une chose qu'on ne comprend pas :* er spricht Latein, man versteht es nicht. | 3. *latiniste :* Lateiner, *m.* der Lateinkundige, *adj. sub.* || 4. —ine, *f.* Studentendirne, *f.* n. || 5. à la —ine, nach lateinischer Sprachart. || 6. *adj* **lateinisch;** empereurs —s, lateinische Kaiser, *m. pl;* voile —ine, *ou latina, f;* discours—, lateinischer Vortrag; dictionnaire — et français, lateinisch-französisches Wörterbuch *Gram.* cas —, Ablativ, *m.* lateinischer Fall *ou* Casus, pays —, Gelehrtenviertel, *n.* *ou* lateinisches Viertel (in Paris), *fam.* cela sent le pays —, das riecht nach der Schule, Église —ine, lateinische *ou* römische Kirche, abendländische Kirche; rit —, lateinischer *ou* römischer Ritus, *Mar* voile —ine, lateinisches Segel, Ruthensegel, *n.* s; (bâtiment) —, mit lateinischen Segeln.

LATINEUR, *m.* (*La-ti-nör*). Pedant, *m.* en, Lateinsprecher, *m* s.

LATINISANT, ANTE, *adj.* (*La-ti-ni-sang*). der lateinischen Kirche anhängend

LATINISÉ, ÉE, *pp.* (*La-ti-ni-sé*). latinisirt; *Relig.* zur lateinischen Kirche bekehrt.

LATINISER, *a.* (*La-ti-ni-sé*). 1. lateinische Spracheigenheiten nachahmen, eine lateinische Endung geben* (Dat.), verlateinen, latinisiren. || 2. *n.* zum lateinischen Ritus gehören, bekehren der römischen Kirche befolgen. | 3. *parler latin :* latinisiren, lateinern, mit lateinischen Brocken um sich werfen*.

LATINISEUR, *m.* (*La-ti-ni-sör*). *fam.* Lateinschmied, *m.* es, e, Lateinmenger, *m.* s.

LATINISME, *m.* (*La-ti-nism'*). lateinische Redensart, lateinische Wendung.

LATINISTE, *m. et f.* (*La-ti-nist'*). guter Lateiner, der Lateinkundige, *adj. sub.* Kenner (*m.*) der lateinischen Sprache

LATINITÉ, *f.* (*La-ti-ni-té*) Latein, *n.* s, lateinische Sprache *ou* Sprachkunde, Latinität, *f;* basse —, spätere, verdorbenes Latein; — ecclésiastique, lateinische Schreibart der Kirchenväter, Kirchenlatein *n*

LATITUDE, *f.* (*La-ti-tud'*). 1. Breite, *f.* n; — septentrionale, nördliche Breite, degré de —, Breitengrad, *m.* *Astr.* astronomische Breite, Polhöhe, *f;* *Mar.* Breite *f;* *zone* Himmelsstrich, *m.* es, e, Zone, *f.* n, les hautes —s, die Polargegenden, *f. pl.* | 2. *largeur:* Ausdehnung, *f.* Spielraum, *m.* Umfang, *m.* es, *fig.* Vollmacht.

LATITUDINAIRE, *adj.* (*La-ti-tü-di-när'*). [illegible] Freiheit gestattend, keine strenge Moral lehrend. || *m.* *Relig.* Freigeist, *m.* es, er.

LATITUDINARIEN, *m.* (*La-ti-tu-di-na-riang*). der Freisinnige, *adj. sub.* Freigeist, *m.* es, er, schlaffer Sittenlehrer.

LATITUDINARISME, *m.* (*La-ti-tu-di-na-rism'*). Freigeisterei, *f.* schlaffe Sittenlehre.

LATITUDINARISTE, *m. voy.* LATITUDINARIEN.

LATOMIE, *f.* (*La-to-mi'*). Steingrube, *f.* unterirdisches Steinbruchgefängniß.

LATONE, *f.* (*La-ton'*). Latona, *f.* Göttin (*f.*) der Nacht.

LATREUTIQUE, *adj.* (*La-trö-tik'*). sacrifice —, göttliches Verehrungsopfer.

LATRIE, *f.* (*La-tri'*). *Théol.* culte de —, Verehrung (*f.*) Gottes, Gottesdienst, *m.*

LATRINES, *f. pl.* (*La-trin'*). Abtritt, *m.* s, e, Abtrittsgrube, *f.* n, heimliches Gemach.

LATTAGE, *m.* (*La-ta-j'*). Lattenwerk, *n.* s, Belattung, *f.*

LATTE, *f.* (*Lat'*). 1. Latte, n; — volige, Schieferlatte, *f;* — jointive, Bindelatte, *f.* | 2. *Forg.* eisernes Band. | 3. *palette:* Erdschaufel, *f.* n. | 4. *Mar.* Latte, *f.* Rippe, *f.* n. | 5. *Mil.* langer Reitersäbel, Dragonersäbel, *m.* Pallasch, *m.* | 6. *bâton.* Stock, *m.*

LATTÉ, ÉE, *pp.* (*La-te*). gelattet, belattet.

LATTER, *a.* (*La-te*). belatten, mit Latten versehen*, *Mar.* mit Bindelatten versehen*.

LATTIS, *m.* (*La-ti*). *Archit.* Belattung, *f.* Belatten, *n.* Lattenwerk, *n.* s.

LAUDANUM, *m.* (*Lo-da-nom*) *Pharm.* Opiumextract, *n.* e, Laudanum, *n.* e; — de Sydenham, safranhaltige Opiumtinctur; *fig.* donner du — à qn, jem. (A) mit Lobsprüchen überhäufen, jem. (A) lobhudeln.

LAUDATIF, IVE, *adj.* (*Lo-da-tif*). *Rhet.* lobend, lobrednerisch, Lob—; discours —, Lobrede, *f.*

LAUDES, *f. pl.* (*Lod'*). Lobgesänge, *m. pl.* Gesang *ou* Gebet nach der Frühmette.

LAURACÉES, *voy.* LAURINÉES.

LAURE, *f.* (*Lor'*). 1. *n. pr.* Laura *f;* *fam.* Lorchen, *n.* | 2. *monastère.* griechisches Kloster.

LAURÉAT, *adj.* *m.* (*Lo-ré-a*). mit dem Lorbeerkranze geschmückt *ou* gekrönt, jeune —, Preisschüler, *m.* s; poëte —, gekrönter Dichter, Hofpoet, *m;* élèves —s, Zöglinge (*m. pl.*) die den Preis errungen haben. les —s du concours général, die Laureaten des großen Schulconcurs.

LAURELLE, *f.* (*Lo-ral'*). *Bot.* Laurelle, *f.* Rosenlorbeer, *m.*

LAURENCE, *f.* (*Lo-rang-sz'*). *n. pr.* Laurentia, *f.*

LAURENT, *m.* (*Lo-rang*). *n. pr.* Laurentius, *m.* Lorenz, *m;* être sur le gril comme Saint-—, in der Klemme sein.

LAURENTIENNE, *adj. f.* (*Lo-rang-szian'*). laurentinisch.

LAURÉOLE, *f.* (*Lo-re-ol'*). Seidelbast, *m.* Lorbeerkraut, *n.* Kellerhals, *m.*

LAURIER, *m.* (*Lo-rié*) **Lorbeer**, *m.* s, en, Lorbeerbaum, s, "e; — rose, Rosenlorbeer, *m.* Oleander, *m;* — tin, Bastardlorbeer, *m.* — cerise, Kirschlorbeer, *m;* — cause, [illegible], le — Saint-Antoine, [illegible]; — d'Alexandrie, Blatt[illegible] alexandrinischer Lorbeer; — du Portugal, [illegible]; — [illegible]; [illegible] de —, Lorbeer[illegible] —, Lorbeer[illegible] —s, [illegible] ses —s, seinen [illegible], être [illegible] haben; s'endormir sur ses —, [illegible] begonnene Laufbahn nicht vollenden, se reposer sur ses —s, auf seinen Lorbeeren aus-ruhen, *fig.* *victoire:* Sieg, *m.* Ruhm, *m.* (e), Lorbeeren, *m. pl.*

LAURIÈRE, *f.* (*Lo-riär'*). Lorbeerpflanzung, *m.*

LAURIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-ri-fo-lie*) lorbeerblätterig.

LAURINE, *f.* (*Lo-rin'*). Laurin, *n.*

LAURINÉES, *f. pl.* (*Lo-ri-né*). *Bot.* Lorbeerarten, *f. pl.* Lorbeerpflanzen, *f. pl.*

LAURIOT, *m.* (*Lo-rio*). Waschtrog, *m.*

LAURIQUE, *adj.* (*Lo-rik'*). *Chim.* acide —, Laurostearinsäure, *f.*

LAUROSE, *m.* (*Lo-ros'*). *ou* LAURIER-ROSE, *Bot.* Lorbeerrose, *f.* n, Oleander, *m.*

LAUROSTÉARIQUE, *voy.* LAURIQUE.

LAUSANNE, *f.* (*Loh-san'*). Lausanne *n.*

LAUSANNOIS, OISE, *adj.* (*Loh-sa-noa'*) lausannisch. || *m.* Lausanner, *m.* || —oise, *f.* Lausannerin, *f.*

LAUSE, *f.* (*Lohs'*). Gammerschieferplatte, *f.*

LAVABLE, *m.* (*La-wabl'*). *Théâtr.* Claqueur, *m.*

LAVABO, *m.* (*La-wa-bo*). 1. *Relig.* Händewaschung, *f.* Händewaschen, *n.* s, *carte:* Altartafelchen, *n.* s, *petit linge:* Altartüchlein, *n.* Handtüchelchen, *n.* s. | 2. *meuble:* Waschtisch, *m.* es, e.

LAVAGE, *m.* (*La-wa-j'*) 1. *action:* **Waschen**, *n.* Abwaschen, *n.* Auswaschen, *n:* *du linge:* Abschwemmen, *n;* *de la vaisselle:* Abspülen, *n.* Aufwaschen, *n.* s: quel — avez-vous fait là? was für ein Geplätscher *ou* Geschwemme haben Sie da gemacht? le — des métaux, Waschen, *n.* Schlämmen (*n.*) der Erze, Abschäumen, *n;* — de l'or, Goldwäsche, *f;* or de —, Waschgold, *n;* eau de —, Spülwasser, *n;* — des cendres, Auslaugen, *n;* *Chim.* Abspülen, *n.* | 2. *Cuis.* *lavasse:* wässerige Speise, Gewäsch, *n.* Geschlabber, *n.* | 3. *Méd.* mit Wasser verdünnte Arznei, émétique en —, mit Wasser verdünnter Brechweinstein; vous vous trouverez mal de tout ce —, dieses Ueberschwemmen des Magens wird Ihnen übel bekommen. | 4. *fig.* *vente:* Verkauf, *m.* s.

LAVANCHE, *f.* *voy.* AVALANCHE.

LAVANDE, *f.* (*La-wang-d'*). *Bot.* Lavendel, *m.* s, eau de —, Lavandelwasser *n.*

LAVANDÉ, *adj.* *m.* (*La-wang-de*). lavandafarbig.

LAVANDIER, *m.* (*La-wang-dié*). 1. Hofwaschmeister, *m.* s. | 2. *Alch.* — des philosophes, Jupiter, *m.* s, Zinn, *n.* || 3. —ière, *f.* *blanchisseuse:* Wäscherin, *f.* nen, Waschfrau, *f.* en. | 4. *fée:* Waschfee, *f.* | 5. *appareil:* Waschapparat, *m;* *bateau:* Waschschiff, *n.* | 6. *Ornith.* Bachstelze, *n.* n.

LAVANÈSE, *f.* *voy.* GALEGA.

LAVARET, *m.* (*La-wa-rä*). 1. *poisson:* Seeforelle, *f.* n, Schnäpel, *m.* s. | 2. *Ornith.* (Art) Falke, *m.* n.

LAVASSE, *f.* (*La-wass'*). 1. *pluie abondante:* Platzregen, *m.* Schlagregen, *m.* s, Wolkenbruch, *m.* es, "e. | 2. *voy.* LAVAGE, *boisson:* wässeriges Getränk, ce n'est que de la —, das ist nur Gewäsch.

LAVATÈRE, *f.* (*La-wa-tär'*). Pappelrose, *f.* Stockrose, *f.* n, Lavatera, *f.*

LAVATÉRIEN, IENNE, *adj.* (*La-wa-té-riang*). nach Lavaters System.

LAVATOIRE, *m.* (*La-wa-toar'*). *Relig.* Lavatorium, *n.*

LAVE, *f.* (*Law'*). Lava, *f.* *spl;* — vitreuse, Obsidian, *m.*

LAVÉ, ÉE, *pp.* (*La-we*) 1. gewaschen, *rincé* [illegible] qui n'est pas —, ungewaschen, ungespült; *Arr.* (foin) —, überschwemmt, *pierre* [illegible] 2. *Peint.* couleurs —ées, lichte, helle Farben, *f. pl;* poil bai —, lichtbraunes Haar. | 3. *effacé* [illegible] ausgewaschen, ausgerieben, *étendu de:* verdünnt mit [illegible].

LAVÉE, *f.* (*La-wé*). Haufen (*m.*) gewaschener Wolle.

LAVÈGE, *f.* (*La-wä-j'*) Lawetzstein, *m.* Topfstein, Weichstein, *m.* s, e.

LAVE-MAIN, *m.* (*Law'-mang*). Handbecken, *m.* Waschbecken, *n.* Handfaß *n.*

LAVEMENT, *m.* (*Law-mang*). 1. *H. eccl.* Waschen, *n.* s, — des pieds, Fußwaschung, *f.* Fußwaschen, *n.* s, *fig.* *baptême:* Taufe, *f;* *Alch.* — des philosophes, Reindestilliren (*n.*) des Quecksilbers. | 2. *clystère:* Klystier, *n.* s, e, Klystema, *n.* s, *pl.* — men; *pop.* lästiger Mensch.

LAVER, *a.* (*La-wé*). 1. **waschen***; *effacer:* ab-waschen*, aus-waschen*, *essuyer:* auf-wischen; *rincer:* ab-spülen, aus-spülen; *la vaisselle:* auf-waschen*, *du minerai:* schlemmen; se — les mains, sich (D) die Hände waschen*; *fam.* se — les mains d'une chose, sich wegen etw. (G) rechtfertigen, seine Hände in Unschuld waschen*, seine Unschuld dar-thun*, sich weiß brennen*, *ne pas participer à:* keinen Theil nehmen* an (D); *fam.* — la tête à qn, jem. (D) den Kopf waschen*, jem. (D) die Leviten lesen*, jem. (D) einen derben Verweis geben*, jem. Vorwürfe machen, *Poët.* — ses mains dans le sang, sich auf eine blutige Art rächen*, seine Hände in jem. (G) Blut waschen*, *absol.* donner à — à qn, jem. (D) Wasser und ein Tuch zum Händewaschen reichen, pierre à —, Waschstein, *m.* Spülstein, *m.* s, e. | 2. *Chim.* — (les cendres), aus-laugen, *Métall.* — au plat, schlemmen. | 3. (un livre, du papier), planiren; — (la lame) à dos, vor dem Schärfen waschen*. | 4. — les couleurs, die Farben waschen* *ou* verwaschen*, mit Wasser vertreiben*; — un dessin, eine Zeichnung tuschen, schattiren, laviren. | 5. *baigner:* bespülen. | 6. *fig.* *effacer:* aus-löschen*, aus-merzen; — ses péchés avec ses larmes, seine Fehler beweinen; *purifier:* reinigen, ab-waschen*. | 7. *punir:* rächen*; — une injure, eine Beleidigung rächen*, aus-waschen*. | 8. *Charp.* glatt behauen*, bestoßen*. | 9. *vendre:* verkaufen. || 10. se —, *r.* sich **waschen***; se — la bouche, sich (D) den Mund aus-spülen, *nettoyer ses mains:* sich die Hände waschen*. | 11. *fig.* *se purifier:* sich reinigen; *être effacé:* weggewaschen werden*, ausgelöscht werden*, ausgerieben werden*; *Prov.* une main lave l'autre, eine Hand wäscht die andere, à — la tête d'un âne on perd sa lessive, wer einen Mohren weiß waschen will, verliert seine Mühe, den Einfältigen belehren zu wollen, ist unnützer Zeitverlust. il faut — son linge sale en famille, Familienangelegenheiten muß man nicht vor der Oeffentlichkeit bringen, man muß geheim halten*, was geheim bleiben muß.

LAVERIE, *f.* (*Law'-ri*). Waschhaus, *n.* es, "er; *Minér.* Erzwäsche, *f.*

LAVETON, *m.* (*Law'-tong*). Walkhaar, *n.* s, e, Kratzwolle, *f.*

LAVETTE, *f.* (*La-wät'*). Waschlappen, *n.* Spüllumpen, *m.* s, Scheuerwisch, *m.* es, e.

LAVEUR, *m.* (*La-wör*). Wäscher, *m.* s; — d'or, Goldwäscher, *m;* — de cendres, Schlemmer, *m.* || —euse, *f.* Wäscherin, *f.* nen, — de vaisselle, Aufwäscherin, *f.* Geschirrwäscherin, *f.* Geschirrputzerin, *f;* *machine:* Waschapparat, *m.*

LAVIGNON, *m.* (*La-wi-niong*). *Zool.* Klaffmuschel, *f.* Gienmuschel, *f.*

LAVIQUE, *adj.* (*La-wik'*). *Geol.* mit Lava überzogen, Lava—.

LAVIS, *m.* (*La-wi*). *action:* Waschen, *n.* Tuschen, *n.* s, un beau —, eine schöne getuschte Zeichnung, au —, in getuschter Manier, dessin au —, Tuschzeichnung.

LAVOIR, *m.* (*La-woar*). 1. *réservoir:* Waschhaus, *n.* es, "er, Waschplatz, *m.* es, "e, Waschteich, *m.* es, e, *bateau:* Waschschiff, *n.* es, e; *chambre:* Waschkammer, *n.* s; — de Bethseda, Teich *m.* von Bethseda, — de cuisine, Waschküche, *m.* s, e, Spülbank, *f.* [illegible] *baquet:* Waschtrog, *m.* s, "e. | 2. *Relig.* Waschbecken, *n.* Handbecken, *n.* s. | 3. *machine:* Waschwerk *n.* s, e, Waschmaschine, *f.* n, *Métall.* Kratzer, *m.* Ausraumer, *m.* s, Waschtrog, *m.* es, "e. *Minér.* Waschwerk, [illegible] *f.* Goldwäsche, *f.*

LAVURE, *f.* (*La-wür'*). 1. *action:* Waschen *n.* Spülen, *n,* — de vaisselle: Spülwasser *n.* Spülicht, *n.* s, *fam.* *potage:* wässerige, schmacklose Suppe, — de chair, Wasser worin Fleisch gewaschen worden ist. | 2. — (d'un livre), **Waschen**, *n.* **Planiren**, *n.* s, *Peauss.* [illegible], terre de —s, Gekrätze *f.* | [illegible] *Monn.* Goldschmiedekrätze, *n.* s, [illegible] *Bot.* [illegible] Silbererde, *m.* *pl.*

LAWSONIE, *f.* (*Loh-so-ni'*). *Bot.* Lawsonia, *f.* nen.

LAXATIF, IVE, *adj.* (*La-ksa-tif*). *Méd.* abführend, eröffnend, laxirend. || *m.* Laxirmittel, *n.* Abführmittel, *n.*

LAXIFLORE, *adj.* (*La-ksi-flor'*). *Bot.* weitblumig.

LAXITÉ, *f.* (*La-ksi-té*). Erschlaffung, *f.* Schlaffheit, *f.* Lockerheit, *f.*

LAYÉ, ÉE, *pp.* (*La-ié*). gehauen, gelichtet.

LAYER, *a.* (*Lä-ié*). 1. *tracer une voie :* Weg durch einen Wald hauen*, einen Wald lichten; *marquer les arbres :* Laßreiser zeichnen, aus-schalmen, aus-zeichnen; marteau à —, Waldeisen, *n.* | 2. *Constr.* mit dem Zahnhammer behauen*.

LAYETIER, *m.* (*Lä-io-tié*). Kastenmacher, *m.* Schachtelmacher, *m.* s.

LAYETTE, *f.* (*La-iät'*). 1. *tiroir :* Lade, *f.* Schublade, *f.* n; *compartiment :* Fach, *n.* es, ⸗er; *coffre :* hölzernes Kästchen, Kistchen, *n.* s. | 2. *Mus.* Schieber, *m.* s. | 3. *langes :* Wickelzeug, *n.* s.

LAYETTERIE, *f.* (*Lä-iät'-ri'*). *industrie* Schachtelmacherhandwerk, *n.* s; *commerce :* Schachtelhandel, *m.* s.

LAYEUR, *m.* (*La-iör*). *For.* Wildbahnhauer, *m.* Schneusenhauer, *m.* s; *d'arbres :* Baumbezeichner, *m.* Auszeichner, *m.* s.

LAYON, *m.* (*La-iong*). bewegliches Brett am Hintertheil eines Wagens.

LAYONS, *m.* (*La-iong*). *Chass.* Schneusen, *f. pl.* Jagdpfade, *m. pl.*

LAZARE, *m.* (*La-sar*). *n.pr.* Lazarus, *m*; *lépreux :* der Aussätzige, *adj.sub*; chevalier de Saint-—, Ritter (*m.*) vom Orden des heil. Lazarus.

LAZARET, *m.* (*La-sa-rä*). Lazareth, *n.* s, e; *Mar.* Quarantäneanstalt, *f.* en.

LAZARISTE, *m.* (*La-za-rist'*). Lazarist, *m.* en, Missionspriester, *m.* s.

LAZARONE, *m.* (*La-dza-ro-né*). Lazarone, *m.* (*pl.* Lazzaroni), *facteur :* Lastträger, *m*; *mendiant :* Bettler, *m.*

LAZULI, *f. voy.* LAPIS.

LAZULITE, *f.* (*La-su-lit'*). *Minér.* Lazulith, *m.* Lasurstein, *m.* Blauspath, *m.*

LAZZI, *m* (*La-si*). 1. *Théât.* komisches Geberdenspiel, Hanswurstgeberden, *f.pl.* Pantomime, *f.* n. | 2. *plaisanteries :* gemeiner Witz, Schwänke, *m.pl.* Hanswurststreiche, *m.pl.*

LE, LA, LES, *art. déf.* (*Lo*). 1. der, die, das, *pl.* die. || 2. *pron.* er, sie, es, *pl.* sie; *régime :* ihn, sie, es, *pl.* sie; — même, derselbe, dieselbe, dasselbe, *pl.* dieselben.

LÉ, *m.* (*Lé*). Breite, *f.* n, Bahn, *f.* en; demi —, halbe Breite, *fig.* tout le long du —, ganz und gar; *Mar.* Leinpfad, *m.*

LÉANS, *adv.* (*Lé-ang*). dort, *là-dedans* darin, drin.

LÉARD, *m.* (*Lé-ar*). schwarze Pappel.

LEBBECK, *m.* (*Lä-bäk*). *Bot.* Lebbekakazie, *f.* n.

LE BONHOMME, *m.* (*Lo-bo-nom'*). *Géogr.* Diedelsbühl en, *n.*

LÉCANOMANCIE, *f.* (*Lé-ka-no-mang-si'*). *Ant.* Schüsselwahrsagung, *f.* Beckenwahrsagerei, *f.*

LÉCANORE, *f.* (*Lé-ka-nor'*). *Bot.* Schüsselflechte, *f.*

LÉCANORINE, *f.* (*Lé-ka-no-rin'*). Lecanorin, *n.*

LÈCHE, *f.* (*Lasch'*). *fam.* Schnittchen, *n.* Scheibchen, *n.* Stückchen, *n.* s.

LÉCHÉ, ÉE, *pp.* (*Lé-sché*). geleckt; *Peint.* geleckt, gekünstelt, sorgfältig ausgearbeitet; tableau—, mit Genauigkeit ausgearbeitet; (ouvrage)—, ängstlich ausgearbeitet, gekünstelt; *fam.* ours mal —, ungeleckter Bär, plumper, ungehobelter Mensch. || *m.* das Geleckte *ou* Gekünstelte, *adj. sub.*

LÈCHEFRITE, *f.* (*Lasch'-frit'*). *Cuis.* Bratpfanne, *f.* n; ils ont bu dans une —, sie haben Frieden gemacht.

LÈCHEMENT, *m.* (*Lasch'-mang*). Lecken, *n.* s.

LÈCHEPATTE, *m.* (*Lasch'-pat'*). *Zool.* zweizehiges Faulthier.

LÉCHER, *a.* (*Le-sché*). 1. **lecken**; *une plaie*, belecken; *ôter*, ab-lecken, auf-lecken; *vider :* aus-lecken; *fam.* on s'en lèche les doigts, man leckt sich die Finger danach, es ist sehr wohlschmeckend; *fig.* — l'ours, den Proceß in die Länge ziehen*; *fig.* — la poussière, den Speichel lecken, schmeicheln (D). | 2. *absol.* schmarotzen; (la flamme) lèche la chaudière, züngelt an dem Kessel empor. | 3. *Peint.* mit übertriebener Sorgfalt ausarbeiten, zu viel Sorgfalt auf ein Gemälde verwenden*. || 4. se —, *r.* sich belecken; *être léché :* abgeleckt *ou* aufgeleckt werden*. || 5. à lèche-doigts, *loc. adv.* halb satt, sehr sparsam, nur zum Versuchen, blos um sich die Finger danach zu lecken.

LÉCHEUR, *m.* (*Le-schör*). Lecker, *m* s, Wollüstling, *m.* Wüstling, *m.* s, e, Schlemmer, *m.* Schmarotzer, *m.* || —euse, *f.* Leckerin, *f.* Schmarotzerin, *f.* nen.

LÉCITHINE, *f.* (*Le-szi-tin'*). *Chim.* Lecithin, *n.*

LEÇON, *f.* (*Lo-szong*). 1. *d'un cours :* **Vorlesung**, *f.* en; — publique, Vortrag, *m.* es, ⸗e; heure de —, Lehrstunde, *f.* Stunde, *f.* n; *enseignement* Unterricht, *m.* es; — de théologie, Vorlesung (*f.*) über Theologie; — de droit, Unterricht *m.*) im Rechte; — d'anglais, Stunde (*f.*) im Englischen; — de chant, Singstunde, *f*; — de dessin, Zeichenstunde, *f*; — de musique, Musikstunde, *f*; il en ferait des —s, er könnte Vorträge darüber halten. | 2. *Relig.* Abschnitt, *m.* es, e, Lectio *f*; — de ténèbres, Lehrstück (*n.*) zum Singen in der Rumpelmette. | 3. *manière de lire un texte* Lesart (*f.*) eines Textes; — apprise, **Lektion**, *f.* en, — de mémoire, Memorialübung, *f.* en; *fon. récit :* Erzählung, *f.* Art (*f*) einen Vorfall zu erzählen. | 4. *instruction :* Unterricht, *m.* Stunde, *f.* Lehrstunde, *f.* Lektion, *f.* en, Vorlesung, *f* en. | 5. *enseignement :* Lehrstück, *n.* es, e, Lernaufgabe, *f.* Aufgabe, *f.* n. Lektion, *f*; faire une —, eine Vorlesung halten*; donner une —, eine Lektion ertheilen; apprendre sa —, seine Aufgabe lernen; assister à une —, suivre une —, einer Vorlesung bei-wohnen; donner des —s, Unterricht ertheilen in (D); *fig.* il récite une —, er sagt was ihm eingeflüstert worden ist. | 6. *Mus.* Uebungsstück, *n.* es, e. | 7. *précepte* Lehre, *f.* n. Verhaltungsregel, *f.* n; *conseil* Vorschrift, *f.* en, Weisung, *f.* Anleitung, *f*; *avertissement* Warnung, *f*; *conseil :* Rath, *m.* es, ⸗e, *réprimande :* Verweis, *m* es, e, ernste Warnung, *correction :* Zurechtweisung, *f*; faire la — à qn, jem. (D) eine Anweisung *ou* Anleitung geben*; *fam.* jem. (A) ein-schulen; c'est une —, das mag als Warnung dienen; donner des —s, verweisen*, Verweise machen; *fam.* donner une — à qn, jem. (D) einen Verweis *ou* eine Lektion geben*; *fam.* jem. (D) den Text lesen*; recevoir une —, die Leviten gelesen bekommen*.

LÉCRELET, *m. voy.* ÉCRELET.

LECTEUR, *m.* (*Lä-ktör*). 1. Leser, *m.* Vorleser, *m.* s. *Mus.* Musiklehrer, *m*; — du roi, Vorleser (*m.*) des Königs; avis au —, *préface*, Vorrede, *f.* n; *fig. conseil* Rath, *m.* es, *spl*; *réprimande :* Warnung, *f.* en. | 2. *Relig.* Vorleser (*m.*) der Theologie *ou* Philosophie, Lector, *m.* s, en; — royal, königlicher Professor am Collège de France. | 3. *Egl.* ordre des —s, Lectorenorden, *m.* s. | 4. *Univ. allem.* Nebenlehrer (*m.*, auf Hochschulen, Sprachlehrer, *m.* Lator, *m.* || 5. —trice, *f.* Leserin, *f.* Vorleserin, *f.* nen.

LECTIONNAIRE, *m.* (*La-ksio-nar'*). Collectenbuch, *n.* es, ⸗er.

LECTISTERNE, *m.* (*Lä-ktis-tarn'*). Göttergastmahl, *n.* es, Polsterfest, *n.* es.

LECTURE, *f.* (*Lä-ktür'*). 1. *action :* Lesen, *n.* Ablesen, *n.* Vorlesen, *n.* s. Lesung, *f*; à haute voix. Vorlesen, *n*; — rapide, Durchlesen, *n*; cabinet de —, Lesecabinet, *n.* s, e. | 2. *chose lue :* Lectüre, *f.* n, Schrift, *f.* en, Buch, *n.* Unterhaltungsbuch, *n.* es, ⸗er; aimer la —, gerne lesen*. | 3. *instruction :* Belesenheit, *f.* Lesung, *f.* | 4. *Théât.* Leseprobe, *f.* n; comité de —, Leseausschuß, *m.* sses, ⸗sse. Prüfungsausschuß, *f* en. | 5. *art de lire :* Lesekunst, *f*; *exercice :* Leseübung, *f*; choix de —s, Auswahl (*f.*) von Lesestücken; *lecture* Vorlesung, *f.* Vortrag, *m.*

LÉCYTHIDÉES, *f pl.* (*Lé-szi-ti-dé*). Lecythisarten, *f pl.* topftragende Pflanzen.

LÉDA, *f.* (*Lé-da*). *Myth.* Leda, *f.*

LÈDE, *f* (*Lad'*). 1. *Bot.* Cistenröschen, *n.* s. | 2. *marais salant*. Hauptbehälter, *m.* s.

LÉDON, *m.* (*Lé-dong*). *Bot.* Ledum, *n.* s. Porst, *m.* es; — des marais, Sumpfporst, *m.* wilder Rosmarin, Tautanne, *f.*

LÉGAL, ALE, *adj.* (*Lé-gal*). 1. gesetzlich, gesetzmäßig; *permis :* erlaubt, rechtlich, rechtskräftig; assassinat —, Justizmord, *m.* gesetzlicher Mord; pays—, die Stimmberechtigten, *adj. sub*; médecine —ale, gerichtliche Medizin, juristische Arzneikunst. | 2. *Théol.* das mosaische Gesetz betreffend. | 3. *loyal :* rechtmäßig, redlich.

LÉGALEMENT, *adv.* (*Lé-gal'-mang*). gesetzlich, rechtlich, gesetzlicherweise.

LÉGALISATION, *f.* (*Lé-ga-li-sa-sziong*). 1. *attestation :* gerichtliche Beglaubigung, Bescheinigung, *f.* gerichtliche Bestätigung, Rechtsbekräftigung, *f.* | 2. *d'un acte :* Legalisiren, *n.* Legalisirung, *f.* en.

LÉGALISÉ, ÉE, *pp.* (*Lé-ga-li-se*). beglaubigt, legalisirt.

LÉGALISER, *a.* (*Lé-ga-li-sé*). 1. *attester :* gerichtlich beglaubigen, bescheinigen, bestätigen, beurkunden, legalisiren. | 2. *rendre légal :* rechtskräftigen *ou* gesetzlich machen.

LÉGALITÉ, *f.* (*Lé-ga-li-té*). *d'un acte :* Gesetzmäßigkeit, *f.* Gesetzlichkeit, *f.* Rechtsbeständigkeit, *f.* Rechtskräftigkeit, *f.* Legalität, *f*; observer la —, das Gesetz beobachten, im Gesetze bleiben*; *loyauté :* Rechtmäßigkeit, *f.* Redlichkeit, *f.*

LÉGAT, *m.* (*Lé-ga*). 1. Legat, *m.* Unterstatthalter, *m.* s; *militaire :* Unterfeldherr, *m.* n, en, Legat, *m.* en. | 2. *cardinal :* Legat, *m.* päpstlicher Statthalter, der Gesandte *ou* Abgeordnete, *adj.sub*; — né du Saint-Siége, geborener *ou* beständiger Legat; — à latere, päpstlicher Botschafter *ou* Gesandte, Cardinalbotschafter, *m.* Nuntius, *m*; *vicaire :* apostolischer Vikar, der Bevollmächtigte (*adj.sub.*) des heil. Stuhls.

LÉGATAIRE, *m.* (*Lé-ga-tär'*). *Jur.* Vermächtnißnehmer, *m.* s, testamentarischer Erbe, Legatar, *m* s, en; — universel, Universalerbe, *m.* n, Universallegator, *m.* en; — particulier, besonderer Erbnehmer. || *f.* Vermächtnißnehmerin, *f.* Erbin, *f.* nen.

LÉGATION, *f.* (*Lé-ga-sziong*). 1. Legation, *f.* en; *dignité :* Legatenwürde, *f.* n; *fonction :* Legation, *f.* Statthalterschaft, *f*; *durée :* Legationszeit, *f.* Statthalterschaft, *f.* | 2. *Diplom.* Gesandtschaft, *f.* diplomatische Sendung; aller à la —, sich auf die Gesandtschaft begeben*, in das Gesandtschaftshotel gehen*; *personnes :* Gesandtschaftspersonal, *n.*

LEGATO, *adj* (*Lé-ga-to*). *Mus.* legato, gebunden, geschleift.

LÉGATOIRE, *adj.* (*Lé-ga-toar'*). *H. anc.* legatorisch, von einem Legaten verwaltet.

LÈGE, *adj.* (*Läj'*). *Mar.* nicht vollständig befrachtet, unbefrachtet, leer, nicht schwer genug geladen, nicht tief genug im Wasser gehend, keinen sichern Gang habend, schwankend.

LÉGENDAIRE, *m.* (*Lé-jang-dar'*). 1. *auteur :* Legendenbeschreiber, *m.* s. Verfasser (*m.*) der Heiligengeschichte. | 2. *recueil :* Legendenbuch, *n.* es, ⸗er, Sammlung (*f.*) von Heiligengeschichten. || 3. *adj.* legendenartig, mährchenhaft; récit —, mährchenhafte Erzählung, Sagengedichte, *f.* n; personnage —, sagenhafte Figur *ou* Person.

LÉGENDE, *f.* (*Lé-jang-d'*). 1. *Relig. livre :* Legende, *f.* Lebensbeschreibung (*f.*) eines Heiligen, Heiligengedichte, *f.* Heiligenerzählung, *f*; *ou dit* Sage, *f.* Legende, *f.* n; — dorée, goldene Legende. | 2. *récit :* Erzählung, *f.* Erdichtung, *f.* en, Mährchen, *n.* s, Sage, *f.* | 3. *écrit ennuyeux :* Litanei, *f.* langweilige Aufzählung. | 4. *Monn.* Münzumschrift, *f.* Umschrift, *f.* en; —devise, Wahlspruch, *m.* es, ⸗e; *Prov.* ce saint ne fut jamais de la —, man hält ihn für klüger als er ist.

LÉGER, ÈRE, *adj.* (*Lé-jé*). 1. *qui ne pèse guère :* **leicht**; trop —, zu leicht; *insignifiant :* unbedeutend; *qui n'a pas le poids :* von geringem Gewicht; que la terre lui soit —ère! die Erde sei ihm leicht! er ruhe in Frieden! *Mar.* brise —ere, mäßiger, gelinder Wind; *fig.* être — d'un grain, ein wenig verrückt sein; (terre) —ère, locker, leicht; *fig.* joug —, leichtes, erträgliches Joch, sommeil —, leichter, leiser Schlaf, avoir le

sommeil —, nicht hart schlafen*, leicht aufzuwecken sein. | 2. *facile à digérer* : leicht verdaulich, viandes —ères, leicht verdauliche Fleischarten; *qui nourrit peu* : wenig nahrhaft; (vin) —, leicht, nicht stark, schwach†. | 3. *dispos, agile* : behend; *rapide* : hurtig, flüchtig, leicht, gewandt, flink; *mobile* : beweglich; marcher d'un pas —, leichten Schrittes gehen*; *fam.* je suis allé de mon pied —, ich bin zu Fuß gegangen; une course —ère, leichter, schwebender Lauf; oiseau —, leicht fliegender Vogel; troupes —ères, leichte Truppen, *f.pl.*; infanterie —ère, Jäger zu Fuß; cavalerie —ère, leichte Reiterei; artillerie —ère, Artillerie zu Pferd. | 4. *Mar.* (vaisseau) —, schnellsegelnd, schnellfahrend; — de voiles, leicht segelnd. | 5. *Man.* (cheval) —, schnell laufend, flüchtig, gesund, feurig; *non gêné* : ungehindert, ungebunden; cavalier —, Reiter (*m.*) der leicht zu Pferde sitzt; (ce cheval) est — à la main, ist leicht zu lenken, leicht zu zügeln; *fam.* être — d'argent, kein Geld haben; avoir la voix —ère, eine fertige Stimme haben, mit Leichtigkeit singen*; avoir la main —ère, eine leichte Hand haben, ein Instrument geschickt zu führen wissen*; *parl. de l'écriture* : reinlich und schnell schreiben*, *Man.* ein Pferd leicht lenken, zügeln, *fam. frapper* : gleich zuschlagen wollen*. | 6. *délicat* : fein, zart, dünn; *vaporeux* : duftig; vapeur —ère, dünner, durchsichtiger Dampf; *Peint.* couleur —ère, durchsichtige Farbe, taille —ère, leichter, schlanker Wuchs; *qui plaît* : gefällig; *gracieux* : anmuthig; *parl. de l'esprit* : fließend, ungezwungen; (conversation) —ère, leichtfertig, leichtsinnig; (tableau) — de touche, zart gearbeitet, *agréable* : flüchtig, leicht; *libre*, frei, leicht, poésie —ère, leichte Poesie; poésies —ères, kurze, kleinere Gedichte, *n. pl.* | 7. *fig. qui a peu d'importance* : oberflächlich, unbedeutend, geringfügig, gering unbetrachtlich. | 8. *fig. qui change facilement d'opinions* : unbeständig; *superficiel* : oberflächlich. | 9. *fig. inconsidéré* : unbesonnen, leichtsinnig, unüberlegt. || 10. **à la —ère**, *loc.adv.* leicht; être vêtu à la —ère, leicht gekleidet sein; armé à la —ère, leicht bewaffnet; *d'une façon peu copieuse* : mäßig; *fig. inconsidérément* : leichtsinnig, unbedachtsam, unüberlegt, unbesonnenerweise. || 11. *m.* ce qui est —, das Leichte, *adj.sub.* Leichtheit, *f.* || 12. —s, *m.pl. Arch.* leichte Arbeiten, *f.pl.*

LÉGÈREMENT, *adv.* (*Lé-jär'-mang*). 1. *d'une manière legère* : leicht, auf eine leichte Weise, *avec agilité* : mit Behendigkeit, schnell, flüchtig, *avec facilité* : mit Leichtigkeit; courir —, leicht, schnell laufen*; *Mus. délicatement* : fein, zart; *faiblement* : schwach†. | 2. *avec agrément* : leicht, frei, ungezwungen, anmuthig, *avec goût* : geschmackvoll; *d'une façon peu copieuse* : wenig, mäßig, *peu grave* : nicht schwer, unerheblich. croire —, leicht glauben, leichtgläubig sein. | 3. *sans réflexion* : unbedachtsam, unüberlegt, leichtsinnig, oberflächlich, obenhin.

LÉGÈRETÉ, *f.* (*Lé-jär'-té*). 1. Leichtigkeit, *f*; *agilité* : Behendigkeit, *f.* Leichtfüßigkeit, *f.* Leichtheit, *f*; *rapidité* : Geschwindigkeit, *f.* Flüchtigkeit, *f.* Gelenksamkeit, *f*; — de main, Gewandtheit, *f.* Leichtigkeit, *f.* Fertigkeit, *f*; *manque de gravité* : Unerheblichkeit, *f.* Geringfügigkeit, *f.* Kleinigkeit, *f*; — de pinceau, leichter Strich, leichte Führung des Pinsels; — dans la voix, Leichtigkeit (*f.*) im Singen schwieriger Stellen, — (du style), Gefälligkeit, *f.* | 2. *inconstance* : Unbeständigkeit, *f.* Flatterhaftigkeit, *f.* Leichtsinn, *m.* 8. | 3. *défaut de réflexion* : Unbesonnenheit, *f.* Unbedachtsamkeit, *f.* Leichtfertigkeit, *f.* Leichtsinnigkeit, *f*; *imprudence* : Unvorsichtigkeit, *f*; *faute* : Sünde, *f.* n. Fehler, *m.* 8; —s de jeunesse, Jugendstreiche, *m. pl.* | 4. [illegible] Leichtheit, *f.* [illegible] keit, *f.* [illegible] *ent* : Unmündigkeit, *f.* das Unmündige, *adj. sub.* *Agr.* Lockerheit, *f.*

LÉGIFÉRER, *a.* (*Lé-ji-fé-ré*). Gesetze machen, [illegible]

LÉGION, *f.* (*Lé-jiong*). Legion, *f.* en; de —, [illegible], par —, [illegible] *par b[illegible]* — romaine, altrömische Kriegsheer [illegible] *f. pl*; *grand nombre de personnes* : Schaar, *f.* en, große Menge, Unzahl, *f.* [illegible] Heer, *n.* es, e, — d'infanterie, Infanterielegion, *f.*, — étrangère, Fremdenlegion, *f.*, — de la garde nationale, Legion (*f.*) der Nationalgarde; — d'honneur, Ehrenlegion, *f*; ils s'appellent —, sie heißen Legion, ihr Name ist Legion.

LÉGIONNAIRE, *m.* (*Lé-jio-när'*). 1. *soldat* : Legionssoldat, *m.* en, Legionar, *m.* 8, e; *membre de la Légion d'honneur* : Mitglied (*n.*) der Ehrenlegion. || 2. *adj.* zu einer Legion gehörig, Legions- [illegible]; épée —, Legionsschwert, *n.* es, er, épées des —s, Degen (*m.pl.*) der Legionssoldaten. | 3. *Zool.* fourmis —s, Raubameisen, *f.pl.*

LÉGISLATEUR, *m.* (*Lé-ji-sla-tör'*). Gesetzgeber, *m.* 8; le divin —, Jesus Christus, *m.* || —trice, *f.* Gesetzgeberin, *f.* nen. || *adj.* gesetzgebend.

LÉGISLATIF, IVE, *adj.* (*Lé-ji-sla-tif'*). gesetzgebend; corps —, gesetzgebender Körper; (mesures) —ives, gesetzmäßig, durch ein Gesetz vorgeschrieben; *Phil.* facultés —ives, Verstand (*m.*) und Vernunft, *f.*

LÉGISLATION, *f.* (*Lé-ji-sla-sziong*). 1. Gesetzgebung, *f.* gesetzgebende Gewalt, *les lois* : Gesetze, *n.pl*; réformer la —, die bestehenden Gesetze verbessern *ou* um-ändern. | 2. *science* : Gesetzkunde, *f*; cours de —, Vorlesung (*f.*) über die Gesetze, — comparée, vergleichende Lehre der Gesetze; — criminelle, Strafgesetzgebung, *f*; — commerciale, Handelsgesetzgebung, *f.* | 3. *Phil.* Einfluß, *m.*

LÉGISLATIVEMENT, *adv.* (*Lé-ji-sla-tiw'-mang*). auf eine gesetzgebende Art, auf gesetzgebendem Wege.

LÉGISLATURE, *f.* (*Lé-ji-sla-tür'*). Legislatur, *f*; *pouvoir* : die gesetzgebenden Gewalten, *f. pl.* Gesetzgebung, *f.* — complète, *assemblée* : vollständige Versammlung des gesetzgebenden Korpers, *période* : Amtsdauer (*f.*) einer gesetzgebenden Versammlung.

LÉGISTE, *m.* (*Le-jist'*). der Rechtsgelehrte *ou* Gesetzkundige, *adj.sub.* Doktor (*m.*) *ou* Lehrer (*m.*) der Rechte.

LÉGITIMAIRE, *adj.* (*Lé-ji-ti-mär'*). Pflichttheils- [illegible], portion —, Pflichttheil, *m.* e, e. || *m.* Notherbe, *m.* n.

LÉGITIMATION, *f.* (*Lé-ji-ti-ma-sziong*). 1. *Jur.* Legitimation, *f.* Gültigmachung, *f.* Legitimirung, *f.* gesetzliche Anerkennung; — d'un enfant, Echtigen, *n.* 8, Echtung (*f.*) eines unehelichen Kindes, Ehelichmachung, *f.* | 2. *Dipl.* Bewährung, *f.* Beglaubigung, *f.* Anerkennung, *f.*

LÉGITIME, *adj.* (*Lé-ji-tim'*). 1. gesetzmäßig, rechtmäßig; mariage —, rechtmäßige Ehe; enfant —, eheliches Kind; dynastie —, rechtmäßige Dynastie; intérêt —, gesetzliche, landläufige Zinsen, *f. pl*; *équitable* : billig, gerecht; *fondé* : begründet. | 2. *permis* : erlaubt, nicht durch das Gesetz untersagt. | 3. *Méd.* (maladies) — zur gehörigen Zeit erfolgend *ou* einen regelmäßigen Lauf habend. | 4. *Jur.* Pflichttheil, *m.* es, e, Notherbschaft, *f.*

LÉGITIMÉ, ÉE, *pp.* (*Lé-ji-ti-mé*). legitimirt, für ehelich erklärt, gesetzlich anerkannt, *justifié* : gerechtfertigt.

LÉGITIMEMENT, *adv.* (*Lé-ji-tim'-mang*). rechtmäßigerweise; *à bon droit* : mit Recht, rechtmäßig; *d'une façon excusable* : auf eine verzeihliche Weise.

LÉGITIMER, *a.* (*Lé-ji-ti-mé*). 1. *rendre légitime* : legitimiren, echten, für rechtmäßig *ou* ehelich erklären. | 2. *faire reconnaître* : gültig machen, beglaubigen, bewähren; faire — ses pouvoirs, sich über seine Vollmacht aus-weisen*. | 3. *justifier* : rechtfertigen, entschuldigen. || 4. se —, *r.* sich legitimiren, seine Vollmacht zeigen, sein Recht darthun* *ou* erweisen*, sich aus-weisen*.

LÉGITIMISME, *m.* (*Lé-ji-ti-mism'*). Grundsätze (*m.pl.*) der Legitimisten.

LÉGITIMISTE, *m.* (*Lé-ji-ti-mist'*). Legitimist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Legitimitätsprinzips. | *adj.* parti —, die legitimistischen Regierung; anhangende Partei.

LÉGITIMITÉ, *m.* (*Lé-ji-ti-mi-té*). 1. Legitimität, *f.* Rechtmäßigkeit, *f.* Gesetzmäßigkeit, *f*; *équité* : Rechtmäßigkeit, *f.* Billigkeit, *f*; — d'un enfant, Ehelichkeit, Echtheit, *f*; — d'une action, Rechtmäßigkeit [illegible] einer Handlung. | 2. *droit d'héredité* : [illegible] Erbrecht, *n.* der Erbe und Thronfolge.

LEGS, *m.* (*Lé*). *don* : Vermächtniß, *n.* [illegible], *n.* es, e; — par assignats, Ueberweisungsvermächtniß, *n*; — pénal, Strafvermächtniß, *n.*; — universel, Universalvermächtniß, *n*; — particulier, besonderes Vermächtniß; — pieux, fromme *ou* milde Stiftung; faire un —, ein Vermächtniß aussetzen, etw. (*a*) vermachen.

LÉGUÉ, ÉE, *pp.* (*Lé-gé*). vermacht, verschrieben; qui peut être —, vererblich; qui ne peut être —, unvererblich.

LÉGUER, *a.* (*Le-ge*). vermachen, testamentlich verschreiben*, *absol.* Vermächtnisse machen; *prescrire* : verordnen; *fig. transmettre* : hinterlassen*, vererben. | se —, *r.* sich vererben.

LÉGUMAGE, *m.* (*Le-gü-maj'*). Gemüse, *n. pl.*

LÉGUME, *m.* (*Le-gum'*). 1. Gemüse, *n.* 8, —s verts, grünes Gemüse; —s secs, Hülsenfrüchte, *f.pl.* | 2. *gousse* : Hülse, *f.* n.

LÉGUMIER, IERE, *adj.* (*Le-gu-mié*). zum Gemüse gehörig, Gemüse- [illegible], jardin —, Gemüsegarten, *m.* 8, ²; fruits —s, Gemüsefrüchte, *f. pl.* Gemüsegewächse, *n. pl.*

LÉGUMINAIRE, *adj.* (*Le-gü-mi-när'*). *Bot.* hülsenfruchtartig.

LÉGUMINE, *f.* (*Lé-gu-min'*). *Chim.* Legumin, *n.* e, Hülsenfruchtstoff, *m.* es, e.

LÉGUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Le-gu-mi-nö*). *Bot.* hülsentragend, hülsenartig. || —euses, *f. pl.* Hülsenfrüchte, *f. pl.* Hülsengewächse, *n. pl.*

LÉGUMISTE, *m.* (*Le-gu-mist'*). Gemüsegärtner, *m.* 8; secte des —s, Gemüseesser, *m.* 8.

LEHM, *m.* (*Lam'*). *Géol.* Lehm, *m.* 8.

LEIBNITZIANISME, *m.* (*Lé-bni-tsia-nism'*). Leibnitzlehre, *f.*

LEIBNITZIEN, IENNE, *adj.* (*La-bni-tsiang*). leibnitzianisch. || *m.* Leibnitzianer, *m.* 8.

LEIPZIG *ou* LEIPSICK, *m.* (*La-psik*). Leipzig, *n*; de —, Leipziger, [illegible] von Leipzig; habitant de —, Leipziger, *m.* 8.

LÉMAN (lac de), (*Le-mang*). *Geogr.* Genfersee, *m.*

LÉMANIQUE, *adj.* (*Lé-ma-nik'*). lemanisch.

LÉMANITE, *f.* (*Lé-ma-nit'*). *Minér.* Lemanit, *m.* en.

LEMMATIQUE, *adj.* (*Lam-ma-tik'*). *Math.* lemmatisch, hülfsfätzlich.

LEMME, *m.* (*Lam'*). *Math.* Vordersatz, *m.* Hülfssatz, *m.* Lehnsatz, *m.* es, e, Lemma, *n.* *Bot.* (Art) Wasserpflanze, *f.* n.

LEMMING, *m.* (*Lam-ming*). *Zool.* Lemming, *m.* Heermaus, *f.* Wandermaus, *f.* e.

LEMNACÉES, *f.pl.* (*Lä-mna-szé*). Lemnapflanzen, *f. pl.* Wasserlinsenarten, *f.pl.*

LEMNE, *f.* (*Lämn'*). Wasserlinse, *f.* n.

LEMNIEN, IENNE, *adj.* (*Lä-mni-ang*). lemnisch; terre —ienne, lemnische Erde.

LEMNISCATE, *f.* (*Lä-mni-skat'*). *Géom.* Lemniskate, *f.* Schlingenlinie, *f.* n.

LEMNISQUE, *m.* (*Lä-mnisk'*). 1. *Antiq.* Parabande (*f.*) des Ruhmeskranzes, Fechterlinne, *m.* es, e. | 2. *Dipl.* [illegible] Zeichen der diplomatischen Schrift. | 3. *Bibl.* Lem. [illegible] *m.* Bezeichnung (*f.*) der nicht weiter zu entfernenden Stelle. | 4. *Zool.* Bandnatter, *f.* n.

LEMNOS, *m.* (*Lä-mnos*). Lemnos, *n.*

LÉMURES, *m.pl.* (*Le-mür'*). Lemuren, *m. pl.* Nachtgeister, *m.pl.*

LÉMURIENS, *m. pl.* (*Lé-mu-riang*). *Zool.* Halbaffen, *m.pl.* Maki, *m. pl.*

LÉMURIES, *f.* (*Le-mu-ri'*). *Ant.* *rom.* Lemurien, *f. pl.* Feste (*n. pl.*) zur Besänftigung der Nachtgeister *ou* Lemuren.

LENCORNET, *m.* *V.* ENCORNET.

LENDEMAIN, *m.* (*Lang-d'-mang*). der folgende, kommende *ou* morgende Tag. || *adv.* Tags darauf, den andern Tag. le — matin, den Morgen darauf, le — soir, den Abend darauf, am nächsten Abend. — de fête, Tag nach dem Feste. le — qu'il est arrivé, den Tag nach seiner Ankunft, den Tag nach seiner Ankunft; du jour au —, schnell, in kurzer Zeit, du soir au —, über Nacht, *Prov.* il n'y a pas de bonnes fêtes sans —, kein Fest ohne Nachfest.

LENDIT, *m.* (*Lang-di*). *foire :* Landimesse, *f.* n; champ du —, Landifeld, *n.* es; le jour du —, Landiferien, *f. pl*; *honoraires :* Landimeßgebühr, *f.* en.

LENDORE, *m. et f.* (*Lang-dor'*). Schlafmütze, *f.* n, träger, schläferiger Mensch.

LÉNIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Lé-ni-fie*). gelindert.

LÉNIFIER, *a.* (*Lé-ni-fié*). *Méd.* lindern; *fig. adoucir :* lindern, versüßen; *consoler :* trösten; *calmer :* mildern, beruhigen.

LÉNITIF, IVE, *adj.* (*Lé-ni-tif*). *Méd.* lindernd, versüßend, Linderungs—. ‖ *m.* Linderungsmittel, *n.* Erweichungsmittel, *n.* s; *fig.* Linderung, *f.* Milderung, *f.* Versüßung, *f*; *consolation :* Trost, *m.* es.

LENT, LENTE, *adj.* (*Lang*). langsam; (esprit) —, träg; *pesant :* schwerfällig; *indolent :* schläfrig; *traînant :* schleppend; (poison) —, schleichend; (remède) —, langsam wirkend, (pouls) —, langsam, (feu) —, gelindes Feuer, être — à faire qch, etw. (A) sehr langsam machen, viel Zeit brauchen um etw. (A) zu machen.

LENTE, *f.* (*Lang-t'*). *Vétér.* Darmentzündung, *f*; *Zool.* Lausei, *n.* es, er, Nisse, *f.* n.

LENTEMENT, *adv.* (*Lang-tö-mang*). langsam, gemach; hâte-toi —, eile mit Weile.

LENTEUR, *f.* (*Lang-tör*). 1. Langsamkeit, *f*; *effet lent :* langsame Wirkung; avec —, langsam; *indolent :* schläfrig. | 2. *fig.* Trägheit, *f.* Lahmheit, *f*; — d'imagination, langsame Fassungskraft. ‖ 3. —s, *retards :* Zögerungen, *f. pl*; — (d'un procès), Schleppen, *n.* s, langsamer Gang; *Théât.* Mangel (*m.*) an Leben *ou* an Bewegung, *f.* Länge, *f.*

LENTICELLE, *f.* (*Lang-ti-säl'*). *Bot.* Rindehöckerchen, *n.* s, Flecken (*m.*) unter der Oberhaut der Bäume.

LENTICELLÉ, ÉE, *adj.* (*Lang-ti-sä-lé*). *Bot.* ri denhöckerig, röthlich gefleckt.

LENTICULAIRE, *adj.* (*Lang-ti-ku-lär'*). linsenförmig, Linsen—; tache —, Linsenfleck, *m.* Sommerfleck, *m.* es, en; os —, linsenförmiges Ohrbeinchen; pierre —, Linsenstein, *m.* es, e, coquille —, versteinerte Linsenmuschel; verre —, Linse, *f.* Linsenglas, *n.* es, er; *Bot.* Wasserlinse, *f.* n.

LENTICULE, *f.* (*Lang-ti-kül'*). *Bot.* Wasserlinse, *f.* n.

LENTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Lang-ti-kü-lé*). linsenförmig.

LENTICULINE, *f.* (*Lang-ti-kü-lin'*). Linsenstein, *m.* Pfennigstein, *m.* Fruchtstein, *m.*

LENTIFORME, *adj.* (*Lang-ti-form'*). *H. nat.* linsenförmig.

LENTIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Lang-ti-ji-nö*). *Méd.* sommerfleckig, sommersprossig.

LENTIGO, *m.* (*Lang-ti-go*). 1. *Méd.* Linsenmaal, *n.* Leberflecken, *m.* Sommerflecken, *m.* | 2. *Zool.* Sommer proffenmuschel, *f.*

LENTILLAT, *m.* (*Lang-til-ia*). spitzschnauziger Haifisch, Sternhai, *m.* es, e.

LENTILLE, *f.* (*Lang-til-(ie)*). 1. *Bot.* **Linse**, *f.* n; — batards, Erveulinse, *f.* Erbenwicke, *f.* n; — d'Espagne, Platterbse, *f*; — d'eau, Wasserlinse, *f*; soupe aux —s, Linsensuppe, *f.* n. | 2. *Opt.* Linse, *f.* Linsenglas, *n.* es, er; *Mar.* rundes Fenster, *Horl.* Pendellinse, *f.* Pendelgewicht, *n.* es, e. | 3. *Méd.* Sommerflecken, *m. pl.* Leberflecken, *m. pl.*

LENTILLEUX, EUSE, *adj.* (*Lang-til-iö*). sommerfleckig, sommersprossig.

LENTILLON, *m.* (*Lang-til-iong*). *Bot.* (Art) gemeine Linse.

LENTISQUE, *m.* (*Lang-tisk'*) *Bot.* Mastixbaum, *m.* es, e. ‖ *adj.* miroir —, Brennspiegel, *m.* s.

LENTO, *adv.* (*Lang-to*). langsam, gedehnt, gemächlich, ante.

LÉOCRATE, *m.* (*Lé-o-krat'*). *n. pr.* Leokrates, *m.*

LÉON, *m.* (*Lé-ong*). *n.pr.* Leo, *m.*

LÉONARD, *m.* (*Lé-o-nar*). Leonhard, *m.* ‖ —arde, *f.* Leonharde, *f.*

LÉONCE, *m.* (*Lé-ong-ss'*). *n.pr.* Leontius, *m.*

LÉONIE, *f.* (*Lé-o-ni'*). *n.pr.* Leonia, *f.*

LÉONIN, INE, *adj.* (*Lé-o-nang*). leoninisch, löwenhaft, löwenmäßig, Löwen—; *fig.* part —ine, Löwenantheil, *m*; société —ine, leonische Gesellschaft, Löwengesellschaft, *f*; maxime —ine, leoninischer *ou* rechtswidriger Grundsatz; *Poés.* vers —, Knüttelverse, *m. pl.* leoninische Verse, *m. pl.*

LÉONISTES, *m. pl.* (*Lé-o-nist'*). Leonisten, *m. pl.* Waldenser, *m. pl.*

LÉONORE, *f.* (*Lé-o-nor'*). *n.pr.* Eleonore, *f*; *fam.* Lenora, *f.*

LÉONTIASIS, *m.* (*Lé-ong-tia-sis*). Löwengesicht, *n.* Gesichtanschwellung, *f.*

LÉONTINS, *m. pl.* (*Le-ong-tang*). Leontiner, *m. pl.*

LÉONTODON, *m.* (*Lé-ong-to-dong*). *Bot.* Löwenzahn, *m.* s, "e, Kuhblume, *f.* n.

LÉONURE, *m.* (*Lé-o-nür'*). *Bot.* Löwenschwanz, *m.* es, "e.

LÉOPARD, *m.* (*Lé-o-par'*). 1. *Zool.* Leopard, *m.* en, *Blas.* Leopard mit erhobenem rechten Vorderfuß; *Poés.* England, *n.* s. ‖ 2. *adj.* grausam, gefühllos, unerbittlich.

LÉOPARDÉ, *adj. m.* (*Lé-o-par-dé*) *Blas.* mit vorwärts gekehrtem Angesichte und aufgehobenem Vorderfuße; (lion) —, gehend.

LÉPALE, *m.* (*Lé-pal'*). Schuppe, *f.* n.

LÉPANTE, *f.* (*Lé-pang-t'*). Lepanto, *n.*

LÉPAS, *m.* (*Lé-pas*). *H. nat.* Napfmuschel, *f.* Schüsselmuschel, *f.* Napfschnecke, *f.*

LÉPICÈNE, *f.* (*Lé-pi-szän'*). Hohlschuppe, *f.* Kelchspelze, *f.* n.

LÉPIDE, *f.* (*Lé-pid'*). *Géogr.* Lepidus, *m.*

LÉPIDIER, *m.* (*Lé-pi-dié*). Lepidium, *n.* Kresse, *f*; — ruderal, Stinkkresse, *f.*

LÉPIDINE, *f.* (*Lé-pi-din'*). Lepidin, *n.*

LÉPIDOCARPE, *adj.* (*Lé-pi-do-karp'*). *Bot.* mit schuppiger Frucht.

LÉPIDOCÈRE, *adj.* (*Lé-pi-do-szär'*). *Bot.* mit schuppigen Fühlhörnern versehen.

LÉPIDOLITHE, *m.* (*Lé-pi-do-lit'*). *Minér.* Schuppenstein, *m.* s, e.

LÉPIDOPTÈRE, *m.* (*Lé-pi-do-ptär'*). *Zool.* Staubflügler, *m.* Schuppenflügler, *m.* s. ‖ *adj.* staubflügelig, schuppenflügelig.

LÉPORIDES, *m.pl.* (*Lé-po-rid'*). hasenartige Thiere, *n. pl.* Hasenarten, *f. pl.*

LEPRE, *f.* (*Lepr'*). 1. *Bibl.* Aussatz, *m.* es; *fig.* Pest, *f*; *fig.* (le vice est une —, eine Krebsschande, eine Seuche. | 2. *Méd.* Krätze, *f.* Flechtenkrankheit, *f.* | 3. *Hortic.* Krätze, *f.* Räude, *f.* | 4. *Alch.* — des métaux, Unreinheit (*f.*) der Metalle.

LÉPREUX, EUSE, *adj.* (*Lé-prö*). aussätzig, krätzig, mit dem Aussatze behaftet. ‖ *m. et f.* der *ou* die Aussätzige, *adj. sub.*

LÉPROSERIE, *f.* (*Lé-pros'-ri'*). Leprosenhaus, *n.* es, "er, Lazareth, *n.*

LEPTE, *m.* (*Lept'*). 1. *Zool.* Leptis, *f.* Erntewanze, *f.* ‖ 2. *f. Bot.* Celastrine, *f.*

LEPTOLOGIE, *f.* (*Lé-pto-lo-ji'*). Spitzfündigkeit, *f.* Kleinigkeitskrämerei, *f.*

LEPTOMORPHIQUE, *adj.* (*Lä-pto-mor-fik'*). leptomorphisch, sehr dünn.

LEPTOSPERMES, *f. pl.* (*Lä-ptos-perm'*). *Bot.* (Art) Südsee-Myrthe, *f.*

LEPTYNTIQUE, *adj.* (*Lä-ptang-tik'*). verdünnend.

LEQUEL, LAQUELLE, *pron.* (*Lö-kal*). welcher, welche, welches, *pl.* welche.

LERNE, *f.* (*Lärn'*). *n.pr.* Lerna, *n*; de —, lernäisch; lac de —, lernäischer See.

LÉROT, *m.* (*Lé-ro*). Eichelmaus, *f.* große Haselmaus, Gartenschläfer, *m.* s.

LES, *art. pl.* (*Lä*). *voy.* LE.

LESBIAQUE, *adj.* (*Lä-sbi-ak'*). lesbisch; *Poés.* sapphisch.

LESBIE, *f.* (*Lä-sbi'*). *n. pr.* Lesbia, *n.*

LESBIEN, ENNE, *adj.* (*Lä-sbi-äng*). lesbisch, aus Lesbos. ‖ *m.* Lesbier, *m.* ‖ —enne, *f* Lesbierin, *f.* nen.

LESBOS, *m.* (*Lä-sbos*). Lesbos, *n.*

LÈSE, *adj. f.* (*Läs'*). beleidigt, verletzt, gegen; crime de —majesté, Majestätsverbrechen, *n.* s; crime de —nation, Hochverrath (*m.*) an der Nation.

LÉSÉ, ÉE, *pp.* (*Lé-sé*). verletzt; sans être —, ohne Schaden, unverkürzt.

LÉSER, *a.* (*Lé-sé*). 1. *blesser :* verletzen, verkürzen; *nuire à :* beschädigen, schaden (D); *faire tort à :* Schaden zu-fügen (D), Unrecht thun* (D), beeinträchtigen, übervortheilen. | 2. *offenser :* beleidigen; *blesser :* verletzen, beschädigen, verwunden.

LÉSINANT, ANTE, *adj.* (*Lé-si-nang*). knickerig, karg, geizig.

LÉSINE, *f.* (*Lé-sin'*). Knickerei, *f.* Knauserei, *f.* Kargheit, *f.* Filzerei, *f*; par —, aus übertriebener Sparsamkeit.

LÉSINER, *n.* (*Lé-si-né*). knickern, kargen, knausen, geizen.

LÉSINERIE, *f.* (*Lé-sin'-ri'*). *économie :* knauserige Ersparung; *défaut :* Knickerei, *f.* Knauserei, *f. fam.* Filzigkeit, *f*; faire des —s, knausern, sich knauserig benehmen*.

LÉSINEUR, *m.* (*Lé-si-nör*). Knicker, *m.* Knauser, *m.* s, Geizhals, *m.* es, "e.

LÉSINEUX, EUSE, *adj.* (*Lé-si-nö*). knauserig, geizig; *fam.* filzig.

LÉSION, *f.* (*Lé-siong*). 1. Verletzung, *f.* Verkürzung, *f*; *tort :* Uebervortheilung, *f.* Rechtsverletzung, *f*; *dommage :* Schaden, *m.* s, Unrecht, *n.* s. | 2. *Méd.* Verletzung, *f.* Beschädigung, *f*; *blessure :* Verwundung, *f.* Läsion, *f*; — organique, organischer Fehler.

LESSE, *f.* *voy.* LAISSE.

LESSIVAGE, *m.* (*Lä-szi-wa-j'*). Auslaugen, *n.* Laugen, *n.* Lauchen, *n.* s.

LESSIVE, *f.* (*Lä-szi-w'*). 1. *eau :* Lauge, *f.* Lauche, *f.* Beuche, *f*; *action :* Laugen, *n*; jour de —, Waschtag, *m*; bonne —, gute Lauge; faire la —, die Wäsche haben; *fig.* faire la — du Gascon, gasconische Wäsche an-legen, ein schmutziges Hemd um-wenden*; *fam. perte au jeu :* Verlust (*m*) beim Spiel, il a fait une forte —, er hat einen beträchtlichen Verlust beim Spiele erlitten; *linge :* Wäsche, *f.* couler la —, die Wäsche ab-laugen. | 2. *linge sale :* schmutzige Wäsche, mettre à la —, in die Lauge thun*. | 3. *fig.* Reinigung, *f*; — de savonniers, Seifensiederlauge, *f*; *Kaffin.* Laugerjaft, *m.* s, *Chim.* Auslaugen, *n.* s, —-mère, Mutterlauge, *f*; *Prov.* à laver la tête d'un âne, on perd sa — *voy.* LAVER.

LESSIVÉ, ÉE, *pp.* (*Lä-szi-wé*) gelaucht, gebeucht.

LESSIVER, *a.* (*Lä-szi-wé*). 1. laugen, lauchen, beuchen, in die Lauge thun*; — (le bois peint), mit einer scharfen Flüssigkeit aus-laugen, reinigen, *Chim.* aus-laugen, ein-weichen; *fig.* jem. (D) den Kopf waschen*. ‖ 2. se —, *r.* gelaugt werden*.

LESSIVEUR, *m.* (*Lä-szi-wör*). Lauger, *m.* Wäscher, *m.* s; *Pap.* Maschine (*f.*) zum Weichmachen der Lumpen. | —euse, *f.* Laugerin, *f.* Wäscherin, *f.* nen.

LESSIVIER, *m.* (*Lä-szi-wié*). Wäscher, *m.* ‖ —ière, *f.* Wäscherin, *f.* Waschfrau, *f.*

LEST, *m.* (*Last'*). 1. *Mar.* Ballast, *m.* es, — de sable, Sandballast, *m*; — de pierres, Steinballast, *m*; — lavé, gewaschener Ballast, voiles à —, Ballastsegel, *f*; sur son —, mit seinem Ballaste, bloß mit Ballast beladen; (le navire) est parti sur son —, ist ohne Ladung abgesegelt; prendre du —, Ballast ein-nehmen*. | 2. *Pêch.* Fischnetzgewicht, *n.* es, — d'un ballon, Luftballonsand, *m.* es. | 3. *fig.* Nachdenken, *n.* s, cet homme a besoin de —, muß nachdenken lernen.

LESTAGE, *m.* (*Läs-ta-j'*). Ballastladen, *n.* Ballasten, *n.* Ballastung, *f.*

LESTE, *adj.* (*Läst'*). 1. flink, rasch, hurtig; *rapide :* geschwind, flüchtig, behend; *actif :* rührig; avoir la main —, eine lose Hand haben; *fig. être habile :* gewandt sein; *frapper :* gleich zu-schlagen*. | 2. *parl. des troupes :* leicht ausgerüstet, nicht mit Gepäck beschwert; (habillement) —, leicht, frei, zwanglos, zweckmäßig. | 3. *fig. adroit :* leicht, gewandt, geschickt. | 4. *fig. frivole :* leichtfertig; *hardi :* frei; *inconsidéré :* rücksichtslos, unbesonnen; *indécent :* unanständig; (conduite) fort —, sehr leichtfertig; (des propos) —s, frei, leichtfertig.

LESTÉ, ÉE, *pp.* (*Läs-té*). mit Ballast beladen, belastet; *fig.* bien —, recht satt.

LESTEMENT, *adv.* (*Läst'-mang*). 1. rasch, flink, behend; *légèrement :* leicht, vêtu —, leicht gekleidet. | 2. *fig. adroitement :* geschickt, gewandt; *hardiment :* leichtfertig, frei; *inconsidéré.* rücksichtslos, ohne Rücksicht.

LESTER, *v.(Les-té)*. 1. *Mar.* ballasten, belasten, mit Ballast beladen*; *fam.* se — l'estomac, Nahrung zu sich nehmen*, sich (d) das Magen füllen. ‖ 2. se — . . . Ballast ei -nehmen*, *fig.* auf essen* und trinken*. | 3. *fig. devenir réfléchi*, nachdenkend werden*.

LESTEUR, *m.* (*Les-teur*). *Mar.* Ballaster *m* | *adj.* bateau—, Ballastschiff, *n.*

LESTRYGON, *m.* (*Les-tri-gong*). 1. *Myth.* . . . *m.* | 2. *fig.* Kannibale, *m.* n. Menschenfresser, *m* s. ‖ *adj.* lästrigonisch.

LÈTES, *m.*(*Lat'*).ausländischer Ackerbauer.

LÉTHALITÉ, *f.* (*Lé-ta-li-té*). Tödtlichkeit, *f.*

LÉTHARGIE, *f.* (*Lé-tar-ji'*). 1. *Méd.* Schlafsucht, *f.* Todesschlaf, *m.* es. Lethargie, *f.*|2 *fig. insensibilité*. Unempfindlichkeit, *f.* Betäubung, *f*; *insouciance*. Sorglosigkeit *f*; *indolence*: Schläfrigkeit, *f.* Trägheit, *f.*

LÉTHARGIQUE, *adj.* (*Le-tar-jik'*). 1. *Méd* schlafsüchtig, lethargisch; (sommeil) —, todesähnlich | 2. *fig.* dumpf, schläfrig, sorglos, a fühllos.

LÉTHÉ, *m.* (*Lé-té*). *Myth.* Lethe, *m.* Lethestrom, *m*; *oubli*. Vergessenheit, *f.* boire de l'eau du —, tun; von Gedächtniß sein.

LÉTHIFÈRE, *adj.*(*Lé-ti-far'*). tödtlich, todbringend.

LÉTIQUE, *adj.* (*Lé-tik'*). (terres) —s, den Ausländern überwiesene Felder, *n. pl.*

LÉTRILLE, *f.* (*Le-tril-(io)*. *ou* LETTRILLE, gereimtes spanisches Compliment.

LETTRE, *f.* (*Lètr'*). 1. *de l'alphabet*: **Buchstabe**, *m.* n. Letter, *f* n; — imprimée, gedruckter Buchstabe; —s d'imprimerie, Druckschrift, *f*; —s numérales, Zahlenbuchstaben, *m.pl*; *Mil.* — de compagnie, Kompagnie-Nummer, *f*; écrire (une somme) en —s, aus-schreiben*, mit Buchstaben schreiben*; écrire (un mot) en toutes —s, unabgekürzt, mit allen Buchstaben schreiben*; *fam.* dire, écrire une chose en toutes —s, etwas offen, frei, klar *ou* gerade heraus sagen *ou* schreiben*, c'est un sot en trois —s, er ist ein ganzer Thor *ou* Narr; — initiale, Anfangsbuchstabe, *m*; — double, Doppelbuchstabe, *m*; —s hiéroglyphiques, Hieroglyphen, *f. pl*; *fig.* (cet homme) est écrit sur mon livre en —s rouges, steht bei mir im schwarzen Register, ist mir äußerst verhaßt; *fig.* cela devrait être écrit en —s d'or, dies verdiente mit goldenen Buchstaben aufgezeichnet zu werden; en —s de sang, mit blutigen Zügen. | 2.*Impr.* Schrift, *f.* Letter, *f.pl*; lever la —, setzen. | 3. *inscription*. Inschrift, *f*; *signature*: Unterschrift, *f*; estampe avant la —, Kupferstich (*m.*) vor der Schrift, erster Probedruck eines Kupferstiches, estampe après la —, mit der Inschrift versehener Probedruck eines Kupferstichs. | 4.*articulation*: Laut, *m*;—nasale, Nasenlaut, *m*; — sifflante, Zischlaut, *m.* | 5. *sens littéral*. wörtliche Bedeutung; *fig.* la — tue et l'esprit vivifie, der Buchstabe tödtet, aber der Geist macht lebendig. — morte, nicht mehr gültig, verfallen; a la —, au pied de la —, buchstäblich, im eigentlichen Sinne des Wortes. *fig* a la —, *exactement*, genau, buchstäblich wahr; aider a la —, eine dunkle Stelle erklären; s'arrêter a la —, am Buchstaben kleben. | 6. *épître* **Brief**, *m.* es, e, *Com.* Schreiben, *n.* Zuschrift, *f*; par —, brieflich; *édit*: Erlaß, *m*, *document*: Urkunde, *f*; — de remerciement, Dankschreiben, *n*; — de recommandation, Empfehlungsschreiben, *n*; *fig.* avoir — de qch, Brief und Siegel über etw. (A) haben; — en chiffre, Brief in Ziffern. — circulaire, Circularschreiben, *n.* Umlaufschreiben, *n* s; — royale, königlicher Erlaß . . . ; —s patentes, Patentbrief, *m.* . . . — de marque, Kaperbrief *m*; . . . Dienstbrief, *m*; — apostolique, . . . — de bourgeoisie, Bürgerbrief, *m*;— de deuil,— de convocation, Leichenbrief, *m.* Parteizettel, *m.*|7.*Com.* — . . . Wechselbrief, *m.* — . . . — de gage, Pf . . . — de voiture, Frachtbrief, *m*; — de . . . *n.* Credit . . . — de passe, . . . — de santé, . . . Geleitsbrief *m.* . . . *m.*, —s de grâce, Begnadigungs . . . —s de répit, Nachsichtsbrief, *m* — le

cachet, Geheimbrief, *m.* geheimer Verhaftbefehl. ‖ 9. —s, *f.pl* *littérature* Litteratur, *f.* *science*: Wissenschaft, *f.* Belletristik, *f*; homme de —s, der Gelehrte,*adj. sub.* Literator, *m.* s, en, gens de —s, die Gelehrten, *adj. sub.* Schriftsteller, *m. pl* Literaten, *m. pl.* Belletristen, *m. pl*; belles —s, —s humaines, schöne Wissenschaften, *f. pl*; bacheliers-ès —s, Gymnasialabiturient, *m.* Baccalaureus, *m*; les saintes —s, die heilige Schrift, die Bibel.

LETTRÉ, ÉE, *adj.* (*La-tre*). literarisch gebildet; *instruit*: gelehrt; *pop.* studirt. ‖ *m.* der Gelehrte, *adj. sub.* Literat, *m.* en.

LETTRILLE, *f.* *voy.* LETRILLE.

LETTRINE, *f.* (*La-trin'*). *Impr.* Andeutungsbuchstabe, *m.* Verweisungsbuchstabe, *m.* ns, n; — d'une colonne, Columnenbuchstabe, *m*; *titre*: Columnentitel, *m.* s.

LETTRISÉ, ÉE, *adj.* (*Lä-tri-sé*). mit gleichen Anfangsbuchstaben.

LEU, *fam.* (*Lö*). à la queue — —, in einer Reihe, hinter einander.

LEUCADIE, *f.* (*Lö-ka-di'*), *Géogr.* Leucadien, *n.* leucadischen Inseln.

LEUCINE, *f.* (*Lo-szin'*). *Chim.* Leucin, *n.*

LEUCITE, *f.* (*Lo-szit'*). *Minér.* weißer *ou* vulkanischer Granat. Leucit, *m.*

LEUCOCYTE, *m* (*Lo-ko-szit'*). *Anat.* Leucocyt, *m.*

LEUCOCYTHÉMIE, *f.* (*Lö-ko-szi-té-mi'*). *Méd.* Leucocythämie, *f.*

LEUCOCYTHÉMIQUE, *adj.* (*Lo-ko-szi-té-mik'*). mit Leucocythämie behaftet.

LEUCOGRAPHITE, *m.* (*Lö-ko-gra-fit'*). Leucographit, *m.*

LEUCOLYTE, *adj.*(*Lö-ko-lit'*).*Chim.* weißer Lösung, gebender Grundstoff.

LEUCOMA, *m.* (*Lo-ko-ma*). *ou* LEUCOME, *Chir.* weißer Augenflecken.

LEUCOPATHIE, *f.* (*Lo-ko-pa-ti'*). Bleichsucht, *f.* Weißsucht, *f.* Albinismus, *m.*

LEUCOPHLEGMASIE, *f.* (*Lo-ko-fla-gma-si'*). *Méd.* Bleichwassersucht, *f.*

LEUCOPHLEGMASIQUE, *adj.* (*Lo-ko-fla-gma-sik'*). bleichwassersüchtig.

LEUCOPODE, *adj.*(*Lö-ko-pod'*). *Bot.* weißstielig, weißfüßig.

LEUCORRHÉE, *f.*(*Lö-ko-re'*). *Méd* weißer Fluß.

LEUCORRHÉIQUE, *adj.* (*Lö-ko-ré-ik'*). *Méd.* leucorrhöisch, zum weißen Fluß gehörend; écoulement —, weißer Ausfluß.

LEUCTRES, *m.* (*Lo-ktr'*). *Géogr.* Leuktra, *n.*

LEUDE, *m.*(*Lod'*. 1. großer Vasall; les —s, die Getreuen, *adj. sub.*‖2. *f. impôt*: Brückensteuer, *f.* Jahrmarktsteuer, *f.* n.

LEUR, *adj. poss.* (*Lor*). 1. ihr, ihre, ihr; le —, das Ihrige, *adj. sub*; les —s, die Ihrigen,*adj.sub.* ihre Angehörigen, *adj sub.* ‖2. *pron. plur.* ihnen.

LEURRE, *m.*(*Lor*). 1. *Fauconn.* Verlaß, *m.* es, Federspiel, *n.* es, e; (oiseau) de —, zum Federspiel abgerichtet; acharner le —, die Lockspeise auf das Federspiel stecken; (chasser) au —, mit dem Federspiel, *Pêch.* Lockspeise, *f.* n, Köder, *m.* s. | 2. *fig.* Lockspeise, *f.* n; *piège*. Schlinge, *f.* Falle, *f.*

LEURRÉ, ÉE, *pp.* (*Lö-ré*). 1. *Fauconn.* an das Federspiel gewöhnt, mit dem Federspiel abgerichtet. | 2. *fig.* gelockt, geködert, *flatté*. geschmeichelt. | 3. *rendu habile* erfahren *ou* klug gemacht; *p p.* gewitzigt.

LEURRER, *a.* (*Lö-re*) 1. *Fauconn.* auf das Verlaß gewöhnen, auf das Federspiel abrichten. | 2. *fig. attirer*: locken, ködern, reizen; *flatter*: schmeicheln (D), *amuser* hin-halten*. ‖ 3 se —, r. sich mit falschen Hoffnungen täuschen; se — d'un vain espoir, sich mit einer eitlen Hoffnung schmeicheln.

LEUTRITE, *f.* (*Lo-trit'*) *Minér.* Leutrit, *m.* leutracer Felsstein.

LEVAGE, *f.* (*Lo-vaj'*). 1. *Constr.* . . . *n.* Aufrichten, *n.* s | 2. *Sor.* . . . Aufwall *n* (*m.*) des Zement . . . | 3. *Agr.* . . . (*m.*) des Mensch . . . | . *Féod.* — des dîmes, Erhebung (*f.*) der Zehnten.

LEVAIN, *m.* (*Lo-vang*). 1. Gährung, *f.* Gährungsstoff, *m.* es, e, Hefe, *f*; *Boul.* Sauerteig, *m.* es, e. mettre du — dans la pâte, den Teig säuern; (pain) sans —, ungesäuert, ung; — de bière, Bierhefen, *f. pl*; faire du —, Sauerteig an-setzen, das Bier gähren lassen*. | 2. *reste* . . . Ueberrest, *m.* es, e; *humeurs*. Schärfe, *f.* Säure, *f.* n. | 3. *trace*: Spur, *f.* en, *germe* Keim, *m.* es, e, Zunder, *m.* s. | . . . Aufsteigen und Kaltmischung, *f.* | 5. *Bibl.* le vieux — du péché, der alte Sauerteig.

LEVANT, *adj. m* (*Lö-wang*). 1. aufgehend, au soleil —, bei aufgehender Sonne, mit Sonnenaufgang, *fig.* adorer le soleil—, der neuen Macht huldigen homme — et couchant, einheimischer, angesessener Mann. ‖ 2. *m.* Aufgang, *m.* Sonnenaufgang, *m*; *orient*: Morgen, *m.* s, Ost, *m* s, au —, nach Osten; du — au couchant, vom Aufgang bis zum Niedergang; — d'été, Sonnenaufgang (*m.*) zur Zeit der Sommersonnenwende; *contrée*: Morgenland, *n.* es, " er. *Com.* Levante, *f*; du —, levantisch; peuples du —, Morgenländer, *m.pl.* . . . der Levante; mer du —, mittelländisches Meer; ports du—, levantische Seehäfen, *m. pl.*

LEVANTI, *m.* (*Le-vang-ti*) türkischer Soldat; patron —, Levantefahrer, *m.*

LEVANTIN, INE, *adj.* (*Lo-wang-tang*). levantisch, morgenländisch, östlich, peuples —s, Morgenländer, *m. pl*; commerce —, Levantehandel, *f.* ‖ *m.* Morgenländer, *m.* s; *Com.* Levantefahrer, *m.* s.

LEVANTINE, *f.* (*Lo-vang-tin'*). Levantin, *m.* Seidenzeug, *n.* es, e.

LÈVE, *f.* (*Law'*). *Jeu.* Kolben, *m.* s; *Pap.* Aufheber, *m.* s.

LEVÉ, ÉE, *pp.* (*Lö-wé*) 1. **aufgehoben**; *haussé* erhoben, erhöht; bras —, erhoben; à visière — ée, mit offenem Visir, *fig* (aller partout) la tête —ée, frei, mit erhobener Stirn; *sans crainte*, unerschrocken, ungescheut sich zeigen *ou* ein-hergehen*; (prier) les yeux —s au ciel, betend mit den Augen zum Himmel erhoben, *fam.* prendre qn. au pied —, jem. (A) beim Aufstehen fassen*, *fig.* jem. (A) schnell, auf der Stelle, beim Worte nehmen*, *dressé*: aufgerichtet. | 2. *appelé sous les drapeaux*. ausgehoben, angeworben. | 3. *qui a germé*: aufgegangen; *en fermentation* gegährt, (pain) —, gesäuert; *debout*, aufrecht stehend, gerade, aufrecht; voter par assis et —, durch Sitzenbleiben und Aufstehen votiren. | 4. *sorti du lit* aufgestanden, auf; — matin, *voy.* MATIN; (lune) —ée, aufgegangen. ‖ 5. *m. action de se lever* Aufheben, *n.* s; *Mus.* Aufheben, *n.* Aufschlag, *m.* es, "e, Auftakt, *m.* *m.* es, e; *d'un plan*: Aufnahme, *f.* n; faire le — (d'un terrain), auf-nehmen* (A), — de plan, Planzeichnung, *f.* en; *voy.* LEVER, *m.*

LEVÉE, *f.* (*Lo-we'*). 1. *action*. Aufheben, *n.* s, Aufhebung, *f.* en; *fig.* — de boucliers, Schilderhebung, *f* Empörung, *f.* Aufstand, *m.* es, "e, . . . une belle — de boucliers, viel Geschrei und wenig Wolle; — (d'un pont-levis), Aufziehen, *n.* | 2. *action de lever de terre* Aufheben, *n* Aufraffen, *n*; *d'un cadavre* Aufheben, *n*; faire la — d'un corps, einen Leichnam aufheben*, fest-stellen. | 3. *cueillette* Ernte, *f.* n; *des fruits*. Einsammeln, *n* s. Ernte, *f.* | 4. *course de bague*: Heben, *n* Erhebung (*f.*) der Lanze; faire une — de lance, die Lanze erheben*. | 5. *Jeu.* **Stich**, *m.* **es**, **e**; il n'a pas fait une —, er hat keinen Stich gemacht, avoir la —, die Stiche haben. | 6. *action d'ôter* Abnahme *f.* Wegnahme, *f.* *des scellés*: Entsiegelung, *f.* Abnahme (*f.*) der Siegel; *Chir. d'un appareil*. Abnahme, *f.* | 7. —des lettres, Briefleerung, *f.* Briefaufnahme, *f.* . . . ; faire la — des lettres, die Briefe ein-sammeln | 8. *d'un siège*, . . . Aufhebung, *f*; — d'un arrêt, . . . *f.* — des impôts, Erhebung, *f.* Steuererhebung, *f.* — des titres, Zurücknahme *f* . . . | 10. *Mil.* Aushebung, *f.* . . . ; une — de soldats, Soldataushebung, *f.* — en masse, allgemeine Aufgebot, Volksaufstand, *m.* Landsturm, *m.* es; faire des —s, Truppen aus-heben*. | 11. *d'une séance* Aufhebung, *f.* se trouver à la — du conseil, bei der Aufhebung, beim

Schlusse der Rathssitzung gegenwärtig sein. | 12. *d'un plan*. Aufnahme, *f*. Aufnehmen, *n*. Aufzeichnung, *f*. | 13. *digue*: Damm, *m*. es, ¨e, Erdauswurf, *m*. es, ¨e, Erdwall, *m*. es, ¨e. | 14. *Impr*. Greifen, *n*. Herauslangen, *n*; *Tiss*. Aufwindung, *f*; *Taill*. Abschnitt, *m*. es, e; *Mec*. Daumen, *m*. Hebedaumen, *m*. s; *Mar*. — des couples, Aufrichten (*n*.) der Spannen.

LÈVE-GAZON, *m*. (*Läw'-ga-song*). Rasenausheber, *m*. Rasenstecher, *m*. s.

LÈVE-NEZ, *m*. (*Läw'-ne*) Aufhebtau, *n*. es, e; *écolier*: unaufmerksamer Schüler

1. **LEVER**, *a*. (*Lö-we*). 1. *hausser*: **heben***, auf-heben*, in die Höhe tragen, aufrichten, auf-nehmen*; *tenir en l'air*: empor-heben*, auf-heben*; — avec une grue, auf-winden*; — la main, *pour frapper*: die Hand erheben, auf-heben*; *frapper* zu-schlagen*, drauf los-hauen*; *prêter serment*: schwören*, einen Eid ab-legen; *fam*. j'en lèverais la main, ich konnte einen Eid darauf ablegen, ich würde darauf schwören; — la tête haute, den Kopf hoch tragen*, *trop*. den Kopf auf-werfen*; — (l'épée, le sabre,) ziehen*, zucken; — (la visière), auf-schlagen*, *un pont-levis*: auf-ziehen*; — la toile, den Vorhang auf-ziehen*; — (son voile), lüften, zurück-schlagen*; — (sa robe), auf-nehmen*, — (sa traîne), auf-heben* | 2. — les yeux, die Augen auf-schlagen*, erheben*, — les yeux au ciel, die Augen gen Himmel richten, gen Himmel blicken; ne pas — les yeux, sich schämen die Augen aufzuschlagen, nicht wagen um sich zu sehen; — les yeux sur qn, *le regarder*: einen Blick auf jem. (A) richten, jem. (A) an-blicken *ou* an-sehen*. *fig*. — les yeux, *être ému*: bewegt, gerührt sein; *fig*. — les yeux sur, *aspirer à*: streben, trachten nach (D), ein Auge haben (A); *fam*. — le pied, entwischen, sich heimlich aus dem Staube machen; — les épaules, die Achseln zucken; *fam*. — la crête, [illegible] | 3. *Agr*. ein-sammeln, ernten. | 4. *redresser*: auf-richten, auf die Füße stellen, *mettre droit*: gerade stellen; *fam*. — qn, jem. (A) beim Aufstehen und Ankleiden [illegible]; faire — qn. de son siége, aufstehen heißen* (A): faire — qn. de son lit, aus dem Bette bringen* (A); *fam*. aus den Federn treiben* (A); *mettre sur son séant*: auf-setzen, aufrichten. | 5. *Chass*. — le lièvre, den Hasen auf-jagen; *fig*. auf's Tapet bringen*, einen Antrag machen, auf den Gedanken kommen* wo der Hase im Pfeffer liegt. faire — (le lièvre), auf-scheuchen, auf-treiben*. | 6. *Mar*. — l'ancre, die Anker auf-ziehen*, lichten; — (le câble), ab-binden*; — (les rames), die Ruder auf-[illegible]. 7. *ôter*: ab-nehmen*, weg-nehmen*, ab-ziehen, ab-heben*, ab-reißen*, ab-tragen*. — l'appareil, den Verband ab-nehmen*. — les scellés, das Siegel ab-nehmen* *ou* auf-brechen*, entsiegeln, — le masque, die Maske ab-legen, ab-werfen*; *fig*. — une difficulté, un obstacle, eine Schwierigkeit heben*, beseitigen; — les défenses, das Verbot wid-rrufen* | 8. *Jard*. — un arbre, einen Baum aus-heben*, mit der Wurzel aus-graben*; *du gazon* stechen*. | 9. *Impr*. — la lettre, die Schrift aus dem Kasten nehmen*; bien —, einen guten Griff haben. | 10. — le siége (d'une place), die Belagerung auf-heben*, *fam*. *s'en aller*: fort-gehen*, auf-brechen*, — le camp, auf-brechen*, das Lager auf-heben*; (ces troupes) ont levé le piquet, haben sich eilig zurückgezogen, — la garde, die Wache ab-lösen; *Mar*. — la chasse, die Jagd auf ein Schiff ein-stellen. | 11. — (la séance), auf-heben*, schließen*. | 12. *Trict*. die Steine heraus-nehmen*; — les cartes, den Stich machen, ein-nehmen*, ein-ziehen*. | 13. *couper*, aus-schneiden*, ab-schneiden*; — un gigot de mouton, eine Hammelskeule ab-schneiden*; *Chass*. — le pied du cerf, den Lauf des Hirsches ab-lösen, *couper sur une étoffe*, heraus-schneiden*; *détacher* ab-lösen. | 14. *recueillir* ein-sammeln, ein-bringen*, *percevoir*: erheben*, ein-nehmen*; — les dîmes, die Zehnten erheben*, ein-ziehen*. | 15. *enrôler*: werben*, an-werben*. | 16. — un corps, einen Todten auf-heben*, fort-schaffen; — un corps saint, den Körper eines Heiligen aus dem Grabe nehmen*; — un enfant, ein ausgesetztes Kind in's Findelhaus bringen* *ou* in Schutz bringen*. | 17. — un arrêt, sich (D) die Abschrift eines Urtheils ausfertigen lassen*; — des titres, in Verwahrung gegebene Urkunden zurück-nehmen*. | 18. — le plan d'une place, den Plan einer Festung auf-nehmen*, aufzeichnen | 19. *boutique, un ménage*, anfangen*, ein-richten | 20. *Man*. erheben*; — le devant, aus-werfen*. | 21. — (l'étendard de la révolte), auf-pflanzen; — la bannière, sich zum Anführer einer Partei erklären, *fig*. — l'étendard contre qn, sich offen gegen jem. (A) erklären. || 22. **n**. *commencer à germer*: **keimen**, auf-gehen*, wachsen*; *de la graine*: treiben*. | 23. *fermenter*: gähren*, auf-treiben*. || 24. **se** —, *r*. **aufstehen***, sich erheben*; *brusquement*: aufspringen*. | 25. *se dresser*: sich auf-richten, sich in die Höhe richten, *s'élever* sich erheben*; se — sur une proposition, *voter*, abstimmen, *cesser une séance*: eine Sitzung auf-heben*, schließen*; se — de table, die Tafel auf-heben*, vom Essen auf-stehen*; *absol*. se —, *sortir du lit*: auf-stehen*; *Chass*. auf-jagen, auf-treiben*, auf-scheuchen. | 26. *Astr*. *commencer à paraître*: aufgehen*; le jour se lève, der Tag bricht an, es wird Tag, es tagt | 27. *commencer à souffler*, *parl. du vent*: sich erheben*, zu wehen an-fangen*, (le temps) se lève, hellt sich auf, wird schön. | 28. *être perçu*: erheben, eingenommen werden*; *Prov*. il faut se — bien matin pour l'attraper, er läßt sich nicht leicht betrügen; il a beau se — tard, qui a le bruit de se — matin, der Ruf, den man einmal erlangt hat, verliert sich nicht so leicht; cela lève la paille, das entscheidet.

2. **LEVER**, *m*. 1. *action de lever* Aufheben, *n*. s, Erhebung, *f*. en; *Théât*. Aufzug, *m*. es, ¨e, — de rideau, kleines Theaterstück *ou* Schauspiel, Nebenspiel, *n*. Vorspiel, *n*. es, e; — du lit, Aufstehen, *n*. s; heure du —, Aufstehezeit, *f*. Zeit (*f*.) des Aufstehens; petit — et grand — du roi, große und kleine Morgenaudienz des Königs, Morgenaufwartung, *f*. | 2. *Astr*. Aufgang, *m*. es; — du soleil, Sonnenaufgang; — du jour, Tagesanbruch, *m*. es; — (de l'aurore), Anbruch, *m*; — astronomique, astronomischer Aufgang. | 3. *Géom*. — d'un plan, Planzeichnung, *f*. Aufnehmung (*f*.) eines Planes.

LEVER-DIEU, *m*. (*Lö-wé-diö*). Aufheben (*n*.) der geweihten Hostie, Wandlung, *f*.

LEVEUR, *m*. (*Lö-wör*). Aufheber, *m*. Leger, *m*. s; *Pap*. Aufheber, *m*; — de lettres, Schriftsetzer, *m*; *Feod*. Steuereinnehmer, *m*. || — euse, *f*. Aufheberin, *f*. nen.

LÉVI, *m*. (*Le-wi*). Levi, *m*.

LÉVIATHAN, *m*. (*Le-wia-tang*). 1. *Zool*. Leviathan, *m*. s, großes Wasserthier, Meerungeheuer, *n*. s. | 2. *livre*: Leviathan, *m*.

LEVIER, *m*. (*Lö-wié*). 1. *barre*: Hebel, *m*. s, *pompe* Hebebaum, *m*. es, ¨e, Hebestange, *f*. n, Hebeeisen, *n*. s; *pied-de-chèvre*. Brecheisen, *n*; *Horl*. Abdrückstange, *f*; — de pompe, Pumpenschwengel, *m*. s; — hydraulique, hydraulischer Hebel; *machine*: Hebezeug, *n*. es. | 2. *Mar*. Spake, *f*. n; *Artill*. *pour le transport* Bombenhandel, *m*. | 3. *Chir*. Geburtszange, *f*. n.

LEVIÈRE, *f*. (*Lö-wiär*). Netzseil, *n*. es, e.

LÉVIGATION, *f*. (*Lé-wi-ga-szioug*). Zerreibung (*f*.) zu Staub.

LÉVIGER, *a*. (*Lé-wi-jé*). zu Staub zerreiben*, fein pulvern, *délayer* aus-laugen.

LÉVIRAT, *m*. (*Le-wi-ra*). Levirat, *n*. s, Leviratsehe, *f*. n.

LÉVIROSTRE, *adj*. (*Le-wi-rostr*). leichtschnabelig || *m*. Leichtschnäbler, *m*.

LEVIS, *adj*. *m*. (*Lo-wi*). pont- —, Zugbrücke, *f*. n.

LÉVITE, *m*. (*Le-wit'*). Levite, *m*. n, Abkömmling (*m*.) des Levi; *fig*. Priestergehülfe, *m*. n. || *f*. *Cout*. Levite, *f*. langer Ueberrock.

LÉVITIQUE, *m*. (*Lé-wi-tik'*). 1. Leviticus, *m*. das dritte Buch Mosis. || 2. *adj*. levitisch, dem Stamm Levi zugehörig.

LÉVOGYRE, *adj*. (*Lé-wo-jir*). *Opt*. die Polarisations-Ebene links drehend.

LEVRAUDÉ, ÉE, *pp*. (*Lö-wroh-dé*). wie ein Hase gehetzt.

LEVRAUDER, *a*. (*Lo-wroh-dé*). hetzen, verfolgen; *fig*. foppen, necken, hänseln.

LEVRAUT, *m*. (*Lö-wro*). 1. *jeune lièvre*: junger Hase, Häschen, *n*. | 2. *Bot*. *chardon*: Eselsdistel, *f*. Wegedistel, *f*; un— dans un buisson n'est pas viande prête à manger, erst haben und dann laufen.

LÈVRE, *f*. (*Läwr'*). 1. *Anat*. **Lippe**, *f*. n: *lippe*. Lefze, *f*. n; — supérieure, Oberlippe, *f*. — inférieure, Unterlippe, *f*; — pendante, Hängelippe, *f*; se mordre les —s, sich (D) in die Lippen beißen*; *fig*. *s'en repentir*: etw. (A) bereuen; *fig*. avoir encore le lait sur les —s, noch nicht trocken hinter den Ohren sein; porter à ses —s, an die Lippen bringen*; serrer les —s, verdrießlich aus-sehen*, den Mund halten*, ne pas passer les —s, nicht von Herzen kommen*, *fig*. du bout des —s, mit den Lippen, nur zum Scheine, äußerlich; n'honorer Dieu que des —s, scheinheilig sein, Gott mit den Lippen, nicht aber im Herzen an-beten; prononcer du bout des —s, die Worte nur halb aus-sprechen*; rire du bout des —s, wider Willen lachen; avoir une chose sur les —s, im Begriffe sein etw. (A) zu sagen; avoir la mort sur les —s, auf dem Tode darnieder-liegen*; il a la mort sur les —s, der Tod schwebt ihm auf den Lippen; *poet*. avoir le cœur sur les —s, das Herz auf der Zunge tragen*, frei und offen sein; dire des —s, nur mit den Lippen sagen; il le dit des —s, mais le cœur n'y est pas, sein Mund spricht's, aber sein Herz weiß nichts davon. | 2. *Bibl*. Sprache, *f*. | 3. *Man*. s'armer de la —, se défendre de la — in den Zaum beißen*, hartnäckig sein. | 4. *Chir*. Rand, *m*. Wundrand, *m*. es, ¨er; *Anat*. —s. Schamlippen, *f*. *pl*. | 5. *Bot*. Lippe, *f*. Lefze, *f*; — de Vénus, Karde, *f*. 6. *Zool*. Rand (*m*.) der Oeffnung. | 7. *Arch*. Rand, *m*.

LEVRETEAU, *m*. (*Lä-wrö-to*). *Chass*. junges Häschen, Nesthase, *m*. n.

LEVRETTE, *f*. (*Lö-wrät'*). *chien*: Windspiel, *n*, *insecte*. Windspielfliege, *m*.

LEVRETTÉ, ÉE, *adj*. (*Lö-wrä-té*). schlank wie ein Windspiel, dünnleibig.

LEVRETTER, *a*. (*Lo-wrä-té*). 1. mit Windspielen jagen. | 2. *n*. *mettre bas*: junge Hasen werfen*.

LEVRETTEUR, *m*. (*Lö-wrä-tör*). Windhundabrichter, *m*. s.

LÉVRIER, *m*. (*Lé-wrié*). 1. *chien*. Windhund, *m*. es, e, Windspiel, *n*. es, e, coiffé par le —, durch ein Windspiel beim Kopfe gepackt sein; il court comme un —, er läuft wie ein Windspiel; *fig*. Häscher, *m*. s, Spürhund, *m*; — d'amour, Liebesbote, *m*. n. || 2. —s, *m*. *pl*. *Astr*. Jagdhunde, *m*. *pl*. *Prov*. il faut en guerre attaquer comme le —, se défendre comme le sanglier, fuir comme le loup, im Kriege muß man angreifen wie das Windspiel, sich vertheidigen wie der Eber und fliehen wie der Wolf.

LEVRON, *m*. (*Lö-wrong*). junger Windhund. || — onne, *f*. kleine Windhündin.

LEVÛRE, *f*. (*Lö-wür'*). 1. Hefe, *f*. n; de bière, Bierhefe, *f*. Spundhefe, *f*. | 2. — de lard, Schwarte, *f*. Speckschwarte, *f*. n. | 3. *Blas*. Freiviertel, *n*. s.

LEXICOGRAPHE, *m*. (*Lä-ksi-ko-graf*). Wörterbuchschreiber, *m*. s, Verfasser (*m*.) eines Wörterbuches, Lexikograph, *m*. en.

LEXICOGRAPHIE, *f*. (*Lä-ksi-ko-gra-fi*). Wörterbuchschreibekunst, *f*.

LEXICOGRAPHIQUE, *adj*. (*Lä-ksi-ko-gra-fik'*). zur Lexikographie gehörig.

LEXICOLOGIE, *f*. (*Lä-ksi-ko-lo-ji*). Wörterkunde, *f*. Sprachwissenschaft, *f*.

LEXICOLOGIQUE, *adj*. (*Lä-ksi-ko-lo-jik'*). die Wörterkunde betreffend.

LEXICOLOGUE, *m*. (*Lä-ksi-ko-log'*). Wortforscher, *m*. s, der Wortgelehrte, *adj*. *sub*.

LEXILOGIE, *f*. (*Lä-ksi-lo-ji*). *ou* LEXIOLOGIE, Wörterkunde, *f*.

LEXIQUE, *m*. (*Lä-ksik'*) *dictionnaire*. Wörterbuch, *n*. es, ¨er, Lexikon, *n*. s (*pl*. —ka); manuel —, Handwörterbuch, *n*.

LEYDE, *f*. (*Läd'*). *Géogr*. Leyden, *n*; de —, Leydner *invar*., von Leyden.

LEZ, *prép*. (*Lä*). bei (D), nahe bei (D) an (D), an dem, am, unweit (G).

LÉZARD, *m*. (*Lé-sar*). 1. Eidechse, *f*. n, — d'eau, Salamander, *m*. s, — de mer, Seedrache, *m*. n, kleiner Spinnenfisch; — écailleux, Schuppeneidechse, *f*. n; se chauffer au soleil comme un —, sich sonnen, sich an der

Sonne warmen; c'est un pauvre —, er ist ein armseliger Mensch, der weder nutzen noch schaden kann; (vivre) com- e un —, allein, einsam. | 2. *Geogr.* cap —. Kap (n.) Lizard.

LÉZARDE, *f.* (*Le-sard'*). 1. *Zool.* Eidechsenweibchen, *n.* e. | 2. *fente*: Riß, *m.* sses, sse, Spalte, *f.* Mauerspalte, *f.* n. | 3. *galon*: zackige Tresse. | 4. *Typ.* Waise, *f.* n.

LÉZARDÉ, ÉE, *pp.* (*Le-sar-de*). gespalten, geriss-n, rissig.

LÉZARDELLE, *f.* (*Lé-sar-dal'*). *Bot.* Eidechsenschwanz, *m.* es, "e.

LÉZARDER, *a.* (*Lé-sar-de*). rissig machen; *fig.* spalten*. || se —, *r.* rissig werden*, sich im Zickzack spalten*.

LI, *m.* (*Li*). Li *ou* Lü, *m.*

LIAGE, *m.* (*Li-a-j'*). 1. *action*: Binden, *n.* s, Zusammenfügung, *f.*; fil de —, Bindfaden, *m.* s. | 2. *mélange*: Mischung (*f.*) zum Schießpulver.

LIAIS, *m.* (*Li-è*). 1. *Minér.* harter, feinkörniger Kalkstein, Bruchstein, *m.* Bildhauerkalk, *m.* | 2. *Chem. de fer.* Schienenruthe, *f.*

LIAISON, *f.* (*Li-a-song*). 1. *jonction*: **Verbindung**, *f.* Vereinigung, *f.* Zusammenfügung, *f.* Fügung, *f.*; *joint*: Fuge, *f.*; faire la — de, verbinden*; avoir de la — avec, être en — avec, in Verbindung stehen* mit (D); *amitié*: Verbindung, *f.*; *lien*: Band, *n.* Bund, *m.*; *connaissance*: Bekanntschaft, *f.* Freundschaft, *f.*; *entente*: gutes Einverständniß. | 2. *union d'amitié, d'intérêt*. Freundschaftsverhältniß, *n.* Geschäftsverhältniß, *n.* Einverständniß, *n.* sses, sse, Bund, *m.* es, "e, *fam.* *liaison intime*: Bekanntschaft, *f.* Verbindung, *f.* en; — amoureuse, Liebesverhältniß, *n.*; rompre une —, ein Verhältniß auf-heben*, *sociétés*: Gesellschaften, *f. pl.*; —s dangereuses, schlechte Bekanntschaften, *f. pl.* | 3. *écriture*: Bindestrich, *m.* es, e; *Mus.* Bindestrich, *m.* Bindezeichen, *n.*; — d'harmonie, harmonische Bindung. | 4. *Cuis.* Verdickungsstoff, *m.* Bindestoff, *m.* es, e; faire la — de, verbinden* (A). | 5. *Maç.* Bindemittel, *n.* s, Bindestoff, *m.*; *mortier*: Mörtel, *m.*; — de joint, Mörtelmauerung, *f.* — à sec, trockene Mauerung; maçonnerie en —, verbundenes Mauerwerk. | 6. *Rhét.* Uebergang, *m.* es; — des parties d'un discours, Zusammenhang, *m.* es, *spl.* Verbindung (*f.*) in Redesätzen; — d'une scène, Uebergang, *m.* s, "e, Verknüpfung, *f.* en. | 7. *Gram.* Bindewort, *n.* es, "er. | 8. *enchaînement*: Verbindung, *f.* Verknüpfung, *f.* Verkettung, *f.*; *connexion*: Zusammenhang, *m.* | 9. *Fauconn.* Klauen, *f. pl.* Einschlagen (*n.*) der Klauen. | 10. *Mar.* pièces de —, Verbindungstheile, *m. pl.*

LIAISONNÉ, ÉE, *pp.* (*Li-a-so-ne*). gebunden; *Maç.* ausgefüllt.

LIAISONNER, *a.* (*Li-a-so-ne*). binden*, zusammen-fugen, *Maç.* mit Mörtel aus-füllen.

LIANE, *f.* (*Li-an'*). 1. *Bot.* Liane, *f.* Schlingpflanze (*f.*) der Tropenländer; — à Baudoit, brasilianische Winde; — de la passion, Passionsblume, *f.* | 2. *Mar.* *garcette*, Seising, *m.* s.

LIANT, ANTE, *adj.* (*Li-ang*). 1. biegsam, *adhérent*: haftend, tenacem ... *complaisant*: gefällig, *caractère* —, ... *sociable*: umgänglich, gesellig, gesellschaftlich. | 2. *doux*: nachgiebig, anlagen... *qui unit*: gesellig, verbindend, leicht Freundschaft schließend. | 3. *Dans.* das Knie leicht biegend, avoir un —, leicht im Springen sein. || 4. *m. douceur*: das Umgängliche, *adj. sub.* das Gesellige, *adj. sub.* Nachgiebigkeit, *f.* das Einnehmende, *adj. sub*; *sociabilité*: Geselligkeit, *f.*; *souplesse*: Geschmeidigkeit, *f.*

LIARD, *m.* (*Li-ar*). [illegible]

LIARDER, [illegible]

LIARDEUR, [illegible] *m.* s. || — euse, *f.* [illegible]

LIAS, *m.* (*Li-ah*). *Géol.* Lias, *m.* schieferiger Kalkstein der Juragebirge.

LIASIQUE ou **LIASSIQUE**, *adj.* (*Li-a-zik*). mergelartig, zum Lias gehörig.

LIASSE, *f.* (*Li-as'*). 1. Band, *m.* Pack, *m.* es; — de papiers d'affaires, Stoß (*m.*) Akten, mettre en —, zusammen binden*, zusammen packen; *corde*: Bindfaden, *m.* s. Zettelschnur, *f.* "e. | 2. *Com.* Zettelschnur, *f.* Bund (*m.*) angereihter Zettel.

LIBAGE, *m.* (*Li-ba-j'*). *Maçonn.* grob behauener Werkstein *ou* Grundstein.

LIBAN, *m.* (*Li-bang*). *Géogr.* Libanon, *m.*; du —, libanotisch.

LIBANOMANCIE, *f.* (*Li-ba-no-mang-szi'*). Weihrauchwahrsagerei, *f.* Wahrsagung (*f.*) aus dem Weihrauchdampfe.

LIBATION, *f.* (*Li-ba-sziong*). Opferguß, *m.* Weinguß, *m.* sses, "sse, Trankopfer, *n.* s, Libation, *f.* en; *fam.* faire des —s copieuses, tüchtig, wacker zechen.

LIBATOIRE, *m.* (*Li-ba-toar'*). Trankopfergefäß, *n.* es, e.

LIBELLATIQUES, *m. pl.* (*Li-bä-la-tik'*). *H. relig.* Christen (*m. pl.*) die sich durch einen Schutzbrief der Verfolgung entzogen.

LIBELLE, *m.* (*Li-bäl'*). 1. *petit livre*: Schmähschrift, *f.* Lästerschrift, *f.* en, Pasquill, *n.* s, e; faiseur de —, Pasquillant, *m.* en. | 2. *Relig.* — de divorce, Ehscheidungslibell, *n.* | 3. *H. ecclés.* Sicherheitsbrief, *m.*

LIBELLÉ, ÉE, *pp.* (*Li-bä-lé*). libellirt, aufgesetzt, entworfen. || *m.* Ausfertigung, *f.* Abfassung, *f.*

LIBELLER, *a.* (*Li-bä-lé*). 1. *Jur.* eine gerichtliche Forderung auf-setzen, ausführen, eine Klageschrift aus-fertigen, eingeben*, libelliren, *spécifier*: umständlich aus-führen. | 2. *Financ.* gehörig aus-fertigen; — une ordonnance, die Bestimmung der in einer Anweisung bezeichneten Summe genau an-geben*.

LIBELLISTE, *m.* (*Li-ba-list'*). Schmähschriftsteller, *m.* Schmähschriftler, *m.* s, Pasquillant, *m.* en, Libellenschreiber, *m.* s.

LIBELLULE, *f.* (*Li-bä-lül'*). Wasserjungfer, *f.* Spinnjungfer, *f.* Breitjungfer, *f.*

LIBER, *m.* (*Li-bär*). 1. *Ant.* Löser, *m.* Sorgenbefreier, *m.* s, Bacchus, *m.* | 2. *Bot.* Bast, *m.* es; — de tilleul, Lindenbast, *m.*

LIBERA, *m.* (*Li-bé-ra*). Kirchengebet (*n.*) für Verstorbene, Libera, *n.*; chanter un —, ein Befreiungslied an-stimmen; *fam.* von etw. (D) befreit sein, einer Sache los sein.

LIBÉRABLE, *adj.* (*Li-bé-rabl'*). entlaßbar, aus dem Militairdienste entlaßbar.

LIBÉRAL, ALE, *adj.* (*Li-bé-ral*). *qui aime à donner*: freigebig; main —ale, freigebige Hand, *doux*: gütig, mild; *noble*: edel, frei; (éducation) —ale, frei, vorurtheilsfrei, ausgedehnt, aufgeklärt. Geist und Herz bildend, arts —aux, freie, schöne Künste, *f. pl.*; (principes) —aux, (opinion) —ale, frei, freisinnig, freigesinnt, (parti) —, liberal. || *m.* un —, der Freisinnige, *adj. sub.* der Liberale, *adj. sub.* Fortschrittsmann, *m.*

LIBÉRALEMENT, *adv.* (*Li-bé-ral'-mang*). frei, aufgeklärt; *généreusement*: freigebig, redlich, [illegible] ohne Rückhalt; parler —, in vollem Maße, frei, freimüthig, liberal.

LIBÉRALES, *f. pl.* (*Li-bé-ral'*). Liberalien, *n. pl.*

LIBÉRALISER, *a.* (*Li-bé-ra-li-sé*). freisinnig machen.

LIBÉRALISME, *m.* (*Li-bé-ra-lism'*). freisinnige Grundsätze, *m. pl.* Freisinnigkeit, *f.*

LIBÉRALITÉ, *f.* (*Li-bé-ra-li-té*). 1. Freigebigkeit, *f.* Milde, *f.*; avec —, freigebig, reichlich. | [illegible] *ralisme*: Freisinnigkeit, *f.*

LIBÉRATEUR, [illegible] freiungs—, Rettungs—.

LIBÉRATION, *f.* (*Li-bé-ra-sziong*). [illegible] Befreiung, [illegible]

Zahlung, *f.* Schuldentilgung, *f.*; — de l'État, Zahlung (*f.*) der Staatsschuld. *Mil.* Entlassung, *f.* Abdankung, *f.* Freilassung, *f.*

LIBÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Li-bé-re*). *dégagé de*: befreit; *libre* (*de ses dettes*) —ée, getilgt; — de dettes, schuldenfrei, il est — de toutes ses charges, er hat sich von allen seinen Lasten los-gemacht. *Mil.* entlassen; forçat —, freigelassener Galeerensträfling; *Bot.* getrennt, frei werdend, abgelöst.

LIBÉRER, *a.* (*Li-bé-re*). 1. *Jur.* befreien, [de. von (D), hors de, aus (D)]; *dégager*: lösen, frei-lassen*, frei machen, schuldenfrei machen. | 2. *Mil.* *exempter un homme*: entlassen*, frei-lassen*, vom Militairdienst frei machen, — (un prisonnier), frei lassen*. || 3. se —, *r.* sich befreien, sich frei machen von (D), *s'acquitter*: sich entledigen, seine Schulden tilgen *ou* ab-tragen*.

LIBÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Li-bé-riang*). Bast—; couche —ienne, Bastschicht, *f.*

LIBERTÉ, *f.* (*Li-bär-té*). 1. **Freiheit**, *f.* en; —, égalité, fraternité, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, *f.* — pleine et entière, völlige Freiheit, — provisoire, vorläufige Freilassung, mettre en —, frei lassen*, rendre qn. à la —, donner la liberté à qn. jem. die Freiheit geben, rendre la liberté à (un oiseau) los-lassen*, in Freiheit lassen* (A); laisser en —, in Freiheit lassen*, frei herum-wandeln lassen*, — civile, gesetzmäßige Freiheit, (*gewöhnl. pl.*) die politischen Rechte, —publique, staatsbürgerliche Freiheit; vive la —! es lebe die Freiheit! — de conscience, Gewissensfreiheit, *f.*; — religieuse, Religionsfreiheit, *f.* Glaubensfreiheit, *f.*; — des cultes, freie Religionsausübung; — de penser, Denkfreiheit, *f.*; — de langage, freie Sprache; — du commerce, Handelsfreiheit, *f.* — des mers, freie Schifffahrt. | 2. *immunité*: Vorrechte, *n. pl.* Freiheiten, *f. pl.* Privilegien, *n. pl.*, — de l'Église, kirchliche Freiheiten, *f. pl.* | 3. [illegible] | 4. *franchise*: Freiheit [illegible]; en —, [illegible] (pouvoir faire qch.) en toute —, ungestört, ungehindert; (parler) en —, unbefangen, frei, zwanglos; en toute —, frei heraus; garder sa —, frei, unabhängig bleiben*; engager sa —, seiner Freiheit entsagen, sich binden*. | 5. *parl. du cœur*: Ungebundenheit, *f.* | 6. *absence de contrainte*: Ungezwungenheit, *f.*; — d'action, Ungezwungenheit, *f.* im Benehmen, — d'esprit, Unbefangenheit, *f.* [illegible] Ruhe, *f.*; avoir l'esprit en —, unbefangen, nicht mit Nebengedanken beschäftigt sein. | 7. *libre arbitre*: Willensfreiheit, *f.*; *volonté*: Willen, *m.* s. *Phil.* frei. Wille; donner — à sa plume, seiner Feder freien Lauf lassen*. | 8. *manières familières*: Vertraulichkeit, *f.*; *licence*: Freiheit, *f.* Licenz, *f.*; se donner des —s ou prendre des —s, sich (D) Freiheiten heraus-nehmen* ou erlauben. | 9. *permission*: Erlaubniß, *f.*; demander la — de..., um Erlaubniß bitten* zu...; prendre la — de..., sich (D) erlauben zu.... | 10. *hardiesse*: Kühnheit, *f.* [illegible] Dreistigkeit, *f.* [illegible] *ments*: Frechheit; [illegible] | 11. *Mus.* [illegible] ressort [illegible] pas assez de —, hat nicht Spielraum genug. | 12. *Méd.* — de ventre, offener Leib. | 13. *Man.* — de langue, Kröpfung (*f.*) am Gebiß; sauteur en —, Springer, *m.* s. *Prov.* — et pain cuit, wer Freiheit und Brod hat, der ist glücklich.

LIBERTICIDE, *adj.* (*Li-bär-ti-szid'*). freiheitsmörderisch, was freiheitstödtend.

LIBERTIN, INE, *adj.* (*Li-bär-täng*). 1. *incrédule*: ungläubig, freigeisterisch, gottlos, glaubenslos, ausschweifend; (mœurs) —ines, liederlich, locker, wüst; (écolier) —, ausgelassen; *indépendant*: unabhängig, [illegible] | 2. [illegible] ausschweifend, allzufrei; imagination —ine, [illegible] —, mutwillig [illegible] —ine, [illegible]

LIBERTINAGE, *m.* (*Li-bär-ti-na-j'*). 1. Ausschweifung, *f.* en; — (des mœurs), Zügellosigkeit, *f.* | 2. *légèreté*, Leichtsinn, *m.* es, Unbestand, *m.* es; — (d'esprit), Ungebundenheit, *f.* Flatterhaftigkeit, *f.* vie de —, Sittenlosigkeit, *f.* sittenloses Leben; vivre en —, in Ausschweifungen leben, sich der Liederlichkeit ergeben*. | 3. *Relig.* Freigeisterei, *f.* Freidenkerei, *f.*

LIBERTINER, *a.* (*Li-bär-ti-né*). 1. ausgelassen *ou* zerstreut sein; *faire le libertin*: aus-schweifen, liederlich leben, liederlich sein. | 2. se —, [illegible] ein leichtsinniges Leben an-fangen*, ausschweifend werden*.

LIBERUM-VETO, *m.* (*Li-bé-rom'-vé-to*). freies Verweigerungsrecht.

LIBETTE, *f.* (*Li-bet'*). Knospenbeißer, *m.*

LIBIDIBI, *m.* (*Li-bi-di-bi*). *Bot.* Schoten (*f. pl.*) der Gerber-Cäsalpinie.

LIBIDINEUX, EUSE, *adj.* (*Li-bi-di-nö*). wollüstig, begehrlich, unzüchtig; *fig.* unrein, schlüpfrig.

LIBIDINOSITÉ, *f.* (*Li-bi-di-no-si-té*). Wollust, *f.* Geilheit, *f.* Unzucht, *f.*

LIBITUM, *adv.* (*Li-bi-tom'*). nach Belieben *ou* Wohlgefallen.

LIBOIRE, *m.* (*Li-boar'*). Liberius, *m.*

LIBOT, *m.* (*Li-bo*). Schüsselmuschel, *f.* n.

LIBOURET, *m.* (*Li-bu-ré*). *Pêch.* Makrelenangel, *f.* n.

LIBRAIRE, *m.* (*Li-brär'*). Buchhändler, *m.* s. —-éditeur, Verleger, *m.* Verlagsbuchhändler, *m.* s. — d'assortiment, Sortimentsbuchhändler, *m.*; imprimeur—, Drucker und Buchhändler, *m.*; commis —, Buchhandlungsdiener, *m.*; louer (un livre) chez le —, in der Bibliothek holen || *f.* Buchhändlerin, *f.*

LIBRAIRIE, *f.* (*Li-brä-ri*). Buchhandel, *m.* s; magasin de —, Buchladen, *m.* s, Buchhandlung, *f.* en; maître de la —, königlicher Bibliothekar, *bibliothèque*: Bibliothek, *f.* Büchersammlung, *f.*

LIBRATION, *f.* (*Li-bra-sziong*). 1. *Astr.* scheinbare Schwankung des Mondes. | 2. *Phys.* Schwanken, *n.* Wanken, *n.* s. | 3. *fig.* Schwanken, *n.* Gleichgewicht, *n.* es.

LIBRE, *adj.* (*Libr'*). 1. **frei**; *indépendant*: unabhängig, condition —, état —, freier Stand, unabhängiger Stand; la secte —, die Wiedertäufer, *m. pl.* Anabaptisten, *m. pl.*; la femme —, die emancipirte Weib | 2. *qui n'est pas captif*: frei, in Freiheit; être — sur parole, auf sein Ehrenwort in Freiheit gesetzt werden*; *Géogr.* état —, freier Staat; villes — d'Allemagne, freie Reichsstädte, *f. pl.* Freistädte, *f. pl.*; presse —, freie Presse; assemblée —, freie, unabhängige Versammlung; commerce —, — échange, Freihandel, *m.* s, Handelsfreiheit, *f.*; — échangiste, Freihändler, *m.* s; — penseur, Freidenker, *m.*; être — de sa personne, sein eigener Herr sein, [illegible]; n'être pas —, nicht nach Willkür handeln, [illegible] beschäftigt sein, — arbitre, freier Wille, freie Wahl; *franchement* freimüthig, offen [illegible] | 3. *sans préoccupation*: unbefangen, [illegible]; *sans soucis*: sorgenfrei, avoir l'esprit —, den Kopf frei haben, n'avoir pas l'esprit —, zerstreut sein, *dégagé de*: frei, befreit, los; — de soucis, sorgenlos, sorgenfrei | 4. *indépendant*: un-[illegible], ungehindert, [illegible]; *non marié*: unverheiratet, ledig, *qui n'est pas amoureux*: frei, nicht verliebt, *sans contrainte*: ungezwungen, [illegible] *fam.* ungenirt; être — avec qn, frei [illegible] mit jem. um-sein. | 5. *spatieux*: [illegible]; les [illegible] sont — s, die Schifffahrt ist frei, la mer est —, das Meer ist [illegible]; la campagne est —, [illegible], espace —, [illegible], *fig.* avoir le champ —, ungehindert sein; laisser à qn. le champ —, jem. (v) gewähren lassen*; il vous est— de... *ou* — à vous de..., es steht Ihnen frei zu...; cette place est —, diese Stelle ist unbesetzt, à l'air —, in freier Luft; chaleur —, ungebundene Wärmestoff, avoir ses entrées —s chez qn, freien Zutritt haben bei (D), [illegible] willkommen sein bei (D); avoir — accès auprès de qn, frei bei jem. [illegible]; — pratique, *voy.* PRATIQUE. | [illegible]: unbeschäftigt, avoir son temps —, freie Zeit haben, unbeschäftigt sein; avoir du temps de —, Zeit übrig haben; être —, *n'avoir pas de service*: keinen Dienst haben; heure —, Mußestunde, *f.* n. | 7. vers —s, ungebundene Verse, *m. pl.*; traduction —, freie Uebersetzung; (papier)—, *voy.* PAPIER, ungestempelt; *Minér.* (cristaux) —s, nadelförmig, abgesondert; *Ornith.* doigts —s, unverwachsene Zehen; *Bot.* frei stehend; *séparé*: getrennt. | 8. *licencieux*: leichtfertig, frei; *qui blesse la décence*: unbescheiden, anstandswidrig, frech; être — en paroles, frech im Reden sein; propos—s, unschickliche Reden, *f. pl.* | 9. *fig.* mouvements —s, leichte Bewegung, leichtes Spiel; — (dans ses mouvements), ungehemmt; (ce ressort) est —, spielt leicht; avoir la voix —, eine reine Stimme haben, geläufig sprechen*; avoir la main —, leicht, behende schreiben*; crayon —, leichte, kühne Stiftführung; *Méd.* avoir le ventre —, offenen Leib haben, nicht hartleibig sein; *Prov.* les volontés sont—s, der Wille ist frei, es steht Ihnen frei nach Belieben zu handeln.

LIBREMENT, *adv.* (*Libr'-mang*). frei; *arbitrairement*: ohne Willkür; *sans contrainte*: ungezwungen, zwanglos, *sans cérémonies*: ohne Umstände, *sans obstacle*: ungehindert, se montrer—dans un endroit, sich ohne Furcht an einem Orte zeigen, *spontanément*: freiwillig, aus eigenem Antriebe, von selbst; (parler) —, unverhohlen, frei heraus; *sans réflexion*: unbedachtsam.

LIBRETTISTE, *m.* (*Li-brä-tist'*). Librettoschreiber, *m.* s, Librettist, *m.* en.

LIBRETTO, *m.* (*Li-brä-to*). Libretto, *n.* Operntext, *m.* es.

LIBURNE, *f.* (*Li-burn'*). (Art) Schiff, *n.*

LIBYE, *f.* (*Li-bi*). *Géogr.* Libyen, *n.*

LIBYEN, ENNE, *adj.* (*Li-bi-ain*). libysch || *m.* Libyer, *m.* || —enne, Libyerin, *f.*

LICE, *f.* (*Lisz'*). 1. Rennbahn, *f.* Laufbahn, *f.* en; — de combat, Kampfplatz, *m.* Turnierplatz, *m.* es, [illegible], Schranken, *f. pl.*, *fig.* *lutte*: Streit, *m.* es, e, Wettkampf, *m.* es, ¨e; entrer en —, in die Schranken treten*, die Rennbahn *ou* den Kampfplatz betreten*, *fig.* sich in einen Streit ein-lassen*; ouvrir la —, den Streit eröffnen, [illegible] Braken [illegible] | 2. *chienne*: Jagdhündin, *f.* nen; — nouée [illegible] | 3. *voy.* LISSE.

LICENCE, *f.* (*Li-szang-sz'*). 1. Erlaubniß, *f.* Bewilligung, *f.* Befugniß, *f.* [illegible] Vergünstigung, *f.* | 2. *Univers.* Licentiatur, *f.*; avoir sa —, den Grad eines Licentiaten haben; prendre ses —s, Referendar werden* [illegible] | 3. [illegible] Freiheit; *dérèglement*: Ausgelassenheit, *f.* Zügellosigkeit, *f.* Ausschweifung, *f.* [illegible] | 4. [illegible] *Callig.* Schnörkel, *m. pl.*

LICENCIÉ, ÉE, *pp.* (*Li-szang-szie*). 1. *congédié*: verabschiedet, entlassen [illegible] Licentiat, *m.* Referendar, *m.*; — en droit, Licentiat (*m.*) der Rechte; —ès sciences, Licentiat (*m.*) der exakten Wissenschaften; — ès lettres, Licentiat (*m.*) der Philologie.

LICENCIEMENT, *m.* (*Li-szang-szi'-mang*). Verabschiedung, *f.* Abdankung, *f.*

LICENCIER, *a.* (*Li-szang-szie*). 1. *congédier*: verabschieden, ab-danken, entlassen [illegible] se —, *r.* sich erdreisten, sich erfrechen, sich viel heraus-nehmen*.

LICENCIEUSEMENT, *adv.* (*Li-szang-sziös'-mang*). frei, ungebunden, ausgelassen.

LICENCIEUX, EUSE, *adj.* (*Li-szang-sziö*). unordentlich, zügellos, ausschweifend, ausgelassen; mener une vie —euse, ein liederliches Leben führen, *qui offense la pudeur*: ungebührlich, unsittlich, *hardi*: frei, frech; (rime) — unvollständig, frei.

LICERON, *m.* *voy.* LISERON.

LICET, *m.* (*Li-sät*). Erlaubniß, *f.*

LICHAVEN, *m.* (*Li-sch-a-wen*). [illegible] tisches Steinmonument.

LICHE, *f.* (*Lisch*). *Zool.* [illegible] *f.* amerikanischer Fisch.

LICHEN, *m.* (*Li-kän'*). 1. *Bot.* Flechte, *f.* Moosflechte, *f.* n; — des rochers, Steinflechte, *f.* Steinmoos, *n.* es; — d'Islande, isländisches Moos; —des rochers, [illegible] flechte, *f.*; — des chiens, Steinleberkraut, *n.* es, ¨er; — pulmonaire, Lungenmoos, *n.* | 2. *Méd.* Schwindflechten, *n.* s, Flechte, *f.*

LICHÉNÉE, *f.* (*Li-ké-né*). *Zool.* Flechtenraupe, *f.* n; *Bot.* (Art) Flechte, *f.*

LICHÉNEUX, EUSE, *adj.* (*Li-ké-nö*). *Bot.* flechtenähnlich, flechtenartig.

LICHÉNICOLE, *adj.* (*Li-ké-ni-kol'*). *Bot.* auf Flechten lebend.

LICHÉNINE, *f.* (*Li-ké-nin'*). *Chim.* Moosstärke, *f.* Lichenin, *n.*

LICHÉNIQUE, *adj.* (*Li-ké-nik'*). *Chim.* acide —, Flechtensäure, *f.*

LICHÉNOGRAPHIE, *f.* (*Li-ké-no-gra-fi'*). Flechtenbeschreibung, *f.*

LICHÉNOÏDE, *adj.* (*Li-ké-no-id'*). flechtenartig, flechtenähnlich, Flechten—.

LICHEUR, *m.* (*Li-schör*). *pop.* Trinker, *m.* Säufer, *m.* s, Zechbruder, *m.* s, ¨er. || —euse, *f.* Trinkerin, *f.* Zecherin, *f.* nen.

LICIER, *m.* (*Li-szié*). Tapetenwirker, *m.* s.

LICITATION, *f.* (*Li-szi-ta-sziong*). Versteigerung, *f.* en; vente par —, öffentlicher Verkauf; vendre par —, versteigern.

LICITATOIRE, *adj.* (*Li-szi-ta-toar'*). Versteigerungs—, die Versteigerung betreffend.

LICITE, *adj.* (*Li-szit'*). zulässig, erlaubt, rechtmäßig. || *m.* das Erlaubte, *adj. sub.*

LICITÉ, ÉE, *pp.* (*Li-szi-té*). versteigert.

LICITEMENT, *adv.* (*Li-szit'-mang*). erlaubterweise, auf eine zulässige, gesetzmäßige Weise, mit Fug und Recht, füglich.

LICITER, *a.* (*Li-szi-té*). versteigern, öffentlich verkaufen, licitiren.

LICOL, *m.* (*Li-kol*). Halfter, *f.* n.

LICORNE, *f.* (*Li-korn'*). 1. *Zool.* Einhorn, *n.* es, ¨er; — de mer, Narwall, *m.* s, e, Seeeinhorn, *n.*; *coquille*: Einhornmuschel, *f.*; *courançon*: Nashornkäfer, *m.* s, Hornwurm, *m.* s, ¨er. | 2. *Blas.* Einhorn, *n.*; — en défense, Einhorn (*n.*) mit gesenktem Kopfe. | 3. *Astron.* Einhorn, *n.* | 4. *papier*: (Art) Umschlagpapier, *n.*

LICORNET, *m.* (*Li-kor-nä*). *Poiss.* arabischer Fisch.

LICOU, *m.* (*Li-ku*). Halfter, *f.* n; mettre le—, halftern; *corde*: Strick, *m.* es, e.

LICTEUR, *m.* (*Lik-tör*). Liktor, *m.* römischer Gerichtsdiener, Stockhalterträger, *m.*

LIDES, *m. pl.* (*Lid'*). Leute, *m. pl.* die Grundhörigen, *adj. sub.*

LIE, *f.* (*Li'*). Hefe, *f.* Bodensatz, *m.* es, ¨e; — de vin, Weinhefen, *f. pl*; tirer jusqu'à la —, bis auf die Hefen leeren; *fig.* —du peuple, die Hefe des Volkes, Gesindel, *n.* Pöbel, *m.* s, *fig.* Auswurf, *m.* es, Abschaum, *m.* es; boire le calice jusqu'à la —, den Kelch bis auf die Hefe leeren.

2. **LIE**, *adj.* fröhlich, lustig; faire chère—, sich gütlich thun*, in Saus und Braus leben.

LIÉ, ÉE, *pp.* (*Lie*). 1. zusammengebunden, gefesselt, — à, *attaché*: angebunden; pieds et poings — s, an Händen und Füßen gebunden, *fig.* mains —ées, Ihr [illegible] [illegible] sont —s, kommen Sie nur dreist und ohne Furcht herein; *fig.* langue —ée, Unmöglichkeit zu sprechen. | 2. *fig.* sauce, liée —ée, gebunden, dick *ou* verdickt; *Méd.* matières —ées, dicke Exkremente, *n. pl.* | 3. *qui a connexion*: verbunden, zusammenhängend; (instance) —ée, abhängig; — par les intérêts, gemeinschaftliche Interessen habend; (jouer) en parties —ées, in drei Partien; (parties) —ées, mit einander verbunden; la partie est bien —ée, die Sache ist richtig gemacht *ou* gut eingefädelt. | 4. *fig.* *uni*: vereinigt, verbunden, befreundet; — par le sang, blutsverwandt; ils sont très—s, *très-bons amis*, sie sind eng befreundet. | 5. *astreint*: verpflichtet, gehalten; *engagé*: verbunden;— de mariage, ehelich verbunden, in ehelichen Banden vereinigt; *Mus.* geschleift.

1. **LIÉGE**, *m.* (*Liä-j'*). 1. *Bot.* Korkbaum, *m.* es, ¨e, Korkeiche, *f.* n; [illegible] *m.* es, Korkrinde, *f.* n, Pantoffelholz, *n.* es.

faux —, korkähnliche Rinde; — fossile, Bergkork, *m*; semelle de —, Korksohle, *f.* n; *Pêch.* Korkfloß, *m.* es, "e. | 2. *Sell.* Flügel (*m.*) am Sattelknopf.

2. **LIÈGE**, *f.* Lüttich, *n*; de —, von Lüttich.

LIÉGEOIS, OISE, *adj.* (*Lié-joa*). lüttichisch, aus Lüttich. ‖ *m.* Lütticher, *m.* s, *calendrier* : Lütticher Kalender, *m.* ‖ —oise, *f.* Lütticherin, *f.* nen.

LIÉGER, *a.* (*Lié-jé*). beforken, mit Korkflöß n versehen*.

LIEN, *m.* (*Liang*). 1. **Band**, *n.* es, "er; *fig.* **Band**, *n.* es, e; —d'osier, Weidenband, *n*; *corde* : Seil, *n.* es, e, *attache* : Binde, *f.* n; *Chir.* Schiene, *f.* n, Heftfaden, *m.* s; *chaînes* : Ketten, *f.pl*; *fig.* Fesseln, *f.pl.* Bande, *n.pl*; être dans les —s, in Fesseln liegen*; *fig.* briser ses —s, seine Fesseln zerbrechen*; traîner son —, von einer Leidenschaft nicht gänzlich befreit sein; n'est pas échappé qui traîne son —, wer seine Fesseln nachschleppt ist noch nicht frei, *Jur.* être dans les —s d'un mandat d'arrêt, durch einen Verhaftsbefehl gebunden sein | 2. *tout ce qui unit* : Bindemittel, *n.* s, Band, *n.* Verbindung, *f.* en; — religieux, Religionsgelübde, *n.* kirchliches Gelübde; —s du mariage, — conjugal, Eheband, *n*; —s du sang, Blutsverwandtschaft, *f.* double —, doppeltes Band, Verwandtschaft (*f.*) zwischen Geschwistern. | 3. *Mar.* Bindseil, *n.* s, Band, *n.* | 4. *Constr.* — en aisselle, Winkelband, *n*; — incliné, Sturmband, *n*; — pendant, Strebeband, *n.* | 5. *Vitr.* Bleiring, *m.* es, e. | 6. *Alch.* —s des philosophes, Stoffe (*m.pl.*) welche die Geister bannen.

LIENTERIE, *f.* (*Liang-t'-rî*). Magenruhr, *f.* Speiseruhr, *f.* roher Bauchfluß.

LIENTÉRIQUE, *adj.* (*Liang-té-rik'*). zur Magenruhr gehörig, Magenruhr-...

LIER, *a.* (*Lie*). 1. **binden***; *attacher à* : an-binden*, *fermer* : zu-binden*, *ensemble* : zusammen-binden*; *ouvrir* : auf-binden*; *Agr.* die Garben binden*; c'est un fou à —, er ist überspannt, er gehört in's Narrenhaus; *fig.* — les mains à qn, jem. (*A*) hindern an einer Sache Theil zu nehmen, *fig.* — les doigts à qn, jem. (*A*) am Schreiben verhindern; — la langue, die Zunge lähmen, am Sprechen hindern. | 2. *fixer* : fest-binden*, befestigen; — (un homme) à un arbre, an einen Baum binden*. | 3. *faire un nœud* : knüpfen, zu-binden*; — (une veine), unterbinden*. | 4. *Fauconn.* die Klauen ein-schlagen*, mit den Krallen packen. | 5. *joindre ensemble, enchaîner* : vereinigen, verbinden*, *fig.* *unir* : verknüpfen. *Cuis.* — (une sauce), binden*, verdicken; *Maç.* binden*, *les lettres* : binden*, — la page, die Kolumne an-binden*; *Gram.* — les mots, die Endconsonanten zu dem darauf folgenden Worte hinüber-ziehen*, *Mus.* — des notes, Note schleifen, binden*, *fig.* — (des propositions), mit einander verknüpfen; — (les idées), in logischen Zusammenhang setzen; il ne sait pas — deux idées ensemble, er kann nicht zwei gesunde Ideen zusammenhängen*. | 6. *servir de passage* : den Übergang bilden zu (*D*), als Zusammenhang dienen. | 7. *disposer, arranger* : [illegible], an-spinnen*, aus-machen, verabreden; — (une partie), verabreden, anordnen; — amitié avec qn, mit jem. (*D*) Freundschaft schließen*, — commerce *ou* société, Bekanntschaft machen; — conversation, ein Gespräch an-knüpfen. | 8. *astreindre* : binden*, zwingen*; *obliger* : verpflichten, nöthigen, *fig.* — et délier, binden* und lösen, die Lossprechung ertheilen und verweigern. ‖ 9. **se** —, *r.* sich binden*, *se réunir* : sich vereinen, sich vereinigen, vereinbar sein, *être lié* : verbunden *ou* verknüpft sein; *être mélangé* : vermischt, vermengt werden*. *Intel.* *être uni par des rapports logiques* : Zusammenhang [illegible], zusammen-hangen*, in Verbindung stehen*; se — avec qn, in Verbindung treten*; se — [illegible] Geschäftsverbindung [illegible] Freundschaft [illegible] Verkehr treten*; *Cuis. prendre de la consistance* : [illegible] *part.* des [illegible]

LIERNE, [illegible] 1. [illegible] Querband, *n.* [illegible] *f.* n. | 2. *Bot.* Bindweide, *f.* n, Waldrebe, *f.* n.

LIERNER, [illegible] *Constr.* verbauben, mit Querbalken [illegible]; voûte liernée, gerippte, [illegible]

LIERRE, *m.* (*Lièr'*). *Bot.* Epheu, *m.* es, Eppich, *m.* es, Immergrün, *n.* s, — terrestre, Gundrebe, *f.* Gundelrebe, *f.* n; couronne de —, Epheukranz, *m.* es, "e.

LIESSE, *f.* (*Liess'*). Jubel, *m.* s, Freude, *f.* n, Fröhlichkeit, *f*; vivre en joie et en —, herrlich, in Saus und Braus leben.

LIEU, *m.* (*Liö*). 1. **Ort**, *m.* es, "er; *contrée* : Gegend, *f.* en; *place* : Stelle, *f.* n; *espace* : Raum, *m.* es, "e; — d'assemblée, Versammlungsort, *m*; — de naissance, Geburtsort, *m*; — de sûreté, Sicherheitsort, *m*; *prison* : Gefängniß, *n.* sses, sse; — déterminé, bestimmter Ort *ou* Platz; *fig.* *barrière* : Schranken, *f.pl.* Sammelplatz, *m*; être dans un —, an einem Orte sein, mettre en son —, an seinen Platz stellen; mettre en — de sûreté, in Sicherheit bringen*, an einen sichern Ort bringen*, *en prison* : in's Gefängniß werfen*. — de franchise, Zufluchtsort, *m.* Rettungsort, *m.* Freistatte, *f.* n, — de séjour, Rastort, *m.* geweihte Stätte, Tempel, *m.* s; les saints —x, das heilige Grab, die heiligen Stätten, *f. pl*; bon —, *bonne société* : gute *ou* anständige Gesellschaft; haut —, *la cour* : der Hof, en bon —, an guter Stelle, en haut —, höheren Orts; tenir de bon —, *de bonne source* : aus glaubwürdiger Quelle haben, en si haut —, so hoch; en tout —, aller Orten; en aucun —, nirgends; en temps et —, zu seiner Zeit; être sur le — *ou* sur les —x, an Ort und Stelle sein; se transporter sur les —x, sich an Ort und Stelle begeben*, être en — et place de qn, in jem. (*G*) Rechte und Befugniß ein-treten* jem. (*G*) Stelle vertreten*; *être son successeur* : jem. (*G*) rechtlicher Nachfolger sein. | 2. *Rhét.* —x communs, allgemeine Sätze, *m. pl.* allgemein anwendbare Belege, *m. pl*; *réflexions générales* : gemeinnützige Lehren, *f. pl*; *idées rebattues* : Gemeinplätze, *m.pl*; *fam.* abgedroschenes Zeug; unité de —, Einheit (*f.*) des Ortes. | 3. *Astr.* Standort, *m.* Standpunkt, *m.* es, e, *Géom.* geometrischer Ort; — réel d'une planète, wirklicher Ort | 4. *passage d'un livre* : Stelle, *f.* Ort, *m*; *Arch.* Räume, *m. pl*; *maison* : Haus, *n.* es, "er, mauvais —, verrufener Ort, schlechtes Haus, übel berüchtigter Ort; — de plaisance, Landhaus, *n.* Lusthaus, *n.* es, "er, *chambre* : Zimmer, *n.* s, *demeure* : Wohnung, *f.* en; —s, *m. pl.* *état d'une maison* : Ortsbeschaffenheit, *f.* Oertlichkeit, *f.* en; état de —x, Ortsbefund, *m.* es, Zustand (*m.*) der Baulichkeiten; vider, quitter les —x, aus-ziehen*, weg-ziehen*, —x d'aisance, Abtritt, *m.* es, e, heimliches Gemach; — à l'anglaise, Water-Closet, *n.* | 5. *place* : Stelle, *f.* Platz, *m*, en premier —, erstlich, erstens, für's Erste; en dernier —, zuletzt, endlich; **avoir** —, statt-finden*, geschehen*, sich zutragen*, sich ereignen, sich begeben*; s'il y a —, *si c'est possible*, wenn es möglich ist, il y a — de..., *il est nécessaire de* : es ist Grund vorhanden; s'il y a —, eintretenden Falls; n'avoir pas — de..., keinen Grund haben zu..., nicht Ursache haben zu..., il y a — (d'examiner cette question), es ist [illegible]; tenir — de, die Stelle vertreten* von; *remplacer* : ersetzen (*A*) [illegible]; tenir — de père à qn, bei jem. (*D*) Vaterstelle vertreten*, il lui tient — de tout, er ist ein Alles. | 6. *rang* : Rang, *m.* es, chaque chose viendra en son —, wird nach seinem Range kommen, *naissance* : Abkunft, *f. famille* : Familie, *f.* n, Haus, *n.* être de bon —, von guter Familie sein, il sent le bon —, er zeigt von guter Abkunft. | 7. *moyen, occasion* : Gelegenheit, *f*; *raison* : Grund, *m.* es, "e; *sujet* : Veranlassung, *f.* en, *cause* : Ursache, *f.* n, *temps* : Zeit, *f.* en, schicklicher Augenblick *ou* Moment. | 8. *Man.* porter en bon —, den Hals schön tragen*. | 9. *Jur.* ordonnance de non —, Niederschlagung (*f.*) eines Prozesses. | 10. *poisson* : gelber Merlan, Pollack, *m.* | 11. en — de, an der Stelle. | 12. au — que, *vu que*, statt dessen. | 13. **au — de**, *loc. prép.* statt (*G*), anstatt (*G*), an... Statt, an der Stelle von. ‖ 14. **au — que**, *conj.* statt daß, wohingegen.

LIEUE, *f.* (*Liö*). **Meile**, *f.* n, Stunde, *f.* n, — géographique *ou* commune, geographische Meile, — de poste, Postmeile, *f.* — marine, Seemeile, *f*; — nouvelle, [illegible] *Mar.* majeure, [illegible] —, carrée, Quadratmeile, *f*; une — de chemin, eine Stunde Weges. une — à la ronde, eine Meile im Umkreise, *fig.* eine Meile ungefähr in der Runde; *fig.* long d'une —, stundenlang, sehr lang; (discours) long d'une —, übermäßig lang. une petite —, ein Stündchen, eine kleine Strecke Weges; *fam.* in gewisser Entfernung, sentir qn. d'une —, jem. (*G*) Ankunft errathen* *ou* meilenweit wittern; il sent son fripon d'une —, der Schelm sieht ihm aus den Augen; cent —s loin, hundert Meilen, meilenweit, himmelweit entfernt, de cent —s loin, in der entferntesten Beziehung, à cent —s près, bei Weitem, être à cent —s, nicht verstehen*, nicht hören, mit seinen Gedanken abwesend sein; vous en êtes à cent —s, Sie sind meilenweit davon entfernt; *Prov.* par tout pays il y a une — de mauvais chemin, man stößt überall auf Schwierigkeiten, auf Hindernisse.

LIEUR, *m.* (*Liör*). Binder, *m.* Garbenbinder, *m.* ‖ —euse, *f.* Binderin, *f.* ‖ *adj.* (chenilles) —euses, zusammenspinnend.

LIEUTENANCE, *f.* (*Liö-t'-nang-ss'*). *dignité* : Statthalterwürde, *f.* n; *emploi* : Statthalterschaft, *f.* [illegible], *f*; — du roi, Stelle (*f.*) eines Platzmajors.

LIEUTENANT, *m.* (*Liö-tö-nang*). 1. *gouverneur* : Statthalter, *m.* Stellvertreter, *m.* s; *H. anc.* — civil, Civilrichter, *m.* s. — général, Landrichter, *m*; — général du royaume, General-Statthalter (*m.*) des Königreiches, Reichsverweser, *m.* Reichsstatthalter, *m*; — général de police, Oberpolizeidirektor, *m.* s, en. | 2. *Mil.* *officier* : Lieutenant, *m.* s, *pl.* — s, — en premier, Premierlieutenant, *m*; sous- —, Secondelieutenant, *m*; — -colonel, Oberstlieutenant, *m*; — général, General-Lieutenant, *m.* Unterbefehlshaber, *m*; — du roi, Platzkommandant (*m.*) in Abwesenheit des Statthalters. | 3. *Mar.* — de vaisseau, Schiffslieutenant, *m*; — de frégate, Lieutenant (*m.*) zur See. | 4. *Chass.* — de louveterie, Wolfsjäger, *m.* s.

LIEUTENANTE, *f.* (*Liö-tö-nang-t'*). 1. Gerichts[illegible], *f.* [illegible] *f.* nen. | 2. *Mil.* [illegible], *f*; —colonelle, erste vom Oberstlieutenant befehligte Compagnie eines Regiments.

LIÈVRE, *m.* (*Lié-vr'*). 1. *Zool.* **Hase**, *m.* n; — sauteur, Springhase, *m*; — de montagne, Berghase, *m*; — de plaine, Feldhase, *m*; — lâché, Sumpfhase *m*; prendre un — à l'accroupie, den Hasen Morgens im Lager überraschen, être peureux comme un —, furchtsam wie ein Hase sein; lancer un —, einen Hasen hetzen *ou* vom Lager auf-jagen; *fig.* Schwierigkeiten erheben*; *fig.* lever le —, [illegible] suchen *ou* zum Vorschlage bringen*, einen Einfall haben; il a une mémoire de —, er hat ein schwaches, kurzes, schlechtes Gedächtniß, mener une vie de —, verfolgt, beunruhigt, geplagt werden*; gentilhomme à —, mittellos, von der Jagd lebender Edelmann, chasser deux —s à la fois, mit zwei Mücken zugleich schlagen*; *fig.* bailler le — par l'oreille, prendre le — au corps *ou* au collet, den Nagel auf den Kopf treffen*; *fig.* courir le même —, nach dem einen Ziele streben, einen und denselben Zweck verfolgen; *Prov.* c'est vouloir prendre les —s au son du tambour, das heißt seine Absichten vor der Zeit verrathen, mit der Thür in's Haus fallen, c'est là que gît le —, da liegt der Hase im Pfeffer, da steckt das Geheimniß, il ne faut pas courir deux —s à la fois, qui court deux —s à la fois n'en prend aucun, man muß nicht zwei Hasen auf einmal jagen, wer zu viel erhaschen will, geht leer aus. 2. *Chass.* — en forme, Hase (*m.*) im Lager; *Blas.* aufspringender Hase. | 3. *Cuis.* mettre un — en pâte, eine Hasenpastete machen; *Chir.* bec de —, gespaltene Oberlippe; *Astr.* Hase, *m*; — marin, Meerhase, *m.* [illegible], *m*; — de mer, [illegible], *m.* — -rat, Hasenmaus, *f*; — volant, Springmaus, *f.* tout — et tout lapin, gehupft wie gesprungen, das ist Eins wie das Andere.

LIÈVRITE, *f.* (*Lié-vr-it'*). Lievrit, *m.*

LIGAMENT, *m.* (*Li-ga-mang*). *Anat.* Band, *n.* Flechse, *f.* Sehne, *f.* —s du foie, Leberbänder, *n.pl.*

LIGAMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Li-ga-mang-tö*). *Anat.* sehnig, Band-...; *Bot.* [illegible] rebenartig gewunden.

LIGAR, *m.* (*Li-gar*). Trommelschraube, *f.* n, Bohrer, *m.* s.

LIGATURE, *f.* (*Li-ga-tür*). 1. *action :* Binden, *n.* Verbinden, *n.* s, — d'une veine, Unterbinden, *n.* Anlegen (*n.*) einer Aderlaßbinde; faire la — d'une artère, eine Arterie unterbinden*; —(d'une verrue), Abbinden, *n.* | 2. *bande :* Binde, *f.* n; *cordon :* Schnur, *f.* ¨e; *fil :* Faden, *m.* s; — de souliers, Schuhbänder, *n.pl*; *pansement :* Verband, *m.* es, ¨e. | 3. *Théol.* Binden, *n.* Fesseln (*n.*) der Seelenkräfte. | 4. *croyance :* Nestelknüpfen, *n.* s. | 5. *Impr.* zusammengezogene *ou* verbundene Buchstaben, *m. pl.* Doppelbuchstabe, *m.* n. | 6. *étoffe :* Brocatell, *m.* s. | 7. *Alch.* Verschluß (*m.*) eines Gefäßes.

LIGE, *adj.* (*Li-j'*). lehnspflichtig, dienstpflichtig; homme —, Dienstmann, *m.* es, *pl.* —leute; fief —, terre —, Dienstlehen, *n.* s; foi —, hommage —, strenge Lehenspflicht; seigneur —, unmittelbarer Lehensherr.

LIGEMENT, *adv.* (*Li-j'-mang*) lehnspflichtig.

LIGNAGE, *m.* (*Li-gnia-j'*). 1. *Jur.* Holzsteuer, *f.* n. | 2. *race :* Geschlecht, *n.* es, er, Stamm, *m.* es, ¨e, Abkunft, *f.* Familie, *f.* n. | 3. *vin :* (Art) rother Wein.

LIGNAGER, *m.* (*Li-gnia-jé*). *Jur.* der Stammverwandte, *adj. sub.* der Geschlechtsgehörige, *adj. sub.* || *adj.* retrait —, Näherrecht, *n.* Einstanderecht, *n.*

LIGNE, *f.* (*Lign'*). 1. **Linie**, *f.* n; *direction.* Richtung, *f.* en; *trait :* Strich, *m.* es, e; — verticale, Scheitellinie, *f.* — horizontale, wagerechte Linie, — de terre, Grundlinie, *f.* Erdlinie, *f.*; — équinoxiale, Aequator, *m.* s, Gleichungslinie, *f.*; — méridienne, Mittagslinie, *f.*; — visuelle, Gesichtslinie, *f.*; — de mire, Visirlinie, *f.*; — de tir, Schußlinie, *f.* *Mar.* — d'eau *ou* de flottaison, Wasserlinie, *f.*, — du fort, Wasserlinie (*f.*) in der größten Breite des Schiffes. *Géom.* Linie, *f.* Ausdehnung (*f.*) in die Länge; *Astr.* — des nœuds, Knotenlinie, *f.*; — de vie, Hauptfalte (*f.*) in der Hand, — de beauté, Schönheitslinie, *f.*; — de foi, Richtungslinie, *f.* Fiducïallinie, *f.*; — de douane, Mauthlinie, *f.* Zolllinie, *f.*; — de marcation *ou* de démarcation, Grenzlinie, *f.* Scheidelinie, *f.*; *fig.* — de respect, Schranken (*f. pl.*) der Ehrfurcht, — de combat, Schlachtlinie, *f.* Schlachtreihe, *f.*; — de retranchement, Vertheidigungslinie, *f.* Verschanzung, *f.*; — d'opération, Operationslinie, *f.*; — de communication, Communicationslinie, *f.*; — de convoi, freier Raum zwischen einer Armee und ihrer Operationslinie; —s de contre-approche, Gegennäherungslinien, *f.pl.*; — parallèles, Parallelen, *f. pl.* Parallellinien, *f. pl.*; — de défense, Vertheidigungslinie, *f.*; — de postes, Vorpostenlinie, *f.*; se mettre en —, entrer en —, sich in Reih und Glied stellen, in Reih und Glied treten*; (aller) en droite —, ohne Umweg, geraden Wegs; se porter sur la —, die anbefohlene Stellung in der Linie ein-nehmen*; marcher en —, in Schlachtordnung auf-marschiren; être, marcher sur la même —, auf derselben Linie stehen*, couper la —, die Linie passiren *ou* überschreiten*, rompre la —, die Linie *ou* die gerade Richtung unterbrechen*; les talons sur la même — ! die Hacken zusammen! mettre en — de compte, in Rechnung bringen* *ou* stecken, **hors** (de) —, außergewöhnlich, unvergleichlich, alles weit übertreffend; mettre hors de —, besonders zählen. | 2. — télégraphique, Telegraphenlinie, *f.*; —s télégraphiques, telegraphische Drähte, *m.pl.*; — d'omnibus, Omnibuslinie, *f.*; — de chemin de fer, Bahn, *f.* en, Eisenbahnlinie, *f.*; — double, Doppellinie, *f.* | 3. *sentier d'une forêt :* Bahn, *f.* schmaler Waldpfad. | 4. *fig. voie :* Bahn, *f.*; — de conduite, Aufführungsregel, *f.* n, vorgenommene Lebensart; suivre la même — de conduite, dieselbe Handlungsweise befolgen, suivre la — du devoir, auf der Bahn der Pflicht wandeln, pflichtmäßig handeln. | 5. *Mil. soldats :* **Linie**, *f.* Infanterie, *f.*; troupes de —, Linientruppen, *f.pl.*; infanterie de —, Linieninfanterie, *f.*; *Mar.* vaisseau de —, Linienschiff, *n.* Kriegsschiff, *n.* es, e. | 6. *rang :* Rang, *m.* es, Reihe, *f.* n, Glied, *n.* es, er; mettre en première —, in die erste Linie stellen; être en première —, voran stehen*, im ersten Range sein. | 7. *post. d'une famille :* Geschlechtslinie, *f.* Stammfolge, *f.* Geschlechtsreihe, *f.*; — directe, gerade Linie; — collatérale, Nebenlinie, *f.* Seitenlinie, *f.*; — ascendante, aufsteigende Linie. | 8. *Impr.* Zeile, *f.* n, Linie, *f.*; — de tête, erste Zeile einer Seite; *Mus.* Notenlinie, *f.*; (écrivez-moi) deux —s, blos zwei Reihen *ou* Zeilen; donner de la — à qn, mit abgesetztem Titel an jem. (A) schreiben*; lire entre les —s, zwischen den Zeilen lesen*, à chaque —, in jeder Zeile; à la — ! abgesetzt! eine neue Zeile! mettre un mot à la —, eine neue Zeile anfangen*, einen neuen Absatz mit einem Worte an-fangen*, écrire hors —, an den Rand setzen *ou* schreiben*; *Jeu.* —s extrêmes, Rand (*m.*) des Schachbrettes. | 9. *ficelle :* Schnur, *f.* ¨e, Leine, *f.* n; — à plomb, Senkblei, *n.* es, Senklinie, *f.*; (tirer) à la —, nach der Schnur. | 10. *Pêch.* Angelschnur, *f.* Angel, *f.* n, Leine, *f.*; — dormante, liegende Leine; — flottante, schwimmende Leine; — de fond, Grundlinie, *f.*; pêcher à la —, angeln; jeter la —, die Angel aus-werfen*. | 11. *Mar. corde :* Leine, *f.* n, Lien, *f.spl.*; — de loch, Loglien, *f.*; — de ralingue, Leiklien, *f.* | 12. *mesure :* Linie, *f.* zwölfter Theil eines Zolles; — d'eau, hydrometrische Linie, 144ster Theil eines Zoll Wassers. | 13. *Anat.* — blanche, weiße Bauchlinie; — âpre du fémur, rauhe Linie des Schenkelknochens; — médiane, Längenlinie, *f.* | 14. *Man.* Linie, *f.*; — de bouquet, Gebißlinie, *f.*; être en —, in der Linie stehen*. | 15. *Peint.* Strich, *m.* es, e; *contours :* Umrisse, *m.pl.* *traits :* Züge, *m.pl.* | 16. *Zool.* Längling, *m.* s, e, Langfisch, *m.* es, e.

LIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Li-gnié*). (toile) —ée, gestreift; *H. nat.* gestrichelt, fein gestreift.

LIGNÉE, *f.* (*Li-gnié*). Geschlecht, *n.* es, r, Stamm, *m.* es, ¨e, Linie, *f.* n; *descendance :* Nachkommenschaft, *f.* en.

LIGNER, *a.* (*Li-gnié*). 1. liniren, liniiren; *rayer :* streifen; *Maç.* ab-schnüren; *Mar.* (une voile), in schmale Falten zusammen-legen. | 2. *Chass.* eine Wölfin belegen.

LIGNEROLLE, *f.* (*Lign'-rol'*). dünne Schnur, feine Leine aus altem Kabelgarn.

LIGNETTE, *f.* (*Li-gniat'*). Netzgarn, *n.* Netzschnur, *f.*; *Pêch.* sehr feine Angelschnur.

LIGNEUL, *m.* (*Li-gniöl*). Pechdraht, *m.*

LIGNEUR, *m.* (*Li-gniör*). *Pêch.* Angelfischer, *m.* Angler, *m.* s

LIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Li-gniö*). *Bot.* holzig, holzartig, holzicht, Holz←«; fibre — eux, Holzfaser, *f.* n; corps —, Holz, *n.* es, (plantes) —euses, holzartig. || *m.* Holzstoff, *m.* Holzfaser, *f.* Pflanzenfaser, *f.*

LIGNICOLE, *f.* (*Li-gni-kol'*). auf *ou* in Holz lebend, Holz←«.

LIGNIFICATION, *f.* (*Li-gni-fi-ka-szionj*). Verwandlung in Holz, Verholzung, *f.*

LIGNIFIER (SE), *r.* (*Li-gni-fié*). *Bot.* sich in Holz verwandeln, sich verholzen.

LIGNIFORME, *adj.* (*Li-gni-form'*). *Minér.* holzartig, holzförmig.

LIGNIPERDES, *m. pl.* (*Li-gni-perd'*). *Zool.* Borkenkäfer, *m. pl.*

LIGNIRODE, *adj. f.* (*Li-gni-rod'*). mit zerfressenem Holze vermischt.

LIGNITE, *m.* (*Li-gnit'*). verkohltes, versteinertes Holz, Braunkohle, *f.* Lignit, *m.*

LIGNIVORE, *adj.* (*Li-gni-wor'*). holzfressend. || *m.* Holzkäfer, *m.* Holzwurm, *m.*

LIGNOSITÉ, *f.* (*Li-gnio-si-té*). Holzartigkeit, *f.* Holzigkeit, *f.*

LIGNOTIER, *m.* voy. LIGNEUR.

LIGORISTE, *m.* voy. LIGUORISTE.

LIGUE, *f.* (*Li-g'*). *union :* Bündniß, *n.* isses, isse, *complot :* Bund, *m.* es, ¨e; *réunion :* Verein, *m.* s; — politique, Verbindung (*f.*) von Fürsten, Staatenbündniß, *n.*; *H. anc.* Bündniß (*n.*) der katholischen Partei gegen Heinrich III., Ligue, *f.*; — de Souabe, schwäbischer Bund; — achéenne, achäischer Bund; —s grises, grauer Bund; *complots :* Parteien, *f. pl.* Rotten, *f.pl.* Factionen, *f.pl.*; *cabales :* Geheimbund, *m.* Kabale, *f.*; *conjuration :* Verschwörung, *f.*; faire une —, ein Bündniß schließen*.

LIGUÉ, ÉE, *pp.* (*Li-gé*). verbündet.

LIGUER, *a.* (*Li-gé*). 1. *mettre en ligue :* verbinden*, verbünden, durch ein Bündniß vereinigen. || 2. se —, *r.* sich verbünden, einen Bund schließen*, sich vereinigen; *se conjurer :* sich verschwören*; *s'ameuter :* sich zusammen-rotten.

LIGUEUR, *m.* (*Li-gör*). der Verbündete, *adj. sub.* Bündler, *m.* s, Anhänger (*m.*) der Ligue, Ligist, *m.* en. || —euse, *f.* die Verbündete, *adj.sub.* Liguistin, *f.*

LIGULAIRE, *adj.* (*Li-gü-lär'*). *Bot.* zungenförmig. || *f.* Ligularia, *f.*

LIGULE, *f.* (*Li-gül'*). 1. *appendice lamellaire :* Blatthäutchen, *n.* s; *fleurette ligulée :* zungenförmiges Blumenkrönchen; *organe appendiculaire :* Zunge, *f.* n, Züngelchen, *n.* s | 2. *Zool.* Unterlippe, *f.* n; *ver :* Riemenwurm, *m.* s, ¨er.

LIGULÉ, ÉE, *adj.* (*Li-gü-lé*). *Bot.* bandförmig, zungenförmig, ausgezackt.

LIGULIFLORE, *adj.* (*Li-gü-li-flor'*). *Bot.* bandblumig, zungenblumig.

LIGURIE, *f.* (*Li-gü-ri'*). Ligurien, *n.*

LIGURIEN, IENNE, *adj.* (*Li-gü-riäng*). ligurisch. || *m.* Ligurier, *m.* || —ienne, *f.* die Ligurerin, *f.*

LIGUSTRINE, *f.* (*Li-güs-trin'*). *Chim.* Ligustrin, *n.* Rainweidenstoff, *m.* es.

LILAS, *m.* (*Li-lah*). 1. *Bot.* Flieder, *m.* s, spanischer Holunder, Lila, *n.* Syringa, *f.*; — de Perse, persische Syringa; — des Indes *ou* de la Chine, Paternosterbaum, *m.* s; — de terre *ou* terrestre, schopfige Muskatenhyacinthe. | 2. *couleur du* —: Fliederblau, *n.* Holunderfarbe, *f.* Lilablau, *n.* || 3. *adj.* couleur —, lilafarben, lilablau, robe —, lilafarbenes Kleid.

LILIACÉ, ÉE, *adj.* (*Li-lia-szé*). *Bot.* lilienartig, lilienförmig. || —ées, *f.pl.* Liliengewächse, *n.pl.* Lilien, *f.pl.*

LILLE, *f.* (*Lil'*). Lille, *n.* Ryssel, *n.*

LILLIPUT, *m.* (*Li-li-püt*). Lilliput, *n.*

LILLIPUTIEN, *m.* (*Li-li-pü-sziang*). Lilliputer, *m.* Lilliputaner, *m. pl.* || —ienne, *f.* Lilliputerin, *f.* || *adj.* lilliputisch; *fig.* klein, *fig.* verächtlich, kleinlich.

LILLOIS, *m.* (*Li-loa*). Ryßeler, *m.* || —oise, *f.* Ryßelerin, *f.*

LIMACE, *f.* (*Li-masz'*). *ou* LIMAS, *m.*; 1. *Zool.* Schnecke (*f.*) ohne Haus, Nacktschnecke, *f.* Erdschnecke, Feldschnecke, *f.* n; bave de —, Schneckenschleim, *m.* | 2. *Mécan.* Wasserschraube, *f.* n, archimedische Schraube. | 3. de mer, Seehase, *m.* Schmetterlingfisch, *m.* | 4. *Vétér.* Fußgeschwür, *n.*

LIMACIEN, IENNE, *adj.* (*Li-ma-sziang*). *Zool.* zur Schnecke gehörig, schneckenähnlich; *Anat.* auf die Ohrschnecke bezüglich.

LIMACINE, *f.* (*Li-ma-szin'*). *Chim.* Limacin, *n.*

LIMAÇON, *m.* (*Li-ma-szong*). 1. *Zool.* Schnecke, *f.* Schnirkelschnecke, Schneckenhaus, *n.*; (cet homme) est retiré chez lui comme un — dans sa coquille, lebt sehr zurückgezogen; *fig.* c'est un — qui sort de sa coquille, er will sich emporschwingen. | 2. *Anat.* gewundener Gehörgang, Schnecke (*f.*) des Labyrinths; *Arch.* escalier en —, Wendeltreppe, *f.*; *Hort.* Schnecke, *f.* n; *Mécan.* archimedische Schraube.

LIMAÇONNE, *f.* (*Li-ma-szon'*) Büschelraupe, *f.* n.

LIMAÇONNER (SE), *r.* (*Li-ma-szo-né*). in die Schale kriechen*, die Hörner ein-ziehen*.

LIMAÇONNIÈRE, *f.* (*Li-ma-szo-niär'*). Schneckengehäge, *n.* Schneckengarten, *m.*

LIMAGE, *m.* (*Li-ma-j'*). Feile, *n.* Feilung, *f.*

LIMAILLE, *f.* (*Li-meil-(ö)*). Feilstaub, *m.* es, Feilich, *n.* es, Feilspäne, *m.pl.*

LIMAILLEUSE, *adj. f.* (*Li-meil-iös'*). *Métall.* Graphit enthaltend.

LIMAIRE, *m.* (*Li-mär'*). kleiner Thunfisch.

LIMANDE, *f.* (*Li-mang-d'*). 1. *poisson :* Kliesche, *f.* Glahrke, *f.* n. | 2. *Constr.* flaches und schmales Holzstück. | 3. *Mar.* getheerter Tauumschlag, Schmarting, *f.* | 4. *Menuis.* breites Richtscheit.

LIMANDELLE, *f.* (*Li-mang-däl'*). (Art) kleiner Schollenfisch.

LIMANDER, *a.* (*Li-mang-dé*). *Mar.* mit einem getheerten Umschlage umwickeln; *Charp.* ein flaches Holzstück befestigen auf (D).

LIMAS, *m. voy.* LIMACE.

LIMBAIRE, *adj.* (*Lang-bār'*). *Bot.* des Randes, Rand⟵⟵.

LIMBE, *m.* (*Lang-b'*). 1. Rand, *m.* es, ⁼er, Saum, *m.* s, ⁼e; — de la lune, Mondsaum, *m.* | 2. *Math.* in Grade getheilter Bogen der Winkelmeßinstrumente. | 3. *H. rom.* Saum, *m.* Streifen, *m.* s, Besatz, *m.* es, *Archéol.* Kreis, *m.* Strahlenkrone, *f.* | 4. *Bot.* Einfassung, *f.* Oberhaut, *f.* | 5. *Zool.* Saum, *m.* | 6. *cercle brillant.* Heiligenschein, *m.* Lichtschein, *m.* s, Strahlenkrone, *f.*

LIMBES, *m.pl.* (*Läng-b'*). 1. *Théol.* Vorhölle, *f.* Vorhimmel, *m.* s; *fig.* être dans les —, vor Alter kindisch sein. | 2. *lieu retiré* : armseliger, abgelegener Ort.

LIMBIFÈRE, *adj.* (*Lang-bi-fār'*). saumtragend, mit einem Saume versehen.

LIME, *f.* (*Lim'*). 1. Feile, *f.* n; — douce, Glättfeile, *f.* Polirfeile, *f.* — sourde, dumpfe *ou* stille Feile; — tranchante, zweischneidige Feile; — de paille, Strohfeile, *f.*; *fig.* Schleicher, *m.* Duckmäuser, *m.* s, schleichendes Uebel; *fig.* donner le coup de —, aus-feilen, sorgfältig nach-sehen*, durcharbeiten; passer la — sur, ab-feilen (A);— pour les ongles, Nagelfeile, *f.* | 2. *Chass.* Hauer, *m.* s, Hauzahn, *m.* s, ⁼e. | 3. *Bot.* Feile, *f.* raubes Glanzgras. | 4. *Zool.* Feilenschnecke, *f.* | 5. *Bot.* kleine Citrone, Limette, *f.*

LIMÉ, ÉE, *pp.* (*Li-mé*) gefeilt; *fig.* ausgefeilt, nachgefeilt, polirt, verbeßert.

LIME-BOIS, *m.* (*Lim'-boa*). *Zool.* Holzbohrer, *m.* s.

LIMER, *a.* (*Li-mé*). 1. feilen, befeilen, ab-feilen, aus-feilen, durch-feilen. | 2. *fig.* durch-arbeiten, nach-feilen, aus-feilen; *revoir* : durchsehen*, nach-sehen*, *corriger* : verbeßern; *polir* : poliren. | 3. *Sal.* leeren, trocken legen, aus-trocknen. || 4. se —, *r.* sich ab-schaben, fadenscheinig werden*.

LIMESTRE, *m.* (*Li-mastr'*). (Art) geköperte Sarsche.

LIMETTE, *f.* (*Li-māt'*). kleine süße Limone, Limette, *f*; eau de —, Limettenessenz, *f.*

LIMETTIER, *m.* (*Li-mā-tié*). *Bot.* Limenbaum, *m.* s, ⁼e.

LIMEUR, *m.* (*Li-mör*). Feiler, *m.* s. || —euse, *f.* *Méc.* Feilmaschine, *f.*

LIMICULE, *f.* (*Li-mi-kül'*). *Ornith.* Leimschnepfe, *f.* Sumpfschnepfe, *f.* n.

LIMIER, *m.* (*Li-mié*). Leithund, *m.* Spürhund, *m*; *fig.* — de police, Polizeispion, *m.*

LIMINAIRE, *adj.* (*Li-mi-nār'*). vorgängig, vorläufig, Vor⟵⟵; feuille —, erstes Blatt eines Buches.

LIMITATIF, IVE, *adj.* (*Li-mi-ta-tif*). einschränkend, beschränkend; *Jur.* genau bestimmend.

LIMITATION, *f.* (*Li-mi-ta-szioug*). Einschränkung, *f.* Beschränkung, *f.* en, sans — de temps, auf unbeschränkte Zeit, *limite* : Begrenzung, *f.*

LIMITATIVEMENT, *adv.* (*Li-mi-ta-tiv'-mang*). einschränkungsweise.

LIMITE, *f.* (*Li-mit'*). 1. *borne* : Grenze, *f.* n, Grenzpunkt, *m.* es, e; *Math.* Grenze, *f*; — de temps, Zeit, *f.* en; fixer une — de temps, eine Zeit bestimmen; avoir pour —, zur Grenze haben; reculer les —s d'un Etat, die Grenzen (*f. pl.*) eines Staates erweitern. || 2. —s, *f. pl.* Schranken, *f. pl.* Grenzen, *f. pl*; *mesure* : Maß und Ziel, *n*; sans —s, unbegrenzt, unbeschränkt; donner *ou* mettre des —s à..., Schranken (*f. pl.*) setzen (D.); dans la — du possible, in den Grenzen des Möglichen; il y a une — à tout, Alles hat seine Grenze. | 3. *Astr.* les —s d'une planète, äußerste Abstände (*m. pl.*) der Planetenbahn von der Ekliptik. | 4. *Com.* [illegible]

LIMITÉ, ÉE, *pp.* (*Li-mi-té*). begrenzt; *fig.* beschränkt, *déterminé* : bestimmt.

LIMITER, *a.* (*Li-mi-té*). 1. begrenzen, um-grenzen; [illegible] ab-grenzen, *fig.* — (le pouvoir), beschränken, *resserrer* : einschränken, *déterminer* : fest-setzen, genau bestimmen, *prescrire* : vor-schreiben*. || 2. se —, *r.* beschränkt werden*, *absol.* in den Schranken bleiben*.

LIMITROPHE, *adj.* (*Li-mi-trof'*). angrenzend an (A), an der Grenze (G); terres —s, Grenzländer, *n. pl.* an der Grenze liegende, den Soldaten angewiesene Grundstücke, *n. pl*; *Arch.* pays —, Grenzland, *n.* Grenzprovinz, *f.* en; être — de..., grenzen an (A).

LIMNANTHACÉES, *f. pl.* (*Li-mnang-ta-szé'*), *ou* LIMNANTHÉES, Limnantheen, *f. pl.*

LIMNÉE, *f.* (*Li-mné*). *Zool.* Limnäa, *f.* Schlammschnecke, *f.* n. || *m.* versteinerte Limnäa.

LIMNOPHILE, *adj.* (*Li-mno-fil'*). teichliebend, Sümpfe liebend.

LIMOCTONIE, *f.* (*Li-mo-kto-ni'*). Tödtung (*f.*) durch Hunger, Hungertod, *m.* es.

LIMOINE, *f.* (*Li-moan'*). *Bot.* Limonienkraut, *n.* Seelavendel, *m.* Widerstoß, *m.*

LIMON, *m.* (*Li-mong*). 1. Schlamm, *m.* es, Morast, *m.* es. | 2. *Géol.* besonderer aus Thon und Sand bestehender Fels; — d'attérrissement, angeschwemmter Schlamm. | 3. *fig. origine* : Abkunft, *f.* Ursprung, *m.* es; *Écrit.* Staub, *m.* es, Lehm, *m.* s; (être fait) du même —, aus demselben Teige; (Dieu créa l'homme) du — de la terre, aus einem Erdenkloße. | 4. *Bot.* Limone, *f.* n, (Art) kleine, saftige, dünnschalige Citrone. | 5. *Arch.* Treppenwange, *f.* n, Treppenspindel, *f.* n; faux —, in einer Fenster- oder Thüröffnung angebrachte Treppenwange. | 6. *Agr.* Deichselstange, *f.* n, Gabelarm, *m.* es, e, Scheere, *f.* n; mettre dans les —s, in die Scheere spannen.

LIMONADE, *f.* (*Li-mo-nad'*). Limonade, *f.* n, Citronenwaßer, *n.* s; — sèche, Limonadenpulver, *n.* s; — gazeuse, schäumende Limonade, kohlensaures Waßer mit Citronenwaßer.

LIMONADIER, *m.* (*Li-mo-na-dié*). Limonadenschenk, *m.* es, Kaffeewirth, *m.* s, e, Limonadier, *m*; — de la passion, schlechter Essighändler. || —ière, *f.* Schenkwirthin, *f.* nen.

LIMONE, *f.* (*Li-mon'*). *ou* LIMONINE, bitterer Stoff der Citronenkerne, Limonin, *n.*

LIMONELLIER, *m.* (*Li-mo-nål-ie*). *Bot.* Limonella, *f.* Limonellenbaum, *m.* es, ⁼e.

LIMONER, *a.* (*Li-mo-ne*). in heißem Waßer reinigen, vom Schlammgeschmacke befreien. || *n.* sich bestangen, in die Dicke wachsen*.

LIMONEUX, EUSE, *adj.* (*Li-mo-nö*). schlammig, lehmig, sumpfig; *Bot.* im Schlamm wachsend, Schlamm⟵⟵; plantes —euses, Schlammpflanzen, *f. pl.* Schlammgewächse, *n. pl*; fer —, Sumpferz, *n.* es. || *m. poisson.* Gründel, *f.* n, Schlammbeißer, *m.* s.

LIMONIE, *f.* (*Li-mo-ni'*). 1. *Bot.* Limonellenbaum, *m.* es, ⁼e. | 2. *Zool.* Wiesenmücke, *f.* Faltenschnecke, *f.* n.

LIMONIER, *m.* (*Li-mo-nie*). 1. Gabelpferd, *n.* es, e. | 2. *Bot.* Limonenbaum, *m.* es, ⁼e. || 3. *adj.* cheval —, Gabelpferd, *n.*

LIMONIÈRE, *f.* (*Li-mo-niar'*). *brancard* : Gabeldeichsel, *f.* Gabel, *f.* n, Scheere, *f.* n; *voiture* : Gabelwagen, *m.* s.

LIMONINE, *f.* *voy.* LIMONE.

LIMONITE, *f.* (*Li-mo-nit'*). 1. *Minér.* Wieseneiz, *n.* es, Schlammeisen, *n.* s. | 2. *Géol.* muschliger Rasenelsenstein, Limonit, *n.*

LIMONITEUX, EUSE, *adj.* (*Li-mo-ni-tö*). wieseneizartig.

LIMOSELLE, *f.* (*Li-mo-sāl'*). *Bot.* Schlammling, *m.* s, Sumpfkraut, *n.* es, ⁼er. || —s, *f. pl.* *Zool.* Lippenfliegen, *f. pl.*

LIMOSINAGE, *m.* (*Li-mo-si-na-j'*). *ou* LIMOUSINAGE, grobes Gemäuer.

LIMOUSIN, INE, *adj.* (*Li-mu-säng*). 1. aus Limoges. | 2. *m.* Limousiner, *m.* | 3. *maçon* : Mörtelmaurer, *m.* Grobmaurer, *m.* | 4. *cheval* : Limousiner Pferd, *n.* || 5. —ine, *f.* Limousinerin, *f.*

LIMOUSINAGE, *m.* *voy.* LIMOSINAGE.

LIMOUSINE, *f.* (*Li-mu-sin'*). 1. *Hort.* grüne, rothe und weiße Anemone, Limosine, *f.* n. 2. *manteau* : Fuhrmannsmantel, *m.* s, ⁼.

LIMOUSINER, *a.* (*Li-mu-si-ne*). grobes Mauerwerk auf-führen, grob mauern.

LIMPIDE, *adj.* (*Lang-pid'*). hell, klar, *transparent* : durchsichtig, *fig.* style —, klare, deutliche Schreibart.

LIMPIDITÉ, *f.* (*Lang-pi-di-té*). Klarheit, *f.* Helle, *f.* Durchsichtigkeit, *f.* — du style, Klarheit, *f.* Deutlichkeit (*f.*) der Schreibart.

LIMULE, *m.* (*Li-mul'*). Stachelschwanz, *m.*

LIMURE, *f.* (*Li-miur'*). 1. *action* : Feilen, *n.* Befeilen, *n.* s. | 2. *état* : Feilglätte, *f*: *travail* : Feilarbeit, *f.* en. | 3. *limaille* : Feilstaub, *m.* es; *copeaux* : Feilspäne, *m. pl.*

LIN, *m.* (*Lang*). *Bot.* Lein, *m.* es, Flachs, *m.* es; de —, leinen, flächsen, Lein⟵⟵; culture du —, Flachsbau, *m*; huile de —, Leinöl, *n*; farine de graine de —, Leinsamenmehl, *n*; toile de —, Leinen, *n.* Leinenzeug, *n.* Leinwand, *f*; étoffe de —, Leinenzeug, *n*; vêtement de —, Leingewand, *n.* leinenes Gewand, gris de —, Leingrau, *n.* Flachsblüthfarbe, *f*; — d'Amérique, amerikanische Agave, — aquatique, — de mer *ou* maritime, (Art) Conferve, *f*; — étoilé, Weiderich, *m*; — de lièvre, Flachsseide, *f.* — de marais, Dungras, *n.* Wollgras, *n*; — vit *ou* vivace, ausdauernder Lein; — sauvage, Leinkraut, *n*; *Minér.* — fossile, Steinflachs, *m.* faseriger Asbest. || *adj.* leingrau, flachsgelb; (ruban) gris de —, flachsblüthfarbig.

LINACÉES, *f. pl.* (*Li-na-szé'*). *ou* LINÉES, Leinarten, *f. pl.* Flachsarten, *f. pl.*

LINAIGRETTE, *f.* (*Li-nā-grāt'*). *Bot.* Wollgras, *n.* Baumwollengras, *n.*

LINAIRE, *f.* (*Li-nār'*). *Bot.* Leinkraut, *n.* Waldflachs, *m.* Frauenflachs, *m.*

LINANGE, *f.* (*Li-nang-j'*). *Géogr.* Leiningen, *n.*

LINCEUL, *m.* (*Läng-szöul*). Leichentuch, *n.* Leichengewand, *n*; *Prov.* le plus riche n'emporte qu'un —, auch der Reichste muß Alles zurücklaßen.

LINÇOIR, *m.* (*Läng-szoar'*). (Art) kleiner Sparren, Tragbalken (*m.*) an Dachläden.

LINDOR, *m.* (*Läng-dor*). Kinderspiel, *n.*

LINÉAIRE, *adj.* (*Li-né-ār*). mit Linien gemacht, linienartig, Linie⟵⟵, Linien⟵⟵; dessin —, Linearzeichnung, *f.* en, Kontur, *f*; *Alg.* grandeur —, quantité —, Linengröße, *f*; mesure —, Längenmaß, *n*; équation —, Lineargleichung, *f*; *Bot.* linienförmig; (feuilles) —s, bandförmig.

LINÉAL, ALE, *adj.* (*Li-né-al*). 1. auf die Linien einer Zeichnung *ou* eines Gebäudes sich beziehend, Linien⟵⟵. | 2. *Jur.* in gerader Linie fort-schreitend, nach Linien.

LINÉALEMENT, *adv.* (*Li-né-al'-mang*). linienförmig, nach Linien, in gerader Linie fortschreitend.

LINÉAMENT, *m.* (*Li-né-a-mang*). Lineament, *n.* es, e, *trait linéaire* : Grundlinie, *f.* n, Zug, *m.* Grundzug, *m.* Gesichtszug, *m.* es, ⁼e; *fig.* *ébauche* : erster Entwurf, Umriß, *m* sses, sse, Anlage, *f.* n.

LINÉATIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Li-né-a-ti-fo-lie*). *Bot.* gestreiftblättrig.

LINÉES, *f. pl.* (*Li-né*). Leinarten, *f. pl.*

LINÉOLE, *f.* (*Li-né-ol'*). *Ornith.* Blutfink, *m.* en, (Art) afrikanischer Gimpel.

LINETTE, *f.* (*Li-nāt'*). *Bot.* Leinsamen, *m.* *Ornith.* Hänfling, *m.* rother Knurrhahn.

LINGAM, *m.* (*Lang-gam'*). Sinnbild (*n.*) der Zeugungskraft der Natur, Lingam, *m.*

LINGARD, *m.* (*Läng-gar*). 1. *Tiss.* Nachleinengarn, *n.* es. | 2. *poisson* : gesalzener Langling *ou* Langfisch.

LINGE, *m.* (*Läng-j'*). Weißzeug, *n.* es; *toile* : Leinenzeug, *n.* Leinentuch, *n.* Leinwand, *f.* *part.* Linnen, *n.* s; gros —, grobe Leinwand, — de corps, Wäsche, *f.* Leibwäsche, *n*; — blanc, reine Wäsche; — menu, feine Wäsche; — de table, Tischzeug, *n*; — ouvré, gemodelte Tischleinwand; — plain, glattes Tischzeug, — de lit, Bettzeug, *n*; — de cuisine, d'office, Küchenzeug, *n*; — s sacrés, zum Kirchengebrauch dienendes Leinenzeug; un morceau de —, Leinwandlappen, *m.* s, Stück (*n.*) Leinentuch; vieux —, Lumpen, *m.* s, *chiffon* : Lappen, *m*; — à barbe, Barttuch, *n*; ouvrière en —, Weißzeugnäherin, *f.* nen, changer de —, weiße, frische Wäsche an-ziehen*, mettre au — sale, zur schwarzen Wäsche thun*. il n'a pas plus de force qu'un — mouillé, er ist wie ein naßer Lappen, wie ein Waschlappen. (elle devint) blanche comme un —, bleich wie eine Leiche, todtenblaß.

LINGER, *m.* (*Lang-je*). 1. Leinwandhändler, *m.* Leinwandkrämer, *m.* s, e. || 2. *adj.* marchand —, Leinwandhändler, *m.* || 3. —ère, *f.* *marchande* : Weißzeughändlerin, *f.* nen, *ouvrière* : Weißzeugnäherin, *f.*

surveillante : mit der Wäschkammer beauftragte Person, Aufseherin (*f.*) des Weißzeuges. | 4. *Zool.* Zuckerlecker, *m.* s, Silbermotte, *f.* n.

LINGERIE, *f.* (*Läng-j'-ri'*). *commerce :* Leinenhandel, *m.* Leinwandhandel, *m.* s; *boutique :* Weißzeugladen, *m.* s, Leinwandbude, *f.* n; *chambre :* Wäschkammer, *f.* Weißzeugkammer, *f.* n.

LINGETTE, *f.* (*Läng-jät'*). dünne Serge *ou* Sarsche, feiner, englischer Flanell.

LINGOT, *m.* (*Läng-go*). 1. Metallstab, *m.* Stange, *f.* Barre, *f.* Zain, *m;* — d'or, — d'argent, Goldstange, *f.* Silberstange, *f.* | 2. *Chass.* Stangenposten, *m.* Stangenladung, *f.* 3. *Impr.* —s, Ausschließungen, *f. pl.*

LINGOTIÈRE, *f.* (*Läng-go-tiär'*). Gießform, *f.* Stangenform, *f.* en; *vase :* Gießflasche, *f.* n; *Monn.* Gießbogen, *m.* s.

LINGOTIFORME, *adj.* (*Läng-go-ti-form'*). stangenförmig, barrenförmig.

LINGUAL, ALE, *adj.* (*Läng-gu-al'*). 1. *Anat.* Zungen←«, die Zunge betreffend; muscle —, Zungenmuskel, *m.* s, n. | 2. *Gram.* Zungen←«; lettre —ale, Zungenbuchstabe, *m.* n, Zungenlaut, *m.* es, e. || 3. —ale, *f. bandage :* Zungenbinde, *f.* n.

LINGUARD, *m. ou* LINGOUARD, *voy.* LINGUE.

LINGUATULE, *f.* (*Lang-gua-tul'*). *Zool.* Zungenwurm, *m.* es, ⸗er.

LINGUE, *f.* (*Läng-g'*). *Zool.* Leng, *m.* Längling, *m.* s, e.

LINGUET, *m.* (*Läng-gä*). *Mar.* Pall, *m.* s, Vorstecker, *m.* s.

LINGUETER, *a.* (*Läng-gü-té*). Bretter (*n. pl.*) mit Nuthen und Federn versehen*.

LINGUIFORME, *adj.* (*Läng-gi-form'*). zungenförmig, Zungen←«.

LINGUISTE, *m.* (*Läng-güist'*). Sprachforscher, *m.* der Sprachgelehrte, *adj. sub.*

LINGUISTIQUE, *f.* (*Lang-guis-tik'*). Sprachforschung, *f.* en, Sprachenkunde, *f.* Sprachwissenschaft, *f.* en. || *adj.* sprachkundlich, sprachwissenschaftlich, linguistisch.

LINGULE, *f.* (*Läng-gül'*). 1. *Mil.* schmaler Degen | 2. *Zool.* Zungenmuschel, *f.*

LINIER, *m.* (*Li-nié*). *Com.* Flachshändler, *m.* s. || —ière, *f.* Flachshändlerin, *f.* nen. || *adj.* zum Flachs gehörig, Flachs←«; industrie —ière, Flachsbau, *m* es.

LINIÈRE, *f.* (*Li-niär'*). *Agr.* Flachsacker, *m.* Flachsfeld, *n.* Leinfeld, *n.*

LINIMENT, *m.* (*Li-ni-mang*). flüssige Salbe, Linderungssalbe, *f.* Streichmittel, *n.*

LININE, *f.* (*Li-nin'*). *Chim.* Linin, *n.*

LINNÉE, *f.* (*Li-né*). Linnäe, *f.*

LINON, *m.* (*Li-nong*). feine Leinwand, Schleiertuch, *n.* Linon, *m.*

LINOSTOLE, *m.* (*Li-nos-tol'*). Linnenkleiderträger, *m.* s.

LINOT, *m.* (*Li-no*). *ou* LINOTTE, *f.* *Ornith.* Leinfink, *m.* en, Hänfling, *m.* s, e; — de montagne, Berghänfling, *m;* c'est une tête de —, er ist ein Schwachkopf, ein Strohkopf; *pop.* siffler le —, *boire :* viel trinken*, wacker zechen; *être en prison :* im Gefängnisse sitzen*, in Haft sein*; *instruire un intrigant :* zu Ränken ab-richten.

LINTÉAIRE, *adj.* (*Lang-té-är*). florähnlich, spitzenartig; courbe —, Seillinie, *f.* n.

LINTEAU, *m.* (*Lang-to*). Oberschwelle, *f.* Sturz, *m;* *de porte :* Thürsturz, *m;* *de fenêtre :* Fenstersturz, *m;* *Serr.* Zapfenhalter, *m;* *Fort.* Palissadenriegel, *m.*

LINTÉENS, *adj.* (*Lang-té-äng*). livres —s, auf Leinwand geschriebene Bücher, *n. pl.*

LINTZ, *m.* (*Lin-sz*). *Géogr.* Linz, *n.*

LIOCARPE, *adj.* (*Lio-karp'*). *Bot.* glattfrüchtig.

LIOCOME, *adj.* (*Lio-kom'*). glatthaarig.

LIODERME, *adj.* (*Lio-därm'*). *H. nat.* glatthäutig.

LION, *m.* (*Liong*). 1. *Zool.* **Löwe**, *f.* n; LIONNE, *f.* Löwin, *f.* nen; *poét.* Leu, *m;* chasse au —, Löwenjagd, *f;* dent de —, Löwenzahn, *m.* es, ⸗e; au —, de —, Löwen←«; partage du —, Theilung (*f.*) des Löwen, Löwentheilung, *f;* il faut coudre la peau du renard à celle du —, man muß List und Gewalt zugleich anwenden; c'est l'âne couvert de la peau du —, das ist der Esel in der Löwenhaut. | 2. *fig.* *homme courageux :* kühner und tapferer Mann; c'est un —, er ist muthig, tapfer wie ein Löwe; cœur de —, Löwenmuth, *m.* es; se défendre comme un —, sich mit großem Muthe vertheidigen; *fig.* c'est une lionne, sie ist ein wüthendes Weib. | 3. — marin, Seelöwe, *m.* Robbe, *m.* n. | 4. *Astr.* signe du —, Zeichen (*n.*) des Löwen. | 5. *fig.* — du jour, Löwe (*m.*) des Tages, Modekönig, *m.* s, e, Modeherr, *m.* n, en, Stutzer, *m;* c'est une lionne, eine in der Gesellschaft glänzende Dame, Modedame, *f.* n. | 6. *Blas.* — diffamé, Löwe (*m.*) ohne Schweif; — dragonné, Drachenlöwe, *m;* — d'hermine, Hermelinlöwe, *m;* — de Saint-Marc, Marcuslöwe, *m;* — de Belgique, belgischer Löwe. | 7. *monnaie :* Löwenthaler, *m.* s; — d'or, goldener Löwenthaler. | 8. — des pucerons, Blattlauslöwe, *m.* Perlfliege, *f.* n; — rampant, Löwentute, *f.* n. | 9. *Alch.* — vert, Eisenvitriol, *n.* s; — rouge, rothes Bleioxyd. | 10. *Géogr.* golfe du —, Löwengolf, *m.* es; *Prov.* à l'ongle on connaît le —, an den Klauen erkennt man den Löwen; un chien vivant vaut mieux qu'un — mort, besser ist ein lebendiger Hund denn ein todter Löwe, das Leben ist das höchste Gut.

LIONCEAU, *m.* (*Liong-szo*). das Junge (*adj. sub.*) eines Löwen.

LIONDENT, *m.* (*Liong-dang*). *Bot.* Löwenzahn, *m.* es, Hundslattig, *m.* s.

LIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Lio-né*) *Blas.* gelöwt; léopard —, aufgerichteter Leopard.

LIONNESSE, *f.* (*Lio-näsz'*). Löwin, *f.* nen.

LIOPHYLLE, *adj.* (*Lio-fil'*). *Bot.* glattblättrig.

LIOSPERME, *adj.* (*Lios-pärm'*). *Bot.* glattsamig.

LIOTRIQUE, *adj.* (*Lio-trik'*). glatthaarig.

LIOUBE, *m.* (*Li-ub'*). *ou* GUEULE-DE-LOUP, *Mar.* Kluft, *f.* ⸗e, Einschnitt, *m.* es, e.

LIOUBER, *a.* (*Li-u-be*). *Mar.* Klüfte *ou* Einschnitte machen.

LIPARE, *m.* (*Li-par'*). Liparus, *m.* Lipari, *m;* îles —s, Liparische Inseln, *f. pl.*

LIPARIE, *f.* (*Li-pa-ri'*). *Bot.* Liparia, *f.*

LIPAROCÈLE, *f.* (*Li-pa-ro-szäl'*). *Chir.* Fettbruch, *m.* es, ⸗e.

LIPAROLÉ, *m.* (*Li-pa-ro-le*) *Pharm.* Fettsalbe, *f.* n.

LIPOGRAMMATIQUE, *adj.* (*Li-po-gra-ma-tik'*). mit Vermeidung *ou* Auslassung gewisser Buchstaben, lipogrammatisch.

LIPOGRAMMATISTE, *m.* (*Li-po-gra-ma-tist'*). Buchstabenvermeider, *m.* s.

LIPOGRAMME, *m.* (*Li-po-gram'*). Lipogramm, *m.* Werk (*n.*) mit Auslassung gewisser Buchstaben.

LIPOÏDE, *adj.* (*Li-po-id'*). fettartig, fettähnlich.

LIPOMATEUX, EUSE, *adj.* (*Li-po-ma-tö*). fettgeschwulstartig, Fettbalg←«.

LIPOME, *m.* (*Li-pohm'*). Fettgeschwulst, *f.* Fettbalg, *m.* Speckbeule, *f.*

LIPOPSYCHIE, *f.* (*Li-po-psi-schi'*). *ou* LIPOTHYMIE, *f.* leichte Ohnmacht *ou* Schwäche.

LIPPE, *f.* (*Lip'*). 1. *fam.* Wurstlippe, *f.* n, dicke, herunterhängende Unterlippe; faire sa —, das Maul hangen lassen*, maulen. | 2. *Serr.* hervorgetriebener Theil einer Verzierung.

LIPPÉE, *f.* (*Li-pe'*). *bouchée :* Mundvoll, *m.* Maulvoll, *m;* *repas :* Schmaus, *m.* es, ⸗e; franche —, freier Schmaus, Freiessen, *n.* s; chercheur de franches —s, Schmarotzer, *m.* s; courir la —, schmarotzen.

LIPPITUDE, *f.* (*Li-pi-tüd'*). *Méd.* Augentriefen, *n.* Triefäugigkeit, *f.* Augenfluß, *m.*

LIPPU, UE, *adj.* (*Li-pü*). großlippig, starklippig, wurstlippig. || *m.* der Wurstlippige, *adj. sub.* Wurstmaul, *n.* es, ⸗er.

LIPSIEN, *m.* (*Li-psiang*). Leipziger, *m.* || —ienne, *f.* Leipzigerin, *f.* || *adj.* aus Leipzig, Leipziger, *invar.*

LIPYRIE, *f.* (*Li-pi-ri'*). *Méd.* Fieber (*n.*) mit innerem Brand und äußerem Frost.

LIQUATER, *a.* (*Li-kua-té*). seigern.

LIQUATION, *f.* (*Li-kua-sziong*). *séparation :* Scheidung, *f.* en, *opération :* Seigern, *n.* s, Seigerung, *f.* en; pièce de —, Scheidekuchen, *m.* s, Seigerstück, *n.* es, e, fourneau de —, Seigerofen, *m.* s, ⸗.

LIQUÉFACTION, *f.* (*Li-ké-fak-sziong*). 1. *action :* Flüssigmachung, *f.* Schmelzung, *f.* Zergehen, *n.* s; *de la cire :* Zerlassung, *f.* | 2. *état :* Schmelzen, *n.* Flüssigwerden, *n.* s; *fig.* Zergehen, *n.*

LIQUÉFIABLE, *adj.* (*Li-ké-fiabl'*). schmelzbar, verflüssigbar.

LIQUÉFIANT, ANTE, *adj.* (*Li-ké-fiang*). flüssig machend, schmelzend.

LIQUÉFIÉ, ÉE, *pp.* (*Li-ké-fie*). flüssig gemacht, verflüssigt.

LIQUÉFIER, *a.* (*Li-ké-fé*). 1. flüssig machen, verflüssigen; *fondre* schmelzen*, zerschmelzen*, zerlassen*; — (*un gaz*), flüssig machen. || 2. se —, *r.* flüssig werden*, schmelzen*; *fig.* zergeben*, zerfließen*.

LIQUET, *m.* (*Li-kä*). Säuerling, *m.* s, e.

LIQUEUR, *f.* (*Li-kör*). Flüssigkeit, *f.* en; — **douce**, süße, nicht starke Flüssigkeit; —s spiritueuses, geistiges Getränk; *eau-de-vie :* Branntwein, *m.* Gewürzbranntwein, *m.* Liqueur, *f.* Liker, *f;* *Pharm.* geistige Flüssigkeit, Kraftwasser, *n.* s; — de ménage, selbstgemachte Liker, *Poes.* *vin :* Wein, *m;* *boisson :* Getrank, *n.* Trank, *m;* — bachique, Rebensaft, *m;* vins de —, dickflüssige, süße Weine, *m. pl;* (ce vin) a de la —, ist zu süß, hat Süßigkeit, verre à —, Likörglas, *n;* —s fraiches, kühlende Getränke, *n. pl.* Kühltranke, *n. pl;* *Pharm.* — ferrugineuse, Eisenschwärze, *f;* — de Hoffmann, Hoffmanns Tropfen, *m. pl;* — fumante de Boyle, Boyle's rauchende Flüssigkeit, Schwefel-Ammonium, *n;* — fumante de Libavius, doppelt Chlorzinn, *n.* fettsalzgesäuertes Zinn; — des Hollandais, Chloräther (*m.*) im Minimum; — de Van Swieten, van Swietens Sublimatlösung, *f;* — normale, Normalflüssigkeit, *f.* Kieselfeuchtigkeit, *f;* — de Labarraque, flüssiges Chlornatron; — de son, Kleienbad, *n.*

LIQUIDAMBAR, *m.* (*Li-ki-dang-bar*). 1. *arbre :* Amberbaum, *m.* Storaxbaum, *m.* | 2. *ambre liquide* flüssiger Amber, flüssiger Storax.

LIQUIDATEUR, *adj.* (*Li-ki-da-tör*). mit der Abrechnung beauftragt, berichtigend. || *m.* Rechnungsberichtiger, *m.* Abrechner, *m.*

LIQUIDATION, *f.* (*Li-ki-da-sziong*). 1. *Jur.* Berichtigung, *f.* Berechnung, *f.* Abrechnung, *f.* Rechnungsabschluß, *m.* sses, Liquidation, *f.* Abrechnung, *f;* *vente :* Ausverkauf, *m.* es; — pour cause de fin de bail, Ausverkauf (*m.*) wegen Aufgabe der Pacht, — (d'une société de commerce), Auseinandersetzung, *f.* Richtigmachung, *f.* Schuldabzahlung, *f;* — des frais, Kostenverzeichniß, *n.* es; *Polit.* Klärung, *f;* être en —, liquidiren; faire la —, ab-wickeln. | 2. *Savonn.* Kochen (*n.*) des Seifteiges.

LIQUIDE, *adj.* (*Li-kid'*). 1. flüssig, *fondu :* flüssig, geschmolzen; *poét.* le — empire, das Meer, le — élément, das Wasser; *peu épais :* dünn, confitures —s, flüssiges Eingemachtes, nasses Confect. | 2. *Gram.* flüssig; consonnes —s, schmelzende, fließende, gelinde *ou* flüssige Mitlaute, *m. pl.* 3. *parl. d'argent :* hell, rein, klar; *incontesté :* richtig, anerkannt, erwiesen, unbestritten, *disponible :* flüssig, verfügbar, *comptant :* baar. || 4. *m. substance :* Flüssigkeit, *f.* flüssiger Körper, das Flüssige, *adj. sub;* *boisson :* Getrank, *n.* es, e; *mets* flüssige Speise; droits sur les —s, Trankfteuer, *f.* n. | 5. service des —s, Vertheilen (*n.*) des Getränkes unter die Soldaten. | 6. *Méd.* flüssige Nahrungsmittel, *n. pl.*

LIQUIDÉ, ÉE, *pp.* (*Li-ki-dé*). berechnet, liquidirt; *qui a payé ses dettes :* abbezahlt, c'est —, die Sache ist erledigt.

LIQUIDEMENT, *adv.* (*Li-kid'-mang*). richtig, klar, unbestrittenermaßen.

LIQUIDER, *a.* (*Li-ki-de*). 1. *Jur.* berichtigen, berechnen, ab-rechnen, ab-machen, in Richtigkeit *ou* ins Reine bringen*, liquidiren, aus-verkaufen; *absol.* — avec qn, eine Rechnung ab-schließen* mit (D); — (*une dette*), berichtigen, — (*son bien*), flüssig machen,

liquidiren, flar machen; — la situation, die Lage klären. || 2. se —, *v. éteindre ses dettes*: seine Schulden ab-tragen* *ou* tilgen, ab-bezahlen.

LIQUIDITÉ, *f.* (*Li-ki-di-té*). Flüssigkeit, *n.* e, *état*: flüssiger Zustand.

LIQUOREUX, EUSE, *adj.* (*Li-ko-rö*). süßlich, likeurartig, Likeur←«; (vin) —, geistig, stark†.

LIQUORISTE, *m.* (*Li-ko-rist'*). Liqueurbereiter, *m.* Liqueurhändler, *m.* s.

1. **LIRE**, *a.* (*Lir'*). 1. **lesen***, *absol.* (cet enfant) apprend à —, lernt lesen; *iron.* ne pas savoir —, *être ignorant*: sehr unwissend sein, *Impr.* — sur le plomb, auf dem Blei lesen*; — haut, à haute voix, laut lesen*; *un discours*: ab-lesen*; *faire la lecture*: vor-lesen*, ver-lesen*; *absol.* il lit bien, er liest gut vor. | 2. *prendre connaissance*: lesen*; *parcourir*: durch-lesen*; *absol.* — avec application, mit Nachdenken lesen*; — des doigts, — des yeux, ein Buch durchfliegen*; ce qu'on ne peut —, nicht lesbar; aisé à —, leserlich; *fig.* c'est un ouvrage qu'on ne peut —, dieses Werk ist nicht zum Lesen; *fam.* (ce livre) se laisse —, ist angenehm zu Lesen, läßt sich lesen, — la musique, Noten lesen*, vom Blatte weg-spielen. | 3. *expliquer*: erklären, vor-tragen*; — une langue étrangère, *comprendre*: verstehen*. | 4. *fig. reconnaître*: lesen*, durch-schauen, kennen*, ersehen*, an-sehen*, wahr-nehmen*; *absol.* — dans le jeu, — dans les cartes, jem. (D) in die Karten sehen*. | 5. *Tiss.* — un dessin, ein Bildgewebe an-geben*. || 6. se —, *v.* sich lesen lassen*; *être lu*: gelesen werden*; il se lit que..., man liest daß...

2. **LIRE**, *f. Monn.* Lira, *f.* (*pl.* Lire).

LIRELLE, *f.* (*Li-räl'*). Strichlein, *n.* s, sitzende Scheinfrucht.

LIRI, *m.* (*Li-ri*). *Zool.* verstelte Napfschnecke.

LIRIODENDRINE, *f.* (*Li-rio-dang-drin'*). *Chim.* Liriodendrin, *n.*

LIRON, *m.* (*Li-rong*). 1. *voy.* LEROT, Siebelmaus, *f.* ⸗e. | 2. *Zool.* (Art) Murmelthier (*n.*) der Alpen.

LIS, *m.* (*Lis'*). 1. Lilie, *f.* n; — blanc, weiße Lilie; fleur du — blanc, Blume (*f.*) der weißen Lilie; blanc comme un —, weiß wie eine Lilie; *fig.* teint de —, Lilienhaut, *f.* lilienweiße, blendend weiße Gesichtsfarbe; teint de — et de rose, Gesicht (*n.*) wie Milch und Blut; fleurs de —, Lilien, *f. pl.*; les fleurs de — *le royaume de France*, das Reich der Lilien, Frankreich, *n.*; le trône des —, der französische Thron; ceindre les —, König *ou* Königin von Frankreich werden*; les — ne filent point, die französische Krone geht nicht auf Frauen über; siéger sur les fleurs de —, auf dem Lilienpolster sitzen*, Mitglied (*n.*) eines hohen Gerichtes sein; ordre du —, Lilienorden, *m.* s; fleur de —, *peine infamante*: Brandmarkung, *f.*; chevalier du —, Lilienritter, *m.* s, Ritter (*m.*) des Lilienordens; — d'or, *monnaie*: Lilienthaler, *m.* s. | 2. *Bot.* — jaune, — narcisse, gelbe Lilie, gelbe Amaryllis; — de Saint-Jacques, schönste Amaryllis; — de Guernesey, Amaryllis (*f.*) von Guernsey; — mathiole, Meerlilie, *f.*; — des marais, (Art) Schwertlilie, *f.*; — des étangs, weiße Seerose; — de Surate, Eibisch (*m.*) von Surate; — des vallées, — de mai, Maiblume, *f.* | 3. *Astr.* Fliege, *f.* nördliches Sternbild. | 4. *Zool.* — de mer, Meerlilienthier, *n.* *ou* Entrinit. | 5. *Mar.* *v.* LIZERET, Seitenrand (*m.*) des Segeltuches. | 6. (Art) Netz, *n.*; *Tiss.* dicker Endzahn (*m.*) des Webekammes.

LISAGE, *m.* (*Li-sa-j'*). 1. *Drap.* Schauen der Tücher. | 2. *Tiss.* Lesen, *n.*

LISBONNE, *f.* (*Lis-bonn'*). *Géogr.* Lissabon, *n.*; habitant de —, Lissaboner, *m.*; femme de —, Lissabonerin, *f.*

LISÉ, ... Zackpfeife, *f.* ... Tuchband.

LISÈRE, ... *Drap.* ein Tuchkanten; *Tiss.* ...

LISÉRAGE, *m.* (*Li-sé-ra-j'*). Einfassung (*f.*) eines Stickerei Metallfaden, *n.*

LISÈRE, ... Litze, *n.* Randschnur, *f.* Borte, ... Einfassung, *f.*; *raie*: Streifchen, *n.* Reifchen, *n.* | 2. *bande d'étoffe*: Randstreif, *m.* Stickereifertel, *f.* gestickte Leiste, Rand, *m.* Saum, *m.* | 3. *liseron*: Winde, *f.* n.

LISERÉ, ÉE, *pp.* (*Li-so-ré*). festirt, mit einer Randschnur eingefaßt; *Bot.* fleur —ée, mit einem andersfarbigen Rande umgebene Blume.

LISERER, *a.* (*Li-so-ré*). besetzen, fortiren; *mettre un liseré*: mit einem Schnürchen ein-fassen.

LISERON, *m.* (*Lis'-rong*). *Bot.* Winde, *f.* n, Windglöcklein, *n.* s; — noir, windender Knöterich; — des champs *ou* des vignes, Ackerwinde, *f.*

LISET, *m.* (*Li-sa*). Rebenwurm, *m.* s, ⸗er, Rebenkäfer, *m.* Knospenkäfer, *m.* s.

LISETTE, *f.* (*Li-sat'*). 1. *Zool.* Rebenkäfer, *m.* Rebenstecher, *m.* s. | 2. *Bot.* Ackerwinde, *f.* | 3. *n. pr.* Lieschen, *n.* s.

LISEUR, *m.* (*Li-sör*). 1. Leser, *m.* s, großer Leser, Vielleser, *m.*; *à haute voix*: Vorleser, *m.* s; — de dessin, Musterangeber, *m.* s. | 2. *Anat.* Lesemuskel, *m.* Abziehmuskel (*m.*) des Auges. || 3. —euse, *f.* Leserin, *f.* nen. | 4. *Tiss.* — mécanique, Kartenlochmaschine, *f.* | 5. *couteau*: Lesezeichen, *n.*

LISIBILITÉ, *f.* (*Li-si-bi-li-té*). Leserlichkeit, *f.*

LISIBLE, *adj.* (*Li-sibl'*). 1. leserlich, leicht zu lesen, lesbar. | 2. *digne d'être lu*: lesenswerth; (ce livre) n'est pas —, ist nicht lesbar, läßt sich nicht lesen, ist langweilig.

LISIBLEMENT, *adv.* (*Li-sibl'-mang*). leserlich.

LISIÈRE, *f.* (*Li-sièr'*). 1. *Tiss.* Kante, *f.* Egge, *f.* Leiste, *f.* Litze, *f.*; *Drap.* Sahlleiste, *f.* Sahlband, *n.*; chaussons de —, Pantoffeln (*m. pl.*) aus Sahlbänder. | 2. *cordon pour les enfants*: Laufband, *n.* Leitband, *n.* Gängelband, *n.* ⸗er, *ce qui sert à guider*: Gängelband, *n.*; mener à la —, gängeln. | 3. — (d'une province, d'un bois), Grenze, *f.* n, Saum, *m.* Rand, *m.*; sur la — (d'un bois), am Rande; sur la — (d'une province), an der Grenze, *For.* Saum, *m.* Rain, *m.*; arbre de —, Rainbaum, *m.* Grenzmalbaum, *m.*; *Minér.* Besteg, *n.*; — du fer blanc, Tropfsaum, *m.*; *Prov.* les —s sont pires que le drap, die Grenzbewohner sind schlimmer als die Uebrigen. || 4. *adj.* vache —, Kuh (*f.*) von zweiter Qualität.

LISME, *f.* (*Lism'*). Lisme, *f.* n, Abgabe (*f.*) gegen Abtretung der Korallenfischerei.

LISOIR, *m.* (*Li-soar*). Rungschemel, *m.* s, Rungstock, *m.*; *Artill.* Drehriegel, *m.*

LISSAGE, *m.* (*Li-sza-j'*). *Mar.* Aufschlagen, *n.* Aufstellen (*n.*) der Barkhölzer; *Méc.* Schleifen, *n.* Poliren, *n.*; — du papier, Glätten, *n.*; *Tiss.* Ausziehen, *n.*

LISSE, *adj.* (*Lisz'*). 1. **glatt**; *poli*: geglättet, polirt; *uni*: eben, *plat*: schlicht; — comme du verre, spiegelglatt; colonne —, Säule mit glattem Schafte; canon —, nicht gezogenes Rohr; *Zool.* yeux —s, glatte Augen, glänzende Punkte am Oberkopfe; *qui est sans poil ni plume*, unbehaart. || 2. *m.* Glätte, das Glatte *ou* Ebene, *adj. sub.* | 3. *Mar.* Barkholz, *n.* Bergholz, *n.* ce, ⸗er, Barkhalter, *m.* s, Seite, *f.* n; *Constr.* — d'un pont, obere Randleiste eines Brückengeländers. | 4. *voy.* LICE, Schaft, *m.*; — de soie, seidene Litze; (tapisserie) de haute —, hochschäftig, de basse —, tiefschäftig. | 5. *voy.* LISTE, *Man.* Bläße, *f.* Schnippe, *f.* | 6. *Artil.* Leiste, *f.* Geschützverzierung, *f.* | 7. *ficelle*: Bindeschnur, *f.* | 8. *Zool.* Fleckennatter, *f.*

LISSÉ, ÉE, *pp.* (*Li-szé*). geglättet, glatt gemacht, glatt, polirt, *Confis.* überzuckert, mit Zucker überzogen. || *m.* Glätte, *f.* Glattheit, *f.*; *Confis.* zab gekochter Zucker, petit —, halb zab gekochter Zucker.

LISSEAU, *m.* (*Li-szo*). Knäuelchen (*n.*) Garn.

LISSER, *a.* (*Li-szé*). 1. glätten, glatt machen; *polir*: poliren, *couler*: glatt rollen, *le linge*, glätten, *la bougie*, glatt rollen, table à —, Glätttisch, *m.* | 2. *Tiss.* ein-lesen*, *Drap.* strecken. | 3. *Teint.* — (la laine), in der Farbe durcharbeiten; chaudière à —, Kessel (*m.*) zum Verzinnen; *Confis.* überzuckern; *Artif.* schleifen. | 4. *Mar.* mit Barkhölzern versehen*. || 5. se —, *v.* geglättet werden*.

LISSETTE, *f.* (*Li-szat'*). Glattbein, *n.*

LISSETTES, *f. pl.* (*Li-szöt'*). Schnüre, *f. pl.*

LISSEUR, *m.* (*Li-szö-*). Glätter, *m.* Polirer, *m.* s, *Confis.* Zuckerüberzieher, *m.* || —euse, *f.* Glätterin, *f.* Poliererin, *f.* nen.

LISSOIR, *m.* *ou* **LISSOIRE**, *f.* (*Li-szoar'*). 1. Glätter, *m.* Glattholz, *n.* Glättstein, *m.* Glättstahl, *m.* Glättkolben, *m.* Glättmaschine, *f.* | 2. *salle*: Glättwerkstatt, *f.* | 3. *Teint.* Stange (*f.*) zum Ausrutteln der Wolle. | 4. *Artif.* Polirfaß, *n.* | 5. *Corr.* Glättholz, *n.*

LISSURE, *f.* (*Li-szür'*). Glätte, *f.* Glanz, *m.* Glattheit, *f.*; *action*: Glätten, *n.*

LISTE, *f.* (*List'*). 1. *inscription*: Liste, *f.* n; *rôle*: Rolle *f.* n, Verzeichniß, *n.* isse, isse; — de présence, Präsenzliste, *f.*; — des prix courants, Preisliste, *f.*; — civile, Civilliste, *f.* jährliche Beisoldung des Staatsoberhauptes; — de proscription, Achtungsliste, *f.* — des citoyens, Bürgerrolle, *f.*; — des éligibles, Wahlliste, *f.*; employé à la — civile, bei der Verwaltung der Civilliste angestellt; porter sur la —, in die Liste ein-tragen*; être sur la —, auf der Liste stehen*; grossir la —, die Liste verstärken, länger machen. | 2. *bande*: Leiste, *f.* n.

LISTEAU, *m.* (*Lis-to*). kleines Barkholz; — du porte-haubans, Latten (*f. pl.*) der Rüsten.

LISTEL, *m.* (*Lis-tal*). 1. *Arch.* Leiste, *f.* n; *d'une colonne*: Unterlaum, *m.*; *espace plein*: Riemen, *m.* s. | 2. *Mar.* Marktrand, *m.* Band, *n.* ce, ⸗er; *Artill.* Blättchen *ou* Riemchen (*n.*) an Geschützverzierungen.

LISTON, *m.* (*Lis-tong*). Deckleistchen, *n.* s; *Blas.* Streif, *m.* ce, en, Devisenbinde, *f.* n.

LIT, *m.* (*Li*). 1. **Bett**, *n.* es, en; bois de —, Bettstelle, *f.* n, Bettlade, *f.* n; *couche*: Lager, *n.* s, au —, im Bette liegend; — d'acajou, Mahagonibett, *n.*; — de fer, eiserne Bettstelle; pied de —, Bettstellen, *m.* — pour une personne, pour deux personnes, einschläfriges, zweischläfriges Bett; — de douleur, Krankenbett, *n.* Schmerzenslager, *n.* s; — de travail *ou* de misère, Gebärbett, *n.*; — nuptial, Hochzeitbett, *n.* Brautbett, *n.*; — d'ange, Engelbett, *n.*; — à la duchesse, Himmelbett (*n.*) ohne Vorhänge; — de camp, Feldbett, *n.*; *Mil.* Pritsche, *f.*; — de sangle, Gurtbett, *n.*; — de parade, Paradebett, *n.* Prunkbett, *n.*; — de repos, Ruhebett, *n.*; *sofa*: Sofa, *n.*; — de veille, Wachbett, *n.*; — de roses, Rosenbett, *n.*; n'être pas sur un — de roses, nicht auf Rosen gebettet sein, sich in einer kritischen Lage befinden*; — de plume, Federbett, *n.*; au saut du —, beim Aufstehen; prendre qn. au saut du —, jem. (A) noch in den Federn an-treffen*, beim Aufstehen überraschen; mourir dans son —, eines natürlichen Todes sterben*; (mourir) au — d'honneur, auf dem Felde der Ehre, auf dem Schlachtfelde; se mettre au —, sich schlafen legen, zu Bette gehen*, prendre le —, krank sein, Krankheits halber sich ins Bett legen; quitter le —, auf-stehen*; ne pas quitter le —, das Bett hüten; être au —, im Bette liegen*; être au — de mort, auf dem Sterbebette liegen*, à son — de mort, auf seinem Sterbebette, sterbend; garder le —, das Bett hüten; faire — à part, nicht beisammen schlafen*, ils ne font qu'un —, sie schlafen in einem Bette; *iron.* sie betten sich zusammen, *literie*: Bettzeug, *n.* es, faire le —, das Bett machen; défaire le —, das Bett ab-decken. | 2. — de justice, richterlicher Thron, *séance*: Thronsgericht, *n.* es, öffentliche Parlamentssitzung. | 3. *fig. union conjugale*, Ehe, *f.* Bett, *n.*; enfant du premier —, Kind (*n.*) aus erster Ehe, *Jur.* — entier, Mann und Weib; — brisé, aufgelöste Ehe. | 4. *Jard.* **Beet**, *n.*; — de fleurs, Blumenbeet, *n.*; — de verdure, Rasenbeet, *n.*; *couche*: Lage, *f.* n, — de pierre, Steinschichte, *f.* n, Steinbank, *f.* ⸗e, Steinlage, *f.*; — d'une pierre, Lage (*f.*) eines Steines, un — de mortier, eine Lage Mörtel, — de pont, Boden (*m.*) einer hölzernen Brücke. | 5. — de la marée, Flutbett, *n.* Strömung, *f.* — d'un courant, — du vent, Windstrich, Richtung (*f.*) des Windes, tenir le — du vent, den Windstrich halten*. — d'un fleuve, Bett, *n.* Strombett, *n.*; *Prov.* comme on fait son —, on se couche, wie man sich bettet so schläft man; le — est une bonne chose, es ist eine gute Sache um das Bett;

il va du — à la table et de la table au —, er thut nichts als essen und schlafen, le — est l'écharpe de la jambe, wer ein krankes Bein hat muß im Bette bleiben.

LITAGE, *m.* (*Li-ta-j'*). Einfassen (*n.*) des Tuches mit einer Schnur; *Drap.* Sahlband, *n.*

LITANIES, *f. pl.* (*Li-ta-ni'*). 1. Litanei, *f.* en, Bittgesang, *m.* es, ⸗e; dire des —s, Litaneien ab-singen*; *fig.* mettez-moi dans vos —s, schließen Sie mich in Ihr Gebet ein, bitten Sie Gott für mich. | 2. *fig. énumération :* langweilige Aufzählung, nimmer endende Beschwerde; c'est toujours la même —, es ist immer dieselbe Leier, das alte Lied; faire une longue — de ses misères, eine lange Litanei von seinem Elende vor-machen.

LITEAU, *m.* (*Li-to*). 1. *Chass.* Wolfslager, *n.* s, Lager (*n.*) des Wolfes bei Tage. | 2. *raies colorées :* farbiger Saumstreifen, farbige Kante. | 3. *toile rayée :* weiß und blau gestreifte Leinwand. | 4. *Menuis.* Leiste, *f.*

LITÉE, *f.* (*Li-té*). *Chass.* Wurf, *m.* es, ⸗e, gemeinschaftliches Lager mehrerer Thiere.

LITER, *a.* (*Li-té*). 1. *Pêch.* schichten, schichtenweis legen. | 2. *Drap.* die Sahlleiste mit einer Schnur ein-fassen.

LITERIE, *f.* (*Lit'-ri'*). Bettgeräth, *n.* es, e, Bettzeug, *n.* es, Betten, *n. pl.*

LITHAGOGUE, *adj.* (*Li-ta-gog'*). *Méd.* steinabführend, steinabtreibend.

LITHARGE, *f.* (*Li-tar-j'*). *Chim.* Glätte, *f*; — de plomb, Bleiglätte, *f*; — d'argent, Silberglätte, *f*; — d'or, Goldglätte, *f*; — noire, Abstrich, *m.* es.

LITHARGÉ, ÉE, *adj.* (*Li-tar-jé*). *ou* LITHARGYRÉ, mit Glätte verfälscht.

LITHIASE, *f.* (*Li-tias'*). 1. *Méd.* Steinbildung, *f.* Steinerzeugung, *f.* | 2. *tumeur :* Augenkieselstein, *m.* es, e, Gerstenkorn, *n.* es, ⸗er.

LITHINE, *f.* (*Li-tin'*). *Chim.* Lithin, *n.*

LITHIQUE, *adj.* (*Li-tik'*). lithisch, acide —, Harnsäure, *f*; sel —, Lithonsalz, *n.* es.

LITHIUM, *m.* (*Li-tiom'*). *Chim.* Steinlaugensalz, *n.* es, Lithium, *n.* s.

LITHOCARPE, *m.* (*Li-to-karp'*). versteinerte Frucht, Fruchtstein, *m.* es, e.

LITHOCHROMIE, *f.* (*Li-to-kro-mi'*). Steinfärbung, *f.* Farbensteindruck, *m.* es, farbige Steindruckerei, Lithochromie, *f.*

LITHOCHROMIQUE, *adj.* (*Li-to-kro-mik'*). lithochromisch.

LITHOCHROMISTE, *m.* (*Li-to-kro-mist'*). Farbensteindrucker, *m.* s, Litochrom, *m.*

LITHOCLASTE, *m.* (*Li-to-klast'*). *Chim.* Blasensteinzerbröckeler, *m.* s.

LITHOCLASTIE, *f.* (*Li-to-kla-sti'*). *Chir.* Blasensteinzerbröckelung, *f.*

LITHOCOLLE, *f.* (*Li-to-kol'*). Steinkitt, *m.* es, e, Steinleim, *m.* es.

LITHODENDRE, *m.* (*Li-to-dang-dr'*). Steinholz, *n.* es, Lithodendron, *n.*

LITHODIALYSE, *f.* (*Li-to-dia-lis'*). Blasensteinauflösung, *f.* en, Lithodialyse, *f.*

LITHOFELLIQUE, *adj.* (*Li-to-fa-lik'*). *ou* LITHOFELLINIQUE, Lithofellinsäure, *f.*

LITHOGENÉSIE, *f.* (*Li-to-jö-né-si'*). Steinbildungslehre, *f.*

LITHOGLYPHE, *m.* (*Li-to-glif'*). Steinstecher, *m.* Steinschneider, *m.* s.

LITHOGLYPHIE, *f.* (*Li-to-gli-fi'*). Steinschneidekunst, *f.* Lythoglyptik, *f.*

LITHOGLYPHIQUE, *adj.* (*Li-to-gli-fik'*). die Steinschneidekunst betreffend. || *f.* Steinschneidekunst, *f.*

LITHOGRAPHE, *m.* (*Li-to-graf'*). 1. Steinschreiber, *m.* Steinzeichner, *m.* s, Lithograph, *m.* en; imprimeur —, Steindrucker, *m.* s. | 2. *Minér.* Steinbeschreiber, *m.* s.

LITHOGRAPHIE, *f.* (*Li-to-gra-fi'*). 1. *art :* Lithographie, *f.* Steindruck, *m.* es; *dessin :* Steinzeichnung, *f.* en. | 2. *atelier :* Steindruckerei, *f.* en. | 3. *traité sur les pierres :* Steinbeschreibung, *f.* Steinkunde, *f.*

LITHOGRAPHIÉ, ÉE, *pp.* (*Li-to-gra-fié*). auf Stein gedruckt, lithographirt.

LITHOGRAPHIER, *a.* (*Li-to-gra-fié*). auf Stein drucken, lithographiren.

LITHOGRAPHIQUE, *adj.* (*Li-to-gra-fik'*). lithographisch; imprimerie —, Steindruckerei, *f.* en; imprimerie —, Steindruck, *m.*

LITHOÏDE, *adj.* (*Li-to-id'*). *H. nat.* steinähnlich, steinartig, lithoidisch.

LITHOLABE, *m.* (*Li-to-lab'*). Steinzange, *f.* n, Steinzieher, *m.* s.

LITHOLOGIE, *f.* (*Li-to-lo-ji'*). Steinlehre, *f.* Steinkunde, *f.*

LITHOLOGIQUE, *adj.* (*Li-to-lo-jik'*). zur Steinlehre gehörig, steinkundlich, lithologisch.

LITHOLOGUE, *m.* (*Li-to-log'*). Steinkenner, *m.* s, der Steinkundige, *adj. sub.*

LITHOLYSIE, *f.* (*Li-to-li-si'*). *Méd.* Blasensteinauflösung, *f.*

LITHOMANCIE, *f.* (*Li-to-mang-szi'*). Steinwahrsagerei, *f.* Lithomantie, *f.*

LITHOMORPHITE, *f.* (*Li-to-mor-fit'*). Bildstein, *m.* Gestaltstein, *m.* es, e.

LITHONTRIPTIQUE, *adj.* (*Li-tong-tri-ptik'*). steinauflösend, steinzermalmend. || *m.* steinauflösendes Mittel, Lithontriptika, *n.*

LITHOPHAGE, *adj.* (*Li-to-fa-j'*). steinfressend, steindurchbohrend. || *m.* Steinfresser, *m.* Steinnager, *m.* s, Lithophag, *m.*

LITHOPHANIE, *f.* (*Li-to-fa-ni'*). 1. *état :* Durchsichtigkeit (*f.*) des Porzellans, Lithophanie, *f.* | 2. *art :* Kunst (*f.*) ein Durchscheinbild in Stein zu verfertigen. | 3. *image :* Durchscheinbild, *n.* es, er.

LITHOPHILE, *adj.* (*Li-to-fil'*). *Bot.* auf Felsen wachsend, felsenliebend, Stein←« || *m. Zool.* Blattlauskäfer, *m.* s. || *f. Bot.* Felsling, *m.* es, e.

LITHOPHYLLE, *f.* (*Li-to-fil'*). Blätterabdruck, *m.* Lithophyllon, *n.*

LITHOPHYTE, *m.* (*Li-to-fit'*). Steinpflanze, *f.* n, Korallengewächs, *n.* es, e.

LITHOSPERME, *m.* (*Li-tos-parm'*). *Bot.* Meerhirse, *f.* Steinhirse, *f.* n, Steinsame, *m.* ns. || *adj.* steinsamig, hartsamig.

LITHOTHLIBIE, *f.* (*Li-to-tli-bi'*). *Chir.* Zerreibung (*f.*) des Blasensteins.

LITHOTOME, *m.* (*Li-to-tom'*). *Chir.* Steinschnittmesser, *m.* s, Lithotom, *m.* s.

LITHOTOMIE, *f.* (*Li-to-to-mi'*). *ou* CYSTOTOMIE, *Chir.* Steinschnitt, *m.* es, e.

LITHOTOMISTE, *m.* (*Li-to-to-mist'*). Steinschneider, *m.* s, Lithotomist, *m.* en. || *adj.* chirurgien —, Steinarzt, *m.* es, ⸗e.

LITHOTRÉSIE, *f.* (*Li-to-tre-si'*). *Chir.* Blasensteinzerbohrung, *f.*

LITHOTRIPSIE, *f.* (*Li-to-tri-psi'*). Steinzerhämmerung, *f.* Steinzerklopfung, *f.*

LITHOTRITEUR, *m.* (*Li-to-tri-tör*). *Chir.* Steinzerreiber, *m.* s, Steinzerbröckeler, *m.* Bohrer, *m.* s, Klopfzange, *f.* n.

LITHOTRITIE, *f.* (*Li-to-tri-ti'*). *Chir.* Steinzerbröckelung, *f.* Steinzerreibung, *f.*

LITHOTYPOGRAPHIE, *f.* (*Li-to-ti-po-gra-fi'*). Vervielfältigung (*f.*) des Letterndrucks durch Steindruck, Lithotypographie, *f.*

LITHOXYLE, *m.* (*Li-to-ksil'*). Holzstein, *m.* es, e, Lythoxylum, *n.*

LITHUANIE, *f.* (*Li-tüa-ni'*). *Géogr.* Lithauen, *n.*

LITHUANIEN, *m.* (*Li-tua-niang*). 1. *habitant :* Lithauer, *m.* s. | 2. *langue :* lithauische Sprache, das Lithauische, *adj. sub.* || 3. —ienne, *f.* Lithauerin, *f.* nen. || 4. *adj.* lithauisch.

LITIER, *m.* *voy.* LAITIER.

LITIÈRE, *f.* (*Li-tior'*). 1. *lit de paille :* Strohlager, *n.* s, Streu, *f.* en; — sautée, aufgeschüttelte Streu; (ce cheval) est sur la —, ist krank; *fig.* être sur la —, bettlägerig sein, auf dem Schragen liegen*; *fig.* faire — de qch, verschwenden, verschleudern, verschwenderisch mit etw. (*D*) um-gehen*; faire — de son corps, sich ab-arbeiten; *parl. d'une femme :* sich preis-geben*. | 2. *chaise à porteur :* Sänfte, *f.* n, Tragsessel, *m.* s; aller en —, sich in einer Sänfte tragen lassen*. | 3. *fig. tête-à-tête :* trauliches Beisammensein. | 4. *des vers :* Excremente (*n. pl.*) der Seidenwürmer.

LITIGANT, ANTE, *adj.* (*Li-ti-gang*). *Jur.* streitend, prozessirend, prozeßführend.

LITIGE, *m.* (*Li-ti-j'*) *Jur.* Rechtsstreit, *m.* es, e, Rechtshandel, *m.* s; *contestation :* Zwist, *m.* es, e, Streit, *m*; être en —, im Streite liegen*; *parl. d'une chose :* streitig sein.

LITIGIEUX, EUSE, *adj.* (*Li-ti-jiö*). streitig, bestritten; affaire —euse, Streitsache, *f.* n; (homme) —, gern streitend, streitsüchtig, prozeßsüchtig.

LITISPENDANCE, *f.* (*Li-tis-pang-dang-sz'*). *Jur.* Anhängigkeit, *f.* Gang, *m.* Dauer (*f.*) eines Rechtsstreites, Litispendenz, *f.*

LITORNE, *m.* (*Li-torn'*). *Ornith.* Wachholderdrossel, *f.* n, Krammetsvogel, *m.* s, ⸗.

LITOTE, *f.* (*Li-tot'*). *Rhét.* Verkleinerung, *f.* Milderung, *f.*

LITRE, *m.* (*Litr'*). 1. *mesure :* Litre, *m.* Liter, *m.* s; demi-—, halber Liter. || 2. *f.* *bande noire :* Trauerbinde, *f.* n, schwarze Binde um eine Kirche, droit de —, Recht (*n.*) seine Wappen inner- oder außerhalb der Kirchen malen zu lassen.

LITRON, *m.* (*Li-trong*). *mesure :* sechszehnter Theil eines Scheffels, Metze, *f.* n.

LITTÉRAIRE, *adj.* (*Li-té-rär'*). literarisch, belletrisch, Literatur←«; *savant :* gelehrt; *scientifique :* wissenschaftlich; société —, literarische Gesellschaft; forme —, sorgfältige, streng literarische Schreibart; journal —, Literaturzeitung, *f.* en, gelehrte Zeitung; le monde —, die literarische Welt, die gelehrten Leute, *m. pl.*; anecdote —, literarischer Zug, Anecdote, *f.* n; âge —, literarisches Zeitalter.

LITTÉRAIREMENT, *adv.* (*Li-té-rär'-mang*). literarisch; — parlant, in literarischer Hinsicht.

LITTÉRAL, ALE, *adj.* (*Li-té-ral*). 1. wörtlich, buchstäblich, Buchstaben←«. | 2. *qui est selon la lettre :* schriftlich, buchstäblich, wörtlich, wortgetreu; version —ale, buchstäbliche Uebersetzung; sens —, wörtlicher, buchstäblicher Sinn; il est trop —, er nimmt Alles gleich buchstäblich; *fam.* er klebt zu sehr am Buchstaben. | 3. *savant :* gelehrt; *ancien et écrit :* alt und geschrieben; l'arabe —, das Gelehrtarabische *adj. sub*; le grec —, das Altgriechische, *adj. sub.* | 4. grandeur —, Buchstabengröße, *f.* n; calcul —, Buchstabenrechnung, *f.* en. || 5. *m.* das Buchstäbliche, *adj. sub.*

LITTÉRALEMENT, *adv.* (*Li-té-ral'-mang*). buchstäblich, wörtlich.

LITTÉRALISME, *m.* (*Li-té-ra-lism'*). Buchstäblichkeit, *f.* Festhalten (*n.*) am Buchstaben, Litteralismus, *m.*

LITTÉRALITÉ, *f.* (*Li-té-ra-li-té*). Buchstäblichkeit, *f.* buchstäbliches Uebersetzen.

LITTÉRATEUR, *m.* (*Li-té-ra-tör*). der Gelehrte *ou* Schriftgelehrte, *adj. sub.* der Buchkundige, *adj. sub.* Literat, *m.* s, en, Literator, *m.* en. || *adj.* schriftstellerisch.

LITTÉRATRICE, *f.* (*Li-té-ra-trisz'*). gelehrte Frau, Schriftstellerin, *f.* nen.

LITTÉRATURE, *f.* (*Li-té-ra-tür'*). 1. Literatur, *f*; *connaissances :* Gelehrsamkeit, *f.* Bücherkunde, *f.* Bücherkenntniß, *f*; *belles-lettres :* schöne Wissenschaften, *f. pl.* Belletristik, *f.* | 2. *ensemble des productions littéraires :* Gesammtheit (*f.*) der schriftlichen Geisteserzeugnisse, Schriftwesen, *n.* literarische Produkte, *n. pl.* | 3. *lecture :* Belesenheit, *f.* | 4. *gens de lettres :* Schriftsteller, *m. pl.* die Gelehrten, *adj. sub.*

LITTÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Li-té-ré*). *H. nat.* schriftartig, schriftähnlich.

LITTORAL, ALE, *adj.* (*Li-to-ral'*). Ufer←«, Küsten←«, Strand←«; pays —, Küstenland, *n.* es, ⸗er; poisson —, Uferfisch, *m.* es, e, in den Küstengewässern lebender Fisch; oiseau —, Ufervogel, *m.* Strandvogel, *m.* s, ⸗. || *m.* Küstenland, *n.* Uferland, *n.* Gestade, *n.* s; *côte :* Küstenstrich, *m.* es, e.

LITTORELLE, *f.* (*Li-to-räl'*). Strandling, *m.* s, Uferkraut, *n.* es.

LITTORINE, *f.* (*Li-to-rin'*). *Zool.* Küstenschnecke, *f.* n.

LITURGIE, *f.* (*Li-tür-ji'*). Kirchengebrauch, *m.* es, ⸗e, Kirchenvorschrift, *f.* en.

LITURGIQUE, *adj.* (*Li-tür-jik'*). kirchengebräuchlich, kirchendienstlich, liturgisch; langue —, alt slavische Sprache.

LITURGISTE, *m.* (*Li-tur-jist'*). Liturgist, *m.* en, liturgischer Schriftsteller.

LITUUS, *m.* (*Li-tü-us*). 1. *Ant.* Krummstab, *m.* Augurstab, *m.* es, *e.* | 2. *trompette :* kleine Trompete.

LIURE, *f.* (*Li-ür*). 1. *liens :* Seil, *n.* Bindseil, *n.* es, e. | 2. *Orf.* Einfassung, *f.* en. | 3. *Mar.* Wuhling, *f.* Bewindseil, *n.* || 4. — s, *Charp.* Knieböizer, *n. pl.*

LIVARDE, *f.* (*Li-ward'*). 1. *Cord.* Streicher, *m.* e. | 2. *Mar.* Spriet, *n.* es, e.

LIVAROT, *m.* (*Li-wa-ro*). *fromage :* Livarot-Käse, *m.*

LIVÈCHE, *f.* (*Li-wäsch'*). *Bot.* Liebstöckel, *n;* — des prés, Wiesenbaarstrang, *m.*

LIVET, *m.* (*Li-wä*). *Mar.* — du pont, Decklinie, *f.* n.

LIVIDE, *adj.* (*Li-wid'*). erdfahl, bleifarbig; (tache) —, bläulich, braun und blau; couleur —, Bleifarbe, *f.* n. || *m.* Fahlheit, *f.*

LIVIDITÉ, *f.* (*Li-wi-di-té*). Bleifarbe, *f.* n, schwarzblaue Farbe. das Fahle, *adj. sub.*

LIVIEN, ENNE, *adj.* (*Li-wiang*). livianisch; papier —, (Art ägyptisches Papier.

LIVON, *m.* (*Li-wong*). Glättschnecke, *f.* n.

LIVONIE, *f.* (*Li-wo-ni*). Liefland, *n.*

LIVONIEN, *m.* (*Li-wo-niang*). Liefländer, *m.* || —ienne, Liefländerin, *f.* || *adj.* liefländisch.

LIVOT, *m.* (*Li-wo*). gemeiner Bussard.

LIVOURNE, *f.* (*Li-wurn'*). Livorno, *n;* de —, livornisch; habitant de — Livorner, *m.*

LIVRABLE, *adj.* (*Li-wrabl'*). *Com.* lieferbar, zu liefern, zur Lieferung bereit. || *m.* das Verfügbare, *adj. sub.*

LIVRAISON, *f.* (*Li-wrä-song*). Lieferung, *f.* Ablieferung, *f.* Auslieferung, *f.* en; époque de—, Lieferungszeit, *f.* en; *Bourse.* Verabfolgung, *f;* — des titres, Uebergabe (*f.*) der Urkunden und Werthpapiere; après —, — faite, nach Ablieferung, à —, auf Lieferung, faire — de..., liefern (A); prendre — de..., beziehen* (A). übernehmen*; *Libr.* Lieferung, *f.* Heft, *n.* es, e, par —, lieferungsweise; (paraitre) en —, in Lieferungen.

LIVRANCIER, *m.* (*Li-wrang-szié*). Lieferant, *m.* en; *Com.* Waarenlieferant, *m.*

1. **LIVRE**, *m.* (*Liwr'*). 1. **Buch**, *n.* es, *e*er; — in-folio, Folioband, *m.* es, *e*e, Foliant, *m.* en; — en feuilles, unbeschnittenes Buch, rohes Buch; — dépareillé, unvollständiges Buch; —s populaires, Volksbücher, *n. pl:* — élémentaires, Elementarbücher, *n.pl;* —s classiques, Schulbücher, *n.pl;* —s de bibliothèque, Bibliothekenbücher, *n. pl.* — du destin, das Buch des Verhängnisses; — de vie *ou* des vivants, Buch (*n.*) des Lebens *ou* der Lebendigen, être écrit dans le — de la vie, im Buch des Lebens verzeichnet stehen*; cela était écrit dans le — du destin, dieses stand im Buche des Schicksals geschrieben; — de messe, — de dévotion, — d'église, — d'heure, Gebetbuch, *n.* Andachtsbuch, *n;* les saints —s, die heiligen Bücher, die heilige Schrift; peuples du —, Juden, *m.pl.* Christen, *m.pl.* Sabäer, *m.pl;* ouvrir un —, ein Buch auf-schlagen*; fermer un —, ein Buch zu-schlagen*; à l'ouverture du —, beim Aufschlagen des Buches; parler comme un —, wie gedruckt sprechen*; *fig.* après cela il faut fermer le —, da hört Alles auf, darauf ist nichts mehr zu erwidern; n'avoir jamais fourré le nez dans un —, ganz unwissend sein; dévorer un —, ein Buch gierig lesen*, verschlingen*; pâlir, sécher sur les —s, auf den Büchern hocken; à — ouvert, vom Blatte weg; traduire un auteur à — ouvert, aus dem Stegreife, ohne Vorbereitung einen Schriftsteller übersetzen, lire la musique à — ouvert, vom Blatt spielen. | 2. *œuvre :* Werk, *n.* es, e; *écrit :* Schrift *f.* en. | 3. *chapitre :* Abschnitt, *m.* es, Abtheilung, *f.* en, Buch, *n;* *Com. registre :* Verzeichniß, *n.* sses, Handlungsbuch, *n.* *journal :* Journal, *n.* e, Tagebuch, *n;* grand—de l'Etat, Staatsschuldbuch, *n;* —de dépenses, Ausgabebuch, *n;* teneur de —s, Buchhalter, *m.* e; tenir les —s, die Bücher führen, Buch halten*, être porté sur les —s, in dem Buche eingetragen sein, *fig.* être sur le — de qn, bei jem. (D) im schwarzen Buche stehen*. | 4. *Mus.* Lieferung, *f.* Band *m;* chant sur le —, Stegreifgesang (Opera). | 5. *Mar.* — du bord, Ladungsbuch *n.* Passagierbuch, *n;* *Mil.* — de compagnie, Compagniebuch, *n;* — de punition, Strafenbuch *n.*

2. **LIVRE**, *f.* 1. *poids :* **Pfund**, *n.* es, e; d'une —, einpfündig; de 10 —s, zehnpfündig; 50 —s, 50 Pfund; — métrique, Zollpfund, *n;* vendre à la —, auf das Pfund, nach Pfunden, pfundweise verkaufen; 5 à la —, 5 auf das Pfund; il porterait cent —s pesants, er könnte hundert Pfund schwer tragen. | 2 *Artill.* pièce de 4 —s, Vierpfünder, *m.* e; canon de 12 —s, Zwölfpfünder, *m.* | 3. poire de —, Pfundbirne, *f.* n. | 4. *Tapiss.* demi — allongée, breitköpfiger Tapetennagel. | 5. *anc. monnaie :* Livre, *f.* Pfund, *n.* Franke, *m.* n, avoir 10,000 —s de rente, 10,000 Franken Rente haben; *fig.* faire de cent sous quatre —s, bei jedem Handel ein-büßen, sein eigen Geld verspielen; une — tournois, zwanzig Sous; au sous, au marc, la —, verhältnißmäßig, nach Verhältniß; — sterling, Pfund (*n.*) Sterling. | 6. — de terre, Stück (*n.*) Land, dessen Ertrag einen Franken ausmacht.

LIVRÉ, ÉE, *pp.* (*Li-wré*). 1. *remis.* überliefert, geliefert, abgeliefert. | 2. *remis entre les mains de :* überliefert, übergeben, ausgeliefert. | 3. *dévoué, adonné à :* ergeben, être — (à une étude), versunken sein. — à la boisson, dem Trunk ergeben. | 4. *trahi :* verrathen; *abandonné à.* preisgegeben, überlassen; — à soi-même, sich (D) selbst überlassen.

1. **LIVRÉE**, *f.* (*Li-wré*). 1. Livree, *f.* n, Dienertracht, *f.* en; petite —, Alltagslivree, *f;* grande —, Staatslivree, *f.* Partei, *f.* en, Gesinnungsverwandtschaft, *f.* en; battre la — de qn, gegen jem. (G) Partei im Streite liegen*; il a porte la —, er war Livreebediente; *fig.* porter la — de qn, jem. (D) außerst ergeben sein, ganz zu seinen Diensten stehen*; quitter la —, die Livree ab-legen; *Théâtr.* Bedientenrolle, *f.* n; *Passem.* galon de —, Livreetresse, *f.* n. | 2. *domesticité :* die Bedienten, *adj. sub.* sämmtliche Livreetragende Dienerschaft; *vêtements :* Tracht, *f.* Kleidung, *f.* en, Gewand, *n.* es, *e*er. | 3. — de la noce, Brautbänder, *n. pl.* | 4. *couleur favorite :* Leibfarbe, *f.* n, gleichfarbige Kleidung, Hoffarbe, *f.* | 5. *fig.* la — de la misère, Kennzeichen, *n. pl.* Kleid, *n.* Gewand (*n.*) des Elendes; porter la — de la misère, elend aus-sehen*. | 6. *H. nat.* buntfarbiger Pelz, Haar (*n.*) gewisser Thiere.

2. **LIVRÉE**, *f.* *Zool.* Waldschnecke, *f.* Holzschnecke, *f;* chenille —, Ringelraupe, *f.*

LIVRER, *a.* (*Li-wré*). 1. **liefern**; *remettre :* ab-liefern; *procurer :* verschaffen; *fam.* je vous en livre autant, ich bin in demselben Falle; — bataille, — un combat, eine Schlacht liefern; — bataille pour qn, jem. (G) Sache verfechten*; — (une ville), übergeben*; — un assaut, zum Sturme schreiten*, *Jeu.* — chance, Augen auf-geben*. | 2. *trahir :* verrathen*, überliefern, übergeben*; — adroitement, in die Hände spielen; — qch. au bras séculier, etw. (A) der weltlichen Gerichtsbarkeit überliefern; — un manuscrit, dem Drucke übergeben*; — (des prisonniers), aus-liefern. | 3. *garantir :* dafür stehen*, bürgen, gut sprechen*; *promettre :* versprechen*; je vous livre cet homme marié avant qu'il soit peu, ich stehe Ihnen dafür daß dieser Mensch in kurzem verheirathet sein wird. | 4. *abandonner :* überlassen*, hin-geben*, im Stiche lassen*; *exposer :* preis-geben*, übergeben*; *remettre entre les mains de :* in die Hände geben*, *faire abandon de :* entsagen (D), verzichten auf (A); *communiquer :* mit-theilen. — (à la mort) dem Tode übergeben*, hinrichten lassen*; — (à la justice), überliefern, überantworten; — qn. pieds et poings liés, zu Händen und Banden übergeben*, mit jem. (D) schalten und walten lassen*; — qn mort ou vif, todt oder lebendig aus-liefern; — (son ami à la douleur), hingeben*, — son secret), bei-geben*. | 5. *Chass.* — en proie, zur Beute geben*; — le cerf aux chiens, die Hunde auf den Hirsch hetzen *ou* los-lassen*. || 6. **se —**, *r.* **sich ergeben***, sich überlassen*, *se remettre au pouvoir de :* sich in die Hände geben*; se — (à la justice), sich stellen, se — à qn, sich anvertrauen (D), sich widmen (D), sich ergeben*, sich hin-geben*; *s'abandonner :* sich hingeben*, sich überlassen* (D). | 7. *s'adonner à :* sich widmen (D); *s'occuper de :* sich beschäftigen mit (D); se — à la boisson, sich dem Trunke ergeben*; *s'ôter toute ressource :* sich (D) jeden Ausweg versperren; *donner des avantages à son adversaire :* das Spiel des Gegners begünstigen, dem Gegner einen Vortheil verschaffen. | 8. *se confier :* sich an-vertrauen. | 9. se — tout entier, *être communicatif :* sich ganz geben*, mittheilsam sein; ne pas se —, verschlossen bleiben*; il ne se livre à personne, er vertraut sich Niemandem an. | 10. *s'engager :* geliefert werden*, *s'enchaîner :* sich binden*, sich verketten, sich (D) Fesseln anlegen; *être engagé* verpflichtet sein; *parl. d'une femme :* fallen*, unterliegen*; *Prov.* tel vend qui ne livre pas, nicht alle Streiche gelingen.

LIVRET, *m.* (*Li-wrä*). 1. *petit livre :* kleines Buch, Büchlein, *n.* Büchelchen, *n;* — de domestique, Dienstbuch, *n.* Arbeitsbuch, *n;* — d'ouvrier, Wanderbuch, *n;* *Mil.* — d'armement Bewaffnungsbüchlein, *n;* — d'ordinaire, Menagebuch, *n;* — de la caisse d'épargne, Sparkassebuchlein, *n.* | 2. *Math.* Einmaleins, *n* | 3. *Jeux.* Büchlein, *n* | 4. *Batt. d'or.* Goldbuchlein, *n;* *Ch. de fer.* Fahrplan, *m;* *d'une exposition* Katalog, *m.*

LIVRIER, *m.* (*Li-wri-é*). Bücherschmierer, *m.*

LIXIVIATION, *f.* (*Li-ksi-wia-sziong*). *Chim.* Auslaugung, *f.*

LIXIVIEL, ELLE, *adj.* (*Li-ksi-wiäl*). *Chim.* ausgelaugt, Lauge«—»; sel —, Laugensalz, *n.* Aschensalz, *n.*

LIZARIQUE, *adj.* (*Li-sa-rik'*). *Chim.* Krappsäure, *f.*

LIZE, *f.* *voy.* LISE.

LLAMA, *m.* *voy.* LAMA.

LLANOS, *m.* (*Lia-no*). baumlose Ebenen (*f. pl.*) in Südamerika, Llanos, *m. pl.*

LLOYD, *m.* (*Lo-id*). Lloyd, *m.* s.

LOAM, *m.* (*Lohm*) Lehm, *m.* Lehmboden, *m.*

LOASÉES, *f. pl.* (*Lo-a-sé*). *Bot.* Loaseen, *f. pl.*

LOBAIRE, *adj.* *Lo-bär'*). lappig, gelappt, Lappen«—»; veines —s, in den Gehirnlappen führende Adern, *f.* Lungenmoos, *n.*

LOBE, *m.* (*Lo-b'*). *Anat.* Lappen, *m.* Flügel, *m.* s; —s du cerveau, Gehirnlappen, *m. pl;* — de l'oreille, Ohrlappen, *m.* Ohrläppchen, *n.* s; — du poumon, Lungenflügel, *m;* — séminal, Samenlappen, *m.*

LOBÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-bé*). gelappt, lappig; (doigts) —s, gelappt; (feuilles) —ées, in Lappen getheilt.

LOBÉLIACÉES, *f. pl.* (*Lo-bé-lia-szé*). *Bot.* Lobeliaceen, *f. pl.* Lobelien, *f. pl.*

LOBÉLIE, *f.* (*Lo-bé-li'*). *Bot.* Lobelie, *f.* n, Kardinalsblume, *f.*

LOBELINE, *f.* (*Lo-bé-lin'*). Lobelin, *n.*

LOBIER, *m.* (*Lo-bié*). *Bot.* lederschwammartige Pflanze.

LOBULAIRE, *adj* (*Lo-bü-lär'*). lappig, lappenähnlich, aus Läppchen bestehend.

LOBULE, *m.* (*Lo-bül'*). Läppchen, *n.* s; — de l'oreille, Ohrläppchen, *n;* *Bot.* Keimläppchen, *n.*

LOBULÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-bu-lé*) gelappt, in Läppchen getheilt.

LOBULEUX, EUSE, *adj.* (*Lo-bu-lö*). mit vielen Lappen.

LOBULISATION, *f.* (*Lo-bü-li-sa-sziong*). *Physiol.* Läppchenbildung, *f.*

LOCAL, ALE, *adj.* (*Lo-kal*). 1. örtlich, räumlich, Orts«—», Local«—»; *qui appartient à un lieu :* ortsgemäß, einen besonderen Ort betreffend; autorités —ales, Ortsbehörden, *f. pl;* mémoire —ale, Ortsgedächtniß, *n.* sses, (médicament) —, topisch; affection —ale, örtliches Uebel; *Peint.* couleur — ale, Grundfarbe, *f.* n; *Littér.* Localton, *m.* s, Localfarbe, *f.* Ortsfarbe, *f.* örtliche Eigenthümlichkeit; *Gram.* adverbe —, Ortsadverbium, *n.* || 2. *m.* Ort, *m.* Lage, *f.* das Oertliche *ou* Locale, *adj. sub;* vaste — (à louer), Platz, *m.* Raum, *m;* *demeure.* Wohnung, *f.*

LOCALEMENT, *adv.* (*Lo-kal-mang*). auf eine örtliche Weise, örtlich, local.

LOCALISATION, *f.* (*Lo-ka-li-sa-sziong*). Localisiren, *n.* Verörtlichung, *f.* Stellenanweisung, *f;* *Méd.* Localisirung, *f.*

LOCALISER, *a.* (*Lo-ka-li-sé*). verörtlichen, an einen gewissen Ort stellen, eine Stelle

an-weisen*(D), in gewisse Grenzen beschränken, localisiren. || se —, r. sich an einem Orte fest-setzen, sich auf einem Punkte hin-ziehen*.

LOCALITÉ, *f.*(*Lo-ka-li-té*). 1. Localität, *f.* Oertlichkeit, *f*; *état*: Ortsbeschaffenheit, *f.* Räumlichkeit, *f*; *situation*: Lage, *f*; *lieu*: Ort, *m.* umgrenzter Raum, Oertlichkeit, *f.* | 2. *Philos.* Räumlichkeit, *f.* Undurchdringlichkeit, *f.*

LOCAR, *m.* (*Lo-kar*). Spelz, *m.* es, Dinkel, *m.* s.

LOCATAIRE, *m.*(*Lo-ka-tär*). Miether, *m.* s, Miethsmann, *m.* s, *pl.* —leute; principal —, Hauptmiether, *m.* Miethsherr, *m.* n, en; sous—, Aftermiether, *m*; *habitant*: Bewohner, *m.* || *f.* Mietherin, *f.* nen.

LOCATIF, IVE, *adj.* (*Lo-ka-tif*). Mieth-, Wohnungs-, den Miether angehend; réparations —ives, Miethsausbesserungen, *f. pl.* den Miether angehende Ausbesserungen, *f. pl*; valeur —ive, Miethwerth, *m.* Miethzins, *m.* es. || *m.* Locativ, *m.*

LOCATION, *f.*(*Lo-ka-sziong*). *action*: Vermiethen, *n.* Verpachten, *n.* s, Vermiethung, *f.* Verpachtung, *f*; *ch. louée*: Miethe, *f.* Pachtung, *f.* en, das Vermiethete, *adj. sub*: contrat de —, Miethcontrakt, *m*; *Théât.* bureau de —, Logenvermiethungsbureau, *n.* Casse, *f.*

LOCATIS, *m.* (*Lo-ka-ti*). schlechtes Miethpferd.

LOCELLE, *f.* (*Lo-szel*). *Bot.* Abtheilung (*f.*) eines Staubbeutelfaches, kleine Zelle.

LOCH, *m.* (*Lok*). *Mar.* Log, *m.* et *n.* Schiffslaufmesser, *m*; bateau de —, Logschiffchen, *n*; ligne de —, Logleine, *f.* Loglien, *n*; table de —, Logtafel, *f.* Logbrett, *n*; jeter le —, loggen.

LOCHAGE, *m.* (*Lo-scha-j*). Losrütteln (*n.*) der Zuckerhüte in der Form.

LOCHE, *f.* (*Losch*). 1. *poisson*: Schmerle, *f.* n, Beißer, *m.* s; — de rivière, Grundel, *f.* n; — de mer, Meergrundel, *f*; — d'étang, Wetterfisch, *m.* | 2. *limace*: Nacktschnecke, *f.* n.

LOCHER, *n.* (*Lo-sché*). 1. *branler*: wackeln, klappen, los sein; il y a quelque fer qui loche, es fehlt etwas, es ist etwas nicht recht, es happert etwas dabei. || 2. *a. secouer*: die Zuckerhüte von der Form losrütteln; — un arbre, die Früchte von einem Baume herunter-schütteln.

LOCHET, *m.* (*Lo-sche*). Spaten, *m.* s, Grabscheit, *n.* s, e.

LOCHIES, *f. pl.* (*Lo-schi*). Reinigung (*f.*) der Wöchnerinnen, Lochien, *n. pl.*

LOCHIORRHAGIE, *f.* (*Lo-kio-ra-ji*). *Méd.* starker Lochienblutfluß.

LOCKISTE, *m.* (*Lo-kist*). Lockist, *m.*

LOCMAN, *m. voy.* LAMANEUR.

LOCO, *adv.* (*Lo-ko*). *Mus.* Loco; — citato, am angeführten Orte.

LOCOBATTEUSE, *f.* (*Lo-ko-ba-tös*). Dampfdreschmaschine, *f.* n.

LOCOMOBILE, *adj.* (*Lo-ko-mo-bil*). ortsveränderungsfähig, ortsbeweglich. || *f.* Dampfwagen, *m.*

LOCOMOBILITÉ, *f.* (*Lo-ko-mo-bi-li-té*). Ortsveränderungsfähigkeit, *f.* Beweglichkeit, *f.* Bewegbarkeit, *f.*

LOCOMOTEUR, TRICE, *adj.* (*Lo-ko-mo-tor*). ortsverändernd; *Anat.* appareil —, Bewegungssystem, *n.* s.

LOCOMOTIF, IVE, *adj.* (*Lo-ko-mo-tif*). zur Ortsveränderung gehörig, stellverändernd, freibeweglich, Bewegungs-; faculté) —ive, Bewegungskraft, *f.* ⸗e. || —ive, *f.* Locomotive, *f.* Dampfwagen, *m.*

LOCOMOTILITÉ, *f.* (*Lo-ko-mo-ti-li-te*). Beweglichkeit, *f.* Ortsveränderungsfähigkeit, *f.*

LOCOMOTION, *f.* (*Lo-ko-mo-sziong*). Ortsveränderung, *f.* Ortsbewegung, *f.*

LOCOMOTIVITÉ, *f.* (*Lo-ko-mo-ti-wi-té*). Beweglichkeit, *f.* Bewegungsfähigkeit, *f.*

LOCRIDE (LA), (*Lo-krid*). Locris, *n.*

LOCRIEN, IENNE, *adj.* (*Lo-kri-äng*). *Mus.* lokrisch, zur Lokris gehörend. || *m.* Lokrer, *m.* || *f.* Lokrerin, *f.*

LOCULAIRE, *adj.* (*Lo-kü-lär*). *Bot.* fächerig, gekammert.

LOCULAR, *m.* (*Lo-kü-lar*). *Agric.* Dinkel, *m.* s, Spelz, *m.* es.

LOCULE, *m.* (*Lo-kül*). kleines Fach.

LOCULICIDE, *adj.* (*Lo-kü-li-szid*). *Bot.* fachspaltend, fachspaltig, spaltfächerig.

LOCUSTAIRES, *m.pl.* (*Lo-küs-tär*). Säbelheuschrecken, *f.pl.* heuschreckenartige Thiere.

LOCUSTE, *f.* (*Lo-küst*). 1. *Zool.* Grashüpfer, *m.* Säbelheuschrecke, *f.* | 2. *crustacé*: Seeheuschrecke, *f.* Stachelkrebs, *m.* | 3. *Bot.* Grasährchen, *n.*

LOCUSTELLE, *f.* (*Lo-kus-tal*). (Art) Grasmücke, *f.* n, Heuschreckenfänger, *m.* s.

LOCUTION, *f.* (*Lo-ku-sziong*). Redensart, *f.* en, Ausdruck, *m.* es, ⸗e; *voy.* ÉLOCUTION, Ausdruck, *m.* Redeweise, *f.* Vortrag, *m.* s.

LODICULE, *f.* (*Lo-di-kul*). *Bot.* Lodicula, *f.* Blüthenhülle, *f.*

LODOÏCÉE, *f.* (*Lo-do-i-szé*). *Bot.* Lodoicea, *f.*

LODOMÉRIE, *f.* (*Lo-do-mé-ri*). Lodomirien, *n.*

LODS, *m.pl.* (*Loh*). *Féod.* — et ventes, Verkaufsgebühren, *f. pl.*

LŒMOLOGIE, *f.* (*Lé-mo-lo-ji*). ou LŒMOGRAPHIE, *f.* Beschreibung (*f.*) der Pest.

LOERI, *m.* (*Lo-é-ri*). *Ornith.* Lorisittig, *m.* s, (Art) schwarzköpfiger Papagei.

LOF, *m.* (*Lof*). *Mar.* Loff, *f.* Luv, *f.* Windseite, *f.* Luftseite, *f.* virer — pour—, die Loff drehen, vor dem Wind wenden*; venir, aller au —, in Winde segeln; tenir le—, die Luv halten*.

LOFER, *n.* (*Lo-fé*). *Mar.* die Luv halten*, windwärts gehen*, an-luven.

LOG, *m.* (*Log*). *Antiq.* Log, *m.* s.

LOGANIACÉES, *f. pl.* (*Lo-ga-nia-szé*). *Bot.* loganiaartige Pflanzen, *f. pl*

LOGARITHME, *m.* (*Lo-ga-ritm*). Logarithmus, *m.* (*pl.* —men, Verhältnißzähler, *m.* s; table des —s, logarithmische Tabelle.

LOGARITHMIQUE, *adj.* (*Lo-ga-ri-tmik*). *Math.* logarithmisch, die Verhältnißzahlen betreffend; ligne —, logarithmische Linie. || *f.* Verhältnißzahlenlehre, *f.*

LOGARITHMOTECHNIE, *f.* (*Lo-ga-ri-tmo-tä-kni*). Bildung (*f.*) der logarithmischen Tafeln, Logarithmotechnik, *f.*

LOGE, *f.* (*Lo-j*). 1. *hutte*: **Hütte**, *f.* n, Häuschen, *n.* s; *cellule*: Zelle, *f.* n, *petite chambre*: Stübchen, *n*; *habitation*: Wohnung, *f*; — du portier, Kammer (*f.*) des Thürhüters, Thürhüterwohnung, *f.* Loge, *f*; *Beaux-arts.* être en —, als Preisbewerber allein in einem verschlossenen Zimmer arbeiten. | 2. *galerie*: Halle, *f.* Gallerie, *f.* n. bedeckter Gang, Loggia, *f*; — pontificale, päbstliche Halle ou Loge; les —s de Raphael, die Loggie ou Gallerien Raphaels. | 3. *boutique de foire*: Bude, *f.* Jahrmarktsbude, *f.* Meßbude, *f.* n. | 4. *Théât.* Loge, *f.* Schauzelle, *f.* n, Schaukammerchen, *n.* s; — grillée, Gitterloge, *f.* verschlossener Sitzplatz; —s découvertes, unbedeckte Logen, *f.pl*; avoir — à un spectacle, eine Loge auf's Jahr gemiethet haben; jour de —, Theatertag, *m.* es; coupon de —, Logenbillet, *n*; *fig.* être aux premières —s, die besten Plätze haben; *des acteurs*: Ankleidezimmer, *n*; *spectateurs*: die Zuschauer in den Logen. | 5. *assemblée*: Versammlung, *f.* en, Verein, *m.* s, e; — maçonnique, Freimaurerloge, *f.* Freimaurerversammlung, *f.* Freimaurerhalle, *f.* Maurerverein, *m.* s. | 6. *Com.* Niederlage, *n.* Factorei, *f.* en, Comptor, *n.* s. | 7. *ménage*: Behältniß, *n.* sses, sse, Verschlag, *m.* s, ⸗e; — du chien, Hundehäuschen, *n.* s. | 8. *d'orgue*: Blasebalgkammer, *f.* n. | 9. *Bot.* Fach, *n.* Samenfach, *n.* es, ⸗er. | 10. *Mar.* Koje, *f.* Kammer, *f.* n.

LOGÉ, ÉE, *pp.* (*Lo-jé*). wohnhaft, wohnend; *Mil.* einquartiert, beherbergt; *placé en un lieu*: an einen Ort gesetzt ou gestellt; être —, wohnen, logirt sein; être — (et chauffé), freie Wohnung haben; être — aux quatre vents, eine allen Winden offenstehende Wohnung haben; être — à la belle étoile, unter freiem Himmel liegen*; *fam.* il en est — la, so weit ist es mit ihm gekommen, darauf beharrt er, davon ist er nicht mehr abzubringen; nous voilà bien —s, wir sind nun recht in der Klemme, da sitzen wir nun schön; *fig.* nous sommes — s à la même enseigne, wir sind in der selben Lage.

LOGEABLE, *adj.* (*Lo-jabl*). wohnbar, bewohnbar, wohnlich, bequem.

LOGEMENT, *m.* (*Lo-j'-mang*). 1. Wohnung, *f.* en; *fam.* Behausung, *f.* en, Logis, *n*; — garni, möblirte Wohnung; il y a beaucoup de —s dans cette maison, es sind viele Wohnungen in diesem Hause. | 2. *Mil.* Quartier, *n.* s, e; *action*: Einquartirung, *f*; billet de —, Quartierzettel, *m*; indemnité de —, Quartierentschädigung, *f*; faire les —s, die Quartierliste machen; envoyer aux —s, das Quartier besehen lassen*; avoir exemption de —, Quartier frei sein; *Fortif.* Verschanzung, *f.* en, verschanzter Sammelplatz. | 3. *Mar.* Bank, *f.* Raum, *m.*

LOGER, *n.* (*Lo-jé*). 1. **wohnen**; *fam.* hausen, logiren; — à la belle étoile, unter freiem Himmel übernachten; — chez soi, in seinem eigenen Hause wohnen; aller — à l'hôtel, in einem Wirthshause ab-steigen*, logiren ou sein Quartier nehmen*. || 2. **a.** donner à —, beherbergen, ein-quartiren, behausen, in sein Haus auf-nehmen*, Wohnung geben* (D); *caser*: unterbringen*, logiren; *Mil.* ein-quartieren; *fig.* — qn. aux Petites-Maisons, jem. (A) in's Irrenhaus sperren lassen*; *fig.* — le diable dans sa bourse, kein Geld haben, keinen Heller besitzen*; *fig.* — (dans sa tête), fassen; — qch. dans sa tête, sich (D) etw. (A) in den Kopf prägen, ein-schließen*; *donner place*: Raum geben*; — une balle dans la poitrine de qn, jem. (D) eine Kugel durch die Brust jagen. || 3. **se** —, *r.* eine Wohnung nehmen*; *louer*: miethen, sich ein-quartieren; *disposer, arranger*: eine Wohnung ein-richten, *se bâtir une maison*: sich (D) ein Haus bauen; ne trouver où se —, kein Unterkommen finden*. | 4. *pénétrer*: ein-dringen*, stecken bleiben*; *Mil.* sich verschanzen; se — sur la contrescarpe, sich auf der Contreescarpe verschanzen.

LOGETTE, *f.* (*Lo-jät*). Hüttchen, *n.* s, kleine Loge; *Bot.* Samenfächchen, *n.* s.

LOGEUR, *m.* (*Lo-jör*). Logirer, *m.* s, Zimmervermiether, *m*; *Mil.* Quartierträger, *m.* || —euse, *f.* Vermietherin, *f.* nen.

LOGICIEN, *m.* (*Lo-ji-sziäng*). 1. Vernunftlehrer, *m.* Denklehrer, *m.* Logiker, *m.* s; *élève*: Sekundaner, *m.* || 2 —ienne, *f.* Logikerin, *f.* || 3. *adj.* logisch.

LOGIE, *f. voy.* LOGOS.

LOGIQUE, *f.* (*Lo-jik*). 1. *Philos.* Vernunftlehre, *f.* Denklehre, *f.* Denkkunde, *f.* Logik, *f.* Wissenschaft (*f.*) der Denkgesetze des Erkenntnißvermögens; *ouvrage*: Werk (*n.*) über die Denklehre, *classe*: logische Klasse, Sekunda, *f.* Prima, *f.* | 2. *sens droit*: gerader Sinn, gesunde Vernunft, — naturelle, natürliche Urtheilskraft. | 3. *raisonnement*: Vernunftschluß, *m.* logische Beweisführung, Schlußfolgerung, *f*; la — du cœur, die Beweisführung des Herzens; en bonne —, von Rechts wegen, logischerweise. || 4. *adj.* der Denklehre gemäß, vernunftgemäß, consequent, logisch; *Gram.* analyse —, logische Analyse.

LOGIQUEMENT, *adv.* (*Lo-jik'-mang*). der Logik gemäß, vernunftgemäß.

LOGIS, *m.* (*Lo-ji*). 1. *habitation*: Wohnung, *f.* Behausung, *f.* en, Logis, *n*; *maison*: Haus, *n.* es, ⸗er; (être) au —, zu Hause; (aller) au —, nach Hause; on m'attend au —, man erwartet mich zu Hause; garder le —, das Haus hüten, zu Hause bleiben*; corps de —, Hauptgebäude, *n.* Mittelgebäude, *n*; *dépendances*: frei stehendes Nebengebäude; *fam.* il n'y a plus personne au —, seine Vernunft ist fort, es ist bei ihm im Oberstübchen nicht richtig; la folle du —, Phantasie, *f.* Einbildungskraft, *f*; *iron.* — du roi, *prison*: Gefängniß, *n.* | 2. *hôtellerie*: Gasthaus, *n.* Gasthof, *m.* Wirtshaus, *n*; | 3. *Mil.* Quartier, *n*; maréchal des —, Hoffourier, *m.* s, e, Reitmarschall, *m.* s, ⸗e; *sous-officier*: Wachtmeister, *m.* s, aller marquer les —, voraus-gehen* Quartiere machen.

LOGISTIQUE, *f.* (*Lo-jis-tik*). 1. *Math.* — spécieuse, Algebra, *f.* Buchstabenrechnung, *f.* | 2. *Mil.* Zeitberechnung, *f.* || 3. *adj.* logistisch; logarithmes —s, logistische Logarithmen, *m. pl.*

LOGODIARRHÉE, *f.* (*Lo-go-di-a-ré*). Wortfluß, *m.* es, Wortkram, *m.* s.

LOGOGRAPHE, *m.* (*Lo-go-graf'*). Logograph, *m.* Sagenschreiber, *m.* s; *sténographe:* Schnellschreiber, *m.* s.

LOGOGRAPHIE, *f.* (*Lo-go-gra-fi'*). Sagenbeschreibung *f; sténographie* Schnellschreibkunst, *f.*

LOGOGRAPHIQUE, *adj.* (*Lo-go-gra-fik'*). logographisch.

LOGOGRIPHE, *m.* (*Lo-go-grif'*). Logogriph, *m.* Buchstabenräthsel, *m; fig. langage obscur.* dunkle, unverständliche Sprache.

LOGOGRIPHIQUE, *adj.* (*Lo-go-gri-fik'*). räthselhaft, dunkel.

LOGOMACHIE, *f.* (*Lo-go-ma-schi'*). *Rhet.* Wortstreit, *m.* Wortzank, *m.* Wortkampf, *m.* Hader (*m.*) um Worte, Sylbenstecherei, *f.*

LOGOMACHIQUE, *adj.* (*Lo-go-ma-schik'*). wortstreitig, wortklauberisch.

LOGOPHANIE, *f.* (*Lo-go-fa-ni'*). Menschwerdung (*f.*) des göttlichen Wortes.

LOGORRHÉE, *f.* (*Lo-go-ré*). unnützer Wortfluß.

LOGOS, *m.* (*Lo-gosz*). 1 *Phil.* Wort, *n.* Rede, *f.* Vernunft, *f.* | 2 *Théol.* Selbstbewußtsein (*n.*) Gottes, Christus, *m.*

LOGOTHÈTE, *m.* (*Lo-go-tät'*). Logothet, *m.* Schriftsteller, *m.* Kanzler, *m.* s; *législateur:* Gesetzgeber, *m.*

LOGUER, *a.* (*Lo-ghé*). die Zuckerhüte formen, an-feuchten.

LOGUETTE, *f.* (*Lo-gät'*). Zugseil, *n.* es, e.

LOI, *f.* (*Loa*). 1. **Gesetz**, *n.* es, e; *règle:* Regel, *f; prescription:* Vorschrift, *f.* en, Gebot, *n.* es, e; *usage:* Gebrauch, *m.* Gewohnheit, *f.* en, faire rendre une —, établir une —, ein Gesetz erlassen*; avoir force de —, rechtskräftig sein, Gesetzeskraft haben, als Gesetz gelten*; passé en —, Gesetzeskraft erlangt; n'avoir ni foi ni —, weder Treu noch Glauben haben, weder Religion noch Gesetz achten; faire —, als Gesetz gelten*, entscheiden*; contraire à la —, gesetzwidrig; être sans —, gesetzlos sein; —s de Moïse, mosaische Gesetze, *n. pl;* — de grâce, christliches Gesetz; *fig.* c'est la — et les prophètes, das ist die lautere Wahrheit, so wahr wie das Evangelium; —s humaines, Menschensatzungen, *f. pl;* — de la guerre, Kriegsrecht, *n.* Kriegsgesetze, *n. pl;* — de l'État, Staatsgesetz, *n;* — constitutionnelle *ou* fondamentale d'un État, Staatsgrundgesetz, *n;* — d'exception, Ausnahmsgesetz, *n;* — somptuaire, Luxusverbot, *n;* — martiale, Kriegsgesetz, *n;* — bursale, Finanzgesetz, *n.* Steuergesetz, *n;* — du talion, Vergeltungsrecht, *n;* — de la force, du plus fort, Faustrecht, *n;* — du Linch, Lynchgesetz, *n; Ant. rom.* — agraire, Ackergesetz, *n.* — annonaire, Lieferungsgesetz, *n.* | 2. homme de —, der Rechtsgelehrte, *adj. sub.* Jurist, *m.* en; officier de —, der Rechtsbeamte, *adj. sub; magistrat civil:* Richter, *m.* | 3. *commandement:* Vorschrift, *f.* Regel, *f.* Gebot, *n.* Satzung, *f;* faire la —, faire des —s, Gesetze vor-schreiben*, befehlen*; faire —, als Autorität gelten*; être une — pour qn, für jem (A) als Gesetz gelten*; se faire une — de..., es sich (D) zur Pflicht machen zu...; recevoir la — de qn, unter jem. (G) Botmäßigkeit stehen*, Befehle von jem. (D) an-nehmen*; prendre — de qn, jem. (D) gehorchen. | 4. *domination:* Macht, *f; pouvoir:* Herrschaft, *f.* Botmäßigkeit, *f;* ranger sous sa —, unter seine Herrschaft bringen*; *autorité:* Gewalt, *f.* Autorität, *f; influence:* Einfluß, *m;* être sous les —s d'une femme, unter der Herrschaft, dem Scepter *ou* dem Pantoffel eines Weibes stehen*; passer sous la — de, unter die Herrschaft kommen*. | 5. *obligations:* Verpflichtungen, *f. pl.* Verbindlichkeiten, *f. pl.* Regeln, *f. pl.* | 6. —s de la grammaire, Sprachgesetze, *n. pl.* grammatische Regeln, *f. pl;* —s du jeu, Spielregeln, *f. pl; fig.* —s de l'intelligence, Vernunftgesetze, *n. pl.* | 7. *Mon.* Feingehalt, *m.* Mittrag, *f.* gesetzlicher Gehalt, [illegible] Korn und Schrot, *Prov.* un roi, une loi, une —, einen König, einen Glauben, ein Gesetz; nécessité n'a point de —, Noth kennt kein Gebot, Noth bricht Eisen, force n'a point de —, Gewalt kennt kein Recht.

LOIN, *adv.* (*Loain*). 1. **weit**; *à une grande distance:* weit, fern; bien —, sehr weit; (il demeure) —, fern, weit von hier, il y a — d'ici, es ist weit von hier; plus —, *plus bas:* weiter unten; *plus haut:* weiter hinauf, weiter oben, *fam.* il ne voit pas plus — que le bout de son nez, er besitzt wenig Einsicht, wenig Klugheit; voir —, *avoir la vue longue* ein weitreichendes Gesicht haben, von weitem sehen*; *fig. percer l'avenir:* in die Zukunft sehen*; *fig.* aller —, *faire fortune:* es weit bringen*, sein Glück machen; *vivre longtemps:* es lange treiben*; *faire des progrès:* Fortschritte machen; *pénétrer avant:* weit kommen*, weit vor-dringen*, tief ein-dringen*; **aller plus** —, weiter gehen*, weiter forschen; **aller trop** —, sich zu weit ein-lassen*; n'allez pas plus —, gehen Sie nicht weiter; *fig.* lassen Sie sich nicht weiter ein; pousser —, weit treiben*, sich weit ein-lassen*; *fig.* weit aus-dehnen, weit verfolgen; *fig.* mener —, von wichtigen Folgen sein, schwierig werden*; il ne le portera pas —, er soll mir nicht entlaufen, die Strafe wird nicht lange auf sich warten lassen; *fig.* envoyer bien — qn, nichts von jem. (D) wissen wollen*, nichts mit jem. (D) zu thun haben wollen*, porter —, weit reichen; *parl. d'un fusil:* weit schießen*. | 2. *à une grande distance dans le temps:* in ferner, weit entfernter Zeit, fern, entfernt, lange; (ce malade) n'ira pas —, wird es nicht lange mehr treiben*, wird bald sterben; **au** —, in der Ferne; **au** — et au large, weit und breit, weit umher, rings herum; s'en aller au —, weit in die Fremde gehen*, weite Reisen machen; jeter au —, weit von sich weg-werfen*; au plus —, so weit als möglich; *au plus:* höchstens; au plus — que, so weit als... | 3. **de** —, von Weitem; *dans le lointain:* in der Ferne, aus der Ferne; de bien —, aus weiter Ferne; voir de —, von weitem sehen*, weit blicken; *être perspicace:* Scharfblick und Umsicht besitzen*, *fig.* j'ai vu cela de —, ich habe dieß lange voraus gesehen; prendre de —, weit aus-holen; je vous vois venir de —, ich merke schon wo Sie hinaus wollen, ich errathe Ihre Absichten, revenir de —, glücklich wieder erstehen*; la jeunesse revient de bien —, junge Leute überstehen die schwersten Krankheiten; ni de près ni de —, weder in der Ferne noch in der Nähe; *nullement:* ganz und gar nicht, keineswegs, in keiner Hinsicht, ne connaître qn. ni de près ni de —, jem. (A) gar nicht kennen*; nous sommes parents, mais de —, wir sind nur entfernt *ou* weitläufig verwandt. | 4. du plus —, d'aussi — que, von so weit her als..., aus der größten Ferne; du plus — que je me souvienne, so weit ich mich erinnern kann; de — en —, *à longs intervalles:* in langen Zwischenräumen, *rarement:* selten; *parfois:* manchmal, dann und wann, *à distance:* weit aus einander, *de distance en distance:* von Strecke zu Strecke; — **de**, weit von (D), fern von (D), entfernt von (D); être — de qn, weit von jem. (D) sein, *être inférieur:* jem. (D) nach-stehen*; non — de, unweit, unfern, nicht weit von (D); *fig.* il y a — de... à... *il y a une différence:* es gibt ein großer Unterschied zwischen (D); — de là, noch lange nicht, weit davon entfernt; être — de son compte, weit von seinem Zwecke entfernt sein, sich verrechnet haben*; — de me remercier, weit entfernt *ou* anstatt mir zu danken; être — de faire une chose, weit entfernt sein, nicht daran denken* etwas zu thun; — de mes yeux! aus meinen Augen! — de moi ces objets! weg mit diesen Gegenständen; *Prov.* — des yeux, — du cœur, aus den Augen, aus dem Sinn; près de l'église, — de Dieu, fleißiger Kirchengänger, kalter Christ; a beau mentir qui vient de —, von ferne ist gut lügen; pas à pas on va —, wer langsam geht, kommt auch weit, gelangt auch zum Ziele.

LOINTAIN, AINE, *adj.* (*Loang-täng*). *loin:* fern entfernt, entlegen; *long:* lang†, weit; (un voyage) —, weit, in fernen Landen. || *m.* Ferne, *f; distance:* Entfernung, *f; Peint.* — (d'un tableau), Hintergrund, *m.*

LOINTAINETÉ, *f.* (*Loang-tän'-te*). Entfernung, *f.* Entferntheit, *f.*

LOIR, *m.* (*Loar*). *Zool.* Siebenschläfer, *m.* s, Murmelthier, *n.* es, e, — de montagne, Bergratze, *f.* Schlafratze, *f.* n; — **volant**, fliegendes Eichhörnchen; *fig.* Faullenzer, *m.* s.

LOISIBLE, *adj.* (*Loa-sibl'*). erlaubt, gestattet, zulässig, vergönnt.

LOISIR, *m.* (*Loa-sir*). 1. Muße, *f.* freie Zeit, übrige Zeit, müßige Zeit; **heure de** —, Mußestunde, *f.* Freistunde, *f.* n; *temps suffisant:* nöthige Zeit, Zeit und Weile, *f;* (vie) de —, unbeschäftigt, être de —, avoir tout le —, übrige Zeit haben, Zeit zum Besten *ou* zum Verlieren haben, faire un — à qn, jem. (D) eine sorgenfreie Lage *ou* ein stilles Glück verschaffen; *fam.* il a bien des —s, er hat viele müßige Zeit; prendre du —, sich die Muße gönnen. | 2. à —, *loc. adv.* nach Bequemlichkeit, mit Muße; *mûrement:* reiflich. | 3. à mon —, nach meiner Bequemlichkeit, il s'en repentira à —, das wird ihn lange reuen, ihm lange nachgehen*.

LOK, *m.* (*Lok*). *ou* LOOCH; *Méd.* Looch, *m.* Brustsaft, *m.* es, Brustlatwerge, *f.*

LOLIACÉES, *f.pl.* (*Lo-lia-szé*). *Bot.* Radenarten, *f. pl.*

LOLIGO, *m.* (*Lo-li-go*). *Zool.* Kalmar, *m.* s, Zehnfuß, *m.* es, ⸗e.

LOLLARD, *m.* (*Lo-lar*). Lollard, *m.* Lollardist, *m.* en.

LOMBAGO, *m.* (*Long-ba-go*). *Méd.* Lendenweh, *n.* Hexenschuß, *m.*

LOMBAIRE, *adj.* (*Long-bär'*). *Anat.* zu den Lenden gehörig, Lenden⸗...; rhumatisme, Lendenweh, *n.*

LOMBARD, ARDE, *adj.* (*Long-bar*). 1. longobardisch; peuple —, die Lombarden, *m. pl.* die Longobarden, *m. pl.* das lombardische Volk; royaume —, Lombardei, *f;* écriture —arde, lombardische Schrift. || 2. *m.* Longobarde, *m.* Lombarde, *m.* n. | 3. *usurier:* Wucherer, *m.* Wechsler, *m; maison de prêts:* Leihhaus, *n.* Pfandhaus, *n.* es, ⸗er. | 4. *valeurs:* Leihscheine, *m.pl.* Wechselzettel, *m. pl.* || *f.* Lombardia, *f.*

LOMBARDIE, *f.* (*Long-bar-di'*). Lombardei, *f.* || lombardo-vénitien, ienne, *adj.* lombardo-venetianisch.

LOMBES, *m.pl.* (*Long-b'*). *Anat.* Lenden, *f.pl.* Lendengegend, *f.* Kreuz, *n.* es.

LOMBIS, *m.* (*Long-bi*). *Zool.* Lecker, *m.* s, Krabbenschnecke, *f.* n.

LOMBO-ABDOMINAL, ALE, *adj.* (*Long-bo-a-bdo-mi-nal*). Lendenbauch⸗...

LOMBO-COSTAL, ALE, *adj.* (*Long-bo-kos-tal*). *Anat.* Lendenrippen⸗...

LOMBO-COSTO-TRACHÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Long-bo-kos-to-tra-ké-liang*). *Anat.* Kreuzbeinlenden⸗...

LOMBO-DORSO-TRACHÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Long-bo-dor-so-tra-ké-liang*). zum langen Rückenmuskel gehörig.

LOMBO-HUMÉRAL, ALE, *adj.* (*Long-bo-hu-mé-ral*). des breiten Rückenmuskels.

LOMBO-SACRÉ, ÉE, *adj.* (*Long-bo-sa-kré*). *Anat.* zur Kreuzgegend gehörig.

LOMBOYER, *a.* (*Long-boa-ié*). verdicken, die Salzsohle durch Abdünsten verdicken.

LOMBRIC, *m.* (*Long-bri*). 1. *insecte:* Regenwurm, *m.* Erdwurm, *m.* es, ⸗er. | 2. *orvet:* Blindschleiche, *f.* n. | 3. *ascaride:* Mastdarmwurm, *m.* Eingeweidewurm, *m.*

LOMBRICAIRE, *f.* (*Long-bri-kär'*). *Bot.* Lumbricaria, *f.* Wurmalge, *f.*

LOMBRICAL, ALE, *adj.* (*Long-bri-kal'*). *Zool.* wurmförmig, Wurm⸗... || *m. Anat.* Wurmmuskel, *m.* Spulmuskel, *m.* s.

LOMBRICITE, *f.* (*Long-bri-szit'*). Lumbricit, *m.* versteinerter Regenwurm.

LOMBRICOÏDE, *adj.* (*Long-bri-ko-id'*). *Zool.* regenwurmförmig, Regenwurm⸗... || *f.* (Ant) Eingeweidewurm, *m.* es, ⸗er.

LOME, *f.* (*Lom'*). *Ornith.* Lohme, *f.* Lumme, *f.* n.

LOMENTACÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-mang-ta-szé*). *Bot.* gliedhülsenartig.

LOMPE, *m.* (*Long-p'*). Meerhase, *m.* n.

LONCHITE, *f.* (*Long-kit'*). *Bot.* Buchtenfarn, *m.* Lanzenfarn, *m.* s, e.

LONDONIEN, IENNE, *adj.* (*Long-do-niang*). Londoner, Londons, von London.

LONDRE, *f.* (*Long-dr'*). *Mar.* Londer, *m.* s, (Ant) Galeere, *f.*

LONDRES, *m.* (*Long-dr'*). London, *n.* s; *cigare:* Londonercigarre, *f.* n. Londres. *f.*

LONDRIN, *m.* (*Long-drang*). Londrin, *m.* (Ant) englisches Tuch.

LONG, LONGUE, *adj.* (*Long*). 1. *en longueur:* **lang†**; de —s regards, tiefe, innige, lange, weitreichende Blicke; a longues jambes, langbeinig; à longue laine, langhaarig; à cou —, langhalsig; (boire) à —s traits, in langen Zügen; *fig.* avoir les dents longues, einen leeren Magen haben, sehr hungrig ou ausgehungert sein: *fig.* il a les bras —s, seine Macht erstreckt sich weit, er vermag viel; prendre le plus —, den weitesten Weg ein-schlagen*, einen Umweg machen; *fig.* die langsamsten, entferntesten Mittel wählen, die Kirche um's Dorf tragen*; vue longue, weites Gesicht, Weitsichtigkeit, *f.* Fernsichtigkeit, *f;* lunette de longue vue, Fernrohr, *n.* s, ⁼e, Fernglas, *n.* es, ⁼er; *de théâtre:* Opernglas, *n.* Operngucker, *m.* | 2. *par opposition à large:* lang†; *allongé:* länglich; un carré —, ein längliches Viereck. | 3. *qui dure longtemps:* lang†; *éloigné:* weit, entfernt; *qui continue:* anhaltend; *ennuyeux:* langwierig; le — temps, die lange Zeit; — (espoir), entfernt, lang genährt; — (voyage), lang†, weit; *Mar.* voyage de — cours, lange Seereise, weite Seefahrt; à longues années, auf viele ou lange Jahre; bail à longues années, langwieriger Pacht, Miethe (*f.*) auf viele Jahre; assignation à —s jours, auf lange, entfernte Frist; de longue main, seit langer Zeit, schon lange her, lange vorher; longue échéance, lange Sicht; de longue haleine, groß†, langwierig, weit aussehend, viele Zeit und Sorgfalt erfordernd; c'est du pain bien —, darauf muß man lang warten; faire courte messe et — dîner, kurzes Gebet und lange Bratwürste; il ne la fera pas longue, er wird es nicht lange mehr*machen ou treiben, er wird bald sterben; syllabe longue, gedehnte Silbe. || *subst.* une longue, ein gedehnter Vocal; *fam.* observer les longues et les brèves, sehr förmlich sein, äußerst vorsichtig und pünktlich in Allem sein; il en sait les longues et les brèves, er weiß da vollkommen Bescheid, er versteht den Rummel; *de longue durée:* lange dauernd; être —, durer longtemps lange dauern, von langer Dauer sein; *être durable:* dauerhaft sein;—(discours), lang†, lang während; longues (raisons), weitläufig; il me serait trop — (de vous raconter), es wäre mir eine zu lange Geschichte, es wäre zu weitläufig. | 4. *lent:* langsam; *tardif*, spät; être — à venir, lange auf sich warten lassen*; (cette fleur) est longue à venir, wächst langsam; elle est longue à tout ce qu'elle fait, sie ist sehr langsam in Allem was sie thut, sie geht sehr langsam zu Werke. || 5. **m. Länge,** *f.* n; avoir 5 pieds de — et 2 de large, 5 Fuß lang und 2 Fuß breit sein; s'étendre de son —, sich nach der Länge hin-strecken, *fig.* tirer la langue d'un pied de —, die Zunge ellenlang heraus-strecken, *fam.* en dire —, viel davon erzählen; il nous en a dit —, er hat uns ein Langes und Breites darüber erzählt; en savoir—, bien —, viel davon wissen*, davon zu erzählen wissen*; *être adroit.* listig, geschickt sein, ein schlauer Fuchs sein; savoir le court et le—d'une affaire, mit einer Sache sehr vertraut sein, genau von einer Sache unterrichtet sein; scieur de —, Brettsäger, *m.* Brettschneider, *m.* s; *Anat.* le — du cou, der lange Halsmuskel; *grande auge:* großer Trog. | 6. **de —,** *loc. adv.* in die Länge, der Länge nach; *Chass.* das weite Feld; *fam.* tirer de —, *s'enfuir:* aus-reißen*, Reißaus nehmen*; *fig. prolonger:* zaudern, zögern, auf die lange Bank schieben*, in die Länge ziehen*. || 7. **en** — et en large, der Länge und Breite nach, in die Länge und Breite; (se promener) de — en large, in die Länge und Breite, hin und her, auf und nieder; *Fauconn.* voler en —, gerade aus fliegen*; *fig.* avoir les côtes en —, ein großer Faullenzer sein. || 8. **au —, tout au —,** *loc. adv.* ausführlich, weitläufig, umständlich; tout du —, der ganzen Länge nach; *dans toute la durée:* während der ganzen Zeit, die ganze Zeit hindurch; *dans toute l'étendue:* in der ganzen Länge; *entièrement:* ganz, gänzlich; *fig.* c'est tout du — dans votre livre, das steht ganz ausdrücklich ou buchstäblich in Ihrem Buche; tout du —, *encôtoyant:* längs, entlang; tout le — de la rivière, den Fluß entlang; tout au — de, tout du — de, le — de, längs, entlang (A); tout le — de l'année, das ganze Jahr über ou hindurch; tout du — de l'aune, *sans discontinuer:* der ganzen Länge nach, ohne Unterbrechung; il en a eu tout du — de l'aune, *il a été battu:* er hat seinen Theil bekommen, er ist tüchtig durchgeprügelt worden; en donner tout du —, derb ab-führen, sehr mißhandeln; en donner à qn. du — et du large, jem. (D) übel mit-spielen, jem. (A) mißhandeln. || 9. **à la** longue, *loc. adv.* mit der Zeit, auf die Dauer, auf die Länge, nach und nach.

LONGAILLES, *f. pl.* (*Long-geil'*). Daubenholz, *n.* es.

LONGANIMITÉ, *f.* (*Long-ga-ni-mi-te*). Langmuth, *f; patience:* Geduld, *f.*

LONG-COURRIER, *adj.* (*Long-ku-rié*). für längere Seereisen bestimmt; navire —, für lange Fahrten gebautes Schiff.

LONGE, *f.* (*Long-j'*). 1. *corde:* Leine, *f.* n, Seil, *n.* es, e; *fam.* marcher sur sa —, sich in seinen Reden fangen*, sich in seine eigenen Schlingen verwickeln; *Man.* Halfterriemen, *m.* Langriemen, *m.* s, Leitseil, *n.;* mener par la —, am Halfterriemen führen; *d'un fouet.* Peitschenriemen, *m.* s; *Fauconn.* Wurfriemen, *m.* s; tirer à la —, zum Jäger zurück-fliegen*. | 2. *Bouch.* — de veau, Lendenstück, *n.* Nierenstück, *n.* es, e; —de chevreuil, Rehziemer, *m.* s. | 3. *Vétér.* prise de —, Halfterverstrickung, *f.* en.

LONGÉ, ÉE, *adj.* (*Long-jé*). 1. *Blas.* mit einem andersfarbigen Wurfriemen. | 2. *pop.* längs....hingegangen.

LONGER, *a.* (*Long-jé*). 1. *marcher le long de.* längs... hin-gehen* ou hin-ziehen*. | 2. *être étendu le long de, parl. des choses:* sich längs . . erstrecken ou ausdehnen; *Mar.* — la côte, längs der Küste hinsegeln, fahren*, schwimmen*; *parl. d'un pays:* sich längs der Küste aus-breiten ou erstrecken, längs der Küste hin-ziehen*. | 3. *Chass.* die Jagd weit mit sich fort-reißen*.

LONGÉVITÉ, *f.* (*Long-jé-wi-te*). langes Leben, langes Lebensdauer, hohes Alter.

LONG-GRAIN, *m.* (*Long-gräng*). Fallen (*n.*) des Schiefergesteins.

LONGICAUDE, *adj.* (*Long-ji-kohd'*). langgeschwänzt. || *m.* Langschwanz, *m.*

LONGICAULE, *f.* (*Long-ji-kohl'*). *Bot.* langstielig, langstengelig.

LONGICOMPOSÉ, ÉE, *adj.* (*Long-ji-kong-po-sé*). lang und zusammengesetzt.

LONGICORNE, *adj.* (*Long-ji-korn'*). *Zool.* langhörnig. || —s, *m. pl.* Langhörner, *m. pl.* Langhornkäfer, *m. pl.* Forstkäfer, *m. pl.*

LONGIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Long-ji-fo-lié*). *Bot.* langblätterig, kreuzblätterig.

LONGILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Long-ji-lo-bé*). langlappig.

LONGIMANE, *adj.* (*Long-ji-man'*). *Zool.* langhändig.

LONGIMÈTRE, *m.* (*Long-ji-metr'*). Langenmesser, *m.* Longimeter, *m.* s.

LONGIMÉTRIE, *f.* (*Long-ji-mé-tri'*). Langenmessung, *f.* Längenmeßkunst, *f.*

LONGIMÉTRIQUE, *adj.* (*Long-ji-mé-trik'*). zur Längenmeßkunst gehörig.

LONGIPÈDE, *adj.* (*Long-ji-päd'*). *Zool.* langfüßig, langbeinig. || —s, *m. pl.* Langfüße, *m. pl.* langfüßige Vögel, *m. pl.*

LONGIPENNE, *adj.* (*Long-ji-pän'*). langflügelig. || —s, *m. pl.* Langflügler, *m pl.*

LONGIROSTRE, *adj* (*Long-ji-rostr'*). *Zool.* langschnäbelig, langrüsselig. || —s, *m. pl.* Langschnabler, *m. pl.* Schnabelthiere, *n. pl.*

LONGIS, *m.* (*Lon-ji*). 1. Trändler, *m.* Erztrandler, *m.* s. | 2. *Mar.* lange Marsstange.

LONGISTYLE, *adj.* (*Long-jis-til'*). langgriffelig, langgriffelig.

LONGITARSES, *m. pl.* (*Long-ji-tars'*). *Zool.* Langfüßler, *m. pl.* Stelzenfüßler, *m. pl.*

LONGITUDE, *f.* (*Long-ji-tüd'*). 1. *Geogr.* (geographische) Länge, (Entfernung (*f.*) vom ersten Meridian; — est, östliche Länge; — ouest, westliche Länge; avoir 8 degrés de —, unter dem 8. Längegrade liegen*. | 2. *Astr.* astronomische Länge; bureau des —s, Schifffahrtsamt, *n.* es.

LONGITUDINAL, ALE, *adj.* (*Long-ji-tu-di-nal'*). 1. *étendu en long:* der Länge nach fortlaufend, in die Länge ausgedehnt. | 2. *Anat.* Längen ←, Schlitz ←; fracture —ale, Spaltbruch, *m.* es, ⁼e.

LONGITUDINALEMENT, *adv.* (*Long-ji-tu-di-nal'-mang*). der Länge nach, in die Länge.

LONGIUSCULE, *adj.* (*Long-jiü-skül'*). ein wenig lang, länglich.

LONG-JOINTÉ, ÉE, *adj.* (*Long-joang-té*). *Man.* langgefesselt.

LONG-NEZ, *m.* (*Long-né*). *Zool.* Langnase, *f.* n; *poisson:* langnasiger Hai.

LONGRINE, *f.* (*Long-grin'*). ou LONGUERINE, *Hydr.* Lagerbalken (*m.*) einer Schleuse; *Mar.* aufgestapeltes Holz; *Min.* Wandruthe, *f.* n; *Ch. de fer.* Langschwelle, *f.*

LONGTEMPS, *adv.* (*Long-tang*). lang, lange Zeit; dès —, schon lange, seit langer Zeit; il y a —, depuis —, seit langer Zeit, es ist schon lange her; pendant —, während eines langen Zeitraums; de —, lange; avant —, in Kurzem; pour —, für lang, auf lange Zeit. || *m.* eine lange Zeit.

LONGUE-ÉPINE, *f.* (*Long-gé-pin'*). *Poiss.* langer Stachelfisch.

LONGUE-LANGUE, *f.* (*Long-g'-lang-g'*). *Ornith.* Wendehals, *m.* es, ⁼e.

LONGUEMENT, *adv.* (*Long-g'-mang*). lange, lang und breit; *explicitement:* ausführlich, umständlich, weitläufig.

LONGUERESSE, *f.* (*Long-g'-räsz'*). *Ardois.* übernommenes Stück.

LONGUERIE, *f.* (*Long-g'-ri'*). Weitläufigkeit, *f.* Langsamkeit, *f.*

LONGUERINE, *f. voy.* LONGRINE.

LONGUET, ETTE, *adj.* (*Long-gä*). etwas lang, länglich; *fam.* ein wenig lang, etwas langwierig. || *m.* Stifthammer, *m.* s.

LONGUEUR, *f.* (*Long-gör*). 1. *étendue:* Länge, *f.* Weite, *f;* d'une trop grande —, zu lang; avoir 5 pieds de —, 5 Fuß lang sein, 5 Fuß in der Länge haben; mesure de —, Längenmaß, *n.* es, e; *Mar.* — de câble, Kabellänge, *f;* épée de —, Degen, *m.* Raufdegen, *m.* s; *fam.* coup de —, lang vorbereiteter Streich; donner de la —, länger machen. || 2. en —, *loc. adv.* in die Länge. | 3. *durée:* lange Dauer, Länge, *f.* | 4. *prolixité:* Weitschweifigkeit, *f;* — (d'un sermon), Langwierigkeit *f.* Weitläufigkeit, *f; Littér.* langweilige ou gedehnte Stelle. | 5. *lenteur:* Langsamkeit, *f; retard:* Verzögerung, *f; hésitation:* Zaudern, *n.* Zögern, *n.* s, en —, *avec de longs détails:* weitläufig, umständlich.

LONTEK ou LONTÈQUE, *m.* (*Long-tak*). Lontek, *m.* (Art) Fisch, *m.* es, e.

LOOCH, *m* (*Lok*). *Pharm.* Brustsaft, *m.* es, Brustlatwerge, *f.*

LOPHIE, *m.* (*Lo-fi'*). Froschfisch, *m.*

LOPHOBRANCHE, *adj.* (*Lo-fo-brang-sch'*). *Zool.* büschelkiemerig, büschelkiemig. || —s, *m. pl.* Büschelkiemer, *m. pl.*

LOPHOTE, *m.* (*Lo-fot'*). Lophotes, *m.*

LOPHYRE, *m.* (*Lo-fir'*). *Ornith.* Lophyres, *m.* Krontaube, *f; lézard.* Leierkopf, *m.* es, ⁼e; *insecte:* Fichtenblattwespe, *f.* n.

LOPIN, *m.* (*Lo-päng*). 1. *morceau:* Stück, *n.* es, e, Theil, *m.* s, e, Brocken, *m.* Bissen, *m.* Fetzen, *m.* s; un — de terre, ein Stück Land. | 2. *Serr.* mehrere zusammengeschmiedete, alte Eisenstückchen; *Maréch.* zu einem Hufeisen bestimmtes Stück Eisen.

LOQUACE, *adj.* (*Lo-kuasz'*). redselig; *fam.* geschwätzig, schwatzhaft.

LOQUACITÉ, *f.* (*Lo-kua-szi-té*). Redseligkeit, *f; fam.* Geschwätzigkeit, *f.* Schwatzhaftigkeit, *f.* Plauderhaftigkeit, *f.*

LOQUE, *f.* (*Lok'*). 1. *morceau:* Fetzen, *m.* Lappen, *m.* Lumpen, *m.* s, s'en aller en —s, in Fetzen zerfallen*; *Jard.* Anheftlumpen, *m.* s. | 2. *Bot.* Bitterfüß, *n.* | 3. — des abeilles, Buschelkrankheit, *f.* || *adj. m. Pêch.* verbissen, angebissen.

LOQUÈLE, *f.* (*Lo-küäl'*). Redseligkeit, *f.* Plauderhaftigkeit, *f.*

LOQUET, *m.* (*Lo-kä*). 1. *fermeture:* Klinke, *f.* Thürklinke, *f.* n; *clenchette:* Drücker, *m.* s, Handhabe, *f.* n; *Mar.* Lukenriegel, *m.* Kojenriegel, *m.* s; couteau à —, Taschenmesser, *n.* Schnappmesser, *n.* | 2. *laine:* Schenkelwolle, *f; pinceaux:* Borstenbüschel, *m.* s.

LOQUETÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-klé*). *Blas.* ausgezackt.

LOQUETEAU, *m.* (*Lo-kto*). kleine Klinke, Fallriegel, *m.* s, Schnapper, *m.* s.

LOQUETER, *n.* (*Lo-kte*). klinken, aufklinken. || se —, *r.* zu-klinken.

LOQUETEUX, EUSE, *adj.* (*Lo-kto*). lumpig, zerlumpt.

LOQUETTE, *f.* (*Lo-kat'*). 1. Fetzchen, *n.* Stückchen, *n.* s. | 2. *laine:* Flocke, *f.* Löckchen, *n.*

LOQUEUX, EUSE, *adj.* (*Lo-ko*). (miel) —, von buschelkranken Bienen.

LOQUIS, *m.pl.* (*Lo-ki*). gemeine Glasschmuckfaden, *f. pl.*

LORANTHACÉES, *f.pl.* (*Lo-rang-ta-sse*). *Bot.* Mistelgewächse, *n. pl.* Riemenblumenarten, *f. pl.*

LORD, *m.* (*Lor*). Lord, *m.* s, Herr, *m.* n, en; —-maire, Lord Major, *m.* s, e, erster Bürgermeister in London; chambre des —s, Herrenhaus, *n.*

LORDOSE, *f.* (*Lor-dos'*). *Méd.* Verkrümmung (*f.*) des Ruckgrats. Senkrücken, *m.*

LORE, *f.* (*Lor'*). *Bot.* lederartiger, fadenförmiger *ou* blattloser Stengel der Gewächse. *Insecte:* Mundleiste, *f.* n.

LORÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-re*). *Blas.* nicht von derselben Farbe, andersfarbig, mit Flossen von anderer Farbe.

LORETTE, *f.* (*Lo-rat'*). pariser Buhlerin, Buhldirne, *f.* n; chevaliers de —, Ritter (*m. pl*) vom Loretto Orden.

LORGNADE, *f.* (*Lor-gnad'*). Anschielen, *n.* Liebäugeln, *n.* Liebaugelei, *f.*

LORGNÉ, ÉE, *pp.* (*Lor-gné*). angeschielt, angeäugelt.

LORGNEMENT, *m.* (*Lorgn'-mang*). Beäugeln, *n.* s.

LORGNER, *n.* (*Lor-gné*). 1. durch Augengläser gucken, augeln, lorgnettiren. || 2. *a.* an-schielen, verstohlen beobachten, beaugeln; *regarder:* verstohlen *ou* von der Seite ansehen*, lorgnettiren; — (une actrice), mit der Lorgnette betrachten. durch's Fernglas begaffen, lorgniren. | 3. *fam. guetter.* sein Augenmerk richten auf (A). — (une charge), ein Auge haben, heimlich trachten nach (D). *pop.* auf dem Kerne haben; — (une femme), ein Auge haben auf (A), verliebte Blicke zuwerfen* (D), verliebt an-blicken (A).

LORGNERIE, *f.* (*Lor-gno-ri*). Anschielen, *n.* s; *iron.* Liebaugelei, *f.*

LORGNETTE, *f* (*Lor-gnat'*). Fernglas, *n.* s, Operngucker, *m.* s.

LORGNEUR, *m.* (*Lor-gnör*). Beaugler, *m.* Auflaurer, *m.* Beobachter, *m.* s. || —euse, *f.* Beauglerin, *f.* nen.

LORGNON, *m.* (*Lor-gnong*). Augenglas, *n.* es, ⁼er, Aug ng'aschen. *n.* s.

LORI, *m.* (*Lo-ri*). *Zool.* Faulthieraffe, *m.* n, Langschleicher, *m* s; *Ornith.* Lori, *m.* (Art) Papagei, *m.*

LORICAIRE, *m.* (*Lo-ri-kar'*). Zellencoralline, *f; poisson:* Panzerfisch, *m.* es, e.

LORICÈRE, *f.* (*Lo-ri-ssar*). Krummhornkäfer, *m.* s.

LORIOT, *m.* (*Lo-rio*). 1. *Ornith.* Pirol, *m.* Goldammer, *m.* s, Golddrossel, *f.* Goldamsel, *f.* n, Grunfink, *m.* en, Emmerling, *m.* s, e. | 2. *Méd.* compere —, Gerstenkorn, *n.* es, ⁼er. | 3. *Boul.* Waschtrog (*m.*) für den Ofenwischer.

LORIPÈDE, *adj.* (*Lo-ri-päd*). *Zool.* riemenfüßig. || *m.* Riemenfußmaidchel. *f.*

LORIQUE, *f.* (*Lo-rik'*). *Bot* Panzer, *m.* äußere Haut.

LORIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-ri-ké*). *H. nat.* mit einer Lorica behautet, mit einer äußeren Haut versehen; *Zool.* bepanzert. panzeramphibahnlich. || —s, *m. pl.* Panzeramphibien, *n. pl.*

LORMAN, *m.* (*Lor-mang*) Hummer, *m.*

LORMERIE, *f.* (*Lorm'-ri*). Kleinschmiedewaare, *f.* n.

LORRAIN, AINE, *adj.* (*Lo-räng*). lothringisch. || *m.* Lothringer, *m.* s. | —aine, *f* Lothringerin *f* nen.

LORRAINE, *f.* (*Lo-ran'*). Lothringen, *n.* s, — allemande, Deutsch-Lothringen, *n.* s.

LORRÉ, ÉE, *adj.* *voy.* LORÉ.

LORS, *adv.* (*Lor*). 1. damals da, zur Zeit; pour —, damals, alsdann, sodann, zu jener Zeit, nunmehr; mais pour —, aber da; dès —, seitdem, gleich damals, von da ab, von nun an; *c'est pour quoi:* daher, deswegen, dadurch; *de là:* so mit; depuis —, von dieser Zeit an, von diesem Augenblick an, seit dem; — même que, selbst wenn. || 2. — de, *loc. prep.* zur Zeit, als, damals als. || 3. dès — que, *loc. conj.* sobald.

LORSQUE, *conj.* (*Lor-sko*). *avec un verbe au passé*. als, da; *avec un verbe au présent ou au futur.* wenn, wann; — il vint, als er kam; — il viendra, wenn er kommt; *tandis que:* während.

LORULE, *m.* (*Lo-rul'*). Alpenlaub, *n.* es.

LOS, *m.* (*Lo*) Lob, *n.* es.

LOSANGE, *f.* (*Lo-sang-j'*). 1. *Géom.* Raute, *f.* Rautenwirkung, *f.* geschobenes Viereck; en —, Rauten⇠⇢; rautenförmig. | 2. *Blas.* Raute, *f.* Rhombus, *m.*

LOSANGÉ, ÉE, *adj.* (*Lo-sang-jé*). rautenförmig, Rauten⇠⇢; *Blas.* in Rauten, von verschiedener Farbe abgetheilt.

LOSANGER, *a.* (*Lo-sang-jé*). rautenförmig an-ordnen.

LOSANGIQUE, *adj.* (*Lo-sang-jik'*). rautenförmig.

LOSE, *f.* (*Los'*). Stein (*m.*) aus dem Pflaster.

LOSSAN, *m.* (*Lo-ssang*). *ou* LOSSON, (Art) Kornwurm, *m.* es, ⁼er.

LOSSE, *m.* *voy.* LOUSSEAU.

LOT, *m.* (*Lo*). 1 **Loos**, *n.* es, e, Theil, *m.* Antheil, *m.* s, e; en —s, par —s, loosweise, in Loose; *sort:* Loos, *n.* es, Schicksal, *n.* Geschick, *n.* s; gagner un —, ein Loos gewinnen*; le gros —, das große Loos. | 2. *Com.* Partie, *f;* par —s, en —s, partienweise. | 3. *mesure:* zwei Pinten enthaltendes Maß.

LOTALITE, *f.* (*Lo-ta-lit'*). *Minér.* Lotalith, *m.* en.

LOTÉES, *f. pl.* (*Lo-té*). *Bot.* Lotusbaumarten, *f.pl.*

LOTERIE, *f.* (*Lot'-ri*). 1. Glücksspiel, *n.* Loosspiel, *n.* s, e, Lotterie, *f.* n; *fig.* c'est une —, es ist ein gewagtes Spiel, eine Glücksache; tirer une —, aus-spielen; mettre en —, verloosen; mettre à la —, in die Lotterie setzen *ou* wagen. | 2. *Jeu.* Lotteriespiel, *n.* s; c'est un terne à la —, das ist ein Glückszufall, ein Glücksstreich; *fig.* le monde est une —, der Zufall regiert die Welt.

LOTHAIRE, *m.* (*Lo-tär*). Lothar, *m.*

LOTI, IE, *pp.* (*Lo-ti*). 1. *partagé par lots.* verloost, in Loose zertheilt. | 2. *qui a gagné un lot.* der ein Loos gewonnen hat; *fam.* bien —, vom Glücke begünstigt, es gut getroffen habend, gut bestellt.

LOTIER, *m.* (*Lo-tié*). 1. *Bot.* Schotenklee, *m.* s; — corniculé, gehörnter Schotenklee, — odorant, blauer Steinklee, — blanc, glatter Zehrach; — à quatre feuilles, vierblätteriger Wundklee, faux —, Dattelpflaume, *f.* | 2. *Pêch.* bevorzugter Fischer.

LOTION, *f.* (*Lo-sziong*). 1. *lavage:* Waschen, *n.* Waschung, *f.* Abwaschung, *f.* Ausziehung, *f.* Auslaugung, *f.* | 2. *Méd.* Waschmittel, *n.* Waschwasser, *n.* | 3. *bain* Baden, *n.* Waschung, *f.* Reinigung, *f.*

LOTIONNER, *a.* (*Lo-szio-né*). abwaschen*.

LOTIR, *a.* (*Lo-tir*). 1. *partager:* verloosen, in Loose vertheilen. | 2. *faire des lots.* Loose machen, in Loose zertheilen. | 3. *Min.* probiren.

LOTISSAGE, *m.* (*Lo-ti-ssa-j'*). *Min.* Erzprobe, *f.* n. Probenehmen, *n.* s.

LOTISSEMENT, *m.* (*Lo tiss'-mang*). Verloosen, *n.* Verloosung, *f.*

LOTISSEUR, *m.* (*Lo-ti-ssör*) Verlooser, *m.* s.

LOTO, *m.* (*Lo-to*) Lotto, *n.* Lottospiel, *n.* s, — dauphin, Dambinlotte, *n.*

LOTOIRE, *m.* (*Lo-toar*) *voy.* TRITON, (Art) Trompetenschnecke, *f.*

LOTOPHAGE, *adj.* (*Lo-to-fa-j'*). *Myth.* von der Lotusfrucht lebend. || —s, *m. pl.* Lotophagen, *m. pl.* Lotusesser, *m. pl;* *Géogr.* îles des —s, Zerbi, *n*

LOTOR, *m.* (*Lo-tor*). Waschbär, *m.*

LOTOS, *m.* *voy.* LOTUS.

LOTTE, *f.* (*Lot'*). Quappe, *f.* Aalquappe, *f.* Aalraupe, *f;* — barbote, Schmerle, *f.* n; — de Hongrie, großer, gemeiner Wels.

LOTUS, *m.* (*Lo-tüs*). *ou* LOTOS, *Bot.* Lotusbaum, *m.* s, ⁼e, Lotuspflanze, *f; fruit:* Lotusfrucht, *f.* ⁼e; *fig.* manger du —, das Gedächtniß verlieren*, alles vergessen*.

LOUABLE, *adj.* (*Lu-abl'*). 1. löblich, lobenswerth, lobenswürdig; peu —, unlöblich; il est — de, es ist zu loben daß . . ., es ist löblich zu . .; *titre.* löblich; très —, hochlöblich. | 2 *Méd.* gutartig, gesund, heilsam, gut.

LOUABLEMENT, *adv.* (*Lu-abl'-mang*). löblich, löblicherweise, gut.

LOUAGE, *m.* (*Lu-a-j'*). 1. Miethe, *f.* Vermiethung, *f;* domestique de —, Lohnknecht, *m.* s, e; carrosse de —, Miethkutsche, *f.* n; donner à —, vermiethen; prendre à —, tenir à —, miethen, zur Miethe nehmen*; *contrat.* Miethvertrag, *m* s, ⁼e; prix de —, Miethgeld, *n.* Miethpreis, *m* vente passe —, Kauf bricht Miethe. | 2. *Peint.* figures de —, Staffage, *f.*

LOUAGEUR, *m.* (*Lu-a-jör*). Pferde- und Wagenvermiether, *m.* s.

LOUANGE, *f.* (*Lu-ang-j'*). 1. *action:* Lob, *n.* es, *spl.* Lobeserhebung, *f.* en; *éloge:* Lobspruch, *m.* es, Lobrede, *f;* donner des —s, loben, preisen*; chanter les —s de Dieu, das Lob Gottes singen*, Gott lob-preisen*; chanter les —s de qn, jem. (G) Lob singen*, jem. (A) lob-preisen*, jem. (G) Lob verkündigen; — soit à Dieu, Gott sei Lob; à la —, zum Lobe; discours à la — de, Lobrede (*f.*) auf (A), *Prov.* voilà des vers à sa —, da bekommt er ein schönes Lob. | 2. *gloire, mérite.* Ruhm, *m.* s, Verdienst, *m.* Preis, *m.* es.

LOUANGÉ, ÉE, *pp.* (*Lu-ang-je*). gelobt, gelobhudelt.

LOUANGER, *a.* (*Lu-ang-jé*). loben, lobhudeln; *fam.* heraus-streichen*.

LOUANGEUR, *m.* (*Lu-ang-jör*). 1. Lober, *m.* Lobredner, *m.* Lobpreiser, *m; flagorneur:* Lobhudler, *m.* || 2. —euse, *f.* Lobrednerin, *f.* nen. || 3. *adj.* lobrednerisch, lobend.

LOUBINE, *f.* (*Lu-bin'*). Barsch (*m.*) aus Cayenne.

1. **LOUCHE**, *adj.* (*Lusch'*). 1. schielend, scheel; être —, schieläugig sein, schielen. | 2. *fig. qui n'est pas transparent:* mißfarbig, trübe, nicht durchsichtig; (vin) est —, sieht Alles schwarz. | 3. *fig. suspect:* schiel, zweideutig, verdächtig, schielend, unpassend; *Gram.* unklar, unbestimmt; (sens) —, unklar, zweideutig, il y a du — dans cette phrase, es liegt etwas Schielendes in diesem Satze; il y a du — dans cette affaire, es ist etwas nicht richtig bei dieser Sache; jeter du — sur qch, etw. (A) in ein zweideutiges Licht stellen. || 4. *m. et f.* der *ou* die Schielende *ou* Scheelaugige, *adj. sub.*

2. **LOUCHE**, *f.* 1. *cuiller:* Kochlöffel, *m;* — à potage, Suppenlöffel. *m.* | 2 *Agr.* Grabschaufel, *f.* Düngerlöffel, *m.* | 3. *Tourn.* Drillbohrer, *m.* s. | 4. *Zool.* (Art) Rippfisch, *m.*

LOUCHEMENT, *m.* (*Lusch'-mang*). 1. *état:* Schielen, *n* | 2. *Chim* Trübung, *f.*

LOUCHER, *n.* (*Lu-sche*). schielen. || *a.* beäugeln.

LOUCHERIE, *f.* (*Lusch'-ri*). Schielen, *n.*

LOUCHET, *m.* (*Lu-scha*). *ou* LOCHET, Spaten, *m.* s, Grabscheit, *n.* s, Grabschaufel, *f.* n, *Fortif.* Planirschaufel, *f.* n; *Hydr.* Schöpfeimer, *m.*

LOUCHIR, *n.* (*Lu-schir*). trübe werden*.

LOUCHON, *m.* (*Lu-schong*). *Charp.* Tannenstamm (*m.*) ohne Knoten.

1. **LOUÉ, ÉE**, *pp.* (*Lu-e*). 1. *donné en location:* vermiethet, *prêté:* ausgeliehen; *promis* versprochen, verdingt. | 2. *pris en location:* gemiethet, (domestique) —, gedungen.

2. **LOUÉ, ÉE**, *pp.* *louang* gelobt; *célèbre:* gepriesen; *vanté* gerühmt, Dieu soit — ! Gott sei Lob und Dank! Gottlob!

LOUÈCHES, *m* (*Lu-äsch'*). *Géogr.* Leuk, *n;* eaux de —, Leukerbad, *n.*

1. **LOUER**, *a.* (*Lu-é*). 1. *donner à louage* **vermiethen**; *prêter:* aus-leihen*; *des domestiques;* verdingen*; *fam.* — son

ventre, eine Einladung zu Tische an-nehmen*. | 2. *prendre à louage:* miethen; *prêter:* leihen*; — un domestique, einen Knecht dingen*. || 3. se —, *r.* sich verdingen*; *être loué:* vermiethet werden*; (cet homme) a des chambres à — dans sa tête, hat einen Sparren, ein Rad zu viel; *fig.* je ne me suis pas loué pour cela, dazu habe ich mich nicht verpflichtet, das ist meine Sache nicht; (homme) à —, der sich verdingen will, den man dingen kann.

2. **LOUER**, *a.* 1. *louanger:* **loben;** *célébrer:* preisen*, lobpreisen*; *vanter:* rühmen, Lobsprüche ertheilen (D); — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) an-preisen*; *parl. des choses:* preisen*, rühmen. || 2. se —, *r.* sich loben, sich selbst rühmen. | 3. se — de qn, mit jem. (D) wohl zufrieden sein; n'avoir pas à se — de, keine Ursache haben zufrieden zu sein mit (D); il se loue et se remercie, er ist sehr mit sich zufrieden.

1. **LOUEUR**, *m.* (*Lu-ör*). Vermiether, *m.* Verleiher, *m.* s, Miethherr, *m.* s, en,— de chevaux, Pferdeverleiher, *m.* || —euse, *f.* Vermietherin, *f.* nen; — de chaises, Stühlevermietherin, *f.*

2. **LOUEUR**, *m.* Lobredner, *m.* s. *voy.* LOUANGEUR. || —euse, *f.* Lobrednerin, *f.*

LOUGRE, *m.* (*Lu-gr'*). *Mar.* Lugger, *m.* s, kleines Kriegs- *ou* Kauffahrteischiff.

LOUIS, *m.* (*Lui*). 1. *n.pr.* Ludwig, *m.* s; — d'Outremer, Ludwig Transmarinus; — le Bègue, Ludwig der Stammler; — XIV, Ludwig der Vierzehnte. |2. *monnaie* Louisd'or, *m;* cent —, Hundert Louisd'or; demi—, halber Louisd'or, double —, Doppel-Louisd'or.

LOUISBOURG, *m.* (*Lüis-bour'*). Ludwigsburg, *n.*

LOUISE, *f.* (*Lüis'*). Luise, *f.* Ludowica, *f;* petite —, Luischen, *n.*

LOUISE-BONNE, *f.* (*Luis'-bon'*). *Agric.* (Art) Herbstbirne, *f.*

LOUISIANE LA, (*Lui-sian'*). Luisiana, *n.*

LOUP, *m.* (*Lu*). 1. *Zool.* **Wolf,** *m.* es, ⸗e. *fam.* il fait un froid de —, es ist eine Hundekälte; être enrhumé comme un —, einen sehr starken Schnupfen haben; manger comme un —, fressen* wie ein Wolf, einen Wolfshunger haben; marcher à pas de —, mit Wolfsschritten gehen*, wie ein Fuchs schleichen*; il est connu comme le — gris *ou* le— blanc, er ist bekannt wie ein bunter Hund; il est décrié comme le — blanc, er hat einen sehr schlechten Ruf; être un vieux —, veraltet sein; courir un homme comme un —, jem. (A) lebhaft *ou* wie ein wildes Thier verfolgen; il a vu le —, er ist schon dabei gewesen, er hat schon allerlei durchgemacht; avoir vu le —, *être étonné:* erstaunt sein; *se taire:* still schweigen*, *avoir de l'expérience:* reich an Erfahrungen sein, mit allen Handen gehetzt haben; *parl. d'une femme:* ihre Unschuld verloren haben. savoir la patenôtre du —, die Zauberformel kennen* um den Wolf zu verjagen; entre chien et —, *voy.* CHIEN, in der Dämmerung; *fig.* tenir le — par les oreilles, zwischen Thür und Angel stecken, in einer schwierigen Lage, in Verlegenheit sein, weder aus noch ein wissen*, donner la brebis à garder au —, den Bock zum Gärtner setzen; enfermer le — dans la bergerie, den Wolf in den Schafstall sperren, saut du —, Wolfsgraben, *m;* morsure du —, Wolfsbiß, *m; fig.* gueule du —, Wolfsrachen, *m;* se mettre à la gueule du —, sich in dringende Gefahr begeben*. | 2. *fig. homme cruel:* böser, grausamer Mensch. | 3. — du Mexique, rothbrauner Wolf; — noir, Schwarzwolf, *m;* — doré, Goldwolf, *m.* Schacal, *m.* | 4. — *ou* phoque, Wasserwolf, *m.* Seewolf, *m.* Hundshai, *m;* — de mer, *lars:* Seelärs, *m.* Lachsumber, *m.* s; *fam. marin:* roher Seemann, alter Seewolf *ou* Seebär; *brochet:* Hecht, *m; araneide:* Wolfsspinne, *f; Astr.* Wolf, *m; masque de velours:* Sammetmaske, *f.* n; *ulcère:* Krebsschaden, *m.* s, Krebsgeschwür, *n.* s, e, fressendes Beingeschwür, *Libr.* Packstock, *m.* es, ⸗e, Packreitel, *m.* s; *verrou:* Riegel, *m.* s; *Mar.* dent de —, Wolfszahn, *m.* Hebel, *m;* dent de — à virer le bois, Hacken (*m.*) zum Kentern des Rundholzes; *pince:* Nägelzange, *f.* n; — à carder la laine, Wolf, *m.* Wolfbrecher, *m.* s;

Pêch. Salmkorb, *m.* Garnsack, *m.* es, ⸗e; *Métall.* Metallfresser, *m.* s, Spießglas, *n.* es; dent de —, Vorstecker, *m.* s, Wolfszahn, *m.* s, ⸗e; gueule de—, *Bot.* Lippenblumen, *f. pl;* faire un —, eine Arbeit verfehlen *ou* verpfuschen; *Prov.* il faut hurler avec les —s, man muß mit den Wölfen heulen; le — mourra dans sa peau, der Wolf stirbt in seiner Haut, ein böser Mensch ändert sich selten; qui se fait brebis le — le mange, wer sich unter die Kleien mischt, den fressen die Schweine, allzu gut ist selten gut; les —s ne se mangent pas entre eux, ein Spitzbube verräth den andern nicht, die Bösen schaden sich nicht gegenseitig, eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus; la guerre est bien forte quand les —s se mangent, Bruderkrieg ist heiß; la faim chasse le — hors du bois, Noth kennt kein Gebot; quand on parle du — on en voit la queue, wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt.

LOUP-CERVE, *f.* (*Lu-szarw'*). Lüchsin, *f.* nen.

LOUP-CERVIER, *m.* (*Lu-szar-wié*). 1. Luchs, *m.* Hirschluchs, *m.* es, e, Hirschwolf, *m.* es, ⸗e. | 2. *fig.* Wucherer, *m.* s.

LOUPE, *f.* (*Lup'*). 1. *Méd.* Wolfsgeschwulst, *f.* Sackgeschwulst, *f.* Hautgeschwulst, *f.* ⸗e, Beule, *f.* n; *Zool.* Fleischgeschwulst, *f.* fleischiger Auswuchs, *Bot.* Knorren, *m.* Knoten, *m.* s, Auswuchs, *m.* es, ⸗e. *coquillage:* Perlenmuschelauswuchs, *m.* | 2. *Joail.* unzeitige Perle, unreifer Edelstein; —de saphir, Saphirknoten, *m.* | 3. *Opt. lentille:* Linsenglas, *n.* Vergrößerungsglas, *n.* — d'eau, Wasserlinse, *f.* | 4. *ouvrier paresseux:* fauler Arbeiter, Tagdieb, *m.* Bummler, *m.* | 5. *Metall.* gereinigte Metallmasse, Luppe, *f.* n | 6. *Peint.* (Art) Holzkiste, *f.*

LOUPER, *n.* (*Lu-pe*). faulenzen, tagdieben, bummeln; *boire:* trinken*, zechen.

LOUPEUR, *m.* (*Lu-pör*). Faulenzer, *m.* Bummler, *m.* s; *buveur:* Säufer, *m.* s.

LOUPEUX, **EUSE**, *adj.* (*Lu-pö*). knorig, knotig.

LOUP-GAROU, *m.* (*Lu-ga-ru*). 1. Währwolf, *m.* es, ⸗e; *fig.* guéri du —, von seiner Leichtglaubigkeit, vom Aberglauben geheilt. *fig. homme fa rouche:* Griesgram, *m.* Brummbär, *m.* | 2. *Jeu* (Art) Wandteufel, *m.* || 3. *adj.* griesgramisch.

LOURD, **LOURDE**, *adj.* (*Lur'*). 1. **schwer;** *mal habile:* ungeschickt, plump, unbeholfen. | 2. *manque de légèreté:* schwerfällig, plump, ungeschlacht, conversation lourde, schwerfällige Rede; avoir l'esprit —, nicht schnell begreifen*, *sans grâce:* plump aussehend, ohne Anmuth. | 3. *qui se remue avec peine:* schwerfällig, träg; *pénible:* hart†, sauer; *difficile:* schwierig; un — fardeau, eine schwere, drückende Last, l'air est —, die Luft ist schwül, drückend; faire une lourde chûte, einen schweren *ou* harten Fall thun*; (sommeil) —, hart†. | 4. *fig. grossier:* derb, grob†, arg†, plump; *sot:* dumm, faute lourde, grober Fehler, lourde bévue, arger Schnitzer | 5. *couleur:* festspielig; *fig.* avoir une maison bien lourde, einen kostspieligen Haushalt haben, —s impôts, hohe Steuern, lourde tâche, schwere, harte Aufgabe, drückende Last. | 6. *m. Meun.* Schwere, *f.*

LOURDAUD, *m.* (*Lur-do*). plumper Mensch, Tölpel, *m.* s, ungeschickte Person; *fam.* Lümmel, *m.* s. || —aude, *f.* Tölpelin, *f.* plumpe Dirne.

LOURDEMENT, *adv.* (*Lurd'-mang*). schwer, hart†; *grossièrement:* plumperweise, plump, tölpelhaft, derb; (se méprendre) —, gröblich, gewaltig, arg, marcher —, plump, schwerfällig, einher-gehen*, einen schwerfälligen Gang haben.

LOURDERIE, *f.* (*Lur-dö-ri'*). Plumpheit, *f.* Tölpelei, *f.* en, plumper Streich.

LOURDEUR, *f.* (*Lur-dör*). Schwere, *f.* Schwerfälligkeit, *f; fig.* Plumpheit, *f.*

LOURDISE, *f.* (*Lur-dis'*). Tölpelei, *f.* en, Tölpelstreich, *m.* es, e.

LOURE, *f.* (*Lur'*). 1. *Mus.* Sackpfeife, *f.* n. | 2. *danse.* Lurentanz, *m.* s ⸗e.

LOURE, ÉE, *pp.* (*Lu-re*). geschleift.

LOURER, *a.* (*Lu-ré*). *Mus.* binden*, schleifen; *danser:* die Lure tanzen.

LOUSSEAU, *m.* (*Lu-szo*). LOUSSEC, LOUSSET *ou* LOSSE, kleiner Wasserbehälter.

LOUSTIC, *m.* (*Lu-stik*). *ou* LOUSTIG, Spaßvogel, *m.* s, ⸗, Spaßmacher, *m.* s.

LOUTRE, *f.* (*Lutr'*). 1. *Zool.* Otter, *f.* Fischotter, *f.* n. || 2. *m.* Hut *ou* Muff von Otterhaaren.

LOUTREUR, *m.* (*Lu-trör*). *ou* LOUTRIER, Otterfänger, *m.* s.

LOUVAIN, *m.* (*Lu-wòng*). *Géogr.* Löwen, *n.*

LOUVART, *m.* (*Lu-war*). junger Wolf.

LOUVAT, *m.* (*Lu-wa*). Wolfshund, *m.*

LOUVE, *f.* (*Luw'*). 1. *Zool.* Wölfin, *f.* nen, *fam.* c'est une —, sie ist ein liederliches Weibsbild, eine Metze. | 2. *Maçon.* Steinzange, *f.* Steinkröpfe, *f.* n. | 3. *baril:* Wolf, *m.* Einwerftonne, *f; filet:* Garnnetz, *n.*

LOUVÉ, ÉE, *pp.* (*Lu-wé*). gekröpft, belocht.

LOUVELLE, *f.* (*Lu-wäl'*). border en —, die Schiffsverkleidung viereckig an-richten.

LOUVER, *a.* (*Lu-we*). kröpfen, belochen.

LOUVET, *m.* (*Lu-wä ou* LOVAT; 1. *Vétér.* Brandfieber, *n.* s. | 2. *Man.* Wolf, *m.* wolfgraues Pferd. || 3. *adj.* wolfsgrau; cheval —, wolfsgraues Pferd.

LOUVETAGE, *m.* (*Luw'-ta-j'*). *Tiss.* Krampeln *n.* Zerzausen (*n.*) der Wolle.

LOUVETEAU, *m.* (*Luw'-to*). 1. *petit loup.* junger Wolf, Wölfchen, *n.* | 2. *Francmaç.* Lufton, *m.* Sohn (*m.*) eines Freimaurers. | 3. *Maçon.* Steinzangenkeilchen, *n.* s.

LOUVETER, *n.* (*Luw'-té*). 1. wölfen, junge Wölfe werfen*. || 2. *a.* die Wolle krämpeln.

LOUVETERIE, *f.* (*Luw'-tö-ri'*). 1. *équipage:* Wolfszeug, *n.* s, zur Wolfsjagd gehöriges Zeug; capitaine de la —, Wolfsjägermeister, *m.* | 2. *lieu:* Wolfszeughaus, *n.*

LOUVETIER, *m.* (*Luw'-tié*). 1. *officier:* Wolfsjägermeister, *m.* Wolfsjäger, *m.* s; grand —, Oberwolfsjägermeister, *m.* | 2. *propriétaire:* Wolfsjäger, *m.* Besitzer (*m.*) des Zeuges, das zur Wolfsjagd gehörig ist.

LOUVETTE, *f.* (*Lu-wät'*). 1. *Zool.* Hopfenraupe, *f.* n. | 2. *Vétér.* — des piqueurs, Zucken (*n.*) der Hunde. | 3. *Maçon.* Schlüssel (*m.*) des Kropfeisens. | 4. *Mar.* border en —, *voy.* LOUVELLE.

LOUVEUR, *m.* (*Lu-wör*). Steinkröpfer, *m.*

LOUVIERS, *m.* (*Lu-wié*). Louviers-tuch, *n.* es, ⸗er.

LOUVOYAGE, *f.* (*Lu-woa-ia-j'*). *Mar.* Laviren, *n.* Kreuzen, *n.* s.

LOUVOYER, *n.* (*Lu-woa-ié*). 1. *Mar.* laviren, umher-kreuzen. | 2. *fig.* laviren, sich hin und her wenden*, Umwege machen.

LOUVRE, *m.* (*Luwr'*). *palais.* Louvre, *n;* *habitation royale.* königliches Schloß, Königspalast, *m; fam.* reicher, prächtiger, fürstlicher Palast; musée du —, Gallerien (*f. pl.*) des Louvre, honneur du —, Hofrechte, *n. pl.*

LOVE, *f.* (*Low'*). viereckiges Stück Seife.

LOVÉ, ÉE, *pp.* (*Lo-wé*). zusammengerollt, serpent —, geringelte Schlange.

LOVELACE, *m.* (*Low'-lasz'*). glänzender Verführer; *debauché:* gemeiner Geck.

LOVER, *n.* (*Lo-wé*). *Mar.* zusammenrollen, rund zusammen-wickeln, auf-schlagen*.

LOVEUR, *m.* (*Lo-wör*). *Pêch.* Zusammenroller (*m.*) der Netze.

LOXARTHRE, *m.* (*Lo-ksar-tr'*). *Méd.* Schiefgliederigkeit, *f.*

LOXOCOSME, *m.* (*Lo-kso-kosm'*). Instrument (*n.*) zum Bemessen der Erdbewegungen, Loxocosmos, *m.*

LOXODROMIE, *f.* (*Lo-kso-dro-mi'*). *Mar.* Schieflauf, *m.* Schräglauf, *m.* Loxodromie, *f; Géom.* schiefe Linie.

LOXODROMIQUE, *adj.* (*Lo-kso-dro-mik'*). *Mar.* loxodromisch, Schräglauf⸗⸗; ligne —, loxodromische Schneckenlinie. *Mar.* tables —s, loxodromische Tafeln, *f. pl.*

LOXODROMISME, *m.* (*Lo-kso-dro-mism'*). Schieflauf, *m;* — des couches, Parallelismus (*m.*) der Erdschichten.

LOYAL, ALE, *adj.* (*Loa-ial*). 1. gesetzmäßig, rechtmäßig, ordentlich, richtig, billig; loyaux coûts, rechtmäßige Gebühren, *f. pl;* — inventaire, richtiges Inventarium;

parl. des choses: unverfälſcht, gut†; (vin) —, ächt; parole —ale, Ehrenwort, *n*; *en affaires:* rechtſchaffen, redlich; *honnête:* redlich, ehrlich; *intègre:* ehrenhaft, bieder; *sincère:* aufrichtig; *fidèle:* treu, pflichttreu, pflichtmäßig; homme —, Ehrenmann, *m*; (cheval) —, ſchulgerecht. | 2. *attaché à la royauté:* treu, getreu, der königlichen Sache getreu.

LOYALEMENT, *adv.* (*Loa-ial'-mang*). redlich, ehrlich, bieder, treu.

LOYALISME, *m.* (*Loa-ia-lism'*). Biederſinn, *m.* Loyalismus, *m.*

LOYALISTE, *m.* (*Loa-ia-list'*). Loyaliſt, *m.* der Getreue, *adj. sub.*

LOYAUTÉ, *f.* (*Loa-io-té*). *légalité:* Geſetzlichkeit, *f*; *intégrité:* Rechtſchaffenheit, *f*; *sincérité:* Aufrichtigkeit, *f.* Redlichkeit, *f.* Ehrlichkeit, *f.* Biederkeit, *f*; *fidélité:* Treue, *f*; *probité:* Ehrenhaftigkeit, *f.*

LOYER, *m.* (*Loa-ié*). 1. *prix de louage:* Miethe, *f.* Hausmiethe, *f.* Hauszins, *m.* | 2. *salaire:* Lohn, *m.* Arbeitslohn, *m.* Geſindelohn, *m.* Taglohn, *m.* s. | 3. *recompense.* Belohnung, *f.* en; donner une ferme à —, einen Pachthof vermiethen, zur Miethe geben*, ein Gut in Pacht geben*, verpachten.

LOYOLISTE, *m.* (*Lo-io-list'*). Loyoliſt, *m.* Jeſuit, *m.* en.

LOYOLITIQUE, *adj.* (*Lo-io-li-tik'*). loyoliſtiſch, jeſuitiſch.

LOZANGE, *f. voy.* LOSANGE.

LOZANS, *m.pl.* (*Lo-sang*). Nudeln, *f.pl.*

LU, LUE, *pp.* (*Lü*). geleſen.

LUBERNE, *f.* (*Lü-bärn'*). Leopardenweibchen, *n.* s.

LUBIE, *f.* (*Lü-bi'*). Laune, *f.* n, eigenſinniger, närriſcher, toller Einfall, Gelüſt, *n.* es, e.

LUBIN, *m.* (*Lü-bäng*). Meerwolf, *m.*

LUBRICITÉ, *f.* (*Lü-bri-szi-te*). Geilheit, *f.* Schlüpfrigkeit, *f.*

LUBRIFICATION, *f.* (*Lü-bri-fi-ka-sziong*). Schlüpfrigmachen, *n.* Oelen, *n.*

LUBRIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Lü-bri-fié*). ſchlüpfrig gemacht, geölt.

LUBRIFIER, *a.* (*Lü-bri-fié*). ſchlüpfrig machen, beſalben, ein-ſchmieren, befeuchten.

LUBRIQUE, *adj.* (*Lu-brik'*). ſchlüpfrig, glatt; (homme) —, geil, unzüchtig.

LUBRIQUEMENT, *adv.* (*Lu-brik'-mang*). geil, unzüchtig.

LUC, *m.* (*Lük*). *ou* LUCAS, *n. pr.* Lukas, *m*; cela n'est pas selon Saint-—, das iſt nicht in der Ordnung.

LUCAIN, *m.* (*Lu-käng*). *npr.* Lucan, *m.*

LUCANE, *m.* (*Lü-kan'*). *Zool.* Hainkäfer *m.* Hirſchkäfer, *m.* Schröter, *m.* s.

LUCANIDES, *m. pl.* (*Lü-ka-nid'*). Hainkäferarten, *f.pl.* Hirſchkäferarten, *f.pl.*

LUCARNE, *f.* (*Lu-karn'*). 1. *ouverture.* Dachfenſter, *n.* s. Luke, *f.* Dachluke, *f.* n; — flamande, flamiſches Dachfenſter, — faitière, Giebelluke, *f*; —a la capucine, Kappfenſter, *n.* s. Gauge, *f*; —demoiselle, auf den Dachſparren ruhende Luke. | 2 *réduit.* Dachſtübchen, *n.* Schlupfwinkel, *m.* s.

LUCÈRES, *m.pl.* (*Lu-szär'*). Luceres, *m.*

LUCE, *m.* (*Lusz'*). *npr.* Lucius, *m.*

LUCERNAIRE, *m.* (*Lu-szär-när'*). 1. Lucernarium, *n.* s. Abendgottesdienſt, *m.* | 2. *H. anc* Schacht (*m.*) in den römiſchen Katakomben. || 3. *f.* *Zool.* Leuchtthier, *n.*

LUCERNE, *f.* (*Lü-szärn'*). *Géogr.* Luzern, *n*; de —, luzernerisch, luzerner; habitant de —, Luzerner, *m.*

LUCET, *m.* (*Lü-sza*). 1. *Bot.* Heidelbeere *f.* | 2. *Mon.* Schieber, *m.* Schiebbrett, *n.*

LUCHAGE, *m.* (*Lü-scha-j'*). Reiben, *n.* Glänzen (*n.*) der Gortiſpitzen.

LUCHE, *f.* (*Lusch'*). Inſtrument (*n.*) zum glänzen der Gortiſpitzen.

LUCHER, *a.* (*Lu-sché*). Gortiſpitzen glänzend machen.

LUCIDE, *adj.* (*Lü-szid'*). 1. *clair:* hell, klar, licht, heiter, *fig.* (esprit) —, klar, hell, folie —, Wahnſinn (*m.*) mit lichten Augenblicken. | 2. *Zool.* leuchtthierartig. || 3. *f.* hellſter Stern eines Sternbildes.

LUCIDEMENT, *adv.* (*Lu-szid'-mang*). auf eine klare Weiſe.

LUCIDITÉ, *f.* (*Lü-szi-di-té*). 1. *qualité.* Klarheit, *f.* Helle, *f*; — (du style), Klarheit, *f.* Verſtändlichkeit, *f.* | 2. *état:* Klarheit, *f.* Heiterkeit, *f*; *intervalle lucide:* heller Augenblick, lichte Zwiſchenzeit.

LUCIE, *f.* (*Lü-szi'*). 1. *n.pr.* Lucia, *f.* | 2. *Géogr.* Santa Lucia; bois de Sainte- —, Lucienholz, *n.* Mahalebholz, *n.* es.

LUCIEN, *m.* (*Lü-sziäng*). Lucian, *m.*

LUCIENNE, *f.* (*Lü-szian'*). *Philol.* Lucianiſche Ueberſetzung.

LUCIES, *f. pl.* (*Lü-szi'*). *Zool.* Leuchtthiere, *n.pl.* Feuerwanzen, *f.pl.*

LUCIFER, *m.* (*Lü-szi-fär*). 1. *Astr.* Morgenſtern, *m.* s. | 2. *satan:* Lucifer, *m.* Satan, *m.* Teufel, *m*; *esprit:* böſer Geiſt; c'est un vrai —, er iſt ein wahrer Teufel.

LUCIFÈRE, *adj.* (*Lü-szi-fär'*). *Zool.* lichtbringend.

LUCIFÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Lü-szi-fé-riang*). luciferianiſch, teufliſch.

LUCIFUGE, *adj.* (*Lü-szi-fü-j'*). *Zool.* lichtſcheu, das Licht fliehend. || *m.* Nachtkäfer, *m.*

LUCILE, *f.* (*Lu-szil'*). *n. pr.* Lucilia, *f.* || *m.* Lucilius, *m.*

LUCINE, *f.* (*Lu-szin'*). 1. *Myth.* Geburtsgöttin, *f.* Lucina, *f*; travaux de —, Gebären, *n.* s, Niederkunft, *f.* | 2. *Zool.* Lucina, *f.* | 3. *Hort.* (Art) Birne, *f.*

LUCIOLE, *f.* (*Lu-sziol'*). *Zool.* italieniſcher Leuchtkäfer, Luciola, *f.* Leuchtwurm, *m.* s, = er, Johanniskäferchen, *n.* s.

LUCQUES, *f.* (*Luk'*). *Geogr.* Lucca, *n.*

LUCRATIF, IVE, *adj.* (*Lü-kra-tif*). einträglich, ergiebig, gewinnbringend, gewinnreich, vortheilhaft; (acquisition) —ive, durch Teſtament *ou* Schenkung erworben.

LUCRATIVEMENT, *adv.* (*Lü-kra-tiw'-mang*). auf eine einträgliche Weiſe.

LUCRE, *m.* (*Lukr'*). Gewinn, *m.* s, Gewinnſt, *m.* es, Erwerb, *m.* s, Bereicherung, *f*; — cessant, mangelnder Gewinn, Gewinnsverluſt, *m.* Gewinnsbinderung, *f.*

LUCRÈCE, *f.* (*Lü-kräsz'*). *n. pr.* Lucretia, *f*; *femme vertueuse:* tugendhafte Frau, die Keuſche, *adj. sub*; *prude:* die Spröde, *adj.sub*; faire la —, die Tugendhafte *ou* Spröde ſpielen; *prostituée:* Buhlerin, *f.*

LUCUBRATEUR, *m.* **LUCUBRATION**, *f. voy.* ELUCUBRATEUR, ELUCUBRATION.

LUCTUEUX, EUSE, *adj.* (*Lü-ktü-ö*). *Méd.* traurig, wehmüthig, kläglich, klagend.

LUCULES, *f. pl.* (*Lü-kül'*). *Astr.* Sonnenfackeln, *f. pl.*

LUCULLUS, *m.* (*Lü-ku-lüs*). *n.pr.* Lucullus, *m*; *fig.* Schwelger, *m.*

LUCUME, *f.* (*Lu-küm'*). Lucuma, *f.*

LUCUMON, *m.* (*Lü-kü-mong*). *H.anc.* Lucumo, *m.*

LUCUMONIE, *f.* (*Lü-ku-mo-ni'*). *H. anc.* Hauptſtadt (*f.*) eines zum etruskiſchen Bunde gehörigen Staates.

LUDION, *m.* (*Lu-diong*). carteſiſches Teufelchen, Tauchglas, *n.* es, = er.

LUDOLPHE, *m.* (*Lu-dolf'*). Ludolph, *m.*

LUDOVIC, *m.* (*Lü-do-wik*). *n. pr.* Ludwig, *m.*

LUDOVIE, *f.* (*Lü-do-wi'*). Ludovia, *f.*

LUEN, *m.* (*Lu-än*). Junofaſan, *m.*

LUETTE, *f.* (*Lü-ät'*). Zapfen, *m.* s.

LUEUR, *f.* (*Lü-ör*). 1. *lumière.* Schein, *m.* Schimmer, *m.* s, matter Strahl, Leuchten, *n.* Licht, *n.* Flimmern, *n.* | 2. *apparence.* Schein, *m.* Anſchein, *m.* s, ſchwaches Licht, erſtes Merkmal, ſchwaches Kennzeichen.

LUGANO, *m.* (*Lü-ga-no*). Lauis, *n.*

LUGUBRE, *adj.* (*Lu-gubr'*). 1. *fig.* traurig finſter, düſter, unheimlich, ſchauerlich, melancholiſch, Trauer-—. | 2. *qui marque la douleur:* traurig, kläglich, grauſig, achzend.

LUGUBREMENT, *adv.* (*Lu-gubr'-mang*). traurig, kläglich, unheil verkündend.

1. **LUI**, *pron. pers.* (*Lui*). *sujet* **er**, *m.* **es**, *n*; — et sa famille, er und ſeine Familie; *régime indirect* ihm, *m.* et *n.* ihr, *f*; il — dit, *à lui:* er ſagte ihm; *à elle:* er ſagte ihr; *au même:* demſelben; *régime direct:* ihn, *m.* ſie, *f.* es, *n*; je le connais — (et sa famille), ich kenne ihn; de —, ſein, ſeiner, von ihm, *réfléchi.* ſich, souvenez-vous de —, erinnern Sie ſich ſeiner; (il n'avait pas d'argent) sur —, bei ſich; avec —, mit ihm; —-même, er ſelbſt; à —-même, ihm ſelbſt.

2. **LUI**, *pp.* geſchienen.

† **LUIRE**, *n.* (*Lüir'*). 1. *répandre de la lumière:* ſcheinen*, leuchten; *scintiller:* ſchimmern, blinken; (le jour) commence à —, bricht an. | 2. *fig. briller.* glänzen, blinken, funkeln; un nouveau jour nous luit, es geht uns ein neuer Stern auf; *Prov.* le soleil luit pour tout le monde, Jeder will leben, die Sonne ſcheint für Gute und Böſe.

LUISAMMENT, *adv.* (*Lui-sa-mang*). auf eine glänzende Weiſe, mit Glanz.

LUISANT, ANTE, *adj.* (*Lui-sang*). 1. *qui luit:* ſcheinend, leuchtend; le — d'une étoffe, der Glanz eines Stoffes. | 2. *qui a de l'éclat:* ſchimmernd, glänzend, blinkend, ſtrahlend, funkelnd; *Peint.* le —, der Glanz, Abglanz, *m.* Wiederſchein, *n.* || 3. —ante, *f.* Glanzſtern (*m.*) eines Sternbildes. | 4. *Zool.* kleine Schnirkelſchnecke.

LUISARD, *m.* (*Lui-sard*). *Métall.* Eiſenglimmer, *m.*

LUISETTE, *f.* (*Lui-sät'*). *ou* CLAIRETTE, Gelbſucht (*f.*) der Seidenwürmer.

LUITES, *f.pl.* (*Luit'*). *Chass.* Hoden (*f.pl.*) der Eber, Ebergeilen, *f.pl.*

LUITEUR, *m. voy.* LUTTEUR.

LUITON, *m. voy.* LUTIN.

LULLISME, *m.* (*Lü-lism'*). *Philos.* Lullismus, *m.* Syſtem (*n.*) des Lullus.

LULLISTE, *m.* (*Lü-list'*). *Philos.* Lulliſt, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Lullus.

LULU, *m.* (*Lu-lü*). Haubenlerche, *f.* n.

LUMACHELLE, *f.* (*Lü-ma-schal'*). *Minér.* Muſchelmarmor, *m.* s; *Ornith.* (Art) neuholländiſche Taube.

LUMBAGO, *m. voy.* LOMBAGO.

LUMIÈRE, *f.* (*Lu-miär'*). 1. *Phys.* **Licht**, *n.* s. e (*mieux sans plur.*); *clarté:* Helle, *f*; *éclat:* Schein, *m*; grande —, helles Licht; — cendrée, Halblicht, *n.* graues Licht; rayon de —, Lichtſtrahl, *m*; *le jour:* Tageslicht, *n*; *vie:* Leben, *n*; perdre la —, *mourir:* ſterben*; *perdre la vue:* blind werden*, erblinden, il a perdu la —, er iſt blind geworden, er hat das Geſicht verloren; voir, revoir la —, das Tageslicht ſehen*, wieder ans Licht, an den Tag kommen*; commencer à voir la —, geboren werden*, das Licht der Welt erblicken, zur Welt kommen*; jouir de la —, leben, das Leben genießen*, ſich des Lichtes erfreuen; craindre la —, das Licht ſcheuen; qui craint la —, lichtſcheu; cherir la —, ſehr am Leben hängen*; mettre à la —, an's Licht bringen* *ou* ſtellen; *fig.* mettre en —, in's Licht ſtellen; *démontrer:* heraus-ſtellen; mettre une vérité en —, eine Wahrheit an das Tageslicht bringen*, verbreiten, in helles Licht ſetzen; mettre (un livre) en —, drucken laſſen*, veröffentlichen, an das Licht bringen*; (cet ouvrage) n'a point encore vu la —, iſt noch nicht herausgegeben worden, iſt noch nicht erſchienen; ne point voir la —, nicht ſehen*, nicht an den Tag kommen*. | 2. *bougie.* Licht, *n.* es, e, Kerze, *f*; *lampe:* Lampe, *f*; *Ecr.* anges de —, enfants de —, Engel (*m.pl.*) *ou* Kinder (*n. pl.*) des Lichts; — du Thabor, Traumgeſicht (*n.*) der Sekte der Nabelgucker; — de gloire, Lichtglorie, *f.* | 3. *Peint.* Licht, *n*; grande —, Schlaglicht, *n*; large —, Hauptlicht, *n*; serrée —, beſchränktes Licht; *ornement:* Zierde, *f.* | 4. *ouverture:* Loch, *n.* es, = er; *Artil.* Zündloch, *n*; *Org.* Windloch *n.* Zugloch, *n*; *Math.* Sehloch, *n.* Diopter, *m.* s, e; *Mar.* — d'une pompe, Pumpenloch, *n.* Pumpengatt, *n.* s; *Chirp.* Zapfenloch, *n.* Keilloch, *n.* Pfanne, *f.* n; *fig. publicité:* Licht, *n.* Oeffentlichkeit, *f.* | 5. *ce qui éclaire et guide l'esprit:* Licht, *n.* Kenntniß, *f.* Aufklärung, *f.* Aufſchluß, *m.* Wiſſenſchaft, *f.* porter les —s, Licht bringen* in (*a*). | 6. *intelligence, clarté:* Licht, *n.* s, e, Verſtand, *m.* Erkenntniß, *f.* Fähigkeit, *f.* Einſicht, *f.* Aufgeklärtheit, *f*; les —s du siècle, die großen Geiſter (*m.pl.*) des Jahrhunderts.

| 7. *renseignements* : Licht, *n.* Aufklärung, *f.* Aufschluß, *m.* deutlicher Begriff, deutliche Vorstellung; donner des —s, auf-klären (A), Licht verschaffen (D); fournir des —s, Aufklärungen geben* (D); n'avoir aucune — sur qch, nichts von etw. (D) wissen*. | 8. *personne d'un mérite rare* : Person (*f.*) von hervorragendem Verdienst, großer Geist, Licht, *n.* Stern, *m.* Weltleuchter, *m.*; — de l'Eglise, Kirchenvater, *m.* Kirchenlehrer, *m.* s. | 9. *For.* arbres de —, Bäume (*m. pl.*) die im Anbau gelassen werden. | 10. *Blas.* verschiedenfarbige Augen eines Thieres.

LUMIGNON, *m.* (*Lu-mi-gnong*). 1. *bout de mèche* : Schnuppe, *f.* Lichtschnuppe, *f.* n, brennender Theil des Dochtes. | 2. *une bougie* : Rest (*m.*) einer abgebrannten Kerze, Stumpf, *m.*; *fig.* Funken, *m.* s, Strahl, *m.* s, en.

LUMINADE, *f.* (*Lü-mi-nad'*). pêcher à la —, den Lachs mit Fackeln fischen.

LUMINAIRE, *m.* (*Lü-mi-när'*). *flambeau* : Fackeln und Kerzen, *f. pl.* Kirchenbeleuchtung, *f.*; — d'une église, Beleuchtung (*f.*) einer Kirche; *Bibl.* Licht, *n.* Weltlicht, *n.* Gestirn, *n.*; *vue* : Gesicht, *n.* s, Augen, *n. pl.*

LUMINEUSEMENT, *adv.* (*Lu-mi-nös'-mang*). leuchtend, klar.

LUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Lu-mi-nö*). 1. *qui jette la lumière* : hell, leuchtend, lichtstrahlend, Licht ←«; *fig.* lichtvoll, hell, klar, deutlich; (esprit) —, hell, leuchtend; rayon —, Lichtstrahl, *m.*; trace —euse, Lichtspur, *f.* Lichtstreifen, *m.* | 2. *fig. parl. de l'esprit* : hell, lichtvoll; (vérité) —euse, einleuchtend; (principe) fécond et —, fruchtbringend und lichtverbreitend.

LUMINOSITÉ, *f.* (*Lü-mi-no-si-té*). Leuchten, *n.* Helle, *f.*

LUMME, *m.* (*Lom'*). LOM ou LOMM, *Zool.* schwarzhalsiger Taucherhuhn, Lumme, *f.*

LUMPS, *m.* (*Long-ps'*). Hut (*m.*) Zucker von geringer Qualität.

LUNAIRE, *adj.* (*Lu-när'*). mondlich, den Mond betreffend, Mond ←«; semi —, halbmondförmig, année —, Mondenjahr, *n.*; tables —s, Mondtafeln, *f. pl.*; cadran —, Monduhr, *f.*; intérêts —s, monatliche Zinsen, *f. pl.*; *Minér.* pierre —, Mondstein, *m.* || *f. Bot.* Mondkraut, *n.* Mondviole, *f.* Silberblume, *f.*

LUNAISON, *f.* (*Lü-na-song*). Mondeswandlung, *f.* Mondesumlauf, *m.* es.

LUNATIQUE, *adj.* (*Lü-na-tik'*). 1. mondsüchtig; *Vétér.* mondäugig; cheval —, mondäugiges Pferd. 2. *fou* : närrisch, mondsüchtig. | 3. *capricieux* : wunderlich, launig, grillenhaft, eigensinnig. || 4. *m.* der Mondsüchtige, *adj. sub.* Mondnarr, *m.*; le — (de l'évangile), der Mondsüchtige, *adj. sub.*

LUNCH, *m.* (*Long-sch'*). ou LUNCHEON, Zwischenessen, *n.* Imbiß, *m.* sses, sse.

LUNDI, *m.* (*Long-di*). Montag, *m.* s; — gras, Fastnachtsmontag, *m.*; — saint, Charmontag, *m.*; *pop.* faire le —, blauen Montag machen.

LUNE, *f.* (*Lün'*). 1. *Astr.* **Mond**, *m.* es, e, Satellit (*m.*) der Erde; coucher à l'enseigne de la —, unter freiem Himmel schlafen*; *fam.* aboyer à la —, den Mond an-bellen; garder la — des chiens *ou* des loups, sich (D) vergebliche Mühe geben*; il n'en est pas encore à faire révérence à la —, er ist noch nicht verrückt; *fig.* faire un trou à la — *ou* déménager à la —, heimlich davon-gehen*; vouloir prendre la — avec les dents, Unmögliches versuchen; demander la —, etwas Unmögliches begehren; *fig.* avoir la — à gauche, sich in seinen Erwartungen täuschen; phases de la —, Mondswechsel, *m.* periodische Ab- und Zunahme des Mondes; éclipse de —, Mondfinsterniß, *f.*; nouvelle —, Neumond, *m.* s; pleine —, Vollmond, *m.* s; visage de pleine —, Vollmondsgesicht, *n.* s, er; la — est dans son plein, es ist Vollmond; quartier de la —, Mondsviertel, *n.* s; — rousse d'avril, Aprilmond, *m.*; âge de la —, Mondsalter, *n.*; clair de —, Mondschein, *m.* s. il fait clair de —, es ist Mondschein. | 2. *mois* : Monat, *m.* es, e, Mond, *m.*; *fig.* la — de miel, Honigmond, *m.* Flitterwochen, *f. pl.* | 3. *fam. caprice*, Laune, *f.* Grille, *f.* n; avoir des —s, Launen haben, prendre qn. dans sa bonne —, mit jem. (D) zu thun haben, wenn er bei guter Laune ist; avoir la — *ou* avoir un quartier de la — dans la tête, tollköpfig sein. | 4. *Vétér.* Mondauge, *n.*; (ce cheval) est sujet à la —, ist mondäugig. | 5. *Alch.* Silber, *n.* s; — cornée, Hornsilber, *n.*; — des philosophes, hermetisches Quecksilber; cristal de —, Silberkrystal, *n.* | 6. — d'eau, weiße Seerose, Seemummel, *m.*; — de mer, Kugelfisch, *m.* Klumpfisch, *m.*; *papillon* : (Art) Nachtspinne, *f.*

LUNÉ, ÉE, *adj.* (*Lu-né*). 1. *H. nat.* mondförmig, Mond ←«. | 2. *soumis aux influences de la lune* : den Einwirkungen des Mondes ausgesetzt; *pop.* être bien ou mal —, gut oder übel gelaunt sein.

LUNEL, *m.* (*Lü-nèl*). 1. Lünel, *m.* Lünelwein, *m.* süßer Muskatellerwein. | 2. *Blas.* vier mit den Spitzen gegen einander gesetzte Halbmonde.

LUNETIÈRE, *f.* (*Lün'-tiär'*). *Bot.* Brillenschote, *f.*

LUNETTE, *f.* (*Lü-nät'*). 1. paire de —s, **Brille**, *f.* n, Augenglas, *n.* es, "er, — de longue-vue, Fernglas, *n.* Fernrohr, *n.* es, "e, Perspectiv, *n.*; verres de —, Brillengläser, *n. pl.* Brille, *f.* n; mettre ses —s, seine Brille auf-setzen; voilà un beau nez à porter —s, er hat eine schöne Nase, einen schönen Platz für eine Brille; *fig.* mettez vos —s, sehen Sie genauer hin; *fam.* prendre des —s, sich strenge stellen; *fig.* il n'a pas de bonnes —s, seine Brille ist trüb, er sieht nicht hell in dieser Sache; — à puce, Vergrößerungsglas, *n.*; — d'approche, Sehrohr, *n.* Fernrohr, *n.* Perspectiv, *n.*; — de nuit, Sternsucher, *m.* s, — achromatique, reine, farbenlose Brille, — d'opéra, Operngucker, *m.* s, Opernglas, *n.*; *Ast.* — méridienne, Durchgangsfernrohr, *n.*; *fig.* voir les choses par le petit bout de la —, den Dingen übertriebene Wichtigkeit geben*; voir les choses par le gros bout de la —, die Dinge unterschätzen. | 2. *au jeu de dame* : mettre dans la —, in die Brille ziehen*, eine Dame zwischen zwei Damen des Gegners setzen; *Echiq.* donner une —, in die Brille ziehen*, mit einem Bauer zwei Figuren gleich an-greifen*. | 3. —s de cheval, Augenleder, *n.* Scheuleder, *n.* s, Scheuklappe, *f.* n; *Tourn.* Setzbrille, *f.* n | 4. *Fort.* kleines Außenwerk, Brillenwerk, *n.* es, e, Halbmond, *m.* es, e, Walbrille, *f.* | 5. *Horl.* Uhrdeckelring, *m.* Uhrglasring, *m.* es, e, *Opt.* Auge (*n.*) der Monstranz. | 6. *Arch.* Lichtloch, *n.* es, "er, Luftloch, *n.*; *Plomb.* *ouverture ronde* : runde Oeffnung; *d'un siége* : Abtrittsloch, *n.* Brille, *f.*; *trou carré* : Hebldecke, *f.* | 7. *Mar.* Aufhalter (*m.*) der Ankertaukette | 8. *Verr.* Ofenloch, *n.* halbmondförmige Oeffnung. | 9. — de chapon, Brustbein, *n.* es, e, Brillenknochen, *m.* s. | 10. *Maréch.* fer à —s, halbes Hufeisen; *Prov.* chacun voit avec ses —s, ein Jeder sieht durch seine Brille; bonjour —s, adieu fillettes, mit den Brillen vergehen die Grillen.

LUNETTÉ, ÉE, *adj.* (*Lü-nä-té*). mit einem brillenähnlichen Ringe, Brillen ←«.

LUNETTIER, *m.* (*Lün'-tié*). 1. *ouvrier* : Brillenmacher, *m.* s; *marchand* : Brillenhändler, *m.* s. || 2. *adj.* Brillen ←«.

LUNICOLE, *m* (*Lü-ni-kol'*). Mondbewohner, *m.* s.

LUNIFORME, *adj.* (*Lu-ni-form'*). mondförmig, (lettres) —s, mit mondförmigen Grundstrichen.

LUNI-SOLAIRE, *adj.* (*Lü-ni-so-lär'*). Mondsonne ←«; année —, Mondsonnenjahr, *n.*; période —, Mondsonnenumlauf, *m.*

LUNULAIRE, *adj.* (*Lu-nu-lär'*). halbmondförmig.

LUNULE, *f.* (*Lu-nul'*). 1. *petite lune* : Nebenstern, *m.* es, e, Mond (*m.*) des Jupiters und Saturns. | 2. *Géom.* Mond, *m.* halbmondförmige Figur. | 3. *tache blanche* : weißer, halbmondförmiger Fleck. | 4. *Relig.* Hostienbüchse, *f.* n.

LUNULÉ, ÉE, *adj* (*Lü-nü-lé*). halbmondförmig, *taché* : mit halbmondförmigen Flecken.

LUON, *m.* (*Lu-ong*). Theil (*m.*) einer Windmühle.

LUPANAR, *m.* (*Lu-pa-nar*). Hurenhaus, *n.* es, "er.

LUPERCALES, *f. pl.* (*Lu-per-kal'*). Lupercalien, *n. pl.* Pansfeste, *n. pl.*

LUPIN, *m.* (*Lu-päng*). *Bot.* Feigbohne, *f.* Wolfsbohne, *f.* Wickbohne, *f.* n, Lupine, *f.* n; farine de —, Feigbohnenmehl, *n.* s.

LUPINASTRE, *m.* (*Lü-pi-nastr'*). Fünfblatt, *n.* es, "er.

LUPINELLE, *f.* (*Lü-pi-näl'*). *Bot.* röthlicher Klee.

LUPININE, *f.* (*Lü-pi-nin'*). *Chim.* Lupinin, *n.* s.

LUPON, *m.* (*Lü-pong*). *Zool.* Lupon, *m.* s, Porzellanschnecke, *f.* n.

LUPULIN, *m.* (*Lü-pü-läng*). Hopfenmehl, *n.* Hopfenstaub, *m.*

LUPULINE, *f.* (*Lü-pü-lin'*). 1. Hopfenluzerne, *f.* gelber Wiesenklee. | 2. *Chim.* ou LUPULITE, Hopfenbitter, *n.* s, Lupulin, *n.* s.

LUPUS, *m.* (*Lü-pus*). *Méd.* Knotenflechte, *f.* n, Lupus, *m.*

LURIDITÉ, *f.* (*Lu-ri-di-té*). Blässe, *f.* Leichenfarbe, *f.* schmutziggelbe Farbe.

LURON, *m.* (*Lü-rong*). lustiger Bruder, aufgeweckter Bursche, rüstiger *ou* verwegener Kerl. || —onne, *f.* stämmiges, derbes Weib, muntere Dirne.

LUSACE, *f.* (*Lü-sasz'*). *Géog.* Lausitz, *f.*

LUSCINIE, *f.* (*Lu-szi-ni'*). *Zool.* (Art) Nachtigall, *f.* en.

LUSET, *m.* (*Lu-sä*). Forelle, *f.* n.

LUSIADE, *f.* (*Lü-siad'*). ou LES LUSIADES, Lusiade, *f.*

LUSIN *f.* (*Lu-säng*). ou LUZIN, *Mar.* Hüsing, *f.*

LUSITANIE, *f.* (*Lü-si-ta-ni'*). Lusitanien, *n.*; de la —, lusitanisch; habitant de la —, Lusitanier, *m.*

LUSTRAGE, *m.* (*Lüs-tra-j'*) Glänzen, *n.* s, Lustriren, *n.*

LUSTRAL, ALE, *adj.* (*Lüs-tral*). Reinigungs ←«; eau —ale, Reinigungswasser, *n.* Weihwasser, *n.* s; jour —, Reinigungstag, *m.* es, e; jeux —aux, Reinigungsspiele, *n. pl.* Lustralien, *f. pl.*; (or — ou contribution) —ale, zur Zeit des Lustrums entrichtet.

LUSTRATION, *f.* (*Lüs-tra-sziong*). Reinigungsopfer, *n.* s, Lustration, *f.*; *cérémonie* : Besprengung (*f.*) eines Kindes mit Weihwasser.

1. **LUSTRE**, *m.* (*Lüs-tr'*). *Ant. rom.* Lustrum, *n.* s; *espace de 5 ans* : fünf Jahre, *n. pl.* Zeit (*f.*) von fünf Jahren.

2. **LUSTRE**, *m.* 1. *brillant* : Glanz, *m.* Lichtglanz, *m.* es. | 2. *Chap.* Glanzwasser, *n.* s, Glanzmasse, *f.* n, Glanzüberzug, *m.* es. | 3. *fig. éclat* : Schimmer, *m.* Glanz, *m.* Ansehen, *n.* s, Pracht, *f.* Ruhm, *m.* s; servir de —, erheben, erhöhen, ein besseres Ansehen geben* (D). | 4. *chandelier* : Kronleuchter, *m.*; *Théât.* chevalier du —, gedungener Beifallsklatscher. | 5. *Bot.* — d'eau, Wasserhalm, *m.* Schachthalm, *m.* es, e.

LUSTRÉ, ÉE, *pp.* (*Lüs-tré*). 1. (étoffe) —ée, geglänzt, glänzend gemacht, cylindrirt, gekalandert; percale —ée, Glanzkattun, *m.* | 2. *qui a du lustre* : glänzend.

LUSTRER, *a.* (*Lus-tré*) Glanz geben* (D); — (une fourrure), glänzend machen; *absol.* hell machen; *une étoffe* : cylindriren, kalandern; — une glace, einen Spiegel von den Flecken reinigen. || se —, *r.* sich putzen; *être lustré* : lustrirt werden*.

LUSTREUR, *m.* (*Lüs-trör*). Glänzer, *m.* Glanzgeber, *m.* s.

LUSTRINE, *f.* (*Lüs-trin'*). Glanztaffet, *m.* s, Glanzseide, *f.* Lustrin, *m.* s.

LUSTROIR, *m.* (*Lus-troar*). ou MOLETTE, Polirzahn, *m.* Polirstift, *m.*

LUSTUCRU, *m.* (*Lus-tu-kru*). kleiner Schelm, loses Bübchen.

LUT, *m.* (*Lut*). Kitt, *m.* es, e; — d'amandes, Mandelkitt, *m.*; — de chaux, Kalkkitt, *m.*; — terreux, irdener Kitt.

LUTATION, *f.* (*Lü-ta-sziong*). *Chim.* Verkitten, *n.* s, Verkittung, *f.*

LUTÉ, ÉE, *pp.* (*Lü-té*). verkittet.

LUTÈCE, *f.* (*Lu-tesz'*). Lutetia, *n.* Paris, *n.* || —s, *m. pl.* Lutetier, *m. pl.*

LUTÉO-GALLIQUE, *adj.* (*Lu-téo-ga-lik'*). *Chim.* acide —, Luteogallus-Säure, *f.*

LUTÉOLÉINE, *f.* (*Lu-téo-lé-in'*). *Chim.* Luteolin, *n.* s, gelber Farbstoff des Wau, Waueresedagelb, *n.*

LUTER, *a.* (*Lu-té*). verkitten, lutiren, mit Kitt verschmieren *ou* verkleben.

LUTETIA, *f.* (*Lu-té-szia*). Lutetia, *f.*

LUTGER, *m.* (*Lut-jar'*). Lutger, *m.*

LUTH, *m.* (*Lut'*). 1. *Mus* Laute, *f.* n; — théorbe, Baßlaute, *f*; *fig.* *inspiration:* Leier, *f.* Muse, *f.* n; *fig.* marier le — avec la voix, den Gesang mit der Laute begleiten. | 2. *Zool.* (Art) Seeschildkröte, *f.*

LUTHÉRANISME, *m.* (*Lu-té-ra-nism'*). Lutherthum, *n.* s, lutherische Glaubenslehre, Lutheranismus, *m.*

LUTHERIE, *f.* (*Lüt'-ri*). *art:* Lautenmacherhandwerk, *n.* es, e; *atelier:* Werkstatt (*f.*) des Lautenmachers.

LUTHÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Lu-té-riang*). lutherisch, der Lehre Luthers angehörig; dogmes —s, lutherischen Glaubenslehren, *f. pl.* || *m.* Lutheraner, *m.* s, Bekenner (*m.*) der Lehre Luthers. || —ienne, *f.* Lutheranerin, *f.* nen.

LUTHÉRO-CALVINISTE, *adj.* (*Lü-te-ro kal-wi-nist'*). luthero-calvinistisch.

LUTHEUX, *m.* (*Lü-tö*). *Ornith.* gehaubte Heidelerche.

LUTHIER, *m.* (*Lü-tié*). Lautenmacher, *m.* Saiteninstrumentenmacher, *m.* s.

LUTIN, *m.* (*Lu-tang*). 1. *demon:* Poltergeist, *m.* es, er, Kobold, *m.* s, e. | 2. *enfant:* Kind (*n.*) das viel Lärm macht, Teufelsjunge, *m.* n, Wildfang, *m.* es, ¨e; *fam.* il ne dort pas plus qu'un —, er ist sehr thätig und nimmt sich kaum Zeit zum Schlafen. || 3. *adj.* munter, heiter, neckend, muthwillig, schalkhaft.

LUTINÉ, ÉE, *pp.* (*Lu-ti-né*). gequält, geplagt.

LUTINER, *a.* (*Lu-ti-né*). 1. quälen, plagen, necken; *fig.* beängstigen, in Anspruch nehmen*. || 2. *n.* lärmen, poltern, rumoren, viel Getöse machen, den Poltergeist machen.

LUTRIN, *m.* (*Lu-trang*). 1. *pupitre:* Pult, *n.* Chorpult, *n.* Singpult, *n.* es, e | 2. *chœur:* Chor, *n.* s, ¨e, Chorsänger, *m. pl.*

LUTRONE, *f.* (*Lü-tron'*). *Ornith.* Misteldrossel, *f.* n.

LUTTE, *f.* (*Lüt'*). 1. *exercice:* Ringen, Wettringen, *n.* s, *combat:* **Kampf,** *m.* Wettkampf, *m*; *rivalité:* Wettstreit, *m.* es, e, être en —, streiten*, im Streite liegen*; *fig.* *résistance:* Widerstand, *m.* s. | 2. *rixe:* Streit, *m.* Rauferei, *f.* en. | 3. *fig.* *guerre:* Krieg, *m.* es, e, Kampf, *m.* Streit, *m*; de haute —, mit Gewalt; de bonne —, ehrlich, erlaubt. | 4. *Litter.* Wettkampf, *m.* | 5. *accouplement:* Paarung, *f.*

LUTTER, *n.* (*Lü-té*). 1. *combattre:* ringen*, kämpfen; *rivaliser:* kämpfen, streiten*. | 2. *fig.* *résister:* widerstehen*, Widerstand leisten; — contre la tempête, mit dem Sturme ringen*. | 3. *part. des animaux:* paaren, bespringen*.

LUTTEUR, *m.* (*Lü-tör*). Ringer, *m.* Kämpfer, *m.* s.

LUXATION, *f.* (*Lük-sa-sziong*). *Chir.* Verrenkung, *f.* Ausrenkung, *f.* en.

LUXE, *m.* (*Luks'*). 1. *magnificence:* Luxus, *m.* Pracht, *f*; *fam.* Staat, *m.* *dépenses* Aufwand, *m.* Prachtaufwand, *m.* es, — de table, verschwenderischer Tafelaufwand; dépense de —, Luxusausgabe, *f.* n; amour du —, Prachtliebe, *f.* *gaspillage:* Verschwendung, *f.* [illegible] c'est du —, das ist überflüssig. | 2. *grande abondance:* großer Ueberfluß; [illegible] Ueppigkeit, *f.* | 3. *parure:* Schmuck, [illegible] Pracht, *f*; article de —, [illegible], *f. pl*; édition de —, Prachtausgabe, *f.* n.

LUXÉ, ÉE, *pp.* (*Lu-ksé*). verrenkt.

LUXEMBOURG, *m.* (*Lu-ksang-bur'*). Luxemburg, *n.*

LUXER, *a.* (*Lü-kse*). *Chir.* verrenken, aus-renken. || se —, *r.* sich verrenken, aus dem Gelenke treten*, verrenkt werden*

LUXUEUX, EUSE, *adj.* (*Lu-ksu-ö*). *qui aime le luxe:* verschwenderisch, schwelgerisch; *part. des choses:* prachtverrathend; *splendide:* prachtvoll.

LUXULIANE, *f.* (*Lu-ksü-lian'*). *Min.* Luxulian, *m.*

LUXURE, *f.* (*Lu-ksur'*). Unzucht, *f.* Wollust, *f.* Unkeuschheit, *f.* Unenthaltsamkeit, *f*; *abondance:* Ueppigkeit, *f.*

LUXURIANCE, *f.* (*Lu-ksü-riang-sz'*). Ueppigkeit, *f.* Uebermaß, *n.* es, *fig.* Ueberfluß, *m.* sses, Ueberfülle, *f*; *abondance:* Ueppigkeit, *f.*

LUXURIANT, ANTE, *adj.* (*Lü-ksu-riang*). üppig, im Ueberflusse wachsend, wuchernd; *fig.* üppig, übermäßig, allzureich.

LUXURIEUSEMENT, *adv.* (*Lü-ksü-riös'-mang*). unzüchtig.

LUXURIEUX, EUSE, *adj.* (*Lu-ksu-riö*). unzüchtig, unkeusch, unenthaltsam, geil; des regards —, unzüchtige Blicke, *m. pl.*

LUZERNE, *f.* (*Lü-sarn'*). *Bot.* Luzerne, *f.* Luzernerklee, *m.* s, Schneckenklee, *m.* blauer Klee; — houblon, Hopfenklee, *m.*

LUZERNIÈRE, *f.* (*Lu-sar-niar'*). Luzernenfeld, *n.* Kleefeld, *n.* es, er.

LUZETTE, *f.* (*Lü-sat'*). Gelbsucht (*f.*) der Seidenwürmer.

LYCANTHROPE, *m.* (*Li-kang-trop'*). Wahnwolf, *m.* der Wolfswahnsinnige, *adj. sub.*

LYCANTHROPIE, *f.* (*Li-kang-tro-pi'*). Wolfswahnsinn, *m.* es, Lycanthropie, *f.*

LYCÉE, *m.* (*Li-szé*). 1. *Ant. gr.* Lyceum, *n*; — d'Aristote, aristotelische Schule. | 2. *gymnase:* Gymnasium, *n.* s, *pl* —ien, Lycäum, *n.* | 3. *collège:* Collegium, *n.*

LYCÉEN, *m.* (*Li-szé-ang*). Gymnasiast, *m.* en, Zögling (*m.*) eines Collegiums.

LYCHNIDE, *f.* (*Li-knid'*). *Bot.* Feuerblume, *f.* n, Lichtröse, *f.* n, Lychnis, *f.*

LYCHNOMANCIE, *f.* (*Li-kno-mang-szi'*). Lampenwahrsagerei, *f.*

LYCIE, *f.* (*Li-szi'*). Lycien, *n.*

LYCIEN, IENNE, *adj.* (*Li-sziäng*). lycisch. || *m.* Lycier, *m.*

LYCIET, *m.* (*Li-sziä*). *Bot.* gemeiner Bocksdorn.

LYCOPE, *m.* (*Li-kop'*). *Bot.* Wolfsfuß, *m.* es, ¨e.

LYCOPERDACÉES, *f. pl.* (*Li-ko-pär-da-szé*). *ou* LYCOPERDINÉES, *f. pl*; *Bot.* Wolfsfarten, *f. pl.* Sackschwamme, *m. pl.* Lycoperdenarten, *f. pl.*

LYCOPERDON, *m.* (*Li-ko-par-dong*). *Bot.* Kugelschwamm, *m.* Staubschwamm, *m.* es, ¨e.

LYCOPERSICON, *m.* (*Li-ko-par-si-kong*). *Bot.* Liebesapfel, *m.* Goldapfel, *m.*

LYCOPODE, *m.* (*Li-ko-pod'*). *Bot* Wolfsfuß, *m.* Bärlapp, *m*; poudre de —, Bärlappsamen, *m.* Streupulver, *n.*

LYCOPODIACÉES, *f. pl.* (*Li-ko-po-dia-szé*). *Bot.* Bärlapparten, *f. pl.* Lycopodiaceen, *f. pl.*

LYCOPODINE, *f.* (*Li-ko-po-din'*). *Chim.* Lycopodin, *n.*

LYCOPSIDE, *f.* (*Li-ko-psid'*). *Bot.* Krummhals, *m.* es, e, Wolfsgesicht *n.* es.

LYCOREXIE, *f.* (*Li-ko-rä-ksi'*). *Méd.* Wolfshunger, *m.* Heißhunger, *m* s.

LYCOSE, *f.* (*Li-kos'*). *Zool.* Luchsspinne, *f.* Laufspinne, *f.* n.

LYCURGUE, *m.* (*Li-kürg'*). *n. pr.* Lykurgus, *m.*

LYDIE, *f.* (*Li-di*). *Géogr.* Lydien, *n.* *n. pr.* Lydia, *f.*

LYDIEN, IENNE, *adj.* (*Li-di-äng*). *Géogr.* lydisch, mode —, lydische Tonart. || *m.* Lydier, *m.*

LYDIENNE, *f.* (*Li-dian'*). *Minér.* Kieselschiefer, *m.* s, Probirstein, *m.* es, e.

LYGODIER, *m.* (*Li-go-dié*). Lygodium, *n.*

LYMPHANGITE, *f.* (*Lang-fang-jit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Lymphgefäße.

LYMPHATIQUE, *adj.* (*Lang-fa-tik'*). Wasser—, Lymph—, lymphatisch, weißblütig; système —, Lymphsystem, *n.* es, e; glande —, Lymphdrüse, *f.* n, tempérament —, lymphatische Temperamentsbeschaffenheit.

LYMPHATISME, *m.* (*Lang-fa-tism'*). *Méd.* Lymphatismus, *m.* lymphatischer Zustand des Körpers.

LYMPHE, *f.* (*Lang-f'*). *Anat.* Blutwasser, *n.* Aderwasser, *n.* s, Lymphe, *f*; *Méd.* Lymphe, *f.* *Bot* wässeriger Pflanzensaft.

LYMPHITE, *f.* (*Lang-fit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Lymphgefäße.

LYMPHORRHAGIE, *f.* (*Lang-fo-ra-ji'*). *Méd.* Lymphausfluß, *m.* es, ¨e.

LYMPHOSE, *f.* (*Läng-fos'*). Lymphbereitung, *f.* Lymphbildung, *f.*

LYMPHOTOMIE, *f.* (*Läng-fo-to-mi'*). Dissection (*f.*) der Lymphgefäße.

LYNCÉE, *m.* (*Läng-szé'*). Lynceus, *m.*

LYNCHER, *a.* (*Lang-sché*). lynchen, ohne ordentlichen Richterspruch jem. (A) bestrafen *ou* hin-richten.

LYNGODE, *adj.* (*Lang-god'*). *Méd.* Schluchzfieber, *n.* s.

LYNX, *m.* (*Langks'*). Luchs, *m.* es, e, Lynx, *m* es, e, avoir des yeux de —, Luchsaugen haben; *fig.* sehr scharfsinnig sein, einen durchdringenden Verstand haben; *loup-cervier* Luchs, *m.* *Astr.* Luchs, *m.*

LYPÉMANIE, *f.* (*Li-pé-ma-ni'*). *Méd.* trauriger Wahnsinn, Lypemanie, *f.*

LYRE, *f.* (*Lir'*) 1. *Mus.* Leier, *f.* Lever, *f.* n; *guitare:* Zither, *f*; — à sept cordes, gewöhnliche Leier. *fig.* ajouter une corde à sa —, einen neuen Gesang an-stimmen. | 2. *fig. poet.* Dichterkunst, *f.* Dichtergeist, *m.* es, Muse, *f*; quitter sa —, auf-hören zu dichten, prendre sa —, seine Leier ergreifen* *ou* stimmen. | 3. *Astr.* Leier, *f.* | 4. *Ornith.* Leiervogel, *m.* s, ¨; *poisson:* Leierfisch, *m.* es, e, Meerleier, *f*; — de David, Davidsleier, *f.* Kammuschel, *f.* n. | 5. *Anat.* Gehirnharfe, *f.*

LYRÉ, ÉE, *adj.* (*Li-ré*). leierförmig.

LYRIFORME, *adj.* (*Li-ri-form'*). leierförmig.

LYRIQUE, *adj.* (*Li-rik'*). lyrisch; poésie —, lyrisches Gedicht, Sangsgedicht, *n.* Empfindungsgedicht, *n.* es, e; poète —, Odendichter, *m.* Liederdichter, *m.* s; tragédie —, ernste Oper, opera —, komische Oper. || *m.* Lyriker, *m.* s, lyrischer Dichter; *genre:* Lyrik, *f.* lyrische Dichtungsart, Gefühlsdichtung, *f.*

LYRISME, *m.* (*Li-rism'*). 1. *langage:* begeisterte Sprache, Erhabenheit (*f.*) der Gedanken. | 2. *fig.* Schwulstigkeit, *f.* Uebertriebenheit, *f.* *enthousiasme* Begeisterung, *f.* Gefühlswärme, *f.*

LYRO-GUITARE, *f.* (*Li-ro-gi-tar'*). Leierguitarre, *f.* n.

LYSIEN, IENNE, *adj.* (*Li-siang*). durch Auflösung entstanden, aufgelöst, lysisch.

LYSIMACHIE, *f.* (*Li-si-ma-ki'*). *ou* LYSIMAQUE, Lysimachia, *f.* Weiderich, *m.* Gegelkraut, *n*; — nummulaire, Pfennigkraut, *n*; — bleu, gemeines Helmkraut; — rouge, rother Weiderich.

LYSIMAQUE, *m.* (*Li-si-mak'*). *n. pr.* Lysimachus, *m.*

LYSIPE, *m.* (*Li-sip'*). *n. pr.* Lysippus, *m.*

LYSSES, *f. pl.* (*Liss'*). Zungenpocken, *f. pl.* Wutblasen (*f. pl.*) unter der Zunge.

LYTHRARIÉES, *f. pl.* (*Li-tra-rié*). Weiderricharten, *f. pl.* Blutkrautarten, *f. pl.*

M

M, *m. ou f. (Em').* M, m, *n.*

MA, *adj. poss. voy.* MON.

MAB, *f. (Mab). Myth.* Mab, *f.*

MABÉE, *f. (Ma-bé). ou* MABIER, *m; Bot.* Mabea, *f.*

MACABRE, *adj. f. (Ma-kabr').* danse —, Todtentanz, *m.* es, ="e.

MACADAM, *m. (Ma-ka-dam).* Macadampflaster, *n.* s.

MACADAMISAGE, *m. (Ma-ka-da-mi-sa-j').* Macadamisirung, *f.*

MACADAMISER, *a. (Ma-ka-da-mi-sé).* macadamisiren.

MACAIRE, *m. (Ma-kär').* ROBERT —, Makarius, *m; fig.* abgefeimter Spitzbube.

MACAO, *m. (Ma-kao). Jeu.* (Art) Kartenspiel, *n; Zool.* rother Ara.

MACAQUE, *m. et f. (Ma-kak'). Zool.* Makako, *m.* ‖ *adj.* ver —, Larve *(f.)* der Makakomücke.

MACARET, *m. (Ma-ka-rä). ou* MASCARET, *Mar.* Springfluth, *f.* en.

MACAREUX, EUSE, *m. (Ma-ka-rö).* Papageitaucher, *m.* Larventaucher, *m.* s.

MACARIBO, *m. voy.* CARIBOU.

MACARIENS, *m. pl. (Ma-ka-riäng).* Macareer, *m. pl.*

MACARISME, *m. (Ma-ka-rism').* Macarismus, *m.*

MACARON, *m. (Ma-ka-rong).* 1. *Pât.* Makarone, *f.* n; *fig.* mettre du sucre sur du —, Zucker auf Honig streuen. | 2. *peigne:* Einsteckkamm, *m.* | 3. *Mar.* Schirmbrettplanke, *f.* n.

MACARONÉ, ÉE, *adj. (Ma-ka-ro-né).* makaronenartig.

MACARONÉE, *f. (Ma-ka-ro-né). Poés.* makaronisches Gedicht.

MACARONI, *m. (Ma-ka-ro-ni).* 1. *pâte.* italienische Nudeln, *f. pl.* Makaroni, *m.* | 2. *Pharm.* Mittel *(n.)* gegen Bleikoliken.

MACARONIQUE, *adj. (Ma-ka-ro-nik').* makaronisch.

MACARONISME, *m. (Ma-ka-ro-nism').* makaronische Dichtungsart.

MACARONISTE, *m. (Ma-ka-ro-nist').* makaronischer Dichter.

MACCABEO, *m. (Ma-ka-béo).* (Art) Weintraube, *f.* n.

MACÉDOINE, *f. (Ma-szé-doan').* 1. *Geogr.* Macedonien, *n.* s. | 2. *Cuis.* Gemeng *(n.)* von allerlei Gemüsen; *fam.* — littéraire, literarisches Potpuri, Quodlibet, *n.* | 3. *Jeu.* Mischspiel, *n.*

MACÉDONIEN, IENNE, *adj. (Ma-szé-do-niäng)* macedonisch. ‖ *m.* Macedonier, *m.* s. ‖ —ienne, *f.* Macedonierin, *f.* nen.

MACER, *a. voy.* MASSER.

MACÉRATION, *f. (Ma-szé-ra-sziong).* 1. *Pharm.* Einweichung, *f.* Beizung, *f.* Auspressung, *f;* mettre en —, maceriren lassen*; être en —, in der Beize sein. | 2. *Métall.* Zerrennung, *f.* | 3. *fig. mortification:* Kasteiung, *f.*

MACÉRÉ, ÉE, *pp. (Ma-szé-ré).* 1. *Pharm.* eingeweicht, macerirt; *fig. atténué:* kasteiert. ‖ 2. *m.* wässerige Flüssigkeit.

MACÉRER, *a. (Ma-szé-ré).* 1. *Pharm.* ein-weichen, maceriren; *Métall.* saigern. | 2. *Relig.* kasteien, kreuzigen. ‖ 3. se —, *r.* gebeizt werden*; *Relig.* sein Fleisch ab-tödten.

MACERET, *m. (Masz'-rä).* Heidelbeerstrauch, *m.*

MACERON, *m. (Masz'-rong). Bot.* Smyrnenkraut, *n.* es, ="er.

MACHABÉES, *m. pl. (Ma-ka-bé').* Makkabäer, *m. pl;* livre des —, Buch *(n.)* der Makkabäer.

MÂCHE, *f. (Mah-sch').* Ackersalat, *m.*

MÂCHÉ, ÉE, *pp. (Mah-sché).* gekaut, zerkaut, papier —, Papierteig, *m;* (balle) —ée, gehackt; (plaie) —ée, mit zackigen Rändern; (bois) —, schamfielt; *fig.* (besogne) —ée, halb gethan; ce sont morceaux tout —s, das ist schon halbgethane Arbeit.

MÂCHECOULIS, *m. (Mahsch'-ku-li). ou Mâchicoulis,* Zinnengang, *m.* es, ="e; *Fort.* Pechnase, *f.* n.

MÂCHE-DRU, *m. (Mahsch'-drü). pop.* Fresser, *m.* s.

MÂCHEFER, *m. (Mahsch'-fär).* 1. *scorie:* Hammerschlag, *m.* es; *Métall.* Steinkohlenschlacke, *f.* n; *cendres* Bleiasche, *f.* | 2. *brave:* Eisenfresser, *m.* s.

MÂCHE-LAURIER, *m. (Mahsch'-lo-rié).* Lorbeerkauer, *m.* s.

MÂCHELIER, IÈRE, *adj. (Mahsch'-lié).* Kinnbacken=; dent —ière, Backenzahn, *m.* es, ="e.

MÂCHEMENT *m. (Mahsch'-mang).* Muffeln, *n.* s.

MÂCHEMOURE, *f. (Mahsch'-mur').* *Mar.* Schiffszwiebackkrume, *f.* n.

MÂCHER, *a. (Mah-sché).* kauen; *broyer:* zerkauen; *fam.* — de haut, ohne Appetit essen*. — à vide, mit leeren Backen kauen; *fam.* — à qn. sa besogne, es jem. (D) recht bequem machen; mâchez-lui les morceaux, il les avalera, machen Sie das Schwerste, er wird das Uebrige thun; *fig.* ne point — les mots à qn, jem. (A) hart behandeln; ne pas — le mot à qn, es jem. (D) rund heraus-sagen, — son mors, auf's Gebiß kauen; *fam.* — **son frein**, *se chagriner:* sich ärgern. (ce cheval) mâche son frein, kaut an seinem Gebisse; *fig.* se — le cœur, vor Ungeduld vergehen*; *fam. manger:* fressen*, gierig essen*; *ronger*. benagen, beknabbern; *Prov.* quand on est vieux il faut — et marcher, will das Alter gut verdauen, muß es fleißig gehn und kauen.

MÂCHEUR, *m. (Mah-schör).* Kauer, *m; pop.* Fresser, *m.* ‖ —euse, *f.* Kauerin, *f.*

MACHIAVEL, *n. (Ma-schia-wäl). n. pr.* Machiavelli, *m; fig.* gewissenloser Staatsmann.

MACHIAVÉLIQUE, *adj. (Ma-schia-wé-lik').* machiavellistisch, machiavellisch; *fig.* treulos, gewissenlos.

MACHIAVÉLIQUEMENT, *adv. (Ma-schia-we-lik'-mang).* auf eine machiavellistische Art.

MACHIAVÉLISER, *n. (Ma-schia-we-li-sé).* machiavellistisch handeln.

MACHIAVÉLISME, *m. (Ma-schia-wé-lism').* Machiavellismus, *m. déloyauté:* Treulosigkeit, *f.* Gewissenlosigkeit, *f.*

MACHIAVÉLISTE, *m. et f. (Ma-schia-we-list').* Machiavellist, *m.* en.

MÂCHICATOIRE, *m. (Mah-schi-ka-toar'). Méd.* Kaustoff, *m.* es, e.

MÂCHICOT, *m. (Mah-schi-ko). iron.* Kirchengänger, *m.* s.

MACHICOTAGE, *m. (Mah-schi-ko-ta-j').* schlechter Kirchengesang.

MACHICOTER, *a. (Ma-schi-ko-té).* einen Kirchengesang verschnörkeln.

MÂCHICOULIS, *m. voy.* MÂCHECOULIS.

MÂCHILLER, *a. (Mah-schil-ie).* beknabbern, her-kauen.

MACHIN, *m. (Ma-schang).* Ding, *n.* es, e; monsieur —, Herr Dingsda.

MACHINAGE, *m. (Ma-schi-na-j'). Moan.* Einstechen *(n.)* in den Rand.

MACHINAL, ALE, *adj. (Ma-schi-nal).* maschinenmäßig; *mécanique:* mechanisch, Maschinen=; *fig.* unwillkürlich.

MACHINALEMENT, *adv. (Ma-schi-nal'-mang).* auf mechanische Weise.

MACHINATEUR, *m. (Ma-schi-na-tör).* Stifter, *m.* Anstifter, *m; absol.* Ränkeschmied, *m.* ‖ —trice, *f.* Anstifterin, *f.* nen.

MACHINATION, *f. (Ma-schi-na-sziong).* Kunstgriff, *m.* Anschlag, *m.* Anstiftung, *f.* ‖ —s, *m. pl.* Ränke, *m. pl.*

MACHINE, *f. (Ma-schin').* Maschine, *f.* n; — à vapeur, Dampfmaschine, *f;* — à eau, Wassermaschine, *f; instrument:* Werkzeug, *n.* es, e; — de 20 chevaux, Maschine *(f.)* von 20 Pferdekraft; faire aller une —, eine Maschine in Gang setzen; *fig.* il faut des —s pour le faire remuer, es ist schwer ihn in Bewegung zu setzen; *Ch. de fer.* faire — en arrière, hinter einen Bahnzug gespannt sein; — à pression moyenne, Mitteldruckmaschine, *f;* — à compression, Druckwerk, *n.* es, e; — à mâter, Mastenkrahn, *m.* es, e; — à coudre, Nähmaschine, *f;* — à raboter, Meißelmaschine, *f;* — à monter, — d'extraction, Fördergöpel, *m.* s; — pneumatique, Luftpumpe, *f.* n; — électrique, Elektrisirmaschine, *f.* — soufflante, Blasemaschine, *f.* — arithmétique, Rechenmaschine, *f;* — pyrique, Feuerleitungsmaschine, *f;* — architectonique, Hebezeug, *n;* — hydraulique, Schöpfwerk, *n;* — infernale, Höllenmaschine, *f.* Sprengmaschine, *f; ressorts:* Triebfeder, *f.* n, Triebwerk, *n; œuvre:* Kunstwerk, *n; fig.* ce n'est qu'une —, er ist ein geistloser Mensch; être —, ein Gewohnheitsmensch sein, — animale, sämmtliche thierische Organe, *n. pl; poét.* la — de l'univers, das Weltgebäude; *fig.* la — a été deux jours sans tourner, zwei Tage lang hat man die Geschäfte bei Seite gesetzt; — de l'Etat, Regierung, *f.* Staatsmaschine, *f;* tragédie à —s, Decorationsstücke, *n. pl;* *fig.* cela sent la —, das ist ein übel herbeigeführter Schluß, *fig. intrigue:* Kunstgriff, *m; Peint.* — (du tableau), geschickte Anordnung der verschiedenen Theile; *fig. chose grande,* das Große, *adj. sub; Cordon.* Kägeln *(f. pl.)* von Wads.

MACHINÉ, ÉE, *pp. (Ma-schi-né)* ersonnen; *fam.* ausgebrütet; *fig. concerté:* angezettelt, angesponnen.

MACHINER, *a. (Ma-schi-né).* 1. *Théât.* die Maschinerie auf-stellen. | 2. *fig. imaginer* an-zetteln, ersinnen*; *fam.* ausbrüten. | 3. *Cordon.* die Stiche weiß machen. ‖ 4. se —, *r.* angezettelt *ou* ersonnen werden*.

MACHINERIE, *f. (Ma-schin'-ri).* 1. *Agr.* sämmtliche Betriebsmaschinen, *f. pl.* | 2. *confection* Maschinenbau, *m.*

MACHINEUR, *m. voy.* MACHINATEUR.

MACHINISME, *m. (Ma-schi-nism').* Maschinenwesen, *n.* s, *fig.* Mißbrauch *(m.)* der Effektmittel.

MACHINISTE, *m. (Ma-schi-nist'). fabricant* Maschinenbauer, *m.* s; *conducteur* Maschinenführer, *m; Théâtr.* Maschinist, *m.* en, Maschinenmeister, *m.*

MACHINOIR, *m. (Ma-schi-noar). Cordon.* Schaber, *m.* s.

MACHINULE, *f. (Ma-schi-nul').* kleine Maschine.

MACHOIRAN, *m. (Ma-schoa-rang). Zool.* Katzenfisch, *m.* es, e, Katzenwels, *m.*

MÂCHOIRE, *f. (Mah-schoar').* 1. *Anat.* Kinnlade, *f.* n. Kinnbacken, *m.* s, Kiefer, *m.* s, — inférieure, Unterkiefer, *m; fam.* jouer des —s, es sich recht schmecken lassen*, mit den Kinnladen arbeiten; *fam.* avoir la — pesante, sich plump benehmen* *ou* aus-drücken, — (du cheval), Ganasche, *f.* n, Hinterkinnbacken, *m;* — (des insectes),

Kiefer, m. | 2. *lourdeaud*. Tölpel, m. s, Schöps, m. es, e; c'est une —, er ist ein alter Esel. | 3. —s (d'un étau), Backen, f. pl: — (de poulie), Rolle, f. n; *Arm.* Maul, n.

MÂCHONNÉ, ÉE, *pp.* (*Mah-scho-né*). 1. *mal mâché*: schlecht gekaut. | 2. *Grav.* contours —s, unreine Umrisse, m. pl.

MÂCHONNEMENT, *m.* (*Mah-schon'-mang*). *Méd.* Kauen, n. Muffeln, n. s.

MÂCHONNER, *a.* (*Mah-scho-né*). 1. *fam.* kauen; *pop.* muffeln. | 2. *fig.* undeutlich sprechen*; — ses paroles, her-murmeln, etw. (A) in den Bart brummen.

MÂCHOQUET, *m.* (*Mah-scho-ka*). *Zool.* Hammerschmied, m. es, e.

MÂCHURE, *f.* (*Mah-schur'*). 1. *Drap.* Kleck, m. es, e, schlecht geschorene Stelle. | 2. *Chir.* gequetschter Rand einer Wunde.

MÂCHURÉ, ÉE, *pp.* (*Mah-schü-ré*). *Typ.* befleckt; *fam.* besudelt.

MÂCHURER, *a.* (*Mah-schü-ré*). *presser*: stark zusammen-drücken; *souiller*: beflecken, beschmieren, besudeln; *Impr.* sudeln.

MACIGNO, *m.* (*Ma-szi-nio*). Macigno, m.

MACILENCE, *f.* (*Ma-szi-lang-sz'*). *Méd.* Abmagerung, f.

MACINE, *f.* (*Ma-szin'*). Macin, n.

MACIS, *m.* (*Ma-szis*). Muskatenblüthe, f. n; huile de —, Muskatöl, n. es.

MACKINTOSH, *m.* (*Ma-kin'-tosch'*). Mackintosch, m. wasserdichter Ueberzieher.

MACLAGE, *m.* (*Ma-kl'-j'*). *Verr.* Mischung (f.) der Glasmasse.

MACLE, *f.* (*Makl'*). ou MACRE; 1. *Bot.* Wassernuß, f; *Minér.* Kreuzstein, m. | 2. *Blas.* durchbrochene Raute. | 3. *Pêch.* weitmaschiges Netz. || 4. *m. et f.* Hemitrop, m.

MACLER, *a.* (*Ma-klé*). die Glasmasse um-rühren. || se —, *r.* sich bald um-drehen.

MACLIFÈRE, *adj.* (*Ma-kli-fär'*). *Géol.* kreuzsteinhaltig.

MACLON, *m.* (*Ma-klong*). *Hortic.* (Art) Traube, f. n.

MACLONNIÈRE, *f.* (*Ma-klo-niär'*). *Pêch.* (Art) dreifaches Netz.

MACLOU, *m.* (*Ma-klu*). *Bot.* feinblätteriger Eisenhut.

MAÇON, *m.* (*Ma-szong*). 1. **Maurer**, m. s; compagnon —, Maurergesell, m. en, Handlanger, m. s; maître —, Maurermeister, m. s; *mauvais ouvrier*: Verpfuscher; m. Sudler, m. Kleckser, m; soupe de —, sehr dicke Suppe; j'aimerais mieux servir les —s, lieber würde ich Karren schieben wollen | 2. franc- —, voy FRANC-MAÇON, Freimaurer, m. || 3. *adj.* —onne, Maurer ←—; abeille —onne, Maurerbiene, f. n, araignee —onne, Maurerspinne, f. Minirspinne, f. n. || 4. —onne, *f.* ou TROQUE, Trödlerin, f.

MÂCON, *m.* (*Mah-kong*). Maconwein, m.

MAÇONNAGE, *m.* (*Ma-szo-na-j'*). Maurerarbeit, f. en.

MÂCONNAISE, *adj. f.* (*Mah-ko-näs'*). aus Macon, Maconer ←—.

MAÇONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-szo-né*). gemauert, *Blas.* bâtiments —s, verschiedenfarbig emaillirte Häuser, n. pl; *gâté*. gemodelt, verpfuscht, geschmiert.

MAÇONNER, *a.* (*Ma-szo-né*). mauern; *bâtir*: bauen; *boucher*: zu-mauern, vermauern, *fig.* schlecht arbeiten, schmieren, sudeln, verpfuschen.

MAÇONNERIE, *f.* (*Ma-szon'-ri'*). 1. *art*: Maurerei, f; *métier*: Maurerhandwerk, n; *travail*: Mauerwerk, n. Mauerei, f. — de briques, Backsteingemauer, n; — en liaison, Verband Mauerwerk, n. — en [illegible] — en échiquier, [illegible] | 2. [illegible] | 3. franc- —, voy. FRANC-MAÇONNERIE, Freimaurerei, f.

MAÇONNIQUE, *adj.* (*Ma-szo-nik'*). [illegible] société —, Freimaurer[illegible]

MACOUBA, *m.* (*Ma-ku-ba*). Makubatabak, m. s.

MACQUAGE, *m.* (*Ma-ka-j'*). [illegible] Brechen, n. Braken, n. s.

MACQUE, *f.* (*Mak'*). Hanfbreche, f. [illegible]

MACQUER, *a.* (*Ma-ké*). brechen*, braken.

MACQUERIE, *f.* (*Mak'-ri'*). *Minér.* fremde Ader.

MACRE, *f.* (*Makr'*). ou MACLE, *Bot.* Wassernuß, f; *Zool.* (Art) Schmetterling, m.

MACREUSE, *f.* (*Ma-kröś'*). *Ornith.* Trauerente, f. n; double —, Sammetente f; — à bec rouge, Brille, f. n; *fig.* il a du sang de —, er hat Fischblut.

MACROBIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-kro-biang*). lange lebend.

MACROBIOTIQUE, *f.* (*Ma-kro-bio-tik'*). *Méd.* Makrobiotik, f.

MACROCÉPHALE, *adj.* (*Ma-kro-szé-fal'*). großköpfig, breitköpfig. || *m.* Breitkopf, m. Großkopf, m. es, "e.

MACROCÉPHALIE, *f.* (*Ma-kro-szé-fa-li'*). Großköpfigkeit, f.

MACROCÈRE, *adj.* (*Ma-kro-szär'*). *Zool.* langhörnig; *Bot.* langgespornt.

MACROCERQUE, *adj.* (*Ma-kro-szerk'*). langschwänzig. || *m.* (Art) Ara, m.

MACROCHIRE, *adj.* (*Ma-kro-kir'*). langhändig.

MACROCHIRIE, *f.* (*Ma-kro-ki-ri'*). ungewöhnliches Entwickeln der Hand.

MACROCOLE, *adj.* (*Ma-kro-kol'*). *Rhét.* (période) —, deren Nachsatz länger ist als der Vordersatz.

MACROCOSME, *m.* (*Ma-kro-kosm'*). Macrocosmus, m. Weltgebäude, n. es, e.

MACRODACTYLE, *adj.* (*Ma-kro-da-ktil'*). langfingerig; *Zool.* langzehig. || *m.* Langfüßler, m. s; *Zool.* Langzeher, m.

MACRODACTYLIE, *f.* (*Ma-kro-da-kti-li'*). *Méd.* Großfingerigkeit, f.

MACROGLOSSE, *adj.* (*Ma-kro-glosz'*). langzüngig. || *m.* Langzüngler, m. s.

MACROLOGIE, *f.* (*Ma-kro-lo-ji'*). *Rhét.* Weitschweifigkeit, f.

MACROMÉLIE, *f.* (*Ma-kro-mé-li'*). *Méd.* Großgliederigkeit, f.

MACROPÉTALE, *adj.* (*Ma-kro-pé-tal'*). *Bot.* mit langen Kronenblättern.

MACROPHYLLE, *f.* (*Ma-kro-fil'*). *Bot.* langblätterig.

MACROPODE, *adj.* (*Ma-kro-pod'*). *Zool.* Langbein, n. es, e.

MACROPODIE, *f.* (*Ma-kro-po-di'*). Langfüßigkeit, f.

MACROPROSOPIE, *f.* (*Ma-kro-pro-so-pi'*). Langgesichtigkeit, f.

MACROPTÈRE, *adj.* (*Ma-kro-ptär'*). langflügelig; (poisson) —, langflossig; (coquille) —, flügelrandig.

MACRORRHIZE, *adj.* (*Ma-kro-ris'*). *Bot.* langwurzelig.

MACROSCÉLIDE, *adj.* (*Ma-kro-szé-lid'*). ou MACROSKELIDE, *Zool.* mit langen Hinterbeinen.

MACROSCÉLIE, *f.* (*Ma-kro-szé-li'*). ou MACROSKÉLIE, Langbeinigkeit, f.

MACROSCIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-kro-sziang*). (peuples) —s, langschattig.

MACROSOMATIE, *f.* (*Ma-kro-so-ma-ti'*). *Anat.* Großleibigkeit, f; *monstres*: Mißgeburten (f. pl.) mit großem Leibe.

MACROSTICHE, *adj.* (*Ma-kros-tisch'*). in langen Reihen geschrieben. || *m.* *Relig.* fünfte Glaubensformel der Eusebianer.

MACROSTYLE, *adj.* (*Ma-kros-til'*). *Bot.* langgriffelig.

MACROTARSIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-kro-tar-siang*). *Zool.* langbeinig, langfußig, mit langen Fußwurzeln.

MACROULE, *f.* (*Ma-krul'*). *Ornith.* Blaßhuhn, n. es, "er.

MACROURE, *adj.* (*Ma-krur'*). *Bot.* mit langen Aehren; *Zool.* langgeschwänzt, langschwänzig || *m.* langschwänziger Krebs.

MACULAIRE, *adj.* (*Ma-kü-lär'*). *H. nat.* gefleckt, schmutzig.

MACULAGE, *m.* (*Ma-kü-la-j'*). Beschmutzen (n.) des Druckes.

MACULATURE, *f.* (*Ma-kü-la-tur'*). 1. *Impr.* Abschmutzen, n. s, *feuille*: Schmutzbogen, m. s. | 2. *papier*: Makulatur, f. | 3. — grise, Packpapier, n. s, e.

MACULE, *f.* (*Ma-kül'*). 1. *tache*: Flecken, m. s. | 2. *fig. souillure*: Makel, m. s. | 3. *Vétér.* Maule, f. n.

MACULÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-kü-lé*). (feuilles) —ées, befleckt, beschmutzt, *sale*: schmutzig; *H. nat.* gefleckt.

MACULER, *a.* (*Ma-kü-lé*). 1. beschmutzen, beflecken. || 2. *n.* flecken, ab-schmutzen.

MACULIFORME, *adj.* (*Ma-kü-li-form'*). fleckenförmig.

MACUSSON, *m.* (*Ma-kü-szong*). *Bot.* Erdnuß, f. "sse.

MADAME, *f.* (*Ma-dam'*). **Frau**, f. en; *en adressant la parole à une dame*: Madame, f; *suivi d'un nom propre ou d'un titre*: Frau, f; — Masson, Frau Masson; — **la comtesse**, Frau (f.) Gräfin; — votre mère, Ihre Frau Mutter, *style épistolaire*: gnädige ou gnädigste Frau; ma chère —, meine werthe Frau, mesdames, meine Damen; mesdames X. et Z. sont là, die Damen X. und Z. sind anwesend; si — veut, *si vous voulez*: wenn Sie wohl wollen, wenn Sie erlauben; comment va —? wie befindet sich Ihre werthe Frau? *Prov.* — vaut bien monsieur, der Herr und die Frau sind einander werth; elle fait la —, sie spielt die große Dame; c'est une grosse —, sie ist eine reiche Frau; *H. de France.* Madame, f; — de France, Prinzessin (f.) von Frankreich; *absol. fille aînée du roi ou du dauphin*: älteste Tochter des Königs ou des Dauphins.

MADAPOLAM, *m.* (*Ma-da-po-lam*). Madapolam, m. starker Kaliko.

MADAROSE, *f.* (*Ma-da-ros'*). *Méd.* Ausfallen (n.) der Augenwimpern.

MADÉFACTION, *f.* (*Ma-dé-fa-ksiong*). *Pharm.* Anfeuchtung, f.

MADÉFIER, *a.* (*Ma-dé-fie*). *Pharm.* an-feuchten.

MADÉGASSES, *m. pl.* (*Ma-dé-gasz*). ou MALGACHES, Malgachen, m. pl.

MADELEINE, *f.* (*Ma-de-län'*). 1. *n. pr.* Magdalena, f; pleurer comme une —, sehr heftig weinen; *fig.* une — repentante, eine büßende Magdalena. | 2. *poire*: (Art) Birne, f. n, *pêche*: (Art) Pfirsiche, f; *gâteau*: (Art) Kuchen, m. s.

MADELON, *f.* (*Ma-de-long*). Lenchen, n.

MADELONNETTES, *f. pl.* (*Ma-de-lo-nät'*). *Relig.* Büßerinnen, f. pl.

MADEMOISELLE, *f.* (*Ma-de-moa-säl'*). Fräulein, n. s, *en adressant la parole ou devant un nom propre*: Fräulein, n; — votre sœur, Ihr Fräulein Schwester, *dans le style épistolaire*: gnädiges ou geschätztes Fräulein; *jeune fille*: junges Mädchen; *fam.* Jungfer, f. n, Mamsell, f; *H. de France.* Mademoiselle, f.

MADÈRE, *m.* (*Ma-där'*). Madeira, n; de —, aus Madeira; vin de —, Madeirawein, m.

MADI, *m.* (*Ma-di*). *Bot.* Madia, f.

MADIAÏQUE, *adj.* (*Ma-dia-ik'*). *Chim.* acide —, Madiasäure, f.

MADIANITES, *m. pl.* (*Ma-dia-nit'*). Madianiten, m. pl.

MADIER, *m.* (*Ma-dié*). *Mar.* Bodenstück, n. es, e; *Menuis.* Bohle, f. n.

MADONE, *f.* (*Ma-don'*). Madonna, f; *peinture*: Madonnabild, n. es, er.

MADOTE, *f.* (*Ma-dot'*). (Art) Birne, f.

MADRAGUE, *f.* (*Ma-drag'*). *Pêch.* Fischzaun, m. es, (Art) Zugnetz, n. es, e.

MADRAS, *m.* (*Ma-dras*). *Com.* Madraszeug, n.

MADRATE, *f.* (*Ma-drat'*). *Bot.* [illegible] Schuppenwurz.

MADRE, *m.* (*Ma-dr'*). Maser, f. Mader, f.

MADRÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-dré*). (bois) —, gemasert, (porcelaine) —ée, geadert, (faucon) —, der mehrmals gemausert hat; *fig. rusé*: schlau, verschmitzt, raffinirt || *m.* schlauer Fuchs, Schlaukopf, m. es, "e || —ée, *f.* schlaues Weib.

MADRÉPHYLLES, *f. pl.* (*Ma-dré-fil'*). *Zool.* Madreporblätter, f. pl.

MADRÉPORE, *m.* (*Ma-dré-por'*). Madrepore, *f.* Sternkoralle, *f.* n.

MADRÉPORÉS, *m.pl.* (*Ma-dré-po-ré*). Madreporen, *f. pl.* Sternkorallenarten, *f. pl.*

MADRÉPORIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-dré-po-riäng*). den Madreporen angehörig.

MADRÉPORIFÈRE, *adj.* (*Ma-dré-po-ri-fär'*). *Zool.* sternkorallentragend.

MADRÉPORIFORME, *adj.* (*Ma-dré-po-ri-form'*). *H. nat* sternkorallenförmig.

MADRÉPORIQUE, *adj.* (*Ma-dré-po-rik'*). *Miner.* sternkorallenartig.

MADRÉPORITE, *f.* (*Ma-dré-po-rit'*). *Zool.* Madreporit, *m.* Anthracolit, *m.* versteinerte Sternkoralle.

MADRIER, *m.* (*Ma-drié*). 1. *planche :* dickes Brett, Balkplanke, *f.* Bohle, *f.* Diele, *f.* — d'un pont, Brückenbohle, *f.* Deckbrett, *n.* | 2. *Plomb.* Röhrenziehbank, *f.*

MADRIGAL, *m.* (*Ma-dri-gal*). 1. *Littér.* Madrigal, *n*; *fig.* galante Rede. | 2. *Mus.* Madrigal, *n.*

MADRIGALESQUE, *adj.* (*Ma-dri-ga-lask'*). Madrigal←«, madrigalisch.

MADRIGALIER, *m.* (*Ma-dri-ga-lié*). Madrigalist, *m.* en.

MADRINIER, *m.* (*Ma-dri-nié*). Nußsäge, *m.* Nußbrecher, *m.* s.

MADRURE, *f.* (*Ma-drür'*). 1. *du bois :* Maser, *f.* Flader, *f*; *marbrure :* Marmorirung, *f.* | 2. *tache :* bunter Flecken.

MÆMACTÉRION, *m. voy.* MÉMACTERION.

MAESTOSO, *adv.* (*Ma-äs-to-so*). *Mus.* majestätisch, erhaben.

MAËSTRAL, *m. voy.* MISTRAL.

MAËSTRALISER, *n.* (*Ma-äs-tra-li-sé*). *Mar.* ab-weichen* nach Westen. || *m.* Nordwestering, *m.*

MAESTRO, *m.* (*Ma-äs-tro*). Maestro, *m.* Musikkünstler, *m.* s.

MAFAN, *m.* (*Ma-fang*). Kegelschnecke, *f.*

MAFFLÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-flé*). ou MAFFLU, bausbäckig, dickbäckig. || *m.* Bausback, *m.*

MAFORTE, *f.* (*Ma-fort'*). *H. eccl.* Maforium, *n.*

MAGAGNE, *m.* (*Ma-gagn'*). *Métall.* brüchiges Eisen.

MAGASIN, *m.* (*Ma-ga-sang*). 1. **Magazin**, *n.* cs, e; *dépôt :* Niederlage, *f.* n, Lager, *n.* s; *boutique :* Laden, *m.* s, ¨, — de marchandises, *entrepôt :* Waarenlager, *n.* Waarenhaus, *n.* es, ¨er, — de draperies, Tuchladen, *m*; — d'etoffes, Manufakturwaarenhandlung, *f.* en; — de livres, Bücherlager, *m*; marchand en —, Großhändler, *m.* s; garçon de —, Ladenbursche, *m.* n; demoiselle de —, Ladenjungfer, *f.* n; en —, auf Lager, im Magazin; (avoir) en —, auf Lager, vorräthig: (vendre) en —, im Großen; *provisions :* Vorrath, *m.* es, ¨e, faire de grands —s, große Waarenlager an-legen; *fam.* courir les —s, die Läden besuchen ou ab-laufen*. | 2. *grenier d'abondance :* Kornmagazin, *n.* Kornspeicher, *m*; — de vivres, Vorrathskammer, *f.* n; — militaire, Kriegs- und Mundvorrathshaus, *n.* | 3. *coffre.* Kasten, *m.* s. | 4. *recueil :* Sammelschrift, *f.* en, Magazin, *n.*

MAGASINAGE, *m.* (*Ma-ga-si-na-j'*). Lagerung, *f.* en; *temps :* Lagerzeit, *f.* en; *frais :* Lagergeld, *n.* es, er.

MAGASINIER, *m.* (*Ma-ga-si-nié*). 1. Magazinverwalter, *m.* Lageraufseher, *m.* s. | 2. *livre :* Ein- und Ausgangsbuch, *n.* Lagerbuch, *n.* Scontobuch, *n.* es, ¨er.

MAGDALÉON, *m.* (*Ma-gda-le-ong*). *Pharm.* Pflasterstange, *f.* Rolle (*f.* Pflaster

MAGE, *m.* (*Ma-j'*). 1. *Relig.* Magier, *m.* s; les trois —s, die drei Weisen aus Morgenland, die heiligen drei Könige; *magicien :* Zauberer, *m.* Magier, *m.* s. || 2. *f.* Wahrsagerin, *f.* nen. || 3. *adj. m.* ou maje, juge —, Vicerichter, *m.* s.

MAGELLAN, *m.* (*Ma-jo-lang*). *Géogr.* Magelhaens, *n*; détroit de —, Magellansstraße, *f.* n.

MAGICIEN, *m.* (*Ma-ji-sziang*). Zauberer, *m.* s: *qui prédit l'avenir :* Wahrsager, *m*; *sorcier :* Hexenmeister, *m.* || —ienne, *f.* Zauberin, *f.* nen. || *adj.* Zauber←«, *pinceau :* Zauberpinsel, *m.* s.

MAGIE, *f.* (*Ma-ji'*). Magie, *f.* Zauberei, *f.* Hexenmeisterei, *f*; *art magique :* Zauberkunst, *f.* Hexerei, *f*; — blanche, natürliche Magie; — noire, schwarze Kunst; *Prov.* c'est la — noire, das ist Hexerei, das ist ganz unbegreiflich; changer par la —, verzaubern; de —, Zauber←«; livre de —, Zauberbuch, *n*; *fig.* Zauber, *m.* s, Magie, *f.*

MAGIQUE, *adj.* (*Ma-jik'*). magisch, zauberisch, Zauber←«; vertu —, Zauberkraft, *f*; *art :* Zauberkunst, *f*; lanterne —, Zauberlaterne, *f.* n; tableau —, Blitzscheibe, *f.* n; cercle —, Zauberkreis, *m.* es, e; baguette —, Zauberstab, *m.* es, ¨e; *fig. enchanteur :* bezaubernd, zauberisch; *magnifique :* wunderbar, wunderschön.

MAGISME, *m.* (*Ma-jism'*). Magismus, *m.* Religion (*f.*) der Magier.

MAGISTER, *m.* (*Ma-jis-tär*). Dorfschulmeister, *m.* s; *pédant :* Schulfuchs, *m.*

MAGISTÈRE, *m.* (*Ma-jis-tär'*). 1. *de l'ordre de Malte :* Großmeisterschaft, *f*; *durée :* Amtsdauer (*f.*) des Großmeisters. | 2. *Chim.* Meisterpulver, *n.* s, Niederschlag, *m.* ¨s; — de jalap, Jalappenharz, *n.* es; — de soufre, Schwefelpulver, *n.* Schwefelmilch, *f.* — de plomb, Bleiweiß, *n*; — de bismuth, Wißmuthweiß, *n.* Wißmuthoxyd, *n.*

MAGISTRAL, ALE, *adj.* (*Ma-jis-tral*). *impératif :* herrisch, gebieterisch; *fier :* stolz, hoch†; *de maître :* meisterhaft; *grandiose :* großartig, *digne :* würdevoll; *pédant :* schulmeisterisch, Professor←«; prébende —ale, Lehrerpfründe, *f.* n; *Géom.* ligne —ale, Hauptlinie, *f.* n; *Fort.* Magistrale, *f*; *Pharm.* Magistral←«; composition —ale, verschriebene Arznei; formule —ale, Magistralformel, *f.* n, Recept, *n.*

MAGISTRALEMENT, *adv.* (*Ma-jis-tral'-mang*). auf hofmeisterische Art, in einem gebieterischen Tone; *pédant :* schulmeisterisch.

MAGISTRAT, *m.* (*Ma-jis-tra*). 1. *officier civil :* Magistratsperson, *f.* obrigkeitliche Person, *juge :* Richter, *m.* s; *le justice :* der Gerichtsbeamte, *adj. sub*; — de la ville, Stadtrath, *m.* es, — de sûreté, Polizeirichter, *m*; *municipal :* der Verwaltungsbeamte, *adj. sub.* | 2. *magistrature.* Magistraten, *m. pl*; *les autorités :* Obrigkeit, *f.* en; les —s, die Stadtbehörden, *f. pl.*

MAGISTRATURE, *f.* (*Ma-jis-tra-tür'*). *dignité :* Magistratur, *f.* obrigkeitliche Würde, *de juge :* richterliche Würde; *les magistrats :* Magistratspersonen, *f. pl*; *autorités :* Behörden, *f. pl*; *charge :* obrigkeitliches Amt; *juges :* Richterstand, *m*; entrer dans la —, sich dem Gerichtsfach widmen, in den Richterstand treten*, *temps :* Amtsdauer (*f.*) eines Richters; *gestion :* Amtsverwaltung (*f.*) eines Richters.

MAGLOIRE, *m.* (*Ma-gloar'*). *n. pr.* Maglorius, *m.*

MAGMA, *m.* (*Ma-gma*). *Chim.* Rückstand, *m.* Teig, *m*; *Pharm.* dicke Salbe.

MAGNAN, *m.* (*Ma-gniang*). Seidenwurm, *m.* es, ¨er; *Prov.* mourir la graine dans le ventre comme —, mitten in seinen Entwürfen sterben*.

MAGNANAGE, *m.* (*Ma-gnia-na-j'*). Seidenzucht, *f.*

MAGNANERIE, *f.* (*Ma-gnian'-ri'*). *culture :* Seidenzucht, *f.* Seidenbau, *m*; *établissement :* Seidenbauanstalt, *f.* Seidenraupereı, *f*; *plantation :* Maulbeerbaumpflanzung, *f.*

MAGNANIER, *m.* (*Ma-gnia-nié*). Seidenbauer, *m.* s. || *adj.* Seidenbau←«.

MAGNANIME, *adj.* (*Ma-gnia-nim'*). hochherzig; *généreux :* großmüthig, großherzig. || *m.* der Großherzige ou der Großmüthige, *adj. sub.*

MAGNANIMEMENT, *adv.* (*Ma-gnia-nim'-mang*). großmüthig.

MAGNANIMITÉ, *f.* (*Ma-gnia-ni-mi-té*). Edelmuth, *m.* Großmuth, *f.* Hochherzigkeit, *f.*

MAGNAT, *m.* (*Ma-gnia*). Magnat, *m.*

MAGNATISME, *m.* (*Ma-gnia-tism'*). Magnatenthum, *n.* s, *corps des magnats :* Körperschaft (*f.*) der Magnaten.

MAGNAUD, *m. voy.* MAGNAN.

MAGNAUDERIE, *f. voy.* MAGNANERIE.

MAGNAUDEUR, *m. voy.* MAGNANIER.

MAGNENCE, *m.* (*Ma-gniang-s'*). *n. pr.* Magnentius, *m.*

MAGNÉSIDES, *m.pl.* (*Ma-gnié-sid'*). *Chim.* Magniumverbindungen, *f.pl*; *Minér.* Mineralien (*n. pl.*) deren Hauptbestandtheile Magnesia sind.

MAGNÉSIE, *f.* (*Ma-gnié-si'*). *Chim.* Magnesia, *f.* Bittererde, *f*; — calcinée, gebrannte Magnesia; sulfate de —, Bittersalz, *n.* es; — des peintres, Braunstein, *m.* es, e; *Alch.* Stein (*m.*) der Weisen.

MAGNÉSIÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-gnié-sié*). Magnesia←«, mit Magnesia verbunden.

MAGNÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-gnié-siäng*). magnesiahaltig, Magnesia←«, Magnium←«; sel —, Magnesiasalz, *n.*

MAGNÉSIFÈRE, *adj.* (*Ma-gnié-si-fär'*). *Chim.* magnesiahaltig.

MAGNÉSIQUE, *adj.* (*Ma-gnié-sik'*). *Chim.* Magnesia←«, Magnium←«, sulfure —, Schwefelmagnesium, *n.*

MAGNÉSITE, *f.* (*Ma-gnié-sit'*). reine Talkerde, Magnesit, *m.* kieselsaure Magnesia.

MAGNÉSIUM, *m.* (*Ma-gnié-siom'*). Magnium, *n*; sulfure de —, Schwefelmagnium, *n.*

MAGNÉTIPOLAIRE, *adj.* (*Ma-gnié-ti-po-lar'*). *Géol.* mit magnetischen Polen.

MAGNÉTIQUE, *adj.* (*Ma-gnié-tik'*). *Phys.* magnetisch, Magnet←«; attraction —, vertu —, Anziehungskraft, *f*; barre —, Magnetstab, *m.* es, ¨e; *fig.* anziehend; *irrésistible :* unwiderstehlich.

MAGNÉTIQUEMENT, *adv.* (*Ma-gnié-tik'-mang*). magnetischerweise.

MAGNÉTISATION, *f.* (*Ma-gnié-ti-sa-sziong*). Magnetisirung, *f.*

MAGNÉTISÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-gnié-ti-sé*). magnetisirt. || *m.* et —ée, *f.* der ou die Magnetisirte, *adj. sub.*

MAGNÉTISER, *a.* (*Ma-gnié-ti-sé*). magnetisiren, *fig.* großen Einfluß gewinnen* auf (A).

MAGNÉTISEUR, *m.* (*Ma-gnié-ti-sör*). Magnetisirer, *m.* Magnetiseur, *m.* || —euse, *f.* Magnetisirerin, *f.* nen.

MAGNÉTISME, *m.* (*Ma-gnié-tism'*). *Phys.* Magnetismus, *m.* magnetische Kraft; — animal, thierischer Magnetismus; — terrestre, Erdmagnetismus. *m.*

MAGNÉTO-ÉLECTRIQUE, *adj.* (*Ma-gnié-to-é-lä-ktrik'*). magneto-elektrisch.

MAGNÉTOLOGIE, *f.* (*Ma-gnie-to-lo-ji*). Lehre (*f.*) vom Magnetismus.

MAGNÉTOMÈTRE, *m.* (*Ma-gnié-to-mätr'*). *Phys.* Magnetometer, *m.*

MAGNEY, *m.* (*Ma-gnä*). ou MAGUEY, merikanische Agava.

MAGNIER, *m.* (*Ma-gnié*). Kesselflicker, *m.* s.

MAGNIFICAT, *m.* (*Ma-gni-fi-kat'*). Magnificat, *n.* *Prov.* corriger le —, Alles tadeln wollen*; chanter le — à matines etwas zur Unzeit machen.

MAGNIFICENCE, *f.* (*Ma-gni-fi-szang-sz'*). 1. *amour du luxe :* Prachtliebe, *f*; *luxe :* Luxus, *m.* Herrlichkeit, *f*; *somptuosité :* Pracht, *f*: être d'une grande —, prächtig sein; *du style :* Erhabenheit, *f*; avec —, prächtig, herrlich. | 2. *objets :* Herrlichkeiten, *f. pl.* prächtige Sachen, *f. pl.* Prachtgegenstände, *m.pl.* | 3. *richesse.* Prachtfülle, *f*; *dépenses :* großer Aufwand. | 4. *générosité :* Freigebigkeit, *f.* | 5. *titre :* Magnificenz, *f.*

MAGNIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-gni-fié*). verherrlicht.

MAGNIFIER, *a.* (*Ma-gni-fié*). verherrlichen, vergöttern. se —, *r.* sich selbst verherrlichen.

MAGNIFIQUE, *adj.* (*Ma-gni-fik'*). *qui aime le luxe :* prachtliebend, aufwandliebend, prächtig; *splendide.* **prächtig**; *brillant :* glänzend; *somptueux :* prachtvoll; *précieux :* kostbar; *superbe :* herrlich, *pompeux :* stattlich, prangend; (style) —, erhaben; *iron.* hochtönend, hochtrabend; *généreux :* freigebig; *titre :* Erlaucht, Magnificenz. || *m.* et *f.* der ou die Prachtliebende ou Prunksüchtige, *adj. sub.*

MAGNIFIQUEMENT, *adv.* (*Ma-gni-fik'-mang*). prachtvoll, herrlich, glänzend.

MAGNOC, *m. voy.* MANIOC.

MAGNOLE, *f.* (*Ma-gnol'*). *Bot.* Magnolienbeere, *f.*

MAGNOLIA, *m. voy.* MAGNOLIER.

MAGNOLIACÉES, *f. pl.* (*Ma-gno-lia-sé*). *Bot.* magnolienartige Pflanzen, *f. pl.* Magnoliaceen, *f. pl.*

MAGNOLIER, *m.* (*Ma-gno-lié*). *Bot.* Magnolia, *f.* Biberbaum, *m.*

MAGNOTE, *f.* (*Ma-gnot'*). Murmelthier, *n.*

MAGOT, *m.* (*Ma-go*). 1. *Zool.* gemeiner türkischer Affe. | 2. *homme laid:* häßlicher Mensch, Pavian, *m;* être laid comme un —, furchtbar häßlich sein; *figure grotesque:* Fratze, *f; en porcelaine:* porcellanene Affenfigur. | 3. *lourdaud:* Tölpel, *m.* | 4. *trésor:* verborgener Schatz.

MAGUEY, *m. voy.* MAGNEY.

MAGUSÉENS, *m. pl.* (*Ma-gu-sé-ang*). *Relig.* Secte (*f.*) unter den Magiern.

MAGZEM, *m.* (*Ma-ksäm'*). Magzem, *m.* algierische Reitertruppe.

MAHAGONI, *m.* (*Ma-a-go-ni*). *Bot.* Mahagonibaum, *m.* es, ‥e.

MAHALEB, *m.* (*Ma-a-läb*). *Bot.* Mahalebkirsche, *f.* Tintenbeere, *f;* bois de —, Sankt-Lucienholz, *n.*

MAHARI, *m.* (*Ma-a-ri*). Laufkameel, *n.*

MAHEUTRE, *f.* (*Ma-ötr'*). Wattiren (*n.*) eines Aermels; *Mil.* Liguesoldat, *m.*

MAHOGOU, *m.* (*Ma-o-gu*). ou SWIÉTÉNIE, *Bot.* Mahagonibaum, *m.*

MAHOMET, *m.* (*Ma-o-mä*). ou MOHAMMED, *n. pr.* Mahomet ou Mohamed, *m.*

MAHOMÉTAN, *m.* (*Ma-o-mé-tang*). Mahomedaner, *m.* Muhamedaner, *m.* ‖—ane, *f.* Mohamedanerin, *f.* neu. ‖ *adj.* mahomedanisch, muhamedanisch; religion —ane, mahomedanischer Glaube; année —ane, Mondjahr, *n.*

MAHOMÉTANISME, *m.* (*Ma-o-mé-ta-nism'*). ou MAHOMÉTISME, Islamismus, *m.* Muhamedanismus, *m.*

MAHONILLE, *f.* (*Ma-o-ni-(iö)*. *Bot.* Strandviole, *f.*

MAHONNE, *f.* (*Ma-on'*). *Mar.* (Art) türkische Galeasse.

MAHOU, *m.* (*Ma-u*). (Art) Wollentuch, *n.*

MAHOUT, *m.* (*Ma-u*). Elephantenführer, *m.*

MAHUTE, *f.* (*Ma-üt'*). *Fauconn.* Obertheil (*m.*) des Falkenflügels.

MAI, *m.* (*Ma*). Mai, *m.* Maimonat, *m.* en—, im Monat Mai; arbre de —, Maibaum *m.* Maie, *f;* champ de —, Maifeld, *n.*

MAÏA, *f.* (*Ma-ia*). Maia, *f; Zool.* Maja, *f.*

MAÏDAN, *m.* (*Ma-i-dang*). Meidan, *m.* Maiadan, *m.* Marktplatz, *m.*

MAIE, *f.* (*Mä*). Trog, *m;* — à pain, Backtrog, *m.* Mulde, *f;* — à huile, Öltrog, *m; Mar.* Abtriegroft, *m.*

MAÏEUR, *m. voy.* MAIRE.

MAIGRE, *adj.* (*Mägr'*). 1. **mager;** *de carême:* Fasten..., dîner—, Fastenessen, *n;* soupe —, Wassersuppe, *f;* régime —, magere Kost, Krankenkost, *f;* jours —s, Fastentage, *m. pl.* | 2. *parcimonieux:* karg; *avare:* sparsam, — repas, karge Mahlzeit, faire — chère, magere Kost haben. | 3. *mince:* dünn, schmal, *sec:* trocken; — et long, lang und hager; *grêle:* schmächtig, dürr; être — comme un coucou, überaus mager sein, c'est une — échine, es ist ein Gerippe, eine magere Gestalt; (écriture) —, dünn; (cheval) —, ab... (maigri, une partie) est bien —, ist ein wenig knapp ... | 4. *insignifiant:* geringfügig, unbedeutend; (sujet) —, mager, unbedeutend ...; faire une — réception à qn, ... aufnehmen. | ... (pierre) —, zu dünn ... | 6. *Agr.* ... *Mar.* ... | ... *m.* ... partie das Magere ... *subs.* ... magere Kost, —de carême, Fastenspeise ... faire —, kein Fleisch essen ... chez lui, bei ihm geht's ...

ist Schmalhans Küchenmeister. | 9. *poisson:* Adlerfisch, *m.* Magerfisch, *m.* | 10. *Maç.* prendre le — de la pierre, einen Stein ver-zeichnen. ‖ 11. **adv** mager, matt; (dessiner) —, matt; (peindre) —, schwach die Farben auf-tragen*; *Fauconn.* voler bas et —, nicht gern fliegen*.

MAIGRELET, ETTE, *adj.* (*Ma-grö-lä*). mager, etwas mager; *faible:* schwächlich.

MAIGREMENT, *adv.* (*Ma-grö-mang*). kärglich, dürftig; *chétivement:* kümmerlich.

MAIGRET, *adj. voy.* MAIGRELET.

MAIGREUR, *f.* (*Mä-grör*). Magerkeit, *f;* être d'une extrême —, äußerst mager sein*, *indigence:* Dürftigkeit, *f; fig.* das Magere ou Trockene, *adj. sub; Agr.* Unergiebigkeit, *f.*

MAIGRI, IE, *pp.* (*Mä-gri*). mager, hager, abgemagert, abgezehrt; il a —, er ist magerer geworden.

MAIGRIR, *n.* (*Ma-grir*). 1. mager werden*, ab-magern, ab-zehren. ‖ 2. *a.* schlanker ou dünner scheinen lassen*, magerer machen. | 3. *Maçonn.* verdünnen.

MAIL, *m.* (*Meil(io)*. 1. *marteau:* Hammer, *m.* s, Kolben, *m.* Schlägel, *m.* | 2. *jeu:* Mailspiel, *n.* Kolbenspiel, *n;* boule de—, Mailkugel, *f; endroit:* Mailbahn, *f; promenade:* Mail, *m; Mil.* —d'armes, Streithammer, *m.*

MAILLARD, *m.* (*Meil-iar*). coup de —, schlimmer Streich.

MAILLE, *f.* (*Meil-(iö)*. 1. **Masche,** *f.* Schlinge, *f.* n; à petites —s, engmaschig; à larges —s, breitmaschig; — d'une chaîne, Kettenglied, *n.* Schake, *f;* — coulée, gefallene Masche; — portée, hinübergezogene Masche; — rompue, zerrissene Masche. | 2. *Arm.* Ringelchen, *n* Panzerring, *m.* es, e; cotte de —, Panzerhemd, *n.* | 3. *Blas.* runde Schnalle ohne Dorn. | 4. *tache:* Flecken, *m; trou:* Loch, *n.* | 5. *Méd. tache:* Flecken, *m;* — de perdreau, Auge, *n.* | 6. *Agr.* breite, spitzige Hacke. | 7. *monnaie:* Heller, *m; Prov.* avoir — à partir avec qn, etwas mit jem. (*D*) auszumachen haben. savoir à sou, — et denier, auf Heller und Pfennig wissen*, n'avoir ni sou ni —, äußerst arm sein.

MAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Meil-ié*). gemascht, mit einem Panzer versehen, *Mée* gegittert; fer —, Eisengitter, *n; Oisel. tacheté:* gesprenkelt; *Arch.* maçonnerie —ée, Netzverband, *m;* (mur) —, kreuzweise aufgeführt; *Blas.* gepanzert. ‖ *m.* (Art) Lippfisch.

MAILLEAU, *m.* (*Meil-io*). *Drap.* Beweger (*m.*) des Liegers.

MAILLECHORT, *m* (*Meil'-schor*). Neusilber, *n.* Weißkupfer, *n*

MAILLER, *a.* (*Meil-ié*). 1. Maschen stricken ou machen; *treillisser:* gittern, stricken, *Mar.* mit den Tauringen an-ziehen*. | 2. *Chass.* mit einem Panzer versehen*; — (les chiens), bepanzern. | 3. *battre:* kreuzweise pflügen. ‖ 4. *n.* et se —, *r.* bunt aus-klopfen, glatt ou platt klopfen. | 5. *Agr.* Flecken bekommen*. | 6 *Hortic.* an-setzen, ein Beet ab-stecken. ‖ 7. *m. Man.* Packpferd, *n.*

MAILLET, *m.* (*Meil-iä*). Schlägel, *m.* Klöpfel, *m;* coup de —, Schlag (*m.*) mit dem Schlägel, *Mar.* Dichthammer, *m; Pap.* Stampfe, *f; Tonn.* Treibhammer, *m.*

MAILLETAGE, *m.* (*Meil-(iö)-ta-j'*). *Mar.* Bespickern, *n* mit Nageln Beschlagen*, *n.*

MAILLETER, *a.* (*Meil-(iö)-té*). *Mar.* bespickern, mit Nageln beschlagen*. ‖ se —, *r.* bespickert werden*, mit Nageln beschlagen werden*.

MAILLETON, *m.* (*Meil-io-tong*). *Vign.* Senkreis, *n.*

MAILLEUR, *m.* (*Meil-ior*). Netzstricker, *m.* s.

MAILLOCHE, *f.* (*Meil-iosch'*). großer Schlägel, *Tonn.* Keule, *f. Mil.* kleiner Streithammer, *Blas.* kleiner Schlägel.

MAILLOIR, *m.* (*Meil-ioar*). Schlagstein (*m.*) zum Ausklopfen des Vermeiwands.

MAILLON, *m.* (*Meil-iong*). 1. Schleife, *f.* kleine Masche, *d'une chaîne:* Glied, *n.* Ringelchen, *n.* | 2. *Pêss.* Angel, *m. Agr.* Band (*n.*) zum Anbinden des Weinrebe, *Mar.* Tauknoten, *m.*

MAILLOT, *m.* (*Meil-io*). Wickelzeug, *n;* enfant en —, Wickelkind, *n. fig.* erste Kindheit, *Théâtr.* Tricot ... Windelschnecke, *f.*

MAILLOTIN, *m.* (*Meil-io-täng*). 1. *Mil.* Fausthammer, *m; pilon:* Stampfe, *f.* Schlächgel, *m.* ‖ 2. —s. Hämmerlinge, *m. pl.*

MAILLURE, *f.* (*Meil-iür*). Flecken, *m. pl.*

MAIMON, *m.* (*Ma-mong*). ou MAIMONET, *Zool.* Maimon, *m.*

MAIN, *f.* (*Mäng*). 1. *Anat.* **Hand,** *f.* ‥e; petite —, Händchen, *n.* s; une — pleine, eine Hand voll; grand comme la —, handgroß; à — droite, rechts, zur rechten Hand; à — gauche, links, zur linken Hand; à deux —s, zweihändig, für zwei Hände, avec les deux —s, mit beiden Händen; (morceau) à quatre —s, vierhändig, für vier Hände; à — armée, mit bewaffneter Hand; à la —, mit der Hand, in der Hand; (mettre) à la —, in die Hand; cela est fait à la —, das ist mit der Hand gemacht; dessiné à la —, mit der Hand gezeichnet; dessin à la —, Handzeichnung, *f;* (avoir qch.) à la —, in der Hand; à la —, *à portée:* zur Hand; (avoir qch.) sous la —, zur Hand, bei der Hand; *en son pouvoir:* in den Händen; je suis sous sa —, ich bin in seiner Hand; (tenir) dans la —, à la —, in der Hand; mettre à la —, in die Hand geben* ou legen; mettre l'épée à la —, den Degen ziehen*, zum Schwerte greifen*; être bien à la —, *parl. des choses:* nach der Hand, eine bequeme Form haben, bequem in der Hand sein; (remettre) en — propre, eigenhändig, in eigener Hand; écrire de sa propre —, mit eigener Hand, eigenhändig; (vivre) du travail de ses —s, von seiner Hände Arbeit; faire valoir un bien par ses —s, ein Grundstück mit eigenen Händen bebauen; (mener) par la —, an ou bei der Hand; tendre la — à qn, jem. (D) die Hand reichen; *absol.* tendre la —, betteln; prendre qn. par la —, prendre la — à qn. jem. (A) bei der Hand nehmen*; prendre, attraper à la —, mit der Hand fangen*, donner la — à qn. toucher la — à qn, jem. (D) die Hand geben*. toucher dans la —, *comme signe de consentement* jem. (D) in die Hand ein-schlagen*; donner sa —, *épouser:* heirathen (A), donner ou prêter les —s à qch, die Hände bieten* zu (D); *consentir* à, ein-willigen in (A); *aider à:* behülflich sein bei (D); donner la — à qn, *donner la place d'honneur:* jem. (D) den Ehrenplatz einräumen lassen*; (donner) de la — à la —, von Hand zu Hand; (donner) à pleines —s, reichlich, mit vollen Händen; (recevoir) à pleines —s, nach Belieben, die Hülle und die Fülle; (ce drap) se prend à pleines —s, ist sehr wollreich; (ce froment) a de la —, fällt schwer in die Hand; battre des —s, in die Hände klatschen, applaudiren; tenir la — à ce que.., wachen daß..., Acht geben* daß...; *insister:* darauf bestehen* daß...; (tenir) de bonne —, aus zuverlässiger Quelle; je le tiens de sa —, ich habe es von ihm, von seiner Hand erhalten*; *fig.* se tenir par la —, fest zusammen-halten*, einverstanden sein mit (D); passer par les —s de qn, durch die Hände gehen*; tomber entre ses —s, jem. (D) unter die Hände gerathen* ou kommen*; avoir en —, in Händen haben; *disposer de:* verfügen über (A); être en —, zur Hand sein; (notre vie, est en ses —s, steht in seiner Hand; sous la — de qn, unter jem. (G) Leitung; avoir la — heureuse, glücklich in seinen Unternehmungen sein; avoir la — légère, eine leichte ou geübte Hand haben; *frapper volontiers:* gleich zu-schlagen*, leicht zu-greifen*; faire — basse sur qch, über etw. (A) her-fallen*, etw. (A) nehmen*; *massacrer:* nieder-machen, über die Klinge springen lassen*; elle a la — de beurre, sie läßt alles fallen; tomber en de bonnes —s, in gute Hände gerathen*; prendre une affaire en —, sich an-nehmen* (D), zur Hand nehmen*; (l'affaire est) en bonne —, in guten Händen; changer de —, den Besitzer wechseln; (ce château) a passé en d'autres —s, hat nun einen neuen Besitzer. (remettre) en — propre, in selbsteigner Hand. sortir des —s de qn, aus den Händen kommen*; il vous mangerait dans la —, er würde einem aus der Hand essen, er ist gar leicht vertraulich; (prendre) de toute —, ohne Unterschied; (ce juge) prend à toutes —s, mit beiden Händen, mettre (deux armées) aux —s, zum Gefecht bringen*; en venir aux —s, en être aux —s, handgemein sein ou werden*, sich balgen, sich schlagen*; faire — morte, die Hand schlaff lassen*;

ne pas y aller de — morte, nicht faul zu Werke gehen*, derb zu-schlagen*, muthig darauf zu-schlagen*; mettre à qn. la — sur le collet, jem. (A) beim Kragen nehmen* *ou* fassen; *emprisonner :* jem. (A) verhaften; mettre la — sur la conscience, sein Gewissen befragen; mettre à qn. les armes à la —, jem. (A) das Schwert in die Hand geben*; *Escr.* jem. (D) die ersten Fechtlektionen geben*, mettre à qn. les —s sur le piano, jem. (D) die ersten Pianolektionen geben*; mettre à qn. le marché en —, à la —, jem. (D) den Kauf in die Hand geben*, jem. (D) freie Wahl lassen* zwischen (D). *fam.* jem. (D) den Stuhl vor die Thüre setzen. mettre la — sur qch, die Hand auf etw. (A) legen; *découvrir :* auf etw. (A) stoßen*, auf etw. (A) gerathen*; *retrouver :* finden*; mettre la — à qch, die Hand auf etw. (A) legen; *commencer :* etw. (A) an-fangen*; mettre la — à la plume, die Feder ergreifen* *ou* an-setzen; mettre la — à la pâte, selbst die Hand an's Werk legen. acheter qch. à la —, etw (A) aus freier Hand kaufen; achat fait à la—, Handkauf, *m;* avoir la parole a la —, zu reden wissen*, fertig sprechen*; de —, Hand ⟵ ⟶; homme de —, handfester Kerl *ou* Mensch; gens de —, handfeste Leute, *m. pl;* gens de basse —, Pöbel, *m.* gemeines Volk; jeu de —, Händespiel, *n;* combat de —, Handgemenge, *n;* ouvrage de bonne —, de — de maître, vortreffliche Arbeit, Meisterwerk, *n;* de première —, aus der ersten Hand; avoir la bonne —, eine geschickte *ou* glückliche Hand haben; les —s m'en sont tombées, die Arme fielen mir dabei am Leibe herunter, ich war starr und sprachlos vor Erstaunen; il n'y a entre eux que la —, *la différence n'est pas grande :* es ist nur eine Spanne weit, es ist kein Unterschied; *fig. l'un vaut l'autre :* der Eine ist des Andern werth. | 2. *écriture.* **Schrift,** *f.* Handschrift, *f;* avoir une belle —, *une bonne écriture :* eine schöne Handschrift haben, schön schreiben*; lettre de la — (du roi), eigenhändiges Schreiben; (j'ai reçu) un petit mot de sa —, ein paar Worte, einige Zeilen; (écrit en entier) de ma —, mit eigener Hand; *Man.* — de la bride, linke Hand, Zügelhand, *f;* cheval de —, Handpferd, *n;* cheval à deux —s, Reit- *ou* Zügelpferd, *n. fam.* (cet homme est à deux —s, à tou tes —s, ist zu allerlei Diensten zu gebrauchen. tirer à la —, schwer in der Faust liegen*. n'avoir point de —, den Zaum *ou* die Zügel nicht zu führen wissen*; lâcher la —, rendre la —, mit der Hand nach-geben*; gagner de la —, zuvor-kommen*, jem. (D) den Rang ab-laufen*; mener haut la —, mit hocherhobener Hand führen: *fig.* mit Strenge; tenir la — haute à qn, jem. (A kurz *ou* strenge halten*, jem. (D) die Zügel hoch halten*. *fam.* jem. (D) den Daumen auf das Auge halten*; (faire courir une jument) en —, aus der Hand; *Jur.* fermer la — à qn, jem. (D die Hände binden*. jem. (D) nichts einnehmen noch ausgeben lassen*; vendre) hors la —, aus freier Hand; *Feod.* (ce fief) est dans la — du roi, ist in der Hand des Königs; la grande —, Obereinziehungsrecht, *n.* | 3. *Fauconn.* Fuß, *m; Jeu.* Verband, *f.* Ausspielen, *n; levée:* Stich, *m;* avoir la —, ausspielen, die Vorhand haben; faire la —, die meisten Stiche machen; faire sa —, schneiden*, die Karten geben*; *fig.* einen Schnitt machen; *fam.* sein Schäfchen zu scheren wissen*; à vous la —! an Ihnen ist das Ausgeben! Sie sind in der Verband; *Bill.* être en —, den Ball in der Hand haben; *Impr.* Händchen, *n;* — de passe, Zuschußbogen, *m; Horl.* Zünglein, *n;* — à remonter, Ubrschlüssel, *m; Serr.* — (d'un tiroir), Ring, *m.* Knopf, *m;* — à la corde d'un puits, Eimerhaken, *m; Orf.* Schnabelzange, *f; Cord.* Gabel, *f; bouton* Knopf, *m;* cordages à — torse, verkehrt gedrehte Taue; *Carr.* Haltriemen, *m; Comm.* — courante, Kladde, *f; pelle :* Schaufel, *f.* Goldschaufel, *f; Art.* Raumer, *m; Pap.* — de papier, Buch (*n.*) Papier; *Soier.* — de soie, Gebund (*n.*) Seide, *Bot.* Wickelranke, *f.* Gabel, *f; cro het :* Haken, *m; Hist. nat.* — de mer, de ladre, Seeband, *f.* Diebesband, *f.* Fingerkorf, *m; Arch.* Treppenlehne, *f; Pharm.* — de Dieu, Wunderpflaster, *n;* —s de Christ, Perlenzucker, *m;* MAIN-CHAUDE, *f.* Klumpsack, *m.* Heißhandspiel, *n;* MAIN COULANTE, *f. Arch.* Laufstange, *f;* MAIN COURANTE, *f.* Kladde, *f;* MAIN-D'ŒUVRE, *f.* Handarbeit, *f.* Werk, *n; salaire:* Lohn, *m,* MAIN-FORTE, *f.* hülfreiche Hand, Beistand, *m; Jur.* Gerichtsfolge, *f;* (arriver) avec —, mit Mannschaft; quérir —, Beistand verlangen; prêter —, Beistand leisten; MAIN-LEVÉE, *f.* Aufhebung (*f.*) einer Beschlagnahme; donner —, den Beschlag auf-heben*; MAIN MISE, *f.* Beschlag, *m.* Einziehung (*f.*) eines Lohnes; *coups :* Schläge, *m. pl.* Prügeln; user de —, Schläge aus-theilen; MAINMORTABLE, *adj.* der todten Hand unterworfen, MAINMORTE, *f.* todte Hand, unveräußerliches Gut, gens de —. Leute (*m. pl.*) von der todten Hand; tomber en —, an die todte Hand fallen*.

MAINATE, *m.* (*Mä-nat'*). *Ornith.* indianischer Staar, Mino, *m.*

MAINT, MAINTE, *adj.* (*Mang*). manscher; — et —, gar manche; mainte fois, manchmal; *très-souvent :* sehr oft; mainte et mainte fois, tausendmal; maintes gens, Manche, *m. pl.*

MAINTENANCE, *f.* (*Mäng-tö-nangsz'*). Aufrechterhaltung, *f.*

MAINTENANT, *adv.* (*Mang-to-nang*). jetzt, nun; *en ce moment :* in diesem Augenblick, gegenwärtig; pas —, jetzt nicht; dès —, von nun an, von heute ab; de —, jetzig; les modes de —, heutige Mode. || — que, *conj* jetzt da, jetzt wo.

MAINTENEUR, *m.* (*Mäng-tö-nör*). Aufrechterhalter, *m.* s.

† **MAINTENIR,** *v.* (*Mang-to-nir*). — ensemble, zusammen-halten*; *tenir ferme:* fest halten*; *fig.* erhalten*; — (le bon ordre), aufrecht erhalten*; *conserver :* erhalten*; *une coutume* bei-behalten*; — la parole à un orateur, reden lassen* (A), das Wort lassen* (D). *protéger :* schützen; *la justice :* handhaben; *soutenir :* behaupten; *persister dans :* beharren auf (D), bleiben* bei (D); *affirmer :* versichern; *Chass.* die Spur halten*. || se —, *r.* zusammen-halten*, *fig. se conserver :* sich erhalten*; *parl. d'un usage* fort-bestehen*; se — en vigueur, sich in Kraft erhalten*; *rester :* bleiben*; *se défendre* sich behaupten.

MAINTENUE, *f.* (*Möng-tö-nu'*). *Jur.* Erhaltung (*f.*) im Besitze; (arrêt) de —, im Besitze schützend.

MAINTIEN, *m.* (*Mang-tiang*). Erhaltung, *f;* — d'une loi, Aufrechterhaltung, *f; de la justice :* Handhabung, *f. d'un usage* Beibehaltung, *f; d'une position :* Behauptung, *f; contenance :* Anstand, *m.* es, Haltung, *f; extérieur :* das Aeußere, *adj. sub;* se donner un —, sich (D) ein Ansehen geben* n'avoir point de —, keinen Anstand haben, nicht anständig sein.

MAIRAT, *f.* (*Ma-ra*). Amt (*n.*) eines Bürgermeisters.

MAIRE, *m.* (*Mär'*). Bürgermeister, *m.* s; *d'une petite ville :* Schulze, *m.* n, Schultheiß, *m.* en; adjoint au —, Adjunkt, *m.* — du palais, Hausmeier, *m.* s, Majordomus, *m.* || *adj.* juge —, Oberrichter, *m.* s, — âge, Mündigkeit, *f;* bateau —, erstes Geleitschiff.

MAIRESSE, *f.* (*Mä-rasz'*). Bürgermeisterin, *f.* nen.

MAIRIE, *f.* (*Mä-ri'*). 1. *dignité* Bürgermeisterwürde, *f.* n; *emploi :* Bürgermeisteramt, *n.* es, ⸗er, Mairie, *f. durée :* Amtsdauer (*f.*) eines Maires, pendant sa —, während er Maire war. | 2. *édifice.* Mairie, *f.* Gemeindehaus, *n.* es, ⸗er. | 3. *conseil.* Gemeinderath, *m.* es | 4. *Féod.* — du palais, Majordomuswürde, *f*

MAIS, *conj.* (*Ma*). 1. **aber;** *au contraire* sondern; non-seulement, — encore, nicht nur... sondern auch...; — encore, — enfin, — aussi, — cependant, allein, aber, jedoch; — non, gewiß nicht, — oui, gewiß, freilich; *eh bien :* nun; n'en pouvoir —, nicht daran schuld sein, nichts dafür können*. je n'en puis —, es ist nicht meine Schuld. || 2. *m.* Aber, *n;* il y a toujours des — et des si, er hat immer ein Aber, er hat immer Einwendungen zu machen. || 3. *adv.* ne pouvoir —, nicht Schuld sein an (D). nicht können* für (A).

MAÏS, *m.* (*Ma-isz*). *Bot.* Mais, *m.* Welschkorn, *n.* es, türkischer Weizen; *farine :* Maismehl, *n.*

MAISON, *f.* (*Ma-song*) 1. **Haus,** *n.* es, ⸗er; *habitation :* Wohnung, *f.* en; — particulière, Privathaus, *n.* — mortuaire, Leichenhaus, *n.* être à la —, zu Hause sein; aller à la —, nach Hause gehen*; garder la —, das Zimmer hüten, zu Hause bleiben*, nicht aus-gehen*; — d'arrêt, de détention, de contrôle, — centrale, Gefängniß, *n.* sses, sse, Zuchthaus, *n.* Arbeitshaus, *n;* — de ville, Rathhaus, *n.* Stadthaus, *n; hôtel de ville :* Rathhaus, *n;* — de campagne, Landhaus, *n;* — de chasse, Jagdhaus, *n;* — de garde *ou* — forestière, Forstwarterhaus, *n;* — de jeu, Spielhaus, *n;* — de banque, Bankhaus, *n;* — de commerce, Handlung, *f.* en, Handelshaus, *n;* — de commission, Kommissionsgeschäft, *n.* es, e; — de prêt, Pfandhaus, *n;* — de roulage, Speditionsgeschäft, *n;* — de charité, Armenhaus, *n;* — d'éducation, Erziehungsanstalt, *f.* en; — d'école, Schulgebäude, *n.* s; — de santé, Spital, *n.* Hospital, *n.* es, ⸗er, Krankenhaus, *n;* — d'aliénés, Irrenheilanstalt, *f.* Irrenhaus, *n; iron.* — du roi, Gefängniß, *n;* — royale, Königspalast, *m.* es, ⸗e; — religieuse, Kloster, *n.* s, ⸗; — de Dieu, Gotteshaus, *n.* Kirche, *f.* n; — céleste, Paradies, *n.* Himmel, *m.* s. | 2. *ménage :* Haushaltung, *f.* Hauswesen, *n.* s, Wirthschaft, *f;* avoir un grand état de —, viel Aufwand machen; tenir la —, haushalten*, das Haus führen; avoir une bonne —, oft Gesellschaft haben; faire sa —, sein Haus ein-richten; se faire une bonne —, sich ein schönes Vermögen erwerben* *ou* sammeln. | 3. *famille.* Familie, *f.* n; *race :* Geschlecht, *n.* es, er, Haus, *n;* il est de la —, er gehört zur Familie *ou* zum Hause; — royale, königliche Familie, Mitglied (*n.*) der königlichen Familie, la — d'Autriche, das Haus Oesterreich; être d'une grande — de Picardie, von einer vornehmen Familie aus der Picardie stammen *ou* sein. | 4. *domestiques* Dienerschaft, *f.* die Bedienten, *m. pl;* — du roi, königlicher Hofstaat, — militaire du roi, königliche Haustruppen, *f. pl;* faire — nette, alle Diener fort-schicken; faire — neuve, Kehraus machen; *Prov.* les —s empêchent de voir la ville, man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht, charbonnier est maître en sa —, Jeder ist Herr in seinem Hause.

MAISONNÉE, *f.* (*Mä-so-ne'*). Haus, *n.* Hausgenossenschaft, *f. famille :* Familie, *f*

MAISONNETTE, *f.* (*Ma-so-nat'*). Häuschen, *n.* s.

MAISTRANCE, *f.* (*Mäs-trang-sz'*). *Mar.* unteres Offizierpersonal.

MAÎTRE, *m.* (*Mätr'*). 1. **Herr,** *m.* n, en, *qui commande :* Gebieter, *m.* s; *possesseur :* Besitzer, *m.* Eigenthümer, *m;* sans —, herrenlos; chien sans —, herrenloser Hund; le — des humains, le grand —, Gott, *m.* es; les —s du monde, die Herrscher, *m. pl.* die Könige *ou* Fürsten, *m. pl,* (le roi) mon maître, mein gnädiger Herr; parler en —, in gebieterischem Tone reden; seigneur et —, gebietender Herr; *époux :* Ehemann, *m.* es, ⸗er; je suis — de le faire, es steht mir frei es zu thun oder nicht; être son —, sein eigener Herr sein; être — de ses passions, über seine Leidenschaften gebieten*; être — de qch, einer Sache Herr werden*, etw. (A) nach seinem Willen lenken; se rendre — de la conversation, sich der Unterhaltung bemeistern; rester — du champ de bataille, das Schlachtfeld behaupten, Herr des Schlachtfeldes bleiben*. | 2. *patron :* Meister, *m, chef :* Vorsteher, *m; professeur :* Lehrer, *m;* — cordonnier, Schuhmachermeister, *m.* — tailleur, Schneidermeister, *m;* — compagnon, erster Geselle; — d'œuvre, Werkführer, *m;* — des hautes œuvres, Scharfrichter, *m; iron.* — des basses œuvres, Abtrittfeger, *m;* — d'école, Schullehrer, *m.* Elementarlehrer, *m;* — d'études, Studienaufseher, *m;* — de langue, Sprachlehrer, *m;* — de conférences, Repetent, *m.* en; — de dessin, Zeichenlehrer, *m;* — de chant, Gesanglehrer, *m;* — de danse, Tanzlehrer, *m;* — d'escrime, Fechtmeister, *m,* — de chapelle, Kapellmeister, *m;* — d'artillerie, Feldzeugmeister, *m;* — tambour, Tambour-Instruktor, *m.* en; — de poste, Postmeister, *m;* — clerc, erster Schreibmeister bei einem Notar, — ès lois, der Rechtsgelehrte, *adj. sub;* — des requêtes, Beisitzer (*m.*) im Staatsrathe; — valet, Großknecht, *m.* es, e; — sot, Erzdummkopf, *m;* — fripon, Erzspitzbube, *m.* n, — homme, wahrer *ou* ganzer Kerl; — d'hôtel, Haushofmeister, *m;* (pommes de terre) a la —

d'hôtel, mit einer Buttersauce; de main de —, von Meisterhand, meisterhaft, écrire en —, vorzüglich gut schreiben*, être fait de main de —, vortrefflich gut gemacht sein, être passé — en, Meister geworden sein in (D). Alles übertreffen* in (D), *fam.* passer qn —, mit dem Ersten nicht auf Jemanden warten; trouver son —, avoir son —, seinen Meister finden*; jurer sur la parole du —, blind folgen; le temps est un grand —, die Zeit ist eine große Lehrmeisterin. | 3. *parl. d'un avocat, d'un notaire :* Herr, *m;* — Jacques, Factotum, *n.* Mach-Alles, *m.* | 4. Stutzer, *m.* Modeherr, *m.* | 5. *Chass.* Leine (*f.*) zum Spannen der Jagdtücher; *Miroit.* — de danse *ou* à danser, (Art) Zirkel, *m.* s; *Mar.* — câble, Pflichtankertau, *n.* es, e; *Arch.* Haupt-«; — poteau, Hauptbalken, *m.* Erzbalken, *m.* s; — autel, Hauptaltar, *m.* Hochaltar, *m; Prov.* tel —, tel valet, wie der Herr, so der Knecht, pain coupé n'a pas de —, geschnittenes Brod darf Jeder nehmen; nul ne peut servir deux — s à la fois, Niemand kann zweien Herren dienen.

MAÎTRESSE, *f.* (*Mä-träsz'*). *voy* MAÎTRE; 1. Frau, *f.* en, Herrin, *f.* Meisterin, *f.* nen; *qui commande*, Gebieterin, *f; propriétaire :* Besitzerin, *f.* Eigenthümerin, *f;* — de maison, Hausfrau, *f.* Hausmutter, *f.* Wirthin, *f;* être — de ses passions, über seine Leidenschaften gebieten können*. | 2. *professeur :* Lehrerin, *f.* Meisterin, *f;* — de dessin, Zeichenlehrerin, *f;* — de pension, Vorsteherin (*f.*) eines Pensionnats; — couturière, geschickte Nähterin; *fam.* — femme, ganze Frau, tüchtige *ou* verständige Frau. | 3. *amante :* Geliebte, *f.* n, Maitresse, *f.* Buhlerin, *f;* petite —, Zierpuppe, *f; iron.* — coquine, Erzschelmin, *f.* | 4. *Arch.* Ober-«, Haupt-«; pièce —, Hauptstück, *n.* es, e; *Bot.* — branche, Hauptast, *m.* es, "e; *Min.* — galerie, Hauptminengang, *m.* es, "e, *Mar.* — ancre, Pflichtanker, *m.* s; *Pêch.* — corde, dickster Strick.

MAÎTRISABLE, *adj.* (*Mä-tri-sabl'*). zu bemeistern.

MAÎTRISE, *f.* (*Mä-tris'*). 1. Meisterrecht, *n.* es, e, Meisterschaft, *f;* gagner la —, Meister werden*; grande —, Großmeisterthum, *n.* e. | 2. *corps de métier :* Zunft, *f.* "e. | 3. *Mus.* Amt (*n*) des Kapellmeisters; *école :* Singschule (*f.*) der Chorknaben. | 4. *For.* Forstgericht, *n.* es, e.

MAÎTRISÉ, ÉE, *pp.* (*Mä-tri-sé*). bemeistert, beherrscht.

MAÎTRISER, *a.* (*Mä-tri-sé*). **bemeistern**; *gouverner :* beherrschen, bändigen; *diriger:* lenken. || se —, *r.* sich selbst beherrschen.

MAJESTÉ, *f.* (*Ma-jas-té*). **Majestät**, *f.* en; *grandeur :* Größe, *f.* Würde, *f.* n, Erhabenheit, *f; splendeur :* Herrlichkeit, *f;* air de —, majestätische Miene; *titre :* Majestät, *f;* sa — impériale, royale, Seine kaiserliche, königliche Majestät; sa — le roi, Seine Majestät der König; sa — très-chrétienne, très-fidèle, Seine allerglaubigste Majestät der König von Frankreich; loi de —, Majestätsgesetz, *n.* es, e, crime de lèse- —, Majestätsverbrechen, *n.*

MAJESTUEUSEMENT, *adv.* (*Ma-jas-tu-ös'-mang*). majestätisch, groß†, würdevoll.

MAJESTUEUX, EUSE, *adj.* (*Ma-jas-tü-ö*). majestätisch, stattlich; *digne :* erhaben, würdevoll; *grand :* groß†.

MAJEUR, EURE, *adj.* (*Ma-jör*). 1. **größer**; en —eure partie, größtentheils; *plus important :* wichtiger, überwiegend; *fig. grand :* groß†; *plus elevé :* höher; force —eure, höhere *ou* unwiderstehliche Gewalt; affaires—eures, Hauptangelegenheiten, *f. pl; Relig.* ordres —s, höhere Weihen, *f. pl;* excommunication —eure, von der Kirchengemeinschaft ausschließende Exkommunikation, *Mar.* mât —, Hauptmast, *m.* es, *Mus.* Dur-; Dur-«; tierce —eure, große Terz, quarte —eure, große Quarte, *Jeu.* Sequenz (*f.*) von 3 oder 4 höheren Karten; *Géogr.* lac —, Lago Maggiore, *m.* | 2. *qui est d'âge :* mündig, volljährig, majorenn. || 3. —s, *m. pl.* Vorfahren, *m. pl.* | 4. —eure, *f. Log.* Obersatz, *m.* Vordersatz, *m.* es, "e.

MAJOLIQUE, *f.* (*Ma-jo-lik'*). Majolika, *f.*

MAJOR, *m.* (*Ma-jor*). Major, *m.* s, en Oberstwachtmeister, *m.* s; — de place, Platzmajor, *m.* Chef (*m.*) des Generalstabes. || *adj.* état- —, Generalstab, *m.* es; chef d'état- —, Generalstabs-Chef, *m;* sergent —, Feldwebel, *m.* s; trompette —, Regimentstrompeter, *m.* chirurgien —, Regimentschirurg, *m.* en; *Jeu.* tierce —, große Tertia; quatrième —, Majorquarte, *f.* große Quarte, quinte —, große Quinte.

MAJORAT, *m.* (*Ma-jo-ra*). Majorat, *n.* Majoratsgut, *n.* es, "er.

MAJORATAIRE, *adj.* (*Ma-jo-ra-tär'*). Ueberschätzer, *m.*

MAJORATION, *f.* (*Ma-jo-ra-sziong*). zu hohe Schätzung.

MAJORDOME, *m.* (*Ma-jor-dom'*). Majordomus, *m.* Haushofmeister, *m.* s; — major, Oberhaushofmeister, *m; Mar.* Proviantmeister, *m.* Botteller, *m.*

MAJORITÉ, *f.* (*Ma-jo-ri-té*). 1. *Jur. âge :* Volljährigkeit, *f.* Majorennität, *f.* Mündigkeit, *f.* | 2. *pluralité :* Mehrheit, *f; le plus grand nombre de suffrages :* Stimmenmehrheit, *f;* — absolue, absolute Majorität; être en sa —, in größerer Anzahl verbunden sein; — de la Chambre, Majorität, *f.* | 3. *place de major :* Majorsstelle, *f.* n.

MAJORQUE, *f.* (*Ma-jork'*). *Géogr.* Majorka, *n;* de —, majorkisch; habitant de —, Majorker, *m.*

MAJORQUIN, INE, *adj.* (*Ma-jor-kiang*). *Géogr.* majorkisch. || *m.* Majorkaner, *m.* s. || —ine, *f.* Majorkanerin, *f.* nen.

MAJUSCULE, *adj.* (*Ma-jü-skül'*). groß†; lettre —, großer Buchstaben; écriture —, Schrift (*f.*) in lauter großen Buchstaben. || *f.* großer Buchstabe.

MAKI, *m.* (*Ma-ki*). Faulthieraffe, *m.* n.

MAKIS, *m.* (*Ma-ki*). Gestrüpp, *n.* Wäldchen, *n.*

1. MAL, *m.* (*Mal*). 1. **Uebel**, *n.* s, das Schlimme, Böse *ou* Ueble, *adj. sub;* faire du —, Böses thun*; *nuire :* jem. (D) schaden, jem. (D) Schaden zu-fügen; cela lui fera du —, das wird ihm übel bekommen; il n'y a pas de —, das schadet nichts, quel — y a-t-il à cela? was ist denn da so Nachtheiliges dabei? was schadet das? vouloir du — à qn, en vouloir — de mort à qn, jem. (G) Unglück wünschen; Dieu vous garde de —, Gott hüte Sie vor Unglück; penser, songer à —, arge Gedanken hegen, Arges denken*; je n'y vois pas de —, ich sehe darin nichts Böses; rendre le bien pour le —, Böses mit Gutem vergelten*; — vous en prendra, das wird Ihnen schlecht *ou* übel bekommen*; cela ne lui fera ni bien ni —, das hilft und schadet ihm nicht; induire qn. à —, jem. (A) verführen, jem. (A) zum Bösen verleiten; mettre une femme à —, eine Frau verführen. | 2. *douleurs :* Weh, *n.* es, Uebel, *n.* Schmerz, *m.* es, en; *souffrances :* Leiden, *f. pl.* Schmerzen, *m. pl; maladie :* Krankheit, *f.* en, *malaise :* Uebelkeit, *f; infirmités :* Gebrechen, *n. pl;* — de tête, Kopfschmerzen, *m. pl;* avoir — à la tête, Kopfweh *ou* Kopfschmerzen haben; j'ai — à la tête, der Kopf thut mir weh, faire —, wehe thun*; *rendre malade :* krank machen; sentir, éprouver du —, große Schmerzen (*m. pl.*) empfinden*, *souffrir :* sehr leiden*; — du pays, Heimweh, *n;* — de dents, Zahnweh, *n;* — caduc, haut —, Fallsucht, *f;* — de cœur, Herzweh, *n; envie de vomir :* Brechlust, *f.* Uebelkeiten, *f. pl;* — de mer, Seekrankheit, *f;* — de reins, Nierenschmerz, *m.* Schmerzen (*m. pl.*) im Kreuz; — d'enfant, Geburtswehen, *n. pl.* Kreißen, *n;* être en — d'enfant, kreißen, in Kindesnöthen sein; — français, — vénérien *ou* de Naples, Syphilis, *f;* tomber de la fièvre en chaud —, von dem Regen in die Traufe kommen* *ou* fallen*. | 3. *peine :* Mühe, *f; travail :* Arbeit, *f; efforts :* Anstrengungen, *f. pl.* Noth, *f;* avoir du —, viel Mühe haben mit (D); avoir du — à faire qch, à se décider, etw. (A) ungern thun*, donner du —, Mühe kosten; se donner du —, sich (D) Mühe geben*, sich an-strengen, *s'efforcer*, sich bemühen, *fam.* es sich (D) sauer werden lassen*. | 4. *chagrin :* Verdruß, *m.* sses, *dommage :* Schaden, *m.* s; *dévastations :* Verheerungen, *f. pl; malheur :* Unglück, *n; préjudice :* Nachtheil, *m.* s, das Nachtheilige, *adj. sub;* les maux de la guerre, die Uebel des Krieges, dire du — de qn, jem. (D) Böses nachreden, Böses von jem. (D) reden, faire du — à qn, jem. (D) schaden, jem. (D) etwas zu Leide thun*; le — est plus grand qu'on ne le croit, der Schaden ist größer als man es denkt; prendre qch. en —, etw. (A) übel auf-nehmen*, etw. (A) übel aus-legen. | 5. **adv.** schlecht, schlimm, *parl. de la santé :* übel; plus —, ärger, schlimmer; pas —, nicht übel; *en assez grande quantité :* nicht wenig; de — en pis, immer schlechter *ou* schlimmer; se trouver — de qch, Verdruß von etw. (D) haben; se trouver —, übel *ou* ohnmächtig werden*; être —, krank sein; il est —, es geht ihm schlecht, es steht schlecht mit ihm; *il est laid,* er ist häßlich; elle n'est pas pas —, sie ist gar nicht übel; il s'en trouve —, es bekommt ihm übel; au plus —, sehr schlecht, auf das Ueblste; c'est — à vous de..., es ist nicht recht von Ihnen zu...; prendre en —, übel nehmen* *ou* auf-nehmen*; être au plus — avec qn, mit jem. (D) uneins sein, auf einem bösen gespannten Fuße mit jem. (D) stehen*; mettre qn — avec (son frère), jem. (A) entzweien mit (D); — à propos, zur unrechten Zeit, am unrechten Ort.

2. MAL, MALE, *adj.* schlimm, böse; male fortune, Mißgeschick, *n.* es, e, à male heure, zur Unzeit; envoyer à la male heure, zum Kukuk schicken.

MALAC, *m.* (*Ma-lak*). étain de —, Malakkazinn, *n.*

MALACHITE, *f.* (*Ma-la-kit'*). Malachit, *m;* — fibreuse, Fasermalachit, *m.*

MALACIE, *f.* (*Ma-la-szi'*). Gelüste, *n.* krankhafte Gelust.

MALACODERME, *adj.* (*Ma-la-ko-derm'*). weichhäutig. || —s, *m. pl.* Weichkäfer, *m. pl.*

MALACOLOGIE, *f.* (*Ma-la-ko-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von den Weichthieren.

MALACOPTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-la-ko-pté-ri-jiang*). *Zool.* weichflossig. || —s, *m. pl.* Weichflosser, *m. pl.*

MALACOSARCOSE, *f.* (*Ma-la-ko-sar-kos'*). Schlaffheit (*f.*) des Muskelfleisches.

MALACOSOME, *adj.* (*Ma-la-ko-som'*). *Zool.* einen weichen Körper habend.

MALACOSTÉOSE, *f.* (*Ma-la-kos-té-os'*). Knochenerweichung, *f.*

MALACOZOAIRES, *m. pl.* (*Ma-la-ko-so-är'*). Weichthiere, *n. pl.*

MALACTIQUE, *adj.* (*Ma-la-ktik'*). *Pharm.* erweichend. || *m.* erweichendes Mittel.

MALADE, *adj.* (*Ma-lad'*). **krank†;** *souffrant :* leidend, unpäßlich; *parl. des animaux :* siech; tomber —, krank werden*, erkranken; — à mourir, à la mort, todtkrank, sterbenskrank; être — de la fièvre, fieberkrank sein; être — de la poitrine, an der Brust leiden*; être — de peur, vor Furcht krank sein; être — de corps, krank am Körper sein; être — d'esprit, avoir l'esprit —, geisteskrank *ou* gemüthskrank sein; il en tombera encore —, er wird noch krank davon werden; *fam.* vous voilà bien —, Sie haben wohl recht zu klagen. || *m. et f.* der *ou* die Kranke, *adj. sub;* faire le —, sich krank stellen; *Prov.* il n'en mourra que les plus —s, est bien — qui en meurt, es wird keiner daran zu Grunde gehen.

MALADIE, *f.* (*Ma-la-di'*). Krankheit, *f.* en; *malaise :* Uebel, *n.* s; *souffrances :* Leiden, *n.* s; *parl. des animaux :* Siechthum, *n.* s, *épidémie :* Seuche, *f.* n; *fam. manie :* Sucht, *f.* Leidenschaft, *f.* en; *folie :* Narrheit, *f.* Thorheit, *f;* — du jeu, Spielsucht, *f;* faire une —, krank sein, — de l'âme, Seelenkrankheit, *f;* — cutanée, Hautkrankheit, *f;* — du foie Leberkrankheit, *f;* — des poumons, Lungenkrankheit, *f;* — bleue, Blausucht, *f;* — noire, schwarze Krankheit; — de langueur, abzehrende Krankheit; — nerveuse, Nervenkrankheit, *f;* — sèche, Darrsucht, *f;* — du pays, Heimweh, *n.* es; — pédiculaire, Läusesucht, *f; iron.* c'est une — de femme, das ist nichts Bedeutendes.

MALADIF, IVE, *adj.* (*Ma-la-dif*). kränklich, état —, kranker Zustand, *débile :* schwächlich, *malade :* siech.

MALADIVEMENT, *adv.* (*Ma-la-div'-mang*). kränklich, krankhaft, siech.

MALADRERIE, *f.* (*Ma-la-dre-ri'*). Spital, *n.* es, "er, Siechenhaus, *n.* es, "er.

MALADRESSE, *f.* (*Ma-la-drasz'*). Ungeschicklichkeit, *f*; avec —, auf eine ungeschickt; commettre une —, eine Dummheit begehen*; avoir la — de..., so ungeschickt sein um zu...

MALADROIT, OITE, *adj.* (*Ma-la-droa*). ungeschickt; *gauche* : linkisch; *qui manque d'intelligence* : unverständig; *fam.* tölpisch. || *m.* ungeschickter Mensch. || —oite, *f.* ungeschickte Liese.

MALADROITEMENT, *adv.* (*Ma-la-droat'-mang*). ungeschickt, ungeschickter Weise.

MALAGA, *m.* (*Ma-la-ga*). *Geogr.* Malaga, *n*; vin de —, Malaga-Wein, *m.*

MALAGMA, *m.* (*Ma-la-gma*). *Pharm.* erweichender Umschlag.

MALAGUETTE, *f.* (*Ma-la-ghet'*). Paradieskörner, *n. pl.* Guineakörner, *n. pl.*

MALAI, AIE, *adj.* *voy.* MALAIS.

MALAIRE, *adj.* (*Ma-lär'*). *Anat.* Wangen←«; os —, Wangenbein, *n.* es, e.

MALAIS, AISE, *adj.* (*Ma-la*). malayisch. || *m.* Malaye, *m.* n; *langue* das Malayische, *adj. sub.* malayische Sprache. || —aise, *f.* Malayin, *f.* nen.

MALAISANCE, *f.* (*Ma-la-sang-sz'*). Unbequemlichkeit, *f.*

MALAISE, *m.* (*Ma-läs'*). Beschwerde, *f.* n, Unbehaglichkeit, *f.* en, Unwohlsein, *n.* es, sentir un grand —, sich sehr unwohl fühlen; *déplaisir* : Unlust, *f*; *détresse* . Mangel, *m.* s, Noth, *f*; être dans le —, sich in einer mißlichen Lage befinden*.

MALAISÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-lä-se*). schwer, *pénible* : schwierig; *incommode* : unbequem, unhandlich; *gêné* : eingeschränkt, kümmerlich; *misérable* dürftig, arm†.

MALAISÉMENT, *adv.* (*Ma-la-sé-mang*). schwer, schwierig, mit Mühe.

MALAISIE, *f.* (*Ma-lä-si'*). *Géogr.* malayischer Archipel, Australien, *n*

MALAMBO, *m.* (*Ma-lang-bo*). Malambo, *m.* Fieberrinde, *f.*

MALAMIRIS, *m.* (*Ma-la-mi-ris*). Siri-Pfeffer, *m.* s.

MALAMOQUE, *m.* (*Ma-la-mok'*). grauer Eis-Sturmvogel.

MALANDRE, *f.* (*Ma-lang-dr'*). *Méd* Aussatz, *m* es, "e, *Vétér* Mauke, *f.* *Charp.* morscher Knorren im Holze

MALANDREUX, EUSE, *adj.* (*Ma-lang-drö*). mit fauligen Knorren morsch.

MALANDRIE, *f.* (*Ma-lang-dri'*). *Méd.* Elephantiasis, *f.*

MALANDRIN, *m.* (*Ma-lang-drang*). Straßenräuber, *m.* Landstreicher, *m.* s; *filou* : Spitzbube, *m.* n.

MAL-APPRIS, ISE, *adj.* (*Ma-la-pri*). ungebildet; *grossier* : ungezogen. || *m.* ungebildeter *ou* ungezogener Mensch, Tölpel, *m.* s.

MALAQUETTE, *f.* *voy.* MANIGUETTE.

MALARIA, *f.* (*Ma-la-ria*). Malaria, *f.*

MALARMAT, *m.* (*Ma-lar-ma*). *Zool.* Panzerhahn, *n.* es, "er.

MALART, *m.* (*Ma-lar*). wilder Enterich.

MALATE, *m.* (*Ma-lat'*). apfelsaures Salz; — de chaux, apfelsaure Kalkerde.

MALAVENTURE, *f.* (*Ma-la-wang-tür'*). Mißgeschick, *n.* es, Unfall, *m.* es.

MALAVISÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-la-wi-sé*). unbedachtsam; *indiscret* : vorwitzig. || *m.* unbedachtsamer *ou* naseweiser Mensch.

MALAXATION, *f.* (*Ma-la-ksa-sziong*). Erweichung (*f.*) durch Kneten.

MALAXÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-la-ksé*). weich geknetet, malaxirt.

MALAXER, *a.* (*Ma-la-ksé*). *Pharm.* weich durch-kneten, malaxiren.

MALBÂTI, IE, *adj.* (*Mal-bah-ti'*). schlecht gewachsen; *fig.* unbeholfen. || *m.* ungeschlachter Mensch.

MALBECK, *m.* (*Mal-bäk*). (Art) Rebe, *f.*

MALBOROUGH, *m.* (*Mal-bru*). 1. *Zool.* äthiopischer Affe, Malbruk, *m.* | 2. *etoffe* : bunt gekörperter Wollenstoff. | 3. *charbons* : kleine Stückchen (*n. pl.*) Steinkohlen.

MAL-BOUCHÉ, ÉE, *adj.* *voy.* MALDENTÉ.

MALCHANCE, *f.* (*Mal-schang-sz'*). Pech, *n.* es, j'ai de la —, ich treffe es schlecht.

MALCHUS, *m.* (*Mal-kusz*). 1. (Art) Stutzsäbel, *m.* s, Haudegen, *m.* s. | 2. *confessional* : halber, einohriger Beichtstuhl.

MALCOMPLAISANT, ANTE, *adj.* (*Mal-kong-pla-sang*). ungefällig.

MALCONTENT, ENTE, *adj.* (*Mal-kong-tang*). mißvergnügt; *mécontent* : unzufrieden; à la —, kur; abgeschoren. || *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Mißvergnügte, *adj. sub.*

MAL-DENTÉ, ÉE, *adj.* (*Mal-dang-té*). (cheval) —, dessen Zähne das Alter nicht erkennen lassen.

MALDISANT, ANTE *adj.* *voy.* MÉDISANT.

MALDIVES, *f.pl.* (*Mal-diw'*). *Géogr.* Malediven Inseln, *f.pl.*

MALDONNE, *f.* (*Mal-don'*). Vergeben, *n*; il y a —, die Karten sind vergeben.

MÂLE, *adj.* (*Mahl'*). 1. männlich, enfant —, Knabe, *m.* n; oiseau —, Männchen, *n.* s, Hahn, *m.* es, " e; *Arch.* proportions —s, derischer Styl. | 2. *fig.* mannhaft, *vigoureux*. kräftig, nachdrücklich; branche —, Patrone, *f.* n; (la mer) est —, ist heftig bewegt, tabbelt; vaisseau —, wohlausgerüstetes Schiff. || 3. *m.* Männchen, *n*; *homme* : Mann, *m.* es, "er, gesunder, kräftiger Mann. | 4. *Mec.* Dorn, *m.* Stempel, *m*; *Drap.* Schermeister, *n*; *Mar.* Ruderhaken, *m.*

MALÉATE, *m.* (*Ma-lé-at'*). *Chim.* maleinsaures Salz.

MALEBÊTE, *f.* (*Mal'-bät'*). Ungethüm, *n.* s; *fig.* böser Mensch, böse Bestie.

MALEBOUCHE, *m.* (*Mal'-busch'*). Lästermaul, *n.* es, "er, böse Zunge.

MALEBRANCHISME, *m.* (*Mal'-brang-schism'*). Malebranche's System, *n.*

MALEBRANCHISTE, *m.* (*Mal'-brang-schist'*). Anhänger von Malebranche's System.

MALÉDICTION, *f* (*Ma-le-di-ksiong*). Fluch, *m* es, "e, *imprécation* : Verwünschung, *f.* en; donner sa — à qn, jem. (A) verfluchen; charger de —s, verfluchen; la — est sur cette maison, es ruht ein Fluch auf diesem Hause; — sur lui! Fluch über ihn!

MALEFAIM, *f.* (*Mal-fang*). Heißhunger, *m.* s.

MALÉFICE, *m.* (*Ma-lé-fisz'*). Behexung, *f.* Bezauberung, *f.* Zauber *m.* *f.*

MALÉFICIÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-lé-fi-szié*). behext; *impotent* : impotent; *malade* . siech, *disgracié* . von der Natur vernachlässigt, verkrüppelt.

MALÉFIQUE, *adj.* (*Ma-lé-fik'*). von schädlichen Einflüssen, unheilbringend, böse.

MALEFORTUNE, *f.* (*Mal'-for-tun'*) Unglück, *n.* es, böses Geschick.

MALEGOUVERNE, *f.* (*Mal'-gu-wern'*). Klosterverhof, *m* es, "e.

MALÉIQUE, *adj.* *m.* (*Ma-le-ik'*). *Chim.* acide —, Maleinsäure, *f.*

MALÉKITE, *adj.* (*Ma-lé-kit'*). malekitisch. || *m.* Malekiter, *m.* || *f.* Malekiterin, *f.*

MALEMENT, *adv.* (*Mal'-mang*). ärgerlich, unglücklicher Weise.

MALEMORT, *m* (*Mal'-mor*). flaglicher Tod.

MALENCOMBRE, *m.* (*Mal-ang-kong-br'*). Mißgeschick, *n.* es.

MALENCONTRE, *f.* (*Mal-ang-kong-tr'*). Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.* es, par —, zum Unglück, porter —, Unglück bringen*, *Prov.* qui se soucie, — lui vient, wer sich vor Unglück fürchtet, den trifft es.

MALENCONTREUSEMENT, *adv.* (*Mal-ang-kong-tros'-mang*). unglücklicher Weise.

MALENCONTREUX, EUSE, *adject.* (*Mal-ang-kong-trö*). unglücklich, Unglücks←«; (préjugé) —, unheilvoll; *qui annonce malheur* : unheilschwanger, unheilverkündend; homme —, Pechvogel, *m.* s; messager —, Unglücksbote, *m.* n.

MALENDURANT, ANTE, *adj.* (*Mal-ang-du-rang*). kurz angebunden; être —, nicht mit sich spaßen lassen*.

MAL-EN-POINT, *adv.* (*Mal-ang-poang*). schlecht, übel dran.

MALENTENDU, *m.* (*Mal-ang-tang-dü*). Mißverständniß, *n.* sses, Irrthum, *m.* s.

MALEPESTE, *interj.* (*Mal-päst'*). Pest! zum Henker! — soit du sot! hol' der Teufel den Narren!

MALEPEUR, *f.* (*Mal'-pör*). außerordentliche Angst.

MALERAGE, *f.* (*Mal'-ra-j'*). heftige Begierde.

MALESTAN, *m.* (*Ma-läs-tang*). *Pêch.* Salzkufe, *f.* n.

MAL-ÊTRE, *m.* (*Mal-ähtr'*). Uebelbefinden, *n.* Uebelbehagen, *n.* s; *gêne* Dürftigkeit, *f.*

MALÉVOLE, *adj.* (*Ma-lé-wol'*). übelwollend.

MALFAÇON, *f.* (*Mal-fa-szong*). 1. Fehler, *m* s, mangelhafte Arbeit | 2. *fourberie* : Betrug, *m.* es, Unterschleif, *m.* es, e.

†**MALFAIRE**, *n.* (*Mal-far'*). Böses thun' *ou* stiften.

MALFAISANCE, *f.* (*Mal-fä-sang-sz'*). Bosheit, *f.*

MALFAISANT, ANTE, *adj.* (*Mal-fa-sang*). bösartig; *nuisible* : schädlich, *malsain* : ungesund.

MALFAIT, AITE, *adj.* (*Mal-fä*). unförmlich, mißgestaltet.

MALFAITEUR, *m.* (*Mal-fä-tör*). Uebelthäter, *m.* Missethäter, *m.* s. || —trice, *f.* Uebelthäterin, *f.* nen.

MALFAMÉ, ÉE, *adj.* (*Mal-fah-mé*). übelberüchtigt.

MALFORMATION, *f.* (*Mal-for-ma-sziong*). Mißbildung, *f.* Verunstaltung, *f*

MALGRACIEUSEMENT, *adv.* (*Mal-gra-sziös'-mang*). unartiger Weise.

MALGRACIEUX, EUSE, *adj.* (*Mal-gra-szio*). unhöflich, unmanierlich.

MALGRÉ, *prep.* (*Mal-gré*). wider... Willen (G), trotz (D), ungeachtet (D), — lui, wider seinen Willen; *pour le narguer* : ihm zum Trotz; — lui et — ses dents, ob er will oder nicht; — tout, bei alle dem, trotz Allem; — qu'il en ait, ihm zum Trotz; le médecin — lui, der Arzt wider Willen; bon gré —, gutwillig oder gezwungen, er mag es wollen oder nicht.

MALHABILE, *adj.* (*Ma-la-bil'*). ungeschickt.

MALHABILEMENT, *adv.* (*Ma-la-bil'-mang*). ungeschickter Weise.

MALHABILETÉ, *f.* (*Ma-la-bil'-té*). Ungeschicklichkeit, *f.*

MALHERBE, *f.* (*Ma-lärb'*). europäische Bleiwurz.

MALHEUR, *m.* (*Ma-lör*). 1. **Unglück**, *n.* es, e; *mauvaise fortune* . Mißgeschick, *n.* es; tomber dans le —, ins Unglück gerathen*; porter —, Unglück bringen*; être en —, im Unglück *ou* im Pech sitzen*, Unglück haben, faire le — de qn, jem. (A) unglücklich machen, le — n'est pas toujours à la porte d'un pauvre homme, das Unglück sitzt nicht immer vor armer Leute Thür. | 2. *accident* : Unfall, *m.* es, "e; *contrariété* : Widerwärtigkeit, *f*; *revers* : Unglücksfälle, *m.pl*; avoir eu des — s, *des pertes d'argent* . Geldverluste (*m. pl.*) erlitten haben; *Prov.* à qch — est bon, Unglück hat auch seinen Nutzen; un — ne vient jamais seul, ein Unglück kommt nie allein; par —, zum Unglück. || 3. *interj.* — à lui, sur lui! wehe ihm! — aux vaincus! wehe den Besiegten.

MALHEURE (À LA), *adv.* (*Ma-lör'*). zur Unzeit; va-t'en —, geh' zum Teufel! envoyer —, zum Kukuck schicken.

MALHEUREUSEMENT, *adv.* (*Ma-lö-ros'-mang*). unglücklicher Weise, auf eine unglückliche Weise; *hélas!* zum Unglück!

MALHEUREUX, EUSE, *adj.* (*Ma-lö-rö*). 1. unglücklich; — comme les pierres, gar zu unglücklich, überaus unglücklich; *Prov.* — au jeu, heureux en femmes, Unglück im Spiele, Glück in der Liebe; il a la main —euse, er hat eine unglückliche Hand. | 2. *nuisible* schädlich, unselig; *funeste* : verderblich, unheilvoll; *qui attriste* : betrübend.

| 3. *mauvais* : schlecht; *misérable* : erbärmlich, elend; *qui n'est pas réussi* : mißlungen. || 4. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Unglückliche *ou* Unglückselige, *adj. sub.*; *Prov.* les — n'ont pas de parents, die Unglücklichen flieht Jedermann.

MALHONNÊTE, *adj.* (*Ma-lo-nät'*). *contre les convenances* : unanständig; *impoli* : unhöflich; *improbe* : unredlich, schlecht. *femme* : unsittlich; *enfant* : unartig; (action) —, unredlich. || *m.* Grobian, *m.* s, grober Mensch.

MALHONNÊTEMENT, *adv.* (*Ma-lo-nät'-mang*) auf eine schlechte, unredliche Art.

MALHONNÊTETÉ, *f.* (*Ma-lo-nä-tö-té*). Unanständigkeit, *f.* Unart, *f.*; *inconvenance* : Grobheit, *f.* Unanständigkeit, *f.*; faire une — à qn, ungezogen gegen jem. (A) sein, *manque de probité*. Unredlichkeit, *f.* unredliche Handlung.

MALICE, *f.* (*Ma-lisz'*). 1. Arglist, *f.* *méchanceté* : Bosheit, *f.* boshafter Streich, *perfidie* : Tücke, *f.*; — noire, abscheuliche Bosheit; sans —, arglos; plein de —, voller Tücke. | 2. *ruse* : Schalkheit, *f.* Schelmerei, *f.*; entendre — à tout, Alles übel aufnehmen* *ou* auslegen.

MALICET, *m.* (*Ma-li-szä*). (Art) feine Mehlsorte.

MALICIEUSEMENT, *adv.* (*Ma-li-sziös'-mang*). boshafterweise, boshaft, aus Bosheit.

MALICIEUX, EUSE, *adj.* (*Ma-li-sziö*). 1. arglistig, boshaft; *fam.* malitiös. (cheval) —, bös *ou* tückisch. | 2. *espiègle* : schelmisch, *mutin* : schalkhaft. || 3. *m.* der Arglistige *ou* Boshafte, *adj. sub.*

MALICORE, *m.* (*Ma-li-kor'*) *ou* MALICORIUM, *Pharm.* Granatapfelschale, *f.*

MALIFORME, *adj.* (*Ma-li-form'*). apfelförmig.

MALIGNEMENT, *adv.* (*Ma-lign'-mang*). bösartiger Weise, tückisch.

MALIGNITÉ, *f.* (*Ma-li-gni-té*). 1. Bosheit, *f.* Bösartigkeit, *f.*; *ruse* : Tücke, *f.* — (d'une maladie), bösartiger Charakter | 2. *disgrâce* : Ungunst, *f.*

MALIN, IGNE, *adj.* (*Ma-läng'*). 1. boshaft, böse; le — esprit, l'esprit —, der böse Geist, der Böse, *adj. sub.*; joie —igne, Schadenfreude, *f.*; avoir un — vouloir, du — vouloir contre qn, nichts Gutes gegen jem. (A) im Schilde führen. | 2. *mutin* : schelmisch, schalkhaft; (l'enfant) —, Gott (*m.*) Amor. | 3. *rusé* : schlau; cela n'est pas bien —, pas plus — que cela, das ist nicht schwer, das ist keine Kunst, *Prov.* à —, — et demi, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil. | 4. *nuisible* : schädlich, bösartig, *dangereux* : gefährlich; fièvre —igne, bösartiges Fieber. || 5. Schlaukopf, *m.* es, "e

MALINE, *f.* (*Ma-lin'*). Springfluth, *f.* en; grande —, große Springfluth.

MALINES, *f.* (*Ma-lin'*). *Géogr.* Mecheln, *n.* Belg. Stadt. || —s, *f. pl.* *dentelles* : mecheler Spitzen, *f. pl.*

MALINGRE, *adj.* (*Ma-läng-gr'*). siech, abgezehrt, kränklich, *débile* : schwächlich. || *m.* Kränkler, *m.* s.

MALINGRERIE, *f.* (*Ma-läng-grö-ri'*). Kränklichkeit, *f.* Schwächlichkeit, *f.*

MALINTENTIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-läng-tang-szio-né*) übelgesinnt. || *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Uebelgesinnte *ou* Uebelwollende, *adj. sub.*

MALIQUE, *adj. m.* (*Ma-lik'*). *Chim.* acide —, Apfelsäure, *f.*

MALITORNE, *adj.* (*Ma-li-torn'*). plump, ungeschickt || *m.* Tölpel, *m.* s. || *f.* häßliches Weib, Bauerntrampel, *f.*

MAL-JUGÉ, *m.* *voy.* JUGÉ.

MALLARD, *m.* (*Ma-lar*). kleiner Schleifstein.

MALLE, *f.* (*Mal'*). Koffer, *m.* s, faire sa —, packen, sein Bündel schnüren; *se sauver* : sich aus dem Staube machen. — poste, Briefpost, *f.*; courrier de la —, Postconducteur, *m.*; — des Indes, Ueberlandpost, *f.*; — de mercier, Kramerkasten, *m.* s.

MALLÉABILITÉ, *f.* (*Ma-lé-a-bi-li-té*). Schmiedbarkeit, *f.* Geschmeidigkeit, *f.*

MALLÉABLE, *adj.* (*Ma-lé-abl'*). streckbar, hämmerbar, schmiedbar; *fig.* geschmeidig.

MALLÉAMOTHE, *m.* (*Ma-lé-a-mot'*). indisches Scheelkraut.

MALLÉER, *a.* (*Ma-lé-é*). *Métall.* schlagen*, strecken, dehnen.

MALLÉIFORME, *adj.* (*Ma-lé-i-form'*). hammerförmig.

MALLÉOLAIRE, *adj.* (*Ma-lé-o-lär'*). Knöchel..., auf den Knöchel bezüglich.

MALLÉOLE, *f.* (*Ma-lé-ol'*). Fußknöchel, *m.* s, *Mil.* Brandpfeil, *m.* es, e.

MALLE-POSTE, *f.* *voy.* MALLE.

MALLETIER, *m.* (*Mal'-tié*). Felleisenmacher, *m.* Taschner, *m.* s.

MALLETTE, *f.* (*Ma-lät'*). Ranzen, *m.* s, Ränzel, *n.* s, *panier* : Körbchen, *n.* s.

MALLIER, *m.* (*Ma-lie*). Gabelpferd, *n.*; *cheval de bât* : Saumroß, *n.* Lastpferd, *n.*

MALMENÉ, ÉE, *pp.* (*Mal-mö-né*). übel behandelt, übel zugerichtet.

MALMENER, *a.* (*Mal-mo-né*). übel behandeln, übel zu-richten, herunter-reißen*; *fig.* hart mit-nehmen*.

MALNOMMÉES, *voy.* MALFAMÉES.

MALOÏLE, *m.* (*Ma-lo-il'*). *Chim.* Maleïl, *n.*

MALON, *m.* (*Ma-long*). Backstein (*m.*) zum Ausmauern der Seifenkessel.

MALOT, *m.* (*Ma-lo*). *Zool.* Bremse, *f.*

MALOTRU, *m.* (*Ma-lo-trü*). Tölpel, *m.* s; *homme grossier* : Lümmel, *m.* Flegel, *m.* s. || —ue, *f.* dicke Bauerntrampel.

MALOUASSE, *f.* (*Ma-lu-asz'*). *Zool.* Kernbeißer, *m.* Kirschfink, *m.*

MALPEIGNÉ, *m.* (*Mal-pä-gné*). Lumpenkerl, *m.* Schmutzhammel, *m.*

MALPIGHIACÉ, ÉE, *adj.* (*Mal-pi-gi-a-szé*). *Bot.* malpighienartig.

MALPIGHIE, *f.* (*Mal-pi-gi*). *Bot.* Malpighia, *f.*

MALPIGHIER, *m.* (*Mal-pi-gié*). *Bot.* Malpighiabaum, *m.* es, "e.

MALPLAISANT, ANTE, *adj.* (*Mal-plä-sang*). unangenehm, widerlich.

MALPLAQUET, *m.* (*Mal-pla-kä*). 1. *Géogr.* Malplaquet, *n.* | 2. *marbre* : blaßrother, grau gewellter Marmor.

MALPROPRE, *adj.* (*Mal-propr'*). 1. unreinlich, unsauber, schmutzig. | 2. *impropre* : ungeeignet für (A). || 3. *m.* Schmutzfink, *m.* en. || *f.* Schmutzliese, *f.*

MALPROPREMENT, *adv.* (*Mal-pro-prö-mang*). schmutzig, unsauber.

MALPROPRETÉ, *f.* (*Mal-pro-prö-té*). Unreinlichkeit, *f.* Unsauberkeit, *f.*; avec —, schmutzig.

MALSAGE, *adj.* (*Mal-sa-j'*). unvernünftig.

MALSAIN, AINE, *adj.* (*Mal-säng*). ungesund, schädlich, côte —aine, faule Küste.

MALSÉANCE, *f.* (*Mal-szé-ang-sz'*). Unschicklichkeit, *f.*

MALSÉANT, ANTE, *adj.* (*Mal-szé-ang*). unanständig, unschicklich, unpassend.

MALSEMAINE, *f.* (*Mal-szö-män'*). Wochengesudel, *n.* s.

MALSENTANT, *m.* (*Mal-szang-tang*). *Relig.* der Schlechtgläubige, *adj. sub.*

MALSONNANT, ANTE, *adj.* (*Mal-szo-nang*) übelklingend, anstößig; *choquant* : anstößig, mißfällig.

MALT, *m.* (*Malt'*). Malz, *n.* es; extrait de —, Malzextrakt, *n.*; faire du —, malzen.

MALTAGE, *m.* (*Mal-ta-j'*). Malzen, *n.* Mälzen, *n.* s.

MALTAIS, AISE, *adj.* (*Mal-tä*). maltesisch. || *m.* Malteser, *m.* || *f.* Malteserin, *f.* nen.

MALTALENT, *m.* (*Mal-ta-lang*). Groll, *m.* es.

MALTE, *f.* (*Malt'*). *Géogr.* Malta, *n.*; de —, Malteser...; croix de —, Malteserkreuz, *n.*; ordre de —, Malteserorden, *m.*

MALTER, *a.* (*Mal-té*). malzen, mälzen.

MALTEUR, *m.* (*Mal-tör*). *Brass.* Malzer, *m.* Mälzer, *m.* s.

MALTHE, *f.* (*Malt'*). *Min.* Bergtheer, *m.* s, Erdpech, *n.* es.

MALTHUSIEN, IENNE, *adj.* (*Mal-tu-siäng*). nach Malthus Theorien, von Malthus. || *m.* Anhänger (*m.*) von Malthus Theorien.

MALTÔTE, *f.* (*Mal-toht'*). 1. *exaction* : Plackerei, *f.* Schinderei, *f.* Erpressung, *f.* faire la —, defraudiren. | 2. *impôt* : Kriegssteuer, *f.* n | 3. *maltôtiers* : Bauernschinder, *m. pl.*; *percepteurs* : Steuereinnehmer, *m. pl.*

MALTÔTIER, *m.* (*Mal-toh-tié*). Steuereinnehmer, *m.*; *fig.* Gelderpresser, *m.*

MALTRAITÉ, ÉE, *adj.* (*Mal-trä-té*). mißhandelt; *fam.* malträtirt.

MALTRAITEMENT, *m.* (*Mal-trät'-mang*). schlechte Behandlung.

MALTRAITER, *a.* (*Mal-trä-té*). 1. schlecht behandeln, mißhandeln, verhunzen; *fam.* malträtiren; — (un auteur), schnöde behandeln, hart mit-nehmen*. 2. *causer un préjudice* : Unrecht thun* (D), benachtheiligen.

MALVACÉ, ÉE, *adj.* (*Mal-wa-szé*). malvenartig. || —ées, *f. pl.* Malvengewächse, *n. pl.*

MALVAT, *m.* (*Mal-wa*). brandige Beule.

MALVEILLANCE, *f.* (*Mal-weil-iang-sz'*). Mißgunst, *f.* Böswilligkeit, *f.* Uebelwollen, *n.* s; *animosité* : feindliche Gesinnung; *haine* : Haß, *m.* sses.

MALVEILLANT, ANTE, *adj.* (*Mal-weil-iang*). übelwollend, böswillig, être — pour qn, jem. (D) nicht wohlwollen*; *envieux* : mißgünstig; *haineux* : feindselig, gehässig. || *m.* der Uebelgesinnte, *adj. sub.*; — contre le gouvernement, Regierungsfeind, *m.* es, e.

MAL-VENANT, *adj.* (*Mal-wö-nang*). nicht gut einkommend.

MALVENU, UE, *adj.* *voy.* VENIR.

MALVERSATION, *f.* (*Mal-war-sa-sziong*). Unterschleif, *m.* es, Veruntreuung, *f.*

MALVERSER, *n.* (*Mal-war-szé*). Veruntreuungen begehen*, Unterschleife machen.

MALVIVANT, *adj.* (*Mal-wi-wang*). von schlechter *ou* anstößiger Lebensweise.

MALVOISIE, *f.* (*Mal-woa-si'*). Malvasierwein, *m.* Muskatwein, *m.* es.

MALVOULU, UE, *adj.* (*Mal-wu-lü*). verhaßt, übelgesehen.

MAMAMOUCHI, *m.* (*Ma-ma-mu-schi'*). Mamamuschi, *m.*

MAMAN, *f.* (*Ma-mang*). Mama, *f.*; bonne- —, Großmutter, *f.* "; belle- —, Schwiegermama *f.*; *fam.* une grosse —, eine wohlbeleibte Frau.

MAMAPIAN, *m.* (*Ma-ma-pi-ang*). Geschwürform (*f.*) des Hühnerausschlages.

MAMBRINE, *f.* (*Mang-brin'*). *Zool.* Mambrinziege, *f.* n.

MAMELETTE, *f.* (*Mam'-lät'*). Zitzchen, *n.* s.

MAMELIÈRE, *f.* (*Ma-me-liär'*). Bruststück (*n.*) des Harnisches.

MAMELLE, *f.* (*Ma-mel'*). 1. Brust, *f.* "e; *Zool.* Zitze, *f.* n, à la —, in der Kindheit; *depuis l'enfance* : von früher Kindheit an; être à la —, an der Brust liegen*; *fig.* noch in der Kindheit sein; enfant à la —, Säugling, *m.* | 2. *Sell.* Schulterstück (*n.*) am Sattel.

MAMELON, *m.* (*Mam'-long*). 1. Brustwarze, *f.* n, *Géogr.* — de terre, Hügel, *m.* s. | 2. *Min.* Warzenstein, *m.* es, e, Lebarit, *m.* Stück (*n.*) gediegenen Metalls. | 3. *Méc.* Wärzchen, *n.* s, Knopf, *m.* es, "e; *Serr.* — de gond, Angelwarzen, *n.*; *Menuis.* Zapfen, *m.* s.

MAMELONNÉ, ÉE, *adj.* (*Mam'-lo-né*). 1. warzenförmig, warzig, zitzenförmig. | 2. *Géogr.* mit Höhen bedeckt.

MAMELOUK, *m.* (*Mam'-luk'*). *ou* MAMELUCK, Mameluk, *m.* *H. de France* : leichtes Reitercorps unter Napoleon I.

MAMELU, UE, *adj.* (*Mam'-lü*). großbrüstig. || *m.* großbrüstiger Mensch.

MAMELUCO, *m.* (*Mam'-lü-ko*). Kind (*n.*) eines Eingeborenen und einer Weißen.

MAMERT, *m.* (*Ma-màr*). Mamertus, *m.*

M'AMIE *ou* MA MIE, *f.* (*Ma-mi'*). mein Herzchen, *n.* Liebchen, *n.* s; *voy.* MIE.

MAMILLAIRE, *adj.* (*Ma-mil-lèr'*). warzenartig, Warzen←«.

MAMILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-mil-lé*). mit Warzen besetzt.

MAMMAIRE, *adj.* (*Ma-màr'*). *Anat.* Brust←«; vaisseau —, Milchgefäß, *n.* es, e; artère —, Brustschlagader, *f.* n.

MAMMALOGIE, *f.* (*Ma-ma-lo-ji'*). *Zool.* Säugethierkunde, *f.*

MAMMALOGIQUE, *adj.* (*Ma-ma-lo-jik'*). *Zool.* zur Säugethierkunde gehörig.

MAMMALOGISTE, *m.* (*Ma-ma-lo-jist'*). der Säugethierkundige, *adj. sub.*

MAMMÉE, *f.* (*Ma-mé'*). Mammäa, *f.*

MAMMIFÈRE, *adj.* (*Ma-mi-fèr'*). mit Zitzen *ou* Brüsten versehen. ‖ *m.* Säugethier, *n.*

MAMMIFORME, *adj.* (*Ma-mi-form'*). zitzenförmig.

MAMMITE, *f.* (*Ma-mit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Brustwarzen.

MAMMOLOGIQUE, MAMMOLOGISTE. *voy.* MAMMALOGIQUE, MAMMALOGISTE.

MAMMON, *m.* (*Ma-mong*). 1. Reichthum, *m.* es, ⸗er, Geld, *n.* es, *spl.* | 2. *Myth.* Dämon (*m.*) des Geldes.

MAMMOUTH, *m.* (*Ma-mut'*). *Zool.* Mammuth, *n.* fossiler Riesenelephant.

MAMMULE, *f.* (*Ma-mül'*). Becher, *m.* s, Schüsselchen, *n*; *Zool.* Spinnwärzchen, *n.*

M'AMOUR, *f.* (*Ma-mur*). Liebchen, *n.* s; faire des —s à qn, mit jem. (D) schön thun*.

MAM'ZELLE, *f. voy.* MADEMOISELLE.

MANAKIN, *m.* (*Ma-na-käng*). *Zool.* gemeine Zahnmeise.

MANANT, *m.* (*Ma-nang*). 1. *Féod.* Insaß, *m.* en. | 2. *paysan*: Landmann, *m.* s, *pl.* —leute, Bauer, *m.* s, n. | 3. *iron.* Lümmel, *m.* Flegel, *m.* s; *grossier*: Grobian, *m.* s.

MANATE, *m.* (*Ma-nat'*). *Zool.* Manati, *m.* Seekuh, *f.* ⸗e.

MANCANDO, *adv.* (*Mang-kang-do*). die Schnelligkeit des Tempo mindernd und die Töne schwächend.

MANCENILLE, *f.* (*Mang-szö-nil'*). Manzanillapfel, *m.* s.

MANCENILLIER, *m.* (*Mang-szö-ni-lié*). Manzenilla, *f.* Manschinelle, *f.*

1. **MANCHE**, *f.* (*Mang-sch'*). 1. **Aermel**, *m.* s; ouverture de la —, Aermelloch, *n.* es, ⸗er; fausse —, Ueberärmel, *m*; — de chemise, Hemdärmel, *m*; — de robe, Rockärmel, *m*; tour de —s, Aermelverbrämung (*f.*) am Handgelenke; cordelier à la grande —, Franziskaner (*m.*) der Renten besitzt; garde de la —, Leibtrabant, *m.* en; gentilhomme de la —, Kammerjunker, *m.* s; avoir qn. dans sa —, jem. (A) in der Tasche *ou* für sich haben; être en —s de chemise, in Hemdärmeln sein*; mettre qch. dans sa —, etw. (A) ein=stecken; mettre une épingle sur la —, einen Knoten in's Schnupftuch binden*; c'est une autre paire de —s, das ist eine ganz andere Geschichte; il ne se fera pas tirer par la —, er wird sich das nicht zwei Mal sagen lassen*; *fig.* ne pas se moucher de la —, nicht auf den Kopf gefallen sein; jambe en — de veste, krummes Bein. | 2. *Jeu.* être — à —, gleich sein; *au whist*: une —, eine Partie (des Robbers); avoir une —, eine Partie gewonnen haben; *iron* faire la —, den Teller herumgehen lassen*. | 3. *Zool.* — de velours, gemeiner Tölpel; *Monn.* Scheideofen, *m.* s; *Mil.* Flügel (*m.*) eines Bataillons; *Mar.* — à eau, Schlauch, *m.* es, ⸗e, Wasserschlange, *f.* n; — dans les faux-sabords, Brohk (*m.*) in der Ausfütterung der Stückpforten; — à vent, Kühlsegel, *n.* s; *Pharm.* — d'Hippocrate, Filtrirsack, *m*; *Pêch.* Trichternetz, *n.* | 4. *Géogr.* Manche, *f.* Kanal, *m.* Meerenge (*f.*) von Calais. | 5. *province d'Espagne*: La Mancha.

2. **MANCHE**, *m.* 1. **Stiel**, *m.* es, e; *poignée*. Griff, *m.* es, e; — de couteau, Messerheft, *n.* es, e; — à balai, Besenstiel, *m*; — de charrue, Pflugsterz, *m.* es, e; — de faux, Sensenbaum, *m.* es, ⸗e; *fam.* savoir son —, être sûr de son —, einen sichern Griff haben. | 2. *Zool.* — de couteau, Messerscheide, *f.* n; *Méc.* — de bandoir, Spannagelgriff, *m*; faux —, Härtezange, *f.* n; — à émoudre, Polirheft, *n*; fourneau à —, Kuppelofen, *m.* s; *Typ.* Scheide, *f.* Preßbengel, *m.* s.

MANCHERON, *m.* (*Mang sch'-rong*). Aermelchen, *n.* s; *Agr.* Pflugsterz, *m.* es, e; —s (d'une brouette), Handgriff, *m.* es, e.

MANCHETTE, *f.* (*Mang-schät'*). 1. Manschette, *f.* n, Handkrause, *f.* n; *fig.* faire de belles —s à qn, jem. (D) einen Streich spielen; *Prov.* cela lui va comme des —s à un cochon, das paßt ihm wie die Faust auf's Auge; prendre des —s (pour parler à qn), viele Umstände machen um .. | 2. *Arm. d'une épée*: Stichblatt (*n.*) und Scheide, *f*; —s de guêtre, Knöstulpe, *f.* n. | 3. *Escr.* coup de —, Hieb (*m.*) nach dem Handgelenke. | 4. *Mar.* — de bras, Knebeltau, *n.* es, e; *Bot.* — grise, (Art) Blätterpilz, *m.* es, e; — de la Vierge, Zaunwinde, *f*; *Zool.* — de Neptune, Spitzenkoralle, *f*; *Typ.* Randbemerkung, *f.* en; ouvrage à —s, Buch (*n.*) mit vielen Randglossen.

MANCHON, *m.* (*Mang-schong*). Muff, *m.* es, ⸗e; *enveloppe*: Hülse, *f.* n. Muff, *m*; — d'alesoir, Bohrkopf, *m.* es, ⸗e; *Tourn.* Kluppe, *f.* n; *Verr.* Glascylinder, *m.* s, Walze, *f.* n; *Artill.* mettre les —s aux tourillons, die zu dünnen Schildzapfen durch Ringe verstärken; *Mar.* Eisenbeschlag (*m.*) eines Ankerlochs.

MANCHONNIER, *m.* (*Mang-scho-nié*). Cylinderarbeiter, *m.* s.

MANCHOT, OTE, *adj.* (*Mang-scho*). 1. einarmig, einhändig, être — de la main droite, die rechte Hand verloren haben. | 2. *fig.* ungeschickt, linkisch, n'être pas —, nicht auf's Maul gefallen sein. ‖ 3. *m. et* —ote, *f.* der *ou* die Einarmige, *adj. sub.* | 4. *Ornith.* Fettgans, *f.* ⸗e.

MANCIENNE, *f.* (*Mang-sziän'*). *Bot.* Schlingenbaum, *m.* es, ⸗e, Schwelke, *f.* n.

MANCIPATION, *f.* (*Mang-szi-pa-sziong*). Mancipation, *f.*

MANDANES, *m. pl.* (*Mang-dan'*). Mandanen, *m. pl.* Mandane, *m. pl*; *Bot.* peuplier des —s, virginische Pappel.

MANDANT, *m.* (*Mang-dang*). *Jur.* Vollmachtgeber, *m.* Bevollmächtiger, *m.* s.

MANDARIN, INE, *adj.* (*Mang-da-räng*). mandarinisch, langue —ine, Sprache (*f.*) der gebildeten Klassen China's. ‖ *m.* Mandarin, *m.*

MANDARINAL, ALE, *adj.* (*Mang-da-ri-nal*). Mandarinen←«, mandarinisch.

MANDARINAT, *m.* (*Mang-da-ri-na*). Mandarinenamt, *n.* es; *dignité*: Mandarinenwürde, *f.* n.

MANDARINE, *f.* (*Mang-da-rin'*). 1. *étoffe*: ostindisches Seidenzeug. | 2. *Bot.* Mandarinenapfelsine, *f.*

MANDARINIER, *m.* (*Mang-da-ri-nié*). *Bot.* Mandarinenbaum, *m.* Mandarinenapfelsinenbaum, *m.* es, ⸗e.

MANDARINISME, *m.* (*Mang-da-ri-nism'*). Mandarinenthum, *n.* s.

MANDAT, *m.* (*Mang-da*). *Jur.* Mandat, *n.* es, e; — d'arrêt, Verhaftsbefehl, *m*; *procuration*: Vollmacht, *f*; *ordonnance*. Verordnung, *f*; — impératif, Zwangsmandat, *n*; — du pape, päpstlicher Erlaß; *rescrit*: Rescript, *n*; *Com.* Mandat, *n*; — de paiement, Zahlungsanweisung, *f*; — de poste, Postanweisung, *f*; — -dépêche, telegraphische Zahlungsanweisung.

MANDATAIRE, *m.* (*Mang-da-tär'*). der *ou* die Bevollmächtigte, *adj. sub*; *remplaçant*: Vertreter, *m. avoué*: Sachführer, *m.* s; — du peuple, der Deputirte, *adj. sub.*

MANDATÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-da-té*). beauftragt; (somme) —ée, zur Zahlung angewiesen *ou* festgesetzt.

MANDATER, *a.* (*Mang-da-té*). beauftragen, eine Anweisung ertheilen (D).

MANDATIF, IVE, *adj.* (*Mang-da-tif*). zu einem Mandate gehörig, Mandats←«; *Gram.* mode —, befehlendes Futurum.

MANDE, *f.* (*Mang-d'*). zweihenkliger Korb.

MANDÉ, ÉE, *pp.* (*Mang-dé*). bekannt gemacht, gemeldet; *ordonné*: befohlen, verordnet.

MANDELINE, *f.* (*Mang-d'-lin'*). Alpenleberbalsam, *m.* s.

MANDEMENT, *m.* (*Mang-d'-mang*). *prescription*: Verordnung, *f.* en, *ordre*: Befehl, *m.* s, e; *d'un souverain*: Erlaß, *m.* sses, sse, Mandat, *n.* es, e; conformément à votre —, selon votre —, laut Ihres Auftrags; donnons en —, wir thun kund und befehlen hiermit...; *d'un évêque*: Hirtenbrief, *m.* es, e; *Com.* Zahlungsanweisung, *f.*

MANDER, *a.* (*Mang-dé*). *informer*: berichten, melden, zu wissen thun*; *faire dire*: sagen lassen*; *faire venir*: zu sich (D) kommen lassen*, zu sich (D) bestellen, berufen*, entbieten*, *ordonner*: befehlen*; mandons et ordonnons, wir thun kund und befehlen hiermit. ‖ se —, *r.* gemeldet werden*.

MANDIBULAIRE, *adj.* (*Mang-di-bü-lär'*). Kinnbacken←«, Unterkiefer←«.

MANDIBULE, *f.* (*Mang-di-bül'*). *Anat.* Kinnbacken, *m.* s, Kinnlade, *f.* n; — supérieure, Oberkiefer, *m.* s.

MANDIBULÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-di-bü-lé*). mit Kiefern.

MANDILLE, *f.* (*Mang-dil(iö')*. Lakaienrock, *m.* es, ⸗e; *iron.* dürftiges Kleid.

MANDOLINE, *f.* (*Mang-do-lin'*). Laute, *f.* Mandoline, *f.*

MANDORE, *f.* (*Mang-dor'*). Pandure, *f.* n, Mandore, *f.*

MANDRAGORE, *f.* (*Mang-dra-gor'*). Alraun, *m*; racine de —, Alraunwurzel, *f.* n.

MANDRAGORITE, *m.* (*Mang-dra-go-rit'*). Alraunwurzelwein, *m.* es.

MANDRERIE, *f.* (*Mang-dro-ri'*). Korbmacherwaare, *f.* n.

MANDRIER, *m.* (*Mang-dri-é*). Korbflechter, *m.* Korbmacher, *m.*

MANDRILL, *m.* (*Mang-dril*). *Zool.* Waldteufel, *m.* Waldaffe, *m.* Mandrill, *m.*

MANDRIN, *m.* (*Mang-dräng*). 1. *Tourn.* Docke, *f.* Patrone, *f*; — à l'anneau, Klemmfutter, *n*; — excentrique, Versetzkopf, *m*, — universel, Planscheibe, *f*; *Arm.* Winder, *m.* Rohrdorn, *m.* Formeisen, *n*; *Artill.* Patronenholz, *n*; *Artif.* Formkugel, *f.* Spitzkappenholz, *n*; *Orfév.* Formkloß, *m.* Formholz, *n*; *Grav.* Kittstock, *m*; *Serrur.* Durchschlag, *m.* Locheisen, *n*; *Horl.* Drehdocke, *f*; *Dor.* Holzscheibe, *f*; *Chir.* Stilet, *n.* Dogge, *f.* |2. *n. pr.* Mandrin, *m*; *fig.* Spitzbube, *m.* ...

MANDRINER, *a.* (*Mang-dri-né*). auf das Formholz thun*.

MANDUCATION, *f.* (*Mang-dü-ka-sziong*). Kauen, *n.* Essen, *n*; *Relig.* Genuß, *m.*

MANÉAGE, *m.* (*Ma-né-a-j'*). *Mar.* unentgeltliche Handarbeit.

MANÉGE, *m.* (*Ma-né-j'*). 1. *art*. Reitkunst, *f.* Schulreiten, *n*, — par haut, hohe *ou* erhabene Reitschule. | 2. *école*: Reitbahn, *f.* Reitschule, *f*; *dressage*: Dressur, *f.* Schule, *f*; cheval de —, Schulpferd, *n.* zugerittenes Pferd; dresser (un cheval) au —, schulen *ou* zureiten*. | 3. *fig. artifices*: Treiben, *n.* Kniffe, *m. pl*; entendre le —, connaître le —, den Handel verstehen*, die Schliche kennen*. | 4. *...aire*. Göpelwerk, *m*, — à colliers, Pferdemühle, *f*; *Min.* Gang, *m.* Richtung (*f.*) der Steinkohlenadern; *Mar.* Besteuerung, *f.*

MANÉGÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-né-jé*). dressirt, zugeritten.

MÂNES, *m. pl.* (*Mahn'*). *ou* DIEUX —, Manen, *m. pl.* abgeschiedene Seelen, *f. pl.*

MANET, *m.* (*Ma-nä*). tuchförmiges Fischnetz.

MANETTE, *f.* (*Ma-nät'*). rundes Stecheisen; *Batt.* Leitstock, *m*; *Méc.* Hebel, *m.* s.

MANGABEY, *m.* (*Mang-ga-bä*). *Zool.* rußfarbiger Affe.

MANGALIS, *m.* (*Mang-ga-lisz*). Mangalin, *m.*

MANGANATE, *m.* (*Mang-ga-nat'*). *ou* MAGANÉSIATE, *f.* mangansaures Salz.

MANGANÈSE, *m.* (*Mang-ga-näs'*). *ou* MANGANE, *Chim.* Mangan, *n.* Braunstein, *m*; — sulfuré, Manganblende, *f.*

MANGANÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Mang-ga-né-siang*). *Min.* manganhaltig.

MANGANÉSIQUE, *adj.* (*Mang-ga-né-sik'*). *Chim.* oxyde —, Manganoxyd, *n.*

MANGANEUX, *adj. m.* (*Mang-ga-no*). *Chim.* oxyde —, Manganoxydul, *n.*

MANGANICO — —, (*Mang-ga-ni-ko*). Manganoxyd — —, sulfate — potassique, schwefelsaures Manganoxydkali.

MANGANIDES, *m. pl.* (*Mang-ga-nid'*) manganhaltige Mineralien, *n. pl.*

MANGANIQUE, *adj.* (*Mang-ga-nik'*). Mangan — — ; acide —, Mangansäure, *f.*

MANGANIUM, *m.* (*Mang-ga-niom'*). Mangan, *m.*

MANGANOSO-AMMONIQUE, *adj.* (*Mang-ga-no-szo-a-mo-nik'*). *Chim.* schwefelsaures Manganoxydul-Ammoniak.

MANGÉ, ÉE, *pp.* (*Mang-jé*). gegessen; *parl. des animaux* : gefressen; *consommé*; aufgegessen, verzehrt; (couleur) —ée, verblichen; *effacé* : erloschen, verwischt.

MANGEABLE, *adj.* (*Mang-jabl'*). eßbar; *parl. des animaux* : freßbar.

MANGEAILLE, *f.* (*Mang-jel'-(ie)*. Futter, *n.* Fressen, *n*; *iron.* Fresserei, *f.*

MANGEANT, ANTE, *adj.* (*Mang-jang*). essend; *parl. des animaux* : fressend, être bien — et bien buvant, ganz wohl auf sein.

MANGELIN, *m. voy.* MANGALIS.

MANGEOIRE, *f.* (*Mang-joar'*). Krippe, *f.* Futtertrog, *m*; *fig.* tenir la — haute à qn. jem(D) den Brodkorb hoch hängen; tourner le dos à la —, eine Sache verkehrt an-fassen.

MANGEOTTER, *a.* (*Mang-jo-té*). knabbern; *sans appétit* : ohne großen Appetit essen*; *manger souvent* : oft essen*.

MANGER, *a.* (*Mang-jé*). 1. **essen***, *parl. des animaux* **fressen***; *prendre un repas* : speisen, essen*; — entièrement, auf-essen*, auf-fressen*; *consommer* : aufessen*, verzehren; *avaler* : verschlucken, verschlingen*; *ronger* nagen; — entièrement, auf-nagen, zerfressen*; *enlever* : weg-fressen*, ab-fressen*; *mâcher* : kauen; — de tout, alles essen*, von allem essen*; salle à —, Speisesaal, *m*; — chez soi, zu Hause speisen; — dans sa chambre, auf seinem Zimmer essen*; *fam.* — son pain dans sa poche, seinen Reichthum für sich genießen*; il sait bien son pain —, er versteht seine Sache; — le pain du roi, des Königs Rock tragen*; — son pain blanc le premier, sein Vermögen in der Jugend genießen*; cela ne mange point de pain, das kostet kein Geld, das verschlingt kein Geld; — de la vache enragée, viele Entbehrungen zu ertragen haben; — qn. de caresses, jem. (A) vor Liebe auf-fressen*; ils se sont mangés des yeux, sie haben sich grimmig angesehen, sie wollten sich mit den Augen verschlingen, — qn. des yeux, jem. (A) mit den Augen verschlingen*; *regarder avec tendresse* : jem. (A) mit Liebe an-blicken; — à qn. le blanc des yeux, jem. (A) vor Wuth auffressen wollen*; — la douleur, seinen Schmerz verbeißen*, *fig.* — des pois chauds, das Maul voll heißer Erbsen haben, il ne me mangera pas, ich fürchte mich nicht vor ihm; — de la misère, am Hungertuche nagen; — de la prison, gefangen sitzen*; il mange l'or à la cuillère, er ist steinreich; *iron.* je les mangerais à la croque au sel, ich würde sie mit Haut und Haaren auffressen; il vous mangerait à la croque au sel, er steckt Sie in einen hohlen Zahn, rester plusieurs jours sans —, mehrere Tage nichts gegessen *ou* zu sich genommen haben; venir — dans la main, in der Hand fressen kommen*, *fig. être familier* zu vertraulich werden*; — comme un chancre, comme quatre, für vier Mann essen*; *fig.* il y a à boire et à —, das hat seine gute und seine schlechte Seite; on mange bien chez lui, man speist bei ihm gut; donner à —, zu essen geben*, *nourrir* : speisen; *fam.* futtern, *recevoir à dîner* : Gäste haben; *Agr.* donner à — à un moulin, Zuckerrohr in die Mühle schieben*, faire — qn. jem. zu essen geben*; faire — un animal, ein Thier füttern. | 2. *fig. dépenser* aus-geben*, *dissiper* : verschwenden, *gaspiller* : vergeuden, durch-bringen*, verschlingen*; *ruiner* : ruiniren, zu Grunde richten, um alles bringen*, *absorber* : absorbiren, verschlingen*; (cette entreprise) mangera beaucoup d'argent, wird viel Geld kosten, *fam.* wird viel Geld verschlingen; il a mangé son blé en vert, er hat seine Einkünfte im Voraus verzehrt; *fig.* — sur le poing, im Voraus verbrauchen; sa part est mangée, er hat nichts mehr zu verthun; être joli à — *ou* à croquer, allerliebst sein, zum Auffressen schön sein, — les crucifix, frömmeln, in einem fort beten, — les mots, die Worte verschlingen*. | 3. *fam.* — un ordre, einen Befehl vergessen*; *Jeu.* — (les cartes marquantes), überstechen*; *Mar.* — le vent (à un bâtiment), den Wind abhalten*; être mangé par la brume, sich in den Höhlungen der Wellen befinden*; (ce bâtiment) est mangé par la mer, befindet sich in den Höhlungen der Wellen; (ce bâtiment) est mangé par la terre, steuert im Schatten einer Küste; — (un navire), *parl. des vagues* : peitschen, und überströmen; — du sable, die Sanduhr zu früh um-wenden*; — les nuages, *parl. de la lune* die Wolken durch-brechen*; *parl. d'un acide* auffressen*. || 4. **se** —, *r.* sich essen*, sich fressen*; *être mangeable* : eßbar sein; *être mangé* : gegessen werden*; *être consommé* aufgezehrt *ou* verthan werden*; *se nuire* : sich (D) schaden; *se nuire l'un l'autre* : sich gegenseitig viel Schaden verursachen; se — des yeux, sich grimmig an-sehen*, sich mit den Augen verschlingen*; *avec affection* : sich voll Liebe an-blicken; se — le nez, sich bis aufs Blut schlagen*; *Gram. être élidé* : verschluckt werden*, nicht ausgesprochen werden*; *Prov.* les gros poissons mangent les petits, die Mächtigen unterdrücken die Schwachen; qui se fait brebis, le loup le mange, wer sich unter die Kleien mischt, den fressen die Säue; les loups ne se mangent pas entre eux, eine Krähe hackt der andern kein Auge aus; il est savant jusqu'aux dents, il a mangé son bréviaire, er hat bis an den Hals studirt; l'appétit vient en mangeant, je mehr man hat, desto mehr will man haben. || 5. **m.** Essen, *n.* s. *parl. des animaux* : Fressen, *n*; *nourriture* : Speise, *f.* Nahrung, *f*; il en perd le boire et le —, er vergißt essen und trinken darüber; à petit —, bien boire, je schlechter das Essen, desto besser muß man trinken.

MANGERIE, *f.* (*Mang-j'-ri*). Fresserei, *f*; *fig.* unbürlich hohe Sporteln, *f. pl.* Geldschneiderei, *f.*

MANGE-TOUT, *m.* (*Mang-j'-tu*). Verschwender, *m*; *Bot.* grüne Bohnen, *f. pl.* Zuckerschoten, *f. pl.*

MANGEUR, *m* (*Mang-jor*). 1. Esser, *m.* grand —, Vielesser, *m*; *iron.* Fresser, *m.* Vielfraß, *m*; *prodigue* : Verschwender, *m*; — de chrétiens, Leuteschinder, *m*; — de livres, Bücherwurm, *m.* es. -er; — de bon Dieu, — de crucifix, der Scheinheilige, *adj. sub*; — de charrettes ferrées, Eisenfresser, *m*; — de viandes apprêtées, de soupe apprêtée, de pain mollet, Bärenhäuter, *m.* Faulenzer, *m.* e. | 2. *Zool.* — de fourmis, Ameisenbär, *m.* — de cerises, Pfingstvogel, *m.* Pirol, *m*; — de noyaux, Kernbeißer, *m*; — de riz, Reispirol, *m*; — de serpents, Schlangenadler, *m.* Sekretär, *m.* || 3. —euse, *f.* Esserin, *f.* Fresserin, *f.* nen. || 4. *adj.* essend, fressend, gefräßig.

MANGEURE, *f.* (*Mang-jur'*). 1. Fraß, *m.* angefressene Stelle; — de vers, Wurmfraß, *m.* Mottenlöcher, *n. pl*; — de souris, Mausefraß, *m.* | 2. *Chass.* Aetzung, *f.* Nahrung (*f.*) der wilden Schweine.

MANGIER, *m. voy.* MANGUIER.

MANGLE, *m.* (*Mang-gl'*). Frucht (*f.*) des Wurzelbaumes, Mangefrucht, *f.*

MANGLIER, *m.* (*Mang-glié*). Leuchterbaum, *m.* Mangebaum, *m.* es.

MANGONNEAU, *m.* (*Mang-go-no*). 1. Wurfgeschütz, *n.* Schleuder, *f.* | 2. *projectile* : Pfeil, *m.* Schleuderstein, *m.*

MANGOUSTAN, *m.* (*Mang-gus-tang*). Mangostanbaum, *m.*

MANGOUSTE, *f.* (*Mang-gust'*). 1. Mangostinapfel, *m.* | 2. *Zool.* Manguste, *f.* — d'Égypte, Ichneumon, *m.*

MANGUE, *f.* (*Mang-g'*). 1. Mangofrucht, *f.* | 2. *Zool.* (Art) afrikanische Baumkatze. | 3. *Pêch.* Netz, *n.*

MANGUIER, *m* (*Mang-gié*). Leuchterbaum, *m.* Mangebaum, *m.*

MANI, *m.* (*Ma-ni*). *Bot.* guianische Guttifer, Mani, *m.*

MANIABLE, *adj.* (*Ma-niabl'*). 1. leicht *ou* bequem zu handhaben, handlich; métal —, geschmeidig, bildsam, leicht zu verarbeiten. | 2. *fig.* fügsam, lenksam, umgänglich, voiture) —, bequem; (temps) —, handsam; temps peu —, vollbändig.

MANIACAL, ALE, *adj.* (*Ma-nia-kal*). (délire) — mit Raserei verbunden.

MANIAGE, *m.* (*Ma-nia-j'*). *Pot.* Bearbeiten, *n.* Kneten, *n.*

MANIAQUE, *adj.* (*Ma-niak'*). wahnsinnig, tobsüchtig; *fam.* verrückt; *fou* : närrisch; *bizarre* : wunderlich. || *m. et f.* der *ou* die Wahnsinnige *ou* Verrückte, *adj. sub.*

MANICHÉEN, ENNE, *adj.* (*Ma-ni-ché-ing*). *Relig.* manichäisch. || *m.* Manichäer, *m.* || *f.* Manichäerin, *f.*

MANICHÉISME, *m.* (*Ma-ni-ché-ism'*). *Relig.* Manichäismus, *m.*

MANICHORDION, *m.* (*Ma-ni-kor-diong*). Manichordion, *n*; *Pap.* Bindrath (*m.*) der Form.

MANICLE, *f.* (*Ma-nikl'*). Bille, *f*; *Drap.* Handgriff, *m*; *Cord.* Handleder, *n.*

MANICOME, *m.* (*Ma-ni-kohm'*). Irrenhaus, *n.* es, -er.

MANICORDE, *m.* (*Ma-ni-kord'*). Manichordion, *n*; *Tréfil.* (Art) Eisendrath, *m.*

MANICOU, *m.* (*Ma-ni-ku*). *Zool.* (rat) —, Beutelthier, *n.*

MANICULE, *m.* (*Ma-ni-kul'*). *Zool.* Vorderfuß, *m*; *petite manie* : gelinder Wahnsinn.

MANICURE, *f.* (*Ma-ni-kür'*). Pflege (*f.*) der Hände. || *m.* Fingerheschneider, *m.*

MANIE, *f.* (*Ma-ni'*). *folie* : Wahnsinn, *m.* Narrheit, *f.* fixe Idee; *penchant* : übertriebene Vorliebe, Manie, *f*; *rage* : Wuth, *f*; — des tableaux, Bilderwuth, *f*; — des livres, Bücherwuth, *f*; — des vers, Sucht (*f.*) Verse zu machen; *Prov.* chacun a sa —, jeder hat sein Steckenpferd.

MANIÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-nié*). *traité* : behandelt; *dirigé* : gelenkt, verwaltet.

MANIEMENT, *m.* (*Ma-ni'-mang*). 1. *toucher* : Anfühlen, *n.* Befühlen, *n.* Betasten, *n.* | 2. *usage* Handhabung, *f.* Gebrauch, *m.* Behandlung, *f.* | 3. *direction* : Leitung, *f.* Führung, *f.* Verwaltung, *f.* | 4. *somme d'argent* : zu verwaltende Summe Geldes; (ce caissier) a un grand —, hat beträchtliche Summen unter den Händen; — des armes, Handhabung (*f.*) der Waffen, *exercice* : Uebung; *Bouch.* Ablagerungen, *f. pl.*

MANIER, *a.* (*Ma-nié*). 1. *toucher* : befühlen, an-fühlen, betasten; *mettre en main* : in die Hand nehmen*; *attaquer* : an-greifen*; on ne peut — du beurre, sans se graisser les doigts, es bleibt immer etwas an den Fingern kleben. | 2. *se servir de* : handhaben, führen; *employer* : gebrauchen, umzugehen wissen* mit (D), zu gebrauchen wissen*, *bien traiter* : gut behandeln; — (la couleur), mischen; *fig.* bien — la parole, sich leicht auszudrücken wissen*, bien — la plume, sich der Feder zu bedienen wissen*; — le fusil, exerciren. | 3. *fig. avoir en main* : in der Hand haben; *travailler* : bearbeiten; *traiter* : behandeln; *diriger* : lenken; *administrer* : verwalten; — beaucoup d'argent, große Geschäfte machen; il manie des millions, bedeutende Summen gehen ihm durch die Hände; — (une affaire), führen, leiten, lenken; — le pouvoir, regieren, — (un cheval), tummeln, schulmäßig reiten*. || 4. **n.** *Man.* dem Reiter gehorchen; — sur les hanches, auf die Hanken bearbeiten. | 5. *Par* — à bout, ein Dach umdecken, ein Pflaster um-legen; il n'est pas aisé à —, es ist nicht leicht mit ihm auszukommen. || 6. **se** —, *r. se toucher* : sich anfühlen, sich handhaben lassen,* sich gebrauchen lassen*. | 7. *fig. se laisser diriger* sich lenken lassen*, gut manövriren; cela ne se manie pas ainsi, das Ding ist nicht so leicht als man es sich wohl denkt. || 8. an—, beim Anfühlen. || 9. *m. Ornith.* rothbrüstiger Würger.

MANIÈRE, *f.* (*Ma-niär'*). 1. **Art**, *f.* **Weise**, *f.* la — dont... die Art auf welche...

mit welcher...; de cette —, auf diese Art; de quelle — ? wie? auf welche Weise? en aucune —, auf keine Weise; en quelque —, gewissermaßen; de toute —, auf jeden Fall, jedenfalls; en quelque — que ce soit, wie dem auch sei; *iron.* de la belle —, derb, tüchtig, ganz gehörig; de la même —, ebenso; a la — de..., nach der Art des...; de — ou d'autre, auf die eine oder die andere Art; de toutes les —s, ganz ohne Rückhalt; par — d'acquit, *adv.* nur zum Schein, nothgedrungen; de telle — que, so daß, auf daß, um ... zu; par — de dire, de conversation, gesprächsweise, so im Reden. || 2. **de** —, *prep.* dergestalt; daß...; — de parler, Redeweise, *f.* Redensart, *f*; *expression* : Ausdruck, *m*; — de vivre, Lebensweise, *f*; ce n'est qu'une — de parler, das ist nur so eine Art zu Reden, das ist nur so eine Redensart; — de penser, Denkungsart, *f*; — de voir, Ansicht, *f.* | 3. *goût* Geschmack, *m*; *façon* : Manier, *f.* Art, *f.* Weise, *f*; — noire, Schwarzkunst, *f*; *conduite* : Benehmen, *n.* Sitten, *f.pl.* Manieren *f.pl*; *affectation* : das Manierirte, *adj. sub*; *cérémonies*; Umständen, *m.pl*; ne faites pas de —s, machen Sie doch keine Umstände; mauvaises —s, Unarten, *f. pl*; de petites —, bürgerliche Art; *iron* prendre de belles —s, vornehme Manieren annehmen*; n'avoir pas de —, unbeholfen sein.

MANIÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-nié-ré*). manierirt, verkünstelt; *recherché* : gesucht; *forcé* : gezwungen. || *m.* das Gesuchte ou Gezierte, *adj. sub.* Ziererei, *f.*

MANIÉRER, *a.* (*Ma-nié-ré*). zurechtstutzen, manieriren, künsteln.

MANIÉRISTE, *m.* (*Ma-nié-rist'*). Manierist, *m.* en.

MANIETTE, *f.* (*Ma-ni-ett'*). Wischlappe, *m* ns

MANIEUR, *m.* (*Ma-ni-eur*). Kernumstecher, *m*; — d'argent, Geldzahler, *m.* s, Geldmann, *m.* es, *pl.* -leute

MANIFESTAIRE, *m.* (*Ma-ni-fäs-tär'*). *Relig.* Wiedertäufer, *m.* s.

MANIFESTATEUR, TRICE, *adj.* (*Ma-ni-fas-ta-tör*). offenbarend; *Zool.* ichneumon —, schwarze Schlupfwespe.

MANIFESTATIF, IVE, *adj.* (*Ma-ni-fäs-ta-tif*). kundgebend, kundmachend.

MANIFESTATION, *f.* (*Ma-ni-fäs-ta-sziong*). Manifestation, *f.* Kundmachung, *f.* Veröffentlichung, *f.* Aeußerung, *f*; *Théol.* Offenbarung, *f*; *Polit.* Kundgebung, *f.* Erklärung, *f.*

MANIFESTE, *adj.* (*Ma-ni-fäst'*). offenbar; *net* : klar; *évident* : augenscheinlich; *public* : offenkundig, allbekannt. || *m.* Manifest, *n.* öffentliche Erklärung; faire un —, eine politische Erklärung ergehen lassen*. — des marchandises chargées, Declarirung (*f.*) aller an Bord befindlichen Waaren.

MANIFESTÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ni-fas-té*). manifestirt, bekannt gemacht.

MANIFESTEMENT, *adv.* (*Ma-ni-fäst'-mang*). offenbar, klar, augenscheinlich.

MANIFESTER, *a.* (*Ma-ni-fäs-té*). offenbaren, manifestiren, bekannt machen, kund thun*, *montrer* : zeigen, an den Tag legen; *déclarer* : äußern. || se —, *r.* sich offenbaren, sich zeigen; *être connu* : bekannt werden*, sichtbar werden*.

MANIFORME, *adj.* (*Ma-ni-form'*). *Zool.* bandförmig.

MANIGANCE, *f.* (*Ma-ni-gang-sz'*). Kniffe, *m.pl.* Kunstgriffe, *m.pl.* Schlichen, *f.pl.*

MANIGANCÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ni-gang-szé*). angezettelt, intrigirt.

MANIGANCER, *a.* (*Ma-ni-gang-szé*). *fig.* anzetteln, schlau einfädeln.

MANIGAUX, *m. pl.* (*Ma-ni-go*). Heber (*m.*) des Blasebalges.

MANIGRAPHIE, *f.* (*Ma-ni-gra-fi'*). Schrift (*f.*) über den Wahnsinn.

MANIGUETTE, *f.* (*Ma-ni-gät'*). Paradieskorn, *n.*

MANIGUIÈRE, *f.* (*Ma-ni-giär'*). *Pêch.* Aalzaun, *m.*

MANILLAGE, *m.* (*Ma-ni-lia-j'*). Anbringen (*n.*) von Kupferringen.

MANILLE, *f.* (*Ma-nil(io)*. *Géogr.* Manila, *f*; *bracelet* : Armring, *m*; *Mar.* Schäckel, *n.*

MANILLER, *a.* (*Ma-nil-ié*). *Mar.* aufschäckeln.

MANIOC, *m.* (*Ma-niok*). Maniokstrauch, *m.*

MANIOLLE, *f.* (*Ma-niol'*). *Pêch.* großer Hamen.

MANIPULAIRE, *m.* (*Ma-ni-pü-lär'*). Manipelführer, *m.* Rottenführer, *m.* s. || *adj.* Manipel—, manipular—.

MANIPULATEUR, *m.* (*Ma-ni-pü-la-tör*). 1. *Pharm.* Manipulator, *m.* Präparant, *m.* en. | 2. *Telégr.* Manipulirer, *m* s.

MANIPULATION, *f.* (*Ma-ni-pu-la-sziong*). Handlung, *f.* Behandlung, *f.* Verfahren, *n*; *préparation* : Zubereitung, *f.*

MANIPULE, *m.* (*Ma-ni-pul'*). 1. *H. anc.* Manipel, *f.* Rotte, *f.* | 2. *Relig.* Armbinde, *f.* | 3. *poignée*. eine Handvoll. *ustensile* : Angreifer, *m.* Topflappen, *m.*

MANIPULÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ni-pü-lé*). *préparé* : bereitet, präparirt, manipulirt.

MANIPULER, *a.* (*Ma-ni-pü-lé*). *traiter* : behandeln, handhaben; *préparer* : bereiten, präpariren, manipuliren. || se —, *r.* sich manipuliren lassen*.

MANIPULEUR, *m.* (*Ma-ni-pü-lor*). Handarbeiter, *m.*

MANIQUE, *f.* (*Ma-nik'*). Handleder, *n*; être de la —, Schuhflicker sein.

MANIQUETTE, *f.* *voy.* MANIGUETTE.

MANITOU, *m.* (*Ma-ni-tu*). Manitu, *m*; le grand —, der große Geist, Gott, *m.*

MANITRONC, *m.* (*Ma-ni-trong*). *Zool.* Vorderleib, *m.*

MANIVEAU, *m.* (*Ma-ni-wo*). kleines Körbchen.

MANIVELLE, *f.* (*Ma-ni-wal'*). Kurbel, *m.* Handgriff, *m.* Drehling. *m*; — de cloche, Glockenschwengel, *m*; *Typ.* Bengelscheibe, *f.* Preßbengel, *m*; *Artill.* — de la vis de pointage, Haspel, *m.* Kurbel (*f.*) der Richtschraube; *Mar.* — du gouvernail Kolderstock, *m*; c'est toujours la même —, das ist immer die alte Leier.

MANNE, *f.* (*Man'*). 1. Mange, *f.* Tragekorb, *m*; *berceau* : Korbwiege, *f*; — de marée, großer Fischkorb. | 2. *Relig.* Manna, *f*; *fig.* Brot, *n.* Nahrung, *f*; — céleste, Gottes Wort, *n.* Seelenspeise, *f.* | 3. *Pharm.* Manna, *f*; — en larmes, von selbst ausgeflossene Manna; — en sortes, ausgelesene Manna.

MANNÉE, *f.* (*Ma-né'*). ein Korbvoll.

MANNEQUIN, *m.* (*Man'-kang*). 1. *panier* : Tragkorb, *m.* es, "e, — de fleurs, Blumenkorb, *m*; — de poissons, Fischkorb, *m*; *Min.* Sumpfkorb, *m*; *Hort.* Versetzkorb, *m.* | 2. *Chir.* Gliedermann, *m.* es; — peint, Puppe, *f.* Gliederpuppe, *f*; *iron.* Drahtpuppe, *f.* Marionette, *f.*

MANNEQUINAGE, *m.* (*Man'-ki-na-j'*). *Arch.* Bilderhauerarbeit, *f.*

MANNEQUINÉ, ÉE, *pp.* (*Man'-ki-né*). gezwungen, steif.

MANNEQUINER, *a.* (*Man'-ki-né*). *Peint.* eine steife Haltung geben* (D); *fig.* ein steifes, gezwungenes Aussehen geben* (D).

MANNET, *m.* (*Ma-nè*). *Zool.* kaffrischer Springhase.

MANNETTE, *f.* (*Ma-nat'*). zweihenkeliger Korb.

MANNIFÈRE, *adj.* (*Ma-ni-fär'*). mannatragend.

MANNIPARE, *adj.* (*Ma-ni-par'*). mannaerzeugend.

MANNITANE, *f.* (*Ma-ni-tan'*). *Chim.* Mannitan, *m.*

MANNITE, *f.* (*Ma-nit'*). *Chim.* Mannazucker, *m.* Mannit, *m.*

MANOCAGE, *m.* (*Ma-no-ka-j'*). Packen (*n.*) des Tabaks in Bündel.

MANOEUVRE, *f.* (*Ma-nowr'*). 1. *travail* : Arbeit, *f.* en, Verrichtung, *f.* en; *opération de la main* : Handhabung, *f*; *direction* : Führung, *f.* | 2. *fig. menées* : Handgriffe, *m. pl.* Kunstgriffe, *m. pl*; *artifices* : Ränke, *m. pl.* Künste, *f. pl*; — à l'intérieur, innere Umtriebe, *m. pl.* | 3. *Milit.* Kriegsübungen, *f. pl.* Manöver, *f*; *mouvement* : Schwenkung, *f.* Bewegung, *f*; grandes —s d'automne, große Herbstmanöver, *f. pl.* Herbstübungen, *f. pl*; champ de —, Exercirplatz, *m.* es, "e. | 4. — d'un navire, Lenken, *n.* Lenkung, *f*; commander la — das Takelwerk regieren. || 5. **m.** *ouvrier* : Handarbeiter, *m.* Taglöhner, *m.* s; *maçon* : Handlanger, *m*; *mauvais ouvrier* : geringer Künstler, Pfuscher, *m*; fin —, Schlaukopf, *m.*

MANOEUVRÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-no-wré*). manövrirt; bien —, gut, geschickt geleitet.

MANOEUVRÉE, *f.* (*Ma-nö-wré'*). Handfrohne, *f.*

MANOEUVRER, *n.* (*Ma-nö-wré*). 1. manövriren; *faire des conversions* : Bewegungen ou Schwenkungen (*f. pl.*) machen. | 2. *fig.* listig zu Werke gehen*; *prendre des dispositions* : Maßregeln (*f. pl.*) treffen*; *user de ruse* : Kunstgriffe (*m. pl.*) brauchen. || 3. *a.* ein Schiff in Bewegung setzen, regieren.

MANOEUVRIER, *m.* (*Ma-nö-wrié*). Manövrierer, *m.* s, *Milit.* erster Unteroffizier; || *adj.* (cette armee) est bonne —ière, manövrirt ausgezeichnet.

MANOIR, *m.* (*Ma-nuar*). Wohnung, *f.* en, Sitz, *m* Burg, *f.* en; — féodal, Rittersitz, *m*; — seigneurial, Stammburg, *f*; *fig.* — liquide, Meer, *n*; sombre —, — infernal, Unterwelt, *f.*

MANOM, *m.* (*Ma-nom*). *Géogr.* Mackenheim, *n.*

MANOMÈTRE, *m.* (*Ma-no-mätr'*). *Phys.* Manometer, *m.* Luftdichtigkeitmesser, *m.* Dampfdruckmesser, *m.*

MANOMÉTRIE, *f.* (*Ma-no-mé-tri'*). Kunst (*f.*) den Manometer zu gebrauchen.

MANOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ma-no-mé-trik'*). manometrisch, auf die Dichtigkeit der Luft ou auf den Dampfdruck bezüglich.

MANON, *f.* (*Ma-nong*). *n.pr.* Mariechen, *n.*

MANOQUE, *f.* (*Ma-nok'*). — de tabac, Puppe, *f.* Docke, *f*; — de merlin, Bund (*n.*) Marlien.

MANOSCOPE, *m.* (*Ma-no-skop'*). Manoskop, *m.*

MANOTE, *f.* (*Ma-not'*). Keulenpilz, *m.*

MANOUVRIER, ÈRE, *adj.* (*Ma-nu-wrié*). taglöhnerisch. || *m.* Handarbeiter, *m.* Taglöhner, *m.* || —ère. *f.* Handarbeiterin, *f.* Taglöhnerin, *f.* nen.

MANQUANT, ANTE, *adj.* (*Mang-kang*). fehlend. || *m.* das Fehlende, *adj.sub.*

MANQUE, *m.* (*Mang-k'*). 1. **Mangel,** *m.* s, Fehlen, *n*; — d'argent, Mangel (*m.*) an Geld; *Bill.* — de touche, Fehlstoß, *m.* es, "e; — d'attention, Unaufmerksamkeit, *f*; — de probité, Unredlichkeit, *f*; — de foi, Treubruch, *m*; — de parole, Wortbrüchigkeit, *f*; — de travail, Arbeitslosigkeit, *f*; — de mesure, Untergewicht, *f*; — de poids, Abfall, *m.* Gewichtsverlust, *m.* | 2. *ce qui manque* : das Fehlende, *adj. sub*; trouver 100 francs de—, 100 Fr. zu wenig finden*. | 3. *Mil.* — de la consigne, Vernachlässigung (*f.*) der Instruktion; — à l'appel, Ausbleiben (*n.*) vom Appell; *dans un bas, un filet* : fehlende Masche, Lücke, *f*; *Man.* Fehltritt, *m.* | 4. par — de, *prep.* aus Mangel an (D).

MANQUÉ, ÉE, *pp.* (*Mang-ké*). gefehlt, verfehlt; *pas atteint* : nicht getroffen; *mal réussi* : mißlungen; *échoué* : gescheitert; coup —, fehlgeschlagener Schlag, Fehlschlag, *m*; *Arm.* verfehlter Schuß; tentative —ée, mißlungener Versuch; ouvrage —, unvollständiges Werk; artiste —, verfehlter, verunglückter Künstler, Stümper, *m.*

MANQUEMENT, *m.* (*Mang-k'-mang*). Fehler, *m.* s, *erreur* : Versehen, *n.* s; *délit* : Versehen, *n*; — de (respect), Verstoß (*m.*) wider (A); — à un engagement, Nichterfüllung (*f.*) eines Vertrages; — de foi, Treubruch, *m.*

MANQUER, *n.* (*Mang-ké*). 1. **fehlen;** *commettre une faute* : einen Fehler begehen*; *se tromper* : sich irren, versehen; *être absent* : fehlen, mangeln, abwesend sein; *faire défaut* : gebrechen* (D), Mangel haben an (D), nicht haben; il manquait d'argent, es gebrach ihm an Geld, es fehlte ihm an Geld, er hatte kein Geld; il manque

de mémoire, er hat nicht viel Gedächtniß; — à l'appel, beim Appell nicht erscheinen*; — de cœur, kein Herz haben, feige sein, il ne manque pas d'esprit, er ist nicht ohne Witz; — de foi, treulos sein, weder Treu noch Glauben haben; — de foi, de parole à qn. jem. (d) nicht Wort halten*, wortbrüchig werden*; il mangue de tout, es fehlt ou mangelt ihm an allem | 2. — de (suivi d'un infinitif), négliger, verfehlen, ermangeln, unterlassen*; se mettre en retard: sich verspäten, oublier, vergessen*, omettre: unterlassen*, ermangeln; ne manquez pas de (venir), ermangeln ou unterlassen Sie nicht zu. | 3. être sur le point de, auf dem Punkte stehen*; il a manqué d'être tué, de tomber, er wäre beinahe getödtet worden, er war beinahe daran zu fallen. | 4.— à qch. sich versündigen gegen (A), ne pas faire ce qu'on doit: fehlen gegen (A), sündigen gegen (A); offenser: beleidigen, sich vergehen* gegen (A); abandonner: in Stiche lassen*; — à son honneur, ehrenwidrig handeln, à son devoir: pflichtwidrig handeln gegen(A), à ses engagements, à sa promesse: nicht nach-kommen* (D); (saluez votre frère pour moi), je n'y manquerai pas, ich werde nicht ermangeln, — à qn. es an Ehrfurcht gegen jem (A) fehlen lassen*, jem (A) unehrerbietig behandeln; — à ses amis, seine Freunde vernachläßigen ou im Stiche lassen*; faire faute à: mangeln, fehlen; ne pas venir, aus-bleiben*; laisser en plan: im Stiche lassen*; refuser le service, den Dienst versagen; parl. d'une arme à feu, versagen; vous nous avez manqué, wir haben Sie vermißt; (la mémoire, le courage) lui a manqué, hat ihn im Stiche gelassen; le cœur lui manquait de..., es gebrach ihm an Muth; le cœur me manque, je me trouve mal: es wird mir übel, es wird mir schwach ums Herz; la parole lui a manqué, er konnte nicht weiter sprechen*; (les jambes) lui manquent, versagen ihm den Dienst; le pied lui a manqué, der Fuß ist ihm ausgeglitten; (la glace) manqua sous ses pieds, wich ou verschwand unter seinen Füßen; cela ne vous manquera pas, das kann Ihnen nicht entgehen. | 5. tomber: fallen*, ein-fallen*, zu Grunde gehen*; se renverser: um-fallen*; périr: umkommen*, zu Grunde gehen*; mourir: sterben*; échouer: fehl-schlagen*, mißlingen*, mißglücken, scheitern; s'épuiser, parl. des munitions: aus-gehen*; (le fusil) a manqué, ist nicht los gegangen, hat versagt; (ce cheval) manque par les jambes, ist schwachbeinig; (ces institutions) manquent par la base, wanken in den Fundamenten. | 6. faire faillite: Bankerott machen. | 7. Bill. einen Fehlstoß machen, fehl-stoßen*; Mar. abreißen*, nach-lassen*. || 8. a. verfehlen; négliger: versäumen; ne pas rencontrer: nicht treffen*; je ne le manquerai pas, ich werde ihn schon kriegen; il ne l'a pas manqué, il lui a dit ses vérités: er hat ihm derb seine Meinung gesagt; l'avoir échappé belle: einer großen Gefahr entronnen sein, glücklich davon gekommen sein*; — le (train), verfehlen; — (le théâtre), nicht bei-wohnen (D), — son coup, seinen Streich verfehlen, en frappant: fehl-schlagen*; en tirant: fehl-schießen*. || 9. se —, r. ne pas se rencontrer: sich nicht treffen*, sich verfehlen, se —, à son honneur, à soi-même: seiner Ehre etwas begeben*, seiner Ehre schaden, sich herab-würdigen; il s'en est manqué de peu que..., es hat wenig gefehlt daß.. || 10. il manque, impers. es fehlt; il s'en manque de peu, il ne s'en manque guère, es fehlt wenig daran.

MANRÈSE, *f.* (*Mang-ras'*). Manresa, *n.*

MANS, *m.* (*Mang*). *Zool.* Engerling, *m.* e, e, Maiwurm, *m.* es, ¨er.

MANSAIS, (*Mang-sza*). *adj. m.* (denier du sol) —, Münze (*f.*) der Herren von Mans.

MANSARD ou MANSART, *m.* (*Mang-szar*). *Zool.* Ringeltaube, *f.* n.

MANSARDE, *f.* (*Mang-szar-d'*). Mansarde, *f.*; toit en —, gebrochenes holländisches Dach, chambre: Dachstube *f.* n, Giebelzimmer, *n.* e, fenêtre de —, Dachfenster, *n.* Dachfenster *n.* e.

MANSARDÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-szar-dé*), mit Dachstuben versehen, in Dachstuben eingetheilt.

MANSE, *m.* (*Mang-s'*). *Féod.* Stück (*n.*) Land, das man in einem Tage mit einem Pfluge und zwei Ochsen umpflügen kann.

MANSION, *f.* (*Mang-sziong*). römisches Lager.

MANSIONNAIRE, *m.* (*Mang-szio-nar'*). Kriegswächter, *m.* s; *H. de Fr.* Hausmarschall, *m.* es, ¨e.

MANSUET, ETTE, *adj.* (*Mang-szü-a*). mild. || —ette, *f. Bot.* (Art) Birne, *f.*

MANSUÉTUDE, *f.* (*Mang-szü-é-tüd'*). Milde, *f.* Sanftmuth, *f.* Leutseligkeit, *f.*

MANTE, *f.* (*Mang-t'*). 1. de deuil: Trauermantel, *m.* Trauerschleier, *m.*; de femme: Damenmantel, *m.* | 2. *Zool.* Fangheuschrecke, *f.* n

MANTEAU, *m.* (*Mang-to*). 1. **Mantel**, *m.* s, ¨; — d'armes, Gewehrmantel, *n.*; — de cérémonie, Galamantel, *m.* Talar, *m.*; — de deuil, Trauermantel, *m.*; — de cour, Schleppenrock (*m.*) der Hofdamen; — de guérite, Wachtmantel, *m.*; — de lit, — de nuit, Nachtgewand, *n.*; être en —, einen Mantel um-haben*, *fig.* garder les —x, müßig zu-sehen*; *Prov.* s'il fait beau, prends ton —, s'il pleut, fais comme tu veux, Vorsicht kann nichts schaden; *fig.* manger son pain sous le —, sein Gut allein verzehren; s'envelopper de son —, sich in seinen Mantel hüllen; *fig.* sein Schicksal ruhig erwarten; il a un méchant — pour son hiver, er hat das viertägige Fieber im Herbst; il ne s'est pas fait déchirer son —, er hat sich nicht lange nöthigen lassen*. | 2. *fig.* apparence: Deckmantel, *m.* Schein, *m.* s; prétexte: Vorwand, *m.* es; sous le —, unter dem Deckmantel; en secret: im Geheimen, heimlich, unter der Hand; — de la cheminée, Schürze, *f.* Kaminsgesims, *n.*; sous le — de la cheminée, heimlich; vendre sous le — de la cheminée, heimlich verkaufen; sous le — de la religion, unter dem Deckmantel der Religion. | 3. *Théâtr.* rôles à —x, Mantelrollen, *f. pl.*; jouer les —x, die Mantelrollen spielen: — d'arlequin, unbeweglicher Vorhang des Proscenium. | 4. *Bot.* Afchi, *f.*; *Zool.* Mantel, *m.* Obertheil (*m.*) des Rückens; *Ornith.* — bleu, Bürgermeister, *m.* s; — gris, Nebelkrähe, *f.* n

MANTÈGNE, *f.* voy. MANTÈQUE.

MANTELÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-t'-lé*). *Blas.* mit einem Mantel versehen. || —s, *m. pl.* Mantelthiere, *n. pl.*

MANTELET, *m.* (*Mang-t'-lä*). 1. Mäntelchen, *n.* Mantille, *f.* n. | 2. *Blas.* Wappenmantel, *m.* | 3. *Zool.* Kaisermantel, *m.* | 4. *Fort.* Blendung, *f.* en, Sturmdach, *n.* es, ¨er.

MANTELLE, *f.* (*Mang-täl'*). *Zool.* Mantelkrähe, *f.* Nebelkrähe, *f.* n.

MANTELURE, *f.* (*Mang-t'-lür'*). *Chass.* andersfarbiges Rückenhaar.

MANTÈQUE, *f.* (*Mang-täk'*). Thierschmalz, *n.* es, Talg, *m.* s.

MANTICHORE, *m.* (*Mang-ti-kor'*). (Art) Schakal, *m.*

MANTIDES, *m. pl.* (*Mang-tid'*). ou MANTICUS, *m. pl.* Fangheuschrecken, *f. pl.*

MANTIL, *m.* (*Mang-til*). Tischzeug, *n.*

MANTILLE, *f.* (*Mang-til-(io)*. Mantille, *f.* n. Frauenmäntelchen, *n.*

MANTINÉE, *f.* (*Mang-ti-ne*). Mantinäa, *f.*

MANTO, *m.* (*Mang-to*). Manto, *m.* Tagschmetterling, *m.*

MANTOUE, *f.* (*Mang-tu'*). Mantua, *n.* s; de —, mantuanisch, habitant de —, Mantuaner, *m.*; duché de —, mantuanisches Herzogthum.

MANUBALISTE, *f.* (*Ma-nü-ba-list'*). Armbrust, *f.*

MANUBIAIRE, *adj.* (*Ma-nü-biär'*). mit Siegeszeichen verziert; colonne —, Triumphsäule, *f.* n.

MANUDUCTEUR, *m.* (*Ma-nü-dük-tör*). Vorsänger, *m.* Chorführer, *m.* s.

MANUEL, ELLE, *adj.* (*Ma-nü-äl*). Hand—e, mit der Hand gemacht, travail —, Handarbeit, *f.*; don —, Geschenk (*n.*) von Hand zu Hand, distribution —elle, Vertheilung, *f.* Spende, *f.*; dictionnaire —, Taschenwörterbuch, *n.* || *m.* Manual, *m.* Handbuch, *n.*

MANUELLE, *f.* (*Ma-nü-el'*). 1. Schöpfeimer, *m.* | 2. *Cord.* Drehknüppel, *m.*

MANUELLEMENT, *adv.* (*Ma-nü-al'-mang*). mit der Hand, de la main à la main: von Hand zu Hand.

MANUFACTURE, *f.* (*Ma-nü-fa-ktür'*). 1. Manufaktur, *f.* en, fabrique: Fabrik, *f.* en; industrie: Gewerbsanstalt, *f.* en, atelier: Werkstatt, *f.* Manufaktur, *f.* Fabrik, *f.*; — de tabac, Tabaksfabrik, *f.*; — de drap, Tuchfabrik, *f.*; — de verre, Glashütte, *f.*; *fig.* — de calomnies, Fabrik *f.*) von Verleumdungen, — de libelles, Schmähschriftenfabrik, *f.* | 2. fabrication: Fabrikatur, *f.* Fabrikation, *f.*; les ouvriers: die Arbeiter (*m pl.*) einer Manufaktur; bâtiment: Fabrikgebäude, *n.*

MANUFACTURÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-nü-fa-ktü-ré*). fabricirt, verarbeitet, verfertigt.

MANUFACTURER, *a.* (*Ma-nü-fa-ktü-re*). fabriciren, verarbeiten, verfertigen.

MANUFACTURIER, ÈRE, *adj.* (*Ma-nü-fa-ktü-rié*). 1. Fabrik—e; ouvrier —, Fabrikarbeiter, *m.*; ville —ere, Fabrikstadt, *f.* ¨e. || 2. *m.* Fabrikbesitzer, *m.* Fabrikant, *m.* en. || 3. —ère, *f.* Fabrikantin, *f.* nen.

MANUFACTURIÈREMENT, *adv.* (*Ma-nu-fa-ktu-riar'-mang*). auf fabrikmäßige Art.

MANULUVE, *m.* (*Ma-nü-lüv'*). *Méd.* Handbad, *n.* es

MANUMIS, ISE, *adj.* (*Ma-nü-mi*). freigelassen, in Freiheit gesetzt.

MANUMISSION, *f.* (*Ma-nü-misziong*). Freilassung, *f.* Befreiung, *f.*

MANUS (IN), *m.* (*Ma-nus*) dire son —, seine Seele Gott befehlen.

MANUSCRIT, ITE, *adj.* (*Ma-nü-skri*). geschrieben, handschriftlich. || *m.* Handschrift, *f.* en, d'un auteur: Manuskript, *n.* es, e; en —, noch ungedruckt.

MANUSTUPRATION, *f.* voy. MASTURBATION.

MANUTENTION, *f.* (*Ma-nü-tang-sziong*). Handhabung, *f.*; —des lois, Aufrechthaltung, *f.*; direction: Führung, *f.*; —du tabac, Verarbeitung (*f.*) des Tabacks, fabrique: Tabacksfabrik, *f.*; — militaire, Kriegsbäckerei, *f.* Verpflegungsgebäude, *n.*

MANUTENTIONNAIRE, *m.* (*Ma-nü-tang-szio-nar'*). Verwalter, *m.* s, Proviantlieferant, *m.* en.

MANUTENTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ma-nü-tang-szio-nal*). zur Verwaltung gehörig.

MANUTENTIONNER, *a.* (*Ma-nü-tang-zio-né*). 1. administrer: handhaben, verwalten, maintenir: aufrecht erhalten*; — le pain, le tabac, den Taback verarbeiten*. || 2. *n.* das Brot für die Soldaten backen*.

MAON, *m.* voy. MAUND.

MAPPAIRE, *m.* (*Ma-par'*). Signalgeber, *m.* s.

MAPPE, *f.* (*Map'*). Plan, *m.* Zeichnung, *f.*

MAPPEMONDE, *f.* (*Map'-mong-d'*). 1. Weltkarte, *f.* Erdkarte, *f.* n, —céleste, Himmelskarte, *f.* | 2. *Zool.* Landkarte, *f.*

MAQUE, *f.* voy. MACQUE.

MAQUER, *a.* voy. MACQUER.

MAQUEREAU, *m.* (*Ma-k'ro*). 1. *Zool.* Makrele, *f.* n, — bâtard, Bastardmakrele, *f.*; *Bot.* groseille à —, Stachelbeere, *f.* n. | 2. tache: Hitzflecken, *m.* s. | 3. entremetteur: Kuppler, *m.* s. || 4. —elle, *f.* Kupplerin, *f.* Zuführerin, *f.* nen.

MAQUERELLAGE, *m.* (*Mak'-rä-laj'*). Kuppelei, *f.* Hurenwirthschaft, *f.*

MAQUERELLEMENT, *adv.* (*Mak'-räl'-mang*). kuppelnd, in Kupplermanier.

MAQUERELLER, *n.* (*Ma-k'-ra-le*) Kuppelei treiben*.

MAQUERELLERIE, *f.* voy. MAQUERELLAGE.

MAQUETTE, *f.* (*Ma-kät'*). *Sculpt.* Anlage, *f.* erste Skizze, *Métall.* Schirbel, *m.* Teul, *m.*; Armure: Rohrschiene, *f.* Platine, *f.*

MAQUIGNON, *m.* (*Ma-ki-niong*). 1. Roßtäuscher, *m.* s; tromp. Pferdekamm, *m.* es. | 2. entremetteur: Kuppler, *m.* Unterhändler, *m.* s.

MAQUIGNONNAGE, *m.* (*Ma-ki-nio-na-j'*). Roßtäuscherei, *f.* Pferdehandel, *m.* s; tromperie: Betrügerei, *f.* Durchstecherei, *f.*

MAQUIGNONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ki-nio-né*). aufgeputzt, aufgestutzt.

MAQUIGNONNER, *a.* (*Ma-ki-nio-né*). Pferdehandel treiben*; — (un cheval), heraus-putzen, auf-stutzen; *iron.* — (un mariage), zu Stande bringen*, verhand ln. || se —, *r.* verschachert werden*.

MAQUILLAGE, *m.* (*Ma-kil-ia-j'*). Schminken, *n.* s.

MAQUILLER, *a.* (*Ma-kil-ié*). schminken. || se —, *r.* sich schminken; *iron.* das Bezeug an-streichen*.

MAQUILLEUR, *m.* (*Ma-kil-iör*). *Pêch.* Makrelenboot, *n.* s (*pl.* — böte).

MAQUILLEUSE, *f.* (*Ma-kil-iös'*). Frau welche sich schminkt.

MAQUIS, *m.* *voy.* MAKIS.

MARABOUT, *m.* (*Ma-ra-bu*). 1. Marabut, *m.* s, muhamedanischer Priester. | 2. *iron.* Pavian, *m.* häßlicher Mann. | 3. *vase*. Kaffeekanne, *f.* | 4. *Zool.* Beutelstorch, *m.* Riesenstorch, *m.* es, ⸗e. | 5. *plume :* Marabutfeder, *f.* | 6. *chapelle*. Andachtskapelle, *f.* | 7. *tombeau :* Gruft, *f.* | 8. *ruban*. breites Gazeband.

MARABOUTAGE, *m.* (*Ma-ra-bu-ta-j'*). Kratzen (*n.*) der Seide.

MARAÎCHER, ÈRE, *adj.* (*Ma-ra-sché*). Gemüse⸗⸗; jardin —, Gemüsegarten, *m;* melon —, Netzmelone, *f.* || *m.* Gemüsegärtner, *m.* Krautgärtner, *m.* s.

MARAÎCHIN, *m.* (*Ma-ré-schang*). Marschbewohner, *m.* n.

MARAIS, *m.* (*Ma-ra*). 1. Morast, *m.* Sumpf, *m.* es, ⸗e, Bruch, *m.* *et n;* — Pontins, pontinische Sümpfe, *m. pl;* *étang* Teich, *m.* es, e; — salant, Salzteich, *m;* — à tourbe, Torfmoor, *n.* e; — vert, mit Rasen bewachsener Sumpf; fièvre de —, Sumpffieber, *n.* s; se sauver par les —s, sich mit schlechten Argumenten zu helfen suchen, sich durch dick und dünn zu retten suchen. | 2. *Jard.* Gemüseland, *n.* Gartenland, *n.* es.

MARANE, *m.* (*Ma-ran'*). Maranno, *m.* *fig.* *traître*: Verräther, *m.* s.

MARASME, *m.* (*Ma-rasm'*). Marasmus, *m.* Darrsucht, *f;* *fig.* Kraftlosigkeit, *f:* tomber dans le —, die Abzehrung bekommen*.

MARASQUIN, *m.* (*Ma-ra-skang*). Maraschinoliqueur, *m.*

MARATHON, *m.* (*Ma-ra-tong*) *Geogr.* Marathon, *n.*

MARÂTRE, *f.* (*Ma-rah-tr'*). Stiefmutter, *f.* ⸗; *iron.* Rabenmutter, *f;* en —, stiefmütterlich.

MARAUD, *m.* (*Ma-roh*). Lump, *m.* Schurke, *m.* Halunke, *m.* || —aude, *f.* Spitzbubin, *f.* nen.

MARAUDAGE, *m.* (*Ma-roh-da-j'*). Marodiren, *n.* Plündern, *n.*

MARAUDAILLE, *f.* (*Ma-roh-deil(ie)*). Lumpengesindel, *n.* s.

MARAUDE, *f.* (*Ma-roh-d'*). Plünderung, *f.* Marode, *f.* Marodiren, *n;* aller à la —, faire la —, marodiren, auf Plünderung aus-gehen*.

MARAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-roh-dé*). marodirt, geplündert.

MARAUDER, *a.* (*Ma-roh-dé*). marodiren, plündern. || *n.* auf Plünderung ausgehen*, herum-streifen.

MARAUDERIE, *f.* (*Ma-rohd'-ri*). Räuberei, *f.* Schurkerei, *f.*

MARAUDEUR, *m.* (*Ma-roh-dör*). Marodör, *m.* Marodierer, *m.* Nachzügler, *m.* Plünderer, *m.* s; *filou :* Landstreicher, *m.* e. || —s, *m. pl.* Lumpengesindel, *n.* s.

MARAVÉDIS, *m.* (*Ma-ra-wé-di*). Maravedi, *m.*

MARBRE, *m.* (*Marbr'*). Marmor, *m.* s; bloc de —, Marmorblock, *m.* es; — de Carrare, carrarischer Marmor; — de Paros, parischer Marmor; — salin, Urkalk, *m.* körniger Kalkstein; — statuaire, Statuenmarmor, *m;* de —, Marmor ⸗⸗, marmorn; table de —, Marmortafel, *f.* n; — d'Oxford, Orfordische Tafeln, *f. pl;* *Jur.* table de —, Marschallamt, *n.* Marschallgericht, *n.* Admiralität (*f.*) und Oberforstamt, *n;* statue de —, Marmorstatue, *f.* Marmorbild, *n;* œuvres: Marmorarbeiten, *f. pl.* Marmorwerk, *n;* *Pharm.* Präparirstein, *m.* Reibstein, *m.* s, *Peint.* Reiber, *m.* Farbenstein, *m;* *Miroit.* Marmortafel, *f;* *Typ.* Setzstein, *m.* Fundament, *n.* Platte, *f:* *Relig.* marmorirte Farbe.

MARBRÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-bré*). marmorirt; *qui ressemble au marbre :* marmorartig; *veiné :* geadert. || *m.* *Bot.* Löcherpilz, *m;* *Zool.* Marmoreidechse, *f.*

MARBRÉE, *f.* (*Mar-bré*). Neunauge, *n.*

MARBRER, *a.* (*Mar-bré*). marmoriren; *veiner :* adern.

MARBRERIE, *f.* (*Marbr'-ri*). *action*. Schneiden (*n.*) des Marmors, Verarbeitung (*f.*) des Marmors. *atelier* Marmorwerkstatte, *f;* *travaux :* Marmorarbeiten, *f. pl.*

MARBREUR, *m.* (*Mar-brör*). Marmorirer, *m.* s.

MARBRIER, *m.* (*Mar-bri-é*). *marchand* Marmorwaarenhändler, *m;* *ouvrier:* Marmorschneider, *m.* Marmorarbeiter, *m.* s: *polisseur.* Marmorschleifer, *m.* s; *peintre:* Marmorirer, *m.* s.

MARBRIÈRE, *f.* (*Mar-bri-är'*). Marmorbruch, *m.* es, ⸗e, Marmorgrube, *f.* n.

MARBRURE, *f.* (*Mar-brür'*). *action:* Marmoriren, *n.* Marmorirung, *f;* *peinture* marmorähnliche Farbung; *de la peau :* Hautflecken, *m. pl.*

MARC, *m.* (*Mar*). 1. *monnaie*. Mark, *f.* en; — d'or, Mark (*f.*) Goldes; poids de —, 16 Loth *ou* ein halbes Pfund; au — la livre, au — le franc, prorata, verhältnißmäßig, jedem nach seinem Antheil. | 2. *dépôt :* Satz *m.* Grund, *m.* es; — de café, Kaffeesatz, *m;* — de vinaigre, Essigmutter, *f;* — de raisins, Weintreber, *m. pl;* eau-de-vie de —, Weinbranntwein, *m.* || 3. *n. pr.* Markus, *m;* saint —, Evangelist Markus. — Antoine, Marcus Antonius, *m;* — Aurèle, Marcus Aurelius, *m.*

MARCAIRIE *ou* MARCAIRERIE, *f.* (*Mar-ka-ri'*). umzäunte Weide; — à fromage, Käsehütte, *f.* n.

MARCASSIN, *m.* (*Mar-ka-ssang*). *Zool.* Frischling, *m.* e, *c.* junges Wildschwein.

MARCASSITE, *f.* (*Mar-ka-ssit'*). *Min.* Markasit, *m.* geldgelber Schwefelkies, étain —, Wethzinn, *n.* e.

MARCATION, *f.* *voy.* DÉMARCATION.

MARCEAU, *m.* (*Mar-szo*). Sahlweide, *f.*

MARCEL, *m.* (*Mar-szel*). Marzellus, *m.*

MARCELINE, *f.* (*Mar-sz'-lin'*). 1. *étoffe*. Marzelin, *m.* | 2. *Min.* kieselsaures Manganoxydul.

MARCELLIANISME, *m.* (*Mar-sza-lia-nism'*). Marzelianismus, *m.*

MARCELLIENS, *m. pl.* (*Mar-sza-liäng*). Marzellianer, *m. pl.*

MARCELLIN, *m. n. pr.* (*Mar-sza-läng*). Marzellinus, *m.*

MARCESCENCE, *f.* (*Mar-szä-szangsz'*). Welken (*n.*) ohne dann abzufallen.

MARCESCENT, ENTE, *adj.* (*Mar-szä-szang*). *Bot.* welkend; *Méd.* abnehmend, schwindend.

MARCESSIBLE, *adj.* (*Mar-szä-szibl'*). verwelklich.

MARCGRAVIACÉES, *f. pl.* (*Mar-gra-wia-szé*) Markgraviaceen, *f. pl.*

MARCH (LA). (*Marsch*). *Geogr.* die March.

MARCHAGE, *m.* (*Mar-scha-j'*). 1. Treten und Gehen, *n.* | 2. *Jur.* Koppelweiderecht, *n.* | 3. *Pot.* Durchtreten, *n.* Durchkneten, *n.*

MARCHAIS, *m.* (*Mar-scha*). *Pêch.* ungestreifte Makrele.

MARCHAND, *m.* (*Mar-schang*). 1. **Kaufmann**, *m.* Handelsmann, *m.* es, *pl.* — leute; petit —, — de détail, Händler, *m.* s; *mercier :* Krämer, *m.* s, — en détail, Kleinhändler, *m.* Krämer, *m;* — en gros, Großhändler, *m;* — forain, Hausirer, *m.* Kierant, *m;* — de chevaux, Pferdehändler, *m;* — de vin, Weinhändler, *m;* — de vin en détail, Weinschenk, *m;* *fam.* Kneiper, *m.* s; — d'habits, Kleidertrödler, *m;* — de livres d'occasion, Antiquar, *m.* *iron.* — de soupe, Pensionatsvorsteher, *m;* — de nouveautés, Modewaarenhändler, *m;* — de des quatre saisons, umherziehende Obsthändlerin; de — à —, unter Kaufleuten; de — à —, il n'y a que la main, Wort und Handschlag schließt den Handel, ein Mann ein Wort être mauvais — *ou* n'être pas bon — de qch, einen schlechten Kauf an einer Sache gemacht haben, nicht seine Rechnung bei etw (D) finden*; il ne s'en trouvera pas bon —, er wird kein Glück damit haben; tromper le —, wohlfeil ein-kaufen; *Prov.* dîné de procureur, soupé de —, beim Advokaten muß man zu Mittag, beim Kaufmann zu Abend speisen; — qui perd ne peut rire, wenn man verliert vergeht einem das Lachen; la foire sera bonne, voici les —s, nun wirds lustig werden. | 2. *acheteur :* Käufer, *m.* Abnehmer, *m.* s; *client :* Kunde, *m.* n; ne pas trouver —, keinen Abnehmer finden*. | 3. *Zool.* Uhuhu, *m.* Brillenente, *f.* || 4. **—ande**, *f.* Kauffrau, *f.* Kaufmannsfrau, *f.* Handelsfrau, *f.* en; *acheteuse :* Käuferin, *f.* nen. | 5. **adj** handeltreibend, Handels ⸗⸗, Kaufmanns ⸗⸗; marine —ande, Handelsflotte, *f;* place —ande, Handelsplatz, *m.* es, ⸗e; ville —ande, Handelsstadt, *f.* ⸗e; quartier —, Kaufmannsviertel, *n.* s; prix —, Kaufmannspreis, *m;* style —, Kaufmannsstyl, *m;* vaisseau —, Handelsschiff, *n.* Kauffahrteischiff, *n.* es, e. | 6. *vendable:* gangbar, preiswerth, preiswürdig, gekäuflich; café fin —, feiner Mittelkaffee; le sel est —, der Handel mit Salz steht Jedermann frei; *qui est en usage* im Handel üblich, kaufmännisch; *iron.* *commun :* gemein, krämermäßig, krämerhaft.

MARCHANDAGE, *m.* (*Mar-schang-da-j'*). Stückarbeit, *f.*

MARCHANDÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-schang-dé*). verhandelt.

MARCHANDER, *a.* (*Mar-schang-dé*). 1. — qch, feilschen, handeln um (A); *fig.* *faire des difficultés :* Schwierigkeiten *ou* Umstände machen; *ménager :* schonen; ne pas — qn. keine Umstände machen mit (D); ne pas — (sa peine, sa vie), nicht sparen, nicht schonen, ohne Bedenken zu Markte tragen*. | 2. *n.* *hésiter :* zögern, sich bedenken*; *fam.* handeln; — à faire qch. sich bedenken* etw. (A) zu thun, Zeit mit Besinnen verlieren*; sans —, ohne Bedenken. || 3. se —, *r.* verhandelt werden*. | 4. se *ménager :* sich gegenseitig schonen.

MARCHANDEUR, *m.* (*Mar-schang-dör*). Feilscher, *m.* s; *entrepreneur* Afterarbeiter, *m.* e. || — euse, *f.* Feilscherin, *f.* Afterarbeiterin, *f.* nen.

MARCHANDISE, *f.* (*Mar-schang-dis'*). 1. **Waare**, *f.* n; convoi de —, train de —, Güterzug, *m.* Waarenzug, *m.* es, ⸗e; —s de traite, Ausfuhrwaaren, *f. pl;* — de pacotille, Packwaaren, *f. pl.* Ausschuß, *m;* —s de foire, Meßwaaren, *f. pl;* — de contrebande, Schmuggelwaaren, *f;* faire valoir sa —, seine Waare ins rechte Licht setzen; *Prov.* il faut savoir faire valoir sa —, Klappern gehört zum Handwerk; — qui plaît est à demi vendue, eine schöne Waare bleibt nicht lange liegen; vaisseau équipé moitié guerre, moitié —, halb Kriegs-, halb Kauffahrteischiff, *n;* moitié guerre, moitié —, halb im Guten, halb mit Gewalt; *d'une façon équivoque :* auf eine zweideutige Weise; en guerre et en —, unter allen Umständen. | 2. *trafic :* Handel, *m.* s, Handelschaft, *f;* — billet, Wechselreiterei, *f;* faire — de, Handel treiben* mit (D); aller en —, Handel treiben*, auf den Handel gehen*; *fig.* auf einen Streich ausgehen*. | 3. *profession de marchand :* Kaufmannsstand, *m;* *iron.* — mêlée, gemischte Gesellschaft.

MARCHANT, ANTE, *adj* (*Mar-schang*). sich vorwärts bewegend.

MARCHANTIÉES, *f. pl.* (*Mar-schang-tié*). marchantiaartige Lebermoose, *n. pl.*

MARCHE, *f.* (*Marsch'*). 1. **Gang**, *m.* es; *Mil.* Marsch, *m.* es, ⸗e, *action :* Gehen, *n.* Marschieren, *n;* *procession :* feierlicher Zug, Reige, *f.* Marsch, *m;* *Mil* *départ :* Aufmarsch, *m.* Abmarsch, *m;* — forcée, Eilmarsch, *m;* *espace de chemin :* Tagemarsch, *m;* — oblique, Schrägmarsch, *m;* — de front, Frontmarsch, *m;* — de flanc, Flankenmarsch, *m;* — rétrograde, Rückmarsch, *m;* fausse —, verstellter Marsch,

Scheinmarsch, *m* ; un jour de —, eine Tagereise; faire une grande —, einen weiten Gang machen, rester (deux jours) en —, unterwegs sein, auf dem Marsche sein. se mettre en —, auf-brechen*, sich in Marsch setzen; s'avancer à —s forcées, in Eilmärschen vor-rücken, gagner une — sur l'ennemi, dem Feind vor-kommen*; sonner, battre la —, Marsch blasen*, schlagen* *ou* trommeln. | 2. *fig. conduite:* Benehmen, *n.* Betragen, *n; façon:* Art und Weise, *f.* Handlungsweise, *f;* cacher sa —, seine Absichten verbergen*; *d'une affaire:* Fortgang, *m.* Fortschritt, *m;* — des affaires, Handelsverkehr, *m.* | 3. *des astres:* Lauf, *m;* — (de la nature, d'un poème), Gang, *m;* — d'un navire, Gang, *m.* Lauf, *m.* Fahrt, *f;* navire d'une — supérieure, Schnellsegler, *m; Chass.* Fährte, *f; Jur.* Gang, *m; Mus.* Marsch, *m; Org.* Pedal, *n; Peint.* Pinselführung, *f.* | 4. *d'un escalier:* Tritt, *m; degré:* Stufe, *f.* Staffel, *f.* | 5. *d'un métier:* Tritt, *m.* Trittbrett, *n.* Gang, *m;* — chanfreinée, überhängende Stufe, — inclinée abgewässerte Stufe; — palière, Antrittsstufe, *f.* | 6. *Géogr.* Mark, *f;* — de Brandebourg, Mark (*f.*) Brandenburg; — d'Ancône, Mark (*f.*) Ancona.

MARCHÉ, *m.* (*Mar-sché*). 1. **Markt**, *m.* es, ¨e, — aux chevaux, Pferdemarkt, *m;* — au blé, Kornmarkt, *m;* — aux poissons, Fischmarkt, *m;* — aux légumes, Gemüsemarkt, *m;* cours du —, prix du —, Marktkours, *m.* Marktpreis, *m;* jour de —, Markttag, *m; achat:* Einkauf, *m.* Kauf, *m; vente:* Verkauf, *m;* aller au —, auf den Markt gehen*, faire son —, ein-kaufen, zu Markte gehen*; par-dessus le —, obendrein, in den Kauf. | 2. *ville:* Handelsplatz, *m.* Stapelplatz, *m.* es, ¨e. | 3. *convention:* Kaufvertrag, *m.* Handel, *m; affaire:* Geschäft, *n; prix:* Kaufpreis, *m;* — fait, fester Preis; — à forfait, Uebernahmevertrag, *m;* faire —, handelseinig sein, mit jem (D) im Handel sein; être en —, im Handel stehen*, conclure —, faire, passer un —, einen Handel ab-schließen*, mettre à qn le — à la main, jem (D) den Stuhl vor die Thüre setzen; boire le vin du —, eins zusammen trinken*; rompre un —, einen Kauf rückgängig machen; aller, courir sur le — d'un autre, jem (A) überbieten*, jem. (A) beeinträchtigen. | 4. **à bon** —, wohlfeil, billig; *fig.* leichten Kaufs, leicht, ohne große Mühe; *sans raison:* ohne Grund; à meilleur —, wohlfeiler, billiger, au meilleur —, am wohlfeilsten; en être quitte à bon —, billig davon ab-kommen*; faire bon — de qch. etw. (A) nicht hoch an-schlagen*, etw (A) wohlfeil geben*; *prodiguer:* freigebig um-gehen* mit (D), *ne pas estimer:* wenig achten, sich (D) nichts machen aus (D); avoir bon — de qn, bald mit jem (D) fertig werden*, à grand — faire, zum Allermindesten. | 5. bon —, *m.* guter Einkauf, *bas prix:* Wohlfeilheit, *f.*

MARCHE-PALIER, *m.* (*Marsch'-pa-lié*). *Arch.* Ruhestaffel, *f.* oberste Staffel.

MARCHEPIED, *m.* (*Marsch'-pié*). 1. *marches:* Stufen, *f. pl.* Tritt, *m.* es, e; *tabouret:* Fußschemmel, *m.* s, Fußbänkchen, *n.* s; — d'une voiture, Kutschentritt, *m; fig.* Fußschemmel, *m;* servir de — à qn, jem (D) zum Fortkommen verhelfen*. | 2. *Mar.* Raagaird, *n.* Pertleine, *f; chemin de hâlage:* Leinpfad, *m.* Treidelstraße, *f.*

MARCHER, *n.* (*Mar-sche*). 1. **gehen***; *Mil* marschiren; *poser le pied à terre* **treten*** ; *avancer:* schreiten*; — sur qch. auf etw (A) treten*; — à tâtons, blindlings umher-tappen; — lentement, langsam gehen*; — droit, gerade seinen Weg folgen, seinen geraden Weg gehen*; — à pas de géant, Riesenschritte machen; *fig.* große Fortschritte machen; — à pas comptés, langsam und bedächtig einher-gehen*, — devant, le premier, voran-gehen*; — derrière, le dernier, hinten nach-gehen*, — au-devant de qn, jem (D) entgegen-gehen*, — sur l'ennemi, gegen den Feind an-rücken, — sur un bon pied, seine Rolle gut thun; — sur les pas, sur les traces, sur les brisées de qn, in jem (G) Fußstapfen treten*, *imiter:* jem. (A) nachahmen; — sur les talons de qn, jem. (D) auf der Ferse nach-folgen, *être plus jeune:* nicht viel jünger sein, il ne faut pas lui — sur les pieds, man muß ihm nicht zu nahe treten, man darf ihm nicht vor den Kopf stoßen, — sur des épines, sur des charbons ardents, in schwieriger Lage sein, jem (D) Pein machen; *fig. tromper qn.* jem (A) foppen; *Mil* — au pas, im Schritte marschiren, in gleichem Schritt und Tritt marschiren; faire — qn. au pas, jem (D) Mores lehren, marchons! vorwärts! en avant, marche! vorwärts marsch! — sous les ordres de qn. von jem (D) befehligt werden*, — sous les lois de qn. den Gesetzen unterworfen sein; *Bibl.* — dans la loi, im Gesetze wandeln. | 2. *se mouvoir:* sich bewegen, — en voiture, fahren*; — à cheval, reiten*; *voler*, fliegen*, *nager:* schwimmen*; *parl. d'une troupe:* ziehen*, *s'avancer:* einher-gehen*, vor-schreiten*; *voyager:* wandern, reisen, *se promener:* wandeln; *se mettre en route:* auf-brechen*; *progresser:* fort-schreiten*; (le temps) marche, verfliegt, geht vorüber; *Mil. partir:* auf-brechen*, auf-marschiren. | 3. *réussir:* gehen*, gelingen*, ne pas —, mißlingen*. *fig. avancer:* fort-schreiten*, Fortgang haben, vorwärts kommen*, vor-rücken; *faire des progrès:* Fortschritte machen; (cette affaire) marche comme sur des roulettes, geht schön vorwärts, ist in gutem Gange. | 4. *avoir un rang:* Rang und Sitz haben, nous marchons les premiers, wir gehen voran; (le travail) marche avant le plaisir, geht dem Vergnügen vor; — ensemble, zusammen gehen*; *concorder:* sich vertragen*, zusammen passen; *Poés.* fort-schreiten*; (ces vers) marchent bien, fließen gut; *Mar.* segeln, fahren*; *Mus.* einher-schreiten*; *Man.* — en avant, Tempo halten*; — large, großen Zirkel reiten*; *Méc.* gehen*, arbeiten; *Prov.* sur quelle herbe avez-vous marché? was ist Ihnen begegnet? quand l'argent marche, tout va bien, wenn man Geld daran wendet, geht alles gut; on marche sur les sots, Narren gibt es überall. || 5. *a. Chapel.* durchwalken, filzen; *pétrir:* aus-treten*, treten*; *Tiss.* die Tritte in Bewegung setzen. || 6. **m.** Gang, *m.* Gehen, *n; d'un moulin:* Gehen, *n.* Arbeiten, *n; chemin:* Weg, *m.* es.

MARCHETTE, *f.* (*Mar-schet'*). 1. *Chass.* Stellholz, *n.* Trittholz, *n.* es, ¨er | 2. *Fil.* Trittbrettchen, *n.* s.

MARCHEUR, *m.* (*Mar-schör*). 1. Fußgänger, *m.* s. être bon —, gut zu Fuße sein, *Mar.* bon —, Schnellsegler, *m.* s. | 2. *Bot.* Treter, *m.* s. || 3. —s, *m.pl. Zool.* gehende Vögel, *m. pl.* || 4. —use, *f.* Fußgängerin, *f.* n; *Théâtr.* Statistin, *f.* Figurantin, *f.*

MARCHEUX, *m.* (*Mar-schö*). 1. *Pot.* Tretgrube, *f.* n. | 2. *ouvrier:* Thontreter, *m.* s.

MARCHOIR, *m.* (*Mar-schoar*). 1. Tretrad, *n.* es, ¨er. | 2. *Briq.* Raum (*m.*) zum Treten des Lehms.

MARCIAGE, *m.* (*Mar-szia-j'*). *Féod.* Ernterecht, *n.* es.

MARCIEN, *m.* (*Mar-sziang*). *n. pr.* Marcian, *m.*

MARCIONISME, *m.* (*Mar-szio-nism'*). *Relig.* Lehre (*f.*) des Marcion.

MARCIONITES, *m. pl.* (*Mar-szio-nit'*). *Relig.* Marcioniten, *m. pl.*

MARCOLIÈRES, *f pl.* (*Mar-ko-liar'*). *Pêch.* Nachtnetze, *n. pl.*

MARCOMANS, *m.pl* (*Mar-ko-mang*). Markomannen, *m. pl.*

MARCOSIENS, *m.pl.* (*Mar-ko-siang*). *Relig.* Markosier, *m. pl.*

MARCOTTAGE, *m.* (*Mar-ko-ta-j'*). Ablegen, *n.* Vermehrung (*f.*) durch Ableger.

MARCOTTE, *f.* (*Mar-kot'*). *Jard.* Ableger, *m.* s, Senkreis, *n.* es, er.

MARCOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-ko-té*). abgelegt, abgesenkt; branche —ée, Senkreis, *n.*

MARCOTTER, *a.* (*Mar-ko-te*). ab-legen, ab-senken.

MARDAÏTES, *m pl.* (*Mar-da-it'*). Mardaiten, *m. pl.*

MARDELLE, *f.* voy. MARGELLE.

MARDI, *m.* (*Mar-di*). Dienstag, *m.* s, un —, an einem Dienstage, eines Dienstages, — gras, Fastnachtsdienstag, *m;* — saint, Dienstag (*m.*) in der Passionswoche; je vous paierai — s'il fait chaud, am Nimmermehrstage.

MARDOCHÉE, *m.* (*Mar-do-sche'*). *n pr.* Mardochäus, *m.*

MARE, *f.* (*Mar'*). Pfütze, *f.* Lache, *f* n. Pfuhl, *m.* es. ¨e; être dans une — de sang, in einem Blutbade liegen*.

MARÉAGE, *m.* (*Ma-ré-a-j'*). *Mar.* Miethung (*f.*) des Schiffsvolkes.

MARÉCAGE, *m.* (*Ma-re-ka-j'*). **Bruch**. *m.* Moor, *m.* Sumpf, *m.*

MARÉCAGEUX, EUSE, *adj.* (*Ma-ré-ka-jö*). bruchig, morastig, sumpfig; air —, Sumpfluft, *f;* goût —, moorartiger Geschmack, avoir un goût —, pfuhlicht riechen*; (animal) —, in Sumpfen lebend, Sumpf←«.

MARÉCAGINE, *f.* (*Ma-ré-ka-jin'*). *Bot.* Sumpfmoos, *n.* es; *Zool.* Sumpfschnecke, *f.* n.

MARÉCHAL, **m.** (**Ma-ré-schal**). 1. — ferrant, Schmied, *m.* Hufschmied, *m.* es, e, Pferdearzt, *m.* es, ¨e. | 2. *Mil.* — de France, Feldmarschall, *m.* Marschall, *m.* s, ¨e; — de camp, Generalmajor, *m.* s, e; — de bataille, Generalfeldwachtmeister, *m.* s, tribunal des —aux, Ehrengericht, *n.* es; bâton de —, Marschallsstab, *m.* es, ¨e. | 3. *sous-officier:* — des logis, Cavallerieunteroffizier, *m.* s, e; — des logis chef, Wachtmeister, *m.* s, — des logis d'un régiment, Regimentsquartiermeister, *m;* — des logis trompette, Stabstrompeter, *m;* — du train, **Wagenmeister, m.** | **4. *Zool.*** Gartenrothschwanz, *m.* es, ¨e.

MARÉCHALAT, *m.* (*Ma-ré-scha-la*). Marschallswürde, *f.*

MARÉCHALE, *f.* (***Ma-ré-schal'***). **1.** Marschallin, *f.* nen, **Frau (*f.*)** Marschallin. | 2. *Min.* Schmiedekohle, *f.* n.

MARÉCHALERIE, *f.* (***Ma-ré-schal'-ri'***). 1. *atelier:* Hufschmiede, *f.* n. | 2. *art:* Hufschmiedekunst, *f.* Hufschmiedshandwerk, *n.*

MARÉCHAUSSÉE, *f.* (*Ma-ré-schoh-szé'*). 1. *Jur.* Marschallsgericht, *n.* | 2. *gendarmerie:* Polizeiwache (*f.*) zu Pferde, Landreiterei, *f.* | 3. *Arch.* Baumaterialien, *n.pl.*

MARÉE, *f.* (*Ma-ré'*). 1. *Mar.* Ebbe und Fluth, *f.* Gezeiten, *f. pl;* basse —, Ebbe, *f;* haute —, — montante, Fluth, *f;* — très-basse, morte —, Nippfluth, *f;* — très-haute, Springfluth, *f;* — contre —, Wendzeit, *f;* à — montante, zur Fluthzeit; à — descendante, zur Ebbezeit, *f;* la — descend, die Fluth fällt; la — monte, die Fluth steigt; prendre la —, die Fluth benutzen; *fig.* — d'hommes, Menschenmenge, *f; fig.* avoir vent et —, Alles für sich haben; aller contre vent et —, Alles gegen sich haben, la — n'attend personne, die Gelegenheit wartet auf Niemand; ce qui vient de flot, s'en retourne de —, wie gewonnen, so zerronnen. | 2. *poissons:* Seefische, *m. pl;* odeur de —, **Fischgeruch, m. es**; **arriver comme** — en carême, sehr gelegen kommen*.

MARÉGRAPHE, *m.* (*Ma-ré-graf'*). Wellenmesser, *m.* s.

MARELLE, *f.* (*Ma-rel'*). *Jeu.* (Art) Brettspiel, *n* Mühlenspiel, *n.* Hinkelspiel, *n.* s.

MAREMMATIQUE, *adj.* (*Ma-ra-ma-tik'*). Maremmen←«.

MAREMME, *f.* (*Ma-ram'*). *Géogr.* Maremmen, *f. pl.*

MARENGO, **m.** (**Ma-räng-go**). 1. *Géogr.* Marengo, *n;* brun —, marengofarbig, dunkles Braun. | 2. *Cuis.* à la —, kleingehackt und mit Olivenöl bereitet; poulet à la —, (Art) Hühnchenragout, *n.*

MARÉOGRAPHE, **m.** (***Ma-ré-o-graf'***) *ou* MARÉOMÈTRE, Wellenmesser, *m.* s.

MARETON, *m.* (*Mar'-tong*). *Ornith.* Tafelente, *f.* n.

MAREYEUR, *m.* (*Ma-ré-iör*). Seefischhändler, *m.* s.

MARFIL, *m. voy.* MORFIL.

MARFORE, *m.* (*Mar-for'*). Marforio, *m.*

MARFOURÉ, **m.** (***Mar-fu-ré***). ***Bot.*** stinkende Nieswurz.

MARGAIGNON, *m.* (*Mar-ga-niong*). *Zool.* (Art) Aal, *m.*

MARGAJAT, *m* (*Mar-ga-ja*). 1. *Géogr.* brasilische Völkerschaften, *f. pl;* parler —, unverständliches Zeug reden. | 2. *gamin:* Junge, *m.* n, kleiner Schlingel.

MARGANATIQUE, *adj. voy.* MORGANATIQUE.

MARGARAMIDE, *f.* (*Mar-ga-ra-mid'*). *Chim.* Margaramid, *n.*

MARGARATE, *m.* (*Mar-ga-rat'*). margarinsaures Salz.

MARGARINE, *f.* (*Mar-ga-rin'*). *Chim.* Margarinfett, *n.* es.

MARGARINO-SULFURIQUE, *adj.* (*Mar-ga-ri-no-sül-fu-rik'*). margarinschwefelsauer; acide —, Margarinschwefelsäure, *f.*

MARGARIQUE, *adj.* (*Mar-ga-rik'*). *Chim.* acide —, Margarinsäure, *f.*

MARGARITACÉ, ÉE, *adj.* (*Mar-ga-ri-ta-szé*). *Zool.* perlmuschelartig; coquilles —ees, Perlmuscheln, *f. pl.*

MARGARITATE, *m.* (*Mar-ga-ri-tat'*). *Chim.* margaritinsaures Salz.

MARGARITE, *m.* (*Mar-ga-rit'*). 1. *Min.* Perlglimmer, *m.* | 2. *Zool.* Perlmuschel, *f.*

MARGARITIFÈRE, *adj.* (*Mar-ga-ri-ti-fär'*). *Zool.* Perlen enthaltend; *taché*: mit perlenartigen Flecken.

MARGARITIQUE, *adj.* (*Mar-ga-ri-tik'*). *Chim.* acide —, Margaritinsäure, *f.*

MARGAROÏDE, *adj.* (*Mar-ga-ro-id'*). margarinartig.

MARGARONE, *f.* (*Mar-ga-ron'*). *Chim.* Margaron, *n.*

MARGASON, *m.* (*Mar-ga-song*). Schmiedehammerrohr, *n.*

MARGATE, *f.* *voy.* MORGATE.

MARGAY, *m.* (*Mar-gä*). *Zool.* Maracaia, *m.* Tigerkatze, *f.* n.

MARGE, *f.* (*Mar-j'*). 1. Rand, *m.* es, ⸗er; en —, am Rande, nebenstehend; grande —, breiter Rand; *fig.* avoir de la —, überflüssige Zeit *ou* Mittel haben; laisser de la —, Spielraum lassen*. | 2. *Zool.* Rand, *m.* Saum, *m.* es, ⸗e.

MARGÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-jé*). zugerichtet; *Verr.* verstopft; *Impr.* punktirt.

MARGELLE, *f.* (*Mar-jal'*). 1. *Arch.* steinerner Brunnenrand, Randstein, *m.* | 2. *Min.* Hängebank (*f.*) am Schachte.

MARGEOIR, *m.* (*Mar-joar*). *Verr.* Schieber (*m.*) am Glasofen.

MARGER, *a.* (*Mar-jé*). zu-richten; *Typ.* punktiren; *Verr.* verstopfen, verkleiben.

MARGEUR, *m.* (*Mar-jör*). *Typ.* Punktirer, *m.* s; *Verr.* Verkleiber, *m.* s.

MARGINAIRE, *adj.* (*Mar-ji-när'*). *Bot.* Rand⸗.

MARGINAL, ALE, *adj.* (*Mar-ji-nal'*). Rand⸗, am Rande befindlich; notes —ales, Randanmerkungen, *f. pl.* Randglossen, *f. pl.*

MARGINATURE, *f.* (*Mar-ji-na-tur'*). *Bot.* Berandung, *f.*

MARGINÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-ji-né*). gerandert, berandet; *marginal*: am Rande geschrieben.

MARGINELLE, *f.* (*Mar-ji-näl'*). *Zool.* Randschnecke, *f.* n.

MARGINER, *a.* (*Mar-ji-né*). mit Randbemerkungen versehen*.

MARGINICOLLE, *adj.* (*Mar-ji-ni-kol'*). *Zool.* mit einem anders gefärbten Rande am Halse.

MARGINIFORME, *adj.* (*Mar-ji-ni-form'*). randförmig.

MARGINIPENNE, *adj.* (*Mar-ji-ni-pan'*). *Ornith.* mit geränderten Flügeln.

MARGOT, *f.* (*Mar-go*). 1. *n. pr.* Gretchen, *n.* s. | 2. *Ornith.* Elster, *f.* n. | 3. *bavarde*: Schwätzerin, *f.* nen, Plaudertasche, *f.* n. | 4. *H. de France.* Räuberbande, *f.* n.

MARGOTAS, *f.* (*Mar-go-ta*). (Art) Boot, *n.* es (*pl.* Böte).

MARGOTIN, *m.* (*Mar-go-täng*). kleines Reiserbündel.

MARGOTON, *f.* (*Mar-go-tong*). *n. pr.* Gretel, *n.* Gretchen, *n.*; *iron.* Dirne, *f.* n.

MARGOTTER, *n.* (*Mar-go-té*). *Chass.* rufen*, schreien*.

MARGOUILLET, *m.* (*Mar-guil-iä*). Kautsch, *f.* Kauffe, *f.*

MARGOUILLIS, *m.* (*Mar-gul-i*). 1. Mistpfütze, *f.* n; *cuisine*: unsauberes Gemengsel. | 2. *iron* Patsche, *f.*; être dans le —, in der Brühe sitzen*; laisser qn. dans le —, jem. (A) in der Patsche sitzen lassen*; mettre qn. dans le —, jem. (A) in die Patsche bringen* *ou* führen.

MARGOULETTE, *f.* (*Mar-gu-lät'*). Maul, *n.* es, Kinnbacken, *m.* s.

MARGOUSIER, *m.* (*Mar-gu-sié*). *Bot.* Paternosterbaum, *m.* es, ⸗e.

MARGRAVE, *m.* (*Mar-grav'*). Markgraf, *m.* en; *vin*, Markgräfler, *m.* s. || margravine, *f.* Markgräfin, *f.* nen.

MARGRAVIAL, ALE, *adj.* (*Mar-gra-wial'*). markgräflich.

MARGRAVIAT, *m.* (*Mar-gra-wia*). Markgrafschaft, *f.* en, Markgrafenthum, *n.* es.

MARGRILLETTE, *ou* MARGRIETTE, *f.* (*Mar-gril-iät'*). große Glasperle.

MARGRITIN, *m.* (*Mar-gri-tang*). (Art) Stickperle, *f.* n.

MARGUE, *m.* (*Mar-ge*). Schmiedehammerstiel, *m.* es, e.

MARGUERITE, *f.* (*Mar-ge-rit'*). 1. *n. pr.* Margarethe, *f.*; *fam.* Gretchen, *n.* s. | 2. *Bot.* petite —, Gänseblume, *f.* Maßliebe, *f.* n; grande —, reine —, — de la Saint-Jean, große Gänseblume, Kalbsauge, *n.* s, n; — jaune, gelbe Wucherblume; jouer à la franche —, Blättchen ab-zupfen. | 3. *perle*: Perle, *f.* n; jeter les —s devant les pourceaux, die Perlen vor die Säue werfen*. | 4. *étoffe*: Zeug (*n.*) aus Leinen und Wolle. | 5. *Mar.* Knoten (*m.*) im Schiffsseile. | 6. *Man.* die ersten weißen Haare auf der Schläfe eines Pferdes.

MARGUILLAGE, *m.* *voy.* MARGUILLERIE.

MARGUILLÉ, ÉE, *pp* (*Mar-gil-ié*). latin —, Mönchslatein, *n.* s.

MARGUILLERIE, *f.* (*Mar-gil-iö-ri*). 1. Kirchenvorsteheramt, *n.* es. | 2. *archives*: Kirchenarchive, *n. pl.*

MARGUILLIER, *m.* (*Mar-gil-ié*). Kirchenvorsteher, *m.* Küster, *m.* s, der Kirchenälteste, *adj. sub.*

MARI, *m.* (*Ma-ri*). Mann, *m.* Ehemann, *m.* s, ⸗er; mon —, mein Mann; Mr votre —, Ihr Herr Gemahl; prendre —, sich verheirathen, einen Mann nehmen*.

MARIABLE, *adj.* (*Ma-riabl'*). heirathsfähig; (fille) —, mannbar.

MARIAGE, *m.* (*Ma-ria-j'*). 1. Heirath, *f.* en, Ehe, *f.* n; *cérémonie*: Vermählung, *f.* Verheirathung, *f.*; *noces*: Hochzeit, *f.*; — sous la cheminée, — de la main gauche, — en détrempe, wilde Ehe; — de conscience, Gewissensehe, *f.*; — de convention, Ehe (*f.*) aus äußeren Rücksichten; — in extremis Heirath (*f.*) auf dem Todtenbette; — d'argent, Geldheirath, *f.* demande en —, Heirathsantrag, *m.* es, ⸗e; — rechauffé, Ehe (*f.*) zwischen einem Wittwer und einer Wittwe; — d'inclination, Heirath (*f.*) aus Liebe; né hors du —, unehelich geboren; — de raison, Vernunftheirath, *f.*; — mixte, gemischte Ehe; promettre —, die Ehe versprechen*; faire un —, die Ehe vermitteln; faire un bon —, sich glücklich verheirathen, eine gute Partie machen; donner en —, zur Ehe geben*; prendre en —, heirathen, zur Ehe nehmen*. | 2. *dot*: Heirathsgut, *n.* es, Mitgift, *f.* Aussteuer, *f.* | 3. *Jeu.* König und Dame, Mariage, *f.* | 4. *Alch.* — philosophal. Vereinigung (*f.*) der Sonne und des Mondes im hermetischen Mercur. | 5. *Zool.* Begattung, *f.* Mariage, *f.*

MARIANNE, *f.* (*Ma-ri-an'*). *n. pr.* Marianna, *f.*

MARIE, *f.* (*Ma-ri*). *n. pr.* Marie, *f.* Maria, *f.*; de —, Marien⸗; mois de —, Marienmonat, *m.* s; bain —, Marienbad, *n.* Wasserbad, *n.* es, ⸗er; Sainte — aux Mines, Markirch, *n.*

MARIÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-rié*). verheirathet, getraut, non —, unverheirathet || *m.* der Vermählte, *adj. sub.*; *futur*: Bräutigam, *m.* s, e. || —ée, *f.* die Vermählte, *adj. sub.*; *fiancée*: Braut, *f.* ⸗e; les jeunes —s, les nouveaux —s, die Neuvermählten, *adj. sub.*; vieux —s, alte Eheleute, *m. pl.* se plaindre que la —ée est trop belle, ohne Grund klagen; rimes —ees, Schlagreime, *m. pl.*

MARIE-ANNE, *f.* (*Ma-ri-an'*). *n. pr.* Marianna, *f.*

MARIE-GALANTE, *f.* (*Ma-ri'-ga-lang-t'*). Chinarinde, *f.* Fieberrinde, *f.*

MARIER, *a.* (*Ma-rié*). 1. *donner la bénédiction nuptiale*: trauen, ehelich verbinden*. | 2. *donner en mariage*: verheirathen, zur Ehe geben* (D); (fille) bonne à —, heirathsfähig, mannbar. | 3. *fig. unir*: verbinden*, vermählen, vereinigen. | 4. *mélanger*: mit einander vermischen. || 5. se —, *r.* heirathen, sich verheirathen; *s'unir*: sich heirathen, sich verbinden*; *se mélanger*: sich vermischen, *fig.* *convenir ensemble*: zu einander passen; ces deux voix se marient fort bien, passen *ou* stimmen gut zu einander.

MARIÈRE, *f.* (*Ma-riär'*). Oertlichkeit (*f.*) deren Erde reich an phosphorsauren Verbindungen ist.

MARIE-SALOPE, *f.* (*Ma-ri'-sa-lop'*). *fam.* Schmutzliese, *f.*; *Mar.* Schlammboot, *n.*

MARIE-THÉRÈSE, *f.* (*Ma-ri'-té-räs'*). *n. pr.* Maria Theresia, *f.*

MARIETTE, *f.* (*Ma-riät'*). 1. *n. pr.* Mariechen, *n.* s; — la bonne-à-rien-faire, Nichtsthuerin, *f.* | 2. *Bot.* Marienglöckchen, *n.*

MARIEUR, *m.* (*Ma-riör*). Heirathsstifter, *m.* s, *iron.* Kuppler, *m.* || —euse, *f.* Heirathsstifterin, *f.* nen; *iron.* Kupplerin, *f.*

MARIGNAN, *m.* (*Ma-ri-gniang*). 1. *Géogr.* Marignano, *n.* | 2. *Zool.* Stachelbarsch, *m.* es.

MARIGOT, *m.* (*Ma-ri-go*). Sumpf, *m.*; courir le —, faulenzen; *Pêch.* für den eigenen Bedarf fischen.

MARIN, INE, *adj.* (*Ma-räng*). 1. See⸗, Meer⸗, zur See gehörig, carte —, Seekarte, *f.* n; veau —, Seekalb, *n.* es, ⸗er; plante —ine, Seepflanze, *f.* n, montre —ine, Seeuhr, *f.* en; avoir le pied —, der See gewohnt sein; *fig.* nicht leicht aus der Fassung kommen*; *Chim.* acide —, Salzsäure, *f.*; terrain —, vom Meere angeschwemmtes Land. || 2. *m.* Seemann, *m.* es, *pl.* —leute, Seefahrer, *m.* s, Matrose, *m.* n; — d'eau douce, Süßwassermatrose, *m.* Flußschiffer, *m.* Landmatrose, *m.*; *iron.* Schletholz, *n.* es. | 3. *vent*: Südwestwind, *m.* es.

MARINADE, *f.* (*Ma-ri-nad'*). Salzlake, *f.* Salzbrühe, *f.* Marinade, *f.*

MARINAGE, *m.* (*Ma-ri-na-j'*). Einmachen, *n.*

MARINE, *f.* (*Ma-rin'*). 1. Seewesen, *n.* s. | 2. *puissance maritime*. Seemacht, *f.* ⸗e. | 3. *connaissances*: Seekunde, *f.*; — marchande, Handelsmarine, *f.*; — militaire, Kriegsmarine, *f.* Seemacht, *f.* Kriegsflotte, *f.*; *service de mer*: Dienst (*m.*) zur See; aspirant de —, Seekadett, *m.* en; soldat de —, Marinesoldat, *m.* en; officier de —, Seeoffizier, *m.* s, e, corps de —, Marinekorps, *n.*; ministère de la —, Marineministerium, *n.*; odeur de —, Seegeschmack, *m.* es. | 4. *Peint.* Seestück, *n.* es, e; peintre de —, Marinemaler, *m.* s. | 5. *côte*: Seeküste, *f.* n.

MARINÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ri-né*). eingemacht, marinirt; *gâté*: durch Seewasser verdorben; *Blas.* mit einem Fischschwanze.

MARINER, *a.* (*Ma-ri-né*) ein-machen, mariniren.

MARINETTE, *f.* (*Ma-ri-nät'*). Schiffskompaß, *m.* ⸗sses, ⸗sse.

MARINGOUIN, *m.* (*Ma-räng-gu-äng*). *Zool.* (Art) Stechmücke, *f.* n.

MARINIER, *m.* (*Ma-ri-nié*). Seefahrer, *m.* Schiffer, *m.* s, Bootsmann, *m.* es, *pl.* —leute; officier —, Deckoffizier, *m.* s, e; — de rivière, Flußschiffer, *m.*

MARINIÈRE, *f.* (*Ma-ri-niär'*). Frau (*f.*) eines Seefahrers; nager à la —, auf der Seite schwimmen*.

MARINISME, *m.* (*Ma-ri-nism'*). schwülstiger Styl in Marinis Weise.

MARIONNETTE, *f.* (*Ma-rio-nät'*). Puppe, *f.* Drahtpuppe, *f.* n; les —s, Marionettenspiel, *n.*; *iron. homme*: Drahtpuppe, *f.* charakterloser Mann; *femme*: Zierpuppe, *f.* kleines Frauenzimmer; *fig.* faire jouer les grandes —s, das große Geschütz auf-führen.

MARISQUE, *f.* (*Ma-risk'*). 1. *Bot.* große Feige. | 2. *Med.* Feigwarze, *f.* n.

MARITAL, ALE, *adj.* (*Ma-ri-tal*). ehelich, eheherrlich.

MARITALEMENT, *adv.* (*Ma-ri-tal'-mang*). eheherrlich, als Ehemann; vivre —, in ehelicher Gemeinschaft leben.

MARITIME, *adj.* (*Ma-ri-tim'*). zur See gehörig, See←—; *qui est situé près de la mer*: an der See liegend, Küsten←—; ville —, Seestadt, *f.* ⁼e; population —, Küstenbevölkerung, *f.* en; province —, Küstenprovinz, *f.* en; forces —s, Seemacht, *f*; plante —, Küstenpflanze, *f.* n.

MARITORNE, *f.* (*Ma-ri-torn'*). schmutziges Frauenzimmer.

MARIVAUDAGE, *m.* (*Ma-ri-woh-da-j'*). gezierter *ou* geschraubter Styl.

MARIVAUDER, *n.* (*Ma-ri-woh-dé*). in Marivaux's Styl schreiben*.

MARJOLAINE, *f.* (*Mar-jo-län'*). *Bot.* Majoran, *n.*

MARJOLET, *m.* (*Mar-jo-la*). Laffe, *m.* n, Stutzer, *m.* s, Fant, *m.* es, e.

MARK, *m.* (*Mark*). Mark, *f.*

MARLI, *m.* (*Mar-li*). (Art) Gaze, *f.*

MARLITE, *f.* (*Mar-lit'*). Marlit, *m.*

MARMAILLE, *f.* (*Mar-meil-(io)*. Kinderschwarm, *m.* s.

MARMARA, *m.* (*Mar-ma-ra*). *Géogr.* mer de —, Propontis, *f.* Marmarameer, *n.*

MARMATITE, *f.* (*Mar-ma-tit'*). *Min.* Marmatit, *m.*

MARMELADE, *f.* (*Mar-mö-lad'*). Marmelade, *f.* Mus, *n*; — de pommes, Apfelmus, *n*; en —, zu Mus gekocht; *fig.* zu Brei.

MARMENTEAU, *adj. m.* (*Mar-mang-to*). (bois) —x, hohe Zierbäume, *m. pl.*

MARMITE, *f.* (*Mar-mit'*). 1. Fleischtopf, *m.* Kochtopf, *m.* es, ⁼e; *Mil.* Feldkessel, *m.* s; *batterie*: Kochgeschirr, *n.* s; écumer la —, das Fleisch ab-schäumen; écumeur de —, Schmarotzer, *m.* s, nez en pied de —, Stülpnase, *f.* n; cela fait aller, sert *ou* aide à graisser la —, das hilft haus-halten*, das bringt was in die Küche; la — bout dans cette maison, in diesem Hause ißt man gut, — à colle, Leimtiegel, *m*; — à feu, Löthtopf, *m.* | 2. *Phys.* — de Papin, papinianischer Topf.

MARMITEUX, EUSE, *adj.* (*Mar-mi-tö*). armselig. ‖ *m.* kränklicher Mensch.

MARMITON, *m.* (*Mar-mi-tong*). Küchenjunge, *m.* n.

MARMOLIER, *m.* (*Mar-mo-lié*). mexikanischer Genipabaum.

MARMONNÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-mo-né*). gebrummt, *fam.* gemault.

MARMONNER, *n.* (*Mar-mo-né*). brummen, murmeln. ‖ *a.* her-murmeln.

MARMORÉEN, ENNE, *adj.* (*Mar-mo-ré-ang*). marmorartig, marmorn.

MARMORIFORME, *adj.* (*Mar-mo-ri-form'*). marmorartig.

MARMORISATION, *f.* (*Mar-mo-ri-sa-szïong*). 1. *Min.* Marmorbildung, *f.* | 2. *Méd.* Entstehung (*f.*) marmorartiger Flecken.

MARMORISER, *a.* (*Mar-mo-ri-sé*). in Marmor verwandeln.

MARMOSE, *f.* (*Mar-mos'*). *Zool.* Beutelratte, *f.* n.

MARMOT, *m.* (*Mar-mo*). 1. *Zool.* Affe, *m.* n, Figur, *f.* en; croquer le —, lange wart n. | 2. *petit garçon*: kleiner Junge. ‖ 3. —s, *m. pl.* *jeunes enfants*: kleine Kinder, *n. pl.* | 4. *Zool.* Zahnbrassen, *m.* s.

MARMOTTAGE, *m.* (*Mar-mo-ta-j'*). Murmeln, *n.* Brummen, *n.* s.

MARMOTTE, *f.* (*Mar-mot'*). 1. *Zool.* Murmelthier, *n.* — d'Allemagne, Hamster, *m.* s, [illegible] —, eine Ratte schlafen [illegible] | 2. [illegible] Kopfputz, *m.* es.

MARMOTTER, *a.* (*Mar-mo-té*). murmeln, her-murmeln [illegible].

MARMOTTERIE, *f.* (*Mar-mot-ri'*). Murmeln, *n.* s.

MARMOTTEUR, *m.* (*Mar-mo-tör*). Brummer, *m.* s, [illegible] | —euse, *f.* Brummerin, *f.* nen; [illegible]

MARMOTTIER, *m.* (*Mar-mo-tié*). *Bot.* briançonischer Pflaumenbaum

MARMOUSET, *m.* (*Mar-mu-sä*). 1. Fratze, *f.* n; visage de —, Fratzenbild, *n.* Knirps, *m.* Wechselbalg, *m.* | 2. *jeune fat*: Laffe, *m.* n. | 3. *chenet*: Feuerbock, *m.* | 4. *Hist.* conspiration des —s, Verschwörung (*f.*) junger französischer Edelleute gegen den Minister Fleury. | 5. *Cuis.* Kochtopf, *m.* es, ⁼e.

MARMOUTIER, *m.* (*Mar-mu-tié*). *Géogr.* Maurusmünster, *n.*

MARMOUTON, *m.* (*Mar-mu-tong*). Sprungwidder, *m.* s.

MARNAGE, *m.* (*Mar-na-j'*). *Agr.* Mergeldüngung, *f.* Mergelung, *f.*

MARNAIS, *m.* (*Mar-nä*). (Art) Marneboot, *n.*

MARNE, *f.* (*Marn'*). Mergel, *m.* s; — à foulon, Walkermergel, *m*; — frisée, Keupermarne, *f.* Regenbogenmarne, *f*; — magnésienne, Dolomitmarne, *f.*

MARNÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-né*). gemergelt, gedüngt.

MARNER, *a.* (*Mar-né*). 1. *Agr.* mergeln, mit Mergel düngen. ‖ 2. *n.* steigen* über (A), sich erheben* über (A); la mer marne de vingt pieds, der Unterschied zwischen höchster Fluth und tiefster Ebbe ist 20 Fuß.

MARNERON, *m.* (*Marn'-rong*). Mergelgräber, *m.* s.

MARNEUR, *m.* (*Mar-nör*). Mergler, *m.*

MARNEUX, EUSE, *adj.* (*Mar-no*). mergelig, mergelartig, mergelhaltig; terre —euse, Mergelerde, *f.*

MARNIÈRE, *f.* (*Mar-niär'*). Mergelgrube, *f.* n.

MARNO-BITUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Mar-no-bi-tu-mi-no*). *Min.* mergel- und erdpechhaltig.

MAROC, *m.* (*Ma-rok'*). Marokko, *n.*

MAROCAIN, AINE, *adj.* (*Ma-ro-käng*). marokkanisch. ‖ *m.* Marokkaner, *m.* s. ‖ —aine, *f.* Marokkanerin, *f.* nen.

MAROLLES, *m.* (*Ma-rol'*). Marolles-Käse, *m.* s.

MARONAGE, *m.* (*Ma-ro-na-j'*). bois de —, Bauholz, *n*; droit de —, Bauholzrecht, *n.*

MARONITE, *adj.* (*Ma-ro-nit'*). maronitisch. ‖ *m.* Maronit, *m.* en. ‖ —ine, *f.* Maronitin, *f.* nen.

MARONNER, *n.* (*Ma-ro-né*). murmeln, sich ärgern.

MAROQUIN, *m.* (*Ma-ro-käng*). Saffian, *m.* Marokkoleder, *n.* s. — du Levant, türkischer Saffian; papier —, Maroquinpapier, *n.* Saffianpapier, *n.* s; *fam.* donner à qn. sur le —, jem. (A) durch-prügeln.

MAROQUINAGE, *m.* (*Ma-ro-ki-na-j'*). Saffianzubereitung, *f.*

MAROQUINÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ro-ki-né*). saffianartig *ou* auf Saffianart zubereitet.

MAROQUINER, *a.* (*Ma-ro-ki-né*). auf Saffianart bereiten, zu Saffian verarbeiten.

MAROQUINERIE, *f.* (*Ma-ro-kin'-ri'*). 1. *préparation*: Saffianzubereitung, *f.* | 2. *commerce*: Saffianhandel, *m.* s. | 3. *fabrique*: Saffiangerberei, *f.* en. | 4. *marchandise*: Saffianwaare, *f.* n.

MAROQUINIER, *m.* (*Ma-ro-ki-nié*). 1. Saffianmacher, *m.* Saffiangerber, *m.* s. | 2. *marchand*: Saffianwaarenhändler, *m.*

MAROTIQUE, *adj.* (*Ma-ro-tik'*) marotisch, in Marots Manier

MAROTISER, *n.* (*Ma-ro-ti-sé*). in Marots Style schreiben*.

MAROTISME, *m.* (*Ma-ro-tism'*). Marots Dichtungsart, *f.* Marots Styl, *m.*

MAROTISTE, *m.* (*Ma-ro-tist'*). Nachahmer (*m.*) Marots.

MAROTTE, *f.* (*Ma-rot'*). 1. *n. pr.* Mariechen, *n.* s. | 2. *tête*: Narrenkopf, *m.* es, ⁼e. | 3. *bonnet*: Narrenkappe, *f.* Schellenkappe, *f.* n; il devrait porter la —, er ist reif für das Irrenhaus | 4. *folie*: Narrheit, *f.* Marotte, *f.* Steckenpferd, *n.* [illegible] c'est sa —, das ist sein Steckenpferd; [illegible] a sa —, jedem Narren gefällt seine Kappe. | 5. *Agr.* Raupenschere, *f.* n. Obstbrecher, *m.* s.

MAROUCHIN, *m.* (*Ma-ru-schäng*). geringste Sorte Waid.

MAROUETTE, *f.* (*Ma-ru-ät'*). 1. *Zool.* kleine Ralle, Grashuhn, *n.* es, ⁼er. | 2. *Bot.* *voy.* MARUTE.

MAROUFLE, *m.* (*Ma-rufl'*). 1. Schurke, *m.* n, Schlingel, *m.* Flegel, *m.* s. | 2. *Peint.* Malerleim, *m.* s.

MAROUFLÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ru-flé*). aufgeleimt, auf Holz geleimt.

MAROUFLER, *a.* (*Ma-ru-flé*). — (un tableau), auf-leimen.

MAROUTE, *f.* (*Ma-rut'*). *Bot.* Stinkkamille, *f.*

MARQUANT, ANTE, *adj.* (*Mar-kang*). bedeutend, ausgezeichnet; *fam.* hervorstehend; (homme) —, bedeutend; (trait) —, auffallend; carte —ante, Hauptkarte, *f.* n.

MARQUE, *f.* (*Mark'*). 1. Zeichen, *n.* s; — distinctive, Erkennungszeichen, *n.* Merkmal, *n.* es, e. | 2. *poinçon*: Stempel, *m.* s, droit de —, Stempelgebühr, *f.* en; — d'or et d'argent, Gold- und Silberstempelgebühr, *f*; — de douane, Zollstempel, *m.* s; — de fabrique, Fabrikzeichen, *n.* Waarenzeichen, *n.* Kaufmannszeichen, *n*; — de prix, Preiszeichen, *n*; *signature*: Handzeichen, *n*; farine de première —, feinstes Mehl, les —s françaises, französische Waaren, *f. pl*; *fig.* de l'ancienne —, de la bonne —, von altem Schrot und Korn; porter une —, mit einem Zeichen *ou* Stempel versehen sein; mettre une — sur qch, etw. (A) mit einem Stempel versehen*; — d'infamie, Brandmal, *n.* Schandmal, *n.* Schandfleck, *m*, faire subir la — à qn, jem. (A) brandmarken; *traces*: Spur, *f.* en; les —s laissées par les roues, Radspuren, *f. pl*; *Méd.* — de naissance, Muttermal, *n*; — de Judas, Sommersprossen, *f. pl*; *Vétér.* Kennung, *f.* Bohne, *f*; — de feu, Feuermal, *n*; — en tête, Fleck (*m.*) mit weißen Haaren auf der Stirne, Blässe, *f.* | 3. *distinction*: Auszeichnung, *f*; — d'honneur, Ehrenzeichen, *n*; *Blas.* Ehrenstücke, *n. pl*; homme de —, hochstehender *ou* hervorragender Mann. | 4. *Jeu.* Spielmarke, *f.* n; être heureux à la —, gern mehr anlegen als man gewonnen hat. | 5. *indice*: Zeichen, *n.* Anzeichen, *n.* Vorbedeutung, *f*; *preuve*: Beweis, *m.* es, e; — de cela, Beweis dafür; *témoignage*: Zeugniß, *n.* sses, sse; — de bonté, Beweis (*m.*) der Güte; — de faveur, Gunstbezeugung, *f*; — de satisfaction, Beweis (*m.*) der Zufriedenheit. | 6. *Mar.* lettre de —, Kaperbrief, *m.* es, e. | 7. *dans un livre*: Ohr, *n.* es, en. | 8. *Mar.* *bouée*: Boje, *f.* Landmarke, *f*

MARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-ké*). 1. bezeichnet; — d'un timbre, gestempelt, mit einem Stempel versehen; papier —, Stempelpapier, *n*; *Jur.* — au feu, gebrandmarkt; *Man.* (cheval) — en tête, mit einer Blässe; être — au front, ein Muttermal an der Stirne haben; *fam.* être —, in üblem Rufe stehen*; être — de la petite-vérole, blatternarbig sein; être venu au monde —, être né —, mit einem Muttermale geboren sein. *fig.* (cet ouvrage) est — au bon coin, trägt den Stempel der Güte. | 2. *saillant*: hervorstehend, avoir les traits —s, scharfmarkirte Züge haben; *noté*: notirt; — à l'encre rouge, mit rother Tinte angestrichen; *compté*: gezählt; (tous ses moments) sont —s, sind ihm zugemessen. *Jeu.* markirt; être —, eine Partie verloren haben. | 3. *décidé*: entschieden; *manifeste*: offenbar; *incontestable*: unverkennbar; *évident*: deutlich; avoir un goût — pour.., eine besondere Vorliebe haben für (A); avec une intention —ée, mit Nachdruck; attentions —ées, unverkennbare Absichten, *f. pl.*

MARQUER, *a.* (*Mar-ké*). 1. bezeichnen, zeichnen; *Jeu.* markiren, an-legen, — qn jem. (A) markiren; *du linge*: zeichnen; *timbrer*: stempeln, mit dem Stempel versehen*; — (une marchandise), aus-zeichnen. | 2. *noter*: auf-zeichnen, notiren, *souligner*: an-streichen*. — de rouge, roth zeichnen, roth an-streichen*; *fam.* — qch. à l'encre rouge, jem. (D) etw. (A) an-streichen*; *indiquer*: bezeichnen; *compter*: zählen und an-merken, *tracer*: vor-zeichnen; *Mil.* — (un camp), ab-stecken; *For.* leichen, mit dem Waldhammer zeichnen; *Charp.* — (le bois), an-reißen*; *Jur.* — au feu, brandmarken; il a été condamné à être marqué au feu,

er wurde verurtheilt gebrandmarkt zu werden. | 3. *faire connaître :* zu erkennen geben*, bezeichnen; — son passage au pouvoir par..., seine Amtsdauer bezeichnen durch (A); *faire une marque à... :* an-zeichnen; — (une page d'un livre), an-merken ; *corner :* mit einem Ohre bezeichnen. | 4. *montrer :* bezeigen; *prouver :* beweisen*, beurkunden ; *désigner :* bezeichnen; *indiquer :* an-zeigen, an-geben*; *fixer :* an-setzen, fest-setzen; *déterminer :* bestimmen; *dénoter :* verrathen*, — (un but), setzen, stellen ; — (une place), ab-zeichnen, an-geben*; *faire savoir :* melden ; *écrire :* schreiben*; *décrire :* beschreiben*; *inscrire :* ein-schreiben*; *dire :* sagen; — une bonne note (à un élève), ein Lob ou eine gute Note ein-schreiben*. | 5. *Mil.* — le pas, auf der Stelle marschiren ou treten*; — la mesure, den Takt schlagen* ou an-geben*; *Man.* — les coins, das Pferd in die Wand drücken; *Escr.* — un coup, seinen Gegner leicht berühren. || 6. **n.** sich zeichnen; *pousser :* treiben*; *croître :* wachsen*; (cette horloge) marque mal, gibt die Stunden unrichtig an ; *Vétér.* (ce cheval) ne marque plus, hat nicht mehr die Kennung; (cette femme) ne marque plus, ist schon alt. | 7. *se distinguer :* sich aus-zeichnen, sich zeigen, *acquérir un nom :* in Ruf kommen*, einen Namen bekommen*; *exciter l'attention :* das Aufsehen erregen ou machen; *faire saillie :* hervor-treten*; *surprendre :* auf-fallen*; (cette étoffe) marque trop, ist zu auffallend. || 8. se —, *r.* sich bemerkbar machen, sich angeben lassen*.

MARQUESÈQUE, *m.* (*Mark'-sak'*). *Pêch.* Weißfischnetz, *n.*

MARQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-k'te*). gefleckt, gesprenkelt; *tigré* getigert; *Menuis.* eingelegt : — d'argent, mit Silber eingelegt.

MARQUETER, *a.* (*Mar-k'té*). sprenkeln, tigern; *Menuis.* ein-legen, aus-legen.

MARQUETERIE, *f.* (*Mark-t'ri*). eingelegte Arbeit, Mosaik, *n.* Fachwerk, *n;* bois de —, Einlegeholz, *n.* Furnierholz, *n;* meubles en —, Furnierarbeiten, *f. pl;* scie de —, Furniersäge, *f;* lettres en —, Buchstaben (*m. pl.*) mit verschiedener Kolorirung; *Littér.* nicht zusammenhängende Aufsätze, *m. pl.* buntes Allerlei.

MARQUETEUR, *m.* (*Mar-k'tör*). 1. *Menuis.* Kunsttischler, *m.* Furnierer, *m.* | 2. Verfasser (*m.*) unzusammenhängender Aufsätze.

MARQUETTE, *f.* (*Mar-kat'*). Tafel (*f.*) Jungfernwachs; droit de — ou de jambage, Recht (*n.*) der Brautnacht, *impôt* Ablösungssumme (*f.*) für das *Jus primæ noctis.*

MARQUEUR, *m.* (*Mar-kör*). 1. *Bill.* Marqueur, *m.* Zähler, *m.* | 2. *d'une machine à coudre :* Lineal, *n.* | 3. *Mil.* Fourierschütz, *m.* en, Quartieraufschreiber, *m.*

MARQUINIER, *m.* (*Mar-ki-nie*). Batistweber, *m.* s.

MARQUIS, *m.* (*Mar-ki*). Markgraf, *m.* Marquis, *m;* donner dans le —, vornehm thun*.

MARQUISAT, *m.* (*Mar-ki-sa*). Markgrafschaft, *f.* Markisat, *n.*

MARQUISE, *f.* (*Mar-kis'*). 1. Markgräfin, *f.* Marquise, *f.* Marquisin, *f; iron.* lächerlich stolze Dame. | 2. *Arch.* Sommerdach, *n.* Regendach, *n; Mil.* Zeltdecke, *f; Mar.* Sonnendeck, *n.* | 3. *poire :* (Art) Birne. || 4. îles —s, *Géogr.* Marquesas-Inseln, *f. pl.*

MARQUISER, *a.* (*Mar-ki-se*). 1. als Marquis ou Marquise betiteln. || 2. se —, *r.* sich (D) den Titel Marquis bei-legen.

MARQUOIR, *m.* (*Mar-koar*). 1. *Taill.* Schneiderlineal, *n.* 2. *timbre :* Stempel (*m.*) zum Zeichnen der Wäsche. | 3. *modèle :* Musterstück, *n.* Tüpfelbogen, *m.*

MARRAINE, *f.* (*Ma-ran'*). Pathin, *f.* nen, Gothe, *f.* Göthe, *f.* n.

MARRANE, *m.* (*Ma-ran'*). Verräther, *m.*

MARRE, *f.* (*Mar'*). *Agr.* breite gekrümmte Schaufel; *Vign.* Winzerhacke, *f.* n.

MARRER, *a.* (*Ma-re*). *Agr.* mit der Schaufel ou mit der Winzerhacke bearbeiten.

MARRI, IE, *adj.* (*Ma-ri*). betrübt, reuig, bedauernd ; *chagrin* mißvergnügt, verdrießlich ; *contrarie :* ärgerlich.

MARRISSON, *f.* (*Ma-ri-szong*). Traurigkeit, *f.* Kummer, *m.*

1. **MARRON**, *m.* (*Ma-rong*). 1. *Bot.* eßbare Kastanie, Marone, *f;* — de cochon, Saubrot, *n;* — d'oranger, Stachelnuß, *f.* (?) iße; — d'Inde, Roßkastanie, *f;* — glacé, überzuckerte Kastanie ; *fig.* il est allé rôtir les —s, er hat aufgehört zu spielen, das Geld ist aus ; tirer les —s du feu, die Kastanien aus dem Feuer ziehen*; couleur —, Kastanienbraun, *n.* Kastanienfarbe, *f;* de la couleur —, kastanienbraun. | 2. *Zool.* schwarzer Rabenfisch; — d'Inde, Gienmuschel, *f.* Pingelchen, *n.* | 3. *de cheveux,* dicke Haarwulst. | 4. *Mil.* Stundenplatte, *f;* — de ronde, Wachtzeichen, *n.* | 5. *pétard :* (Art) Petarde, *f; Fond.* Kirn, *m.* s; *Boul.* Knoten (*m.*) im Teige.

2. **MARRON, ONNE**, *adj. échappé :* entlaufen, flüchtig ; nègre —, entlaufener Neger; cochon —, zahmes Schwein; *sauvage :* verwildert ; être —, der Dumme sein ; courtier —, Pfuschmäkler, *m.* Winkelmäkler, *m.* s ; imprimeur —, Winkeldrucker, *m;* livre —, heimlich gedrucktes Winkelbuch.

MARRONNAGE, *m.* (*Ma-ro-na-j'*). 1. Entlaufen, *n.* | 2. *état :* Zustand (*m.*) des flüchtigen Negersklaven. | 3. *Bourse.* Pfuschmäklerei, *f.* | 4. *Imprim.* Winkeldruckerei, *f.*

MARONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ro-né*). *mécontent :* unzufrieden, mißvergnügt.

MARRONNER, *a.* (*Ma-ro-né*). 1. *Impr.* heimlich drucken. | 2. *iron. être contrarié :* murren, sich ärgern ; faire — qn, jem. (A) ärgern. | 3. *Mar.* Seeraub treiben*. || 4. *n.* in Locken kräuseln.

MARRONNIER, *m.* (*Ma-ro-nié*). Roßkastanienbaum, *m;* — d'Inde, gemeiner Roßkastanienbaum.

MARRUBE, *m.* (*Ma-rüb'*). Andorn, *m.* Bergkopfen, *m.*

MARRUBIASTRE, *m.* (*Ma-rü-biastr'*). falscher Andorn, gemeiner Wolfszagel.

1. **MARS**, *m* (*Marsz*). 1 *Myth.* Mars, *m.* Kriegsgott, *m; Poés.* Krieger, *m;* métier de —, Krieg, *m;* travaux de —, Kriegsthaten, *f. pl;* élève, enfant de —, junger Krieger ; champ de —, Marsfeld, *n.* | 2. *Chim.* Eisen, *n;* arbre de —, Eisenbaum, *m.*

2. **MARS**, *m.* 1. mois de —, März, *m.* Monat (*m.*) März. 2. *Agr.* Sommergetreide, *n;* champ de —, Märzfeld, *n;* arriver comme — en carême, *voy.* MARÉE.

MARSAGE, *m.* (*Mar-sza-j'*). *Agr.* Märzsaat, *f.*

MARSANNE, *f.* (*Mar-szan'*). (Art) Rebe (*f.*) die den Ermitage-Wein liefert.

MARSAULT, *m.* (*Mar-szo*). *Bot.* große Werftweide, Sahlweide, *f.* n ; petit —, Ohrweide, *f.*

MARSEILLAIS, AISE, *adj.* (*Marszeil-iä*). marseillisch, aus Marseille. || *m.* Marseiller, *m.* || —aise, *f.* Marseillerin, *f.* nen; *chant :* die Marseillaise, *f.*

MARSETTE, *f.* (*Mar-szat'*). gemeines Viehgras, Thimotheusgras, *n.* es.

MARSILÉACÉ, ÉE, *adj.* (*Mar-szi-lé-a-sze*). rhizospermenartig, wurzelsamenartig.

MARSOLEAU, *m.* (*Mar-szo-lo*). *Ornith.* Hänfling, *m.* s, e.

MARSOUIN, *m.* (*Mar-szu-äng*). 1. *Zool.* Meerschwein, *n.* es, e, kleiner Tümmler ; *iron.* gros —, vilain —, häßlicher Sauferl. | 2. *Mil.* Marinesoldat, *m.* en.

MARSUPIAL, ALE, *adj.* (*Mar-szüpial*). *Anat.* Beutel←«, Taschen←«, muscle —, Taschenmuskel *m;* os —aux, Beutelknochen, *m. pl.* || —aux, *m.pl. Zool.* Beutelthiere, *n. pl.*

MARTAGON, *m.* (*Mar-ta-gong*). *Bot.* Martagonlilie, *f.* n.

MARTE, *f.* (*Mart'*). *Zool.* Marder, *m.* s; *chenille :* gemeine Bärenraupe.

MARTEAU, *m.* (*Mar-to*). 1. **Hammer**, *m.* s ; — à deux pointes, Zweispitz, *m.* es, e ; — à l'allemande, Aufwerfer, *m.* s ; — d'armes, Streithammer, *m;* — à dresser, à planer, Planirhammer, *m.* Schlichthammer, *m;* — de forge, Schmiedehammer, *m;* — à bouge, Kruphammer, *m;* — bretté, Zahnhammer, *m;* — à emboutir, Treibhammer, *m;* — d'établi, Bankhammer, *m.* Handhammer, *m;* — fendu, Hufhammer, *m* — à layer, Waldhammer, *m;* — à pilon, Stampfe, *f.* Fallhammer, *m;* — à [illegible] Niethammer, *m;* coup de —, [illegible] mit dem Hammer, faire au —, [illegible] —, hämmern, mit dem Hammer treiben*; — d'horloge, Uhrhammer, *m.* — de [illegible] Schlaghammer, *m.* Sturmhammer, *m;* — de porte, Thürklopfer, *m;* graisser le —, [illegible] Thürhüter bestechen*; — du commissaire-priseur, Auktionshammer, *m;* perruque à trois —x, Zipfelperucke, *f.* | 2. *Anat.* — de l'oreille, Hammer, *m; dent :* Backzahn, *m.* es, "e. | 3. *Bot.* gemeine Narzisse. Ma[illegible]der, *m; Phys.* — d'eau, Wasserhammer, *m; Zool.* Hammerfisch, *m.* Hammerhai, *m.* [illegible] il a un coup de —, er hat einen Span n zu viel, er ist vernagelt; être entre le — et l'enclume, zwischen Thür und Angel stecken, il vaut mieux être — qu'enclume, besser ist schlagen als sich schlagen lassen.

MARTEL, *m.* (*Mar-tal*). kleiner Hammer; *fig.* Sorgen, *f.pl.* Unruhe, *f.* n, avoir — en tête, besorgt ou bekümmert sein, mettre ou donner — en tête à qn. jem. (D) einen Floh ins Ohr setzen ; prendre — en tête, Argwohn fassen; Charles-—, Karl der Hammer.

MARTELAGE, *m.* (*Mar-tla-j'*). 1. Hämmern, *n.* Schlagen, *n; Orfév.* Treiben (*n.*) mit dem Hammer ; trace du —, Spur (*f.*) des Hammers. | 2. *Forg.* Anschalmen, *n.* Bezeichnen (*n.*) mit dem Waldeisen.

MARTELÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-t'lé*). gehämmert, getrieben ; (médaille) —ée, umgeschlagen; (vers) —, geschraubt; *Mus.* (trille) —, gehämmert, deutlich geschlagen; *Chass.* fumées —ées, gut geformte Losung.

MARTELER, *a.* (*Mar-tlé*). 1 hämmern, treiben*, mit dem Hammer bearbeiten; *Forg.* an-laschen, an-schalmen. | 2. *fig. tourmenter :* quälen, beunruhigen ; — le cerveau à qn. jem. (D) das Hirn zermartern. || 3. *n. Fauconn.* nisten, ein Nest bauen. || 4. se —, *r.* gehämmert ou getrieben werden*; *fig.* sich quälen, foltern.

MARTELET, *m.* (*Mar-tlä*). 1. Hämmerchen, *n.* s; *Art.* Schlaghammer, *m.* s. | 2. *Zool.* Mauerschwalbe, *f.* n.

MARTELEUR, *m.* (*Mar-tlör*). Hammerschmied, *m.* Reckschmied, *m.* Zainer, *m.* s.

MARTELINE, *f.* (*Mar-t'lin'*). *Sculpt.* Spitzhammer, *m.* s.

MARTELLERIE, *f.* (*Mar-täl'-ri*). Hammerwerk, *n.* es.

MARTELLIÈRE, *f.* (*Mar-tä-liär'*). *Hydr.* mit Schutzbrettern versehene Schläuse.

MARTE-PIQUANT, *m.* (*Mart'-pikang*). gemeine Queise, Petermännchen, *n.*

MARTHE, *f.* (*Mart'*). *n.pr.* Martha, *f.*

MARTIAL, ALE, *adj.* (*Mar-szial*). 1. kriegerisch, martialisch, Kriegs←«; cour —ale, Kriegsgericht, *n;* loi —ale, Kriegsgesetz, *n.* | 2. *Hist. anc.* Mars←«; flamine —, Marspriester, *m.* s. | 3. *Chim.* Eisen←«, Stahl←«, eisenhaltig ; teinture —ale, Stahltinktur, *f;* eau —ale, Stahlwasser, *n.* | 4. —aux, *m pl.* Stahlpräparate, *n pl.* || 5. —ales, *f.pl. Hist.* Marsfeste, *n.pl.* || 6. *n.pr.* Martial, *m.*

MARTIALITÉ, *f.* (*Mar-szia-li-té*). martialisches Aussehen.

MARTIEN, *m.* (*Mar-sziäng*). *n.pr.* Martian, *m.*

MARTIN, *m.* (*Mar-tang*). 1. *n. pr.* Martin, *m.* s; la saint —, St. Martinstag, *m.* | 2. *fam. âne :* Esel, *m.* s; *fam.* Langohr, *n.* s. *Prov.* il y a plusieurs ânes qui s'appellent —, Müller kann jeder heißen; c'est le prêtre — qui chante et qui répond, er fragt und antwortet zugleich. | 3. *ours :* Petz, *m.* | 4. *Ornith.* Martinsvogel, *m.*

MARTIN-BÂTON, *m.* (*Mar-tängbâ-tong*). Eseltreiber, *m; bâton :* Eseltreiberstock, *m.*

MARTIN-CHASSEUR, *m.* (*Martäng-scha-ször*). *Ornith.* Königsjäger, *m.* Waldmartin, *m.* s.

MARTINE, *f.* (*Mar-tin'*). böser Geist im Marderegestalt.

MARTINÉ, *m.* (*Mar-ti-ne*). *Metall.* kleine Eisenstange, Stahlstange, *f.*

MARTINER, *a.* (*Mar-ti-né*). hämmern, schmieden.

MARTINET, *m.* (*Mar-ti-na*). 1. *Ornith.* Schwalbe, *f.* n, Segler, *m.* s, — noir ou grand —, Thurmschwalbe, *f.* Mauerschwalbe, *f.* — à ventre blanc, Felsenschwalbe, *f.* *fam.* élève externe Externer, *m.* s. | 2. *marteau*: Hammer, *m.* kleiner Hammer; — d'usine, Hüttenhammer, *m.*; *fouet* Ruthe, *f.* Geißel, *f.* Peitsche, *f.* *Artill.* Steinschleuder, *f.*; *Mar.* Pißtalj, *n.* Takel, *m.* | 3. *petit chandelier*: Handleuchterchen, *n.* s.

MARTINEUR, *m.* (*Mar-ti-nör*). Hammerschmied, *m.* Kleinschmied, *m.*

MARTINGALE, *f.* (*Mar-täng-gal'*). 1. *Man.* Sprungzügel, *m.* s; fausse —, halber Sprungzügel. | 2. *Jeu* Martingale, *f.*; jouer à la —, seinen Einsatz immer verdoppeln.

MARTINGALER, *n.* (*Mar-tang-ga-lé*). *Jeu.* seinen Einsatz immer verdoppeln.

MARTINIQUE, *f.* (*Mar-ti-nik'*). *Géogr.* Martinique, *f.* Martinica, *f.*; café de la —, Martiniquekaffee, *m.*

MARTINISTE, *m.* (*Mar-ti-nist'*). Martinist, *m.* en.

MARTIN-PÊCHEUR, *m.* (*Mar-tang-pa-schör*). Eisvogel, *m.* Königsfischer, *m.* s.

MARTIN-SEC, *m.* (*Mar-tang-szak'*). *Jard.* trockene Martinsbirne.

MARTIN-SIRE, *m.* (*Mar-teng-szir'*). *Jard.* Herrenbirne, *f.*

MARTIN-SUCRÉ, *m.* (*Mar-tang-szu-kre*). zuckerhaltige Martinsbirne.

MARTOIRE, *m.* (*Mar-toar'*). *Serr.* Aufrichthammer, *m.* s.

MARTRE, *f.* (*Martr'*). ou MARTE, *Zool.* Marder, *m.* Edelmarder, *m.* s; — domestique, Hausmarder, *m.*; — de la Guyane, brauner Vielfraß; *fig.* prendre — pour renard, eine Sache mit einer andern verwechseln, peau de —, Marderfell, *n.* Marderpelz, *m.*; — du Canada, Nerz, *m.* Nerz, *m.*

MARTYR, *m.* (*Mar-tir*). 1. Märtyrer, *m.* s, Glaubensheld, *m.* en, — de la loi, Blutzeuge, *m.* n. | 2. *victime*: Opfer, *n.* s; *fig.* Dulder, *m.* s, être le — de qn. von jem. (D) viel zu leiden haben; le commun des —s, der große Haufen. || 3. —e, *f.* Märtyrerin, *f.* nen.

MARTYRE, *m.* (*Mar-tir'*). 1. Märtyrerthum, *n.* s; *mort*: Märtyrertod, *m.* es; couronne du —, Märtyrerkrone, *f.* n. | 2. *fig.* *tourments*: Qualen, *f.* *pl.* Folter, *f.* Pein, *f.*; souffrir le —, Todesqualen (*f. pl.*) leiden*; faire souffrir le — à qn. jem. (A) zu Tode quälen ou foltern.

MARTYRISÉ, ÉE, *pp.* (*Mar-ti-ri-se*). gemartert, gepeinigt, gequält.

MARTYRISER, *a.* (*Mar-ti-ri-sé*). martern; *fig.* quälen, peinigen, foltern.

MARTYROLOGE, *m.* (*Mar-ti-ro-lo-j'*). Martyrologium, *n.* Märtyrerverzeichniß, *n.*

MARTYROLOGISTE, *m.* *Mar-ti-ro-lo-jist'*). Verfasser eines Martyrologiums.

MARUM, *m.* (*Ma-rom*). Katzenkraut, *n.*

MARUTE, *f.* (*Ma-rüt'*). Maruta, *f.*

MARVAUX, *m.* *pl.* (*Mar-wo*). Abtropfstöcke, *m.* *pl.*

MARVOISIN, *m.* (*Mar-woa-sang*). (Art) Traube, *f.*

MARYLAND, *m.* (*Ma-ri-lang*). *Géogr.* Maryland, *n.*; *tabac* Marylandtabak, *m.* s.

MAS, *m.* (*Mah*). 1. *poids*: Mas, *n.* | 2. *maison*: kleines Landhaus. | 3. *Féod.* Gut, *n.* Landhaus, *n.*

MASAGE, *m.* (*Ma-sa-j'*). Weiler, *m.*

MASARE, *f.* (*Ma-sar'*). Kolbenwespe, *f.*

MASARIDES, *m.* *pl.* (*Ma-sa-rid'*). *Zool.* Kolbenwespenarten, *f.* *pl.*

MASCAGNIN, *m.* (*Ma-kas-niang*). *Chim.* Mascagnin, *n.*

MASCARADE, *f.* (*Ma-ska-rad'*). 1. Maskerade, *f.* n, *divertissement* Vermummung, *f.* Lustbarkeit, *f.* *bal* Maskenball, *n.* Fasching, *m.* *danse* Maskentanz, *m.* | 2. [illegible]

MASCARET, *m.* (*Ma-ska-re*). Springfluth, *f.*

MASCARILLE, *m.* (*Ma-ska-ri-j'*). 1. *Pal.* Maskerille, *m.* | 2. *Théâtr.* Maskarille *m.*, *fig.* der Bursche [illegible] bei dem Adelstand verlegt.

MASCARIN, *m.* (*Ma-ska-ráng*). *Ornith.* Larvenpapagei, *m.*

MASCARON, *m.* (*Ma-ska-rong*). *Arch.* Fratzenkopf, *m.*

MASCOUADE, *f.* *voy.* MOSCOUADE.

MASCULIFLORE, *adj.* (*Ma-sku-li-flor'*). mit männlichen Blüthen, männlich blumig.

MASCULIN, INE, *adj.* (*Ma-skü-läng*). 1. männlich, zum männlichen Geschlechte gehörig; sexe —, männliches Geschlecht; succession, ligne —ine, männliche Folge ou Linie. | 2. *Gram.* männlich; genre —, männliches Geschlecht; rime —ine, männlicher Reim. || 3. *m.* Masculinum, *n.*

MASCULINEMENT, *adv.* (*Ma-sku-lin'-mang*). männlich, in männlicher Linie.

MASCULINISER, *a.* (*Ma-sku-li-ni-sé*). 1. *Gram.* als männlich gebrauchen; rendre masculin männlich machen. || 2. se —, *r.* männliche Manieren an-nehmen*, männlich werden*.

MASCULINITÉ, *f.* (*Ma-skü-li-ni-té*). 1. männliche Eigenschaft. | 2. *Gram.* männliches Geschlecht.

MASOPINE, *f.* (*Ma-so-pin'*). *Chim.* Masopin, *n.*

MASOURKA, *f.* (*Ma-sur-ka*). Masurka, *f.* polnischer Nationaltanz.

MASOVIE, *f.* (*Ma-so-wi'*). Masovien, *n.*

MASQUE, *m.* (*Mask'*). 1. **Maske**, *f.* Larve, *f.* n; — à domino, — de velours, Halbmaske, *f.* Domino, *n.*; *fig.* *apparence*: Schein, *m.* Ansehen, *n.* Deckmantel, *m.*; mettre un —, se couvrir d'un —, eine Maske an-legen; être sous le —, maskirt ou verlarvt sein; *fig.* être toujours sous le —, ne sortir point sans son —, sich nie in seiner wahren Gestalt zeigen; lever le —, die Maske ab-legen, sich nicht weiter verstellen; ôter, arracher le — à qn. jem. (D) die Maske vom Gesichte reißen*, jem. (A) entlarven; *Théâtr.* — comique, komische Larve; — tragique, tragische Larve. | 2. *physionomie*: Mienenspiel, *n.*; *Méd.* der gesammelte Gesichtsausdruck; *visage moulé*: Gesichtsabguß, *m.*; *Zool.* Maske, *f.* Verderkopfhaube, *f.* | 3. *personne masquée*: Maske, *f.* der ou die Verlarvte, *adj. sub.*; je vous connais beau —, schöne Maske, ich kenne dich. | 4. *Escr.* Drahtlarve, *f.*; *Chir.* Gesichtsbinde, *f.* | 5. *Bot.* fleur en —, Larvenblume, *f.* n; *Arch.* Gypsabgußgesicht, *n.* Hexe, *f.*; *fam.* petit —, kleine falsche Katze; vilain —, Scheusal, *n.*

MASQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ské*). verlarvt, vermummt, verkleidet; *travesti*: verkappt; bal —, Fasching, *m.* Maskenball, *m.*; *couvert*: bedeckt, bemäntelt, verhüllt; (batterie) —ée, verdeckt; fleur —ée, Larvenblüthe, *f.* *Mar.* cargaison —ée, falsch angegebenes Gut.

MASQUER, *a.* (*Ma-ské*). 1. maskiren, verlarven, vermummen; *travestir* verkleiden, *couvrir*: bedecken, verdecken, maskiren; — la vue, die Aussicht versperren ou benehmen*; *cacher*: bemänteln, verbergen*; *fig.* *déguiser* verstellen, *Artill.* maskiren, *Mar.* die Segel (*n. pl.*) back brassen; — le vent, den Wind ab-fangen*; faire — le navire, die Segel in den Wind braßen. || 2. *n.* maskirt sein. || 3. se —, *r.* sich maskiren, sich vermummen, sich verkleiden, *fig.* sich verstellen, seine Absichten verbergen*; se cacher: sich verstecken.

MASSACRANT, ANTE, *adj* (*Ma-ssa-krang*). niedermetzelnd. *fig.* gräulich; (humeur) —ante, fürchterlich, unausstehlich.

MASSACRE, *m.* (*Ma-ssakr'*). 1. Metzelei, *f.* Gemetzel, *n.* Blutbad, *n.* — des Innocents, Kindermord, *m.*; faire un grand — de... ein großes Blutbad an-richten unter. (A). | 2. *Blas.* nackter Hirschschädel mit Geweih. | 3. *Chass.* Rehschädel, *f.*; *tête de cerf*: Hirschkopf, *m.*; *tête de chevreuil*: Rehkopf, *m.* | 4. *travail mal fait*: Pfuscherei. | 5. Verpfuschung, *f.* Prudelei, *f.*; *mutilation*: Verstümmelung, *f.* Verhunzung, *f.* | 6. *mauvais ouvrier*: Pfuscher, *m.* Prudler, *m.*

MASSACRÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ssa-kre*). niedergemetzelt, *fam.* massakrirt, *égorgé*: erwürgt, *blessé*: verwundet, *Chass.* erlegt; *gâté*: verderben, verpfuscht, verhunzt.

MASSACRER, *a.* (*Ma-ssa-kré*). nieder-metzeln, nieder-machen, *fam.* massakriren; *abattre*: nieder-hauen*, *égorger*: erwürgen; *Chass.* erlegen, *tuer*: um-bringen*, ermorden; *blesser*: verwunden, *déchirer*: zerfetzen; *gâter*: verderben*, verpfuschen, verhunzen.

MASSACREUR, *m.* (*Ma-ssa-krör*). Mörder, *m.* Todtschläger, *m.* s; *fig.* *mauvais ouvrier*: Pfuscher, *m.* Verhunzer, *m.* s.

MASSAGE, *m.* (*Ma-ssa-j'*). Massiren, *n.*

MASSART, *m.* (*Ma-ssar*). der städtische Polizeibeamte, *adj. sub.*

MASSE, *f.* (*Mass'*). 1. **Masse**, *f.*; — de sang, Blutklumpen, *m.*; — de chair, Fleischmasse, *f.* Fleischklumpen, *m.*; — de pierres, Steinmasse, *f.*; *tas*: Steinhaufen, *m.*; en —, massenweise, in Masse; *dans son ensemble*: im Ganzen, insgesammt; *fam.* in Bausch und Bogen; *Mil.* in geschlossenen Kolonnen; levée en —, Gesammtaufstand, *m.* allgemeines Aufgebot; faire une levée en —, massenhaft aus-heben*. | 2. *foule*: Menge, *f.* Haufen, *m.*; *totalité*: Gesammtheit, *f.*; la grande — (des hommes), der große Haufen, die Mehrzahl. | 3. *fonds*: Summe, *f.*; — active, Activbestand, *m.* Activa, *n. pl.*; — d'un héritage, Gütermasse, *f.*; — d'une faillite, Faillitmasse, *f.*; *Jur.* faire — de..., zusammen-schlagen*, zusammen-werfen*; *Mil.* Kasse, *f.*; — d'entretien, Unterhaltungskasse, *f.*; — d'équipement, Montirungsgeld, *n.*; — de linge et de chaussures, Weißzeug- und Fußbekleidungskasse, *f.*; mettre de l'argent à la —, Geld zur Masse schießen* ou in die gemeinschaftliche Kasse legen. 4. *marteau*: Hammer, *m.*; *à aplatir*: Schlägel, *m.*; *à repousser*: Treibhammer, *m.*; *bâton*: Stab, *m.* Ceremonienstab, *m.*; — à main, Handschlägel, *m.*; — d'armes, Streitkeule, *f.* Streitkolben, *m.*; — de héraut, Heroldstab, *m.*; *Bill.* Kolben, *m.* | 5. *Bot.* Rohrkolben, *f.* Rohrkolben, *m.*; *Métall.* Kloß, *m.*; fer de —, Abfalleisen, *n.*; *Min.* Schicht, *f.*; *Arch.* Masse, *f.*

MÂSSE, *f.* (*Mah-ss'*). *Jeu.* Einsatz, *m.* Satz, *m.* es, = e.

MASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-ssé*). 1. geknetet, gewalkt. | 2. *Mil.* zusammengedrängt, *Peint.* gruppirt. | 3. *Bill.* Stoß (*m.*) der den Ball von oben trifft, Kopfstoß, *m.*; *Métall.* *voy.* LOUPE.

MÂSSÉ, ÉE, *pp.* (*Mah-ssé*). eingesetzt.

MASSEAU, *m.* *voy.* MASSIAU.

MASSELET, *m.* (*Mass'-lä*). *Métall.* kleine Luppe.

MASSELOTTE, *f.* (*Mass'-lot'*). 1. *Fond.* Ueberguß, *m.* sses, Gußzapfen, *m.* s. | 2. *Fond.* — de la baïonnette, Schweifende, *n.*

MASSEPAIN, *m.* (*Mass'-pang*). Marzipan, *m.*

MASSER, *a.* (*Ma-ssé*). 1. *Méd.* kneten, walken, massiren. | 2. *concentrer*: massenweise an-häufen, ordnen ou auf-stellen. | 3. *Milit.* zusammen-drängen, in geschlossene Kolonnen formiren. | 4. *Peint.* gruppiren, ordnen. || 5. se —, *r.* sich in eine Masse vereinigen, sich in geschlossener Kolonne formiren; *Peint.* sich gruppiren.

MÂSSER, *n.* (*Mah-ssé*). *Jeu.* ein-setzen; mâsse tout, mâsse à qui dit, mâsse la poste, ich setze das Ganze.

MASSET, *m* *voy.* LOUPE.

MASSÉTER, *m.* (*Ma-ssé-tär*). *Anat.* Kaumuskel, *m.*

MASSÉTÉRIN, INE, *adj.* (*Ma-ssé-té-räng*). *Anat.* Kaumuskel —.

MASSÉTÉRIQUE, *adj.* (*Ma-ssé-té-rik'*). Kaumuskel —, Kau —; nerf —, Kaunerv, *m.*

MASSETTE, *f.* (*Ma-ssat'*). 1. Handschlägel, *m.* Pochhammer, *m.* | 2. *Bot.* Rohrkolbe, *f.* Binsenkolbe, *f.* n. | 3. *Zool.* Keulenwurm, *m.*

MASSEUR, *m.* (*Ma-ssör*). 1. Masseur, *m.* s. || 2. —euse, *f.* Masseurin, *f.* nen.

MASSIAU, *m.* (*Ma-ssio*). *Métall.* in Stangen verarbeitetes Gußeisen, Massel, *f.* || —x, viereckige Eisenstangen, *f.* *pl.*

MASSICOT, *m.* (*Ma-ssi-ko*). Bleigelb, *n.* gelbes Bleioxyd.

MASSIER, *m.* (*Ma-ssie*). 1. Stabträger, *m.* Pedell, *m.* | 2. *Peint.* Maître (*m.*) der das Netz aufstellt ou auswirft.

MASSIF, IVE, *adj.* (*Ma-szif*). 1. massiv; *en masse* : massenhaft; *plein* : voll, ausgefüllt; *fort* : stark †; *épais* : dick; *lourd* : schwer, gewichtig; *fig. grossier* : plump; *parlant d'un homme* : roh; (or) —, gediegen; (voûte) —ive, feuerfest. ‖ 2. *m. ce qui est* —: das Massive, *adj. sub*; *ce qui est épais* : das Dicke, *adj. sub.* | 3. *Arch.* starke Grundmauer, Mauermasse, *f.* Schaft, *f.* Pfeiler, *m.* s; *de terre* : Erdmasse, *f*; *d'un puits* : Schachtpfeiler, *m.* s, *Artil.* Stempel, *m*; — d'une fusee, Zebünung, *f*; *Min.* travail au—, Verrichtung(*f.*) zum Anbau durch Strecken; — (d'une digue), Kasten, *m.* | 4. *bosquet.* Dickicht, *n.* es, dickes Gesträuch; — de gazon, Rasenteppich, *m.* Rasenstreifen, *m.* | 5. *Mar.* Kielklotz, *m.* Verstärkungsholz, *n.*

MASSIVEMENT, *adv.* (*Ma-sziw'-mang*). massiv, plump, stark, schwer.

MASSIVETÉ, *f.* (*Ma-sziw'-té*). das Massive, *adj. sub.*

MASSOQUE, *f.* (*Ma-szok'*). *Métall.* Schirbel, *m.* Kolben, *m.* getheilte Luppe. ‖ —s, *f. pl.* Eisenstücke, *n. pl.* Geitenschirbel, *m. pl.*

MASSOQUETTE, *f.* (*Ma-szo-kät'*). getheilter Schirbel.

MASSORAH, *f.* (*Ma-szo-ra*) ou **MASSORE**, Massorah, *f.* kritische Erklärung des hebräischen Bibeltextes.

MASSORÈTES, *m. pl.* (*Ma-szo-rät'*). Massoreten, *m. pl.* Verfasser der Massorah.

MASSORÉTIQUE, *adj.* (*Ma-szo-ré-tik'*). massoretisch.

MASSOT, *m.* (*Ma-szo*). 1. großer Schmiedehammer. | 2. *Zool.* grauer Lippfisch.

MASSUE, *f.* (*Ma-szü'*). 1. Keule, *f.* n. en —, en forme de —, keulenförmig; — d'Hercule, Herkuleskeule, *f*; coup de —, Keulenschlag, *m*; *fig.* harter Schlag, unvergessener Unfall; faire de sa tête —, sich viele Mühe geben um etw. (A) zu erreichen, mit dem Kopfe durch die Wand rennen wollen*. | 2. *Bot.* Strunk, *m*; — d'Hercule, Flaschen-Kürbiß, *m.* sses, sse. | 3. *Zool.* — épineuse, dornige Stachelschnecke.

MASTIC, *m.* (*Masz-tik*). 1. *Bot.* Mastix, *m.* es. | 2. *de sculpteur* : Steinhauerkitt, *m.* Bildhauerkitt, *m*; *de vitrier* : Glaserkitt, *m*; — de fontainier, Brunnenkitt, *m.*

MASTICAGE, *m.* (*Masz-ti-ka-j'*). Verkittung, *f.*

MASTICATION, *f.* (*Masz-ti-ka-sziong*). Kauen, *n.*

MASTICATOIRE, *adj.* (*Masz-ti-ka-toar'*). Kau←«; remède —, Kaumittel, *n.*

MASTICINE, *f.* (*Masz-ti-szin'*). *Chim.* Mastizin, *n.*

MASTIGADOUR, *m.* (*Masz-ti-ga-dur*). *Vétér.* Kaugebiß, *n*; *Sell.* Wassergebiß, *n.* Knebeltrense, *f.*

MASTIGOCÈRE, *m.* (*Masz-ti-go-szär'*). *Zool.* langer Taster an der Unterlippe der Hautflügler.

MASTIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Masz-ti-ké*). gekittet, verkittet.

MASTIQUER, *a.* (*Masz-ti-ké*). 1. verkitten, kitten; *boucher* : zu-kitten; *réunir* : zusammen-kitten. | 2. *a. mâcher* : kauen, essen*.

MASTIQUEUR, *m.* (*Masz-ti-kör*). Kitter, *m.* Einkitter, *m.* Zusammenkitter, *m.*

MASTITE, *f.* (*Masz-tit'*). Warzenstein, *m*; *Méd.* Brustwarzenentzündung, *f.*

MASTOC, *m.* (*Masz-tok*). dicker, junger Kerl, plumper Mensch.

MASTOCÉPHALE, *adj.* (*Masz-to-szé-fal'*). *Bot.* mit warzenförmiger Erhebung in der Mitte des Hutes.

MASTODONTE, *m.* (*Masz-to-dong-t'*). *Zool.* Mastodont, *n.*

MASTODONTOÏDE, *adj.* (*Masz-to-dong-to-id'*). mastodonartig.

MASTODYNIE, *f.* (*Masz-to-di-ni'*). *Méd.* Brustwarzenschmerz, *m.* es, en.

MASTOÏDE, *adj.* (*Masz-to-id'*). *Anat.* zitzenförmig; apophyse —, Zitzenfortsatz, *m.*

MASTOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Masz-to-i-diäng*). Zitzen←«, Warzen←«.

MASTOÏDO-HUMÉRAL, ALE, *adj.* (*Masz-to-i-do-ü-mé-ral*). zum Zitzenfortsatze und zum Schulterbeine gehörig.

MASTOQUIN, *m.* (*Masz-to-käng*). *Mar.* Galionsknie, *n.* es, e.

MASTOTHÈQUE, *f.* (*Masz-to-täk'*). Zitzensack, *m.* es.

MASTOZOAIRE, *adj.* (*Masz-to-so-är'*). Zitzen←«, Warzen←«.

MASTOZOOLOGIE, *f.* (*Masz-to-so-o-lo-ji'*). Säugethierlehre, *f.*

MASTOZOOTIQUE, *adj.* (*Masz-to-so-o-'ik'*). mastozootisch; terrain —, Bodenschicht (*f.*) welche fossile Ueberreste von Säugethieren enthält.

MASTURBATION, *f.* (*Masz-tur-ba-sziong*). Selbstbefleckung, *f.* Onanie, *f.*

MASTURBER (SE), *r.* (*Masz-tür-bé*). sich selbst beflecken, onaniren.

MASULIPATAN, *m.* (*Ma-sü-li-pa-tang*). Masulipatan, *n*; *étoffe* : Masulipatanstoff, *m.* es, e.

MASURE, *f.* (*Ma-sür'*). altes Gemäuer, Ruine, *f.* n; *vieille maison* : altes Haus, baufälliges Haus; *fig.* Ueberreste, *m. pl.*

MAZURKA, *f. voy.* MASOURKA.

MAT, MATE, *adj.* (*Mat'*). 1. *sans éclat* : glanzlos, matt; *lourd* : schwer, fest; pain —, schweres, festes Brod; (broderie) mate, überladen; *Mar.* (le vaisseau) est —, hat schwere Lasten geladen; mer mate, hohe See mit langen Wellen; (son) —, dumpf, tonlos. ‖ 2. *m.* das Matte, *adj. sub.* matte Farbe, *Min.* Treibfäustel, *n.* s. | 3. *Echiq.* Matt, *n*; échec et —, schachmatt; être échec et —, schachmatt sein; donner échec et —, Schach bieten* und matt machen; *fig.* schachmatt machen; être sous le —, beinahe *ou* fast schachmatt sein. ‖ 4. *adv.* matt.

MÂT, *m.* (*Mah*). *Mar.* **Mast**, *m.* es, e, Mastbaum, *m.* es, ⸗e; — d'arrière, Besanmast, *m*; — d'assemblage, — d'artimon, Besanmast, *m*; — d'avant, Fockmast, *m*; — de beaupré, Bugspriet, *n.* s, grand —, Hauptmast, *m*; — de fortune, Nothmast, *m*; — de hune, Marsstenge, *f.* n; — de pavillon, Flaggenstock, *m.* es, ⸗e; — de perroquet, Marsstenge, *f*; — de perroquet de fougue, Kreuzstenge, *f*; — de perroquet volant, Oberbramstenge, *f*; — de rechange, Ausbülfemast, *m*; vaisseau à trois —s, Dreimaster, *m.* s, *Gymn.* — de cocagne, Kletterstange, *f*; *Blas.* — desarmé, Mast (*m.*) ohne Segel und ohne Tauwerk.

MATADOR, *m.* (*Ma-ta-dor*). 1. *en Espagne* : Matador, *m.* Stiertödter, *m.* s. | 2. *Jeu.* höchster Trumpf; *iron.* Hauptbahn, *m.* s, ⸗e, reicher Dummkopf.

MÂTAGE, *m.* (*Mah-ta-j'*). *Mar.* Bemastung, *f.*

MATAGOT, *m.* (*Ma-ta-go*). 1. schnurriger Kerl. | 2. *Mar.* Stoßschale, *f.*

MATAMORE, *m.* (*Ma-ta-mor'*). 1. *Théât.* Maulheld, *m.* en; *fig.* Eisenfresser, *m.* s, Bramarbas, *m*; faire le —, prahlen, bramarbasiren. ‖ 2. *f.* unterirdischer Sklavenkerker.

MATASSE, *f.* (*Ma-tasz'*). soie en —, Rohseide, *f.* Matzenseide, *f.*

MATASSIN, *m.* (*Ma-ta-száng*). *danseur* : Gaukeltänzer, *m.* s, *danse* : Gauklertanz, *m.* Schwertertanz, *m.* es, ⸗e.

MATASSINADE, *f.* (*Ma-ta-szi-nad'*). Gauklertanz, *m.* Schwertertanz, *m.* es.

MATE, *f.* (*Mat'*). Verbrecherkeller, *m.* s; enfant de la—, Gauner, *m.* Beutelschneider, *m.*

1. MATÉ, *m.* (*Ma-te*). Paraguaythee, *m.*

2. MATÉ, ÉE, *pp.* *Echiq.* schachmatt gemacht; *dompté* : gebändigt, *châtié* : gezüchtigt.

MÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Mah-té*). bemastet; *dressé* : aufgestellt; bâtiment — en vaisseau, dreimastiges Schiff; — en chandelier, mit lothrecht stehenden Masten.

MATEAU, *m. voy.* MATTEAU.

MATELAS, *m.* (*Mat'-la*). Matratze, *f.* n; — de voiture, Polster, *n.* Kissen, *n.* s; — à air, Luftkissen, *n.* Schutzdecke, *f.* n; ses habits tirent —, seine Kleider schützten ihn.

MATELASSÉ, ÉE, *pp.* (*Mat'-la-szé*). gepolstert, ausgepolstert.

MATELASSER, *a.* (*Mat'-la-szé*). polstern, aus-polstern; *fig.* aus-wattiren.

MATELASSIER, *m.* (*Mat'-la-szié*). Matratzenmacher, *m.* Polstermacher, *m.* s ‖ —ière, *f.* Matratzenmacherin, *f.* nen.

MATELASSURE, *f.* (*Mat'-la-szür*). Polsterzeug, *n.* Kutschenzeug, *n.* es; *d'une cuirasse* : Küraßpolster, *n.* s.

MATELINEUR, *m.* (*Mat'-li-nör*). Narr, *m.* en, Strohkopf, *m.* es, ⸗e.

MATELOT, *m.* (*Mat'-lo*). 1. *Mar.* Matrose, *m.* n, Seemann, *m.* es, *pl.* —leute; — novice, Ausläufer, *m.* s, unbefahrener Matrose; — timonier, Steuermann, *m*; de —, Matrosen←«; — d'un vaisseau *ou* vaisseau —, Bedeckungsschiff, *n.* Geleitschiff, *n.* | 2. *camarade* : Maat, *m.* Kamerad, *m.* | 3. *costume* : Kinderkleidung, *f.* en.

MATELOTAGE, *m.* (*Mat'-lo-ta-j'*). *profession* : Matrosenhandwerk, *n*; *salaire* : Matrosensold, *m.* es; *réunion des matelots* : Matrosenverbrüderung, *f.*

MATELOTE, *f.* (*Mat'-lot'*). 1. *Cuis.* Fischgericht, *n.* es. | 2. *danse* : Matrosentanz, *m.* es; a la —, auf Matrosenart.

MATER, *a.* (*Ma-té*). 1. *rendre mat* : matt machen, mattiren, matt verarbeiten. | 2. *Forg.* Stahl vor-legen, verstahlen, mit Stahl belegen. | 3. *Boul.* schwer, grob backen*. | 4. *dompter* : ab-matten, kasteien, zahm machen, bändigen; *châtier* : züchtigen; *mortifier* : kasteien; *humilier* : demüthigen; — son corps, seinen Körper bändigen, *pétrir* : weich *ou* mürbe machen. ‖ 5. *n. Echiq.* matt machen, matt setzen.

MÂTER, *a.* (*Mah-té*). 1. *Mar.* bemasten, mit Masten versehen*; machine à —, Mastenkrahn, *m.* s, ⸗e. | 2. *dresser* : auf-richten, auf-stellen. | 3. se —, *r.* bemastet werden*.

MATÉRAT, *m.* (*Ma-té-ra*). *Ornith.* Schwanzmeise, *f.* n.

MATER-DOLOROSA, *f.* (*Ma-tär-do-lo-ro-sa*). Schmerzensmutter, *f*; *iron.* sehr betrübte Frau.

MÂTEREAU, *m.* (*Maht'-ro*). kleiner Mast, Spier, *f.*

MATÉRIALISÉ, ÉE, *pp.* (*Ma-té-ria-li-sé*). materialisirt, verstofft, verkörpert.

MATÉRIALISER, *a.* (*Ma-té-ria-li-sé*). materialisiren, verkörpern, verstoffen. ‖ se —, *r.* materiell werden*.

MATÉRIALISME, *m.* (*Ma-té-ria-lism'*). *Phil.* Materialismus, *m.*

MATÉRIALISTE, *m.* (*Ma-té-ria-list'*). Materialist, *m.* ‖ *adj.* materialistisch.

MATÉRIALITÉ, *f.* (*Ma-te-ria-li-té*). Materialität, *f.* Stofflichkeit, *f.* Körperlichkeit, *f.*

MATÉRIAUX, *m. pl.* (*Ma-té-rio*). 1. Materialien, *n. pl*; — bruts, Rohprodukte, *n. pl*; *de construction* : Baumaterialien, *n. pl*; *de démolition* : Abraum, *m.* s, *spl.* | 2. *fig.* Stoff, *m.* es; — pour servir à l'histoire, Beiträge (*m. pl.*) zur Geschichte.

MATÉRIEL, ELLE, *adj.* (*Ma-té-riäl*). 1. materiell, körperlich, stofflich, Körper←«; substance —elle, Grundstoff, *m.* es, e; monde —, Körperwelt, *f.* | 2. *non volontaire* : unabsichtlich; faux —, unabsichtliche Fälschung. | 3. *Phil.* wesentlich. | 4. *grossier* : plump, schwerfällig. | 5. *sensuel* : sinnlich, unästhetisch; *attaché à la matière* : an der Materie klebend ‖ 6. *m.* das Materielle, *adj. sub.* das Wesentliche, *adj. sub.* | 7. *parties principales* : Hauptbestandtheile, *m. pl.* äußerliche Erforderniße, *n. pl*; le — (d'une proposition), Wörter, *n. pl.* | 8. *Admin.* Material, *n.* Geräth, *n.* es; — de guerre, Kriegsmaterial, *n.* s, Kriegsbedarf, *m*; — fixe, liegendes Material; — roulant, Transportmaterial, *n*; — d'exploitation, Betriebsmaterial, *n.*

MATÉRIELLEMENT, *adv.* (*Ma-té-riäl'-mang*). materiell, wesentlich, stofflich; vivre —, dem Körper fröhnen; — impossible, durchaus unmöglich.

MATERNEL, ELLE, *adj.* (*Ma-tär-näl*). mütterlich, Mutter←«; amour paternel et —, elterliche Liebe, Elternliebe, *f*; langue —elle, Muttersprache, *f*; société —elle, Frauenverein (*m.*) zur Unterstützung armer Wöchnerinnen; biens —s, das Mütterliche, *adj. sub*; (parents) du côté —, von mütterlicher Seite.

MATERNELLEMENT, *adv.* (*Ma-tar-nal'-mang*). mütterlich.

MATERNITÉ, *f.* (*Ma-tär-ni-té*). 1. Mutterschaft, *f*; grande —, grand'—, Großmutterschaft, *f.* | 2. *hospice*, Gebäranstalt, *f*; *des enfants assistés* Findelhaus, *n.*

MATEUR, *m.* (*Ma-tör*). Mattmacher, *m.* e.

MÂTEUR, *m.* (*Mah-tör*). Mastenmacher, *m.* e.

MATHÉMATICIEN, *m.* (*Ma-te-ma-ti-szi-äng*). Mathematiker, *m.* e. le — éternel, Gott, *m.* es. ‖ —ienne, *f.* Mathematikerin, *f.* nen.

MATHÉMATIQUE, *adj.* (*Ma-té-ma-tik'*). 1. mathematisch; *fig.* unumstößlich. ‖ 2. *f.* Mathematik, *f.* *spl.* Größenlehre, *f*; les hautes —s, höhere Mathematik; —s mixtes, angewandte Mathematik; —s pures, reine Mathematik; étui de —, Reißzeug, *n.* es; professeur de —, Lehrer (*m.*) der Mathematik; étudier en —, Mathematik studiren.

MATHÉMATIQUEMENT, *adv.* (*Ma-te-ma-tik'-mang*). mathematisch, mit un umstößlicher Genauigkeit.

MATHÉSIOLOGIE, *f.* (*Ma-te-s'io-lo-ji'*). Lehre (*f.*) vom Unterrichtsunterrichte.

MATHURIN, *m.* (*Ma-tü-räng*). 1. *n. pr.* Mathurin, *m*; saint —, Sankt Mathurin, *m*; colique de saint —, Anfall (*m.*) von Narrheit. | 2. *Relig.* Mathuriner, *m.* Trinitarier, *m.*

MATHUSALEM, *m.* (*Ma-tü-sa-lam'*). *n. pr.* Methusalem, *m*; *Prov.* vivre autant que —, ein hohes Alter erreichen.

MATI, IE, *pp.* (*Ma-ti*). matt verarbeitet.

MATICINE, *f.* (*Ma-ti-szin'*). *Chim.* Maticin, *n.*

MATICO, *m.* (*Ma-ti-ko*). Matico, *m.*

MATIÈRE, *f.* (*Ma-tiär'*). 1. **Stoff**, *m.* es, e; *étoffe*. Zeug, *n.* es, e; —d'or et d'argent, Gold- und Silberbarren, *f. pl*; — première, Urstoff, *m.* Grundstoff, *m*; —brute, Rohstoff, *m*; —médicale, Heilmittel, *n.* e, —fulminante, Zündmasse, *f.* n, —ignée, Feuerstoff, *m*, —colorante, Farbestoff, *m*; — brune, Indigo braun, *n.* e. | 2. *fig.* Materie, *f.* das Körperliche, *adj. sub*, *ce qui est terrestre*, das Irdische, *adj. sub*; *choses sensuelles*: das Sinnliche, *adj. sub*; (homme) enfoncé dans la —, im Stoffe *ou* in der Materie versunken; s'élever au-dessus de la —, sich über die Materie erheben*. | 3. *sujet à traiter*: Stoff, *m.* Gegenstand, *m.* es, ⸗e; *cause*: Ursache, *f.* n; *occasion*: Gelegenheit, *f.* en; *prétexte*: Anlaß, *m.* sses, ⸗sse, Veranlassung, *f.* en; riche — à traiter, reicher Stoff zum Bearbeiten; entrer en —, zur Sache schreiten* *ou* kommen*; prêter, donner — à..., Stoff *ou* Gelegenheit *ou* Anlaß geben* zu (D), cela donne — à un doute, das erregt Zweifel; il n'y a pas là — (à se fâcher), das ist keine Ursache, table des —s, Inhaltsverzeichniß, *n.* sses, sse. | 4. *Jur.* Sache, *f.* Fall, *m.* s, ⸗e; — criminelle, Criminalsache, *f*; —s commerciales, Handelssachen, *f. pl.* —civile, Civilsache, *f.* | 5. *Méd.* *évacuation*: Auswurf, *m.* es, ⸗e, Ausleerung, *f*; —s fécales, Excremente, *n. pl*; *sécrétion*: Absonderung, *f.* — purulente, Eiter, *m.* s. Materie, *f.* ‖ 6. **en — de**, in Sachen (G), in Betreff (G), hinsicht lich (G) in Hinsicht (G); en — de droit, in Rechtssachen, en pareille —, in solchen Sachen.

MATIN, *m.* (*Ma-täng*). 1. **Morgen**, *m.* s, *matinée*: Morgenstunde, *f.* n, *avant-midi*: Vormittag, *m.* s, e; du —, Morgen⸗⸗; prière du —, Morgengebet, *n.* es, e, à une heure du —, um ein Uhr Morgens *ou* nach Mitternacht; huit heures du —, acht Uhr Morgens *ou* Vormittags. | *fig.* — de la vie, Lebensmorgen, *m.* Jugend, *f.* [illegible] heute Morgen; un — [illegible] eines Morgens, un beau —, ein [illegible] Morgens [illegible] quatre —s [illegible] hier au —, [illegible] demain —, morgen früh; [illegible] de grand —, früh Morgens [illegible] au soir, vom [illegible] Morgen [illegible] plus— [illegible]

MÂTIN, [illegible]

MATINAL, ALE, *adj.* (*Ma-ti-nal*). morgendlich, Morgen⸗⸗, qui est —, früh aufstehend, frühzeitig; aube —ale, Morgenröthe, *f.* brise —ale, Frühbrise, *f*; visite —ale, Morgenbesuch, *m.* es, e; être —, früh auf⸗stehen*; vous êtes bien — aujourd'hui, Sie sind heute sehr früh aufgestanden. (fleurs) —ales, am Morgen blühend.

MATINALEMENT, *adv.* (*Ma-ti-nal'-mang*). morgendlich früh.

MÂTINÉ, ÉE, *pp.* (*Mah-ti-né*). gelaufen, belegt, chien —, Bastardhund, *m.*

MÂTINEAU, *m.* (*Mah-ti-no*). kleiner Hofhund.

MATINÉE, *f.* (*Ma-ti-né*). 1. Vormittag, *m.* es; *matin*: Morgen, *m.* s, — d'automne, Herbstmorgen, *m*; dans la —, des Morgens, vormittags, faire la grasse —, in den hellen Tag hinein schlafen*. | 2. *réunion*: Matinee, *f*; — littéraire et musicale, literarische und musikalische Morgenunterhaltung; — d'enfants, Kindergesellschaft, *f.*

MÂTINER, *a.* (*Mah-ti-né*). belaufen*, belegen, *fig.* herunter-machen, aus-schelten*.

MATINES, *f. pl.* (*Ma-tin'*). 1. *Relig.* Frühmette, *f*; chanter —, Mette singen*; *fig.* le retour est pire *ou* pis que —, am Ende ist man oft übler dran als vorher; le retour vaudra bien —. Wurst wider Wurst; il peut y avoir un retour de —, der Letzte hat noch nicht geschossen, *fam.* es kann noch anders kommen, donner d'un retour de —, verführen; — bien sonnées sont à demi-dites, nur der erste Anfang ist schwer. | 2. *livre*: Gebetbuch, *n.* Morgengebetbuch, *n.* | 3. — de Paris, — parisiennes, Pariser Bluthochzeit, *f*; — de Moscou, Polenmord, *m.* Moskauer Frühmette, *f.*

MATINEUX, EUSE, *adj.* (*Ma-ti-nö*). gewöhnt früh aufzustehen, être —, früh aufstehen*. ‖ *m.* Frühauf, *m.*

MATINIER, IÈRE, *adj.* (*Ma-ti-nié*). Morgen⸗⸗; étoile —ière, Morgenstern, *m.* s. ‖ *m.* *Relig.* Theil (*m.*) des Gesanges zur Frühmette; *chantre*: Chorsänger, *m.* s.

MATIR, *a.* (*Ma-tir*). mattiren, lime à —, Mattfeile, *f.* n; — (une soudure), unmerkbar machen, matt feilen.

MATITÉ, *f.* (*Ma-ti-te*). *Méd.* Mattheit, *f.* *Mus.* dumpfer Ton.

MATOIR, *m.* (*Ma-toar*). Hammer, *m.* s; *Orf.* Mattpunzen, *m*; *Coutell.* Austreibestahl, *m.* es; *Arm.* Punzelhammer, *m.* Stempel, *m.* Antreiber, *m.* s.

MATOIS, OISE, *adj.* (*Ma-toa*). listig, verschmitzt, *fam.* pfiffig; fin —, schlauer Fuchs, getriebener Kerl, Pfiffikus, *m*; fine —oise, schlaues Weib.

MATOISEMENT, *adv.* (*Ma-toas'-mang*). verschmitzt, pfiffig.

MATOISERIE, *f.* (*Ma-toas'-ri'*). Durchtriebenheit, *f.* Verschmitztheit, *f.*

MATON, *m.* (*Ma-tong*). 1. geronnene *ou* klumperige Milch. | 2. *Fil.* Klumpchen, *n.* s. | 3. *Huil.* Kelter, *m.* s.

MATOU, *m.* (*Ma-tu*). Kater, *m.* *fig.* Mann, *m*; bon —, verliebter Kerl.

MATOURE, *f.* (*Ma-tur'*). MATOURÉE, *f.* *ou* MATOURI, *m*; *Bot.* Vandellia, *f.* Bastianhaar, *n.* es.

MATRAS, *m.* (*Ma-tras*). 1. *Chim.* Retorte, *f.* n, Brennkolben, *m.* s; — à cul plat, Setzphiole, *f.* — à essai, Probirtute, *f*; *Phys.* — de Bologne, Springkolben, *m.* Bologneser Flasche, *f.* | 2. *Monn.* Prägestock, *m.* es, ⸗e, Prägeeisen, *n.* s. | 3. *Sarrasin.* gekrümmte Spitzhaue, *Typ.* — à vernis, Farbentafel; *Mil.* *flèche*: Pfeil, *m.* stumpfer Bolzen.

MATRASSER, *a.* (*Ma-tra-sé*). 1. *Mil.* mit Bolzen beschießen*. | 2. *frapper* todt⸗schlagen*, todt-prügeln. | [illegible] en [illegible] skizziren.

MATRICAIRE, *f.* (*Ma-tri-kär'*). Mutterkraut, *n.* es.

MATRICE, *f.* (*Ma-tris'*). 1. *Anat.* Gebärmutter, *f.* **Uterus**, *m*; *des ongles*: [illegible] *f.* n, — des cheveux, [illegible] de la —, Mutter⸗⸗, orifice de la —, Muttermund, *m*; maux de la —, Mutter[illegible] *f. pl.* | 2. *Min.* Muttergestein [illegible] Muttererde, *f*, — de salpêtre, Salpetermutterl, *f.* | 3. *d'un registre*: Matrikel, *f.* [illegible] — des contributions, [illegible] *f.* *d'une vis*: Schraubenmutter, *f.* *Chaudronn.* Stempel, *m*; *Impr.* Matrize, *f.* n; *étalon*: Aichmaß, *n.* Probemaß, *n.* es; *Monn.* Prägstock, *m.* es, Prägeeisen, *n.* s, Prägestempel, *m.* s. | 4. *tabac*: Holltafel, *f.* ‖ 5. *adj. f.* Mutter⸗⸗, Haupt⸗⸗, Stamm⸗⸗; église —, Mutterkirche, *f.* langue —, Stammsprache, *f.* couleur—, Grundfarbe, *f.* n; loge—, Mutterloge, *f.*

MATRICIDE, *m.* (*Ma-tri-szid'*). 1. Muttermörder, *m.* s. | 2. *crime*: Muttermord, *m.* es. ‖ 3. *f.* Muttermörderin, *f.* nen.

MATRICULAIRE, *adj.* (*Ma-tri-kü-lär'*). Matrikular⸗⸗; contingent—, Matrikular-Contingent, *n*; inscription —, Immatrikulation, *f.* ‖ *m.* der Immatrikulirte, *adj. sub.*

MATRICULE, *f.* (*Ma-tri-kül'*). 1. *registre*: Matrikel, *f.* n, Verzeichniß, *n.* sses, sse, *liste*: Liste, *f.* n; — de l'empire, Reichsmatrikel, *f.* | 2. *Mil.* Stammrolle, *f.* Musterrolle, *f.* n. | 3. *inscription*: Einschreibung (*f.*) in die Matrikel, Immatrikulation, *f.* | 4. *certificat*: Matrikelschein, *m.* s. ‖ 5. *adj.* Matrikel⸗⸗; registre —, Regiments-quartiermeister-Stammrolle, *f.*

MATRIMONIAL, ALE, *adj.* (*Ma-tri-mo-nial*). ehelich, Ehe⸗⸗, droits —aux, Eherechte, *n. pl*; convention —ale, Ehevertrag, *m.* es.

MATRIMONIALEMENT, *adv.* (*Ma-tri-mo-nial'-mang*). ehelich.

MATRIMONION *ou* MATRIMONIUM, *m.* (*Ma-tri-mo-ni-om*). *fam.* Ehe, *f.*

MATRISSAGE, *m.* (*Ma-tri-sza-j'*). *Hop.* Befeuchtung, *f.* Wiederanstreichen, *n.*

MATRONAL, ALE, *adj.* (*Ma-tro-nal*). 1. Frauen⸗⸗, Matronen⸗⸗. | 2. *fig.* mit halbschön und wohlriechenden Blumen. | 3. —ales, *f. pl.* Matronalien, *n. pl.*

MATRONE, *f.* (*Ma-tron'*). 1. ehrwürdige alte Dame, Matrone, *f.* — romaine, edle römische Dame. | 2. *sage-femme*: Webmutter, *f.* [illegible], Hebamme, *f.* n.

MATTE, *f.* (*Mat'*). 1. *Metall.* Rohstein, *m.* Lech, *n.* es, e, einmal geschmolzenes Metall; — de cuivre, Kupferstein, *m*; — de plomb, — plombeuse, Bleistein, *m.* | 2. *Pêch.* — de thons, Thunfischbank, *f*; *tapis*: Matte, *f.* Binsendecke, *f.* n. | 3. *Agr.* Matte, *f.* geronnene Milch.

MATTEAU *ou* MATEAU, *m.* (*Ma-to*). Handvoll (*f.*) Rupfen.

MATTHER, *v. y.* MATER.

MATTOLE, *f.* (*Ma-tol'*). *Bot.* (Art) Levkoje, *f.* n.

MATTOIR, *m. voy.* MATOIR.

MATTON, *m.* (*Ma-tong*). großer Ziegel, *Mar.* Knoten, *m.*

MATURATIF, IVE, *adj.* (*Ma-tü-ra-tif*). die Reife beschleunigend; *Chir.* zur Eiterung bringend.

MATURATION, *f.* (*Ma-tü-ra-szi-ong*). 1. Reifen, *n.* Zeitigen, *f*; *Méd.* Reifwerden, *n.* | 2. *Alch.* Veredlung, *f.* Veredlung, *f.*

MÂTURE, *f.* (*Ma-tür'*). 1. Mastwerk, *n.* e, bois de —, Mastholz; mâts de [illegible] Masten Mastholz, *n.* es. 2. *action*: Bemastung, *f.* | 3. *art*: Kenntniß (*f.*) der Aufsetzung der Maste. | 4. [illegible] Mastenholz, *m.* Bois [illegible] | 5. *atelier*: Mastzimmerplatz, *m.* Werkstätten (*f. pl.*) und Vorrathsbauten (*f. pl.*) für Mastwerk.

MATURITÉ, *f.* (*Ma-tü-ri-té*). Reife, *f.* Zeitigung, *f.* être à sa —, à son point de —, reif *ou* zeitig sein; *fig.* zur Reife gedeihen*; avec —, reiflich; agir avec —, mit reifer Ueberlegung handeln. — de l'âge, Reife (*f.*) des Alters, venir à sa —, abgelagerter Wein; [illegible] le levain est en —, wird zeitig. [illegible] à la — de la traite), bei Verfallzeit.

MATUTINAIRE, *m.* (*Ma-tü-ti-när'*). Morgengebetbuch, *n.* es, e.

MATUTINAL, ALE, *adj.* (*Ma-tü-ti-nal*). Morgen⸗⸗, Früh⸗⸗, zur Frühmette gehörig.

MAUBÈCHE, *f.* (*Mo-bäsch'*). *Ornith.* Strandläufer, *m.* s. Sandhuhn, *n.* es, ⸗er.

MAUBOUGE, *f.* (*Mo-bu-j'*). Getränksteuer, *f.*

† **MAUDIRE**, *a.* (*Moh-dir'*). — qn. jem (A) verfluchen, jem (D) fluchen, auf jem(A) fluchen; — qch, etw.(A) verwünschen; *Theol.* verwerfen*. || se —, *r.* sich selbst verfluchen.

MAUDISSABLE, *adj.* (*Moh-di-szabl'*). fluchwürdig, fluchenswerth.

MAUDISSON, *m.* (*Moh-di-szong*). Fluch, *m.* es, ⁼e, Verwünschung, *f.* en.

MAUDIT, ITE, *pp.* (*Moh-di*). verflucht; (jeu) —, verwünscht, verdammt; (race) —ite, verworfen; *detestable*. abscheulich, sehr schlecht; (action) —ite, fluchenswerth. || *m. et* —ite, *f.* der *ou* die Verfluchte *ou* Verworfene, *adj. sub.*

MAUFAIT, *m.* (*Moh-fä*). *ou* MAUFÉ, Teufel, *m.* s, der Böse, *adj. sub.*

MAUGE, *f.* (*Moh-j'*). *ou* MAUGÈRE, *f.* Mummring, *f.* Röhre (*f.*) zur Wegführung des Wassers.

MAUGIRON, *m.* (*Moh-ji-rong*). (Art). Pflaume, *f.*

MAUGREBLEU, *interj.* (*Moh-gr'-blö*). zum Teufel!

MAUGRÉER, *n.* (*Moh-gre-é*). fluchen, über jem (A) wettern. || *a.* verwünschen.

MAUGRÉEUR, *m.* (*Moh-gré-ör*). Flucher, *m.* s.

MAUPITEUX, EUSE, *adj.* (*Moh-pi-tö*). 1. unbarmherzig. | 2. *cruel* : grausam. | 3. *misérable* : kläglich; faire le —, kläglich thun*, sich elend stellen.

MAURE, *adj.* (*Mohr'*). *voy.* MORE. || *m. Zool.* Mohrenmatter, *f.* n; *singe*: Tschinku, *m.*

MAURELLE, *f.* (*Moh-rel'*). färbende Krebsblume.

MAURESQUE, *adj.* (*Mo-rèsk'*). 1. *voy.* MORESQUE. || 2. *m. Agr.* Mohrenolive, *f.* | 3. *Arch.* maurischer Baustyl. || 4. *f.* Maurin, *f.*

MAURET, *m.* (*Mo-rä*). Heidelbeere, *f.* n

MAURICAUD, *m. voy.* MORICAUD.

MAUSOLÉE, *m.* (*Moh-so-lé*). 1. Mausoleum, *n.* s, *pl.* —leen. | 2. *catafalque* : Trauergerüst, *n.* es, e.

MAUSSADE, *adj.* (*Moh-szad'*). 1. (personne) —, mürrisch, übel gelaunt; *fam.* griesgrämlich; *chagrin* : verdrießlich, ärgerlich; *peu affable* : unfreundlich. | 2. *sans goût* : geschmacklos; *mal fait* : schlecht gemacht; (temps) —, unfreundlich, trüb.

MAUSSADEMENT, *adv.* (*Moh-szad'-mang*). mürrisch; *fam.* griesgrämlich.

MAUSSADERIE, *f.* (*Moh-szad'-ri*). 1. Uebelgelauntheit, *f.* Unfreundlichkeit, *f.* mürrisches Wesen. | 2. *manque de goût* : Geschmacklosigkeit, *f.*

MAUVAIS, AISE, *adj.* (*Mo-wä*). 1. **schlecht**; *fâcheux*, böse, *disputeur*, streitsüchtig; *malicieux* : boshaft; *suspect* : verdächtig; *decrié* : verrufen; *dissolu* : liederlich; *gâté* : verdorben; — temps, schlechtes *ou* böses Wetter; les temps sont —, es sind schlechte Zeiten; —aise humeur, üble Laune; —aise (vie), liederlich; — lieu, verrufener Ort; —aise graisse, ungesundes *ou* schwammiges Fett; —aise tête, zänkischer *ou* eigensinniger Mensch, Hitzkopf, *m.*; — garnement, —sujet, Bösewicht, *m.*; *fam.* Schelm, *m.*; avoir —aise mine, krank aus-sehen*; faire —aise mine à qn. jem (A) kalt empfangen*; — ange, böser Engel, Teufel, *m.*; —aise volonté, Böswilligkeit, *f.*; de —aise foi. unredlich; en —état, in üblem Zustande; de —aise part, in üblem *ou* schlimmen Sinne; prendre, interpréter qch. en —aise part, etw. (A) übel nehmen* *ou* deuten; (se trouver) dans un — pas, in einer schlimmen Lage. | 2. *nuisible* : schädlich, Unheil verkündend; *dangereux*: gefährlich; *préjudiciable*: nachtheilig; — à la santé, ungesund; *funeste*, unheilvoll, schlimm; — bruit, nachtheiliges Gerücht, nachtheilige Reden, *f. pl.*; — succès, Mißlingen, *n.*; —aise étoile, Unstern, *m.*, — présage, schlimme Vorbedeutung; —aise plaisanterie, schlechter Spaß; — plaisant, elender Possenreißer; — traitement, Mißhandlung, *f.*; —aise langue, Lästerzunge, *f.*; *Mar.* (la mer) est —aise, ist sehr aufgeregt. | 3. *faible*: schwach†; avoir les yeux —, la vue — aise, schwache Augen haben.

MAUVAISEMENT, *adv.* (*Mo-wäs'-mang*). boshaft; *fâcheusement* : übel; *honteusement* : schändlich.

MAUVE, *f.* (*Mohw'*). 1. *Bot.* Malve, *f.*; —crispée, Kohlmalve, *f.*; — vulgaire, Gänsemalve, *f.*; — en arbre, syrischer Hibiscus, Malvenbaum, *m.*; — des Juifs, Gemüsecorchorus, *m.*; — rose, große Gartenmalve; — alcée, Rosenpappel, *f.*; — sauvage *ou* fromageon, Käsepappel, *f.*; tisane de —, Malventhee, *m.* || 2. *adj.* malvenfarbig. || 3. *f. Ornith.* Möwe, *f.* n.

MAUVETTE, *f.* (*Moh-wet'*). rundblätteriger Kranichschnabel; — brûlante, Zwergknabenkraut, *n.*

MAUVIETTE, *f.* (*Moh-wiät'*). gemeine Lerche, *fig.* *petit personnage* : zartes Weibchen *ou* Männchen. manger comme une —, wenig essen*.

MAUVIS, *f.* (*Moh-wi*). Rothdrossel, *f.* n.

MAUVISQUE, *m.* (*Moh-wisk'*). Malvenerbisch, *m.*

MAXILLAIRE, *adj.* (*Ma-ksi-lar'*). 1. Kinnbacken←«, Kiefer←«, Maxillar←«; glandes —s, Kinnbackendrüsen, *f. pl.*; artère —. Kinnbackenschlagader, *f.*; os — supérieur, Oberkiefer, *m.* || 2. *f. Bot.* Maxillaria, *f.* (*pl.* —rien), Kinnbackenpflanze, *f.* n. || 3. —s. *m. pl. Zool.* Schaltthiere (*n. pl.*) mit zwei Mandibeln und zwei Maxillen.

MAXILLEUX, EUSE, *adj.* (*Ma-ksi-lö*). großkieferig.

MAXILLO-DENTAIRE, *adj.* (*Ma-ksi-lo-dang-tar'*). Kieferzahn←«.

MAXILLO-LABIAL, ALE, *adj.* (*Ma-ksi-lo-la-bial*). Kieferlippen←«. || *m.* dreieckiger Lippenmuskel.

MAXILLO-MUSCULAIRE, *adj.* (*Ma-ksi-lo-mü-skü-lär*). Kiefermuskel←«.

MAXIMA, *voy.* MAXIMUM.

MAXIMANT, ANTE, *adj.* (*Ma-ksi-mang*). das Maximum erreichend.

MAXIME, *f.* (*Ma-ksim'*). 1. Grundsatz, *m.* es, ⁼e, Grundlehre, *f.* Maxime, *f.* n; *règle*. Regel, *f.* n; — fondamentale, Grundregel, *f.* Hauptregel, *f.*; —s d'Etat, Staatsgrundsätze, *m. pl.*; —s de vie, Lebensregeln, *f. pl.* | 2. *Mus.* Maxime, *f.* || 3. *m. n. pr.* Maximus, *m.*

MAXIMER, *a.* (*Ma-ksi-me*). 1. den höchsten Preis fest setzen, ein Maximum bestimmen. | 2. *Philo*. zum Grundsatz erheben*.

MAXIMILIEN, *m.* (*Ma-ksi-mi-liäng*). *n. pr.* Maximilian, *m.* Max, *m.*

MAXIMUM, *m.* (*Ma-ksi-mom'*). 1. Maximum, *n.* s; *le plus haut degré* : der höchste Grad, — de la peine, höchstes Strafmaß. | 2. *la somme la plus élevée* : höchste Summe. | 3. *prix* : höchster Preis, Maximum, *n*; fixer le —, den höchsten Preis bestimmen; loi du —, Maximumgesetz, *n.* | 4. *Math.* Maximum, *n.* s, *pl.* —ma, höchste Potenz; déterminer les — et les minima d'une intégrale définie, die größten und kleinsten Werthe eines bestimmten Integrals bestimmen, thermomètre à —, Maximumthermometer, *m.*

MAYE, *f.* (*Mä*). 1. Oeltrog, *m.* s, ⁼e, | 2. *Artif.* Pulvertrog, *m.* || 3. —s, Kornbank, *f.*

MAYENCE, *f.* (*Ma-iang-sz'*). *Géogr.* Mainz, *n.*; de — Mainzer, *incar.* mainzisch.

MAYNARÉTINE, *f.* (*Ma-na-ré-tin'*). *Chim.* Maynaretin, *n.* Maynasharz, *n.*

MAYONNAISE, *f.* (*Ma-io-näs'*). *Cuis.* Mayonnaise, *f.*

MAZAR, *m.* (*Ma-sar*). Raupe, *f.* [illegible] seltenen Larve, *f.*

MAZARIN, *m.* (*Ma-sa-rang*). 1. *verre*: Becherglas [illegible], *n.* | 2. *mazariniste*: Anhänger (*m.*) Mazarins. | 3. *Pâtiss.* (Art) Mandelkuchen, *m.*

MAZARINADE, *f.* (*Ma-sa-ri-nad'*). Satire (*f.*) oder Spottlied (*n.*), auf Mazarin.

MAZARINISME, *m.* (*Ma-sa-ri-nism'*). Anhänglichkeit (*f.*) an Mazarins Partei.

MAZDÉISME, *m.* (*Mas-dé-ism'*). Mazdeismus, *m.*

MAZÉAGE, *m.* (*Ma-sé-a-j'*). Hartzerren *n*; — de Souabe, Kartitscharbeit, *f.*

MAZEAU, *m.* (*Ma-so*). *Metall.* hartgezerrte Gußeisenplatte.

MAZELLE, *f.* (*Ma-sél'*). *Métall.* Mazelle, *f.* Masellenstück, *n.*

MAZER, *a.* (*Ma-se*). zerren, feinen, raffiniren; fonte mazée, Feineisen, *n.* s.

MAZERIE, *f.* (*Ma-s'-ri*). Rennfeuer *n.*

MAZET, *m.* (*Ma-sä*). kleines Landhaus

MAZETTE, *f.* (*Ma-sét'*). *cheval*: Kracke, *f.* Schindmähre, *f.* *homme faible*: Schwächling, *m.*; *homme inhabile*: Stümper, *m.*

MAZURKA, *f.* *voy.* MASOURKA.

ME, *pronom.* (*Mo*). à *moi*: mir; *moi*: mich, — voici, da bin ich; *voy.* JE.

MEÂ-CULPÂ, *m.* (*Mé-a-kül-pa*). Schuldbekenntniß, *n.* sses, sse; dire, faire son —, seine Schuld ein-gestehen*.

MÉAN, *m.* (*Me-ang*). *Sal.* fünfter Teich der Seesalzgärten.

MÉANDRE, *m.* (*Mé-ang-dr'*). *fleuve*: Mäander, *m.*; *fig.* *détour*: Krümmung, *f.* Windung, *f.* en, *ruse*: Winkelzüge, *m. pl.* *Arch.* wellenförmige Verzierung, *Jard.* Blumenbeeteinfassung, *f.* en.

MÉANDRINE, *f.* (*Me-ang-drin'*). Sandkoralle, *f.* Hirnkoralle, *f.* n; — cérébriforme, gemeine Labyrinthkoralle; — aréolée, Gekröskoralle, *f.*

MÉANDRIQUE, *adj.* (*Mé-ang-drik'*). mäandrisch, gekrümmt, gewunden, *fig.* umschweifig; *énigmatique*: räthselhaft.

MÉAT, *m.* (*Me-a*). Gang, *m.* es, ⁼e; —s urinaires, Harngänge, *m. pl.*; — auditif, Gehörgang, *m.*

MÉAU, *m.* (*Mé-o*). Ruß (*m.*) in großen Kelterpressen.

MÉBORIER, *m.* (*Me-bo-rie*). Meborea, *f.*

MÉCANICIEN, *m.* (*Me-ka-ni-sziang*). Mechaniker, *m.* s, Mechanikus, *m.*; *constructeur* : Maschinenbauer, *m.* s; *Ch. de fer.* Maschinist, *m.* en, Maschinenführer, *m.* s; serrurier —, Schlosser und Mechanikus, *m.* || —, —ienne, *adj.* ouvrier —, Maschinenbauer, *m.*; ingénieur—, Maschinen-Ingenieur *m.*; maître —, Maschinenmeister, *m.* s; ouvrière —ienne, Maschinennäherin, *f.*

MÉCANIQUE, *adj.* (*Mé-ka-nik'*). 1. mechanisch, *machinal* : maschinenmäßig; *fig.* gedankenlos; boulangerie —, Brotknetmaschine, *f.*; *mobile* : bewegend, Bewegungs←«; forces—s, bewegende Kräfte, *f. pl.*; *fig.* *commun* : handwerksmäßig, gemein; arts —s, Handwerke, *n. pl.*; *Math.* solution —, mechanische Auflösung. || 2. *f.* Mechanik, *f.* Bewegungslehre, *f.* Maschinenwesen *n.*; — animale, animalische Mechanik, — céleste, Himmelsmechanik, *f.*; *organisation* : Einrichtung, *f.*; *construction* : Bau, *m.*; *mécanisme* : Mechanismus, *m.*; livre de —, Buch (*n.*) über Mechanik, *machine*. Maschine, *f.*; à la —, Mechanik←«; (fait) à la —, mechanisch, auf der Maschine, papier à la —, Maschinepapier, *n.*

MÉCANIQUEMENT, *adv.* (*Mé-ka-nik'-mang*). mechanisch, auf mechanische Art, maschinenmäßig.

MÉCANISER, *a.* (*Me-ka-ni-sé*). zu einer Maschine machen, *fig.* ärgern, langweilen, belästigen.

MÉCANISME, *m.* (*Mé-ka-nism'*). Mechanismus, *m.*; *disposition* : Vorrichtung, *f.* Einrichtung, *f.*; *structure* : Bau, *m.*; —moteur, Triebrad, *n.*; *mouvement* : Getriebe, *n.*

MÉCÉNAT, *m.* (*Me-sze-na*). Gönnerschaft, *f.*

MÉCÈNE, *m.* (*Me-szän*). *n. pr.* Mecenas, *m.*; *fig.* Mäcen, *m.*; *protecteur* : Gönner, *m.* Beschützer, *m.* s.

MÉCHAMMENT, *adv.* (*Me-scha-mang*). boshaft, aus Bosheit.

MÉCHANCETÉ, *f.* (*Me-schang-sz'-té*). Bosheit, *f.*; *caractère* : Bösartigkeit, *f.* Boshaftigkeit, *f.* Schlechtigkeit, *f.*; *ruse* : Tücke, *f.* n; *tour méchant* : Schelmerei, *f.* en, Bubenstück, *n.* s, e, schlechter Streich, Possen, *m.*; faire une — à qn, jem. einen bösen Streich spielen. par —, boshafter Weise, *en paroles* : boshafte Aeußerung, boshafte Nachrede.

MÉCHANT, ANTE, *adj.* (*Mé-schang*). 1. **schlecht**; *misérable* : elend, armselig; *pitoyable* : erbärmlich; *fig.* *mauvais* : böse, boshaft, schlecht; *mauvais* : schlimm; *malicieux* : bösartig; *impie* : ruchlos; —ante langue, Lästermaul, *n*; être de —ante humeur, verdrießlich sein, avoir une —ante mine, gemein aus-sehen*, de —s vers, schlecht. *ou* erbärmliche Verse. *m. pl.* des vers —s,

boshafte Perse, *m. pl*; — cheval, Schindmähre, *f.* | 2. *mutin* : muthwillig; *railleur* : spöttisch; *espiègle* : schalkhaft, schelmisch, *fam.* los; *non discipliné* unartig, böse, *malhonnête* : unredlich; *injuste* ungerecht. || 3. *m.* *et* —ante, *f.* der *ou* die Böse *ou* Boshafte, *adj. sub.*; *espiègle*, der Böse, *adj. sub.*; *fam.* böser Vogel *empire* der Gottlose, *adj. sub.*; *pervers*, der Ruchlose, *adj. sub.*; *ce qui est méchant* das Böse, *adj. sub.*; *fam.* la re le —, böse thun*, garstig sein; *menacer* : drohen; *Prov.* a —, — et demi, auf einen groben Kloß gehört ein grober Keil; trouver plus—que soi, seinen Mann finden*.

MÈCHE, *f.* (*Masch'*). 1. *de lampe* : Docht, *m.*; *de charpie* : Wicke, *f.*; *fam.* il n'y a plus de —, es geht nicht mehr. | 2. *amadou* : Zunder, *m.* Schwamm, *m.*; *Min.* — incendiaire, Brandlunte, *f.*; — de communication, Stoppine, *f.*; *Arm.* Lunte, *f.*; fusil à —, Luntengewehr, *n.*; — souffrée, Schwefellunte, *f.*; *Tonn.* Schwefelfaden, *m.*; platine à —, Luntenschloß, *n.*; *fig.* découvrir la —, den Anschlag merken; vendre la —, die Sache aus-plaudern; la — est éventée, die Sache ist verrathen. (*marcher*) — allumée, mit brennender Lunte. | 3. *d'un fouet* Schmitze, *f.*; *de corde* : Litze, *f.*; *d'un cordage* : Kern, *m.* Seele, *f.*; *de cheveux* : Büschel, *m.*; *boucle* : Locke, *f.* | 4. *Menuis.* — de rabot, Hobeleisen, *n.*; *Serr.* Bohrspitze, *f.* Bohrklinge, *f.*, *de tire-bouchon* : Zieh-schraube, *f.*; *Charp.* *d'une poutre* : Unterholz, *n.*; *de cabestan* : Welle, *f.*; *Mar.* *d'un mât*: Zunge, *f.*; *de gaillard d'avant*: Wächter, *m.*; *Tiss.* Einschlag, *m.* Vorgespinnst, *n.*

MÉCHÉ, ÉE *pp.* (*Mé-sché*). geschwefelt.

MÉCHEF, *m.* (*Mé-schaf*). Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.* unglückliches Begegniß.

MÉCHER, *a.* (*Mé-sché*). schwefeln, aufbrennen*.

MÉCHEUX, EUSE, *adj.* (*Mé-schö*). Docht←«, dochtbildend.

MÉCHOACAN, *m.* (*Mé-scho-a-kang*). weiße Jalappe, Mechoakana, *f.*

† **MÉCHOIR**, *n.* *et imp.* (*Mé-schoar*). fehl-schlagen*, mißglücken.

MECKLEMBOURG, *m.* (*Ma-klang-bur*). *Géogr.* Mecklenburg, *n.*

MECKLEMBOURGEOIS, OISE, *adj.* (*Ma-klang-bur-joa*). mecklenburgisch. || *m.* Mecklenburger, *m.* s.

MÉCOMÈTRE, *m.* (*Mé-ko-mätr'*). *Méd.* Mekometer, *n.* s. Längenmaß, *n.* es.

MÉCOMPTE, *m.* (*Mé-kong-t'*). *en calcul.* Rechenfehler, *m.* s. *erreur* : Irrthum, *m.* s, ←er; *faute* : Fehler *m.*; *par inadvertance* Verlesen, *n.*; *fig.* Verrechnen, *n.* getäuschte Hoffnung; trouver du —, sich verrechnen.

MÉCOMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-kong-té*). falsch angegeben, geirrt.

MÉCOMPTER, *n.* (*Mé-kong-té*). falsche Zeit an-geben*. || se —, *r.* sich verzählen, sich verrechnen (de, um (A)); *se tromper* sich irren, sich täuschen.

MÉCONATE, *m.* (*Mé-ko-nat'*). mekoniansaures Salz.

MÉCONE, *f.* (*Mé-kon'*). Mekonin, *n.*

MÉCONINE, *f.* (*Mé-ko-nin'*). Mekonin, *n.*

MÉCONIQUE, *adj.* (*Mé-ko-nik'*). acide —, Mekonsäure, *f.* Mohnsäure, *f.*

MÉCONIUM, *m.* (*Mé-ko-niom'*). 1. *Pharm.* Mohnsaft, *m.* es. | 2. *Physiol.* Kindspech, *n.* es.

MÉCONNAISSABLE, *adj.* (*Mé-ko-nä-sabl'*). unkenntlich, unerkennbar, *défiguré* : entstellt.

MÉCONNAISSANCE, *f.* (*Mé-ko-nä-sang-s'*). Verkennung, *f.* [illegible] Undank, *m.* [illegible]

MÉCONNAISSANT, ANTE, *adject.* (*Mé-ko-nä-sang*). [illegible] undankbar, unerkenntlich.

† **MÉCONNAÎTRE**, *a.* (*Mé-ko-nätr'*). 1. [illegible] nicht mehr [illegible] nicht kennen [illegible] verkennen*; [illegible] verleugnen*. || 2. se —, [illegible]

MÉCONNU, UE, *pp.* (*Mé-ko-nü*). verkannt, mißkannt, *pas suffisamment apprécié* : nicht nach seinem Werthe geschätzt.

MÉCONSEILLER, *a.* (*Mé-kong-seil-ié*). schlechten Rath geben* (D).

MÉCONTENT, ENTE, *adj.* (*Mé-kong-tang*). unzufrieden; — de, unzufrieden mit (D); *chagrin* : mißvergnügt, verdrießlich; *triste* traurig; être — d'avoir fait qch. bedauern etwas gethan zu haben; je suis — d'être resté ici, es thut mir Leid hier geblieben zu sein. || *m.* *et* —ente, *f.* der *ou* die Unzufriedene *ou* Mißvergnügte, *adj. sub.*

MÉCONTENTÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-kong-tang-té*). unzufrieden, mißvergnügt.

MÉCONTENTEMENT, *m.* (*Mé-kong-tang-t'-mang*). Unzufriedenheit, *f.* Mißvergnügen, *n.* s; *chagrin* : Verdruß, *m.* sses; avoir bien du — de..., sehr unzufrieden sein mit (D, *ou* wegen (G)); donner du — à qn., jem. (D) Verdruß machen *ou* verursachen.

MÉCONTENTER, *a.* (*Mé-kong-tang-té*). unzufrieden machen, Ursache zur Unzufriedenheit geben*; *chagriner* verdrießen*, mißvergnügt machen; *fâcher* Unwillen erregen, *déplaire* mißfallen*. || se —, *r.* unzufrieden sein, mißvergnügt sein *ou* werden*.

MECQUE (LA), (*Mak'*). *Géogr.* Mekka, *n.*

MÉCRÉANCE, *f.* (*Mé-kré-ang-s'*). Unglauben, *m.* s.

MÉCRÉANT, ANTE, *adj.* (*Mé-kré-ang*). ungläubig. || *m.* *et* —ante, *f.* der *ou* die Ungläubige, *adj. sub.*

† **MÉCROIRE**, *n.* (*Mé-kroar'*). nicht glauben; *Prov.* il est dangereux de croire et de —, im Glauben wie im Unglauben liegt Gefahr.

MÉCROYANT, *m.* (*Mé-kroa-iang*). der Ungläubige, *adj. sub.*

MÉDAILLE, *f.* (*Mé-deil-(iö)*. 1. Medaille, *f.* n, Schaumünze, *f.* Denkmünze, *f.* n; collection de —s, Medaillensammlung, *f.*; corps de la —, Figur (*f.*) auf der Denkmünze; revers de la —, Rückseite (*f.*) der Medaille, *fig.* schlechte Seite; chaque — a son revers, jede Sache hat ihre Schattenseite; *fig.* la — est retournée, das Blättchen hat sich gewendet, — commémorative, Denkmünze, *f.*; — militaire, Militarmedaille, *f.* *à une exposition* : Preismedaille, *f.*; — de mérite, Verdienstmedaille, *f.*; — bénite, Weihmedaille, *f.*; *iron.* vieille —, alte Schachtel. | 2. *Arch.* Rundbild, *n.* es, *ct.* rundes Basrelief, Medaillon, *n.*

MÉDAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-deil-ié*). mit einer Medaille *ou* Denkmünze ausgezeichnet, eine Medaille tragend.

MÉDAILLER, *a.* (*Mé-deil-ié*). mit einer Medaille krönen *ou* belohnen.

MÉDAILLEUR, *m.* (*Mé-deil-iör*). Medaillenstecher, *m.* s.

MÉDAILLIER, *m.* (*Mé-deil-ié*). 1. *armoire* : Medaillenschrank, *m.* es, ←e. | 2. *collection* : Medaillensammlung, *f.* Münzsammlung, *f.* en.

MÉDAILLISTE, *m.* (*Mé-deil-ist'*). Münzenliebhaber, *m.* Medaillensammler, *m.* s.

MÉDAILLON, *m.* (*Mé-deil-iong*). Bij Medaillon, *n.* s; *grande médaille* : große Schaumünze; *Arch.* Medaillon, *n.* Rundbild, *n.* es, er.

MÉDARD, *m.* (*Mé-dar*). Medardus, *m.*

MÈDE, *adj.* (*Mäd'*). medisch. || *m.* Meder, *m.* s. || *f.* Mederin, *f.*

MÉDECIN, *m.* (*Méd'-sang*). Arzt, *m.* es, ←e, docteur —, Doctor (*m.*) der Medicin; — militaire, Militärarzt, *m.*; — principal, Generalarzt *m.*; — aide-major, Unterarzt, *m.*; — accoucheur, Geburtshelfer, *m.*; — ordinaire d'un prince, etc. Leibarzt, *m.*; — des morts, Leichenbeschauer, *m.*; — expert, Gerichtsarzt *m.*; — d'eau douce, Medicaster, *m.* Quacksalber, *m.* s. ordonnance du —, Recept, *n.* arztliche Verordnung; soins du —, ärztliche Pflege, *etc.*; *fig.* Heilmittel, *n.*; — des âmes, Beichtvater, *m.*; après la mort le —, wenn das Kind [illegible] ist, schüttet man den Brunnen zu; —, guéris-toi toi-même, Arzt hilf dir selber.

MÉDECINE, *f.* (*Méd'-sin'*). 1. *science* : Medicin, *f.* Arzneiwissenschaft, *f.* Arzneikunde, *f.*; Heilkunde, *f.*; — opératoire, Lehre (*f.*) von den Operationen; — mentale, Behandlung (*f.*) der Geisteskrankheiten. — légale, gerichtliche Medizin; — vétérinaire, Thierarzneikunde, *f.*; docteur en —, Doktor (*m.*) der Medizin, étudier la —, Medizin studiren. | 2. *médicament* : Arznei, *f.* en, Heilmittel, *n.* s, Medizin, *f.*; — universelle, Universalmittel, *n.*; *fam.* — de cheval, sehr starke Medizin; *purgatif* : Laxirmittel, *n.*; prendre —, ein Abführmittel einnehmen*, *Prov.* avaler la —, die Pille hinunter-schlucken, in den sauren Apfel beißen*; il ne faut pas avaler la — en plusieurs verres, eine unangenehme Sache muß man möglichst mit einem Male beseitigen.

MÉDÉE, *f.* (*Mé-dé*). Medea, *f.*

MÉDIAIRE, *adj.* (*Mé-diär'*). in der Mitte befindlich, Mittel←«.

MÉDIAL, ALE, *adj.* (*Mé-dial*). Mittel←«; lettre —ale, Mittelbuchstabe, *m.*; son —, Inlaut, *m.*

MÉDIALEMENT, *adv.* (*Mé-dial'-mang*). mittel.

MÉDIAN, ANE, *adj.* (*Mé-diang*). 1. Mittel←«, in der Mitte befindlich; consonne —ane, Inlaut, *m.* es, e, ligne —ane, Transversale, *f.* Mittellinie, *f.* n. veine —ane, Medianader, *f.* n. || 2. *m.* Medianschrift, *f.* || 3. —ane, *f.* *Anat.* Medianader, *f.*; *Math.* Transversale, *f.*

MÉDIANOCHE, *m.* (*Mé-dia-nosch'*). Mitternachtsschmaus, *m.* es.

MÉDIANTE, *f.* (*Mé-diang-t'*). Mediante, *f.* Terz, *f.* vermittelnder Ton.

MÉDIASTIN, *m* (*Mé-dias-täng*). 1. *Anat.* Mittelfell, *n.* s, e, Mittelfellhöhle, *f.* n. | 2. *Bot.* Scheidewand, *f.* || 3. *adj.* Brustmittelfell←« artère —ine, Mittelfellschlagader, *f.* n.

MÉDIASTINITE, *f.* (*Mé-dias-ti-nit'*). Brustmittelfellentzündung, *f.*

MÉDIAT, ATE, *adj.* (*Mé-dia*). mittelbar, Mittel←«; princes —s, reichsmittelbare Fürsten; territoires —s, Mediatgebiete, *n. pl.*; ville —ate, Mediatstadt, *f.*; *Méd.* auscultation —ate, Auskultiren (*n.*) mittels des Stethoskopes.

MÉDIATEMENT, *adv.* (*Mé-diat'-mang*). mittelbar.

MÉDIATEUR, TRICE, *adj.* (*Mé-dia-tör*). vermittelnd. || *m.* Vermittler, *m.* s. Mittelsperson, *f.* en; se poser en —, seine Vermittlung an-bieten*. || —trice, *f.* Vermittlerin, *f.* nen.

MÉDIATION, *f.* (*Mé-dia-sziong*). Vermittlung, *f.*; acte de —, Mediationsakte, *f.*

MÉDIATISATION, *f.* (*Mé-dia-ti-sa-sziong*). Mediatisirung, *f.*

MÉDIATISÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-dia-ti-sé*). mediatisirt. || *m.* der Mediatisirte, *adj. sub.*

MÉDIATISER, *a.* (*Mé-dia-ti-sé*). mediatisiren.

MÉDICAL, ALE, *adj.* (*Mé-di-kal*). medizinisch, ärztlich, arzneilich, Medizinal←«, *curatif* : heilkräftig, Heil←«, matière —ale, Arzneimittellehre, *f.*; propriété *ou* vertu —ale, heilkräftige Eigenschaft.

MÉDICAMENT, *m.* (*Mé-di-ka-mang*). Medicament, *n.* Arzneimittel, *n.* Heilmittel, *n.*; *fig.* Gegenstand (*m.*) der Langweile.

MÉDICAMENTAIRE, *adj.* (*Mé-di-ka-mang-tär'*). arzneilich, pharmaceutisch, Arzneimittel←«; formule —, Arzneivorschrift, *f.* Rezept, *n.*

MÉDICAMENTATION, *f.* (*Mé-di-ka-mang-ta-sziong*). Verschreibung (*f.*) von Arzneimitteln.

MÉDICAMENTÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-di-ka-mang-té*). behandelt, gedoktert.

MÉDICAMENTER, *a.* (*Mé-di-ka-mang-té*). behandeln, Arznei geben* *ou* verschreiben* (D); *pop.* doktern || se —, *r.* Arznei nehmen*, an sich (D) selbst herum-kuriren.

MÉDICAMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Mé-di-ka-mang-tö*). heilsam, heilkräftig, arzneilich; aliment —, Heilnahrungsmittel, *n.* s, propriété —euse, Heilkraft, *f.*

MÉDICASTRE, *m.* (*Mé-di-kastr'*). Medikaster *m.* Quacksalber *m.* s.

MÉDICATION, *f.* (*Mé-di-ka-sziong*). *Méd.* Heilverfahren, *n.* s, *traitement* :

Kur, *f.* en; *système :* Kurmethode, *f.* n; -*effet :* Wirkung, *f.* en.

MÉDICATRICE, *adj.f.* (*Mé-di-ka-trisz'*). Heil←«; action —, heilkräftige Wirkung; force —, Heilkraft, *f.*

MÉDICÉE, *f.* (*Mé-di-szé*). Medicea, *f.*

MÉDICINÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-di-szi-né*). medizinirt.

MÉDICINER, *a.* (*Mé-di-szi-né*). Arznei ein-geben* (D). ‖ se —, *r.* Arznei ein-nehmen*, medizinirеn.

MÉDICINAL, ALE, *adj.* (*Mé-di-szi-nal*). arzneilich, medizinisch, heilkräftig, Heil←«, Arznei←«; plante —ale, Heilpflanze, *f.*

MÉDICINALEMENT, *adv.* (*Mé-di-szi-nal'-mang*). arzneilich, medizinisch.

MÉDICINIER, *m.* (*Mé-di-szi-nié*). schwarzer Purgirnußbaum, Jatrophabaum, *m.*

MÉDICO-PSYCHOLOGIQUE, *adjec.* (*Mé-di-ko-psi-ko-lo-jik'*). *Med.* die Seelenheilkunde betreffend.

MÉDIE, *f.* (*Mé-di'*). *Géogr.* Medien, *n.*

MÉDIÉVISTE, *m.* (*Mé-dié-wist'*). Kenner (*m.*) der Geschichte des Mittelalters.

MÉDIFIXE, *adj.* (*Mé-di-fiks'*). in der Mitte befestigt.

MÉDIFOURCHE, *f.* (*Mé-di-fursch'*). *Zool.* Mittelgabel, *f.* n, Anheftungsstelle (*f.*) der Flügelmuskeln.

MÉDIMNE, *m.* (*Mé-dimn'*). Medimnus, *m.*

MÉDIN, *m.* (*Mé-dang*). Medino, *m.* | —ine, *f.* Medina, *n.*

MÉDIOCRE, *adj.* (*Mé-dio-kr'*). mittelmäßig, ziemlich; *insignifiant :* unbedeutend, gering; *modéré :* mäßig. ‖ *m.* das Mittelmäßige, *adj. sub.* Mittelmäßigkeit, *f.*

MÉDIOCREMENT, *adv.* (*Mé-dio-kr'-mang*). mittelmäßig; *très-peu.* sehr wenig; *modérément :* mäßig.

MÉDIOCRITÉ, *f.* (*Mé-dio-kri-té*). Mittelmäßigkeit, *f.*; *de fortune :* mäßiger Wohlstand, Mittelstand, *m.*; *juste milieu :* Mäßigung, *f.* richtige Mitte, Mittelstraße, *f.* n; *personne :* mittelmäßiger, unbedeutender Mensch; *esprit :* mittelmäßiger Kopf.

MÉDIO-DORSAL, ALE, *adj.* (*Mé-dio-dor-sal*). zur Rückenmitte gehörig.

MÉDIO-JURASSIQUE, *adj.* (*Mé-dio-ju-ra-szik'*). zum Mittel-Jura gehörig.

MÉDIONNER, *a.* (*Mé-dio-né*). nach einer Mittelzahl berechnen, den Durchschnitt nehmen*.

MÉDIPOITRINE, *f.* (*Mé-di-poa-trin'*). *Zool.* unteres Mittelbruststück.

MÉDIQUE, *adj.* (*Mé-dik'*). medisch.

†**MÉDIRE**, *n.* (*Me-dir'*). Böses reden von (D), übel nach-reden (D), verunglimpfen (A). *Prov.* — du tiers et du quart, Gott und alle Welt schlecht machen.

MÉDISANCE, *f.* (*Mé-di-sang-sz'*). 1. *propos médisant :* üble Nachrede. | 2. *calomnie :* Verleumdung, *f.* Verunglimpfung, *f.* | 3. *personnes médisantes :* Lästerzungen, *f. pl.* | 4. *vice :* Schmähsucht, *f.*

MÉDISANT, ANTE, *adj.* (*Mé-di-sang*). schmähsüchtig, lästernd, *calomnieux :* verleumderisch. ‖ *m.* Lästerzunge, *f.* n.

MÉDISTERNUM, *m.* (*Mé-dis-tär-nom*). Medisternum, *n.*

MÉDITATIF, IVE, *adj.* (*Mé-di-ta-tif*). nachdenkend, nachsinnend; air —, nachdenkliche Miene; vie —ive, beschauliches Leben. ‖ *m.* Nachdenker, *m.*; *rêveur :* Grübler, *m.*

MÉDITATION, *f.* (*Me-di-ta-sziong*). Nachdenken, *n.* Nachsinnen, *n.* s; *considération :* Betrachtung, *f.*; à force de —, durch langes Nachsinnen; être plongé dans ses —s, in Gedanken vertieft sein; *Relig.* stilles Gebet; heure de la —, Andachtsstunde, *f.* ‖ —s, *f.pl. Littér.* Betrachtungen, *f.pl.*

MÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-di-té*). erdacht; *pesé :* erwogen, überlegt.

MÉDITER, *a.* (*Mé-di-té*). 1. nach-denken* *ou* sinnen* über (A), überdenken*, bedenken*; *projeter qch :* etw. (A) vor-haben*, etw. (A) im Sinne haben; *fam.* etw. (A) im Schilde führen, mit etw. (D) um-gehen*; *peser :* erwägen*. ‖ 2. *n.* nach-sinnen* *ou* nach-denken* über (A). Betrachtungen an-stellen über (A); — de faire qch, etw. (A) beabsichtigen, gedenken* zu...; *Relig.* still beten*, Andacht halten*. ‖ 3. se —, *r.* überdacht werden*.

MÉDITERRANÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-di-ta-ra-né*). mittelländisch, Binnen←«; mer —ée, Binnenmeer, *n.*; pays —s, Binnenländer, *n. pl.* ‖ —ée, *f.* mittelländisches Meer, Mittel-Meer, *n.*

MÉDITERRANÉEN, ENNE, *adj.* (*Me-di-té-ra-né-ang*). binnenländisch, zum mittelländischen Meere gehörig.

MÉDIUM, *m.* (*Me-di-om*). *moyen :* Mittel, *n.* s, Mittelweg, *m.* es, e, Medium, *n.* s; *Mus.* Mittelstimme, *f.* n; *médiateur :* Vermittler, *m.* s.

MÉDIUS, *m.* (*Mé-diusz*). Mittelfinger, *m.*

MÉDIUSCULE, *adj.* (*Mé-diü-skül'*). mittelgroß; lettre —, Mittelbuchstabe, *m.*

MÉDIVALVE, *adj.* (*Mé-di-wal-w'*). mitten an den Klappen einer Frucht sitzend.

MÉDO-BACTRIEN, ENNE, *adj.* (*Mé-do-ba-ktriang*). medisch-baktrisch.

MÉDOC, *m.* (*Mé-dok*). *vin :* Medocwein, *m.*; cailloux de —, Medockiesel, *m.pl.*

MÉDONNE, *f.* (*Me-don'*). Vergeben, *n.*; il y a —, es ist vergeben.

MÉDONNER, *n.* (*Me-do-ne*). die Karten vergeben*.

MÉDO-PERSE, *adj.* (*Me-do-parsz'*). *ou* MÉDO-PERSIQUE, medisch-persisch.

MÉDULLAIRE, *adj.* (*Mé-dü-lär'*). markig, markicht, Mark enthaltend, Mark←«, étui —, Markscheide, *f.* n; canal —, Markenmarkskanal, *m.*; substance —, Marksubstanz, *f.* n.

MÉDULLE, *m.* (*Mé-dul'*). Mark, *n.* e, — centrale, Kernmark, *n.*; — corticale, Rindenmark, *n.*

MÉDULLEUX, EUSE, *adj.* (*Mé-dü-lö*). markhaltig, Mark←«.

MÉDULLINE, *f.* (*Mé-dü-lin'*). *Chim.* Medullin, *n.* Zellstoff, *m.* es.

MÉDULLITE, *f.* (*Mé-dü-lit'*). *Méd.* Markentzündung, *f.*

MÉDUSAIRE, *adj.* (*Mé-dü-sär'*). medusenartig. ‖ —s, *m. pl.* Scheibenquallen, *f.pl.*

MÉDUSE, *f.* (*Me-düs'*). *Myth.* Medusa, *f.* tête de —, Medusenhaupt, *n.* es, *fig.* Gegenstand (*m.*) des Entsetzens, *Astr. et Bot.* Medusenhaupt, *n.*; *Zool.* Meduse, *f.* Qualle, *f.*

MÉDUSER, *a.* (*Mé-dü-sé*). in Schrecken setzen, wie versteinern.

MÉE, *f.* (*Mé'*). Teigmulde, *f.* n.

MEETING, *f.* (*Mi-ting*). Meeting, *n.* Volksversammlung, *f.* en.

†**MÉFAIRE**, *n.* (*Mé-far'*). Böses thun* (D).

MÉFAIT, *m.* (*Mé-fä*). Missethat, *f.* Frevelthat, *f.* n.

MÉFENTES, *m.pl.* (*Mé-fang-t'*). klein gehauenes Schindelholz.

MÉFIANCE, *f.* (*Mé-fiang-sz'*). Mißtrauen, *n.* s; — est mère de sûreté, trau, schau wem.

MÉFIANT, ANTE, *adj.* (*Mé-fiang*). mißtrauisch. ‖ *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Mißtrauische, *adj. sub.*

MÉFIER (SE), *r.* (*Mé-fié*). nicht trauen, mißtrauen, *être sur ses gardes :* sich in Acht nehmen*, méfiez-vous ! nehmt euch in Acht.

MÉGA←« *ou* MÉGALO←«, groß←«.

MÉGACÉPHALE, *adj.* (*Mé-ga-szé-fal'*). großköpfig.

MÉGACÈRE, *adj.* (*Mé-ga-szär'*). mit großem Geweihe.

MÉGACHILE, *f.* (*Mé-ga-schil'*). *Zool.* Mauerbiene, *f.* n.

MÉGALANTHROPOGÉNÉSIE, *fém.* (*Mé-ga-lang-tro-po-jé-ne-si'*). Kunst (*f.*) geistvolle Kinder zu zeugen.

MÉGALÉGORIE, *f.* (*Mé-ga-lé-go-ri'*). *Rhét.* pomphafter Styl.

MÉGALÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ga-lé-siäng*). fêtes —iennes, jeux —s, magalesische Feste, *n. pl.* Magalesien, *f. pl.*

MÉGALITHIQUE, *adj.* (*Mé-ga-li-tik'*). aus sehr großen Steinen gebaut; tombeaux —s, riesige Gräberbauten, *m. pl.*

MÉGALOGONE, *adj.* (*Mé-ga-lo-gon'*). *Min.* stumpfwinkelig.

MÉGALOGRAPHIE, *f.* (*Mé-ga-lo-gra-fi'*). Großmalerei, *f.*

MÉGALOSAURE, *m.* (*Mé-ga-lo-sor'*). *Zool.* fossile Rieseneidechse.

MÉGALOSPLÉNIE, *f.* (*Mé-ga-los-plé-ni'*). Milzvergrößerung (*f.*) ohne Verhärtung.

MÉGALOTE, *m.* (*Mé-ga-lot'*). *Zool.* Galago, *m.* Ohrenfuchs, *m.* es, "e.

MÉGAMÈTRE, *m.* (*Mé-ga-mätr'*). Megameter, *n.*

MÉGARDE, *f.* (*Mé-gard'*). par —, aus Versehen, aus Unachtsamkeit.

MÉGARE, *f.* (*Mé-gar'*). *Géogr.* Megara, *n.*

MÉGARIDE, *f.* (*Mé-ga-rid'*). Megaris, *n.*

MÉGARIQUE, *adj.* (*Mé-ga-rik'*). megarisch; *Phil.* école —, megarische Schule.

MÉGASCOPE, *m.* (*Mé-ga-skop'*). *Phys.* Vergrößerungsglas, *n.* es, "er.

MÉGASTOME, *adj.* (*Mé-gas-tom'*). großmündig. ‖ —s, *m. pl.* Großmundschnecken, *f. pl.*

MÉGATHÈRE, *m.* (*Mé-ga-tär'*). Megatherium, *n.* s, *pl.* —rien, Riesenfaulthier, *n.*

MÈGE, *m.* (*Mä-j'*). Quacksalber, *m.* s.

MÉGÈRE, *f.* (*Mé-jär'*). *Myth.* Megära, *f.*; *fig.* Furie, *f.* Megäre, *f.* n.

MÉGEYEUR, *m.* (*Me-jä-iör*). Weißgerber, *m.* s.

MÉGIE, *f.* (*Mé-ji'*). Weißgerberei, *f.* en; passer en —, weißgar gerben.

MÉGIR, *a.* (*Mé-jir*). weiß gerben.

MÉGIS, *m.* (*Mé-ji*). Garbrühe, *f.* n

MÉGISSER, *a.* (*Mé-ji-szé*). weiß gerben, weißgar *ou* alaungar machen.

MÉGISSERIE, *f.* (*Me-jisz'-ri'*). Weißgerberei, *f.* Alaungerberei, *f.* en; *commerce :* Weißlederhandel, *m.* s.

MÉGISSIER, *m.* (*Mé-ji-szié*). Weißgerber, *m.* s.

MÉGNIE, *f.* *voy.* MENIE.

MÉGUE, *m.* (*Mäg'*). Molke, *f.* n.

MEIGE, *m.* *voy.* MÉDICASTRE.

MEIN, *m.* (*Mang*). *Geogr.* Main, *m.*

MEILLEUR, EURE, *adj.* (*Mä-iör*). *voy.* BON; 1. **besser**; le —, la —eure, der, das, die beste; de —eure heure, früher, eher; a — marché, billiger, wohlfeiler; rien de —, nichts Besseres; ce qu'il y a de —, das Beste, *adj. sub.*; rien de —, nichts Besseres. ‖ 2. *adv.* besser, *plus agréable :* angenehmer; il fait — chez nous que (chez vous), es ist behaglicher bei uns als... ‖ 3. **m.** *ce qu'il y a de —*, das Beste, *adj. sub.*; le — de tout est que..., das Allerbeste ist daß...; le — de l'affaire est que..., das Beste bei der Sache ist daß...; du — de l'âme *ou* du cœur, von ganzem Herzen; *Prov.* le — est l'ennemi du bon, das Bessere ist des Guten Feind.

MÉIOGONE, *adj.* (*Mé-io-gon'*). *Min.* minderkantenwinkelig.

MEISTRE *ou* MESTRE, *m.* (*Mäs-tr'*). mât de —, Hauptmast, *m.* es, e.

MEIX, *m.* (*Mä*). Häuschen (*n.*) mit etwas Acker.

MÉJUGER, *a.* (*Me-ju-jé*). falsch beurtheilen. ‖ *n.* schlecht urtheilen über (A). ‖ se —, *r.* *Chass.* bei-treten*.

MÉLA←«, (*Me-la*). schwarz←«

MÉLAC, *m.* (*Mé-lak*). feines, peruvianisches Zinn.

MÉLAGE, *m.* (*Mä-la-j'*). Mischen, *n.* s; — en gris, Mischen (*n.*) der Leimblätter; — en blanc, Mischen (*n.*) der weißen Blätter; — en étresse, en ouvrage, Mischen (*n.*) zur zweiten Leimung.

MÉLAÏNE, *f.* (*Mé-la-in'*). *Chim.* Melain, *n.* Sepienschwarz, *n.*

MÉLAM, *m.* (*Mé-lam'*). Melam, *n.*

MÉLAMINE, *f.* (*Mé-la-min'*). *Chim.* Melamin, *n.*

MÉLAMPE, *m.* (*Mé-lang-p'*). Melampus, *m.*

MÉLAMPYRE, *m.* (*Mé-lang-pir'*). Kuhweizen, *m.* Wachtelweizen, *m.* s, — des bois, Schwarzblume, *f.* [illegible] — des champs, Ackerrind, *m.* s.

MÉLAMPYRINE, *f.* (*Mé-lang-pi-rin'*). Melampyrin, *n.*

MÉLANAGOGUE, *adj.* (*Mé-la-na-gog'*). *Méd.* [illegible] Galle abführend. || *m.* [illegible] Galle abführendes Mittel.

MÉLANCOLIE, *f.* (*Mé-lang-ko-li'*). Melancholie, *f.* Gemüthsverstimmung, *f.* Schwermuth, *f.* Wehmuth, *f.* Trübsinn, *m.* s, ne pas engendrer la —, stets heiter und vergnügt sein; *Prov.* la — ne paye point de dettes mit Kopfhängerei bezahlt man keine Schulden.

MÉLANCOLIQUE, *adj.* (*Mé-lang-ko-lik'*). melancholisch, schwermüthig, trübsinnig, *triste :* traurig. || *m. et f.* der *ou* die Schwermüthige, *adj. sub.* Melancholiker, *m.* s.

MÉLANCOLIQUEMENT, *adv.* (*Mé-lang-ko-lik'-mang*). schwermüthig.

MÉLANDRE, *m.* (*Mé-lang-dr'*), *ou* MÉLANDRIN. *Zool.* kleiner Geißkäfer.

MÉLANÉ, ÉE, *adj.* (*Me-la-ne*). geschwärzt, schwarz; —, *Méd.* cancer —, schwarzer Krebs.

MÉLANÉMIE, *f.* (*Mé-la-ne-mi'*). *Méd.* Schwarzblütigkeit, *f.*

MÉLANGE, *m.* (*Mé-lang-j'*). 1. Mischung, *f.* Vermischung, *f.* en, — des couleurs, Farbenmischung, *f*; *fig.* Mischung, *f.* Beimischung, *f*; sans —, vollständig, unvermischt; *pur :* rein, lauter; *fig.* (bonheur) sans —, ungetrübt. | 2. *croisement :* Kreuzung, *f.* | 3. *choses mêlées :* Gemisch, *n.* Gemenge, *n.* Gemengsel, *n*; *Artif.* — des matières, Satzmachen, *n*, *frigorifique* Kältemischung, *f*; *Métall.* — des minerais, Gattirung, *f*, *Monn. alliage :* Pagament, *n.* || 4. —s, *m. pl. Littér.* vermischte Schriften, *f. pl.* Miszellen, *f. pl.* das Vermischte, *adj. sub.*

MÉLANGÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-lang-jé*). gemischt, vermischt; *pêle-mêle :* bunt durcheinander; (drap) —, melirt, farbig; *Métall.* gattirt.

MÉLANGEOIR, *m.* (*Mé-lang-joar*). *atelier :* Mengstätte, *f.* n; *machine :* Mengtrommel, *f.* Pulvermengungstonne, *f.* n.

MÉLANGER, *a.* (*Mé-lang-jé*). mischen, vermischen, mengen, vermengen, durcheinandermengen, *Métall.* gattiren.

MÉLANGEUSE, *f.* (*Mé-lang-jös'*). Theil (*m.*) der Kakaostampfmaschine, welcher den Zucker beimischt.

MÉLANIE, *f.* (*Mé-la-ni'*). 1. *n. pr.* Melanie, *f.* Melania, *f.* | 2. *Zool.* Schwarzschnecke, *f.* n; *serpent :* Teufelsnatter, *f.* n.

MÉLANIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-la-niang*). schwarz†, schwärzlich. || —s, *m. pl.* Ureinwohner (*m. pl.*) von Vandiemensland.

MÉLANINE, *f.* (*Mé-la-nin'*). Melanin, *n.*

MÉLANIQUE, *adj.* (*Mé-la-nik'*). Melanin enthaltend; acide —, Schwarzsäure, *f*; *Méd.* melanisch, Melanose- —.

MÉLANISME, *m.* (*Mé-la-nism'*). *Zool.* Melanismus, *m.*

MÉLANITE, *f.* (*Mé-la-nit'*). 1. *Min.* Melanit, *m.* schwarzer Granat. | 2. *m. Zool.* Melanit, *n.*

MÉLANOCHINE, *f.* (*Mé-la-no-kin'*). [illegible] Melanochin, *n.*

MÉLANO-CHROÏTE, *f.* (*Mé-la-no-*[illegible]). *Min.* Melanochroit, *m.*

MÉLANO-GALLIQUE, *adj.* (*Mé-la-*[illegible]). *Chim.* acide —, Melano-[illegible], *f.*

MÉLANOME, [illegible]. *Méd.* [illegible]

MÉLANOPHTHALME, [illegible] Schwarzaugig.

MÉLANOS, [illegible]. *Zool.* Schwarz[illegible].

MÉLANOSE, *f.* [illegible]. *Méd.* Melanose, *f.*

MÉLANOTIQUE, *adj.* (*Mé-la-no-tik'*). *Méd.* von Melanose [illegible].

MÉLANOTRIQUE, *adj.* (*Mé-la-no-trik'*). schwarzhaarig.

MÉLANTHACÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-lang-ta-szé*). melanthienartig.

MÉLANTHÉRITE, *f.* (*Mé-lang-té-rit'*). *Min.* schwarzer Zechenichwefel.

MÉLANURINE, *f.* (*Mé-la-nu-rin'*). *Méd.* Melanurin, *n.*

MÉLAPHYRE, *m.* (*Mé-la-fir'*). Melaphyr, *m.* schwarzer Porphyr.

MÉLAR, *m.* (*Mé-lar*). 1. *Zool.* Tigerkegel, *m.* s. | 2. *Géogr.* Malarsee, *m.*

MÉLAS, *m.* (*Mé-lasz*). 1. *Méd.* schwarzer Aussatz. | 2. *Zool.* schwarzer Panther.

MÉLASICTÈRE, *m.* (*Mé-la-si-ktar'*). *Méd.* schwarze Gelbsucht.

MÉLASME, *m.* (*Mé-lasm'*). *Méd.* schwarzer Hautflecken.

MÉLASOMES, *m. pl.* (*Mé-la-som'*). *Zool.* Schwarzkäfer, *m. pl.*

MÉLASSE, *f.* (*Mé-lasz'*). Melasse, *f.* Zuckerhonig, *m.* s.

MÉLASSIQUE, *adj.* (*Mé-la-szik'*). *Chim.* acide —, Melassensäure, *f.*

MÉLASTOMACÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-las-to-ma-sze*). schwarzschlundartig.

MELCHIOR, *m.* (*Mal-schior*). *n. pr.* Melchior, *m.* *voy.* MAILLECHORT.

MELCHISÉDECH, *m.* (*Mal-ki-sé-dak'*). *n. pr.* Melchisedek, *m.*

MELCHISÉDÉCIEN, *m.* (*Mal-ki-se-dé-sziang*). Melchisedekianer, *m.*

MELCHITES, *m. pl.* (*Mal-kit'*). Melchiten, *m. pl.*

MÊLÉ, ÉE, *pp.* (*Mäh-lé*). gemischt, gemengt; *en désordre :* unter einander geworfen; *embrouillé :* verwirrt, *fig.* verworren; *uni :* verbunden; *enchevêtré :* verstrickt; cheveux —s, mit grau untermischten Haaren; société —ée, gemischte Gesellschaft; cheval) —, das in die Stränge getreten hat.

MÉLÉAGRE, *m.* (*Mé-lé-agr'*). 1. Meleagros, *m.* | 2. *Zool.* Meleagris, *f.* || 3. *adj.* fritillaire —, gemeine Schachblume.

MÉLÉAGRIDE, *f.* (*Mé-lé-a-grid'*). 1. *Zool.* Perlhuhn, *n.* s, ⸗er. || 2. *Myth.* —s, *f. pl.* Meleagriden, *f. pl.*

MÊLÉE, *f.* (*Mä-lé*). Handgemenge, *n.* s, *Mil.* *désordre :* Getümmel, *n.* s; *lutte :* Schlägerei, *f.* en; *fam.* Rauferei, *f.*

MÉLÉGUETTE, *f.* *voy.* MALAGUETTE *et* MANIGUETTE.

MÊLEMENT, *m.* (*Mahl'-mang*). Mischen, *n.*

MÉLÉNA, *f.* (*Me-lé-na*). Melana, *f.*

MÊLER, *a.* (*Mah-le*). 1. **mischen**, mengen; *mélanger :* unter einander mengen; *mettre en désordre :* in Unordnung bringen*; — qch. à, vermischen *ou* vermengen mit (*D*); — les cartes, die Karten mischen; *fig.* die Sachen verwirren*; — les dés, die Würfel gegen einander werfen*; *fig.* — ses larmes à celles de qn, mit jem. (*D*) weinen jem. (*G*) Schmerz theilen. | 2. *allier :* vereinigen mit (*D*), *unir :* verbinden* mit (*D*), *emmêler :* verwirren*; *entraîner :* ziehen* in (*A*), hinein-ziehen* in (*A*), verstricken; *fig.* verwickeln in (*A*); — (une serrure), verdrehen; — son mot, sein Wort an-bringen*, — qn. dans (une affaire), jem. (*A*) verwickeln in (*A*); ne me mêlez pas dans cela! lassen Sie mich dabei aus dem Spiele! *Man.* — un cheval), unsicher *ou* ungewiß machen. *Typ.* — le vernis, Farbe ein-rühren || 3. **se** —, *r.* sich vermischen, sich mengen mit (*D*), *s'unir à :* sich vereinigen, sich verbinden* mit (*D*), *fam.* sich verschwägern; *parl. des races :* sich kreuzen; *se mélanger à :* sich mengen unter (*A*) *ou* in (*A*), *s'embrouiller :* sich verwirren*, *fam.* sich verfitzen; *prendre part à :* Theil nehmen* an (*D*); se — à la conversation, sich in das Gespräch mischen; se — (à un combat), handgemein werden*, am Handgemenge Theil nehmen*, se — à la foule, sich unter die Gedränge mischen. | 4. *fig.* *s'occuper de :* sich mischen *ou* mengen unter (*A*), sich ab-geben* mit (*D*), sich befassen *ou* beschäftigen mit (*D*); il se mêle de faire des vers, er giebt sich mit Verse machen ab; *s'inquiéter de :* sich bekümmern um (*A*), *prendre sur soi :* über sich nehmen*, mêlez-vous de vos affaires! kümmern Sie sich um Ihre Nase! il se mêle de tout, er mengt sich in Alles, de quoi vous mêlez-vous? was geht das Sie an? (le malheur) s'en mêle, gesellt sich dazu.

MELET, *m.* (*Mo-la*). *Zool.* Sprotte, *f.* n.

MELETTE, *f.* (*Mo-lat'*). *Vétér.* Galle, *f*; *Pêch.* kleiner Gründling.

MÉLÈZE, *m.* (*Mé-läs'*). Lärchenbaum, *m*; faux —, gänsefußartiger Aspalathus.

MÉLIBÉE, *m.* (*Mé-li-bé*). *Zool.* Meliboeus, *m.* Purpurvogel, *m.*

MÉLICÉRIS, *m.* (*Me-li-szé-ris*). *Méd.* Honigbalggeschwulst, *f.*

MÉLICERTE, *m.* (*Me-li-szärt'*). 1. *Myth.* Melicertes, *m.* | 2. *Zool.* (Art) Tagschmetterling, *m*; *crustacé :* (Art) Fächerschwanzkrebs, *m.* es, e.

MÉLICRAT, *f.* (*Mé-li-kra*). (Art) Honigwasser, *n.* s.

MÉLIE, *f.* (*Me-li'*). Zedrach, *m.*

MÉLIENNE, *adj. f.* (*Mé-liän'*). *Min.* terre —, melische Erde.

MÉLIER, *m.* (*Me-lié*). *Agr.* weiße Weintraube.

MÉLILOT, *m.* (*Mé-li-lo*). Honigklee, *m.* Steinklee, *m.* s.

MÊLI-MÊLO, *m.* (*Mé-li-mé-lo*). *ou* MÊLI-MÊLA, Verwirrung, *f.* Sammelsurium, *n.*

MÉLINET, *m.* (*Mé-li-na*). Wachsblume, *f.* n.

MÉLIPHAGE, *adj.* (*Mé-li-fa-j'*). 1. honigfressend. | 2. *m.* *Zool.* Pinselvogel, *m.* s.

MÉLIQUE, *f.* (*Mé-lik'*). Perlgras, *n.*

MÉLISSE, *f.* (*Mé-lisz'*). Melisse, *f*; — de Moldavie, — turque, moldauischer Drachenkopf; — rouge, virginische Salbei, — sauvage, Herzgespannkraut, *n*; eau de —, Melissenwasser, *n.* s.

MÉLISSOGRAPHIE, *f.* (*Mé-li-szo-gra-fi'*) Schrift (*f.*) über die Bienen.

MÉLISSOT, *m.* (*Me-li-szo*). Waldmelisse, *f.*

MÉLITE, *f.* (*Mé-lit'*) 1. Waldmelisse, *f.* | 2. *Zool.* Krabbengattung, *f.*

MÉLITHREPTE, *m.* (*Mé-li-trapt'*). *Zool.* Honigvogel, *m.* s, ⸗.

MÉLITOSE, *f.* (*Mé-li-tos'*). *Chim.* Melitose, *f.*

MÉLITURGIE, *f.* (*Mé-li-tur-ji'*). Honigbereitung, *f.*

MÉLITURIE, *f.* (*Mé-li-tü-ri'*). *Méd.* Zuckerruhr, *f.*

MELLATE, *m.* *voy.* MELLITHATE.

MELLÉOLÉ, *m.* (*Mä-lé-o-lé*). *Pharm.* aus Honig und einem Pulver bereitete Arznei.

MELLIER, *m.* (*Mä-lié*). Blättermagen, *m.* Faltenmagen, *m.* s.

MELLIFÈRE, *adj.* (*Mä-li-fär'*). 1. *Zool.* honigerzeugend. || 2. —s, *m. pl.* Familie (*f.*) der honigbereitenden Hautflügler.

MELLIFICATION, *f.* (*Ma-li-fi-ka-szio g*). Honigbereitung, *f.*

MELLIFIQUE, *adj.* (*Ma-li-fik'*). *Zool.* honigbereitend.

MELLIFLUE, *adj.* (*Mä-li-flü*). *Zool.* reich an Honig; *fig.* honigsüß.

MELLITE, *adj.* (*Mä-lit'*). honiggebend. || *m.* Honigstein, *m.*

MELLITHATE, *m.* (*Mä-li-tat'*). *Chim.* honigsteinsaures Salz.

MELLITIQUE, *adj.* (*Ma-li-tik'*). *Chim.* acide —, Honigsteinsäure, *f.*

MELLIVORE, *adj.* (*Mä-li-vor'*). honigfressend, Honig- —.

MELLONE, *m.* (*Me-lon'*). Mellon, *n.*

MÉLOCHIE, *f.* (*Mé-lo-schi'*). Melochia, *f.*

MÉLODIE, *f.* (*Mé-lo-di'*) Gesangweise, *f.* Melodie, *f.* n; *harmonie :* Wohlklang, *m.*

MÉLODIEUSEMENT, *adv.* (*Me-lo-dieus'-mang*). melodiös.

MÉLODIEUX, EUSE, *adj.* (*Mé-lo-dio*). melodiös, reich an Wohlklang; *agréable :* angenehm.

MÉLODIQUE, *adj.* (*Me-lo-dik'*). melodisch, wohlklingend.

MÉLODIQUEMENT, *adv.* (*Mé-lo-dik'-mang*). melodisch, wohlklingend.

MÉLODISTE, *m.* (*Mé-lo-dist'*). Melodist, *m.* en.

MÉLODIUM, *m.* (*Mé-lo-diom'*). Melodion, *n.*

MÉLODRAMATIQUE, *adj.* (*Mé-lo-dra-ma-tik'*). melodramatisch.

MÉLODRAME, *m.* (*Mé-lo-dram'*). Melodrama, *n.* Singspiel, *n.* es, e; *fig.* héros de —, Theaterheld, *m.* en.

MÉLOÉ, *m.* (*Me-lo-é*). *Zool.* Oelkäfer, *m.* s, Maiwurm, *m.* es, =er.

MÉLOGRAPHIE, *f.* (*Me-lo-gra-fi*). Notenschreiben, *n.* s.

MÉLOÏDES, *m. pl.* (*Mé-lo-id'*). *Zool.* ölkäferartige Käfer, *m. pl.*

MÉLOMANE, *m.* (*Me-lo-man'*). leidenschaftlicher Musikfreund.

MÉLOMANIE, *f.* (*Me-lo-ma-ni*). leidenschaftliche Liebe zur Musik; *iron.* Musikwuth, *f.*

MÉLOMELE, *adj.* (*Mé-lo-mal'*). *Ant.* monstre —, Mißgeburt (*f.*) mit überzähligen Gliedanhängen.

MELON, *m.* (*Mé-long*). 1. Melone, *f.* n. — d'eau, Wassermelone, *f.*; — épineux, Melonenkaktus, *m.* | 2. *Méd.* Apfelauge, *n.* s, n. | 3. *Zool.* — de mer, gemeiner Meerigel. (Art) Walzenschnecke, *f.* | 4. *Minér.* — du Mont-Carmel, inwendig krystallinische Achatkugel.

MELONÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-lo-né*) melonenförmig.

MÉLONGÈNE, *f.* (*Me-long-jen'*). Eierpflanze, *f.* n.

MELONIDE, *m.* (*Me-lo-nid'*). Melonenfrucht, *f.* =e.

MELONITE, *f.* (*Mo-lo-nit'*). *Minér.* Melonenstein, *m.* es, e.

MELONNÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-lo-né*) melonenartig, courge —ée, Melonenkürbis *m.*

MELONNIÈRE, *f.* (*Mo-lo-niar'*). *Jard.* Melonenbeet, *n.* es, e.

MÉLOPÉE, *f.* (*Me-lo-pé*). 1. Gesangsprache, *f.* n. | 2. *Mus.* Tonsetzung (*f.* für den Gesang. | 3. *mélodie.* Melodie, *f.* n. | 4. *théâtre.* Musikstück (*n.*) mit unbestimmt gehaltener Melodie.

MÉLOPHARE, *m.* (*Mé-lo-far'*). (Art) Laterne (*f.* mit Noten auf den Scheiben.

MÉLOPHONE, *m.* (*Me-lo-fon'*). Melophon, *n.*

MÉLOPLASTE, *m.* (*Me-lo-plast'*). Meloplast, *m.* en.

MÉLOPLASTIE, *f.* (*Mé-lo-plas-ti*). *Chir.* künstliche Herstellung einer Wange.

MÉLOSE, *f.* (*Mé-los'*). *Chir.* Suchen (*n.*) mit der Sonde.

MELPOMÈNE, *f.* (*Mal-po-man'*). Melpomene, *f.* Muse (*f.*) des Trauerspiels.

MÉLUSINE, *f.* (*Mé-lu-sin'*). *Myth.* Melusina, *f.*; cris de —, heftiges Geschrei; *Blas.* nackte Figur, halb Weib, halb Fisch, in einer Wanne sich badend.

MÉMACTÉRION, *m.* (*Mé-ma-kté-riong*). *H. anc.* Mämakterion, *m.*

MEMARCHURE, *f.* (*Mé-mar-schür'*). *Vétér.* Verrenkung, *f.* Verstauchung, *f.*

MEMBRANACÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-bra-na-szé*). 1. *Anat.* häutig, *Zool.* hautähnlich. || 2. —ées, *f.pl.* Hautschwämme, *m.pl.*

MEMBRANE, *f.* (*Mang-bran'*). Häutchen, *n.* s, häutiges Gebilde, Pergamenthaut, *f.*

MEMBRANÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-bra-né*). glatt wie Pergament; *Zool.* häutig gebildet.

MEMBRANEUX, EUSE, *adj.* (*Mang-bra-nö*). pergamentartig; *Anat.* häutig.

MEMBRANIFORME, *adj.* (*Mang-bra-ni-form'*). hautartig, häutig.

MEMBRANO-CALCAIRE, *adject.* (*Mang-bra-no-kal-kar'*). *Zool.* polypes —s, Hautkalk-Polypen, *m. pl.*

MEMBRANULE, *f.* (*Mang-bra-nül'*). *Anat.* Häutchen, *n.* s; *Bot.* Schleierchen (*n.*) der Farnkräuter.

MEMBRE, *m.* (*Mang-br'*). 1. **Glied**, *n.* es, er; les —s, die Gliedmaßen, *f. pl.*; être fort des —s, starke *ou* stämmige Gliedmaßen haben; — viril, männliches Zeugungsglied. || 2. *Zool.* —s, *m.pl.* Beine und Flügel. | 3. *fig. d'une société*. Mitglied, *n.*; — correspondant, korrespondirendes Mitglied. | 4. *Gram.* — d'une phrase), Glied, *n.*; premier —, second — de la proposition, Vordersatz, *m.* Nachsatz, *m.* es; *Math.* — d'une équation, Seite (*f.*) einer Gleichung; second —, rechte Seite; — d'une chaîne, Kettenring, *m.*; *Blas.* bloße Klaue; *Arch.* — creux, Hohlkehle, *f.*; — couronné, eben mit einer schmalen Leiste eingefühtes Gesimß; *Mar.* Schiffsrippe, *f.* Inholz, *n.*

MEMBRÉ, ÉE, *adj.* (*Mang-bré*). 1. gliedrig; bien —, von schönem Gliederbaue; solidement —, stark gebaut. | 2. *Blas.* mit Bein u. *ou* Füßen von anderer Farbe.

MEMBRET, *m.* (*Mang-brä*). kleine Verdickung der Sparrnarme.

MEMBRETTE, *f.* (*Mang-brat'*). *Arch.* Kämpferpfeiler, *m.* Bogenpfeiler, *m.* s.

MEMBRIÈRE, *f.* (*Mang-briar'*). Holz (*n.*) zu Rahmstücken.

MEMBRU, UE, *adj.* (*Mang-bru*). von starkem Gliederbaue, starkgliederig.

MEMBRURE, *f.* (*Mang-brur'*). 1. Glieder, *n. pl.* Gliederung, *f.* | 2. *mesure.* Klaftermaß, *n.* Holzklafter, *f.* || 3. *Rel.* —s, *f.pl.* Preßbretter, *n. pl.* | 4. *Menuis.* Rahmenleiste *f.* u. Rahmen, *m.* s, Fries, *m.* | 5. *Mar.* Rippenwerk, *n.* s, Inhölzer, *n.pl.*

MÊME, *adj.* (*Mam'*). 1. le, la —, **derselbe, dieselbe, dasselbe**; les —s, dieselben, der, die, das Nämliche, un seul et — (homme), ein und derselbe, une seule et — chose, eine und dieselbe Sache, ein und dasselbe Ding; c'est cela —, ceci —, gerade das, eben das; de la — espèce, von gleicher Art; c'est la — chose, cela revient au —, das ist dasselbe, das kommt auf Eins heraus, *fig.* faire au —, Wiedervergeltung üben; *tromper.* betrügen*. | 2. moi- —, ich selbst, toi- —, du selbst; nous- —s, wir selbst; pour lui- —, um seiner selbst willen; être toujours le —, sich stets gleich bleiben*, immer derselbe sein; faire qch. de soi- —, etw. (A) freiwillig *ou* von selbst thun*, etw. (A) aus freiem Antriebe thun*; elle est la bonté —, sie ist die Güte selbst; cela va *ou* s'entend de soi- —, das versteht sich von selbst, selbstredend | 3. être à **— de**..., können*, im Stande sein zu. , laisser qn. à — de..., jem. (D) die Wahl offen lassen* zu...; mettre qn. à — de..., jem. (A) in den Stand setzen zu...; boire à — la bouteille, gleich aus der Flasche trinken*, tout de —, ebenso, gerade so, ganz auf dieselbe Art, *néanmoins:* dennoch, nichts desto weniger; être de —, ebenso sein; je le ferai tout de —, ich werde es nichts desto weniger thun; de — que..., wie, gleichwie, ebenso wie; *Bill.* jouer le —, eine Vechpartie machen. || 4. *adv.* selbst, sogar; les plus grands généraux —, selbst die geschicktesten Generale; quand bien —, selbst wenn; pas —, selbst nicht, nicht einmal.

MÉMÉCYLÉES, *f. pl.* (*Mé-mé-szi-le'*). Memecyleen, *f. pl.*

MÊMEMENT, *adv.* (*Mam'-mang*). *de même:* ebenso; *même* sogar.

MÉMENTO, *m.* (*Mé-mang-to*). Erinnerungszeichen, *n.* s, Denkzettel, *m.* s, *Relig.* — des vivants et des morts, Gebete (*n.pl.*) für die Lebenden und die Todten.

MÊMETÉ, *f.* (*Mam'-te*). Identität, *f.*

1. MÉMOIRE, *f.* (*Me-moar'*). 1. *faculté:* **Gedächtniß**, *n.* sse, Erinnerungskraft, *f.*; *action de se souvenir:* Gedenken, *n.* s; *souvenir:* Erinnerung, *f.*; objet donné en — de..., Andenken, *n* e; — de lièvre, Katzengedächtniß, *n.*; il a une — de lièvre, sein Gedächtniß ist wie ein Sieb; faire — d'un saint, das Gedächtnißfest eines Heiligen feiern; (savoir dire) de —, auswendig; de — d'homme, seit Menschengedenken; d'heureuse —, gesegneten Andenkens; de glorieuse —, ehrenvollen Andenkens; en — de..., zum Andenken an (A); en — d'un événement, zur Erinnerung an ein Ereigniß; cela m'est venu en —, das ist mir eingefallen, cela m'est encore présent à la —, das ist mir noch gegenwärtig, cela m'est sorti de la —, das ist mir entfallen; avoir — de qch. sich sehr wohl erinnern an (D); faire — de qch, etw. (A) erwähnen. | 2. *renommée:* Nachruhm, *m.* es, les filles de —, die neun Musen, *f.pl.* temple de —, Ruhmestempel, *m.* s; *Com.* pour —, der Form wegen, pro memoria.

2. MÉMOIRE, *m.* 1. Denkschrift, *f.*; *pétition:* Gesuch, *n.*; *rédaction:* Aufsatz, *m.* | 2. *facture.* Rechnung, *f.* || 3. —s, *m.pl.* Memoiren, *f. pl.* Denkwürdigkeiten, *f. pl.*

MÉMORABLE, *adj.* (*Mé-mo-rab'*). denkwürdig, merkwürdig; les choses —s de Socrate, Xenophons Memorabilien, *n. pl.*

MÉMORABLEMENT, *adv.* (*Me-mo-rabl'-mang*). denkwürdig, merkwürdig.

MÉMORANDUM, *m.* (*Mé-mo-rang-dom*). *livre:* Gedenkbuch, *n.*; *bulletin:* Merkzettel, *m.*; *Polit.* diplomatische Schrift.

MÉMORATIF, IVE, *adj.* (*Mé-mo-ra-tif*). eingedenk.

MÉMORER, *a.* (*Mé-mo-ré*). — qch, sich einer Sache erinnern.

MÉMORIAL, ALE, *adj.* (*Mé-mo-rial*). 1. das Gedächtniß betreffend, Kopf←«. || 2. *m.* Gedächtnißbuch, *n.* es, =er. | 3. *Libr.* Erinnerungen, *f. pl.* | 4. *Com.* Strazze, *f.* n, Primanota, *f.*

MÉMORIALISTE, *m.* (*Mé-mo-ra-list'*). Memoirenschreiber, *m.* s.

MENABLE, *adj.* (*Mö-nabl'*) lenksam.

MENAÇANT, ANTE, *adj.* (*Mo-na-szang*). drohend; — de pluie, mit Regen drohend; temps —, unsicheres Wetter.

MENACE, *f.* (*Mö-nasz'*). 1. Drohung, *f.* en. | 2. *parole.* Drohwort, *n.* es, =er; —s en l'air, Schreckschüsse, *m. pl.*

MENACÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-na-szé*). gedroht, bedroht.

MENACER, *a.* (*Mö-na-szé*). 1. — qn. de..., drohen mit (D), — qn. de qch, jem. (A) mit etw. (D) bedrohen; nous sommes menacés d'un malheur, ein Unglück steht uns bevor; — ruine, den Einsturz drohen, einzustürzen drohen; *fig.* — le ciel, in den Himmel hinein-ragen; *Prov.* tel menace qui tremble, wer droht hat oft die meiste Furcht. || 2. se —, *r.* einander bedrohen.

MENACEUR, *m.* (*Mö-na-ször*). Droher, *m.* s.

MÉNADE, *f.* (*Mé-nad'*). *Myth.* Mänade, *f.*; *fig.* évoquer, voir les —s, sich dem Taumel der Vergnügungen überlassen*.

MENAGE, *m.* (*Mo-na-j'*) Führung, *f.*

MÉNAGE, *m.* (*Mé-na-j'*). 1. Haushaltung, *f.* en, Hauswesen, *n.* s, Wirthschaft, *f.* en. être dans son —, seine eigene Haushaltung haben; — de garçon, Junggesellenwirthschaft, *f.*; — de la main gauche, wilde Ehe; de —, du —, Haus←«, Wirthschafts←«; toile de —, Hausleinwand, *f.*; pain de —, Hausbackenbrot, *n.*; femme de —, Aufwärterin, *f.* Haushälterin, *f.* nen; faire des —s, Aufwärterin sein; faire le —, die Haushaltung besorgen, faire bon — ensemble, gut mit einander leben; *fig.* faire bon — avec qn, einträchtig mit jem. (D) leben; troubler un —, den Hausfrieden stören; mettre en —, verheirathen; se mettre en —, sich verheirathen, tenir —, haus-halten*; monter son —, Hausgeräth ein-kaufen. | 2. *économie:* Sparsamkeit, *f.* Wirthlichkeit, *f.*; vivre de —, haushälterisch leben. | 3. *famille:* Familie, *f.* n; il y a trois —s dans cette maison, in diesem Hause wohnen drei Familien; querelle de —, häusliche Streitigkeiten, *f. pl.*

MÉNAGÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-na-jé*). *économisé.* gespart; *soigné.* geschont, *dirigé:* geleitet; *administré:* verwaltet.

MÉNAGEMENT, *m.* (*Mé-na-j'-mang*). 1. *précaution.* Behutsamkeit, *f.* | 2. *prudence:* Schonung, *f.* Vorsicht, *f.*; sans —, schonungslos, rücksichtslos, prendre des —s, sich in Acht nehmen*, sich schonen; avoir des —s à garder, Rücksichten zu nehmen haben. | 3 *direction:* Leitung, *f.*; *fig.* Regelung, *f.*; *manipulation.* Behandlung, *f.* Betrieb, *m.* s.

1. MÉNAGER, *a.* (*Mé-na-jé*). 1. *économiser:* **sparen**, sparsam um-gehen* mit (D), zu Rathe halten*; *prendre des précautions:* schonen, behutsam um-gehen* mit (D); — ses paroles, wenig sprechen*, wortkarg sein. | 2. *diriger:* leiten, führen; *administrer:* verwalten; *amener:* herbei-führen; *partager:* vertheilen; — une

surprise à qn, jem. (D) eine Ueberraschung bereiten; *effectuer* : bewerkstelligen; *organiser* : veranstalten; *conserver* : bewahren; *faire réussir* : zu Stande bringen*, *installer*, ein-richten; *obtenir* : aus-wirken; — la faveur de qn, sich (D) jem. (G) Gunst erwerben*. | 3. *pratiquer* : an-bringen*, *procurer* : verschaffen; *employer* : sorgen für (A), — (une étoffe) gut benutzen. | 4. *veiller à* : wahr-nehmen*, bedacht sein auf (A); *avoir des égards pour* : schonen, schonend behandeln; — un cheval), schonend umgehen* mit (D); — ses forces, sich nicht zu sehr an-strengen; — ses intérêts, auf seinen Vortheil bedacht sein; — les intérêts de qn, jem. (G) Vortheil wahr-nehmen*; — ses expressions, sich schonend aus-drücken, seine Ausdrücke mit Vorsicht wählen; — qn, jem. (A) rücksichtsvoll behandeln; *savoir se comporter avec qn* : mit jem. (D) umzugehen wissen*; n'avoir rien à — avec qn, keine Rücksichten mehr gegen jem. (A) zu nehmen brauchen, aller Rücksichten gegen jem. (A) überhoben sein; — ses éloges, sparsam loben; — ses pas, mit seinen Schritten sparsam sein; ne pas — sa peine, sich (D) keine Mühe verdrießen lassen*. | 5. *garder* : übrig halten*. || 6. se —, *r. prendre des précautions* : sich schonen, sich in Acht nehmen*; se — avec précaution, sich vorsichtig benehmen*; *se modérer* : sich mäßigen, mäßig sein; *s'organiser* : sich ein-richten nach (D); *se — réciproquement* : sich gegenseitig mit Rücksicht behandeln; *se comporter adroitement* : sich geschickt *ou* vorsichtig benehmen*; *s'entendre avec* : sich wohl vertragen* mit (D).

2.**MÉNAGER, ÈRE**, *adj.* 1. haushälterisch, wirthschaftlich, *économe* : sparsam; être — de..., haushälterisch um-gehen* mit (D); *ménager* : schonen (A), gut wirthschaften mit (D). || 2. *m.* Haushalter, *m.* 8, Wirth, *m.* es, e; être bon — de son temps, mit seiner Zeit hauszuhalten wissen*, être bon — de sa santé, seine Gesundheit schonen. || 3. —ère, *f.* Haushälterin, *f.* nen; *femme mariée* : Hausfrau, *f.* en, être bonne —ère, die Wirthschaft gut verstehen*.

MÉNAGERIE, *f.* (*Mé-na-j'-rî*). Menagerie, *f.* n, Thierhaus, *n.* es, ⸗er; *collection* : Sammlung (*f.*) lebender Thiere.

MÉNAGEUR, EUSE, *adj.* (*Mé-na-jœr*). schonungsvoll.

MÉNAGIANA, *f.* (*Mé-na-jia-na*). Sammlung (*f.*) von Aeußerungen Menage's.

MÉNALGUE, *m.* (*Mé-nal-g'*). *n. pr.* Menalcus, *m.*

MÉNARD, *m.* (*Mö-nar*). mehrere Haspeln in Bewegung setzende Kraft.

MENDAÏTES, *m. pl.* (*Mang-da-it'*) *Relig.* Mendaïten, *m. pl.*

MENDÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Mang-dé-siang*). *Géogr.* bouche —ienne, mendesische Mündung.

MENDIANT, *m.* (*Mang-diang*). 1. bettelnd, Bettel⸗«; moine —, Bettelmönch, *m.* | 2. *m.* Bettler, *m.*; *fig.* les quatre —s, Studentenfutter, *n.*; ordre des quatre —s, Vierbettelorden, *m.* || 3. —ante, *f.* Bettlerin, *f.*

MENDICITÉ, *f.* (*Mang-di-szi-té*). 1. *action* : Betteln, *f.* Betteln, *n.* Bettelstand, *m.* | 2. *les mendiants* : Bettlerthum, *n.* die Bettler, *m. pl.* dépôt de —, Landarmenhaus, *n.* Arbeitshaus, *n.*; être réduit à la —, an den Bettelstab gebracht sein.

MENDIER, *a.* (*Mang-dié*). betteln, erbetteln, durch Betteln erwerben*, — sa vie, sein Brot erbetteln. || *n.* betteln.

MENDOL, *m.* (*Mang-dol*). Laxirfisch, *m.*

MÈNE, *f.* (*Män'*). 1. *Zool. voy.* MENDOLE, — d'Osbeck, streifiger Braisen. | 2. *Technol.* Vorgänger (*n.*) der Seifensieder.

MENÉ, ÉE, *pp.* (*Mö-né*). geführt, geleitet.

MÉNÉ, *m.* (*Mé-né*). Mendnich, *m.*

MENEAU, *m.* (*M-nô*). *Arch.* Fensterpfosten, *m.* Fensterkreuz, *n.* e.

MÉNÉCÉE, *m.* (*Mé-né-sé*). *n. pr.* Menöceus, *m.*

MENECHME, *m.* (*M-näk-m'*). Menechme, *m.* n; c'est son —, das ist sein Doppelgänger.

MENÉE, *f.* (*Mö-né*). 1. *Chass.* Spur, Fährte, *f.* Leitung, *f.* | 2. *fig.* Kniff, *m.* Kunstgriff, *m.* es, e, Schleichweg, *m.* es, e | 3. *intrigues* : Umtriebe, *m. pl.* Schliche, *m. pl.* | 4. *Chass.* Spur, *f.* en, Fährte, *f.* n. | 5. *Féod.* — de fief, Aufforderung (*f.*) zum Kriegsdienste. | 6. *Horl.* Angriff, *m.* es, e.

MÉNEHOULD (SAINT-), *m.* (*Mö-nu*). *Géogr.* Mannaulds, *f.*

MÉNÉLAS, *m.* (*Mé-né-lasz*). Menelaus, *m.*

MENER, *a.* (*Mö-né*). 1. **führen**; *fam.* — qn. par le bout du nez, jem. (A) an der Nase herum-führen; — en laisse, an der Schnur führen; *fig.* am Gängelbande führen; — par la main, bei *ou* an der Hand führen; — par un chemin, auf einem Wege führen; — en prison, in's Gefängniß führen; — aux champs, auf die Weide treiben*; — boire, in die Tränke führen, — chez qn, zu jem. (D) führen; — à l'attaque, au combat, zum Angriff, in's Gefecht führen; *fam.* c'est un aveugle qui mène l'autre, ein Blinder will den andern führen. | 2. *diriger* : leiten, lenken; — en voiture, fahren*; *commander* : an-führen; — la danse, le branle, vor-tanzen, den Reigen führen, den Tanz an-führen; — (les chevaux) au grand trot, im scharfen Trabe fahren*; (ce cocher) mène bien, fährt gut; — quatre chevaux de front, mit Vieren in einer Reihe fahren*, vier Pferde in einer Reihe fahren, *voy.* FRONT; — une vie chrétienne, ein christliches Leben führen; (sa femme) le mène, beherrscht ihn; — à sa suite, mit sich führen; *fam.* mit sich schleppen; (tout chemin) mène à Rome, führt nach Rom, man kommt auf verschiedenem Wege zum Ziele; — à fin, zu Ende führen; — à bonne fin, zu gutem Ende führen; cela ne mène à rien, das führt zu Nichts; — loin, weit führen; — qn. loin, *le traiter durement* : jem. (A) tüchtig mit-nehmen*; *fig.* jem. (D) viel zu schaffen machen; cela peut le — loin, das kann ihm noch viel zu schaffen machen; cela peut le — aux honneurs, das kann ihn zu Ehren bringen; cela ne le mènera pas loin, das wird ihn doch nicht weit führen; cet argent ne le mènera pas loin, mit diesem Gelde wird er nicht weit langen, weit reichen. | 3. *traiter* : behandeln; — mal, mißhandeln; — doucement, mit Güte behandeln; — qn. rudement, jem. (A) grob behandeln; — qn. tambour battant, bon train, wenig Umstände machen mit (D), schonungslos verfahren* mit (D); — grand train, großen Staat machen, flott leben, — beau, grand bruit, einen schrecklichen Lärm machen; *fam.* viel Wesens machen. | 4. *entretenir d'espérance* : hin-ziehen*, hinhalten*, vertrösten; se laisser —, sich herumziehen lassen*. | 5. — une ligne, *tracer* : ziehen*; *Pap.* — au ciseau, die Karten beschneiden*; — la table, die Karten aus-lesen* *ou* aus-sondern; *Horl.* den Getriebstab fortschieben*; *Man.* pied qui mène, rechter Vorderfuß des Pferdes; — sur le bon pied, den rechten Vorderfuß vor-setzen.

MÉNESTHÉE, *m.* (*Mé-näs-té*). *n. pr.* Menestheus, *m.*

MENESTRE, *f.* (*Mo-nastr'*). Suppe, *f.* n, docteur de —, Schmarotzer, *m.* 8

MÉNESTREL, *m.* (*Mé-näs-träl*). 1. Minstrel, *m.* Minnesänger, *m.* 8, Spielmann, *m.* e, *pl.* —leute. | 2. *Libr.* Liedersammlung, *f.*

MÉNÉTRIER, *m.* (*Me-né-trie*). Geiger, *m.* Fidler, *m.* 8, Musikant, *m.* en; — de village, Dorfmusikant, *m.*

MENEUR, *m.* (*Mo-nœr*). 1. Führer, *m.* 8; *qui accompagne* : Begleiter, *m.* 8; *d'une dame* : Cavalier, *m.* Chapeau, *m.*; — d'ours, Bärenführer, *m.* 8, *fig.* plumper, ungeschickter Kerl. 2. *d'une intrigue* : Rädelsführer, *m.* | 3. *Cart.* — de ciseaux, Kartenbeschneider, *m.*; —euse de table, Spielausleserin, *f.* nen.

MENHIR, *m.* (*Ma-nir*). Menhir, *m.* Druidenstein, *m.* es, e.

MÉNIANE, *f.* (*Mé-nian'*). 1. *Arch.* Balken, *m.* Erker, *m.* || 2. *adj.* mönianisch, Erker⸗«; colonne —, Balkensäule, *f.*

MÉNIANTHE, *m.* (*Mé-niang-t'*). Bitterklee, *m.* 8, Zottenblume, *f.* n.

MÉNIDIE, *f.* (*Mé-ni-di'*). *Zool.* (Art) Aehrenfisch, *m.* es, e.

MÉNIE, *f.* (*Me-ni'*). das ganze Haus, die ganze Sippe.

MÉNIL, *m.* (*Me-nil*). Weiler, *m.* 8 Dorf, *n.* es, ⸗er.

MÉNILITE, *f.* (*Mé-ni-lit'*). *Min.* Menilith, *m.*

MÉNILLE, *f.* (*Mé-ni-io*). Handgriff, *m.*

MÉNILLETTE, *f.* (*Me-nil-iät'*). *Agr.* Garbe, *f.* Getreidegarbe, *f.* n.

MENIN, *m.* (*Mo-nang*). Menin, *m.*; *favori* : Liebling, *m.* es, e, *H. de France.* Edelknabe (*m.*) bei dem Dauphin.

MENINAGE, *m.* (*Mo-ni-na-j'*). Prügeljunkerstelle, *f.* n.

MÉNINGE, *f.* (*Mé-näng-j'*). *Anat.* Hirnhaut, *f.*

MÉNINGÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-näng-je*). die Hirnhaut betreffend.

MÉNINGITE, *f.* (*Mé-näng-jit'*). *Méd.* Hirnhautentzündung, *f.*

MÉNINGO-ENCÉPHALITE, *f.* (*Mé-nang-go-ang-szé-fa-lit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Gehirns und der Gehirnhaut.

MÉNINGOPHYLAX, *m.* (*Mé-nang-go-fi-laks'*). Hirnschirmer, *m.* 8.

MÉNINGOSE, *f.* (*Mé-näng-gos'*). Knochenverbindung (*f.*) durch häutige Bänder.

MÉNIOQUE, *f.* (*Mé-niok'*). Meniocue, *m.*

MÉNIPPÉE, *m.* (*Mé-ni-pé*). Menippus, *m.* Menippee, *f.* || *adj.* menippäisch, menippisch.

MÉNISCOÏDE, *adj.* (*Mé-ni-sko-id'*). halbmondförmig.

MÉNISPERMÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-nis-pär-mé*). mondsamenartig. || —ées, *f. pl.* mondsamenartige Gewächse, *n. pl.*

MÉNISPERMINE, *f.* (*Mé-nis-pär-min'*). *Chim.* Menispermin, *n.*

MÉNISPERMINIQUE, *adj.* (*Mé-nis-pär-mi-nik'*). acide —, Menispermsäure, *f.*

MÉNISQUE, *m.* (*Mé-nisk'*). 1. Meniskus, *m.* || 2. —s, *m. pl. Anat.* sichelförmiger Kniefnorpel. | 3. *Opt.* Meniskus, *n.*

MENNONISME, *m.* (*Mä-no-nism'*). *Relig.* Mennonitenlehre, *f.*

MENNONITE, *m.* (*Ma-no-nit'*). *ou* MENNONISTE, Mennonit, *m.* Wiedertäufer, *m.*

MÉNOLOGE, *m.* (*Mé-no-lo-j'*). Heiligenbuch, *n.* es, ⸗er, Märtyrerkalender, *m.* 8.

MENON, *m.* (*Mö-nong*). *Zool.* levantische Ziegen, *f. pl.*

MÉNOPAUSE, *f.* (*Mé-no-pos'*). *Phys.* Aufhören (*n.*) des Monatflusses.

MÉNOPLANIE, *f.* (*Mé-no-pla-ni'*). *Méd.* monatlicher Blutergußaus einem andern Organe als der Gebärmutter.

MÉNORRHAGIE, *f.* (*Mé-no-ra-ji'*). Menorrhagie, *f.* Uebermaß (*n.*) der monatlichen Reinigung.

MÉNORRHAGIQUE, *adj.* (*Mé-no-ra-jik'*). zur Menorrhagie gehörig.

MÉNORRHÉE, *f.* (*Mé-no-ré*). monatlicher Blutfluß.

MÉNOSTASIE, *f.* (*Mé-nos-ta-si'*). Unterdrückung (*f.*) des monatlichen Blutflusses.

MENOTTE, *f.* (*Mö-not'*). 1. *petite main* : Händchen, *n.* Patschhändchen, *n.* 8. | 2. *Bot. voy.* MANOTTE Zitzenbart, *m.*

MENOTTÉ, ÉE, *adj.* (*Mö-no-té*). an den Händen gefesselt.

MENOTTES, *f. pl.* (*Mö-not*). 1. Handfesseln, *f. pl.* Handschellen, *f. pl.*; mettre les —s, Handfesseln an-legen; *fig.* die Hände binden*. | 2. *Artill.* Handbügel, *m. pl.*

MÉNOXÉNIE, *f. voy.* MÉNOPLANIE.

MENSOLE, *f.* (*Mang-sol'*). *Arch.* Schlußstein, *m.* Kragstein, *m.* es, e, Deckplatte, *f.* n.

MENSONGE, *m.* (*Mang-song-j'*). **Lüge**, *f.* n, tissu de —s, Lügengewebe, *n.* 8; esprit du —, Lügengeist, *m.*; faire un — à qn, jem. (D) etwas vor-lügen*. *illusion* : Täuschung, *f.* Wahn, *m.* es; *fable* : Fabel, *f.* n, Erdichtung, *f.* en; tous songes sont —s, Träume sind Schäume.

MENSONGER, ÈRE, *adj.* (*Mang-song-jé*). lügenhaft, lügnerisch; *trompeur* : gleißnerisch, betrüglich.

MENSONGÈREMENT, *adv.* (*Mang-song-jär-mang*). betrügerisch, gleißnerisch.

MENSTRUATION, *f.* (*Mangs-tru-a-szong*). *Phys.* Monatsfluß, *m.* sses, ⸗sse, monatliche Reinigung; *fam.* Regel, *f.* n.

MENSTRUE, *m.* (*Mangs-trü'*). 1. *Chim.* Auflösungsmittel, *n.* s; *Alch.* — blanchi, — puant, Stein (*m.*) der Weisen. || 2. —s, *f.pl.* monatliche Reinigung; *fam.* Regel, *f.* n.

MENSTRUÉE, *adj.f.* (*Mangs-trü-é*). geregelt, menstruirt.

MENSTRUEL, ELLE, *adj.* (*Mangs-tru-al*). 1. zur monatlichen Reinigung gehörend, Menstruations←«. | 2. *mensuel :* monatlich, Monats←«.

MENSUEL, ELLE, *adj.* (*Mang-szu-äl*). monatlich, Monats←«.

MENSUELLEMENT, *adv.* (*Mang-szu-äl'-mang*). monatlich, jeden Monat.

MENSURABILITÉ, *f.* (*Mang-szü-ra-bi-li-té*). Meßbarkeit, *f.*

MENSURABLE, *adj.* (*Mang-szü-rabl'*). meßbar.

MENSURATEUR, *m.* (*Mang-szü-ra-tör'*). Messer, *m.* s.

MENSURATION, *f.* (*Mang-szü-ra-sziong*). Messung, *f.* Vermessung, *f.*

MENTAGRE, *f.* (*Mang-tagr'*). *Méd.* Kinnflechte, *f.* Mentagra, *f.*

MENTAGROPHYTE, *m.* (*Mang-ta-gro-fit'*). *Méd.* Kinnflechtenpilz, *m.* es.

MENTAL, ALE, *adj.* (*Mang-tal*). 1. *intérieur :* innerlich, im Sinne, im Herzen; oraison —ale, stilles Gebet; calcul —, Kopfrechnen, *n.* s; restriction —ale, günstiger *ou* geheimer Vorbehalt. | 2. *de l'entendement.* Geistes←«, Gemüths←«, geistig; force —ale, geistige Kraft; maladie —ale, Gemüthskrankheit, *f.* | 3. *du menton :* zum Kinne gehörig.

MENTALEMENT, *adv.* (*Mang-tal'-mang*). innerlich, im Geiste, in Gedanken.

MENTERIE, *f.* (*Mang-t'-ri*). kleine Nothlüge, *f.* n, Ausflucht, *f.* "e.

MENTEUR, EUSE, *adj.* (*Mang-tör*). 1. lügenhaft, lügnerisch, Lügen←«; être —, lügen*; *fanfaronner :* prahlen. | 2. *trompeur :* gleißnerisch, trüglich, Schein←«; (jour) —, trügerisch; être — comme un arracheur de dents, un laquais, un valet, wie eine Grabschrift lügen*; chien —, falsch anschlagender Hund. || 3. *m.* Lügner, *m.* s || 4. —euse, *f.* Lügnerin, *f.* nen.

MENTHE, *f.* (*Mang-t'*). Münze, *f.*; — à grenouilles *ou* aquatique, Wassermünze, *f.*; — crêpue, Krausemünze, *f.*; — de chat, gemeine Katzenmünze; — commune, — des jardins, Gartenmünze, *f.*; — à épi, grüne Münze; —pouliot, Flohkraut, *n.*; —sauvage, Waldmünze, *f.*; — verte, römische Münze; — poivrée, Pfeffermünze, *f.*; huile de — poivrée, Pfeffermünzöl, *n.* s.

MENTHE-COQ, *f.* (*Mang-t'-kok'*). Frauenmünze, *f.*

MENTHÈNE, *m.* (*Mang-tän'*). *Chim.* Menthen, *m.*

MENTIANE, *f.* (*Mang-szian'*). gemeiner Schlingstrauch.

MENTION, *f.* (*Mang-sziong*). Erwähnung, *f.*; — honorable, ehrenvolle Erwähnung; faire — de qch, etw. (A) erwähnen; qui mérite —, erwähnenswerth.

MENTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Mang-szio-né*). erwähnt; — plus haut, oben erwähnt.

MENTIONNER, *a.* (*Mang-szio-ne*). erwähnen; *citer :* an-führen, melden.

MENTIR, *n.* (*Mang-tir*). lügen*; *tromper :* trügen*; — à qn jem. (A) belügen*; — à ses principes, seine Prinzipien verläugnen, vorsätzlich lügen*; — à sa propre conscience, gegen sein Gewissen reden; à ne point —, sans —, pour ne pas —, ohne etwa zu lügen, um die Wahrheit zu sagen; faire — le proverbe, das Sprichwort Lügen strafen; bon sang ne peut pas —, das Blut verleugnet sich nicht; a beau — qui vient de loin, von weit her ist gut lügen; il en a menti par la gorge, das hat er in seinen Hals hinein gelogen.

MENTO-LABIAL, ALE, *adj.* (*Mang-to-la-bial*). muscle—, Kinnlippenmuskel, *m.*

MENTON, *m.* (*Mang-tong*). Kinn, *n.* s, e; *Zool.* Unterkiefer, *m.* s; *Arch.* — du larmier, Wassernase, *f.*; double —, Doppelkinn, *n.*; avoir un double —, ein doppeltes Kinn haben; lever le —, dick thun*, die Nase hoch tragen*; s'en fourrer jusqu'au —, sich bis an den Hals voll fressen*.

MENTONNET, *m.* (*Mang-to-nä*). *Ch. de fer.* Spurkranz, *m.* es; *Cout.* Kinnstückchen, *n.* s; *Menuis.* Bankeisen, *n.* s; *Méc.* Hebedaumen, *m.* s, Däumling, *m.* s, Nase, *f.* n; *Serr.* Einschlageisen, *n.* Klampe, *f.*; *Hort.* Hebenagel, *m.* s; *Artill.* Bombenring, *m.* es, e, Oehr, *n.* s; *Métall.* — de soufflet, Kropf, *m.* es, Balgschemel, *m.* s.

MENTONNIER, IERE, *adj.* (*Mang-to-nie*). 1. Kinn←«; trou —, Kinnloch, *n.* Kinngrube, *f.* || 2. —ière, *f.* *d'un masque :* Kinnschleier, *m.* s; *d'un bonnet* Kinnbinde, *f.* n; *Mil.* Sturmband, *n.*; *d'un casque :* Kinnkette, *f.*; *Métall.* Müffelplatte, *f.*

MENTOR, *m.* (*Mang-tor*). Mentor, *m.*

MENTULE, *f.* (*Mang-tul'*). *Zool.* Springwurm, *m.* Trepang, *m.*

MENU, UE, *adj.* (*Mö-nu*). 1. **fein;** *mince :* dünn; *grêle :* schmächtig; *élancé :* schlank; *petit :* klein; *exigu :* winzig; — bétail, Wollthiere, *n. pl.*; — gibier, niedriges Wild; — plomb, feines Schrot, Vogeldunst, *m.* es; — bois, Kleinholz, *n.* es; —s grains, niedere Feldfrüchte, *f. pl.*; écriture —ue, feine *ou* kleine Schrift; pluie —ue, dünner *ou* feiner Regen; —ues marchandises, Kurzwaaren, *f. pl.*; — linge, kleine *ou* feine Wäsche. | 2. *fig. de peu de valeur :* gering; *insignifiant :* unbedeutend; *de peu d'importance :* unerheblich; — peuple, geringes *ou* gemeines Volk; —ue monnaie, kleine Münze, Kleingeld, *n.* es. argent pour les —s plaisirs, Taschengeld, *n.* Nadelgeld, *n.*; —s frais, Nebenkosten, *f.pl.*; —s suffrages, kurzes Gebet, Schlußgebet, *n.* *petits profits.* Sporteln, *f.pl.* *Mar.* —ue mâture, Oberstangen, *f. pl.*; —ues voiles, kleine Segel, *n. pl.* || 3. **adv.** dünn, klein, fein, (écrire) —, fein, haarfein; (il pleut) dru et —, dicht und fein; trotter dru et —, trippeln. || 4. **m.** *choses petites :* das Kleine, *adj. sub.* Kleinigkeiten, *f. pl.*; *détail :* das Einzelne, *adj. sub.*; (compter) par le —, Stück für Stück, haarklein; *linge :* kleine *ou* feine Wäsche; — d'un repas, Speisekarte, *f.* n, Küchenzettel, *m.* s.

MENUAILLE, *f.* (*Mö-nü-eil'*). 1. *petite monnaie :* Scheidemünzen, *f.pl.* kleines Geld. | 2. *Pêch.* kleine Fische, *m.pl.* Fischbrut, *f.* | 3. *bagatelles :* Bettel, *m.* s, Plunder, *m.* s.

MENUCHON, *m.* (*Mo-nü-schong*). *ou* MENUET, *Bot.* — rouge, rothes Gauchheil.

MENUET, *m.* (*Mö-nu-a*). 1. Menuett, *f.* Menuet, *n.* | 2. *Bot.* rothes Gauchheil.

MENUISAILLE, *f.* (*Mo-nüi-seil-(io)*). 1. nicht klafterbares Holz, Jungholz, *n.* es. | 2. *Chass.* Vogeldunst, *m.* es, Vogelschrot, *m.* es, *spl.* | 3. *Pêch.* kleine Fische, *m. pl.*

MENUISE, *f.* (*Mö-nüis'*). Jungholz, *n.* es, nicht klafterbares Holz.

MENUISÉ, ÉE, *pp.* (*Mö-nüi-se*). bearbeitet, geschreinert.

MENUISER, *a.* (*Mo-nüi-sé*). tischlern, schreinern, — du bois, Holz klein bearbeiten.

MENUISERIE, *f.* (*Mö-nuis'-ri*). 1. *métier :* Schreinerei, *f.*; *ébenisterie :* Tischlerei, *f.* Schreinerhandwerk, *n.* Tischlerhandwerk, *n.* s; *ouvrage :* Schreinerarbeit, *f.* Tischlerarbeit, *f.* en; — en bâtiments, — en bâtisse, — dormante, Bautischlerei, *f.*; assemblage de —, Tischlerverband, *m.* es. | 2. *Jard.* Gitterwerk, *n.* Bindwerk, *n.* | 3. *Bij.* ouvrages de —, kleines Geschmeide.

MENUISIER, *m.* (*Mo-nui-sié*). 1. Schreiner, *m.* s; *ébéniste :* Tischler, *m.* s. || 2. *adj. ouvrier :* Schreinergesell, *m.* en, fourmis —ères, Zimmerameisen, *f. pl.* Holzschnitzerameisen, *f. pl.*

MENU-PENSÉE, *f.* (*Mö-nü-pang-sé*). *Bot.* (Art) Stiefmütterchen, *n.* s.

MÉNURE, *m.* (*Mé-nür'*). Leiervogel, *m.*

MENU-VAIR, *m.* (*Mö-nü-wär*). 1. (Art) Pelzwerk, *n.* | 2. *Blas.* Grauwerk, *n.*

MÉOTIDE, (MARAIS), *adj.* (*Mé-o-tid'*). Mäotis, *m.*

MÉPHISTOPHÉLÈS, *m.* (*Mé-fis-to-fé-läs'*). Mephistopheles, *m.* Teufel, *m* s.

MÉPHISTOPHÉLÉTIQUE, *adj.* (*Mé-fis-to-fé-lé-tik'*). mephistophelisch, satanisch.

MÉPHITE, *f.* (*Mé-fit'*) *ou* MÉPHITIS. *Chim.* schwefelige Säure, Stickluft, *f.* Luftluft, *f.*; — calcaire, kohlensaurer Kalk.

MÉPHITIQUE, *adj.* (*Mé-fi-tik'*). 1. mephitisch, verpestend, erstickend, Pest←«. | 2. *Chim.* kohlensauer, gaz —, Kloakgas, *n.*

MÉPHITISME, *m.* (*Mé-fi-tism'*). Mephitismus, *m.* Pestgeruch, *m.* es.

MÉPLAT, ATE, *adj.* (*Mé-pla*). 1. nicht recht flach, halb flach; lime —ate, Flachfeile, *f.* n; *Grav.* tailles —ates, starke Schnitte (*m. pl.*) ohne sanftes Auslaufen. || 2. *m.* Halbfläche, *f.* wenig gewölbte Fläche.

†MÉPRENDRE (SE), *r.* (*Mé-prang-dr'*). sich vergreifen*, sich irren, sich versehen*; *fig. s'oublier.* sich vergessen*; ressembler à s'y —, täuschend ähnlich sein; se — sur les paroles de qn. jem. (A) falsch verstehen*; il n'y a pas à s'y —, da ist kein Irrthum möglich.

MÉPRIS, *m.* (*Mé-pri*). 1. *dédain :* Verachtung, *f.*; — de la mort, Todesverachtung, *f.*; — de soi-même, Selbstverachtung, *f.*; —(d'une marchandise), Geringschätzung, *f.*; digne de —, verachtungswerth; avec —, verächtlich; concevoir du — pour qn, Verachtung gegen jem. (A) fassen, jem. (A) verachten; être à — a qn, jem. (D) verächtlich sein; tomber dans le —, verächtlich werden*, in Verachtung fallen* *ou* gerathen*; objet de —, Gegenstand (*m.*) der Verachtung; paroles de —, verächtliche Reden, *f. pl.* | 2. *action :* verächtliche Behandlung. | 3. au — de..., ohne Rücksicht, ohne zu achten auf (A), mit Hintenansetzung von (D); en — de, *malgré :* trotz, zum Trotze.

MÉPRISABLE, *adj.* (*Mé-pri-sabl'*). verächtlich, verachtungswerth; *vil :* schnöde.

MÉPRISABLEMENT, *adv.* (*Mé-pri-sabl'-mang*). verächtlich, schnöde.

MÉPRISAMMENT, *adv.* (*Mé-pri-sa-mang*). in verächtlichem Tone, verächtlich.

MÉPRISANT, ANTE, *adj.* (*Mé-pri-sang*). verachtend, verächtlich, geringschätzend; *vil :* schnöde.

MÉPRISE, *f.* (*Mé-pris'*) Fehlgriff, *m.* Versehen, *n.*; *erreur.* Irrthum, *m.*; *malentendu :* Mißverständniß, *n.*; *confusion :* Verwechslung, *f.*; par —, aus Versehen; commettre une —, sich irren, sich versehen*.

MÉPRISÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-pri-sé*). verachtet, gering geachtet.

MÉPRISER, *a.* (*Mé-pri-sé*). verachten; *traiter avec mépris* geringschätzig behandeln, *fam.* mit Füßen treten*; *faire peu de cas de :* gering achten; — de.., — ce, außer Acht lassen* zu ..; *se placer au-dessus de :* sich hinweg-setzen über (A). || se —, r. sich verachten.

MÉPRISEUR, *m.* (*Mé-pri-sor*). Verachter, *m.* s.

MER, *f.* (*Mär'*). **Meer**, *n.* es, e, See, *f.* n; — méditerranée, mittelländisches Meer; — Rouge, rothes Meer; — du Nord, Nordsee, *f.*; — intérieure, Binnenmeer, *n.*; — océane, Weltmeer, *n.*; — Baltique, Ostsee, *f.*; — Atlantique, atlantisches Meer; — des Indes, indisches Meer; — de glace, Eismeer, *n.*; d'outre-—, überseeisch; vert de —, Seegrün *n.* s; *Ecrit.* große Kufe; — d'airain, ehernes Meer; — basse, niedrige See; haute —, pleine —, hohes Meer, offene See, hohe Fluth; *Mar.* Raumte, *f.*; il y a de la —, die See geht hoch, prendre la —, in See gehen*, sich ein-schiffen; tenir la —, die hohe See halten*, mettre (une embarcation) à la —, aus-setzen; sur terre et sur —, par — et par terre, zu Wasser und zu Lande, *fig.* in allen Winkeln; de —, Meer←«, See←«; armée de —, Kriegsflotte, *f.*; port de —, Seehafen, *m.*; bras de —, Meeresarm, *m.*; homme de —, Seemann, *m.* s; gens de —, Seeleute, *m. pl.*; coup de —, Windstoß, *m.* es, "e; mal de —, Seekrankheit, *f.* en; ce n'est pas la — à boire, das ist nicht so schwer; *fam.* porter l'eau à la —, Eulen nach Athen tragen*; *fig.* voguer en pleine —, in Allem Glück haben; *fig.* une — de sang, Ströme (*m. pl.*) von Blut; une — de sable, Sandwüste, *f.* n, Sandmeer, *n.*; *Astr.* Meer, *n.*

MERANGÈNE, *f.* *voy.* MÉLONGÈNE.

MERCANETTE, *f.* (*Mar-ka-nat'*). *Zool.* Knäckente, *f.* n.

MERCANTILE, *adj.* (*Mar-kang-til'*). merkantilisch, kaufmännisch, Handels⟵; *iron.* Krämer⟵; classe —, die Krämer, *m. pl.* der Handelsstand; arithmétique —, kaufmännisches Rechnen; esprit —, Krämergeist, *m.* s.

MERCANTILEMENT, *adv.* (*Mar-kang-til'-mang*). merkantilisch, krämerhaft.

MERCANTILISME, *m.* (*Mar-kang-ti-lism'*). Merkantilismus, *m.*; *esprit mercantile:* Krämergeist, *m.* es, *âpreté au gain:* Sucht (*f.*) schnell Geld zu gewinnen.

MERCANTILLE, *f.* (*Mar-kang-til'*). Krämerei, *f.* en, Kram, *m.* e.

MERCAPTAN, *m.* (*Mar-ka-ptang*). Merkaptan, *n.* Schwefelwasserstoffweinäther, *m.*

MERCAPTURE, *m.* (*Mar-ka-ptur'*). *Chim.* Merkaptid, *n.*

MERCATOR, *m.* (*Mar-ka-tor*). *n.pr.* Gerhard Merkator, *m.* carte en projection de —, Karte (*f.*) in Merkators Projektion.

MERCENAIRE, *adj.* (*Mar-so-när'*). gedungen, Lohn⟵, Mieths⟵, *acheté:* erkauft; *vénal:* feil, käuflich; troupes —s, Miethstruppen, *f. pl.* Söldnertruppen, *f. pl.*; travail —, Lohnarbeit, *f.* en; âme —, feile Seele; homme —, Mensch (*m.*) der Alles für Geld thut. ‖ *m.* Lohnarbeiter, *m.* Tagelöhner, *m.* s; *Mil.* Miethling, *m.* s, e, Söldner, *m.* s, Miethssoldat, *m.* en.

MERCENAIREMENT, *adv.* (*Mars'-när'-mang*). um Lohn, um Geld.

MERCERIE, *f.* (*Mars'-ri'*). 1. Kramwaarenhandel, *m.* Kurzwaarenhandel, *m.* Kurzwaarenhandlung, *f.* petite —, Bandkram, *m.* s; *fig.* il a plu sur sa —, er macht schlechte Geschäfte; *fam.* homme —, es hat ihm in die Bude geregnet. | 2. *marchandise:* Kramwaaren, *f. pl.* Schnittwaaren, *f. pl.* Kurzwaaren, *f. pl.* | 3. *les marchands:* Kurzwaarenhändler, *m. pl.*

MERCI, *f.* (*Mar-si*). 1. *miséricorde:* Barmherzigkeit, *f.*; *pitié:* Erbarmen, *n.* s; *grâce:* Gnade, *f.*; *discrétion:* Willkühr, *f.*; sans —, unbarmherzig; se rendre à —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben*; crier, demander, implorer —, um Gnade flehen; obtenir —, Barmherzigkeit und Gnade erlangen, faire — à qn, jem. (D) begegnen; *Mil.* jem. (D) Pardon geben*, exposer à la — de qn, jem. (D) preisgegeben sein*; être à la — de qn, jem. (A) Gewalt stehen*, jem. (G) Willkühr preisgegeben sein*; se mettre à la — de qn, sich jem. (D) überlassen*, sich jem. (D) preisgeben*; — de moi! ich will ich des Todes sein; — de Dieu, *poignard:* kleiner Dolch; don d'amoureuse —, Minnesold, *m.* es, ordre de la —, Orden (*m.*) der Barmherzigkeit. ‖ 2. *m. remerciement:* Dank, *m.* es; —! danke! dank! grand—! großen Dank! schönen Dank! *fam.* danke schön! dire — à qn, sich bedanken bei (D), pour tout —, zum einzigen Danke; voilà le grand — que j'en ai, das ist der schöne Dank, den ich davon habe; Dieu —! Gott lob! Gott sei Dank!

MERCIER, *m.* (*Mar-sié*). Krämer, *m.* Schnittwaarenhändler, *m.* Kurzwaarenhändler, *m.* s; *fam.* Hausirer, *m.*; petit —, Landkrämer, *m.* ‖ —ière, *f.* Krämerin, *f.* Hausirerin, *f.* nen, à petit — petit panier, strecke dich nach deiner Decke! laß dich nicht in Unternehmungen ein, die über deine Kräfte gehen!

MERCREDI, *m.* (*Mär-kr'-di*). Mittwoch, *m.* es, — saint, Charmittwoch, *m.*; — des cendres, Aschermittwoch, *m.*

MERCURE, *m.* (*Mar-kur'*). 1. *n. pr.* Merkur, *m.*; *fig.* — galant, Liebesbote, *m.* [illegible], Kuppler, *m.* s. | 2. *Blas.* Purpurfarbe, *f.* n. | 3. *Metall.* Merkur, *m.* Quecksilber, *n.* s; — corné, Hornquecksilber, *n.*; — doux, — dulcifié, versüßtes Quecksilber; — [illegible], Quecksilber, — fulminant, [illegible]; — hépatique, [illegible]; — [illegible] ou des philosophes [illegible]; — sulfuré, Schwefel- [illegible] — [illegible] [illegible] — [illegible] *n.*; précipité [illegible] [illegible] *m.* es, [illegible] [illegible] machen

MERCURESCÉ, *adj.* (*Mar-kü-res-sé*). Quecksilber⟵, merkurhaltig; sels —, Quecksilberoxydulsalze, *n. pl.*

MERCURIAL, ALE, *adj.* (*Mar-ku-rial*). miel —, Bingelkrauthonig, *m.* s.

MERCURIALE, *f.* (*Mar-kü-rial'*). 1. *assemblée:* Merkuriale, *f.* Parlamentsversammlung, *f.* en. | 2. *discours:* Eröffnungsrede, *f.* n; *réprimande:* Verweis, *m.* es, e; faire une bonne — à qn, jem. (D) gehörig die Leviten le en*. | 3. *Com.* Marktzettel, *m.* Marktbericht, *m.* | 4. *Bot.* Bingelkraut, *n.*

MERCURIALISER, *a.* (*Mar-ku-ria-li-sé*). —qn, jem. (A) mit Quecksilber behandeln.

MERCURIALISME, *m.* (*Mar-ku-ria-lism'*). *Méd.* Quecksilberkrankheit, *f.* en

MERCURIAUX, *m.pl.* (*Mär-kü-rio*). Quecksilberpräparate, *n. pl.* Quecksilbermittel, *n. pl.*

MERCURICO⟵, *préf.* (*Mär-kü-ri-ko*). Quecksilber⟵, mit Quecksilber, chlorure — ammonique, Quecksilber Chlorid-Ammoniak, *n.*; sel — ferreux, Verbindung (*f.*) eines Quecksilberoxydsalzes mit einem Eisenoxydulsalze; — argentique, Quecksilberoxydsilber, *n.*

MERCURIEL, ELLE, *adj.* (*Mar-kü-riel'*). Quecksilber⟵, Merkurial⟵, quecksilberhaltig; eau —elle, Merkurialwasser, *n.* s; onguent —, Quecksilbersalbe, *f.* n; frictions —elles, Quecksilbereinreibungen, *f. pl.*; maladie —elle, Quecksilberkrankheit, *f.* en.

MERCURIFICATION, *f.* (*Mar-kü-ri-fi-ka-sz ong*). *Chim.* Quecksilberbereitung, *f.* Merkurificirung, *f.*

MERCURIQUE, *adj.m.* (*Mär-kü-rik'*). *Chim.* Quecksilberoxyd⟵; sels —s, Quecksilberoxydsalze, *n. pl.*

MERCUROSO-MERCURIQUE, *adjec.* (*Mar-ku-ro-so-mar-ku-rik'*). *Chim.* Quecksilberoxydul, *n.*; sel —, Quecksilberoxydulsalz, *n.*; iodure —, Quecksilberjodürjodid, *n.*

MERDAILLE, *f.* (*Mar-deil-(ie)*). Haufen (*m.*) lärmender Kinder.

MERDE, *f.* (*Mard'*). Koth, *m.* es, *spl.*; *fam.* Dreck, *m.* es, *spl.*; couleur — d'oie, gelbgrün, gänsedreckfarben; *Min.* — d'oie, gänsedreckiges Silber; *Pharm.* — du diable, Asafötide, *f.* Teufelsdreck, *m.*; *Pêch.* — de cormoran, getrockneter Auswurf des Meeres.

MERDEUX, EUSE, *adj.* (*Mär-dö*). dreckig, schmutzig, kothig; *fig.* c'est un bâton —, on ne sait par quel bout le prendre, mit dem schmutzigen Kerl ist nichts anzufangen. ‖ *m.* Lümmel, *m.* Gassenjunge, *m.* s.

MERDICOLE, *adj.* (*Mar-di-kol'*). *Zool.* aus Mist sein Nest bauend.

MERDIGÈRE, *adj.* (*Mär-di-jär'*). *Zool.* Koth tragend.

MÈRE, *f.* (*Mär'*). 1. **Mutter**, *f.* ⁼; — de famille, Familienmutter, *f.* Hausmutter, *f.*; — de Dieu, Mutter (*f.*) Gottes; petite —, Mütterchen, *n.*; *fam.* — aux écus, reiche Frau, *fam.* reiche Grete; notre première —, unsere Urmutter *ou* Stammmutter; — nourrice, Pflegemutter, *f.*; *d'un enfant à la mamelle:* Säugamme, *f.* n; grand'—, Großmutter, *f.*; belle-—, Stiefmutter, *f.* *part. d'un gendre, d'une bru:* Schwiegermutter, *f.*; mal de —, Mutterbeschwerde, *f.* n. | 2. *origine:* Ursprung, *m.* es, Ursache, *f.* n; *commencement:* Anfang, *m.* Mutter, *f.*; *source:* Quelle, *f.* n; l'oisiveté est la — de tous les vices, Müßiggang ist aller Laster Anfang; *ber eau* Essigmutter, *f.* | 3. *moule:* Mutterform, *f.* en, — de pas de vis, Schraubenbacke, *f.* n; *tonneau:* Mutterfaß, *n.* sses, ⁼sser; — de girofle, Mutternelken, *f. pl.*; *Anat.* dure —, harte Hirnhaut; *Chim.* — de vinaigre, Essigmutter, *f.*; *Ich.* — de harengs, Alse, *f.* n; — à poux, Reßfarer, *m.* s. ‖ 4. *adj.f.* Mutter⟵, Ur⟵, Haupt⟵; langue —, Stammsprache, *f.* n, la reine-—, die Königin Mutter, maison —, Stammhaus, *n.* — patrie, Mutterland, *n.*; branche —, Hauptast, *m.* idée —, Hauptidee, *f.* Grundidee, *f.* n; — goutte, Vorwein, *m.* es; — perle, Perlenmutter, *f.*; — laine, Rückenwolle, *f.* Kernwolle, *f.*; — abeille, Bienenkönigin, *f.* nen; — caille, Wachtelkönig, *m.* s.

MÉREAU, *m.* (*Mé-ro*). Metallscheibe, *f.* n; *Mil.* Stundenzeichen, *n.* s.

MÉRELLE, *f.* *voy.* MARELLE.

MÉRELLÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-ra-lé*). *Blas.* mühlenartig, mit Mühlen.

MÉRENCHYME, *m.* (*Mé-rang-chim'*). *Bot.* Merenchyma, *n.*

MÉRENDÈRE, *f.* (*Me-rang-där'*). *Bot.* Merendera, *f.*

MÉRENDERÉES, *f.pl.* (*Mé-rang-dé-ré'*). Koldhiaceen, *f. pl.*

MERCER, *m.* (*Mar-jé*). *Agr.* Steinhaufen (*m.*) auf dem Felde.

MERGUE, *m.* (*Marg'*). Taucherente, *f.* n.

MÉRICARPE, *m.* (*Mé-ri-karp'*). *Bot.* Theilfrucht, *f.* ⁼e, Fruchttheil, *m.* es, e.

MÉRIDIEN, IENNE, *adj.* (*Me-ri-diang*). mittägig, Mittags⟵, Meridian⟵; ombre —ienne, Mittagsschatten, *m.* s; ligne —ienne, Mittagslinie, *f.* n. ‖ *m.* *Astr.* Mittagskreis, *m.* es, e, Meridian, *m.* s; degré du —, Meridiangrad, *m.* es, e; *horloge:* Sonnenuhr, *f.* en. ‖ —ienne, *f.* *ligne:* Mittagslinie, *f.*; *sieste:* Mittagsschlummer, *m.* s; *fauteuil:* breiter Ruhesessel.

MÉRIDIONAL, ALE, *adj.* (*Mé-ri-dio-nal*). südlich, Süd⟵, mittäglich, gegen Mittag gewendet, Meridional⟵; pôle—, Südpol, *m.*; distance —ale, Unterschied (*m.*) der geraden Aufsteigung. ‖ *m.* Südländer, *m.*

MERINE, *adj.f.* (*Mé-rin'*). race —, Merinorace, *f.*

MERINGUE, *f.* (*Mé-rang-g'*). Meringel, *f.*

MERINGUÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-rang-ghé*). Meringel ähnlich; pommes —ées, gebackene Apfelschnitte, *m. pl.*

MÉRINOS, *m.* (*Mé-ri-nos*). *mouton:* Merinoschaf, *n.* es, e, *bélier:* Merinobock, *m.* s, ⁼e; *laine:* Merinowolle, *f.*; *étoffe:* Stoff (*m.*) aus Merinowolle.

MERISE, *f.* (*Mé-ris'*). Vogelkirsche, *f.* n.

MERISIER, *m.* (*Mo-ri-sie*). Vogelkirschbaum, *m.*; — à grappes, gemeine Traubenkirsche.

MERISMATIQUE, *adj.* (*Mé-ri-sma-tik'*). *Zool.* multiplication *ou* reproduction —, Vervielfältigung, *f.* Fortpflanzung, (*f.*) durch Theilung.

MÉRISME, *m.* (*Mé-rism'*). Eintheilung (*f.*) des Stoffes.

MÉRITANT, ANTE, *adj.* (*Mé-ri-tang*). verdienstlich, verdienstvoll.

MÉRITE, *m.* (*Mé-rit'*). **Verdienst**, *n.* s, e; il a le — de..., er hat das Verdienst zu...; homme de —, plein de —, verdienstvoller Mensch, Mann (*m.*) von Verdienst; du premier —, vom größten Verdienste; *avantage:* Vorzug, *m.* es, ⁼e; *bonnes œuvres:* Liebeswerke, *n. pl.* Verdienstwerke, *n. pl.*; *habileté:* Geschicklichkeit, *f.* Talent, *n.* s, e; il y a du mérite à..., es ist verdienstlich zu...; le beau — de..., das ist recht was Großes zu...; selon ses —s, nach seinen Verdiensten; traiter qn. selon son —, jem. (A) nach seinem Verdienste behandeln; se faire un — de ..., es sich zum Verdienste machen, es sich (D) zum Verdienste anrechnen; ordre pour le —, Militär-Verdienstorden, *m.*

MÉRITÉ, ÉE, *pp* (*Mé-ri-té*). verdient.

MÉRITER, *a.* (*Me-ri-té*). 1. *être digne de:* verdienen, würdig sein (G), il mérite de..., er verdient zu..., er verdient es daß...; cela mérite d'être lu, dies ist lesenswerth, cela mérite d'être vu, dies ist sehenswerth; cela mérite d'être apprécié, dies ist anerkennenswerth; *absol.* — beaucoup, große Verdienste haben; (cette nouvelle) mérite confirmation, bedarf der Bestätigung. | 2. *acquérir:* gewinnen, verdienen, erwerben*; *s'attirer:* sich (D) zuziehen*; *procurer:* verschaffen; *être redevable de:* zu verdanken haben. ‖ 3. *n.* Verdienst haben; bien — de la patrie, sich um das Vaterland wohl verdient machen. ‖ 4. se —, *r.* verdient *ou* erworben werden*.

MÉRITHALLE, *m* (*Mé-ri-tal'*). *Bot.* Internodium, *n.* Zwischenknotenstück, *n.* es, e.

MÉRITOIRE, *adj.* (*Mé-ri-toar'*). verdienstlich, verdienstvoll; *bon:* gut.

MÉRITOIREMENT, *adv.* (*Mé-ri-toar'-mang*). auf eine verdienstliche Weise.

MERL *ou* **MERLE**, *m.* (*Marl'*). kalkige Erdmasse.

MERLAN, *m.* (*Mar-lang*). 1. Weißling, *m.* Wittling, *m.*; — noir, Köhlenmund, *m.* | 2. *coiffeur:* Perückenmacher, *m.* Friseur, *m.*

MERLE, *m.* (*Marl'*). gemeine Amsel; — noir, Schwarzdrossel, *f.* n, — à collier, — de montagne, — à plastron, Ringelamsel, *f.* Schildamsel, *f.*; — doré, Goldamsel, *f.*;

— d'eau, Wasseramsel, *f.* Wasserstaar, *m.*; — de roche, Steindrossel, *f.*; — solitaire, Einsiedlerdrossel, *f.*; — voyageur, Wanderdrossel, *f.*; siffler comme un —, sehr schön pfeifen*; *fig.* jaser comme un —, wie ein Staarmetz schwatzen; *fam.* —blanc, Seltenheit, *f.* en; *drôle :* Kerl, *m.* es, e, Bursche, *m.* n; un beau —, schöner Patron; fin —, listiger Vogel; vilain —, widerwärtiger Mensch.

MERLEAU, *m.* (*Mär-loh*). junge Amsel.

MERLETTE, *f.* (*Mär-lät'*). *Blas.* Amsel (*f.*) ohne Füße und Schnabel.

MERLIN, *m.* (*Mar-läng*). 1. *magicien :* Zauberer, *m.* s. | 2. *Mar.* Raaband, *n.* es, ⸗er, Marling, *f.*; —blanc, ungetheerte Marling. | 3. *Bouch.* Hammer, *m.* s, Keule, *f.* n; *cognee :* Holzaxt, *f.* ⸗e, Spaltklinge, *f.* n.

MERLINE, *f.* (*Mar-lin'*). Amselorgel, *f.* n.

MERLINER, *a.* (*Mar-li-né*). *Mar.* marlen, mit Raabändern befestigen.

MERLON, *m.* (*Mar-long*). *Fort.* Schartenkasten, *m.* s, Mauerzacke, *f.* n.

MERLOT, *m.* (*Mär-lo*). *Zool.* Lippfisch, *m.*; *Agr.* sehr fruchtbarer Weinstock.

MERLUCHE, *f.* (*Mär-lüsch'*). *Zool.* Seehecht, *m.* es, e; — desséchée, gedörrter Schellfisch, getrockneter Stockfisch, Kabeljau, *m.*

MERLUS, *m.* (*Mar-lü*). frischer Stockfisch.

MERLUSINE, *f. voy.* MELUSINE.

MERLUT, *m.* (*Mar-lü*). peau en —, getrocknetes Ziegenfell mit Haar.

MÉROCÈLE, *f.* (*Mä-ro-ssäl'*). *Méd.* Schenkelbruch, *m.* es, ⸗e.

MÉROLOGIE, *f.* (*Mé-ro-lo-ji*). Abhandlung (*f.*) von den elementaren Theilen.

MÉROLON, *m.* (*Mo-ro-long*). Schwarm (*m.*) Bergameisen.

MÉROU, *m.* (*Me-ru*). Riesenbarsch, *m.*

MÉROVÉE, *m.* (*Mé-ro-wé*). *n.p.* Merowig, *n.* Merovaus, *m.*

MÉROVINGIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ro-wang-jiäng*). merovingisch. || *m.* Merovinger, *m.* || —ienne, *f.* Merovingerin, *f.*

MERRAIN, *m.* (*Mä-räng*). 1. *Menuis.* zu Brettern gespaltenes Holz. | 2. *Tonn.* Faßholz, *n.* Daubenholz, *n.* es, ⸗er. | 3. *Chass.* Hirschgeweihstange, *f.* n, Gestänge, *n.* s.

MERSION, *f.* (*Mär-ssiong*). Eintauchen, *n.* s.

MÉRULE, *m.* (*Me-rul'*). *Bot.* Faltenreisch, *m.* Aderschwamm, *m.* es, ⸗e.

MERVEILLE, *f.* (*Mär-weil-(iö)*. 1. **Wunder,** *n.* s; *ce qui est merveilleux :* das Wunderbare, *adj. sub.*; *œuvre :* Wunderwerk, *n.* es, e, *choses merveilleuses :* Wunderdinge, *n. pl.*; — de beauté, Ausbund (*m.*) von Schönheit, *personne wunderschöne ou bildschöne* Person; — du monde, Weltwunder, *n.*; dire des —s, Wunderdinge erzählen, faire des —s, Wunder thun* or verrichten; c'est — de..., es ist zum Erstaunen; ce n'est pas —, das ist kein Wunder; promettre monts et —s, goldene Berge versprechen*; tenir de la —, an's Wunderbare grenzen; belle —! das ist ein rechtes Wunder! a —, *parfaitement :* wundervoll, vortrefflich, herrlich, wunderschön. | 2. *Bot.* Wunderblume, *f.* n.

MERVEILLEUSEMENT, *adv.* (*Mär-weil-iös'-mang*). wunderbar; *incomparablement* unvergleichlich, ungemein; — beau, wunderschön.

MERVEILLEUX, EUSE, *adj.* (*Mar-weil-iö*). 1. wunderbar, wundervoll, Wunder⸗«; *bizarre :* wunderlich; vous êtes un — homme, Sie sind ein wunderlicher Kauz; *très-beau* wunderschön, ausgezeichnet, *excellent* vortrefflich, *incomparable :* unvergleichlich. || 2. *m.* ce qui est —, das Wunderbare, *adj. sub.*; *ce qui est excellent :* das Vortreffliche, *adj. sub.* | 3. *homme* Stutzer, *m.* s. Zierpuppe, *f.* n. || 4. —euse, *f.* Modedame, *f.* n.

MÉRYCIQUE, *adj.* (*Mé-ri-ssik'*), mastication —, krankhaftes Wiederkäuen.

MÉRYCISME, *m.* (*Mé-ri-ssism'*). krankhaftes Wiederkäuen.

MÉRYCOLOGIE, *f.* (*Mé-ri-ko-lo-ji*). Merycologie, *f.*

MES, *adj. poss. voy.* MON.

MÉSAIR, *m.* (*Mé-sär*). halbe Courbette.

MÉSAISE, *m.* (*Mé-sas'*). Unbehaglichkeit, *f.* Unwohlsein, *n.*

MÉSALLIANCE, *f.* (*Mé-sa-liang-ss'*). Mißheirath, *f.* en.

MÉSALLIÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-sa-lié*) mesalliirt, erniedrigt, eine Mißheirath eingegangen habend.

MÉSALLIER, *a.* (*Mé-sa-lié*). mesalliiren, unter dem Stande verheirathen | se —, *r.* mißheirathen, eine Mißheirath eingehen*.

MÉSANGE, *f.* (*Mé-sang-j'*). *Zool.* Meise, *f.* n; — à barbe, — barbue, Bartmeise, *f.*; — bleue, Blaumeise, *f.*; — charbonnière, grosse—, grande—, Kohlmeise, *f.* Finkmeise, *f.*; — huppée, Haubenmeise, *f.* Kohlmeise, *f.* — à longue queue, Schwanzmeise *f.* Zagelmeise, *f.*; — nonnette, Sumpfmeise, *f.*

MÉSANGÈRE, *f.* (*Mé-sang-jär'*). *Zool.* Kohlmeise, *f.* n.

MÉSANGETTE, *f.* (*Mé-sang-jät'*). Meisenfalle, *f.* n.

MÉSARAÏQUE, *adj.* (*Mé-sa-ra-ik'*). *Anat.* Gekröse⸗«, Gekrös⸗«.

MÉSARRIVER, *n.* (*Mé-sa-ri-wé*) 1. fehlschlagen*, mißlingen*. || 2. *imp.* s'il mésarrive de moi, s'il me mésarrive, wenn mir was Menschliches begegnet.

†**MÉSATISFAIRE,** *a.* (*Mé-sa-tis-fär'*). schlecht befriedigen.

MÉSAULE, *m.* (*Me-sol'*). *Arch.* kleiner Hof zwischen Gebäuden.

MÉSAVENANCE, *f.* (*Mé-sa-wo-nang-ss'*). übler Erfolg.

MÉSAVENANT, ANTE, *adj.* (*Mé-sa-wö-nang*) mißliegend, übel ausfallend.

MÉSAVENIR, *n. voy.* MÉSARRIVER.

MÉSAVENTURE, *f.* (*Mé-sa-wang-tür'*). Mißgeschick, *n.* es, e Unfall, *m.* s, ⸗e.

MESCOLANCE, *f.* (*Mäs-ko-lang-ss'*). Inkonsequenz, *f.*

MÉSÉDIFICATION, *f.* (*Mé-sé-di-fi-ka-ssiong*). Aerger, *m.* s. Unwillen, *m.* s.

MÉSÉDIFIER, *a.* (*Mé-sé-di-fié*). ärgern; être mésédifié de qn, über jem. (*A*) entrüstet *ou* empört sein.

MÉSELLERIE, *f.* (*Mé-säl'-ri*). Aussatz, *m.* es.

MÉSEMBRYANTHÈME, *m.* (*Mé-sang-bri-ang-täm'*). Zaserblume, *f.* n.

MÉSEMBRYANTHÉMÉES, *f. pl.* (*Mé-sang-bri-ang-te-mé*) Zaserblumenarten, *f. pl.* blumenartige Gewächse, *n. pl.*

MÉSENTENDRE, *a.* (*Mé-sang-tang-dr'*). mißverstehen*.

MÉSENTENDU, *m.* (*Ma-sang-tang-dü*). Mißverständniß, *n.* ⸗es, ⸗e.

MÉSENTENTE, *f.* (*Mé-sang-tang-t'*). Zwietracht, *f.* gestörtes Einvernehmen.

MÉSENTÈRE, *m.* (*Mé-sang-tär'*). *Anat.* Gekröse, *n.* s; du —, Gekröse⸗«.

MÉSENTERIE, *f.* (*Mé-sang-té-ri*). *Méd.* Gekrösdrüsenschwindsucht, *f.*

MÉSENTÉRIN, INE, *adj.* (*Mé-sang-té-räng*). gekrösähnlich, Falten⸗«.

MÉSENTÉRIQUE, *adj.* (*Mé-sang-té-rik'*). *Anat.* Gekröse⸗«, des Gekröses.

MÉSENTÉRITE, *f.* (*Mé-sang-té-rit'*). *Méd.* Gekrösentzündung, *f.*

MÉSESTIMABLE, *adj.* (*Mé-sa-sti-mabl'*). nicht achtenswerth, keiner Achtung würdig.

MÉSESTIME, *f.* (*Mé-sas-tim'*). Geringschätzung, *f.* Mißachtung, *f.*

MÉSESTIMÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-sas-ti-mé*). mißschätzt, unter dem Werthe geschätzt.

MÉSESTIMER, *a.* (*Me-sas-ti-mé*). gering-schätzen, mißachten; — qch, etw. (*A*) zu gering taxiren, unter dem Werthe ab-schätzen. || se —, *r.* sich selbst gering-schätzen.

MÉSIE, *f.* (*Mé-si*). Mösien *n.*; de —, mösisch; habitant de —, Mösier, *m.*

MÉSINTELLIGENCE, *f.* (*Ma-säng-tä-li-jang-ss'*). *désaccord :* Mißhelligkeit, *f.* Unfrieden, *m.* s. *spl*; *manque de concorde :* Mangel (*m.*) an Einklang; *malentendu :* Mißverständniß, *n.*; être en —, nicht einig sein, sich nicht vertragen*.

MÉSINTERPRÉTATION, *f.* (*Mé-sang-tär-pré-ta-ssiong*). falsche Auslegung.

MÉSINTERPRÉTER, *a.* (*Mé-sang-tar-pre-té*). übel aus-legen.

MÉSITE, *m.* (*Mé-sit'*). *Chim.* Mesit, *n.*

MÉSITÈNE, *m.* (*Mé-si-tän'*). *Chim.* Mesiten, *n.*

MÉSITIQUE, *adj.* (*Mé-si-tik'*). *Chim.* alcool —, brenzlicher Holzgeist.

MESMÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Mä-smé-riang*). mesmerisch. || *m.* Anhänger (*m.*) des Mesmer'schen Systems, Mesmerianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Mesmerianerin, *f.* nen.

MESMÉRISME, *m.* (*Mä-smé-rism'*). Mesmerismus, *m.* thierischer Magnetismus.

MÉSOBRAQUE, *adj.* (*Mé-so-brak'*). pied —, fünfsilbiger Versfuß mit einer Kurzen in der Mitte.

MÉSOCÆCUM, *m.* (*Mé-so-ssé-kom'*). *Anat.* Blinddarmbauchfellsack, *m.* es.

MÉSOCARPE, *m.* (*Mé-so-karp'*). *Bot.* Fruchthaut, *f.* Fruchtmark, *n.* es.

MÉSOCÉPHALE, *m.* (*Mé-so-ssé-fal'*). *Anat.* Hirnknoten, *m.* s, Mittelgehirn, *n.* s.

MÉSOCÉPHALIQUE, *adj.* (*Mé-so-ssé-fa-lik'*). *Anat.* Hirnknoten⸗«, Schädelgrund⸗«.

MÉSOCHILIUM, *m.* (*Mé-so-ki-li-ong*). *Bot.* mittlerer Theil der Orchideen.

MÉSOCLASTE, *adj.* (*Mé-so-klast'*). vers —, *ou* ameter (*m.*) mit einem metrischen Fehler in der Mitte.

MÉSOCÔLON, *m.* (*Mé-so-koh-long*). *Anat.* Grimmdarmgekröse, *n.* s.

MÉSOCRÂNE, *m.* (*Mé-so-krahn'*). *Anat.* Scheitel, *m.* s.

MÉSODE, *f.* (*Mé-sod'*). Zwischengesang, *m.*

MÉSODERME, *m.* (*Mé-so-därm'*). *Bot.* Mittelschicht (*f.*) der Rinde.

MÉSODISCAL, ALE, *adj.* (*Mé-so-di-skal*). mittelscheibig.

MÉSOFFRIR, *n.* (*Mé-so-frir*). ein Mißgebot thun*, zu wenig bieten*.

MÉSOGASTRE, *m.* (*Mé-so-gastr'*). *Anat.* Mittelgegend (*f.*) des Unterleibes. || *adj.* poissons —s, Bauchflosser, *m. pl.*

MÉSOLABE, *m.* (*Mé-so-lab'*). *Math.* Mesolabium, *n.*

MÉSOLOBAIRE, *adj.* (*Mé-so-lo-bär'*). *Anat.* zur Hirnschwiele gehörig.

MÉSOLOBE, *m.* (*Mé-so-lob'*). *Anat.* Hirnschwiele, *f.* n. mittlerer Lappen.

MÉSOLOGARITHME, *m.* (*Mé-so-lo-ga-ritm'*). *Math.* Logarithmus (*m.*) des Kosinus und der Kotangente.

MÉSOMACRE, *adj. m.* (*Me-so-makr'*). pied —, fünfsilbiger Versfuß mit einer Langen in der Mitte.

MÉSOMÉRIE, *f.* (*Mé-so-mé-ri*). *Anat.* Mittelfleisch, *n.* es.

MÉSOMÈTRE, *m.* (*Mé-so-mätr'*). *Anat.* Umschlag (*m.*) des Bauchfelles, der die Gebärmutter mit den Bauchwänden verbindet.

MÉSOMPHALE, *m.* (*Mé-song-fal'*). *Anat.* Nabel, *m.* s.

MÉSOPHRAGME, *m.* (*Mé-so-fragm'*). *Zool.* mittlere Scheidewand, Querwand (*f.*) im Bruststücke der Insekten.

MÉSOPHRYON, *m.* (*Mé-so-fri-ong*). *Anat.* Raum (*m.*) zwischen den Augenbrauen.

MÉSOPHYLLE, *m.* (*Mé-so-fil'*). Blattgewebe, *n.* s, Blattkern, *m.* es.

MÉSOPHYTE, *m.* (*Mé-so-fit'*). *Bot.* Grenze (*f.*) zwischen Wurzel und Stengel.

MÉSOPITHÈQUE, *m.* (*Mé-so-pi-täk'*). *Zool.* Mittelaffe, *m.* n.

MÉSOPOTAMIE, *f.* (*Mé-so-po-ta-mi*). *Geogr.* Mesopotamien, *n.*

MÉSOPOTAMIEN, ENNE, *adj.* (*Mé-so-po-to-miäng*). 1. mesopotamisch, *Géogr.* zwischen zwei Flüssen liegend. || 2. *m.* Mesopotamier, *m.* s. || 3. —enne, *f.* Mesopotamierin, *f.* nen.

MÉSORECTUM, *m.* (*Mé-so-rä-ktom*). *Anat.* Mastdarmgekröse, *n.* s.

MÉSOROPTRE, *m.* (*Mé-so-roptr'*). Entfernung (*f.*) in welcher man einen Gegenstand deutlich sieht.

MÉSORRHINION, *m.* (*Mé-so-ri-niong*). *Zool.* Nasenscheidung, *f.*

MÉSOSPERME, *m.* (*Mé-sos-pärm'*). mittlere Samenhaut.

MÉSOTHÉNAR, *m.* (*Mé-so-té-nar*). *Anat.* anziehender Muskel des Daumens, Mittelfleischer *m.* s.

MÉSOTHÉRIUM, *m.* (*Mé-so-té-riom'*). *Zool.* Mittelthier, *n.* es, e.

MÉSOTHORAX, *m.* (*Mé-so-to-raks'*). *Zool.* Mittelbrust, *f.*

MÉSOXALIQUE, *adj.* (*Mé-so-ksa-lik'*). *Chim.* acide —, Mesoxalsäure, *f.*

MÉSOZEUGME, *m.* (*Me-so-sögm'*). *Gram.* Mesozeugma, *n.*

MÉSOZOÏQUE, *adj.* (*Mé-so-so-ik'*). *Géol.* terrains —s, sekundäre Schichten, welche Thiere aus mittlerem Zeitalter enthalten.

MESQUIN, INE, *adj.* (*Ma-skang*) armselig, dürftig, *petit* kleinlich, *misérable* ärmlich, erbärmlich, elend, *chiche* filzig, knickerig, knauserig; *Peint.* mager, dürftig.

MESQUINEMENT, *adv.* (*Ma-skin'-mang*). kleinlich, armselig.

MESQUINERIE, *f.* (*Mä-skin'-ri'*). 1. Armseligkeit, *f.* Erbärmlichkeit, *f.* Dürftigkeit, *f.* | 2. *ladrerie* : Knauserei, *f.* Knickerei, *f.*

MESQUIS, *m.* (*Me-ski*). mit Schmack zubereitetes Leder.

MESS, *m.* (*Mäss'*). Regimentstafel, *f.* n.

MESSAGE, *m.* (*Ma-sza-j'*). 1. Botschaft, *f.* en. | 2. *commission* Auftrag, *m.* es, ⸗e, Bestellung, *f.* en. | 3. *Polit.* Message, *f.* n, Sendschreiben, *n.* s.

MESSAGER, *m.* (*Ma-sza-jé*). 1. Bote, *m.* n; — d'État, Staatsbote, *m.* Botschafter, *m.* s, — à cheval reitender Bote; *poét.* — des dieux, Merkur, *m.* s, Götterbote, *m.* | 2. *signe* : Vorzeichen, *n.* Anzeichen, *n.* s. Vorbote, *m.* | 3. *Ornith.* Sekretärvogel, *m.* s, ⸗, Schlangenadler, *m.* s. || 4. —ère, *f.* Botin, *f.* nen; —de Junon, Iris, *f.* || 5. *adj.* Boten ⟵; pigeon —, Brieftaube, *f.* Botentaube, *f.* n.

MESSAGERIE, *f.* (*Ma-sza-j'-ri'*). 1. Messagerie, *f.* Personenpost, *f.* en; — maritime, Seepost, *f.*; *Ch. de fer.* Güterzug, *m.* es, ⸗e, train de —, Waarentransportzug, *m.*; *diligence* Diligence, *f.* Eilwagen, *m.* s | 2. *administration* : Botenamt, *n.* es, ⸗er, Botenmeisterei, *f.* en.

MESSALIENS, *m.pl.* (*Ma-sza-liang*) *Relig.* Messalianer, *m. pl.*

MESSALINE, *f.* (*Ma-sza-lin'*). *n.pr.* Messalina, *f.*

MESSE, *f.* (*Mäss'*). Messe, *f.* n: grand'—, Hochmesse, *f.* Hochamt, *n.* es; basse —, stille Messe; — de minuit, Mitternachtsmesse, *f.*; — funèbre *ou* des morts, Todtenamt, *n.* Leichenmesse, *f.* Seelenmesse, *f.*; — du Saint-Esprit, Heiligegeistmesse, *f.*; — navale *ou* sèche, Schiffsmesse, *f.*; dire la —, die Messe lesen*.

MESSÉ, ÉE, *adj.* (*Ma-szé*). in der Messe gewesen; être —, die Messe gehört haben.

MESSÉANCE, *f.* (*Mä-szé-ang-sz'*). Unschicklichkeit, *f.*; il y a de la —, es ist unpassend *ou* unschicklich.

MESSEANT, ANTE, *adj.* (*Ma-sze-ang*). unpassend, unschicklich, unanständig.

MESSENIE, *f.* (*Ma-sze-ni'*). *n.pr.* Messenien, *n.*

MESSÉNIEN, IENNE, *adj.* (*Ma-sze-niang*). messenisch. || *m.* Messenier, *m.* s || —enne, *f.* Messenierin, *f.* nen. *Poes.* Messeniade, *f.* Klagelied, *n.* es, er.

MESSEOIR, *n.* (*Ma-szoar*). sich nicht [illegible], nicht anständig sein, sich nicht ziemen.

MESSER, [illegible] (*Ma-szer*) Herr, *m.* n, en; — Gaster, [illegible] Magen.

MESSIADE, [illegible] Messiade, *f.*

MESSIANIQUE, [illegible] *Relig.* [illegible] Messias [illegible].

MESSIANISME, [illegible] *Relig.* [illegible] Erwartung der Werke des Messias [illegible].

MESSIANITÉ, *f.* (*M[illegible]-ni-té*). *Relig.* Eigenschaft (*f.*) als Messias.

MESSIDOR, *m.* (*Ma-szi-dor*). Messidor, *m.* Erntemonat, *m.* es, e.

MESSIE, *m.* (*Ma-szi'*). Messias, *n.* Erlöser, *m.* s.

MESSIER, *m.* (*Ma-szié*). Feldhüter, *m.* Flurschütz, *m.*; *Astr.* Erntehüter, *m.*

MESSIEURS, *m. pl. voy.* MONSIEUR.

MESSIN, INE, *adj.* (*Ma-szang*). aus Metz, le pays —, Stadtgebiet (*n.*) von Metz. || *m.* Metzer, *m.* s. || —ine, *f.* Metzerin, *f.* nen.

MESSINE, *f.* (*Ma-szin'*). Messina, *n.*

MESSINES, *f.* (*Ma-szin'*). Messen, *n.*

MESSIRE, *m.* (*Ma-szir'*). gnädiger *ou* gestrenger Herr; poire — Jean, Hausbirne, *f.* Herrenbirne, *f.* n.

MESTEQUE, *adj. f.* (*Mäsz-täk'*). cochenille —, mexicanische Mestakcochenille.

MESTRANCE, *f. voy.* MAISTRANCE.

MESTRE, *m.* (*Mesz'-tr'*). 1. *Mar.* Hauptmast, *m.* großer Mast, voile de —, großes Segel. | 2. *Mil.* — de camp, Oberst, *m.* en || 3. *f.* erste Kompagnie eines Regimentes, Leibkompagnie, *f.* Leibschwadron, *f.*

MESURABLE, *adj.* (*Mö-sü-rabl'*). meßbar, ausmeßbar; *fig.* überlegbar.

MESURAGE, *m.* (*Mö-sü-ra-j'*). 1. Abmessen, *n.* Ausmessen, *n.* s, Vermessung, *f.*; — d'une mine, Markscheidung, *f.* | 2. *droits* : Vermessungsgeld, *n.* es. | 3. *rapport* : Protokoll (*n.*) des Feldmessers. | 4. gutsherrliche Abgabe von jedem Maße Landes.

MESURE, *f.* (*Mö-sür'*). 1. **Maß**, *n.* es, e, Maßstab, *m.* es, ⸗e; — de longueur, Längenmaß, *n.*; — de capacité, Gehaltmaß, *n.*; —s liquides, Flüssigkeitsmaße, *n.pl.*; — agraire, Ackermaß, *n.*; — du temps, Zeitmaß, *n.*; *fig.* avoir deux poids et deux —s, parteiisch urtheilen. | 2. *action de mesurer* : Messen, *n.* s, Messung, *f.*; faire bonne —, gut messen*; faire tout avec poids et —, sehr umsichtig sein; prendre —, das Maß nehmen*; prendre — pour un pantalon, Maß (*n.*) zu einer Hose nehmen*, jem. (D) eine Hose an⸗messen*. | 5. *Poës.* Silbenmaß, *n.* Versmaß, *n.*; *Mus.* Takt, *m.* Taktmaß, *n.*; — à trois temps, Dreiachteltakt, *m.*; — à deux temps, Zweivierteltakt, *m.*, — à trois quarts, Dreivierteltakt, *m.*; observer la —, den Takt halten*; jouer en —, im Takte spielen; sortir de la —, aus dem Takte kommen*; *Man.* schulgerechter Gang; *Escr.* Mensur, *f.*; entrer en —, aus⸗fallen*; rompre la —, hinter die Mensur zurück⸗treten*; serrer la —, auf seinen Gegner losgehen*, lâcher la —, zurück⸗weichen*, retiriren; sortir de la —, zu weit aus⸗fallen*. être en — *ou* à la —, in der Auslage stehen*; *Sal.* Schild, *n.* | 4. *fig. disposition* : Maßregel, *f.* n, Anstalten, *f. pl.*; *modération* : Maß, *n.* Mäßigung, *f.*; —s de douceur, gelinde Maßregeln, *f.pl.*; —s de précaution, Vorsichtsmaßregeln, *f. pl.*; prendre ses —s, seine Maßnahmen ergreifen*. | 5. *bornes* : Maß, *n.* Grenzen, *f. pl.*; donner sa —, zeigen was man kann, passer la —, ne garder aucune —, das Maß überschreiten*; garder la —, Maß halten*; avec —, mit Maß und Ziel; dans la — de ses forces, nach Maßgabe seiner Kräfte; outre —, unmäßig, schrankenlos, sans —, maßlos, ohne Maß und Ziel, über die Maßen; n'avoir pas de —, maßlos sein, die Grenzen überschreiten*, avoir de la —, sich zu mäßigen wissen*. | 6. *état* : Stand, *m.* es; être en — im Stande sein; être en — de ... *être prêt* bereit sein zu ...; être hors de —, außer Stand sein, unvermögend sein, nicht mehr die Möglichkeit besitzen* zu ...; mettre en —, in Stand setzen; mettre qn. hors de —, jem. (A) außer Stand setzen zu ...; *fam.* jem (A) ganz aus dem Häuschen bringen*. | 7. *proportion* : Maß, *n.* Maßgabe, *f.* n, régler selon la — de qn, bemessen* nach (D), nach Maßgabe ein⸗richten | 8. **à — que**, je nachdem, *des que* : je wie, à — de, nach Maßgabe (G); à — (de), verhältnißmäßig, nach Verhältniß.

MESURÉ, ÉE, *pp.* (*Mö-sü-ré*) gemessen; *calculé* berechnet, angeordnet, *approprié* : angemessen, passend peu —, unmäßig, unüberlegt; à pas —s, mit abgemessenen Schritten, discours —, gebundene Rede.

MESURÉMENT, *adv.* (*Mö-sü-ré-mang*). berechnet, passend.

MESURER, *a.* (*Mö-sü-ré*). 1. **messen***; — à l'aune, au mètre, mit der Elle, dem Meter messen*; — à la corde, ab⸗schnüren; — (une étoffe), aus⸗messen*, — des yeux, mustern, nach dem Augenmaße ab⸗schätzen; — qn. des yeux, jem. (A) trotzig an⸗sehen*; — (ses forces), prüfen, — ses forces contre qn, sich mit jem. (D) messen*. *fig.* — les côtes à qn. avec un bâton, jem. (A) tüchtig durch⸗prügeln; *fig.* — la terre, *tomber* : der Länge nach hin⸗fallen*; *être tué* : ins Gras beißen*. *être long de* : messen*, lang sein; — deux pas sur chaque face, zwei Schritte auf jeder Seite lang sein; *apprécier* : ab⸗messen*, ermessen*, schätzen; *approprier à* : an⸗passen (D), ab⸗wägen, richten nach (D); — (ses paroles), ab⸗messen*, mäßigen; — ses dépenses à son revenu, seine Ausgaben nach den Einnahmen bemessen*, — une forêt, *traverser* : durchschreiten*, durchmessen*. || 2. **se —**, *r.* *être mesuré* : gemessen werden*, se — avec qn, sich messen* mit (D), seine Kräfte messen* mit (D); *fig.* an⸗binden* mit (D).

MESUREUR, *m.* (*Mö-su-rör'*). Vermesser, *m.* Abmesser, *m.*; *Pap.* Zeugregulator, *m.*

MÉSUSAGE, *m.* (*Mé-su-sa-j'*). Mißbrauch, *m.* es, ⸗e.

MÉSUSER, *n.* (*Mé-sü-sé*). — de qch, etw. (A) mißbrauchen.

MÉTABOLE, *f.* (*Mé-ta-bol'*). 1. *Rhét.* Metabole, *f.* Umstellung, *f.* | 2. *Méd.* Veränderung (*f.*) der Krankheit. | 3 —s, *m.pl.* sich verwandelnde Insekten, *n. pl.*

MÉTABOLELOGIE, *f.* (*Mé-ta-bo-lé-lo-ji'*). *Méd.* Beschreibung (*f.*) der verschiedenen Veränderungen.

MÉTABOLIQUE, *adj.* (*Mé-ta-bo-lik'*). *Chim.* Verwandlungs⟵.

MÉTABOLISME, *m.* (*Mé-ta-bo-lism'*). *Chim.* Verwandlung (*f.*) des Molekularzustandes.

MÉTACARPE, *m.* (*Mé-ta-karp'*). *Anat.* Mittelhand, *f.*; *voy.* AVANT-POIGNET.

MÉTACARPIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ta-kar-piang*) Mittelhand⟵, muscle —, Mittelhandmuskel, *m.* s; os —, Mittelhandknochen, *m.* s

MÉTACARPO-PHALANGIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ta-kar-po-fa-lang-jiang*). *Anat.* Mittelhand⟵, Fingergelenk⟵.

MÉTACENTRE, *m.* (*Mé-ta-szang-tr'*). Metacentrum, *n.*

MÉTACENTRIQUE, *adj.* (*Mé-ta-szang-trik'*). zum Metacentrum gehörig.

MÉTACÉTONE, *f.* (*Mé-ta-szé-ton'*). *Chim.* Metaceton, *n.*

MÉTACETYLE, *m.* (*Mé-ta-sé-til'*). *Chim.* Metacetyl, *n.*

MÉTACHORÈSE, *f.* (*Mé-ta-ko-räs'*). Metachoresis, *f.* Versetzung (*f.*) des Krankheitsstoffes.

MÉTACHROMATISME, *m.* (*Mé-ta-kro-ma-tism'*). Metachromatismus, *m.* Farbenveränderung, *f.*

MÉTACHRONISME, *m.* (*Mé-ta-kro-nism'*). Metachronismus, *m.* Irrthum (*m.*) in der Zeitrechnung.

MÉTADIÈRE, *f.* (*Mé-ta-diär'*). Metadiera, *f.* (Art Leinwand, *f.*

MÉTAGENÈSE, *f.* (*Mé-ta-jo-näs'*). Metagenesis, *f.* Fortpflanzung (*f.*) ohne Zeugung.

MÉTAGRAMME, *m. voy* MÉTAPLASME.

MÉTAIL, *m.* (*Mé-teil*). 1. *voy.* MÉTAL. | 2. *alliage* Metallgemisch, *n.* es.

MÉTAIRIE, *f.* (*Mé-ta-ri'*). Meierei, *f.* Meierhof, *m.* Gehöft, *n.* Vorwerk, *n.*

MÉTAL, *m.* (*Mé-tal*). 1 **Metall**, *n.* es, e; — d'Alger, Neusilber, *n.* s, — bleu, Blaustein, *m.* es, e; — brut, Kupferstein, *m.*; — de cloche, Glockengut, *n.* es, Glockenspeise, *f.* n; — de fonte, Gußmetall, *n.*; — de miroirs, Spiegelmetall, *n.*; — natif, — vierge, Metallmutter, *f.*; — noble, — précieux, edles Metall; — de prince, Prinzmetall, *n.*; demi- —, Halbmetall, *n.*; de —, en —, Metall⟵, metallen; barre de —, metallene Stange, ouvrier en —aux, Metallarbeiter, *m.* les quatre —aux, die vier Zeitalter, *n.pl.* | 2. *Blas.* Gold und Silber, *n.*

MÉTALENT, *m.* (*Mé-ta-lang*). Böswilligkeit, *f.* Haug (*m.*) zum Bösen.

MÉTALEPSE, *f.* (*Mé-ta-läps'*). *Rhét.* Metalepsis, *f.*

MÉTALEPSIE, *f.* (*Mé-ta-lä-psi'*). *Chim.* Metallepsis, *f.*

MÉTALLÉITÉ, *f.* (*Mé-ta-lé-i-té*). Metalleigenschaft, *f.* en.

MÉTALLESCENCE, *f.* (*Mé-ta-lo-szang-sz'*). Metallglanz, *m.* es.

MÉTALLESCENT, ENTE, *adj.* (*Mé-ta-lä-szang*). metallartig, metallähnlich.

MÉTALLIFÈRE, *adj.* (*Me-ta-li-far'*). Metall←≠, metallhaltig.

MÉTALLIN, INE, *adj.* (*Mé-ta-läng*). metallisch glänzend, metallartig.

MÉTALLIQUE, *adj.* (*Mé-ta-lik'*). 1. metallisch, Metall←≠; *métalliforme* : metallähnlich, metallartig; *brillant* : metallglänzend; plume —, Stahlfeder, *f.* n; brosse —, Metallbürste, *f.* n; éclat —, Metallglanz, *m.* es, *spl.* | 2. *des monnaies* : Münz←≠, Münzen←≠, Medaillen←≠; histoire —, durch Münzen festgestellte Geschichte; science —, Münzgeschichte, *f.* n, Münzenkunde, *f.* || 3. *f.* in Münze zahlbares Staatspapier. | 4. Metallurgie, *f.* || 5. —s, *m. pl.* Erze, *n. pl.* | 6. *Zool.* metallglänzende Fliegen, *f. pl.* | 7. *Financ.* Metalliques, *m. pl.*

MÉTALLIQUEMENT, *adv.* (*Mé-ta-lik'-mang*). baar, in klingender Münze.

MÉTALLISAGE, *m.* (*Me-ta-li-sa-j'*). Bedecken (*n.*) mit einer Metallschicht.

MÉTALLISATION, *f.* (*Mé-ta-li-sa-sa-sziong*). *Chim.* Metallisirung, *f.* Vermetallisirung, *f.*; *formation* : Metallbildung, *f.*; *Géol.* Schwängerung (*f.*) der Flözgebirge mit Metallen.

MÉTALLISÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-ta-li-sé*). metallglänzend; *recouvert* : mit einem Metallüberzuge.

MÉTALLISER, *a.* (*Mé-ta-li-sé*). 1 *Chim.* in Metall verwandeln. | 2. *recouvrir* : mit einer dünnen Metallschicht belegen.

MÉTALLOCHIMIE, *f.* (*Mé-ta-lo-schi-mi'*). Metallchemie, *f.*

MÉTALLOCHIMIQUE, *adj.* (*Mé-ta-lo-schi-mik'*) metallchemisch.

MÉTALLOGRAPHE, *m.* (*Mé-ta-lo-graf'*). Metallbeschreiber, *m.* s.

MÉTALLOGRAPHIE, *f.* (*Me-ta-lo-gra-fi'*). Metallbeschreibung, *f.*

MÉTALLOGRAPHIQUE, *adj.* (*Me-ta-lo-gra-fik'*). metallographisch.

MÉTALLOÏDE, *adj.* (*Mé-ta-lo-id'*). 1. *Min.* metallähnlich. || 2. *m.* *Chim.* Metalloid, *n.* Nichtmetall, *n.*

MÉTALLURGE, *m.* *v.* MÉTALLURGISTE.

MÉTALLURGIE, *f.* (*Mé-ta-lür-ji'*). Metallurgie, *f.* Hüttenkunde, *f.* Erzkunde, *f.*

MÉTALLURGIQUE, *adj.* (*Mé-ta-lür-jik'*). metallurgisch.

MÉTALLURGISTE, *m.* (*Mé-ta-lur-jist'*). Metallurg, *m.* en, der Hüttenarbeitkundige, *adj. sub.*

MÉTAMARGARIQUE, *adj.* (*Mé-ta-mar-ga-rik'*). acide —, Metamargarinsäure, *f.*

MÉTAMORPHIQUE, *adj.* (*Mé-ta-mor-fik'*). rocher —, metamorphisches Gestein.

MÉTAMORPHISME, *m.* (*Me-ta-mor-fism'*). *Chim.* allmälige Gesteinbildung.

MÉTAMORPHISTE, *m.* (*Me-ta-mor-fist'*). Metamorphist, *m.* en.

MÉTAMORPHOPSIE, *f.* (*Mé-ta-mor-fo-psi'*) *Méd.* Metamorphopsie, *f.*

MÉTAMORPHOSE, *f.* (*Mé-ta-mor-fohs'*). Metamorphose, *f.* n. Umgestaltung, *f.* en; —s d'Ovide, Metamorphosen von Ovid.

MÉTAMORPHOSÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-ta-mor-fo-sé*) umgestaltet, verändert.

MÉTAMORPHOSER, *a.* (*Mé-ta-mor-fo-sé*). um-wandeln, um-gestalten, verändern. || se —, *r.* sich um-gestalten.

MÉTAMORPHOSIQUE, *adj.* (*Mé-ta-mor-fo-sik'*). Verwandlungs←≠.

MÉTAMYLÈNE, *m.* (*Mé-ta-mi-län'*). *Chim.* Metamylen, *n.*

MÉTAPECTINE, *f.* (*Mé-ta-pä-ktin'*). Metapektin, *n.*

MÉTAPECTIQUE, *adj.* (*Mé-ta-pä-ktik'*). *Chim.* acide —, Metapektinsäure, *f.*

MÉTAPHORE, *f.* (*Mé-ta-for'*). *Rhét.* Metapher, *f.* Gleichniß, *n*; par —, bildlicher Weise, bildlich, metaphorisch.

MÉTAPHORIQUE, *adj.* (*Mé-ta-fo-rik'*). *Rhet.* bildlich, metaphorischer Weise.

MÉTAPHORIQUEMENT, *adv.* (*Mé-ta-fo-rik'-mang*). bildlich, metaphorisch.

MÉTAPHORISTE, *m.* (*Mé-ta-fo-rist'*) Metaphorist, *m.* en.

MÉTAPHOSPHATE, *m.* (*Mé-ta-fo-sfat'*). *Chim.* metaphosphorsaures Salz.

MÉTAPHOSPHORIQUE, *adj.* (*Mé-ta-fo-sfo-rik'*). *Chim.* acide —, Metaphosphorsäure, *f.*

MÉTAPHRAGME, *m.* (*Mé-ta-fragm'*). *Zool.* Scheidewand, *f.*

MÉTAPHRASE, *f.* (*Mé-ta-fras'*). Metaphrase, *f.* Umschreibung, *f.*

MÉTAPHRASTE, *m.* (*Mé-ta-frast'*). Umschreiber, *m.* Ueberschreiber, *m.* s.

MÉTAPHRASTIQUE, *adj.* (*Mé-ta-fras-tik'*). umschreibend, erklärend, übersetzend.

MÉTAPHYSICIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ta-fi-si-sziang*). metaphysisch. || *m.* Metaphysiker, *m.* s.

MÉTAPHYSIQUE, *adj.* (*Mé-ta-fi-sik'*). 1. metaphysisch, übersinnlich, beobachtend; certitude —, unwahrscheinliche Gewißheit; *fig.* zu abstrakt, überspannt || 2. *f.* Metaphysik, *f.* Lehre (*f.*) vom Uebersinnlichen, Grundwissenschaft, *f.*; *fig.* das Ueberspannte, *ad; sub.* | 3 *principes* : Grundlehre, *f.*; — de la géométrie, allgemeine Geometrie.

MÉTAPHYSIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Mé-ta-fi-si-ké*). zu abstrakt, überspannt. || *pp.* metaphysicirt.

MÉTAPHYSIQUEMENT, *adv.* (*Mé-ta-fi-sik'-mang*). metaphysisch.

MÉTAPHYSIQUER, *n.* (*Mé-ta-fi-si-ké*). metaphysiciren; *iron.* grübeln, zu abstrakt reden über (A).

MÉTAPHYSIQUERIE, *f.* (*Me-ta-fi-sik'-ri'*). Metaphysikerei, *f.*

MÉTAPLASME, *m.* (*Mé-ta-plasm'*). Metaplasmus, *m.* Wortveränderung, *f.*

MÉTAPLASTIQUE, *adj.* (*Mé-ta-plas-tik'*). metaplastisch.

MÉTAPONTE, *f.* (*Mé-ta-pong-t'*) Metapontus, *m.*

MÉTAPTOSE, *f.* (*Mé-ta-ptos'*). *Path.* Metaptosis, *f.* Ueberspringen (*n.*) in eine andere Krankheit.

MÉTASCHÉMATISME, *m.* (*Mé-ta-ské-ma-tism'*). *Méd.* Formveränderung, *f.*

MÉTASTASE, *f.* (*Mé-tas-tas'*). Metastase, *f.*

MÉTASTATIQUE, *adj.* (*Mé-tas-ta-tik'*). metastatisch, durch Metastase verursacht.

MÉTASYNCRISE, *f.* (*Me-ta-szäng-kris'*). *Méd.* Metasynkrisis, *f.*

MÉTASYNCRITIQUE, *adj.* (*Mé-ta-szang-kri-tik'*). metasynkritisch; médicaments —s, Metasynkrisis bezweckende Arzneien, *f. pl.*

MÉTATARSE, *m.* (*Mé-ta-tarsz'*). *Anat.* Mittelfuß, *m.* es, ⁼e.

MÉTATARSIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ta-tar-sziang*). zum Mittelfuße gehörend, Mittelfuß←≠.

MÉTATARSO-PHALANGIEN, IENNE, *adj.* (*Mé-ta-tar-szo-fa-lang-jiang*). *Anat.* zum Mittelfuß und den hintersten Zehengliedern gehörig.

MÉTATHÈSE, *f.* (*Mé-ta-täs'*). Metathesis, *f.* Buchstabenversetzung, *f.*

MÉTATHORAX, *m.* (*Mé-ta-to-raks'*). *Zool.* Hinterbrust, *f.*

MÉTATYPIE, *f.* (*Mé-ta-ti-pi'*). Metatypie, *f.*

MÉTAYAGE, *m.* (*Me-ta-ia-j'*). Pacht, *m.* es, Meierkontrakt, *m.* es, e.

MÉTAYER, *m.* (*Mé-tä-ié*). Meier, *m.* Pächter, *m.* s; — de passage, Pächter (*m.*) der Weggefälle. || —ère, *f.* Meierin, *f.* Pächterin, *f.* nen.

MÉTAZOÏQUE, *adj.* (*Mé-ta-so-ik'*). metazoisch; terrains —s, nach dem Auftreten der Thierwelt gebildete Schichten.

MÉTÉCIE, *f.* (*Mé-té-szi'*). *H. anc.* Stand (*m.*) der Metöken.

MÉTEIL, *m.* (*Mé-teil*). Mengkorn, *n.*

MÉTEL, *m.* (*Mé-täl*). *Bot.* weißer Stechapfel, Igelkolben, *m.* s.

METELIN, *m.* (*Mé-tläng*). *Géogr.* Metelino, *f.*

MÉTEMPSYCOSE, *f.* (*Mé-tang-psi-kos'*). Metempsychose, *f.* Seelenwanderung, *f.*

MÉTEMPSYCOSISTE, *m.* (*Mé-tang-psi-ko-sist'*). *Phil.* Anhänger (*m.*) von der Lehre von der Seelenwanderung.

MÉTEMPTOSE, *f.* (*Mé-tang-ptos'*). *Astr.* Auslassung (*f.*) eines Schalttages.

MÉTENSOMATOSE, *f.* (*Mé-tang-szo-ma-tos'*). *Phil.* Umwandlung (*f.*) eines Körpers in einen andern.

MÉTÉORE, *m.* (*Mé-té-or'*). Meteor, *n.* es, e, Lufterscheinung, *f.* en; —s aériens, Winde, *m. pl.*; —s aqueux, Wassermeteore, *n. pl.*; —s ignés, —s enflammés, Feuermeteore, *n. pl.*; —s lumineux, Lichtmeteore, *n. pl.*

MÉTÉORIDE, *m.* *voy.* MÉTÉORITE.

MÉTÉORINE, *f.* (*Mé-té-o-rin'*). *Bot.* Wetterblume, *f.* Ringelblume, *f.* n.

MÉTÉORIQUE, *adj.* (*Mé-té-o-rik'*). meteorisch, Meteor←≠, Luft←≠; fer —, Meteoreisen, *n*, plante —, von der Witterung abhängige Pflanze; fleur —, Wetterblume, *f.* n.

MÉTÉORIQUEMENT, *adv.* (*Mé-te-o-rik'-mang*). meteorisch.

MÉTÉORISATION, *f.* (*Mé-té-o-ri-sa-sziong*). Trommelsucht, *f.* Aufblähung, *f.*

MÉTÉORISÉ, ÉE, *pp.* (*Mé-té-o-ri-sé*). aufgebläht.

MÉTÉORISER, *a.* (*Mé-té-o-ri-sé*). auf-blähen, auf-treiben*. || se —, *r.* sich auf-blähen.

MÉTÉORISME, *m.* (*Mé-té-o-rism'*). *Path.* Aufgetriebenheit (*f.*) des Leibes.

MÉTÉORITE, *f.* (*Mé-té-o-rit'*). *Min.* Meteorkörper, *m.* s.

MÉTÉOROGNOSIE, *f.* (*Mé-té-o-ro-gno-si'*) Kenntniß (*f.*) der Meteore, Wetterkunde, *f.*

MÉTÉOROGRAPHE, *m.* (*Mé-té-o-ro-graf'*). Witterungsanzeiger, *m.* s.

MÉTÉOROGRAPHIE, *f.* (*Mé-té-o-ro-gra-fi'*). Meteorographie, *f.*

MÉTÉOROGPAPHIQUE, *adj.* (*Mé-té-o-ro-gra-fik'*). meteorographisch.

MÉTÉOROLITHE, *m.* (*Mé-té-o-ro-lit'*). Meteorolith, *m.*

MÉTÉOROLOGIE, *f.* (*Mé-té-o-ro-lo-ji'*). Meteorologie, *f.*

MÉTÉOROLOGIQUE, *adj.* (*Mé-té-o-ro-lo-jik'*). meteorologisch, Wetter←≠; signe —, Wetterzeichen, *n.* s.

MÉTÉOROLOGISTE, *m.* (*Mé-té-o-ro-lo-jist'*). ou MÉTÉOROLOGUE, Meteorolog, *m.* Wetterbeobachter, *m.*

MÉTÉOROMANCIE, *f.* (*Mé-té-o-ro-mang-szi'*). Wahrsagerei (*f.*) aus den Lufterscheinungen.

MÉTÉOROMANCIEN, *m.* (*Mé-té-o-ro-mang-sziang*). Meteoromant, *m.*

MÉTÉORONOMIE, *f.* (*Mé-té-o-ro-no-mi'*). Witterungserscheinungskunde, *f.*

MÉTÉOROSCOPE, *m.* (*Mé-té-o-ro-skop'*). Meteoroskop, *m.* Wetteranzeiger, *m.*

MÉTÉOROSCOPIE, *f.* (*Mé-té-o-ro-sko-pi'*). Wetterbeobachtung, *f.*

MÉTEQUE, *m.* (*Mé-tek'*). *H. anc.* Metöke, *m.* n.

MÉTHÉMÉRINE, *adj. f.* (*Mé-té-mé-rin'*). *Méd.* täglich wiederkehrend.

MÉTHODE, *f.* (*Mé-tod'*). **Methode**, *f.* n; *ordre* : Ordnung, *f.*; *plan* : Plan, *m.* es, ⁼e, *système* : System, *n.* s, e, *division* : Eintheilungsart, *f.* en; *manière* : Art, *f.* Weise, *f.* n; avec —, kunstgemäß, *d'enseignement* : Lehrart, *f.* Lehrplan, *m.* Unterrichtsmethode, *f.*; *habitude* : Gewohnheit, *f.* n; — curative, Heilverfahren, *n.* Heilmethode, *f.*;

— opératoire, Operationsverfahren, n.; — livre, Elementarbuch, n. es, "er, Anleitung, f. en, Gram. Syntax, f. en; Mus. Schule, f.

MÉTHODIQUE, adj. (*Mé-to-dik'*). 1. methodisch, regelmäßig, planmäßig. | 2. *fig.* (*rigoureux*) streng, geregelt, übertrieben, pünktlich. || 3. —s, *m. pl.* Methodiker, *m. pl.*

MÉTHODIQUEMENT, *adv.* (*Mé-to-dik'-mang*) methodisch, *fig.* pünktlich.

MÉTHODISME, *m.* (*Mé-to-dism'*). Methodismus, *m.*

MÉTHODISTE, *m.* (*Mé-to-dist'*). methodistisch || *m.* Methodist, *m.* en, *médecin* — wissenschaftlicher Arzt, Anhänger (*m.*) der methodischen Heilart. || *f.* Methodistin, *f.* nen.

MÉTHODOLOGIE, *f.* (*Mé-to-do-lo-ji'*). *Phil.* Methodologie, *f.* Vernunftweisung, *f.*

MÉTHOL, *m.* (*Mé-tol*). *Chim.* Methol, *n.*

MÉTHOMANIE, *f.* (*Mé-to-ma-ni'*). *Méd.* unwiderstehliche Trunksucht.

MÉTHYLE, *m.* (*Mé-til'*). Methyl, *n.*

MÉTHYLÈNE, *m.* (*Mé-ti-lèn'*). *Chim.* Methylen, *n.*

MÉTHYLIAQUE, *f.* (*Mé-ti-li-ak'*). *Chim.* Methylamid, *n.* Methylamin, *n.*

MÉTHYLIQUE, *adj.* (*Mé-ti-lik'*). *Chim.* acides —s, Methylensäuren, *f. pl.*

MÉTHYLURE, *m.* (*Mé-ti-lur'*). *Chim.* Methylverbindung, *f.*

MÉTICULEUSEMENT, *adv.* (*Mé-ti-kü-löz'-mang*). ängstlich, furchtsam.

MÉTICULEUX, EUSE, *adj.* (*Mé-ti-kü-lö*). ängstlich, zaghaft, *méthodique*: streng geregelt. || —euse, *f.* Advatvogel, *m.*

MÉTICULOSITÉ, *f.* (*Mé-ti-kü-lo-si-té*). Aengstlichkeit, *f.*

MÉTIER, *m.* (*Mé-tié*). 1. **Handwerk**, *n.* es, e; *industrie*: Geschäft, *n.* es, e, *gagne-pain*: Gewerbe, *n.* es, *spécialité*: Fach, *n.* es, "er; *état*: Stand, *m.* es, "e; homme du —, Mann (*m.*) vom Fach, der Handwerkskundige, *adj. subst.*; gens de —, Handwerker, *m. pl.* Handwerksleute, *m. pl.*; *compagnons*: Handwerksgenossen, *m. pl.* corps de —, Zunft, *f.* "e, Innung, *f.* en, Korporation, *f.* en; appartenant à un corps de —, zünftig, — de tailleur, Schneiderhandwerk, *n.*; — de la guerre, — des armes, Kriegsfach, *n.* Kriegshandwerk, *n.*; arts et —s, Kunst und Gewerbe; exposition des arts et —s, Kunst- und Gewerbeausstellung, *f.* jalousie de —, Brodneid, *m.* Handwerksneid, *m.* es, un plaisant de son —, lustiger Kumpan; c'est un homme de tous —s, er ist zu Allem fähig, être du —, connaître son —, ein Kenner sein, être de tous les —s, in allen Sätteln gerecht sein; faire le — de cordonnier, seines Handwerks ein Schuster sein, das Handwerk eines Schusters treiben*; faire, exercer un —, ein Handwerk treiben*; *Prov.* à chacun son —, Schuster bleibe bei deinem Leisten; faire tous les —, alles Mögliche treiben*; faire son —, thun* was seines Handwerkes ist; faire le — d'espion, das Spionenhandwerk treiben*; faire — et marchandise de qch, eine Waare machen aus (D); savoir, connaître son —, sein Handwerk verstehen*, gâter le —, das Handwerk verpfuschen, c'est un tour de son —, das ist einer seiner Kniffe, jouer un tour de son —, jem. (D) einen Streich nach seiner Art spielen, avoir le cœur au —, sein Handwerk mit Lust und Eifer betreiben*, mit Lust [illegible] arbeiten. | 2. *établi*: Werkstuhl, *m.* [illegible] Maschine, *f.* n, — de tisserand, Webstuhl, *m.* — à filer, Spinnstuhl, — à broder, Stickerstuhl, *m.* — pour [illegible] Rahmen, [illegible] Stickrahmen, *m.* s, [illegible] fait au —, gewebt, [illegible]

MÉTIS, *m.* (*Mé-tiss*). 1. *homme*: Mestize, *m.* [illegible] Mischling [illegible] Mestizin [illegible] Bastard [illegible] Blendling *m.* [illegible] Zwitterwort, *n.* || [illegible]

MÉTISSAGE, *m.* (*Mé-ti-sza-j'*). *Agr.* Racenkreuzung, *f.*

MÉTONIEN, *adj. m.* (*Mé-to-niang*). *Astr.* cycle —, metonischer Cyklus.

MÉTONOMASIE, *f.* (*Mé-to-no-ma-si'*). Metonomasie, *f.*

MÉTONYMIE, *f.* (*Mé-to-ni-mi'*). *Rhét.* Metonymie, *f.*

MÉTOPE, *f.* (*Mé-top'*). *Arch.* Zwischentiefe, *f.* Metope, *f.*

MÉTOPOSCOPE, *m.* (*Mé-to-po-skop'*). Gesichtswahrsager, *m.* s.

MÉTOPOSCOPIE, *f.* (*Mé-to-po-sko-pi'*). Gesichtswahrsagerei, *f.*

MÉTOPOSCOPIQUE, *adj.* (*Mé-to-po-sko-pik'*). metoposkopisch.

MÉTRAGE, *m.* (*Mé-tra-j'*). 1. Vermessung (*f.*) nach Metern. | 2. *mesure*: Meterzahl, *f.* en Summe, *f.* n.

MÉTRALGIE, *f.* (*Mé-tral-ji'*). *Méd.* Gebärmutterschmerz, *m.* Mutterschmerz, *m.*

MÉTRALGIQUE, *adj.* (*Mé-tral-jik'*). *Méd.* Gebärmutterschmerz←«.

MÈTRE, *m.* (*Mètr'*). 1. *mesure*: Meter, *m.* et *n.* s, — cube, Kubikmeter, *m.*; — carré, Quadratmeter, *m.*, *Poés.* Metrum, *n.* Silbenmaß, *n.* es, e, Versfuß, *m.* es, "e. || 2. —s, *m. pl.* Verse, *m. pl.* Gedichte, *n. pl.* | 3. *Mus.* Tonmaß, *n.*

MÉTRÉ, *m.* (*Mé-tré*). 1. Meßtabelle, *f.* n. | 2. *mesure*: Meterzahl, *f.* en.

MÉTRER, *v.* (*Mé-tré*). nach Metern vermessen*.

MÉTRÈTE, *f.* (*Mé-trèt'*). Metretes, *m.*

MÉTREUR, *m.* (*Mé-trör*). Messer, *m.* s, Vermessungsrevisor, *m.* s.

MÉTRICIEN, *m.* (*Mé-tri-sziang*). Metriker, *m.* s.

MÉTRIFIER, *v.* (*Mé-tri-fié*). Verse machen.

MÉTRIOPATHIE, *f.* (*Mé-trio-pa-ti'*). *Philos.* Mäßigung (*f.*) in Leidenschaften.

MÉTRIQUE, *adj.* (*Mé-trik'*). metrisch, auf den Meter bezüglich, tonneau —, Gewicht (*n.*) von 1,000 Kilogrammen, système —, Metersystem, *n.*; *Poés.* metrisch, nach dem Versmaße gemessen, accent —, Iktus, *m.*; vers —s, Verse (*m. pl.*) im antiken Versmaße. || *m.* Metriker, *m.* s || *f.* Metrik, *f.* Verskunst, *f.*

MÉTRITE, *f.* (*Mé-trit'*). *Méd.* Gebärmutterentzündung, *f.*

MÉTROBATE, *m.* (*Mé-tro-bat'*). *Mil.* Schrittmesser, *m.* s.

MÉTROCAMPSIE, *f.* (*Mé-tro-kang-psi'*). *Méd.* Gebärmutterbeugung, *f.*

MÉTROCÈLE, *m.* (*Mé-tro-szèl'*). *Méd.* Gebärmutterbruch, *m.* es, "e.

MÉTRODYNIE, *f.* (*Mé-tro-di-ni'*). *Méd.* Gebärmutterschmerz, *m.* es, en.

MÉTROGRAPHE, *m.* (*Mé-tro-graf'*). 1. Maß- und Gewichtsbeschreiber, *m.* s. | 2. *Méd.* Beschreiber (*m.*) der Gebärmutter.

MÉTROGRAPHIE, *f.* (*Mé-tro-gra-fi'*). Abhandlung (*f.*) über die Maße und Gewichte; *Méd.* Beschreibung (*f.*) der Gebärmutter.

MÉTROLOGIE, *f.* (*Mé-tro-lo-ji'*). Maßkunde, *f.* Gewichtskunde, *f.*

MÉTROLOGIQUE, *adj.* (*Mé-tro-lo-jik'*). metrologisch, die Maß- und Gewichtskunde betreffend.

MÉTROLOGISTE, *m.* (*Mé-tro-lo-jist'*). Verfasser (*m.*) einer Metrologie.

MÉTROLOXIE, *f.* (*Mé-tro-lo-ksi'*). *Méd.* schiefe Lage der Gebärmutter.

MÉTROMANE, *m.* (*Mé-tro-man'*). Reimnarr, *m.* en || *f.* Reimnärrin, *f.* nen.

MÉTROMANIE, *f.* (*Mé-tro-ma-ni'*). 1. Reimsucht, *f.* Verswuth, *f.* | 2. *Méd.* Mutterwuth, *f.* Mannstollheit, *f.*

MÉTROMÈTRE, *m.* (*Mé-tro-mètr'*) ou MÉTRONOME, Taktmesser, *m.* s.

MÉTROON, *m.* (*Mé-tro-ong*). Metroon, *n.*

MÉTROPÉRITONITE, *f.* (*Mé-tro-pé-ri-to-nit'*). Bauchfellentzündung, *f.*

MÉTROPHLÉBITE, *f.* (*Mé-tro-flé-bit'*). Gebärmutterentzündung, *f.*

MÉTROPOLE, *f.* (*Mé-tro-pol'*). 1. [illegible] Metropole, *f.* Hauptstadt, *f.* "e, — d'un archevêché, erzbischöflicher Sitz. — d'une colonie, Mutterstaat, *m.* es. || 2. *adj.* eglise —, erzbischöfliche Kirche.

MÉTROPOLITAIN, AINE, *adj.* (*Mé-tro-po-li-tang*). 1. hauptstädtisch; ville —aine, Hauptstadt, *f.* "e, *fig.* Hauptsitz, *m.* es, e. | 2. *Relig.* erzbischöflich. || *m.* Erzbischof, *m.* es, "e, Metropolit, *m.* en.

MÉTROPOLITE, *m.* (*Mé-tro-po-lit'*). Metropolit, *m.* en.

MÉTROPOLYPE, *m.* (*Mé-tro-po-lip'*). *Méd.* Gebärmutterpolyp, *m.* en.

MÉTROPTOSE, *f.* (*Mé-tro-ptos'*), ou MÉTROPOPTOSE. *Méd.* Gebärmuttervorfall, *m.*

MÉTRORRHAGIE, *f.* (*Mé-tro-ra-ji'*). *Méd.* Mutterblutfluß, *m.* sses, "sse.

MÉTRORRHEXIE, *f.* (*Mé-tro-rè-ksi'*). *Méd.* Gebärmutterriß, *m.* sses, sse.

MÉTROTOMIE, *f.* (*Mé-tro-to-mi'*). *Méd.* Gebärmutterschnitt, *m.* es, e.

METS, *m.* (*Mè*). Gericht, *n.* es, e, Speise, *f.* n; *plat*: Schüssel, *f.* n; *Féod.* — de mariage, Hochzeitsgerichte, *n. pl.*

METTABLE, *adj.* (*Mè-tabl'*). tragbar; (cet habit) est encore —, läßt sich noch anziehen.

METTAGE, *m.* (*Mè-ta-j'*). Setzen, *n.* s; *Impr.* — en pages, Formen (*n.*) in Seiten, — en couleur, Farben, *n.*; — en mains, Zurechtmachen, *n.* Setzen (*n.*) der Seide.

METTEUR, *m.* (*Mè-tör*). *Impr.* — en pages, Formatbildner, *m.* Umbrecher, *m.* s; *Sculpt.* — au point, Verarbeiter, *m.*; *Bijout.* Steinfasser, *m.*; *Pap.* Formschneider, *m.* *fig.* Bearbeiter, *m.* || —euse en main, *f.* Zurechtmacherin, *f.* nen.

METTRE, *v.* (*Mètr'*). *e. g. le régime du verbe*: 1. **thun***; *debout*: **stellen**; *coucher*: **legen**; *étendre*: stecken, aus-strecken; *pendre*: hangen* [illegible], *asseoir*: setzen; *ficher*: stecken; *attacher*: heften, *nouer*: binden*; *coudre*: nähen; *clouer*: nageln; *enfoncer*: ein-schlagen*; *visser*: schrauben; *coller*: kleben, leimen; — (un couteau sur la table), legen; — (une bouteille sur la table), stellen; — (un enfant sur ses genoux), setzen; — (un chapeau sur sa tête), auf-setzen; — (une échelle contre le mur), lehnen, stellen; — au feu, *jeter*: in's Feuer werfen*, *pour cuire*: auf's Feuer stellen *ou* setzen, *près du feu*: an's Feuer stellen *ou* setzen; — (dans une boîte), legen; — (dans sa poche), stecken, — (de l'eau dans un verre), gießen*; — de l'eau dans son vin, Wasser in seinen Wein gießen*, *fig.* gelindere Saiten aufziehen*; — (les chevaux à la voiture), anspannen an (A); — un fer à un cheval, einem Pferde ein Hufeisen auf-schlagen*; — la selle à un cheval, ein Pferd satteln; — la bride à un cheval, ein Pferd zäumen — (une pièce) à qch, an-setzen an (A), — l'adresse sur (une lettre), die Adresse auf-schreiben* auf (A), einen Brief adressiren; — (un pavé), ein-setzen, *Mus.* — une corde à un instrument), eine Saite auf-ziehen* auf (A); *Mar.* — toutes voiles dehors, alle Segel bei-setzen; — toutes les voiles au vent, alle Segel auf-spannen, *fig.* Alles auf-bieten*, sein Möglichstes thun*; — sur table, *servir*: auf-tragen*, — (un pied) à une table, an einen Tisch setzen [illegible] leimen; — la main à la plume, die Feder an-setzen, — la corde à un paquet, ein Päckchen zusammenbinden*, mit einem Bindfaden befestigen; — le pied dans une maison, in ein Haus treten* den Fuß in ein Haus setzen, je n'y mettrai plus les pieds, ich werde nie wieder hingehen*, — qn. à la porte, jem. (A) zur Thür hinaus-werfen*, — pied à terre, absteigen*, *Mar.* an's Land steigen*. — hors de danger, außer Gefahr bringen* *ou* setzen, — l'épée hors du fourreau, den Degen aus der Scheide ziehen*, — sur la trace, sur la voie, auf die Spur helfen*, *fig.* — qn sur une matière, jem. (A) auf eine Sache zu reden bringen*, *Prov.* je n'y perds, ni je n'y mets, es ist mir gleichgültig. | 2. *chercher*: [illegible] *faire* [illegible] beruhen lassen* in (D), — sa gloire à obtenir qch, seinen Ruhm *ou* seinen Stolz darein suchen* etw. (A) zu erlangen, — son bonheur à (arriver à qch.), sein Glück darin finden* zu … | 3. *endosser*: **an-ziehen***; [illegible] um-hangen, *un chapeau* [illegible] auf-setzen, *un bas, un soulier*: [illegible]

an-ziehen*; *une cravate, une ceinture :* um-binden*; *une bague :* an-stecken; — le harnais (à un cheval), das Geschirr *ou* Sattelzeug auf-legen*; — une selle à (un cheval), satteln (A). | 4. *employer*. an-legen, an-wenden*; *avoir besoin de*. brauchen, nöthig haben; — en rentes, in Renten an-legen. — de l'argent dans une affaire, Geld stecken in (A), wenden* auf (A); y — son dernier écu, seinen letzten Heller setzen an (A); y — du sien, von dem Seinigen zu-legen; — au jeu, auf's Spiel setzen; — à la loterie, in die Lotterie setzen *ou* wagen; — une heure pour (faire qch), eine Stunde brauchen um...; — du temps à faire qch, viel Zeit auf etw. (A) verwenden*; (le train) mit 2 heures de plus pour arriver, war um 2 Stunden verspätet, (les lettres) mettent 2 jours à venir, brauchen 2 Tage um anzukommen. | 5. *fig. placer*. stellen, setzen, — son orgueil à.., seinen Stolz darin setzen; — tous ses soins à..., seine ganze Sorgfalt verwenden* auf (A); y — trop d'insistance, allzu dringlich sein, gar zu beharrlich *ou* hartnäckig bestehen* auf (A), — de la bonne foi, ehrlich handeln, ehrlich zu Werke gehen*; *de la discrétion*. sehr behutsam sein, taktvoll vor-gehen*; — du goût dans ses écrits, sehr geschmackvoll *ou* anmuthig schreiben*; — de l'expression dans son chant, mit Ausdruck singen*, — de l'âme (dans ses vers), Seele legen in (A); y — du mystère, geheimnißvoll thun*, — fin à qch, ein Ende machen (D), — ordre à qch, etw. (A) in Ordnung bringen*; — obstacle à..., ein Hinderniß stellen (D), verhindern (A). | 6. *fam. admettre :* setzen, an-nehmen*; mettons que (vous soyez), nehmen wir an, daß.., gesetzt *ou* angenommen, (Sie seien). | 7. **suivi d'un adverbe** . (*voy.* BAS, AVANT, etc.): — ensemble, zusammen-legen, zusammen-stellen; *fam.* — bien ensemble, freundschaftlich nähern; — (deux personnes) mal ensemble, entzweien; — bas, *parl. des animaux*. werfen*; — bas pavillon, die Flagge streichen*; — bas son orgueil, seinen Stolz fahren lassen* *ou* verleugnen, sich demüthigen; — avant, *préférer*. vor-ziehen*, — de côté, bei Seite stellen, legen, setzen, *abandonner :* bei Seite lassen*; *économiser :* sparen, zurück-legen; — en avant, voran-stellen, *fig. dire*. vor-bringen*, vor-tragen*; *soutenir :* behaupten, *prétexter*. vorgeben*. | 8. — **à**, — à exécution, aus-führen, voll-ziehen*; — à contribution, in Contribution setzen, *Mil.* brandschatzen; *fig.* in Anspruch nehmen*; — à prix, einen Preis setzen auf (A), — à la raison, zur Vernunft bringen*; *fam.* jem. (D) den Kopf zurecht-setzen; — qn. à bien, jem. (D) auf-helfen*, — — qn. à mal, jem (A) in eine üble Lage versetzen; — au net, in's Reine schreiben*; — au jour, an den Tag bringen*, — au rang de..., versetzen unter (A); *compter parmi*. rechnen zu (D; — qn. à la tête de.., jem. (D) an die Spitze stellen von D; — qn. à la besace, jem. (A) an den Bettelstab bringen*. *Mar.* — à flot, flott machen; — à la voile, unter Segel gehen*, ab-segeln; — à couvert, zu-decken; — à découvert, entblößen, — à la broche, an den Bratspieß stecken; — (un poisson) au bleu, blau sieden*; — des fruits en compote, Obstmus machen, — (un lièvre) en pâte, zu einer Pastete zu-richten. | 9. — **en** *ou* **dans** · — en jachère, brach liegen lassen*; — (un champ) en blé, ein Feld mit Korn besäen, — (une terre) en vigne, mit Wein bepflanzen; — (un mort) en terre, beerdigen, zu Grabe tragen*; — en nourrice, zu einer Amme geben*; — en apprentissage, in die Lehre thun*; — (un enfant en métier, ein Handwerk lernen lassen* (D), — dans le monde, in die Welt ein-führen, — au monde, zur Welt bringen*, — à l'école, in die Schule schicken; — au lit, in's Bett legen *ou* bringen*; — en prison, ein-sperren, einkerkern; — en cage, in den Käfig thun*, — en musique, in Musik setzen; — en couleur, *teindre :* färben, *peindre* an-streichen*; — en poudre, zu Pulver zerstoßen* *ou* machen; — en morceaux, en pièces, zerstückeln, in Stücke schlagen*; — en cendres, ein-äschern, *fig anéantir*. zernichten, zerstören; — un · langue dans une autre, *traduire :* übersetzen in (A), — en loterie, verloosen; — en rang, in Reih'n stellen, *Mil.* in Reih und Glied stellen, — en bataille, in Schlachtordnung auf-stellen. — (une armée) en fuite, in die Flucht treiben*; — en sûreté, in Sicherheit bringen*, *protéger :* schützen; *conserver :* verwahren; — en pratique, in Ausübung bringen*, ausüben; — en question, in Frage stellen, in Zweifel ziehen*; — en frais, in Kosten setzen, Unkosten verursachen (D); — en doute, in Zweifel ziehen*; — qn. en appétit, jem. (D) Appetit machen; — en colère, in Zorn bringen*; *fam.* in den Harnisch jagen; — en gaîté, heiter stimmen, erheitern; — en bouteille, auf Flaschen ziehen*; — en selle, in den Sattel heben*; *fig.* fest-setzen, — en mer, in die See geben*; — (un vaisseau) en mer, vom Stappel laufen lassen*, in die See lassen*; — dans le malheur, in's Unglück stürzen *ou* bringen*. | 10. **suivi d'un infinitif** — cuire, auf's Feuer stellen, kochen lassen*, — fondre, schmelzen *ou* vergehen lassen*; — chauffer (de l'eau), wärmen, an's Feuer stellen; — sécher (du linge), auf-hängen, trocknen lassen*. || 11. **se** —, *r. se placer :* sich stellen, sich legen, sich setzen, ne pas savoir où se —, vor Verlegenheit nicht wissen wohin sich stecken; se — au lit, zu Bette gehen*, sich zu Bette legen, se — aux pieds de qn, sich jem. (D) zu Füßen werfen*; se — à une table, sich an einen Tisch setzen; se — à table, sich zu Tische setzen; se — debout, auf-stehen*, gerade stehen*, sich auf-richten, **se — en** colère, in Zorn gerathen*, se — en danger, sich einer Gefahr aus-setzen; se — en grève, die Arbeit einstellen*, se — en frais, sich in Unkosten setzen; se — dans son tort, im Unrechte sein, Unrecht haben, das Unrecht auf seine Seite bringen*; se — de mauvaise humeur, in üble Laune gerathen*; se — en chemise, sich bis auf's Hemd aus-ziehen*; se — en chemin, en route, sich auf den Weg machen, *Mil.* aufbrechen*; se — en condition, se — domestique, in Dienst gehen*; se — dans le commerce, Handelsmann werden*, in den Handelsstand treten*; — en bataille, aufmarschiren, *Mar.* se — au large, die hohe See gewinnen*. | 12. se — à qch, sich beschäftigen mit (D; *commencer* an-fangen* (A) sich an etw. (A) machen, se — à tout, überall mit an-greifen*, se — à l'œuvre, an die Arbeit gehen*; se — à (écrire), an-fangen zu..., auf dem Punkte sein zu...; se — à pleurer et à rire, zu weinen und zu lachen an-fangen*; se — au régime, à la diète, fasten, Diät halten* *ou* beobachten, se — au lait, die Milchkur brauchen; se — à son aise, es sich bequem machen, (le temps) se met au beau, wird schöner, klärt sich auf; *Mil.* se — à la poursuite de l'ennemi, dem Feinde nach-setzen, se — bien avec qn, sich mit jem. (D) gut stellen, se — mal avec qn, sich mit jem. (D) verfeinden. | 13. *s'habiller*. sich kleiden, sich an-kleiden, *se déguiser* sich verkleiden; se — en noir, schwarz gehen*, sich schwarz kleiden; se — en ouvrier, Arbeiterkleider tragen*. | 14. se —, *être mis* gestellt *ou* gelegt werden*, *être placé* stehen*, liegen*, hangen*, hingestellt *ou* gelegt werden*. (ce couteau) se met dans la poche, kann in die Tasche gesteckt werden.

MEUBLANT, ANTE, *adj.* (*Mö-blang*) 1. möblirend, Möbel-... (appartement) bien —, das sich zum Mobliren eignet, étoffe bien —ante, guter Möbelstoff. | 2. *Jur* meubles —s. Alles was nicht niet und nagelfest ist, Mobilien, *n. pl.*

MEUBLE, *adj.* (*Mö-bl'*). 1 *Agr.* terre —, leicht, locker; *Jur.* beweglich, fahrend, biens —, fahrende Habe. || 2. **m.** Möbel, *n.* e. se mettre dans ses —s, sich (D) eigene Möbel an-schaffen, sich möbliren, être dans ses —s, eigene Möbel haben | 3. *tout ce qui* — sämmtliches Geräth, Geräthschaft *f.* en, *ustensile* Werkzeug, *n.* es, e, Mobilien, *n.* e Möbel, *n. pl.*, acheter un — neuf, sich (D) ein neues Mobiliar an-schaffen. *fam.* — de voyage, Reisegeräth, *n.* es, | 4. *Jur.* bewegliches Gut. | 5. *Blas.* —s de l'écu, — d'armoiries. Wappenstücke *n. pl.*

MEUBLÉ, ÉE, *pp* (*Mö-blé*). möblirt, *pourvu de* · versehen mit (D); *rempli* . ausgefüllt; *garni de*. ausgestattet, besetzt mit (D), chambre —ée, möblirtes Zimmer; avoir la bouche bien —ée, schöne Zähne *ou* ein gutes Gebiß haben, tête bien —ée, wohl ausgestatteter Kopf, avoir la tête bien —ée, mannigfaltige Kenntnisse haben, cave bien —ée, wohl ausgestatteter Keller.

MEUBLER, *a.* (*Mö-blé*). 1. mobliren, mit dem Nöthigen versehen*, — (une ferme), ein-richten; — de bestiaux, das lebende Inventarium an-schaffen; *absol.* (cette étoffe) meuble bien, nimmt sich gut aus, *Peint.* — un tableau, in einem Gemälde prächtige Möbel *ou* reiche Verzierungen an-bringen*, *garnir*. bereichern; *orner :* aus-schmücken, an-füllen. || 2. se —, *r.* sich (D) Möbel anschaffen; *être meublé :* möblirt werden*.

MEUGLEMENT, *m. voy.* BEUGLEMENT.

MEUILLE, *f.* (*Mol-iö'*). Meeraland, *m.*

MEULARD, *m.* (*Mö-lar*). großer Mahlstein, großer Schleifstein. || —arde, *f.* mittelgroßer Mahlstein, kleiner Schleifstein.

MEULE, *f.* (*Mohl'*). 1. *Meun.* Mühlstein, *m.* es, e; — de bois, Queticbe, *f.* n; — courante, — de dessus, Läufer, *m.* s; — verticale, Läufermühle, *f.* n; — gisante, Bodenstein, *m.* | 2. *à aiguiser :* Schleifstein, *m*; passer sur la —, schleifen*. | 3. *Orf.* Scheiderad, *n.* es, ¨er; *Eping.* Spitzring, *m.* es, e | 4. *de fromage*. Laib, *m.* es, e. | 5. *Zool.* Mondfisch, *m.* es, e. | 6. *Agr.* Schober, *m.* Haufen, *m.* s; mettre du foin en —, schobern. | 7. *Chass.* Wurzel (*f.*) des Geweihes über dem Rosenstocke. | 8. *Jard.* Mistbeet, *n.* es, e. | 9. *Charbonn.* Kohlenmeiler, *m.* s, *Fond.* gemauerter Sand, Fundament, *n.* es, e; *Verr.* Glasstück (*n.*) das sich an's Blaserohr anhängt; *Métall* Haufen (*m.*) zum Rosten aufgesetzten Erzes.

MEULEAU, *m.* (*Mo-lo*) kleiner Mühlstein.

MEULENARD, *m.* (*Mol'-n-ar*). *ou* MEUNIER, *Zool.* Aland *m.* Göse, *f.*

MEULERIE, *f.* (*Mol'-ri*). Mühlsteinfabrik, *f.* en.

MEULETTE, *f.* (*Mo-let'*). 1. *Agr.* kleiner Heuhaufen, Schoberchen *n* s. | 2. *Pêch.* Stockfischmagen, *m.* s.

MEULIER, *m.* (*Mo-lié*) Mühlsteinhauer, *m* s. || —ière, *f.* Mühlstein, *m.* es, e, *carrière* Mühlsteinbruch, *m.* es, ¨e. || *adj.* pierre —ière, Mühlenkalkstein, *m.*

MEULON, *m.* (*Mo-long*). 1. *Agr.* kleiner Schober *ou* Heuhaufen | 2. *Sal.* Salzhaufen, *m.* s.

MÉUM, *m.* (*Mé-om'*). Bärwurz, *f.* en, Mutterwurz, *f.* en; — bâtard, Roßdill, *m.*

MEUNERIE, *f.* (*Mon'-ri*). 1. Müllerhandwerk, *n.* Müllerei, *f.* Mahlbetrieb, *m.* | 2. *corporation* Müllerschaft, *f.* | 3. *Mar.* Schiffszwiebackfabrik *f.* en

MEUNIER, *m.* (*Mo-nié*). 1. Müller, *m*; garçon —, Müllerknecht, *m.* Müllerbursche, *m*; *Prov.* il n'y a rien de plus hardi que la chemise d'un —, parce qu'elle prend, tous les matins, un fripon au collet, die Müller sind alle Spitzbuben. | 2. *Bot* Mehlpilz, *m* | 3. *Zool.* Kaulkopf, *m.* Flußgrappe, *f.* Aland *m* Göse, *f.* | 4 *insecte* gemeiner Mehlkäfer, Mahlwurm, *m.* es, ¨er. || 5. —ière, *f.* Müllerin, *f.* | 6. *Ornith.* Mantelkrähe *f.* Schwanzmeise, *f.* | 7. *lèpre des arbres :* Mehlraude, *f.*

MEURT-DE-FAIM, *m.* (*Mor-do-fang*). Hungerleider, *m.* s.

MEURTHE, *f.* (*Mort'*). *Géogr.* Meurthe, *f.* Murthe, *f.*

MEURTRE, *m.* (*Mor-tr'*) 1. Mord, *m.* es, *spl.* Mordthat, *f.* en. Todtschlag, *m.* es; — de père, Vatermord, *m.* — de son frère, Brudermord. *m.*; commettre un —, eine Mordthat begehen*; crier au —, Mord schreien*, Zeter und Mord schreien*, il s'en défend comme d'un —, er streitet es auf das Nachdrücklichste ab. | 2. *fig. dommage* Schaden, *m* s, Beschädigung, *f.* en, Mord, *m*; c'est un —! quel —! es ist eine Sünde, es ist jammerschade!

MEURTRI, IE, *pp.* (*Mor-tri*). gequetscht; avoir (le corps) — de coups, ganz wund, braun und blau geschlagen haben.

MEURTRIER, IÈRE, *adj.* (*Mör-trié*). mörderisch, mordend. Mord-..., *mortel* tödtlich; haine — ière, tödtlicher Haß; glaive —, Mordstahl, *m*; cette place est —ière, diese Festung kostet viel Blut. || *m. assassin* Mörder, *m.* Würger, *m*; — de son père, Vatermörder, *m.* — de son frère, Brudermörder, *m*; devenir —, zum Mörder werden*.

MEURTRIÈRE, *f.* (*Mor-tri-èr'*). *Fort.* Schießscharte, *f.* *Mar.* [illegible]

MEURTRIÈREMENT, *adv.* (*Mör-tri-ar'-mang*). mörderisch, würgend.

MEURTRIR, *a.* (*Mor-trir'*) 1. quetschen, zerquetschen, eine Quetschung verursachen (D), — qn. de coups, jem. (A) braun und blau schlagen*; — qn. à coups de griffe, jem. (A) zerkratzen *ou* zerhaden, zerschlenden; — un fruit, eine Frucht quetschen, fleckig machen. | 2. *Sculpt.* Marmor tiefen; *Tann.* Felle aufpeln, geschmeidig machen. || 3. se —, *r.* sich quetschen, fleckig werden*.

MEURTRISSANT, ANTE, *adj* (*Mör-tri-ssang*) quetschend, drückend.

MEURTRISSURE, *f.* (*Mor-tri-ssür'*). 1. Quetschung, *f.* blaues Mal. | 2. *tache* Fleck, *m.* | 3. *bosse*: Beule *f.*

MEUSE, *f.* (*Mös'*). *Géogr.* die Maas.

MEUTE, *f.* (*Möt'*). *Chass.* Meute, *f.* u. Koppel, *f.*; chien de —, Koppelhund, *m.*; cerf de —, Anjagdhirsch, *m.*; chef de —, Leithund, *m.*; *fig.* Leithammel, *m.* Parteioberhaupt, *n.*; — de cerfs, Rudel(*n.*) Hirsche, *fig.* Schwarm, *m.* Rudel, *m.* Bande, *f.*

†**MÉVENDRE**, *a.* (*Mé-wang-dr'*). unter dem Preise verkaufen, mit Schaden verkaufen.

MÉVENDU, UE, *pp.* (*Mé-wang-du*). unter dem Preise verkauft.

†**MÉVENIR**, *n. et impers.* (*Mé-wo-nir*). übel aus-schlagen*.

MÉVENTE, *f.* (*Mé-wang-t'*). 1. Verkauf (*m.*) mit Schaden *ou* unter dem Preise. | 2. *non vente* : Handelsstockung, *f.*

MEXICAIN, AINE, *adj.* (*Mä-ksi-kang*). mexikanisch. || *m.* Mexikaner, *m.* s, *Zool.* mexikanische Natter. || —aine, *f.* Mexikanerin, *f.* nen.

MEXICO, *m.* (*Mä-ksi-ko*). Mexiko, *n.*

MEXIQUE, *m.* (*Mä-ksik'*). Mexiko, *n.*

MÉZAIR, *m.* (*Mé-sär'*). *Man.* Halbschule, *f.* halbe Courbette, *voy.* MESAIR.

MÉZÉRÉINE, *f.* (*Mé-sé-re-in'*). *Chim.* Mezerein, *n.*

MÉZÉRÉON, *m.* (*Mé-se-re-ong*). *Bot.* Seidelbast, *m.* es.

MEZZANIN, *m.* (*Mé-sa-nang*). 1. *Mar.* Mittelmast, *m.* | 2. *Arch.* Zwischenstock, *m.* Halbgeschoß, *n.* || 3. *adj.* fenêtre —ine, Halbfenster, *n.*

MEZZO, *adv.* (*Mé-dso*). mittelmäßig, halb; — forte, halbstark, mezza voce, mit gedämpfter Stimme; — soprano, tiefer Sopran, tiefer Diskant; — termine, Mittelweg, *m.* es; — tinto, schwarze Kunst; gravure en — tinto, Kupferstich (*m.*) in schwarzer Manier.

MI, *adv.* (*Mi*). halb, *moitié*. Mitte, *f.* Hälfte, *f.*; — bis, halbschwarz; — collé, halbgeleimt; — cuit, halbgekocht, —-carême, Mittfasten, *m. pl.*; — juin, Mitte Juni, *f.* —-août, Mitte August, *f.* à la —-septembre, gegen Mitte September; à —-côte, auf halber Höhe, auf halbem Wege; à —-canal, mitten im Kanal, —-chemin, Halbweg, *m.*; à —-chemin, halbwegs, auf halbem Wege; à —-corps, bis zum Gürtel, *autour du corps* um den Leib; à —-fer, in der Mitte der Klinge, assembler les rails à —-fer, die Schienen überblatt n. à —-jambe, bis an die Waden; à — terme, zum halben Termin; (étoffe) —-soie et —-coton, halb seiden, halb baumwollen. || *m. Mus.* E, *m.* Mi, *n.*, — bémol, E, *n.*; *corde* E-Saite, *f.* n.

MIAILLOU, *m.* (*Mi-al-ju*). Fruchtfeuerarbeiter, *m.* s.

MIAOU, *interj.* (*Mi-au*). miau. || *m.* Katze, *f.* n.

MIASMATIQUE, *adj.* (*Mia-sma tik'*). [illegible]

MIASMES, *m. pl.* (*Mi-asm'*), Krank[illegible] Ansteckungsstoff, *m.* Miasma, [illegible] —em

MIAULANT, ANTE, *adj.* (*Mi-oh-*[illegible]

MIAULARD, *m.* (*Mi-o*[illegible] MIAU-[illegible]

MIAULEMENT, [illegible] Miauen, [illegible]

MIAULER, [illegible] *chanter* [illegible]

MIAULEUR, EUSE, [illegible] miauend | *m.* Katze [illegible]

MICA, *m.* (*Mi-ka*). *Minér.* Glimmer, *m.*; — argentin, — blanc, Marienglas, *n.* Katzensilber, *n.*; — jaune, Katzengold, *n.*; — ferrugineux, Eisenglimmer, *m.*

MICACÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-ka-szé*). 1. *Minér.* glimmerhaltig, glimmerartig, Glimm[er]-. | 2. *Bot.* glänzend.

MICASCHISTE, *m.* (*Mi-ka-schist'*). *Minér.* Glimmerschiefer, *m.*; — calcaire, Kalkglimmer, *m.*

MICASCHISTEUX, EUSE, *adj.* (*Mi-ka-schis-tö*). *Minér.* Glimmerschiefer-.

MICHE, *f.* (*Misch'*). Laib (*m.*) Brod; *grand morceau* : großes Stück Brod; *fig.* donner la —, Almosen geben*.

MICHÉ, *m.* (*Mi-sché*). Tropf, *m.* Gimpel, *m.*

MICHEL, *m.* (*Mi-schel*). *n. pr.* Michael, *m.* Michel, *m.*; saint —, der heilige Michael; — Ange, Michel Angelo, *m.*

MICHOTTE, *f.* (*Mi-schot'*). zweipfündiger Laib Brod.

MICLOU, *m.* (*Mi-klu*). *Zool.* Giftente, *f.* n.

MICMAC, *m.* (*Mik-mak*). Fickfackerei, *f.*

MICO, *m.* (*Mi-ko*). *Zool.* Silberaffe, *m.*

MICOCOULIER, *m.* (*Mi-ko-ku-lie*). *Bot.* französischer Zürgelbaum.

MICRACOUSTIQUE, *adj.* (*Mi-kra-ku-stik'*). *Phys.* schallverstärkend.

MICROCARPE, *adj.* (*Mi-kro-karp'*). kleinfrüchtig

MICROCÉPHALE, *adj.* (*Mi-kro-szé-fal'*). 1. kleinkopfig; *Bot.* mit kleinen Blumenköpfchen. || 2. *m.* Mikrokephale, *m.* || 3. —s, *f. pl. Zool.* Kleinkopfkäfer, *m. pl.*

MICROCÉPHALIE, *f.* (*Mi-kro-szé-fa-li'*). Kleinköpfigkeit, *f.*

MICROCÈRE, *adj.* (*Mi-kro-szär'*). *Zool.* kurzhörnig. || —s, *m. pl.* Kurzhornfliegen, *f. pl.* Käfer (*m. pl.*) mit kurzen Fühlern.

MICROCHIMIE, *f.* (*Mi-kro-schi-mi'*) Mikrochemie, *f.*

MICROCOSME, *m.* (*Mi-kro-kosm'*). Welt (*f.*) im Kleinen, Mikrokosmus, *m.*

MICROCOSMIQUE, *adj.* (*Mi-kro-ko-smik'*). mikrokosmisch; *Chim.* sel —, phosphorsaures Ammoniaknatron.

MICRODACTYLE, *adj.* (*Mi-kro-dak-til'*). kurzfingerig, kurzzehig. || *m.* Schreivogel, *m.*

MICRODONTE, *adj.* (*Mi-kro-dong-t'*). *Zool.* kleinzahnig, kurzzahnig.

MICROGRAPHE, *m.* (*Mi-kro-graf'*). Mikrograph, *m.*; *Grav.* Stechschnabel, *m.* s.

MICROGRAPHIE, *f.* (*Mi-kro-gra-fi'*). Mikrographie, *f.*

MICROGRAPHIQUE, *adj.* (*Mi-kro-gra-fik'*) mikrographisch.

MICROLOGIE, *f.* (*Mi-kro-lo-ji'*). Kleinigkeitskrämerei, *f.*; *Rhét.* kraftlose Rede.

MICROLOGIQUE, *adj.* (*Mi-kro-lo-jik'*). mikrologisch, pedantisch.

MICROLOGUE, *m.* (*Mi-kro-log'*). Mikrolog, *n.* Kleinigkeitskrämer, *m.* s.

MICROMÉGAS, *m.* (*Mi-kro-me-gasz*). Mikromegas, *m.* Kleingroß, *m.*

MICROMÈTRE, *m.* (*Mi-kro-mä-tr'*). *Phys.* Mikrometer, *m.* s.

MICROMÉTRIE, *f.* (*Mi-kro-me-tri'*). Mikrometrie, *f.* Mikrometermessung, *f.*

MICROMÉTRIQUE, *adj.* (*Mi-kro-me-trik'*). mikrometrisch.

MICROMÉTRIQUEMENT, *adv.* (*Mi-kro-me-trik'-mang*). mikrometrisch.

MICRONÈME, *adj.* (*Mi-kro-näm'*). mit kurzen Fühlfäden.

MICROPHONE, *adj.* (*Mi-kro-fon'*). *Phys.* schallverstärkend, *Méd.* mit einer sehr schwachen Stimme.

MICROPHONIE, *f.* (*Mi-kro-fo-ni'*) *Méd.* Schwäche *f.* Abnahme (*f.*) der Stimme.

MICROPHONIUM, *m.* (*Mi-kro-fo-ni-om'*) Mikrophonium, *n.*

MICROPHTHALME, *adj* (*Mi-kro-*[illegible] *Zool.* kleinäugig

MICROPHYLLE, *adj.* (*Mi-kro-fil'*). kleinblätterig.

MICROPHYTE, *m.* (*Mi-kro-fit'*). *Bot.* sehr kleines Gewächs.

MICROPHYTIQUE, *adj.* (*Mi-kro-fi-tik'*). *Bot.* kleine Gewächse betreffend.

MICROPORE, *adj.* (*Mi-kro-por'*). kleinporig.

MICROPSIE, *f.* (*Mi-kro-psi*). *Méd.* Mikropsie, *f.*

MICROPYLE, *m.* (*Mi-kro-pil'*). *Bot.* Keimloch, *n.* es, —er.

MICRORRHIZE, *adj.* (*Mi-kro-ris'*). *Bot.* kleinwurzelig.

MICROSCOPE, *m.* (*Mi-kro-skop'*). *Phys.* Vergrößerungsglas, *n.* Mikroskop, *n.*; — à gaz, Hydroxygasmikroskop, *n.*; — lucernal, Lampenmikroskop, *n.*; — solaire, Sonnenmikroskop, *n.*; — à réflecteur, Spiegelmikroskop, *n.*; *fam.* voir tout avec un —, Alles übertreiben*.

MICROSCOPIE, *f.* (*Mi-kro-sko-pi'*). Gebrauch (*m.*) des Mikroskops, durch das Mikroskop gewonnene Kenntnisse, *f. pl.*

MICROSCOPIQUE, *adj.* (*Mi-kro-sko-pik'*). mikroskopisch, *très-petit* : sehr klein, äußerst klein. || *m.* mikroskopisches Thierchen.

MICROSCOPISTE, *m.* (*Mi-kro-sko-pist'*). mikroskopischer Beobachter.

MICROSOMATIE, *f.* (*Mi-kro-szo-ma-ti'*). *Anat.* Kleinleibigkeit, *f.*

MICROSPORE, *m.* (*Mi-kros-por'*). *Bot.* kleinsamig.

MICROSPORON, *m.* (*Mi-kros-po-rong*). Mikrosporen, *n.* Schmarotzerpilz, *m.*

MICROZOAIRES, *m. pl.* (*Mi-kro-so-ar'*). *Zool.* mikroskopische Thiere, *n. pl.* Mikrozoen, *n. pl.*

MICROZOONITE, *m. voy.* INFUSOIRE.

MICTION, *f.* (*Mi-ksiong*) *Méd.* Harnen, *n.* s.

MICTURITION, *f.* (*Mi-ktü-ri-sziong*). *Méd.* häufiger Drang zum Harnen.

MIDAS, *m.* (*Mi-dasz*). 1. **Midas**, *m.*; oreilles de —, Midasohren, *n. pl.*; *sot* : Dummkopf, *m.* es, —e; *fig.* avoir des oreilles de —, sehr schlechter Kunstrichter sein. | 2. *Zool.* Riesenschildkröte, *f.* n. *singe*: großohriger Affe, *insecte*. Midasfliege, *f.* n.

MIDDLETONITE, *f.* (*Mi-dle-to-nit'*). *Géol.* Middletonit, *m.*

MIDI, *m.* (*Mi-di*). 1. **Mittag**, *m.* 12 Uhr im Tage, à l'heure de —, zur Mittagsstunde, à — précis, — sonnant, Schlag zwölf Uhr (Mittags); — et demi, halb eins, — un quart, ein Viertel auf eins; il est — passé, es ist zwölf Uhr vorbei; sur le —, gegen Mittag; — est sonné, es hat schon 12 geschlagen; vers —, gegen 12 Uhr; en plein —, am hellen Tage; aujourd'hui à —, heute Mittag, — (de la vie), Mittag, *m.* Blüthe, *f.*; le soleil est à son —, die Sonne steht am höchsten; *fig.* être à son —, in der Blüthe des Lebens sein. | 2 *Géogr.* Süd, *m.* Süden, *m.* s. Mittag, *m.* Südpunkt, *m.* es; (aller dans) le — de la France, das südliche Frankreich; contrées du —, südliche Länder *ou* Südländer, *n. pl.* être du —, aus dem Süden sein; au — de…, südlich von…; (aller) au —, vers le —, gegen Süden, südwärts; voyager dans le —, im Süden reisen; côté du —, Mittagsseite, *f.* Sonnenseite, *f.* Südseite, *f.*

MIDSHIPMAN, *m.* (*Mid-schip-man'*). Midshipman, *m.* Seekadett, *m.* en.

MIE, *f.* (*Mi'*). 1. Krume, *f.* n. Krümchen, *n.* s. ne voir —, gar nicht, gar nichts sehen*. | 2. *Bot.* Brodkrumenpilz, *m.* es. | 3. *fam. amie* : Freundin, *f.* nen, Liebchen, *n.* s; *amante* : die Geliebte, *adj. sub.*; *bonne d'enfant* : Kinderwärterin, *f.* Erzieherin, *f.*

MIEL, *m.* (*Miäl*). Honig *m.* s, rayon de —, Honigscheibe, *f.* n; mouche à —, Honigbiene, *f.* n, — de roseau, Zucker, *m.* s — rosat, Rosenhonig, *m.*; — vierge, — de goutte, Jungfernhonig, *m.* Honigseim, *m.* s *fig.* être tout sucre et tout —, zuckersüß thun*; doux comme —, plus doux que —, [illegible] bouche de —, cœur de fiel, Honig im Munde und Galle im Herzen, parler de —, eine sanfte, einschmeichelnde Rede führen; lune de —, Honigmonat, *m.* *fig.* Zuätlichkeit, *f.* en;

Prov. on prend plus de mouches avec du — qu'avec du vinaigre, durch Milde erreicht man mehr als durch Härte.

MIÉLAISON, *f.* (*Mié-lä-song*). Honigernte, *f.* Honigzeit, *f.*

MIELLAT, *m.* (*Miä-la*). Honigthau, *m.*

MIELLE, *f.* (*Mi-äl'*). zum Theil bebaute sandige Küstenstrecke; *u* Düne.

MIELLÉ, ÉE, *adj.* (*Miä-lé*). honigsüß, honighaltig; (fleur) —ée, honiggelb; *fig.* honigsüß.

MIELLÉE, *f.* (*Miä-lé*). Honigthau, *m.*

MIELLEUSEMENT, *adv.* (*Miä-lös'-mang*). sehr freundlich.

MIELLEUX, EUSE, *adj.* (*Miä-lö*). honigartig; *fig.* honigsüß; *doucereux* süßlich; homme —, Süßling, *m.* s; paroles —euses, Honigworte, *n.pl.*

MIELLIN, *m.* (*Miä-läng*). *Bot.* Nußbaumlöcherschwamm, *m.* es, ¨e.

MIELLURE, *f.* *voy.* MIELLAT.

MIEN, MIENNE, *pron. poss.* (*Mi-äng*). **mein**; un — frère, einer von meinen Brüdern; elle est mienne, sie gehört mir, sie ist mein. || le —, la mienne, der, die Meinige; le — propre, mein Eigenes; ton livre et le —, dein und mein Buch. || *m. ce qui m'appartient*, mein Eigenthum, *n.* das Meinige, *adj. sub.*: j'y mets du —, *j'y perds de l'argent*, ich verliere Geld dabei; *j'y contribue*: ich trage dazu bei, *j'y ajoute qch, je fais des avances*, ich übertreibe, ich mache Zugeständnisse; les —s, meine Angehörigen, *adj.sub.*; le — et le tien, das Mein und Dein; (s'il a fait des siennes), j'ai fait des miennes, so habe ich auch viele Streiche gemacht.

MIETTE, *f.* (*Miät'*). 1. Krümchen, *n.* s; — de pain, Brodsame, *f.* n; *fig.* faire sauter les —s, sehr eifrig essen*, mettre en —s, zertrümmern. | 2. *fam. petite partie:* kleiner Bissen, Bißchen, *n.*

MIEUR, *m.* (*Mi-ör*). Seidenzüchter, *m.* s.

MIEUX, *adv.* (*Mio*). **besser**; le —, am Besten; *davantage*: mehr; *de préférence*: lieber; valoir —, besser sein, mehr werth sein; — vaut, il vaut —, es ist besser, être, se porter —, sich besser befinden*; *guérir*: genesen*; *être — à l'aise*: bequemer sein, *être — assis*: bequemer sitzen*; *être — couché* bequemer liegen*, être —, *plus joli* hübscher sein; *avoir meilleure mine*: besser aus-sehen*; *avoir meilleur caractère*: einen bessern Charakter haben; *avoir meilleure conduite*: ein besseres Betragen haben; *s'être amendé*: sich gebessert haben, (il est couché) ou — que cela, oder noch mehr; — que ça, mehr als das; aimer —, *préférer*: vor-ziehen*, lieber haben, lieber mögen* ou wollen*; *chérir davantage*: lieber haben; j'aime — me taire que de..., ich will lieber schweigen als...; **de — en —**, immer besser; aller de — en —, immer besser werden*; à qui — —, um die Wette; on ne peut —, auf's Allerbeste; rien de —, nichts Besseres; faute de —, in Ermangelung eines Bessern, tant —, um so besser; pour — dire, richtiger gesagt; du —, le —, tout du —, le — du monde, on ne peut —, le — possible, auf's Beste, ganz vortrefflich, so gut als möglich; tout au —, auf's Beste; tout alla pour le — du monde, Alles ging auf das Beste, ging ausgezeichnet gut. || *m.* das Beste, *adj. sub*; *amélioration*: Besserung, *f.*; pour notre —, für unser Heil; en attendant —, in Erwartung eines Bessern; (il l'a fait) le — qu'il a pu, so gut er konnte: faire de son —, sein Möglichstes ou sein Bestes thun*; ce qu'il y a de — à faire est de..., das Beste ist zu..., das Beste was zu thun ist, ist zu...; il est le — du monde avec elle, er ist sehr vertraut mit ihr; *fam.* il y a du —, *parl. d'un malade*: er befindet sich besser, sein Zustand hat sich gebessert; *Pr. v.* le — est l'ennemi du bien, man verdirbt oft was man gut machen will; un tiens vaut — que deux tu l'auras, ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dach; — vaut tard que jamais, besser später als nie; tout est pour le — dans le meilleur des mondes, es ist alles auf's Beste in unserer guten Welt.

MIEUX-DISANT, *m.* (*Mio-di-sang*). der Bessersprechende, *adj.sub.* Klugsprecher, *m.* s.

MIEUX-ÊTRE, *m.* (*Miö-sätr'*). Besserbefinden, *n.* s.

MIEUX-FAISANT, *m* (*Miö-fä-sang*). der Wohlthätigste, der Gütigste, *adj. sub.*

MIÈVRE, *adj.* (*Miäwr'*). 1. ausgelassen, muthwillig, schelmisch; (style) —, gekünstelt, unmännlich. || 2. *m.* Wildfang, *m.* es.

MIÈVREMENT, *adv.* (*Miäwr'-mang*). ausgelassen, schelmisch.

MIÈVRERIE, *f.* (*Miäwr'-ri'*). *caractère*: Muthwille, *m*; *malice*: muthwilliger Streich.

MIGNARD, ARDE, *adj.* (*Mi-gniar*). 1. *gentil*: fein, niedlich, zart. | 2. *maniéré*: zimperlich, geziert. || 3. *m.* ce qui est du —, das Gezierte, *adj.sub.* | 4. *homme*: Zärtling, *m.* Muttersöhnchen, *n.* Zierpuppe, *f.* | 5. *Zool.* kleiner, afrikanischer Fliegenschnäpper.

MIGNARDER, *a.*(*Mi-gniar-dé*). 1. verhätscheln, verzärteln; *son style*: verkünsteln; style trop mignardé, zu gekünstelter Styl. || 2. se —, *r.* zimperlich thun*, sich verzärteln.

MIGNARDEMENT, *adv.* (*Mi-gniard'-mang*). zierlich, geziert.

MIGNARDISE, *f.* (*Mi-gniar-dis'*). 1. Feinheit, *f.* Zartheit, *f.* | 2. *affectation*: Ziererei, *f.*; *Peint.* Geleckheit, *f.* | 3. *amitiés*: Liebkosungen, *f.pl*; *paroles* einschmeichelnde Worte, *n.pl.* schönthuendes Wesen. | 4. *Bot.* — des prés, Flaumnelke, *f.* Federnelke, *f.* n.

MIGNOL, *m.* (*Mi-gniol'*). (Art) Palmenwein, *m.*

MIGNON, ONNE, *adj.* (*Mi-gniong*). fein, allerliebst; *gentil*: artig, niedlich; argent —, Sparpfennige, *m. pl*; péché —, Lieblingssünde, *f.* n. || *m.* der Geliebte, *adj. sub.* Liebling, *m.* e, Liebchen, *n.* s; *enfant gâté*: Liebling, *m.* Schoßkind, *n.* es, er.

MIGNONNE, *f.* (*Mi-gnion'*). 1. Mätresse, *f*; ma —, mein Herzenskind; *jeune fille*: junges Mädchen. | 2. *pêche*: Leckpfirsich, *f*; *poire*: Scharlachbirne, *f.* | 3. *Imp.* Jungfernschrift, *f.* Kolonel, *f.*

MIGNONNEMENT, *adv.* (*Mi-gnion'-mang*). artig, niedlich.

MIGNONET, *m.* (*Mi-gnio-nä*). *Agr.* gemeiner Hasenklee; — blanc, Ackerklee, *m.* s.

MIGNONETTE, *f.* (*Mi-gnio-nät'*) 1. *Bot.* chinesische Nelke, Ziernelke, *f.* n; *poire*: kleine Birne. | 2. *Zool.* kleiner Nachtschmetterling. | 3. *dentelle*: feine geklöppelte Zwirnspitze, Mignonettspitze, *f.* n. | 4. *poivre*: fein gestoßener Pfeffer. | 5. *Imp.* Mignonette, *f.* sehr kleine Schrift.

MIGNONNEUSE, *f.* *voy.* REMPLISSEUSE.

MIGNOTÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-gnio-té*). verhätschelt.

MIGNOTER, *a.* (*Mi-gnio-té*). verhätscheln, verzärteln. || se —, *r.* sich verhätscheln.

MIGNOTIE, *f.* (*Mi-gnio-ti'*). *Bot.* Bergaster, *m.* s.

MIGNOTISE, *f.* (*Mi-gnio-tis'*). 1. Schmeichelei, *f.* en, Liebkosung, *f.* en. | 2. *Bot.* — des Génevois, Thymian, *m.*

MIGRAINE, *f.* (*Mi-grän'*). 1. *Méd.* Migräne, *f.* einseitiges Kopfweh. | 2. *Hortic.* Granatapfel, *m.* s, ¨. | 3. *Mil.* (Art) Kriegsmaschine, *f.* n.

MIGRATEUR, TRICE, *adj.* (*Mi-gra-tör*). wandernd.

MIGRATION, *f.* (*Mi-gra-sziong*). Wanderung, *f.* en, — (des oiseaux) Ziehen, *n.* s, Zug, *m.* es, ¨e. (la gr. nde) — des peuples, Völkerwanderung, *f.* en.

MIGRATOIRE, *adj.* (*Mi-gra-toar'*). Wanderungs-, wandernd, oiseaux —s, Zugvögel, *m. pl.*

MIJAURÉE, *f.* (*Mi-jo-ré*). Zierpuppe, *f.* n, faire la —, sich zieren.

MIJOTÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-jo-té*). geschmort, gedämpft, *fig.* verzärtelt gehätschelt.

MIJOTER, *a.* (*Mi-jo-té*). 1. schmoren lassen*, dämpfen; *fig.* an-zetteln. | 2. *fig.* verhätscheln, verzärteln. || 3. se —, *r.* geschmort werden*; *fig.* angezettelt werden*.

1. **MIL**, *adj. num.* (*Mil*). tausend.

2. **MIL**, *m.* *Bot.* Hirse, *f.* n, Hirsenpflanze, *f.* n; — à épis, ähriges Roßgras, — à grappes, Sorgho, *n.* hohes Roßgras; *fig.* c'est un grain de — dans la gueule d'un âne, das ist ein Tropfen ins Meer.

MILADY, *f.* (*Mi-lä-di*). Milady, *f.* gnädige Frau.

MILAN, *m.* (*Mi-lang*). 1. *Ornith.* Hühnergeier, *m.* s, Gabelweihe, *f.* n; — royal, Königsgabelweihe, *f*; *poisson*: — de mer, Meerweihe *f.* n. | 2. *Géogr.* Mailand, *n.*

MILANAIS, AISE, *adj.* (*Mi-la-nä*). mailändisch. || *m.* Mailänder, *m.* s; *territoire*: Mailändergebiet, *n.* *langue*: das Mailändische, *adj.sub.* || —aise, *f.* Mailänderin, *f.*

MILANDRE, *m.* (*Mi-lang-dr'*). *Zool.* Meeraal, *f.* ¨e, Hundshai, *m.* es, e.

MILANEAU, *m.* (*Mi-la-no*). *Zool.* junge Weihe.

MILANIÈRE, *f.* (*Mi-la-niär'*). *Chass.* Weichenhecke, *f.*

MILÉSIAQUE, *adj.* (*Mi-lé-siak'*). milesisch; fables —s, milesische Märchen, *n.pl.*

MILÉSIEN, *m.* (*Mi-lé-siäng*). Milesier, *m.* ||—ienne, Milesierin, *f.* || *adj.* milesisch.

MILET, *m.* (*Mi-lä*). Milet, *n.*

MILIACÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-lia-szé*). *Bot.* hirsengrasartig. || —ées, *f. pl.* hirsengrasartige Gräser, *n.pl.* Hirsenarten, *f.pl.*

MILIAIRE, *adj.* (*Mi-li-är'*). hirseförmig, hirsekornförmig, Hirse-; glandes —s, Oberhautdrüsen, *f.pl*; *Minér.* kleinkörnig; *Méd.* (fièvre) —, Friesel (*n.*) mit Fieber; éruption —, Frieselausschlag, *m.* || *f.* *Méd.* Friesel, *n.* s.

MILICE, *f.* (*Mi-lisz'*). Kriegswesen, *n.* s; *art* Kriegskunst, *f*; *expédition*: militärische Expedition, Kriegszug, *m*; *fig. combat*: Kampf, *m*; *fig. troupes*: Mannschaft, *f.* Truppen, *f.pl*, *bandes*: Schaar, *f.* en, Heer, *n.* es, e; —s célestes, die himmlischen Heerschaaren, die Seligen, *m.pl*; *gardes bourgeoises*: Bürgersoldaten, *m.pl.* Landsoldaten, *m.pl.* Landwehr, *f.* Miliz, *f*; tirer à la —, loosen; tomber à la —, sich fest loosen.

MILICIEN, *m.* (*Mi-li-sziäng*). Milizsoldat, *m.* Bürgersoldat, *m.* en; *recrue*: neu ausgehobener Rekrut.

MILIEU, *m.* (*Mi-lio*). **Mitte**, *f*; *centre*: Mittelpunkt, *m.* es, e, mittlerer Theil; doigt du —, Mittelfinger, *m.* s; le point —, Mittelpunkt, *m*; du — de, aus der Mitte, mitten aus (D); au — de, *entre*: mitten zwischen (D); *au travers*: mitten durch (A), in der Mitte durch (A); au — de tout cela, alles dessen ungeachtet, bei alledem; au — d'eux, in ihrer Mitte; couper par le —, mitten entzwei schneiden*; vers le — du jour, um die Mittagsstunde; au beau —, gerade in der Mitte; du —, mitten aus (D), aus dem Schoße; *fig. terme moyen*: Mittelstraße, *f.* n, Mittelweg, *m.* es, e; *expédient*: Ausfluß ft, *f*; il n'y a point de —, hier gibt es kein anderes Mittel, hier heißt es entweder... oder...; garder un juste —, das Mittel halten*; *sphère*: Sphäre, *f.* Thätigkeitskreis, *m.* es, e, Medium, *n*; *entourage*: Umgebung, *f.* en; *société*: Gesellschaft, *f.* en, — social, gesellschaftliche Lebenestellung; *intermédiaire*: Mitte, *f.* Durchschnitt, *m.* es, e; *Astr.* — du ciel, höchster Punkt des Aequators am Himmel; *Phys.* Medium, *n.* Mittel, *n.* s; — respirable, Dunstkreis, *m.*

MILITAIRE, *m.* (*Mi-li-tär'*). militärisch, Kriegs-, Soldaten-; *guerrier*. Kriegs-, kriegerisch; aller le pas —, Tritt halten*; art —, Kriegskunst, *f*; code —, Militärgesetzbuch, *n.* es, ¨er; discipline —, Kriegszucht, *f*; exécution —, standrechtliches Erschießen, Kriegszwang, *m.* es; justice —, Kriegsrecht, *n.* es; administration —, Kriegswesen, *n.* s; autorités —, Militärbehörden, *f pl*; air —, kriegerisches Aussehen; médaille —, Militärdenkmünze, *f.* n; école —, Cadettenschule, *f.* n; médecin —, Militärarzt, *m.* es, ¨e, Feldscherer, *m.* s; heure —, pünktlich eingehaltene Zeit; (je vous attends) à 5 heures —s, Schlag 5 Uhr; honneurs —s, militärische Ehren, *f.pl*; port —, Kriegshafen, *m.* s, ¨; testament —, Soldatentestament, *n.* es, e. || *m.* Soldat, *m.* en, Militär, *m.* s; *homme de guerre* Kriegsmann, *m.* s, *pl.* —leute; *collect.* Soldaten, *m pl.* Militär, *n*; *carrière*: militärische Laufbahn, Soldatenstand, *m.* es.

MILITAIREMENT, *adv.* (*Mi-li-tär'-mang*). militärisch; *suivant les lois militaires*: nach Kriegsrecht.

MILITANT, ANTE, *adj.* (*Mi-li-tang'*). kämpfend, streitend, herausfordernd.

MILITARISER, *a.* (*Mi-li-ta-ri-sé*). soldatisch machen.

MILITARISME, *m.* (*Mi-li-ta-rism'*). Militarismus, *m.* Soldatenregiment, *n.* Soldatenherrschaft, *f.*

MILITER, *n.* (*Mi-li-té*). streiten*; — en faveur de..., sprechen* zu Bekräftigung der..., für (*D*). cela milite en sa faveur, das spricht für ihn.

MILLADE, *f.* (*Mil-iad'*). Hirsebrei, *m.*

MILLE, *adj.num.* (*Mil*). **tausend;** *fig.* *grande quantité* : sehr viele, tausend; de — espèces, tausenderlei; *fig.* vielerlei, mancherlei; — ans, tausend Jahre; de — ans, tausendjährig; — et —, tausend und aber tausend; souffrir — morts, tausendfachen Tod erleiden*; être à — lieues de (se douter) de..., weit entfernt sein zu...; dites-lui — choses de ma part, grüßen Sie ihn vielmals für mich; être — fois trop bon, gar zu gütig sein. || *m.* Zahl (*f.*) Tausend, das Tausend; *lieue* : Meile, *f.* n; — hébraïque, Sabbatherweg, *m*; — allemand, deutsche Meile, — marin, Seemeile, *f.* n.

MILLE-AU-GODET, *f.* (*Mi-lo-go-dä*). (Art) sehr kleine Birne.

MILLE-CANTON, *m.* (*Mil-kang-tong*). junge Fischbrut.

MILLÉE, *f.* (*Mi-le'*). Milchbirne, *f.* n Hirsebrei, *m.* es, e.

MILLE FEUILLE, *adj.* (*Mil'-foil-io*). tausendblätterig. || *f.* gemeine Schafgarbe, Tausendblatt, *n*; — aquatique, Sumpfbottonie, *f*; — eupatoire, Balsamgarbe, *f*; — des marais, Wasserfenchel, *m*; — marine, (Art) Alge, *f*; — musquée, Genipigarbe, *f*; — queue de cheval, Sumpfbottonie, *f*; — sternutatoire, Niesegarbe, *f*; huile de —, Schafgarbenöl, *n*.

MILLE-FLEURS, *adj.* (*Mil-flor*). *Bot.* tausendblumig. || *f.* *Pharm.* eau de —, Kuhgaen, *m.* e; *Parf.* Kuhfladenwasser, *n*; rossolis de —, Tausendblümchenwasser, *n*; huile de —, Tausendblumenöl, *n*.

MILLE-GRAINES, *f.* (*Mil-grän'*). Tausendkorn, *n.* Tausendkraut, *n*.

MILLÉNAIRE, *adj.* (*Mi-le-nar*). 1. die Zahl tausend; le (nombre) —, Tausender *m*; (règne) —, tausendjährig. || 2. *m.* Jahrtausend, *n*; *sectaire* : Millenarier, *m*.

MILLÉNARISME, *m.* (*Mi-le-na-rism'*). Glaube (*m.*) an das tausendjährige Reich.

MILLÉNARISTE, *m.* *voy.* MILLÉNAIRE.

MILLÉNIUM, *m.* (*Mi-le-ni-om'*). tausendjährige Reich.

MILLE-PERTUIS, *m.* (*Mil-par-tüi*). *Bot.* Johanniskraut, *n.* Hartheu, *n*; — en arbre, (Art) Hyperee, *f.*

MILLE-PIEDS, *adj.* (*Mil'-pie*). *Zool.* vielfüßig. || *m.* Tausendfuß, *m.* es.

MILLE-POINTS, *m.* (*Mil'-poang*). 1. [illegible] Meleate, *f.* Buchstabenkegelschnecke, *f.* | [illegible] feingemusterter Wollenstoff.

MILLÉPORE, *m.* (*Mi-le-por'*). *Zool.* Punktkoralle, *f.* n.

MILLERAND, *adj.* *m.* (*Mil'-rang*). raisin —, Traubensorte (*f.*) mit vielen sehr kleinen Beeren ohne Kerne.

MILLERET, *m.* (*Mil-[illegible]-ra*). Kettentraus, *n.* es, geflettete Manschette.

MILLEROLLE, *f.* [illegible]. 1. *Com.* [illegible], *f.* | 2. *Sar.* [illegible] Oelung, *m.* es.

MILLÉSIME, [illegible] (*Mi-le-sim'*). Jahres- [illegible]

[illegible] (*Mi-le-si-mo*). [illegible] ter —, [illegible]

[illegible] *Bot.* [illegible]

MI[illegible] gra[illegible] —, [illegible] Hut, *f.* [illegible] *f.* [illegible] *m.* [illegible] — de [illegible] c'est un [illegible] de — [illegible] [illegible]

schwarz getüpfelte Wasserschlange. | 3. *Méd.* Frieselausschlag, *m*.

MILLIAIRE, *adj.* (*Mi-liär'*). Meilen—; borne —, colonne —, pierre —, Miliarium, *n.* Meilenstein, *m.* es, e, Meilensäule, *f.* n. || *m.* Meilenzeiger, *m.* s; — doré ou d'or, goldener Meilenzeiger.

MILLIARD, *m.* (*Mi-liar*). Milliarde, *f*; — des émigrés, Emigrantenmilliarde, *f.*

MILLIARE, *m.* (*Mi-liar'*). Milliar, *n.* Tausendstel Are, *n*.

MILLIASSE, *f.* (*Mi-liasz'*). 1. sehr große Menge, Unzahl, *f.* | 2. *trillion* : Billion, *f.*

MILLIÈME, *adj.* *num.* (*Mi-liam'*). tausendste, pour la — fois, zum tausendsten Male. || *m.* Tausendtheil, *n.* Tausendstel, *n*.

MILLIER, *m.* (*Mi-lié*). Tausend, *n.* e; un — de..., tausend Stück; environ un —, etwa 1000; un — de personnes, etwa 1000 Personen, *fig.* unbestimmte, unbeträchtliche Menge; des —s d'hommes, Tausende von Menschen.

MILLIGRAMME, *m.* (*Mi-li-gram'*). Milligramm, *n.* es, e.

MILLILITRE, *m.* (*Mi-li-litr'*). Millilitre, *m*.

MILLIME, *m.* (*Mi-lim'*). Millim, *n*.

MILLIMÈTRE, *m.* (*Mi-li-matr'*). Millimeter, *m.* s.

MILLION, *m.* (*Mi-liong*). Million, *f.* en; *abs.* un — de francs, eine Million Franken, être riche à —s, ungeheuer reich, steinreich sein; *fig.* un — de..., sehr viel, tausend.

MILLIONIÈME, *adj.num.* (*Mi-li-o-niäm'*). millionste. || *m.* Millionstel, *n*.

MILLIONNAIRE, *adj.* (*Mi-li-o-när'*). millionenreich, *fig.* steinreich. || *m.* Millionär, *m.* s, e. || *f.* Millionärin, *f.* nen.

MILLISTÈRE, *m.* (*Mi-lis-tar'*). Millistere, *n*.

MILLOCOCO, *m* (*Mi-lo-ko-ko*). *Bot.* Sorghograss, *n*

MILLORAINE, *f.* (*Mi-lo-ran'*). Milloraine, *f.* (Art) Fee, *f.*

MILLOUIN, *m.* (*Mi-luäng*). *Ornith* Meerente, *f.* Spatelente, *f.* n, — commun, Rothhals, *m.* es, ⸗e; — huppé, Kolbenente, *f*; — noir, Reiherente, *f.*

MILO, *m.* (*Mi-lo*). *Géogr.* Melos, *n*.

MILON, *m.* (*Mi-long*). Milo, *m*.

MILONIENNE, *f.* (*Mi-lo-nian'*). Cicero's Rede pro Milone.

MILORD, *m.* (*Mi-lor*). Mylord, *m.* Lord, *m*; *fig.* c'est un —, er ist ein Krösus.

MILOUIN, *m.* *voy.* MILLOUIN.

MILPHOSE, *f.* (*Mil-fos'*). *Méd.* Ausfallen (*n.*) der Augenwimpern.

MILS, *m.pl.* (*Mil*). Mils, *m.* *pl.* (Art) Keulen (*f.pl.*) zu gymnastischen Uebungen.

MILTIADE, *m.* (*Mil-siad'*). Miltiades, *m*.

MILTONIEN, IENNE, *adj.* (*Mil-to-niang*). miltonisch.

MIME, *m.* (*Mim'*). *acteur* : Mime, *m.* Darsteller (*m.*) von Charakterspielen; *auteur* : Mimendichter, *m*; *drame* : Mimus, *m*.

MIMÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-me*). dargestellt.

MIMER, *a.* (*Mi-mé*). durch Geberden darstellen ou ausdrucken, mit Geberden begleiten.

MIMÈSE, *f.* (*Mi-mäs'*). Nachahmung, *f.*

MIMEUX, EUSE, *adj.* (*Mi-mö*). empfindlich gegen Berührung. || —euses, *f.* *pl.* Sinnpflanzen, *f.* *pl.*

MIMIAMBE, *adj.* (*Mi-mi-ang-b'*). (vers) —s, sehr freie, iambische Verse, *m.pl*; auteur —, Mimendichter, *m.* s.

MIMICOLOGIE, *f* (*Mi-mi-ko-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von der Mimik.

MIMIQUE, *adj.* (*Mi-mik'*). 1. *H. an.* mimisch, die Mimik betreffend; jeu —, Mimenspiel, *n.* poésie —, Mimendichtung, *f.* | 2. *m.* Mimendichter, *m.* | 3. *f.* Mimik, *f.* Geberdenkunst, *f.*

MIMODRAME, *m.* (*Mi-mo-dram'*). mimisches Drama, Mimenspiel, *n*.

MIMOGRAPHE, *m.* (*Mi-mo-graf'*) Mimendichter, *m*.

MIMOGRAPHIE, *f.* (*Mi-mo-gra-fi'*) Mimendichtkunst, *f.*

MIMOGRAPHISME, *m.* (*Mi-mo-gra-fism'*). Mimographismus, *m.* Bilderschrift, *f.*

MIMOLOGIE, *f.* (*Mi-mo-lo-ji'*). Nachahmung, *f*; *Gram.* onomatopoetische Wortbildung.

MIMOLOGIQUE, *adj.* (*Mi-mo-lo-jik'*). 1. mimologisch. | 2. *Gram.* den Klang nachahmend, onomatopoetisch.

MIMOLOGISME, *m.* (*Mi-mo-lo-jism'*). *Rhét.* Nachahmung (*f.*) der Stimme und Geberden, *Gram.* onomatopoetisches Wort.

MIMOLOGUE, *m.* (*Mi-mo-log'*). mimischer Schauspieler, Geberdenkünstler, *m*.

MIMOPLASTIQUE, *f.* (*Mi-mo-plas-tik'*). mimoplastisch. || *f* mimoplastische Darstellung.

MIMOPORPHYRE, *m.* (*Mi-mo-por-fir'*). *Min.* porphyrähnliches Gestein.

MIMOSA, *m.* (*Mi-mo-sa*). *Bot.* Sinnpflanze, *f*; — pudique, Keuschkraut, *n*.

MIMOSE, *m.* *voy.* DOLÉRINE.

MIMOSÉES, *f.* *pl.* (*Mi-mo-se'*). *Bot.* Mimosen, *f.* *pl.*

MIMULE, *m.* (*Mi-mül'*). *Bot.* Gauklerblume, *f.* Rachenblume, *f.* n.

MIMUSOPE, **m.** (**Mi-mü-sop'**). **Bot.** Affengesichtbaum, **m. es, ⸗e.**

MINABLE, *adj.* (*Mi-nabl'*). durch eine Mine zerstörbar; *misérable* : elend, jämmerlich, lumpig.

MINAGE, *m.* (*Mi-na-j'*). Scheffelsteuer, *f.*

MINAHOUET, *m.* (*Mi-na-ua*). ou MINAOUET, *Mar.* Drehbaum (*m.*) zum Andrehen der Stengenwand.

MINARD, *m.* (*Mi-nar*). *Zool.* (Art) Distelfisch, *m*.

MINARET, *m.* (*Mi-na-rä*). 1. Minaret, *n.* Moscheenthurm, *m.* | 2. *Zool.* Thürmchen, *n*

MINAUDER, *n.* (*Mi-no-dé*). sich zieren, schön thun*.

MINAUDERIE, *f.* (*Mi-nod'-ri'*). Zierei, *f.* Schönthuerei, *f.*

MINAUDIER, IÈRE, *adj.* (*Mi-no-dié*). zimperlich, zierig, ziererisch. || *m.* Zieraffe, *m.* n. || —ière, *f.* Zierpuppe, *f.* n.

MINCE, *adj.* (*Mäng-sz'*). dünn; *fin* : fein; *élancé* : schlank; *maigre* : mager; taille —, schlanke Taille; un grand —, ein langer, hagerer Kerl; *fig.* *insignifiant* : winzig, unbedeutend; *médiocre* : geringfügig; *faible* : schwach; il a la mine bien —, er sieht sehr unbedeutend aus; esprit —, de — étoffe, Schwachkopf, *m*; avoir une — opinion de qn, keine große Achtung ou Meinung haben von (*D*).

MINCEMENT, *adv.* (*Màng-sz'-mang*). dünn, fein, mager.

MINCER, *a.* (*Mäng-szé*). *Cuis.* in kleine Stücke zerschneiden*.

MINCEUR, *f.* (*Mang-ször*). ou MINCITÉ, Dünne, *f.*

MINE, *f.* (*Min'*). 1. *visage* : **Gesichtsbildung,** *f.* en, Gesicht, *n.* es, er; *air* : Miene, *f* n; *aspect* : Aussehen, *n.* Ansehen, *n.* s, *extérieur* : das Aeußere, *adj. sub*; bonne —, gutes Gesicht, — trompeuse, falsches Gesicht; avoir de la —, gut aus-sehen*, ein angenehmes Aeußeres haben; avoir bonne —, *avoir l'air bien portant* : gut und gesund aus-sehen*, il a bonne —, *il a l'air bienveillant* : er hat ein gutmüthiges Gesicht, avoir mauvaise —, krank aus-sehen*; homme de mauvaise —, *méchant* : böse ou verdächtig aussehender Mensch, juger qn. sur la —, à la —, par la —, jem. (*A*) nach dem Aeußeren beurtheilen, nach dem Ansehen urtheilen; il paye de —, er sieht besser aus als er ist, er stellt was vor; avoir la — de..., aus-sehen*, scheinen* wie...; avoir la —, porter la — d'un fripon, wie ein Spitzbube aussehen*; elle avait la — d'une folle, sie sah wie eine Närrin aus, avoir la — longue, sich sehr gewiß haben; être sur sa bonne —, sehr stattlich aus-sehen*; à sa — on croirait que..., nach seiner Miene sollte man glauben, daß... | 2. *contenance* : Fassung, *f.* Haltung, *f.* *accueil* : Empfang, *m.* Miene, *f*; prendre une — satisfaite, sich zufrieden stellen*, scheinen* als ob man zufrieden wäre, eine zufriedene Miene an-nehmen*; faire une laide —, maulen, verdrießlich aus-sehen*; faire la —

à qn, jem. (D) ein Gesicht machen; faire bonne —, seine Fassung behalten*; faire bonne — à qn, jem. (A) freundlich auf-nehmen*, freundlich gegen jem. (A) sein; faire bonne — à mauvais jeu, gute Miene zum bösen Spiele machen; faire triste — à qn, jem. (A) kalt empfangen*; faire — de (vouloir se défendre), sich stellen als ob..., thun* als ob... ‖ 3. —s, *f.pl. grimaces* : Fratzen, *f. pl.* Geäffter, *n. pl.*; faire la —, ein Gesicht schneiden*; faire une laide —, das Gesicht verzerren; *cérémonies* : Umstände, *m. pl*; ne faites donc pas tant de —s, machen Sie doch nicht so viel Wesens; *signes* : Zeichen, *n.pl.* Winke, *m.pl*; faire des —s à qn, jem. (D) winken; faire de petites —s à qn, jem. (A) verliebt an-sehen*, jem. (D) zu-blinzeln. | 4. *Min.* **Mine**, *f.* n, Bergwerk, *n.* es, e, Grube, *f.* n, part de —, Zeche, *f.* n, Kur, *m.* se; — de charbon de terre, Steinkohlengrube, *f.* — de fer, Eisengrube, *f.* Erzgrube, *f*; — de cuivre, Kupferbergwerk, *n*; — de sel, Salzbergwerk, *n*; *fig.* — de savoir, sehr gelehrter Mensch; *trésor* : Schatz, *m.* es, ⸗e, Fundgrube, *f*; galerie de —, Gang, *m.* es, ⸗e, Schacht, *m.* es, e; ouvrier des —s, Bergknappe, *m.* n; ingénieur des —s, Bergmeister, *m.* s; inspecteur des —s, Bergbauinspektor, *m.* en, école des —s, Bergschule, *f.* n; exploitation des —s, Bergbau, *m.* es. | 5. *minerai* : Erz, *n.* es, e, — de fer, Eisenerz, *n*; — de plomb, Graphit, *m.* es, e; *à dessin* : Reißblei, *n.* es, e, Pottloth, *m.* es; *crayon* : Bleistift, *m.* es, e; — jaune, Kupferkies, *m.* es; — de vernis, Bleiglanz, *m.* Töpfererz, *n.* | 6. *Min.* Pulvermine, *f*; *fig.* Aufschlag, *m.* es, e; chambre de —, Minenkammer, *f.* n, Minenofen, *m*; faire jouer la —, die Mine springen lassen*, éventer la —, eine Sache *ou* ein Complott entdecken. | 7. *monnaie* : Mine, *f*; *mesure* : halber Scheffel.

MINÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-né*). untergraben, unterminirt; *consumé* : abgezehrt.

MINEL, *m.* (*Mi-nal*). *Bot.* Traubenkirschbaum, *m.* es, ⸗e.

MINER, *a.* (*Mi-ne*). minnen, untergraben*; *consumer* : auf-zehren, auf-reiben*; *creuser* : aus-höhlen; *parl. des animaux* : unterwühlen; *Agr.* tief um-graben*. ‖ se —, *r.* untergraben werden*.

MINERAI, *m.* (*Min'-ra*). Erz, *n.* es, e, — de fer, Eisenerz, *n*; — de cuivre, Kupfererz, *n*; — d'argent maigre, Dürrerz, *n*; — de mercure, Quickerz, *n*; — grossier, Graupe, *f*; — d'ambre, Bernsteinerde, *f.*

MINÉRAL, ALE, *adj.* (*Mi-né-ral*). mineralisch, Mineral←, Stein←; source —ale, Mineralquelle, *f.* n, Gesundbrunnen, *m.* s, Heilquelle, *f.* n; eau —ale, Mineralwasser, *n*; règne —, Mineralreich, *n.* es; bleu —, Mineralblau, *n.* es; acide —, Mineralsäure, *f.* n. ‖ *m. Min.* Gestein, *n.* s, e, Berggut, *n.* es, ⸗er, Mineral, *m.* s, *pl.* —ien; — alvéolaire, Bienenerz, *n*; — cristallisé, Erzdruse, *f.* n; — jaune, Silbe, *f.* Gilfe, *f.*

MINÉRALISABLE, *adj.* (*Mi-né-ra-li-sabl'*). *Min.* vererzbar.

MINÉRALISATEUR, TRICE, *adj.* (*Mi-né-ra-li-sa-tör*). vererzend. ‖ *m.* Vererzungsstoff, *m.* Vererzungsmittel, *n.* s.

MINÉRALISATION, *f.* (*Mi-né-ra-li-sa-sziong*). Vererzung, *f.* Mineralisirung, *f.*

MINÉRALISÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-né-ra-li-sé*). mineralisirt; eau —ée, Mineralwasser, *n*; fer — par le cuivre, Schwefeleisen, *n.*

MINÉRALISER, *a.* (*Mi-né-ra-li-sé*). *Géol.* vererzen, mineralisiren. ‖ se —, *r.* vererzt werden*; *fig.* fest *ou* hart werden*.

MINÉRALISTE, *m.* *voy.* MINÉRALOGISTE.

MINÉRALOGIE, *f.* (*Mi-né-ra-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von den Mineralien, Mineralogie, *f.*

MINÉRALOGIQUE, *adj.* (*Mi-né-ra-lo-jik'*). mineralogisch.

MINÉRALOGIQUEMENT, *adv.* (*Mi-né-ra-lo-jik'-mang*). mineralogisch.

MINÉRALOGISTE, *m.* (*Mi-né-ra-lo-jist'*). Mineralog, *m.* en, Steinkenner, *m.* s.

MINÉRALURGIE, *f.* (*Mi-né-ra-lür-ji'*). Mineralurgie, *f.*

MINÉRALURGIQUE, *adj.* (*Mi-né-ra-lür-jik'*). mineralurgisch.

MINERIE, *f.* *voy.* SALINE.

MINÉROGRAPHIE, *f.* (*Mi-né-ro-gra-fi'*). Minerographie, *f.* Beschreibung (*f.*) der Mineralien.

MINERVAL, ALE, *adj.* (*Mi-när-wal*). *ou* MINERVIEN, IENNE, die Minerva betreffend, der Minerva geweiht. ‖ *m.* Minerval, *n.* Schulgeld, *n.* Honorar (*n.*) für Vorlesungen.

MINERVE, *f.* (*Mi-närw'*). 1. *Myth.* Minerva, *f*; *poét.* Oelbaum, *m*; oiseau de —, Eule, *f.* | 2. *tête* : Kopf, *m*; *cervelle* : Gehirn, *n*; *intelligence* : Verstand, *m.*

MINERVIUM, *m.* (*Mi-nar-wiom'*). Minervatempel, *m.* s.

MINET, *m.* (*Mi-nä*). 1. Kätzchen, *n.* Miezchen, *n.* s. | 2. *n.pr.* Mina, *f.* Minchen, *n.* s. | 3. *Bot.* Hopfenklee, *m.* s. Hopfenluzerne, *f.* | 4. *Min.* Stauberz, *n.* es.

MINETTE, *f.* (*Mi-nat'*). *n.pr.* Minchen, *n.*

1\. **MINEUR, EURE**, *adj.* (*Mi-nor*). 1. *petit* : **klein**, kleiner, Klein←; *inférieur* : unter; Asie —eure, Kleinasien, *n.* s, les quatre ordres —s, die vier unteren Weihen, *f.pl*; frères —s, Minoriten, *m.pl.* Franziskaner, *m. pl*; excommunication —eure, kleiner Kirchenbann; *Impr.* caracteres —s, kleine Schrift. | 2. *Mus.* weich, Moll←; tierce —eure, kleine Terz; mode —, ton —, Moll, *n.* Mollton, *m.* es, ⸗e; passer du — au majeur, aus Moll in Dur über-gehen*. | 3. *Jur. qui n'a pas atteint la majorité* : minorenn, minderjährig, unmündig. ‖ 4. *m. Jur.* der *ou* die Minderjährige *ou* Minorenne, *adj. sub.* | 5. *Mus.* Moll, *n.* s; en —, in Moll. ‖ 6. —eure, *f. Log.* Untersatz, *m.* es, ⸗e. | 7. *thèse* : fünfstündige Streitübung. ‖ 8. —eures, *f. pl.* Franziskanerinnen, *f. pl.*

2\. **MINEUR**, *m.* 1. *qui travaille dans la mine* : Bergmann, *m.* es, *pl.* —leute, Grubenarbeiter, *m.* Bergwerksarbeiter, *m.* s; maître —, Steiger, *m.* s; petit —, Bergmännlein, *n.* s, Gnom, *m.* s, Kobold, *m.* es, e. | 2. *Mil.* Minirer, *m.* Mineur, *m.* Pionier, *m.* Schanzgräber, *m.* s. | 3. *Agr.* Minirer, *m.* Maulwurfspflug, *m.* es, ⸗e. | 4. *Zool.* — des Indes orientales, Mine, *m.* indischer Staar. ‖ 5. —euse, *adj.* Minen←; *Zool.* bohrend, Wühl←, Höhlen←; fourmi —euse, Wühlameise, *f*; araignée —euse, Minirspinne, *f*; abeille —euse, Grabbiene, *f.* Höhlbiene, *f*; chenille —euse, *f.* Minirraupe, *f.*

MINGRELET, *m.* (*Mang-gr'-la*). schmächtiger Mensch.

MINIATURE, *f.* (*Mi-nia-tür'*). *Peint.* Miniatur, *f.* en, Miniaturbild, *n.* es, er; peintre en —, Miniaturmaler, *m.* s; portrait en —, Miniaturgemälde, *n.* es; *objet petit* : Miniatur, *f.* Miniaturstück, *n.* es, e; *Libr.* gemalter, rother Anfangsbuchstabe. ‖ *adv.* en —, im Kleinen.

MINIATURISTE, *m.* (*Mi-nia-tü-rist'*). Miniaturmaler, *m.* s.

MINIER, *m.* (*Mi-nié*). auf Bergwerke bezüglich, Minen←; terre —ière, erzhaltiger Boden; pierre —ière, erzhaltige Steinart, richesses —ières, Mineralreichthum, *m.* es, ⸗er.

MINIÈRE, *f.* (*Mi-niär'*). *mine* : Grube, *f.* Bergwerk, *n.* Erzgrube, *f*; — d'or, Goldgrube, *f*; — à ciel ouvert, Seifenwerk, *n*; *sable* : Gangart, *f.* Metallmutter, *f*; — pauvre, armes Pocherz; *fig.* Fundgrube, *f.*

MINIMA, *m.* *voy.* MINIMUM.

MINIMÂ, *adv.* (*Mi-ni-ma*). *Jur.* appel à —, Einspruch (*m.*) gegen ein Erkenntniß wegen zu geringer Strafe; thermomètre a —, Minimalthermometer, *m.* s.

MINIMANT, ANTE, *adj.* (*Mi-ni-mang*). möglichst klein machend, das Minimum erreichend.

MINIME, *adj.* (*Mi-nim'*). 1. *très-petit* : sehr klein; *sans importance* : unbedeutend, winzig; très- —, überaus klein. | 2. *brun* : dunkelbraun, kastanienbraun, *brun foncé* : dunkelbraun. | 3. *m. Relig.* Minime, *m.* n. | 4. *Zool.* (Art) Nachtschmetterling, *m.* es, e; — à bandes, Erbsenspinner, *m.* s; — fascié, Mohrenkind, *f.* n. ‖ 5. *f. Mus.* Minima, *f.* Achtelnote, *f.* halbe Note.

MINIMESSE, *f.* (*Mi-ni-mess'*). Franziskanernonne, *f.* n.

MINIMITÉ, *f.* (*Mi-ni-mi-té*). kleinster Werth; *fig.* Kleinheit, *f.* Unbedeutendheit, *f.*

MINIMUM, *m.* (*Mi-ni-mom'*). Minimum, *n.* s, geringste Größe; — de la peine, niedrigstes Strafmaß, das Niedrigste, *adj. sub.*

MINISTÈRE, *m.* (*Mi-nis-tär'*). 1. *emploi* : Amt, *n.* es, ⸗er; *administration* : Verwaltung, *f.* en; — des autels, Priesteramt, *n.* Altardienst, *m.* es; — de la justice, Richteramt, *n*; — public, Anklageamt, *n*; *magistrat* : Staatsanwalt, *m*; *magistrature* : Staatsanwaltschaft, *f.* | 2. *entremise* : Vermittelung, *f*; *service* : Dienste, *m.pl*; par votre —, durch Ihre Vermittelung. | 3. *Polit.* Ministerium, *n.* s, *pl.* ien; *charge* : Ministeramt, *n*; *bâtiments* : Ministerialgebäude, *n.* s; — des affaires étrangères, Ministerium (*n.*) der auswärtigen Angelegenheiten, — de l'agriculture, du commerce et des travaux publics, Ackerbauministerium, *n.* landwirthschaftliches und Handelsministerium; — des cultes, Kultusministerium, *n*; — des finances, Finanzministerium, *n*; — de la guerre, Kriegsministerium, *n*; — de l'intérieur, Ministerium (*n.*) des Innern; — de la justice, Justizministerium, *n*; — de la marine et des colonies, Marine- und Kolonienministerium, *n*; (aller) au —, auf das Ministerium; entrer au —, Minister werden*.

MINISTÉRIALISME, *m.* (*Mi-nis-té-ria-lism'*). Ministerialismus, *m.*

MINISTÉRIAT, *m.* (*Mi-nis-té-ria*). Amtsthätigkeit (*f.*) eines Ministers.

MINISTÉRIEL, ELLE, *adj.* (*Mi-nis-té-rial*). 1. Ministerial←, ministeriell; lettre —elle, Ministerialschreiben, *n.* s. | 2. *Jur.* Gerichts←; officiers —s, öffentliche Beamten, *m. pl*; chef — de l'église, Papst, *m.* es, ⸗e, stellvertretendes Kirchenoberhaupt. ‖ 3. *m.* Ministerielle, *m.* n.

MINISTÉRIELLEMENT, *adv.* (*Mi-nis-té-rial'-mang*). ministeriell, wie ein Minister.

MINISTRAL, ALE, *adj.* (*Mi-nis-tral'*). priesterlich. ‖ *m.* Anhänger (*m.*) des Ministeriums.

MINISTRE, *m.* (*Mi-nistr'*). 1. Minister, *m.* s, — d'État, Staatsrathminister, *m*; — des finances, Finanzminister, *m*; — de la guerre, Kriegsminister, *m*; premier —, Staatskanzler, *m*; conseil des —s, Ministerrath, *m.* es; papier —, Papierformat (*n.*) zu Eingaben an Behörden. | 2. *ambassadeur* : der Gesandte, *adj.sub*; — plénipotentiaire, bevollmächtigter Minister. | 3. *Relig.* Diener, *m.* s; *pasteur* : Pfarrer, *m*; — de Dieu, Diener (*m.*) Gottes; *prédicateur* : Prediger, *m.* | 4. *exécuteur* : Diener, *m*; *instrument* : Werkzeug, *n*; se faire le — de qn, sich zu jem. (G) Werkzeug her-geben*. | 5. *Zool.* blaue Ammer.

MINIUM, *m.* (*Mi-niom'*). *Minér.* Mennig, *m.* et *n.* rothes Bleisuperoxyd; — natif, Rothbleierz, *n.*

MINJAS, *m.* (*Mang-ja*). *Zool.* gefleckte Tonnenschnecke.

MINNESINGER, *m.* (*Mi-né-sin'-gar*). Minnesinger, *m.* Minnesänger, *m.* s.

MINOIS, *m.* (*Mi-noa*). Gesicht, *n.* es, er, Gesichtchen, *n.* s, Larve, *f.* n.

MINON, *m.* (*Mi-nong*). Miez, *f.* Kätzchen, *n.* s.

MINORAT, *m.* (*Mi-no-ra*). *Relig.* Stelle (*f.*) eines Minoriten.

MINORATIF, *adj.m.* (*Mi-no-ra-tif*). *Pharm.* (médicament) —, gelind abführend. ‖ *m.* gelindes Abführungsmittel.

MINORATION, *f.* (*Mi-no-ra-sziong*). *Méd.* gelinde Abführung.

MINORÉ, *m.* (*Mi-no-ré*). Minorist, *m.*

MINORIBUS, *adv.* (*Mi-no-ri-busz'*). *Relig.* in den vier untern Graden der geistlichen Weihen; *fig.* in den untern Ständen.

MINORITÉ, *f.* (*Mi-no-ri-té*). 1. Minorität, *f.* Unmündigkeit, *f.* Minderjährigkeit, *f.* | 2. *petit nombre* : Minderzahl, *f.* Minorität, *f*; — des voix, Stimmenminorität, *f*; être en —, in der Minorität sein; être dans la —, gegen den Strom schwimmen*.

MINORQUE, *f.* (*Mi-nork'*). *Géogr.* Minorka, *n.*

MINORQUIN, INE, *adj.* (*Mi-nor-kang*). aus Minorka, minorkisch. ‖ *m.* Bewohner (*m.*) von Minorka.

MINOS, *m.* (*Mi-nosz'*). *n.pr.* Minos, *m*; *fig.* un —, ein gerechter König.

MINOT, *m.* (*Mi-no*). 1. halbe Mine, Metze, *f.* n, farine de —, Mehl (*n.*) in Fäßern, *Prov.* nous ne mangerons pas un — de sel ensemble, wir werden nicht lange vereinigt bleiben. | 2. *Mar.* Butluf, *m.* es.

MINOTAURE, *m.* (*Mi-no-tor'*). 1. *Myth.* Minotaurus, *m.* [illegible] | 2. *fig.* boshafter, furchtbarer Mensch.

MINOTERIE, *f.* (*Mi-not'-ri'*). 1. *moulin*: Mehlanstalt, *f.* Mehlfabrik, *f.* Mahlmühle, *f.* | 2. *commerce*: Mehlhandel, *m.* || 3. —s, *f.pl.* Gegenstände (*m. pl.*) für Mühlen, Gerätschaften (*f.pl.*) zu Mühlentheilen.

MINOTIER, *m.* (*Mi-no-tie*). Mehlhändler, *m.* s.

MINUART, *f.* (*Mi-nü-ar*). *Bot.* Minuartia, *f.*

MINUIT, *m.* (*Mi-nui*). Mitternacht, *f.* 12 Uhr Nachts; a l'heure de —, um Mitternacht; — sonnant, auf den Schlag 12; — est sonné, es hat 12 Uhr geschlagen, à — et demi, um halb eins; sur le —, gegen Mitternacht, messe de —, Weihnachtsmesse, *f.*

MINUSCULE, *f.* (*Mi-nü-skul'*). klein. || *f.* Minuskel, *f.* kleiner Buchstabe.

MINUS-HABENS, *m.* (*Mi-nus-abäng-s'*). sehr mittelmäßiger Kopf.

MINUTAIRE, *adj.* (*Mi-nu-tär'*). Original←«; acte —, Originalurkunde, *f.* n.

MINUTE, *f.* (*Mi-nüt'*). 1. **Minute**, *f.* n, *fam.* sehr kurze Zeit, Augenblick, *m.* es, e, attendez une —, warten Sie einen Augenblick, ein wenig; compter les —s, ungeduldig auf etw. (A) warten, dans la —, augenblicklich, in einer Minute, a la —, *de suite*: sofortig, augenblicklich, auf der Stelle, être à la —, sehr pünktlich sein. | 2. *écriture*: kleine, geschobene Schrift; écrire en —, ganz klein schreiben*. | 3. *brouillon*: Konzept, *n.* erster Entwurf; papier de —, Konzeptpapier, *n.* s. | 4. *original*: Originalurkunde, *f.* n, Urschrift, *f.* en; *Arch.* Minute, *f*; *Mar.* Minutenglas, *n.* es, ¨er, *Mar.* Zahnrädchen, *n.* s.

MINUTÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-nu-té*). sehr fein geschrieben; *imaginé*: ersonnen, erdacht.

MINUTER, *a.* (*Mi-nu-té*). 1. *écrire* sehr fein schreiben*. | 2. *rédiger*: auf-setzen, entwerfen*, in's Konzept schreiben*. | 3. *imaginer*: ersinnen*, erdenken*, denken* an (A), um-gehen* mit (D); *concerter*: verabreden.

MINUTERIE, *f.* (*Mi-nut'-ri'*). *Horl.* Minutenwerk, *n.*; *aiguille*: Minutenzeiger, *m.*

MINUTEUR, *m.* (*Mi-nü-tör*). der Beamte (*adj.sub.*) der päpstlichen Kanzlei, der die Originalschriftstücke anfertigt.

MINUTIE, *f.* (*Mi-nu-szi'*). Kleinigkeit, *f.* en; *niaiserie*: Erbärmlichkeit, *f*; *vétille*: Geringfügigkeit, *f*; *mesquinerie* Kleinlichkeit, *f.*

MINUTIEUSEMENT, *adv.* (*Mi-nü-szios'-mang*). kleinlich, kleingeistig.

MINUTIEUX, EUSE, *adj.* (*Mi-nü-szio*). kleingeistig; *anxieux*: zu ängstlich, kleinlich; *soigneux*: zu genau. | *m.* Kleinigkeitskrämer, *m.* s.

MINYANTHINE, *f.* *voy.* MENIANTHE.

MIOCÈNE, *adj.* (*Mio-szän'*). *Géol.* miocen, mitteltertiär.

MIOCHE, *m.* (*Miosch'*). Bübchen, *n.* s Balg, *m.* es, ¨e, Knirps, *m.* es, e.

MION, *m.* (*Miong*). 1. Knäbchen, *m.* s. | 2. *Zool.* Pfeifente, *f.* n.

MIOSE, *f.* *Rhét.* *voy.* LITOTE.

MI-PARTI, IE, *adj.* (*Mi-par-ti*). halb; — [illegible] de cuivre), halb [illegible] halb..., [illegible] *Blas.* halb, senkrecht halbirt.

MI-PARTITION, *f.* (*Mi-par-ti-sziong*). [illegible] abtheilung, *f.*

MIPOUX, [illegible] (*Mi-pu*). [illegible] *m.*

MIQUELET, [illegible] *Mil.* Miquelet, [illegible]

MIRA, [illegible] Mira, *f.*

MIRABANDI, [illegible] *Zool.* [illegible]

MIRABELLE, *f.* (*Mi-ra-bäl'*). Mirabelle, *f.* n; — de Corse, [illegible]

MIRACLE, *m.* (*Mi-rakl'*). Wunder, [illegible] *fig.* *merveille*: Wunderwerk, *n.* es, e, [illegible] —, Wunder schreien* über (A), un beau —! ein großes Wunder! c'est un — de vous voir, man hat Sie seit einer Ewigkeit nicht gesehen; faire —, des —s, Wunder thun* *ou* verrichten; *iron.* il a fait un beau —, er hat was Schönes angerichtet, faiseur de —s, Wunderthäter, *m.* s, par —, wie durch ein Wunder; comme par —, wunderbarerweise; a —, vortrefflich; fait à —, wunderschön.

MIRACULÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-ra-ku-lé*). an dem ein Wunder geschehen ist. || *m.* *voy.* CONVULSIONNAIRE DE SAINT-MÉDARD.

MIRACULEUSEMENT, *adv.* (*Mi-ra-kü-los'-mang*). wunderbar; *par un miracle*: durch ein Wunder.

MIRACULEUX, EUSE, *adj.* (*Mi-ra-kü-lo*). wunderbar, *étonnant*: erstaunlich, bewunderungswürdig, Wunder←«; image —euse, Gnadenbild, *n.* || *m.* das Wunderbare, *adj. sub.*

MIRADORE, *m.* (*Mi-ra-dor'*). (Art) Balkon *ou* Altan, *m.*

MIRAGE, *m.* (*Mi-ra-j'*). 1. *Phys.* Luftspiegelung, *f.* Fata Morgana, *f.* | 2. *fig.* *illusion*: Täuschung, *f.* Wahn, *m.*

MIRAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-reil-ié*). gespiegelt, mit Spiegeln.

MIRAMIONES, *f.pl.* (*Mi-ra-mion'*). dem Jugendunterrichte gewidmete Nonnen, *f.pl.*

MIRAMOLIN, *m.* (*Mi-ra-mo-lang*). mohamedanischer Fürst, Khalif, *m.*

MIRAUDER, *a.* (*Mi-ro-dé*). aufmerksam an-sehen*, genau betrachten; *voy.* MIRODER.

MIRAUT, *m.* (*Mi-ro*). *Chass.* Sellmann, *m.* Gesellmann, *m.*

MIRBANE, *f.* (*Mir-ban'*). *Chim.* (huile de) —, Mirbenöl, *n.* Nitrobenzin, *n.*

MIRE, *f.* (*Mir'*). *Arm.* Büchsenkorn, *n.* Richtkorn, *n.* es, ¨er, *Arp.* Nivellirlatte, *f.* Zielstange, *f.* n; *cible*: Zielscheibe, *f*; coin de —, Richtkeil, *m.* es, e, prendre sa —, mettre en —, zielen, richten; point de —, Ziel, *n.* Zielpunkt, *m.* Augenmerk, *n.* || *m.* *Chass.* Wildschweinehauer, *m.*

MIRÉ, *adj.* (*Mi-ré*). gezielt; sanglier —, Keiler (*m.*) mit krummen Hauern.

MIREMENT, *m.* (*Mir'-mang*). Spiegelung, *f.* Kimmung, *f*; la terre est en —, das Land zeigt sich hoch über dem Wasser.

MIREPOIX, *m.* (*Mir'-poa*). Fleischbrühe (*f.*) mit Pilzen und Gewürzen.

MIRER, *a.* (*Mi-re*). 1. *viser*: zielen nach (D), etw. (A) auf's Korn nehmen*, *fig.* *viser à*: nach etw. (A) trachten. | 2. *examiner*: genau betrachten; — des œufs, Eier gegen das Licht halten*. | 3. *avec un miroir*: spiegeln, wie in einem Spiegel betrachten. || 4. *n.* spiegeln. || 5. se —, *r.* sich spiegeln, sich im Spiegel besehen*. | 6. *se reconnaître*: sich wieder-erkennen*, *s'admirer*: sich bewundern; se — dans son ouvrage, sich an der Betrachtung seines Werkes weiden, se — dans ses plumes, sich spreizen; *Mar.* la terre se mire, man sieht das Land über dem Nebel *ou* der Wolke.

MIRETTE, *f.* (*Mi-rat'*). Venusspiegel, *m.*

MIREUR, *m.* (*Mi-rör*). 1. *Mil.* Instrument (*n.*) zum Berechnen der Entfernung. | 2. — d'œufs, der Beamte (*adj. sub.*) der die Eier gegen das Licht hält.

MIRIFIQUE, *adj.* (*Mi-ri-fik'*). wundervoll, bewunderungswürdig, wunderbar.

MIRLICOTON, *m.* (*Mir-li-ko-tong*). gelbe Spätpfirsiche.

MIRLIFLORE, *m.* (*Mir-li-flor'*). Modenarr, *m.* en, Zierling, *m.* es, e.

MIRLIRO, *m.* (*Mir-li-ro*). Reipelt, *m.*

MIRLIROT, *m.* (*Mir-li-ro*). *Bot.* gemeiner Steinklee, Honigklee, *f*; dire du — de qch. sich nicht kümmern um (A).

MIRLITON, *m.* (*Mir-li-tong*). Rohrflöte, *f.* Zwiebelflöte, *f.* n, vers, poésie de —, schlechte Verse, *m. pl.*

MIRMIDON, *m.* *voy.* MYRMIDON.

MIROBOLANT, ANTE, *adj.* (*Mi-ro-bo-lang*). ausgezeichnet, erstaunlich, unerhört.

MIRODER, *a.* (*Mi-ro-de*). an-passen, [illegible] Toilette machen.

MIROIR, *m.* (*Mi-roar*). **Spiegel**, *m.* s, — concave, Hohlspiegel, *m.* — ardent, Brennspiegel, *m.* — magique, Zauberspiegel, *m*; — de l'eau, Wasserspiegel, *m*, — de poche, Taschenspiegel, *m*, glace de —, Spiegelglas, *n.* es, ¨er; *fig.* *modèle*: Musterbild, *n.* es, ¨er; *fig.* un — de vertu, ein Muster von Tugend, ein Tugendspiegel; *Anat.* Spiegel (*m.*) des Zwerchfelles; *Man.* Spiegel, *m*; cheval à —, Spiegelschimmel, *m*; *Chass.* Spiegel, *m*; *Cuis.* œufs au —, Spiegeleier, *n.pl*; *Bot.* — de Vénus, Frauenspiegel, *m*; *Mar.* Spiegel, *m*; *Minér.* — d'âne, Spiegelstein, *m.* es, e; — de la vierge, Marienglas, *n.*

MIROITANT, ANTE, *adj.* (*Mi-roa-tang*). schillernd, spiegelnd, Spiegel←«. || —ante, *f.* *Minér.* Labradorblende, *f.*

MIROITÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-roa-té*). gespiegelt, spiegelglatt, spiegelgleich, Spiegel←«; *Man.* geapfelt, bai —, spiegelbraun; cheval —, Spiegelschimmel, *m.* s; carpe —ée, Spiegelkarpfen, *m.* s.

MIROITEMENT, *m.* (*Mi-roat'-mang*). Schillern, *n.* Spiegelglanz, *m.* Spiegelung, *f.*

MIROITER, *a.* (*Mi-roa-te*). spiegelglatt *ou* blank machen. || *n.* spiegeln.

MIROITERIE, *f.* (*Mi-roat'-ri'*). Spiegelhandel, *m*; *fabrication* Spiegelfabrikation, *f.*

MIROITIER, *m.* (*Mi-roa-tié*). Spiegelfabrikant, *m*; *marchand*: Spiegelhändler, *m.* s; *ouvrier*: Spiegelarbeiter, *m.* || —ière, *f.* Spiegelhändlerin, *f.* nen.

MIRO-MIRO, *m.* (*Mi-ro*). *Zool.* Schwarzkehlchen, *n.* s. (Art, Wiesenschmätzer, *m.* s.

MIRONTAINE, *interj.* (*Mi-rong-tän'*). — mironton, und vallera und vallera.

MIROTON, *m.* (*Mi-ro-tong*). Miroton, *n.* Rindfleischschnitte (*f.pl.* mit Zwiebeln; — de pommes, (Art) Apfelkompot, *n.*

MIRZA, *m.* (*Mir-sa*). 1. Mirza, *m.* Fürst, *m.* en. | 2. *Bij.* (Art) Ohrgehänge, *n.*

1\. **MIS, MISE**, *pp.* (*Mi*). gesetzt, gestellt, gelegt; *fourré*: gesteckt, *porté*: getragen; *apporté*: gebracht.

2\. **MIS**, *m.* *Jur.* Datum (*n.*) der Uebergabe der Prozeßakten.

MISAINE, *f.* (*Mi-sän'*). Fock, *m.* Focksegel, *n.* Besahnsegel, *n*; mât de —, Fockmast, *m.*

MISANTHROPE, *m.* (*Mi-sang-trop'*). Misanthrop, *m.* Menschenfeind, *m.* || *adj.* menschenscheu, menschenfeindlich; *fig.* mürrisch, schroff.

MISANTHROPIE, *f.* (*Mi-sang-tro-pi'*). Menschenhaß, *m.* Menschenfeindlichkeit, *f*; *Méd.* Menschenscheu, *f.*

MISCELLANEA, *m. pl.* (*Mi-sza-la-néa*). Miszellen, *f.pl.* vermischte Aufsätze, *m.pl.*

MISCHNA, *f.* (*Mi-schna*). Mischna, *f.*

MISCHNIQUE, *f.* (*Mi-schnik'*). auf die Mischna bezüglich. || —s, *m. pl.* Verfasser (*m. pl.*) der Mischna.

MISCIBILITÉ, *f.* (*Mi-szi-bi-li-té*). Mischbarkeit, *f.*

MISCIBLE, *adj.* (*Mi-szibl'*). mischbar, vermischbar.

MISE, *f.* (*Mis'*). 1. *action de poser*: Stellen, *n.* Setzen, *n.* s, *de coucher*: Legen, *n*, *Jur.* — en exécution: Vollstreckung, *f*; — en possession, Einsetzung (*f.*) in den Besitz; — en cause, Hineinziehung (*f.*) in den Prozeß; — en jugement, Einleitung (*f.*) eines Prozesses; — en accusation, Versetzung (*f.*) in Anklagezustand, — en délibéré, Untersuchungsbestand, *m.* es; — en liberté, Freilassung, *f*; — en demeure, Aufforderung, *f.* — au net, Reinschreibung, *f*; — en vente, Verkauf, *m.* es, Feilbieten, *n.* s; *Libr.* Herausgabe, *f.* Erscheinen, *n*; — en page, Umbrechen, *n.* — en train, — en mouvement, Zurichtung, *f*; — en action, Verwirklichung, *f.* — en œuvre, Ausführung, *f.* Bewerkstelligung, *f.* — en place, Zurechtmachen, *n*; *Théât.* — en scène, Einrichtung (*f.*) für die Bühne, *Mil.* — en état de siège, Erklärung (*f.*) in den Belagerungszustand; — à la retraite, Pensionnirung, *f.* Versetzung (*f.*) in den Ruhestand; — en disponibilité, Stellung (*f.*) zur Disposition. — à pied, [illegible] première —, Equipirungsgelder, *n.pl.* | 2. *Mar.* — à l'eau, Vom-Stapel-lassen, *n.* | 3. — de fonds, première —, Einlage, Kapital, nouvelle —, Nachschuß, *m.* [illegible], — hors, Auslage, *f.* Ausgabe, *f.* n. | 4. *enchère*: Gebot, *n*;

— à prix, Feststellung (f.) ou Aufschlag (m.) eines Preises; *Jeu.* Satz, m. Einsatz, m. es, ⁼e. | 5. *manière de se vêtir:* **Anzug,** *m.* es, ⁼e, Kleidung, f. en, Tracht, f. en; — bas, abgetragene Kleider, *n. pl;* ne plus être de —, *être hors de mode:* nicht mehr Mode ou aus der Mode sein; être de —, *être mettable:* tragbar sein, präsentabel sein; elle est de — partout, sie kann sich überall sehen lassen; *avoir cours:* gültig sein; argent de —, gangbares Geld: n'être pas de —, ungangbar sein, keinen Cours haben *n'être pas valable.* ungültig ou unstatthaft sein; (cette raison) n'est pas de —, ist unzulässig. | 6. *Agr.* — en culture, — en valeur, Urbarmachung, f. Bewirthschaftung, f; — en bouteilles, Auf Flaschenziehen, *n; Vétér.* — bas, Werfen, *n; Tiss.* — en carte. Musteraussetzen, *n; Forg.* Kolben, *m; Savo* [illegible] Formfasser, *m; Pap.* Probemacht, *m.*

MISER, *n.* (*Mi-sé*). Gebot bieten*, — sur qn, jem. (D) überbieten*.

MISÉRABLE, *adj.* (*Mi-sé-rabl'*). elend; *malheureux:* sehr unglücklich; (vie) —, kümmerlich; faire une fin —, im Elende sterben*; *pitoyable:* bejammernswürdig, jämmerlich; *très-mauvais:* schlecht, verächtlich, hoffnungslos; *p[illegible] des choses:* erbärmlich, werthlos || *m. et f.* der ou die Elende ou Unglückliche, *adj.sub.* elender Kerl, *fig.* Schurke, *m* n. Schlingel, *m.* s.

MISÉRABLEMENT, *adv.* (*Mi-sé-rabl'-mang*). elend, unglücklich; *péniblement:* kümmerlich; *pitoyablement:* bejammernswürdig.

MISÉRATION, *f.* (*Mi-sé-ra-sziong*). Erbarmen, *n.* s.

MISÈRE, *f.* (*Mi-sär'*). 1. **Elend,** *n.* es, *spl; malheur:* Unglück, *n.* es, *spl; souffrances:* körperliche Leiden, *n. pl; douleur:* Schmerz, *m.* es, en, Jammer, *m.* s; *privation:* Hülflosigkeit, *f.* Noth, *f. spl;* crier —, über Elend schreien*; être dans la dernière des —s, im tiefsten Elend sein, lit de —, Schmerzenslager, *n.* s, vallée de —, Jammerthal, *n;* collier de —, Kreuz, *n.* es, e, reprendre le collier de —, sich wieder in's Joch spannen. | 2. *peine:* Mühe, *f.* n, Pein, *f.* Beschwerde, *f.* n; *calamités:* Drangsal, *n.* s, e; *médisance:* Lästerung, *f.* en; faire des —s à qn, jem. (D) ein Leid anthun*; *taquiner:* jem. (A) necken. | 3. *fig. bagatelle:* Kleinigkeit, *f.* Erbarmlichkeit, *f.* en, Lappalie, *f.* n. | 4. *Jeu.* Misère, *f.*

MISÉRÉRÉ, *m.* (*Mi-zé-ré-ré*). 1. Miserere, *n;* il a tout dit, depuis le — jusqu'à *vitulos,* er hat Alles von A bis Z gesagt, dans un —, bald. | 2. *Méd.* colique de —, Kothbrechen, *n.* s, Darmgicht, *f.*

MISÉRICORDE, *f.* (*Mi-sé-ri-kord'*). **Barmherzigkeit,** *f; compassion:* Erbarmen, *n.* s; *pitié:* Mitleid, *n.* es; œuvres de —, barmherzige Werke, *n. pl; grâce:* Gnade, *f.* Erbarmung, *f; ménagement:* Schonung, *f;* sans —, ohne Erbarmen; demander —, um Gnade flehen; crier —, um Gnade schreien*; *fam.* Zeter schreien*, accorder, faire — à qn, jem. (D) Gnade angedeihen lassen*; obtenir —, Barmherzigkeit erlangen; préférer — à justice, Gnade für Recht ergehen lassen*; être à la — de qn, in jem. (G) Gewalt stehen*, à tout péché —, Gott vergibt allen Sündern; *interj.* — ! daß sich Gott erbarme! um Gottes Willen! *poignard:* Seitenstoßer, *m.* Dolch, *m; siège.* Sitzchen, *n;* ancre de —, Nothanker, *m.*

MISÉRICORDIEUSEMENT, *adv.* (*Mi-sé-ri-kor-dios'-mang*). mitleidig, erbarmungsvoll, barmherzig.

MISÉRICORDIEUX, EUSE, *adj.* (*Mi-sé-ri-kor-dio*). barmherzig, mitleidig, erbarmungsvoll gegen (A). || *m.* der Barmherzige, *adj. sub.*

MISNIE, *f.* (*Mi-sni'*). Meißen, *n.*

MISOGAME, *m.* (*Mi-so-gam'*). Ehefeind, *m.* es, e, Hagestolz, *m.* es, e.

MISOGAMIE, *f.* (*Mi-so-ga-mi'*). Ehescheu, *f.*

MISOGYNE, *m.* (*Mi-so-jin'*). Weiberfeind, *m.* es, e.

MISOGYNIE, *f.* (*Mi-so-ji-ni'*). Weiberhaß, *m.* sses.

MISOPOGON, *m.* (*Mi-so-po-gong*). *H. anc.* Misopogon, *m.* Barthasser, *m.* s.

MISOUR, *m.* (*Mi-sur*). Südwind, *m.* es.

MISPICKEL, *m.* (*Mis-pi-käl'*). *Minér.* Mißpickel, *m.* Arsenikkies, *m.*

MISS, *f.* (*Misz'*). Fräulein, *n.* s.

MISSEL, *m.* (*Mi-szäl*). Meßbuch, *n.* es, ⁼er, Missal, *n.* Missale, *n.*

MISSION, *f.* (*Mi-sziong*). *envoi:* Sendung, *f.* en; *pouvoir:* Vollmacht, *f.* en; *devoir:* Aufgabe, *f.* n, Pflicht, *f.* en; *but:* Bestimmung, *f; commission:* Auftrag, *m;* avoir —, beauftragt sein; donner — à qn. de..., jem. (A) beauftragen zu...; être envoyé en —, eine Sendung haben; faire la —, den Auftrag besorgen; remplir sa —, seinen Auftrag erfüllen; *fig.* sans —, ohne berufen zu sein; *Relig.* Mission, *f.* Bekehrungsgeschäft, *n.* es, e; *sermon:* Missionspredigt, *f.* en; *les missionnaires:* Mission, *f.* Bekehrungsgesellschaft, *f.* en; pères de la —, Missionäre, *m. pl.* Missionsväter, *m. pl;* aller en —, als Missionär reisen ou ausgehen; *bâtiment:* Missionshaus, *n.* es, ⁼er.

MISSIONNAIRE, *m.* (*Mi-szio-när'*). Missionär, *m.* Missionsvater, *m; fig.* Verbreiter, *m.*

MISSIVE, *f.* (*Mi-sziw'*). Brief, *m.* es, e, Sendschreiben, *n.* s; longue —, lange Epistel.

MISTENFLÛTE, *m.* (*Mis-tang-flût'*). verzärteltes Bürschchen; *fam.* Herr (*m.*) Danas.

MISTIC ou MISTIQUE, *m.* (*Mis-tik'*). (Art) schmales, langes Fahrzeug.

MISTIGRI, *m.* (*Mis-ti-gri*). 1. *carte:* Treffbube, *m.* | 2. *chat:* Mietz, *f.* en, Mietzchen, *n.*

MISTRAL, *m.* (*Mis-tral*). Mistral, *m.*

MISTRISS, *f.* (*Mis-trisz*). Mistriß, *f.* Madam, *f.*

MI-SUCRE, *adv.* *voy.* SUCRE.

MISY, *m.* (*Mi-si*). Gelbeisenerz, *n.*

MITAINE, *f.* (*Mi-tän'*). *gant:* Handschuh (*m.*) ohne Finger, *moufle:* Fausthandschuh, *m.* Pufhandschuh, *m.* Puffenhandschuh, *m; fig.* prendre des —s pour faire qch, sehr behutsam zu Werke gehen*; il faut prendre des —s avec lui, man muß vorsichtig mit ihm sprechen. dire qch. sans —, etw. (A) ohne Umstände sagen; —s à quatre pouces, unnütze Maßregeln *f. pl; Four.* schlechte Biberfelle, *n. pl; Verr.* Blechhandschuh, *m.*

MITAINERIE, *f.* (*Mi-tän'-ri'*). Fausthandschuhfabrik, *f.* en.

MITAINIER, *m.* (*Mi-ta-nié*). Fausthandschuhfabrikant, *m.* en.

MITE, *f.* (*Mit'*). *Zool.* Miete, *f.* Milbe, *f.* Motte, *f;* — du fromage, Käsemilbe, *f;* — domestique, Fliegenmade, *f.* Mottenraupe, *f.*

MITÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-te*). von Motten zerfressen.

MITHRA, *m.* (*Mi-tra*). Mithras, *m.*

MITHRIAQUE, *adj.* (*Mi-triak'*). auf Mithras bezüglich.

MITHRIDATE, *m.* (*Mi-tri-dat'*). 1. *n. pr.* Mithridates, *m.* | 2. *Pharm.* Mithridat, *n.* Gegengift, *n.* es, e; vendeur de —, Marktschreier, *m.* Quacksalber, *m.* s.

MITHRIDATIQUE, *adj.* (*Mi-tri-da-tik'*). mithridatisch.

MITIGATIF, IVE, *adj.* (*Mi-ti-ga-tif*). lindernd.

MITIGATION, *f.* (*Mi-ti-ga-sziong*). Linderung, *f; fig.* Milderung, *f.* Schwächung, *f.*

MITIGÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-ti-je*). gemildert, gelindert; *fig.* gemäßigt, herabgestimmt; *relâché:* schlaff, lax, luthériens —s, gemäßigte Lutheraner, *m. pl.*

MITIGER, *a.* (*Mi-ti-jé*). mildern, lindern. || se —, *r.* gemäßigter werden*, nach-geben*.

MITINE, *f.* (*Mi-tin'*). wollige Eisenerz.

MITIOREM, *adv.* (*Mi-szi-o-ram'*). passer in —, gelindere Saiten auf-ziehen*

MITIS, *m.* (*Mi-tisz*). 1. *n. pr.* Murrner, *m.* s, Mieze, *f.* Peter, *m.* | 2. vert de —, Mitisgrün, *n.* s.

MITON, *m.* (*Mi-tong*). *manchon:* Stutzhandschuh, *m.* es, e, Pulswärmer, *m.* s; *chat:* Mietz, *m.* Kater, *m; Cuis.* soupe aux —s, Brodsuppe, *f; fam.* onguent — mitaine, unnützes, unschuldiges Mittel.

MITONNAGE, *m.* (*Mi-to-na-j'*). (Art) Fleischbrühe, *f.* n.

MITONNÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-to-né*). *Cuis.* gepreßelt, langsam gekocht; *fig.* gehätschelt, gehegt und gepflegt.

MITONNER, *n.* (*Mi-to-né*). weichen prätzeln, auf-kochen. || *a.* gelinde kochen, — (une couleur), langsam ein-brennen*; *fam.* — une affaire, hätscheln, vorsichtig behandeln. etw. (A) vorsichtig ein-leiten; — qch. à qn, für jem. (A) etw. (A) ausfindig machen; *tenir chaud:* warm halten*. || se —, *r.* auf-kochen, gelinde kochen; *fig.* im Gange sein; *se tenir chaud* sich warm halten*; *se soigner*, sich hätscheln; *fig.* sich das Leben angenehm machen.

MITOUCHE, *f.* *voy.* SAINTE-NITOUCHE.

MITOUFLE, *f.* *voy.* MITAINE.

MITOYEN, ENNE, *adj.* (*Mi-toa-iäng*). 1. Mittel⁎⁎, Zwischen⁎⁎, in der Mitte, zwischen zwei Dingen befindlich; avis —, Mittelweg, *m.* es, e, Mittelpartei, *f.* en, espace —, Zwischenraum, *m.* es, ⁼e; être — avec..., dicht nebenan sein bei (D); état —, Mittelstand, *m;* beautés —ennes, zum Mittelstande gehörige Schönheiten, *f. pl.* | 2. *commun:* a meinschaftlich, fossé —, gemeinschaftlicher Graben; mur —, gemeinschaftliche Grenzmauer.

MITOYENNETÉ, *f.* (*Mi-toa-ian'-té*). Grenzgemeinschaft, *f.* en; *possession:* Gemeinbesitz, *m.* es, e.

MITRAILLADE, *f.* (*Mi-treil-iad'*). *Mil.* Kartätschenfeuer, *n.* s, Niederschießen (*n.*) mit Kartätschen.

MITRAILLE, *f.* (*Mi-treil-(iö)*. 1. *ferraille:* altes Eisen; ter de—, Abfalleisen, *n.* s, — rouge, Bruchkupfer, *n.* s, — de cuivre, Schrotmessing, *n.* s; *monnaie:* Scheidemünze, *f.* Kupfermünze, *f.* en. | 2. *Artill.* Kartätschenkugeln, *f. pl,* charge à—, Kartätschenladung, *f.* Schrotschuß, *m;* grosse —, Traubenkartätsche, *f.* Beutelkartätsche, *f.* Traubenhagel, *m.* s.

MITRAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Mi-treil-ié*). mit Kartätschen beschossen.

MITRAILLER, *a.* (*Mi-treil-ie*). *Artill.* mit Kartätschen beschießen*, nieder-schießen*. || *n.* mit Kartätschen schießen*. || se —, *r.* einander nieder-schießen*.

MITRAILLEUR, *m.* (*Mi-treil-ior*). Kartätschenschießer, *m.* s. || —euse, *f.* Mitrailleuse, *f.* Kugelspritze, *f.* n.

MITRAL, ALE, *adj.* (*Mi-tral*). mützenförmig; (valvule) —ale, zweizipfelig.

MITRE, *f.* (*Mitr'*). 1. Inful *f.* Mitra, *f;* — d'évêque, Bischofsmütze, *f.* n, — papale, Papstkrone, *f.* n; *fig.* geistliche Macht des Papstes; — de carton, — de papier, Ketzermütze, *f.* | 2. *bonnet:* Haube, *f.* Mütze, *f.* Kappe, *f; Chir.* — d'Hippocrate, Hippokratesmütze, *f.* | 3. *Bot.* Hut (*m.*) der Pilze. | 4. *Zool.* Mützenschnecke, *f.* | 5. *Arch.* — arc en —, Giebelbogen, *m.* s, sächsischer Bogen; — de cheminée, Essenschaft, *m.* Haube, *f; Coutell.* Käppchen, *n.* s.

MITRÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-tré*). infulirt, die Bischofsmütze tragend; (abbé) crossé et —, gefürstet; *H. nat.* Mützen⁎⁎, mützentragend.

MITRIFORME, *adj.* (*Mi-tri-form'*). mützenförmig.

MITRON, *m.* (*Mi-trong*). Bäckerbursche, *m.* n.

MITTE, *f.* (*Mit'*). Kothgrubendunst, *m; Méd.* durch Kothgrubendunst entstandene Augenkrankheit.

MIXO-LYDIEN, *adj. m.* (*Mi-kso-li-diang*). mode —, mixolydische Tonart.

MIXTE, *adj.* (*Mikst'*). gemischt; *Chim.* corps —, gemischter Körper; genre —, Mittelgattung, *f;* navire —, Segel- und Dampfschiff, *n.*

MIXTIBINAIRE, *adj.* (*Miks-ti-bi-när'*). (cristal) —, gemischt, zweizählig.

MIXTI-BISUNITAIRE, *adj.* (*Miks-ti-bi-su-ni-tär'*). *Minér.* (cristal) —, gemischt, doppelt einzählig.

MIXTILIGNE, *adj.* (*Miks-ti-lign'*). *Géom.* vermischtlinig; *Minér.* von ebenen und konvexen Flächen begrenzt.

MIXTINERVE, *adj.* (*Miks-ti-närw'*). gemischtnervig.

MIXTION, *f.* (*Miks-tiong*). 1. *Pharm.* Mischung, *f.* Vermischung, *f.* en, Mixtur, *f.* | 2. *Grav.* Gemisch, *n; Dor.* leichte Beize.

MIXTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Miks-tio-né*). vermischt; (vin) —, verfälscht.

MIXTIONNER, *a.* (*Miks-tio-né*). mischen, vermischen, zusammen-brauen; *falsifier:* verfälschen.

MIXTIONNEUR, *m.* (*Miks-tio-neur*). Zusammenrührer, *m*; *frelateur* : Verfälscher, *m.*

MIXTITERNAIRE, *adj.* (*Miks-ti-tär-när*). (cristal) —, gemischt, dreizählig.

MIXTI-TRIUNITAIRE, *adj.* (*Miks-ti-tri-u-ni-tär*). *Minér.* (cristal) —, gemischt drei ach einzählig.

MIXTI-UNIBINAIRE, *adj.* (*Miks-ti-ü-ni-bi-när*). *Minér.* (cristal) —, gemischt ein und zweizählig.

MIXTO-BARBARE, *adj.* (*Miks-to-bar-bar*). aus Alt- und Neugriechisch gemischt.

MIXTURE, *f.* (*Miks-tür*). *Chim.* Mischung, *f*; *Pharm.* Mischtrank, *m.* Mixtur, *f*; *Agr.* Mengkorn, *n.*

MNÉMONIQUE, *adj.* (*Mné-mo-nik*). mnemonisch, Gedächtniß←«; vers —s, Gedächtnißverse, *m. pl* ‖ *f.* Gedächtnißlehre, *f.* Gedächtnißkunst, *f.* Mnemonik, *f.*

MNÉMONIQUEMENT, *adv.* (*Mné-mo-nik'-mang*). mnemonisch.

MNÉMONISER, *a.* (*Mné-mo-ni-sé*). dem Gedächtnisse behaltbar machen.

MNÉMOSYNE, *f.* (*Mné-mo-sin'*). *n. pr.* Mnemosyne, *f.*

MNÉMOTECHNICIEN, *m.* (*Mné-mo-täk-ni-sziäng*). Gedächtnißkünstler, *m.* 8, Mnemotechniker, *m.* 8.

MNÉMOTECHNIE, *f.* (*Mné-mo-täk-ni*). Gedächtnißkunst, *f.* Mnemotechnik, *f.*

MNÉMOTECHNIQUE, *adj.* (*Mné-mo-täk-nik'*) mnemotechnisch.

MOABITES, *m. pl.* (*Mo-a-bit*). Moabiten, *m. pl.*

MOBED, *m.* (*Mo-bäd'*). Priester (*m.*) aus der Religion des Zoroaster.

MOBILE, *adj.* (*Mo-bil'*). 1. beweglich, *Mil.* mobil, kriegsbereit; troupes —s, marschfertige Truppen, *f. pl*; garde —, Mobilgarde, *f*; un garde —, ein Mobilgardist; *Typ.* caractères —s, bewegliche Lettern, *f. pl*; fief —, Fallleben, *n.* 8. | 2. *fig. changeant*. unstät, unbeständig, veränderlich; caractère —, flatterhaft; *Tiss.* boite —, Steiglade, *f.* ‖ 3. *m. corps* : beweglicher Körper; *force* : bewegende Kraft, Triebkraft, *f*; *Horl.* Getriebe, *n.* Triebrad, *n*; *Astr.* le premier —, die bewegende Urkraft; *fig. motif* : Triebfeder, *f.* Beweggrund, *m.* Antrieb, *m*; *instigateur* : Anstifter, *m*; *fig.* Haupttriebfeder, *f.* ‖ 4. *f.* mobile Nationalgarde.

MOBILIAIRE, *adj.* (*Mo-bi-liär'*). beweglich, auf bewegliche Güter bezüglich, Mobiliar←«; fortune —, Mobiliarvermögen, *n.*

MOBILICORNE, *adj.* (*Mo-bi-li-korn'*) *Zool.* mit beweglichem Horne.

MOBILIER, IÈRE, *adj.* (*Mo-bi-lié*). beweglich, aus beweglichen Gütern bestehend, Mobiliar←«; richesse —ière, Mobiliargut, *n.* es, "er; biens —s, fahrende Habe, bewegliche Güter, *n. pl*; saisie —ière, Beschlag (*m.*) auf den Hausrath, Beschlagnahme (*f.*) des Mobiliars; héritier —, Erbe (*m.*) des Mobiliarvermögens; (action) —ière, auf Wiedererlangung eines beweglichen Gutes. ‖ *m.* Mobiliar, *n.* Meublement, *n.* Möbeln, *n. pl*; *Jur.* Hausrath, *m.* Hausgeräth, *n.* es, *Agr.* — mort, todtes Inventar; — vif, lebendes Inventarium.

MOBILISABLE, *adj.* (*Mo-bi-li-sabl'*). mobilisirbar.

MOBILISATION, *f.* (*Mo-bi-li-sa-sziong*). 1. *Jur.* Verwandlung (*f.*) in bewegliches Eigenthum. | 2. *Mil.* Mobilisirung, *f.* Mobilmachung, *f.*

MOBILISÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-bi-li-sé*). [illegible] garde nationale —ée, mobile [illegible].

MOBILISER, *a.* (*Mo-bi-li-sé*). 1. beweglich machen; — un capital, flüssig machen. | 2. *Mil.* mobil machen, mobilisiren, in Marsch setzen.

MOBILITÉ, *f.* (*Mo-bi-li-té*). Beweglichkeit, [illegible] Wankelmuth, *m*; [illegible] Veränderlichkeit, *f.*

MOBULAR, *m.* (*Mo-bu-lar*). *Zool.* Meerteufel, *m.* 8.

MOCADE, *f.* *voy.* MOQUETTE.

MOCASSIN, *m.* (*Mo-ka-säng*) Mokassin, *m.* Art Schuhzeug, *n.*

MOCHE, *f.* (*Mosch'*). *de soie* : Seidendocke, *f*; *de laine* : Wollenstrahne, *f*; soie en —, Seide (*f.*) in Fäden.

MOCHEUSE, *f.* (*Mo-schös'*). Cylinder (*m.*) zur Zusammachung der Flockseide.

MOCHLIQUE, *m.* (*Mo-klik'*) *Chir.* Wechmittel, *n.*

MOCO, *m.* (*Mo-ko*). *Zool.* brasilianisches Meerschweinchen, Mocco-Affe, *m.* n

MOCOCO, *m.* (*Mo-ko-ko*). *Zool.* grauer oder ringelschwänziger Lemur.

MODAL, ALE, *adj.* (*Mo-dal*). *Log.* modal, eingeschränkt; proposition —ale, bedingter Satz; *Mus.* cordes —ales, Modalsaiten, *f. pl.*

MODALITÉ, *f.* (*Mo-da-li-té*). *Phil.* Modalität, *f.* Beschaffenheit, *f*, *Jur.* Bedingtheit, *f*; *Mus.* Grundton, *m.* es, "e.

MODE, *f* (*Mod'*). 1. **Mode**, *f.* n; *mise* : Tracht, *f.* en, Kleidung, *f.* en; *parure* : Putz, *m.* es; commerce de —s, Putzgeschäft, *n.* marchande de —, Putzmacherin, *f*; articles de —s, Modewaaren, *f. pl*; journal de —s, Modejournal, *n.* | 2. *coutume* : Sitte, *f.* n, *usage* : Gebrauch, *m.* es, "e; être passé de —, nicht mehr Mode sein; à la —, nach der Mode; *recherché* : gesucht; à la vieille —, altfränkisch, unmodern; à la — de Paris, nach Pariser Mode; habit à la —, Modekleid, *n.* es, er; c'est la —, es ist Mode; mettre (une couleur) à la mode, in Aufnahme bringen*; se mettre à la —, sich nach der letzten Mode kleiden; passer de —, aus der Mode kommen*, ab-kommen*; (cette femme) est à la —, ist sehr gefeiert. | 3. *manière* : Art, *f.* en, Weise, *f.* n; *goût* : Geschmack, *m.* es, Gefallen, *n.* 8, faire à sa —, handeln wie es einem beliebt; (vivre) à sa —, nach seiner Weise, nach seiner Art; ami à la —, Freund (*m.*) im Glücke; oncle à la — de Bretagne, weitläufiger Oheim; *Cuis.* bœuf à la —, geschmortes Rindfleisch. ‖ 4. **m.** *manière d'être* : Art und Weise, *f*; — de vivre, Modusvivendi, *m.* Lebensart, *f*; *qualité* : Beschaffenheit, *f*; *méthode* : Methode, *f.* n; *forme* : Form, *f.* en; — de gouvernement, Regierungsform, *f.* | 5. *Log.* Beschränkung (*f.*) eines Satzes; *Gram.* Modus, *m.* Redeweise, *f*; —s personnels, persönliche Modi, *m. pl*; *Mus.* Modus, *m.* Tonart, *f*; — majeur, Dur, *n.* Durtonart, *f*; — mineur, **Moll**, *n.* Molltonart, *f.*

MODELAGE, *m.* (*Mod'-la-j'*). Modelliren, *n.* 8.

MODÈLE, *m.* (*Mo-däl*). **Muster**, *n.* 8, Modell, *n.* e, e; — de dessin, Vorlage, *f.* n, Modell, *n*; — en plâtre, Gypsabguß, *m.* sses, "sse; — d'écriture, Schreibmuster, *n.* 8, Vorschrift, *f.* en; sur le — de…, nach dem Muster von (D); — de vertu, Muster (*n.*) von Tugend, *fig.* Vorbild, *n.* servir de —, zum Vorbild dienen; se proposer pour —, zum Muster nehmen*; *Taill.* Schnitt, *m.* es, e; *Peint.* Modell, *n*; être fait comme un —, bildschön sein; *plan* : Grundriß, *m.* sses, sse; *Savonn.* Seifentafelmuster, *n*; *Fil.* Preßring, *m.* es, e; *Teint.* Färbeprobe, *f.* n; *Fond.* Gußmodell, *n.* ‖ *adj.* mustergültig; ferme —, Musterwirthschaft, *f.* en.

MODELÉ, ÉE, *pp.* (*Mod'-lé*). modellirt, gemodelt. ‖ *m.* Modellirung, *f.* Gestaltung, *f.*

MODELER, *a.* (*Mod'-le*). 1. *Sculpt.* modelliren, modeln; *en cire* : bossiren; *mouler* : ab-formen, Modelle machen. | 2. *former* : die äußere Gestaltung geben*, gestalten. | 3. *fig. conformer* : nach-bilden, richten, ein-richten (nach (D)); se — sur qn. *ou* qch. sich jem. (A) *ou* sich etw. (A) zum Muster nehmen*; *se régler suivant* : sich richten nach (D).

MODELEUR, *m.* (*Mod'-lör*). Modelleur, *m.* Modellmacher, *m.* Former, *m.* 8; — en cire, Wachsbossirer, *m*; art du —, Formkunst, *f.* Modellirkunst, *f.*

MODÉNATURE, *f.* (*Mo-dé-na-tür'*). *Arch.* Simswerk, *n.* Verhimsung, *f.* Gesimse, *n.*

MODÈNE, *f.* (*Mo-dän'*). *Géogr.* Modena, *n.* de —, Modeneser, *invar.* modenesisch, habitant de —, Modeneser, *m*; terr de —, das Modenesische, *adj. sub.*

MODÉRANTISME, *m.* (*Mo-dé-rang-tism'*). Moderantismus, *m.* Gesinnung (*f.*) der gemäßigten Partei.

MODÉRANTISTE, *m.* (*Mo-dé-rang-tist'*). der Gemäßigte, *adj. sub.* Moderantist, *m.*

MODÉRATEUR, *m.* (*Mo-dé-ra-tör*). 1. Leiter, *m.* Führer, *m.* Regierer, *m.* 8; *qui tempère* : Mittler, *m.* Mäßiger, *m.* Beaufsichtiger, *m*; souverain —, Gott, *m.* es. | 2. *Méch. à vap.* Regulator, *m.* en, Dampfzulaßventil, *n*; lampe à —, Regulateurlampe, *f.* | 3. *Méc.* Aufhalter, *m.* Moderator, *m.* | 4. *Forg.* Dampfer (*m.*) am Blasebalge. ‖ 5. — trice, *f.* Leiterin, *f.* Führerin, *f.* nen. ‖ 6. *adj.* lenkend, leitend; *qui tempère* : mäßigend; *Méc.* die Bewegung mäßigend.

MODÉRATION, *f.* (*Mo-dé-ra-sziong*). Mäßigung, *f*; *mesure* : Maß, *n.* es, e; *tempérance* : Mäßigkeit, *f*; *Rhét.* Abschwächung (*f.*) des Ausdrucks; *diminution* : Verminderung, *f.* Nachlaß, *m.* Abzug, *m*; *d'une peine* : Milderung, *f*; *calme* : Ruhe, *f*; *patience* : Geduld, *f.* Gelassenheit, *f.*

MODERATO, *adv.* (*Mo-dé-ra-to*). gemäßigt.

MODÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-dé-ré*). gemäßigt, gemildert. ‖ *adj.* gemäßigt, maßvoll, mäßig; *calme* : ruhig; *patient* : geduldig, gelassen; *doux* : gelind. ‖ *m.* der Gemäßigte, *adj. sub*; *Log.* Mäß, *n.* das Gemäßigte, *adj. sub.*

MODÉRÉMENT, *adv.* (*Mo-dé-ré-mang*). mit Maß, gemäßigt, maßvoll.

MODÉRER, *a.* (*Mo-dé-ré*). *tempérer* : mäßigen; *rendre plus doux* : lindern; *adoucir* : mildern, — (une peine), vermindern, herab-setzen, — (le prix), am Preise ab-lassen*, den Preis ermäßigen; — la chaleur), gelinder machen; — (ses dépenses), ein-schränken; *rendre plus calme* : beruhigen; *Méc.* reguliren. ‖ se —, *r.* sich mäßigen, gelinder werden*, *diminuer* : nach-lassen*.

MODERNE, *adj.* (*Mo-dörn'*). modern; *nouveau* : neu, *d'aujourd'hui* : heutig; *actuel* : jetzig; *postérieur* : später, géographie —, neuere Geographie; grec —, das Neugriechische, *adj. sub.* goût —, neuerer Geschmack; à la —, neumodisch, nach neuestem Geschmack. ‖ *m.* das Moderne *ou* das Neue, *adj. sub.* das Neuere *adj. sub.* ‖ les —s, *m. pl.* die Modernen, *adj. sub*; *les auteurs —s* : die neueren Schriftsteller, *m. pl.*

MODERNÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-där-né*). modernisirt, nach neuerem Geschmack eingerichtet.

MODERNEMENT, *adv.* (*Mo-därn'-mang*). nach moderner *ou* neuer Art.

MODERNER, *a.* (*Mo-där-né*). *Arch.* modernisiren, nach neuem Geschmacke ein-richten.

MODERNISER, *a.* (*Mo-där-ni-sé*). nach dem neuesten Geschmacke um-ändern.

MODERNISTE, *m.* (*Mo-där-nist'*). Anhänger (*m.*) des Modernen.

MODERNITÉ, *f.* (*Mo-där-ni-té*). Charakter (*m.*) der Modernen.

MODESTE, *adj.* (*Mo-däst'*). 1. bescheiden; faire le —, den Bescheidenen spielen. | 2. *sans prétention* : anspruchslos; *simple* : einfach; (couleur) —, nicht auffallend. | 3. *respectable* : ehrbar; *convenable* : anständig; *pudique* : sittlich, züchtig. ‖ 4. *m. et f.* der *ou* die Bescheidene *ou* Züchtige, *adj. sub.* ‖ 5. *n. pr.* Modestus, *m.* ‖ 6. *f.* Modesta, *f.*

MODESTEMENT, *adv.* (*Mo-däst'-mang*) bescheiden, züchtig.

MODESTIE, *f.* (*Mo-däs-ti'*). Bescheidenheit, *f*; *modération* : Mäßigkeit, *f*; *absence de prétention* : Anspruchslosigkeit, *f*; *pudeur* : Sittsamkeit, *f.* Züchtigkeit, *f*; *convenance* : Anstandigkeit, *f.* Ehrbarkeit, *f*; *simplicité* : Einfachheit, *f.*

MODEUSE, *f.* (*Mo-dös'*). Spitzenarbeiterin, *f.*

MODICITÉ, *f.* (*Mo-di-szi-té*). Mäßigkeit, *f*; *de dimensions* : mäßige Größe; — du prix, mäßiger Preis, Wohlfeilheit, *f*; la — de son revenu, sein geringes Einkommen; — (d'une demande), Mäßigkeit, *f.*

MODIFIABLE, *adj.* (*Mo-di-fiabl'*). abänderungsfähig.

MODIFIANT, ANTE, *adj.* (*Mo-di-fiang*). modifizirend.

MODIFICATEUR, TRICE, *adj.* (*Mo-di-fi-ka-tör*). abändernd, modifizirend; *qui adoucit* : mildernd, *qui restreint* : einschränkend, modifizirend. ‖ *m.* das Bestimmende, *adj. sub*; *Méc.* Ein- und Ausrückvorrichtung, *f.*

MODIFICATIF, IVE, *adj.* (*Mo-di-fi-ka-tif*). modifizirend, abändernd, *qui adoucit :* mildernd; *qui restreint :* einschränkend. *m.* Bestimmungswort, *n.* es, "er.

MODIFICATION, *f.* (*Mo-di-fi-ka-sziong*). *changement :* Abänderung, *f.* Modifikation, *f.* Neugestaltung, *f.* en; *restriction :* Einschränkung, *f*; *adoucissement :* Milderung, *f.*

MODIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-di-fié*) modifizirt, abgeändert; *adouci :* gemildert; *diminué* gelindert, vermindert.

MODIFIER, *a.* (*Mo-di-fié*). *changer :* modifiziren, ab-ändern; *restreindre :* einschränken; *tempérer :* mäßigen; *adoucir :* mildern; *diminuer:* gelinder machen, mäßigen. || se —, *r.* verändert *ou* vermindert werden*.

MODILLON, *m* (*Mo-dil-iong*) *Arch.* Sparrenkopf, *m.* es, "e, Konsole, *f.* n.

MODIQUE, *adj.* (*Mo-dik'*). mäßig, gering an Werth.

MODIQUEMENT, *adv.* (*Mo-dik'-mang*). mäßig.

MODISTE, *f.* (*Mo-dist'*). Putzmacher, *m* Modehändler, *m.* s. || *f.* Modistin, *f.* Putzmacherin, *f.* Modehändlerin, *f.* nen.

MODULAIRE, *adj.* (*Mo-dü-lär'*). 1. *Arch.* aus der Anwendung des altgriechischen oder römischen Styles hervorgehend. | 2. *Math.* modular, auf einen Modulus bezüglich.

MODULATEUR, *m.* (*Mo-du-la-tör*). Modellirer, *m.* || —trice, *f.* Modellirerin, *f.*

MODULATION, *f.* (*Mo-dü-la-sziong*). *Mus.* Modulation, *f.* Ausweichung (*f.*) der Stimme, Tonleiter, *f*; *transition* Tonübergang, *m*; *Littér.* Mannigfaltigkeit (*f.*) im Style.

MODULE, *m.* (*Mo-dül'*). *Arch.* Modul, *m*; *mesure :* Maß, *n.* Maßstab, *m*; *Monn.* Durchmesser, *m*; *Arch.* Model, *m.*

MODULÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-dü-lé*). modulirt.

MODULER, *a. et n.* (*Mo-dü-lé*). moduliren, biegen*; *chanter* : melodisch singen*, *réciter :* melodisch vor-tragen*. || se —, *r.* modulirt werden*.

MODUS FACIENDI, *m.* (*Mo-düs-fa-sziang-di*). Art (*f.*) des Verfahrens.

MOELLE, *f.* (*Mo-al'*). *Anat.* Mark, *n.* es; — de l'épine, — épinière, Rückenmark, *n*; — de bœuf, Ochsenmark, *n*; os à —, Markknochen, *m.* s; — de casse, Cassienmark, *n*; *fig.* os plein de —, einträgliches Geschäft; *fam* corrompu jusqu'à la — (des os), durch und durch, ganz und gar verderbt; pénétrer jusqu'à la — des os, durch Mark und Bein dringen*, jusque dans la — des os, bis auf's Mark, bis auf den Grund der Seele; sucer qn. jusque dans la — des os, jem. (D) das Mark aus den Knochen saugen*, *fig.* Mark, *n.* Kern, *m.* es, das Wesentlichste, *adj.sub*; *Bibl.* — de la terre, Mark (*n.*) des Landes, *Bot.* Mark, *n*; *Minér.* Knoten (*m.*) im Schiefer; — de pierre, — de roche, Steinmark, *n*; — de rocher, Steinflachs, *m.* es.

MOELLEUSEMENT, *adj.* (*Moa-löz'-mang*). markig, marklicht, *fig.* kernig.

MOELLEUX, EUSE, *adj.* (*Moa-lö*). markig, markhaltig; *semblable à la moelle :* marklicht; *fig.* *vigoureux :* kernig, kräftig; *doux :* weich, sanft; (étoffe) —euse, wollig und weich; (voix) —euse, voll und sanft, *Peint.* markig; (couleur) —euse, glänzend und weich; (vin) —, lieblich, voll und mild; (style) —, weich, salbungsvoll. || *m.* das Markige, das Sanfte, *adj.sub*; *grâce :* Grazie, *f*

MOELLON, *m.* (*Moa-long*). *Arch.* Bruchstein, *m.* Baustein, *m.* es, e, — d'appareil, — de taille, Haustein, *m*; — bloqué, gesprengter, spröder, unbehaubarer Baustein; —s concassés, zerschlagene Bausteine, *m.pl*; *Miroit.* Sandstein, *m.* Schleifstein, *m.*

MOELLONAILLE, *f.* (*Moa-lo-nail-(iö)*). kleine Bausteine, *m.pl.*

MOELLONIER, *m.* (*Moa-lo-nié*). Sprengkeil, *m.* es, e.

MOETTES, *f.pl.* (*Mo-ät'*). *Agr.* Distelzange, *f.* Distelreute, *f.* n.

MOEUF, *m.* (*Möf*). Modus, *m.*

MOEURS, *f.pl.* (*Morsz*). **Sitten,** *f.pl*; *vie :* Leben und Wandel; *habitude :* Gewohnheit, *f.* en; *usages :* Gebräuche, *m.pl*; **bonnes —,** gute Sitten, *f.pl*; *moralité :* Sittlichkeit, *f*: sans —, sittenlos, unsittlich; certificat de bonne vie et —, Sittenzeugniß, *n.* sses, sse; n'avoir point de —, sittenlos sein, schlechte Sitten haben; corruption des —, Sittenverderbniß, *n*; (homme) d'anciennes —, von altem Schrot und Korn; — du temps, Zeitgebrauch, *m.* es, "e; — du pays, Landesgebrauch, *m*; *parl des costumes :* Landestracht, *f.* en; — (des animaux), Lebensgewohnheiten, *f. pl*; cela n'est point dans nos —, das liegt nicht in unsern Sitten, *caractère :* Charakter, *m.* s; *Rhet.* sittliche Eigenschaften, *f. pl.* Localfarbe, *f.*

MOFETTE, *f.* (*Mo-fät'*). 1. *Min.* gefährliche Ausdünstung, Stickwetter, *n.* s, Schwaden, *m.* s. | 2. *Chim.* nicht athembares Gas; — atmosphérique, Stickgas, *n.* Stickstoffgas, *n.* es. | 3. *Zool.* Stinkthier, *n.* es, e.

MOGILALISME, *m.* (*Mo-ji-la-lism'*). *Méd.* Stottern, *n.* Stammeln, *n.* s.

MOGOL, OLE, *adj.* (*Mo-gol*). mogolisch. || *m. Géogr.* Mogolistan, *n*; (Grand) —, Groß-Mogul, *m.*

MOGOLIEN, IENNE, *adj.* (*Mo-go-liang*). mogolisch. || *m.* Mogole, *m.* n. || —ienne, *f.* Mogolin, *f.* nen.

MOHATRA, *adj. m.* (*Mo-a-tra*). contrat —, wucherliches Geschäft, Wucherkontrakt, *m.* es, e.

MOHÉLIE, *f.* (*Mo-é-li'*). Mohelien, *n.*

MOI, *pr. pers.* (*Moa*). 1. *sujet :* **ich**; *rég. direct.* **mich**; *rég. indirect.* **mir**; avec —, mit mir; de —, mein, meiner; se souvient-il de —? erinnert er sich meiner? pour —, was mich betrifft, für mich, selon —, meiner Meinung nach; — même, ich selbst, ich selber; il l'a dit à —, er hat's mir selbst gesagt, il n'est pas en — de..., es liegt nicht in meiner Macht zu ...; à —! zu Hülfe zu Hülfe! —, je ne le veux pas, ich will es nicht; — qui vous parle, ich, der ich mit Ihnen spreche; de vous à —, unter uns gesagt, —, trahir mon ami! ich sollte meinen Freund verrathen! c'est —, ich bin's; c'est à —, es ist mein. || 2. *m.* das Ich, Selbstsucht, *f*; *fig.* meine Person, Ich, *n*; un autre — -même, ein anderes Ich. | 3. *Phil.* das Ich, Ichheit, *f*: le non —, das Nicht-Ich.

MOIE, *f.* (*Moa*). Haufen, *m.* s.

MOIGNET, *m.* (*Moa-gniä*). *Zool.* Schwanzmeise, *f.* n.

MOIGNON, *m.* (*Moa-gniong*). 1. Stumpf, *m.* es, "e, Stummel, *m.* s. | 2. *Coutell.* Verzierungsknopf, *m.* es, "e.

MOILETTE, *f.* (*Moa-lät'*). *Miroit.* Polirholz, *n.* es, "er.

MOINAILLE, *f.* (*Moa-nail-(iö)*). Mönchsvolk, *n.* Pfaffenvolk, *n.*

MOINDRE, *adj.* (*Mo-ang-dr'*). 1. **minder**; *plus petit :* kleiner; *moins considérable* geringer; *plus mauvais* : schlechter, weniger gut; le, la —, der, die, das Mindeste, Kleinste *ou* Geringste; c'est la — des choses, das ist das Geringste; rien de —, nichts Geringeres; *fam.* c'est le — de mes soucis, darüber lasse ich mir keine grauen Haare wachsen; au — petit bruit, beim geringsten Lärm. | 2. *Alg* méthode des —s carrés, Methode (*f.*) der kleinsten Quadrate. || 3 *m.* der, die, das Geringste, *adj.sub*: les quatre —s, die vier niedern Weihen, *f. pl.*

MOINDREMENT, *adv.* (*Mo-äng-dr'-mang*). le —, im Geringsten; pas le —, ganz und gar nicht, nicht im Geringsten.

MOINE, *m.* (*Moan'*). 1. **Mönch,** *m.* es, e; — bourru, Knecht (*m.*) Rupprecht; — lai, Laienbruder, *m.* s, "; gros comme un —, speckfett. | 2. *à eau chaude :* Bettwärmer, *m.* s, *bassinoire :* Warmpfanne, *f.* n. | 3. *Impr.* Mönchsbogen, *m.* s, Mönch, *m*; *Forg.* blanke Stelle, Schweißfehler, *m.* s; *toupie :* Kreisel, *m.* s; *Mil.* Mönch, *m*; *Mar.* Sprühteufel, *m.* s, Pulverkatze, *f.* n; *Zool.* Seehund, *m.* es, e, Mönchsrobbe, *f.* n; *Prov.* l'habit ne fait pas le —, das Kleid macht nicht den Mann; pour un — l'abbaye ne faut, Niemand ist unentbehrlich.

MOINEAU, *m.* (*Moa-no*). 1. *Ornith.* Sperling, *m.* s, e; *fam.* Spatz, *m.* en; — franc, Hausspatz, *m*; — des champs, Feldsperling, *m*; — de mer, Flunder, *m.* s; pot à —, Sperlingstopf, *m.* es, "e; tirer sa poudre aux —x, sein Geld vergeuden *ou* verschwenden; vous mangez comme un —, Sie essen sehr wenig; *iron.* c'est un vilain —, er ist ein häßlicher Kerl. | 2. *Fort.* kleines Bollwerk; *Prov.* un — à la main vaut mieux que la grue qui vole, ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dach. || 3. *adj.m.* cheval —, Stutzohr, *n.* en.

MOINERIE, *f.* (*Moan'-ri'*). 1. *les moines :* Mönchsvolk, *n.* Pfaffenvolk, *n.* 2. *esprit des moines:* Mönchsthum, *n.* Mönchswesen, *n.* s. | 3. *couvent :* Mönchskloster, *n.*

MOINESSE, *f.* (*Moa-näsz'*). Nonne, *f.* n.

MOINILLON, *m.* (*Moa-nil-iong*). Mönchlein, *n.* Pfäfflein, *n.* s.

MOINOTIN, *m.* (*Moa-no-täng*). *Ornith.* Kohlmeise, *f.* n.

MOINS, *adv.* (*Moäng*). 1. **weniger,** minder, nicht so viel, nicht so sehr; *devant un adjectif :* nicht so; (parler) — haut, nicht so laut; — beau que..., nicht so schön als..; non — rusé que (puissant), ebenso schlau als...; lui non — que son frère, er so wohl als sein Bruder. | 2. ne *ou* n'en... pas —, nichtsdestoweniger, doch. — que jamais, durchaus nicht. | 3. — ... que, je weniger... desto weniger, um so weniger; — ... plus, je weniger... desto mehr; **de — en —**, immer weniger. | 4. le —, am wenigsten; pas le — du monde, nicht im Geringsten, in keiner Weise; quand on y pense le —, wenn man am Wenigsten daran denkt, la moitié —, halb so viel; de moitié — grand, halb so groß. | 5. — que rien, weniger als Nichts, ganz unbedeutend, von keinem Werthe; — de dix francs, weniger als zehn Franken; **en** *ou* **dans** — de 6 semaines, in *ou* nach weniger als 6 Wochen; en — de rien, im Nu; **rien —** que, nichts Geringeres als..., nichts weniger als... | 6. **pour le —**, wenigstens mindestens, zum Allerwenigsten; **au —**, vor allen Dingen, doch ja; ne vous en allez pas au —, gehen Sie ja nicht fort, au — 50 fr., wenigstens, nicht unter 50 Fr. | 7. du — 15 heures, wenigstens 15 Stunden. | 8. qch. **de —**, etwas Weniger; il y a 10 fr de —, es sind 10 Franken zu wenig; avoir 2 litres de —, 2 Liter Untermaß haben; vous aurez cela pour qch. de —, Sie werden es etwas billiger bekommen; elle de —, wenn sie nicht da ist. | 9. **en —**, abzüglich; vous comptez cela en —, Das werden Sie abziehen; j'ai reçu 3 fr en —, ich habe 3 Fr. zu wenig erhalten; il y a 10 fr. **de —** perçu, es sind 10 Fr. nicht eingegangen; le — enchérisseur, der Mindestfordernde, *adj.sub.* 10. *au-dessous de* unter; *à meilleur marché* : wohlfeiler; **à —** de 1000 fr., unter 1000 Fr.; vous ne l'aurez pas à —, Sie bekommen es nicht billiger *ou* wohlfeiler, on se fâcherait **à —**, man würde sich aus geringeren Ursachen ärgern; (tout est perdu) à — d'un prompt remède, wenn man ihm nicht gleich zu Hülfe kommt; 5 heures — un quart, 3/4 auf 6; **à — de**, ohne zu..., außer wenn man...; **à —** que de le vendre, man müßte es denn verkaufen; à — que d'être fou, es sei denn, daß er verrückt wäre; à — que... ne, wofern nicht, wenn nicht, außer wenn, ohne daß. | 11. *quantité moindre :* geringere Menge; il a — de fortune, er hat weniger Vermögen; en froment il se fait —, in Weizen ist es stiller; le — que vous puissiez faire, das Geringste, was Sie thun können; il ne le menace de rien — que de..., er droht ihm mit nichts Geringerem als...; **ni plus ni —**, weder mehr noch weniger; il n'en sera ni plus ni —, es wird es geschehen und nicht anders. Das bleibt sich ganz gleich, ni plus ni — que si..., gerade als ob...; *Prov.* qui peut le plus peut le —, wem Großes nicht schwer wird, dem wird Kleines leicht, *fam.* kommt man über den Hund, kommt man auch über den Schwanz; ils en sont sur le plus ou le —, il ne s'agit que du plus ou du —, es handelt sich nur noch um das Mehr oder Weniger; il faut qu'il y ait du plus ou du —, es muß etwas hinzugesetzt oder ausgelassen sein. || 12. *m.* *Arith.* Minuszeichen, *n.* s. | 13. *Impr.* Gedankenstrich, *m.* es, e.

MOINS-VALUE, *f.* (*Moang-wa-lü'*). Minderwerth, *m.* es, Werthverringerung, *f.*

MOIRAGE, *m.* (*Moa-ra-j'*). Mohren, *n.* Wässern, *n*; *teinte :* Wasserglanz, *m.*

MOIRE, *f.* (*Moar'*). 1. Wasserglanz, *m.* Mohr, *m.* Moire, *f*; —antique, großgemusterter

Mohr. | 2. *étoffe moirée*, gewässertes Zeug, Mohrzeug, *n.* | 3. *Bot.* Geißblatt, *n.* | 4. *Zool.* Sandkegelschnecke, *f.*

MOIRÉ, ÉE, *pp.* (*Moa-ré*). Mohr ←«, gemohrt, gewässert; étoffe —ée, Mohrzeug, *n.* es, e. || *m.* Moirirung, *f.* Wässerglanz, *m.* es; — métallique, Metallmoir, *m.*

MOIRER, *a.* (*Moa-ré*). moiriren, mohren, wässern.

MOIREUR, *m.* (*Moa-rör*). Mohrer, *m.* s, Moirirkünstler, *m.* en.

MOIS, *m.* (*Moa*). 1. **Monat**, *m.* es, e; — lunaire, Mondenmonat, *m.*, depuis un —, seit vier Wochen, dix-huit —, anderthalb Jahr; quinze —, fünf Vierteljahr, six —, ein Halbjahr, *n.*; neuf —, drei Vierteljahr, trois —, ein Vierteljahr, qui dure deux —, zweimonatig, qui vient tous les —, monatlich; (journal paraissant) tous les —, tous les 3 —, monatlich, vierteljährlich; pendant un —, während eines ganzen Monats; âge de six —, halbjährig; au —, monatsweise; tous les —, par —, monatlich; *Prov.* on a tous les ans douze —, man wird mit jedem Jahre älter; il n'est — qui ne revienne, nichts Neues unter der Sonne; — de juillet, Monat (*m.*) Juli, — de Marie, Monat (*m.*) Mai. || 2. les —, *m. pl.* *Méd.* monatliche Reinigung. | 3. *paye*: Monatsgeld, *n.* es, monatlicher Gehalt, *argent de poche*, Taschengeld, *n.*; *Mar.* — de table, monatliche Speisegelder, *n. pl.* | 4. *Jur.* les parties viendront au —, die Parteien sollen sich nach einem Monate einfinden. | 5. — entrant, die 15 *ou* 16 ersten Tage des Monats; le troisième jour du — sortant de septembre, der 28ste September.

MOISE, *f.* (*Moas'*). 1. *Arch.* Band, *n.* es, ≃er, Bandbalken, *m.* s, Riegel, *m.* s; — coudée, abgeschrägtes Band; — horizontale d'un cintre, Unterschwelle (*f.*) eines Lehrgerüstes; —s inclinées, Kreuzzangen, *f. pl.*, —s jumelles, Gurtung, *f.* Zangen, *f. pl.* Gurthölzer, *n. pl.* — pendante d'une ferme, d'un pont, Hängeband, *n.* hängende Zange eines Dachstuhles, einer Brücke. | 2. *Verr.* Rährbalken, *m.* s.

MOÏSE, *m.* (*Mo-is'*). *n. pr.* Moses, *m.*

MOISÉ, ÉE, *pp.* (*Moa-se*). mit Bändern befestigt.

MOISER, *a.* (*Moa-sé*). *Charp.* mit Bändern befestigen *ou* verbinden*.

MOISI, IE, *pp.* (*Moa-si*). verschimmelt, *qui a le goût* —: schimmelicht, *couvert de moisissure*: schimmelig. || *m.* das Schimmelige, *adj. sub; moisissure*: Schimmel, *m.* s; sentir le —, schimmelig riechen*.

MOISIR, *a.* (*Moa-sir*). schimmelig machen. || *n.* schimmeln, verschimmeln, *fig.* verrotten, lange bleiben* an (D). || se —, *r.* schimmelig werden*, verschimmeln.

MOISISSURE, *f.* (*Moa-si-szür'*). 1. *Bot.* Schimmel, *m.* s | 2. *action*: Verschimmeln, *n.* s; *place moisie*: schimmelige Stelle; *tache*: das Schimmelige, *adj. sub.*

MOISSE, *m.* (*Moasz'*). *Zool.* Seekuh, *f.* ≃e, Manati, *m.*

MOISSINE, *f.* (*Moa-szin'*). *Agr.* Weinrebenbüschel, *m.* s.

MOISSON, *f.* (*Moa-szong*). 1. Ernte, *f.* n, geerntete Früchte, *f. pl;* temps de la —, Erntezeit, *f.* en; de la —, Ernte ←«; fête de la —, Erntefest, *n.* es, e; faire la —, ernten, Ernte halten*; *Prov.* celui qui fait la — doit en payer la façon, wer den Nutzen hat, muß auch die Kosten tragen. | 2. *poet.* Jahr, *n.* es, e. | 3. *fig. butin*: Ernte, *f.* Ausbeutung, *f;* *Bibl.* Gewinnung (*f.*) von Seelen für den Himmel, faire une riche —, [illegible] Ausbeute machen.

MOISSONNE, *f.* (*Moa-szon'*). Meißsonne, *f.* Feigensorte, *f.* n.

MOISSONNÉ, ÉE, *pp.* (*Moa-szo-né*). geerntet [illegible]; *[illegible]* *distrait* [illegible].

MOISSONNER, *a.* (*Moa-szo-né*). 1. ernten, ein-ernten [illegible]. *faucher*: ab-mähen [illegible] | 2. *cueillir*: ernten, lesen [illegible] ab-mähen, dahin-raffen [illegible].

MOISSONNEUR, *m.* (*Moa-szo-nör*). 1 *Agr.* Schnitter, *m.* s, Mäher, *m.* [illegible].

| 2. *Zool.* Saatkrähe, *f.* n. || 3. —euse, *f.* Schnitterin, *f.* Mäherin, *f.* nen, *machine*: Mähmaschine, *f.* n.

MOITE, *adj.* (*Moat'*). 1. feucht, *Méd.* peau —, leicht ausdünstende Haut. | 2. *fig.* schlaff, weichlich.

MOITEMENT, *adv.* (*Moat'-mang*). feucht, feuchtlich.

MOITEUR, *f.* (*Moa-tör*). 1. gelinde Feuchtigkeit. | 2. *Méd.* gelinder Schweiß, Dunst, *n.*; avoir de la —, gelinde transpiriren.

MOITIÉ, *f.* (*Moa-tié*). **Hälfte**, *f.* n; à —, halb, zur Hälfte; à — prix, zum halben Preise; à — chemin, auf halbem Wege, par —, durch die Hälfte; de —, um die Hälfte, plus qu'à —, mehr als zur Hälfte; partager, couper qch. par —, etw. (A) in zwei Hälften theilen *ou* schneiden*; fendre par la —, mitten entzwei spalten, la plus belle — du genre humain, die schönere Hälfte des menschlichen Geschlechtes, die Frauen, *f. pl;* la — du temps, die halbe Zeit, *généralement*, meistens, gewöhnlich; pas la — autant, nicht halb so viel, *fam.* (ne le croyez pas) il faut en rabattre la —, er übertreibt alles, être — chair, — poisson, halb das Eine, halb das Andere sein; être de —, gleichen Antheil haben*, auf die Hälfte betheiligt sein; *fig. prendre part à*: Theil nehmen* an (D), *consentir*: ein-willigen; mettre qn. de —, jem. (A) betheiligen an (D); se mettre de —, sich zur Hälfte betheiligen. || *adv.* halb: — par force, — par ruse, halb mit Gewalt, halb mit List; — soie, — laine, halbseiden, de la —, um Vieles; il est de la — plus grand que moi, er ist bedeutend *ou* viel größer als ich.

MOITIR, *a.* (*Moa-tir*). 1. *Pap.* anfeuchten. || 2. se —, *r.* feucht werden*.

MOKA, *m.* (*Mo-ka*). 1. *Geogr.* Mekka, *n.* | 2. Mokkakaffee, *m;* fève de —, Kaffeebohne, *f.*

MOL, MOLLE, *adj. voy.* MOU.

MOLAIRE, *adj. f.* (*Mo-lär*). 1. dent —, Backzahn, *m.* | 2. *Minér.* Mühlstein ←«, Mahl ←«. || 3. —s, *f. pl.* Backzähne, *m. pl.*

MOLARIFORME, *adj.* (*Mo-la-ri-form'*). backzahnförmig.

MOLARITE, *f.* (*Mo-la-rit'*). *Minér.* Mahlstein, *m.* Mühlsteinquarz, *m.*

MOLASSE, *f.* (*Mo-lasz'*). (Art) grober Sandstein.

MOLASSIQUE, *adj.* (*Mo-la-szik'*). molassisch.

MOLDAU, *f.* (*Mol-do*). die Moldau.

MOLDAVE, *adj.* (*Mol-dav'*). moldauisch. || *m.* Moldauer, *m.* || *f.* Moldauerin, *f.*

MOLDAVIE, *f.* (*Mol da-wi'*). *Géogr.* die Moldau.

MOLDAVIQUE, *adj.* (*Mol-da-wik'*). *ou* MOLDAVE, moldauisch. || *f. Bot.* moldauischer Drachenkopf.

MOLDO-VALAQUE, *adj.* (*Mol-do-wa-lak'*). moldo-walachisch. || *m.* Moldo-Walache, *m.* || *f.* Moldo-Walachin, *f.* nen.

MOLDO-VALACHIE, *f.* (*Mol-do-wa-la-chi'*). la —, die Moldau-Walachei.

MÔLE, *f.* (*Mohl'*). 1. *Méd.* Mondkalb, *n;* fausses —s, Fasergewächse (*n. pl.*) in der Gebärmutter. | 2. *Zool.* Mondfisch, *m.* | 3. *Epingl.* Knopfdraht, *m.* es, ≃e. || 4. *m. jetée*: Hafendamm, *m.* Wehrdamm, *m.* Wehr, *n.* — avancé, Hafendammkopf, *m.* es, ≃e. | 5. *port*: Hafen, *m.* | 6. *Menuis.* Probeholz (*n.*) zum Fugen, Lehre, *f.* | 7. — d'Adrien, Hadrians Grabmal, *n.*

MOLEAU, *m.* (*Mo-lo*). *Tann* erstes Fett.

MOLÉCULAIRE, *adj.* (*Mo-lé-ku-lär'*). Molekular ←«, die Molekulen betreffend; action —, Molekularwirkung, *f;* forces —s, Molekularkräfte, *f. pl.*

MOLÉCULAIREMENT, *adv.* (*Mo-le-ku-lar'-mang*). auf molekularer Weise.

MOLÉCULE, *f.* (*Mo-le-kul'*). Molekul, *n.* Urtheilchen, *n.* s.

MOLÈNE, *f.* (*Mo-län'*). Königskerze, *f.* n, — officinale, Wollkraut, *n.* es, ≃er; — blattaire, Mottenkraut, *n.*

MOLEQUIN, *adj. m.* (*Mol'-kang*). vert —, Malvengrün, *n.* s.

MOLESKINE, *f.* (*Mo-la-skin'*). Moleskin, *f.* (Art) Möbelplüsch, *m.*

MOLESTATION, *f.* (*Mo-las-ta-szjong*). Belästigung, *f.* Plackerei, *f; fam.* Plackerei, *f.*

MOLESTÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-las-té*). belästigt, geplagt.

MOLESTER, *a.* (*Mo-las-té*). belästigen, plagen, *fam.* plagen. || se —, *r.* einander Unannehmlichkeiten machen.

MOLET, *m.* (*Mo-la*). 1. Geldschmiedszange, *f.* n. | 2. *Menuis.* Probehobel, *m.* (zum Fugen. | 3. *frange*: Franzenborte, *f.* n.

MOLETÉ, *m.* (*Mol'-té*). *Pot.* Randverzierungen, *f. pl.*

MOLETOIR, *m.* (*Mol'-toar*). geglättetes Glas.

MOLETS, *m. pl.* (*Mo-la*). Abgrund, *m.* es.

MOLETTAGE, *m.* (*Mo-lä-ta-j'*). *Pot.* Verzieren, *n.* Rändeln, *n.* s.

MOLETTE, *f.* (*Mo-lät'*). *d'éperon*: Spornrädchen, *n.* s; *Chass.* Sehnen, *f. pl;* *Vétér.* Galle, *f.* Schopf, *m.* es, — simple, Flußgalle, *f;* — nerveuse, Schnegalle, *f;* — soufflee, Pfannengalle, *f;* *Hort.* Radchen, *n.* s; *Bijout.* Schmiedezange, *f.* n, *Tiss.* Läufer, *m.* s; *Mec.* Drehrolle, *f.* n, Drehstück, *m.* es, ≃e; *Tourn.* Druckscheibe, *f.* n, Kräuserad, *n.* es, ≃er; *Cord.* Drehhaken, *m.* s, *Miner.* machine à —, Göpel, *m.* s, *Artif.* Läufer, *m;* *Jard.* Rasenspaten, *m.* s, *Typ.* Farbenreiber, *m;* *Pharm.* Reibekeule, *f;* *Verr.* Polirholz, *n.* es, ≃er, *Menuis.* scie à —, Kreissäge, *f;* *Pot.* Randverzierungseisen, *n.* s.

MOLETTER, *a.* (*Mo-la-té*). *Pot.* rändeln, mit Randverzierungen versehen*; *Verr.* aus-poliren.

MOLIÈRE, *f.* (*Mo-liär'*). 1. *Agr.* fettes Ackerland, Sumpfboden, *m.* s. | 2. *Min.* Mühlsteinbruch, *m.* es, ≃e. || 3. *m.* *Théât.* ein einfaches Zimmer darstellende Dekoration.

MOLIMEN, *m.* (*Mo-li-man*). 1. *Méd.* — hémorrhagique, innere Erscheinungen, die einem Blutflusse vorhergehen. | 2. *Phys.* Stoßkraft (*f.*) eines Körpers.

MOLINIEN, IENNE, *adj.* (*Mo-li-niang*). molinistisch, von der Art des Molinismus. || *m.* Molinist, *m.* en.

MOLINISME, *m.* (*Mo-li-nism'*). Molinismus, *m.*

MOLINISTE, *m.* (*Mo-li-nist'*). Molinist, *m.* en, Anhänger (*m.*) von Molina's Lehre.

MOLINOSISME, *m.* (*Mo-li-no-sism'*). mystische Tugendlehre des Molinos. || *adj.* molinosistisch.

MOLLAH, *m.* (*Mo-la*). Mollah, *m.* der türkische Gelehrte, *adj. sub* Priester, *m.* s.

MOLLASSE, *adj.* (*Mo-lasz'*). 1. *mou*: allzu weich, weichlich; *iron.* matschig, quabbelig. | 2. *gâté*: schlaff, welk. || 3. —s, *m. pl.* gallertartige Strahlenthiere, *n. pl;* *vers*: Weichwürmer, *m. pl.*

MOLLE, *f.* (*Mol'*). 1. *Zool.* südliche Meerschleihe, breiter Schellfisch. | 2. *Vann.* Bund (*n.*) Weidenbänder. || 3. *adj. voy.* MOU.

MOLLEMENT, *adv.* (*Mol'-mang*). *voy.* MOU, weich, weichlich; *faiblement*: schwach; *avec indolence*: nachlässig; à *son aise*: gemächlich, bequemlich; *sans courage*: weichlich; *effeminé*: weibisch, üppig; *en pente douce*: sanft, sanftabhängig, *peu à peu*: allmälig.

MOLLESSE, *f.* (*Mo-läsz'*). 1. **Weichheit**, *f;* *du corps*: Schlaffheit, *f;* *tiédeur*: Lauheit, *f;* — du climat, Lauheit (*f.*) des Klimas, — d'une langue, Zartheit *ou* Weichheit (*f.*) der Aussprache, (du style), Schlaffheit, *f;* *grâce*: Anmuth, *f.* | 2. *faiblesse*: Schwäche, *f;* *indolence*: Trägheit, *f.* Nachlässigkeit, *f.* Lässigkeit, *f.* | 3. *manque de caractère*: Charakterlosigkeit, *f;* *indulgence*: zu große Nachsicht. | 4. *vie efféminée*: weichliches Leben, passer sa vie dans la —, ein weichliches Leben führen, sein Leben in der Wollust verbringen*. | 5. *abandon*: Hingebung, *f.* | 6. *Peint.* das Weiche, *adj. sub;* — (des chairs), Geschmeidigkeit, *f;* *du pinceau*: Unsicherheit, *f.* Mangel (*m.*) an Festigkeit.

1. **MOLLET, ETTE**, *adj.* (*Mo-la*). weich; *tendre*: zart, sanft; (œufs) —s, weich gekocht, pain —, Milchbrot, *n.* es, Franzbrödchen, *n.* s, *fam.* avoir les pieds —s, empfindliche Füße haben, nur mit Schmerzen auftreten können*, étoffe —ette, wolliger Stoff.

2. **MOLLET**, *m.* Wade, *f.* n; *frange:* kleine Franse.

MOLLETON, *m.* (*Mol'-tong*). Molton, *m.* Multum, *m.*

MOLLETONNEUX, EUSE, *adj.* (*Mol'-to-no*). moltenartig.

MOLLIFICATIF, IVE, *adj.* (*Mo-li-fi-ka-tif*). erweichend.

MOLLIFICATION, *f.* (*Mo-li-fi-ka-sziong*). Erweichung, *f.* Muskellahmung, *f.*

MOLLIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-li-fié*). erweicht, weich.

MOLLIFIER, *a.* (*Mo-li-fié*). erweichen, *rendre liquide:* flüssig machen. || se —, *r.* weich werden*.

MOLLIR, *n.* (*Mo-lir*). 1. weich, morsch, *ou* teigicht werden*. | 2. *se fatiguer:* matt werden*, ermatten; *céder:* nach-lassen*; *faiblir:* leicht nach-geben*; *chanceler:* wanken; *Man.* schwach auf den Füßen werden*; *parl. du prix:* im Preise sinken*, *parl. du vent.* ein-krimpen, flauer *ou* schwacher werden*. || 3. *a. Mar.* ab-fieren, ab-schricken; *lâcher:* los-lassen*; — une corde, ein Tau aus-stecken*. *parl. du gouvernail:* an-ziehen*.

MOLLIUSCULE, *adj.* (*Mo-liü-skül'*). weich behaart.

MOLLUSCUM, *m.* (*Mo-lü-skom'*). *Méd.* weiche Geschwulst.

MOLLUSQUE, *adj.* (*Mo-lusk'*). *Zool.* weich. || *m. Zool.* Weichthier, *n.* Mollusfe, *f.*

MOLO, *m. voy.* MOLEAU.

MOLOCH, *m.* (*Mo-lok'*). 1. *n pr.* Moloch, *m.* | 2. *Alch.* Quecksilbergefäß, *n.* es, e.

MOLOCHITE, *m.* (*Mo-lo-kit'*). *Minér.* Molochit, *m.*

MOLOSSE, *m.* (*Mo-losz'*). 1. *Poés.* Molossus, *m.* | 2. *Zool.* Hirtenhund, *m.* es, e; *chien de garde:* Hofhund, *m.*, *gros chien* großer Hund, Köter, *m.* s. | 3. *chauve-souris* Hundsmaul, *n.* es, "er.

MOLOSSIQUE, *adj m.* (*Mo-lo-szik'*) vers —, molossischer Vers

MOLUCELLE, *f.* (*Mo-lü-szäl'*). *Bot.* Trichterkelch, *m.* es, e.

MOLUQUES, *f.pl.* (*Mo-lük'*). Molucken, *f.pl.*

MOLY, *m.* (*Mo-li*). 1. *Myth.* Moly, *n.* | 2. *Bot.* gelbblumiger Lauch.

MOLYBDATE, *m* (*Mo-li-bdat'*). *Chim.* molybdänsaures Salz.

MOLYBDATÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-li-bda-té*). molybdänsauer; plomb —, Gelbbleierz, *n.*

MOLYBDÈNE, *m.* (*Mo-li-bdän'*). *Minér.* Molybdän, *n;* — ocreux, Molybdänocher, *m.* s; protoxyde de—, Molybdänoxydul, *n;* sel de —, Molybdänoxydulsalz, *n.* es. sulfure de —, Schwefelmolybdän, *n.*

MOLYBDÉNITE, *f.* (*Mo-li-bdé-nit'*) *Minér.* Molybdänglanz, *m.* es, Wasserblei, *n.*

MOLYBDEUX, *adj.m.* (*Mo-li-bdo*). *Chim.* oxyde —, Molybdänoxydul, *n;* sels —, Molybdänoxydulsalze, *n. pl.*

MOLYBDICO-AMMONIQUE, *adj.m.* (*Mo-li-bdi-ko-a-mo-nik'*). *Chim.* sel —, Molybdänammoniak, *m.*

MOLYBDIDES, *m. pl.* (*Mo-li-bdid'*). Molybdänerze, *n. pl.*

MOLYBDIQUE, *adj.m.* (*Mo-li-bdik'*). *Chim.* acide —, Molybdänsäure, *f;* Wasserbleisäure, *f;* oxyde —, Molybdänoxyd, *n;* sulfure —, doppelt Schwefelmolybdän, *n.*

MOLYBDITE, *f.* (*Mo-li-bdit'*). *Minér.* Molybdit, *m.* gelber Bleispath.

MOLYBDOÏDE, *f.* (*Mo-li-bdo-id'*). *Minér.* Molybdoid, *n.*

MOLYBDOSO-AMMONIQUE, *adj.* (*Mo-li-bdo-so-a-mo-niak'*). sel —, Molybdänoxydul-Ammoniaksalz, *n;* chlorure —, salzsaures Molybdänoxydul-Ammoniak.

MOMASSER, *a.* (*Mo-ma-sze*). *Agr.* die Reben aus-brechen* *ou* aus-putzen.

MÔME, *m.* (*Mohm'*). Straßenjunge, *m.* n, Bube, *m.* n.

MOMENT, *m.* (*Mo-mang*). 1. **Augenblick**, *m.* es, e, Moment, *m.* es, e, Weile, *f.* n; (saisir) le bon —, den günstigen Augenblick; (rester) un bon —, *assez longtemps:* ziemlich lange; (attendre) un bon —, ein Weilchen; abuser des —s de qn, jem. (G) Zeit zu sehr in Anspruch nehmen*; au —, im Augenblicke; être au — (de partir), auf dem Punkte, im Begriffe sein, du — que. .., von dem Augenblicke an, wo...; *dès que:* sobald; du premier —, im ersten Augenblick; un — après, einen Augenblick darauf, a ce —, en ce —, in diesem Augenblicke; *maintenant:* jetzt; *puis:* dann; au — voulu, zu rechter Zeit; a tout —, jeden Augenblick, alle Augenblicke; depuis le — que, seitdem, dans un —, sogleich; *bientôt* bald; pour le —, vor der Hand, im Augenblick, d'un — a l'autre, allernächstens, recht bald; par —s, dann und wann, zu Zeiten, sur le —, im ersten Augenblick; de — en —, von Augenblick zu Augenblick, allernächstens, — de loisir, Mußezeit, *f.* en, Augenblick (*m.*) der Ruhe; n'avoir pas un — à soi, keinen Augenblick Muße haben; *occasion:* Gelegenheit, *f.* en; compter les —s, sehr ungeduldig sein; (ce malade) a de bons —s, hat lichte Augenblicke. (il le lui a accordé) dans un bon —, in einer Anwandlung von Edelmuth. | 2. *Méc.* Moment, *m.* Hebelkraft, *f;* — d'inertie, Beharrungsmoment, *m;* — de flexion, Biegungsmoment, *m.*

MOMENTANÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-mang-ta-né*) augenblicklich, momentan; *passager.* flüchtig, vorübergehend.

MOMENTANÉMENT, *adv.* (*Mo-mang-ta-né-mang*). auf einen Augenblick, augenblicklich, vorübergehend.

MOMERIE, *f.* (*Mom'-ri*). Mummerei, *f;* *farce:* scherzhafter Aufzug; *hypocrisie:* Gleißnerei, *f.* Heuchelei, *f.* Verstellung, *f.*

MOMIE, *f* (*Mo-mi*). 1. Mumie, *f.* n, *fig.* la cité —, Pompeji, *n.* | 2. *fig. personne molle:* schlaffer, träger Mensch. || 3 —s, *f.pl.* Mumiengeister, *m. pl.* | 4. *Alch* Amalgam (*n.*) aus Blei und Quecksilber. | 5. *Minér.* baume—, Erdpech, *n.* es, Asphalt, *m.* s. | 6. *couleur* Mumienfarbe, *f.* Erdbarzfarbe, *f.* n. | 7. *Zool.* Insektenpuppe (*f.*) ohne Gespinnst. | 8. *Jard.* schwarzes Baumwachs.

MÔMIER, *m* (*Moh-mie*). Momier, *m.* *iron.* Mucker, *m.* s.

MOMIFICATEUR, TRICE, *adj.* (*Mo-mi-fi-ka-tör*). mumifizirend, Mumien bildend.

MOMIFICATION, *f.* (*Mo-mi-fi-ka-sziong*). 1. Verwandlung in eine Mumie. | 2. *maigreur* starke Abmagerung.

MOMIFIER, *a.* (*Mo-mi-fié*). 1. ein-balsamiren, in eine Mumie verwandeln. | 2. *dessécher.* aus-trocknen. || 3. se —, *r.* zur Mumie werden*. | 4. *maigrir.* sehr ab-magern

MOMON, *m.* (*Mo-mong*). 1. Mummerei, *f.* Maskentanz, *m.* | 2. *Jeu.* Einsatz, *m.* es "e; couvrir un —, den Einsatz halten*, parier un —, vermummt einen Einsatz halten*.

MOMORDIQUE, *f.* (*Mo-mor-dik'*). *Bot.* Eselsbalsamapfel, *m.* Springgurke, *f.*

MOMOT, *m.* (*Mo-mo*). *Zool.* Motmot, *m.* Hutu, *m.*

MOMUS, *m.* (*Mo-müsz*). Momus, *m.*

MON, *adj poss. m.* (*Mong*). MA. *f.* MES, *m. et f. pl.* mein, *m. et n.* meine, *f.* meine, *pl;* — meilleur ami, mein bester Freund.

MONACAILLE, *f.* (*Mo-na-keil-(iö)*. Mönchsgezücht, *n.* es.

MONACAL, ALE, *adj.* (*Mo-na-kal*). mönchisch. Mönchs—, Kloster—; *iron.* pfäffisch; vie —ale, Mönchsleben, *n.* s.

MONACALEMENT, *adv.* (*Mo-na-kal'-mang*). nach Mönchsart, als Mönch; *iron.* pfäffisch.

MONACELLE, *f.* (*Mo-na-szäl'*). *Bot.* Kappenmorchel, *f.* n.

MONACÉTINE, *f.* (*Mo-na-szé-tin'*). *Chim.* Monacetin, *n.*

MONACHELLE, *f.* (*Mo-na-schäl'*). *Zool.* schwarzer Rabenfisch.

MONACHISME, *m.* (*Mo-na-schism'*). Mönchsthum, *n;* *état:* Mönchsstand, *m.* mönchisches Wesen.

MONACO, *m.* (*Mo-na-ko*). *Géogr.* Monako, *n.*

MONADAIRE, *adj.* (*Mo-na-där'*). 1. Monaden—. || 2. —s, *m.pl. Zool.* Punktthierchen, *n. pl.* Monaden, *f.pl.*

MONADE, *f.* (*Mo-nad'*). 1. *Phil.* Einheit, *f.* untheilbares Wesen. | 2. *Arith.* einzifferige Zahl. | 3. *Zool.* Punktthierchen, *n.* — lentille, Linsenthierchen, *n.*

MONADELPHE, *adj.* (*Mo-na-dälf'*). *Bot.* einbrüderig, einbündelig.

MONADELPHIE, *f.* (*Mo-na-däl-fi'*). *Bot.* Monadelphie, *f.*

MONADELPHIQUE, *adj.* (*Mo-na-däl-fik'*). den einbrüderigen Pflanzen angehörend.

MONADISME, *m.* (*Mo-na-dism'*). *Phil.* Monadenlehre, *f.*

MONADISTE, *m.* (*Mo-na-dist'*). *Phil.* Anhänger (*m.*) der Monadenlehre.

MONADOLOGIE, *f.* (*Mo-na-do-lo-ji'*). *Phil.* Monadenlehre, *f.*

MONADOLOGIQUE, *adj.* (*Mo-na-do-lo-jik'*). auf die Monadenlehre bezüglich.

MONANDRE, *adj.* (*Mo-nang-dr'*). *Bot.* einmännig.

MONANDRIE, *f.* (*Mo-nang-dri'*). Monandrie, *f.* Einmännigkeit, *f.*

MONANDRIQUE, *adj.* (*Mo-nang-drik'*) monandrisch, mit einmännigen Blumen.

MONANTHE, *adj.* (*Mo-nang-t'*). *Bot.* einblumig.

MONANTHÈRE, *adj.* (*Mo-nang-tär'*). einstaubbeutelig, mit einem einzigen Staubbeutel.

MONANTHROPIE, *f.* (*Mo-nang-tro-pi'*) Abstammung (*f.*) des Menschen von einem einzigen Paare.

MONARCHIE, *f.* (*Mo-nar-schi'*). 1. Monarchie, *f.* Alleinherrschaft, *f;* — élective, Wahlreich, *n;* — héréditaire, Erbmonarchie, *f.* | 2. *Etat:* monarchischer Staat.

MONARCHIEN, *m* (*Mo-nar-schiang*). Monarchist, *m.* en, Anhänger (*m.*) der konstitutionellen Monarchie.

MONARCHIQUE, *adj* (*Mo-nar-schik'*). monarchisch

MONARCHIQUEMENT, *adv.* (*Mo-nar-schik'-mang*). monarchisch

MONARCHISER, *a.* (*Mo-nar-schi-se*). monarchisch machen. || se —, *r.* monarchisch werden*.

MONARCHISME, *m.* (*Mo-nar-schism'*). System (*n.*) der Alleinherrschaft.

MONARCHISTE, *m* (*Mo-nar-schist'*). 1. Anhänger (*m.*) der Monarchie. || 2. *adj.* monarchisch gesinnt.

MONARDE, *f.* (*Mo-nard'*). *Bot.* Monarde, *f;* — d'Osvego, Oswegothee, *m*

MONARQUE, *m.* (*Mo-nark'*). Monarch, *m.* en, Alleinherrscher, *m.* s

MONASTÈRE, *m.* (*Mo-nas-tär'*). Kloster, *n.* s, "; — de femmes, Nonnenkloster, *n;* — d'hommes, Mönchskloster, *n.*

MONASTIQUE, *adj.* (*Mo-nas-tik'*). klösterlich, Kloster—, Mönchs—; vie —, Klosterleben, *n* s.

MONAUT, *adj.m.* (*Mo-no*). einohrig.

MONCADE, *m.* (*Mong-kad'*). *Théât.* adeliger Verführer.

MONCEAU, *m.* (*Mong-szo*). 1. Haufen, *m.* s; — de décombres, Schutthaufen, *m;* par —x, haufenweise; mettre en —s, aufhaufen, avoir des —s de qch, etw. (A) in Hülle und Fülle haben, etw. (A) vollauf haben. | 2. *Jard.* Absäugeln, *n.* s, Ablaktiren (*n.*) eines Baumreises.

MONDAIN, AINE, *adj.* (*Mong-dang*). 1. *Relig.* weltlich; ère —aine, Zeitrechnung (*f.*) von der Erschaffung der Welt an; loi —aine, weltliches Gesetz; œuvre —aine, eigennütziges, knechtisches Werk. | 2. *terrestre.* irdisch, weltlich; sagesse —aine, Weltklugheit, *f;* *vain:* eitel, den Eitelkeiten der Welt ergeben. | 3. *pigeon:* Mondtaube, *f.* n. || 4. *m.* Weltkind, *n.* es, er, Weltmensch, *m.* en.

MONDAINEMENT, *adv.* (*Mong-dän'-mang*). weltlich.

MONDANISER, *a.* (*Mong-da-ni-sé*). verweltlichen.

MONDANITÉ, *f.* (*Mong-da-ni-té*). Weltlichkeit, *f;* *Relig.* Weltlust, *f.* *vanité:* Welteitelkeit, *f.* Verweltlichung, *f.*

MONDE, *m.* (*Mong-d'*). 1. **Welt**, *f.* (n. les deux —s, die beiden Welttheile, *n. pl*; — inférieur, Erdenwelt, *f*; — supérieur, höhere Welt; — physique, Sinnenwelt, *f.* physische Welt; — moral, intellectuel, intelligent, Gedankenwelt, *f*; — idéal, imbildliche Welt. | 2. *la terre* : Erde, *f*; *globe terrestre* : Weltkugel, *f*; les cinq parties du —, die fünf Erdtheile, *n. pl*; — connu des anciens, die den Alten schon bekannte Welt; le nouveau —, Amerika, *n.* die neue Welt; être au —, auf der Welt sein, n'être plus au —, de ce —, todt sein, nicht mehr auf dieser Welt sein, venir au —, auf die Welt kommen*, geboren werden*; il est venu au — (le 13 septembre), er ist zur Welt gekommen, er ist den... geboren; mettre au —, gebären*, zur Welt bringen*; *fam.* in die Welt setzen; courir le —, durch die Welt ziehen*; faire le tour du —, die Welt umsegeln; depuis que le — est —, seitdem die Welt steht; au bout du —, am Ende der Welt, (demeurer) au bout du —, sehr weit, in einem abgelegenen Viertel, c'est un homme de l'autre —, er ist wie ein Mensch aus jener Welt, le meilleur homme du —, der beste Mensch auf der Welt; pas le moins du —, nicht im Geringsten; rien au —, nichts in der Welt, le mieux du —, auf das Beste, auf die beste Art von der Welt, ganz vortrefflich, nous sommes le mieux du — ensemble, wir sind die besten Freunde von der Welt; ainsi va le —, so geht es eben in der Welt; de par le —, irgendwo; pour rien au —, um Nichts in der Welt, pour tout au —, um Alles in der Welt, faire tout au —, alles Mögliche thun*, je donnerais tout au — pour..., ich würde Alles in der Welt darum geben, um...; personne au —, Niemand in der ganzen Welt, (raconter) des histoires de l'autre —, ganz wunderliches Zeug. | 3. *le genre humain* : Menschengeschlecht, *n.* es, er; les habitants du —, Welt, *f.* Weltbewohner, *m. pl.* die Menschen, *m. pl.* die Leute, *m. pl*; *étrangers* : die Fremden, *adj. sub*; *hôtes* : Gäste, *m. pl*; *famille* : Familie, *f.* n; le Sauveur du —, der Erlöser der Welt; quantité de —, viele Leute, peu de —, wenige Leute; il y a du — chez lui, es ist Jemand bei ihm; il y a beaucoup de —, grand —, un — fou (sur cette promenade), es sind viele Menschen, viele Leute; avoir du —, *de la société* : Besuch haben; avoir du — à dîner, Gäste (*m.pl.*) zu Tische haben; se moquer du —, die ganze Welt zum Besten haben, sich über die Leute lustig machen; *gens* : Menschen, *m. pl.* Leute, *m. pl*; *serviteurs* : Diener, *m. pl.* die Bedienten, *m. pl.* Dienerschaft, *f.* en; (il réunit) tout son —, alle seine Leute, seine ganze Dienerschaft. *Mil.* Mannschaft, *f.* | 4. *fam. un grand nombre* : un — (de projets), eine Menge, eine Welt, eine Unzahl; tout le —, alle Welt, Jedermann; ami de tout le —, Allerweltsfreund, *m.* Jedermannsfreund, *m.* es, e. | 5. *société* : Welt, *f.* Gesellschaft, *f*; homme du —, Weltmann, *m.* es; le beau —, le grand —, die schöne *ou* feine Welt, die große Welt; le petit —, das gemeine Volk, die kleinen Leute, *m. pl*; le — savant, die gelehrte Welt; le demi —, die liederliche Welt; loin du —, fern von der Welt, aller dans le —, in die Welt gehen*, die Gesellschaft besuchen; conduire qn. dans le —, jem. (A) in die Welt ein-führen; débuter dans le —, in die Welt treten*, in der Welt auf-treten*, renoncer au —, se retirer du —, sich zurück-ziehen*; voir du beau —, die schöne Welt sehen*; recevoir du beau —, die schöne *ou* feine Gesellschaft bei sich empfangen*; *relations* : Umgang (*m.*) mit Menschen; train du —, Weltlauf, *m.* es; le — (lui a formé le goût), der Umgang mit Menschen; esprit du —, Weltton, *m.* es, Weltgeist, *m.* es, *manière de vivre* : Lebensart, *f.* en, ton du —, usages du —, Weltbrauch, *m.* es, Weltsitte, *f.* n, Weltkenntniß, *f. spl*; connaître le —, Menschenkenntniß (*f.*) haben, savoir bien son —, avoir du —, feine Lebensart haben; manquer de —, kein Lebensart haben. | 6. *Relig.* l'esprit du —, Weltgeist, *m.* es, *Min.* — [illegible] petit —, [illegible]

MONDÉ, ÉE, *pp.* (*Mong-dé*). gereinigt, enthülst; *nettoyé* [illegible] orge —, Gerstengraupen, *f. pl.*

MONDER, *a.* (*Mong-dé*). 1. [illegible] reinigen; *peler* : enthülsen, schälen, [illegible] aus-hülsen. | 2. *Jard. voy.* ÉMOUSSER, ÉBOURGEONNER

MONDIFICATIF, IVE, *adj.* (*Mong-di-fi-ka-tif*). reinigend.

MONDIFICATION, *f.* (*Mong-di-fi-ka-sziong*). *Chir.* Reinigung, *f.*

MONDIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Mong-di-fié*). gereinigt.

MONDIFIER, *a.* (*Mong-di-fié*). *Chir.* reinigen.

MONDRAIN, *m.* (*Mong-dräng*). *Mar.* Hügel, *m.* Sandhügel, *m.* s.

MONE, *f.* (*Mon'*). *Zool.* Nonnenaffe, *m.* Mone, *f.*

MONÉDULE, *f.* (*Mo-né-dul'*). 1. Dohle, *f.* n. | 2. *Zool.* (Art) Bastardwespe, *f.* n.

MONERON, *m.* (*Mon'-rong*). Moneron, *m.*

MONÉTAIRE, *adj.* (*Mo-né-tär'*). 1. Münz⟵«; science —, Münzkunde, *f*; système —, Münzsystem, *n.* es, e; (crise) —, Geld⟵«. || 2. *m. H.anc.* Münzmeister, *m.* s.

MONÉTISATION, *f.* (*Mo-né-ti-sa-sziong*). Vermünzung, *f.* Münzprägung, *f.*

MONGETTE, *f.* (*Mong-jät'*). Bohne, *f.* n.

MONGOL, OLE, *adj.* (*Mong-gol*). *ou* MONGOLIQUE, mongolisch. || *m.* Mongole, *m.* n. || —ole, *f.* Mongolin, *f.* nen.

MONGOLIE, *f.* (*Mong-go-lî*). die Mongolei.

MONGOLOÏDE, *adj.* (*Mong-go-lo-id'*). mongolenähnlich, mongolisch.

MONILICORNE, *adj.* (*Mo-ni-li-korn'*). mit perlschnurähnlichen Fühlern.

MONILIFÈRE, *adj.* (*Mo-ni-li-fär'*). Perlschnur⟵«, halsbandtragend, schnurtragend.

MONILIFORME, *adj.* (*Mo-ni-li-form'*). perlschnurförmig.

MONIMIACÉES, *f. pl.* (*Mo-ni-mi-a-szé*). monimienartige Pflanzen, *f. pl.*

MONIQUE, *f.* (*Mo-nik'*). Monika, *f.*

MONITEUR, *m.* (*Mo-ni-tör*). 1. *conseiller* : Rathgeber, *m.* Warner, *m.* Ermahner, *m.* s, *surveillant* : Aufseher, *m*; *Écol.* Monitor, *m.* en; *journal* : Moniteur, *m.* Regierungsblatt, *n.* es, ⸗er, Staatsanzeiger, *m.* s; — des tirages, Ziehungsliste, *f.* n; *Gym.* Vorturner, *m.* | 2. *H. rom.* Souffleur, *m*; *nomenclateur* : Nomenclator, *m.* || 3. —trice, *f.* Rathgeberin, *f.* Warnerin, *f.* Aufseherin, *f.*

MONITION, *f.* (*Mo-ni-sziong*). Ermahnung, *f.* Warnung, *f.* Zurechtweisung, *f.*

MONITOIRE, *m.* (*Mo-ni-toar'*). Mahnbrief, *m.* Ermahnungsschreiben, *n.*

MONITOR, *m.* (*Mo-ni-tor*). *Zool.* Monitor, *m.* Warneidechse, *f*; *Mar.* Monitor, *m.*

MONITORIAL, ALE, *adj.* (*Mo-ni-to-rial*). Ermahnungs⟵«, lettres —ales, Erinnerungsschreiben, *n.* s, Mahnbrief, *n.* es.

MONITRICE, *f.* *voy.* MONITEUR.

MONJOLI, *m.* (*Mong-jo-li*). *Bot.* Varronia, *f.*

MONNAIE, *f.* (*Mo-nä*). 1. **Münze**, *f.* n; *fam.* Geld, *n.* es, — d'or, Gold, *n.* Goldmünze, *f.* n, goldene Münze, — d'argent, — blanche, Silbergeld, *n*; — de cuivre, — de billion, Kupfergeld, *n.* Kupfermünze, *f*; — de haut billion, bessere Scheidemünze; — de bas billion, geringere Scheidemünze; fausse —, falsche Scheidemünze; — légale, gesetzliche Münze, — courante, curirende Münze, — défectueuse, mangelhafte Münze, — effective, klingende Münze; — idéale, — de compte, Rechnungsmünze, *f.* Wechselgeld, *n*; — de papier, papier —, — fiduciaire, Papiergeld, *n*; circulation de — de papier, Banknotencirculation, *f.* Papierumlauf, *m.* es; change de —, Geldwechsel, *m.* s; battre —, Geld schlagen*; *fig.* Geld machen, sich (D) Geld verschaffen; — fait tout, Geld regiert die Welt, payer en — de singe, jem. (A) aus-lachen; rendre à qn. la — de sa pièce, payer qn. en même —, jem. (D) Gleiches mit Gleichem vergelten*, jem. (A) mit gleicher Münze bezahlen; petite —, Münze, *f.* klein Geld; avez-vous de la —? können Sie herausgeben? je n'ai pas un sou de —, ich habe keinen Heller Münze, rendez-moi ma —, geben Sie mir heraus; changer une pièce pour de la —, Geld wechseln. | 2. *bâtiment* : Münzgebäude *n* | 3. *Bot.* (Art) Pfennigkraut, *n.*

MONNAIERIE, *f.* (*Mo-nä'-ri'*). Prägstätte, *f.* n.

MONNAYAGE, *m.* (*Mo-nä-ia-j'*). 1. Münzen, *n.* Ausmünzen, *n.* *action de frapper* : Prägen, *n.* Ausprägen, *n.* *art* : Münzkunst, *f.* | 2. *salaire* : Münzgebühr, *f.* Prägelohn, *m*; droit au —, Münzrecht, *n*; — au marteau, Münzen (*n.*) mit dem Hammer.

MONNAYÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-nä-ié*). gemünzt; argent —, Geld, *n.* (payer) en argent —, baar, in klingender Münze.

MONNAYER, *a.* (*Mo-nä-ie*). münzen, prägen, schlagen*; machine à —, Münzmaschine, *f.* n.

MONNAYÈRE, *f.* (*Mo-nä-iär'*). *Bot.* Pfennigkraut, *n.* es, ⸗er.

MONNAYEUR, *m.* (*Mo-nä-iör*). Münzer, *m.* s, faux —, Falschmünzer, *m.*

MONO-ATOMIQUE, *adj.* (*Mo-no-a-to-mik'*). *Chim.* einatomig.

MONOBAPHIE, *f.* (*Mo-no-ba-fî*). Einfarbigkeit, *f.*

MONOBASE, *adj.* (*Mo-no-bas'*). einbasisch, an einem einzigen Punkte befestigt.

MONOBASIQUE, *adj.* (*Mo-no-ba-sik'*). *Chim.* einbasisch; acide —, Säure (*f.*) die sich mit nur einem Mischungsgewichte einer Base verbindet.

MONOBLEPSIE, *f.* (*Mo-no-blä-psî*). *Méd.* Monoblepsie, *f.*

MONOCARPE, *adj.* (*Mo-no-karp'*). *Bot.* einfrüchtig.

MONOCARPELLAIRE, *adj.* (*Mo-no-kar-pä-lär'*). fruit —, einfächerige Frucht.

MONOCARPIEN, IENNE, *adj.* (*Mo-no-kar-piang*). einfruchtig.

MONOCÉPHALE, *adj.* (*Mo-no-szé-fal'*). *Zool.* einköpfig.

MONOCÉPHALIEN, IENNE, *adj.* (*Mo-no-szé-fa-liang*). mit nur einem Kopfe.

MONOCÈRE, *adj.* (*Mo-no-szär'*). *Zool.* einhörnig.

MONOCÉROS, *m.* (*Mo-no-szé-rosz*). 1. *Zool.* Seeeinhorn, *n.* Narwal, *m.* *Ornith.* Königsparadiesvogel, *m*; *poisson* : Einhornfisch, *m*; — écrit, Babamacinhorn, *n.* | 2. *Astr.* Einhorn, *n.*

MONOCHIRE, *m.* (*Mo-no-kir'*). *Zool.* Einflosser, *m.* s.

MONOCHLAMYDÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-no-kla-mi-dé*). *Bot.* einhüllig, mit nur einer Blumendecke.

MONOCHROMATIQUE, *adj.* (*Mo-no-kro-ma-tik'*). einfarbig.

MONOCHROME, *adj.* (*Mo-no-krom'*). einfarbig.

MONOCLE, *m.* (*Mo-nokl'*). 1. Augenglas (*n.*) für ein Auge, Lorgnette, *f.* n. | 2. *Chir.* Binde (*f.*) für ein Auge. | 3. *Zool.* Kieffenfuß, *m.* es, ⸗e, Wasserfloh, *m.* es, ⸗e.

MONOCLINE, *adj. f* (*Mo-no-klin'*). *Bot.* einbettig, zwitterig.

MONOCLINIQUE, *adj.* (*Mo-no-kli-nik'*). *Minér.* mit 3 schiefen Achsen, von denen 2 einander gleich sind.

MONOCONQUE, *adj.* (*Mo-no-kong-k'*). *Zool.* einschalig. || *f.* einschalige Muschel.

MONOCORDE, *adj. m* (*Mo-no-kord'*). *Mus.* einsaitig, eintönig. || *m.* Monochord, *n.*

MONOCOTYLAIRE, *adj.* (*Mo-no-ko-ti-lär'*). *ou* MONOCOTYLE, mit einem einzigen Saugnapfe.

MONOCOTYLÉDONE, *adj.* (*Mo-no-ko-ti-lé-don'*). *ou* MONOCOTYLÉDONÉ, ÉE, einlappig, einsamenlappig, spitzkeimend. || —ées, *f. pl.* spitzkeimende Pflanzen, *f. pl.*

MONOCOTYLÉDONIE, *f.* (*Mo-no-ko-ti-lé-do-nî*). Klasse (*f.*) der spitzkeimenden Pflanzen.

MONOCULAIRE, *adj.* (*Mo-no-kü-lär'*). einäugig.

MONOCULE, *m.* (*Mo-no-kül'*). der Einäugige, *adj. sub.*

MONOCULISTE, *m.* (*Mo-no-kü-list'*). der Einäugige, *adj. sub.*

MONODACTYLE, *adj.* (*Mo-no-dak-til'*). *Zool.* einfingerig, einzehig. || *m.* Schlangeneidechse, *f.* n.

MONODELPHE, *m.* (*Mo-no-dälf'*). *Zool.* mit nur einer Gebärmutter.

MONODIE, *f.* (*Mo-no-di'*). Monolog, *m.*; *Mus.* einstimmiger Gesang, Solo, *n.*

MONODONTE, *adj.* (*Mo-no-dong-t'*). 1. *Zool.* einzähnig. ‖ 2. *m.* Narwal, *m.*; *Coquil.* Einzahnschnecke, *f.* n.

MONODYNAME, *adj.* (*Mo-no-di-nam'*). *Bot.* einmächtig.

MONOECIE, *f.* (*Mo-nä-szi'*). *Bot.* Einhäusler, *m.* s.

MONOECIQUE, *adj.* (*Mo-nä-szik'*). einhäusig.

MONO-ÉPIGYNE, *adj.* (*Mo-no-é-pi-jin'*). *Bot.* plante —, monokotyledonische Pflanze mit oberständigen Staubfäden.

MONOGAME, *adj.* (*Mo-no-gam'*). monogamisch, einehig; *Bot.* monogamisch, mit einfachen Blumen; *Zool.* gepaart lebend.

MONOGAMIE, *f.* (*Mo-no-ga-mi'*). 1. einfache Ehe, Einweiberei, *f.* ‖ 2. *Bot.* Klasse (*f.*) der Pflanzen mit einfachen Blumen. ‖ 3. *Zool.* paarweises Zusammenleben.

MONOGAMIQUE, *adj.* (*Mo-no-ga-mik'*). monogamisch.

MONOGASTRIQUE, *adj.* (*Mo-no-gas-trik'*). *Zool.* nur einen Magen habend.

MONOGÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-no-je-ne*). monogenisch.

MONOGENÈSE, *adj.* (*Mo-no-jö-näs'*). nur auf eine Art sich fortpflanzend.

MONOGÉNIE, *f.* (*Mo-no-jé-ni'*). *Zool.* Fortpflanzung (*f.*) durch Ablösung eines Theiles.

MONOGÉNIQUE, *adj.* (*Mo-no-jé-nik'*). *Minér.* aus einem Grundstoffe gebildet; *Zool.* auf Fortpflanzung durch Ablösung eines Theiles sich beziehend.

MONOGÉNISME, *m.* (*Mo-no-je-nism'*). Annahme (*f.*) der Abstammung aller Menschen von einem Urmenschenpaare.

MONOGÉNISTE, *m.* (*Mo-no-je-nist'*). Anhänger (*m.*) der Lehre von der Abstammung aller Menschenracen von einem Paare.

MONOGRAMMATIQUE, *adj.* (*Mo-no-gra-ma-tik'*). ou MONOGRAMMIQUE, monogrammisch.

MONOGRAMME, *m.* (*Mo-no-gram'*). Monogramm, *n.* Namenszug, *m.*; *Libr.* Verlagszeichen, *m.* ‖ *f. Bot.* Monogramma, *f.*

MONOGRAMMISTE, *m.* (*Mo-no-gra-mist'*). Monogrammist, *m.* en.

MONOGRAPHE, *m.* (*Mo-no-graf'*). Verfasser (*m.*) einer Monographie. ‖ *adj.* nur von einem Gegenstande handelnd.

MONOGRAPHIE, *f.* (*Mo-no-gra-fi'*). Monographie, *f.* Einzelbeschreibung, *f.*

MONOGRAPHIQUE, *adj.* (*Mo-no-gra-fik'*). monographisch.

MONOGYNE, *adj.* (*Mo-no-jin'*). ou MONOGYNIQUE, *Bot.* einweibig.

MONOGYNIE, *f.* (*Mo-no-ji-ni'*). *Bot.* Einweibigkeit, *f.* Klasse (*f.*) einweibiger Pflanzen.

MONOHYDRATE, *m.* (*Mo-no-i-drat'*). *Chim.* Hydrat (*n.*) mit nur einem Mischungsgewichte Wasser.

MONOHYDRATÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-no-i-dra-té*). einfacher Wasserstoff.

MONOHYDRIQUE, *adj.* (*Mo-no-i-drik'*). *Chim.* monohydrisch.

MONOHYLE, *adj.* (*Mo-no-il'*). *Zool.* aus nur einem gleichartigen Stoffe bestehend.

MONOÏQUE, *adj.* (*Mo-no-ik'*). 1. *Bot.* einhäusig. ‖ 2. *f.* einhäusige Pflanze. ‖ 3. *Zool.* Zwitter, *m.* s.

MONOLITHE, *adj.* (*Mo-no-lit'*). *Arch.* monolithisch, aus einem Steine bestehend. ‖ *m.* Monolith, *m.* einsteiniges Werk.

MONOLOGIQUE, *adj.* (*Mo-no-lo-jik'*). monologisch, im Selbstgespräche.

MONOLOGUE, *m.* (*Mo-no-log'*). Monolog, *m.* Selbstgespräch, *n.* es, e.

MONOMACHIE, *f.* (*Mo-no-ma-schi'*). Gottesgericht (*n.*) durch Zweikampf.

MONOMANE, *adj.* (*Mo-no-man'*). *Méd.* mit einer fixen Idee behaftet. ‖ *m.* Monoman, *m.*

MONOMANIAQUE, *adj.* (*Mo-no-ma-niak'*). auf Monomanie bezüglich.

MONOMANIE, *f.* (*Mo-no-ma-ni'*). *Méd.* fixe Ideen, *f. pl.* Monomanie, *f.* Grille, *f.* n; — de grandeur, Größenwahnsinn, *m.*

MONOMAQUE, *m.* (*Mo-no-mak'*). Einzelkämpfer, *m.* s.

MONÔME, *m.* (*Mo-nohm'*). *Math.* Monem, *n.* einfache Größe.

MONOMÈRE, *adj.* (*Mo-no-mär'*). *Zool.* eingliederig.

MONOMÈTRE, *adj.* (*Mo-no-mätr'*). nur ein Silbenmaß habend; vers —, aus nur einem Gliede bestehender Meter.

MONOMÉTRIQUE, *adj.* (*Mo-no-mé-trik'*). monometrisch.

MONOMPHALIEN, IENNE, *adj.* (*Mo-nom-fa-liong*). *Anat.* einnabelig; monstres —s, am Nabel verwachsene Zwillinge.

MONOMYAIRE, *adj.* (*Mo-no-mi-är'*). *Zool.* einmuskelig.

MONONEURE, *m.* (*Mo-no-nör'*). *Zool.* Gangliënthier, *n.* es, e.

MONOPÈDE, *adj.* (*Mo-no-päd'*). *Zool.* einfüßig.

MONOPÉGIE, *f.* (*Mo-no-pé-ji'*). Kopfschmerz (*m.*) an einer scharf umgrenzten Stelle.

MONOPÉRIANTHÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-no-pé-riang-té*). mit nur einer Blumendecke.

MONOPÉRIGYNE, *adj.* (*Mo-no-pé-ri-jin'*). *Bot* plantes —s, Monokotyledonen (*f. pl.*) mit mittelständigen Staubfäden.

MONOPÉRIGYNIE, *f.* (*Mo-no-pé-ri-ji-ni'*). Klasse (*f.*) der Monokotyledonen mit um den Fruchtknoten stehenden Staubfäden.

MONOPÉTALE, *adj.* (*Mo-no-pé-tal'*). *Bot.* einblätterig.

MONOPÉTALIE, *f.* (*Mo-no-pé-ta-li'*). Einblättrigkeit, *f.* Blumen (*f. pl.*) mit einblättriger Krone.

MONOPHTHALME, *adj.* (*Mo-no-ftalm'*). einäugig.

MONOPHYLLE, *adj.* (*Mo-no-fil'*). *Bot.* einblätterig.

MONOPHYSISME, *m.* (*Mo-no-fi-sism'*). Annahme (*f.*) nur einer Natur in Christus.

MONOPHYSITE, *m.* (*Mo-no-fi-sit'*). *Relig.* Monophysite, *m.*

MONOPHYTE, *adj.* (*Mo-no-fit'*). *Bot.* (genre) —, nur eine Species enthaltend.

MONOPODE, *adj.* (*Mo-no-pod'*). *Zool.* einfüßig. ‖ *m.* *H. anc.* einfüßiger Tisch.

MONOPODIE, *f.* (*Mo-no-po-di'*). *Anat.* einfüßige Mißgeburt.

MONOPOLE, *m.* (*Mo-no-pol'*). Alleinhandel, *m.* s. Monopol, *n.* s; droit exclusif, ausschließliches Recht; *Com.* Waarenaufkauf, *m.* Kauf (*m.*) auf Spekulation, article de —, aufgekaufter Artikel.

MONOPOLEUR, *m.* (*Mo-no-po-lör*). Monopolist, *m.* en, Alleinhändler, *m.* s; *fam.* Steuereintreiber, *m.*

MONOPOLISER, *a.* (*Mo-no-po-li-sé*). Monopol treiben*, monopolisiren; *accaparer*: auf-kaufen. ‖ *n.* Alleinhandel treiben*, ein Monopol aus-üben.

MONOPSIE, *f.* (*Mo-no-psi'*). *Anat.* Einäugigkeit, *f.*

MONOPTÈRE, *adj.* (*Mo-no-ptär'*). *Zool.* einflügelig, einflossig. ‖ *m.* Einflosser, *m.*

MONOPTÉRYGIEN, IENNE, *adject.* (*Mo-no-pté-ri-jiang*). einflossig.

MONOPTOTE, *m.* (*Mo-no-ptot'*). Wort (*n.*) von dem nur ein Kasus vorkommt.

MONOPYRÈNE, *adj.* (*Mo-no-pi-ran'*). *Bot.* einkernig.

MONORCHIDE, *adj.* (*Mo-nor-kid'*). *Anat.* einhodig; *Bot.* einknollig.

MONORCHIDIE, *f.* (*Mo-nor-ki-di'*). *Anat.* Einhodigkeit, *f.*; *Bot.* Einknolligkeit, *f.*

MONORIME, *m.* (*Mo-no-rim'*). einreimiges Gedicht.

MONOSÉPALE, *adj.* (*Mo-no-sé-pal'*). *Bot.* einkelchblättrig.

MONOSITIE, *f.* (*Mo-no-si-ti'*). Gewohnheit (*f.*) nur eine Mahlzeit täglich zu halten.

MONOSOMIEN, IENNE, *adj.* (*Mo-no-so-miang*). *Anat.* monstres —s, Mißgeburten (*f. pl.*) mit nur einem Leibe.

MONOSPERMATIQUE, *adj.* (*Mo-nos-pär-ma-tik'*). MONOSPERME ou MONOSPERMIQUE, einsamig.

MONOSPERMIE, *f.* (*Mo-nos-pär-mi'*). *Bot.* Einsamigkeit, *f.*

MONOSPORÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-nos-po-ré*). *Bot.* einsporig.

MONOSTACHYÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-nos-ta-ki-é*). *Bot.* einährig.

MONOSTIGMATIE, *f.* (*Mo-nos-ti-gma-ti'*). *Bot.* Einnarbigkeit, *f.*

MONOSTIQUE, *adj.* (*Mo-nos-tik'*). einreihig, einzeilig. ‖ *m.* einzeiliges Epigramm.

MONOSTOME, *adj.* (*Mo-nos-tom'*). *Zool.* einmäulig, einmündig. ‖ *m.* Einmundwurm, *m.* es, ⸗er.

MONOSTYLE, *adj.* (*Mo-nos-til'*). *Bot.* eingriffelig.

MONOSTYLÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-nos-ti-lé*). eingriffelig.

MONOSYLLABE, *adj.* (*Mo-no-si-lab'*). einsilbig. ‖ *m.* einsilbiges Wort; ne parler que par —s, einsilbig, wortkarg sein.

MONOSYLLABIQUE, *adj.* (*Mo-no-si-la-bik'*). einsilbig.

MONOSYLLABISME, *m.* (*Mo-no-si-la-bism'*). Einsilbigkeit, *f.*

MONOTHALAME, *adj.* (*Mo-no-ta-lam'*). *Zool.* mit einfächerigem Gehäuse.

MONOTHÉIQUE, *adj.* (*Mo-no-té-ik'*). auf Monotheismus bezüglich, monotheistisch.

MONOTHÉISME, *m.* (*Mo-no-té-ism'*). *Relig.* Monotheismus, *m.*

MONOTHÉISTE, *adj.* (*Mo-no-té-ist'*). monotheistisch. ‖ *m.* Monotheist, *m.* en.

MONOTHÉLITES, *m. pl.* (*Mo-no-té-lit'*). Monotheliten, *m. pl.*

MONOTHÉLITISME, *m.* (*Mo-no-té-li-tism'*). ou MONOTHELISME, *Relig.* Lehre (*f.*) der Monotheliten.

MONOTHIONIQUE, *adj.* (*Mo-no-tio-nik'*). *Chir.* nur ein Mischungsgewicht Schwefel enthaltend.

MONOTHYRE, *adj.* (*Mo-no-tir'*). *Zool.* einschalig.

MONOTONE, *adj.* (*Mo-no-ton'*). monoton, eintönig; *fig.* einförmig, *ennuyeux*: langweilig.

MONOTONIE, *f.* (*Mo-no-to-ni'*). Einförmigkeit, *f.*; *fig.* Einförmigkeit, *f.* Einerlei, *n.*

MONOTRÈME, *m.* (*Mo-no-träm'*). Monotreme, *n.* Kriecher (*m.*) mit nur einer Oeffnung für Harn, Koth und Samen.

MONOTRIGLYPHE, *m.* (*Mo-no-tri-glif'*). *Arch.* Raum (*m.*) eines Dreischlages zwischen zwei Säulen.

MONOTROPÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-no-tro-pé*). *Bot.* ohnblattartig.

MONOTYPE, *adj.* (*Mo-no-tip'*). monotypisch; (plantes) —s, deren Arten große Aehnlichkeit unter einander haben.

MONOXYLE, *adj.* (*Mo-no-ksil'*). aus einem einzigen Stamme gemacht. ‖ *m.* Einbaum, *m.* es, ⸗e.

MONOZOÏCITÉ, *f.* (*Mo-no-so-i-szi-té*). *Zool.* Einsiedlerleben, *n.* s.

MONOZOÏQUE, *adj.* (*Mo-no-so-ik'*). einsam lebend, einsiedlerisch.

MONS, *m.* (*Mong-sz*). 1. *abrév.* de MONSIEUR, Herrchen, *n.* s, Mosjö, *m.*; — l'archevêque, Herr (*m.*) Erzbischof. ‖ 2. *Geogr.* Bergen, *n.* Mons, *n.*; de —, aus Bergen, habitant de —, Bergener, *m.* s

MONSEIGNEUR, *m.* (*Mong-sä-gniör*). 1. gnädiger Herr, durchlauchtigster Herr; — votre Altesse, Eure Hoheit; — votre Altesse a daigné, gnädiger Herr, Ihre Gnaden, Ihre Durchlaucht haben geruht, — (l'évêque), Seine Hochwürden; — de Paris, der Erzbischof von Paris; donner du — à qn, jem. (D) den Titel Monseigneur geben*; — le Dauphin, Monseigneur, *m.* ‖ 2. *pince*: kleiner Dietrich.

MONSEIGNEURISÉ, ÉE, *pp* (*Mong-sö-gniö-ri-sé*). als gnädigster Herr betitelt.

MONSEIGNEURISER, *a.* (*Mong-sö-gniö-ri-sé*). jem. (D) den Titel Monseigneur geben*, jem. (A) Monseigneur nennen*, se laisser —, sich Monseigneur nennen lassen*.

MONSIEUR, *m.* (*Mong-sio*). 1. **Herr**, *m.* n, en, mein Herr; — X., Herr X.; — le docteur, Herr Doktor; — votre père, est-il chez lui? ist Ihr Herr Vater zu Hause? non, —, nein, mein Herr, *maître de la maison*: Hausherr, *m.*; — et madame, die Herrschaft; — vaut bien Madame, der Mann ist ebenso wenig werth als die Frau, un vilain —, ein garstiger Patron, voilà un beau —, das ist mir ein sauberer Herr, faire le —, den großen Herrn spielen, devenir gros —, ein großer Herr werden*, reich werden*, petit —, Herrchen, *n.* s, — de Paris, Scharfrichter, *m.* s. | 2. *H. de France*. Monsieur, *m.* ältester Bruder des Königs. | 3. *Hortic.* prune de —, Herrenpflaume, *f.* n.

MONSTRE, *m.* (*Mongs-tr'*). 1. Mißgeburt, *f.* en, Mißbildung, *f.* Ungethüm, *n.* es, e, Ungeheuer, *n.* s, *absol.* gewaltig großes Thier; — marin, Seeungeheuer, *n*; —s de la forêt, wilde Thiere, *n.pl*; — d'avarice, Geizdrache, *m.* n; — de barbarie, Unmensch, *m.* en, Ungeheuer, *n*; — de cruauté, Wütherich, *m.* s, e; — de laideur, Scheusal, *n.* es, e; se faire un — de qch, sich (D) etw. (A) als ungeheuer groß *ou* schwer vor-stellen; *Bot.* mißgestaltetes Gewächs. | 2. *ciseaux*: Schere (*f.*) mit großen Ringen. | 3. *Zool.* Schwanzmeise, *f.* | 4. *f. Mus.* Intermisterl, *m.* | 5. *adj.* ungeheuer groß, kolossal, Riesen⟵«; concert —, Riesenconcert, *n.*

MONSTRUEUSEMENT, *adv.* (*Mongs-tru-ös'-mang*). ungeheuer, gewaltig, ungemein.

MONSTRUEUX, EUSE, *adj.* (*Mongs-trü-ö*). 1. mißgestaltet, ungestaltet, monströs; conformation —euse, Mißgestaltung, *f.* Mißbildung, *f.* | 2. *contre nature*: widernatürlich; *fig. affreux*: gräßlich, scheußlich, entsetzlich. | 3. *très-grand*: ungeheuer groß; *insensé*: ungereimt, unsinnig. | 4. *Blas.* (animal) —, mit einem Menschenantlitze.

MONSTRUOSITÉ, *f.* (*Mongs-tru-o-si-té*). 1. Unförmlichkeit, *f.* Mißgestaltung, *f.* Mißbildung, *f.* Monstruosität, *f.* | 2. *créature monstrueuse*: Unnatur, *f.*; *caractère hideux*: Scheußlichkeit, *f.* Ungeheuer, *n*; *méfait*: Unthat, *f.* en, Frevel, *m.* Gräuel, *n.* s; — contre les mœurs, Ungeheuerlichkeit, *f.* Verstoß (*m.*) gegen die Sitte. | 3. *H. nat.* Mißgeburt, *f.* en, *monstre* Ungeheuer, *n*; — de laideur, Scheusal, *n.*

MONT, *m.* (*Mong*). **Berg**, *m.* es, e, *chaîne de montagnes*: Gebirg, *n.* e, e, Gebirgskette, *f.* n; — Cassin, Monte (*m.*) Casino, — Cenis, Mont (*m.*) Cenis, — Cervin, Matterhorn, *n.* es; — Sinaï, der Berg Sinai; — Liban, Libanon, *m*; — Tonnerre, Donnersberg, *m*; — Parnasse, Parnaß, *m*; — Terrible, Schreckenberg, *m*; le double —, Musenberg, *m*; promettre —s et merveilles, goldene Berge versprechen*; — de piété, Leihhaus, *n.* Pfandhaus, *n.* es, "er, *Anat.* Hügel, *m.* s; — de Vénus, Schamberg, *m.* Venusberg, *m*; — de mars, Erhöhung (*f.*) unter der Daumenwurzel.

MONTAGE, *m.* (*Mong-ta-j'*). Steigen, *n.* Hinaufschaffen, *n.* Hinauftragen, *n.* s; *guindage*: Hinaufwinden, *n*; *d'une machine*: Aufschlagen, *n.* Zurichtung, *f*; *des cartouches*: Füllen, *n*; *de cordes*: Aufziehen, *n*; *des bateaux*: Hinauffahren, *n.* Aufwärtsfahren, *n*; *Tiss.* Aufbäumen, *n.* Zurichtung, *f*; *Bij.* Fassen, *n.* Montiren, *n*, — (d'un couteau), Stielen, *n.*

MONTAGNARD, ARDE, *adj.* (*Mong-ta-gniar*). 1. auf den Bergen lebend *ou* wohnend, Gebirgs⟵«, Berg⟵«; *Bot.* auf den Gebirgen wachsend; chant —, Berglied, *n.* es, er; peuples —s, Gebirgsbewohner, *m. pl.* Bergvölker, *n. pl.* || 2. *m.* Bergbewohner, *m*; — écossais, Hochländer, *m.* Bergschotte, *m.* n. | 3. *H. de France*. Mitglied (*n.*) der Bergpartei. | 4. *Zool.* Bergfalke, *m.* n. || 5. —arde, *f.* Bergbewohnerin, *f.* nen.

MONTAGNE, *f.* (*Mong-tagn'*). 1. **Berg**, *m.* es, e, groupe de —s, Berggruppe, *f.* n, chaîne de —, Gebirge, *n.* Gebirgskette, *f.* Bergkette, *f*; les —s du Tyrol, die Tiroler Berge, *m. pl*; les Sept —s, das Siebengebirg, — des Géants, das Riesengebirg, — de feu, feuerspeiender Berg; — de glaces, Eisberg, *n*; —s primitives, Urgebirge, *n.pl*; —s secondaires, Uebergangsgebirge, *n. pl*; —s tertiaires, Flötzgebirge, *n. pl*; pays de —s, gebirgiges Land; villes des —s, Bergstädte, *f. pl.* Gebirgsstädte, *f. pl*; torrent de —, Bergstrom, *m.* es, "e; guerre des —s, Gebirgskrieg, *m.* es, e, le vieux de la —, der Alte vom Berge, deux —s ne se rencontrent pas, mais deux hommes se rencontrent, wir finden uns doch einmal wieder; si la — ne vient pas à nous, il faut aller à elle, da Sie nicht zu mir wollen, komme ich zu Ihnen; il a sa — dans la tête, sein Vorhaben liegt ihm centnerschwer im Kopfe. | 2. —s russes, Rutschbahn, *f.* | 3. *H. de France*. Bergpartei, *f.* en.

MONTAGNETTE, *f.* (*Mong-ta-gniàt'*). kleiner Hügel.

MONTAGNEUX, EUSE, *adj.* (*Mong-ta-gnio*). bergig, gebirgig.

MONTAIN, AINE, *adj.* (*Mong-tang*). Berg⟵«. || *m. Ornith.* Bergfink, *m.*

MONTAISON, *f.* (*Mong-tä-song*). *Pêch.* Laichzeit (*f.*) der Lachse.

MONTANE, *adj. f.* (*Mong-tan'*). espèces —s, den Gebirgen angehörige Arten, *f. pl.*

MONTANISME, *m.* (*Mong-ta-nism'*). Lehre (*f.*) des Montanus.

MONTANISTE, *m.* (*Mong-ta-nist'*). Anhänger (*m.*) des Montanus.

MONTANT, ANTE, *adj.* (*Mong-tang*). 1. *qui s'élève*: aufsteigend, hinaufsteigend, aufwärtsfahrend, aufwärtsgehend, aufwärtssteigend, hinaufgehend, *parl. d'un bateau*: stromaufwärts fahrend, zu Berg fahrend; *Blas.* aufrechtstehend; (robe) —ante, bis an den Hals hinaufreichend, geschlossen: marée —ante, Fluth, *f.* en; *Mil.* garde —ante, aufziehende Wache; commis —, einen andern im Dienste ablösender Handlungsdiener. | 2. *vertical*: stehend, scheitelrecht; *Maç.* joint —, stehende *ou* senkrechte Fuge; le tout — à 50 fr., und Alles belauft sich auf 50 Fr. || 3. **m.** *de bois ou de fer*: aufrechtstehendes Holz *ou* Eisen, Pfeiler, *m.* Pfosten, *m.* Ständer, *m.* Stollen, *m*; *d'une porte*: Seitenpfosten, *m*; *d'une échelle*, Leiterbaum, *m.* | 4. *Impr.* Preßwände, *f.pl*; *Man.* Backenstück, *n*; *Min.* Trempel, *m*; *Sell.* — de droite, Seitenstück, *n*; *Tiss.* Arme, *m.pl.* Schwingen, *f.pl*; *Blas.* aufrechtstehendes Stück; *Hort.* Trieb, *m.* Pfeiler, *m.* | 5. *Jard.* Schaft, *m.* Stamm, *m.* Schoß, *m.* Trieb, *m.* | 6. *Mar.* Fluthzeit, *f.* Zeit (*f.*) der Fluth. | 7. *Fauconn.* Aufsteigen, *n*; prendre le —, sich über die Beute erheben*, die Beute überfliegen*. | 8. *Com.* Belauf, *m.* Betrag, *m.* | 9. *haut goût*. Hochgeschmack, *m.* Würze, *f*; *parl. du vin*. Feuer, *m.* Blume, *f.* | 10. *Zool.* Rohrammer, *f.* n.

MONTBÉLIARD, *m.* (*Mong-bé-liar*). *Géogr.* Mömpelgard, *n.* Mumpelgart, *n.* || *m.* Mömpelgard, *n.* (Art) Leinwand, *f.*

MONT-BLANC,* *m.* (*Mong-blang*). *Géogr.* Montblanc, *m*; *fam.* avoir passé le —, graues Haar haben.

MONTE, *f.* (*Mong-t'*). 1. *Man.* Bespringen, *n.* Beschälen, *n.* Belegen, *n.* s; faire la —, beschälen, *époque de la* —. Beschälzeit, *f*; *haras*. Beschälplatz, *m.* es, "e; *registre*: Beschälungsregister, *n.* s; (cet étalon) fait la —, thut den Sprung. | 2. *Pêch.* (Art) großes Netz; *Soier.* Hinaufkriechen, *n.* s.

MONTÉ, ÉE, *pp.* (*Mong-té*). gestiegen, hinaufgegangen, geflogen, geschwommen; (cheval) haut —, hochbeinig; (vin) —, durch zweite Gährung, trübe geworden; (cavalier) bien —, schön beritten; être —, *muni de* versehen sein mit (D); coup —, abgekartete Sache; — en couleur, hochroth; *fig.* être mal —, übel gestimmt sein; être bien —, guter Laune sein.

MONTE-À-REGRET, *f.* (*Mong-ta-rö-grä*). abbaye de —, Galgen, *m.* s.

MONTE-AU-CIEL, *m.* (*Mong-to-sziäl*). *Bot.* tabakblätteriger Knöterich.

MONTE-CHARGE, *m.* (*Mong-t'-schar-j'*). Fahrstuhl, *m.* es, "e.

MONTÉE, *f.* (*Mong-té*). 1. *action*: Hinauffahren, *n.* Hinaufsteigen, *n.* Indiehöhesteigen, *n.* s, *parl. d'un oiseau*: Steigen, *n.* Aufflug, *m*; — d'essor, hoher Flug, — par fuite, aus Furcht eiliger Flug; *à cheval*: Hinaufreiten, *n*; *en voiture*: Hinauffahren, *n.* | 2. *d'une route*: Steigung, *f*; *rampe*: Abhang, *m.* es, "e, Rampe, *f*; *d'un pont*: Auffahrt, *n.* Steigen, *n.* | 3. *escalier*: Stiege, *f.* Treppe, *f.* n, *marche*: Stufe, *f.* n; *fig.* Staffel, *f*; *fam.* faire sauter les —s à qn, jem. (A) die Treppe hinunter-werfen*. | 4. *Arch.* —(d'un arc, d'une arche). Bogen, *m.* s, Bogenhöhe, *f.* n; — d'une colonne, Höhe (*f.*) einer Säule. | 5. *Pêch.* kleine aus dem Meere in das Süßwasser aufsteigenden Aale, *m. pl.* | 6. — du lait, Milchbildung, *f.*

MONTE-JUS, *m.* (*Mong-t'-jü*). die Druckpumpen ersetzende Vorrichtung.

MONTÉNÉGRO, *m.* (*Mong-té-né-gro*). *Géogr.* Montenegrien, *n.*

MONTÉNÉGRIN, INE, *adj.* (*Mong-te-né-grang*). montenegrinisch. || *m.* Montenegriner, *m.* s.

MONTER, *n.* (*Mong-té*). 1. **steigen***, hinauf-gehen*, herauf-steigen*; *aller en haut*: hinauf-gehen*; *s'élever*: sich erheben*; *absol.* aufwärts-gehen*, aufwärts-steigen*; *croître*: wachsen*, in die Höhe treiben* *ou* schießen*; *atteindre*: hinauf-reichen; *en voiture*: hinauf-fahren*, *à cheval*: hinauf-reiten*; *grimper*: hinauf-kriechen*; *nager*: hinauf-schwimmen*, *voler*: hinauf-fliegen*; *en jaillissant*: hinauf-spritzen; — dans les airs, in die Lüfte steigen*; — trop haut, zu hoch steigen*, — comme un trait, hinauf-schießen*, faire — qn. dire à qn. de —, jem. (A) hinauf-schicken; *appeler*: hinauf-rufen*, herauf-kommen lassen*; (dans cette maison) on ne fait que — et descendre, geht man fortwährend auf und ab, (dans ce pays) on ne fait que — et descendre, geht es immer bergauf und bergab. | 2. — **sur**, steigen* auf (A); *péniblement*: ersteigen*; — en voiture, ein-steigen*, in den Wagen steigen*; — en selle, à cheval, aufsitzen*, das Pferd besteigen*; — en croupe, hinten auf-sitzen*; — en fauconnier, rechts wie der Schneider auf-sitzen*; — à cheval, *se promener*: reiten*; *dresser*: schulen, zureiten*; savoir — à cheval, reiten können*, — sur ses grands chevaux, sich auf das hohe Pferd setzen*; — sur un vaisseau, ein Schiff besteigen*; — sur mer, sich ein-schiffen; — sur un arbre, auf einen Baum klettern *ou* klimmen*, einen Baum erklimmen* *ou* ersteigen*; — à l'échelle, auf eine Leiter klettern, *fig.* faire — qn. à l'échelle, jem. (A) in Zorn setzen, jem. (A) ärgern; — sur le théâtre, sur les planches, Schauspieler werden*, — sur les tréteaux, ein Hanswurst werden*; — en chaire, predigen; — au trône, den Thron besteigen*, König werden*; *Mil.* — à la brèche, die Bresche ersteigen* *ou* stürmen; — à l'assaut, Sturm laufen*, stürmen, — au ciel, gen Himmel fahren*; *Fauconn.* — sur l'aile, sich auf einen Flügel neigen und mit dem andern auf-schwingen*. | 3. *fig.* *avancer*: befördert werden*, hinauf-rücken, avanciren; — au faîte des honneurs, zu den höchsten Ehrenstellen gelangen, die höchsten Ehrenstellen erlangen; il est monté au grade de capitaine, er ist zum Hauptmann befördert worden; — en grade, befördert werden*, vor-rücken; faire — en grade, befördern, (cet écolier) est monté en deuxième, ist in Secunda aufgerückt. | 4. *grandir*: größer werden*; *augmenter*: zu-nehmen*, höher steigen*, größer werden*; — en prix, im Preise steigen*, auf-schlagen*; — trop haut, *s'étendre trop*: zu hoch hinauf-gehen*; *être trop élevé*, zu hoch sein, (ce col) monte trop haut, geht zu hoch hinauf, ist zu hoch; — à la tête, in den Kopf steigen*; le sang lui monta à la figure, er wurde blutroth, das Blut stieg ihm zu Gesichte, faire — (le sang) à la figure, in das Gesicht treiben*; la rougeur lui monta au visage, die Schamröthe trat ihm in's Gesicht, er wurde vor Scham roth; (le soleil monte à l'horizon, erhebt sich über den Horizont, (le vent) monte, nähert sich dem Norden. | 5. *Mus.* hoch hinauf-gehen*, elle monte jusqu'à l'ut, sie kann das hohe C singen, (le cri) est monté jusqu'à lui, ist bis zu ihm gelangt. | 6. — à, *former le montant de*: aus-machen, betragen* (A), sich belaufen* auf (A), — haut, beträchtlich sein*; leur nombre monte à 50 environ, sie sind etwa 50 an der Zahl. || 7. **a** *élever*: **hinauf-bringen***, hinauf-schaffen, *porter*: hinauf-tragen*, *en voiture*: hinauf-fahren*, herauf-fahren*; *tirer*: hinauf-ziehen*, herauf-ziehen*; *guinder*: hinauf-winden*; faire —, hinaufbringen lassen*. | 8. *gravir*: besteigen*, ersteigen*, steigen* auf (A), hinauf-gehen* auf (A); *un escalier*: hinauf-steigen*, *en voiture*: hinauf-fahren*, — un fleuve, einen Fluß hinauf-fahren*; *Man.* *un cheval*: reiten* (A), *dessus*: besteigen* (A), *dresser*: zu-reiten*, schulen; — entre les piliers, den Springer reiten*;

Vétér. — une jument, bespringen*, beschälen; *Prov.* qui monte la mule, la ferre, wer etwas benutzt, muß auch für die Unterhaltung sorgen; *Mar.* — (un vaisseau), *commander*, befehligen, — une chaloupe, ein Boot auf-holen; — le gouvernail, das Steuerruder ein-hängen; *Mil.* — la garde, auf Wache ziehen*; — sa garde, seinen Wachdienst thun*, Wache haben; — la tranchée, die Laufgrabenwache beziehen*; *fig. veiller:* wachen; — une garde à qn, jem. (A) tüchtig aus-zanken. | 9. *assembler:* zusammen-setzen; *dresser:* auf-richten, — (une manche), an-nähen, ein-setzen; — (une robe), zusammen-nähen; *un lit, une tente:* auf-schlagen*; — le bivouac, das Bivouak auf-schlagen*, *ajuster:* zu-richten; *préparer:* zu-bereiten; *Tiss.* an-zetteln; *une montre, une lampe:* auf-ziehen*. | 10. *pourvoir de:* versehen* mit (D), *équiper:* aus-rüsten; se — de linge, sich mit der nöthigen Wäsche versehen* *ou* versorgen, sich (D) Wäsche an-kaufen; *un cavalier:* beritten machen. | 11. *organiser:* ein-richten, auf-richten; — (une partie), veranstalten; *sa maison:* ein-richten, aus-statten; *un bijou:* fassen, ein-fassen; *encadrer:* ein-rahmen; *une batterie* mit dem Nothigen versehen*; — un canon sur son affût, eine Kanone auf die Laffete bringen*; *Arm. un fusil:* schaften; — (le chien), auf-ziehen*, spannen; — (un couteau), mit einem Stiele versehen*, stielen; — (un marteau), an-schäften, bestielen, *Cordon.* — sur la forme, über den Leisten schlagen*; *un bonnet:* besetzen, garniren; *Théât.* — (une pièce), ein-studiren, — (un violon), besaiten, mit Saiten beziehen*, *Typ. les balles:* zu-richten, *une presse:* auf-schlagen*, *fig.* — la tête à qn, jem. (D) etw. (A) weis machen, jem. (D) etw. (A) in den Kopf setzen; se — la tête sur qch., sich (D; etw. (A) in den Kopf setzen; — un coup, une cabale, eine Kabale ein-fädeln *ou* schmieden; — (une scie) contre qn, jem. (A) verfolgen mit (D), *irriter:* auf-bringen*, auf-reizen, an-stacheln; se — aux grands airs, einen hohen Ton an-nehmen*. | 12. *placer plus haut:* höher stellen; *pendre:* höher hängen; *visser:* hinauf-schrauben. | 13. *augmenter:* vermehren, erhöhen; *ses dépenses,* steigern, auf einen höhern Fuß setzen, *Peint. une couleur:* lebhafter machen, *Mus.* höher stimmen; *fig.* — son ton, einen höhern Ton an-nehmen*. || 14. **se —**, *r.* bestiegen werden*, se — (péniblement), erklommen werden*, *s'élever:* sich erheben* [à, zu (D)], sich hinauf-schwingen* zu (D). *s'augmenter:* zu-nehmen*; (ce cheval) se monte difficilement, läßt sich schwer reiten, *s'élever,* aufgerichtet werden*, aufgestellt werden*, se — à la tête, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen; *fig. s'exalter:* in Hitze gerathen*, sich in Harnisch setzen, se — sur ses grands airs, sich auf's hohe Pferd setzen. | 15. *se pourvoir:* sich versehen* [en, mit (D)]; se — en linge, sich Wäsche an-schaffen; *Mil. se procurer des chevaux,* sich (D) Pferde verschaffen, sich beritten machen, *Com.* se — à, betragen* (A), sich belaufen* auf (A), die Höhe erreichen von (D).

MONTE-RESSORT, *m.* (*Mong-t'-rö-ssor*). *Arm.* Federschlüssel, *m.* Federspanner, *m.*

MONTEUR, *m.* (*Mong-tör*). 1. Werkmeister, *m.* Zurichter, *m.* s; *Orf.* Einsetzer, *m.* Aufsteller, *m.*; *Bijout.* Einfasser, *m.*; *Arm.* — (en blanc), Büchsenschäfter, *m.*; — fourbisseur, Scheidenmacher, *m.* Garniturmacher, *m.*; — équipeur, Reparirer, *m.*; *Horlog.* — (de boîtes), Uhrgehäusemacher, *m.*; *Card.* Kardensetzer, *m.*; *fig.* — de coups, Aufschneider, *m.* Schwindler, *m.* 2. — euse, *f.* *Mod.* Haubenzusammensetzerin, *f.* Staffirerin, *f.* nen, —euse de fleurs artificielles, Blumenmacherin, *f.*; *fig.* — de coups, durchtriebene Buhlerin.

MONTFAUCON, *m.* (*Mong-fo-kong*). *Géog.* Montfaucon, *n.* *fig.* Galgen, *m.*; mener à —, an den Galgen bringen*; *Pap.* (Art) Papier, *n.*

MONTGOLFIÈRE, *f.* (*Mong-gol-fiär*). Mongolfiere, *f.* Luftballon, *m.* s.

MONTICOLE, *adj.* (*Mong-ti-kol'*). auf Bergen lebend, *Bot.* auf Bergen wachsend.

MONTICULE, *m.* (*Mong-ti-kul'*). kleiner Hügel.

MONT-JOIE, *f.* (*Mong-joa'*). Mundschau, *f.*; *monceau de pierres,* Steinhaufen, *m.*; *indicateur:* Wegweiser, *m.* Wegpfahl, *m.*; *fig.* Menge, *f.*; *cri de guerre:* Monjoie (*f.*) Sankt-Denis.

MONT-JOLI, *m.* (*Mong-jo-li*). *Bot.* (Art) Lantana, *f.*

MONTMARTRITE, *f.* (*Mong-mar-trit'*). *Min.* Montmartrit, *m.*

MONTMORENCY, *f.* (*Mong-mo-rang-ssi'*). *Bot.* (Art) Kirsche, *f.* n.

MONTOIR, *m.* (*Mong-toar*). *Man.* Auftritt, *m.* es, e; côté du —, linke Seite, côté hors du —, rechte Seite; difficile au —, unruhig beim Aufsteigen.

MONTRABLE, *adj.* (*Mong-trabl'*). zeigbar, weisbar.

MONTRE, *f.* (*Mong-tr'*). 1. **Uhr**, *f.* en; — de poche, Taschenuhr, *f.*; — à ancre, Ankeruhr, *f.*; — à cylindre, Cylinderuhr, *f.*; — à remontoire, Remontiruhr, *f.*; — à répétition, Repetiruhr, *f.*; — à reveil, Wecker, *m.* s; — marine, Seeuhr, *f.*; — à double boîte, doppelhäusige Uhr; — à quantièmes, Datumuhr, *f.*; — à secondes, Sekundenuhr, *f.*; — de femme, Damenuhr, *f.*; boîte de —, Gehäuse, *n.* s; mouvement de —, Uhrwerk, *n.* es, e; faire aller une —, eine Uhr in Gang bringen*; mettre une — à l'heure, eine Uhr stellen, — en main, mit der Uhr in der Hand. | 2. *parade:* Ausstellung, *f.* Zeigen, *n.* s; *apparence:* Schein, *m.* Anschein, *m.* es, e; faire — de, prahlen mit (D), aus-kramen (A), zur Schau tragen* (A). | 3. *échantillon:* Muster, *n.* s, Probe, *f.* n; *carte:* Probekarte, *f.* n; (acheter, sur —, nach der Probe; ne pas faire de —, gleich die besten Waaren vor-legen. | 4. *devanture d'une boutique:* Schaufenster, *n.* s; *armoire:* Glasschrank, *m.* es, "e, *petit meuble:* Schaukästchen, *n.* s; *marchandises:* Aushängewaaren, *f. pl.*; mettre en —, aus-hängen, aus-legen, aus-stellen; n'être là que pour la —, nur zur Schau dienen; *fig.* nur für die Augen da sein. | 5. *Impr.* Aushangebogen, *m.* s; *orgues:* Schaupfeifen, *f. pl.* | 6. *Man.* — (pour les chevaux), Schauort, *m.*; *marché:* Pferdemarkt, *m.*; *course:* Proberitt, *m.* | 7. *Mil.* Revue, *f.* Musterung, *f.*; faire —, gemustert werden*.

MONTRÉ, ÉE, *pp.* (*Mong-tré*). gezeigt, gewiesen, *présenté:* vorgelegt, *enseigné:* unterrichtet, avoir été bien —, einen guten Lehrer gehabt haben, guten Unterricht genossen haben.

MONTRER, *a.* (*Mong-tré*). 1. **zeigen**, weisen*, — qn. du doigt, mit dem Finger auf jem. (A) weisen*, — la porte à qn., jem. (D) die Thür weisen*; *indiquer:* deuten auf (A); *présenter:* vor-legen, — les talons, Fersengeld geben*, davon-laufen*; *faire connaître* lassen*, blicken lassen*, *démontrer:* darthun*, erkennen lassen*, zu erkennen geben*, *prouver:* beweisen*, *mettre au jour:* an den Tag legen; *manifester:* bezeigen; *exhiber:* auf-weisen*; *par le fait:* bethätigen; *trahir:* verrathen*. | 2. *enseigner:* lehren; — à qn. à vivre, jem. (D) Lebensart bei-bringen*; *instruire:* unterrichten in (D); *absol.* Unterricht geben* in (D), — (une langue), Unterricht ertheilen in (D). || 3. **se —**, *r.* **sich zeigen**, sich sehen lassen*, *paraître:* zum Vorschein kommen*, auf-treten*; *se comporter:* sich benehmen*; se — digne, sich würdig bewähren *ou* zeigen, se — sous son vrai jour, sich in seiner wahren Gestalt zeigen, se — homme de courage, sich als einen Mann von Muth zeigen, Muth beweisen*.

MONTREUR, *m.* (*Mong-tror*). Zeiger, *m.* s; — d'ours, Bärenführer, *m.*; *Arpent.* — d'angles, Winkelweiser, *m.*

MONTUEUX, EUSE, *adj.* (*Mong-tü-ö*). bergig, gebirgig, hügelig; *accidenté:* uneben, pays —, Gebirgland, *n.* es, "er.

MONTUOSITÉ, *f.* (*Mong-tu-o-si-té*). bergige, hügelige Beschaffenheit.

MONTURE, *f.* (*Mong-tur'*). 1. Reitthier, *n.* es, e; *cheval:* Pferd, *n.* es, e, *âne:* Esel, *m.* s. | 2. *action de réunir:* Aufstellen, *n.* Zusammensetzen, *n.* s. | 3. *Mar.* Ausrüstung, *f.*; *Man.* — de bride, Strippen (*f. pl.*) an den Backenstücken, Zaumstange, *f.* n; — d'éperon, Spornleder, *n.* s; — d'un éventail, Stäbe (*m. pl.*) eines Fächers; — de sabre, Säbelgefäß, *n.*; — de scie, Sägegestell, *n.* Sägegatter, *n.*; — d'un violon, Saiten (*f. pl.*) einer Geige; *Bijout.* Einfassung, *f.* Fassung, *f.* *ornements:* Zierrathen, *f. pl.*; *Typ.* — du rouleau d'imprimeur, Walzengestell, *n.*; *Arm.* — (d'un fusil), Schaftung, *f.* en, Schaft, *m.* es, "e; *Mil.* petite —, kleine Ausrüstung; *Artill.* — du pétard, Madrillbrett, *n.*; *Prov.* qui veut aller loin ménage sa —, wenn man lange leben will, muß man Ausschweifungen vermeiden, *fam.* faire une — à qn, jem. (A) necken.

MONUMENT, *m.* (*Mo-nü-mang*). *bâtiment:* Gebäude, *n.*; *à la mémoire de:* Denkmal, *n.* es, "er, Monument, *n.* es, e; — funéraire, Grabmal, *n.*; — littéraire, Schriftdenkmal, *n.*; *fig.* Bildwerk, *n.*

MONUMENTAL, ALE, *adj.* (*Mo-nü-mang-tal*). monumental; *important:* bedeutend, großartig; édition —ale, Prachtausgabe, *f.* n.

MOQUABLE, *adj.* (*Mo-kabl'*). spottenswerth.

MOQUE, *f.* (*Mok'*). 1. *gobelet:* Blechbecher, *m.* s; *de terre:* kleiner irdener Henkeltopf. | 2. *Mar.* Stagblock, *m.* es

MOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-ké*). verspottet, verlacht.

MOQUER (SE), *r.* (*Mo-ké*). 1. sich lustig machen über (A), sich auf-halten* über (A); *railler:* spotten über (A), aus-lachen (A); *fam.* zum Besten haben (A); (il l'a dit) pour se — de vous, Ihnen zum Hohne, um sich über Sie lustig zu machen. | 2. *mépriser:* nicht achten (A), verachten (A), spotten über (A); se — de qch, etw. (A) bespötteln *ou* verspotten; *ne pas s'inquiéter de:* sich nicht kümmern um (A), il s'en moque, es liegt ihm wenig daran. | 3. *plaisanter:* spaßen, scherzen; vous vous moquez, Sie wollen lachen *ou* scherzen; se faire —, sich lächerlich machen.

MOQUERIE, *f.* (*Mok'-ri'*). Spötterei, *f.* en, Spott, *m.* es; *iron.* Hohn, *m.*; *absurdité:* Unsinn, *m.* Lächerlichkeit, *f.*

MOQUETTE, *f.* (*Mo-kät'*). 1. Mokade, *f.* Mokette, *f.* Bettlersammet, *m.*; — bouclée, Plüschteppich, *m.* | 2. *Chass.* Lockvogel, *m.* s. || 3. —s, *f. pl.* *Chass.* Losung (*f.*) des Rehes.

MOQUEUR, EUSE, *adj.* (*Mo-kor*). höhnisch, spöttisch, Spott…; être très-—, gern spotten, discours —, Spottrede, *f.* n. | *m.* *Ornith.* Spötter, *m.* s, (merle) —, Spottdrossel, *f.* n; *Zool.* Schleiernatter, *f.* n. || —euse, *f.* Spötterin, *f.* nen.

MOQUILIER, *m.* (*Mo-ki-lié*). *Bot.* Moquilier, *f.*

MOQUOISEAU, *m.* (*Mo-koa-so*). *Bot.* (Art) weißliche Kirsche.

MORAILLER, *a.* (*Mo-reil-ié*). *Verr.* strecken; *Maréch.* bremsen.

MORAILLES, *f. pl.* (*Mo-reil-(iö*). *Verr.* Streckzange, *f.* n; *Ferbl.* Blechzange, *f.* Blechschere, *f.*; *Vétér.* Bremse, *f.*

MORAILLON, *f.* (*Mo-reil-iong*). Krampe, *f.* n. Schließhaken, *m.* s, Schließband, *n.* es, "er; *d'un caisson:* Ueberwurf, *m.* es.

MORAINE, *f.* (*Mo-rän'*). 1. *Géol.* Moräne, *f.* Gerölle (*n.*) an Gewässern, Gletscherwall, *m.* es, "e, — frontale, Stirnmoräne, *f.*; —s latérales, Seitenmoränen, *f. pl.*; —s superficielles, Mittelmoränen, *f. pl.*; — terminales, Endmoränen, *f. pl.*; laine —, Sterblingswolle, *f.* | 2. *Arch.* Einfassung, *f.* Mörtelkranz, *m.* es, "e.

MORAL, ALE, *adj.* (*Mo-ral*). 1. moralisch, sittlich, Sitten…. | 2. *decent:* sittlich gut, moralisch. | 3. *abstrait:* geistig, abstrakt, innere; certitude —ale, moralische Gewißheit. | 4. *m.* *ce qui est —:* das Sittliche, *adj. sub.*; *âme:* Seele, *f.* n, Geist, *m.* es, er; *courage:* Muth, *m.* es; avoir le — affaibli, attaqué, entmuthigt sein; relever, remonter le —, den Muth neu beleben.

MORALE, *f.* (*Mo-ral'*). 1. Moral, *f. pl.* Sittenlehre, *f.*; maxime de —, Sittenspruch, *m.* es, "e; *mœurs:* Sitten, *f. pl.*; offense à la — publique, Vergehen (*n.*) gegen die öffentliche Sittlichkeit. | 2. *enseignement:* Lehre, *f.* n; *conséquence:* Folgerung, *f.* en; *d'une fable:* Moral, *f.*; *réprimande:* Strafpredigt, *f.* en, Ermahnung, *f.*; faire la — à qn, jem. (D) eine Strafpredigt halten*, jem. (D) Moral predigen; personne qui fait la —, Sittenprediger, *m.* s. | 3. *ouvrage:* Moral, *f.* Moralbuch, *n.* es, "er.

MORALEMENT, *adv.* (*Mo-ral'-mang*). moralisch; malade —, geisteskrank; — parlant, nach allen Gründen der Wahrscheinlichkeit; — impossible, rein unmöglich.

MORALISATEUR, TRICE, *adj.* (*Mo-ra-li-sa-tör*). die Sittlichkeit fördernd. ‖ *m.* Moralprediger, *m.* 8.

MORALISATION, *f.* (*Mo-ra-li-sa-ssiong*). Besserung (*f.*) der Sittlichkeit.

MORALISÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-ra-li-sé*). gesittet, moralisirt, veredelt.

MORALISER, *n.* (*Mo-ra-li-sé*). moralisiren, veredeln. ‖ *a.* sittigen, gesittet machen; *prêcher*: Predigten halten* (D); — qn, jem. (A) moralisch machen. ‖ se —, *r.* gesitteter *ou* sittlicher werden*.

MORALISEUR, *m.* (*Mo-ra-li-sör*). Sittenprediger, *m.* 8.

MORALISTE, *m.* (*Mo-ra-list'*). Moralist, *m.* Sittenlehrer, *m.* Moralprediger, *m.*

MORALITÉ, *f.* (*Mo-ra-li-té*). 1. sittliche Betrachtung, Lehre, *f*; *maxime*: Sittenspruch, *m.* es. ⸗ e; — chrétienne, christliche Sittensprüche. | 2. *d'une fable*. Moral, *f.* Nutzanwendung, *f*; *d'une action*: sittlicher Werth. | 3. *conduite*. Sittlichkeit, *f.* Moralität, *f.* sittliches Verhalten; certificat de —, Sittenzeugniß, *n.* ſſes, ſſe. | 4. *Théât.* Moralität, *f.* Sittenspiel, *n.* es, e.

MORAT, *m.* (*Mo-ra*). *Géogr.* Murten, *n*; de —, von Murten, Murtener (*invar.*)

MORATE, *m.* (*Mo-rat'*). *Chim.* maulbeerholzsaures Salz.

MORATOIRE, *adj.* (*Mo-ra-toar'*). *Jur.* lettres —s, Indultbriefe, *m. pl.* Schutzbriefe, *m. pl.* Moratorium, *n*; intérêts —s, Verzugszinsen, *m. pl.*

MORAVA, *f.* (*Mo-ra-wa*). *Géogr.* March, *f.* Morawa, *f.*

MORAVE, *adj.* (*Mo-raw'*). mährisch. frère —, mährischer Bruder, Herrnhuter, *m.* ‖ *m.* Mähre, *m.* n. ‖ *f.* Mährin, *f.* nen.

MORAVIE, *f.* (*Mo-ra-wi*). *Géogr.* Mähren, *n.*

MORBEUX, EUSE, *adj.* (*Mor-bö*). *ou* MORBIDE, *Méd.* krankhaft, krank†. Krankheits⟵⸗; principe —, Krankheitsstoff, *m*; phénomène —, Krankheitserscheinung, *f.*

MORBIDE, *adj.* (*Mor-bid'*). *Sculpt.* weich, zart; *voy.* MORBEUX

MORBIDEMENT, *adv.* (*Mor-bid'-mang*). krank, krankhaft.

MORBIDESSE, *f.* (*Mor-bi-däss'*). Morbidezza, *f.* Weichheit, *f.* Zartheit, *f.*

MORBIFIQUE, *adj.* (*Mor-bi-fik'*). krank machend.

MORBILLEUX, EUSE, *adj.* (*Mor-bil-iö*). *Méd.* morbillös, mit den Masern *ou* Rötheln verbunden.

MORBLEU, *interj.* (*Mor-blö*). alle Wetter! zum Henker! potztausend! sapperment!

MORCEAU, *m.* (*Mor-sso*). 1. **Stück,** *n.* es, e; — de pain, Stück Brod, *fraction*. Theil, *m.* es, e; *part*: Antheil, *n*; — de terre, Grundstück, *n*; (couper) en —x, in Stücke, mettre en —x, *déchirer*: zerfetzen, in Stücke zerreißen*; par —x, stückweise. | 2. *bouchée*: Bissen, *m*; *tranche*: Schnitt, *m*; *plat*: Gericht, *n*; maint bon —, mancher gute Bissen *ou* Brocken; — délicat, friand, Leckerbissen, *m.* leckerer Bissen; manger un —, etw. (A) zu sich nehmen*; manger les —x doubles, schnell essen*; s'ôter les —x de la bouche, sich (D) die Bissen vor dem Munde weg-nehmen*, sich des Nothwendigsten berauben; tailler les —x bien courts à qn, compter *ou* rogner les —x à qn, jem. (D) den Brodkorb hoch hängen, — avalé n'a plus de goût, eine genossene Wohltat ist bald vergessen. | 3. *Littér.* —x choisis, Lesestücke, *n. pl*; livre de —x choisis, Anthologie, *f.* Blumenlese, *f*; *Arch.* Stück, *n*; *œuvre*: Werk, *n*; *Mus.* Musikstück, *n*; — d'ensemble, Ensemblestück, *n.*

MORCELÉ, ÉE, *pp.* (*Morss'-le*). zerstückelt; *divisé*: zertheilt, *haché*: zerhackt.

MORCELER, *a.* (*Morss'-le*). zerstückeln; *diviser*: zertheilen; se —, *r.* zerstückelt werden*.

MORCELLEMENT, *m.* (*Mor-ssal'-mang*). Zerstückelung, *f.*

MORD, *m.* (*Mor*). Beschneidelinie, *f.* n.

MORDACHE, *f.* (*Mor-dasch'*). 1. *Serr.* Feilenhalter, *m.*; *Zeug*: Klemmblock, *m.* — à chanfrein, Reifkloben, *m.* *Arm.* Kopfzange, *f*; — de l'étau, Klappe, *f.* | 2. *tenailles*: Feuerzange, *f.* Kneipzange, *f.* | *Artill.*: Mundzwinge, *f.*

MORDACITÉ, *f.* (*Mor-da-ssi-té*). Aetzkraft, *f.* beißende Schärfe; *fig.* Bissigkeit, *f.*

MORDAMMENT, *adv.* (*Mor-da-mang*). beißend; *fig.* böse, boshaft.

MORDANÇAGE, *m.* (*Mor-dang-ssa-j'*). Beizen, *n.* s.

MORDANCER, *a.* (*Mor-dang-ssé*). beizen.

MORDANT, ANTE, *adj.* (*Mor-dang*). 1. beißend, *méchant*: bissig; boshaft, *corrosif*: fressend, ätzend, (voie) —ante, durchdringend. ‖ 2. *m. Chim.* Beize, *f.* Aetzwasser, *n.*, *vernis*: Firniß, *m*; *tenaille*. Zwinge, *f.* Klammer, *f.* n, *Typ.* Divisorium, *n*; *Tréf.* Beißzange, *f.* Handkloben, *m.* | 3. *Mus.* Vorschlag, *m.* Mordant, *m.* | 4. *âcreté*: Schärfe, *f*; *du caractère*: Bissigkeit, *f.* Schärfe, *f.*

MORDÉHI, *m.* (*Mor-dé-i*). *Méd.* schwere Verdauung.

MORDELLE, *f.* (*Mor-däl'*). *Zool.* Stachelkäfer, *m.* Blumenkäfer *m.* s.

MORDETTE, *f.* (*Mor-dät'*). *Zool.* Engerling, *m.* s, e, Maikäferlarve, *f.* n.

MORDEUR, EUSE, *adj.* (*Mor-dör*). bissig. ‖ *m.* Beißer, *m.* 8.

MORDICANT, ANTE, *adj.* (*Mor-di-kang*). beißend, fressend, *âcre* scharf†; *corrosif*: ätzend; *piquant*: stechend, *fig.* beißend, böse, spitz; paroles —antes, Stichelreden, *f. pl.*

MORDICATION, *f.* (*Mor-di-ka-ssiong*). *Méd.* heftiger Hautreiz.

MORDICUS, *adv.* (*Mor-di-kuss'*). steif und fest, hartnäckig.

MORDIÉ, *interj. voy.* MORDIEU.

MORDIENNE, *adv.* (*Mor-dian'*). — de vous! bei Euch der Henker! a la grosse —! gerade heraus! ohne Umstände!

MORDIEU, *interj.* (*Mor-diö*). zum Henker! zum Geier!

MORDILLAGE, *m.* (*Mor-dil-ia-j'*). leichtes Nagen, Beißen, *n.* Knabbern, *n.*

MORDILLÉ, ÉE, *pp.* (*Mor-dil-ié*). benagt, beknabbert.

MORDILLER, *a.* (*Mor-dil-ie*). leicht zerbeißen*, knabbern; *ronger*: nagen.

MORDORÉ, ÉE, *adj.* (*Mor-do-ré*). 1. goldkäferfarbig, braunroth. ‖ 2. *m. couleur*: Braunroth, *n.* Goldkäferfarbe, *f.* | 3. *Zool.* (Art) Prachtmeise, *f.*

MORDORURE, *f.* (*Mor-do-rür'*). Goldkäferfarbe, *f.* n.

† **MORDRE,** *a.* (*Mor-dr'*). 1. **beißen*** in *ou* auf (A); *enlever en mordant* abbeißen*, *entamer*: an-beißen*; — la poussière, um-kommen*, in's Gras beißen*, in den Staub gestreckt werden*; (je ne sais pas) quelle chose l'a mordu, welche Grille ihm durch den Kopf geht; (une puce) l'a mordu, hat ihn gestochen; *parl. des oiseaux*: picken; être mordu (d'insectes), zerbissen sein; se — la langue, sich (A) auf die Zunge beißen*, sich in die Lippen beißen*; *se retenir*: sich zurück-halten*, *fig.* eine Aeußerung verschlucken; se — la langue d'avoir dit qch, bereuen *ou* bedauern etw. (A) gesagt zu haben, s'en — les doigts, es bereuen, sich (D, in die Finger beißen*; *Grav.* ätzen; *ronger* beizen; *Teint.* die Farbe an-nehmen* *ou* einschlucken. ‖ 2. **n.** beißen*, — dans du pain, in das Brod beißen*, das Brod an-beißen*; — à la grappe, begierig zu-greifen*, *engrener*: ein-greifen*; *Grav.* fressen*, an-greifen*; *parl. du burin*: ein-schneiden*, ein-greifen* in (A); *Peint.* haften an (D); *Cout.* die Nath breiter machen, il faut — plus avant dans l'etoffe, nähen Sie etwas weiter in den Stoff hinein; *Impr. dépasser*: hinaus-gehen* über (A); — à l'hameçon, an-beißen*, *fig comprendre*. begreifen*, verstehen*; *voir*: sehen*; *arriver à*: gelangen zu (D); il n'y saurait —, das ist zu hoch für ihn, er kann es nicht begreifen; *Mar.* (l'ancre) mord, greift zu, faßt, *fig.* — (au latin), Geschmack finden* an (D), sich hinein-arbeiten in (A). | 3. *blâmer*: tadeln; *critiquer*: durch-hecheln, scharf recensiren; — sur tout, an Allem etwas zu tadeln finden*; il n'y a pas à — sur lui, er gibt keine Blöße, *Prov.* c'est un bon mâtin s'il voulait —, er ist ein schmucker Kerl, aber.

MORDS, *m.* (*Mor*). Maul *n.* Backen *f. pl.* Zippen, *f. pl.*

MORDU, UE, *pp.* (*Mor-du*). gebissen; *entamé* angebissen; (feuille) —ue, abgebissen; couture trop —ue, zu breite Nath.

MORE, *m.* (*Mor'*). *voy.* MAURE, Maure, *m.* Mohr, *m.* en; traiter qn. de Turc à —, jem. (A) hartherzig und ohne Schonung behandeln; à laver la tête d'un —, on perd la lessive, einen Mohren kann man nicht weiß waschen; cheval cap de —, cavecé de —, Mohrenkopf, *m.* mohrengraues Pferd. ‖ *f.* Maurin, *f.* nen.

MOREAU, *adj. m.* (*Mo-ro*). mohrenfarbig, ganz schwarz; cheval —, Rappe, *m.* ‖ *m.* Futternetz, *n.* Futterbeutel, *m.*

MORÉE, *f.* (*Mo-re'*). *Géogr.* Morea, *n.* *Bot.* (Art) Iride, *f.*

MORÉINE, *f.* (*Mo-ré-in'*). *Chim.* Morein, *n.* gelbes Morin.

MORELLE, *f.* (*Mo-räl'*). 1. *Bot.* Nachtschatten, *m.* s; —furieuse, Tollkirsche, *f.* n; — grimpante, Bittersüß, *n.* es, — de muraille, Glaskraut, *n*; — tomate, Liebesapfel, *m*; — faux-piment, Bouquetkirsche, *f*; — tubéreuse, Kartoffel, *f.* | 2. *Ornith.* gemeines Wasserhuhn.

MORÉOTE, *adj.* (*Mo-ré-ot*). moreotisch, aus Morea. ‖ *m.* Moreote, *m.* ‖ *f.* Moreotin, *f.*

MORESQUE, *adj.* (*Mo-resk'*). maurisch; peinture —, maurische Malerei, Arabeske, *f.* ‖ *f.* Maurin, *f.* Mohrin, *f*; *danse*: Mohrentanz, *m.*

MORET, *m.* (*Mo-rä*). Heidelbeere, *f.* n.

MORFIL, *m.* (*Mor-fil'*). 1. *Coutell.* Faden, *m.* Grat, *m*; ôter le — à..., abziehen* (A). | 2. *ivoire*: Elephantenbein, *n.* rohes Elfenbein.

† **MORFONDRE,** *a.* (*Mor-fong-dr'*). 1. durchkälten, erkälten, erfrieren*, erstarren. ‖ 2. se —, *r.* sich erkälten, erfrieren*, vor Kälte vergehen*. | 3. *fig. attendre*. unnütz die Zeit verlieren*, vergeblich warten, *s'ennuyer*: sich langweilen; se — à attendre, warten, daß man schwarz wird. | 4. *parl. de la pâte*: kalt werden*, ab-stehen*.

MORFONDU, UE, *pp.* (*Mor-fong-dü*). erfroren, erstarrt, steif vor Kälte; (graine) —ue, abgestanden. ‖ *m.* der Durchgefrorene, *adj. sub.*

MORFONDURE, *f.* (*Mor-fong-dür'*). Druse, *f.* Schnupfen, *m.* Strengel, *m.*

MORGANATIQUE, *adj.* (*Mor-ga-na-tik'*). morganatisch; mariage —, Ehe (*f.*) zur linken Hand.

MORGANATIQUEMENT, *adv.* (*Mor-ga-na-tik'-mang*). morganatischerweise.

MORGANE, *f.* (*Mor-gan'*). *n. pr.* Fata Morgana, *f.*

MORGANT, ANTE, *adj.* (*Mor-gang*). hochmüthig, stolzartig. ‖ *m.* Morgante, *m.*

MORGATE, *f.* (*Mor-gat'*). *Zool.* Dintenfisch, *m.* Dintenschnecke, *f.*

MORGELINE, *f.* (*Mor-j'-lin'*). Hühnerdarm, *m.* Vogelkraut, *n*, — d'été, rothes Gauchheil.

MORGES, *m.* (*Mor-j'*). *Géogr.* Morsee, *n.*

MORGOULE, *f.* (*Mor-gul'*). Seenessel, *f.*

MORGUE, *f.* (*Morg'*). 1. *contenance*: Zurückhaltung *f.* hochmüthiges Gesicht, tenir sa —, ein steifes Ansehen auf-setzen. | 2. *fierté*: Dünkel, *m.* Stolz, *m*; faire la — à qn, jem. (A) trotzen. | 3. — d'une prison, kleines Zimmer, Schauzimmer, *n.* *pour les cadavres*: Leichenschaustätte, *f.* Leichenhaus, *n.*

MORGUÉ, ÉE, *adj.* (*Mor-gé*). hochmüthig, trotzig, stolz. ‖ *interj. voy.* MORDIEU, *pop.* zum Henker.

MORGUER, *a.* (*Mor-gé*). — qn, jem. (D) trotzen, jem. (A) trotzig in's Gesicht sehen*, — qn. de son dos, jem. (D) hochmüthig den Rucken drehen.

MORGUEUR, *m.* (*Mor-gör*). trotziger Mensch; *des prisons*: Beschauer (*m.*) der Gefangenen.

MORGUIENNE, *interj.* (*Mor-giän'*). potz Tausend! tausendsapperment!

MORIBOND, ONDE, *adj.* (*Mo-ri-bong*). todtkrank, sterbend. ‖ *m.* der Sterbende *adj. sub.*

MORICAUD, AUDE, *adj.* (*Mo-ri-ko*). schwarzbraun. ‖ *m.* schwarzbrauner Mann, Mohr, *m.* ‖ —aude, *f.* Mohrin, *f.* Negerin, *f.*

MORIGÉNÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-ri-jé-né*). gut erzogen; mal —, ungezogen; *réprimandé:* ausgescholten.

MORIGÉNER, *a.* (*Mo-ri-jé-né*). *élever:* erziehen*, gute Sitten bei-bringen* (D); — qn, jem. (A) schulmeistern; *réprimander:* aus-schelten*. ‖ se —, *r.* sich bessern.

MORILLE, *f.* (*Mo-ril-(io)*. *Bot.* Morchel, *f.* n; *Zool.* —s de mer, (Art) Polypen, *m.pl.*

MORILLON, *m.* (*Mo-ril-iong*). 1. *Ornith.* Reiherente, *f.* Trauerente, *f.*; petit — rayé, Muschelente, *f.* | 2. *Agr. raisin:* Möhrlein, *n.* Mohrentraube, *f.* | 3. *émeraude:* roher Smaragd.

MORIN, *m.* (*Mo-rang*). *Chim.* Morin, *n.*; — blanc, weißes Morin; — jaune, Morein, *n.* gelbes Morin.

MORINDE, *f.* (*Mo-räng-d'*). *Bot.* indianischer Maulbeerbaum.

MORINE, *f.* (*Mo-rin'*). *Bot.* Morina, *f.*

MORINELLE, *f.* (*Mo-ri-nal'*). *Ornith.* gelbes Tütchen.

MORINGE, *m.* (*Mo-rang-j'*) *Bot.* Oelnußbaum, *m.* Behenbaum, *m.*

MORINGÉ, ÉE, *adj.* (*Mo-rang-jé*). behenartig.

MORINGIQUE, *adj.* (*Mo-rang-jik'*). *Chim.* acide —, Fettsäure (*f.*) aus Behenöl.

MORION, *m.* (*Mo-riong*). 1. *casque:* Pickelhaube, *f.* | 2. *nain:* Zwerg, *m*; *bouffon:* Hanswurst, *m.* | 3. *châtiment:* Hiebe (*m.pl.*) mit dem Hellebardenschaft. | 4. *Min.* Aftertopas, *m.* | 5. *Bot.* Knabenkraut, *n.*

MORIOPLASTIE, *f.* (*Mo-rio-plas-ti'*). Herstellung (*f.*) mangelhafter Körpertheile.

MORIQUE, *adj.* (*Mo-rik'*). *Chim.* acide —, Maulbeerholzsäure, *f.*

MORISQUE, *m.* (*Mo-risk'*). Morisko, *m.* ‖ *adj.* danse —, maurischer Tanz.

MORLACHIE, *f.* (*Mor-la-schi'*). *Géogr.* die Morlachei.

MORLAQUE, *adj.* (*Mor-lak'*). morlakisch, morlachisch. ‖ *m.* Morlake, *m.* Morlache, *m.* ‖ *f.* Morlakin, *f.*

MORLETTE, *f.* (*Mor-lat'*). *Ornith.* Wiesenpieper, *m.* s.

MORME, *m.* (*Morm'*). ou MORMIROT. *Zool.* Marmorbrassen, *m.* (Art) Fisch, *m.*

MORMON, *m.* (*Mor-mong*). 1. *Zool.* Mandrill, *m.* (Art) Affe, *m.* | 2. *Ornith.* Papageitaucher, *m.* | 3. *Relig.* Mormone, *m.* ‖ 4. —onne, *f.* Mormonin, *f.* ‖ 5. *adj.* mormonisch, Mormonen-≪.

MORMONISME, *m.* (*Mor-mo-nism'*). Mormonismus, *m.* Mormonenthum, *n.*

MORNE, *adj.* (*Morn'*). 1. trübe, trübsinnig, düster, finster; *abattu:* niedergeschlagen, düster, (temps) —, trüb, düster, (couleur) —, dunkel, glanzlos. ‖ 2. *m. montagne:* Berg, *m*; *colline:* Anhöhe, *f.* Hügel, *m.* | 3. *Blas.* Ring, *m.* Reif, *m.* Wulst, *m.*

MORNÉ, ÉE, *adj.* (*Mor-né*). stumpf; (armes) —ées, stumpfe Waffen, *f.pl*; (lances) —ées, mit einer Zwinge versehen; *Blas.* unbewehrt, zahnlos, klauenlos, schnabellos.

MORNEMENT, *adv.* (*Morn'-mang*). düster, finster, niedergeschlagen.

MORNET, *m.* (*Mor-na*). kleiner Berg, Hügel, *m.* s.

MORNETTE, *f.* (*Mor-nat'*). Ringlein, *n.*

MORNIFLE, *f.* (*Mor-nifl'*). *fam.* Maulschelle, *f.* Backpfeife, *f.* n.

MORON, *m.* (*Mo-rong*). Bauchbeil, *n.*

MOROSE, *adj.* (*Mo-ros'*). mürrisch, verdrießlich; *fam.* sauertöpfisch.

MOROSIF, IVE, *adj.* (*Mo-ro-sif*). 1. *Jur.* langsam, saumselig. | 2. *voy.* MOROSE.

MOROSITÉ, *f.* (*Mo-ro-si-té*). Verdrießlichkeit, *f.* Grämlichkeit, *f.*

MOROXYLIQUE, *adj.* (*Mo-ro-ksi-lik'*). acide —, Maulbeerholzsäure, *f.*

MORPHÉE, *m.* (*Mor-fé*). 1. *n. pr.* Morpheus, *m.* Schlummergott, *m*; *fig.* être dans les bras de —, in Morpheus Armen ruhen, schlummern. ‖ 2. *f. Méd.* weiße Seuche.

MORPHINE, *f.* (*Mor-fin'*). *Chim.* Morphium, *n.* Morphin, *n*; acétate de —, essigsaures Morphium.

MORPHIQUE, *adj.* (*Mor-fik'*). *Chim.* morphisch; sel —, Morphiumsalz, *n.* es.

MORPHOGÉNIE, *f.* (*Mor-fo-jé-ni'*). Formerzeugung, *f.*

MORPHOLOGIE, *f.* (*Mor-fo-lo-ji'*). Morphologie, *f.* Lehre (*f.*) von der Bildung und Veränderung organischer Körper; *Gram.* — des langues, Lehre (*f.*) von der Form und Veränderung der Wörter.

MORPHOLOGIQUE, *adj.* (*Mor-fo-lo-jik'*). morphologisch.

MORPHOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Mor-fo-lo-jik'-mang*). morphologisch.

MORPHOSE, *f.* (*Mor-fos'*). Gestaltbildung, *f.* Gestalt, *f.* en.

MORPHOZOAIRE, *adj.* (*Mor-fo-so-ar'*). mit deutlich ausgeprägten Formen.

MORPION, *m.* (*Mor-piong*) Filzlaus, *f.* ≈e.

MORS, *m.* (*Mor*). 1. *Man.* Gebiß, *n.* sses, sse; — de bride, Stangengebiß, *n*; — de filet, Gebiß (*n.*) der Unterlegetrense; — de bridon, Trensengebiß, *n*; mettre le —, das Gebiß an-legen; prendre le — aux dents durch-gehen*, aus-reißen*, davon-laufen*; *fig.* in Feuer gerathen*, in Harnisch gerathen*, über die Stränge hauen*, wild werden*; ronger le —, seinen Aerger verbeißen*. | 2. *d'un étau:* Backen, *m.* Maul, *n*; *Rel.* Rückenränder, *m.pl*; *Verr.* Ende (*n.*) des Blaserohres. | 3. *Bot.* — du diable, Teufelsabbiß, *m.*

MORSE, *m.* (*Morss'*). *Zool.* Wallroß, *n.* sses, sse. ‖ *f.* Steinpflasterverzahnung, *f.*

MORSURE, *f.* (*Mor-ssür'*). Biß, *m*; *action.* Beißen, *n*; — (de mouche), Stich, *m*; *blessure:* Bißwunde, *f.* Stichwunde, *f.*; *fig.* — de la médisance, Bisse (*m.pl.*) der Verleumdung.

1. **MORT**, *f.* (*Mor*). 1. **Tod**, *m.* es, *spl.* Todesfälle, *m.pl.* — apparente, Scheintod, *m*; être à l'article de la —, im Sterben liegen*, auf dem Sterbebette liegen*, in den letzten Zügen liegen*. faire une belle —, einen schönen Tod haben, être entre la vie et la —, zwischen Tod und Leben schweben; mourir de sa belle —, eines natürlichen Todes sterben*; courir à la —, in sein Verderben rennen*; coup de —, Todesstreich, *m.* es, e; donner la — à qn, jem. (A) um's Leben bringen*; cela me donne la —, das bringt mich unter die Erde; il a la — sur les lèvres, der Tod schwebt ihm auf den Lippen, cela lui a mis la — au cœur, dans l'âme, das hat ihm das Herz gebrochen; *fig.* c'est ma —, das ist mir in den Tod zuwider; c'est sa —, das hat ihm den Todesstoß gegeben; peine de —, Todesstrafe, *f.* n; arrêt de —, sentence de —, Todesurtheil, *n.* es, e; sous peine de —, bei Todesstrafe; *Jur.* — civile, bürgerlicher Tod, Verlust (*m.*) der bürgerlichen Rechte, *Relig.* — éternelle, ewige Verdammniß; *fig.* große Pein; *chagrin:* Gram, *m.* tiefer Jammer; souffrir — et passion, Todesqualen aus-stehen*; souffrir mille —s, in Todesqualen sein, tausendfachen Tod erleiden*; faire souffrir mille —s à qn, jem. (A) auf den Tod quälen *ou* plagen; porter la —, vielfachen Tod verbreiten; malade à —, auf den Tod krank, todtlich krank, blessé à —, tödtlich verwundet; condamné à —, zum Tode verurtheilt; frapper à —, todt-schlagen*; mettre à —, tödten, um-bringen*; *exécuter:* hin-richten, (combat, combattre) à —, auf Tod und Leben; boire à —, sich todt saufen*; jouer à —, leidenschaftlich spielen; cela me déplait à la —, das ist mir in den Tod zuwider; (haïr) à la —, tödtlich; à la vie et à la —, auf Leben und Tod, auf ewig; ni à la vie ni à la —, niemals, nun und nimmer. | 2. *fig. ruine:* Verderben, *n.* s, Vernichtung, *f.* Untergang, *m*; —-aux-rats, Rattengift, *n*, —-aux-mouches, Fliegenpapier, *n*; *Bot.* —-aux-poules, schwarzes Bilsenkraut; ce n'est pas la — d'un homme, das ist nicht unmöglich, das macht Einen auch noch nicht todt; il y a eu — d'homme, es sind Menschen dort umgekommen, — de ma vie, bei meinem Leben, ich will des Todes sein, — aux traîtres! nieder mit den Verräthern! par la —! Tod und Teufel!

2. **MORT, MORTE**, *adj.* 1. **todt**; *décédé:* gestorben; *parl. d'une plante:* abgestorben; *pâle:* todtenähnlich, todtenblaß; *éteint:* erloschen, — ou vif, todt oder lebendig; être — au monde, der Welt abgestorben sein; être — de fatigue, vor Müdigkeit nicht mehr fort können*; *fam.* auf dem Hund sein; c'est un homme —, das ist ein Kind des Todes, er ist so gut wie todt; (couleur) morte, düster, glanzlos; chair morte, wildes Fleisch; balle morte, kraftlose, matte Kugel; bois —, dürres *ou* geschlagenes Holz; eau morte, stehendes Wasser; argent —, todtes *ou* todtliegendes Kapital; lettre morte, todter Buchstabe; papier—, ungestempeltes Papier; pays —, Land (*n.*) ohne Handel und Gewerbe; morte saison *ou* saison morte, geschäftlose Zeit; *fam.* Gurkenzeit, *f.* en; langue morte, todte *ou* ausgestorbene Sprache; (yeux) —s, erloschen, ausdrucklos; avoir la gueule morte, das Maul gestopft haben. ‖ 2. **m.** *et* morte, *f.* der *ou* die Todte, *adj.sub.* der *ou* die Verstorbene, *adj.sub*; *cadavre:* Leiche, *f.* n; *Relig.* der *ou* die Abgeschiedene, *adj.sub*; jour des —s, Fest (*n.*) Allerseelen; tête de —, Todtenkopf, *m.* es, ≈e; faire le —, sich todt stellen; *se taire:* schweigen*; *Prov.* les —s ont toujours tort, die Abweienden haben immer Unrecht; qui attend les souliers d'un —, risque d'aller nupieds, man kann lange Noth leiden, wenn man auf eine Erbschaft wartet; *Féod.* se faire — d'un fief, seinem nächsten Erben ein Lehen vorweg ab-treten*. | 3. *Jeu.* Strohmann, *m.* es, der Blinde, *adj. sub*; faire un —, mit dem Strohmann spielen; *Tann.* faule Aescher, kraftlos gewordenes Kalkwasser; *Sal.* Graben, *m.*

MORTADELLE, *f.* (*Mor-ta-del'*). Mortadelle, *f.* n, dicke Bologneser Wurst.

MORTAILLABLE, *adj.* (*Mor-teil-iabl'*). *Féod.* leibeigen, leibfällig.

MORTAILLE, *f.* (*Mör-teil-(io)*. Leibeigenschaft, *f.* Leibfälligkeit, *f.*

MORTAISAGE, *m.* (*Mor-tä-sa-j'*). Einstemmen, *n.* Einschneiden (*n.*) eines Zapfenloches.

MORTAISE, *f.* (*Mor-tas'*). Zapfenloch, *n.* es, ≈er, Einschnitt, *m.* es, e, Fuge, *f.* n; *Sell.* Mantelriemen, *m.pl.* Mantellöcher, *n.pl*; *Armur.* Stangenfederstiftloch, *n*; *Mar.* —s du cabestan, Spakenlöcher (*n.pl.*) im Kopfe eines Gangspills.

MORTAISER, *a.* (*Mor-tä-sé*). ein Zapfenloch ein-schneiden*, ein-locken; machine à —, Stoßmaschine, *f.* n.

MORTAISEUSE, *f.* (*Mor-ta-sös'*). Zapfenlochmaschine, *f.* n.

MORTALITÉ, *f.* (*Mor-ta-li-te*). Sterblichkeit, *f*; tables de —, Sterblichkeitstabellen, *f. pl.* Todtenlisten, *f. pl*; la — s'est mise dans l'armée, es riß ein Sterben unter dem Heere.

MORT-BOIS, *m.* (*Mor-boa*). Abholz, *n.* es, *spl.* schlechtes, weiches Holz.

MORT-CHIEN, *m.* (*Mor-schiang*). *Bot.* Herbstzeitlose, *f.* n.

MORT-DIEU, *interj.* (*Mor-dio*). Tod und Teufel! zum Geier! Donnerwetter!

MORTE-EAU, *f.* (*Mor-to*). *Mar.* kleine Fluthen, *f.pl*; temps de la —, Zeit (*f.*) der wenig steigenden Fluth.

MORTEL, ELLE, *adj.* (*Mor-täl'*). 1. *sujet à la mort:* sterblich, quitter sa dépouille —elle, sterben*. | 2. *qui donne la mort:* tödtlich, Todes≪, Tod≪; coup —, Todesstreich, *m.* es, e; peché —, Todsünde, *f.* n; ennemi —, Todfeind, *m.* es, e. | 3. *fig. ruineux:* verderblich; *excessif:* übermäßig, schrecklich; *ennuyeux:* entsetzlich langweilig; deux —elles lieues, zwei endlose Meilen. ‖ 4. *m.* der Sterbliche, *adj.sub*; *ce qui est —* das Sterbliche, *adj.sub.* ‖ 5. les —s, *m. pl.* das Menschengeschlecht.

MORTELLEMENT, *adv.* (*Mor-täl'-mang*). sterblich, tödtlich; *excessivement:* übermäßig, schrecklich; pécher —, eine Todsünde begehen*.

MORTELLERIE, *f.* (*Mor-täl'-ri'*). Steinstoßen, *n.* s.

MORTELLIER, *m.* (*Mor-ta-lié*). Steinstößer, *m.* s.

MORTE-PAYE, *f.* (*Mort'-pa'*). *Mil.* invalider Soldat, Gnadensöldner, *m.* s

MORTE-SAISON, *f.* (*Mort'-sä-song*). geschäftlose Zeit; *fam.* Gurkenzeit, *f.* en.

MORT-GAGE, *m.* (*Mor-ga-j'*). unentgeltlich überlassenes Pfand, todtes Pfand.

MORTIER, *m.* (*Mor-tié*). 1. *Maç.* Mörtel, *m.* s; — de ciment, Mörtel (*m.*) von Kitt und Ziegelmehl, — à chaux et à sable, Kalksandmörtel, *m.*; bâti à chaux et à —, fest und solid gebaut, auf die Dauer gebaut. | 2. *pour piler* Mörser, *m.* s; *Mar.* — du compas, Kompaßgehäuse, *n.* s; *Artill.* Mörser, *m.*; — à grenades, Granatenmörser, *m.*; — à bombes, Bombenmörser, *m.*; — à bilboquet, Napfmörser, *m.*; — à main, Handmörser, *m.* | 3. *bonnet*: mörserförmige Sammetmütze; président à —, Parlamentspräsident, *m.* en.

MORTIFÈRE, *adj.* (*Mor-ti-far'*). tödtlich; *fig.* den Tod bringend.

MORTIFIANT, ANTE, *adj.* (*Mor-ti-fiang*). kränkend, *humiliant*: demüthigend; *Relig.* kasteiend, kreuzigend.

MORTIFICATION, *f.* (*Mor-ti-fi-ka-sziong*). *Méd.* Absterben, *n.* s, Abtödtung, *f.*; *Théol.* — de la chair, Kasteiung *f.* Abtödtung, *f.*; *Cuis.* Mürbigkeit, *f.*; — (des passions), Abtödtung, *f.*; *fig. chagrin*: Kränkung, *f.* en, Betrübniß, *f.* sse; *humiliation* Demüthigung, *f.*; *offense*: Kränkung, *f.*; *peines*: Trübsale, *n.pl.* Widerwärtigkeiten, *f.pl.*; — de Dieu, Prüfung (*f.*) Gottes.

MORTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Mor-ti-fié*). *Méd.* abgetödtet, *Relig.* kasteiet, gekreuzigt; *humilié*: gedemüthigt, *chagriné*: betrübt; je suis bien —, es schmerzt mich sehr, *vexé*: gekränkt, geärgert.

MORTIFIER, *a.* (*Mor-ti-fié*) 1. *Méd.* ab-tödten, brandig machen. | 2. *Cuis.* mürbe machen *ou* klopfen. | 3. *Théol.* — la chair, kasteien, ab-tödten, kreuzigen; *ses passions* bezähmen. | 4. *fig. chagriner*: betrüben, kränken, verdrießen*; *humilier*: demüthigen. || 5. se —, *r. devenir tendre*: mürbe werden*, *Relig.* sich kasteien; *s'humilier* sich demüthigen.

MORTIFIEUR, *m.* (*Mor-ti-fi-ör*). *Relig.* Abtödter, *m.* s.

MORTINE, *f.* (*Mor-tin*). Blätter (*n.pl.*) der Gerber-Myrte.

MORT-NÉ, *adj.* (*Mor-né*). todt geboren.

MORTODES, *f. pl.* (*Mor-tod'*). falsche Perlen, *f.pl.*

MORTON, *m.* (*Mor-tong*). *Bot.* mörderischer Blätterpilz.

MORT-PLAIN, *m.* (*Mor-plang*). Kalkgrube (*f.*) mit todtem Kalkwasser.

MORTS-FLATS, *m. pl.* (*Mor-fla*). Seidenraupenkrankheit, *f.* en.

MORTUAIRE, *adj.* (*Mor-tu-ar'*). Begräbniß ←«, Leichen ←«, Sterbe ←«, Todten ←«; drap —, Leichentuch, *n.*; cérémonie —, Leichenbegängniß, *n.* sses, sse, droits —s, Leichengebühren, *f. pl.* Sterbegefälle, *n. pl.*; maison —, Sterbehaus, *n.* Trauerhaus, *n.*; registre —, Todtenliste, *f.*; acte —, extrait —, Todtenschein, *m.* || *m.* Todesfall, *m.* || *f.* Mortalitätstabelle, *f.*

MORUAU, *m.* (*Mo-ru-o*). *Zool.* kleiner Kabeljau.

MORUE, *f.* (*Mo-rü*). Stockfisch, *m.* Kabeljau, *m.*; petite —, Dorsch, *m.*; — salée, — verte, Laberdan, *m.*; — sèche, Stockfisch, *m.*; poignée de —, zwei zusammengebundene Stockfische, *m.pl.*; pêche de la —, Stockfischfang, *m.*; huile de foie de —, Leberthran, *n.* *fam.* (habit à) queue de —, Frack, *m.* Schwalbenschwanz, *m.*

MORULE, *f.* (*Mo-rul'*) [illegible], *f.*

MORUYER, *adj.m.* (*Mo-rü-ié*). (vaisseau) —, auf den Kabeljaufang ausgehend.

MORVE, *f.* (*Morw'*). *Vétér.* Rotz, *m.*; — blanche, Steinrotz, *m.*

MORVEAU, *m.* (*Mor-wo*). zäher Schleim, Rotzklumpen, *m.*; *fig.* lécher le —, ein Speichellecker sein.

MORVER, *n.* (*Mor-wé*). 1. rotzig sein. | 2. *Jard.* faulen.

MORVEUX, EUSE, *adj.* (*Mor-wö*). 1. *Vét.* [illegible] cheval —, rotziges Pferd; nez —, Rotznase, *f.* *Prov.* qui se sent — se mouche, wen's juckt der kratze sich, les — veulent moucher les autres, Mancher tadelt an Andern den Fehler, den er selbst hat. | 2. *Jard.* faulend || [illegible] | 3. —euse, *f.* Rotznase *f.*; petite —euse, Rotznäschen, *n.*

MORVOLANT, *m.* (*Mor-vo-lang*). [illegible]seide, *f.* n.

MOSAÏQUE, *adj.* (*Mo-sa-ik'*). de Moïse: mosaisch, von Moses. || *f.* Mosaik, *n.* Musivarbeit, *f.* Mosaikarbeit, *f.* en, ouvrage en —, Mosaikwerk, *n.* es, e; peinture en —, Musivmalerei, *f.* en; de —, en —, Musiv ←«, musivisch; *fig.* buntes Allerlei; *Zool.* gewürfelte Kegelschnecke.

MOSAÏSME, *m.* (*Mo-sa-ism'*). mosaisches Gesetz.

MOSAÏSTE, *m.* (*Mo-sa-ist'*). Musivarbeiter, *m.* Mosaikarbeiter, *m.* s.

MOSARABE, *adj. voy.* MOZARABE.

MOSCATELLE, *f.* (*Mo-ska-tel'*). *ou* MOSCATELLINE, *Bot.* Bisamkraut, *n.* es.

MOSCHIFÈRE, *adj.* (*Mo-schi-fér'*). Moschus erzeugend, Bisam tragend, Bisam ←«.

MOSCOU, *m.* (*Mo-sku*). Moskau, *n.*; de —, moskauisch, Moskauer (*invar.*)

MOSCOUADE, *f.* (*Mo-sku-ad'*). Moscovade, *f.* Rohzucker, *m.* s.

MOSCOVA (LA), (*Mo-sko-wa*). *Geogr.* die Moskowa.

MOSCOVIE, *f.* (*Mo-sko-wi*). *Géogr.* Rußland, *n.* s, Herzogthum (*n.*) Moskowien.

MOSCOVITE, *adj.* (*Mo-sko-wit'*). moskowitisch, russisch, aus Moskau. || *m.* Moskowit. *m.* || *f.* Moskowitin, *f.*

MOSELLE (LA), *f.* (*Mo-sal'*). die Mosel: vin de la —, Moselwein, *m.*

MOSQUÉE, *f.* (*Mo-ské*). Moschee, *f.* n.

MOSQUILLON, *m.* (*Mo-skil-iong*). *Zool.* weiße Bachstelze.

MOT, *m.* (*Moh*). 1. **Wort**, *n.* es, =er, *phrase*: Wort, *n.* es, e; *expression*: Ausdruck, *m.* es, =e; — à la mode, Modewort, *n.*; vieux —, altes *ou* veraltetes Wort, außer Gebrauch gekommenes Wort; — nouveau, neu eingeführtes, noch nicht aufgenommenes Wort; — artificiel, mnemonisches Wort; — faible, den Sinn unvollkommen ausdrückendes Wort; — à double entente, zweideutiges, doppelsinniges Wort; — forgé, selbst geschmiedetes *ou* erfundenes Wort; — fictif, — factice, künstlich, gemachtes Wort; — fait, durch den Gebrauch festgestelltes Wort; —s consacrés, eigenthümliche Ausdrücke, *m.pl.*; —s sacramentels, Einsegnungsworte, *n. pl.*; — propre, eigentliches Wort, passendes Wort; en —s propres, ausdrücklich; — impropre, unpassendes Wort; grands —s, übertriebene Ausdrücke, *m.pl.*; — gras, Zoten, *f. pl.* schlüpfrige Reden, *f. pl.*; gros —s, *jurements*: Flüche, *m. pl.* Schwüre, *m.pl.*; *grossièretés*: Grobheiten, *f.pl.*; *paroles blessantes*: beleidigende Worte *n. pl.*; *paroles obscènes*: schmutzige Reden, *f. pl.*; il n'a pas dit un — de cela, er hat kein Wort davon gesagt; on n'y trouve, on n'y lit pas un — de tout cela, es steht kein Wort von all dem darin; il n'y a pas un — de vrai, es ist kein wahres Wort daran, dire qch. en peu de —s, mit wenigen Worten etw. (A) erklären; ne pas entendre, comprendre un —, nichts von etw. (D) verstehen*, ne pas savoir le plus petit — de qch. kein Sterbenswörtchen von etw. (D) wissen*; compter ses —s, seine Worte zählen, sehr affektirt sprechen*; traîner ses —s, sehr langsam sprechen*, manger ses —s, sehr undeutlich aus-sprechen*, prendre qn. au —, jem. (A) beim Worte nehmen*; ce ne sont que des —s, das sind nur leere Worte, lâcher un —, ein Wort fallen lassen*, le grand — est lâché, das so lange zurückgehaltene Wort ist endlich heraus; trancher le —, gerade heraus-sagen was man denkt, mit der Sprache heraus-rücken; ne pas s'arrêter à l'écorce d'un —, sich nicht an das Aeußere des Wortes halten*; ne pas souffler, sonner —, keinen Laut von sich geben*, ne dire, ne répondre —, kein Wort sprechen*, kein Wort erwidern; dire des —s et des paroles, unverhüllt sprechen*, kein Wort vor den Mund legen, derb heraus-sprechen*; voilà bien des —s (pour ne pas dire grand'chose), das sind viele Worte; vouloir avoir le dernier —, das letzte Wort haben wollen*, dire son dernier —, sein Wort auch dazu geben*, *Prov.* dire des —s sacrés, *s'engager*: sein Wort feierlich geben*, etw. (A) heilig und theuer versprechen*. | 2. *fig.* **Wort**, *n.* es, e; *allocution*: Ansprache, *f.* Rede, *f.* Anrede, *f.* n; *manière de dire*: Redensart, *f.* en, leeres Wort, *fam. lettre*: Schreiben, *n.* Briefchen, *n.* s; je lui dirai un — en votre faveur, ich will ihm ein Wort zu Ihren Gunsten sagen, dire deux —s, eine kurze Rede halten*; je lui en ai dit deux —s, ich habe ihm davon gesprochen, ihm davon ein Paar Worte gesagt, mit ihm ein Paar Worte darüber geredet; je vous en dirai deux —s quand vous voudrez, wir können den Streit ausgleichen, sobald Sie es nur wollen; je lui en ai touché deux —s, ich habe ihm schon davon gesprochen, ich habe schon diese Frage mit ihm berührt; (*expliquer*) qch. en deux —s, mit wenigen Worten; écrivez-moi deux —s, schreiben Sie mir einige Zeilen, ein Paar Worte, geben Sie mir ein Paar Worte von Ihrer Hand; je n'ai pas le plus petit — à dire à cela, ich habe nichts dagegen einzuwenden, ich habe nicht das Geringste zu sagen; qui ne dit — consent, Stillschweigen gilt für Einwilligung; s'il ne dit —, il n'en pense pas moins, wenn er nicht spricht, so denkt er desto mehr; ne pas souffler —, mäuschenstill sein, keinen Laut von sich geben*; (partir) sans — dire, ohne ein Sterbenswörtchen zu sagen, ohne etwas zu sagen; c'est mon dernier —, das ist mein letztes Wort, so bleibt es, à —s couverts, mit verhüllten Worten; il entend à demi-—, er versteht gleich, auf das halbe Wort mit wenigen Worten. | 3. *sentence*: Spruch, *m.* Lehrspruch, *m.* es, =e, Wort, *n.*; *idée*: Einfall, *m.* es, =e; *devise*: Wahlspruch *m.*; *Blas.* Beischrift, *f.* en, Motto, *n.*; *plaisanterie*: Witz, *m.* es, e; jeu de —s, Wortspiel, *n.* es, e; bon —, sinnreiches Wort, witziger Einfall; faire des —s, Wortwitzeleien machen, Witze reißen*; diseur de bons —s, Witzling, *m.* s, e, mauvais *ou* méchant bon —, elender Witz; — pour rire, lustiger Einfall, Scherzwort, *n.*; il a toujours le — pour rire, er ist immer zum Scherzen aufgelegt, ou est là le bon —, wo ist das Lächerliche, — fin, feiner Ausdruck, — décisif, das entscheidende Wort; il y a là un — très-fin, darin liegt etwas sehr Feines; fin — (d'une affaire), Hauptknoten, *m.* s, il n'a pas encore dit le fin — de cette affaire, er hat noch nicht seine Absicht bekannt gegeben; je n'entends pas le fin — de tout cela, ich verstehe nicht, was hinter dem Allem steckt; *Théât.* donner le —, das Stichwort geben, trancher le —, einen Bescheid geben*, *fam.* kein Blatt vor den Mund nehmen*, das Kind beim Namen nennen*; tranchons le — (c'est un fripon), mit einem Worte, kurz, rund heraus. | 4. *Mil.* — d'ordre, Parole, *f.* — du guet, Losung, *f.* Losungswort, *n.* — de passe, Paßwort, *n.*; — de ralliement, Feldgeschrei, *n.*; *fig.* avoir le —, unterrichtet sein von (*D*), im Einverständnisse sein von (*D*); donner le —, die Losung aus-geben*, *fig.* donner le — à qn. sich mit jem. (*D*) verabreden, sich mit jem. (*D*) ein-verständigen; ils se sont donné le —, sie sind mit einander einverstanden; donner le —, Verhaltungsbefehle geben*; se dire *ou* se donner le —, sich verabreden; *d'une énigme*: Auflösungswort, *n.* Erklärung, *f.*; trouver le — de l'énigme, das Räthsel lösen; — de la situation, Aufklärung (*f.*) der Lage; *fig.* dire le —, den Nagel auf den Kopf treffen*. | 5. *Com. prix*: Wort, *n.* Preis, *m.* es, e; *offre*: Gebot, *n.* es, e, Preisforderung, *f.* en, au bas —, auf's Geringste angeschlagen; au dernier —, *au plus bas prix*: am billigsten, am wohlfeilsten; c'est là votre dernier —? ist das Ihr letztes Wort, (ce marchand) n'a pas —s, er feilscht nicht, *fam.* lâcher le —, sein letztes Wort, den äußersten Preis sagen. | 6. *Chass.* donner un ou deux —s, ein oder zwei lange Stöße in's Jagdhorn blasen*. | 7. —! *silence!* still! kein Wort davon! —, —! *taisez-vous!* schweigen Sie! still! kein Wort! en un — comme en mille, ein für allemal; à ces —s, bei diesen Worten, nachdem er so gesprochen, en un —, *bref*: kurz, kurz und gut, mit einem Worte. — à —, von Wort zu Wort, Wort für Wort; (traduction) — à —, wörtlich; apprendre qch. — à — etw. (A) von Wort zu Wort lernen; — pour —, wörtlich, Wort für Wort. || 8. — à —, *m.* das Wörtliche, *adj.sub.* wörtliche Uebersetzung. *Prov.* quand les —s sont dits, l'eau bénite est faite, das Wort macht den Handel; il n'y a qu'un — qui serve, sagen Sie mit einem Worte, wozu Sie sich entschließen.

MOTACILLE, *f.* (*Mo-ta-ssil'*) *Ornith.* Bachstelze, *f.* n.

MOTELLE, *f.* (*Mo-tal'*). *Zool.* Quappe, *f.* [illegible], *f.* n.

MOTEREILLE, *m. voy.* MOTTEUX.

MOTET, *m.* (*Mo-tä*). *Mus.* Motette, *f.* n.

MOTEUR, TRICE, *adj.* (*Mo-tör*). 1. bewegend, treibend, Beweg←-«, Beweauna«←-, Treib←-«; *Anat.* muscle —, Bewegungsmuskel, *m.* s, n; force —trice, Triebkraft, *f.* ‖ 2. *m. auteur:* Anstifter, *m.* Urheber, *m.* s; premier —, Regierer, *m.* Gott, *m.* es; *ressort:* Hauptfeder, *f.* Triebfeder, *f.* n; *Méc.* Motor, *m.* s, en; *roue* Treibrad, *n.* es, "er, Hebel, *m.* Debel, *m.* s. ‖ 3. —trice, *f.* Urheberin, *f.* Anstifterin, *f.* nen.

MOTIF, *m.* (*Mo-tif*). 1. Grund, *m.* Beweggrund, *m.* es, "e; *cause:* Ursache, *f.* n, Triebfeder, *f.* n; — a..., Grund dafür daß...; ce sont là des —s plausibles, diese Gründe lassen sich hören; avoir pour —, zum Grunde haben; *Jur.* les —s, die Entscheidungsgründe, *m.pl*; (il lui fait la cour) pour le bon —, mit ernstlicher Absicht zu heirathen. | 2. *Mus.* Thema, *n.* *mélodie* Weise, *f.* | 3. *Arts.* Gegenstand, *m.* Motiv, *n.*

MOTILITÉ, *f.* (*Mo-ti-li-té*). *Physiol.* Bewegbarkeit, *f.* Beweglichkeit, *f.*

MOTION, *f.* (*Mo-sziong*). 1. *mouvement:* Bewegung, *f.* en; *fig.* Antrag, *m.* es, "e, *proposition.* Motion, *f.*; faire une —, einen Antrag stellen, etw. (A) vor-schlagen*; — d'ordre, Antrag (*m.*), zur Geschäftsordnung. | 2. *Gram.* Vokalzeichen, *n.* s. | 3. *Relig.* wirksame Gnade.

MOTIVAL, ALE, *adj.* (*Mo-ti-wal*). *Jur.* begründend.

MOTIVÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-ti-wé*). begründet, motivirt.

MOTIVER, *a.* (*Mo-ti-wé*). begründen, motiviren; *expliquer:* auseinander-legen *ou* setzen, *servir de motif:* als Grund dienen; *Théât.* herbei-führen.

MOTO (con), *adv.* (*Mo-to*). bewegt, lebhaft.

MOTRICE, *f. voy.* MOTEUR.

MOTRICITÉ, *f.* (*Mo-tri-szi-té*). *Physiol.* Fähigkeit (*f.*) in Bewegung zu setzen.

MOTTE, *f.* (*Mot'*). 1. — de terre, Erdscholle, *f.* n, Klumpen, *m.* Ballen, *m.* s; par —s, schollenweise, — de beurre, Klumpen (*m.*) Butter, — de gazon, Rasenstück, *n.*; — de tourbe, Sode (*f.*) Torf; *Pot.* Kloß, *m.* es, "e; *butte:* Hügelchen, *n.* s; *Chass.* prendre —, sich auf die Erde nieder-lassen*. | 2. — (à brûler), Lohkuchen, *m.* s, Lohkäse, *m.* s. | 3. *Zool.* Motte, *f.* n.

MOTTÉ, ÉE, *pp.* (*Mo-té*). hügelig.

MOTTÉE, *f.* (*Mo-te'*). 1. *Agr.* von einem Erdaufwurf umgebener tiefer Graben. | 2. kleine, grüne Insel.

MOTTER, *a.* (*Mo-té*). *parl. du mouton:* mit Erdschollen *ou* Erdklößen werfen*. ‖ *Chass.* se —, *r.* sich duck n.

MOTTEREAU, *m.* (*Mot'-ro*). *Zool.* Uferschwalbe, *f.* n.

MOTTEUR, *m.* (*Mo-tör*). *Tann.* Lohkuchenmacher, *m.* s.

MOTTEUX, *m.* (*Mo-tö*). *Zool.* Weißschwanz, *m.* es, "e, grauer Steinschmätzer.

MOTTOIS, *m.* (*Mo-toa*). Auvergner Ochs, *m.*

MOTTONS, *m. pl.* (*Mo-tong*). Mehlklumpchen, *n.pl.*

MOTU PROPRIO (DE), *adv.* (*Mo-tu-pro-pri-o*). aus eigenem Antriebe. ‖ *m.* Motuproprio, *m.*

MOTUS, *interj.* (*Mo-tusz*). still! reinen Mund!

MOU, MOL, MOLLE, *adj.* (*Mu, Mol*). weich; (poire) —, mollig; *qui n'est pas raide:* schlaff; *indolent:* schlaff, träge, lässig, säumig; *sans vigueur:* kraftlos; *énervé:* entnervt; *efféminé:* kraftlos, verweichlicht; *faible:* schwach †. (temps) —, erschlaffend, (vent) —, warm und feucht; coup de pinceau —, weichlicher Pinselstrich; — au travail, ohne Arbeitslust, ohne Fleiß; (style) —, matt; *indifférent:* gleichgültig. ‖ *m. ce qui est* — : das Schlaffe, *adj. sub*; donner —, nach-lassen*. ‖ *m.* Lunge, *f.* n; — de veau, Kalbslunge, *f.* ‖ —s, *m. pl. Zool.* Weichthiere, *n. pl.*

MOUCET, *m.* (*Mu-szä*). Brunelle, *f.* n.

MOUCHARD, *m.* (*Mu-schar*). Polizeispion, *m.* Spitzel, *m.* Kundschafter, *m.*; *iron.* Spürhund, *m.* ‖ —arde, *f.* Späherin, *f.*

MOUCHARDAGE, *m.* (*Mu-schar-da-j'*). Spioniren, *n.* s, Spionirerei, *f.* en.

MOUCHARDER, *n.* (*Mu-schar-dé*). aus-spioniren, aus-kundschaften. ‖ *n.* den Spion machen, spioniren.

MOUCHE, *f.* (*Musch'*). 1. **Fliege**, *f.* n; *fam.* Mucke, *f.* n; — araignée, Pferdebremse, *f.* n; — domestique, Hausfliege, *f.* — carnassière, Schmeißfliege, *f.*; — de celliers, Essigfliege, *f.*; — dorée, Goldfliege, *f.*; — à feu, Leuchtfliege, *f.*; —-guêpe, Fliege, *f.* Wespe, *f.* n, — à miel, *abeille:* Biene, *f.*; — des rivières, Wasserfliege, *f.* Wasserläufer, *m.* s; — à viande, Fleischfliege, *f.*; —-cantharide, spanische Fliege; pattes de —, Mückenfüße, *m. pl*; (faire) des pattes de —, Gekritzel, *n.* s, prendre facilement la —, leicht Grillen fangen*, gleich in Hitze gerathen*; être tendre aux —s, sehr zärtlich sein; je ne sais quelle est la — qui l'a piqué, ich weiß nicht, was ihn überkommt *ou* was er hat, faire d'une — un éléphant, etw. (A) sehr übertreiben*. | 2. *fig.* fine —, schlauer Kopf; *parl. d'une femme:* schlaue Here; *espion:* Spürhund, *m.* es, e, Spion, *m.* s, e; *parasite:* Parasit, *m.* en, Schmarotzer, *m.* s. | 3. *grain de beauté:* Schönpflästerchen, *n.* s, Mouche, *f.*; *d'une étoffe:* Tüpfelchen, *n.*; *Pharm. vesicatoire.* Fliegenpflaster, *n.* s. | 4. *Méd.* —s volantes, Mückensehen, *n.* fliegende Punkte, *m. pl*; *premières douleurs:* leichte Geburtsschmerzen, *m.pl*; *démangeaisons.* Kitzeln, *n.* Jucken, *n.* s; *Jeu.* Muschspiel, *n.* es, e; *Astr.* Fliege, *f.*; *barbe:* Zwickelbart, *m.* es, "e; *Arm.* Mittentreffer, *m.* s; *mire:* Korn, *n.* s, *spl*: *d'un disque:* Centrum, *n.* s, faire —, das Centrum treffen*, *Escr.* Knopf, *m.* es, "e, *Mec.* Fliege, *f.* Getriebe, *n.* s, *Coutell.* Stellfeder, *f.* n; *Mar.* bateau —, kleines Dampfboot; *Mus.* Brummsaite, *f.* n; *Bot.* herbe aux —s, Pechnelke, *f.* n.

MOUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-sché*). geputzt; (pain de sucre) —, mit abgebrochener Spitze.

MOUCHER, *a.* (*Mu-sché*). 1. putzen, schnauben; *fam.* schnäuzen, — qn, jem. (D) die Nase putzen; *réprim.* jem. (D) den Text lesen*; — la chandelle, das Licht putzen, *fam.* — qn, jem. (A) ab-putzen; *attraper:* erwischen; *frapper:* schlagen, — du sang, Blut aus-schnauben; faire — du sang, Nasenbluten verursachen, *Mar.* stutzen. ‖ 2. *n.* et se —, *r.* sich schnauben, sich (D) die Nase putzen, *fam.* sich schnäuzen, il n'a pas le loisir de se —, er ist sehr beschäftigt; *fam.* ne pas se — du pied, Haare auf den Zähnen haben, sich zu helfen wissen*; *fanfaronner:* prahlen, sich rühmen; se — sur sa manche, noch unerfahren sein, *Prov.* cela était bon du temps qu'on se mouchait sur la manche, zu Olims Zeiten ging Das wohl an; qui se sent morveux, se mouche, wen es juckt, der kratze sich.

MOUCHEROLLE, *m.* (*Musch'-rol'*). *Ornith.* Schnappbäckchen, *n.* s.

MOUCHERON, *m.* (*Musch'-rong*). Mücke, *f.* n, *cousin* Schnake, *f.* n, *d'une chandelle:* Lichtschnuppe, *f.* n. ‖ *adj.* gent —onne, Mückenvolk, *n.* es.

MOUCHET, *m.* (*Mu-schä*). 1. *Ornith.* Brunelle, *f.* n. | 2. *Fauconn.* Sperbermännchen, *n.* s. | 3. *émouchoir:* Fliegenwedel, *m.*

MOUCHETÉ, ÉE, *pp.* (*Musch'-té*). gefleckt, fleckig, (étoffe) —ée, getüpfelt, gesprenkelt; (blé) —, brandig. ‖ *m. Bot.* (Art) Löcherpilz, *m.* es, e; *Zool.* gefleckte Natter.

MOUCHETER, *a.* (*Musch'-té*). 1. flecken; *une étoffe:* sprenkeln, tüpfeln; — d'hermine, einen Hermelinpelz mit schwarzen Pelzstückchen besetzen | 2. *un fleuret:* mit einem Knopfe versehen*. | 3. *scarifier:* schröpfen. ‖ 4. se —, *r.* fleckig werden*.

MOUCHETTE, *f.* (*Mu-schät'*). *Arch.* Kranzleiste, *f.* n; — dorique, Tragloth, *n.* es, Tragleiste, *f.*; *Tourn.* Hakenstahl, *m.* es, Stabmeißel, *m.* s; *Menuis.* Stabhobel, *m.* Simshobel, *m.*; *Zool.* zweischalige Muschel. —s, *f. pl.* Lichtputzschere, *f.* n; assiette à —s, Lichtputzschale, *f.* n.

MOUCHETURE, *f.* (*Musch'-tür*). 1. *tache:* das Gesprenkelte, *adj. sub.* Tüpfelung, *f.* | 2. *Blas.* Hermelinschwänze, *m. pl.* | 3. *tache:* Flecken, *m.* Tüpfel, *m.* s.

MOUCHEUR, *m.* (*Mu-schör*). Lichtputzer, *m.* Lampenputzer, *m.* s.

MOUCHOIR, *m.* (*Mu-schoar*). — (de poche), Taschentuch, *n.* es, "er, *foulard:* Schnupftuch, *n.*; — (de cou), Halstuch, *n.*; — de gaze, Flortuch, *n.*; — de tête, Kopftuch, *n.*; *fig.* en —, schräge.

MOUCHURE, *f.* (*Mu-schür*). abgeputzte Lichtschnuppe. ‖ —s, *f. pl.* Flietschen (*n.*) des Hanfes.

MOUCIEU, *m.* (*Mu-sziö*). *Zool.* gemeine Seeblase.

MOUCLE, *f.* (*Mukl'*). *Zool.* gemeine Miesmuschel.

MOUCLIER, *m.* (*Mu-kli-é*). *Zool.* Schellente, *f.* n.

MOUÇON, *f. voy.* MOUSSON.

MOUDAN, *m.* (*Mu-dong*). *Géogr.* Milden, *n.*

†**MOUDRE**, *a.* (*Mudr'*). mahlen*; *concasser:* zermalmen, zerschlagen*; —(le malt), schroten*; *Prov.* il n'est que d'être à son blé —, selbst ist der Mann; *fig. de coups:* gehörig durch-blauen, die Haut gerben; se —, *r.* gemahlen, zermalmt werden*.

MOUE, *f.* (*Mu'*). Mundverzerrung, *f.* en, Mäulchen, *n.* s, faire la —, maulen, schmollen, das Maul hängen lassen*; faire la — à qn, jem. (D) ein Gesicht schneiden*

MOUÉE, *f.* (*Mu-é*). Hirschschweiß, *m.* es.

MOUET, *m.* (*Mu-ä*). (Art) Salzmaß, *n.*

MOUETTE, *f.* (*Mu-ät'*). Möwe, *f.*; — noire, Mantelmöwe, *f.*; —rieuse, Lachmöwe, *f.*

MOUEZZIN, *m.* (*Mu-ä-tz-äng*). Muezzin, *m.*

MOUFETTE, *f. voy.* MOFETTE.

MOUFLARD, *m.* (*Mu-flar*) Pausback, *m.*

MOUFLE, *f.* (*Mufl'*). 1. *gant:* Fausthandschuh, *m.* es, e, Manschette, *f.* n. | 2. *Méc.* Flaschenzug, *m.* es, "e; *Mar.* Talje, *f.* | 3. *Arch.* Anker, *m.* ‖ 4. *m.* *Chim.* Muffel, *f.*; fourneau à —, Muffelofen, *m.* s.

MOUFLER, *a.* (*Mu-flé*). 1. bei Mund und Nase an-fassen, die Backen zusammendrücken (D). | 2. *Arch.*—un mur, eine Mauer mit einem Anker versehen*. | 3. *Méc.* poulie —ée, Flaschenzugrolle, *f.*

MOUFLETTES, *f. pl.* (*Mu-flät'*). Griff, *m.* Handhabe, *f.*

MOUFLON, *m.* (*Mu-flong*) *Zool.* wildes Schaf, sardinisches Schaf, Muffelthier, *n.*

MOUFTI, *m. voy.* MUFTI.

MOUILLADE, *f.* (*Mul-iad'*) Feuchten, *n.*

MOUILLAGE, *m.* (*Mul-ia-j'*). 1. Einweichen, *n.* Befeuchten, *n.* Anfeuchten, *n.* s; *Brass.* — de l'orge, Einquellen (*n.*) der Gerste; *Drap.* Krumpen (*n.*) der Zeuge. | 2. *Vign.* Wässern, *n.* Taufen (*n.*) des Weines. | 3. *Mar.* Ankergrund, *m.* Ankerplatz, *m.*; *action:* Ankern, *n.*; être au —, vor Anker liegen*; l'ancre est au —, der Anker liegt zum Niederlassen bereit; droit de —, Ankergeld, *n.*

MOUILLE, *f.* (*Mul-(iö)*). Schwitzquelle, *f.* n; *d'un ruisseau:* tiefe Stelle.

1. MOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Mul-ié*). naß; *humide:* feucht; *trempé:* durchweicht; *de sueur:* vor Schweiße triefend; —jusqu'aux os, de part en part, pudelnaß, durch und durch naß, — de larmes, mit Thränen benetzt; *fig.* poule —ée, Hasenfuß, *m.* es, "e; *Bot.* benetzt; *arrosé:* begossen; *Mar.* vor Anker liegend, être —, vor Anker liegen*; *Gram.* mouillirt, *Sculpt.* draperie —ée, anliegende Gewandung.

2. **MOUILLÉ**, *m.* das Nasse, *adj. sub* *Gram.* mouillirte Aussprache des **ll** und **gn**

MOUILLE-BOUCHE, *f.* (*Mul-(iö)-busch'*). Wasserbirne, *f.* n.

MOUILLÉE, *f.* (*Mul-ié*). *Pap.* Haufen (*m.*) geweichter Lumpen.

MOUILLEMENT, *m.* (*Mul-(iö)-mang*). Einweichen, *n.* Anfeuchten, *n.* s.

MOUILLER, *a.* (*Mul-ié*). 1. *rendre humide:* naß machen; *humecter:* benetzen, an-feuchten; *tremper:* ein-tauchen, ein-tunken; *faire tremper:* ein-weichen, durchweichen; — de part en part, durchnässen; *arroser:* an-feuchten, begießen*; *parl. d'un fleuve:* bespülen; *asperger:* bespritzen, benetzen; *le drap:* netzen; *le papier:* anfeuchten; — de larmes, mit Thränen benetzen, *le tabac:* feuchten; *Mar.* — l'ancre, den

Anker aus-werfen*, ankern; *Brass.*—(l'orge), ein-quellen; *Cuis.* verdünnen. | 2. *Drap.* krumpen, krimpen*. | 3. *Gram.* weich aussprechen*, mouilliren; *Tiss.* überbürsten. || 4. se —, *r.* naß werden*, sich naß machen; se — les pieds, nasse Füße bekommen*.

MOUILLÈRE, *f.* (*Mul-iär*). nasse Stelle.

MOUILLETTE, *f.* (*Mul-iät'*) Brodschnitte, *f.* n, Tunkschnittchen, *n.* s.

MOUILLEUR, *m.* (*Mul-iör*). Vorrichtung (*f.*) zum Erleichtern des Ankerwerfens.

MOUILLOIR, *m.* (*Mul-ioar*). 1. Netzschüsselchen, *n.* Netzkübel, *m.* s; *Filat.* Wassernäpfchen, *n.* s. | 2. *Brass.* Netzkammer, *f.* n, *Pap.* Anfeuchtgrube, *f.* n, Planierkessel, *m.* s; *pour la colle:* Leimtrog, *m.* es, "e.

MOUILLURE, *f.* (*Mul-iür'*). Netzen, *n.* Anfeuchten, *n.* Begießen, *n.*; *état:* Feuchtsein, *n.* Feuchtigkeit, *f.*; *humidité:* Nässe, *f.*

MOUJIK, *m.* *voy.* MOUGIK.

MOULAGE, *m.* (*Mu-la-j'*). 1. Formen, *n.* s, Abformen, *n.* s, Formerei, *f.* en; — de métaux, Abguß, *m.* sses, "sse, Gießen, *n.*; — à découvert, Herdformerei, *f.*; — en sable gras, Massenformerei, *f.*; — en argile, Lehmguß, *m.*; — en chassis, Kastenguß, *m.*; *Tuil.* Streichen, *n.*; — de cartouches, Patronenhülse, *f.*; — du bois, Holzmessen, *n.*; prix du —, Klaftergeld, *n.* | 2. *Meun.* Mahlen, *n.*; *mécanisme:* Mühlwerk, *n.* | 3. *droits.* Mahlzins, *m.*

MOULANT, *m.* (*Mu-lang*). — d'eau, Wassermasse, *f.* n.

MOULARD, *m.* (*Mu-lar*). Schlim, *m.*

MOULE, *m.*(*Mul'*). 1.*forme:* Form, *f.* en, Modell, *n.* s, e, Patrone, *f.* n, *Fond.* Gießform, *f.*; jeter en —, in eine Form gießen*; cela est fait au —, das ist wie gegossen; être fait au —, wunderschön gewachsen sein, wie gedrechselt sein; ils ont été jetés dans le même —, sie sind über einen Leisten geschlagen, sie tragen dasselbe Gepräge; *fig.* cela ne se jette pas en —, das geht nicht so leicht als man glaubt; *fam.* le — en est perdu, so was findet man nicht mehr: se former sur le — de qn, sich nach jem. (D) bilden; — de bouton, Knopfform, *f.*; — à gaufres, Waffeleisen, *n.*; — à balles, Kugelform, *f.*; — à chandelles, Lichtform, *f.* *Vétér.* — à oreilles, krumme Zwickzange, *f.*; *Géol.*—externe, Außenform, *f.* *Épingl.* Spindel, *f.* | 2. *mesure:* Klafter, *f.*; bois de —, Klafterholz, *n.* || 3. *f.* Muschel, *f.* —commune, Miesmuschel, *f.*; — à perles, Perlenmuschel, *f.*; — béante, Klaffmuschel, *f.*; — des peintres, Malermuschel, *f.*

MOULÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-lé*). gegossen, geformt; *imprimé:* gedruckt, lettre —ée, Druckschrift, *f.* en; *Arch.* colonne—ée, aus Stuck gemachte Säule; son écriture est comme —ée, er schreibt vortrefflich schön *ou* wie gestochen; (cet habit) est comme — sur lui, sitzt ihm wie gegossen, läßt die Formen schön hervortreten. || *m.* das Gedruckte, *adj.sub.*

MOULÉE, *f.* (*Mu-lé*). 1. Abschleifsel, *n.* Schleifspäne, *m. pl.* Schliff, *m.* | 2. *écriture:* schöne Handschrift.

MOULER, *a.* (*Mu-lé*). 1. formen, ab-formen, modeln, modelliren; *fondre:* ab-gießen*; *fig.* — qch. sur ..., bilden nach (D). *des cartouches*, rollen; *von.* se faire —, seine Werke drucken lassen*. | 2. *mesurer:* messen*, in Klaftern setzen, ab-klaftern. || 3. se —, *r.* gegossen *ou* geformt werden*; *parl. d'un habit* an-liegen*, wie gegossen sitzen*; *fam.* se — sur qn, sich nach jem. (D) bilden, jem. (A) zum Muster nehmen*.

MOULERIE, *f.* (*Mul'-ri*). Gießerei, *f.* Formerei, *f.*

MOULET, *m.* (*Mu-lä*). hölzerne Lehre.

MOULETTE, *f.* (*Mu-lät'*). *Zool.* kleiner Erimuschel.

MOULEUR, *m.* (*Mu-lör*). 1. Former, *m.* [illegible] — en plâtre, Gypser, *m.* | 2. — de bois, Holzmesser, *m.*

MOULIER, *m.* (*Mu-lie*). 1. Knopfformmacher, *m.* s. | 2. *Pêch.* Miesmuschelbank, *f.*

MOULIN, *m.* (*Mu-läng*). Mühle, *f.* n, — à bled, Getreidemühle, *f.*; — à vent, Windmühle, *f.*; *fig.* —s à vent, Windmühlen, *n.pl.*; — à eau, Wassermühle, *f.*; — à auge, unterschlächtige Mühle; — à auge, oberschlächtige Mühle, — à bras, Handmühle, *f.*; — à huile, Oelmühle, *f.*; — à tan, Lohmühle, *f.*; — à papier, Papiermühle, *f.*; — à foulon, Walkmühle, *f.*; — à scie, Schneidemühle, *f.*; — à poudre, Pulvermühle, *f.*; — à café, Kaffeemühle, *f.*; — à émoudre, Schleifmühle, *f.*; — à fil d'archal, Drahtkammer, *m.* s; — à tirer, Drahtmühle, *f.*; — à battre, à écocher, Plattmühle, *f.*; — à toile, Webmühle, *f.*; ange de —, Mühlgerinne, *n.* s; — à paroles, Klappermaul, *n.* es, "er; faire venir l'eau au —, das Wasser auf seine Mühle leiten; jeter son bonnet par-dessus les —s, sich über alle Anstandsrücksichten hinweg-setzen; il vaut mieux aller au — qu'au médecin, lieber dem Bäcker, als dem Apotheker; se battre contre les —s à vent, gegen Hirngespinnste zu Felde ziehen*.

MOULINAGE, *m.* (*Mu-li-na-j'*). Mahlen, *n.*; *Soier.* Zurichten (*n.*) der Seide, Zwirnen, *n.*

MOULINÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-li-né*). *Soier.* auf der Mühle zugerichtet, gezwirnt; *dévoré:* wurmstichig, von Würmern zerfressen.

MOULINER, *a.* (*Mu-li-né*). 1. *Soier.* Seide auf der Seidenmühle zu-richten, zwirnen, *Marbr.* schleifen. | 2. *ronger:* durchbohren, durch-nagen, zerfressen*. | 3. *Mar.* abführen, schießen lassen* || 4. se —, *r.* gezwirnt, zugerichtet werden*, *être rongé:* wurmstichig werden*.

MOULINET, *m.* (*Mu-li-nä*). 1. *petit moulin:* kleine Mühle, Windmühlchen, *n.* s. | 2. *moussoir:* Quirl, *m.* s; *tourniquet:* Drehkreuz, *n.* es, e. | 3. *Coutur.* kleine Verzierung aus Seide. | 4. *danse:* Moulinet, *n.* Drehkreuz, *n.*; faire faire le — à, im Kreise herum-drehen (A), ein Rad schlagen* mit (D), *Impr.* den Deckel zu-machen. | 5. *Phys.* — électrique, elektrisches Rad, *Monn.* Walzwerk, *n.* es, e; *Pap.* Preßhaspel, *m.* s; *Mil.* Centralschwenkung, *f.*

MOULINIER, *m.* (*Mu-li-nié*). *ou* MOULINEUR, *Soier.* Seidenzwirner, *m.* s. *voy.* FOULON. || —ière, *f.* Seidenzwirnerin, *f.*

MOULON, *m.* (*Mu-long*). *Sal.* Haufen, *m.* Salzhaufen, *m.* s.

MOULT, *adv.* (*Mult*) sehr viel.

MOULU, UE, *pp.* (*Mu-lu*). gemahlen, geschroten; *concassé:* zermalmt, zerschlagen; or —, Malergold, *n.* es, être — de fatigue, wie gerädert sein, auf dem Hund sein; *Chass.* fumées mal —ues, schlecht verdaute Losung.

MOULURE, *f.* (*Mu-lür'*). *Arch.* Gesims, *n.* es, e, Simswerk, *n.* es, e; *ornements:* Verzierungen, *f. pl*; *d'une glace*, Randleiste, *f.* n; bordure à —s, Fensterverkleidung, *f.* Thürverkleidung, *f.* en; — losangée, Rautenstab, *m.* es, "e; — creuse, Hohlkehle, *f.* n; — ovale, — en demi-cœur, gedrückter Pfühl; *astragale:* Rundstab, *m.*; *Orfèv.* Zirathen, *pl.*; *Menuis.* Fallungsglieder, *n.pl.* Hirngeglieder, *n.pl.*; *Arch.* —s, Friese, *m. pl.* —s de la culasse, Bodenfriese, *m.pl.*; *pop.* Tramel, *m.* s.

MOULURIER, *m.* (*Mu-lu-rié*). *Menuis.* Tischler (*m.*) für Gesimse.

MOUMOUTE, *m. et f.* (*Mu-mut'*). Kätzchen, *n.* s, *fam.* Mäuschen, *n.*

MOUNIER, *m.* (*Mu-nié*) Grevogel, *m.*

MOUPHTI, *m.* *voy.* MUFTI.

MOUQUETTE, *f.* (*Mu-kät'*). Knochenwelle, *f.* n.

MOUR, *m.* (*Mur*). *Mét.* Formmuskel, *m.* s.

MOURANT, ANTE, *adj.* (*Mu-rang*). sterbend, im Sterben; être —, am Tode liegen*; *fig.* brechend, gebrochen, schwach; (voix) —ante, matt, schleppend, gebrochen; (yeux) —s, brechend; *languissant:* schmachtend, (plante) —ante, welkend; (flamme) —ante, erlöschend; *fig.* zu Ende gehend; *pâle:* blaß, verwaschen; bleu —, blaßblau; *Peint.* sich verlierend; *Mus.* en —, zum Pianissimo übergehend, *in morendo*; aller *ou* couper en —, allmählich verjüngen; homme vivant et —, Belehnter (*m.*) von todter Hand. || *m.* der Sterbende, *adj.sub.* faire le —, schmachten.

MOUREAU, *m.* (*Mu-ro*). 1. *Zool.* Rothkehlchen, *n.* s | 2. *Bot.* — des Languedociens, (Art) Olive.

MOUREILLIER, *m.* (*Mu-rei-lié*). *Bot.* Malpighia, *f.*; — piquant, hülsenblätterige Malpighia.

MOURET, *m.* (*Mu-rä*). Heidelbeere, *f.* n.

MOURETIER, *m.* (*Mur'-tié*). *Bot.* Heidelbeerstrauch, *m.* es, "e.

MOURIER, *m.* (*Mu-rie*). Schwanzmeise, *f.*

MOURINE, *f.* (*Mu-rin'*) Meeradler, *m.*

† **MOURIR**, *n.* (*Mu-rir*). sterben*; *absol.* *expirer:* verscheiden*, erbleichen*; il mourut le 12 janvier, er verstarb *ou* verschied den 12. Januar; *parl. des animaux:* verrecken; *fam.* crepiren; — de sa belle mort, d'une mort naturelle, eines natürlichen Todes sterben*; — de maladie, an einer Krankheit sterben*, — de faim, vor Hunger sterben* *ou* um-kommen*; *fig.* vor Hunger vergehen*, darben, verhungern; — de soif, vor Durst vergehen* *ou* verschmachten, verdursten; — de la main d'un assassin, von der Hand eines Mörders sterben* *ou* um-kommen*; — d'une chute de cheval, durch einen Sturz vom Pferde um-kommen*; bien —, als guter Christ sterben*; — martyr, einen qualvollen Tod erleiden*, — de la mort des braves, eines ehrenvollen Todes sterben*; être près de —, dem Sterben nahe sein; *en mourant:* im Sterben, sterbend, *être mourant:* im Sterben liegen*; nous mourons tous les jours, mit jedem Tag thun wir einen Schritt zum Grabe, cette société meurt, ... ; que je meure si..., ich will des Todes sein, wenn...; être mort pour qn., ... mehr für jem. (A) haben; *fig.* renoncer à: entsagen (D); — au monde, der Welt entsagen *ou* ab-sterben*; — à qch., einer Sache auf immer entsagen, faire —, tödten, um-bringen*, um's Leben bringen*; (cette maladie) le fera —, wird ihm das Leben kosten, faire — qn, jem. (A) vom Leben zu Tode bringen*; *faire exécuter:* jem. (A) hinrichten lassen*; faire — qn. à petit feu, jem. (A) zu Tode ärgern *ou* quälen; vous me faites — (avec votre histoire), Sie tödten mich mit (D), Sie langweilen mich tödtlich mit (D), *vous me mettez...:* Sie betrüben mich; faire — de faim, verhungern lassen*, *Peint.* faire — les couleurs, die Farben ab-stumpfen; laisser — (une toupie), auslaufen lassen*; se laisser —, nichts thun*, um sein Leben zu erhalten, se laisser — de faim et de soif, sich verhungern und verdursten lassen*, *fig.* vergehen*, *périr:* unter-gehen*; *parl. du son*, verhallen; *parl. du feu*, *d'une flamme:* aus-gehen*; *se dessécher:* verdorren; *finir* allmälig zu Ende gehen*; — de honte, sich zu Tode schämen, — de chaud, vor Hitze fast vergehen*; — de joie, fast vor Freude vergehen*; — de peur, sich zu Tode ängstigen, — à la peine, sich zu Tode arbeiten, — de rire, sich todt lachen; — au péché, der Sünde absterben*; — dans son péché, sich nicht bekehren; (son nom) ne mourra jamais, wird nie erlöschen, untergehen *ou* sterben, (le son) se perdit en mourant, verlor sich leise verhallend; (je l'ouleti) vint — à mes pieds, blieb matt zu meinen Füßen liegen; *Bot.* absterben*; *fleur:* welken, verwelken, *parl. des fleurs*, verblühen, a —, sterblich, zu Tode; (s'ennuyer) à —, zum Sterben, zu Tode, malade à —, sterbenskrank, todtkrank, fatigué à —, todtmüde. | se —, *r.* ... im Sterben liegen*, dem Tode nahe sein, ... ich sterbe, ich fühle, daß ich dem Tod nahe bin, se — de soif, vor Durst vergehen* *ou* verschmachten; — d'amour, vor Liebe vergehen*, sterblich verliebt sein; se — de peur, eine tödtliche Furcht empfinden*, vor Angst vergehen*, *s'éteindre:* aus-gehen*, erlöschen*, verbleichen*, *parl. d'une flamme* aus-gehen*, *déperir*, dahin-welken*, dahin-schwinden*; *languir:* dahin-siechen.

MOURON, *m.* (*Mu-rong*). 1. *Bot.* Gauchheil, *n.* es, — d'alouette, gemeines Hornkraut; — blanc, Hühnerdarm, *m.* es, Vogelmiere, *f.*; — rouge, Ackergauchheil, *n.*; — d'eau, Bunge, *f.* — de fontaine, Quellkraut, *n.*, — mâle, rother Gauchheil. | 2. *Zool.* Molch, *m.* es.

MOURONNET, *m.* (*Mu-ro-nä*). (Art) Apfel, *m.*

MOURRE, *f.* (*Murr'*). Morraspiel, *n.* Fingerspiel, *n.* es, e.

MOURROY, *m.* *voy.* SANG DE RATE.

MOURVÈDE, *m.* (*Mur-wäd'*). (Art) spanische Rebe.

MOUSART, *m.* (*Mus-ar*) gelbgefleckte Ente.

MOUSQUET, *m.* (*Mus-kä*). Muskete, *f.* n, — à croc, Hakenbüchse, *f.* n, — à

mèche, Luntengewehr, *n.* es, e; Luntenflinte, *f.* n; *fig.* porter le —, gemeiner Soldat sein, in der Infanterie dienen.

MOUSQUETADE, *f.* (*Musk'-tad'*). Musketenfeuer, *n.* s; *coup :* Flintenschuß, *m.* sses, ⸗üsse; *salve :* Musketensalve, *f.* n.

MOUSQUETAIRE, *m.* (*Musk'-tär'*). Musketier, *m.* s, e.

MOUSQUETERIE, *f.* (*Musk'-t'-ri'*). Musketenfeuer, *n.* s; decharge de —, Flintenschüsse, *m. pl.*

MOUSQUETON, *m.* (*Musk'-tong*). Stutzer, *m.* Stutzbüchse, *f.*; *arme.* Karabiner, *m.*

MOUSSACHE, *f.* (*Mu-szasch'*). Maniokmehlstärke, *f.*

MOUSSANT, ANTE, *adj.* (*Mu-szang*). schäumend, mussirend.

MOUSSE, *m.* (*Musz'*). 1. *Mar.* Schiffsjunge, *m.* n; — de la chambre, Kajütenjunge, *m.* Kajütenwächter, *m.* s. ‖ 2. *f.* *Bot.* **Moos**, *n.*; — aquatique, Wassermoos, *n.*; — d'Astracan, blattlose Burbaumie; — de Corse, — de mer, Wurmkraut, *n.*; — grecque, Moskathyazinthe, *f.*; — de mer, Meeralgen, *f. pl.*; banc de —, Moosbank, *f.* ⸗e; couvert de —, bemoost, moosbedeckt; pierre qui roule n'amasse pas —, vieles Wandern macht nicht reich. | 3. Gischt, *m.* es, Schaum (*m.*) des Bieres; *fig.* Sprudeln (*n.*) des Geistes. | 4. *Zool.* — en haie, geschwätzige Grasmücke.

MOUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-szé*). mussirt, geschäumt.

MOUSSEAU, *adj. m.* (*Mu-szo*). pain —, Grützmehlbrot, *n.* es.

MOUSSELINE, *f.* (*Musz'-lin'*). Musselin, *m.* s. Nesseltuch, *n.* es, — de laine, Wollenmusselin, *m.* — de soie, (Art) Seidenstoff, *m.* es, e; *pour ameublement*, Möbelmusselin, *m.*; *Cuis.* (Art) Zuckerguß, *m.* es. ‖ *adj.* aus sehr feinem Porzellan *ou* Glas; verre —, sehr feines Glas.

MOUSSELINETTE, *f.* (*Musz'-li-net'*). leichter Musselin.

MOUSSELINIER, *m.* (*Musz'-li-nie*). Musselinfabrikant, *m.* en, Musselinhändler, *m.* s.

MOUSSER, *n.* (*Mu-szé*). mussiren, schäumen; *de colère*, vor Wuth schäumen, faire —, zum Schäumen bringen; *fig.* faire —, *louer :* übertrieben loben, heraus⸗streichen*.

MOUSSERON, *m.* (*Musz'-rong*). *Bot.* Rißling, *m.* s, e, Mooschwamm, *m.* es, ⸗e.

MOUSSERONNE, *f.* (*Musz'-ron'*). *Bot.* (Art) Gartenlattich, *m.* es.

MOUSSERONNIÈRE, *f.* (*Musz'-ro-niär'*). Pilzbeet, *n.* Mistbeet (*n.*) für Pilze.

MOUSSETTE, *f.* (*Mu-szet'*). (Art) Apfel, *m.*

MOUSSEUX, EUSE, *adj.* (*Mu-szö*). 1. mussirend, schäumend, *fig.* übermüthig lebend. | 2. *pari. de la plante*, moosartig, moosähnlich; *Minér.* agate —euse, Moosachat, *m.*; rose —euse, Moosrose, *f.*

MOUSSIER, *m.* (*Mu-szie*). 1. Moossammlung, *f.* ‖ 2. *adj.* silene —, stengellose Leimkraut.

MOUSSOIR, *m.* (*Mu-szoar*). *Cuis.* Schaumquirl, *m.* Chokoladenquirl, *m.*; *du fromage:* Käsebrecher, *m.*; *Pap.* Rührstange, *f.*

MOUSSON, *f.* (*Mu-szong*). Monsun, *m.* Passatwind, *m.* es; *durée*, Zeit (*f.*) des Monsun; *courant*, Wasserströmung (*f.*) in der Richtung des Windes.

MOUSSU, UE, *adj.* (*Mu-szü*). moosig, bemoost, Moos⸗; rose —ue, Moosrose, *f.*

MOUSSURE, *f.* (*Mu-szür'*). *Jard.* Moosgewächs, *m.* es.

MOUSTACHE, *f.* (*Mus-tasch'*). 1. Schnurrbart, *m.* es, ⸗e, donner à qn. sur la —, jem. (D) eins auf die Schnauze geben*, enlever qch. sur *ou* sous la — de qn., jem. (D) etw. (A) vor der Nase weg⸗schnappen; *fig.* des —s, Soldaten, *m. pl.*: vieille —, alter Haudegen, Knasterbart, *m.* | 2. *Zool.* Bart, *m.*; *Ornith.* Bartmeise, *f.* n; roitelet —, feuerköpfiges Goldhähnchen; *poisson :* Bartfisch, *m.* | 3. *Techn.* Rackel, *m.*; *Forg.* Feuerhaken, *m.* *Dor.* Zange, *f.*

MOUSTAPHA, *m.* (*Mus-ta-fa*). *n. pr.* Mustapha, *m.*

MOUSTILLE, *f.* (*Mus-til'*). Aroma, *n.*

MOUSTIQUAIRE, *m.* (*Mus-ti-kär'*), *ou* **MOUSTILLIER**, Mosquitonetz, *n.* es, e.

MOUSTIQUE, *m.* (*Mus-tik'*). *Zool.* Mostito, *m.* Stechmücke, *f.* n.

MOÛT, *m.* (*Mu*). Weinmost, *m.* es; *Brass.* Bierwürze, *f.* n; cela n'a ni goût ni —, das ist u[illegible] ge[illegible] und ungeschmackt.

MOUTAN, *m.* (*Mu-tang*). strauchartige Paonie.

MOUTARD, *m.* (*Mu-tar*). kleiner Bube, unsauberer Junge. ‖ —arde, *f.* kleines Mädchen.

MOUTARDE, *f.* (*Mu-tard'*). *Bot.* Senf, *m.* es, Mostrich, *m.* e; — blanche, weißer Senf; — des champs, Ackersenf, *m.*; — noire, schwarzer Senf, graine de —, Senfkorn, *n.* es, ⸗er; graines de —, Senfsamen, *m.* s, farine de —, Senfmehl, *n.* s, sauce à la —, Senfbrühe, *f.*, sucrer la —, die Pille überzuckern, *Pop.* c'est de la — après dîner, das kommt zu spät, la — monte au nez, [illegible] steigt ihm in die Nase; *fig.* la — lui monte au nez, er fängt an ärgerlich zu werden; s'amuser à la —, die Zeit vergeuden.

MOUTARDELLE, *f.* (*Mu-tar-del'*). *Bot.* Meerrettig, *m.* s, e.

MOUTARDIER, *m.* (*Mu-tar-die*). 1. *fabricant*, Senffabrikant, *m.* en, Senfhändler, *m.*; il se croit le premier — du pape, er ist ungeheuer von sich eingenommen. | 2. *vase* Mostrichbüchse, *f.* Senfbüchse, Senftopf, *m.* | 3. *Ornith.* Mauersegler, *m.*

MOUTARDIN, *m.* (*Mu-tar-däng*). *Bot.* weißer Senf.

MOUTELLE, *f.* (*Mu-tel'*). *Zool.* Aalraupe, *f.* Schmerle, *f.* n.

MOÛTIER, *m.* (*Mu-tie*). *vieux* Münster, *n.* s, [illegible] laisser le — où il est, es beim Alten lassen*, *Géogr.* Moutier, *n.*

MOUTON, *m.* (*Mu-tong*). 1. *Zool.* **Hammel**, *m.* s, Schöps, *m.* es, e, Widder, **Schaf**, *m.* es, e; — conducteur, Leithammel, *m.*; de —s, Schaf⸗, Schöps⸗, Schöpsen⸗; parc de —, Schafhürde, *f.*, peau de — Schaffell, *n.* es, e, [illegible] Schaffleisch, *n.* es, pieds de —, Hammelfüße, *m. pl.* doux comme un —, so sanft wie ein Lamm, revenir à ses —s, wieder auf die Sache kommen*; se laisser égorger comme des —s, sich ohne Widerstand erwürgen lassen*. | 2. *viande*, Hammelfleisch, *n.* es, rôti de —, **Hammelsbraten**, *m.* s; **gigot de** —, Hammelskeule, *f.* n. | 3. *homme très-doux*, sanfter, nachgiebiger Mensch, *prov.* Spion, *m.* falscher Bruder. | 4. *pierre*, Ramme, *f.* Rammbär, *m.*; — d'une presse, Preßbrett, *n.*; — d'une cloche, Glockenbaum, *m.*; *Féod.* Stoßwalze, *f.* *Monn.* Fallwerk, *n.* — (d'une voiture), Ranke, *f.* Bettstelle, *f.* n | 5. — *pl.* *nuages*, Schäfchen, *n. pl.*; *vagues*, gekräuselte Wellen, *f. pl.* Lämmerwolken, *f. pl.* Schwäne, *m. pl.* ‖ — *adj.* —onne, *adj.* fromm, mäßig; *très doux*, sanft, artig; gent —onne, Schafe, *n. pl.*

MOUTONNAILLE, *f.* (*Mu-to-naj'*) (*m.*) Schöpsenvolk, *n.* es, Nachahmungsheerde.

MOUTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-to-né*). gekräuselt, krause —, temps —, Schäfchen (*m.*) voller Schäfchen; **tête —ée, Krauskopf**, *m.*; Mouton, mit Lämmerwolken bedeckter Himmel, *f.*; *Géol.* roches —ées, Rundhöcker, *m. pl.*

MOUTONNER, *a.* (*Mu-to-né*). kraus machen, kräuseln; *espionner*, aus⸗horchen, aus⸗spähen. | *n.* sich kräuseln; *parl. des vagues*, schäumen.

MOUTONNERIE, *f.* (*Mu-ton'-ri'*). Dummheit, *f.* Einfalt, *f.* en, einfältige Nachahmungssucht.

MOUTONNET, *m.*, *voy.* MOUTON.

MOUTONNEUX, EUSE, *adj.* (*Mu-to-nö*). schäumend; (ciel) —, voll Schäfchen.

MOUTONNIER, IÈRE, *adj.* (*Mu-to-nier'*). 1. Schaf⸗, Schöpse⸗, Schöpsen⸗; nation —ière, Schafsvolk, *n.* —ière créature, Thier (*n.*) aus dem Hammelgeschlechte. | 2. *sot*, dumm, schafsmäßig.

MOUTONNIÈREMENT, *adv.* (*Mu-to-niär'-mang*). auf dumme Art.

MOUTONNIQUE, *adj.* *voy.* MOUTONNIER.

MOUTURE, *f.* (*Mu-tür'*). 1. *action:* Mahlen, *n.*; — en son gros, Mahlen (*n.*) ohne die Kleie abzusondern; (*impôt sur*) la —, Mahlsteuer, *f.* n. | 2. *moulin :* Mühle, *f.* Mahlwerk, *n.* | 3. *salaire*, Mahlgeld, *n.* Mahllohn, *m.*; — extraordinaire, Beimetze, *f.*; *fig.* tirer d'un sac deux —s, die Mahlmetze doppelt nehmen*, *fig.* doppelten Nutzen ziehen* aus (D). | 4. *mélange :* Mengkorn, *n.* Mahlgut, *n.*

MOUVAGE, *m.* (*Mu-wa-j'*). *Raff.* Sturzen, *n.* Vertheilung (*f.*) der Krystalle.

MOUVANCE, *f.* (*Mu-wang-sz'*). *Jur.* Lehnbarkeit, *f.*; être dans la — de qn, jem. (D) lehnbar sein.

MOUVANT, ANTE, *adj.* (*Mu-wang*). 1. bewegend, treibend, Bewegungs⸗, Trieb⸗; force —ante, Triebkraft, *f.* bewegende Kraft. | 2. *mobile :* beweglich, belebt; tableau —, Bild (*n.*) mit beweglichen Figuren; *fig:* lebendiges Schauspiel, reges Gemälde, lieu —, belebter, besuchter Ort. | 3. *parl. du sol glissant*, locker; *fig.* schlüpfrig, trüglich; sables —s, Flugsand, *m.* es. *spl.* | 4. *Féod.* lehnbar; terres —antes de lui, seine Lehengüter, *n. pl.* die ihm lehenbaren Güter, *n. pl.*

MOUVE-CHAUX, *m.* *voy.* BOULOIR.

MOUVEMENT, *m.* (*Muw'-mang*). 1. **Bewegung**, *f.* en; *marche :* Gang, *m.*; se donner du —, sich (D) Bewegung machen, *fig.* sich geschäftig zeigen; se donner du — pour une chose, sich (D) viele Mühe geben* um (A); donner le — à qch., den Antrieb geben* (D); mettre en —, etw. (A) in Gang *ou* in Bewegung bringen* *ou* setzen; ne pas faire un —, sich nicht regen; être toujours en —, in steter Unruhe sein; avoir les —s libres, sich frei bewegen können*; *fig.* — de l'âme, Bewegung, *f.* Gemüthsbewegung, *f.*; *accès :* Regung, *f.*; *impulsion* Antrieb, *m.* es, *passion :* Leidenschaft, *f.* en, — de frayeur, Schreckensmiene, *f.*; faire un — de frayeur, auf⸗schrecken*, auf⸗fahren*, zusammen⸗fahren*; — de colère, Aufwallung (*f.*) des Zornes, Zornanfall, *m.* es, ⸗e, — de fièvre, fieberhafte Regung. | 2. *Mus.* Zeitmaß, *n.* es, Takt, *m.* es, e, Tempo, *n.* -pos, -pos, *Harm.* Lauf, *m.* es, air de —, Weise (*f.*) mit bestimmtem Takt, jouer de —, nach dem Tacte spielen *ou* singen*; *Peint.* Leben, *n.* s, Lebendigkeit, *f.*; *Rhet.* rednerische Mittel, *n. pl.* Gemüthsbewegung, *f.*; *Jur.* Affect, *m.*; tous les —s de l'éloquence, sämmtliche Hebel (*m. pl.*) der Beredsamkeit, — oratoire, rednerische Wendung. | 3. *Mil.* Manöver, *n.* Evolution, *f.* Bewegung, *f.*; *marche :* Gang, *m.* Marsch, *m.*; — par le flanc, Schwenkung, *f.* Flankenmarsch, *m.* | 4. *vie*, *animation :* Leben, *n.* Bewegung, *f.*; *activité :* Regsamkeit, *f.* Geschäftigkeit, *f.*; *vivacité :* Lebendigkeit, *f.*; il y a beaucoup de — sur cette place, dieser Platz ist sehr gangbar, es ist ein sehr lebhafter Platz. | 5. *changement*, Veränderung, *f.*; *variation*, Abwechslung, *f.*; *Com.* Schwankungen, *f. pl.*; — d'affaires, Geschäftsverkehr, *m.* s; — de prix, Preisveränderungen, *f. pl.* Steigen und Fallen, *n.* s, — de marchandises, Umsatz (*m.*) von Waaren, — dans le personnel, Abwechslung (*f.*) *ou* Veränderung (*f.*) im Personale; *promotions*, Beförderung, *f.* | 6. *instigation :* Antrieb, *m.* Regung, *f.*; de son propre —, aus eigenem Antriebe, aus eigener Bewegung, von freien Stücken. | 7. *Polit.* *agitation*, Unruhe, *f.* Aufregung, *f.* Aufruhr, *m.* s; *fermentation :* Gährung *f.*; *progrès*, Fortschritt, *m.* es, e; parti du —, Fortschrittspartei, *f.* en, suivre le —, mit dem Strome gehen*. | 8. *Géogr.* — de terres, Bodenerhebungen, *f. pl.* Abwechselungen (*f. pl.*) des Bodens. *Méc.* Triebwerk, *n.* Räderwerk, *n.* es, e; *Horl.* Werk, *n.* Uhrwerk, *n.*; — en blanc, im Groben bearbeitetes Uhrwerk; — de va et vient, Pendelbewegung, *f.*; — perpétuel, Perpetuummobile, *n.*; *fig.* nimmer rastender Mensch; chercher le — perpétuel, des Zirkels Viereck suchen, die Quadratur des Zirkels suchen; *orgue :* Zug, *m.*; *Serr.* Knie, *n.* Gelenk, *m.* s; *Ch. de fer.* Betrieb, *m.*; chef du —, Betriebsdirektor, *m.*; *Arch.* — de terre, Fortschaffen (*n.*) der Erde.

MOUVEMENTÉ, ÉE, *adj.* (*Muw'-mang-te*). voll Bewegung; (terrain) —, abwechselnd, hügelig; (paysage) —, belebt; (style) —, lebhaft; (époque) —ée, vielbewegt; (rue) —ée, sehr befahren.

MOUVER, *a.* (*Mu-wé*). *Jard.* auf⸗lockern, auf⸗scharren; *Sucr.* um⸗rühren, rühren.

|| *n. Mar.* — du fond, in der Tiefe schneller strömen *ou* treiben*.

MOUVERON, *m.* (*Muw'-rong*). Rührkrücke, *f.*; *Abatt.* Quirl, *m.* s. *Sucr.* Rührkrücke, *f.* Rührspaten, *m.* s.

MOUVET, *m.* (*Mu-wä*) *ou* MOUVLETTE, *f. ou* MOUVOIR, *m.* Rührspaten, *m.*

† **MOUVOIR**, *a.* (*Mu-woar*). 1. bewegen*, in Bewegung setzen. — circulairement, um-treiben*. || 2. *provoquer*, veranlassen*, hervor-rufen*; — une querelle, einen Streit an-fangen*, an-stiften; — une guerre à qn, Krieg an-fangen* mit (D), Krieg führen gegen (A). *pousser à*, bewegen* zu (D), antreiben* zu (D); *exciter à*, an-reizen zu (D); *conduire*, leiten; — de sa place, vom Platze *ou* von der Stelle bringen*. ||3. *n. Féod.* — de..., lehnbar sein. ||4. se —, *r.* sich bewegen, sich regen, sich in Bewegung setzen; faire —, in Bewegung setzen.

MOVIBILITÉ, *f.* (*Mo-wi-bi-li-té*). Absetzbarkeit, *f.* Widerruflichkeit, *f.*

MOXA, *m.* (*Mo-ksa*). *Méd.* Moxa, *m.* Brennkegel, *m.* s.

MOXIBUSTION, *f.* (*Mo-ksi-bus-tiong*). *Méd.* Setzen (*n.*) von Brennkegeln.

MOYAU, *m.* (*Moa-io*). Kelterdeckel, *m.* s.

MOYE, *f.* (*Moa'*). weiche Aderschicht, Lochschicht, *f.* en.

MOYÉ, ÉE, *adj.* (*Moa-ie*). mit weichen Adern.

1. **MOYEN, ENNE**, *adj.* (*Moa-iang*). mittler, Mittel ⟵⟶, Durchschnitts ⟵⟶; *médiocre:* mittelmäßig, prix —, Durchschnittspreis, *m.* es, e; de grandeur —enne, von mittlerer Größe; —enne (vertu), zweideutig; *Gram.* verbe—, Medium, *n*; (être) de taille —enne, von mittlerer Größe *ou* Statur, (être) de —âge, von mittlerem Alter, mittleren Alters; le —-âge, das Mittelalter; (église) — âge, mittelalterlich; —enne pression, Mitteldruck, *m.*; *Math.* terme —, Mittelglied, *n.*; *fig.* Mittelweg, *m.*; **en —enne**, im Durchschnitt; idées —ennes, vermittelnde Begriffe, *m. pl*; écriture —enne, Mittelschrift, *f.* en; écrire en —, mittelgroß schreiben*; classe —enne, condition —enne, Mittelstand, *m*; revenu —, Durchschnittseinnahme, *f.*

2. **MOYEN**, *m.* 1. **Mittel**, *n.* s; *voie*: Weg, *m.* es, e; voies et —s, Mittel und Wege, *m. pl*; *pouvoir*: Vermögen, *n.* s, Macht, *f.*; *état*: Stand, *m.* es. | 2. *possibilité*: Möglichkeit, *f*; — de défense, Verteidigungsmittel, *n*; — de droit, Rechtsmittel, *n*; avoir le —, im Stande sein zu, il n'y a pas — de, es ist nicht möglich, es ist unmöglich; *fam.* es geht nicht an; trouver — de..., ein Mittel finden* zu...; *Prov.* la fin justifie les —s, Ende gut, Alles gut, employer les grands —s, die äußersten Mittel ergreifen*; prendre un —, ein Mittel ergreifen*; par ce —, dadurch; quel — ? wie? par quel — ? wodurch? || 3. —s, *m. pl.* *fortune*: Vermögen, *n.* s, avoir des —s, bemittelt sein; —s de subsistance, Existenzmittel, *n. pl*; —s de guerre, zur Kriegsführung erforderliche Hülfsmittel; *forces*: Kraft, *f.* ⸗e. | 4. *facultés*: Fähigkeiten, *f. pl*; *talent*: Talent, *n.* es, e; *dispositions*: Anlagen, *f. pl*; (personne) de grands —s, mit großen Anlagen. | 5. *aide*: Hülfe, *f.* Beistand, *m.* es; *entremise*: Vermittelung, *f.* en; *preuve*: Beweis, *m.* es, e, *Jur.* Beweisgründe, *m. pl.* | 6. *Math.* Mittelglied, *n.* es, er; *écriture*: Mittelschrift, *f.* en. || 7. —enne, *f. Math.* **Mittel**, *n.* s, Durchschnitt, *m.* es, e, Mittelzahl, *f*; *somme*: Durchschnittssumme, *f.* n; *grandeur*: Durchschnittszahl, *f.* en; en —enne, im Durchschnitt, durchschnittlich; par son —, mit seiner Hülfe; au — de, *prép.* vermittelst (G), vermöge (G), durch (A).

MOYEN-ÂGISTE, *m.* (*Moa-iang-a-jist'*). Verehrer (*m.*) des Mittelalters.

MOYENNANT, *prép.* (*Moa-iä-nang*). vermittelst (G), mittels (G), vermittels (G), vermöge (G), durch (A), für (A). || — que, für den Fall, daß..., unter der Bedingung, daß...

MOYENNÉ, ÉE, *pp.* (*Moa-ia-né*). bemittelt.

MOYENNEMENT, *adv.* (*Moa-iän'-mang*) *médiocrement*: mittelmäßig, leise; *en moyenne*: durchschnittlich, im Durchschnitte.

MOYENNER, *a.* (*Moa-ia-né*). vermitteln; *fam.* il n'y a pas moyen de —, es ist rein unmöglich.

MOYER, *a.* (*Moa-ie*). Steine nach der Ader spalten.

MOYETTE, *f.* (*Moa-iät'*). *Agr.* Miete, *f.* n, Gartenschober, *m.* s.

MOYEU, *m.* (*Mo-iö*). 1. *de roue*: Nabe, *f.* Radnabe, *f.* n. | 2. *Mach.* Wellkranz, *m.* es, ⸗e. | 3. *d'un œuf*: Eigelb, *n.* es, Eidotter, *n.* s. | 4. *prunes*: (Art) eingemachte Pflaumen, *f. pl.*

MOZAMBIQUE, *f.* (*Mo-sang-bik'*). *Géogr.* Mozambik, *n.*

MOZAMBRUN, *m.* (*Mo-sang-bröng*). indischer Aloe.

MOZARABE, *adj.* (*Mo-sa-rab'*). mozarabisch. || *m.* Mozaraber, *m.*

MOZARABIQUE, *adj.* (*Mo-sa-ra-bik'*). mozarabisch.

MOZETTE, *f.* (*Mo-sät'*). Bischofsmäntelchen, *n.* s.

MU, *m.* (*Mu*). My, *n.* (*μ*).

MÛ, MUE, *pp.* (*Müh*). bewegt; *fig.* veranlaßt, bewegen, *Jur.* anhängig.

MUABILITÉ, *f.* (*Mu-a-bi-li-té*). Wandelbarkeit, *f.* Unbeständigkeit, *f.*

MUABLE, *adj.* (*Mu-abl'*). veränderlich; *inconstant*: unbeständig. || *m.* Himmel, *m.*

MUABLEMENT, *adv.* (*Mu-abl'-mang*). wandelbar, unbeständig.

MUANCE, *f.* (*Mu-ang-ss'*). *Phys.* Mutiren, *n.* s, être en —, mausen, umschlagen*, um-setzen; *Mus.* Veränderung (*f.*) der Noten durch Vorzeichen.

MUANT, *m.* (*Mu-ang*). *Sal.* Graben (*m.*) in einem Salzteiche.

MUCATE, *m.* (*Mu-kat'*). *Chim.* schleimsaures Salz.

MUCÉDINÉES, *f. pl.* (*Mü-szé-di-né'*). *Bot.* schimmelartige Pilze, *m. pl.*

MUCHE-POT, *m.* (*Musch'-po*). Winkelschnecke, *f.* n, à —, heimlich.

MUCILAGE, *m.* (*Mu-szi-la-j'*). *Chim.* Pflanzenschleim, *m.* es, e.

MUCILAGINEUX, EUSE, *adj.* (*Mü-szi-la-ji-nö*). schleimhaltig, schleimig, Schleim ⟵⟶; *Anat.* glandes —euses, Schleimdrüsen, *f. pl*; *fig.* phrase —euse, schwülstige Redensart.

MUCINE, *f.* (*Mü-szin'*). *Chim.* Mucin, *n.* Schleimstoff, *m.*

MUCIPARE, *adj.* (*Mu-szi-par'*). Schleim absondernd.

MUCIQUE, *adj.* (*Mu-szik'*). *Chim.* acide —, Schleimsäure, *f.* n.

MUCO-PUS, *m.* (*Mü-ko-püsz*). *Méd.* eiteriger Schleim.

MUCORINÉES, *f. pl.* (*Mü-ko-ri-né'*). schimmelpilzartige Gewächse, *n. pl.*

MUCOSINE, *f.* (*Mü-kö-sin'*). *Chim.* Mukosin, *m.*

MUCOSITÉ, *f.* (*Mu-ko-si-té*). 1. *Phys.* Schleim, *m*; — des narines, — nasale, Rotz, *m.* Nasenschleim, *m.* | 2. *Bot.* schleimiger Saft.

MUCOSO-SUCRÉ, ÉE, *adj.* (*Mü-ko-so-szü-kré*). *Chim.* schleimigzuckerig. || *m.* Schleimzucker, *m.* s.

MUCRONÉ, ÉE, *adj.* (*Mu-kro-né*). stechend, stachelspitzig.

MUCUS, *m.* (*Mü-küsz*). Schleim, *m.* es.

MUDAR, *m.* (*Mu-dar*). *Bot.* Mudar, *m.* Madar, *m.*

MUDARINE, *f.* (*Mü-da-rin'*). *Chim.* Mudarin, *n.* Madarin, *n.*

MUDER, *a.* (*Mü-dé*). *Mar.* toppen. || *n.* gieben, giefen gieren.

MUE, *f.* (*Mü'*). 1. **Mause**, *f.* **Mausen**, *n*; être en —, in der Mause sein, sich mausen, époque de la —, Mausezeit, *f*; *du cerf*: Abwerfen (*n.*) des Geweihes, Federn, *n.* s; *des mammifères*: Haaren, *n.*; *des vers à soie*: Häutung, *f.*; *plumes*: Mausfedern, *f. pl*; *bois du cerf*: abgeworfenes Geweih, *des vers à soie*, *du serpent*: abgelegter Balg. | 2. *cage*: Mauerkäfig, *m.*; *pour engraisser*: Mastkorb, *m.* | 3. *de la voix*: Mutiren, *n.* *Chass.* mettre les chiens à la —, die Hunde nicht mehr jagen lassen*. || 4. *adj. f.* rage —, stumme, stille Hundewuth.

MUÉ, ÉE, *pp.* (*Mü-é*). *changé*: verwandelt; *Chass.* ohne Geweih; *parl. de la voix*: umgeschlagen; *brisé*: gebrochen (schal) —, gebart; (serpent) —, abhäutet, mit abgestreiftem Balg; (oiseau) —, der gemausert.

MUER, *a.* (*Mü-é*). 1. *changer*: verwandeln. || 2. *n.* sich mausern, mausen, *parl. des mammifères*: sich haaren; *parl. des vers à soie*: sich häuten, die Haut ab-streifen, *parl. du cerf*: das Geweih ab-werfen*, *changer de corne*: den Huf wechseln, neues Horn bekommen*. || 3. *parl. de la voix*: mutiren, um-schlagen*; sa voix mue, seine Stimme schlägt um; *Mus.* den Ton verändern, eine andere Skala singen*.

MUET, MUETTE, *adj.* (*Mü-ä*). 1. **stumm**; — de naissance, stumm geboren, sourd et —, taubstumm; *fam.* il n'est pas —, er ist nicht auf das Maul gefallen; — de frayeur, vor Schrecken sprachlos, demeurer —, verstummen, sprachlos da-stehen*; être — à qch, schweigend sein bei (D); rendre —, stumm machen; *fig.* verstummen machen, zum Schweigen bringen*; *Théât.* personnage —, Statist, *m.* en; personnages —s, Statisten (*f. pl.*) ohne Inschrift; (carte) muette, stumm *ou* blind; (vin) —, ungegohren; (la loi est muette), schweigt; (fontaine) muette, wasserlos; chien —, Spürhund, *m.* | 2. *m.* et muette, *f.* der *ou* die Stumme, *adj. sub*; faire le—, sich stumm stellen*. || 3. muette, *f.* stummer Buchstabe. || 4. à la muette, *adv.* still, lautlos; *Chass.* Jagdhaus, *n.* es, ⸗er; *Fauc.* Mäuserhaus, *n.*

MUÉTISME, *m.* *voy.* MUTISME.

MUETTEMENT, *adv.* (*Mu-at'-mang*). stumm, sprachlos.

MUEZZIN, *m.* (*Mü-ä-säng*). Muezzin *m.* Ausrufer (*m.*) zum Gebete.

MUFLE, *m.* (*Mufl'*). 1. Schnauze, *f.* n, Maul, *n.* es, ⸗er. | 2. *Arch.* Hundekopf, *m.* Löwenkopf, *m.* es, ⸗e, — de carpe, Karpfenkopf, *m*; *Forg.* — de soufflet, Kopf, *m.* Mund, *m.* Oeffnung, *f.* | 3. *visage*: scheußliches Gesicht, Fratze, *f.* Müffelgesicht, *n.* es, er; *personnage sot*: Tölpel, *m*; *Bot.* — de bœuf, — de chien, — de lion, *voy.* MUFLEAU.

MUFLEAU, *m.* (*Mü-flo*). *Bot.* großes Löwenmaul.

MUFLIER, *m.* (*Mu-flié*). Löwenmaul, *n.*

MUFLIÈRE, *f.* (*Mü-fli-är'*). *Agr.* Saugtuch, *n.* es, ⸗er.

MUFTI, *m.* (*Muf-ti*). Mufti, *m.*

MUGE, *m.* (*Mü-j'*). *Zool.* Meeräsche, *f*; — volant, Flederfisch, *m.* es, fliegender Fisch.

MUGHO, *m.* (*Mu-go*). *Bot.* Bergfichte, *f.*

MUGILOÏDE, *m.* (*Mü-ji-lo-id*). *Zool.* Lisa, *f.* meeräschenartiger Fisch.

MUGIR, *n.* (*Mü-jir*). brüllen; *parl. de la mer, du vent*: tosen, brausen. || *a.* — des vers, Verse her-brüllen.

MUGISSANT, ANTE, *adj.* (*Mü-ji-szang*). brüllend, brausend, tosend; lettre —ante, der Brüllstabe.

MUGISSEMENT, *m.* (*Mu-jisz'-mang*). Brüllen, *n.* Gebrüll, *n*; *parl. du vent*: Brausen, *n.*

MUGOT, *m.* (*Mü-go*). Schatz, *m.* verborgenes Geld.

MUGUET, *m.* (*Mü-gä*). 1. *Bot.* Maiblume, *f*; petit —, — des bois, Waldmeister, *m.* | 2. *galant*: süßer Herr, Galan, *m.* Jungfernknecht, *m.* | 3. *Méd.* Mundschwämmchen (*n.*) der Kinder.

MUGUETÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-go-té*). umschmeichelt.

MUGUETER, *a.* (*Mü-go-té*). den Hof machen (D), poussiren um (A), buhlen um (A), streben, *fig.* — qch, nach etw. (D) trachten.

MUGUETTERIE, *f.* (*Mu-gät'-ri'*). Buhlen, *n.* Hofmachen, *n.* Poussiren, *n.* s.

MUID, *m.* (*Mui'*). Mud, *n.* Mütt, *n*; *tonneau*: Faß, *n*; *fam.* mesurer l'or au —, sein Geld mit Scheffeln messen*. gros comme un —, so dick wie eine Biertonne.

MUIRE, *f.* (*Muir'*). Soole, *f.* Siedesoole, *f*; *Sal.* Mutterlauge, *f.*

MULAR, *m.* (*Mü-lar*). *Zool.* Blasefisch, *m.* Potwal, *m.*

MULARD, *m.* (*Mu-lar*). *Zool.* Bastard (*m.*) der Bisamente.

MULASSE, *f.* (*Mu-lasz'*). junges Maulthier, junger Maulesel.

MULASSERIE, *f.* (*Mu-lasz'-rï*). Maulthierzüchterei, *f.* Mauleselzüchterei, *f.* en.

MULASSIER, *m.* (*Mu-la-szié*). Maulthier ←, Maulesel ←. ‖ *adj.* industrie —ière, Maulthierzucht, *f.*

MULAT, *m.* (*Mu-la*). Mulattenfisch, *m.*

MULÂTRE, *adj.* (*Müh-lah-tr'*). mulattisch, Mulatten ←. ‖ *m.* Mulatte, *m.* n. ‖ —tresse, *f.* Mulattin, *f.* nen.

MULCTÉ, ÉE, *pp.* (*Mül-kte*). gestraft; *taquiné*: geärgert, gefoppt; *maltraité*: mißhandelt.

MULCTER, *a.* (*Mül-kté*). strafen; *fig.* ärgern, foppen; *maltraiter*: mißhandeln.

MULE, *f.* (*Mül'*). 1. *Zool.* Mauleselin, *f.* nen, weibliches Maulthier. | 2. *chaussure*: Pantoffel, *m.* s, n; — de chambre, Hausschuh, *m.* | 3. *galoche*: (Art) Ueberschuh, *m.* Galosche, *f.* n. | 4. *Méd.* *engelures*: Frostbeulen, *f. pl*; avoir les —s aux talons, Frostbeulen (*f. pl.*) an den Fersen haben; *Vétér.* —s traversines *ou* traversières, Mauke, *f.*

MULE-JENNY, *f.* (*Mul'-ja-nï*). *voy.* JENNY, Streckstuhl, *m.* Bastardspinnmaschine, *f.*

MULET, *m.* (*Mü-lä*). 1. *Zool.* Maulesel, *m.* s, Maulthier, *n.* es, e; *fam.* têtu comme un —, sehr starrköpfig. | 2. *H. nat.* Bastard, *m.* Blendling, *m.*; *poisson*: Meerbarbe, *f.* | 3. *Chass.* Hirsch (*m.*) ohne Geweih. | 4. *Artill.* — à feu, (Art) Geschütz, *n.* es. | 5. *Typ.* Hülfssetzer, *m.*

MULETIER, *m.* (*Mül'-tié*). Maulthiertreiber, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Maulthiertreiberin, *f.* nen, Frau (*f.*) eines Maulthiertreibers.

MULETIÈRES, *f. pl.* (*Mül'-tiär'*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

MULETON, *m.* (*Mul'-tong*). junger Maulesel.

MULETTE, *f.* (*Mu-lät'*). 1. Malermuschel, *f.* n. | 2. *Agr.* kleine Getreidemiete. | 3. *Mar.* Mulette, *f.* portugiesisches Fahrzeug.

MULHOUSE, *f.* (*Mul-us'*). *Géogr.* Mühlhausen, *n.* ‖ *m.* Mühlhauser Kattun, *m.*; de —, Mühlhauser *invar.*, mühlhausisch; habitant de —, Mühlhauser, *m.*

MULIER, *m.* (*Mü-lié*). *Pêch.* (Art) Seebarbennetz, *n.* es, e.

MULION, *m.* (*Mü-liong*). Mulio, *m.*

MULLE, *adj. f.* (*Mül'*). 1. garance —, geringer Krapp. ‖ 2. *f.* franche —, Labmagen, *m.* s. | 3. *Zool.* Meerbarbe, *f.*

MULLEQUIN, *m.* (*Mül'-käng*). *étoffe*: Mulleguin, *m.*

MULLETTE, *f.* (*Mu-lät'*). 1. Fleischmagen (*m.*) der Falken. | 2. *Zool.* (Art) Flußmuschel, *f.* Malermuschel, *f.* n.

MULON, *m.* (*Mu-long*). Haufen, *m.* s.

MULOT, *m.* (*Mü-lo*). *Zool.* große Feldmaus; grand —, Wanderratte, *f.* n. — volant, westindische Fledermaus.

MULOTER, *n.* (*Mü-lo-té*). die Erde aufwühlen, (*Chass.* ist: ren; *parl. du sanglier*: Mauselöcher auf-wühlen.

MULQUINIER, *m.* (*Mul-ki-nié*). Linonfabrikant, *m.* en, Linonhändler, *m.* s.

MULSION, *f.* (*Mül-siong*). Melken, *n.*

MULTANGULAIRE, *adj.* (*Mül-tang-gü-lär'*). vieleckig, vielwinkelig.

MULTI ← (*Mül-ti*). viel ←.

MULTIARTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Mul-ti-ar-ti-ku-lé*). vielgliederig.

MULTIAXIFÈRE, *adj.* (*Mül-tia-ksi-fär'*). *Bot.* vielachsig.

MULTICAPSULAIRE, *adj.* (*Mul-ti-ka-psu-lär'*). *Bot.* vielkapselig.

MULTICAULE, *adj.* (*Mül-ti-kol'*). *Bot.* vielstengelig, vielstielig.

MULTICOLORE, *adj.* (*Mul-ti-ko-lor'*). vielfarbig.

MULTICORNE, *adj.* (*Mül-ti-korn'*). vielhörnig.

MULTICUSPIDÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-küs-pi-dé*). vielspitzig.

MULTIDIGITÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-di-ji-té*). *Bot.* vielgefingert.

MULTIEMBRYONNÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-ang-bri-o-né*). *Bot.* mehrkeimig.

MULTIFASCIÉ, ÉE, *adj.* (*Mul-ti-fa-szié*). *Bot.* vielstreifig, vielbündelig.

MULTIFIDE, *adj.* (*Mül-ti-fid'*). *Bot.* vielspaltig.

MULTIFLORE, *adj.* (*Mul-ti-flor'*). *Bot.* vielblumig.

MULTIFORÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-fo-ré*). viellöcherig.

MULTIFORME, *adj.* (*Mül-ti-form'*). vielgestaltig.

MULTIJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-jü-gé*). *Bot.* vielpaarig.

MULTILABRE, *adj.* (*Mul-ti-labr'*). *Zool.* viellippig.

MULTILATÈRE, *adj.* (*Mül-ti-la-tär'*). *Math.* vieleckig, vielseitig.

MULTILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-lo-be*). *Bot.* viellappig.

MULTILOCULAIRE, *adj.* (*Mul-ti-lo-ku-lär'*). *Bot.* vielfächerig.

MULTIMAMME, *adj.* (*Mül-ti-mam'*). *Zool.* vielzitzig.

MULTINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-när-wé*). *Bot.* vielnervig.

MULTINOME, *m.* (*Mül-ti-nom'*). *Math.* vielgliederige Größe.

MULTIPARE, *adj.* (*Mul-ti-par'*). *Zool.* vielgebärend.

MULTIPARITÉ, *f.* (*Mül-ti-pa-ri-té*). *Zool.* Eigenschaft (*f.*) des Vielgebärens.

MULTIPÈDE, *adj.* (*Mul-ti-päd'*). *Zool.* vielfüßig. | —s, *m. pl.* Vierfüßler, *m. pl.*

MULTIPÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*Mul-ti-pe-ta-lé*). *Bot.* vielblätterig.

MULTIPLE, *adj.* (*Mül-tipl'*). *Math.* vielfach, mehrfach, vielfältig, vervielfacht; *Arch.* [illegible]; *Méc.* poulie —, Flaschenzug [illegible]. ‖ *m.* Multiplum, *n.* [illegible].

MULTIPLIABLE, *adj.* (*Mül-ti-pli-abl'*). zu vervielfältigen, multiplizirbar.

MULTIPLIANT, ANTE, *adj.* (*Mül-ti-pli-ang*). (verre) — vervielfältigend. ‖ *m.* *Bot.* indischer Feigenbaum.

MULTIPLICANDE, *m.* (*Mul-ti-pli-kang-d'*). *Math.* Multiplikandus, *m.*

MULTIPLICATEUR, *m.* (*Mül-ti-pli-ka-tör*). 1. *Math.* Multiplikator, *m.* s, en, Vervielfältiger, *m.* s. | 2. *Phys.* Elektrizitätsvermehrer, *m.*

MULTIPLICATIF, IVE, *adj.* (*Mul-ti-pli-ka-tif*). vervielfältigend.

MULTIPLICATION, *f.* (*Mül-ti-pli-ka-szjong*). *Math.* Multiplikation, *f.* en; table de —, Einmaleins, *n.*; *fig.* Vermehrung, *f.* Vervielfältigung, *f.*

MULTIPLICITÉ, *f.* (*Mül-ti-pli-szi-té*). Vielheit, *f.* große Zahl, Vielfältigkeit, *f.*; *variété*: Mannigfaltigkeit, *f.*

MULTIPLIÉ, ÉE, *pp.* (*Mül-ti-plié*). vervielfältigt; *Arith.* multiplizirt, *multiple*: vielfach; *nombreux*: zahlreich; *Bot.* gefüllt.

MULTIPLIER, *a.* (*Mül-ti-plié*). 1. *Math.* multipliziren. | 2. *augmenter*: vermehren, vervielfachen. ‖ *n.* et se —, *r.* sich vermehren, sich vervielfachen, sich vervielfältigen.

MULTIPLIEUR, *m.* (*Mül-ti-pli-ör*). Vervielfältiger, *m.* s.

MULTIPOLAIRE, *adj.* (*Mul-ti-po-lär'*). vielpolig, mit mehr als zwei Polen.

MULTIPONCTUÉ, ÉE, *adj.* (*Mul-ti-pong-ktue*). mit vielen Pünktchen.

MULTISÉCULAIRE, *adj.* (*Mul-ti-sé-kü-lär'*). viele Jahrhunderte alt.

MULTISÉQUÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-sé-ké*). *Bot.* vielfach geschnitten.

MULTISÉRIÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-sé-rié*). *Bot.* vielreihig.

MULTISILIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-ti-si-li-ke*). *Bot.* vielschotig.

MULTISILIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Mül-ti-si-li-kö*). *Bot.* vielschotig.

MULTITUDE, *f.* (*Mül-ti-tüd'*). Menge, *f.* n. — d'hommes, Menge (*f.*) Menschen, *iron.* der große Haufe, das Volk.

MULTIVALVE, *adj.* (*Mül-ti-walw'*). *Zool.* vielklappig, vielschalig.

MULTONGULÉ, ÉE, *adj.* (*Mül-tong-gu-lé*). vielhufig. ‖ —s, *m. pl.* Vielhufer, *m. pl.*

MUMIE, *f.* *voy.* MOMIE.

MUNCOS, *m.* (*Mong-kosz*). *Zool.* indischer Ichneumon.

MUNDICK, *m.* (*Mong-dik'*). *Minér.* une par Arsenikkies, Markasit, *m.* s.

MUNGO, *m.* (*Mong-go*). Stoff (*m.*) aus feinem Wollabgange.

MUNGOS, *m.* (*Mong-gosz*). *Bot.* Samen (*m. pl.*) der ostindischen Schlangenwurzel.

MUNI, IE, *pp.* (*Mu-ni*). versehen mit (D); *armé*: bewaffnet mit (D), *Fort.* ausgerüstet mit (D); —d'un (certificat), versehen mit (D).

MUNICH, *m.* (*Mü-nik*). München, *n.*

MUNICHOIS, OISE, *adj.* (*Mü-ni-schoa*). aus München, Münchner *invar.* ‖ *m.* Münchener, *m.* s. ‖ —oise, *f.* Münchnerin, *f.* nen.

MUNICIPAL, ALE, *adj.* (*Mü-ni-szi-pal*). municipal, Munizipal ←, Stadt ←, der Gemeinde. conseil —, Gemeinderath, *m.* es, "e; agent —, Verwalter (*m.*) einer Gemeinde &c. droit —, Stadtrecht, *n.* es, e; garde —ale, Munizipalgarde, *f.* Munizipalsoldaten, *m. pl.*, juges, officiers —aux, Gemeinderath, *m.*; *adv.* nach dem Stadtrechte. ‖ *m.* der Stadtbeamte *ou* Munizipalbeamte, *adj. sub.* ‖ —aux, *m. pl.* Magistraten, *m. pl.*

MUNICIPALEMENT, *adv.* (*Mü-ni-szi-pal'-mang*). nach den Stadtrechten.

MUNICIPALITÉ, *f.* (*Mu-ni-szi-pa-li-te*). 1. Gemeinderath, *m.* es, "e, Munizipalität, *f.* en. | 2. [illegible] Gemeinde, *f.* n. Gemeindeamt, *n.* es, e. | 3. *mairie*: Rathhaus, *n.* es, "er.

MUNICIPE, *m.* (*Mü-ni-szip'*). Munizipium, *n.* s, *pl* —ien, Munizipalstadt, *f.* "e; *bourgeois*: Bürger (*m.*) eines Munizipiums.

MUNIFICENCE, *f.* (*Mu-ni-fi-szang-sz'*). große Freigebigkeit, Mildthätigkeit, *f.*

MUNIR, *a.* (*Mu-nir*). versehen, *pourvoir de*: aus-rüsten, versorgen (*de.* mit D); — une place, eine Festung mit allem Kriegs- und Mundbedarf aus-rüsten, aus-statten *ou* versehen; *armer de*: bewaffnen; se — de qch. sich versehen, sich aus-statten mit (D), *garantir de*: schützen gegen (A) *ou* vor (D), se — (de patience), sich waffnen mit (D).

MUNITION, *f.* (*Mu-ni-szjong*). 1. *Mil.* —s de guerre, Munition, *f.* Kriegsbedarf, *m.* Schießbedarf, *m.*; pain de —, Kommißbrot, *n.*; fusil de —, Kommißflinte, *f.* | 2. *provisions*: Vorrath, *m.*; — de bouche, Mundvorrath, *m.* Proviant, *m.* *fam.* — d'amour, Toilettengegenstände, *m. pl.*

MUNITIONNAIRE, *m.* (*Mu-ni-szio-när'*). *Mil.* Proviantmeister, *m.* Lieferant, *m.*; *Mar.* commis du —, Botteller, *m.*

MUNITIONNER, *a.* (*Mü-ni-szio-né*). verproviantiren, mit Munition versehen. | se —, *r.* sich verproviantiren.

MUNSTER, *m.* (*Mong-stär*). Münster, *n.* s.

MUNSTÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Möng-ste-rjäng*). münsterisch. ‖ *m.* Anhänger (*m.*) Johannes von Leyden.

MUNYCHION, *m.* (*Mu-ni-kiong*). Munychion, *m.* zehnter Monat der Athener.

MUPHTI, *m.* *voy.* MUFTI.

MUQUEUX, EUSE, *adj.* (*Mü-kö*). schleimig, Schleim ←, fièvre —euse, Schleimfieber, *n.* s, substance —euse, Schleimstoff, *m.* es, e. ‖ *m.* Schleimstoff, *m.*; *Zool.* schluepfrige Natter. ‖ —euse, *f.* Schleimhaut, *f.* "e.

MUR, *m.* (*Mühr*). **Mauer**, *f.* n, *cloison*: Wand, *f.* "e, gros —, Hauptmauer, *f.*; — de culée, Flügelmauer, *f.*; — de séparation, Scheidewand, *f.*; — de clôture, Ringmauer, *f.*; — d'enceinte, Stadtmauer, *f.*; — de face, Vordermauer, *f.*; — de pignon, Giebelmauer, *f.*, —mitoyen, Zwischenmauer, *f.*;

— d'appui, Geländermauer, *f*: — à hauteur d'appui, Brustmauer, *f*; *fig.* donner de la tête contre le —, mit dem Kopfe gegen die Wand rennen*; mettre qn au pied du —, jem. (A) in die Enge treiben*; les —s ont des oreilles, die Wände haben Ohren. *Man.* gratter le —, an die Wand bangen.

MÛR, MÛRE, *adj.* (*Mühr'*). reif; — avant la saison, frühreif; non —, unreif, (vin) —, trinkbar; (habit) —, abgenutzt, abgetragen, (fille) mûre, mannbar; *adulte*, erwachsen; (homme)—*sensé*: von gereiftem Verstande, gesetzt; (esprit) —, gereift, *développé*, entwickelt, âge —, Mannesalter, *n*; après mûre reflexion *ou* délibération, nach reiflicher Ueberlegung; *fam.* la poire est mûre, die Sache ist reif.

MURAGE, *m.* (*Mü-ra-j'*). 1. *action*: Vermauerung, *f.* Vermauern, *n.* ě. | 2. *Jur.* Stadtsteuer (*f.*) zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

MURAILLE, *f.* (*Mü-reil-(iö)*. Mauer, *f.* n; *cloison*: Wand, *f.* ≠e, *voy.* MUR; — d'enceinte, Befestigungsmauer, *f.* Umschließungsmauer, *f*: *Mar.* Wand, *f*; enfermer qn entre quatre —s, jem. (A) zwischen vier Mauern ein-schließen*, être comme une — (devant l'ennemi), wie eine Mauer stehen*, nicht wanken; *Man.* Bahnwand, *f.* Hornwand, *f*; *Minér.* Sohle(*f.*) eines Schachtes.

MURAILLEMENT, *m.* (*Mu-reil-(iö)-mang*). Vermauerung, *f.* Mauerwerk, *n.* es, e.

MURAILLER, *a.* (*Mu-reil-ie*). mit einem Mauerwerke versehen*.

MURAL, ALE, *adj.* (*Mü-ral*). Mauer ←, Wand ←≠; cartes —ales, Wandkarten, *f. pl*; peintures —ales, Wandgemälde, *n. pl*; couronne —ale, Mauerkrone, *f*; machines —ales, Maschinen(*f.*) zur Vertheidigung der Mauern; sel —, Mauersalpeter, *n*; *Astr* cercle —, Mauerquadrant, *m*.

MÛRAL, ALE, *adj.* (*Muh-ral*). *Méd.* maulbeerähnlich.

MÛRE, *f.* (*Mühr'*). 1. *Bot.* Maulbeere, *f*; — de ronce, —sauvage, Brombeere, *f.* Brombeerstrauch, *m*; sirop de —, Maulbeersyrup, *m*. | 2. *Méd.* Augenlidgeschwür, *n*.

MURÉ, ÉE, *pp.* (*Mü-ré*). eingemauert, ummauert.

MUREAU, *m.* (*Mü-ro*). Mauerwerk, *n*

MÛREMENT, *adv.* (*Mür'-mang*). reif, reiflich, zeitig.

MURÈNE, *f* (*Mü-rän'*). *Zool.* Muräne, *f.* n, gemeine Muräne.

MURÉNOPHIS, *m.* (*Mü-re-no-fis'*) *Zool.* Schlangenmuräne, *f*.

1. **MURER**, *a.* (*Mü-ré*). ein-mauern; *fig.* mit Mauern umgeben*, ein-schließen*.

2. **MURER**, *m.* *Bot.* gelber Veiel.

MÛRERAIE, *f.* (*Mur'-ra'*). Maulbeerpflanzung, *f.* en.

MUREX, *m.* (*Mü-reks'*). *Zool.* Stachelschnecke, *f.* Purpurschnecke, *f.* n

MUREXANE, *f.* (*Mü-rek-san'*). Murexan, *n.* Zersetzungsprodukt (*n.*) des Murexide

MUREXIDE, *m.* (*Mu-re-ksid'*). *Chim.* Murexid, *n.* purpursaures Ammoniak.

MURGER, *m.* (*Mür-jé*). Steinhaufen, *m.* ě, *voy.* MERGER.

MÛRI, IE, *pp.* (*Mü-ri*). gereift, reif.

MURIATE, *m.* (*Mü-riat'*). *Chim.* Chlormetall, *n*; — d'étain ammoniacal, Pinksalz, *n*; — de potasse, Chlorkalium, *n*. — de soude, Kochsalz, *n*; — suroxygéné, chlorsaures Salz.

MURIATÉ, ÉE, *adj.* (*Mu-ria-té*). *Chim.* salzsauer.

MURIATIQUE, *adj.* (*Mü-ria-tik'*). 1. *Chim.* salzsauer, acide —, Chlorwasserstoffsäure, *f*; acide — oxygéné, Chlor, *n*. | 2. *Zool.* paludine —, Badschnecke, *f.* n.

MURICIER, *m.* (*Mü-ri-szié*). *Bot.* Stachelbeerbaum, *m*.

MURICITE, *f.* (*Mü-ri-szit'*). *Géol.* fossile Stachelschnecke.

MURICULÉ, ÉE, *adj.* (*Mü-ri-kü-lé*). *Bot.* weichstachelig, *Zool.* mit weichen Stacheln besetzt.

MURIDE, *m.* (*Mu-rid'*). Brom, *n*

MÛRIER, *m.* (*Müh-rié*). 1. Maulbeerbaum, *m*. — blanc, — des haies, Brombeerstrauch, *m*. feuille de —, Maulbeerblatt, *n*. | 2. *Zool.* *voy.* MÉRIER.

MÛRIFORME, *adj.* (*Müh-ri-form'*). *Méd.* maulbeerförmig.

MURIOSULFATE, *m.* (*Mü-rio-sül-fat'*). — d'étain, salz- und schwefelsaures Zinn.

MURIOSULFURIQUE, *adj.* (*Mu-rio-sül-fu-rik'*). salz- und schwefelsauer, gechlort und schwefelsauer.

MURIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Mü-ri-ke*). weichstachelig, namentlich stachelig.

MÛRIR, *a.* (*Müh-rir*). reif machen, reifen, zur Reife bringen*, zeitigen, — (un projet), reiflich bedenken*. | *n.* reif werden*, reifen, laisser —, zur Reife kommen lassen*. || se —, *r.* reif werden*.

MÛRISSANT, ANTE, *adj.* (*Müh-ri-ssang*). reifend.

MURITY, *m.* (*Mü-ri-ti*). *Bot.* Muritiy, *m*.

MURMURANT, ANTE, *adj.* (*Mür-mü-rang*). *parl. de l'eau*: murmelnd, platschernd; (vague)—ante, rauschend; (vent) —, säuselnd; (source) —ante, rieselnd.

MURMURATEUR, *adj.* (*Mür-mü-ra-teur*). murrend, || *m.* Murrer, *m.* ě.

MURMURATION, *f.* (*Mür-mu-ra-szioug*). Murmeln, *n.* Murren, *n.* ě.

MURMURE, *m.* (*Mur-mur'*). *bruit*: Murmeln, *n.* Rauschen, *n.* ě; *de l'eau*: Rieseln, *n.* Platschern, *n*. *du vent*: Säuseln, *n*; *de la mer*: Getose, *n.* ě, *de l'ours*: Brummen, *n.* *des oiseaux*: Girren, *n*; *paroles*: Gemurmel, *n.* verworrenes Durcheinandersprechen; *d'approbation*: beifälliges Gemurmel; *de mécontentement*: Murren, *n.* Klage, *f.* n. — du cœur, geheimes Grollen des Herzens; *Ornith.* Kolibri, *m*.

MURMURÉ, ÉE, *pp.* (*Mur-mu-ré*). gemurmelt; *grogné*: gemurrt; *à voix basse*: gelispelt; *à l'oreille*: in's Ohr geflüstert.

MURMUREMENT, *m.* *voy.* MURMURATION.

MURMURER, *n.* (*Mür-mü-ré*). 1. murmeln; *grogner*: murren; — dans sa barbe, in den Bart brummen; *parler à voix basse*: lispeln, leise sprechen*, *gronder*: murren, schmollen [de, über (A)]; *fam.* — de qch., gebrummvoll von etw. (D) sprechen*. | 2. *parl. de l'eau*: rieseln, platschern, *parl. du vent*: säuseln; *parl. des feuilles*: rauschen. || 3. *a.* murmeln; *gronder*: brummen, *fam.* cette nouvelle se murmure à l'oreille, man flüstert sich *ou* man raunt sich diese Nachricht zu.

MÛRON, *m.* (*Muh-rong*). *Bot.* Brombeerstrauch, *m*; *fruit* Brombeere, *f.* Himbeere, *f.*

MÛROS, *adv.* *voy.* EXTRA *et* INTRA.

MURRHIN, INE, *adj.* (*Mü-räng*). murrhinisch, vases —s, Murrhagefäße, *n. pl*: || —ine, *f.* Getrank (*n.*) aus süßem Wein und Gewürzen.

MUSACÉ, ÉE, *adj.* (*Mü-sa-szé*). *Bot.* bananenartig.

MUSAGÈTE, *m.* *Mu-sa-jät'*). *Myth.* Musaget, *m.* | *adj.* *m.* Apollon—, Apollo (*m.*) der Musenführer.

MUSANGÈRE, *f.* (*Mü-sang-jär'*). *Zool.* Kohlmeise, *f.* n.

MUSARAIGNE, *f.* (*Mu-sa-rägn'*). 1. *Zool.* Spitzmaus, *f.* ≠e; — d'eau, Wasserspitzmaus, *f.* | 2. *Vétér.* Dickbeingeschwulst, *f.*

MUSARD, ARDE, *adj.* (*Mü-sar*). tandelnd, trödelhaft || *m.* Gaffer, *m.* Maulaffe, *m*.

MUSARDER, *n.* *Mu-sar-dé*). die Zeit vertrödeln, gaffen, tandeln.

MUSARDERIE, *f.* (*Mü-sard'-ri*). Maulaffenfeilhalten, *n.* Maulafferei, *f*.

MUSARDISE, *f.* *voy.* MUSARDERIE.

MUSC, *m.* (*Musk'*). 1. *Zool.* Moschusthier, *n.* Bisamthier, *n.* es, e; *Bot.* Bisambeutel, *m.* es, ≠e. | 2. *parfum*: Bisam, *m.* e, Moschus, *m*; odeur de —, Moschusgeruch *m*; couleur de —, moschusbraun, *Bot.* herbe —, Moschuskraut, *f.* ≠e | 3. *Bot.* — Moschus, *m.* Bisamkraut, *n* || *adj.* bisamfarben, moschusbraun.

MUSCADE, *f.* (*Mü-skad'*). 1. Muskatnuss, *f.* ≠e Muskate *f.* n; beurre de —, Muskatbutter, *f*: — rose, Muskatrose, *f.* n. | 2. *boule*: Kugel, *f.* n.

MUSCADELLE, *f.* (*Mü-ska-dal'*). *Jard.* Muskatellerbirne, *f.* n.

MUSCADET, *m.* (*Mü-ska-da*). Muskatel, *m.* Muskateller, *m*. Muskatwein, *m*.

MUSCADIER, *m.* *Mu-ska-dié*). *Bot.* gemeiner Muskatenbaum.

MUSCADIN, *m.* (*Mü-ska-däng*). 1. *pastille*: Bisamkügelchen, *n.* ě. | 2. *fat*: Bisamdufter, *m.* Stutzer, *m.* ě.

MUSCARDIN, *m.* (*Mu-skar-däng*). *Zool.* kleine Haselmaus; — volant, fliegendes Eichhörnchen.

MUSCARDINE, *f.* (*Mü-skar-din'*). Muskardine (*f.*) der Seidenwürmer.

MUSCARDINIQUE, *adj.* (*Mü-skar-di-nik'*). muskardinartig, Muskardin←≠.

MUSCARI, *m.* (*Mü-ska-ri*). *Bot.* Muskathyazinthe *f*.

MUSCAT, *adj.* *m* (*Mü-ska*). Muskateller←≠; vin —, Muskatellerwein, *m.* || *m.* Muskatellertraube, *f*; *poire*: Muskatellerbirne, *f*.

MUSCATELLINE, *f.* (*Mu-ska-tä-lin'*). *Bot.* Bisamkraut, *n.* es, ≠er.

MUSCHELKALK, *m.* (*Mu-schal-kalk*). *Géol.* Muschelkalk, *m*.

MUSCICAPE, *f.* (*Mü-szi-kap'*). *Ornith.* Fliegenschnäpper, *m.* ě.

MUSCICOLE, *adj.* (*Mu-szi-kol'*). *Zool.* auf Moos lebend, Moos←≠.

MUSCIDES, *f. pl.* (*Mü-szid'*). *Zool.* Buschhornfliegen, *f. pl*. Rippenfliegen, *f. pl*.

MUSCINÉES, *f. pl.* (*Mü-szi-né*). *Bot.* Laubmoose, *n. pl.* Lebermoose, *n. pl*.

MUSCIPULE, *adj* (*Mu-szi-pül'*). *Bot.* fliegenfangend.

MUSCIVORE, *adj.* (*Mü-szi-wor'*). *Zool.* fliegenfressend.

MUSCLE, *m.* (*Mü-skl'*). 1. *Anat.* Muskel, *m.* ě, *n.* Maus, *f.* ≠e, — du visage, Gesichtsmuskel, *m*; des —s, Muskel←≠, der Muskeln; fort des —s, muskelstark. | 2. *Zool.* Miesmuschel, *f.* n.

MUSCLÉ, ÉE, *adj.* (*Mu-sklé*). mit Muskeln versehen, *fort*: muskulös, stark muskelig.

MUSCLER, *a.* (*Mü-sklé*). *Phys.* muskelstark machen.

MUSCOLOGIE, *f.* (*Mü-sko-lo-ji*). Mooslehre, *f.* Muskologie, *f*.

MUSCULAIRE, *adj.* (*Mus-kü-lär'*). Muskel←≠: fibre —, Faserchen (*n.*) der Muskeln; membrane —, Muskelhaut, *f*: force —, Muskelkraft, *f*.

MUSCULATION, *f.* (*Mu-sku-la-szionq*). Muskelbewegung, *f*.

MUSCULATURE, *f.* (*Mü-skü-la-tür'*). Muskelsystem, *n.* Muskulatur, *f*.

MUSCULE, *m.* (*Mü-skül'*). Schutzdach, *n*; *Anat.* Schenkelblutader, *f*.

MUSCULEUX, EUSE, *adj.* (*Mu-skü-lö*). Muskel←≠, muskulös, muskelig, stark muskelig, *fort*: muskelstark. | —euse, *f.* Muskelhaut, *f.* ≠e.

MUSCULINE, *f.* (*Mü-sku-lin'*). *Chim.* Muskulin, *n.* Muskelfaser, *n.* es, e.

MUSCULO-CUTANÉ, ÉE, *adj.* (*Mu-sku-lo-kü-ta-né*). *Anat.* zu Muskeln und Haut gehörig, nerf —, Muskelhautnerv, *m*.

MUSCULOSITÉ, *f.* (*Mu-sku-lo-si-té*). Muskulosität, *f.* Muskelstärke, *f*.

MUSE, *f.* (*Mus'*). 1. *Myth.* Muse, *f.* n. *fig.* les —s, die schönen Wissenschaften; cultiver les —s, der Dichtkunst huldigen. | 2. *Chass.* Anfang (*m.*) der Hirschbrunst.

MUSEAU, *m.* (*Mü-so'*). 1. Schnauze, *f.* n; *groin*: Rüssel, *m.* ě; *bec*: Schnabel, *m.* ě, ≠; *iron. parl. de l'homme*: Maul, *n.* ≠er, *visage*: Fratze, *f.* n, donner sur le — à qn., jem. (D) eins auf die Schnauze geben*, *un joli* — ein hübsches Gesicht. | 2. *Serr.* Rand (*m.*) des Schlüsselbartes | 3. — Zinken ... | 4. — Schratel, *m.* ě | 5. *Vétér.* — noir, —, taux —, Rande (*m.*) am Maule der Pferde. | 6. *Anat.* — de tanche, Muttermund, *m.* es, ≠e. | 7.

Zool. — allongé, Spitzfisch, *m;* —pointu, weißer Rochen; petit —, kurzschnäuziger Rochen, — de brochet, spitzrüsseliges Krokodil.

MUSÉE, *m.* (*Mü-sé*). 1. Museum, *n.* s, *pl.* —seen; *collection:* Sammlung, *f.* en; — de tableaux, Gemäldegallerie, *f.* n; — des beaux-arts, Museum (*n.*) der schönen Künste; — d'histoire naturelle, naturgeschichtliches Museum; — d'artillerie, Artilleriemuseum, *n;* *bâtiment:* Museumgebäude, *n.* s. | 2. *n. pr.* Musäus, *n.*

MUSELÉ, ÉE, *pp.* (*Müs'-lé*). mit einem Maulkorbe; *fig.* zur Ruhe gebracht, gezäumt.

MUSELER, *a.* (*Müs'-lé*). einen Maulkorb an-legen (D); *fig.* — qn, jem. (D) den Mund stopfen, jem. (A) zur Ruhe bringen*.

MUSELIÈRE, *f.* (*Mus'-liar'*). 1. Maulkorb, *m.* es, "e | 2. *Agr.* Nasenriemen, *m.* s.

MUSELLEMENT, *m.* (*Mü-sal'-mang*). Anlegen (*n.*) eines Maulkorbes.

MUSÉOGRAPHE, *m.* (*Mü-sé-o-graf'*). Museenbeschreiber, *m.* s.

MUSÉON, *m. voy.* MUSEUM.

MUSER, *n.* (*Mü-sé*). *fam.* müßig sein, tändeln, seine Zeit vertrandeln; *Prov.* qui refuse, muse, wer zu lange wählt, geht zuletzt leer aus; *Chass.* in die Brunst treten*, an-fangen* zu brunsten.

MUSEROLLE, *f.* (*Mus'-rol'*). Nasenriemen, *m.* s.

MUSETTE, *f.* (*Mu-sat'*). 1. *Mus.* Sackpfeife, *f.* n, Dudelsack, *m.* es, "e; joueur de —, Dudelsackpfeifer, *m.* s; air de —, Dudelsacklied, *n.* es, er; danser une —, nach dem Dudelsacke tanzen. | 2. *fig. voix, parole:* Stimme, *f.* n; couper la — à qn, jem. (A) zum Schweigen bringen*. | 3. *sac:* Futtersack, *m.* Freßsack, *m;* *Mil.* Brotbeutel, *m.* s. | 4. *Vetér.* bösartige Dickbeingeschwulst. | 5. *Zool. musaraigne:* Spitzmaus, *f.* "e. *Pap.* Fehler, *m.* s; *Fil.* halber Bogen Wolle.

MUSÉUM, *m.* (*Mü-sé-om*). Museum, *n.* s, *pl.* —seen; — d'histoire naturelle, Naturaliensammlung, *f.* naturwissenschaftliches Museum.

MUSICAL, ALE, *adj.* (*Mü-si-kal*). musikalisch; art —, Tonkunst, *f;* *Méd.* bruits —aux, starkes Blasebalggeräusch.

MUSICALEMENT, *adv.* (*Mü-si-kal'-mang*). musikalisch.

MUSICASTRE, *m.* (*Mü-si-kastr'*). schlechter Musikant.

MUSICIEN, IENNE, *adj.* (*Mu-si-sziang*). musikalisch. || *m.* Musiker, *m.* Tonkünstler, *m.* s; *virtuose:* Virtuose, *m.* n, — ambulant, Musikant, *m.* en; *Mil.* —s, Spielleute, *m. pl;* *fig.* les —s des bois, die Sänger (*m. pl.*) des Waldes; — de la chambre du roi, Kammermusikus, *m;* être —, musikalische Anlagen haben. || —ienne, *f.* Musikerin, *f.* nen.

MUSICO, *m.* (*Mu-si-ko*). Tanzboden, *m.* s, ", Vergnügungslokal, *n.* es, e.

MUSICOGRAPHE, *m.* (*Mu-si-ko-graf'*). Schriftsteller (*m.*) über Musik, *Impr.* Instrument (*n.*) zum Notenschreiben.

MUSICOMANIE, *f.* (*Mu-si-ko-ma-ni'*). Musikwuth, *f.*

MUSIF, IVE, *adj.* (*Mu-sif*). or —, Musivgold, *n.*

MUSIQUE, *f.* (*Mu-sik'*). 1. *art:* Musik, *f.* Tonkunst, *f;* académie de —, musikalische Akademie, société de —, Musikverein, *m;* papier de —, Notenpapier, *n;* cahier de —, Notenbuch, *n;* notes de —, Noten, *f. pl;* chœur de —, Musikchor, *n;* instrument de —, Musikinstrument, *n;* maître de —, Musiklehrer, *m;* — de chambre, Kammermusik, *f;* — sacrée, Kirchenmusik, *f.* (messe) en —, mit Musikbegleitung. — militaire, Feldmusik, *f;* (entrer) — en tête, mit klingendem Spiel; faire de la —, musiciren, mettre en —, in Musik bringen* *ou* setzen, être réglé comme un papier de —, pünktlich und genau in Allem sein | 2. *les musiciens:* die Musiker, *m. pl.* Musik, *f.* Musikantentruppe, *f;* *chapelle:* Kapelle, *f;* chef de —, Kapellmeister, *m.* | 3. *Zool.* Notenschnecke, *f.* n; *Arch.* Gypsfaßbodensatz, *m;* *Taill.* zusammengeflickte Tuchreste, *m. pl.*

MUSIQUER, *n.* (*Mü-si-ké*). *fam.* Musik machen, musiziren. || *a.* in Musik setzen.

MUSOIR, *m.* (*Mü-soar*). *Hydr.* Spitze, *f.* Flügelmauer (*f.*) am Schleusenhaupte.

MUSOPHAGE *m.* (*Mü-so-fa-j'*). *Zool.* Bananenfresser, *m.* s.

MUSQUÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-ske*). Moschus..., nach Moschus *ou* Bisam riechend; rosier —, Moschusrosenstrauch, *m;* mauve —ée, Moschusmalve, *f;* poire —ée, Muskatbirne, *f;* (papier) —, parfümirt; *qui a le goût du musc*, nach Moschus schmeckend; *aristocratique:* aristokratisch, hochtrabend; *distingué* vornehm, fein; *maniéré:* geziert; *flatteur:* schmeichelhaft, schmeichlerisch; *doux:* süß; paroles —ées, glatte, schmeichelhafte Worte, *n. pl;* fantaisies —ées, Ziererei, *f. pl.* Schmuckfachen, *f. pl;* *idées bizarres:* seltsame Einfälle, *m. pl.* Grillen, *f. pl.*

MUSQUER, *a.* (*Mu-ské*). mit Balsam *ou* Moschus parfümiren. || se —, *r.* sich mit Moschus parfumiren.

MUSQUINIER, *m. voy.* TISSERAND.

MUSSE, *f.* (*Mus'*). Gänsestall, *m;* *Chass.* enger Durchgang in einer Hecke.

MUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-szé*). versteckt, verborgen.

MUSSER (SE), *r.* (*Mü-sze*). sich verstecken *ou* verbergen*; à musse-pot, heimlich.

MUSSIF, IVE, *adj. voy.* MUSIF.

MUSSITATION, *f.* (*Mu-szi-ta-sziong*). Murmeln, *n.* s; *Med.* murmelndes Delirium.

MUSTAFA, *m.* (*Mus-ta-fa*). *Jard.* — violet, Mustafa, *(Art)* Nelke, *f.* n.

MUSTEC, *m.* (*Müs-tak'*). *Zool.* Dorsch, *m.* (Art) Fisch, *m.*

MUSTÉLIN, INE, *adj.* (*Mus-té-läng*). *Zool.* wieselartig. || —s, *m. pl.* wieselartige Raubthiere, *n. pl.*

MUSTELLE, *f.* (*Müs-täl'*). *Zool.* Meerquappe, *f.* Meertrüsche, *f.* n.

MUSULMAN, ANE, *adj.* (*Mü-sül-mang*). muselmännisch. || *m.* Muselmann, *m.* || —ane, *f.* Muselmännin, *f.*

MUSULMANISME, *m.* (*Mu-sül-ma-nism'*). muhamedanische Religion.

MUSURGIE, *f.* (*Mü-sür-ji'*). *Mus.* Musurgie, *f.* Kompositionskunst, *f.*

MUTABILITÉ, *f.* (*Mu-ta-bi-li-té*). Veränderlichkeit, *f.*

MUTACISME, *m.* (*Mü-ta-szism'*). *ou* MYTACISME. Stammeln, *n.* s.

MUTAGE, *m.* (*Mü-ta-j'*). Schwefelung, *f.*

MUTATION, *f.* (*Mu-ta-sziong*). Wechsel, *m.* s, Veränderung, *f;* *d'un employé:* Versetzung, *f;* *révolutions* Umwälzungen, *f. pl.* *Jur.* droit de —, Uebertragsgebühren, *f. pl.* Besitzwechselsteuer, *f.* n; *Mus.* jeux de —, Uebergehen (*n.*) aus einem Stimmregister in das andere.

MUTEL, *m.* (*Mü-täl*). *Zool.* zweifelhafte Miesmuschel.

MUTELLINE, *f.* (*Mü-tä-lin'*). *Bot.* Alpenmutterwurz, *f.*

MUTER, *a.* (*Mu-te*). schwefeln.

MUTILATEUR, TRICE, *adj.* (*Mü-ti-la-tör*). verstümmelnd || *m.* Verstümmeler, *m.*

MUTILATION, *f.* (*Mü-ti-la-sziong*). Verstümmelung, *f;* faire subir des —s, verstümmeln.

MUTILÉ, ÉE, *pp.* (*Mü-ti-le*). verstümmelt, *défiguré:* verunstaltet, entstellt; *Zool.* élytres —es, abgestutzte Flügeldeckel, *m. pl.*

MUTILER, *a.* (*Mu-ti-le*). verstümmeln; *défigurer:* entstellen, verunstalten, *gâter:* schänden, *châtrer:* entmannen, kastriren.

MUTILEUR, *m.* (*Mu-ti-lör*). Verstümmeler, *m.* s.

MUTIN, INE, *adj.* (*Mu-tang*). 1. eigensinnig, störrisch, widerspenstig, halsstarrig, enfant —, Trotzkopf, *m.* es, "e; faire le —, eigensinnig sein. | 2. *éveillé:* keck, lebhaft. | 3. *séditieux:* aufwieglerisch, aufrührerisch. | 4. *m.* Trotzkopf, *m;* *rebelle:* Aufwiegler, *m.* Aufwiegler, *m.* Meuterer, *m.* Rebelle, *m.* || 5. —ine, *f.* Aufwieglerin, *f.* Rebellin, *f.*

MUTINÉ, ÉE, *pp.* (*Mu-ti-ne*). empört, *mutin:* trotzig, meuterisch.

MUTINER, *a.* (*Mü-ti-ne*). 1. in Aufruhr bringen* | 2. se —, *r.* sich sträuben, trotzig werden*. | 3. *se revolter:* sich empören, sich meuterisch zusammen-rotten; se — contre (un ordre), sich auf-lehnen gegen (A); *résister:* widerspenstig werden*, sich sträuben; faire — (les soldats), zur Empörung reizen.

MUTINERIE, *f.* (*Mü-tin'-ri'*). 1. Eigensinn, *m.* Widerspenstigkeit, *f.* | 2. *entêtement:* Halsstarrigkeit, *f.* | 3. *sédition:* Aufruhr, *m.* s, Empörung, *f.* Meuterei, *f.*

MUTIQUE, *adj.* (*Mü-tik'*). *Bot.* unbewehrt, stachellos, grannenlos. || —s, *m. pl.* *Zool.* zahnlose Säugethiere, *n. pl.*

MUTISME, *m.* (*Mu-tism'*). 1. Stummheit, *f;* *fig. silence:* Schweigen, *n.* s. | 2. *mutage:* Schwefeln (*n.*) des Mostes.

MUTITÉ, *f. voy.* MUTISME.

MUTUALISTE, *m.* (*Mü-tü-a-list'*). Anhänger (*m.*) der Gegenseitigkeit.

MUTUALITÉ, *f.* (*Mü-tü-a-li-té*). Gegenseitigkeit, *f.* Wechselseitigkeit, *f.*

MUTUEL, ELLE, *adj.* (*Mü-tü-äl*). gegenseitig, wechselseitig, beiderseitig; école —elle, Schule (*f.*) mit wechselseitigem Unterricht; enseignement —, gegenseitiger Unterricht, secours —s, gegenseitiger Beistand; don —, Gegengeschenk, *n;* testament —, Gegenvermächtniß, *n;* assurance —elle, Versicherung (*f.*) auf Gegenseitigkeit.

MUTUELLEMENT, *adv.* (*Mu-tü-äl'-mang*). gegenseitig, wechselseitig.

MUTUELLISME, *m.* (*Mü-tü-ä-lism'*). System (*n.*) der Mutualisten.

MUTUELLISTE, *m.* (*Mu-tu-ä-list'*). Mutualist, *m.* en.

MUTULE, *f.* (*Mu-tül'*). *Arch.* viereckiger Sparrenkopf.

MYALGIE, *f.* (*Mi-al-ji'*). *Med.* Muskelschmerz, *m.* es, en.

MYCÉLIUM, *m.* (*Mi-szé-liom'*). *Bot.* Schwammstoff, *m.* Pilzlager, *n.* s.

MYCÉTOGRAPHIE, *f.* (*Mi-szé-to-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Pilze.

MYCÉTOLOGIE, *f.* (*Mi-szé-to-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von den Pilzen.

MYCÈNES, *f.* (*Mi-szän'*). Mycenä, *n.*

MYCOGÉNIE, *f.* (*Mi-ko-je-ni'*). *Bot.* Schimmelerzeugung, *f.*

MYCOGÉNIQUE, *adj.* (*Mi-ko-jé-nik'*). Schimmel erzeugend.

MYCOGLYCOSE, *f.* (*Mi-ko-gli-kos'*). *Chim.* Mutterkornzucker, *f.*

MYCOLOGIE, *f.* (*Mi-ko-lo-ji'*). Schwammlehre, *f.*

MYCTÉRIE, *f.* (*Mi-kté-ri'*). *Ornith.* Jabiru, *m.* Riesenstorch, *m.* es, "e.

MYDRIASE, *f.* (*Mi-dri-as'*). *Méd.* Mydriasis, *f.* Pupillenerweiterung, *f.*

MYDRIATIQUE, *adj.* (*Mi-dri-a-tik'*). mydriatisch, Pupillenerweiterung bewirkend.

MYE, *f.* (*Mi*). *Zool.* Sandmuschel, *f.* Klaffmuschel, *f.* n.

MYÉLENCÉPHALE, *m.* (*Mi-é-lang-szé-fal'*). *Anat.* Myelencephalum, *n.*

MYÉLINE, *f.* (*Mi-é-lin'*). *Anat.* Marksubstanz (*f.*) der Nerven.

MYÉLITE, *f.* (*Mi-é-lit'*). *Med.* Rückenmarkentzündung, *f.*

MYÉLOCYTE, *m.* (*Mi-é-lo-szit'*). *Anat.* Zelle (*f.*) der grauen Gehirnsubstanz.

MYÉLOÏDE, *adj.* (*Mi-é-lo-id'*). markartig, Mark....

MYÉLOMALACIE, *f.* (*Mi-é-lo-ma-la-szi'*). *Méd.* Rückenmarkserweichung, *f.*

MYÉLOME, *m.* (*Mi-é-lom'*). *Méd.* Geschwulst (*f.*) der Marksubstanz des Gehirnes.

MYÉLOPLAXE, *f.* (*Mi-é-lo-plaks'*). *Anat.* Markplättchen, *n.* s, Marklamelle, *f.*

MYÉLOSARCOME, *m.* (*Mi-é-lo-sar-kom'*). *Méd.* Markschwamm, *m.* es, "e.

MYGALE, *f.* (*Mi-gal'*). *Zool.* Minirspinne, *f.* n; — maçonne, Maurerspinne, *f;* *rat musqué* Bisamratte, *f.*

MYIOCÉPHALE, *m.* (*Mi-io-szé-fal'*). fliegenkopfförmiger Vorfall der Regenbogenhaut.

MYIODOPSIE, *f.* (*Mi-io-do-psi'*) *Med.* Mückensehen, *n.* s.

MYIOLOGIE, *f.* (*Mi-io-lo-ji'*). *Zool* Lehre (*f.*) von den Fliegen.

MYITIS, *f.* (*Mi-i-tis'*). *Méd.* Muskelentzündung, *f.*

MYLACÉPHALE, *m.* (*Mi-la-szé-fal'*). kopfloses Mondkalb.

MYLIOBATE, *f.* (*Mi-lio-bat'*). *Zool.* Adlerrochen, *m.* s.

MYLO-GLOSSE, *m.* (*Mi-lo-glosz'*). *Anat.* Kieferzungenmuskel, *m.* s.

MYLO-HYOÏDIEN, *m.* (*Mi-lo-io-i-dieng*). *Anat.* Kieferzungenbeinmuskel, *m.*

MYOCARDITE, *f.* (*Mi-o-kar-dit'*). *Méd.* Herzmuskelentzündung, *f.*

MYOCÈLE, *f.* (*Mi-o-szal'*). *Méd.* Heraustreten (*n.*) eines Muskels aus seiner Scheide.

MYODYNIE, *f.* (*Mi-o-di-ni'*). *Méd.* gichtischer Muskelschmerz.

MYOGRAPHE, *m.* (*Mi-o-graf'*). Myograph, *m.* Muskelbeschreiber, *m.* s.

MYOGRAPHIE, *f.* (*Mi-o-gra-fi'*). *Anat.* Muskelbeschreibung, *f.* en.

MYOGRAPHIQUE, *adj.* (*Mi-o-gra-fik'*). auf die Muskelbeschreibung bezüglich.

MYOÏDE, *adj.* (*Mi-o-id'*). 1. *Zool.* fliegenähnlich. | 2. *Méd.* tumeur —, aus muskelartigem Gewebe bestehendes Gewächs.

MYOLEMME, *m.* (*Mi-o-lam'*). *Anat.* Muskelscheide, *f.* n.

MYOLOGIE, *f.* (*Mi-o-lo-ji'*). *Anat.* Muskellehre, *f.*

MYOMALACIE, *f.* (*Mi-o-ma-la-szi'*). *Méd.* Muskelerweichung, *f.*

MYOPE, *adj.* (*Mi-op'*). kurzsichtig || *m.* et *f.* —, der ou die Kurzsichtige, *adj. sub.* || *f. Zool.* Blasenkopffliege, *f.* n.

MYOPIE, *f.* (*Mi-o-pi'*). *Méd.* Kurzsichtigkeit, *f.*

MYOPORINÉES, *f. pl.* (*Mi-o-po-ri-né'*). *Bot.* Myoporineen, *f. pl.*

MYOPTÈRE, *m.* voy. MULOT.

MYOSE, *f.* (*Mios'*). *Méd.* anhaltende Zusammenziehung der Pupille.

MYOSOTIS, *m.* (*Mi-o-so-tis*). *Bot.* Mausohr, *n.* es, Vergißmeinnicht, *n.* s.

MYOTOME, *m.* (*Mi-o-tom'*). Myotom, *n.* Messer (*n.*) zum Muskeldurchschneiden.

MYOTOMIE, *f.* (*Mi-o-to-mi'*). *Anat.* Muskelzergliederung, *f*; *Veter.* — caudale, Englisirung, *f*; *section*: Muskelschnitt, *m.* es, e.

MYOTOMIQUE, *adj.* (*Mi-o-to-mik'*). *Anat.* auf die Muskelzergliederung bezüglich.

MYRIACANTHE, *adj.* (*Mi-ria-kang-t'*). mit unzähligen Dornen, vieldornig.

MYRIADE, *f.* (*Mi-riad'*). Myriade *f.* Zahl (*f.*) von 10,000; *fig.* unzählige Menge.

MYRIAGRAMME, *m.* (*Mi-ria-gram'*). 10,000 Gramme, Myriagramm, *m.*

MYRIAMÈTRE, *m.* (*Mi-ria-matr'*). 10,000 Meter.

MYRIANTHE, *m.* (*Mi-riang-t'*). *Bot.* Myrianthus, *m.*

MYRIAPODE, *m.* voy. MYRIOPODE.

MYRIARE, *m.* (*Mi-ri-ar'*). 10,000 Aren

MYRICA, *m.* (*Mi-ri-ka*). *Bot.* Torfmyrte, *f.* Gagel, *f.*

MYRICACÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-ri-ka-szé*). ou MYRICÉ, ÉE, gagelartig.

MYRICINE, *f.* (*Mi-ri-szin'*). *Chim.* Myrizin, *n.*

MYRIO←« (*Mi-rio*). zehntausend←«, unzählig.

MYRIOBIBLON, *m.* (*Mi-rio-bi-blong*). *Hist.* Myriobiblon, *n.*

MYRIOGONE, *m.* (*Mi-rio-gon'*). Zehntausendeck, *n.*

MYRIONYME, *adj.* (*Mi-rio-nim'*). zehntausendnamig.

MYRIOPHTHALME, *adj.* (*Mi-ri-o-ftalm'*). zehntausendäugig.

MYRIOPHYLLE, *m.* (*Mi-rio-fil'*). *Bot.* Federkraut, *n.* es, Wasserfeder, *f.* n.

MYRIOPODE, *m.* (*Mi-rio-pod'*). *Zool.* Tausendfuß, *m.* es, "e. || *adj.* tausendfüßig, zehntausendfüßig.

MYRISTICACÉES, *f. pl.* (*Mi-ris-ti-ka-szé'*). *Bot.* Muskatnußpflanzen, *f. pl.*

MYRISTICINE, *f.* (*Mi-ris-ti-szin'*). *Chim.* Myristizin, *n.*

MYRISTINE, *f.* (*Mi-ris-tin'*). *Chim.* Myristin, *n.*

MYRISTIQUE, *adj.* (*Mi-ris-tik'*). *Chim.* acide —, Myristinsäure, *f.*

MYRMÉCIE, *f.* (*Mir-mé-szi'*). *Méd.* Ameisenwarze, *f.*

MYRMÉCOPHAGE, *adj.* (*Mir-mé-ko-fa-j'*). 1. *Zool.* Ameisen fressend || 2. *m.* Ameisenfresser, *m.* s, Ameisenbär, *m.* en. | 3. *Ornith.* Ameisendrossel, *f.* n.

MYRMÉLÉON, *m.* (*Mir-me-lé-ong*). Ameisenlöwe, *m.* n.

MYRMIDON, *m.* (*Mir-mi-dong'*). *Myth.* Myrmidon, *m.* en, jämmerlicher Kerl.

MYROBOLAN, *m.* (*Mi-ro-bo-lang*). *Pharm.* Myrobolane, *f.* || —ant, ante, *adj. fam.* sonderbar, wunderbar, staunenswerth.

MYRONATE, *m.* (*Mi-ro-nat'*). *Chim.* myronsaures Salz.

MYRONIQUE, *adj.* (*Mi-ro-nik'*). *Chim.* acide —, Myronsäure, *f.*

MYROSINE, *f.* (*Mi-ro-sin'*). *Chim.* Myrosin, *n.*

MYROSPERME, *m.* (*Mi-ros-parm'*). *Bot.* Myrospermum, *n.*

MYROSPERMINE, *f.* voy. MYROXYLINE.

MYROTÉ, *m.* (*Mi-ro-té*). *Pharm.* Oel-Arzneimittel, *n.*

MYROXYLE, *m.* (*Mi-ro-ksil'*). *Bot.* Balsambaum, *m*; *bois*: Balsamholz, *n.*

MYROXYLINE, *f.* (*Mi-ro-ksi-lin'*). Myroxylin, *n.* im Perubalsam enthaltener Stoff

MYROXYLIQUE, *adj.* (*Mi-ro-ksi-lik'*). *Chim.* acide —, Myroxylinsäure, *f.*

MYRRHE, *f.* (*Mir'*). Myrrhe, *f*; teinture de —, Myrrhetinktur, *f.*

MYRRHÉ, ÉE, *adj.* (*Mi-ré*). mit Myrrhe gewürzt.

MYRRHIS, *m.* (*Mi-ris*). *Bot.* (Art) Dolde, *f*; — odorant, spanischer Kerbel; — aromatique, Myrrhenkerbel, *m.* s.

MYRRHOÏDE, *f.* (*Mi-ro-id'*). *Pharm.* Myrrhoid, *n.*

MYRRHOÏDINE, *f.* (*Mi-ro-i-din'*). *Chim.* Myrrhoidin, *n.*

MYRSINÉES, *f. pl.* (*Mir-si-né'*). *Bot.* Myrsineen, *f. pl.*

MYRTACÉES, *f. pl.* (*Mir-ta-szé'*). *Bot.* myrtenartige Pflanzen, *f. pl.*

MYRTE, *m.* (*Mirt'*). *Bot.* Myrte, *f*; — bâtard, — du Brabant, — des marais, Gagel, *m*; — épineux, — sauvage, stachelicher Mäusedorn; — piment, Nelkenpfeffer, *m*; feuille de —, Myrtenblatt, *n*; bosquet de —, Myrtenwäldchen, *n.*

MYRTÉES, *f. pl.* (*Mir-té'*). Myrtenarten, *f. pl.*

MYRTIFÈRE, *adj.* (*Mir-ti-far'*). myrtentragend.

MYRTIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Mir-ti-fo-lie*). myrtenblätterig.

MYRTIFORME, *adj.* (*Mir-ti-form'*). *Anat.* myrtenblattförmig, myrtenförmig.

MYRTIL, *m.* (*Mir-til*). ou MYRTILLE. *Bot.* Heidelbeere, *f.* n.

MYSIE, *f.* (*Mi-si'*). Mysien, *n.*

MYSTAGOGIE, *f.* (*Mis-ta-go-ji'*). Einweihung (*f.*) in die Mysterien; *interprétation*: Auslegung (*f.*) der christlichen Mysterien.

MYSTE, *m.* (*Mist'*). der in die Mysterien Eingeweihte, *adj. sub.*

MYSTÈRE, *m.* (*Mis-tar'*). **Geheimniß**, *n.* sses, sse, *écon.* Hexerei, *f.* en; —s de Cérès, Mysterien (*n. pl.*) der Ceres. *Relig.* les sacrés —, les saints —s, Mysterium, *n*; — d'État, Staatsgeheimniß, *n*; mettre du — à qch., faire un — de qch., Jemandem etwas geheimnißvoll thun, ein Geheimniß thun aus etw.; faire grand — de qch., großes Aufheben von etw. machen; il n'y a pas grand — à cela, es ist da kein Geheimniß, keine Hexerei; *Théat.* geistliches Schauspiel; — de la passion de N. S., Passionsspiel, *n*; — caché, Vexierbild, *m.*

MYSTÉRIEUSEMENT, *m.* (*Mis-te-rieus'-mang*). geheimnißvoll; *secrètement*: heimlich.

MYSTÉRIEUX, EUSE, *adj.* (*Mis-té-rieu*). geheimnißvoll, mysteriös, *énigmatique*: räthselhaft. || *m.* das Geheimnißvolle ou Mysteriöse, *adj. sub.*

MYSTICISME, *m.* (*Mis-ti-szism'*). Mystizismus, *m.*

MYSTICITÉ, *f.* (*Mis-ti-szi-té*). Grübelei (*f.*) in geistlichen Sachen, Frömmelei, *m.*

MYSTIFICATEUR, *m.* (*Mis-ti-fi-ka-tor'*). Mystifizer, *m.* Fopper, *m.* s.

MYSTIFICATION, *f.* (*Mis-ti-fi-ka-sziong*). Täuschung, *f.* Foppen, *n.* plaisanterie. Scherz, *m*; voilà une véritable —, das heißt die Leute zum Narren haben.

MYSTIFIER, *a.* (*Mis-ti-fié*). foppen, täuschen; *fam.* hinter's Licht führen.

MYSTIQUE, *adj.* (*Mis-tik'*). geheim, mystisch, symbolisch; *fig.* schwärmerisch; *Arch.* style — pur, französisch-gothischer Styl. || *m.* Mystiker, *m.* s, dem Mystizismus ergebener Mann; *ce qui a le caractère* —, das Mystische, *adj. sub.* || *f.* *science*: Mystik, *f.*

MYSTRE, *m.* (*Mistr'*). Mystron, *n.*

MYTACISME, *m.* (*Mi-ta-szism'*). Mytacismus, *m.* zu häufiges Vorkommen des Buchstabens **M**.

MYTHE, *m.* (*Mit'*). Mythus, *m.* Mythe, *f.* Heldensage, *f.* n.

MYTHIQUE, *adj.* (*Mi-tik'*). mythisch, sagenhaft, Sagen←«.

MYTHISME, *m.* (*Mi-tism'*). Mythenkunde, *f*; *Rhét.* zu häufiger Gebrauch mythologischer Auseinandersetzungen.

MYTHOGRAPHE, *m.* (*Mi-to-graf'*). Fabelschreiber, *m.* Mythenschreiber, *m.* s.

MYTHOGRAPHIE, *f.* (*Mi-to-gra-fi'*). Fabelschreibung, *f.* Mythenschreibung, *f.*

MYTHOLOGIE, *f.* (*Mi-to-lo-ji'*). 1. Mythologie, *f.* Fabellehre, *f.* Götterlehre, *f.* | 2. *mythisme*: Kenntniß, *f.* Erklärung (*f.*) der Mythen.

MYTHOLOGIQUE, *adj.* (*Mi-to-lo-jik'*). mythologisch.

MYTHOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Mi-to-lo-jik'-mang*). auf mythologische Art.

MYTHOLOGISER, *a.* (*Mi-to-lo-ji-sé*). mythologisch erklären.

MYTHOLOGISTE, *m.* (*Mi-to-lo-jist'*). ou MYTHOLOGUE, Mytholog, *m.*

MYTILOÏDES, *m. pl.* (*Mi-ti-lo-id'*). miesmuschelähnliche Fossilien, *n. pl.*

MYURE, *adj.* (*Mi-ur*). 1. *Bot.* mäuseschwanzig. | 2. *Méd.* (pouls) —, schwächer und immer schwächer werdend

MYXA, *f.* (*Mi-ksa*). *Ornith.* Dille *f.* Unterkiefer, *m.* vorderer, rinnenförmiger Theil des Unterkiefers der Vögel; *d'une lampe*, Dille, *f.*

MYXINOÏDES, *m. pl.* (*Mi-ksi-no-id'*). *Zool.* inger-artige Fische, *m. pl.*

MYZOCÉPHALES, *m. pl.* (*Mi-so-szé-fal'*). *Zool.* Saugeköpfe, *m. pl.* Würmer (*m. pl.*) mit saugerüsselförmigem Kopfe.

MYZOXYLE, *m.* (*Mi-so-ksil'*). *Zool.* Holzsauger, *m.*

N

N, (*Än*). N, n, *n*.

NABAB, *m*. (*Na-bab*). Nabab, *m*.

NABABIE, *f*. (*Na-ba-bi*). *dignité*: Nababwürde,*f*; *principauté*: Nababschaft, *f*.

NABATÉEN, ENNE, *adj*. (*Na-ba-té-äng*). nabatäisch. || *m*. Nabatäer, *m*. || —enne, *f*. Nabatäerin, *f*.

NABIROP, *m*. (*Na-bi-rop*). *Zool*. Nabirop, *m*.

NABLE, *m*. (*Nabl*). *Mar*. Pfropfen, *m*; *ouverture*: Pfropfloch, *n*.

NABOT, *m*. (*Na-bo*). *ou* NABOTTE *f*. Knirps, *m*. || *adj*. knirpsig.

NABUCHODONOSOR, *m*. (*Na-bü-ko-do-no-sor*). Nebucadnezar, *m*.

NACAIRE, *f*. (*Na-kär*). *Mus*. (Art) Kesselpauke, *f*. *n*.

NACARAT, *adj*. (*Na-ka-ra*). nacarat, hellroth. || *m*. Nacaratfarbe, *f*. *n*.

NACELLE, *f*. (*Na-ssäl*). 1. Kahn, *m*. Nachen, *m*. Schifflein, *n*; — de Saint-Pierre, Sankt Peters Schiff, *n*. | 2. *d'un ballon*: Luftschiffergondel, *f*. | 3. *Arch*. ansteigende Einziehung, Trochilus, *m*; *Menuis*. Kehlhobel, *m*. | 4. *Anat*. Schiffchen (*n*.) im Ohre. | 5. *Bot*. Schiffchen, *n*.

NACHE, *f*. (*Nasch*). *Tann*. Hinterstück (*n*.) einer Thierhaut.

NACRE, *f*. (*Nakr*). Perlmutter, *f*; *coquillage*: Perlmuschel, *f*. *n*; *reflet*: Perlenmutterglanz, *m*; de —, Perlmutter ←.

NACRÉ, ÉE, *adj*. (*Na-kré*). 1. perlmutterartig, perlmutterglänzend, Perlmutter ←; *qui contient de la nacre*: perlmutterhaltig. || 2. *m*. *Zool*. Perlmutterfalter, *m*.

NACRER, *a*. (*Na-kré*). Perlmutterglanz geben* (D), perlmutterartig glänzend machen. || se —, *r*. perlmutterfarbig werden*.

NACRIER, *m*. (*Na-krié*). Perlmutterverarbeiter, *m*. *s*.

NACRITE, *f*. (*Na-krit*). *Min*. Nakrit, *m*. Perlmutterkalk, *m*.

NADELLE, *f*. (*Na-däl*). *Zool*. Aelrenfisch, *m*. Anchovie, *m*.

NADIR, *m*. (*Na-dir*). *Géogr*. Nadir, *m*. Fußpunkt, *m*. *ce*

NADIRAL, ALE, *adj*. (*Na-di-ral*). *Géogr*. auf den Nadir bezüglich.

NÆVUS, *m*. (*Né-vüs*). Muttermal, *n*.

NAFÉ, *m*. (*Na-fé*). Nafe, *m*. eßbare Eibisch.

NAFFE, *f*. (*Naf*). *ou* NAPHE, *eau de* —, Orangenblüthenwasser, *n*. Pomeranzenwasser, *n*.

NAGE, *f*. (*Nasch*). 1. Schwimmen, *n*. *s*, à la —, schwimmend, im Schwimmen; se jeter à la —, zum Schwimmen in's Wasser springen*; se sauver à la —, sich durch Schwimmen retten, passer (un fleuve) à la —, durchschwimmen*. | 2. *Mar*. Rudern, *n*. *s*, donner la —, ein Boot lenken, banc de —, Ruderbank, *f*, tente de —, Sonnendeck, *n*. || 3. **en —**, *adv*. *fig*. être (tout) en —, in Schweiß gebadet sein, von Schweiß triefen*, se mettre en —, sich in Schweiß setzen.

NAGEANT, ANTE, *adj*. (*Na-jang*). schwimmend, mit Schwimmen; arriver en —, geschwommen kommen*; *Tiss*. carde —ante, Weberkarde, *f*.

NAGÉE, *f*. (*Na-jé*). durchschwommene Strecke, Satz, *m*. Tempo, *n*.

NAGEMENT, *m*. (*Na-j'-mang*). Schwimmen, *n*. *s*.

NAGEOIRE, *f*. (*Na-joar*). 1. Flosse, *f*. Floßfeder, *f*. Finne, *f*. | 2. *vessie*: Schwimmblase, *f*; *liège*: Schwimmkorke, *m*.*pl*; *Pêch*. Schöpfstelle, *f*. Lattenstuhl, *m*. | 3. *d'un seau*: Schwimmbrettchen, *n*.

NAGEOTER, *n*. (*Na-jo-te*). ein wenig schwimmen*.

NAGER, *n*. (*Na-jé*). 1. **schwimmen***; — vers la terre, an's Land schwimmen*; — en grande eau, in tiefem Wasser schwimmen*; — entre deux eaux, unter dem Wasser schwimmen*; *fig*. auf beiden Achseln tragen*; — contre le courant, gegen den Strom anschwimmen*; — dans l'opulence, im Ueberflusse leben; — dans la joie, vor Freuden überströmen, in Wonne schwimmen*. | 2. *Mar*. rudern. | 3. *fig*. rudern, treiben* nach (D).

NAGERET, *m*. (*Na-j'-re*). Jagdkahn, *m*.

NAGEUR, EUSE, *adj*. (*Na-jör*). 1. schwimmend, Schwimm ←; oiseau —, Schwimmvogel, *m*; *Zool*. serpent —, Riesgelnatter, *f*. || 2. *m*. Schwimmer, *m*. Rojer, *m*. | 3. —euse, *f*. Schwimmerin, *f*; *Ornith*. Schwimmvogel, *m*.

NAGOR, *m*. (*Na-gor*). rothe Gazelle.

NAGUÈRE, *adv*. (*Na-gär*). unlängst, vor Kurzem.

NAÏADE, *f*. (*Na-iad*). *Myth*. Wassernymphe, *f*. Najade, *f*; *Zool*. Najade, *f*.

NAÏADÉ, ÉE, *adj*. (*Na-ia-dé*). najadenartig, Najaden ←.

NAÏF, IVE, *adj*. (*Na-if*). 1. naiv, natürlich, ungekünstelt, kindlich unbefangen, ungezwungen; *sot*: einfältig, beschränkt. || 2. *m*. das Naive, *adj*. *sub*.

NAIN, NAINE, *adj*. (*Näng*). zwergartig, zwerghaft, Zwerg ←, arbre —, Zwergbaum, *m*; haricots —s, Zwergbohnen, *f*.*pl*; œuf —, Windei, *n*. || *m*. Zwerg, *m*; *Jeu*. — jaune, gelber Zwerg. || naine, *f*. Zwergin, *f*.

NAÏRE, *m*. (*Na-ir*). Nair, *m*.

NAISSAIN, *m*. (*Na-ssang*). *Pêch*. Austernbrut, *f*.

NAISSANCE, *f*. (*Nä-ssang-ss*). **Geburt**, *f*. *en*; jour de —, Geburtstag, *m*. *es*; lieu de —, Geburtsort, *m*; acte de —, Geburtsschein, *m*; à sa —, bei seiner Geburt, être muet de —, stumm geboren sein, stumm zur Welt gekommen sein, célébrer la — de qn. *ou* l'anniversaire de qn, jem. (G) Geburtstag feiern, donner la —, das Leben geben*, recevoir la —, geboren werden* von (D); *extraction*: Abkunft, *f*. Herkommen, *n*. Herkunft, *f*. *race*: Geschlecht, *n*; de grande —, von hoher Geburt; ne pas être de —, nicht von hoher Geburt sein, homme sans —, der Unadelige, *adj*. *sub*. Mensch (*m*.) ohne Geburt, *Bot*. Aufkeimen; *origine*: Entstehung, *f*; *commencement*: Anfang, *m*; Beginnen, *n*; *origine*: Ursprung, *m*; *prétexte*: Anlaß, *m*; *d'un fleuve*: Quelle, *f*; à la — du nez, an der Nasenwurzel; — du jour, Tagesanbruch, *m*; à la — du jour, mit Tagesanbruch; prendre — de..., entstehen* aus (A); donner — à..., veranlassen (A), verursachen, Anlaß geben* zu (D), prendre —, entstehen*, entspringen*, seinen Anfang nehmen*. *Arch*. — d'enduit, verputzte Fenstereinfassung; — de fût, Säulenanlauf, *m*. — de voûte, Gewölbanfang, *m*.

NAISSANT, ANTE, *adj*. (*Na-ssang*). entstehend, werdend, angehend; (enfant) —, zur Welt kommend, *croissant*: wachsend, *germant*: aufkeimend, (beauté) —ante, aufblühend; (amour) —, keimend; (jour) —, anbrechend, aufkommend; (talent) —, neu, jung, aufkeimend, cheveux —s, langlockig, freiflatternd; (tête) —ante, junges saftiges Kopf, frischer Haarwuchs.

NAÎTRE, *n*. (*Nä-tr*). 1. **geboren werden***, zur Welt kommen*; — aveugle, blind geboren werden*; être né d'un homme illustre, einen berühmten Mann zum Vater haben, il est né peintre, er ist mit allen Gaben, als Maler zur Welt gekommen, je l'ai vu —, ich habe ihn zur Welt kommen sehen; *fig*. ich habe den Anfang seiner Größe gesehen; de cette union naquirent (deux enfants), aus dieser Ehe entsprangen; (son pareil) est encore à —, ist noch ungeboren; (être encore innocent) comme l'enfant à — *ou* qui vient de —, wie das Kind im Mutterleib. | 2. *Bot*. wachsen*, hervor-kommen*, hervor-sprossen; *s'épanouir*: auf-brechen*; *pousser*: treiben*; *devenir visible*: hervor-wachsen*; *sortir de*: kommen* aus (D); (l'oiseau) nait (de l'œuf), friecht aus (D); *descendre de*: ab-stammen. | 3. *commencer*: an-fangen*, beginnen*; *se faire*: entstehen*; *poindre*: an-brechen*, zum Vorschein kommen*; *avoir sa source*: entspringen* aus (D), seinen Ursprung nehmen* in (D); **faire —**, erzeugen, *produire*: hervor-bringen*, *occasionner*: veranlassen*, faire — (des soupçons), erregen, erwecken, rege machen.

NAÏVEMENT, *adv*. (*Na-iw'-mang*). naiv, naiver Weise.

NAÏVETÉ, *f*. (*Na-iw'-té*). Naivetät, *f*. Natürlichkeit, *f*. *ingénuité*: kindliche Unbefangenheit; *bêtise*: Einfalt, *f*, *propos*: Naivetät, *f*. Einfalt, *f*.

NANAN, *m*. (*Na-nang*). Zuckerwerk, *n*. Leckerei, *f*. c'est du —, das schmeckt schön.

NANCY, *m*. (*Nang-ssi*). Nanzig, *n*.

NANDOU, *m*. (*Nang-du*) *ou* NANDU. *Zool*. Nandu, *m*. amerikanischer Strauß.

NANKIN, *m*. (*Nang-käng*). *Géogr*. Nankin, *n*; *étoffe*: Nanking, *m*. || *adj*. nankingfarbig.

NANNETTE, *f*. (*Na-nät*). *ou* NANNON, *n*.*pr*. Aennchen, *n*. Nanntchen, *n*.

NANOCÉPHALIE, *f*. (*Na-no-szé-fa-li*). übermäßige Kleinköpfigkeit.

NANQUINETTE, *f*. (*Nang-ki-nät*). feiner Nanking.

NANTES, *m*. (*Nangt*). Nantes, *n*; de —, nantetisch; habitant de —, Nanteser, *m*.

NANTI, IE, *pp*. (*Nang-ti*). gedeckt. être — de..., im Besitze sein von (D).

NANTIR, *a*. (*Nang-tir*). — qch. à qn, jem. (D) ein Unterpfand geben*, jem. (A) sicher stellen, jem. (A) decken, *pourvoir de*: versehen* mit (D); *procurer*: verschaffen (A). || se —, *r*. sich decken durch (A), sich sicher stellen; *Jur*. se — de qch, Besitz von etw. (D) ergreifen*, etw. (A) in Beschlag nehmen*; *se pourvoir de*, sich versehen* *ou* versorgen mit (D); se bien —, sein Schäfchen in's Trockene bringen*.

NANTISSEMENT, *m*. (*Nang-tiss'-mang*). Unterpfand, *n*. Hinterlegung, *f*; *sécurité*: Sicherheit, *f*; *Financ*. Deckung, *f*.

NAPÉE, *f*. (*Na-pé*). 1. *Myth*. Waldnymphe, *f*. Napäe, *f*. | 2. *Bot*. Napäa, *f*.

NAPEL, *m*. (*Na-päl*). *Bot*. Sturmhut, *m*. *es*, *s*. Mönchskappe, *f*. *n*.

NAPHE, *f*. *voy*. NAFFE.

NAPHTAGIL, *m*. (*Na-fta-jil*). *Min*. (Art) natürliches Erdharz.

NAPHTALINE, *f*. (*Na-fta-lin*). *Chim*. Naphthalin, *n*.

NAPHTE, *m*. (*Naft*). huile de —, Naphtha, *f*. Bergöl, *n*. *es*; *Chim*. Aether, *m*.

NAPHTÉINE, *f*. (*Na-fté-in*). *Minér*. Naphthein, *n*.

NAPIFORME, *adj*. (*Na-pi-form*). *Bot*. rübenförmig.

NAPISTE, *m*. (*Na-pist*). russisch gesinnter Neugrieche, *adj*. *sub*.

NAPLES, *f*. (*Napl*). *Géogr*. Neapel, *n*; voir — et mourir, Neapel sehen* und sterben*; de —, neapolitanisch, aus Neapel.

NAPOLÉON, *m*. (*Na-po-lé-ong*). *n*. *pr*. Napoleon, *m*; *monnaie*: Napoleon d'or, *m*. || —one, *f*. Napoleona, *f*.

NAPOLÉONIEN, IENNE, *adj.* (*Na-po-lé-o-niang*). napoleonisch. ‖ *m.* Anhänger (*m.*) Napoleons.

NAPOLÉONISME, *m.* (*Na-po-lé-o-nism'*). Napoleonismus, *m.* Regierungssystem (*n.*) Napoleons.

NAPOLÉONITE, *f.* (*Na-po-lé-o-nit'*). *Min.* Napoleonit, *n.*

NAPOLITAIN, AINE, *adj.* (*Na-po-li-tang*). 1. aus Neapel, neapolitanisch, Neapolitaner, *indécl.*: *Pharm.* onguent —, graue Quecksilbersalbe; *fam.* Läusesalbe, *f.* ‖ 2. *m.* Neapolitaner, *m.* s. ‖ 3. —aine, *f.* Neapolitanerin, *f.* nen.

NAPPE, *f.* (*Nap'*). — de table, Tischtuch, *n.* es, ⸗er; — d'autel, Altartuch, *n.*; — de communion, Kommuniontuch, *n.*; mettre la —, den Tisch decken, das Tischtuch auf-legen; ôter *ou* lever la —, den Tisch ab-decken; trouver la — mise, den Tisch gedeckt finden*; *fig.* — d'eau, Wasserfläche, *f.* n. Wasserspiegel, *m.* s; *cascade*: Wasserfall, *m.* es, ⸗e, *Chass.* Hirschhaut, *f.* ⸗e, Balg (*m.*) eines Rothwildes; *filet*: Streichnetz, *n.* Wachtelnetz, *n.*; *Arch.* — de voûte, böhmische Kappe, *Serr.* — de pêne, Schließblech, *n.*

NAPPERIE, *f.* (*Nap'-ri'*). Weißzeugkammer, *f.* n.

NAPPERON, *m.* (*Nap'-rong*). kleines Tischtuch, Uebertischtuch, *n.*

NAPPISTE, *m.* (*Na-pist'*). Streichjäger, *m.* s.

NAQUE-MOUCHE, *m.* (*Nak'-musch'*). *Zool.* (Art) fliegenfangende Eidechse.

NAQUET, *m.* (*Na-ke*). Ballspielzähler, *m.*; *fig.* unbedeutender Mensch.

NAQUETER, *n.* (*Na-kté*). unterthänig vor der Thür warten.

NARBONNE, *f.* (*Nar-bon'*). 1. *Sculpt.* violetter Marmor mit gelben und weißen Flecken. ‖ 2. *Hortic.* (Art) Pfirsich, *f.*

NARCÉINE, *f.* (*Nar-szé-in'*). *Chim.* Narcein, *n.*

NARCINE, *f.* (*Nar-szin'*). *Zool.* (Art) Zitterrochen, *m.*

NARCISSE, *m.* (*Nar-szisz'*). 1. *n. pr.* Narzissus, *m.*; *fat*: in sich verliebter Mensch, Geck, *m.* en. ‖ 2. *Bot.* Narzisse, *f.*; —des bois, — des prés, — sauvage, gelbe Narzisse; — à bouquets, Tazette, *f.* gelbe Amaryllis; faux —, Sternblume, *f.* n.

NARCISSINE, *f.* (*Nar-szi-szin'*). *Chim.* Narzissin, *n.*

NARCISSOÏDE, *adj.* (*Nar-szi-szo-id'*). *Bot.* narzissenartig.

NARCOTICO-ÂCRE, *adj.* (*Nar-ko-ti-ko-ahkr'*). *Méd.* betäubend und scharf.

NARCOTINE, *f.* (*Nar-ko-tin'*). *Chim.* Narkotin, *n.*

NARCOTIQUE, *adj.* (*Nar-ko-tik'*). *Med.* narkotisch; *fig.* einschläfernd, langweilend. ‖ *m.* Narkotikum, *n.* s, betäubendes Mittel; (ce livre) est un vrai —, ist ein wahres Einschläferungsmittel.

NARCOTISME, *m.* (*Nar-ko-tism'*). *Med.* Narkotismus, *m.* Betäubung, *f.*

NARD, *m.* (*Nar*). 1. Narde, *f.*; *parfum*: Nardenöl, *n.* es; *Bot.* Borstengras, *n.* es, ⸗er, — commun, Lavendel, *m.*; — indien, indisches Bartgras. ‖ 2. *Pharm.* — de montagne, — celtique, Nardenbaldrian, *m.*

NARDET, *m.* (*Nar-de*). Borstengras, *n.*

NAREL, *m.* (*Na-rèl*). Bohnenmuschel, *f.*

NARGHILEH, *m.* (*Nar-gi-le*). *ou* NARGUILE, Narguileh, *n.*

NARGUE, *f.* (*Narg'*). Hohn, *m.* es; dire — le qch, den Henker nach etw.(D) fragen, faire — à qn, trotzen (D), verhöhnen(A), Trotz bieten* (D), faire — à qch, ... sprechen* (D) ..., weit ... treffen* (A) ‖ (*interj.*) — de ..., ... (A).

NARGUÉ, ÉE, *pp.* (*Nar-ghe*). verlacht, verspottet.

NARGUER, *a.* (*Nar-ghé*). höhnen, verlachen, verspotten, Hohn sprechen* (D).

NARINE, *f.* (*Na-rin'*). 1. Nasenloch, *n.* Nasenflügel, *m.* ‖ 2. *Vétér.* Nüstern, *f. pl.*, fausse —, Schlamm auf dem ... den Nüstern ... ‖ 3. *Méc.* Zugloch, *n.*

NARQUOIS, OISE, *adj.* (*Nar-koa*). 1. schlau, listig, ... betrügerisch, ... ‖ 2. *m.* Schalk, *m.* es, e, Schlaukopf, *m.* es, ⸗e, *plaisanteur*: Schelm, *m.* s; parler —, Rothwälsch reden.

NARQUOISEMENT, *adv.* (*Nar-koas'-mang*). auf schalkische *ou* schlaue Weise.

NARRATEUR, *m.* (*Na-ra-tör*). Erzähler, *m.* s. ‖ —trice, *f.* Erzählerin, *f.* nen.

NARRATIF, IVE, *adj.* (*Na-ra-tif*). erzählend; procès-verbal — du fait, den Thatbestand ausführlich darlegendes Protokoll.

NARRATION, *f.* (*Na-ra-sziong*). 1. Erzählung, *f.* en, Erzählen, *n.* s, *spl.* ‖ 2. *Rhet.* Darstellung, *f.*; faire la — de qch, etw.(A) erzählen; *rapport*: Bericht, *m.* es, e; *Ecol.* Aufsatz, *m.* es, ⸗e.

NARRÉ, ÉE, *pp.* (*Na-ré*). erzählt, berichtet. ‖ *m.* Erzählung, *f.* en, kurze Aufzählung; *fam.* faire des —s, klatschen; en forme de —, in erzählender Weise.

NARRER, *a.* (*Na-ré*). erzählen; *voy.* CONTER.

NARTHEX, *m.* (*Nar-tèks'*). *Arch.* innere Vorhalle einer Kirche.

NARVAL, *m.* (*Nar-wal*). *Zool.* Narwal, *m.* Seeeinhorn, *n.* s, e.

NARVALINE, *f.* (*Nar-wa-lin'*). Narvalina, *f.*

NASAL, ALE, *adj.* (*Na-sal*). 1. *Anat.* Nasen⸗...; os —, Nasenbein, *n.* es, e, Nasenknochen, *m.* s; mucus —, Nasenschleim, *m.* es. ‖ 2. *Gram.* nasal, mit einem Nasenlaute. ‖ 3. —ale, *f.* Nasenbuchstabe, *m.* n; *voyelle*: Nasenlaut, *m.* es, e. ‖ 4. *m.* d'un *casque*: Nasendecke, *f.* n.

NASALEMENT, *adv.* (*Na-sal'-mang*). durch die Nase, aus der Nase.

NASALISATION, *f.* (*Na-sa-li-sa-sziong*). Hinzufügung (*f.*) eines Nasalenlautes.

NASALISER, *a.* (*Na-sa-li-se*). *Gram.* nasaliren, mit dem Nasenlaut aus-sprechen*.

NASALITÉ, *f.* (*Na-sa-li-té*). *Gram.* Nasalität, *f.* Nasenlaut, *m.*; *prononciation*: Nasenaussprache, *f.*

NASARD, ARDE, *adj.* (*Na-sar*). näselnd, durch die Nase sprechend. ‖ *m.* Gemshorn, *n.* Nasenregister, *m.* s, Nasat, *n.*

NASARDE, *f.* (*Na-sard'*). Nasenstüber, *m.* s; donner une —, Nasenstüber (*m. pl.*) geben*, recevoir des —s, sich (D) Nasenstüber gefallen lassen*; *fam.* Mensch (*m.*) der Nasenstüber verdient.

NASARDER, *a.* (*Na-sar-dé*). einen Nasenstüber geben* (D); *fig.* verhöhnen.

NASE, *m.* (*Nas'*). Näsling, *m.* Nase, *f.* n.

NASEAU, *m.* (*Na-so*). Nasenloch, *n.*; *fendeur de —x*, Eisenfresser, *m.* Bramarbas, *m.*

NASI, *m.* (*Na-si*). Nasi, *m.*

NASICORNE, *adj.* (*Na-si-korn'*). *Zool.* nashornig. ‖ *m.* Nashornkäfer, *m.* s.

NASIÈRE, *f.* (*Na-siär*). Nasenzange, *f.*

NASILLARD, ARDE, *adj.* (*Na-sil-iar*). näselnd. ‖ *m.* Näseler, *m.* s. ‖ —arde, *f.* Näselerin, *f.* nen.

NASILLARDEMENT, *adv.* (*Na-sil-iard'-mang*). näselnd.

NASILLARDISE, *f.* (*Na-sil-iar-dis'*). *ou* NASILLEMENT, Nasenton, *m.* es, ⸗e, Näseln, *n.* s, Näseln, *f.* en.

NASILLER, *n.* (*Na-sil-ie*). 1. durch die Nase sprechen*, näseln. ‖ 2. *Chass.* die Erde mit dem Rüssel auf-wühlen.

NASILLEUR, *m.* (*Na-sil-ior*). Näseler, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Näselerin, *f.* nen.

NASILLONNEMENT, *m.* (*Na-sil-ion'-mang*). Näseln, *n.* Genäsel, *n.* s.

NASILLONNER, *n.* (*Na-sil-io-ne*). ein wenig näseln.

NASILLONNEUR, *m.* (*Na-sil-io-nör*). Näseler, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Näselerin, *f.*

NASIQUE, *adj.* (*Na-sik'*). langnasig. ‖ *f.* *Zool.* langnasiger Affe, Kahau, *m.*; *serpent*: Rebennatter, *f.* n.

NASITORT, *m.* (*Na-si-tor*). *Bot.* Gartenkresse, *f.*

NASO-LOBAIRE, *adj.* (*Na-so-lo-bär'*). *Anat.* nerf —, Nasenlappennerv, *m.*

NASO-OCULAIRE, *adj.* (*Na-so-o-ku-lär'*). Nasenaugennerv, *m.*

NASO-PALATIN, INE, *adj.* (*Na-so-pa-la-tang*). *Anat.* ganglion —, Nasengaumennervenknoten, *m.* s.

NASO-PALPÉBRAL, ALE, *adj.* (*Na-so-pal-pe-bral*). *Anat.* muscle —, Schließmuskel (*m.*) der Augenlider.

NASO-SOURCILIER, ÈRE, *adj.* (*Na-so-szur-szi-lié*). *Anat.* zu Nase und Augenbrauen gehörig.

NASO-TRANSVERSAL, ALE, *adj* (*Na-so-trang-swär-sal*). *Anat.* muscle —, Nasenquermuskel, *m.* s.

NASSAT, *m.* (*Na-sza*). *Mus.* Nasat, *n.* Nasenregister, *n.* s.

NASSAU, *m.* (*Na-szo*). Nassau, *n.*; de —, nassauisch, Nassauer, *indécl.*

NASSE, *f.* (*Nass'*). 1. *Pêch.* Reuse, *f.*; *Chass.* spitzzulaufendes Netz, Klemme, *f.* n; être dans la —, in der Tinte sitzen*. ‖ 2. *Chim.* (Art) Ofen, *m.* s. ‖ 3. *Zool.* Reuserschnecke, *f.* n. ‖ 4. *Métall.* kleine Höhlung.

NASSIER, *m.* (*Na-szié*). *Zool.* junge Reuserschnecke.

NASSONE, *f.* (*Na-szon'*). *Pêch.* Reuse (*f.*) zum Krebsefangen.

NASSOVIEN, ENNE, *adj.* (*Na-szo-wiang*). nassauisch. ‖ *m.* Nassauer, *m.*

NASTURCE, *m.* (*Nas-türs'*). Brunnenkresse, *f.*; — officinal, gemeine Brunnenkresse.

NATAL, ALE, *adj.* (*Na-tal*). Vater⸗..., Heimaths⸗..., heimathlich, vaterländisch; jour —, Geburtsfest, *n.* Geburtstag, *m.*; maison —ale, väterliches Haus; pays —, terre —ale, Heimath, *f.*; lieu —, Geburtsort, *m.* es. ‖ —aux, *m. pl.* Hauptfeste, *n. pl.* ‖ *m.* *Géogr.* Natal, *n.*

NATALITÉ, *f.* (*Na-ta-li-té*). Verhältniß (*n.*) der Geburten zur Bevölkerung.

NATANT, ANTE, *adj.* (*Na-tang*). schwimmend.

NATATION, *f.* (*Na-ta-sziong*). Schwimmen, *n.* s; *art*: Schwimmkunst, *f.*; école de —, Schwimmschule, *f.* n.

NATATOIRE, *adj.* (*Na-ta-toar'*). Schwimm⸗..., das Schwimmen erleichternd; *Zool.* vessie —, Schwimmblase, *f.* n.

NATES, *m. pl.* (*Nat'*). *Anat.* Hinterbacken (*f. pl.*) des Gehirns.

NATHALIE, *f.* (*Na-ta-li'*). *n. pr.* Nathalie, *f.*

NATICE, *f.* (*Na-tisz'*). *Zool.* Nabelschnecke, *f.* n.

NATICIER, *m.* (*Na-ti-szie*). *Zool.* junge Nabelschnecke.

NATICOÏDES, *m. pl.* (*Na-ti-ko-id'*). *Zool.* nabelschneckenartige Thiere, *n. pl.*

NATIF, IVE, *adj.* (*Na-tif*). 1. gebürtig; *fig.* *naturel*: angeboren, anerkannt; *originaire*: ursprünglich, ... ; état —, Urstand, *m.* es. ‖ 2. *Métall.* gediegen, or —, gediegenes Gold; étain —, Bergzinn, *n.* es. ‖ 3. *m.* et —ive, *f.* der *ou* die Eingeborene, *adj. sub.* Landeskind, *n.* Ureinwohner, *m.*

NATION, *f.* (*Na-sziong*). Nation, *f.* en; *peuple*: Volk, *n.* es, ⸗er; ... Bei... *f.* en, *corporation*: Landsmannschaft, *f.*; *Bibl.* gentils: Heiden, *m. pl.*

NATIONAL, ALE, *adj.* (*Na-szio-nal*). national, National⸗..., Landes⸗..., ... ; costume —ale, volksthümlich; garde —ale, Nationalgarde, *f.* n. convention —ale, Nationalkonvent, *m.*; assemblée — de, Nationalversammlung, *f.*; concile —, ... Versammlung (*f.*) sämmtlicher ... ; —aux, *m. pl.* die Eingeborenen, *adj. sub.* Landeskinder, *n. pl.*

NATIONALEMENT, *adv.* (*Na-szio-nal'-mang*). nationalmäßig, volksthümlich; vendu —, auf Befehl der Nation verkauft.

NATIONALISER, *a.* (*Na-szio-na-li-se*). national machen; se —, ... einheimisch werden*, ... ; *prendre* ... die Nationalsitten ... annehmen*.

NATIONALITÉ, *f.* (*Na-szio-na-li-té*). Nationalität, *f.* ... Nationalcharakter, *m.* ... ; quelle est votre —? welcher Nationalität gehören Sie an?

NATIVEMENT, *adv.* (*Na-tiw'-mang*). gebürtig.

NATIVITAIRE, *m.* (*Na-ti-wi-tär'*). *Relig.* Nativiteriot, *m.*

NATIVITÉ, *f.* (*Na-ti-wi-té*). *naissance :* Geburt, *f.* en; — de Jesus-Christ, Christi Geburt, *f.* Weihnachten, *f. pl; Astr.* Nativität, *f;* dresser la — de qn, jem. (D) seine Nativität stellen; thème de —, in der Geburtsstunde gestelltes Horoscop.

NATOLIE, *f.* (*Na-to-li'*). Natolien, *n.*

NATRIUM, *m.* (*Na-triom*). *Chim.* Natrium, *n.*

NATROMÈTRE, *m.* (*Na-tro-mätr'*). Natronmesser, *m.* s.

NATRON, *m.* (*Na-trong*). *ou* NATRUM, kohlensaures Natrum, Laugensalz, *n.* es.

NATTE, *f.* (*Nat'*). 1. — de paille, Strohmatte, *f; tresse :* Flechte, *f;* — de cheveux, Haarflechte, *f.* Zopf, *m;* — à trois brins, dreisträhnige Flechte. | 2. *Zool.* — d'Italie, (Art) Tigerkegelschnecke, *f;* — de jonc, streifige Plattmuschel; — de jonc sans tache, Tunkenmuschel, *f.* Tellmuschel, *f.*

NATTÉ, ÉE, *pp.* (*Na-té*). geflochten; (cheval) —, mit eingeflochtener Mähne; (morue) —ée, durch die Matten beschädigt.

NATTER, *a.* (*Na-té*). 1. *couvrir de nattes :* mit Matten belegen; *tresser :* flechten', ein-flechten'. | 2. *Fond.* — le trousseau, die Kernspindel mit Strohseilen umwinden'. || 3. se —, *r.* mit Matten belegt werden', *être tressé :* geflochten werden'.

NATTIER, *m.* (*Na-tié*). Mattenmacher, *m; marchand :* Mattenhändler, *m.*

NATU-MAJORITÉ, *f.* (*Na-tu-ma-jo-ri-té*). Recht (*n.*) der Erstgeburt.

NATURALIBUS (IN), (*Na-tü-ra-li-büs*). nackt, völlig nackend, fasernackt.

NATURALISATION, *f.* (*Na-tü-ra-li-sa-sziong*). Verleihung (*f.*) des Heimathsrechtes, Naturalisirung, *f;* lettre de —, Naturalisationsbrief, *m;* droit de —, Bürgerrecht, *n; fig. introduction :* Einführung, *f; acclimatation :* Verpflanzung, *f.*

NATURALISER, *a.* (*Na-tü-ra-li-sé*). 1. das Heimathsrecht verleihen' (D), naturalisiren, ein-bürgern. | 2. *introduire :* einführen, einheimisch machen, *acclimater :* akklimatisiren. || 3. se —, *r.* sich naturalisiren lassen', einheimisch werden', *fig.* se — avec qch, sich vertraut machen mit (D).

NATURALISME, *m.* (*Na-tü-ra-lism'*). Natürlichkeit, *f; Phil.* Naturglaube, *m.* ns, Naturalismus, *m.*

NATURALISTE, *m.* (*Na-tu-ra-list'*). 1. Naturalist, *m.* en, Naturforscher, *m.* s; médecin —, Naturarzt, *m.* es, "e. | 2. *Phil.* Naturalist, *m.* Naturphilosoph, *m.* en.

NATURALITÉ, *f.* (*Na-tu-ra-li-té*). Naturalität, *f.* Naturzustand, *m; Jur.* Bürgerrecht, *n.* Heimathsrecht, *n;* droit de —, Heimathsrecht, *n.*

NATURANT, ANTE, *adj.* (*Na-tu-rang*). *Phil.* im Zustande der Thätigkeit.

NATURE, *f.* (*Na-tür'*). 1. **Natur**, *f.* en; de la —, Natur←; loi de la —, Naturgesetz, *n.* es, e, productions de la —, Naturerzeugnisse, *n. pl;* état de —, Naturzustand, *m.* es, "e; d'après —, nach der Natur, selon la—, naturgemäß; contre —, widernatürlich, unnatürlich; vice contre —, widernatürliche Wollust, plus grand que —, über Leben groß, größer als Natur, (portrait plus grand que —, über Lebensgröße; *Peint.* — morte, Stillgemälde, *n.* es, e; c'est dans la —, das liegt in der Natur; il est de — à ..., er ist im Stande zu ...; payer son tribut à la —, sterben'; payer en —, in Natura, in Naturalien; dîme en —, Naturalzehent, *m.* | 2. *sorte :* Gattung, *f.* en; *état :* Natur, *f.* Naturzustand, *m; espèce :* Art, *f.* en; *essence :* Wesen, *n.* s; *particularité :* Eigenthümlichkeit, *f.* en; *qualité :* Beschaffenheit, *f;* de diverse —, de — différente, verschiedenartig, de cette —, derartig; être d'une — particulière *ou* à part, von eigenthümlicher Beschaffenheit sein. | 3. *tempérament :* Temperament, *n.* es, e; *caractère :* Charakter, *m.* e; être de bilieuse —, von gallsüchtiger Natur sein; *instinct :* Naturtrieb, *m.* es, e; *disposition :* Naturanlage, *f.* n; *naturel :* Naturell, *n.* das Natürliche, *adj. sub.* | 4. *Alch.* — fuyante au feu, Quecksilber, *n.* s; *Cuis.* bœuf —, gekochtes Rindfleisch (ohne Sauce).

NATUREL, ELLE, *adj.* (*Na-tü-räl*). 1. **Natur**←; histoire —elle, Naturgeschichte, *f.* n; philosophie —elle, Naturphilosophie, *f;* produit—, Naturerzeugnisse, *n. pl;* état —, Naturzustand, *m.* es, "e; droit —, Naturrecht, *n.* es, e; (musée) d'histoire —elle, naturhistorisch; études —elles, naturwissenschaftliche Studien, *n. pl;* sciences —elles, Naturwissenschaften, *f. pl.* | 2. *par la nature :* natürlich; *inné :* angeboren; c'est tout —, es ist ganz natürlich; *c'est tout simple :* es ist ganz einfach; cela n'est pas —, das ist nicht natürlich; *fam.* da steckt was dahinter; il est — de..., er ist daran gewöhnt. | 3. *qui n'est pas frelaté :* unverfälscht, echt; *sans artifice :* ungekünstelt; (manières) —elles, ungezwungen; (vin) —, unverfälscht; esprit —, Mutterwitz, *m.* Naturwitz, *m.* es, natürlicher Verstand; parties —elles, Zeugungstheile, *m. pl.* | 4. *Jur.* (enfant) —, unehelich, (juges) —, zuständig; *Astr.* (horizon) —, scheinbar; *Mus.* échelle —elle, diatonische Tonleiter. || 5. **m.** *indigène :* der Eingeborene, *adj. sub.* Landeskind, *n.* es, er. | 6. *caractère :* Naturell, *n.* Gemüthsart, *f;* être bon de son —, von guter Natur sein, natürlich gut sein; *parl. d'une chose :* Natur, *f.* natürliche Beschaffenheit. | 7. *affection :* Liebe, *f.* | 8. *manque de recherche :* das Natürliche, *adj. sub; facilité :* Leichtigkeit, *f, dispositions :* angeborene Anlagen, *f. pl;* manquer de —, nicht natürlich sein. | 9. *Peint.* Modell, *n.* Original, *n.* s; plus grand que le —, über natürliche Größe. | 10. *Cuis.* au —, natürlich, ohne Zuthat; (œuf) au —, ohne Sauce.

NATURELLEMENT, *adv.* (*Na-tu-räl'-mang*). von Natur, natürlich; *évidemment :* natürlicherweise; *de sa nature :* von Natur; *de soi-même* von selbst, *sans affectation :* ungekünstelt; *simplement :* einfach; — parlant, im natürlichen Sinne sprechend.

NATURISME, *m.* (*Na-tu-rism'*). *Phil.* Natürlichkeit, *f; Méd.* Naturarznei, *f.*

NATURISTE, *m.* (*Na-tü-rist'*). *médecin :* Naturarzt, *m.* es, "e.

NAUCLÉE, *f.* (*Noh-kle'*). Morgensterns, *m.*

NAUFRAGE, *m.* (*Noh-fra-j'*). Schiffbruch, *m.* es, "e; — du temps, Verderblichkeit, *f;* droit de —, Strandrecht, *n.* es, e; faire —, Schiffbruch leiden', auf den Strand laufen'; *fig.* scheitern; faire — au port, im Augenblicke der Ausführung scheitern; qui a fait —, schiffbrüchig. || *m.* der Schiffbrüchige, *adj. sub.*

NAUFRAGÉ, ÉE, *adj.* (*Noh-fra-jé*). schiffbrüchig; (vaisseau) —, gescheitert. || *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Schiffbrüchige, *adj. sub.*

1. **NAUFRAGER**, *n.* (*Noh-fra-jé*). scheitern, Schiffbruch leiden'.

2. **NAUFRAGER, ERE**, *adj. poét.* vergänglich, zerbrechlich.

NAULAGE, *m.* (*Noh-la-j'*). *ou* NAULS, Frachtgeld, *n.* es, er, Schifferlohn, *m.* es.

NAUMACHIE, *f.* (*Noh-ma-schi'*). *H. anc.* Darstellung (*f.*) von Seegefechten, *lieu du combat :* Seekampfplatz, *m.* es, "e.

NAUSCOPE, *m.* (*Noh-skop'*). Schiffsfernrohr, *n.* es, "e.

NAUSÉABOND, ONDE, *adj.* (*Noh-se-a-bong*). *puant :* stinkend, *fig. dégoûtant :* ekelhaft, anwidernd, Ekel erregend.

NAUSÉE, *f.* (*Noh-se'*). Uebelkeit, *f.* Neigung (*f.*) zum Erbrechen; *fig. dégoût :* Ekel, *m.* s; donner, exciter des —s à qn, jem. (A) an-ekeln, jem. (D) Uebelkeiten erregen.

NAUSÉEUX, EUSE, *adj.* (*Noh-se-ö*). *Méd.* Uebelkeit *ou* Brechen erregend.

NAUTIER, *m.* (*Noh-tié*). *Pêch.* (Art) Stockfischmeister, *n.* s.

NAUTILE, *m.* (*Noh-til'*). *Zool.* Nautilus, *m.* Schiffsboot, *n.* es, *pl.* —boote.

NAUTILIER, *m.* (*Noh-ti-lié*). *Zool.* Thier (*n.*, des Schiffsbootes.

NAUTILITE, *f.* (*Noh-ti-lit'*). *Géol.* Nautilit, *m.* —s, *m. pl. Zool.* nautilusartige Thiere, *n. pl.*

NAUTIQUE, *adj.* (*Noh-tik'*). nautisch, Schiffahrts←; *Mar.* cartes —s, Seekarten, *f. pl;* légion — Seelegion, *f.* en; *art :* Schiffahrtskunde, *f; almanach :* Schiffskalender, *m.* s.

NAUTOMÈTRE, *m.* (*Noh-to-mätr'*). Log, *m.* et *n.*

NAUTONIER, *m.* (*Noh-to-nié*). Schiffer, *m* s, Fährmann, *m* s, *pl.* —leute. || —ière, *f.* Schifferin, *f.* nen.

NAVAL, ALE, *adj.* (*Na-wal*). zu Schiffahrt gehörig; Schiffs←, See←; architecture —ale, Schiffsbaukunst, *f;* armée —ale, Kriegsflotte, *f.* n; combat —, Seetreffen, *n.* s; bataille —ale, Seeschlacht, *f.* en; victoire —ale, Sieg (*m.*) zur See; école —ale, Navigationsschule, *f.* n; forces —ales, Seemacht, *f.* en, constructeur —, Schiffsbaumeister, *m.* s. || —ale, *f. Mar.* Werfte, *f* Rhede, *f.* n.

NAVARCHIE, *f.* (*Na-war-schi'*). Würde (*f.*) eines Nauarchen.

NAVARQUE, *m.* (*Na-wark'*). *H. anc.* Nauarch, *m* en.

NAVARRAIS, AISE, *adj.* (*Na-wa-ra*). navarreisch. || *m.* Navarreser, *m.* || —aise, *f.* Navarresin, *f.* nen.

NAVARRE, *f.* (*Na-war'*). *Géogr.* Navarra, *n:* de —, navarreisch.

NAVARRINE, *adj. f.* (*Na-wa-rin'*). race —, navarreische Pferderasse.

NAVÉE, *f.* (*Na-wé*). 1. *Mar.* Schiffsladung, *f.* Tragvermögen (*n.*) eines Schiffes. | 2. *Pêch.* Ladung (*f*) von gesalzenen Fischen.

NAVET, *m.* (*Na-wä*). 1. *Bot.* Rübe, *f* n; chou —, Kohlrübe, *f.* n; — du diable, Zaunrübe, *f.* | 2. *Zool.* Garnkegel, *m.* s, Knollenschnecke, *f.* n.

NAVETIER, *m.* (*Naw'-tie*). Bortenwirker, *m.* Schießspulenmacher, *m.* s.

NAVETIÈRE, *f.* (*Naw'-tiär'*). *Agr.* mit Kohlrüben bepflanztes Feld.

NAVETTE, *f.* (*Na-wät'*). 1. *Agr.* Rübsen, *m* s; *graine :* Rübsamen, *m;* — d'été, Frühsommer Kohl, huile de —, Rüböl, *n.* Repsöl, *n;* — des serins, Ackersenf, *m.* es. | 2. *Relig.* Weihrauchgefäß, *n;* — à épices, Gewürzfaß, *n.* | 3. *Tiss.* Schiffchen, *n.* Schießspule, *f;* — volante, Schnellschütze, *m;* — à main, Handschütze, *m;* faire courir, chasser, lancer la —, den Schützen werfen', durchschießen', ouvrier de la grande —, Gold- und Seidenwirker, *m;* ouvrier de la petite —, Kleinwirker, *m; fig.* faire la —, viel hin und her laufen' *ou* fahren', faire faire la — à qn, jem. (A) hin und her schicken; *Mil.* — de travailleurs, Arbeiterschicht, *f.*

NAVICELLE, *f.* (*Na-wi-szäl'*). *Zool.* Nachenschnecke, *f.* Schiffsschnecke, *f.* n.

NAVICULAIRE, *adj.* (*Na-wi-ku-lär'*). 1. *Bot.* kahnförmig, Schiff←; *Anat.* os —, schiffsähnliches Fußwurzelbein; *Vétér.* maladie —, Entzündung (*f.*) des Schiffbeins. || 2. *m.* römischer Handelsschiffskapitän.

NAVICULE, *f.* (*Na-wi-kül'*). 1. *Bot.* Nachenkäse, *f.* | 2. *Zool.* Schiffsthierchen, *n.* s.

NAVIFORME, *adj.* (*Na-wi-form'*). schiffförmig, kahnförmig.

NAVIGABILITÉ, *f.* (*Na-wi-ga-bi-li-té*). Schiffbarkeit, *f.*

NAVIGABLE, *adj.* (*Na-wi-gabl'*). schiffbar.

NAVIGANT, *m.* (*Na-wi-gang*). der Schiffende, *adj. sub.*

NAVIGATEUR, TRICE, *adj.* (*Na-wi-ga-tör*). Schiffahrt treibend. || *m.* Seemann, *m.* es, Seefahrer, *m.* s; *Géogr.* îles des —s, Schiffer-Inseln, *f. pl.*

NAVIGATION, *f.* (*Na-wi-ga-sziong*). 1. Schiffen, *n.* s, Seefahrt, *f.* en; — à vapeur, Dampfschiffahrt, *f,* — côtière, Küstenfahrt, *f;* — aérienne, Luftschiffahrt, *f;* en bon état de —, seetüchtig; acte de —, Navigationsakte, *f.* n; canal de —, schiffbarer Kanal, Schiffahrtskanal, *m;* art de la —, Steuermannskunst, *f.* | 2. *Com.* Zufuhr (*f.*) durch Kanäle.

NAVIGUER, *n.* (*Na-wi-ghé*). 1. fahren', schiffen; — à voile, segeln, *manœuvrer :* steuern; art de —, Steuermannskunst, *f.* (ce bateau) navigue bien, fährt *ou* steuert gut. || 2. *a. Mar.* rudern.

NAVILLE, *f.* (*Na-vil-(iö)*). Bewässerungsgraben, *m.* 8.

NAVIRE, *m.* (*Na-wir'*). **Schiff**, *n.* es, e, *embarcation* Fahrzeug, *n.* es, e. — marchand, Kauffahrteischiff, *n.*; — à vapeur, Dampfschiff, *n.* — cuirassé, Panzerschiff, *n.*; — en charge, in Ladung liegendes Schiff; chargé sur le —, verschifft, an Bord des Schiffes. par le premier —, durch die erste beste Schiffsgelegenheit.

NAVRANT, ANTE, *adj.* (*Na-wrang*). *fig.* herzzerreißend, herzbrechend.

NAVRÉ, ÉE, *pp.* (*Na-wré*). tief betrübt, sehr traurig; j'ai le cœur —, j'en suis —, das Herz blutet mir; (il m'écouta) le cœur —, mit blutendem Herzen.

NAVRER, *a.* (*Na-wré*). *blesser*: verwunden; *fig. attrister*: tief betrüben, großen Schmerz verursachen(D), das Herz zerreißen*(D); cela me navre le cœur, das Herz blutet mir dabei; *Jard.* — (un échalas), ein-schneiden*.

NAXOS, *m.* (*Na-ksos'*). *Géogr.* Naxos, *n.*; de —, naxisch; habitant de —, Naxier, *m.*

NAZAIRE, *m.* (*Na-sar'*). Nazarius, *m.*

NAZARÉEN, ENNE, *adj.* (*Na-sa-ré-ang*). nazareisch. ‖ *m.* Nazarener, *m.* 8, ‖ —enne, *f.* Nazarenerin, *f.* nen.

NAZARETH, *m.* (*Na-sa-ret*). *Géogr.* Nazareth, *n.*

NAZIRÉAT, *m.* (*Na-si-réa*). *Relig.* Stand (*m.*) eines Naziräers.

NAZIRÉEN, *m.* (*Na-si-ré-äng*). *Relig.* Naziräer, *m.* 8.

NAZORÉENS, *m.pl.* (*Na-so-ré-äng*). *Relig.* Nazoräer, *m.pl.*

NE, *adv.* (*Nö*). — pas, — point, **nicht**; *absolument pas*: gar nicht, ganz und gar nicht; *devant un substantif*: kein, keine; il n'a pas d'amis, er hat keine Freunde; — dire mot, kein Wort sagen; je — sais pas si.., ich weiß nicht, ob..., — jamais, nie, niemals; — guère, nicht eben sehr; — pas même, nicht einmal, selbst nicht; — plus, nicht mehr, — plus que de..., kein... mehr; — rien, nichts; —... ni ... ni, weder noch; je — l'aime ni le hais, ich liebe ihn weder noch hasse ich ihn; — personne, Niemand, Keiner, Keine; — que, *seulement*: nur; je — veux que cela, ich will nur das, weiter nichts als dies; *à peine*: kaum; *pas avant que*: erst, nur.

NÉ, NÉE, *pp.* (*Né*). *voy.* NAÎTRE; 1. geboren von (D), gebürtig aus (D); *produit*: erzeugt; bien —, wohlgeboren, von guter Herkunft; *noble*: edel; mal —, mit schlechten Neigungen geboren; *commun*: gemein; — gentilhomme, von Geburt ein Edelmann; il est — poète, er ist zum Dichter geboren; —hors du mariage, unehelich; *fig.* Ur—, Erb—; ennemi —, Todesfeind, *m.* Erbfeind, *m.* es, e; madame Louise B. née L., Frau Luise B. geborene L. ‖ 2. *m. et* née, *f.* der *ou* die Geborene, *adj. sub.*: mon premier —, mein Erstgeborener, mein Aeltester; le dernier —, der Letztgeborene, *adj. sub.* der Jüngste, *adj. sub.*; nouveau—, neugeborenes Kind, der Neugeborene, *adj. sub.*; mort—, der Todtgeborene, *adj. sub.*

NÉANMOINS, *adv.* (*Né-ang-moang*). dennoch, gleichwohl, nichts desto weniger, dessen ungeachtet.

NÉANT, *m.* (*Né-ang*). 1. Nichts, *n.* Nichtsein, *n.* Nichtigkeit, *f.*; homme de —, eine wahre Null; tirer qn. du —, jem. (A) aus dem Nichts hervor-ziehen*; rentrer dans le —, wieder zu Nichts werden*, in das Nichts zurück-fallen*. ‖ 2. *Jur.* Nichtigkeit, *f.*; mettre à — *ou* au —, die Zulassung verweigern, für nichtig erklären, cassiren, mettre sur — (une requête), verwerfen*, réduire à —, vernichten, für Nichts achten. ‖ [illegible] *niaiserie* Kleinigkeit, *f.* [illegible] nichts davon, nichts da: [illegible] nichts, [illegible] — pour, *adv.* vergeblich [illegible] umsonst, ohne Ursache, [illegible] und nichts wieder, *inutilement* [illegible]

NÉARTHROSE, *f.* (*Né-ar-tros'*). *Méd.* Neubildung (*f.*) eines Gelenkes.

NEAU, *m.* (*No*). *Géogr.* Gayen, *n.*

NÈBLE, *m.* (*Nabl'*). 1. *Agr.* kalter Nebel. ‖ 2. *Vétér.* Schafräude, *f.*

NÉBRIDE, *f.* (*Né-brid'*). Hirschfell, *n.*

NÉBULÉ, ÉE, *adj.* (*Né-bü-lé*). *Blas.* bewölkt.

NÉBULEUX, EUSE, *adj.* (*Né-bü-lö*). 1. neblig, dunstig, *couvert de nuages*: bewölkt, wolkig. ‖ 2. *fig.* finster, umwölkt, dunkel. ‖ 3. *Méd.* wolkicht, molkicht; *trouble*: trübe. ‖ 4. —euse, *f.* Nebelstern, *m.* es, e.

NÉBULOSITÉ, *f.* (*Né-bu-lo-si-té*). leichter Nebel, Trübung, *f.*; *parl. de la mine*: finsteres Aussehen; *parl. des pensées*: Nebelhaftigkeit, *f.*

NÉCESSAIRE, *adj.* (*Né-szé-szär'*). 1. **nöthig**, nothwendig; il est — de..., es bedarf(G), es ist nöthig, man muß, il n'est pas — de..., man braucht nicht zu..., il n'est pas — de vous dire que ... man hat nicht nöthig, Ihnen zu sagen, daß..., cela n'est pas — au salut, davon hängt die Seligkeit nicht ab, das ist zur Seligkeit nicht nöthig; se rendre —, sich unentbehrlich machen; un mal —, ein nothwendiges Uebel. ‖ 2. *ce qui est* —, das Nothwendige, *adj. sub.* das Nöthige, *adj. sub.* Nothdurft, *f.*; avoir le —, sein Auskommen haben, — de voyage, Reisetäschchen, *n.* s, Reisenecessär, *n.*; — de travail, Arbeitstäschchen, *n.* s, *bourse*: Arbeitsbeutel, *m.* s; — de toilette, Putzkästchen, *n.* ‖ 3. *fam. domestique*: der Bediente, *adj. sub.*: faire le —, den Nothwendigen *ou* Dienstfertigen spielen.

NÉCESSAIREMENT, *adv.* (*Né-szä-szär'-mang*). nothwendiger Weise; *absolument*: durchaus.

NÉCESSARIEN, *m.* (*Né-szé-szä-riang*). *Relig.* Necessitarier, *m.* 8.

NÉCESSITANTE, *adj. f.* (*Né-szä-szi-tang-t'*). (grâce) —, zwingend, *fam.* nothgedrungen, unumgänglich, nothwendig.

NÉCESSITATION, *f.* (*Né-szä-szi-ta-sziong*). Nothwendigkeit (*f.*) der Willensäußerung.

1. **NÉCESSITÉ**, *f.* (*Né-szä-szi-té*). 1. **Nothwendigkeit**, *f.* en; *fam.* Muß, *n.*; être dans la — de..., sich genöthigt sehen* zu...; faire de — vertu, aus der Noth eine Tugend machen; — n'a pas de loi, Noth kennt kein Gebot. ‖ 2. *besoin pressant*: dringendes Bedürfniß, Nothdurft, *f.* Noth, *f.*; *indigence*: Dürftigkeit, *f.*; *dénûment*: Hülflosigkeit, *f.* Mangel, *m.* 8, Noth, *f.*; — d'argent, Geldnoth, *f.*; être réduit à la dernière —, sich in der äußersten Noth befinden*. ‖ 3. —s, *f.pl. ce qui est nécessaire à*: Bedürfnisse, *n.pl.*; —s de la vie, Lebensbedürfnisse, *n.pl.*; les dures — s, die Drangsale, *n.pl.*; *fam.* faire ses —s, seine Nothdurft verrichten; aller à ses —s, auf den Abtritt gehen*. ‖ 4. de —, *loc. adv.* nothwendig, nothwendiger Weise; de toute —, de — absolue, de première —, durchaus nöthig, unumgänglich nöthig; par —, par la —, aus Noth, nothgedrungen.

2. **NÉCESSITÉ, ÉE**, *pp.* genöthigt, gezwungen; *exigé*: erheischt, erfordert.

NÉCESSITER, *a.* (*Né-szä-szi-té*). 1. nöthigen, *contraindre*: zwingen*. ‖ 2. *rendre nécessaire*: nothwendig machen, erheischen, erfordern.

NÉCESSITEUX, EUSE, *adj.* (*Né-szä-szi-tö*). nothleidend, dürftig. ‖ *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Nothleidende, *adj. sub.*

NEC PLUS ULTRA, *m.* (*Nak-plü-sül-tra*). höchster erreichbarer Grad; *fig.* c'est le —, es geht nichts darüber.

NÉCROBIOSE, *f.* (*Né-kro-bios'*). *Méd.* Nekrobiose, *f.*

NÉCROBIOTIQUE, *adj.* (*Né-kro-bio-tik'*). *Méd.* nekrobiotisch.

NÉCROGÈNE, *adj.* (*Né-kro-jän'*). *Bot.* auf den todten Pflanzen wachsend.

NÉCROLOGE, *m.* (*Né-kro-lo-j'*). Todtenliste, *f.* n, Todtenregister, *n.* 8; *auteur*: Nekrolog, *m.* Nekrologschreiber, *m.*

NÉCROLOGIE, *f.* (*Né-kro-lo-ji'*). Lebensbeschreibung (*f.*) verstorbener Personen.

NÉCROLOGIQUE, *f.* (*Né-kro-lo-jik'*). nekrologisch.

NÉCROLOGUE, *m.* (*Né-kro-log*). Nekrologschreiber, *m.* 8.

NÉCROMANCE, *f.* (*Né-kro-mang-s'*) *ou* NÉCROMANCIE, Nekromantie, *f.* Geisterbeschwörung, *f.* schwarze Kunst.

NÉCROMANCIEN, *m.* (*Né-kro-mang-sziang*). Geisterbeschwörer, *m.* s, Schwarzkünstler, *m.*; *fig.* Zauberer, *m.* ‖ —enne, *f.* Geisterbannerin, *f.* Zauberin, *f.* nen.

NÉCROMANT, *m.* (*Né-kro-mang*). Geisterbeschwörer, *m.* s.

NÉCROPHAGE, *adj.* (*Né-kro-fa-j'*). *Zool.* aasfressend. ‖ —s, *m.pl.* Aasfresser, *m.pl.*

NÉCROPHOBIE, *f.* (*Né-kro-fo-bi'*). große Furcht vor Todten.

NÉCROPOLE, *f.* (*Né-kro-pol'*). 1. Todtenstadt, *f.* —e, Begräbnißplatz, *m.* es, —e. ‖ 2. *catacombes*: Katakomben, *f. pl.* ‖ 3. *n.pr.* Nekropolis, *f.*

NÉCROPSIE, *f.* (*Né-kro-psi'*) *ou* NÉCROSCOPIE, Leichenöffnung, *f.* Leichenschau, *f.*

NÉCROSE, *f.* (*Né-krohs'*). *Méd.* Knochenbrand, *m.* es; *Agr.* Brand, *m.*

NÉCROSER, *a.* (*Né-kroh-sé*). brandig machen. ‖ se —, *r.* brandig werden*.

NÉCROTOMIE, *f.* (*Né-kro-to-mi'*). *Méd.* Sektion (*f.*) einer Leiche.

NECTAIRE, *m.* (*Na-ktär'*). *Bot.* Honiggefäß, *n.* es, e.

NECTAR, *m.* (*Na-ktar*). *Myth.* Nektar, *m.* Götterirank, *m.*; *fig.* — köstlicher Trank. *Bot.* Honigsaft (*m.*) der Blüthen.

NECTARADÈNE, *f.* (*Na-kta-ra-dän'*). *Bot.* Honigsaftdrüse, *f.* n.

NECTARÉ, ÉE, *adj.* (*Nä-kta-ré*). *ou* NECTARÉEN, ENNE, nektarähnlich, honigsüß.

NECTARIFÈRE, *adj.* (*Nä-kta-ri-fär'*). *Bot.* honigsafttragend.

NECTARIFIQUE, *adj.* (*Nä-kta-ri-fik'*). *Zool.* süßen Saft bereitend.

NECTAROTHÈQUE, *f.* (*Na-kta-ro-tak'*). *Bot.* Honigbehälter, *m.* 8.

NECTIQUE, *adj.* (*Nä-ktik'*). *Min.* schwimmend, Schwimm—.

NEF, *f.* (*Naf*). 1. *poét.* Schiff, *n.* es, e; *Mar.* rundliches Transportschiff; moulin à —, Schiffmühle, *f.* n; eau de —, Zwischenwasser, *n.* 8. ‖ 2. *Arch.* Schiff, *n.*: — latérale, Seitenschiff, *n.* Abseite, *f.* n: *Littér.* — des fous, Narrenschiff, *n.*

NÉFASTE, *adj.* (*Né-fast'*). unheilvoll; Unglücks—; jour—, *jour férié*: Feiertag, *m.*; *jour de malheur*: Unglückstag, *m.*; *jour de deuil*: Trauertag, *m.* unseliger Tag.

NEFE, *f.* (*Naf'*). Theil des Schnabels.

NÈFLE, *f.* (*Nafl'*). *Bot.* Mispel, *f.* n.

NÉFLIER, *m.* (*Né-flié*). *Bot.* Mispelbaum, *m.*; faux —, Zwergmispelbaum, *m.*

NÉGATEUR, TRICE, *adj.* (*Né-ga-tör*). leugnend, verneinend. ‖ *m.* Leugner, *m.* 8. ‖ —trice, *f.* Leugnerin, *f.* nen.

NÉGATIF, IVE, *adj.* (*Né-ga-tif*). negativ, verneinend: peine —ive, negative Strafe, preuve —ive, negativer Beweis, quantité —ive, Größe (*f.*) mit dem Minuszeichen; *Phys.* électricité —ive, negative Elektricität.

NÉGATION, *f.* (*Né-ga-sziong*). Verneinung, *f.*; *Gram.* Verneinungswort, *n.* es, e, de —, verneinend.

NÉGATIVE, *f.* (*Né-ga-tiw'*). Verneinung, *f.*; *Rhét.* verneinender Satz; se prononcer pour la —, sich verneinend aus-sprechen*; soutenir la —, verneinen; *refus*: Verweigerung, *f.* abschlägige Antwort, être fort sur la —, gern Alles ab-schlagen*, *Gram. négation*: Verneinungswort, *n.*

NÉGATIVEMENT, *adv.* (*Né-ga-tiw-mang*). verneinend, mit Nichten; (répondre) —, **mit Nichten**, **mit Nein**; **voter** —, **für** Nein stimmen.

NÉGATIVITÉ, *f.* (*Né-ga-ti-wi-té*). *Phys.* negativ-elektrischer Zustand.

NÉGATOIRE, *adj.* (*Né-ga-toar'*). leugnend. *Jur.* action —, Klage (*f.*) gegen einen erhobenen Anspruch.

NÉGLIGÉ, ÉE, *pp.* (*Né-gli-jé*). vernachlässigt, *désordonné*: unordentlich, fahrlos, **nachlässig**; **(occasion) —ée**, **versäumt**; *A g.* unbeachtet. ‖ *m.* *vêtement*: Hauskleid, *n.* es, er, Morgenanzug, *m.* es, —e; **en** —, im Negligé, im Hauskleid; *Littér.* **Nachlässigkeit**, *f.* das Nachlässige, *adj. sub.*

NÉGLIGEABLE, *adj.* (*Né-gli-jabl'*). nicht zu berücksichtigen *ou* wegzulassen.

NÉGLIGEMENT, *m.* (*Né-gli-j'-mang*). absichtliche Nachlässigkeit, Vernachlässigung, *f.*

NÉGLIGEMMENT, *adv.* (*Né-gli-ja-mang*). nachlässig.

NÉGLIGENCE, *f.* (*Né-gli-jang-sz'*). 1. Nachlässigkeit (*f.*) in der Kleidung. | 2. *insouciance :* Fahrlässigkeit, *f*; *étourderie :* Unachtsamkeit, *f*; *abandon :* Vernachlässigung, *f.* mettre de la — à faire qch, eine Sache nachlässig betreiben*.

NÉGLIGENT, ENTE, *adj.* (*Né-gli-jang*). fahrlässig, nachlässig; *indolent :* fahrlässig; *étourdi :* unachtsam. || *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Fahrlässige *ou* Saumselige, *adj. sub.*

NÉGLIGER, *a.* (*Né-gli-jé*). 1. vernachlässigen; — qn, jem. (A) selten besuchen *ou* sehen*, *Man.* — son corps, nachlässig zu Pferde sitzen*; —(une occasion), versäumen; *ne pas employer :* unbenutzt lassen*; *un conseil :* nicht achten auf (A); *ne pas faire :* unterlassen*; *omettre :* übergehen*, bei Seite lassen*, *Math.* weg-lassen*. || 2. *n.* — de..., verabsäumen zu.. || 3. se —, *r.* nachlässig werden*, seine Kleidung vernachlässigen; *se laisser aller :* sich gehen lassen*.

NEGO, *loc.lat.* (*Ne-go*). ich läugne es, ich bin dagegen.

NÉGOCE, *m.* (*Né-gosz'*). Handel, *m.* 8, *spl*; *profession :* Geschäft, *n.* es, e, Gewerbe, *n.* 8, faire — de qch, Handel treiben* mit (D); entrer, se mettre, se jeter dans le —, Handelsmann werden*.

NÉGOCIABILITÉ, *f.* (*Né-go-szia-bi-li-té*). Verkäuflichkeit, *f.*

NÉGOCIABLE, *adj.* (*Né-go-sziabl'*). umsetzbar, verkäuflich.

NÉGOCIANT, *m.* (*Né-go-sziang*). Kaufmann, *m.* Handelsmann, *m.* es, *pl.*—leute, — en gros, Großhändler, *m.* 8, — de drap, Tuchhändler, *m.* 8.

NÉGOCIANTISME, *m.* (*Né-go-sziang-tism'*). eigennütziger Krämergeist.

NÉGOCIATEUR, *m.* (*Né-go-szia-tör*). Unterhändler, *m.* 8. || —trice, *f.* Unterhändlerin, *f.* nen.

NÉGOCIATION, *f.* (*Né-go-szia-sziong*). 1. Unterhandlung, *f*; — de paix, Friedensunterhandlung, *f*; mettre en —, zur Unterhandlung ziehen*, *art :* Verhandeln, *n.* Unterhandeln, *n.* 8, *Com.* Umsatz, *m.* es. | 2. *achat :* Einhandeln, *n.* Verhandeln, *n*; *Com.* Handel, *m*; *trafic :* Verkehr, *m.* 8, *Financ.* Begeben, *n.*

NÉGOCIÉ, ÉE, *pp.* (*Né-go-szié*). unterhandelt, *Financ.* begeben; *conclu :* abgeschlossen.

NÉGOCIER, *n.* (*Né-go-szié*). 1. Handel treiben*, handeln, Geschäfte machen. || 2. *a.* *traiter :* unterhandeln, *un billet :* ab-geben*; *un traité :* ab-schließen*, *mener à fin :* zu Stande bringen*. || 3. se—, *r.* unterhandelt werden*, umgesetzt werden*.

NÈGRE, *m.* (*Nägr'*). 1. Neger, *m.* 8, der Schwarze, *adj.sub*; *esclave :* Negersklave, *m.* n; — pie, scheckiger Neger; traiter qn. comme un —, jem. (A) wie einen Hund behandeln; travailler comme un —, wie ein Pferd arbeiten. || 2. —esse, *f.* Negerin, *f.* en; *esclave :* Negersklavin, *f.* || 3. *adj.* schwarz †; la race —, der schwarze Menschenschlag.

NEGRERIE, *f.* (*Nägr'-ri'*). Negerhaus, *n*; *atelier :* Arbeitsstätte (*f.*) der Neger.

NÈGRES-CARTES, *f. pl.* (*Nägr'-kart'*). Ausschuß-Smaragde, *m. pl.*

NÉGRESSE, *f.* (*Né-grasz'*). Negerin, *f.* nen, *esclave :* Negersklavin, *f.* nen; *Zool.* rauchige Kegelschnecke.

NÉGRET, *m.* (*Né-grä*). (Art) Traube, *f.*

NÉGRIER, IÈRE, *adj.* (*Né-grié*). Neger←«, Sklaven ←«; bâtiment, vaisseau —, Negerschiff, *n.* es, e; capitaine —, Kapitän (*m.*) eines Negerschiffes; *marchand :* Negerhändler, *m.* Sklavenhändler, *m.*

NÉGRILLON, *m.* (*Né-gril-iong*). 1. kleiner Neger; *personne très-brune :* Person (*f.*) von dunkler Hautfarbe. | 2. *Min.* in schwärzlichen Staub verändertes Fahlerz. || 3. —onne, *f.* kleine Negerin, Negermädchen, *n.*

NÉGRITE, *m.* (*Né-grit'*). junger Neger; *Zool.* (Art) Erdfloh, *m.* || *f.* junge Negerin.

NÉGROMANCIEN, IENNE, *voy.* NÉCROMANCIEN, NÉCROMANT.

NEGRONE, *f.* (*Né-gron'*). *Jard.* dunkle Feige; *des vers à soie :* Schwarzwerden (*n.*) der Seidenraupen.

NÉGROPHILE, *adj.* (*Né-gro-fil'*). negerfreundlich. || *m.* Negerfreund, *m.* es, e.

NÈGUE-CHIEN, *m.* (*Näg'-schiang*). *Chass.* kleines Fahrzeug zur Wasserjagd.

NÉGUNDO, *m.* (*Nä-gong-do*). *Bot.* eschenblätteriger Ahorn, Negundo-Ahorn, *m.*

NÉGUS, *m.* (*Né-güsz*). Herrscher (*m.*) von Abyssinien; *boisson :* Negus, *m.*

NEIGE, *f.* (*Nä-j'*). 1. **Schnee,** *m.* 8, *spl*; de —, Schnee←«; boule de —, Schneeballen, *m.* 8; avalanche de —, Schneelawine, *f.* n; limite des —s, Schneegrenze, *f.* Schneelinie, *f.* n, montagne de —, Schneeberg, *m.* es, e; les premières —s, der erste Schnee, —s éternelles, ewiger Schnee; blanc comme —, schneeweiß; devenir blanc comme —, kreideweiß werden*; œufs à la —, Eierschaum, *m.* es; charrue à —, Schneepflug, *m*; c'est une pelote de — qui grossit, das nimmt immer zu, das wächst unaufhaltsam; époque des —s, Winter, *m.* Schneezeit, *f.* | 2. *Chim.* —d'antimoine, sublimirtes Antimonoxyd.

NEIGÉ, ÉE, *adj.* (*Nä-jé*). schneebedeckt; *Vét.* weißfleckig, weißfleckig. || *m.* *Bot.* weißer Blatterpilz.

NEIGER, *n. imp.* (*Nä-jé*). schneien; il neige à gros flocons, es schneit in großen Flocken.

NEIGEUX, EUSE, *adj.* (*Nä-jö*). 1. schneeig, Schnee←«; temps —, schneeiges Wetter, Schneewetter, *n*; *couvert de neige :* mit Schnee bedeckt, beschneit; plaines —euses, Schneegefilde, *n. pl.* | 2. *Vétér.* weißfleckig, mit farbigem Grunde. || 3. —euse, *f.* *Zool.* Salzsteinschnecke, *f.* n; — à rubans, Blümchenschnecke, *f.*

NEILLE, *f.* (*Neil-(iö)*). Hanf, *m.* 8, Kimme, *f.*

NÉLUMBIACÉES, *f.pl.* (*Né-long-bia-szé*). *Bot.* nelumbiartige Pflanzen, *f. pl.* Nelumbiaceen, *f. pl.*

NÉLUMBO, *m.* (*Né-long-bo*). *Bot.* Nelumbo, *f.*

NÉMATOCÈRE, *adj.* (*Né-ma-to-szär*). *Zool.* mit fadenförmigen Fühlhörnern. || *m.* Fadenhornmücke, *f.* n.

NÉMATOÏDE, *adj.* (*Né-ma-to-id'*). *Zool.* fadenartig. || —s, *f. pl.* fadenförmige Eingeweidewürmer, *m. pl.*

NÉMÉE, *f.* (*Né-mé'*). Nemea, *n.*

NÉMÉEN, ENNE, *adj.* (*Né-mé-äng*). nemäisch; jeux —s, zu Nemea gefeierte Kampfspiele, *n. pl.*

NEMINE CONTRADICENTE, *loc.lat.* (*Né-mi-ne-kong-tra-di-szang-te*) ohne Widerspruch, falls Niemand etwas einzuwenden hat.

NÉMOBLASTE, *m.* (*Né-mo-blast'*). *Bot.* fadenförmiger Embryo.

NÉMOPHILE, *m.* (*Né-mo-fil'*). *Bot.* Nemophila, *f.*

NÉMORAL, ALE, *adj.* (*Né-mo-ral*). Wald←«, im Walde wachsend, wohnend. || —ales, *f.pl.* Waldfeste, *n. pl.*

NE M'OUBLIEZ PAS, *m.* *voy.* MYOSOTIS.

NEMS, *m.* (*Namsz'*). *Zool.* ägyptischer Ichneumon.

NÉNIES, *f. pl.* (*Né-ni'*). *H. anc.* Nänien, *f. pl.* Trauerlieder, *n. pl.*

NENNI, *adv.* (*Na-ni'*). nein, nichts da; ah! que —! oh! nein! un doux —, ein süßes Nein.

NÉNUFAR, *m.* (*Né-nü-far'*). Seerose, *f.* Nixblume, *f.* n; — blanc, weiße Seelilie.

NÉO-CATHOLICISME, *m.* (*Né-o-ka-to-li-szism'*). *Relig.* Neukatholicismus, *m.*

NÉO-CATHOLIQUE, *adj.* (*Né-o-ka-to-lik'*). *Relig.* neukatholisch. || *m.* Neukatholik, *m.* en. || *f.* Neukatholikin, *f.* nen.

NÉO-CHRÉTIEN, IENNE, *adj.* (*Né-o-kré-tiäng*). *Relig.* neuchristlich. || *m.* Neuchrist, *m.* en. || —enne, *f.* Neuchristin, *f.* nen.

NÉO-CHRISTIANISME, *m.* (*Né-o-kris-tia-nism'*). Neuchristenthum, *n.* 8.

NÉOCOMIEN, IENNE, *adj.* (*Ne-o-ko-miang*). terrain —, unterer grüner Sandstein; dolomite —ienne, Neokomdolomit, *m.*

NÉOCORE, *m.* (*Né-o-kor*). Tempelaufseher, *m.* 8; *ville :* Tempelstadt, *f.* ⁼ e.

NÉOCYCLIQUE, *adj.* (*Né-o-szi-klik'*). fête —, einen neuen Cyklus eröffnendes Fest.

NÉOGALA, *m.* (*Né-o-ga-la*). *Méd.* erste Milch nach dem Milchfieber.

NÉOGRAPHE, *adj.* (*Né-o-graf'*). neuernd in der Orthographie; écrivain —, Neuerer, *m.*

NÉOGRAPHIE, *f.* (*Ne-o-gra-fi'*). neue Orthographie *ou* Rechtschreibung.

NÉO-GREC, GRECQUE, *adj.* (*Né-o-grék'*). neugriechisch. || *m.* Neugrieche, *m.* n. || —grecque, *f.* Neugriechin, *f.* nen.

NÉO-LATIN, INE, *adj.* (*Né-o-la-tang*). neulateinisch, romanisch. || *m.* Neulateiner, *m.*

NÉOLOGIE, *m.* (*Né-o-lo-ji'*). *Gram.* Sprachneuerung, *f.* Neologie, *f.*

NÉOLOGIQUE, *adj.* (*Né-o-lo-jik'*). neugebildet, neologisch.

NÉOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Né-o-lo-jik'-mang*). nach neuen Sprachregeln.

NÉOLOGISME, *m.* (*Ne-o-lo-jism'*). Neuerungssucht, *f.* Sprachneuerung, *f.* neugebildetes Wort.

NÉOLOGISTE, *m.* (*Né-o-lo-jist'*). *ou* NÉOLOGUE, Sprachneuerer, *m.* Neolog, *m.*

NÉOMÉLIE, *f.* (*Né-o-mé-li'*). Bildung (*f.*) neuer Individuen, Fortpflanzung, *f.*

NÉOMEMBRANE, *f.* (*Né-o-mang-bran'*). neugebildete Haut.

NÉOMÉNIE, *f.* (*Ne-o-mé-ni'*). *Astr.* Neumond, *m.* es; *fête :* Neumondsfest, *n.* es.

NÉOPHRON, *m.* (*Né-o-frong*). *Ornith.* Neophron, *m.*

NÉOPHYTE, *m.* (*Né-o-fit'*). der Neubekehrte *ou* Neugetaufte, *adj.sub.* Neophyt, *m.* || *f.* die Neubekehrte *ou* Neugetaufte, *adj. sub.*

NÉOPLASME, *m.* (*Ne-o-plasm'*). Neugebilde, *n.* 8.

NÉOPLASTIE, *f.* (*Ne-o-plas-ti'*). natürliche Wiederherstellung verletzter Körpertheile.

NÉO-PLATONICIEN, IENNE, *adj.* (*Né-o-pla-to-ni-sziang*). neuplatonisch. || *m.* Neuplatoniker, *m.* 8.

NÉO-PLATONISME, *m* (*Né-o-pla-to-nism'*). neuplatonische Philosophie.

NÉORAMA, *m.* (*Ne-o-ra-ma*). Neorama, *n.*

NÉOSSINE, *f.* (*Né-o-szin'*). *Chim.* Neossin, *n.*

NÉOZOÏQUE, *adj.* (*Né-o-so-ik'*) *Géol.* (terrains) —s, Schichten (*f.pl.*) welche junger sind als die Trias.

NÉPENTHACÉ, ÉE, *adj.* (*Né-pang-ta-szé*). *Bot.* kannenträgerartig.

NÉPENTHE, *m.* (*Né-pang-t'*). *Bot.* Kannenstaude, *f.* n.

NÉPENTHÈS, *m.* (*Né-pang-täs*). *Myth.* Nepenthes, *m.* Kummerstiller, *m.* 8. || *adj.* kummerstillend.

NÉPÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Né-pé-riäng*). *Math.* von Neper erfunden; baguette —ienne, neperisches Rechenstäbchen.

NÉPÈTE, *f.* (*Né-pät'*). *Bot.* Katzenminze, *f.*

NÉPHÉLION, *m.* (*Né-fé-liong*). *Méd.* Nebelfleck, *m.* es, en.

NÉPHÉLIS, *f.* (*Né-fé-lis*). Nephelis, *f.*

NÉPHÉLOMANCIE, *f.* (*Né-fé-lo-mang-szi'*). Wahrsagung (*f.*) aus den Wolken.

NÉPHRALGIE, *f.* (*Né-fral-ji'*). *Méd.* Nierenleiden, *n.* 8, Nierenschmerz, *m.* es, en.

NÉPHRÉTIQUE, *adj.* (*Né-fré-tik'*). die Nieren betreffend, Nieren←«; douleur —, Nierenschmerz, *m.* es, en; colique —, Nierenschmerz, *m*; bois —, Griesholz, *n.* es. || *m.* *remède :* Nierenmittel, *n.* 8, *malade :* der *ou* die Nierenkranke, *adj sub.* || *f.* Nierenweh, *n.* es, Nierenschmerz, *m.*

NÉPHRITE, *f.* (*Né-frit'*). *Méd.* Nierenentzündung, *f.* en; *Min.* Nephrit, *m.*

NÉPHROCÈLE, *f.* (*Né-fro-ssèl'*). *Méd.* Nierenbruch, *m.* es, ⸗e.

NÉPHRO-GASTRIQUE, *adj.* (*Né-pro-gas-trik*). *Méd.* die Nieren und den Magen betreffend.

NÉPHROGRAPHIE, *f.* (*Né-fro-gra-fi'*). Nierenbeschreibung, *f.* en.

NÉPHROÏDE, *adj.* (*Né-fro-id'*). nierenförmig.

NÉPHROLITHE, *m.* (*Né-fro-lit'*). *Méd.* Nierenstein, *m.* es.

NÉPHROLITHIASE, *f.* (*Né-fro-li-tias'*). *Méd.* Nierensteinbildung, *f.* en.

NÉPHROLITHIQUE, *adj.* (*Né-fro-li-tik'*). *Méd.* mit Nierensteinkrankheit zusammenhangend.

NÉPHROLOGIE, *f.* (*Né-fro-lo-ji'*). Nierenlehre, *f.*

NÉPHROPYIQUE, *adj.* (*Né-fro-pi-ik'*). *Méd.* Nierenvereiterung betreffend.

NÉPHROPYOSE, *f.* (*Ne-fro-pios'*). Nierenvereiterung, *f.* en.

NÉPHRORRHAGIE, *f.* (*Né-fro-ra-ji'*). *Méd.* Nierenblutfluß, *m.* sses, ⸗sse.

NÉPHROSPASTIQUE, *adj.* (*Né-fros-pas-tik'*). *Méd.* von Nierenkrampf abhängig.

NÉPHROTOMIE, *f.* (*Né-fro-to-mi'*). *Chir.* Nierenschnitt, *m.* es, e.

NÉPHROZYMASE, *f.* (*Né-fro-si-mas'*). *Chim.* eiweißartiger Stoff (im Harne).

NÉPOTIEN, *m.* (*Né-po-sziang*). Nepotianer, *m.* Anhänger (*m.*) des Bischofs Nepos.

NÉPOTISME, *m.* (*Né-po-tism'*). Begünstigung (*f.*) von Neffen *ou* Verwandten, Nepotismus, *m.* Vetterngunst, *f.*

NEPTUNALES, *f. pl.* (*Na-ptu-nal'*). Neptunsfeste, *n. pl.*

NEPTUNE, *m.* (*Nä-ptun'*). *Myth.* Neptunus, *m.*; *Astr.* Neptun, *m.* s.

NEPTUNIEN, IENNE, *adj.* (*Nä-ptu-niäng*). 1. neptunisch; terrain —, Flötzboden, *m.* s, ⸗. | 2. *Astr.* vom Planeten Neptun. || 3. *m.* Anhänger (*m.*) des Neptunismus.

NEPTUNISME, *m.* (*Nä-ptü-nism'*). *Géol.* Neptunismus, *m.*

NEPTUNISTE, *adj.* (*Nä-ptu-nist'*). neptunisch.

NÉRÉE, *m.* (*Né-ré*). *n. pr.* Nereus, *m.* Meer, *n.*

NÉRÉIDE, *f.* (*Né-ré-id'*). *Myth.* Nereide, *f.* Seenymphe, *f.*; *Zool.* Borstenwurm, *m.*

NERF, *m.* (*Nor*). 1. *Anat.* **Nerv**, *m.* en; de —, Nerven ⸗; — acoustique, Gehörnerv, *m.*; — visuel, Sehnerv, *m.*; — olfactif, Geruchsnerv, *m.*; — brachial, Armnerv, *m.*; — vital, Lebensfaden, *m.* s; attaque des —s, Nervenanfall, *m.* es, ⸗e; maladie des —s, Nervenkrankheit, *f.* en; fièvre des —s, Nervenfieber, *n.* s; avoir mal aux —s, an den Nerven leiden*, nervös sein; attaquer les —s, porter sur les —s, die Nerven an-greifen*; avoir ses —s, gereizt sein. | 2. *tendon* Sehne, *f.* Flechse, *f.* n, Spannnerv, *m.*; *fam. force*: Kraft, *f.*; *énergie*: Spannkraft, *f.*; *ressort*: Triebfeder, *f.* n. — de bœuf, Ochsenziemer, *m.* s, — de cerf, Hirschenziemer, *m.* Hirschruthe, *f.* n; (l'argent) est le — de la guerre, ist die Seele des Krieges; avoir du —, Kraft *ou* Stärke haben; sans —, kraftlos, matt. | 3. *Arch.* Leitungsrohrchen, *n.* s; *Rel.* Schnur, *f.* ⸗e Rippe, *f.* n; *Min.* Streifen, *m.* s. Lage, *f.* n.

NERFÉRER (SE), *r.* (*Nar-fe-re*). sich greifen*, sich nerven.

NERF-FÉRURE, *f.* (*Nor-fe-rur'*). *Vet.* [illegible] *f.* en.

NÉRION, *m.* (*Né-riong*). *Bot.* Lorbeerrose, [illegible]

NÉRITE, *f.* (*N*[illegible]). *Zool.* Thier (*n.*) [illegible] mondschnecke.

NÉROLI, *m.* (*N*[illegible]). Neroli, *m.* Pomeranzenblüthenessenz, *f.*

NÉRON, *m.* (*N*[illegible]). [illegible] grausamer [illegible]

NERPRUN, *m.* (*N*[illegible]). *Bot.* Wegedorn [illegible] — des teinturiers, [illegible] Farbbeere, *f.* n.

NERVAL, ALE, *adj.* (*När-wal'*). die Nerven betreffend, Nerven ⸗; *Bot.* Nerv. n

NERVATION, *f.* (*Nar-wa-sziong*). *Bot.* [illegible], *n.* s, Nervengeäst, *n.* es, e.

NERVÉ, ÉE, *adj.* (*Nar-wé*). mit Sehnen überzogen, gerippt, nervig; *Blas.* mit andersfarbigen Rippen.

NERVER, *a.* (*Nar-wé*). mit Sehnen überziehen*, umflechten, umwickeln; *Rel.* mit Schnüren versehen*, rippen.

NERVEUSEMENT, *adv.* (*Nar-wös'-mang*). nervös, krampfhaft.

NERVEUX, EUSE, *adj.* (*Nar-wö*). 1. Nerven ⸗; système —, Nervensystem, *n.* s, e; affection —euse, Nervenübel, *n.* s; toux —euse, Krampfhusten, *m.* s; *Méd.* nervös, nervenkrank; *convulsif*: krampfhaft, *irritable*: reizbar; *plein de nerfs*: nervenreich; *vigoureux*: nervig; *fig.* kraftvoll, fernicht; (cuir) —, stark†; *Métall.* gediegen, zäh. | 2. *Bot.* mit hervorragenden Nerven *ou* Rippen. | 3. *Blas.* buntgeädert.

NERVIEN, IENNE, *adj.* (*Nar-wiäng*). nervisch || *m.* Nervier, *m.* s. || —ienne, *f.* Nervierin, *f.* nen.

NERVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Nar-wi-fo-lié*). *Bot.* mit nervigen Blättern.

NERVIN, *adj.* (*Nor-wang*). *Méd.* nervenstärkendes Mittel.

NERVOIR, *m.* (*Nar-woar*). *Rel.* Bundstempel, *m.* s.

NERVOSISME, *m.* (*Nar-wo-sism'*). Nervosismus, *n.*; *Méd.* Nervenkrankheit, *f.*

NERVOSITÉ, *f.* (*Nar-wo-si-te*). nervöser *ou* reizbarer Zustand, Nervenschwache, *f.*

NERVULE, *f.* (*När-wül'*). dünner Nerv, Rippchen, *n.* s.

NERVURE, *f.* (*Ner-wür'*). 1. Ueberziehen (*n.*) mit Sehnen. | 2. *Taill.* Schnüre, *f. pl.* | 3. *Géogr.* Verzweigung (*f.*) der Gebirgsketten. | 4. *Bot.* Rippennervengewebe, *n.* || 5. —s, *f. pl. Arch.* Rippen, *f. pl.* hervorstehende Gräte, *m. pl.*; — angulaire, scharfkantiger Vorsprung, — ramifiée, Zweigrippe, *f.*: voûte à —s, Gurtgewölbe, *n.*; *Rel.* Rippen *f. pl.*

NESCIO VOS, *adv.* (*Nä-szio-wohs'*). das geht nicht, daraus kann nichts werden.

NESKHY, *m.* (*Nä-ski*). Neskhi, *n.*

NESTOR, *m.* (*Nas-tor*). *n. pr.* Nestor, *m.*; *fig.* alter und ehrwürdiger Greis; *conseiller*: Rathgeber, *m.* s.

NESTORIANISME, *m.* (*Nas-to-ria-nism'*). *Relig.* nestorianische Lehre.

NESTORIEN, IENNE, *adj.* (*Näs-to-riang*). nestorianisch || *m.* Nestorianer, *m.* s. || —ienne, *f.* Nestorianerin, *f.* nen.

NET, NETTE, *adj.* (*Nat*). 1. *propre*: **rein**, reinlich, sauber; tenir —, rein halten*; **patente nette**, Gesundheitsattest, *n.* es, e; *Vétér.* (cheval) sain et —, gesund und fehlerfrei; **conscience nette**, reines Gewissen; *fig.* **avoir les mains nettes**, sich (D) nichts vorzuwerfen haben, ganz unschuldig sein; avoir le cœur — de qch., sein Herz ausgeleert haben über (A), je veux en avoir le cœur —, ich will mit der Sache im Reinen sein. | 2. *vide*: rein, leer; faire place nette, den Platz leeren, faire maison nette, das Haus räumen *ou* leeren, *renvoyer ses domestiques*: seine Leute verabschieden; faire plats —s, die Schüsseln aus-leeren. | 3. *pur*: rein, lauter, *limpide*: hell, klar, *sans mélange*: unvermischt; *uni*: glatt; *brillant*: glänzend; *distinct*: deutlich, *précis*: bestimmt, *sans taches*: fleckenlose; *fig.* unbefleckt, *gracieux*: niedlich; teint —, reine *ou* glatte Hautfarbe; (vin) —, rein, geklärt; (impression) nette, sauber; mettre (un devoir) au—, in's Reine schreiben*; écrit au —, Reinschrift, *f.* en; (esprit) —, heller Kopf, klarer Verstand; voix nette, reine Stimme, *Méd.* (avoir la langue) nette, unbelegt; *fig.* (cette pensée) n'est pas nette, ist nicht klar, nicht bestimmt; (refuser) en termes —s, kurz und bündig, réponse nette, bestimmte, kategorische Antwort, *fig.* sortir — de ..., rein und fleckenlos treten* aus (D); [illegible] nett, nette, rein; **bénéfice —**, Nettogewinn, *m.*; (fortune) nette, schuldenfrei; clair et —, ganz klar, — de tous frais, spesenfrei; poids —, [illegible] *adv.* ganz, gänzlich, rein, *tout à fait* [illegible] und gar, *librement*: frei heraus, rundheraus, *franchement*: offenherzig, casser —, glatt ab-brechen*, refuser —, gerade, rund, ohne Weiteres. 5. *Com.* net [illegible] das Reine, *adj. sub.*

NETTEMENT, *adv.* (*Nat'-mang*). avec *propreté*: reinlich, sauber; *avec élégance*: nett, niedlich, hübsch; *clairement*: klar, hell; *distinctement*: klar, deutlich, verständlich, *franchement*: offenherzig, offen, frei heraus, unverhohlen, unumwunden.

NETTETÉ, *f.* (*Nät'-té*). 1. *propreté*: Reinheit, *f.* Reinlichkeit, *f.* Sauberkeit, *f.*; *dans les pensées*: Klarheit, *f.* Deutlichkeit, *f.*; **concision**: Bündigkeit, *f.*; **précision**. Bestimmtheit, *f.* | 2. *pureté*: Reinheit, *f.*; *Relig.* — des mains, Redlichkeit, *f.* reine Finger, *m. pl.* | 3. *grâce*: Niedlichkeit, *f.* Anmuth, *f.*; *finesse*: Feinheit, *f.*; *poli*: Glätte, *f.*

NETTOIEMENT, *m.* (*Nä-toa'-mang*). Reinigen, *n.* Saubern, *n.* Putzen, *n.* s.

NETTOYABLE, *adj.* (*Nä-toa-iabl'*). reinigungsfähig.

NETTOYAGE, *m.* (*Na-toa-ia-j'*). Reinigen, *n.* Säubern, *n.* s. *Agr.* Wegnehmen (*n.*) der überflüssigen Aeste. *Métall.* Beizen, *n.*

NETTOYÉ, ÉE, *pp.* (*Na-toa-ié*). gereinigt, gesäubert, geputzt, *propre*: rein, sauber.

NETTOYER, *a.* (*Nä-toa-ié*). 1. reinigen, rein machen; *balayer*: kehren, fegen; *brosser*: bürsten, *frotter*: reiben*; *écurer*: putzen; *purger de*: reinigen, rein machen von (D); *mettre en ordre*: in Ordnung bringen*, räumen; *vider*: leeren, *Jard.* saubern; *Peint. accentuer*: reiner *ou* schärfer zeichnen, schärfen, *Jeu.* — le tapis, die ganze Bank gewinnen*; *Métal.* ab-beizen; *Mil.* — d'un ennemi, den Feind aus einer Stellung bringen*; (le canon) a nettoyé toute la ligne, hat die ganze Linie bestrichen; **dispersé**: **auseinander gesprengt.** | 2. *faire disparaître*: weg-bringen*, weg-machen, *en frottant*: aus-reiben*. || 3. se —, *r.* sich reinigen, gereinigt werden*.

NETTOYEUR, *m.* (*Na-toa-iör*). Reiniger, *m.* Putzer, *m.* *Fil.* Wender, *m.* Putzwalze, *f.* || —euse, *f.* Reinigerin, *f.* Putzerin, *f.*

NETTOYURE, *f.* (*Ne-toa-iür'*). Kehricht, *m.* et *n.* s.

NEUBLE, *f.* (*Nöbl'*). *Agr.* Getreidebrand, *m.* es.

1. **NEUF**, *m.* *nom de nombre* (*Nöf*). neun; dix- —, neunzehn; *neuvième*: der, die *ou* das Neunte, *adj. sub.*; le — août, der neunte August; Charles —, Karl der Neunte. || *m. chiffre*: Neuner, *m.* Neune, *f.*

2. **NEUF, NEUVE**, *adj.* 1. **neu**; la ville neuve, die Neustadt, *jeu*: frisch†; *frais*: frisch; *dont on ne s'est pas servi*: ungebraucht; comme —, wie neu; *(cheval)* —, roh, ungeschickt; *fig.* **faire peau neuve** *ou* corps —, sich wieder auf-helfen*; **faire maison neuve**, seine Dienerschaft erneuern; *Agr.* terre neuve, unbebautes Land, Neuland, *n.* Neuacker, *n.*; *terre nouvellement découverte*: neues Land. 2. *inexpérimenté*: unerfahren, unbewandert; *inconnu*: unbekannt; *tout*: noch †, être encore — dans qch., noch ein Neuling sein in (D). | 3. *m.* das Neue, *adj. s.*; du —, etwas Neues; remettre à —, wieder neu machen, wieder auf-putzen, refaire à —, um-arbeiten; **Maç.** um-bauen; **blanchir à —,** neu-waschen*, habillé de —, neu gekleidet, mit neuen Kleidern, retaper à —, ganz um-arbeiten. | 4. Terre Neuve, *f.* Neufundland, *n.*

NEUF-BRISACH, *n.* (*Nöf-bri-sak*). *Géogr.* Neu-Breisach, *n.*

NEUFCHÂTEL, *m.* (*Nö-schah-tell*). *Géogr.* Neuenburg, *n.* *fromage*: Neufchâteller Käse, *m.* s.

NEUMATIQUE, *adj.* (*Nö-ma-tik'*). auf die Neuma sich beziehend, neumatisch.

NEUME, *f.* (*Nöm'*). *Mus.* Neume, *f.* (Noten-) Zeichenbezeichnung, *f.* en.

NEUMÉ, *adj.* (*Nö-mé*). *Mus.* im Neuma in Noten gesetzt.

NEURILITÉ, *f.* (*Nö-ri-li-te*). *Physiol.* [illegible] *f.* Empfindungsfähigkeit, *f.*

NEURINE, *f.* *v.* NÉVRINE.

NEUSTRIE, *f.* (*Nö-stri*). Neustrien, *n.*

NEUTRALEMENT, *adv.* (*Nö-tral'-mang*). [illegible] auf neutrale Weise; *parl. des* [illegible] intransitiv.

NEUTRALISANT, ANTE, *adj.* (*Nö-tra-li-sang*). neutralisirend.

NEUTRALISATION, *f.* (*Nö-tra-li-sa-sziong*). 1. Neutralisirung, *f.* *Mil.* —des forces, Neutralisiren (*n.*) der Streitkräfte. | 2. *Chim.* Verwandlung (*f.*) in ein Neutralsalz; Tilgung, *f.* | 3. *Polit.* Neutralitätserklärung, *f.*

NEUTRALISER, *a.* (*Nö-tra-li-sé*). 1. neutralisiren, neutral machen; *Polit.* für neutral erklären. | 2. *Chim.* in ein Neutralsalz verwandeln, nieder-schlagen*, sättigen; *amortir*: tilgen, unschädlich *ou* unwirksam machen; *un effet*: dämpfen, auf-heben*. || 3. se —, *r.* sich (einander) auf-heben*, *Polit.* sich für neutral erklären.

NEUTRALITÉ, *f.* (*Nö-tra-li-té*). 1. Neutralität, *f.* Parteilosigkeit, *f.*; garder, observer la —, neutral bleiben*. | 2. *Chim.* neutrales Verhalten.

NEUTRE, *adj.* (*Nö-tr'*). 1. *Gram.* sächlich; verbe —, subjectives, intransitives Verb, Mittelzeitwort, *n.* | 2. *Polit.* neutral, parteilos. | 3. *Bot.* et *Zool.* geschlechtslos. *Chim.* sel —, Neutralsalz, *n.* es; *Phys.* keine freie Elektricität zeigend; teinte —, dunkelgrau; verre —, Rauchglas, *n.* || 4. *m.* *Gram.* Neutrum, *n.* s, *Polit.* puissances —s, die Neutralen, *n.pl.* die neutralen Mächte, *f. pl.*

NEUTRIFLORE, *adj.* (*Nö-tri-flor'*). *Bot.* mit geschlechtslosen Blumen.

NEUVAINE, *f.* (*Nö-wän'*). *Relig.* neuntägige Andacht; *réunion*: Vereinigung (*f.*) von neun Personen.

NEUVIÈME, *adj.* (*Nö-wiäm'*). der, die, das neunte. || *m.* Neuntel, *n.* s, neunter Theil. || *f.* *Mus.* die Neunte, *adj.sub.* None, *f.*

NEUVIÈMEMENT, *adv.* (*Nö-wiäm'-mang*). neuntens, zum neunten.

NEUVILLE, *f.* (*Nö-wil'*). Neuenburg, *n.*

NÉVÉ, *m.* (*Né-wé*). Gletscherschnee, *m.* s, Firn, *m.* s.

NEVEU, *m.* (*Nö-wö*). 1. Neffe, *m.* n, mes —x, meine Neffen und Nichten; — à la mode de Bretagne, weitläufiger Neffe; petit —, Großneffe, *m.* n. | 2. *fig. postérité*: Enkel, *m. pl.* nos —x, unsere Nachkommen, derniers —, späteste Nachkommen, *m. pl.*

NÉVRAGMIE, *f.* (*Né-wrag-mi'*). *Physiol.* Unterbindung (*f.*) eines Nerven.

NÉVRAGMIQUE, *adj.* (*Né-wrag-mik'*). *Physiol.* méthode —, Unterbindungsmethode, *f.* n.

NÉVRALGIE, *f.* (*Né-wral-ji'*). *Méd.* Nervenschmerz, *m.* Neuralgie, *f.*

NÉVRALGIQUE, *adj.* (*Né-wral-jik'*). *Méd.* neuralgisch.

NÉVRAXE, *m.* (*Né-wraks'*). *Anat.* Nervenachse, *f.* n.

NÉVRILÉMATIQUE, *adj.* (*Né-wri-lé-ma-tik'*). *Anat.* Nervenscheiden betreffend.

NÉVRILÈME, *m.* (*Né-wri-läm'*). *Anat.* Nervenscheide, *f.* n.

NÉVRINE, *f.* (*Né-wrin'*). Nevrin, *n.*

NÉVRITE, *f.* (*Né-writ'*). *Méd.* Nervenentzündung, *f.*

NÉVRITIQUE, *adj.* (*Né-wri-tik'*). Nerven—, nervenstärkend. *m.* | Nervenmittel, *n.*

NÉVROBALISTIQUE, *adj.* (*Né-wro-ba-lis-tik'*). arme —, mittels einer Sehne wirkende Wurfwaffe.

NÉVROGRAPHE, *m.* (*Né-wro-graf'*). Nervenbeschreiber, *m.* s.

NÉVROGRAPHIE, *f.* (*Né-wro-gra-fi'*). *Anat.* Nervenbeschreibung, *f.* en.

NÉVROHYPNOLOGIE, *f.* (*Né-wro-i-pno-lo-ji'*). *Physiol.* Nervehypnologie, *f.*

NÉVROLOGIE, *f.* (*Né-wro-lo-ji'*). *Anat.* Nervenlehre, *f.* Neurologie, *f.*

NÉVROLOGIQUE, *adj.* (*Né-wro-lo-jik'*). *Anat.* neurologisch.

NÉVROME, *m.* (*Né-wrom'*). *Méd.* Nervengeschwulst, *f.*

NÉVROMIMOSIE, *f.* (*Né-wro-mi-mo-si'*). *Méd.* Nervenmimose, *f.*

NÉVROPATHIE, *f.* (*Né-wro-pa-ti'*). *Méd.* Nervenschmerzen, *m. pl.*

NÉVROPATHIQUE, *adj.* (*Né-wro-pa-tik'*). *Méd.* von Nervenleiden herrührend.

NÉVROPTÈRE, *adj.* (*Né-wro-ptär'*). netzflügelig. || —s, *m.pl.* Netzflügler, *m.pl.*

NÉVROSE, *f.* (*Né-wros'*). *Méd.* Nervenkrankheit, *f.* en.

NÉVROSTHÉNIE, *f.* (*Né-wros-té-ni'*). *Méd.* Reizbarkeit (*f.*) der Nerven.

NÉVROTHÈLE, *adj.* (*Né-wro-täl'*). appareil —, Gesammtheit (*f.*) der Hautwarzchen.

NÉVROTOME, *adj.* (*Né-wro-tom'*). Nervenzergliederer, *m.* s.

NÉVROTOMIE, *f.* (*Né-wro-to-mi'*). *Anat.* Nervenzergliederung, *f.* en; *Chir.* Nervenschnitt, *m.* (e)s, e.

NEWTONIANISME, *m.* (*Nö-to-nia-nism'*). *ou* NEWTONISME, Newton's Lehrsystem, *n.* s.

NEWTONIEN, IENNE, *adj.* (*Nö-to-niang*). newtonisch. || *m.* Anhänger (*m.*) Newtons.

NEZ, *m.* (*Ne*). 1. **Nase,** *f.* n; — aquilin, römische Nase, Adlernase, *f.*; — camard *ou* camus, Plattnase, *f.* Stumpfnase, *f.*; — écrasé *ou* épaté, Stulpnase, *f.*; — retroussé, aufgeworfene Nase; — de betterave, dicke Kupfernase; — de furet, Spürnase, *f.*; — en trompette, Nase (*f.*) mit großen Flügeln; parler du —, näseln, durch die Nase sprechen*; se casser le —, mit der Nase rennen* gegen (A); avoir toujours le — fourré dans..., ne pas lever le — de dessus, immer beschäftigt sein mit (D); mettre, fourrer son — partout, seine Nase überall hinein-stecken, avoir le — tourné vers..., reisen wollen* nach (D); avoir du —, einen guten Riecher haben; mener qn. par le —, jem. (A) an der Nase herum-führen. marcher le — levé, den Kopf hoch tragen*; donner a qn. sur le —, jem. (D) eins auf die Nase geben*, donner du — en terre, auf's Gesicht fallen*, faire un pied de — à qn., jem. (D) eine lange Nase machen, (faire qch.) au — de qn. unter jem. (G) Nase, vor jem. (G) Augen; ne pas voir plus loin que le bout de son —, sehr einfältig sein; rire au — de qn., jem. (D) in's Gesicht lachen, fermer la porte au — de qn. jem. (D) die Thür vor der Nase zu-schließen*; ce n'est pas pour ton —, das ist nicht für deinen Schnabel; se rencontrer — à —, mit der Nase auf einander stoßen*, tirer les vers du — à qn., jem. (A) aus-fragen*; regarder qn. sous le —, jem. (D) in's Gesicht sehen*, *fam.* se piquer le —, sich (D) einen Rausch trinken*. | 2. *odorat*: Nase, *f.* Geruch, *m.*; avoir bon —, avoir le — fin, eine feine Nase haben; cette odeur prend au —, steigt in die Nase; *Chass.* avoir bon —, *prov.* *du gibier*: wittern, avoir le — dur, schwer auf die Spur kommen*. (chien) de haut —, mit hochgehobener Nase jagend, *Man.* porter le — au vent, die Nase hoch tragen*, den Hals nicht biegen*. *Mar.* Nase, *f.* Bug, *m.* e, Schnabel, *m.* s, *Bot.* coupé Judennase, *f.* Klappernuß, *f.*; *Chir.* — tortu, Nasenbinde, *f.*; *Géogr.* Nase, *f.* Kap, *m.*; *Prov.* long — ne gâte jamais beau visage, ein hoher Giebel ziert das Haus.

NI... NI, *conj.* (*Ni*). weder ... noch; — plus — moins, nicht mehr und nicht weniger; — l'un — l'autre, keiner von Beiden; *parl. de choses*: weder das Eine, noch das Andere; il ne boit — ne mange, er ißt und trinkt nicht; (ne connaître) — parents — amis, weder Verwandten noch Freunde; — moi non plus, ich auch nicht.

NIABLE, *adj.* (*Ni-abl'*). leugbar; ce n'est pas —, das ist nun einmal, das läßt sich nicht leugnen; *Jur.* keinen Rechtseinwand zulassend.

NIAIS, AISE, *adj.* (*Ni-ä*). *sot*: dumm, albern; *fat*: läppisch; *inexpérimenté*: unbeholfen, *Fauconn.* oiseau —, Nestling, *m.* e, e || *m.* Dummkopf, *m.* Tropf, *m.* (e)s, e, faire le —, sich dumm stellen, den Einfältigen spielen; c'est un — de Sologne, er ist ein Fuchs im Schafspelze. || *adv.* albern, dumm; rire —, auf eine dumme Art lachen.

NIAISEMENT, *adv.* (*Ni-äs'-mang*). einfältig, läppisch.

NIAISER, *n.* (*Ni-ä-sé*). tändeln, alfanzen, dummen Spaß treiben*.

NIAISERIE, *f.* (*Ni-äs'-ri*). Albernheit, *f.* Einfalt, *f.*; être d'une grande —, sehr einfältig sein. || —s, *f.pl.* Dummheiten, *f.pl.* Albernheiten, *f.pl.*

NICAISE, *m.* (*Ni-käs'*). *n. pr.* Nikasius, *m.*; *fam.* Dummbart, *m.* || *f.* Nikasia, *f.*

NICANDRE, *m.* (*Ni-kang-dr'*). *n.pr.* Nikander, *m.*

NIÇARD, ARDE, *adj.* (*Ni-szar*). Nizzaer—, aus Nizza. || *m.* Nizzarde, *m.* || —arde, *f.* Nizzardin, *f.* nen.

NICCOLATE, *m.* (*Ni-ko-lat'*). *Chim.* Nickelsalz, *n.* es.

NICE, *adj.* (*Nisz'*). 1. unwissend, einfältig, *Jur.* promesse —, einfaches Versprechen. || 2. *m.* *Géogr.* Nizza, *n.*

NICÉE, *f.* (*Ni-szé*). Nicea, *n.*; de —, nicäisch.

NICÉPHORE, *adj.* (*Ni-szé-for'*). mit der Bildsäule der Siegesgöttin Nice versehen. || *m.* Nicephorus, *m.*

NICET, ETTE, *adj.* (*Ni-szä*). etwas einfältig, ein wenig albern.

1. NICHE, *f.* (*Nisch'*). *Arch.* Bilderblende, *f.* Nische, *f.* n, cul de —, Bogennische, *f.*; — rustique, mit Blätterwerk verzierte Nische; — à chien, Hundehütte, *f.* n, Nest, *n.* es, e.

2. NICHE, *f.* *malice*: Possen, *m.* s, loser Streich, Neckerei, *f.* en, Schabernack, *m.* s, e; faire une —, einen Schabernack thun*, einen Streich *ou* einen Possen spielen.

NICHÉ, ÉE, *pp.* (*Ni-sché*). genistet, eingenistet.

NICHÉE, *f.* (*Ni-sché*). (ein) Nest voll, Brut, *f.* en, Hecke, *f.* n; *engeance*: Brut, *f.* Gezücht, *n.* es; — de voleurs, Diebsnest, *n.*

NICHER, *n.* (*Ni-sché*). 1. nisten, ein Nest machen *ou* bauen; *loger*: hausen. | 2. *a.* unterbringen*, *fourrer*: hin-stecken; — qn. en prison, jem. (A) in's Gefängniß stecken *ou* ein-stecken. || 3. se —, *r.* sich ein-nisten; où la vertu va-t-elle se —! wohin verirrt sich doch die Tugend!

NICHET, *m.* (*Ni-schä*). Nestei, *n.*

NICHEUR, EUSE, *adj.* (*Ni-schör*). *Zool.* nestbauend.

NICHEUX, *m.* (*Ni-schö*). (Art) Nest, *n.*

NICHOIR, *m.* (*Ni-schoar*). Vogelhecke, *f.* n, Heckbauer, *m.* et *n.*

NICKEL, *m.* (*Ni-kal*). *Min.* Nickel, *m.*; de —, Nickel—, — antimonié, sulfuré, Nickelantimonkies, *m.*; — arseniaté, Nickelblüthe, *f.*; —arsenical, Arsenikkupfernickel, *m.*, — sulfuré, Schwefelnickel, *m.*, — alliage de —, Nickellegirung, *f.* *v. g.* DISOMOSE.

NICKELER, *a.* (*Ni-ké-le*). vernickeln.

NICKÉLIFÈRE, *adj.* (*Ni-ké-li-fär'*). nickelhaltig.

NICODÈME, *m.* (*Ni-ko-däm'*). Nikodemus, *m.*; *fam.* Erzdummkopf, *m.* es, e.

NICOLAÏTE, *m.* (*Ni-ko-la-it'*). *Bibl.* Nikolaite, *m.*

NICOLAS, *m.* (*Ni-ko-la*). *n. pr.* Nikolaus, *m.*; *fam.* Niklas, *m.*

NICOLE, *f.* (*Ni-kol'*). Nikola, *f.*

NICOMAQUE, *m.* (*Ni-ko-mak'*). Nikomachus, *m.*

NICOMÈDE, *m.* (*Ni-ko-mäd'*). Nikomedes, *m.*

NICOMÉDIE, *f.* (*Ni-ko-mé-di*). Nikomedien, *n.*; de —, Nikomedien—, nikomedisch.

NICOTIANE, *f.* (*Ni-ko-szian'*). *Bot.* Tabak, *m.*

NICOTIANINE, *f.* (*Ni-ko-szia-nin'*). *Chim.* Nikotianin, *n.* Tabakskampher, *m.*

NICOTINE, *f.* (*Ni-ko-tin'*). *Chim.* Nikotin, *n.*

NICOTIQUE, *adj.* (*Ni-ko-tik'*). *Chim.* von Tabak herrührend, Tabaks—; sel —, Nikotinsalz, *n.*

NICOTISÉ, ÉE, *adj.* (*Ni-ko-ti-sé*). mit Nikotin angefüllt.

NICTITATION, *f.* (*Ni-kti-ta-sziong*). *Méd.* Zwinkern, *n.* fortwährendes Blinzeln.

NICTITANT, ANTE, *adj.* (*Ni-kti-tang*). blinzelnd; paupière —ante, Nickhaut, *f.*

NID, *m.* (*Ni*). 1. **Nest**, *n.* es, er; — de rats, Rattennest, *n.*; *fig.* elende Hütte; — d'hirondelle, Schwalbennest, *n.*; faire son —, sein Nest bauen; *fam.* ne plus trouver que le —, das Nest leer finden*; croire avoir trouvé la pie au —, etwas Wichtiges gefunden zu haben glauben; petit à petit, l'oiseau fait son —, Stein auf Stein wird ein Haus gebaut sein. | 2. *niche*: Brut, *f.* en; *source*: Quelle, *f.* n, Ursprung, *m.* es. | 3. *Arch.* — du poulet, Federpresse, *n.* es, er; *Mil.* — de pie, Bruchkrönung, *f.* Elsternnest, *n.*

NIDIFICATION, *f.* (*Ni-di-fi-ka-szionq*). *Zool.* Nesterbau, *m.* es.

NIDIFORME, *adj.* (*Ni-di-form'*). *Zool.* masses —s, nestartige Massen, *f. pl.*

NIDOREUX, EUSE, *adj.* (*Ni-do-rö*). faulicht; rapports —, faulichtes Aufstoßen.

NIDULANT, ANTE, *adj.* (*Ni-dü-lang*). nistend, *Bot.* membranes —antes, Laichhaute, *f.pl.*

NIÉ, ÉE, *pp.* (*Nié*). geläugnet, verneint.

NIEBELUNGEN, *m. pl.* (*Ni-bö-lun-gän'*). Niebelungenlied, *n.*

NIÈCE, *f.* (*Niäss'*). Nichte, *f.* n; — à la mode de Bretagne, weitläufige Verwandte, *adj.sub.*; petite —, Großnichte, *f.*

NIELLE, *f.* (*Ni-äl'*). 1. *Agr.* Brand, *m.* es; — des blés, Getreidebrand, *m.*; — des arbres, Brand (*m.*) der Bäume. | 2. *Bot.* Rade, *f.* Schwarzkümmel, *m.* s; — de Damas, Jungfer (*f.*) im Grünen, Gretchen (*n.*) im Busch; — de Virginie, virginisches Milanthium. || 3. *m.* Niello, *n.* schwarzer Schmelz. | 4. *empreinte*: Abdruck (*m.*) in Schwefel. | 5. *Grav.* Probeabdruck (*m.*) von einer Kupferplatte.

NIELLÉ, ÉE, *pp.* (*Ni-ä-lé*). 1. *Agr.* brandig, rußig. | 2. *Orf.* niellirt, mit schwarzem Schmelze ausgelegt.

NIELLER, *a.* (*Ni-ä-lé*). 1. *Agr.* brandig machen. | 2. *Orf.* nielliren, mit schwarzem Schmelze aus-legen. || 3. se—, *r.* brandig werden*.

NIELLEUR, *m.* (*Ni-ä-lör*). *Orf.* Niellirer, *m.* Schwarzschmelzer, *m.* s.

NIELLURE, *f.* (*Ni-ä-lür*). 1. *Agr.* Getreidebrand, *m.* | 2. *Orf.* Nielliren, *n.* Schwärzen, *n.* s; *travail*: Niello, *n.* Niellirung, *f.*

NIER, *a.* (*Nié*). 1. läugnen, in Abrede stellen, — qch. fort et ferme, etw. (A) steif und fest läugnen, für falsch erklären. | 2. *disconvenir*: ab-läugnen, verwerfen*; on ne peut — que..., es ist unläugbar, daß...; *refuser*: verweigern; *absol.* *dire non*: verneinen. || 3. se —, *r.* geläugnet werden*.

NIESTER, *m.* (*Ni-as-tar*). Dniester, *m.*

NIEUPORT, *m.* (*Niö-por*). Neuhafen, *n.*

NIFE, *f.* (*Nif*). obere Fläche einer Schieferbank.

NIGAUD, AUDE, *adj.* (*Ni-go*). albern, einfältig; *sot*. dumm. || *m.* Dummkopf, *m.* Tropf, *m.* es, "e; *Zool.* Krähenscherbe, *f.* kleiner Kormoran. || —aude, *f.* Gans, *f.*

NIGAUDEMENT, *adv.* (*Ni-god'-mang*). albern, dumm.

NIGAUDER, *n.* (*Ni-go-dé*). Albernheiten treiben*.

NIGAUDERIE, *f.* (*Ni-god'-ri*). Albernheit, *f.* Dummheit, *f.* en.

NIGELLE, *f.* (*Ni-jäl'*). Schwarzkümmel, *m.* s, — des champs, Ackerschwarz, *n.* es; — de Damas, Gretchen (*n.*) im Busch, Jungfer (*f.*) im Grünen.

NIGELLINE, *f.* (*Ni-jä-lin*). || *f.* *Chim.* Nigellin, *n.*

NIGER, *m.* (*Ni-jär*). *Geogr.* Niger, *m*

NIGRESCENT, ENTE, *adj.* (*Ni-grä-szang*). in's Schwärzliche fallend.

NIGRETTE, *f.* (*Ni-grät'*). *Zool.* Amsel, *f.* Schwarzdrossel, *f.* n.

NIGRICORNE, *adj.* (*Ni-gri-korn'*). *Zool.* mit schwarzen Fühlhörnern.

NIGRIFIANT, ANTE, *adj.* (*Ni-gri-fiang*). schwärzend.

NIGRINE, *f.* (*Ni-grin'*). *Min.* Nigrin, *m.* schwarzer Titanerz.

NIGRIPENNE, *adj.* (*Ni-gri-pän'*). *Zool.* schwarzflügelig.

NIGRIROSTRE, *adj.* (*Ni-gri-rostr'*). *Zool.* schwarzschnabelig, schwarzmündig.

NIGRITIE, *f.* (*Ni-gri-szi*). Nigritien, *n.*

NIGROIL, *m.* (*Ni-grol*). *Zool.* Bandbrassen, *m.*

NIGUEDOUILLE, *m. et f.* (*Nig'-dul-jö*). Dummkopf, *m.* es, "e.

NIHIL-ALBUM, *m.* (*Ni-il-al-bom'*). *Pharm.* weißes Nichts, Zinkblumen, *f.pl.*

NIHILISME, *m.* (*Ni-i-lism'*). *Philos.* Nihilismus, *m.*; *Relig.* Mangel (*m.*) an allem Glauben; *Polit.* absoluter Idealismus.

NIHILISTE, *m.* (*Ni-i-list'*). Nihilist, *m.* en, Anhänger (*m.*) des Nihilismus. || *adj.* nihilistisch.

NIL, *m.* (*Nil*). Nilus, *m.*

NILGAUT, *m.* (*Nil-go*). *Zool.* Nilgau, *n.* große Antilope.

NILLE, *f.* (*Nil-(jö)*. 1. *Agr.* Gabel, *f.* Ranke, *f.* Kurbelhandgriff, *m.* Heft, *n.*, *petite roue*: Rädchen, *n.* | 2. *Blas.* kleines Mühleisen, kleines Ackerkreuz.

NILLÉ, ÉE, *adj.* (*Nil-ié*). *Blas.* croix —ée, Ackermühleisenkreuz, *n.*

NILOMÈTRE, *m.* (*Ni-lo-mätr'*). Nilmesser, *n.* s.

NILOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ni-lo-mé-trik'*). nilmetrisch, den Nilmesser betreffend.

NIMBE, *f.* (*Nang-b'*). Heiligenschein, *m.* Nimbus, *m.* Schimmer, *m.* Strahlenkrone, *f.* Reif, *m.*

NIMBUS, *m.* (*Nang-büs*). graue sich vereinigende Regenwolken, *f. pl.*

NIMÈGUE, *m.* (*Ni-mä-g'*). Nimwegen, *n.*

NINIADE, *m.* (*Ni-ni-ad'*). Nachkomme (*m.*) des Ninus.

NINIVE, *f.* (*Ni-niw'*). Ninive, *n.*

NIOBÉ, *f.* (*Nio-bé*). *n. pr.* Niobe, *f.* || *f.* *Zool.* Tagschmetterling, *m.*

NIOBIQUE, *adj.* (*Ni-o-bik'*). *Chim.* acide —, Niobsäure, *f.*

NIOBIUM, *m.* (*Ni-o-bi-om*). *Chim.* Niobium, *n.*

NIORT, *m.* (*Ni-or*). *Géogr.* Niort, *n*, *fam.* prendre le chemin de —, ab-leugnen.

NIPPE, *f.* (*Nip'*). *habits*: Kleidungsstücke, *n.pl*; — de toilette, Putzsachen, *f.pl.* Toilettensachen, *f. pl*; *avantage*: Vortheil, *m.* s, e; *fam.* il en a tiré de bonnes —s, er hat seinen Vortheil dabei gefunden.

NIPPÉ, ÉE, *pp.* (*Ni-pé*). ausstaffirt.

NIPPER, *a.* (*Ni-pé*). mit Putzsachen versehen*. || se —, *r.* sich aus-staffiren.

NIQUE, *f.* (*Nik'*). Hohn, *m.* es, Nasenrümpfen, *n.* s; faire la — à qn, jem. (A) verächtlich behandeln.

NIQUER, *n.* (*Ni-ké*). *Jeu.* auf den ersten Wurf gewinnen*.

NIQUETAGE, *m.* (*Ni-kta-j'*). Englisiren, *n.* Kerben, *n.* s.

NIQUETER, *a.* (*Ni-kté*). ein Pferd englisiren, kerben.

NISON, *m.* (*Ni-song*). *Zool.* (Art) Meeradler, *m.* s.

NISUS FORMATIVUS, *m.* (*Ni-süs-for-ma-ti-wus*). *Phys.* Bildungstrieb, *m.*

NITÉE, *f.* *voy.* NICHÉE.

NITÈLE, *f.* (*Ni-täl'*). (Art) Grabwespe, *f.*

NITOUCHE, *f.* (*Ni-tusch'*). sainte —, der Scheinheilige, *adj. sub.* scheinheiliges Frauenzimmer; air de sainte —, zimperliches Wesen.

NITRANILATE, *m.* (*Ni-tra-ni-lat'*). *Chim.* indigosaures Salz.

NITRANILIQUE, *adj.* (*Ni-tra-ni-lik'*). *Chim.* acide —, Indigosäure, *f.*

NITRATATION, *f.* (*Ni-tra-ta-szionq*). Verwandlung (*f.*) in salpetersaures Salz.

NITRATE, *m.* (*Ni-trat'*) *Chim.* salpetersaures Salz; — fondu d'argent, Silbersalpeter, *m.* s, salpetersaures Silberoxyd. — de potasse, Salpeter, *m*; — de soude, salpetersaures Natron.

NITRATÉ, ÉE, *adj.* (*Ni-tra-té*). *Chim.* salpetersauer.

NITRE, *m.* (*Nitr'*). *Chim.* Kalisalpeter, *m.* s, salpetersaures Kali, — cubique, Chilisalpeter, *m.*; — lunaire, salpetersaures Silberoxyd; gaz —, inflammable, Stickstoffgas, *n.*; esprit de —, Salpetergeist, *m.* es.

NITRÉ, ÉE, *adj.* (*Ni-tré*). mit Salpeter vermischt.

NITREUX, EUSE, *adj.* (*Ni-trö*). *Chim.* salpeterhaltig, salpetrig, acide —, salpetrige Säure; gaz —, Stickstoffoxydgas, *n.*, iodide —, Goldschwefel, *m.*

NITRIÈRE, *f.* (*Ni-tri-är'*). Salpetergrube, *f.* n.

NITRIFICATION, *f.* (*Ni-tri-fi-ka-szionq*). Salpeterbildung, *f.*

NITRIFIER (SE), *r.* (*Ni-tri-fié*). Mauersalpeter aus-wittern.

NITRIQUE, *adj.* (*Ni-trik'*). *Chim.* Salpeter—; acide —, Salpetersäure, *f.* n; gaz oxyde —, Salpetergas, *n.* es.

NITRITE, *m.* (*Ni-trit'*). *Chim.* salpetrigsaures Salz.

NITRIUM, *m.* (*Ni-tri-om*). *Chim.* Nitrium, *n.*

NITROBENZINE, *f.* (*Ni-tro-bän-sin'*). *Chim.* Nitrobenzin, *n.*

NITROFORME, *m.* (*Ni-tro-form'*). *Chim.* Nitroform, *n.*

NITROGÈNE, *m.* (*Ni-tro-jän'*) *Chim.* Stickstoff, *m.* es.

NITROGÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Ni-tro-jé-né*). *Chim.* durch Einwirkung von Salpetersäure gebildet.

NITROGLYCÉRINE, *f.* (*Ni-tro-gli-szé-rin'*). Nitroglycerin, *n.* Sprengöl, *n.*

NITRO-HYDROCHLORIQUE, *adj.* (*Ni-tro-i-dro-klo-rik'*). *Chim.* acide —, Salpetersäure, *f.* Königswasser, *n.*

NITROMÈTRE, *m.* (*Ni-tro-mätr'*). Salpetermesser, *m.* s.

NITROMURIATIQUE, *adj.* (*Ni-tro-mü-ria-tik'*). *Chim.* Königswasser, *n.* s.

NITROSITÉ, *f.* (*Ni-tro-si-té*). *Chim.* Salpeterhaltigkeit, *f.*

NITRURE, *m.* (*Ni-trür'*). *Chim.* Salpeterverbindung, *f.*

NIVÉAL, ALE, *adj.* (*Ni-wé-al*). im Schnee wachsend, im Winter blühend, Schnee—s. || —ale, *f.* Schneeglöckchen, *n.* s.

NIVEAU, *m.* (*Ni-woh*). *instrument*: Wasserwage, *f.* Bleiwage, *f.* n; — à pendule, Setzwage, *f.*; — à bulle d'air, Libelle, *f.*; *plan*: Ebene, *f.* n, wagrechte Fläche; — du sol, Bodenfläche, *f.*; — de l'eau, Wasserstand, *m.* es; de —, au —, wagrecht, wasserrecht, eben; *horizontal*: horizontal, in gleicher Linie; à —, ebenes Wege; être au — de..., in gleicher Höhe stehen* mit(D); *fig.* être au — de qn, mit jem. (D) gleich sein, jem. (D) gewachsen sein (D); mettre de —, ierecht machen; *égaliser*: ebenen; faire descendre au — de qn, bis zu jem. (D) herabsetzen; se tenir à son —, in seinem Range *ou* auf seinem Platze bleiben*.

NIVELÉ, ÉE, *pp.* (*Niw'-lé*) eben, gleich, nivellirt.

NIVELER, *a.* (*Niw'-lé*). 1. mit der Wasserwage ab-messen*. | 2. *un terrain*: nivelliren, ebnen, *rendre horizontal*: horizontal machen; *enlever*: ab-tragen*, abgleichen. | 3. *fig.* *rendre égal*: gleich machen, *Mar.* —(un navire), auf seinen Paß laden*; *Com.* —(un compte), aus-gleichen*. || 4. *n.* tändeln. || 5. se —, *r.* horizontal *ou* eben werden*; *devenir égal*: gleich werden*.

NIVELERIE, *f.* (*Ni-wäl'-ri*). Beschäftigung (*f.*) mit Lappalien.

NIVELETTE, *f.* (*Niw'-lät'*). Nivellirkreuz, *n.* es, e, T förmiger Fluchtstab.

NIVELEUR, *m.* (*Niw'-lör*). *Arpent.* Vermesser, *m.* Abwäger, *m.* s; *Polit.* Gleichmacher, *m.* || —euse, *f.* Vermesserin, *f.* nen. || *adj.* gleichmachungssüchtig.

NIVELLEMENT, *m.* (*Ni-wäl'-mang*). Abwägen, *n.* Nivellirung, *f.*; *fig.* Gleichmachung, *f.*

NIVÉOLE, *f.* (*Ni-wé-ol'*). *Bot.* Frühlingsknotenblume, *f.* n.

NIVEREAU, *m.* (*Niw'-ro*). *Ornith.* Schneefink, *m.* en.

NIVERNAISE, *f.* (*Ni-wär-näs'*). (Art) Ragoût, *n.*

NIVET, *m.* (*Ni-wä*). Schnitt, *m.* es.

NIVETTE, *f.* (*Ni-wät'*). (Art) Pfirsich, *f.*

NIVIFORME, *adj.* (*Ni-wi-form'*). *Min.* schneeähnlich.

NIVÔSE, *m.* (*Ni-wohs'*). Schneemonat, *m.*

NOACHIDE, *f.* (*No-a-schid'*). Noachide, *m.* Nachkommen (*m.*) Noahs.

NOBILIAIRE, *adj.* (*No-bi-liär'*). adelig, Adels ←⇐; particule —, Adelspartikel, *f;* titre —, Adelstitel, *m.* s; ordre —, Adelstand, *m.* es. ‖ *m.* Adelsbuch, *n.* es, ⸗er.

NOBILISSIME, *adj.* (*No-bi-li-ssim'*). *H. anc.* erlaucht, edelster. ‖ *m.* der Edelste, *adj. sub.* der Vornehmste, *adj. sub.*

NOBILITÉ, *f.* (*No-bi-li-té*). *Jur.* adeliges Grundstück.

NOBLE, *adj.* (*Nobl'*). 1. *titré* : **adelig;** il est —, er ist von Adel, von adeligem Geblüt; de race —, — de race, von adeligem Geschlechte, dame —, Edelfrau, *f.* en; garde —, Nobelgarde, *f.* | 2. *généreux* : **edel;** *élevé* : erhaben. ‖ 3. *m. et f.* der *ou* die Adelige, *adj. sub.* Edelmann, *m.* es, *pl.* —leute; les —s, der Adel, die Adeligen, *adj. sub.* ‖ 4. *f.* Edelfrau, *f.* gnädige Frau; *demoiselle* : Edelfräulein, *n.* s; *ce qui est* — : das Edele, *adj. sub. monnaie* : Nobel, *m.* s; — a la rose, Rosennobel, *m.*

NOBLEMENT, *adv.* (*Nobl'-mang*). adelig, als Edelmann, *généreusement* : edel.

NOBLESSE, *f.* (*No-bless'*). 1. *qualité* : **Adel,** *m.* s, *dignité* : Adelswürde, *f.* n; *les gentilshommes* : Edelleute, *m. pl.* Adel, *m.* Ritterschaft, *f.* en, — de robe, Juristenadel, *m.* — de finance, erkaufter Adel, — d'épée, Kriegsadel, *m;* — de naissance, Geburtsadel, *m;* — héréditaire, Erbadel, *m,* — par lettres, Briefadel, *m,* *chevalerie* : Ritterschaft, *f;* lettres de — *ou* diplôme de —, Adelsbrief, *m.* es, e; de —, adelig; de vieille —, altadelig; de haute —, hochadelig, de petite —, niederadelig. | 2. *générosité* : **Edelmuth,** *m.* es, Edelsinn, *m.* s. | 3. *fig. élévation* : Erhabenheit, *f.* Adel, *m,* — d'âme, Seelenadel, *m;* — de style, edler Styl, *ce qui est noble* : das Edle *ou* Erhabene, *adj. sub*, — vient de vertu, Tugend adelt; — oblige, der Adelige muß adelig handeln.

NOC, *m.* (*Nok*). hölzerne Rinne.

NOCE, *f.* (*Noss'*). 1. *mariage* : **Ehe,** *f.* en premières —s, in erster Ehe, convoler en secondes —s, zur zweiten Ehe schreiten*. | 2. *fête* : Hochzeit, *f.* en, Hochzeitsfeit, *n.* es, e; *épousailles* : Vermählung, *f.* Vermählungsfeier, *f;* de la —, Hochzeits ←⇐, jour de sa —, de ses —s, sein Hochzeitstag, gens de la —, Hochzeitsgesellschaft, *f.* Hochzeitsgäste, *m. pl;* garçon de la —, Brautjunker, *m.* s, diner de —, Hochzeitessen, *n;* — de village, Dorfhochzeit, *f;* *fam.* il n'a jamais été à pareille —, er hat nie einem solchen Feste beigewohnt; il n'est pas à la —, er ist nicht auf Rosen gebettet; *iron.* faire la —, schwelgen, liederlich leben.

NOCEUR, *m.* (*No-ssör*). lustiger Bruder. ‖ —euse, *f.* leichtfertiges Frauenzimmer.

NOCHER, *m.* (*No-sché*). *Mar.* Hochbootsmann, *m.* es.

NOCIÈRE, *f.* (*No-ssiär'*). Hochzeitsfackel, *f.* n.

NOCTAMBULE, *m.* (*No-ktang-bül'*). Nachtwandler, *m.* s. ‖ *f.* Nachtwandlerin, *f.* nen. ‖ *adj.* bei Nacht seiner Nahrung nachgehend.

NOCTAMBULISME, *m.* (*No-ktang-bü-lism'*). Zustand (*m.*) des Nachtwandelns.

NOCTIFLORE, *adj.* (*No-kti-flor'*). in der Nacht blühend.

NOCTILUQUE, *f.* (*No-kti-lük'*). bei Nacht leuchtend; *Bot.* bei Nacht blühend. ‖ *f. Zool.* Leuchtqualle, *f.* n.

NOCTIVAGUE, *adj.* (*No-kti-wag'*). bei Nacht umherschweifend, bei Nacht schwärmend.

NOCTUELLE, *f.* (*No-ktü-äl'*). *Zool.* Steinkauz, *m.* Eule, *f.* Eulchen, *n.*

NOCTURNAL, *m.* (*No-ktür-nal'*). *Relig.* Frühmette, *f.* n.

NOCTURNE, *adj.* (*No-ktürn'*). 1. nächtlich, Nacht ←⇐; *Bot.* (fleurs) —s, nur zur Nachtzeit blühend; lépidoptères —s, Nachtschmetterlinge, *m. pl,* oiseaux —s, Nachtvögel, *m. pl.* ‖ 2. *m. Relig.* Nocturnus, *m.* | 3. *Mus.* Notturno, *n.* Nachtstück, *n.* es, e. | 4. *Ornith.* Nachtraubvogel, *m.* s; *papillon* : Nachtvogel, *m.* Nachtfalter, *m.*

NOCTURNEMENT, *adv.* (*No-ktürn'-mang*). zur Nachtzeit, des Nachts, bei Nacht.

NODAL, ALE, *adj.* (*No-dal*). *Phys.* Knoten ←⇐, Schwingungsknoten ←⇐, *Math.* (ligne) —ale, Knotenlinie, *f.* n.

NODICORNE, *f.* (*No-di-korn'*). *Zool.* mit knotigen Fühlhörnern.

NODIFLORE, *adj.* (*No-di-flor'*). *Bot.* knotenblüthig.

NODOSITÉ, *f.* (*No-do-si-té*). Knotigkeit, *f;* *nœuds* : Knoten, *m. pl.*

NODULE, *f.* (*No-dül'*). kleiner Knoten, Knötchen, *n;* *Geol.* Knoten, *n.* holziger Knoten.

NODULEUX, EUSE, *adj.* (*No-du-lö*). knotenreich, *en forme de nœud* : knötchenförmig.

NODUS, *m.* (*No-düs*). Knoten, *m.* Knollen, *m.* s, Gicht und syphilitischer Knoten.

NOE, *f.* (*No'*). große Wasserlache.

NOÉ, *m.* (*No-e*). *Bibl.* Noah, *m.* *voy.* ARCHE, bois de —, feinstes Holz.

NOËL, *m.* (*No-al*). 1. Weihnachten, *f. pl.* Weihnachtstag, *m* Christtag, *m,* arbre de —, Weihnachtsbaum, *m.* es, ⸗e, messe de —, Christmesse, *f.* n; veille du —, heiliger (Christ) Abend; quand — a son pignon, Pâques a son tison, quand on voit à — les moucherons, à Pâques on voit les glaçons, — est vert, les Pâques seront blanches, grüne Weihnachten, weiße Ostern. | 2. *chant* : Weihnachtslied, *n.* es, er; *iron.* albernes Lied. | 3. *Bot.* fleur de —, Christblume, *f.* n. schwarze Nieswurz. ‖ 4. *interj.* Jubelruf, crier —, ein Freudengeschrei erheben*.

NOÈME, *m.* (*No-äm'*). 1 *Philos.* Idee, *f.* n, Begriff, *m.* es, e. | 2. *Rhet.* Redefigur, (*f.*) die etwas Anderes meint als man sagt.

NOERGIE, *f.* (*No-är-ji'*). *Philos.* Verstandesfähigkeit, *f.* en.

NOETIEN, *m.* (*No-é-ssiäng*). *Relig.* Noetianer, *m.* s.

NŒUD, *m.* (*Nö*). 1. **Knoten,** *m.* s, Schleife, *f.* n; — coulant, Schleife, *f;* faire un —, einen Knoten schürzen, faire des —s, knoteln; — d'épée, Degenschleife, *f.* *tortillon* : Verschlingung, *f.* Windung, *f.* en, *ornement* : verschlungener Zierrath. | 2 *fig. difficulté* : Schwierigkeit, *f.* Knoten, *m;* *Théât.* Verwickelung, *f;* voilà le — de l'affaire, da sitzt der Knoten. 3 *fig. liaison* : Band, *n.* es, ⸗er, Bund, *m.* es, e, Fessel, *f.* n; les —s de l'amitié, die Freundschaftsbande, *n. pl.* | 4. *Jard. excroissance* : Knoten, *m.* Knorren, *m.* Knast, *m;* canne à —s, Knotenstock, *m;* *Anat.* — (du doigt), Knöchel, *m.* Gelenk, *n;* — de l'encéphale, Hirnknoten, *m,* — de la gorge, Kehlkopf, *m.* Adamsapfel, *m;* *Veter.* Schwanzbein, *m.* Schwanzgelenk, *n;* *Mar.* Knoten, *m,* — allemand, Zimmermannsknoten, *m;* — d'anguille, Fischerstich, *m;* *Mus.* Gruppe, *f;* *Astr.* — ascendant, Drachenkopf, *m.* — descendant, Drachenschwanz, *m;* *Géom.* Punkt, *m;* *Verr.* Butzen, *m.* Nebel, *m.*

NOGUET, *m.* (*No-ga*). flacher Korb.

NOIE-CHIEN, *m.* (*Noa-schiang*). Seeleuverläufer, *m.* s.

NOIR, NOIRE, *adj.* (*Noar*). 1. **schwarz†;** — comme jais, pechschwarz; bleu —, schwarzblau; (fille) aux yeux —s, schwarzäugig, *meurtri* : schwarz und blau; *sombre* : dunkel; *obscur* : finster; *fig.* trübe; *triste* : traurig, düster; pain —, Schwarzbrod, *n.* es, ble —, Buchweizen, *m.* s; cheval —, Rappe, *m;* nuit noire, stockfinstere Nacht; temps —, trübes, düsteres Wetter; *froid* : kaltes Wetter, crime —, schwarze Frevelthat; noires idées, finstere Ideen, *f. pl;* avoir l'âme noire, eine schwarze Seele haben; chambre noire, Camera obscura; science noire, schwarze Kunst, Magie, *f;* on m'a fait cet homme bien —, man hat mir diesen Mann mit sehr schwarzen Farben gemalt; voir tout en —, Alles im Trüben sehen*, Alles von der schlimmsten Seite an-sehen*; avoir un — pressentiment, eine trübe Ahnung haben; il fait —, es ist dunkel *ou* finster. | 2. *pervers* : schwarz†, verrucht; *criminel* : frevelhaft; *horrible* : schändlich, abscheulich: action noire, schwarze That il est sa bête noire, er ist ihm ganz zuwider, *fam.* il n'est pas si diable qu'il est —, er ist nicht so schlimm als er aussieht. | 3. **m.** *et* **f** *personne* : der *ou* die Schwarze, *adj. sub.* Neger, *m.* s, Mohr, *m.* en. ‖ 4. *m. couleur* : Schwarz, *n.* es; *ce qui sert à noircir* : Schwärze, *f;* — de cordonnier, Schusterschwärze, *f;* — de fumée, de suie, Rußschwarz, *n.* Kienruß, *n.* s. — d'Espagne, Korkschwarz, *n;* — de cerf, Hirschhornschwarz, *n;* — d'ivoire, gebranntes Elfenbein; — de terre, Erdkohle, *f;* — de nickel, Nickelschwärze, *f;* — végétal, Pflanzenkohle, *f;* habillé de —, schwarz gekleidet; prendre le —, Trauer an-legen, broyer du —, sich mit Grillen plagen, grillenfangerisch sein; *fam.* den Kopf hängen lassen*; passer du blanc au —, heute weiß, morgen schwarz wollen*, aus einem Extrem in's andere fallen*; mettre du — sur du blanc, viel Papier schwärzen, s'enfoncer dans le —, Grillen fangen*, finsteren Gedanken nach-hängen. | 5. *meurtrissure* : schwarzer Fleck. | 6. *d'une cible* : das Schwarze, *adj. sub.* | 7. *Ornith.* — aurore, schwarzer Fliegenschnapper; — brouillard, schwarzer Wasserläufer; — manteau, Mantelmöve, *f.* n. ‖ 8. noire, *f. Mus.* Viertelnote, *f.* n.

NOIRÂTRE, *adj.* (*Noa-rahtr'*). schwärzlich, brun —, schwarzbraun.

NOIRAUD, AUDE, *adj.* (*Noa-ro*). schwarzbraun. ‖ *m.* der Schwarze, *adj. sub.* Schwarzkopf, *m.* *Zool.* schwarzer Stachelschwanz. ‖ —aude, *f.* die Schwarze, *adj. sub.*

NOIRCEUR, *f.* (*Noar-ssör*). 1. Schwärze, *f;* *obscurité* : Dunkelheit, *f;* *tache* : schwarzer Fleck. | 2. *fig. tristesse* : Traurigkeit, *f.* Trübsinn, *m.* s; *abattement* : Niedergeschlagenheit, *f;* *fig. d'une action* : Abscheulichkeit, *f.* Bosheit, *f.* Verruchtheit, *f.* *calomnie* : schwarze Verleumdung, heimtückischer Streich, faire une — à qn, jem. (D) einen bösen Streich spielen.

NOIRCI, IE, *pp.* (*Noar-ssi*). geschwärzt; *noir* : schwarz†, *sombre* : düster; *assombri* : verdüstert.

NOIRCIR, *a.* (*Noar-ssir*). 1. schwarz machen; *peindre* : schwarz farben; *peindre* : schwarz an-streichen*, *rendre plus noir* : schwärzen, *du fer* : schwarz anlaufen lassen*, — (du papier), *écrire* : voll-kritzeln, schwärzen, verschmieren. | 2. *fig. attrister* : betrüben, *diffamer* : an-schwärzen; — la réputation de qn, jem. (G) Rufe Schaden enthun*; — qn d'un crime, jem. (D) ein Verbrechen zur Last legen. ‖ 3. **n.** schwarz werden*. ‖ 4. se —, *r.* sich schwarz machen, sich schwärzen, sich schwarz färben; *parl. de l'esprit* : sich verdüstern, sich um-wölken; *se souiller* : sich beflecken; *se rendre coupable de* : sich schuldig machen (G); *devenir un objet de haine* : sich verhaßt machen.

NOIRCISSEMENT, *m.* (*Noar-ssiss'-mang*). Schwärzen, *n.* Schwarzfarben, *n.* s; *fig.* Eranschwärzen, *n.* s.

NOIRCISSEUR, *m.* (*Noar-ssi-ssör*). Schwarzfärber, *m.* s, *fig.* — de papier, Tintenklecker, *m.* s.

NOIRCISSURE, *f.* (*Noar-ssi-ssür'*). 1. Anschwärzen, *n.* s, *Peint.* schwarzer Anstrich. | 2. *fig.* Schwärze, *f.* schwarzer Fleck. | 3. *Agr.* Schwarzwerden, *n.*

NOIRE, *f.* (*Noar'*). *Mus.* Viertelnote, *f.*

NOIREMENT, *adv.* (*Noar'-mang*). schwarz, auf schwarze *ou* trübe Art.

NOIR-MUSEAU, *m.* (*Noar-mü-so*). *Veter.* schwarze Flechte.

NOIRON, *m.* (*Noa-rong*). *Jard.* schwärzliche Tulpe, schwärzliche Anemone.

NOIROT, *m.* (*Noa-ro*). *Zool.* (Art) Schabe, *f.* n.

NOIR-PLOYANT, *m.* (*Noar-ploa-iang*). braune Flecken, *m. pl.*

NOISE, *f.* (*Noas'*). Streit, *m.* es, Zank, *m.* es; chercher — à qn, mit jem. (D) Händel suchen *ou* an-fangen*.

NOISERAIE, *f.* (*Noas'-rä*). Nußbaumpflanzung, *f.* en.

NOISETIER, *m.* (*Noas'-tié*). *Bot.* Haselnußstrauch, *m.* es, ⸗er; — de Saint-Domingue, drüsiger Gräbling, — franc, Lambertsnußstrauch, *m.*

NOISETTE, *f.* (*Noa-sat'*). Haselnuß, *f.* ‑üsse; couleur —, haselnußbraun; — tranche ou grande, Lambertsnuß, *f.*; *Bot.* haselnußartige Frucht; *petite noix*. Nüßchen, *n.* e.

NOIX, *f.* (*Noa*). 1. **Nuß**, *f.* Walnuß, *f.* ‑üsse; — muscade, Muskatnuß, *f.*, — d'arec, Arekanuß, *f.*; — de galle, Gallapfel, *m.* s, ̈; — de coco, Kokosnuß, *f.*, — de metel, weißer Stechapfel; — vomique, Brechnuß, *f.*; coquille de —, Nußschale, *f.* n; huile de —, Nußöl, *n.* es, cuisse de —, Nußviertel, *n.* s; couleur de —, nußfarben, nußfarbig. | 2. *Bouch.* Kern, *m.* s; — de veau, Kalbsdrüse, *f.* n; *Méc.* Nuß, *f.*; *d'un moulin à café* Zahnrad, *n.* es, ̈er, Nuß, *f.*; *Anat.* — du genou, Kniescheibe, *f.* n; *Arm.* Vertiefung, *f.* en, Stecher, *m.* s.

NOLANACÉES, *f. pl.* (*No-la-na-sse'*). nolanaartige Pflanzen, *f. pl.*

NOLI ME TANGERE, *m.* (*No-li-mé-tang-je-ré*). 1. *Bot.* Springkraut, *n.* wilde Balsamine. | 2. *Chir.* bösartiges Geschwür.

NOLIS, *m.* (*No-li*). 1. *Mar.* Befrachtung, *f.* Miethung, *f.* | 2. *salaire*: Heuergeld, *n.* es, Schiffsmiethe, *f.*

NOLISATEUR, *m.* (*No-li-sa-tör*). *Mar.* Befrachter, *m.* Miether, *m.* s.

NOLISÉ, ÉE, *pp.* (*No-li-sé*). *Mar.* befrachtet, gemiethet.

NOLISER, *a.* (*No-li-sé*). *Mar.* befrachten, miethen.

NOLISSEMENT, *m.* (*No-lisz'-mang*). *Mar.* Befrachtung, *f.* Frachtgeld, *n.*

NOLITION, *f.* (*No-li-sziong*). *Philos.* Nichtwollen, *n.* s.

NOM, *m.* (*Nong*). 1. **Name**, *m.* ns, n, *dénomination*: Benennung, *f.* en; *titre*: Titel, *m.* s; — propre, Eigenname, *m.*, — de baptême, Taufname, *m.*, petit — ou prénom, Vorname, *m.*, — de père, Vatername, *m.*; — de guerre, falscher Name, Spitzname, *m.*; *Com.* — social, Firma, *f.*; il n'est pas en —, sein Name ist in der Firma nicht genannt; — de religion, Klostername, *m.*; porter le — de…, heißen*; changer de —, seinen Namen ändern; *parl. d'une femme* sich verheirathen; décliner son —, sich zu erkennen geben*; appeler qn. par son —, jem. (A) bei seinem Namen rufen*; nommer les choses par leur —, die Dinge bei ihrem rechten Namen nennen*. | 2. *réputation* Ruf, *m.* es, Ruhm, *m.* es, *spl*, *noblesse*: Adel, *m.* s, *race*. Geschlecht, *n.* es, er, Familie, *f.* n, homme de —, Mann (*m.*) von Geburt; homme sans —, unbekannter ou unberühmter Mann, *Com.* cet homme est sans —, ist ohne Credit und Ansehen; c'est sans —, ça n'a pas de —, das ist unerhört, das ist namenlos, (roi) de —, dem Namen nach; au — de…, im Namen, au — de Dieu, im Namen Gottes, um des Himmels Willen; en mon —, für mich, in meinem Namen. | 2. *fig.* le — français, alle Franzosen. | 3. *Gram.* Nennwort, *n.* es, ̈er, Nomen, *n.*, — substantif, Hauptwort, *n.*, — commun, Gattungswort, *n.*; — de nombre, Zahlwort, *n.* | 4. *Jur.* Rechtstitel, *m.* s. || 5. *interj.* — d'une pipe! — du diable! — d'un chien! tausend! potztausend! *Prov.* je ne lui ai jamais dit pis que son —, ich habe ihn nie beschimpft, on ne saurait lui dire que son —, man kann ihm nichts Schlimmeres sagen als seinen Namen, c'est un homme à qui il ne faut pas dire plus haut que son —, dieser Mann ist leicht gereizt ou aufgebracht, j'y réussirai ou j'y perdrai mon —, ich will Hans heißen, wenn ich es nicht fertig bringe, ich bin entschlossen Alles daran zu wagen.

NOMA, *f.* (*No-ma*). *Méd.* Noma, *n.*

NOMADE, *adj.* (*No-mad'*). nomadisch, umherziehend, wandernd. Wander‑; peuples —s, Nomadenvölker, *n. pl.* ‖ *m.* Nomade, *m.* n. ‖ *f.* Nomadin, *f.* nen; *Zool.* Nomadenbiene, *f.* Schlupfwespenbiene, *f.* n.

NOMARCHIE, *f.* (*No-mar-schi*). *dignité* Statthalterwürde, *f.* n, *territoire* Statthalterbezirk, *m.* es, e.

NOMARQUE, *m.* (*No-mark'*). Nomarch, *m.* Statthalter, *m.* s.

NOMBRABLE, *adj.* (*Nong-brabl'*). zählbar.

NOMBRANT, *adj. m.* (*Nong-brang*). zählend, Zähl‑, *nombre* abstrakte Zahl, Zähler, *m.* s.

NOMBRE, *m.* (*Nong-br'*). 1. **Zahl**, *f.* en, — entier ou naturel, ganze ou natürliche Zahl; — fractionnaire, gebrochene Zahl, — premier, Primzahl, *f.*; — plan, Flächenzahl, *f.*; —s polygones, Vieleckzahlen, *f. pl.*; — rompu, gebrochene Zahl: — supérieur, Ueberzahl, *f.*; science des —s, Zahlenlehre, *f.* | 2. *quantité* **Anzahl**, *f.*, le grand —, die Mehrzahl, die Meisten; le plus grand — (voulaient que)…, die Meisten, *adj. sub.* die Meisten, *adj. sub.* die Mehrzahl; un grand — de fois, sehr oft, öfters; un — infini de fois, unzählige Male; un grand — d'hommes, eine große Anzahl Menschen; en — suffisant, in gehöriger Zahl; *assez* hinreichend; n'être pas en —, nicht zahlreich genug sein; ils étaient au — de dix, sie waren zehn an der Zahl, es waren ihrer zehn; un ne fait pas —, eins ist keine Anzahl, être du — de…, gehören zu…; parfaire, remplir le —, die Zahl voll-machen; faire —, zählen, aus-füllen; *Ecrit.* livre des —s, viertes Buch Mosis. | 3. *multitude*: Menge, *f.* Anzahl, *f.*; trop grand —, Ueberzahl, *f.*; il y a — de personnes qui…, es gibt viele Personen, die…; (le courage) dut céder au —, mußte der Ueberzahl weichen. | 4. *Gram.* Zahl, *f.* Numerus, *m.*; — singulier, Einzahl, *f.*, — pluriel, Mehrzahl, *f.* | 5. *Mus.* Klangmaß, *n.* es, Wohlklang, *m.* es, Fülle, *f.*: — oratoire, Redeklang, *m.*; — de la poésie, Versklang, *m.*; au — de, unter der Zahl, in der Zahl, au — de mes amis, unter meinen Freunden; mettez-moi au — de…, setzen Sie mich unter die Zahl der…; se mettre du —, *s'associer*: sich gesellen zu…; j'étais du —, ich gehörte dazu; au — desquels, unter welchen; dans le —, il y en a qui…, darunter ou dabei befinden sich die…, sans —, unzählig, unendlich viel, in großer Menge; *indéterminé*. unbestimmt.

NOMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Nong-bré*). gezählt.

NOMBRER, *a.* (*Nong-bré*). zählen, zusammen-zählen; compter et — de l'argent à qn, jem. (D) Geld vor-zählen.

NOMBREUSEMENT, *adv.* (*Nong-brös'-mang*). zahlreich.

NOMBREUX, EUSE, *adj.* (*Nong-brö*). zahlreich; *Peint.* figurenreich; *Rhétor.* klangvoll, harmonisch, wohlklingend, *Mus.* taktmäßig, klangreich.

NOMBRIL, *m.* (*Nong-bri*). Nabel, *m.*; *Blas.* Mittelpunkt, *m.*; *Bot.* Keldnarbe, *f.* Nabelkraut, *n.* — blanc, Art) Blätterpilz, *m.* es, e; — marin, Seenabel, *m.*

NOME, *m.* (*Nom'*). 1. *Mus.* Nomos, *m.* (*pl.* Nomen), Gesang, *n.* es, ̈e, taktmäßige Melodie. | 2. *canton* Bezirk, *m.* es, e, Statthalterschaft, *f.* en. | 3. *loi*: Gesetz, *n.* es, e.

NÔME, *m.* (*Nohm'*). *Alg.* Glied, *n.* es, er.

NOMENCLATEUR, *m.* (*No-mang-kla-tör*). *H. anc.* Namenanzeiger, *m.* s. Nomenklator, *m.* en, — orthographique, orthographisches Wörterverzeichniß.

NOMENCLATURE, *f.* (*No-mang-kla-tür'*). 1. Nomenclatur, *f.* en, Namenregister, *n.* s, — de plantes, Pflanzenregister, *n.*; — d'un dictionnaire, Wörtersammlung, *f.* en, Verzeichniß, *n.* es, e, — d'une science, Kunstausdrücke, *m. pl.* | 2. *dénomination*. Benennung, *f.* sämmtliche Namen, *m. pl.*

NOMINAL, ALE, *adj.* (*No-mi-nal*). namentlich, Name‑; appel —, Appel, *m.* s, Namenverlesung, *f.* en; faire l'appel —, namentlich verlesen*, définition —ale, Worterklärung, *f.*, valeur —ale, Nominalwerth, *m.* Nennwerth, *m.* es; *Gram.* adjectifs —aux, bestimmende Eigenschaftswörter, *n. pl.*

NOMINALEMENT, *adv.* (*No-mi-nal'-mang*). dem Namen nach.

NOMINALISME, *m.* (*No-mi-na-lism'*). *Philos.* System (*n.*) der Nominalisten.

NOMINALISTE, *adj.* (*No-mi-na-list'*). nominalistisch. ‖ *m.* Nominalist, *m.*

NOMINATAIRE, *m.* (*No-mi-na-tär'*). der Ernannte (*adj. sub.*) zu einem Kirchenamte oder zu einer Pfründe.

NOMINATEUR, *m.* (*No-mi-na-tör*). 1. Ernenner, *m.* s; *électeur*. Wähler, *m.* s. | 2. *adj.* ernennend.

NOMINATIF, IVE, *adj.* (*No-mi-na-tif*). 1. namentlich; état —, Namensliste, *f.* n | 2. *m. Gram.* Nominativ, *m.* Nennfall, *m.* Zahlenfall, *m.*, *sujet*. Subjekt, *n.*

NOMINATION, *f.* (*No-mi-na-sziong*). Ernennung, *f.* droit de —, Ernennungsrecht, *n.*

NOMINATIVEMENT, *adv.* (*No-mi-na-tiw'-mang*). durch den Nominativ.

NOMINAUX, *m. pl. voy.* NOMINAL.

NOMMÉ, ÉE, *pp.* (*No-mé*). genannt, benannt, Namens; un élève — X, ein Schüler Namens X. ou mit Namen X; *fixé*: bestimmt; à jour —, an bestimmten ou festgesetztem Tage, auf den bestimmten Tag, à point —, zu rechter Zeit; *fam.* wie gerufen, au cours —, zu verzeichnetem Curse; — à (un emploi), ernannt zu (D). ‖ *m.* et —ée, *f.* der ou die Genannte, *adj. sub.*; un — Lesage, ein gewisser Lesage; le ci-dessus —, le sus —, der Obenerwähnte, *adj. sub.*

NOMMÉMENT, *adv.* (*No-mé-mang*). namentlich, besonders.

NOMMER, *a.* (*No-mé*). 1. **benennen***, einen Namen geben* (D); *Relig.* Pathe stehen* bei (A), einen Namen geben* (D), — (les choses) par leur nom, bei ihrem Namen nennen*; *dire le nom*: den Namen sagen, *indiquer*: an-geben*, an-zeigen. | 2 — (à un emploi), ernennen* zu (D), *instituer*. einsetzen; — qn. son héritier, jem. (A) zu seinem Erben ein-setzen, — d'office, von Amtswegen ernennen*. ‖ 3. se —, *r.* sich nennen*, heißen*; *être nommé*: genannt werden*; *décliner ses noms*: seinen Namen sagen, sich zu erkennen geben*.

NOMOCANON, *m.* (*No-mo-ka-nong*). Nomokanon, *m.* Kirchensatzungensammlung, *f.*

NOMOGRAPHIE, *f.* (*No-mo-gra-fi'*). Gesetzbeschreibung, *f.*; *science*: Gesetzkunde, *f.* Gesetzdeutung, *f.*

NOMOLOGIE, *f.* (*No-mo-lo-ji'*). Gesetzkunde, *f.*, *Anat.* Naturgesetzlehre, *f.*

NOMOTHÈTE, *m.* (*No-mo-tät'*). *H. anc.* Nomothet, *m.*

NON, *négat.* (*Nong*). **nein**; *nullement*: keineswegs; — certes, vraiment —, wahrhaftig nicht; mais —, nein, nein; mille fois —, nein und tausendmal nein; — pas, durchaus nicht, ganz und gar nicht, que —, ob nein; dire que —, nein sagen; je vous assure que —, ich versichere Sie, es ist dem nicht so, *sans opposition à oui*: nicht, — seulement, nicht nur, nicht allein; — seulement…, mais encore, nicht nur…, sondern auch; — sans raison, nicht ohne Grund; — loin, nicht weit, — solvable, nicht zahlungsfähig; — interrompu, ununterbrochen; moi — plus, ich auch nicht; ni lui — plus, er auch nicht; — plus que, ebenso wenig als, nicht mehr als, —que, —pas que, nicht daß, nicht als ob. ‖ *m.* Nein, *n.*, (se fâcher) pour un oui ou pour un —, um ein Ja oder ein Nein.

NON-ACTIVITÉ, *f.* (*No-na-kti-wi-té*). augenblickliche Unthätigkeit, *Mil.* mettre en —, zur Disposition stellen.

NON-ÂGE, *m.* (*No-nah-j'*). Minderjährigkeit, *f.*

NONAGÉNAIRE, *adj.* (*No-na-jé-när'*). neunzigjährig. ‖ *m.* der Neunziger, *adj. sub.* ‖ *f.* Neunzigerin, *f.* nen.

NONAGÉSIMAL, *adj.* (*No-na-jé-si-mal*), ou NONAGÉSIME, neunzig. ‖ *f.* *Relig.* Nonagesime, *f.*

NONAGESIMO, *adv.* (*No-na-jé-si-mo*). neunzigstens.

NONANE, *adj. f.* (*No-nan'*). (fièvre) —, neuntägig, von einer Dauer von 9 Jahren.

NONANTE, *adj.* (*No-nang-t'*). neunzig; *Math.* quart de —, Quadrant, *m.* en, Viertelkreis (*m.*) von 90 Grad.

NONANTER, *n.* (*No-nang-té*). einen Neunziger machen.

NONANTIÈME, *adj.* (*No-nang-tiäm'*). der, die, das neunzigste.

NONANTIÈMEMENT, *adj.* (*No-nang-tiäm'-mang*). neunzigstens.

NONCE, *m.* (*Nong-ss'*). Nuntius, *m.*; — (terrestre), polnischer Landbote, der Abgeordnete, *adj. sub.*

NONCHAIN, *m.* (*Nong-schäng*). *Jard.* (Art) Herbstbirne, *f.* n.

NONCHALAMMENT, *adv.* (*Nong-scha-la-mang*). nachlässig, in nachlässiger Weise; *d'un manière indolente*. träge.

NONCHALANCE, *f.* (*Nong-scha-lang-sz'*). *négligence* : Fahrlässigkeit, *f.* Nachlässigkeit, *f*; *abandon* : Sichgehenlassen, *n.* ꝛ; *indolence* : Trägheit, *f.* Saumseligkeit, *f*; *insouciance* : Sorglosigkeit, *f.*

NONCHALANT, ANTE, *adj.* (*Nong-scha-lang*). 1. *négligent* : nachlässig, fahrlässig; *indolent* : saumselig, schläfrig; — de qch, *insouciant* : unbekümmert um (A), sorglos wegen (G). | 2. *à son aise* : gemächlich, sich gehen lassend. ‖ 3. *m. et f.* der ou die Fahrlässige, *adj. sub.*

NONCHALOIR, *m. voy.* NONCHALANCE.

NONCIATURE, *f.* (*Nong-szia-tur'*). Nuntiatur, *f*; *Polit.* Abgeordnetenamt, *n.* cs.

NON-COACTION, *f.* (*Nong-ko-a-ksiong*). *Philos.* Nichtgezwungensein, *n.* ꝛ.

NON-COMBATTANT, *m.* (*Nong-kong-ba-tang*). Nichtmitkämpfer, *m.* ꝛ.

NON-CONCILIATION, *f.* (*Nong-kong-szi-li-a-sziong*). Weigerung (*f.*) einen Vergleich einzugehen.

NON-CONFORMISTE, *m.* (*Nong-kong-for-mist'*). dissentirend. ‖ *m.* Dissident, *m.* en, Dissenter, *m.* ꝛ.

NON-CONFORMITÉ, *f.* (*Nong-kong-for-mi-te*). Nichtübereinstimmung, *f.* Ungleichförmigkeit, *f.*

NON-CONTAGIEUX, EUSE, *adj.* (*Nong-kong-ta-jiö*). *Med.* nicht ansteckend.

NON-DÉLICATESSE, *f.* (*Nong-dé-li-ka-tasz'*). Unempfindlichkeit, *f.*

NONE, *f.* (*Non'*). 1. *H. anc.* neunte Tagesstunde. *Jur.* Neuntel, *n*; *Relig.* Gebet (*n.*) zur neunten Tagesstunde. ‖ 2. —s, *f. pl.* Nonen, *f. pl.*

NON-ÊTRE, *m.* (*No-natr'*). Nichtsein, *n.* Nonexistenz; *n*; *nullité* : Nichtigkeit, *f.*

NON-EXISTENCE, *f.* (*No-nä-ksis-tang-sz'*). *Philos.* Nichtvorhandensein, *n.*

NONGENTESIMO, *adv.* (*Nong-jang'-té-si-mo*). neunhundertstes.

NONIDI, *m.* (*No-ni-di*). *H. de France.* neunter Tag der Dekade.

NONILLION, *m.* (*No-nil-iong*). *Arith.* das Tausendfache einer französischen Trillion.

NON-INTERVENTION, *f.* (*No-nang-tar-wang-sziong*). Nichtintervention, *f.* Nichteinmischung, *f.*

NONIUS, *m.* (*No-ni-üs*). Nonius, *m.*

NON-JOUISSANCE, *f.* (*Nong-ju-szang-sz'*). Nichtgenuß, *m.* Entbehrung (*f.*) des Nießbrauchs.

NON-LIEU, *m.* (*Nong-liö*). Nichtsofern, *f*; *Jur.* déclaration de —, arrêt de —, Entbindung (*f.*) von der Anklage; ordre de —, Einstellungsbeschluß, *m.* sses, = sse, Niederschlagung (*f.*) eines Prozesses.

NON-LIQUET, *adv.* (*Nong-li-kät*). es ist nicht deutlich.

NON-MOI, *m.* (*Nong-moa*). *Philos.* le —, das Nicht-Ich.

NONNAIN, *f.* (*No-näng*). 1. *petite nonne* : Nönnchen, *n.* ꝛ. œuvre de —, Stickarbeit, *f.* n. | 2. *Ornith.* kleine Taubenente, pigeon —, Mönchentaube, *f.* n.

NONNAT, *m.* (*No-na*). ganz kleiner Fisch.

NONNE, *f.* (*Non'*). Nonne, *f.* Klosterfrau, *f*; *Pât.* pets de —, Nonnenfürzchen, *n. pl.*

NONNERIE, *f.* (*Non'-ri'*). Nonnenkloster, *n.* ꝛ, =; *iron.* Klatschklub, *m.* cs, e.

NONNETTE, *f.* (*No-nät'*). 1. *jeune nonne* : junge Nonne, Nönnchen, *n.* ꝛ. | 2. *Pât.* Nonnenbrötchen, *n.* | 3. *Ornith.* weißwangige Gans, kleine Tauchente.

NON-NOBLE, *m.* (*Nong-nobl'*). der Nichtadelige, *adj. sub.*

NONO, *adv.* (*No-no*). neuntens.

NONOBSTANCE, *f.* (*No-nobs-tang-sz'*). *Relig.* Nonobstanz, *f.*

NONOBSTANT, *prep.* (*No-nobs-tang*). 1. trotz (G), ungeachtet (G); ce —, — ce, trotzdem; —cela, dessen ungeachtet. ‖ 2. *adv.* trotzdem, dessenungeachtet. ‖ 3. *conj.* — que, obgleich, trotz dem daß.

NON-PAIR, PAIRE, *adj.* (*Nong-par*). ungrade, *voy.* IMPAIR.

NONPAREIL, EILLE, *adj.* (*Nong-pa-reil-io*). 1. unvergleichlich. ‖ 2. *m. Ornith.* Papst, *m.* cs, *Jard.* — royal, (Art) Nelke, *f*; *ruban* : Schmalband, *n.* cs, = er, *dragées* kleine Zuckerkerner, *n. pl.* *plomb* : Vogeldunst, *m.* cs. ‖ 3.—eille, *f.* das Kleinste (*adj. sub.*) in seiner Art; *Typ.* Nonpareille, *f*; grosse —eille, überdreifache Kanonschrift; *Bot.* die Unvergleichliche, *adj. sub.*

NON-PAYEMENT, *m.* (*Non-pa-mang*). Nichtzahlung, *f.*

NON-PENSANT, *m.* (*Nong-pang-szang*). Nichtdenker, *m.* ꝛ.

NON-PERMANENCE, *f.* (*Nong-pär-ma-nang-sz'*). Nichtfortdauer, *f.*

NON-PLUS-ULTRA, *m. voy.* NEC-PLUS-ULTRA.

NON-PRIX, *m.* (*Nong-pri*). Spottpreis, *m.* Schleuderpreis, *m.* cs, e; (vendre) à —, unter seinem Werthe.

NON-RECEVOIR, *m.* (*Nong-rö-szö-woar*). fin de —, peremptorische Einrede.

NON-RÉSIDENCE, *f.* (*Nong-re-si-dang-sz'*). Nichtresidenz, *f.* Abwesenheit (*f.*) von dem Wohnsitze.

NON-RÉUSSITE, *f.* (*Nong-re-u-szit'*). Mißlingen, *n.* ꝛ.

NON-SENS, *m.* (*Nong-szang-sz'*). Unsinn, *m.* cs, *spl.*

NON-SUCCÈS, *m.* (*Nong-szü-ksä*). Mißglücken, *n.* Mißlingen, *n.* ꝛ.

NON-TOLÉRANT, *m. voy.* TOLÉRANT.

NONUPLE, *adj.* (*No-nupl'*). neunfach, neunfältig. ‖ *f. Mus.* Neunachteltakt, *m.*

NONUPLÉ, ÉE, *pp.* (*No-nu-ple*). neunfach, verneunfacht.

NONUPLER, *a.* (*No-nu-ple*). verneunfachen, neun Mal wiederholen.

NON-USAGE, *m.* (*No-nu-sa-j'*). Nichtgebrauch, *m.* cs.

NON-VALEUR, *f.* (*Nong-wa-lör*). 1. Unwerth, *m.* cs, Werthlosigkeit, *f*, *prix* : Schleuderpreis, *m.* papiers de —, in Bezug auf Credit stehende Papiere, *n. pl*; (terre) en —, nicht eintragend, *marchandises* : unverkauft bleibende Waaren, *f. pl.* Ausfall, *m.* cs. | 2. *Mil.* Nichtkombattanten, *m. pl.*

NON-VENTE, *f.* (*Nong-wang-t'*). Nichtverkauf, *m.* cs.

NON-VIABILITÉ, *f.* (*Nong-wia-bi-li-te*). *Méd.* Nichtlebensfähigkeit, *f.*

NON-VOULANT, ANTE, *adj.* (*Nong-wu-lang*). nichtwollend.

NON-VUE, *f.* (*Nong-wü*). *Mar.* Mangel (*m.*) an Aussicht.

NOOCRATIE, *f.* (*No-o-kra-szi'*). Nookratie, *f.* Herrschaft, *f.* der reinen Vernunft.

NOOLOGIE, *f.* (*No-o-lo-ji'*). Noologie, *f.* Lehre (*f.*) vom menschlichen Geiste.

NOOLOGIQUE, *adj.* (*No-o-lo-jik'*). *Philos.* noologisch.

NOPAGE, *m.* (*No-pa-j'*). Noppen, *n.* ꝛ.

NOPAL, *m.* (*No-pal*). *Bot.* Nopal, *m.* Opuntia, *f.*

NOPALERIE, *f.* (*No-pal'-ri'*). ou NOPALIÈRE, Nopalpflanzung, *f.* en.

NOPE, *f.* (*Nop'*). Noppe, *f.* Knötchen, *n.* ꝛ.

NOPER, *a.* (*No-pé*). noppen, die Knoten ab-zwicken.

NOPEUR, *m.* (*No-pör*). Nopper, *m.* ꝛ. ‖ —euse, *f.* Nopperin, *f.* nen.

NOQUET, *m.* (*No-ka*). *Couvr.* Kehlblech, *n.* cs, e, — de pignon, — de cheminee, Scheidinne, *f.* n, Spritzblech, *n.*

NORBERT, *m.* (*Nor-bar*). *n. pr.* Norbert, *m.* ; —erte, *f.* *Bot.* (Art) kleine, schwarzblaue Pflaume.

NORD, *m.* (*Nor*). 1. Nord, *m.* Norden, *m.* ꝛ; *septentrion* : Mitternacht, *f*; du —, nördlich, nordisch, Nordens; degrés de latitude —, Grade (*n. pl.*) nördlicher Breite; mer du —, Nordsee, *f*; Allemagne du —, Norddeutschland, *n.* cs, confédération du —, Norddbund, *m.* cs, côte du —, Nordküste, *f.* n; être exposé au —, nach Norden sehen*, (le vent) est (au) —, kommt *ou* weht von Norden; *Mar.* faire le —, courir au —, seinen Kurs nach Norden richten, nordwärts steuern; perdre le —, den Kurs verlieren*; vent du —, Nordwind, *m.* cs. | 2. *contrées* : der Norden, die nördlichen Länder, *n. pl.* *ou* Völker, *n. pl.* ‖ 3. *adj.* nordlich, Nord—, pôle —, Nordpol, *m*; vent —, Nordwind, *m.*

NORDALTAÏQUE, *adj.* (*Nor-dal-ta-ik'*). race —, nordaltaischer Menschenstamm.

NORDCAPER, *m.* (*Nor-ka-pàr*). *Zool.* Nordkaper, *m.*

NORD-EST, *m.* (*Nor-däst'*). Nordosten, *m.* ꝛ; vent —, Nordostwind, *m.* ‖ *adj.* nordöstlich.

NORDESTER, *n.* (*Nor-däs-té*). *Mar.* nach Nordost ab-weichen*.

NORD-EST-QUART-EST, *m.* (*Nor-däst-kar-äst*). Nordost gegen Ostwind.

NORD-EST-QUART-NORD, *m.* (*Nor-däst-kar-nor*). Nordost gegen Nordwind.

NORDHOUSE, *m.* (*Nord'-hus'*). *Géogr.* Nordhausen, *n.*

NORDIR, *n.* (*Nor-dir*). *Mar.* sich nach Norden um-drehen.

NORDLINGEN, *m.* (*Nor-dlin'-gän*). *n. pr.* Nordlingen, *n.*

NORD-NORD-EST, *m.* (*Nor-nor-däst*). Nordnordostwind, *m.* ‖ *adj.* nordnordöstlich.

NORD-NORD-OUEST, *m.* (*Nor-nor-duäst'*). Nordnordwestwind, *m.* ‖ *adj.* nordnordwestlich.

NORD-OUEST, *m.* (*Nor-duäst*). Nordwestwind, *m*; *Mar.* Nordwester, *m.* ‖ *adj.* nordwestlich.

NORDOUESTER, *n.* (*Nor-duäs-té*). *Mar.* von Nord nach West ab-weichen*, nordwestlich fahren*. ‖ *a.* gegen Nordwest richten.

NORD-OUEST-QUART-NORD, *m.* (*Nor-duäst-kar-nor*). Nordwest gen Nord; *vent* : Nordwestwind, *m.*

NORD-OUEST-QUART-OUEST, *m.* (*Nor-duäst-kar-duäst*). Nordwest gen West, *vent* : Wind (*m.*) aus Nordwest gen West.

NORD-QUART-NORD-EST, *m.* (*Nor-kar-nor-däst*). Nord gen Ost.

NORD-QUART-NORD-OUEST, *m.* (*Nor-kar-nor-duäst*). Nord gen West.

NORIA, *f.* (*No-ria*). Paternosterwerk, *n.* Becherwerk, *n.*

NORINE, *f.* (*No-rin'*). Norin, *n.* Norium-erde, *n.*

NORIQUE, *f.* (*No-rik'*). Noricum, *n.*

NORITE, *f.* (*No-rit'*). *Min.* Norit, *m.*

NORIUM, *m.* (*No-riom'*). Norium, *n.*

NORMAL, ALE, *adj.* (*Nor-mal*). regelrecht, normal, Muster—, établissement —, Musteranstalt, *f*; école —ale, Normalschule, *f*; école —ale départementale, Schullehrerseminar, *n*; état —, Normalzustand, *m.* ‖ —ale, *f. Math.* Normale, *f.*

NORMALEMENT, *adv.* (*Nor-mal'-mang*). regelrecht.

NORMALIEN, IENNE, *adj.* (*Nor-ma-li-äng*). von der Normalschule. ‖ *m.* Zögling (*m.*) der Normalschule.

NORMALITÉ, *f.* (*Nor-ma-li-té*). Normalmäßigkeit, *f.*

NORMAND, ANDE, *adj.* (*Nor-mang*). 1. normannisch, *Géogr. mod.* normandisch, aus der Normandie, cheval —, Normanner, *n*; *fig.* *rusé* : pfiffig; *querelleur* : streitsüchtig; *maladroit* : ungeschickt, linkisch; *indécis* : unbestimmt, zweideutig. ‖ 2. *m.* Normanne, *m*; *Géogr. mod.* Normandier, *m*; *cheval* : Normanner, *m.* normannisches Pferd. ‖ 3.—ande, *f.* Normännin, *f*; *charrue* : (Art) Pflug, *m*; *danse* : (Art) Kankantanz, *m.*

NORMANDER, *a.* (*Nor-mang-dé*). das ausgedroschene Getreide reinigen, worfeln.

NORMANDIE, *f.* (*Nor-mang-di'*). Normandie, *f*; cadet de —, mittelloser Mensch.

NORMANDISME, *m.* (*Nor-mang-dism'*). normannische Sprachgenthümlichkeit.

NORMANNIQUE, *adj.* (*Nor-ma-nik'*). normannisch, skandinavisch. ‖ *m.* Sprache (*f.*) der Edda.

NORMATIF, IVE, *adj.* (*Nor-ma-tif*). zur Richtschnur dienend.

NORME, *f.* (*Norm'*). Richtschnur, *f.* Norm, *f.*

NORMELLE, *f.* (*Nor-mal'*). *Zool.* Amsel, *f.* n.

NORNE, *f.* (*Norn'*). *Myth.* Norne, *f.*

NORSE, *adj.* (*Nors'*). nordisch. || *m.* altnordische Sprache.

NORVÈGE, *f.* (*Nor-wä-j'*). Norwegen, *n;* de —, norwegisch; habitant de la —, Norweger, *m.*

NOS, *voy.* NOTRE.

NOSOCOMIAL, ALE, *adj.* (*No-so-ko-mial*). Lazareth⟵≼, Hospital⟵≼; fièvre —ale, Lazarethfieber, *n.* ≼.

NOSOCRATIQUE, *adj.* (*No-so-kra-tik'*). *Med.* eine Krankheit bewältigend; médicament —, spezifisches Mittel.

NOSOGÉNIE, *f.* (*No-so-jé-ni'*). *Méd.* Entstehung (*f.*) der Krankheiten.

NOSOGRAPHIE, *f.* (*No-so-gra-fi'*). *Med.* Krankheitsbeschreibung, *f.*

NOSOGRAPHIQUE, *adj.* (*No-so-gra-fik'*). *Méd.* auf Krankheitsbeschreibung bezüglich, nosographisch.

NOSOLOGIE, *f.* (*No-so-lo-ji'*). Krankheitslehre, *f.* Pathologie, *f.*

NOSOLOGIQUE, *adj.* (*No-so-lo-jik'*). pathologisch.

NOSOLOGISTE, *m.* (*No-so-lo-jist'*). Patholog, *m.* pathologischer Schriftsteller.

NOSOPHORE, *m.* (*No-so-for'*). Krankenbett, *n.*

NOSSEIGNEURS, *voy.* MONSEIGNEUR.

NOSTALGIE, *f.* (*Nos-tal-ji'*). *Méd.* Heimweh, *n.*

NOSTALGIQUE, *adj.* (*Nos-tal-jik'*). *Med.* zum Heimweh gehörig, Heimweh⟵≼.

NOSTOC, *m.* (*Nos-tok'*). *Bot.* Erdgallert, *f;* — commun, Sternschnuppe, *f.*

NOSTOCHINÉES, *f. pl.* (*Nos-to-ki-né'*). gallertalgenartige Pflanzen, *f. pl.*

NOSTOMANIE, *f. voy.* NOSTALGIE.

NOSTRADAMUS, *m.* (*Nos-tra-da-muis*). Nostradamus, *n; fig.* Hexenmeister, *m.* Zauberer, *m.*

NOTA, *adv.* (*No-ta*). — benè, notabene, wohl zu merken. || *m.* Randbemerkung, *f.* Notabene, *n; Com.* Zeichen, *n.*

NOTABILITÉ, *f.* (*No-ta-bi-li-té*). *considération:* Angesehenheit, *f.* Bedeutung, *f; qualité:* Notabilität, *f; personne:* angesehene Persönlichkeit, Honoratior, *m.*

NOTABLE, *adj.* (*No-tabl'*). angesehen, ansehnlich; *saillant:* hervorragend; *important:* bedeutend; *remarquable:* bemerkenswerth; *bizarre:* merkwürdig; —s bourgeois, Honoratior, *m. pl;* — commerçant, Notabler, *m.* || *m.* angesehener Bürger, Standesperson, *f.* en. || —s, *m. pl.* Honoratioren, *m. pl; H. de Fr.* Notabeln, *m. pl.*

NOTABLEMENT, *adv.* (*No-tabl'-mang*). sehr, sehr viel, bedeutend, ansehnlich.

NOTAGE, *m.* (*No-ta-j'*). Setzen (*n.*) der Tonstifte.

NOTAIRE, *m.* (*No-tär'*). Notar, *m;* par devant —, vor einem Notar, chambre des —s, Notariatskammer, *f;* style de —, Kanzleistyl, *m; fig.* le — y a passé, es ist unwiderruflich.

NOTALGIE, *f.* (*No-tal-ji'*). *Méd.* Rückenschmerz, *m.* es, en.

NOTAMMENT, *adv.* (*No-ta-mang*). namentlich, besonders, vorzüglich, insbesondere.

NOTARIAL, ALE, *adj.* (*No-ta-rial*). notariell, Notariats⟵≼.

NOTARIAT, *m.* (*No-ta-ria*). Notariat, *n.* Amt (*n.*) eines Notars.

NOTARIÉ, ÉE, *pp.* (*No-ta-rié*). vor einem Notar ausgefertigt, Notariats⟵≼; acte —, Urkunde, *f.* von einem Notar, Notariatsinstrument, *n.* es, e.

NOTARIER, *a.* (*No-ta-rié*). als Notar beglaubigen.

NOTATION, *f.* (*No-ta-szions*). Bezeichnung, *f.* Notirung, *f.*

NOTE, *f.* (*Not'*). 1. *signe:* **Zeichen**, *n.* Merkzeichen, *n.* s, *remarque:* Bemerkung, *f.* Anmerkung, *f.* en; *observation:* Bemerkung, *f; livre de* —s, Notizbuch, *n.* es, ≈er, — écrite, Note, *f.* n, — marginale, Randnote, *f.* n, *appréciation:* **Note**, *f.* Prädikat, *n.* s, la — assez bien, er hat die Note ziemlich gut; — d'ensemble, Gesammtprädicat, *n;* —s hebdomadaires, Wochenzensur, *f;* — d'un fonctionnaire, Verhaltungsbericht, *m.* es, e; —s secrètes, geheime Conduiten-Listen, *f. pl; exposé:* Note, *f.* Uebersicht, *f.* Ueberblick, *n.* es, Promemoria, *n;* prendre — de qch, sich (*D*, etw. (*A*) anmerken; *Com.* buchen, notiren; prendre bonne — de... gute Notiz nehmen* von..., prendre des —s, Bemerkungen auf-sich reiben*, Noten nehmen* von (*D*). | 2. *facture:* Rechnung, *f.* Note, *f;* — des changes, Kurszettel, *m.* s, — des ventes, Verkaufsliste, *f.* n. | 3. *Dipl.* Note, *f.* Regierungsschreiben, *m.* es, e; *communication:* Mittheilung, *f.* | 4. *deshonneur:* Unehre, *f.* Schmach, *f; tache:* Schandfleck, *m.* es, en; *Jur.* — infamante *ou* d'infamie, entehrende Strafe, Schandfleck, *m.* | 5. *Mus.* Note, *f.* Tonzeichen, *n; fam. ton:* Ton, *m.* es, ≈e; — d'agrément, Vorschlag, *m.* es, ≈e, petites —s, Zierrathen, *f. pl;* — surabondantes, Trielen, *f. pl;* — tonique, Grundton, *m; chanson:* Lied, *n.* es, er; *fam.* Leier, *f;* chanter la —, nach der Tonleiter singen*; chanter toujours la même —, immer die alte Leier singen*; *fig.* cela change la —, das ändert die Lage der Dinge; changer de —, andere Saiten auf-ziehen*.

NOTÉ, ÉE, *pp.* (*No-té*). angemerkt, aufgezeichnet, *inscrit:* eingeschrieben, *sur un livre:* eingetragen; (homme) bien —, in gutem Rufe stehend; mal —, übel berufen, anrüchig; *flétri:* gebrandmarkt, ehrlos, *Com.* notirt; *Mus.* in Noten gesetzt; paroles —ées, in Musik gesetzte Worte, *n. pl.*

NOTER, *a.* (*No-té*). 1. *faire une remarque:* an-merken, auf-zeichnen; *souligner:* an-streichen*; *inscrire:* ein-schreiben*, auf-schreiben*, *Com.* buchen. | 2. *remarquer:* bemerken, Notiz nehmen* von (*D*). *songer à:* bedenken*; prenez bonne — de cela, merken Sie sich das wohl. | 3. *Jur.* tadeln, übel an-schreiben*; — d'infamie, entehren, brandmarken. | 4. *Mus.* in Noten setzen *ou* schreiben*.

NOTEUR, *m.* (*No-tör*). Notenschreiber, *m.*

NOTI, *m.* (*No-ti*). Indigo (*m.*) von der ersten Ernte.

NOTICE, *f.* (*No-tisz'*). Anzeige, *f.* n, Notiz, *f; renseignement:* Nachricht, *f; indication:* Angabe, *f.* Angebung, *f; rapport:* kurzer Bericht; *description:* Beschreibung, *f;* — biographique, Lebensbeschreibung, *f;* — nécrologique, Nekrolog, *m.* Lebensbeschreibung (*f.*) eines Verstorbenen; *Libr.* kleineres Bücherverzeichniß.

NOTIER, *m. voy.* NAUTIER.

NOTIFICATIF, IVE, *adj.* (*No-ti-fi-ka-tif*). zur Ankündigung dienend, Ankündigungs⟵≼.

NOTIFICATION, *f.* (*No-ti-fi-ka-szions*). Anzeige, *f.* Meldung, *f.*

NOTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*No-ti-fié*). notificirt, mitgetheilt.

NOTIFIER, *a.* (*No-ti-fié*). an-zeigen, zu wissen thun*, notifiziren, *communiquer:* eröffnen, mit-theilen.

NOTION, *f.* (*No-szions*). 1. *connaissance:* Kenntniß, *f.* Aufschluß, *m; livre:* Lehrbuch, *n.* | 2. *idée:* Vorstellung, *f.* Idee, *f.* Begriff, *m. Philos.* — a priori, gegebener Begriff, —s communes, allgemeine Wahrheiten, *f. pl.*

NOTOBRANCHE, *adj.* (*No-to-brang-sch'*). *Zool.* rückenkiemig. || *m.* Rückenkiemer, *m.*

NOTOIRE, *adj.* (*No-toar'*). notorisch, bekannt.

NOTOIREMENT, *adv.* (*No-toar'-mang*). bekanntermaßen, offenbar, bekanntlich.

NOTONECTE, *m.* (*No-to-nekt'*). *Zool.* Ruderwanze, *f.*

NOTOPTÈRE, *adj.* (*No-to-ptär'*). *Zool.* rückenflossig. || *m.* Rückenflosser, *m.* s.

NOTORIÉTÉ, *f.* (*No-to-ri-é-té*). Kundbarkeit, *f.* Offenkundigkeit, *f;* de —, offenkundig, offentlich, il s'est fait une —, er hat sich berühmt gemacht; acte de —, Notorietätsurkunde, *f;* de — publique, offenkundig, allgemein bekannt.

NOTORRHIZE, *f.* (*No-to-ris'*). *Bot.* kreuzblumig. Pflanzen (*f. pl.*) deren Samenlappen am Rücken des Würzelchens liegen.

NOTRE, *adj. poss.* (*Notr'*). unser, unsere, unser, — dame, liebe Frau.

NÔTRE, *pron. poss.* (*Noh-tr'*). der, die *ou* das unsere *ou* unsrige, à qui est ce livre? c'est le —, es ist unser, das unsrige, das unsrige; (à qui cette pomme?) c'est la —, sie ist unser, die unsrige, die unsre, sie gehört uns. || *m.* das Unsrige, *adj. sub:* notre bien: unser Gut, unser Hab und Gut, unser Vermögen; nous y mettons du —, wir setzen von unserm Vermögen *ou* vom Unsrigen hinzu, les —s, die Unsrigen, unsere Angehörigen, *adj. sub;* il est des —s, er ist aus unserer Familie, von unserer Gesellschaft, serez-vous des —s? kommen Sie mit uns? *fam.* nous avons aussi fait des —s, wir haben auch unsere Streiche gespielt *ou* gemacht.

NOTRE-DAME, *f.* (*Not'-dam'*). Unsere Liebe Frau, heilige Jungfrau Maria; *tableau:* Muttergottesbild, *n. église:* Liebfrauenkirche, *f; fête:* Mariensfest, *n.* à la —, zu Marien, (ordre de) —, Orden (*m.*) Unserer Lieben Frau, —des-Ermites, Maria Einsiedeln, *n.*

NOTULE, *f.* (*No-tül'*). kleine Note.

NOUE, *f.* (*Nu'*). 1. *Agr.* fettes, feuchtes Wiesenstück, Sumpfgrund, *m.* | 2. *Pêch.* Eingeweide (*n.*) *ou* Schwimmblase (*f.*) des Stockfisches. | 3. *tuile:* Hohlziegel, *m.* Kehlziegel, *m.* Kehlstück, *m;* — cornière, Ziegelkehle, *f.* Kehlrinne, *f.*

NOUÉ, ÉE, *pp.* (*Nu-é*). *attaché:* zusammengeknüpft, geknüpft. *Peint.* bien —, schön ineinander geschmolzen; *Blas.* geknotet, mit geschlungenen Binden eingefaßt; *Chass.* chienne —ée, belegte Hündin; *Bot. noueux:* knotig; *parl. de fruits:* abgeblüht, *Méd.* zweiwüchsig, *goutteux:* gichtig; esprit —, unfähiger Kopf.

NOUÉES, *f. pl.* (*Nu-é*). Hirschlosung, *f.*

NOUEMENT, *m.* (*Nu'-mang*). Knüpfen, *n.* Schürzung, *f;* — d'aiguillettes, Nestelknüpfen, *n. voy.* AIGUILLETTE.

NOUER, *a.* (*Nu-é*). 1. **knüpfen**; *faire des nœuds:* Knoten machen an (*D*); *un nœud:* schürzen; *lier:* binden*, *attacher:* an-binden*, zusammen-binden*, an-knüpfen, — solidement, festbinden, *fermer:* zu-binden*; — autour, um-binden*, um-knüpfen, *envelopper:* ein-wickeln, ein-binden*; *réunir:* zusammen-binden*, *serrer:* zu-schnüren, zubinden*; *Fauconn.* — la longe, den Falken in die Mauie stellen. | 2. *fig. commencer:* anknüpfen, an-spinnen*; — (conversation), an-knüpfen; — (amitié), schließen*, knüpfen; *une intrigue:* an-zetteln, schmieden. | 3. *Littér.* den Knoten schürzen zu (*D*); — une comédie, den Knoten zu einem Lustspiel schürzen. || 4. *n. Jard.* Frucht an-setzen. || 5. **se** —, *r.* sich verschlingen*, schürzen, ansetzen, *Jard.* Früchte an-setzen; *devenir rachitique:* zweiwüchsig werden*, doppelt Glieder bekommen*; *parl. des intestins:* sich verschlingen*; *parl. de la goutte:* Knoten an-setzen.

NOUET, *m.* (*Nu-è*). Kräuterbeutel, *m.* Kräutertuch, *n; des enfants:* Nahrbeutel, *m.*

NOUETTE, *f.* (*Nu-ät'*). *Arch.* Gratziegel, *m.* Dachziegel, *m.*

NOUEUR, *m.* (*Nu-ör*). Knüpfer, *m;* — d'aiguillettes, Nestelknüpfer, *m; voy.* AIGUILLETTE.

NOUEUX, EUSE, *adj.* (*Nu-ö*). 1. knotig; bois —, knorrig; bâton —, Knotenstock, *m.* | 2. *Bot.* knotig, knollig.

NOUGAT, *m.* (*Nu-ga*). Nußmandelkuchen, *m.*

NOUILLES, *f. pl.* (*Nu-(iö)*). Nudeln, *f. pl.*

NOULET, *m.* (*Nu-lè*). *Arch.* Kehlrinne, *f.* Dachkehle, *f;* —chevron, Kehlsparren, *m.*

NOUMÈNE, *m.* (*Nu-män'*). *Philos.* Noumenon, *n.*

NOURET, *m.* (*Nu-rè*). Entkaarungsmittel, *n.*

NOURRAIN, *m.* (*Nu-räng*). Fischbrut, *f.* Setzling, *m.*

NOURRI, IE, *pp.* (*Nu-ri*). 1. ernährt, genährt (de, mit *D*); *parl. des animaux:*

gemästet, gefüttert; être bien —, wohl genährt sein, eine gute Küche haben; n'être pas —, ungenügende Nahrung haben; (homme) bien —, beleibt, mastig; on y est mal —, dort ißt man schlecht. être —, (blanchi et logé), verköstigt werden*; — de..., auferzogen, erzogen, aufgesaugt mit (D); *forme*: gebildet, *entretenu*: unterhalten; — de latin, mit lateinischen Brocken aufgezogen; (cœur) — d'amertume, von Bitterkeit erfüllt. 2. *plein*: voll; *riche*: reich; blé bien —, vollkörniges Getreide; *Mil.* (feu) bien —, heftig, stark. wohl unterhalten, anhaltend. | 3. *Peint.* (couleur) —ie, stark aufgetragen, markig; *pinceau*: dick, saftig, (son) —, voll, (écriture) —ie, fett; (style) —, kraftvoll, kräftig, gehaltvoll, *plein de pensées*: gedankenreich, *Impr.* fett, *Blas.* ohne Wurzel, *Cuis.* gewürzt, schmackhaft.

NOURRICE, *f.* (*Nu-risz'*) 1. Säugamme, *f.* n; mère —, Pflegemutter, *f.* =; — sur lieu, im Hause der Eltern saugende Amme; mettre en —, in die Milch verdingen*; être —, stillen, lait d'une —, Ammenmilch, *f.*; retirer de —, von der Amme wieder ab-holen. | 2. *frais*: Ammengeld, *n.* | 3. *fig.* Erhalterin, *f.* Nährerin, *f.*, *parl. d'une province*: Kornkammer, *f.* | 4. *fig. source de bénéfices*: Erwerbsquelle, *f.* melkende Kuh. | 5. *abeille*: Futterbiene, *f.* Amme, *f.*

NOURRICERIE, *f.* (*Nu-risz'-ri'*) *Agr.* Viehmästungsanstalt, *f.* en; *Soier.* Seidenwürmerzucht, *f.*

NOURRICIER, ÈRE, *adj.* (*Nu-ri-szié*) 1. nährend, Pflege-; femme —ière, Kostfrau, *f.* mère —ière, Pflegemutter, *f.* suc —, Nahrungssaft, *m.*, *Anat.* Blut zuführend | 2. *m.* Ernährer, *m.* Pflegevater, *m.* *fam.* Ammenreich *m.* || 3. —ère, *f.* Kostfrau *f.* Pflegemutter, *f.*

NOURRIR, *a.* (*Nu-rir*). 1. **nähren**, ernähren [de, mit (D)], *absol.* nahrhaft sein; — qn, jem. (D) die Kost geben*, jem. (A) speisen; *engraisser*: mästen, füttern, *donner le sein*: säugen, stillen, *fam.* auf-bringen*. | 2. *entretenir*: unterhalten*, *fournir* ou *nourriture*: Nahrung geben* (D), *donner à manger*: speisen, *des domestiques* halten*; *défrayer*: beköstigen. | 3. *élever*: erziehen*; *dresser*: bilden, ziehen*; *fortifier*: stärken; — le bétail, ziehen*, züchten, *faire l'élevage*: Viehzucht treiben*; *habituer à*: gewöhnen an (D), — dans la mollesse, an Weichlichkeit gewöhnen | 4. *faire agir*: nähren, — (le feu), unterhalten*, *Mil.* unaufhörlich schießen*, — (des passions), nähren (A), nach-hangen* (D), — (une action), nachsinnen* über (A). — (l'espoir), hegen, — (son esprit) de chimères, mit Hirngespinnsten an-füllen; — (un billet de loterie), durchspielen erneuern; — (des actions), Einschuß leisten (D) | 5. *produire*: hervor-bringen* erzeugen, *contenir*: enthalten*, *porter*: tragen*. | 6. *Ecrit.* — le trait, einen feinen ou starken Strich machen, *Litter.* — (le style), Leben geben* (D), *Mus.* — (les sons), aus-halten*, in kräftigen Tönen singen*. *Peint.* — un tableau de couleurs, die Farben auf ein Gemälde dick und stark auftragen*. || 7. **se** —, *r.* sich nähren, sich ernähren; *vivre de*: leben von (D), *manger*: essen*; *parl. des animaux*: fressen*, *être en pension*: die Kost haben, *s'entretenir*: sich unterhalten* mit (D), *se repaître*: sich weiden an (D), sich erfüllen mit (D), *se fortifier*: sich stärken durch (A); se — de fortes études, seinen Geist mit guten Studien nähren; se — d'idées tristes, traurigen Gedanken nach-hangen*; se — d'espoir die Hoffnung hegen.

NOURRISSABLE, *adj.* (*Nu-ri-szabl'*). ernährungsfähig.

NOURRISSAGE, *m.* (*Nu-ri-sza-j'*). *Agr.* Zucht, *f.* Aufziehen, *n.*; — des animaux, Viehzucht, *f.* Fütterung, *f.*; durée du —, Zeit (*f.*) des Säugens.

NOURRISSANT, ANTE, *adj.* (*Nu-ri-szang*). nährend, nahrhaft.

NOURRISSEMENT, *m.* (*Nu-risz'-mang*). Ernährung, *f.* Fütterung, *f.*

NOURRISSEUR, *m.* (*Nu-ri-ször*). Züchter, *m.* s; — de chevaux, Fohlenzüchter, *m.*, — de vaches, Kuhhalter, *m.*, *iron.* Gastwirth, *m.* es, e. || —s, *m. pl.* *Soier.* Speisewalzen, *f. pl.*; tuyau —, Speiserohr, *f.*

NOURRISSON, *m.* (*Nu-ri-szong*), ou NOURRISSONNE, *f.* Säugling *m.* Zögling, *m.* s, e, Pflegekind, *n.* es, er. *Poét* — des Muses, Musensohn, *m.* es, =e.

NOURRITURE, *f.* (*Nu-ri-tür'*). 1. **Nahrung**, *f.* *spl.* Speise *f.* n, *parl. d'un animal*: Futter, *n.* s; *mets*: Kost, *f.* *spl.* Beköstigung, *f.* Tisch, *m.* es; *ce qui sert de* —: Nahrungsmittel, *n.* s, *entretien*: Unterhalt, *m.* es; avoir le coucher et la —, freie Station haben, *suc nutritif*: Nahrungssaft *m.* es, =e, chercher sa —, seinen Lebensunterhalt suchen; prendre (de la) —, Nahrung zu sich nehmen*, *prospérer*: gedeihen*, zu-nehmen*, faire sa — de..., sich nähren mit (D); (le loup) fait sa — de..., frißt (A), être une —, ein Nahrungsmittel sein. | 2. *action de nourrir*: Ernährung, *n.*, *parl. d'animaux*: Füttern *n.*, *durée*: Säugezeit *f.* | 3. *éducation*: Erziehung *f.*, *élevage*: Zucht *f.*, *allaitement*: Stillen, *n.*; faire une belle —, gut stillen; faire des —s, als Amme dienen, *faire l'élevage des animaux*: Vieh halten* Viehzucht treiben* | 4. *Tonn.* Lebe *f.* *Mar.* — de temps, Windwolken. *f. pl.*

NOUS, *pron.* (*Nu*). *voy.* JE; *sujet* wir, *compl. direct ou indirect* uns; — étions 4, wir waren unser 4; nous-mêmes, wir selbst *ou* selber.

NOUURE, *f.* (*Nu-ür'*). *Jard.* Fruchtbildung, *f.* *Méd.* englische Krankheit.

NOUVEAU, ELLE, *adj.* (*Nu-woh*). 1. **neu**, Neu-, *autre*: ander | 2. *jeune*: jung; *inexpérimenté*: unerfahren, unbewandert; être — dans qch, ein Neuling sein in (D), *étranger*: fremd, unbekannt, mode —elle, neue Mode; (habit) —, nach neuer Mode, —el habit, anderes Kleid; — vin, anderer Wein, vin —, Wein (*m.*) von der letzten Ernte, les —x mariés, die Neuvermählten, *adj. sub.*, un — César, ein zweiter Cäsar, *fam.* c'est du —, c'est un fruit —, das ist was Seltenes, —el an, neues Jahr Neujahr, *n.* jour du —el an, Neujahrstag *m.* —elle lune, Neumond *m.* saison —elle, Frühjahr, *n.*; le — Testament, das neue Testament, homme —, Emporkömmling *m.* visage —, neues fremdes Gesicht; qch de —, etwas Neues, le — Monde, die neue Welt, —elle-Guinée, Neu-Guinea *n.* —elle-Zemble, Nowaja-Zembla *n.* || 3. **adv** neu, *récemment*: seit Kurzem, *fraîchement*: frisch; *de rechef*: wieder nochmals, neuerdings; de —, von Neuem, auf's Neue, *encore une fois*: noch einmal, *Com* à —, auf neue Rechnung; sur —x frais, von Neuem. || 4. *m. ce qui est* —: das Neue *adj. sub.*, — venu, —elle venue, der *ou* die Neuangekommene, *adj. sub.*, *fam.* Neuling, *m.* s; quoi de —? was gibt's Neues?

NOUVEAUTÉ, *f.* (*Nu-woh-té*). 1. *qualité*: Neuheit *f.* | 2. *ce qui est nouveau*: das Neue, *adj. sub.* etwas Neues *adj. sub.*; *récit nouveau*, Neuigkeit, *f.* *innovation*: Neuerung *f.*, *Relig.* Erneuerung *f.* Wiedergeburt, *f.* | 3. *étoffe nouvelle* moderner *ou* neuer Stoff, haute —, ganz moderne Waaren, *f. pl.*, *modes*: Modeartikel *m.* s, être dans la —, in einer Modewaarenhandlung angestellt sein, marchand de —s, Modewaarenhändler, *m.* s, magasin de—s, Modewaarenhandlung, *f.* *Libr.* Novität, *f.* neuer Verlagsartikel; *Théât.* neues Stück Novität, *f.* | 4. *légumes*: junges Gemüse, *fruits*: Frühobst, *n.* frisches Obst

NOUVEL, *adj.* *voy.* NOUVEAU.

NOUVELLE, *f.* (*Nu-wäl'*). **Neuigkeit**, *f.* en, débitant de —s, Neuigkeitskrämer, *m.* s; *avis*: Nachricht *f.* en, *bruit*: Gerücht, *n.* es, e; en voici la première —, das ist das Erste, was ich höre; quelle —? was wissen Sie Neues? *fam.* vous m'en direz des —s, Sie werden sehen, daß ich Recht habe, nous n'avons pas eu de ses —s depuis un mois, seit einem Monat haben wir nichts von ihm gehört; vous en pouvez dire des —s, Sie können davon erzählen, je sais de vos —s, ich weiß was Sie treiben, ich kenne Ihre Schliche, *Mil.* envoyer aux —s, auf Kundschaft aus-schicken, demander des —s de qn, sich nach jem. (D) Befinden erkundigen, recevoir des —s de qn, Nachricht von jem. (D) bekommen*, aller aux —s, auf Kundschaft gehen*, envoyer savoir *ou* prendre des —s de qn, sich nach jem. (G) Befinden erkundigen lassen*, donnez-moi de vos —s, lassen Sie was von sich hören, melden Sie mir, wie es Ihnen geht, vous aurez de mes —s, Sie werden schon weiter von mir hören; *Litter.* *conte*: Novelle *f.* n, Erzählung, *f.* en, auteur des —s, Novellendichter, *m.*; *Prov.* il ne faut pas dire les —s de l'école, man muß nicht aus der Schule plaudern; point de —s, bonnes —s, keine Nachricht, gute Nachricht.

NOUVELLEMENT, *adv.* (*Nu-wäl'-mang*). neulich, kürzlich, vor Kurzem.

NOUVELLETÉ, *f.* (*Nu-wal'-té*). *Jur.* Besitzstörung, *f.* en.

NOUVELLIER, *m.* (*Nu-wa-lié*). Novellenschreiber, *m.* s, *journal*: Novellensammlung, *f.* en.

NOUVELLISME, *m.* (*Nu-wä-lism'*). Neuigkeitskrämerei, *f.* en.

NOUVELLISTE, *m.* (*Nu-wä-list'*). Neuigkeitskrämer, *m.* s, *amateur*: Neuigkeitsliebhaber *m.*, *journaliste*: Zeitungsverfasser, *m.* || *f.* Novellistin, *f.* nen.

NOVACULAIRE, *adj.* (*No-wa-ku-lar'*) zu Wetzsteinen dienlich.

NOVACULITE, *f.* (*No-wa-kü-lit'*). *Min.* Wetzschiefer *m.* s.

NOVALE, *f.* (*No-wal'*). Neubruch, *m.* Neuland, *n.*, mettre en —, neubrechen*. || *adj.* terre —, Neuacker *m.* s, dîmes —s, Neubruchzehnte, *m.*

NOVARE, *f.* (*No-war'*). Novara, *n.*

NOVATEUR, TRICE, *adj.* (*No-wa-tör*). Neuerungs-, neuerungssüchtig, esprit —, Neuerungsgeist *m.* || *m.* Neuerer, *m.* s || —trice, *f.* Neuerin *f.* nen.

NOVATIEN, *m.* (*No-wa-sziäng*). Novatianer, *m.* || *n. pr.* Novatianus *m.*

NOVATION, *f.* (*No-wa-sziong*). Erneuerung *f.* Abänderung *f.*, *échange*: Umtausch *m.*

NOVELETTE, *f.* (*Now'-lat'*). *Agr.* junges, noch unbesprungenes Schaf

NOVELLES, *f. pl.* (*No-wal'*) Novellen, *f. pl.*

NOVEMBRE, *m.* (*No-wang-br'*) November, *m.*, mois de—, Monat (*m.*) November.

NOVEMFOLIE, ÉE, *adj.* (*No-wang-fo-lie*). aus neun Blättchen zusammengesetzt.

NOVÉNAIRE, *adj.* (*No-wé-nar'*). *Math* (série)—, mit 9 fortschreitenden Reihen.

NOVER, *a.* (*No-wé*). *Jur.* eine Obligation erneuern.

NOVICE, *m.* (*No-wisz'*) 1 Novize, *m.* n, Neuling, *m.* s, e, *apprenti*: Lehrling, *m.*; *Mar.* Schiffsjunge *m.* n, *Relig.* Novize, *m.* habit de —, Novizenkleid, *n.*, *chevalier*: Lehrling *m.* Knappe, *m.* || 2. *f.* Novize *f.* || 3. *adj.* neu, *inexpérimenté*: unerfahren, ungeübt; *innocent*: unschuldig.

NOVICIAT, *m.* (*No-wi-szia*) 1. *Relig.* Noviziat, *n.*, *durée*: Probezeit. *f.* faire son —, seine Probezeit bestehen*. | 2. *maison*: Novizenhaus, *n.* es, =er.

NOVISSIMÉ, *adv.* (*No-wi-szi-mé*). neuerdings, neulich, vor Kurzem.

NOXAL, ALE, *adj.* (*No-ksal*). schädlich, nachtheilig, Schaden zufügend.

NOYADE, *f.* (*Noa-iad'*) Ersäufung, *f.*

NOYALLE ou NOYALE, *f.* (*Noa-ial'*). (Art) Baumwollentuch, *n.*, *Mar.* Segeltuch, *n.*

NOYALIÈRE, *adj.* *f.* (*Noa-ia-liar'*). terre —, für Steinobst.

NOYAU, *m.* (*Noa-ioh*). 1. **Kern**, *m.* es, e, Stein, *m.* es, e; — de pêche, Pfirsichkern, *m.*; — de cerise, Kirschenkern, *m.*; fruit à —, Kernfrucht, *f.* =e, eau de —, Kernwasser, *n.* s; eau de —x de pêches, Persiko, *m.* | 2. *Techn.* Kern, *m.*; *centre*: Mittelpunkt, *m.* es, e; *germe*: Keim, *m.* es, e; *Arch.* Mönch, *m.* es, Spindel, *f.* Treppensäule, *f.* n; *Mil.* Kern, *m.* Hauptmacht, *f.*; *Org.* — de tuyau, Pfeifenblock, *m.* es, =e; *Prov.* il faut casser le — pour en avoir l'amande, um zum Ziel zu gelangen, muß man keine Anstrengungen scheuen.

NOYÉ, ÉE, *pp.* (*Noa-ié*). 1. ertrunken, ertränkt, ersäuft, *enfoncé*: versunken in (D); être — dans le sang, im Blute schwimmen*;

— dans le vin, im Wein ersäuft; *fig. perdu* : zu Grunde gerichtet; (homme) —, rettungelos verloren. | 2. *fig. plongé* : versenkt in (D); *perdu dans*. verloren in (D). | 3. *détrempé*. ersäuft, durchweicht; *très-humide*. feucht, ganz naß; *inondé* : überschwemmt; — de larmes. in Thränen gebadet; être — de dettes, tief in Schulden stecken*; *Mar.* (batterie) —ée, zu tief liegend; (la bouée) est —ée, steht blind, avoir — la terre, die Küste aus dem Auge verloren haben. || 4. *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Ertrunkene, *adj. sub.*

NOYÉ-D'EAU, *m.* (*Noa-ié-do*). *Pap.* dunkler Fleck.

1. NOYER, *a.*(*Noa-ié*). 1. *faire périr* : **ertränken**; *parl. des animaux* ersäufen*. | 2. *enfoncer dans*. versenken in(A), *anéantir* : zu Grunde richten; *détruire* vernichten; *plonger dans*. versenken in (A); — son chagrin dans le vin, sein Leid vertrinken*. | 3. *détremper* : durchweichen, ersäufen*; *rendre humide*. feucht *ou* naß machen, durchnässen, *inonder*. überschwemmen, unter Wasser setzen; *fig.* überfüllen; *fig. a. liquide* : verdünnen mit (D); — son vin d'eau, zu viel Wasser in seinen Wein gießen*. | 4. *Peint. les couleurs* vertreiben*, verwaschen*, *Jeu de quilles* über das Ziel hinaus treiben*, *Menuis.* — le rivet, das Niet verdämmern; *Mar.* — (un vaisseau), aus dem Gesichte verlieren*. || 5. **se** —, *r.* ertrinken*, se —, *volontairement*. sich ertränken, *nager dans*. schwimmen* in (D); *s'anéantir* : sich zu Grunde richten; *fig.* se — de larmes, sich in Thränen baden, se — de dettes, sich tief in Schulden stecken; se — dans le sang, im Blute schwimmen*, sich im Blut baden; se — dans la débauche, sich in Ausschweifungen stürzen; se — dans le vin, im Wein ersaufen*; *fig.* sich durch das Saufen zu Grunde richten. | 6. *Jeu.* sich verlaufen*.

2. NOYER, *m. Bot.* Nußbaum, *m.* es, ⁼e, — commun, Wallnußbaum, *m*; de —, Nußbaum ←«, nußbaumen, bois de —, Nußbaumholz, *n.* es.

NOYON, *m.* (*Noa-iong*). *Jeu.* Grenze, *f.* Ziel, *n.*

NOYURE, *f.* (*Noa-iür*). *Charr.* Loch, *n.* es, ⁼er, Höhlung, *f.* en.

NU, NUE, *adj.* (*Nü*). **nackt**; *découvert* : bloß, *dénudé* : entblößt; *non couvert* unbedeckt, *sans parure* ungeschmückt, schmucklos, (arbre) —, unbelaubt, blattlos; (pays) —, baumlos, kahl und unbelaubt, *chauve* : kahl, nackt, *maigre*. mager, gorge nue, bloßer Busen; aller pieds —s ou —pieds, baarfuß gehen*; — tête ou tête nue, mit unbedecktem Haupte, entblößt, — comme un ver, ganz nackt, ohne Kleidung, il y est accoutumé comme un chien d'aller — -tête, er ist ganz gut daran gewöhnt, — en chemise, mit bloßem Hemde, va- — -pieds, zerlumpter Bettler; il est tout —, er ist nackt und bloß; *il est misérable* : er ist ganz elend *ou* hülflos; à l'œil —, mit bloßem Auge, feu —, freies Feuer, (maison) nue, unmöblirt, (cheval) tout —, ohne Sattel noch Zaum; *Jur.* nue propriété, bloßes Eigenthum ohne Nießbrauch, — propriétaire, bloßer Besitzer; épée nue, bloßer Degen, blankes Schwert, *fig. parure* frei, unverschmückt, offen, la vérité toute nue, die nackte, reine Wahrheit *Métall.* gediegen, sujet —, magerer, kahler Gegenstand. || **adv.** à —, nackt, bloß; *franchement*. frei, offen; *sans mélange* : unvermischt, ungeschmückt; mettre qn. à —, jem. (A) aus-kleiden *ou* aus-ziehen*, *fig. dépouiller de tout* jem. (D) Alles ab-nehmen*; *Man.* monter un cheval à —, ein Pferd ohne Sattel reiten*; mettre (son secret) à —, offenbaren; faire voir à —, entdecken, auf-decken*, offen darlegen. || *m. et* nue *f.* der *ou* die Nackte, *adj. sub*; les —s, die Armen, *adj. sub.* die Unbekleideten, ... *adj. sub.* ... ce qui est — : das Nackte, ... — (d'un mur), Kahlheit, *f.* Mauerflucht, *f.*

NUAGE, ... 1. **Wolke**, *f.* n; les —s, ... — de poussière, Staubwolke, ... sans —s, wolkenlos, heiter, ... trübt, ... sich mit Wolken, bewölkt ... | 2. *fig.* Nebel, *m.* s, Wolke *f.*; *doute* Zweifel, *m.*; *soupçon* : Verdacht, *m.* es, *pensées* ... Gedanken, ... Traum ... *f.pl.* se perdre dans les —s, sich in den Wolken verlieren*; entourer de —s, couvrir de —s, umnebeln, *fig.* umdüstern. | 3. *Med.* Wölkchen, *n.* Fleck, *m.* avoir un — devant les yeux, einen Nebel vor den Augen haben, nicht rein *ou* klar sehen*, *fig.* les —s de l'erreur, die trüben Wolken, die Nebel des Irrthums. | 4. *fém. goutte*. Tröpfchen, *n*; *Blas.* Wolkenschnitt, *m*; *Zool.* Achategel, *m.*

NUAGÉ, ÉE, *adj.* (*Nü-a-jé*). wolkicht, gewolkt; *Blas.* durch Wolkenschnitte getheilt.

NUAGEUX, EUSE, *adj.* (*Nü-a-jö*). 1. wollig, wolkicht; *en forme de nuages* : wolkenartig. | 2. *entouré de nuages* bewölkt, umwölkt, *fig. troublé* unklar, (style) —, nebelhaft, (pierre) —euse, wolkichter *ou* trüber Stein.

NUAISON, *f.* (*Nü-ä-song*). *Mar.* Zeit (*f.*) eines stehenden Windes.

NUANCE, *f.* (*Nü-ang-ss'*). Farbenabstufung, *f.* Schattirung, *f.* en, Nuance, *f.* n, *fig.* unmerklicher Unterschied, *degré* : Abstufung, *f.* *Mus.* Schattirung, *f*; — de couleur, verschiedenfarbige Mischung.

NUANCÉ, ÉE, *adj.* (*Nü-ang-ssé*). schattirt, verschiedenfarbig.

NUANCER, *a.* (*Nü-ang-ssé*). ab-stufen, schattiren.

NUANÇOIR, *m.* (*Nü-ang-ssoar*). Werkzeug (*n.*) des Stroharbeiters.

NUBÉCULE, *f.* (*Nü-bé-kül'*). kleine Wolke, Wölkchen, *n.* *Med.* kleiner, weißer Fleck, *Zool.* Wolkenkegel, *m.* s.

NUBIE, *f.* (*Nü-bi'*). *Geogr.* Nubien, *n.*

NUBIEN, ENNE, *adj.* (*Nü-biang*). nubisch. || *m.* Nubier, *m.*

NUBILE, *adj.* (*Nü-bil'*). mannbar, heirathsfähig.

NUBILEUX, EUSE, *adj.* (*Nü-bi-lö*) umwölkt.

NUBILITÉ, *f.* (*Nü-bi-li-té*). Mannbarkeit, *f.* Heirathsfähigkeit, *f.*

NUCAL, ALE, *adj.* (*Nü-kal*). *Zool.* Nacken ←«.

NUCELLE, *f.*(*Nü-ssel'*). *Bot.* Eikern, *m.*

NUCIFORME, *adj.* (*Nü-ssi-form'*). *Bot* nußförmig, Nuß ←«.

NUCIFRAGE, *adj.* (*Nü-ssi-fra-j'*). Nüsse zerbrechend. || *m. Zool.* Kernbeißer, *m.*

NUCIVORE, *adj.* (*Nü-ssi-wor*). *Zool.* nußfressend.

NUCLÉAIRE, *adj* (*Nü-klé-är*), *ou* NUCLÉAL, ALE, *Bot.* zum Kerne gehörig, Kern ←«; corps —, Kernkörper, *m.*

NUCLÉÉ, ÉE, *adj.* (*Nü-klé-é*). einen Kern enthaltend.

NUCLÉOLE, *m.* (*Nü-klé-ol'*). Kernchen, *n.* s.

NUCLEUS, *m. voy.* NOYAU.

NUCODE, *m.* (*Nü-kod'*). *Bot.* Nußkraut, *m.* es, ⁼er.

NUCULAINE, *m. et f.* (*Nü-kü-län'*). *Bot.* Nuculanium, *n.* Steinbeere *f.*

NUCULAIRE, *adj.* (*Nü-kü-lär*). *Bot.* fruit —, Nußfrucht, *f.* ⁼e.

NUCULE, *f.* (*Nü-kül'*). *Bot.* Nüßchen, *n.* *Geol.* Nußmuschel, *f.*, — nacrée, Perlmutternußmuschel, *f.*

NUDIBRANCHE, *adj.* (*Nü-di-brang-sch'*). *Zool.* nacktkiemig. || *m.* Nacktkiemer, *m.*

NUDICAUDE, *adj.* (*Nü-di-kod'*). *Bot.* nacktschwänzig.

NUDICAULE, *adj.* (*Nü-di-kohl'*). *Bot.* nacktstengelig.

NUDICOLLE, *adj.* (*Nü-di-kol'*). *Zool.* nackthalsig. || *m.* ... *m.* s.

NUDIFLORE, *adj.* (*Nü-di-flor'*). *Bot.* nacktblumig.

NUDILIMACES, *f. pl.* (*Nü-di-li-mass'*). *Zool.* nackte Schnecken, *f. pl.*

NUDISEXE, *adj.* (*Nü-di-säks'*). *Bot.* (fleurs) —s, ohne Kelch und Krone.

NUDITARSE, *adj.* (*Nü-di-tars'*). *Zool.* mit nackter Fußwurzel.

NUDITÉ, *f.* (*Nü-di-té*). 1. Nacktheit, *f.* Blöße, *f.* Entblößung, *misère* ... *n*, Dürftigkeit, *f.* *privation* : Entbehrung, *f.* | 2. *Peint.* das Nackte, *adj. sub.* nackte Theile, *m. pl.* *figures nues* : nackte Frauen, *f. pl.*

NUE, *f.* (*Nüh'*). *nuage* : **Wolke**, *f.* n, les —s, das Gewölk, *spl*; porter, élever qn. jusqu'aux —s, jem. (A) bis in den Himmel erheben*, jem. (A) preisen* *ou* hoch loben, (cette œuvre) a été portée jusqu'aux —s, hat einen ungemeinen Beifall gefunden. tomber (comme) des —s, sehr erstaunt sein, wie aus den Wolken fallen*, vor Erstaunen ganz außer sich sein; il est tombé des —s, er ist wie aus dem Monde gefallen, man weiß nicht, woher er kommt, er ist Allen völlig fremd, faire sauter qn. aux —s, jem. (A) außer sich bringen*, se perdre dans les —s, sich in die Wolken verlieren*, *fam. en parlant* ins Blaue hinein reden, seinen Gegenstand aus den Augen verlieren*.

NUÉ, ÉE, *pp.* (*Nü-é*). schattirt, abgestuft.

NUÉE, *f.* (*Nüé*). 1. Wolke, *f.* n, grosse —, schwarze Wetterwolke; — de pluie, dicke Regenwolke, Regenwolke, *f.* ... *f.* Unwetter, *n.* Gewitter, *n.* s, Sturm, *m.* es, *danger* Gefahr, *f.* en; une — se forme, ein Unwetter zieht auf. *Litter.* les —s d'Aristophane, die Wolken, *f. pl.* des Aristophanes, *Astr.* — de Magellan *ou* du Cap, die Magellan'schen Wolken *ou* Nebelflecken. | 2. *essaim.* Schwarm, *m.* es, Wolke, *f.* *armée* : Heer, *n.* großes Menge, *grêle* ... *m.*

NUELLE, *f.* (*Nü-el'*). graue und weiße Wolkenbildchen, *f. pl.*

NUEMENT, *adv. voy.* NÛMENT.

NUER, *a.* (*Nü-é*). ab-stufen, schattiren.

NUESSE, *f.* (*Nü-äss'*). Unmittelbarkeit, *f.*, fief en —, unmittelbares Lehen.

NUIRE, *n.* (*Nü-ir*). 1. schaden (D); *être nuisible* : schädlich sein (D), Abbruch thun* (D), hindern (A), *être préjudiciable*. nachtheilig sein; *empêcher* im Wege stehen*, ne pas — à qch., nützen, helfen*, förderlich sein; *voy.* CUIRE. || 2. *imp.* il nuit de... es schadet zu... || 3. se —, *r.* sich (D) selbst *ou* einander benachtheiligen *ou* schaden.

NUISANCE, *f.* (*Nüi-sang-ss'*). Schaden, *m.* s, Schädlichkeit, *f.*

NUISANT, ANTE, *adj.* (*Nüi-sang*). schädlich.

NUISIBLE, *adj.* (*Nüi-sibl'*). schädlich; *préjudiciable* : nachtheilig, *ruineux* verderblich.

NUISIBLEMENT, *adv.* (*Nüi-sibl'-mang*). auf eine schädliche *ou* nachtheilige Art.

NUIT, *f.* (*Nüi*). 1. **Nacht**, *f.* ⁼e; — et jour, Tag und Nacht; — noire, stockfinstere Nacht, de —, pendant la —, Nachts, nächtlich, bei Nacht, bei Nachtzeiten, de —, Nacht ←«; chemise de —, Nachthemd, *n.* es, en; bonnet de —, Nachthaube, *f.* n; vase de —, Nachtgeschirr, *n.* es, e; bonne —, dormez bien! gute Nacht, schlafen Sie wohl! — close, stockdunkle Nacht, à la — tombante, bei einbrechender Nacht; la — du tombeau, du cercueil, die Grabesnacht, — sans réveil, Tod, *m.* es. la — des temps, das graue Alterthum, il fait —, es ist Nacht; il se fait —, es wird Nacht; fort avant dans la —, bis tief in die Nacht hinein, passer la —, die Nacht zu-bringen*, *veiller* durchwachen; passer la — à travailler, die Nacht durch-arbeiten, ne pas remuer de la —, die ganze Nacht aus-bleiben*. | 2. *Peint.* Nacht, *f.* effet de —, Nachtstück, *n.* es, e.

NUITAMMENT, *adv.* (*Nüi-ta-mang*). zur Nachtzeit, Nachts, bei Nacht.

NUITÉE, *f.* (*Nüi-té*). Nachtzeit, *f.*; *couche* : Nachtlager, *n*; *travail* : Arbeit (*f.*) während der Nacht.

NUL, NULLE, *adj* (*Nül*). *aucun* : **kein**, keine, kein, *dans ...* irgend ein, irgend welcher, nulle personne, Niemand, Keiner, kein Mensch; nulle chose, Nichts gar Nichts; nulle part, nirgends; en nulle façon, keineswegs, ganz und gar nicht. n'être bon à — usage, zu nichts tauglich sein; *être sans valeur* : ungültig sein, *insignifiant*. unbedeutend; *sans expression* : nichtssagend; rendre —, auf-heben*; déclarer — et non avenu, null und nichtig erklären, um-stoßen*, *sans effet* : ohne Wirkung unwirksam; (lettre) nulle, nicht ausgeschrieben; son crédit est —, er hat nicht

den geringsten *ou* gar keinen Kredit; (cet homme) est —, ist eine wahre Null. || nulle, *f.* nichtsbedeutendes Zeichen, Scheinbuchstabe, *m.*

NULLEMENT, *adv.* (*Nul'-mang*). gar nicht, keineswegs, durchaus nicht.

NULLIFICATEUR, *m.* (*Nu-li-fi-ka-tör*). Gesetzaufheber, *m.* s.

NULLIFICATION, *f.* (*Nu-li-fi-ka-sziong*). Ungültigmachung, *f.*

NULLIFIER, *a.* (*Nu-li-fié*). auf-heben*, vernichten, zu Nichte machen.

NULLITÉ, *f.* (*Nu-li-té*). 1. Nullität, *f.*; *Jur.* Ungültigkeit, *f.* Nichtigkeit, *f.*; action en —, Kassationsgesuch, *n.* es; moyen de —, für ungültig *ou* nichtig erklärt. | 2. *fig.* Bedeutungslosigkeit, *f.* Unbedeutendheit, *f.* *incapacité*. Unfähigkeit, *f.* (cet homme) est d'une parfaite —, ist eine wahre Null, ist ein ganz unbrauchbarer Mensch. | 3. *trait.* Nullstrich, *m.*; réduire à la —, annulliren, zur Null herab-setzen.

NULLITER, *a.* (*Nu-li-té*). eine Ungültigkeit bewirken.

NUMANCE, *f.* (*Nu-mang-sz'*). *Géogr.* Numantia, *n.*

NÛMENT, *adv.* (*Nüh-mang*). 1. nackt, *fig.* unverhohlen, ungeschminkt; *fam.* rein heraus. | 2. *Feod.* unmittelbar.

NUMÉRAIRE, *adj.* (*Nu-mé-rär'*). Zahl—, Zahl—, Zahlungs—, Münz—, valeur —, Zahlwerth, *m.* Zahlungswerth, *m.* es || *m.* baares Geld, klingende Münze; payement en —, Baarzahlung, *f.* envoi de —, Baarsendung, *f.*; — fictif, Anweisungen, *f.pl.* Wechsel, *m.* s.

NUMÉRAL, ALE, *adj.* (*Nu-mé-ral*). Zahlen—, adjectif —, Zahlbeiwort, *n.* es, = er; arithmétique —ale, Zahlenarithmetik, *f.*; lettres —ales, Zahlenbuchstaben, *m.pl.*; nom —, Zahlwort, *n.*; vers —aux, Zahlenverse, *m.pl.*

NUMÉRATEUR, *m.* (*Nu-mé-ra-tör*). Bruchzähler, *m.*

NUMÉRATIF, IVE, *adj.* (*Nu-mé-ra-tif*). zählend || *m.* *Gram.* Zahlwort, *n.* es, = er; — multiple, Multiplikativum, *n.*

NUMÉRATION, *f.* (*Nu-mé-ra-sziong*). 1. Zählen, *n.* Numeriren, *n.* Zählung *f.* | 2. *payement*. Auszahlung, *f.*

NUMÉRIQUE, *adj.* (*Nu-mé-rik'*). numerisch, mit Ziffern oder Zahlen, Zahl—, supériorité —, Ueberlegenheit (*f.*) an Zahl; calcul —, Zahlenrechnung, *f.* en; exégèse —, Auslegung (*f.*) der Wurzel an einer Gleichung in Zahlen.

NUMÉRIQUEMENT, *adv.* (*Nu-mé-rik'-mang*). der Zahl nach, *voy.* NUMÉRAL.

NUMÉRO, *m.* (*Nu-mé-ro*). Nummer, *f.* n; — d'une maison, Hausnummer, *f.*; — d'une page, Seitenzahl, *f.* en; — d'un journal, Zeitungsblatt, *n.* [illegible] Heft, *n.*; — spécimen, Probenummer, *f.*; entendre, savoir le —, son — seine Sache *ou* den Rummel verstehen*; *billet de loterie*: Lotterieloos, *n.*; bon —, Gewinnloos, *n.*; *Com.* Preis, *m.* Waarenzeichen, *n.*; *sorte* Sorte, *f.*

NUMÉROTAGE, *m.* (*Nu-mé-ro-ta-j'*). Numeriren, *n.* Beziffern, *n.*; [illegible], *n.*

NUMÉROTÉ, ÉE, *pp* (*Nu-mé-ro-té*). numerirt; *paginé* paginirt, mit Seitenzahlen versehen.

NUMÉROTER, *a.* (*Nu-mé-ro-té*). beziffern, numeriren; — (des marchandises), [illegible]; *paginer*, paginiren, mit Seitenzahlen versehen*.

NUMIDE, *adj.* (*Nu-mid'*). numidisch. || *m.* Numidier, *m.*

NUMIDIE, *f.* (*Nu-mi-di*). Numidien, *n.*

NUMISMAL, ALE, *adj.* (*Nu-mi-smal*). münzähnlich. || *f.* Münzmuschel, *f.* n.

NUMISMATE, *m.* (*Nu-mi-smat'*). Münzenkenner, *m.* s.

NUMISMATIQUE, *adj.* (*Nü-mi-sma-tik'*). numismatisch, Münzen—. || *f.* Münzkunde, *f.* Numismatik, *f.*

NUMISMATISTE, *m.* (*Nü-mi-sma-tist'*). Münzkenner, *m.* Numismatiker, *m.*

NUMISMATOGRAPHE, *m.* (*Nu-mi-sma-to-graf'*). Münzbeschreiber, *m.* s

NUMISMATOGRAPHIE, *f.* (*Nu-mi-sma-to-gra-fi*). Münzbeschreibung, *f.* en.

NUMISMATOGRAPHIQUE, *adj.* (*Nu-mi-sma-to-gra-fik'*). münzbeschreibend.

NUMMIFORME, *adj.* (*Nu-mi-form'*). münzförmig.

NUMMULAIRE, *adj.* (*Nu-mu-lér'*). *Zool.* münzähnlich. || *f.* *Bot.* Pfennigkraut, *n.*

NUMMULINE, *f.* (*Nu-mu-lin'*). *ou* NUMMULÉE, *f.* Münzmuschel, *f.*

NUMMULITE, *f.* (*Nu-mu-lit'*). *Géol.* Linsenstein, *m.* Nummulit, *m.* Münzmuschel, *f.*

NUNCUPATIF, IVE, *adj.* (*Nong-ku-pa-tif*). (testament) —, mündlich, *Relig.* nur dem Namen nach.

NUNCUPATION, *f.* (*Nong-ku-pa-sziong*). mündliche Benennung zum Erben.

NUNCUPATIVEMENT, *adv.* (*Nong-ku-pa-tiv'-mang*). mündlich.

NUNDINAIRE, *adj.* (*Nong-di-nar'*). *ou* NUNDINAL, ALE, Krammarkt, *m.* es; lettres —ales, Krammarktsbuchstaben, *m.pl.*; jour —, Markttag, *m.*

NUNNATION, *f.* (*Nu-na-sziong*). *Gram.* Nunnirung, *f.* Nasenlaut, *m.*

NUPHAR, *m.* (*Nu-far*). *Bot.* Nixblume, *f.*; — jaune, gelbe Seerose, Nenuphar, *m.*

NUPTIAL, ALE, *adj.* (*Nu-psial*). hochzeitlich, Braut—, Hochzeits—, Ehe—, Trau—; *des fiançailles* Trau—; bénédiction —ale, Trauung, *f.*; anneau —, Trauring, *m.* es, e; voile —, Brautschleier, *m.* s, lit —, Brautbett, *n.* es, en.

NUQUE, *f.* (*Nük'*). Genick, *n.* Nacken, *m.*

NURAGHE *ou* NURAGE, *m.* (*Nu-rag'*). italienische Steinbauten, *f. pl.*

NUREMBERG, *m.* (*Nu-rang-bär*). *Géogr.* Nürnberg, *n.*

NUREMBERGOIS, OISE, *adj.* (*Nu-rang-bär-goa*). nürnbergisch, Nürnberger *incar.* || *m.* Nürnberger, *m.*

NURSIE, *f.* (*Nur-si*). *Géogr.* Nursia, *n.* || *f.* *Zool.* [illegible], *m.*

NUTANT, ANTE, *adj.* (*Nu-tang*). überhangend, nickend.

NUTATION, *f.* (*Nü-ta-sziong*). 1. Wackeln, *n.* s. | 2. *Astr.* Schwanken, *n.* Nutation, *f.* | 3. *Bot.* Umneigen, *n.* zur Sonne.

NUTRICIER, IÈRE, *adj.* (*Nu-tri-szie*). ernährend.

NUTRIMENT, *m.* (*Nu-tri-mang*). Nahrungsstoff, *m.* der nicht in den Magen geht.

NUTRITIF, TIVE, *adj.* (*Nu-tri-tif*). ernährend, nahrhaft, Ernährungs—; faculté —ve, Nährkraft, *f.*; principe —, Nahrungsprincip, *n.*

NUTRITION, *f.* (*Nü-tri-sziong*). Ernährung, *f.*

NUTRITIVITÉ, *f.* (*Nu-tri-ti-wi-té*). Nahrhaftigkeit, *f.*

NYCHTHÉMÈRE, *f.* (*Ni-kté-mär*). *ou* NYCHTHÉMÉRON, Zeitraum von 24 Stunden.

NYCHTHÉMÉRIQUE, *adj.* (*Ni-kté-mé-rik'*). *Ast.* vierundzwanzigstündig.

NYCTAGE, *f.* (*Ni-kta-j*). Wunderblume, *f.* n; — du Pérou, faux —, gemeine Wunderblume.

NYCTAGINÉES, *f. pl.* (*Ni-kta-ji-né*). *Bot.* wunderblumenartige Pflanzen, *f.pl.*

NYCTALOPE, *m.* et *f.* (*Ni-kta-lop'*). 1. *Méd.* der Tagblinde, *adj.sub.* der Nachtsichtige, *adj sub* || 2. *adj.* *Zool.* bei Nacht besser sehend als bei Tage.

NYCTALOPIE, *f.* (*Ni-kta-lo-pi'*). *Méd.* Tagblindheit, *f.* Nachtsichtigkeit, *f.*

NYCTALOPIQUE, *adj.* (*Ni-kta-lo-pik'*). auf Tagblindheit bezüglich.

NYCTANTHE, *m.* (*Ni-ktang-t'*). *Bot.* Nachtblume, *f.* n.

NYCTÉRIBIE, *f.* (*Ni-kté-ri-bi'*). *Zool.* Fledermauslausfliege, *f.* n.

NYCTÉRINS, *m. pl.* (*Ni-kté-rang*). *Zool.* nächtliche Raubvogel, *m. pl.*

NYCTICORAX, *adj* (*Ni-kti-ko-raks*). bei Nacht krächzend. || *m.* Nachtrabe, *m.*

NYCTO—, (*Ni-kto*). Nacht—.

NYCTOBATE, *m.* (*Ni-kto-bat'*). *Méd.* Nachtwandler, *m.* s, *Zool.* Nachtkäfer, *m.* s. || *f.* Nachtwandlerin, *f.* nen.

NYCTOGRAPHE, *m.* (*Ni-kto-graf'*). Nyktograph, *m.*

NYCTOTYPHLOSE, *f.* (*Ni-kto-ti-flos'*). *Méd.* Nachtblindheit, *f.*

NYLGHAUT, *m.* *voy.* NILGAUT.

NYMPHACÉES, *m. pl.* (*Nang-fa-szé*). *Zool.* Nymphaceen, *f. pl.*

NYMPHÆA *ou* NYMPHÉA, *m* (*Nang-fé-a*). Seerose, *f.* n.

NYMPHALE, *m.* (*Näng-fal'*). *Zool.* Nymphenfalter, *m.*

NYMPHE, *f.* (*Näng-f'*). 1. *Myth.* Nymphe, *f.* n; — des eaux, Waffergöttin, *f.* nen, *ondine*: Nixe, *f.* n; — des bois, Waldgöttin, *f*; taille de —, schöner Wuchs; — d'opéra, Opernsängerin, *f.*; *Anat.* Wasserlefze, *f.* innere Schamlippe, *f.* | 2. *Zool.* Nymphe, *f.*

NYMPHEAU, *m.* (*Nang-fo*). *ou* NYMPHOÏDE, *Bot.* nixblumenartige Teichblume.

NYMPHÉE, *f.* (*Nang-fé*). *ou* NYMPHEUM, Nymphaum, *n.* Badehaus, *n.* *Bot.* Seerose, *f.* n.

NYMPHÉEN, ENNE, *adj.* (*Näng-fé-ang*). *Min.* von Wasser gebildet, terrain —, Zuschwemmungsboden, *m.*

NYMPHOMANIE, *f.* (*Näng-fo-ma-ni'*). *Méd.* Mutterwuth, *f.* Mannstollheit, *f.*

NYMPHOTOMIE, *f.* (*Näng-fo-to-mi'*). *Chir.* Beschneidung (*f.*) der Wasserlefzen.

NYON, *m.* (*Ni-ong*). Nyon, *n.*

NYSTAGME, *m.* (*Nis-tagm'*). *Méd.* Augenlidkrampf, *m.* Blinzeln, *n.*

NY TOUCHE, *voy.* NITOUCHE.

O

O, o, *m.* (*O*). O, o, *n.* *Arch.* runde Oeffnung, Rundfenster, *n.* ⸗. *Prov.* un — en chiffre, eine wahre Null, ein Dummkopf, les — de Noel, die neun vor Weihnachten gesungenen Kirchenlieder.

Ô! *interj.* (*Oh*). oh! o!

OARISTYS, *f.* (*O-a-ris-tis*). Oaristys, *f.*

OASIEN, ENNE, *adj.* (*O-a-siang*). Oasien⸗. ‖ —s, *m. pl.* Oasenbewohner, *m. pl.*

OASIS, *f.* (*O-a-sis*). Oase, *f.*; *fig.* Ruheplatz, *m.*

OASITE, *adj. m.* (*O-a-sit'*). nomes —s, altägyptische Oasenbezirke.

OBAN *ou* OBANG, *m.* (*O-bang*). Oban, *m.* Obang, *m.*

OBCLAVÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-kla-wé*). *Bot.* verkehrtkeulenförmig.

OBCONIQUE, *adj.* (*Ob-ko-nik'*). *Bot.* verkehrtkegelförmig.

OBCORDÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-kor-dé*). *ou* OBCORDIFORME, *Bot.* verkehrtherzförmig.

OBCRÉNELÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-kré-no-lé*). *Bot.* verkehrtgekerbt.

OBCURRENT, ENTE, *adj.* (*Ob-kü-rang*). *Bot.* gegen einander laufend.

OBÉDIENCE, *f.* (*O-bé-diang-ss'*). 1. geistlicher Gehorsam, Obedienz, *f.* pays d'—, Obedienzland, *n.* ⸗. | 2. *congé*, Urlaub, *m.* ⸗. Urlaubschein, *m.* ⸗, ⸗; *Relig.* lettres d'—, Unterrichtsurlaubsschein, *m.*; serment d'—, Obedienzeid, *m.* ⸗. | 3. *fonctions*: Klosteramt, *n.* ⸗, ⸗er, Gelübde, *n.* ⸗. | 4. *prison*: Gefängniß, *n.* ⸗ses ⸗e.

OBÉDIENCIER, *m.* (*O-bé-diang-szié*). *Relig.* Obedientiar, *m.* ⸗, der Untergebene (*adj. sub.*) einer geistlichen Gewalt.

OBÉDIENTIEL, ELLE, *adj.* (*O-bé-diang-szial*). Obedienz⸗, lettre —elle, Unterrichtsurlaubsschein, *m.*, devoir—, Obedienzpflicht, *f.*, puissance —elle, Macht (*f.*) des Gehorsams. ‖ *m.* Obedientarius, *m.*

OBÉI, IE, *pp.* (*O-bé-i*). gehorcht, befolgt; être —, Gehorsam finden*; vous serez —, Ihr Wille soll geschehen.

OBÉIR, *n.* (*O-bé-ir*). 1. gehorchen, folgsam sein, folgen; — à qn, jem. (D) gehorchen, Gehorsam leisten; se faire —, sich (D) Gehorsam verschaffen, *Man.* ce cheval obéit bien aux aides, à l'éperon, à la main, dieses Pferd läßt sich leicht lenken, *Mar.* — à la barre, au gouvernail, sich leicht steuern lassen*. | 2. *se soumettre*: unterthan sein, sich unterwerfen*; *céder*: nach-geben*, *être flexible*, biegsam sein, nach-geben*, folgen. | 3. *Jeu.* bedienen.

OBÉISSAMMENT, *adv.* (*O-bé-i-ssa-mang*). gehorsam, gehorsamlich.

OBÉISSANCE, *f.* (*O-bé-i-szang-ss'*). 1. Gehorsam, *m.* ⸗. | 2. *docilité*, Folgsamkeit, *f.* Unterwürfigkeit, *f.*, — aveugle, unbedingter Gehorsam, prêter — à qn, sich jem. (D) unterwerfen*, rendre — à qn, jem. (D) Gehorsam leisten*; être d'une grande —, sehr gehorsam sein; *Jur.* passer —, ein-willigen. | 3. *autorité*: Botmäßigkeit, *f.* Gewalt, *f.*, ranger sous son —, unter seine Botmäßigkeit bringen*, assurer qn. de son —, sich gehorsamst empfehlen*.

OBÉISSANT, ANTE, *adj.* (*O-bé-i-ssang*). 1. gehorsam, non —, ungehorsam; *docile*: folgsam; *soumis*: unterworfen; votre très— serviteur, Ihr gehorsamster Diener. | 2. *souple*: geschmeidig, folgsam; (navire) —, das dem Steuer leicht folgt.

OBELE, *m.* (*O-bèl'*). Obelus, *m.* Spieß, *m.*

OBÉLISQUE, *m.* (*O-bé-lisk'*). Obelisk, *m.* *Zool.* — chinois, chinesische Landschnecke.

OBÉRÉ, ÉE, *pp.* (*O-bé-ré*). verschuldet.

OBÉRER, *a.* (*O-bé-ré*). in Schulden stürzen, mit Schulden belasten, verschulden. ‖ s'—, *r.* sich in Schulden stürzen, in Schulden gerathen*.

OBERON, *m.* (*O-bo-rong*). *n. pr.* Oberon, *m.*

OBERWALD, *m.* (*O-bar-wald*). Oberwalden, *n.* d'—, Oberwaldner *invar.*, habitant d'—, Oberwaldner, *m.*

OBÈSE, *adj.* (*O-bès'*). beleibt, fettleibig, feist, *gras*: fett, *gros*: dick; *iron.* plump.

OBÉSITÉ, *f.* (*O-bé-si-té*). Fettleibigkeit, *f.*

OBIER, *m.* (*O-bie*). *Bot.* Wasserhollunder, *m.* Bachholder, *m.* ⸗.

OBIT, *m.* (*O-bit*). *Relig.* Seelenmesse, *f.* Todtenamt, *n.*

OBITUAIRE, *m.* (*O-bi-tü-ér'*). Obituar, *m.* ‖ *adj.* registre —, Seelenmessenregister, *n.* ⸗.

OBJECTÉ, ÉE, *pp.* (*Ob-ja-kté*). *opposé*: eingewendet; *reproché*: vorgeworfen.

OBJECTER, *a.* (*Ob-ja-kté*). ein-wenden*; *reprocher*: vor-werfen*. ‖ s'—, *r.* eingewendet werden*.

OBJECTIF, IVE, *adj.* (*Ob-jä-ktif*). 1. *Phil.* objectiv, gegenständlich; *Gram.* cas —, Accusativ, *m.*; voix —ive, passive Form; verre —, Objectivglas, *n.* ligne —ive, auf das Ziel hinzu führende Linie. ‖ *m.* *Opt.* Objectivglas, *n.* | 3. *but*: Ziel, *n.* Zielpunkt, *m.*

OBJECTION, *f.* (*Ob-jä-ksiong*). Einwendung, *f.* ⸗en, Einwurf, *m.* ⸗, ⸗e, Widerspruch, *m.* ⸗, ⸗e, je n'y fais aucune —, ich habe nichts dagegen einzuwenden.

OBJECTIVATION, *f.* (*Ob-ja-kti-wa-sziong*). *Phil.* Objectivirung, *f.*

OBJECTIVEMENT, *adv.* (*Ob-ja-ktiw'-mang*). auf objective Weise.

OBJECTIVER, *a.* (*Ob-jä-kti-wé*). *Phil.* objectiviren, vergegenständlichen.

OBJECTIVITÉ, *f.* (*Ob-jä-kti-wi-té*). *Phil.* Objectivität, *f.* Gegenständlichkeit, *f.*

OBJET, *m.* (*Ob-jä*). 1. **Gegenstand**, *m.* ⸗, ⸗e, Object, *n.* ⸗, ⸗e, *chose*: Sache, *f.* ⸗n, Ding, *n.* ⸗, ⸗e, — (de dépense), Veranlassung, *f.* ⸗en, *marchandise*: Waare, *f.* ⸗n, Artikel, *m.* ⸗, — de luxe, Luxusartikel, *m.* — de mode, Modeartikel, *m.* à cet —, bei diesem Anblicke. | 2. *Phil.* — matériel, materielles Object, *matière*: *idée*: Vorwurf, *m.* ⸗, ⸗e, — formel, formelles Object; *fin*; *but*: Ziel, *n.* ⸗, ⸗e, Zweck, *m.* ⸗, ⸗e, sans —, zwecklos, avoir pour —, bezwecken, zum Zweck haben, remplir son —, sein Ziel erreichen, seinen Zweck erfüllen. | 3. *Gram.* Object, *n.*

OBJURGATION, *f.* (*Ob-jur-ga-sziong*). *Rhet.* Verweis, *m.*, *reproche*: Vorwurf, *m.*

OBJURGATOIRE, *adj.* (*Ob-jur-ga-toar'*). *Rhet.* tadelnd, verweisend.

OBLADE, *m.* (*O-blad'*). *Zool.* gelbstreifiger Brassen.

OBLAT, *m.* (*O-bla*). Oblat, *m.* ⸗en, Laienbruder, *m.* ‖ —ate, *f.* Oblatin, *f.*

OBLATION, *f.* (*O-bla-sziong*). *Relig.* Darbringung, *f.* Opferung, *f.*, *offrande*: Opfer, *n.* Anerbieten, *n.* *messe*: Oblation, *f.*

OBLATIONNAIRE, *m.* (*O-bla-szio-nar'*). *Relig.* Priester, der von Opfern lebt.

OBLIGATAIRE, *m.* (*O-bli-ga-tér'*). Obligator, *m.* ⸗en, Inhaber (*m.*) von Staatsobligationen.

OBLIGATION, *f.* (*O-bli-ga-sziong*). 1. *engagement*: Verpflichtung, *f.* ⸗en, Verbindlichkeit, *f.* ⸗en, *devoir*: Pflicht, *f.* ⸗en, Obliegenheit, *f.*, — verbale, mündlich eingegangene Verpflichtung, — d'honneur, Ehrenpflicht, *f.*, — scolaire, Schulzwang, *m.* ⸗; — du service militaire, Militärdienstpflicht, *f.*; d'—, nothwendig, unumgänglich, accepter l'— de..., sich verpflichten zu... | 2. *reconnaissance*: Dank, *m.* Erkenntlichkeit, *f.* Verbindlichkeit, *f.*, avoir des —s à qn, jem. (D) sehr verbunden sein, jem. (D) Verbindlichkeiten schuldig sein. | 3. *complaisance*: Gefälligkeit, *f.* Dienstleistungen, *f. pl.* *nécessité*: Nothwendigkeit, *f.*; se trouver dans l'— de..., sich in die Nothwendigkeit versetzt sehen*. | 4. *acte*: Schuldverschreibung, *f.* Obligation, *f.* ⸗en, — du chemin de fer, Eisenbahnobligation, *f.* *Com.* Schuldbrief, *m.* ⸗, ⸗e, Schuldschein, *m.* ⸗, ⸗e; faire honneur à ses —s, seine Schuldscheine ein-lösen, seinen Verpflichtungen nach-kommen*.

OBLIGATIONNAIRE, *m.* *voy.* OBLIGATAIRE.

OBLIGATOIRE, *adj.* (*O-bli-ga-toar'*). obligatorisch, verbindlich, verpflichtend, *Mil.* service —, allgemeine Wehrpflicht; contrat —, gültiger Kontrakt, enseignement —, Schulzwang, *m.*

OBLIGÉ, ÉE, *pp.* (*O-bli-jé*). 1. *lié*: gebunden, *contraint*: gezwungen, genöthigt; — moralement, verpflichtet; *nécessaire*: nothwendig, *inévitable*: unumgänglich; *indispensable*: unentbehrlich; je vous suis bien —, ich bin Ihnen sehr verbunden, vous n'y êtes pas —, Sie haben nicht nöthig zu..., Sie sind nicht verpflichtet zu...; *iron.* bien —, ich bedanke mich, ich danke Ihnen; — au service militaire, wehrpflichtig; *Mus.* obligat. ‖ 2. *m.* der Verpflichtete (*adj. sub.*) Schuldner, *m.* ⸗, principal —, Hauptschuldner, *m.* | 3. *apprenti*: Lehrjunge, *m.* | 4. *contrat*: Lehrvertrag, *m.*

OBLIGEAMMENT, *adv.* (*O-bli-ja-mang*). in verbindlicher Weise; *poliment*: höflicher Weise.

OBLIGEANCE, *f.* (*O-bli-jang-ss'*). *complaisance*: Dienstfertigkeit, *f.* Gefälligkeit, *f.*, d'une grande —, sehr dienstfertig; avoir l'—, jem. (D) den Gefallen an-thun* zu...

OBLIGEANT, ANTE, *adj.* (*O-bli-jang*). dienstfertig, verbindlich; *prévenant*: zuvorkommend, *serviable*: dienstfertig.

OBLIGER, *a.* (*O-bli-jé*). 1. verbinden*, verpflichten zu..., vous y êtes obligé, Sie sind dazu verbunden. | 2. *rendre service*: Gefälligkeiten erweisen* (D), einen Dienst leisten (D), obligez-moi de..., thun *ou* erweisen Sie mir den Gefallen zu...; *servir*: dienen, — qn. de qch. jem. (D) dienen mit (D). | 3. *contraindre*: zwingen*, nöthigen; *être contraint*: müssen*; je suis obligé de..., ich muß, *engager à*: bewegen* zu (D). | 4. *Jur.* verpfänden, verbinden*, — (une terre), mit Schulden belasten, — un apprenti, bedingen*, auf-dingen*, in die Lehre thun*. |5. *absol.* gefällig sein, *être agréable*: angenehm *ou* freundlich sein. ‖ s'—, *r.* s'engager à: sich verbinden*, sich verpflichten, sich verbindlich machen zu (D), *se rendre fort de...*: sich anheischig machen, *se porter caution*: bürgen, sich verbürgen, s'— corps et biens, Person und Vermögen zum Pfande setzen, s'— l'un l'autre, einander Gefälligkeiten erzeigen.

OBLIGULÉ, ÉE, *adj.* (*O-bli-gu-lé*). *Bot.* verkehrt zungenförmig.

OBLIQUANGLE, *adj.* (*O-bli-kang-gl'*). *Math.* schiefwinklig.

OBLIQUE, *adj.* (*O-blik'*). 1. schief, schräg; — à travers, windschief, *Astr.* ascension —, schiefe Aufsteigung; cercle —, Ellipse, *f.* | 2. *fig.* *dissimulé*: versteckt, zweideutig, *fig.* krumm, Schleich⸗, ⸗, pas, voies —s, Schleichwege, *m. pl.* (coup) —, verdächtig. | 3. *Gram.* *indirect*: indirekt, cas —, abhängiger Casus, modes —s, abhängige Modi, *m. pl.* | 4. *Mil.* — à droite! — à

gauche! halb rechts! halb links! || 5. *f. Math.* schräge Linie.

OBLIQUEMENT, *adv.* (*O-blik'-mang*). in schräger Richtung; être dirigé —, eine schräge Richtung haben, agir —, verdächtig handeln, Schleichwegen folgen.

OBLIQUER, *n.* (*O-bli-ké*). in schräger Linie vor-gehen*. || *a.* nach der Seite ab-lenken.

OBLIQUITÉ, *f.* (*O-bli-ki-té*). 1. *Math.* Schrägheit, *f.* Neigung, *f.* schiefe Stellung; *Astr.* — de l'écliptique, Schiefe (*f.*) der Ekliptik. | 2. *fig.* Falschheit, *f.* Hinterlist, *f.*

OBLITÉRATION, *f.* (*O-bli-té-ra-sziong*). 1. *action d'effacer*: Verwischung, *f.* Auslöschung, *f.*; *état*: Verwischtsein, *n.*; *des timbres*: Entwertung, *f.* | 2. *Med.* Verstopfung, *f.*; *des canaux*: Verwachsung, *f.*; *affaiblissement*: Schwächung, *f.*

OBLITÉRÉ, ÉE, *pp.* (*O-bli-té-ré*). verwischt, ausgelöschen, erloschen; *biffé*: unleserlich gemacht; (timbre) —, entwertet, *Anat.* verstopft, verwachsen, *Min.* nicht mehr erkennbar.

OBLITÉRER, *a.* (*O-bli-té-ré*). 1. verwischen, aus-löschen*; — (un écrit), unleserlich machen; — un timbre, einen Stempel entwerthen. | 2. *fermer*: verstopfen; *faire disparaître*: verschwinden lassen*. || 3. s'—, *r.* sich verwischen; *fig.* erlöschen*. | 4. *Med.* verwachsen*, sich verstopfen.

OBLONG, ONGUE, *adj.* (*O-blong*). länglich, in-folio—, Querfoliant, *m.*

OBLONGIFOLIÉ, ÉE, *pp.* (*O-blong-ji-fo-lié*). *Bot.* mit länglichen Blättern.

OBNOXIATION, *f.* (*Ob-no-ksia-sziong*). *Feod.* Hingabe (*f.*) seiner Person in Leibeigenschaft.

OBNUBILATION, *f.* (*Ob-nü-bi-la-sziong*). Umwölkung (*f.*) des Sehvermögens.

OBOÏSTE, *m. voy.* HAUTBOISTE

OBOLE, *f.* (*O-bol'*). Obolus, *m.* Obol, *m.*; *fig.* pas une —, keinen rothen Heller, gar Nichts, — (du pauvre), Scherflein, *n.*

OBOMBRATION, *f.* (*O-bong-bra-sziong*). Beschattung, *f.*

OBOMBRÉ, ÉE, *pp.* (*O-bong-bré*). beschattet, verdunkelt.

OBOMBRER, *a.* (*O-bong-bré*). beschatten; *fig.* verdunkeln.

OBOVAL, ALE, *adj.* (*O-bo-wal*). ou OBOVÉ, ÉE, *Bot.* verkehrt eirund.

OBPYRAMIDAL, ALE, *adj.* (*Ob-pi-ra-mi-dal*). *Bot.* verkehrt pyramidenförmig.

OBREPTICE, *adj.* (*Ob-ra-ptisz'*). erschlichen.

OBREPTICEMENT, *adv.* (*Ob-rè-ptisz'-mang*). erschlichener Weise; obtenir qch. —, etw. (A) erschleichen*.

OBREPTION, *f.* (*Ob-ra-psiong*). Erschleichung, *f.*; par —, erschlichener Weise.

OBRON, *m. voy.* AUBERON.

OBRONNIÈRE, *f. voy.* AUBERONNIÈRE.

OBSCÈNE, *adj.* (*Ob-szän'*). unzüchtig, obscön; *sale*: schmutzig, unflätig; *pop.* zotig; roman —, Schmutzroman, *m.*; chanson —, Zotenlied, *n.*

OBSCÉNITÉ, *f.* (*Ob-szé-ni-té*). Unzüchtigkeit, *f.* Obscönität, *f.*; *en paroles* Zote, *f.* n, dire des —s, Zoten reißen*.

OBSCUR, URE, *adj.* (*Ob-skür*). 1. **dunkel**; *sombre*: finster, düster; *triste* trübe, le temps est —, es ist trübe. | 2. *fig. inintelligible*: dunkel, undeutlich, unverständlich; *insensible*: kaum merkbar; *sans animation*: ohne Lebendigkeit. | 3. *parl. de l'intelligence*: nicht hell. | 4. *inconnu*: unbekannt; *caché*: verborgen; *sans réputation*: glanzlos, ruhmlos; *de basse extraction*: gering, niedrigen Standes; vivre dans une condition —ure, in bescheidenen Verhältnissen leben. || 5. *m.* Dunkel, *n.* Dunkelheit, *f.* das Dunkle, *adj. sub.*

OBSCURANT, *m.* (*Ob-skü-rang*). Obskurant, *m.* en, Finsterling, *m.* s, e.

OBSCURANTISME, *m.* (*Ob-skü-rang-tism'*). System (*n.*) der Finsterlinge, Obskurantismus, *m.*

OBSCURATION, *f.* (*Ob-skü-ra-sziong*). *Astr.* Verfinsterung, *f.*

OBSCURCI, IE, *pp.* (*Ob-skür-szi*). verdunkelt, verfinstert; *fig. voilé*: verschleiert; *terne*: trübe; *sombre*: dunkel, de couleur —ie, dunkelfarbig.

OBSCURCIR, *a.* (*Ob-skür-szir*). 1. verdunkeln, *assombrir*: verfinstern. | 2. *fig.* verdunkeln; *voiler*: verschleiern; *rendre inintelligible*: unverständlich machen. | 3. *ternir*: trüben; *affaiblir*: schwächen. || 4. s'—, *r.* sich verdunkeln, sich verfinstern, trübe werden*; *s'affaiblir*: schwächer werden*, sich schwächen, immer dunkler ou dunkelfarbiger werden*.

OBSCURCISSEMENT, *m.* (*Ob-skur-szisz'-mang*). 1. Verdunkelung, *f.* Verfinsterung, *f.*; *parl. d'un écrit*: das Unverständlichmachen; *des sens*: Abstumpfung, *f.*; *de la vue*: Trübung, *f.* | 2. *action*: Dunkeln, *n.* Dunkelwerden, *n.*

OBSCURÉMENT, *adv.* (*Ob-skü-ré-mang*). dunkel, finster, (vivre) —, im Dunkeln, im Verborgenen; (écrire) —, unverständlich, undeutlich.

OBSCURIFIER, *a.* (*Ob-skü-ri-fié*). dunkel machen.

OBSCURITÉ, *f.* (*Ob-skü-ri-té*). Dunkelheit, *f.*; *ténèbres*: Finsterniß, *f.*; *fig.* Unklarheit, *f.* Undeutlichkeit, *f.*; *nuit*: Nacht, *f.* Dunkel, *n.*; être dans l'—, nicht verstehen*; jeter dans l'—, jeter de l'— dans l'esprit, am Verstehen hindern, tomber dans l'—, undeutlich werden*; — (dans la conduite), Unerklärlichkeit, *f.*; — (de la naissance), Niedrigkeit, *f.* Verborgenheit, *f.*; rester dans son —, verborgen bleiben*, sortir de son —, aus seiner Dunkelheit hervor-treten*; *d'un texte*: Dunkelheit, *f.* Undeutlichkeit, *f.*; absence de gloire: Ruhmlosigkeit, *f.*

OBSÉCRATION, *f.* (*Ob-se-kra-sziong*). Anrufung, *f.* || —s, *f. pl.* Bußgebete, *n. pl.*

OBSÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Ob-sé-dé*). umlagert, bestürzt; *persécuté*: verfolgt, belästigt; *possédé*: besessen.

OBSÉDER, *a.* (*Ob-sé-dé*). 1. *ne pas s'éloigner de*: nicht von der Seite gehen* (D), stets sein um (A). | 2. *importuner*: belästigen, bestürmen, überlaufen*; *tourmenter*: langweilen, quälen; *assaillir*: bestürmen, *persécuter*: verfolgen; être obsédé du diable, vom Teufel besessen sein.

OBSÈQUES, *f. pl.* (*Ob-säk'*). Obsequien, *f. pl.* Leichenbegängniß, *n.* sses, sse.

OBSÉQUIEUSEMENT, *adv.* (*Ob-sé-kiös'-mang*). unterwürfigst.

OBSÉQUIEUX, EUSE, *adj.* (*Ob-sé-kiö*). sehr ehrerbietig, unterwürfig, *rampant*: kriechend; homme —, Speichellecker, *m.* der Unterwürfige, *adj. sub.*

OBSÉQUIOSITÉ, *f.* (*Ob-sé-kui-o-si-té*). Unterwürfigkeit, *f.* zu große Höflichkeit.

OBSERVABLE, *adj.* (*Ob-sar-wabl'*). bemerkbar, wahrnehmbar.

OBSERVANCE, *f.* (*Ob-sar-wang-sz'*). Befolgung, *f.* Beobachtung, *f.* en; *Relig.* Ordensregel, *f.* n, Observanz, *f.* Satzung, *f.*; *règle*: Regel, *f.*; *loi*: Gesetz, *n.* es, e; —s légales, mosaisches Gesetz; étroite —, grande —, strenge, strikte Observanz; *usage* Gebrauch, *m.* es, e.

OBSERVANTIN, *m.* (*Ob-sar-wang-tang*). Observant, *m.* en, Franziskanermönch, *m.* es, e; *iron.* Kleinigkeitskrämer, *m.* s. || —ine, *f.* Observantine, *f.* n.

OBSERVATEUR, TRICE, *adj.* (*Ob-sar-wa-tör*). beobachtend, Beobachtungs⁓, *qui cherche*: forschend, esprit —, Beobachtungsgabe, *f.* n, homme doué d'un esprit —, scharfer Beobachter. || *m.* Beobachter, *m.* s, *d'une règle*: Befolger, *m.*; être fidèle — de sa parole, treu sein Wort halten*, *spectateur*: Zuschauer, *m.*; *chercheur*: Forscher, *m.*; *espion*: Spion, *m.* Kundschafter, *m.* || —trice, *f.* Beobachterin, *f.* Befolgerin, *f.*

OBSERVATION, *f.* (*Ob-sär-wa-sziong*). 1. Beobachtung, *f.* en, esprit d'—, Beobachtungsgeist, *m.* es, e, avoir l'esprit d'—, ein scharfer Beobachter sein, *d'une règle*: Befolgung, *f.* Halten, *n.*; *d'un vœu*: Erfüllung, *f.* | 2. *investigation*: Erforschung, *f.* en; *recherche*: Forschung, *f.* Untersuchung, *f.*; *surveillance*: Beobachtung, *f.* Betrachtung, *f.*; armée d'—, Observationsarmee, *f.*; se tenir, être en —, auf der Lauer stehen*, envoyer en —, auf Kundschaft aus-schicken; *ce qu'on a vu*: Wahrnehmung, *f.*; cas observé: beobachteter Fall. | 3. *remarque*: Bemerkung, *f.*; *développement*: Auseinandersetzung, *f.*; *rapport*: Bericht, *m.* es, e.

OBSERVATOIRE, *m.* (*Ob-sar-wa-toar'*). Sternwarte, *f.* n.

OBSERVÉ, ÉE, *pp.* (*Ob-sär-wé*). beobachtet; *suivi*: befolgt; *rempli*: erfüllt; latitude —ée, beobachtete Breite.

OBSERVER, *a.* (*Ob-sär-wé*). 1. beobachten; *suivre*: folgen, befolgen, *un vœu*: erfüllen, *une promesse*: halten*, befolgen, — sa parole, sein Wort halten*; *fig.* — les distances, sich an seinem Platze halten*. | 2. *considérer*: betrachten, beschauen, beobachten; *surveiller*: beobachten, *épier*: belauern, *Mil.* auskundschaften; *espionner*: aus-spähen; *éprouver*: prüfen, *faire des recherches*: untersuchen, erforschen. | 3. *découvrir*: wahr-nehmen*, bemerken, entdecken, *faire une observation*: bemerken; faire — qch. à qn, jem. (A) auf etw. (A) aufmerksam machen, jem. (G) Aufmerksamkeit lenken auf (A). | 4. s'—, *r. être observé*: befolgt werden*, beobachtet werden*; *faire attention*: vorsichtig sein, sich in Acht nehmen*.

OBSESSEUR, *m.* (*Ob-sä-ssör*). zudringlicher Mensch, *fam.* Plagegeist, *m.* es, er.

OBSESSION, *f.* (*Ob-sä-sziong*). Bestürmung, *f.* Plagen, *n.*; *importunité*: Zudringlichkeit, *f.*; tenir qn. en —, jem. (A) belagern ou belagert halten*; — du démon, Anfechtung, *f.* Besessenheit, *f.*

OBSIDIANE, *f.* (*Ob-si-di-an'*). *Minér.* Obsidian, *m.* Glasachat, *m.*

OBSIDIONAL, ALE, *adj.* (*Ob-si-dio-nal'*). Belagerungs⁓; couronne —ale, Belagerungskrone, *f.* n, monnaie —ale, Belagerungsmünze, *f.* Nothmünze, *f.* n.

OBSOLÈTE, *adj.* (*Ob-so-lät'*). *Gram.* veraltet, *Bot.* undeutlich.

OBSTACLE, *m.* (*Obs-takl'*). 1. Hinderniß, *n.* sses, sse, Verhinderung, *f.*; avoir des —s, Abhaltung haben, lever un —, ein Hinderniß heben*; franchir, surmonter, forcer un —, ein Hinderniß übersteigen* ou überwinden*; faire — à qn, jem. (A) hindern; rencontrer, trouver des —s, Hindernisse finden*, auf ein Hinderniß stoßen*, mettre un — à qn, jem. (D) Hindernisse in den Weg legen; *empêcher*: hindern; *s'opposer*: sich widersetzen. | 2. *Phys.* Gegenwirkung, *f.* Widerstand, *m.* es. | 3. *Jur.* Verhinderung, *f.* Arrest, *m.*

OBSTANCE, *f.* (*Obs-tang-sz'*). 1. *obstacle*: Hinderniß, *n.* sses, sse. | 2. *difficulté*: Schwierigkeit, *f.* en.

OBSTÉTRICAL, ALE, *adj.* (*Obs-té-tri-kal'*). *Med.* Geburts⁓, Entbindungs⁓, geburtshülflich, art —, Geburtshülfe, *f.* Entbindungskraft, *f.*

OBSTÉTRIQUE, *adj.* (*Obs-té-trik'*). *Med.* Geburts⁓, Entbindungs⁓. || *f.* Geburtshülfe, *f.* Entbindungskunst, *f.*

OBSTINATION, *f.* (*Obs-ti-na-sziong*). Halsstarrigkeit, *f.* Hartnäckigkeit, *f.*; *entêtement*: Eigensinn, *m.*; *persistance*: Beharrung, *f.*; — au mal, Verstocktheit, *f.*; mettre de l'— à, eigensinnig sein.

OBSTINÉ, ÉE, *pp.* (*Obs-ti-né*). eigensinnig; *opiniâtre*: hartnäckig, starrsinnig, *récalcitrant*: widerspenstig, *endurci*: verstockt, (rhume) —, hartnäckig, anhaltend; être — à..., darauf versessen sein zu..., durchaus wollen*. || *m.* Starrkopf, *m.*

OBSTINÉMENT, *adv.* (*Obs-ti-né-mang*). hartnäckig, widerspenstig, verstockt; *fam.* steif und fest.

OBSTINER, *a.* (*Obs-ti-né*). eigensinnig ou hartnäckig machen, verstocken; *persister*: beharren bei (D), bestehen* auf (D), *soutenir*: behaupten; — qch. à qn, jem. (D) gegenüber hartnäckig etw. (A) behaupten. || s'—, *r.* halsstarrig werden*, s'— dans qch, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen, ne vous obstinez pas, seien Sie nicht so eigensinnig.

OBSTRUCTIF, IVE, *adj.* (*Obs-trü-ktif*). *Med.* obstruirend.

OBSTRUCTION, *f.* (*Obs-trü-ksziong*). 1. *Med.* Obstruktion, *f.* Verstopfung, *f.*; — du foie, Leberverstopfung, *f.*; *d'un canal*: Verstopfung, *f.* | 2. *d'une voie*: Versperrung, *f.*

OBSTRUÉ, ÉE, *pp.* (*Obs-trü-é*). verstopft, versperrt.

OBSTRUER, *a.* (*Obs-trü-é*). verstopfen; *une rue*. versperren, die Circulation hemmen.

OBSUBULÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-su-bu-le*). *Bot.* verkehrt pfriemenförmig.

OBSUTURAL, ALE, *adj.* (*Ob-sü-tü-ral*). *Bot.* an den Kapselnähten anliegend.

OBTECTÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-tä-kte*). *Zool.* mit einer Puppenhülle bedeckt.

OBTEMPÉRATION, *f.* (*Ob-tang-pé-ra-szions*). Gehorchen, *n.* Gehorsam, *m.*

OBTEMPÉRER, *n.* (*Ob-tang-pé-ré*). *Jur.* Folge leisten, gehorchen.

† **OBTENIR**, *a.* (*Ob-to-nir*). erlangen; *recevoir*: erhalten*, bekommen*, — la permission de..., die Erlaubniß* erhalten* zu...; *trouver*: finden*; *arriver à*: gelangen; *atteindre*: erreichen; *par négociation*: aus-wirken; — un arrêt, ein Urtheil auswirken; *par force*: erzwingen*, *par flatterie*: erschmeicheln; *par prière*: erbitten*; *faire réussir*. zu Wege bringen*; (revenir) sans avoir rien obtenu, unverrichteter Dinge; faire — qch. a qn, jem. (D) etw. (A) verschaffen *ou* aus-wirken, aider qn. a — qch, em. (A) zu etw. (D) verhelfen*. ‖ s'—, *r.* erhalten werden*, erzielt werden*.

OBTENTEUR, *m.* (*Ob-tang-tör*). Empfänger, *m.* s.

OBTENTION, *f.* (*Ob-tang-sziong*). Erlangung, *f.* Erzielung, *f.* Erreichung, *f.*

OBTENU, UE, *pp.* (*Ob-to-nü*). erlangt, erhalten; *reçu*: bekommen.

OBTURANT, ANTE, *adj.* (*Ob-tü-rang*). *Méd.* verstopfend.

OBTURATEUR, TRICE, *adj.* (*Ob-tü-ra-tör*). verschließend, verstopfend, Schließ⟵; membrane — trice, Schließhaut, *f*; muscle —, Schließmuskel, *m*; ligament —, Ausfüllungsband, *n.* es; *trou*: eiförmiges Loch. ‖ *m. Anat.* Schließmuskel, *m*; *Chir.* Gaumenbinde, *f*; *plaque*: Schließplatte, *f*; *Chim.* Schließscheibe, *f*; *Arm.* Verschluß, *m.* Schließer, *m.* Ventil, *n.* s.

OBTURATION, *f.* (*Ob-tü-ra-sziong*). Verschließung, *f.* Verstopfung, *f.* Ausfüllung, *f.*

OBTURBINÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-tur-bi-né*). *Bot.* verkehrt kreiselförmig.

OBTUS, USE, *adj.* (*Ob-tü*). 1. stumpf; *émoussé*: abgestumpft. | 2. *Bot.* abgestumpft; *arrondi*: abgerundet; *Geom.* angle — , stumpfer Winkel; *Min.* montagne — use, flaches Gebirge; *fig. faible*: schwach; (esprit) —, blöde. ‖ 3. *m.* der Stumpfsinnige, *adj. sub.*

OBTUSANGLE, *adj.* (*Ob-tü-sang-gl'*). *Géom.* stumpfwinkelig.

OBTUSANGULÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-tü-sang-gu-lé*). mit stumpfen Ecken, stumpfkantig.

OBTUSEMENT, *adv.* (*Ob-tüs'-mang*). stumpf, stumpfwinkelig.

OBTUSIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-tu-si-fo-lié*). *Bot.* stumpfblätterig.

OBTUSILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-tü-si-lo-bé*). *Bot.* stumpflappig.

OBTUSION, *f.* (*Ob-tu-siong*). Stumpfheit, *f.*

OBTUSIROSTRE, *adj.* (*Ob-tu-si-rostr'*). *Zool.* mit stumpfem Schnabel.

OBUS, *m.* (*O-bü*). Haubitzgranate, *f.* Granate, *f.* n. — allongé, Langgranate, *f*; — armé, Granate (*f.*) mit Zünder, — en fonte, Hartgußgranate, *f*; — torpille, Torpedogranate, *f*; — a double paroi, Doppelwandgranate, *f*; — à balles, Shrapnel, *n.* Kartätschgranate, *f*; — incendiaire, Brandgranate, *f.*

OBUSIER, *m.* (*O-bu-sié*). *Mil.* Haubitze, *f.* n; — de montagne, Gebirgshaubitze, *f.* ‖ — iere, *f.* *Mar.* Haubitzenschaluppe, *f.*

† **OBVENIR**, *n.* (*Ob-we-nir*). *Jur.* an den Staat [illegible].

OBVENTION, *f.* (*Ob-wang-sziong*). *Jur.* Kirchensteuer, *f.* n.

OBVERS, [illegible] *m.* Avers, *m.* Kopfseite, *f.* ‖ —, erse, *adj.* gekehrt nach (D).

OBVIER, *n.* [illegible] begegnen (D); — à, ab-helfen*, vor-beugen, zuvor-kommen* (D).

OBVOLUTÉ, ÉE, *adj.* (*Ob-wo-lu-té*). *Bot.* wechselseitig an einander sich zusammengerollt.

OCCASE, *f.* (*O-kas'*). *Astr.* Abendweite, *f.* ‖ *adj. f.* amplitude —, Abendweite, *f.*

OCCASION, *f.* (*O-ka-siong*). 1. **Gelegenheit**, *f.* en; procurer l'—, fournir *ou* donner l'—, Gelegenheit verschaffen *ou* geben*, a l'—, selon les —s, dans les —s, je nach Zeit und Gelegenheit, bei günstiger Gelegenheit; a cette —, bei dieser Gelegenheit; si l'— se présente, dans l'—, par —, gelegentlich, gelegenheitlich, bei Gelegenheit; à la première —, bei der ersten Gelegenheit, a toute —, bei jeder Gelegenheit, prendre —, die Gelegenheit benutzen, saisir l'— aux cheveux, die Gelegenheit beim Schopfe fassen. | 2. **d'—**, Gelegenheits⟵; *vieux*: alt†; *de seconde main*: aus zweiter Hand; (livre) d'—, antiquarisch. | 3. *circonstance*: Umstand, *m.* es, "e; *événement*: Vorfall, *m.* es, "e; *sujet*: Veranlassung, *f.* en, Anlaß, *m.* es, "e; *cause*: Ursache, *f.* n; a mon —, meinetwegen, um meinetwillen, für mich, durch mich, auf meine Veranlassung. | 4. *combat*: Treffen, *n.* s, Gefecht, *n.* es, e; *Prov.* l'— fait le larron, Gelegenheit macht Diebe.

OCCASIONNAIRE, *m.* (*O-ka-sio-när'*). Abenteurer, *m.* s.

OCCASIONNEL, ELLE, *adj.* (*O-ka-sio-nel*). *Phil.* veranlassend, zufällig.

OCCASIONNELLEMENT, *adv.* (*O-ka-sio-nel'-mang*). bei Gelegenheit, gelegentlich, zufälligerweise.

OCCASIONNER, *a.* (*O-ka-sio-né*). Anlaß geben* zu (D), veranlassen, verursachen.

OCCIDENT, *m.* (*O-ksi-dang*). Abend, *m.* s, West, *m.* Westen, *m.* s; à l'— de —..., westlich von (D); *Géogr.* Abendland, *n.* es; Eglise d'—, römische, lateinische Kirche, empire d'—, weströmisches Kaiserthum; *Alch.* Schwärze, *f.*

OCCIDENTAL, ALE, *adj.* (*O-ksi-dang-tal*). abendländisch, westlich, West⟵; les Indes — ales, Westindien, *n*; cadran —, Abenduhr, *f.* Abendsonnenuhr, *f.* en; declinaison — ale, westliche Abweichung. ‖ — aux, *m. pl.* abendländische Völker, *n. pl.* Europaer, *m. pl.*

OCCIPITAL, ALE, *adj.* (*O-ksi-pi-tal*). *Anat.* zum Hinterhaupte gehörig; (os) —, Hinterhauptbein, *n.*

OCCIPITO-ATLOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-a-tl-o-i-diäng*). *Anat.* (articulation) — ienne, zwischen Hinterhauptbein und oberstem Halswirbel.

OCCIPITO-AXOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-a-kso-i-diäng*). *Anat.* (articulation) — ienne, zwischen Hinterhauptbein und zweitem Halswirbel.

OCCIPITO-COTYLOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-ko-ti-lo-i-diäng*). présentation — ienne, Lage (*f.*) des Scheitels bei Richtung des Hinterkopfes gegen eine Pfanne des Beckens.

OCCIPITO-FRONTAL, ALE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-frong-tal*). *Anat.* auf Hinterhauptbein und Stirnbein bezüglich.

OCCIPITO-MÉNINGIEN, IENNE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-mé-näng-jiäng*). *Anat.* auf Hinterhauptbein und Hirnhaut bezüglich.

OCCIPITO-PARIÉTAL, ALE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-pa-ri-é-tal*). (suture) — ale, zwischen Hinterhaupt und Scheitelbein.

OCCIPITO-PÉTREUX, EUSE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-pé-trö*). *Anat.* zwischen Hinterhaupt und Felsenbein befindlich.

OCCIPITO-SACRÉ, ÉE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-sa-kré*). présentation — ée, Lage (*f.*) des Scheitels bei Richtung des Hinterkopfes gegen den Winkel des Kreuzbeins und der Wirbelsäule.

OCCIPITO-SACRO-ILIAQUE, *adj.* (*O-ksi-pi-to-sa-kro-i-liak'*). présentation —, Lage (*f.*) des Scheitels bei Richtung des Hinterkopfes gegen eine Zusammenfügung des Kreuz- und Darmbeines.

OCCIPUT, *m.* (*O-ksi-put'*). Hinterkopf, *m.*

OCCIRE, *a.* (*O-ksir'*). ermorden, umbringen*, tödten; *assommer*: erschlagen*.

OCCIS, ISE, *pp.* (*O-ksi*). umgebracht, todt; *assommé*: erschlagen.

OCCISEUR, *m.* (*O-ksi-sör*). Mörder, *m.*

OCCISION, *f.* (*O-ksi-siong*). Ermordung, *f.* [illegible] Tödtung, *f.*

OCCITANIE, *f.* (*O-ksi-ta-ni'*). Occitanien, *n.*

OCCLURE, *a.* (*O-klur'*). *Chir.* durch ein Pflaster verschließen*.

OCCLUSION, *f.* (*O-klu-siong*). Verschließen, *n.* Verschlossen sein, *n.* Verschließung, *f.*

OCCULTANT, ANTE, *adj.* (*O-kul-tang*). (feuilles) — antes, den Stamm gänzlich verbergend.

OCCULTATION, *f.* (*O-kul-ta-sziong*). *Astr.* Verfinsterung (*f.*) eines Sternes; *Zool.* Verschwinden (*n.*) der Zugvögel.

OCCULTE, *adj.* (*O-kult'*). **geheim**; *caché*: verborgen; *Géom.* ligne —, Hülfslinie, *f.*

OCCULTEMENT, *adv.* (*O-kult'-mang*). heimlich.

OCCULTER, *a.* (*O-kul-te*). *Phys.* verbergen*, bedecken, **unsichtbar machen.** ‖ **s'—**, *r.* unsichtbar werden*.

OCCUPANT, ANTE, *adj.* (*O-ku-pang*). 1. besitznehmend, besitzend; premier —, erster Besitznehmer; **être —, im Besitze sein**; avoue —, bestellter Sachwalter. | 2. *qui dérange*: Unruhe verursachend, (des) amusements —s, die jem. (D) viel zu schaffen machen.

OCCUPATEUR, *m.* (*O-kü-pa-tör*). Besitznehmer, *m.* ‖ **— trice**, *f.* **Besitznehmerin**, *f.*

OCCUPATION, *f.* (*O-ku-pa-sziong*). 1. *travail*: **Beschäftigung**, *f.* en, Arbeit, *f.* en; — manuelle, **Handarbeit**, *f*; **sans —, arbeitslos**; **avoir de l'—, beschäftigt sein**; *avoir à travailler*: zu thun haben; **faire son — de..., sich beschäftigen mit (D)**; **donner de l'—**, Beschäftigung geben*; *fam.* zu schaffen geben* *ou* machen. | 2. *Jur. prise de possession*: **Besitznahme**, *f.* **Besitzergreifung**, *f*; *possession*: Besitz, *m.* es. *Mil.* Einnahme, *f.* Besetzung, *f*; armée d'—, Besetzungsheer, *n.* Occupationsarmee, *f.* | 3. *habitation*: Bewohnung, *f*; *Mil.* Besetzung, *f.*

OCCUPÉ, ÉE, *pp.* (*O-ku-pé*). *dont on a pris possession*: besetzt, eingenommen; non —, unbesetzt; *habité*: bewohnt; *travaillant à*: beschäftigt mit (D); être fort —, sehr viel zu thun haben; être — à faire qch, arbeiten an (D).

OCCUPER, *a.* (*O-kü-pé*). 1. *prendre possession de*: Besitz nehmen* von (D); *Jur.* in Besitz nehmen*; *s'emparer de*: sich bemächtigen (D); *Mil.* **besetzen**; *être en possession*: inne haben. | 2. *prendre*: einnehmen*, — beaucoup de place, viel Platz ein-nehmen*; *remplir*: erfüllen, *employer*: verwenden*; — le temps, die Zeit vertreiben*; *durer*: dauern; — deux séances, zwei Sitzungen dauern; (ce travail) l'occupe, nimmt ihn sehr in Anspruch; — des ouvriers, viele Arbeiter beschäftigen, *passer son temps à*: seine Zeit zu-bringen* mit (D); *fig.* — (une charge), bekleiden, aus-füllen. | 3. *préoccuper*: beschäftigen, beunruhigen; *habiter*: bewohnen; *Mil. tenir occupé*: besetzt halten*. ‖ 4. **n.** *Jur.* — **pour qn, jem. (A)** vor Gericht vertreten*, für jem. (A) als Anwalt auf-treten*. ‖ 5. **s'—**, *r.* **sich beschäftigen mit** (D); *travailler à*: arbeiten an (D); *être en train de*: eben daran sein zu...; *s'efforcer*: sich bemühen; *penser à*: sinnen* auf (A), denken* an (D); s'— de qn, *s'intéresser à*: sich befassen mit (D); **s'— d'un art, sich mit** einer Kunst beschäftigen, *s'inquiéter de*: sich bekümmern um (A).

OCCURRENCE, *f.* (*O-ku-rang-sz'*). 1. Vorfall, *m.* s, "e; *hasard*: Zufall, *m*; *situation*: Lage, *f.* n, *circonstances*: Umstände, *m. pl.* *occasion*: Gelegenheit, *f.* en, *cas*: Fall, *m*; dans l'—, gelegentlich, vorkommenden Falls, par —, zufällig; selon les —s, nach den Umständen, dans une — si délicate, in einem so kitzlichen Falle. | 2. *Liturg.* Zusammentreffen (*n.*) zweier Feste.

OCCURRENT, ENTE, *adj.* (*O-ku-rang*). 1. vorfallend, vorkommend, sich ereignend, selon les cas —s, nach den Umständen. | 2. *Liturg.* (fêtes) — entes, zusammenfallend.

OCÉAN, *m.* (*O-szé-ang*). 1. Weltmeer, *n.* es, Ocean, *m.* s, — atlantique, das atlantische Meer, — Pacifique, Südsee, *f.* | 2. *fig. immensité*: Meer, *n.* Unermeßlichkeit, *f.* Abgrund, *m.* es, "e; *foule*: Menge, *f*; — de lumière, Lichtmeer, *n.*

OCÉANE, *adj. f.* (*O-szé-an'*). **mer —,** Ocean, *m.*

OCÉANIDE, *f.* (*O-szé-a-nid'*). *Myth.* Ozeanide, *f.*

OCÉANIE, *f.* (*O-szé-a-ni'*). 1. *Geogr.* Australien, *n.* Ozeanien, *n.* | 2. *Zool.* Beutelqualle, *f.*

OCÉANIEN, IENNE, *adj.* (*O-szé-a-niäng*). 1. ozeanisch; *de l'Océanie*, australisch. || 2. *m. habitant*: Australier, *m.* s. || 3.—ienne, *f.* Australierin, *f.* nen.

OCÉANIQUE, *adj.* (*O-szé-a-nik'*). ozeanisch, im Weltmeere lebend, Weltmeer←s.

OCELLATION, *f.* (*O-szä-la-sziong*). *Zool.* Zeichnung (*f.*) mit Augen.

OCELLE, *m.* (*O-szäl'*). kleines Auge, Pfauenauge, *n.* s.

OCELLÉ, ÉE, *adj.* (*O-szä-lé*). geäugt, geäugelt.

OCELOT, *m.* (*Osz'-lo*). *Zool.* Katzenparder, *m.* Pantherkatze, *f.* Ozelot, *m.*

OCHLOCRATIE, *f.* (*O-klo-kra-szi'*). Ochlokratie, *f.* Pöbelherrschaft, *f.*

OCHLOCRATIQUE, *adj.* (*O-klo-kra-tik'*). ochlokratisch.

OCHRACÉ, ÉE, *adj.* (*O-kra-szé*). ockergelb, rostfarbig.

OCHROPYRE, *f.* (*O-kro-pir'*). *Méd.* gelbes Fieber.

OCHROSIE, *f.* (*O-kro-si'*). *Bot.* Bleichsucht (*f.*) der Pflanzen.

OCIEUX, EUSE, *adj.* (*O-sziö*). müßig.

OCRE, *f.* (*Okr'*). *Min.* Ocker, *m.* Ocker, *m.* s, — brun, Umbra, *f.*; —jaune, Ockergelb, *n*; — de fer, Eisenocker, *m*; — d'antimoine, Spießglanzocker, *m*; — de bismuth, Wismutocker, *n.* —martiale bleue, phosphorsaures Eisenoxydulerz; — de nickel, Nickelblüthe, *f.*

OCRÉA, *f.* (*O-kre-a*). *Bot.* Tute, *f.* n.

OCREUX, EUSE, *adj.* (*O-krö*). ockerhaltig, ockerig, Ocker←s; terre —euse, Ockererde, *f.*

OCTACORDE, *adj.* (*O-kta-kord'*). *Mus.* achtsaitig. || *m.* achtsaitige Leier.

OCTAÈDRE, *adj.* (*O-kta-ädr'*). *Math.* achtflächig. || *m.* Achtflächner, *m.* s. — régulier, von gleichseitigen Dreiecken eingeschlossenes Oktaeder.

OCTAÉDRIQUE, *adj.* (*O-kta-é-drik'*). achtflächig.

OCTAÉTÉRIDE, *f.* (*O-kta-e-té-rid'*). *Astr.* achtjähriger Zeitkreis.

OCTANDRE, *adj.* (*O-ktang-dr'*). *Bot.* achtmännig.

OCTANDRIE, *f.* (*O-ktang-dri'*). *Bot.* Achtmännerigkeit, *f.*

OCTANDRIQUE, *adj.* (*O-ktang-drik'*). *Bot.* auf die achtmännigen Pflanzen bezüglich.

OCTANE, *adj. f.* (*O-ktan'*). *Méd.* fièvre —, achttägiges Fieber.

OCTANT, *m.* (*O-ktang*). *Astr.* Oktant, *m*; distance —, Achtelweite, *f.*

OCTANTE, *adj. num.* (*O-ktang-t'*). achtzig.

OCTANTHÈRE, *adj.* (*O-ktang-tär'*). mit acht Staubfäden.

OCTANTIÈME, *adj. num.* (*O-ktang-tiäm'*). der, die, das Achtzigste, *adj. sub.*

OCTAPLES, *m. pl.* (*O-ktapl'*). Oktapla, *n. pl.*

OCTASTYLE, *adj.* (*O-ktas-til'*). *Arch.* achtsäulig. | *m.* Achtsäulenbau, *m.* es, Achtsäulengang, *m.* es, ⸗e.

OCTATEUQUE, *m.* (*O-kta-tök'*). Oktateuch, *m.*

OCTAVAIRE, *m.* (*O-kta-wär'*). *Liturg.* Oktavenbuch, *n.* es, ⸗er.

OCTAVE, *f.* (*O-ktaw'*). 1. *Liturg.* Oktave, *f*; *fête*: Oktavfest, *f.* | 2. *rime*: achtzeilige Strophe. | 3. *Mus.* Oktave, *f*; faire, jouer des —s, in Oktaven spielen, à l'—, all' ottava, eine Oktave höher, *flûte*: Oktavflöte, *f.* || 4. *m. n. pr.* Oktavius, *m.* || *f. n. pr.* Oktavia, *f.*

OCTAVIER, *n.* (*O-kta-wie*). *Mus.* in die höhere Oktave fallen* || *a.* eine Oktave höher spielen.

OCTAVIN, *m.* (*O-kta-wäng*). *Mus.* Oktavflöte, *f.* n. || —ine, *f.* kleines Spinett.

OCTAVO, *adv.* (*O-kta-wo*). achtens, zum Achten. || *m. Typ.* Oktavformat, *n.*

OCTAVON, *m.* et **—ONNE**, *f.* (*O-kta-wong*). der *ou* die Achtelschwarze, *adj. sub.*

OCTIDI, *m.* (*O-kti-di*). achter Tag der Dekade.

OCTIL, *adj. m.* (*O-ktil*). *Astr.* Achtel←s; aspect —, Achtelschein, *m.*

OCTILLION, *m.* (*O-kti-liong*). *Arith.* tausend Quadrillionen, *f. pl.*

OCTINGENTESIMO, *adv.* (*O-ktäng-jan-té-si-mo*). achthundertstens.

OCTIPÈDE, *adj.* (*O-kti-päd'*). *Zool.* achtfüßig.

OCTOBRACHIDÉ, ÉE, *adj.* (*O-kto-bra-ki-dé*). *Zool.* achtarmig, mit acht armartigen Anhängseln.

OCTOBRE, *m.* (*O-ktobr'*). Oktober, *m.* s; d'—, Oktober←s, manœuvres d'—, Herbstmanövern, *f. pl.*

OCTOCULÉ, ÉE, *adj.* (*O-kto-kü-lé*). *Zool.* achtäugig.

OCTODACTYLE, *adj.* (*O-kto-da-ktil'*). *Zool.* achtfingerig, achtklauig.

OCTODÉCIMAL, ALE, *adj.* (*O-kto-dé-szi-mal*). *Minér.* achtzehnflächig.

OCTOFIDE, *adj.* (*O-kto-fid'*). *Bot.* achtspaltig.

OCTOGÉNAIRE, *adj.* (*O-kto-jé-när'*). achtzigjährig. || *m.* Achtziger, *m.* s. || *f.* Achtzigerin, *f.* nen.

OCTOGESIMO, *adv.* (*O-kto-jé-si-mo*). achtzigstens.

OCTOGONAL, ALE, *adj.* (*O-kto-go-nal*). *Math.* achteckig.

OCTOGONE, *m.* (*O-kto-gon'*). Achteck, *n.* *Mil.* Oktogon, *n.* || *adj.* achteckig.

OCTOGYNE, *adj.* (*O-kto-jin'*). *Bot.* achtweibig, achtstempelig.

OCTOGYNIE, *f.* (*O-kto-ji-ni'*). *Bot.* Ordnung (*f.*) achtweibiger Pflanzen.

OCTOGYNIQUE, *adj.* (*O-kto-ji-nik'*). achtweibig.

OCTONÉ, ÉE, *adj.* (*O-kto-né*). *Bot.* zu acht und acht verbunden.

OCTOPÉTALE, *adj.* (*O-kto-pé-tal*). *Bot.* achtblätterig.

OCTOPHYLLE, *adj.* (*O-kto-fil'*). *Bot.* achtblätterig.

OCTOPODE, *adj.* (*O-kto-pod'*). *Zool.* achtfüßig. | *m.* Achtfüßer, *m.* s.

OCTOPONCTUÉ, ÉE, *adj.* (*O-kto-pong-ktü-é*). *Zool.* achtpunktig.

OCTOSÉPALE, *adj.* (*O-kto-sé-pal'*). mit achtblätterigem Kelche.

OCTOSTYLE, *adj.* (*O-ktos-til'*). 1. *Arch.* achtsäulig. | 2. *Bot.* achtgriffelig.

OCTOSYLLABE, *adj.* (*O-kto-si-lab'*). *Gram.* achtsilbig.

OCTOVALVE, *adj.* (*O-kto-walw'*). achtklappig, achtschalig.

OCTROI, *m.* (*O-ktroa*). 1. *concession*: Bewilligung, *f.* Verleihung, *f.* Oktroyirung, *f.* être en —, nur urkundlich übertragen werden können*; lettre d'—, Schenkbrief, *m.* | 2. *impôt*: Steuer, *f.* Eingangszoll, *m.* Gemeindesteuer, *f*, mur d'—, Stadtmauer, *f.* *employé*: Accisenamt, *n.* es, ⸗er; les autorités: Accisebehörde, *f.* n, employé d'—, der Accisenbeamte, *adj. sub.*

OCTROYÉ, ÉE, *pp.* (*O-ktroa-ié*). verliehen, ertheilt.

OCTROYER, *a.* (*O-ktroa-ié*). bewilligen, gewähren; *accorder*: verleihen*, spenden. || s'—, *r.* verliehen werden*.

OCTUPLE, *adj.* (*O-ktü-pl'*). achtfach. || *m.* das Achtfache, *adj. sub.*

OCTUPLÉ, ÉE, *pp.* (*O-ktü-plé*). verachtfacht.

OCTUPLER, *a.* (*O-ktü-plé*). verachtfachen, achtfach vermehren.

OCULAIRE, *adj.* (*O-kü-lär'*). Augen←s, diphthongues —s, ...; das Auge betreffende Doppellaute, *m. pl.* inspection —, Ocularinspektion, *m*; témoin —, Augenzeuge, *m.* || *m.* Augenglas, *n.* Okular, *m.*

OCULAIREMENT, *adv.* (*O-kü-lär-mang*). mit eigenen Augen.

OCULARISTE, *m.* (*O-kü-la-rist'*). Verfertiger (*m.*) künstlicher Augen.

OCULATION, *f.* (*O-kü-la-sziong*). *Jard.* Okuliren, *n.* s.

OCULÉ, ÉE, *adj.* (*O-kü-lé*). 1. Augen habend; bien —, scharfsehend. | 2. *Zool.* augenfleckig. || 3. —ées, *f. pl. Zool.* großäugige Erdwanzen, *f. pl.*

OCULI, *m.* (*O-ku-li*). *Relig.* Okuli, *m.*

OCULIFÈRE, *adj.* (*O-kü-li-fär'*). *Zool.* ein Auge tragend.

OCULIFORME, *adj.* (*O-kü-li-form'*). augenförmig.

OCULISTE, *m.* (*O-kü-list'*). Augenarzt, *m.* Okulist, *m.*

OCULISTIQUE, *adj.* (*O-kü-lis-tik'*). *Méd.* Augenheilkunde, *f.*

OCULO-MUSCULAIRE, *adj.* (*O-kü-lo-mu-skü-lär'*). *Anat.* Augenmuskel←s.

OCULO-ZYGOMATIQUE, *adj.* (*O-kü-lo-si-go-ma-tik'*). *Anat.* zwischen Auge und Jochbein befindlich.

OCYTOCIQUE, *adj.* (*O-szi-to-szik'*). die Geburt beschleunigend.

ODALISQUE, *f.* (*O-da-lisk'*). Odaliske, *f.*

ODE, *f.* (*Od'*). Ode, *f.* Hochgesang, *m*; — héroïque, Heldenlied, *n*; auteur d'—s, Odendichter, *m.*

ODELETTE, *f.* (*Od'-lät'*). kleine Ode.

ODÉON, *m.* (*O-de-ong*). *ou* ODÉUM, Odeon, *n.* Musiksaal, *m.*

ODEUR, *f.* (*O-dör*). 1. **Geruch**, *m.* es, ⸗e, *poét.* Duft, *m.* es, ⸗e; bonne —, Wohlgeruch, *m*; mauvaise —, übler Geruch; *fam.* Gestank, *m.* es, — de musc, Bisamgeruch, *m*; avoir une bonne —, gut *ou* angenehm riechen*, duften. | 2. *fig.* Geruch, *m*; *réputation*: Ruf, *m.* Gerücht, *m*; être en bonne —, in gutem Rufe stehen*, être en — de sainteté, im Geruche der Heiligkeit stehen*, mourir en — de sainteté, gottergeben sterben*, il n'est pas en — de sainteté auprès de moi, er ist bei mir nicht gut angeschrieben. | 3. —s, *f. pl.* Parfumerien, *f. pl.* Wohlgerüche, *m. pl.*; flacon d'—s, Riechfläschchen, *n.* s.

ODIEUSEMENT, *adv.* (*O-dios'-mang*). gehässig, il m'a — trompé, er hat mich auf eine abscheuliche *ou* unerhörte Art betrogen.

ODIEUX, EUSE, *adj.* (*O-diö*). gehässig, hassenswerth, *haï*: verhaßt, se rendre —, sich verhaßt machen, *offensant*: widerwärtig, abscheulich, *inouï*: unerhört, *insupportable*: unausstehlich. || *m.* das Gehässige, *adj. sub.*

ODILE, *f.* (*O-dil'*). *n. pr.* Ottilie, *f.*

ODIN, *m.* (*O-däng*). Odin, *m.* Wodan, *m.*

ODINIQUE, *adj.* (*O-di-nik'*). auf Odins Religion bezüglich, antiquités —s, skandinavische Alterthümer, *n. pl.*

ODOMÈTRE, *m.* (*O-do-mätr'*). Wegmesser, *m.* Schrittmesser, *m.* s.

ODONTAGRE, *m.* (*O-dong-tagr'*). 1. *Chir.* Zahnausheber, *m.* s. || 2. *f. Méd.* gichtischer Zahnschmerz.

ODONTALGIE, *f.* (*O-dong-tal-ji'*). *Méd.* Zahnweh, *n.* es, Zahnschmerz, *m.* es, en.

ODONTALGIQUE, *adj.* (*O-dong-tal-jik'*). *Méd.* auf Zahnweh bezüglich, Zahnweh←s. || *m.* Mittel (*n.*) gegen Zahnweh.

ODONTIASE, *f.* (*O-dong-tias'*). *Phys.* Verlehtungehen (*n.*) der Zähne.

ODONTINE, *f.* (*O-dong-tin'*). *Pharm.* Odontin, *n.* Mittel (*n.*) gegen Zahnweh.

ODONTODERMES, *m. pl.* (*O-dong-to-därm'*). *Bot.* Stachelpilze, *m. pl.*

ODONTOGÉNIE, *f.* (*O-dong-to-jé-ni'*). *Phys.* Zahnbildung, *f.*

ODONTOGRAPHIE, *f.* (*O-dong-to-gra-fi'*). *Anat.* Zähnebeschreibung, *f.*

ODONTOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-dong-to-gra-fik'*). auf Zahnbeschreibung bezüglich.

ODONTOÏDE, *adj.* (*O-dong-to-id'*). *Anat.* zahnförmig; apophyse —, Zahnfortsatz (*m.*) des zweiten Halswirbels.

ODONTOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*O-dong-to-i-diäng*). auf den Zahnfortsatz bezüglich.

ODONTOLITHE, *f.* (*O-dong-to-lit'*). Zahnweinstein, *m*; *Geol.* Zahnversteinerung, *f.*

ODONTOLOGIE, *f.* (*O-dong-to-lo-ji'*). *Anat.* Zahnlehre, *f.*

ODONTOLOGIQUE, *adj.* (*O-dong-to-lo-jik'*). *Anat.* auf die Zahnlehre bezüglich.

ODONTOLOGISTE, *m.* (*O-dong-to-lo-jist'*). Verfasser (*m.*) von einer Zahnlehre.

ODONTOME, *m.* (*O-dong-tom'*). *Méd.* Auswuchs (*m.*) an einem Zahne.

ODONTOPHYIE, *f.* (*O-dong-to-fi-i'*). *Phys.* Zahnen, *n.*

ODONTORTHOSIE, *f.* (*O-dong-tor-to-si'*). Geraderichten (*n.*) schiefer Zähne.

ODONTOSE, *f.* (*O-dong-tos'*). Zahnen, *n.*

ODONTOTECHNIE, *f.* (*O-dong-to-ta-kni'*). *Chir.* Zahnarzneikunst, *f.*

ODONTOTHÈQUE, *f.* (*O-dong-to-tak'*). *Anat.* Zahnfach, *n.*

ODORABILITÉ, *f.* (*O-do-ra-bi-li-té*). Riechbarkeit, *f.*

ODORABLE, *adj.* (*O-do-rabl'*). riechbar.

ODORANT, ANTE, *adj.* (*O-do-rang*). riechend, wohlriechend, duftend; *fig.* geruchreich.

ODORAT, *m.* (*O-do-ra*). Geruch, *m.* es, *spl*; de l'—, Geruchs-.

ODORATIF, IVE, *adj.* (*O-do-ra-tif*). riechfähig.

ODORATION, *f.* (*O-do-ra-sziong*). Riechen, *n.*

ODORER, *n.* (*O-do-ré*). riechen*. ‖ *a.* wittern.

ODORIFÉRANT, ANTE, *adj.* (*O-do-ri-fé-rang*). wohlriechend.

ODORIFIQUE, *adj.* (*O-do-ri-fik'*). geruchzeugend.

ODORINE, *f.* (*O-do-rin'*). Odorin, *n.*

ODOROSCOPIE, *f.* (*O-do-ro-sko-pi'*). *Phys.* Messung (*f.*) ausströmender Riechstoffe.

ODRYSIENS, *m.pl.* (*O-dri-siäng*). Odrysier, *mpl.*

ODYSSÉE, *f.* (*O-di-szé*). Odyssee, *f*; *fig.* Irrfahrt, *f.*

OÉ ou **OHÉ**, *interj.* (*O-é*). brr! ohe!

OECUMÉNICITÉ, *f.* (*Ä-ku-mé-ni-szi-te*). Allgemeinheit, *f.*

OECUMÉNIQUE, *adj.* (*Ä-kü-mé-nik'*). ökumenisch, allgemein; concile —, ökumenisches Konzil.

OECUMÉNIQUEMENT, *adv.* (*Ä-kü-mé-nik'-mang*). allgemein, im Allgemeinen.

OEDÉMATEUX, EUSE, *adj.* (*Ä-dé-ma-tö*). *Méd.* aufgedunsen, mit Wassergeschwulst behaftet.

OEDÉMATIE, *f.* *voy.* ŒDÈME.

OEDÉMATIÉ, ÉE, *pp.* (*Ä-dé-ma-szie*). wassergeschwülstig gemacht.

OEDEMATIER, *a.* (*Ä-dé-ma-szié*). *Méd.* wassergeschwulstig machen.

OEDEME, *m.* (*Ä-dam'*). *Méd.* wässerige Anschwellung, Wassergeschwulst, *f.* Ödem, *n*; — malin, Karbunkelgeschwulst, *f.*

OEDIPE, *m.* (*Ä-dip'*). *n.pr.* Oedipus, *n.*

OEIL, *m.* (*Äuil*). 1. **Auge**, *n.* s, *n*; — de verre, — artificiel, künstliches Auge; avoir l'— couvert, kleine, tiefliegende Augen haben, avoir un — louche, mit einem Auge schielen; à l'—, mit dem Auge, nach den Augen; servir à l'—, jedem Winke folgen; à l'— nu, mit bloßem unbewaffnetem Auge; *Mil.* faire la guerre à l'—, die Fortschritte des Feindes scharf beobachten, *fam.* eine gute Gelegenheit ab-lauern, les yeux clos, mit zugemachten Augen, ohne hinzusehen; avoir les yeux clos, die Augen zugethan haben; à yeux clos, blindlings, unbedacht, avoir mal aux yeux, ein böses Auge haben; avoir l'— malade, krank aus-sehen*; avoir l'— spirituel, ein geistvolles Auge haben, coup d'—, Blick, *m.* es, e, scharfer Blick, *aperçu.* Ueberblick, *m*; *vue.* Anblick, *m.* Ansicht, *f*; au premier coup d'—, beim ersten Anblick, clin d'—, Augenblick, *m*; donner dans les yeux de qn, jem. (A) blenden, verblenden, donner dans l'— à qn, jem. (A) in die Augen stechen*, jeter les yeux sur qch, die Augen *ou* ein n Blick auf etw. (A) werfen*, aimer qn plus que ses yeux, jem. (A) wie seinen Augapfel lieben, faire les yeux doux, liebäugeln, verliebte Blicke zu-werfen* (D), manger qn. des yeux, jem. (A) mit den Augen verschlingen*, jem. (A) begierig an-sehen*; avoir des yeux au bout des doigts, feines Gefühl haben, zarte Arbeiten machen können*; avoir l'— à qch. *ou* sur qch, auf etw. (A) wachen *ou* Acht geben*, für etw. (A) Sorge tragen*; avoir les yeux sur qn, jem. (A) scharf beobachten, die Augen auf jem. (A) gerichtet haben, n'avoir des yeux que pour qn. jem. (A) ausschließlich lieben, n'avoir plus d'yeux pour qn, jem. (A) nicht mehr leiden*, nicht mehr lieben; avoir un — aux champs et l'autre à la ville, auf Alles merken, avoir bon pied, bon —, rüstig sein; *veiller.* wachsam sein; bon pied, bon —! sehen Sie sich vor! cela vous crève les yeux, das liegt Ihnen vor der Nase; sauter aux yeux, crever, frapper les yeux, in die Augen fallen*, *être évident:* sonnenklar sein, avoir le compas dans l'—, ein richtiges Augenmaß haben, avoir qch. devant les yeux, etw. (A) im Auge *ou* vor den Augen haben; blesser les yeux, anstößig sein; *chagriner.* Kummer verursachen; loin des yeux, loin du cœur, aus den Augen, aus dem Sinne; l'— du fermier vaut fumier *ou* engraisse le veau, des Herrn Auge düngt den Acker; garder, soigner, conserver, qch. comme la prunelle de ses yeux, wie seinen Augapfel; remettre qch. devant les yeux, etw. (A) in Erinnerung bringen*, mettre qch. sous les yeux de qn, jem. (D) etw. (A) zur Ansicht *ou* Einsicht vor-legen, jem. (D) etw. (A) zeigen; ôter qch. de devant les yeux, jem. (D) mit etw. (A) aus den Augen gehen*; dessiller, ouvrir les yeux à qn, jem. (D) die Augen öffnen, jem. (A) aus seinem Irrthum ziehen*, jem. (D) den Irrthum benehmen*; ouvrir de grands yeux, große Augen machen; *être étonné:* sehr erstaunt sein; être tout yeux, tout oreilles, gierig schauen und horchen, fleißig Acht geben*; pour les beaux yeux de qn, jem. (D) zu Liebe *ou* zu Gefallen; se battre l'— de..., nichts fragen nach (D), regarder qn. entre les deux yeux, jem. (D) starr in's Gesicht sehen*; entre quatre yeux, unter vier Augen, regarder qn. du coin de l'—, jem. (A) verstohlen *ou* von der Seite an-sehen*, couver qn. de ses yeux, aus Liebe kein Auge von jem. (D) wenden*, jem. (A) zärtlich an-sehen*; voir tout par ses yeux, Alles mit eigenen Augen sehen*, Alles selbst prüfen; à vue d'—, dem Augenscheine nach, zusehends; aux yeux, sous les yeux, vor *ou* unter den Augen, in Gegenwart; *fig.* in den Augen, nach der Ansicht; à mes yeux, *selon moi:* meiner Ansicht nach; (avoir de l'ouvrage) plein les yeux, übermäßig, übermäßig viel, non plus, pas plus que dans mon —, ganz und gar nicht; — de verre, *lunettes:* Brille, *f.* n. | 2. *ouverture.* Oeffnung, *f.* en; *trou:* Loch, *n.* es, ¨er; *d'un outil:* Stielloch, *n*; *Artill.* — d'un obus, Zündloch, *n*, — d'une aiguille, Oehr, *n.* Oese, *f*; *Mar. d'une œuvre* Auge, *n*; *Fond.* — de coulée, Stichloch, *n*; *Min.* — de galerie, Mundloch, *n.* Minenauge, *n* | 3. *Arch.* — de dôme, Kuppelöffnung, *f.* Nabelöffnung, *f*; — du tailloir, Abakusblume, *f*; *n*; — de la volute, Schneckenauge, *n*, — de pont, Brückenauge, *n*, *du fromage, du bouillon, etc.:* Augen, *n. pl.* | 4. *Bot.* Knospe, *f.* Keldnarbe, *f*; — de chèvre, Ziegenauge, *n*; tailler à deux yeux, bis auf zwei Augen ab-schneiden*, enter à l'—, à l'— dormant, poussant, während der Knospenzeit, außer der Knospenzeit propfen. | 5. *d'une étoffe.* Glanz, *m.* es, *Bij.* Feuer, *n.* Aussehen, *n.* s, (ces perles) ont un — louche, sind trübe, haben kein schönes Wasser; *Typ.* Auge, *n.* Spitze, *f*; cicéron gros —, groß Cicero, *n*; vin couleur — de perdrix, röthlicher Wein, *Véter.* — verron, Glasauge, *n*; entre — et bat, vom Kopf bis zum Schwanze. | 6. *Min.* — de bœuf, Wettergalle, *f*; *Zool.* Napfmuschel, *f*; *Bot.* Brachen, *m.* Wiesenwucherblume, *f.* n, *Arch.* — de bœuf, rundes *ou* ovales Fenster: *antichambre.* Vorzimmer, *n.* s; *Méd.* Ochsenauge, *n*; *Mar.* röthliche Wolke, *Zool.* Zaunkönig, *m.* *Bot.* Kärberkamille, *f*; *Min.* (Art) Feldspat, *m*; *Bot.* — -DE-CHAT, Frucht (*f.*) der rauhen Guilandine; *Min.* Schillerglanz, *m*, — -DE-CHEVAL, wahrer Alant, *Bot.* — -DE-CHÈVRE, Geißauge, *n*; — -DE-CHRIST, Christusauge, *n.* blaue Aster; — -DE-DIABLE, Teufelsauge, *n.* Sommeradonis, *m*; — -DE-PAON, Pfauenauge, *n*; *Méd.* — -DE-LIÈVRE, Hasenauge *n*, — -DE-LOUP, Krötenstein, *m.* es; *Zool.* Geldauge, *n*; *Ornith.* — DE PERDRIX, Rebhuhn, *n.* es, ¨er; *blessure.* Fußgeschwulst, *f*; — aux pieds, Leichdorn, *n*, *Fil.* Gerstenkornmuster, *n*; *Mar.* Signalflagge, *f*; *Mar.* — DE PIE, Reefgatt, *n*; — -DE-SERPENT, Schlangenauge, *n.* Ringstein, *m.* es; — -DE-VACHE, Ackerkamille, *f.*

OEILLADE, *f.* (*Äuil-iad'*). zärtlicher Blick; — d'amour, schmachtender Blick, — à la dérobée, verstohlener Blick, jeter, lancer des —s, liebäugeln.

OEILLADER, *a.* (*Äuil-ia-dé*). auf jem. (A) verliebte Blicke werfen*, mit jem. (D) liebäugeln.

OEILLARD, *m.* (*Äuil-iar*). Auge, *n.* s, *n*; *Meun.* Mühlstein, *m.* Schleifstein *m.* es, e.

OEILLÉ, ÉE, *adj.* (*Äuil-ié*). augenfleckig, geäugt, Augen-; agate —ée, Augenachat, *m.*

OEILLÈRE, *adj. f.* (*Äuil-iar'*). *Anat.* dent—, Augenzahn, *m.* es, ¨e. ‖ *f.* Gefäß (*n.*) zum Augenbaden; *Blas.* Helmfenster, *n.*

OEILLET, *m.* (*Äuil-ie*) 1. *Bot.* Nelke, *f.* n; — champêtre, gemeine Sprotte; — de Dieu, Tag- und Abendlichtnelke, *f*; — frangé, stolze Federnelke; — d'Inde, Sammetblume, *f.* | 2. *petit trou:* Löchelchen, *n.* s, *d'un corset:* Schnürloch, *n.* es, ¨er; *Sal.* — de salines, Salzgarten, *m.* s; *Mar.* — d'un boulon, Oese, *f.* Auge, *n*; — (d'un cordage), Hundsende, *n*; — de voile, Reffgatt, *n.*

OEILLETERIE, *f.* (*Äuil-iat'-ri'*). *parterre.* Nelkenbeet, *n*; *jardin.* Nelkengarten, *m.*

OEILLETON, *m.* (*Äuil'-tong*). 1. *Jard.* Nelkenschößling, *m.* | 2. *Opt.* Blendung, *f.*

OEILLETONNER, *a.* (*Äuil'-to-né*). *Agr.* Wurzelschößlinge ab-lösen, Blättertriebe stutzen.

OEILLETTE, *f.* (*Äuil-iat'*). Mohn, *m*; huile d'—, Mohnöl, *n.* Mohnsamenöl, *n.*

OENANTHE, *f.* (*Ä-nang-t'*). *Bot.* Rebendolde, *f*; — safranée, Safrandolde, *f.*

OENANTHINE, *f.* (*Ä-nang-tin'*). *Chim.* Oenanthin, *n.* Oenanthäther, *m.*

OENANTHIQUE, *adj.* (*Ä-nang-tik'*). *Chim.* acide —, Oenanthsäure, *f.*

OENÉLÉON, *m.* (*Ä-né-le-ong*). *Pharm.* Oeneleon, *n.*

OENOLÉ, *m.* (*Ä-no-lé*). *Pharm.* mit Wein bereitete Arznei.

OENOLOGIE, *f.* (*Ä-no-lo-ji'*). Lehre (*f.*) vom Weine, Weinlehre, *f*

OENOLOGIQUE, *adj.* (*Ä-no-lo-jik'*). auf die Weinlehre sich beziehend.

OENOLOGISTE, *m.* (*Ä-no-lo-jist'*). der Weinverständige, *adj. sub.*

OENOMANCIE, *f.* (*Ä-no-mang-szi'*). *H. anc.* Weinwahrsagerei, *f.*

OENOMANIE, *f.* (*Ä-no-ma-ni'*). *Méd.* Säuferwahnsinn, *m.*

OENOMEL, *m.* (*Ä-no-mäl*). *Pharm.* Honigwein, *m.* Weinmeth, *m.*

OENOMETRE, *m.* (*Ä-no-mätr'*). Weinwage, *f.* Weinstärkemesser, *m.*

OENOMÉTRIE, *f.* (*Ä-no-mé-tri'*). Wiegen (*n.*) der Weine.

OENOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ä-no-mé-trik'*). zum Weinwiegen gehörig.

OENOPHILE, *adj.* (*Ä-no-fil'*). weinliebend. ‖ *m.* Weinfreund, *m.* es, e.

OENOPHOBE, *adj.* (*Ä-no-fob'*). weinscheu.

OENOPHOBIE, *f.* (*Ä-no-fo-bi'*). Weinscheu, *f.*

OENOPHORE, *m.* (*Ä-no-for'*). Weingefäß *n*; *échanson:* Mundschenk *m.*

OENOTRIE, *f.* (*Ä-no-tri'*). Oenotrien *n.*

OENOTRIEN, ENNE, *adj.* (*Ä-no-tri-äng*). önotrisch. ‖ *m.* Oenotrier, *m.*

OENOTHÈRE, *f.* (*Ä-no-tar'*). *Bot.* Nachtkerze *f.* n; — bisannuelle, Rapontika, *f.*

OESOPHAGE, *m.* (*Ä-so-fa-j'*). *Anat.* Speiseröhre, *f.* Schlund, *m.*

OESOPHAGIEN, IENNE, *adj.* (*Ä-so-fa-ji-äng*). *Méd.* Schlund-, Speiseröhren-; muscle —, Schlundmuskel, *m.*

OESOPHAGISME, *m.* (*Ä-so-fa-jism'*). *Méd.* Speiseröhrenkrampf, *m.*

OESOPHAGITE, *f.* (*Ä-so-fa-jit'*). *Méd.* Speiseröhrenentzündung, *f.*

OESOPHAGOTOMIE, *f.* (*Ä-so-fa-go-to-mī*). *Chir.* Schlundschnitt, *m.* es, e.

OESTRE, *m.* (*Äs-tr'*). 1. *Zool.* Bremse, *f.* n; — du cheval, Roßbremse, *f.* | 2. *fig.* *fureur :* Wuth, *f.* Raserei, *f.*

OESTRIDES, *m.pl.* (*Äs-trid'*). *Zool.* Bremsenarten, *f. pl.*

OESTROMANIE, *f.* (*Äs-tro-ma-ni'*). *Méd.* rasende Geilheit.

OEUF, *m.* (*Öf*). 1. **Ei**, *n.* es, er; — de poule, Hühnerei, *n.*; — de pigeon, Taubenei, *n.*; — de poisson, Fischrogen, *m.*; —s de fourmi, Ameiseneier, *n.pl.*; — rouge *ou* — de Pâques, Osterei, *n.*; — primitif, Urei, *n.*; — blanc, — de coq, taubes Ei, Hahnenei, *n.*; être plein comme un —, spundvoll sein; marcher comme sur des —s, wie auf Eiern gehen*; tondre sur un —, knickern; se ressembler comme deux —s, sich gleichen* wie ein Ei dem andern, mettre tous ses —s dans un panier, Alles auf eine Karte setzen, *Prov.* donner un — pour avoir un bœuf, mit der Wurst nach der Speckseite werfen*. | 2. *Zool.* —de-mer, — marin, *oursin :* Seeigel, *m.* s, e; — des druides, versteinerter Seeigel, Drudenei, *n.*; — de chamois, Gemsenbezoar, *m.*, — de vache, Kuhbezoar, *m.*, — de serpent, Zauberei, *n.*; *Bot.* — du diable, Teufelsei, *n.* Hexenei, *n.* Gliederschwamm, *m.*

OEUFRIER, *m.* (*Ö-fri-é*). Eierkocher, *m.*

OEUVÉ, ÉE, *adj.* (*Ö-vé*). *Zool.* Rogen enthaltend. || *m.* Rogener, *m.* Rogenfisch, *m.*

OEUVRE, *f.* (*Övr'*). 1. **Werk**, *n.* es, e *travail :* Arbeit, *f.* en; — de main, Handarbeit, *f.*; main d'—, Arbeitslohn, *m.*; — d'art, Kunstwerk, *n.*; — de la création, Schöpfungswerk, *n.*; —s choisies, ausgewählte Werke, *n.pl.*; —s complètes de Schiller, Schillers sämmtliche Werke, *n. pl.*; mettre en —, in's Werk setzen; *réaliser :* bewerkstelligen; *employer :* an-stellen, gebrauchen; mettre tout en —, Alles auf-bieten* *ou* an-wenden*, Alles daran-setzen; se mettre à l'—, sich an die Arbeit machen, mettre qn. en —, jem. (A) zur Arbeit setzen, ne faire — de ses dix doigts, nicht das Geringste thun*; être à l'—, am Werke sein, an der Arbeit sein, mettre la main à l'—, Hand an's Werk legen, voilà de vos —s! das sind Ihre Werke! être enceinte de ses —s, schwanger von von ihm; — de la chair, Werke (*n. pl.*) des Fleisches; à l'—! frisch an's Werk! *Prov.* à l'— on connait l'artisan, am Werke erkennt man den Meister; maître des —s, Werkmeister, *m.*; basses —s, Abtrittsfeger, *m.*; hautes —s, Scharfrichter, *m.* Henker, *m.* | 2. *Mar.* —s de marée, Ausbesserung (*f.*) eines Schiffes, Kielholen (*n.*) zur Ebbezeit, —s mortes, Oberwerk, *n.*; —s vives, Unterwerk, *n.* *Agr.* Feldarbeiten, *f.pl.* Beackerung, *f.*; *Joail.* mise en —, Einfassung, *f.*; mettre en —, fassen; (diamant) hors d'—, ungefaßt; mettre hors d'—, von seiner Fassung los-machen, metteur en —, Fasser, *m.*; *Arm.* —s blanches, Zeugschmiedearbeiten, *f.pl.* | 3. *Relig.* Kirchengelder, *n.pl.*; *fabrique :* Kirchenkasse, *f.*; *fondation :* Stiftung, *f.*; banc d'—, Sitz (*m.*) der Kirchenvorsteher; maîtres de l'—, Bauherren, *m.pl.*; — pieuse, fromme Handlung; — de charité, mildthätiges Werk; — pie, milde Stiftung, gagner les —s de miséricorde, Werke (*n. pl.*) der Barmherzigkeit verrichten. || 4. **m.** *d'un musicien:* Werk, *n.* Composition, *f.*; *d'un peintre:* Werk, *n.* Gemälde, *n. pl.*; *Alch.* le grand —, der Stein der Weisen, travailler au grand —, den Stein der Weisen suchen. | 5. *Arch.* Bau, *m.* Bauwerk, *n.*; gros—, Hauptbauwerk, *n.* Rohwerk, *n.* bas —, Untergeschoß, *n.*; haut —, Obergeschoß, *n.*; hors d'—, äußerlich, chose hors d'—, Nebenwerk, *n.* das Ueberflüssige, *adj. sub.*; jeter hors d'—, aus-laden*; mesurer hors d'—, äußerlich messen*; pris dans l'—, im Lichten gemessen; à pied d'—, unmittelbar, am Bauplatze; sous —, unterhalb an der Grundmauer; reprendre en sous —, frisch untermauern; *fig.* etw. (A) um-arbeiten *ou* aus-bessern. | 6. *Métall.* silberhaltiges Blei.

OEUVRER, *n.* (*Ö-wré*). arbeiten; bois à —, Nutzholz, *n.* es.

OFFENSANT, ANTE, *adj.* (*O-fang-szang*). beleidigend.

OFFENSE, *f.* (*O-fang-sz'*). Beleidigung, *f.* Kränkung, *f.*; faire une — à qn. jem. (A) beleidigen; tenir qch. à —, etw. (A) für eine Beleidigung an-sehen*. *Relig.* Sünde, *f.*; — de Dieu, Beleidigung (*f.*) an Gott.

OFFENSÉ, ÉE, *pp.* (*O-fang-szé*). beleidigt, gekränkt. || *m. et f.* der *ou* die Beleidigte, *adj. sub.*

OFFENSER, *a.* (*O-fang-szé*). 1 beleidigen; *blesser :* kränken; *fig.* vor den Kopf stoßen*. | 2. *Relig.* — Dieu, sich an Gott versündigen. | 3. *fig. léser :* verletzen, anstößig sein, — qn. en son honneur, jem. (A) an seiner Ehre kränken, jem. (A) verunglimpfen; *Prov.* il n'y a que la vérité qui offense, wen es juckt, der kratze sich. | 4. *porter atteinte à :* verstoßen* gegen (A). — les yeux, den Augen wehe thun*; *Man.* das Maul verletzen. || 5. s'—, *r.* übel nehmen* (A); s'— de qch. *ou* durch etw. (A) für beleidigt halten* *ou* finden*.

OFFENSEUR, *m.* (*O-fang-ször*). Beleidiger, *m.* s.

OFFENSIF, IVE, *adj.* (*O-fang-szif*). angreifend, feindlich, offensiv, Angriffs—; armes —ives, Trutzwaffen, *f. pl.* Angriffswaffen, *f. pl.*, guerre —ive, Angriffskrieg, *m.*; traité — et défensif, Schutz- und Trutzbündniß, *n.*; retour—, unvermutheter Angriff. || —ive, *f.* Angriff, *m.* es, e; prendre l'—ive, an-greifen*, die Offensive ergreifen*.

OFFENSIVEMENT, *adv.* (*O-fang-sziw'-mang*). angriffsweise.

OFFERT, ERTE, *pp.* (*O-fär*). angeboten, angetragen; *présenté :* dargeboten.

OFFERTE, *f.* (*O-färt'*). *ou* OFFERTOIRE, *m.* Offertorium, *n.*; *prière :* Opfergebet, *n.* es, e, *nappe :* Opfertuch, *n.* es, "er.

OFFICE, *m.* (*O-fiss'*). 1. *devoir :* **Pflicht**, *f.* en, Schuldigkeit, *f.* Obliegenheit *f.* en, *travail :* Geschäft, *n.* es, e, *rôle :* Rolle, *f.* n; *destin :* Bestimmung, *f.* en, *service :* Dienst, *m.* es. | 2 *charge :* Amt, *n* es, "er; *place :* Stelle, *f.*; *bureau :* Bureau, *n.* Geschäftslokal, *n.* s, e, *avis :* Benachrichtigung, *f.* Meldung, *f.* d'—, von Amtswegen, *de plein gré :* aus eigenem Antriebe, aus freien Stücken; le saint —, das Inquisitionsgericht; familier du saint —, Familiaris, *m.* | 3. *fonction :* Funktion, *f.* en, Verrichtung, *f.*; faire son —, seine Schuldigkeit thun*, sein Geschäft verrichten; faire l'— de..., die Stelle versehen* von (D); *suffire :* genug n zu (D). faire — de..., dienen als, den Dienst versehen* (G). | 4. *service :* Dienst, *m.*; *complaisance :* Gefälligkeit, *f.* Dienstleistung, *m.* Gefallen, *m.* s; — d'ami, Freundesdienst, *m.*; bon —, Beistand, *m.* es; bons —s, Gefälligkeiten, *f.pl.* Dienstleistungen, *f.pl.* | 5. — divin, Gottesdienst, *m.*; *messe :* Messe, *f.* Meßamt, *n.*; — des morts, Todtenamt, *n.*; livre d'—, Meßbuch, *n.* Andachtsbuch, *n.* es, "er; dire l'—, Messe halten*. | 6. *table des domestiques :* Gesindetafel, *f.* Küchendienerschaft, *f.* | 7. *art d'apprêter le dessert :* Kunst (*f.*) den Nachtisch anzurichten. || 8. *f.* Tellerkammer, *f.* Vorrathskammer, *f.*

OFFICIAL, *m.* (*O-fi-szial*). Official, *m.* geistlicher Richter.

OFFICIALITÉ, *f.* (*O-fi-szia-li-té*). Gerichtslokal, *n.*; *charge :* Amt, *n.*; *dignité :* Würde (*f.*) eines geistlichen Richters.

OFFICIANT, ANTE, *adj.* (*O-fi-sziang*). *Relig.* dienstthuend; prêtre —, Messe haltender Priester, Offiziant, *m.* | —ante, *f.* Chornonne, *f.* n. Offiziantin, *f.* nen.

OFFICIAT, *m.* (*O-fi-szia*). Rang (*m.*) eines Sanitätsbeamten.

OFFICIEL, ELLE, *adj.* (*O-fi-sziäl*). amtlich, offiziell, Amts—, Regierungs—; journal —, Staatsanzeiger, *m.*; candidat —s, Regierungskandidat, *m.*

OFFICIELLEMENT, *adv.* (*O-fi-sziäl'-mang*). offiziell, von Amtswegen.

1. OFFICIER, *m.* (*O-fi-szié*). 1. *Mil.* **Offizier**, *m.* s, e; — de cavalerie, Kavallerieoffizier, *m.*; — d'infanterie, Infanterieoffizier, *m.*; — payeur, Zahlmeister, *m.*; — d'état-major, Offizier (*m.*) vom Generalstabe; — d'habillement, Bekleidungsoffizier, *m.*; — général, General, *m.*; les —s généraux, die Generalität; — supérieur, Stabsoffizier, *m.*; — subalterne, Subalternoffizier, *m.*; sous —, Unteroffizier, *m.*; — d'ordonnance, Adjudant, *m.*; — de quart *ou* — de garde, der wachthabende Offizier, — de marinier, Obersteuermann, *m.*; — de marine, Seeoffizier, *m.*; — général de la marine, Flaggenführer, *m.* | 2. *employé :* der Beamte, *adj. sub.* Officiant, *m.*; *serviteur :* Diener, *m.* der Bediente, *adj. sub.*; — de l'état civil, der Communalbeamte, *adj. sub.*; — de police, der Polizeibeamte, *adj sub.*; — de justice, der Gerichtsbeamte, *adj. sub.*; — de paix, Polizeiofficiant, *m.*; — de guerre, der Kriegsbeamte; — des mines, der Bergbeamte; — de santé, Arzt (*m.*) zweiter Klasse, der Sanitätsbeamte, *adj. sub.*; *chirurgien:* Feldscherer, *m.*; grand — de la couronne, Großwürdenträger, *m.*; grands —s de l'empire d'Allemagne, Wahlfürsten, *m. pl.*; — de la Légion d'honneur, Offizier (*m.*) der Ehrenlegion. | 3. — de l'argenterie, Tafelzeugbewahrer, *m.*; — de maison, Haushofmeister, *m.*; — de la bouche, Mundkoch, *m.*; — au gobelet, Mundschenk, *m.*

2. OFFICIER, *n.* *Relig.* den Gottesdienst halten*, *dire la messe :* die Messe lesen*; *fam.* bien — à table, es sich (D) gut schmecken lassen*, tapfer schmausen.

OFFICIÈRE, *f.* (*O-fi-sziär'*). *Relig.* Klosterschwester (*f.*) im Amte; grande — de la couronne, Großwürdenträgerin, *f.* nen.

OFFICIEUSEMENT, *adv.* (*O-fi-sziös'-mang*). dienstfertig, dienstwillig; *complaisamment :* gefällig, bereitwillig.

OFFICIEUX, EUSE, *adj.* (*O-fi-sziö*). dienstfertig, dienstwillig, *complaisant :* gefällig, bereitwillig, willfährig; *parl. de choses :* geschäftig; mensonge —, Gefälligkeitslüge, *f.* n; *Polit.* offiziös, von der Regierung beeinflußt; défenseur —, von der Regierung bestellter Vertheidiger. || *m.* der Dienstwillige, *adj. sub.* Wohldiener, *m.* s.

OFFICINAL, ALE, *adj.* (*O-fi-szi-nal'*). *Pharm.* offizinell, offizinal; plante —ale, Offizinalpflanze, *f.* n, *suivant les règles :* arzneilich, *medicinal :* heilkräftig.

OFFICINE, *f.* (*O-fi-szin'*). *Pharm.* Offizin, *f.* Apotheke, *f* n, *laboratoire :* Laboratorium, *n.*; *herboristerie :* Kräuterkammer, *f.*; *fam.* Studirzimmer, *n.* s.

OFFRANDE, *f.* (*O-frang-d'*). Opfergabe, *f.* n; *don :* Gabe, *f.*; *cadeau :* Geschenk, *n.* es, e; *cérémonie :* Opferung, *f.*; d'—, Opfer—; faire une —, ein Opfer dar-bringen*, *hommage :* Huldigung, *f.*, veuillez agréer l'— de mes vœux les plus sincères, genehmigen Sie den Ausdruck meiner innigsten Wünsche, à chaque saint son —, jedem Heiligen gebührt seine Kerze.

OFFRANT, *m.* (*O-frang*). *Jur.* Bieter, *m.* s, der Bietende, *adj. sub.*; le plus — et dernier enchérisseur, der Meistbietende, *adj. sub.*

OFFRE, *f.* (*O-fr'*). *Jur.* Anerbieten, *n.* s; *proposition :* Antrag, *m.* es, "e; *Com.* Offerte, *f.*; *proposition :* Vorschlag, *m.*; — de service, Dienstanerbieten, *n.* s; faire l'— de qch. à qn, jem. (D) etw. (A) an-bieten*; — aux enchères, Gebot, *n.* es, e; — dérisoire, Spottgebot, *n.*; faire la première —, zuerst bieten*; — et demande, Angebot und Begehren, *n.*

OFFREUR, *m.* (*O-frör*). Anerbieter, *m.* s.

OFFRIR, *a.* (*O-frir*). 1. an-bieten*, offeriren; *proposer :* an-tragen*; *présenter :* dar-bieten*; *montrer :* zeigen; *accorder :* gewähren; *exposer :* aus-setzen, *représenter :* vor-stellen; — (ses compliments), dar-bringen*; — le choix des armes, die Wahl der Waffen lassen*; — le combat, den Feind heraus-fordern, que puis-je vous —, was kann ich Ihnen anbieten? womit kann ich Ihnen dienen? — un prix, bieten*; *aux enchères :* ein Gebot thun*, — l'occasion, die Gelegenheit geben*; — (un avantage), gewähren; — du danger, gefährlich sein. | 2. *Relig.* opfern, dar-bringen*; — en sacrifice, zum Opfer bringen*; — la messe, die Messe lesen*. || 3. s'—, *r.* sich an-bieten*, sich erbieten*; s'— comme sacrifice, sich als Opfer dar-bringen*; *se montrer :* sich zeigen, sich dar-bieten*; s'— à la mémoire, à l'esprit, ein-fallen*; *être offert :* angeboten werden*.

OFFUSCATION, *f.* (*O-fu-ska-sziong*). Verdunkelung, *f.*

OFFUSQUÉ, ÉE, *pp.* (*O-fü-ské*). verdunkelt; *caché* : verborgen, versteckt, *fig.* umnebelt.

OFFUSQUEMENT, *m.* (*O-fusk'-mang*). Verdunkelung, *f.*

OFFUSQUER, *a.* (*O-fu-ské*). 1. verdunkeln. | 2. *éblouir*, blenden. *fig.* — le cerveau, benebeln, den Verstand umdunkeln. | 3. *cacher*, bergen*, verbergen*, verstecken; *ôter l'éclat* : matt, glanzlos machen, *ôter la vue* das Licht benehmen*, *embrouiller* : trüben*, verwirren*. | 4. *fig. contrarier* : ärgern, ein Dorn im Auge sein, *offenser* : beleidigen, anstößig sein; *déplaire* : mißfallen*. || se —, *r.* beleidigt sein *ou* werden*.

OGDOADE, *f.* (*O-gdo-ad'*). *Phil.* Gruppe (*f.*) von acht Dingen.

OGER, *m.* (*O-jé*). *ou* OGIER, *n. pr.* Oger, *m.* Okiar, *m.*

OGIVAL, ALE, *adj.* (*O-ji-val*). Spitzbogen←«, spitzbogig; *Mil.* boulet —, Spitzgranate, *f.*; *Arch.* Spitzbogenstyl, *m.*

OGIVE, *f.* (*O-jiv'*). *Arch.* Spitzbogen, *m.* *s*; en —, spitzbogenförmig, gothisch; — outre-passée, Hufeisenspitzbogen, *m.*; — surbaissée, — obtuse, niedriger Spitzbogen; — surhaussée, — aiguë, Lanzettbogen, *m.*; — tronquée, spitzer Stichbogen; voûte en —, Spitzbogengewölbe, *n.* || *adj.* spitzbogenförmig, gothisch, Spitzbogen←«.

OGIVETTE, *f.* (*O-ji-vet'*). *Arch.* kleiner Spitzbogen.

OGNETTE, *f.* (*O-gniät'*). Meißel (*m.*) mit sehr schmaler Schneide.

OGNON, *m.* *voy.* OIGNON.

OGRE, *m.* (*O-gr'*). menschenfressender Riese; *fort mangeur* : starker Esser; *fam.* manger comme un —, fressen* wie ein Scheunendrescher. || —esse, *f.* Menschenfresserin, *f.*

OH! *interj.* (*Oh*). oh! ei! — ça! na nu! *pop.* — ' la! la! hoho!

OHÉ! *interj.* (*O-é*). he! heda! —! les autres! Ihr da, hört mal!

OÏDIUM, *m.* (*O-i-diom*). Oidium, *n.*

OIE, *f.* (*Oa*). *Zool.* Gans, *f.* ⸗e; — cendrée, Graugans, *f.*; — à duvet, Eidergans, *f.*; — rieuse, Blaßgans, *f.*; — rôtie, Gänsebraten, *m.* *s*; d'—, Gänse←«; abatis d'—, Gänsegröse, *n.* *s*; graisse d'—, Gänsefett, *n.* *es*; *fig. personne sotte* : dumme Gans; jeu de l'—, Gansspiel, *n.* *es*, *e*.

OIGNARD, *m.* (*O-gniar*). *ou* OIGNE, *f.* *Zool.* Pfeifente, *f.* *n.*

OIGNON *ou* OGNON, *m.* (*O-gniong*). 1. *Bot.* Zwiebel, *f.* Bolle, *f.* *n*, d'—, Zwiebel←«; — à fleurs, Blumenzwiebel, *f.*; — d'Espagne, Winterzwiebel, *f.*; — de tulipe, Tulpenzwiebel, *f.*; — musqué, Muskathyazinte, *f.*; — sauvage, Schopfhyazinthe, *f.*; pelure d'—, Zwiebelschale, *f.*; *étoffe* : ganz dünner Stoff, vin couleur pelure d'—, Bleicher, *m.* Schillerwein, *m.*; *fam.* en rang d'—, in einer Reihe nebeneinander, se mettre en rang d'—, sich hinein-schleichen* in (A), als ungebetener Gast erscheinen*, regretter les —s d'Égypte, sich nach den Fleischtöpfen Aegyptens zurück-sehnen; être vêtu comme un —, einen Rock über den andern an-haben. | 2. *Chir.* Knochengeschwulst (*f.*) am Fuße.

OIGNONADE, *f.* (*O-gnio-nad'*). Zwiebelgericht, *n.* *es*, *e*.

OIGNONET, *m.* (*O-gnio-nä*). *Jard.* Zwiebelbirne, *f.* *n.*

OIGNONETTE, *f.* (*O-gnio-net'*). Zwiebelchen, *n.* Zwiebelbrut, *f.* Zwiebelsamen, *m.*

OIGNONIÈRE, *f.* (*O-gnio-niär'*). Zwiebelbeet, *n.* *es*, *e*.

OÏL, *adv.* (*Äul*). langue d'—, Oilsprache, *f.*

OILLE, *f.* (*Äul-(jö)*). Olla podrida, *f.* Suppe (*f.*) von allerlei Kraut und Fleisch.

OINDRE, *a.* (*Oang-dr'*). ölen, mit Oel be[illegible], salben, ein-reiben*, *Relig.* [illegible] *d'huile* [illegible] die letzte Oelung geben; *Prov.* oignez vilain, il vous poindra, [illegible] man einen gemeinen Menschen [illegible], so lohnt er ihn mit Verdruß.

OING, *m.* (*Oang*). Fett, *n.* Schmiere, *f.* *es*, Schmalz, *n.* *es*, vieux —, Wagenschmiere, *f.*; *Mar.* [illegible].

OINT, OINTE, *pp.* (*Oang*). 1. *Relig.* gesalbt, geölt. | *m.* l'— du Seigneur, der Gesalbte des Herrn, Christus, *m.* | 2. *membre d'une secte* : der Gesalbte, *adj. sub.*

OISEAU, *m.* (*Oa-soh*). 1. **Vogel**, *m.* *s*, ⸗; — mâle, Männchen, *n.*; — femelle, Weibchen, *n.*; —x de basse-cour, Federvieh, *n.* *es*; — chanteur, Singvogel, *m.*; — de proie, Raubvogel, *m.*; — de mer, Meervogel, *m.* Seevogel, *m.*; — aquatique, Wasservogel, *m.*; — voyageur, — de passage, Zugvogel, *m.*; — du diable, Schwalbensturmvogel, *m.*; — royal, Königsvogel, *m.* Kronenreiher, *m.*; — de neige, Schneeammer, *f.*; — abeille, Kolibri, *m.*; — de paradis, Paradiesvogel, *m.*; — de la mort, Schleiereule, *f.* *n.*; — mouche, Fliegenvogel, *m.*; — de sange, Salbenvogel, *m.*; — teigne, Grasvogel, *m.*; — bête, Zippammer, *f.*; — de combat, Kampfhahn, *m.* *es*, ⸗*e*; — bourdon, Kolibri, *m.*; — trompette, Trompetenvogel, *m.*; — serpent, Schlangenhalsvogel, *m.*; — de Vénus, Taube, *f.* Aphroditenvogel, *m.*; — de Minerve, Eule, *f.* Minervenvogel, *m.*; — de Jupiter, Adler, *m.* Jupitersvogel, *m.*; *Fauconn.* Falke, *m.* *n*; — dressé, abgerichteter Falke, les —x se sont envolés, sie sind entwischt; la belle plume fait le bel —, Kleider machen Leute; être comme l'— sur la branche, wie der Sperling auf dem Dache sein, sehr unschlüssig sein; à vol d'—, in gerader Richtung; (plan) à vue —, nach dem Vogelperspektiv gezeichnet; tirer l'—, nach dem Vogel schießen*. | 2. *fam. homme bizarre* : Sonderling, *m.* Original, *n.* | 3. *Maç.* Mörtelkübel, *m.* Lehmkübel, *m.*; *Sculpt.* Stuckbrett, *n.* *es*, *er*.

OISELÉ, ÉE, *pp.* (*Oas'-lé*). abgerichtet.

OISELER, *a.* (*Oas'-lé*). *Fauconn.* zur Beize ab-richten; *chasser* : mit einem Falken jagen. || *n.* Vogelfang treiben*, aller —, auf den Vogelfang aus-gehen*.

OISELET, *m.* (*Oas'-la*). Vögelchen, *n.* *s*.

OISELEUR, *m.* (*Ois'-lör*). 1. Vogelfänger, *m.* Vogelsteller, *m.* Vogler, *m.* *s*, Henri l'—, Heinrich der Vogler. || 2. *adj.* marchand —, Vogelhändler, *m.* | 3. vents —s, regelmäßige Passatwinde, *m. pl.*

OISELIER, *m.* (*Oas'-lié*). Vogelhändler, *m.* Vogelzüchter, *m.*

OISELLERIE, *f.* (*Oa-säl'-ri*). Vogelfängerei, *f.* Vogelstellen, *n.* *s*; *commerce* : Vogelhandel, *m.* Vogelzucht, *f.*

OISEUSEMENT, *adv.* (*Oa-sös'-mang*). müßigerweise, unnütz.

OISEUX, EUSE, *adj.* (*Oa-sö*). müßig, faul, (propos) —, leer, unnütz, überflüssig.

OISIF, IVE, *adj.* (*Oa-sif*). müßig; *inactif* : unbeschäftigt, unthätig; (rester) —, unthätig; (vie) —ive, faul, unthätig; *Financ.* todt, unbenutzt; (argent) —, unangelegt.

OISILLON, *m.* (*Oa-si-iong*). Vögelchen, *n.* *s*; *Prov.* tel bat les buissons qui n'a pas les —s, der Eine hat die Mühe, der Andere den Lohn.

OISIVEMENT, *adv.* (*Oa-siw'-mang*). träge, müßigerweise.

OISIVETÉ, *f.* (*Oa-siw'-té*). Müßiggang, *m.* *es*; *inactivité* : Unthätigkeit, *f.*; *paresse* : Trägheit, *f.* Faulheit, *f.*; *loisir* : Muße, *f.*; vivre dans l'—, ein unthätiges Leben führen; l'— est la mère de tous les vices, Müßiggang (*m.*) ist aller Laster Anfang.

OISON, *m.* (*Oa-song*). Gänschen, *n.* Gänseküchlein, *n.* *s*, junge Gans; — bridé, Gimpel, *m.* *s*, dumme Gans, les —s mènent paître les oies, das Ei will klüger sein als die Henne.

OKYGRAPHIE, *f.* (*O-ki-gra-fi*). Schnellschreibekunst, *f.* Geschwindschreiben, *n.*

OKYGRAPHIQUE, *adj.* (*O-ki-gra-fik'*). okygraphisch.

OLANINE, *f.* (*O-la-nin'*). Olanin, *n.*

OLBERS, *m.* (*Ol-bers*). *Astr.* Pallas, *f.*

OLÉACÉES, *f. pl.* (*O-le-a-sé*). *ou* OLÉINÉES, Oelpflanzen, *f. pl.*

OLÉAGINEUX, EUSE, *adj.* (*O-le-a-ji-nö*). ölig, ölicht, Oel enthaltend, plantes —euses, Oelpflanzen, *f. pl.* [illegible] Oelstoff, *m.*

OLÉANDRE, *m.* (*O-le-ang-dr'*). *Bot.* Oleander, *m.* Lorbeerrose, *f.* *n.*

OLÉATE, *m.* (*O-le-at'*). ölsaures Salz.

OLÉCRANE, *m.* (*O-le-krahn'*). *Anat.* Ellbogenhöcker, *m.* Ellbogenfortsatz, *m.*

OLÉCRANIEN, IENNE, *adj.* (*O-lé-kra-niang*). zum Olecranon gehörig.

OLÉFIANT, ANTE, *adj.* (*O-le-fiang*). *Chim.* ölbildend, gaz —, ölbildendes Gas; principe —, Oelgrundstoff, *m.* *es*, *e*.

OLÉIDES, *m. pl.* (*O-le-id'*). *Chim.* Oelstoffe, *m. pl.*

OLÉIFÈRE, *adj.* (*O-lé-i-fär'*). ölig, ölicht, ölbringend, Oel←«, plantes —s, Oelpflanzen, *f. pl.*

OLÉINE, *f.* (*O-lé-in'*). *Chim.* Oelstoff, *m.* *es*, *e*, Olein, *n.* Elain, *n.*

OLÉIQUE, *adj.* (*O-le-ik'*). *Chim.* acide —, Oelsäure, *f.*

OLÉOMÈTRE, *m.* (*O-le-o-mätr'*). *Phys.* Oelwage, *f.* *n.*

OLÉONE, *f.* (*O-lé-on'*). *Chim.* Oleon, *n.*

OLÉORÉSINE, *f.* (*O-lé-o-re-sin'*). *Chim.* Oelharz, *n.* *es*.

OLÉORÉSINEUX, EUSE, *adj.* (*O-lé-o-ré-si-nö*). *Bot.* Oelharz enthaltend.

OLÉOSUCRE, *m.* (*O-le-o-sükr'*). Oelzucker, *m.* *s*.

OLÉOSULFURIQUE, *adj.* (*O-le-o-sul-fu-rik'*). *Chim.* acide —, Oelsäure, *f.* Glainsäure, *f.* Schwefelsäure, *f.*

OLÉRACÉ, ÉE, *adj.* (*O-lé-ra-sé*). Gemüse←«, Salat←«; plantes —ées, Gemüsepflanzen, *f. pl.* Küchenpflanzen, *f. pl.*

OLFACTIF, IVE, *adj.* (*Ol-fa-ktif*). *Anat.* Riech←«, Geruchs←«; nerf —, Geruchsnerv, *m.* *s*, *en*; membrane —ive, Geruchshaut, *f.*; trou —, Geruchsloch, *n.*

OLFACTION, *f.* (*Ol-fa-ksiong*). Riechen, *n.* *s*.

OLFACTOIRE, *adj.* *voy.* OLFACTIF.

OLIBAN, *m.* (*O-li-bang*). *Pharm.* arabischer Weihrauch.

OLIBRIUS, *m.* (*O-li-bri-üss*). *n. pr.* Olybrius, *m.*; *fam.* Prahler, *m.* Dichtbuer, *m.*; faire l'—, prahlhansen.

OLIDAIRE, *f.* (*O-li-där'*). stinkender Gänsefuß, Hundsmelde, *f.*

OLIET, *m.* (*O-li-a*). *Bot.* Hopfenklee, *m.*

OLIFANT, *m.* (*O-li-fang*). Hifthorn, *n.* Hiefhorn, *n.*

OLIGACANTHE, *adj.* (*O-li-ga-kang-t'*). *Bot.* wenigdornig.

OLIGANTHE, *adj.* (*O-li-gant'*). *Bot.* wenigblüthig.

OLIGARCHIE, *f.* (*O-li-gar-schi*). Oligarchie, *f.* Regierung (*f.*) Weniger.

OLIGARCHIQUE, *adj.* (*O-li-gar-schik'*). oligarchisch.

OLIGARCHIQUEMENT, *adv.* (*O-li-gar-schik'-mang*). oligarchisch.

OLIGARCHISER, *a.* (*O-li-gar-schi-sé*). oligarchisch machen.

OLIGARQUE, *m.* (*O-li-gark'*). Oligarch, *m.* Anhänger (*m.*) der Oligarchie.

OLIGISTE, *adj.* (*O-li-jist'*). *Min.* fer —, Blutstein, *m.* *es*, *e*.

OLIGO... (*O-li-go*). wenig.

OLIGOCARPE, *adj.* (*O-li-go-karp'*). *Bot.* wenigsamig, ebenfrüchtig.

OLIGOCÉPHALE, *adj.* (*O-li-go-sé-fal*). *Bot.* wenigköpfig, mit wenig Köpfchen.

OLIGOCHRONE, *adj.* (*O-li-go-kron'*). kurzdauernd, kurzlebend.

OLIGOCHYLE, *adj.* (*O-li-go-schil'*). *Méd.* wenig Nahrungssaft gebend.

OLIGOCHYLIE, *f.* (*O-li-go-schi-li*). *Méd.* Armuth (*f.*) an Nahrungssaft.

OLIGOPHYLLE, *adj.* (*O-li-go-fil'*). *Bot.* wenigblättrig.

OLIGOPOSIE, *f.* (*O-li-go-po-si*). Durstlosigkeit, *f.* Schwachdurstigkeit, *f.*

OLIGOPSYCHIE, *f.* (*O-li-go-psi-schi*). *Méd.* Verstandesschwäche, *f.*

OLIGOSPERME, *adj.* (*O-li-gos-parm'*). *Bot.* wenigsamig, wenigsamig.

OLIGOTRICHIE, *f.* (*O-li-go-tri-schi*). *Méd.* Haarmangel, *m.* Kahlheit, *f.*

OLIGOTRIQUE, *adj.* (*O-li-go-trik'*). *Bot.* mit wenig Haaren, wenighaarig.

OLIGOTROPHIE, *f.* (*O-li-go-tro-fi'*). mangelnde Ernährung, Nahrungsabnahme, *f.*

OLINDE, *f.* (*O-läng-d'*). feine Degenklinge. || *f. n. pr.* Olinda, *f.*

OLINE, *f.* (*O-lin'*). *Chim.* Olin, *n.* Oelstoff (*m.*) der trocknenden Oele.

OLINET, *m.* (*O-li-nä*). *Bot.* Teufelszwirn, *m.* schmalblätterige Oelweide.

OLINIQUE, *adj.* (*O-li-nik'*). *Chim.* acide —, Olinsäure, *f.*

OLIVACÉ, ÉE, *adj.* (*O-li-wa-szé*). olivenbraun, olivengrün, olivenfarben.

OLIVAIRE, *adj.* (*O-li-wär'*). *Anat.* olivenförmig, olivenartig. || —s, *f. pl. Zool.* Olivenwalzen, *f. pl.*

OLIVAISON, *f.* (*O-li-wä-song*). Olivenernte, *f.*; *durée :* Olivenerntezeit, *f.*

OLIVÂTRE, *adj.* (*O-li-wahtr'*). olivengrün.

OLIVE, *f.* (*O-liw'*). 1. Olive, *f.* n, Oelbeere, *f.*; —s vertes, eingemachte Oliven *f. pl*; couleur d'—, Olivenfarbe, *f.* (couleur) — olivenfarben, olivenfarbig; vert —, olivengrün, huile d'—, Olivenöl, *n*; noyau d'—, Olivenkern, *m.* | 2. *arbre*: Oelbaum, *m.* es, "e, branche d'—, Oelzweig, *m.* es, e; jardin des —s, Oelgarten, *m.* s, "; Oelberg, *m.* es, e. | 3. *poet.* Oel, *n.* | 4. *Joaill.* olivenartige Perle. | 5. *Zool.* Olive, *f.* Olivenwalze, *f.* || 6. —s, *f. pl. Arch.* Perlstab (*m.*) mit länglichen Perlen, olivenförmige Knöpfe; *Serr.* Fensterknopf, *m.* Aufziehknopf, *m.* || 7. *m. Ornith.* olivenfarbige Ammer von St. Domingo. || 8. *adj.* olivenfarbig, olivenfarben, vert —, olivengrün.

OLIVENITE, *f.* (*O-liw'-nit'*). Olivenit, *m.* arseniksaures Kupferoxyd und Wasser.

OLIVERIE, *f.* (*O-liw'-ri'*). Olivenölfabrik, *f.* en.

OLIVÉTAIN, *m.* (*O-li-wé-täng*). *Relig.* Olivetaner, *m.*

OLIVÈTE, *f.* (*O-li-wät'*). Oelrettig, *m.* Oelsamen, *m.* s.

OLIVETIER, *m.* (*O-liw'-tié*). *Bot.* wilder Oelstrauch, Oleaster, *m.*

OLIVETTE, *f.* (*O-li-wät'*). 1. Oelbaumpflanzung, *f.* | 2. *Zool.* dreiästiger Fink. || 3. —s, *f. pl. danse:* Olivtanz, *m*; *perles* olivenförmige Perlen, *f. pl.*

OLIVIER, *m.* (*O-li-wié*). 1. *Bot.* Oelbaum, *m*, — nain, Lemdetter, *m.* branche d'—, Oelzweig, *m.* es, e. feuille d'—, Oelblatt, *n.* es, "er mont des —s, Oelberg, *m*, couronne d'—, Oelzweigkrone, *f.* | 2. *n. pr.* Oliver, *m.* || 3. —ière, *f.* Oelgarten, *m.* s, Olivenpflanzung, *f.*

OLIVIFORME, *adj.* (*O-li-wi-form'*). olivenförmig.

OLIVINE, *f.* (*O-li-win'*). *Chim.* Olivin, *n.* Olivinblende, *f.*

OLLAIRE, *f.* (*O-lär'*). topfförmig, Topf-..., pierre —, Topfstein, *m.* es.

OLLA-PODRIDA, *f.* (*O-la-po-dri-da*). Olla Podrida, *f*; *fig.* Mischmasch, *m.* Quodlibet, *n.*

OLLURE, *f.* (*O-lur'*). großes Schurzfell der Weißgerber.

OLOFFÉE, *f. voy.* AULOFFÉE.

OLOGRAPHE, *m.* (*O-lo-graf'*). eigenhändig geschrieben, holographisch.

OLONIER, *m.* (*O-lo-nie*). gemeiner Erdbeerbaum.

OLONNE, *f.* (*O-lon'*). (Art) Segelleinwand, *f.*

OLYMPE, *m.* (*O-lang-p'*). *Myth.* Olympus, *m.* Olymp, *m*: *Poes.* Wohnsitz (*m.*) der Götter, Göttersitz, *m.* es; *ciel :* Himmel, *m.* s. || *f. n. pr.* Olympia, *f.*

OLYMPIADE, *f.* (*O-lang-piad'*). Olympiade, *f.*

OLYMPIEN, ENNE, *adj.* (*O-läng-päng'*). olympisch, dieux —s, olympische Götter, *m. pl*; Jupiter —, olympischer Zeus. || *m.* Olympier, *m.*

OLYMPIONIQUE, *m.* (*O-lang-pio-nik'*). Sieger (*m.*) in den olympischen Spielen.

OLYMPIQUE, *adj.* (*O-lang-pik'*). olympisch; jeux —s, olympische Spiele, *n. pl*; feu —, olympisches Feuer || *f.* Olympika, *f.* Hymne (*f.*) Pindars auf die Sieger zu Olympia.

OLYNTHE, *m.* (*O-leng-t'*). *Géogr.* Olynthus, *m.*

OLYNTHIENNE, *f.* (*O-läng-tiän'*). olynthische Rede des Demosthenes.

OMBELLE, *f.* (*Ong-bal'*). *Bot.* Dolde, *f.* Schirm, *m.*

OMBELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-bä-lé*). *Bot.* doldig, doldentragend, schirmförmig.

OMBELLIFÈRE, *adj.* (*Ong-bä-li-far'*). *Bot.* doldentragend. || —s, *f. pl.* Schirmpflanzen, *f. pl.*

OMBELLIFORME, *adj.* (*Ong-bä-li-form'*). doldenförmig.

OMBELLULE, *f.* (*Ong-bä-lül'*). *Bot.* Döldchen, *n.* s.

OMBELLULÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-ba-lu-lé*). döldchentragend.

OMBILIC, *m.* (*Ong-bi-lik'*). 1. *Anat.* Nabel, *m.* s. | 2. *Bot.* Keimwarze, *f.* n; *externe :* Keimgrube, *f*; *d'une pomme :* Nabel, *m*; *d'une poire :* Butzen, *m.* | 3. *creux :* Vertiefung, *f*; *éminence :* Erhebung, *f*; *Math.* Nabelpunkt, *m.* es, e. | 4. *Zool.* Oeffnung, *f.* | 5. *Arch.* Nabel, *m.*

OMBILICAL, ALE, *adj.* (*Ong-bi-li-kal*). 1. *Anat.* Nabel-...; ceinture —ale, Nabelbinde, *f.* n, hernie —ale, Nabelbruch, *m.* es, "e; cordon —, Nabelschnur, *f.* "e. | 2. *Bot.* genabelt, nabelförmig.

OMBILIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-bi-li-ké*). *Bot.* genabelt.

OMBON, *m.* (*Ong-bong*). Höcker, (*m.*) in der Mitte der Schilder.

OMBRAGE, *m.* (*Ong-bra-j'*). 1. *ombre :* Schatten, *m.* s, *feuillage :* schattiges Laub, — épais, dichtes Laub; *poet.* les —s verts, grüner Schatten. | 2. *fig.* Verdunkelung, *f.* Schatten, *m*; faire —, lästigen Schatten werfen*, im Wege stehen*. | 3. *soupçon :* Argwohn, *m*; *défiance :* Mißtrauen, *n.* s, Verdacht, *m.* es; causer, donner de l'—, faire, porter — à qn., jem. (D) Mißtrauen einflößen, bei jem. (D) Eifersucht ou Neid rege machen. prendre —, eifersüchtig werden*.

OMBRAGÉ, ÉE, *pp.* (*Ong-bra-jé*). schattig; allée —ée, beschatteter Gang.

OMBRAGEMENT, *m.* (*Ong-braj'-mang*). Beschatten, *n.*

OMBRAGER, *a.* (*Ong-bra-jé*). beschatten, Schatten geben* (D); *entourer d'ombrage :* umschatten; *fig. obscurcir :* verfinstern; *cacher :* verdecken, *orner :* schmücken, *couronner :* umkränzen; *Peint.* mehr schattiren, verschatten.

OMBRAGEUSEMENT, *adv.* (*Ong-bra-jös'-mang*). scheu, mißtrauisch.

OMBRAGEUX, EUSE, *adj.* (*Ong-bra-jö*). scheu; *fig.* argwöhnisch, mißtrauisch. || *m. et f.* der *ou* die Argwöhnische, *adj. sub.*

OMBRANT, ANTE, *adj.* (*Ong-brang*). *Peint.* schattig, Schatten bildend.

1. OMBRE, *f.* (*Ong-br'*). 1. **Schatten**, *m.* s; *Peint.* Schatten, *m*, — portée, Schlagschatten, *m*; être à l'—, dans l'—, im Schatten stehen*, jeter *ou* faire de l'—, Schatten werfen*, faire — à qn., jem. (A) in den Schatten stellen, jem. (A) verdunkeln, tout lui fait —, Alles erregt seinen Argwohn; passer comme une —, wie ein Schatten vergehen*; prendre l'— pour le corps, den Schein für die Wirklichkeit nehmen*, die Schale für den Kern nehmen*; il le suit comme son —, il ne le quitte pas plus que son —, er folgt ihm auf Schritt und Tritt, er weicht ihm nicht von der Seite; c'est l'— et le corps, sie sind unzertrennlich; courir après une —, ein Hirngespinnst nachjagen; se mettre à l'—, sich in den Schatten stellen; *pop.* mettre qn. à l'—, *en prison :* jem. (A) einsperren; *Peint.* rejeter dans l'—, in den Hintergrund stellen; terre d'—, Umbra, *f.* Umbraerde, *f*; avoir peur de son —, sich vor der geringsten Sache fürchten, —s chinoises, chinesisches Schattenspiel. | 2. *nuit :* Nacht, *f.* *obscurité :* Finsterniß, *f.* Dunkelheit, *f*; *secret :* Geheimniß, *n.* sses, sse, — d'un mort, Schatten, *m.* abgeschiedene Seele, *fantôme :* Schattenbild, *n.* es, er; *poét.* royaume des —s, Schattenreich, *n.* | 3. *oubli :* Vergessenheit, *f.* Zurückgezogenheit, *f.*; *repos :* Ruhe, *f*; vivre dans l'—, zurückgezogen *ou* in der Dunkelheit verborgen leben; (faire qch.) dans l'—, im Geheimen. | 4. *apparence :* Schein, *m.* es, Spur, *f.* en, mindester Anschein; pas l'— de..., nicht die geringste Spur von (D); il n'y a pas l'— d'un doute, es ist nicht der leiseste Zweifel. | 5. *Mus.* Schattirung (*f.*) der Stimme, *tache :* Schatten, *m.* Flecken, *m.* || 6. —s, *f. pl.* Schattengäste, *m. pl.* || 7. à l'occasion d'—, *sous la protection de :* unter dem Schutze von (D); sous l'— de, *sous le prétexte de :* unter dem Deckmantel von (D), unter dem Vorwande von (D); *à l'abri de :* unter dem Schirme von (D).

2. **OMBRE**, *m. poisson :* Aesche, *f*; — Blaufelchen, *n*, — chevalier, Ritter, *m*, — de mer, Schattenfisch, *m.* Seeschatten, *m*; *Jeu. voy.* HOMBRE.

OMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Ong-bré*). schattirt; (lettre) —ée, mustirt.

OMBRELLE, *f.* (*Ong-bräl'*). 1. Sonnenschirm, *m.* es, e. | 2. *Zool.* Schirmqualle, *f.*

OMBRER, *a.* (*Ong-bré*). schattiren; — les contours, die Umrisse stärker zeichnen.

OMBRETTE, *f.* (*Ong-brät'*). *Zool.* Umbervogel, *m.* Schattenvogel, *m.* s.

OMBREUSEMENT, *adv.* (*Ong-brös'-mang*). dunkel; *Litter.* unbegreiflich.

OMBREUX, EUSE, *adj.* (*Ong-brö*). schattig, Schatten liebend; *dans l'ombre :* beschattet.

OMBRIE, *f.* (*Ong-bri'*). *Géogr.* Umbrien, *n*; de l'—, umbrisch; habitant de l'—, Umbrier, *m.*

OMBRINE, *f.* (*Ong-brin'*). *Zool.* Bärtelbarsch, *m.* Umbrine, *f.*

OMBROMÈTRE, *m.* (*Ong-bro-mätr'*). *Phys.* Regenmesser, *m.* s.

OMBROMÉTRIE, *f.* (*Ong-bro-mé-tri'*). Regenmessung, *f.*

OMBROMÉTRIQUE, *adj.* (*Ong-bro-mé-trik'*). auf Regenmessung bezüglich.

OMÉGA, *m.* (*O-mé-ga*). Omega, *n.* langes O; *fig.* das Letzte, *adj. sub*; l'alpha et l'—, der Anfang und das Ende; il est toujours l'— de sa classe, er ist in seiner Klasse immer der Letzte.

OMELETTE, *f.* (*Om'-lät'*). Eierkuchen, *m.* Pfannkuchen, *m.* s, — aux fines herbes, mit Schnittlauch bereiteter Eierkuchen; — au naturel, Eierkuchen (*m.*) ohne Zuthat; — soufflée, Eierauflauf, *m.* es; on ne saurait faire une — sans casser des œufs, um zu seinem Ziele zu gelangen muß man sich Opfer gefallen lassen*.

† **OMETTRE**, *a.* (*O-mätr'*). *excepter :* aus-lassen*; *ne pas faire :* unterlassen*; *négliger :* versäumen, *oublier :* vergessen*, *tarder à :* säumen zu... *passer sous silence :* mit Stillschweigen übergehen*, — un mot, überspringen*. | s'—, *r.* ausgelassen werden*.

OMICRON, *m.* (*O-mi-kron'*). Omikron, *n.* kurzes O.

OMINEUX, EUSE, *adj.* (*O-mi-nö*). unglückschwanger, verhängnißvoll, ominös; *criminel :* frevelhaft.

OMIS, OMISE, *pp.* (*O-mi*). vergessen; *un mot :* übersprungen.

OMISSION, *f.* (*O-mi-sziong*). 1. Unterlassung, *f*; *négligence :* Versäumniß, *n*; *Jur.* Uebergehung, *f*; *oubli :* Vergessenheit, *f*; *Relig.* péché d'—, Unterlassungssünde, *f.* | 2. *lacune :* Lücke, *f.* das Ausgelassene, *adj. sub*; faire une —, etw. (A) aus-lassen* *ou* vergessen*, *mot omis :* ausgelassenes Wort.

OMMIADE, *m.* (*O-mi-ad'*). Omajade, *m.*

OMNIBUS, *m.* (*O-mni-büsz*). Omnibus, *m*; aller en —, mit dem Omnibus fahren*. || *adj.* train —, Personenzug, *m.* es, "e.

OMNICOLORE, *adj.* (*O-mni-ko-lor'*). allfarbig, buntfarbig.

OMNIPOTENCE, *f.* (*O-mni-po-tang-sz'*). Allmacht, *f*; *Jur.* Machtvollkommenheit, *f.* richterliche Allgewalt.

OMNIPOTENT, ENTE, *adj.* (*O-mni-po-tang*). allmächtig.

OMNISCIENCE, *f.* (*O-mni-sziang-sz'*). Allwissenheit, *f.*

OMNISCIENT, ENTE, *adj.* (*O-mni-sziang*). allwissend.

OMNIUM, *m.* (*O-mni-om'*). Generalschuldverschreibung, *f.*

OMNIVORE, *adj.* (*O-mni-wor'*). alles fressend. || —s, *m. pl.* Omnivoren, ... *pl.* Alles fressende Thiere *n. pl.*

OMOCOTYLE, *f.* (*O-mo-ko-til'*). *Anat.* Schultergelenkpfanne, *f.*

OMO-HYOÏDIEN, *adj. m.* (*O-mo-i-o-i-diang*). muscle —, Schulterblattmuskel, *m.*

OMOPHAGE, *adj.* (*O-mo-fa-j'*). rohes Fleisch essend.

OMOPHAGIE, *f.* (*O-mo-fa-ji'*). Gewohnheit (*f.*) rohes Fleisch zu essen.

OMOPLATE, *f.* (*O-mo-plat'*). *Anat.* Schulterblatt, *n.* es, "er.

OMPHALIER, *m.* (*Ong-fa-lié*). *Bot.* Grübling, *m.* s, e.

OMPHALOCÈLE, *f.* (*Ong-fa-lo-szal'*). *Méd.* Nabelbruch, *m.*

OMPHALODE, *adj.* (*Ong-fa-lod'*) *Bot.* nabelförmig. || *m.* Grubengrund, *m.* es, Nabelloch, *m.* es.

OMPHALOMANCIE, *f.* (*Ong-fa-lo-mang-szi'*). Wahrsagung (*f.*) aus der Nabelschnur.

OMPHALO-MÉSENTÉRIQUE, *adj.* (*Ong-fa-lo-me-sang-té-rik'*). *Anat.* vaisseaux —s, Nabelgekrösgefäße, *n. pl.*

OMPHALOMYCES, *m. pl.* (*Ong-fa-lo-misz'*). *Bot.* (Art) Blätterschwämme, *m. pl.*

OMPHALO-PHLÉBITE, *f.* (*Ong-fa-lo-flé-bit'*). *Méd.* Nabeladerentzündung, *f.*

OMPHALOPSYQUE, *m.* *voy.* HESYCHASTE.

OMPHALORRHAGIE, *f.* (*Ong-fa-lo-ra-ji'*). *Méd.* Nabelblutung, *f.*

OMPHALOSITE, *adj.* (*Ong-fa-lo-sit'*). *Méd.* (monstres) —s, Mißgeburten (*f. pl.*) die in Verbindung mit der Mutter leben.

OMPHALOTOMIE, *f.* (*Ong-fa-lo-to-mi'*). Abschneiden (*n.*) der Nabelschnur.

ON, *pron. indéf.* (*Ong*). man; — dit que, man sagt, es wird gesagt, daß...; les — dit, die Sage, das Gerücht; est-— arrivé, sind unsere Gäste angekommen; qu'en dira-t-—, was wird man dazu sagen; les qu'en dira-t-—, das Gerede der Leute; — a sonné, es hat geklingelt, es hat Jemand geklingelt; — n'est pas perdu parce que..., man ist nicht verloren weil...

ONAGE, *m.* (*O-na-j'*). *Bot.* Onäa, *f.*

ONAGRAIRE, *adj.* (*O-na-grar'*). Nachtkerzen-... || —s, *f. pl.* Onagrarien, *f. pl.*

ONAGRARIÉES, *f. pl.* (*O-na-gra-rie'*). Onagrarien, *f. pl.*

ONAGRE, *f.* (*O-nagr'*). 1. *Bot.* Nachtkerze, *f.* || 2. *m. Zool.* Waldesel, *m.* Zebrapferd, *n.* Zebra, *n.*; pierre d'—, Zebrabezoar, *m.* | 3. *Mil.* Steinschleuder, *f.*

ONANISME, *m.* (*O-na-nism'*). Onanie, *f.* Selbstbefleckung, *f.*

ONC ou ONCQUES, *adv.* (*Ong-k'*). nie, niemals, *affirmation*: je, jemals.

ONCE, *f.* (*Ong-sz'*). 1. Unze, *f.* n, zwei Loth, à l'—, unzenweise; d'une — et demie, dreiloth ig; ne pas peser une —, nicht schwer sein. | 2. *Zool.* Unze, *f.* Jagdleopard, *m.*

ONCEAU, *m.* (*Ong-szo*). *Blas.* Unze, *f.*

ONCIAIRE, *adj.* (*Ong-sziar'*). ein Zwölftel betragend.

ONCIAL, ALE, *adj.* (*Ong-szial*). Unzial..., Stein...; lettre —ale, Steinschrift, *f.* Unzialbuchstabe, *m.* Unzialschrift, *f.*

ONCIROSTRE, *adj.* (*Ong-szi-rostr'*). krummschnäbelig. || *m.* Hakenschnäbler, *m.*

ONCLE, *m.* (*Ong-kl'*). Oheim, *m.* Onkel, *m.* s, —; — paternel, Onkel (*m.*) von väterlicher Seite; grand —, Großonkel, *m.*; — d'Amérique, ... Onkel (*m.*) aus Amerika; — à la mode de Bretagne, der weitläufige Verwandte, ...

ONCOCOTYLE, *m.* (*Ong-ko-ko-til'*). *Zool.* Hakennapf, *m.*

ONCOTOMIE, *f.* (*Ong-ko-to-mi'*). *Chir.* Geschwüreröffnung, *f.*

ONCTION, *f.* (*Ong-ksiong*). 1. Salbung, *f.* Salbe, *f.* Einschmierung, *f.* *Méd.* Einsalbung, *f.* — des rois, Salbung (*f.*) der Könige; extrême —, letzte Oelung; pierre de l'—, Salbstein, *m.* Weihstein, *m.* es, e; — de la confirmation, Oelung (*f.*) bei der Firmung. | 2. *Relig.* Weihe, *f.* Verleihung (*f.*) eines heiligen Kraft, Salbung, *f.*; — du Saint-Esprit, Tröstungen (*f. pl.*) des heiligen Geistes; *ferveur*: Inbrunst, *f.*; (prêcher) avec —, inbrünstig, mit Salbung; (prier) avec —, andächtig ou inbrünstig.

ONCTUEUSEMENT, *adv.* (*Ong-ktü-ös'-mang*). salbicht, fettig; *fig.* salbungsvoll.

ONCTUEUX, EUSE, *adj.* (*Ong-ktü-ö*). fettig, ölig, *sale*: schmierig, *fig.* salbungsvoll.

ONCTUOSITÉ, *f.* (*Ong-ktü-o-si-te*). Fettigkeit, *f.* Oeligkeit, *f.*

ONDE, *f.* (*Ong-d'*). 1. Welle, *f.* n; *vague*: Woge, *f.* n; *poét.* Fluth, *f.* en; *eau*: Wasser, *n.*; — amère, Meer, *n.* See, *f.*; — noire, Styx, *m.*; passer l'— noire, sterben; (englouti) par les —s, von den Fluthen; sur les —s, auf offener See, zu Wasser. | 2. *ondulations*: Wasser, *n.* das Gewässerte ou Geflammte, *adj. subs.*; *taches*: Flecken, *m. pl.*; (moires) à grandes —s, groß gewässert; (cheveux) en —, wellenförmig; —s (du bois), Flammen, *f. pl.* | 3. *Phys.* Luftwelle, *f.* — lumineuse, Lichtwelle, *f.* Lichtstrahl, *m.*; — sonore, Schallwelle, *f.*; — muette, kaum merkbare Schwingung. | 4. *Bot.* aus geschnittene und abgerundete Falte. | 5. *Arch.* Wellenlinie, *f.*; —s spirales, wellenförmige Krümmungen, *f. pl.*; *Verr.* Streifen, *m. pl.* Schlieren, *m. pl.*; (verre) à —s, mit wellenförmigen Flecken; *Fond. de cloches*: Glockenkappe, *f.* Glockenkrone, *f.*

ONDÉ, ÉE, *adj.* (*On-dé*). wellenförmig, wogenförmig; (cheveux) —s, wellenartig, gewellt; — de blanc, weiß gewellt; (bois) —, flammicht, mit wellenförmigen Adern; (moire) —ée, gewässert, gemohrt; (feuille) —e, wellenförmig. || *m.* gewässertes Zeug; *Blas.* Wellenschnitt, *m.* es, e.

ONDÉE, *f.* (*Ong-dé*). Regenguß, *m.* sses, "sse, Regenschauer, *m.* s; *fam.* Platzregen, *m.* s, pleuvoir par —s, gußweise regnen; *fam.* schütten, gießen*; *fam. quantité*: Menge, *f.*

ONDIN, *m.* (*Ong-dang*). *Myth.* Wassergeist, *m.* es, er. || —ine, *f.* Wassernixe, *f.* Undine, *f.* n.

ONDOIEMENT, *m.* (*Ong-doa'-mang*). 1. Wellenbewegung, *f.* | 2. *Relig.* Nothtaufe, *f.*

ONDOYANT, ANTE, *adj.* (*Ong-doa-iang*). wellend; *en forme de vagues*. wellenförmig; *fig.* (corps) —, leicht beweglich, geschmeidig, vol —, wellenförmiger Flug. *Littér.* schattirt, *H. nat.* mit wellenförmigen Vertiefungen.

ONDOYÉ, ÉE, *pp.* (*Ong-doa-ié*). wellenförmig, gewellt, mit wellenförmigen Vertiefungen, *Relig.* mit der Nothtaufe versehen.

ONDOYER, *n.* (*Ong-doa-ie*). wellen, wallen, wogen, sich wellenförmig bewegen; — au gré du vent, im Winde flattern ou wallen. || *a. Relig.* die Nothtaufe geben* (*D*).

ONDULANT, ANTE, *adj.* (*Ong-dü-lang*). *Méd.* pouls —, wallender Puls.

ONDULATION, *f.* (*Ong-dü-la-sziong*). Wallen, *n.* Wogen, *n.* s, Wellenlinie, *f.* n. wellenförmige Bewegungen, *f. pl.*; — circulaire, Wellenkreis, *m.* es, e; — du style, Schattirungen, *f. pl.*; — (de la voix), Auf- und Niedersinken, *n.*; *Mus.* (Art) schwerfälliges Tremolo; *Géol.* wellenförmige Erhebung des Bodens; *Phys.* Schwingungswelle, *f.*; *Mar.* Kräuselung, *f.*

ONDULATOIRE, *adj.* (*Ong-dü-la-toar'*). *Phys.* wellenförmig; mouvement —, Schwingung, *f.*

ONDULÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-dü-le*). sanft, wellenförmig; (cheveux) —es, gekräuselt; (tôle) —ée, gewellt; *Bot.* kleinwellenförmig, wellenrandig; (feuille) —ée, fein gefältet.

ONDULER, *n.* (*Ong-dü-le*). sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen; — (les cheveux), kräuseln.

ONDULEUX, EUSE, *adj.* (*Ong-dü-lö*). wellig, runde Biegungen bildend, vielfach gewunden.

ONÉRAIRE, *adj.* (*O-né-rär'*). *Jur.* verwaltend, *responsable*: verantwortlich. || *f. Mar.* Lastschiff, *n.* es, e.

ONÉREUSEMENT, *adv.* (*O-né-rös'-mang*). theuer, beschwerlich; *péniblement*: beschwerlich.

ONÉREUX, EUSE, *adj.* (*O-né-rö*). *pénible*: beschwerlich, lästig, *Jur.* à titre —, unter einer lästigen Bedingung; *coûteux*: theuer, kostspielig.

ONGLADE, *f.* (*Ong-glad'*). *Méd.* in das Fleisch eingewachsener Nagel.

ONGLE, *m.* (*Ong-gl'*) 1. Nagel, *m.* s, "; —s (du lion), Krallen, *f. pl.* Klaue, *f.* n; — (du cheval), Huf, *m.* es, e; *des insectes*, Haken, *m.* s, de la longueur de l'—, nagellang, brosse à —s, Nagelbürste, *f.* n, rose des —s, Nagelblüthe, *f.*; ronger, manger ses —s, sich (*D*) an den Nägeln kauen; avoir bec et —s, Haare und Zähne haben; *fam.* —s en deuil ou de velours, schmutzige Nägel, *m. pl.*; *fam.* c'est l'— du lion, das verräth den Meister, es ist ein Meisterstück; à l'— on reconnaît le lion, an der Klaue erkennt man den Löwen; donner sur les —s à qn, jm. (*D*) auf die Finger klopfen; donner un coup d'—, einen Nagelhieb versetzen; on lui a donné sur les —s, er hat auf die Finger bekommen, er hat einen derben Verweis bekommen; rogner ou faire ses —s, sich (*D*) die Nägel ab-schneiden*; couper ou rogner les —s à qn, jem. die Nägel beschneiden*; savoir qch. sur l'—, etwas sehr gut wissen* ou kennen*; avoir de l'esprit jusqu'au bout des —s, sehr geistreich sein, sehr viel Verstand haben; faire rubis sur l'—, die Nagelprobe machen; avoir du sang sous les —s, Muth haben. | 2. *Bot.* Nagel, *m.*; *fig.* — du temps, Zahn (*m.*) der Zeit; *Méd.* Hornhautfell, *n.* es, e.

ONGLÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-glé*). *Blas.* klauig, bekrallt, *Fauconn.* krallig, mit Krallen.

ONGLÉE, *f.* (*Ong-glé*). Erstarren, *n.* s; avoir l'— aux doigts, die Finger vor der Kälte eingeschlafen ou erstarrt haben; j'ai —, meine Finger sind starr.

ONGLET, *m.* (*Ong-glä*). petit ongle: Nägelchen, *n.* s, *Ornith.* Stachel (*m.*) am Flügelrande; *Bot.* — (d'un pétale), Nagel, *m.* s; *Jard.* outil: Stecheisen, *n.* s; *Méd.* Augennagel, *m.*; *Vétér.* Augenhäutchen, *n.*; de Fingerhut, *m.* es, "e, *Bouch.* Fettdarm, *f.* Geschlinge, *n.* s; *Grav.* hohler Grabstichel, *f.* *Impr.* Carton, *m.*; faire un —, ein Blatt umdrucken, *Menuis.* Gehre, *f.* rechtwinkelige Fügung, Gehrschnitt, *m.* es, e, assemblage à —, Gehrfuge, *f.* n; equerre à —, Gehrmaß, *n.* es, e; faire un —, gehren; *Rel.* Falz, *m.* es, *Math.* Cylinderabschnitt, *m.*; *Artill.* Muschel, *f.* Zündpfanne, *f.*

ONGLETÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-glö-té*). langnagelig, langgenagelt.

ONGLETTE, *f.* (*Ong-glät'*). *Grav.* hohler Grabstichel, *Coutell.* Aushohlung, *f.*

ONGLON, *m.* (*Ong-glong*). *Zool.* Schuh, *m.* es, e.

ONGUÉAL, ALE, *adj.* *voy.* UNGUÉAL.

ONGUENT, *m.* (*Ong-gang*). *Pharm.* Salbe, *f.* n, — de courtier, Maulaffe, *m.* (?); — pour les yeux, Augensalbe, *f.*; — de saturne, Bleisalbe, *f.*; — gris, —, napolitain, graue Salbe, Merkurialsalbe, *f.*; — rosat, Rosensalbe, *f.*; — de laurier, Lorbeeröl, *n.* es, — de Saint-Fiacre, Baumwachs, *n.*; *Vétér.* — de pied, Hufsalbe, *f.* *parfum*: Wohlgerüche, *m. pl.*; *fig.* il n'y a pas d'— qui le puisse guérir, ihm ist nicht mehr zu helfen.

ONGUICULE, *f.* (*Ong-gi-kül'*). *Zool.* kleine Klaue ou Kralle, kleiner Huf.

ONGUICULÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-gi-kü-lé*). 1. nagelartig, nagelförmig lanzlich abgerundet. | 2. *Bot.* mit einem Nagel. | 3. *Zool.* mit Klauen ou Nägeln versehen.

ONGUIFORME, *adj.* (*Ong-gi-form'*). *Zool.* klauenförmig, krallenförmig.

ONGULÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-gü-le*). *Zool.* hufig, hufförmig. || —s, *m. pl.* Hufthiere, *n. pl.*

ONGULINE, *f.* (*Ong-gü-lin'*). *Zool.* Nagelmuschel, *f.* Nagelschnecke, *f.* n.

ONIROCRITIE, *f.* (*O-ni-ro-kri-szi'*). Traumdeuterei, *f.* Traumdeutekunst, *f.*

ONIROCRITIQUE, *adj.* (*O-ni-ro-kri-tik'*). traumdeutend. || *m.* Traumdeuter, *m.* s. || *f.* Traumdeutekunst, *f.*

ONIRODYNIE, *f.* (*O-ni-ro-di-ni'*). *Méd.* Nachtwandeln, *n.*; *cauchemar*: Alp, *m.*

ONIROMANCE, *f.* (*O-ni-ro-mang-ss'*). *ou* ONIROMANCIE, Traumdeutung, *f.* Traumwahrsagerei, *f*

ONIROMANCIEN, *m.* (*O-ni-ro-mang-sziäng*). Traumwahrsager, *m.* s.

ONOCENTAURE, *m.* (*O-no-szang-tor'*). Onocentaur, *m.*

ONOCROTALE, *m.* (*O-no-kro-tal'*). gemeiner Pelikan, Waldkropfgans, *f;* — d'Amérique, Savaku, *m.* gemeiner Hohlschnabel.

ONOMASTICON, *m.* (*O-no-mas-ti-kong*). Onomastikon, *n.* Spezialwörterbuch (*n.*) zu einem Autor.

ONOMASTIQUE, *adj.*(*O-no-mas-tik'*). 1. zum Nennen dienend, Namen enthaltend. ‖ 2. *f.* Verzeichniß (*n.*) von den Namen, Lehre (*f.*) von den Eigennamen.

ONOMATOLOGIE, *f.* (*O-no-ma-to-ji'*). Namenlehre, *f.* Namenbildungslehre, *f.*

ONOMATOMANCIE, *f.* (*O-no-ma-to-mang-szi'*). Wahrsagerei (*f.*) aus Namen.

ONOMATOPÉE, *f.* (*O-no-ma-to-pé'*). Klangnachbildung, *f.* Onomatopoetikon, *n.* schallnachahmendes Wort.

ONOMATOPÉIQUE, *adj.* (*O-no-ma-to-pé-ik'*). onomatopoetisch, klangnachahmend.

ONONIDE, *f.* (*O-no-nid'*). Hauhechel, *f.*

ONOPORDE, *m.* (*O-no-pord'*). *Bot.* Eselsdistel, *f.* n, Eselskraut, *m.* es.

ONOSME, *f.* (*O-nosm'*). *Bot.* Lotwurz, *f.* gelbe Ochsenzunge.

ONTOGONIE, *f.* (*Ong-to-go-ni'*). Entstehungsgeschichte (*f.*) der Thiere.

ONTOLOGIE, *f.* (*Ong-to-lo-ji'*). Ontologie, *f. Phil.* Wesenlehre, *f. Méd.* Krankheitswesenlehre, *f.*

ONTOLOGIQUE, *adj.* (*Ong-to-lo-jik'*). *Phil.* ontologisch.

ONTOLOGISER, *n.* (*Ong-to-lo-ji-sé*). Ontologie treiben*.

ONTOLOGISTE, *m.*(*Ong-to-lo-jist'*). ontologisch. ‖ *m.* Ontolog, *m.*

ONYCHOMANCIE, *f.* (*O-ni-ko-mang-szi'*). Wahrsagen (*n.*) aus den Fingernägeln.

ONYCHOPHORE, *adj.* (*O-ni-ko-for'*). *Zool.* mit Sporen versehen.

ONYCHOPTOSE, *f.* (*O-ni-ko-ptohs'*). *Med.* Ausfallen (*n.*) der Nagel.

ONYCHOSE, *f.* (*O-ni-kohs'*). Mißbildung (*f.*) der Nagel mit Entzündung ihrer Scheiden.

ONYX, *m.* (*O-niks*). Onyx, *m;* agate —, Onyx, *m; Méd.* Nagennagel, *m; Veter.* Blinzhaut, *f.*

ONYXIS, *f.* (*O-ni-ksis*). *Méd.* Verwachsen (*n.*) eines Nagels.

ONZAINE, *f.* (*Ong-sän'*). Anzahl (*f.*) von elf.

ONZE, *adj. num.* (*Ong-s'*). 1. **elf;** — heures du matin, elf Uhr Morgens; à — heures du soir, um elf Uhr Abends, vers les — heures, gegen elf Uhr, entre — heures et midi, zwischen elf und zwölf. ‖ 2. *le onzième:* der, die, das elfte; chapitre —, elftes Kapitel, Louis XI, Ludwig XI. *ou* der Elfte. ‖ 3. *m.* Elf, *m;* le — du mois, der Elfte des Monats, nous sommes au —, wir haben den Elften, es ist heute der Elfte; une lettre du —, ein Brief vom Elften.

ONZIÈME, *adj. num. ord.* (*Ong-siäm'*). der, die, das elfte; le — (nous arrivâmes), am elften Tage, au — siècle, im elften Jahrhundert; à la page —, auf der elften Seite. ‖ *m.* elfter Theil (Elftel, *n. Mus.* Undezime, *f.*

ONZIÈMEMENT, *adv.* (*Ong-siäm'-mang*). elftens, zum elften.

OOLITHE, *m.* (*O-o-lit'*). *Min.* Rogenstein, *m.* Oolith, *m.*

OOLITHIQUE, *adj.* (*O-o-li-tik'*). *Min.* oolithisch, aus Rogenstein bestehend.

OOLOGIE, *f.* (*O-o-lo-ji'*). *Physiol.* Lehre (*f.*) vom Ei.

OOLOGIQUE, *adj.* (*O-o-lo-jik'*). oologisch, zur Lehre vom Ei gehörig.

OONIN, *m.* (*O-o-nang*). Eiweißstoff, *m.*

OONINE, *f.* (*O-o-nin'*). Oonin, *n.* Albuminin, *f.*

OOPHORIDIE, *f.* (*O-o-fo-ri-di'*). *Bot.* Oophoridium, *n.*

OOPHORITE, *f.* (*O-o-fo-rit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Eierstockes.

OOTHÈQUE, *f.* (*O-o-täk'*). *Bot.* Eierstock, *m.* es, Fruchtboden (*m.*) der Farnkräuter.

OPACIFIER, *a.* (*O-pa-szi-fié*). undurchsichtig machen. ‖ s'—, *r.* undurchsichtig werden*.

OPACITÉ, *f.* (*O-pa-szi-té*). Opacität, *f.* Undurchsichtigkeit, *f; Méd.* Trübung, *f.*

OPALAGE, *m.* (*O-pa-la-j'*). *Raff.* Umrühren, *n.* s.

OPALE, *f.* (*O-pal'*). *Min.* Opal, *m;* — aqueuse, Wasseropal, *m;* — commune, Pechopal, *m.* Wachsopal, *m;* — noble, Flimmeropal, *m;* — orientale, orientalischer Opal; — laiteuse, Milchopal, *m;* — ferrugineuse, Eisenopal, *m.* Opaljaspis, *m;* — lainée, Irisopal, *m;* — sanguine, mexikanischer Opal, matrice d'—, Opalmutter, *f; couleur:* Opalfarbe, *f, Bot.* vierfarbige Tulpe.

OPALER, *a.* (*O-pa-lé*). um-rühren; *détacher:* den Zucker los-machen *ou* holen.

OPALESCENCE, *f.* (*O-pa-lä-szang-sz'*). opalartiges Schillern.

OPALIN, INE, *adj.* (*O-pa-lang*). opalartig, opalinisch.

OPALISÉ, ÉE, *adj.* (*O-pa-li-sé*). in Opal verwandelt, opalgefärbt.

OPAQUE, *adj.* (*O-pak'*). undurchsichtig, *sombre:* dunkel; *épais:* dick.

OPÉRA, *m.* (*O-pé-ra*). 1. Oper, *f.* n; bal de l'—, Opernball, *m.* s, ⸗e; salle de l'—, Opernsaal, *m.* es, ⸗e; théâtre de l'—, Opernhaus, *n.* es, ⸗er. ‖ 2. *acteurs* Opernpersonal, *n.* ‖ 3. *Mus.* Oper, *f.* Singspiel, *n.* es, e, — italien, italienische Oper, — sérieux, grand —, ernsthaft-tragische Oper; — bouffe, lyrische Komödie, — comique, komische Oper, — ballet, Tanzoper, *f.* ‖ 4. *Jeu.* faire —, alle seine Karten nach einander werfen*.

OPÉRABLE, *adj.* (*O-pe-rabl'*). operirbar.

OPÉRANT, ANTE, *adj.* (*O-pé-rang*). wirkend, operirend.

OPÉRATEUR, *m.* (*O-pé-ra-tör*). Operateur, *m; aide:* Gehülfe, *m; chirurgien.* Wundarzt, *m, dentiste:* Zahnarzt, *m; charlatan:* Marktschreier, *m.* Quacksalber, *m.* ‖ —trice, *f.* Marktschreierin, *f.*

OPÉRATIF, IVE, *adj.* (*O-pé-ra-tif*). thätig, wirksam.

OPÉRATION, *f.* (*O-pé-ra-sziong*). 1. *Méd. effet:* Wirken, *n.* s, Wirkung, *f.* en; *activité:* Thätigkeit, *f,* — de la grâce, Wirkung (*f.*) der Gnade, faire son —, wirken. ‖ 2. *procédé:* Verfahren, *n.* s; — d'arithmétique, arithmetisches Verfahren, Rechnungsart, *f.* en, — de chimie, chemisches Verfahren, chemischer Prozeß, chemische Verrichtung *ou* Arbeit. ‖ 3. *Chir.* **Operation**, *f.* en, — césarienne, Kaiserschnitt, *m.* es, e; — de la taille, de la pierre, Steinschnitt, *m;* faire une —, eine Operation vor-nehmen*; subir une —, sich einer Operation unterziehen*. ‖ 4. *Mil.* Operation, *f;* —s militaires, militärische Operationen, *f. pl; entreprise:* Unternehmung, *f;* — d'attaque et de défense, Angriffs und Vertheidigungsbewegung, *f.* ‖ 5. *Com. affaire:* Operation, *f.* Geschäft, *n.* Verfügung, *f; spéculation:* Speculation, *f,* faire des —s avec qn, mit jem. (D) in Geschäftsverbindung stehen*; — à la Bourse, Börsengeschäft, *n; fam.* Börsenrettere, *f;* faire une —, sich in eine Unternehmung ein-lassen*; faire des —s à la Bourse, an der Börse speculiren, Börsengeschäfte machen, agiotiren; montant des —s, Umsatzbetrag, *m.*

OPÉRATOIRE, *adj.* (*O-pé-ra-toar'*). Operations⸗⸗, médecine —, operative Medezin, Chirurgie, *f.*

OPERCULAIRE, *adj.* (*O-pär-ku-lar'*). deckelartig.

OPERCULE, *m.* (*O-pär-kül'*). *Zool.* Deckel, *m.* s; *Bot.* Kapseldeckel, *m;* — (des poissons), Kiemdeckel, *m.*

OPERCULÉ, ÉE, *adj.* (*O-pär-kü-lé*). mit einem Deckel versehen, Deckel⸗⸗.

OPERCULIFÈRE, *adj.* (*O-pär-ku-li-fär'*). deckeltragend.

OPERCULINE, *f.* (*O-pär-ku-lin'*). *Zool.* Deckelschnecke, *f.* n.

OPERCULITE, *f.* (*O-pär-kü-lit'*). Operkulit, *m.* Linsenstein, *m.* es, e.

OPÉRER, *a.* (*O-pe-ré*). 1. *effectuer:* bewirken; *produire:* hervor-bringen*; *faire:* thun*; *avoir un effet:* wirken, fruchten; — (des miracles), wirken, thun*, *Méd.* operiren; *Métall.* — la fusion, schmelzen*. 2. *absol.* wirken, fruchten; *par l. d'un médecin:* operiren; se faire —, sich operiren lassen*, se faire — de la pierre, sich (D) den Stein schneiden lassen*; *fam.* il a bien opéré, er hat was Schönes gemacht *ou* angestellt, *calculer:* rechnen; *Chim.* laboriren, Versuche machen. ‖ 3. s'—, *r. avoir lieu:* statt finden*, vorgehen*, sich bewerkstelligen; *arriver:* ein-treten*; *se passer:* sich zu-tragen*, vor-gehen*; *être opéré:* bewerkstelligt werden*.

OPÉRETTE, *f.* (*O-pé-rät'*). Operette, *f;* — bouffe, kleine, komische Oper.

OPES, *m. pl.* (*Op'*). Sparrenlöcher, *n. pl.*

OPHIASE, *f.* (*O-fi-as'*). *Méd.* Ophiasis, *f.* Schlangenkopf, *m.*

OPHICLÉIDE, *m.* (*O-fi-klé-id'*). Ophikleid, *n.* Schlangenhorn, *n.*

OPHIDIEN, ENNE, *adj.* (*O-fi-diäng*). *Zool.* reptiles —s, Schlangen, *f. pl.*

OPHIDOSAURIENS, *m. pl.* (*O-fi-do-so-riang*). *Zool.* Familie (*f.*) der fußlosen Eidechsen, Schleichen, *f. pl.*

OPHIODONTE, *f.* (*O-fi-o-dongt'*). *Géol.* Schlangenzahn, *m.*

OPHIOGLOSSE, *f.* (*O-fi-o-glosz'*). *Bot.* Natterzunge, *f.* Schlangenzunge, *f.*

OPHIOGRAPHE, *m.* (*O-fi-o-graf'*). *Zool.* Schlangenbeschreiber, *m.*

OPHIOGRAPHIE, *f.* (*O-fi-o-gra-fi'*). *Zool.* Schlangenbeschreibung, *f.*

OPHIOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-fi-o-gra-fik'*). auf die Schlangenbeschreibung bezüglich.

OPHIOLÂTRIE, *f.* (*O-fi-o-lah-tri'*). Schlangenverehrung, *f.*

OPHIOLITHE, *f.* (*O-fi-o-lit'*). *Min.* Schlangenstein, *m.* es, e.

OPHIOLITHIQUE, *adj.* (*O-fi-o-li-tik'*). *Min.* schlangensteinhaltig.

OPHIOLOGIE, *f.* (*O-fi-o-lo-ji'*). Schlangenlehre, *f.* Schlangenbeschreibung, *f.*

OPHIOMANTIE, *f.* (*O-fi-o-mang-szi'*). Schlangenwahrsagerei, *f.*

OPHIOPHAGE, *adj.* (*O-fi-o-fa-j'*). schlangenfressend. ‖ *m.* Schlangenfresser, *m.*

OPHIOSTOME, *m.* (*O-fi-os-tom'*). *Zool.* Lippenwurm, *m.* es, ⸗er.

OPHIOSURE, *m.* (*O-fi-o-sür'*). *Zool.* Schlangenschwanz, *m.* es, ⸗e.

OPHITE, *adj.* (*O-fit'*). schlangenartig. ‖ *m.* Schlangenstein, *m.* Serpentinstein, *m.*

OPHITEUX, EUSE, *adj.* (*O-fi-tö*). schlangensteinhaltig.

OPHIUCHUS, *m.* (*O-fi-u-kusz*). *Astr.* Ophiuchus, *m.* Schlangenträger, *m.* s.

OPHIURE, *m.* (*O-fi-ür'*). 1. *Bot.* Schlangenschwanz, *m.* ‖ 2. *Zool.* Schlangenstern, *m.*

OPHTHALMALGIE, *f.* (*O-ftal-mal-ji'*). *Med.* Augenschmerz, *m.* es, en.

OPHTHALMIE, *f.* (*O-ftal-mi'*). *Méd.* Augenentzündung, *f.* Augenkrankheit, *f.*

OPHTHALMIQUE, *adj.* (*O-ftal-mik'*). die Augen betreffend, Augen⸗⸗; remède —, Augenmittel, *n.* s, nerf — de Willis, Willisaugennerv, *m.*

OPHTHALMOBLENNORRHÉE, *f.* (*Of-tal-mo-bla-no-ré'*). Augenschleimfluß, *m.*

OPHTHALMOCÈLE, *f.* (*Of-tal-mo-säl'*). Augenbruch, *m.* Augenvorfall, *m.*

OPHTHALMOCOPIE, *f.* (*O-ftal-mo-ko-pi'*). *Med.* Stumpfheit (*f.*) des Gesichtes.

OPHTHALMODYNIE, *f.* (*O-ftal-mo-di-ni'*). heftiges und rheumatisches Augenweh.

OPHTHALMOGRAPHIE, *f.* (*O-ftal-mo-gra-fi'*). *Anat.* Augenbeschreibung, *f.*

OPHTHALMOLITHE, *m.* (*O-ftal-mo-lit'*). Augenstein, *m.*

OPHTHALMOLOGIE, *f.* (*O-ftal-mo-lo-ji'*). *Anat.* Augenlehre, *f.*

OPHTHALMOMÈTRE, *m.* (*O-ftal-mo-mätr'*). *Phys.* Augenmesser, *m.* s.

OPHTHALMORRHAGIE, *f.* (*O-ftal-mo-ra-ji'*). *Med.* Augenblutfluß, *m.*

OPHTHALMOSCOPIE, *f.* (*O-ftal-mo-sko-pi*). Augenbesichtigung, *f.*

OPHTHALMOSTAT, *m.* (*O-ftal-mos-ta*). *Chir.* Augapfelsteller, *m.*

OPHTHALMOTHÈQUE, *f.* (*O-ftal-mo-tâk'*). *Zool.* Augenscheide, *f.*

OPHTHALMOTOMIE, *f.* (*O-ftal-mo-to-mi'*). 1. Augenzergliederungslehre, *f.* | 2. *opération*: Augenschnitt, *m.* es, e.

OPHTHALMOXYSE, *f.* (*O-ftal-mo-ksis'*). Schröpfen (*n.*) der Bindehaut des Auges.

OPHTHALMOXYSTRE, *m.* (*O-ftal-mo-ksis-tr'*). *Chir.* Bindehautschröpfer, *m.*

OPIACÉ, ÉE, *adj.* (*O-pi-a-szé*). *Pharm.* opiumhaltig, Opium ←←s; potion —ée, Opiumtrank, *m.* es.

OPIANIQUE, *adj.* (*O-pi-a-nik'*). *Chim.* acide —, Opiansäure, *f.*

OPIAT, *m.* (*O-pia*). *Pharm.* Opiumpräparat, *n.* Opiat, *n.*; — pour les dents, Latwerge, *f.* Zahnpasta, *f.*

OPILATIF, IVE, *adj.* (*O-pi-la-tif*). *Méd.* verstopfend.

OPILATION, *f.* (*O-pi-la-sziong*). Verstopfung, *f.*; — de rate, Milzverstopfung, *f.*

OPILÉ, ÉE, *pp.* (*O-pi-le*). verstopft.

OPILER, *a.* (*O-pi-lé*). *Méd.* verstopfen.

OPIMES, *adj. f. pl.* (*O-pim'*). dépouilles —, Feldherrnbeute, *f.* Siegesbeute, *f.*

OPINANT, *m.* (*O-pi-nang*). Stimmgeber, *m.* s, der Stimmende, *adj. sub.*; le premier —, der Erststimmende, *adj. sub.*

OPINER, *n.* (*O-pi-né*). seine Meinung sagen; *être d'avis*: der Meinung sein, meinen; *voter*: seine Meinung ab-geben*, votiren; — à la mort, für den Tod stimmen, — longuement, seine Stimme weitläufig vortragen*; *fam.* — du bonnet, blindlings ja sagen, ein Jaherr sein; — à qch, für etw. (A) stimmen; — à ce que..., der Meinung sein, dafür stimmen, daß...

OPINEUR, *m.* (*O-pi-nör*). der Stimmende, *adj. sub.*

OPINIÂTRE, *adj.* (*O-pi-niah-tr'*). halsstarrig, starrsinnig; *entêté*: hartnäckig, eigensinnig; *persévérant*: ausdauernd, aushaltend; esprit —, Starrkopf, *m.*

OPINIÂTRÉ, ÉE, *pp.* (*O-pi-niah-tré*). halsstarrig, hartnäckig.

OPINIÂTRÉMENT, *adv.* (*O-pi-niah-tré-mang*). hartnäckig, standhaft.

OPINIÂTRER, *a.* (*O-pi-niah-tré*). *rendre opiniâtre*: halsstarrig machen; *soutenir*: hartnäckig behaupten (A), hartnäckig bestehen* auf (A); *fam.* steif und fest behaupten. || s'—, *r.* hartnäckig beharren bei (D) *ou* auf (A); *résister à*: sich sträuben gegen (A).

OPINIÂTRETÉ, *f.* (*O-pi-niah-trö-té*). Hartnäckigkeit, *f.*; *fam.* Starrsinn, *m.* es, Halsstarrigkeit, *f.*; *persévérance*: Beharrlichkeit, *f.*; avec —, hartnäckig.

OPINION, *f.* (*O-pi-niong*). 1. Meinung, *f.* en, *idée*: Einbildung, *f.*; d'—, eingebildet; — publique, öffentliche Meinung; *jugement*: Urtheil, *n.* es e. *appréciation*: Gutachten, *n.* s; *manière de voir*: Ansicht, *f.* Meinung, *f.*; *espoir*: Hoffnung, *f.* Erwarten, *n.* Erwartung, *f.*; c'est une —, das ist eine bloße Behauptung; c'est une affaire d'—, das ist eine Meinungssache; changer d'—, anderer Meinung werden*; avoir mauvaise — de qn, nichts Gutes von jem. (D) hoffen *ou* erwarten *ou* halten*; demander à qn. son —, jem. (D) um seine Meinung fragen; avoir le courage de son —, für seine Meinung ein-stehen*. | 2. *voix*: Stimme, *f.* n; aller aux —s, zur Abstimmung schreiten*; recueillir les —s, die Stimmen sammeln | 3. *principe*: Lehre, *f.* n, Grundsatz, *m.* es, ≃e. — politique, politische Grundsätze, *m. pl.* politische Meinung, *f.*; *parti*: Partei, *f.* en; (il appartient) à l'— avancée, zu der Fortschrittspartei.

OPINIONISTE, *m.* (*O-pi-nio-nist'*). *Relig.* Opinionist, *m.* en.

OPIOLOGIE, *f.* (*O-pio-lo-ji'*). Lehre (*f.*) über die Wirkungen des Opium.

OPIOPHAGE, *m.* (*O-pio-fa-j'*). Opiumkauer, *m.* s.

OPISTHOCYPHOSE, *f.* (*O-pis-to-szi-fo-s'*). Rückwärtskrümmung (*f.*) des Rückgrates.

OPISTHODOME, *m.* (*O-pis-to-dom'*). *H. anc.* hinterer Theil eines Tempels.

OPISTHOGASTRIQUE, *adj.* (*O-pis-to-gas-trik'*). artère —, Unterleibsaorta, *f.*

OPISTHOGRAPHE, *adj.* (*O-pis-to-graf'*). auf der Rückseite beschrieben, feuillet —, auf beiden Seiten beschriebenes Blatt.

OPISTHOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-pis-to-gra-fik'*). hinten beschrieben.

OPISTHOTONOS, *m.* (*O-pis-to-to-nosz*). *Méd.* Rückenkrampf, *m.* Starrkrampf, *m.*

OPIUM, *m.* (*O-piom*). Opium, *n.* Mohnsaft, *m.* es; d'—, Opium←←s; — en larmes, Opium (*n.*) in Tropfen.

OPLITE, *m.* voy. HOPLITE.

OPLITODROME, *m.* (*O-pli-to-drom'*). *H. anc.* geharnischter Wettläufer.

OPLOMACHIE, *f.* voy. HOPLOMACHIE.

OPOBALSAMUM, *m.* (*O-po-bal-sa-mom*). Mekkabalsam, *m.*

OPODELDOCH, *adj.* (*O-po-dàl-dok*). *Pharm.* Opodeldock, *n.*; baume —, Opodeldokbalsam, *m.* s.

OPOPANAX, *m.* (*O-po-pa-naks*). *Pharm.* Panaxgummi, *n.*

OPOSSUM, *m.* (*O-po-szom*). *Zool.* Opossum, *n.* virginisches Beutelthier.

OPPIENNE, *adj. f.* (*O-piàn'*). loi—, oppianisches Gesetz.

OPPORTUN, UNE, *adj.* (*O-por-tong*). gelegen, *favorable*: günstig; *commode*: bequem; *convenable*: schicklich, geschickt; en temps —, zur gelegenen Zeit; il n'est pas — de..., es ist nicht der günstige Augenblick um... || —une, *f. n. pr.* Opportuna, *f.*

OPPORTUNÉMENT, *adv.* (*O-por-tü-né-mang*). schicklicherweise, passenderweise.

OPPORTUNITÉ, *f.* (*O-por-tü-ni-té*). Bequemlichkeit, *f.* Schicklichkeit, *f.* Paßlichkeit, *f.* Opportunität, *f.*; *temps favorable*. gelegene Zeit, *occasion*. günstige Gelegenheit.

OPPOSABLE, *adj.* (*O-po-sabl'*). entgegenstellbar; il n'y a rien d'—, es läßt sich dagegen nichts einwenden.

OPPOSANT, ANTE, *adj.* (*O-po-sang*). 1. *qui contredit*: gegnerisch, widersprechend oppositionell, *Jur.* Einsprache thuend; se rendre — à..., Einspruch erheben* gegen (A); parti —, Oppositionspartei, *f.* | 2. *Anat.* muscle —, Gegensteller, *m.* || 3. *m.* Gegner, *m.* s, Opponent, *m.* en; *Polit.* Mitglied (*n.*) der Opposition; les —s, die Gegenpartei.

OPPOSÉ, ÉE, *pp.* (*O-po-sé*). entgegengesetzt, entgegenstehend; (maisons)—ées, einander gegenüberliegend; (goûts) —s, ganz verschieden, im Widerspruch stehend; *Bot.* gegenständig; *Géom.* angles —s par le sommet, Scheitelwinkel, *m. pl*; *ennemi*: feindlich, widerstrebend; parti —, Gegenpartei, *f.*; intérêts—s, mit entgegenstehenden Interessen. || *m.* Gegentheil, *n.* es, e, Widerspiel, *n.* es, e; être tout l'opposé de..., geradezu das Gegentheil sein von (D).

OPPOSER, *a.* (*O-po-sé*). 1. gegenüber-setzen, gegenüber-stellen; *suspendre*: gegenüberhängen; *fig.* entgegen-stellen, — de la résistance, Widerstand leisten; — la force à la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben*; *présenter*: entgegen-halten*, ein-wenden*, *comparer*: vergleichen*, an die Seite stellen. || 2. s'—, *r.* *empêcher*: sich hindernd in den Weg stellen, *résister à*: sich widersetzen; *agir contre*: entgegen-wirken, *défendre*: verbieten*, nicht erlauben; (les lois) s'opposent à..., gestatten es nicht, daß...; *Jur.* s'— à qch, Einspruch gegen etw. (A) erheben*; *Dans.* die entsprechende Bewegung machen.

OPPOSITAIRE, *adj.* (*O-po-si-tär'*). *Bot.* gerade vor etw. (D) stehend.

OPPOSITE, *m.* (*O-po-sit'*). Widerspiel, *n.* Gegentheil, *n.* es, e. || *adv. et prép.* à l'— de..., gegenüber (D); à l'— de la mairie, dem Rathhause gegenüber; *fig.* im Gegentheil, in entgegengesetzter Richtung.

OPPOSITIF, IVE, *adj.* (*O-po-si-tif*). *Bot.* mit entgegenstehenden Organen.

OPPOSITIFLORE, *adj.* (*O-po-si-ti-flor'*). *Bot.* entgegenstehendblumig.

OPPOSITIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*O-po-si-ti-fo-lié*). gegenüberstehendblättrig, paarblättrig.

OPPOSITION, *f.* (*O-po-si-sziong*). 1. *obstacle*: Hinderniß, *n.* sses, sse, *contradiction*: Widerspruch, *m.* es, ≃e, Widersprechen, *n.* s, *discussion*: Widerstreit, *m.* es, e. *résistance*: Widerstand, *m.* es. Sträuben, *n.*; faire de l'— à qn, jem. (D) widersprechen*, être en — avec qn, mit jem. (D) in Widerspruch stehen*; *Jur.* Einspruch, *m.* es, ≃e, Einrede, *f.* n; mettre — à..., former — à qch, sich widersetzen (D). Einspruch thun* *ou* erheben* gegen (A). | 2. *contraste*: das Widersprechende, *adj. sub.* das Widerstrebende, *adj. sub.* Contrast, *m.* es, Gegensatz, *m.* es, ≃e; cela est en — avec la raison, das läuft der Vernunft zuwider, *Rhet.* widersprechender Begriff; *fam.* Entgegensetzung, *f.* | 3. *Polit.* Opposition, *f.*; parti de l'—, Oppositionspartei, *f.*; faire de l'—, Opposition machen. | 4. *Astr.* Gegenüberstehen, *n.* Gegenschein, *m.*

OPPOSITI-PENNÉ, ÉE, *adj.* (*O-po-si-ti-pa-né*). gefiedert, mit gegenständigen Federn.

OPPRESSÉ, ÉE, *pp.* (*O-prä-szé*). beklemmt, beklommen, avoir la poitrine —ée, être —, sich auf der Brust beengt fühlen; il en est tout —, es liegt ihm schwer auf dem Herzen. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Bedrückte, *adj. sub.* der *ou* die Bedrängte, *adj. sub.*

OPPRESSER, *a.* (*O-pra-sze*). beengen, beklemmen, *serrer*: drängen, drücken; *peser sur l'estomac*: schwer auf dem Magen liegen*; *accabler*: nieder-drücken, nieder-beugen. || s'—, *r.* beengt *ou* beklemmen werden*.

OPPRESSEUR, *m.* (*O-pra-ször*). unterdrückend, bedrückend. || *m.* Bedrücker, *m.* Bedränger, *m.* s, Zwingherr, *m.* n, en.

OPPRESSIF, IVE, *adj.* (*O-prä-szif*). drückend, Zwangs←←s; moyens —s, Zwangsmittel, *n. pl.*

OPPRESSION, *f.* (*O-pra-sziong*). *Méd.* Beengung, *f.* Beklemmung, *f.* Drücken, *n.* Pressen, *n.* s; — de la poitrine, Beklemmung (*f.*) der Brust; — de l'estomac, Magendrücken, *n.*, — (des forces), Abspannung, *f.* Hemmung, *f.*; *fig.* Bedrückung, *f.* Tyrannei, *f.*; être dans l'—, unter dem Drucke schmachten.

OPPRESSIVEMENT, *adv.* (*O-pra-sziv'-mang*). drückend, durch Zwang.

OPPRIMANT, ANTE, *adj.* (*O-pri-mang*). unterdrückend.

OPPRIMÉ, ÉE, *pp.* (*O-pri-mé*). unterdrückt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Unterdrückte, *adj. sub.*

OPPRIMER, *a.* (*O-pri-mé*). drücken, bedrücken, unterdrücken; — qn, jem. (D) Kummer verursachen; — (une nation), unter dem Drucke schmachten lassen*.

OPPROBRE, *m.* (*O-pro-br'*). große Schande, Schmach, *f.*; *fig. parl. d'une personne*: Schandfleck, *m.*

OPSIGONE, *adj.* (*O-psi-gon'*) spät entstehend, dent —, Weisheitszahn, *m.*

OPSIMATHIE, *f.* (*O-psi-ma-ti'*). späte Lernbegierde.

OPSIOMÈTRE, *m.* (*O-psio-màtr'*). Sehkraftmesser, *m.* Sehweitmesser, *m.* s.

OPSIOMÉTRIE, *f.* (*O-psio-me-tri'*). Messen (*n.*) der Sehkraft.

OPSIOMÉTRIQUE, *f.* (*O-psio-mé-trik'*). opsiometrisch.

OPSOMANIE, *f.* (*O-pso-ma-ni'*). Liebe (*f.*) für eine Speise.

OPTATIF, IVE, *adj.* (*O-pta-tif*). wünschend, Wunsch←←s; *Gram.* formule —ive, Wunschformel, *f.*, (mode) —, Optativ, *m.*

OPTATION, *f.* (*O-pta-sziong*). *Rhet.* Optation, *f.* Wünschen, *n.* s.

OPTATIVEMENT, *adv.* (*O-pta-tiv'-mang*). wünschend.

OPTER, *n.* (*O-pté*). *choisir*: wählen, eine Wahl treffen*; *être d'avis*; *prendre une résolution*: sich entschließen*.

OPTICIEN, *m.* (*O-pti-sziong*). Optiker, *m.* s. Optikus, *m.*

OPTICITÉ, *f.* (*O-pti-szi-té*). *Phys.* optische Eigenschaft.

OPTICOGRAPHE, *adj.* (*O-pti-ko-graf'*) mit Hülfe eines Brennspiegelglases gezeichnet. || *m.* Instrument (*n.*) zum Zeichnen durch die Lupe.

OPTIMATIE, *f.* (*O-pti-ma-szi'*). Aristokratie, *f.* die Vornehmen, *adj.sub.*

OPTIMÈ, *adv.* (*O-pti-mé*). sehr gut.

OPTIMISME, *m.* (*O-pti-mism'*). *Phil.* Optimismus, *m.*

OPTIMISTE, *m.* (*O-pti-mist'*). optimistisch. ‖ *m.* Optimist, *m.* en.

OPTION, *f.* (*O-psiong*). Wahl, *f.* en; faire (son) —, seine Wahl treffen*.

OPTIQUE, *adj.* (*O-ptik'*). optisch, Seh←≈; angle —, Sehwinkel, *m.* s; chambre —, Guckkasten, *m.* s. ‖ *f.* Optik, *f.* Lehre, Lichtlehre, *f.* Sehkunde, *f.*; *perspective* : Perspektive, *f.*; *illusion* : Täuschung, *f.* en; — du théâtre, Theateroptik, *f.*

OPTIQUEMENT, *adv.* (*O-ptik'-mang*). auf optische Weise.

OPTOMÈTRE, *m. voy.* OPSIOMÈTRE.

OPULEMMENT, *adv.* (*O-pu-la-mang*). reichlich, im Ueberflusse.

OPULENCE, *f.* (*O-pu-lang-sz'*). Reichthum, *m.* Ueberfluß, *m.*

OPULENT, ENTE, *adj.* (*O-pu-lang*). sehr reich, Ueberfluß habend.

OPUNTIA, *f.* (*O-pong-szia*). *Bot.* Opuntia, *f.*

OPUNTIACÉES, *f.pl.* (*O-pong-szia-szé*). *Bot.* opuntienartige Pflanzen, *f.pl.*

OPUSCULE, *m.* (*O-pu-skül'*). kleine Schrift, Werkchen, *n.* s.

1. **OR**, *m.* (*Or*). **Gold**, *n.* es; *fig.* Reichthum, *m.* es, ≈er, *trésors* : Schätze, *m.pl.*; *bonheur* : Glück, *n.* es; — en roche, Golderz, *n.* es, e; — en titre, Probegold, *n.*; — en barre, Stangengold, *n.*; — en lingot, gegossenes Gold; — natif, — vierge, gediegenes Gold; — en lame, Goldlahn, *m.* es, e; — en pâte, Goldteig, *m.* es, e, — en coquille, Muschelgold, *n.*; — d'applique, Malergold, *n.*; — en feuilles, Blattgold, *n.*; drap d'—, Goldstoff, *m.*; mine d'—, Goldgrube, *f.*, pièce d'—, napoleon d'—, Napoleon d'or, *m.* monnaie d'—, Goldmünze, *f.* n; fil d'—, Golddraht, *m.* es, ≈e, c'est de l'— en barre, das ist so gut wie baares Geld; payer en —, in Geld bezahlen; juste comme de l'—, ganz echt; (il vous a pesé) juste comme l'—, richtig wie mit der Goldwage; il est tout cousu d'—, er ist sehr reich; (il ne le fera) ni pour — ni pour argent, pas pour tout l'— du monde, um keinen Preis, um Alles in der Welt nicht; on n'en peut avoir ni pour — ni pour argent, es ist für Geld nicht zu haben; des jours filés d'— et de soie, goldene, glückliche Tage, adorer le veau d'—, das goldene Kalb an-beten, den Reichen schmeicheln; promettre des monts d'—, goldene Berge versprechen*, acheter au poids de l'—, mit Geld auf-wägen; dire d'—, parler d'—, vortrefflichen Rath geben*, goldene Worte sprechen*, bouche d'—, beredter Mensch, paroles d'—, goldener Spruch; cœur d'—, treffliches Gemüth, âge *ou* siècle d'—, goldenes Zeitalter; livre d'—, kostbares, ausgezeichnetes *ou* herrliches Buch; il vaut son pesant d'—, er ist ein prächtiger Mensch, c'est un homme d'—, er ist ein seltsamer Mensch; c'est un saint Jean bouche d'—, er kann nichts für sich behalten, er muß Alles ausplaudern; une affaire d'—, un marché d'—, ein einträgliches *ou* vortreffliches Geschäft; tout ce qui reluit n'est pas —, es ist nicht Alles Gold was glänzt; *Chim.* peroxyde d'—, Goldoxyd, *n.*; muriate d'—, salzsaures Goldoxyd; — fulminant, Knallgold, *n.* goldsaures Ammoniak; — potable, Trinkgold, *n.*; — blanc, Platin, *n.* Platina, *f.* vif —, Quecksilber, *n.* s; *Peint.* — couleur, Bodensatz (*m.*) von den Farben; — en chaux, Goldkalk, *m.* es, *Blas.* gelbe Farbe, Gelb, *n.*; d'— à la tour de gueules, rother Thurm im goldenen Felde; *Astr.* nombre d'—, goldene Zahl, liqueur d'—, Danziger Goldwasser, *n.*

2. **OR**, *conj.* nun; *donc* : also; — donc, nun aber. — çà! nun! wohlan!

ORACLE, *m.* (*O-rakl'*). Orakel, *n.* s, *décision des dieux* : Ausspruch (*m.*) der Götter, (cet homme) est un —, ist ein Orakel, der Ausspruch dieses Mannes ist untrüglich; l'— de Delphes, das Orakel zu Delphi; rendre un —, einen Orakelspruch ertheilen; *fam.* parler comme un —, wie ein Buch reden; (parler) d'un ton d'—, im Orakeltone; s'exprimer en style d'—, zweideutig *ou* orakelhaft sprechen*.

ORAGE, *m.* (*O-ra-j'*). 1. Gewitter, *n.* s; *tempête* : Sturm, *m.* Gewittersturm, *m.* es; pluie d'—, Gewitterregen, *m.* s, au milieu de la pluie et de l'—, im Sturm und Wetter, le temps est à l'—, es ist ein Gewitter im Anzuge, es steigt ein Gewitter auf; il a fait un —, es ist ein starkes Gewitter gewesen. | 2. *malheur* : Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.* es, Unfall, *m.* s, ≈e. | 3. *d'une assemblée* : Sturm, *m.* Aufruhr, *m.* Verwirrung, *f.*; *bruit* Lärm, *m.* Geräusch, *n.* Widerstand, *m.* Zornausbrüche, *m pl.*

ORAGER, *n.* (*O-ra-jé*). trüben, stören.

ORAGEUSEMENT, *adv.* (*O-ra-jös'-mang*). stürmisch, unruhig.

ORAGEUX, EUSE, *adj.* (*O-ra-jö*). stürmisch; *agité* : bewegt, unruhig, (séance — euse, ungestüm; *irrité* : jähzornig.

ORAISON, *f.* (*O-ra-song*) *Gram.* Rede, *f.* Sprache, *f.* n; partie d'—, Redetheil, *m.* es, e, vice d'—, Sprachfehler, *m.* s; *discours* Rede, *f.*; — funèbre, Leichenrede, *f.*; il est menteur comme une — funèbre, er lügt wie gedruckt; *prière* : Gebet, *n.* es, e; — dominicale, Vaterunser, *n.*; — jaculatoire, Stoßgebet, *n.*; — mentale, stilles Gebet; faire l'—, beten; homme d'—, Betbruder, *m.*; aller à l'—, zum Schlußgebete gehen*.

ORAL, ALE, *adj.* (*O-ral*). mündlich, Mund←≈; cavité —ale, Mundhöhle, *f.* n, segment —, Mundtheil, *m.* es, e; tradition —ale, mündliche Ueberlieferung; examen —, mündliches Examen; procédure —ale, mündliches Verfahren. ‖ *m. voile* : Schleier, *m.* s, *Relig.* Orale, *n.*

ORANG, *m.* (*O-rang*) *Zool.* Orang Utang, *m.* Waldmensch, *m.* en.

ORANGE, *f.* (*O-rang-j'*). Orange, *f.* Pomeranze, *f.* n, — douce, Apfelsine, *f.*; écorce d'—, Pomeranzenschale, *f.*; huile d'—s douces, Portugalöl, *n.*; fleur d'— *ou* d'oranger, Pomeranzenblüthe, *f.*; eau de fleur d'—, Pomeranzenblüthenwasser, *n.*; — d'hiver, — — musquée, — rouge, — tulipée, (Art) Birne, *f.*; *Zool.* — de mer, Meerpomeranze, *f.* ‖ *m.* Orangengelb, *n.* ‖ *Géogr.* Oranien, *n.*; prince d'—, Prinz (*m.*) von Oranien. ‖ *adj.* orangenfarbig.

ORANGÉ, ÉE, *adj.* (*O-rang-je*). orangenfarbig, orangengelb, apfelsinenfarbig; *en forme d'orange* : pomeranzenförmig. ‖ *m.* Pomeranzengelb, *n.* Orangengelb, *n.*

ORANGEADE, *f.* (*O-rang-jad'*). Pomeranzenwasser, *n.* Pomeranzenlimonade, *f.*

ORANGEAT, *m.* (*O-rang-ja*). eingemachte Pomeranzenschale.

ORANGER, *m.* (*O-rang-jé*). Pomeranzenbaum, *m.* Apfelsinenbaum, *m.* es, ≈e, fleur d'—, Pomeranzenblüthe, *f.* n; couronne de fleurs d'—, Brautkranz (*m.*) von Orangenblüthen; eau de fleur d'—, Pomeranzenblüthenwasser, *n.* s; — du savetier, Königskraut, *n.* es, ≈er. ‖ *adj. couleur* : Orangengelb, *n.* Pomeranzenfarbe, *f.* n.

ORANGERIE, *f.* (*O-rang-j'-ri*). *jardin* Pomeranzengarten, *m.*, *serre* Gewächshaus (*n.*) für Pomeranzen.

ORANGETTE, *f.* (*O-rang-jät'*). kleine Pomeranze.

ORANGIN, *m.* (*O-rang-jang*) *ou* ORANGINE, *f.* *Bot.* (Art) Kürbiß, *m.*

ORANGISME, *m.* (*O-rang-jism'*). Orangeismus, *m.*

ORANGISTE, *m.* (*O-rang-jist'*). 1. Orangengärtner, *m.* s. | 2. *Polit.* Orangist, *m.* Oranier, *m.* der Oranisch-gesinnte, *adj.sub.*

ORANG-OUTANG, *m. voy.* ORANG.

ORATEUR, *m.* (*O-ra-tör*). Redner, *m.*; *fam.* — de la troupe, Wortführer, *m.* Sprecher, *m.*; — du barreau, gerichtlicher Redner; — de la chaire, — évangélique, — sacré, Kanzelredner, *m.*; femme —, Rednerin, *f.*

ORATOIRE, *adj.* (*O-ra-toar'*). oratorisch, Redner←≈; art —, Redekunst, *f.*; discours —, rhetorische Rede. ‖ *m.* Betzimmer, *n.* Betkapelle, *f.* Bethaus, *n.*, ordre de l'—, Orden (*m.*) des Oratoriums.

ORATOIREMENT, *adv.* (*O-ra-toar'-mang*). rednerisch, oratorisch, im Rednertone.

ORATORIEN, *m.* (*O-ra-to-ri-ang*). Oratorianer, *m.* Priester (*m.*) vom Oratorium.

ORATORIO, *m.* (*O-ra-to-ri-o*). Oratorium, *n.*

ORBE, *adj.* (*Orb'*). coup —, Prellschuß, *m.* Quetschwunde, *f.* mur —, blinde Mauer. ‖ *m.* *Astr.* Kreis, *m.* es, e, Sphäre, *f.* *orbite* : Kreisbahn, *f.*; *globe* runder Körper, Ball, *m.* es, ≈e; *contours* : Rand, *m.* es, Umriß, *m.* sses, sse; *Zool.* gemeiner Igelfisch.

ORBICOLE, *adj.* (*Or-bi-kol'*). überall auf der Erde wohnend.

ORBICULAIRE, *adj.* (*Or-bi-ku-lär'*). scheibenförmig, kreisförmig, rund, Kreis←≈; mouvement —, Kreisbewegung, *f.* ‖ *m.* *Anat.* Schließmuskel (*m.*) der Augenlider.

ORBICULAIREMENT, *adv.* (*Or-bi-ku-lär'-mang*). im Kreise, in die Runde.

ORBICULE, *f.* (*Or-bi-kül'*). 1. *Zool.* einschalige Scheibenmuschel, Rundmuschel, *f.* n. | 2. *Bot.* Scheibchen, *n.* Tellerchen, *n.*

ORBICULÉ, ÉE, *adj.* (*Or-bi-kü-lé*). scheibenrund, zirkelrund. ‖ —s, *m.pl.* *Zool.* Rundkrebse, *m.pl.*

ORBIÈRES, *f. pl.* (*Or-biär'*). *Sell.* Scheuleder, *n.* s, Scheuklappen, *f.pl.*

ORBILLE, *f.* (*Or-bil'*). *Bot.* Tellerchen, *n.* Scheibchen, *n.* s.

ORBITAIRE, *adj.* (*Or-bi-tär'*). *Anat.* Augenhöhlen←≈; nerf —, Augenhöhlennerv, *m.*

ORBITE, *f.* (*Or-bit'*). *Anat.* Augenhöhle, *f.*; *Astr.* Planetenbahn, *f.* Kreisbahn, *f.*

ORBITÈLE, *adj.* (*Or-bi-täl'*). *Zool.* Kreisweber←≈; araignées —s, Kreisweberspinnen, *f. pl.* Rundnetzspinnen, *f. pl.*

ORCADES (ILES), *f. pl.* (*Or-kad'*). Orkaden, *f.pl.*

ORCANETE, *f.* (*Or-ka-nät'*). 1. *Bot.* Ochsenzunge; *f.* rothe Ochsenzunge; — jaune, natterkopfähnliche Lotwurz. | 2. *Teint.* Alkanna, *f.* Orcanettin, *n.*

ORCANÉTINE, *f.* (*Or-ka-né-tin'*). *Chim.* rothes Harz der Alkannwurzel.

ORCANSON, *m. voy.* ARCANSON.

ORCHEL, *m.* (*Or-schäl*). *Bot. voy.* ORSEILLE, Färberflechte, *f.* n. ‖ *f. n. pr.* Ursel, *f.* Urschel, *f.* Ursula, *f.*

ORCHESTIQUE, *adj.* (*Or-käs-tik'*). orchestisch. ‖ *f.* Orchestik, *f.*

ORCHESTOGRAPHIE, *f.* (*Or-käs-to-gra-fi'*). Kunst (*f.*) neue Tanzfiguren zu bilden.

ORCHESTRATION, *f.* (*Or-käs-tra-sziong*). *Mus.* Einrichtung (*f.*) *ou* Zusammensetzung (*f.*) für das Orchester.

ORCHESTRE, *m.* (*Or-kästr'*). *H. anc.* Orchestra, *f.*; *Mus.* Orchester, *n.* s, Kapelle, *f.* n; d'—, Orchester←≈; personnel de l'—, Orchesterpersonal, *n.*; musique d'—, Orchestermusik, *f.* chef d'—, Kapellmeister, *m.* s, Musikdirektor, *m.* en; *place* : Parquet, *n.*; fauteuil, stalle d'—, Sperrsitz (*m.*) im Parquet.

ORCHESTRÉ, ÉE, *pp.* (*Or-käs-tré*). instrumentirt.

ORCHESTRER, *a.* (*Or-käs-tré*). fürs Orchester arrangiren, instrumentiren.

ORCHESTRINO, *m.* (*Or-käs-tri-no*). Orchestrino, *n.* (Art) Klavier, *n.*

ORCHESTRION, *m.* (*Or-käs-triong*). *Mus.* Orchestrion, *n.*

ORCHIALGIE, *f.* (*Or-kial-ji'*). *Méd.* Hodenweh, *n.*

ORCHIDÉ, ÉE, *adj.* (*Or-ki-dé*). *Bot.* orchisartig, orchideenartig. ‖ —ées, *f. pl.* Orchideen, *f. pl.*

ORCHIOCÈLE, *f.* (*Or-ki-o-szäl'*). *Méd.* Hodenbruch, *m.* es, ≈e.

ORCHIOTOMIE, *f.* (*Or-ki-o-to-mi'*). *Chir.* Hodenschnitt, *m.* es, e.

ORCHIS, *m.* (*Or-kis*). Knabenkraut, *n.*

ORCHITE, *f.* (*Or-kit'*). *Méd.* Hodenentzündung, *f.* en.

ORCINE, *f.* (*Or-szin'*). *Chim.* Orcin, *n.*

ORCUS, *m.* (*Or-kus*). *Myth.* Orkus, *m.*

ORCYNE, *m.* (*Or-szin'*). [illegible]

ORD, ORDE, *adj.* (*Or*). ekelhaft, abscheulich.

ORDALIE, *f.* (*Or-da-li'*). Ordal, *n* (*pl.* --ien), Gottesurtheil, *n*, Unschuldsprobe, *f.*

ORDINAIRE, *adj.* (*Or-di-när*). 1. *habituel* : **gewöhnlich**; *commun* : gemein; *journalier* : alltäglich, peu —, pas —, ungewöhnlich; nourriture —, Hausmannskost, *f.* Alltagsessen, *n.* e; vin —, Tischwein, *m.* es, e; prix —, Ladenpreis, *m.* es, e; *Mil.* pas —, gewöhnlicher Marschtempo; il lui est — de..., es ist seine Gewohnheit zu.... | 2. *régulier* : ordentlich; *permanent* : ständig; *conforme aux lois* : gesetzmäßig, (ambassadeur) —, ordentlich; médecin —, Hausarzt, *m.* es, ⸗e, *d'un prince* : Leibarzt, *m*; musicien — de la chapelle du roi, königlicher Hofkapellmeister; dans les formes —s, gesetzmäßig. | 3. *simple* : einfach, gewöhnlich; *médiocre* : mittelmäßig, Alltags ⸗⸗. || 4. **m.** *ce qui est* — : das Gewöhnliche, *adj. sub*; *ce qui est commun* : das Gemeine, *adj. sub*, *habitude* : Gewohnheit, *f.* en, Brauch, *m.* es, ⸗e. | 5. *Cuis.* gewöhnliche Kost, Hausmannskost, *f.* Alltagskost, *f.* vin d'—, Tischwein, *m*; tenir un bon —, einen guten Tisch führen; *ration* : gewöhnliche Portion *ou* Ration; *parl. des animaux* : Futtermaß, *n.* | 6. *Relig.* 1 — de la messe, gewöhnliche Meßgebete, *n. pl*; *évêque* : Ordinarius, *m.* Bischof (*m.*) des Sprengels. | 7. —s, *m. pl. Méd.* monatliche Reinigung. || 8. **à l'—**, *loc. adv.* wie gewöhnlich, auf die gewöhnliche Art; comme à l'—, wie gewöhnlich, à son —, nach seiner Gewohnheit; d'—, pour l'—, gewöhnlich, gemeiniglich; *règle générale* : in der Regel; *le plus souvent* : meistens, meistentheils; contre l'—, gegen die Gewohnheit.

ORDINAIREMENT, *adv.* (*Or-di-när-mang*). gewöhnlich; *le plus souvent* : meistens, meistentheils, gemeiniglich.

ORDINAL, ALE, *adj.* (*Or-di-nal*). *Gram.* Ordnungs ⸗⸗, Ordinal ⸗⸗; nombre —, Ordinalzahl, *f.* || *m. Relig.* Ritual (*n.*) für die Ordinirung.

ORDINAND, *m.* (*Or-di-nang*). noch nicht ordinirter Priester, Weihling, *m.* s, e.

ORDINANT, *m.* (*Or-di-nang*). *Relig.* Weihbischof, *m.* s, ⸗e.

ORDINATEUR, TRICE, *adj.* (*Or-di-na-tör*). ordnend, regelnd. || *m.* Weihbischof, *m.* s, ⸗e.

ORDINATION, *f.* (*Or-di-na-ssiong*). *Relig.* Weihe, *f.* Ordination, *f*; faire l'—, weihen, ordiniren, die Weihe ertheilen (D).

ORDO, *m.* (*Or-do*). Kirchenkalender, *m.*

ORDON, *m.* (*Or-dong*). Hammerstube, *f.* n; *Pêch.* Länge (*f.*) der Angelleinen.

ORDONNABLE, *adj.* (*Or-do-nabl'*), was sich ordnen läßt.

ORDONNANCE, *f.* (*Or-do-nang-ss'*). 1. *arrangement* : **Anordnung**, *f.* Einrichtung, *f*; *ordre* : Ordnung, *f.* | 2. *règlement* : Verordnung, *f.* Verfügung, *f*; — royale, — du roi, königliche Verordnung; *loi* : Gesetz, *n.* es, e; *loi fondamentale* : Grundgesetz, *n.* | 3. *Mil. soldat* : Ordonnanz, *f.* Ordonnanzsoldat, *m.* en; — d'un officier, Offizierbursche, *m.* n; officier d'—, Adjutant, *m.* en; *d'un souverain* : Flügeladjutant, *m*; *habit d'*—, Ordonnanzrock, *m.* Uniform, *f.* Montur, *f.* | 4. — d'un médecin, Vorschrift, *f.* en, Recept, *n.* es, e, Verordnung, *f.* | 5. *Relig.* letzte Oelung; *mandement* : Anweisung, *f.* Zahlungsordre, *f.* | 6. *Arch.* Säulenzahl, *f.*

ORDONNANCÉ, ÉE, *pp.* (*Or-do-nang-ssé*). angewiesen, *disposé* : eingerichtet, geordnet.

ORDONNANCEMENT, *m.* (*Or-do-nang-ss'-mang*). Zahlungsanweisung, *f.* en.

ORDONNANCER, *a.* (*Or-do-nang-ssé*). *Financ.* zur Bezahlung an⸗weisen*, *disposer* : an⸗ordnen.

ORDONNATEUR, *m.* (*Or-do-na-tör*). 1. Anordner, *m.* Veranstalter, *m.* s, — d'un convoi [illegible], Ordner (*m.*) der Leichen [illegible] — d'une fête, Festanordner, *m*; [illegible] | 2. *Financ.* [illegible] — général des bâtiments [illegible] — des guerres [illegible] | 3. —trice, *f.* Anordner[illegible] *adj.* anordnend, anweisend.

ORDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Or-do-né*). *disposé* : angeordnet, [illegible] geordnet, *Mil.* aufgestellt, [illegible] *installé* : eingerichtet; (tête) bien —ée, richtig denkend, (tête) mal —ée, verwirrt; (appartement) bien —, wohlgeordnet, gut eingerichtet; commodément —, zweckmäßig eingerichtet, *commandé* : befohlen, *prescrit* : vorgeschrieben, *Financ.* angewiesen; *Prov.* charité bien —ée commence par soi-même, Jeder ist sich selbst der Nächste. || —ée, *f. Géom.* Ordinate, *f.*

ORDONNÉMENT, *adv.* (*Or-do-né-mang*). ordentlich, mit Ordnung.

ORDONNER, *a.* (*Or-do-né*). 1. *ranger* : ordnen, in Ordnung bringen*; *disposer* : an⸗ordnen, ein⸗richten; *Mil.* in Schlachtordnung auf⸗stellen; *organiser* : veranstalten; *commander* : befehlen*, gebieten*; *prescrire* : vor⸗schreiben*, verschreiben*, verordnen; *Financ.* an⸗weisen*; *Relig.* ordiniren, ein⸗weihen; — (un prêtre), die Weihe ertheilen (D) *ou* geben* (D). || 2. *n. disposer de* : verfügen über (A), schalten und walten mit (D). || 3. s'—, *r.* sich unterordnen (D); *être ordonné* : verordnet werden*.

ORDRE, *m.* (*Ordr'*). 1. *disposition* : **Ordnung**, *f.* Anordnung, *f*; *position* : Stellung, *f*; homme d'—, ordnungsliebender Mann; avoir de l'—, ordnungsliebend sein, sehr ordentlich sein; n'avoir pas d'—, unordentlich sein, avec —, ordentlich, ordnungsmäßig, mit Ordnung; en —, in guter Ordnung; *en bon état* : in gutem Stande, bien en —, wohl geordnet; c'est dans l'—, das ist der Ordnung gemäß, das ist in der Ordnung; mal en —, unordentlich; mettre en —, ordnen, in Ordnung bringen*, mettre — à qch, apporter — à qch, etw. (A) in Ordnung bringen*; *remédier* : Einhalt thun* (D), *prendre soin de* : sorgen für (A), je saurai mettre — à cela, ich werde dem schon steuern; — de la providence, Fügung (*f.*) Gottes; — de bataille, Schlachtordnung, *f*; ranger en — de bataille, in Schlachtordnung auf⸗stellen. | 2. *règle* : Regel, *f.* n; *suite* : Folge, *f*; *série* : Reihenfolge, *f*; *espèce* : Art, *f.* en, *degré* : Stufe, *f*, *gradation* : Stufenfolge, *f.* Abstufung, *f*; *rang* : Rang, *m.* es, Rangordnung, *f*; numéro d'—, laufende Nummer; — hiérarchique, hierarchische Abstufung, Rangabstufung, *f*; — chronologique, chronologische Ordnung, Zeitfolge, *f.* — des mots, Wortfolge, *f*; — des idees, Gedankenfolge, *f*; — d'idées, Gattung (*f.*) von Ideen; selon l'— du mérite, dem Verdienste nach; parler en son —, sprechen* wenn's an seiner Reihe ist. | 3. *installation* : Einrichtung, *f*; *rapport* : Verhältniß, *n.* sses, sse; *situation* : Lage, *f*, — des choses, Lage (*f.*) der Dinge; *loi* : Gesetz, *n.* es, e. | 4. *légalité* : gesetzmäßiger Zustand, Gesetzmäßigkeit, *f.* Gesetzlichkeit, *f*; *régularité* : Regelmäßigkeit, *f*; *puissance des lois* : Herrschaft (*f.*) der Gesetze, *obéissance* : Gehorsam, *m.* s; — public, öffentliche Ordnung, cela est dans l'—, das ist der Ordnung gemäß; faire rentrer dans l'—, zum Gehorsam zurück⸗führen. | 5. *commandement* : **Befehl**, *m.* es, e; donner un —, einen Befehl ertheilen; suivre un —, sich einem Befehle unterwerfen*; transmettre, porter un —, einen Befehl überbringen*, se tenir aux —s de qn, zu jem. (G) Befehle stehen*; servir sous les —s de qn, dienen unter (A), — du jour, Tagesbefehl, *m*; *Polit.* Tagesordnung, *f.* mettre à l'— du jour, eine Belobung ertheilen (D), — du jour pur et simple, einfache Tagesordnung, passer à l'— du jour, zur Tagesordnung übergehen*; mot d'—, Losung, *f.* Parole, *f*; — de marche, Marschordnung, *f.* Marschbefehl, *m*, à l'—, zur Ordnung! rappel à l'—, Ordnungsruf, *m*; aller à l'—, die Parole ein⸗holen, par —, auf Befehl, im Auftrage von (D), jusqu'à nouvel —, bis auf Weiteres; *Jur.* arrêt d'—, Vocationserkenntniß, *f.* | 6. *Financ.* Anweisung, *f.* Ordre, *f*; *Com. commission* : Ordre, *f.* Auftrag, *m.* Bestellung, *f*; payez à l'— de M. X., zahlen Sie an die Ordre des Herrn X., faire un billet d'— à l'adresse de M. X., einen Wechsel auf die Ordre des Hrn. X. aus⸗stellen, — des créanciers, Priorität (*f.*) der Gläubiger; premier créancier en —, Pfandgläubiger erster Classe. | 7. *classe* : Klasse, *f.* Ordnung, *f*; *état* : Stand, *m*; *division* : Abtheilung, *f*; *variété* : Gattung, *f*; *rang* : Rang, *m*; *importance* : Bedeutung, *f.* — des avocats, Advokatenschaft (*f.*) der Sachwalter, — des chevaliers, Ritterstand, *m.* es; conseil de l'—, Disciplinarrath (*m.*) der Advokaten, d'un — inférieur, von untergeordnetem Werthe; — de Malte, Malteserorden, *m.* s; — religieux, geistlicher Orden; — séculier, weltlicher Orden, (chevalier) de l'— du Saint-Esprit, des Heiligengeistordens. | 8. *décoration* : Orden, *m*; — de la Légion d'honneur, Orden (*m.*) der Ehrenlegion; — du mérite, Verdienstorden, *m*; *ruban* : Band, *n.* es, ⸗er; *insignes* : Ordenskreuz, *n.* es, e, Ordensstern, *m.* es, e. | 9. *Relig. sacrement* : kirchliche Weihe, Priesterweihe, *f*; recevoir les —s, die Weihen empfangen*; entrer dans les —s, Priester werden*. | 10. *Arch.* Säulenstellung, *f*; *architecture* : Bauart, *f.* *Astr.* Ordnung, *f.*

ORDURE, *f.* (*Or-dür'*). 1. Koth, *m.* es, *spl.* Unrath, *m.* es, *spl*; *saleté* : Schmutz, *m.* es, *spl.* Unreinigkeit, *f.* en; *balayure* : Kehricht, *n.* es, *spl.* Müll, *n.* es, *spl*; panier d'— *ou* aux —s, Müllkasten, *m.* s; *poussière* : Staub, *m.* es, *spl*; *du drap* : Halmchen, *n. pl.* Daunen, *f. pl*; *excrements* : Koth, *m.* Unflath, *m*; défense de déposer des —s, dieser Ort darf nicht verunreinigt werden. || 2. *fig.* — s, *f. pl. paroles* : Zoten, *f. pl*; *obscénités* : Sittenverderbniß, *n.* Schandlichkeit, *f.* *ce qui est sale* : das Schmutzige, *adj. sub.*

ORDURIER, IÈRE, *adj.* (*Or-du-rié*). schmutzig, unflätig. || *m.* Zotenreißer, *m.* s.

ORÉADE, *f.* (*O-ré-ad'*) *Myth.* Bergnymphe, *f.* n.

ORÉE, *f.* (*O-ré'*). *d'un bois* : Rand, *m.* Saum, *m*; — de la mer, Strand, *m.*

OREILLARD, ARDE, *adj.* (*O-reil-iar*). langohrig. || *m.* Langohr, *n.* es, en; *sot* : Esel, *m.* s; *Zool.* Großohr, *n.* langohrige Fledermaus.

OREILLE, *f.* (*O-reil-(iö)*. **Ohr**, *n.* es, en; *ouïe* : Gehör, *n.* e; à l'—, beim Anhören; *d'un livre* : Ohr, *n.* Eselsohr, *n*; *du lièvre* : Löffel, *m.* s; *Cordon.* Lasche, *f.* n; *d'une charrue* : Streichbrett, *n.* es, er; *d'un panier, d'un vase* : Henkel, *m.* s; *d'une écuelle* : Ohr, *n.* *d'une ancre* : Widerhacken, *m.* s, Ankerohr, *f*; *d'un drap* : Zipfel, *m.* s; *d'un peigne* : Eckzahn, *m.* es, ⸗e; *Zool.* Seitenlappen, *m*; — de mer, Meerohr, *n*; — de midas, Midasohr, *n*; *Bot.* Afterblatt, *n.* es, ⸗er; — d'homme, — d'âne, Wallwurzel, *f.* n; — d'abbé, Eselsohr, *n*; — d'ours, Aurikel, *f*; — de rat, Mauseohrchen, *n.* s; d'—, Ohr ⸗⸗; boucle d'—, Ohrring, *m.* es, e; pendant d'—, Ohrgehänge, *n.* s, mal aux —s, Ohrweh, *n.* es; avoir mal aux —s, an den Ohren leiden*, Ohrweh haben*; à longues —s, langohrig; à courtes —s, kurzohrig; parler aux —s de qn, jem. (D) etw. (A) in's Ohr sagen; souffler qch. aux —s de qn, jem. (D) etw. (A) zu⸗flüstern; *chuchoter* : jem. (D) etw. (A) zu⸗raunen; cela m'est venu aux —s, das ist mir zu Ohren gekommen, ich habe davon sprechen hören; tirer les —s à qn, jem. (A) bei den Ohren ziehen* *ou* zupfen; donner sur les —s à qn, jem. (D) eins versetzen, jem. (D) eine Ohrfeige geben*; se faire tirer l'— pour faire qch, sich zu etw. (D) nöthigen lassen*; avoir la puce à l'—, von etw. (D) beunruhigt sein, mettre à qn. la puce à l'—, jem. (A) beunruhigen mit (D); se gratter l'—, sich hinter den Ohren kratzen; avoir l'— fine, ein feines Gehör haben; avoir de l'—, ein musikalisches Ohr haben; prêter l'—, Gehör geben*; être tout —s, ganz Ohr sein; avoir l'— basse, en avoir sur l'—, gedemüthigt sein, die Ohren hangen lassen*, *être fatigué* : ermüdet ou entkräftet sein; *fam.* il a les —s délicates, er ist reizbar, er nimmt Alles leicht übel; avoir l'— dure, schwer hören, harthörig sein, échauffer les —s à qn, jem. (D) den Kopf warm machen, jem. (A) reizen; avoir les —s battues, rebattues d'une chose, müde sein etw. (A) zu hören, *étourdir*, rompre les —s à qn, jem. (A) langweilen; dormir sur les deux —s, ruhig *ou* unbesorgt sein, ouvrir les —s, auf⸗horchen, aufmerksam sein, die Ohren aufthun*, ouvrir de grandes —s, die Ohren spitzen, cela lui entre par une — et sort par l'autre, das geht bei ihm zu einem Ohr hinein und zum andern wieder hinaus, n'avoir point d'—s pour qch, nichts hören wollen von (D), keine Ohren haben wollen für (D), faire la sourde —, etw. (A) nicht hören wollen; prêter à qn une — favorable, jem. (D) ein geneigtes Ohr leihen*, laisser passer le bout de l'—, merken lassen* was man ist, avoir l'—

du ministre, freien Zutritt zum Minister haben, être toujours pendu aux —s de qn. stets um jem. (A) sein; il a dû y laisser ses —s, er ist nicht mit heiler Haut davon gekommen; les —s ont dû vous corner, die Ohren müssen Ihnen geklungen haben; l'— est le chemin du cœur, durch Worte gewinnt man Herzen; tenir le loup par les —s, in einer schwierigen Lage sein, zwischen Thür und Angel stecken; par dessus les —s, bis über die Ohren; *fam.* en avoir par-dessus les —s, übersatt sein (G); jusqu'aux —s, vom Kopf bis zu Fuß, y être fourré jusqu'aux —s, bis über die Ohren darin stecken.

OREILLÉ, ÉE, *adj.* (*O-reil-ié*). *Zool.* geohrt; *Blas.* mit andersfarbigen Ohren, *Bot.* mit Oehrchen versehen. || *m.* Seitenvertiefung (*f.*) an der Schnecke des ionischen Kapitäls.

OREILLER, *m.* (*O-reil-ié*). Kopfkissen, *n.* s, prendre conseil de son —, die Sache überschlafen*; *Prov.* une conscience pure est un bon —, ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen; *Arch.* Rolle, *f.* Seitenpolster, *n.* s; *Forg.* — de soufflet, Winkelholz, *n.*

OREILLÈRE, *f.* (*O-reil-iär'*). *Zool.* Oehrling, *m.* Ohrwurm, *m.*

OREILLETTE, *f.* (*O-reil-iät'*). *petite oreille:* Oehrlein, *n.* s; *Anat.* — (du cœur), Herzohr, *n;* — d'un bonnet, Ohrenklappe, *f; Bot.* Afterblatt, *n; asaret:* Haselwurz, *f; champignon:* Ohrenschwamm, *m; Méd. compresse:* Ohrkompresse, *f.*

OREILLON, *m.* (*O-reil-iong*). 1. *d'un casque:* Ohrenklappe *f.* u. Ohrstück, *n.* es, e. | 2. *Med.* Ohrgeschwür, *n.* Ohrenfluß, *m.* Feifeln, *n.* | 3. *Zool.* vordere Ohrklappe; *Arch.* Verkropfung, *f; rognures:* Lederabschnitte, *m. pl, Mil.* Bollwerksohr, *n.*

ORÉMUS, *m.* (*O-ré-mus*). Oremus, *n.* Gebet, *n;* mangeur d'—, Priester, *m.* s.

ORÉNOQUE, *m.* (*O-ré-nok'*). *n.pr.* Orenoco, *n.*

ORÉOGNOSIE, *f.* (*O-ré-o-gno-si'*). *ou* OROGNOSTIQUE, Gebirgskunde, *f.*

ORÉOGNOSTIQUE, *adj.* (*O-re-o-gnos-tik'*). *ou* OROGNOSTIQUE, gebirgskundig.

ORÉOGRAPHE, *m.* (*O-ré-o-graf'*). *ou* OROGRAPHE, Beschreiber (*m.*) der Gebirge.

ORÉOGRAPHIE, *f.* (*O-ré-o-gra-fi'*). Oreographie, *f.* Beschreibung (*f.*) der Gebirge.

ORÉOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-ré-o-gra-fik'*). *ou* OROGRAPHIQUE, oreographisch.

ORESTE, *m.* (*O-rest'*). *n.pr.* Orestes, *m.*

ORFÈVRE, *m.* (*Or-fäwr'*). Goldschmied, *m.* es, e, Goldarbeiter, *m.* s; — pour l'argenterie, Silberarbeiter, *m.* — joaillier, Juwelier, *m; iron.* — en cuir, Schuhflicker, *m; voy.* JOSSE.

ORFÈVRERIE, *f.* (*Or-fäwr'-ri'*). *art:* Gold- und Silberarbeiterkunst, *f. magasin:* Gold- und Silberwaarenhandlung, *f.* en; *vaisselle:* Silberwaaren, *f. pl.*

ORFÉVRI, IE, *adj.* (*Or-fé-wri*). vom Goldschmied verarbeitet.

ORFRAIE, *f.* (*Or-fra'*). *Zool.* Seeadler, *m.* Beinbrecher, *m.* s.

ORFROI, *m.* (*Or-froa*). *Relig.* Goldverbrämung, *f.*

ORGAGE, *m.* (*Or-ga-j'*). *Pêch.* hölzerne Ständer, *m. pl.*

ORGANDI, *m.* (*Or-gang-di*). Organdi, *m.* feiner Musselin.

ORGANE, *m.* (*Or-gan'*) **Organ**, *n.* s, e. organisches Werkzeug; — des sens, Sinneswerkzeuge, *n. pl;* — de l'ouïe, Gehörwerkzeug, *n. pl;* —s generateurs, —s reproducteurs, —s sensuels, Fortpflanzungsorgane, *n. pl; fam.* — olfactif, Nase, *f.* n, *voix:* Stimme, *f. fig.* Organ, *n.* Mund, *m.* es, Vermittler, *m.* s, par l'— de qn. durch jem. (G) Vermittelung, par l'— du ministre, durch den Mund des Ministers. *journal:* Zeitung, *f.* en.

ORGANEAU, *m.* (*Or-ga-no*). *Mar.* Ring, *m;* — d'une ancre, Ankerring, *m.*

ORGANICISME, *m.* (*Or-ga-ni-szism'*). Organicismus, *m.* Lehre (*f.*) von dem Zusammenhange mit dem Organismus.

ORGANICISTE, *m.* (*Or-ga-ni-szist'*). Anhänger (*m.*) an die Lehre des Organicismus.

ORGANIER, *m.* (*Or-ga-nié*). Orgelbauer, *m.* s.

ORGANINO, *m.* (*Or-ga-ni-no*). Organino, *n.* kleine Drehorgel.

ORGANIQUE, *adj.* (*Or-ga-nik'*). organisch, gegliedert; loi —, Grundgesetz, *n.* (G. e.|| *f. H. anc.* Instrumentalmusik, *f.* Mechanik, *f.*

ORGANIQUEMENT, *adv.* (*Or-ga-nik'-mang*). organisch.

ORGANISABLE, *adj.* (*Or-ga-ni-sabl'*). organisirbar.

ORGANISANT, ANTE, *adj.* (*Or-ga-ni-sang*). organisirend.

ORGANISATEUR, TRICE, *adj.* (*Or-ga-ni-sa-tör*). ordnend, anordnend, organisirend. || *m.* Ordner, *m.* s, Organisator, *m.* en, Organisirer, *m.* || —trice, *f.* Ordnerin, *f.* Organisirerin, *f.* nen.

ORGANISATION, *f.* (*Or-ga-ni-sa-szions*). Organisation, *f.* Einrichtung, *f.* Bildung, *f; structure:* Bau, *m.* Gestaltung, *f. disposition intérieure:* innere Anordnung *ou* Verfassung.

ORGANISÉ, ÉE, *pp.* (*Or-ga-ni-sé*). organisirt; *construit:* gebaut; *installé:* eingerichtet, gebildet, *arrangé:* geordnet, angeordnet; corps —s, organisirte Wesen, *n. pl;* tête bien —ée, genialer Kopf, gut organisirter Kopf; (piano) —, mit einem Positiv versehen.

ORGANISER, *a.* (*Or-ga-ni-sé*). organisiren; *animer:* beleben, mit Organen versehen*; *créer:* schaffen*; *former:* bilden; *préparer:* vor-bereiten; *arranger:* anordnen, ein-richten, — (une partie de jeu), veranstalten, — (un piano), mit einem Positiv versehen*. || s'—, *r.* sich beleben, organisirt werden*; *prendre forme:* sich ordnen, sich ein-richten.

ORGANISME, *m.* (*Or-ga-nism'*). *Phys.* Organismus, *m.* (*pl.* —nismen).

ORGANISTE, *m.* (*Or-ga-nist'*). Organist, *m.* Orgelspieler, *m.* || *f.* Organistin, *f.*

ORGANITE, *m.* (*Or-ga-nit'*). Organit, *n.*

ORGANODYNAMIE, *f.* (*Or-ga-no-di-na-mi'*). Lehre (*f.*) von der Wirksamkeit der Organe.

ORGANOGÈNE, *adj.* (*Or-ga-no-jän'*). *Chim.* das Organische (*adj. sub.*) erzeugend.

ORGANOGÉNÉSIE, *f.* (*Or-ga-no-jé-né-si'*). Entwickelungslehre (*f.*) der Organe.

ORGANOGÉNIQUE, *adj.* (*Or-ga-no-je-nik'*). *Physiol.* auf Organogenie bezüglich.

ORGANOGRAPHIE, *f.* (*Or-ga-no-gra-fi'*). Organenbeschreibung, *f.*

ORGANOGRAPHIQUE, *adj.* (*Or-ga-no-gra-fik'*). zur Organenbeschreibung gehörig, organographisch.

ORGANOLEPTIQUE, *adj.* (*Or-ga-no-lep-tik'*). *Physiol.* organoleptisch, auf die Organe einwirkend.

ORGANOLOGIE, *f.* (*Or-ga-no-lo-ji'*). Abhandlung (*f.*) von den Organen.

ORGANOLOGIQUE, *adj.* (*Or-ga-no-lo-jik'*). organologisch.

ORGANON, *m.* (*Or-ga-nong*). *ou* ORGANUM, Organon, *n.*

ORGANONYMIE, *f.* (*Or-ga-no-ni-mi'*). Wissenschaft (*f.*) von der passenden Benennung der Organe.

ORGANOPATHIE, *f.* (*Or-ga-no-pa-ti'*). Leiden (*n.*) der Organe, organisches Leiden.

ORGANOPLASTIE, *f.* (*Or-ga-no-pla-sti'*). Organenbildung, *f.* Organoplastie, *f.*

ORGANOPLASTIQUE, *adj.* (*Or-ga-no-plas-tik'*). zur Organenbildung dienend, auf Organoplastie bezüglich.

ORGANOSCOPIE, *f.* (*Or-ga-no-sko-pi'*). Untersuchung (*f.*) der Organe.

ORGANOSCOPIQUE, *adj.* (*Or-ga-no-sko-pik'*). die Untersuchung der Organe betreffend.

ORGANOTAXIE, *f.* (*Or-ga-no-ta-ksi'*). Gruppirung (*f.*) der organischen Wesen nach den Beziehungen ihrer Organisation.

ORGANOZOONOMIE, *f.* (*Or-ga-no-so-o-no-mi'*). Abhandlung (*f.*) über die Organisation der Thiere.

ORGANSIN, *m.* (*Or-gang-säng*). zweimal gezwirnte Kettenseide.

ORGANSINAGE, *m.* (*Or-gang-si-na-j'*). Doppelzwirnen, *n.*

ORGANSINÉ, ÉE, *pp.* (*Or-gang-si-né*). doppelt gezwirnt.

ORGANSINER, *a.* (*Or-gang-si-ne*). doppelt zwirnen.

ORGANSINEUR, *m.* (*Or-gang-si-nör*). Organsinfabrikant, *m.* en.

ORGASME, *m.* (*Or-gasm'*). lebhafter Andrang, Orgasmus, *m; Méd.* Entzündung, *f.* Sinnentaumel, *m.* s.

ORGE, *f.* (*Or-j'*). 1. *Bot.* Gerste, *f.* n; d'—, Gersten ←; pain d'—, Gerstenbrod, *n* es; sucre d'—, Gerstenzucker, *m.* s, — commune, vierzeilige Gerste; — d'automne, — d'hiver, Wintergerste, *f.* sechszeilige Gerste; — céleste, Himmelsgerste, *f;* — maltée, Gerstenmalz, *m;* — mie, Dinkelgerste, *f,* grossier comme du pain d'—, grob wie Bohnenstroh; être entre l'— et l'avoine, sehr in Verlegenheit sein; *fam.* faire ses —s, sein Schäfchen scheren*. || 2. *m.* — mondé, Gerstengraupen, *f. pl;* — perlé, Perlgraupen, *f.pl;* eau d'— mondé, Gerstenwasser, *n.*

ORGÉ, ÉE, *adj.* (*Or-jé*). mit Gerstenwasser versetzt.

ORGEAT, *m.* (*Or-ja*). Mandelmilch, *f.* Orgeade, *f;* sirop d'—, Mandelsirup, *m.*

ORGELET, *m.* (*Or-j'-lä*). *Méd.* Orgelet, *n.* Gerstenkorn, *n.*

ORGEOT, *m.* (*Or-jo*). Märzgerste, *f.* Sommergerste, *f.*

ORGERAN, *m.* (*Or-j'-rang*). *Agr.* (Art) Apfel, *m.*

ORGEU, *m.* (*Or-jo*). Salm, *m.* Lachs, *m.*

ORGIAQUE, *adj.* (*Or-ji-ak'*). orgiastisch, Orgien ←.

ORGIASME, *m.* (*Or-ji-asm'*). *H. anc.* Orgiasmus, *m.* Orgienfeier, *f.*

ORGIASTE, *m.* (*Or-ji-ast'*). *H. anc.* Orgiast, *m.*

ORGIASTIQUE, *adj. voy.* ORGIAQUE.

ORGIE, *f.* (*Or-ji'*). Orgie, *f.* Bacchusfest, *n. fam.* Saufgelag, *n;* faire une —, ein Gelag halten*; *fig. Litter.* Ausgelassenheit, *f.*

ORGNE, *f.* (*Or-gn'*). *Agr.* auf der Schwad liegendes Getreide.

ORGUE, *m.* (*Or-g'*). **Orgel**, *f.* n; d'—, Orgel ←; — d'Allemagne, — de Barbarie, Drehorgel, *f; iron.* Leierkasten, *m.* s; — hydraulique, Wasserorgel, *f;* — d'église, Kirchenorgel, *f;* —s expressifs, —s expressives, Orgel (*f.*) mit schwellenden und abnehmenden Tönen, —s portatives, Positiv, *n;* point d'—, Fermate, *f;* tuyau d'—, Orgelpfeife, *f;* toucher l'—, Orgel spielen; tribune de l'—, Orgelchor, *n; Fort. herse:* Fallgatter, *m.* Fallpfahl, *m; Artill.* Orgelgeschütz, *n; Mar.* Auflaufrinne, *f.* Speigat, *n;* — géologique, (Art) natürlicher Brunnen; *Zool.* Pfeifente, *f;* — de mer, Meerorgel, *f.*

ORGUEIL, *m.* (*Or-gäul*). *vanité:* Hochmuth, *m.* es; *fam.* Hoffahrt, *f; fierté:* Stolz, *m.* es; *présomption:* Uebermuth, *m.* Dünkel, *m.* s; — de sa naissance, Ahnenstolz, *m;* péché d'—, Hoffahrtssünde, *f.* n; avoir de l'—, stolz sein auf (A); faire l'—, être l'— de (sa famille), ein Gegenstand des Stolzes sein für (A); il fait mon —, er ist mein Stolz; prendre, concevoir de l'— de qch, stolz sein auf (A); avec quel —, wie stolz; par —, aus Stolz; *Méc.* — d'un levier, Hebelstütze, *f.* n.

ORGUEILLEUSEMENT, *adv.* (*Or-gäul-iös'-mang*). hochmüthig, hoffährtig, stolzer Weise.

ORGUEILLEUX, EUSE, *adj.* (*Or-gäul-iö*). *vain:* hochmüthig, hoffährtig; *fier:* stolz; *présomptueux:* übermüthig, dünkelhaft; (plan, projet) —, hochfliegend; monomanie —euse, Größenwahnsinn, *m.* s; *hardi:* kühn, stolz. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Stolze *ou* Hoffährtige, *adj. sub.*

ORGYIE, *f.* (*Or-ji-i'*). Orgyie, *f.* griechisches Längenmaß.

ORIBUS, *m.* (*O-ri-büs*). Harzlicht, *n;* poudre d'—, Arzneimittel (*n.*) ohne Erfolg.

ORICHALQUE, *m.* (*O-ri-kalk'*). *H. anc.* Kupfer, *n.* Messing, *n.* Bronze, *f.*

ORICO, *m* (*O-ri-ko*). *Zool.* (Art) Stachelschwein, *n.* es, e.

ORICOU, *m.* (*O-ri-ku*). *Ornith.* Ohrengeier, *m.* s.

ORIDES, *m.pl* (*O-rid'*). *Chim.* Familie (*f.*) der goldähnlichen Metalle.

ORIENT, *m.* (*O-riang*). Morgen, *m.* Osten, *m.* s; *levant* : Aufgang, *m.* es; vent d'—, Ostwind, *m.* es, e; a l'—, d'—, östlich von (D); (être) à l'—, im Osten; (marcher) vers l'—, gen Osten; — d'une carte de géographie, rechte Seite einer Karte, *fig.* Anfang, *m.* es, Aufblühen, *n.* s, Eintritt, *m.* es; être à son —, im Aufgehen sein; *pays* : Orient, *m.* Morgenland, *n.* es; l'extrême —, äußerster Osten; d'—, orientalisch, morgenländisch; commerce d'—, Handel (*m.*) nach Osten über den Ozean; guerre d'—, Krimkrieg, *m.* es; perle d'un bel —, Perle (*f.*) von schönem Wasser.

ORIENTAL, ALE, *adj.* (*O-riang-tal*) östlich, Ost←«; les Indes —ales, Ostindien, *n*; Prusse —ale, Ostpreußen, *n*; qui est de l'—, orientalisch, morgenländisch, Morgen←«; luxe —, außerordentliche Pracht; style —, bilderreicher Stil; pierres —ales, Saphire (*m.pl.*) bester Sorte || —aux, *m.pl.* Orientalen, *m.pl.* Morgenländer, *m. pl.* || —ale, *f.* *Bot.* (Art) Gartenanemone, *f.* (Art) Gartentulpe, *f.* n.

ORIENTALISME, *m.* (*O-riang-ta-lism'*). Orientalismus, *m.*

ORIENTALISTE, *m.* (*O-riang-ta-list'*). Orientalist, *m.* en.

ORIENTATION, *f.* (*O-riang-ta-sziong*). Orientirung, *f.*; *fig.* Lage, *f.*

ORIENTÉ, ÉE, *pp.* (*O-riang-té*). nach den Himmelsgegenden gerichtet *ou* gestellt, orientirt; *situé* : gut gelegen; *exposé* : ausgesetzt; tourné à l'—, nach der Morgenseite gelegen.

ORIENTEMENT, *m.* (*O-riang-t'-mang*). Orientirung, *f.* Richtung, *f.*

ORIENTER, *a.* (*O-riang-té*). 1. nach den Himmelsgegenden richten *ou* stellen, orientiren; — un plan, einen Plan mit einer Windrose versehen*. | 2. *Mar.* — les voiles, die Segel richten; — vent largue, die Segel vor den Wind braßen, — au plus près du vent, scharf an den Wind braßen. || 3. *n.* (le navire) oriente bien, ist zweckmäßig für die Reise eingerichtet. || 4. s'—, *r.* sich orientiren, die Himmelsgegend erforschen; *fig.* sich zurecht-finden*, sich orientiren.

ORIENTEUR, *m* (*O-riang-tör*). Orientirbussole, *f.*

ORIÈRE, *f.* *voy.* AURIÈRE.

ORIFICE, *m.* (*O-ri-fisz'*). Mündung, *f.* Oeffnung, *f.*; — de l'estomac, Magenmündung, *f.*

ORIFLAMME, *f.* (*O-ri-flam'*). Oriflamme, *f.* Flagge, *f.* n.

ORIFORME, *adj.* (*O-ri-form'*). mundförmig.

ORIGAN, *m.* (*O-ri-gang*). *Bot.* Dosten, *m*; — commun, — sauvage, Wohlgemuth, *m.* wilder Majoran; — de marais, Wasserdosten, *m.*

ORIGÈNE, *m.* (*O-ri-jän'*). *n. pr.* Origenes, *m.*

ORIGÉNISME, *m.* (*O-ri-jé-nism'*). *Relig.* Lehre (*f.*) des Origenes.

ORIGINAIRE, *adj.* (*O-ri-ji-när'*). 1. *primitif* : ursprünglich, anfänglich; *qui tire son origine de* : herkommend, herstammend [aus (D) *ou* von (D)], *natif* : geboren, gebürtig; *indigène* : einheimisch; être — de...., stammen aus (D); — de Paris, aus Paris gebürtig; langue —, Muttersprache, *f.* | 2. *Jur.* hauptsächlich, Haupt←«; demande —, Hauptklage, *f*; demandeur —, Hauptkläger, *m.* s. | 3. *inné* : angeboren; péché — *ou* originel, Erbsünde, *f.* n.

ORIGINAIREMENT, *adv.* (*O-ri-ji-när'-mang*). ursprünglich, anfänglich; *de naissance* : angeboren, von Geburt; *primitivement* : anfangs.

ORIGINAL, ALE, *adj.* (*O-ri-ji-nal'*). Original←«, Ur←«, *primitif* : ursprünglich; *véritable* : echt, tableau —, Originalgemälde, *n.* s, e; texte —, Urtext, *m.* es, e, manuscrit —, Urschrift, *f.* en, texte — de la Bible, hebräischer Bibeltext, *particulier* : eigen, eigenthümlich, originell; *bizarre* : wunderlich, sonderlich, sonderbar; *isolé, indépendant* : selbständig || *m.* Original, *n.* s, e, *manuscrit* : Urtext, *m*; *pièce authentique* : Urkunde, *f*; *œuvre* : Originalkunstwerk, *n.* es, e; statue —ale, echte Statue; *modèle* : Modell, *n.* s, e, Muster, *n.* s, Vorbild, *n.* es, er, Original *n*; *personne bizarre* : Original, *n.* Sonderling, *m*; en —, im Original, im Urterte; *fam.* en propre —, in Wirklichkeit, in Person; d'—, aus der ersten Hand; *de bonne source* : aus guter Quelle, *ce qui est* — : das Originelle *ou* Eigenthümliche, *adj. sub.*

ORIGINALEMENT, *adv.* (*O-ri-ji-nal'-mang*). auf eine originelle *ou* eigenthümliche Weise, originell.

ORIGINALITÉ, *f.* (*O-ri-ji-na-li-té*). *ce qui est original* : Originalität, *f.* das Originelle *ou* Eigenthümliche, *adj. sub.* Eigenthümlichkeit, *f*; *bizarrerie* : Sonderbarkeit, *f.* Wunderlichkeit, *f*; *idées bizarres* : sonderbare Einfälle, *m. pl*; *origine* : Ursprünglichkeit, *f.*

ORIGINE, *f.* (*O-ri-jin'*). 1. *commencement* : Anfang, *m.* es, ¨e, Ursprung, *m.* es, ¨e, Beginn, *m.* es, *source* : Quelle, *f.* n; *formation* : Entstehung, *f.* en; *création* : Erschaffung, *f*; *cause* : Ursache, *f*; devoir son —, seine Entstehung verdanken; avoir son —, seinen Anfang *ou* Ursprung nehmen* in (D), entspringen* aus (D); à l'—, beim Beginne, dès l'—, vom Anfang an; dans l'—, à l'—, im Anfange, anfangs. | 2. *naissance* : Abstammung, *f.* Herkunft, *f.* Geburt, *f*; pays d'—, Heimatsland, *n*; tirer son — de..., ab-stammen von (D), her-rühren von (D); il est d'une — très modeste, er ist von sehr armer Familie; il est Français d'—, er ist von Herkunft ein Franzose; *Gram.* Abstammung *f.* Etymologie, *f.*

ORIGINEL, ELLE, *adj.* (*O-ri-ji-näl'*). ursprünglich, uranfänglich; *inné* : angeboren, anerschaffen, péché —, Erbsünde, *f.* Erbfehler, *m.* s; grâce —elle, anerschaffene Gnade.

ORIGINELLEMENT, *adv.* (*O-ri-ji-näl'-mang*). ursprünglich, von Geburt.

ORIGNAL, *m.* (*O-ri-gnal*). *Zool.* kanadisches Elenthier.

ORILLARD, *m.* *voy.* OREILLARD.

ORILLETTE, *f.* (*O-ril-iät'*). *Bot.* Rapünzchen, *n.*

ORILLON, *m.* (*O-ril-iong*). *petit oreille* : Oehrchen, *n*, *d'un panier* : Henkel, *m.* s, *d'un vase* : Oehr, *n.* Handhabe, *f*; *Agr.* — d'une charrue, Ohr, *n* Streichbrett, *n*; *Méd.* Zecheln, *n*; *Arch.* Verkröpfung, *f*; *Fort.* Bollwerksohr, *n.* Seitenbrustwehr, *f*; bastion à —s, Ohrbollwerk, *n.*

ORILLONNER, *a.* (*O-ril-io-né*). *Fort.* eine Bastion mit Vorsprüngen versehen*; bastion orillonné, Ohrbollwerk, *n* Ohrenwerk, *n.* es, e.

ORILLONS, *m.pl.* (*O-ril-iong*). *Fort.* Bollwerksohr, *n.*

ORIN, *m.* (*O-räng*). *Pêch.* Leine, *f*; *Mar.* Bojetau, *n.* Bojereep, *n.* Tauende, *n.*

ORINGUER, *a.* (*O-räng-gé*) einen Anker mit dem Bojereep lichten. || *n.* das Bojetau nieder-holen.

ORION, *m.* (*O-riong*). *n.pr.* Orion, *n.*

ORIPEAU, *m.* (*O-ri-po*). Flittergold, *n.* Rauschgold, *n.* || —x, *m. pl* Flitterstaat, *m.* Flitterkram, *m*; *fig.* Flitterwerk, *n.* eitler Prunk.

ORLE, *m.* (*Orl'*). — d'un volcan, Umriß (*m.*) der Oeffnung; *Blas.* Kragen, *m.* s, innere Einfassung, *Arch.* Ring, *m.* Saum, *m*; *Géol.* Raum, *m*; *Mar.* Segelsaum, *m.*

ORLÉ, ÉE, *adj.* (*Or-lé*). *Blas.* mit einem Umzug *ou* Kragen versehen.

ORLÉANE, *f.* (*Or-lé-an'*). Orlean, *m.*

ORLÉANISME, *m.* (*Or-lé-a-nism'*). Orleanismus, *m.*

ORLÉANISTE, *m.* (*Or-lé-a-nist'*). orleanistisch. || *m.* Anhänger (*m.*) der Orleans.

ORLÉANS, *f.* (*Or-lé-ang*). *Géogr.* Orleans, *n*; *étoffe* : Orleansstoff, *m*; d'—, Orleans←«, orleanisch.

ORLET, *m.* (*Or-lä*). *Arch.* Oberplatte, *f.*

ORMAIE, *f.* (*Or-mä'*). Ulmenpflanzung, *f.* en, Ulmenwäldchen, *n.* s

ORME, *m.* (*Orm'*). *Bot.* Ulme, *f.* Rüster, *m.* s; — d'Amerique, ulmenblättriger Schotenkraß; — liège, Korkulme, *f*; juges de dessous l'—, Dorfrichter, *m. pl*; *fig.* attendre qn. sous l'—, Vertrauen zu jem. (D) haben; attendez-moi sous l'—, da können Sie lange warten

ORMEAU, *m.* (*Or-mo*). junge Ulme.

ORMET, *m.* (*Or-mé*). *ou* ORMIER, Meerohr, *n.* Seeohr, *n.*

ORMIÈRE, *f.* (*Or-miär'*). *Bot.* Wiesenstaude, *f* Spierstaude, *f.* n, Johanniswedel, *m.*

ORMILLE, *f.* (*Or-mil'*). Ulmensetzling, *m*; *plantation* : junge Rüsterpflanzung.

ORMIN, *m.* (*Or-mang*). *Bot.* Scharlachkraut, *n.* Scharlei *n.*

ORMUZD, *m.* (*Or-musd'*). Ormuzd, *m.* Urwesen, *n.* s.

ORNE, *m.* (*Orn'*). *Bot.* Buchesche, *f.* n, großblumige Esche.

ORNÉ, ÉE, *pp.* (*Or-né*). geschmückt, geziert; *pourvu de* : ausgestattet mit (D). (esprit) —, reich ausgestattet, (homme) —, sehr gelehrt.

ORNEMANISTE, *m.* (*Orn'-ma-nist'*). Ornamentist, *m.* Verzierer, *m.* Dekorateur, *m.*

ORNEMENT, *m.* (*Orn'-mang*). Verzierung, *f.* Zierrath, *m*; *parure* : Schmuck, *m.* Zierde, *f*; sans —, schmucklos, zierdlos, — d'architecture, Bauzierrathen, *m.pl*; peinture d'—, Ornamentirungsmalerei, *f*; —s d'église, Kirchenschmuck, *m.* Priesterschmuck, *m.* Ornat, *m*; prêtre revêtu de ses —s, Priester (*m.*) im Ornate; *Rhét.* Verzierungen, *f pl.* Redeschmuck, *m.*

ORNEMENTAL, ALE, *adj.* (*Orn'-mang-tal*). schmückend, zierend; art —, Verzierungskunst, *f.*

ORNEMENTATION, *f.* (*Orn'-mang-ta-sziong*). Verzierung, *f.* en; *art* Verzierungskunst, *f*; *Arch.* Ornamentirung, *f.*

ORNEMENTER, *a.* (*Orn'-mang-té*). verzieren, Verzierungen an-bringen* an (D).

ORNER, *a.* (*Or-ne*). schmücken, zieren, aus-schmücken, verzieren, zur Zierde dienen (D), *fig.* schmücken; *doter* : aus-statten mit (D), *enrichir* : versehen*, bereichern mit (D), *former* : aus-bilden. || s'—, *r.* sich schmücken; *fam.* sich putzen.

ORNIER, *m.* (*Or-nié*). *Bot.* Buchesche, *f.*

ORNIÈRE, *f.* (*Or-niär'*). 1. Geleise, *n.* s; — d'une voiture, Wagenspur, *f.* en; garder l'—, das Geleise halten*. | 2. *fig.* betretene Bahn; — de la routine, alter Schlendrian. | 3. *Ch. de fer.* Schiene, *f.* n; — de fer, Eisenschiene, *f*; — de bois, Holzschiene, *f*; — angulaire, — saillante, Kantenschiene, *f*; — des roues, Spurkranzrille, *f.*

ORNISMYE, *m.* (*Or-ni-smi'*). *Zool.* Fliegenvogel, *m.* s, ¨.

ORNITHOGALE, *m.* (*Or-ni-to-gal'*). *Bot.* Milchstern, *m.* Sternblume, *f.* n.

ORNITHOGLOSSE, *f.* (*Or-ni-to-glosz'*). *Bot.* Vogelzunge, *f.*

ORNITHOÏDE, *adj.* (*Or-ni-to-id'*). *Zool.* vogelartig.

ORNITHOLITHE, *m.* (*Or-ni-to-lit'*). Ornitholith, *m.* Vogelversteinerung, *f.*

ORNITHOLOGIE, *f.* (*Or-ni-to-lo-ji'*). Naturgeschichte (*f.*) der Vögel.

ORNITHOLOGIQUE, *adj.* (*Or-ni-to-lo-jik'*). ornithologisch.

ORNITHOLOGISTE, *m.* (*Or-ni-to-lo-jist'*). Ornitholog, *m.* Vogelkenner, *m.*

ORNITHOMANCE, *f.* (*Or-ni-to-mang-sz'*). *ou* ORNITHOMANCIE, Vogelwahrsagerei, *f.*

ORNITHOMYZE, *adj.* (*Or-ni-to-mis'*). *Zool.* auf Vögeln lebend.

ORNITHOPE, *m.* (*Or-ni-top'*). *Bot.* Vogelfuß, *m.*

ORNITHOPHILE, *m.* (*Or-ni-to-fil'*) Vogelliebhaber, *m.* || *f.* Vogelliebhaberin, *f.*

ORNITHORRHYNQUE, *adj.* (*Or-ni-to-rank'*). mit einem Vogelschnabel versehen. || *m.* Schnabelthier, *m*

ORNITHOSCOPIE, *f.* (*Or-ni-to-sko-pi'*). Beobachtung (*f*) der Vögel, Vogeldeuterei, *f.*

ORNITHOTOMIE, *f.* (*Or-ni-to-to-mi'*). Zergliederung (*f.*) der Vögel.

ORNITHOTROPHIE, *f.* (*Or-ni-to-tro-fi'*). Vogelzucht, *f.*

OROBANCHE, *f.* (*O-ro-bang-sch'*). *Bot.* Sommerwurz, *f.*

OROBANCHÉES, *f. pl.* (*O-ro-bang-sché*). sommerwurzartige Gewächse, *n.pl.*

OROBE, *m. et f.* (*O-rob'*). Waldwicke, *f.* Walderbse, *f.* Bergerbse, *f*; — bâtard, — des boutiques, Erbenwicke, *f*; — tubéreux, Christwurz, *f*; — printanier, Roßwicke, *f.*

OROGÉNIE, *f.* (*O-ro-jé-ni'*). Gebirgsbildung, *f.*

OROGÉNIQUE, *adj.* (*O-ro-jé-nik'*). auf Gebirgsbildung bezüglich.

OROGNOSIE, *f.* (*O-ro-gno-si'*). Gebirgslehre, *f.*

OROGRAPHIE, *f.* (*O-ro-gra-fi'*). Bergbeschreibung, *f.*

OROGRAPHIQUE, *adj.* (*O-ro-gra-fik'*) orographisch, auf die Bergbeschreibung Bezug habend.

OROHYDROGPAPHIE, *f.* (*O-ro-i-dro-gra-fi'*). Gebirgs- und Gewässerbeschreibung, *f.*

OROLOGIE, *f* (*O-ro-lo-ji'*). Gebirgslehre, *f.* Orologie, *f.*

OROLOGIQUE, *adj.* (*O-ro-lo-jik'*). orologisch.

OROMASE, *m. voy.* ORMUZD.

ORONGE, *f.* (*O-rong-j'*). *Bot* Eierpilz, *m.* es, e, Kaiserling, *m.* s, e; — cigue, grünlicher Eierpilz; fausse —, Fliegenpilz, *m.*

OROSE, *m.* (*O-ro-s'*) *n.pr.* Orosius, *m.*

ORPAILLEUR, *m.* (*Or-peil-ior*). Goldwäscher, *m.* s.

ORPHE, *m.* (*Orf'*). *Zool* Würfling, *m.* Orf, *m.* rosenrother Brassen.

ORPHÉE, *m.* (*Or-fé*). Orpheus, *m*; *fig.* großer Musiker, Dichter, *m* s.

ORPHELIN, INE, *adj.m.* (*Orfö-läng*). verwaist, — de père, vaterlose Waise; — de père et de mère, elternlose Waise. ‖ *m.* Waise, *f.* *garçon*, Waisenknabe, *m.* n; maison des —s, Waisenhaus, *n.* ‖ —ine, *f.* Waise, *f.*

ORPHELINAGE, *m.* (*Orfö-li-na-j'*). Verwaisung, *f.* Verwaistsein, *n.*

ORPHELINAT, *m.* (*Or-fo-li-na*). Waisenhaus, *n.* es, ⸗er.

ORPHÉON, *m.* (*Or-fé-ong*). Orpheum, *n*; *école* : Gesangschule, *f.* n; *société* : Gesangverein, *m*; *Mus.* (Art) Leier, *f.*

ORPHÉONIQUE, *adj.* (*Or-fé-o-nik'*). Liedertafel ←—s, Gesang ←—s, société —, Gesangverein, *m*, concours —s, Wettsingen (*n.*) von Liedertafeln.

ORPHÉONISTE, *m.* (*Or-fe-o-nist'*). Mitglied (*n.*) einer Liedertafel, Mitglied (*n.*) eines Gesangvereins.

ORPHIE, *f.* (*Or-fi'*). *Zool.* Hornhecht, *m.*

ORPHIQUE, *adj.* (*Or-fik'*). 1. orphisch. ‖ 2. *m.* Orphiker, *m.* ‖ 3. —s, *f.pl.* Orphika, *n. pl.* Bacchusfeste, *n. pl.*

ORPIMENT, *m.* (*Or-pi-mang*). *Min.* Operment, *m.*

ORPIMENTER, *a.* (*Or-pi-mang-té*). mit Operment vermischen *ou* farben.

ORPIN, *m.* (*Or-pang*). *Bot.* Zunge, *f*; — reprise, fette Henne; — âcre, Mauerpfeffer, *m* s; — à odeur de rose, Rosenwurz, *f*; *Min.* Operment, *m.*

ORQUE, *f.* (*Ork'*). *Zool.* Butzkopf, *m.*

ORRERY, *m.* (*O-ré-ri*). Orrerium, *n.* Planetarium, *n.*

ORSE, *m.* (*Ors'*). Backbord, *m.* Luvseite, *f.*

ORSEILLE, *f.* (*Or-seil-ió*). *Bot.* Farberflechte, *f*; — violette, Persio, *m.* rother Indigo.

ORSER, *n. voy.* LOFER.

ORT, *adj.* (*Or*). brutto; poids —, Bruttogewicht, *n.* es, e.

ORTEIL, *m.* (*Or-teil*). Zehe, *f.* n; gros —, große Zehe; petit —, kleine Zehe.

ORTHOBASIQUE, *adj.* (*Or-to-ba-sik'*). senkrecht auf der Grundfläche stehend.

ORTHOCÈRE, *adj.* (*Or-to-sär'*). geradhörnig. ‖ *m. Zool.* Geradhornkäfer, *m*; *mollusque* : Geradhorn, *n.*

ORTHODACTYLE, *adj.* (*Or-to-da-ktil'*). *Zool.* geradzehig.

ORTHODOXE, *adj.* (*Or-to-doks'*). rechtgläubig, orthodox. ‖ *m.* der Rechtgläubige, *adj. sub.*

ORTHODOXEMENT, *adv.* (*Or-to-doks'-mang*). rechtgläubig.

ORTHODOXIE, *f.* (*Or-to-do-ksi'*). Rechtgläubigkeit, *f.*

ORTHODROMIE, *f.* (*Or-to-dro-mi'*). gerader Lauf.

ORTHODROMIQUE, *adj.* (*Or-to-dro-mik'*). orthodromisch; (ligne) —, geradläufig.

ORTHOÉDRIQUE, *adj.* (*Or-to-é-drik'*). *Min.* rechtflächig.

ORTHOÉPIE, *f.* (*Or-to-é-pi'*). Lehre (*f.*) über richtige Aussprache.

ORTHOÉPIQUE, *adj.* (*Or-to-é-pik'*). orthoepisch.

ORTHOGNATHE, *adj.* (*Or-to-gnat'*). mit gerade gegen einander stehenden Kinnbacken.

ORTHOGONAL, ALE, *adj.* (*Or-to-go-nal'*). *Géom.* senkrecht, rechtwinkelig.

ORTHOGONALEMENT, *adv.* (*Or-to-go-nal'-mang*). senkrecht.

ORTHOGONE, *adj.* (*Or-to-gon'*). *Géom.* senkrecht.

ORTHOGRAPHE, *f.* (*Or-to-graf'*). Orthographie, *f.* Rechtschreibung, *f*; — d'usage, Orthographie (*f.*) der Wörter; faute d'—, orthographischer Fehler; dictée d'—, orthographisches Diktat; mettre l'—, richtig schreiben°; faire des fautes d'—, fehlerhaft schreiben°, *fam.* einen Bock schießen°.

ORTHOGRAPHIE, *f.* (*Or-to-gra-fi'*). 1. Orthographie, *f.* Rechtschreibung, *f.* ‖ 2. *Arch.* Standriß, *m.* Profil, *n.* ‖ 3 *Géom.* Darstellung (*f.*) in senkrechter Projektion aller Punkte. ‖ 4. *Fortif.* Seitenriß, *m.*

ORTHOGRAPHIÉ, ÉE, *pp.* (*Or-to-gra-fié*). richtig geschrieben.

ORTHOGRAPHIER, *a.* (*Or-to-gra-fié*). richtig schreiben°, *absol.* schreiben°.

ORTHOGRAPHIQUE, *adj.* (*Or-to-gra-fik'*). orthographisch; *Méd* zum senkrechten Aufriß gehörig; dessin —, Aufriß, *m.* *Géogr.* projection —, orthographische Projektion.

ORTHOGRAPHIQUEMENT, *adverb.* (*Or-to-gra-fik'-mang*). richtig.

ORTHOGRAPHISTE, *m.* (*Or-to-gra-fist'*). Rechtschreibungslehrer, *m.* s.

ORTHOLEXIE, *f* (*Or-to-le-ksi'*). guter Vortrag, korrekte Ausdrucksweise.

ORTHOLOGIE, *f.* (*Or-to-lo-ji'*). richtiges Sprechen.

ORTHOLOGIQUE, *adj* (*Or-to-lo-jik'*). orthologisch.

ORTHOPÉDIE, *f.* (*Or-to-pé-di'*). *ou* ORTHOMORPHIE, *f.* *Chir.* Orthopädie, *f.* Kunst (*f.*) Körperverkrümmungen zu heilen.

ORTHOPÉDIQUE, *adj.* (*Or-to-pé-dik'*). orthopädisch.

ORTHOPÉDISTE, *m.* (*Or-to-pé-dist'*). Orthopädiker, *m.* orthopädischer Arzt.

ORTHOPNÉE, *f.* (*Or-to-pné*). *Méd.* Orthopnoe, *f.* Engbrüstigkeit, *f.*

ORTHOPNOÏQUE, *adj.* (*Or-to-pno-ik'*). orthopnöisch. ‖ *m.* der an Engbrüstigkeit leidende Kranke, *adj. sub.*

ORTHOPTÈRE, *adj.* (*Or-to-ptär'*). *Zool.* geradflüglig. ‖ *m.* Geradflügler, *m.* s.

ORTHORRHOMBIQUE, *adj.* (*Or-to-rong-bik'*). *Min.* prisme —, senkrechtes Prisma mit rautenförmiger Grundfläche.

ORTHORRHYNQUE, *adj.* (*Or-to-rong-k'*). *Zool.* geradschnablig. ‖ *m.* Geradschnäbler, *m.* s.

ORTIAGE, *m.* (*Or-tia-j'*). *Agr.* Gelbsucht, *f.*

ORTIE, *f.* (*Or-ti'*). 1. *Bot.* Nessel, *f.* Brennnessel, *f.* n, — blanche, — morte, weiße Taubnessel; — bleue, nesselblätterige Glockenblume; — brûlante, grièche, petite —, kleine Brennnessel; — puante, stinkender Ziest. ‖ 2. *Vetér.* Haarseil, *n.* es, e, Fontanelle, *f.* ‖ 3. *Zool.* — de mer, Seenessel, *f.* Meeranemone, *f*, — coralline, Sternkoralle, *f.*

ORTIÉ, ÉE, *pp.* (*Or-tié*). Nessel ←—s; fièvre —ée, Nesselfieber, *n.* Nesselfriesel, *n.*

ORTIER, *a.* (*Or-tié*). mit Nesseln brennen°, fitzeln.

ORTIVE, *adj f.* (*Or-tiw'*). *Astr.* amplitude —, Aufgangsweite, *f.*

ORTOLAN, *m.* (*Or-to-lang*). *Zool.* Ortolan, *m.* Fettammer, *f.*

ORVALE, *f.* (*Or-wal'*). *Bot.* Scharlachkraut, *n.* es, ⸗er; *fam.* Muskatellersalbei, *f*; — des prés, Wiesensalbei, *f.*

ORVET, *m.* (*Or-wa*). Blindschleiche, *f.*

ORVIÉTAN, *m.* (*Or-wié-tang*). Orvietan, *n.* Universalmittel, *n.* s; *fig.* Betrügerei, *f*; marchand d'—, Quacksalber, *m.* Marktschreier, *m.* s.

ORVIÈTE, *f.* (*Or-wiat'*). Orvieto, *n.*

ORYCTOGÉOLOGIE, *f.* (*O-ri-kto-jé-o-lo-ji'*). Geognosie, *f.*

ORYCTOGNOSIE, *f.* (*O-ri-kto-gno-si'*). Fossilienkunde, *f.*

ORYCTOGRAPHE, *m.* (*O-ri-kto-graf'*). Fossilienbeschreiber, *m.* s.

ORYCTOGRAPHIE, *f.* (*O-ri-kto-gra-fi'*). Fossilienbeschreibung, *f.*

ORYCTOGRAPHIQUE, *adj.* (*O-ri-kto-gra-fik'*). oryktographisch.

ORYCTOLOGIE, *f.* (*O-ri-kto-lo-ji'*). Fossilienlehre, *f.*

ORYCTOLOGIQUE, *adj.* (*O-ri-kto-lo-jik'*). oryktologisch.

ORYCTOLOGISTE, *m.* (*O-ri-kto-lo-jist'*). Oryktolog, *m.* Fossilienkenner, *m.*

ORYCTOTECHNIE, *f.* (*O-ri-kto-tä-kni'*). Bergbaukunst, *f.*

ORYZIVORE, *adj.* (*O-ri-si-wor'*). reisfressend.

ORYZOPHAGE, *adj.* (*O-ri-so-fa-j'*). reisfressend

OS, *m.* (*O ou Os'*). **Knochen**, *m.* s, Bein, *n.* es, e; *ossements* Gebeine, *n.pl*; *Chass.* Afterklaue, *f.* n, — de baleine, Fischbein, *n*; *de seiche*. Rückenplatte, *f.* Sepia, *f*; — crural, Schenkelbein, *n*; — pubis, Schambein, *n*; — à moelle, Markbein, *n.* Markknochen, *m*; briser, casser *ou* rompre les — à qn, jem (A) durchbläuen, jem. (D) die Knochen zerschlagen°; jusqu'à la moelle des —, durch und durch, bis auf das Mark; être mouillé jusqu'aux —, durch und durch naß sein, pudelnaß sein, ganz durchnäßt sein; n'avoir que la peau et les —, sehr mager sein, nur die Haut über die Knochen haben; c'est un — bien dur a ronger, das ist eine harte Nuß zu knacken, donner un — à ronger a qn, jem. (A) sehr in Verlegenheit setzen, *donner un petit bénéfice* : jem. (D) eine Kleinigkeit zu verdienen geben°; il ne fera pas de vieux —, er wird sein Leben nicht hoch bringen°.

OSAGES, *m.pl.* (*O-sa-j'*). Osagen, *m. pl.*

OSANORE, *adj.* (*O-sa-nor'*). dent —, ohne Gold eingesetzter Zahn.

OSAR, *m.* (*O-sar*) *Géol.* Sandhügel, *m.* Kieshügel, *m.* Muschelhügel, *m.* s.

OSCABRELLE, *f.* (*O-ska-bräl'*). *Zool.* (Art) Käferschnecke, *f.* Käfermuschel, *f.*

OSCHÉITE, *f.* (*O-ské-it'*). *Méd.* Hodensackentzündung, *f.*

OSCHÉOCÈLE, *f.* (*O-ské-o-säl'*). *Chir.* Hodensackbruch, *m.*

OSCHÉOPLASTIE, *f.* (*O-ské-o-pla-sti'*). *Chir.* Hodensackausbesserung, *f.*

OSCILLAIRE, *f.* (*O-szil-iär'*). *Bot.* Schwingfaden, *m.* s.

OSCILLANT, ANTE, *adj.* (*O-szil-iang*) oszillirend, schwingend.

OSCILLATION, *f.* (*O-szi-la-sziong*). Schwingung, *f.* Oszillation, *f* Pendelschlag, *m*; *fig.* Schwankung, *f*; *fluctuation* : Hin- und Herschwanken, *n*; *Man.* —s, Schwanken, *n.* loser Sitz.

OSCILLATOIRE, *adj.* (*O-szil-ia-toar'*). schwingend, sich hin und her bewegend.

OSCILLE, *f.* (*O-szil'*). Oscillum, *n.*

OSCILLER, *n.* (*O-szil-ié*). oszilliren, schwingen°, sich hin und her bewegen; *fig.* schwanken; *trembler* : zittern.

OSCINE, *f.* (*O-szin'*). *Zool.* Halmfliege, *f.* || —s, *m.pl.* *H. anc.* —s, Weissagevögel, *m.pl.* Singvögel, *m.pl.*

OSCITANT, ANTE, *adj.* (*O-szi-tang*). *Méd.* Gähn∼, gähnend, fièvre —ante, Gähnfieber *n.*

OSCULATEUR, TRICE, *adj.* (*O-sku-la-tör*). *Math.* berührend, Berührungs∼; (ligne) —trice, osculirend, plan —, Osculationsebene, *f.* Theilungsebene, *f*; cercle —, Berührungskreis, *m.*

OSCULATION, *f.* (*O-skü-la-sziong*). *Math.* Osculation, *f.*

OSCULE, *m.* (*O-skul'*). 1. *Bot.* kleine Oeffnung an der Außenfläche der Pollenkörner. | 2. *Zool.* Saugmündung (*f.*) der Eingeweidewürmer.

OSCULÉ, ÉE, *adj.* (*O-sku-lé*). *Zool.* mit Saugemündungen versehen.

OSÉ, ÉE, *pp.* (*O-sé*). gewagt, *hardi* : kühn, dreist, keck; *téméraire* : verwegen.

OSÉE, *m.* (*O-sé'*). Hoseas, *m.*

OSEILLE, *f.* (*O-seil-lio*). *Bot.* Ampfer, *m*: — a trois feuilles, Sauerklee, *m*; avoir mangé de l'—, ärgerlich sein; sel d'—, Sauerkleesalz, *n.*

OSER, *a.* (*O-sé*). **wagen,** sich erkühnen, sich erdreisten; *se permettre* : sich (D) erlauben; *avoir le front de* : sich unterstehen*; *avoir le courage de* : den Muth haben zu ..; *avoir la confiance de* : sich zu-trauen; *pouvoir* : dürfen*; si j'ose en croire mes yeux, wenn ich meinen Augen trauen darf; oserais-je vous demander? dürfte ich Sie fragen? c'est un homme a tout —, er ist ein Mensch, der im Stande ist, alles zu unternehmen, er ist ein Wagehals.

OSERAIE, *f.* (*O-srä'*). Weidengebüsch, *n.*

OSEUR, *m.* (*O-sör*). Wagehals, *m.*

OSIER, *m.* (*O-sié*). Weide, *f.* Korbweide, *f*; — blanc, Silberweide, *f.* Fischerweide, *f*; — bleu, Bachweide, *f.* Mandelweide, *f*; *scion* : Weidenruthe, *f*; *poet.* Korb, *m*; panier d'—, Weidenkorb, *m*; franc comme l'—, ohne Falsch; pliant, souple comme de l'—, sehr fügsam, geschmeidig wie ein Aal.

OSMANLI, *m.* (*O-smang-li*). Osmanli, *m.* Mitglied (*n.*) der türkischen Regentenfamilie, *langue* : türkische Sprache.

OSMAZÔME, *m.* (*O-sma-som'*). *Chim.* Osmazom, *n.* Fleischextrakt, *n.*

OSMIDES, *m. pl.* (*O-smid'*). *Min.* osmiumhaltige Mineralien, *n.pl.*

OSMIQUE, *adj.m.* (*O-smik'*). *Chim.* Osmium∼; acide —, Osmiumsäure, *f*, oxyde —, Osmiumoxyd, *n.*

OSMIUM, *m.* (*O-smi-om'*). Osmium, *n*

OSMIURE, *m.* (*O-smi-ur'*). *Chim.* Osmiumlegirung, *f.*

OSMOLOGIE, *f.* (*O-smo-lo-ji'*). Geruchslehre, *f.*

OSMONDE, *f.* (*O-smong-d'*). Traubenfarn, *m.*

OSMOTIQUE, *adj.* (*O-smo-tik'*). *Phys.* osmotisch.

OSPHRÉSIOLOGIE, *f.* (*O-sfre-si-o-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von Geruchssinn und von den Gerüchen.

OSPHRONÈME, *m.* *voy.* GOURAMI.

OSQUE, *adj.* (*Osk'*). *H. anc.* oskisch. || *m.* Osker, *m.* s, *langue*: oskische Sprache. || *f.* Oskerin, *f.*

OSSATURE, *f.* (*O-sza-tür'*). *Anat.* Knochenbau, *m*; *charpente* : Gerüst, *n.* Gerippe, *n*; *fig.* Mechanismus, *m.*

OSSEC, *m.* (*O-szak*). *ou* OSSET, *Mar.* Pumpensood, *m.* Pumpenpott, *m.* Ohogatt, *n.*

OSSELET, *m.* (*Osz'-lä*). 1. Knöchelchen, *n.* s, — de l'oreille, Gehörknöchelchen, *n.* || 2. —s, *m.pl.* *Jeu.* Knöchelchenspiel, *n.* es, e. | 3. *torture* : Folterbein, *n*; donner les —s, Folterbeine an-legen | 4. *Méd.* Handschwiele, *f.* *Vétér.* Beingeschwulst *n.* Knochengewächs, *n.* 6. *Bot.* Kern *m.* Steinchen, *n*

OSSEMENTS, *m. pl.* (*Osz'-mang*). Knochen, *m. pl*, — d'un mort, Todtengebeine, *n.pl.*

OSSERET, *m.* (*Osz'-ra*). Knochenmeißer, *n.*

OSSERIE, *f.* (*Osz'-ri'*). Verfertigung (*f.*) knöcherner Gegenstände.

OSSETES, *m.pl.* (*O-ssat'*). Ossaten, *m.pl.*

OSSEUSEMENT, *adv.* (*O-szös'-mang*). knochig, knochicht.

OSSEUX, EUSE, *adj.* (*O-szö*). knochenartig, knochig, Knochen∼; système —, Knochensystem, *n*; (personne) —euse, knochicht, starkknochicht; *Zool.* poissons —, Knochenfische, *m. pl.* Grätenfische, *m. pl.*

OSSIANIQUE, *adj.* (*O-szia-nik'*). ossianisch.

OSSIANISME, *m.* (*O-szia-nism'*). Nachahmung (*f.*, *ou* Bewunderung (*f.*) Ossians.

OSSICULAIRE, *adj.* (*O-szi-kü-lar'*). knöchelchenartig.

OSSICULE, *m.* (*O-szi-kul'*). *Zool.* Knöchelchen, *n.* s.

OSSICULÉ, ÉE, *adj.* (*O-szi-kü-lé*). *Zool.* poissons —s, Knochenfische, *m.pl.*

OSSIFÈRE, *adj.* (*O-szi-für'*). Knochen enthaltend.

OSSIFICATION, *f.* (*O-szi-fi-ka-sziong*). *Anat.* Knochenbildung, *f*; *Méd.* Verknöcherung, *f.* Ossifikation, *f.*

OSSIFIÉ, IÉ, *pp.* (*O-szi-fie*). verknöchert, zu Knochen geworden.

OSSIFIER, *a.* (*O-szi-fié*). verknöchern, in Knochen verwandeln. || s'—, *r.* verknöchern, zu Knochen werden*.

OSSIFIQUE, *adj.* (*O-szi-fik'*). knochenbildend.

OSSIFLUENT, ENTE, *adj.* (*O-szi-flü-ang*). *Méd.* (ulcère) —, Knochen erweichend.

OSSIVORE, *adj.* (*O-szi-wor'*). knochenfressend

OSSU, UE, *adj.* (*O-szu*) starkknochig.

OSSUAIRE, *m.* (*O-szü-är'*). Knochenhaufen, *m.* s, Beinhaus, *n*; *vase.* Aschenkrug, *m.*

OST, *m.* (*Ost*). Kriegsheer, *n.*

OSTAGRE, *f.* (*Os-tagr'*). *Chir.* Knochenzange, *f.*

OSTARIPHYTE, *adj.* (*Os-ta-ri-fit'*). fleisch- und steinfrüchtig.

OSTE, *f.* (*Oszt'*). *Mar.* Braissen, *f. pl.* Geerden, *f. pl.*

OSTÉIDE, *m.* (*Os-té-id'*). krankhaftes, knochenähnliches Gebilde; *Min.* Osiit, *m.*

OSTÉINE, *f.* (*Os-té-in'*). *Chim.* Ostein, *n.*

OSTÉITE, *f.* (*Os-té-it'*). *Méd.* Knochenentzündung, *f.*

OSTENSIBLE, *adj.* (*Os-tang-szibl'*). vorzeigbar, vorlegbar; *public* : öffentlich, *évident* : sichtbar, augenscheinlich.

OSTENSIBLEMENT, *adv.* (*Os-tang-szibl'-mang*). öffentlich, offen, sichtbar; *avec intention* : absichtlich, mit Absichtlichkeit.

OSTENSIF, IVE, *adj.* (*Os-tang-sif*). augenscheinlich, prahlerisch.

OSTENSION, *f.* (*Os-tang-sziong*). *Relig.* Ausstellung (*f.*) von Reliquien.

OSTENSOIR *ou* OSTENSOIRE, *m.* (*Os-tang-szoar'*). *Relig.* Monstranz, *f*; *reliquaire* : Reliquienkästchen, *n.*

OSTENTATEUR, *m* (*Os-tang-ta-tör*) prahlerisch. || *m.* Prahler, *m.* s. || —trice, *f.* Prahlerin, *f.* nen.

OSTENTATION, *f.* (*Os-tang-ta-sziong*) Brüsten, *n.* Prahlen, *n.* Prunken, *n.* s; *absol.* Prahlerei, *f.* Großthuerei, *f.* Prunksucht, *f*; faire — de..., groß-thun* *ou* prahlen mit (D); *se vanter* : sich brüsten mit (D), sans —, einfach, schlicht, ohne Prahlerei; par —, aus Großthuerei.

OSTÉOCOLLE, *f.* (*Os-té-o-kol'*). Knochenleim, *m.*

OSTÉOCOPE, *f.* (*Os-té-o-kop'*). *Méd.* reißender Knochenschmerz.

OSTÉOGÈNE, *adj.* (*Os-té-o-jan'*). knochenbildend.

OSTÉOGÉNIE, *f.* (*Os-té-o-jé-ni'*). *Méd.* Knochenerzeugung, *f.* Knochenbildung, *f.*

OSTÉOELCOSE, *f.* (*Os-té-al-kos'*). *Méd.* Knochenfraß, *m.*

OSTÉOGRAPHE, *m.* (*Os-te-o-graf*). Knochenbeschreiber, *m.* s.

OSTÉOGRAPHIE, *f.* (*Os-té-o-gra-fi'*). *Anat.* Knochenbeschreibung, *f*

OSTÉOGRAPHIQUE, *adj.* (*Os-té-o-gra-fik'*). zur Knochenbeschreibung gehörig.

OSTÉOÏDE, *m.* *voy.* OSTÉIDE.

OSTÉOLITHE, *m.* (*Os-té-o-lit'*). *Géol.* Knochenstein, *m.*

OSTÉOLOGIE, *f.* (*Os-té-o-lo-ji'*). Knochenlehre, *f.*

OSTÉOLOGIQUE, *adj.* (*Os-té-o-lo-jik'*). zur Knochenlehre gehörig.

OSTÉOLYSE, *f.* (*Os-té-o-lis'*). *Méd.* Knochenschwinden, *n.*

OSTÉOMALACIE, *f.* (*Os-té-o-ma-la-szi'*). *Méd.* Knochenerweichung, *f.*

OSTÉOPHITE, *m.* (*Os-té-o-fit'*) *Méd.* Knochengewächs, *n.*

OSTÉOPLASTIE, *f.* (*Os-té-o-plas-ti'*). Herstellung (*f.*) fehlender Knochentheile.

OSTÉOPOROSE, *f.* (*Os-té-o-po-ros'*). *Méd.* Auflockerung (*f.*) der Knochen.

OSTÉOPSATHYROSE, *f.* (*Os-té-o-psa-ti-ros'*). *Méd.* Knochenbrüchigkeit, *f.*

OSTÉOSARCOME, *m.* (*Os-te-o-sar-kom'*). *Méd.* Knochenfleischgeschwulst, *f.*

OSTÉOSCLÉROSE, *f.* (*Os-te-o-skle-ros'*). *Méd.* Knochenvertrocknung, *f.*

OSTÉOSE, *f.* (*Os-té-os'*). *Physiol.* Knochenbildung, *f.*

OSTÉOSPONGIOSE, *f* (*Os-té-os-pong-jios'*). *Méd.* Winddorn, *m.* schwammichte Knochengeschwulst.

OSTÉOSTÉATOME, *m.* (*Os-té-os-té-a-tom'*). *Méd.* Knochenspeckgeschwulst, *f.*

OSTÉOSTOME, *m.* (*Os-te-os-tom'*). *Zool.* Knochenmaul, *n.*

OSTÉOTOME, *m.* (*Os-té-o-tom'*). *Anat.* *Chir.* Knochensäge, *f.*

OSTÉOTOMIE, *f.* (*Os-té-o-to-mi'*). *Anat.* Knochenzertrennung, *f.*

OSTÉOTOMISTE, *m* (*Os-te-o-to-mist'*). Instrument (*n.*) zum Zerschneiden der Knochen.

OSTÉOZOAIRES, *m. pl.* (*Os-té-o-so-ar'*). Wirbelthiere, *n. pl.*

OST-FRISE, *f.* (*Ost'-fris'*). Ostfriesland, *n.*

OSTIAQUES, *m. pl.* (*Os-tiak'*). Ostjäken, *m. pl.*

OSTIE, *f.* (*Os-ti'*). Ostia, *n.*

OSTIOLE, *m.* (*Os-tiol'*). *Bot.* Mündung, *f*; *Zool.* kleine Oeffnung.

OSTIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Os-ti-o-lé*). mit kleinen Mündungen versehen.

OSTRACAIRE, *m.* (*Os-tra-kär'*). *Zool.* Thier (*n.*) der Auster- und Kammmuscheln.

OSTRACÉ, ÉE, *adj.* (*Os-tra-szé*). austerartig, zweischalig, Muschel∼. || —ées, *f. pl.* Schalthiere, *n.pl.* Muschelthiere, *n pl*; *huîtres* : Austern, *f. pl.*

OSTRACIN, INE, *adj.* (*Os-tra-szang*). auf Austern lebend. || —s, *m. pl.* Muschelthiere, *n. pl.*

OSTRACISME, *m.* (*Os-tra-szism'*). *H. anc.* Ostracismus, *m.*, *fig.* strenges Urtheil, strenges Gericht.

OSTRACITE, *f.* (*Os-tra-szit'*). *Géol.* Austerstein, *m.* Ostracit, *m.*

OSTRACODE, *adj.* (*Os-tra-kod'*). *Zool.* muschelähnlich.

OSTRACODERME, *m.* (*Os-tra-ko-darm'*). *Zool.* Rankenfüßler (*m.*) mit Kalkschalen.

OSTRACOLOGIE, *f.* (*Os-tra-ko-lo-ji'*). *Zool.* Muschellehre, *f.*

OSTRALÈGE, *f.* (*Os-tra-la-j'*). *ou* OSTRALÈGUE, *Ornith.* Austernfischer, *m.*

OSTRÉE, *adj. f.* (*Os-tré'*). *Méd.* Austern∼; diète —, Austerndiät, *f.*

OSTRÉICULTURE, *f.* (*Os-tre-i-kul-tür'*). Austernzucht, *f*

OSTRÉIFORME, *adj.* (*Os-tre-i-form'*). austernförmig.

OSTRÉINE, *f.* (*Os-tré-in'*). *Chim.* Ostrein, *n.*

OSTRÉITE, *f.* (*Os-tré-it'*). *Géol.* Austernversteinerung *f*

OSTROGOT ou OSTROGOTH, OTTE, *adj.* (*Os-tro-go*). 1. ostgothisch; *fig.* barbarisch, ungeschliffen. || 2. *m.* Ostgothe, *m.* n; *fig.* Barbar, *m.* roher, ungeschliffener Mensch.

OSTROGOTHIE, *f.* (*Os-tro-go-ti'*). Ostgothenland, *n.*; d'—, ostgothisch.

OSYRIDE, *f.* (*O-sı-rid'*). *Bot.* Osyris, *f.*

OTACOUSTIQUE, *adj.* (*O-ta-kus-tik'*). *Méd.* gehörbefördernd. || *f.* Ohrenkunde, *f.*

OTAGE, *m.* (*O-ta-j'*). Geißel, *m. et f.* Bürge, *m.* n; *gage:* Unterpfand, *n.*; (donner) en —, als Geißel.

OTALGIE, *f.* (*O-tal-ji'*). *Méd.* Ohrenweh, *n.* es, Ohrenschmerz, *m.* es, en.

OTALGIQUE, *adj.* (*O-tal-jik'*). *Méd.* Ohrenschmerz←≠, otalgisch.

OTARIE, *f.* (*O-ta-ri'*). Ohrenrobbe, *f.*

ÔTÉ, ÉE, *pp.* (*Oh-té*). weggenommen, fortgeschafft. || *prép.* ausgenommen, abgerechnet.

OTELLES, *f.pl.* (*O-tal'*). *Blas.* Lanzenspitzen, *f. pl.*

OTENCHYTE, *m.* (*O-tang-schit'*). *Chir.* Ohrspritze, *f.*, *médicament:* Ohreneinspritzung, *f.* en.

ÔTER, *a.* (*O-té*). 1. *enlever:* **weg-nehmen***, weg-schaffen; *fam.* weg-thun*, weg-bringen*; *déplacer:* weg-stellen, *coucher:* weg-legen; *déposer:* ab-legen, *tirer de*: ziehen* aus (D), reißen* aus (D); *reculer*: weg-rücken; *arracher*: ab-reißen*, weg-reißen*; *couper:* ab-schneiden*, *essuyer:* ab-wischen; *frapper:* ab-schlagen*; *casser* ab-brechen*, *faire disparaître*: weg-bringen*; — (une tache), aus-reiben*; *fam.* aus-machen, fort-schaffen; *éloigner*: entfernen; — de dessus de, ab-nehmen*, ab-thun*; — (les chevaux d'une voiture), ab-spannen, aus-spannen; — (son habit, ses souliers), aus-ziehen*; — (son chapeau), ab-nehmen*, *fam.* lüften; — le chapeau devant qn, vor jem (D) den Hut ziehen*; — (son manteau), ab-legen; — (un mal), vertreiben*, vertilgen; — (un ennui), entheben* (G), — (de doute, d'embarras), ziehen* aus (D). | 2. *prendre à*: nehmen*, ab-nehmen*, *ravir*: rauben, *délivrer de* befreien von (D), *priver de* jem. (A) berauben (G); *soustraire:* entziehen*; *Arith.* ab-ziehen*, subtrahiren; *retirer:* entziehen*; — la vie à qn, jem (A) um-bringen*, jem. (D) das Leben nehmen*; — l'honneur à qn, jem. (A) entehren, jem. (D) die Ehre ab-schneiden*, s'— la vie, sich (D) das Leben nehmen*; — (une chose) de l'esprit, aus dem Kopfe bringen*, — la vue de, die Aussicht benehmen* (D), stehen* vor (D). — la raison à qn, jem (A) um den Verstand bringen*; s'— qch, sich berauben (G); — (à qn sa confiance), entziehen*, cela m'a ôté l'appetit, das hat mir den Appetit benommen, *Artill.* — l'avant-train, ab-protzen; — la charge, entladen. || 3. **s'—**, *r.* *s'éloigner:* sich entfernen, weg-gehen*; *se séparer de*: sich trennen von (D); *se détacher de:* sich los-machen von (D); *se délivrer de* sich befreien, sich weg-begeben*; *être ôté:* weggenommen ou weggeschafft werden*; s'— d'un lieu, sich weg-begeben* von (D); ôtez-vous de là, gehen Sie da weg; ôtez-vous de mon chemin, gehen Sie mir aus dem Weg; ôtez-vous de mes yeux, geht mir aus den Augen.

OTHON ou OTTON, *m.* (*O-tong*) Otto, *m.*

OTIQUE, *adj* (*O-tik'*). *Anat.* zum Ohre gehörig, Ohr←≠, *Méd.* gegen Ohrschmerz.

OTITE, *f.* (*O-tit'*). Ohrenentzündung, *f.*

OTOCÉPHALE, *m.* (*O-to-sze-fal'*). Mißgeburt (*f.*) mit verwachsenen Ohren.

OTOCONIE, *f.* (*O-to-ko-ni'*). *Méd.* pulverige Steinbildung im innern Ohre.

OTOGRAPHIE, *f.* (*O-to-gra-fi'*). *Anat.* Ohrenbeschreibung, *f.*

OTOLITHE, *m.* (*O-to-lit'*). Ohrstein, *m.*

OTOLOGIE, *f.* (*O-to-lo-ji'*). *Anat.* Ohrenlehre, *f.*

OTOPLASTIE, *f.* (*O-to-plas-ti'*). Otoplastik, *f.* Herstellung (*f.*) eines äußeren Ohres.

OTORRHÉE, *f.* (*O-to-ré'*). *Méd.* Ohrenfluß, *m.*

OTOSCOPE, *m.* (*O-to-skop'*). *Méd.* Ohrenspiegel, *m.* s.

OTOTOMIE, *f.* (*O-to-to-mi'*). *Anat.* Ohrzergliederung, *f.*

OTRANTE, *m.* (*O-trang-t'*). *n. pr.* Otranto, *n.*

OTTAVA, *f.* (*O-ta-wa*). *Mus.* all'—, in die Oktave, eine Oktave höher *ou* tiefer; con —, zusammen mit der Oktava (zu spielen *ou* zu singen).

OTTOMAN, ANE, *adj.* (*O-to-mang.*) 1. ottomanisch, osmanisch, türkisch, Osmanen←≠, empire —, ottomanisches Reich; Porte —ane, ottomanische Pforte. || 2. —s, *m.pl.* Ottomanen, *m. pl.* Türken, *m. pl.* || 3. —ane, *f. meuble:* türkisches Ruhebett.

OU, *conj.* (*U*). oder; — ... —, entweder... oder; — si, oder etwa; l'un — l'autre, einer von beiden, der eine oder der andere; *sinon:* sonst.

OÙ, *adv.* (*U*). 1 **wo**; — est-il? wo ist er? vers —? wohin? wo... hin? d'—, woher, wo ... her. von wo? par —, wodurch? — va-t-il? wohin geht er? wo geht er hin? jusqu'—? bis wohin? par — est-il allé, wodurch ist er gekommen? wo ist er durch gekommen? d'— vient-il? woher kommt er? wo kommt er her? d'— vient il que...? woher kommt es, daß...? — en est (notre affaire)? wie steht es mit (D) *ou* um (A)? c'est — je voulais en venir, darauf wollte ich eben kommen; (je ne sais pas) — j'en suis, woran ich bin; *fam.* ich weiß nicht wo mir der Kopf steht; au moment —, im Augenblicke wo; à l'époque —, zur Zeit als; — que..., wo auch; — qu'il soit, wo er auch sein mag | 2. *employé comme pronom relatif: en quoi:* worin, worein, in welchem, in dem *ou* in welchen, in den, *de quoi:* wovon, von welchem; *par quoi*. wodurch, durch welchen; *sous quoi:* worunter, unter welchen; *avec quoi:* womit, mit welchem; *hors de quoi* woraus, aus welchen; *sur quoi:* worauf, auf welchem *ou* welchen; le temps — (nous vivons), die Zeit, in welcher, in der *ou* worin; (l'école) d'— (il sort), aus der, aus welcher; d'— je conclus que..., woraus ich schließe, daß...

OUAICHE, *f.* (*U-asch'*). *Mar.* Kielwasser, *n.* s, tirer en —, bugsiren; traîner en —, schleppen.

OUAILLE, *f.* (*U-ail-(io)*). Schaf, *n.* es, e; *Relig.* Pfarrkind, *n.* es, er.

OUAIS, *interj.* (*U-a*) ei, potztausend!

OUANDEROU, *m.* (*U-ang-d'-ru'*). *Zool.* Lewande, *m.*

OUARINE, *f.* (*U-a-rin'*) *Zool.* Waldteufel, *m.* s, schwarzer Brüllaffe.

OUATE, *f.* (*U-at'*). 1. Watte, *f.*; — antirhumatismale, Gichtwatte, *f.* | 2. *Bot.* syrische Schwalbenwurz, Seidenpflanze, *f.*

OUATÉ, ÉE, *pp.* (*U-a-té*). wattirt; *double:* gefüttert.

OUATER, *a.* (*U-a-té*). wattiren, mit Watte füttern; *fig.* weich machen.

OUBIER, *m.* (*U-bie*). (Art) Falke, *m.*

OUBLI, *m.* (*U-bli*). Vergessen, *n.* s, Vergessenheit, *f.*; *négligence:* Versäumniß, *n.* isses, isse, Versehen, *n.*, par —s, aus Vergeßlichkeit; — de soi-même, Selbstvergessen, *n.*; *abnégation:* Selbstverläugnung, *f.*; — de ses devoirs, Pflichtvergessenheit, *f.*, mettre en —, vergessen*; tomber en —, dans l'—, in Vergessenheit gerathen*, der Vergessenheit anheim-fallen*; *poet.* le fleuve de l'—, der Lethestrom, boire de l'—, vergessen*.

OUBLIANCE, *f.* (*U-bli-ang-sz'*). Vergessenheit, *f.* Vergeßlichkeit, *f.*

OUBLIE, *f.* (*U-bli'*). Hohlhippe, *f.* Oblate, *f.*

OUBLIÉ, ÉE, *pp.* (*U-bli-é*). vergessen; *désappris:* verlernt; *passé:* übersprungen; *omis:* ausgelassen; *négligé*. vernachlässigt, — (un chagrin), verschmerzt; *pardonné:* vergeben; *laissé debout* stehen lassen *ou* gelassen; *laissé debout:* liegen lassen *ou* gelassen.

OUBLIER, *a.* (*U-bli-é*). 1. **vergessen***; *désapprendre:* verlernen, — (l'heure), versäumen, vorübergehen lassen*, *ne pas voir:* übersehen*, unbemerkt vorüber gehen lassen*, *omettre*. überspringen*, übergehen*; — d'inscrire, aus-lassen*; il a oublié son origine, er vergißt, was er war. | 2. *laisser par oubli*. stehen lassen*, liegen lassen*, hangen lassen*, *etc.* | 3. *négliger:* vernachlässigen, außer Acht lassen*, aus den Augen lassen*, ne pas —, denken* an (A), — (ses amis), vergessen*, ne pas — qn. dans son testament, jem. (A) bedenken*; *pardonner:* vergeben*, verzeihen*; *effacer:* vertilgen; — (un chagrin), verschmerzen; faire —, vergessen machen. || 4. **s'—**, *r.* sich vergessen*; s'— jusqu'à dire, sich so weit vergessen* zu sagen; (l'histoire) s'— vite, verlernt sich leicht; *commettre une faute:* sich vergeben*, fehlen, sündigen gegen (A); s'— (dans sa toilette), sich vernachlässigen; (cette fête) ne s'oubliera pas, ist unvergeßlich; — (ses intérêts), aus den Augen verlieren* *ou* lassen*, nicht wahr-nehmen*, *Prov.* on oublie aisément les absents, aus den Augen, aus dem Sinn.

OUBLIERIE, *f.* (*U-bli'-ri'*). Hohlhippenbäckerei, *f.*

OUBLIETTES, *f.pl.* (*U-bli-ät'*). Verließ, *n.* es, e; faire passer par les —, aus dem Wege schaffen, heimlich aus dem Wege räumen; mettre aux —s, ins Verließ stecken; *fam.* in den Rumpelkasten stecken.

OUBLIEUR, *m.* (*U-bli-or*). Hohlhippenbäcker, *m.* || —euse, *f.* Hohlhippenbäckerin, *f.*

OUBLIEUSEMENT, *adv.* (*U-bli-ös'-mang*). vergeßlich.

OUBLIEUX, EUSE, *adj.* (*U-bli-ö*). vergeßlich; être — de qch, einer Sache uneingedenk sein, — de son devoir, pflichtvergessen.

OUBRIA, *m.* (*U-bri-a*). Schmiedwerkstatte, *f.* n.

OUCHE, *f.* (*Usch'*). Obstland, *n.* Ackerland, *n.* es.

OUDRIR (s'), *r.* (*U-drir'*). *Agr.* welk werden*, verschrumpfen.

OUE, *f.* (*U'h*). *voy.* OIE, Gans, *f.* ≠e; *Prov.* qui l'— a mangé du roi, cent ans après en rend les plumes, Unterschleif (*m.*) gegen den Staat wird noch lange nachher gestraft.

OUESSANT (ILE). *f.* (*U-a-szang*) *Géogr.* Heysand, *n.*

OUEST, *m.* (*U-äst*). Westen, *m.* s, West, *m.* es, *occident:* Abend, *m.* s, d'—, westlich, West←≠; à l'—, nach Westen; vent d'—, Westwind, *m.*; le vent est à l'—, der Wind kommt von Westen; l'— de la France, Westfrankreich, *n.*; chemin de fer de l'—, Westbahn, *f.*

OUF, *interj.* (*Uf*). ach, au, o weh!

OUGRO-FINNOIS, OISE, *adj.* (*U-gro-fi-noa*). ugrisch-finnisch. || *m.* Ugrofinne, *m.*

OUI, *adv.* (*Ui*). ja; ne dire ni — ni non, unschlüssig sein; — certes, ja sicherlich; *fam.* — vraiment? wirklich? freilich? —! wahrhaftig! *iron* ah! bien —, ja schon! oh que —, gewiß; —, (Monsieur), ja wohl; dire —, ja sagen; *affirmer*. bejahen; répondre par — ou par non, ja oder nein antworten; faire signe que —, bejahen. || *m.* Jawort, *n.*

OUÏ, OUÏE, *pp.* (*Ui*) gehört, vernommen; (jugement) rendu, les parties ouïes, nach Anhörung der Parteien gefällt.

OUICHE, *interj.* (*Uisch'*). *iron.* ach was, ja prosit!

OUÏCOU, *m.* (*Ui-ku*). Ouiku, *n.*

OUÏ-DIRE, *m.* (*Ui-dir'*). Hörensagen, *n.* s, par —, von Hörensagen, il ne faut pas s'arrêter aux —, auf das Gerede der Leute muß man Nichts geben.

OUÏE, *f.* (*Ui'*). 1. Gehör, *n.* s, Gehörsinn, *m.* es, *faculté*. Hören *n.*; — dure, Schwerhörigkeit, *f.*; avoir l'— fine, ein feines Gehör haben, faire perdre l'—, taub machen; à l'— de..., beim Hören von (D). || 2. — s, *f. pl.* Kiemen, *f. pl.*

OUILLAGE, *m.* (*U-io-j'*). Nachfüllen, *n.* Auffüllen *n.* s.

OUILLER, *a.* (*U-ié*). *Vign.* nach-füllen auf-füllen.

† **OUÏR**, *a.* (*Uir*). hören, ab-hören, an-hören, *Jur.* verhören, vernehmen*; ouï les témoins, nach Anhörung der Zeugen, à vous —, nach Ihrer Meinung, *exaucer:* erhören.

OUISTITI, *m.* (*Uis-ti-ti*). *Zool.* Seidenaffe, *m.* n.

OUKASE, *m.* (*U-kas'*). Ukas, *m.*

OULE, *f.* (*Ul'*). irdener Topf *ou* Zuber.

OULICES, *f. pl.* (*U-lisz'*). à —, viereckig geschnitten.

OULLIADE, *f.* (*Ul-iad'*). Oulliade, *f.* (Art) Rebe, *f.*

OURA, *m.* (*U-ra*). *Metall.* Zugkanal, *m.*

OURAGAN, *m.* (*U-ra-gang*). Orkan, *m.* e, Sturm, *m.* es, "e, *fam.* Windsbraut, *f.* "e; *fig.* — politique, Revolution, *f.* en; — populaire, aufständischer Volkshaufe.

OURAL, *m.* (*U-ral*). Ural, *m.* Uralgebirge, *n.*

OURALIEN, IENNE, *adj.* (*U-ra-liing*). uralisch.

OURALITE, *f.* (*U-ra-lit'*). *Min.* Uralit, *m.*

OURANOPLASTIE, *f.* *voy.* URANOPLASTIE.

OURAQUE, *m.* (*U-rak'*). *Anat.* Blasenschnur, *f.* Harnstrang, *m.*

OURARI, *m.* *voy.* CURARE.

OURAX, *m.* (*U-raks*). *Zool.* (Art) Pauxihuhn, *n.*

OURDI, IE, *pp.* (*Ur-di*). angezettelt, angeschert; *fam.* gesponnen, geflochten, gewoben, à toile —ie Dieu envoie le fil, begonnen Werk hilft Gott vollenden.

OURDIDON, *m.* (*Ur-di-dong*). Raum (*m.*) für Flechtarbeiten.

OURDIR, *a.* (*Ur-dir*). an-zetteln, anscheren; *tresser*. flechten*; — les cannes, Rohrgeflechte machen, *Maçonn.* rauh bewerfen*; *Passem.* châssis à —, Anschweifrahmen, *m.* e; *Mar.* — un cordage, ein Tau an-scheren; *fig.* — (une conjuration), flechten*, weben*, an-spinnen*, an-zetteln. ‖ s'—, *r.* angezettelt werden*, geflochten werden*.

OURDISSAGE, *m.* (*Ur-di-sza-j'*). 1. *Cord.* Aufschweifen, *n.* | 2. *Tiss.* Zetteln, *n.* Kettenanscheren, *n.* | 3. *Mar.* Anscheren, *n.*; métier à —, Zettelhaspel, *f.*

OURDISSEUR, *m.* (*Ur-di-ször*). *Tiss.* Anzettler, *m.* e. ‖ —euse, *f.* Anzettlerin, *f.* nen.

OURDISSOIR, *m.* (*Ur-di-szoar*). Schermühle, *f.* Scherrahmen, *m.* Zettelrahmen, *m.* Schweifstock, *m.*; *Mar.* Anscherpfahl, *m.*

OURDISSURE *f.* (*Ur-di-szür*). *Vann.* Anflechten, *n.*; *Tiss.* Zetteln, *n.*

OURDOU, *m.* (*Ur-du*). Hindostan Dialekt, *m.*

OURDRI, IE, *adj.* (*Ur-dri*). *Blanch.* verstockt, stockfleckig.

OURET, *m.* (*U-ré*). *Bot.* Knorpelblume, *f.*

OURÉTIQUE, *adj.* (*U-ré-tik'*). *Chim.* im Urin befindlich; acide —, Phosphorsäure, *f.*

OURLÉ, ÉE, *pp.* (*Ur-lé*). gesäumt, *bordé* : eingefaßt; *Chaudronn.* gesickt.

OURLER, *a.* (*Ur-lé*). säumen, besäumen; *Chaudronn.* sicken.

OURLET, *m.* (*Ur-lè*). Saum, *m.*; *Arch.* Rundkante, *f.*; *Chaudronn.* Sicke, *f.*

OURLON, *m.* *voy.* HANNETON.

OURS, *m.* (*Ur*). Bär, *m.* en; — blanc, — marin, Eisbär, *m.*; — crabier, Krabbenwaschbär, *m.*; — terrestre, Zeser, *m.* Landbär, *m.*; *fam.* *personne grognante* : Brummbär, *m.*; maître —, Meister (*m.*) Petz; d'—, aux —, Bären←«; chasse aux —, Bärenjagd, *f.*; meneur d'—, Bärenzeiger, *m.*; peau d'—, Bärenfell, *n.* es, e, bonnet en peau d'—, Bärenkappe, *f.* n; velu comme un —, sehr behaart.

OURSE, *f.* (*Ursz'*). Bärin, *f.* en. *Astr.* la grande —, der große Bär, der Wagen.

OURSIN, *m.* (*Ur-szang*). *Zool.* Seeigel, *m.* e, *peau d'ours* : Bärenfell, *n.* es, e; *bonnet* Bärenmütze, *f.* n. ‖ *adj.* Bären←«.

OURSINE, *f.* (*Ur-sin'*). *Bot.* Bärenfuß, *m.*

OURSINÉ, ÉE, *adj.* (*Ur-si-né*). stachelig, mit Stacheln.

OURSON, *m.* (*Ur-song*). junger Bär, *singe* : (Art) Pullaffe, *m.*

OURVARI, *voy.* HOURVARI.

OUTARDE, *f.* (*U-tard'*). *Ornith.* Trappe, *f.* n. Trappgans, *f.* "e; grande —, gemeine Trappe; petite —, Zwergtrappe *f.*

OUTARDEAU, *m.* (*U-tar-do*). junge Trappgans.

mOUTIBOT, *m.* (*U-ti-bo*). *Epingl.* Kopfmaschine, *f.* n.

OUTIL, *m.* (*U-til*). **Werkzeug**, *n.* Handwerkzeug, *n.* es, e; — de labourage, Ackergeräth, *n.* es, e; — de jardinage, Gartengeräth, *n.*; — de menuisier, Schreinerwerkzeug, *n.*; — tranchant, Schneidezeug, *n.*; — machine à raboter, Meißel, (*m.*) *ou* Stichel (*m.*) einer Hobelmaschine; — à tourner, Dreheisen, *n.* s; — à ébarber, Schrotzeug, *n.*; — à trous, Nietbank, *f.* "e; — à percer, Bohrzeug, *n.*; *Grav.* — à canneler, Kupferbunze, *f.* n, *Tourn.* — de côté, zweibahniger Meißel, *Horl.* — d'engrenage, Eingriffszirkel, *m.* s; *Min.* Gezähn, *n.* es, e; *Sculpt.* Schneidemeißel, *m.* s.

OUTILLAGE, *m.* (*U-til-ia-j'*). Geräth, *n.* es, Werkzeuge, *n.* *pl.*

OUTILLÉ, ÉE, *pp.* (*U-til-ié*). mit Werkzeug versehen; bien —, gut mit Werkzeug versehen *ou* ausgerüstet.

OUTILLEMENT, *m.* (*U-til'-mang*). Versehen (*n.*) mit dem nöthigen Geräth.

OUTILLER, *a.* (*U-til-ié*). mit Werkzeug *ou* Geräth versehen*.

OUTILLEUR, *m.* (*U-til-iör*). Handwerkszeugverfertiger, *m.*

OUTRAGE, *m.* (*U-tra-j'*). *offense* : Beleidigung, *f.* en; *affront* : Beschimpfung, *f.* Schmach, *f.*; *honte* : Schimpf, *m.* es; *Jur.* Injurie, *f.*; dernier —, Nothzucht, *f.*; — aux bonnes mœurs, Beleidigung (*f.*) der Sitten; faire — à qn, jem. (D) einen Schimpf an-thun*, jem. (A) beschimpfen; faire un — à qn en son honneur, jem. (A) an seiner Ehre angreifen*; *ravage* : Verheerung, *f.*; *dommage* : Schaden, *m.* s; *faute* : Verletzung, *f.* Fehler, *m.* grober Verstoß; — du temps, Zahn (*m.*) der Zeit; faire — au bon sens, dem gesunden Verstande Hohn sprechen*.

OUTRAGÉ, ÉE, *pp.* (*U-tra-jé*). beleidigt, beschimpft; *blessé* : gekränkt, verletzt.

OUTRAGEANT, ANTE, *adj.* (*U-tra-jang*). *offensant* : beleidigend, beschimpfend, *blessant* : kränkend, verletzend, Schimpf←«; paroles —antes, Schimpfworte, *n.* *pl.*; — pour l'honneur, ehrenrührig.

OUTRAGEMENT, *m.* (*U-tra-j'-mang*). Beschimpfung, *f.* Beschimpfen, *n.*

OUTRAGER, *a.* (*U-tra-jé*). 1. *offenser* : beleidigen; *faire un affront* : beschimpfen; *blesser* : kränken; *porter atteinte* : verletzen; *insulter* : Hohn sprechen* (D), *commettre une faute contre* : verstoßen* gegen (A); — qn. de paroles, Schimpfworte ausstoßen* gegen (A); — qn. en son honneur, jem. (A) an seiner Ehre kränken; *fam.* — qch, etw. (A) mit Füßen treten*; — le bon sens, dem gesunden Verstande Hohn sprechen*; — la grammaire, wider die Regeln der Grammatik verstoßen*. | 2. *une femme* : nothzüchtigen. | 3. *ravager* : zerstören, nothzüchtigen.

OUTRAGEUSEMENT, *adv.* (*U-tra-jös'-mang*). schmählich, mit Schimpf und Schande; *honteusement* : schändlich.

OUTRAGEUX, EUSE, *adj.* (*U-tra-jö*). schmählich; *blessant* : beleidigend, schimpflich, Schimpf←«, Schmäh←«; paroles —euses, Schmähworte, *n.* *pl.*

OUTRANCE, *f.* (*U-trang-sz'*). à (toute) —, äußerst, auf's Aeußerste, über die Maßen; *opiniâtrement* : hartnäckig; *exagéré* : übertrieben, (armes) à —, scharf; combat à —, verzweifelter Kampf, Kampf (*m.*) auf Tod und Leben, platonicien à —, übertriebener Platoniker; joueur à —, eingefleischter Spieler, Erzspieler, *m.* s.

1. **OUTRE**, *f.* (*Utr'*). Schlauch, *m.* es, "e; *Zool.* — de mer, Seescheide, *f.*

2. **OUTRE**, *prép.* 1. jenseit (G), jenseits (G), über (D *et* A); — -Rhin, überrheinisch; pays d'— -Rhin, Länder (*n.* *pl.*) jenseits des Rheins; — -mont, jenseit des Berges, — -mer, überseeisch, jenseits des Meeres, (voyage) d'— -mer, über das Meer, — Manche, englisch, jenseits des Canals, d'— -tombe, von jenseits des Grabes. | 2. *en plus de* : außer (D), über (D); *indépendamment de* : abgesehen von (D); — mesure, über die Maßen, übermäßig, — cela, außerdem, — cette somme, außer dieser Summe, *Jur.* (lésion) — -moitié, von mehr als die Hälfte. ‖ 3. *adv.* *plus loin* : weiter; passer —, weiter gehen*; *continuer*, fort-fahren*, *ne pas tenir compte de* : hinweg-gehen* über (A); passons —, schreiten wir zur Sache.

OUTRÉ, ÉE, *pp.* (*U-tré*). *exagéré* : übertrieben; (personne) —ée, übermannt; — de..., voll von (D); *fatigue* : niedergeschlagen, abgemattet, *épuisé* : erschöpft; — de colère, zornerfüllt; — de douleur, schmerzerfüllt.

OUTRECUIDANCE, *f.* (*Utr'-küi-dang-sz'*). Uebermuth, *m.* Vermessenheit, *f.*

OUTRECUIDANT, ANTE, *adj.* (*Utr'-küi-dang*). übermüthig, vermessen; *fier* : stolz.

OUTRECUIDÉ, ÉE, *adj.* (*Utr'-küi-dé*). übermüthig, vermessen.

OUTRECUIDER, *n.* (*Utr'-küi-dé*). übermüthig verfahren* mit (D), stolz behandeln.

OUTREMARIN, INE, *adj.* (*Utr'-ma-rang*). überseeisch.

OUTRÉMENT, *adv.* (*U-tré-mang*). über die Maßen, übermäßig.

OUTREMER, *m.* (*Utr'-mer*). Ultramarin, *n.* Lasurblau, *n.* ‖ d'—, *adv.* überseeisch.

OUTRE-PASSE, *f.* (*Utr'-pasz'*). *For.* Fällen (*n.*) des Holzes jenseits der gesteckten Grenzen.

OUTRE-PASSÉ, ÉE, *pp.* (*Utr'-pa-szé*). überschritten, arc —, Hufeisenbogen, *m.*

OUTRE-PASSER, *a.* (*Utr'-pa-szé*). überschreiten*. ‖ *n.* hinüber-gehen*.

OUTRE-PERCER, *a.* (*Utr'-pär-szé*). durch und durch bohren.

OUTRER, *a.* (*U-tré*). 1. *exagérer* : übertreiben*, zu hoch spannen; *de travail* : mit Arbeit überladen*; *fatiguer* : übermüden, niederschlagen*, ab-matten; — (un cheval), zu Schande reiten*; *épuiser* : erschöpfen, entkräften; *abattre* : nieder-schlagen*, *abuser* : mißbrauchen. ‖ 2. s'—, *r.* sich übermäßig anstrengen, sich überarbeiten.

OUVERT, ERTE, *pp.* (*U-wär*). **offen**, geöffnet; *commencé* : eröffnet, *manifeste* : offenbar; *sincère* : offen, offenherzig, freimüthig; à demi —, halboffen; *vacant* : erledigt, porte —erte, offene Thür; (la porte) est —erte, steht auf, ist auf; laisser une porte —erte, eine Thür auf-lassen*; (homme) —, offenherzig, offen, freimüthig; visage —, freies, unverstelltes Gesicht; (front) —, breit, frei; pays —, offenes Land; ville —erte, unbefestigte Stadt, (fleur) —erte, entfaltet; *éloigné* : abstehend, *étalé* : ausgebreitet; *Man.* (cheval) —, weitstellig; tief —, eröffnetes Leben; (haine) —erte, erklärt; (guerre) —erte, offen, erklärt, à force —erte, mit den Waffen in der Hand, mit offenbarer Gewalt; le pari est —, die Wette steht offen; tenir table —erte, offene Tafel halten*, appétit —, guter Appetit; esprit —, heller *ou* offener Kopf; à main —erte, reichlich, verschwenderisch; parler à cœur —, offenherzig, freimüthig reden; à bras —s, mit offenen Armen; compte —, offene Rechnung; (payer) à bureau —, baar, ohne Aufschub, (à livre) —, aufgeschlagen; (jouer) à livre —, vom Blatte weg, ohne Vorbereitung, unvorbereitet, (lettre) —erte, erbrochen, aufgemacht; *Gram.* E —, offenes E. ‖ *m.* Einfahrt, *f.*

OUVERTE, *f.* (*U-wart'*). Ritze, *f.* Mauerspalte, *f.* n.

OUVERTEMENT, *adv.* (*U-wär-to-mang*). offen; *sincèrement* : frei heraus, freimüthig, *publiquement* : öffentlich vor aller Augen; *sans rien cacher*, unverhohlen.

OUVERTURE, *f.* (*U-wör-tür'*). 1. **Oeffnung**, *f.* en, *trou* : Loch, *n.* es, "er; *fente* : Spalte, *f.* n, *incision* : Einschnitt, *m.* es, e; *largeur* : Weite, *f.*; *ampleur* : Breite, *f.*; *d'un cylindre* : Lichte, *n.*; *entrée* : Eingang, *m.* es, "e, *sortie* : Ausgang, *m.*; — de la bouche, Mundöffnung, *f.* en; *Fort.* — d'une embrasure, Schartenöffnung, *f.*; *distance* : Abstand, *m.* es. | 2. *action d'ouvrir* : Oeffnen, *n.* Aufmachen, *n.* s; *d'une serrure* : Aufschließen, *n.*; — (d'un livre), Aufschlagen, *n.*; — (d'un testament), Eröffnung, *f.*; à l'— du testament, beim Eröffnen des Testamentes; — (d'une succession, d'un héritage), Erledigung, *f.* — de la tranchée, Eröffnung (*f.*) des Laufgrabens; à l'— de la porte, beim Thoraufschluß. | 3. *commencement* : Eröffnung, *f.* Anfang, *m.*; *introduction* : Einleitung, *f.* *Mus.* Ouverture, *f.* Anfangsstück, *n.* es, e; discours d'—, Eröffnungsrede, *f.* | 4. *proposition* : Vorschlag, *m.* es, "e, Eröffnung, *f.*;

—s de paix, Friedenseröffnungen, *f.pl. prétexte:* Veranlassung, *f; expédient:* Ausweg, *m; cause:* Anlaß, *m.* | 5. *occasion:* Gelegenheit, *f; possibilité:* Möglichkeit, *f; moyen:* Mittel, *n.* s; donner à —, eröffnen (A). | 6. *opinion:* Meinung, *f;* — (d'un avis), Mittheilung, *f; communication:* vertrauliche Mittheilung; *aveu:* Geständniß, *n.* | 7. — de cœur, Offenheit, *f.* Offenherzigkeit, *f;* — d'esprit, offener Kopf, Fassungskraft, *f; dispositions:* Anlagen, *f. pl.* Begabung, *f; talent:* Fähigkeit, *f;* il a l'— pour..., er hat Anlagen *ou* Begabung für (A).

OUVRABLE, *adj.* (*U-wrabl'*). jour —, Werktag, *m.* es, e.

OUVRAGE, *m.* (*U-wra-j'*). 1. **Arbeit**, *f.* en; *œuvre:* Werk, *n.* es, e; sans —, arbeitslos; il est sans —, er hat keine Arbeit; *il est inoccupé:* er ist ohne Beschäftigung; se mettre à l'—, sich an die Arbeit begeben* *ou* machen; avoir du cœur à l'—, mit Eifer arbeiten; — à la main, Handarbeit, *f;* — de maçonnerie, Mauerarbeit, *f.* — de serrurerie, Schlosserarbeit, *f;* — blanc, Kleinschmiedearbeit, *f;* — noir, Grobschmiedearbeit, *f;* — d'art, Kunstwerk, *n.* — à l'aiguille, Stickarbeit, *f.* weibliche Handarbeit; — au crochet, Häkelarbeit, *f;* — en fer, Eisenwaaren, *f.pl.* | 2. *Mil.* — à corne, Hornwerk, *n;* — non revêtu, Erdschanze, *f.* n; — permanent, Festungswerk, *n.* | 3. *Typ.* —s de ville, Accidenz-Arbeit, *f.* kleinere Drucksachen, *f. pl;* — de patience, Werk (*n.*) das viel Geduld erfordert, — d'esprit, litterarisches Product; — de l'esprit, Erfindung (*f.*) des menschlichen Geistes. | 4. *Alch.* Stein (*m.*) der Weisen. | 5. *livre.* Werk, *n.* Schrift, *f.* en, *voy.* ŒUVRE.

OUVRAGÉ, ÉE, *pp.* (*U-wra-jé*). ausgearbeitet, *magnifique:* zierlich ausgearbeitet; *pénible:* mühsam.

OUVRAGER, *a.* (*U-wra-jé*). ausarbeiten, zierlich schmücken, zieren.

OUVRAISON, *f.* (*U-wra-song*). Seideverarbeitung, *f;* machine d'—, Zwirnmaschine, *f.*

OUVRANT, ANTE, *adj.* (*U-wrang*). à porte —ante, bei Thüresaufschluß, à audience —ante, bei Beginn der Sitzung; à jour —, bei Tagesanbruch.

OUVRÉ, ÉE, *pp.* (*U-wré*). verarbeitet; *orné:* geziert, geschmückt, *à fleurs:* geblümt, linge —, Damastleinwand, *f.* (monnaie) —ée, geprägt.

OUVREAU, *m.* (*U-wro*). *Verr.* Oeffnung (*f.*) eines Frittofens, Arbeitsloch, *n.*

OUVRER, *a.* (*U-wré*). arbeiten, ausarbeiten; *Monn.* prägen. || *n.* arbeiten.

OUVREUR, *m.* (*U-wrör*). Aufmacher, *m.* Aufschließer, *m.* s, *pop.* Buttgeselle, *m.* || —euse, *f.* Aufschließerin, *f.* nen.

OUVRIER, *m.* (*U-wrié*). **Arbeiter**, *m.* s; *artisan:* Handwerker, *m; compagnon:* Geselle, *m.* n; — d'une fabrique, Fabrikarbeiter, *m;* — à la pièce, Stückarbeiter, *m;* — à façon, Hausarbeiter, *m;* — en soie, Seidenarbeiter, *m;* — des ports, Hafenarbeiter, *m; fig.* de main d'—, von geschickter *ou* kundiger Hand; marque d'—, Stempel (*m.*) hoher Vollendung; *Relig.* les —s d'iniquité, die Gottlosen, *adj.sub.* Missethäter, *m.pl; créateur:* Schöpfer, *m.* Urheber, *m.* || **—ière**, *f.* Arbeiterin, *f.* Handwerkerin, *f.* nen; — en modes, Modistin, *f.* Putzmacherin, *f;* — en chemises, Hemdenäherin, *f;* — en fleurs, Blumenmacherin, *f.* || **adj.** arbeitend, Arbeiter ←«, Gewerks ←«; abeille —ière, Arbeitsbiene, *f.* n; classe —ière, Arbeiterklasse, *f;* cité —ière, Arbeiterquartier, *n.* s, e; association —ière, Gewerksverein, *m.* es, e; cheville —ière, Reihnagel, *m.* s, ="; *Artill.* Drehbolzen, *m.* s; *fig.* Hauptperson, *f.* en, maître —, Handwerksmeister, *m;* jour —, Werktag, *m.* es.

†**OUVRIR**, *a.* (*U-wrir*). 1. **öffnen**, aufmachen, auf-thun*; — de force, mit Gewalt erbrechen*, auf-brechen*; — (une serrure), auf-schließen*; *en déchirant:* auf-reißen*; *en frappant:* auf-schlagen*; *en tirant:* auf-ziehen*; *en poussant:* auf-stoßen*, *en coupant:* auf-schneiden*, *entamer:* anschneiden*; *fendre:* auf-schlitzen; *en piquant:* auf-stechen*; *en mordant:* aufbeißen*; — (un livre), auf-schlagen*; — (une lettre), erbrechen*; — (un verrou), auf-riegeln; — (un mur), durch-brechen*; — (une brèche), auf-graben*; — (une porte) au large, weit öffnen; — la porte à qn, jem. (D) Einlaß gewähren; — la porte (aux abus), Thür und Thor öffnen; *Mil.* — les portes, kapituliren; — sa maison à qn, jem. (A) gastfreundlich auf-nehmen*, *fam.* — la main, Geld aus-geben*; — (les yeux), *se réveiller:* erwachen, die Augen auf-schlagen*, *faire attention:* Acht geben*; *voir clair:* hell sehen*; *reconnaître son erreur:* seinen Irrthum ein-sehen*; — les yeux à qn, jem. (A) auf-klären, jem. (D) die Augen öffnen; — de grands yeux, große Augen machen; — la bouche, sprechen*, den Mund auf-thun*; — la bouche à qn, jem. (A) zum Sprechen veranlassen*; — les oreilles, die Ohren spitzen, *écouter:* aufmerksam zu-hören; — de grandes oreilles, mit Verwunderung zu-hören; — l'esprit, den Geist *ou* den Verstand schärfen, — l'appétit, den Appetit reizen *ou* schärfen; — le cœur, das Herz auf-schließen*, — son cœur à qn, jem. (D) sein Herz öffnen *ou* seine Gedanken an-vertrauen; — les bras à qn, jem. (A) mit offenen Armen empfangen*. | 2. *commencer:* beginnen*, an-fangen*, — la danse, den Reihen eröffnen *ou* führen; — la chasse, die Jagd eröffnen; — un commerce, ein Geschäft an-fangen*, — la lice, zuerst in die Schranken treten*; — un pari, wetten; — une opinion, eine neue Ansicht äußern *ou* vor-tragen*, — un avis, seine Meinung in Vorschlag bringen*, einen Vorschlag machen; — une idée, einen Gedanken ein-geben*. | 3. *faire une ouverture:* eine Oeffnung machen in (D *et* A); *faire sauter:* sprengen; — (une route), eröffnen, — la voie, Bahn brechen*; — une forêt, Wege durch einen Wald bauen*. || 4. **n.** geöffnet werden*, aufgemacht werden*; *fig* eröffnet werden*, on ouvre à 6 heures, um 6 Uhr wird geöffnet || 5 s'—, *r.* sich öffnen, auf-gehen*, *se diviser:* sich theilen; *commencer:* an-fangen*, beginnen*, *être ouvert:* sich eröffnen, eröffnet werden*, *être visible:* sichtbar werden*, *se communiquer:* mitgetheilt werden*, s'— à qn, sich jem. (D) entdecken; s'— à qn. de qch, jem. (D) etw. (A) mit-theilen.

OUVROIR, *m.* (*U-wroar*). Werkstatte, *f.* Arbeitssaal, *m.* Arbeitsstube, *f.*

OVAIRE, *m* (*O-wär*). 1. *Anat.* Eierstock, *m; Bot.* Fruchtknoten, *m.* || 2. *adj.* pierre —, Rogenstein, *m.* es, e.

OVALAIRE, *adj.* (*O-wa-lär*). *Méd.* eiförmig, eirund.

OVALE, *adj.* (*O-wal*). 1. eirund, länglichrund, oval; *Arch.* moulure —, gedrückter Pfühl. | 2. *H. anc.* zur Ovation gehörig; couronne —, Ovationskranz, *m.* || 3. *m.* Eirund, *n.* Oval, *n.* || 4. —s, *m. pl. Zool.* eirunde Schaltthiere, *n. pl.* | 5. *adv.* en —, eirund, oval.

OVALER, *a.* (*O-wa-lé*). (die Seide) zwirnen.

OVALIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*O-wa-li-fo-lié*). *Bot.* eiblätterig.

OVALISTE, *m.* (*O-wa-list'*). Seidenzwirner, *m.* || *f.* Seidenzwirnerin, *f.*

OVALITÉ, *f.* (*O-wa-li-té*). Eiförmigkeit, *f.* ovale Gestalt.

OVARIEN, IENNE, *adj.* (*O-wa-riang*). den Eierstock betreffend.

OVARIFÈRE, *adj.* (*O-wa-ri-fär*). *Bot.* fruchtknotentragend.

OVARIOCÈLE, *f.* (*O-wa-rio-säl'*). *Méd.* Eierstockbruch, *m.*

OVARIOTOMIE, *f.* (*O-wa-ri-o-to-mi'*). 1. *Chir.* Ausschneidung (*f.*) des Eierstocks. | 2. *Vét.* Kastriren (*n.*) weiblicher Thiere.

OVARIQUE, *adj* (*O-wa-rik'*). *Anat* Eierstock ←«, Eierstocks ←«.

OVARISME, *m.* (*O-wa-rism'*). *Physiol.* Ovarismus, *m.*

OVARISTE, *m.* (*O-wa-rist'*). Anhänger (*m.*) des Ovarismus.

OVARITE, *f.* (*O-wa-rit'*). *Méd.* Eierstockentzündung, *f.*

OVARULE, *m.* (*O-wa-ru-ul'*). *Anat.* gelber Körper des Eierstockes.

OVATIFOLIÉ, ÉE, *adj. voy.* OVALIFOLIÉ.

OVATION, *f.* (*O-wa-ssiong*). *H. anc.* Ovation, *f.* Triumph, *m; réception officielle:* feierlicher Einzug.

OVE, *m.* (*Ow'*). Ei, *n.* eirunde Verzierung.

OVÉ, ÉE, *adj.* (*O-wé*). eiförmig, eirund.

OVICAPSULE, *f. voy.* OVISAC.

OVICULE, *m.* (*O-wi-kul'*). Eichen, *n.*

OVIDE, *m.* (*O-wid'*). *npr.* Ovid, *m.*

OVIDUCTE, *m.* (*O-wi-dükt'*). 1. *Anat.* fallopische Röhre. | 2. *Ornith.* Eiergang, *m.* Eierleitergang, *m.*

OVIFÈRE, *adj.* (*O-wi-fär*). *Zool.* eiertragend.

OVIFORME, *adj.* (*O-wi-form'*). eiförmig, eiähnlich.

OVILLÉ, ÉE, *adj.* (*O-wil-ié*). *Méd.* déjections —ées, wie Schaffoth gestaltete Ausleerungen.

OVINE, *adj. f.* (*O-win'*). *Agr.* Schaf ←«; race —, Schafrace, *f.*

OVIPARE, *adj.* (*O-wi-par'*). *Zool.* eierlegend.

OVIPARISME, *m.* (*O-wi-pa-rism'*). *Zool.* Eigenschaft (*f.*) Eier zu legen.

OVISAC, *m.* (*O-wi-sak'*). *Anat.* Bläschen (*n.*) des Eierstockes.

OVISCAPTE, *m.* (*O-wi-skapt'*). *Zool.* Legeröhre, *f.*

OVISME, *m.* (*O-wism'*) Präformationslehre, *f.*

OVISTE, *m.* (*O-wist'*). Anhänger (*m.*) der Präformationslehre.

OVIVORE, *adj.* (*O-wi-wor'*). eierfressend.

OVO, *adv. voy.* AB OVO.

OVOGÉNIE, *f.* (*O-wo-jé-ni'*). *Physiol.* Entwickelung (*f.*) des Eichens.

OVOÏDAL, ALE, *adj.* (*O-wo-i-dal*). eiähnlich.

OVOÏDE, *adj.* (*O-wo-id'*). eiähnlich, eiförmig. || *m.* Ovoid, *n.* Eiform, *f.* Eirund, *n.*

OVOIR, *m.* (*O-woar*). eiförmige Bunze.

OVOLOGIE, *f.* (*O-wo-lo-ji'*). *Physiol.* Lehre (*f.*) von der Entwickelung des Eichens; — animale, Thiereilehre, *f;* — végétale, Pflanzeneilehre, *f.*

OVO-URINAIRE, *adj.* (*O-wo-ü-ri-när'*). poche —, Allantois, *f.* Harnhaut, *f.*

OVO-VIVIPARE, *adj.* (*O-wo-wi-wi-par'*). die Eier im Körper entwickelnd.

OVULAIRE, *adj.* (*O-wü-lar'*). *Physiol.* Ei ←«, eiähnlich, zum Eichen gehörig.

OVULATION, *f.* (*O-wü-la-ssiong*). Fallen (*n.*) eines Eichens aus dem Eierstocke.

OVULE, *m.* (*O-wül*). 1. *Physiol.* Eichen, *n; Bot.* Eichen, *n.* junger Same || 2. *f. Zool.* Eierschnecke, *f.* n.

OVULÉ, ÉE, *adj.* (*O-wü-lé*). *Bot.* Eierchen enthaltend.

OVULIGÈRE, *adj.* (*O-wü-li-jär*). *Zool.* Eierchen tragend.

OVULITE, *f.* (*O-wü-lit'*). *Géol.* Oolit, *m.* Eierstein, *m.*

OWÉNIEN, IENNE, *adj.* (*O-wé-niäng*). owenisch. || *m.* Owenianer, *m.* Anhänger (*m.*) Owen's.

OWÉNISME, *m.* (*O-wé-nism'*). System (*n.*) Owen's.

OWÉNISTE, *m.* (*O-wé-nist'*). Anhänger (*m.*) des Owen's.

OXACIDE, *m.* (*O-ksa-ssid'*). *Chim.* Sauerstoffsäure, *f.*

OXALATE, *m.* (*O-ksa-lat'*). *Chim.* kleesaures Salz; — de chaux, kleesaurer Kalk.

OXALHYDRIQUE, *adj.* (*O-ksa-li-drik'*). *Chim.* acide —, Zuckersäure, *f.*

OXALIDE, *f* (*O-ksa-lid'*). Sauerklee, *m.*

OXALIDÉES, *f.pl.* (*O-ksa-li-dé*). *Bot.* sauerkleeartige Pflanzen, *f pl.*

OXALIQUE, *adj.* (*O-ksa-lik'*). Sauerklee ←«; acide —, Kleesäure, *f* Sauerkleesäure, *f.*

OXALOVINATE, *m.* (*O-ksa-lo-wi-nat'*). oxalweinsaures, ätheroxalsaures Salz.

OXALOVINIQUE, *adj.* (*O-ksa-lo-wi-nik'*). *Chim* acide —, Oxalweinsäure, *f.* Aetheroxalsäure, *f.*

OXALURIE, *f.* (*O-ksa-lü-ri'*). Der Harnbenstein (*n.*) von kleesaurem Kalk im Harne.

OXAMIDE, *m.* (*O-ksa-mid'*). *Chim.* Oxamid, *n.*

OXÉLÉON, *m.* (*O-ksé-lé-ong*). *Pharm.* Oxeläon, *n.*

OXÉOLAT, *m.* (*O-ksé-o-lat*). *Pharm.* mit Arzneistoffen destillirter Essig.

OXÉOLÉ, *m.* (*O-ksé-o-lé*). *Pharm.* mit Arzneistoffen digerirter Essig.

OXYBASE, *f.* (*O-ksi-bas'*). *Chim.* basisches Oxyd.

OXYBASIQUE, *adj.* (*O-ksi-ba-sik'*) *Chim.* Oxyd als Base enthaltend.

OXYBROMURE, *m.* (*O-ksi-bro-mür'*). *Chim.* basisches Bromür.

OXYCÉPHALE, *adj.* (*O-ksi-szé-fal'*). *Zool.* spitzköpfig.

OXYCHLORATE, *m.* (*O-ksi-klo-rat'*). *Chim.* überchlorsaures Salz.

OXYCHLORIQUE, *adj.* (*O-ksi-klo-rik'*). *Chim.* acide —, Ueberchlorsäure, *f.*

OXYCHLORURE, *m.* (*O-ksi-klo-rur'*). *Chim.* basisches Chlorür.

OXYCRAT, *m.* (*O-ksi-kra*). Wasser (*n.*) mit Weinessig.

OXYCYANURE, *m.* (*O-ksi-szi-a-nur'*). *Chim.* basisches niederes Cyanmetall, basisches Cyanür.

OXYDABILITÉ, *f.* (*O-ksi-da-bi-li-té*). *Chim.* Oxydirbarkeit, *f.* Fähigkeit (*f.*) sich mit Sauerstoff zu verbinden.

OXYDABLE, *adj.* (*O-ksi-dabl'*). *Chim.* oxydirbar, säuerungsfähig.

OXYDANT, ANTE, *adj.* (*O-ksi-dang*). oxydirend.

OXYDATION, *f.* (*O-ksi-da-sziong*). *Chim* Oxydation, *f.* Oxydirung, *f.*

OXYDE, *m.* (*O-ksid'*). *Chim.* Oxyd, *n.*

OXYDÉ, ÉE, *pp.* (*O-ksi-dé*). oxydirt.

OXYDER, *a.* (*O-ksi-dé*). *Chim.* oxydiren, in Oxyd verwandeln. || s'—, *r.* sich oxydiren, oxydirt werden*.

OXYDULE, *m.* (*O-ksi-dül'*). *Chim.* Oxydul, *n.*

OXYDULÉ, ÉE, *adj.* (*O-ksi-dü-lé*). zu Oxydul gemacht, fer —, Eisenoxydul, *n.*

OXYÉCOÏE, *f.* (*O-ksi-é-ko-i'*). *Méd.* krankhafte Reizbarkeit des Gehörs.

OXYFLUORURE, *m.* (*O-ksi-flu-o-rur'*) *Chim.* basisches Fluormetall.

OXYGALA, *m.* (*O-ksi-ga-la*). *Pharm.* saure Milch.

OXYGÉNABLE, *adj.* (*O-ksi-jé-nabl'*). oxydirbar, fähig Sauerstoff aufzunehmen.

OXYGÉNANT, ANTE, *adj.* (*O-ksi-jé-nang*). oxydirend.

OXYGÉNATION, *f.* (*O-ksi-jé-na-sziong*). Oxydirung, *f.*

OXYGÈNE, *m.* (*O-ksi-jän'*). Sauerstoff, *m.* es. || *adj.* gaz —, Sauerstoffgas, *n.*

OXYGÉNÉ, ÉE, *pp.* (*O-ksi-jé-né*). übersäuert.

OXYGÉNER, *a.* (*O-ksi-jé-né*). *Chim.* Sauerstoff mit-theilen (D.), übersäuern. || s'—, *r.* Sauerstoff auf-nehmen*.

OXYGÉNIFÈRE, *adj.* (*O-ksi-je-ni-far'*) *Chim.* Sauerstoff führend ou enthaltend.

OXYGONE, *adj.* (*O-ksi-gon'*). 1. spitzwinkelig. | 2. *Zool.* mit spitzwinkeliger Schale.

OXY-IODURE, *m.* (*O-ksi-io-dur'*). basisches niederes Jodmetall, basisches Jodür.

OXYMEL, *m.* (*O-ksi-mal*). *Pharm.* Sauerhonig, *m.* Essigmeth, *m.*

OXYMÉTRIE, *f.* (*O-ksi-mé-tri'*). Säuremessung, *f.*

OXYMURIATIQUE, *adj.* (*O-ksi-mü-ri-a-tik'*). acide —, oxydirte Salzsäure.

OXYOPIE, *f.* (*O-ksi-o-pi'*). *Méd.* Scharfsichtigkeit, *f.*

OXYOSPHRÉSIE, *f.* (*O-ksi-os-fré-si'*). *Méd.* krankhaft empfindlicher Geruch

OXYOTE, *adj.* (*O-ksi-ot'*). spitzöhrig.

OXYPHONIE, *f.* (*O-ksi-fo-ni'*). *Méd.* krankhafte Schärfe.

OXYREGMIE, *f.* (*O-ksi-ra-gmi'*). *Méd.* Magensäure, *f.* saures Aufstoßen.

OXYRRHODIN, *m.* (*O-ksi-ro-dang*). *Pharm.* Rosenessig, *m.*

OXYRRHYNQUE, *adj.* (*O-ksi-rang-k'*). *Zool.* spitzschnabelig, spitzschnauzig. || —s, *m. pl.* Scepinnen, *f. pl.*

OXYSACCHARUM, *m.* (*O-ksi-sa-ka-rom'*) Mischung (*f.*) von Essig und Zucker.

OXYSEL, *m.* (*O-ksi-sal*). Sauerstoffsalz, *n.* es

OXYSULFURE, *m.* (*O-ksi-sul-fur'*). *Chim.* Verbindung (*f.*) eines Metalloxydes mit einem Schwefelmetalle.

OXYTON, *m.* (*O-ksi-tong*). Oxytonon, *n.*

OXYURE, *m.* (*O-ksi-ür'*). *Zool.* Pfriemenschwanz, *m.* Spitzschwanz, *m.*

OYANT, ANTE, *adj.* (*Oa-iang*). *Jur.* — compte, rechnungsabnehmend. || *m.* Rechnungsabnehmer, *m.* s. || *f.* Rechnungsabnehmerin, *f.* nen.

OYAT, *f.* (*Oa-ia*). *Bot.* Sandrohr, *n.*

OYEN, *m.* (*Oa-iäng*). *Agr.* Wintersaat, *f.*

OYER, *m.* (*Oa-ié*). Gänsehändler, *m.* s.

OZÈNE, *m.* (*O-sän'*). *Méd.* stinkendes Nasengeschwür.

OZOCÉRITE, *f.* (*O-so-szé-rit'*), ou **OZOKÉRITE**, *f.* Erdwachs, *n.*

OZONE, *m.* (*O-zon'*). *Chim.* Ozon, *n.*

OZONISATION, *f.* (*O-so-ni-sa-sziong*). Uebergang (*m.*) in Ozon.

OZONISÉ, ÉE, *adj.* (*O-so-ni-sé*). in Ozon verwandelt.

OZONOMÈTRE, *m.* (*O-so-no-matr'*). Ozonmesser, *m.* s.

OZONOMÉTRIE, *f.* (*O-so-no-mé-tri'*). Ozonmessung, *f.*

OZONOMÉTRIQUE, *adj.* (*O-so-no-me-trik'*). *Chim.* zur Ozonmessung gehörig.

P

P, p, *m.* (*Pé*). P, p, *n.*

PA, *m.* (*Pa*). *Mus.* starker Trommelschlag.

PACA, *m.* (*Pa-ka*). *Zool.* Paka, *n.* brasilianische Ratte.

PACAGE, *m.* (*Pa-ka-j'*). Weide, *f.* Viehweide, *f.* Weideplatz, *m.*; pays de —, Weideland, *n.*; *Jur.* droit de —, Weiderecht, *n.* mettre au —, auf die Weide thun*.

PACAGER, *n.* (*Pa-ka-jé*). weiden, hüten; faire —, mener —, auf die Weide führen ou treiben*

PACANT, *m.* (*Pa-kang*) *iron.* Tölpel, *m.* s, Grobian, *m.* s, e

PACARET, *m.* (*Pa-ka-ra*). Xereswein, *m.*

PACE (IN), *voy.* IN PACE.

PACHA, *m.* (*Pa-scha*). Pascha, *m.*

PACHALIK, *m.* (*Pa-scha-lik'*). Paschalik, *n.*

PACHÉE, *f.* (*Pa-sché'*). Smaragd, *m.*

PACHMINA, *m.* (*Pa-schmi-na*). Haar (*n.*) der Kaschmirziege.

PACHOMÈTRE, *m.* (*Pa-cho-matr'*). *Phys.* Dickemesser (*m.*) für Spiegelglas.

PACHYBLÉPHAROSE, *f.* (*Pa-schi-blé-fa-ros'*) Verdickung (*f.*) der Augenlider.

PACHYCHYMIE, *f.* (*Pa-schi-schi-mi'*). *Méd.* Verdickung (*f.*) der Säfte.

PACHYDERME, *adj.* (*Pa-schi-darm'*). *Zool.* dickhäutig. || *m.* Dickhäuter, *m.* Vielhufer, *m.* s.

PACHYMÉNINGITE, *f.* (*Pa-schi-mé-nang-jit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der harten Hirnhaut.

PACHYTRIQUE, *adj.* (*Pa-schi-trik'*). *Zool.* dichtbehaart.

PACIFICATEUR, TRICE, *adj.* (*Pa-szi-fi-ka-tor*) Frieden stiftend, *conciliateur*: versöhnend. || *m.* Friedenstifter, *m.* Beruhiger, *m.*; *Relig.* der Friedfertige, *adj. sub.* || —trice *f.* Friedenstifterin, *f.*

PACIFICATION, *f.* (*Pa-szi-fi-ka-sziong*). Friedensstiftung, *f.* Beruhigung, *f.* édits de —, königliche Edikte zur Beilegung der Religionsstreitigkeiten, — d'un différend, Beilegung (*f.*) einer Zwistigkeit.

PACIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-szi-fié*). beruhigt, gestillt.

PACIFIER, *a.* (*Pa-szi-fié*). den Frieden wieder-geben* (D). jem. (A) beruhigen; — (un différend), schlichten, bei-legen; — (un état), den Frieden wieder her-stellen in (D). || se —, *r.* sich beruhigen.

PACIFIQUE, *adj.* (*Pa-szi-fik'*). friedlich, friedliebend, friedfertig; bienheureux les —s! selig sind die Friedfertigen! *qui apporte la paix* friedenbringend, friedlich; *calme*: ruhig, still; titulaire —, unbestrittener Inhaber eines Titels; *Géogr.* mer —, océan —, Südsee, *f.* stiller Ozean.

PACIFIQUEMENT, *adv.* (*Pa-szi-fik'-mang*) friedlich, ruhig, in Ruh

PACO, *m.* (*Pa-ko*). 1. Pale, *n.*; *Min.* stark eisenhaltiges Silbererz. | 2. *Zool.* Pako, *n.* Kameelziege, *f.* n.

PACOLET, *m.* (*Pa-ko-lä*) le cheval de —, wunderbar schnelles Zauberpferd.

PACOTILLE, *f.* (*Pa-ko-til-(ie)*). 1. *Mar.* Beilast, *f.* Freigepäck, *n.* Freifracht, *f.* | 2. *fam.* marchandises de —, Waaren (*f. pl.*) von geringer Güte; commerce de —, Pacotillhandel, *m.*; c'est de la —, das ist schlechte Waare. | 3. *paquet*: Pack, *m.* Bündel *m.*

PACOTILLER, *n.* (*Pa-ko-til-ie*). Pacotillhandel treiben*, mit Ausschußwaaren handeln

PACOTILLEUR, *m.* (*Pa-ko-til-ior*). Pacotillhändler, *m.* s.

PACQUAGE, *m.* (*Pa-ka-j'*). Aussuchen und Verpacken (*n.*) der Fische.

PACQUER, *a.* (*Pa-ké*). Fische aus-suchen und ein-packen.

PACT, *m.* *voy.* PACTE.

PACTA CONVENTA, *m. pl.* (*Pa-kta-kong-wang-ta*). Wahlvertrag (*f.*) in Polen

PACTE, *m.* (*Pakt'*). Bündniß, *n.* sse, sse, Vertrag, *m.* es, s e, Pakt, *m.* es, e. faire un — avec le diable, einen Bund mit dem Teufel schließen*, — de famille, Familienvertrag, *m.* Erbvertrag, *m.*; — fondamental, — social, Grundvertrag, *m.*; — fédéral, Eidgenossenschaftsvertrag, *m.*; être en —, im Bunde stehen*; faire un —, einen Bund schließen*.

PACTION, *f.* (*Pa-ksiong*). Abschließung (*f.*) eines Vertrages; *contrat*: Vertrag, *m.* es, s e, *convention*, Uebereinkunft, *f.*

PACTISER, *n.* (*Pa-kti-sé*). 1. einen Vertrag schließen*, eine Uebereinkunft treffen*, paktiren. | 2. *fig.* unterhandeln; *transiger:* sich ab-finden* mit (D), sich vergleichen* mit (D).

PACTOLE, *m.* (*Pa-ktol'*). *n. pr.* Paktolus, *m*; *fig.* Reichthum, *m.* Goldquelle, *f.*

PADELIN, *m.* (*Pad'-lang*). *Verr.* Schmelztiegel, *m.* s.

PADÈRE, *m.* (*Pa-där'*). *Zool.* (Art) ostindische Natter.

PADEROLLE, *f.* (*Pad'-rol'*). *Bot.* Gemüseampfer, *m.* s.

PADISCHAH, *m.* (*Pa-di-scha*). Padischah, *m.*

PADOU, *m.* (*Pa-du*). Floretband, *n.*

PADOUAN, ANE, *adj.* (*Pa-du-ang*). paduanisch. || *m.* Paduaner, *m.* s, *langue*. das Paduanische, *adj. sub.* || —ane, *f.* Paduanerin, *f*; *Monn.* Paduane, *f.* nachgemachte, alte Münze.

PADOUE, *f.* (*Pa-du*). *Géogr.* Padua, *n.*

PÆAN, *m.* (*Pé-ang*). *H.anc.* Päan, *m*; *fig.* Siegeslied, *n.*

PAF. *interj.* (*Paf*). baff! paff! *fam.* *ivre:* betrunken, benebelt.

PAGAIE, *f.* (*Pa-gä'*). *Mar.* Pagaje, *f*; *Raff.* Rührspatel, *m.* s.

PAGALE (EN), *adv.* (*Pa-gal'*). in großer Hast, über Hals und Kopf.

PAGANISANT, ANTE, *m.* (*Pa-ga-ni-sang*). *Relig.* Christ, (*m.*) welcher heidnische Gebräuche beibehält.

PAGANISER, *a.* (*Pa-ga-ni-sé*). 1. zum Heiden machen, verheidnischen. || 2. *n.* heidnisch handeln, wie ein Heide denken*.

PAGANISME, *m.* (*Pa-ga-nism'*). Heidenthum, *n.* s.

PAGAYER, *n.* (*Pa-ga-ie*). mit einer Pagaje rudern.

PAGAYEUR, *m.* (*Pa-ga-iör*). Pagajeruderer, *m.*

1. **PAGE**, *m.* (*Pa-j'*). 1. Edelknabe, *m.* Page, *m*; —s de l'écurie, Stalljunker, *m.pl*; —s de la vénerie, Jagdjunker, *m.pl*; tour de —, Pagenstreich, *m.* es, e, être effronté comme un —, sehr frech sein, sortir de —, den Pagenstand verlassen*; *fig.* nicht mehr unter der Ruthe stehen*. | 2. *modes*. Kleidaufschürzer, *m.* s.

2. **PAGE**, *f.* *d'un livre:* Seite, *f.* n. —blanche, unbeschriebenes Blatt, à chaque —, auf jeder Seite; marquer les —s d'un livre, ein Buch paginiren; *Typ.* Kolumne, *f*; — courte, Ausgangskolumne, *f.* — impaire, Vorderseite, *f.* —paire, Rückseite, *f*; —specimen, Probeseite, *f*; —de titre, Titelseite, *f*; mettre en —s, um-brechen*, lier la —, die Kolumne binden*, *fig. histoire:* Geschichte, *f*; *passage*. Stelle, *f.* Seite, *f*; c'est la plus belle — de son histoire, dies ist der glorreichste Augenblick seines Lebens *ou* das schönste Blatt in seiner Geschichte.

PAGEAU, *m.* (*Pa-jo*). *ou* PAGELLE, *f.* *Zool.* rother Meerbrassen.

PAGINATION, *f.* (*Pa-ji-na-ssiong*). *Typ.* Seitenbezifferung, *f.* Paginirung, *f.*

PAGINÉ, ÉE, *pp* (*Pa-ji-né*). paginirt, mit Seitennummern versehen.

PAGINER, *a.* (*Pa-ji-né*). paginiren, die Seitenzahl bezeichnen.

PAGNE, *m.* (*Pa-gn(io)*). Negerschurz, *m.*

PAGNON, *m.* (*Pa-gniong*). (Art) feines Sedantuch.

PAGNOTE, *adj.* (*Pa-gniot'*). feig. || *m.* Memme, *f.* n; se tenir sur le mont —, von Weitem zu-schauen.

PAGNOTERIE, *f.* (*Pa-gniot'-ri'*). Feigheit, *f*; *balourdise*. Dummheit, *f.* Schnitzer, *m.*

PAGODE, *f.* (*Pa-god'*). 1. Pagode, *f.* | 2. *idole*. indisches Götzenbild, *petite figurine:* Pagodenmännchen, *n.* s; *monnaie*. Pagode, *f.* indische Goldmünze || *adj.* manche —, weiter Aermel.

PAGODITE, *f.* (*Pa-go-dit'*). *Min.* Speckstein, *m.*

PAGRE, *m.* (*Pagr'*). *Zool.* röthlicher Sackbraissen.

PAGURE, *m.* (*Pa-gur'*). *Zool.* Einsiedlerkrebs, *m.* Schmarotzerkrebs, *m.* es, e.

PAHOUIN, *m.* (*Pa-u-ang*). Elephantenjäger, *m.* s.

PAIEMENT. *m. voy.* PAYEMENT.

PAÏEN, ENNE, *adj.* (*Pa-iang*). heidnisch, Heiden-«, *fig.* gottlos. || *m.* Heide, *m*; *fig.* Wüstling, *m.* || —enne, *f.* Heidin, *f.*

PAÏENNIE, *f.* (*Pa-iä-ni'*). Land (*n.*) der Heiden.

PAILLAGE, *m.* (*Pa-ia-j'*). *Agr.* Ueberziehen (*n.*) mit Stroh.

PAILLANTINE, *f.* (*Pa-iang-tin'*). Gold- und Silberlaub, *m.*

PAILLARD, ARDE, *adj.* (*Pa-iar*). geil, unzüchtig, hurerisch. || *m.* Wollüstling, *m.* Hurenbold, *m.* || —arde, *f.* Hure, *f.*

PAILLARDER, *n.* (*Pa-iar-dé*). Unzucht treiben*.

PAILLARDISE, *f.* (*Pa-iar-dis'*). Hurenleben, *n.* Hurerei, *f.*

PAILLASSE, *f.* (*Pa-iass'*). 1. Strohsack, *m.* es, ⸗e; crever la — à qn, jem. (D) den Bauch auf-schlitzen, *Forg.* Obertheil (*m.*) eines Ofens. || 2. *m.* Hanswurst, *m.* Pickelhäring, *m.* Bajazzo, *m.*

PAILLASSON, *m.* (*Pa-ia-ssong*). 1. Strohmatte, *f.* Binsendecke, *f.* Schilfmatte, *f.* | 2. *Jard.* Strohschutzwand *f.* ⸗e.

PAILLE, *f.* (*Pa-(io)*). **Stroh**, *n.* es, *spl*; *botte* Spreu, *f*; — de seigle, Roggenstroh, *n*; — d'avoine, Haferspreu, *f*; menue —, Spreu, *f*; grande —, Schüttstroh, *n*; petite —, Wirrstroh, *n.* — hachée, Häckerling, *m.* Häcksel, *m*, botte de —, Bund (*n.*) Stroh; un cent de bottes de —, hundert Bund Stroh; feu de —, Strohfeuer, *n.* s, *fig.* Flackerfeuer, *n*; chapeau de —, Strohhut, *m.* es, ⸗e; brin de —, Strohhalm, *m.* es, e; couleur de —, Strohfarbe, *f.* v, homme de —, Strohmann, *m.* es; *fig.* unbedeutender Mensch; jaune de —, strohgelb, strohfarbig; mettre qn. sur la —, jem. (A) an den Bettelstab bringen*, être dans la — jusqu'au ventre, recht in der Wolle sitzen*, rompre la —, den Kauf auf-sagen; rompre la — avec qn, mit jem. (D) brechen*, lever, emporter la —, den Preis davon-tragen*; (séparer) la — du bon grain, das Korn von der Spreu trennen; voir une — dans l'œil de son prochain, einen Splitter in dem Auge seines Bruders sehen*, *fam.* c'est une —, das ist Nichts; *Mil.* à la —! ausgeruht! weggetreten! | 2. — de liquation. Seigerkrätz, *n*; *Metall.* Bruch, *m*, *Forg.* Zunder, *m.* s, Hammerschlag, *m*; *Verr.* Fehler, *m.* Flecken, *m.*

PAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ié*). strohgelb, strohfarben; *pâle* bleich; *Blas.* vielfarbig, bunt, gesprenkelt; *Metall.* brüchig, Schuppen habend. || *m* *Agr.* Wirrstroh, *n.* Strohlager *n.*

PAILLE-EN-QUEUE, *m* (*Pa-iang-kö*). *Zool.* gemeiner Tropikvogel, *poisson* spitzschwänziger Degenfisch.

PAILLEMENT, *m.* (*Pa-(io)-mang*). *Agr.* Ueberziehen (*n.*) mit Stroh.

PAILLER, *a.* (*Pa-ié*). *Agr.* — (un arbre), mit Stroh bedecken, um-wickeln; — (la terre), mit Streu belegen, — (une chaise), mit Stroh beziehen*.

PAILLER, *m.* (*Pa-ié*). 1. *d'une ferme:* Strohhof, *m.* es, ⸗e; (chapon) de —, auf dem Misthofe gemästet, *fig.* il est comme un coq sur son —, er ist auf seinem eigenen Grund und Boden. | 2. *hangar*. leichter Strohschuppen; *meule:* Schober, *m.* s.

PAILLERET, *m.* (*Pa-(iö)-rä*). *Zool.* Goldammer, *f.* n.

PAILLET, *m.* (*Pa-iä*). 1. *Agr.* Strohhaufen, *m.* s. | 2. *Serr.* Riegelfeder, *f.* n. | 3. *Mar.* Motte, *f.* n. || 4. *adj.* vin —, Bleicher, *m.* Bleichert, *m.* s.

PAILLETÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-(io)-té*). 1. mit Flitter besetzt *ou* eingefaßt. | 2. *Min.* glimmerartig, flimmerig.

PAILLETTE, *f.* (*Pa-iät'*). 1. **Flitter**, *m.* s. (habit) à —, mit Flitter besetzt *ou* eingefaßt. Flitterkleid. *n.* es, er; — d'or, Goldflimmer, *m*; *d'un fleuve*. Goldkörnchen, *n.* s, — de fer, Eisenspänchen, *n.* *fig.* — de soudure. Schlagloth, *n.* es, *Bij.* *d'un diamant*. Fehler, *m.* | 2. *Bot.* Spreublättchen, *n.* Paleolum, *n.* | 3. *fig.* —s d'esprit, Witzfunken, *m.pl.*

PAILLEUR, *m.* (*Pa-iör*). Strohhändler, *m*; — de chaises, Strohstuhlflechter, *m.* || —euse, *f.* Strohhändlerin, *f.* Stroharbeiterin, *f.*

PAILLEUX, EUSE, *adj.* (*Pa-io*). aus Stroh gemacht, strohig, Stroh-«; *défectueux:* brüchig, unganz.

PAILLIS, *m.* (*Pa-i*). *Jard.* Streue, *f.* nicht verrotteter Dung.

PAILLOIE, *f.* (*Pa-ioa'*). *Pêch.* (Art) engmaschiges Netz.

PAILLOLES, *f.pl.* (*Pa-iol'*). Goldflitter, *m pl.*

PAILLON, *m.* (*Pa-iong*). Handvoll (*f.*) Stroh; *petite feuille:* Blättchen, *n*, *Joail.* Folie, *f*; *Horl.* Gelenk, *n*; *Orfèv.* weißer Loth, Löthkorn, *n.*

PAILLONNER, *a.* (*Pa-io-né*). mit Zinnblättern verzinnen.

PAILLOT, *m.* (*Pa-io*). Unterlage, *f.* Leibkissen, *n.* kleiner Strohsack, *paillasson:* Strohmatte, *f.*

PAIN, *m.* (*Pang*). 1. **Brod**, *n.* es, e, — rassis, altbackenes Brod; — blanc, Weißbrod, *n*, — noir, Schwarzbrod, *n.* Roggenbrod, *n*; — bis, Graubrod, *n*; — de ménage, Hausbackenbrod, *n*; petit — blanc, Semmel, *f*; — à chanter, — azyme, ungesäuertes Brod, Hostie, *f.* — au lait, Milchbrödchen, *n.* s; faire du —, Brod backen*; — d'épices, Pfefferkuchen, *m.* s, — à cacheter, Briefoblate, *f.* n; miche de —, Laib (*m.*) Brod; — de munition, Commißbrod, *n*; mettre qn. au — et à l'eau, jem. (A) zu Wasser und Brod verurtheilen, jem. (A) auf Wasser und Brod setzen; long comme un jour sans —, fürchterlich lang, c'est du — bien long, bis dahin kann man noch lange warten, c'est du — bien dur, das ist ein sehr saures Brod; il a mangé son — blanc le premier, er hat das Gute zuerst genossen; être bon comme le bon —, eine herzensgute Seele sein; manger son — dans sa poche, sein Brod allein essen*, sein Vermögen allein verzehren. | 2 *fig.* Kost, *f.* Nahrung, *f.* — quotidien, tägliches Brod; — de la vie, Brod (*n.*) des Lebens; *mérite* Verdienst, *n.* es, gagner son —, sein Brod verdienen; avoir du — sur la planche, sein sicheres Auskommen haben; manger le — d'autrui, anderer Leute Brod essen*; le — d'autrui est amer, es ist hart Dienstbote zu sein. | 3. *Bibl.* — céleste, heiliges Abendmahl; — de douleur, Zeit (*f*) der Trübsal; — de la parole de Dieu. Unterweisung (*f*) im Worte Gottes. | 4. *Cuis.* — aux champignons, geröstete Brodrinde mit Champignons. | 5. *morceau* Stück, *n.* es, e, *masse*. Masse, *f.* n. Klumpen, *m.* s, *tablette* Tafel, *f*; *bloc* Block, *m.* es, ⸗e; *gâteau* Kuchen, *m*; — de cire, Wachsboden, *m*; — (de sucre), Hut, *m* es, ⸗e; — (de fromage), Laib, *m.* es, e; — de beurre, Butterwecke, *f.* — (de savon), Tafel, *f.* Stück, *n*; — de bougie, Wachsstock, *m*; — d'olives, Oelkuchen, *m*; — de liquation, Seigerkuchen, *m.* *Chass.* — salé, Salzlecke, *f*; *Monn.* — d'affinage, Frischkuchen, *m*; *Min.* — de corbeau, mässiger Klumpen | 6. *Bot.* — de coucou, Kuckucksbrod, *n.* — des anges, Zuckererbsen, *n.* — de-pourceau, Schweinsbrod, *n.* Saubrod, *n*; — de lapin, hohe Sommerwurz; — de lièvre, gemeine Zehrwurz; — de singe, Affenbrod, *n*; petit — loup, rostfarbiger Löcherpilz, — de saint Jean, Johannisbrod, *n*, arbre à —, Brodbaum, *m.* es, ⸗e.

PAIR, *adj. m.* (*Pär*). 1. *égal:* gleich, ebenbürtig; sans —, unvergleichlich; *Arith.* gerade; (nombre) —, gerade, durch zwei ohne Rest theilbar, *Bot.* paarig, *Jeu.* — ou non, Paar oder Unpaar, gerade oder ungerade || 2. *m.* der Gleiche *adj. sub.* der Ebenbürtige, *adj. sub.* — de rang, Ranggenosse, *m.* n, *confrérie:* Standesgenosse, *m*; mes —s, meines Gleichen; être — et compagnons avec qn, jem. (D) vollkommen gleich sein; vivre avec ses —s, mit seines Gleichen leben. | 3. *dignitaire* Pair, *m.* (*pl.* —s); chambre des —s, Pairskammer, *f*: les douze —s de France, Paladine (*m. pl.*) Karls des Großen. | 4. *nombre:* gerade Zahl, Paar. *n*; *Com.* Pari, *n.* Werthgleichheit, *f*; au —, gleich an Werth, au-dessus du —, über Pari; *Financ.* être au —, al pari stehen*; *ne rien devoir*. nicht im Rückstande sein. (prendre un pensionnaire)

au —, freie Wohnung und Kost ohne Gehalt geben* (D); de —, gleich, in gleichem Range, auf gleichem Fuße, auf dem Fuße der Gleichheit, faire aller (plusieurs choses) de —, zugleich betreiben*; hors du — ou de —, ohne seines Gleichen, über seines Gleichen, aller de — avec qn, jem. (D) gleich geachtet werden*, auf gleicher Stufe stehen* mit (D). | 5. *Ornith. mâle:* Männchen, *n.* s; *femelle* Weibchen, *n.*

PAIRE, *f.* (*Pär'*). **Paar**, *n.* es, e; deux —s de souliers, zwei Paar Schuhe, par —s, paarweise, zu Paaren; une — de poulets, ein Paar Hühnchen; — (de chevaux, de bœufs), Gespann, *n.* es, e; — de bœufs, Joch (*n.*) Ochsen; — de ciseaux, Schere, *f.* n. — de mouchettes, Lichtputze, *f*; — de lunettes, Brille, *f*; — de pincettes, Zange, *f*; — de nerfs, Nervenpaar, *n*; *Phys.* — de la pile, Element, *n.* Metallplattenpaar, *n*; *fam.* — d'amis, Freundepaar, *n*; voilà bien une autre — de manches, das ist etwas Neues; les deux font la —, sie passen gut zusammen, der Eine taugt nicht mehr als der Andere.

PAIREMENT, *adv.* (*Pär'-mang*). (nombre) — pair, doppelt gerade, durch viel theilbar; (nombre) — impair, deren Hälfte eine ungerade Zahl ist.

PAIRESSE, *f.* (*Pä-ress'*). Pairsfrau, *f.* Pairin, *f.* Inhaberin (*f.*) einer Pairschaft.

PAIRIE, *f.* (*Pa-ri'*). Pairie, *f.* Pairschaft, *f*; *dignité:* Pairswürde, *f*; *donation:* Pairsleben, *n*; — femelle, unmittelbares Kunkellehen.

PAIRLE, *m.* (*Pärl'*). *Blas.* Gabelkreuz, *n.* Gabel, *f.*

PAISIBILITÉ, *f.* (*Pa-si-bi-li-te*). Friedlichkeit, *f.* Friedensliebe, *f.*

PAISIBLE, *adj.* (*Pa-sibl'*). *pacifique:* friedlich, friedliebend, friedfertig; *doux, parl. des animaux:* fromm, sanft; *calme:* ruhig, still; vie —, Stillleben, *n.* s; possession —, ungestörter Besitz; (endroit) —, traulich, heimlich.

PAISIBLEMENT, *adv.* (*Pä-sibl'-mang*). friedlich, ruhig, in Frieden.

PAISSANT, ANTE, *adj.* (*Pä-szang*). *Blas.* weidend, mit gebücktem Kopfe.

PAISSE, *f.* (*Päsz'*). *Zool.* Bergfink, *m.* gemeiner Haussperling.

PAISSEAU, *m.* (*Pa-szo*). *Agr.* Weinpfahl, *m.* es, ¨e.

PAISSELAGE, *m.* (*Päsz'-la-j'*). *Agr.* Aufpfählen, *n.* s.

PAISSELER, *a.* (*Pasz'-le*). *Agr.* pfählen.

PAISSELURE, *f.* (*Pasz'-lur'*). Weinpfahlband, *n.* es, ¨er.

PAISSON, *f.* (*Pä-szong*). *Agr.* Buchweide, *f*; *Chass.* Aesung, *f.* Mast, *f.* || *m.* *Gant.* Streckeisen, *n.* s.

PAISSONNER, *a.* (*Pe-szo-ne*). *Gant.* aus-streichen*, strecken.

PAISSONNIER, *m.* (*Pä-szo-nié*). Hirt, *m.* en || —ière, *f.* Hirtin, *f.* nen.

† **PAÎTRE**, *a* (*Pä-tr'*) 1. ab-weiden, grasen; *manger:* essen*, fressen*; — le gland, die Eicheln fressen*. | 2. *Fauconn.* ätzen, füttern; *fig.* — ses yeux, seine Augen weiden. — du pain de la parole de Dieu, mit dem Worte Gottes sättigen; — des troupeaux, Herden weiden, auf die Weide treiben*, in die Mast treiben*; *garder* hüten. || 3. *n.* weiden, mener —, auf die Weide führen, in die Mast treiben*; *fam.* envoyer qn. —, jem. (A) zum Teufel schicken. | 4. *Fauconn.* fressen*. || 5. se —, *r.* sich nähren mit (D), *vivre:* leben von (D); *fig.* se — de chimères, Luftschlösser bauen; se — de vent, sich gern loben hören, von Weihrauch leben.

PAIX, *f.* (*Pä*). 1. **Frieden**, *m.* s; *réconciliation* Versöhnung *f.* Aussöhnung *f.* de —, de la —, Friedens-..., paroles de —, Versöhnungsvorschläge, *m. pl.* baiser de —, Friedenskuß, *m.* sses, ¨sse, traité de —, Friedensvertrag, *m.* es, conclusion de la —, Friedensabschluß, *m*; à la —, beim Frieden; à la —, en —, im Frieden; en temps de —, in Friedenszeiten, arts de la —, friedliche Künste, *f. pl*; ange de —, Friedensengel, *m*; homme de —, friedfertiger Mensch, faire la —, conclure la —, Frieden schließen* en machen; *se réconcilier:* sich aus-söhnen, wieder Frieden machen. faire sa — avec qn, sich mit jem. (D) aus-söhnen; vivre en —, in Ruhe ou in Frieden lassen*; mettre la — entre..., Frieden stiften zwischen (D); mettre (une armée) sur le pied de —, auf den Friedensfuß herab-setzen; allez en —! ziehet hin in Frieden! — religieuse, Religionsfrieden, *m*; — de Westphalie, westphälischer Frieden; — d'Aix-la-Chapelle, Aachener Frieden. | 2. *calme:* Ruhe, *f*; *tranquillité:* Ruhe, *f*; — de l'âme, Seelenruhe, *f.* Gemüthsruhe, *f*; — intérieure, innere Ruhe, *concorde:* Eintracht, *f*; *silence:* Schweigen, *n.* s; amour de la —, Friedlichkeit, *f*; *Relig.* Seelenruhe, *f*; Dieu lui fasse —! Gott habe ihn selig! | 3. *divinité:* Friedensgöttin, *f.* | 4. *Bouch.* Schulterbein, *n.* es, e. | 5. *Relig. patène:* Kelchteller, *m.* s. || 6. *interj.* stille! ruhig! Friede!

PAL, *m.* (*Pal*). Pfahl, *m.* es, ¨e; *supplice:* Pfählen, *n*; *Agr.* Steckeisen, *n.*

PALABRE, *f.* (*Pa-labr'*). langes, überflüssiges Gerede, Umschweife, *m. pl.*

PALADE, *f.* (*Pa-lad'*). Ruderschlag, *m.*

PALADIN, *m.* (*Pa-la-dang*). Paladin, *m.* irrender Ritter.

PALAFITTE, *m.* (*Pa-la-fit'*). Pfahlbau, *m.* es

PALAGONITE, *f.* (*Pa-la-go-nit'*). *Min.* Palagonit, *m.*

PALAIS, *m.* (*Pa-lè*). 1. **Palast**, *m.* es, ¨e; — royal, Residenzschloß, *n.* sses, ¨sser; — — apostolique, Palast (*m.*) des Papstes; — — impérial, kaiserlicher Palast; maire du —, Majordom, *m.* | 2. Gericht, *n.* es, e; — de justice, Gerichtshof, *m.* es; gens de —, Gerichtspersonen, *f. pl*; jour de —, Gerichtstag, *m.* es, e; style de —, Gerichtsstyl, *m.* es; *barreau:* Advokatenstand, *m.* es; suivre le —, sich dem Advokatenamte widmen. | 3. *Anat.* Gaumen, *m.* s; voile du —, Gaumensegel, *m.* s; os du —, Gaumenbein, *n.* es, e; *fig.* avoir le — fin, ein Feinschmecker sein. | 4. *Bot.* Gaumen, *m*; — de lievre, Gänsedistel, *f.* | 5. *Geol.* — de poissons, Abdrücke (*m. pl.*) von Froschkrebspanzern. | 6. *Zool* — de bœuf, gedeckte Mondschnecke.

PALAMÈDE, *m.* (*Pa-la-mèd'*). 1. *n. pr.* Palamedes, *m.* | 2. *Bot.* (Art) Gartentulpe, *f.* n. | 3. *Zool.* *voy.* PALAMÉDÉE.

PALAMÉDÉE, *f* (*Pa-la-mé-dé'*). *Zool.* Straußhahn, *m.* es, ¨e.

PALAMÉDIEN, IENNE, *adj.* (*Pa-la-mé-diang*) *H. anc.* palamedisch.

PALAMIDIÈRE, *f.* (*Pa-la-mi-diär'*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

PALAMPORE, *m.* (*Pa-lang-por'*). orientalischer Shawl.

PALAN, *m.* (*Pa-lang*). *Mar.* Talje, *f.* Takel, *n.* s. Hisse, *f.* n.

PALANCHE, *f.* (*Pa-lang-sch'*). Palasch, *m*; *pour porter:* Tragejoch, *n.* es, e.

PALANÇONS, *m. pl.* (*Pa-lang-szong*). *Maç.* Staken, *f. pl* Schalhölzer, *n. pl.*

PALANCRE, *f.* (*Pa-lang-kr'*). *Pêch.* Palanger, *f.*

PALANDEAUX, *m. pl.* (*Pa-lang-do*). Kluepfropfen. *m. pl.*

PALANQUE, *f.* (*Pa-lang-k'*). *Fort.* Pfahlwerk *n.* es, e. Palanke, *f.* n.

PALANQUER, *n.* (*Pa-lang-ke*). *Mar.* auf-taljen.

PALANQUIN, *m.* (*Pa-lang-kang*). Palankin, *m.* *Mar.* kleines Hißtau, kleine Talje.

PALASTRE, *m.* (*Pa-lastr'*). *Serr.* Schloßkasten, *m.* s, Schloßblech, *n.* es, e

PALATAL, ALE, *adj.* (*Pa-la-tal*). Gaumen-..., lettre —ale, Gaumenbuchstabe, *m*

PALATIAL, ALE, *adj.* (*Pal-szi-al*) gerichtlich, phrase —ale, Redensart (*f.*) aus der Gerichtssprache.

PALATIFORME, *adj.* (*Pa-la-ti-form'*) *Zool.* gaumenförmig.

PALATIN, INE, *adj.* (*Pa-la-tang*). 1 Palast-... | 2 *du Palatinat* pfalzgräflich, pfälzisch, Pfalz-...; comte —, Hofgraf, *m.* Pfalzgraf, *m*; électeur —, Kurfürst (*m.*) von der Pfalz; maison —ine, kurpfälzisches Haus; princesse —ine, Pfalzgräfin, *f.* | 3. *Anat.* Gaumen-...; os —, Gaumenbein, *n.* | 4. *Géogr.* mont —, Mont (*m.*) Palatinus; du mont —, palatinisch. || 5. *m. habitant* Pfälzer, *m*; *comte* Pfalzgraf, *m*; *en Pologne* Woiwode, *m*; *en Hongrie* Palatinus, *m.*

PALATINAT, *m.* (*Pa-la-ti-na*). 1. *dignité* Pfalzgrafenwürde, *f.* *en Pologne:* Würde (*f.*) eines Woywoden, Woywodschaft, *f.* *en Hongrie:* Würde (*f.*) eines Palatine. | 2. *Géogr.* die Pfalz; Haut- —, Oberpfalz, *f*; Bas- —, Unterpfalz, *f.* Niederpfalz, *f*; — électoral, Kurpfalz, *f.*

PALATINE, *f.* (*Pa-la-tin'*). 1. Pfalzgräfin, *f.* nen. | 2. *ouvrage:* Pelzkragen, *m*; *fam. barbe:* kleines Schnurrbärtchen. | 3. *Zool.* (pattes de devant) en —, kragenförmig.

PALATO-LABIAL, ALE, *adj.* (*Pa-la-to-la-bial*) zu Gaumen und Lippen gehörig.

PALATO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* *Pa-la-to-fa-rang-jiang*). *Anat.* (muscle) —, Gaumenschlundmuskel, *m.* s.

PALATO-PHARYNGITE, *f.* (*Pa-la-to-fa-rang-jit'*). *Med.* Gaumen- und Schlundkopfentzündung, *f.*

PALATO-SALPINGIEN, IENNE, *adj.* (*Pa-la-to-sal-pang-jiang*). *Anat.* zum Hebemuskel des Gaumens gehörig.

PALATO-STAPHYLIN, *m.* (*Pa-la-tos-ta-fi-lang*). Gaumzapfenmuskel, *m.*

PALÂTRE, *f.* (*Pa-lâtr'*) dünnes Eisenblech; *Serr.* Schloßkasten, *m.* Schloßblech, *n.*

PALAVE, *f.* (*Pa-law'*). *Bot.* Palava, *f.* Palavene, *f.*

PALE, *f.* (*Pal'*). 1. *d'un moulin:* Schutzbrett, *n.* es, er, Schütze, *m.* n; — de racloir, Schaufelblatt, *n.* Schippenblatt, *n.* es, ¨er; baisser la —, die Mühle stellen; lever la —, die Mühle an-lassen*, — de roue, Schaufel (*f.*) eines Rades. | 2. *Zool.* Löffelreiher, *m.* s. | 3. *Mar.* — d'aviron, — de rame, Ruderschaufel, *f.* n; — de calice, Kelchdeckel, *m.* s.

PÂLE, *adj.* (*Pahl'*). blaß, bleich, *grisâtre* fahl, falb, bläßlich; rouge —, blaßroth, roses —s, gewöhnliche rothe Rosen, *f. pl*, *fig.* matt; — comme la mort, todtenblaß, devenir —, blaß werden*, erblassen; *fig.* erbleichen*; *mourir:* verblassen; *poét.* —s ombres, Schatten (*m. pl.*) der Verstorbenen, *Med.* —s couleurs, Bleichsucht, *f.*

PALÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-lé*). *Blas.* mit Pfählen versehen, gepfählt.

PALÉACÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-lé-a-sé*). strohartig, spreuartig, *avec des paillettes* mit Spreublättchen versehen, spreuig.

PALÉAGE, *m.* (*Pa-lé-a-j'*). *Mar.* Ausschaufeln, *n.*

PALÉE, *f.* (*Pa-lé'*). Pfahlwerk, *n.* Bohlwand, *f.* — de pont, Brückenjoch, *n.*

PALEFRENIER, *m.* (*Pal'-fre-nié*). Stallknecht, *m.* es, e.

PALEFROI, *m.* (*Pal'-froa*). Paradepferd, *n.* — de dame, Damenpferd, *n.*

PALÉIFORME, *adj.* (*Pa-le-i-form'*). spreuförmig, spreuähnlich.

PALEMON, *m.* (*Pa-le-mong*). *n. pr.* *Myth.* Palämon, *m.*

PALEMPUREZ, *m.* *voy.* PALAMPORE.

PALÉOARCHÉOLOGIE, *f.* (*Pa-lé-o-ar-ke-o-lo-ji'*). Paläoarchäologie, *f*

PALÉOARCHÉOLOGIQUE, *adj.* (*Pa-lé-o-ar-ke-o-lo-jik'*). paläoarchäologisch.

PALÉOGRAPHE, *m.* (*Pa-le-o-graf'*). Paläograph, *m.*

PALÉOGRAPHIE, *f.* (*Pa-lé-o-gra-fi'*). Kenntniß (*f.*) der Schriftalterthümer.

PALÉOGRAPHIQUE, *adj.* (*Pa-le-o-gra-fik'*) paläographisch.

PALÉOLE, *f* (*Pa-lé-ol'*). *Bot.* Spreublättchen, *n.* s

PALÉONTOGRAPHIE, *f.* (*Pa-lé-ong-to-gra-fi'*) Paläontographie, *f.*

PALÉONTOGRAPHIQUE, *adj.* (*Pa-lé-ong-to-gra-fik'*). paläontographisch.

PALÉONTOLOGIE, *f.* (*Pa-le-ong-to-lo-ji'*). Paläontologie, *f.*

PALÉONTOLOGIQUE, *adj.* (*Pa-lé-ong-to-lo-jik'*). paläontologisch.

PALÉONTOLOGISTE, *m.* (*Pa-lé-ong-to-lo-jist'*). Paläontolog, *m.* en

PALÉOPÈTRE, *m.* (*Pa-lé-o-pètr'*). *Géol.* dichter Feldspath.

PALÉOTHÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Pa-lé-o-té-riäng*). auf Paläotherien bezüglich.

PALÉOTHÉRIUM, *m.* (*Pa-lé-o-té-riom'*). Paläotherium, *n.* Urweltthier, *n.*

PALÉOZOÏQUE, *adj.* (*Pa-lé-o-so-ik'*). auf urweltliche Thiere bezüglich.

PALÉOZOOLOGIE, *f.* (*Pa-lé-o-so-o-lo-ji'*). Naturgeschichte (*f.*) der urweltlichen Thiere, Paläozoologie, *f.*

PALERME, *m.* (*Pa-lärm'*). *Géogr.* Palermo, *n*; de —, palermitanisch.

PALERMITAIN, AINE, *adj.* (*Pa-lär-mi-täng*). palermitanisch. || *m.* Palermitaner, *m.* || —aine, *f.* Palermitanerin, *f.*

PALERON, *m.* (*Pal'-rong*). Vorderbug, *n.* Schulterblatt, *n.* es.

PALÈS, *f.* (*Pa-läs*). *n. pr.* Pales, *f.*; *Myth.* Hirtengöttin, *f.* || *m.* *Zool.* Tagschmetterling, *m.*

PALESTIN, INE, *adj.* (*Pa-las-täng*). palästinisch. || *m.* Palästiner, *m.* s.

PALESTINE, *f.* (*Pa-läs-tin'*). *Géogr.* Palästina, *n*; *Typ.* Palästinaschrift, *f.* Doppelmittel, *n.*

PALESTRE, *f.* (*Pa-lästr'*). *H. anc.* Ringschule, *f.*; maître de —, Fechtmeister, *m*; *exercices*. Kampfübungen, *f.pl.*

PALESTRIQUE, *adj.* (*Pa-läs-trik'*). Ring←«, Fecht←«, Kampf←«, palästrisch; exercices —s, Kampfübungen, *f.pl.* || *f.* Ringkunst, *f.* Palästrik, *f.*

PALET, *m.* (*Pa-lä*). 1. Wurfscheibe, *f.* Wurfstein, *m*; *H. anc.* jeu du —, Scheibenwerfen, *n.* | 2. *pierre*: Flintenstein, *m.*

PALÉTATION, *f.* (*Pa-lé-ta-sziong*). *Maç.* Kneten (*n.*) mit dem Rührscheite.

PALETER, *a.* (*Pal'-té*). *Pêch.* das Ende eines Angelhakens breit schlagen*.

PALETOT, *m.* (*Pal'-to*). weiter Ueberrock, Paletot, *m.*

PALETTE, *f.* (*Pa-lät'*). 1. *raquette*. Rackett, *n.* Ballschlägel, *m.* s. | 2. *pelle*. Schaufel, *f.* n; — (d'une roue), Blatt, *n.* es, ¨er, Schaufel, *f.*; roue à —, Schaufelrad, *n.* es, ¨er; *Horl.* Flügel, *m*; —s de la verge, Spindellappen, *m.pl.*; *Maç.* Rührschaufel, *f.*; *Pot.* Schindel, *f.*; *Typ.* Spatel, *m*; *Tiss.* Spaten, *m*; *Serr.* Bohrstuhl, *m.* es, ¨e; *Sell.* — de l'arçon, Hinterlöffel (*m.*) am Sattelbaum; *Rel. et Dor.* Vergoldmeißel, *n.* s. | 3. *Peint.* Palette, *f.* n, Farbenbrett, *n* es, er, *fig. manière*: Manier, *f.* en, avoir une belle —, une — brillante, ein reiches Kolorit haben; fait d'une seule —, aus einem Gusse gemacht; charger sa —, die Farben stark auf-tragen*; briser, jeter là sa —, dem Malen entsagen. | 4. *Anat.* Kniescheibe, *f.*; — de l'épaule, Schulterblatt, *n.* | 5. *Chir.* *vase*: Aderlaßbecken, *n*; — à pansement, Schiene, *f.*; *quatre onces de sang*: vier Unzen Blut; *Bot.* — à dard, (Art) Blätterpilz, *m*; *Ornith.* Löffelgans, *f.* Löffelreiher, *m.*

PALÉTUVIER, *m.* (*Pa-lé-tü-wié*). *Bot.* Wurzelbaum, *m.* Manglebaum, *m.*

PÂLEUR, *f.* (*Pah-lör*). Blässe, *f.* Bleichheit, *f.*; — mortelle, — de la mort, Todtenblässe, *f.*

PALFER, *m.* (*Pal-fär*). *Min.* Schrämspieß, *m.* es, e, Hebelstange, *f.* n.

PÂLI, IE, *pp.* (*Pah-li*). blaß, bleich; *de colère*: entfärbt. || *m.* Palischrift, *f.*

PALICOT, *m.* (*Pa-li-ko*). kleiner Fischzaun.

PALIER, *m.* (*Pa-lié*). 1. *Arch.* Treppenabsatz, *m.* es, ¨e, Podest, *m.* Flötzen, *m* s, — de communication, Flur, *m.* et *f*; demeurer sur le même —, auf demselben Flure wohnen. *Prov.* (un homme est bien fort) sur son —, zwischen seinen vier Pfählen. | 2. *Ch. de fer.* Planum, *n.* | 3. *Min.* — de déchargement, Hängebank, *f.* ¨e; *Méc.* Kugelabschnitt, *m.* Zapfenlager, *n.* s.

PALIÈRE, *f.* (*Pa-liär'*). *Arch.* oberste Treppenstufe.

PALIFICATION, *f.* (*Pa-li-fi-ka-sziong*). Pfahlrost, *m.* Verpfählung, *f.*

PALIFIER, *a.* (*Pa-li-fie*). durch einen Pfahlrost befestigen.

PALIKARE, *adj.* (*Pa-li-kar*). *H. mil.* palikarisch. || *m.* Palikare, *m.*

PALIMBACCHIQUE, *adj.* (*Pa-läng-ba-schik'*). aus Antibacchien bestehend.

PALIMPSESTE, *m.* (*Pa-läng-psäst'*). Palimpsest, *n.*

PALINDROME, *m.* (*Pa-läng-drom'*). *Poes.* Palindromos, *m.* Krebsvers, *m.*

PALINDROMIE, *f.* (*Pa-läng-dro-mi'*). Zurücktreten, *n.* Rückkehr (*f.*) des Fiebers.

PALINGÉNÉSIQUE, *adj.* (*Pa-lang-jé-né-sik'*). auf Wiedergeburt bezüglich.

PALINGÉNÉSIE, *f.* (*Pa-lang-jé-né-si'*). Wiedergeburt, *f.*; *Relig.* Wiedergeburt (*f.*) durch die Taufe.

PALINOD, *m.* (*Pa-li-no*). Gedicht (*n.*) mit demselben Endverse für alle Strophen.

PALINODIE, *f.* (*Pa-li-no-di'*). Widerruf, *m*; chanter la —, widerrufen*.

PALINODIQUE, *adj.* (*Pa-li-no-dik'*). widerrufend.

PALINURE, *m.* (*Pa-li-nur'*). *Zool.* Heuschreckenkrebs, *m* || *n.pr.* Palinurus, *m.*

PALINURINS, *m. pl.* (*Pa-li-nu-räng*). heuschreckenkrebsartige Krustaceen, *f.pl.*

PÂLIR, *n.* (*Pah-lir*). erblassen, bleich ou blaß werden*, — de colère, vor Zorn erbleichen*; faire —, *effrayer*. erschrecken* in Schrecken setzen; *obscurcir*: verdunkeln, in Schatten stellen, *fig.* son etoile pâlit, sein Glücksstern erbleicht; *disparaître* verschwinden*. || *a.* blaß ou bleich machen, entfarben, — (un portrait), ein blasses Aussehen geben* (D).

PALIS, *m.* (*Pa-li*). *pieu*: Pfahl, *m.* Zaunpfahl, *m.* es, ¨e; *palissade*: Pfahlreihe, *f.*; *clôture*: Verschluß, *m.* sses, ¨sse, Verpfählung, *f.*, *Pêch.* auf Pfählen ausgebreitetes Netz, *Mil.* Pfahlwerk, *n.* Stacket, *n.*

PALISSADE, *f.* (*Pa-li-ssad'*). *Mil.* Verschanzung (*f.*) von Pfählen, Schanzpfahl, *m.* es, ¨e; — tournante, Klappalissade, *f.*; *clôture*: Pfahlwerk, *n.* es, e, Einpfählung, *f.* Bretterverschluß, *m.* *haie*. Hecke, *f.* lebendiger Zaun; treillage de —, freistehendes Gitterwerk; — de charmille, Hagebuchenhecke, *f.*

PALISSADÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-li-sza-dé*). verpallisadirt.

PALISSADEMENT, *m.* (*Pa-li-szad'-mang*). Verpallisadirung, *f.* Verpfählung, *f.*

PALISSADER, *a.* (*Pa-li-sza-dé*). *Mil.* mit Schanzpfählen umgeben*, verpallisadiren; *Jard.* mit Hecken ein-schließen*, ein-zäunen, ein-spalieren, umziehen*.

PALISSAGE, *m.* (*Pa-li-sza-j'*). Anspalieren, *n.* Einspalieren, *n.* Anspalierung, *f.*; *haie*. Hecke, *f.* Baumgehäge, *n.*

PALISSANDRE, *m.* (*Pa-li-szang-dr'*). Palisanderholz, *n*; de —, Palisander←«.

PÂLISSANT, ANTE, *adj.* (*Pah-li-szang*). spalirt, angebunden, fruits —s, Spalierobst, *n.* es; *Blas.* spitz abgeschnitten und untereinander verbunden.

PALISSER, *a.* (*Pa-li-szé*). an-spalieren, an-pfahlen.

PALISSON, *m.* (*Pa-li-szong*). *Mégiss.* Ausstreicheisen, *n.* s, *Gant.* Strecke, *f.* n.

PALISSONNER, *a.* (*Pa-li-szo-né*). *Mégiss.* aus-stellen.

PALIURE, *m.* (*Pa-li-ür'*). *Bot.* Christdorn, *m.* es, ¨er.

PALIXANDRE, *m.* *voy.* PALISSANDRE.

PALLADATE, *m.* (*Pa-la-dat'*). *Chim.* palladiumsaures Salz.

PALLADIIDES, *m.pl.* (*Pa-la-di-id'*). *Min.* Palladiumerze, *n. pl.*

PALLADIQUE, *adj.* *m.* (*Pa-la-dik'*). *Chim.* oxyde —, Palladiumoxyd, *n.*

PALLADIUM, *m.* (*Pa-la-di-om'*). 1. Palladium, *n.* Pallasbild, *n.*; *fig.* Schutzheiligthum, *n.* Hort, *m.* Schutzwehr, *f.* | 2. *Chim.* Palladium, *n*; oxyde de —, Palladiumoxyd, *n.*

PALLADURE, *m.* (*Pa-la-dür'*). *Chim.* Palladiumlegirung, *f.*

PALLAS, *f.* (*Pa-lasz*). *n. pr.* Pallas, *f.* Minerva, *f.*; arbre de —, Oelbaum, *m.* es, ¨e; fruit de —, Olive, *f.* n; oiseau de —, Eule, *f.*; *Jard.* (Art) Tulpe, *f.*

PALLÉAL, ALE, *adj.* (*Pa-lé-al*). *Zool.* auf den Mantel der Molusken bezüglich.

PALLIATEUR, TRICE, *adj.* (*Pa-lia-tör*). bemäntelnd. || *m.* Bemänteler, *m.* s. || —trice, *f.* Bemäntelerin, *f.* nen.

PALLIATIF, IVE, *adj.* (*Pa-lia-tif*). Palliativ←«, Schein←«, bemäntelnd; remède —, Linderungsmittel, *n.* Palliativmittel, *n.* || *m.* Palliativ, *n.* Palliativkur, *f.*

PALLIATION, *f.* (*Pa-lia-sziong*). Bemäntelung, *f.*; *médicament*. Fristmittel, *n.*

PALLIER, *a.* (*Pa-lié*). *déguiser*: bemänteln, beschönigen, *Méd.* — le mal, oberflächlich heilen, nur zum Scheine heilen; *Teint.* die Kupe) auf-rühren

PALLIOBRANCHE, *adj.* (*Pa-lio-brang-sch'*). *Zool.* mantelkiemig. || *m.* Mantelkiemer, *m.* s.

PALLIUM, *m.* (*Pa-liom*) *H. anc.* Pallium, *m.* Mantel, *m.* s.

PALMA-CHRISTI, *m.* (*Pal-ma-kris-ti*). *Bot.* Christpalme, *f.*

PALMAGE, *m.* (*Pal-ma-j'*). *Mar.* Behauen, *n.* Messen (*n.*) nach Spannen.

PALMAIRE, *adj.* (*Pal-mär'*). 1. *Anat.* Hand←«, muscles —s, Handmuskeln, *m.pl.* | 2. *Zool.* zweihändig | 3. *Bot.* handhoch, handbreit. || 4. *m.* *Anat.* Handflechsenspanner, *m.* || 5. —s, *m.pl.* *Zool.* Zweihänder, *m.pl.*

PALMARÈS, *m.* (*Pal-ma-räs*). Programm (*n.*) einer Preisvertheilung

PALMATIFIDE, *adj.* (*Pal-ma-ti-fid'*). *Bot.* handförmig gespalten ou gelappt.

PALMATIFLORE, *adj.* (*Pal-ma-ti-flor'*) *Bot.* mit handförmigen Blumen.

PALMATIFOLIE, EE, *adj.* (*Pal-ma-ti-fo-lie*). *Bot.* mit handförmigen Blättern.

PALMATIFORME, *adj.* (*Pal-ma-ti-form'*) *Bot.* scheinbar handförmig

PALMATILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-ma-ti-lo-bé*). handförmig gelappt ou gespalten.

PALMATINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-ma-ti-nar-wé*) *Bot.* handförmig gerippt.

PALMATIPARTITE, *adj.* (*Pal-ma-ti-par-tit'*). *Bot.* handförmig getheilt.

PALMATISEQUÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-ma-ti-sé-ke*). *Bot.* handförmig eingeschnitten.

PALMATURE, *f.* (*Pal-ma-tür'*). *Anat.* Verwachsen (*n.*) von Fingern.

PALME, *f.* (*Palm'*) 1. *Bot.* Palme, *f.* n, Palmzweig, *m.* es, e; dimanche des —s, Palmsonntag, *m.* es; *fig.* *couronne*: Krone, *f.* Kranz, *m.* es, ¨e; — du martyre, Krone (*f.*) des Märtyrerthums; huile de —, Palmenöl, *n.* es; vin de —, Palmenwein, *m.* es; — de victoire, Siegespalme, *f.*; *victoire*: Sieg, *m.* es, e, remporter la —, den Sieg davon tragen*, *fam.* à vous la —, Sie verdienen die Krone, Sie übertreffen Alle. | 2. *Arch.* Palme, *f.* || 3. *m.* *Geom.* Handlänge, *f.* Spanne, *f.*; *de la main* flache Hand.

PALMÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-mé*). *Bot.* handförmig, gefingert, *Zool.* mit einer Schwimmhaut versehen, pied —, Schwimmfuß, *m.*

PALMELLE, *f.* (*Pal-mäl'*). Palmella, *f.*

PALMER, *a.* (*Pal-me*). 1. palmförmig machen; *des aiguilles* breit schlagen*. | 2. se —, *r.* palmenartig wachsen* ou werden*.

PALMÉRIER, *m.* (*Pal-me-rié*). Palmenpflanzung, *f.* en.

PALMETTE, *f.* (*Pal-mät'*). *arbre*: Palmenbäumchen, *n.*, *Arch.* Palmblatt, *n.* es, ¨er, Palmzweig, *m.* es, e.

PALMEUR, *m.* (*Pal-mör*). Arbeiter (*m.*) welcher die Nadeln breit schlägt.

PALMICOLE, *adj.* (*Pal-mi-kol'*). auf Palmen lebend ou wachsend.

PALMIER, *m.* (*Pal-mie*). 1. Palme, *f.* n, Palmbaum, *m.* es, ¨e; — dattier, Dattelpalme, *f.*; — vinifere, Weinpalme, *f.*; — nain, Zwergpalme, *f.* — en éventail, Fächerpalme, *f.*; huile de —, Palmöl, *n.* es, feuille de —, Palmenblatt, *n.* es, ¨er; bois de —s, Palmenwäldchen, *n.* s | 2. *Zool.* Seepalme, *f.* warzige Hornkoralle.

PALMIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-mi-fo-lié*). *Bot.* palmenblätterig.

PALMIFORME, *adj.* (*Pal-mi-form'*). *Bot.* handförmig.

PALMIGÈRE, *adj.* (*Pal-mi-jer'*). *Archéol.* einen Palmenzweig tragend.

PALMINE, *f.* (*Pal-min'*). Palmin, *n.*

PALMINERVE, *adj.* (*Pal-mi-närw'*). handnervig, mit handförmig getheilten Nerven.

PALMIPÈDE, *adj.* (*Pal-mi-pad'*). *Zool.* plattfüßig, Schwimm⟵«; appareil —, (Art) Dampfschiffrad (*n.*) mit gegliederten Armen. ‖ —s, *m. pl. Ornith.* Schwimmvögel, *m. pl*; *Zool.* Schwimmthiere, *n. pl.*

PALMI-PHALANGIENS, *m.pl.*(*Pal-mi-fa-lang-jiang*). *Anat.* regenwurmförmige Muskeln der Hand.

PALMISTE, *m.* (*Pal-mist'*). 1. *Bot.* Kohlpalme, *f.* Zwergpalme, *f.* n; — éventail, gemeine Zwergpalme. | 2. *Zool.* Palmeneichhörnchen, *n.* s; *Ornith.* Droßel, *f.* n ‖ 3. *adj.* Palm⟵«, Palmen⟵«; chou —, Palmenkohl, *m.* s, merle —, Palmendrossel, *f*; charançon —, Palmbohrer, *m.* s.

PALMITE, *m.* (*Pal-mit'*). *Bot.* Palmenmark, *n.*

PALMITINE, *f* (*Pal-mi-tin'*). *Chim.* Palmitin, *n.*

PALMITIQUE, *adj.* (*Pal-mi-tik'*). Palmitin⟵«, acide —, Palmitinsäure, *f.*

PALMOULE, *f.* (*Pal-mul'*). *Agr.* zweizeilige Gerste.

PALMULE, *f.* (*Pal-mul'*). *Zool.* Palmula, *f.* Händchen, *n.* s.

PALMULÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-mu-lé*). *Zool.* mit einer Palmula versehen.

PALMURE, *f.* (*Pal-mur'*). *Zool.* Schwimmhaut, *f.* ⸗e.

PALMYRE, *f* (*Pal-mir'*). Palmyra, *n*; de —, palmyrenisch, Palmyrener *invar.*

PALOMBE, *f.* (*Pa-long-b'*). *Zool.* Ringeltaube, *f.* n.

PALOMBIN, *m.*(*Pa-long-bäng*). *Min.* (Art) weißer Marmor.

PALOMET, *m.* (*Pa-lo-mä*). ou PALOMETTE, *f. Bot.* (Art) Blätterpilz, *m.*

PALOMIÈRE, *f.*(*Pa-lo-miar'*). *Chass.* Geräth (*n.*) zur Taubenjagd.

PALOMMIER, *m.* (*Pa-lo-mié*). *Bot.* Kanadathee, *m.*

PALON, *m.* (*Pa-long*). *Agr.* (Art) Holzschaufel, *f*; *Chandell.* Spatel, *m.*

PALONNEAU, *m.* (*Pa-lo-no*). ou PALONNIER, Ortscheit, *n.* Schwengel, *m.*

PALOT, *m.* (*Pa-lo*). 1. *Pêch.* Schaufel, *f.* n; *Pêch.* (Art) Spaten, *m.* s. | 2. *pop.* Bauernlümmel, *m.* s.

PÂLOT, OTTE, *adj.* (*Pah-lo*). bläßlich, etwas blaß.

PALOTAGE, *m.* (*Pa-lo-ta-j'*). *Agr.* Furchenmachen, *n.* s.

PALOTEUR, *m.* (*Pa-lo-tör*). *Agr.* mit Spaten arbeitender Tagelöhner.

PALOURDE, *f.* (*Pa-lurd'*). *Zool* (Art) Seemuschel, *f.* n, (Art) Steinbohrer, *m.* s.

PALPABILITÉ, *f.* (*Pal-pa-bi-li-té*) Handgreiflichkeit, *f.*

PALPABLE, *adj.* (*Pal-pabl'*). mit Händen greifbar, fühlbar; *fig.* évident sonnenklar, handgreiflich, offenbar. ‖ *m.* das Handgreifliche, *adj. sub.*

PALPABLEMENT, *adv* (*Pal-pabl'-mang*) auf eine handgreifliche Art

PALPAL, ALE, *adj.*(*Pal-pal*). *Zool.* mit auffallenden Freßspitzen versehen.

PALPATION, *f.* (*Pal-pa-sziong*). *Méd.* Betastung, *f.*

PALPE, *f.* (*Palp'*). *Zool. des poissons*: Palpe, *f.* Bartfaser, *f.* n. *des insectes*: Taster, *m.* s. Freßspitze, *f*; — labiale, Lippenfreßspitze, *f.*

PALPÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-pé*). *Zool.* mit Tastern, mit Freßspitzen versehen.

PALPÉBRAL, ALE, *adj.* (*Pal-pé-bral*). *Anat.* Augenlid⟵«, der Augenlider; ligament —, Augenlidband, *n.*

PALPÉBRÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-pé-bré*). *Zool.* mit Augenlidern versehen.

PALPÉBRITE, *f.* (*Pal-pé-brit'*). *Méd.* Augenliderentzündung, *f.*

PALPE-MÂCHOIRE, *m.*(*Palp'-mah-schoar*). Halskiefer, *m.*

PALPER, *a.* (*Pal-pé*). betasten, befühlen; *toucher*: an⸗fühlen, berühren; *examiner*: untersuchen; *fam.* — (de l'argent), ein⸗nehmen*, ein⸗ziehen*, ein⸗kassiren; — une dot, eine Mitgift ein⸗streichen*.

PALPETS, *m.pl.* (*Pal-pä*). *des poissons*: lange Bartfasern, *f.pl*; *des insectes*: Anhängsel, *n.pl.*

PALPEUR, EUSE, *adj.* (*Pal-pör*). *Zool.* mit sehr langen Freßspitzen versehen. ‖ —s, *m. pl.* Palpenkäfer, *m. pl.*

PALPICORNE, *adj.* (*Pal-pi-korn'*). *Zool.* mit hornigen Freßspitzen. ‖ —s, *m.pl.* Fühlhornkäfer, *m.pl.*

PALPIFÈRE, *adj.* (*Pal-pi-fär'*). *Zool.* Freßspitzen tragend.

PALPIFORME, *adj.* (*Pal-pi-form'*) *Zool.* freßspitzenförmig, tasterförmig.

PALPISTE, *adj.* (*Pal-pist'*). *Zool.* tastertragend.

PALPITANT, ANTE, *adj.* (*Pal-pi-tang*). zuckend; (cœur) —, klopfend, bebend; (sein) —, wogend; — de joie, vor Freude zitternd; *fig.* — d'amour, bebend vor Liebe, liebeglühend; — d'intérêt, von brennendem Interesse.

PALPITATION, *f.*(*Pal-pi-ta-sziong*). Zucken, *n.* Pochen, *n.* s, Zuckungen, *f.pl*; *crampe*: Krampf, *m.* es; —s (de cœur), Herzklopfen, *n.* Herzpochen, *n.*

PALPITER, *n.* (*Pal-pi-té*). krampfhaft zucken, klopfen, pochen; *trembler* beben, zittern; *brûler*. glühen; *parl. des seins* wogen; *fig.* — d'amour, vor Liebe beben; — de crainte, vor Furcht zittern; *Méd.* pulsiren.

PALPLANCHE, *f.* (*Pal-plang-sch'*). *Constr.* Spundpfahl, *m.* es, ⸗e; *Menu* Grundbalken, *m* s, *Hydr.* Ruthpfahl, *m.*

PALSAMBLEU, *interj.* (*Pal-sang-blö*). PALSANDIE ou PALSANGUE ou PALSANGUIENNE, potz Wetter! gottstram! sapperlott! potz Kuckuck!

PALTOQUET, *m.* (*Pal-to-ka*). Lümmel, *m.* Flegel, *m.* Schlingel, *m*; *sot*. dummer Junge.

PALUDÉEN, ENNE, *adj.* (*Pa-lü-dé-äng*). Sumpf⟵«, Moor⟵«; *Zool.* in Sümpfen lebend, *Bot.* in Sümpfen wachsend; fièvre —enne, Sumpffieber, *n*; terrain —, sumpfiger Boden, Moorboden, *m.*

PALUDELLE, *f.* (*Pa-lu-däl'*). *Bot.* Paludella, *f.*

PALUDICOLE, *adj.* (*Pa-lu-di-kol'*). in Sümpfen lebend *ou* wachsend, Sumpf⟵«, Moor⟵«. ‖ *m.* Sumpffrosch, *m.* es, ⸗e.

PALUDIER, *m.* (*Pa-lu-dié*). Arbeiter (*m.*) in Seesalzwerken.

PALUS, *m.* (*Pa-lusz'*). Sumpf, *m.* — Méotis, mäotischer See, azowisches Meer.

PALUSTRE, *adj.* (*Pa-lüstr'*). in Sümpfen wachsend *ou* lebend, Sumpf⟵«, Moor⟵«.

PÂMÉ, ÉE, *pp.* (*Pah-mé*). ohnmächtig, *Blas.* mit offenem Maule und ohne Zunge.

PÂMER, *n. et* SE —, *r.* (*Pah-me*). 1. ohnmächtig werden*, in Ohnmacht fallen*, *fig.* — de joie, vor Freuden außer sich sein, *fam.* — de rire, rire à —, vor Lachen bersten wollen*, sich halb todt lachen; c'est à — de rire, das ist ja um sich krank zu lachen | 2. *Metall.* weich werden*.

PAMET, *m* (*Pa-ma*). *Zool.* unzeliger Dreieckmuschel.

PÂMOISON, *f.* (*Pah-moa-song*). Ohnmacht, *f.*

PAMPA, *f.*(*Pang-pa*). *Zool.* Pampakatze, *f.* Pajero, *m.* ‖ —s, *f. pl.* Pampas, *n. pl*

PAMPE, *f.* (*Pang-p'*). *Bot* Blatt, *n.* — du blé, Saatblatt, *n.* Getreideblatt *n.*

PAMPÉEN, ENNE, *adj.* (*Pang-pé-äng*). aus den Pampas, tribu —enne, Pampasindianer, *m.* es, ⸗e.

PAMPELUNE, *m.* (*Pang-pö-lün'*). *Géogr.* Pamplona, *n.*

PAMPÉRO, *m.* (*Pang-pé-ro*). Pampero, *m.*

PAMPHAGE, *adj. voy.* OMNIVORE.

PAMPHILE, *m.* (*Pang-fil'*). 1. Pamphilus, *m.* | 2. *Zool.* Kammgrasfalter, *m.* s.

PAMPHLET, *m.* (*Pang-fla*). Pamphlet, *n.* Flugschrift, *f.* en; — injurieux, Schmähschrift, *f.* Pasquill, *n.*

PAMPHLÉTAIRE, *m.* (*Pang-flé-tär'*). Pamphletist, *m.* en, Pamphletschreiber, *m.* Schmähschriftler, *m.* s.

PAMPHLÉTIER, *m.* (*Pang-flé-tié*). Pamphletschmierer, *m.* s.

PAMPINATION, *f.* (*Pang-pi-na-sziong*). Entwickelung (*f.*) des Weinlaubes.

PAMPINIFORME, *adj.* (*Pang-pi-ni-form'*). weinrebenartig, weinrankenartig.

PAMPLEMOUSSE, *f.* (*Pang-pl'-mousz'*) Pampelmuse, *f.* Paradiesapfel, *m.*

PAMPRE, *m.* (*Pang-pr'*). *poét.* Weinranke, *f.* Weinrebe, *f.* n; *Arch.* Blumenschnur (*f.*) aus Weinblättern und Weintrauben; feuilles de —, Rebenlaub, *n.*

PAMPRÉ, ÉE, *adj.* (*Pang-pré*). *Blas.* berankt, mit Weinreben.

PAN, *m.* (*Pang*). 1. *d'un habit*: Schooß, *m.* ßes, ⸗ße; *d'une chemise*: Zipfel, *m.* s; *d'une étoffe*: Blatt, *n.* Bahn, *f*; — de tapisserie, Tapetenblatt, *n.* | 2. *de mur*: Stück (*n.*) Wand, Stück (*n.*) Mauer; — de voûte, Gewölbkappe, *f*; — de bois, Holzwand, *f*; *Maç.* Riegelfach, *n.* es, ⸗er, Fach (*n.*) einer Fachwand. | 3. *côté*: Seite, *f.* Fläche, *f.* n; *angle*: Ecke, *f.* Winkel, *m*; à plusieurs —s, vielseitig; à six —s, sechsseitig; — coupé, Blende, *f.* Kante, *f*; à —s coupés, mit abgestumpften Ecken; — long, Langseite, *f*; — de comble, Dachseite, *f*; *Bij. du diamant*: Raute, *f.* | 4. *Chass.* (Art) Netz, *n.* es, e. | 5. Dieu —, Pan, *m.* Hirtengott, *m.* es; flûte de —, Hirtenflöte, *f.* ‖ 6. *interj.* bum! paff! pau;!

PANACEAU, *m.* (*Pa-na-szo*). *Artif.* Raketenstab, *m.* es, ⸗e.

PANACÉE, *f.* (*Pa-na-szé*). Universalmittel, *n.* Allheilmittel, *n.* s; — mercurielle, Quecksilberchlorür, *n.* Kalomel, *n*; *Bot.* gemeines Heilkraut; — bâtarde, pastinakblätteriges Leierkraut; — des fièvres quartes, Haselwurz, *f.*

PANACHE, *m.* (*Pa-nasch'*). 1. Federbusch, *m.* Helmbusch, *m.* es; *fam.* avoir son —, etwas berauscht sein, einen kleinen Rausch haben | 2. *de lampe* Lampenkranz, *m.* | 3. *Bot* Farbenstreif, *m.* Farbenbusch, *m.* farbige Krone; — de Perse, Schabblume, *f.* n; avoir un beau —, schön gestreift sein. | 4. *Zool.* — de mer, Meerwurm, *m.* Federwurm, *m.* es, ⸗er. | 5. *Arch.* — de pendentif, Gewölbzwickel, *m.* | 6. *Mar.* (Art) Zunder, *m.*

PANACHÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-na-sché*). 1. mit einem Federbusche verziert *ou* geschmückt. | 2. *rayé*: buntstreifig; *marbré*: marmorirt; *tacheté*: gefleckt; *bigarré*: buntfarbig; (glace) —ée, verschiedenfarbig; (œillet) —, bunt gestreift, *fig.* gemischt.

PANACHER, *a.* (*Pa-na-sché*). 1. mit einem Federbusche verzieren | 2. *Jard.* buntstreifig machen. ‖ 3. *n. et* se —, *r.* sich mit einem Federbusche zieren; *se bigarrer*: buntfarbig werden*.

PANACHURE, *f.* (*Pa-na-schur'*). Buntstreifigkeit, *f.* bunte Flecke, *m. pl.*

PANADE, *f.* (*Pa-nad'*). Brodsuppe, *f.*

PANADER (SE), *r.* (*Pa-na-dé*). einherstolziren, sich brüsten, sich spreizen.

PANAGE, *m.* (*Pa-na-j'*). Eichelmast, *f*; *impôt*: Mastgeld, *n.* Maßgeld, *n.* es

PANAGIE, *f.* (*Pa-na-ji'*). *Relig.* allerheiligste Jungfrau.

PANAIRE, *adj.* (*Pa-när'*). brotartig, Brot⟵«, fermentation —, Brotgährung, *f.*

PANAIS, *m.* (*Pa-na*). *Bot* gemeine Pastinake; — sauvage, Wasserpastinake, *f.*

PANAMA, *m.* (*Pa-na-ma*). *n.pr.* Panama *n*; chapeau —, Panamahut *m.* es, ⸗e.

PANARD, *adj.* (*Pa-nar*). *Man.* cheval —, Pferd (*n.*) mit auswärts gekehrten

Vorderfüßen; cheval — du derrière, Pferd (n.) mit auswärts gekehrten Hinterfüßen.

PANARIS, *m.* (*Pa-na-ri*). *Méd.* Nagelgeschwür, *n.* es, e; *fam.* Umlauf, *m.* s.

PANATHÉNAÏQUE, *adj.* (*Pa-na-té-na-ik'*). *H. anc.* panathenäisch.

PANATHÉNÉES, *f. pl.* (*Pa-na-té-né*). *H. anc.* Panathenaen, *f. pl.*

PANATHÉNIEN, IENNE, *adj. voy.* PANATHÉNAÏQUE.

PANCALIERS, *adj.* (*Pang-ka-lié*). chou —, weißer Wirsing, Savoyer-Kohl, *m.*

PANCARPE, *m.* (*Pang-karp'*). *Arch.* Gewinde (*n.*) von Früchten und Blumen.

PANCARTE, *f.* (*Pang-kart'*). Anschlag, *m.* Anschlagzettel, *m.*; *iron.* Scharteke, *f.* Wisch, *m.*

PANCHRESTE, *adj.* (*Pang-kräst'*). *Pharm.* allheilend; sel —, (Art) Bullrichsalz, *n.* es. ‖ *f.* Allheilmittel, *n.* s.

PANCHYMAGOGUE, *adj.* (*Pang-schi-ma-gog'*). *Méd.* remède —, allgemein reinigendes Abführungsmittel.

PANCRACE, *m.* (*Pang-krasz'*). *H. anc.* Pankration, *n.* ‖ *n. pr.* Pankratius, *m.*

PANCRATIASTE, *m.* (*Pang-kra-sziast'*). Pankratiast, *m.* Wettkämpfer, *m.*

PANCRATIEN, *adj. m.* (*Pang-kra-sziang*). *Poés.* (vers) —, aus zwei Trochäen und einer langen bestehend.

PANCRÉAS, *m.* (*Pang-kré-as*). *Anat.* Magendrüse, *f.* Bauchdrüse, *f.* Speicheldrüse, *f.*

PANCRÉATALGIE, *f.* (*Pang-kré-a-tal-ji*). *Méd.* Speicheldrüsenschmerz, *m.*

PANCRÉATINE, *f.* (*Pang-kré-a-tin'*). *Chim.* Pankreatin, *m.* *Phys.* Bauchspeicheldrüsensaft, *m.*

PANCRÉATIQUE, *adj.* (*Pang-kré-a-tik'*). *Anat.* Bauchspeicheldrüsen ←; suc —, pankreatischer Saft.

PANCRÉATITE, *f.* (*Pang-kré-a-tit'*). *Méd.* Magenentzündung, *f.* Entzündung (*f.*) der Bauchspeicheldrüse.

PANDECTAIRE, *m.* (*Pang-dä-ktär'*). Herausgeber (*m.*) von Pandekten.

PANDECTES, *f. pl.* (*Pang-dakt'*). Pandekten, *f. pl.*; de —, Pandekten ←.

PANDÉMIE, *f.* (*Pang-de-mi*). *Méd.* Pandemie, *f.* Volkskrankheiten, *f. pl.*

PANDÉMIQUE, *adj.* (*Pang-dé-mik'*). *Méd.* pandemisch.

PANDÉMONIUM, *m.* (*Pang-dé-mo-niom'*). Pandämonium, *n.*; conseil, Rath (*m.*) der Teufel, *fig.* lärmende Gesellschaft.

PANDICULATION, *f.* (*Pang-di-ku-la-sziong*). *Méd.* Strecken, *n.* Dehnen, *n.*

PANDION, *m.* (*Pang-diong*). 1. *Myth.* Pandion, *m.* | 2. *Zool.* Fischadler, *m.*

PANDIT, *m.* (*Pang-di*). Pandita, *m.*

PANDORE, *f.* (*Pang-dor'*). 1. *n. pr.* Pandora, *f.* boîte de —, Pandorens Büchse, *fig.* Unheilquell, *m.*; *Astr.* Pandora, *f.* | 2. *Mus.* Pandure, *f.* Pandorenzither, *f.* | 3. *Zool.* Büchsenmuschel, *f.* Pandurumuschel, *f.* n.

PANDOULEAU, *m.* (*Pang-du-lo*) (Art) Traube, *f.* n.

PANDOUR ou PANDOURE, *m.* (*Pang-dur'*). Pandur, *m.*; *fig.* Raubgesell, *m.*

PANDURIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Pang-du-ri-fo-lié*). *Bot.* geigenblätterig.

PANDURIFORME, *adj.* (*Pang-du-ri-form'*). *Bot.* geigenförmig.

PANDYNAMOMÈTRE, *m.* (*Pang-di-na-mo-mätr'*). Pandynamometer, *m.*

PANÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-né*). bebrodet; eau —ée, Brodwasser, *n.*; (côtelette) -ée, mit geriebenem Brod bestreut. ‖ *adj.* erbärmlich, elend, jämmerlich.

PANÉGYRIQUE, *adj.* (*Pa-né-ji-rik'*). lobrednerisch, lobpreisend; jeux —s, Volksspiele, *n. pl.*; fête —, Volksfest, *n.* es, e; discours —, Lobrede, *f.* | *m.* Lobrede, *f.* Panegyrikus, *m.*; faire le — de qn, jem. (A) loben, jem. (A) lobhudeln.

PANÉGYRISTE, *m.* (*Pa-né-ji-rist'*). Lobredner, *m.* Festredner, *m.*; *iron.* Lobhudler, *m.*

PANELLE, *f.* (*Pa-nel'*). 1. antillischer Rohzucker. | 2. *Bles.* Pappelblatt, *n.*

PANER, *a.* (*Pa-né*). mit geriebenem Brode bestreuen, paniren.

PANERÉE, *f.* (*Pan'-re'*). ein Korb voll.

PANETELLA, *f.* (*Pa-né-t-la*). Panatella, *f.* (Art) Cigarre, *f.*

PANETERIE, *f.* (*Pan'-t'ri*). Brodkammer, *f.*; — de la cour, Hofbäckerei, *f.* ouvriers de la —, Personal (*n.*) der Hofbäckerei.

PANETIER, *m.* (*Pan'-tie*). Brodmeister, *m.*; grand —, Oberbrodmeister, *m.*; *Mar.* Bäcker, *m.*

PANETIÈRE, *f.* (*Pan'-tiär'*). Brodsack, *m.* es, ¨e, Hirtentasche, *f.* n. *Chass.* sackförmiges Netz; *Zool.* Bäckerschale, *f.*

PANETON, *m.* (*Pan'-tong*). Teigkorb, *m.*

PANGERMANISME, *m.* (*Pang-jer-ma-nism'*). Pangermanismus, *m.*

PANGOLIN, *m.* (*Pang-go-läng*). *Zool.* Schuppenthier, *n.* es, e.

PANHARMONICON, *m.* (*Pa-nar-mo-ni-kong*). Panharmonikon, *n.*

PANHELLÉNIQUE, *adj.* (*Pa-nel-lé-nik'*). panhellenisch, alle Hellenen betreffend ou umfassend.

PANHELLÉNISME, *m.* (*Pa-ne-lé-nism'*). Allhellenenthum, *n.*

PANIC, *m.* (*Pa-nik'*). *Bot.* Fennich, *m.* Fenich, *n.* Hirschgras, *n.*

PANICAUT, *m.* (*Pa-ni-ko*). *Bot.* Mannstreue, *f.* Brachdistel, *f.* n.

PANICONOGRAPHIQUE, *adj.* (*Pa-ni-ko-no-gra-fik'*). gravure —, Darstellung (*f.*) von typographischen Reliefformen durch Lithographie.

PANICULE, *f.* (*Pa-ni-kul'*). *Bot.* Rispe, *f.* n. Büschel, *m.* s.

PANICULÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ni-ku-lé*). rispenförmig, rispig.

PANICULIFORME, *adj.* (*Pa-ni-ku-li-form'*). rispenförmig.

PANIER, *m.* (*Pa-nié*). 1. **Korb**, *m.* es, ¨e, petit —, Körbchen, *n.* Handkörbchen, *n.* s, — à couvercle, Deckelkorb, *m.*, — à anse, Henkelkorb, *m.*; — à ouvrage, Arbeitskörbchen, *n.*; — à bouteilles, Flaschenkorb, *m.* *Escr.* — à espadon, Säbelkorb, *m.* — à salade ou de coche, Wagenkorb, *m.* *Pêch.* — de bonde, Reuse, *f.* *Mar.* — de marée, Fischkorb, *m.* *Chass.* Vogelkorb, *m.* *ruche* Bienenkorb, *m.*; le dessus du —, das Obenste im Korb, *fig.* das Schönste, *adj. sub.*; le dessous du —, das Unterste im Korb, *fig.* das Letzte, *adj. sub*; mettre au —, *jeter*: weg-werfen*; adieu —s, les vendanges sont faites, es ist vorbei, die Sache ist zu Ende, faire danser l'anse du —, Schwänzelpfennige machen; *fam.* c'est un — percé, er ist ein Verschwender ou ein bodenloses Faß; à petit mercier, petit —, man muß sich nach der Decke strecken. | 2. *contenu*: ein Korb voll. | 3. *Jeu.* Einsatz, *m.* es, Einsatzkorb, *m.* mettre en —, ein-setzen; *Arch.* arc à anse de —, gedrückter Bogen; *Arm.* Bolzenlage, *f.* Stütze, *f.* n. *Mil.* — à feu, Korbkugel, *m.* s. | 4. *modes*: Reifrock, *m.* Fischbeinrock, *m.*

PANIÈRE, *f.* (*Pa-niär'*). Henkelkorb, *m.*

PANIFIABLE, *adj.* (*Pa-ni-fiabl'*). zu Brod verwandelbar.

PANIFICATION, *f.* (*Pa-ni-fi-ka-sziong*). Brodbereitung, *f.*

PANIFIER, *a.* (*Pa-ni-fie*). zu Brod bereiten, in Brod verwandeln.

PANIQUE, *adj.* (*Pa-nik'*). panisch. ‖ *f.* Panik, *f.* panischer Schrecken.

PANIS, *m.* (*Pa-ni*). Fench, *m.* Fennich, *m.* s; — millet, Hirsengras, *n.* es.

PANLEXIQUE, *m.* (*Pang-lä-ksik'*). Universal-Lexikon, *n.*

PANNE, *f.* (*Pan'*). 1. *Soier.* Velpelsammet, *m.* s, Felbel, *m.* s. | 2. *graisse*: Schmeer, *n.* Bauchfett, *n.* es; *Charp.* Fette, *f.* Dachfette, *f.* d'un marteau, Finne, *f.* Bahn, *f.* | 3. *fam.* misère, Klemme, *f.* Patsche, *f.* | 4. *Mar.* Nahrassen, *n.* s, en —, beigedreht, mettre en —, bei-stechen*, bei-legen; être en —, se tenir en —, rester en —, ruhig liegen*, *fig.* Alles bis auf bessere Zeiten aufschieben*. | 5. *Bot.* (Art) Anemone, *f.*

PANNÉ, ÉE, *adj.* voyez PANÉ, ÉE.

PANNEAU, *m.* (*Pa-no*). 1. *Arch.* Fach, *n.* es, ¨er, Feld, *n.* es, er; *Menuis.* Füllung, *f.*; côte —, Seite, *f.* Fläche, *f.* n.; — de sculpture, Füllung (*f.*) von Sculpturarbeit; — de vitre, Fensterfach, *n.*; — de glace, Füllung (*f.*) von Spiegelglas, — pour le tir, Schußwand, *f.* Zielwand, *f.*; *Peint.* Holzplatte, *f.* | 2. *patron*. Lehre, *f.* Schablone, *f.* | 3. *Chass.* Netz, *n.* es, e, Garn, *n.*; *piège*: Falle, *f.* Schlinge, *f.*; *fam.* tendre un —, eine Falle stellen, donner dans le —, in die Schlinge gehen*. | 4. *Forg.* Backe (*f.*) eines Blasebalges; *Sell.* Sattelkissen, *n.*; *Tiss.* Kraustuch, *n.*; *Mar.* Lukenklappe, *f.*

PANNEAUTER, *n.* (*Pa-no-té*). *Chass.* Garne stellen ou aus-spannen.

PANNEAUTEUR, *m.* (*Pa-no-tör*). wilddiebender Vogelsteller.

PANNEFIN, *m.* (*Pan'-fäng*). (Art) holländisches Papier.

PANNELLE, *f. voy.* PANELLE.

PANNEQUET, *m.* (*Pan'-kä*). (Art) Pfannenkuchen, *m.*

PANNER, *a.* (*Pa-ne*). aus-recken, aus-tiefen, klopfen.

PANNERESSE, *f.* (*Pan'-rasz'*). *Maç.* Läufer, *m.* Strecker, *m.*

PANNETON, *m.* (*Pan'-tong*). Schlüsselbart, *m.* Schlüsselkamm, *m.*; — d'espagnolette, Drehriegel, *m.* Schließriegel, *m.*

PANNEXTERNE, *f.* (*Pa-naks-tarn'*). *Bot.* äußere Fruchthülle.

PANNICULE, *m.* (*Pa-ni-kul'*). *Anat.* Muskelschicht, *f.* Zellgewebeschicht, *f.*; — adipeux, — graisseux, Fetthaut, *f.*; — charnu, Fleischschicht, *f.*; des cornes: Bast, *m.* es, *Méd.* Fell (*n.*) auf dem Auge.

PANNIFORME, *adj.* (*Pa-ni-form'*). tuchartig, filzartig.

PANNINTERNE, *f.* (*Pa-näng-tarn'*). *Bot.* Innenhaut, *f.* innere Fruchthülle.

PANNOIR, *m.* (*Pa-noar*). Aufklopfhammer, *m.* s.

PANNON, *m.* (*Pa-nong*). Panier, *n.* s; *Bles.* — généalogique, Familienschild, *m.*

PANNONIE, *f.* (*Pa-no-ni*). *Geogr.* Pannonien, *n.*; de la —, pannonisch; Pannonier, *invar.*

PANNUS, *m.* *voy.* PANUS.

PANONCEAU, *m.* (*Pa-nong-so*). Schild, *n.* Wappenschild, *m.* es, e.

PANOPLIE, *f.* (*Pa-no-pli*). vollständige Rüstung, *fig.* Rüstzeug (*n.*) des Glaubens; — d'armes, Waffensammlung, *f.*; *ornement*: Panoplie, *f.*

PANOPTIQUE, *adj.* (*Pa-no-ptik'*). allsehend. ‖ *m.* Panoptikon, *n.*

PANORAMA, *m.* (*Pa-no-ra-ma*). Panorama, *n.* Rundgemälde, *n.* s.

PANORAMATIQUE, *adj.* (*Pa-no-ra-ma-tik'*). ou PANORAMIQUE, panoramisch.

PANOROGRAPHE, *m.* (*Pa-no-ro-graf'*). *Phys.* Panorograph, *m.*

PANOUFLE, *f.* (*Pa-nufl'*). Stück (*n.*) Hammelfell; *Coiff.* Perrücke, *f.*

PANOUILLE, *f.* (*Pa-nul-jo*). Maiskolben, *m.*

PANPOURCEAU, *m.* (*Pang-pur-so*). *Chass.* starker Pflock.

PANSAGE, *m.* (*Pang-sa-j'*). Wartung, *f.*; faire le — d'un cheval, ein Pferd besorgen, objets du —, Putzzeug, *n.* es.

PANSARD, ARDE, *adj.* (*Pang-sar*). feist, dickbäuchig. ‖ *m.* Fettwanst, *m.*

PANSE, *f.* (*Pang-s'*). *fam.* Wanst, *m.* es, ¨e, des ruminants: Pansen, *m.* s. Vormagen, *m.* Fettmagen, *m.* s, se faire crever la —, sich todt schlagen lassen*, il a les yeux plus grands que la —, seine Augen sind größer als sein Magen; après la — vient la danse, nach dem Essen ist's gut tanzen; d'une bouteille: Bauch, *m.*; d'une cloche: Glockenanschlag, *m.*; *Écrit.* Bauch, *m.*; il n'a pas fait une — d'a, er hat noch keine Silbe geschrieben.

PANSÉ, ÉE, *pp.* (*Pang-se*). verbunden, gepflegt; *Man.* gestriegelt.

PANSÉLÈNE, *f.* (*Pang-szé-lan'*). *Astr.* Vollmond, *m.* es.

PANSEMENT, *m.* (*Pang-s'mang*). *Chir.* Verband, *m.* es; *action :* Verbinden, *n.* s; faire un —, einen Verband an-legen*; *Man.* Wartung, *f.* Putzen, *n.*

PANSER, *a.* (*Pang-szé*). 1. *Chir.* verbinden*, furiren. | 2. *Man.* besorgen, warten, bürsten, striegeln, putzen. || 3. se —, *r.* verbunden werden*; *Man.* gestriegelt werden*.

PANSIÈRE, *f.* (*Pang-siar'*). Bauchharnisch, *m.* es, e.

PANSLAVISME, *m.* (*Pang-sla-wism'*). Panslawismus, *m.*

PANSOPHIE, *f.* (*Pang-so-fi'*). Allwissenschaft (*f.*) von Allem.

PANSPERMIE, *f.* (*Pang-spär-mi'*). *Physiol.* Panspermie, *f.*

PANSPERMIQUE, *adj.* (*Pang-spär-mik'*). panspermisch, auf Panspermie bezüglich.

PANSU, UE, *adj.* (*Pang-szu*). dickbäuchig. || *m.* Dickbauch, *m*; *fam.* Dickwanst, *m.*

PANTAGNIÈRES, *f. pl.* (*Pang-ta-niär'*). *Mar.* Wanttaue, *n. pl.*

PANTAGRUÉLION, *m.* (*Pang-ta-grü-é-liong*). Hanf, *m.* es.

PANTAGRUÉLIQUE, *adj.* (*Pang-ta-grü-é-lik'*). des Pantagruel.

PANTAGRUÉLISER, *n.* (*Pang-ta-gru-é-li-sé*). lustig und in Freuden leben.

PANTAGRUÉLISME, *m.* (*Pang-ta-gru-é-lism'*). Pantagruelismus, *m.*

PANTAGRUÉLISTE, *m.* (*Pang-ta-grü-é-list'*). Pantagrüelist, *m.*

PANTALON, *m.* (*Pang-tà-long*). 1. Beinkleid, *n.* es, er, Hose, *f.* n; — de cheval, Reithose, *f.* n; — à la cosaque, weite Hose. | 2. *rideau :* kleiner Kulissenvorhang. | 3. *Theâtr.* Pantaleone, *m*; *pantin :* Hanswurst, *m.* Schalksnarr, *m.* Gaukler, *m.*

PANTALONNADE, *f.* (*Pang-ta-lo-nad'*). Pantalonstanz, *m.* es, ⸗e, Gaukelposse, *f.* n, Fazen, *f. pl.*

PANTALONNÉ, ÉE, *adj.* (*Pang-ta-lo-né*). behost, mit Hosen; (tonneau) —, bereift

PANTALONNISME, *m.* (*Pang-ta-lo-nism'*). Schauspiel (*n.*) worin Pantalon auftritt.

PANTE, *f.* (*Pang-t'*). *Brass.* Haartuch, *n.* || *m.* der Erzdumme, *adj. sub.*

PANTELANT, ANTE, *adj.* (*Pang-t'lang*). keuchend, schnaufend; (cœur) —, hochschlagend; (chair) —ante, zappelnd, noch zuckend.

PANTELER, *n.* (*Pang-t'lé*). keuchen, schnauben*, schnaufen.

PANTELLEMENT, *m.* (*Pang-täl'-mang*). Keuchen, *n.* Schnaufen, *n.*

PANTÈNE, *f.* (*Pang-tan'*). ou PANTENNE, (Art) Hürde, *f*; *Chass.* Hangegarn, *n.* s; *Mar.* abgetakeltes Schiff; en —, takellos, im Winde flatternd; (vergues) en —, getoppt, in Unordnung; mettre en —, in's Kreuz toppen.

PANTER, *a.* (*Pang-té*). das Leder aufspannen.

PANTEUR, *m.* (*Pang-tòr*). Rahmen (*m.*) zum Aufspannen.

PANTHÉE, *adj.* (*Pang-té*). *H. anc.* vielgöttisch.

PANTHÉISME, *m.* (*Pang-té-ism'*). *Philos.* Pantheismus, *m.* Vielgötterei, *f.*

PANTHÉISTE, *adj.* (*Pang-té-ist'*). *Philos.* pantheistisch. || *m.* Pantheïst, *m.*

PANTHÉISTIQUE, *adj.* (*Pang-té-is-tik'*). pantheistisch.

PANTHÉON, *m.* (*Pang-té-ong*). *H. anc.* Pantheon, *n*; *fig.* Ehrentempel, *m.* s.

PANTHÈRE, *f.* (*Pang-tar'*). *Zool.* Panther, *m.* s, peau de —, Pantherhaut, *f*; *Min.* pierre de —, (Art) Jaspis, *m.*

PANTHÉRIN, INE, *adj.* (*Pang-té-rang*). *Zool.* pantherartig gefleckt.

PANTIÈRE, *f.* (*Pang-tiar'*). ou PANTENNE, *f.* Garngarn, *n.* Stellgarn, *n.* s, *gibecière :* gestrickte Jagdtasche; *Chass.* breitmaschiges Hangenetz

PANTIN, *m.* (*Pang-tang*). Hampelmann, *m.* es, Drahtpuppe, *f.* n.

PANTINE, *f.* (*Pang-tin'*). Bündel (*n.*) Seidengarn.

PANTINER, *a.* (*Pang-ti-né*). in Bündel zusammen-binden*. || *n.* sich wie ein Hampelmann bewegen.

PANTOGAMIE, *f.* (*Pang-to-ga-mi'*). *Physiol.* Begattung (*f.*) zwischen männlichen und weiblichen Individuen.

PANTOGRAPHE, *m.* (*Pang-to-graf'*). Storchschnabel, *m.* s, Pantograph, *m.*

PANTOGRAPHIE, *f.* (*Pang-to-gra-fi'*). Zeichnen (*n.*) mit dem Storchschnabel.

PANTOGRAPHIQUE, *adj.* (*Pang-to-gra-fik'*). auf den Storchschnabel bezüglich.

PANTOIEMENT, *m.* (*Pang-toa'-mang*). *Chass.* Engbrüstigkeit, *f.*

PANTOIRE, *f.* (*Pang-toar'*). *Mar.* Hänger, *m.* Schenkel, *m.* s.

PANTOIS, OISE, *adj.* (*Pang-toa*). engbrüstig, keuchend, *stupéfait :* verdutzt, verblufft.

PANTOMÈTRE, *m.* (*Pang-to-màtr'*). *Géom.* (Art) Winkelmesser, *m.* s.

PANTOMIME, *m.* (*Pang-to-mim'*). 1. Pantomime, *m.* Geberdenspieler, *m.* || 2. *f.* Pantomime, *f.* Geberdensprache, *f.* Mienensprache, *f*; *Jeu.* Geberdenspiel, *n.* || 3. *adj.* pantomimisch.

PANTOMIMER, *a* (*Pang-to-mi-me*). durch Geberden aus-drucken.

PANTOMIMIQUE, *adj.* (*Pang-to-mi-mik'*). pantomimisch.

PANTOPÉLAGIEN, IENNE, *adj.* (*Pang-to-pé-la-jiang*). *Ornith.* nur bei hoher See ausfliegend.

PANTOPHAGE, *m.* (*Pang-to-fa-j'*). *Zool.* allerlei fressend. || *m.* Allerleifresser, *m.*

PANTOPHAGIE, *f.* (*Pang-to-fa-ji'*). Fähigkeit (*f.*) sich mit allerlei Stoffen zu nähren.

PANTOPHOBIE, *f.* (*Pang-to-fo-bi'*). *Méd.* Furcht (*f.*) vor allerlei Dingen.

PANTOPHONE, *m.* (*Pang-to-fon'*). Pantophon, *n.* (Art) Dreborgel, *f.* n.

PANTOPTÈRE, *adj.* (*Pang-to-ptär'*). *Zool.* mit allen Flossen außer Bauchflossen.

PANTOQUIÈRE, *f.* (*Pang-to-kiär*). *Mar.* Schwigtleine, *f.*

PANTOUFLE, *f.* (*Pang-tufl'*). 1. Pantoffel, *m.* s, n; en —s, in Pantoffeln; *fig.* *commodément :* mit aller Bequemlichkeit, ohne Mühe; mettre ses souliers en —s, seine Schuhe hinten nieder-treten*; *fam* raisonner comme une —, sehr dummes Zeug reden, bête comme ma —, stockdumm, blitzdumm; fer à —, Pantoffeleisen, *n.* s. | 2. *Bot.* Pantoffelblume, *f.* n; — de Notre-Dame, Frauenschuh, *m.* Marienschuh, *m.* es.

PANTOUFLER, *n.* (*Pang-tu-flé*). viel dummes Zeug reden, *courir :* viel Gänge machen, viel hin und her laufen*.

PANTOUFLERIE, *f.* (*Pang-tufl'-ri'*). albernes Zeug, Geschwätz, *n.*

PANTOUFLIER, *m.* (*Pang-tu-flie*). 1. *Cordon.* Pantoffelmacher, *m.* s. | 2. *Zool.* Pantoffelhai, *m* Hammerhai, *m.* es.

PANURGE, *m.* (*Pa-nur-j'*). *n. pr.* Panurg, *m*; *Zool.* Grabbiene, *f.* n.

PANUS, *m.* (*Pa-nus*). *Méd.* Augenfell, *n.* Panus, *m.*

PAON, *m.* (*Pang*). 1. *Ornith.* Pfau, *m.* es, e. Pfauhahn, *m.* es, ⸗e; plume de —, Pfauenfeder, *f* n, se parer de plumes de —, sich mit fremden Federn schmücken, *fig.* glorieux comme un —, überaus aufgeblasen; vœu du —, Gelübde (*n.*) die Waffen zu ergreifen, Pfauengelübde, *n.* s. | 2. *Ornith.* — d'Afrique, — de Numidie, numidische Jungfer, *marin* (Art) Reiher, *m.* s, petit — sauvage, Kampfhahn *m*; *poissons :* — bleu, blauer Lippfisch, — de nuit, Nachtpfauenauge, *n.* s, n.

PAONNE, *f.* (*Pan'*). Pfauin, *f.* Pfauhenne, *f.*

PAONNEAU, *m.* (*Pa-no*). junger Pfau.

PAOUR, *m.* (*Pa-ur*). Grobian, *m.* s, e, Lümmel, *m.* s.

PAPA, *m.* (*Pa-pa*). Papa, *m*; bon —, grand —, Großpapa, *m.* petit —, Väterchen, *n.* s, à la —, gutmüthig, gemüthlich, gemächlich.

PAPABLE, *adj.* (*Pa-pabl'*). fähig Papst zu werden, zum Papste wahlbar.

PAPAL, ALE, *adj.* (*Pa-pal*). päpstlich. || *m.* Anhänger (*m.*) des Papstes.

PAPALIN, INE, *adj.* (*Pa-pa-làng*). päpstlich. || *m.* päpstlicher Soldat; *monnaie* päpstliche Münze.

PAPAS, *m.* (*Pa-pas*). 1. *Relig.* Pope, *m.* n. | 2. *Bot.* Topinambour, *m.* Erdapfel *m.*

PAPAUTÉ, *f.* (*Pa-poh-te*). ou PAPAT, Papstthum, *n.* s; *dignité :* päpstliche Würde, *règne :* Regierungszeit (*f.*) des Papstes.

PAPAVÉRACÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-pa-wé-ra-szé*). *Bot.* mohnartig.

PAPAVÉRINE, *f.* (*Pa-pa-wé-rin'*). *Chim.* Narkotin, *n.*

PAPAYACÉES, *f. pl.* (*Pa-pa-ia-szé'*). papayaartige Pflanzen, *f. pl.*

PAPAYE, *f.* (*Pa-pà'*). Frucht (*f.*) des Papayabaumes *ou* Melonenbaumes.

PAPAYER, *m.* (*Pa-pa-ié*). *Bot.* Papayabaum, *m.* Melonenbaum, *m.*

PAPE, *m.* (*Pap'*). Papst, *m.* es, ⸗e; *Ornith.* Papstvogel, *m.*

PAPEFIGUE, *adj.* (*Pap'-fig'*) Ketzer, *m.* der Ungläubige, *adj. sub.*

PAPEFIGUIÈRE, *f.* (*Pap'-fi-giar'*) Land (*n.*) der Ketzer.

PAPEGAI, *m.* (*Pap'-gä*). ou PAPEGAUT, *m.* Papagei, *m.* es, en, *de tir :* hölzerner Vogel; tirer au —, nach dem Vogel schießen*.

PAPEGOT, *m.* (*Pap'-go*). Papist, *m.* en.

PAPELARD, ARDE, *adj.* (*Pap'-lar*). scheinheilig || *m.* der Scheinheilige, *adj. sub.* der falsche Heilige, *adj. sub.*

PAPELARDER, *n.* (*Pap'-lar-dé*). den Scheinheiligen spielen*.

PAPELARDIE, *f.* (*Pap'-lar-di'*). Scheinheiligkeit, *f.*

PAPELINE, *f.* (*Pap'-lin'*). Popeline, *f.*

PAPELONNÉ, ÉE, *adj.* (*Pap'-lo-né*). schuppicht, geschuppt. || *m.* Beschuppung, *f.*

PAPERASSE, *f.* (*Pap'-rasz'*). altes Papier; *écrit :* beschriebenes Papier, Wisch, *m.* es, e. || —s, *f. pl.* Papiere, *n. pl.*

PAPERASSER, *n.* (*Pap'-ra-sze*). in alten Schriften herum-kramen; *écrire beaucoup :* viel Papier verschmieren.

PAPERASSIER, *m.* (*Pap'-ra-szie*). Sammler (*m.*) von unnützen Papieren; *auteur :* der Schreibsüchtige, *adj. sub.* || *adj* papierverschmierend; *écrivassier:* schreiblustig.

PAPESSE, *f.* (*Pa-pasz'*). Päpstin, *f.* nen.

PAPETERIE, *f.* (*Pap'-tö-ri'*). *fabrique* Papiermühle, *f.* n; *commerce :* Papierhandel, *m.* s, Schreibmaterialienhandlung, *f.* en; *art :* Papiermacherei, *f.* Papierfabrikation, *f*; *écritoire :* Schreibmaterialien, *f. pl.*

PAPETIER, *m.* (*Pap-tié*). Papiermacher, *m*; *marchand :* Papierhändler, *m*, *ouvrier* Papierarbeiter, *m.* || —ière, *f.* Papierfabrikantin, *f.* Papierhändlerin *f*

PAPHORE, *f.* (*Pa-for'*). *Zool.* (Art) Adler, *m.* s.

PAPICOLE, *m.* (*Pa-pi-kol'*). ou PAPOLÂTRE, Anhänger (*m.*) des Papstthums.

PAPIER, *m.* (*Pa-pié*). 1. **Papier**, *n.* es, e, — blanc, weißes Papier, *sans écriture :* unbeschriebenes Papier; — glacé, glasirtes Papier; — reglé, liniirtes Papier, — de rebut, Makulatur, *f*; — à écrire, Schreibpapier, *n*; — à dessiner, Zeichenpapier, *n*, — à lettre, Briefpapier, *n*, — satiné, Atlaspapier, *n*; — écolier, Pandektenpapier, *n*. Conceptpapier, *n*; — grand raisin, Regalpapier, *n*; — de musique, Notenpapier *n*. — de compte, Registerpapier, *n*; — d'emballage, Packpapier, *n*; — buvard, — brouillard, Löschpapier, *n*; — sans colle, ungeleimtes Druckpapier, — verni, geöltes Papier; — peint, — tenture, Tapetenpapier *n*. Papiertapete, *f.* n, coller, mettre des —s peints, tapeziren; colleur de —, Tapezirer *m*, — à calque, — gelatine, Pauspapier *n*. Kalkirpapier, *n*; — végétal, Flachspapier *n*, *Chim.* — du tournesol, Lackmuspapier *n*; — réactif, Reaktionspapier, *n*; *Pharm.* — chimique, Pflasterpapier, *n*, — médicamenté, Heftpflaster, *n*. | 2. *feuille :* Bogen (*m.*) Papier, Papierbogen, *m.* s, sur le

—, *imprimé :* gedruckt; *écrit :* geschrieben; *fam. qui n'est pas réel* nicht effektiv; être sur les —s de qn, jem. (A) schulden, in jem. (G) Schuldbuche stehen*; *fam.* être mal sur les —s de qn, übel bei jem. (D) angeschrieben sein; être écrit sur le — rouge, im schwarzen Register stehen*; être dans les petits —s de qn, jem. (G) Vertrauen genießen*; coucher, jeter, mettre sur le —, nieder-schreiben*, auf-zeichnen, zu Papier bringen*; être réglé comme un — de musique, in Allem pünktlich und genau sein; le — souffre tout, das Papier ist geduldig; montrer qch. à qn. sur le —, jem. (D) etw. (A) schriftlich beweisen*; rayez cela de vos —s, rechnen Sie nicht darauf; *écrit :* Schrift, *f.* en; *document* Urkunde, *f.* n, Dokument, *n.* es, e; *certificat :* Schein, *m.* es, e, Beleg, *m.* es, e; —s sur table, die schriftlichen Beweise in der Hand; *Jur. passe-port :* Paß, *m.* sses, "sse, Wanderbuch, *n.* es, "er, —s de bord, Schiffsdokumente, *n. pl;* —s publics, *journaux* Zeitungen, *f. pl.* öffentliche Blätter, *n. pl; carnet :* Tagebuch, *n.* Rechnungsbuch, *n.* Contobuch, *n; Com.* Anweisung, *f.* Schuldschein, *m; billet :* Wechsel, *m.* s; — long, Wechsel (*m.*) auf lange Sicht; —s sur Londres, Wechsel (*m.*) auf London; *effets publics:* Staatspapiere, *n. pl;* — monnaie, Papiergeld, *n.* es; il y a hausse sur le —, die Staatspapiere steigen*; le — baisse, die Staatspapiere fallen*. — timbré, Stempelpapier, *n;* — mort *ou* — libre, ungestempeltes Papier; — terrier, Steuerbuch, *n.* Erbregister, *n.* s. | 3. *H. nat.* — fossile, Asbestpapier, *n; Bot.* — du Nil, Papyrusblätter, *n. pl.* | 4. *Dor.* — mâché, Pappe, *f.* Papiermaché, *n;* estomac de — mâché, schlechter Magen; *fig.* avoir une figure de — mâché, ein kränkes Aussehen haben*.

PAPIFIANT, *adj.* (*Pa-pi-fiang*). (cardinal) —, zur Papstwahl berechtigt.

PAPILIONACÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-pi-lio-na-sé*). *Zool.* schmetterlingsartig; *Bot.* schmetterlingsförmig. ‖ —ées, *f. pl.* Schmetterlingsblumen, *f. pl.*

PAPILLAIRE, *adj.* (*Pa-pi-lar'*) *Anat.* warzig, warzenförmig; *Bot.* warzartig.

PAPILLE, *f.* (*Pa-pil-(io)*. *Anat.* Warze, *f.* n, Wärzchen, *n.* s; *Bot.* Papille, *f.* Weichwarze, *f.*

PAPILLIFÈRE, *adj.* (*Pa-pi-li-fär*). papillentragend.

PAPILLIFORME, *adj.* (*Pa-pi-li-form'*). papillenförmig.

PAPILLON, *m.* (*Pa-pil-iong*). 1. *Zool.* Schmetterling, *m.* s, e, — diurne, Tagfalter, *m.* s, — nocturne, Nachtfalter, *m.* Nachtmotte, *f;* — à tête de mort, Todtenkopf, *m.* es, "e, *fig.* courir après des —s, sich mit Kleinigkeiten unterhalten*, sich mit Lappalien ab-geben*. | 2. *fig.* — noirs, schwarze Gedanken, *m. pl,* payer qn. de —s noirs, jem. (A) etw. (A) weiß machen, jem. (A) Flausen vor-machen; *fam. esprit inconstant* Flattergeist, *m.* es; *amant* unbeständiger Liebhaber. | 3. *Mar.* Flieger, *m.* | 4. *Méc.* — d'une locomotive, Schmetterlingsventil, *n.* s, e, Dampfklappe, *f.* n; *Gaz.* Schmetterlingsbrenner, *m.* s. ‖ 5. *adj.* unbeständig, flatterhaft.

PAPILLONACÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-pil-io-na-sé*). schmetterlingsartig.

PAPILLONNAGE, *m.* (*Pa-pil-io-na-j'*). Umherflattern, *n.* s.

PAPILLONNE, *f.* (*Pa-pil-ion'*). Unbeständigkeit, *f.*

PAPILLONNÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-pil-io-né*). schuppig, geschuppt.

PAPILLONNER, *n.* (*Pa-pil-io-né*). umher-flattern; — autour de qn, jem. (A) um-flattern.

PAPILLOTAGE, *m.* (*Pa-pil-io-ta-j'*). Zucken, *n.* Flimmern, *n; des yeux :* Umherschweifen, *n.* Blinzeln, *n, fig.* blendendes Flimmern; *Peint.* Glitzern, *n; Littér.* Flittern, *n.* Prunk, *m.* es, Gefunkel, *n.* s, *Coiff.* Aufwickeln (*n.*) der Haare; *Typ.* Schmitzen, *n.* schmutzig gedrucktes Blatt.

PAPILLOTE, *f.* (*Pa-pil-iot'*). *Coiff.* Haarwickel, *m.* s, Papillote, *f.* n; être en —s, mit aufgewickelten Haaren gehen*, mettre ses cheveux en —s, die Haare auf-wickeln; ôter ses —s, die Haare auf-machen; (cet ouvrage) n'est bon qu'à faire des —s, ist höchstens zu Fidibus gut; avoir les yeux en —s, noch sehr schläfrige Augen haben, nicht ganz wach sein; (côtelettes) en —s, in Papier gebraten; (dragées) en —s, eingewickelt.

PAPILLOTÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-pil-io-té*). *Coiff.* aufgewickelt; *enveloppé :* eingewickelt; *Littér.* (jargon) —, prunkend.

PAPILLOTER, *n.* (*Pa-pil-io-té*). 1. blinzeln, zucken; *Peint.* flimmern, glitzern; *parl. des yeux.* die Augen durch grelle Farben- und Lichtvertheilung ermüden; *Littér.* prunken; *Typ.* schmitzen. ‖ 2. *a.* die Haare auf-wickeln.

PAPIMANE, *m.* (*Pa-pi-man'*). Anhänger (*m.*) der päpstlichen Macht.

PAPIMANIE, *f.* (*Pa-pi-ma-ni'*). Partei (*f.*) der Anhänger der päpstlichen Macht.

PAPIN, *m.* (*Pa-päng*). Pappe, *f.* Mehlbrei, *m.* es. ‖ *n. pr.* Denis —, Dionis Papin, *m;* machine à —, papinischer Topf.

PAPION, *m.* (*Pa-piong*). *Zool.* Pavian, *m.*

PAPISME, *m.* (*Pa-pism'*). Papstthum, *n.* s, Papismus, *m.* Ultramontanismus, *m; iron.* Päpstlerei, *f.*

PAPISTE, *adj.* (*Pa-pist'*). päpstlich, päpstlerisch ‖ *m.* Papist, *m; iron.* Päpstler, *m.*

PAPISTIQUE, *adj.* (*Pa-pis-tik'*). papistisch.

PAPONGE, *f.* (*Pa-pong-j'*). *Bot.* chinesische Gurke.

PAPOU, *m.* (*Pa-pu*). (Art) Fettgans, *f.* "e.

PAPPE, *m.* (*Pap'*). Samenkrone, *f.*

PAPPIFÈRE, *adj.* (*Pa-pi-fär'*). *Bot.* federchenähnlich, einer Samenkrone ähnlich.

PAPULE, *f.* (*Pa-pül'*). 1. *Bot.* Bläschen, *n.* | 2. *Méd.* Hitzblatter, *f.* Knötchen, *n.*

PAPULEUX, EUSE, *adj.* (*Pa-pü-lö*). *ou* PAPULIFÈRE. 1. *Bot.* mit Bläschen *ou* Warzen bedeckt. | 2. *Méd.* hitzblatterig, knötchenbildend.

PAPYRACÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-pi-ra-sé*). papierartig, Papier-...; plantes —ées, Papierpflanzen, *f. pl; Zool.* nautile —, Papiernautilus, *m.*

PAPYRIFÈRE, *adj.* (*Pa-pi-ri-fär'*). *Bot.* papiertragend.

PAPYROGRAPHIE, *f.* (*Pa-pi-ro-gra-fi'*). lithographischer Druck auf Papier.

PAPYRUS, *m.* (*Pa-pi-rüss'*). Papierstaude, *f;* feuille du —, Papyrusblatt, *n; papier :* Papier (*n.*) aus Papyrus, *manuscrit :* Manuskript (*n.*) auf Papyrus.

PAQUAGE, *m.* (*Pa-ka-j'*). *Pêch.* Packen, *n.* Eintonnen, *n.* s.

PÂQUE, *f.* (*Pah-k'*). 1. *des juifs* Osterfest, *n;* jüdisches Passahfest; *agneau :* Osterlamm, *n;* immoler la —, das Osterlamm schlachten. ‖ 2. —s, *des chrétiens* Ostern, *f. pl.* Osterfest, *n.* es, e; semaine de —s, Osterwoche, *f;* œuf de —s, Osterei, *n.* es, er, à —s, um Ostern; au jour de —s, am Ostersonntag; —s est bas, —s est haut, Ostern fällt früh, fällt spät, faire ses —s, um Ostern zum Abendmahle gehen* Ostern halten*, — de l'Ascension, Himmelfahrt, *f.* ‖ 3. —s, *f. pl.* —s closes, Sonntag (*m.*) nach Ostern, —s fleuries, Palmsonntag, *m.*

PAQUEBOT, *m.* (*Pak'-boh*). Packetboot, *n.* es, e, Postschiff, *n.* es, e, — à vapeur, Dampfpacketschiff, *n.* Avisoschiff, *n.*

PAQUER, *a.* (*Pa-ké*). *Pêch.* ein-tonnen, packen.

PAQUERESSE, *f. voy.* PAQUEUR.

PÂQUERETTE, *f.* (*Pa-kö-rät'*). *Bot.* Gänseblümchen, *n.* Maßliebchen, *n.* s.

PAQUEROLLE, *f.* (*Pa-kö-rol'*). *Bot.* Bastard-Maßliebchen, *n.* s.

PAQUET, *m.* (*Pa-ka*). 1. **Pack,** *n.* es, "e; Packet, *n.* es, e, Bündel, *n.* s; petit —, Päckchen, *n.* Bündelchen, *n.* s; en —s, in Päckchen zusammengebunden, Packete machen; faire son —, sein Bündel schnüren; *partir :* fortziehen*, auf-packen; *fam.* faire son — pour l'autre monde, ab-segeln, sterben*; plier son —, ab-ziehen*; *se sauver* sich davon machen; *mourir :* ab-fahren*, sterben*, donner à qn. un —, *le tromper* jem. (A) täuschen *ou* hinter-gehen*; *accuser qn. de* jem. (D) etw. (A) zur Last legen; donner à qn. son —, jem. (A) ab-führen *ou* ab-fertigen; *congédier :* jem. (A) entlassen*; donner dans un —, sich täuschen lassen*, sich anführen lassen*; hasarder le —, risquer le —, die Sache *ou* den Handel wagen; il a bien eu son —, er hat seinen Theil gehörig bekommen; faire un — à qn. *ou* sur qn, jem. (D) Uebles nach-reden; *fam.* il porte son —, er ist bucklig; taiseur de —s, boshafter Schwätzer. | 2. *lettres :* Briefpacket, *n.* Depesche, *f.* n; le — d'Amérique, die Briefschaften *ou* Depeschen von (*ou* aus) Amerika. | 3. *fam. personne grosse :* Dickwanst, *m.* es, Kloß, *m.* es. Biertonne, *f; parl. d'une femme:* sehr dicke Frau; *personne ennuyeuse :* lästige Person; *chose ennuyeuse :* lästige Sache, Last, *f.* en; devenir —, plump werden*; *fam.* — de famille, zahlreiche Familie; *parl. d'une femme enceinte :* Kind (*m.*) im Mutterleibe. | 4. *Typ.* Stück, *n.* es, e; travailler en —, stückweise arbeiten. | 5. *Mar.* en —, schnell, hastig, in aller Eile; manœuvres en —, unklares Tauwerk; *sans soins :* unordentlich, ohne Sorgfalt ; — de mer, schwere *ou* dicke Welle. | 6. *Artill.* — de mitraille, Traubenhagel, *m.*

PAQUETAGE, *m.* (*Pa-kta-j'*). Packen, *n.* s; papier de —, Packpapier, *n.* s, e; *Mil.* Gepäck, *n.* es; *d'un cheval :* Bepackung, *f.*

PAQUETER, *a.* (*Pa-kté*). ein-packen, *Mil.* packen, *fam.* reizen; il l'a paqueté contre lui, er hat ihn gegen ihn aufgereizt.

PAQUETEUR, *m.* (*Pa-ktör*). Einpacker, *m.* s. ‖ —euse, *f.* Einpackerin, *f.* nen.

PAQUETIER, *m.* (*Pa-ktié*). *Typ.* Stückseßer, *m.* s.

PAQUETTE, *f.* (*Pa-kät'*). *Bot.* große Gänseblume.

PAQUEUR, *m.* (*Pa-kör*). Heringspacker, *m.* s. ‖ —eresse, *f.* Heringspackerin, *f.* nen.

PÂQUIS, *m.* (*Pah-ki*). *Chass.* Weide, *f.*

PAR, *prép.* (*Par*). 1. *de part en part:* **durch** (A), durch... hindurch; *à travers :* durch (A), über (A), über... hin, auf... hin *ou* umher, zu... hinaus, (se promener) — la ville, — les champs, in der Stadt, durch die Stadt, auf den Feldern; passer — la ville, durch die Stadt gehen*; courir — la ville, in der Stadt umher-gehen*; (entrer) — la porte, zur Thür hinein, (sortir) — la porte, zur Thür hinaus; (aller) — terre — eau, zu Land, zu Wasser; — mer, zur See; aller — le monde, in der Welt umherreisen, passer — Londres, durch *ou* über London reisen; aller à Genève — Lyon, über Lyon nach Genf reisen, — monts et — vaux, über Berg und Thal; — tout le corps, durch den ganzen Leib, am ganzen Körper, — où? wodurch? — le haut, — le bas, nach oben, nach unten. | 2. **dans:** in (D); *sur* auf (D et A); *sous:* unter (D et A); *dans les environs :* in (D et A), in der Gegend (G), (jeter) — terre, auf die Erde, zur Erde; tomber — terre, auf die Erde fallen*; — toute la terre, auf der ganzen Erde, — le monde, in der Welt; être toujours — les chemins, immer unterwegs sein; de — le monde, irgendwo in der Welt; — 20 degrés de latitude, unter dem 20. Breitengrade. | 3. *marquer la cause, le moyen :* durch (A), *par l'entremise de :* vermittelst (G); *à cause de* wegen (G), aus (D), — (la) crainte, aus *ou* durch Furcht, — haine, aus Haß; — jeu, — plaisanterie, zum Scherz; — sa faute, durch seine Schuld; — chance, — bonheur, zum Glück; — malheur, zum Unglücke; — hasard, zufällig; — violence, — force, mit Gewalt; — amour, aus Liebe; — l'entremise de, durch Vermittelung (G), durch (A), — ce motif, aus diesem Grunde; — la poste, mit der Post; (monter) — l'échelle, auf einer Leiter, (partir) — le premier train, mit dem ersten Zug. | 4. **avec** mit (D), bei (D), an (D); (conduire, prendre, saisir, tirer, tenir qn.) — la main, an *ou* bei der Hand; commencer —, an-fangen* mit (D). | 5. *pendant :* während (G), bei (D), an (D); — le temps qui court, bei diesen Zeiten; — ce temps-là, — le temps qu'il fait, bei diesem Wetter; — ce froid, in dieser Kälte; — une journée froide et brumeuse, an einem kalten und nebligen Tage, — une belle soirée d'hiver, an einem schönen Winterabende. | 6. *au nom de :* bei (D), um... willen (G); — notre amitié, bei unserer Freundschaft; — ma foi, bei meiner Treu, —

mon conseil, auf meinen Rath; être loué — son maître, von seinem Lehrer gelobt werden*; finir —, noch zuletzt, am Ende, commencer —, zuerst; il finira — comprendre, er wird doch zuletzt verstehen, am Ende wird er doch begreifen; il finira — parler, er wird doch endlich sprechen, commencez — vous taire! vor Allem schweigen Sie! — heure, stündlich, stundenweise, jede Stunde; — jour, täglich; — moments, zuweilen; — mois, monatlich, monatsweise, jeden Monat; — an, jährlich, jedes Jahr; — douzaines, dutzendweise, zu Dutzenden; — lettre, brieflich; — pièces, stückweise; — intervalles, in Zwischenräumen; — chapitres, kapitelweise; jour — jour, Tag für Tag, jeden Tag || 7. **de** —, *en vertu de*: kraft (G); de — le roi, im Namen des Königs; de — la loi, kraft des Gesetzes; — là? damit? darunter? (vous voyez) — là, daraus; — quoi? wodurch; — trop, zuviel, viel zu viel; *voy.* CI, ICI, DEÇA, DELA, DERRIÈRE, DEVANT, DESSUS, DESSOUS, DEHORS, DEVERS, CONSÉQUENT, *etc.*

PARA, *m.* (*Pa-ra*). Para, *m.*

PARABANIQUE, *adj.* (*Pa-ra-ba-nik'*). *Chim.* acide —, Parabansäure, *f.*

PARABASE, *f.* (*Pa-ra-bas'*). *H. anc.* Parabase, *f.*

PARABOLAIN, *m.* (*Pa-ra-bo-läng*). *H. anc.* freiwilliger Pestkrankenwärter.

PARABOLE, *f.* (*Pa-ra-bol'*). 1. Gleichniß, *n.* sses, sse, Parabel, *f.* n; — de Salomon, Sprüche (*m. pl.*) Salomons. | 2. *Math.* Parabel, *f.* Kegellinie, *f.* n.

PARABOLIQUE, *adj.* (*Pa-ra-bo-lik'*). 1. parabolisch, in Gleichnissen, in Parabeln. | 2. *Math.* parabolisch.

PARABOLIQUEMENT, *adv.* (*Pa-ra-bo-lik'-mang*). parabolisch, eine Parabel beschreibend.

PARABOLOÏDE, *m.* (*Pa-ra-bo-lo-id'*). *Math.* Paraboloid, *n.* Afterkegel, *m.*

PARACARPE, *m.* (*Pa-ra-karp'*). *Bot.* fehlgeschlagener Fruchtknoten.

PARACEL, *m.* (*Pa-ra-szäl*). *Mar.* Gruppe (*f.*) von Felsenriffen.

PARACELSISER, *n.* (*Pa-ra-szäl-szi-sé*). nach Paracelsus Methode kuriren.

PARACELSISME, *m.* (*Pa-ra-szal-szism'*). Lehre des Paracelsus.

PARACELSISTE, *m.* (*Pa-ra-szöl-szist'*). Anhänger (*m.*) des Paracelsus.

PARACENTÈSE, *f.* (*Pa-ra-szang-tas'*). *Chir.* Einstich, *m.* es, e.

PARACENTRIQUE, *adj.* (*Pa-ra-szang-trik'*). 1. *Med.* paracentrisch. | 2. *Astr.* mouvement —, Abweichung (*f.*) von der Kreisbewegung.

PARACERQUE, *m.* (*Pa-ra-särk'*). *Zool.* Nebenschwanz, *m.* es, ¨e.

PARACHEVABLE, *adj.* (*Pa-ra-schö-wabl'*). vollendbar.

PARACHEVÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ra-scho-wé*). vollendet, beendigt.

PARACHÈVEMENT, *m.* (*Pa-ra-schäw'-mang*). Vollendung, *f.*

PARACHEVER, *a.* (*Pa-ra-scho-we*). enden, vollenden; *Teint.* aus-färben.

PARACHRONISME, *m.* (*Pa-ra-kro-nism'*). Parachronismus, *m.* Verstoß (*m.*) gegen die Zeitrechnung.

PARACHUTE, *m.* (*Pa-ra-schut'*). Fallschirm, *m*; — de cages d'extraction, Fangvorrichtung (*f.*) an einem Förderkorbe.

PARACLET, *m.* (*Pa-ra-kla*). *Relig.* Paraklet, *m.* Beistand, *m.* Tröster, *m.*

PARACLÉTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-klé-tik'*). auf den Beistand bezüglich.

PARACMASTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-kmas-tik'*). *Méd.* nicht mehr zunehmend.

PARACOROLLE, *f.* (*Pa-ra-ko-rol'*). *Bot.* Nebenblume, *f.* n.

PARACOUSIE, *f.* (*Pa-ra-kou-si'*). *Méd.* Ohrensausen, *n.* s.

PARACROTTE, *m.* (*Pa-ra-krot'*). Schmutzgamasche, *f*; *Carr.* Spritzleder, *n.*

PARACYANE, *m.* (*Pa-ra-szian'*). *Chim.* Paracyan, *n.*

PARACYANIQUE, *adj.* (*Pa-ra-szi-a-nik'*). *Chim.* acide —, Paracyansäure, *f.*

PARACYANOGÈNE, *m.* *voy.* PARACYANE.

PARACYÉSIE, *f.* (*Pa-ra-szi-é-si'*). Schwangerschaft (*f.*) außerhalb der Gebärmutter.

PARACYNANCIE, *f.* (*Pa-ra-szi-nang-szi'*). *Med.* leichter Braunzustand, Entzündung (*f.*) der äußeren Schlundmuskeln.

PARADACTYLE, *m.* (*Pa-ra-da-ktil'*). *Zool.* seitlicher Theil der Vögelchen.

PARADE, *f.* (*Pa-rad'*). 1. *magnificence*: Staat, *m.* s, *spl.* Prunk, *m.* es, *spl*; *exposition*: Schau, *f.* *spl.* Parade, *f*; de —, Prunk←«, Parade←«; pour la —, zur Schau, mettre en —, zum Staate, zur Schau aus-stellen; cheval de —, Paradepferd, *n.* es, e, lit de —, Staatsbett, *n.* es, e; chambre de —, Staatszimmer, *n.* Prunkzimmer, *n* s; être exposé sur un lit de —, auf einem Prunkbette liegen*, faire — de qch, etw. (A) zur Schau tragen*, sich mit etw. (D) brüsten, mit etw. (D) prahlen. | 2. *Escr.* Parade, *f.* Pariren, *n*; être sur la —, in Parade liegen*; être heureux à la —, im Pariren Glück haben; *fig.* sich gut vertheidigen, aller à la —, zu pariren suchen. | 3. *Man.* Parirung, *f.* Anhalten, *n*; *montre*: Schauort, *m.* es, e, Pferdemarktplatz, *m.* es, ¨e; (ce cheval) est sûr à la —, hält leicht an. | 4. *Mil.* Parade, *f.* Wachtschau, *f*; faire la —, aller à la —, auf die Wachtparade ziehen*. | 5. *Théât.* Possenspiel, *n.* es, e; *comédie*: Gezier, *n.* es, e; *fig.* Nachäfferei, *f.* en, Posse, *f.* n.

PARADER, *n.* (*Pa-ra-de*). paradiren, Parade machen; *fig.* sich brüsten; *Mar.* paradiren, hin- und her-kreuzen, hin- und her-segeln; *Man.* faire —, zur Schau reiten*.

PARADIÈRE, *f.* (*Pa-ra-diär'*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.* es, e.

PARADIGME, *m.* (*Pa-ra-digm'*). Paradigma, *n.* (*pl.* —gmen).

PARADIS, *m.* (*Pa-ra-di*). Paradies, *n.* es; du —, paradiesisch, Paradies←«; joies du —, paradiesische Freuden, *f. pl*; *Bot.* pomme de —, Paradiesapfel, *m.* s, ¨; — terrestre, irdisches Paradies, Eden, *n*; oiseau du —, Paradiesvogel, *m.* s, ¨; *champs élysées*: Elysium, *n*; *ciel*: Himmel, *m.* s; faire son — en ce monde, alle Freuden der Welt genießen*; chemin du —, Weg (*m.*) zum Paradiese; *fig.* enger Pfad, schmaler Weg; sur ma part du —, so wahr ich hoffe selig zu werden; *Théâtr.* Paradies, *n.* Obergalerie, *f*; *Mar.* Binnenhafen, *m.* s.

PARADISIAQUE, *adj.* (*Pa-ra-di-siak'*). paradiesisch.

PARADISTE, *m.* (*Pa-ra-dist'*). Hanswurst, *m.* Possenreißer, *m.*

PARADOS, *m.* (*Pa-ra-do*). Rückenwehr, *f.*

PARADOXAL, ALE, *adj.* (*Pa-ra-do-ksal*). paradox; (existence) —ale, räthselhaft; esprit —, Sonderlingsgeist, *m.*

PARADOXALEMENT, *adv.* (*Pa-ra-do-ksal'-mang*). paradox.

PARADOXE, *m.* (*Pa-ra-doks'*). Paradoxon, *n*; *bizarrerie*: Seltsamkeit, *f*; homme à —s, Paradoxenmacher, *m.* Sonderling, *m*; crier au —, eine Meinung als paradox verschreien*. || *adj.* paradox, räthselhaft.

PARADOXISME, *m.* (*Pa-ra-do-ksism'*). *Rhet.* Paradoxismus, *m.* anscheinend widersinnige Ausdrucksweise.

PARADROME, *m.* (*Pa-ra-drom'*). *H. anc.* unbedeckte Bahn für Läufer.

PARAFE ou PARAPHE, *m.* (*Pa-raf'*). Namenszug, *m.* es, ¨e, *ornement*: Schnörkel, *m.* s; mettre son —, parafiren.

PARAFÉ, ÉE ou PARAPHÉ, *pp.* (*Pa-ra-fe*). parafirt, mit dem Namenszug versehen.

PARAFER ou PARAPHER, *a.* (*Pa-ra-fé*). parafiren, mit seinem Namenszuge versehen*.

PARAFEU, *m.* (*Pa-ra-fo*). *Verr.* Schirmwand, *f.* Feuerwand, *f.*

PARAFFINE, *f.* (*Pa-ra-fin'*). *Chim.* Paraffin, *n.*

PARAFFINÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ra-fi-ne*). *Chim.* paraffinhaltig, paraffinirt.

PARAFOUDRE, *m.* (*Pa-ra-fudr'*). *Phys.* (Art) Blitzableiter, *m.* s.

PARAGE, *m.* (*Pa-ra-j'*). 1. *origine*: Abkunft, *f.* Herkommen, *n.* s; *situation*: Stand, *m.* es; (personne) de haut —, vornehm, von hoher Abkunft, von hohem Adel. | 2. *Mar.* *espace*: Seestrich, *m.* es; *côte*: Küste, *f.* n; *fam.* *environs*: Gegend, *f.* en, Revier, *n.* s; (vaisseau) en —, auf der Lauer; (vaisseau mouillé) en —, an einer guten Stelle; que venez-vous faire dans ces —s, was suchten Sie an diesem Orte. || 3. —s, *m. pl.* Gewässer, *n. pl.* | 4. *Charp.* Abschlichten, *n.* Poliren, *n.* Abgleichen, *n.* | 5. *Vign.* Beschneiden, *n.*

PARAGEUSTIE, *f.* (*Pa-ra-gös-ti'*). *Méd.* Verkehrtheit (*f.*) des Geschmacksinnes.

PARAGLACE, *m.* (*Pa-ra-glasz'*). Eisbrecher, *m.* s.

PARAGLOSSE, *f.* (*Pa-ra-glosz'*). *Zool.* Afterzunge, *f*; *Méd.* Zungenschwellung, *f.*

PARAGOGE, *f.* (*Pa-ra-go-j'*). Silbenansatz, *m.* es, ¨e.

PARAGOGIQUE, *adj.* (*Pa-ra-go-jik'*). paragogisch.

PARAGOMPHOSE, *f.* (*Pa-ra-gong-fos'*). *Méd.* unvollkommene Einkeilung des Kindkopfes im Becken.

PARAGRAISSE, *m.* (*Pa-ra-grasz'*). Schleier, *m.* Ueberhang, *m.*

PARAGRAMMATISME, *n.* (*Pa-ra-gra-ma-tism'*). Buchstabenwiederholung.

PARAGRAPHE, *m.* (*Pa-ra-graf'*). Absatz, *m.* es, ¨e, Abschnitt, *m.* es, e, Paragraph, *m.* es, e; *Typ.* Abschnittszeichen, *n.* Paragraphzeichen, *n.* s.

PARAGRÊLE, *m.* (*Pa-ra-gräl'*). Hagelableiter, *m.* s.

PARAGUANTE, *f.* (*Pa-ra-gu-ang-t'*). Belohnung, *f.* en, Erkenntlichkeitsgeschenk, *n.* es, e, *pourboire*: Trinkgeld, *n.* es, er.

PARAGUATAN, *m.* (*Pa-ra-gua-tang*). färbender Stengelblumenbaum.

PARAISON, *f.* (*Pa-ra-song*). *Verr.* Tafelglasblasen, *n.* s.

PARAISONNER, *a.* (*Pa-ra-so-né*). *Verr.* Tafelglas blasen*.

PARAISONNIER, *m.* (*Pa-ra-so-nie*). *Verr.* Tafelglasbläser, *m.* s.

†**PARAÎTRE**, *n.* (*Pa-rätr'*). 1. erscheinen*; *apparaître*: zum Vorschein kommen*; *devenir visible*: sichtbar werden*, *se faire voir*: sich sehen ou blicken lassen*, sich zeigen; *percer*: heraus-blicken, heraus-sehen*, *faire saillie*: hervor-stehen*; (le jour) paraît, bricht an, — en public, *parl. d'un acteur*: auf-treten*, *Méd.* aus-brechen*; *Libr.* veröffentlicht werden*, heraus-kommen*, erscheinen*, faire —, heraus-geben*, erscheinen lassen*. | 2. *briller*: **scheinen***, glänzen; *être en vue*: sich zeigen; *parl. des choses*: sich heraus-stellen*; *tomber sous les yeux*: in's Auge fallen* ou stechen*; *surprendre*: aus-fallen*, Aufsehen erregen. | 3. *avoir l'apparence de*: scheinen* zu ..., den Schein haben zu ..., aus-sehen*, *prendre l'apparence de*: den Anschein gewinnen*; il paraît plus grand qu'il n'est, er sieht größer aus als er ist; il ne paraît pas son âge, er sieht jünger aus als er ist; il paraît être heureux, er scheint glücklich zu sein; il me paraît que..., es kommt mir vor, als ob..., es scheint mir, als ob... | 4. **faire** —, erscheinen lassen*, sichtbar werden lassen*; *mettre au jour*: zum Vorschein bringen*; faire — (un livre), heraus-geben*; *mettre en évidence*: in ein helles Licht stellen, faire — (un sentiment), an den Tag legen; faire — plus grand, größer machen, vergrößern; *montrer*: zeigen; se faire —, sich zeigen, zum Vorschein kommen*, laisser —, hervortreten lassen*. || 5. *impers.* es scheint; *il appert*: es erscheint, es läßt sich sehen, es erhellt; *il est évident*: es ist klar, *il a été démontré*: es zeigt sich; *on a découvert*: es kam heraus, il paraît par là que..., es erhellt daraus, daraus kann man sehen daß...; il y paraît, das sieht man wohl; cela y paraît, man sieht es, man sieht Spuren davon, sans qu'il y paraisse, ohne daß man etwas davon merkt ou sieht, il ne paraît pas que vous..., Sie scheinen nicht zu...; il me paraît que..., es däucht mir, es kommt mir vor, es scheint mir als...; autant qu'il me paraît, nach meinem Bedünken, wie es mir däucht. || 6. *m.* Scheinen, *n.*

Schein, *m.*; l'être et le —, der Schein und die Wirklichkeit.

PARAJOUR, *m.* (*Pa-ra-jur*) Lichtschirm (*m.*) eines Panoramas.

PARALAMPSIE, *f.* (*Pa-ra-lang-psi*). *Méd.* weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges.

PARALIPOMÈNES, *m. pl.* (*Pa-ra-li-po-män*). Nachtrag, *m.* Bücher (*n. pl.*) der Chronika.

PARALIPSE, *f.* (*Pa-ra-lips*). *Rhét.* Paralipse, *f.*

PARALLACTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-la-ktik*). *Astr.* parallaktisch, Abweichungs⟵; angle —, Abweichungswinkel, *m.* s.

PARALLAXE, *f.* (*Pa-ra-laks*). Parallaxe, *f.*

PARALLÈLE, *adj.* (*Pa-ra-läl*). *Math.* gleichlaufend, parallel; être — a. parallel sein mit (D); *Littér.* vergleichend. || *f.* Parallellinie, *f.* n; *Fort.* Parallele, *f.* Laufgraben, *m.* Parallelgraben, *m.* s. || *m.* *Geogr.* Parallelkreis, *m.* es, e, Parallellineal, *n.* s, e, *comparaison*: Gegenüberstellung, *f.* Vergleichung, *f.* en, Parallele, *f.* n; établir un —, mettre en —, faire le — de..., vergleichen* mit (D), eine Vergleichung an-stellen mit (D).

PARALLÈLEMENT, *adv.* (*Pa-ra-läl'-mang*). gleichlaufend, parallel mit (D).

PARALLÉLÉPIPÈDE, *m.* (*Pa-ra-lé-le-pi-päd*). *Math.* Parallelepipedon, *n.*

PARALLÉLÉPIPÉDIQUE, *adj.* (*Pa-ra-le-lé-pi-pé-dik*). parallelepipedisch.

PARALLÉLINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ra-lé-li-när-wé*). parallelnervig.

PARALLÉLIPIPÈDE, *m. voy.* PARALLÉLÉPIPÈDE.

PARALLÉLIQUE, *adj.* (*Pa-ra-lé-lik*). *Math.* parallelisch.

PARALLÉLISME, *m.* (*Pa-ra-lé-lism*). Gleichlauf, *m.*; *fig.* Wechselbeziehung, *f.*

PARALLÉLIVEINÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ra-lé-li-wa-né*). *Bot.* paralleladerig.

PARALLÉLOGRAMMATIQUE, *adj.* (*Pa-ra-le-lo-gra-ma-tik*). *Math.* ein Parallelogramm bildend.

PARALLÉLOGRAMME, *m.* (*Pa-ra-lé-lo-gram*). Parallelogramm, *n.*, —flexible *ou* de Watt, Watt'sches Parallelogramm.

PARALLÉLOGRAPHE, *m.* (*Pa-ra-lé-lo-graf*). Parallenzieher, *m.*

PARALOGISME, *m.* (*Pa-ra-lo-jism*). *Philos.* Fehlschluß, *m.* Paralogismus, *m.*

PARALYSÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ra-li-se*). gelähmt, — du bras, lahm am Arme; *fig.* *arrêté*: gehemmt; être —, stocken

PARALYSER, *a.* (*Pa-ra-li-se*). *Méd.* lähmen; — le bon vouloir, unthätig machen; *Mil.* hemmen.

PARALYSIE, *f.* (*Pa-ra-li-si*). *Méd.* Lähmung, *f.* Gliederlähmung, *f.* Paralysis, *f.*; tomber en —, lahm werden*.

PARALYTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-li-tik*). lahm, gelähmt, paralytisch. || *m. et f.* der *ou* die Gelähmte, *adj. sub.*

PARAMAGNÉTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-ma-nié-tik*). *Phys.* paramagnetisch.

PARAMAGNÉTISME, *m.* (*Pa-ra-ma-nié-tism*). *Phys.* Paramagnetismus, *m.*

PARAMALÉATE, *m.* (*Pa-ra-ma-lé-at*). *Chim.* paramaleïnsaures Salz.

PARAMALÉIQUE, *adj.* (*Pa-ra-ma-lé-ik*). *Chim.* acide —, Paramaleïnsäure, *f.* Erdrauchsäure, *f.*

PARAMÉCONIQUE, *adj.* (*Pa-ra-mé-ko-nik*). *Chim.* acide —, Paramekonsäure, *f.*

PARAMÈSE, *f.* (*Pa-ra-mäs*). *Mus. H. anc.* Paramese, *f.*

PARAMÈTRE, *m.* (*Pa-ra-mätr*). Parameter, *m.*

PARAMÉTRIQUE, *adj.* (*Pa-ra-mé-trik*). *Math.* parametrisch, auf den Parameter sich beziehend.

PARAMORPHINE, *f.* (*Pa-ra-mor-fin*). *Chim.* Paramorphin, *n.* Thebain, *n.*;

PARANEIGE, *m.* (*Pa-ra-na-j*). Schneeschirm, *m.* es, e.

PARANGON, *m.* (*Pa-rang-gong*). Muster, *n.* s; — de vaillance, Muster (*n.*) von Tapferkeit; *comparaison*: Vergleichung, *f.*; mettre en —, vergleichen*; *Bij.* diamant —, Musterdiamant, *m.* makelloser Diamant; *Typ.* Parangon, *n.* Parangonschrift, *f.* en.

PARANGONNAGE, *m.* (*Pa-rang-go-na-j*). *Typ.* Zusammenpassen, *n.* Ausgleichung (*f.*) verschiedener Schriftkegel in derselben Zeile.

PARANGONNER, *a.* (*Pa-rang-go-ne*). vergleichen*, *Typ.* ab-gleichen*, zusammen-passen. || se —, *r.* *Jard.* nicht aus-arten.

PARANT, ANTE, *adj.* (*Pa-rang*). putzend, zierend, Putz⟵, Zier⟵.

PARANYMPHE, *m.* (*Pa-ra-nang-f*). 1. *H. anc.* Brautführer, *m.* s. | 2. *discours*: akademische Lobrede.

PARANYMPHER, *a.* (*Pa-ra-nang-fé*). auf einen neu promovirten Doctor eine Lobrede halten*.

PARAPECTINE, *f.* (*Pa-ra-pä-ktin*). *Chim.* Parapektin, *n.*

PARAPECTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-pä-ktik*). *Chim.* acide —, Parapektinsäure, *f.*

PARAPEGME, *m.* (*Pa-ra-pägm*). *H. anc.* kupferne Tafel, Parapegma, *n.* (*pl.* —pegmen || —s, *m. pl.* astronomische Tafeln.

PARAPET, *m.* (*Pa-ra-pä*). Brustlehne, *f.* n; *garde-fou*: Geländer, *n.* s; *Mil.* Brüstung, *f.* Brustwehr, *f.*

PARAPÉTALE, *m.* (*Pa-ra-pé-tal*). *Bot.* kleines Kronenblatt.

PARAPHE, *m.* (*Pa-raf*). *voy.* PARAFE, *pop.* Ohrfeige, *f.* n, détacher un —, eine Ohrfeige verabfolgen.

PARAPHERNAL, ALE, *adj.* (*Pa-ra-far-nal*). *Jur.* biens —aux, Paraphernalgüter, *n. pl.* Paraphernalien, *n. pl.*

PARAPHERNALITÉ, *f.* (*Pa-ra-far-na-li-té*). *Jur.* Eigenschaft (*f.*) der Paraphernalgüter.

PARAPHIMOSIS, *m.* (*Pa-ra-fi-mo-sis*). *Méd.* Paraphimosis, *f.* spanischer Kragen.

PARAPHONIE, *f.* (*Pa-ra-fo-ni*). *Mus.* Mißklingen, *n.* s.

PARAPHOSPHATE, *m.* (*Pa-ra-fo-sfat*). *Chim.* paraphosphorsaures Salz.

PARAPHOSPHORIQUE, *adj.* (*Pa-ra-fo-sfo-rik*). *Chim.* acide —, Paraphosphorsäure, *f.*

PARAPHRASE, *f.* (*Pa-ra-fras*). Paraphrase, *f.* Umschreibung, *f.*; *fam.* Weitschweifigkeit, *f.* Umschweife, *m.pl.*; *longueur*: Weitschweifigkeit, *f.* Umschweife, *m.pl.*; — malveillante, boshafte Auslegung.

PARAPHRASÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ra-fra-sé*). umschrieben, paraphrasirt.

PARAPHRASER, *a.* (*Pa-ra-fra-se*). umschreiben*, paraphrasiren; *interpréter*: übersetzen, *expliquer*: erläutern; *fam.* *augmenter*: hinzu-setzen, aus-schmücken, in der Erzählung größer machen, rühmen.

PARAPHRASEUR, *m.* (*Pa-ra-fra-sör*). boshafter Ausleger, Ausspinner, *m.*

PARAPHRASTE, *m.* (*Pa-ra-frast*). Paraphrast, *m.* en, umschreibender Ausleger, Umschreiber, *m.* s.

PARAPHRASTIQUE, *adj.* (*Pa-ra-fras-tik*). umschreibend, paraphrastisch.

PARAPHRÉNÉSIE, *f.* (*Pa-ra-fré-né-si*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Zwergfelles; *fièvre*: Tollfieber, *n.* s, Raserei, *f.*

PARAPLÉGIE, *f.* (*Pa-ra-plé-ji*). *Méd.* Lähmung (*f.*) des Unterkörpers.

PARAPLEURE, *f.* (*Pa-ra-plör*). *Zool.* Seitenstück (*n.*) des Brustschildes.

PARAPLEURÉSIE, *f.* (*Pa-ra-plö-ré-si*). *Méd.* falsche Brustfellentzündung.

PARAPLEXIE, *f.* (*Pa-ra-plä-ksi*). *Méd.* leichter Schlaganfall.

PARAPLUIE, *m.* (*Pa-ra-plui*). Regenschirm, *m.* es, e, manche de —, Schirmstock, *m.* es, ⁼e; fourreau de —, Regenschirmscheide, *f.* n; *Fond.* Schutzbrett, *n.* es, er.

PARAPSIDE, *f.* (*Pa-ra-psid*). *Zool.* Afterfolge, *f.*

PARAPTÈRE, *m.* (*Pa-ra-ptär*). Schwingkolben, *m.*; *Ornith.* Schulterfittig, *m.*

PARARTHRÈME, *m.* (*Pa-rar-träm*). *Méd.* unvollkommene Verrenkung

PARASANGE, *f.* (*Pa-ra-sang-j*). *H. anc.* Parasange, *f.* persische Meile.

PARASCÈVE, *f.* (*Pa-ra-ssäw*). Sabbathabend, *m.* Tag (*m.*) vor dem Sabbath.

PARASÉLÈNE, *f.* (*Pa-ra-ssé-län*). *Phys.* Nebenmond, *m.* es.

PARASITAIRE, *adj.* (*Pa-ra-si-tär*). Schmarotzer⟵, Parasiten⟵.

PARASITE, *m.* (*Pa-ra-sit*). *H. anc.* Parasit, *m.* en, Schmarotzer, *m.* s || —s, *m. pl.* *H. nat.* Schmarotzerthiere, *n. pl.*; *Bot.* Parasitenpflanzen, *f. pl.* || *f.* Schmarotzerin, *f.* nen. || *adj.* schmarotzend, auf fremde Kosten lebend; *fig.* *superflu*: überflüssig, *inutile*: unnütz; (mots) —s, überflüssig.

PARASITERIE, *f.* (*Pa-ra-sit'-ri*). Schmarotzergewerbe, *n.*

PARASITICIDE, *adj.* (*Pa-ra-si-ti-ssid*). schmarotzertödtend.

PARASITIFÈRE, *adj.* (*Pa-ra-si-ti-fär*). Schmarotzer auf sich habend *ou* tragend.

PARASITIQUE, *adj.* (*Pa-ra-si-tik*). schmarotzerisch. || *f.* Kunst (*f.*) des Schmarotzens.

PARASITISME, *m.* (*Pa-ra-si-tism*). Schmarotzerei, *f.* Schmarotzerleben, *n.*

PARASITOGÉNIE, *f.* (*Pa-ra-si-to-jé-ni*). Schmarotzererzeugung, *f.*

PARASITOPHORE, *adj.* *voy.* PARASITIFÈRE.

PARASOL, *m.* (*Pa-ra-sol*). 1. Sonnenschirm, *m.* es, e; en —, schirmförmig; fleur en —, Doldenblume, *f.* n. | 2. *Zool.* — chinois, Sonnenschirm, *m.*

PARATARSE, *m.* (*Pa-ra-tars*). *Ornith.* Laufseite, *f.* n.

PARATARTRATE, *m.* (*Pa-ra-tar-trat*). *Chim.* traubensaures Salz.

PARATARTRIQUE, *adj.* (*Pa-ra-tar-trik*). acide —, Paratarsäure, *f.* Traubensäure, *f.*

PARATHÉNAR, *m.* (*Pa-ra-te-nar*). *Anat.* Beugemuskel, *m.* s; petit —, kurzer Beugemuskel der kleinen Zehe.

PARATITLAIRE, *m.* (*Pa-ra-ti-tlär*). *Jur.* Titelerklärer, *m.* Commentator, *m.*

PARATITLES, *m. pl.* (*Pa-ra-titl*). *Jur.* kurze Erklärungen (*f. pl.*) der Titel.

PARATOME, *m.* (*Pa-ra-tom*). *Ornith.* seitlicher Theil des Oberkiefers.

PARATONNERRE, *m.* (*Pa-ra-to-när*). Blitzableiter, *m.* s.

PARATOPIE, *f.* (*Pa-ra-to-pi*). *Méd.* Verrückung, *f.* en.

PARÂTRE, *m.* (*Pa-rahtr*). Stiefvater, *m.*; *iron.* Rabenvater, *m.* s.

PARATRIMME, *m.* (*Pa-ra-trim*). *Méd.* Wolf, *m.* es, Wundgescheuertsein, *n.*

PARAUCHÈNE, *m.* (*Pa-ro-schän*). *Zool.* Seitentheil (*m.*) des Halses.

PARAVALANCHE, *m.* (*Pa-ra-wa-lang-sch*). Schutzbau (*m.*) gegen Lawinen.

PARAVENT, *m.* (*Pa-ra-wang*). Wandschirm, *m.* es, e, spanische Wand; *Arch.* *contrevent*: Fensterladen, *m.* s, ⁼.

PARAZONIUM, *m.* (*Pa-ra-so-niom*). *Archéol.* kurzes Schwert mit Gehänge.

PARBLEU, *interj.* (*Par-blö*). bei Gott! potz tausend! *par ma foi*, bei meiner Treu!

PARC, *m.* (*Park*). Park, *m.* es, e, Lustgarten, *m.* s, ⁼; — aux cerfs, — aux biches, Hirschpark, *m.*; — zoologique, Thiergarten, *m.*; *Agr.* — de moutons, Schafpferch, *m.* es, e, Pferche, *f.* n; — aux vaches, Kuhhürde, *f.*; — de claies, Pferch (*m.*) von Hurden, *pâturage*: Fettweide, *f.* eingefriedigter Weideplatz; *Chass.* Saugarten, *m.* Schwarzwildgehege, *n.* s, *Mil.* Park, *m.*; — d'artillerie, Artilleriepark, *m.*; — de vivres, Proviantpark, *m.* Marketenterplatz, *m.* es, ⁼e, — de marine, Admiralitätspark, *m.*; — d'un vaisseau, Park, *m.* Schiffswerft, *f.* *ou* *n.* *Pêch.* Fischzaun, *m.* es, ⁼e; — aux huitres, Austernbehälter, *m.* s, abgedämmter Seeteich, *Mil.* *voitures*. Fuhrwesen, *n.* s, Zug- und Munitionswägen, *m. pl.*

PARCAGE, *m.* (*Par-ka-j*). *Agr.* Einpferchen, *n.* s, Pferchung, *f.* Hurdenschlag, *m.*

es, ⸗e; — des huîtres, Setzen, n. Einlag., tung, f; durée: Verbleiben, n; Féod. Pferderecht, n. es, e, Pferdeabgabe, f. n.

PARCEAU, m. voy MATTEAU.

PARCELLAIRE, adj. (Par-sä-lär'). Parzellen ←«, aus Stücken bestehend, cadastre —, Grundsteuerregister, n. s, plan — d'une commune, Gemeindeflurkarte, f. n.

PARCELLE, f. (Par-szal') Parzelle, f. n, Stückchen, n. Theilchen, n. s; fam Brocken, m. s; — de terre, Ackerparzelle, f; par —, en —, parzellenweise. || —s, f. pl. Fond. Garspäne, m. pl.

PARCELLEMENT, m. (Par-szal'-mang). Parzellirung, f. Zertheilung, f.

PARCELLER, a. (Par-sza-lé). parzelliren, zerstückeln.

PARCE QUE, conj. (Parsz'-kö). weil.

PARCHASSER, a. (Par-scha-szé). ab-jagen, ein Abjagen halten*; pourchasser: nach-hetzen (D).

PARCHEMIN, m. (Par-schö-mäng). 1. Pergament, n es, e; — vierge, Jungfernpergament, n; feuille de —, Pergamentblatt, n. es, ⸗er; — à écrire, Schreibpergament, n; reliure en —, Pergamentsband, m. es, ⸗e; iron. homme sec: ausgedörrter Mensch, Ledergesicht, n. es, er. || 2. —s, m. pl. Urkunden, f. pl; noblesse: Adelsbriefe, m. pl; être fier de ses —s, adelstolz sein.

PARCHEMINÉ, ÉE, adj. (Par-schö-mi-né). Pergament ←«, pergamentartig, pergamentähnlich.

PARCHEMINERIE, f. (Par-schö-min'-ri'). Pergamentfabrik, f; commerce: Pergamenthandel, m; art: Pergamentmacherkunst, f.

PARCHEMINIER, m. (Par-schö-mi-nié). Pergamentmacher, m.

PARCIMONIE, f. (Par-szi-mo-ni'). Sparsamkeit, f. Genauheit, f; avarice: Kargheit, f; iron. Knauserei, f; avec —, sparsam, karg, knauserig.

PARCIMONIEUSEMENT, adv. (Par-szi-mo-niös'-mang). sparsam, knauserig.

PARCIMONIEUX, EUSE, adj. (Par-szi-mo-nios). sparsam, knauserig; fam. knickerig.

PARCLOSE, f. (Par-klos') Querleiste, f n; d'une église: Verschluß, m. sses, ⸗sse, hölzernes Gitter; Mar. Füllung, f.

† **PARCOURIR**, a. (Par-ku-rir'). 1. durchlaufen*; en marchant: durchgehen*, durchwandern, durchziehen*; en voiture: durchfahren*; à cheval: durchreiten*; en bateau: durchschiffen; en voyageant: durchreisen; visiter. bereisen. | 2. courir de ci de-là: hin- und her-laufen*; un espace: durchmessen*; — des yeux, mit den Blicken durchlaufen*, überblicken, überschauen; — (un livre), flüchtig durch-lesen* ou durchblättern, rasch übersehen*; une lettre: durchlaufen*. | 3. fig. prüfen, examiner: untersuchen.

PARCOURS, m. (Par-kur). 1. espace parcouru: durchlaufene Strecke, Weg, m. es, e; étendue: Strecke, f. Weite, f. n; longueur: Länge, f; — d'un bateau, Beschiffung, f; direction: Richtung, f. en; — de chemin de fer, Fahrtlinie, f; libre —, freie Reise, freie Durchfahrt, freier Durchgang. | 2. Agr. Triftrecht, n. Viehtrieb, m. Koppelweiderecht, n; Féod. droit de — et entrecours, Freizügigkeit, f.

PARCOURU, UE, pp. (Par-ku-rü). durchlaufen; (distance) —ue, zurückgelegt.

PARD, m. voy. CHAT-PARD.

PAR-DESSUS, pp. (Par-dö-szü). 1. voy. DESSUS. || 2. m. Ueberrock, m. es, ⸗e, Ueberzieher, m. s. | 3. Com. Handgeld, n. Draufgeld, n. es, comme —, als Zugabe; au —, außerdem, obendrein.

PAR-DESSUS DE VIOLE, m. (Par-dö-szü-do-wiol'). Mus. (Art) Viola, f.

PARDI, interj. (Par-di). PARDIEU ou PARDINE, bei Gott, wahrlich, natürlich; voy. PARBLEU.

PARDON, m. (Par-dong). 1. d'une offense: Verzeihung, f. Vergebung, f; accorder son — à qn, jem. (D) verzeihen* ou vergeben*; demander — de qch, etw. (A) abbitten*; je vous demande —, ich bitte Sie um Verzeihung; excusez-moi: entschuldigen Sie mich. | 2. grâce: Begnadigung, f; — d'une peine, Straferlaß, m. sses; lettres de —, Begnadigungsschreiben, n. s; Mil. Pardon, m. || 3. —s, m. pl. Ablaß, m. Sündenvergebung, f; fête juive: Versöhnungsfest, n.

PARDONNABLE, adj. (Par-do-nabl'). verzeihlich, (cela n'est) pas —, unverzeihlich.

PARDONNÉ, ÉE, pp. (Par-do-né). verziehen, excusé: entschuldigt; être —, Verzeihung finden*.

PARDONNER, a. (Par-do-né). 1. verzeihen*, vergeben*; faire grâce de: eine Strafe erlassen* (D), begnadigen; se faire — qch, sich (D) etw. (A) zu Schulden kommen lassen*. | 2. excuser: entschuldigen, vergeben*, zu Gute halten*, supporter: dulden; passer sous silence: übersehen*, ungerügt hingehen lassen*; pardonnez-moi si..., nehmen Sie mir's nicht übel, wenn..; ne pas — à qn, épargner: jem. (A) nicht verschonen; juger: strenge beurtheilen; Dieu me pardonne, verzeih mir's Gott. || 3. se —, r. être pardonnable: verzeihlich sein; se permettre: sich (D) erlauben. || 4. n. gracier: begnadigen, eine Strafe erlassen* (D); ménager: schonen, nach-lassen*.

PARDONNEUR adj. (Par-do-nör). verzeihend. || m. Verzeiher, m. s.

PARE, m. voy. MÉSANGE.

PARÉ, ÉE, pp. (Pa-ré). geziert, geschmückt; fam. geputzt; préparé: zurecht gemacht, Chass. (pied) —, abgestumpft; Jur. (titre) —, zum Vollziehen bereit; bal masqué et —, Maskenball, m; Cuis. pièce de bœuf —ée, vorderes Stück am Lendenbraten; Mar. être —, jeder Gefahr entronnen sein; (vaisseau) —, kampfbereit, — a tout, gänzlich mit Ballast versehen

PARE-À-FAUX, m. (Pa-ra-fo). Monn. Abhalter, m. s.

PARÉAGE, m. (Pa-ré-a-j'). Jur. Besitzgemeinschaft, f; en —, halbtheilig.

PARÉATIS, m. (Pa-ré-a-tisz'). Vollstreckungsbefehl, m. es, e.

PAREAU, m. (Pa-roh). Chandell. (Art) Keisel, m. || — x, m. pl. Pêch. Netzsteine, m. pl.

PARÉCHÈME, m. (Pa-ré-kem'). Rhet. Gleichklang, m. es.

PAREFEUILLE, f. (Par'-föul-(iö). Pise-Gestell, n. es, e.

PARÉGORIQUE, adj. (Pa-ré-go-rik'). Méd. lindernd.

PAREIL, EILLE, adj. (Pa-reil'). 1. égal: gleich; semblable: ähnlich, nämlich; le même: der, die, dasselbe; — en (qualité), gleich an (D); rien de —, nichts ähnliches, nichts dergleichen; sans —, unvergleichlich, ohne Gleichen; extraordinaire: außerordentlich, ausgezeichnet; de — âge, von gleichem Alter; à — jour, am selben Tage. | 2. tel: solch, derartig; iron. so ein; une —eille chose, so etwas; si grand: so groß; si beau: so schön, un — homme, so Einer, ein solcher Mann; de —s amis, dergleichen ou solche Freunde; une —eille conduite, ein solches Betragen. || 3. m. et —eille, f. der ou die Gleiche, adj. sub; ses —s, seine Standesgenossen, adj. sub. seines Gleichen; lui et ses —s, er und seines Gleichen; (il n'a pas) son —, seines Gleichen, qui n'a pas son —, unvergleichlich. || —eille, f. Vergeltung, f, rendre la —eille, Gleiches mit Gleichem vergelten*, à la —eille, auf gleiche Weise, eben so.

PAREILLEMENT, adv. (Pa-reil-(iö)-mang). auf dieselbe Art, auf dieselbe Art und Weise; de même: ebenso; aussi: auch; ebenfalls, gleichfalls.

PARÉLIE, m. voy. PARHÉLIE.

PARELLE, f. (Pa-räl'). Bot. Schüsselflechte, f. n. Gemüseampfer, m.

PAREMBOLE, f. (Pa-rang-bol'). Einschaltung, f.

PAREMENT, m. (Par'-mang). 1. ornement: Schmuck, m. es, spl. Zierrath, m. es, spl; ornementation: Verzierung, f; — d'autel, Altardecke, f. n, Altartuch, n. es, ⸗er. | 2. Taill. d'une manche: Aufschlag, m. es, ⸗e; garniture: Garnitur, f. en, bordures: Einfassungen, f. pl. | 3. Fauconn. das Gefiederte (adj. sub.) der Flügel | 4. Maç. Außenseite, f. Vorderseite, f; — d'un mur, Vorderfläche, f. Mauerhaupt, n. es, — de voûte, Stirnfläche, f. Charbonn. Schmalholz, n. es; Pav. Bordsteine, m. pl; — d'un pavé, Stirnfläche (f.) eines Pflastersteines. | 5. Bouch. Bauchfett, n. es. | 6. Tiss. Schlichte, f; — de la batterie, vorderer Pfannenstülpen.

PAREMENTER, a. (Par'-mang-té). Maç. glatt machen.

PARÉMIAQUE, adj. (Pa-ré-miak'). Poés. parömisch.

PARÉMIOGRAPHE, m. (Pa-ré-mio-graf'). Sprichwörtersammler, m.

PARÉMIOLOGIE, f. (Pa-ré-mio-lo-ji'). Sprichwörtersammlung, f. en.

PAREMPTOSE, f. (Pa-rang-ptos'). Verdoppelung (f) eines Konsonanten.

PARENCÉPHALE, m. (Pa-rang-szé-fal'). kleines Gehirn

PARENCÉPHALOCÈLE, f. (Pa-rang-szé-fa-lo-szäl') Bruch (m.) am kleinen Gehirn.

PARENCHYMATEUX, EUSE, adj. (Pa-rang-schi-ma-tö). schwammicht; Bot. fleischig.

PARENCHYME, m. (Pa-rang-schim'). Parenchyma, n; Anat. Drüsensubstanz, f; Bot. Fleisch, n. Mark, n

PARÉNÈSE, f (Pa-ré-näs'). Moralpredigt, f. en.

PARÉNÉTIQUE, adj. (Pa-ré-né-tik'). ermahnend, Ermahnungs ←«.

PARENT, m. **ENTE**, f. (Pa-rang). 1 der ou die Verwandte ou Anverwandte adj. sub; proche —, der Blutsverwandte, adj. sub; — collatéral, der Seitenverwandte, adj. sub; — de loin, weitläufiger Verwandte; — par alliance, Schwager, m. s, il est mon —, wir sind Verwandte, er ist mit mir verwandt, ils sont —s par alliance, sie sind verschwägert; un bon ami vaut mieux qu'un —, Freundschaft geht über Verwandtschaft. || 2. —s, m. pl. les père et mère, Eltern ou Aeltern, m. pl. Vater (m.) und Mutter, f; sans —, elternlos; ancêtres, Vorfahren, m. pl. Voreltern, m. pl; aïeux: Ahnen, m. pl; nos premiers —s, unsere Ureltern, m. pl; —s spirituels, Pathen, m. pl; grands —s, Großeltern, m. pl. || 3. adj. verwandt.

PARENTAGE, m. (Pa-rang-ta-j'). Verwandtschaft, f.

PARENTALES, f. pl. (Pa-rang-tal'). Parentalia, n. pl.

PARENTÉ, f. (Pa-rang-té). ou PARENTÈLE, Verwandtschaft, f; par alliance: Schwägerschaft, f. Verschwägerung, f; tous les parents: sämmtliche Verwandten, adj. sub; iron. Sippschaft, f; il n'y a aucun lien de — entre nous, wir sind gar nicht verwandt.

PARENTHÈSE, f. (Pa-rang-tas'). Parenthese, f; signe: Klammer, f. n; fig. Abschweifung, f. en; mettre entre —s, einklammern; par —, beiläufig, nebenbei, en passant: im Vorübergehen.

PARER, a (Pa-ré). 1. orner: schmücken, zieren [de, mit (D)]; embellir: verschönern, faire la toilette: putzen, aus-schmücken; fam. heraus-putzen. | 2. préparer: zurichten, bereiten, zurecht machen; la marchandise: heraus-putzen; une peau zu-richten; Bouch. fertig machen, zu-richten; Cuis. une côtelette: putzen; Maréch. — le pied (d'un cheval), den Huf ab-schneiden* ou aus-wirken, Maç. fertig machen, mit der letzten Ausstattung versehen*, Jard. aus-harken, ebenen; — (des draps), preßen; Tiss. mit der Weberleiste bestreichen*, machine à —, Schlichtmaschine, f. n; du cidre: gähren lassen* | 3. détourner: ab-lenken, ab-wenden*, pariren; éviter. vermeiden*; un coup: pariren, ab-lenken; — un coup de la main, einem Stoße mit der Hand aus-weichen*; — qn contre ou de..., jem. (A) schützen vor ou gegen (A), Escr. pariren, auf-fangen*. | 4 Mar. un cap um-segeln; — (un câble), klar legen; — la carène, die Oberfläche eines Kieles ebnen. || 5. n. eine Gefahr vermeiden*, pariren; s'arrêter: stehen bleiben détourner, ab-wehren ab-lenken, ab-wenden*; se garantir sich decken gegen (A), prévenir: vor-beugen (D), empêcher verhindern (A); on ne saurait — à tout, man kann nicht Alles verhindern ou vermeiden. || 6. se — r. sich putzen, sich schmücken, faire toilette:

sich auf-putzen; *se vanter de :* sich brüsten mit (D); *se garantir de:* sich schützen vor (D), aus-weichen* (D); *se couvrir :* sich decken; *prevenir:* vor-beugen (D); se — des plumes d'autrui, sich mit fremden Federn schmücken. || 7. *m.* Anhalten, *n.* s

PARERMÉNEUTE, *m.* (*Pa-rär-mé-nöt'*). Afterausleger, *m.* s.

PARÉSIE, *f.* (*Pa-re-si'*). Lähmung, *f.*

PARESSE, *f.* (*Pa-rasz'*). Trägheit, *f; fam.* Faulheit, *f; inactivité :* Unthätigkeit, *f; fainéantise :* Faullenzerei, *f; mollesse:* Schlaffheit, *f.* Langsamkeit, *f;* — d'esprit, Geistesträgheit, *f; calme :* Ruhe, *f.*

PARESSER, *n.* (*Pa-ra-szé*). faullenzen.

PARESSEUSEMENT, *adv.* (*Pa-ra-szös'-mang*). in bequemer Ruhe, mit Bequemlichkeit; *avec indolence :* schlaff, nachläßig.

PARESSEUX, EUSE, *adj.* (*Pa-ra-szo*). 1. träge; *fam.* faul; *indolent :* nachläßig; *inactif :* unthätig; *mou :* schlaff; *calme :* ruhig; — à faire qch, faul zur Arbeit; être — d'écrire, schreibefaul. — d'esprit, geistesfaul; mer —euse, Eismeer, *n.* || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Träge, *adj. sub.* Faullenzer, *m; fam.* Faulpelz, *m; Ornith.* Rohrdommel, *f.* || —euse, *f.* Faullenzerin, *f; bonnet.* Pareffeuse, *f.* Faullenzerin, *f;* corset à la —euse, (Art) Schnürleibchen, *n.* s. | 2. *Bot.* graugrüne Sinnpflanze.

PAREUR, *m.* (*Pa-ror*). Zurichter, *m.* Putzer, *m; Drap.* Noppèr, *m; Parch.* Schaber, *m.*

† **PARFAIRE**, *a.* (*Par-fär'*). *achever* vollenden; *accomplir :* ergänzen; — (une somme), vollzählig machen, *Jur.* — (un procès), durchführen. || se —, *r.* sich zu-tragen*, geschehen*.

PARFAISEUR, *m.* (*Par-fa-sör*). Vervollkommner, *m.* s.

PARFAIT, AITE, *adj.* (*Par-fä*). 1. vollkommen; *achevé :* vollendet; *complet* vollständig, völlig; *total :* gänzlich; *absolu :* absolut, *excellent* vortrefflich, fait et —, ganz vollendet, — imbécile, Erzdummkopf. *m.* es, ¨e; — honnête homme, grundehrlicher Mensch, *Gram.* völlig vergangen || 2. *interj.* vortrefflich! herrlich! || 3. *m.* das Vollkommne *ou* Vollendete, *adj. sub; Gram.* Perfektum, *n;* plus-que- —, Plusquamperfektum, *n.*

PARFAITEMENT, *adv.* (*Par-fat'-mang*). vollkommen, vortrefflich, *complétement :* völlig, *entièrement :* gänzlich, *fam.* durch und durch; *très-bien* ganz gut, ganz recht.

PARFILAGE, *m.* (*Par-fi-la-j'*). 1. *action :* Auszupfen, *n.* s. | 2. *charpie :* das Ausgezupfte, *adj. sub.* ausgezupfte Faden, *m. pl;* — de soie, Zupfseide, *f;* — de laine, Zupfwolle, *f.* n.

PARFILÉ, ÉE, *pp.* (*Par-fi-le*) ausgezupft, Zupf←«.

PARFILER, *a.* (*Par-fi-lé*). aus-zupfen, aus-fasern.

PARFILEUSE, *f.* (*Par-fi-los'*). Auszupferin, *f.* nen.

PARFILURE, *f.* (*Par-fi-lür'*). das Ausgezupfte, *adj. sub, soie* Zupfseide, *f, laine :* Zupfwolle, *f;* — d'or, Goldfäden, *m pl.*

PARFOIS, *adv.* (*Par-foa*). bisweilen, zuweilen, manchmal, öfters, dann und wann; *par intervalle :* mitunter.

PARFOND, *m.* (*Par-fong*). *Pêch.* (Art) Netz, *n.*

PARFONDRE, *a.* (*Par-fong-dr'*). gleichmäßig schmelzen*, ein-brennen*.

PARFOURNIR, *a.* (*Par-fur-nir*). *fournir :* nach-liefern; *Jur.* aus-zahlen.

PARFUM, *m.* (*Par-fong*). Wohlgeruch, *m.* es, ¨e; *des fleurs :* Duft, *m.* es, ¨e; *eau de senteur :* Riechwasser, *n.* s; *essence :* wohlriechende Essenz; —s à brûler, *encens :* Räucheressenz, *f;* — des lazarets, Pestwasser, *n; fig.* — (de la louange), Weihrauch, *m;* un — d'antiquité, Anstrich (*m.*) von Alterthümlichkeit.

PARFUMÉ, ÉE, *pp.* (*Par-fü-mé*). parfümirt; — d'encens, durchräuchert; *odorant :* duftend, wohlriechend.

PARFUMER, *a.* (*Par-fü-mé*). parfümiren, wohlriechend machen; *repandre un parfum :* durchdüften, mit Wohlgerüchen erfüllen; *brûler des parfums :* durchräuchern, aus-räuchern. || se —, *r.* sich parfümiren, Wohlgerüche auf sich tragen*.

PARFUMERIE, *f.* (*Par-füm'-ri'*). Parfümerie, *f; industrie :* Fabrikation (*f.*) von Wohlgerüchen; *commerce :* Handel (*m.*) mit Wohlgerüchen.

PARFUMEUR, *m.* (*Par-fü-mör*). Parfümeriefabrikant, *m.* en. || —euse, *f.* Parfümeriehändlerin, *f.* nen.

PARFUMOIR, *m.* (*Par-fu-moar*). Räucherkistchen, *n.* e.

PARGASITE, *f.* (*Par-ga-sit'*). *Min.* Hornblende (*f.*) von Pergas.

PARGNEAU, *m.* (*Par-gnio*). junger Karpfen.

PARGUÉ, *interj. voy.* PARGUIENNE. *ou* PARDIEU.

PARHÉLIE *ou* PARELIE, *f.* (*Pa-ré-li'*). *Phys.* Nebensonne, *f.*

PARI, *m.* (*Pa-ri'*) 1. Wette, *f.* n, — cher, hohe Wette, faire un—, eine Wette an-stellen *ou* ein-gehen*, eine Wette thun*, wetten; être hors de —, seine Wette verloren haben; les —s sont ouverts. Jeder kann wetten, die Wette ist offen, *fig.* die Sache ist noch unentschieden. | 2. *Jur.* Pari, *n.*

PARIA, *m.* (*Pa-ria*) Paria, *m.* (*pl.*—s), *fig.* der Geächtete, *adj. sub.*

PARIADE, *f.* (*Pa-riad'*). *Chass.* Paarzeit, *f; couple :* Paar (*n.*) Rebhühner; *action :* Begattung, *f.*

PARÏAMBE, *m.* (*Pa-riang-b'*) *Poes.* Pariambus, *m.* Pyrrhichius, *m.*

PARIDINE, *f.* (*Pa-ri-din'*). *ou* PARINE, *Chim.* Paridin, *n.*

PARIÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ri-é*). gewettet.

PARIEN, ENNE, *adj.* (*Pa-riäng*). parisch. || *m.* Parier, *m.* || —enne, *f.* Parierin, *f.*

PARIER, *a.* (*Pa-ri-é*). 1. wetten; — pour, wetten für (A), — contre, wetten gegen (A); que pariez-vous? was gilt die Wette? il y a beaucoup (gros, tout) à — que..., es läßt sich darauf wetten, daß...; — à coup sûr, sicher wetten. | 2. *fig.* versichern, behaupten. || 3. *n.*—avec qn, jem. (D) gleich kommen*.

PARIÉTAIRE, *m.* (*Pa-ri-é-tär'*). *Bot.* Glaskraut, *n.* Peterskraut, *n.* es.

PARIÉTAL, ALE, *adj.* (*Pa-ri-é-tal*). 1. Mauer←«, Wand←«, an der Wand befindlich *ou* wachsend. | 2. *Anat.* os —, Seitenwandknochen, *m.* s, Scheitelbein, *n.* es, e, plèvre —ale, Rippenwandhaut, *f; Bot.* parietal; insertion —ale, Einfügung (*f.*) der Staubfaden in die Seitenwand.

PARIÉTINE, *f.* (*Pa-ri-é-tin'*). Parietin, *n.* gelber Farbestoff der Sandflechte.

PARIEUR, *m.* (*Pa-ri-or*). Wetter, *m.* *m.* s, der Wettende, *adj. sub.*

PARIGLINE, *f.* (*Pa-ri-glin'*). *Chim.* Smilacin, *n.* Pariglin, *n.*

PARINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ri-när-wé*). *ou* PARINERVIE, paarig generot.

PARIPENNÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ri-pä-né*). *ou* PARIPINNÉ, paarig gefiedert, gleich gefiedert.

PARIS, *m.* (*Pa-ri*). *Géogr.* Paris, *n.*

PARISETTE, *f.* (*Pa-ri-sät'*). *Bot.* Einbeere, *f.*

PARISIANISME, *m.* (*Pa-ri-sia-nism'*). Pariser Sitten, *f. pl.*

PARISIEN, IENNE, *adj.* (*Pa-ri-siang*). parisisch, Pariser←«; mode—ienne, Pariser Mode, *f.* || *m.* Pariser, *m.* s. || —ienne, *f.* Pariserin, *f.* nen; *Impr.* Perlschrift, *f; chant :* Parisienne, *f.*

PARISIOLLE, *f.* (*Pa-ri-siol'*). *Bot.* Dreiblatt, *n.* es, ¨er.

PARISIS, *adj.* (*Pa-ri-sis*). in Paris geprägt; denier —, Denier (*m.*) Parisis.

PARISITE, *f.* (*Pa-ri-sit'*). *Min.* Parasit, *f.*

PARISTHMITE, *f.* (*Pa-ris-tmit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Mandeln.

PARISYLLABE, *adj.* (*Pa-ri-si-lab'*). *ou* PARISYLLABIQUE, *Gram.* gleichsilbig.

PARITÉ, *f.* (*Pa-ri-té*). Gleichheit, *f.* Parität, *f;* — de cas, gleicher *ou* ähnlicher Fall; mettre en —, gleich-stellen.

PARIVE, *f.* (*Pa-riw'*). *Bot.* Pariva, *f.* Zweiform, *f.*

PARJURE, *adj.* (*Par-jur'*). *Jur.* meineidig, eidbrüchig. || *m. et f.* der *ou* die Meineidige *ou* Eidbrüchige, *adj. sub.* || *m. action :* Meineid, *m.* es, e, Eidbruch, *m.* es, ¨e; faire un —, meineidig werden*.

PARJURER (SE), *r.* (*Par-jü-ré*). meineidig werden*, seinen Eid brechen*. || *n.* falsch schwören*.

PARLAGE, *m.* (*Par-la-j'*). Geplapper, *n.* s, Gewäsch, *n.* Geschwätz, *n.* es; — politique, Kannengießerei, *f.*

PARLANT, ANTE, *adj.* (*Par-lang*). sprechend, redend; trompette —ante, Sprachrohr, *n.* es, e; *Blas.* armes —antes, redendes Wappen; machine —ante, Sprechmaschine, *f; bavard* gesprächig; *fig. expressif :* ausdrucksvoll, sprechend; *généralement :* überhaupt, im Allgemeinen; *habituellement* gewöhnlich, humainement —, nach menschlichen Begriffen zu reden.

PARLÉ, ÉE, *pp* (*Par-lé*). gesprochen.

PARLEMENT, *m.* (*Parl'-mang*). 1. Parlament, *n.* es; *diète :* Reichstag, *m.* es, Reichsversammlung, *f.* en, Landtag *m;* — d'Angleterre, Ober- und Unterhaus, *n.* es; conseiller au —, Parlamentsrath, *m.* es, ¨e; membre du —, Parlamentsglied, *n.* es, er; acte du —, Parlamentsakte, *f.* n, séance du —, Parlamentssitzung, *f.* en; conforme aux règles du —, parlamentarisch, contraire aux règles du —, unparlamentarisch. | 2. *justice :* Reichsgericht, *n.* es, e; *juridiction :* Parlamentsgerichtsbarkeit, *f; ressort :* Parlamentsbezirk, *m.* es, e.

PARLEMENTAGE, *m.* (*Par-lo-mang-ta-j'*). Parlamentiren, *n.*

PARLEMENTAIRE, *adj.* (*Par-lo-mang-tar'*). Parlaments←«, Kammer←«, parlamentarisch; non —, peu —, unparlamentarisch, *impoli* unhöflich, régime —, Parlamentsregierung, *f;* esprit —, Parlamentsgeist, *m.* es, *negociateur.* Parlamentär←«, vaisseau —, Parlamentärschiff, *n.* || *m. Polit.* Parlamentsanhänger *m.* s; *négociateur :* Parlementar, *m.* Unterhändler, *m.*

PARLEMENTAIREMENT, *adv.* (*Par-lo-mang-tar'-mang*). parlamentarisch; *comme négociateur :* parlamentarisch.

PARLEMENTER, *n.* (*Par-lo-mang-té*) parlamentiren, unterhandeln, *Prov.* ville ou fille qui parlemente est à demi rendue, wer Vorschläge anhört, ist schon halb gewonnen.

PARLER, *n.* (*Par-lé*). 1. sprechen*, reden; — haut, laut sprechen*; — bas, leise sprechen*; — clairement, deutlich reden *ou* sprechen*, sich klar aus-drücken, — gras, lispeln, *fam.* Zoten im Munde führen; — du nez, durch die Nase sprechen*; — à qn, mit *ou* zu jem. (D) sprechen*; — à qn. à l'oreille, jem. (D) etw. (A) zu-flüstern; *fam.* — de la pluie et du beau temps, von gleichgültigen Dingen reden, — politique et musique, von *ou* über Politik und Musik sprechen*; — raison, vernünftig reden; *fam.* vous parlez d'or, das ist ein goldenes Wort; — latin, lateinisch sprechen*; — à cœur ouvert, das Herz auf der Zunge haben; — en l'air, in's Gelag hinein-reden; — à bâtons rompus, unzusammenhangend reden; trouver à qui —, seinen Mann finden*; — pour qn, en faveur de qn, für jem. (A) sprechen*, *plaider :* für jem. (A) plaidiren; — contre qn, gegen jem. (A) auf-treten*; *attaquer qn :* jem (A) angreifen*; — pour —, sprechen* um etwas zu sagen; pour ainsi —, so zu sagen; sans — de.... abgesehen von (D'; cela parle de soi, das versteht sich von selbst; cela ne vaut pas la peine d'en —, das ist nicht der Rede werth; cela s'appelle —, das heißt ein Wort; *fam.* c'est — français, das heißt deutlich *ou* verständlich sprechen*, il parle grec *ou* hébreu, er spricht unverständlich; parlez-moi de cela! das lobe ich mir! ne m'en parlez pas! schweigen Sie mir davon! il en parle comme un aveugle des couleurs, er redet davon wie der Blinde von den Farben. | 2. *s'exprimer :* sich aus-drücken, das Wort führen, — mal, *ne savoir pas —* : fehlerhaft reden; *médire :* übles nach-reden (D); — mal de qn, übel reden von (D); on en parle, es wird darüber geredet, es kommt in Ruf; faire — de soi, über sich schwatzen lassen*, sich ins Gerede

bringen*, elle fait — d'elle, sie hat sich in's Gerede gebracht; faire — qn, *engager à — :* jem. (A) zum Reden bringen*, jem. (D) den Mund öffnen; *faire avouer :* jem. (D) ein Geständniß ab-locken; *attribuer un langage à qn :* jem. (D) Worte in den Mund legen; *défigurer les paroles à qn :* jem. (G) Worte entstellen; *mettre en scène :* reden lassen*; *Mus.* faire — (un piano), an-schlagen*; faire — (une flûte), an-blasen*. | 3. *bavarder :* plaudern, schwatzen; *ébruiter :* aus-plaudern, aus-schwatzen; — comme un perroquet, wie ein Papagei schwatzen; *fig.* Alles nach-plappern. | 4. *s'expliquer :* sich erklären über (A); *dire :* sagen; ouir — de..., hören, daß...; *s'entretenir :* sich unterhalten*. | 5. *fig.* — aux yeux, ins Auge fallen*; — au cœur, zu dem Herzen sprechen*; tout ici parle de lui, Alles hier erinnert mich an ihn. | 6. *rendre un son :* einen Laut von sich geben*; *Mus.* einen Ton von sich geben*; *retentir :* erklingen*. | 7. *Jeu.* melden, ansagen; c'est à vous à —, Sie sind daran, Sie haben zu melden. | 8. *Chass.* an-schlagen*, bellen. || 9. *a.* **sprechen***, reden; — une langue, eine Sprache verstehen* *ou* sprechen*; — le français, französisch sprechen*; — l'allemand comme une vache espagnole, deutsch radebrechen. || 10. se —, *r. à soi-même :* mit sich selber sprechen*; *l'un à l'autre :* mit einander sprechen*; *être parlé :* gesprochen werden*. || 11. *m.* Sprache, *f.* n; manière de —, Redeweise, *f.* Art und Weise (*f*) zu reden; avoir son franc —, Alles frei heraus-sagen dürfen*; beau —, Höflichkeit (*f.*) im Reden. | 12. *prononciation :* Aussprache, *f*; *jargon :* Sprachart, *f.* Mundart, *f.* en; — gascon, gascognischer Dialekt.

PARLERIE, *f.* (*Parl'-ri'*). Gerede, *n.* s, Geschwätz, *n.* es.

PARLEUR, EUSE, *adj.* (*Par-lör*). schwatzend. || *m.* Sprecher, *m.* Schwätzer, *m.* s; c'est un grand —, er redet zu viel. || —euse, *f.* Sprecherin, *f.* Schwätzerin, *f.*

PARLIER, IERE, *adj.* (*Par-lié*). geschwätzig. || *m.* Advokat, *m.* en.

PARLOIR, *m.* (*Par-loar*). Sprechzimmer, *n.* Sprachzimmer, *n*; — du roi, kleines Parlament; — aux bourgeois, Rathszimmer (*n.*) für städtische Angelegenheiten; *Relig.* Conferenzzimmer (*n.*) der Mönche.

PARLOTE, *f.* (*Par-lot'*). Schwatzgesellschaft, *f.* Schwätzerei, *f.*

PARMAIN, *m.* (*Par-mang*). *Maç.* (Art) weicher Stein.

PARME, *f.* (*Parm'*). *H.anc.* Tartsche, *f.* Reiterschild, *n.* || *Geogr.* Parma, *n.*

PARMÉLIE, *f.* (*Par-mé-li'*). *Bot.* Schüsselflechte, *f.*

PARMÉNIDE, *f.* (*Par-mé-nid'*). Parmenides, *m.*

PARMÉNIE, *f.* (*Par-mé-ni'*). *Bot.* stinkende Nieswurz.

PARMENTIÈRE, *f.* (*Par-mang-tiär'*). Kartoffel, *f.* Erdapfel, *m.*

PARMESAN, ANE, *adj.* (*Parm'-sang*). aus Parma, parmesanisch. || *m.* Parmesaner, *m*; *fromage:* Parmesankäse, *m.* || —ane, *f.* Parmesanerin, *f*; *Bot.* (Art) Gartenanemone, *f.*

PARMI, *prép.* (*Par-mi*). unter (D *et* A), mitten unter (D *et* A); — nous, unter uns, *chez nous :* bei uns zu Lande; *au nombre de :* zu (D), unter (A).

PARNASSE, *m.* (*Par-nasz'*). *H.anc.* Parnaß, *m.* Parnassus, *m.* Musenberg, *m.*

PARNASSIDES, *f.pl.* (*Par-na-szid'*). Musen, *f. pl.*

PARNASSIE, *f.* (*Par-na-szi'*). *Bot.* Parnassie, *f.* Einblatt, *n.* weiße Leberblume.

PARNASSIEN, ENNE, *adj.* (*Par-na-sziang*). parnassisch. || *m.* Dichter, *m.* s. || — s, *m. pl. Zool.* Rundflügler, *m. pl.*

PARODIE, *f.* (*Pa-ro-di'*). Parodie, *f.*

PARODIÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ro-die*). parodirt.

PARODIER, *a.* (*Pa-ro-dié*). parodiren, spöttisch nach-bilden. || se —, *r.* parodirt werden*.

PARODIQUE, *adj.* (*Pa-ro-dik'*). parodisch.

PARODISTE, *m.* (*Pa-ro-dist'*). Parodienmacher, *m.* s.

PARODONTIS, *f.* (*Pa-ro-dong-tis*). *Méd.* Zahnfleischgeschwür, *n.* es, e.

PAROI, *f.* (*Pa-roa*). Wand, *f.* ⸗e; *muraille :* Mauer, *f.* n; *cloison :* Scheidewand, *f.* Seitenwand *f.* Wandung, *f.* en; *de rochers :* Felsenwand, *f*; *Vét. du cheval :* das ganze Horn; *Min.* — latérale, Wange, *f.* Ulme, *f. d'une galerie :* Streckenstoß, *m.* Ulme, *f*; *d'une locomotive :* Platte, *f*; *Metall.* Zaigerblech, *n.* es. || —s, *f.pl. For.* Malbäume, *m.pl*; *Anat.* Wandungen, *f.pl.* Wände, *f. pl*; *Arm.* Rohrwände, *f.pl.*

PAROIR, *m.* (*Pa-roar*). *Boutonn.* Bohrwerkzeug, *n.* Zurichteisen, *n*; *Tonn.* Setzhammer, *m.* Schlichteisen, *n*; *Chaudr.* Auffratzblech, *n*; *Corroy.* Bock *m*; *Maréch.* Hufmesser, *n*; *Rel.* Scharfemesser, *n.*

PAROISSE, *f.* (*Pa-roasz'*). 1. Kirchspiel, *n.* Pfarrei, *f.* | 2. *église :* Pfarrkirche, *f*; étendue d'une —, Pfarrgemeinde, *f.*

PAROISSIAL, ALE, *adj.* (*Pa-roa-szial*). parochial, Pfarr⸗⸗; église —ale, Pfarrkirche, *f*; office —, Pfarramt, *n.* es, ⸗er; école —ale, Parochialschule, *f.*

PAROISSIEN, *m.* **IENNE**, *f.* (*Pa-roa-sziäng*). der *ou* die Kirchspielseingesessene, *adj. sub.* Pfarrkind, *n.* es, er. Pfarrgenoß, *m.* ssen; *individu :* Kerl, *m.* s, e; *livre.* Meßbuch, *n.* Gebetbuch, *n.* es, ⸗er.

PAROLE, *f.* (*Pa-rol'*). 1. *mot :* **Wort**, *n.* es, ⸗er; *locution :* Wort, *n.* es, e; *expression :* Ausdruck, *m.* es, ⸗e; *style :* Ausdrucksweise, *f*; *sentence :* Ausspruch, *m.* es, ⸗e; la — de Dieu, das Wort Gottes; la — éternelle, das ewige Wort; —s magiques, Zauberworte, *n. pl*; —s sacramentales *ou* sacramentelles, Einsetzungsworte, *n. pl*; — pour —, Wort für Wort; dispute de —s, Wortstreit, *m.* es, e; jeu de —s, Wortspiel, *n.* es, e; adresser la — à qn, jem. (A) anreden, mit jem. (D) sprechen*; prendre la —, das Wort nehmen*; porter la —, das Wort führen; avoir la —, das Wort haben; demander la —, um's Wort bitten*; couper la — à qn, jem. (D) in's Wort *ou* in die Rede fallen*, jem. (A) unterbrechen*; retirer *ou* ôter la — à qn, jem. (D) das Wort entziehen*; savoir les —s, die Mittel und Wege kennen*, um zum Ziele zu gelangen; n'être jamais court de —s, nie um das Wort verlegen sein; les —s s'envolent, die Worte verfliegen*; je n'ai jamais eu avec lui une — plus haute que l'autre, ich habe nie die mindeste Streitigkeit mit ihm gehabt; *Prov.* à bon entendeur il ne faut qu'une —, Gelehrten *ou* Belehrten ist gut predigen; les belles —s n'écorchent pas la bouche *ou* la langue, höflich sein, kostet nichts. | 2. *promesse :* Versprechen, *n.* Wort, *n*; *assurance :* Versicherung, *f*; donner sa —, sein Versprechen geben*; tenir *ou* garder sa —, (sein) Wort halten*; manquer de —, sein Versprechen nicht halten*; reprendre sa —, sein Wort zurück-ziehen*; être de —, avoir de la — *ou* être homme de —, Mann (*m.*) von Wort sein, *Com.* n'avoir qu'une —, nicht überfordern, il est homme à deux —s, il a deux —s, er bleibt nicht bei einerlei Rede; un homme n'a qu'une —, ein Ehrenmann bleibt bei seiner Rede; — d'honneur, Ehrenwort, *n*; ma —! *ou* ma — d'honneur! auf Ehre! auf mein Ehrenwort! je vous en donne ma —, ich gebe Ihnen mein Wort; prendre la — à qn, jem. (D) sein Versprechen ab-nehmen*; payer qn. de —s, jem. (A) mit leeren Worten ab-speisen, jem. (A) mit Worten hin-halten*; sur —, auf's Wort, auf's Ehrenwort; croire qn. sur —, jem. (D) auf's Wort glauben; prisonnier sur —, der Gefangene (*adj. sub.*) auf Ehrenwort; jurer sur la — du maître, auf das Wort des Meisters schwören*. | 3. *faculté de parler :* Sprache, *f.* Fähigkeit (*f.*) zu sprechen; perdre la —, stumm werden*, die Sprache verlieren*; *fig.* sprachlos werden*, verstummen; *éloquence :* Beredtsamkeit, *f.* Rednergabe, *f*; don de la —, Gabe (*f.*) der Wohlredenheit; bien manier la —, avoir le don de la —, avoir la — à la main, die Sprache in seiner Gewalt haben. | 4. *proposition :* Vertrag, *m.* Vorschlag, *m.* es, ⸗e; *offre :* Anerbieten, *n*; —s de paix, Friedensanträge, *m. pl*; — d'accommodement, Vergleichsvorschläge *m.pl.* Vergleichungsantrag, *m.* | 5. *voix :* Stimme, *f.* n; *son :* Ton, *m.* es, ⸗e, *manière de s'exprimer :* Art (*f.*) zu sprechen; avoir la — douce, sanft sprechen*, eine sanfte Stimme *ou* Sprache haben, avoir la — haute, aus einem hohen Ton sprechen*; *fig.* das große Wort führen. | 6. —s, *f.pl. dispute :* Streitigkeit, *f.* en, Wortwechsel, *m.* s, dire de mauvaises —s à qn, jem. (A) aus-schimpfen; avoir des —s ensemble, einen Wortwechsel mit einander haben; se prendre de —s avec qn, in Wortwechsel mit einander stehen*, einander mit Worten an-greifen*; des —s en venir aux coups, von Worten zu Thätlichkeiten kommen*. | 7. *conversation :* Gespräch, *n.* es, e, Unterhaltung, *f.* en, *discours :* Rede, *f.* n, —s de civilité, Höflichkeitsworte, *n.pl* Höflichkeiten, *f.pl*; —s offensantes, beleidigende Aeußerungen, *f.pl*; —s couvertes, verblümte Worte, *n.pl*; *sentence :* Wort, *n.* Spruch, *m.* Denkspruch, *m.* es, ⸗e. | 8. *Mus.* Text, *m.* es, Worte, *n.pl*; mettre des —s en musique, einen Text in Musik setzen. | 9. *Mil.* Parole, *f.* Losung, *f*; passe —! gebt die Ordre weiter! | 10. *Jeu.* passe —, ich passe, ich halte den Satz nicht.

PAROLI, *m.* (*Pa-ro-li*). *Jeu.* Paroli, *n*; donner, faire, rendre le — à qn, jem. (A) mit doppelter Münze bezahlen, jem. (A) überbieten*, faire — à une raillerie, Spott gegen Spott setzen; *d'une carte :* Ohr, *n.*

PAROLIER, *m.* (*Pa-ro-lié*). grand —, großer Wortemacher.

PAROMOCRICIENS, *m. pl.* (*Pa-ro-mo-kri-sziang*). (Art) Eliatopoden, *n.pl.*

PAROMPHALOCÈLE, *f.* (*Pa-rong-fa-lo-szäl'*). *Méd.* Nebennabelbruch, *m.*

PARONOMASE, *f.* (*Pa-ro-no-mas'*). *Rhét.* Stellung (*f.*) ähnlichlautender Wörter.

PARONOMASIE, *f.* (*Pa-ro-no-ma-si'*). Aehnlichkeit (*f.*) zwischen Wörtern verschiedener Sprachen.

PARONS, *m.pl.* (*Pa-rong*). *ou* PAIRONS *ou* PERRONS, Eltern (*m.pl.*) eines Raubvogels.

PARONYCHIE, *f.* (*Pa-ro-ni-ki'*). *Méd* Nagelgeschwür, *n.* es.

PARONYCHIÉES, *f. pl.* (*Pa-ro-ni-ki-é*). *Bot.* Paronychieen, *f. pl.*

PARONYME, *m.* (*Pa-ro-nim'*). *Gram.* ähnlich lautendes Wort.

PARONYMIE, *f.* (*Pa-ro-ni-mi'*). ähnlicher Klang verschiedener Wörter.

PARONYMIQUE, *adj.* (*Pa-ro-ni-mik'*). *Gram.* paronymisch.

PARONYQUE, *f.* (*Pa-ro-nik'*). *Bot.* Nagelkraut, *n.* es

PAROPIE, *f.* (*Pa-ro-pi'*). *Anat.* äußerer Augenwinkel.

PAROPSIDES, *m.pl.* (*Pa-ro-psid'*). *Zool.* Paropsiden, *m.pl.*

PAROPSIE, *f.* (*Pa-ro-psi'*). 1. *Bot.* Paropsia, *f.* | 2. *Méd.* Gesichtsfehler, *m.* s.

PARORCHIDE, *m.* (*Pa-ror-schid'*). *Anat.* abweichende Lage der Hoden.

PAROS (ILE DE). (*Pa-ros*). Paros, *n*; de —, parisch, habitant de —, Parier, *m.*

PAROT, *m.* (*Pa-ro*). Gartenrothschwanz, *m*; *poisson :* Parot, *m.* Ohrenlippfisch, *m.*

PAROTIDE, *f.* (*Pa-ro-tid'*). *Anat.* Ohrspeicheldrüse, *f*; *Med.* Ohrdrüsengeschwulst, *f.*

PAROTIDO-AURICULAIRE, *adj.* (*Pa-ro-ti-do-o-ri-ku-lar'*). muscle —, Vorwärtszieher (*m.*) des Ohres.

PAROTIQUE, *adj.* (*Pa-ro-tik'*). *Anat.* neben dem Ohre befindlich.

PAROU, *m.* (*Pa-ru*). *Tiss.* Appretur, *f.*

PAROUEL, *m.* (*Pa-ru-al*). *Zool.* Flühevogel, *m.*

PAROXYNTIQUE, *adj.* (*Pa-ro-ksang-tik'*). *Méd.* wo Paroxysmus eintritt.

PAROXYSME, *m.* (*Pa-ro-ksism'*). *Méd.* Paroxysmus, *m*, — d'une maladie, höchster Grad eines Krankheitsanfalles; dans le — de la douleur, in der Schmerzenswuth.

PAROXYSTE, *m.* (*Pa-ro-ksist'*). Paroxyst, *m.*

PARPAIGNE, *adj. f.* (*Par-pägn'ë*). *Arch.* pierre —, Tragestein, *m.* Querstein, *m.* Streckstein, *m.* es, e.

PARPAILLOT, *m.* (*Par-pa-to*). Spitzkopf, *m; fam. impie:* Ketzer, *m.* der Gottlose, *adj. sub.* || —OTE, *f.* Ketzerin, *f.* nen; *chemise:* Kalvinistenhemd, *n.* es, en.

PARPAING, *m.* (*Par-pöng*). *Arch.* Tragstein, *m.* es, e, Binder, *m.* s; — d'appui, Fenstersohlbank, *f;* assise de —, Durchbinderschicht, *f.* en; faire —, durch die Mauer gehen*; *Serr.* Tragemauer, *f.*

PARPINE, *f.* (*Par-pin'*). *Arch.* Brettstück, *n.* es, e.

PARQUE, *f.* (*Park'*). *Myth.* Parze, *f.* Lebensgöttin, *f; fig.* Tod, *m.* es.

PARQUÉ, ÉE, *pp.* (*Par-ke*). *Agr.* in ein Gehäge eingeschlossen; (huitres) —ées, gemästet; (vaisseau) —, mit Knien verstärkt.

PARQUER, *a.* (*Par-ke*). ein-pferchen, in einen eingeschlossenen Weideplatz treiben*, ein-sperren, auf die Mast treiben*; *Chass.* hagen; *fig.* ein-pferchen, — (des huitres), masten; *Mil.* — (des munitions), auf-fahren*, in den Park stellen. || *n.* in einem Parke liegen *ou* stehen*, lagern; *Agr.* pferchen, *Artill.* im Parke stehen*, lagern. || se —, *r. Mil.* sich mit dem Geschütze lagern.

PARQUET, *m.* (*Par-ka*). 1. *d'une chambre:* eingelegter Fußboden; — à feuilles de fougère *ou* — en point de Hongrie, Riemenschiffsparkett, *n;* faux —, Blendboden, *m.* s; frotter le —, den Fußboden wichsen. | 2. *Mar. sur le pont:* Kugelbank, *n; dans la cale:* Recken, *f.pl.* — de chargement, Schott, *n;* — de carène, Ballastkiste, *f.* | 3. *Agr.* Pferch, *m.* es, e, abgeschlossener Raum eines Weideplatzes, *Chass.* Gehäge, *n.* s, *de faisans:* Käfig, *m.* s, e. | 4. *Bours.* Borsenagentenversammlungsort, *m.* es, *Jur.* Parquet, *n;* *salle:* Sitzungszimmer (*n.*) der Staatsanwaltschaft; tenir le —, Gerichtssitzung halten*, *les membres du —:* Fiskalanwalte, *m. pl.* Staatsanwaltschaft, *f.* | 5. *Théât.* Parket, *n.* Orchester, *n.* s | 6. *Miroit.* Spiegelfeld, *n.* es, er. | 7. *Jeu* Parkettspiel, *n.* Mosaikspiel, *n.* es, e.

PARQUETAGE, *m.* (*Park'-ta-j'*). Täfelwerk, *n; action:* Täfeln, *n.* s.

PARQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Park'-té*). getäfelt, gedielt; *Bot.* mosaikähnlich.

PARQUETER, *a.* (*Park'-té*). dielen, täfeln, parkettiren.

PARQUETERIE, *f.* (*Park'-t...*). Täfelung, *f; art:* Parkettirkunst, *f.*

PARQUETEUR, *m.* (*Park'-tor*). Täfeler, *m.* Parkettleger, *m.* s.

PARQUEUR, *m.* (*Par-kor*). Austernzüchter, *m.* s.

PARQUIER, *m.* (*Par-kie*). *Agr.* Viehhüter, *m; Pêch.* Fischzaunaufseher, *m.*

PARRAIN, *m.* (*Pa-rang*). Taufvater, *m.* s, Pathe, *m.* n; *compère:* Gevatter, *m; d'un duel:* Kampfzeuge, *m.* n, Sekundant (*m.*) eines Ritters; *d'un condamné:* Gevattersmann, *m.*

PARRAINAGE, *m.* (*Pa-ra-na-j'*). Pathenschaft, *f.*

PARRICIDE, *adj.* (*Pa-ri-szi-d'*). 1. vatermörderisch; *fig.* verrucht. || 2. *m.* Vatermörder, *m.* s; *d'une mère:* Muttermörder, *m; d'un parent:* Verwandtenmörder, *m; de ses parents:* Elternmörder, *m; du roi:* Königsmörder, *m; traître à sa patrie:* Vaterlandsverräther, *m; fig.* blutiger Frevler. | 3. *action:* Vatermord, *m.* es, Mord (*m.*) eines Blutsfreundes; *fig.* frevelhafter Anschlag, blutige Frevelthat. || 4. *f.* Vatermörderin, *f.* Muttermörderin, *f.* nen.

PARSE, *f.* (*Parsz'*). parsisch. || *m.* Parse, *m; langue:* parsische Sprache. || *f.* Parsin, *f.*

PARSEINTE, *f.* (*Par-säng-t'*). *Mar.* Kalfater-Nathpresenning, *f.*

PARSEMÉ, ÉE, *pp.* (*Pars'-mé*). besäet, bestreut; *orné de:* geschmückt.

PARSEMER, *a.* (*Pars'-mé*). besäen, bestreuen; *fig. orner:* schmücken.

PARSI, *m.* (*Par-si*). altparsische Sprache.

1. PART, *m.* (*Par*). *naissance:* Geburt, *f.* en; *nouveau-né:* neugeborenes Kind; *Jur.* Leibesfrucht, *f.* ⸗e; supposition de —, Unterschiebung (*f.*) eines Kindes, suppression de —, Verheimlichung (*f.*) eines Neugeborenen; *Vétér.* Werfen, *n.*

2. PART, *f.* 1. *portion:* Theil, *m. et n.* es, e; *participation:* Antheil, *m.* Betheiligung, *f; fig. sort:* Loos, *n.* es; faire quatre —s de qch, etw. (A) in vier Theile zerlegen *ou* zerschneiden*; — héréditaire *ou* de succession, Erbschaftsantheil, *m;* — d'enfant, Kindestheil, *m;* — à deux, halbpart; — du lion, Löwenantheil, *m;* faire la — du diable, der menschlichen Schwäche etwas zu Gute halten*; prendre — à, Theil nehmen* an (D); *s'intéresser à:* sich interessiren für (A), *contribuer à:* bei-tragen* zu (D); *être coupable de:* mitschuldig sein an (D); avoir — à qch, betheiligt sein bei (D); pour ma —, für meinen Theil, was mich betrifft; faire la — de chacun, jedem seinen Theil geben* *ou* bestimmen, faire sa —, sein Theil bestimmen; faire — de qch, zu etw. (D) gehören; faire la — de qch, *avoir égard à qch:* etw. (A) in Anschlag bringen*, etw. (A) erwägen*, etw. (A) berücksichtigen, Rücksicht nehmen* auf (A); *penser à:* bedenken* (A), faire la — du feu, dem Feuer ein Opfer bringen*. | 2. *bénéfice:* Gewinnantheil, *m;* — sociale, Geschäftsantheil, *m; Mar.* être à la —, an der Beute Antheil haben. | 3. *communication:* Mittheilung, *f.* en, faire —, mit-theilen (A), in Kenntniß setzen von (D); donner — de..., Anzeige machen von (D), an-zeigen (A), mit-theilen (A); billet de faire —, *d'un décès:* Todesanzeige, *f.* n; *d'une naissance:* Entbindungsanzeige, *f, d'un mariage:* Verlobungsanzeige, *f.* | 4. *sens:* Sinn, *m.* es, Bedeutung, *f; interprétation:* Auslegung, *f,* prendre en bonne —, gut auf-nehmen*, im guten Sinne auf-nehmen* *ou* aus-legen, prendre en mauvaise —, übel auf-nehmen*. | 5. *lieu:* **Ort**, *m.* es, e; *côté:* Seite, *f.* n; *source:* Quelle, *f;* de toutes —s, von allen Seiten, allenthalben; des deux —s, auf beiden Seiten; d'une —, einerseits; d'autre —, andererseits, anderntheils; *à la page suivante, ci-contre:* umstehend: de — et d'autre, beiderseits; *réciproquement:* gegenseitig; de toutes —s, von allen Seiten; de ma —, von mir, meinerseits, was mich betrifft; de la — de..., im Auftrage (G), von Seiten (G); *au nom de:* im Namen (G); de quelle — vient-il, von wem ist er geschickt worden; (être) quelque —, irgendwo, an irgend einem Orte; *fam.* wo; aller quelque —, irgend wohin gehen*, de quelque —, von irgend woher; de quelque — que..., von woher... auch; (savoir) de bonne —, von guter Hand, aus guter Quelle. || 6. **de — en —**, durch und durch; **à —**, bei Seite; *isolé:* abgesondert, einzeln; *excepté:* mit Ausnahme von (D), ausgenommen (A), abgesondert von (D); *abstraction faite de:* abgesehen von (D); *Théât.* bei Seite; *Com.* apart; *écarté:* entfernt, getrennt; à — moi, allein, bei mir selbst; tirer à —, auf die Seite ziehen*; mettre à —, zurück-legen, bei Seite setzen *ou* stellen; prendre à —, bei Seite nehmen*; homme à —, außergewöhnlicher Mensch, Sonderling, *m.* s, e; chambre à —, besonderes Zimmer; faire lit à —, allein schlafen*; faire cause à —, seine eigene Wege gehen*; plaisanterie à —, Spaß bei Seite.

PARTAGE, *m.* (*Par-ta-j'*). 1. *action:* Theilen, *n.* s; *division:* Theilung, *f.* en; *distribution:* Vertheilung, *f.* Austheilung, *f; séparation:* Trennung, *f;* faire le — de qch, etw. (A) theilen; *distribuer:* vertheilen, aus-theilen; — au sort, Verloosung, *f;* — des voix, Stimmengleichheit, *f;* vider le —, die Stimmengleichheit heben*; il y a — de voix, die Stimmen sind getheilt; sans —, ungetheilt; admettre qn. au —, mit jem. (D) theilen. | 2. *différence:* Verschiedenheit, *f;* — d'opinions, Meinungsverschiedenheit, *f.* | 3. *participation:* Theilnahme (*f.*) an (D); *co-possession:* Mitbesitz, *m.* es; *contrat:* Theilungsvertrag, *m.* es, ⸗e, Erbvergleich, *m.* es, e, Theilungsprozeß, *m.* sses, sse; *part:* Antheil, *m.* Theil, *m; lot:* Loos, *n.* es, e; avoir en —, zum Erbtheile haben, als sein Loos haben; entrer en —, venir à —, theilen mit (D), zur Theilung kommen*; donner en —, als Antheil geben*; échoir en — à qn, jem. (D) als Erbtheil zu-fallen*, jem. (D) zu Theil werden*. | 4. point de —, Theilungspunkt, *m.* es, e; ligne de —, Trennungslinie, *f.* n, *Hydr.* Wasservertheilung, *f;* ligne du — des eaux, Wasserscheide, *f;* — de deux routes, Wegscheide, *f.*

PARTAGEABLE, *adj.* (*Par-ta-jabl'*). theilbar.

PARTAGEANT, *m.* (*Par-ta-jang*). *Jur.* Theilhaber, *m.* der Theilhabende, *adj. sub.*

PARTAGER, *a.* (*Par-ta-jé*). 1. *diviser:* **theilen**; *classer:* ab-theilen; *distribuer:* vertheilen, aus-theilen [entre, unter (A)]; *séparer:* theilen, scheiden*; — en deux, in zwei Theile theilen; *couper:* in zwei Hälften *ou* Theile schneiden*; *déchirer:* entzwei reißen*; *fendre:* entzwei spalten; — (un rôti), zerlegen; — par le milieu, mitten durch-schneiden*; — le différend, den Streit theilen; — la différence, — la poire en deux, die Differenz theilen; *fam.* — un cheveu en quatre, haarspalten, allzu spitzfindig sein. | 2. *prendre part à:* Antheil nehmen* an (D); *s'intéresser à:* Theil nehmen* an (D); je partage votre avis, ich bin Ihrer Meinung; — (une douleur), Theil nehmen* an (D); — (l'amour), erwidern, theilen; être partagé entre la crainte et l'espérance, zwischen Furcht und Hoffnung schweben. | 3. *faire la part de qn:* etw. (A) aus-theilen an *ou* unter (A), jem. (D) etw. (A) zu Theil werden lassen* *ou* zukommen lassen*, jem. (A) bedenken*; *doter:* aus-statten, begaben; bien — qn, jem. (A) wohl begaben *ou* aus-statten; mal — qn, jem. (A) schlecht bedenken*. | 4. *Mar.* — le vent, mit gleichem Winde laviren. || 5. **se —**, *r.* sich theilen; *se diviser:* sich scheiden*; *se partager en:* zerfallen* in (A); se — qch, sich in etw. (D) theilen; *parl. des voix:* sich zerspalten; *être partagé:* getheilt *ou* vertheilt werden*; *pouvoir être partagé:* getheilt werden können*. || 6. *n.* theilen; — par moitié, Jedem die Hälfte geben*; — en frères, — comme frères, brüderlich theilen; *avoir droit à une part:* einen Theil haben* an (D), einen Theil bekommen*.

PARTAGEUR, *m.* (*Par-ta-jor*). Theiler, *m.* s; *Jur.* Gütertheiler, *m.*

PARTANCE, *f.* (*Par-tang-sz'*). *Mar.* Abfahrt, *f;* coup, signal de —, Signal (*n.*) zur Abfahrt; *au canon:* Abfahrtsschuß, *m.* es, ⸗e, pavillon de —, Abfahrtsflagge, *f.* n; être de —, être en —, segelfertig sein, zur Abfahrt fertig sein.

PARTANT, *m.* (*Par-tang*) der Abgehende *ou* Abreisende, *adj. sub.* || *adv.* mithin, folglich, demgemäß, also.

PARTEMENT, *m.* (*Part'-mang*). 1. *départ:* Abreise, *f.* n. | 2. *Mar.* Schiffslauf, *m.* es. | 3. *Artif.* Rakete, *f.* n; fusées de —, zusammen aufsteigende Raketen, *f. pl.*

PARTENAIRE, *m.* (*Part'-när'*). *ou* PARTNER, Partner, *m.* Mitspieler, *m.* s, *Dans* Mittänzer, *m.* || *f.* Partnerin, *f.* Mitspielerin, *f.* nen.

PARTERRE, *m.* (*Par-tär'*). 1. *parquet:* Boden, *m.* s. | 2. *Théât.* Parterre, *n; public:* Zuschauer, *m. pl.* Publikum, *n.* s. | 3. *Jard.* Parterre, *n.* Beet, *n.* es, e; — de fleurs, Blumenbeet, *n;* — de gazon, Rasen, *m.* s, Rasenteppich, *m.* s, e; — d'eau, Wasserlustſtück, *n.* es, e. | 4. *Zool.* (Art) Riesenschlange, *f.* n.

PARTHE, *adj.* (*Part'*). parthisch, Parther ⟵«. || *m.* Parther, *m.* || *f.* Partherin, *f.*

PARTHÉNIE, *f.* (*Par-té-ni'*). *Bot.* Maidblume, *f.* n, Parthenie, *f.* || —s, *f. pl.* Parthenien, *f.pl.* Jungfrauengesänge, *m.pl.*

PARTHÉNIENS, *m. pl.* (*Par-té-niàng*). Parthenier, *m. pl.*

PARTHÉNOGENÈSE, *f.* (*Par-té-no-jo-näs'*). Zeugung (*f.*) ohne Begattung.

PARTHÉNOGENÉSIQUE, *adj.* (*Par-té-no-jo-né-sik'*) parthenogenetisch.

PARTHÉNOLOGIE, *f.* (*Par-té-no-lo-ji'*). Lehre (*f.*) der Krankheiten der Mädchen.

PARTHÉNON, *m.* (*Par-té-nong*). Parthenon, *n.*

PARTHÉNOPE, *f.* (*Par-té-nop'*). Parthenope, *f; Zool.* Langarmkrabbe, *f.* n.

PARTHÉNOPÉEN, ENNE, *adj.* (*Par-té-no-pé-ang*). parthenopäisch; *de Naples:* neapolitanisch.

PARTHIE, *f.* (*Par-ti'*). Parthien, *n.*

PARTHIQUE, *adj.* (*Par-tik'*). parthisch.

1. PARTI, IE, *pp.* (*Par-ti*). fortgegangen; *en voiture:* fortgefahren; *à cheval:* fortgeritten; *en voyage:* verreist, abgereist; *absol.* fort, weg; *Blas.* getheilt.

2. PARTI, *m.* 1. Partei, *f.* en, Anhang, *m.* es; — de la noblesse, Adelspartei, *f;* —

politique, politische Partei; *corps*: Streifencorps, *n;* le — bleu, republikanische Truppen, *f. pl;* le — blanc, die Royalisten, *m. pl;* chef de —, Parteihaupt, *n.* es, ⸗er; homme de —, Parteimann, *m.* es; esprit de —, Parteigeist, *m.* es, Parteisucht, *f.* prendre —, Partei nehmen*; prendre — pour *ou* contre qn, für *ou* wider jem. (A) Partei nehmen*; prendre le — de qn, jem. (G) Partei ergreifen*, sich für jem. (A) erklären; se faire un —, sich (D) einen Anhang machen; être d'un —, zu einer Partei gehören; être *ou* se ranger, se mettre du — de qn, sich zu jem. (G) Partei schlagen*, es mit jem. (D) halten*. | 2. *corps de partisans*, Parteigänger, *m. pl.* Streifcorps, *n;* aller en —, durch das Land streifen. | 3. *résolution*: Entschluß, *m.* sses, ⸗sse, Entschließung, *f.* en; c'est le — le plus court das ist das Kürzeste; prendre un —, sich entschließen* zu (D), einen Entschluß fassen; en prendre son —, *se soumettre*: sich fügen in (D), sich ergeben*; prendre le — de..., sich dazu entscheiden* zu...; de — pris, vorsätzlich, in wohlüberlegter Weise; c'est un — pris, *c'est décidé*: das ist eine abgemachte Sache, es ist beschlossen. | 4. *moyen* Mittel, *n.* s; *expedient*: Ausweg, *m.* es, e; *proposition*: Antrag, *m.* es, ⸗e; *traitement*: Behandlung, *f; situation*: Lage, *f.* Stellung, *f; sort*: Loos, *n.* es; *salaire*: Besoldung, *f.* Gehalt, *n.* es; faire un — à qn, jem. (D) einen schlechten Streich spielen, jem. (D) übel mit-nehmen*. | 5. *utilité*: Nutzen, *m.* s, Profit, *m.* s; *avantage*: Vortheil, *m.* s, e; tirer — de qch, Nutzen ziehen* aus (D), sich (D) etw. (A) zu Nutzen machen; *fam.* tirer — de la vie, sein Leben gut genießen*; savoir tirer — de qch, etw. (A) zu benutzen verstehen*, on ne peut en tirer aucun —, es ist zu nichts brauchbar. | 6. *profession*: Stand, *m.* es; *carrière*: Laufbahn, *f;* — des armes, Soldatenstand, *m;* prendre le — des armes, Soldat werden*, das Waffenhandwerk ergreifen*. | 7. *mariage*: Heirathspartie, *f; personne à marier*: Partie, *f;* (chercher, trouver) un bon —, sich gut zu verheirathen suchen; prendre —, *se marier*: sich verheirathen. | 8. *Financ.* Accord, *m.* Verdingung, *f.* | 9. *Blas.* Spalte, *f.* Spaltung, *f.* Hauptschnitt, *m.* | 10. *Math.* règle des —s, Wahrscheinlichkeitsrechnung, *f.*

PARTIAIRE, *adj. m.* (*Par-sziär'*). *Jur.* colon —, Theilpächter, *m.*

PARTIAL, ALE, *adj.* (*Par-szial*). parteiisch, parteilich.

PARTIALEMENT, *adv.* (*Par-szial'-mang*). parteiisch.

PARTIALISER (SE), *r.* (*Par-szia-li-sé*). parteiisch werden*; *se diviser*: in Parteien zerfallen*.

PARTIALITÉ, *f.* (*Par-szia-li-té*). Parteilichkeit, *f;* montrer de la —, parteiisch sein. ||—s, *f. pl. divisions*: Parteiungen, *f. pl.*

PARTIBILITÉ, *f.* (*Par-ti-bi-li-té*). Theilbarkeit, *f.*

PARTIBLE, *adj.* (*Par-tibl'*). *Bot.* theilbar.

PARTIBUS (IN), (*Par-ti-busz*). in Partibus, im Lande der Ungläubigen; *fam.* ohne Amt.

PARTICIPABLE, *adj.* (*Par-ti-szi-pabl'*). theilnehmbar.

PARTICIPANT, ANTE, *adj.* (*Par-ti-szi-pang*). theilnehmend, theilhabend [de, an (D)], theilhaftig (G); faire *ou* rendre qn. — de qch, jem. (A) an etw. (D) theilnehmen lassen*; *Relig.* (camériers) —s, dienstthuend. || *m.* Theilhaber, *m.* s.

PARTICIPATIF, IVE, *adj.* (*Par-ti-szi-pa-tif*). theilnehmbar.

PARTICIPATION, *f.* (*Par-ti-szi-pa-sziong*). 1. Theilnahme (*f.*) an (D). | 2. *coopération*: Mitwirkung, *f.* Zuthun, *n;* sans ma —, ohne mein Zuthun; n'avoir aucune — à qch, nicht mitgewirkt haben an (D), keinen Antheil haben an (D); *connaissance*: Vorwissen, *n.* s, *Com.* affaire de compte en —, Participationsgeschäft, *n.* es, e. Geschäft (*n.*) auf gemeinschaftliche Rechnung.

PARTICIPATIVEMET, *adv.* (*Par-ti-szi-pa-tiw'-mang*). als Participium *ou* Mittelwort angewendet.

PARTICIPE, *m.* (*Par-ti-szip'*). *Gram.* Particip, *n.* Participium, *n.* Mittelwort, *n.* — présent, Participium Präsentis, *n.* Participium (*n.*) der gegenwärtigen Zeit; — passé, Participium (*n.*) Perfecti. || *Jur.* der Mitschuldige, *adj. sub.* Theilnehmer, *m.* Participant, *m; Financ.* der Betheiligte, *adj. sub; Mar.* Mitrheder, *m.*

PARTICIPER, *n.* (*Par-ti-szi-pé*). 1. *à qch*: Theil nehmen* an (D), Antheil haben, participiren an (D); *partager*: theilen (A). | 2. *fig.* — de qch, von der Natur einer Sache an sich haben, in etw (A) schlagen*; *fig.* an etw (D) grenzen; (le mulet) participe du cheval et de l'âne, hat etwas vom Pferde und vom Esel an sich; cela participe de la folie, das grenzt an Tollheit.

PARTICIPIAL, ALE, *adj.* (*Par-ti-szi-pial*). Partizipien betreffend, Partizipial ←⸗.

PARTICULAIRE, *adj.* (*Par-ti-kü-lär'*). *Gram.* Partikel ←⸗.

PARTICULARISATION, *f.* (*Par-ti-kü-la-ri-sa-sziong*). ausführliche Erzählung.

PARTICULARISER, *a.* (*Par-ti-kü-la-ri-sé*). 1. umständlich erzählen; *décrire*: im Einzelnen beschreiben*; *représenter*: ausführlich dar-stellen. | 2. *rendre particulier*: vereinzeln, auf einen einzelnen Fall beziehen*, spezifiziren. | 3. *Jur.* besonders betreiben*, verfolgen; — une affaire, gegen einen Einzelnen der Mitschuldigen verfahren*.

PARTICULARISME, *m.* (*Par-ti-kü-la-rism'*). Partikularismus, *m.*

PARTICULARISTE, *m.* (*Par-ti-kü-la-rist'*). Partikularist, *m.* en. || *adj.* partikularistisch.

PARTICULARITÉ, *f.* (*Par-ti-kü-la-ri-té*). besonderer Umstand, *détail*: Einzelheit, *f.* Besonderheit, *f; bizarrerie*: Eigenthümlichkeit, *f;* — s, näheres Verhältniß.

PARTICULE, *f.* (*Par-ti-kül'*). 1. Theilchen, *n.* s. | 2. *Gram.* Partikel, *f.* unabänderliches Wörtchen; — finale, Nachsilbe, *f.* n; — préfixe, Vorsilbe, *f;* — nobiliaire, Adelspartikel, *f;* homme à —, der Adelige, *adj. sub; Relig.* Bruchtheilchen (*n.*) der geweihten Hostie.

PARTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Par-ti-kü-lé*). *Gram.* mit einer Partikel zusammengesetzt; régime —, indirektes Objekt.

PARTICULIER, IÈRE, *adj.* (*Par-ti-kü-lié*). 1. besonder, Privat ←⸗; *individuel*: Partikular ←⸗; *qui concerne une partie*: einen Theil betreffend, *spécial*: eigenthümlich; *isolé*: einzeln, abgesondert; *séparé*: besondere, abgesondert; avoir une maison —ière, ein Haus für sich haben, ein Privathaus haben; secrétaire —, geheimer Kabinetsrath; audience —ière, Privataudienz, *f.* en, leçons —ières, Privatstunden, *f. pl;* traité —, Partikularvertrag, *m.* es. | 2. *détaillé*: einzeln; *circonstancié*: umständlich, ausführlich; *exact*: genau; détails —s, nähere Umstände, *m. pl.* | 3. *singulier*: seltsam, sonderbar, besonder; *bizarre*: eigenthümlich, wunderlich; *qui n'est pas habituel*: ungewöhnlich; *secret*: geheim; il y a qch. de — entre eux, sie haben etwas Besonderes mit einander; *insociable*: ungesellig; *peu communicatif*: verschlossen; esprit —, eigener Kopf, homme —, Sonderling, *m.* s, e, ungeselliger *ou* verschlossener Mensch. || 4. **en** —, *adv. principalement*: besonders, insbesondere; *à part*: besonders, allein, für sich; prendre qn. en —, jem. (A) bei Seite nehmen* *ou* ziehen*. || 5. *m. chose —ière*: das Besondere *ou* Eigenthümliche, *adj. sub.* | 6. *homme*: Privatmann, *m.* es, Privatperson, *f.* en, der Einzelne, *adj. sub;* ce — à —, zwischen Privatpersonen; *inconnu*: der Fremde, *adj. sub.* der Unbekannte, *adj. sub.* Jemand, Individuum, *n.* | 7. *intérieur*: das Innere, *adj. sub; vie privée*: Privatleben, *n.* s, en mon —, was mich anbelangt *ou* betrifft, en mon petit —, was meine Wenigkeit betrifft; vivre en son —, für sich leben; *fam.* se mettre en son —, ein eigenes Hauswesen an-fangen*; dans le —, im Privatleben. || 8. —ière, *f.* Privatfrau, *f.* en, die Unbekannte, *adj. sub.*

PARTICULIÈREMENT, *adv.* (*Par-ti-kü-liär'-mang*). besonders, insbesondere, *avec des détails*: umständlich, ausführlich; (prier) qn. tout — angelegentlich.

PARTIE, *f.* (*Par-ti'*). 1. **Theil**, *m. et n.* es, e; *côté*: Seite, *f; fraction*: Stück, *n.* es, e. Bestandtheil, *m;* une petite — de..., ein Stückchen *ou* Theilchen von (D). | — du corps, Körpertheil, *m; membre*: Glied, *n;* es, er; *organe*: Organ, *n.* es, e; à la — droite, auf der rechten Seite; — faible, schwache Seite; —s naturelles, Geschlechtstheile, *m. pl.* Schamtheile, *m. pl.* Genitalien, *n. pl; fig.* — honteuse, Schandfleck, *m.* es, e. — douloureuse, Wundenstelle, *f.* les quatre —s du monde, die vier Welttheile, faire — de qch, gehören zu (D), einen Theil aus-machen von (D), *être membre de*: ein Mitglied sein von (D). || 2. **en** —, *loc. adv.* zum Theile, theilweise, stückweise; en —, en —, halb..., halb...; — en bien, — en mal, theils gut, theils schlecht; en quelque —, einigermaßen, par —, theilweise, en grande —, großentheils, pour la plus grande —, größtentheils. | 3. *Mus.* Stimme, *f.* n, Partitur, *f.* en; à deux —s, zweistimmig, für zwei Stimmen; — concertante, Concertstimme, *f.* begleitende Stimme; — récitante, recitirende *ou* erste Stimme; faire sa — *ou* chanter en —, in Begleitung singen*; *fig.* tenir bien sa —, seine Rolle gut halten*, seinen Platz gut aus-füllen; (distribuer) les —s, die Rollen. | 4. *divertissement*: Partie, *f;* — de cartes, Partie (*f.*) Karten; coup de —, entscheidender Schlag *ou* Stich; *fig.* Hauptschlag, *m.* es, — nulle, unentschiedenes Spiel; avoir — gagnée, gewonnen Spiel haben; — de plaisir, Lustpartie, *f;* — de chasse, Jagdpartie, *f;* — de campagne, Landpartie, *f.* Ausflug, *m.* Fahrt, *f.* kleine Reise; faire une — de campagne, eine Landpartie *ou* einen Ausflug machen; *fam.* faire sa petite —, sein Spielchen machen; faire la — de..., *se concerter*: sich verab-reden zu; la — est bien liée, die Sache ist gut eingeleitet; lier — *s'unir*: sich verbinden*; se mettre de la —, sich zur Partie gesellen; *fam.* c'est — remise, die Sache ist nur aufgeschoben. | 5. *Jur.* Partei, *f.* prozeßführender Theil. — civile, Civilpartei, *f.* — publique, Staatsanwalt, *m.* es, — intéressée, die Betheiligten, *adj. sub;* — prenante, Theilhaber, *m.* s; prendre qn. à —, jem. (A) gerichtlich belangen; *fig.* jem. (A) für einen Schaden verantwortlich machen, prise à —, Belangung, *f;* il n'est pas — capable, er ist nicht dazu gewachsen, er ist nicht fähig, avoir affaire à forte —, es mit einem starken Gegner zu thun haben; *Mil.* —s belligérantes, die kriegführenden Mächte, *f. pl.* | 6. *profession*: Fach, *n.* es, Stand, *m.* es, Geschäft, *n.* es, e; être de la même —, dasselbe Handwerk haben. || 7. —s, *f. pl.* Eigenschaften, *f. pl.* Vermögen, *n.* s. Kraft, *f; Peint.* Stellen, *f. pl.* | 8. *Gram.* Stellen, *f. pl.* | 9. *Gram.* — du discours, Redetheil, *m.* | 10. *Com. portion*: Portion, *f; quantité*: Menge, *f.* Quantität, *f.* — (de marchandises), Partie, *f; facture*: Rechnung, *f;* — de rente, Theil (*m.*) von einer Rente; —s casuelles, unbestimmte Einkünfte (*f. pl.*) der Staatseinnahme, tenue de livres en — double, doppelte Buchhaltung.

PARTIEL, ELLE, *adj.* (*Par-szial*). partiell, einzeln, einen Theil bildend, Theil ←⸗, **Partial ←⸗; somme —elle, Partialsumme, *f.* einzelne Summen, *f. pl;* éclipse —elle**, partielle Finsterniß, *n'existant qu'en partie*: theilweise, *imparfait*: unvollkommen; *isolé*: besonder; *Arith.* produit —, Theilprodukt, *n.*

PARTIELLEMENT, *adv.* (*Par-sziäl'-mang*). theilweise, zum Theil.

PARTIL, ILE, *adj.* (*Par-til*). *Astr.* Schein ←⸗; opposition —ile, Gegenschein, *m.* es, trine —, Gedrittschein, *m;* quadrat —, Geviertschein, *m.*

PARTIMENTI, *m. pl.* (*Par-ti-mäng-ti*). *Mus.* Harmonieübungen, *f. pl.*

† **PARTIR**, *n.* (*Par-tir*). 1. *faire un voyage*: **verreisen**; *aller*: **gehen***; *s'en aller*: fort-gehen*; *en voyage*: ab-reisen, weg-reisen, fort-reisen, *à cheval*: ab-reiten*; *en voiture*: ab-fahren*; *parl. d'un navire*: ab-segeln; *parl. d'un convoi, d'une lettre*: ab-gehen*; *parl. d'une troupe*: auf-brechen*, *Mil.* ab-marschiren, aus-marschiren; — du pied droit, mit dem rechten Fuße an-treten*; — pour X, nach X. reisen; à quelle heure part le train pour X, um wie viel Uhr geht der Zug nach X ab;

(le voyageur) vient de —, ist soeben abgereist; — pour la campagne, auf's Land gehen*; — à la promenade, spazieren gehen*; être prêt à —, reisefertig sein; s'apprêter à —, sich reisefertig machen. | 2. *se sauver, fuir:* davon eilen; *courir:* laufen*; *s'enfuir:* fort-laufen*; *courir très-vite:* davon-rennen*, fort-rennen*, *sauter:* davon-springen*; *voler:* davon-fliegen*, auf-fliegen*; *ramper:* davon-kriechen*; *nager:* davon-schwimmen*; *fuir:* entfliehen*, entfliegen*, entspringen*; *parl. d'une anguille:* entschlüpfen; — comme une flèche, comme un trait, pfeilschnell davon-laufen* ou fliegen*; *parl. d'un ballon:* auf-steigen*; faire — (un courrier), ab-schicken, — (une dépêche), abgeben lassen*; faire — qn. en avant, jem. (A) voraus-schicken; *Chass.* faire — (une perdrix), auf-jagen, auf-scheuchen; *mettre en fuite*, verjagen, verscheuchen, auf-scheuchen; *Man.* bien — de la main, gut ein-fallen*, sich leicht in den Galopp setzen; *fig.* sich gleich in Bewegung setzen, gleich bereit sein, gleich bei der Hand sein; *Mus.* — ensemble, mit einander ein-fallen*. | 3. *avoir comme point de départ*, aus-gehen* von (D), entspringen* aus (D), seinen Ursprung nehmen*; *commencer*, an-fangen*, beginnen*; *provenir:* her-kommen*, kommen* aus (D), her-rühren von (D), — (d'un principe), aus-gehen* von (D); en partant de là, davon ausgehend, angenommen, dies angenommen, daß dem so sei; cela part de bon lieu, das kommt aus guter Quelle; (ce conseil) ne part pas de lui, ist nicht in seinem Kopfe gewachsen. || 4. **à — de** ..., von..., an (D); à — du 15 janvier, vom 15. Januar an, à — d'aujourd'hui, von heute an; à — de là, von dem Augenblicke an; *depuis:* seitdem. || 5. **a.** theilen; avoir maille à — avec qn, etw. (A) mit jem. (D) auszumachen haben*. || 6. **m.** *Man.* Abgang, *m.* es; *parl. du cavalier:* Abritt, *m.* es.

PARTISAN, *m.* (*Par-ti-sang*). Anhänger, *m*; *amateur:* Freund, *m.* Liebhaber, *m*; *adorateur:* Verehrer, *m*; se faire des —s, sich (D) Anhänger verschaffen; *Mil.* Parteigänger, *m.* Streifsoldat, *m.* Freibeuter, *m*; *à cheval:* Streifreiter, *m*; *Financ.* Finanzpachter, *m.*

PARTITE, *adj.* (*Par-tit'*). *Bot.* geschlitzt.

PARTITIF, IVE, *adj.* (*Par-ti-tif*). *Gram.* Theilungs ←«; partitiv; article —, partitiver Artikel; sens —, Theilungssinn, *m.*

PARTITION, *f.* (*Par-ti-sziong*). Theilung, *f.* Abtheilung, *f*; *Phys.* — (du baromètre), Eintheilung, *f*; —s oratoires, Cicero's Topika, *n.pl*; *Mus.* Partitur, *f*; *Blas* Abtheilung, *f.*

PARTNER, *m.* *voy.* PARTENAIRE.

PARTOUT, *adv.* (*Par-tu*). überall, allenthalben; — ailleurs, an jedem andern Orte; de —, von allen Seiten, von überall her; — où, wo auch immer, *Prov.* on ne saurait être —, man kann nicht überall zugleich sein. || *m.* *domino:* Patsch, *m*; faire as —, ein Patsch setzen; deux —, Zweipatsch, *m.* zwei auf beiden Seiten.

PARTROUBLE, ÉE, *adj.* (*Par-tru-blé*). ganz bestürzt, sehr verblüfft.

PARTURITION, *f.* (*Par-tü-ri-sziong*). *Med.* Gebären, *n.* Niederkunft, *f*; *parl. des animaux:* Werfen, *n.*

PARU, UE, *pp.* (*Pa-rü*). erschienen; *voy.* PARAÎTRE.

PARULIE, *f.* (*Pa-ru-li'*). *Méd.* Zahnfleischgeschwulst, *f.*

PARURE, *f.* (*Pa-rür'*). 1. Putz, *m.* es, *spl*; *ornement:* Schmuck, *m.* es, Geschmeide, *n.* s; *fig.* Zierde, *f.* Zier, *f*; — de diamants, Diamantenschmuck, *m*; objets de —, Schmucksachen, *f. pl*; en —, geputzt, aimer la —, sich gern putzen; sans —, schmucklos, ungeschmückt. | 2. *ressemblance:* Zusammenpassen, *n*; (chevaux) de même —, von gleicher Größe und Farbe; (meubles) de même —, von einerlei Stoff und Arbeit; *fig.* tout est de même —, Alles ist von gleichem Schlage. | 3. *Ling.* Kragen und Manschetten; *Gant.* Abschabsel, *n.* Abfall, *m*; *Rel.* Abschnitzel, *n.*

† **PARVENIR**, *n.* (*Par-wö-nir*). 1. — à, gelangen an (A) ou zu (D), kommen*, zukommen*; — chez qn, an-langen bei (D); — jusqu'à qn, gelangen bis zu (D); *atteindre:* erreichen; *arriver:* an-kommen*; — aux honneurs, zu Ehren und Würden gelangen; *absol.* *s'élever:* empor-kommen*; — au haut de la montagne, den Gipfel des Berges erreichen; je lui ferai — votre lettre, ich werde ihm Ihren Brief zuschicken ou zustellen lassen*; faire — qn. à (une place), verhelfen* zu (D); *absol.* faire — qn, jem. (D) auf-helfen*. | 2. *réussir:* gelingen*; *impers.* — à, es dahin bringen*, daß....

PARVENU, UE, *pp.* (*Par-wö-nü*). gelangen; *atteint* erreicht; *élevé:* emporgekommen; je suis — à le faire taire, es ist mir gelungen, ihn zum Schweigen zu bringen; (cette lettre) ne m'est pas —ue, ist mir nicht zugekommen. || *m. et* —ue, *f.* Emporkömmling, *m.*

PARVICOLLE, *adj.* (*Par-wi-kol'*). kurzhalsig.

PARVIFLORE, *adj.* (*Par-wi-flor'*). kleinblumig.

PARVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Par-wi-fo-lié*). kleinblättrig.

PARVIS, *m.* (*Par-wi*). Vorplatz, *m.* es, ⸗e, Vorhof, *m.* es, ⸗e; — d'une église, Domhof, *m.* Kirchplatz, *m*; *église:* Kirche, *f.* u. Münster, *m. et n*; — de Jérusalem, Tempelhof, *m*; *poet.* Raum, *m.* Halle, *f.*

PARVULISSIME, *adj.* (*Par-wu-li-szim'*). sehr klein.

1. **PAS**, *adv.* (*Pa*). ne —, **nicht**; — de, *devant un subst.* kein, keine, kein; — un, — une, **nicht einer, eine, eines**, keiner, keine, keines; — du tout, durchaus nicht, ganz und gar nicht; *nullement:* ob nein! non —, ob nein; — trop, nicht allzusehr.

2. **PAS**, *m.* 1. **Schritt**, *m.* es, e, *action de poser le pied:* Tritt, *m.* es, e, *Mil.* Schritt, *m*; — de danse, Schritt, *m.* Pas, *m*; *danse* Tanz, *m.* es, ⸗e, Tanzstück, *n.* es, e; — de deux, Tanz (*m.*) von Zweien, Pas de Deux, *m*; faux —, Fehltritt, *m*; — de clerc, Versehen, *n*; — à —, Schritt für Schritt; de ce —, *immédiatement:* sofort; (j'y vais) de ce —, stehenden Fußes. | 2. *fig. effort* Bemühung, *f.* Schritt, *m*; *démarche* Wege, *m. pl* Gänge, *m. pl*; perdre ses —, sich (D) vergebens Mühe machen, verlorene Schritte thun*; il regrette ses —, ihn dauern seine Bemühungen, plaindre ses —, sich (D) keine Mühe geben mögen*; il ne craint pas ses —, es kommt ihm auf einen Gang nicht an, *empreinte:* Tritt, *m.* Fußstapfe, *f.* n; *trace* Spur, *f.* en; — de cheval, Hufspur, *f.* | 3. *fig. brisées* Fußstapfe, *f*; marcher sur le — de qn, suivre les — de qn, jem. (D) auf den Fersen ou auf dem Fuße folgen, *fig* jem. (D) nach-ahmen, jem. (D) in seine Fußstapfen treten*, embrasser la trace des — de qn, jem. (D) die Schuhsohlen küssen; *fam.* cela ne se trouve pas dans le — d'un cheval, das läßt sich nicht aus dem Aermel schütteln; marcher d'un même —, d'un — avec qn, gleichen Schritt halten* mit (D); *fig. être l'égal de*, gleichen Rang halten* mit (D), auf gleicher Stufe stehen* mit (D), marcher d'un — ferme, festen Schrittes gehen*, marcher à grands —, marcher bon —, aller bon —, eilenden Schrittes gehen*, tüchtig zu-schreiten*, einen tüchtigen Schritt gehen*, (marcher) à — comptés, äußerst langsam, aller à — mesurés, gemessen, bedächtig, gemessenen Schrittes einher-gehen*; aller à — de tortue, wie Schnecken kriechen*; aller à — de loup, schleichen*, sachte herbei-schleichen*, à — de géant, mit Riesenschritten; aller d'un — léger, leicht dahin-schreiten*; au petit —, ohne sich zu übereilen, *Mil.* — redoublé, Doppelschritt, *m*; — de charge, Sturmschritt, *m*; — de gymnastique, Turnschritt, *m*; — de route, Marschschritt, *m*; aller, marcher au —, im Schritte marschiren; marquer le —, den Tritt an-geben*; ouvrir le —, an-treten*; n'être plus au —, nicht mehr im Schritte sein; mettre qn. au —, jem. (A) in den Tritt setzen; *fig.* jem. (A) zur Vernunft bringen*, jem. (A) zur Pflicht an-halten*; faire un — en arrière, einen Schritt zurück-treten*, einen Rückschritt machen; hâter, forcer, redoubler le —, die Schritte beschleunigen; changer de —, den Schritt wechseln; retourner sur ses —, wieder um-kehren; revenir sur ses —, auf dem nehmlichen Weg zurück-gehen*, arrêter ses —, still stehen*; s'attacher aux — de qn, jem. (D) auf allen Schritten und Tritten ou Wegen und Stegen folgen; il n'y a que le premier — qui coûte, aller Anfang ist schwer; — à — on va bien loin, langsam kommt man auch zum Ziele. | 4. *commencement:* Anfang, *m.* es; en être encore au premier — (d'une science), noch beim Anfange sein; faire de grands —, avancer à grands —, große Fortschritte machen; ne pas avancer d'un seul —, keinen Schritt vorwärts kommen*; faire faire de grands — (à une science), bedeutend fördern (A) faire le premier —, *pour la réconciliation* zuerst die Hand zur Versöhnung bieten*. | 5. *Man.* les — du cheval, die Gangarten (*f. pl.*) des Pferdes, (cheval) de —, das einen leichten Schritt geht; (ce cheval) va bien le —, geht gut im Schritt; (ce cheval) a le — relevé, hebt im Gehen die Füße gut auf; mettre au —, Schritt pariren; mener (un cheval) au petit —, kurzen Schritt reiten* ou fahren*; — de côté, Seitengang, *m*; — de coq, Hahnentritt, *m.* | 6. *fig.* *préséance:* Vorrang, *m.* es, Vortritt, *m*; avoir le — sur qn, den Vortritt vor jem. (D) haben, prendre le —, zuerst ein-treten*; disputer le — à qn, jem. (D) den Vorrang streitig machen. | 7. *Géogr.* Bergenge, *f.* Engpaß, *m.* sses, sse; *détroit* Meerenge, *f.* Canal, *m.* es, ⸗e; Straße, *f*; *passage:* Durchgang, *m*; — de Calais, Meerenge ou Straße (*f.*) von Calais. | 8. *fig.* mauvais —, gefährlicher Durchgang; *fig.* schlimmer Handel; *fam.* Klemme, *f*; — glissant, mißliche Lage; sauter, franchir le —, es kühn wagen; il lui a fallu sauter le —, er mußte in den sauren Apfel beißen; *pop.* il a passé le —, er ist todt, er ist in die Ewigkeit abgefahren; faire passer le — à qn, jem. (A) um-bringen*. | 9. *seuil d'une porte* Schwelle, *f.* n, *marche d'un escalier:* Treppenstufe, *f.* Auftritt, *m.* | 10. *Charp.* — de chevron, Einschnitt (*m.*) für die Dachsparren; *Mar.* — des haubans, Webeleinen (*f. pl.*) der Mastwände; *Horl.* — d'une fusée, Gang (*m.*) der Schnecke; *Tiss.* Sprung, *m*; *Serr.* — d'une vis, Schraubengang, *m*; *Bot.* — d'âne, Brandlattich, *m.* s, Eselshuf, *m.* es; *Arm.* garde à — d'âne, Degengefäßblatt, *n*; *Horl.* Druckfeder, *f*; *Man.* Maulbirne, *f* Galgengebiß, *n.* sses, sse. | 11. *mesure:* Schritt, *m*; — géométrique, Feldmesserschritt, *m*; *enjambée:* Schritt, *m*; (jusque chez lui) il n'y a qu'un pas, es ist nur ein Schritt ou ein Katzensprung, er wohnt ganz in der Nähe; ne pas quitter qn. d'un —, jem. (D) nicht von der Seite weichen*; être à cent — (de la vérité), himmelweit sein von (D).

PASAN, *m.* (*Pa-sang*). *Zool.* Pasanantilope, *f.* Bezoargazelle, *f.*

PASCAL, ALE, *adj.* (*Pa-skal*). österlich, Oster ←«; agneau —, Osterlamm, *n*; épître, lettre —ale, Osterbrief, *m.* es, e.

PASCALINE, *f.* (*Pa-ska-lin'*). roulette —, roue —, Pascals Rechenmaschine, *f.*

PASIGRAPHIE, *f.* (*Pa-si-gra-fi'*). Pasigraphie, *f.*

PASIGRAPHIER, *n.* (*Pa-si-gra-fie*). mit pasigraphischen Zeichen schreiben*.

PASIGRAPHIQUE, *adj.* (*Pa-si-gra-fik'*). pasigraphisch.

PASPALE, *m.* (*Pas-pal'*) *Bot.* Pfannengras, *n.*

PASQUIN, *m.* (*Pa-skäng*). 1. Pasquino, *m.* | 2. *satirique* Schalksnarr *m.* en, bösartiger Witzling. | 3. *écrit* Pasquill, *n.* Schmähschrift, *f.* en.

PASQUINADE, *f.* (*Pa-ski-nad'*). Pasquill, *n.* s, Schmähschrift, *f.* en; faiseur de —, Pasquillant, *m.* Possenreißer, *m.* s; *criaillerie:* Spottrede, *f.* n.

PASSABLE, *adj.* (*Pa-szabl'*). erträglich, ziemlich; (devoir) —, ziemlich gut.

PASSABLEMENT, *adv.* (*Pa-szabl'-mang*). leidlich, erträglich; *assez bien:* ziemlich gut, ganz leidlich.

PASSACAILLE, *f.* (*Pa-sza-keil'*). (Art) Band (*n.*) an einem Muffe; *Jeu.* faire la —, mit einer niedrigen Karte stechen*.

PASSADE, *f.* (*Pa-szad'*). 1 *voyage:* flüchtige Durchreise, Durchflug, *m.* es, ⸗e; à la —, im Vorübergehen, ne faire qu'une —, nur durchreisen; cela est bon pour une —, für ein Mal mag das so hingehen. | 2.

amour passager : Flatterliebschaft, f. en, flüchtige Liebschaft; *pop.* Strohfeuer, n. s. | 3. *goût* : vorübergehender Geschmack; *envie* : vorübergehende Lust. | 4. *Man.* Passade, f. spanischer Schritt; *fig.* revenir à la —, wieder um-kehren; *reprendre* : wiederholen; *Natat.* Untertauchen und Durchgehen, n. | 5. *aumône* : Zehrpfennig, m. es, e; demander une —, betteln; *pop.* fechten*.

PASSAGE, m. (*Pa-sza-j'*). 1. Durchgang, m. es, ¨e; *d'une troupe* : Durchzug, m. es, ¨e; *Mil.* Durchmarsch, m. es, ¨e; *de la cavalerie* : Durchritt, m. es; *voyage* : Durchreise, f. n, Durchfahrt, f. en; *traversée* : Ueberfahrt, f. Uebergang, m; — à gué, Durchwaten, n. s; — des Alpes, Uebergang (m.) über die Alpen; — de la mer Rouge, Durchgang (m.) durch das rothe Meer; — (d'un fleuve), Uebergang (m.) ou Ueberfahrt (f.) über (A). | 2. *Chass.* — des cailles, Zug, m. Streichen, n; oiseaux de —, Zugvögel, m. pl. *fig.* oiseau de —, Strichvogel, m. s, ¨, *fig.* de —, vorläufig, provisorisch. | 3. *action de passer devant qch* : Vorbeigehen, n. Vorbeigehen, n; *voyage* : Durchreise, f; — d'une troupe, Vorüberziehen, n; *d'un cavalier* : Vorüberreiten, n. Vorbeireiten, n; *d'une voiture* : Vorüberfahren, n; *d'un navire* : Vorübersegeln, n; à son —, bei seiner Durchreise; au —, im Vorbeigehen; attendre, guetter qn. au —, jem. (A) beim Vorbeigehen auf-lauern; elle l'attend au —, sie wartet bis er vorüberkommt; saisir qch. au —, im Fluge erhaschen, im Vorbeilaufen auf-fangen*; (marchand, comédien) de —, herumziehend. (la vie) n'est qu'un —, ist nur ein kurzer Aufenthalt. | 4. lieu de —, Durchgangsort, m. es, e; *Jur.* — de servitude, Zwangsdurchgang, m; — de souffrance, Durchgangsbeschwerde, f. n; *chemin* : Weg, m. es, e, Straße, f. n; *chemin couvert* : Passage, f; *chemin non couvert* : Privatstraße, f; *voie* : Bahn, f. en; *entrée* : Eingang, m; *issue* : Ausgang, m; *gué* : Furth, f. en; *Mil.* Pässe, m. pl. Durchgänge, m. pl. — des (lignes de défense), Durchbrechen (n.) durch (A); *Mar.* — de la ligne, Durchfahrt (f.) unter dem Aequator, Passiren (n.) der Linie; *Chir.* Weg, m. Durchgang, m; au —, auf dem Wege, am Durchgang, ôtez-vous du —, geht mir aus dem Wege, fermer le — à qn, jem. (D) den Rückzug ab-schneiden*; livrer, donner — à qch, etw. (A) durch-lassen*; livrer — par un pays, den Durchgang durch ein Land gestatten ou freigeben*; donner — (à la douleur), freien Lauf lassen*; se faire un — à travers qch. etw. (A) durch-brechen*, dringen* durch (A), *fig.* sich (D) Bahn brechen*; se faire un — à travers l'ennemi, sich durch den Feind schlagen*. | 5. *Financ. payement* : Fahrgeld, n. Weggeld, n. Pflastergeld, n. es; *sur un pont* : Brückenzoll, m. es. Brückengeld, n; *d'une écluse* : Schleusengeld, n; droit de —, Durchgangsrecht, n. es, e. | 6. *changement* : Wechsel, m. s, Abstufung, f; examen de — (d'une classe dans une autre), Versetzungsexamen, n. s; droit de —, Aufnahmegebühr, f. en. | 7. *Astr.* — (d'un astre), Durchgang, m; — (du jour à la nuit), Uebergang, m; — du Méridien, Kulmination, f. Durchgang (m.) durch den Meridian. | 8. *Man.* Passade, f. spanischer Schritt; exécuter les —s, die Passagen aus-führen. | 9. *Mar.* Ueberfahrt, f; *fret* : Fracht, f. Frachtgeld, n; *péage* : Fährgeld, n; prendre — (sur un navire), eine Ueberfahrt nehmen*. | 10. *Litt.* Stelle, f. Passage, m; *citation* : Satz, m. es, ¨e; — de la Bible, Spruch, m. es, ¨e; *Mus.* Satz, m. Lauf, m. es. | 11. *Géogr.* Paß, m. sses, ¨sse; *Min.* Zugang, m; *Ch. de fer.* — à niveau, Uebergangspunkt, m. | 12. *Vign.* — à l'acide, Umschlagen, n; — à l'amer, Bitterwerden, n; *Még.* — des peaux, Garmachen, n. Bereiten, n; *Peint.* — de la lumière, Uebergang (m.) von Licht, Farbe, f; *Teint.* — au bleu, Blauen, n.

PASSAGÉ, ÉE, pp. (*Pa-sza-jé*). an Passagen gewöhnt.

1. **PASSAGER**, a. (*Pa-sza-jé*). *Man.* Passagen machen lassen* (D). | n. Passagen machen.

2. **PASSAGER, ÈRE**, *adj.* 1. Zug-s, vorüberziehend, durchziehend, oiseau —, Zugvogel, m. s; *en voyage* : durchreisend, *sans domicile* : herumziehend; médecin —, herumziehender Arzt. | 2. *qui dure peu* : von kurzer Dauer; *poét.* vergänglich; *fugitif* : flüchtig, fortification —ère, Feldbefestigungskunst, f. | 3. *m. et —ère, f.* der ou die Vorübergehende, *adj. sub.* ou Durchreisende, *adj. sub*; *celui qui va sans but déterminé* : Wanderer, m. s; *étranger* : der ou die Fremde, *adj. sub*; *voyageur* : der ou die Reisende, *adj. sub*; *d'un bateau* : Passagier, m. es, e.

PASSAGÈREMENT, *adv.* (*Pa-sza-jar'-mang*). im Vorübergehen, vorübergehend, auf kurze Zeit.

PASSAGÈRETÉ, f. (*Pa-sza-jar'-té*). *Chass.* Ziehen (n.) der Vögel.

PASSAGIEN, m. (*Pa-sza-jiäng*). ou PASSAGIN, *Relig.* Passagianer, m.

PASSALE, m. (*Pa-szal'*). *Zool.* Stammschröter, m. e; *Bot.* Stammkelch, m. es, e.

PASSANDEAU, m. (*Pa-szang-do*). *Artill.* (Art) Kanone, f.

PASSANT, ANTE, *adj.* (*Pa-szang*). *fréquenté* : sehr besucht, lebhaft; *par les voitures* : sehr befahren; *praticable* : sehr gangbar; *public* : öffentlich, frei, rue —ante, vielbefahrene Straße; chemin —, öffentlicher Weg, *parl. des couleurs* : leicht welkend ou ausgehend; *Blas.* auf allen Vieren schreitend. || *m. et —ante*, der ou die Vorübergehende ou Durchreisende, *adj. sub*; *voyageur* : der Reisende, *adj. sub.* Wanderer, m. | *m. Charp.* Schrotsäge, f. Zimmersäge, f. *Sell.* Schlaufe, f. n; — coulant, Schieber, m. s. *Cordonn.* Strippen, f. pl.

PASSARILLES, m. pl. (*Pa-sza-ril-jö*). (Art) Trauben, f. pl.

PASSATION, f. (*Pa-sza-sziong*). *Jur.* Unterzeichnung, f. Ausfertigung, f.

PASSAVANT, m. (*Pa-sza-wang*). *Mar.* Laufplanken, f. pl. Gangbord, m. es; *acte* : Begleitschein, m. es, e, Passirzettel, m. s.

PASSE, f. (*Pasz'*). 1. Durchgang, m. es, ¨e, Durchzug, m. es, ¨e; *Mar.* Fahrwasser, n. s, Seegatt, n. es, e, Engpaß, m. sses, ¨sse, avoir de la —, durchgehen können*, — des Bermudes, Fahrwasser (n.) der bermudischen Inseln, permis de —, Passirzettel, m. s, lettre de —, Beförderungsbrief, m. es, e, être en — de..., *avoir l'espoir de* : Hoffnung ou Aussicht haben, Anwartschaft (f.) haben auf (A); *avoir l'intention de* : auf dem Wege ou im Begriffe sein; être dans une belle —, *situation* : in einer guten Lage sein, in guten Verhältnissen sein; mettre qn. en — de ..., jem. (A) in den Stand setzen zu ... | 2. *Escr.* Ausfall, m. es, ¨e; mesure de la —, Mensur, f; faire une — au collet, jem. (D) ein Bein stellen. | 3. *Dans.* Körperbewegung, f. en; *Bill.* Bogen, m. s. Pförtchen, n. s, se mettre en —, sich an das Pförtchen legen; *jeu de la roulette* : Passe, f; *Brod.* Randstich, m. es, e; *Calligr.* Abkürzungsschnörkel, m. s; *Mod.* Passe, f. Stülp, m. es, e. Schirm, m. es, e; *garniture* : Garnirung, f; *Teint.* Farbenstab, m. es, ¨e; *Ornith.* Wintergrasmücke, f. n; *Magn.* Bestreichung, f. Bestreichen, n. s. | 4. *Jeu.* Satz, m. Einsatz, m. es, ¨e; mettre sa —, setzen, seinen Satz ein-legen; *Com. appoint* : Zuschuß, m; *agio* : Aufgeld, n; *Impr.* main de —, Zuschußbogen, m. pl. | 5. *tribut* : Tribut, m. es, *aumône* : Zehrpfennig, m. s, e. | 6. maison de —, Hurenhaus, n. es, ¨er.

PASSÉ, ÉE, pp. (*Pa-szé*). 1. hinübergezogen, hinübergefahren, hinübergeritten; *en nageant* : hinübergeschwommen; *surmonté* : überstanden, (l'été) est —, ist vorüber ou vorbei; *fig.* cela lui a —, das ist ihm entfallen. | 2. *écoulé* : verflossen, vergangen, vorig; *dernier* : letzt; avoir 8 ans —s, über 8 Jahre alt sein, l'été —, letzten Sommer; la semaine —ée, vergangene ou vorige Woche, le temps est — où..., die Zeit ist vorbei wo...; temps —, Vergangenheit, f. das Vergangene, *adj. sub*; *antérieur* : früher; *d'autrefois* : ehemalig; au temps —, vormals, sonst; *plus en usage* : abgekommen; *omis* : ausgelassen, übergangen; *parl. des modes* : abgekommen, aus der Mode; — de mode, altmodisch; *fam.* altfränkisch; *qui n'est pas moderne* : unmodern; (ce mot) est —, ist veraltet. | 3. *fané* : verwelkt; *pâli* : verblichen; (vin) —, abgestanden; (viande) —ée, angegangen; (beauté) —ée, verblüht; (fleur) —ée, welk; (feuille) —ée, verdorrt, gedörrt; *fig.* son âme est —ée, er ist todt ou verschieden; il est — maître en..., er ist ein vollendeter Meister in (D), er ist ein Erz-...; *Blas.* kreuzweise gestellt. || 4. m. das Vergangene, *adj. sub.* Vergangenheit, f; *Gram.* vergangene Zeit, Perfectum, n. || 5. — cette époque, *prép.* nach Ablauf dieser Zeit, nach (D); *à compter de* : von (D) ... an; — dix ans, nach zehn Jahren, nach dem zehnten Jahre; — l'équateur, jenseits des Aequators.

PASSE-APPAREIL, m. (*Pasz'-a-pa-reil*). *Mar.* Tau zum Hochheben großer Blöcke.

PASSE-AVANT, m. voy. PASSAVANT.

PASSE-BALLE, m. (*Pasz'-bal'*). *Mil.* Kugelmaß, n. Kugellehre, f.

PASSE-BLEU, m. (*Pasz'-blo*). *Ornith.* Blaukehlchen, n. sperlingsartiger Vogel.

PASSE-CAMPANE, f. (*Pasz'-kang-pan'*). voy. CAPELET, Fersenbeingeschwulst, f.

PASSE-CANAL, m. (*Pasz'-ka-nal*). Kanalboot, n. es, e.

PASSE-CARREAU, m. (*Pasz'-ka-ro*). *Taill.* Bügelbrett, n. es, er.

PASSE-CHEVAL, m. (*Pasz'-schowal*). Kanalboot (n.) um die Pferde überzusetzen.

PASSE-CICÉRON, m. (*Pasz'-szi-szé-rong*). noch größerer Redner als Cicero, *Impr.* Mittelcicero, f.

PASSE-COLÈRE, m. (*Pasz'-ko-lar'*). Mittel (n.) den Zorn zu besänftigen.

PASSE-CORDE, m. (*Pasz'-kord'*). *Sell.* Riemnadel, f. Durchziehahle, f. n.

PASSE-CORDON, m. (*Pasz'-kor-dong*). Schnürnadel, f. n.

PASSE-DEBOUT, m. (*Pasz'-dö-bu*). Transitschein, m. es, e.

PASSE-DIX, m. (*Pasz'-disz*). *Jeu.* Knöcheln, n. s.

PASSE-DROIT, m. (*Pasz'-droa*). Vergünstigung, f. Begünstigung, f; *injustice* : Unrecht, n. Zurücksetzung, f; *irrégularité* : Unregelmäßigkeit, f; faire un — à qn, jem. (A) übergehen*, jem. (D) Unrecht thun*.

PASSÉE, f. (*Pa-szé*). *Chass.* Strich, m. es, e, Streichen, n. s; *des bécasses* : Schnepfenstreichen, n; *chasse à la bécasse* : Schnepfenjagd, f; — du gibier, Fährte, f. Durchzug, m; *filet* : Schnepf, m; *Tann.* Tunke, f; *Meun.* einer Gang; *Filat.* Gang (m.) des Weberschiffchens.

PASSEFILAGE, m. (*Pasz'-fi-la-j'*). Stopfen, n. s.

PASSEFILER, a. (*Pasz'-fi-lé*). stopfen.

PASSE-FILLON, m. (*Pasz'-fi-long*). (cheveux) en —, mit dem Brenneisen gekräuselt.

PASSEFILURE, f. (*Pasz'-fi-lür'*). das Gestopfte, *adj. sub.* gestopfte Stelle.

PASSE-FIN, *adj.* (*Pasz'-fang*). sehr schlau. || m. Erzpfiffikus, m.

PASSE-FLEUR, f. (*Pasz'-flör*). *Bot.* Kuhschelle, f. Osterblume, f. Sammetnelke, f.

PASSÉGER, a. voy. PASSAGER.

PASSE-LACET, m. (*Pasz'-la-sze*). Schnürnadel, f. n. Schnürsenkel, m. s.

PASSE-LIT, m. (*Pasz'-li*). Bauwerk (n.) zum Passiren der Wehre in Flüssen.

PASSEMENT, m. (*Pasz'-mang*). Borte, f. Tresse, f; *dentelles* : Spitzen, f. pl; — de soie, de laine, Seiden- und Wollentresse, f; *Tann.* Beize, f; — rouge, Treibfarbe, f; *Jur.* Ausfertigung (f.) öffentlicher Urkunden.

PASSEMENTÉ, ÉE, pp. (*Pasz'-mang-té*). mit Tressen besetzt.

PASSEMENTER, a. (*Pasz'-mang-te*). mit Tressen besetzen, betressen, verbrämen.

PASSEMENTERIE, f. (*Pasz'-mang-t'-ri*). Bortenwirkerei, f. *commerce* : Bortenhandel, m. s; *marchandises* : Posamentirwaaren, f. pl; *galons* : Borten, f. pl. Tressen, f. pl.

PASSEMENTIER, m. (*Pasz'-mang-tié*). Bortenwirker, m. Posamentier, m.

PASSE-MÉTEIL, m. (*Pasz'-mé-tàl*). *Agr.* Mengkorn, n.

PASSE-MUR, m. (*Pasz'-mur*). *Mil.* Mauerbrecher, m. s.

PASSE-MUSC, *m.* (*Pasz'-müsk*). *Zool.* gemeines Moschusthier, Bisamkatze, *f.* n.

PASSE-MUSCAT, *m.* (*Pasz'-müs-ka*). *Agr.* edle Muskatellertraube.

PASSE-PAROLE, *m.* (*Pasz'-pa-rol'*). *Mil.* Laufbefehl, *m.* es, e.

PASSE-PARTOUT, *m.* (*Pasz'-par-tu*). 1. Hauptschlüssel, *m.* s, (l'argent) est un bon —, öffnet alle Thüren. | 2. *Typ.* Rahmenplatte, *f*; *dessin :* Glasrahmen, *m.* | 3. *scie :* Handsage, *f.* Zimmersäge, *f.* n.

PASSE-PASSE, *m.* (*Pasz'-pasz'*). tours de —, Taschenspielerkunststücke, *n. pl*, faiseur de —, Taschenspieler, *m.* s; *fam.* faire des tours de — à qn, jem. (A) auf eine geschickte Art betrügen* *ou* prellen.

PASSE-PEINTRE, *m.* (*Pasz'-pang-tr'*). Blumen (*f. pl.*) deren Schönheit der Maler nicht erreichen kann.

PASSE-PERLE, *m.* (*Pasz'-pärl'*). sehr feiner Eisendraht.

PASSE-PIED, *m.* (*Pasz'-pie*). Schnelltanz, *m.* es, ⸗e.

PASSE-PIERRE, *f.* (*Pasz'-piar'*). *Bot* Meerfenchel, *m.* s.

PASSE-POIL, *m.* (*Pasz'-poal*). Litze, *f.* n, Vorstoß, *m.* es, ⸗e.

PASSE-POMME, *f.* (*Pasz'-pom'*). Johannisapfel, *m.* s, ⸗.

PASSE-PORT, *m.* (*Pasz'-por*). Paß, *m.* Reisepaß, *m.* sses, ⸗sse; *iron.* Laufpaß, *m*; *Mar.* Geleitbrief, *m.* es, e, Gesundheitspaß, *m*; *Mil.* Geleitschein, *m.* es, e; *fig. recommandation* Freipaß, *m.* Empfehlung, *f.* en; *fam.* porter son — avec soi, sich selbst empfehlen*.

1\. **PASSER**, *n.* (*Pa-szé*). 1. *aller d'un lieu à un autre* **gehen***, treten*; *à cheval* reiten*, *en voiture* : fahren*; *en voyageant* : reisen; *en volant* : fliegen*; *en nageant* : schwimmen*; *couler* : fließen*; *en montant* : steigen* [par, durch (A), en, nach (D)]; *au travers de qch*, *traverser* : durch-gehen*; *voyager* : durchreisen; *à cheval* : durchreiten*; *en voiture* : durchfahren*, *courir* : durchlaufen*; *voler* : durchfliegen*; *nager* : durchschwimmen*; *couler* : durchfließen*; *venir* : durchgehen*; *parl. d'une troupe* : durchziehen*; *entrer* : herein-gehen*, herein-fahren*, herein-laufen*, *etc*, la pluie passe par ce trou, es regnet durch dieses Loch herein; — devant qch, vorbei-gehen*, vorbei-reisen, vorbei-reiten*, vorbei-fahren*, vorbei-laufen*, *etc*; *aller de l'autre côté* : **hinüber**-gehen*, hinüber-reisen, hinüber-reiten*, hinüber-fahren*, hinüber-laufen*, *etc*; *aller de ce côté-ci* **herüber**-gehen*, herüber-reisen, *etc*; — au delà de, gehen* über (A); — (un fleuve), setzen über (A), über-setzen; — par-dessus qch, hinweg-gehen*, hinweg-fahren*, hinweg-reiten*, *etc*, — le long de, hin-gehen*, hin-fahren*, hin-reiten* längs (G); — près de, vorbei-gehen*, vorbei-fahren*, vorbei-reiten* an (D); — outre, fort-gehen*, fort-fahren*, fort-reiten*; — avant, vor-gehen*, vor-fahren*, vor-reiten*, *etc*; — plus avant, weiter vor-rücken, vor-gehen*, vor-treten*, *etc*; — devant, voran-gehen*, voran-fahren*, *etc*; *fig.* den Vorrang haben; — sur le corps à qn, jem. (D) über den Leib fahren*, gehen*, *etc.* jem. (A) überfahren*, übertreten*; — sous, gehen*, fahren* unter (D); *fig.* — sous l'empire de qn, jem. (D) unterthan werden*; — sous le joug, unter das Joch gehen*; *fig.* unterworfen werden*. | 2. *parl. du temps* verfließen*, vergehen*, vorüber-gehen*, zu Ende gehen*, verlaufen*, ab-laufen*, verstreichen*; faire — le temps, die Zeit vertreiben*; (les années) passent, vergehen; son temps est passé, seine Zeit ist vorüber. *il est près de mourir* : seine Stunde hat geschlagen. | 3. — d'un endroit dans un autre, von einem Orte zu einem andern gehen*, ne faire que — par (une ville), sich nicht auf-halten* in (D), nur durch-reisen durch (D), — en Angleterre, nach England gehen* *ou* reisen; — un fleuve, über einen Fluß fahren* *ou* setzen; passez de ce côté-ci, gehen Sie *ou* treten Sie auf diese Seite; *sur ce bord* : kommen Sie herüber; — par la porte, durch die Thür gehen*; *entrer* : zur Thür herein-kommen*; *sortir* : zur Thür hinaus-gehen*, — sur un pont, über eine Brücke gehen*; — sous un pont, unter einer Brücke durch-fahren*; — sur une planche, über ein Brett gehen*; — par un chemin, auf einem Wege kommen*, *fig.* cela lui a passé par la tête, par l'esprit, das ist ihm durch den Sinn gefahren, ist ihm eingefallen; cela lui a passé de la tête, de l'esprit, er hat das vergessen, das ist ihm entfallen, das ist ihm aus dem Sinne gekommen; (le notaire, le maire) a passé par là *ou* y a passé, es ist durch gerichtliche Form bestätigt worden; *fig.* — par l'étamine, scharf examinirt werden*; — par de rudes épreuves, harte Prüfungen zu bestehen haben, j'ai passé par là, ich bin da durch gekommen, *fig. je sais ce qu'il en est* : ich habe es durchgemacht, ich habe es auch erfahren; — par tous les degrés (d'un métier), alle Stufen durch-laufen*; — par tous les emplois, alle Aemter durch-machen; *Mil.* — par tous les grades, von der Pike auf dienen; — par les mains de qn, durch jem. (G) Hände gehen*, jem. (D) unter die Hände kommen*, jem. (D) in die Hände gerathen*; — par les baguettes *ou* les verges, Spießruthen laufen*; (la chose) a passé à fleur de corde, ist nur mit genauer Noth durchgegangen; — par la main du bourreau, durch Henkers Hand gestraft werden*; — par un pays, durch ein Land reisen, (la Seine) passe par P, fließt durch P, *parl. du vent*, durchstreichen, durchziehen*; il a passé par cette ville, er ist durch diese Stadt gekommen; (la poste) passe à midi, kommt *ou* geht um zwölf Uhr Morgens durch; — chez qn, bei jem. (D) vor-sprechen*, je passerai chez vous *ou* par chez vous, *je viendrai vous voir* : ich werde Sie im Vorbeigehen besuchen, ich werde im Vorbeigehen zu Ihnen kommen, *par votre ville* : ich werde durch Ihre Stadt reisen *ou* fahren; laisser — qn, jem (D) durch-lassen* *ou* vorbei-lassen*; *laisser entrer* : jem. (A) frei *ou* ungefährdet hin ein-gehen lassen*; faire — qn. dans une autre chambre, jem. (A) in ein anderes Zimmer treten lassen*, — (dans une classe supérieure), versetzt werden; — le premier, — devant, voran-gehen*; passez devant moi, passez le premier, gehen Sie mir voran, gehen Sie voraus; je ne passerai qu'après vous, ich werde nur nach Ihnen hineingehen. | 4. *Mil.* passez au large! zurück! entfernt Euch von hier! — à l'ennemi, zum Feinde über-laufen* *ou* über-gehen*, — au conseil de recrutement, von der Conscriptionsbehörde untersucht werden*; — à un conseil de guerre, vor ein Kriegsgericht gestellt werden*; faire — le mot, la parole, die Parole weiter-geben*; — une revue, mustern (A), die Heerschau passiren; — par les armes, erschießen*, umbringen*; — par le fil de l'épée, über die Klinge springen*; — par le fer et le feu, mit Feuer und Schwert verwüsten. | 5. *Com.* (ces marchandises) passent debout, gehen blos durch | 6. *cesser* : auf-hören, endigen; *céder* : nach-lassen*; faire —, vertreiben*, weg-schaffen, beseitigen; (cette douleur) passera, wird vorübergehen; (la faim) lui a passé, ist ihm vergangen; sa colère passera, er wird austoben; faire — le mal de dents, das Zahnweh vertreiben*; en faire — l'envie à qn, jem. (D) die Lust benehmen* zu. . | 7. *dépasser*. **hervor-ragen**, heraus-reichen, hervor-gehen*, vor-treten*; (le bord) passe environ 2 centimètres, tritt etwa 2 Centimeter vor, ungefähr 2 Centimeter vor. | 8. *devenir* : werden*; — en habitude, zur Gewohnheit werden*; — en proverbe, zum Sprichwort werden*; — en certitude, zur Gewißheit werden*; — maître en qch, nicht mehr übertroffen werden können* in (D); — capitaine, zum Hauptmann befördert werden*. *fig.* — à l'état de . . ., gehalten werden* für (A). | 9. *parl. d'une loi, d'un projet* : angenommen werden*; *être accepté* : durch-gehen*, bewilligt werden*; *admettre* : zu-lassen*; *être admis* : zugelassen werden*; *un examen* : bestehen*, il ne passera pas à l'examen, er wird im Examen nicht durchkommen, er wird durchfallen; (ce procès) ne passera que dans un mois, wird erst nach einem Monat vorgenommen werden; faire — (une loi), durch-setzen; faire — (un mensonge), glaubbar machen; laisser — une proposition, einen Vorschlag durchgehen lassen*, passe pour cela, das geht an, das läßt sich hören; passe pour cette fois-là, für dieses Mal mag es so hingehen, passe encore de bâtir, mais . . ., bauen ließe man sich noch gefallen, aber . . ., passons, *je n'insiste pas* : ich bestehe nicht darauf; passe, es sei, meinetwegen, nun so sei es! cela ne passera pas comme cela, das wird nicht ungestraft bleiben, das darf nicht so hin-gehen. | 10. *venir en partage* **kommen*** an (A), fallen* an (A), über-gehen* auf (A), zu-fallen* (D), zu Theil werden* (D); — en héritage à qn, sich auf jem. (A) vererben; (ses biens) passent à son frère, fallen an seinen Bruder, (cette affaire) a passé en d'autres mains, ist in andere Hände gerathen; — de l'un à l'autre, von Einem auf den Andern kommen*; — d'un sujet à un autre, über-gehen* zu (D), schreiten* zu (A); passons à autre chose, laßt uns zu was anderm übergehen; — de l'amour à la haine, von der Liebe zum Hasse über-gehen*, — d'un travail à un autre, eine neue Arbeit vor-nehmen* *ou* an-fangen*; (cette affaire) doit — avant telle autre, muß der andern vor-gehen; passons, gehen wir weiter; *laissons cela* : lassen wir das. | 11. *transmettre* : überliefern, fortgepflanzt werden*, *arriver*, *parvenir à* : gelangen; (cette nouvelle) a passé jusqu'à lui, ist bis zu ihm gelangt, — de bouche en bouche, von Mund zu Mund gehen*; (ce mot) a passé dans notre langue, ist in unsere Sprache übergegangen, ist in Aufnahme gekommen; — à la postérité, auf die Nachwelt kommen*. | 12. *fam. digérer* : verdaut werden*; les fruits ne lui passent pas, er kann das Obst nicht verdauen. | 13. *négliger* : übergehen*; *ne pas lire* : überschlagen*; — inaperçu, übersehen werden*, bei Seite gelassen werden*; passons, gehen wir darüber weg; *dédaigner* : sich hinweg-setzen über (A), sich hinaus-setzen über (A); *fig. traiter superficiellement* : oberflächlich *ou* nur obenhin berühren, leicht hinausgehen* über (A); — par-dessus qch, *omettre* : übergehen*; — par-dessus qch, weggehen* über (A), eine Sache über-gehen* *ou* übersehen*; — par-dessus (toutes les considérations), sich hinweg-setzen über (A); — par-dessus (toutes les difficultés), überwinden* (A); — par-dessus (les plus beaux passages), überspringen*, überschlagen* (A); laisser — qch, *sans punir* : etw. (A) ungeahndet *ou* ungestraft lassen*; *fermer les yeux sur qch* : übersehen*: je veux bien pour cette fois — là-dessus, für dieses Mal will ich es so hingehen lassen; — sur les fautes de qn, jem. (G) Fehler mit Stillschweigen übergehen*. | 14. *mourir* : sterben*, verscheiden*; il est passé, er ist verschieden; il va —, er ist am Verscheiden, am Hinscheiden. | 15. *suffire* : reichen, aus-reichen; *être suffisant* : genug sein; *être encore convenable* : erträglich sein; *fam.* passiren; (cette monnaie) ne passe plus, gilt nicht mehr, ist nicht mehr gangbar, hat nicht mehr Cours; (ce vêtement) me passera cet hiver, muß mir diesen Winter über ausreichen *ou* aushalten; (ce vin est bon) il peut —, er geht an. | 16. *vieillir* : veralten; *se gâter* : verderben*; *faner* : welken, vergehen*; *parl. des fleurs* : verblühen, *parl. des couleurs* : verschießen*; *pâlir* : verbleichen*; (la beauté) passe, vergeht; (ce vin) est passé, ist verdorben; tout passe en ce monde, Alles ist vergänglich *ou* vergeht in dieser Welt, — de mode, aus der Mode kommen* *ou* sein. | 17. — **pour** : gehalten *ou* angesehen werden* für (A), gelten* für (A), il passe pour (un honnête homme), er gilt für (A); faire — qn. pour (un honnête homme), jem. (A) aus-geben* für (A). | 18. *être d'avis* : stimmen für (A); à quoi passe-t-il? wofür stimmt man? (le conseil) passe à la mort, urtheilt *ou* stimmt für Tod. | 19. *Jeu. ne pas jouer* : passen, nicht selbst spielen, *au piquet* : nicht an-sagen, nicht an-geben*; *parl. d'une carte* : durch-gehen*, nicht gestochen werden*, (la main *ou* la carte) passe, ist nicht gestochen worden; *Bill.* durch das Pförtchen gehen* | 20. *supplanter* : ein Bein stellen (D), aus-stechen* *ou* verdrängen (A); — sur le ventre à qn, jem. (A) um-werfen*, jem. (A) über den Haufen werfen*; *arriver à son but* : trotz der Hindernisse sein Ziel erreichen. | 21. *Escr.* — sur son adversaire, auf seinen Gegner los-gehen*; — en arrière, den rechten Fuß hinter die linke Ferse stellen. | 22. *Mus.* — d'un ton dans un autre, aus einem Ton in den andern gehen*. || 23. **en — par** sich fügen, sich darein ergeben*, sich (D) etw. (A) gefallen lassen*, sich in etw. (A) finden*, j'en passerai par où il lui plaira, ich werde mir Alles was er will gefallen lassen*, il faut en — par là, man muß sich das gefallen lassen, il faut en — par là ou par la fenêtre,

man muß sich durchaus darein schicken. | 24. y —, sich (D) gefallen lassen*; tout le monde y passe, das muß sich Jeder gefallen lassen. | 25. **en passant**, im Vorbeigehen, im Vorübergehen; *en voyage*: auf der Durchreise; *accidentellement*: gelegentlich, nebenbei, nebenher, beiläufig, *sans s'arrêter*: ohne sich aufzuhalten; *peu de temps*: flüchtig; soit dit en passant, beiläufig gesagt.

2 **PASSER**, *a.* 1. *traverser*: **überschreiten***; *fam.* passiren, gehen* durch (A); *en voiture*: fahren* durch (A), *voyager*: reisen durch (A); *parl. d'une troupe*: ziehen* durch (A), *nager*: schwimmen* durch (A), *voler*: fliegen* durch (A); *monter sur*: steigen* ou gehen* über (A); — un fleuve, über einen Fluß fahren* ou setzen; — la rivière à la nage, über den Fluß schwimmen*; — un pont, über eine Brücke gehen* ou fahren*, *etc;* — une forêt, durch einen Wald gehen* ou kommen*; — (une montagne), gehen* ou steigen* über (A); — (une frontière), überschreiten*; *fam.* — le Rubicon, den Rubikon überschreiten*; — une ligne, eine Linie durchschneiden* ou passiren; — son chemin, seiner Wege gehen*; *continuer sa route*: seinen Weg fort-setzen ou fort-gehen*; en passant, *en chemin*: unterwegs; au — d'une rivière, beim Uebersetzen über einen Fluß; — la porte, das Haus verlassen müssen*; il ne passera plus le seuil de ma porte, er wird meine Schwelle nicht wieder betreten; *fam.* — le pas, *mourir*: sterben*, verscheiden*; faire — le pas à qn, *le contraindre*: jem. (A) zwingen* ou nöthigen zu (D). | 2. *faire passer sur l'autre rive*: hinüber-fahren*, hinüber-tragen*, hinüber-schaffen, hinüber-führen, *etc; introduire*: einführen; faire — qn, jem. (A) über einen Fluß setzen ou fahren*; faire — le Rhin à un corps d'armée, ein Armeekorps über den Rhein führen ou setzen; faire — la frontière à qch, etw. (A) über die Grenze bringen*; faire — en France, nach Frankreich ein-führen; — une marchandise en fraude, paschen, ein-schmuggeln ou durch-schmuggeln. | 3. *présenter*: reichen, langen; *donner*: geben*; — de main en main, von Hand zu Hand gehen lassen*; — à la ronde, herumgehen lassen*; *faire parvenir*: zukommen lassen*; *transmettre*: reichen, überreichen; — (une monnaie fausse), aus-geben*, an-bringen*; *Prov.* passez-moi la casse (ou la rhubarbe) et je vous passerai le séné, wie du mir, so ich dir. | 4. *inscrire*: buchen, ein-tragen*; — écriture de..., buchen, auf-notiren, belasten; — un solde, einen Saldo vor-tragen*; — quittance, Quittung aus-stellen*; faire (une lettre de change), giriren, übertragen*, indossiren an (A). | 5. *tamiser*: durchsieben, durchseihen; *filtrer*: filtriren, durchlaufen lassen*; — (à la passoire), durch-schlagen*; — (au bluteau), beuteln, *fam.* — qch. au gros sac, etw. (A) nicht genau prüfen ou besehen*, etw. (A) flüchtig durch-sehen*. | 6. *devancer*: überholen (A), vor-kommen* (D); — qn. à la course, jem. (D) vor-laufen*, jem. (A) überholen; *dépasser*: hinaus-gehen* über (A); *monter plus haut que*: gehen* über (A); *faire saillie*: ragen über, hinaus-ragen über (A); *fig.* (les espérances), übersteigen*; *fig.* — (les convenances), überschreiten*; *être plus grand*: größer ou höher sein; *surpasser qn*: übertreffen*; *surpasser qch*: hinter sich lassen*; il le passe de 10 centimètres, er ist um 10 Centimetres größer als er; *fig.* il le passe de plusieurs coudées, er ist ihm weit überlegen; — le but, über das Ziel hinaus schießen*; *fam.* cela passe le jeu, la plaisanterie, das ist kein Spiel mehr, das geht über den Spaß; (la dépense) passe la recette, übersteigt die Einnahme; avoir passé l'âge ou..., über das Alter hinaus sein wo...; avoir 50 ans passés, über 50 Jahre alt sein; avoir passé la fleur de l'âge, über die Blüthezeit hinaus sein; elle passait 50 ans, sie war über 50 Jahre alt; — qn. en beauté et en mérite, jem. (A) an Schönheit und Verdienst übertreffen*; *fam.* cela me passe ou cela passe ma portée, das geht über meinen Verstand, que cela ne vous passe pas, das bleibt unter uns; *Prov.* contentement passe richesse, Zufriedenheit geht über Reichthum. | 7. *vivre*: verleben; *employer*: verwenden*, verbringen*; — de beaux jours, glückliche Tage verleben; — le temps, die Zeit zu-bringen*; *se distraire*: sich (D) die Zeit vertreiben*; — le temps marqué, *l'oublier*: die Zeit vergessen*, *s'attarder*: sich verspäten; *en dormant*: die Zeit verschlafen*; — la nuit, die Nacht durchwachen; *veiller auprès de qn*: jem. (A) wachen; — la nuit à travailler, die Nacht durcharbeiten; — une bonne nuit, eine gute Nacht zu-bringen*, gut schlafen*; — son temps à ne rien faire, seine Zeit mit Nichtsthun verbringen*; — du temps à jouer, Zeit verbringen* ou hin-bringen* mit Spielen; *s'amuser à*, sich belustigen mit (D), ne pas — un jour sans ..., nicht einen ou keinen Tag vergehen lassen* ohne...; — sa vie dans le deuil, sein Leben vertrauern; il ne passera pas la nuit, er wird nicht bis auf morgen leben, er wird die Nacht nicht überleben; il ne passera pas la semaine, er wird nächste Woche nicht erleben; (cet habit) me passera l'hiver, muß mir den Winter ausmachen ou für den Winter ausreichen; *Prov.* jeunesse est difficile à —, Jugend hat keine Tugend. | 8. *mettre, endosser*. **an-ziehen***, an-legen; *fam.* an-thun*; *essayer*: an-probiren; — une robe, — un habit, anziehen*; — un manteau, einen Mantel umwerfen*, passez cette manche, probiren Sie diesen Aermel an; — un collier au cou de qn, jem. (D) ein Halsband an-legen. | 9. *introduire*: stecken durch (A), *tirer à travers*: ziehen* durch (A), durch-ziehen*; *fourrer*: stecken; — (une bague) au doigt, an den Finger stecken; — l'épée à travers le corps de qn, jem. (D) den Degen durch den Leib rennen*. | 10. *frotter*: reiben*; — légèrement, *faire glisser*: streichen*, *effacer*: aus-wischen, aus-reiben*; — l'éponge sur qch, etw. (A) mit dem Schwamme aus-wischen ou aus-reiben*; *laver*: aus-waschen*; *fig. l'oublier*: etw. (A) in Vergessenheit begraben*; — un trait de plume sur un mot, ein Wort aus-streichen*; — un peigne dans les cheveux, sich kämmen; — la brosse sur qch, etw. (A) aus-bürsten; — la main sur le visage, mit der Hand über sein Gesicht fahren*; — la main sur le dos à qn, jem. (D) schmeicheln; — les yeux sur qch, etw. (A) flüchtig durch-sehen*, die Augen schweifen lassen* über (A), einen flüchtigen Blick werfen* auf (A); — (un couteau) sur la meule, schleifen*, walzen; — le rabot, ab-hobeln; — la lime, ab-feilen; — (un rasoir) sur le cuir, sur la pierre, ab-ziehen*; — en couleur, *une étoffe*: färben; *du bois, etc.*: an-streichen*; — au vernis, mit Firniß überziehen*; — à la pierre ponce, mit Bimsstein glatt reiben*; — (les coutures) au fer, mit dem Bügeleisen nieder-bügeln; — (à la calendre), rollen; — (du linge) au fer, aus-bügeln, platten; — au feu, in's Feuer thun* ou legen; *tenir au-dessus*: über das Feuer halten*; *Blanch.* — au bleu, bläuen; *fig. vendre*: verkaufen; *fam.* verbummeln; — en mégie, weißgar machen; — les peaux, die Felle weißen; — en tan, gerben; *Rel.* — en parchemin, mit Pergamentstreifen versehen*; — en carton, in Pappe binden*. | 11. — (un soldat) par les armes, erschießen*; — (un soldat) par les verges ou par les baguettes, Spießruthen laufen lassen* (D); — (une population) au fil de l'épée, über die Klinge springen lassen*; — une revue, mustern, eine Heerschau ab-halten*, *fam. examiner*. genau untersuchen ou prüfen, — (les troupes) en revue, mustern, (A) Revue passiren lassen* (D); — un examen, *y réussir*: ein Examen bestehen*; faire — un examen à qn, jem. (A) prüfen ou examiniren, jem. (D) ein Examen bestehen lassen*; — une inspection, inspiziren, mustern. | 12. — un contrat, einen Kontrakt ab-schließen* ou ein-gehen*; *rédiger*. aus-fertigen, auf-setzen; — (une obligation), aus-stellen. | 13. *pardonner*: verzeihen*, vergeben*, zu nachsichtig sein; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) hingehen lassen*; on passe tout à cet enfant, man sieht diesem Kinde Alles nach, *permettre*: erlauben, gestatten, zu-geben*. | 14. *considérer*: halten* für (A) ou sehen* als (A); *agréer*: auf-nehmen*, an-nehmen*, *accepter*: zu-lassen*; — qn. pour bon, jem. (A) für gut halten*, — qn. maître, jem. (A) zum Meister machen, als Meister zu-lassen*. | 15. *vendre*. verkaufen; *céder*. käuflich überlassen*; *accorder*: zu-gestehen*; *fig.* ein-räumen, *taxer*. taxiren, veranschlagen, ansetzen, *faire valoir*. gelten lassen*, *admettre*: zu-geben*, ein-räumen; *tenir compte de*: zu gute halten*, *fig.* — condamnation, sich ergeben*; — à-compte, auf die Rechnung setzen, für bezahlt an-sehen*; — en compte, verrechnen, in Rechnung bringen*. | 16. *fig. toucher adroitement*: geschickt berühren ou erwähnen; — outre, geschickt hinweg-gehen* über (A). | 17. *ne pas s'occuper de*: übergehen*; *omettre*: aus-lassen*, überschlagen*, *sauter*: überspringen*; — (qch.) sous silence, mit Stillschweigen übergehen*. | 18. *satisfaire*: befriedigen; — sa colère sur qn, seinen Zorn aus-lassen* ou kühlen an (D), s'en — l'envie, seine Lust büßen. | 19. *Jeu.* — la main, weiter geben*; *Trictr.* ohne Hoffnung, Bänder machen zu können, spielen; qui passe perd, wer mehr wirft verliert. | 20. *Mar.* — une manœuvre, ein Tau einscheren, — la tournevire, die Kabelaring umlegen. || 21. **se —**, *r. s'écouler*: **verfließen***, verstreichen*, vorbei-gehen*, zu Ende gehen*; *se sauver*: entwischen; *se perdre*: verloren gehen*; (l'occasion) se passe, entschlüpft, geht vorbei; (le temps) se passe, vergeht. | 22. *se gâter*: verderben*; *parl. des fleurs*: verblühen, vergehen*; *parl. des feuilles*: ab-fallen*; *parl. des couleurs*: verschießen*; aus-gehen*. | 23. *arriver*. geschehen*, vorfallen*, vor-gehen*; *survenir*: sich ereignen, *se terminer*: ab-laufen*, *réussir*: aus-fallen*; *fig.* se — dans l'âme, *etc.* im Innern vor-gehen*; que s'est-il passé? was ist geschehen ou vorgefallen? comment s'est passé le procès? wie ist der Prozeß abgelaufen? wie hat der Prozeß geendet? comment s'est passé votre voyage? wie ist Ihre Reise abgelaufen? *fam.* (une autre fois) cela ne se passera pas ainsi, wird das nicht so enden; *sans être puni*: wird das nicht ungeahndet bleiben. | 24. *se priver de*. entbehren; *s'abstenir de*: sich enthalten* (G); *se dispenser de*: unterlassen*; ne pouvoir se — de..., *ne pouvoir vivre sans*: nicht leben können* ohne..., nicht sein können* ohne...; *ne pouvoir achever qch. sans...*: nicht fertig werden können* ohne (A); (emportez ce livre) je puis m'en —, ich brauche es nicht; il faut apprendre à se — de ce qu'on n'a pas, man muß lernen sich mit dem zu begnügen was man hat; *se surpasser*: sich übertreffen*.

PASSERAGE, *f.* (*Pa-sra-j'*). *Bot.* Kresse, *f.* Kraut, *n.*; — cultivée, Gartenkresse, *f.*; petite —, schmalblätterige Kresse; — rudirale, Wegkresse, *f.*; grande —, breitblätterige Kresse.

PASSEREAU, *m.* (*Pa-sro*). Sperling, *m.*; *fam.* Spatz, *m.* || —x, *m.pl.* sperlingsartige Vögel, *m.pl.*

PASSERELLE, *f.* (*Pa-sräl'*). Steg, *m.* Laufbrücke, *f.*

PASSERESSE, *f.* (*Pa-sräsz'*). *Mar.* Leine, *f.* Bindseil, *n.*

PASSERET, *m.* (*Pa-sra*). *Zool.* Schmerling, *m.* s, e. Zwergfalke, *f.* n.

PASSERIE, *f.* (*Pa-sri'*). *Tann.* Beize, *f.*

PASSERIGALLES, *m. pl.* (*Pa-sri-gal'*). *Zool.* Sperlingshühner, *n. pl.*

PASSERILLE, *m.* (*Pa-sril-(iö)*). (Art) Muskatellerrosine, *f.*

PASSERINE, *f.* (*Pa-srin'*). *Bot.* Sperlingskopf, *m.*; *Ornith.* (Art) Sperling, *m.*

PASSERINETTE, *f.* (*Pa-sri-nät'*). *Zool.* kleine Gartengrasmücke.

PASSERNIQUE, *f.* (*Pa-szär-nik'*). (Art) Schleifstein, *m.*

PASSE-ROSE, *f.* (*Pa-sros'*). *Bot.* Gartenmalve, *f.* Rosenmalve, *f.*

PASSE-ROSÉE, *f.* (*Pa-sro-sé'*). (Art) Gartentulpe, *f.*

PASSE-SATIN, *m.* (*Pasz'-sa-tang*). *Bot.* zweijährige Mondviole.

PASSE-SOIE, *f.* (*Pasz'-soa'*). Durchziehnadel (*f.*) der Seidenstrumpfwirker.

PASSE-TEMPS, *m.* (*Pasz'-tang*). Zeitvertreib, *m.* se donner du —, sich die Zeit vertreiben*, sich (D) einen Zeitvertreib machen.

PASSETTE, *f.* (*Pa-szät'*). *Cuis.* kleiner Durchschlag; *Tréfil.* Drahtführer, *m.* s; *Tiss.* Einziehdraht, *m.* es, Reihehaken, *m.* s.

PASSEUR, *m.* (*Pa-ször*). Fährmann, *m.*

PASSE-VELOURS, *m.* (*Pasz'-wo-lur*). *Bot.* Sammetblume, *f.* Hahnenkamm, *m*

PASSE-VIN, *m.* (*Pasz'-wang*). Weinzieher, *m.*

PASSE-VIOLET, *m.* (*Pasz'-wio-lè*). dunkelviolette Farbe.

PASSE-VOGUE, *f.* (*Pasz'-wog'*). *Mar.* angestrengtes Rudern.

PASSE-VOLANT, *m.* (*Pasz'-wo-lang*). *Mil.* der Blinde, *adj.sub.* Lückenbüßer, *m.* s, *fam.* Schmarotzer, *m.* Eindringling, *m; Jeu.* blinder Theilnehmer; *passager:* blinder Passagier, Hospitant, *m; Artill.* blinde Kanone.

PASSIBILITÉ, *f.* (*Pa-szi-bi-li-té*). Leidensfähigkeit, *f.* Empfindungsfähigkeit, *f.*

PASSIBLE, *adj.* (*Pa-szibl'*). empfindungsfähig, leidensfähig; — à, empfänglich für (A); *Jur.* straffällig; être — d'une amende, eine Geldstrafe verwirkt haben; se rendre — d'un châtiment, sich einer Strafe aus-setzen.

PASSIÈRE, *f.* (*Pa-sziär'*). Durchgang, *m; Ornith.* Weibchen (*n.*) des Sperlings.

PASSIF, IVE, *adj.* (*Pa-szif*). *qui souffre:* leidend; *soumis:* passiv; *inactif:* unthätig; obéissance —ive, blinder Gehorsam; commerce —, Einfuhrhandel, *m.* s, dettes —ives, Passiva, *n. pl; Gram.* verbe —, passives Verbum; voix —ive, Passivum, *n;* participe —, Particip (*n.*) der leidenden Form. ‖ *m. Com.* Schuld, *f.* en, Passiva, *n. pl;* l'actif et le —, die Activa und Passiva, *n.pl; Gram.* Passivum, *n.* leidende Form.

PASSIFLORE, *f.* (*Pa-szi-flor'*). *Bot.* Passionsblume, *f.* n.

PASSIFLORÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-szi-floré*). *Bot.* passionsblumenartig.

PASSIFLORINE, *f.* (*Pa-szi-flo-rin'*). Passiflorin, *n.*

PASSIM, *adv.* (*Pa-szim*). hier und da.

PASSION, *f.* (*Pa-szion g*). 1. Leiden (*n.*) Christi; souffrir mort et —, in Todesängsten sein; temps de la —, Passionszeit, *f;* frères de la —, Passionsbrüder, *m.pl;* ordre de la —, Passionsorden, *m.* s; *sermon:* Passionspredigt, *f.* en; *récit:* Leidensgeschichte, *f.* Passionsgeschichte, *f; durée:* Passionszeit, *f;* semaine de la —, Charwoche, *f;* dimanche de la —, Palmsonntag, *m.* s. | 2. *affection:* **Leidenschaft,** *f.* en, leidenschaftliche Liebe; *plaisir:* Lust, *f.* ⸗e; *prédilection.* Vorliebe, *f; penchant:* Hang, *m.* es; *manie:* Manie, *f.* Sucht, *f; rage:* Wuth, *f;* — du jeu, Spielwuth, *f;* à la —, de —, leidenschaftlich; avec —, leidenschaftlich, mit Leidenschaft, par —, aus Leidenschaft; aimer avec —, leidenschaftlich lieben, mettre de la —, etw. (A) leidenschaftlich thun* *ou* behandeln; aimer une personne avec —, se prendre d'une violente — pour une personne. sich leidenschaftlich verlieben in (A); faire une —, eine heftige Liebe erregen *ou* ein-flößen, *Med.* — hystérique, Mutterbeschwerde, *f;* — iliaque, Darmgicht, *f;* — cœliaque, Milchruhr, *f;* — hypochondriaque, Milzsucht, *f; Phil.* leidender Zustand, leidendes Verhalten, *Rhét.* Gluth, *f.* Wärme, *f.*

PASSIONNAIRE, *m.* (*Pa-szio-när'*). Passionsbuch, *n.* ‖ *f.* Passionsblume, *f.*

PASSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-szio-né*). leidenschaftlich, *épris:* außerordentlich eingenommen für (A), *fam.* passionirt; *enthousiasmé:* begeistert für (A); — de qch, verliebt in (A); (être) — de musique, leidenschaftlicher Liebhaber der Musik, ein leidenschaftlicher Musikliebhaber, ein Musiknarr; — pour, eingenommen für (A); être — pour une femme, sterblich in eine Frau verliebt sein; être — pour le jeu, ein Erzspieler sein.

PASSIONNEL, ELLE, *adj.* (*Pa-szio-nal*). leidenschaftlich, verliebt.

PASSIONNÉMENT, *adv.* (*Pa-szio-né-mang*). leidenschaftlich; aimer qn. —, sterblich verliebt sein in (A).

PASSIONNER, *a.* (*Pa-szio-né*). 1. *mettre de la passion dans:* Leidenschaft legen in (A). — (sa voix, son jeu), einen leidenschaftlichen Ausdruck geben* (D), — les débats, mit Heftigkeit discutiren | 2. *parl. des personnes:* ereifern, in Leidenschaft versetzen (A), *désirer:* wünschen, le jeu) le passionne, ist eine Leidenschaft für ihn; *le préoccupe:* nimmt ihn ganz in Anspruch. ‖ 3. se —, *r.* leidenschaftlich werden*, in Leidenschaft gerathen*; *s'amouracher de:* sich leidenschaftlich einnehmen lassen* für (A); se — de qn, sich verlieben in (A); *juger:* leidenschaftlich handeln; *s'échauffer:* sich ereifern, in Hitze gerathen*.

PASSIONNISTE, *m.* (*Pa-szio-nist'*). *Relig.* Passionist, *m.* ‖ *adj.* Passions⟵.

PASSIS, *m.* (*Pa-szi*). kränkelnde Seidenraupe.

PASSIVEMENT, *adv.* (*Pa-sziw'-mang*). passiv, leidend, *Gram.* passiv.

PASSIVETÉ, *f.* (*Pa-sziw'-té*). Unthätigkeit, *f.* Passivität, *f.*

PASSOIRE, *f.* (*Pa-szoar'*). Durchschlag, *m.* es, ⸗e, Seiher, *m.* s; *tamis:* Sieb, *n.* es, e; passer à la —, durchschlagen*, durchseihen; *Chass.* Schrotform, *f.* en.

PASSOT, *m.* (*Pa-szo*). épée de —, degenartige Stoßwaffe.

PASSURE, *f.* (*Pa-szür'*). Heften, *n.*

PASTEL, *m.* (*Pas-tel*). 1. Pastell, *n.* s; crayon de —, Pastellstift, *m.* es, e; peinture au —, Pastellmalerei, *f;* tableau au —, Pastellgemälde, *n.* s. | 2. *Bot.* Waid, *m.* es; *couleur:* Waidfarbe, *f.* n; orangé —, Orangenbraun, *n;* teinturier au —, Waidfärber, *m.* s.

PASTENADE, *f.* (*Pas-tö-nad'*). *Bot.* Pastinake, *f.* n.

PASTENAGUE, *f.* (*Pas-tö-nag'*). *Zool.* Stachelroche, *m.* n.

PASTÈQUE, *f.* (*Pas-tak'*). *Bot.* Wassermelone, *f.* n.

PASTEUR, *m.* (*Pas-tör*). 1. Hirte, *m.* n; *berger:* Schäfer, *m.* s; — des peuples, Fürst, *m.* en; — des âmes, Seelenhirt, *m.* Seelsorger, *m.* s; ***prêtre protestant:*** protestantischer Pfarrer, Pastor, *m.* es, en. ‖ 2. *adj.* Hirten⟵; peuples —s, Hirtenvölker, *n. pl;* roi —, Hirtenkönig, *m.* s, e.

PASTICHE, *m.* (*Pas-tisch'*). *Mus.* Pasticcio, *n; Peint.* Nachbild, *n.* Nachbildung, *f.*

PASTICHER, *a.* (*Pas-ti-sché*). nachbilden, zusammen-stoppeln.

PASTILLAGE, *m.* (*Pas-til-ia-j'*). kleines Zuckerwerk.

PASTILLE, *f.* (*Pas-til-(iö)*. *tablette:* Pastille, *f.* n, Täfelchen, *n.* s, *boule:* Kugelchen, *n; de parfums:* Räucherkügelchen, *n;* —s du sérail, Serailkugelchen, *n.* s; *Confis.* Kügelchen, *n.* Zuckerplättchen, *n;* — de chocolat, Chokoladenplätzchen, *n;* — pectorale, Brustkügelchen, *n;* —s d'Ems, Emser Pastillen, *f.pl.*

PASTILLEUR, *m.* (*Pas-til-iör*). 1. Instrument (*n.*) zur Formung der Pastillen. | 2. *ouvrier:* Pastillenmacher, *m.* s.

PASTISSON, *m.* (*Pas-ti-szong*). *Bot.* Melonenkürbiß, *m.* sses, sse.

PASTOPHORE, *m.* (*Pas-to-for'*). *H. anc.* Götterbildträger, *m.* s *fig.* Pfaffe, *m.* n.

PASTORAL, ALE, *adj.* (*Pas-to-ral'*). hirtenmäßig, schäferartig, Hirten⟵, Schäfer⟵, Pastoral⟵; poésies —ales, Schäfergedichte, *n. pl;* genre —, bukolische Dichtungsart; *Relig.* pastoral, geistlich, bâton —, Hirtenstab, *m.* es, ⸗e; instruction —ale, lettre —ale, Hirtenbrief, *m.* es, e. ‖ *m. Relig.* Pastorale, *n; missel:* Gebetbuch, *n.* es, ⸗er. ‖ —ale, *f. poésie:* Hirtengedicht, *n.* es, e; *roman:* Hirtenroman, *m.* es, e, *Théâtr.* Schäferspiel, *n.* es, e; *Mus.* Hirtenlied, *n* es, er, *danse:* Pastorale, *f; symphonie:* Pastoralsymphonie, *f.*

PASTORALEMENT, *adv.* (*Pas-to-ral'-mang*). hirtenmäßig.

PASTORAT, *m.* (*Pas-to-ra*). Pastorat, *n.* Predigeramt, *n.*

PASTORICIDES, *m. pl.* (*Pas-to-ri-szid'*). *Relig.* Priestermörder, *m. pl.*

PASTOUREAU, *m.* (*Pas-tu-ro*). junger Hirt, Hirtenknabe, *m.* n. ‖ —x, *m.pl.* Pastoureaux, *m.pl.* fanatische Bauern, *m.pl.*

PASTOURELLE, *f.* (*Pas-tu-räl'*). 1. Hirtenmädchen, *n.* s, junge Hirtin. | 2. *danse:* Pastourelle, *f; Théât.* Weihnachtsspiel, *n; Littér.* Schäferspiel, *n; Bot.* (Art) Winterbirne, *f.* n.

PAT, *m.* (*Pa*). *échecs:* Patt, *n.*

PÂT, *m.* (*Pah*). *Chass.* Vogelfutter, *n.* s.

PATACHE, *f.* (*Pa-tasch'*). Wachtschiff, *n.* es, e; *de la douane.* Zollschiff, *n;* — d'avis, Postschiff, *n; fam. voiture:* schlechte Landkutsche; *iron.* Rumpelkasten, *m.*

PATACHON, *m.* (*Pa-ta-schong*). *Mar.* Zollschiffskapitän, *m; cocher:* Landkutscher, *m.*

PATAFIOLER, *a.* (*Pa-ta-fio-lé*). que le bon Dieu, que le diable te patafiole! daß dich der Teufel hole!

PATAGON, *m.* (*Pa-ta-gong*). Patagonier, *m.* s; *monnaie:* flandrische Silbermünze. ‖ —onne, *f.* Patagonierin, *f.* ‖ *adj.* patagonisch.

PATAPOUF, *m.* (*Pa-ta-puf*). dicker Kerl, Dickwanst, *m.*

PATAQUE, *f.* (*Pa-tak'*). Pataka, *f.*

PATAQUÈS *ou* PAT-À-QU'EST-CE, *m.* (*Pa-ta-käsz'*). *Gram.* Bindungsschnitzer, *m.* s; *fam.* Schnitzer, *m.* Irrthum, *m.* es, ⸗er.

PATARAFFE, *f.* (*Pa-ta-raf'*). Gekritzel, *n.* Schnörkel, *m.* s.

PATARAS, *m.* (*Pa-ta-ra*). *Mar.* Wanttau, *n.* Pardun, *f.*

PATARASSE, *f.* (*Pa-ta-rasz'*). *Mar.* Klameiteisen, *n.*

PATARASSER, *a.* (*Pa-ta-ra-szé*). klameien.

PATARD, *m.* (*Pa-tar*). Deut, *m.* es, e, Heller, *m.* es; je n'en donnerais pas un —, ich gäbe keinen Heller dafür.

PATARINS, *m.pl.* (*Pa-ta-rang*). *Relig.* Patariner, *m. pl.* Albigenser, *m.pl.*

PATAS, *m.* (*Pa-ta*). *Zool.* rother Affe.

PATATE, *f.* (*Pa-tat'*). *Bot.* Batate, *f.* Batatenwinde, *f; pomme de terre:* Kartoffel, *f.* n, Erdapfel, *m.* s, ⸗.

PATATI, *interj.* (*Pa-ta-ti*). heidi! papperlapapp! faire — patata, viel Lärm um nichts machen; et — et patata, nichtssagendes Geschwätz, Kikelkakel, *n;* monsieur — patata, Herr Raisonneur, *m.*

PATATRAS, *interj.* (*Pa-ta-tra*). plumps, patsch, kladderadatsch.

PATAUD, *adj.* (*Pa-toh*). plump, tölpelhaft, ungeschlacht. ‖ *m.* ***homme lourd:*** Tapps, *m.* es, e. Plumpsack, *m.* es, ⸗e, ungeschlachter Mensch, Bauernlümmel, *m; chien:* Pappfuß, *m.* ‖ —aude, *f.* dicke Quatschel *ou* Trutschel.

PATAUGER, *n.* (*Pa-toh-jé*). 1. *dans la boue:* herum-patschen, *dans l'eau:* waten, plätschern. | 2. *en parlant:* dummes Zeug schwatzen, sich fest-fahren*, sich verwirren*.

PATAVINITÉ, *f.* (*Pa-ta-wi-ni-té*). Patavinität, *f.*

PATCHOULI, *m.* (*Pa-tschu-li*). Patschuli, *n.*

PÂTE, *f.* (*Paht'*). 1. *Boul.* **Teig,** *m.* s; faire lever la —, den Teig auf-gehen lassen*; *fam.* il est de bonne —, er ist aus gutem Teig geknetet; c'est un homme de bonne —, er ist eine gute, ehrliche Haut; *fam.* mettre la main à la —, mit Hand an-legen, Hand an's Werk legen; avoir la main à la —, an der Arbeit sein; il n'y a ni pain ni — au logis, es ist im Hause nichts zu beißen noch zu brechen; être comme un coq en —, sehr glücklich sein, keinen Mangel haben. | 2. — d'Italie, italienische Nudeln, *f. pl;* — de campo, Quittenteig, *m;* — d'amandes, Mandelteig, *m; Parfum.* Mandelkleie, *f; savon:* Mandelseife, *f.* n; — de riz, Reismasse, *f; Pharm.* Leder, *n.* s; — de réglisse, schwarzer Lederzucker, — de guimauve, Brustleder, *n.* weißer Lederzucker; — pectorale, Brustbonbon, *n;* porcelaine à — tendre, Milchglas, *n.* es; — de riz, feines, chinesisches Porzellan, *Peint. et Sculpt.* Paste, *f.* Farben, *f. pl;* — de verre, Glaspaste, *f;* peindre dans la —, die Farben in dicken Massen auf-tragen*; colle de —, Mehlkleister, *m.* s, Pappe, *f;* — à four, Ofenlehm, *m.* es; — céramique, Thonmasse, *f;* — de chaux, Kalkbrei, *m.* es, *Pap.* Zeug, *m.* es; *Géol.* Grundmasse, *f; Impr.* tomber en —, auseinander fallen*; *fam.* zu Zwiebelfischen zusammen-fallen*; forme tombée en —, durcheinander geworfene Lettern einer Form.

PÂTÉ, *m.* (*Pah-té*). Pastete, *f.* n, — en pot, Fleischkloß, *m.* es, ⸗e; petit —, kleine Fleischpastete; c'est un prix fait comme celui d'un petit —, das hat seinen festen Preis, wie beim Bäcker die Semmel; — d'encre, Tintenklecks, *m.* es, e, *Impr.* zerfallene Form, Zwiebelfische, *m.pl; Fort.* Vorwerk, *n.* Außenwerk, *n.* es, e, — de maisons, Häuserkomplex, *m; fam. enfant:* dickes, fettes Kind;

Peint. fetter Farbenauftrag; *Jeu.* faire le —, die Karten betrügerisch mischen; *Pap.* Papiermasse, *f*; *Bij.* Zusammenstellung (*f*) verschiedenartiger Edelsteine.

PÂTÉE, *f.* (*Pah-té*). *pour le bétail:* Stopfnudeln, *f.pl.* Welger, *m.* e; *iron.* Nahrung, *f*; donner la — (aux animaux), zu fressen geben*, *fam.* prendre sa —, ein Mahl ein-nehmen*. *Teint.* Bodensatz, *m.* es, ⸗e.

PATELET, *m.* (*Pa-tla*). Kabeljau, *m.*

PATELETTE, *f.* (*Pa-tlat'*). Patrontaschedeckel, *m.* s.

PATELIN, INE, *adj.* (*Pa-tlang*). einschmeichelnd, schmeichlerisch. || *m.* Fuchsschwänzer, *m.* Schmeichler, *m.* s. || —ine, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen.

PATELINAGE, *m.* (*Pa-tli-na-j'*). Fuchsschwänzerei, *f.* en, betrügliche Schmeichelei.

PATELINER, *a.* (*Pa-tli-né*). 1. durch Schmeicheleien betrügen*; — qn, jem. (A) bethören *ou* beschwatzen; — (une affaire), drehen und wenden*. || 2. *n.* fuchsschwänzen.

PATELINERIE, *f.* (*Pa-tlin'-ri*). Fuchsschwänzerei, *f.* en.

PATELINEUR, *m.* (*Pa-tli-nör*). Fuchsschwänzer, *m.* Schmeichler, *m.* s. || —euse, *f.* Fuchsschwänzerin, *f.* Schmeichlerin, *f.* nen.

PATELLACÉS, *m. pl.* (*Pa-tla-sé*). *Zool.* schüsselschneckenartige Thiere, *n.pl.*

PATELLAIRE, *adj.* (*Pa-tlar*). schüsselförmig. || *f.* (Art) Moos, *n.* es.

PATELLE, *f.* (*Pa-tal'*). *Relig.* Opferschale, *f.* n; *Zool.* Schüsselschnecke, *f.* n.

PATELLÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ta-lé*). schüsselförmig, schüsselig, Schüssel ←«.

PATELLIER, *m.* (*Pa-ta-lié*). *Zool.* Schüsselschnecke, *f.* n.

PATELLITE, *f.* (*Pa-ta-lit'*). *Géol.* versteinerte Schüsselschnecke.

PATELLULE, *f.* (*Pa-ta-lül'*). Näpfchen, *n.* Töpfchen, *n.* s.

PATEMAR *ou* PATMAR, *m.* (*Pat'-mar*). (Art) indisches Schiff.

PATEMMENT, *adv.* (*Pa-ta-mang*). offen; *publiquement:* öffentlich.

PATÈNE, *f.* (*Pa-tan'*). *Relig.* Patene, *f.* Hostienteller, *m.* s.

PATENÔTRE, *f.* (*Pat'-nohtr'*). 1. *prière:* Vaterunser, *n.* Paternoster, *n.* s; *litanie:* Litanei, *f*; *iron.* *bavardage:* endloses Geplapper; *fig.* mangeur de —s, Heuchler, *m*; dire la — du singe, in den Bart brummen. || 2. —s, *f.pl.* *grains d'un chapelet:* Rosenkranzkügelchen, *n.pl*; *chapelet:* Rosenkranz, *m.* es, ⸗e; *Blas.* Paternosterschnur, *f.* ⸗e; *Arch.* Rosenkranz, *m*. Perlenschnur, *f*; *Pêch.* Korkflossen, *f. pl*; *Bot.* glatter Zebrach.

PATENÔTRÉ, ÉE, *adj.* (*Pat'-noh-tré*). rosenkranzförmig.

PATENÔTRIER, *m.* (*Pat'-noh-trié*). Rosenkranzhändler, *m.* s.

PATENT, ENTE, *adj.* (*Pa-tang*). offen, offenbar, offenkundig; lettres —entes, offene Urkunde; acquit —, Anweisung (*f.*) an das Schatzamt; *évident:* klar, augenscheinlich.

PATENTABLE, *adj.* (*Pa-tang-tabl'*). patentpflichtig || *m.* der Patentinhaber *ou* Steuerpflichtige, *adj. sub.*

PATENTE, *f.* (*Pa-tang-t'*). Patent, *n*; *certificat:* Schein, *m.* es, e. *Univers.* Diplom, *n.* s, e; *autorisation:* Erlaubnißschein, *m*; *Mar.* Gesundheitspaß, *m*; *Com.* Waarendeklaration, *f*; — de jauge, Aichschein, *m*; *impôt:* Gewerbsteuer, *f.* Patentsteuer, *f.*

PATENTÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-tang-té*). patentirt, mit einem Erlaubnißschein versehen.

PATENTER, *a.* (*Pa-tang-té*). patentiren, der Gewerbsteuer unterwerfen*.

PATER, *m.* (*Pa-ter*). 1. *prière:* Vaterunser, *n.* s; savoir qch. comme son —, etwas vollkommen auswendig kennen*, *fam.* ne pas savoir son —, äußerst dumm sein; *d'un chapelet:* große Kugel. | 2. *iron.* *prêtre:* Pfaffe, *m.* n. Pfaff, *m.* en.

PÂTER, *a.* (*Pah-te*). kleistern, pappen.

PATÈRE, *f.* (*Pa-tér'*). 1. *Ant.* Opferschale, *f.* n. | 2. *des rideaux:* Vorhanghalter, *m.* s. Rosette, *f*; — pour habits, Kleiderhaken, *m.* s. | 3. *Bot.* schalenförmige Blume. | 4. *Arch.* runde Verzierung.

PATERNE, *adj.* (*Pa-tarn'*). altväterlich.

PATERNEL, ELLE, *adj.* (*Pa-tar-nal*). väterlich, Vater ←«; du côté —, von väterlicher Seite; maison —elle, Vaterhaus, *n.* es; *Gram.* cas —, Genitiv, *m.*

PATERNELLEMENT, *adv.* (*Pa-tär-nal'-mang*). wie ein Vater, väterlich.

PATERNIEN, *m.* (*Pa-tar-niang*). *Relig.* Paternianer, *m.* s.

PATERNITÉ, *f.* (*Pa-tär-ni-té*). Vaterschaft, *f*; *Théol.* Paternität, *f.*

PÂTEUX, EUSE, *adj.* (*Pah-tö*). teigig, teigicht; *épais:* dick, zäh; *sale:* schmierig, matschig; *glissant:* schlüpfrig; *semblable à la colle:* pappig; *terne:* trübe, unrein; langue —euse, belegte Zunge; *fig.* style —, schwerfälliger Styl; (vin) qui n'a qu'un œil —, der trübe ist; (diamant) qui a un œil —, der nicht ganz klar ist.

PATHÉTIQUE, *adj.* (*Pa-té-tik'*). pathetisch, nachdrücklich, rührend, leidenschaftlich, würdevoll, *Anat.* nerf —, Rollmuskelnerv, *m.* en. || *m.* das Erhabene *ou* Pathetische, *adj. sub*; faux —, falsches Pathos.

PATHÉTIQUEMENT, *adv.* (*Pa-té-tik'-mang*). auf leidenschaftliche *ou* pathetische Weise.

PATHIQUES, *m.pl.* (*Pa-tik'*). *Relig.* die Unheiligen, *adj.sub.*

PATHOGÉNIE, *f.* (*Pa-to-jé-ni'*). Krankheitsentstehungslehre, *f.*

PATHOGÉNIQUE, *adj.* (*Pa-to-jé-nik'*). *Méd.* auf die Krankheitsentstehungslehre bezüglich.

PATHOGNOMONIQUE, *adj.* (*Pa-to-gno-mo-nik'*). *Méd.* pathognomisch, Krankheits ←«, signe —, Krankheitszeichen, *n.*

PATHOGNOSTIQUE, *adj.* *voy.* PATHOGNOMONIQUE.

PATHOLOGIE, *f.* (*Pa-to-lo-ji'*). *Méd.* Pathologie, *f.* Krankheitslehre, *f.*

PATHOLOGIQUE, *adj.* (*Pa-to-lo-jik'*). *Méd.* pathologisch.

PATHOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Pa-to-lo-jik'-mang*). pathologisch.

PATHOLOGISTE, *m.* (*Pa-to-lo-jist'*). Krankheitslehrer, *m.* s, Patholog, *m.* en.

PATHOPÉE, *f.* (*Pa-to-pé*). *Rhét.* Erregung (*f.*) der Leidenschaften.

PATHOS, *m.* (*Pa-tos*). Pathos, *n*; *Rhét.* das Pathetische *ou* Erhabene, *adj.sub*; *iron.* Schwulst, *f.*

PATIBULAIRE, *adj.* (*Pa-ti-bü-lar'*). Galgen ←«, mine —, Galgenphysiognomie, *f*; avoir la mine —, wie ein Galgenstrick aus-sehen*; fourches —s, Hochgericht, *n.* es. || *m.* Galgen, *m.* s.

PATIEMMENT, *adv.* (*Pa-szia-mang*). geduldig, mit Geduld.

PATIENCE, *f.* (*Pa-sziang-s'*). 1. **Geduld**, *f*; *persévérance:* Ausdauer, *f.* Beharrlichkeit, *f*; *longanimité:* Langmuth, *f*; avoir —, prendre —, se donner —, geduldig sein, sich gedulden, sich in Geduld fassen, Geduld haben, prendre en —, geduldig tragen* *ou* ertragen*; perdre —, ungeduldig werden*, die Geduld verlieren*, je perds —, la — m'échappe, die Geduld geht mir aus, jeu de —, Geduldspiel, *n.* es, ouvrage de —, Arbeit (*f.*) die viel Ausdauer erfordert; *fam.* Geduldprobe, *f.* n; — ! — ! *interj.* Geduld! nur sachte! eh bien, — ! nun gut! warten wir! *Jeu.* Patience, *f*; faire une —, eine Patience legen. | 2. *Arch.* Kragstein, *m*; *Mil.* Putzbrett, *n.* Knopfgabel, *f.* | 3. *Bot.* Ampfer, *m*; — rouge, Blutampfer, *m.* s; *sauvage:* französ. Ampfer.

PATIENT, ENTE, *adj.* (*Pa-sziang*). geduldig; *soumis du Dieu avec longanimité:* langmüthig; *persévérant:* ausdauernd, beharrlich, *Phys.* leidend, passiv. || *m. et* —ente, *f.* der *ou* die Geduldige, *adj. sub.* der *ou* die Langmüthige, *adj.sub.* *Méd.* der *ou* die Kranke, *adj.sub.* Patient, *m.* en, *Jur.* armer Sünder, Missethäter, *m.* s.

PATIENTER, *n.* (*Pa-sziang-te*). sich in Geduld gedulden; faire — qn, jem. (A) warten lassen*.

PATIN, *m.* (*Pa-tang*). *pour glisser:* Schlittschuh, *m.* es, e; aller sur des —s, Schlittschuhe laufen* *ou* fahren*; *chaussure:* Stelzschuh, *m.* Schuh (*m.*) mit dicken Sohlen; *sabot:* Ueberschuh, *m*; *Maréch.* Kugeleisen, *n.* s, *Arch.* Rost, *m.* es, e, Treppenwange, *f.* n; *Bross.* Unterleibchen, *n.* es; *Impr.* Bruckenbrettchen, *n.* s, *Mar.* Pfostenende, *n.* s. *Ch. de fer.* —s d'une locomotive, Geradeführungsbacken, *f. pl.*

PATINABLE, *adj.* (*Pa-ti-nabl'*). worauf man Schlittschuh laufen kann.

PATINAGE, *m.* (*Pa-ti-na-j'*). 1. Schlittschuhlaufen, *n.* s. | 2. *Ch. de fer.* Glitschen, *n.* Rutschen, *n.*

PATINE, *f.* (*Pa-tin'*). *Sculpt.* Patina, *f.* grünspanartiger Ueberzug.

PATINÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ti-né*). *touché:* betastet; *fam.* betatscht; *Sculpt.* patinirt; *fig.* — par le temps, von der Zeit mitgenommen.

PATINER, *a.* (*Pa-ti-né*). 1. *toucher:* betasten, an-greifen*, an-rühren; *fam.* betatschen. | 2. *Sculpt.* patiniren. | 3. *n.* Schlittschuh laufen* *ou* fahren*. *Ch. de fer.* glitschen, rutschen. || 4. se —, *r.* sich beeilen.

PATINEUR, *m.* (*Pa-ti-nör*). Schlittschuhläufer, *m.* || —euse, *f.* Schlittschuhläuferin, *f.*

PATI, PATA, *voy.* PATATI, PATATA.

PÂTIR, *n.* (*Pah-tir*). **leiden***, aus-stehen*, Ungemach ertragen*; *supporter:* ertragen*, dulden; *expier:* büßen für (A); (les bons) pâtissent pour les mauvais, büßen für die Bösen; *Prov.* tel en pâtit qui n'en peut mais, der Unschuldige muß oft für den Schuldigen büßen; *souffrir du déchet:* Schaden leiden*, Schaden nehmen*; nature pâtit, es geschieht der Natur Gewalt.

PATIRA, *m.* (*Pa-ti-ra*). Bisamschwein, *n.*

PÂTIRAS, *m.* (*Pah-ti-ra*). *Trivial.* Büchseltepich, *m.* s, e; *fam.* Prügeljunge, *m.* n, Sündenbock, *n.* es, ⸗e.

PÂTIS, *m.* (*Pah-ti*). geringe Viehweide, Anger, *m.* s. Weideplatz, *m.* es, ⸗e.

PÂTISSAGE, *m.* (*Pah-ti-sza-j'*). Teigkneten, *n.* Kuchenbacken, *n.* s.

PÂTISSANT, ANTE, *adj.* (*Pah-ti-szang*). leidend.

PÂTISSÉ, ÉE, *pp.* (*Pah-ti-sze*). gebacken.

PÂTISSER, *n.* (*Pah-ti-sze*). backen*, Kuchen backen*.

PÂTISSERIE, *f.* (*Pah-tis'-ri*). feines Backwerk; *gâteaux:* Kuchen, *m.pl.* Zuckergebäck, *n*; *magasin et profession:* Kuchenbäckerei, *f.* Pastetenbäckerei, *f.*

PÂTISSIER, *m.* (*Pah-ti-szie*). Kuchenbäcker, *m.* Pastetenbäcker, *m.* Zuckerbäcker, *m.* s; *confiseur:* Conditor, *m.* en, sale —, Sudler, *m*; garçon —, Pastetenbäckerjunge, *m.* n. || —ière, *f.* Zuckerbäckerin, *f.* nen.

PÂTISSOIRE, *f.* (*Pah-ti-szoar'*). Backtafel, *f.* n, Backtisch, *m.* es, e.

PÂTISSON, *m.* (*Pah-ti-szong*). *Bot.* Melonenkürbiß, *m.* sse, sse.

PATOIS, OISE, *adj.* (*Pa-toa*). mundartlich, Platt ←«. || *m.* — allemand, das Plattdeutsche, *adj.sub.* — d'une province, landschaftliche Sprechart, *du peuple:* Volkssprache, *f*; *des paysans:* Bauernsprache, *f*; —inintelligible, Rothwelsch, *n.* Kauderwelsch, *n.* es, parler —, kaudern, *provincialisme:* Provinzialismus, *m.*

PATOISER, *n.* (*Pa-toa-sé*). platt sprechen*, mit provinziellem Accente sprechen*; *iron.* kaudern, kauderwelschen, radbrechen.

PATON, *m.* (*Pa-tong*). *Pap.* Knollen (*m.*) im Papiere; *Cordonn.* Kappe, *f.*

PÂTON, *m.* (*Pah-tong*). nudelförmiger Körper, *Agr.* Stopfnudel, *f.* *Boul.* Teigwurst, *f.*

PATOUILLE, *f.* (*Pa-tu-ljo*). Erzwaschmühle, *f.* n.

PATOUILLER, *n.* (*Pa-tu-lje*). plätschern, patschen, *pari.* *d'un lieu sale:* herum-waten; *fig.* *brouiller:* verwirren, *fam.* verpatzen, *n.* faseln. || *a.* *toucher:* an-fühlen, betasten.

PATOUILLET, *m.* (*Pa-tu-lje*). *Mét.* Pochherd, *m.* Erzwäsche, *f.* n.

PATOUILLEUR, *m.* (*Pa-tu-ljör*). Erzscheider, *m.* s. || —euse, *f.* Erzscheiderin, *f.*

PATOUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Pa-tul-iö*). schmierig, kothig, *Mar.* mer —euse, hohle See, Deining, *f.*

PATRAQUE, *f.* (*Pa-trak'*). *parl. d'une machine:* schlechte, abgenutzte Maschine; *horloge:* altes, schlecht gehendes Uhrwerk; *voiture:* Rumpelkasten, *m.* s; *parl. d'une personne*. gebrechliche Person. ‖ *adj.* hinfällig, abgenutzt, gebrechlich.

PÂTRE, *m.* (*Pah-tr'*). Hirte, *m.* n, Schäfer, *m.* s.

PATRES (AD), (*Pa-träs*). aller —, heim-gehen*, sterben*; envoyer —, tödten, um-bringen*, in die andere Welt schicken.

PATRIARCAL, ALE, *adj.* (*Pa-tri-ar-kal*). patriarchalisch, altvaterisch; *fig. vénérable:* ehrwürdig, einfach; *Relig.* Patriarchen←«, oberbischöflich.

PATRIARCALEMENT, *adv.* (*Pa-tri-ar-kal'-mang*). wie ein Patriarch, erzväterlich.

PATRIARCAT, *m.* (*Pa-tri-ar-ka*). Patriarchat, *n*; *dignité:* Patriarchenwürde, *f*; *durée du — :* Amtszeit (*f.*) eines Patriarchen; *territoire:* oberbischöfliches Gebiet.

PATRIARCHE, *m.* (*Pa-tri-arsch'*). 1. Stammvater, *m.* Erzvater, *m.* s; *vieillard:* ehrwürdiger Greis; c'est un —, er hat eine zahlreiche Familie, mener une vie de —, ein sehr ehrwürdiges Leben führen. | 2. *de Constantinople:* Patriarch, *m.* en.

PATRIARCHIE, *f.* (*Pa-tri-ar-schi'*). *Relig.* Patriarchalkirche, *f.* n, Patriarchie, *f.*

PATRICE, *m.* (*Pa-trisz'*). *H. anc.* Patricius, *m.* Patrizier, *m.* s; *dignité:* Patricierwürde, *f.* ‖ *adj.* dieux —s, Urgötter (*m. pl.*) Roms.

PATRICIAL, ALE, *adj.* (*Pa-tri-szial*). *H. anc.* patrizisch, Patrizier←«.

PATRICIAT, *m.* (*Pa-tri-szia*). Patriziat, *n.* Patrizierwürde, *f.*

PATRICIEN, IENNE, *adj.* (*Pa-tri-sziäng*). patrizisch; famille —ienne, Patrizierfamilie, *f.* n; *fig.* (manières) —iennes, fein, vornehm. ‖ *m.* Patrizier, *m.* s; *Relig.* Patrizianer, *m.* ‖ —ienne, *f.* Patrizierin, *f.*

PATRICOTAGE, *m.* (*Pa-tri-ko-ta-j'*). Ränkemacherei, *f.* en.

PATRIE, *f.* (*Pa-tri'*). Vaterland, *n.* es, Heimath, *f*; *ville:* Geburtsstadt, *f*; *lieu natal:* Geburtsort, *m.* es; mere —, Mutterland, ; *fig. famille* Familie, *f.* n; *berceau:* Wiege, *f*; — céleste, himmlische Heimath; de la —, Vaterlands←«, vaterländisch, heimathlich; amour de la —, Vaterlandsliebe, *f.*

PATRIMOINE, *m.* (*Pa-tri-moan'*). elterliches Erbtheil; — paternel, Vatertheil, *m.* es, e; *fortune:* Vermögen, *n.* s, *fig.* Gut, *n.* es, ⸗er; — de saint Pierre, Patrimonium (*n.*) Petri, St. Peters Erbtheil, *n.*

PATRIMONIAL, ALE, *adj.* (*Pa-tri-mo-nial*). Erb←«, Patrimonial←«, Stamm←«; biens —aux, Erbgüter, *n. pl*; juridiction —ale, Patrimonialgerichtsbarkeit, *f.*

PATRIMONIALEMENT, *adv.* (*Pa-tri-mo-nial'-mang*). als zum elterlichen Erbe gehörig.

PATRIMONIALISER, *a.* (*Pa-tri-mo-nia-li-sé*). *Jur.* zum Erbgute machen.

PATRIMONIALITÉ, *f.* (*Pa-tri-mo-nia-li-té*). *Jur.* Patrimonialität, *f.*

PATRIOTE, *adj.* (*Pa-tri-ot'*). patriotisch, vaterlandsliebend, Vaterlands←«. ‖ *m.* Patriot, *m.* en, Vaterlandsfreund, *m.* es, e. ‖ *f.* Patriotin, *f.* Vaterlandsfreundin, *f.* nen.

PATRIOTIQUE, *adj.* (*Pa-trio-tik'*). patriotisch, vaterländisch, Vaterlands←«.

PATRIOTIQUEMENT, *adv.* (*Pa-trio-tik'-mang*). patriotisch, vaterlandsliebend.

PATRIOTISME, *m.* (*Pa-trio-tism'*). Patriotismus, *m.* Vaterlandsliebe, *f.*

PATRIPASSIEN, *m.* (*Pa-tri-pa-sziäng*). *ou* PATROPASSIEN, Patripassianer, *m.*

PATRISTIQUE, *f.* (*Pa-tris-tik'*). Kirchenväterkunde, *f.*

PATROCINER, *n.* (*Pa-tro-szi-né*). schwatzen, plaudern.

PATROCLE, *m.* (*Pa-trokl'*). *n. pr.* Patroklus, *m.*

PATROLOGIE, *f.* (*Pa-tro-lo-ji'*). Patrologie, *f.* Kenntniß (*f.*) der Kirchenväter.

1. **PATRON**, *m.* (*Pa-trong*). 1. *Antiq.* Schutzherr, *m.* n, en, Patron, *m.* s, e; *seigneur:* Herr, *m*; *protecteur:* Beschützer, *m.* Gönner, *m.* s; *d'un esclave*. Herr, *m.* Leibherr, *m*; *d'un corps de métier*. Obermeister, *m.* Zunftmeister, *m*; *d'un ouvrier:* Patron, *m.* Meister, *m*; *Mar.* — de barque, Schiffspatron, *m.* Führer, *m*; *fig.* être le — de la barque, Alles gelten*, die erste Rolle spielen; *maître de maison:* Hausherr, *m*; *d'une maison de commerce:* Prinzipal, *m.* es, e; *fam.* il est le — de la case, er ist der Herr im Hause; *Jur.* Sachwalter, *m*; *Relig. d'une église:* der *ou* die Schutzheilige, *adj. sub.* Kirchenpatron, *m*; *fam.* bonjour —! guten Tag, bester Freund. ‖ 2. —onne, *f.* Patronin, *f.* Beschützerin, *f.* Gönnerin, *f.* nen. ‖ 3. *adj.* cardinal —, Cardinalpatron, *m*; galère —onne, zweite königliche Galeere.

2. **PATRON**, *m.* *modèle:* **Muster**, *n.* s; *forme:* Form, *f.* en, Schablone, *f*; — de dentelle, Spitzenmuster, *n.* s; *Taill. coupe:* Schnitt, *m.* es, e, *Artill. d'un affût*. Modell, *n.* es, e; *d'un canon:* Abriß, *m.* sses, sse; *fig.* Vorbild, *n.* es, er; *fam.* (se former) sur un bon —, nach einem guten Muster; dès le —Jacquet *ou* —Minet, sehr früh am Morgen.

PATRONAGE, *m.* (*Pa-tro-na-j'*). Gönnerschaft, *f.* Schutz, *m.* es, société de —, Gesellschaft (*f.*) zum Schutze der...; se mettre sous le — de..., sich unter dem Schutze stellen von (D); *Relig.* Patronatsrecht, *n.* Pfründebesetzungsrecht, *n*; *Peint.* Patronenmalerei, *f.*

PATRONAL, ALE, *adj.* (*Pa-tro-nal*). Patronal←«, Schutzheiligen←«; fête —ale, Schutzheiligenfest, *n.* es.

PATRONAT, *m.* (*Pa-tro-na*). Patronat, *n.*

PATRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-tro-né*). beschützt, beschirmt; *favorisé:* begünstigt.

PATRONNER, *a.* (*Pa-tro-ne*). 1. *protéger:* beschützen, beschirmen, unter seinen Schutz nehmen*; *favoriser* begünstigen. | 2. *des cartes:* bemalen, aus-malen. ‖ 3. *n.* schablonieren.

PATRONNESSE, *adj. f.* (*Pa-tro-näsz'*). dame —, Patronin, *f.* Vorsteherin, *f.* nen; *d'un bal:* Anordnerin, *f.*

PATRONNET, *m.* (*Pa-tro-nä*). Kuchenbackerlehrjunge, *m.* n.

PATRONNEUR, *m.* (*Pa-tro-nör*). Kartenausmaler, *m.* Schablonenausschneider, *m.* s.

PATRONYMIQUE, *adj.* (*Pa-tro-ni-mik'*). nom —, Geschlechtsname, *m.* Familienname, *m.*

PATROUILLAGE, *m.* (*Pa-trul-ia-j'*). Manscherei, *f.*

PATROUILLE, *f.* (*Pa-trul-(iö)*. *Mil.* Runde, *f.* Streifwache, *f.* Patrouille, *f*; — d'expédition *ou* rampante. Schleichpatrouille, *f*; — offensive, Recognoscirungspatrouille, *f*; — de sûreté, Visitirpatrouille, *f*; — de police, Scharwache, *f*; aller en —, patrouilliren; se mettre en —, die halbe Nacht durch-schwärmen.

PATROUILLER, *n.* (*Pa-trul-ié*). 1. patrouilliren, die Runde machen | 2. *patauger:* im Kothe patschen. ‖ 3. *a. salir:* sudeln, herum-manschen mit (D).

PATROUILLIS, *m.* (*Pa-trul-i*). Manscherei, *f*; *boue:* Koth, *m.* Schlamm, *m.* Pfütze, *f.*

PATTE, *f.* (*Pat'*). 1. *pied* **Fuß**, *m.* es, ⸗e; *Zool.* Pfote, *f.* n, *jambe*. Bein, *n* es, e, petite —, Pfötchen, *n.* s; *de l'ours, du lion* Tatze, *f.* Klaue, *f.* n; *griffe*. Klaue, *f*; *serre:* Kralle, *f*; — d'écrevisse, Schere, *f*; — de mouche, Mückenfuß, *m*; *fam.* faire des —s de mouches, kritzeln; *fam.* —s d'oie, *rides:* Runzeln (*f. pl.*) in den Augenwinkeln; *fig. pouvoir:* Gewalt, *f*; *fam. main d'enfant:* Patsche, *f.* Patschhand, *f*; a bas les —s! ôte tes —s! weg mit der Hand; donnez la —! gib das Pfötchen! gib ein Patschhändchen! marcher à quatre —s, auf allen vieren gehen*; être *ou* tomber sous la — de qn, in jem. (G) Klauen sein *ou* fallen*, mettre la — sur qn. Hand an jem. (D) legen, jem. (A) an-greifen*; graisser la — à qn, jem. (A) bestechen*; *fam.* jem. (D) die Pfoten schmieren; faire — de velours, die Krallen ein-ziehen*; *fig.* seine boshaften Absichten verbergen*; donner un coup de — à qn, jem. (D) Eins versetzen; *fam.* se tirer les —s, davon-laufen*. | 2. *d'un verre:* Fuß, *m*; verre à —, Stempelglas, *n.* es, ⸗er; *d'un arbre*. Stamm, *m.* es, ⸗e; *d'un pain de sucre:* Boden, *m.* s; *crochet:* Klammer, *f*; *Menuis.* Bankeisen, *n.* s, Bandstift, *m.* es, e; — de fer, eiserne Krampe; *d'un câble:* Pfote, *f*; — de l'ancre, dreieckige Ankerspitze, Schaufel, *f*; *Taill.* Latz, *m.* Riemen, *m*; *d'un étui:* Deckel, *m.* s; *d'un soulier:* Lasche, *f*; *Mus.* Rostral, *m.* Notenlinienzieher, *m.* ‖ 3. —s, *f. pl.* *Papet.* Lumpen, *f. pl.* | 4. *Bot.* Klaue, *f*; — de lapin, Hasenklaue, *f*; — d'ours, Bärenwurzel, *f*; — de loup, Wolfsfuß, *m*; — de crapaud, Krötenwurzel, *f.*

PATTE-D'OIE, *f.* (*Pat'-doa'*). 1. *Zool.* Gänsefuß, *m.* es, ⸗e. | 2. *rides:* Runzeln, (*f. pl.*) in den Augenwinkeln, *de la main:* Linien (*f. pl.*) der Hand. | 3. *Pav.* Fuß, *m*; *Charp.* dreieckiges Balkengefüge; *Bot.* Mauergänsefuß, *m*; *de plusieurs routes*. Knotenpunkt, *m.* Vereinigungspunkt, *m.* es, e.

PATTEE, *f.* (*Pa-té*). Notenlinien (*f. pl.*) des Kirchgesangbuches. ‖ *adj.* klauenförmig.

PATTE-FICHE, *f.* (*Pat'-fisch'*). Bankeisen, *n.* s.

PATTE-PELU, *m.* (*Pat'-pö-lu*). Schleicher, *m.* Duckmäuser, *m.* s. ‖ —ue, *f.* Schmeichelkatze, *f.* Duckmäuserin, *f.* nen.

PATTER, *a.* (*Pa-té*). mit einem Rostrale liniren. ‖ *n.* *Chass.* eine Spur hinterlassen*.

PATTIER, *m.* (*Pa-tié*) Lumpenhändler, *m.* s. ‖ —ière, *f.* Lumpensortiererin, *f.* nen.

PATTINSONAGE, *m.* (*Pa-täng-so-na-j'*). Pattinson's Verfahren (*n.*) zum Gewinne des Silbers.

PATTU, UE, *adj.* (*Pa-tü*). rauchfüßig; (pigeon) —, gehost; *iron.* dickpfotig, dickfüßig.

PATULIPALLE, *adj.* (*Pa-tu-li-pal'*). *Zool.* mit offenem Mantel.

PÂTURABLE, *adj.* (*Pah-tü-rabl'*). als Weide benutzbar.

PÂTURAGE, *m.* (*Pah-tu-ra-j'*). Weide, *f.* Trift, *f.* Hut, *f*; lieu de —, Weideplatz, *m*; droit de —, Weiderecht, *n*; *frais:* Weidegebühr, *f.*

PÂTURANT, ANTE, *adj.* (*Pah-tü-rang*). weidend.

PÂTURE, *f.* (*Pah-tür'*). Futter, *n.* s, Nahrung, *f.* Speise, *f*; *parl. des animaux:* Fressen, *n*; devenir la — des vers, eine Nahrung der Würmer werden*, *pâturage:* Trift, *f.* Weideplatz, *m.* es, ⸗e; envoyer, mettre (des chevaux) en —, auf die Koppel bringen*, auf Grasung thun*; vive —, Eichelmatt, *f.*

PÂTUREAU, *m.* (*Pah-tü-ro*). *Agr.* Rinderweide, *f.* n.

PÂTURÉ, ÉE, *pp.* (*Pah-tü-ré*). geweidet, abgeweidet, abgegrast.

PÂTURER, *a. et n.* (*Pah-tü-ré*). abweiden, weiden, fressen*.

PÂTUREUR, *m.* (*Pah-tu-rör*). Futterknecht, *m.*

PATURIN, *m.* (*Pa-tü-räng*) *Bot.* Rispengras, *n.* Knotengras, *n.* es, ⸗er.

PÂTURON, *m.* (*Pah-tu-rong*). Fessel, *f.*

PÂTUS, *m.* (*Pah-tus*). Abladeplatz, *m.*

PAUCIFLORE, *adj.* (*Poh-szi-flor'*). mit wenig Blumen, sparsamblühend.

PAUCIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Poh-szi-fo-lié*). *Bot.* wenigblätterig.

PAUCIOVULÉ, ÉE, *adj.* (*Poh-szio-wü-lé*). *Bot.* mit wenig Eierchen.

PAUCISÉMINÉ, ÉE, *adj.* (*Poh-szi-se-mi-ne*). *Bot.* wenigsamig.

PAUCITÉ, *f.* (*Poh-szi-té*). Wenigkeit, *f.* geringe Zahl.

PAUFORCEAU, *m.* (*Poh-for-szo*). *Chass.* Netzpfahl, *m.* es, ⸗e.

PAUL, *m.* (*Pol*). *n. pr.* Paul, *m.* Paulus, *m*; — Emile, Paulus Aemilius, *m*; — Véronèse, Paolo Veronese, découvrir saint — pour couvrir saint Pierre, dem Einen nehmen*, um dem Andern zu geben, prendre

saint Pierre pour saint —, eine Person mit der andern verwechseln.

PAULETTE, *f.* (*Poh-lät'*). Achtelsteuer, *f.* Paulette, *f.* || *n.pr.* Paulette, *f.*

PAULIANISTE, *m.* (*Poh-lia-nist'*). Anhänger (*m.*) des Paulus von Samosata.

PAULICIEN, IENNE, *adj.* (*Poh-li-sziang*). paulizianisch || *m.* Paulizianer, *m.*

PAULINE, *f.* (*Poh-lin'*). Paulina, *f.*

PAULINIEN, IENNE, *adj.* (*Poh-li-niang*). paulinisch.

PAULO-POST-FUTUR, *m.* (*Poh-lo-post-fu-tur*). nahe Zukunft, Paulopostfuturum, *n.*

PAULOWNIA, *f.* (*Poh-lo-nia*). *Bot.* Paulownia, *f.*

PAUME, *f.* (*Pohm'*). 1. flache Hand, *d'un animal*. Tatze, *f.* n; *fam.* siffler qn. en —, jem. (D) auf der Faust pfeifen*. | 2 *mesure:* Faust, *f.* ¨ e, Palme, *f.* n. | 3. *Jeu.* Ballspiel, *n.* es, e; serment du jeu de —, Eid (*m.*) des Ballhauses; *balle:* Ball, *m.* es, ¨ e.

PAUMÉ, ÉE, *pp.* (*Poh-mé*). gemessen; *Chass.* tête —ée, Palmgeböru. *n.*

PAUMÉE, *f.* (*Poh-mé*) 1. Handschlag, *m.* es, ¨ e. | 2. *Agr.* Messen (*n.*) der Hanfstengel mit der flachen Hand.

PAUMELLE, *f.* (*Poh-mäl'*). 1. *Agr.* zweizeilige Gerste. | 2. *Mar.* Handleder, *n.* s; *Card.* Spinnlappen, *m*; *Serr.* Hakenband, *n.*

PAUMER, *a.* (*Poh-mé*). mit der Hand messen* *ou* aus-messen*; — la gueule à qn, jem. (A) auf's Maul schlagen*.

PAUMIER, *m.* (*Poh-mié*). Ballmeister, *m.* s. || —ière, *f.* Ballmeisterin, *f.* nen.

PAUMILLE, *f.* (*Poh-mil-(i)ö*). *Chass.* Lockvogelstange, *f.* n.

PAUMOYER, *a.* (*Poh-mo-ie*). 1. *Agr.* mit der Hand ab-messen*. | 2. *Mar.* durch die Hand laufen lassen*.

PAUMURE, *f.* *voy.* EMPAUMURE.

PAUPÉRISME, *m.* (*Poh-pe-rism'*). Pauperismus, *m.* Verarmung, *f.* Armenwesen, *n.*

PAUPIÈRE, *f.* (*Poh-piär'*). Augenlid, *n.* es, er; ouvrir la —, die Augen öffnen; *se réveiller:* auf-wachen; clore, fermer la —, die Augen zu-thun*; *mourir:* sterben*; fermer les —s à un mort, einem Sterbenden die Augen zu-drücken; ne pas fermer la — de la nuit, eine schlaflose Nacht zu-bringen*; *cils:* Augenwimpern, *f. pl.*

PAUPIETTES, *f.pl.* (*Poh-piät'*). *Cuis.* in Papier eingewickelte Fleischschnitte.

PAUPOIRE, *f.* (*Poh-poar'*). *Verr.* Eisenplatte, *f.* n.

PAUSE, *f.* (*Pohs'*). *arrêt:* Pause, *f.* n, Stillstand, *m.* es, *interruption* Abstand, *m*; *Mus.* Pause, *f*; *temps:* Ruhezeit, *f.* en; *signe:* Ruhezeichen, *n*; faire une —, eine Pause *ou* einen Absatz machen; *s'interrompre:* ab-setzen; *dans un travail:* ein-halten* mit (D); faire — (en marchant), still-halten*, inne-halten*, *se reposer:* aus-ruhen.

PAUSER, *n.* (*Poh-sé*). pausiren, inne-halten*, —(sur une note), aus-halten* auf (A).

PAUSILIPPE, *f.* (*Poh-si-lip'*). Pausilippe, *n.*

PAUVRE, *adj* (*Pohwr'*). 1. arm †; *nécessiteux*. dürftig; *misérable:* armlich, armselig, elend; air —, dürftiges Aussehen; *malheureux:* unglücklich, arm †; *pénible*. kümmerlich; *digne de pitié:* beklagenswerth; *lamentable:* jämmerlich; *triste:* kläglich; *mauvais* schlecht. | 2 *fig.* (langue) —, wortarm; *Agr.* (pays) —, unergiebig, unfruchtbar, arm †; *Méd.* (sang) —, arm an Faserstoff, *Mon.* (filon) —, gehaltlos; — être, erbärmlicher Wicht *ou* Kerl, — auteur, elender *ou* schlechter Schriftsteller; *fig.* — d'esprit, geistesschwach, geistesarm; — esprit, armseliger Kopf; faire — chère, ein dürftiges Essen bekommen*; *Sculpt. et Pein.* dürftig, (*fam.*) mon — ami, mein lieber *ou* armer Freund. *défunt* selig; *Zool.* — homme, Gänsedistel, *m.* es, e; *Bot.* herbe à — homme, Gottesgnadenkraut, *n.* es. || 3. *m. et f.* der *ou* die Arme, *adj. sub*; *mendiant* Bettler, *m.* s; — honteux, der Hausarme, *adj. sub.* der verschämte Arme; droit *ou* taxe des —s, Armensteuer, *f.* n; tronc des —s, Armenstock, *m.* Armenbüchse, *f.* n; *Bibl.* —s d'esprit, die Armen (*adj. sub.*) im Geiste.

PAUVREMENT, *adv.* (*Poh-wr'-mang*). arm †, armselig; *péniblement:* kümmerlich.

PAUVRESSE, *f.* (*Poh-wrasz'*). die Arme, *adj. sub.* Bettlerin, *f.* nen, Bettelfrau, *f.* en.

PAUVRET, ETTE, *adj.* (*Poh-wrä*). arm, ärmlich. || *m.* armer Kerl *ou* Schelm. || —ette, *f.* armes Ding, arme Seele.

PAUVRETÉ, *f.* (*Poh-wrö-té*). Armuth, *f*; *misère:* Aermlichkeit, *f*; *indigence:* Dürftigkeit, *f*; *fig.* Armseligkeit, *f*; *choses sans valeur:* erbärmliche Dinge, *n. pl*; *plaisanterie:* Witze, *m. pl*; *tours:* Streiche, *m. pl*; — d'esprit, Geistesarmuth, *f*; *Bibl.* Armuth *f.*) am Geiste, *Prov.* — n est pas vice, Armuth schändet nicht.

PAUX, *m.pl.* (*Po'*). Seitenpfähle, *m.pl.*

PAUXI, *m.* (*Poh-ksi*). *Zool.* Steinvogel (*m.*) von Cayenne.

PAVAGE, *m.* (*Pa-wa-j'*). *action:* Pflastern, *n.* s; *pavé:* Pflaster, *n*; travaux de —, Pflasterarbeiten, *f. pl*; — en bois, Holzpflasterung, *f*; droit de —, Pflastergeld, *n.*

PAVANE, *f.* (*Pa-wan'*). Pfauentanz, *m.*

PAVANER (SE), *r.* (*Pa-wa-né*). einher-stolziren, sich spreizen, sich brüsten.

1. **PAVÉ**, *m.* (*Pa-wé*). 1. *pierres:* Pflaster, *n.* s, Pflasterstein, *m.* es, e; — d'une rue, Straßenpflaster, *n*; *d'une salle:* Platten, *f. pl*; *action:* Pflasterung, *f*; — en cailloutis, Kieselpflasterung, *f*; — en bois, Holzpflasterung, *f*; — de mosaïque, Mosaikfußboden, *m.* s. | 2. *chaussée:* Pflaster, *n.* Pflasterweg, *m.* es, e, gepflasterte Straße; *rue*. Gasse, *f.* Straße, *f.* n; — des géants, Riesendamm, *m.* es, ¨ e; sur le —, auf der Straße; *fam.* être sur le —, brodlos sein, Nichts zu leben haben; *être sans abri:* ohne Obdach sein; *être sans travail:* ohne Arbeit sein; mettre qn. sur le —, jem. (A) auf die Straße setzen, jem. (A) zum Hause hinaus-jagen; tomber sur le —, avoir le nez sur le —, ruinirt sein; faire quitter le — à qn, jem. (A) verdrängen; brûler le —, sehr schnell fahren* *ou* reiten*; battre le —, immer auf der Gasse liegen*; batteur de —, Pflastertreter, *m*; tâter le —, auf den Busch klopfen; *fig.* être le maître du —, durch nichts mehr gehindert werden*; le — est chaud, die Lage ist bedrohlich; abandonner le —, jem. (D) freies Spiel lassen*; *fig.* bride en main sur le —, in schwierigen Fällen muß man vorsichtig zu Werke gehen; le haut du —, das hohe Pflaster, Mittelstein, *m*; *trottoir:* Bürgersteig, *m.* es; *fig.* Vorrang, *m.* es; tenir le haut du —, den ersten Rang behaupten; disputer le — à qn, jem. (D) den Vortritt streitig machen; *fam.* il lui est tombé un — sur la tête, es ist ihm ein unerwartetes Unglück zugestoßen; — de pain d'épices, Lebkuchen-Pflasterstein, *m.*

2. **PAVÉ, ÉE**, *pp.* gepflastert [de, mit (D)], mit Platten belegt; avoir le gosier —, eine ausgepichte Kehle haben; l'enfer est — de bonnes intentions, die Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert, wenn's zu spät ist, ist man immer geneigt Gutes zu thun; les rues en sont —ées, es gibt eine Unzahl davon.

PAVÉE, *f.* (*Pa-wé*). rother Fingerhut.

PAVEMENT, *m.* (*Paw'-mang*). *action* Pflastern, *n*; *les pierres:* Pflaster, *n*: — en mosaïque, Auslegung (*f.*) mit Mosaiksteinen.

PAVER, *a.* (*Pa-wé*). pflastern, glätten, mit Platten aus-legen.

PAVESADE, *f.* (*Paw'-sad'*). *Mar.* Schanzwand. *f*; *Mil.* (Art) Schild, *n.* es, e.

PAVESAN, ANE, *adj.* (*Pa-wo-sang*). pavesanisch. || *m.* Pavesaner, *m.* || —ane, *f.* Pavesanerin, *f.*

PAVETTE, *f.* (*Pa-wät'*). Schelfern, *n.*

PAVEUR, *m.* (*Pa-wör*). Steinsetzer, *m.* Pflasterer, *m.* s.

PAVIE, *f.* (*Pa-wi*). 1. *Géogr.* Pavia, *n* || 2. *m Bot.* Pavia, *f* (Art) Pfirsich, *f.*

PAVIER, *m.* (*Pa-wie*). *Mar.* eine Schanzwand vor-ziehen*.

PAVILLON, *m.* (*Pa-wil-iong*). 1. Zelt, *n.* Rundzelt, *n.* es, e; de —, Zelt...; mât d'un —, Zeltstange, *f.* n; tendre un —, ein Zelt auf-schlagen*. | 2. *lit* Zeltbett, *n.* es, en; *dais:* Thronzelt, *n*; — du tabernacle, Vorhang (*m.*) vor dem Tabernakel; *Blas.* Wappenmantel, *m.* s, *Carross.* Himmel, *m.* s; *fig.* — du ciel, Himmelszelt, *n.* | 3. *Mar. bannière.* Flagge, *f.* *étendard*. Standarte, *f*; *drapeau*. Fahne, *f*; — de beaupré, Gösch, *f*, — de partance, Abfahrtsflagge, *f*; — blanc, Parlamentärflagge, *f*; — de paix, Friedensflagge, *f*; arborer le —, die Flagge auf-ziehen. mettre le — en berne, die Flagge in Schau lassen*, soutenir l'honneur du — français, die Ehre der französischen Flagge behaupten; *fig.* baisser —, die Segel streichen*, baisser — devant qn, jem. (D) den Vorzug ein-räumen; se ranger, se mettre sous le — de qn, sich unter jem. (G) Schutz *ou* Fahne begeben*; déserter le — de qn, jem. (G) Partei abtrünnig werden*, jem. (G) Partei verlassen*; *puissance maritime*. Nationalseemacht, *f.* Marine, *f*; le — couvre la marchandise, frei Schiff, frei Gut. | 4. *Mus. d'une trompette:* Schallglocke, *f.* Stürze, *f*; — chinois, chinesisches Glockenspiel; *Anat.* — de l'oreille, Ohrenknorpel, *m.* s, Ohrmuschel, *f*; — de la trompe, erweiterte Ende der Muttertrompete. | 5. *Arch.* Pavillon, *m.* Zeltgebäude, *n.* s, *aile*. Zeltflügel, *m.* s, *de jardin* Gartenhaus, *n.* es, ¨ er, *maison de campagne:* Pavillon, *m.* Sommerhaus, *n.* Lusthäuschen, *n*; toit en —, Zeltdach, *n.* es, ¨ er. | 6. *Bij.* Krone, *f.* Hauptraute, *f* | 7. *Bot.* Fähnchen, *n.*

PAVILLONNÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-wi-lio-né*). *Blas.* (cor —, mit weiter Stürze; (tour) —ée, mit andersfarbiger Wetterfahne.

PAVILLONNERIE, *f.* (*Pa-wil-ion'-ri'*). *Mar.* Flaggenfabrik, *f.*

PAVIMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Pa-wi-mang-tö*). Pflastersteinen ähnlich, zu Pflastersteinen dienend; *Anat.* plattenförmig.

PAVION, *m.* (*Pa-wiong*). Pavian, *m.*

PAVOIS, *m.* (*Pa-woa*). 1. *bouclier:* Schild, *n.* es, e; élever qn. sur le —, jem. (A) auf dem Schilde tragen*; *élever au trône*. jem. (A) auf den Thron erheben*. | 2. *Mar.* Schanzkleid, *n* Behänge, *n.* | 3. *Zool.* Schildmuschel, *f.*

PAVOISÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-woa-sé*). *Mar.* bewimpelt, *orné de drapeaux:* beflaggt, mit Flaggen festlich geschmückt.

PAVOISEMENT, *m.* (*Pa-woas'-mang*). 1. *de drapeaux:* Bewimpeln, *n.* Bewimpelung, *f.* festliches Schmücken. | 2. *Mar.* Verschanzung, *f.* en.

PAVOISER, *a.* (*Pa-woa-sé*). 1. *de drapeaux:* mit Flaggen festlich schmücken, beflaggen; *Mar.* bewimpeln. | 2. *Fortif.* mit Schanzkleidern verhängen.

PAVONAZZO, *m.* (*Pa-wo-na-dzo*). *Min.* Pavonazzo, *m.*

PAVONIEN, IENNE, *adj.* (*Pa-wo-niang*) mit Pfauenaugen geschmückt, pfauenaugenähnlich.

PAVOT, *m.* (*Pa-wo*). 1. *Bot* Mohn, *m.* es; — cornu, Hornmohn, *m*; — épineux, mexikanischer Stachelmohn; — sauvage *ou* coquelicot, Klatschrose, *f* n | 2. *fig.* — de Morphée, Schlummerkörner *n.pl.*

PAVOUANE, *f.* (*Pa-wu-an'*). rother Ararpapagei.

PAYABLE, *adj.* (*Pa-iabl'*). *Com.* zahlbar, fällig.

PAYANT, ANTE, *adj.* (*Pà-iang*). zahlend, bezahlend, billet —, zahlbares Billet; carte —ante, Rechnung, *f.* en. || *m.* Zahler, *m.* s, *Com* Trassat, *m.* der Bezogene, *adj. sub.* || —ante, *f.* Zahlerin, *f.* nen.

PAYE, *f.* (*Pä-ie*) 1. *Mil.* Sold, *m.* es, Löhnung, *f.* haute —, hoher Sold. *d'un ouvrier* Lohn, *m.* es, ¨ e; *appointement:* Gehalt, *n.* es. | 2. *payement* Auszahlung, *f.* Ablohnung, *f.* jour de —, Löhnungstag, *m.* Zahlungstag, *m.* es, e. | 3 *payeur:* Zahler, *m.* s, — morte, Gnadensöldner, *m.* s.

PAYÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ie*). bezahlt. une fois —, ein für alle Mal ausgezahlt; cela n'est pas —, das ist mehr werth, *fam.* être —, seinen Theil bekommen*; j'ai été — pour le savoir, ich habe die Lehre theuer erkaufen müssen, ich habe durch Schaden klug werden müssen; n'être pas — pour (faire qch), keinen Grund zu haben um…; tant tenu, tant —, wie die Arbeit, so der Lohn.

PAYELLE, *f.* (*Pä-iäl*). *Sal.* großer Läuterkessel.

PAYEMENT *ou* PAIEMENT, *m.* (*Pä-many*). *action:* Zahlung, *f.* Bezahlung, *f.* en, Zahlen, *n.* Bezahlen, *n.* s; — au comptant, Baarzahlung, *f;* — intégral, Ausbezahlung, *f;* — partiel, Theilzahlung, *f.* Ratenzahlung, *f;* — à compte, Abschlagszahlung, *f;* (donner) en —, an Zahlungs statt; jour du —, Zahltag, *m.* es, e.

PAYEN, *adj. voy.* PAÏEN.

PAYER, *a.* (*Pä-ié*). 1. **zahlen**; *un achat* bezahlen, *un ouvrier* aus-zahlen, *une dette:* entrichten, ab-tragen*; *solder, liquider:* aus-zahlen, ab-zahlen; — à-compte, ab-zahlen, — d'avance, pränumeriren, zum Voraus bezahlen, — à bureau ouvert, ohne Aufschub bezahlen; *fam.* — ric-à-ric, in kleinen Summen bezahlen, — ric-roc, sofort baar bezahlen; — jusqu'au dernier liard, bei Heller und Pfennig bezahlen, — qch. à qn, *régaler* jem. (D) etw. (A) zum Besten geben*, jem. (A) traktiren mit (D); *acheter qch. pour qn* jem. (D) etw. (A) kaufen; — pour qn, jem. (A) frei halten*; faire — qn, *contraindre à:* jem. (A) zur Zahlung an-halten*; faire — cher à qn, *vendre*, jem. (D) etw. (A) theuer verkaufen; se faire — cher, se faire bien —, sich gut bezahlen lassen*; — les violons, den Tanz *ou* die Zeche bezahlen, — les pots cassés, den gestifteten Unfug bezahlen; qui casse les pots les paye, wer einen Schaden verursacht muß ihn auch wieder gut machen; *fam.* tu me le payeras, das soll ich dir noch vergelten, tu me le payeras cher, es soll dir noch theuer zu stehen kommen, *fig.* — (le tribut à la nature), zollen, entrichten, *mourir*, sterben*, *Prov.* qui répond paye, den Bürgen soll man würgen; tant tenu, tant payé, wie die Arbeit, so der Lohn. | 2. *soudoyer:* bestechen*; *contenter*, befriedigen, — de mots, de belles paroles, jem. (A) mit glatten Worten ab-speisen *ou* ab-finden*; *récompenser:* belohnen; *dédommager* entschädigen, vergelten*; — d'audace, d'effronterie, durch Unverschämtheit imponiren, sich (D) durch Unverschämtheit durchzuhelfen suchen, — de mine, ein stattliches Aeußeres haben*; ne — que de mine, nur den Anstrich haben, — qn. d'ingratitude, jem. (D) mit Undank lohnen, — qn. de retour, Gleiches mit Gleichem vergelten*; — qn. de sa peine, jem. (D) seine Mühe bezahlen, jem. (A) für seine Mühe belohnen. | 3. *fig. expier* büßen; *racheter:* erkaufen, bezahlen; — pour les autres, für Andere büßen; *fig.* — de sa personne, selbstthätig handeln, Hand mit an-legen, — de sa vie, sein Leben in die Schanze schlagen*. || 4. **se** —, *r. être payé:* bezahlt werden*; *coûter:* kosten; ce qui ne peut se —, unbezahlbar, unzahlbar sein; (ce compte) ne se peut —, ist nicht zu bezahlen; se —, *se faire — :* sich bezahlt machen, *indemniser:* sich schadlos halten* für (A); se — en marchandises, Waaren für eine Schuld an-nehmen*; se — par ses mains, sich selbst bezahlt machen. | 5. *se contenter:* sich begnügen; se — de raisons, sich bereden lassen*, sich durch Gründe abfinden lassen*. | 6. *iron.* se — à soi, *acheter:* kaufen, an-kaufen, *se procurer*, sich (D) verschaffen; se — une montre, sich (D) eine Uhr kaufen; se — une bosse de plaisir, sich köstlich unterhalten*; se — une course (à travers champs), über Hals und Kopf laufen*.

PAYERN, *m.* (*Pa-iärn*). Peterlingen, *n.*

PAYEUR, *m.* (*Pa-ieur*). Zahler, *m.* Bezahler, *m.* s, *Mil.* officier —, Zahlmeister, *m.* — général, Kriegszahlmeister, *m.* || —euse, *f.* Zahlerin, *f.* nen.

PAYS, *m.* (*Pa-i*). 1. **Land**, *n.* es, ⸗er, étendue de —, Landstrecke, *f.* n, Strich (*m.*) Landes, *région*. Landstrich, *m.* es, e; *province:* Provinz, *f.* en; *contrée*. Gegend, *f.* en; *lieu:* Ort, *m.* es, e; — à blé, Kornland, *n;* du —, aus dem Orte, *d'ici*, hiesig; *indigène*. einheimisch, de tout —, aller Orten, überall, vin de —, Landwein, *m.* es, e; *ordinaire:* gewöhnlicher Wein, usage du —, Landesgebrauch, *m.* es, ⸗e; haut —, Oberland, *n;* bas —, Unterland, *n,* — d'élection, Wahlprovinz, *f;* — plat *ou* de plaines, Ebene, *f.* Flachland, *n;* — montueux, gebirgiges Land, Gebirgsland, *n* — des chimères, Land (*n.*) der Träume; — avancé, Vorland, *n;* — perdu, *sans ressources:* dürftiges, ganz unbekanntes Land; de quel — venez-vous? woher kommen Sie denn? das weiß ja jedes Kind! avoir la carte du —, seine Leute wohl kennen*; — étranger, Ausland, *n;* en — étranger, in der Fremde; être en — de connaissance, auf bekanntem Boden sitzen*; *Mil.* battre le —, auf Rekognoszirung aus-gehen*, die Gegend auskundschaften; voir du —, viel reisen; voir du —, battre du —, viel herum kommen*; faire voir du — à qn, jem. (D) viel zu schaffen machen*; gagner du —, vorwärts kommen* weiter kommen*. | 2. *patrie*. Vaterland, *n.* Heimath, *f; lieu de naissance*. Geburtsort, *m;* *ville natale*. Vaterstadt, *f.* Geburtsstadt, *f.* Heimath, *f;* mal *ou* maladie du —, Heimweh, *n.* es; écrire au —, heim *ou* nach Hause schreiben*; (recevoir une lettre) du —, von Hause; il est bien de son —, er ist ein ächter Dummkopf. || 3. à vue de —, *adv.* in den Tag hinein, auf's Gerathewohl. | 4. *compatriote*. Landsmann, *m* es, *pl.* —leute.

PAYSAGE, *m.* (*Pa-i-sa-j'*). Landschaft, *f.* en, *Peint.* Landschaftsmalerei, *f.* en; peintre de —, Landschaftsmaler, *m;* cela fait bien dans le —, das nimmt sich ganz gut aus.

PAYSAGER, *adj. m.* (*Pä-i-sa-jé*). landschaftlich; *rustique:* ländlich.

PAYSAGISTE, *m.* (*Pä-i-sa-jist'*). Landschaftsmaler, *m.* s.

PAYSAN, *m.* (*Pa-i-sang*). Landmann, *m.* es, *pl.* —leute; *cultivateur:* Bauer, *m.* s, n; jeune —, Bauernknabe, *m.* n; *manant:* Bauernlümmel, *m.* s; avoir l'air d'un —, sehr plump aus-sehen*; guerre des —s, Bauernkrieg, *m.* es. || —anne, *f.* Landweib, *n.* es, er, Bäuerin, *f.* nen, jeune —anne, Bauernmädchen, *n.* s; à la —anne, bäurisch, nach Bauernart. || *adj.* Bauern-⸗, bäurisch.

PAYSANDAILLE, *f.* (*Pa-i-sang-dal'iö*). Bauernvolk, *n.*

PAYSANNERIE, *f.* (*Pä-i-san'-ri*). *état:* Bauernstand, *m* es; *les paysans*. Bauern, *m.pl;* *Littér.* Dorfgeschichte, *f.*

PAYS-BAS, *m.pl.* (*Pa-i-ba*) die Niederlande, *n.pl;* habitant des —, Niederländer, *m,* du —, niederländisch.

PAYSE, *f* (*Pe-is'*). Landsmännin, *f.* nen.

PÉAGE, *m.* (*Pé-a-j'*). Zoll, *m;* *d'un pont* Brückengeld, *n;* *d'une chaussée* Wegegeld, *n;* *maison*. Zollhaus, *n* es, ⸗er, *barrière* Schlagbaum, *m.* es, ⸗e; soumis au —, verzollbar.

PÉAGER, *m.* (*Pe-a-jé*). Zöllner, *m.* || —ère, *f.* Zöllnerin, *f.* || *adj.* Zöllner-⸗.

PEAU, *f.* (*Poh*). 1. **Haut**, *f.* ⸗e; maladies de —, Hautkrankheiten, *f pl* Grattheme, *n. pl;* éruption de la —, Hautausschlag, *m.* *épiderme:* Oberhaut, *f.* Oberhäutchen, *n.* s; changer de —, sich häuten; faire — neuve, mausen; *fig.* sich ganz ändern, gras à pleine —, fett; avoir soin de sa —, sich verzärteln, sich gut pflegen; avoir peur pour sa —, craindre pour sa —, ein Hasenfuß sein; vendre bien cher sa —, sein Leben theuer verkaufen; faire bon marché de sa —, sein Leben nicht hoch an-schlagen*; risquer sa —, sein Leben zu Markte tragen*; les os lui percent la —, er hat nur die Haut und die Knochen; ne pas tenir dans sa —, vor Freude sich nicht zu fassen wissen*, crever dans sa —, enrager dans sa —, aus der Haut fahren wollen*; il en crève de rage dans sa —, er will vor Aerger platzen; *fam.* la — lui démange, der Buckel juckt ihm; mourir dans sa — *ou* dans sa — mourra le renard, er wird sein Lebtag nicht anders werden*, er wird die alten Tucken nie lassen*; je ne voudrais pas être dans sa —, ich wollte nicht in seiner Haut stecken, je ne veux pas me charger de sa —, ich will ihn nicht auf dem Halse haben. | 2. *pelage* Fell, *n.* es, e; — de veau, Kalbsfell, *n;* — de mouton, Hammelfell, *n.* *dépouille*. Balg, *m.* es, ⸗e, — de lièvre, Hasenbalg, *m;* *Tann.* Haut, *f,* *cuir*. Leder, *n.* s; — crue, ungegerbte Haut; — de maroquin, Saffianhaut, *f;* — d'âne, Eselshaut, *f;* conte de — d'âne, Feenmährchen, *n.* s; — de bouc, Schlauch, *m.* es, ⸗e; — de chien de mer, Seehundsfell, *n.* Haifischhaut, *f;* marchand de —x de lapin, Fellhändler, *m.* s; en —, de —, ledern. | 3. *Bot.* Haut, *f.* Häutchen, *n.* s; *croûte:* Rinde, *f.* n; *écorce* Schale, *f;* *enveloppe* Hülse, *f.* *tendon:* Sehne, *f;* — de la cornée, Augenfell, *n.* | 4. *Drap.* — de taupe, Ledermolskin *n.* | 5. *Géogr.* — rouge, *m.* Rothhaut, *m.*

PEAUCIER, *adj. voy.* PEAUSSIER.

PEAUCIERS, *m.pl.* (*Poh-szié*). *Bot.* Kunkelschwämme, *m. pl.*

PEAUSSERIE, *f.* (*Poh-ssö-ri*). *commerce*. Fellhandel, *m.* Lederhandel, *m.* s; *commerce de fourrures:* Rauchhandel, *m;* *atelier:* Fellwerkstatt, *f.* ⸗e; *préparation:* Lederbereitung, *f.* en; *art*. Lederbereitungskunst, *f;* *marchandises:* Lederwaaren, *f.pl.*

PEAUSSIER, *m.* (*Poh-szié*). *March:* Fellhändler, *m;* *ouvrier:* Lederbereiter, *m.* || *adj.* muscle —, Hautmuskel (*m.*) des Halses.

PEAUTRE, *m.* (*Poh-tr'*). 1. *lit:* erbärmliches Bett; envoyer qn. au —, jem. (A) zum Teufel jagen; aller au —, zum Teufel gehen*. || 2. *f* *Mar.* (Art) Schiff, *n.* es, e.

PEAUTRÉ, ÉE, *adj.* (*Poh-tré*). *Blas* mit andersfarbigem Schweife.

PÉBRINE, *f.* (*Pe-brin'*). *Soier.* Pebrine, *f.*

PÉBRINER (SE), *r.* (*Pe-bri-né*). an der Pebrine leiden*.

PEC, *adj. m.* (*Päk*). hareng —, neugesalzener Häring.

PÉCARI, *m.* (*Pe-ka-ri*). *Zool.* Pekarin, *n.* Bisamschwein, *n.* es, e.

PECCABLE, *adj.* (*Pe-kabl'*). sündhaft.

PECCADILLE, *f.* (*Pè-ka-dil-io*). Kleinigkeit, *f.* Lumperei, *f;* *Relig.* kleine Lüge.

PECCANT, ANTE, *adj.* (*Pä-kang*). *Méd.* schädlich, böse.

PECCATA, *m.* (*Pa-ka-ta*). Esel, *m.* s; *fam.* *sot* Dummkopf, *m.* es, ⸗e.

PECCAVI, *m.* (*Pa-ka-wi*). Sündenbekenntniß, *n.* sses, sse; faire *ou* dire son —, sich als schuldig bekennen*; *fam.* zu Kreuze kriechen*.

PÈCE, *f. voy.* PESSE.

PECHBLENDE, *f.* (*Pasch'-blang-d'*). Pechblende, *f.* Pecherz, *n.* es.

1. **PÊCHE**, *f.* (*Pesch'*). *Bot.* Pfirsiche, *f.* Pfirsiche, *f.* n, Pfirsich, *m.* es, e; — rouge, Blutpfirsiche, *f.* — cerise, Kirschpfirsiche, *f;* noyau de —, Pfirsichkern, *m.* es, e.

2. **PÊCHE**, *f* *action de pêcher:* Fischerei, *f.* en, Fischfang, *m.* es, ⸗e, *action:* Fischen, *n* s; *prise:* Fang, *m;* attirail de —, Angelzeug, *n.* es, e; droit de —, Recht (*n.*) zu fischen; *Jur.* Fischereigerechtigkeit, *f;* — fluviale, Flußfischerei, *f;* — maritime, Seefischerei, *f;* — des perles, Perlenfischerei, *f;* — aux harengs, Häringsfang, *m;* — aux huîtres, Austernfang, *m;* — aux filets, Fischen (*n.*) mit Netzen; — à la ligne, — à l'hameçon, Angeln, *n;* — miraculeuse, Petri Fischzug, *m;* faire une bonne —, einen glücklichen Fang thun*.

1. **PÉCHÉ**, *m.* (*Pé-sche*). **Sünde**, *f.* n; — originel, Erbsünde, *f;* — charnel, fleischliche Sünde; — mortel, Todsünde, *f;* — mignon, Lieblingssünde, *f;* — d'habitude, Gewohnheitsfehler, *m.* s, — de commission, Begehungssünde, *f;* — d'omission, Unterlassungssünde, *f;* dire les sept —s mortels de qn, jem. (D) alles Böse nach-sagen, von jem. (D) die gröbsten Beleidigungen sagen; laid comme les sept —s, sehr häßlich; être en —, im Stande der Sünde leben; pour mes —s, zur Buße, meiner Strafe; mettre qch. au rang des —s oubliés, etw. (A) gänzlich vergessen*, nicht mehr an etw. (A) denken*; vous en porterez le —, Sie tragen die Verantwortlichkeit dafür; *Prov.* à tout — miséricorde, keine Sünde ist unverzeihlich, — caché est à demi pardonné, wo kein Aergerniß stattfindet, ist die Sünde verzeihlicher.

2. **PÉCHÉ, ÉE**, *p.p.* gesündigt; *manqué* gefehlt.

PÊCHE-BERNARD, *m.* (*Pesch'-bär-nar*). *Ornith* gemeiner Reiher.

PÊCHE-MARTIN, *m. voy.* MARTIN-PÊCHEUR.

PÊCHE-PIERRE, *m.* (*Pesch'-pi-är'*). *Chir.* Blasensteinzange, *f.* n; *Zool.* indischer Schattenfisch.

PÊCHE-VÉRON, *m. voy.* MARTIN-PÊCHEUR.

1. **PÉCHER**, *n* (*Pé-sche*) sündigen, eine Sünde begehen*, — contre (la vérité),

sündigen wider (A), sich versündigen wider (A); — contre (un usage), fehlen, an-stoßen*, verstoßen* gegen (A); — par trop de bonté, zu gutmüthig sein, ce n'est pas par là qu'il pèche, das ist seine schwache Seite nicht; (ce vin) pèche par la couleur, hat keine ächte Farbe; celui qui pèche, ignore, wer sündigt ist unweise.

2. **PÊCHER**, *m. Bot.* Pfirsichbaum, *m.* es, ⁼e. fleur de —, Pfirsichblüthe, *f.* n; de couleur de fleur de —, pfirsichblüthenfarbig.

PÊCHER, *a.* (*Pä-sché*). fischen; — au filet, mit dem Netze fischen; — à l'hameçon, angeln; *fig.* — en eau trouble, im Trüben fischen; *vider:* aus-fischen, ab-fischen; *attraper:* auf-fangen*; *fam.* auf-gabeln; *extraire:* heraus-fangen*; (je ne sais) où il a pêché cette nouvelle, wo er das herkriegt hat *ou* herbekommen hat.

PÊCHÈRE, *f.* (*Pé-schär'*). *Hydr.* Wasserbehälter, *m.* s, Geflüder, *n.* s.

PÉCHERESSE, *f. voy.* PÉCHEUR.

PÊCHERESSE, *adj. f.* (*Pä-schö-rasz'*). raie —, Krötenfisch, *m.*

PÊCHERIE, *f.* (*Pasch'-ri'*). Fischerei, *f*; *endroit:* Fischplatz, *m.* es, ⁼e.

PÊCHETEAU, *m.* (*Pasch'-to*). *Zool.* Froschfisch, *m.* es, e, Meerteufel, *m.* s.

PÊCHETTES, *f. pl.* (*Pä-schat'*). rundes Netz.

PÉCHEUR, *m.* (*Pé-schör*). Sünder, *m.* s; *fam.* vieux —, alter Sünder, Wollüstling, *m.* s, e. || —eresse, *f.* Sünderin, *f.* nen. || *adj.* sündig, sündhaft; (tout homme) est —, sündigt.

PÊCHEUR, *m.* (*Pä-schör*). Fischer, *m.* s; — à la ligne, Angler, *m*; — de baleine, Wallfischfänger, *m.* Grönlandsfahrer, *m*; *Ornith.* martin —, Eisvogel, *m.* s, ⁼. || —, euse, *adj.* Fischerei betreffend, Fischer←=; barque —euse, Fischerboot, *n.* es, e.

PÉCHURANE, *m.* (*Pé-schu-ran'*). *Min.* Pechuran, *n.*

PÉCHYAGRE, *f.* (*Pé-schi-agr'*). *Méd.* Ellenbogengicht, *f.*

PÉCORE, *f.* (*Pé-kor'*). Thier, *n.* Vieh, *n*; *iron.* Dummkopf, *m.* Schops, *m.*

PECQUE, *f.* (*Pak'*). naseweises Frauenzimmer, Gans, *f.* ⁼e.

PECTASE, *f.* (*Pä-ktas'*). *Chim.* Pectase, *f.*

PECTATE, *m.* (*Pa-ktat'*). *Chim.* pektinsaures Salz.

PECTEUX, EUSE, *adj.* (*Pä-ktö*). gallertähnlich.

PECTINE, *f.* (*Pä-ktin'*). *Chim.* Pflanzengallerte, *f.* Pektin, *n.*

PECTINÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-kti-né*). kammförmig, Kamm←=; *Anat.* muscle —, Kammmuskel, *m.* s, n.

PECTINIBRANCHES, *m. pl.* (*Pä-kti-ni-brang-sch'*). *Zool.* Kammkiemer, *m.*

PECTINICORNES, *m. pl.* (*Pä-kti-ni-korn'*). *Zool.* Schmetterlinge (*m. pl.*) mit kammförmigen Fühlern.

PECTINIER, *m.* (*Pä-kti-nié*). *Zool.* Kammmuschelthier, *n.* es, e.

PECTINITE, *f.* (*Pä-kti-nit'*). *Géol.* Kammmuschelversteinerung, *f.*

PECTIQUE, *adj.* (*Pa-ktik'*). *Chim.* acide —, Gallertsäure, *f.* Pektinsäure, *f.*

PECTORAL, ALE, *adj.* (*Pa-kto-ral*). Brust←=, für die Brust; croix —ale, Bischofskreuz, *n.* Brustkreuz, *n.* es, e; *Anat.* muscles —aux, Brustmuskeln, *m. pl*; mamelle —ale, Brustwarze, *f*; *Pharm.* espèces —ales, Brustthee, *m*; fleurs —ales, Malven, *f. pl.* Veilchen, *n. pl.* Königskerzen, *f. pl.* und Katzenpfoten, *f. pl*; poudre —ale, Brustpulver, *n.* s, *Zool.* poissons —aux, Brustflosser, *m. pl* || *m.* Brustschild, *n.*

PECTORILOQUE, *m.* (*Pä-kto-ri-lok'*). *Méd.* Brustredner, *m.*

PECTORILOQUIE, *f.* (*Pä-kto-ri-lo-ki'*). *Méd.* Brustreden, *n.*

PECTOSE, *f.* (*Pa-ktos'*). *Chim.* Pektose, *f.*

PECTOSIQUE, *adj.* (*Pa-kto-sik'*). *Chim.* acide —, pektinige Säure.

PÉCULAT, *m.* (*Pé-ku-la*). Unterschleif, *m.* Kassendiebstahl, *m.*

PÉCULATEUR, *m.* (*Pé-ku-la-tör*). Kassendieb, *m.* es, e.

PÉCULATIVEMENT, *adv.* (*Pé-kü-la-tiw'-mang*). in kassenbetrügerischer Weise.

PÉCULE, *m.* (*Pé-kul'*). Peculium, *n.* Sondergut, *n.* es, ⁼er, Privateigenthum, *n.* s, ⁼er; *économies:* das Ersparte *adj. sub.*

PÉCULIARITÉ, *f.* (*Pé-ku-lia-ri-té*). Sünde (*f.*) des persönlichen Besitzes der Mönche.

PÉCUNE, *f.* (*Pé-kün'*). Baarschaft, *f.* das Ersparte, *adj. sub.*

PÉCUNIAIRE, *adj.* (*Pé-kü-niär'*). auf Geld bezüglich, pekuniär, Geld←=; fortune —, Vermögen (*n.*) an baarem Gelde; perte —, Geldverlust, *m*; peine —, Geldstrafe, *f.* n. || *m.* Geldverhältnisse, *n. pl.* Geldsachen, *n. pl.*

PÉCUNIAIREMENT, *adv.* (*Pé-kü-niär'-mang*). für Geldsachen; — parlant, in Geldsachen.

PÉCUNIEUX, EUSE, *adj.* (*Pé-ku-nio*). reich, reich an baarem Gelde, bei Gelde.

PÉDAGNE, *m.* (*Pé-da-gn-(io)*). *Mar.* Klotz (*m.*) für die angeketteten Galeerensträflinge.

PÉDAGOGIE, *f.* (*Pé-da-go-ji'*). 1. Erziehung, *f.* Pädagogie, *f.* | 2. *institution:* Erziehungsanstalt *f.* Pädagogium, *n.*

PÉDAGOGIQUE, *adj.* (*Pé-da-go-jik'*). pädagogisch, Erziehungs←=, zur Erziehung gehörig; *iron.* schulmeisterlich; établissement —, Pädagogium, *n*; système, méthode —, Erziehungssystem, *n.* s, e. || *f.* Pädagogik, *f.* Erziehungswissenschaft, *f.*

PÉDAGOGIQUEMENT, *adv.* (*Pé-da-go-jik'-mang*). durch Erziehung, pädagogisch.

PÉDAGOGISME, *m.* (*Pé-da-go-jism'*). pädagogisches Wesen, Schulmeisterei, *f.*

PÉDAGOGISTE, *m.* (*Pé-da-go-jist'*). Pädagoge, *m.*

PÉDAGOGUE, *m.* (*Pé-da-gog'*). Erzieher, *m.* s, Pädagog, *m.* en; *iron.* Schulmeister, *m.* || *adj.* ton —, schulmeisterlicher Ton; faire le —, den Hofmeister machen.

PÉDALE, *f.* (*Pé-dal'*). *Mus.* Pedal, *n*; *ton:* Grundton, *m.* es, ⁼e; — de piano, Pedal, *n.* Fußtaste, *f.* n; — de harpe, Harfenpedal, *n*; harpe à —, Pedalharfe, *f*; clavier à —, Fußklavier, *n*; *Méc.* Tritt, *m.* es, e, Fußbrett, *n.* es, er.

PÉDALÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-da-lé*). *Bot.* feuille —ée, fußförmiges Blatt.

PÉDALIFIDE, *adj.* (*Pé-da-li-fid'*). *Bot.* fußförmig gespalten.

PÉDALIFORME, *adj.* (*Pé-da-li-form'*). *Bot.* fußförmig.

PÉDALILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-da-li-lo-bé*). *Bot.* fußförmig gelappt.

PÉDALINÉES, *f. pl.* (*Pé-da-li-né*). *Bot.* Pedalineen, *f. pl.*

PÉDALINERVÉ, *adj.* (*Pé-da-li-narw'*). *ou* PÉDALINERVÉ, ÉE, *Bot.* fußnervig.

PÉDALION, *f.* (*Pé-da-liong*). *Zool.* Hauptfalte (*f.*) am Schwanzende der Wale.

PÉDALIPARTITE, *adj.* (*Pé-da-li-par-tit'*). *Bot.* fußförmig getheilt.

PÉDALISÉQUÉ, *adj.* (*Pé-da-li-sé-ké*). *Bot.* fußförmig eingeschnitten.

PÉDANÉ, *adj. m.* (*Pé-da-né*). juge —, Dorfrichter, *m.*

PÉDANT, ANTE, *adj.* (*Pé-dang*). 1. pedantisch, hochgelahrt, hochweise, *iron.* schulmeisterlich, Schulmeister←=. || 2. *m.* Pedant, *m.* n, *iron.* Schulfuchs, *m.* es, ⁼e. | 3. *homme vétilleux:* Kleinigkeitskrämer, *m.* s; *critique:* Krittler, *m.* || 4. —ante, *f.* Pedantin, *f.* Kleinigkeitskrämerin, *f.* Krittlerin, *f.* nen.

PÉDENTAILLE, *f.* (*Pé-dang-tail-(io)*). Pedantenvolk, *n.*

PÉDANTER, *n.* (*Pé-dang-te*). schulmeistern, den Pedanten spielen.

PÉDANTERIE, *f.* (*Pé-dang-t'ri'*). 1. Pedanterie, *f.* Schulfuchserei, *f*; avec —, pedantisch, schulmeisterlich. | 2. *érudition:* Schulgelehrsamkeit, *f.*

PÉDANTESQUE, *adj.* (*Pé-dang-task'*). pedantisch, schulfüchsig, kleinmeisterlich; *raide:* steif. || *m.* das Pedantische, *adj. sub.*

PÉDANTESQUEMENT, *adv.* (*Pé-dang-task'-mang*). pedantisch.

PÉDANTISER, *n.* (*Pé-dang-ti-sé*). schulmeistern, den Pedanten spielen, schulfuchsen.

PÉDANTISME, *m.* (*Pé-dang-tism'*). schulfüchsiges Wesen, Pedantismus, *m.*

PÉDANTOCRATIE, *f.* (*Pé-dang-to-kra-szi'*). Pedantenherrschaft, *f.*

PÉDARTHROCACE, *f.* (*Pé-dar-tro-kasz'*). Pädarthrokake, *f.* Winddorn, *m.* es.

PÉDATION, *f.* (*Pé-da-sziong*). Beschreibung (*f.*) der Füße bei den Insekten.

PÉDAUQUE, *f.* (*Pé-dok'*). Frauengestalt (*f.*) mit Gänsefüßen.

PÉDÉRASTE, *m.* (*Pé-dé-rast'*). Päderast, *m.* Knabenschänder, *m.*

PÉDÉRASTIE, *f.* (*Pé-dé-ras-ti'*). Päderastie, *f.* Knabenschänderei, *f.*

PÉDESTRE, *adj.* (*Pé-dastr'*). zu Fuß, zu Füßen stehend, Fuß←=; statue —, Fußstandbild, *n.* es, er; voyage —, Fußreise, *f.* n.

PÉDESTREMENT, *adv.* (*Pé-dästr'-mang*). zu Fuß; aller —, zu Fuße gehen*, auf Schusters Rappen reiten*.

PÉDESTRIANISME, *m.* (*Pé-das-tri-a-nism'*). Großthun (*n.*) mit langen Märschen.

PÉDIAL, ALE, *adj.* (*Pé-dial*). Fuß←=; plume —ale, Fußfeder, *f.* n.

PÉDICELLE, *m.* (*Pé-di-szäl'*). *Bot.* Blumenstielchen, *n.* s; *Zool.* Stielchen, *n.*

PÉDICELLÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-di-szä-lé*). gestielt. || —s, *m. pl. Zool.* Pedicelleen, *f. pl.*

PÉDICELLULE, *m.* (*Pé-di-sza-lul'*). *Bot.* sehr kleines Blumenstielchen.

PÉDICULAIRE, *adj.* (*Pé-di-kü-lar'*). Läuse←=; *Méd.* maladie —, Läusesucht, *f.* || *f. Bot.* Läusekraut, *n.*

PÉDICULE, *m.* (*Pé-di-kül'*). Stiel, *m*; *Bot.* Blumenstengel, *m*; *Arch.* Schaft, *m.* Ständer, *m.*

PÉDICULÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-di-kü-lé*). gestielt.

PÉDICULISATION, *f.* (*Pé-di-kü-li-sa-sziong*). Erzeugen (*n.*) von Läusen.

PÉDICURE, *m.* (*Pé-di-kur'*). Fußarzt, *m.* Hühneraugenoperateur, *m.*

PÉDIEU, *m. voy.* SOLERET.

PÉDIEUX, EUSE, *adj.* (*Pé-diö*). *Anat.* Fuß←=, Sohlen←=; muscle —, Sohlenmuskel, *m.* s, n.

PÉDIFORME, *adj.* (*Pé-di-form'*). fußförmig, fußartig.

PÉDIGREE, *m.* (*Pé-di-gri'*). Pedigree, *m.*

PÉDILANTHE, *f.* (*Pé-di-lang-t'*). *Bot.* Pedilanthus, *m.* Pantoffelbaum, *m.*

PÉDILUVE, *m.* (*Pé-di-luw'*). *Méd.* Fußbad, *n.* es, ⁼er.

PÉDIMANE, *adj.* (*Pé-di-man'*). *Zool.* mit abstehender Zehe. || *m.* Handfüßler, *m.* s Daumenthier, *n.* es, e.

PÉDIONALGIE, *f.* (*Pé-dio-nal-ji'*). *Méd.* Fußsohlenschmerz, *m.* es, en.

PÉDIONOME, *adj.* (*Pé-dio-nom'*). in Ebenen lebend. || —s, *m. pl.* trappenartige Vögel, *m. pl.*

PÉDIPALPE, *adj.* (*Pé-di-palp'*). *Zool.* tasterfüßig, scherenfüßig. || —s, *m. pl.* Tasterfüßler, *m. pl.*

PÉDOMÈTRE, *m.* (*Pé-do-matr'*). Schrittmesser, *m.* Wegmesser, *m.*

PÉDON, *m.* (*Pé-dong*). Bote (*m.*) zu Fuß.

PÉDONCULAIRE, *adj.* (*Pé-dong-kü-lär'*). *Bot.* blumenstielständig.

PÉDONCULE, *m.* (*Pé-dong-kül'*). *Bot.* Blumenstiel, *m.* es, e, *Anat.* Stiel, *m*; du cerveau: Schenkel, *m.* s; du cervelet: Wurzeln, *f. pl.*

PÉDONCULÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-dong-kü-lé*). gestielt, mit Trägern versehen.

PÉDONCULÉEN, ENNE, *adj.* (*Pé-dong-kü-lé-ang*). aus Blumenstielen entstehend.

PÉDONCULEUX, EUSE, *adj.* (*Pé-dong-ku-lö*). *Bot.* blumenstielständig.

PÉDOTRIBE, *m.* (*Pé-do-trib'*). *H. anc.* Lehrer (*m.*) der Gymnastik.

PÉDOTROPHIE, *f.* (*Pé-do-tro-fi'*). Kinderernährung, *f.*

PÉGANITE, *f.* (*Pé-ga-nit'*). Peganit, *m.*

PÉGASE, *m.* (*Pé-gas'*). 1. *Myth.* Pegasus, *m.* Flügelroß, *n.* Dichterroß, *n.* sses; *fig. poét.* dichterische Begeisterung; monter, enfourcher son —, auf dem Pegasus reiten*, sich an-schicken Verse zu machen. | 2. *Astr.* Pegasus *m.* | 3. *Zool.* Meerpferd, *n.*

PÈGLE, *f.* (*Pagl'*). dickes, schwarzes Pech.

PEGMATITE, *f.* (*Pä-gma-tit'*). *Min.* Pegmatit, *m.* Schriftgranit, *m.* es.

PÉGOLIÈRE, *f.* (*Pé-go-liar'*). *Mar.* Theerboot, *n.*

PÉGOMANCIE, *f.* (*Pé-go-mang-ssi'*). Brunnenwahrsagerei, *f.*

PÉGOT, *m.* (*Pe-go*). *Zool.* Brunellenvogel, *m.* s. ".

PÈGRE, *f.* (*Pagr'*). Gaunerwelt, *f.* Diebesklasse, *f.*; la haute —, die feinen Diebe, *m.pl.*

PEHLVI, IE, *adj.* (*Pal-wi*). langue —ie, das Pehlwi.

PEIGNAGE, *m.* (*Pä-gnia-j'*). *de la laine:* Kämmen, *n.* Kratzen, *n.* Krampeln, *n.*; *du chanvre:* Hecheln, *n.*; *de la soie:* Aufkratzen, *n.*

PEIGNE, *m.* (*Pägn'*). 1. **Kamm**, *m.* es, "e; — de poche, Taschenkämmchen, *n.* s, — à chignon, Aufsteckkamm, *m.*; — fin, Staubkamm, *m.*; étui à —, Kammfutteral, *n.* s, e, brosse à —, Kammbürste, *f.* n, coup de —, Kammstrich, *m.* es, e; donner un coup de — à qn, jem. (A) kämmen *ou* frisiren; *fig.* jem. (A) zausen, *fam.* être sale comme un —, ein wahrer Schmutzfink sein. | 2. *Anat.* Kammknorpel, *m.* Schambein, *n.* es, e; *Zool.* Kammmuschel, *f.* n; *Bot.* — de Vénus, Nadelkerbel, *m.* s. | 3. *Tiss.* Weberkamm, *m.*; — de cardeur, Wollkamm, *m.* — circulaire, Kammwalze, *f.*; *Serr.* Schraubenstahl, *m.* es.

PEIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-gne*). gekämmt; mal —, zerzaust, verwirrt, struppig; avoir les cheveux mal —s, die Haare zerzaust haben; *fam.* un mal —, Schmutzfink, *m.* *fig.* bien —, *parl. du style* gefeilt, gekünstelt, *Peint.* geschniegelt; *iron.* il a été bien —, *bien frappé*. er ist derb mitgenommen worden; *Tiss.* gehechelt, gekämmt, gekratzt, laine —ée, Kammwolle, *f.*

PEIGNÉE, *f.* (*Pa-gnié*). ein Kammvoll, *m.*; *fam.* Schläge, *m.pl.* Tracht (*f.*) Prügel

PEIGNER, *a.* (*Pa-gné*). 1. kämmen, aus-kämmen, glatt kämmen. | 2. *du lin:* hecheln; *de la laine:* kämmen, kratzen, krampeln; machine à —, Krampelmaschine, *f.* n. | 3. *fig.* sauber zu-richten, auf-stutzen, *Litter.* feilen, glätten. | 4. *iron. frapper:* zerzausen, durch-prügeln. || 5. se —, *r.* sich kämmen, *iron.* einander recht durch-prügeln, sich balgen.

PEIGNERAN, *m.* (*Pägn'-rang*). Kammmacher, *m.* s.

PEIGNEUR, *m.* (*Pa-gnior*). 1. Wollkämmer, *m.* s; *de chanvre:* Hanfhechler, *m.* | 2. *machine.* Kammwalze, *f.* n. || 3. —euse, *f.* Wollkämmerin, *f.* Hanfhechlerin, *f.* nen.

PEIGNIER, *m.* (*Pa-gnié*). Kammhändler, *m.* s.

PEIGNOIR, *m.* (*Pä-gnoar*). 1. Pudermantel, *m.* s, "; — de bain, Bademantel, *m.*; — d'appartement, Hauskleid, *n.* es, er. | 2. *peignes:* Kammbesteck, *n.* es, e.

PEIGNON, *m.* (*Pä-gniong*). *Cord.* Lappe, *f.* n, Hanfbüschel, *m.* s. — de chanvre, Hechelwerg, *n.*; — de laine, Kammlinge, *m. pl.*

PEIGNURES, *f.pl.* (*Pä-gniur'*). Kammhaar, *n.* es, ausgekämmte Haare, *n.pl.*; *Mar.* Ausfasern, *n.* Aufdrehen, *n.* s.

PEILLES, *f.pl.* (*Pal-iö*). Lumpen, *m.pl.*

PEINANT, ANTE, *adj.* (*Pa-nang*). betrübend, traurig, peinigend.

PEINCHEBEC, *m.* (*Pang-sch'-bäk*) Pinchbeck, *n.*

† **PEINDRE**, *a.* (*Pang-dr'*). **malen**; *copier:* ab-malen; — sur toile, auf Leinwand malen; — à l'huile, in Oel malen; — en émail, auf Schmelz malen; — à fresque, Fresko malen; — à l'aquarelle, mit Wasserfarben malen; — l'histoire, Gegenstände (*m.pl.*) aus der Geschichte malen; — demi-buste, im halben Brustbilde malen; — en grandeur nature, in Lebensgröße malen; — de mémoire, aus dem Kopfe malen; être fait à —, zum Malen schön sein; *enduire:* an-streichen*, bemalen; — en bleu, en rouge, blau, roth an-streichen*; *Rel.* — sur tranche, den Schnitt farben; *fig. décrire.* malen, schildern; *représenter:* schildern, darstellen, ab-bilden; *écrire:* schreiben*. || se —, *r. être peint:* gemalt sein, *être enduit:* angestrichen sein; *se décrire:* sich schildern, geschildert werden*, *s'exprimer:* sich ausdrücken, ausgedrückt werden*, *représenter:* vor-stellen; se — les cheveux, la barbe, sich färben; *fam.* s'achever de —, sich (D) den Rest geben*, *s'enivrer:* sich vollends unter den Tisch trinken*.

PEINE, *f.* (*Pan'*). 1. *châtiment:* **Strafe**, *f.* n; *correction:* Züchtigung, *f.* en; — disciplinaire, Disciplinarstrafe, *f.*; — corporelle, Leibesstrafe, *f.* körperliche Züchtigung; — correctionnelle, Correctionsstrafe, *f.*; sur —, sous — *ou* à — de la vie, sous — de mort, bei Todesstrafe; faire subir la — de mort à qn, jem. (A) hin-richten, porter la — de qch, etw. (A) büßen; *Jur.* sous les —s de droit, bei den gesetzlichen Strafen; —s de l'enfer, Höllenstrafen, *f.pl.*; — du dam, ewige Verdammniß. | 2. *effort.* Anstrengung, *f.* Bemühung, *f.* Mühe, *f.*; *calamité:* Mühseligkeit, *f.* schwere Arbeit; *fardeau:* Beschwerde, *f.* Last, *f.* en. se donner la — de..., sich bemühen zu...; veuillez prendre la — de vous asseoir, setzen Sie sich gefälligst, donner de la — à qn, jem. (D) Mühe machen, homme de —, *serviteur* Bursche, *m.* n; *d'un magasin* Ladenknecht, *m.* es, e; *journalier:* Taglöhner, *m.* s; *portefaix:* Lastträger, *m.*; mourir à la —, unter der Last *ou* der Arbeit erliegen*; valoir la —, sich der Mühe verlohnen; (la chose) en vaut la —, ist der Mühe werth; cela ne vaut pas la — (d'en parler), es ist nicht der Mühe werth; en être pour sa —, sich (D) umsonst bemüht *ou* angestrengt haben. | 3. *salaire:* Arbeitslohn, *m.* es, s; *l; effort:* Bemühung, *f.*; *dérangement:* Störung, *f.*; (donnez-lui 1 franc) pour sa —, für seine Mühe; payer qn de sa —, jem. (D) seine Mühe bezahlen. | 4. *douleur:* Schmerz, *m.* es. Leid, *n.* es. en; *souffrances.* Leiden, *n.pl.* *chagrin.* Kummer, *m.* s. Bekümmerniß, *f.* sse; *affliction* Betrübniß, *f.*; *détresse* Noth, *f.*, *tourment* Qual, *f.* en, Pein, *f.*; —s d'amour, Liebespein, *n.*; —s de l'esprit, Seelenleiden, *f.pl.*; faire de la — à qn, jem. (D) Kummer machen, jem. (A) kränken, *faire mal* jem. (D) wehe thun*, *faire pitié:* jem. (A) dauern; *fam. chagriner:* jem. (D) leid thun*, jem. (A) betrüben, cela lui fait de la —, es ist ihm leid, voir avec —, mit Bedauern sehen*; être dans la —, in der Noth sein, *fam.* être comme une âme en —, wie ein gequälter Geist sein, *Théol.* — des sens, Höllenqual, *f.* | 5. *difficulté:* Schwierigkeit, *f.* en; *empêchement:* Hinderniß, *n.* sses. sse; *fig.* il aura de la — à..., es wird ihm Mühe kosten um... es wird ihm schwer fallen um...; avoir de la —, *répugner:* sauer an-kommen*, viel kosten, avoir de la — à (obtenir qch), mit Schwierigkeiten gelangen...; il a de la — à parler, das Reden fällt ihm schwer, er redet mit Schwierigkeit, er stößt beim Sprechen an; croire qn. sans — *ou* n'avoir pas de — à croire qn, jem. (A) gerne glauben. | 6. *souci:* Sorge, *f.* Besorgniß, *f.* *inquiétude* Unruhe, *f.*, *embarras.* Verlegenheit, *f.*; hors de —, außer Sorgen; mettre qn. en —, jem. (D) Sorge machen, se mettre en — de qch, sich um etw (A) bekümmern; être en — de qn, in Sorge sein um (A), bange *ou* besorgt sein um (A); n'être pas en —, nicht bange sein für (A); je ne suis pas en —, dareb ist mir nicht bange. | 7. *répugnance* Widerstreben, *n.* s. Selbstüberwindung, *f.*; j'ai — à ..., es widerstrebt mir, es kommt mir hart *ou* schwer an. || 8. **à —**, kaum; avoir à — 5 ans, kaum 5 Jahre alt sein, noch nicht ganz 5 Jahre alt sein, pouvoir à — (faire qch), *être en état de:* kaum im Stande sein zu..., pouvoir à — arriver, *avec difficulté:* kaum an-kommen können*; c'est à — s'il est arrivé, er ist kaum angekommen, à grand'—, schwerlich, mit genauer Noth, mit vieler Mühe; avec —, ungern, nicht ohne Schwierigkeit; sans —, gern, ohne Schwierigkeit.

PEINÉ, ÉE, *pp.* (*Pa-ne*). 1. *affligé:* betrübt; être — de qch, Kummer empfinden* über (A), sich betrüben über (A), je suis vraiment — de voir que..., es thut mir wirklich leid zu sehen, daß.... | 2. *inquiet:* bekümmert. | 3. *fig. Peint.* gekünstelt, ängstlich ausgearbeitet.

PEINER, *a.* (*Pä-né*). 1. *causer de la peine:* Verdruß *ou* Kummer *ou* Sorgen machen (D); *fam.* kränken (A); *causer de la douleur.* schmerzen; *faire mal:* weh thun* (D); *faire pitié:* dauern; *causer de la fatigue:* Mühe machen (D). | 2. *travailler avec difficulté:* mühsam arbeiten. || 3. se —, *r.* sich ab-mühen, es sich sauer werden lassen*; *fam.* sich ab-matten; *se fatiguer:* sich ermüden. || 4. *n.* *répugner:* schwer fallen*; il me peine de, es widerstrebt mir. | 5. *Arch.* (cette poutre) peine, ist zu schwer belastet.

PEINEUX, EUSE, *adj.* (*Pa-nö*). mühevoll, mühsam, schwer; semaine —euse, Charwoche, *f.*

PEINT, PEINTE, *pp.* (*Pang*). gemalt; *enduit:* angestrichen, getüncht, *colorié:* bemalt; *teint:* gefärbt; *décrit:* beschrieben; *exprimé:* ausgedrückt; toile peinte, gedruckter Stoff; papier —, buntes Papier.

PEINTRE, *m.* (*Pang-tr'*). **Maler**, *m.* s; — sur verre, Glasmaler, *m.*; — en émail, Emailmaler, *m.*; — en miniature, Miniaturmaler, *m.*; — sur porcelaine, Porzellanmaler, *m.*; — de portraits, Portratist, *m.* en; — d'histoire, Historienmaler, *m.* s; — de paysages, Landschaftsmaler, *m.*; — de batailles, Schlachtenmaler, *m.*; — en bâtiments, Häuseranstreicher, *m.* s; — décorateur, Decorationsmaler, *m.*; *fig.* — de mœurs, Sittenschilderer, *m.* || *f.* Malerin, *f.* nen

PEINTURAGE, *m.* (*Pang-tü-ra-j'*). Malen, *n.* Anstreichen, *n.* s; *iron.* Pinselei, *f.* Gepinsel, *n.*

PEINTURE, *f.* (*Pang-tür'*). 1. *art:* **Malerei**, *f.* Malerkunst, *f.*; — en bâtiment, Anstreichen, *n.* Flachmalerei, *f.*; — d'impression, Staffirmalerei, *f.* — à fresque, Freskomalerei, *f.*; — de genre, Genremalerei, *f.*; — sur émail, Emailmalerei, *f.* — à l'huile, Oelmalerei, *f.*; — sur verre, Glasmalerei, *f.* | 2. *tableau:* Gemälde, *n.* s, Bild, *n.* es, er, Malerei, *f.*; galerie de —, Bildergalerie, *f.*; représenter qn en —, jem. (A) ab-malen. | 3. *enduit:* Anstrich, *m.* es, e, *couleurs:* Farben, *f. pl.*; — à l'huile, Oelanstrich, *m.*; *Maç.* — au lait, Tünche, *f.*; *Menuis.* — en bois, eingelegte Arbeit; la — est toute fraîche, der Anstrich ist noch ganz frisch *ou* ist noch nicht trocken, donner deux couches de —, zweimal an-streichen*. | 4. *fig. représentation:* Darstellung, *f.* Schilderung, *f.*; *image:* Bild, *n.*; *description:* Beschreibung, *f.*; — de caractères, Charakteristik, *f.*; en —, *en apparence:* zum Schein, dem Scheine nach; *en imagination:* in der Einbildung; être brave en —, sehr tapfer sein, wenn die Gefahr vorüber ist; être brûlé en —, im Bildnisse verbrannt werden*; ne pouvoir voir qn. même en —, jem. (A) ganz und gar nicht ausstehen können*; je ne voudrais pas être en cet endroit même en —, ich möchte mich da nicht einmal sehen.

PEINTURÉ, ÉE, *pp.* (*Pang-tü-re*). gemalt, angestrichen, überpinselt.

PEINTURER, *a.* (*Pang-tü-ré*). malen, streichen*, überpinseln; *iron.* flecksen, sudeln.

PEINTUREUR, *m.* (*Pang-tu-ror*). Maler, *m.* Anstreicher, *m.* Tüncher, *m.* s; *iron.* Sudler, *m.* Kleckser, *m.* schlechter Maler.

PÉJORATIF, IVE, *adj.* (*Pe-jo-ra-tif*). verschlimmernd; finale —ive, Verschlimmerungsendung, *f.*

PÉKAN, *m.* (*Pé-kang*). *Zool.* Pekan, *m.* kanadischer Marder.

PÉKIN, *m.* (*Pé-kang*). 1. *Géog.* Peking, *n.*; *soie:* Pekingseide, *f.* | 2. *Mil. bourgeois.* Zivilist, *m.* Philister, *m.*

PEKO, *m.* (*Po-ko*). *ou* POKOË, Pekkothee, *m.*

PELADE, *f.* (*Pö-lad'*). *Méd.* Ausfallen (*n.*) der Haare; il a la —, die Haare fallen ihm aus; gagner la —, die Wolle verlieren*. || *adj.* laine —, Raufwolle, *f.*

PELADON, *m.* (*Po-la-dong*). eiserner Haken.

PELAGE, *m.* (*Pö-la-j'*). 1. *couleur:* Haarfarbe, *f.* n. | 2. *poil:* Fell, *n.* es, e, Balg, *m.* es, "e. | 3. *Zool.* Mönchsrobbe, *f.* | 4. *Géogr.* Pelagius, *m.*

PÉLAGIANISER, *n.* (*Pé-la-jia-ni-sé*). *Relig.* dem Pelagianismus an-hangen.

PÉLAGIANISME, *m.* (*Pé-la-jia-nism'*). *Relig.* Pelagianismus, *m.* Ketzerei (*f.*) des Pelagius.

PÉLAGIE, *f.* (*Pé-la-ji'*). *n.pr.* Pelagia, *f*; *Zool.* Knollenqualle, *f.*

PÉLAGIEN, IENNE, *f.* (*Pe-la-jiang*). pelagianisch, See←←, Meer←←; coquille —ienne, Seemuschel, *f.* n. ‖ *m.* Pelagianer, *m.* s. ‖ —s, *m.pl.* Seevögel, *m.pl.*

PÉLAGIQUE, *adj.* (*Pé-la-jik'*). See←←, Meeres←←, Meeresgrund←←.

PÉLAGOPHYTE, *m.* (*Pé-la-go-fit'*). *Bot.* Meerpflanze, *f.* n.

PÉLAGOSCOPE, *m.* (*Pé-la-go-skop'*). *Phys.* Seegucker, *m.* s.

PÉLAMIDE, *f.* (*Pé-la-mid'*). *Zool.* Plättchenschlange, *f.* Pelamis, *m*; *poisson* : Bonite, *m.* bunter Boctenfisch.

PELAN, *m.* (*Pö-lang*). Tafel, *f.* Baumrinde (*f.*) zum Dachdecken.

PELARD, *adj.* (*Po-lar*). bois —, geschältes Holz, Schälholz, *n.* es.

PÉLARDEAU, *m.* (*Pé-lar-do*). *Mar.* Klüsezapfen, *m.*

PÉLARGONATE, *m.* (*Pe-lar-go-nat'*). *Chim.* pelargonsaures Salz.

PÉLARGONE, *f.* (*Pé-lar-gon'*). *Chim.* Pelargon, *n.*

PÉLARGONIQUE, *adj.* (*Pé-lar-go-nik'*). *Chim.* acide —, Pelargonsäure, *f.*

PÉLARGONIUM, *m.* (*Pé-lar-go-niom'*) Storchschnabel, *m.* Kranichschnabel, *m.*

PÉLARGYLE, *m.* (*Pe-lar-jil'*). *Chim.* Pelargyl, *n.*

PÉLASGE, *adj.* (*Pe-la-j'*). ou PÉLASGIQUE, pelasgisch. ‖ *m.* Pelasger, *m.* s.

PÉLASGIE, *f.* (*Pé-la-ji'*). Pelasgien, *n.*

PELAUDER, *a.* (*Pö-loh-de*). schlagen*, durch-bläuen ‖ se —, *r.* einander mit Fäusten schlagen*.

PÈLE, *m.* *voy* PÊNE.

PELÉ, ÉE, *pp.* (*Pö-lé*). *chauve* : kahl; *parl. des animaux* : abgehaart; *fruit* : geschält, (arbre) —, abgerindet, (montagne) —ée, kahl, *sans végétation*. nackt, kahl. ‖ *m.* Glatzkopf, *m.* Kahlkopf, *m.* es, "e; il n'y avait que quatre —s et un tondu, es waren nur ein paar Leute da.

PÉLÉCOÏDE, *adj.* (*Pé-le-ko-id'*). *Géom.* figure —, beilförmige Figur.

PÉLÉE, *m.* (*Pé-le'*). Peleus, *m.*

PÊLE-MÊLE, *adv.* (*Päl'-mäl'*). unter einander, bunt durch einander; mettre, jeter —, durch einander werfen*, vivre —, in liederlicher Gemeinschaft zusammen leben. ‖ *m.* buntes Gemisch, Wirrwarr, *m.* Gewirr, *n.*

PÊLE-MÊLER, *a.* (*Päl'-mä-lé*). bunt durch einander werfen*, in Verwirrung bringen*.

PELER, *a.* (*Pö-lé*). 1. enthaaren, abhaaren, *échauder* : ab-brühen, ab-sengen. *un arbre* : ab-rinden, *un fruit* : schälen, ab-schälen. | 2. *n.* sich ab-haaren, kahl werden*; *s'écailler* : sich ab-schiefern. ‖ 3. se —, *r.* das Haar verlieren*, sich haaren; *parl. d'un fruit* : sich schälen; *faire peau neuve* : sich häuten.

PÈLERIN, *m.* (*Päl'-rang*). 1. Pilger, *m.* s, Pilgrim, *m.* s, Wallfahrer, *m*; bâton de —, Pilgerstab, *m.* es, "e. | 2. *fam. voyageur*. Wanderer, *m.* der Reisende, *adj.sub.* | 3. *homme adroit* : Schlaukopf, *m.* es, "e, verschmitzter Kauz; *fam.* loser Vogel. | 4. *faucon* : Wanderfalk, *m.* en; *poisson* : Pilger, *m.* Beinhai, *m*; *Prov.* rouge au soir, blanc au matin, c'est la journée du —, Abendroth und Morgengrau sind ein guter Reisegesell.

PÈLERINAGE, *m.* (*Päl'-ri-na-j'*). 1. Pilgerschaft, *f.* Wallfahrt, *f*; aller en — à .., wallfahrten nach (*D*). | 2. *lieu du* — : Wallfahrtsort, *m.*

PÈLERINE, *f.* (*Päl'-rin'*). 1. Pilgerin, *f.* nen. | 2. *vêtement* Pelerine, *f.* n Mantelkragen, *m.* s, ". | 3. *Zool.* Kammmuschel *f.* n.

PELETTE, *f.* (*Po-lät'*). Spaten, *m.* Schäufelchen, *n.*

PÉLICAN, *m.* (*Pé-li-kang*). 1. *Zool.* Pelikan, *m.* s, e, Kropfgans, *f.* "e; — d'Allemagne, Löffelente, *f.* n, *fig.* avoir des entrailles de —, seine Kinder zärtlich lieben. | 2. *Chim.* Pelikan, *m.* Glaskolben, *m.* es, e, *Chir.* Pelikan, *m.* Zahnzange, *f.* n; *Charp.* Schließklammer, *f.* n; *Menuis.* Bankhaken, *m.* s; *Artill.* Pelikan, *m.*

PELIN, *m.* (*Pö lang*). *Tann.* Aescher, *m.*

PÉLIOME, *m.* (*Pe-liom'*). *Méd.* mißfarbiger Fleck auf der Haut.

PÉLIOSE, *f.* (*Pé-li-os'*). Fleckfieber, *n.*

PELIS, *m.* (*Pö-li*). *Mégis.* Raufwolle, *f.*

PELISSE, *f.* (*Pö-lisz'*). Pelz, *m.* es, e, Pelzmantel, *m.* s, "; *robe* : Pelzrock, *m.* es, "e; *Mil.* Husarenpelz, *m.* Pelzfutter, *n.* s, *d'enfant* : wattirter Kindermantel.

PELLAGE, *m.* (*Pa-la-j'*). *Agr.* Umschaufeln (*n.*) des Kornes.

PELLAGRE, *f.* (*Pa-lagr'*). *Méd.* mailändische Rose.

PELLAGREUX, EUSE, *adj.* (*Pä-la-grö*). mit der mailändischen Rose behaftet.

PELLARDEAU, *m.* *voy.* PÉLARDEAU.

PELLE, *f.* (*Pal'*). Schaufel, *f.* Schippe, *f.* n; — carrée, Spaten, *m.* s, Grabscheit, *n.* es, e; — ronde, Wurfschaufel, *f*; — à feu, Feuerschaufel, *f*; *Fort.* — tranchante, Scharpirschaufel, *f*; remuer à la —, um-schaufeln; *fig.* remuer l'argent à la —, das Geld mit Scheffeln messen können*; la — se moque du fourgon, ein Esel schilt den andern Langohr.

PELLÉE, *f.* (*Pa-le'*). ou PELLERÉE, PELLETÉE, eine Schaufel voll.

PELLER, *a.* (*Pä-lé*). schaufeln, umwühlen.

PELLERON, *m.* (*Pal'-rong*). kleine Schaufel.

PELLETAGE, *m.* (*Päl'-ta-j'*). Umschaufeln, *n.* Umstechen (*n.*) des Kornes.

PELLETÉE, *f.* *voy.* PELLÉE.

PELLETER, *a.* (*Pal'-te*). *parl. du blé* um-schaufeln, um-stechen*.

PELLETERIE, *f.* (*Palt'-ri'*). *métier* : Kürschnerhandwerk, *n.* es, *art.* Kürschnerei, *f*, *commerce* : Pelzhandel, *m.* s; *peaux* : Pelzwerk, *n*; — non ouvrée, Rauchwaaren. *f.pl*; — ouvrée, Kürschnerarbeiten, *f pl.*

PELLETEUR, *m.* (*Pal'-tör*). Schaufelmaschine, *f.* n.

PELLETIER, *m.* (*Päl'-tié*). Kürschner, *m.* Rauchwaarenhändler, *m.* Pelzhändler, *m.* ‖ —ière, *f.* Kürschnerin, *f.* Pelzhändlerin, *f.* ‖ *adj.* Pelz←←.

PELLEVERSAGE, *m.* (*Päl'-war-sa-j'*). *Agr.* Umgraben (*n.*) mit dem Spaten.

PELLEVERSER, *a.* (*Pal'-war-sé*). *Agr.* mit dem Spaten um-graben*.

PELLICULAIRE, *adj.* (*Pä-li-kü-lär'*). hautchenahnlich; *Méd.* hautig.

PELLICULE, *f.* (*Pä-li-kül'*). Häutchen, *n.* s. ‖ —s, *f. pl.* Kopfschuppen, *f. pl.*

PELLUCIDE, *adj.* (*Pa-lü-szid'*). *Phys.* durchsichtig, durchscheinend.

PELLUCIDITÉ, *f.* (*Pä-lü-szi-di-té*). *Phys.* Durchsichtigkeit, *f.*

PELOIR, *m.* (*Pö-loar*). *Mégis.* Schabeisen, *n.* Haarraufer, *m.*

PÉLOPIUM, *m.* (*Pe-lo-piom'*). *Chim.* Pelopium, *n.*

PÉLOPONNÈSE, *m.* (*Pe-lo-po-näs'*). *Géogr.* Peloponnes, *m.*

PÉLORIE, *f.* (*Pé-lo-ri'*). *Bot.* Pelorie, *f.* Umbildung, *f.*

PÉLORISATION, *f.* (*Pé-lo-ri-sa-szion*). *Bot.* Bildung (*f.*) von Pelorien.

PÉLORISÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-lo-ri-sé*). pelorienartig.

PÉLORISER (SE), *r.* (*Pe-lo-ri-sé*) zu einer Pelorie werden*.

PÉLOSINE, *f.* (*Pé-lo-sin'*). *Chim.* Pelosin, *n.* Grießwurzelin, *n.*

PELOTAGE, *m.* (*Pö-lo-ta-j'*). 1. Aufwickeln, *n.* Knaulwickeln, *n.* 2 *laine* Knaulwolle, *f.* | 3. *Bill.* nachlässiges Spielen.

PELOTE, *f.* (*Pö-lot'*). 1. Knauel, *m.* Knauel, *m.* — de laine, Knäuel (*m.*) Wolle; mettre en —, auf-wickeln. | 2. *à épingles* : Nähkissen, *n.* Nadelkissen, *n.* s, *boule* : Kugel, *f.* n, Ball, *m.* es, "e, Ballen, *m.* s; *masse* Klumpen, *m.* s, — de neige, Schneeball, *m*; se battre à coups de —s de neige, sich schneeballen; tourner en —, ballen, *fam.* faire la —, sich summiren, sich häufen; la — se grossit, es häuft sich immer mehr, die Lawine wächst; faire sa —, sein Schäfchen scheeren, cela fait une — (au bout de quelque temps), das summirt sich, macht ein artiges Sümmchen; *Vétér.* Blässe, *f.* Stern, *m.* "e; *Techn.* zum Guß vorbereitetes, zusammengerolltes Blattkupfer; — d'émeri, Schmirgelkugel, *f*; — à feu, Leuchtkugel, *f.*

PELOTÉ, ÉE, *pp.* (*Po-lo-té*). aufgewickelt, aufgeknäuelt.

PELOTER, *a.* (*Pö-lo-té*). 1. auf-wickeln, auf-knäueln, zu einem Knäuel wickeln; machine à —, Wickelmaschine, *f.* n; *battre* durch-prügeln, durch-walken. | 2. *fam.* — qn, *le flatter* : schmeicheln (*D*). Vorspiel gelungen machen (*D*). ‖ 3. *n.* mit Schneeballen werfen*. | 4. *Bill.* zum Zeitvertreib und nachlässig spielen. ‖ 5. se —, *r.* sich wickeln, sich ballen; *être peloté* : in ein Knäuel gewickelt werden*. | 6. *fig.* se *battre* : sich streiten*, sich durch-prügeln, durch-bläuen.

PELOTEUR, *m.* (*Pö-lo-tör*). 1. Knauelwickler, *m.* s. ‖ 2. — use, *f.* Knäuelwicklerin, *f*; *machine* : Wickelmaschine, *f*; *Savonn.* Seifenauetschmaschine, *f.*

PELOTON, *m.* (*Pö-lo-tong*). Knäuel, *m.* Knauel, *m.* s; — de fil, Knauel (*m.*) Zwirn, — de graisse, Fettklumpen, *m.* s; faire un —, ein Knäuel wickeln; se mettre en —, sich zusammen-kauern, *Jeu de paume* : noch nicht überzogener Ball; *fig. groupe* : Trupp, *m.* es, Haufen, *m.* kleine Schaar, Häuflein, *n*; *Mil.* Zug (*m.*) im Bataillon; en —s, par —s, rottenweise, in Pelotons; feu de —, Rottenfeuer, *n*; école de —, Pelotonsschule, *f.*

PELOTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pö-lo-to-né*). aufgewickelt, aufgeknäuelt, geballt, kugelig. Knauel←←.

PELOTONNER, *a.* (*Pö-lo-to-né*). auf einen Knäuel wickeln, zusammen-wickeln, zusammen-ballen, *mettre en groupe* : in einen Haufen legen. ‖ se —, *r.* auf einen Knauel gewickelt werden*, sich knäueln, sich zusammenballen; *s'enrouler* : sich auf-rollen; *fig.* sich zusammen-kauern; *se mettre en groupe* : sich in Haufen zusammen-rotten, sich gruppiren; *Mil.* sich in Knaueln auf-stellen.

PELOUSE, *f.* (*Pe-lus'*). Rasenplatz, *m.* Rasen, *m.*

PELOUX, *m.pl.* (*Pö-lu*). von den Bergen heruntergeschwemmtes Erdreich.

PELTASTE, *m.* (*Pal-tast'*). *H. anc.* Peltast, *m.* Tartschenträger *m.* *Zool.* Schildweispe, *f.* Raupentödter, *m.*

PELTE, *f.* (*Pält'*). kleiner Schild, Tartsche. *f*; *Bot.* schildförmige Flechtenfrucht.

PELTÉ, ÉE, *adj.* (*Pal-té*). *Bot.* schildförmig. ‖ —s, *m. pl.* Schildflechten, *f. pl* ‖ —ées, *f. pl.* Abtheilung (*f.*) der Schachtelhalmen.

PELTICOCHLIDES, *m. pl.* (*Päl-ti-ko-klid'*). *Zool.* Schildmuscheln. *f. pl.*

PELTIFIDE, *adj.* (*Pal-ti-fid'*). schildformig und gespalten.

PELTIFORME, *adj.* (*Päl-ti-form'*). schildformig, Schild←←.

PELTIGÈRE, *f.* (*Pál-ti-jär'*). *Bot.* Schildflechte, *f.* n.

PELTINERVE, *adj.* (*Päl-ti-närw'*). *Bot.* schildformig und geneivt.

PELTIPARTITE, *adj.* (*Pál-ti-par-tit'*). *Bot.* schildformig und getheilt.

PELTIS, *m.* (*Pal-ti*). *Zool.* Schildkäfer, *m.* Faulkäfer, *m.*

PELTISÉQUÉ, ÉE, *adj.* (*Päl-ti-sé-ké*). *Bot.* schildformig und eingeschnitten.

PELTOÏDES, *m.pl.* (*Päl-to-id'*). *Zool.* Schildkäfer, *m. pl.*

PELU, UE, *adj.* (*Pö-lu*). haarig, behaart.

PELUCHE, *f.* (*Po-lus h'*). 1. Wollsammet, *m.* s, Plüsch, *m.* es; de —, plüschen. | 2. *Bot.* Sammet, *m.*

PELUCHÉ, ÉE, *adj.* (*Pö-lu-sché*). sammetartig, plüschartig, wollig.

PELUCHER, *n.* (*Pö-lu-sche*). faserig *ou* wollig werden*.

PELUCHEUX, EUSE, *adj.* (*Pö-lu-schö*). faserig, wollig, plüschartig.

PELURE, *f.* (*Pö-lür*). Schale, *f.* n; — de pomme, Apfelschale, *f;* — d'oignon, Zwiebelschale, *f; du fromage*, Rinde, *f;* papier —, (Art) sehr feines Papier; *laine*, Raufwolle, *f; fam. vêtement :* Kleid, *n.* es, er; *manteau :* Mantel, *m.* s, Ueberzieher, *m.* s.

PÉLUSE, *m.* (*Pe-lüs*). Pelusium, *n.*

PELVAN, *m.* (*Pal-wang*). senkrecht stehender Opferstein.

PELVI-CRURAL, ALE, *adj.* (*Pal-wi-kru-ral*). zu Becken und Schenkel gehörig.

PELVIEN, IENNE, *adj.* (*Pel-wiäng*). zum Becken gehörig, Becken-.

PELVIFORME, *adj.* (*Pel-wi-form*). beckenförmig.

PELVIMÈTRE, *m.* (*Pal-wi-mätr*). Beckenmesser, *m.* s.

PELVIMÉTRIE, *f.* (*Pal-wi-mé-tri*). Beckenmessung, *f.*

PEMMICAN, *m.* (*Pe-mi-kang*). Pemmikan, *m.* getrocknetes Fleisch.

PENAILLE, *f.* (*Po-neil-(jö)*. Mönchsvolk, *n.*

PENAILLON, *m.* (*Po-ne-l-jong*). Lumpen, *m.* Lappen, *m.* s; *moine :* Kuttenbruder, *m.* s, Mönch, *m.* es, e.

PÉNAL, ALE, *adj.* (*Pe-nal*). strafend, Straf-, Criminal-; colonie —ale, Straffolonie, *f.* n, code —, Strafgesetzbuch, *n.* es, er; loi —ale, Strafgesetz, *n.* es, e; en matière —ale, in Strafsachen.

PÉNALITÉ, *f.* (*Pe-na-li-te*). Strafbarkeit, *f.* Strafsystem, *n.* es, e.

PENARD, *m.* (*Po-nar*). (vieux) —, alter Sünder, alter Sündenbock.

PÉNATES, *m pl.* (*Pe-nat*). 1. *H. anc.* Penaten, *m. pl.* Hausgötter, *m.pl.* | 2. *habitation*, Wohnung, *f.* en, *patrie :* Heimath, *f;* — champêtres, Landhaus, *n.* es, er.

PENAUD, AUDE, *adj.* (*Po-no*). verlegen, verletzt, verblüfft.

PENCE, *m.pl. voy.* PENNY.

PENCHANT, ANTE, *adj.* (*Pang-schang*). *qui va en pente*, abhängig, abschüssig; *oblique :* schief, geneigt; *qui incline vers*, sich neigend, *fig.* wankend, unschlüssig; (fortune) —ante, dem Umsturze nahe, wankend; — à qch, geneigt zu (D). || **m.** Abhang, *m.* es, ⸗e, Neigung, *f.* Senkung, *f.* en, Sinken, *n.* s, *bord :* Rand, *m.* es, ⸗er, — d'une montagne, Berglehne, *f;* *chute :* Sinken, *n; d'une rivière*, Fall, *m.* es *sp; fig.* être sur le — de sa ruine, de sa chute, am Rande des Verderbens stehen*; *baisse :* Verfall, *m.* Abnahme, *f;* — de l'âge, Abnahme (*f.*) der Kräfte, être sur son —, auf die Neige gehen*, sich seinem Untergange zuneigen; *disposition :* Hang, *m.* Neigung, *f;* — vers *ou* pour qn, Hinneigung (*f.*) zu jem. (D); *aptitude*, Anlage, *f.* [pour zu (D) *ou* für (A)]: *tendance :* Trieb, *m.* es, e.

PENCHÉ, ÉE, *pp.* (*Pang-sché*). *incliné :* geneigt, neigend, hangend; *courbé* gebückt, gebeugt; — en avant, übergebogen, vorwärts gebeugt, *fam.* airs —s, schmachtendes Wesen; se donner des airs —s, schmachtend thun*; *Bot.* (fleur) —ée, nickend; cardon —, schwinkende Distel, Eselsdistel, *f.* n.

PENCHEMENT, *m.* (*Pang-sch'-mang*). Neigen, *n.* s, Neigung, *f.* en. — de côté, Seitwärtsstehen, *n;* — (de la balance), Ueberschlag, *m.* es, ⸗e; — de tête, Kopfnicken, *n.*

PENCHER, *a.* (*Pang-sche*). 1. neigen, *la tête :* hangen, nieder-beugen: *baisser :* bücken; *abaisser :* senken; *courber :* beugen. || 2. **n.** sich neigen, sich senken; (le terrain) penche, ist abhängig; (le mur) penche de ce côté, hangt nach dieser Seite über; *être oblique :* schief stehen*, *parl. d'une balance*, überschlagen*. | 3. *fig.* — à, sich neigen, geneigt sein; *avoir une affection pour* Neigung haben zu (D); *marcher vers* zu-gehen*; — vers l'opinion de qn, sich zu jem. (G) Meinung hin-neigen, der Meinung jem. (G) beipflichten; — vers sa ruine, seinem Sturze zugehen* *ou* nahe sein. || 4. **se** —, *r.* sich neigen *ou* beugen über (A), *se baisser*, sich bücken; *ne pas être vertical :* nicht wagerecht sein; *ne pas aller droit*, sich krumm halten*.

PENÇOIR, *m.* (*Pang-szoar*). Zeichenbändchen, *n.* Blattzeichen, *n.* s.

PENDABLE, *adj.* (*Pang-dabl'*). henkenswerth, todeswürdig; *honteux* schändlich, gräßlich; tour —, verdammter Streich.

PENDAGE, *m.* (*Pan-da-j'*). *Min.* Senkung, *f.* Neige, *f.*

PENDAILLE, *f.* (*Pang-deil-(jo)*). Galgenvolk, *n* Galgenpack, *n.*

PENDAISON, *f.* (*Pang-da-song*). Henken, *n.* s; *suicide :* Erhangen, *n;* *châtiment :* Strang, *m.* es, *potence* Galgen, *m.* s.

1. **PENDANT, ANTE**, *adj.* (*Pang-dang*). hangend, herabhangend; *qui traîne :* schleppend; joues —antes, schlaff herunterhangende Backen, *f. pl.* Hängebacken, *f. pl;* (oreilles) —antes, hangend; barbe chevelure —ante, lang †; boucles —antes, Hängelocken, *f.pl;* aller les bras —s, die Arme hängen lassen*, (ancre) —ante, aufgezogen, (fruits) —s par les racines, auf dem Halme stehend; (procès) —, anhängig; question —ante, schwebende Frage. || *m.* Gehenk, *n.* es, e, Gehänge, *n.* s; — de ceinturon, Degengehenk *n;* — de baudrier, Gehenk, *n;* —s d'oreilles, Ohrgehänge, *n; Hort.* Bügel, *m.* s; *Peint.* Seitenstück, *n.* es, e, (ces deux tableaux font —s, sind Gegenstücke, *n pl.* être le — de qn, von gleichem Schlage sein wie . ; n'avoir pas son —, seines Gleichen nicht haben, *Dipl.* — des eaux, Flußgebiet, *n.* es, e.

2. **PENDANT**, *prép.* **während** (G); — l'hiver, den Winter über; — ce temps, unterdessen; — quelque temps, eine Zeit lang. || — que, *conj.* während, *comme :* da; — que j'y pense, da ich eben daran denke.

PENDARD, *m.* (*Pang-dar*). Galgenstrick, *m.* es, e, Galgenvogel, *m.* s; *Ornith.* Würger, *m.* Dorndreher, *m.* s.

PENDARDEAU, *m.* (*Pang-dar-do*. *fam.* kleiner Taugenichts.

PENDARDERIE, *f.* (*Pang-dar-de-ri*). Galgenstreich, *m.* es, e.

PENDELOQUE, *f.* (*Pang-do-lok*). Angehänge, *n,* *d'un bougeoir :* Leuchtergehänge, *n.* s. — d'oreille, Ohrgehänge, *n.* *chiffon :* Lappen, *m.* Fetzen, *m.*

PENDEMENT, *m. voy.* PENDAISON.

PENDENTIF, *m.* (*Pang-dang-tif*). Pendentif, *m.* Stichebogen, *m.*

PENDERIE, *f.* (*Pang-dö-ri*). Henken, *n.* Aufhangen, *n.*

PENDEUR, *m.* (*Pang-dör*). Henker, *m.* s; *Pêch.* Heringsaufhänger, *m.*

PENDILLARD, *m* (*Pang-dil-iar*). *Bot.* (Art) schwarze Traube.

PENDILLE, *f. voy.* PENDELOQUE.

PENDILLER, *n* (*Pang-dil-jé*). baumeln.

PENDILLON, *m.* (*Pang-dil-iong*). *Horl.* Unruhe, *f.* Gabel, *f.*

PENDOIR, *m* (*Pang-doar*). Speckstock, *m.* es, ⸗e, Speckhaken, *m.* s.

PENDRE, *a.* (*Pang-dr'*). 1. **hängen;** *suspendre*, auf-hangen; *fixer* an-heften, *attacher* an-binden*, *nouer:* an-knüpfen, auf-knüpfen. | 2. *au supplice*, henken, an den Galgen hangen; — à la croix, kreuzigen, an's Kreuz schlagen*. — haut et court, kurzweg auf-knüpfen; dire pis que — de qn, jem. (D) die schlimmsten Dinge nach-sagen, ne pas valoir le —, nicht den Strick werth sein; qu'il aille se faire — ailleurs, daß ein Anderer ihn dafür bestrafe; cela va le faire —, das bringt ihn noch an den Galgen. || 3. **n.** hangen*, herab-hangen*, herunter-hangen*; — en l'air, schweben; *menacer :* drohen; (un malheur) pend sur sa tête, schwebt über seinem Haupte, cela lui pend au nez, dessen ist er bedroht das wird ihm geschehen; *parl. d'un rideau, etc., descendre trop bas :* zu weit herab-hangen*, zu weit herunter-gehen*. | 4. *Jur. être pendant*, anhängig sein. || 5. se —, *r.* sich hangen, sich erhangen; se — à qch, sich an-hangen, sich an-klammern an (D).

PENDU, UE, *pp.* (*Pang-du*). gehängt, gehangen, *pendant*, hangend; avoir la langue bien —ue, ein gutes Mundwerk haben; être — aux côtés de qn, jem. (D) nicht von der Seite weichen*; être — aux oreilles de qn, jem. (D) immer in den Ohren liegen*; je veux être — si..., ich will des Todes sein, wenn...; *suspendu :* schwebend; *menaçant :* drohend. || *m. et* —ue, der *ou* die Erhängte *ou* Gehenkte, *adj. sub;* sec comme —, klapperdürr; avoir de la corde de — dans sa poche, ein Glücksvogel sein; *Jeu*, Glück im Spiele haben.

PENDULAIRE, *adj.* (*Pang-du-lar*). pendelartig gehend.

PENDULE, *m.* (*Pang-dül*). Pendel, *m.* Perpendikel, *m.* s; oscillation du —, Pendelschwingung, *f.* en; — à secondes, Sekundenpendel, *m.* || *f.* Pendeluhr, *f.* Standuhr, *f.* en; — de cheminée, Stutzuhr, *f;* — a coucou, Kuckucksuhr, *f.* Wanduhr, *f;* — a réveil, Weckeruhr, *f.*

PENDULIER, *m.* (*Pang-du-lié*). Pendeluhrmacher, *m.*

PENDULIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Pang-du-li-fo-lie*). *Bot.* hangeblumig.

PENDULINE, *f.* (*Pang-dü-lin*). 1. *Bot.* hängendes Tingmoos. | 2. *Zool.* Beutelmeise, *f.* n.

PENDULISTE, *m.* (*Pang-du-list*). Uhrkastenmacher, *m.* Uhrgehäusemacher, *m.*

PÈNE, *f.* (*Pän*). *Mar.* Quaste (*f*) des Theerpinsels, Schmierquaste, *f.*

PÈNE, *m.* (*Pan*). Riegel, *m.* Schlußriegel, *m.* s; — dormant, stehender Riegel; — intérieur, Nachtriegel, *m.*

PÉNEAU, *m.* (*Pé-no*). *Mar.* Kattern (*n.*) des Ankers.

PÉNÉE, *m.* (*Pe-né*). *Géogr.* Peneus, *m.* Peneus, *m. Zool.* dünnschaliger Krebs.

PÉNÉEN, ENNE, *adj.* (*Pe-ne-ang*). *Géol.* arm an organischen Resten

PÉNÉENS, *m. pl.* (*Pé-ne-ang*). (Art) dünnschalige Krebse, *m. pl.*

PÉNELLE, *f.* (*Pé-nal*). mit Dung beladenes Boot.

PÉNÉLOPE, *f.* (*Pé-ne-lop*). *n. pr.* Penelope *f;* toile de —, nie fertig werdende Arbeit. || *m. Zool.* Pfeifente, *f.* n.

PÉNÉTRABILITÉ, *f.* (*Pé-ne-tra-bi-li-té*). Durchdringlichkeit, *f.*

PÉNÉTRABLE, *adj.* (*Pé-né-trabl'*). durchdringlich; (secret) —, erforschbar, ergründbar; *accessible :* zugänglich.

PÉNÉTRAMMENT, *adv.* (*Pé-né-tra-mang*) eindringend; *fig.* empfindlich.

PÉNÉTRANT, ANTE, *adj.* (*Pe-né-trang*). durchdringend, eindringend; *fig.* (esprit) —, durchdringend, scharfsichtig; *sensible :* sehr empfindlich; (vent) —, scharf, (froid) —, schneidend, (éloquence) —ante, eindringlich, rührend.

PÉNÉTRATIF, IVE, *adj.* (*Pé-ne-tra-tif*). durchdringend, eindringlich.

PÉNÉTRATION, *f.* (*Pe-né-tra-szjong*). 1. Durchdringen, *n.* Eindringen, *n.* s, *parl. de l'eau* Hereinströmen, *n; parl. de l'air* Zutritt, *m.* es; *fig.* — (d'esprit), Verstandesschärfe, *f.* Scharfblick, *m.* es. | 2. *force pénétrante* durchdringende Kraft; *Chirp.* Imprägniren, *n.* Tränken, *n.*

PÉNÉTRATIVEMENT, *adv.* (*Pé-né-tra-tiw'-mang*). durchdringend, eindringlich.

PÉNÉTRÉ, ÉE, *pp.* (*Pé-né-tré*). 1. *percé* **durchdrungen**, eingedrungen, *entré :* eingegangen; *imbibé* durchtränkt, durchnäßt; *rempli* erfüllt. | 2. *fig. attendri*, gerührt; *saisi, touché* ergriffen, *convaincu, persuadé* überzeugt, durchdrungen, avoir l'air —, tief gerührt aus-sehen*, être — de joie, vor Freude ganz außer sich sein.

PÉNÉTRER, *a.* (*Pé-né-tré*). 1. *percer:* **durchdringen***; *entrer dans* ein-dringen*, ein-gehen* in (A): *imbiber*, durchnässen, durchtränken; *remplir* erfüllen, *fam.* — la moelle des os, durch Mark und Bein gehen*. | 2 *fig. chercher :* ergründen, erforschen, *du regard :* durchschauen, schauen in (A); *découvrir :* entdecken; *fam.* kommen* hinter (A). | 3. *fig. émouvoir*. durchdringen*, *attendrir :* rühren; *saisir*. ergreifen*. *persuader :* überzeugen; — de joie, hoch erfreuen. || 4. *n.* — dans qch, ein-dringen* in *ou* durch (A); *avancer* vor-dringen*; *arriver jusqu'à:* gelangen bis; *se glisser dans*, sich ein-schleichen*; — dans la pensée de qn, jem. (G) Gedanken errathen*; *découvrir :* erforschen. || 5. se —, *r.* sich durchdringen*, sich

ein-dringen* in (A); *être pénétré* : durchdrungen werden*; se — (d'une vérité), sich (D) etw. (A) tief ein-prägen; *prendre à cœur* : zu Herzen nehmen*.

PÉNIBLE, *adj.* (*Pé-nibl'*). *fatigant* : mühsam, mühselig, mühevoll *difficile* : schwer; (chemin) —, beschwerlich; *douloureux* : schmerzlich, *dur*. hart, peinlich; *sensible* : empfindlich; (aveu) —, peinlich; *désagréable* : unangenehm; avoir la parole —, mit Mühe sprechen*; il est — de se quitter, Scheiden thut weh.

PÉNIBLEMENT, *adv.* (*Pé-nibl'-mang*). mühsam, mit Mühe *ou* Anstrengung; *désagréablement* : auf eine unangenehme Weise.

PÉNICHE, *f.* (*Pé-nisch'*). Penische, *f.*

PÉNICILLÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ni-szil-lé*). pinselartig.

PÉNICILLIFORME, *adj.* (*Pé-ni-szi-li-form'*). pinselartig, pinselförmig, Pinsel←«.

PÉNIDE, *m.* (*Pé-nid'*). Gerstenzucker, *m. s.*

PÉNIL, *m.* (*Pé-nil*). Schambügel, *m. s.*

PÉNINSULAIRE, *adj.* (*Pé-näng-sü-lär'*). Halbinsel←«, Peninsular←«.

PÉNINSULE, *f.* (*Pé-näng-sul'*). Halbinsel, *f*; — ibérique, ibérienne, Iberien, *n.* iberische Halbinsel.

PÉNIS, *m.* (*Pé-nis*). Penis, *m.* Ruthe, *f.* männliches Glied.

PÉNITENCE, *f.* (*Pé-ni-tang-sz'*). *repentir* : Reue, *f.* Buße, *f.* Bußfertigkeit, *f. Relig.* Zerknirschung, *f*; *expiation* : Buße, *f*; *confession*. Beichte, *f*; exercice de la —, Bußübung, *f.* en; sacrement de la —, Sakrament (*n.*) der Buße; tribunal de la —, Beichtstuhl, *m.* es, ⸗e; jour de —, Bußtag, *m.* Festtag, *m.* es, e; *châtiment* : Strafe, *f*; faire — de qch, büßen für (A), Buße thun* für (A); *fam.* faire —, schlecht essen*, magere Kost halten*, mettre (un enfant) en —, eine Strafe *ou* Buße auf-legen (D); être en —, *part. d'un enfant* : nachsitzen müssen*; ordonner une —, eine Buße auf-erlegen; pour —, en —, pour votre —, zur Strafe dafür.

PÉNITENCERIE, *f.* (*Pé-ni-tang-sz'-ri'*). *Relig.* Bußpriesteramt, *n.* es; *tribunal* : päpstliches Bußgericht.

PÉNITENCIER, *m.* (*Pé-ni-tang-szié*). 1. Bußpriester, *m.* s; grand —, Oberpönitenziar, *m.* en. | 2. *prison* : Strafanstalt, *f.* en, Strafgefängniß, *n.* sses, sse; — militaire, Militärgefängniß, *n.* ‖ 3. *adj.* établissement —, Strafanstalt, *f.*

PÉNITENT, ENTE, *adj.* (*Pé-ni-tang*). bußfertig; *repentant* : reuig, reuevoll; pécheur —, bußfertiger Sünder. ‖ *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Büßende, *adj. sub*; *qui se confesse* : der *ou* die Beichtende, *adj. sub.* Beichtkind, *n.* es; *moine* : Büßermönch, *m.* es.

PÉNITENTIAIRE, *adj.* (*Pé-ni-tang-sziär'*). Straf←«, Besserungs←«; colonie —, Strafkolonie, *f.* n; établissement —, Strafanstalt, *f.* en.

PÉNITENTIAUX, *adj. m.pl.* (*Pé-ni-tang-szio*). *Relig.* psaumes —, Bußpsalmen, *m.pl*; canons —, Bußverordnungen, *f.pl.*

PÉNITENTIEL, ELLE, *adj.* (*Pé-ni-tang-sziäl*). Buß←«; œuvres —elles, Bußwerke, *n.pl.* ‖ *m.* Bußgebetbuch, *n.*

PENNAGE, *m.* (*Pä-na-j'*). Gefieder, *n.* s; *ailes* : Fittige, *m.pl.* Schwungfedern, *f.pl.*

PENNARD, *m.* (*Pa-nar*). *Zool.* Spießente, *f.* n, pfeilschwanzige Ente.

PENNATIFIDE, *adj.* (*Pä-na-ti-fid'*). *Bot.* fiederspaltig.

PENNATILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Pä-na-ti-lo-bé*). *Bot.* fiederlappig.

PENNATIPARTITE, *adj.* (*Pä-na-ti-par-tit'*). *Bot.* fiedertheilig.

PENNATISÉQUÉ, ÉE, *adj.* (*Pä-na-ti-se-ké*). *Bot.* fiederschnittig.

PENNATULE, *f.* (*Pä-na-tül'*). *Zool.* Seefeder, *f.* n.

PENNATULIENS, *m. pl.* (*Pä-na-tu-liäng*). *Zool.* seefederartige Polypen, *m.pl.*

PENNE, *f.* (*Pän'*). 1. *Fauconn.* Schwungfeder, *f.* Steuerfeder, *f.* ‖ 2. —s, *f.pl. Blas.* Hutfedern, *f.pl*; *Zool.* — marine, Seefeder, *f*; *Tiss.* Trumm, *n.* Garnende, *n*; *Mar.* Stock, *m.*

PENNÉ, ÉE, *adj.* (*Pä-né*). gefiedert; (doigt) —, mit gezackten Hautlappen.

PENNICORNE, *adj.* (*Pä-ni-korn'*). *Zool.* mit federförmigen Fühlhörnern.

PENNIFORME, *adj.* (*Pä-ni-form'*). federförmig.

PENNIGÉMINÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ni-jé-mi-né*). *Bot.* doppeltgefiedert.

PENNINE, *adj.* (*Pa-nin'*). Alpes —s, penninische Alpen, *f.pl.* ‖ *f. Min.* Pennin, *m.*

PENNINERVE, *adj.* (*Pä-ni-närw'*). *Bot.* federnervig.

PENNON, *m.* (*Pä-nong*). 1. Panier, *n.* Fähnlein, *n.* s; faire de — bannière, vom Ritter zum Bannerherrn erhoben werden*; *Blas.* — généalogique, genealogisches Wappenschild. | 2. *d'une flèche* : Pfeilfeder, *f.* n.

PENNULE, *f.* (*Pa-nul'*). Federchen, *n.* Flaumfeder, *f.*

PENNY, *m.* (*Pä-ni*). Penny, *m.*

PÉNOMBRE, *f.* (*Pé-nong-br'*). *Phys.* Halbschatten, *m.* Halbdunkel, *n.*

PENON, *m.* (*Po-nong*). Verklicker, *m.* Fähnlein, *n*, *d'une flèche*. Federchen, *n.*

PENSACRE, *f.* (*Pang-sakr'*). *Bot.* giftige Rebendolde.

PENSANT, ANTE, *adj.* (*Pang-sang*). denkend; être —, denkendes *ou* verständiges Wesen; faculté —ante, Denkvermögen, *n.* s; bien —, gut gesinnt; *en religion* : religiös; mal —, übelgesinnt, irreligiös; homme bien —, der Gutdenkende, *adj.sub.*

PENSÉ, ÉE, *pp.* (*Pang-szé*). gedacht, erdacht; *réfléchi* : überlegt; *imaginé* : ausgedacht, ersonnen; *inventé* : erfunden; — mûrement, überdacht.

PENSÉE, *f.* (*Pang-szé*). 1. **Gedanke**, *m.* ns, n; *action*. Denken, *n.* s; *faculté* : Denkvermögen, *n*, *sens* : Sinn, *m.* es, e; cours des —s, Gedankengang, *m.* es; rapidité de la —, Gedankenschnelle, *f*; venir dans la — de qn. *ou* s'offrir à la — de qn, jem. (D) ein-fallen*, jem. (D) in den Kopf *ou* den Sinn kommen*; exercer sa —, sein Denkvermögen üben; sortir de la —, entfallen* (D); tourner ses —s vers qch, stets denken* an (A); avoir de mauvaises —, auf Böses sinnen*, Böses im Schilde führen; par la —, im Geiste. | 2. *esprit* : Sinn, *m* Geist, *m.* es, er, *idée* : Begriff, *m.* es, e, Idee, *f.* n; *opinion* : Meinung, *f.* en, Gedanke, *m*; *avis* : Ansicht, *f.* en, *réflexion* : Ueberlegung, *f*; *considération* : Betrachtung, *f.* | 3. *projet* : Absicht, *f.* Gedanke, *m*, *intention* : Vorhaben, *n.* | 4. *esquisse* . Entwurf, *m.* es, ⸗e, Anlage, *f.* n; *plan* : Plan, *m.* es, ⸗e; *souvenir* : Erinnerung, *f*; *médidations* : Träumereien, *f.pl.* | 5. *Bot.* **Veilchen**, *n*; *fam.* Stiefmütterchen, *n.* Dreifaltigkeitsblume, *f*; *couleur* . Veilchenblau, *n*; de couleur —, veilchenblau, veilchenfarben.

PENSEMENT, *m.* (*Pang-sz'-mang*). Denken, *n.* s, Ueberlegung, *f.* en.

PENSER, *a. et n* (*Pang-szé*). 1. **denken***; *réfléchir* : nach-denken*; *songer* : sinnen*; *imaginer*. ersinnen*, erdenken*; *croire* : glauben; *juger* . urtheilen; *être d'avis*. meinen; *considérer*: halten* für (A); *projeter* . im Sinne haben; *espérer* : sich mit der Hoffnung schmeicheln; — à mal, auf Böses denken*; sans — à mal, ohne etwas Böses zu denken, ohne Arg; — avec justesse, richtig urtheilen; à ce que j'en pense, meiner Meinung nach; je ne sais qu'en —, ich weiß nicht, was ich davon halten soll; cela donne à —, das gibt Stoff zu Betrachtungen; cela donne à — que..., das läßt vermuthen, daß...; faire — qn à qch, jem. (A) erinnern an (A); y pensez-vous ? was fällt Ihnen ein? vous n'y pensez-pas! das kann nicht Ihr Ernst sein! sans y —, ohne Absicht. | 2. *avoir une opinion de* : eine Meinung *ou* Ansicht haben, façon de —, Denkungsart, *f.* Denkweise, *f*; liberté de —, Denkfreiheit, *f*; dire à qn. sa façon de —, jem. (D) seine Meinung frei heraus sagen. | 3. *être résolu* : gesinnt sein, *faire attention* : sich in Acht nehmen*, Acht geben*, faire — qn à qch, jem. (A) an etw. (A) erinnern; — voir, zu sehen glauben, *être sur le point de*. auf dem Punkte sein zu...; *faillir* : nahe daran sein zu.., j'ai pensé mourir, ich glaubte sterben zu müßen. ‖ 4. *m.* Denken, *n.* Denkvermögen, *n.*

PENSEUR, *m.* (*Pang-ször*). Denker, *m*; libre —, Freidenker, *m.* ‖ *adj.* denkend.

PENSIF, IVE, *adj.* (*Pang-szif*). nachdenkend; *absorbé* : gedankenvoll; tout —, ganz in Gedanken versunken *ou* verloren.

PENSION, *f.* (*Pang-sziong*). 1. *rente* : Jahrgehalt, *n.* es, e; — de retraite, Gnadengehalt, *n.* Ruhegehalt, *n.* Pension, *f.* en; — viagère, Leibrente, *f.* n, — alimentaire, Alimentengelder, *n.pl.* Kostgelder, *n.pl*; fournir une —, ein Jahrgeld aus-werfen*. | 2. *maison* : Pension, *f.* Kosthaus, *n.* es, ⸗er; prix de la —, Kostgeld, *n.* es; maître de —, Kostgeber, *m.* s; se mettre en —, sich in Kost begeben*; tenir en —, in Kost nehmen*; — pour les chevaux, Miethstall, *m.* es, ⸗e. | 3. *maison d'éducation* : Unterrichtsanstalt, *f.* Erziehungsanstalt, *f.* en, Pensionnat, *n*, *fam.* Kostschule, *f.* n, — de jeunes filles, Töchterschule, *f*: maître de —, Vorsteher (*m.*) einer Erziehungsanstalt. | 4. *élèves* : sämmtliche Zöglinge (*m.pl.*) einer Pension.

PENSIONNAIRE, *m.* (*Pang-szio-när'*). 1. Empfänger (*m.*) einer Pension; *Mil.* Gnadensoldner, *m.* s, der Pensionnirte, *adj. sub.* | 2. *Polit.* grand —, Rathspensionär, *m.* Großpensionar, *m.* s. en. | 3. *Peint.* auf Kosten der Regierung nach Rom geschickter Künstler; *Théât.* Schauspieler (*m.*) mit fixem Gehalte. | 4. *qui paie pension* . Kostschüler, *m.* Pensionär, *m.* ‖ 5. *f.* Kostschülerin, *f.* Pensionärin, *f*: *iron.* petite —, Backfisch, *m.*

PENSIONNAT, *m.* (*Pang-szio-na*). Pensionnat, *n.* Erziehungsanstalt, *f.* en, Kostschule, *f.* n; — de jeunes gens, Pensionsanstalt (*f.*) für Knaben; — de demoiselles, Töchterschule, *f.*

PENSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pang-szio-né*). pensionnirt, auf Jahrgehalt gesetzt; *retraité* . abgedankt.

PENSIONNER, *a.* (*Pang-szio-né*). pensioniren, einem Jahrgehalt geben* *ou* aus-setzen (D); *retraiter* : ab-danken.

PENSIVEMENT, *adv.* (*Pang-siw'-mang*). nachdenkend, in Gedanken versunken.

PENSUM, *m.* (*Pang-szom'*). Strafarbeit, *f.* en.

PENSYLVANIE, *f.* (*Pang-sil-wa-ni'*). Pensilvanien, *n.*

PENT-À-COL, *m.* (*Pang-ta-kol'*). Halsschmuck (*m.*) mit Anhängseln.

PENTACORDE, *m.* (*Pang-ta-kord'*). *Mus.* fünfsaitige Leier.

PENTACROSTICHE, *m.* (*Päng-ta-kros-tisch'*). *Poés.* fünffaches Akrostichon.

PENTADACTYLE, *adj.* (*Päng-ta-da-ktil'*). fünffingerig, fünfzehig; *Bot.* fünfzehig, gefingert. ‖ *m. Zool.* Fünffingerfisch, *m.*

PENTADELPHE, *adj.* (*Päng-ta-dälf'*). *Bot.* fünfbrüderig, in fünf Bündel verwachsen.

PENTADYNAME, *adj.* (*Päng-ta-di-nam'*). *Bot.* fünfmächtig.

PENTAÈDRE, *m.* (*Pang-ta-ädr'*). *Math.* Fünfflächner, *m.* Pentaeder, *m.*

PENTAGLOTTE, *adj.* (*Pang-ta-glot'*). *Zool.* fünfzungig, *Philol.* in fünf Sprachen.

PENTAGONAL, ALE, *adj.* (*Pang-ta-go-nal*). fünfeckig.

PENTAGONE, *m.* (*Päng-ta-gon'*). *Math.* Fünfeck, *n.* es, e. ‖ *adj.* fünfeckig.

PENTAGYNE, *adj.* (*Päng-ta-jin'*). *Bot.* fünfweibig.

PENTAGYNIE, *f.* (*Päng-ta-ji-ni'*). *Bot.* Pentagynie, *f.* Ordnung (*f.*) der fünfweibigen Pflanzen.

PENTAGYNIQUE, *adj.* (*Päng-ta-ji-nik'*). auf die fünfweibigen Pflanzen bezüglich.

PENTAMÈRE, *adj.* (*Pang-ta-mär'*). *Zool.* mit fünfgliederigen Füßen. ‖ *m. Géol.* (Art) fossile Muschel.

PENTAMÈTRE, *adj.* (*Päng-ta-mätr'*). fünffüßig; (vers) —, aus fünf Füßen, Pentameter, *m.*

PENTANDRE, *adj.* (*Päng-tang-dr'*). *Bot.* fünfmännig.

PENTANDRIE, *f.* (*Päng-tang-dri'*). *Bot.* Pentandrie, *f.* Klasse (*f.*) *ou* Ordnung (*f.*) der fünfmännigen Pflanzen.

PENTANDRIQUE, *adj.* (*Päng-tang-drik'*). auf fünfmännige Pflanzen bezüglich.

PENTAPÉTALE, *adj.* (*Päng-ta-pé-tal'*). *Bot.* fünfkronenblätterig, fünfblätterig.

PENTAPHYLLE, *adj* (*Pang-ta-fil'*). *Bot.* fünfblätterig.

PENTAPOLE, *f.* (*Päng-ta-pol'*). *H. anc.* Fünfstädtebezirk, *m.* Pentapolis, *m.*

PENTAPTOTE, *adj.* (*Päng-ta-ptot'*). mit fünf Kasusendungen.

PENTARCHAT, *m.* (*Päng-tar-ka*). Würde (*f.*) eines Fünfherrn.

PENTARCHIE, *f.* (*Pang-tar-schi'*). Pentarchie, *f.* Fünfherrschaft, *f.*

PENTARQUE, *m.* (*Pang-tark'*). Pentarch, *m.* en, Fünfherr, *m.* n, en.

PENTASÉPALE, *adj.* (*Päng-ta-szé-pal'*). *Bot.* fünfkelchblätterig, fünfblätterig.

PENTASPERME, *adj.* (*Pang-tas-pärm'*). *Bot.* fünfsamig.

PENTASTIQUE, *adj.* (*Päng-tas-tik'*). fünfreihig, fünfzeilig.

PENTASTOME, *adj.* (*Päng-tas-tom'*). *Zool.* fünfmündig.

PENTASTYLE, *m.* (*Pang-tas-til'*). fünfsäuliges Gebäude. || *adj.* *Bot.* fünfgriffelig.

PENTASYLLABE, *adj.* (*Pang-ta-si-lab'*). fünfsilbig.

PENTATEUQUE, *m.* (*Päng-ta-tök'*). Pentateuch, *m.*

PENTATHIONIQUE, *adj.* (*Pang-ta-ti-o-nik'*). acide —, Pentathionsäure, *f.*

PENTATHLE, *m.* (*Pang-tatl'*). Pentathlon, *n.* Fünfkampf, *m.* es.

PENTE, *f.* (*Pang-t'*). 1. *d'un terrain*: **Abhang**, *m.* es, ⁼e; — raide, Abschuß, *m.* sses, ⁼sse; *inclinaison*: Neigung, *f*; *declivite*: Senkung, *f*; côte a — raide, steile Anhöhe; aller en —, einen Abhang bilden, abhängig sein, sich ab-senken; aller en — raide, abschüssig sein; aller en — douce, sich sanft ab-dachen; *chûte*: Fall, *m.* es; donner de la — (aux eaux), Fall geben* (D). | 2. *Fort.* Abdachung, *f*; avec — et rampes, abwechselnd mit Steigung und Fall; *Min.* Donlage, *f.* | 3. — (du lit), Kranz, *m.* es, e; *rideau*: Vorhang (*m.*) vor einem Bücherschrank; *Arm.* Winkelschablone, *f.* n. | 4. *fig. inclination*: Neigung, *f.* Hang, *m.* [a, zu D]; avoir — à qch, hin-neigen zu (D); suivre sa —, seiner Neigung folgen. | 5. *fig. diminution*: Neige, *f*; — des ans, Neige (*f.*) des Alters; — des vices, Bahn (*f.*) des Lasters. | 6. *action de pendre*: Aufhängen, *n.* Aushangen (*n.*) zum Trocknen.

PENTÉCOSTAIRE, *adj.* (*Pang-té-kos-tar'*). Pfingst- ←«. || *m.* Gebetbuch (*n.*) für die Zeit von Ostern bis Pfingsten.

PENTECÔTE, *f.* (*Pangt'-koht'*). Pfingsten, *n.pl*; fêtes de la —, Pfingstfeiertage, *m.pl.*

PENTÉDÉCAGONE, *m.* (*Pang-té-dé-ka-gon'*). *Math.* Fünfzehneck, *n.* || *adj.* fünfzehneckig.

PENTÉLIQUE, *m.* (*Päng-té-lik'*). *n. pr.* Pentelikus, *m.* || *adj.* pentelisch.

PENTENNE, *f.* *voy.* PANTAINE, PANTIÈRE.

PENTÈRE, *f.* (*Pang-tar'*). *H. anc.* Schiff (*n.*) mit fünf Reihen Ruderer.

PENTÉTÉRIDE, *f.* (*Pang-té-té-rid'*). *H. anc.* Zeitraum (*m.*) von fünf Jahren.

PENTHÉMIMÈRE, *f.* (*Päng-té-mi-mar'*). *Met.* Penthemimeris, *f.*

PENTIÈRE, *f.* *voy.* PANTAINE, PANTIÈRE.

PENTURE, *f.* (*Pang-tür'*). Angelband, *n.* es, ⁼er, Bandwerk, *n.* es, e; — de fenêtre, Fensterband, *n.* Aufhängungsbeschläge, *m.pl*; — de porte, Thürband, *n*; — à gond, Hakenband, *n*; — à talon, Hängelager, *n*; — a rinceau, Laubband, *n.*

PÉNULTIÈME, *adj.* (*Pé-nül-tiäm'*). vorletzt. || *f.* vorletzte Silbe.

PÉNURIE, *f.* (*Pé-nü-ri'*). großer Mangel, *misère*: Noth, *f.* Dürftigkeit, *f*; *fam.* Elend, *n.* es, *pauvreté*: Armuth, *f*; — d'argent, Geldnoth, *f*; *fig.* — de langage, Spracharmuth, *f.*

PÉON, *m.* (*Pé-ong*). *Mét.* Paon, *m.*

PÉONAGE, *m.* (*Pe-o-na-j'*). Zwangsarbeit (*f.*) der Indianer.

PÉONIE, *f.* (*Pé-o-ni'*). *Geogr.* Päonien, *n.*

PÉOTTE, *f.* (*Pé-ot'*). *Mar.* große Gondel.

PÉPASME, *m.* (*Pé-pasm'*). *Med.* Zeitigung, *f.* Reifwerden, *n.*

PÉPASTIQUE, *adj.* (*Pé-pas-tik'*). zeitigend. || *m.* Zeitigungsmittel, *n.*

PÉPERIN, *m.* (*Pep'-räng*). ou PÉPÉRINE, *f.* Peperino, *m.*

PÉPÉRITE, *f.* (*Pé-pé-rit'*). Peperit, *m.*

PÉPIE, *f.* (*Pé-pi'*). Pips, *m.* Pipps, *m.* es; avoir la —, durstig sein; ne pas avoir la —, die Kehle nicht zugewachsen haben; *être bavard*: gut schwatzen können*, mourir de la —, vor Durst vergehen*.

PÉPIEMENT, *m.* (*Pé-pi'-mang*). Piepen, *n.* Gepiep, *n.*

PÉPIER, *n.* (*Pé-pie*). piepen.

PEPIN, *m.* (*Pö-pang*). Kern, *m.* Obstkern, *m.* es, e; fruits à —, Kernobst, *n.* es, — de pomme, Apfelkern, *m.* || *n.pr.* Pipin, *m*; — le Bref, Pipin der Kurze ou Kleine.

PÉPINIÈRE, *f.* (*Pé-pi-niar'*). Samenschule, *f.* Baumschule, *f.* n; planter une —, eine Samenschule an-legen; *fig.* Pflanzschule, *f*; *fam.* Fundgrube, *f.*

PÉPINIÉRISTE, *m.* (*Pé-pi-nie-rist'*). Baumschulgärtner, *m.*

PÉPITE, *f.* (*Pé-pit'*). Goldgeschiebe, *f.*

PÉPLUM, *m.* (*Pé-plom'*). Peplum, *n.*

PÉPON, *m.* (*Pe-pong*). ou PÉPONIDE, *f*; *Bot.* Kürbißfrucht, *f.* (Art) Gurke, *f.*

PEPSINE, *f.* (*Pa-psin'*). *Chim.* Pepsin, *n.* Verdauungsstoff, *m.*

PÉRAGRATION, *f.* (*Pé-ra-gra-szioug*). *Astr.* Durchlaufen (*n.*) der Bahn.

PÉRAT, *m.* (*Pe-ra*). durch Thon gebundener Steinkohlenstaub.

PERÇAGE, *m* (*Par-sza-j'*). Bohren, *n.* Lochen, *n.* Durchlöchern, *n.*

PERCALE, *f.* (*Par-kal'*). Perkal, *n.*

PERCALINE, *f.* (*Par-ka-lin'*). Perkal, *n.* (Art) Kattun, *m*; relié en —, in Perkal gebunden.

PERÇANT, ANTE, *adj.* (*Par-szang*) 1. *qui perfore*: bohrend, durchlochend. | 2. *fig. qui pénètre*: durchdringend, (cris) —, durch Mark und Bein gehend, (froid) —, schneidend, durchdringend, (vent) —, scharf†; (voix) —ante, gellend, kreischend, (vue) —ante, scharf†; (yeux) —s, lebhaft, durchbohrend; *fig.* œil —, Scharfblick, *m.* es; (esprit) —, scharf, scharfsinnig, esprit —, scharfsinniger Kopf, avoir l'esprit —, einen durchdringenden Verstand haben.

PERCARBURE, *m.* (*Pär-kar-bur'*). *Chim.* Kohlenstoffverbindung, *f.*

PERCARBURÉ, ÉE, *adj.* (*Pär-kar-bu-ré*). doppelt Kohlen- ←«; gaz hydrogène —, doppelt Kohlenwasserstoffgas, *n.*

PERCE, *f.* (*Parsz'*). 1. *vrille*: Bohrer, *m.* s; — de tonnelier, Zapfenbohrer, *m*; — à main, Handbohrer, *m*; en —, angebohrt, angezapft; mettre (un tonneau) en —, anbohren, an-zapfen. | 2. *Mus. trous*: Löcher, *n.pl*; — bourdon, Schnarrbohrer, *m.* | 3. *poisson*: Schmerle, *f.*

PERCÉ, ÉE, *pp.* (*Pär-szé*). 1. *avec une vrille*: durchbohrt, *avec une pointe*: durchstochen; *troué*: durchlöchert; *coupé*: durchschnitten; (route, —ée, durchbrochen; (forêt) —ée de routes, von breiten Wegen durchbrochen ou durchschnitten; — à jour, durch und durch gestochen, (ouvrage) — à jour, durchbrochen, (cocons) —, durchlöchert, *Arch.* (maison) bien —ée, hell, wohl beleuchtet, mit großen Fensteröffnungen; (vaisseau) — pour 50 canons, mit 50 Stückpforten; *Blas.* pièces —ées, durchbrochene Stücke, *n. pl*; *Peint.* (paysage) bien —, mit schöner Perspektive; *Bot.* durchwachsen. | 2. *fig.* être — (de douleur), zerrissen ou durchbohrt sein, auf den Hefen sitzen*, *fam.* etre — bas, nicht viel mehr zum Besten haben; *fam. mouillé*: durchnäßt, naß; — jusqu'aux os, naß wie ein Pudelhund, durch und durch naß, (habit) — et mouillé, durchnäßt; *déchiré*: zerlumpt, zerrissen; *usé*: verschlissen.

PERCE-BOIS, *m* (*Pärsz'-boa*). *Zool.* Holzwurm, *m.* Bohrkäfer, *m.* Holzbohrer, *m.*

PERCE-BOURDON, *m.* (*Parsz'-burdong*). *Méc.* Bohrer, *m.*

PERCE-CHAUSSÉE, *m* (*Parsz'-schoh-sze'*). *Zool.* gemeiner Pfahlwurm.

PERCE-CRÂNE, *m.* (*Pärsz'-krahn'*). *Chir.* Schädelbohrer, *m.* Trepan, *m.*

PERCÉE, *f.* (*Pär-szé'*). *ouverture*: Bohrung, *f.* Oeffnung, *f.* en; *trou*: Loch, *n.* es, ⁼er; *passage*: Durchgang, *m* es, ⁼e, *Mil.* faire une —, trotz der Hindernisse, sich einen Weg öffnen durch (A); faire une — fort avant dans un pays, weit in einem Lande vor-dringen*; — d'une forêt, Durchhau, *m.* es, e, Waldweg, *m.* es, e; — de communication, Verbindungsdurchbruch, *m.* es, ⁼e, *rue*: Aussicht, *f.* Durchsicht, *f.* en, *Metall.* Stich, *m.* Abstich, *m.* es, e; faire la — d'un fourneau, einen Ofen ab-stechen*; *Peint.* Streiflicht, *n.* || —s, *f. pl.* *Arch.* Fensteröffnungen, *f. pl.*

PERCE-FEUILLE, *f.* (*Parsz'-faul-(iö)*). *Bot.* Hasenöhrchen, *n.* Durchwachs, *m.*

PERCE-FORÊT, *m.* (*Pärsz-fo-rä*). Buschjäger, *m.* muthiger Jäger.

PERCEINTES, *f.* *voy.* PRÉCEINTES.

PERCE-LANGUE, *f* (*Parsz'-lang-g'*). *Méd.* Zungenkarbunkel, *m.*

PERCEMENT, *m.* (*Pärsz'-mang*). 1. *action*: Durchbohren, *n.* Durchbrechen, *n.* Durchstechen, *n.* s. | 2. *d'une carrière, d'un puits*: Graben, *n.* Ausbohren, *n.* | 3. *ouverture*: Durchbruch, *m.* es, ⁼e, Oeffnung, *f.* en. | 4. *mines*: Treiben, *n.* Graben, *n*; *d'une digue*: Durchstich, *m.* es, e, *d'une rue*: Durchbruch, *m.* Anlegung, *f*; *d'une forêt*: Lichten, *n*; *d'un abcès*: Aufgeben, *n.*

PERCE-MEULE, *m.* (*Pärsz'-möl'*). Lochen, *n.* Lochbohrer, *m.*

PERCE-MURAILLE, *f.* (*Parsz'-mü-rail-(iö)*). *Bot.* Glaskraut, *n.* es.

PERCE-NEIGE, *f.* (*Pärsz'-na-j'*). *Bot.* Schneeglöckchen, *n.* s.

PERCENTAGE, *m.* (*Pär-szang-ta-j'*). Prozentsatz, *m.*

PERCE-OREILLE, *m.* (*Pärsz'-o-reil-(iö)*). *Zool.* Ohrwurm, *m.* es, ⁼er.

PERCE-PIERRE, *m.* (*Pärsz'-piär'*). *Bot.* Steinbrech, *m*; *Zool.* Schleimfisch, *m.*

PERCE-POT, *m.* (*Pärsz'-po*). *Ornith.* Spechtmeise, *f.* Kleiber, *m.*

PERCEPTA, *m. pl.* (*Pär-szä-pta*). Wahrnehmungen, *f. pl.* Eindrücke, *m.pl.*

PERCEPTEUR, *m.* (*Pär-szä-ptör*). Steuereinholer, *m.* Steuereintreiber, *m.*

PERCEPTIBILITÉ, *f.* (*Pär-szä-pti-bi-li-te*). Erhebbarkeit, *f*; *Physiol.* Wahrnehmbarkeit, *f.* Bemerkbarkeit, *f*; *à la vue*: Sichtbarkeit, *f*; *au toucher*: Fühlbarkeit, *f.*

PERCEPTIBLE, *adj.* (*Pär-szä-ptibl'*). erhebbar; *Physiol.* wahrnehmbar; *à la vue*: sichtbar; *au goût*: schmeckbar; *à l'oreille*: hörbar; *au toucher*: fühlbar.

PERCEPTIBLEMENT, *adv.* (*Pär-sza-ptibl'-mang*). auf eine wahrnehmbare Art.

PERCEPTIF, IVE, *adj.* (*Par-szä-ptif*). Auffassungs- ←«, Wahrnehmungs- ←«.

PERCEPTION, *f.* (*Pär-szä-psiong*). 1. *d'un impôt*: Einnahme, *f.* n, Erhebung, *f.* en. | 2. *bureau*: Steueramt, *n.* es, ⁼er. | 3. *emploi*: Hebestelle, *f.* | 4. *Phil.* Wahrnehmung, *f*; *conception*: Auffassung, *f*; *faculté*: Auffassungsvermögen, *n*; *idée*: Begriff, *m.* es, e.

PERCER, *a.* (*Pär-szé*). 1. **bohren**; *forer*: durchbohren; *creuser*: durchgraben*; *couper*: durchschneiden*, *trouer*: durchlöchern, durchhöhlen; *avec une pointe*: durchstechen*; *faire des trous*: Löcher machen in (A); — à jour, durch und durch stechen*; *un mur*: durchbrechen*; — de part en part, d'outre en outre, durch und durch stechen*; — les oreilles, Ohrlöcher stechen*; *avec une arme à feu*: durchschießen*, gehen* durch (A), *avec un poignard*: durchbohren, durchstechen*; — qn. de coups, jem. (A) erstechen*, jem. (A) mit vielen Stichen tödten; *un tonneau*: an-stechen*, an-bohren, *une aiguille*: öhren, ein-fälzen; machine à —, Bohrmaschine, *f.* n; *fam.* (les os) lui percent la peau, stechen ihm aus der Haut. | 2. *Arch.* — (une porte, une fenêtre), brechen*, machen; *une ville*: Straßen führen durch (A); *une forêt*: Wege machen in (A), durchhauen* (A), *une rue*: durchbrechen*; *une*

vessie : auf-stechen*; *Chir.* — les eaux, eine Wasserblase sprengen; *un abcès* : öffnen, auf-schneiden*. | 3. *Ch. de fer.* — un tunnel, einen Tunnel treiben*; *Min.* durchörtern; *un puits* : durchtreiben*, ab-senken; — (le roche), lochen; *Drap.* zu stark walken; *Minér.* — le haut-fourneau, den Hochofen ab-stechen*; *Sucr.* an-bohren; *Mar.* Stückpforten machen in (A). | 4. *pénétrer* : ein-dringen*, durchdringen* durch (A); *parl. de la pluie* : durchnäßen, durchdringen*; (le soleil) perce les nuages, dringt ou scheint durch die Wolken; *parl. d'un cri* : durchschallen, tönen, gellen durch (A). | 5. *fig.* — la foule, sich drängen durch (A); *un bataillon* : durchbrechen*; — l'ennemi, sich durch den Feind schlagen*; *faire irruption dans* : ein-brechen* in (A), sich durchschlagen* in (A). | 6. *découvrir* : — (un mensonge, un mystère), entdecken, durchschauen, durchdringen*; *deviner* : errathen*; — l'avenir, in der Zukunft lesen* ou schauen; — qn. à jour, jem. (A) ganz durchschauen; *fam. peiner* : Leid thun* (D); — qn. de douleur, tief schmerzen, betrüben; *fig.* — le cœur à qn, jem. (D) das Herz brechen*. cela me perce le cœur, das thut mir herzlich Leid, das ist mir ein Stich in's Herz. || 7. *n.* **durch-dringen***, durch-gehen*; *parvenir* : durch-kommen*; *s'ouvrir* : auf-gehen*; *de force* : durch-brechen*; (ce drap) ne perce pas, ist wasserdicht, läßt kein Wasser durch; (cette encre) perce, schlägt durch; (cet abcès) est percé, ist aufgegangen; *parl. des dents* : durchbrechen*, bekommen*; *fig.* (sa haine) perce, scheint ou zeigt sich durch. | 8. *avoir une issue* : aus-gehen* auf (A); (cette maison) perce dans deux rues, hat in zwei Straßen einen Eingang. | 9. *être visible à travers* : durch-sehen*; *parl. du soleil* : durch-scheinen*, durch-dringen*; *se lever* : auf-gehen*, hervor-kommen*; (le jour) perce, bricht an; (sa voix) perce, übertönt die andern; *fig. se déceler* : sich kund geben*, sichtbar werden*, *se manifester* : an den Tag kommen*, bekannt werden*, zum Vorschein kommen*; rien n'a encore percé, Nichts ist noch bekannt geworden. | 10. *fig. s'élever* : empor-kommen*, auf-kommen*, sich hervor-thun*; *fam.* sich (D) einen Weg bahnen; (cet homme) percera, bringt es noch weit, wird auf-kommen*; — jusqu'aux plus hautes places, sein Glück machen. | 11. *Chass.* durch-gehen*, die Flucht ergreifen*. || 12. **se —**, *r.* sich durchbohren [de, mit (D)], se — de ses propres traits, sich (D) selbst schaden; *fam.* sich (D) selbst auf's Maul schlagen*. | 13. *s'ouvrir* : auf-gehen*. se — le doigt, sich (D) den Finger durch-stechen* ou auf-stechen*. | 14. *fam. être touché* : gerührt werden*.

PERCERETTE, *f.* (*Pärsz'-rät'*). *Menuis.* Zwickbohrer, *m.*

PERCE-ROCHE, *f.* (*Pärsz'-rosch'*). *Zool.* Steinbohrer, *m.*

PERCE-RONDE, *f.* (*Parsz'-rong-d'*). Stangenperfel, *m.*

PERCE-TERRE, *m.* (*Pärsz'-tär'*). *Bot.* Erdgallerte, *f.*

PERCEUR, *m.* (*Pär-ször*). Bohrer, *m.*; *Arm.* Rohrverschrauber, *m.*

PERCEVABLE, *adj.* (*Pär-szö-wabl'*). (impôt) —, einnehmbar, erhebbar; *Phys.* wahrnehmbar.

† **PERCEVOIR**, *a.* (*Pär-szö-woar*). 1. *des impôts* : ein-treiben*; *lever des impôts* : erheben*, beziehen*. | 2. *ressentir* : empfinden*; — un avantage de qch, einen Vortheil ziehen* aus (D); *remarquer* : wahrnehmen*.

PERCHANT, *m.* (*Par-schang*). *Chass.* Laufer, *m.*

1. **PERCHE**, *f.* (*Pärsch'*). 1. *bâton* : Stecken, *m.* s; *verge* : Ruthe, *f.* n; *charpente* : Stange, *f*; — de tente, Zeltstange, *f*; — de houblon, Hopfenstange, *f*; *fam.* tendre la — à qn, jem. (A) aus der Verlegenheit helfen*, *fam.* être une véritable —, mager wie eine Hopfenstange sein. | 2. *Chass.* — de l'oiseleur, Vogelstange, *f*; — du cerf, Stange, *f*; cerf qui pousse ses —s, Spießer, *m.* s. | 3. *Pêch.* Angelruthe, *f.* | 4. *mesure* : Ruthe, *f.* Meßruthe, *f.* | 5. *Drap.* Aufraubholz, *n.* es, tirer du drap à la —, rauhen.

2. **PERCHE**, *f. poisson* : Barsch, *m.* es, e; — de mer, Sägebarsch, *m*; — commune ou dorée, gemeiner Kaulbarsch.

PERCHÉ, ÉE, *pp.* (*Pär-sché*). 1. sitzend; être —, sitzen*; *être couché* : liegen*, *Chass.* gebäumt; *fam.* être — sur sa grandeur, sur ses aïeux, sich mit seiner Größe ou seinen Ahnen brüsten; *Géol.* blocs —s, an einem Bergkegel rund um aufsitzende Felsblöcke, *m. pl.* || 2. *m. Chass.* Zuen, *n*; tirer au —, vom Zweige herunter-schießen*.

PERCHÉE, *f.* (*Pär-sché*). *Chass.* Rudel (*m.*) Vögel, Gruppe (*f.*) sitzender Vögel; *piège* : Vogelschlinge, *f*; *Vign.* Furche, *f.* n.

PERCHER, *n.* (*Pär-sché*). auf-sitzen*; *parl. des oiseaux* : auf-fliegen*, sich setzen auf (A); *s'abattre* : sich nieder-lassen*, *être perché* : sitzen* auf (D); *fam. se rendre dans un endroit élevé* : sich auf einen hohen Ort begeben*; *grimper* : klettern auf (A); *se planter* : sich hin-pflanzen auf (A); où est-il allé se —? wo hat er sich hingepflanzt? où est-il perché? wo steckt er?

PERCHERON, *m.* (*Parsch'-rong*). Bewohner (*m.*) von Perche; (cheval) —, Percheron, *m.* Percheronpferd, *n.*

PERCHETTE, *f.* (*Pär-schät'*). 1. *Agr.* kleine Stange. | 2. *Zool.* kleiner Barsch.

PERCHEUR, *m.* (*Pär-schör*). *Ornith.* Baumvogel, *m.* Sitzvogel, *m.*

PERCHIS, *m.* (*Pär-schi*). *Agr.* Stangenzaun, *m.* Geländer, *n*; *bois*: Stangenholz, *n.*

PERCHLORATE, *m.* (*Pär-klo-rat'*). *Chim.* überchlorsaures Salz.

PERCHLORIQUE, *adj.* (*Pär-klo-rik'*). *Chim.* acide —, Ueberchlorsäure, *f.*

PERCHLORURE, *m.* (*Par-klo-rür'*). *Chim.* höchste Chlorverbindung.

PERCHOIR, *m.* (*Par-schoar*). Aufsitzstange, *f*; *d'un perroquet* : Papageienstange, *f*; *d'un poulailler* : Hühnerleiter, *f*; *poulailler* : Hühnerstall, *m.*

PERCILLÉ, ÉE, *adj.* (*Par-szil-ié*). papier —, durchlöchertes Papier.

PERCILLETTE, *f.* (*Par-szil-iät'*). *Bot.* Perlmoos, *n.*

PERCLURE, *a.* (*Pär-klür'*). lähmen.

PERCLUS, USE, *adj.* (*Pär-klu*). lahm; — d'un bras, an einem Arme lahm; avoir l'esprit —, einen schwachen Verstand haben.

PERCLUSION, *f.* (*Pär-klu-sziong*). Lähmung, *f.* Gliederlähmung, *f.*

PERCNOPTÈRE, *m.* (*Par-kno-ptär'*). *Ornith.* gemeiner Aasgeier.

PERCOÏDES, *m. pl.* (*Pär-ko-id'*). *Zool.* barschartige Fische, *m. pl.*

PERÇOIR, *m.* (*Par-szoar*). Bohrer, *m*; *Tonnell.* Spundbohrer, *m*; *Métall.* Stecheisen, *n*; *Serr.* Durchschlag, *m.* es, "e; — à rochet, Ratschbohrer, *m*; — à spirale, Schraubenbohrer, *m*; *Forg.* Lochscheibe, *f*; *Cordonn.* Ahle, *f*; *Brod.* Durchbrechnadel, *f*; *Charp.* v. ESTAMPE; *Mar.* — à curette, Schrotbohrer, *m.*

PERÇU, UE, *pp.* (*Pär-szü*). (impôt) —, eingetrieben, *levé* : erhoben, bezogen; *Physiol.* empfunden, wahrgenommen.

PERCUSSEUR, *m.* (*Pär-kü-ször*). Schläger, *m.* Todtschlager, *m.*

PERCUSSION, *f.* (*Pär-kü-sziong*). Klopfen, *n.* s; *coup* : Schlag, *m.* es, "e, Stoß, *m.* es, "e; *Mus.* instrument de —, Schlaginstrument, *n.* s, e; *Arm.* Perkussion, *f*; arme à —, Perkussionsgewehr, *n.* es, e, capsule à —, Perkussionshütchen, *n*; *Méd.* Perkutiren, *n.* Perkussion, *f.*

PERCUTER, *a.* (*Pär-ku-té*). klopfen, schlagen, pochen; *heurter* : stoßen*; *Méd.* perkutiren.

PERCUTEUR, *m.* (*Par-kü-tör*). *Arm.* Perkussionsschloß, *n.* Hahn, *m.*

PERDABLE, *adj.* (*Pär-dabl'*). verlierbar.

PERDANT, ANTE, *adj.* (*Par-dang*). verlierend; numéro ou billet —, Niete, *f.* || — **et ante**, *m. f.* der ou die Verlierende, *adj. sub.*

PERDENDOSI, *adv.* (*Par-dan-do-szi*). *Mus.* nach und nach schwächer werdend.

PERDEUR, *m.* (*Par-dör*). Verlierer, *m.* s.

PERDICÉ, ÉE, *adj.* (*Pär-di-szé*). rebhuhnartig. || —s, *m. pl.* Rebhuhnenarten, *f. pl.*

PERDITION, *f.* (*Pär-di-sziong*). 1. *ruine* : Verderben, *n.* Untergang, *m.* es. | 2. *dissipation* : Vergeudung, *f.* Vergeuderung, *f*; s'en aller en —, vergeudet werden*; *fam.* zu Grunde gehen*. | 3. *Relig.* Verderbniß, *n.* Verderben, *n*; enfant de —, Antichrist, *m*; fils de —, Judas, *m*; lieu de —, verruchter Ort; terre de —, vermaledeites Land; chemin de —, Weg (*m.*) des Verderbens; *Mar.* navire en —, Schiff (*n.*) in Nöthen; être en —, auf dem Punkte sein zu sinken.

PERDRE, *a.* (*Pär-dr'*). 1. **verlieren***; *par sa faute* : verscherzen, ein-büßen [y, dabei; sur, an (D)]; — au jeu, im Spiele ou mit Spielen verlieren*; — sa fortune au jeu, sein Vermögen verspielen; — gros jeu, viel verlieren*; — un ami en qn, einen Freund an jem. (D) verlieren*; — ses forces, von Kräften kommen*; — connaissance, die Besinnung verlieren*; — haleine, außer Athem kommen*; — la vie, sterben*, sein Leben einbüßen ou verscherzen, um's Leben kommen*; — la tête, den Kopf verlieren*; *devenir fou* : verrückt werden*; *être décapité* : enthauptet werden*; — l'esprit, le jugement, verrückt werden*; — la carte, la tramontane, sich verwirren, dummes Zeug schwätzen; — de vue, aus dem Auge verlieren*, — patience, — courage, die Geduld, den Muth verlieren*, — le souvenir, das Gedächtniß ou die Erinnerung verlieren* an (A); — (un avantage), verscherzen; en — l'envie, die Lust dazu verlieren*; en — le boire et le manger, Essen und Trinken darüber vergessen*; — de sa valeur, an seinem Werthe verlieren*; — l'usage de la parole, verstummen, nichts mehr zu sagen wissen*; — contenance, die Fassung verlieren*; — le chemin, vom Wege ab-kommen*; *fig.* — du terrain, überholt werden*; — pied, den Boden verlieren*; *fig.* keinen Anhaltspunkt mehr finden*; *Mar.* — terre, das Land aus dem Gesichte verlieren*. faire — le goût du pain, jem. (A) um-bringen*; y — sa peine, sich vergebene Mühe machen. vous y perdrez vos pas, Sie machen sich vergebliche Mühe; vous n'y perdrez rien, Sie verlieren nichts dabei; vous n'en perdrez que l'attente, es bleibt Ihnen nicht geschenkt. | 2. *ne pas percevoir* : nicht sehen können*; *ne pas entendre* : nicht hören können*; *ne pas comprendre* : nicht verstehen können*; *échapper* : entgehen*; *impers*; je perds beaucoup de (ce qu'on dit), es entgeht mir vieles von dem. | 3. *égarer* : irre führen, vom rechten Wege ab-bringen*; — qn, jem. (A) verleiten, jem. (A) vom rechten Wege ab-bringen*; — un chien, einen Hund irre leiten. | 4. *renoncer à* : — qch, auf-geben*, entsagen (D). | 5. *ruiner* : zu Grunde richten, stürzen, bringen* um (A); — qn. de réputation, jem. (A) um seinen guten Ruf bringen*; — qn d'honneur, jem. (A) um die Ehre bringen*, — qn. auprès du ministre, — qn. dans l'esprit du ministre, jem. (A) um des Ministers Gunst bringen*. | 6. *gaspiller* : verlieren*, vergeuden; — son temps, seine Zeit unnütz verbringen*. | 7. *corrompre* : verderben*; *endommager* : beschädigen; *ravager* : verwüsten; *détruire* : zerstören; *séduire* : verführen; *déshonorer* : entehren; *Relig.* zur Verderbniß führen; — son âme, sich um die ewige Seligkeit bringen*. | 8. *Peint.* — une couleur, *la fondre* : verschmelzen*; *Jeu.* — les cartes, Stiche verlieren*; jouer à tout —, Alles auf das Spiel setzen; (jouer) à qui perd gagne, der Verlierende gewinnt; *Com. peser avec* : ein-wägen*; *Man.* — du terrain, zurück-bleiben*; *Mar.* **la mer perd, die Ebbe tritt ein.** | 9. faire — qn, jem. (D) Verlust bereiten; faire — le mauvais goût, den üblen Geschmack benehmen*. faire — à qn. le goût du pain, jem. (A) um-bringen*, jem. (A) um's Leben bringen*; faire — le sommeil, den Schlaf ou die Ruhe nehmen*. | 10. *absol.* verlieren*; *diminuer* : **ab-nehmen***. || 11. **se —**, *r.* **sich verlieren***, verloren gehen*. *parl. d'une coutume* : ab-kommen*; *parl. d'une race* : aus-sterben*; *sombrer* : unter-gehen*; *s'égarer* : sich verirren; *fig. ne plus comprendre* : nicht fassen können*; *s'appesantir dans* : sich vertiefen in (A); je m'y perds, da steht mir der Verstand still; *Mar.* zu Grunde gehen*; *disparaître* : verschwinden*; *échouer* : scheitern, verunglücken. | 12. *se terminer* : endigen ou aus-gehen* in (A); *se réunir en* : sich vereinigen mit (D), sich verbinden* mit (D), *Peint. se fondre* : in einander auf-gehen*, sich vermischen, sich verschmelzen*. | 13. *se ruiner* : zu Grunde gehen*, sich zu Grunde richten; se — de réputation, sich um seinen guten Namen bringen*. | 14. *fam. se gâter* : verderben*;

parl. des fruits : zu reif werden*; *pourrir :* verfaulen.

PERDREAU, *m.* (*Pär-dro*). 1. *Ornith.* junges Rebhuhn. | 2. *Artill.* Rebhühnergranate, *f*; mortier à —, Rebhühnermörser, *m.*

PERDRIEUR, *m.* (*Par-dri-ör*). Rebhühnerjäger, *m.*

PERDRIGON, *m.* (*Pär-dri-gong*). (Art) Pflaumenbaum, *m*; *fruit:* rothe Pflaume.

PERDRIX, *f.* (*Par-dri*). *Ornith.* Rebhuhn, *n.* es, ⸗er; — de neige *ou* — blanche, Schneehuhn, *n*; — rouge, Rothhuhn, *n*; — grise, Feldhuhn, *n*; — de mer, gemeines Sandhuhn; compagnie de —, Hühnerkette, *f.*

PERD-SA-QUEUE, *f.* (*Par-sa-ko'*). *Ornith.* Schwanzmeise, *f.*

PERDU, UE, *pp.* (*Per-du*). 1. **verloren;** *par sa faute :* verscherzt; *ruiné :* zu Grunde gerichtet; (objets) —s, verloren; (chien) —, verlaufen; (ballon) —, freifliegend, (pays) —, ganz abgelegen, öde, verödet; (quartier) —, entlegen; (femme) —ue, liederlich, sittenlos; c'est un homme —, dieser Mensch ist hin; c'est un homme — de réputation, der gute Namen dieses Menschen ist hin; — de dettes, bis über die Ohren in Schulden steckend; être — de débauches, durch Ausschweifungen zu Grunde gerichtet sein; c'est une tête —ue, er ist halb verrückt, er ist ein Tollkopf; (se jeter) à corps — sur qn, blindlings; c'est du temps —, es ist ganz unnütz; c'est peine —ue, das ist verlorene Mühe, moments —s *ou* heures —ues, Mußestunden, *f.pl.* Nebenstunden, *f.pl.* unbeschäftigte Augenblicke, *m.pl.* coup —, Fehlschuß, *m.* sses, ⸗sse; tirer à coups —s, in's Blaue *ou* auf's Gerathewohl schießen*; *Mil.* enfants —s, verlorene Mannschaft, Vortruppen, *f.pl.*; sentinelle —ue, weit vorgeschobener Posten; (faire flotter du bois) à bûche —ue, stückweise; reprise —ue, Kunststopferei, *f*; placer (son argent) à fonds —s, auf Leibrenten anlegen; salle des pas —s, großer Vorsaal. | 2. *disparu :* verschwunden, *gâté :* verdorben; (espèce) —ue, ausgestorben, *égaré*, verirrt, verlaufen; *Bibl.* (brebis) —ue, verirrtes Schaf; — dans la douleur, in Schmerz versunken; *Maç.* (pierres) —ues, versenkt, fondation à pierres —ues, Wasserbau, *m*; (puits) —, anw[illegible]; pour un de —, deux de retrouvés, dieser Verlust ist leicht zu ersetzen; courir comme un —, wie toll, wie ein Besessener laufen*.

PERDURABLE, *adj.* (*Par-dü-rabl'*). ewig dauernd.

PÈRE, *m.* (*Par'*). 1. **Vater,** *m.* s, ⸗, de —, Vater⟵, *paternel :* väterlich; en —, comme —, als Vater; — de famille, Familienvater, *m*, — adoptif, Adoptivvater, *m*; — et mère, Vater und Mutter, die Eltern, *m.pl*; cœur de —, Vaterherz, *n.* ens, amour de —, Vaterliebe, *f*; — du mensonge, Lügenvater, *m.* Teufel, *m*; — de l'Eglise, Kirchenvater, *m*; de — en fils, vom Vater auf den Sohn, von Geschlecht zu Geschlecht; servir de —, tenir lieu de —, bei jem. (D) Vaterstelle vertreten*; il lui tient lieu de —, er ist ihm an Vaters Statt. | 2. *créateur :* Schöpfer, *m.* Urheber, *m*; *fondateur :* Stifter, *m.* Begründer, *m*; *bienfaiteur :* Wohlthäter, *m*; premier —, Stammvater, *m*; notre premier —, Adam, *m*; nos premiers —s, unsere Voreltern *ou* Vorfahren, *m pl.* | 3. *révérend :* Pater, *m*: — des capucins, Klosterbruder, *m*; — temporel, Schaffner, *m*: — spirituel, Seelsorger, *m.* Beichtvater, *m*; notre très saint —, der Papst, der heilige Vater. | 4. *iron. homme âgé :* der Alte, *adj. sub*; — douillet, Bruder (*m.*) Zimperlich; gros —, dicker Kerl.

PÉREAU, *m.* (*Pé-ro*). Gefäß (*n.*) für flüssiges Wachs.

PÉRÉGRINATEUR, *m.* (*Pé-ré-gri-na-tor*). Wanderer, *m.*

PÉRÉGRINATION, *f.* (*Pé-ré-gri-na-sziong*). Wanderung, *f.* Pilgerschaft, *f.* en; *fam. voyage :* Reise, *f.* n

PÉRÉGRINER, *n.* (*Pé-ré-gri-né*). wandern, reisen.

PÉRÉGRINITÉ, *f.* (*Pe-ré-gri-ni-té*). Fremdlingsstand, *m.* Stand (*m.*) eines Ausländers.

PÉREMPTION, *f.* (*Pé-rang-psiong*). *Jur.* Ungültigwerden, *n.* Verjährung, *f*; tomber en —, verfallen*; il y a — d'instance, die Klage ist verfallen.

PÉREMPTOIRE, *adj.* (*Pé-rang-ptoar'*). *Jur.* Verjährungs⟵, Verfall⟵, umstoßend; terme —, peremptorische Frist; exception —, Verjährungseinrede, *f*; *fig. décisif :* entscheidend, unumstößlich.

PÉREMPTOIREMENT, *adv.* (*Pé-rang-ptoar'-mang*). peremptorisch, entschieden; *fam.* ein für alle Mal.

PÉRENNE, *adj.* (*Pe-ràn'*). perennirend, das ganze Jahr dauernd.

PÉRENNIBRANCHES, *m.* (*Pe-rà-ni-brang-sch'*). *Zool.* Batrachier (*m.pl.*) mit bleibenden Kiemen.

PÉRENNITÉ, *f.* (*Pé-rä-ni-té*). lange Dauer.

PÉRÉQUATION, *f.* (*Pé-ré-kua-sziong*). volle Ausgleichung.

PER FAS ET NEFAS, *adv.* (*Pär-fasz-at-né-fasz*). mit allen möglichen Mitteln.

PERFECTIBILITÉ, *f.* (*Pär-fä-kti-bi-li-té*). *Phil.* Vervollkommnungsfähigkeit, *f.*

PERFECTIBLE, *adj.* (*Pär-fä-ktibl'*). *Phil.* der Vervollkommung fähig, vervollkommnungsfähig.

PERFECTION, *f.* (*Pär-fa-ksiong*). *achèvement :* Vollendung, *f*; *état parfait :* Vollkommenheit, *f*; *ce qui est une* — : das Vollkommene, *adj. sub*; de toute —, höchst vollkommen; à la —, en —, vortrefflich, vollkommen, meisterhaft.

PERFECTIONNANT, ANTE, *adject* (*Pär-fa-ksio-nang*). vervollkommnend.

PERFECTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pär-fa-ksio-né*). vervollkommnet, verbessert; *achevé :* vollendet; *ennobli :* veredelt.

PERFECTIONNEMENT, *m.* (*Par-fä-ksion'-mang*). Vervollkommnung, *f.* *amélioration :* Verbesserung, *f*; école de —, Ausbildungsanstalt, *f.* Fortbildungsanstalt, *f*; commission de —, Verbesserungsausschuß, *m.* sses, ⸗sse.

PERFECTIONNER, *a.* (*Par-fa-ksio-né*). vervollkommnen, *améliorer :* verbessern, aus-bilden; *ennoblir :* veredeln.

PERFECTIONNEUR, *m.* (*Par-fa-ksio-nor'*). Verbesserer, *m.*

PERFECTIONNISTE, *m.* (*Par-fa-ksio-nist'*). *Relig.* Perfectionnist, *m.*

PERFIDE, *adj.* (*Pär-fid'*). treulos, *faux* falsch; *déloyal :* arglistig, *traître* verrätherisch, hinterlistig; être — à qn, jem. (D) sein Wort brechen*. ‖ *m.* der Treulose, *adj. sub.* Verräther, *m.* ‖ *f.* die Treulose, *adj. sub.* Verrätherin, *f.*

PERFIDEMENT, *adv.* (*Pär-fid'-mang*). treulos, verrätherisch, arglistig.

PERFIDIE, *f.* (*Par-fi-di'*). Treulosigkeit, *f*; *fausseté :* Falschheit, *f*; *astuce :* Arglistigkeit, *f.* Hinterlistigkeit, *f.* Trug, *m*; *trahison :* Verrätherei, *f.* ‖ —s, *f. pl.* vielfache Treulosigkeit; *artifices* Ränke, *m. pl.*

PERFLATION, *f.* (*Pär-fla-sziong*). Durchwehen (*n.*) des Windes.

PERFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Par-fo-lié*). *Bot* durchwachsen.

PERFORANT, ANTE, *adj.* (*Pär-fo-rang*). durchbohrend, durchlöchernd; (plantes) —antes, in den Stein dringend.

PERFORATEUR, TRICE, *adj.* (*Pär-fo-ra-tor*). durchbohrend. ‖ *m.* Steinbohrer, *m.*

PERFORATIF, IVE, *adj.* (*Par-fo-ra-tif*). *Chir.* zum Durchbohren dienend; (trépan) —, Schädelbohrer, *m.*

PERFORATION, *f.* (*Par-fo-ra-sziong*). Durchbohren, *n.* Durchstechen, *n.* Durchbohrung, *f*; *d'un ulcère :* Durchfressen, *n.* Durchlöcherung, *f.*

PERFORÉ, ÉE, *pp.* (*Par-fo-ré*). durchbohrt; *troué :* durchlöchert.

PERFORER, *a.* (*Par-fo-ré*). durchbohren, durchlöchern, perforiren.

PERFORMANCES, *f. pl.* (*Pär-for-mang-sz'*). Leistungen, *f.pl* Verrichtungen, *f.pl.*

PERFRIGÉRATION, *f.* (*Pär-fri-jé-ra-sziong*). *Med.* starke Erkaltung.

PERGAME, *f.* (*Pàr-gam'*). *Géogr.* Pergamus, *n.* Troja, *n.*

PERGUE, *f.* (*Perg'*). (Art) Blattwespe, *f.*

1. **PÉRI**, *m. et f.* (*Pe-ri*). Peri, *f.* (*pl.* Peris.)

2. **PÉRI, IE**, *pp.* umgekommen; *mort:* gestorben; *disparu:* verschwunden, *Blas.* verkürzt.

PÉRIANAL, ALE, *adj.* (*Pe-ria-nal*). *Anat.* um den After befindlich.

PÉRIANDRIQUE, *adj.* (*Pé-ri-ang-drik'*). um die Staubfäden herum befindlich.

PÉRIANTHE, *m* (*Pé-ri-ang-t'*). *Bot.* Blüthenhülle, *f.* Blumendecke, *f.*

PÉRIANTHÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ri-ang-té*). mit einer Blüthenhülle

PÉRIAPTE, *m.* (*Pé-ri-apt'*). (Art) Schutzmittel, *n.*

PÉRIBLÉPHARÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ri-blé-fa-ré*). *Zool.* mit Wimpern umgeben.

PÉRIBOLE, *m.* (*Pé-ri-bol'*). *H. anc.* Tempelhain, *m.* Tempelhof, *m.* Peribolus, *m.*

PÉRICAL, *m.* (*Pé-ri-kal*). *Méd.* Aussatz, *m.* Elephantiasis, *f.*

PÉRICARDE, *m.* (*Pé-ri-kard'*). *Anat.* Herzbeutel, *m.*

PÉRICARDIQUE, *adj.* (*Pé-ri-kar-dik'*). auf den Herzbeutel bezüglich.

PÉRICARDITE, *f.* (*Pé-ri-kar-dit'*). *Med.* Herzbeutelentzündung, *f.*

PÉRICARDO PÉRITONÉAL, ALE, *adj.* (*Pé-ri-kar-do-pé-ri-to-né-al*). *Anat.* auf Herzbeutel und Bauchfell bezüglich.

PÉRICARPE, *m.* (*Pe-ri-karp'*). *Bot.* Samenhülle, *f.* Fruchthülle, *f.*

PÉRICARPIAL, ALE, *adj.* (*Pé-ri-kar-pial*). *Bot.* auf der Fruchthülle vorkommend, fruchthüllenständig.

PÉRICARPIEN, IENNE, *adj.* (*Pé-ri-kar-piäng*). um die Handwurzel befindlich.

PÉRICARPIQUE, *adj.* (*Pé-ri-kar-pik'*). *Bot* auf die Fruchthülle bezüglich.

PÉRICAUSTIQUE, *f.* (*Pé-ri-kohs-tik'*). *Math.* perikaustische Kurve.

PÉRICENTRIQUE, *adj.* (*Pé-ri-szang-trik'*). pericentrisch, um den Mittelpunkt befindlich.

PÉRICHÆTIAL, ALE, *adj.* (*Pé-ri-ké-szial*). zur Borstenhülle der Moose gehörig.

PÉRICHÆTIUM, *m* (*Pe-ri-ke-sziom'*). *ou* PÉRICHÈSE *f* Borstenhülle, *f.*

PÉRICHONDRE, *m.* (*Pe-ri-kong-dr'*). *Anat.* Knorpelhaut, *f.*

PÉRICHONDRITE, *f.* (*Pé-ri-kong-drit'*). *Med.* Knorpelhautentzündung, *f.*

PÉRICLADE, *m.* (*Pé-ri-klad'*). *Bot.* stengelumfassende Verbreiterung des Blattstieles.

PÉRICLASE, *f.* (*Pé-ri-klas'*). *Gram.* Periklasis, *f.*

PÉRICLINANTHE, *m.* (*Pé-ri-kli-nang-t'*). *Bot.* Hüllkelch, *m.*

PÉRICLITER, *n.* (*Pé-ri-kli-té*). in Gefahr sein, bedroht sein, faire —, gefährden. ‖ *a.* wagen.

PÉRICOLPITE, *f.* (*Pé-ri-kol-pit'*). *Méd.* Perikolpitis, *f.*

PÉRICOPE, *f.* (*Pé-ri-kop'*). *Relig.* Perikope, *f.*

PÉRICOROLLIE, *f.* (*Pé-ri-ko-ro-li'*). *Bot.* Pflanzen (*f.pl*) mit einblätteriger Krone und um den Stengel stehenden Staubfäden.

PÉRICRÂNE, *m.* (*Pé-ri-krahn'*). *Anat.* Hirnschalenhaut, *f.*

PÉRICYSTITE, *f.* (*Pé-ri-szis-tit'*). *Méd.* Pericystitis, *f.*

PÉRIDERME, *m.* (*Pé-ri-därm'*). *Bot.* Bastzellengewebe, *n.*

PÉRIDERMIQUE, *adj.* (*Pé-ri-där-mik'*). *Bot.* zum Bastzellengewebe gehörig.

PÉRIDIDYME, *m.* (*Pé-ri-di-dim'*). *Anat.* fibröse Haut der Hoden.

PÉRIDIDYMITE, *m.* (*Pé-ri-di-di-mit'*). *Méd.* Perididymitis, *f.*

PÉRIDION, *m.* (*Pé-ri-diong*). *Bot.* Peridie, *f.* Umschlag, *m.*

PÉRIDISCAL, ALE, *adj.* (*Pe-ri-di-skal'*). *Bot.* scheibenrandständig.

PÉRIDOT, *m.* (*Pé-ri-do*). *Min.* Peridot, *m.* (Art) Chrysolith, *m*; *fausse émeraude* : Bastardsmaragd, *m.*

PÉRIDOTEUX, EUSE, *adj.* (*Pé-ri-do-to*). chrysolithhaltig.

PÉRIDOTITE, *f.* (*Pé-ri-do-tit'*). *Min.* (Art) Basalt, *m.*

PÉRIDROME, *m.* (*Pé-ri-drom'*). *Arch.* Säulengang, *m*; *Bot.* Blattstiel, *m.*

PÉRIÉGÈTE, *m.* (*Pé-ri-é-jät'*). *H. anc.* Reisebeschreiber, *m.* Länderbeschreiber, *m.*

PÉRIÉLÈSE, *f.* *voy.* CIRCONVOLUTION.

PÉRIER, *m.* (*Pe-rié*). *Zool.* Gerstenammer, *f*; *Fond.* Laßeisen, *n.*

PÉRIÉRÈSE, *f.* (*Pé-ri-é-räs'*). *Chir.* Schnitt, *m.* Einschnitt, *m.* cé, e.

PÉRIGÉE, *m.* (*Pé-ri-jé*). Erdnähe, *f.*

PÉRIGONE, *m.* (*Pé-ri-gon'*). *Bot.* Blüthenhülle, *f*; *Zool.* Eihäutchen, *n.*

PÉRIGONIAIRE, *adj.* (*Pé-ri-go-niär'*). zur Blüthenhülle gehörig.

PÉRIGYNE, *adj.* *voy.* PÉRIGYNIQUE.

PÉRIGYNION, *m.* (*Pé-ri-ji-niong*). *Bot.* Fruchtknotenhülle, *f.*

PÉRIGYNIQUE, *adj.* (*Pé-ri-ji-nik'*). *Bot.* den Fruchtknoten umgebend.

PÉRIHÉLIE, *m.* (*Pé-ri-é-li'*). *Astr.* Sonnennähe, *f.* || *adj.* sonnennahe.

PÉRIJOVE, *m.* (*Pé-ri-jow'*). *Astr.* Jupitersnähe, *f.*

PÉRIL, *m.* (*Pé-ri-(iö)*). Gefahr, *f.* en; mettre en —, gefährden, in Gefahr setzen; courir un —, sich einer Gefahr aus-setzen, Gefahr laufen*; offrir du —, gefährlich sein; à ses risques et —s, auf eigene Gefahr und Kosten; au — de ma vie, mit Lebensgefahr.

PÉRILITHE, *f.* (*Pé-ri-lit'*). *Zool.* Oberhaut, (*f.*) der Schalthiere.

PÉRILLEUSEMENT, *adv.* (*Pé-ril-iös'-mang*). gefährlich, mit Gefahr.

PÉRILLEUX, EUSE, *adj.* (*Pé-ril-iö*). gefährlich, gefahrvoll; *menaçant* : gefahrdrohend.

PÉRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Pé-ri-mé*). verjährt verfallen.

PÉRIMER, *n.* (*Pé-ri-mé*). verfallen*, verjähren.

PÉRIMÈTRE, *m.* (*Pe-ri-mätr'*) *Math.* Perimeter, *m.* Umfang, *m.*

PÉRIMÉTRIE, *f.* (*Pé-ri-mé-tri'*) Umfangsmaß, *n.*

PÉRIMÉTRIQUE, *adj.* (*Pé-ri-mé-trik'*). perimetrisch.

PÉRIMÉTRITE, *f.* (*Pé-ri-mé-trit'*). *Méd.* Perimetritis, *f.*

PÉRIMORPHOSE, *f.* (*Pé-ri-mor-fohs'*). Verpuppung (*f.*) der Raupen.

PÉRINÉAL, ALE, *adj.* (*Pé-ri-né-al*). *Anat.* zum Damme gehörig, Damm-….

PÉRINÉE, *m.* (*Pé-ri-ne'*). *Anat.* Damm, *m*; hernie du —, Dammbruch, *m.*

PÉRINÉOCÈLE, *f.* (*Pe-ri-né-o-säl'*). *Méd.* Dammbruch, *m.* es, =e.

PÉRINÉORRHAPHIE, *f.* (*Pé-ri-né-o-ra-fi'*). Nähen (*n.*) eines Dammrisses.

PÉRINÉPHRITE, *f.* (*Pe-ri-né-frit'*) *Méd.* Perinephritis, *f.*

PÉRINET, *m.* (*Pé-ri-nä*). *Ornith.* gehaubter Hahn. || —ETTE, *f.* gehaubte Henne.

PÉRINÈVRE, *m.* (*Pé-ri-näwr'*). *Anat.* Nervenscheide, *f.*

PÉRINGLE, *f.* (*Pé-räng-gl'*). *Zool.* weiße Bachstelze.

PÉRINYCTIDE, *f.* (*Pé-ri-ni-ktid'*). Ausschlag (*m.*) der nur bei Nacht erscheint.

PÉRIOCHE, *f.* (*Pé-ri-osch'*). Perioche, *f.* Periode (*f.*) mit mehr als vier Gliedern.

PÉRIODE, *f.* (*Pé-ri-od'*). 1. *Astr.* Umlauf, *m.* es, Umlaufszeit, *f*; — lunaire, Mondesperiode, *f*; — du soleil, Sonnenperiode, *f.* | 2. *laps de temps* : Zeitraum, *m.* =s, Zeitabschnitt, *m.* es, Periode, *f.* | 3. *Gram.* Periode, *f*; construction ou structure des —s, Periodenbau, *m.* | 4. *Méd.* Stadium, *n.* || 5. *m.* höchster Punkt, Gipfel, *m.* Scheitelpunkt, *m*; la plus haut — de la gloire, der Gipfelpunkt des Ruhmes.

PÉRIODICITÉ, *f.* (*Pé-ri-o-di-szi-té*). Periodicität, *f.* periodische Wiederkehr.

PÉRIODIQUE, *adj.* (*Pe-ri-o-dik'*). periodisch, zu bestimmter Zeit wiederkehrend, in periodischen Zeiträumen; ouvrage —, periodische Zeitschrift; *Arith.* fraction —, periodischer Bruch, *Astr.* kreislaufend, umlaufend; *Méd.* fièvre —, Wechselfieber, *m.*

PÉRIODIQUEMENT, *adv.* (*Pé-ri-o-dik'-mang*). periodisch.

PÉRIODISTE, *m.* (*Pé-ri-o-dist'*). Schriftsteller (*m.*) für periodische Schriften.

PÉRIODONTITE, *f.* (*Pé-ri-o-dong-tit'*). *Méd.* Periodontis, *f.*

PÉRIODURE, *m.* (*Pé-ri-o-dur'*). *Chim.* Jodverbindung, *f.*

PÉRIŒCIENS, *m.pl.* (*Pé-ri-ä-sziäng*). *Géogr.* Nebenwohner, *m.pl.*

PÉRIOPLE, *f.* (*Pé-ri-opl'*). *Vétér.* Oberhaut (*f.*) des Hufes.

PÉRIORBITE, *m.* (*Pé-ri-or-bit'*). *Anat.* Knochenhaut (*f.*) der Augenhöhle.

PÉRIORTHOGONE, *adj.* (*Pé-ri-or-to-gon'*). in ein rechteckiges Prisma verwandelt.

PÉRIOSTE, *m.* (*Pé-ri-ost'*). *Anat.* Knochenhaut, *f.* Beinhaut, *f.*

PÉRIOSTÉITE, *f.* (*Pé-ri-os-té-it'*). *Méd.* Knochenhautentzündung, *f.*

PÉRIOSTÉOPHYTE, *m.* (*Pé-ri-os-té-o-fit'*). knöcherner Auswuchs der Knochenhaut.

PÉRIOSTÉOTOMIE, *f.* (*Pé-ri-os-té-o-to-mi'*). *Chir.* Durchschneidung (*f.*) der Knochenhaut.

PÉRIOSTOSE, *f.* (*Pe-ri-os-tos'*). *Méd.* Periostose, *f.* Knochenhautgeschwulst, *f.*

PÉRIOSTRAQUE, *m.* (*Pé-ri-os-trak'*). *Zool.* Oberhaut (*f.*) der Schalthiere.

PÉRIOVULAIRE, *adj.* (*Pé-ri-o-wü-lär'*). *Anat.* das Eichen umgebend.

PÉRIPATÉTICIEN, IENNE, *adj.* (*Pé-ri-pa-te-ti-sziäng*). *Phil.* peripatetisch. || *m.* Peripatetiker, *m.*

PÉRIPATÉTIQUE, *adj.* (*Pé-ri-pa-té-tik'*). peripatetisch.

PÉRIPATÉTIQUEMENT, *adv.* (*Pé-ri-pa-té-tik'-mang*). peripatetisch.

PÉRIPATÉTISME, *m.* (*Pé-ri-pa-té-tism'*). aristotelische Philosophie.

PÉRIPÉTALIE, *f.* (*Pé-ri-pé-ta-li'*). *Bot.* Classe (*f.*) der Pflanzen mit vielblätteriger Blumenkrone und selbständigen Staubfäden.

PÉRIPÉTIE, *f.* (*Pé-ri-pé-szi'*). Peripetie, *f.* unerwartete Entwickelung, rascher Glückswechsel; *Littér.* Lösung (*f.*) des Knotens.

PÉRIPHÉRIE, *f.* (*Pé-ri-fé-ri'*). Peripherie, *f.* Umkreis, *m.* Umfang, *m.*

PÉRIPHÉRIQUE, *adj.* (*Pé-ri-fé-rik'*). peripherisch, die Außenfläche betreffend.

PÉRIPHORANTHE, *m.* (*Pé-ri-fo-rang-t'*). Hüllkelch, *m.* es, e.

PÉRIPHORE, *m.* (*Pé-ri-for'*). *Bot.* Stengelträger (*m.*) mit eingefügten Staubfäden.

PÉRIPHRASE, *f.* (*Pé-ri-fras'*). Periphrase, *f.* Umschreibung, *f*; exprimer par une —, umschreiben*.

PÉRIPHRASER, *n.* (*Pé-ri-fra-sé*). in Umschreibungen reden, umschreiben*.

PÉRIPHRASTIQUE, *adj.* (*Pe-ri-fras-tik'*). umschreibend, reich an Periphrasen.

PÉRIPHYLLE, *m.* (*Pé-ri-fil'*). Honiggefäß (*n.*) der Gräser.

PÉRIPLE, *m.* (*Pé-ripl'*). *H. anc.* Periplus, *m.* Umschiffung, *f.*

PÉRIPLOQUE, *f.* (*Pé-ri-plok'*). *Bot.* Hundswinde, *f.* Schlinge, *f.*

PÉRIPNEUMONIE, *f.* (*Pé-ri-pnö-mo-ni'*). *Méd.* Lungenentzündung, *f*; *Vétér.* Lungenseuche, *f.*

PÉRIPNEUMONIQUE, *adj.* (*Pé-ri-pnö-mo-nik'*). Lungenentzündungs-….

PÉRIPODE, *m.* (*Pé-ri-pod'*). *Bot.* Borstenhülle, *f.*

PÉRIPROCTITE, *f.* (*Pé-ri-pro-ktit'*). *Méd.* Periproktitis, *f.*

PÉRIPTÈRE, *m.* (*Pe-ri-ptär'*). Peripterium, *n.*

PÉRIR, *n.* (*Pe-rir*). vergehen*, zu nichte werden*; *mourir* : sterben*, um-kommen*; *sombrer* : unter-gehen*; *cesser* : enden, zu Ende gehen*; *échouer* : scheitern, verunglücken; *s'effondrer* : ein-fallen*, ein-stürzen, zusammen-fallen*; *disparaître* : zu Grunde gehen*, verschwinden*; *tomber* : verfallen*, *dépérir* : vergehen*; *se gâter* verderben*; *être détruit* : zerstört werden*, *être dissipé* : vergeudet werden*, *parl. d'une race* : aus-sterben*; — de faim, verhungern; *être dans l'indigence*, darben, im Elend verschmachten; — de froid, erfrieren*; — d'ennui, vor Langeweile um-kommen* ou vergehen*, sich zu Tode langweilen; *Mar.* — corps et biens, mit Mann und Maus unter-gehen*; *Théol.* verdammt werden*, sein Seelenheil verscherzen; *Jur.* erlöschen, verloren gehen*, laisser — (son appel), verfallen ou verjähren lassen*; faire — qn, jem. (A) um-bringen*, faire — de fatigue, auf-reiben*, *détruire*: zerstören, zu Grunde richten; *Jur.* faire — (son fruit), ab-treiben*.

PÉRISCIENS, *m. pl.* (*Pe-ri-sziäng*). umschattige ou kreisschattige Völker, *n. pl.*

PÉRISCOPIQUE, *adj.* (*Pé-ris-ko-pik'*). periskopisch, zum Rundumsehen geeignet.

PÉRISCYPHISME, *m.* (*Pe-ri-szi-fism'*). *Chir.* Einschnitt (*m.*) in die Haut quer über die Stirne.

PÉRISPERME, *m.* (*Pé-ris-pärm'*). *Bot.* Perisperm, *n.* Keimhülle, *f.*

PÉRISPERMÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ris-pär-mé*). mit einem Perisperm versehen.

PÉRISPERMIQUE, *adj.* (*Pé-ris-pär-mik'*). *Bot.* auf das Perisperm bezüglich.

PÉRISPOMÈNE, *m.* (*Pe-ris-po-män'*). *Gram.* Perispomenon, *m.*

PÉRISPORANGE, *m.* (*Pé-ris-po-rang-j'*). ou PÉRISPORE, *Bot.* Schleierchen, *n.*

PÉRISSABLE, *adj.* (*Pe-ri-szabl'*). vergänglich.

PÉRISSANT, ANTE, *adj.* (*Pé-ri-szang*). vergehend.

PÉRISSEMENT, *m.* (*Pé-risz'-mang*). Untergang, *m.* Vergehen, *n*; *fin* : Ende, *n.*

PÉRISSOIRE, *f.* (*Pé-ri-szoar'*). *Mar.* (Art) kleines Schiff; *iron.* Seelenverkäufer, *m.*

PÉRISSOLOGIE, *f.* (*Pé-ri-szo-lo-ji'*). Wortschwall, *m.*

PÉRISSOLOGIQUE, *adj.* (*Pé-ri-szo-lo-jik'*). weitschweifig, mit Wortschwall überladen.

PÉRISTACHYON, *m.* (*Pé-ris-ta-kiong*). Balg (*m.*) eines Grasährchens.

PÉRISTALTIQUE, *adj.* (*Pé-ris-tal-tik'*). wurmförmig; mouvement —, peristaltische Bewegung.

PÉRISTAMINIE, *f.* (*Pé-ris-ta-mi-ni'*). Peristaminie, *f.* Classe (*f.*) der kronenlosen Dikotyledonen mit selbständigen Staubfäden.

PÉRISTAPHYLIN, *m.* (*Pé-ris-ta-fi-läng*). *Anat.* Zäpfleinmuskel, *m.*

PÉRISTÈRES, *m. pl.* (*Pe-ris-tär'*). *Zool.* (Art) Tauben, *f. pl.*

PÉRISTÉTHION, *m.* (*Pé-ris-té-tiong*). seitliches Bruststück.

PÉRISTOLE, *f.* (*Pé-ris-tol'*). peristaltische Bewegung.

PÉRISTOME, *m.* (*Pe-ris-tom'*). Peristomium, *n*; *Coquil.* Mündung, *f.* Lippe, *f.*

PÉRISTOMÉ, ÉE, *adj.* (*Pe-ris-to-mé*). mit einem Peristom versehen.

PÉRISTOMIEN, IENNE, *adj.* (*Pé-ris-to-miang*) peristomisch.

PÉRISTOMIQUE, *adj.* (*Pe-ris-to-mik'*). peristomisch, an der Mündung der Kelchröhre statt findend.

PÉRISTYLE, *adj.* (*Pé-ris-til'*). mit einem Säulengang. || *m.* Peristyl, *n.* Säulengang, *m.*

PÉRISTYLIQUE, *adj.* (*Pé-ris-ti-lik'*). *Bot.* um den Griffel befindlich.

PÉRISYSTOLE, *f.* (*Pé-ri-sis-tol'*). Perisystole, *f.* Zeit (*f.*) zwischen Zusammenziehung und Ausdehnung des Herzens.

PÉRITHÉCION, *m.* (*Pe-ri-té-sziong*). *Bot.* Kernhülle, *f.*

PÉRITOINE, *m.* (*Pé-ri-toan'*). *Anat.* Bauchfell, *n.* Darmfell, *n.*

PÉRITONÉAL, ALE, *adj.* (*Pé-ri-to-né-al*). *Méd.* Bauchfell ←«.

PÉRITONITE, *f.* (*Pé-ri-to-nit'*). *Méd.* Bauchfellentzündung, *f.*

PÉRITRACHÉEN, ENNE, *adj.* (*Pé-ri-tra-ché-ang*). die Luftröhren umgebend.

PÉRITRÈME, *m.* (*Pé-ri-trèm'*). *Zool.* die Luftröhrenöffnung umgebender Ring.

PÉRITROPE, *adj.* (*Pé-ri-trop'*). *Bot.* gegen die Achse der Frucht gerichtet.

PÉRITYPHLITE, *m.* (*Pé-ri-ti-flit'*). Entzündung (*f.*) der Gewebe um den Blinddarm.

PÉRI-UTÉRIN, INE, *adj.* (*Pé-ri-u-té-rang*). um die Gebärmutter befindlich.

PERKALE, *f. voy.* PERCALE.

PERKINS, *m.* (*Par-käng-s'*). *n. pr.* Perkins, *m*; canon à la —, Perkins'sche Kanone; machine à la —, Perkins'sche Dampfmaschine.

PERLASSE, *f.* (*Pär-lasz'*). Perlasche, *f.*

PERLE, *f.* (*Pärl'*). 1. **Perle**, *f.* n; aux —s, de —s, Perlen ←«; — fine, echte Perle; — artificielle, Wasserperle, *f.* Wachsperle, *f.*; — fausse, — de verre, Glasperle, *f.*; — de nacre, Fraunperle, *f.*; —s à l'once, Lothperlen, *f.pl.* kleinste Perlen, *f.pl.*; — en poire, Perlbirne, *f.*; — de compte, Zahlperle, *f.*; collier ou cordon de —s, Perlenschnur, *f.*; mère de —s, Perlenmutter, *f.*; pêche aux —s, Perlenfischerei, *f.*; gris (de) —, perlfarben, perlengrau; *fam. perfection* : Krone, *f.* Perle, *f.*; c'est la — des hommes, er ist ein herzensguter Mensch. | 2. *Arch.* Perlenschnur, *f.*; *Impr.* Perlschrift, *f.* en; *goutte* : Tropfen, *m.* s. | 3. *Anat.* weißer Fleck; *Zool.* Perlfliege, *f.*; *Bot.* herbe aux —s, (Art) Steinsamen, *m.*

PERLÉ, ÉE, *adj.* (*Pär-lé*). 1. *orné de perles* : beperlt, mit Perlen besetzt; *en forme de perles* : perlförmig, perlartig, Perl ←«. *de couleur de perles* : perlfarbig. | 2. *soigné* : sorgfältig gemacht, rein, geperlt, vollkommen schön; *Brod.* rein gestickt, abgerundet; *Cuis.* bouillon —, Kraftbrühe, *f.* orge —, Perlgraupen, *f.pl.*; (sirop) —, dick eingekocht; *Mus.* (cadence) —ée, schön abgerundet.

PERLER, *a.* (*Pär-lé*). 1. *de l'orge* zu Perlgraupen machen; *Raff.* perlen, zum zweiten Male sieden*; *Mus.* schön ab-runden, perlen. | 2. *fig. soigner* : sorgfältig aus-arbeiten ou aus-führen.

PERLETTE, *f.* (*Pär-lät'*). kleine Perle.

PERLIDES, *m.pl.* (*Pär-lid'*). ou PERLIENS, *m.pl.* *Zool.* Perlfliegen, *f. pl.*

PERLIER, IÈRE, *adj.* (*Pär-lié*). *Zool.* perlenerzeugend, Perl ←«; huître —ière, Perlauster, *f.* n; moule —ière, Perlmuschel, *f.* n. || —ère, *f.* *Bot.* gemeiner Steinsamen.

PERLIMPINPIN, *m.* (*Par-lang-pang-päng*). poudre de —, Wunderpulver, *n. fam.* Altweibermittel, *n.*

PERLITE, *f.* (*Pär-lit'*). *Min.* Perlit, *m.* Perlstein, *m.*

PERLOIR, *m.* (*Pär-loar*). Perleisen, *n.*

PERLON, *m.* (*Par-long*). *Zool.* aschgrauer Seehahn, Seeschwalbe, *f.*

PERLURE, *f.* (*Par-lur*). *Chass.* Höcker, *m.pl.* Perlen, *f. pl.*

PERMAINE, *f.* (*Pär-män'*). *Bot.* (Art) großer Apfel.

PERMANENCE, *f.* (*Pär-ma-nang-s'*). Permanenz, *f.*; *continuité* : Fortdauer, *f.*; *séjour* : Verbleiben, *n.* s; *stabilité* : Beständigkeit, *f.*; en —, beständig, ununterbrochen, fortwährend; se déclarer en —, sich permanent erklären; *Relig.* — du corps de Jésus-Christ, bleibende Gegenwart des Leibes Christi im Abendmahle, *Méc.* Beharrungszustand, *m.*

PERMANENT, ENTE, *adj.* (*Pär-ma-nang*). bleibend, fortdauernd, immerwährend, *immuable* unveränderlich, (armée) —ente, stehend, (fortification) —ente, permanent.

PERMÉABILITÉ, *f.* (*Pär-mé-a-bi-li-té*). *Phys.* Durchdringlichkeit, *f.*

PERMÉABLE, *adj.* (*Par-mé-abl'*). *Phys.* durchdringbar, durchdringlich, — à la lumière, durchsichtig.

PERMESSE, *m.* (*Pär-mësz'*). Permessus, *m.* Musenfluß, *m*; dieu du —, Apollo, *m.*

† **PERMETTRE**, *a.* (*Pär-mätr'*). *autoriser*: **erlauben**; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) gestatten; *accorder* : vergönnen, gönnen; *admettre* : zu-lassen*; *supporter* : dulden, zu-lassen*; *approuver* : genehmigen; *laisser faire* : geschehen lassen*; il m'est permis de..., ich darf...; *j'ai le droit de* : ich habe das Recht zu...; il n'est pas permis à tout le monde de..., Jedem ist es nicht gegeben. || se —, *r.* sich erlauben; *être permis* : erlaubt ou gestattet werden*; *prendre la liberté* : sich (D) die Freiheit nehmen*; se — beaucoup, sich (D) viel heraus-nehmen*.

PERMIEN, IENNE, *adj.* (*Pär-miäng*). permisch; *Géol.* terrain —, permische Formation. || *m.* Bewohner (*m.*) von Perm. || —ienne, *f.* Bewohnerin (*f.*) von Perm.

PERMIS, ISE, *pp.* (*Par-mi*). erlaubt; *accordé* : gestattet; qui n'est pas —, unerlaubt; s'il m'est — de parler ainsi, wenn ich so sagen darf; — à vous de..., es ist Ihnen erlaubt zu...; il se croit tout —, er glaubt, daß ihm Alles gestattet ist ou frei steht; il est — d'espérer que..., man darf hoffen, daß... || *m.* Erlaubnißschein, *m.* es, e; — de chasse, Jagdschein, *m*; — de séjour, Aufenthaltskarte, *f.* n; — de circulation, Freibillet, *n.* es, e.

PERMISSIF, IVE, *adj.* (*Par-mi-szif*). gestattend, erlaubend, Erlaubniß ←«.

PERMISSION, *f.* (*Pär-mi-sziong*). 1. Erlaubniß, *f.* sse; *acceptation* : Genehmigung, *f.*; avec votre —, sauf votre —! erlauben Sie! mit Verlaub! avoir la — de..., die Erlaubniß haben zu...; j'ai la — de..., ich darf, ich habe das Recht zu...; cela passe la —, das geht zu weit. | 2. *Mil. congé* : Urlaub, *m.* es; obtenir une — de 8 jours, auf 8 Tage Urlaub erhalten*, être en —, auf Urlaub sein. | 3. *Théol.* — de Dieu, göttliche Fügung, Gottes Schickung, *f.*

PERMISSIONNAIRE, *m.* (*Pär-mi-szio-när*). der Beurlaubte, *adj. sub.*; *porteur d'un permis* : Inhaber (*m.*) eines Freibillets.

PERMISSIONNER, *a.* (*Pär-mi-szio-né*). konzessioniren. || se —, *r.* konzessionirt werden*.

PERMIXTION, *f.* (*Par-miks-tiong*). *Chim.* Gemisch, *n.* es, e.

PERMUTABILITÉ, *f.* (*Par-mu-ta-bi-li-té*). Vertauschbarkeit, *f.*

PERMUTABLE, *adj.* (*Par-mü-tabl'*). vertauschbar.

PERMUTANT, *m.* (*Per-mü-tang*). Tauscher, *m.* Vertauscher, *m.*

PERMUTATION, *f.* (*Par-mu-ta-sziong*). Vertauschung, *f.* en, Tausch, *m.* es, e, Umtauschung, *f.*; — de places, Aemtertausch, *m*; — de bénéfices, Pfründentausch, *m.*, *Math.* Permutation, *f.*

PERMUTÉ, ÉE, *pp.* (*Par-mu-té*). vertauscht.

PERMUTER, *a.* (*Par-mü-té*). tauschen, vertauschen; — avec qn, mit jem. (D) tauschen; *changer* : um-setzen. || se —, *r.* vertauscht werden*.

PERMUTEUR, *m.* (*Pär-mü-tör*). Tauscher, *m.* Vertauscher, *m.*

PERNE, *f.* (*Parn'*). Schinkenmuschel, *f.* n.

PERNET, *m.* (*Par-nä*). Gelbmaul, *n.*

PERNETTE, *f.* (*Pär-nät'*). Stütze, *f.* n.

PERNICIEUSEMENT, *adv.* (*Par-ni-sziös'-mang*). verderblich, auf verderbliche Weise.

PERNICIEUX, EUSE, *adj.* (*Par-ni-sziö*). verderblich; *nuisible* : schädlich; *dangereux* : gefährlich; *Méd.* (fièvre) —euse, bösartig; langue —euse, Lästermaul, *n.*

PERNICIOSITÉ, *f.* (*Par-ni-szio-si-té*). *Méd.* Bösartigkeit, *f.*

PERNITREUX, *adj.m.* (*Par-ni-trö*). *Chim.* acide —, Untersalpetersäure, *f.*

PER OBITUM, *adv.* (*Par-o-bi-tom'*). durch Todesfall.

PÉRONÉ, *m.* (*Pé-ro-né*). Wadenbein, *n.*

PÉRONÉE, *f.* (*Pe-ro-né*). Peronaa, *f.*

PÉRONIE, *f.* (*Pe-ro-ni*). Peronia, *f.*; *Bot.* (Art) Anemone, *f.*; *Zool.* (Art) Schnecke, *f.*

PÉRONIER, IÈRE, *adj.* (*Pé-ro-nié*). Waden ←«, muscle —, Wadenbeinmuskel, *m.*

PÉRONNELLE, *f.* (*Pe-ro-näl'*). albernes Mädchen; *fam.* Backfisch, *m.* es, e; *bavarde.* Plaudertasche, *f.* n; *criarde* : Keiferin, *f.* nen.

PÉROPTÈRE, *m.* (*Pé-ro-ptär'*). *Zool.* Kahlbauch, *m.*

PÉRORAISON, *f.* (*Pé-ro-ra-song*). *Rhét.* Schluß, *m.* sses, ≈sse.

PÉRORER, *n.* (*Pé-ro-ré*). perorieren; *iron.* schwadroniren. || *a.* — (politique), anmaßend reden über (A).

PÉROREUR, *m.* (*Pé-ro-ror*). hochtrabender Schwätzer, Standredner, *m.*

PÉROT, *m.* (*Pé-ro*). *For.* Verständer, *m.*

PÉROU, *m.* (*Pe-ru*). *Géogr.* Peru, *n*; ce n'est pas le —, das wird nicht viel abwerfen; *fig.* gagner le —, unermeßlich reich werden*.

PÉROUSE, *f.* (*Pé-rous'*). Perugia, *n.*

PEROXYDE, *m.* (*Pa-ro-ksid'*). *Chim.* Hyperoxyd, *n*; — de fer, Eisenhyperoxyd, *n*; — hydraté de fer, Eisenoxydhydrat, *n*; — de manganèse, Manganhyperoxyd, *n.*

PEROXYDER, *a.* (*Pär-o-ksi-dé*). *Chim.* zum höchsten Oxyd machen.

PERPENDICULAIRE, *adj.* (*Pär-pang-di-ku-lar'*). senkrecht, perpendikulär, lothrecht; être — sur..., senkrecht stehen* auf (D); *Min.* seiger. || *f.* *Math.* senkrechte Linie, Perpendikel, *m. et n*; abaisser une —, einen Perpendikel ou eine senkrechte Linie fällen.

PERPENDICULAIREMENT, *adv.* (*Par-pang-di-ku-lär'-mang*). lothrecht, senkrecht; pousser —, lothrecht seine Wurzeln senken, *Min.* creuser —, seigern.

PERPENDICULARITÉ, *f.* (*Par-pang-di-ku-la-ri-té*). senkrechte Richtung.

PERPENDICULE, *m.* (*Par-pang-di-kul'*). senkrechte Linie, Perpendikel, *m. et n*; *Maç.* Bleiloth, *n.*

PERPÉTRATION, *f.* (*Pär-pé-tra-sziong*). *Jur.* Ausübung, *f.* Verübung, *f.*

PERPÉTRÉ, ÉE, *pp.* (*Par-pé-tré*). fortgepflanzt, verewigt.

PERPÉTRER, *a.* (*Pär-pé-tré*). fortpflanzen, verewigen.

PERPÉTUALITÉ, *f.* (*Pär-pé-tu-a-li-té*). immerwährende Dauer.

PERPÉTUANE, *f.* (*Par-pé-tu-an'*). Kaiserfarsche, *f.* (Art) Wollenzeug, *n.*

PERPÉTUATION, *f.* (*Par-pé-tü-a-sziong*). *action* : Fortpflanzung, *f.* *durée* : immerwährende Dauer, Fortbestehen, *n.*

PERPÉTUÉ, ÉE, *pp.* (*Par-pé-tu-é*). fortgepflanzt, verewigt.

PERPÉTUEL, ELLE, *adj.* (*Pär-pé-tü-al*). *sans discontinuer* : fortwährend, unaufhörlich; *éternel* : ewig; *constant* : beständig, *Jur.* (effets mobiliers) à —elle demeure, unverrückbar, zum Grundstücke gehörig; *pour la vie durant* : lebenslänglich; secrétaire) — (de l'académie), beständig.

PERPÉTUELLEMENT, *adv.* (*Pär-pé-tu-al'-mang*). stets, beständig.

PERPÉTUER, *a.* (*Par-pé-tü-é*). beständig ou fortwährend erhalten*, fort-pflanzen, *rendre éternel* : verewigen, *fonder pour l'éternité* : dauernd machen ou gründen; — son nom, seinen Namen verewigen. || se —, *r.* sich fort-pflanzen, fort-bestehen*; se — (dans une charge), sich fort-erhalten*.

PERPÉTUITÉ, *f.* (*Pär-pé-tüi-té*). Fortdauer, *f.* Unaufhörlichkeit, *f.*; à —, auf immer, auf ewig, auf Lebenszeit; vente à —, Erbkauf, *m*; concession à —, Ueberlassung (*f.* von Grund und Boden) auf ewige Zeit; être condamné à —, zu lebenslänglicher Gefangenschaft verurtheilt werden*.

PERPHOSPHORÉ, ÉE, *adj.* (*Pär-fos-fo-ré*). *Chim.* hydrogène —, fester Phosphorwasserstoff.

PERPIGNAGE, *m.* (*Par-pi-nia-j'*). *Mar.* Aufstellen (*n.*) und Lothrechtrichten (*n.*) der Spanten auf dem Kiele.

PERPIGNER, *n.* (*Pär-pi-nié*). *Mar.* — les couples, die Spanten lothrecht auf den Kiel richten.

PERPLEXE, *adj.* (*Pär-plaks'*). *consterné* : bestürzt; *embarrassé* : verlegen, betreten, *irrésolu* : rathlos; *difficile* : verwickelt, schwierig, *embarrassant* : kitzlich.

PERPLEXITÉ, *f.* (*Pär-plä-ksi-té*). *consternation* : Bestürzung, *f*; *irrésolution* : Unschlüssigkeit, *f.* Rathlosigkeit, *f*; jeter dans une grande —, in peinliche Verlegenheit bringen*; *embarras* : Verlegenheit, *f.*

PERQUISITEUR, *m.* (*Pär-ki-si-tör*). Nachforscher, *m.* Forscher, *m.*

PERQUISITION, *f.* (*Par-ki-si-sziong*). Nachforschung, *f.* Durchsuchung, *f*; *Jur.* gerichtliche Nachforschung; — à domicile, Haussuchung, *f*; mandat de —, Haussuchungsbefehl, *m*; droit de —, Durchsuchungsrecht, *n*; procès-verbal de —, Durchsuchungsprotokoll, *n.*

PERRÉ, *m.* (*Pä-ré*). Steinpackung, *f.* trockene Futtermauer; *Mar.* gepflastertes Meeresufer.

PERRETTE, *f.* (*Pä-rät'*). Petrinchen, *n.*

PERREYÉ, ÉE, *adj.* (*Pä-rä-ié*). mit Steinen bekleidet.

PERREYEUR, *m.* (*Pä-rä-iör*). Steinbrecher, *m.*

PERRICHE, *f.* (*Pä-risch'*). *Zool.* langschwänziger Papagei.

PERRIER, *m.* (*Pä-rié*). *ouvrier* : Steinbrecher, *m*; *carrière*: Schiefersteinbruch, *m*; *Mil.* Steinschleudermaschine, *f.*

PERRIÈRE, *f.* (*Pä-ri-är'*). Steinbruch, *m*; *ardoisière* : Schieferbruch, *m*; *Fond.* Loseisen, *n.*

PERRON, *m.* (*Pa-rong*). *Arch.* Perron, *m.* Freitreppe, *f.* Außentreppe, *f*; *Ch. de fer* Quai, *m*; *Hydr.* Wasserstaffel, *f.*

PERROQUET, *m.* (*Pä-ro-kä*). 1. *Zool.* Papagei, *m* es, en; — à trompe, Rüsselpapagei, *m*; — d'Allemagne, blaue Racke; — de France, Dompfaffe, *m.* n; — à longue queue, langschwänziger Papagei; *fam.* nez en bec de —, krumme, spitze Nase; *fam.* *sot* : Nachplapperer, *m.* s; parler comme un —, gedankenlos nach-schwatzen; — de savetier, Amsel, *f.* Elster, *f.* n. | 2. *siège* : Klappstuhl, *m.* es, "e. | 3. *Zool.* Papageifisch, *m.* es, e; — vert, Lippfisch, *m.* | 4. *Mar. voile* : Bramsegel, *n.* s; petit — volant, Oberbramsegel, *n*; mât de —, Bramstenge, *f.*

PERROTINE, *f.* (*Pä-ro-tin'*). (Art) Zeugdruckpresse, *f.* Perrotine, *f.*

PERRUCHE, *f.* (*Pa-rüsch'*). 1. Papageiweibchen, *n.* s. | 2. *perroquet à longue queue* : Sittich, *m.* s, e. | 3. *Mar.* Gretchen, *n.* s; *voile* : Kreuzbramsegel, *n*; cacatois de — ou — volante, Kreuzoberbramsegel, *n*; mât de —, Kreuzbramstenge, *f.*

PERRUQUE, *f.* (*Pa-rük*). Perrücke, *f.* n; — ronde, Stutzperrücke, *f*; — à queue, Zopfperrücke, *f*; — à bourse, Beutelperrücke, *f*; *cheveux en désordre* : schlecht gekämmtes Haar; *personne sotte*: alter Zopf, alte Perrücke.

PERRUQUÉ, ÉE, *adj.* (*Pa-ru-ké*). eine Perrücke tragend.

PERRUQUERIE, *f.* (*Pa-rük'-ri*). altfränkisches Zeug, Zopferei, *f.*

PERRUQUIER, *m.* (*Pa-ru-kié*). Perrückenmacher, *m*; *coiffeur* : Haarschneider, *m*; *fam.* quart d'heure de —, weit längere Zeit, als man gedacht hatte. || *adj.* garçon —, Perrückenmachergeselle, *m.*

PERS, PERSE, *adj.* (*Pär*). blau, grünblau, blaugrün; aux yeux —, blauäugig; *poét.* la déesse aux yeux —, Minerva, *f.*

PER SALTUM, *adv.* (*Par-sal-tom'*). mit Ueberspringen einer Weihe.

PERSAN, ANE, *adj.* (*Pär-sang*). neupersisch, Perser... || *m.* Perser, *m.* s, e; *langue* : das Persische, *adj. sub.* || —ane, *f.* Perserin, *f.* nen.

PERSCRUTATEUR, *m.* (*Par-skrü-ta-tör*). Forscher, *m.*

PERSCRUTATION, *f.* (*Par-skru-ta-sziong*). Forschung, *f.* en.

PERSE, *f.* (*Pärs'*). *Géogr.* Persien, *n*; rouge de —, Persienroth, *n.* || *adj.* persisch. || *m.* Perser, *m.* s, e; *langue* : das Persische, *adj. sub.* || *n.pr.* Persius, *m.* || *f.* Perserin, *f.* nen; *étoffe* : (Art) Kattun, *n.*

PERSÉCUTANT, ANTE, *adj.* (*Pär-szé-ku-tang*). verfolgend, verfolgerisch, verfolgungssüchtig; *importun*: zudringlich, lästig. || *m.* Verfolger, *m.* || —ante, *f.* Verfolgerin, *f.*

PERSÉCUTÉ, ÉE, *pp.* (*Pär-szé-ku-té*). verfolgt, bedrängt.

PERSÉCUTER, *a.* (*Par-szé-ku-té*). verfolgen; *importuner* : belästigen; *fatiguer* : peinigen, quälen, plagen.

PERSÉCUTEUR, TRICE, *adj.* (*Pär-szé-ku-tör*). verfolgungssüchtig, verfolgerisch; esprit —, Quälgeist, *m.* || *m.* Verfolger, *m*; *importun* : zudringlicher Mensch, Plagegeist, *m.* || —trice, *f.* Verfolgerin, *f.* nen.

PERSÉCUTION, *f.* (*Pär-szé-kü-sziong*). Verfolgung, *f*; *importunité* : immerwährendes Zusetzen, Quälerei, *f.* Zudringlichkeit, *f.*

PERSÉE, *m.* (*Pär-sze'*). *n.pr.* Perseus, *m.*

PERSÉITÉ, *f.* (*Pär-szé-i-té*). *Phil.* An-und für-sich-Sein, *n.*

PERSÉVÉRAMMENT, *adv.* (*Par-szé-wé-ra-mang*). beharrlich, ausdauernd.

PERSÉVÉRANCE, *f.* (*Pär-szé-wé-rang-sz'*). Ausdauer, *f.* Beharrlichkeit, *f.* Festigkeit, *f*; *constance* : Standhaftigkeit, *f*; — dans la foi, Beharrlichkeit (*f.*) im Glauben; catéchisme de —, Katechismuslehre (*f.*) nach der Firmung, mettre de la —, beharren in (A), mit Ausdauer verfolgen (A).

PERSÉVÉRANT, ANTE, *adj.* (*Pär-szé-wé-rang*). ausdauernd, beharrlich, stät; *constant* : standhaft; *continu* : anhaltend.

PERSÉVÉRER, *n.* (*Par-szé-wé-ré*). aus-halten*, beharren; *rester persévérant* : standhaft bleiben*, — dans qch, bei etw. (D) bleiben*, an etw. (A) fest-halten*; *ne pas discontinuer* : an-halten*; — dans le bien, im Guten beharren, *continuer* : an-halten*, fort-dauern; son mal persévère, sein Uebel dauert an.

PERSICAIRE, *f.* (*Pär-szi-kär'*). *Bot.* Flöhkraut, *n.*

PERSICOT, *m.* (*Par-szi-ko*). Persiko, *m.* Pfirsichkernbranntwein, *m.*

PERSIDE, *f.* (*Par-szid'*). *H.anc.* Persis, *n*; *Géogr.* Farsistan, *n.*

PERSIEN, ENNE, *adj.* *voy.* PERSIQUE.

PERSIENNE, *f.* (*Par-szi-än'*). Laden, *m.* Sommerladen, *m.* s, ", Jalousie, *f.* n.

PERSIFLAGE, *m.* (*Pär-szi-fla-j'*). Spötteln, *n.* s, *spl.* Spöttelei, *f.* en, feiner Spott; *raillerie* : Hohn, *m.* es; ton de —, spöttelnder Ton; faire du —, verhöhnen, verspotten.

PERSIFLÉ, ÉE, *pp.* (*Par-szi-flé*). verhöhnt, verspottet, gefoppt, gewitzelt.

PERSIFLER, *a.* (*Pär-szi-flé*). verhöhnen, bespötteln, verspotten, persiffliren; *fam.* foppen. || *n.* spötteln, witzeln.

PERSIFLEUR, *m.* (*Par-szi-flör*). Spötter, *m.* Spöttler, *m.* Spottgeist, *m.*

PERSIL, *m.* (*Par-szi*). *Bot.* Petersilie, *f*; — odorant, Sellerie, *m*; — bâtard, Hundspetersilie, *f.* Gleiße, *f*; — des fous, Wasserschierling, *m*; gros —, gemeine Silge; — de marais, Sumpfsilge, *f*; de —, Petersilien....

PERSILLADE, *f.* (*Par-szil-iad'*). *Cuis.* Zubereitung (*f.*) mit Petersilie.

PERSILLÉ, ÉE, *adj.* (*Pär-sil-ié*). (fromage) —, grünfleckig.

PERSILLÈRE, *f.* (*Par-szil-iär'*). Petersilientopf, *m.* es, "e.

PERSIQUE, *adj.* (*Par-szik'*). persisch; golfe —, persischer Meerbusen.

PERSISTANCE, *f.* (*Par-szis-tang-sz'*). Beständigkeit, *f.* Beharrlichkeit, *f.* Dauer, *f.* Fortdauer, *f*; *stabilité* : Bestand, *m*; *continuité* : Anhalten, *n*; mettre de la —, beharrlich verfolgen (A); soutenir avec —, hartnäckig bestehen* auf (A).

PERSISTANT, ANTE, *adj.* (*Pär-szis-tang*). beharrlich, ausdauernd; *Bot.* bleibend, perennirend.

PERSISTER, *n.* (*Par-szis-té*). 1. beharren, — dans qch, bestehen* auf (A) verharren bei (D); — à nier, hartnäckig leugnen; *absol.* nicht nach-geben*, bei seiner Meinung verharren. | 2. *exister encore* : dauern, fort-dauern, noch immer leben; *Bot.* perenniren, nie welken.

PERSONNAGE, *m.* (*Par-szo-na-j'*). *personne marquante* : hervorragende Persönlichkeit, berühmter Mann, Standesperson, *f*; se croire un grand —, sich für etwas halten*; trancher du —, den vornehmen Herrn spielen; *iron.* Kerl, *m.* Wicht, *m.* es, e; plaisant —, merkwürdiger Kauz; *sot* : dummer Kerl, *Théâtr.* Person, *f*; *rôle* : Rolle, *f*; *caractère* : Charakter, *m*; — principal, Hauptrolle, *f.* Hauptperson, *f*; *Peint.* Figur, *f*; tapisserie à —s, Tapete (*f.*) mit Figuren.

PERSONNALISER, *a.* (*Par-szo-na-li-sé*). *personnifier* : personnificiren, verpersönlichen. || *n.* persönliche Anspielungen machen, anzüglich sein.

PERSONNALITÉ, *f.* (*Par-szo-na-li-té*). 1. Persönlichkeit, *f.* || 2. —s, *f.pl.* *personnages* : Personalien, *f.pl*; c'est une des grandes —s du siècle, einer der angesehensten Männer. | 3. *égoïsme* : Selbstsucht, *f.* Eigenliebe, *f*; *allusion* : persönliche Anspielung, Anzüglichkeit, *f.*

PERSONNAT, *m.* (*Par-szo-na*). Pfründe (*f.*) in einer Domkirche.

PERSONNE, *f.* (*Par-szon'*). 1. **Person**, *f.* en, être — à (faire ...), der Mann sein um ..., la première — venue, der erste beste; être bonne —, gutmüthig sein; *homme* : Mann, *m.* es, *pl.* Leute, — de qualité, Mann (*m.*) von Verdienst, vornehmer Mann; — d'esprit, geistreicher Mann; quelques —s, einige Leute, *m. pl*; *femme* : Frau, *f.* en. Frauenzimmer, *n.* s, une jeune —, ein junges Mädchen, grande —, der ou die Erwachsene, *adj. sub*; la — qui..., derjenige der, diejenige die; (parlant) a sa —, mit ihm in Person sprechend; il est l'honneur en —, er ist die Ehre selbst; en propre —, persönlich, selbst, in eigener Person; il est venu en —, er ist selbst gekommen, il me l'a dit en —, er selber hat's mir gesagt, attenter à la — de qn, einen Angriff auf jem. (G) Leben machen; payer de sa —, sich nicht schonen; exposer sa —, sein Leben auf's Spiel setzen, seine eigene Haut zu Markte tragen*; s'assurer de la — de qn, sich jem. (G) Person versichern, jem. (A) verhaften; être bien fait de sa —, schön ou gut gewachsen sein; ma petite —, mein liebes Ich, aimer sa petite —, von sich eingenommen sein, viel auf seine Person halten*; *aimer ses aises*: die Bequemlichkeit lieben; *Gram.* Person, *f.* || 2. *pron.* *quelqu'un* : **Jemand**, irgend Jemand; *nulle personne*: Niemand; *tout le monde* : Jedermann; vous le savez) mieux que —, am besten.

PERSONNÉE, *adj. f.* (*Par-szo-né*). *Bot.* verlarvt, Larven...; || —ées, *f. pl.* Larvenblumen, *f. pl.*

PERSONNEL, ELLE, *adj.* (*Par-szo-nal*) 1. persönlich, Personal...; *Jur.* action —elle, Personalklage, *f*; droit —, Personenrecht, *n*; contribution —elle, Kopfsteuer, *f.* | 2. *égoïste* : selbstsüchtig | 3. *Gram.* persönlich; désinences —elles, Personalendungen, *f. pl.* | 4. *m.* Personal, *n*; *les employés* : die Beamten, *adj.sub.* | 5. *caractère* : das Persönliche, *adj sub.* persönlicher Charakter.

PERSONNELLEMENT, *adv.* (*Par-szo-nal'-mang*). persönlich, selbst, in eigener Person.

PERSONNIFICATION, *f.* (*Par-szo-ni-fi-ka-sziong*). Personificirung, *f.* Personification, *f.*

PERSONNIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Par-szo-ni-fié*). personificirt, *en personne* : in Person, verkörpert, (c'est l'avarice) —ée, wahr, wahrhaftig, in Person.

PERSONNIFIER, *a.* (*Par-szo-ni-fié*). personificiren, — qch. en soi, etw. (A) in sich selbst verkörpern ou verwirklichen.

PERSPECTIF, IVE, *adj.* (*Pars-pä-ktif*). perspektivisch.

PERSPECTIVE, *f.* (*Pars-pa-ktiw'*). 1. *Opt.* Perspective, *f.* Fernsicht, *m.* es; *théorie* : Perspectivlehre, *f*; *art* : Fernsichtkunst, *f*; — aérienne, Luftperspective, *f*; — linéaire, Linearperspective, *f*; — sentimentale, durch das Gefühl betrachtete Perspective; — à vue d'oiseau, Vogelperspective, *f.* | 2. *peinture* : Fernsichtgemälde, *n.* es, perspectivisches Gemälde. | 3. *aspect* : Aussicht, *f.* Anblick, *m.* es. Prospect *m.* es; faire une belle —, eine schöne Aussicht gewähren, (de la tour on peut, voir la ville

en —, die Stadt übersehen, die Stadt vor sich liegen sehen; de là on a P. en —, von dort hat man eine Aussicht auf P, kann man P. überschauen; avoir P. en —, die Aussicht ha ben auf P. | 4. *fam. espérance:* Hoffnung, *f.* Aussicht, *f;* en —, in Aussicht, in der Hoffnung, in der Erwartung; *fam.* in der Ferne; avoir (une place) en —, Hoffnung haben auf (A); montrer qch. en —, etw. (A) von Ferne zeigen; être heureux en —, die Hoffnung haben, einst glücklich zu werden; ce n'est encore qu'une —, das liegt noch in weiter Ferne. | 5. *Zool.* Perspectivschnecke, *f.*

PERSPICACE, *adj.* (*Pars-pi-kasz'*). scharfsichtig; *fig.* scharfsinnig.

PERSPICACITÉ, *f.* (*Pärs-pi-ka-szi-té*). Scharfsichtigkeit, *f.* Scharfblick, *m; fig.* Scharfsinnigkeit, *f.*

PERSPICUÏTÉ, *f.* (*Pars-pi-kui-té*). Klarheit, *f.* Deutlichkeit, *f.*

PERSPIRABLE, *adj.* (*Pars-pi-rabl'*). ausdünstbar.

PERSPIRATION, *f.* (*Pars-pi-ra-sziong*). Ausdünstung, *f.*

PERSPIRATOIRE, *adj.* (*Pars-pi-ra-toar'*). Perspirations←—s, Ausdünstungs←—s.

PERSTRICTION, *f.* (*Pärs-tri-ksiong*). *Méd.* festes Schnüren.

PERSUADANT, ANTE, *adj.* (*Par-szu-a-dang*). überzeugend.

PERSUADÉ, ÉE, *pp.* (*Par-szu-a-dé*). überredet, beredet, *convaincu* überzeugt, *imaginé* eingebildet; *représenté* vorgestellt.

PERSUADER, *a.* (*Pär-szü-a-dé*). 1. *convaincre:* überzeugen, bereden, *faire croire:* glauben machen (D), *engager*, überreden; *faire accroire:* ein-reden; — qch à qn, jem. (A) zu etw. (D) bereden, jem. (D) etw. (A) ein-reden, — qn. de faire qch, jem. (A) bereden etw. (A) zu thun, don de —, Ueberredungsgabe, *f.* || 2. se —, *r. s'imaginer* sich (D) ein-bilden, *se figurer* sich (D) vorstellen; *croire:* glauben; *se convaincre* sich überzeugen; *être persuadé:* überzeugt sein; persuade-toi bien que…., sei nur gewiß *ou* sicher daß…

PERSUADEUR, *m.* (*Pär-szu-a-dor*). Ueberreder, *m.* Ueberzeuger, *m.*

PERSUASIBLE, *adj.* (*Pär-szü-a-sibl'*). beredbar, überzeugbar, leicht zu bereden.

PERSUASIF, IVE, *adj.* (*Pär-szü-a-sif*). überredend, überzeugend, être —, leicht bereden können*, beredt sein, mit Ueberredungs talent begabt sein.

PERSUASION, *f.* (*Par-szu-a-siong*). Beredung, *f.* Ueberredung, *f.* avoir la — sur les levres, sehr beredt sein; *conviction*. Ueberzeugung, *f.*

PERSULFURE, *m.* (*Par-szul-für'*). *Chim.* höchste Schwefelverbindung, — de fer. Doppeltschwefeleisen, *n.*

PERSULFURÉ, ÉE, *pp.* (*Par-szul-fu-ré*). Doppeltschwefel←—s.

PERTE, *f.* (*Part'*). 1. **Verlust**, *m.* es, e, *action:* Verlieren *n.* s. | 2. *dommage:* Schaden, *m.* s, *préjudice* Nachtheil, *m.* es, e, Einbuße, *f.* n, avec —, mit Verlust, mit Schaden; *ruine:* Verderben, *n* Untergang, *m.* es, Verfall, *m.* es; *mort* Tod, *m.* es; — des dents, Ausfallen, *n;* d'un *fleuve* Verschwinden, *n.* Verlaufen, *n; Mar.* — d'un navire, Verlust, *m.* Untergang, *m; Écrit.* — de l'âme, Verlust (*m.*) der Seligkeit, ewige Verdammniß, — de temps, Zeitverlust, *m;* — d'argent, Geldverlust, *m.* Einbuße (*f.*) an Geld. — de sommeil, Schlafleeigkeit, *f;* — d'appetit. Appetitlosigkeit, *f;* — de sang, Blutverlust, *m.* Blutsturz, *m; Méd.* — s blanches, weißer Fluß, — s séminales, Samenfluß, *m;* — d'haleine, Athemlosigkeit, *f;* faire une — d'argent, einen Geldverlust erleiden*, Geld verlieren*; *Jeu.* être en —, im Verluste sein; se retirer sur sa —, nach erlittenem Verluste aufhören zu spielen, *fig.* sich mit einem blauen Auge zurückziehen*; *Mil.* être repoussé avec —, mit Verlust zurückgeschlagen werden*; *fam.* heimgeschickt werden*, causer des — s (à l'ennemi), Schaden zu-fügen; aller *ou* courir à sa —, in sein Verderben rennen*; jurer la — de qn, jem. (D) den Tod schwören*; il y a de la — dans la coupe, es geht beim Zuschnitt viel verloren || 3. **à —**, *loc. adv.* mit Verlust, mit Schaden; à — de vue, unabsehbar, endlos; *etourdiment:* in's Gelag, in den Tag hinein; (discuter) à — de vue, in's Gelag *ou* in den Tag hinein, in's Blaue, a — d'haleine, außer Athem; courir à — d'haleine, sich außer Athem laufen*, en pure —, ohne allen Zweck *ou* Nutzen, zwecklos, ganz umsonst, nutzlos.

PERTÉRÉBRANT, ANTE, *adj.* (*Pär-te-ré-brang*). bohrend; *fam.* durch Mark und Bein gehend.

PERTINACITÉ, *f.* (*Par-ti-na-szi-té*). Beharrlichkeit, *f.* Ausdauer, *f.*

PERTINEMMENT, *adv.* (*Pär-ti-na-mang*). treffend, schicklich, gehörig, passend, je suis — sûr, ich bin ganz und gar gewiß.

PERTINENCE, *f.* (*Pär-ti-nang-sz'*). das Passende, *adj. sub.* — des preuves, Angemessenheit (*f.*) der Beweise.

PERTINENT, ENTE, *adj.* (*Pär-ti-nang*). gehörig, schicklich, passend; *certain:* bestimmt; (raison) — ente, triftig; *Jur.* pertinent, genau treffend.

PERTUAL, *m.* (*Par-tü-oh*). Fackel, *f.* n, Leuchtpfan, *m.* es, ⸗e.

PERTUIS, *m.* (*Pär-tui*). *ouverture:* Oeffnung, *f.* en; *trou* Loch *n.* es, ⸗er; *d'une digue* Durchlaß, *m; rigole* Abzugsrinne, *f.* n, Siehl, *m.* es, e; — d'une écluse, Schleusenöffnung, *f; Géogr.* Engpaß, *m;* — dans les montagnes, Gebirgspaß, *m; Tréfil.* Ziehloch, *n;* — d'un haut-fourneau, Stichloch, *n.* Auge, *n.*

PERTUISANE, *f.* (*Par-tui-san'*). *Mil.* Partisane, *f.*

PERTUISANIER, *m.* (*Pär-tüi-sa-nié*). Partisanenträger, *m.*

PERTUISER, *a.* (*Par-tui-sé*). durchlöchern, durchbohren.

PERTURBATEUR, TRICE, *adj.* (*Pär-tur-ba-tör*). störend, ruhestörend, beunruhigend; médecine — trice, ablenkende Heilmethode. || *m.* Friedensstörer, *m.* Ruhestörer, *m.* || — trice, *f.* Friedensstörerin, *f.* Ruhestörerin, *f.*

PERTURBATION, *f.* (*Pär-tür-ba-sziong*). Störung, *f.* en, Unruhe, *f.* n, *désordre:* **Verwirrung**, *f.* **Zerrüttung**, *f;* — de l'âme, Gemüthsunruhe, *f;* — mentale, Geisteszerrüttung *f.* — politique, politische Wirren, *Astr.* Abweichung, *f.* Schwankung *f; Phys.* Unregelmäßigkeit, *f; Méd.* Störung, *f.* Ablenkung, *f.*

PERTUS, USE, *adj.* (*Pär-tü*). *Bot.* durchstoßen, durchlöchert.

PERTUSAIRE, *f.* (*Pär-tü-sär'*). *Bot.* Lochflechte, *f.* n.

PÉRULE, *f.* (*Pe-rul'*). Knospenhülle, *f.*

PÉRUVIEN, IENNE, *adj.* (*Pe-ru-wiang*). peruanisch, peruvianisch. || *m.* Peruvianer, *m.* | — ienne, *f.* Peruvianerin, *f.* nen.

PERVENCHE, *f.* (*Par-wang-sch'*). *Bot.* Sinngrün, *n.* Wintergrün, *n.*

PERVERS, ERSE, *adj.* (*Pär-wär*). verkehrt, *méchant* böse, *dégénéré* entartet, verderbt; moralement —, lasterhaft. || *m.* et — erse, *f.* der *ou* die Ruchlose, *ou* Gottlose, *adj. sub.*

PERVERSEMENT, *adv.* (*Pär-wärs'-mang*). auf verderbte *ou* ruchlose Weise.

PERVERSION, *f.* (*Par-wer-sziong*). 1. Entartung, *f.* Verderbniß, *n.* | 2. *Méd.* Fäulniß, *f; corruption:* Verdorbenheit, *f.*

PERVERSITÉ, *f.* (*Pär-wär-si-té*). Verdorbenheit, *f.* Unnatur, *f; impiété* Ruchlosigkeit, *f.* Schändlichkeit, *f.*

PERVERTI, IE, *pp.* (*Par-war-ti*). verkehrt, verdorben, entartet, *Relig.* gottlos.

PERVERTIR, *a.* (*Pär-war-tir*). verderben*, verführen, zum Bösen verleiten, *déranger* die Ordnung um-kehren, verdrehen, um-stürzen; — le sens d'un passage, den Sinn einer Stelle verdrehen. || se —, schlecht werden*, entarten.

PERVERTISSEMENT, *m.* (*Par-wer-tisz'-mang*). Verderben, *n.* Verführung, *f.*

PESADE, *f.* (*Pö-sad'*). *Man.* Steigen, *n.* s, — de chèvre, bockmäßiges Steigen, faire une —, sich auf die Hinterbeine setzen.

PESAGE, *m.* (*Pö-sa-j'*). Wiegen, *n.* Wägen, *n;* bureau du —, Wägeamt, *n;* frais, droits de —, Wägegeld, *n.*

PESAMMENT, *adv.* (*Pö-sa-mang*). schwer; *lourdement:* plump, *fig.* schwerfällig, — armé, schwer bewaffnet.

PESANT, ANTE, *adj.* (*Pö-sang*). 1. *lourd:* **schwer**, gewichtig; *Agr.* terre — ante, Schwererde, *f; Man.* schwer in der Hand liegend; *fam.* (cet homme) est — à la main, ist ein plumper Kerl; avoir la main — ante, le bras —, eine derbe Faust haben, *aimer à frapper:* derb drein schlagen*; *pour un travail* schwerfällig arbeiten, unbehülflich sein, j'ai la tête — ante, der Kopf ist mir schwer; (sommeil) —, schwer, drückend, tief. | 2. *fig.* schwerfällig, plump, *ennuyeux:* langweilig, lästig; (chaleur) — ante, drückend; *lent* langsam, *Mus.* schläfrig, träge; *traînant* schleppend, *Mar. colonne* stürmisch, heftig. | 3. *qui a son poids légal:* vollwichtig, 10 livres —, 10 Pfund schwer. || 4. *m.* Gewicht, *n.* es, e; il vaut son — d'or, es ist nicht mit Geld zu bezahlen. | 5. *Couture.* Bleikissen, *n.*

PESANTEUR, *f.* (*Pö-sang-tör*). 1. *poids:* Gewicht, *n.* es, e; *fardeau:* Last, *f.* Schwere, *f. Phys. force* Schwerkraft, *f; violence* Heftigkeit, *f.* Gewalt, *f. d'un coup.* Wucht, *f; Méd.* Beschwerde, *f.* Druck, *m.* es, — d'estomac, Magendrücken, *n;* — de tête, Schwere (*f.*) im Kopf. | 2. *fig. lenteur.* Trägheit, *f.* Langsamkeit, *f; lourdeur.* Plumpheit, *f.* Schwerfälligkeit, *f.*

PESAT, *m.* (*Pö-sa*). *Agr.* trockenes Erbsenstroh, *n.* pl.

PÈSE-ACIDE, *m.* (*Päs'-a-szid'*). Säurenwage, *f.*

PESÉE, *f.* (*Pö-se'*). 1. *action* Wägen, *n.* Abwägen, *n.* Wiegen, *n;* faire une — de qch, etw. (A) wiegen* *ou* ab-wägen*. | 2. *ce qui est pesé* das Abgewogene*, *adj. sub.* Wiegesatz, *m.* es. | 3. *Méc. sur un levier:* Druck, *m.* es. Drücken, *n.* Heben, *n;* faire une —, mit einem Hebel drücken; *force:* Ziehkraft, *f.* Hebelkraft, *f.*

PÈSE-ESPRIT, *m.* (*Päs'-es-pri*). *Phys.* Spirituswage, *f.* Spiritusmesser, *m.*

PÈSE-LAIT, *m.* (*Päs'-lä*). Milchwage, *f.*

PÈSE-LIQUEUR, *m.* (*Päs'-li-kör*). Flüssigkeitswage, *f.*

PÈSE-MOÛT, *m.* (*Päs'-muh*). Mostwage, *f.* n.

PESER, *a.* (*Pö-se*). 1. **wiegen***, wägen*; — au trébuchet, auf die Wage legen; *fig. examiner:* wohl erwägen*, prüfen, untersuchen; *réfléchir à* überlegen, *considérer:* bedenken*; — ses paroles, seine Worte abwägen*; — les voix, die Stimmen ab-wägen*. || 2. *n.* wiegen*, schwer sein, *avoir son poids:* vollwichtig sein; *Monn.* ne pas —, zu leicht sein, nicht vollwichtig sein; ne pas — plus qu'une plume, federleicht sein; tu verras ce que pèse mon bras, du sollst erfahren wie schwer mein Arm ist, du sollst die Schwere meines Armes fühlen. *fig.* — sur, schwer liegen* auf (D), cela vous pèse sur l'estomac, das liegt einem wie Blei im Magen; *fig.* cela me pèse sur le cœur, das liegt mir schwer auf dem Herzen. | 3. *exercer une pression:* drücken auf (A). — sur qn, jem. (D) an-liegen* *ou* zu-setzen, *être ennuyeux:* zur Last fallen*, auf dem Halse liegen*; *être à charge:* drücken (A), lästig sein (D); (ce secret) lui pèse, drückt ihm fast das Herz ab, lastet ihm | 4. *Gram.* — sur une syllabe, eine Silbe betonen, *faire ressortir*, hervor-heben*, *Mus.* — sur (une note), fest an-schlagen* *ou* aus-halten* | 5. *Man.* — à la main, schwer in der Hand liegen*; *Mar.* — sur une manœuvre, ein Tauwerk nieder-holen; le vent pèse, es weht schwer. || 5. se —, *être pesé:* gewogen werden*.

PÈSE-SEL, *m.* (*Päs'-szäl*). Salzwage, *f.*

PÈSE-SIROP, *m.* (*Päs'-si-roh*). Sirupwage, *f.* n.

PESETTE, *f.* (*Pö-sät'*). Münzwage, *f.* n.

PESEUR, *m.* (*Pö-sör*). Wäger, *m.* Wagemeister, *m.*

PÈSE-VIN, *m.* (*Päs'-wang*). Weinwage, *f.*

PESON, *m.* (*Pö-song*). 1. *balance:* Schnellwaage, *f.* Besemwaage, *f.* n, — à ressort, Federwage, *f;* — à cadran, Zeigerwage, *f.* | 2. *contre-poids* Gegengewicht, *n.* es, e, *d'un fuseau* Wirtel, *m.*

PESSAIRE, *m.* (*Pa-szär'*). *Chir.* Mutterzäpfchen, *n.* s, Mutterkranz, *m.* es.

PESSE, *f.* (*Päsz'*). *Bot.* Pechbaum, *m.* es, ⸗e, Fichte, *f.* n; *voy.* ÉPICEA.

PESSIMISME, *m.* (*Pa-szi-mism'*). Pessimismus, *m.*

PESSIMISTE, *adj.* (*Pa-szi-mist'*). pessimistisch. ‖ *m.* Pessimist, *m.* en.

PESTE, *f.* (*Past'*). 1. Pest, *f.* en; *Vétér.* Seuche, *f.* n; — bovine, Rinderpest, *f*; *fig.* dire — et rage de qn, alles Mögliche von jem. (D) sagen. | 2. *personne méchante :* böser Mensch; (cette femme) est une —, ist eine Hexe, ein böses Mensch; méchante —, *parl. d'un garçon :* Satansjunge, *m*; *parl. d'une fille:* muthwilliges Mädchen; la —soit du coquin! hol' der Teufel den Schurken! ‖ 3. *interj.* —! potztausend! potzwetter!

PESTER, *n.* (*Päs-te*). — contre qn, auf jem. (A) fluchen, schimpfen; *absol.* wettern.

PESTIFÈRE, *adj.* (*Pas-ti-fär*). pestilenzialisch, verpestend, Pest ⸗; air—, Pestluft, *f.*

PESTIFÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Pas-ti-fé-ré*). Pest ⸗, verpestet, von der Pest angesteckt, mit der Pest behaftet. ‖ *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Pestkranke, *adj. sub.*

PESTIFERER, *a.* (*Pás-ti-fé-ré*). mit der Pest an-stecken; *fig.* verpesten.

PESTILENCE, *f.* (*Päs-ti-lang-sz'*). Pest, *f.* Pestilenz, *f*; *odeur* : Pestgeruch, *m*; *air :* Pestluft, *f*; *fig.* être assis dans la chaire de —, Irrlehren verbreiten.

PESTILENT, ENTE, *adj.* (*Päs-ti-lang*). pestartig, verpestend.

PESTILENTIEL, ELLE, *adj.* (*Päs-ti-lang-sziäl*). pestartig, verpestet, pestilenzialisch, Pest ⸗; fièvre —elle, Pestfieber, *n*; *fam. contagieux.* ansteckend.

PESTUM, *m.* (*Päs-tom*). *Arch.* dorisch-griechischer Styl.

PET, *m.* (*Pä*). 1. Wind, *m.* es, e, Pup, *m.* *spl*; *pop.* Furz, *m.* es, ⸗e; faire, lâcher un —, einen Pup (fahren *ou* streichen) lassen*; *fam.* furzen. | 2. *Pâtiss.* — de nonne, Nonnenfürzchen, *n.* | 3. *Bot.* — d'âne, Krebsdistel, *f*; — du diable, Sandbüchsenbaumfrucht, *f*

PÉTALAIRE, *m.* (*Pé-ta-lär'*). *Zool.* indische Natter.

PÉTALE, *m.* (*Pé-tal'*). Blumenblatt, *n.* es, ⸗er; a plusieurs —s, vielblätterig.

PÉTALÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ta-lé*). *Bot.* mit Kronenblättern versehen.

PÉTALISME, *m.* (*Pé-ta-lism'*). *H. anc.* Petalismus, *m.* Blättergericht, *n.*

PÉTALITE, *f.* (*Pé-ta-lit'*). *Min.* Petalit, *m.* Petalinspath, *m.*

PÉTALOCÈRE, *adj.* (*Pé-ta-lo-szär'*) *Zool.* mit blätterigen Fühlhörnern.

PÉTALODÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-ta-lo-dé*). (fleur) —ée, mit überzähligen Blumenblättern.

PÉTALOÏDE, *adj.* (*Pé-ta-lo-id'*). blumenblattähnlich; *Méd.* schuppig, blätterig.

PÉTARADE, *f.* (*Pé-ta-rad'*). 1. *fam.* Gefurz, *n* es; faire une — à qn, jem. (A) höhnisch aus-lachen. | 2. *Artill.* Geschieß, *n.*

PÉTARASSE, *f.* (*Pé-ta-rasz'*). *Mar.* (Art) Beilhammer, *m.*

PÉTARD, *m.* (*Pé-tar*). 1. *Art* Petarde, *f.* Sprengschuß, *m.* sses, ⸗sse. | 2. *Mortier :* Sprengmörser, *m.* s. | 3. *Artif.* Schlag (*m.*) einer Rakete, Frosch, *m.* es, ⸗e. | 4. *Ch. de fer :* Knallsignal, *n.* s, e.

PÉTARDÉ, ÉE, *pp.* (*Pé-tar-de*). gesprengt.

PÉTARDER, *a.* (*Pe-tar-dé*). mit Petarden sprengen.

PÉTARDIER, *m.* (*Pé-tar-dié*). 1. Petardenmacher, *m.* s. | 2. *Artill.* Petardirer, *m.* | 3. *Zool.* Bombardierkäfer, *m.*

PÉTASE, *m.* (*Pé-tas'*). *H. anc.* Schirmhut *m.* — aile, geflügelter Hut Merkurs.

PÉTAUD, *m.* (*Pe-to*). Petaud, *m*; *fam.* cour du roi —, Judenballe, *f.* Judenschule, *f.*

PÉTAUDIÈRE, *f.* (*Pe-to-diär'*). Judenbalte, *f.*

PÉTAURISTE, *m.* (*Pé-to-rist'*). *Zool.* Weißnase, *f.* große Beutelratte.

PÉTÉCHIAL, ALE, *adj.* (*Pé-te-schi-al'*). Fleck ⸗, Petechial ⸗ von Petechien bzal [illegible] rothpunktig; fièvre —ale, Fleckfieber, *n.*

PÉTÉCHIES, *f. pl.* (*Pé-té-schi'*). *Méd.* Petechien, *f. pl.* Pestflecken, *m. pl.*

PET-EN-GUEULE, *f.* (*Pä-tang-göl'*). Pupinsmaul, *n.*

PET-EN-L'AIR, *m.* (*Pä-tang-lär*). kurzer Hausrock.

PÉTER, *n.* (*Pé-té*). 1. pupen; *fam.* farzen, furzen; *fig.* — plus haut que le cul, zu hoch hinaus wollen*. | 2. *fig. Arm.* knallen, knastern, krachen; *parl. du feu.* praffeln, knistern; *rater :* fehlen; *éclater :* zer-springen*; (son fusil) lui a pété dans la main, ist ihm in der Hand zerplatzt; *iron.* — dans la main, im Stiche lassen*; il m'a pété dans la main, er hat mir sein Wort nicht gehalten.

PÉTERSBOURG (SAINT), *m.* (*Pé-tärs-bur*). Petersburg, *n*; de —, petersburgisch, Petersburger *invar*; habitant de —, Petersburger, *m.*

PÉTEUR, *m.* (*Pé-tor*). *ou* PÉTEUX, Farzer, *m.* Furzer, *m*; *fam.* Lump, *m.* en. ‖ —euse, *f.* Farzerin, *f.* nen.

PÉTILLANT, ANTE, *adj.* (*Pé-til-iang*). 1. knasternd, prasselnd. | 2. *fig. étincelant*. funkelnd, perlend, vin —, perlender Wein; (yeux) —s, blitzend, funkelnd; (esprit) —, sprudelnd, *vif :* lebhaft; *gai :* munter, muthwillig; (caractère) —, feurig; (tempérament) —, kochend, wallend.

PÉTILLEMENT, *m.* (*Pé-til-(iö)-mang*). 1. Knistern, *n.* Prasseln, *n*; *Arm.* Krattern, *n.* | 2. *parl. des yeux :* Funkeln, *n*; *parl. du vin :* Perlen, *n.* Schäumen, *n*; *fig.* Sprudeln, *n*; — de joie, Ueberströmen (*n.*) der Freude.

PÉTILLER, *n.* (*Pé-til-ié*). knistern, prasseln; *parl. du vin :* perlen, schäumen; *parl. des yeux :* funkeln, blitzen; *fig.* — d'esprit, von Witz sprühen; *parl. du sang.* kochen, wallen; (le sang) lui pétille dans les veines, kocht ihm in den Adern; *fig. être désireux de :* äußerst begierig sein; — d'impatience, vor Ungeduld brennen*; — de joie, vor Freude hüpfen *ou* außer sich sein.

PÉTILLÈRES, *f. pl.* (*Pé-til-iär'*). *Gant.* lockere Stellen im Leder.

PÉTIOLAIRE, *adj.* (*Pé-szio-lär'*). *Bot.* blattstielständig, gestielt.

PÉTIOLATION, *f.* (*Pe-szio-la-sziong*). Gestieltheit (*f.*) der Blätter.

PÉTIOLE, *m.* (*Pé-sziol'*). Blattstiel, *m.*

PÉTIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-szio-lé*). gestielt.

PÉTIOLÉEN, ENNE, *adj.* (*Pé-szio-lé-ang*). aus einem ausgearteten Blattstiel entstanden.

PÉTIOLULAIRE, *adj.* (*Pé-szio-lu-lär'*). an den Federstielen sitzend.

PÉTIOLULE, *m.* (*Pé-szio-lül'*). *Bot.* Blättchenstiel, *m.*

PÉTIOLULÉ, ÉE, *adj.* (*Pé-szio-lu-lé*). mit einem Stiele.

PETIOT, IOTE, *adj.* (*Pö-tio*). klein. ‖ *m. et* —iote, *f.* der *ou* die Kleine, *adj. sub.*

PETIT, ITE, *adj.* (*Pö-ti*). 1. klein, (*souvent ne se traduit pas, mais se remplace par la fin* chen, lein *ou* elchen, *ajoutée au substantif qui suit l'adjectif et forme ainsi un substantif neutre*); — homme, Männchen, *n.* Männlein, *n.* s; —ite table, Tischchen, *n.* Tischlein, *n.* Tischelchen *n*; *court :* kurz †; *jeune :* jung †; *faible :* schwach †; *insignifiant :* gering, unbedeutend; *chétif :* winzig; *commun :* gemein, niedrig; *mesquin :* kleinlich, erbärmlich; — garçon, kleiner Knabe, Knäbchen, *n*; —ite fille, kleines Mädchen; — peuple, die kleinen Leute, das geringe Volk, habitant d'une —ite ville, Kleinstädter, *m*; — marchand, Kleinhändler, *m.* Krämer, *m*; — esprit, kleinlicher *ou* beschränkter Geist, schwacher Verstand; —ite âme, gemeine Seele; de —ite constitution, schwächlich, — de taille, klein von Gestalt; —ite bière, dünnes, schwaches Bier, *fam.* ce n'est pas de la —ite bière, das ist keine Kleinigkeit, das hat was zu sagen, — nom, Vorname, *m.* ns, n; *nom de baptême :* Taufname, *m.* a — bruit, ohne viel Geräusch, *doucement* . leise, sachte, à — feu, bei gelindem Feuer; *fig.* au — pied, im Kleinen; — in-octavo, Kleinachtelband, *m*; — deuil, Halbtrauer, *f*; porter de —s cheveux, die Haare kurz tragen*; être — auprès de qn, weit unter jem. (D) stehen*; se faire —, sich klein machen, sich ducken; *fig. s'humilier :* sich demüthigen, cela est bien — de sa part, das ist kleinlich *ou* erbärmlich von ihm, en être aux —s soins avec qn, sehr aufmerksam gegen jem. (A) sein; à la —ite pointe du jour, bei erster Morgendämmerung. | 2. *fam.* mon — ami, mein Bester; ma —ite femme, meine theure Frau, meine Beste, mein Fräulchen; —ite mère, Mütterchen, *n*; — père, Papachen, *n.* | 3. — bois, Heckenlische, *f*; — cerisier, Bouquetkirsche, *f*; — cèdre, Wachholder, *m*; — chêne, gemeiner Gamander. ‖ 4. *m. et* —ite, *f.* der *ou* die **Kleine, *adj. sub*; *les faibles :*** die Kleinen, *adj. sub.* die kleinen Leute, *m. pl*; grands et —s, Groß und Klein; les infiniment —s, mikroskopische Wesen, *n. pl.* | 5. *parl. d'un animal :* das Junge, *adj. sub*; faire des —s, Junge werfen*, hecken. ‖ 6. ce qui est —, das Kleine, *adj sub*; du grand au —, vom Großen auf's Kleine; ‖ 7. en —, *adv.* im Kleinen, in's Kleine; — à —, allmälig, nach und nach; un — peu, ein wenig, ein Bischen.

PETIT-DEUX, *m.* (*Pö-ti-dö*). kleiner, zweipfündiger Zuckerhut.

PETITE-FILLE, *f.* (*Po-tit'-fil-(iö)*. Enkelin, *f.* nen.

PETITEMENT, *adv.* (*Po-tit'-mang*). wenig, nicht viel; *pauvrement* . spärlich, dürftig; être — logé, eng und beschränkt wohnen; vivre —, ärmlich *ou* knapp leben; *misérablement* : dürftig, kärglich; *mesquinement :* knapp; *fig.* kleinlich.

PETITE-OLONNE, *f.* (*Pö-ti-to-lon'*). (Art) Segeltuch, *n.*

PETITESSE, *f.* (*Pö-ti-täsz'*). *parl. de la taille :* Kleinheit, *f.* kleine Gestalt, kleiner Wuchs; — d'âme, Kleinmüthigkeit, *f*; *mesquinerie :* Niederträchtigkeit, *f*; — d'esprit, Geistesschwäche, *f.* Geistesbeschränktheit, *f*; — de caractère, Kleinlichkeit, *f.* Niederträchtigkeit, *f*; *parl. du prix :* Geringheit, *f.* Unerheblichkeit, *f.* Geringfügigkeit, *f*; *action mesquine :* Kleinlichkeit, *f.* kleinlicher Zug; *Impr.* — du caractère, kleiner Druck.

PETIT-FILS, *m.* (*Pö-ti-fisz*). Enkel, *m.* Großsohn, *m*; *fam.* Enkelchen, *n.*

PETIT-FOND, *m.* (*Pö-ti-fong*). *Mar.* geringe Wassertiefe.

PETIT-GRIS, *m.* (*Pö-ti-gri*). *Zool.* graues Eichhörnchen; peau du —, Grauwerk, *n.* es; *plumes :* Straußdaunen, *f. pl.*

PÉTITION, *f.* (*Pé-ti-sziong*). 1. Petition, *f.* en, Bittgesuch, *n.* es, e, Bittschrift, *f.* en; *requête :* Gesuch, *n*; faire une —, présenter une —, eine Bittschrift ein-reichen; *Jur.* — d'hérédité, Erbgesuch, *n*; droit de —, Petitionsrecht, *n.* es, e; — des droits, Beschwerdeschrift (*f.*) zur Herstellung der Rechte. | 2. *Log.* — de principe, Petitio principii, *f.*

PÉTITIONNAIRE, *m.* (*Pe-ti-szio-när'*). Bittsteller, *m.* ‖ *f.* Bittstellerin, *f.*

PÉTITIONNEMENT, *m.* (*Pé-ti-szion'-mang*). Petitioniren, *n.* Bittschrifteneinreichung *f.*

PÉTITIONNER, *n.* (*Pé-ti-szio-né*). petitioniren, eine Bittschrift ein-reichen.

PETITISSIME, *adj.* (*Po-ti-ti-szim'*). sehr klein.

PÉTITOIRE, *adj.* (*Pé-ti-tour'*). *Jur.* petitorisch. ‖ *m.* Petitorium, *n.* Anspruchsklage, *f*; demandeur en —, Anspruchsklager, *m.*

PETITS-ENFANTS, *m. pl.* (*Pö-ti-sang-fang*). Enkel, *m. pl.* Enkelchen, *n. pl.*

PETIT-VENISE, *m.* (*Po-ti-wö-nis'*). gemodelte Leinwand.

PÉTIVERIE, *f.* (*Pé-tiw'-ri'*). *Bot.* Petiveria, *f.* Hühnerkraut, *n.*

PÉTOCHE, *f.* (*Pé-tosch'*). Harzlicht, *n.*

PÉTOFFE, *f.* (*Pe-toff'*). Lappalie, *f.*

PETON, *m.* (*Po-tong*). *fam.* Füßchen, *n.*

PÉTONCLE, *f.* (*Pé-tong-kl'*). *Zool.* Sammetmuschel, *f.* n.

PÉTRAC, *m.* (*Pe-trak'*). *Zool.* Feldsperling, *m.* s, e.

PÉTRACEAU, *m.* (*Pe-tra-szo*). *Ornith.* kleine Trappe.

PÉTRARQUE, *f.* (*Pé-trark'*). *n. pr.* Petrarca, *m.*

PÉTRARQUISER, *a.* (*Pe-trar-ki-se*). den empfindsamen Liebhaber spielen.

PÉTRAS, *m.* (*Pé-tra*). schwerfälliger Mensch, Tölpel, *m.*

PÉTREAU, *m.* (*Pé-tro*). Wurzelsproß, *m.*

PÉTRÉE, *adj. f.* (*Pé-tré*). steinig, steinartig, steinhaltig.

PÉTREL, *m.* (*Pé-tral*). *Zool.* Sturmvogel, *m.* Petersvogel, *m.* s, ⸗; — fulmar, Eissturmvogel, *m;* — obscur, Sturmtaucher, *m;* — damier *ou* tacheté, kapischer Sturmvogel, Kaptaube, *f.*

PÉTREUX, EUSE, *adj.* (*Pé-trö*). *Anat.* felsenhart, steinicht, Felsen⸗; os —, Felsenbein, *m.*

PÉTRI, IE, *pp.* (*Pé-tri*). geknetet; *composé :* zusammengesetzt; *formé :* gemacht, gebildet, gemodelt; Dieu nous a tous —s du même limon, Gott hat uns Alle aus einem Teige geknetet; âme —ie de boue, Dreckseele, *f.;* homme — de salpêtre et de malice, Schalk, *m.* Hitzkopf, *m.*

PÉTRICHERIE, *f.* (*Pé-trisch'-ri*). *Pêch.* Ausrüstung (*f.*) zum Kabeljaufange.

PÉTRICOLE, *adj.* (*Pe-tri-kol'*). *Zool.* auf Felsen lebend. ‖ *f.* Steinmuschel, *f.* n.

PÉTRIFIANT, ANTE, *adj.* (*Pé-tri-fiang*). versteinernd.

PÉTRIFICATION, *f.* (*Pé-tri-fi-ka-sziong*). *Géol.* Versteinerung, *f.*

PÉTRIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Pé-tri-fié*). versteinert, zu Stein geworden; être — d'étonnement, ganz starr vor Erstaunen sein.

PÉTRIFIER, *a.* (*Pé-tri-fié*). versteinern. ‖ se —, *r.* zu Stein werden*, *fig.* erstarren.

PÉTRIN, *m.* (*Pé-träng*). 1. Backtrog, *m.* cs, ⸗e; — mécanique, Knetmaschine, *f.* n. | 2. *embarras :* Klemme, *f.* Verlegenheit, *f.* en; être dans le —, in der Patsche sein, zwischen Thür und Angel stecken.

PÉTRINAL, *m.* (*Pé-tri-nal*). *Mil.* Bruststutzen, *n.* s, Stutzbüchse, *f.* n.

PÉTRIR, *a.* (*Pé-trir*). 1. durchtreten*, durcharbeiten, kneten; machine à —, Knetmaschine, *f.* n; moulin à —, Knetmühle, *f.* | 2. *fig.* bilden, schaffen.

PÉTRISSABLE, *adj.* (*Pé-tri-szabl'*). knetbar.

PÉTRISSAGE, *m.* (*Pé-tri-sza-j'*). *Boul.* Kneten, *n;* *Metall.* Zusammpfen, *n.*

PÉTRISSEMENT, *m. voy.* PÉTRISSAGE.

PÉTRISSEUR, *m.* (*Pé-tri-ször*). Kneter, *m.* s; — mécanique, Knetmaschine, *f.* n, — d'argile, Lehmtreter, *m.* ‖ *adj.* machine —euse, Knetmaschine, *f.*

PÉTROBRUSIENS, *m. pl.* (*Pé-tro-bru-siäng*). *Relig.* Petrobrusianer, *m pl.*

PÉTROGNOSIE, *f.* (*Pé-tro-gno-si*). Mineralienkunde, *f.* Gesteinkunde, *f.*

PÉTROGRAPHIE, *f.* (*Pé-tro-gra-fi'*). Gesteinbeschreibung, *f.*

PÉTROGRAPHIQUE, *adj.* (*Pé-tro-gra-fik'*). gesteinbeschreibend, carte —, geologische Karte.

PÉTROLE, *m.* (*Pé-trol'*). Petroleum, *n.* Steinöl, *n;* bombe à —, Petroleumbombe, *f.*

PÉTROLÈNE, *m.* (*Pé-tro-län'*). *Chim.* Petrolen, *n.*

PÉTROLERIE, *f.* (*Pé-trol'-ri*). Petroleumfabrik, *f.*

PÉTROLIFÈRE, *adj.* (*Pé-tro-li-far'*). petroleumhaltig.

PÉTRON, *m.* (*Pé-trong*). *Bot.* gemeiner Wachholderstrauch.

PÉTRONE, *m.* (*Pe-tron'*). Petronius, *m.*

PÉTRO-OCCIPITAL, ALE, *adj.* (*Pé-tro-o-ksi-pi-tal*). *Anat.* suture —ale, Felsenbein- und Hinterhauptnaht, *f.*

PÉTRO-SALPINGO-STAPHYLIN, *adj. m.* (*Pé-tro-sal-päng-gos-ta-fi-läng*). muscle —, Heb muskel (*m.*) des Gaumens.

PÉTROSILEX, *m.* (*Pé-tro-szi-laks*). *Min.* Petrosiler, *m.* Bergkiesel, *m;* — primitif, *voy.* PALÉOPÉTRE.

PÉTROSILICEUX, EUSE, *adj.* (*Pé-tro-szi-li-szö*). *Min.* Petrosiler enthaltend.

PÉTRO-SPHÉNOÏDAL, ALE, *adj.* (*Pé-tro-sfé-no-i-dal'*). *Anat.* suture —ale, Felsenbein- und Keilbeinnaht, *f.*

PÉTRO-STAPHYLIN, *adj. voy.* PÉRISTAPHYLIN.

PETTO (IN), *adv.* (*Pa-to*). im Stillen, verschweigen, bei sich.

PÉTULAMMENT, *adv.* (*Pé-tu-la-mang*). auf ungestüme Weise.

PÉTULANCE, *f.* (*Pe-tu-lang-sz'*). Ungestüm, *n.* cs, Unbändigkeit, *f; fig.* Muthwillen, *m.* Ausgelassenheit, *f.*

PÉTULANT, ANTE, *adj.* (*Pé-tu-lang*). unbändig, wild, ungestüm; (caractère) —, aufbrausend.

PETUN, *m.* (*Pö-töng*). Petum, *n; fam.* Knaller, *m.* Knaster, *m.*

PETUNER, *n.* (*Pö-tu-ne*). (Tabak) schmauchen, qualmen; *priser :* schnupfen.

PÉTUNIA, *m.* (*Pe-tü-nia*). Petunia, *f.*

PÉTUNSÉ, *m.* (*Pé-tong-se*). *Min.* Petunze, *f.* (Art) Feldspath, *m.*

PEU, *adv.* (*Pö*). **wenig**; *pas beaucoup :* nicht viel; *devant un adjectif ou un adverbe :* nicht sehr; — de fortune, wenig Vermögen, — souvent, nicht sehr oft, ziemlich selten, *rarement :* selten, — riche, nicht sonderlich reich, c'est — probable, es ist nicht wahrscheinlich; — de gens, — d'hommes, wenig Menschen, wenig Leute, — de chose, wenig, *insignifiant :* unbedeutend; *une niaiserie :* eine Kleinigkeit; — de temps, kurze Zeit, — de paroles, wenig Worte; en — de temps, bald, in kurzer Zeit, *rapidement :* schnell, flink, il y a peu de temps que…, es ist nicht lange her seit…; c'est — de chose, das ist nicht viel; cela n'est pas — de chose, das ist keine Kleinigkeit; c'est — de chose que de nous, wir sind nur armselige Geschöpfe; c'est — de chose que cet homme, es ist nicht viel an diesem Menschen; à — de chose près, bis auf ein Weniges, en — de mots, in wenigen Worten, mit Wenigem, in Kurzem; à — de frais, billig, wohlfeil, ohne Auslagen, un — moins, ein Bischen weniger; — **à** —, nach und nach, allmälich; sous —, dans —, in Kurzem, in kurzer Zeit; *bientôt*, bald; *prochainement* nächstens; sous — de jours, binnen wenigen Tagen, recht bald, il y a —, vor Kurzem, seit Kurzem, — après, kurz nachher, kurz darauf, bald darauf, kurze Zeit nachher; depuis —, seit einiger Zeit, seit Kurzem; à — près, ungefähr, beinahe, fast, l'a — près, das Beinahe, *adj. sub.;* si — que rien, so gut wie Nichts; tant soit —, nur ein klein wenig, äußerst wenig, einigermaßen; pour si —, wegen eines so geringen Nutzens, — ou prou, wenig oder viel; — ou point, wenig oder gar nichts, beinahe gar nichts, quelque —, ein wenig, etwas, ein bischen, si —, aussi —, so wenig; trop —, zu wenig. ‖ **pour — que**, *conj.* wenn nur im Geringsten; pour — que vous le lui demandiez, wenn Sie es nur im Geringsten von ihm verlangen. ‖ **m** das Wenige, *adj. sub; niaiserie :* Kleinigkeit, *f.* en, *petite valeur :* Wenigkeit, *f;* le — de temps die kurze *ou* geringe Zeit; *le petit nombre :* die Wenigen, die Etlichen, *adj. sub.;* pour le — de temps que…, für die kurze Zeit, die…; pour un — de temps, für eine kurze Zeit; homme de —, Mensch (*m.*) von geringer Herkunft, un —, ein wenig, ein Bischen, un petit —, ein klein wenig, ein klein Bischen; un — après, einen Augenblick darauf *ou* nachher; un — beaucoup, ein Bischen viel, dites-moi un —, sagen Sie mir einmal; (savoir se contenter) de —, mit Wenigem, un tant soit —, nur ein klein wenig.

PEUCÉDAN, *m.* (*Po-sze-dang*). *Bot.* Haarstrang, *m.* Roßfenchel, *m.*

PEUCÉDANIN, *m.* (*Po-szé-da-nang*). *Chim.* Peucedanin, *n.*

PEUILLE, *f.* (*Pau-'ie*). *Monn.* Probestückchen, *n.*

PEUPLADE, *f.* (*Po-plad'*). 1. *colonie :* Pflanzvolk, *n.* cs, ⸗er, Kolonie, *f.* n; faire une —, eine Kolonie gründen. | 2. *tribu :* Völkerstamm, *m.* cs, ⸗e, Völkerschaft, *f.* en. | 3. *habitants :* Bevölkerung, *f.* en, *horde :* Horde, *f.* n. | 4. *alevin :* Fischbrut, *f.*

PEUPLE, *m.* (*Popl'*). 1. **Volk**, *n.* cs, ⸗er, *nation :* Nation, *f.* en, *peuplade :* Völkerschaft, *f.* en; *sujets :* die Unterthanen, *m pl; population :* Einwohnerschaft, *f;* souveraineté du —, Volkssouveränetät, *f;* le — roi, le — souverain, das Königsvolk, das römische Volk; — d'Israel, Volk (*n.*) Israel; bas —, petit —, geringes *ou* gemeines Volk, Pöbel, *m.* s; *le commun des mortels :* der große Haufen; la lie du —, die untere Volksschichte; *foule :* Menge, *f.* Haufen (*m.*) Leute; — de valets, Troß (*m.*) von Dienern, Dienerschaft, *f;* assemblée du —, Volksversammlung, *f.* en; représentant du —, Volksvertreter, *m.* s, homme du —, Volksmann, *m; réunion :* Klasse, *f.* n; *état :* Stand, *m.* cs, — des savants, Gelehrtenstand, *m; Prov.* la voix du — est la voix de Dieu, Volksstimme Gottesstimme. | 2. *alevin :* Fischbrut, *f.* Setzlinge, *m. pl.* | 3. *Jard.* Schößlinge, *m. pl;* — d'oignons, Brutzwiebeln, *f. pl.* ‖ 4. *adj.* volksmäßig; *commun :* gemein, pöbelhaft, niedrig; avoir l'air —, gemein aus-sehen*.

PEUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Pö-plé*). bevölkert; peu —, schwach bevölkert; *populeux :* volkreich; *Jard.* reich versehen mit (D).

PEUPLEMENT, *m.* (*Pöpl'-mang*). Bevölkern, *n.* Bevölkerung, *f; développement :* Entwickelung, *f; d'un bois :* Besetzung, *f.*

PEUPLER, *a.* (*Po-plé*). bevölkern mit (D); *remplir :* an-füllen; *un bois :* besetzen mit (D), Bäume nach-pflanzen, *un étang :* bevölkern; *une ferme :* mit Vieh versehen*; *une vigne :* junge Reben nach-setzen, *Peint.* auszieren. ‖ se —, *r.* sich bevölkern, volkreich werden*. ‖ *n. s'augmenter :* sich vermehren; *se procréer :* sich fort-pflanzen.

PEUPLERAIE, *f.* (*Pö-plö-rä'*). *Agr.* Pappelpflanzung, *f.*

PEUPLIER, *m.* (*Pö-plié*). Pappelbaum, *m.* cs, ⸗e, Pappel, *f.* n; — blanc, Silberpappel, *f;* — noir, Schwarzpappel, *f;* — pyramidal, Pyramidenpappel, *f;* — tremble, Zitterpappel, *f.* Espe, *f.*

PEUPLIÈRE, *f.* (*Po-pliar'*). *Bot.* Pappelpilz, *m.* cs, e.

PEUR, *f.* (*Por*). **Furcht**, *f. spl; anxiété :* Angst, *f. inquiétude :* Besorgniß, *f; frayeur :* Schrecken, *m.* s; *souci :* Besorgniß, *f;* faire — à qn, jem. (D) Schrecken *ou* Furcht einjagen, jem. (A) in Angst setzen, jem (D) Schrecken ein-jagen; à faire —, entsetzlich, schrecklich; c'est à faire —, es ist zum Erschrecken; avoir —, Furcht haben, sich fürchten; n'ayez pas —, seien Sie unbesorgt, seien Sie nicht bange; *craindre :* fürchten, befürchten; *ne pas oser :* sich nicht getrauen; *avoir souci :* besorgt sein; avoir — de mourir, sich vor dem Tode fürchten; avoir — pour qn, um jem. (A) besorgt sein; j'ai — pour lui, ich bin seinetwegen besorgt; il a — de son ombre, er ist eine feige Memme; mourir de —, in Todesangst sein, en être quitte pour la —, mit dem Schrecken davon kommen*; de —, aus Furcht, vor Angst vor (D), de — de méprise, um Mißverständnisse zu verhüten; de — que…, aus Furcht, daß…

PEUREUSEMENT, *adv.* (*Pö-ros'-mang*). furchtsamerweise, ängstlich.

PEUREUX, EUSE, *adj.* (*Po-ro*). furchtsam, feige, ängstlich. ‖ *m.* Feigling, *m.* s, e, Hase, *f.* n, Hasenfuß, *m.* cs, ⸗e.

PEUT-ÊTRE, *adv.* (*Po-tatr'*). vielleicht, — que oui, — que non, vielleicht ja, vielleicht nein, vielleicht, vielleicht auch nicht; — viendra-t-il, — qu'il viendra, er wird vielleicht kommen ‖ *m.* Vielleicht, *n.* Zweifel, *m.*

PEUTINGÉRIENNE, *adj. f.* (*Po-tang-je-rian'*). peutingerisch; carte *ou* table —, Peutinger'sche Tafel.

PEZIZE, *f.* (*Pö-sis'*). *Bot.* Becherpilz, *m.*

PHACOCHÈRE, *m.* (*Fa-ko-schar'*). *Zool.* Warzenschwein, *n.* cs, e.

PHACOÏDE, *adj.* (*Fa-ko-id'*). linsenförmig.

PHACOMALACIE, *f.* (*Fa-ko-ma-la-szi'*). Erweichung (*f.*) der Krystalllinse des Auges.

PHACOSCLÉROSE, *f.* (*Fa-ko-sklé-ros'*). Verhärtung (*f.*) der Krystalllinse des Auges.

PHAÉTON, *m.* (*Fa-e-tong*). *Myth.* Phaeton, *m; cocher :* Kutscher, *m; voiture :* Phaeton, *m; Astr.* Fuhrmann, *m; Ornith.* Tropikvogel, *m.*

PHALACROSE, *f.* (*Fa-la-kros'*). *Méd.* Kahlwerden, *n.* Ausfallen (*n.*) der Haare.

PHALANGE, *f.* (*Fa-lang-j'*). *H. anc.* Phalanx, *f.* (*pl.* Phalangen), *poét.* Schaar, *f.* en;

Mil. Truppen, *f.pl*; *Anat.* Glied, *n.* es, er; — du doigt, Fingerglied, *n*; *Zool.* Weberknecht, *m.* es, e.

PHALANGER, *m.* (*Fa-lang-jé*) *Zool.* Kuskus, *m.* Handbeutler, *m.*

PHALANGÈRE, *f.* (*Fa-lang-jär*). *Bot.* Zaunlilie, *f.* n.

PHALANGETTE, *f.* (*Fa-lang-jät*). *Anat.* äußerstes Finger- ou Zehenglied.

PHALANGIDES, *m.pl.* (*Fa-lang-jid*). ou PHALANGIENS, *m.pl.* Afterspinnen, *f.pl.*

PHALANGINE, *f.* (*Fa-lang-jin*). *Anat.* mittelstes Fingerglied.

PHALANGISTE, *m.* (*Fa-lang-jist*). *H. anc.* Phalangit, *m.*

PHALANGOSE, *f.* (*Fa-lang-gos*). *Méd.* Phalangosis, *f.*

PHALANSTÈRE, *m.* (*Fa-lang-stär*). Phalanster, *n.*

PHALANSTÉRIEN, IENNE, *f.* (*Fa-lang-sté-riang*). phalansterisch. ‖ *m.* Bewohner (*m.*) eines Phalansters.

PHALARIQUE, *f.* voy. FALARIQUE.

PHALARIS, *m.* (*Fa-la-risz*). ou PHALARIDE, *f.* Phalaris, *m.* *Bot.* Kanariengras, *n.* Glanzgras, *n.*

PHALÉCIEN, *adj.* (*Fa-lé-sziang*). *Poés.* palatisch.

PHALÈNE, *f.* (*Fa-län*). Phaläne, *f.*

PHALÈRE, *m.* (*Fa-lär*). Phalerus, *m.* ‖ *f.* Phalera, *n.pl.* Phaleren, *n.* ‖ —s, *f.pl.* *Antiq.* Halsschmuck, *m.*

PHALEUCE, *adj.* (*Fa-lösz*). phaleucisch. ‖ *m.* Phaleucus, *m.*

PHALISQUE, *adj.* (*Fa-lisk*). vers —, falisfischer Vers.

PHALLAGOGIE, *f.* (*Fa-la-go-ji*). *H. anc.* Prozession (*f.*) mit dem Phallus.

PHALLIQUE, *adj.* (*Fa-lik*). phallisch, auf den Phallusdienst bezüglich.

PHALLITE, *f.* (*Fa-lit*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des männlichen Gliedes.

PHALLODYNIE, *f.* (*Fa-lo-di-ni*). *Méd.* Schmerz (*m.*) im männlichen Gliede.

PHALLOPHORE, *m.* (*Fa-lo-for*). *H. anc.* Phallusträger, *m.* 8.

PHALORRHAGIE, *f.* (*Fa-lo-ra-ji*). *Méd.* Blutfluß (*m.*) an der Oberfläche der männlichen Eichel.

PHALSBOURG, *m.* (*Fal-sbur*). Pfalzburg, *n.*

PHANÉRANTHE, *adj.* (*Fa-né-rang-t*). *Bot.* mit deutlichen Blüthen.

PHANÈRE, *m.* (*Fa-när*). *Anat.* sichtbares Erzeugniß der Haut.

PHANÉROCARPE, *adj.* (*Fa-né-ro-karp*). *Bot.* mit deutlichen Früchten.

PHANÉROGAME, *adj.* (*Fa-né-ro-gam*). mit deutlichen Geschlechtswerkzeugen.

PHANÉROGAMIE, *f.* (*Fa-né-ro-ga-mi*). *Bot.* Phanerogamia, *f.*

PHANÉRONEURE, *adj.* (*Fa-né-ro-nör*). *Zool.* mit deutlichen Nerven.

PHANÉROPHORE, *adj.* (*Fa-né-ro-for*). *Anat.* mit Haaren versehen.

PHANÉROPNEUMONES, *m.pl.* (*Fa-né-ro-pnö-mon*). *Zool.* mit Lungen versehene Bauchfüßler, *m. pl.*

PHANTASIASTES, PHANTASMAGORIE, PHANTASMAGORIQUE, PHANTASMASCOPE, voy. FANTASIASTES, FANTASMAGORIE, ETC.

PHANTASME, *m.* (*Fang-tasm*). *Méd.* Irrsehen, *n.* Trugbild, *n.*

PHARAMOND, *m.* (*Fa-ra-mong*). *n.pr.* Pharamund, *m.*

PHARAON, *m.* (*Fa-ra-ong*). 1. *n.pr.* Pharao, *m.*, les —s, die Pharaonen, *m.pl.* | 2. *jeu* Pharao, *n.* | 3. *Zool.* pou de —, Sandflo[h], *m.*; rat de —, Pharaonsratte, *f.*

PHARAONIQUE, *adj.* (*Fa-ra-o-nik*). pharaonisch.

PHARE, *m.* (*Far*). 1. *île* Pharos, *n.*; *détroit* : Meerenge, *f.* — de Messine, Meerenge (*f.*) von Messina. Faro, *m.* | 2. *Mar.* Leuchtthurm, *m.* es, e Leuchtwarte, *f.* — flottant, Leuchtschiff, *n.* *fanal* : Leuchtfeuer, *n.*

PHARILLON, *m.* (*Fa-ril-iong*). kleiner Leuchtthurm; *Pêch.* Lockfeuer, *n.*

PHARISAÏQUE, *adj.* (*Fa-ri-sa-ik*). pharisäisch.

PHARISAÏSME, *m.* (*Fa-ri-sa-ism*). pharisäische Lehre, Pharisäerthum, *n.*

PHARISIEN, *m.* (*Fa-ri-siang*). Pharisäer, *m*; *fig.* der Scheinheilige, *adj. sub.* Frömmler, *m.*

PHARMACEUTIQUE, *adj.* (*Far-ma-szö-tik*). pharmazeutisch, Apotheker-... Arzneibereitungs-... ‖ *f.* Pharmaceutik, *f.* Apothekerkunst, *f.*

PHARMACIE, *f.* (*Far-ma-szi*). 1. *art* : Apothekerkunst, *f*; école de —, Apothekerschule, *f.* | 2. *office* : Apotheke, *f.* Arzneiladen, *m.*

PHARMACIEN, *m.* (*Far-ma-sziang*). Apotheker, *m.* Pharmaceut, *m*; aide —, Apothekergehülfe, *m.* ‖ —ienne, *f.* Pharmaceutin, *f.*

PHARMACODYNAMIQUE, *adject.* (*Far-ma-ko-di-na-mik*). auf die Wirksamkeit der Arzneimittel bezüglich.

PHARMACOLITHE, *m.* (*Far-ma-ko-lit*). *Min.* Pharmakolith, *m.*

PHARMACOLOGIE, *f.* (*Far-ma-ko-lo-ji*). *Méd.* Pharmakologie, *f.* Kenntniß (*f.*) der Arzneimittel.

PHARMACOLOGIQUE, *adj.* (*Far-ma-ko-lo-jik*). pharmakologisch.

PHARMACOPÉE, *f.* (*Far-ma-ko-pé*). Pharmakopöe, *f.*

PHARMACOPOLE, *m.* (*Far-ma-ko-pol*). Arzneihändler, *m.* Pillendreher, *m.*

PHARMACOPOSIE, *f.* (*Far-ma-ko-po-si*). *Méd.* Arzneitrinken, *n.*

PHARMACOSIDÉRITE, *f.* (*Far-ma-ko-si-de-rit*). *Min.* Pharmakosiderit, *m.*

PHARNACE, *f.* (*Far-nasz*). Pharnaces, *m.*

PHARSALE, *f.* (*Far-szal*) 1. *H.anc.* Pharsalus, *n.* | 2. la —, Pharsalia, *n. pl.*

PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*Fa-rang-jiang*). ou PHARYNGÉ, Schlund-..., Schlundkopf-...; nerf —, Schlundnerv, *m.*

PHARYNGITE, *f.* (*Fa-rang-jit*). *Méd.* Schlundkopfentzündung, *f.*

PHARYNGOCÈLE, *f.* (*Fa-räng-go-szäl*). *Méd.* Geschwulst (*f.*) von Erweiterung des Schlundkopfes.

PHARYNGOGRAPHIE, *f.* (*Fa-räng-go-gra-fi*). Beschreibung (*f.*) des Schlundkopfes.

PARYNGO-LARYNGITE, *f.* (*Fa-rang-go-la-rang-jit*). *Méd.* Entzündung (*f.*) des Schlund- und Kehlkopfes.

PHARYNGOPLÉGIE, *f.* (*Fa-räng-go-plé-ji*). Lähmung (*f.*) des Schlundkopfes.

PHARYNGO-STAPHYLIN, INE, *adj.* (*Fa-rang-gos-ta-fi-läng*). *Anat.* muscle —, Schlundzapfenmuskel, *m.*

PHARYNGOSTOMES, *m. pl.* (*Fa-räng-gos-tom*). Schlundmäuler, *n. pl.*

PHARYNGOTOME, *m.* (*Fa-räng-go-tom*). Pharyngotom, *n.* Halslanzette, *f.*

PHARYNGOTOMIE, *f.* (*Fa-rang-go-to-mi*). *Chir.* Schlundkopfschnitt, *m.*

PHARYNX, *m.* (*Fa-rang-ks*) *Anat.* Schlund, *m.* es, ¨e, Schlundkopf, *m.* es, ¨e.

PHASCOLOME, *m.* (*Fa-sko-lom*). *Zool.* Beutelthier, *n.* Beutelratte, *f.*

PHASE, *f.* (*Fas*). 1. *Astr.* Phase, *n.* Lichtwechsel, *m*; les quatre —s de la lune, die vier Mondphasen; *fig.* Wechsel, *m.* Wandlung, *f.* Stadium, *n.* | 2. *Geogr.* Phasis, *m.*

PHASÉOLE, *f.* (*Fa-sé-ol*). *Bot.* Bohne, *f.* *n*; voy. FASÉOLE.

PHASÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Fa-sé-o-lé*). bohnenartig ‖ —ées, *f.pl.* bohnenartige Hülsenpflanzen, *f. pl.*

PHASÉOLIQUE, *adj.* (*Fa-se-o-lik*). *Chim.* acide —, Phaseolinsäure, *f.*

PHASIANÉS, *m. pl.* (*Fa-si-a-né*). *Zool.* fasanenartige Vögel.

PHÉBÉ, *f.* (*Fé-bé*). *n.pr.* Phöbe, *f.*

PHÉBUS, *m.* (*Fe-büs*). 1. *Myth.* Phöbus, *m.* Apollo *m.* Sonnengott, *m*; *poet.* Sonne, *f.* | 2. *fam.* Bombast, *m*; Schwulst, *m*; donner dans le —, schwülstig sein; *écrire* : schwülstig schreiben.

PHÉCI, *m.* (*Fé-szi*). Fez, *m.*

PHÉDON, *m.* (*Fe-dong*). Phädon, *m.*

PHÈDRE, *f.* (*Fädr*). Phädra, *f.* ‖ *m.* Phädrus, *m.*

PHELLANDRE, *m.* (*Fa-lang-dr*). *Bot.* Wasserfenchel, *m.*

PHELLOPLASTIQUE, *f.* (*Fa-lo-plas-tik*). Korkbildnerei, *f.*

PHÉNAKITE, *f.* (*Fé-na-kit*). *Min.* Phenakit, *m.*

PHÉNATE, *m.* (*Fé-nat*). phenisaures Salz.

PHÈNE, *f.* (*Fän*). Bartgeier, *m.* Phene, *f.*

PHÉNICIE, *f.* (*Fé-ni-szi*). Phönizien, *n.*

PHÉNICIEN, IENNE, *adj.* (*Fé-ni-sziang*). phönicisch ‖ *m.* Phönicier, *m.* ‖ —enne, *f.* Phönicierin, *f.*

PHÉNICINE, *f.* (*Fé-ni-szin*). Phönizin, *n.* Phönizinsäure, *f.* Purpurschwefelsäure, *f.*

PHÉNICOPTÈRE, *m.* (*Fé-ni-ko-ptär*). *Zool.* Flamingo, *m.*

PHÉNIGME, *m.* (*Fe-nigm*). Röthe (*f.*) auf der Haut, Rothmachen (*n.*) der Haut.

PHÉNIQUE, *adj.* (*Fé-nik*). *Chim.* phenisch; acide —, alcool —, Phenilsäure, *f.* Karbolsäure, *f.*

PHÉNIX, *m.* (*Fe-niks*). Phönix, *m.*

PHÉNOL, *m.* (*Fé-nol*). Phenylsäure, *f.*

PHÉNOMÉNAL, ALE, *adj.* (*Fé-no-mé-nal*). phänomenal, wunderbar, erstaunlich.

PHÉNOMÉNALISME, *m.* (*Fé-no-mé-na-lism*). *Philos.* Phänomenalismus, *m.*

PHÉNOMÉNALITÉ, *f.* (*Fé-no-mé-na-li-té*). Eigenschaft (*f.*) der Phänomenalen.

PHÉNOMÈNE, *m* (*Fe-no-män*). Phänomen, *n.* Erscheinung, *f.* Naturerscheinung, *f.* en; *fig. chose rare* : seltene und merkwürdige Erscheinung; *merveille* : Wunder, *n*; *parl. d'un enfant* : Wunderkind, *n.*

PHÉNOMÉNOLOGIE, *f.* (*Fé-no-mé-no-lo-ji*). Erscheinungslehre, *f.*

PHÉNYLE, *m.* (*Fé-nil*). Phenyl, *n.*

PHÉRÉCRATIEN, *adj.* (*Fé-re-kra-sziäng*). *Poes.* vers —, pherekratischer Vers.

PHÈRES, *f.* (*Fär*) *Géogr.* Pherä, *n.*

PHI, *m.* (*Fi*). Phi, *n.*

PHIALE, *f.* (*Fi-al*). Phial, *n.* alt griechisches Gefäß.

PHILADELPHE, *m.* (*Fi-la-dälf*). *n. pr.* Philadelphus, *m*; *Relig.* Engelsbruder, *m.* s; *Bot.* Pfeifenstrauch, *m.* es.

PHILADELPHÉ, ÉE, *adj.* (*Fi-la-däl-fé*). pfeifenstrauchartig.

PHILADELPHIE, *f.* (*Fi-la-däl-fi*). Philadelphia, *f.*

PHILANDRE, *m.* (*Fi-lang-dr*). (Art) Beutelthier, *n.* es, e.

PHILANTHROPE, *m.* (*Fi-lang-trop*). Menschenfreund, *m.* Philantrop, *m.*

PHILANTHROPIE, *f.* (*Fi-lang-tro-pi*). Menschenliebe, *f.* Philantropie, *f.*

PHILANTHROPIQUE, *adj.* (*Fi-lang-tro-pik*). philantropisch.

PHILANTHROPISME, *m.* (*Fi-lang-tro-pism*). System, *n.* Gesinnung (*f.*) der Philantropen.

PHILAUTIE, *f.* (*Fi-lo-ti*). Eigenliebe, *f.*

PHILÉDON, *m.* (*Fi-le-dong*). Pinselvogel, *m.*

PHILHARMONIQUE, *adj.* (*Fil-ar-mo-nik*). musikliebend; société —, Liedertafel, *f.* Gesangverein, *m.* Musikverein, *m.*

PHILHELLÈNE, *adj.* (*Fil-é-län*). griechenfreundlich. ‖ *m.* Griechenfreund, *m.*

PHILHELLÉNISME, *m.* (*Fil-e-lé-nism*). *H. mod.* Interesse (*n.*) für die Griechen.

PHILIATRE, *m.* (*Fi-li-ahtr*). Freund (*m.*) der Heilkunde.

PHILINTE, *m.* (*Fi-lang-t*). Philinth, *m.* Schmeichler, *m.*

PHILIPPE, *m.* (*Fi-lip*). *n. pr.* Philippus, *m*; — le Hardi, Philipp der Kühne; *Monn.* — d'or, Philippsd'or, *m.*

PHILIPPEVILLE, *f.* (*Fi-lip'-wil'*). Philippsstadt, *n.*

PHILIPPIN, *m.* (*Fi-li-päng*). Anhänger (*m.*) Philipps V. || *Jeu.* —INE, *f.* Vielliebchen, *n.* Philippchen, *n*; bonjour —ine, guten Morgen, Vielliebchen. ||*adj.* Iles —ines, Philippinen, *f. pl.* Philippineninseln, *f. pl.*

PHILIPPIQUE, *f.* (*Fi-li-pik'*). Rede (*f.*) gegen Philipp; les —s de Cicéron, Cicero's philippische Reden, *f. pl*: —s, heftige Satiren, *f.pl.* heftige Reden, *f.pl.*

PHILIPPISME, *m.* (*Fi-li-pism'*). Parteinahme (*f.*) für Louis Philipp.

PHILIPPISTE, *m.* (*Fi-li-pist'*). Anhänger (*m.*) Melanchton's, Anhänger (*m.*) Louis Philipps.

PHILIPPOT, *m.* (*Fi-li-po*). Philippchen, *n.*

PHILISBOURG, *m.* (*Fi-lis-bur*). Philippsburg, *n.*

PHILISTIN, *m.* (*Fi-lis-täng*). *H. anc.* Philister, *m*: *fam. Mon.* Philister, *m*; — du dimanche. Sonntagsreiter, *m*; *petit bourgeois*: Spießbürger, *m.*

PHILISTINISME, *m.* (*Fi-lis-ti-nism'*). Philisterthum, *n.*

PHILLYRÉINE, *f.* (*Fi-li-re-in'*) *Chim.* Phillyrein, *n.*

PHILOCTÈTE, *m.* (*Fi-lo-ktät'*). *n.pr.* Philoktetes, *m.*

PHILOGÉNITURE, *f.* (*Fi-lo-jé-ni-tür'*). Liebe (*f.*) zur Nachkommenschaft.

PHILOGYNE, *adj.* (*Fi-lo-jin'*). weiberfreundlich.

PHILOGYNIE, *f.* (*Fi-lo-ji-ni'*). Liebe (*f.*) zu den Weibern.

PHILOLOGIE, *f.* (*Fi-lo-lo-ji'*). Philologie, *f.*

PHILOLOGIQUE, *adj.* (*Fi-lo-lo-jik'*). philologisch, sprachkundig.

PHILOLOGIQUEMENT, *adv.* (*Fi-lo-lo-jik'-mang*). philologisch, sprachkundig.

PHILOLOGUE, *m.* (*Fi-lo-log'*). Philolog, *m.* der Sprachkundige, *adj. sub.*

PHILOMATHIQUE, *adj.* (*Fi-lo-ma-tik'*) wißbegierig; (société) —, philomatisch.

PHILOMÈLE, *f.* (*Fi-lo-mäl'*). *n.pr.* Philomele, *f*; *poét.* Nachtigall, *f.*

PHILON, *m.* (*Fi-long*). Philo, *m.*

PHILOPOEMEN, *m.* (*Fi-lo-pe-män'*). *n.pr.* Philopömenes, *m.*

PHILOSOPHAILLER, *n.* (*Fi-lo-so-fail-ie*). den Philosophen spielen.

PHILOSOPHALE, *adj. f.* (*Fi-lo-so-fal*). der Weisen; pierre —ale, Stein (*m.*) der Weisen, *fig.* unmögliches Ding, c'est la pierre —ale, das ist unmöglich zu finden; il n'a pas trouvé la pierre —ale, er hat das Pulver nicht erfunden.

PHILOSOPHALISTE, *m.* (*Fi-lo-so-fa-list'*). Sucher (*m.*) des Steines der Weisen, Alchemist, *m.* en.

PHILOSOPHE, *m.* (*Fi-lo-sof'*). 1. Weisheitsfreund, *m.* es, e, Philosoph, *m.* en, *fam.* der Weltweise, *adj. sub.* Vernunftforscher, *m.* s, *fig.* mit seiner Lage sehr zufriedener Mensch. | 2. *élève de la classe de philosophie*: Oberprimaner, *m.* | 3. *alchimiste*: Alchemist, *m.* en. || 4. *adj.* philosophisch. Philosophen←«; reine—, königliche Philosophin.

PHILOSOPHÈME, *m.* (*Fi-lo-so-fam'*). Philosophem, *n.* philosophischer Satz.

PHILOSOPHER, *n.* (*Fi-lo-so-fe*). philosophiren, *ergoter*: grübeln, vernünfteln.

PHILOSOPHERIE, *f.* (*Fi-lo-sof-ri'*). schlechte Philosophie.

PHILOSOPHESQUE, *adj.* (*Fi-lo-so-fäsk'*). philosophenhaft.

PHILOSOPHIE, *f.* (*Fi-lo-so-fi'*). Philosophie, *f.* Weltweisheit, *f*; — du bon sens, gesunder Menschenverstand, — naturelle, Naturphilosophie, *f*; — morale, Moralphilosophie, *f*; *principes*: Grundsätze, *m.pl.* Lehren, *f.pl*; *système*: philosophisches System; *classe*: Oberprima, *f.* Philosophie, *f*; cours de —, philosophischer Cursus; être en —, faire sa —, in Oberprima sitzen*.

PHILOSOPHIQUE, *adj.* (*Fi-lo-so-fik'*). philosophisch.

PHILOSOPHIQUEMENT, *adv.* (*Fi-lo-so-fik'-mang*). philosophisch.

PHILOSOPHISME, *m.* (*Fi-lo-so-fism'*). Sucht (*f.*) Philosophie zu treiben; *iron.* Vernünftelei, *f.* Afterphilosophie, *f.*

PHILOSOPHISTE, *m.* (*Fi-lo-so-fist'*). Afterphilosoph, *m.* Scheinphilosoph, *m.*

PHILOSOPHO-THÉOLOGIQUE, *adj.* (*Fi-lo-so-fo-té-o-lo-jik'*). philosophisch-theologisch.

PHILOTECHNIQUE, *adj.* (*Fi-lo-tä-knik'*) kunstliebend; (société) —, philotechnisch.

PHILOXÈNE, *m.* (*Fi-lo-ksän'*). *n.pr.* Philoxenus, *m.*

PHILTRE, *m.* (*Fil-tr'*). Philtrum, *n.* Liebestrank, *m.* Zaubertrank, *m.*

PHILYQUE, *f.* (*Fi-lik'*). *Bot.* Phylika, *f.*

PHIMOSIS, *m.* (*Fi-mo-sis*). *Méd.* Phimosis, *f.* Verengerung (*f.*) der Vorhaut.

PHINÉE, *m.* (*Fi-ne'*). Phineus, *m.*

PHLÉBITE, *f.* (*Flé-bit'*). *Méd.* Aderentzündung, *f.*

PHLÉBOGRAPHIE, *f.* (*Flé-bo-gra-fi'*). Aderbeschreibung, *f.*

PHLÉBOLITHE, *f.* (*Flé-bo-lit'*). *Méd.* Aderstein, *m.*

PHLÉBOMALACIE, *f.* (*Flé-bo-ma-la-szi'*). *Méd.* Adererweichung, *f.*

PHLÉBOPALIE, *f.* (*Flé-bo-pa-li'*). *Méd.* Klopfen (*n.*) der Adern.

PHLÉBOPTÈRE, *adj.* (*Flé-bo-ptär'*). *Zool.* aderflügelig.

PHLÉBORRHAGIE, *f.* (*Flé-bo-ra-ji'*). *Méd.* Aderriß, *m.*

PHLÉBOTOME, *m.* (*Flé-bo-tom'*). *Chir.* Aderlaßschnepper, *m.*

PHLÉBOTOMIE, *f.* (*Flé-bo-to-mi'*). Aderlaßkunst, *f*; *Anat.* Aderzergliederung, *f.*

PHLÉBOTOMISER, *a.* (*Flé-bo-to-mi-sé*). *Chir.* zu Ader lassen*.

PHLÉBOTOMISTE, *m.* (*Flé-bo-to-mist'*). Aderlasser, *m.* Aderzergliederer, *m.*

PHLÉE, *m.* (*Flé'*). *Zool.* Phläa, *m.*

PHLÉGÉTHON, *m.* (*Flé-jé-tong*). *n. pr.* Phlegethon, *m.*

PHLEGMAGOGUE, *adj.* *voy.* FLEGMAGOGUE.

PHLEGMASIE, *f.* (*Flä-gma-si'*). *Méd.* Entzündung, *f.*

PHLEGMASIQUE, *adj.* (*Flä-gma-sik'*). *Méd.* entzündlich.

PHLEGMATIQUE, *adj.* *voy.* FLEGMATIQUE.

PHLEGMATORRHAGIE, *f.* (*Flä-gma-to-ra-ji'*). *Méd.* Schleimfluß, *m.*

PHLEGME, *m.* *voy.* FLEGME.

PHLEGMON, *m.* (*Flä-gmong*). *Méd.* Entzündungsgeschwulst, *f.*

PHLEGMONEUX, EUSE, *adj.* (*Flä-gmo-nö*). mit einer Entzündungsgeschwulst behaftet.

PHLOGISTICATION, *f.* (*Flo-jis-ti-ka-szïong*). *Chim.* Phlogistisirung, *f.* Verbindung (*f.*) mit Phlogiston.

PHLOGISTIQUE, *m.* (*Flo-jis-tik'*). Phlogiston, *m.* Brennstoff, *m.*

PHLOGISTIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Flo-jis-ti-ké*). *Chim.* mit Phlogiston verbunden, eau —ée, Wasserstoff, *m.*

PHLOGISTIQUER, *a.* (*Flo-jis-ti-ke*). phlogistisiren, mit Phlogiston verbinden*.

PHLOGOSE, *f.* (*Flo-gos'*). *Méd.* Entzündung, *f.* fliegende Hitze.

PHLOGOSÉ, ÉE, *adj.* (*Flo-go-sé*). leicht entzündet.

PHLOMIDE, *m.* (*Flo-mid'*). *Bot.* Phlomis, *f.* Löwenschwanz, *m.*

PHLOOPLASTIE, *f.* (*Flo-o-plas-ti'*). *Bot.* Rindenbildung, *f.*

PHLOORRHIZINE, *f.* (*Flo-o-ri-sin'*). *Chim.* Phloorhizin, *n.*

PHLOX, *m.* (*Floks*). Flammenblume, *f.*

PHLYCTÈNE, *f.* (*Fli-ktän'*). *Méd.* Hitzbläschen, *n.* Hitzblättchen, *n.*

PHLYCTÉNOÏDE, *adj.* (*Fli-kte-no-id'*). *Méd.* Hitzblättchen←«, Hitzbläschen←«.

PHLYCTÉNULAIRE, *adj.* (*Fli-kté-nü-lar*). *Méd.* von Hitzblättchen begleitet.

PHOCACÉ, ÉE, *adj.* (*Fo-ka-szé*). *Zool.* robbenartig.

PHOCÉA, *f.* (*Fo-szé-a*). *Astr.* Phokäa, *f.*

PHOCÉE, *f.* (*Fo-szé*). *Géogr.* Phocäa, *f.*

PHOCÉEN, ENNE, *adj.* (*Fo-szé-äng*). phocäisch. || *m.* Phocäer, *m.* || —enne, *f.* Phocäerin, *f.*

PHOCÈNE, *f.* (*Fo-szän'*). *Zool.* Delphin, *m.* Meerschwein, *n.*

PHOCÉNINE, *f.* (*Fo-szé-nin'*). *Chim.* Phocanin, *n.*

PHOCIDE (LA), *f.* (*Fo-szid'*). Phocis, *n.*

PHOCILIDE, *m.* (*Fo-szi-lid'*). *n.pr.* Phocilides, *m.*

PHOCOMÈLE, *m.* (*Fo-ko-mäl'*). *Anat.* robbengliedrige Mißgeburt.

PHOCOMÉLIE, *f.* (*Fo-ko-mé-li'*). *Anat.* Robbengliederigkeit, *f.*

PHOENICINE, *f.* (*Fé-ni-szin'*). *Chim.* Phönizin, *m.* Purpur, *m.*

PHOENICURE, *m.* (*Fé-ni-kür'*). *Ornith.* Gartenrothschwanz, *m.*

PHOLADE, *f.* (*Fo-lad'*). *Zool.* Steinmuschel, *f.* Bohrmuschel, *f.*

PHOLADITE, *f.* (*Fo-la-dit'*). *Géol.* versteinerte Bohrmuschel.

PHOLIDOTE, *adj.* (*Fo-li-dot'*). *Zool.* schuppig, geschuppt. || *m.* Schuppenthier, *n.*

PHONALITÉ, *f.* (*Fo-na-li-te*). Charakter (*m.*) der Stimme *ou* der Aussprache.

PHONASCIE, *f.* (*Fo-na-szi'*). Uebung (*f.*) der Stimme.

PHONATEUR, *adj.* (*Fo-na-tör*). *Physiol.* appareil —, Stimmapparat, *m.*

PHONATION, *f.* (*Fo-na-szïong*). *Physiol.* Stimmbildung, *f.*

PHONÉTICO-SYMBOLIQUE, *adjec.* (*Fo-né-ti-ko-säng-bo-lik'*). écriture —, Klangsinnbildschrift, *f.*

PHONÉTIQUE, *adj.* (*Fo-né-tik'*). phonetisch; méthode —, Lautirmethode, *f.* || *f.* Gesammtheit (*f.*) der Stimmlaute, Darstellung (*f.*) der Stimmlaute.

PHONÉTIQUEMENT, *adv.* (*Fo-né-tik'-mang*). phonetisch.

PHONÉTISME, *m.* (*Fo-né-tism'*). Darstellung (*f.*) der Vorstellungen durch Laute.

PHONIQUE, *adj.* (*Fo-nik'*). *Phys.* phonisch, Schall←«, Ton←«; signe —, Tonzeichen, *n.* || *f.* Schalllehre, *f.* Lautlehre, *f.*

PHONOCAMPTIQUE, *adj.* (*Fo-no-kang-ptik'*). phonokamptisch, wiederhallend. || *f.* Schallbrechungslehre, *f.*

PHONOGRAPHE, *m.* (*Fo-no-graf'*). Phonograph, *m.*

PHONOGRAPHIE, *f.* (*Fo-no-gra-fi'*). Phonographie, *f.* Lautschrift, *f.*

PHONOGRAPHIQUE, *adj.* (*Fo-no-gra-fik'*). phonographisch.

PHONOLITHE, *m.* (*Fo-no-lit'*). *Min.* Klingstein, *m.*

PHONOLITHIQUE, *adj.* (*Fo-no-li-tik'*) phonolithisch.

PHONOLOGIE, *f.* (*Fo-no-lo-ji'*). Phonologie, *f.* Lautlehre, *f.*

PHONOMÈTRE, *m.* (*Fo-no-mätr'*). *Phys.* Schallmesser, *m.*

PHONOMÉTRIE, *f.* (*Fo-no-mé-tri'*). *Phys.* Schallmessung, *f.*

PHONOMÉTRIQUE, *adj.* (*Fo-no-mé-trik'*). phonometrisch, die Schallmessung betreffend.

PHONOMIMIE, *f.* (*Fo-no-mi-mi'*). Nachahmung (*f.*) der Laute durch Geberden.

PHONOMIMIQUE, *adj.* (*Fo-no-mi-mik'*). phonomimisch; méthode —, Lautirmethode, *f.*

PHONOSPASMIE, *f.* (*Fo-nos-pa-smi'*). *Méd.* Stimmkrampf, *m.*

PHOQUE, *m.* (*Fok'*). *Zool.* Robbe, *m.* Seehund, *m*; — à trompe, Rüsselrobbe, *m.*

Meerelephant, *m*; — à crinière, Meerlöwe, *m*; — commun, Kalberobbe, *m*.

PHORANTHE, *m*. (*Fo-rang-t'*) *Bot*. gemeinschaftlicher Fruchtboden der Korbblütler.

PHORE, *m*. (*For'*). *Zool*. Trenner, *m*.

PHORMION, *m*. (*For-mi-ong*) ou PHORMIUM, *Bot*. neuseeländischer Flachs.

PHORONOMIE, *f*. (*Fo-ro-no-mi*). *Phys*. Lehre (*f*.) von den Gesetzen des Gleichgewichts und der Bewegung der Körper.

PHOSGÈNE, *adj. m*. (*Fosz-jèn'*). *Chim*. durch das Licht erzeugt; gaz —, Phosgen, *n*. Chlorkohlenoxydgas, *n*.

PHOSPHATE, *m*. (*Fosz-fat'*). *Chim*. phosphorsaures Salz; — de chaux, phosphorsaurer Kalk.

PHOSPHATÉ, ÉE, *adj*. (*Fosz-fa-té*). phosphorsauer, phosphorhaltig.

PHOSPHATIQUE, *adj*. (*Fosz-fa-tik'*). acide —, Unterphosphorsäure, *f*.

PHOSPHÈNE, *m*. (*Fosz-fen'*). Lichterscheinung (*f*.) in Folge von Druck auf das Auge.

PHOSPHITE, *m*. (*Fosz-fit'*). phosphorigsaures Salz.

PHOSPHOGLYCÉRATE, *m*. (*Fosz-fo-gli-sze-rat'*) glycerinphosphorsaures Salz.

PHOSPHOGLYCÉRIQUE, *adj*. (*Fosz-fo-gli-szé-rik'*). acide —, Glycerinphosphorsäure, *f*.

PHOSPHORE, *m*. (*Fosz-for'*). Phosphor, *m*.

PHOSPHORÉ, ÉE, *adj*. (*Fosz-fo-ré*). phosphorhaltig.

PHOSPHORESCENCE, *f*. (*Fosz-fo-rä-szang-sz'*). *Phys*. Phosphorescenz, *f*; — de la mer, Meerleuchten, *n*.

PHOSPHORESCENT, ENTE, *adj*. (*Fosz-fo-ra-szang*). phosphorescirend, leuchtend.

PHOSPHOREUX, EUSE, *adj*. (*Fosz-fo-rö*). phosphorhaltig; (acide) —, phosphorig.

PHOSPHORIDES, *m. pl*. (*Fosz-fo-rid'*). *Min*. phosphorhaltige Mineralien, *n. pl*.

PHOSPHORIPHORE, *adj*. (*Fosz-fo-ri-for'*) *Zool*. leuchtend, Leucht⟵«, Phosphor⟵«.

PHOSPHORIQUE, *adj*. (*Fosz-fo-rik'*). phosphorhaltig, Phosphor enthaltend, Phosphor⟵«, briquet —, chemisches Feuerzeug; *Chim*. acide —, Phosphorsäure, *f*.

PHOSPHORISATION, *f*. (*Fosz-fo-ri-sa-sziong*) Verwandlung (*f*.) in phosphorsaures Salz.

PHOSPHORISER, *a*. (*Fosz-fo-ri-sé*). phosphorisiren, mit Phosphor verbinden*.

PHOSPHORISME, *m*. (*Fosz-fo-rism'*). Phosphorescenz, *f*. *Méd*. Phosphorvergiftung, *f*.

PHOSPHORITE, *f*. (*Fosz-fo-rit'*). *Min*. Phosphorit, *m*. Apatit, *m*.

PHOSPHOROSCOPE, *m*. (*Fosz-fo-ro-skop'*). *Phys*. Phosphoroskop, *n*.

PHOSPHOVINATE, *m*. (*Fosz-fo-wi-nat'*) phosphorweinsaures Salz.

PHOSPHOVINIQUE, *adj. m*. (*Fosz-fo-wi-nik'*). acide —, Phosphorweinsäure, *f*.

PHOSPHURE, *m*. (*Fosz-für'*). Phosphorverbindung, *f*; — de fer, Phosphoreisen, *n*.

PHOSPHURÉ, ÉE, *adj*. (*Fosz-fü-ré*). *Chim*. mit Phosphor verbunden, Phosphor⟵«; fer —, Phosphoreisen, *n*.

PHOTINIEN, *m* (*Fo-ti-niäng*). *Relig*. Photinianer, *m*. Anhänger (*m*.) des Photinus.

PHOTOCHROMATIQUE, *adj*. (*Fo-to-kro-ma-tik'*) photochromatisch, auf Farbenerzeugung durch Photographie bezüglich.

PHOTODOSCOPE, *m*. (*Fo-to-do-skop'*) *Phys*. Photodoskop, *n*.

PHOTO-ÉLECTRIQUE, *adj*. (*Fo-to-é-lek-trik'*) [illegible].

PHOTOGÈNE, *m*. (*Fo-to-jèn'*) Photogen, *n*.

PHOTOGÉNIQUE, *adj*. (*Fo-to-je-nik'*). durch Licht erzeugt, zur photographischen Darstellung geeignet.

PHOTOGRAPHE, *m*. (*Fo-to-graf'*). Photograph, *m*. en.

PHOTOGRAPHIE, *f*. (*Fo-to-gra-fi'*). Photographie, *f*. Lichtbildkunst, *f*; — à surprise, Vexirphotographie, *f*.

PHOTOGRAPHIER, *a*. (*Fo-to-gra-fié*). photographiren; *fig*. getreu schildern.

PHOTOGRAPHIQUE, *adj*. (*Fo-to-gra-fik'*). photographisch.

PHOTOLITHOGRAPHIE, *f*. (*Fo-to-li-to-gra-fi'*). Photolithographie, *f*. Uebertragung (*f*.) der Photographie auf lithographischen Stein.

PHOTOLOGIE, *f*. (*Fo-to-lo-ji'*). *Phys*. Lichtlehre, *f*.

PHOTOMAGNÉTIQUE, *adj*. (*Fo-to-ma-gné-tik'*). *Phys*. photomagnetisch, durch Licht magnetisirt.

PHOTOMÈTRE, *m*. (*Fo-to-mètr'*). *Phys*. Lichtmesser, *m*.

PHOTOMÉTRIE, *f*. (*Fo-to-mé-tri'*). *Phys*. Lichtmeßkunst, *f*.

PHOTOMÉTRIQUE, *adj*. (*Fo-to-mé-trik'*). photometrisch.

PHOTOPHOBE, *adj*. (*Fo-to-fob'*). *Méd*. lichtscheu.

PHOTOPHOBIE, *f*. (*Fo-to-fo-bi'*). *Méd*. Lichtscheue, *f*.

PHOTOPSIE, *f*. (*Fo-to-psi'*). *Méd*. Funkensehen, *n*.

PHOTOSCOPIQUE, *adj*. (*Fo-to-sko-pik'*). *Zool*. yeux —s, Augen (*n. pl*.) die nur Helle und Dunkelheit unterscheiden.

PHOTOSCULPTURE, *f*. (*Fo-to-skul-ptur'*). Photoskulptur, *f*.

PHOTOSPHÈRE, *f*. (*Fo-to-sfär'*). *Astr*. Lichtsphäre (*f*.) der Sonne.

PHRAGME, *m*. (*Fragm'*). Querwand, *f*.

PHRASAIRE, *m*. (*Fra-sär'*). Buch (*n*.) mit kurzen Sätzen für Leseschüler.

PHRASE, *f*. (*Fras'*). 1. *Gram*. Satz, *m*. es, ≐e; locution, Redensart, *f*. en, *idiotisme*: eigenthümliche Ausdrucksweise; mentre d'une —, Satzglied, *n*. es, er; — faite, hergebrachte Redensart. ‖ 2. —s, *f. pl*. gezierte Redensarten, *f. pl*. Phrasen, *f. pl*; faiseur de —s, Wortkrämer, *m*; faire des —s, geziert sprechen*, Floskeln machen. | 3. *Mus*. Tonsatz, *m*; — botanique, kurze Pflanzenbeschreibung.

PHRASÉ, ÉE, *pp*. (*Fra-sé*). phrasirt, gehörig abgerundet; (style) bien —, mit richtig gegliedertem Satzbau.

PHRASÉOLOGIE, *f*. (*Fra-sé-o-lo-ji'*). Phraseologie, *f*; *Gram*. Satzlehre, *f*. Satzbildung, *f*, *vains discours*. hohles Geschwätz.

PHRASÉOLOGIQUE, *adj*. (*Fra-sé-o-lo-jik'*). phraseologisch, rythme — phraseologischer Rythmus.

PHRASER, *a*. (*Fra-sé*). gehörig abrunden ‖ *n*. *Mus*. phrasiren, Tonsätze bilden, mit angemessenem Ausdrucke singen*.

PHRASEUR, *m*. (*Fra-sör*). Schönschwätzer, *m*.

PHRASIER, *m*. (*Fra-sié*). Phrasenmacher, *m*. ‖ —ière, *f*. Phrasenmacherin, *f*.

PHRATRIE, *f*. (*Fra-tri'*). *H. anc*. Phratria, *f*.

PHRÉNÉSIE et **PHRÉNÉTIQUE**, *voy*. FRÉNÉSIE, FRÉNÉTIQUE.

PHRÉNIQUE, *adj*. (*Fré-nik'*). *Anat*. Zwerchfell⟵«; nerf —, Zwerchfellnerv, *m*; *Physiol*. Gehirn⟵«, Seelen⟵«.

PHRÉNO-GASTRIQUE, *adj*. (*Fré-no-gas-trik'*) Zwerchfell und Magen angehend.

PHRÉNO-GLOTTISME, *m*. (*Fré-no-glo-tism'*). *Méd*. Schluchzen, *n*. Schlucken, *n*.

PHRÉNOLOGIE, *f*. (*Fré-no-lo-ji'*). Phrenologie, *f*. Hirnlehre, *f*. Schädellehre, *f*.

PHRÉNOLOGIQUE, *adj*. (*Fré-no-lo-jik'*). phrenologisch.

PHRÉNOLOGISTE, *m*. (*Fré-no-lo-jist'*), ou PHRÉNOLOGUE, *m*. Phrenolog, *m*.

PHRÉNOPATHIE, *f*. (*Fré-no-pa-ti'*). *Méd*. Geisteskrankheit, *f*.

PHRÉNO-SPLÉNIQUE, *adj*. (*Fré-no-splé-nik'*). Zwerchfell und Milz angehend.

PHRYGANE, *f*. (*Fri-gan'*). *Zool*. Wassermotte, *f*. Köcherjungfer, *f*.

PHRYGIE (LA), *f*. (*Fri-ji'*). Phrygien, *n*.

PHRYGIEN, IENNE, *adj*. (*Fri-ji-äng*). phrygisch, bonnet —, Jakobinermütze, *f*; *Mus*. mode —, phrygische Tonart. ‖ *m*. Phrygier, *m*. ‖ —ienne, *f*. Phrygierin, *f*.

PHRYNÉ, *f*. (*Fri-ne*). *n. pr*. Phryne, *f*; *Zool*. Krötenspinne, *f*.

PHTHIRIASE, *f*. (*Fti-ri-as'*). ou PHTHIRIASIS, *m*. *Méd*. Läusesucht, *f*.

PHTHIROPHAGE, *adj*. (*Fti-ro-fa-j'*). von Läusen lebend.

PHTHISIE, *f*. (*Fti-si'*). *Méd*. Schwindsucht, *f*, — laryngée, Kehlkopfschwindsucht, *f*; — dorsale, Rückenmarksdarre, *f*; — pulmonaire, Lungenschwindsucht, *f*; tomber en —, schwindsüchtig werden*.

PHTHISIOLOGIE, *f*. (*Fti-si-o-lo-ji'*). *Méd*. Lehre (*f*.) von der Schwindsucht.

PHTHISIQUE, *adj*. (*Fti-sik'*). *Méd*. schwindsüchtig. ‖ *m*. et *f*. der oder die Schwindsüchtige, *adj. sub*.

PHTHISURIE, *f*. (*Fti-sü-ri'*). *Méd*. Harnruhr, *f*.

PHTHORE, *m*. (*Ftor'*). *Chim*. Fluor, *m*.

PHTHORIDES, *m. pl*. (*Fto-rid'*). *Min*. fluorhaltige Mineralien, *n. pl*.

PHU, *m*. (*Fü*). *Bot*. Phu, *n*. Baldriankraut, *n*.

PHYCÉES, *f. pl*. (*Fi-szé'*). *Bot*. tangartige Gewächse, *n. pl*.

PHYCITE, *f*. (*Fi-szit'*). *Chim*. Phycit, *m*. Tangversteinerung, *f*.

PHYCOÏDE, ÉE, *adj*. (*Fi-ko-i-dé*). *Bot*. algenartig. ‖ —ées, *f. pl*. algenartige Gewächse, *n. pl*.

PHYCOLICHENS, *m. pl*. (*Fi-ko-li-kän'*). *Bot*. algenähnliche Flechten, *n. pl*.

PHYCOLOGIE, *f*. (*Fi-ko-lo-ji'*). Phykologie, *f*. Tangenlehre, *f*.

PHYLACTÈRE, *m*. (*Fi-la-ktär'*). Talisman, *m*. Amulett, *n*; des Juifs. Tephillim, *n*. Denkzettel, *m*.

PHYLARCHIE, *f*. (*Fi-lar-schi'*). *H. anc*. Amt (*n*.) eines Phylarchen.

PHYLARQUE, *m*. (*Fi-lark'*). Phylarch, *m*. Vorsteher (*m*.) einer Volksabtheilung.

PHYLLADE, *n*. (*Fi-lad'*). *Min*. Blätterstein, *m*. Thonschiefer, *m*.

PHYLLADIQUE, *adj*. (*Fi-la-dik'*). *Géol*. Blätterstein⟵«, Thonschiefer⟵«; roches —s, Blättersteinfelsen, *m. pl*.

PHYLLANTHE, *m*. (*Fi-lang-t'*). *Bot*. Phyllanthus, *m*. Blätterblume, *f*. ‖ *adj*. blätterblumig.

PHYLLITHE, *m*. (*Fi-lit'*). *Géol*. Blattversteinerung, *f*.

PHYLLOBRANCHE, *adj*. (*Fi-lo-brang-sch'*). *Zool*. blattkiemig.

PHYLLODE, *m*. (*Fi-lod'*). *Bot*. Blattstielblatt, *n*. Blattähnliche, *f*.

PHYLLODERME, *adj*. (*Fi-lo-derm'*). ou PHYLLODERMÉ, ÉE, *adj*. blatthäutig.

PHYLLOÏDE, *adj*. (*Fi-lo-id'*). *Bot*. blattförmig, blattähnlich.

PHYLLOLOBÉ, ÉE, *adj*. (*Fi-lo-lo-bé*). *Bot*. mit blattähnlichen Samenlappen.

PHYLLOMANIE, *f*. (*Fi-lo-ma-ni'*). *Bot*. Blättersucht, *f*.

PHYLLOME, *f*. (*Fi-lom'*). *Bot*. Inhalt (*m*.) der unentwickelten Blattknospe.

PHYLLOPHAGE, *adj*. (*Fi-lo-fa-j'*). *Zool*. blätterfressend.

PHYLLORHÉTINE, *f*. (*Fi-lo-ré-tin'*). Phyllorhetin, *n*.

PHYLLOSOME, *m*. (*Fi-lo-som'*). *Zool*. Blattleibe, *m*.

PHYLLOSTOME, *m*. (*Fi-los-tom'*). *Zool*. Blattnase, *f*.

PHYLLOTAXIE, *f*. (*Fi-lo-ta-ksi'*). Lehre (*f*.) von der Anordnung der Blätter um den Stengel.

PHYLLULE, *f*. (*Fi-lül'*). *Bot*. Blattstielnarbe, *f*.

PHYSALE, *m*. (*Fi-sal'*). *Zool*. Finnwal, *m*. es, e.

PHYSALIDE, *f*. (*Fi-sa-lid'*). *Bot*. Blasenkirsche, *f*. Schlutte, *f*.

PHYSALINE, *f.* (*Fi-sa-lin'*). *Chim.* Physalin, *n.*

PHYSALITE, *f.* (*Fi-sa-lit'*). *Min.* (Art) Topas, *m.*

PHYSCONIE, *f.* (*Fi-sko-ni'*). *Méd.* Dickbäuchigkeit, *f.*

PHYSÈME, *m.* (*Fi-säm'*). Algenlager, *n.* wulstiger Stengel.

PHYSÉTÈRE, *m.* (*Fi-sé-tär'*). *Zool.* Pottwal, *m.*

PHYSICIEN, *m.* (*Fi-si-sziang*). 1. Physiker, *m.* Naturforscher, *m.* | 2. *élève de la classe de physique*: Sekundaner, *m.* | 3. *médecin*. Arzt, *m.* ec. 2c.

PHYSICO-MATHÉMATIQUE, *adj.* (*Fi-si-ko-ma-te-ma-tik'*). physikalisch-mathematisch.

PHYSIOCRATE, *m.* (*Fi-si-o-krat'*). *Phil.* Physiokrat, *m.*

PHYSIOCRATIE, *f.* (*Fi-si-o-kra-szi'*). Physiokratie, *f.*

PHYSIOCRATIQUE, *adj.* (*Fi-si-o-kra-tik'*). physiokratisch.

PHYSIOGNOMONIE, *f.* (*Fi-si-o-gno-mo-ni'*). Physiognomik, *f.* Gesichtskunde, *f.*

PHYSIOGNOMONIQUE, *adj.* (*Fi-si-o-gno-mo-nik'*). physiognomisch.

PHYSIOGRAPHE, *m.* (*Fi-si-o-graf'*). Physiograph, *m.* Naturbeschreiber, *m.*

PHYSIOGRAPHIE, *f.* (*Fi-si-o-gra-fi'*). Physiographie, *f.* Naturbeschreibung, *f.*

PHYSIOGRAPHIQUE, *adj.* (*Fi-si-o-gra-fik'*). physiographisch.

PHYSIOLOGIE, *f.* (*Fi-si-o-lo-ji'*). Physiologie, *f.* Lehre (*f.*) von den menschlichen Lebensgesetzen; *fig.* Skizze, *f.* Schilderung, *f.*

PHYSIOLOGIQUE, *adj.* (*Fi-si-o-lo-jik'*). physiologisch.

PHYSIOLOGISTE, *m.* (*Fi-si-o-lo-jist'*). Physiolog, *m.*

PHYSIONOMIE, *f.* (*Fi-si-o-no-mi'*). Physionomie, *f.* Physiognomie, *f.* Gesichtsausdruck, *m.*; *visage*: Gesicht, *n.*; *extérieur*: das Aeußere, *adj. sub.*; *caractère*: Charakter, *m.* eigenthümlicher Ausdruck; *forme*: Gestalt, *f.* Gepräge, *n.*; *science*: Physiognomik, *f.*

PHYSIONOMISTE, *m.* (*Fi-si-o-no-mist'*). Physionomiker, *m.* Gesichtskenner, *m.* *Bot.* Botaniker, *m.*

PHYSIONOTRACE, *m.* (*Fi-si-o-no-trasz'*). ou PHYSIONOTYPE, Instrument (*n.*) zum Verkleinern gegebener Bilder.

PHYSIQUE, *adj.* (*Fi-sik'*). **physisch**; *corporel*: körperlich, Körper←c; *naturel*: natürlich; loi —, Naturgesetz, *n.*; *de la physique*: physikalisch; *extérieur*: äußerlich; *des sens*: sinnlich; plaisirs —s, physische Liebe; *matériel*: thatsächlich. certitude —, physische Gewißheit. || *f.* **Physik**, *f.* Naturlehre, *f.* Naturkunde, *f.*; — expérimentale, Experimentalphysik, *f.*; instruments de —, physikalische Instrumente, *n.pl.*; ouvrage de —, Lehrbuch (*n.*) der Physik; classe de —, Sekunda, *f.*; faire sa —, in der zweiten Klasse sitzen*. || **m.** *constitution*: das Aeußere, *adj. sub.* Körper, *m.*; un beau —, ein schönes Aeußere; au — et au moral, äußerlich und innerlich.

PHYSIQUEMENT, *adv.* (*Fi-sik'-mang*). auf eine physische Art; *matériellement*: materiell; *corporellement*, nach dem Aeußern, körperlich.

PHYSOCARPE, *adj.* (*Fi-so-karp'*). *Bot.* blasenfrüchtig.

PHYSOCÈLE, *f.* (*Fi-so-szal'*). *Méd.* Windbruch, *m.*

PHYSOMÈTRE, *m.* (*Fi-so-m ätr'*). *Méd.* Mutterwindsucht, *f.*

PHYTOCHIMIE, *f.* (*Fi-to-schi-mi'*). *Chim.* Chemie (*f.*) der Pflanzenstoffe.

PHYTOCHROME, *m.* (*Fi-to-krom'*). *Chim.* Blattgrün, *n.* Chlorophyll, *n.*

PHYTOGÈNE, *adj.* (*Fi-to-jän'*). *Bot.* aus Pflanzen entstanden.

PHYTOGÉOGRAPHIE, *f.* (*Fi-to-jé-o-gra-fi'*). Pflanzengeographie, *f.*

PHYTOGNOMONIQUE, *f.* (*Fi-to-gno-mo-nik'*). Phytognomonie, *f.* äußere Pflanzenkunde.

PHYTOGRAPHE, *m.* (*Fi-to-graf'*). Pflanzenbeschreiber, *m.*

PHYTOGRAPHIE, *f.* (*Fi-to-gra-fi'*). Pflanzenbeschreibung, *f.*

PHYTOGRAPHIQUE, *adj.* (*Fi-to-gra-fik'*). phytographisch.

PHYTOLAQUE, *f.* (*Fi-to-lak'*). *Bot.* Kermesbeere, *f.*

PHYTOLITHE, *m.* (*Fi-to-lit'*). *Min.* fossile Pflanze, Pflanzenstein, *m.*

PHYTOLOGIE, *f.* (*Fi-to-lo-ji'*). Pflanzenkunde, *f.* Abhandlung (*f.*) über die Pflanzen.

PHYTOLOGIQUE, *adj.* (*Fi-to-lo-jik'*). botanisch.

PHYTON, *m.* (*Fi-tong*). *Bot.* hypotetische, elementarische Pflanze.

PHYTONOMIE, *f.* (*Fi-to-no-mi'*). Phytonomie, *f.* Lehre von dem Pflanzenleben.

PHYTONOMIQUE, *adj.* (*Fi-to-no-mik'*). phytonomisch.

PHYTOPHAGE, *adj.* (*Fi-to-fa j'*). *Zool.* pflanzenfressend.

PHYTOTECHNIE, *f.* (*Fi-to-ta-kni'*). Pflanzeneintheilungslehre, *f.*

PHYTOTOMIE, *f.* (*Fi-to-to-mi'*). Pflanzenzergliederungslehre, *f.*

PHYTOTOMIQUE, *adj.* (*Fi-to-to-mik'*). pflanzenanatomisch.

PHYTOTYPOLITHE, *m.* (*Fi-to-ti-po-lit'*). *Min.* Pflanzenabdruckstein, *m.*

PHYTOZOAIRES, *m. pl.* (*Fi-to-so-är'*). *Zool.* Pflanzenthiere, *n.pl.*

PI, *m.* (*Pi*). *Gram.* Pi, *n.*

PIACULAIRE, *adj.* (*Pi-a-kü-lär'*). zur Sühnung dienend; sacrifice —, Sühnopfer, *n.*

PIAFFE, *f.* (*Pi-af'*). Prahlerei, *f.* Großthuerei, *f.*

PIAFFEMENT, *m.* (*Pi-af-mang*). Stampfen, *n.*; *Man.* Piaffiren, *n.*

PIAFFER, *n.* (*Pia-fe*). *Man.* (die Erde) stampfen, piaffiren, *fig.* groß thun*, sich spreizen.

PIAFFEUR, EUSE, *adj.* (*Pia-för*). (cheval) —, piaffirend, stolz.

PIAILLARD, ARDE, *adj.* (*Pi-ail-ar*). kreischend, plärrend. || *m.* Schreihals, *m.*

PIAILLER, *n.* (*Pi-ail-ié*). immerwährend piepen, *fig.* kreischen, *crier*: schreien*.

PIAILLERIE, *f.* (*Pi-ail-(io)-ri'*) immerwährendes Gepiepe, *criaillerie*. Gekreisch, *n.*

PIAILLEUR, *m.* (*Pi-ail-ior*) viel schreiender Vogel; *Ornith.* Brutu, *m.*; *fam.* Schreier, *m.* Schreihals, *m.* || —euse, *f.* Schreierin, *f.*

PIAN, *m.* (*Pi-ang*). *Méd.* (Art) Himbeerausschlag, *m.*

PIANE-PIANE, *adv.* (*Pi-an'-pi-an'*). sehr leise, sachte.

PIANINO, *m.* (*Pia-ni-no*) Pianino, *n.*

PIANISSIMO, *adv.* (*Pia-ni-szi-mo*). *Mus.* ganz sanft, sehr leise.

PIANISTE, *m.* (*Pia-nist'*). Klavierspieler, *m.* Pianist, *m.* || *f.* Klavierspielerin, *f.*

PIANO, *adv.* (*Pia-no*). piano, leise, sanft, schwach †. || *m.* ou PIANO-FORTE, Pianoforte, *n.* Fortepiano, *n.* Klavier, *n.* — carré, tafelförmiges Pianoforte; — droit, aufrechtstehendes Pianino; — à queue, Flügel, *m.*; toucher du —, Klavier spielen*; être au —, am Klaviere sitzen*, tenir le —, die Klavierpartie aus-führen.

PIANOTER, *n.* (*Pia-no-té*). ein wenig auf dem Klavier spielen, klimpern.

PIARRHÉMIE, *f.* (*Pia-ré-mi'*). *Méd.* Uebergehen (*n.*) von Fett in das Blut.

PIASSAVA, *m.* (*Pi-a-sza-wa*). Piassava, *m.*

PIASTE, *m.* (*Pi-ast'*). *n.pr.* Piast, *m.*

PIASTRE, *f.* (*Pi-astr'*). Piaster, *m.*

PIAT, *m.* (*Pi-a*). *Ornith.* junge Elster.

PIAULEMENT, *m.* (*Pi-ohl'-mang*). Gepiep, *n.* Gekreisch, *n.*

PIAULER, *n.* (*Pi-oh-lé*). piepen; *gémir*: ächzen, winseln; *pleurer*: weinen, heulen.

PIAULEUR, *adj.* (*Pi-oh-lör*). piepend, winselnd. || *m.* Schreihals, *m.* || —euse, *f.* Schreierin, *f.*

PIBLE, *m.* (*Pibl'*). mât à —, Mast (*m.*) aus einem Stücke, Pfahlmast, *m.*

PIBROCH, *m.* (*Pi-brosch*). *Mus.* schottische Sackpfeife; *air*: schottische Melodie.

PIC, *m.* (*Pik*). 1. *outil*: Spitzhacke, *f.* Spitzhaue, *f.* *Agr.* Hacke, *f.*; — à tête, Pickhammer, *m.*; — à tranche, Radehacke, *f.* *Min.* Keilhaue, *f.*; — à roc, Picke, *f.* Schramhaue, *f.* | 2. *pour fourgonner*: Schüreisen, *n.*; *Maç.* Boßhammer, *m.* | 3. *Zool.* Specht, *m.*; — vert, Grünspecht, *m.*; — de murailles, Mauerspecht, *m.* | 4. *Jeu.* Sechziger, *m.*; faire —, einen Sechziger machen; faire —, repic et capot, gänzlich schlagen*. | 5. *Géogr.* Pick, *m.* Horn, *n.* Bergspitze, *f.*; — de Ténériffe, Pick (*m.*) von Teneriffa. || 6. **à —**, *loc.adv.* senkrecht, schroff, gerade herunter; *fam. à propos*: zur rechten Zeit, coupé à —, schroff abgeschnitten; *Mar.* auf und nieder, steil, coulé à —, in den Grund gebohrt; (le vent) est à —, ist auf und nieder; être à — sur l'ancre, fast senkrecht über dem Anker sich befinden*.

PICA, *m.* (*Pi-ka*). krankhaftes Eßgelüste.

PICADIL, *m.* (*Pi-ka-dil*). *Verr.* Herdglas, *n.* zu dick flüssiges Glas.

PICADON, *m.* (*Pi-ka-dong*). *Savonn.* Sodagrube, *f.*

PICADOR, *m.* (*Pi-ka-dor*). Pikador, *m.*

PICAGE, *m.* (*Pi-ka-j'*). *Dentell.* Durchstechen (*n.*) auf Pergament.

PICAILLON, *m.* (*Pi-keil-iong*). kleine Kupfermünze.

PICAILLONNAGE, *m.* (*Pi-keil-io-na-j'*). Pfennigfuchserei, *f.*

PICAMARE, *f.* (*Pi-ka-mar'*). *Chim.* Picamar, *m.* Theerbitter, *n.*

PICARDANT, *m.* (*Pi-kar-dang*). *Agr.* Muskattraube, *f.* *vin*: Muskatwein, *m.*

PICAREL, *m.* (*Pi-ka-räl*). *Zool.* Schnauzenbrassen, *m.*

PICARESQUE, *adj.* (*Pi-ka-räsk'*). pikarisch, Schelmen←c.

PICASSON, *m.* (*Pi-ka-szong*). *Zool.* Baumläufer, *m.* Grauspecht, *m.*

PICASSURE, *f.* (*Pi-ka-szür'*). Bleifleck, *m.*

PICAUT, *m.* (*Pi-ko*). junges Truthühnchen.

PICCINISTE, *adj.* (*Pi-tschi-nist'*). in Piccini's Manier. || *m.* Anhänger Piccini's.

PICCOLISSIMO, *m.* (*Pi-ko-li-szi-mo*). *Mus.* Pikkolissimo, *n.*

PICÉA, *m.* (*Pi-szé-a*). *Bot.* Fichte, *f.*

PICHENETTE, *f.* (*Pisch'-nat'*). Nasenstüber, *m.*

PICHET, *m.* (*Pi-schä*). Krüglein, *n.*

PICOIS, *m.* (*Pi-koa*). *Mar.* (Art) spitze, eiserne Hacke.

PICOLET, *m.* (*Pi-ko-là*). Stubel, *f.* Haspe, *f.*

PICOLINE, *f.* (*Pi-ko-lin'*). *Chim.* Picolin, *n.*

PICORÉE, *f.* (*Pi-ko-ré*). Marodiren, *n.* Mausen, *n.* *butin*: Beute, *f.*; *parl. des abeilles*: Honigsammeln, *n.*, aller à la —, auf Beute aus-gehen*.

PICORER, *n.* (*Pi-ko-ré*). marodiren, auf Beute aus-gehen*; *parl. des enfants*: mausen; *parl. des abeilles*: Honig sammeln, *faire du plagiat*: aus-schreiben*. || *a.* (Obst) stehlen*, heimlich fort-schaffen.

PICOREUR, *m.* (*Pi-ko-rör*). Marodirer, *m.* Holzdieb, *m.*; *plagiaire*: Plagiarius, *m.* litterarischer Dieb.

PICOT, *m.* (*Pi-ko*). 1. Splitter, *m.* | 2. *Min.* Spitzkeil, *m.* | 3. *Pêch.* mittelmaschiges Sackgarn; *de dentelles*: Zäckchen, *n.*

PICOTAGE, *m.* (*Pi-ko-ta-j'*). *parl. d'un oiseau*: Anpicken (*n.*) der Früchte; *Teint.* Stippeln, *n.*; *Minér.* Verkeilen (*n.*) eines Schachtausbaues.

PICOTANT, ANTE, *adj.* (*Pi-ko-tang*). reizend, erregend, prickelnd.

PICOTE, *f.* *voy.* VARIOLE.

PICOTÉ, ÉE, *pp.* (*Pi-ko-té*). *piqué*: gestochen, angestochen, getüpfelt; *de la petite vérole*: blatternarbig; *Teint.* getüpfelt; *Blas.* buntgesprenkelt.

PICOTEMENT, *m.* (*Pi-kot'-mang*). Prickeln, *n.* Stechen, *n.*

PICOTER, *a.* (*Pi-ko-té*). 1. prickeln, stechen*. | 2. *becqueter* : an-hacken, an-picken; *Man.* mit dem Sporne kitzeln; *taquiner* : necken, auf einander sticheln. || se —, *r.* sich gegenseitig necken.

PICOTERIE, *f.* (*Pi-kot'-ri*). Neckerei, *f.* Stichelei, *f.*

PICOTEUSE, *f.* (*Pi-ko-töz'*). *Dentell.* Zackchenmacherin, *f.*

PICOTEUX, *m.* (*Pi-ko-to*). *Mel.* Fischerfahrzeug, *n.*

PICOTIN, *m.* (*Pi-ko-täng*). Metze, *f.* (Hafer); *fam.* Futter, *n*; gagner son —, sein Essen verdienen.

PICOTURE, *f.* (*Pi-ko-tur*). angepickte, angestochene Stelle.

PICOU, *m. voy.* PIGOU.

PICPOULE, *m.* (*Pik-pul'*). (Art) Traube, *f.*

PICPUS, *m.* (*Pik-pusz'*). *n. pr.* Picpus, *m.* Büßer (*m.*) vom dritten Franziskanerorden.

PICRAMYLE, *m.* (*Pi-kra-mil'*). *Chim.* Pikramyl, *n.* Stilben, *n.*

PICRATE, *m.* (*Pi-krat'*). *Chim.* pikrinsaures Salz.

PICRIDE, *f.* (*Pi-krid'*). *Bot.* Bitterkraut, *n.*

PICRINE, *f.* (*Pi-krin'*). *Chim.* Pikrin, *m.*

PICRIQUE, *adj.* (*Pi-krik'*). *Chim.* acide —, Pikrinsäure, *f.* Bittersäure, *f.*

PICROCHOLE, *adj.* (*Pi-kro-kol'*). *Méd.* schwarzgallig, gallsüchtig.

PICROLICHÉNINE, *f.* (*Pi-kro-li-ké-nin'*). *Chim.* Pikrolichenin, *n.*

PICROMEL, *m* (*Pi-kro-mäl'*). *Chir.* Pikromel, *n.* Gallensüß, *n.*

PICROTOXINE, *f.* (*Pi-kro-to-ksin'*). *Chim.* Pikrotoxin, *n.*

PICTES, *m. pl.* (*Pikt'*). Pikten, *m. pl.*

PIC-VERT, *m. voy.* PIVERT.

PIDANGE, *f.* (*Pi-dang-j'*). (Art) großer Schlägel.

1. PIE, *f.* (*Pih*). *Ornith.* Elster, *f*; — grivelée, Tannenhäher, *m*; — grièche, Würger, *m*; *voy.* PIE-GRIÈCHE; — des bouleaux, Birkhäher, *m*; — des sapins, Nußhäher, *m*; — de mer, Meerelster, *f*; fromage de —, Quarkkäse, *m*; nid de —, Elsternnest, *n*; *croire* avoir trouvé la — au nid, ein Wunder gefunden zu haben glauben.

2. PIE, *adj.* 1. *tacheté* : bunt, gefleckt, scheckig; cheval —, Schecke, *f.* | 2. *pieux* : fromm, mild; *généreux* : barmherzig, mild; œuvre —, milde Stiftung.

3. PIE, *m. n. pr.* Pius, *m.*

PIÉÇA, *adv.* (*Pié-sza*). längst, seit langer Zeit.

PIÈCE, *f.* (*Pi-asz'*). 1. **Stück**, *n.* es, e; petite —, Stückchen, *n*; *fraction* : Bruchstück, *n*; *mesure* : Stück, *n. spl*; trois —s de bétail, drei Stück Vieh; — de bois, Stück (*n.*) Holz; — de drap, Stück (*n.*) Tuch; — (de vin), Stück, *n.* Tonne, *f.* Faß, *n.* sses, Fässer, —d'estomac, Brustlatz, *m*; — d'eau, Wasserstück, *n.* Teich, *m*; *iron.* grosse — de chair, dicke Fleischmasse; — de pâtisserie, Backwerk, *n*; *gâteau* : Kuchen, *m*; — d'orfèvrerie, Goldschmiedearbeit, *f*; (combien ces poires?) 15 centimes —, 15 Centimes das Stück; c'est la — de résistance, das ist das Hauptstück, *Charp.* Anfuge, *f*; — de charpente, Zimmerholz, *n*; maîtresse —, Hauptstück, *n*; ouvrage de —s de rapport, Mosaikarbeit, *f*; *r. ... d'age* : Fleck, *m* Flicken, *m*; mettre une — à un habit, ein Stück ou einen Fleck in ein Kleid setzen, *fam.* faire — à qn, jem. (D) etwas am Zeuge flicken; être fait de —s et de morceaux, aus lauter Stücken zusammengeflickt sein, zusammengestückelt sein, mettre en —s, *mettre* in Stücke zerlegen; *couper* : zerschneiden*, *déchirer* : zerreißen*, *briser* : zerschlagen*, in Stücke brechen*, *partager* : zertheilen, *diffamer qn* : verlästern, kein gutes Haar lassen* an (D), *fam.* se mettre en —s, *se donner de la peine* : sich (D) viel Mühe geben*; emporter la —, grausam spotten; tomber, s'en aller en —s, in Stücke gehen* ou zerfallen*; faire, créer qch. de toutes —s, etw. (A) ohne alle fremde Mithilfe zu Stande bringen*; tailler (une armée) en —s, in die Pfanne hauen*, gänzlich zusammen-hauen*; armé de toutes —s, von Kopf bis zu den Füßen bewaffnet, vollständig gerüstet; *avoir des preuves* : mit allen Beweisgründen ausgerüstet sein. | 2. — **à** —, Stück für Stück, stückweise; (vendre) à la —, stückweise; (travailler) à la —, auf Accord, auf Stück; par —s et par morceaux, in Stücken; tout d'une —, aus einem Guß, ganz; aus einem Stücke; *raide* : steif, unbiegsam; être tout d'une —, steifsteif sein; *fam. sans discontinuer* : ohne Unterbrechung; dormir tout d'une —, die ganze Nacht durch-schlafen*. | 3. *monnaie.* Stück, *n.* Geldstück, *n.* Münze, *f*; — de 5 fr., Fünffrankenstück, *n*; — d'argent, Silberstück, *n*; — d'or, Goldstück, *n*; — de billon, Kupferstück, *n.* Kupfermünze, *f*; *médaille* : Medaille, *f*; — commémorative, Denkmünze, *f*; — de mariage, Brautthaler, *m*; *pourboire* : Trinkgeld, *n.* es, er; donner la — à qn, jem. (D) ein Trinkgeld in die Hand drücken; *fam.* être près de ses —s, schlecht bei Kasse sein; rendre à qn. la monnaie de sa —, einem Gleiches mit Gleichem vergelten*. | 4. *Artill.* Stück, *n*; — de canon, Geschütz, *n.* es, e, Kanone, *f.* n; — de huit, Achtpfünder, *m*; — de campagne, Feldstück, *n*; — de place, Festungsgeschütz, *n*; — de siège, Belagerungsgeschütz, *n*; — d'alarme, Alarmkanone, *f*; — en batterie, abgeprotztes Geschütz; descendre une — de son affût, mettre une — en batterie, ein Stück ab-protzen; mettre une — sur son affût, ein Geschützrohr ein-legen. | 5. *Jeu.* Figur, *f*; *Echecs.* Offizier, *m*; *pion* : Bauer, *m.* Stein, *m*; donner une — à qn, jem. (D) einen Offizier vor-geben*; faire — pour —, ab-tauschen. | 6. *Arch.* Zimmer, *n.* Kammer, *f.* Gemach, *n*; — d'honneur, Staatszimmer, *n.* | 7. — de terre, Stück, *n.* Grundstück, *n.* Feld, *n*; — d'avoine, Haferfeld, *n*; — de blé, Kornfeld, *n.* | 8. *document.* Urkunde, *f.* Aktenstück, *n*; — justificative, Beweisstück, *n*; *Littér.* Aufsatz, *m*, *œuvre* : Werk, *n*; *travail* : Arbeit, *f*; —s d'éloquence, Reden, *f. pl*; — d'écriture, kalligraphische Arbeit; — de musique, Musikstück, *n.* Tonstück, *n*; *Théâtr.* Theaterstück, *n*; — à tiroirs, Schubladenstück, *n*; *fam.* c'est la meilleure — de son sac, das ist das Beste was er hat. | 9. *tour* : Streich, *m.* Possen, *m.* Witz, *m*; faire — à qn, jem. (D) einen Streich spielen. | 10. *iron. personne* : Stück, *n*; *drôle.* Kerl, *m*; méchante —, böses Stück, schlaue Hexe.

PIÉCETTE, *f.* (*Pié-szät'*). kleine Rechnungsmünze.

PIED, *m* (*Pié*). 1. **Fuß**, *m.* es, ¨e; *du cheval* : Huf, *m.* es, e; *du bœuf* : Klaue, *f.* n; *de l'ours* : Tatze, *f.* n; *du chien* : Pfote, *f*; n; *du cerf, du lièvre* : Lauf, *m.* es, ¨e; trace du —, Fußstapfe, *f.* n, Spur, *f.* en; *Chass.* Fährte, *f*; plante du —, Fußsohle, *f*; — de devant, Vorderfuß, *m*; — de derrière, Hinterfuß, *m*; dessus du —, Fußrücken, *m*; nu —s, —s nus, barfüßig; *adv.* barfuß; (animal) à quatre —s, vierfüßig; — de cheval, Pferdefuß, *m*; — humain, Menschenfuß, *m*; — d'enfant, Kinderfuß, *m*; — plat, Plattfuß, *m*; *fig.* erbärmlicher Mensch; — bot, Pferdefuß, *m.* Klumpfuß, *m*; — poudreux, va-nu- —s, Bettelkerl, *m.* Lump, *m.* Landstreicher, *m*; de — en cap, de la tête aux —s, vom Kopfe bis zu den Füßen, vom Scheitel bis zur Sohle, *de haut en bas* : von oben bis unten; (loger) à — et à cheval, zu Fuß und zu Pferd; mettre — à terre, ab-steigen*, vom Pferde ab-steigen*; *de voiture* : aus-steigen*; *d'un navire* : an's Land steigen*; mettre le — sur qch, betreten* (A); mettre le — chez qn, zu jem. (D) gehen*; (il y a longtemps) que je n'ai mis le — chez lui, daß ich nicht über seine Schwelle gekommen bin, ne pas mettre un — devant l'autre, keinen Fuß vor den andern setzen; mettre qn sur un bon —, jem. (A) in gute Umstände versetzen; *réprimander* : zurechtweisen*; *bien habituer* : gut gewöhnen; *faire travailler* : jem. (D) zur Arbeit an-halten*, mettre sur —, auf die Beine bringen*, aufbringen*, mettre (un employé) à —, einstweilen außer Dienst setzen; mettre qch. aux —s de..., jem. (D) etw. (A) huldigend darbringen* ou zu Füßen legen; mettre une injure au — de la croix, eine Beleidigung christlich vergeben* ou mit Geduld ertragen*; mettre (une chose) sous ses —s, verachten, sich hinweg-setzen über (A); mettre à qn. le — sur la gorge, jem. (D) das Messer an die Kehle setzen, se mettre aux —s de qn, sich jem. (D) zu Füßen werfen*; se mettre sur le — de..., *s'habituer à* : sich gewöhnen an (D); *se permettre* : sich (D) erlauben zu ...; remettre sur —, wieder auf die Beine helfen*; se remettre sur ses —s, wieder auf-stehen*; être sur —, auf den Beinen sein, auf sein; *être prêt* : in Bereitschaft stehen*, bei der Hand sein; (le malade) est de nouveau sur —, ist wieder hergestellt, ist genesen; *fig.* être encore sur —, noch ungebunden sein, noch Herr und Meister sein; être sur un bon — avec qn, auf einem guten Fuße stehen* mit (D); être sur un bon — dans le monde, eine ehrenvolle Stellung haben; être ferme sur ses —s, fest auf den Füßen stehen*; être à —, zu Fuße gehen*; *fam. sans service* : einstweilen ohne Dienst sein; aller à —, zu Fuße gehen*; aller bien du — comme un chat maigre, flink auf den Beinen sein; aller de son — léger, mignon, gaillard, zu Fuße gehen*, *fam.* auf Schusters Rappen reiten*; aller de bon — dans une affaire, sich an's Werk gehen*, arriver les —s poudreux, arm aus fremdem Lande kommen*; marcher à qn. sur le —, jem. (D) auf den Fuß treten*; aller, marcher d'un même —, gleichen Schritt halten* mit (D); avoir encore bon —, bon œil, noch wohlauf ou rüstig sein; avoir les —s chauds, warme Füße haben; *fig.* in der Wolle sitzen*, avoir toujours le — en l'air, immer auf den Beinen sein; avoir un — dans la fosse, mit einem Fuße im Grabe stehen*; cela n'a ni — ni tête, das ist barer Unsinn; retomber sur ses —s, wieder auf seine Füße zu stehen kommen*; *fam.* mit heiler Haut davon kommen*, tendre le — à qn, jem. (D) ein Bein stellen*, à — sec, trockenen Fußes; à —s joints, mit geschlossenen Füßen; d'arrache —, ohne Unterbrechung, de plain —, ebenen Fußes; *sans monter* : ohne zu steigen, *voy.* PLAIN-PIED, cela va de plain —, das geht ohne Weiteres, das versteht sich von selbst; avoir —, Grund haben; ne plus avoir —, perdre —, keinen Grund mehr unter den Füßen haben; au — de la lettre, buchstäblich, nach dem Buchstaben; — à —, Schritt vor Schritt, schrittweise, langsam; *peu à peu* : allmälig, *avec circonspection* : bedachtig; gagner au —, fort-laufen*, sich aus dem Staube machen, lâcher —, nach-geben*, zurück-weichen*; *se sauver* : fort-laufen*; *être lâche* : feige sein; tenir —, Stand halten*; prendre —, festen Fuß fassen; lever le —, durch-brennen*, tirer — et aile d'une chose, etwas heraus-schlagen* aus (D) au — levé, aus dem Stegreif; prendre qn. au — levé, jem. (A) beim Aufstehen fassen; *fig.* jem. (A) gleich beim Worte nehmen*; *fam.* il a été déferré des quatre —s, er ist ganz aus dem Sattel gehoben worden ou aus der Fassung gebracht worden; donner un coup de —, einen Fußtritt geben*; donner un coup de — jusqu'à chez qn, einen Sprung thun* bis zu (D); *Véter.* petit —, *Chass.* petits —s, kleines Wildpret, kleine Federwildpret, a —, de —, du —, Fuß ←→; voyage à —, Fußreise, *f*; valet de —, Lakai, *m.* der Livreebediente, *adj. sub.*; gens de —, Fußgänger, *m. pl*; *Mil.* Fußsoldaten, *m. pl*; de — ferme, festen Fußes; *Mil.* conversion de — ferme, Schwenkung (*f.*) um einen stehenden Drehpunkt; (se défendre) des —s et des mains, mit Händen und Füßen, (peindre) en —, in Lebensgröße; portrait en —, Standgemälde, *n*; être en —, dienstthuend sein; être mis en —, angestellt werden*, *Blas.* (animal) en —, auf den vier Füßen stehend; haut le —! frisch auf! un haut le —, Windbeutel, *m*; faire haut le —, sich fort machen, schnell fort-laufen*; faire un — de nez à qn, jem. (D) eine Nase drehen; (s'en aller) avec un — de nez, mit einer langen Nase. | 2. *d'un arbre.* **Stamm**, *m.* es, ¨e, *tige.* Stengel, *m*; *d'une plante* : Stock, *m.* es, ¨e; — de rosier, Rosenstock, *m*, *pièce.* Stück, *n.* es, e; *arbre.* Baum, *m*; (vendre une récolte) sur —, auf dem Halme, auf dem Stamme; *du raisin* : auf dem Stocke; *fig.* sécher sur —, vor Eifersucht ou vor Ungeduld um-kommen*, vor Kummer vergehen wollen*. | 3. *piédestal* : Fußgestell, *n*; *support* : Unterlage, *f*; *d'une table* : Fuß, *m.* Bein, *n*; *d'un bois de lit* : Stollen, *m*; (table) à quatre —s, mit vier Füßen; — d'un mât, *Ziel. m.* (se tenir) au — du lit,

unten am Bette; au — du mur, am Fuße der Mauer; mettre qn. au — du mur, jem. (A) in die Enge treiben*. | 4. *mesure :* Fuß, *m.* Schuh, *m.* es (*invar. après un nom de nombre*); *verge :* Zollstab, *m.* es, ⸗e; — du roi, altfranzösischer Schuh, Pariserfuß, *m;* — carré, Quadratfuß, *m;* je voudrais qu'il fût à cent —s sous terre, ich wollte, die Erde verschlänge ihn; il voudrait être à cent —s sous terre, er möchte vor Scham in die Erde sinken ; *fam.* si vous lui donnez un —, il en prendra quatre, gibt man ihm einen Finger, so will er die ganze Hand. | 5. *Poés.* Fuß, *m.* Silbenfuß, *m;* a deux —s, zweisilbig; vers de six —s, Sechsfüßler, *m.* sechsfüßiger Vers. | 6. *fig. cas:* Fall, *m.* es, ⸗e; *situation:* Lage, *f.* n; *base:* Grund, *m.* es, ⸗e; *proportion :* Verhältniß, *n.* sses, sse; au petit —, im Kleinen, in's Kleine; sur le — de..., nach Art und Weise; *en proportion de :* im Verhältniß von (D), nach Maßstab von (D), (payer qch.) sur le — de, auf dem Fuße von (D); (acheter qch.) sur le — de 5 fr. le mètre, zu 5 Fr. den Meter, sur le — de paix, auf dem Friedensfuße, (maison montée) sur un grand —, auf großem Fuße, sur le — ou sont les choses, so wie die Sachen stehen, in diesem Falle; être réduit au petit —, sich knapp behelfen müssen*; se réduire au petit —, ab-kurzen, verkleinern, beschränken; (traiter qn.) sur le — d'egalité, auf gleichem Fuße. | 7. *pente :* Neigung, *f; biais :* Schräge, *f;* donner du — a une échelle, eine Leiter unten von der Mauer abrücken; (ce rempart) n'a pas assez de —, ist unten nicht dick genug. *fig.* prendre — sur qch, sich fußen auf (A), sich stützen auf (A). *Arch.* — de chèvre, Ziegenfuß, *m.* Geißfuß, *m;* —s droits, Nebenpfeiler, *m.pl.* Wandpfeiler, *m.pl; Arm.* Stift, *m; Brass.* avoir le — de levain, hinreichend Malz enthalten*. *Teint.* Grundfarbe, *f;* — de la cuve, Bodensatz, *m; Géom.* — (d'une perpendiculaire), Fußpunkt, *m; Féod.* — de fief, verstückeltes Leben, *Mar.* Hiel, *m.* es, Hieling, *m.* e, avoir le — marin, an die See gewöhnt sein, *fam.* Seefüße haben; — du vent, Windrichtung, *f* | 8. *Bot.* — de bœuf, Eselsohr, *n;* — de biche, *instrument :* Geißfuß, *m.* Klauenhammer, *m; Artill.* — de chat, Katzenpfötchen, *n; Bot.* Katzenpfötchen, *n; Zool.* — d'âne, Klappmuschel, *f.* | 9. *Bot.* — d'alouette, Ritterspern, *m;* — de coq, Hahnenfußfennich, *m.* — de corbin, scharfer Hahnenfuß; — de griffon, Nieswurz, *f;* — -de-lion, Löwenfuß, *m,* — -de-loup Wasserdorn, *m;* — -d'oiseau, (Art) Vogelfuß, *m;* — -de-poule, (Art) Hahnenfuß, *m;* — -de-veau, gemeiner Aron.

PIED-À-TERRE, *m.* (*Pié-ta-tar'*). Absteigequartier, *n; maison de campagne :* Landhäuschen, *n.*

PIEDCOT, *m.* (*Pié-ko*). *Bot.* Hahnenfußfennich, *m.*

PIED-DROIT, *m.* (*Pié-droa*). *Arch.* Gurtpfeiler, *m.* Bogenpfeiler, *m;* — de cheminée, Kamingewände, *n;* — de fenètre, Fensterpfeiler, *m,* — intermédiaire, Zwischenpfeiler, *m;* — de porte, Thürgewände, *n.*

PIÉDESTAL, *m* (*Pié-des-tal*). *Arch.* Fußgestell, *n.* Säulenfuß, *m.* es, ⸗e; *Sculpt.* Postament, *n,* — en talus, geradlinig verjüngter Säulenfuß; *fig.* se faire un — de qch, etwas als Mittel zum Emporkommen brauchen; servir de — à qn, jem. (D) zum Schemel dienen.

PIED-FORT, *m.* (*Pié-for*). Probeschlag, *m.* Probemünze, *f.*

PIÉDOUCHE, *m.* (*Pié-dusch'*). *Arch.* Bildfuß, *m.* es, ⸗e, Fußgestell, *n.* es, e, hermenförmiger Untersatz; monté sur —, auf einem Fußgestelle stehend.

PIÈGE, *m.* (*Piä-j'*). Falle, *f.* Schlinge, *f; filet :* Netz, *n;* se prendre dans le —, in die Schlinge gehen*; dresser, tendre un — à qn, jem. (D) eine Falle stellen *ou* eine Schlinge legen; prendre qn. au —, jem. (A) überlisten; attirer qn, dans un —, jem. (A) in's Netz locken.

PIE-GRIÈCHE, *f.* (*Pi-gri-äsch'*). *Zool.* Würger, *m;* — commune, — grise, Bergelster, *f;* — rousse, rother Würger, großer Dorndreher; *fam.* zänkisches, keifendes Weib, Zankteufel, *m.*

PIE-MÈRE, *f.* (*Pi-mär'*). *Anat.* weiches Hirnhäutchen.

PIÉMONT (LE), (*Pié-mong*). Piemont, *n.*

PIÉMONTAIS, AISE, *adj.* (*Pié-mong-tä*). piemontesisch. || *m.* Piemontese, *m; Menuis.* Schrotsäge, *f; idiome et territoire:* das Piemontesische, *adj. sub.* || —aise, *f.* Piemontesin, *f.*

PIENNE, *f. voy.* PENNE.

PIERLIN, *m. voy.* IOTANE.

PIERRAILLE, *f.* (*Pié-reil-(io)*. grober Kies, Gerölle, *n. spl.* Steine, *m. pl. Ponts et Ch.* Steinschlag, *m; Ch. de fer.* Dammsteine, *m. pl.*

1. **PIERRE**, *f.* (*Pi-ar'*). **Stein**, *m.* es, e; de —, en —, steinern, Stein ←⸗; *fig.* cœur de —, Marmorherz, *n;* — de couleur, farbiger Edelstein; — précieuse, Edelstein, *m; Min.* — spéculaire, Spiegelstein, *m;* — nephrétique, Nierenstein, *m;* — de taille, Quaderstein, *m.* Werkstein, *m;* — à bâtir, Baustein, *m;* — à briquet, — à fusil, Feuerstein, *m;* — à laver, Spülstein, *m;* — a brunir, Polirstein, *m;* — à broyer, Reibstein, *m;* — à repasser, — à aiguiser, Schleifstein, *m.* Wetzstein, *m; roue :* Schleifrad, *n.* es, ⸗er; — de touche, Probirstein, *m.* Streichstein, *m;* — de mine, Gangstein, *m;* — d'encognure, Kopfstein, *m;* — d'attente, Wartestein, *m;* — d'aigle, Adlerstein, *m;* — d'asperge, Spargelstein, *m,* poser la première —, den Grundstein legen zu (D); *fig.* jeter la — a qn, jem. (A) verdammen, über jem. (A) los-ziehen*; ne pas laisser — sur —, keinen Stein auf dem andern stehen lassen*; faire d'une — deux coups, zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen*; se battre à coups de —s, sich mit Steinen werfen*, dur comme —, steinhart; (poire) pleine de —, steinig; — tumulaire, Grabstein, *m; Méd.* maladie de la —, Stein, *m.* Steinkrankheit, *f,* operation de la —, Steinschnitt, *m;* avoir la —, mit dem Stein behaftet sein, *Pharm.* — a cautère, Aetzstein, *m.*

2. **PIERRE**, *m. n.pr.* Peter, *m.* Petrus, *m,* PETIT —, Peterchen, *n.*

PIERRÉE, *f.* (*Pié-ré*). Steingerinne, *f.* *Pêch.* Rollsteine, *m.pl.*

PIERRERIES, *f.pl.* (*Piar'-ri*). Edelsteine, *m. pl; joyaux :* Juwelen, *n.pl; bijoux :* Geschmeide, *n.*

PIERRETTE, *f.* (*Piä-rät'*). 1. Steinchen, *n.* | 2. *Théât.* Frau (*f.*) des Pierrot. | 3. *Ornith.* Sperlingsweibchen, *n.* | 4. *négligé :* weißes Damenkamisol.

PIERREUX, EUSE, *adj.* (*Pia-ro*). steinig, steinicht, voll Steine; *H. nat.* steinhaltig; *qui ressemble à la pierre.* steinartig; (fruit) —, steinicht, *Méd.* Stein ←⸗: apophyse —euse, Felsenbein, *n.* || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Steinkranke, *adj.sub.*

PIERRIER, *m.* (*Pia-ri-é*). *Artill.* Steinschleuder, *f.* Steinböller, *m.* Mörser, *m.*

PIERROT, *m.* (*Pia-ro*). *n. pr.* Peterchen, *n. bateleur.* Pierrot, *m.* Hanswurst, *m,* *sot :* Dummkopf, *m.* Schafskopf, *m; moineau :* Spatz, *m ;* hardi comme un —, frech wie ein Rohrspatz.

PIERRURES, *f.pl.* (*Piä-rur'*). Steine, *m. pl.* Perlen, *f pl.*

PIÉTAGE, *m.* (*Pié-ta-j'*). Ahm, *f.* Ahming, *f.*

PIÉTÉ, *f.* (*Pié-té*). 1. Frömmigkeit, *f.* Gottesfurcht, *f;* livre de —, Andachtsbuch, *n;* homme de —, gottseliger Mensch; mont-de-—, Pfandhaus, *n.* Leihhaus, *n.* | 2. *respect :* Ehrerbietung, *f.* Pietät, *f; amour :* Liebe, *f;* — filiale, kindliche Liebe. | 3. *Blas.* Pelikan (*m.*) der sich die Brust aufreißt. | 4. *divinité :* Pietas, *f.* Göttin (*f.*) der Frömmigkeit.

PIÉTER, *n.* (*Pié-té*). 1. *Jeu.* Fuß *ou* Mal halten*. | 2. *Chass.* laufen*, rennen*. || 3. *a.* — qn, jem. (A) zum Widerstande reizen *ou* bewegen*. || 4. se —, *r.* sich sträuben, sich steifen, sich auf die Hinterbeine setzen.

PIÉTIN, *m.* (*Pié-tang*). Klauenseuche, *f.*

PIÉTINEMENT, *m.* (*Pié-tin'-mang*). Trappeln, *n.* Getrappel, *n.* Strampeln, *n.*

PIÉTINER, *n.* (*Pié-ti-né*). stampfen; *fam.* trampeln; — de colere, vor Wuth stampfen; — sur qch, auf etw. (D) trampeln. || *a.* mit Füßen treten*.

PIÉTISME, *m.* (*Pie-tism'*). *Relig.* Pietismus, *m.* Frömmelei, *f.*

PIÉTISTE, *m.* (*Pié-tist'*). pietistisch. || *m.* Pietist, *m.* Mucker, *m.* || *f.* Pietistin, *f.* Frömmlerin, *f.*

PIÉTON, *m.* (*Pie-tong*). Fußgänger, *m.* || —onne, *f.* Fußgängerin, *f.*

PIÈTRE, *adj.* (*Pi-ätr'*). armselig, erbärmlich, elend; *misérable :* niederträchtig.

PIÈTREMENT, *adv.* (*Pi-ätr'-mang*). auf eine erbärmliche Weise.

PIÈTRERIE, *f.* (*Pi-ätr'-ri*). Schofel, *m.* elendes Zeug.

PIETTE, *f.* (*Piät'*) *Zool.* weißer Sangetaucher, *m.*

PIEU, *m.* (*Piö*). Pfahl, *m ;* faux —, Rammknecht, *m;* rang de —x, Pfahlwerk, *n;* entourer de —x, um-pfahlen, *Chass.* dicker, mit Eisen beschlagener Stock.

PIEUQUETTE, *f.* (*Pio-kät'*). *Zool.* Wiesenpieper, *m.*

PIEUSEMENT, *adv.* (*Pios'-mang*). fromm, andächtig; *fam.* treuherzig, kindlich.

PIEUVRE, *f.* (*Pi-övr'*). *Zool.* achtarmige Dintenschnecke, *monstre :* Seeungeheuer, *n.* Riesentintenfisch, *m.*

PIEUX, PIEUSE, *adj.* (*Piö*). 1. fromm, andächtig, gottselig, gottesfürchtig, *doux :* fromm; *saint :* heilig; legs —, milde Stiftung; chant —, Kirchengesang, *m;* croyance —euse, blinder *ou* frommer Glaube, Köhlerglaube, *m.* | 2. *respectueux :* ehrfurchtsvoll; *filial* kindlich. || 3. *m.* das Gottselige, *adj.sub.*

PIÉZOMÈTRE, *m.* (*Pié-so-matr'*). *Phys.* Druckmesser, *m.*

PIF, *m.* (*Pif*). *pop.* große Nase; *fam.* Zinken, *m.* || *adj.* grès —, harter Sandstein. || *interj.* — paf! piff, paff!

PIFFRE, *m.* (*Pifr'*). 1. Dickwanst, *m.* Fresser, *m.* Vielfraß, *m.* | 2. *marteau* großer Hammer. || 3. —esse, *f.* Dickwanst *f.* Fresserin, *f.*

PIFFRER (SE), *r.* (*Pi-fre*). sich vollfressen*.

PIGACHE, *adj m* (*Pi-gasch'*). *Chass* pied —, Fuß (*m.*) mit einer längeren Schale.

PIGAMON, *m.* (*Pi-ga-mong*). *Bot.* Wiesenraute, *f.*

PIGEON, *m.* (*Pi-jong*). *Zool.* **Taube**, *f.* n; — mâle, Tauber, *m,* — à capuchon, Schleiertaube, *f,* — casque, Helmtaube, *f;* — des champs, Feldtaube, *f;* — domestique, Haustaube, *f,* — culbutant, Purzeltaube, *f;* — a collier, Ringeltaube, *f;* — tuyard, — de fuite, Flugtaube, *f;* — à grand gosier, a grosse gorge, Kropftaube, *f;* — mondain, Feldtaube, *f;* — nonnain, Nonne, *f,* — pattu, Trommeltaube, *f;* — ramier, Holztaube, *f.* Ringeltaube, *f;* — trembleur, Pfautaube, *f;* — de volière, Schlagtaube, *f;* — voyageur, — messager, Brieftaube, *f;* — de mer, Kaptaube, *f.* kapischer Sturmvogel, une paire de —s, ein Paar Tauben; une couple de —s, ein Paar gebratene Tauben; couleur de —, couleur gorge de —, columbfarbig; tir au —, Taubenschießen, *n; fig.* être logé comme les —s, unter dem Dache wohnen; *sot :* Gimpel, *m; fam.* dummer Kerl, Potsdamer, *m,* plumer un —, Einen rupfen; *Coiff.* aile de —, Taubenflügel, *m,* *Vetér.* Fußgeschwulst, *f;* *Bot.* pied de —, Taubenfuß, *m.*

PIGEONNAGE, *m.* (*Pi-jo-na-j'*). *Arch.* Auftragen (*n.*) des Gipses mit Hand und Kelle.

PIGEONNE *f.* (*Pi-jon'*). Täubchen, *n; fam.* junges, hübsches Mädchen.

PIGEONNEAU, *m.* (*Pi-jo-no*). junge Taube, Täubchen, *n,* *sot :* Gimpelchen, *n.*

PIGEONNER, *a.* (*Pi-jo-né*). *Maç.* den Gips mit Hand und Kelle auf-tragen*.

PIGEONNET, *m.* (*Pi-jo-né*). Taubenapfel, *m.*

PIGEONNIER, *m.* (*Pi-jo-nié*). Taubenhaus, *n.* Taubenschlag, *m.*

PIGER, *a.* (*Pi-jé*). 1. *Jeu.* aus-messen*. | 2. *attraper :* ertappen, erwischen, kriegen, se faire —, sich ab-fassen lassen*.

PIGMENT, *m.* (*Pi-gmang*). *Physiol.* Pigment, *n.*

PIGMENTATION, *f.* (*Pi-gmang-ta-sziong*). Färben, *n.* Farbung, *f.*

PIGNADE, *f.* (*Pi-gniad'*). Tannenwald, *m.*

PIGNE, f. (*Pign'*). Tannzapfen, m. Pinienkern, m. | 2. *Metall.* Silberkuchen, m.

PIGNEROLLE, f. (*Pi-gniö-rol*). *Bot.* Sternflockenblume, f.

PIGNERRE, m. voy. CARDEUR.

PIGNET, m. (*Pi-gniä*). *Bot.* Pechtanne, f. Weißtanne, f.

PIGNOCHER, n. (*Pi-gnio-sche*). naschen, ohne Appetit essen*, knaupeln; *Peint.* mit übertriebener Sorgfalt malen.

PIGNOLAT, m. (*Pi-gnio-la*). eingemachte Pinienuß.

PIGNON, m. (*Pi-gniong*). 1. *Arch.* Giebel, m. *maison* : Haus, n; avoir — sur rue, ein eignes Haus haben. | 2. *Blas.* stufenförmiges Mauerbruchwerk. | 3. *Méc.* Getriebe, n. Triebrad, n, — droit, Stirngetriebe, n; *Serr.* Nuß, f. | 4. *Bot.* Pinienuß, f. Pinie, f; — d'Inde, schwarze Brechnuß, Zirbelnuß, f; huile de — d'Inde, Höllenöl, n; — de Barbarie, Samen (m.) des Wunderbaumes.

PIGNONNÉ, ÉE, adj. (*Pi-gnio-né*). gegiebelt, giebelförmig.

PIGNORATIF, adj. m. (*Pi-gnio-ra-tif*). *Jur.* Pfand-←«, pfandweise; contrat —, Pfandvertrag, m.

PIGOCHE, f. (*Pi-gosch'*). *jeu* : Mühlenspiel, n.

PIGOU, m. (*Pi-gu*). *Mar.* eiserner Schiffsleuchter.

PIGOUILLE, f. (*Pi-gu-(io)*. *Mar.* Riegelstück, n.

PIGOULIERE, f. (*Pi-gu-liar'*). *Mar.* Pechtopf, m.

PIGRIÈCHE, f. voy. PIE-GRIÈCHE.

PILAGE, m. (*Pi-la-j'*) Zerstampfen, n. Zerstoßen, n.

PILAIRE, adj. (*Pi-lar'*). *Anat.* Haar-←«, système —, Haarsystem, n.

PILASTRE, m. (*Pi-lastr'*). *Arch.* viereckiger Pfeiler, Pilaster, m; — engagé, Halbpfeiler, m; — flanqué, zwischen zwei anderen stehender Pfeiler; — en lisière, Laschene, f. Lisene, f; en —, figurant des —s, pfeilerförmig.

PILATE, m. (*Pi-lat'*). n. pr. Pilatus, m; Ponce-—, Pontius Pilatus, m; *fam.* renvoyer qn. de Ponce à —, jem. (D) ganz unnütze Laufereien verursachen, mont —, Pilatusberg, m.

PILAU, m. (*Pi-loh*). *Cuis.* Pilaw, m.

PILCHARD, m. (*Pil-schar*). *Zool.* Pilchard, m. (Art) Hering, m.

PILE, f. (*Pil'*). 1. *amas* : Haufen, m. Stoß, m. Schicht, f. — à charbon, Kohlenmeiler, m; — de bois, Schicht (f.) Holz; — de livres, Stoß (m.) Bücher; *Artill.* — de boulets, Kugelhaufen, m; en —, über einander geschichtet; faire une — de qch, mettre qch. en —, etw. (A) auf-schichten. | 2. *poids* : Einsatzgewicht, n. | 3. *Monn.* Kehrseite, f. Schriftseite, f; *armes* : Wappen, m; *empreinte* : Stampfe, f; — ou face, Kopf oder Schrift, *fig.* aufs Gerathewohl. | 4. *Trict.* — de malheur, — de misère, Unglückshaufen, m. | 5. *Blas.* Spitzpfahl, m. || 6. —s, f. pl. *Huil.* große, steinerne Gefäße, n. pl; *Phys.* Säule, f; — galvanique, — voltaïque, — de Volta, voltaische, galvanische Säule; — à auges, Trogapparat, m. | 7. *fam. coups* : Prügelsuppe, f, donner une — à qn, jem. (A) gehörig durchbläuen | 8. *d'un pont* : Brückenpfeiler, m; *Pap.* Stampftrog, m. Holländerkasten, m.

PILÉ, ÉE, pp. (*Pi-lé*). zerstoßen, zerstampft.

PILÉE, f. (*Pi-lé'*). Stampfe voll.

PILÉIFORME, adj. (*Pi-lé-i-form'*). hutförmig. || —s, m. pl. Hutschnecken, f. pl.

PILÉOLE, m. (*Pi-le-ol'*). *Bot.* Hutblättchen, n. Hütchen, n.

PILÉOLÉ, ÉE, adj. (*Pi-lé-o-le*). *Bot.* mit einem Hutblättchen versehen.

PILER, a. (*Pi-le*). 1. stampfen; *concasser* : zerstoßen*, zermalmen, *fig. Mil.* — du poivre, auf der Stelle treten*, *Man.* im Sattel hüpfen, nicht englisch reiten*. | 2. *repousser* : grob um-stoßen*, *frapper* : prügeln; *fam. manger* : gierig essen*. | 3. *des chiffons* : stampfen; *Min.* pochen, moulin à —, Pochmühle, f. || 4. se —, r. gestoßen werden*; *être concassable* : sich zerstoßen lassen*.

PILERIE, f. (*Pil'-ri'*). Stampfbaue, n. Stampfwerkstatt, f; *action* : Zerstampfen, n. voy. PILAGE.

PILET, m. (*Pi-lä*). *Zool.* Spießente, f.

PILETTE, f. (*Pi-lat'*). Wollkratze, f. Kardätsche, f.

PILEUR, m. (*Pi-lör*). 1. Stampfer, m. Stößer, m; *Min.* — de fin, Auftragstempel, m; *Pap.* Pocher, m. || 2. —euse, f. Stampferin, f. Stößerin, f. neu.

PILEUX, EUSE, adj. (*Pi-lö*). haarig, behaart, Haar-←«.

PILIER, m. (*Pi-lié*). 1. *Arch.* Pfeiler, m. Stützpfeiler, m. Pfosten, m; *fig.* Stütze, f; *étai* : Stützpfeiler, m; *d'une écurie* : Ständer, m; — boutant, Strebepfeiler, m; — de moulin à vent, Bock (m.) einer Windmühle, *fig.* avoir de bons gros —s, dicke Beine haben. | 2. *consommateur* : Stammgast, m; être un — d'estaminet, beständig in den Kneipen liegen*. | 3. *de justice* : Schandpfahl, m. || 4. —s, m. pl. *Man.* Pilaren, m. pl; monter entre les —s, in den Pilaren reiten*. | 5. *Anat.* Säule, f; —s du diaphragme, Schenkel (m. pl.) des Zwerchfelles; —s du voile du palais, Säulen (f. pl.) des Gaumensegels; —s de la voûte du crâne, Schenkel (m.) des Hirngewölbes. | 6. *Bot.* Säulchen, n; *Métall.* — de cœur, doppeltes Mauerwerk eines Hochofens; *Horl.* —s, Säulchen, n. pl.

PILIFÈRE, adj. (*Pi-li-fär'*). behaart.

PILIFORME, adj. (*Pi-li-form'*). haarförmig.

PILIMICTION, f. (*Pi-li-mi-ksiong*). *Méd.* Haarharnen, n.

PILLAGE, m. (*Pil-ia-j'*). 1. Plündern, n. Plünderung, f, livrer, mettre au —, der Plünderung Preis geben*, plündern, *gaspiller* : vergeuden; se livrer au —, plündern; tout y est au —, es geht Alles drunter und drüber. | 2. *fig. vol* : Stehlen, n. das Gestohlene (adj. sub.) aus fremden Büchern, *butin* : Beute, f, *Mar.* geplündertes Gut.

PILLARD, ARDE, adj. (*Pil-iar*). plünderungssüchtig, räuberisch, diebisch, *Chass.* listig, streitsüchtig. || m. Plünderer, m. Raubgeselle, m; — littéraire, Bücherausschreiber, m. || —arde, f. Plünderin, f.

PILLE, f. (*Pi-(iö)*. *Jeu.* faire —, zu viel Karten nehmen*.

PILLÉ, ÉE, pp. (*Pil-ié*). geplündert, ausgeplündert; *volé* : gestohlen, geraubt.

PILLEMENT, m. (*Pil-(iö)-mang*). Plündern, n. Rauben, n.

PILLER, a. (*Pil-ié*). 1. *une ville* : plündern, aus-plündern; — qn, jem. (A) berauben; — une province, eine Provinz brandschatzen; *fig. un auteur* : aus-schreiben*, aus fremden Büchern stehlen*; *Chass.* fassen, anpacken, pille! pack an! *Jeu.* zu viel Karten nehmen*. || 2. se —, r. einander aus-plündern *ou* berauben.

PILLERI, m. (*Pil-(iö)-ri*). *Zool.* Haussperling, m.

PILLERIE, f. (*Pil-(iö)-ri'*). Ausplündern, n. Marodiren, n. Erpressung, f.

PILLEUR, m. (*Pil-iör*). Beutemacher, m. Marodeur, m; — littéraire, Ausschreiber, m.

PILOIR, m. (*Pi-loar*). Tauchstange, f.

PILON, m. (*Pi-long*). Stößel, m. Keule, f. Stößer, m. Stempel, m; *de papier* : Stampfe, f; mettre un livre au —, ein Buch zerreißen* *ou* vernichten, einstampfen lassen*; *Par.* Handramme, f; *Min.* Lettenbohrer, m; *Métall.* — du bocard, Pochstempel, m. *marteau* : Stampfer, m; *Drap.* Walchhammer, m; *Zool.* Bootshaken, m. Zapfen, m. Spundzapfen (m.) eines Teiches; *Mar.* niedrige, steile Küste.

PILONNAGE, m. (*Pi-lo-na-j'*). Stoßen, n; *Pap.* Stampfen, n; *Agr.* Feststampfen, n; *Verr.* Umrühren, n; *Drap.* Walken, n; — de la laine, Entfalten, n.

PILONNÉE, f. (*Pi-lo-né*). Pilonée, f. Fischerei (f.) auf Grundlinge.

PILONNER, a. (*Pi-lo-né*). zerreiben*, zerschlagen*, *Pap.* stampfen; *la terre* : die Erde fest-stampfen; *Verr.* um-rühren; *Drap.* walken; *la laine* : entfetten.

PILORI, m. (*Pi-lo-ri*). *carcan* : Trillhäuschen, n; *Jur.* Pranger, m. Schandpfahl, m; être au —, am Pranger stehen*; mettre au —, an den Pranger stellen.

PILORIEMENT, m. (*Pi-lo-ri-mang*). Stellen (n.) an den Pranger.

PILORIER, a. (*Pi-lo-rie*). an den Pranger stellen.

PILORIS, m. (*Pi-lo-ri*). *Zool.* Pilorratte, f. Bisamratte, f.

PILOSELLE, f. (*Pi-lo-säl'*). *Bot.* Mäuseöhrchen, n; — à fleurs bleues, Ackervergißmeinnicht, n.

PILOSISME, m. (*Pi-lo-sism'*). *Bot.* regelwidrige Behaarung.

PILOT, m. (*Pi-lo*). *Arch.* Pfahl, m. Grundpfahl, m; *Salin.* Salzhaufen, m; *Org.* Drucker, m.

PILOTAGE, m. (*Pi-lo-ta-j'*). 1. *Arch.* Verpfählung, f. Pfahlwerk, n. *action* : Einrammen (n.) der Pfähle. | 2. *Mar.* Lotsen, n. Steuermannskunst, f; *salaire* : Lotsengeld, n.

PILOTE, m. (*Pi-lot'*). 1. *Mar.* Lotse, m. n, Pilot, m. en, Steuermann, m. es, "er; — en second, Steuermannsmaat, m; — côtier, Bootsmann, m; carte —, Küstenkartenatlas, m; bateau —, Lotsenfahrzeug, n. | 2. *Zool.* Lotsenfisch, m. || 3. adj. drap —, starkes Tuch.

PILOTER, n. (*Pi-lo-té*). 1. *Arch.* Pfähle ein-rammen *ou* ein-schlagen*. || 2. a. verpfählen, mit Pfählen befestigen. | 3. *Mar.* lotsen, steuern, *faire entrer* : ein-lotsen. | 4. *fam. conduire* : herum-führen, leiten.

PILOTIN, m. (*Pi-lo-tang*). 1. *Pêch.* starker Pfahl. | 2. *Mar.* Lotsenjunge, m.

PILOTIS, m. (*Pi-lo-ti*). *Arch.* Grundpfähle, m. pl. Pfahlwerk, n, pont sur —, Pfahlbrücke, f.

PILULAIRE, adj. (*Pi-lu-lär'*). 1. *Pharm.* pillenförmig, Pillen-←«. | 2. *Bot.* Pillen tragend || 3. m. Pillenkäfer, m. || f. *Bot.* Pillenfarn, m.

PILULE, f. (*Pi-lul'*). *Pharm.* Pille, f; *fig.* Aerger, m. Verdruß, m; dorer la — à qn, jem. (D) die Pille überzuckern; avaler la —, den Aerger verschlucken.

PILULIER, m. (*Pi-lu-lié*). *Pharm.* Pillenbrett, n; *boîte* : Pillendose, f.

PILUM, m. (*Pi-lom*). *H. anc.* (Art) Spieß, m.

PIMAR ou **PIMART**, m. (*Pi-mar*). *Ornith.* Pfingstvogel, m.

PIMARIQUE, adj. (*Pi-ma-rik'*). *Chim.* acide —, Pimarinsäure, f.

PIMBÈCHE, f. (*Pang-bäsch'*). naseweise Person; faire la —, schnippisch thun.

PIMÉLATE, m. (*Pi-me-lat'*). *Chim.* pimelinsaures Salz.

PIMÉLÉES, f. pl. (*Pi-mé-lé'*). *Bot.* (Art) Glanzstrauch, m.

PIMÉLIQUE, adj. (*Pi-me-lik'*). *Chim.* acide —, Pimelinsäure, f.

PIMÉLITE, f. (*Pi-mé-lit'*). *Méd.* Pimelitis, f. Entzündung (f.) des Fettgewebes.

PIMÉLOSE, f. (*Pi-mé-los'*). *Méd.* Verwandlung (f.) in Fett. Verfettung, f.

PIMENT, m. (*Pi-mang*). *Bot.* Beißbeere, f. spanischer Pfeffer, Piment, n; — des mouches, Gartenmelisse, f; — des Anglais, — de la Jamaïque, Nelkenpfeffer, m; — d'eau, Wasserpfeffer, m; — des marais, — royal, Gagel, m, — de Cayenne, Cayennepfeffer, m; — du Brésil, spanischer Staudenpfeffer; *Cuis.* beurre de —, mit Gewürz versetzte Butter.

PIMENTADE, f. (*Pi-mang-tad'*). Pimentsauce, f.

PIMENTIQUE, adj. (*Pi-mang-tik'*). *Chim.* acide —, Pimentsäure, f.

PIMPANT, ANTE, adj. (*Päng-pang*). herausgeputzt, geschniegelt, strahlend, zierlich; faire le —, den Schönen spielen, stolziren.

PIMPESOUÉE, f. (*Päng-p'su-é*). Zierpuppe, f. Jungfer Zimperlich, f.

PIMPINELLE, f. (*Pang-pi-nel'*). *Bot.* Pimpinelle, f.

PIMPRENELLE, *f.* (*Päng-pr'-näl'*). *Bot.* Bibernell, *m.* Wiesenknopf, *m.* Becherblume, *f;* petite —, Nagelkraut, *n;* — aquatique, Runge, *f.*

PIN, *m.* (*Pang*). 1. *Bot.* Fichte, *f.* Fichtenbaum, *m;* — blanc, Weymouthskiefer, *m;* — sauvage, gemeine Rothfichte; — de Bordeaux, — des Landes, — sauvage, grand —, Meerstrandsfichte, *f;* — de montagne, Krummholzfichte, *f.* Bergkiefer, *m;* — de Genève, — de Riga, Föhre, *f.* Kiefer, *m;* — gris, Jerseykiefer, *m;* — de Corse, krummblätterige Fichte; — nain, — mugho, Zwergfichte, *f;* — du Liban, Zeder, *f;* pomme de —, Tannenzapfen, *m;* forêt de —s, Fichtenwald, *m.* | 2. *Zool.* Tangelknurrhahn, *m.*

PINACE, *f. voy.* PINASSE.

PINACLE, *m.* (*Pi-nakl'*). Zinne, *f.* Spitzsäule, *f;* *fig.* Gipfel, *m;* être sur le —, au —, auf dem Gipfel stehen*; mettre qn. sur le —, jem. (A) bis in den Himmel erheben*.

PINACOTHÈQUE, *f.* (*Pi-na-ko-tak'*). Pinakothek, *f.*

PINASSE, *f.* (*Pi-nasz'*). *Mar.* Pinasse, *f.*

PINASTRE, *m.* (*Pi-nastr'*). *Bot.* Meerstrandsfichte, *f.* Meerkiefer, *m.*

PINÇADE, *f.* (*Pang-szad'*). Kneifen, *n;* *fig.* Anzüglichkeit, *f.*

PINÇAGE, *m.* (*Pang-sza-j'*). *Agr.* Abkneifen, *n.*

PINÇARD, *adj.* (*Pang-szar*). *Vétér.* cheval —, Spitzgänger, *m.*

PINCE, *f.* (*Pang-sz'*). 1. *Zool.* *du pied:* Spitze, *f.* Fußspitze, *f;* *d'un sabot:* Schärfe, *f,* *Chass.* Zehe, *f.* Zange, *f.* *du cerf:* Schale, *f;* *d'une écrevisse:* Scheere, *f;* *d'un insecte:* Zangen, *f. pl.* *dents:* Schneidezähne, *m. pl.* | 2. *Serr.* Feuerzange, *f;* *pour couper:* Zange, *f.* *Forg.* Schmiedezange, *f;* *tenailles:* Zwackeisen, *n;* *pour arracher:* Kneipzange, *f;* *pied-de-biche:* Brecheisen, *n;* *levier:* Hebeisen, *n;* *Chir.* Pinzette, *f;* *Maréch.* Griff, *m.* Bug, *m;* *Chass.* — à blaireau, Dacheisen, *n;* *Taill.* spitze Falte. | 3. *d'une cloche:* Anschlag, *m.* | 4. *action de pincer:* Kneifen, *n.* Greifen, *n;* avoir la — forte, fest an-packen, eine eiserne Faust haben. | 5. *étreinte:* Griff, *m.*

PINCÉ, ÉE, *pp.* (*Pang-sze*). gekniffen, gekneipt, gezwickt; *saisi:* ergriffen; *fam.* (air) —, gezwungen; (style) —, geschraubt; *raide:* steif, geziert.

PINCEAU, *m.* (*Pang-szoh*). 1. Pinsel, *m;* — à l'avis, Tuschpinsel, *m;* trait de —, coup de —, Pinselstrich, *m;* donner le dernier coup de — à qch. die letzte Hand legen an (D), donner un vilain coup de — à qn., jem. (A) an-schwärzen. | 2. *fig.* Manier (*f.*) eines Malers; *d'un écrivain:* Stil, *m;* *Phys.* — de lumière, Strahlenbüschel, *m;* *Zool.* — de mer, Meerpinsel, *m.*

PINCEAUTAGE, *m.* (*Pang-szoh-ta-j'*). Ausbessern (*n.*) mit dem Pinsel.

PINCEAUTER, *a.* (*Pang-szoh-té*). mit den Pinseln aus-bessern.

PINCEAUTEUSE, *f.* (*Pang-szoh-tös'*). Ausbesserin, *f.*

PINCE-BALLE, *f.* (*Pang-sz'-bal'*). Kugelzange, *f.*

PINCÉE, *f.* (*Pang-szé*). eine Fingerspitze voll; *prise:* Prise, *f.*

PINCELIER, *m.* (*Pang-szö-lié*). Pinselteog, *m.*

PINCE-LISIÈRE, *f.* (*Päng-sz'-li-siär'*). Appretirrahmen, *m.*

PINCE-MAILLE, *m.* (*Pang-sz'-meil-(iö)*). Knicker, *m.* Filz, *m.* ‖ *m.* Pfennigfuchser, *m.*

PINCEMENT, *m.* (*Pang-sz'-mang*). Kneipen, *n.* Kneifen, *n.* Zwicken, *n;* *Agr.* Abkneipen, *n.*

PINCER, *a.* (*Päng-szé*). 1. kneifen*, kneipen*; *serrer:* klemmen; *presser:* zwicken, zwacken; *écraser:* quetschen; *Jard.* ab-kneifen*, stutzen; se — les doigts, sich (D) den Finger quetschen; — (les lèvres), zusammen-pressen; *fig.* spröde thun*; se — les lèvres, sich (D) auf die Lippen beißen*; — les joues à qn., jem. (D) in die Backen kneipen*. | 2. *fig.* *taquiner:* necken, zwacken; *aiguillonner:* sticheln; *tourmenter:* schrauben*; *railler:* auf-ziehen*, mit-nehmen*; *blesser:* zwicken; *parl. du froid:* beißen*, schneiden*; (le froid) pince, beißt *ou* zwickt. | 3. *avec des tenailles:* mit der Zange fassen *ou* packen; *saisir:* fassen; *tenir:* halten*. | 4. *fig.* — qn., jem. (A) ertappen, packen, erwischen; se faire —, sich ertappen lassen*. | 5. *Mus.* schlagen*; *de la guitare:* spielen; *Taill.* bien — (la taille), schön an-schließen*; *faire ressortir:* gut hervor-heben*. | 6. *Man.* anschließen*, mit dem Sporne kitzeln. | 7. *Mar.* — le vent, den Wind kneifen*. ‖ 8. se —, *r. être pincé:* gekniffen werden*; se — pour se faire rire, sich zur Lustigkeit zwingen*.

PINCETER, *a.* (*Pang-sz'-té*). aus-zupfen, rupfen.

PINCETTE, *f.* (*Päng-szät'*). Feuerzange, *f;* on ne le toucherait pas avec des —s, er ist nicht mit Zangen anzufassen. *tenailles:* Zange, *f;* *petite pince:* Zängelchen, *n;* *à épiler:* Haarzange, *f.* Bartzange, *f;* *Chir.* Pinzette, *f;* *pinçon:* Kniff, *m.* Knipp, *m;* embrasser qn. à la —, jem. (D) einen Kneifkuß geben*.

PINCEUR, *m.* (*Pang-ször*). Kneifer, *m.* ‖ —euse, *f.* Kneiferin, *f.*

PINCHEBECK, *m.* (*Päng-sch'-bäk'*). *n. pr.* Pinchbeck, *m.*

PINCHINA *ou* **PINCHINAT**, *m.* (*Pang-schi-na*). Pinchinatuch, *n.*

PINÇON, *m.* (*Pang-szong*). Kneipmal, *n;* *Maréch.* Schnebbe, *f.* Griff, *m.*

PINÇOTER, *a.* (*Pang-szo-té*). zwicken.

PINÇURE, *f.* (*Päng-szür'*). Kneifen, *n;* *Taill.* Falte, *f.*

PINDARE, *m.* (*Pang-dar'*). *n. pr.* Pindar, *m.*

PINDARIQUE, *adj.* (*Päng-da-rik'*). pindarisch.

PINDARISER, *n.* (*Päng-da-ri-sé*). pindarisiren, geziert reden, schwülstig schreiben*.

PINDARISEUR, *m.* (*Pang-da-ri-sör*). schwülstiger Autor, Hochtraber, *m.*

PINDARISME, *m.* (*Pang-da-rism'*). pindarischer Stil.

PINDE, *m.* (*Pang-d'*). Pindus, *m.* Musenberg, *m;* dieu du —, Apollo, *m;* filles du —, Musen, *f. pl;* nourrissons du —, Dichter, *m. pl.*

PINÉALE, *adj. f.* (*Pi-né-al'*). *Anat.* Zirbel-⟵⟶; glande —, Zirbeldrüse, *f.*

PINEAU, *m.* (*Pi-no*). 1. *Agr.* (Art) schwarze Traube. | 2. *palmier:* guianischer Palmbaum.

PINÈDE, *f.* (*Pi-näd'*). Fichtenwald, *m.*

PINÉE, *f.* (*Pi-ne'*). Pinee, *f.* (Art) Stockfisch, *m.*

PINGOUIN, *m.* (*Päng-gu-äng*). *Zool.* Pinguin, *m.* Alk, *m;* *fam.* Fettgans, *f.*

PINGRE, *adj.* (*Pang-gr'*). knickerig, filzig. ‖ *m.* Knauser, *m.* Filz, *m.*

PINGUIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Pang-gi-fo-lie*). *Bot.* fettblätterig.

PINGUITE, *f.* (*Pang-git'*). *Min.* Pinguit, *m.* Fettstein, *m.*

PINIER, *m.* (*Pi-nié*). Pinie, *f.*

PINIÈRE, *f.* (*Pi-niär'*). Fichtenpflanzung, *f.*

PINIFÈRE, *adj.* (*Pi-ni-fär'*). fichtentragend.

PINIPICRINE, *f.* (*Pi-ni-pi-krin'*). *Chim.* Pinipikrin, *n.*

PINIQUE, *adj.* (*Pi-nik'*). *Chim.* acide —, Pininsäure, *f.*

PINITE, *f.* (*Pi-nit'*). Pinit, *n.*

PINNATIFIDE, *adj.* (*Pi-na-ti-fid'*). *Bot.* fiederspaltig, halbgefiedert.

PINNE, *f.* (*Pin'*). *Zool.* Flosse, *f.* Finne, *f;* *coquillage:* Seidenmuschel, *f.*

PINNÉ, ÉE, *adj.* (*Pi-né*). gefiedert.

PINNE MARINE, *f.* (*Pin'-ma-rin'*). *Zool.* Seidenmuschel, *f.* Schinkenmuschel, *f.*

PINNIER, *m.* (*Pi-nié*). *Zool.* Steckmuschelthier, *n.*

PINNIFÈRE, *adj.* (*Pi-ni-fär'*). *Zool.* mit Flossen *ou* Finnen versehen.

PINNIFORME, *adj.* (*Pi-ni-form'*). flossenförmig.

PINNITE, *f.* (*Pi-nit'*). *Géol.* Pinnit, *m.*

PINNOTÈRE, *m.* (*Pi-no-tär'*). *Zool.* Pinnenkrebs, *m.* Muschelwächter, *m.*

PINNULE, *f.* (*Pi-nül'*). *Zool.* kleine Flosse; *Bot.* Fiederchen, *n;* *Astr.* Diopter, *m;* *Phys.* Absehen, *n.*

PINOCHES, *f. pl.* (*Pi-nosch'*). untere Faßbodenpflöcke, *m. pl.*

PINQUE, *f.* (*Päng-k'*). *Mar.* Pinke, *f.*

PINSON, *m.* (*Pang-szong*). *Ornith.* Finke, *m.* Fink, *m.* Buchfink, *m;* — des montagnes, Feldsperling, *m;* — des neiges, Schneefinke, *m;* — de mer, — de tempête, gemeiner Schwalbensturmvogel; chant du —, Finkenschlag, *m.* gai comme un —, munter wie der Vogel auf dem Ast.

PINSONNÉE, *f.* (*Pang-szo-né*). *Chass.* nächtlicher Fang kleiner Finken.

PINSONNIÈRE, *f.* (*Päng-szo-niär'*). *Ornith.* Finkmeise, *f.*

PINTADE, *f.* (*Päng-tad'*). *Zool.* Perlhuhn, *n;* *Bot.* Schachblume, *f.* Kiebitzei, *n.*

PINTADEAU, *m.* (*Päng-ta-do*). *Ornith.* junges Perlhuhn.

PINTADINE, *f.* (*Päng-ta-din'*). *Zool.* Perlmuschel, *f.*

PINTE, *f.* (*Päng-t'*). Pinte, *f.* Kanne, *f;* *fam.* haut comme une —, sehr klein von Wuchs; *fig.* se faire une — de mauvais sang, sich sehr ärgern. payer —, einen Schoppen bezahlen; tirer —, Wein ab-ziehen*; vendre à pot et à —, im Kleinen verkaufen.

PINTER, *n.* (*Päng-té*). bechern, zechen, zu tief in's Glas gucken.

PIOCHAGE, *m.* (*Pio-scha-j'*). *Agr.* Hacken, *n.*

PIOCHE, *f.* (*Piosch'*). *Agr.* Hacke, *f.* Haue, *f.* Karst, *m;* — à pré, Wiesenhacke, *f;* *Maç.* Krampe, *f.* Radehacke, *f.* — à marteau, Zweispitze, *f.*

PIOCHÉ, ÉE, *pp.* (*Pio-sché*). aufgehackt.

PIOCHEMENT, *m.* (*Piosch'-mang*). *Agr.* Hacken, *n.*

PIOCHER, *a.* (*Pio-sche*). 1. auf-hacken. ‖ 2. *n.* hacken; *fam.* *travailler:* ochsen, büffeln, schanzen, emsig, tüchtig arbeiten, — son examen, zum Examen buffeln. ‖ 3. se —, *r.* aufgehackt werden*, *se frapper:* sich durch-prügeln.

PIOCHET, *m.* (*Pio-schä*). *Ornith.* Baumläufer, *m.* Grauspecht, *m.*

PIOCHEUR, *m.* (*Pio-schör*). 1. Hacker, *m;* *Fortif.* Schanzgräber, *m;* *fam.* *travailleur:* Ochser, *m.* Buffler, *m.* Schanzer, *m.* ‖ 2. —euse, *f.* *Agr.* Hackmaschine, *f.* *n.*

PIOCHON, *m.* (*Pio-schong*). kleine Hacke; *Charp.* Queraxt, *f.*

PIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Pio-lé*). mehrfarbig, bunt, scheckig.

PIOLET, *m.* (*Pio-lä*). Eisbeil, *n.*

PION, *m.* (*Piong*). 1. *Échiq.* Bauer, *m;* *du damier:* Stein, *m.* Brettstein, *m,* mener un — à dame, in die Dame ziehen*; damer le — à qn., jem. (A) aus-stechen*. | 2. *iron.* *maître d'étude:* Studienaufseher, *m;* *fam.* *malheureux:* armer Kerl *ou* Schlucker; *Mil.* Fußsoldat, *m.* | 3. *Ornith.* *voy.* BOUVREUIL.

PIONE, *f. voy.* PIVOINE.

PIONET, *m. voy.* PIOCHET.

PIONNAGE, *m.* (*Pio-na-j'*). *Mil.* Schanzgräberarbeit, *f.*

PIONNER, *n.* (*Pio-né*). *Jeu.* Stein für Stein geben*; *Échiq.* viele Bauern schlagen*.

PIONNIER, *m.* (*Pio-nié*). Pionnier, *m.* Schanzarbeiter, *m.* Schanzgräber, *m,* *fig.* Pionnier, *m.* Ansiedler, *m.*

PIOULAIRE, *m.* (*Piu-lär'*). *Zool.* Pfeifente, *f.* *n.*

PIOUPIOU, *m.* (*Piu-piu*). junger Infanterist, der Gemeine, *adj. sub.*

PIPE, *f.* (*Pip'*). 1. Pfeife, *f.* Tabackspfeife, *f;* — de terre, thönerne Pfeife; terre à —, Pfeifenerde, *f;* casser sa —, sterben*,

um-kommen*; donner une — à qn, jem. (A) prellen; *action de fumer:* Rauchen, *n.* | 2. *futaille:* Pipe, *f.* großes Faß. | 3. *Mus.* Dudelsackpfeife, *f.*

PIPEAU, *m.* (*Pi-po*). 1. Dudelsackpfeife, *f.* Schalmei, *f.* | 2. *Chass.* Lockpfeife, *f.* — à glu, Leimruthen, *f. pl.* | 3. *fig. ruse:* List, *f.* Kniff, *m.*, *piège:* Schlinge, *f.*

PIPÉE, *f.* (*Pi-pé*). *Chass.* Fang (*m.*) mit Leimruthen *ou* mit der Lockpfeife; *fam.* prendre à la —, durch List erhaschen.

PIPELINE, *f.* (*Pip'-lin'*). *Ornith.* Pipeline, *f.* Austernfischer, *m.*

PIPER, *n.* (*Pi-pé*). 1. pipen, pfeifen*, auf einer Lockpfeife blasen*; *fam.* ne pas —, keinen Laut von sich geben*. ‖ 2. *a. Chass.* durch die Lockpfeife fangen*. | 3. *fig. tromper:* hintergehen*, betrügen*; — des écus, Thaler weg-stibitzen; — des dés, Würfel fälschen.

PIPÉRACÉES, *f. pl.* (*Pi-pé-ra-sé*). Piperaceen, *f. pl.* pfefferartige Pflanzen, *f. pl.*

PIPERIE, *f.* (*Pip'-ri'*). Betrug, *m.*

PIPERIN, *m.* (*Pip'-rang*). *ou* PIPERINE, *f. Chim.* Piperin, *n.*

PIPET, *m.* (*Pi-pa*). *Ornith.* Wiesenpieper, *m.*

PIPETTE, *f.* (*Pi-pat'*). 1. Tabakspfeifchen, *n.* | 2. *Chim.* Saugeglas, *n.* Tropfglas, *n.*

PIPEUR, *m.* (*Pi-por*). falscher Spieler, Betrüger, *m.* Gauner, *m.* ‖ *adj.* betrügerisch, lockend.

PIPI, *m.* (*Pi-pi*). 1. *Bot.* Knoblauchpetiverie, *f.* | 2. *fam. urine:* Pipi, *n;* faire —, Pipi machen, pissen.

PIPICULE *m.* (*Pi-pi-kul'*). *Ornith.* Baumpieper, *m.*

PIPIEMENT, *m.* (*Pi-pi'-mang*). Gepiep, *n; action:* Piepen, *n.*

PIPIER, *n.* (*Pi-pie*). piepen.

PIPIER, IÈRE, *adj.* (*Pi-pie*). Tabakspfeifen ←≡.

PIPIRI, *m.* (*Pi-pi-ri*). *Zool.* Pipiri, *m.* Titiri, *m.* gescheckter Vogelschnäpper.

PIPISTRELLE, *f.* (*Pi-pis-tral'*). *Zool.* Zwergfledermaus, *f.*

PIPOIR, *m.* (*Pi-poar*). 1. Lockpfeife, *f.* | 2. *Menuis.* Keilzwinge, *f.*

PIQUADE, *f.* (*Pi-kad'*). *Métall.* eingekerbte Metallstange.

PIQUAGE, *m.* (*Pi-ka-j*). 1. *Agr.* Eindringen, *n.* | 2. *Maç.* Rauhen, *n; Tiss.* Rietstechen, *n;* — de bottines, Stiefelsteppen, *f.*

PIQUAMMENT, *adv.* (*Pi-ka-mang*). auch pikante *ou* beißende Weise.

PIQUANT, ANTE, *adj.* (*Pi-kang*). 1. stechend; *pointu:* **spitz**, spitzig, Stich ←≡; *tranchant:* scharf †; *Bot.* stachelig; à feuilles —antes, stachelblätterig; (ortie) —ante, brennend; *Zool.* stachelhaarig; (serpent) —, beißend; (insecte) —, stechend. | 2. *fig.* (vent) —, scharf †; *froid:* schneidend; *au goût:* scharf †, den Gaumen reizend; *épicé:* scharf gewürzt; (vin) —, prickelnd, pikant; *agréable:* bitzelnd; sauce —ante, scharfe *ou* pikante Sauce; *mordant:* beißend, spitz; paroles —antes, Stachelreden, *f. pl; attrayant:* anzüglich, höchst anziehend, reizend, interessant; *spirituel:* witzig, geistreich, pikant. ‖ 3. **m.** *dard:* Stachel, *m; d'un porc-épic:* Stachelhaar, *n; Littér.* das Pikante *ou* Scharfe, *adj. sub; ce qui est intéressant.* das Interessante *ou* Beste, *adj. sub; esprit.* Witz, *m; charme.* Reiz, *m.*

1. **PIQUE**, *f.* (*Pik'*). 1. Pike, *f.* u. Spieß, *m.*; baisser la —, den Spieß fällen; baisser la —, sich ergeben*; (avancer) les —s baissées, mit gefällten Spießen, avoir passé par les —s, viel durchgemacht haben, große Gefahr erlitten haben | 2. *longueur.* Pikenlänge, *f.* être à cent —s au-dessous de ..., allerlei unter ... tief ... stehen; vous en êtes à cent —s, weit gefehlt, ganz und gar nicht. | 3. *piquier.* Pikenträger, *m.*

2. **PIQUE**, *f.* Pike, *f.* Groll, *m.* kleiner Zwist; *aigreur.* Gereiztheit, *f; contrariété.* Ärger, *m; brouillerie:* Zerwürfniß, *n.* mettre en —, Zwist an-stiften unter (A), veruneinigen (A); être en — avec qn, eine Pike haben auf (A).

3. **PIQUE**, *m.* Schüppe, *f;* roi de —, Schüppenkönig, *m;* valet de —, Schüppenbube, *m;* as de —, Schüppeneins, *n; fig.* einfältiger Mensch.

1. **PIQUÉ**, *m.* (*Pi-ké*). *étoffe:* Piqué, *m;* — bâtard, Halbpiqué, *m; Maç.* scharfkantig behauener Stein; *Cout.* Steppstich, *m;* goût de —, säuerlicher Geschmack, Stich, *m.*

2. **PIQUÉ, ÉE**, *pp.* 1. gestochen; *Cout.* gesteppt, Stepp ←≡; couture —ée, Steppnaht, *f; Maç.* (pierre) —ée, behauen, geraubt, gepickt. | 2. *parl. des oiseaux:* angepickt; (fruit) —, wurmstichig; *creusé:* ausgebohrt; (bois) — des vers, wurmstichig; (étoffe) —ée, voll Mottenlöchern, mottenfräßig; (papier) —, verdorben, gefleckt, *iron.* n'être pas — des vers, tadelfrei sein; *parl. des choses:* prächtig sein; (ce vin) est —, hat einen Stich, ist sauer geworden, *Cuis.* gespickt. | 3. *offensé.* verletzt; *blessé.* beleidigt; *excité:* pikirt, gereizt, *fâché:* ärgerlich, böse.

PIQUE-ASSIETTE, *m.* (*Pi-ka-sziat'*). Tellerlecker, *m.* Schmarotzer, *m.*

PIQUE-BOEUF, *m.* (*Pik'-böf*). Ochsentreiber, *m; Ornith.* Ochsenhacker, *m.*

PIQUE-BOIS, *m.* (*Pik'-boa*). *Ornith.* Schwarzspecht, *m.*

PIQUE-BROC, *m.* (*Pik'-bro'*). *Agr.* Knospenstecher, *m.*

PIQUE-MINE, *m.* (*Pik'-min'*). *Métall.* Eisenstampfer, *m.*

PIQUE-MOUCHE, *f.* (*Pik'-musch'*). *Ornith.* Kohlmeise, *f.* u.

PIQUE-NIQUE, *m.* (*Pik'-nik*). Picknick, *m;* à —, en —, Jeder auf eigne Kosten.

PIQUE-POUILLE, *f.* (*Pik-pul-(io)*. *Agr.* (Art) Rebe, *f.*

PIQUER, *a. et absol.* (*Pi-ké*). 1. **stechen***; *parl. des orties:* brennen*; *mordre. parl. des insectes:* beißen*; *parl. des vers:* an-fressen*; *parl. du serpent:* stechen*; *parl. des oiseaux:* an-picken; — qn. aux pieds, jem. (A) in den Fuß stechen*; — qn. jusqu'au sang, jem. (A) auf's Blut stechen*; quelle mouche le pique, was ficht ihn an; *fam.* was ist ihm über die Leber gekrochen; *aiguillonner:* stacheln; *exciter:* an-treiben*; *éperonner:* an-spornen; *Man.* — des deux, ein Pferd spornen, einem Pferde die Sporen geben*; *partir:* spornstreichs davon-eilen, *Maréch.* — (un cheval), vernageln; *Chir.* — (une artère), verletzen; — (en terre), stecken; *avec une vrille:* an-bohren, *trouer.* durchlöchern. | 2. *Cout.* steppen, abnähen; — sur, auf-stechen*; *Cuis.* spicken, *Maç.* behauen*, picken; — (une pierre de taille), rauhen, *un plafond:* an-picken. | 3. *pointer:* ab-stechen*; *tracer:* vor-stechen*; vor-zeichnen; *Charp.* zum Behauen zeichnen; *un dessin:* durchstechen*, vor-stechen*; *pointiller:* punktiren; *Bill.* von oben stoßen* auf (A); — les assiettes, ein Schmarotzer sein, schmarotzen. | 4. *parl. du goût:* scharf sein, auf der Zunge beißen*; — le gosier, im Halse kratzen; *parl. des boissons:* prickeln; — agréablement, kitzeln; (ce vin) pique, *est gâté:* hat einen Stich. | 5. *exciter:* reizen, an-stacheln; *attirer.* an-ziehen*; *fam.* pikiren; *éveiller:* erwecken; — (sa curiosité), erregen, regen; — au vif, empfindlich berühren, — la curiosité de qn, jem. (G) Neugierde wecken, — qn. d'honneur, jem. (A) bei seiner Ehre an-greifen*; — qn. de générosité, jem. (A) bei dem Edelmuthe fassen. | 6. *noter:* an-merken, an-streichen*, notiren; *l'heure:* an-zeigen; *surveiller:* überwachen; *Nat.* — une tête, mit dem Kopfe voran in's Wasser springen*; — un soleil, erröthen; — un renard, sich übergeben*; — un chien, schlafen*. | 7. *offenser:* verletzen, beleidigen, kränken, sticheln auf (A), *irriter* auf-bringen*. ‖ 8. **n.** *Mar.* — au vent, bei dem Winde auf-stehen*; *Chass.* — à la queue des chiens, dicht hinter den Hunden reiten*. ‖ 9. **se** —, *r.* sich stechen*, se — au doigt, sich in die Finger stechen*. | 10. *s'offenser:* sich beleidigen; *se sentir blessé:* sich verletzt *ou* gekränkt fühlen über (A), *prendre en mal* übel nehmen* (A); *se vanter de.* sich rühmen (G), *se flatter de* sich (D) schmeicheln zu. ..; se — de, *attacher une valeur à:* sich (D) viel machen aus (D), etwas geben* auf (A), etwas suchen in (D); *s'imaginer:* sich (D) ein-bilden; *se glorifier de:* sich (D) eine Ehre machen aus (D), sich (D) etw. (A) zur Ehre gereichen lassen*,

être fier de: stolz sein auf (A); *vouloir passer pour.* gelten wollen* für (A); *s'appliquer à.* sich befleißigen, *être adonné à:* ergeben sein; se — au jeu, im Spiele hitzig werden*; se — d'honneur, seine Ehre setzen in (A); il se pique (d'être connaisseur), er behauptet. | 11. *être piqué, parl. du bois.* wurmstichig werden*; *parl. des étoffes:* von den Motten angefressen sein; *parl. du papier:* verderben *ou* gefleckt werden*; *parl. du vin.* einen Stich haben, sauer werden*; *se tacher:* fleckig werden*.

PIQUEREAU, *m.* (*Pik'-ro*). *Ornith.* Tannenhäher, *m.*

PIQUERIE, *f.* (*Pik'-ri'*). Stichelei, *f.*

PIQUET, *m.* (*Pi-kä*). 1. *Charp.* Pfahl, *m.* Pflock, *m.* es, ≈e; — d'une tente, Zeltpflock, *m; Ch. de fer.* — d'attente, Markerpfahl, *m;* droit comme un —, kerzengerade; être planté là comme un —, wie ein Pfahl da-stehen*, planter le —, das Lager auf-schlagen*; lever le —, das Lager abbrechen*, *fam.* planter le — chez qn. sich bei jem. (D) nieder-lassen*. | 2. *Mil.* Pikett, *n.* kleines Detachement; — de cavalerie, Kavalleriefeldwache, *f.* | 3 *Univ.* Pfählchen, *n;* mettre au —, an die Wand stellen; faire une heure de —, eine Stunde stehen* | 4 *Jeu.* Pikett, *n; cartes:* Pikettkarten, *f. pl;* faire un cent de —, eine Partie Pikett spielen.

PIQUETÉ, ÉE, *pp.* (*Pi-k'té*). besprenkelt.

PIQUETER, *a.* (*Pi-k'té*). *Charp.* verzeichnen, mit Pfählen eine kleine Linie ziehen*; *une route.* mit Pfählen ab-stecken; *Mil.* — les fascines, Faschinen mit Pflöcken aneinander-schlagen*.

PIQUETTE, *f.* (*Pi-kat'*). Tresterwein, *m.* Nachwein, *m; fam.* Krätzer, *m.*

PIQUEUR, *m.* (*Pi-kör*). 1. *valet:* Vorreiter, *m.* Piqueur, *m; chasseur:* Jäger, *m; Man.* Zureiter, *m.* Bereiter, *m.* | 2. *surveillant.* Aufseher, *m; Arch.* Bauaufseher, *m; Arpent.* Feldmessergehülfe, *m.* u; *Min.* Häuer, *m; Maç.* Rauher, *m, Ch. de fer.* Bahnmeister, *m.* | 3. — d'assiettes, Schmarotzer, *m.* Tellerlecker, *m.* ‖ 4. —euse, *f.* Stepperin, *f; Dentell.* Musterdurchpauserin, *f.*

PIQUE-VÉRON, *m.* (*Pik'-wé-rong*). *Ornith.* Eisvogel, *m.* s, ≈.

PIQUIER, *m.* (*Pi-kié*). *Mil.* Pikenier, *m.* Pikenträger, *m.*

PIQUOIR, *m.* (*Pi-koar*). Durchpausnadel, *f.*

PIQUOT, *m.* (*Pi-ko*) (Art) Hiebwaffe, *f.*

PIQÛRE, *f* (*Pi-kur*). 1. **Stich**, *m.* es, e; *avec une arme:* Stichwunde, *f.* u; *Chir.* — de l'artère, Verletzung (*f.*) der Blutader; — anatomique, Secirstichwunde, *f; Maréch.* Vernagelung, *f.* | 2. *morsure:* Biß, *m.* sses, sse, — de vers, Wurmstich, *m; trou:* Wurmloch, *n.* es, ≈er; — de mites, Mottenfraß, *m.* Mottenloch, *n;* avoir des —s, wurmstichig sein. | 3. *Cout.* Steppnaht, *f.* Abnähen, *n; travail.* Stepperei, *f; façon de piquer:* Steppstich, *m.* | 4. — de taffetas, ausgenähte Arbeit.

PIRABE, *f.* (*Pi-rab'*). *Zool.* fliegender Häring.

PIRAN, *m.* (*Pi-rang*) (Art) Weintraube, *f.*

PIRATE, *m.* (*Pi-rat'*). 1. Pirat, *m.* en, Seeräuber, *m; fam.* Erpresser, *m;* — littéraire, Plagiarius, *m.* | 2. *Ornith.* Fregattvogel, *m.*

PIRATER, *n.* (*Pi-ra-té*) Seeräuberei treiben*.

PIRATERIE, *f.* (*Pi-rat'-ri'*). Seeraub, *m.* es, *spl.* Seeräuberei, *f; fig.* Erpressung, *f.*

PIRATIQUE, *adj.* (*Pi-ra-tik'*). seeräuberisch.

PIRAVÈNE, *m.* (*Pi-ra-wan'*). fliegender Seehahn.

PIRE, *adj.* (*Pir'*). *voy.* MAUVAIS *et* MAL, *compar.* schlimmer, schlechter, ärger, *superl.* le —, la —, der, die, das schlimmste, schlechteste *ou* ärgste; notre — ennemi, unser schlimmster Feind. ‖ *m.* das Schlimmste, das Schlechteste *ou* Ärgste, *adj. sub;* ce qu'il y a de — en cette affaire est que. . ., das Schlimmste dabei ist; (il m'a donné) ce qu'il avait de —, was er am Schlimmsten *ou* am Schlechtesten hatte, rendre —, verschlimmern; se changer en —, schlimmer werden*; devenir —, sich verschlimmern, avoir du — (dans

une affaire), den Kürzern ziehen*, Schaden haben bei (D); être en —, so schlimm sein wie möglich; aller de mal en —, immer schlimmer werden*; *Prov.* il n'y a — eau que l'eau qui dort, stille Wasser sind tief; il n'y a — sourd que celui qui ne veut pas entendre, tauben Ohren ist schlecht predigen.

PIRÉE, *m.* (*Pi-ré*). *Géogr.* Piräus, *m.*

PIREMENT, *adv. voy.* PIRE.

PIRIFORME, *adj.* (*Pi-ri-form'*). *Anat.* birnenförmig.

PIROGUE, *f.* (*Pi-rog'*). Piroge, *f.*

PIROLE, *f.* (*Pi-rol'*). *Bot.* Siebenstern, *m.* Sternblümchen, *n.*

PIRON, *m.* (*Pi-rong*). junges Gänschen.

PIRONNEAU, *m.* (*Pi-ro-no*). *Mar.* kleines, leichtes Boot.

PIROUETTE, *f.* (*Pi-ru-ät'*). 1. Mühle, *f.* Drehscheibe, *f.* u. Drehrädchen, *n.* &; *Hort.* Linse, *f.* | 2. *Dans. et Man.* Pirouette, *f.* | 3. *fam.* Ausflucht, *f.* Finte, *f.*; payer ses créanciers en —s, seinen Gläubigern ein Schnippchen spielen *ou* schlagen*, immer mit Ausflüchten ab-fertigen; répondre par des —s, auf etwas Ernstes mit Witzen antworten, *Prov.* qui a de l'argent a des —s, für Geld kann man Alles haben. | 4. *Arch.* scheibenförmige Perle.

PIROUETTÉ, *m.* (*Pi-ruä-te*). Kreiswendung, *f.* Pirouette, *f.*

PIROUETTEMENT, *m.* (*Pi-ruät'-mang*). Herumdrehen, *n.*

PIROUETTER, *n.* (*Pi-ruä-te*). sich im Kreise herum-drehen; *Man.* kreiseln; *Dans.* pirouettiren, Pirouetten machen lassen*, *fig.* herum-irren.

PIROLOT, *m.* (*Pi-ru-o*). *Ornith.* Baumlerche, *f.*

PIRRHONIEN, IENNE, *adj.* **PIRRHONISME**, *m. voy.* PYRRHONIEN *et* PYRRHONISME.

1. **PIS**, *adj.* (*Pi*). *voy.* MAL *et* MAUVAIS. 1. schlimmer, schlechter, übler, ärger, der, die, das schlimmere, schlechtere, üblere *ou* ärgere, der, die, das schlimmste, schlechteste *ou* übelste; qui — est, was noch schlimmer ist; quelque chose de — (l'attendait), etwas Schlimmeres; tant —, desto schlimmer; tant — tant mieux, mir ist es gleich, le malade est — que jamais, es geht dem Kranken schlechter, der Kranke befindet sich schlechter. || 2. *m.* das Schlimmste *ou* Aergste, *adj. sub*; le — du —, das Allerschlimmste, *adj. sub*; faire du — qu'on peut, es so schlimm wie möglich machen; prendre qch. au —, etw. (A) von der schlimmsten Seite an-sehen*; mettre qn. au —, jem. (D) Trotz bieten*, (mettre, prendre) les choses au —, das Schlimmste annehmen*; aller de mal en —, de — en —, immer schlimmer und schlimmer werden*, sich verschlimmern; le — aller, das Schlimmste, *adj. sub.* der schlimmste Fall; au — aller, im Nothfalle, im äußersten Falle; être le — aller de qn, jem. (G) Nothnagel *ou* Lückenbüßer sein; c'est votre — aller, das ist das Schlimmste, was Ihnen begegnen kann.

2. **PIS**, *m. de vache:* Euter, *m.* Zitze, *f.*

PISAN, ANE, *adj.* (*Pi-sang*). pisanisch. || *m.* Pisaner, *m.* || —ane, *f.* Pisanerin, *f.*

PISCICULTURE, *f.* (*Pi-szi-kül-tur'*). Fischzucht, *f.*

PISCIFORME, *adj.* (*Pi-szi-form'*). fischförmig.

PISCINE, *f.* (*Pi-szin'*). 1. *vivier:* Fischteich, *m.* Weiher, *m.* | 2. *réservoir:* Wasserbehälter, *m.*; *pour la pisciculture:* Becken (*n.* für künstliche Fischzucht. | 3. *Bibl.* — probatique, Teich (*m.*) Bethesda. | 4. *bains:* großer, gemeinschaftliche Badewanne.

PISCIVORE, *adj.* (*Pi-szi-wor'*). fischfressend, von Fischen lebend.

PISE, *f.* (*Pis'*). *Géog.* Pisa, *n*; de —, pisanisch; habitant de —, Pisaner, *m.*

PISÉ, *m.* (*Pi-sé*). *Arch.* Stampferde, *f.* Pisé, *m*; bâtisse en —, Stampfbau, *m.* Pisébau, *m.*

PISER, *a.* (*Pi-sé*). mit Stampferde bauen.

PISEUR, *m.* (*Pi-sör*). Kleiber, *m.* Maurer (*m.*) der mit Stampferde baut.

PISIDIE, *f.* (*Pi-si-di'*). Pisidien, *n.* de —, Pisidien *invar.*

PISIFÈRE, *adj.* (*Pi-si-fär'*). mit erbsenförmigen Früchten.

PISIFORME, *adj.* (*Pi-si-form'*). erbsenförmig; *Anat.* os —, Erbsenbein, *n.*

PISISTRATE, *m.* (*Pi-sis-trat'*). *n. pr.* Pisistratus, *n.*

PISOLITHE, *m.* (*Pi-so-lit'*). *Min.* Erbsenstein, *m.*

PISOLITHIQUE, *adj.* (*Pi-so-li-tik'*). *Min.* erbsensteinhaltig; marbre —, Erbsensteinmarmor, *m.*

PISON, *m.* (*Pi-song*). 1. *Maç.* Lehmschlägel, *m.* | 2. *Zool.* Kleiberwespe, *f.* | 3. *n. pr.* Piso, *m.*

PISSASPHALTE, *m.* (*Pi-ssa-sfalt'*). Pissasphalt, *m.* Bergtheer, *m.*

PISSASPHALTIQUE, *adj.* (*Pi-ssa-sfal-tik'*). bergtheerartig.

PISSAT, *m.* (*Pi-ssa*). Urin, *m.* Harn, *m.* Pisse, *f.*; *fam.* — de vache, schlechtes Bier.

PISSE, *f.* (*Pisz'*). Harn, *m.* Urin, *m.* Pisse, *f.*

PISSE-CHIEN, *m.* (*Pisz'-schiäng*). 1. Hundeflöher, *m.* | 2. *Bot.* Tintenpilz, *m.*

PISSÉ, ÉE, *pp.* (*Pi-szé*). gepißt, geharnt.

PISSÉE, *f.* (*Pi-sze'*). 1. auf ein Mal gelassener Harn. | 2. *Metall.* Schlackentrift, *f.*

PISSE-FROID, *m.* (*Pisz'-froa*). Erzphlegmatikus, *m*; *pop.* Schwachmatikus, *m.*

PISSELÉON, *m.* (*Pi-sze-le-ong*). Oelpech, *n.*

PISSEMENT, *m.* (*Pisz'-mang*). *Méd.* Harnen, *n.* Pissen, *n.*

PISSENLIT, *m.* (*Pi-szang-li*). 1. *enfant:* Bettpisser, *m.* | 2. *Bot.* Löwenzahn, *m.* Pfaffenröhrchen, *n*; manger les —s par la racine, todt sein.

PISSER, *n.* (*Pi-szé*). harnen, pissen; *pop.* schiffen; *triv.* seichen; *couler lentement:* rinnen*, tröpfeln, langsam fließen* *ou* aus-laufen*.

PISSE-SANG, *m.* (*Pisz'-szang*). Blutharnen, *n.*

PISSEUR, *m.* (*Pi-ször*). Pisser, *m.* *triv.* Seicher, *m.* || —euse, *f.* Pisserin, *f.* Seichliese, *f.* Seichbuchse, *f.*

PISSEUX, EUSE, *adj.* (*Pi-szö*). nach Harn riechend; *taché.* harnfleckig, verpißt, roux —, fuchsroth, *sale:* schmutzig.

PISSE-VINAIGRE, *m.* (*Pisz-winägr'*). schmutziger Geizhals.

PISSITE, *m.* (*Pi-szit'*). *H. anc.* mit Meth und Pech gewürzter Wein.

PISSOIR, *m.* (*Pi-szoar*). Pissoir, *m.* Pißraum, *m.* Pißwinkel, *m*; *vase* Pißfaß, *n.*

PISSOTE, *f.* (*Pi-szot'*). Ablaufröhrchen, *n.*

PISSOTER, *n.* (*Pi-szo-te*). wenig und häufig pissen.

PISSOTIÈRE, *f.* (*Pi-szo-tiär'*). Pißwinkel, *m.* *mauvaise fontaine* Pißbrunnen, *m.*

PISTACHE, *f.* (*Pisz-tasch'*). *Bot.* Pistazie, *f.*; — sauvage, Pimpernuß, *f.* Pimpernuß, *f.*; — de terre, Erdnuß, *f.*; vert —, pistaziengrün.

PISTACHIER, *m.* (*Pisz-ta-schié*). *Bot.* Pistazie, *f.* Pistazienbaum, *m.*; — sauvage, Pimpernußbaum, *m.*; — lentisque, Mastixpistazie, *f.*

PISTE, *f.* (*Pist'*). Fährte, *f.* n; *trace:* Spur, *f.* en; *fig.* suivre qn. à la —, suivre la — de qn, jem. (G) Spur nach-gehen*, jem. (D) auf dem Fuße folgen; *imiter qn:* jem. (D) nach-ahmen; suivre la bête à la —, der Spur des Wildes folgen; être à la — de qn, jem. (D) nach-spüren; perdre la — de qn, von jem. (G) Spur ab-kommen*; *courses:* Bahn, *f.*

PISTIL, *m.* (*Pisz-til*) *Bot.* Blumengriffel, *m.* Pistil, *m.* Stempel, *m.*

PISTILLAIRE, *adj.* (*Pisz-til-lär'*) *Bot.* stempelförmig, Stempel←≈.

PISTILLÉ, ÉE, *pp.* (*Pisz-til-lé*). *ou* PISTILLIFÈRE, *adj. Bot.* stempeltragend, mit einem Stempel.

PISTILLO-STAMINÉ, ÉE, *adj.* (*Pisz-til-lo-sta-mi-ne*). *Bot.* mit Stempel und Staubfäden versehen, Zwitter←≈.

PISTOIE, *m.* (*Pisz-toa'*). Pistoja, *n.*

PISTOLADE, *f.* (*Pisz-to-lad'*). Pistolenschuß, *m.*

PISTOLE, *f.* (*Pisz-tol'*). *monnaie:* Pistole, *f.*; — de gueux, Kirchenthaler, *m.*; — volante, Heckthaler, *m.*; être cousu de —s, steinreich sein; *pop.* chambre à la —, Separatzimmer, *n.*

PISTOLER, *a.* (*Pisz-to-lé*). mit einer Pistole vertreiben*.

PISTOLET, *m.* (*Pisz-to-la*). 1. Pistole, *f.* n. Pistol, *n.* & e, — d'arçon, Sattelpistole, *f.* Terzerol, *n*; *Chass* —s de botte, kleine Flinte; — de poche, Terzerol, *n.*; — rayé, gezogene Pistole, coup de —, Pistolenschuß, *m.*; à portée de —, auf Pistolenschußweite; se battre au —, sich auf Pistolen schlagen*; tirer un coup de — sur qn, eine Pistole ab-feuern auf (A); *fig.* tirer son coup de —, seine Meinung heraus-sagen, los-schießen*, *Phys.* — de Volta, voltaische Pistole. | 2. *Dess.* Curvenlineal, *n.* Wellenlineal, *n.* | 3. *personnage:* Sonderling, *m*; drôle de —, drolliger *ou* schnurriger Kauz. | 4. *pop.* halbe Flasche Champagner. | 5. *Pap.* Pistole, *f.*; *Parchem.* Rundstahl, *m.*; *Min.* Meißelbohrer, *m.* Fäustling, *m.*

PISTOLIER, *m.* (*Pisz-to-lié*). *Mil.* Pistolenschütze, *m.*

PISTON, *m.* (*Pisz-tong*). 1. *Méc.* Kolben, *m.* Stempel, *m.* | 2. *Hydr.* Pumpenstock, *m.*; jeu du —, Kolbenhub, *m.* | 3. *Armur.* Zündstift, *m.*; fusil à —, Perkussionsgewehr, *n.* | 4. *Mus.* (cornet à —s, Klappenhorn, *n.*; *musicien:* Klapphornbläser, *m.*

PITANCE, *f.* (*Pi-tang-sz'*). Portion, *f.* en, maigre —, magere Kost.

PITANCERIE, *f.* (*Pi-tang-sz'-ri'*). Speisekammer (*f.*) im Kloster.

PITANCIER, *m.* (*Pi-tang-szié*). Speisemeister, *m.*

PITAUD, *m.* (*Pi-to*). Bauer, *m.* Bauerlümmel, *m.* plumper Mensch. || —aude, *f.* einfältiges Frauenzimmer, Bauerndirne, *f.*

PITAUT, *m.* (*Pi-to*). Fingermuschel, *f.*

PITE, *f.* (*Pit'*). kleine Kupfermünze, Heller, *m*; — de la veuve, Scherflein (*n.*) der Wittwe; *Bot.* amerikanische Agave.

PITEUSEMENT, *adv.* (*Pi-tös'-mang*). erbärmlich, jämmerlich, bedauerlich.

PITEUX, EUSE, *adj.* (*Pi-tö*). erbarmungswerth, *misérable.* erbärmlich, jämmerlich, kläglich; faire —euse mine, ein saures Gesicht machen, faire —euse chère, schmale Kost haben, faire le —, kläglich thun*, sich jämmerlich an-stellen.

PITHÉCIEN, IENNE, *adj.* (*Pi-te-sziäng*). *Zool.* ungeschwänzt.

PITHÈQUE, *m.* (*Pi-täk'*). *Zool.* gemeiner, ungeschwänzter Affe, Magotaffe, *m.*

PITHO, *f.* (*Pi-to*). *Myth.* Peitho, *f.* Pitho, *f.*

PITHOMÈTRE, *m.* (*Pi-to-mätr'*). Instrument (*n.*) zum Aichen der Fässer.

PITHOMÉTRIE, *f.* (*Pi-to-mé-tri'*). Aichkunst, *f.*

PITHOMÉTRIQUE, *adj.* (*Pi-to-mé-trik'*). zur Aichkunst gehörig, Aich←≈.

PITIÉ, *f.* (*Pi-tié*). 1. Erbarmen, *n.* &, Mitleid, *n.* &, *misère*, Elend, *n.* &; sans —, erbarmungslos, ohne Erbarmen; par —, aus Mitleiden, (regarder, en —, erbarmungsvoll; avoir, prendre — de qn, jem. (A) bemitleiden, Mitleid mit jem. (D) haben, sich jem. (G) erbarmen; c'est une — de voir, cela fait — à voir, das ist ein Elend an zu sehen; ce serait grand' —, es würde Jammer und Schade sein; faire — à qn, jem. (D) Mitleid ein-flößen, jem. (A) jammern; à faire —, jämmerlich, zum Erbarmen; il me fait —, er dauert *ou* jammert mich; c'est une —, c'est grande —, grand' —, es ist ein Jammer. | 2. *mépris:* Mitleid (*n.*) der Verachtung; vous me faites —, mon cher, Sie thun mir Leid, mein Lieber; (chanter) à faire —, erbärmlich; regarder qn. en —, avec des yeux de —, auf jem. (A) verächtlich herab-sehen*.

PITON, *m.* (*Pi-tong*). 1. Ringnagel, *m.* &, =, Ringschraube, *f.* n; — à vis, Einschraubeöse, *f.*; — à pattes, Angeln (*f. pl.*) einer Walzenspindel | 2. *Mar.* Bolzen, *n.* | 3. *Géogr.* Bergspitze, *f.* | 4. *nez:* rothe Nase.

PITOYABLE, *adj* (*Pi-toa-iabl'*). erbarmungswerth, jämmerlich, kläglich; *iron. misérable*: erbärmlich, elend, sehr schlecht, *compatissant*: barmherzig, mitleidig, theilnehmend.

PITOYABLEMENT, *adv.* (*Pi-toa-iabl'-mang*). erbarmungswerth, jämmerlich.

PIPIT ou PITPIT, *m.* (*Pi-pit*). *Ornith.* Pitpit, *m.*

PITRE, *m.* (*Pitr'*). bon —, guter Kerl, gute Haut; *bouffon*: Hanswurst, *m.*

PITRON, *m.* (*Pi-trong*). Balken (*m.*) von 12—15 Meter Länge.

PITTACALE, *m.* (*Pi-ta-kal'*). *Chim.* Pittakal, *n.*

PITTORESQUE, *adj.* (*Pi-to-resk'*). 1. malerisch, Maler ←«, pittoresk, romantisch. | 2. *illustré*: illustrirt, Bilder ←«, Gemälde ←«; édition —, illustrirte Ausgabe. || 3. *m.* das Pittoreske, *adj. sub.*

PITTORESQUEMENT, *adv.* (*Pi-to-resk'-mang*). pittoresk, situé —, malerisch gelegen, in einer malerischen Lage.

PITTOSPORE, ÉE, *adj.* (*Pi-tos-po-ré*). *Bot.* klebsamenartig.

PITUITAIRE, *adj.* (*Pi-tui-tär'*). *Anat.* Schleim ←«; membrane —, Schleimhaut, *f*; fosse —, Schleimgrube, *f*; glande —, Schleimdrüse, *f*; affection —, Verschleimung, *f*; glande —, Anhängsel (*n.*) des Gehirns in der Grube des Türkensattels.

PITUITE, *f.* (*Pi-tuit'*). 1. *Méd.* Magenschleim, *m*; avoir la —, verschleimt sein. | 2. *gastrorrhée*: chronischer Magenkatarrh.

PITUITEUX, EUSE, *adj.* (*Pi-tui-tö*). *Méd.* schleimig, Schleim ←«; maladie —euse, Schleimkrankheit, *f.*

PITYRIASIS, *m.* (*Pi-ti-ria-sis*). *Méd.* Kleiengrind, *m.*

PIU, *adv.* (*Piu*). *Mus.* mehr; — lento, langsamer.

PIVE, *m.* (*Piw'*). *Zool.* Bremsenaifel, *f.* Fischlaus, *f.*

PIVERT, *m.* (*Pi-wär'*). *Ornith.* Grünspecht, *m*; — d'eau, Eisvogel, *m.*

PIVETTE, *f.* *Zool.* *voy.* TOTANE.

PIVINE, *f.* (*Pi-win'*) *Ornith.* Sturmmöwe, *f.*

PIVITE, *m.* (*Pi-wit'*). *Ornith.* gemeiner Kiebitz.

PIVOINE, *f.* (*Pi-wo-an'*). *Bot.* Päonie, *f.* Pfingstrose, *f.* Gichtrose, *f.*

PIVOIS, *m.* (*Pi-woa*). Wein, *m*; — savonné, Weißwein, *m.*

PIVOT, *m.* (*Pi-wo*). 1. Angel, *f.* Zapfen, *m.* Angelzapfen, *m*; *Typ.* — de la vis, Schraubenspitze, *f*; *Pot.* Nuß, *f.* ″ e; *d'une boussole*: Pinne, *f.* | 2. *fig.* Drehpunkt, *m.* Stützpunkt, *m*; *Bot.* Pfahlwurzel, *f.* Zapfenwurzel, *f*; *Mil.* Drehpunkt, *m.* stehender Flügel.

PIVOTANT, ANTE, *adj* (*Pi-wo-tang*). senkrecht in die Tiefe gehend; racine —ante, Pfahlwurzel, *f.*

PIVOTER, *n.* (*Pi-wo-te*). sich um seine Angel drehen; *Mil.* sich schwenken; *Bot.* eine Pfahlwurzel treiben*.

PIVOTON, *m.* (*Pi-wo-tong*). *Ornith.* Wiesenpieper, *m.*

PIZZICATO, *adv.* (*Pi-tzi-ka-to*). *Mus.* pizzikato, gepinkt, zupfend.

PLACABLE, *adj.* (*Pla-kabl'*). versöhnbar, versöhnlich.

PLACAGE, *m.* (*Pla-ka-j'*). 1. *action*: Einlegen, *n.* Furniren, *n.* | 2. *Menuis.* eingelegte ou furnirte Arbeit. | 3. *des métaux*: Bekleidung, *f.*; scie à —, Furniersäge, *f.* | 4. *Maç.* flüssiger Mörtel; *fig.* Flickwerk, *n.*

PLAÇAGE, *m.* (*Pla-sa-j'*). Vertheilung, *f.* Austheilen, *n.*

PLACARD, *m* (*Pla-kar*) 1. *couche*: Schicht, *f.* ...; *iron.* Klatsch, *m.* ... dicke Lage, un — de rouge, ein Klatsch Schminke; *épaisseur*: die Einmalige, *adj. sub.* | 2. *affiche*: Anschlagzettel, *m.* Plakat, *n.* | 3. *libelle*: Pasquill, *n.* Schmähschrift, *f.* | 4. *armoire*: Wandschrank, *m.* es, ″ e. | 5. *ornement*: Aufsatz, *m.* es, ″ e. | 6. *Typ.* Fahnendruck, *m.* es. | 7. *Diplom.* en —, ungefaltet, auf einem ungefalteten Pergamentbogen. | 8. *Mar.* (Art) flacher Block.

PLACARDER, *a.* (*Pla-kar-dé*). 1. *mettre en couche épaisse*: dick auf-legen; *amasser*: an-häufen. | 2. *afficher*: anschlagen*, an-kleben; — qn, eine Schmähschrift an-schlagen* ou verbreiten gegen (A), pasquilliren gegen (A); *fig.* an den Pranger stellen. | 3. *Menuis.* — une porte, eine zierliche Verkleidung über eine Thüre machen. | 4. *Typ.* in Fahnen ab-ziehen*. || 5. se —, *r.* sich in's Gerede bringen*, sich an den Pranger stellen.

PLACE, *f.* (*Plasz'*). 1. **Platz**, *m.* es, ″e; — publique, öffentlicher Platz; *marché*: Marktplatz, *m*; — d'armes, Paradeplatz, *m.* Waffenplatz, *m.* Exerzirplatz, *m*; — de la cathédrale, Domplatz, *m*; — de voitures publiques, Droschkenstation, *f.* Droschkenstand, *m*; voiture de —, Droschke, *f.* Miethwagen, *m.* | 2. *espace*: Raum, *m.* es, ″e, Platz, *m*; *siège*: Sitz, *m.* es, e; *lieu*: Stelle, *f.* n; — déterminée, Ort, *m.* es, e, Fleck, *m.* es, e; — pour bâtir, Bauplatz, *m*; — de devant, Vordersitz, *m*; céder, quitter la —, sich zurück-ziehen*; faire — à qn, jem. (D) den Platz räumen; *fig.* vor jem. (D) weichen*, faire — nette, Nichts zurück-lassen*, das Haus räumen; donner — à qn, Raum gestatten (D); être en — de..., im Stande sein zu..., in der Lage sein zu...; en son lieu et —, gehörigen Ortes; (représenter) en lieu et — de qn, an jem. (G) Stelle, statt jem. (G); ce n'est pas votre — ici, Sie gehören nicht hierher; rester, demeurer en —, ruhig bleiben*; ne pas bouger de —, nicht vom Fleck weichen*, bien tenir sa —, sich zu benehmen wissen*; ne pas tenir en —, nicht ruhig bleiben können*; tenir — de..., ersetzen (A); mettre chaque chose à sa —, Alles an seinen richtigen Platz stellen; à votre —(j'irais) lui dire, an Ihrer Stelle; *fig.* mettez-vous à ma —! denken Sie sich in meine Stelle und Lage; remettre qch. à sa —, en —, etw. (A) wieder an seine Stelle thun*; remettre qn. à sa —, jem. (A) zurecht-setzen ou zurecht-weisen*; prenez —! nehmen Sie Platz! setzen Sie sich! prendre la — de qn, an jem. (G) Stelle treten*, jem. (G) Stelle einnehmen*; (prendre) la première — venue, den ersten, besten Platz; prendre de la —, Platz ein-nehmen*; changer qch. de —, eine Sache an einen andern Platz stellen, legen ou hängen; laisser en —, an seinem Platze lassen*; (étendre mort) sur la —, auf dem Flecke; à vos —s! Jeder an seinen Platz! —! Platz gemacht! | 3. *emploi*: **Anstellung**, *f.* Stelle, *f.* Platz, *m*; *charge*: Amt, *n.* es, ″er; *service*: Bedienung, *f.* Dienst, *m*; être en —, ein Amt bekleiden; être hors de —, außer Diensten sein; chercher une —, eine Stelle suchen; être sans —, außer Dienst sein; perdre sa —, abgesetzt werden*, homme en —, der (Staats)Beamte, *adj. sub.* der Angestellte, *adj. sub.* | 4. *Mil.* — forte, Platz, *m.* Festung, *f*; *fort*: Feste, *f.* Fort, *n*; — frontière, Grenzfestung, *f*; commandant de —, Platzkommandant, *m*; *administration militaire*: Commandantur, *f.* | 5. *Com.* *ville*: Stadt, *f.* ″ e, Kaufmannsplatz, *m*; — de commerce, Handelsplatz, *m*; faire la —, als Handelsreisender eine Stadt besuchen, avoir du crédit sur la —, Kredit am Platze haben; jour de —, Verfetag, *m.* | 6. *rang*: Rang, *m.* Platz, *m*; *numéro*: Nummer, *f.* | 7. **en — de**, an der Stelle, an die Stelle; *au lieu de*: anstatt (G), statt (G).

PLACÉ, ÉE, *pp.* (*Pla-szé*). 1. *couché*: gelegt, gesetzt, stehend, liegend, sitzend; être —, stehen*, liegen*, sitzen*; *être pendu*: hängen*; être — autour, herum-stehen* um (A); maison bien —ée, schön gelegen, in einer vortheilhaften Lage. | 2. *casé*: untergebracht, versorgt; *marié*: verheirathet; (fille) —ée, versorgt; *employé*: angestellt; *en service*: im Dienst, être —, einen Platz haben; être mal —, einen schlechten Platz haben; *avoir un mauvais emploi*: eine schlechte Stelle haben; (argent) bien —, gut angelegt; cela n'est pas bien —, das schickt sich nicht; (observation) bien —ée, wohl angebracht; (confiance bien —ée, gut angebracht; avoir le cœur haut —, das Herz auf dem rechten Fleck haben, hochherzig sein; homme haut —, der hohe Beamte, *adj. sub.*

PLACEMENT, *m.* (*Plasz'-mang*). 1. *action*: Hinstellen, *n.* *e.spl.voy.* PLACER. | 2. — d'argent, Anlegen, *n.* Anlegung, *f*; faire un bon —, sein Geld gut an-legen; *argent placé*: Kapital, *n.* s, *plur.* —ien, angelegtes Geld; — (de marchandises), Anbringung, *f.* Unterbringung, *f.* Placement, *n*; —(d'une jeune fille), Versorgung, *f*; chercher un — pour une jeune personne, ein Mädchen versorgen wollen*, *vente*: Verkauf, *m.* Absatz, *m.* Vertrieb, *m.* | 3. *charge*. Anstellung, *f.* Unterbringung, *f*; bureau de —, Anstellungsbüreau, *n.*

PLACENTA, *m.* (*Pla-szäng-ta*). *Anat.* Mutterkuchen, *m*; *Bot.* Staubbeutel, *m.* Samenhalter, *m*; *Zool.* Meerkuchen, *m.*

PLACENTAIRE, *adj.* (*Pla-szang-tär'*). *Anat.* Mutterkuchen ←«; *Bot.* Staubbeutel ←«.

PLACENTARIEN, IENNE, *adj.* (*Pla-szang-ta-riang*). *Bot.* Mutterkuchen ←«, aus dem Staubbeutel hervorgegangen.

PLACENTATION, *f.* (*Pla-szang-ta-sziong*). *Bot.* Aufnahme (*f.*) des Samens in dem Staubbeutel.

PLACENTIFORME, *adj.* (*Pla-szäng-ti-form'*). mutterkuchenförmig.

1. **PLACER**, *a.* (*Pla-szé*). 1. *poser*: *voy.* METTRE; *fam.* **thun***; *coucher*: legen, hin-legen. *asseoir*: setzen, hin-setzen; *planter*: stellen, hin-stellen; *pendre*: hängen*; *coudre*: nähen; — sa confiance en qn, jem. (D) sein Vertrauen schenken. | 2. — qn, *désigner une place à qn*: jem. (D) einen Platz an-weisen* ou geben*; *procurer un emploi à qn*: jem. (D) eine Stelle verschaffen, jem. (A) versorgen ou unterbringen*; *employer*: an-stellen; — un domestique, eine Stelle ou einen Dienst verschaffen (D); — (sa fille), versorgen; *fam.* an den Mann bringen*. | 3. *faire un placement*: unterbringen*; *employer*: an-wenden*; — de l'argent, Geld unterbringen*, an-legen, auf Zinsen geben*; *dépenser de l'argent*: Geld an-legen*; — des marchandises, Waaren an-bringen* ou ab-setzen; — (un mot), an-bringen*; *Escr.* — bien son coup, seinen Stoß geschickt und sicher führen || 4. **se** —, *r.* *soi-même debout*: sich stellen, *être placé*: stehen*; *prendre place*: Platz nehmen*; *s'asseoir*: sich setzen, *être assis*: sitzen*; *se coucher*: sich legen; *être couché*: liegen*; *se pendre*: sich hängen; *être pendu*: hangen*. | 5. *fig.* **chercher un emploi**: eine Stelle suchen; il s'est placé chez M. X, er hat ein Unterkommen bei Herrn X. gefunden; *parl. d'un domestique*: in Dienst treten* bei (D). | 6. *parl. des marchandises*: Absatz finden*.

2. **PLACER**, *m.* (*Pla-szär'*). Goldstrich, *m.* Goldlager, *m.*

PLACET, *m.* (*Pla-szä*). 1. *pétition*: Bittschrift, *f.* en, Eingabe, *f.* n; lettre de —, bischöflicher Erlaubnißbrief. | 2. *Poés.* kleines Gedicht. | 3. *petit siège*: Sesselchen (*n.*) ohne Lehne.

PLACEUR, *m.* (*Pla-szor*). Unterbringer, *m.* Stellenversorger, *m*; *vendeur*: Verkäufer, *m.* || —euse, *f.* Unterbringerin, *f.*

PLACEYEUR, *m.* (*Pla-szé-iör*). Marktmeister, *m.*

PLACIDE, *adj.* (*Pla-szid'*). still, sanft, ruhig. || *m.* *n pr.* Placidus, *m.*

PLACIDEMENT, *adv.* (*Pla-szid'-mang*). still, sanfterweise.

PLACIDITÉ, *f.* (*Pla-szi-di-té*). Ruhe, *f.* Sanftmuth, *f.*

PLACIER, *m.* (*Pla-szié*). Platzanweiser, *m*; *vendeur*: Verkäufer, *m.* Kolporteur, *m.* der Stadtreisende, *adj. sub.*

PLACODINE, *f.* (*Pla-ko-din'*). *Min.* Plakodin, *n.*

PLAFOND, *m.* (*Pla-fong*). *Arch.* Zimmerdecke, *f.* Plafond, *m*; faux —, falsche Decke, — enfoncé, Balkendecke, *f*; — de corniche, Kranzdecke, *f*; haut de —, hochhohig; *fam.* avoir une araignée dans le —, einen Sparren zu viel haben; se faire sauter le —, sich eine Kugel durch den Kopf jagen; *Peint.* Deckengemälde, *n*; *Boul.* Kuchenblech *n*; *Menuis.* — de porte, Deckfläche, *f*; — d'un bassin, Grundfläche, *f*; *Mar.* Schiffsboden, *m.*

PLAFONNAGE, *m.* (*Pla-fo-na-j'*). 1. Plafonniren, *n.* Vergipsen, *n.* Verschalen, *n.* | 2. *œuvre*: Deckenschalung, *f.* Deckarbeit, *f.*

PLAFONNER, *a.* (*Pla-fo-né*). 1. verschalen, bekleiden, vergipsen, plafonniren. | 2. *Peint.* richtig verkürzen. || 3. se —, *r.* vergipst ou verschalt werden*.

PLAFONNEUR, *m.* (*Pla-fo-nör*). Deckenmacher, *m.* Deckenvergipser, *m*; *peintre* Deckenmaler, *m.*

PLAGAL, ALE, *adj.* (*Pla-gal*). *Mus.* Plagal←←, Hypo←←, feierlich, ernst; ton —, mode —, Seitentonart, *f.*

PLAGE, *f.* (*Pla-j'*). 1. *Mar.* flaches Gestade, Strand, *m*; *côte*: flache Küste. | 2. *Geogr.* Himmelsgegend, *f.*

PLAGIAIRE, *adj.* (*Pla-jiär'*). 1. (auteur) —, aus Büchern entlehnend. || 2. *m.* literarischer Dieb, Ausschreiber, *m.* Plagiarius, *m.* | 3. — d'enfants, Kinderräuber, *m.* Menschenräuber, *m.*

PLAGIAT, *m.* (*Pla-jia*). literarischer Diebstahl, Plagiat, *n.* Ausschreiberei, *f.* *passages* ausgeschriebene Buchstellen, *f. pl.* faire un —, ein Plagiat begehen*.

PLAGIÈDRE, *adj.* (*Pla-ji-èdr'*). *Min.* schiefflächig.

PLAGIOBASIQUE, *adj.* (*Pla-jio-ba-sik'*). *Min.* mit schiefer Grundfläche.

PLAGIONITE, *f.* (*Pla-ji-o-nit'*). *Min.* Plagionit, *m.*

PLAGIOSTOMES, *m. pl.* (*Pla-ji-os-tom'*). *Zool* Quermäuler, *n. pl.*

PLAID, *m.* (*Pla*). 1. *tribunal* Gerichtshof, *m.* es, ≈e, Gerichtsversammlung, *f.* en. | 2. *audience*: Gerichtsaudienz, *f.* Gerichtssitzung, *f*; tenir les —s, Gerichtstag halten*. *Prov.* on est sage au retour des —s, wer einen Prozeß gehabt hat, wünscht keinen mehr; les —s tenants, während der Sitzung, in Verhörung. | 3. *plaidoyer*: Vertheidigungsrede, *f*; peu de chose, peu de —, die Sache ist nicht der Rede werth. | 4. *châle* Plaid, *m.* Reisedecke, *f.* großes Umschlagetuch.

PLAIDABLE, *adj.* (*Pla-dabl'*). *Jur.* verfechtbar, jour —, Gerichtstag, *m*; (affaire) —, vertheidigungswürdig.

PLAIDAILLER, *n.* (*Pla-deil-ié*). oft und wegen Kleinigkeiten prozessiren.

PLAIDANT, ANTE, *adj.* (*Pla-dang*). streitend, prozessirend; parties —antes, streitende Parteien, *f. pl*; avocat, Sachwalter, *m.*

PLAIDER, *n.* (*Pla-dé*). 1. rechten, prozessiren, einen Prozeß führen; *défendre*: streiten*, vertheidigen, vor Gericht reden, verhandeln; — pour qn, für jem. (A) plädiren, jem. (A) vor Gericht vertreten* *ou* vertheidigen. || 2. **a.** — une cause, eine Sache vor Gericht vertheidigen, *fig.* etwas vertheidigen, — une mauvaise cause, eine schlechte Sache vertheidigen; — un fait, an-rathen*, an-führen, — l'alibi, das Alibi nachzuweisen suchen. | 3. — qn, jem (A) gerichtlich belangen, verklagen; *fig.* mit jem. (D) Streit an-fangen*; — le faux pour savoir le vrai, etwas Falsches vor-bringen*, um die Wahrheit zu erfahren. || 4. se —, *r.* mit einander prozessiren. | 5. *être plaidé* verhandelt werden*; *être tranché*: entschieden werden*.

PLAIDERIE, *f.* (*Plad'-ri*). Rechtsstreit, *m.*

PLAIDEUR, *m.* (*Pla-dör*). 1. Prozeßführer, *m.* der Prozeßführende, *adj. sub.* les —s, die streitenden Parteien, *f. pl.* | 2. *qui aime plaider*: prozeßsüchtiger Mensch, *fig. querelleur*: Streiter, *m.* Zänker, *m.* || 3. —euse, *f.* Prozeßführerin, *f*; *fig.* Zänkerin, *f.*

PLAIDOIRIE, *f.* (*Pla-doa-ri'*). *action* Prozessiren, *n*, *défense* Vertheidigung, *f*; *art*: Sachwalterkunst, *f*, *métier* Sachwalteramt, *n.*

PLAIDOYABLE, *adj. m.* (*Pla-doa-iabl'*) jour —, Gerichtstag, *m.*

PLAIDOYER, *m.* (*Pla-doa-ié*). Vertheidigungsrede, *f*; *défense* Vertheidigung, *f.*

PLAIE, *f.* (*Plè*). **Wunde**, *f.* n; — avec une arme tranchante, Stichwunde, *f*; — d'arme à feu, Schußwunde, *f.* *contusion* Stoßwunde, *f*; *légère contusion* Quetschwunde, *f*; *ulcère* Geschwür, *n.* es, e, — à la poitrine, Brustwunde, *f*; *cicatrice* Maal, *n.* Narbe, *f*; faire une — à qn, jem. (D) eine Wunde schlagen*, *fig.* rouvrir une —, einen Schmerz erneuern, *fig.* mettre le doigt sur la —, den Nagel auf den Kopf schlagen*; ne rêver, ne demander que —s et bosses, nur immer Streit und Zänkereien suchen, — d'argent n'est pas mortelle, Geldverlust ist wieder gut zu machen; *Agr.* — (d'un arbre), Einschnitt, *m.* Riß, *m*; *Bibl.* Plage, *f*; les —s d'Egypte, die ägyptischen Landplagen, *f. pl*; frapper d'une —, mit einer Plage heim-suchen.

PLAIGNANT, ANTE, *adj.* (*Plè-gnang*). klagend, klagbar || *m.* Kläger, *m.* der Klagende, *adj. sub.* || —ante, *f.* Klägerin, *f.*

PLAIN, PLAINE, *adj.* (*Plang*). 1. *plat*. eben, flach; *uni*: glatt; *uniforme* gleich; *parl. d'une étoffe*, *sans dessins*: ungemodelt, glatt; *simple*. einfach; *Mar.* hoch ÷; plaine mer, hohe See; aller en plaine mer *ou* en —, in die hohe See stechen*; *Fauconn.* aller de —, in der Luft schweben; de — pied, ebenen Fußes, auf gleichem Boden; *fig.* ohne Schwierigkeit; en plaine campagne, auf offenem Felde, auf freiem Felde || 2. *m.* *Tiss.* Grund, *m.* Boden, *m*; *Mar.* hohe See; *Tann.* Aescher, *m.* Kalkbrühe, *f*; *cuve*: Aescherfaß, *n.*

PLAINAGE, *m.* (*Pla-na-j'*). *Tann.* Einlegen (*n.*) in das Aescherfaß.

PLAIN-CHANT, *m.* (*Plang-schang*). *Mus.* Kirchengesang, *m.* Choral, *m.*

† **PLAINDRE**, *a.* (*Plang-dr'*). 1. beklagen, bedauern, klagen über (A), être à —, beklagenswerth sein. | 2. *être chagrin*: verdrießlich sein; *regretter*; bedauern, *donner à contre-cœur* ungern geben*, scheuen, — qch, etw. (A) ungern missen; *envier*: nicht gönnen, mißgönnen; ne pas — l'argent, das Geld nicht sparen; ne pas — sa peine, sich (D) die Mühe nicht verdrießen lassen*; ne pas — la dépense, keine Kosten scheuen. || 3. se —, *r.* klagen über (A); *porter plainte de*. sich beschweren über (A); se — de qch. à qn, sich bei jem. (D über etw. (A) beklagen; sans se —, willig. | 4. *gémir*: jammern, wimmern, *parl. des animaux*: winseln. | 5. *se refuser*: sich (D) etw. (A) ab-darben, sich (D) etw. (A) versagen. | 6. *Jur.* eine Klage anbringen* *ou* ein-reichen.

PLAINE, *f.* (*Plan'*). Ebene, *f.* flaches Land; en —, in der *ou* in die Ebene, — liquide, Wasserebene, *f.* Wasserspiegel, *m.*

PLAINTE, *f.* (*Plang-t'*). **Klage**, *f*; *grief* Beschwerde, *f*; — écrite, Klageschrift, *f.* élever une —, eine Klage erheben*, rendre — en justice *ou* porter —, klagbar werden*, Klage führen, eine Beschwerde anbringen*; porter — contre qn, jem (A) verklagen *ou* an-klagen, porter — de qch, etw. (A) klagbar machen; former — en justice, eine Klage beim Gericht ein-geben*; offrir un sujet de —, Grund zu Klagen geben; —s de Salomon, Klaglied (*n.*) Salomons.

PLAINTIF, IVE, *adj.* (*Plang-tif*). klagend, kläglich, Klage←←, *iron.* weinend, weinerlich; ton —, Klageton, *m*; cris —s, Klagetöne, *m. pl*; chant —, Klagelied, *n*; ombres —ives, klagende Schatten, *m. pl*; être —, beständig klagen; *gémissant* jammernd, wimmernd, *parl. d'un animal*. winselnd. (tourterelle) —ive, girrend.

PLAINTIVEMENT, *adv.* (*Plang-tiw'-mang*). klagend, kläglich, im Klageton.

† **PLAIRE**, *n.* (*Plèr'*). 1. **gefallen***, *être agréable* angenehm sein, *convenir*: belieben, an-stehen*, (ce mets) ne me plaît pas, sagt mir nicht zu; s'il vous plaît, wenn es Ihnen beliebt, gefälligst, plaît-il? was ist gefällig? was beliebt? was sagen Sie? cela vous plaît-il? gefällt Ihnen das? freut Sie das? cela vous plaît à dire, Sie sagen nur so. | 2. *impers.* belieben, wollen, gefällig sein; comme il vous plaira, nach Ihrem Belieben, il me plaît d'agir ainsi, es beliebt mir so zu handeln; comme il vous plaira, nach Ihrem Belieben, il me plaît d'agir ainsi, es beliebt mir so zu handeln, comme il vous plaira, wie's Ihnen beliebig ist, wie Sie befehlen; plût à Dieu que... wollte Gott, daß...; s'il plaît à Dieu! so Gott will! tout ce qu'il vous plaira, meinetwegen; *Com.* il vous plaira payer (à l'ordre de) .... Sie belieben zu zahlen...; plaise au tribunal ordonner.... möge das hohe Gericht... || 3. se —, *r.* sich (D) gefallen, sich — à *ou* de..., *aimer* lieben (A, gerne haben (A), Vergnügen finden* an (D, *faire volontiers* gerne thun*; *trouver plaisir à faire qch.* Vergnügen *ou* Gefallen finden* etw. (A) zu thun, se — (dans un lieu), gern sein in (D); je me plais ici, es gefällt mir hier, es behagt mir hier; je me plais à voir, ich sehe gern; se — à la campagne, gerne auf dem Lande sein. | 4. *aimer à séjourner dans* sich gern auf-halten* an (D) *ou* in (D); *prospérer*: gedeihen*; *parl. des plantes*: wachsen*, fort-kommen*.

PLAISAMMENT, *adv.* (*Plè-sa-mang*). drollig, spaßhaft; *gaîment* lustig; *étrangement*: sonderbar; *ridiculement*. lächerlich; *iron.* possierlich, spaßhaft.

PLAISANCE, *f.* (*Plè-sang-s'*). 1. Lust, *f.* Vergnügen, *n*; lieu de —, Lustort, *m*; maison de —, Lusthaus, *n.* | 2. *Géogr.* Piacenza, *n*: de —, piacentisch; habitant de —, Piacenser, *m.*

PLAISANT, ANTE, *adj.* (*Plè-sang*). 1. *qui fait rire*: spaßhaft, scherzhaft, ergötzlich; *gai*: lustig, ergötzlich; *drôle*: spaßhaft, drollig; *amusant*. unterhaltend, kurzweilig; *burlesque*: possierlich; *étrange*: sonderbar; je vous trouve — (de vouloir), ich finde es komisch von Ihnen. | 2. *parl. d'un site agréable* lieblich, angenehm, heiter. || 3. *m.* ce qui est —, das Spaßhafte *ou* Scherzhafte, *adj. sub*; le — de l'affaire, das Köstliche bei der Sache, das Drollige dabei. | 4. *homme*: Spaßmacher, *m.* Witzling, *m.* Spaßvogel, *m*; *railleur*. Spötter, *m*; mauvais —, alberner Spaßmacher.

PLAISANTER, *n.* (*Plè-sang-té*). 1. scherzen, spaßen, Spaß treiben*; pour —, zum Spaß, zum Scherz, um zu scherzen; sans —, im Ernste, ohne zu scherzen; *en plaisantant*: im Scherze; c'est un homme qui ne plaisante pas, er versteht keinen Spaß. || 2. *a.* sich lustig machen über (A), zum Besten haben (A), auf-ziehen*, *fam.* schrauben*.

PLAISANTERIE, *f.* (*Plè-sang-tö-ri*). Spaß, *m.* es, ≈e, Scherz, *m.* es, e; *moquerie* Spötterei, *f.* Spott, *m*; *tour plaisant*. lustiger Streich, *trait d'esprit*: Witz, *m*; mauvaise —, schlechter Witz; toute — à part, trève de —, Spaß bei Seite; entendre la —, Spaß verstehen*, gern mit sich scherzen lassen*; tourner tout en —, über Alles spotten.

PLAISANTIN, *m.* (*Plè-sang-tang*). 1. *habitant*. Bewohner (*m.*) von Piacenza; *fam. pantin*: Hanswurst, *m*; *mauvais plaisant* schlechter Spaßmacher. | 2. *territoire* Gebiet (*n.*) von Piacenza.

PLAISE, *f.* (*Plès'*). *Zool.* Plattleiste, *f.* Zahnschnecke, *f.*

PLAISIR, *m.* (*Plè-sir*). 1. **Vergnügen**, *n* s, *délice*, *envie*. Lust, *f*; *joie*: Freude, *f*; *aise*: Behagen, *n.* s, *satisfaction*: Gefallen, *n.* Wohlgefallen, *n*; *ravissement* Wonne, *f.* *pl.* Entzücken, *n. spl*; — de la vie, Lebensfreuden, *f. pl*; — charnels, fleischliche Lüste, *f. pl*; — des sens, sinnliche Freuden, *f. pl*; — des yeux, Augenweide, *f*; — de la campagne, ländliche Freuden, *f. pl*; —s de la table, Tafelfreuden, *f. pl*; homme de —, Wollüstling, *m.* avoir du — à..., sein Vergnügen daran finden* zu...; faire —, Vergnügen machen; faire bien —, viel Vergnügen machen; se faire un — de..., sich ein Vergnügen machen aus (D); je me fais un — de..., ich mache mir ein Vergnügen daraus zu..., cela fait — à voir, es ist eine rechte Freude das zu sehen, se donner du —, es sich wohl sein lassen*, prendre — à qch, Vergnügen finden* an (D). | 2. *grâce*. Gefallen, *m. complaisance*: Gefälligkeit, *f*; faire un — à qn, jem. (D) eine Gefälligkeit erweisen*; pour vous faire —, Ihnen zu Gefallen; faites-moi le — de..., seien Sie so gefällig und erweisen Sie mir den Gefallen. || 3. *m. pl.* Freuden, *f. pl*; *distraction*. Vergnügung, *f.* en, *entretien*: Unterhaltung, *f.* *divertissement*: Belustigungen, *f. pl.* Ergötzlichkeiten, *f. pl*; *agréments*: Annehmlichkeit, *f.* jouer pour le —, zum Zeitvertreib; train de —, Vergnügungszug, *m.* | 4. *volonté*: Wille, *m.* ns; bon —, Belieben, *n.* Gefallen, *n*; *consentement*: Bewilligung, *f.* Genehmigung, *f*; *arbitraire*: Willkür, *f*; régime du bon —, Willkürherrschaft, *f*; si c'est votre —, wenn es Ihr Wille ist, tel est Notre bon —, solches ist Unser gnädigster Wille; sous votre bon —, nach Ihrem Willen. | 5. *Chass.* —s du roi, königliches Jagdgehäge; *Faucon.* faire — à un oiseau, einem Falken das Rebhuhn rupfen lassen*. | 6. *Pâtiss.* Plaisir, *n.* || 7. pour mon —, zu meinem Vergnügen; avec —, mit Vergnügen; *volontiers*: gern, par —, zum Scherz, zum Spaß; à —, *par plaisanterie* zum Scherz, zum Spaß, *comme passe-temps*: zum Zeitvertreib, *à satiété*: nach Herzenslust, a —, *avec intention*: mit

Fleiß; *avec soin :* mit Lust und Liebe, sorgfältig; se tourmenter à —, sich ohne Grund quälen; conte fait à —, bloße Erdichtung.

PLAMAGE, *m.* (*Pla-ma-j'*). *Tann.* Aescher, *n.* Aescherung, *f.*

PLAMÉE, *f.* (*Pla-mé'*). Aescherkalk, *m.*

PLAMER, *a.* (*Pla-mé*). äschern.

PLAMERIE, *f.* (*Pla-m'-ri'*). Aescherraum, *m.* es, ⸗e.

PLAMOTAGE, *m.* (*Pla-mo-ta-j'*). *Raff.* Klopfen (*n.*) aus der Form.

PLAMOTER, *a.* (*Pla-mo-té*). *Raff.* aus der Form klopfen.

PLAN, PLANE, *adj.* (*Plang*). **1.** *uni :* eben, flach, Flächen⸗..., Plan⸗...; surface plane, Fläche, *f;* miroir —, Planspiegel, *m;* nombre —, Flächenzahl, *f;* géométrie plane, Planimetrie, *f;* problème —, Aufgabe (*f.*) aus der Planimetrie, *f;* carte plane, gleichgradige Karte. || 2. **m.** *surface :* Ebene, *f.* Fläche, *f.* n, Plan, *m.* es, ⸗e; — de réfraction, Brechungsfläche, *f;* — de jonction, Berührungsebene, *f;* *Mil.* — de tir, Schußebene, *f;* premier —, Vordergrund, *m;* arrière —, Hintergrund, *m;* *Peint.* Gesichtsfläche, *f.* | 3. *dessin :* Plan, *m.* Riß, *m;* — horizontal, Grundriß, *m;* — perspectif, Perspectivriß, *m;* — vertical, Aufriß, *m;* — en relief, Aufriß, *m;* — à vol d'oiseau, aus der Vogelperspective; levée de —, Aufschlagen, *n.* | 4. *projet:* **Plan,** *m.* Entwurf, *m;* — d'études, Studienplan, *m;* déranger les —s de qn, jem. (G) Absichten verrücken; laisser en —, sitzen lassen*.

PLANAIRE, *f.* (*Pla-när'*). *Zool.* Plattwurm, *m.* es, ⸗er.

PLANARIÉS, *m. pl.* (*Pla-na-rié*). Plattwurmgattungen, *f. pl.*

PLANCHE, *f.* (*Plang-sch'*). **1. Brett,** *n.* es, er, Planke, *f.* Diele, *f.* Bohle, *f;* de —, brettern; *rayon :* Brett, *n;* — à repasser, Bügelbrett, *n;* mur de —s, Bretterwand, *f;* *fig.* faire la —, die Bahn brechen*; *Nat.* auf dem Rücken schwimmen*; — de salut, — de naufrage, Rettungsanker, *m;* *Relig.* Sakrament (*n.*) der Buße; *fig.* une — pourrie, schwache Hülfe. | 2. *Théâtr.* Bühne, *f.* Bretter, *n. pl;* monter sur les —s, Schauspieler werden*, *fig.* brûler les —s, leidenschaftlich spielen. | 3. *Grav.* Platte, *f;* — de cuivre, Kupferplatte, *f;* *estampe :* Kupfer, *n.* Kupferstich, *m;* — de patrons, Bogen (*m.*) Schnittmuster; *Impr.* Druckform, *f.* | 4. *Jard.* Beet, *n,* — de fraises, Erdbeerenbeet, *n.* *passerelle :* Steg, *m.* es, e, *Man. de l'étrier :* Untertheil, *m;* *de mulet :* Hufbeschlag, *m.* Hufeisen, *n;* *Mar.* Laufplanke, *f.* Ladungsbrett, *n;* jours de —, Liegezeit, *f;* *Cir.* — à pain, Scheibenform, *f.*

PLANCHÉIAGE, *m.* (*Plang-sché-ia-j'*). Dielen, *n.* Täfelung, *f.* Bretterverkleidung, *f.*

PLANCHÉIÉ, ÉE, *pp.* (*Plang-sché-ié*). gedielt.

PLANCHÉIER, *a.* (*Plang-sché-ié*). dielen, mit Dielen *ou* Bohlen belegen.

PLANCHÉIEUR, *m.* (*Plang-sché-iör*). Fußbodenarbeiter, *m.* Dieler, *m.*

PLANCHER, *m.* (*Plang-sché*). 1. Fußboden, *m.* Dielung, *f;* *plafond :* Decke, *f.* Zimmerdecke, *f;* — à compartiments, Kreuzboden, *m.* Halbparquett, *n;* — hourdé, Schwebestrich (*m.*) auf Latten; — plein, voller Fußboden; — perdu, faux —, Einschneidedecke, *f.* Fehlboden, *m;* — de solives, Balkendecke, *f;* faire sauter qn. au —, jem. (A) toll machen, jem. (A) auf's Aeußerste treiben*, aimer le — des vaches, nicht gern auf dem Wasser sein. | 2. *Min.* Boden, Sohle, *f;* — du repos, Ruhebühne, *f.* *Métall.* — du lavoir, Schlemmherd, *m;* *Meun.* Mehlbank, *f;* *Chauff.* —s, Züge (*m. pl.*) im Ofen. | 3. *Anat.* innere Wandfläche einer Höhle. | 4. *Mar.* Rosterwerk (*n.*) einer Kajüte.

PLANCHETTE, *f.* (*Plang-schät'*). 1. Brettchen, *n.* Schild, *n.* | 2. *Sell.* Tritt, *m.* | 3. *Forest.* Standbrett, *n.* | 4. *d'un corset :* Blankscheit, *n.* [illegible] *f.* | 5. *Arpent.* Meßtisch, *m;* — ronde, Winkelscheibe, *f.* | 6. *Mil.* Sandbrett, *n.*

PLANCHEUR, *m.* *voy.* PLANCHÉIEUR.

PLANCHON, *m.* (*Plang-schong*). *Agr.* Pflänzling, *m.* Setzling, *m.*

PLANÇON, *m.* (*Plang-szong*). *ou* PLANTARD, *Agr.* Pflänzling, *m.* Steckreis, *n.*

PLANE, *f.* (*Plan'*). 1. *outil :* Schnitzmesser, *n.* Glätteisen, *n;* *Tann.* Schrotmesser, *n;* *Batt. d'or.* Pergamentform, *f;* *Corr.* Schlichteisen, *n.* | 2. *Zool.* — (de mer), gemeine Scholle, Plattfisch, *m.*

PLANER, *a.* (*Pla-né*). 1. *polir :* ebenen, schlichten, glatt machen, ab-richten, planiren. | 2. *Corr.* ab-haaren; marteau à —, Glätthammer, *m;* ciseau —, Schlichteisen, *n.* || 3. *n. dans l'air :* schweben; — sur la campagne, das Feld überschauen, das Feld beherrschen; *fig.* — sur qch, über etw. (A) erhaben sein; — sur une difficulté, mit einem Blick umfassen *ou* überschauen.

PLANÈRE, *f.* (*Pla-när'*). Planera, *f.*

PLANÉTAIRE, *adj.* (*Pla-né-tär'*). *Astr.* Planeten⸗..., planetarisch; année —, Planetenjahr, *n;* région —, Planetenraum, *m;* système —, Planetensystem, *n;* *Méc.* mouvements —s, exzentrische Bewegungen, *f.pl.* || *m.* Planetarium, *n.*

PLANÈTE, *f.* (*Pla-nät'*). *Astr.* Planet, *m.* en, Wandelstern, *m.* es, e; — secondaire, Trabant, *m.* en; *fig.* être né sous une — heureuse, unter einem glücklichen Gestirne geboren sein.

PLANETER, *a.* (*Plan'-té*). Horn zu Kämmen zu-richten.

PLANÉTOLABE, *m.* (*Pla-né-to-lab'*). Planetolabium, *n.* Planetenmesser, *m.*

PLANETTE, *f.* (*Pla-nät'*). kleines Schlichtmesser.

PLANEUR, *m.* (*Pla-nör*). *Ornith.* Schweber, *m;* *Grav.* Planirer, *m.* Glätter, *m.*

PLANICORNE, *adj.* (*Pla-ni-korn'*). *Zool.* flachhornig.

PLANIÈDRE, *adj.* (*Pla-ni-ädr'*). *Min.* ebenflächig.

PLANIER, *m.* (*Pla-nié*). Plattform, *f.*

PLANIMÉTRIE, *f.* (*Pla-ni-mé-tri'*). *Géom.* Planimetrie, *f.* Flächenmessung, *f.*

PLANIMÉTRIQUE, *adj.* (*Pla-ni-me-trik'*). *Géom.* planimetrisch.

PLANIROSTRE, *adj.* (*Pla-ni-ros-tr'*). *Zool.* flachschnabelig. || *m.* Flachschnäbler, *m.*

PLANISPHÈRE, *m.* (*Pla-ni-sfär'*). *Géogr.* Planiglobium, *n.* Kugelkarte, *f;* — céleste, Himmelskarte, *f;* — terrestre, Erdkarte, *f.*

PLANISPHÉRIQUE, *adj.* (*Pla-ni-sfe-rik'*). planisphärisch.

PLANO, *adv.* (*Pla-no*). *Jur.* de —, sofort.

PLANOIR, *m.* (*Pla-noar*). Planirstahl, *m.*

PLANORBE, *m.* (*Pla-norb'*). *Zool.* Scheibenschnecke, *f.* Tellerschnecke, *f.*

PLANORBIER, *m.* (*Pla-nor-bié*). Scheibenthier, *n.* Tellerthier, *n.*

PLANOSPIRE, *adj.* (*Pla-nos-pir'*). *Zool.* mit flachen Windungen.

PLANT, *m.* (*Plang*). *Agr.* Pflanzreis, *n.* es, Setzling, *m.* s, e; — de vigne, Fächser, *m.* s, Weinsatz, *m.* es; — de chou, Kohlpflanze, *f;* *pépinière :* Pflanzschule, *f;* — d'arbres fruitiers, Obstpflanzung, *f;* *jeune bois :* junger Wald.

PLANTADE, *f.* (*Plang-tad'*). Weinpflanzung, *f.*

PLANTAGE, *m.* (*Plan-ta-j'*). *action :* Pflanzen, *n;* *Agr.* Pflanzung, *f.* Plantage, *f.*

PLANTAGINÉ, ÉE, *adj.* (*Plang-ta-ji-né*). *Bot.* wegerichartig. || —ées, *f. pl.* Wegeriche, *m. pl.* Wegericharten, *f. pl.*

PLANTAIN, *m.* (*Plang-tang*). *Bot.* Wegerich, *m;* — d'eau, — aquatique, — de moine, Ständling, *m;* eau de —, Wegerichwasser, *n.*

PLANTAIRE, *adj.* (*Plang-tär'*). Fußsohlen⸗... || *m.* Fußsohlenmuskel, *m.*

PLANTANIER, *m.* (*Plang-ta-nie*). *Bot.* Pisang, *m.* Banane, *f.*

PLANTARD, *m.* *voy.* PLANÇON.

PLANTATION, *f.* (*Plang-ta-sziong*). 1. *action :* Pflanzen, *n.* Anpflanzung, *f.* | 2. *d'un jardin :* Anlage, *f;* *pépinière :* Baumpartie, *f.* | 3. *dans les colonies :* Plantage, *f;* — de tabac, Tabakpflanzung, *f;* commerce des —s, Kolonialhandel, *m.*

PLANTE, *f.* (*Plang-t'*). Pflanze, *f.* n; *crû :* Gewächs, *n.* es, e; *herbe :* Kraut, *n.* es, ⸗er; — grasse, Fettpflanze, *f;* — économique, Wirthschaftspflanze, *f.* — fluviale, Flußpflanze, *f;* — marine, Seepflanze, *f;* — lactescente, Milchpflanze, *f;* — médicinale, Heilkraut, *n;* —s animales, Thierpflanzen, *f.pl.* Zoophyten, *m.pl;* *fig.* jeune —, junges Bäumchen; *jeune vigne*, junge Rebe; de nouvelle —, neuangelegt; jardin des —s, botanischer Garten; — du pied, Fußsohle, *f.*

PLANTÉ, ÉE, *pp.* (*Plang-té*). 1. gepflanzt, gesetzt; *cultivé :* angebaut, bestellt; (jardin) — (d'arbres), bepflanzt *ou* besetzt mit (D); (parc) bien —, mit schönen Baumgängen; (terre) bien —ée, gut angebaut; (cheveux) bien —s, gut gewachsen; (poil) —, struppig, steckig. | 2. *établi :* stehend, feststehend; être toujours — chez qn, immer bei jem. (D) liegen*, wie bei jem. (D) angewurzelt sein; être — là (comme en terre), wie angewurzelt da-stehen*; être bien — sur ses pieds, sich gut auf seinen Füßen halten*; (maison) bien —ée, schön gelegen, (statue) bien —ée, in schöner Stellung; *Blas.* — dans l'eau, im Wasser stehend.

PLANTE-ÉPONGE, *f.* (*Plang-te-pong-j'*). Kammpolyp, *m.*

PLANTEMENT, *m.* (*Plang-t'mang*). Pflanzen, *n.*

PLANTER, *a.* (*Plang-té*). 1. **pflanzen;** *des noyaux :* legen; *un bois :* anpflanzen, an-legen; *des graines :* stecken; *un jardin :* an-legen, an-bauen; *couvrir de :* bepflanzen mit (D); aller — ses choux, sich auf's Land zurück-ziehen*; *fam.* arrive qui plante, mag kommen wer da will. | 2. *ficher en terre :* stecken, fest-stecken; *enfoncer :* ein-stoßen*; *un pieu :* ein-schlagen*, ein-rammen; *elever :* auf-richten, auf-pflanzen; *un étendard :* auf-pflanzen, auf-stecken, — une échelle contre le mur, an-lehnen; *Arch.* — un édifice, den Grund zu einem Gebäude legen. | 3. *fixer :* hin-stellen, auf-stellen; *des bornes :* setzen; *fig.* — un soufflet, eine Ohrfeige geben*; *aposter :* postiren. | 4. *fam.* — là, stehen lassen*; *renoncer à :* auf-geben*; *laisser en plan :* im Stiche lassen*, stehen *ou* sitzen lassen*. || 5. se —, *r.* gepflanzt werden*, mit Bäumen bepflanzt werden*, *se poser :* sich hin-stellen; se — devant qn, sich vor jem. (D) hin-pflanzen.

PLANTEUR, *m.* (*Plang-tör*). Pflanzer, *m.* Pflanzengärtner, *m;* *dans les colonies :* Plantagenbesitzer, *m;* *fam.* — de choux, Krautjunker, *m;* — de café, Kaffeepflanzer, *m.*

PLANTIGRADE, *m.* (*Plang-ti-grad'*). *Zool.* Sohlengänger, *m.*

PLANTIS, *m.* (*Plan-ti*). Bepflanzung, *f.*

PLANTOIR, *m.* (*Plang-toar*). *Jard.* Pflanzstock, *m.* Steckholz, *n.*

PLANTOMANIE, *f* (*Plang-to-ma-ni'*). Pflanzsucht, *f.*

PLANTON, *m.* (*Plang-tong*). *Mil.* Ordonnanz, *f.* Aufpasser, *m;* service de —, Ordonnanzdienst, *m;* être de —, den Dienst haben.

PLANTULE, *f.* (*Plang-tul'*). *Bot.* junge Pflanze.

PLANTUREUSEMENT, *adv.* (*Plang-tü-rös'-mang*). üppig, reichlich, fruchtbar.

PLANTUREUX, EUSE, *adj.* (*Plang-tü-rö*). reichlich, üppig; (sol) —, fruchtbar, ergiebig, fett.

PLANUDE, *m.* (*Pla-nud'*). Planudes, *m.*

PLANURE, *f.* (*Pla-nür'*). Schnitzmesserspan, *m.* Hobelspan, *m;* *Min.* oberflächlich sich ausdehnende Ader *ou* Kohlenader.

PLAQUE, *f.* (*Plak'*). Platte, *f.* n; — métallique, metallenes Blatt, Täfelchen, *n;* — de bois, Furnier, *n;* — de cuivre, Kupferplatte, *f;* — de fonte, Gußplatte, *f;* — de cheminée, — de feu, Kaminblech, *n;* *Mar.* Panzerplatte, *f;* *disque :* Scheibe, *f;* — tournante, Drehscheibe, *f;* *d'un fonctionnaire :* Schildchen, *n;* *de oration :* Stern, *m;* *Horl.* Platte, *f;* *Arm.* Stichblatt, *n;* — de ceinturon, Schnalle, *f.* — d'épée, Stichblatt, *n;* — (de shako), Blech, *n;* *Carross.* Rothblech, *n.* *chandelier :* Wandleuchter, *m;* — de cheminée, Feuerklappe, *f.* *Sell.* — d'appui, Scheuerleder, *n.* *Coiff.* platte Haarflechte; *For.* Hammerzeichen, *n.*

PLAQUÉ, ÉE, *pp.* (*Pla-ke*). belegt, bekleidet; *recouvert:* überzogen; *Menuis.* furnirt; *Arg.* plattirt; argent —, Neusilber, *n;* — d'argent, silberplattirt, — d'or, goldplattirt; *Mus.* accords —s, unterbrochene Akkorde, *m. pl;* (harmonie) —ée, mit nicht gelösten Dissonanzen. ‖ *m.* Plattirung, *f;* *Menuis.* Furnirung, *f.*

PLAQUEMINIER, *m.* (*Plak'-mi-nie*). *Bot.* Dattelpflaumenbaum, *m; fruit:* Dattelpflaume, *f.*

PLAQUER, *a.* (*Pla-ke*). belegen, plattiren, überziehen*; — du plâtre sur un mur, eine Mauer übergipsen, mit Gips überziehen*; *Menuis.* furniren, plaquiren, — qch. au nez de qn. jem. (D) etw. (A) unter die Nase reiben*; *fam.* se tenir plaqué quelque part, sich irgendwo eingenistet haben; *une couleur:* auf-tragen*; *du gazon:* auf-legen; *fig. Mus.* — des accords, die Akkorde zusammen an-schlagen*.

PLAQUESIN, *m.* (*Plak'-sang*). Löthschale, *f; Verr.* Gefäß (*n.*) zum Anrühren des Kittes.

PLAQUETTE, *f.* (*Pla-kät'*). 1. Blappert, *m;* cela ne vaut pas une —, das ist keinen Heller werth. | 2. *Rel.* Plattbandchen, *n.* 8. | 3. *Cuis.* Schnitte, *f.* Scheibe, *f.* n. | 4. *Card.* (Art) sehr feine Kardätsche. | 5. *Zool.* Plattkrebs, *m.*

PLAQUEUR, *m.* (*Pla-kör*). Furnirer, *m.* Plattirer, *m.* — en argile, Ueberkleber, *m; Orf.* Plaquirer, *m.*

PLAQUIS, *m.* (*Pla-ki*). *Arch.* Plackwerk, *n.* es, e; *For.* Anhieb, *m.* es, e.

PLARON, *m.* *Pla-rong*). *Zool.* schlanke Spitzmaus.

PLASMA, *m.* (*Pla-sma*). *Physiol.* Plasma, *m.* Serum, *n.* Blutwasser, *n. Min.* (Art) grüner Chalcedon.

PLASMATEUR, *m.* (*Pla-sma-tör*). Gestalter, *m.*

PLASMATIQUE, *adj.* (*Pla-sma-tik'*). *Physiol.* Blutwasser←←.

PLASTICITÉ, *f.* (*Plas-ti-szi-te*). Plastizität, *f.* Bildsamkeit, *f.*

PLASTIQUE, *adj.* (*Plas-tik'*). knetbar, formbar, plastisch, Bildungs←←; *Physiol.* stoffbildend; aliments —s, plastische Nahrungsmittel; vertu —, Bildungskraft, *f.* Bildungstrieb *m;* (argile) —, bildsam; *Peint.* körperlich gestaltend; art —, Plastik, *f.* Bildnerei, *f.* ‖ *f.* Plastik, *f.* Modellirkunst, *f.*

PLASTRON, *m.* (*Plas-trong*). 1. Schutzleder, *n.* Schutzbinde, *f; Mil.* Brustharnisch, *m; Escr.* Brustleder, *n; fig.* Schutz, *m.* Schirm, *m;* — de railleries, Stichblatt, *n.* Zielscheibe, *f.* | 2. *d'une chemise* Vorderhemd, *n.* Oberhemd, *n.* | 3. *Arch.* (Art) Verzierung, *f.* | 4. *Zool.* Brustbein, *n; d'une tortue:* Bauchschild, *n; Ornith.* — blanc, — noir, Kolibri, *m.* Ringdrossel, *f.* 5. *Mar.* Seitenschutz (*n.*) des Vorstevens.

PLASTRONNÉ, ÉE, *pp.* (*Plas-tro-né*). bepanzert, mit bepanzerter Brust.

PLASTRONNER, *a.* (*Plas-tro-né*). einen Brustharnisch *ou* ein Brustleder an-legen. ‖ *n.* sich im Fechten üben.

1. PLAT, PLATE, *adj.* (*Pla*). 1. **platt,** flach; *uni:* glatt, eben; pays —, flaches, ebenes Land, Flachland, *n; Mil.* offenes Land; vaisselle plate, Silbergeschirr, *n;* assiette plate, flacher Teller; course plate, Rennen (*n.*) in freier Ebene; navire —, Plattschiff, *n;* (cheveux) —s, glatt, schlicht, *fam.* (bourse) plate, leer, leicht, dünn; *vide*, leer; (souliers) —s, ohne Absätze; *fig. sans goût*, geschmacklos, fade, platt, *au goût:* fade, platt, (vin) —, schal, *sans expression*, ausdruckslos; (visage) —, nichtssagend; *Littér. et Peint.* abgeschmackt; *trivial:* gemein; *vil:* niedrig, kriechend, *Mil.* nichts sagend; *creux:* leer, seicht, geistlos; *Peint.* auf flachem Grunde; carte plate, gl. ... Seekarte, *Poes.* rimes plates, Schlagreime, *m. pl;* le — allemand, Plattdeutsch, *n;* calme —, todte Stille. ‖ 2. **à** —, **tout à** —, platt; à —, *absolument* platterdings, durchaus, geradezu; tout à —, *tout à fait:* ganz, gänzlich, schlechtweg; *entièrement:* völlig, total; *tout du long* der Länge nach; à — sur la terre, auf der Erde ausgestreckt liegen*, poser à —, legen, flach nieder-legen, se mettre, se jeter à — ventre, sich auf die platte Erde hin-strecken; être à — ventre devant qn, vor jem. (D) kriechen*; battre (une armée) à plate couture, völlig zusammen-hauen*, völlig auf's Haupt schlagen*. ‖ 3. **m.** *ce qui est — :* flacher Theil, das Flache, *adj. sub;* — de la main, flache Hand; *fam.* donner du — de la langue, viel versprechen* und wenig halten*; — de l'épée, flache Klinge; donner des coups du — de l'épée, mit der flachen Klinge Hiebe geben*; *fam.* fuchteln; *d'une hache:* Bahn, *f; d'un livre:* Deckel, *m; Mar.* — d'aviron, Blatt, *n; fig. ce qui est sans goût:* das Platte *ou* das Fade, *adj. sub.* das Nichtssagende, *adj sub.*

2. PLAT, *m.* 1. *vase:* Schüssel, *f; Mar.* Back, *f;* faire — ensemble, an einer Back essen*; — à barbe, Waschbecken, *n;* — à rôti, Bratenschüssel, *f;* œufs sur le —, Spiegeleier, *n. pl.* | 2. *mets:* Gericht, *n.* es, e, Schüssel, *f; nourriture.* Kost, *f.* Essen, *n;* — de malade, Krankenkost, *f;* — de viande, Fleischgericht, *n;* retourner au —, nochmals vom selben Gerichte verlangen; *fam.* un bon —, *clique:* schöne Sippschaft. | 3. — d'une balance, Wagschale, *f;* — de verre, Glasscheibe, *f;* mettre les pieds dans le —, sich unschicklich benehmen*; *en paroles*, die Wahrheit gerade heraus-sagen; mettre les petits —s dans les grands, Alles auf-bieten*.

PLAT-ALLEMAND, *m.* (*Pla-tal'-mang*). Plattdeutsch, *n.*

PLATANAIE, *f.* (*Pla-ta-na*). *Agr.* Platanenpflanzung, *f.*

PLATANE, *m.* (*Pla-tan'*). *Bot.* Platane, *f;* faux —, gemeiner Ahorn; — d'Orient, Kleiderbaum, *m.*

PLATANÉ, ÉE, *adj.* (*Pla-ta-né*). *Bot.* platanenartig.

PLATANISTE, *m.* (*Pla-ta-nist'*). *H. anc.* Platanenhain, *m.*

PLAT-BORD, *m.* (*Pla-bor*). *Mar.* Schanddeck, *n.* Dahlbord, *n.*

PLATE, *f.* (*Plat'*). *Mar.* Plattfahn, *m; Blas.* silberner Pfennig; *Zool.* Plinf, *m.*

PLATEAU, *m.* (*Pla-to*). 1. Aufsatzplatte, *f.* n. Präsentirbrett, *n.* es, er; — à gâteau, Kuchenbrett, *n;* — d'une balance, Wagschale, *f.* | 2. *Géogr.* Plateau, *n.* Hochebene, *f.* Hochfläche, *f.* | 3. *Phys.* Scheibe, *f,* — électrique, Elektrisirscheibe, *f;* — tournant, Drehscheibe, *f;* — collecteur, Sammelscheibe, *f.* | 4. *Chass.* plattrunde Losung, glattes Gelös. | 5. *Bot.* Zwiebelstock, *m.* gelbe Seerose. | 6. *Menuis.* Scheibe, *f; Boul.* Teigschüssel, *f; Artill.* Treibspiegel, *m.*

PLATE-BANDE, *f.* (*Plat'-bang-d'*). 1. *Jard.* längliches Gartenbeet, Rabatte, *f.* | 2. *bordure:* Einfassung, *f.* Streifen, *m.* | 3. *Arch.* Band, *n.* es, er, Verkennung, *m.* es, e, Leiste, *f.* n; — de baie, Thüreinfassung, *f.* Fenstereinfassung, *f.* Sturz, *m.* Rahmen, *m;* — de compartiment, Kranzleiste, *f.* — de pavé, Pflastereinfassung, *f.* | 4. *Mil.* Schildzapfenband, *n.* Gurtel, *m; Mar.* Mittelband, *n.*

PLATÉE, *f.* (*Pla-te*). 1. eine Schüssel voll. | 2. *Arch.* Grundmauer, *f.* Grundbau, *m.* ‖ 3. *n.pr.* Platäa, *n.*

PLATÉEN, ENNE, *adj.* (*Pla-te-ang*) platäisch. ‖ *m.* Platäer, *m.* ‖ —enne, *f.* Platäerin, *f.*

PLATE-FACE, *f.* (*Plat'-fasz'*). *Org.* Stelle (*f.*) der vordersten Pfeifen.

PLATE-FORME, *f.* (*Plat'-form'*). 1. *d'une maison:* Altan, *m.* es, e, Söller, *m.* | 2. *toiture* Dachplatte, *f.* flaches Dach; *Charp.* Mauerplatte, *f; Jard.* Terrasse, *f; Ch. de fer.* — tournante, Drehscheibe, *f;* — de balance, Brücke (*f.*) einer Brückenwage; *Horl.* Theilscheibe, *f; Hydr.* Rostschwelle, *f; Arch.* Band (*n.*) der Friesen; *Artill.* Stückbettung, *f;* — volante, Nothbettung, *f.*

PLATELAGE, *m.* (*Plat'-la-j'*). (Art) eichener Fußboden.

PLATE-LONGE, *f.* (*Plat'-long-j'*). Langriemen, *m.* Sprungriemen, *m.* Longe, *f; Chass.* Koppelband, *n.*

PLATEMENT, *adv.* (*Plat'-mang*). platt; *commun* gemein, seicht, kriechend; *sans détours* gerade heraus, rund heraus.

PLATEUR, *f.* (*Pla-tör*). Plattheit, *f.* Flachheit, *f.*

PLATEURE, *f.* (*Pla-tür*). flacher *ou* sohliger Gang.

PLATEUSE, *f.* (*Pla-töz'*). *Zool.* gemeine Scholle, Plattteise, *f.*

PLATFORM, *m.* (*Plat'-form'*). Parteiversammlung, *f; programme:* Parteiprogramm, *n.*

PLATIASME, *m.* (*Pla-ti-asm'*). *H. anc.* breite Aussprache.

PLATIÈRE, *f.* (*Pla-tiär'*). *Géogr.* Ebene (*f.*) am Fuße eines Hügels.

PLATIN, *m.* (*Pla-tang*). *Mar.* flacher Strand.

PLATINAGE, *m.* (*Pla-ti-na-j'*). Verzinnen, *n.*

PLATINATE, *m.* (*Pla-ti-nat'*). *Chim.* platinsaures Salz.

PLATINE, *f.* (*Pla-tin'*). 1. Blech, *n.* es; *Coutell.* Furnierblech, *n.* Klinkenblech, *n.* Ringelblech, *n; Arm.* Flintenschloß, *n.* sses, —sser; — à batterie, Feuerschloß, *n;* — à mèche, Luntenschloß, *n;* — à pierre, Steinschloß, *n;* — à rouet, Radschloß, *n;* — à aiguille, Zündnadelschloß, *n;* — à percussion, Perkussionsschloß, *n;* corps de la —, Schloßblech, *n; Artill.* Plattloth, *n; plaque:* Blech, *n; Serr.* Schloßblech, *n; Ch. de fer.* — de rail, Unterlagsplatte, *f.* Stoßplatte, *f; Impr.* Grundwerk, *n.* es, Platte, *f.* Tiegel, *m.* s; *Fond.* Formstück, *n.* es, e; *Horl.* Scheibe, *f.* Bodenscheibe, *f.* | 2. — à repasser, Trockenplatte, *f;* repasser sur la —, platten. ‖ 3. **m.** Platin, *n.* Platina, *f.* — spongieux, Platinschwamm, *m;* noir de —, Platinschwarz, *n;* fil de —, Platindrath, *m.*

PLATINER, *a.* (*Pla-ti-né*). mit Platten überziehen*; *Arm.* ein Schloßblech anlegen an (D).

PLATINEUR, *m.* (*Pla-ti-nör*). Platinirer, *m; Arm.* Schloßblechmacher, *m.*

PLATINEUX, *adj. m.* (*Pla-ti-nö*). *Chim.* oxyde —, einfach Platinoxydul, *n;* sulfure —, Einfachschwefelplatin, *n.*

PLATINICO-AMMONIQUE, *adj. m.* (*Pla-ti-ni-ko-a-mo-nik'*). *Chim.* chlorure —, Platinchlorürammoniak, *n.*

PLATINIDES, *m. pl.* (*Pla-ti-nid'*). Gruppe (*f.*) der platinartigen Metalle.

PLATINIFÈRE, *adj.* (*Pla-ti-ni-fär'*). *Min.* platinhaltig.

PLATINIQUE, *adj.* (*Pla-ti-nik'*). *Chim.* Platin←←; oxyde —, Platinoxyd, *n;* acide —, Platinsäure, *f.*

PLATISE, *f.* (*Pla-tis'*). Plattheit, *f.* Dummheit, *f.*

PLATITUDE, *f.* (*Pla-ti-tüd'*). Plattheit, *f.* Flachheit, *f; manque de goût:* Geschmacklosigkeit, *f.* Seichtheit, *f; ineptie.* Abgeschmacktheit, *f; expression* gemeiner Ausdruck; *parl. du vin* Schalheit, *f.* ‖ —s, *f. pl.* schales, plattes Zeug.

PLATON, *m.* (*Pla-tong*). *n. pr.* Plato, *m.*

PLATONICIEN, IENNE, *adj.* (*Pla-to-ni-sziang*). *Philos.* platonisch ‖ *m.* Platoniker, *m.* ‖ —ienne, *f.* Platonikerin, *f.*

PLATONIQUE, *adj.* (*Pla-to-nik'*). platonisch; *Astr.* année —, platonisches Jahr.

PLATONISANT, ANTE, *adj.* (*Pla-to-ni-sang*). *Philos.* platonisirend.

PLATONISER, *n.* (*Pla-to-ni-sé*). platonisiren.

PLATONISME, *m.* (*Pla-to-nism'*). *Philos.* platonisches System.

PLÂTRAGE, *m.* (*Plah-tra-j'*). 1. Gipsarbeit, *f; fig.* Pfuscherei, *f.* Flickwerk, *n.* | 2. *Agr.* Düngen (*n.*) mit Gips. | 3. *du vin:* Gipsen, *n.*

PLÂTRAS, *m.* (*Plah-tra*). abgefallenes Stück Gips, Gipsschutt, *m,* *fam.* schlechtes Baumaterial.

PLÂTRE, *m.* (*Plah-tr'*). 1. **Gips,** *m.* es, e; *poudre.* Gipsmehl, *n.* es, e, — gâché, Gipsbrei, *m.* es; — cru, ungebrannter Gips, — de Paris *ou* — cuit, Sparkalk, *m;* — éventé, verwitterter Gips; — au sac, Sackgips, *m;* — au panier, gesiebter Gips; le — a perdu son amour, der Gips ist todtgebrannt; en —, de —, Gips←←; crépi de —, Gipsanwurf, *m.* four à —, Gipsofen, *m.* battre le —, den Gips pulvern; *fam* battre qn. comme —, jem (A) grün und blau durch-prügeln. | 2. travaux en —, Gipsarbeit, *f;* statue de —, Gipsfigur, *f; empreinte;*

Gipsabdruck, m. Gipsabguß, m; jeter en —, in Gips ab-gießen*, — d'une statue, Gipsmodell(n.) einer Statue, — d'une personne. Gipsmaske, f; tirer un — sur qn, jem. (d) Gesicht in Gips ab-drucken. | 3. fard : weiße Schminke.

PLÂTRÉ, ÉE, pp. (Plah-tré). übergipst; blanchi : übertüncht, dissimulé : verdeckt, verderben, beschönigt, raccommodé : zusammengepfuscht, zusammengeflickt, fardé : geschminkt, amitié —ée, Scheinfreundschaft, f.

PLÂTRER, a. (Plah-tré). 1. gipsen, vergipsen, mit Gips überziehen*; — (une muraille), mit Gips bewerfen*; fig. zusammenflicken, zusammen-pfuschen. | 2. Agr. mit Gips düngen; — (du vin), mit Gips klären | 3. fig. dissimuler : bemänteln, verdecken; embellir : übertünchen, beschönigen; une paix : zusammen-kleistern, zum Schein beilegen; une affaire : schlichten. | 4. farder : schminken. || 5. se —, r. mit Gips überzogen werden*; se blanchir : Weiß auf-legen, sich schminken.

PLÂTREUX, EUSE, adj. (Plah-trö). gipsartig, Gips ←«; terrain—, Gipsboden, m.

PLÂTRIER, m. (Plah-trie). Gipsbrecher, m. Gipser, m : marchand : Gipsverkaufer, m ; — cuiseur, Gipsbrenner, m.

PLÂTRIÈRE, f. (Plah-triär'). Gipsbruch, m. Gipsgrube, f; usine: Gipsbrennerei, f. en.

PLÂTROIR, m. (Plah-troar). Gipserkelle, f. n.

PLATYCÉPHALE, adj. (Pla-ti-széfal') plattförmig. || m. Zool. Plattkopf, m.

PLATYDACTYLE, adj. (Pla-ti-daktil'). Zool. breitzehig. || m. Breitzeher, m. Sterngucker, m.

PLATYLOBE, m. (Pla-ti-lob'). Bot. Platthülse, f.

PLATYPÉTALE, adj. (Pla-ti-pétal'). Bot. mit breiten Kronblättern.

PLATYPHYLLE, adj. (Pla-ti-fil'). Bot. breitblätterig.

PLATYRRHYNINS, m. pl. (Pla-ti-ri-nang). Zool. plattnasige Affen, m.pl. Plattmäuler, n. pl.

PLATYRRHYNQUES, m.pl. (Pla-ti-rang-k'). Zool. Breitschnäbler, m.pl. Plattschnäbel, m. pl.

PLATYURE, adj. (Pla-ti-ür'). Zool. breitschwänzig. || m. Breitschwanz, m.

PLAUSIBILITÉ, f. (Ploh-si-bi-li-té). Glaubwürdigkeit, f. Wahrscheinlichkeit, f.

PLAUSIBLE, adj. (Ploh-sibl') annehmbar; croyable : glaubwürdig, wahrscheinlich, anscheinlich; — à qn, jem. (d) einleuchtend.

PLAUSIBLEMENT, adv. (Ploh-sibl'-mang). glaubwürdig.

PLAUTE, m. (Ploh-t'). n. pr. Plautus, m.

PLÈBE, f. (Plêb'). H. anc. Plebs, f. Pöbel, m. der große Haufen.

PLÉBÉCULE, f. (Plé-bé-kul'). gemeines Volk.

PLÉBÉIANISME, m. (Plé-bé-ia-nism'). Plebejerstand, m. fig. Gemeinheit, f. Grobheit, f.

PLÉBÉIEN, IENNE, adj. (Plé-be-iang). H. anc. plebejisch, fig. niedrig, bürgerlich. || m. Plebejer, m. der Bürgerliche, adj. sub. || —s, m.pl. Zool. Plebejer, m.pl.

PLÉBICOLE, adj. (Plé-bi-kol'). dem Volke huldigend.

PLÉBISCITAIRE, adj. (Ple-bi-szi-tär'). auf Volksbeschluß bezüglich.

PLÉBISCITE, m. (Plé-bi-szit'). Volksbeschluß, m. Volksabstimmung, f.

PLECTOGNATHES, m. pl. (Plo-kto-gnat'). Haftkiefer, m. pl. Haftkiefer, m. pl.

PLECTRE, m. (Plé-ktr'). ou PLECTRUM. H. anc. Plektrum, n.

PLÉGADIRE, f. (Plé-ga-dir'). Zool. rother Ruderfuß, m.

PLÉIADE, f. (Plé-iad'). 1. n.pr. Plejade, f. || 2. —s, f. pl. Astr. Plejaden, f.pl. Gluckhenne, f. | 3. fig. Vereinigung von sieben Männern, — philosophique, Siebengestirn, n. Gluckhenne, — poétique, Dichterplejade, f.

PLEIGE, m. (Plä-j'). Jur. Bürge, m.

PLEIGÉ, ÉE, pp. (Plä-jé). verbürgt, verpfändet.

PLEIGER, a. (Plä-jé). Jur. sich verbürgen, verpfänden.

PLEIN, PLEINE, adj. (Pläng). 1. **voll**; (boire) un verre —, ein volles Glas, un verre — d'eau, ein Glas voll Wasser; (boire) un — verre, ein Glas voll; à — verre, aus vollem Glase; à demi —, halb voll, complet : vollständig, völlig; parfait : vollkommen; entier : voll ←«, ganz; solide : dicht, fest, massiv. | 2. qui abonde : reich, voll an (d), reichlich versehen mit (d); rempli de, voller, indécl. angefüllt mit (d); productif : ergiebig; (récolte) —, ergiebig; (ouvrage) —, gehaltvoll, gehaltreich; — d'esprit, geistreich; — de bontés, gnadenreich; — de joie, freudenvoll, voller Freude; — de ressources, an Hülfsquellen reich; — de dangers, gefahrvoll; — de soucis, kummervoll; — de santé, kerngesund, — jour, heller Tag, pleine lune, Vollmond, m; — de jours, hochbetagt; (parler) la bouche pleine, mit vollem Munde; à pleines mains, mit vollen Händen, Bias. ungetheilt; pleines armes, volle Rüstungsstücke, n. pl; Bill. prendre (une bille) pleine, voll nehmen*; — pouvoir, Vollmacht, f; de — droit, mit vollem Rechte, Man. de — saut, mit einem Sprunge. | 3. pénétré de voll, durchdrungen von (d): être — de, voll sein mit (d) ou von (d); être occupé de : immer beschäftigt sein mit (d); ne penser qu'à . nur denken* an (d); être pénétré de . durchdrungen sein von (d); être — de soi, von sich selbst eingenommen sein. | 4. gras . fett, voll; replet : beleibt, vollleibig; il est gras à pleine peau, er ist so fett, daß ihm die Haut platzt; (visage) —, rund, voll; à pleine voix, aus vollem Halse; Man. (jarret) —, fleischig; Impr. voll, fett; (fleur) pleine, gefüllt; (bois) —, massiv; (étoffe) pleine, wollig; de soie : seidenreich. | 5. Vétér. trächtig. | 6. **en —**, in vollem; au milieu dans . mitten [in (d) et (a) ou auf (d)]; en — midi, en — jour, bei hellem Tage; en — air, en — vent, im Freien, unter freiem Himmel, en pleine rue, auf offener Straße; en pleine marche, in vollem Marsche; en pleine mer, auf hoher See; en pleine eau, im tiefen Wasser; en pleine campagne, en — champ, mitten auf dem Felde; en pleine paix, mitten im Frieden, en pleine connaissance de cause, mit voller Sachkenntniß; (propriété) en — rapport, in vollem Ertrag. || 7. en —, loc.adv. **voll**, völlig, fortement. derb, gewaltig, complètement : vollständig; au milieu dans : mitten in (d et a), — ses poches, die Taschen voll; avoir de l'argent — sa poche, die Taschen voll Geld haben. || 8. **m.** espace . das Volle, adj. sub. voller Raum; chose pleine: Fülle, f. Vollständigkeit, f; trop —, Uebermaß, n; la lune est dans son —, es ist Vollmond, der Mond ist voll; — d'un mur, massives Mauerwerk; Mus. Tonfülle, f; Jeu. mettre en —, auf eine Zahl setzen; Trictr. faire son —, eine Brücke machen; but Ziel, n; Tir das Schwarze, adj. sub; mettre dans le —, mitten in's Ziel treffen*, Calligr. Grundstrich, m.

PLEINEMENT, adv. (Plän'-mang). völlig, vollkommen; complètement : ganz; tout à fait. ganz und gar, durchaus.

PLEIN-SUR-JOINT, adv. (Plang-szur-joang). Maç. schichtenweise.

PLÉNICORNE, adj. (Ple-ni-korn'). massiv-hörnig. || —s, m.pl. Geweihthiere, n.pl.

PLÉNIER, IÈRE, adj. (Ple-nié). vollkommen, vollständig; nombreux : zahlreich; indulgence —ière, vollkommener Ablaß; assemblée —ière, Gesammtversammlung, f; cour —ière, allgemeine Hofversammlung.

PLÉNIÈREMENT, adv. (Ple-niär'-mang). vollkommen.

PLÉNIPOTENTIAIRE, adj. (Plé-ni-po-tang-szia-r'). bevollmächtigt. || m. ou ministre —, der Bevollmächtigte, adj. sub.

PLÉNIROSTRES, m. pl. (Ple-ni-rostr'). Vollschnäbler, m. pl.

PLÉNISME, m. (Plé-nism'). Plenismus, m.

PLÉNITUDE, f. (Plé-ni-tud'). Fülle, f; abondance : Ueberfluß, m. — du cœur, Herzensfülle, f; — de puissance, Machtvollkommenheit, f. — des temps, Erfüllung (f.) der Zeit. Vétér. grossesse . Trächtigkeit, f; Méd. — de l'utérus, Schwangerschaft, f; — (d'humeurs), Vollsaftigkeit, f; — de sang, Vollblütigkeit, f.

PLÉOCHROÏSME, m (Plé-o-kro-ism'). Minér. Pleochroismus, m.

PLÉOMAZIE, f. (Plé-o-ma-sî). Verbandensein (n.) von mehr als einem Paar Zitzen.

PLÉONASME, m (Plé-o-nasm'). Rhét. Wortüberfluß, m. es.

PLÉONASTE, m. (Plé-o-nast'). Min. schwarzlicher Spinell.

PLÉONASTIQUE, adj. (Plé-o-nas-tik'). pleonastisch.

PLÉORAMA, m. (Plé-o-ra-ma). Pleorama, n. Schiffschaubild, n.

PLÉRERIT, m. (Plé-rö-ri). Ornith. kleine Meerschwalbe.

PLÉROME, m. (Plé-rom'). der wirkliche Gott. Phys. Gesammtheit (f.) aller Dinge.

PLÉROSE, f. (Plé-ros'). Méd. Wiederzunahme, f.

PLÉROTIQUE, adj. (Plé-ro-tik'). fleischansetzend, anfüllend.

PLÉSIOMORPHE, adj. (Ple-sio-morf'). plesiomorph.

PLÉSIOMORPHISME, m. (Ple-sio-mor-fism'). Plesiomorphismus, m.

PLÉSIOSAURE, m. (Plé-sio-szor'). Géol. Plesiosaurus, m.

PLESSIGRAPHE, m. (Pla-szi-graf'). Méd. Perkussionszeichner, m.

PLESSIMÈTRE, m. (Pla-szi-mätr'). Méd. Perkussionstäfelchen, n.

PLESSIMÉTRIE, f. (Pla-szi-mé-tri'). Méd. Auskultiren (n.) mit dem Pleßimeter.

PLESSIMÉTRIQUE, adj. (Pla-szi-me-trik'). Méd. pleßimetrisch.

PLESTIE, f. (Plas-ti'). Zool. Blicke, f.

PLETEUX, m. (Plé-tö). Piegezange, f.

PLÉTHORE, f. (Plé-tor'). Méd. Ueberfüllung (f.) von Blut, Vollblütigkeit, f.

PLÉTHORIQUE, adj. (Ple-to-rik'). vollsaftig, vollblütig.

PLÈTHRE, m. (Plätr'). Plethron, m.

PLEUR, m. (Plör'). 1. larme: **Thräne**, f. n, poet. Zähre, f. hurlement . Geheul, n. spl. douleur . Jammer, m ; plainte. Klage, f. Wehklagen, n. | 2. —s, m. pl. Thränen, f. pl. Zähren. f.pl; —s de l'aurore, Morgenthau, m; —s de la vigne, Rebenthränen, f.pl; répandre, verser des —s, Thränen vergießen*; essuyer, cesser ses —s, seine Thränen trocknen; fig. sich trösten; être tout en —s, fondre en —s, in Thränen zerfließen*; être baigné, trempé de —s, noyé de ou dans les —s, in Thränen schwimmen*; donner des —s à qn, jem. (a) beweinen.

PLEURABLE, adj. (Plö-rabl'). zu beweinen.

PLEURAL, ALE, adj. (Plö-ral'). Anat. Brustfell ←«.

PLEURANT, adj. (Plö-rang). weinend.

PLEURARD, m. (Plö-rar'). Greiner, m. Plärrer, m. Heuler, m. Schreihals, m. || adj. heulend.

PLEURE, f. voy. PLÈVRE.

PLEUREMENT, m. (Plör'-mang). Weinen, n. Beweinen, n. s. spl.

PLEURE-MISÈRE, m. (Plör'-mi-sär'). ou PLEURE-PAIN, m. unnütz klagender Geizhals.

PLEURER, n. (Plö-ré). 1. **weinen**; verser des larmes : Thränen vergießen*, — fréquemment, greinen, plärren, heulen; — des larmes, Thränen weinen; — de joie, vor Freude weinen, — à chaudes larmes, heiße Thränen vergießen*; — des larmes de sang, blutige Thränen weinen; — comme un veau, comme une Madeleine, bitterlich weinen; il ne lui reste que les yeux pour —, er hat Alles verloren, il pleure le pain qu'il mange, er gönnt sich das Brod nicht, das er ißt, — qn. ou — sur qn, über jem. weinen, jem. (a) beweinen, — qn. que d'un oeil, jem. (a) nur zum Schein beweinen, faire — qn, jem. (a) zum Weinen bringen*, jem. (d) Thränen entlocken, jem. (d) Thränen in die Augen treiben*. | 2. prod. des yeux : thränen, triefen*, überlaufen*; les yeux

lui pleurent, die Augen thränen ihm, das Wasser läuft ihm aus den Augen; (la vigne) pleure, thränt. || 3. *m.* Weinen, *n.* s.

PLEURERIE, *f.* (*Plö-rö-ri'*). Weinerei, *f.* Heulerei, *f.*

PLEURES, *f. pl.* (*Plör'*). *Zool.* Seiten, *f. pl.*

PLEURÉSIE, *f.* (*Plö-ré-si'*). *Méd.* Brustfellentzündung, *f;* fausse —, Brustschmerz, *m;* *voy.* PLEURODYNIE.

PLEURÉTIQUE, *adj.* (*Plo-re-tik'*). pleuretisch, auf Brustfellentzündung bezüglich.

PLEUREUR, EUSE, *adj.* (*Plo-ror'*). klagend, traurig, Trauer—, weinerlich; frêne —, Traueresche, *f;* (roche) —euse, tröpfelnd; saule —, Trauerweide, *f;* singe —, Winselaffe, *m.* || *m.* Weiner, *m.* Greiner, *m.* || —euse, *f.* Weinerin, *f.* Heulerin, *f.* || —euses, *f.pl.* Pleureusen, *f.pl.* Trauerbinden, *f.pl.*

PLEUREUX, EUSE, *adj.* (*Plo-ro*) weinerlich, verweint. || *m.* Weiner, *m.* Greiner, *m.*

PLEURNICHEMENT, *m.* (*Plö-nisch'-mang*). Plärren, *n.* s, *spl.*

PLEURNICHER, *n.* (*Plör-ni-sché*). plärren, flennen.

PLEURNICHERIE, *f.* (*Plör-nisch'-ri'*). Geweine, *n.* Geflenne, *n.* s, *spl.*

PLEURNICHEUR, *m.* (*Plör-ni-schör*). Greiner, *m.* Flenner, *m.* || —euse, *f.* Greinerin, *f.* Flennerin, *f.*

PLEURODYNIE, *f.* (*Plö-ro-di-ni'*). *Méd.* Brustschmerzen, *f. pl.*

PLEURODYNIQUE, *adj.* (*Plö-ro-di-nik'*). pleurodynisch.

PLEUROGYNE, *adj.* (*Plo-ro-jin'*). *Bot.* Seitenboden (*m.*) des Fruchtknotens.

PLEURONECTE, *m.* (*Plo-ro-nekt'*). *Zool.* Scholle, *f.*

PLEURO-PÉRICARDITE, *f.* (*Plö-ro-pé-ri-kar-dit'*). *Méd.* Brustfell- und Herzbeutelentzündung, *f.*

PLEURO-PNEUMONIE, *f.* (*Plö-ro-pno-mo-ni'*). *Méd.* Brustfell- und Lungenentzündung, *f.*

PLEURORRHIZÉ, ÉE, *adj.* (*Plö-ro-ri-sé*). mit seitlichem Würzelchen.

PLEUROTHOTONOS, *m.* (*Plo-ro-to-to-nosz'*). *Méd.* Krampf (*m.*) der den Körper nach einer Seite zieht.

PLEURS, *m.pl.* *voy.* PLEUR.

PLEUTRE, *m.* (*Plötr'*). dummer und einfältiger Kerl. || *adj.* jämmerlich.

PLEUVINER, *n.* (*Plö-wi-né*). fein regnen, rieseln.

PLEUVOIR, *n. et imp.* (*Plö-woar*). **1. regnen;** il pleut, es regnet; il pleut à verse, à seaux, es schüttet, es gießt in Strömen; il pleut des hallebardes *ou* il pleut tant qu'il peut, es regnet wie mit Mulden *ou* wie's nur vom Himmel herunter kann, il ne fait que —, es regnet in einem fort; quand même il pleuvrait des hallebardes, und wenn es Kieselsteine regnete; *fam.* il y pleut comme dans la rue, da regnet es durch. | 2. *fig.* *tomber en abondance:* massenweise herab-fallen*, regnen; *affluer:* zu-strömen; comme s'il en pleuvait, in gewaltiger Menge; les bombes pleuvaient sur les maisons, die Bomben regneten auf die Häuser; il pleuvait des balles, die Kugeln fielen hageldicht; il pleut du sang, es regnet Blut; l'argent pleut chez lui, das Geld fließt ihm von überall zu, bei ihm regnet es Geld; faire — sur, überschütten mit (D).

PLÈVRE, *f.* (*Plä-wr'*). *Anat.* Pleura, *f.* Brustfell, *n.* Rippenfell, *n.*

PLEXIFORME, *adj.* (*Plä-ksi-form'*). *Anat.* geflechtähnlich.

PLEXUS, *m.* (*Plä-ksüsz*). Geflecht, *n.*

PLEYON, *m.* (*Plä-iong*). 1. *Jard.* Strohdecke, *f.* | 2. *lien:* Weidenband, *n.*

PLI, *m.* (*Pli*). 1. **Falte,** *f.* *n.* à —s, mit Falten, gefalten, gefaltelt; *corne d'un livre* Eselsohr, *n.* es, en, *Rel.* Falz, *m.* es, e; mauvais —, Schrippe, *f;* faire des —s, Falten werfen*; *plisser:* in Falten legen, sans —, faltenlos, ne pas faire un —, faltenlos sein, *pli d'un vêtement:* wie angegossen sitzen*, glatt sitzen*; (cet habit) fait un vilain —, sitzt schlecht, macht eine häßliche Falte; *fam.* le — est pris, die Sache ist einmal so, daran läßt sich nichts mehr ändern. | 2. *habitude:* Gewohnheit, *f;* *direction:* Richtung, *f;* *tournure:* Wendung, *f;* donner un bon — à qch, eine Sache gut ein-leiten; *fig.* prendre un faux —, eine falsche Richtung an-nehmen*. | 3. *difficulté:* Schwierigkeit, *f;* cela ne fait pas un —, das bietet nicht die geringste Schwierigkeit dar, das leidet nicht den geringsten Anstand. | 4. *ride:* Runzel, *f.* n, — s du visage, Gesichtsfalte, *f.* n; *courbe:* Bug, *m.* Knie, *n.* es, e; *articulation:* Gelenk, *n.* es, e, — du bras, Armbeuge, *f;* — du bras, Ellbogenbug, *m;* — du jarret, Kniekehle, *f;* les —s et replis (du cœur), die verborgensten Winkel, *m.pl.* die geheimsten Regungen, *f.pl.* | 5. *lettre:* Brief, *m.* es, e; *enveloppe:* Umschlag, *m.* es, "e, Couvert, *n.* s, e, sous ce —, inliegend, beigeschlossen, *Mar.* — cacheté, geheimer Befehl. | 6. *manière de plier:* Art (*f.*) zu falten, Faltung, *f.* | 7. *Peint.* Faltenwurf, *m.* es. | 8. *Arpent.* — (de terrain), Vertiefung, *f.*

PLIABLE, *adj.* (*Pli-abl'*). biegsam, *fig.* beugsam, geschmeidig.

PLIAGE, *m.* (*Pli-a-j'*). Biegen, *n.* Falten, *n;* *des cordes:* Aufwinden, *n;* *des étoffes:* Zusammenlegen, *n;* *Rel.* Falzen, *n.* *Peint.* Faltenwurf, *m.*

PLIANT, ANTE, *adj.* (*Pli-ang*). biegsam, geschmeidig; siège —, Klappsessel, *m.* || *m.* Klappsessel, *m.*

PLICA, *m.* *voy.* PLIQUE.

PLICATIF, IVE, *adj.* (*Pli-ka-tif*). *Bot.* zusammengefaltet.

PLICATILE, *adj.* (*Pli-ka-til'*). faltbar.

PLICATIPENNE, *adj.* (*Pli-ka-ti-pän'*). *Zool.* mit angefalteten Flügeln.

PLIE, *f.* (*Pli*). *Zool.* Scholle, *f.* gemeine Scholle, Plattei se, *f.*

PLIÉ, ÉE, *pp.* (*Pli-é*). zusammengefalten, zusammengelegt; (personne) —ée en deux, gebückt. || *m.* *d'une* Kniebeugung, *f.* Kniebiegung, *f.* Tanzpas, *m.*

PLIEMENT, *m.* (*Pli-mang*). Falten, *n.*

PLIER, *a.* (*Pli-é*). 1. **falten***, in Falten legen, zusammen-legen, — une lettre, einen Brief zusammen-schlagen*, zusammen-legen, — (une feuille de papier), falzen; — du linge, Wäsche zusammen-legen, — un éventail, einen Fächer zusammen-klappen, — les tentes, die Zelte ab-brechen*, ab-schlagen*, *fig.* — son paquet, sterben*, — bagage, sein Bündel schnüren, auf-brechen*; *fam.* sich aus dem Staube machen; — la toilette, mit jem. (G) Sachen heimlich davon-gehen*. | 2. *courber:* biegen*, beugen, krümmen, *incliner:* krümmen; *fam.* c'est un roseau qui plie à tous les vents, er ist ein charakterloser Mensch; — les genoux devant le veau d'or, das goldene Kalb an-beten. | 3. *fig.* *contraindre:* beugen, bezwingen*, gewöhnen, *maîtriser:* bändigen; — les épaules, sich unterwerfen*; — qn. à la règle, jem. (A) an Ordnung gewöhnen, faire — qn, jem. (A) zum Nachgeben zwingen*, faire — l'ennemi, den Feind zum Weichen bringen*; — qn. à faire qch, jem. (A) vermögen* zu (A), jem. (A) bewegen* etw. (A) zu thun. | 4. **n.** sich beugen, sich biegen*, sich krümmen; faire —, biegen*, *succomber:* unter-liegen*; *céder:* nach-geben*, sich fügen, weichen*, *Mil.* zurück-weichen*, wanken; *Prov.* il vaut mieux — que rompre, besser biegen als brechen; *fig.* — sous le poids des années, unter der Last der Jahre zusammen-brechen*. || 5. se —, *r.* sich biegen*, sich krümmen, *être plié:* gebogen werden*, sich fügen.

PLIEUR, *m.* (*Pli-or*). Zusammenleger, *m;* *Rel.* Falzer, *m.* || —euse, *f.* Zusammenlegerin, *f.* Falzerin, *f.*

PLINE, *m.* (*Plin'*). *n. pr.* Plinius, *m;* — l'Ancien, Plinius der Aeltere; — le Jeune, Plinius der Jüngere.

PLINGER, *a.* (*Plang-jé*). die Lichtdochte zum ersten Male ein-tauchen.

PLINGEURE, *f.* (*Plang-jur'*). erstes Eintauchen.

PLINTHE, *f.* (*Plang-t'*). *Arch.* Tafel, *f.* Säulenplatte, *f;* *d'un lambris:* Fußgesimse, *n;* *du mur:* Mauergesims, *n;* *Menuis.* Leiste, *f.* Wurt, *m;* *Ponts et Ch.* Plinthus, *m.*

PLINTHITE, *f.* (*Pläng-tit'*). *Min.* Plinthit, *m.*

PLIOCÈNE, *adj.* (*Pli-o-szän'*). *Géol.* terrain —, jüngere tertiäre Schicht mit Resten noch jetzt lebender Schaltbiere.

PLIOIR, *m.* (*Pli-oar*). Falzbein, *n.* es, e. *table:* Tischplatte, *f.*

PLIONNAGE, *m.* (*Pli-o-na-j*). (Alt) Verzimmerung, *f.*

PLIQUE, *f.* (*Plik'*). 1. *Méd.* Weichselzopf, *m.* | 2. *Mus.* Trillerzeichen, *n.*

PLIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Pli-ké*). mit dem Weichselzopf behaftet.

PLIQUER (SE), *r.* (*Pli-ké*). den Weichselzopf bekommen*.

PLISSAGE, *m.* (*Pli-sza-j'*). *action:* Falten, *n;* *objet:* das Gefaltete, *adj.sub.*

PLISSÉ, ÉE, *pp.* (*Pli-szé*). gefalten, gefaltelt; *à plis:* faltig, *ride:* gefurcht. || *m.* Falten, *n;* *Cout.* Faltenverzierung, *f;* — en longueur, Längsfalten, *n;* — transversal, Querfalten, *n.* Querstreifen, *m. pl.*

PLISSEMENT, *m.* *voy.* PLISSAGE.

PLISSER, *a.* (*Pli-szé*). falten*, fälteln, in Falten legen; — (le front), runzeln. || se —, *r.* sich falten*, sich in Falten legen. || *n.* sich falten*, Falten werfen*.

PLISSEUR, *m.* (*Pli-szor*). Faltendrücker, *m.*

PLISSURE, *f.* (*Pli-szur'*). Falten, *n.* Fälteln, *n.* Falten, *f. pl;* *plis:* das Gefaltete, *adj. sub;* *petits plis:* Fältchen, *n.*

PLIURE, *f.* (*Pli-ur'*). *Rel.* Falzen, *n.*

PLOC, *m.* (*Plok'*). Kuhhaar, *n;* *Mar.* Kuhhaarfilz, *m.*

PLOCAGE, *m.* (*Plo-ka-j'*). Kardätschen (*n.*) der Wolle, *Mar.* Pflöcken, *n.*

PLOIEMENT, *m.* (*Ploa'-mang*). *Mil.* Verkürzung (*f.*) der Front, Abschwenkung, *f.*

PLOMB, *m.* (*Plong*). 1. *Métall.* **Blei,** *n.* es, *spl;* de —, en —, bleiern, von Blei, Blei—; — en feuilles, Bl. tafel, *n;* — aigre, Hartblei, *n;* — doux, Weichblei, *n;* — corné, Hornblei, *n;* — de chasse, Schrot, *n;* *balle:* Kugel, *f;* *Miroit.* — à charger, Belegeblei, *n;* mine de —, Bleibergwerk, *n;* *graphite:* Reißblei, *n.* Graphit, *m;* *Méd.* coliques de —, Bleikolik, *f.* Bleikrankheit, *f;* (sommeil) de —, sehr tief; c'est un cul de —, er ist ein Stubenhocker, ein fleißiger Arbeiter; avoir du — dans la tête, ein gesetzter Mensch sein. | 2. *cachet:* Bleizeichen, *n.* Plombe, *f;* *sceau:* Siegel, *n.* | 3. *Menuis.* fil à —, Bleischnur, *f.* Bleiloth, *n;* *Mar.* — de sonde, Senkblei, *n;* — à niveau, Bleiwaage, *f;* jeter son — sur qch, Absichten haben auf (A), sein Auge werfen* auf (A. | 4. *évier:* Bleinapf, *m;* *de cuisine:* Gußstein, *m.* Küchenstein, *m;* *d'un toit:* Abflußrinne, *f.* || 5. —s de Venise, Bleidächer, *n.pl;* *Impr.* (lire) sur le —, auf dem Satze, *Horl.* Bleigewicht, *n;* *Rel.* Bleianstrich, *m;* *presse-papier:* Briefbeschwerer, *m.* | 6. *des latrines:* Abtrittsdunst, *m.* Kloakengas, *n;* *asphyxie:* Erstickung (*f.*) durch den Abtrittsdunst. || 7. à —, *loc. adv.* lothrecht, senkrecht, scheitelrecht, *fig.* direkt, gerade, (le soleil) tombe à —, scheint senkrecht.

PLOMBAGE, *m.* (*Plong-ba-j'*). *d'un toit:* Belegen (*n.*) mit Blei, *soudage:* Löthen (*n.*) mit Blei; *remplissage:* Ausfüllen (*n.*) mit Blei; *d'une dent:* Plombiren, *n;* *douane:* Anlegen (*n.*) eines Bleisiegels; *Agr.* Stampfen, *n.* Feststampfen, *n.* Walzen, *n.*

PLOMBAGIN, *m.* (*Plong-ba-jäng*). *Chim.* Plumbagin, *n.*

PLOMBAGINE, *f.* (*Plong-ba-jin'*). *Min.* Graphit, *m.* Reißblei, *n.*

PLOMBAGINÉES, *f. pl.* (*Plong-ba-ji-né*). *Bot.* Plumbagineen, *f.pl.*

PLOMBATE, *m.* (*Plong-bat'*). *Chim.* bleisaures Salz. || *adj.* bleisauer.

PLOMBATEUR, *m.* (*Plong-ba-tör*). *ou* PLOMBEUR, Siegelanleger, *m.* Plombirer, *m.*

PLOMBÉ, ÉE, *pp.* (*Plong-bé*). mit Blei belegt; (dent) —ée, plombirt; (navire) bien —, gut mit Blei gefüttert, schwer belastet, *fig.* *livide:* bleifarbig, bleifarben, bleigrau.

PLOMBÉE, *f.* (*Plong-be'*). Bleikeule, *f;* *Charp.* Ableiben, *n;* *couleur:* Bleifarbe, *f;* *Pêch.* mit Bleikugeln versehenes Netz.

PLOMBER, *a.* (*Plong-bé*). 1. mit Blei belegen; *charger :* mit Blei belegen *ou* beschweren, bleien; *une canne :* mit Blei beschlagen*; *remplir de plomb :* aus-bleien, mit Blei aus-gießen*; *une dent :* plombiren; *avec du mastic :* aus-kitten; *mettre un cachet :* ein Bleisiegel an-hängen an (A), plombiren; *un mur :* mit dem Bleiloth messen*, lothen; *Agr. des terres :* fest-stampfen, zusammen-schlagen*, einen Acker walzen; *souder :* an einander löthen; *Rel.* mit Graphit an-streichen*; *Pot.* mit Bleiglätte glasiren. ‖ 2. *n.* dunkle Bleifarbe bekommen*. ‖ 3. se —, *r.* bleifarbig *ou* grau werden*.

PLOMBERIE, *f.* (*Plong-b'-ri*). *art :* Kunst (*f.*) Blei zu bearbeiten; *atelier :* Bleigießerei, *f*; *ouvrage :* Bleiarbeit, *f*; *usine :* Bleihütte, *f*.

PLOMBEUR, *m. voy.* PLOMBATEUR.

PLOMBEUX, EUSE, *adj.* (*Plong-bö*). *Chim.* oxyde —, Bleioxydul, *n.*

PLOMBICO-AMMONIQUE, *adj.* (*Plong-bi-ko-a-mo-nik*). chlorure —, Bleichlorid-Ammoniak, *n.*

PLOMBIDES, *m. pl.* (*Plong-bid*). *Min.* Bleierze, *n. pl.*

PLOMBIER, IÈRE, *adj.* (*Plong-bié*). *Min.* bleihaltig; pierre —ière, Bleistein, *m.* ‖ *m.* Bleiarbeiter, *m.* Bleigießer, *m.*

PLOMBIFÈRE, *adj.* (*Plong-bi-fär*). *Min.* bleihaltig.

PLOMBIQUE, *adj.* (*Plong-bik*). *Chim.* Blei←«; oxyde —, Bleioxyd, *n*; sulfure —, Schwefelblei, *n.*

PLOMBOIR, *m.* (*Plong-boar*). Plombirkolben, *m.*

PLOMÉE, *f.* (*Plo-mé*). faire les —s, die Außenseite eines Steines bis zur Mitte behauen*.

PLOMMÉE, *f.* (*Plo-mé*). *Artill.* Bleikugel, *f.* n.

PLONGÉ, ÉE, *pp.* (*Plong-jé*). untergetaucht; *trempé :* eingetaucht; *qui se trouve sous l'eau :* unter dem Wasser befindlich; — dans le sommeil, in Schlaf versunken; — (dans les ténèbres), begraben; *fig.* versenkt; *adonné à :* ergeben; *vivant dans :* lebend; — (dans la méditation), vertieft; *Bot.* unter dem Wasser wachsend; plantes —ées, Wasserpflanzen, *f. pl*; (chandelle) —ée, gezogen, gegossen.

PLONGEANT, ANTE, *adj.* (*Plong-jang*). tauchend; *du haut en bas :* von oben nach unten zu gesenkt; *Mil.* feu —, Senkfeuer, *n.* abwärts gerichtetes Feuer; coup —, Bohrschuß, *m*; vue —ante, Tiefblick, *m.* Aussicht (*f.*) von oben herab in die Tiefe.

PLONGÉE, *f.* (*Plong-jé*). Senkung, *f*; *Fort.* — de parapet, Abdachung, *f.* Böschung, *f*; tirer de —, par —, von oben herab schießen*.

PLONGEMENT, *m.* (*Plong-j'-mang*). 1. Eintauchen, *n*; *Géol.* Senkung, *f.* Fallen (*n.*) der Schichten. ‖ 2. *Ch. de fer.* Stauchen (*n.*) der Maschine auf den Schienen.

PLONGEOIR, *m.* (*Plong-joar*). Nadelrahmen (*m.*) einer Stickmaschine.

PLONGEON, *m.* (*Plong-jong*). *Ornith.* Meertaucher, *m*; — à gorge rouge, nördlicher Meertaucher; petit —, arktischer Meertaucher, kleiner Steißfuß; grand —, Lohme, *f*; — imbrim, Polarmeertaucher, *m*; faire le —, unter-tauchen; *fig. se baisser :* sich ducken, nach-geben*, die Segel ein-ziehen*; *saut :* Tauchen, *n.* Kopfsprung, *m.*

PLONGER, *a.* (*Plong-jé*). 1. *dans l'eau :* tauchen; *tremper :* ein-tauchen; *immerger :* unter-tauchen; *enfoncer :* senken; versenken; — (un poignard) dans le sein de qn, jem. (A) durchbohren mit (D); *fig.* tief betrüben (A); *fig. précipiter :* versenken, stürzen; — (dans le malheur), stürzen, versenken; *ses regards :* senken; — de la chandelle, Lichte ziehen*. ‖ 2. *n.* unter-tauchen; *s'enfoncer :* unter-gehen*; cloche à —, machine à —, Taucherglocke, *f*; — sur (sa proie), sich herab-lassen* auf (A), her-stürzen über (A); *se diriger en bas :* nach unten gehen*, sich senken; *parl. de la vue :* sich erstrecken über (A), schweifen über (A), *parl. du canon,* nach abwärts gerichtet sein; *Géol.* ein-fallen*. ‖ 3. se —, *r.* sich tauchen, se — dans (le sang de qn), sich baden in (D); se — (dans la débauche), sich stürzen, sich hingeben* (D); se — (dans la douleur), versunken* in (A), sich versenken in (A), sich überlassen* (D); se — (dans l'étude), sich vergraben*.

PLONGEUR, *m.* (*Plong-jör*). Taucher, *m*; cloche, machine à —, Taucherglocke, *f*; *Ornith.* Tauchervogel, *m*; *Pap.* Schöpfer, *m.* ‖ *adj.* Taucher←«; pigeon —, Kaptaube, *f*; piston —. Taucher, *m.* Druckkolben, *m.*

PLOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Plo-ké*). mit Baumwollenflocken bedeckt.

PLOQUER, *a.* (*Plo-ké*). die Baumwollensorten mischen. ‖ se —, *r.* sich wirren*.

PLOT, *m.* (*Plo*). Henkerblock, *m.* Klotz, *m.*

PLOYABLE, *adj.* (*Ploa-iabl*). biegsam.

PLOYANT, ANTE, *adj.* (*Ploa-iang*). biegsam, nachgiebig. ‖ *m.* Klappsessel, *m.*

PLOYÉ, ÉE, *pp.* (*Ploa-ié*). gebogen; *plié :* gefalten, zusammengelegt; *roulé :* zusammengerollt.

PLOYER, *a.* (*Ploa-ié*). 1. *plier :* zusammen-falten*, zusammen-legen. ‖ 2. *fléchir :* biegen*, beugen, krümmen. ‖ 3. *fig. céder :* beugen, zum Nachgeben zwingen*. ‖ 4. *n.* sich biegen*; *fig.* sich beugen; *sous le faix :* der Last erliegen*. ‖ 5. se —, *r.* sich biegen*; se — à qch, sich in etwas fügen.

PLOYE-RESSORT, *m.* (*Ploa'-rö-szor*). Federeisen, *n.*

PLOYURE, *f. voy.* PLI.

PLU, *pp. voy.* PLAIRE *et* PLEUVOIR.

PLUCHE, *f. voy.* PELUCHE.

PLUIE, *f.* (*Plui*). Regen, *m.* s; — fine, Staubregen, *m*; — d'orage, Gewitterregen, *m*; jour de —, Regentag, *m*; temps de —, regnerisches Wetter; eau de —, Regenwasser, *n*; il tombe de la —, es regnet; le temps se met à l'—, das Wetter wird regnerisch; *fig.* s'en aller en —, zu Wasser werden*; faire la — et le beau temps, über Alles verfügen; se jeter dans l'eau de peur de la —, sich (aus dem Regen in die Traufe stürzen, aus Furcht vor einer Gefahr sich in eine größere stürzen; parler de la — et du beau temps, vom Wetter reden; *Prov.* après la — le beau temps, auf Regen folgt Sonnenschein; *Myth.* — d'or, Goldregen, *m*; *fig.* reichliche Goldspende.

PLUMAGE, *m.* (*Plü-ma-j*). Gefieder, *n.*

PLUMAIL, *m.* (*Plu-meil*). Federbesen, *m.* Federwisch, *m.*

PLUMARD, *m.* (*Plü-mar*). *Charp.* Unterlage, *f.*

PLUMASSEAU, *m.* (*Plü-ma-szo*). 1. *balai :* Federbesen, *m.* s. Flederwisch, *m.* es, e. ‖ 2. *d'un trait :* Gefieder, *n.* s, *spl*; *Chir.* Bäuschchen, *n.* ‖ 3. *Vetér.* Federn, *f. pl.*

PLUMASSERIE, *f.* (*Plü-masz'-ri*). Schmuckfederhandel, *m*; *art :* Federschmückerkunst, *f.*

PLUMASSIER, *m.* (*Plu-ma-szié*). *ouvrier :* Schmuckfederarbeiter, *m*; *marchand :* Federhändler, *m.* ‖ —ière, *f.* Schmuckfederarbeiterin, *f.*

PLUMATELLE, *f.* (*Plü-ma-täl*). *Zool.* (Art) Federpolype, *m.* n.

PLUME, *f.* (*Plüm*) 1. Feder, *f.* n; les —s (d'un oiseau), Gefieder, *n.* s, *spl.* Federn, *f. pl*; de —, Feder←«; lit de —s, Federbett, *n*; couvert de —s, gefiedert; sans —s, ungefiedert; menue —, Flaum, *m.* Daunen, *f. pl*; — d'oie, Gänsefeder, *f*; — d'autruche, Straußfeder, *f*; — de marabout, Storchfeder, *f.* Marabutfeder, *f*; — de héron, Reiherfeder, *f*; léger comme la —, federleicht; —s pour literie, Bettfedern, *f. pl*; *fig.* y laisser ses —s, um-kommen*; avoir les —s de qn, jem (A) rupfen; la belle — fait le bel oiseau, Kleider machen Leute. — à écrire, Schreibfeder, *f*; — à dessiner, Zeichenfeder, *f*; — d'acier, Stahlfeder, *f*; — métallique, Metallfeder, *f*; homme de —, Schreiber, *m*; *aut ur :* Schriftsteller, *m*; gens de —, Federvolk, *n*; coup de —, trait de —, Federstrich, *m*; guerre de —, Federkrieg, *m*; au courant de la —, ohne Ueberlegung; prendre la —, mettre la main à la —, die Feder ergreifen*, laisser aller sa —, seiner Feder freien Lauf lassen*; rester au bout de la —, in der Feder stecken bleiben*. ‖ 2. *écriture :* Schrift, *f.* Handschrift, *f.* ‖ 3. *Chass.* (chien) dressé à la — et au poil, auf Hasen, wie auf Federwildpret abgerichtet; alun de —, Federalaun, *n*; *Zool.* — de mer, Seefeder, *f*; *Bot.* — de paon, Fächerwasserhauß; *Min.* Federadel, *m.*

PLUMEAU, *m.* (*Plü-mo*). 1. *balai :* Federbesen, *m*; *écritoire :* Federbüchse, *f.* Schreibkästchen, *n*; *de lit :* Federbett, *n.* es, en. ‖ 2. *Bot.* — d'eau, Wasserfeder, *f.*

PLUMÉE, *f.* (*Plü-mé*). 1. eine Feder voll Tinte. ‖ 2. *plumes :* Federmenge, *f*; faire la —, die Daunen aus-rupfen (D).

PLUMELLE, *f.* (*Plü-mel*). *Bot.* Federnelke, *f.* n.

PLUMER, *a.* (*Plü-mé*). rupfen; — dans l'eau chaude, die Federn ab-brühen; *fig.* — qn. (au jeu), jem. (A) rupfen *ou* ausbeuteln. ‖ se —, *r.* gerupft werden*; *fig.* einander rupfen.

PLUMET, *m.* (*Plü-mä*). Hutfeder, *f.* n; *Mil.* Federbusch, *m.* es, e; *fam.* avoir son —, angegriffen *ou* berauscht sein; *gens de guerre :* Soldaten, *m. pl.* Kriegsleute, *pl.*

PLUMETÉ, ÉE, *adj.* (*Plüm'-té*). *Blas.* federbuschartig gestickt.

PLUMETIS, *m.* (*Plüm'-ti*). Federstickerei, *f*; broder au —, fein mit Baumwolle sticken.

PLUMEUR, *m.* (*Plu-mör*). Rupfer, *m.*

PLUMEUX, EUSE, *adj.* (*Plü-mö*). 1. federig, federicht; *qui ressemble aux plumes :* federartig; *Min.* federförmig. ‖ 2. *Zool.* gefiedert, federförmig.

PLUMIFÈRE, *adj.* (*Plü-mi-fär*). *Zool.* Federn tragend, Feder←«.

PLUMIGÈRE, *adj.* (*Plü-mi-jär*). *Zool.* befiedert, Feder←«.

PLUMITIF, *m.* (*Plü-mi-tif*). Koncept, *n.* Original, *n*; tenir le —, das Protokoll führen; *fam. écrivain :* Federfuchser, *m.*

PLUMOTAGE, *m.* (*Plü-mo-ta-j*). Aufrühren (*n.*) des Thones auf den Zuckerhutformen.

PLUMOTER, *n.* (*Plu-mo-té*). den Thon auf den Zuckerhutformen wieder an-frischen.

PLUM-PUDDING, *m.* (*Plom'-pu-ding*). Plumpudding, *m.*

PLUMULE, *f.* (*Plü-mül*). *Bot.* Blattfederchen, *n.* Flaumfeder, *f.* Daune, *f.*

PLUPART (LA), *f.* (*Plü-par*). *le plus grand nombre :* der größte Theil, die Meisten, *adj. sub*; la — des hommes, die meisten Menschen. ‖ *adv.* la — du temps, in den meisten Fällen, die meiste Zeit, meist, meistens; *ordinairement :* gewöhnlich; pour la —, größtentheils, meistentheils, meistens.

PLURALISATION, *f.* (*Plu-ra-li-sa-sziong*). *Gram.* Bildung (*f.*) des Plurals.

PLURALISER, *a.* (*Plü-ra-li-sé*). *Gram.* ein Wort in den Plural setzen. ‖ se —, *r.* im Plural gebraucht werden*.

PLURALITÉ, *f.* (*Plü-ra-li-té*) Mehrzahl, *f.* Mehrheit, *f*; — des suffrages, Stimmenmehrheit, *f*; *multiplicité :* Vielheit, *f*; — des acceptions, Mehrdeutigkeit, *f*; — des femmes, Vielweiberei, *f.*

PLURIEL, ELLE, *adj.* (*Plü-riäl*). in der Mehrzahl; nombre —, Mehrzahl, *f*; terminaison —elle, Pluralendung, *f.* ‖ *m.* Plural, *m.* Pluralis, *m.* Mehrzahl, *f*; au —, im Plural; mettre au —, in die Mehrzahl setzen.

PLURIFLORE, *adj.* (*Plu-ri-flor*). *Bot.* mehrblumig.

PLURILOCULAIRE, *adj.* (*Plü-ri-lo-ku-lär*). *Bot.* mehrfächerig.

PLURIOVULÉ, ÉE, *adj.* (*Plü-ri-o-wü-lé*). *Bot.* mehreiig.

PLURIPARTITE, *adj.* (*Plü-ri-partit*). *Bot.* vieltheilig.

PLURISÉMINÉ, ÉE, *adj.* (*Plü-ri-szé-mi-né*). *Bot.* mehrsamig.

PLURISÉRIÉ, ÉE, *adj.* (*Plu-ri-sé-ri-é*). mehrreihig.

PLURIVALVE, *adj.* (*Plu-ri-walw*). *Bot.* mehrklappig.

PLUS, *adv.* (*Plu*). *devant un adjectif ou un adverbe se rend par le comparatif et le superlatif; davantage :* mehr; *Arithm.* plus; le —, der, die, das meiste, am meisten, *compar.* — beau que,

schöner als; — grand que, größer als; *superl.* le — beau, la — belle, der, die, das schönste; le — grand, la — grande, der, die, das größte; *adverb.* am ..sten, le — beau, am schönsten, le — riche, am reichsten; *avec deux adjectifs composés ensemble:* mehr... als; il est — riche que spirituel, er ist mehr reich als geistreich; — mort que vif, mehr todt als lebendig; le — jeune de vos frères, der jüngste Ihrer Brüder; il est — jeune que mon frère, er ist jünger als mein Bruder; je t'aime — que lui, ich liebe dich mehr als ihn; il a — de 20 ans, er ist über 20 Jahre alt, er hat mehr als 20 Jahre, — de cent, über hundert; (il a attendu) — d'une heure, mehr *ou* länger als eine Stunde; il a le — d'argent, er ist am reichsten, er hat am meisten Geld; il est le — aimable de mes amis, er ist der liebenswürdigste meiner Freunde *ou* unter meinen Freunden *ou* von meinen Freunden; il est l'élève le — laborieux de la classe, er ist der fleißigste Schüler der Classe *ou* in der Classe; — il est triste, — son frère est content, je trauriger er ist, desto zufriedener ist sein Bruder, — tu as à faire, moins tu veux faire, je mehr du zu thun hast, desto weniger willst du thun. || **ne... pas** — de, nicht mehr als; (il n'est pas resté) — de (six mois), nicht länger als, (ils étaient 100) et —, und noch mehr; ne... —, kein... mehr; il n'est — temps de..., es ist nicht mehr Zeit zu...; il n'est pas — grand que moi, er ist nicht größer als ich; il n'est —, er lebt nicht mehr; on ne peut —, im höchsten Maße; **ne — que**, nichts mehr als, nur noch; je n'ai — que faire de..., ich brauche es nicht mehr; il n'est — que le 12e de la classe, er ist nur noch der **12.** der Klasse; quelque chose de —, etwas mehr; n'avoir — rien, *être réduit à la misère:* nichts mehr haben, sich in dem größten Elend befinden*; le —, am meisten; je l'aime le —, ich liebe ihn am meisten; le — **amicalement**, am freundlichsten; le — vite, am schnellsten; le — tôt, am ehesten; — **tôt ou — tard**, früher oder später; le — tôt sera le **mieux**, je früher, desto besser; je viendrai le — tôt que je pourrai, so bald als möglich, so bald als ich kann; il vaut mieux — tôt que — **tard**, besser früher als später; le — tard sera le mieux, je später, desto besser; (il travaille) le — assidûment, am fleißigsten; le — possible, so viel als möglich; le — de, der, die, das meiste, rien de —, nichts mehr, nichts weiter; rien de — utile que..., nichts ist nützlicher als..., sans —, ohne Weiteres, sans — tarder, ohne länger zu warten; tant et —, reichlich, außerordentlich viel, de — en —, mehr und mehr, immer mehr; il est de — en — malade, er wird immer kränker; d'autant —, um so mehr; tout au —, höchstens; — ou moins, mehr oder weniger; ni — ni moins, nicht mehr und nicht weniger; ni — ni moins que..., ebenso wenig als...; — encore, noch mehr; un... de —, einer, eine, eines... mehr, non —, auch nicht, ni lui non —, er auch nicht, non — que, ebenso wenig als; **au —, tout au** —, höchstens, im höchsten Falle; c'est tout au — si..., kaum..., d'autant —, um so mehr; de —, ferner; *en outre:* außerdem, ferner, überdieß, nebstdem; rien de —, weiter nichts, sonst nichts; il a un an de — qu'elle, er ist um ein Jahr älter als sie; il y a —, bien —, qui — est, ja noch mehr, ja sogar, ja was noch mehr ist; en —, darüber, überzählig; *en outre:* obendrein; — d'un, — de deux, mehr als einer, mehr als zwei; — de guerres! keinen Krieg mehr! || **m.** das Mehr, das Meiste, das Höchste, *adj sub; excédant:* der Mehrbetrag; être sur le — ou moins avec qn, mit jem. (D) auf sehr gespanntem Fuße stehen*.

PLUSAGE, *m.* (*Plü-sa-j'*). Zupfen, *n.* Plüsen, *n.*

PLUSER, *a.* (*Plu-sé*). *Filat.* Wolle zupfen, plüsen.

PLUSIAQUE, *adj.* (*Plu-si-ak'*). *Géol.* reich an mineralischen Reichthümern.

PLUSIEURS, *adj.pl.* (*Plu-sior*). mehrere; *différents*: verschiedene, manche; — choses, Manches, *adj. sub;* — fois, öfters, mehrmals, zu verschiedenen Malen; de — espèces, mancherlei; de — couleurs, mehrfarbig; en — occasions, bei verschiedenen Gelegenheiten. || *m.pl.* Mehrere, Manche, *adj.sub; différents:* Verschiedene, *adj. sub; quelques'uns:* Etliche, *adj.sub.*

PLUS-JE-VOUS-VOIS, **PLUS-JE-VOUS-AIME**, *m.* (*Plu-jo-wu-woa-plu-jó-wu-sam'*). *Bot.* Vergißmeinnicht, *n.*

PLUS-PAYÉ, *m.* (*Plu-pa-ie*). übertriebener Preis.

PLUS-PÉTITION, *f.* (*Plusz-pe-ti-sziong*). *Jur.* Ueberforderung, *f.*

PLUS-QUE-PARFAIT, *m.* (*Plü-sko-par-fä*). *Gram.* Plusquamperfectum, *n.*

PLUS-VALUE, *f.* (*Plu-wa-lü'*). Mehrwerth, *m.* es, *spl.*

PLUTARQUE, *m.* (*Plu-tark'*). *n.pr.* Plutarch, *m.*

PLUTOCRATIE, *f.* (*Plu-to-kra-szi'*). Geldherrschaft, *f.*

PLUTON, *m.* (*Plu-tong*). *Myth.* Pluto, *m.* Höllengott, *m.*

PLUTONIEN, IENNE, *adj.* (*Plü-to-niäng*). *Géol.* plutonisch.

PLUTONIQUE, *adj.* (*Plu-to-nik'*). *Géol.* plutonisch, vulkanisch.

PLUTONISME, *m.* (*Plu-to-nism'*). *Géol.* Plutonismus, *m.* Lehre (*f.*) von der Entstehung (*f.*) der Erdrinde durch Feuer.

PLUTONISTE, *m.* (*Plü-to-nist'*). Plutonist, *m.* en.

PLUTONOMIE, *f.* (*Plu-to-no-mi'*). Volkswirthschaftslehre, *f.*

PLUTÔT, *adv.* (*Plu-toh*). **eher**, *de préférence:* lieber, *pour mieux dire:* viel mehr, eher; *principalement:* besonders, hauptsächlich, *davantage:* mehr, *bien plus:* vielmehr, — périr que de..., lieber sterben* als...; pas —, *à peine:* kaum; voyez —! sehen Sie nur! d'autant — que..., um so lieber als...

PLUTUS, *m.* (*Plu-tusz'*). Plutus, *m.*

PLUVIAL, ALE, *adj.* (*Plu-wial*). Regen⟵≈; eau —ale, Regenwasser, *n.* crapaud —, Feuerunke, *f.* || *n.* Pluviale, *n.* Chorgewand, *n.*

PLUVIAN, *m.* voy. PLUVIER DORÉ.

PLUVIER, *m.* (*Plu-wie*). *Ornith.* Regenpfeifer, *m.* Brachvogel, *m.* — criard, gemeiner Triel; — doré, gemeiner Goldregenpfeifer; grand — à collier, buntschnäbeliger Regenpfeifer.

PLUVIEUX, EUSE, *adj.* (*Plu-wiö*). Regen⟵≈, regnerisch; temps —, Regenwetter, *n.*

PLUVIOMÈTRE, *m.* (*Plu-wio-metr'*). *Phys.* Regenmesser, *m.*

PLUVIÔSE, *m.* (*Plu-wiós'*). Pluviose, *m.* Regenmonat, *m.*

PNÉOMÈTRE, *m.* (*Pneo-metr'*). *Med.* Athemmesser, *m.*

PNÉOMÉTRIE, *f.* (*Pneo-mé-tri'*). Athemmessung, *f.*

PNÉOMÉTRIQUE, *adj.* (*Pné-o-mé-trik'*). auf Athemmessung bezüglich.

PNEUMA, *m.* (*Pnö-ma*). Hauch, *m.* Athem, *m.* Geist, *m.*

PNEUMARTHROSE, *f.* (*Pnö-mar-tros'*). *Med.* Pneumarthrose, *f.*

PNEUMATIQUE, *adj.* (*Pnö-ma-tik'*). 1. *Phys.* pneumatisch, Luft⟵, orgue —, Windorgel, *f.* machine —, Luftpumpe, *f.* levier —, pneumatischer Hebel. | 2. *Philos.* geistig; principe —, geistiges Prinzip. | 3. *f.* Pneumatik, *f.* Luftlehre, *f.*

PNEUMATISTE, *m.* (*Pnö-ma-tist'*). Pneumatiker, *m.*

PNEUMATOCÈLE, *f.* (*Pnö-ma-to-szal'*). *Med.* Windbruch, *m.*

PNEUMATOCHIMIE, *f.* (*Pnö-ma-to-schi-mi'*). *Chim.* Chemie (*f.*) der Gase.

PNEUMATOCHIMIQUE, *adj.* (*Pno-ma-to-schi-mik'*). *Chim.* auf Chemie der Gase bezüglich.

PNEUMATOLOGIE, *f.* (*Pno-ma-to-lo-ji'*). *Philos.* Geisterlehre, *f.*

PNEUMATOLOGIQUE, *adj.* (*Pno-ma-to-lo-jik'*). pneumatologisch.

PNEUMATOLOGISTE, *m.* (*Pnö-ma-to-lo-jist'*). *ou* PNEUMATOLOGUE, Anhänger (*m.*) der Geisterlehre.

PNEUMATOMAQUE, *m.* (*Pno-ma-to-mak'*). *Relig.* Leugner (*m.*) der Gottheit des heiligen Geistes.

PNEUMATOMPHALE, *f.* (*Pnö-ma-tong-fal'*). *Méd.* Nabelwindbruch, *m.*

PNEUMATOSE, *f.* (*Pno-ma-tos'*). *Méd.* Windgeschwulst, *f.* Trommelsucht, *f.*

PNEUMOCÈLE, *f.* (*Pnö-mo-szal'*). *Méd.* Lungenbruch, *m.*

PNEUMOGASTRIQUE, *adj.* (*Pnö-mo-gas-trik'*). *Anat.* nerf —, Lungen- und Magennerv, *m.*

PNEUMOGRAPHIE, *f.* (*Pno-mo-gra-fi'*). *Anat.* Lungenbeschreibung, *f.*

PNEUMO-HÉMORRHAGIE, *f.* (*Pnö-mo-e-mo-ra-ji'*). starker Lungenblutfluß.

PNEUMOLITHIASE, *f.* (*Pno-mo-li-tias'*). *Méd.* Lungensteinleiden, *n.*

PNEUMOLOGIE, *f.* (*Pnö-mo-lo-ji'*). *Anat.* Lungenlehre, *f.*

PNEUMONIE, *f.* (*Pnö-mo-ni'*). *Méd.* Lungenentzündung, *f.*

PNEUMONIQUE, *adj.* (*Pnö-mo-nik'*). *Pharm.* pneumonisch, Lungen⟵≈; remède —, Lungenmittel, *n.* Lungenleiden heilendes Medikament; *Méd.* lungenleidend. || *m. et f.* der *ou* die Lungenkranke, *adj. sub.*

PNEUMOPÉRICARDE, *m.* (*Pnö-mo-pé-ri-kard'*). Luftansammlung (*f.*) im Herzbeutel.

PNEUMORRHAGIE, *f.* (*Pnö-mo-ra-ji'*). *Méd.* Lungenblutsturz, *m.*

PNEUMORRHÉE, *f.* (*Pno-mo-re'*). *Med.* anhaltendes Blutspeien.

PNEUMOSTOME, *m.* (*Pno-mos-tom'*). *Zool.* Athemloch, *n.*

PNEUMOTHORAX, *m.* (*Pno-mo-to-raks'*). *Méd.* Pneumothorax, *m.* Luftbrust, *f.*

PNYX, *m.* (*Pniks*). *H.anc.* Pnyx, *f.*

POA, *m.* (*Po-a*). *Bot.* Rispengras, *n.*

POCHADE, *f.* (*Po-schad'*). *Peint.* flüchtig hingeworfene Skizze.

POCHARD, ARDE, *adj.* (*Po-schar*). betrunken. || *m.* Trunkenbold, *m.* es, e.

POCHE, *f.* (*Posch'*). 1. **Tasche**, *f.* n; petite —, Täschchen, *n;* de —, Taschen⟵≈; *portatif:* tragbar; argent de —, Taschengeld, *n;* dictionnaire de —, Taschenwörterbuch, *n;* mouchoir de —, Taschentuch, *n;* — de côté, Seitentasche, *f;* — de gilet, Westentasche, *f;* mettre en —, ein-stecken, zu sich stecken; (payer) de sa —, aus eigenem Beutel, aus seiner Tasche; avoir de l'argent en —, Geld in der Tasche haben, bei Kasse sein; valoir 50 francs en —, reine 50 Franken ab-werfen*; mettre ses mains dans ses —s, nichts thun*; n'avoir pas sa langue dans sa —, nicht auf's Maul gefallen sein; connaître qch. comme sa —, etw. (A) gründlich kennen*. | 2. *sac:* Sack, *m.* es, ⸗e; *filet:* Netz, *n.* es, e; *Chass.* Sacknetz, *n.* Sackgarn, *n.* es, e; — à lapins, Kaninchennetz, *n.* | 3. *Ornith.* Kropf, *m.* es, ⸗e; *Zool.* Beutel, *m.* Beuteltasche, *f.* | 4. *Chir.* Eitersack, *m;* — des eaux, Wasserraum (*m.*) der Gebärmutter. | 5. *cuiller:* Schöpflöffel, *m;* — des fondeurs, Gießkelle, *f; creuset:* Tiegel, *m.* | 6. *pli.* Falte, *f.* Sack, *m;* faire des —s, sich sacken, Falten machen. | 7. *violon:* Sackgeige, *f; Ecrit.* Schnörkel, *m.*

POCHÉ, ÉE, *pp.* (*Po-sché*). œufs —s, Setzeier, *n.pl;* (yeux) —s, blau unterlaufen; avoir un œil —, ein blaues Auge haben; (lettre) —ée, geschnörkelt; (écriture) —ée, gefleckt, fleckig; *Peint.* skizzirt, leicht hingeworfen.

POCHE-CUILLER, *m.* (*Posch-küil-iär'*). *Ornith.* Löffelgans, *f.* Löffelreiher, *m.*

POCHER, *a.* (*Po-sché*). — les yeux à qn, jem. (D) die Augen blau schlagen*; *Cuis.* — des œufs, Eier ein-schlagen*; *Ecrit.* — (une lettre), einen Schnörkel machen an (D), beschnörkeln; — (une écriture), unleserlich machen; *Peint.* skizziren, leicht hin-werfen*.

POCHET, *m.* (*Po-schä*). *Agr.* Grübchen, *n.*

POCHETER, *a.* (*Posch'-te*). in die Tasche stecken, in der Tasche herum-tragen*. || *n.* laisser — (des olives), in der Tasche mürbe werden lassen*.

POCHETTE, *f.* (*Po-schät'*). Täschchen, *n.* Säckchen, *n; Péch.* Sacknetzchen, *n; Chass.* Kaninchennetz, *n; violon:* Taschengeige, *f.*

POCHIS, *m.* (*Po-schi*). *Grav.* fleckiger Kupferstich.

POCHON, *m.* (*Po-schong*). 1. *arch.* Tintenklecks; *fam. coup*: Faustschlag, *m.* | 2. *cuiller*: Suppenlöffel, *m.*

POCO, *adv.* (*Po-ko*). *Mus.* ein wenig. — à —, nach und nach, allmählich.

POCOCURANTE, *m.* (*Po-ko-kü-rangt'*). der Gleichgültige, Blasirte, *adj. sub.*

POCOCURANTISME, *m.* (*Po-ko-kü-rang-tism'*). Gleichgültigkeit, *f.* Blasirtheit, *f.*

POCULIFORME, *adj.* (*Po-kü-li-form'*). becherförmig.

PODAGRAIRE, *f.* (*Po-da-grär'*). *Bot.* Zipperleinkraut, *n.* Gichtwurz, *f.*

PODAGRE, *adj.* (*Po-d-gr'*). 1. podagrisch. || 2. *m. et f.* Podagrist, *m.* der *ou* die Gichtbrüchige, *adj. sub.* || 3. *f.* Podagra, *f.* Fußgicht, *f.*

PODARTHRE, *m.* (*Po-dar-tr'*). *Ornith.* Fußgelenk, *n.* es, e.

PODARTHROCACE, *f.* (*Po-dar-tro-kasz'*) *Méd.* Entzündung (*f.*) der Knochen des Fußgelenkes.

PODESTAT, *m.* (*Po-das-ta*). Podesta, *m.*

PODEX, *m.* (*Po-daks*). Aftersitz, *m.* Steißsegment, *n.*

PODIUM, *m.* (*Po-diom'*). *Arch.* Podium, *n.* Sockel, *m.*

PODOBRANCHES, *m. pl.* (*Po-do-brang-sch'*). *Zool.* Fußkiemer, *m. pl.*

PODOGYNE, *m.* (*Po-do-jin'*). *Bot.* Stempelfuß, *m.*

PODOGYNIQUE, *adj.* (*Po-do-ji-nik'*). stempelstielig.

PODOLACHNITE, *f.* (*Po-do-lak-nit'*). *Vétér.* Steingalle (*f.*) der Pferde.

PODOLOGIE, *f.* (*Po-do-lo-ji'*). *Anat.* Fußbeschreibung, *f.*

PODOMÈTRE, *m.* (*Po-do-mètr'*). Schrittzähler, *m.*; *Vétér.* Hufmesser, *m.*

PODOMÉTRIQUE, *adj.* (*Po-do-me-trik'*). *Vétér.* Hufmesser...; ferrure —, Beschlag (*m.*) nach dem Hufmesser.

PODOPHTHALMAIRE, *adj.* (*Po-do-ftal-mär*). *Zool.* stieläugig.

PODOPHYLLEUX, EUSE, *adj.* (*Po-do-fil-iö*). tissu —, Fleischwand (*f.*) des Hufes.

PODOPHYLLITE, *f.* (*Po-do-fi-lit'*). Entzündung (*f.*) der Fleischwand des Hufes.

PODOSPERME, *m.* (*Po-dos-pärm'*). Stielsame, *m.* Samenfluß, *m.* Nabelstrang, *m.*

PODOSTÉMACÉES, *f. pl.* (*Po-dosz-té-ma-sze'*) *Bot.* Podostemaceen, *f. pl.*

PODOTHÈQUE, *m.* (*Po-do-täk'*). *Zool.* Fußhaut, *f.* Fußscheide, *f.*

PODURE, *adj.* (*Po-dür'*). *Zool.* springschwänzig. || *m.* Springschwanz, *m.*

POECILE, *m.* (*Pa-szil'*). *H. anc.* Poikile, *f.* Bilderhalle, *f.*

POECILIEN, IENNE, *adj.* (*Pä-szi-liang*). dem bunten Sandsteine angehörig. Buntsandstein...

1\. **POÊLE**, *m.* (*Po-al'*). 1. *mortuaire*: Leichentuch, *n.* es, ...er. | 2. *voile*: Trauschleier, *m.*; *fig.* mettre un enfant sous le —, ein Kind durch Heirath legitimiren. | 3. *dais*: Thronhimmel, *m.* Traghimmel, *m.* | 4. *fourneau*: **Ofen**, *m.* Stubenofen, *m.* s, ⸗; — de construction, Kachelofen, *m.*; tuyau de —, Ofenrohr, *n.* | 5. *chambre*: Wohnzimmer, *n.* | 6. *Pol.* Brennofen, *m.*

2\. **POÊLE**, *f. vase*: Pfanne, *f.* n; — à frire, **Bratpfanne**, *f.*; *fam.* être dans la —, in der Tinte sitzen*, queue de —, Pfannenstiel, *m.*; tenir la queue de la —, das Heft in Händen haben; *Fond.* Gießpfanne, *f.*; *Chaudr.* Talgkessel, *m.*

POÊLÉE, *f.* (*Poa-lé'*) eine Pfanne voll.

POÊLERIE, *f.* (*Poal'-ri'*). *métier*: Ofenmacherhandwerk, *n.*; *commerce*: Handel (*m.*) mit Öfen, *les poêles*: Heizungsgeräth, *n.*

POÊLETTE, *f.* (*Po-a-lät'*). kleine Pfanne, Pfännchen, *n.* *Chir.* Aderlaßbecken, *n.*

POÊLIER, *m.* (*Poa-lie*). Ofenfabrikant, *m.* en, —*fumiste*, Ofenschmied, *m.* es, e.

POÊLON, *m.* (*Poa-long*). Pfännchen, *n.*; — à colle, Leimtiegel, *m.*; *Fond.* ein Schmelzlöffel voll.

POÊLONNÉE, *f.* (*Poa-lo-ne'*). ein Pfännchen voll.

POÈME, *m.* (*Po-äm'*). Gedicht, *n.* es, e. — épique, — héroïque, Epos, *n.* Heldengedicht, *n.*; *d'un opéra*: Operntext, *m.*

POÈRE, *m.* (*Po-är'*). *Vétér.* Räude (*f.*) am Maule der Schafe.

POÉSIE, *f.* (*Po-é-zi'*). 1. *art*: Dichtkunst, *f.* Poesie, *f.* | 2. *genre*: Dichtung, *f.*; genre de —, Dichtungsart, *f.* Dichtungsgattung, *f.* | 3. *poème*: Gedicht, *n.*; — pastorale, Hirtengedicht, *n.*; — lyrique, lyrische Poesie; — populaire, Volkspoesie, *f.*; — fugitive, leichte Poesie; les —s de Schiller, Schillers Gedichte, *n. pl.* | 4. *caractère*: das Dichterische, *adj. sub.* | 5. *esprit poétique*: Dichtergeist, *m.* es. Dichtergabe, *f.*

POËTE, *m.* (*Po-at'*). Poet, *m.* Dichter, *m.*; *femme*: Dichterin, *f.*; être né —, zum Dichter geboren sein.

POÉTEREAU, *m.* (*Po-e-tro*). Dichterling, *m.* Reimschmied, *m.*

POÉTESSE, *f.* (*Po-a-tasz'*) Dichterin, *f.*

POÉTIQUE, *adj.* (*Po-é-tik'*). 1. dichterisch, poetisch, Dichter...; caractère —, Dichtergeist, *m.*; *Typ.* (Art) Antiquaschrift, *f.* || 2. *f.* Poetik, *f.* Dichtungslehre, *f.*

POÉTIQUEMENT, *adv.* (*Po-é-tik-mang*). poetisch, auf eine poetische Art.

POÉTISER, *a.* (*Po-e-ti-sé*). poetisch dar-stellen, in ein poetisches Gewand kleiden, dichterisch aus-malen || *n.* Verse machen, reimen.

POGONOPHORE, *adj.* (*Po-go-no-for'*). bärtig, Bart... || *m.* *Zool.* Bartkäfer, *m.*; *Ornith.* Bartvogel, *m.*

POIDS, *m.* (*Poa*). 1. **Gewicht**, *n.* es, e, *pesanteur*: Schwere, *f.*; — étalon, Normalgewicht, *n.*; — brut, **Bruttogewicht**, *n.*; — net, Nettogewicht, *n.* être de —, vollwichtig sein, das Gewicht haben; (monnaie) de —, vollwichtig, — d'une livre, Pfundgewicht, *n.*; du — d'une livre, ein Pfund schwer, einpfündig, être du — d'une livre, ein Pfund wiegen*; a — égal, bei gleichem Gewichte, perte de —, Gewichtsverlust, *m.*; **perdre de son —**, an Gewicht verlieren*; **faire le —**, das Gleichgewicht her-stellen; faire bon —, gutes Gewicht geben*, gut wägen*; (vendre) au —, nach dem Gewichte, acheter, payer au — de l'or, mit Geld auf-wägen*; peser au — de la raison, auf die Wagschale der Vernunft legen; **avoir deux — et deux mesures**, parteiisch sein; *fig.* avec — et mesure, mit Maß und Ziel; tomber de tout son —, mit ganzer Wucht herab-fallen*; (s'enfoncer) par son propre —, durch seine eigene Schwere. | 2. *fig. fardeau*: Last, *f.* en, Beschwerde, *f.* n, Druck, *m.* es, *des affaires*: Wucht, *f.*; le — du jour, die Last des Tages. | 3. *importance*: Bedeutung, *f.* Wichtigkeit, *f.* Gewicht, *n.* Erheblichkeit, *f.*; *ce qu'il y a d'important*: das Wichtige, *adj. sub.* *important*: bedeutend, *digne d'attention*: gewichtvoll; de —, wichtig; de peu de —, unbedeutend, unerheblich; (homme de) —, von Wichtigkeit, viel geltend; **avoir du — sur qn.** viel über jem. (A) vermögen*; **avoir du — (dans une assemblée)**, viel gelten*; **donner du —** (à ses paroles), Nachdruck geben*, mettre du — à qch. Gewicht legen auf (A), ôter tout — a qch., einer Sache alle Bedeutung nehmen*. | 4. *Horl.* Gewicht, *n.*

POIGNAMMENT, *adv.* (*Poa-gna-mang*). auf eine beißende *ou* peinliche Weise.

POIGNANT, ANTE, *adj.* (*Poa-gnang*). stechend; *pénible*: peinlich, kränkend; *violent*: scharf, heftig.

POIGNARD, *m.* (*Poa-gnar*). Dolch, *m.* es, e; coup de —, Dolchstich, *m.*; tuer qn. d'un coup de —, jem. (A) erdolchen; *fig.* avoir le — dans le cœur, schmerzlich betrübt sein; **tourner le — dans la plaie**, dans le cœur, das Messer in der Wunde umdrehen; tenir, mettre à qn. le — sur la gorge, jem. (D) das Messer an die Kehle setzen; chevalier du —, Ritter (*m.*) vom Dolche.

POIGNARDER, *a.* (*Poa-gnar-de*). erdolchen, *assassiner*: ermorden, ...dern*, um-bringen*; *fig.* einen Dolchstich ins Herz geben* (D), tief (tödtlich) betrüben; *fam.* — le cœur, himmelan stechen*. || se —, *r.* sich erdolchen, sich erstechen*.

POIGNARDEUR, *m.* (*Poa-gnar-dör*). Meuchelmörder, *m.*

POIGNE, *f.* (*Poagn'*). Faust, *f.* ⸗e; *force*: Kraft, ⸗e, Faustkraft, *f.*; avoir de la —, **kräftig sein**; **à —**, fesselnd, kräftig; (*préfet*) a —, tyrannisch, faustkräftig.

POIGNÉE, *f.* (*Poa-gné'*). 1. *une main pleine*: eine Handvoll; *botte*: Bündel, *n.*; *de fil*: Gebund, *n.*; une — de cheveux, ein Büschel Haare; une — d'argent, eine Hand voll Geld; a —, haufenweise, *en quantité*: in Masse, ...; — arranger qch. comme une — de sottises, unordentlich zu-richten; *poids approximatif*: Schätzung, *f.* | 2. *petite quantité*: kleine Anzahl, kleiner Haufen, une — de soldats, kleine Schaar Soldaten. 3. — de main, Händedruck, *m.*; se donner une — de main, sich (D) die Hand geben*. | 4. *manche*: Griff, *m.* Heft, *n.*; *anse*: Handhabe, *f.*; *d'une épée*: Gefäß, *n.*; *d'un fer à repasser*: Anfasser, *m.*

POIGNET, *m.* (*Poa-gna*). Handgelenk, *n.* es, e; *poing*: **Faust**, *f.* ⸗e; **avoir un — solide**, eine feste Hand haben; *d'une chemise*: Preise, *m.* es, e. Priese, *f.* n. Manschette, *f.* n, *d'une manche*: Ärmelsaum, *m.*

POIL, *m.* (*Poal*). 1. **Haar**, *n.* es, e, Fell, *n.* es, *spl.*; — follet, Milchbart, *m.*; *barbe*: Milchbart, *m.* es, ⸗e, *duvet*: Flaum, *m.* es, — de barbe, Barthaar, *n.*; a — hérissé, mit struppigem Haare; **a long —, langhaarig; à — fin, feinhaarig; à —** gros, grobhaarig, — de chèvre, Ziegenhaar, *n.*; — de lièvre, Hasenhaar, *n.* — de cochon, Schweineborste, *f.* — de lapin, Kaninchenfell, *n.*; — de chèvre de Lama, Lamawolle, *f.*; (lapin) en —, im Balge, mit dem Felle; être a —, ganz nackt sein; *avoir* (gaillard) à trois poils, der sich vor nichts fürchtet; avoir du —, être un homme à —, Haare auf den Zähnen haben. *Fauconn.* mettre l'oiseau à —, den Falken auf den Hasenfang ab-richten; ***Man* monter (un cheval) à —, ohne Sattel reiten*; faire le — à un cheval, einem Pferde die Haare stutzen.** | 2. *Drap.* Haar, *n.* Wolle, *f.*; *Soier.* Felbel, *f.*; — **du velours**, **Flor, *m.*; *chaîne*:** Sammetkette, *f.* (velours) à trois —s, dreidrähtig, dreibänig; direction du —, Strich, *m.*, rebrousser le —, gegen den Strich bürsten; **coucher le —, das Haar nieder-bürsten.** | 3. *couleur*: Farbe, *f.* (couleur) de — souris, mausfahl. | 4. *Bot.* Haar, *n.* | 5. *Méd.* Milchknoten, *m.*

POILEUX, EUSE, *adj.* (*Poa-lö*). *ou* POILU, UE, haarig, behaart.

POILOUX, *m.* (*Poa-lu*). Lumpenkerl, *m.*

POILU, UE, *adj.* *voy.* POILEUX, EUSE.

POINCILLADE, *f.* (*Poang-szil-iad'*) *ou* POINCIANE, *Bot.* Pfauenschwanz, *m.*

POINÇON, *m.* (*Poang-szong*). 1. Pfriem, *m.* es, e, *Forg.* Durchschlag, *m.* es, e; *d'un coup d'air*: Drücker, *m.* Stempel, *m.* s, *Impr.* Stempel, *m.* Matrize, *f.* *Sculpt.* — à grain d'orge, Spitzmeißel, *m.* *Sell.* Pfriem, *m.*; *Orf.* Punze, *f.* Punzen, *m.*; *Mon.* Stempel, *m.*, *Grav.* Grabstichel, *m.*, — à sertir, Versetzer, *m.*; — à découper, Ausschlageisen, *n.*; — à emboutir, Treibeisen, *n.*; — à river, Nietpunzen, *m.* *Bonn.* Schaftnadel, *f.* | 2. *Menuis.* Stachel, *m.* Hand-Pfriem, *m.*; *Marech.* Lochdorn, *m.* | 3. *Men.* Hängebaum, *m.* Pinne, *f.*; *Arch.* Hängesäule; — rampant, ..., Stabsäule. | 4. *mesure*: Ohmfaß, *n.*

POINÇONNAGE, *m.* (*Poang-szo-naj'*) *ou* POINÇONNEMENT, Stempeln, *n.*; ... *Sculpt.* Ausmeißeln, *n.*; *Orf.* Ausputzen, *n.*

POINÇONNER, *a.* (*Poang-szo-né*). stempeln, *mesurer*: aichen; *Sculpt.* ausmeißeln.

† **POINDRE**, *a.* (*Poang-dr'*). 1. *piquer*: **stechen*; quel taon le point, welche** Mücke ist ihm über die Leber gelaufen, *voy.* OINDRE. || 2. *n. paraître*: hervor-kommen*, erscheinen*, zum Vorschein kommen*, *devenir visible*: sichtbar werden*, *se montrer*: sich zeigen; *parl. des fleurs*: hervorsprießen, keimen, auf-keimen; *parl. du jour*: an-brechen*; ***parl. du soleil*: auf-gehen*; le jour commence à —**, der Tag bricht an, es fängt an zu tagen; le poil commence à lui —, sein Bart fängt an zu sprießen.

POING, *m.* (*Poang*) **Faust**, *f.* ⸗e; *main*: Hand, *f.* ⸗e; serrer le —, die Faust ballen, avec le — fermé, mit geballter Faust, avoir les —s sur les hanches, die Hände in die Seiten stemmen, pas plus gros que le

—, kaum faustdick, faustgroß; (amener qn.) pieds et —s liés, an Händen und Füßen gebunden; se rendre à qn. pieds et —s liés, sich jem. (D) ganz zu Willen geben*, coup de —, Schlag (m.) mit der Faust, Faustschlag, m; *Arm.* Puffer, m; *Tonn.* Faustbeter, m; payer en monnaie de coups de —, mit Schlägen bezahlen; faire le coup de —, sich mit Fäusten schlagen*, *Man.* — de la bride, Zügelfaust, f; *Fauconn.* oiseau de —, an die Hand gewöhnter Falke.

POING-CLOS, *m.* (*Poang-klo*). *Zool.* Taschenkrebs, m. es, e.

1. **POINT**, *m.* (*Poang*). 1. *piqûre:* **Stich**, m. es, e; — d'aiguille, Nadelstich, m; grand —, langer Stich; — de côté, Seitenstich, m; — arrière, Steppstich, m; — de devant, Vorderstich, m; — de surjet, Ueberwendlingsnaht, f; — croisé, Kreuzstich, m; — de chaînette, Kettenstich, m; — de crochet, Häkelstich, m; — double, Doppelsteppstich, m. | 2. *broderie:* Stickerei, f. en; *dentelles:* Spitzen, f. pl. Spitzarbeit, f; — d'Angleterre, englische Spitzen, f. pl; — d'Alençon, Gerlspitzen, f. pl; ouvrière en —, Spitzenklöpplerin, f. | 3. *petite tache:* Tüpfelchen, n; *Gram.* Punkt, m. es, e, deux —s, Kolon, n. Doppelpunkt, m; — et virgule, Semikolon, n; — d'interrogation, Fragezeichen, n; — d'exclamation, Ausrufungszeichen, n; —s suspensifs, Gedankenpunkte, m. pl. | 4. *Jeu.* Point, m. (pl. —s), *levée:* Stich, m; *aux dés:* Auge, n. ns, n; *ce que l'on jette:* Wurf, m. es, ⸗e, amener un mauvais —, einen schlechten Wurf thun*; avoir le —, eine größere Augenzahl haben als sein Gegner; donner à qn. 10 —s, jem. (D) 10 Points vor-geben*, *fig.* rendre des —s à qn, es jem. (D) zuvor-thun*, jouer en 50 —s, auf 50 spielen. | 5. *note:* Note, f. n. Strich, m; mauvais —, Tadel, m; bon —, Lob, n. | 6. *endroit:* Punkt, m; *lieu déterminé:* bestimmter Ort, *degré:* Grad, m. es, e, Stufe, f. n; *situation:* Lage, f; *état:* Zustand, m; — central, — du milieu, Mittelpunkt, m; — d'intersection, Durchschnittspunkt, m. — d'inflexion, Wendepunkt, m; — de contact, Berührungspunkt, m; — d'équilibre, Gleichgewichtspunkt, m; — de départ, Ausgangspunkt, m; — de passage, Uebergangspunkt, m, — de partage, Scheidepunkt, m; — de repère, Merkzeichen, n. Richtpunkt, m; — de jonction, — de réunion, Vereinigungspunkt, m; — d'appui, Stützpunkt, m. Ruhepunkt, m; *fig.* Hülfe, f; — d'observation, Ueberschaupunkt, m; — d'attache, Anheftepunkt, m; *Mil.* — de rassemblement, Sammelplatz, m. Alarmplatz, m. (être arrivé) au plus haut — de..., auf dem Gipfel; toucher le — d'une question, den Nagel auf den Kopf treffen*; (il a raison) jusqu'à un certain —, bis zu einem gewissen Punkte; être toujours au même —, immer auf demselben Punkte stehen*; en être (arrivé) au point que..., so weit gekommen sein, daß..; au — où en sont les choses, bei dieser Sachlage, so wie die Sachen jetzt stehen; (les choses) en sont arrivées au — que..., sind so weit gekommen, daß.... | 7. *fig. question:* **Frage**, f; *chose:* Sache, f; *sujet:* Gegenstand, m. Umstand, m. es, ⸗e, Stück, n. es, e, Punkt, m; *partie d'un discours:* Theil, m. es, e; — principal *ou* — capital, Hauptpunkt, m. Hauptsache, f; — de droit, Rechtspunkt, m. Rechtsfrage, f; — de fait, Umstand, m. thatsächlicher Punkt, — d'honneur, Ehrenpunkt, m; — de religion, Religionsfrage, f; — d'une question, Frage, f; c'est là le — de la question, darum handelt es sich eben; à un tel —, so sehr, so weit; au — de, au — que..., à ce — que..., so sehr daß..., in einem so hohen Grade; en tout —, de tout —, in jeder Hinsicht, in allen Stücken, in jedem Punkte, völlig; *complètement:* vollkommen, vollständig; *sous tous les rapports:* in jeder Hinsicht; **de — en —**, auf's Genaueste, pünktlich; *en détail:* ausführlich, von Punkt zu Punkt; *fam.* haarklein; à un certain —, in gewisser Hinsicht; au dernier —, im vollsten Grade, im höchsten Grade, — par —, von Punkt zu Punkt; — **de vue, Gesichtspunkt**, m; *perspective:* Aussicht, f; *fig.* Standpunkt, m; *Opt.* Gesichtsweite, f; mettre (une lunette) au —, nach seinem Auge stellen; — de concours, Brennpunkt, m; à mon — de vue, nach meinem Gesichtspunkte, nach meiner Art zu sehen, von meinem Standpunkte aus betrachtet; amener qn. à son — de vue, jem. (A) zu seiner Ansicht bringen*. | 8. *moment:* Augenblick, m. es, Punkt, m; *but:* Ziel, n. es; *division d'un discours:* Theil, m. es, e; — de congélation, Gefrierpunkt, m; — d'ébullition, Siedepunkt, m. venir au —, zum Ziele gelangen; sur le — que..., au — où..., im Augenblicke als *ou* wo...; être **sur** le — de.., auf dem Punkte sein zu.., im Begriffe stehen* zu..., sur le — de mourir, im Augenblicke des Todes. **à** —, *à propos:* eben recht, zu rechter Zeit, à — nommé, zur rechten Zeit, gerade im rechten Augenblick, *à propos:* eben recht wie gerufen, gelegen; **tout à —**, ganz gelegen; à son — **et aisément**, nach seiner Bequemlichkeit; ce fruit est à son —, ist gerade reif. (viande) cuite à —, gerade richtig gekocht | 9. — du jour, Anbruch (m.) des Tages, au — du jour, mit Tagesanbruch | 10. *Geogr.* — cardinal, Himmelsgegend, f. — équinoxial, Aequinoctialpunkt, m | 11. *Mar.* — d'un pilote, Besteck, n, faire son —, déterminer son —, das Besteck machen, — de l'amure, [illegible], — [illegible] voile), Hals, m, — d'écoute, Schothorn, n. *Mus.* — d'orgue, Orgelpunkt, m; *Méd.* Stich, m; — de côté, Seitenstechen, n. — dorsal, Rückenschmerz, m; *Mon.* — secret, Münzzeichen, n; *Sculpt.* mettre au —, [illegible]-arbeiten; metteur au —, [illegible] *mesure* [illegible] *Imp.* [illegible] *Artill.* — à battre, [illegible], m; — de chûte, Aufschlagpunkt, m. [illegible] *Fort.* — d'épaule, Schulterpunkt, m.

2. **POINT** [illegible] *neg.* pas; **nicht**; *nullement* [illegible] durchaus nicht; — de..., kein, [illegible] il n'y a — de créature plus méchante [illegible] — avez-vous une chaise) je n'en ai — [illegible] il n'a — d'argent, [illegible] — aussi, auch nicht, — [illegible] durchaus nicht; — trop, nicht [illegible] peu ou —, wenig oder gar nicht [illegible]

POINTAGE, *m.* (*Poang-ta-j'*). Zielen, n; *Artill.* [illegible] —, Richtschraube [illegible] *Drap.* schlechte Stich. *Imp.* [illegible]

POINTAL, *m.* (*Poang-tal*). Stutzbalken, m.

POINTE, *f.* (*Poangt*) 1 **Spitze**, f. n; *piquant:* Stachel, m. *pl.* — des doigts, Fingerspitze, f. — du pied, Fußspitze, f. — d'épi, Aehrenspitze, f; — d'aiguille, Nadelspitze, f. — d'épée, Degenspitze, f. (emporter une position) à la — de l'épée, mit dem Degen in der Hand, *fig.* mit großer Mühe; *avec violence:* mit Gewalt, à la — de mon éloquence, durch meine alleinige Beredsamkeit, soutenir qch. à la — de l'épée, mit dem Degen in der Hand behaupten *ou* vertheidigen, *ou* mit Gewalt durch-setzen; **marcher sur la — des pieds**, auf den Zehen gehen*. [illegible] sur la — d'une aiguille, sich um des Kaisers Bart zanken; *fig.* [illegible] an-fangen*; en —, spitz sein, [illegible] *pointu:* spitzig, tailler en —, spitz zu-schneiden*, zuspitzen, tour. se terminer en —, mourir en —, [illegible] *ou* aus-laufen*. | 2. *commencement:* **Anbruch**, m. es, Beginn, m. de la — du jour, mit Tagesanbruch; *au bout:* am Ende | 3. *fig.* Schärfe, f. Würze, f. — d'esprit, Scharfsinn, m. witziger Einfall; une — de jalousie, ein Anflug von Eifersucht, *Crue épigramme:* Stachel, m. Pointe, f. une — de vin, kleiner Rausch. | 4. *extrémité:* Spitze, f. — de terre, Landspitze, f. Geogr. [illegible] n. es, — d'une montagne, Bergspitze, f. | 5. *Com.* [illegible], f; *d'un fichu:* Zipfel, m; [illegible], m; *d'une coiffure:* Schneppe, f | 6. *épine:* Dorn, m. es, en, Dornspitze, f; *aiguillon:* Stachel, m. | 7. *clou:* Nagel, m. Stiftnagel, m. s, ⸗. | 8. *Mét.* [illegible], m. es, e, *Grav.* Nadel, m; *Bij.* Graveinadel, f. Grabmeißel, m; — à tracer, Reißspitze, f; *Sculpt.* Spitzmeißel, m; *Verr.* Diamantspitze, f; *Bij.* —s naïves, rohe Diamanten, m. pl; *Carr.* marteau à —, Spitzhammer, m; *Impr.* Punktur, f; *Sell.* — de l'arçon, Sattelende, f. Sattelkopf, m. *Ch. de fer.* — de cœur d'un croisement, Herzstück *ou* einer Kreuzung; *Esc.* Stoß a ten, n; *Man.* Bäumen, n; faire —, einen Seitensprung machen, sich bäumen; *Faucon.* Steigen, n. *Mil.* Pointe, f. Spitze, f, — d'arrière-garde, Nachspitze, f; *course:* Streifzug, m. es, ⸗e, Streifzug, f. n, pousser, faire une —, einen Vorstoß machen, *faire une excursion:* einen Abstecher machen; *fam.* pousser sa —, [illegible] Vorhaben durch-setzen.

POINTÉ, ÉE, *pp.* (*Poang-té*). *Mus.* punktirt; *iron.* être —, *être* einen Stich haben. || *m.* Stoß, m; *Opt.* Zielen, n.

POINTEAU, *m.* (*Poang-to*). Bohrmeißel, m. Spitzbunze, f.

POINTEMENT, *m.* (*Poing-t'-mang*). 1. *voy.* POINTAGE. | 2. *Crist.* Zuspitzung, f; *fig.* *apparition:* Erscheinen, n.

1. **POINTER**, *v.* (*Poang-té*). 1. *piquer:* stechen*; — qn. jem. (D) einen Stoß *ou* einen Stich bei-bringen*, *Escr.* auf Stoß fechten*, stechen*. | 2. *marquer les points:* punktiren, mit Punkten bezeichnen, — (un patron), ab-stechen*: *Point.* punkten, punktiren; *Mus.* punktiren. | 3. *noter:* notiren, an-stechen*; *marquer:* an-merken — (un compte), collationiren, punktiren. | 4. *dresser:* pointiren; *Artill.* — (un canon) auf-protzen auf (A); — (une lunette) sur *ou* contre qn, auf jem. (A) richten *ou* heften. | 5. *Bouch.* schlachten, ab-stechen*, *réunir:* heften, zusammen-heften, *Rel.* heften *ou* [illegible], *une aiguille:* spitzen, *Impr.* punktiren, ein-stechen*. || 6. **n.** *s'élever:* auf-steigen*, empor-steigen*; — le ciel, in die Höhe schießen*, steigen*, *fig.* hervor-stechen*; *se montrer:* sich zeigen. | 7. *germer:* spreißen, hervor-sprossen, keimen, spriessen*, *Man.* sich bäumen, *Grav.* in Punktirmanier stechen*, punktiren.

2. **POINTER**, *m* (*Poang-tär*). Vorstehhund, m. es, e.

POINTERELLE, *f.* (*Poang-to-rel'*). Kneipenmesser, m.

POINTEROLLE, *f.* (*Poang-to-rol'*). Aufangbohrer, m. Schießeisen, n, *Min.* Pickhacke, f. Hammerspitze, f. n

POINTEUR, *m.* (*Poang-tör*). *Artill.* Stückrichter, m. Pointeur, m. — servant, Richtnummer, f; *Impr.* Punktirer, m Einstecher, m. || *adj.* *m.* chanoine —, Anzeichner, m.

POINTICELLE, *f.* (*Poang-ti-ssel'*). *Soier.* Schützenspindel, f. Seele, f.

POINTIL, *m.* (*Poang-til*). Punktireisen, n.

POINTILLAGE, *m.* (*Poang-til-ia-j'*). Punktiren, n. Punktirung, f. *Grav.* Tüpfeln, n; *Drap.* *voy.* HAPAGE.

POINTILLE, *f.* (*Poang-til-(iö)*. Spitzfindigkeit, f.

POINTILLÉ, ÉE, *pp* (*Poang-til-ié*). gepunktet, punktirt, mit Punkten versehen; (étoffe) —ée, getüpfelt, timbre —, abgestempelte Freimarke. || *m* Punktiren, n. Punktirarbeit, f. *Chim. étoffe* Tüpfeln, n; *Grav.* Punktmanier, f; (fait) au —, in Punktirmanier.

POINTILLER, *a.* (*Poang-til-ié*). 1. *Grav.* punktiren; *une étoffe* tüpfeln, *une glace*, feilen; *fig.* — qn, auf jem. (A) sticheln, jem. (A) bekritteln. || 2 *n.* punktiren; *fig.* über Kleinigkeiten streiten*.

POINTILLERIE, *f* (*Poang-til-(iö)-ri'*). Stichelei, f; *fig.* Spitzfindigkeit, f.

POINTILLEUX, EUSE, *adj.* (*Poang-til-iö*). spitzfindig, krittelig, *sensible:* empfindlich; homme —, Splitterrichter, m. Krittler, m; argument —, Spitzfindigkeit, f.

POINTU, UE, *adj.* (*Poang-tü*). spitzig, spitz, zugespitzt, *piquant* stechend, nez —, Spitznase, f; *iron.* bouillon —, Klystier, n; *fig.* spitzfindig; (style) — [illegible], affectirt, geschraubt; esprit —, spitzfindiger Kopf; avoir l'esprit —, spitzfindig sein. || *m.* Spitzkopf, m. spitzfindiger Mensch.

POINTURE, *f.* (*Poang-tur*). Stich, m. es, e, *Cordonn.* Stichmaß, n. Leistenlänge, f; *Impr.* Punktur, f. en; *Mar.* — d'une voile, Stecheb, n.

POIRE, *f.* (*Poar*). **Birne**, f. n; en (forme de) —, birnenförmig, Birn⸗; perle en —, Birnperle, f, — de gardo, Winterbirne, f; —s tapées, gebackene Birnen, f. pl; — de terre, Erdbirne, f. Topinambur, f; *Zool.* Birn schnecke, f; *Bot.* fausse —, Flaschenkürbiß, m; — à poudre, Pulverhorn, n; *Artill.* — à feu, Brandkugel, f. **Rauchkugel**, f; — de caoutchouc, Kautschukflasche, f; — lardeuse, speckähnliche

Gummiflasche; *Man.* —s secrètes, Purwalzen, *f. pl*; *Passem.* Eichel, *f*; *Ch. de fer.* Buffer, *m*; *Impr.* Firnißtopf, *m.* es, ⸗e; *fig.* — pour la soif, Nothpfennig, *m*; garder une — pour la soif, etw. (A) für den Nothfall auf-bewahren; entre la — et le fromage, beim Nachtisch; *fam.* faire sa —, das Naeschen rümpfen.

POIRÉ, *m.* (*Poa-ré*). Birnmost, *m.*

POIREAU, *m.* (*Poa-ro*). ou PORREAU, (gemeiner) Lauch, Winterlauch, *m*; pied de —, Stangel (*m.*) Lauch, soupe aux —x, Lauchsuppe, *f*; *fam.* verrue: Warze, *f.*

POIRÉE, *f.* (*Poa-ré*). *Bot.* Mangold, *n.* weiße Runkelrübe.

POIRIER, *m.* (*Poa-rié*). Birnbaum, *m.* es, ⸗e; bois de —, Birnbaumholz, *n*; — des Indes, Gujava-Birnbaum, *m*; — bergamotte, Bergamotten-Limonienbaum, *m*; — avocat, Krokodilbirnbaum, *m*; — des oiseleurs, Vogelbeerbaum, *m.*

POIS, *m.* (*Poa*). Erbse, *f.* n; — verts, petits —, junge, grüne Erbsen, *f. pl*; — cassés, halbe Erbsen, *f. pl*; — mange-tout, — goulus, Zuckererbsen, *f. pl*; — chiches, Kichererbsen, *f. pl*; — de senteur, Duftwicke, *f*; purée de —, durchgeschlagene Erbsen, *f. pl*; fleur des —, Erbsenblüthe, *f*; *iron.* feine Welt; rendre à qn. — pour fève, es jem. (D) wett machen wollen*; avoir vendu à qn. des — qui n'ont pas voulu cuire, jem. (A) angeführt haben; donner un — pour avoir une fève, die Wurst nach der Speckseite werfen*, *Méd.* — à cautère, Fontanellkügelchen, *n.*

POISON, *m.* (*Poa-song*). 1. Gift, *n.* es, e; donner, administrer du — à qn., jem. (A) vergiften; prendre du —, sich vergiften, Gift ein-nehmen*. ‖ 2. *f.* böses Geschöpf.

POISSARD, ARDE, *adj.* (*Poa-szar*). fischweiberartig, pöbelhaft, gemein. ‖ —arde, Fischweib, *n.* es, er.

POISSÉ, ÉE, *pp.* (*Poa-szé*). verpicht; *sali*: beschmiert, besudelt; *sale*: schmutzig. fil —, Pechdraht, *n.*

POISSEMENT, *m.* (*Poasz'-mang*). Verpichung, *f.*

POISSER, *a.* (*Poa-szé*). mit Pech bestreichen* ou überziehen*, verpichen, aus-pichen; *salir*: besudeln, beschmieren. ‖ se —, *r.* sich besudeln.

POISSEUX, EUSE, *adj.* (*Poa-szö*). pechig, voll Pech; *gluant*: klebrig.

POISSILLON, *m.* (*Poa-szil-iong*). Fischlein, *n.*

POISSON, *m.* (*Poa-szong*). 1. **Fisch**, *m.* es, e; — de rivière ou d'eau douce, Flußfisch, *m*; — de mer, Seefisch, *m*; — rouge, Goldfisch, *m*; — d'argent, Silberfisch, *m*; — volant, fliegender Fisch; — bœuf, Meerochse, *m*; — gourmand, Regenbogenfisch, *m*; — chirurgien, Lanzettfisch, *m*; *voy.* AVRIL; plat à —, Fischschüssel, *f*; plat de —, Gericht (*n.*) Fische; prendre du —, Fische fangen*, fischen; les gros —s mangent les petits, die großen Fische fangen die kleinen; petit — deviendra grand, Kinder werden groß. ‖ 2. *mesure*: Viertelschoppen, *m*; — d'eau-de-vie, großes Glas Schnaps.

POISSONNAILLE, *f.* (*Poa-szo-neil'*). geringe Fische, *m. pl.* Fischbrut, *f.*

POISSONNERIE, *f.* (*Poa-szon'-ri'*). Fischmarkt, *m.* es, ⸗e.

POISSONNEUX, EUSE, *adj.* (*Poa-szo-nö*). reich an Fischen, fischreich.

POISSONNIER, *m.* (*Poa-szo-nié*). Fischhändler, *m.* ‖ —ière, *f.* Fischhändlerin, *f*; *vase*: Fischpfanne, *f.* *Raff.* Klärpfanne, *f.*

POITRAIL, *m.* (*Poa-treil*). Brust, *f*; — du cheval, Pferdebrust, *f*; être large de —, eine breite Brust haben, *Sell.* Brustriemen, *m*; *Mil.* Bekleidung, *m.* *Charp.* Oberschwelle, *f.* [illegible] *planchette* Brustbrett, *n.*

POITRINAIRE, *adj.* (*Poa-tri-när'*). brustkrank, schwindsüchtig. ‖ *m.* et *f.* der oder die Schwindsüchtige, *adj. sub.*

POITRINAL, *m.* (*Poa-tri-nal*). Stutzrohr, *n.* [illegible]

POITRINE, *f.* (*Poa-trin'*). **Brust**, *f.* ⸗e; *Méd.* Brustkasten, *m.*; *voix* [illegible] de —, Brust⸗«; voix de —, Bruststimme, *f*; *Bouch.* morceau de —, Bruststück, *n.*; douleur de —, Brustschmerz, *m*; fluxion de

—, Lungenentzündung, *f*; avoir mal à la —, brustkrank sein. — de mouton, Hammelbrust, *f*; — étroite, enge Brust; ne pas avoir de —, keine Stimme haben, eine schwache Stimme haben.

POITRINIÈRE, *f.* (*Poa-tri-niär'*). Brustholz, *n*; *Sell.* Brustgurt, *m.* Brustriemen, *m.*

POIVRADE, *f.* (*Poa-wrad'*). Pfeffersauce, *f*; (artichauds) à la —, mit Pfeffer und Salz.

POIVRE, *m.* (*Poa-wr'*). **Pfeffer**, *m.* s, *spl*; grain de —, Pfefferkorn, *n*; — en grain, ganzer Pfeffer; — concassé, gestoßener Pfeffer, — long, Piment, *n*; — d'eau, Wasserpfeffer, *m*; — de Cayenne, de Guinée, rother Pfeffer; — du Japon, japanischer Pfeffer; *fam.* être — et sel, grau untermischte Haare haben, cher comme —, sehr theuer, gewaltig gepfeffert; *Man.* piler du —, mühsam fort-kommen*.

POIVRÉ, ÉE, *pp.* (*Poa-wré*). gepfeffert; trop —, zu stark gepfeffert, verpfeffert; *fam.* *cher*: gewaltig theuer ou gepfeffert.

POIVRER, *a.* (*Poa-wré*). pfeffern; *conserver*: ein-pfeffern. *Fauconn.* mit Wasser und Pfeffer waschen*.

POIVRETTE, *f.* (*Poa-wrät'*). Schwarzkümmel, *m.*

POIVRIER, *m.* (*Poa-wrié*). 1. *Bot.* Pfefferstrauch, *m.* es, ⸗e; *arbre*: Pfefferbaum, *m.* es, ⸗e; — du Pérou, peruanischer Mastixstrauch. ‖ 2. *boîte*: Pfefferbüchse, *f.*

POIVRIÈRE, *f.* (*Poa-wriär'*). 1. *Agr.* Pfefferfeld, *n.* es, er. ‖ 2. *boîte*. Pfefferbüchse, *f.* n; *à épices*. Gewürzbüchse, *f.* ‖ 3. *Mil.* tour en —, runder Thurm mit kegelförmigem Dache, *guérite*: steinernes Schilderhaus. ‖ 4. *iron. femme* venerische Frauenzimmer.

POIVRON, *m.* (*Poa-wrong*). Piment (*m.*) in Schoten.

POIX, *f.* (*Poa*). Pech, *n*; — de Bourgogne, weißes Pech. — résine, Pechharz, *n*; — élastique, Federharz, *n*; — juive, Asphalt, *m.* Judenpech, *n*; — minérale, Erdharz, *n*; — noire, Schusterpech, *n*; noir comme —, pechschwarz.

POLACRE, *f.* (*Po-lakr'*). 1. *Mar.* Polacke, *m.* ‖ 2. *m. cavalier*: Polacker, *m*; *habit*: Pikesche, *f.*

POLAIRE, *adj.* (*Po-lär'*). Pol⸗«, Polar⸗«, zu den Polen gehörig, polar; mer —, Eismeer, *n*; étoile —, Polarstern, *m*; cercle —, Polarkreis, *m*; cadran —, Polsonnenuhr, *f.*

POLAQUE, *m.* (*Po-lak'*). Polacke, *m.* Pole, *m. cavalier* polnischer Reiter. ‖ *f.* Polackin, *f.* Polin, *f.* ‖ *adj.* polnisch.

POLARIMÈTRE, *m.* (*Po-la-ri-mätr'*). *Phys.* Polarimeter, *m*, Polaritätsmesser, *m.*

POLARISANT, ANTE, *adj.* (*Po-la-ri-sang*). ou POLARISATEUR, TRICE, *Phys.* polarisirend.

POLARISATION, *f.* (*Po-la-ri-sa-szi-ong*). *Phys.* Polarisation, *f.*

POLARISCOPE, *voy.* POLARIMÈTRE.

POLARISER, *a.* (*Po-la-ri-sé*). *Phys.* polarisiren.

POLARITÉ, *f.* (*Po-la-ri-té*). *Phys.* Polarität, *f.* polarische Wirkung.

POLATOUCHE, *m.* (*Po-la-tusch'*). *Zool.* fliegendes Eichhorn.

POLDER, *m.* (*Pol-där*). Polder, *m.*

PÔLE, *m.* (*Pohl'*). *Astr.* Drehpunkt, *m.* es, e; — antarctique, Südpol, *m*; — arctique, Nordpol, *m*; élévation du —, Polhöhe, *f.* sous le —, im hohen Norden.

POLÉMARCHIE, *f.* (*Po-le-mar-schi'*). *H. anc.* Amt (*n.*) des Polemarchen.

POLÉMARQUE, *m.* (*Po-lé-mark'*). Polemarch, *m.* en.

POLÉMIQUE, *adj.* (*Po-le-mik'*). polemisch, Streit⸗«; ouvrage —, Streitschrift, *f*; guerre —, Federkrieg, *m.* ‖ *f.* Polemik, *f.* wissenschaftlicher Streit.

POLÉMISTE, *m.* (*Po-le-mist'*). Polemiker, *m.*

POLÉMOINE, *f.* (*Po-lé-moan'*). *Bot.* Sperrkraut, *n.*

POLÉMONIACÉES, *f. pl.* (*Po-le-mo-nia-szé*). ou POLÉMONIACÉES, *f. pl.* Polemoniaceen, *f. pl.* Polemoniaceen, *f. pl.*

POLÉMOSCOPE, *m.* (*Po-lé-mo-skop'*). *Phys.* Wallgucker, *m.*

POLENTA, *f.* (*Po-leng-ta*). ou POLENTE, Polenta, *f.* Breigericht, *n.*

POLERGAL, *m.* (*Po-ler-gal*) sechlicher Wirbelwind.

POLI, IE, *adj.* (*Po-li*). 1. polirt, glatt, geglättet, *uni*: eben, glatt, *part. du verre*: geschliffen, polirt; *brillant*: glänzend; *lime*. gefeilt, *soigné*: sorgfältig ausgearbeitet; *part. des mœurs*: höflich, fein gesittet; être — comme une porte de prison, höchst ungeschliffen sein. ‖ 2. *m.* Politur, *f*; *brillant*. Glanz, *m*; *lustre*: Glätte, *f*; donner du — à qch., etw. (A) poliren ou schleifen*, donner du — à son style, seinen Styl feilen; donner le dernier — à, die letzte Feile geben* (D) ‖ 3. *part. des mœurs*: das Feine, *adj. sub.* feine Sitten, *f. pl.*

POLICE, *f.* (*Po-lisz'*). 1. staatliche Ordnung. ‖ 2. *surveillance*: Polizei, *f.* Sicherheitsaufsicht, *f*; haute —, Oberpolizei, *f*; — municipale, Stadtpolizei, *f*; — de sûreté, Sicherheitspolizei, *f*; agent de —, Polizist, *m.* en; Polizeidiener, *m.* s; bureau de —, Polizeiamt, *n.* es, ⸗er; commissaire de —, Polizeikommissar, *m.* s, e; préfet de —, Polizeipräfekt, *m.* en; règlement de la —, Polizeiverordnung, *f.* en. sous la surveillance de la —, unter polizeilicher Aufsicht. ‖ 3. *tribunal de police*: Polizeigericht, *n.* es, e; — correctionnelle, Zuchtpolizeigericht, *n.* ‖ 4. *d'une société*: Ordnung, *f.* Verfassung, *f*; faire la —, für Ordnung und Sicherheit sorgen. ‖ 5. *Mil.* bonnet de —, Fouragiermütze, *f.* n, salle de —, Kasernenarrest, *m.* gelinder Arrest; espion de —. Polizeispion, *m.* s, e. ‖ 6. *d'une assurance*: Polize, *f.* Assekuranzschein, *m.* Versicherungsschein, *m.* es, e. ‖ 7. *Typ.* Gießzettel, *m.* ‖ 8. *Mar.* — de chargement, Konnossament, *n.*

POLICÉ, ÉE, *pp.* (*Po-li-szé*). von der Polizei geregelt: *administré*. verwaltet; *civilisé*. gesittet, gebildet.

POLICEMENT, *m.* (*Po-lisz'-mang*). Entwilderung, *f.*

POLICER, *a.* (*Po-li-szé*). gesittet machen; *soumettre à des lois*: unter Gesetze bringen*, — un peuple, die Sitten eines Volkes durch Gesittung entwildern.

POLICEUR, *m.* (*Po-li-ször'*). Staatslehrer, *m.*

POLICHINELLE, *m.* (*Po-li-schi-näl'*). Polichinell, *m*; *bouffon*. Pickelhering, *m.* Possenreißer, *m.* Hanswurst, *m.* es, ⸗e; le secret de —, öffentliches Geheimniß, voix de —, schrille, meckernde Stimme.

POLICIEN, *m.* (*Po-li-sziung*). Polizist (*m.*) im Kamine.

POLICIER, IÈRE, *adj.* (*Po-li-szié*). zur Polizei gehörig, Polizei⸗«. ‖ *m.* Polizist, *m.* en, Büttel, *m.* s.

POLIEN, *m.* (*Po-liang*). *n. pr.* Polien, *m.*

POLIÈRES, *f. pl.* (*Po-liär'*). *Sell.* Schwanzriemen, *m. pl.*

POLIMENT, *m.* (*Po-li-mang*). 1. Poliren, *n.* Glätten, *n.* Glanzschleifen, *n*; — à l'émeri, Schmirgeln, *n.* [illegible] Glanz, *f.* Glätte, *f*; *enduit*: Anstrich, *f.* ‖ — *adv.* höflich; *gracieusement*. artig.

POLIORCÈTE, *adj.* (*Po-lior-szät'*). poliorcetisch. *m.* Städteeroberer, *m.*

POLIORCÉTIQUE, *f.* (*Po-lior-sze-tik'*). Belagerungskunst, *f.*

POLIOSE, *f.* (*Po-lios'*). *Méd.* Ergrauen (*n.*) der Haare.

POLIR, *a.* (*Po-lir*). 1. poliren, glätten, glänzend machen. ‖ 2. *fig. du verre*: abschleifen; *former*. aus-bilden, verfeinern, *civiliser*: höflicher machen, gesitteter machen. *une œuvre*. die letzte Hand legen an (A), aus-feilen (A), feilen (A). *Arm.* — un canon de fusil, einen Gewehrlauf aus-bohren. — à la gourmette, mit der Polirkette abreiben. ‖ se —, *r.* glatt ou glänzend werden*; *devenir poli*. sich ab-schleifen*, sich verfeinern*; *se civiliser*. gesitteter werden*, *part. des écrevisses*. sich (D) das Aeußere glätten.

POLISSABLE, *adj.* (*Po-li-szabl'*). polirbar.

POLISSAGE, *m.* (*Po-li-szaj'*). Poliren, *n.* Glätten, *n.* Glanzschleifen, *n*; — à l'émeri, Schmirgeln, *n.*

POLISSEMENT, *m.* (*Po-lisz'-mang*). Verfeinerung, *f.* Ausbildung, *f.*

POLISSEUR, *m.* (*Po-li-ször'*). Polirer, *m.* Glätter, *m.* s; *Orf.* Polirer, *m.*; *Arm.* Rohrschlichter, *m.*; — de verres, Glasschleifer, *m.* ‖ —euse, *f.* Glätterin, *f.* Polirerin, *f.*

POLISSOIR, *m.* (*Po-li-szoar*). Polirstahl, *m.* es, "e; *pierre* : Glattstein, *m.* es, e; — à l'émeri, Schmirgelfeile, *f.* n; *Arm.* Schmirgelkolben, *m.*; *Art.* Schlichtbohrer, *m.* Kaliberbohrer, *m.*; *lime* : Polirfeile, *f.*; *roue* : Polirrad, *n.*; *table* : Polirtisch, *m.*

POLISSOIRE, *f.* (*Po-li-szoar'*). *brosse* : Glanzbürste, *f.*; *Coutell.* Polirscheibe, *f.*

POLISSON, ONNE, *adj.* (*Po-li-szong*). gassenjungenartig; *mutin* : muthwillig; *plaisant* : spaßhaft; *insoumis* : wild, unbändig; *licencieux* : zotenhaft. ‖ *m.* Gassenbube, *m.* n, Straßenjunge, *m.* n; *débauche* : liederlicher Kerl; *enfant dissipé* : ungezogenes und wildes Kind; *fam.* kleiner Schlingel; *en discours* : Possenreißer, *m.* Zotenreißer, *m.*; *gueux* : Lumpenkerl, *m.* ‖ —onne, *f.* Gassenmädchen, *n.* s, ausgelassene Dirne.

POLISSONNER, *n.* (*Po-li-szo-ne*). sich auf der Gasse herum-treiben*, herumschlingeln; *en paroles* : Zoten reißen*, schmutzige Streiche machen.

POLISSONNERIE, *f.* (*Po-li-szon'-ri*). Herumtreiberei, *n.* s; *en paroles* : Zote, *f.* n, ungezogene Rede; *tours* : schmutziger Streich, Bubenstreich, *m.* es, e.

POLISSURE, *f.* (*Po-li-szür'*). *éclat* : Glanz, *m.* Glätte, *f.*; *enduit* : Wichse, *f.*

POLISTE, *f.* (*Po-list'*). *Zool.* Pappwespe, *f.* n.

POLITESSE, *f.* (*Po-li-tász'*). *éducation* : Bildung, *f.*; *manières* : Höflichkeit, *f.* höfliches Benehmen; *amabilité* : Artigkeit, *f.* *savoir vivre* : Lebensart, *f.* feine Lebensweise; avec —, höflich, artig, mit Höflichkeit, manquer de —, unhöflich sein, keine Lebensart haben; d'une extrême —, überaus höflich; *paroles* : Höflichkeit, *f.* Artigkeit, *f.*; formule de —, Höflichkeitsformel, *f.*

POLITICO-ÉCONOMIQUE, *adj.* (*Po-li-ti-ko-é-ko-no-mik'*). staatswirthschaftlich.

POLITICOMANIE, *f.* (*Po-li-ti-ko-ma-ni'*). Politiksucht, *f.*

POLITIE, *f.* (*Po-li-szi'*). staatliche Regierung.

POLITIQUE, *adj.* (*Po-li-tik'*). politisch, Staats ←←; homme —, Staatsmann, *m.* es, "er; science —, Staatswissenschaft, *f.*; maxime —, Staatsgrundsatz, *m.*; droit —, Staatsrecht, *n.*; (accorder à qn.) les droits —s, staatsbürgerliche Rechte, *n. pl*; économie —, Staatswirthschaft, *f.*; gouvernement —, Staatsregierung, *f.*; *prudent* : staatsklug; *rusé* : schlau, listig, verschlagen; *adroit* : klug †, gescheidt. ‖ *m.* Staatsmann, *m.* es, "er, Politiker, *m.* s, der Staatskundige, *adj. sub*; *iron.* *homme rusé* : Politikus, *m.* Staatsklügler, *m.* ‖ *f.* **Politik**, *f.* Staatskunst, *f.*; *doctrine* : Staatslehre, *f.* Staatswissenschaft, *f.*; *affaires* : politische Angelegenheiten, *f. pl.* Staatshandel, *m. pl*; qu'y a-t-il de neuf en —, was gibt's Neues in der politischen Welt, in der Politik, *prudence* : Klugheit, *f.*; prudence —, Staatsklugheit, *f.*; *ruse* : List, *f.*; *adresse* : Schlauheit, *f.* Politik, *f.*; *malice* : Gescheidtheit, *f.*; user de —, sich klug benehmen*, klug zu Werke gehen*.

POLITIQUEMENT, *adv.* (*Po-li-tik'-mang*). politisch, staatswissenschaftlich, *prudemment* : klug †, *fam.* schlau, listig.

POLITIQUER, *n.* (*Po-li-ti-ke*). politisiren, von Politik sprechen*; *fam.* kannegießern

POLITIQUEUR, *m.* (*Po-li-ti-kör*). Politisirer, *m.* Kannegießer, *m.*

POLKA, *f.* (*Pol-ka*). Polka, *f.*

POLKER, *n.* (*Pol-ke*). polken.

POLKEUR, *m.* (*Pol-kör*). Polkentänzer, *m.* ‖ —euse, *f.* Polkentänzerin, *f.*

POLL, *m.* (*Pol*). Stimmenzahl, *f.* Namenliste, *f.*

POLLEN, *m.* (*Po-lan*). *Bot.* Pollen, *m.* Blumenstaub, *m.*

POLLÉNINE, *f.* (*Po-lé-nin'*). *Chim.* Pollenin, *n.*

POLLETAIS, *m.* (*Pol'-ta*). (Art) Heringsschiff, *n.*

POLLICITATION, *f.* (*Po-li-szi-ta-sziong*). Angelobung, *f.* angebotener Vertrag.

POLLINATION, *f.* (*Po-li-na-sziong*). *Bot.* Ausstreuung (*f.*) des Blumenstaubes.

POLLINIFÈRE, *adj.* (*Po-li-ni-fär'*). Blumenstaub enthaltend, Blumenstaub ←←.

POLLINIQUE, *adj.* (*Po-li-nik'*). *Bot.* Blumenstaub ←←.

POLLION, *m.* (*Po-liong*). *n. pr.* Pollio, *m.*

POLLU, UE, *adj.* (*Po-lu*). entweiht, besudelt.

POLLUER, *a.* (*Po-lu-é*). entweihen, schänden; *souiller* : beflecken, verunreinigen. ‖ se —, *r.* sich selbst beflecken.

POLLUTION, *f.* (*Po-lu-sziong*). Entweihung, *f.*; *souillure* : Befleckung, *f.*; — volontaire, Selbstbefleckung, *f.*; — involontaire, nocturne, Pollution, *f.* Samenerguß, *m.*

POLLUX, *m.* (*Po-luks*). *n. pr.* Pollux, *m.*

POLOGNE, *f.* (*Po-logn'*). *Géogr.* Polen, *n.*

POLOGRAPHIE, *f.* (*Po-lo-gra-fi'*). *Astr.* Himmelsbeschreibung, *f.*

POLONAIS, AISE, *f.* (*Po-lo-ná*). polnisch. ‖ *m.* Pole, *m.* n; *langue* : das Polnische, *adj. sub.* polnische Sprache.

POLONAISE, *f.* (*Po-lo-näs'*). 1. Polin, *f.* nen. ‖ 2. *danse* : Polonaise, *f.* ‖ 3. *vêtement* : Pelzrock, *f.*

POLONISME, *m.* (*Po-lo-nism'*). Theilnahme (*f.*) für Polen.

POLTRON, ONNE, *adj.* (*Pol-trong*). feige, feigherzig, zaghaft, verzagt. *Blas.* (oiseau) —, mit gestutzten Hinterklauen. ‖ *m.* Hasenfuß, *m.* es, "e, Memme, *f.* n.

POLTRONNEMENT, *adv.* (*Pol-tron'-mang*). feige, feigherzig.

POLTRONNERIE, *f.* (*Pol-tron'-ri'*). Feigheit, *f.* Zaghaftigkeit, *f.* *acte* : feiger Streich.

POLYACIDE, *adj.* (*Po-li-a-szid*). *Chim.* mehrsäurig.

POLYADELPHE, *adj.* (*Po-li-a-dalf'*). *Bot.* vielbrüderig.

POLYADELPHIE, *f.* (*Po-li-a-däl-fi'*). Polyadelphia, *f.* Klasse (*f.*) der vielbrüderigen Pflanzen.

POLYADELPHITE, *f.* (*Po-li-a-dál-fit'*). *Min.* Polyadelphit, *m.*

POLYADÈNE, *adj.* (*Po-li-a-dän'*). *Bot.* vieldrüsig.

POLYAMATYPER, *a.* (*Po-li-a-ma-ti-pe*). viele Typen auf einmal gießen*.

POLYAMATYPIE, *f.* (*Po-li-a-ma-ti-pi'*). Gießen (*n.*) vieler Typen auf ei mal.

POLYANDRE, *adj.* (*Po-li-ang-dr'*). *Bot.* vielmännig.

POLYANDRIE, *f.* (*Po-li-ang-dri'*). Vielmännerei, *f.*; *Bot.* Polyandria, *f.*

POLYANDRIQUE, *adj.* (*Po-li-ang-drik'*). *Bot.* vielmännig, polyandrisch.

POLYANTHE, *adj.* (*Po-li-ang-t'*). *Bot.* vielblüthig.

POLY-ARTICULAIRE, *adj.* (*Po-li-ar-ti-ku-lar'*). mehrere Gelenke befallend.

POLYATOMIQUE, *adj.* (*Po-li-a-to-mik'*). *Chim.* mehratomig.

POLYBASIQUE, *adj.* (*Po-li-ba-sik'*). *Chim.* mehrbasisch.

POLYBASITE, *f.* (*Po-li-ba-sit'*). *Min.* Polybasit, *m.* Eugenglanz, *m.*

POLYBE, *m.* (*Po-lib'*). *n. pr.* Polybius, *m.* Polyb, *m.*

POLYCAMÉRATIQUE, *adj.* (*Po-li-ka-me-ra-tik'*). horloge —, Uhr (*f.*) mit mehreren Zifferblättern.

POLYCARPELLÉ, ÉE, *adj.* (*Po-li-kar-pa-le*). *Bot.* mit einer aus vielen Theilen zusammengesetzten Frucht.

POLYCARPIEN, IENNE, *adj.* (*Po-li-kar-piang*). mehrmals Früchte tragend.

POLYCÉPHALE, *adj.* (*Po-li-szé-fal'*). vielköpfig. ‖ *m.* vielköpfiger Bandwurm.

POLYCHOLIE, *f.* (*Po-li-ko-li'*). *Méd.* Ueberfüllung (*f.*) mit Galle.

POLYCHRESTE, *adj.* (*Po-li-krást'*). vielfach nutzbar, nutzreich; *Pharm.* sel —, Polychrestsalz, *n.*

POLYCHROÏSME, *m.* (*Po-li-kro-ism'*). *Philos.* Polychroismus, *m.*

POLYCHROÏTE, *f.* (*Po-li-kro-it'*). *Chim.* Safrangelb, *n.*

POLYCHROME, *adj.* (*Po-li-krom'*). mehrfarbig, vielfarbig. ‖ *m.* Schillerstoff, *m.*

POLYCHROMIE, *f.* (*Po-li-kro-mi'*). *Phys.* Mehrfarbigkeit, *f.*

POLYCLADE, *adj.* (*Po-li-klad'*). *Bot.* vielsproßig.

POLYCLADIE, *f.* (*Po-li-kla-di'*). Vielsproßigkeit, *f.*

POLYCONIQUE, *adj.* (*Po-li-ko-nik'*). *Math.* mehrkegelig.

POLYCOTYLAIRE, *adj.* (*Po-li-ko-ti-lar'*). *Zool.* mit mehreren Saugnäpfen.

POLYCOTYLÉDON, ONE, *adj.* (*Po-li-ko-ti-lé-dong* ou POLYCOTYLÉDONÉ, ÉE, *Bot.* mit vieler Samenlappen, viellappig. ‖ —ées, *f. pl.* Klasse (*f.*) der viellappigen Pflanzen.

POLYDACTYLE, *adj.* (*Po-li-da-ktil'*). *Zool.* vielfingerig, mehrfingerig.

POLYDACTYLISME, *m.* (*Po-li-da-kti-lism'*). Mehrfingerigkeit, *f.*

POLYDIPSIE, *f.* (*Po-li-di-psi'*). *Méd.* Durstsucht, *f.*

POLYÈDRE, *adj.* (*Po-li-ädr'*). *Math.* vielflächig. ‖ *m.* Vielflächner, *m.*

POLYÉDRIQUE, *adj.* (*Po-li-é-drik'*). *Math.* vielflächig.

POLYÉMIE, *f.* (*Po-li-é-mi'*). *Méd.* Vollblütigkeit, *f.*

POLYERGUE, *f.* (*Po-li-ärg'*). *Zool.* (Art) Ameise, *f.*

POLYGALE, *m.* (*Po-li-gal'*). ou POLYGALA, *Bot.* Ramsel, *f.* Kreuzblume, *f.*

POLYGALIE, *f.* (*Po-li-ga-li'*). *Méd.* übermäßiger Milchreichthum.

POLYGALÉ, ÉE, *adj.* (*Po-li-ga-lé*). *Bot.* ramselartig.

POLYGALINE, *f.* (*Po-li-ga-lin'*). *Chim.* Poligalin, *n.*

POLYGALIQUE, *adj.* (*Po-li-ga-lik'*). *Chim.* acide —, Polygalasäure, *f.*

POLYGAME, *adj.* (*Po-li-gam'*), vielmännerig, *qui a plusieurs femmes* : vielgattig, *Bot.* polygamisch. ‖ *m.* Polygam, *m.* ‖ *f.* Polygamin, *f.*

POLYGAMIE, *f.* (*Po-li-ga-mi'*). Polygamie, *f.* Vielmännerei, *f.* Vielweiberei, *f.* *Bot.* Polygamia, *f.*

POLYGAMIQUE, *adj.* (*Po-li-ga-mik'*). auf Vielmännerei ou Vielweiberei bezüglich.

POLYGASTRICITÉ, *f.* (*Po-li-gas-tri-szi-té*). *Zool.* Vorhandensein (*n.*) mehrerer Magen.

POLYGASTRIQUE, *adj.* (*Po-li-gas-trik'*). *Zool.* mit mehreren Magen.

POLYGÉNIQUE, *adj.* (*Po-li-jé-nik'*). polygenisch.

POLYGÉNISME, *m.* (*Po-li-jé-nism'*). Abstammung (*f.*) der Menschenracen von mehreren Stämmen.

POLYGÉNISTE, *m.* (*Po-li-jé-nist'*). Anhänger (*m.*) der Ansicht der Abstammung des Menschen von mehreren Stämmen.

POLYGINGLYME, *m.* (*Po-li-jäng-glim'*). *Zool.* mehrfaches Scharnier.

POLYGLOTTE, *adj.* (*Po-li-glot'*). polyglottisch, vielzüngig, in vielen Sprachen geschrieben; (dictionnaire) —, vielsprachig; *qui parle plusieurs langues* : viele Sprachen redend. ‖ *f.* Polyglotte, *f.* vielsprachige Bibel. ‖ *m.* Polyglotte, *m.* viele Sprachen Redender.

POLYGNATHIEN, IENNE, *adj.* (*Po-li-gna-tiang*). mehrkinnbackig.

POLYGONAL, ALE, *adj.* (*Po-li-go-nal*). Polygonal ←←; nombre —, Polygonalzahl, *f.*

POLYGONATE, *adj.* (*Po-li-go-nat'*). *Bot.* vielknotig.

POLYGONE, *adj.* (*Po-li-gon'*). 1. *Math.* vielwinkelig, vieleckig; nombre —, Polygonalzahl, *f.* ‖ 2. *m.* Polygon, *m.* Vieleck, *n.* es, e, *Artill.* Schießplatz, *m.* es, "e; *Fort.* Polygon, *n.* ‖ 3. *Bot.* Knöterich, *m.*

POLYGONÉ, ÉE, *adj.* (*Po-li-go-né*). *ou* POLYGONACÉ, ÉE, *Bot.* knöterichartig.

POLYGONOMÉTRIE, *f.* (*Po-li-go-no-mé-tri'*). *Math.* Vieleckmessung, *f.*

POLYGONUM, *m.* (*Po-li-go-nom*). *Bot.* Knöterich, *m.*

POLYGRAPHE, *adj.* (*Po-li-graf'*). 1. vielschreibend. 2. *m.* Vielschreiber, *m.*; *machine:* Schreibmaschine, *f. n.*

POLYGRAPHIE, *f.* (*Po-li-gra-fi'*). Polygraphie, *f.*

POLYGRAPHIQUE, *adj.* (*Po-li-gra-fik'*). polygraphisch.

POLYGYNE, *adj.* (*Po-li-jin'*). *ou* POLYGYNIQUE, *Bot.* vielweibig.

POLYGYNIE, *f.* (*Po-li-ji-ni'*). *Bot.* Polygynia, *f.* Vielweiberei, *f.*

POLYHYDRITE, *f.* (*Po-li-i-drit'*). *Min.* Polyhydrit, *m.*

POLYMATHE, *m.* (*Po-li-mat'*). Vielwisser, *m.*

POLYMATHIE, *f.* (*Po-li-ma-ti'*). Vielwissen, *n.* Vielwisserei, *f.*

POLYMATHIQUE, *adj.* (*Po-li-ma-tik'*). vielwissend.

POLYMÉLIE, *f* (*Po-li-me-li'*). *Anat.* Vorhandensein (*n.*) eines überzähligen Gliedes.

POLYMÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Po-li-mé-liang*). *Anat.* (monstre) —, mit einem überzähligen Gliede.

POLYMÈRE, *adj.* (*Po-li-mär'*). *Chim.* vielfachtheilig.

POLYMÉRISME, *m. voy.* POLYMÉLIE.

POLYMNIE, *f.* (*Po-li-mni'*). *n. pr.* Polymnia, *f.*

POLYMORPHE, *adj.* (*Po-li-morf'*). vielgestaltig.

POLYMORPHIE, *f.* (*Po-li-mor-fi'*). *ou* POLYMORPHISME, *m.* Vielgestaltigkeit, *f.*

POLYNÉSIE, *f.* (*Po-li-né-si'*). *Géogr.* Polynesien, *n.*; de —, polynesisch; habitant de la —, Polynesier, *n.*

POLYNICE, *m.* (*Po-li-nisz'*). *n. pr.* Polynices, *m.*

POLYNÔME, *m.* (*Po-li-nohm'*). Polynom, *n.* vielgliederige Größe.

POLYNOTE, *adj.* (*Po-li-not'*). *Mus.* vielnotig, viele Töne umfassend.

POLYODONTE, *adj.* (*Po-li-o-dong-t'*). *Zool.* vielzahnig.

POLYOPHTHALME, *adj.* (*Po-li-of-talm'*). *Zool.* vieläugig.

POLYOPIE, *f.* (*Po-li-o-pi'*). *Méd.* Mehrfachsehen, *n.*

POLYOPTRE, *m.* (*Po-li-optr'*). *Phys.* vervielfältigendes Verkleinerungsglas.

POLYORAMA, *m.* (*Po-li-o-ra-ma*). Polyorama, *n.*

POLYOREXIE, *f.* (*Po-li-o-ra-ksi'*). *Méd.* unmäßige Eßbegierde.

POLYPE, *m.* (*Po-lip'*). Polyp, *m.* en; — du corail, Korallenthierchen, *n*; *Méd.* Polyp, *n.* Schleimhautwucherung, *f.*

POLYPÉDIE, *f.* (*Po-li-pé-di'*). *Zool.* Polypädie, *f.*

POLYPÉTALE, *adj.* (*Po-li-pé-tal'*). *Bot.* vielblätterig.

POLYPÉTALIE, *f.* (*Po-li-pé-ta-li'*). *Bot.* Vielblätterigkeit, *f.*

POLYPEUX, EUSE, *adj.* (*Po-li-pö*). *Méd.* polypenartig.

POLYPHAGE, *adj.* (*Po-li-fa-j'*). vielfressend. || *m.* Vielfraß, *m.*

POLYPHAGIE, *f.* (*Po-li-fa-ji'*). *Med.* Gefräßigkeit, *f.*

POLYPHARMACIE, *f.* (*Po-li-far-ma-szi'*). Vielarzneigeben, *f.*

POLYPHARMAQUE, *adj.* (*Po-li-far-mak'*). vielerlei Arzneien.

POLYPHÈME, *m.* (*Po-li-fäm'*). *n. pr.* *Myth.* Polyphem, *m.*; *Zool.* Wasserlaus, *f.*

POLYPHONE, *adj.* (*Po-li-fon'*). *Phys.* oft wiederhallend, vieltönig.

POLYPHONIE, *f.* (*Po-li-fo-ni'*). Vieltönigkeit, *f.*

POLYPHORE, *m.* (*Po-li-for'*). *Bot.* Vielträger, *m.*

POLYPHYLLE, *adj.* (*Po-li-fil'*). *Bot.* vielblätterig.

POLYPIER, *m.* (*Po-li-pié*). *Zool.* Polypenstamm, *m.*

POLYPIFORME, *adj* (*Po-li-pi-form'*). *Méd.* polypenförmig.

POLYPITE, *f.* (*Po-li-pit'*). *Géol.* versteinerter Polyp.

POLYPLECTRON, *m. voy.* ÉPERONNIER.

POLYPODE, *adj.* (*Po-li-pod'*). 1. *Zool.* vielfüßig || 2. *m. Bot.* Vielfuß, *m.* Tüpfelfarn, *m.* Engelsüß, *n.* | 3. *Med.* Mißgeburt (*f.*) mit vielen Füßen; *Zool.* Vielfüßler, *m.*

POLYPODIE, *f.* (*Po-li-po-di'*). *Anat.* Vielfüßigkeit, *f.*

POLYPORE, *m.* (*Po-li-por'*). *Bot.* Baumschwamm, *m.* Löcherpilz, *m.*

POLYPOSIE, *f. voy.* POLYDIPSIE.

POLYPTÈRE, *adj.* (*Po-li-ptär'*). *Zool.* vielflügelig; (poisson) —, vielflossig. || *m.* Flösselhecht, *m.*

POLYPTOTE, *f.* (*Po-li-ptot'*). *Rhet.* Polyptoton, *n.*

POLYPTYQUE, *m.* (*Po-li-ptik'*). *H. anc.* Schreibtafel (*f.*) mit mehreren Blättern.

POLYRRHIZE, *adj.* (*Po-li-ris'*). *Bot.* vielwurzelig.

POLYSARCIE, *f.* (*Po-li-sar-szi'*). *Méd.* übermäßige Beleibtheit.

POLYSCÉLIE, *f.* (*Po-li-szé-li'*). *Anat.* Mißgeburt (*f.*) mit überzähligen Beinen.

POLYSCOPE, *adj* (*Po-li-skop'*). *Opt.* zum Vervielfältigen eingerichtet. || *m.* Vervielfältigungsglas, *n.*

POLYSÉPALE, *adj.* (*Po-li-szé-pal'*). *Bot.* mit vielblätterigem Kelche.

POLYSIALIE, *f.* (*Po-li-szia-li'*). *Méd.* Speichelfluß, *m.*

POLYSPERMIE, *f.* (*Po-lis-par-mi'*). *Bot.* Vielsamigkeit, *f.* Samenüberfluß, *m.*

POLYSPORE, *adj.* (*Po-lis-por'*). *Bot.* vielsamig.

POLYSTACHYE, ÉE, *adj.* (*Po-lis-ta-kié*). *Bot.* vielährig.

POLYSTÉMONE, *adj.* (*Po-lis-té-mon'*). *Bot.* mit vielen Staubfäden.

POLYSTIQUE, *adj.* (*Po-lis-tik'*). vielreihig, vielgliederig.

POLYSTOME, *adj.* (*Po-lis-tom'*). *Bot.* mit vielen Saugwurzeln. || *m. Zool.* Vielmund, *m*; *ver* Vielmundwurm, *m.*

POLYSTYLE, *adj.* (*Po-lis-til'*). 1. *Bot.* vielgriffelig. | 2. *Arch.* vielsäulig.

POLYSULFURE, *m.* (*Po-li-szül-für'*). mehrfach geschwefelte Schwefelverbindung.

POLYSYLLABE, *adj.* (*Po-li-szi-lab'*). *Gram.* vielsilbig.

POLYSYLLABIE, *f.* (*Po-li-szi-la-bi'*). Vielsilbigkeit, *f.*

POLYSYLLABIQUE, *adj.* (*Po-li-szi-la-bik'*). vielsilbig.

POLYSYLLOGISTIQUE, *adj.* (*Po-li-szi-lo-jis-tik'*). *Log.* viele Schlüsse enthaltend.

POLYSYNDÈTE, *f.* (*Po-li-szang-dät'*). *Rhét.* Bindewörteranhäufung, *f.*

POLYSYNODIE, *f.* (*Po-li-szi-no-di'*). Kollegialverfassung, *f.*

POLYSYNODIQUE, *adj.* (*Po-li-szi-no-dik'*). mit Kollegienversammlung.

POLYSYNTHÈTE, *f. voy.* POLYSYNDÈTE.

POLYSYNTHÉTISME, *m.* (*Po-li-szang-té-tism'*). Polysynthetismus, *m.*

POLYTECHNICIEN, IENNE, *adj.* (*Po-li-ta-kni-sziang*). zur polytechnischen Schule gehörig. || *m.* Polytechniker, *m.*

POLYTECHNIQUE, *adj.* (*Po-li-ta-knik'*). viele Wissenschaften umfassend.

POLYTHALAME, *adj.* (*Po-li-ta-lam'*). *Zool.* vielkammerig, vielfächerig.

POLYTHÉISME, *m.* (*Po-li-te-ism'*). Vielgötterei, *f.*

POLYTHÉISTE, *adj.* (*Po-li-té-ist'*). polytheistisch. || *m.* Polytheist, *m.*

POLYTME, *m. voy.* COULEUR.

POLYTOMIE, *f.* (*Po-li-to-mi'*). Vielschnittigkeit, *f.*

POLYTONE, *adj.* (*Po-li-ton'*). vieltönig, mehrtönig.

POLYTRIC, *m.* (*Po-li-trik'*). *Bot.* rother Streifenfarn, Widerthon, *m.*

POLYTRICHIE, *f.* (*Po-li-tri-ki'*). *Méd.* Ueberfluß (*m.*) an Haaren.

POLYTRIQUE, *adj.* (*Po-li-trik'*). sehr behaart.

POLYTROPE, *adj.* (*Po-li-trop'*). *Min.* polytrop.

POLYTROPHIE, *f.* (*Po-li-tro-fi'*). reichliche Ernährung.

POLYTROPIE, *f.* (*Po-li-tro-pi'*). *Min.* Polytropie, *f.*

POLYTROPIQUE, *adj.* (*Po-li-tro-pik'*). *Min.* polytropisch.

POLYTYPAGE, *m.* (*Po-li-ti-pa-j'*). *Typ.* Polytypie, *f.* Vieldruck, *m.*

POLYTYPE, *adj.* (*Po-li-tip'*). durch Polytypie hergestellt.

POLYTYPER, *a.* (*Po-li-ti-pé*). *Typ.* vervielfältigen, vervielfachen.

POLYTYPEUR, *m.* (*Po-li-ti-pör*). Stereotypeur, *m.*

POLYURIE, *f.* (*Po-li-ü-ri'*). *Méd.* Harnentleerung, *f.*

POLYURIQUE, *adj.* (*Po-li-ü-rik'*). *Méd.* auf häufige Harnentleerung bezüglich.

POLYVOLTIN, INE, *adj.* (*Po-li-wol-tang*). ver à soie —, mehrere Ernten jährlich abgebende Seidenraupen, *f. pl.*

POLYXÈNE, *m.* (*Po-li-ksän'*). 1. *Min.* Polyxen, *n.* | 2. *Zool.* Büschelschwanz, *m.*

POLYZOÏCITÉ, *f.* (*Po-li-so-i-szi-té*). *Zool.* gesellschaftliches Leben.

POLYZOÏQUE, *adj.* (*Po-li-so-ik'*). *Zool.* gesellschaftlich lebend.

POLYZONÉ, ÉE, *adj.* (*Po-li-so-né*). mit mehreren farbigen Streifen.

POMACÉ, ÉE, *adj.* (*Po-ma-szé*). *Bot.* apfelartig, Kernfrucht ←«.

POMARIN, *m.* (*Po-ma-rang*). *Zool.* mittlere Raubmöwe.

POMÉRANIE, *f.* (*Po-mé-ra-ni'*). *Géogr.* Pommern, *n*; — citérieure, Vorpommern, *n*; — ultérieure, Hinterpommern, *n*; — suédoise, Schwedisch-pommern, *n.*

POMÉRANIEN, IENNE, *adj.* (*Po-mé-ra-niang*). pommerisch. || *m.* Pommer, *m.* || —ienne, *f.* Pommerin, *f.*

POMICULTEUR, *m.* (*Po-mi-kül-tör*). Obstzüchter, *m.*

POMMADE, *f.* (*Po-mad'*). 1. Pomade, *f.* Salbe, *f*; *pour les cheveux*, Haarsalbe, *f*; — mercurielle, Quecksilbersalbe, *f.* | 2. *Man.* Schwung (*m.*) um den Sattelknopf.

POMMADÉ, ÉE, *pp.* (*Po-ma-dé*). pomadisirt, pomadirt.

POMMADER, *a.* (*Po-ma-dé*). pomadisiren, salben, mit Pomade einsalben.

POMMAGE, *m.* (*Po-ma-j'*). Bereitung *f.* der Aepfel für Cyder.

POMMAILLE, *f.* (*Po-meil-(io)*. *Agr.* Ciderapfel, *m. pl.*

POMME, *f.* (*Pom'*). **Apfel,** *m.* ä, —; de —, Aepfel —; — d'api, Blattapfel, *m*; — d'amour, Liebesapfel, *m.* Tomate, *f*; — sauvage, Holzapfel, *m*; — à cidre, Mostapfel, *m*; — à cuire, Kochapfel, *m*; — de chêne, Gallapfel, *m*; — de terre, Kartoffel, *f.* n Erdapfel, *m*; — d'eau, Wasserapfel, *m*; sucre de —, Aepfelzucker, *m.* quartier de —, Apfelschnitz, *m*; compote, marmelade de —, Apfelmus, *n*; *fig.* — de discorde, Zankapfel, *m*; *fig.* emporter la —, den Preis davon-tragen. *Anat.* — d'Adam, Adamsapfel, *m*; *Bot.* — de chou, Kohlkopf, *m*; *f.* Krautkopf, *m*; — de laitue, Salatkopf, *m*; — de pin, Tannenzapfen, *m*; — de canne, Stockknopf, *m*; — d'arrosoir, Sprengbrause, *f*; *Mar.* — d'étai, Stagmaus, *f*; — de hauban, Nadkiete, *f.*

POMMÉ, ÉE, *pp.* (*Po-mé*). Kopf←«; chou —, Kopfkohl, *m;* laitue —ée, Kopfsalat, *m; fig.* vollkommen, völlig, Erz←«; fou —, Erznarr, *m;* sottise —ée, Erzdummheit, *f.* erzdummer Streich. || *m.* Apfelwein, *m; Pâtiss.* (Art) Apfelkuchen, *m.*

POMMEAU, *m.* (*Po-mo*). Knopf, *m;* — d'epée, Degenknopf, *m;* — de selle, Sattelknopf, *m; Arm.* — du levier, Knopf, *m.*

POMMELÉ, ÉE, *adj.* (*Pom'-le*). apfelfarbig; cheval gris —, Apfelschimmel, *m;* ciel —, Schäfchenhimmel, *m.*

POMMELER (SE), *r.* (*Pom'-lé*). sich mit Wölkchen überziehen*, *Vétér.* apfelgrau werden*.

POMMELIÈRE, *f.* (*Po-mö-liar'*). *Vétér.* Schwindsucht, *f.*

POMMELLE, *f.* (*Po-mal'*). Rost, *m.* es, e, Seiher, *m; Tann.* Krispelholz, *n.*

POMMER, *n.* (*Po-mé*). köpfen, Kopfe an-setzen.

POMMERAIE, *f.* (*Pom'-ra'*). Apfelgarten, *m.* s, ¨.

POMMETTE, *f.* (*Po-mat'*). *bouton:* Knopf, *m.* es, ¨e, Knöpfchen, *n.* s; *Cordell.* Knötchen, *n;* — de pistolet, Pistolenkappe, *f. Agr.* Apfelbrecher, *m; Bot.* Azerole, *f. Anat.* Oberbacken, *m;* os de la —, Wangenbein, *n.*

POMMETTÉ, ÉE, *pp.* (*Po-ma-té*). *Bot.* mit Knöpfchen versehen, croix —ée, Apfelkreuz, *n.*

POMMIER, *m.* (*Po-mie*). Apfelbaum, *m.* es, ¨e, — sauvage, wilder Apfelbaum, *bois:* Apfelbaumholz, *n;* chêne —, Apfeleiche, *f; poêle.* Apfelpfanne, *f.*

POMOLOGIE, *f.* (*Po-mo-lo-ji'*). Obstkunde, *f.*

POMOLOGIQUE, *adj.* (*Po-mo-lo-jik'*). Obst←«, den Obstbau betreffend.

POMOLOGUE, *m.* (*Po-mo-log'*). der Obstbaukundige, *adj. sub.* Obstkenner, *m.*

POMONE, *f.* (*Po-mon'*). *n.pr.* Pomona, *f.* Obstgöttin, *f.*

POMPADOUR, *adj.* (*Pong-pa-dur'*). Pompadour←«; (étoffe) —, buntblumig.

POMPADOURA, *f.* (*Pong-pa-du-ra*). *Bot.* karolinische Feldblume.

POMPE, *f.* (*Pong-p'*). 1. *magnificence*. Pomp, *m.* Gepränge, *n.* Pracht, *f; fam.* Prunk, *m.* es, *spl;* avec —, en grande —, mit Pracht, pompös; — funèbre, Leichengepränge, *n;* —s funebres, *administration:* Begräbnißamt, *n;* —s du monde, eitler Prunk; renoncer à Satan, à ses —s et à ses œuvres, den Herrlichkeiten der Welt entsagen, — du style, hochtrabende Schreibart. | 2. *machine:* **Pumpe**, *f.* *n;* — à bras, Handpumpe, *f;* — à feu, Dampfmaschine, *f;* — à vapeur, Dampfpumpe, *f;* — à incendie, Feuerspritze, *f;* — à épuisement, Schöpfwerk, *n;* — alimentaire, Speisepumpe, *f;* — mixte, Saug- und Druckpumpe, *f;* — de mer, Wasserhose, *f;* levier de —, Pumpenschwengel, *m;* corps de —, Pumpenröhre, *f;* arche de —, Pumpenkasten, *m.*

POMPÉ, ÉE, *pp.* (*Pong-pé*). gepumpt, *aspiré:* eingesogen.

POMPÉE, *f.* (*Pong-pé'*). *n. pr.* Pompejus, *m.*

POMPÉI, *f.* (*Pong-pé-i*). *Geogr.* Pompeji, *n.*

POMPÉIEN, IENNE, *adj.* (*Pong-pé-iang*). pompejanisch.

POMPER, *a.* (*Pong-pé*). pumpen; *vider:* aus-pumpen; *aspirer* an sich saugen*, ein-ziehen*; — l'humidité, sich mit Feuchtigkeit schwängern; *fig.* an sich ziehen*; *élever:* in die Höhe ziehen*. || *n.* pumpen.

POMPERIE, *f.* (*Pong-p'-ri*). Wasserkunst, *f.* Pumpenfabrikation, *f.*

POMPETTE, *adj.* (*Pong-pet'*). betrunken, berauscht; être —, ein Räuschchen haben.

POMPEUSEMENT, *adv.* (*Pong-pös'-mang*). pomphaft, prunkend, prachtvoll.

POMPEUX, EUSE, *adj.* (*Pong-pö*). pomphaft, prunkend, prunkvoll, pompös, (style) —, schwulstig, hochtrabend; faire un éloge — de qn, jem. (*a.*) gewaltig heraus-streichen*. || *m.* das Prunkhafte (*adj. sub.*) des Styls.

POMPHOLIX, *m.* (*Pong-fo-liks'*). ou POMPHOLYX, *Chim.* Zinkblumen, *f. pl.*

POMPIER, *m.* (*Pong-pié*). 1. Pumpenmacher, *m; militaire:* Spritzenmann, *m.* Feuerwehrmann, *m.* es, *pl.* —leute, corps des —s, des sapeurs —s, Feuerwehr, *f;* chef des —s, Spritzenmeister, *m.* | 2. *buveur:* Trunkenbold, *m.* Säufer, *m.*

POMPILE, *m.* (*Pong-pil'*). *Zool.* Wegwespe, *f.* Grabwespe, *f; poisson:* gestreifter Stutzkopf.

POMPOLÉON, *m.* (*Pong-po-lé-ong*). gehörnte Pomeranze.

POMPON, *m.* (*Pong-pong*). 1. Flitter, *m.* Kopfzierrath, *m.* | 2. *Mil.* Nationale, *n.* wollener Knauf, *m* Tschako; *fig.* a lui le —! ihm die Ehre!

POMPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pong-po-né*). herausgeputzt, geschmückt; (style) —, geziert.

POMPONNER, *a.* (*Pong-po-ne*). herausstaffiren, heraus-putzen, aus-schmücken.

PONANT, *m.* (*Po-nang*). *occident:* Abend, *m.* Westen *m; vent.* Westwind, *m; Mar.* mer du —, atlantisches Meer.

PONANTAIS, *m.* (*Po-nang-ta*). ou PONANTIN, Matrose (*n.*) aus den atlantischen Küstenländern.

PONÇAGE, *m.* (*Pong-sza-j'*). Bimsen, *n; Peint.* Durchbäuschen, *n.*

PONCE, *f.* (*Pong-sz'*). *Min.* Bimsstein, *m;* à *marquer:* Schwärze, *f.* Zeichenschwärz, *n; sachet:* Kohlenstaubsäckchen, *n.* || *n.pr.* Pontius, *m.*

PONCÉ, ÉE, *pp.* (*Pong-szé*). gebimst, *Peint.* durchbauset.

PONCEAU, *m* (*Pong-szo*). *Bot.* Klatschrose, *f.* großer, rother Feldmohn; *couleur:* Hochroth, *n; petit pont:* Brückchen, *n; Ch. de fer.* Wegueergang, *m.* || *adj.* hochroth.

PONCER, *a.* (*Pong-szé*). *polir.* bimsen, *Peint.* durchbausen; *de la toile:* mit Schwärze zeichnen.

PONCETTE, *f.* (*Pong-szat'*). Bäuschchen, *n.*

PONCEUR, *m.* (*Pong-ször*). Bimser, *m; machine:* Durchstauber, *m.* Glätter, *m.* || —euse, *f.* Bimsmaschine, *f.*

PONCEUX, EUSE, *adj.* (*Pong-szö*). *Min.* bimssteinartig, Bimsstein←«.

PONCHE, *m. voy.* PUNCH.

PONCIF, *m.* (*Pong-szif*). durchbrochene Zeichnung; *Litter.* abgedroschene Redensart; *Peint.* seelenlose Nachahmung, Schlendrian, *m; Callgr.* Linienblatt, *n.* || *adj.* abgedroschen.

PONCIRADE, *f.* (*Pong-szi-rad'*). *Bot.* Zitronenmelisse, *f.*

PONCIRE, *m.* (*Pong-szir'*). *Bot.* Zitronat, *m.*

PONCIS, *m.* (*Pong-szi*). durchstochene Zeichnung, Pause, *f.* Patrone, *f; voy* PONCIF

PONCTION, *f.* (*Pong-ksiong*). *Chir.* Stich, *m.* Punktur, *f; de la vessie.* Einstich, *m.*

PONCTIONNER, *a.* (*Pong-ksio-né*). *Chir.* einen Einstich machen.

PONCTIONNEUR, *m.* (*Pong-ksio-nor*). Instrument (*n.*) zum Einstichmachen.

PONCTUAGE, *m.* (*Pong-ktu-a-j'*). *Pot.* Fleckigkeit, *f.*

PONCTUALITÉ, *m.* (*Pong-ktu-a-li-té*). Pünktlichkeit, *f;* être d'une extrème —, sehr pünktlich sein.

PONCTUATION, *f.* (*Pong-ktu-a-sziong*). 1 *Gram.* Interpunktion, *f.* mettre la —, interpunktiren; — de l'hebreu, Punktiren, *n.* Setzen (*n.*) der Vokalzeichen. | 2. *Mus.* Bezeichnen (*n.*) der Pausen, Punktiren, *n.*

PONCTUÉ, ÉE, *pp.* (*Pong-ktü-é*). interpunktirt; *H. nat.* getüpfelt, gefleckt, gepunktet.

PONCTUEL, ELLE, *adj.* (*Pong-ktü-al*). pünktlich, genau.

PONCTUELLEMENT, *adv.* (*Pong-ktü-el'-mang*). pünktlich, genau.

PONCTUER, *a.* (*Pong-ktu-e*). punktiren, mit Punkten zeichnen, *Gram.* punktiren, die Vokalpunkte setzen, *Mus.* die Pausen bezeichnen.

PONCTULÉ, ÉE, *adj.* (*Pong-ktü-lé*). *H. nat.* fein getüpfelt.

PONDAGE, *m.* (*Pong-da-j'*). *Mar.* Tonnengeld, *n.* es, er.

PONDÉRABILITÉ, *f.* (*Pong-dé-ra-bi-li-té*). *Phys.* Wägbarkeit, *f.*

PONDÉRABLE, *adj.* (*Pong-dé-rabl'*). wägbar.

PONDÉRAL, ALE, *adj.* (*Pong-dé-ral*). Gewichts←«.

PONDÉRATEUR, TRICE, *adj.* (*Pong-dé-ra-tor*). abwägend, das Gleichgewicht erhaltend.

PONDÉRATION, *f.* (*Pong-dé-ra-sziong*). Statik, *f; distribution égale:* Abwagen, *n.* Abmessen, *n; fig.* Gleichgewicht, *n.* richtiges Verhaltniß.

PONDÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Pong-dé-ré*). im Gleichgewichte erhalten, wohl und richtig vertheilt.

PONDÉRER, *a.* (*Pong-dé-ré*). ab-wägen*, richtig vertheilen, in's Gleichgewicht setzen.

PONDÉREUX, EUSE, *adj.* (*Pong-dé-ro*). gewichtig, schwer.

PONDEUSE, *f.* (*Pong-dös'*). Legehenne, *f.*

PONDOIR, *m.* (*Pong-doar*). Nest, *n.* es, er, Legenest (*n.*) der Hühner.

PONDRE, *a. et n.* (*Pong-dr'*). legen; *fam.* je t'en ponds, davon weißt du nichts haben; — sur des œufs, schon reich sein, sein Schäfchen in's Trockene gebracht haben.

PONDU, UE, *pp.* (*Pong-dü*). gelegt.

PONEY ou **PONET**, *m.* (*Po-nä*). Pony, *m.*

PONGER, *n.* (*Pong-jé*). Wasser ein-saugen*, Wasser ziehen*.

PONGITIF, IVE, *adj.* (*Pong-ji-tif*). *Méd.* stechend.

PONGO, *m.* (*Pong-go*). *Zool.* Pongo, *m.* alter Orangutang.

PONT, *m.* (*Pong*). **Brücke**, *f.* n; de —, Brücken←«; *passerelle:* Steg, *m.* es, e, — à arches, Bogenbrücke, *f;* — de bois, Holzbrücke, *f;* — de bateaux, Pontonbrücke, *f;* — de charpente, hölzerne Brücke; — de charrettes, Karrenbrücke, *f;* — de chevalets, Bockbrücke, *f;* — de cordes, Taubrücke, *f;* — sur contre-fiches, Sprengwerksbrücke, *f;* — à coulisse, Schiebebrücke, *f;* — couvert, bedeckte Brücke; — dormant, feststehende Brücke; — en fil de fer, Drahtseilbrücke, *f;* — à fleur d'eau, auf dem Wasserspiegel ruhende Brücke; — flottant, schwimmende Brücke; — de gabion, Schanzkorbbrücke, *f;* — de gabions debout, stehende Schanzkorbbrücke; — de jonc, Strandmaterialienbrücke, *f;* — à longerons, Balkenbrücke, *f;* — en maçonnerie, massive Brücke; — militaire, Kriegsbrücke, *f;* — sur pilotis, Pfahljochbrücke, *f;* — à poutres armées, Brücke (*f.*) mit verstärkten Tragern; — de radeaux, Floßbrücke, *f;* — de rondins, Rundholzbrücke, *f;* — roulant, Rollbrücke, *f;* — de service, Laufbrücke, *f;* — suspendu, Kettenbrücke, *f;* — sur tonneaux, Tonnenbrücke, *f;* — tournant, Drehbrücke, *f;* — tubulaire, Röhrenbrücke, *f;* — volant, fertige Einsteigebrücke; *fam.* — aux ânes, Eselsbrücke, *f.* allbekannte Sache, *fam.* — d'or, reicher Lohn; faire un — d'or à l'ennemi, dem fliehenden Feinde eine goldene Brücke bauen, — -levis, Zugbrücke, *f.* Fallbrücke, *f;* — -levis à contre-poids, Zugbrücke (*f.*) mit Hintergewicht; *Man.* — -levis, Hochsprünge, *m. pl;* —s et chaussées, Brücken- und Wegbau, *m; administration:* Brücken- und Wegbauverwaltung, *f;* jeter un —, eine Brücke schlagen*, équipage de —, Brückentrain, *m.* Pontonkolonne, *f;* équipage de — de réserve, Reservebrückentrain, *m;* tête de —, Brückenkopf, *m;* chaussée de —, Fahrbahn, *f; fam.* il passera encore bien de l'eau sous le — avant..., das wird sobald nicht geschehen, es läuft noch viel Wasser in's Meer bevor...; *Jeu.* faire un —, einen Kahn biegen*; *Mar.* Deck, *n.* Verdeck, *n.* es, e; vaisseau à trois —s, Dreidecker, *m;* — entier, Glattdeck, *n;* — coupé, gebrochenes Deck; faux —, Kuhbrücke, *f;* — levis, loses Deck; *Taill.* — d'un pantalon, Hosenklappe, *f.* Latz, *m; Arch.* — d'échafaudage, Lauferüst, *n;* — de cloche, Mittelbogen, *m.* || *Geogr.* Pontus, *m.*

PONTADE, *f.* (*Pong-tad'*). *Mar.* Einschnitt, *m.* es, e.

PONTAGE, *m. voy.* PONDAGE.

PONTAL, *m.* (*Pong-tal*). 1. *Min.* Tragestempel, *m.* | 2. *Mar.* Hohl, *n.* Höhe, *f.*

1. **PONTE**, *m.* (*Pong-t'*). *Jeu.* Ponte, *f*; *joueur:* Gegenspieler, *m.* Pointirer *m.*

2. **PONTE**. *f.* 1. Eierlegen, *n*; époque de la —, Legezeit, *f*; *couvée*. gelegte Eier, *n.pl.* Brut, *f.* | 2. *Min.* unteres Sahlband.

PONTÉ, ÉE, *adj.* (*Pong-té*). *Mar.* mit einem Verdeck; non —, ohne Verdeck.

PONTEAU, *m.* (*Pong-lo*). Stuhlbalken, *m.*

PONTÉDÉRIACÉES, *f. pl.* (*Pong-té-dé-ria-szé'*). Pontederiaceen, *f.pl.*

PONTELER, *a.* (*Pong-t'-lé*). die Stuhlbalken setzen.

PONTER, *a.* (*Pong-té*). *Mar.* ein Schiff mit einem Deck versehen*. || *n.* *Jeu.* pontiren.

PONTET, *m.* (*Pon-tä*). *Arm.* Abzugsbügelbogen, *m*; *Sell.* Sattelbogen, *m.*

PONT-EUXIN, *m.* (*Pong-tö-ksäng*). Pontus Euxinus, *n.* das schwarze Meer.

PONTICELLO, *m.* (*Pong-ti-schä-lo*). *Mus.* Steg, *m.* es, e, sul —, nahe beim Steg auszuführen.

PONTIFE, *m.* (*Pong-tif'*). Hohepriester, *m.* Pontifex, *m.* Oberpriester, *m*; grand —, Pontifex maximus; — roi, Pontifex Rex; *évêque:* Bischof, *m.* s, ¨ e; souverain —, Kirchenfürst, *m.* Papst, *m.*

PONTIFICAL, ALE, *adj.* (*Pong-ti-fi-kal'*). priesterlich, Priester←«; *d'évêque:* bischöflich; *papal:* päpstlich; dignité —ale, päpstliche Würde; habits —aux, bischöflicher Ornat. || *m.* *livre:* Pontifikale, *n.*

PONTIFICALEMENT, *adv.* (*Pong-ti-fi-kal'-mang*). im bischöflichen Ornate, in feierlichem Aufzuge, höchst feierlich.

PONTIFICAT, *m.* (*Pong-ti-fi-ka*). Pontifikat, *n*; *dignité:* Oberpriesterthum, *n*; *dignité de pape:* päpstliche Würde; *fam.* en grand —, in feierlichem Aufzuge, höchst feierlich.

PONTIL, *m.* (*Pong-ti*). *Verr.* Punktireisen, *n.* Polirscheibe, *f.*

PONTILLER, *a.* (*Pong-til-ié*). schleifen*. || *n.* sich der Polirscheibe bedienen.

PONTIQUE, *adj.* (*Pong-tik'*). aus dem Pontus. || —s, *f.pl.* Pontika (*n.pl.*) Ovids.

PONTIS, *m.* (*Pong-ti*). *Verr.* Hefteisen, *n.*

PONT-LEVIS, *m.* *voy.* PONT.

PONT-NEUF, *m.* (*Pong-nöf*). Pontneuf, *m*; vieux comme le —, abgedroschen, se porter comme le —, sich sehr wohl befinden*; *chanson:* Straßenlied, *n.* es, er.

PONTON, *m.* (*Pong-tong*). Ponton, *m.* Brückenkahn, *m*; *bateau:* Plattschiff, *n*; *prison:* Schiffsgefängniß, *n*; — à mâter, Kiellichter, *m.* Mastenprahm, *m.*

PONTONAGE, *m.* (*Pong-to-na-j'*). Brückenzoll, *m.* Fahrgeld, *n.*

PONTONNIER, *m.* (*Pong-to-nié*). Brückenzolleinnehmer, *m*; *Mil.* Pontonnier, *m.*

PONTUSEAU, *m.* (*Pong-tü-so*). *Pap.* Nähdraht, *m*; *raies:* Wasserstreifen, *m. pl.*

POPANE, *f.* (*Po-pan'*). (Art) Krug, *m.*

POPE, *m.* (*Pop'*). *H. anc.* Pope, *m.*

POPELINE, *f.* (*Pop'-lin'*). Poplin, *m.* Halbseidenzeug, *n.*

POPILIUS, *m.* (*Po-pi-li-üs*). *n. pr.* Popilius, *m.*

POPINE, *f.* (*Po-pin'*). Kneipe, *f.*

POPINETTE, *f.* (*Po-pi-nät'*). *Ornith.* Schwanzmeise, *f.* Pfannenstiel, *m.*

POPLITÉ, ÉE, *adj.* (*Po-pli-te*). zur Kniekehle gehörig, Kniebeuge←«.

POPOTE, *f.* (*Po-pot'*). Brei, *m.* es, e, Suppe, *f*; *Mil.* Menage, *f.* einer Corporalschaft.

POPULACE, *f.* (*Po-pü-lasz'*). Pöbel, *m.* gemeines Volk, *fam.* Plebs *m.*

POPULACIER, IÈRE, *adj.* (*Po-pü-la-szié*). pöbelhaft, Pöbel←«.

POPULAGE, *m.* (*Po-pü-la-j'*). *Bot.* Kuhblume, *f.* Sumpfdotterblume, *f.*

POPULAIRE, *adj.* (*Po-pü-lär'*). 1. volksmäßig, Volks←«; *démocratique:* demokratisch; *ami du peuple*, beim Volke beliebt, volksthümlich; mœurs —s, volksthümliche Sitten, *f.pl*; bibliothèque —, Volksbibliothek, *f*; gouvernement —, Volksregierung, *f.* Volksherrschaft, *f*; chanson —, Volkslied, *n*; fête —, Volksfest, *n*; erreur —, im Volke verbreiteter Irrthum; devenir —, in's Volk dringen*; rendre —, populär machen; maladies —s, endemische Krankheiten, *f.pl.* | 2. *commun.* gemein; *trivial:* pöbelhaft; *affable:* herablassend, leutselig. || 3. *m.* das gemeine Volk, der große Haufen.

POPULAIREMENT, *adv.* (*Po-pu-lär'-mang*). populär, gemein.

POPULARISATION, *f.* (*Po-pü-la-ri-sa-sziong*). Beliebtmachen, *n.* Popularisirung, *f.*

POPULARISÉ, ÉE, *pp.* (*Po-pu-la-ri-sé*). volksthümlich, beliebt gemacht.

POPULARISER, *a.* (*Po-pü-la-ri-sé*). volksmäßig machen; *répandre:* beim Volke ein-führen, popularisiren; *mettre à la portée de tous:* gemeinverständlich machen; *faire aimer du peuple:* beim Volke in Gunst setzen. || se —, *r.* sich beim Volke beliebt machen, populär werden*; *devenir accessible à tous:* gemeinverständlich werden*.

POPULARITÉ, *f.* (*Po-pu-la-ri-té*). Popularität, *f*; *affabilité:* Herablassung, *f.* Leutseligkeit, *f*; rechercher la —, um die Volksgunst buhlen; *langage:* Volkston, *m.*

POPULATION, *f.* (*Po-pü-la-sziong*). Bevölkerung, *f.* Einwohnerschaft, *f.* die Einwohner, *m. pl*; dénombrement de la —, Volkszählung, *f*; excès de —, Ueberbevölkerung, *f.*

POPULÉUM, *m.* (*Po-pü-lé-om'*). *Pharm.* Pappelsalbe, *f.*

POPULEUX, EUSE, *adj.* (*Po-pü-lö*). volkreich; *peuplé:* bevölkert.

POPULICIDE, *adj.* (*Po-pü-li-szid'*). 1. volksmörderisch. || 2. *m.* Volksmörder, *m*; *crime:* Volksmord, *m.* es.

POPULINE, *f.* (*Po-pü-lin'*). *Chim.* Populin, *n.*

POPULO, *m.* (*Po-pu-lo*). pausbackiges Kind.

POPULOSITÉ, *f.* (*Po-pü-lo-si-té*). starke Bevölkerung.

POQUE, *m.* (*Pok'*). Pochspiel, *n*; *casier:* Pochbrett, *n.* Pochfach, *n.*

POQUER, *n.* (*Po-ké*). mit dem Ball werfen*.

POQUET, *m.* *voy.* POCHET.

POQUETTE, *f.* (*Po-kät'*). *Méd.* fliegende Pocken, *f.pl.*

PORACÉ, ÉE, *adj.* (*Po-ra-szé*). lauchgrün, grüngelb.

PORC, *m.* (*Por*). Schwein, *n.* es, e; de —, Schwein←«, Schweins←«; éleveur de —s, Schweinzüchter, *m*; viande de —, Schweinefleisch, *n*; rôti de —, Schweinebraten, *m*; — frais, ungesalzenes Schweinefleisch; soies de —, Schweinsborsten, *f. pl.* — marin, — de mer, Meerschwein, *n*; — de rivière, Wasserschwein, *n*; *Métall.* Schlacken, *f. pl.*

PORCELAINE, *f.* (*Por-szo-län'*). Porzellan, *n.* s, *spl*; de —, Porzellan←«, — dure, hartes Porzellan, Steinporzellan, *n*; — tendre, weiches Porzellan; demi- —, Halbporzellan, *n*; biscuit de —, unglasirtes Porzellan; — vitreuse, Frittenporzellan, *n*; — transparente, Glasporzellan, *n*; — de Saxe, Meißener Porzellan; assiette de —, Porzellanteller, *m*; *vaisselle:* Porzellangeschirr, *n*; terre à —, Kaolin, *m*; *Zool.* Porzellanschnecke, *f*; *Med.* Porzellanausschlag, *m.* || *adj.* Porzellan←«; cheval —, Porzellanschecke, *f.*

PORCELAINIER, IÈRE, *adj.* (*Por-szö-la-nie*). Porzellan←«; industrie —ière, Porzellanindustrie, *f.* || *m.* *ouvrier:* Porzellantöpfer, *m*; *marchand* Porzellanhändler, *m.*

PORCELANIQUE, *adj.* (*Por-szö-la-nik*). porzellanartig, Porzellan←«.

PORCELANITE, *f.* (*Por-szo-la-nit'*). *Geol.* versteinerter Porzellankrebs.

PORCELET, *m.* (*Por-szö-le*). junges Ferkel, *cloporte* Kellerassel, *f.*

PORCELLANE, *f.* (*Por-szé-lan'*). Porzellankrebs, *m.*

PORCELLANITE, *f.* (*Por-szä-la-nit'*). Porzellanit, *m.* || *adj.* jaspe —, Porzellanjaspis, *m.*

PORCELLE, *f.* (*Por-szal'*). *Bot.* Ferkelkraut, *n.*

PORC-ÉPIC, *m.* (*Por-ké-pik'*). *Zool.* Stachelschwein, *n.* es, e.

PORCHAISON, *f.* (*Por-scha-song*). *Chass.* Feistzeit, *f.*

PORCHE, *m.* (*Porsch'*). Halle, *f.* Kirchenhalle, *f.* Vorhalle, *f.*

PORCHER, *m.* (*Por-sché*). Schweinehirt, *m.* || —ère, *f.* Schweinehirtin, *f.*

PORCHERIE, *f.* (*Por-sche-ri'*). Schweinestall, *m.* es, ¨e; *fig.* sehr schmutziges Zimmer.

PORCHIN, *m.* (*Por-schang*). *Bot.* eßbarer Löcherpilz, echter Steinpilz.

PORCIL, *m.* (*Por-szil*). Schweinestall, *m.*

PORCINE, *adj.f.* (*Por-szin'*). Schweine←«, bêtes —ines, Schweine, *n.pl*; race —ine, Schweinerace, *f.*

PORE, *m.* (*Por'*). Pore, *f.* Schweißloch, *n*; *Bot.* Grübchen, *n.*

POREUX, EUSE, *adj.* (*Po-rö*). porös, löcherig, Poren←«.

PORGES, *m.* (*Por-j'*). Röhrenseite, *f.*

PORILLON, *m* (*Po-ril-iong*). ou PORION, *Bot.* Waldnarzisse, *f.* gemeine Narzisse.

PORION, *m.* (*Po-riong*). 1. *Bot.* Waldnarzisse, *f.* | 2. *Miner.* Steiger, *m.* Aufseher, *m.*

PORISME, *m.* (*Po-rism'*). *Math.* Porisma, *n.*

PORNOCRATIQUE, *adj.* (*Por-no-kra-tik'*). Hurenherrschaft betreffend.

PORNOGRAPHE, *m.* (*Por-no-graf'*). Zotenzeichner, *m.* Zotenmaler, *m.*

PORNOGRAPHIE, *f.* (*Por-no-gra-fi'*). Schrift (*f.*) über Prostitution.

PORNOGRAPHIQUE, *adj.* (*Por-no-gra-fik'*). auf Zotenbilder bezüglich.

POROCOCA, *m.* (*Po-ro-ko-ka*). ou POROROCA. *Géogr.* (Art) Vorfluth, *f.*

POROSITÉ, *f.* (*Po-ro-si-té*). Porosität, *f.* Löcherigkeit, *f.*

POROTIQUE, *adj.* (*Po-ro-tik'*). *Méd.* Verwachsung befördernd.

PORPHYRE, *m.* (*Por-fir'*). *Minér.* Porphyr, *m*; de —, Porphyr←«, porphyren; *Pharm.* Reibstein, *m.*

PORPHYRÉ, ÉE, *adj.* (*Por-fi-ré*). *Minér.* porphyrartig, gefleckt, rothfleckig.

PORPHYRIEN, *m.* (*Por-fi-riang*). *Relig.* Porphyrianer, *m.*

PORPHYRION, *m.* (*Por-fi-riong*). *Zool.* Sultanshuhn, *n.*

PORPHYRIQUE, *adj.* (*Por-fi-rik'*). Porphyr←«, porphyrartig, porphyrhaltig.

PORPHYRISANT, ANTE, *adj.* (*Por-fi-ri-sang*). fein pulvernd.

PORPHYRISATION, *f.* (*Por-fi-ri-sa-sziong*). Zerreiben, *n.* Feinpulvern, *n.*

PORPHYRISÉ, ÉE, *pp.* (*Por-fi-ri-sé*). zerrieben; papier —, planirtes Papier.

PORPHYRISER, *a.* (*Por-fi-ri-sé*). fein zerreiben*, pulvern.

PORPHYRITE, *f.* (*Por-fi-rit'*). *Min.* Porphyrit, *m.*

PORPHYRITIQUE, *adj.* *voy.* PORPHYRIQUE.

PORPHYROGÉNÈTE, *adj.* (*Por-fi-ro-je-nät'*). im Purpur geboren || *m.* Porphyrogenetus, *m.*

PORPHYROÏDE, *adj.* (*Por-fi-ro-id'*). *Min.* porphyrähnlich.

PORQUE, *f.* (*Pork'*). *Zool.* Sau, *f.* ¨e. || —s, *f.pl.* *Mar.* Kattspuren *f. pl*

PORQUER, *a.* (*Por-ké*). *Mar.* mit Kattspuren versehen*.

PORRACÉ, ÉE, *adj.* (*Po-ra-szé*). lauchgrün.

PORREAU, *m.* (*Po-ro*) ou POIREAU. *Bot.* Porree, *m.* gemeiner Lauch. *Med.* Warze, *f.*

PORRECTION, *f.* (*Po-ra-ksiong*). *Liturg.* Darreichung, *f.*

PORRENTRUI ou PORENTRUI,*m.(Porang-trui)*. *Géogr.* Pruntrut, *n;* habitant de —, Pruntruter, *m.*

PORRÉTAINS. *m. pl. (Po-ré-täng)*. *Relig.* Anhänger (*m.*) des ketzerischen Bischofs de la Porée.

PORRETTE, *f. (Po-rät')*. Pflänzling, *m.* Perlzwiebelpflänzling, *m.*

PORRIGINEUX, EUSE, *adj. (Po-ri-ji-nö)*. *Méd.* Kleiengrind←«, kleienartig.

PORRIGO, *m. (Po-ri-go)*. *Méd.* bösartiger Kopfgrind, Hautkleie, *f.*

PORSE, *f. (Porsz')*. *Pap.* Stoß (*m.*) Papierbogen, Pauscht, *m.*

PORT, *m.(Por)*. 1.*Mar.* **Hafen**, *m.* s,=; *ville:* Hafenstadt, *f.* =e, Hafenplatz, *m.* es, =e; — de mer, Seehafen, *m;* — de marée, Fluthhafen, *m;* — militaire, — de guerre, Kriegshafen, *m;* — marchand, Handelshafen, *m;* — fermé, vor allen Winden geschützter Hafen; — d'échouage, Nothhafen, *m;* — de relâche, Schlupfhafen, *m;* — de salut, Sicherheitshafen, *m.* Zufluchtsort, *m;* faire naufrage au —, im Hafen scheitern, entrer au —, in den Hafen ein-laufen*; *fam.* arriver à bon —, glücklich an-landen. | 2. *action de porter:* **Tragen**, *n;* *maintien*. Anstand, *m.* Benehmen, *n;* *du corps* : Haltung, *f;* *Mil.* — d'armes, Haltung (*f.*) des Gewehrs, Stehen (*n.*) unter'm Gewehre; *Mil.* au — d'arme, mit angefaßtem Gewehre; au — du sabre, mit Gewehr auf; se mettre au — d'armes, sich in Positur setzen; — illégal de décoration, unerlaubtes Anlegen von Orden | 3. *capacité*. Tragfähigkeit, *f.* Tracht, *f;* *d'un navire:* Lastigkeit, *f;* vaisseau du — de 200 tonneaux, Schiff (*n.*) von 200 Tonnen Last. | 4. *charge* Fracht, *f;* *prix:* Porto, *n;* *par voiturier* Fuhrlohn, *m.* es, *spl;* — permis, Freifracht, *f;* — de lettre, Briefporto *n.* Postgeld, *n;* franc de —, postfrei, frankirt; — par messageries, Porto (*n.*) per Fahrpost. | 5. *Jeu.* Handkarten, *f. pl.* Spiel, *n.*

PORTABLE, *adj. (Por-tabl')*. tragbar. (cet habit) est encore —, läßt sich noch tragen; (rente) —, nur am bezeichneten Orte zahlbar.

PORTAGE, *m. (Por-ta-j')*. Tragen, *n.* s; *transport*. Transport, *n.* Fortschaffen, *n;* — par terre, Fortschaffen (*n.*) zu Lande; *frais:* Porto, *n.* Traglohn, *m;* *Ch. de fer.* Transportverbindung, *f;* droit de —, Freigepäck, *n;* *marchandises* aus- *ou* eingeschiffte Waaren, *f.pl;* *lieu où l'on fait* — Tragstelle, *f;* faire —, einen Kahn und seine Ladung zu Lande fort-schaffen*.

PORTAIL, *m. (Por-taïl)*. Portal, *n.* s, e, Prachtthüre, *f.* n, *façade* Vorderseite, *f.*

PORTANT, ANTE, *adj. (Por-tang)*. 1. tragend←«, Trage←«; *Man* (cheval — bas, den Kopf zu tief tragend, cheval — au vent, Sterngucker, *m;* *fam.* l'un — l'autre, eins in's andere gerechnet, durchschnittlich. | 2. **bien** —, gesund, wohl; *dispos:* munter; mal —, unwohl; *malade:* krank †; être bien —, sich wohl befinden*, wohl auf sein; être mal —, sich nicht wohl befinden*, unwohl sein. | 3. *contenant:* enthaltend, lautend; *disposant:* verfügend; *voy.* POR-TER. | 4. —, tirer à bout —, auf Gewehrschußlänge feuern, (dire qch. à qn) à bout —, gerade in's Gesicht; *voy.* BOUT. || 5. *m.* Träger, *m;* *Théol.* Stütze, *f;* *d'un aimant* Anker, *m;* *d'une caisse:* Griff, *m,* es, e, Handhabe, *f.* n.

PORTATIF, IVE, *adj. (Por-ta-tif)*. tragbar, Trag←«, Hand←«, Taschen←«; force —ive, Tragkraft, *f;* armes —ives, Handwaffen, *f.pl;* moulin —, Handmühle, *f;* dictionnaire —, Taschenwörterbuch, *n.*

PORTE, *f. (Port')* 1. **Thüre**, *f.* n, *poét.* Pforte, *f;* les —s (du ciel, de l'enfer), die Pforten, *f.pl;* — de l'éternité, Tod, *m;* — cochère, Thor, *n;* — d'une ville, Stadtthor, *n;* sous la — cochère, unter dem Thorweg; — à deux vantaux, à deux battants, Flügelthüre, *f.* — à claire-voie, Gatterthor, *n.* Gitterthüre, *f;* — croisée, Balkonfenster, *n;* — vitrée, Glasthüre, *f;* — à coulisse, Schiebethür, *n.* Fallgatter, *n;* — tournante, Drehthor, *n;* fausse —, — feinte, blinde Thüre, — dérobée, geheime Thüre; — de derrière, Hinterthüre, *f;* — d'entrée, Eingangsthüre, *f;* *Fort.* — de secours, Hülfsthor, *n.* geheimes Pförtchen; ouvrir la —, die Thür auf-machen, auf-schließen*; fermer la —, die Thüre zu-machen *ou* zuschließen*; la — n'était que contre, die Thüre war nur angelehnt; on frappe à la —, man klopft an: — de galerie, de mine, Blende, *f;* — d'aérage, Wetterthüre, *f;* — de boisage, Streckengezimmer, *n;* — de la boîte à fumée, Rauchkammerthüre, *f;* — de chauffe, Schürloch, *n;* — busquée d'une écluse, Schlagthor (*n.*) einer Schleuse; — d'écluse, Schleußenthor, *n.* — du foyer, Heizthüre, *f;* — d'amont, de tête, Fluththor, *n;* *Arm.* — de charge, Ladeklappe, *f;* — d'un four, Klappe, *f;* *fig.* — des honneurs, der Weg zu den Ehrenstellen; — de la gloire, die Thüre zum Ruhm; à la — ! hinaus mit ihm (mit ihr *ou* ihnen)! a — close, bei verschlossenen Thüren, *fig.* heimlich, à — fermante, beim Thorschluß, être à la —, vor der Thüre stehen*; mettre qn. à la —, jem. (A) an die Thüre setzen; *chasser:* fort-jagen, fort-schicken; *d'une société:* hinaus-jagen aus (D), prendre la —, das Weite suchen, sich davon machen; laisser qn. à la —, jem. (A) stehen lassen*, jm. (A) draußen lassen*, refuser, défendre, fermer sa — à qn, jem (D) den Eintritt wehren *ou* verweigern; se présenter à la — de qn, Niemand zu Hause treffen*; forcer la — de qn, mit Gewalt bei jem. (D) ein-dringen wollen*; se morfondre à la — de qn, vergeblich warten, um bei jem (D) vorgelassen zu werden, trouver — close, Niemanden zu Hause treffen*; (être arrivé) aux —s de la ville, vor den Thoren der Stadt, dicht vor der Stadt; être aux —s de la mort, dem Tode nahe sein, am Rande des Grabes stehen*, nous demeurons — à —, wir wohnen dicht neben einander, Haus an Haus; de — en —, von Thür zu Thür, von Haus zu Haus, *fam.* être gracieux comme une — de prison, sehr unfreundlich und zurückstoßend aus-sehen*, Sublime —, — Ottomane, hohe, ottomanische Pforte, türkisches Reich. || 2. —s, *f.pl.* Thor, *n;* *défilé* Bergpaß, *m.* Engpaß *m.* sses, =sse, —s de Westphalie, westfälische Pforte; *Vétér.* —s du lait, Milchgänge, *m pl;* *d'une agrafe.* Oehr, *n.* Oese, *f.* Schlinge, *f.* || 3. *adj.* veine —, Pfortader, *f.*

PORTÉ, ÉE, *pp (Por-té)*. 1. getragen, *apporté*, gebracht, *mené*, geführt, *fam.* vous voilà tout —, Sie brauchen keinen Schritt weit zu gehen, Sie sind schon an Ort und Stelle. (ce vêtement) est bien —, wird gut getragen, *fam.* (cet homme) est bien —, steht in großer Gunst, *fam.* c'est bien —, das ist Mode; *Peint.* ombre —ée, Schlagschatten, *m;* *Com.* *inscrit:* eingetragen, *fig.* — d'un même esprit, von demselben Geiste getrieben; — à, *disposé*, geneigt zu (D), — pour, *épris de*, eingenommen für (A), être — à croire que ..., Grund haben zu glauben, daß ...; être — au jeu, dem Spiele ergeben sein *ou* frönen, être — pour qn, Zuneigung (*f.*) zu jem. (D) haben, für jem. (A) eingenommen sein. être — d'amitié pour qn, jem. (D) sehr zugethan sein; être — sur sa bouche, am Essen und Trinken denken*. || 2. *m.* Ansehen, *n.*

PORTE-AFFICHE, *m. (Por-ta-fisch')*. Anzeigebrett, *n.* schwarzes Brett.

PORTE-AIGLE, *m. (Por-tägl')*. *Mil.* Adlerträger, *m.*

PORTE-AIGUILLE, *m. (Por-tä-gui-io)*. *Chir.* Nadelhalter, *m;* *Cout.* Nadelbüchse, *f;* *Arm.* Nadelbolzen, *m;* *Tab.* Nadelzänglein, *n.*

PORTE-AIGUILLON, *m. (Por-ta-guil-iong)*. *Zool.* Stachelträger, *m.*

PORTE-ALLUME, *m. (Por-ta-lüm')*. *Boul.* Leuchtpfanne, *f.*

PORTE-ALLUMETTES, *m. (Por-ta-lü-mät')*. Zündhölzbüchse, *f.*

PORTE-AMARRE, *m. (Por-ta-mar')*. *Mar.* Rettungsapparat, *m.* es, e.

PORTE-ARQUEBUSE, *m. (Por-tar-kö-büs')*. Büchsenträger, *m.*

PORTE-ASSIETTE, *m. (Por-ta-sziat')*. Schüsselring, *m.* es, e.

PORTE-AUNE, *m.(Port'-ohn')*. Ellenträger, *m.*

PORTE-BAGUETTE, *m. (Port'-ba-gät')*. Ladestockrinne, *f.*

PORTE-BAÏONNETTE, *m. (Port'-ba-io-nat')*. Bajonnettscheide, *f;* — sabre, Seitengewehrtasche, *f.*

PORTE-BALANCE, *m. (Port'-ba-lang-sz')*. Wageständer, *m.* Wagenhalter, *m.*

PORTE-BALLE, *m.(Port'-bal')*. Hausirer, *m.* Reffträger, *m.*

PORTE-BANDEAU, *m. (Port'-bang-do)*. Träger (*m.*) einer Augenbinde; l'enfant —, (Gott) Amor, *m.*

PORTE-BARRES, *m.pl.(Port'-bar')*. *Man.* Halfterringe, *m.pl.*

PORTE-BATTANT, *m. (Port'-ba-tang)*. Ladenstock, *m.* Ladenprügel, *m.*

PORTE-BEC, *m. (Port'-bäk')*. *Zool.* Rüsselkäfer, *m.*

PORTE-BOBÈCHE, *m. (Port'-bo-bosch')*. Leuchterkopf, *m.* es, =e.

PORTE-BONNET, *m. (Port'-bo-nä)*. *Mil.* Mützenriemen, *m.*

PORTE-BOSSOIR, *m. (Port'-bo-szoar)*. *Mar.* Drücker, *m.*

PORTE-BOUCHOIR, *m. (Port'-bu-schoar)*. Vorofen, *m.*

PORTE-BOUGIE, *m. (Port'-bu-ji')*. *Chir.* Kerzenröhrchen, *n.*

PORTE-BOUQUET, *m. (Port'-bu-ka)*. Bouquethalter, *m.*

PORTE-BROCHE, *m. (Port'-brosch')*. Spindelrahmen, *m.*

PORTE-CARABINE, *m. (Port'-ka-ra-bin')*. Karabinerhaken, *m.*

PORTE-CARAFES, *m. (Port'-ka-raf')*. Karaffenuntersatz, *m.*

PORTE-CAUSTIQUE, *m.(Port'-kos-tik')*. *Chir.* Aetzmittelführer, *m.*

PORTE-CHAÎNE, *m. (Port'-schän')*. Kettenzieher, *m;* *Tiss.* Kettenwalze, *f.*

PORTECHAPE, *m. (Port'-schap')*. 1. *Relig.* Chormantelträger, *m.* | 2. *punaise:* Schleierwanze, *f.*

PORTE-CHAPEAU, *m. (Port'-scha-po)*. Hutständer, *m.*

PORTE-CHARBON, *m.(Port'-schar-bong)*. *Phys.* Halter (*m.*) der Kohlenstäbe.

PORTECHOUX, *m. (Port'-schu')*. Marktklepper, *m.*

PORTE-CIERGE, *m.(Port'-sziär-j')*. Kerzenträger, *m.*

PORTE-CIGARE, *m.(Port'-szi-gar')*. Cigarrenspitze, *f.* Porte Cigares, *m;* *étui.* Cigarrentasche, *f.* Cigarrenetui, *n.*

PORTE-CIGARETTES, *m. (Port'-szi-ga-rät')*. Cigarettentasche, *f.*

PORTE-CLAPET, *m.(Port'-kla-pä)*. Ventilträger, (*m.*) einer Pumpe.

PORTE-CLEFS, *m.(Port'-kle)*. Schlüsselring, *m;* *d'une prison* Gefangenwärter, *m.*

PORTE-COL, *m. (Port'-kol')*. Kragenhalter, *m;* à —, auf dem Nacken tragend.

PORTECOLLET, *m. (Port'-ko-la)*. Kragenhalter, *m.*

PORTE-COLLIER, *m. (Port'-ko-lié)*. *Mar.* Lippklampe, *f.* Mastklampe, *f.*

PORTE-CORDEAU, *m. (Port'-kor-do)*. *Jard.* Schnurhalter, *m.*

PORTE-COUTEAU, *m. (Port'-ku-to)*. Messerbänkchen, *n.*

PORTECRAYON, *m.(Port'-krä-iong)*. Bleistifthalter, *m;* — à dessin, Reißfeder, *f.*

PORTE-CRÊTE, *m. (Port'-krät')*. *Zool.* Kammeidechse, *f.*

PORTE-CROIX, *m. (Port'-kroa)*. 1. Kreuzträger, *m.* | 2. *Zool.* Kreuzkröte, *f;* *couleuvre:* Kreuzschlange, *f.*

PORTE-CROSSE, *m. (Port'-krosz')*. 1. Krummstabträger, *m.* | 2. *Mil.* Karabinerhalter, *m* Schuh, *m.*

PORTE-CULASSE, *m. (Port'-kü-lasz')*. — mobile, Verschlußthüre, *f.*

PORTE-CURE-DENT, *m. (Port'-kür'-dang)*. Zahnstocheretui, *n.*

PORTE-DAIS, *m. (Port'-dä)*. Traghimmelträger, *m.*

PORTE-DIEU, *m. (Port'-diö)*. Sakramentsträger, *m.*

PORTE-DRAPEAU, *m.* (*Port'-dra-po*). Fahnenträger, *m.*

PORTÉE, *f.* (*Por-té'*). 1. *petits:* **Wurf**, *m.* es, ⸗e, Tracht, *f.* en, die Jungen, *adj.sub.*; *durée :* Dauer (*f.*) der Tracht. | 2. *Arm.* Tragweite, *f.* Schußweite, *f.* Flugweite, *f*; *distance :* Weite, *f.* Bereich, *n*; — d'un pistolet, Pistolenschußweite, *f*; — d'un fusil, Flintenschußweite, *f*; à — de fusil, auf Gewehrschußweite; à bonne —, auf wirksame Schußweite, être hors de la – des balles, außer Schußweite sein; n'être qu'à une — de fusil de..., nur einen Büchsenschuß weit sein von (D); ce canon a 100 pas de portée, trägt 100 Schritte weit; — de but en blanc, Visirschußweite, *f.* Kernschußweite, *f*; — efficace du feu, wirksame Schußweite; — totale, Totalschußweite, *f*; *Min.* — d'un fourneau, Wirkungsweite, *f*; *fam.* être à — de la main, zur Hand gelegen sein; *fig.* erreichbar sein; être à — de qch, *pouvoir l'obtenir :* etw.(A) erreichen können*; être à la — de la voix, im Gehörbereiche sein. | 3. *Arch.* Tracht, *f*; *Pont.* — d'une travée, Jochweite, *f.* Spannweite, *f*; — d'une poutre, Freitragung, *f.* Tragweite, *f.* Tracht, *f*; *Mus.* Notenlinien, *f. pl.* Notenzeile, *f*; *Tiss.* — à l'ourdissage, Gang, *m*; *Chass.* hohe Spur. | 4. *fig. capacité:* Fassungskraft, *f.* (cette science) n'est pas à sa —, liegt nicht im Bereiche seiner Fassungskraft; (science) mise à la — de tout le monde, Jedem zugänglich *ou* verständlich, livre à la — de la jeunesse, Jugendschrift, *f.* | 5. *importance:* Wichtigkeit, *f.* Bedeutung, *f*; (nouvelle) de haute —, von hoher Wichtigkeit, hochwichtig.

PORTE-ÉCUELLE, *m.* (*Por-té-kü-äl'*). *Zool.* Schalbauch, *m.*

PORTE-ENSEIGNE, *m.* (*Por-tang-szägn'*). Fahnenjunker, *m.*

PORTE-ÉPÉE, *m.* (*Por-té-pé'*). Hängeriemen (*m.*) der Degenkoppel, Degengehenk, *n.*

PORTE-ÉPERON, *m.* (*Por-tép'-rong*). Sporenträger *m*; *Zool.* Spornammer, *f.*

PORTE-ÉPONGE, *m.* (*Por-té-pong-j'*). Schwammzange, *f.*

PORTE-ÉTENDARD, *m.* (*Por-té-tang-dar*). 1. Standartenträger, *m.* | 2. *support :* Standartenschuh, *m.* es, e.

PORTE-ÉTRIERS, *m. pl.* (*Por-té-trié'*). Steigbügelriemen, *m.*

PORTE-ÉTRIVIÈRES, *m.pl.*(*Por-té-tri-wiär'*). Steigriemenbügel, *m.* Steigöse, *f.*

PORTEFAIX, *m.* (*Port'-fä*). Lastträger, *m.* s, Arbeitsmann, *m.* es, *pl.* —leute, *fig.* roher Kerl; *Tiss.* Träger, *m.*

PORTE-FER, *m.* (*Port'-fär*). Hufeisentasche, *f.*

PORTE-FEU, *m.* (*Port'-fö*). 1. Zündkanal, *m.* es, ⸗e | 2. *Artill.* Brandröhre, *f*; *Arm.* Zündkammer, *f.*

PORTEFEUILLE, *m.*(*Port'-föul-(iö)*. 1. Brieftasche, *f*; — d'avocat, Mappe, *f.* | 2. *ministère:* Portefeuille, *n.* Ministerstelle, *f*; ministre à —, Portefeuilleminister, *m*; déposer son —, seine Entlassung als Minister nehmen*. | 3. *Litter.* Manuscript, *n*; avoir en —, im Manuscripte liegen haben; *Banq.* Werthpapiere, *n. pl.* Staatspapiere, *n. pl*; en —, vorräthig; *collection :* Sammlung, *f.*

PORTE-FLAMBEAU, *m.* (*Port'-flang-bo*). Fackelträger, *m.*

PORTE-FORET, *m.* (*Port'-fo-rä*). Bohrhalter, *m.* Bohrlade, *f.*

PORTE-FORT, *m.* (*Port'-for*). *Jur* Mandatar, *m.* der Bevollmächtigte, *adj.sub.*

PORTE-FOUDRE, *adj.* (*Port'-fudr'*). blitztragend; oiseau —, (Jupiters) Adler, *m.*

PORTE-GIBERNE, *m.* (*Port'-ji-bärn'*). Patrontaschenriemen, *m.*

PORTE-GLAIVE, *m.* (*Port'-gläw'*). Schwertträger, *m*; ordre des (chevaliers) —s, Schwertbrüderorden, *m.*

PORTE-GRAINE, *m.* (*Port'-grän'*) *Agr.* Samenpflanze, *f.*

PORTE-GUIDON, *m.*(*Port'-gi-dong*). Signalfähndlenträger, *m.*

PORTE-HACHE, *m.* (*Port'-hasch'*). Beilscheide, *f.* — de campement, Beiltasche, *f.*

PORTE-HAILLONS, *m.* (*Port'-ha-ijong*). Lumpenträger, *m.* Lumpenkerl, *m.*

PORTE-HAUBANS, *m.* (*Port'-hoh-bang*). Rüst, *f.*

PORTE-HUILE, *m.* (*Port'-üil'*). *Horl.* Ölnadel, *f.*

PORTE-LACS, *m.* (*Port'-lak'*). *Obstét.* Schlingenführer, *m.*

PORTE-LAME, *m.* (*Port'-lam'*). Gesch, *m.*

PORTE-LANCE, *m.* (*Port'-lang-sz'*). 1. Lanzenriemen, *m.* | 2. *soldat :* Lanzenträger, *m.* | 3. *Artif.* Zündlichterklemme, *f.*

PORTE-LIQUEURS, *m.* (*Port'-li-kör*). Liqueurkästchen, *n.*

PORTE-LOF, *m.* (*Port'-lof*). Luvbaum, *m.* es, ⸗e, Lütte, *f.* n.

PORTE-LOUPE, *m.* (*Port'-lup'*). Lupenhalter, *m.*

PORTE-MAILLOT, *m.* (*Port'-meil-(io)*. Figurantin, *f.* Statistin, *f.*

PORTE-MALHEUR, *m.* (*Port'-ma-lör*). Unglücksvogel, *m.*

PORTE-MANCHON, *m.*(*Port'-mang-schong*). Muffring, *m.*

PORTEMANTEAU, *m.* (*Port'-mang-to*). *valise.* Felleisen, *n.* Mantelsack, *m.* es, ⸗e; *support:* Kleiderrechen, *m.* Mantelholz, *n*; *d'officier :* Mantelträger, *m.*

PORTE-MASSE, *m.* (*Port'-masz'*). Amtsstabträger, *m.* Stabträger, *m.* Huissier, *m.*

PORTE-MÈCHE, *m.* (*Port'-mäsch'*). 1. Dochthalter, *m.* | 2. *Chir.* Scharpieeinführer, *m.* | 3. *Artill.* Klemme, *f.* n, Luntenstock, *m.* es, ⸗e.

PORTEMENT, *m.* (*Port'-mang*). — de croix, Kreuztragung (*f.*) Christi.

PORTE-MESURE, *m.* (*Port'-mö-sür'*). *Pot.* Maßträger, *m.*

PORTE-MIROIRS, *m.* (*Port'-mi-roar*). *Zool.* Spiegelspinner, *m.*

PORTE-MONNAIE, *m.* (*Port'-mo-nä'*). Portemonnaie, *n.* Geldtasche, *f.* Börse, *f.*

PORTE-MONTRE, *m.* (*Port'-mong-tr'*). Uhrständer, *m*; *armoire:* Aushängeschränkchen, *n.*

PORTE-MORS, *m.*(*Port'-mor*). Striplen, *f.pl.* Träger (*m.pl.*) der Kandarre.

PORTE-MOUCHETTES, *m.* (*Port'-mu-schät'*). Lichtputzteller, *m.*

PORTE-MOUSQUETON, *m.* (*Port'-mu-sko-tong*). 1. *Mil.* Karabinerhaken, *m.* | 2. *d'une chaîne :* Uhrhaken, *m.*

PORTE-MOXA, *m.* (*Port'-mo-ksa*). *Chir.* Brennkegelhalter, *m.*

PORTE-MUSC, *m.* (*Port'-musk'*). *Zool.* Moschusthier, *n.* Bisamthierchen, *n*

PORTE-NITRATE, *m.* (*Port'-ni-trat'*). Höllensteinhalter, *m.*

PORTE-NOEUD, *m.* (*Port'-no*). Schleifenführer, *m.*

PORTE-OBJET, *m.* (*Por-t'ob-jä*). *Opt.* Objektenträger, *m.*

PORTE-ORIGINAL, *m.* (*Por-t'o-ri-ji-nal*). Originalträger, *m.*

PORTE-PAGE, *m.*(*Port'-pa-j'*).*Typ.* Unterlage, *f.* n, Kolumnenträger, *m.*

PORTE-PIÈCE, *m.* (*Port'-piasz'*). *Cordonn.* Flickwerkzeug, *n.* es, e.

PORTE-PIERRE, *m.* (*Port'-piär'*). *Chir.* Höllensteinröhrchen, *n.*

PORTE-PLUME, *m.* (*Port'-plüm'*). Federhalter, *m*; *Bot.* Federträger, *m.*

PORTE-PLUMET, *m.* (*Port'-plü-mä'*). *Zool.* Federschnecke, *f.*

PORTE-POMPON, *m.* (*Port'-pong-pong*). *Mil.* Halter (*m.*) des Pompon *ou* der Nationale am Tschako.

PORTE-QUEUE, *adj.* (*Port'-kö*). geschwänzt. || *m.* Schleppträger, *m.*

1. PORTER, *a.* (*Por-té*). 1. **tragen***; *dans un lieu:* **bringen***, hin-bringen*; *enlever :* fort-schaffen; faire — qch. à qn. jem. (D) etw (A) zukommen lassen*, übersenden*, etw. (A) an jem. (D) gelangen lassen*, — (une lettre) à la poste, der Post übergeben*, auf die Post bringen*, — à ses lèvres, an den Mund setzen, — qn. dans son cœur, jem. (A) herzlich lieben, — (un enfant) dans son sein, dans son flanc, schwanger sein mit (D), unter dem Herzen tragen*. — qn. en terre, jem. (A) begraben* *ou* beerdigen, zu Grabe tragen*; — des fers, in Ketten liegen*, gefangen sein; *fig.* — sa croix, sein Kreuz tragen; bien — son âge, noch rüstig aussehen*; *bien paraître son âge* wohl sein Alter scheinen*; le — haut, hoch hinaus wollen*; *fig.* l'un portant l'autre, Eins in's Andere gerechnet; il ne le portera pas loin, er wird nicht bald dafür büßen. | 2. *supporter :* ertragen*, *le vin:* vertragen*; *parl. d'une rivière* schiffbar sein, *absol.* (la glace) porte, hält *ou* trägt. | 3. *être vêtu de*, tragen*, an-haben*; — la robe, ein richterliches Amt bekleiden; — la soutane, Geistlicher sein, — la livrée, Lakai sein; — la couronne, König sein; — l'épée, Offizier sein, — les armes, Soldat sein; — le mousquet, in der Infanterie dienen; — la barbe, den Bart wachsen lassen* *ou* stehen lassen*; — le deuil, Trauerkleider tragen*; *fig.* — les couleurs (d'une dame), zu den Anbetern gehören. | 4. *apporter:* bringen*; *produire :* hervor-bringen*; *transmettre :* über-bringen*, zu-tragen*; *faire monter :* hinauf-tragen*; *faire descendre :* hinunter-tragen*, *fig.* *élever* erheben*; — bonheur, Glück bringen*, von glücklicher *ou* günstiger Vorbedeutung sein; — secours à qn, jem. (D) zu Hülfe kommen*; — aux nues, bis in den Himmel erheben*; la nuit porte conseil, guter Rath kommt über Nacht. | 5. *fig. présenter :* vor-bringen*, *soumettre :* unterwerfen*; — en justice, vor Gericht bringen*; — plainte, sich beschweren, — (une plainte), an-bringen* *ou* vor Gericht bringen*; — à la connaissance du public, bekannt machen, kund thun* (D); — (une proposition) au peuple, dem Volke zur Entscheidung vor-legen; — de l'intérêt à..., sich interessiren für (A). | 6. — sur soi, mit *ou* bei sich führen, bei sich haben, — sa recommandation avec soi, sich selbst empfehlen*; je ne porte jamais plus de 20 fr. sur moi, ich habe nie mehr als 20 Fr. bei mir; cela porte son excuse avec soi, das bedarf keiner Entschuldigung. | 7. *tenir :* halten*; *contenir :* enthalten*; *parl. des actes publics :* lauten, besagen, la loi porte que..., es lautet im Gesetze, daß...; (ce navire) peut — 2,000 hommes, kann 2,000 Mann an Bord nehmen*; ce navire porte bien la voilure, kann viele Segel tragen*; — la voile, segelsteif sein. | 8. *tenir de la main :* mit der Hand fassen*; — la main sur..., die Hand legen an (A). etw. (A) an-greifen*; — la main à l'épée, zum Schwerte greifen*; — la main (à la poche), mit der Hand fahren* nach (D). — la main à la bouche, die Hand zum Munde führen; — son ombre, Schatten werfen*. | 9. *fig. diriger:* führen, lenken, richten; *pousser* treiben*; — (le pied) en avant, vorwärts setzen; — le pied en dedans, die Füße einwärts setzen, *le pas*, lenken, sich begeben* an (A); — en avant, vor-schieben*; — en arrière, zurück-schieben; *Man.* — un cheval en avant (*à la pression des jambes*), auf den Schenkeln vor-drücken *ou* vorwärts führen. — haut, hoch-führen; *Man. absol.* — beau, den Kopf schön tragen*; *fam* sich brüsten, — bas, den Kopf niedrig tragen*; — haut, ein Pferd auf-richten; — le nez au vent, die Nase hoch nehmen* *ou* tragen*; *Mar.* — le cap à la mer, seewärts an-legen. | 10. *un coup:* versetzen, bei-bringen*; *fig.* — un coup à qch, schädlich *ou* nachtheilig sein für (A). — le coup, einen Schuß ab-feuern; — (un) préjudice, schaden. | 11. *un toast*, aus-bringen*. — la santé de qn, jem. (G) Gesundheit ausbringen*; — la parole, das Wort führen. — (un nom), haben, führen; bien — le nom de ses ancêtres, seinen Ahnen Ehre an-thun*, dem Namen seiner Ahnen Ehre machen; *un témoignage :* als Zeuge auf-treten*. ein Zeugniß ab-legen; — un jugement, un arrêt, ein Urtheil fällen, urtheilen *ou* richten über (A); — condamnation, die Verurtheilung aus-sprechen*. | 12. *tenir* halten*; — bas l'oreille, die Ohren hängen lassen*; — ses regards, seine Blicke richten auf (A). wenden* *ou* richten nach (D). — ses vues bien haut, hoch hinaus wollen*, — sa vue bien loin, in die Zukunft sehen*; — la tête haute, die Stirn hoch tragen*. | 13. *étendre* verbreiten, *trop loin* zu weit treiben*, — la vie, la joie (dans une société), beleben (A). — partout la terreur, überall Schrecken verbreiten; — la guerre (dans un pays), den Krieg

verlegen in (A), ein Land mit Krieg überziehen*. | 14. *produire* : tragen*, bringen*, erzeugen, geben*; (cet arbre) porte des fruits magnifiques, trägt, gibt *ou* erzeugt herrliche Früchte; — des intérêts, Zinsen ab-werfen* *ou* tragen*. | 15. *mesurer* : messen*; *contenir* : halten*, enthalten*; *évaluer* : schätzen; *estimer* : an-schlagen*, an-setzen; *élever à* : bringen*, erhöhen auf (A); — une facture a 300 fr., auf 300 Fr. bringen* *ou* erhöhen; (le devis) porte les frais a..., schätzt auf (A), — haut qch, etw. (A) hoch an-schlagen*; (cette pierre) porte 2 mètres de long, hat 2 Meter in der Länge. | 16. *fig. éprouver* : empfinden*, *avoir* : haben; *témoigner* : bezeigen, zeigen, an den Tag legen, — de l'amitié pour qn, Freundschaft hegen *ou* haben für (A), — de l'affection, hegen zu (D), empfinden* für (A), — du respect, haben für (A), Achtung bezeigen (D). | 17. *exciter à* : reizen zu (D), bewegen* zu (D); *engager à* : an-treiben*, verleiten zu (D), cela me porte à croire, das läßt mich glauben *ou* denken, *être la cause de* : veranlassen, nach sich ziehen*, — du scandale), erregen, *décider à* : bestimmen zu (D), bewegen zu (D), — (au bien), an-leiten; — (au mal), verleiten *ou* treiben* zu (D), — qn. au mal, jem. (A) verführen; *rendre favorable* : geneigt machen. | 18. *favoriser qn* : jem. (A) begünstigen *ou* unterstützen; *proposer* : in Vorschlag bringen*; *voter pour* : stimmen für (A), seine Stimme geben* (D), — une loi, vor-schlagen*, — un candidat, zum Kandidaten haben, — qn. à (une dignité), verhelfen* zu (D). | 19. *Mil.* — les armes, die Waffen tragen*; *être militaire* : Soldat sein; — l'arme, das Gewehr an-fassen, auf-nehmen*, — l'arme sur l'épaule, das Gewehr schultern; — l'arme à volonté, das Gewehr beliebig tragen*; portez armes! schultert's Gewehr. | 20. *Jeu.* in der Hand haben; — beau jeu, gute Karten in der Hand haben; — une couleur, viele Karten von derselben Farbe in der Hand haben. || 21. **n.** *reposer sur* : **ruhen, liegen***, gestützt sein; *toucher* : berühren (A), stoßen* auf (A), *heurter contre* : an-schlagen*, stoßen* wider *ou* gegen (A), *être superposé à* : auf-liegen* auf (A); *Maç.* — à cru, ohne Grund erbaut sein, — à faux, vorgekragt sein, auf Kragsteinen ruhen; — de fond, von unten aus gegründet sein. | 22 *fig. atteindre* : treffen*; *être dirigé sur* : gerichtet sein auf (A); *avoir pour but* : bezwecken, ab-zielen; sa vue porte loin, sein Auge reicht weit; — juste, gut treffen*; (son raisonnement) ne porte pas, ist nicht stichhaltig; (sa preuve) porte contre lui, entscheidet gegen ihn, verurteilt ihn. | 23. *parl. des animaux* : trächtig sein, *produire* : erzeugen, *engendrer* : gebären*, zur Welt bringen*. | 24. (ce vin) porte à la tête, steigt zu Kopfe; (cette odeur) me porte sur le cœur, macht mir übel, ekelt mich an; — sur les nerfs, die Nerven reizen, die Nerven an-greifen*. | 25. *Mar.* — à, segeln, steuern nach (D); — au large, seewärts an-liegen*; — bien plein, die Segel voll halten*, — au nord, nach *ou* gen Norden segeln; faire —, ein Segel voll halten*; *Blas.* führen; — d'argent à la croix de gueules, ein rothes Kreuz in Silber führen. | 26. *Arm.* reichen, tragen*; *tirer* : schießen*; *atteindre* : treffen*; *viser* : zielen; *dévier* : ab-weichen*, — à gauche, links ab-weichen*; (cette arme) porte à 500 mètres, mit dieser Waffe kann man auf 500 Meter treffen*, diese Waffe trägt auf 500 Meter; le canon portait à 3 lieues, *se faisait entendre* : man konnte das Geschützfeuer 3 Stunden weit hören, — sur qch, ab-zielen auf (A); *Maç.* sitzen*. || 27. **se** —, *r. être porté* : getragen werden*, (ce chapeau) ne se porte plus, ist ganz außer Mode, ist nicht mehr Mode. | 28. *se rendre à* : sich begeben* nach (D); *se diriger vers* : sich richten *ou* sich wenden* nach (D), *être dirigé* : gewendet sein, se — en foule vers..., hin-strömen, sich hin-drängen nach (A), *parl. d'un convoi* : hin-ziehen* nach (D), (tous les yeux) se portent vers elle, sind auf sie gewendet, wenden *ou* richten sich auf sie, se — au secours de qn, jem. (D) zu Hülfe eilen; *Mil. avancer* : vorwärts-marschiren, vorwärts-rücken; se — droit en avant, gerade aus vor-gehen*; se — au loin en avant, weit vor-gehen*; se — vivement en avant, lebhaft vor-gehen*; se — à l'assaut, zum Sturm vor-gehen*, se — sur ..., los-gehen* auf (A). | 29. *se décider à* : sich entschließen* zu (D); se — à des voies de faits, sich thätlich vergreifen*, zu Thätlichkeiten kommen*; se — à (des mesures, a des procédés), schreiten* zu (D), ergreifen* (A); se — à (des excès), sich hin-geben* (D), sich hinreißen lassen* zu (D). | 30. se — en haut, steigen*, hinauf-ziehen*; se — au cerveau, nach dem Kopfe steigen*; *parl. du sang*, steigen*. | 31. *se comporter* : sich verhalten*, verfahren*, sich benehmen*, sich betragen*; se — vaillamment, sich tapfer benehmen*. | 32. se — à..., sich hin-neigen zu (D), sich zu-wenden* (D); *fig.* Neigung haben zu (D); *se destiner à* : sich bestimmen zu (D); *se vouer à* : sich widmen (D); *s'abandonner à* : sich überlassen* (D), sich hin-geben* (D); *s'adonner à* : sich legen auf (A), mit Eifer betreiben* (A). | 33. *se présenter comme* : auf-treten* als. se — garant, Bürge stehen* für (A); se — (héritier), auf-treten* als, sich an-geben*, als; se — partie, als Kläger auf-treten* gegen (A), se — pour qn, ein-stehen* für (A); se — fort pour qn, gut sagen für (A). | 34. *être d'un état de santé* **sich befinden***; comment vous portez-vous? wie befinden Sie sich?

2. **PORTER**. *m.* (*Por-tar*). *bière*. Porter, *m.* Porterbier, *n.*

PORTE-RAME, *m.* (*Port'-ram'*). *Tiss.* Rahmenträger, *m.*; *Mar.* Riemenring, *m.* Rudergabel, *f.*

PORTE-RÂTEAU, *m.* (*Port'-rah-to*). *Impr.* Schwerenträger, *m.*

PORTEREAU, *m.* (*Port'-ro*). (Art) hölzerne Schleuse, *Charp.* Tragholz, *n.*

PORTE-RESPECT, *m.* (*Port'-raspè*). 1. *signe* : Ehrenzeichen, *n.* | 2. *arme* : Trutzwaffe, *f.* Schutzwaffe, *f.*; *fam. épouvantail.* Schreckbild, *n.* es, er.

PORTE-SCIE, *m.* (*Port'-ssi*). *Zool.* Sägewespe, *f.*

PORTE-SINGE, *m.* (*Port'-szingj*). Affenträger, *m.*

PORTE-SOIE, *m.* (*Port'-soa*). *Zool.* rapunzelfasriges Flaumhaar, *n.*

PORTE-SONDE, *m.* (*Port'-szong-d'*). *Chir.* Sondenführer, *m.* Leitröhrchen, *n.*

PORTE-SONNETTE, *adj.* (*Port'-sonett'*). eine Schelle tragend.

PORTE-SUIF, *m.* (*Port'-ssuif*). Talgbaum, *m.* es, e.

PORTE-TAPISSERIE, *m.* (*Port'-tapiss'-ri*). Portierenhalter, *m.* Tapetenrahmen, *m.*

PORTE-TARIÈRE, *m.* (*Port'-tariär'*). *Zool.* Bohrwurm, *m.* es, er.

PORTE-TOLETS, *m.* (*Port'-to-la*). *Mar.* Dollenplanke, *f.* Dolbaum, *m.*

PORTE-TRAIT, *m.* (*Port'-tra*). Strangscheide, *f.* Strangschlaufe, *f.*

PORTEUR, *m.* (*Por-tör*). 1. **Träger**, *m.* Herumträger, *m.*; *colporteur* : Hausirer, *m.*; *portefaix* : Lastträger, *m.* Packträger, *m.*; chaise à —, Sänfte, *f.*; — de chaise, Sänftenträger, *m.*; — de journaux, Zeitungsausrufer, *m.*; — d'eau, Wasserträger, *m.*; *d'une nouvelle* : Ueberbringer, *m.* der Beauftragte, *adj. sub.* [mit *ou* zu (D)]; le — de la présente, Ueberbringer (*m.*) dieses Schreibens, — de contraintes, Pfänder, *m.* Ueberbringer (*m.*) einer Exekutionsankündigung; (rente) au —, dem Vorzeiger zahlbar; (billet) au —, auf den Inhaber ausgestellt. — (d'une lettre de change), Inhaber, *m.* Präsentant, *m.*; —s précédents, Pormänner, *m. pl.*; —s suivants, Nachmänner, *m. pl.* | 2. *Man.* Sattelpferd, *n.* Vorreitpferd, *n.* es, e; *Hyd.* Bewässerungsrinne, *f.* n., *Mar.* Landtau, *n.* es, e. | 3. —euse, *f.* Trägerin, *f.* nen, —euse de pain, Brodträgerin, *f.*

PORTE-VENT, *m.* (*Port'-wang*). *Org.* Windkanal, *m.* s, e, Windröhre, *f.* n; *Min.* Wetterlatte, *f.* n.

PORTE-VERGE, *m.* (*Port'-wär-j'*). Stabträger, *m.* Kirchendiener, *m.* s.

PORTE-VIS, *m.* (*Port'-wiss*). Schraubenblech, *n.* es, e.

PORTE-VOIX, *m.* (*Port'-woa*). Sprachrohr, *n.* es, e.

PORTIER, *m.* (*Por-tié*). Pförtner, *m.* Thürsteher, *m.* s, *fém.* Portier, *m.*; *des portes d'une ville* : Thorwärter, *m.*; — du Paradis, Petrus, *m.*; ordre de —, Pförtnerorden, *m.*; frère —, Bruder (*m.*) Pförtner. || —ière, *f.* Pförtnerin, *f.* Thürsteherin, *f.* nen, *iron.* Klatschweib, *n.* es, er; sœur —ière, Schwester (*f.*) Pförtnerin.

PORTIÈRE, *f.* (*Por-tiär'*). 1. *d'une voiture* : Kutschenschlag, *m.* Schlag, *m.* es, e. | 2. *rideau* : Thürvorhang, *m.* es, e. | 3. *Artill.* — d'embrasure, Blendladen, *m.* Blendung, *f.*; — d'un pont, Durchlaßmaschine, *f.* || *adj.* Trage—, Zucht—; jument —, Zuchtstute, *f.*; vache —, Tragekuh, *f.*; brebis —, Trageschaf, *n.*

PORTILLON, *m.* (*Por-til-jong*). Thürchen, *n.* Hinterthür, *f.*; *Géogr.* kleiner Paß.

PORTION, *f.* (*Por-szjong*). Theil, *m.* Antheil, *m.* es, e; *Jur.* — virile, Pflichttheil, *m.*; *d'un plat.* Portion, *f.* en; par —s, à la —, portionenweise, *Fort.* — circulaire d'une sappe, Sappenbogen, *m.*; *Mil.* hommes de la deuxième —, Ersatzmannschaft, *f.*

PORTIONCULE, *f.* (*Por-szjong-kül'*). Theilchen, *n.*

PORTIQUE, *m.* (*Por-tik'*). Portikus, *m.* Säulenhalle, *f.* äußerer Säulengang; — d'arbres, Baumgang, *m.* Säulenlaube, *f.*; *H. anc.* Stoa, *f.*; *doctrine* : Stoicismus, *m.*; Zenoslehre, *f.*; disciple du —, Stoiker, *m.*

PORTO, *m.* (*Por-to*). *n. pr.* Porto, *n.*; vin de —, Portwein, *m.* Wein (*m.*) von Porto.

PORTOIR, *m.* (*Por-toar*). Kasten (*m.*) zum Effektragen.

PORTOR, *m.* (*Por-tor*). *Min.* schwarzer, goldgeaderter Marmor.

PORTRAIRE, *a.* (*Por-trär'*). ab-malen, ab-zeichnen; *fig.* schildern.

PORTRAIT, *m.* (*Por-trä*). Porträt, *n.* s, e, Bild, *n.* es, er, Bildniß, *n.* sse, sse, — à l'huile, Oelbild, *n.*; — en miniature, Miniaturbild, *n.*; — en buste, Brustbild, *n.*; — en pied, Bild (*n.*) in ganzer Figur; peintre en —, Porträtmaler, *m.*, *fig. description* : Schilderung, *f.*; faire le — de qn, jem. (A) ab-schildern; *fig.* c'est ton —, es ist dein leibhaftes Ebenbild, il est le — de son père, er ist seinem Vater wie aus dem Gesichte geschnitten.

PORTRAITISTE, *m.* (*Por-trä-tist'*). Porträtmaler, *m.*

PORTRAITURE, *f.* (*Por-trä-tür'*). Porträtmalerei, *f.*; livre de —, Zeichenbuch, *n.*

PORTRION, *m.* (*Por-triong*). Schutzbrett, *n.*

PORTUGAIS, AISE, *adj.* (*Por-tu-gä*). 1. portugiesisch. || 2. *m.* Portugiese, *m.* | 3. *langue* portugiesische Sprache, das Portugiesische, *adj. sub.* || —aise, *f.* Portugiesin, *f.*

PORTUGAL, *m.* (*Por-tu-gal*). Portugal, *n.*; du —, portugiesisch.

PORTULACÉ, ÉE, *adj.* (*Por-tu-lasze*). *Bot.* portulakartig.

PORTULAN, *m.* (*Por-tu-lang*). *Mar.* Gradbuch, *n.*

PORURE, *f.* (*Po-rür'*). fehlerhafte Stelle.

PORZANE, *f.* (*Por-san'*). *Zool.* kleines Rebhuhn.

POSAGE, *m.* (*Po-sa-j'*). Aufschlagen, *n.* Aufrichten, *n.*; *salaire* : Legerlohn, *m.* Setzerlohn, *m.*

POSE, *f.* (*Pos'*). 1. Setzen, *n.* Legen, *n.* Verlegen, *n.*; *dressage* : Aufrichten, *n.*; *Arch.* Verlegen, *n.*; — de briques, Mauern (*n.*) mit Ziegeln; — de la première pierre, Grundsteinlegung, *f.*; — à mastic, Kittverglasung, *f.* | 2. *Mil.* — des factionnaires, Ausstellen (*n.*) der Schildwachen, Ablösung, *f.*; caporal de —, der Aufführende (*adj. sub.*) der Posten; *les factionnaires* : Schildwachen, *f. pl.* Wachtmannschaft, *f.*; être de la première —, die erste Nummer haben. | 3. *position* : Haltung, *f.* Stellung, *f.*; *Peint.* Sitzen, *n.* Sitzung, *f.*; salon de —, photographisches Sitzungszimmer, *Jeu.* Ausetzen, *n.*; à qui la —? wer setzt? à moi la —, ich setze zuerst an.

POSÉ, ÉE, *pp.* (*Po-se*). *placé* : gesetzt; *couché* : gelegt; être —, *debout* : stehen*, *être couché* : liegen*, *être assis* : sitzen*, *fig. grave* : gesetzt; *sérieux* : ernst; *ferme* : fest; *qui a du crédit* : angesehen, einflußreich; homme —, gesetzter Mann; écrire à main —ée, langsam schreiben*; cela —, in dieser Voraussetzung, la cas étant —,

gesetzt, es wäre so; *Blas.* lion —, auf den vier Füßen stehender Löwe. ‖ —ée, *f. Man.* Auftreten, *n.* Aufsetzen.

POSÉMENT, *adv.* (*Po-sé-mang*). gesetzt, bedachtig.

POSEN, *m.* (*Po-sän*). Posen, *n*; de —, Posener *invar*; habitant de —, Posener, *m.*

POSER, *a.* (*Po-sé*). 1. **setzen, stellen**; *debout* : stellen, *coucher* : legen, *pendre* : hängen; *asseoir* : setzen; *étendre* : aus-breiten; *à terre* : nieder-legen, nieder-stellen; *déposer* : hin-legen, ab-legen, nieder-legen. | 2. *dresser* : auf-stellen; *fixer* : an-machen; *clouer* : an-nageln, auf-nageln; *visser* : an-schrauben; *coudre* : an-nähen; *coller* : an-leimen, an-nageln; *pendre* : auf-hängen; *attacher* : befestigen; *adapter* : an-bringen*; — les armes, die Waffen nieder-legen; *se rendre* : das Gewehr strecken; — des sangsues à qn, Blutegel (*m.pl.*) an-setzen. | 3. *admettre* : an-nehmen*; *fig.* — un principe, einen Grundsatz auf-stellen, als Grundsatz an-nehmen*; — les fondements de…, den Grund legen zu (D); — (une chose) comme un fait acquis, als eine Thatsache hin-stellen; *supposer* : voraus-setzen; — une question, eine Frage auf-werfen*; — une question à qn, eine Frage stellen an (D). | 4. *fig. donner de la considération* : Ansehen geben* (D), die Aufmerksamkeit lenken auf (A); (ce travail) l'a de suite posé, hat ihn gleich in ein günstiges Licht gestellt. | 5. *Arith.* hin-setzen; *l'un sous l'autre* : unter einander setzen, *Jeu.* an-setzen; *Mus.* scharf an-stimmen *ou* an-setzen; *Charp.* — une armature à une poutre, einen Balken armiren; — les cintres, die Lehrbogen auf-stellen; *Maç.* — à sec, trocken auf-mauern; — à cru, ohne Fundament auf-führen; — les briques, die Ziegel versetzen *ou* verlegen, — les pierres, die Steine verlegen; — la première pierre (pour une église), den Grundstein legen; — la couverture, das Dach ein-decken; — les tuiles, die Dachziegel ein-hängen; — les vitres, die Scheiben ein-setzen; *Impr.* — la forme, die Form zu-richten, auf-stellen; *Teint.* — la cuve, die Küpe an-stellen, zu-richten *ou* an-setzen; *Ch. de fer.* — les rails bout à bout, die Schienen mit einfachem Stoß legen; *Mil.* — un camp, ein Lager auf-schlagen*; — des sentinelles, Posten (*m.pl.*) auf-stellen. ‖ 6. **n.** *reposer* : ruhen; *être assis* : sitzen*; *être debout* : stehen*; *être couché* : liegen*; *fig. s'arrêter* : ruhig bleiben*; faire — qn, *faire attendre*, unnütz warten lassen*; *se moquer de qn.* jem. (A) zum Besten haben; *pour un portrait* : sitzen*, Modell stehen*; *iron.* il pose, er bildet sich was ein. ‖ 7. se —, *r.* sich setzen, sich stellen, (l'oiseau alla) se — (sur une branche), ließ sich herab auf (A); *se donner un air* : vornehm thun*, sich (D) auf-werfen*, *faire l'important*, sich wichtig machen; *se faire passer pour* : sich aus-geben* für (A); se — en…, auf-treten* als…; *fam. s'établir* : sich (D) eine Stellung verschaffen. ‖ *m. Man.* Auftreten, *n.* Aufsetzen, *n.*

POSEUR, *m.* (*Po-sör*). 1. Setzer, *m.* Steller, *m.* Anmacher, *m*; *abs.* Steinsetzer, *m*; — de parquet, Parkettirer, *m*; — de sonnettes, Schellenanmacher, *m.* | 2. *contre-maître* : Polier, *m.* Werkführer, *m*; — de rails, Schienenleger, *m.* | 3. *fig. homme qui fait l'important* : Schauredner, *m.*

POSITIF, IVE, *adj.* (*Po-si-tif*). 1. positiv; *exprès* : ausdrücklich; *précis* : bestimmt, *certain* : gewiß, sicher, zuverlässig; *qui calcule* : berechnend; *prosaïque* : prosaisch; *établi* : festgesetzt; *prescrit* : vorgeschrieben; philosophie —ive, positive Philosophie; esprit —, praktischer Geist; homme —, Verstandesmensch, *m*; droit —, Satzungsrecht, *n*; théologie —ive, Dogmatik, *f*; quantité —ive, positive, mit dem Pluszeichen versehene Größe; *Phys.* électricité —ive, Glaselektricität *f*; (je vous donne cela) comme —, als ganz zuverlässig; il n'y a encore rien de —, wir wissen noch nichts bestimmtes. ‖ 2. *m.* das Bestimmte *ou* Positive, *adj.sub.* | 3. *Mus.* Positiv *n.* | 4. *Gram.* Positiv, *m.* erster Vergleichungsgrad. | 5. *Photogr.* Positiv, *n.*

POSITION, *f.* (*Po-si-szion*). **Lage**, *f.* *n*, Stellung, *f.* en; *du corps* : Körperhaltung, *f.* *d'une ville* : Lage, *f*; *Man.* Sitz, *m.* es, e, avoir une belle — à cheval, gut zu Pferde sitzen*, — debout, stehende Haltung, *Mil.* prendre une —, eine Stellung ein-nehmen*, — ennemie, feindliche Stellung; — de refuge, Aufnahmestellung, *f*; — d'expectative, abwartende Stellung; — de marche, Marschlager, *n*; *Artill.* mettre (une pièce) en —, auf-stellen; *fig. d'une personne* : Lage, *f*; — de fortune, Vermögensverhältnisse, *n. pl.* Lebensstellung, *f*; être en — de…, in der Lage sein zu…; arriver à une haute —, zu einer hohen Stellung gelangen, être dans une — gênée, sich in sehr beschränkten Vermögensverhältnissen befinden*; être dans une fausse — (vis-à-vis de qn), in einer falschen Lage sein, *emploi* : Anstellung, *f.* Stelle, *f.* Beschäftigung, *f*; être sans —, keine Stelle haben; *doctrine* : Grundsatz, *m.* Lehrsatz, *m*; *Mus.* — de main, Lage (*f.*) der Hand, Stellung, *f.* Platz, *m*; *Arith.* Satz, *m*; règle de fausse —, Regel (*f.*) des falschen Satzes, *Astr.* angle de —, Positionswinkel, *m*, géométrie de —, Geometrie (*f.*) der Lage; *Gram.* — des mots, Wortstellung, *f*; syllabe longue par —, durch Position lange Silbe; *Com.* — d'un article Stand (*m.*) einer Waare.

POSITIONNAIRE, *m.* (*Po-si-szio-nar'*). Nadel, *f.* n.

POSITIVEMENT, *adv.* (*Po-si-tiw'-mang*). zuverlässig, ganz bestimmt *ou* sicher; *expressément* : ausdrücklich; oui, —, ja, ganz gewiß; *Phys.* positiv.

POSITIVETÉ, *f.* (*Po-si-tiw'-té*). *Phys.* positiv-elektrische Eigenschaft.

POSITIVISME, *m.* (*Po-si-ti-wism'*). positive Philosophie.

POSITIVISTE, *adj.* (*Po-si-ti-wist'*). positivistisch. ‖ *m.* Positivist, *m.* en.

POSITIVITÉ, *f.* (*Po-si-ti-wi-té*). positiver Charakter; *Phys. voy.* POSITIVETÉ.

POSNANIE, *f.* (*Po-sna-ni'*). *Géogr.* Posen, *n.*

POSOIR, *m.* (*Po-soar*). *Monn.* Hand, *f.*

POSOLOGIE, *f.* (*Po-so-lo-ji'*). *Méd.* Dosologie, *f.* Dosenlehre, *f.*

POSOLOGIQUE, *adj.* (*Po-so-lo-jik'*). *Med.* dosologisch.

POSPOLITE, *f.* (*Pos-po-lit'*). Pospolite, *f.* Aufgebot (*n.*) der polnischen Edelleute.

POSSÉDABLE, *adj.* (*Po-szé-dabl'*). besitzbar.

POSSÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Po-szé-dé*). besessen von (D); *vaincu* : überwältigt; — de colère, vom Zorn hingerissen. ‖ *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Besessene, *adj. sub*; crier comme un —, wie toll schreien*.

POSSÉDER, *a.* (*Po-szé-dé*). 1. **besitzen***, haben; *un emploi* : inne haben; *abs.* im Besitze sein (G), *contenir* : enthalten*; *fig.* — les bonnes grâces de qn, von jem. (D) geliebt werden*; — le secret de qn, um jem. (D) Geheimniß wissen*, *jouir de* : genießen* (G); capable de —, genießfähig. | 2. *dominer* : in seiner Gewalt haben, beherrschen, bemeistern; le démon le possède, er ist vom Teufel besessen; l'avarice le possède, er fröhnt dem Geize, der Geiz beherrscht ihn. | 3. *connaître à fond* : gründlich kennen*; — une langue, einer Sprache ganz mächtig sein. ‖ 4. se —, *r.* Herr über sich sein, sich besitzen*, seiner mächtig sein; *savoir se modérer* : sich zu mäßigen wissen*; *se modérer* : sich fassen, ne pas se — de joie, außer sich vor Freude sein.

POSSESSEUR, *m.* (*Po-sza-ször*). Besitzer, *m*; *détenteur* : Inhaber, *m.*

POSSESSIF, IVE, *adj.* (*Po-szä-szif*). *Gram.* possessiv, zueignend. ‖ *m.* Possessivum, *n.* zueignendes Fürwort.

POSSESSION, *f.* (*Po-szä-sziong*). Besitz, *m.* es, e; *Jur.* Besitzen, *n.* Besitzungsrecht, *n*; — de fait, thatsächlicher Besitz; — d'état, Besitzstand, *m*; — de droit, rechtlicher Besitz, être en —, im Besitze sein, être en — de qch, etw. (A) besitzen*; *jouir de* : genießen* (A), sich erfreuen (G). envoyer qn en —, jem. (A) in den Besitz ein-weisen*, être en — de, *en droit de* : berechtigt sein; *être en état de* : im Stande sein zu…, *avoir l'habitude de* : die Gewohnheit haben zu…; se mettre en —, prendre —, Besitz ergreifen*, sich in Besitz setzen; prise de —, Besitznahme, *f.* Besitzergreifung, *f*; envoi en —, Einweisung (*f.*) in den Besitz; mise en —, Einsetzung (*f.*) in (A), *propriété* : Besitzung *f.* Besitzthum, *n.* es, ¨er, *autorité* : Herrschaft, *f*; — du démon, Besessenheit, *f.* Besessensein, *n.*

POSSESSIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Po-szé-szio-né*). Grundstück besitzend, Besitz-—.

POSSESSIONNEL, ELLE, *adj.* (*Po-szé-szio-nel'*). *Jur.* den Besitz anzeigend.

POSSESSOIRE, *adj.* (*Po-sza-szoar'*). *Jur.* possessorisch, Besitz-—, action —, Possessorienklage, *f.* ‖ *m.* Besitzrecht, *n*; gagner au —, sich (D) den Besitz zusprechen lassen*; il a gagné au —, der Besitz ist ihm zugesprochen worden.

POSSESSOIREMENT, *adv.* (*Po-szä-szoar'-mang*). nach dem Besitzrechte; agir —, sich auf das Besitzrecht berufen*.

POSSET, *m.* (*Po-szat*). Biermolken, *f.pl.*

POSSIBILITÉ, *f.* (*Po-szi-bi-li-té*). Möglichkeit, *f.* en, s'il y a —, wenn es möglich ist; il n'y a pas — de…, es ist unmöglich zu…; ôter à qn. la — de…, jem (A) außer Stand setzen zu…

POSSIBLE, *adj.* (*Po-szibl'*). möglich, thunlich; qui n'est pas —, unmöglich, unthunlich; il est — que…, es ist möglich, daß…; le plus tôt —, so bald als möglich; autant que —, le plus —, so viel als möglich, möglichst viel; le plus vite —, so schnell als möglich; le moins d'erreurs —, so wenig Irrthümer als möglich; *peut-être* : vielleicht, möglich daß… ‖ *m.* das Mögliche, *adj.sub*; faire son —, sein Möglichstes thun*; au —, außerordentlich, über alle Maßen, so viel als möglich.

POSSIBLEMENT, *adv.* (*Po-szibl'-mang*). — que, vielleicht.

POSTABDOMEN, *m.* (*Pos-ta-bdo-män'*). *Zool.* Hinterleib, *m.*

POSTAL, ALE, *adj.* (*Pos-tal*). Post-—; carte —, Correspondenzkarte, *f*; caisse —ale, Postkasse, *f*, convention —ale, Postvertrag, *m.*

POSTCOMMUNION, *f.* (*Post-ko-mü-niong*). *Relig.* Gebet (*n.*) nach der Kommunion.

POST-CONSULAT, *m.* (*Post-kong-szü-la*). Jahr (*n.*) nach der Regierung des Consuls.

POSTCOSTAL, ALE, *adj.* (*Post-kos-tal*). *Zool.* Hinterrippen-—.

POSTDATE, *f.* (*Post-dat'*). Nachdatum, *n.* späteres Datum.

POSTDATER, *a.* (*Post-da-té*). nachdatiren.

POSTDILUVIEN, IENNE, *adj.* (*Post-di-lü-wiang*). postdiluvianisch, nachsündflutlich.

POSTDORSAL, ALE, *adj.* (*Post'-dor-szal*). *Zool.* hinter dem vorragendsten Punkte des Rückens befindlich.

POSTE, *f.* (*Post'*). 1. *aux lettres* : **Post**, *f.* Briefpost, *f.* en; par la —, mit der Post; — restante, Postrestante, *f.* postlagernd; service des —s, Postdienst, *m*; *administration* : Postverwaltung, *f*; administration générale des —s, Oberpostdirektion, *f.* maître de —, Postmeister, *m*; — aux chevaux, Pferdepost, *f*; chevaux de —, Postpferde, *n.pl*; chaise de —, Postchaise, *f.* jour de —, Posttag, *m*; gens en —, die Extrapostreisende, *adj.sub*; prendre la —, aller en —, mit Extrapost reisen; courir la —, mit Extrapost reisen; *fam.* gewaltig schnell laufen*; *distance* : Poststation, *f.* Umspannung, *f*; Strecke (*f.*) von zwei Wegstunden; lieue de —, Postmeile, *f*; faire six —s, sechs Posten zurück-legen; à sa —, nach seinem Behagen, zu seiner Verfügung; payer à —, in Terminen bezahlen. ‖ 2. —s, *f. pl.* Lauffugeln, *f. pl.* Pfosten, *m. pl.* | 3. *Arch.* Schneckengänge, *m.pl.* ‖ 4. **m.** *place* : Posten, *m.* s; *emploi* : Amt, *n.* es, ¨er, Stelle, *f.* n; *service* : Dienst, *m.* es, e; — d'honneur, Ehrenposten, *m*; être à son —, auf seinem Posten sein; être à — fixe, seinen festen Wohnsitz haben; prendre —, Posto fassen. | 5. *Mil.* Wachtposten, *m*; — avancé, Vorposten, *m.* Brandwache, *f*; — détaché, detachirter Posten; — retranché, verschanzte Stellung; — à correspondance, Relaisposten, *m*; — de vedettes, Cavalerieposten, *m*; *corps de garde* : Wachthaus, *n.* es, ¨er; *soldats* : Wachtmannschaft, *f*; — d'honneur, Ehrenwache, *f*; conduire, mettre qn. au —, jem. (A) auf die Wache bringen*.

POSTÉ, ÉE, *pp.* (*Pos-té*). gestellt, aufgestellt, postirt, *employé* : angestellt, être

bien —, eine gute Anstellung haben; *iron.* nous voilà bien —s, da sind wir in einer sauberen Lage.

POSTER, *a.* (*Pos-té*). stellen, auf-stellen, postiren. || se —, *r.* sich stellen.

POSTÈRES, *m.pl.* (*Pos-tär'*). der Hintere, *adj.sub.* Posteriora, *f.*

POSTÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Pos-té-riör*). 1. hintere, Hinter←«; parties —eures de la tête, Hinterkopf, *m;* face —eure, Rückseite, *f.* | 2. *plus récent:* früher, jünger, neuer; *ultérieur:* nachherig, später; être — à qch. jünger sein als...; très — à..., viel später als... || 3. *m.* der Hintere, *adj. sub.* Hinterbacken, *f. pl.*

POSTÉRIEUREMENT, *adv.* (*Pos-té-riör'-mang*). später als...

POSTÉRIORI (À), *adv.* (*Pos-té-ri-o-ri*). à posteriori.

POSTÉRIORITÉ, *f.* (*Pos-té-ri-o-ri-té*). Spätersein, *n;* — de date, späteres Datum; — de temps, spätere Zeit.

POSTÉRITÉ, *f.* (*Pos-té-ri-té*). Nachkommenschaft, *f.* die Nachkommen, *adj.sub;* *âges futurs:* Nachwelt, *f;* la — la plus reculée, la derniere —, die späteste Nachwelt, die spätesten, fernsten Geschlechter, *n.pl;* passer à la —, auf die Nachwelt kommen*.

POSTÉROMANIE, *f.* (*Pos-té-ro-ma-ni'*). heftiges Verlangen nach Nachkommenschaft.

POSTES, *f.pl. voy.* POSTE.

POSTFACE, *f.* (*Post-fasz'*). Nachrede, *f.* n, Nachwort, *n.* es, e.

POSTFLORAISON, *f.* (*Post-flo-ra-song*). Stellung (*f.*) der Blütbentheile nach der Blüthezeit.

POSTHITE, *f.* (*Pos-tit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Vorhaut.

POSTHUME, *adj.* (*Pos-tüm'*). nachgeboren; (ouvrage) —, hinterlassen, nach des Verfassers Tode herausgegeben; œuvres —s, nachgelassene Werke, *n. pl.* || *m. et f.* der *ou* die Nachgeborene, *adj.sub.* || *n.pr.* Posthumus, *m.*

POSTICHE, *adj.* (*Pos-tisch'*). nachher hinzugefügt, hinzugekommen; *faux.* nachgemacht, unecht, falsch; (dents) —s, eingesetzt, *Mar.* allonge —, Einstecher, *m; déplacé:* unpassend; *hors de propos.* übel angebracht; *Mil. remplaçant:* stellvertretend. || *m.* das Nachgemachte *ou* Hinzugefügte, *adj. sub.*

POSTILLE, *f.* (*Pos-til-(iö)*. Postille, *f.*

POSTILLON, *m.* (*Pos-til-iong*). Postillon, *m.* es, e, Postknecht, *m.* es, e, *fam.* Schwager, *m.* s; — de carrosse, Vorreiter, *m; Jeu.* Postillon, *m; Ornith.* grönländische Taube.

POSTILLONNER, *n.* (*Pos-til-io-né*). beständig mit der Post reisen.

POSTIQUERIE, *f.* (*Pos-tik'-ri'*). muthwilliger Streich.

POST-OCULAIRE, *adj.* (*Pos-to-kü-lär'*). *Zool.* hinter den Augen befindlich.

POST-PECTORAL, ALE, *adj.* (*Post-pä-kto-ral*). *Zool.* hinter der Brust befindlich.

POST-PLIOCÈNE, *adj.* (*Post-pli-o-szän'*). *Géol.* postpliozen.

POSTPOSER, *a.* (*Post-po-sé*). zurücksetzen gegen (A); *Rel.* versetzen.

POSTPOSITIF, IVE, *adj.* (*Post-po-si-tif*). *Gram.* (particule) —ive, nachstehend.

POSTPOSITION, *f.* (*Post-po-si-sziong*). *Gram.* Nachsetzen, *n.*

POSTCÉNIUM, *m.* (*Post-szé-ni-om*). *H. anc.* Hinterbühne, *f.*

POSTSCRIPT, *m.* (*Post-kript'*). *ou* POST-SCRIPTUM, Postskriptum, *n.* Nachschrift, *f.*

POSTULANCE, *f.* (*Pos-tu-lang-sz'*). Bewerbung, *f.*

POSTULANT, ANTE, *adj.* (*Pos-tü-lang*). postulirend; (avocat) —, angehend, praktizirend. || *m.* der Ansuchende, *adj sub.* Bewerber, *m.* Bittsteller, *m; Relig.* Postulant, *m.* en, être — (pour une place), als Bewerber auf-treten* um (A). || —ante, *f.* die Ansuchende, *adj.sub.* Bewerberin, *f.* Bittstellerin, *f.*

POSTULAT, *m.* (*Pos-tü-la*). *ou* POSTULATUM, Postulatum, *n.* Postulat, *n.* Forderung, *f; Géom.* Zwischensatz, *m.*

POSTULATEUR, *m.* (*Pos-tü-la-tör*). Bittsteller, *m.*

POSTULATION, *f* (*Pos-tü-la-sziong*). Postulation, *f.* Aufforderung, *f; Jur.* Anwaltschaft, *f;* — illicite, Winkeladvokatur, *f; Relig.* Postulat, *n; H. rom.* Sühnopfer, *n.*

POSTULÉ, EE, *pp.* (*Pos-tu-le*). postulirt, erfordert.

POSTULER, *a.* (*Pos-tu-lé*). an-suchen um (A), an-halten* um (A); *un emploi:* sich eifrig bewerben* um (A), *Relig.* inständig begehren. || *n.* vor Gericht vertreten*, advoziren.

POSTURE, *f.* (*Pos-tur'*). Postur, *f.* en, Haltung, *f.* Stellung, *f.* en; danse de —s, Geberdentanz, *m;* prendre une —, se mettre dans une —, eine Stellung an-nehmen*; changer de —, eine andere Stellung an-nehmen*; se mettre en — de..., sich an-schicken zu...; *fam. état de fortune.* Lage, *f.* Verhältnisse, *n. pl;* être en bonne —, in einer guten Lage sein; *fam.* être en bonne — auprès de qn, gut bei jem. (D) angeschrieben sein.

POT, *m.* (*Po*). 1. **Topf**, *m.* es, ⸗e; *vaisseau:* Hafen, *m.* s, ⸗; *terrine:* Napf, *m.* es, ⸗e; — à eau, Wassertopf, *m;* — au lait, Milchtopf, *m;* un — de lait, eine Schale voll Milch; — à colle, Leimnapf, *m;* — au noir, Schwarztopf, *m;* — à brai, Pechkessel, *m;* — de chambre, Nachttopf, *m.* Nachtgeschirr, *n;* — à fleurs, Blumentopf, *m;* — de fleurs, Topf (*m.*) mit Blumen, — de terre, irdener Topf; — de fer, eiserner Topf; — d'étain, Zinnpfanne, *f;* cuiller à —, Suppenlöffel, *m;* croûte au —, geröstetes Brod mit Kraftbrühe; —-au-feu, *marmite:* Fleischtopf, *m.* *viande* gekochtes Rindfleisch, *potage:* Rindfleischbrühe, *f; fam. ordinaire* Hausmannskost, *f;* mettre le — au feu, den Fleischtopf an's Feuer setzen; *fam.* devenir —, recht knauserig *ou* philiströs werden*; — de vin, Schlüsselgeld, *n.* Leibkauf, *m.* Winkelgeschenk, *n.* à la fortune du —, auf gut Glück, vorlieb nehmen* mit dem was aufgetragen wird; avoir la poule au —, wohlhabend sein, payer les —s cassés, die ganze Zeche bezahlen, on fait de bonnes soupes dans les vieux —s, alte Sachen thun auch gute Dienste, tourner autour du —, Umschweife machen, wie die Katze um den Brei drehen; donner dans le — au noir, in die Tinte kommen*; découvrir le — aux roses, hinter das Geheimniß kommen*, être à — et à rôt chez qn, der Alltagsgast bei jem. (D) sein; être ensemble à — et à rôt, gemeinschaftliche Wirthschaft führen, être sourd comme un —, stocktaub sein, on n'y trouve ni — ni écuelle lavés, da gibt's nichts zu sieden, noch zu braten; *Cuis* — pourri, Mischgericht, *n.* *Mus.* Potpourri, *n; Litter.* Mischmasch, *m; Verr.* Schmelzhafen, *m.* Glashafen, *m; Confis.* — à égoutter, Syruppott, *m; Artill.* Hülse, *f; Artill* — à feu, Feuertopf, *m.* Sturmtopf, *m; Artil.* Schwärmerfaß, *n;* — d'une fusée, Kammer (*f.*) einer Rakete; *falot.* Pechpfanne, *f.* | 2. *Mil.* — en tête, Pickelhaube, *f;* — de fer, Sturmhaube, *f; Impr.* — à lessive, Laugentopf, *m; Fil.* — à peigne, Kammpott, *m.* Kammtopf, *m; Pap.* papier au —, kleines Postpapier; *mesure.* Maß, *n.* Kanne, *f;* — de vin, Maß (*n.*) Wein; vendre à — et à pinte, im Detail verkaufen.

POTABILITÉ, *f.* (*Po-ta-bi-li-té*). Trinkbarkeit, *f.*

POTABLE, *adj.* (*Po-tabl'*). trinkbar, or —, flüssiges Geld, Geldtinktur, *f.*

POTAGE, *m.* (*Po-ta-j'*). Suppe, *f.* n, — au maigre, Wassersuppe, *f;* — au gras, Fleischsuppe, *f;* — aux herbes, Kräutersuppe, *f;* — au lait, Milchsuppe, *f;* — aux lentilles, Linsensuppe, *f.* — printanier, Suppe (*f.*) mit allerlei Frühlingsgemüsen; *fig.* pour tout —, Alles zusammen genommen.

POTAGER, ÈRE, *adj.* (*Po-ta-je*). 1. Küchen←«, Suppen←«; plantes —ères, Suppenkräuter, *n. pl;* jardin —, Gemüsegarten, *m.* | 2. *fourneau:* Sparherd, *m.* Kochofen, *m.* | 3. *vase:* Suppentopf, *m.*

POTAGERIE, *f.* (*Po-ta-j'-ri'*). Küchenherd, *m.* es, e.

POTAMÉES, *f.pl.* (*Po-ta-mé'*). *Bot.* Tauchpflanzen, *f. pl.*

POTAMOGRAPHIE, *f.* (*Po-ta-mo-gra-fi'*). Flußbeschreibung, *f.*

POTAMOT, *m.* (*Po-ta-mo*). *Bot.* Samkraut, *n.*

POTASSE, *f.* (*Po-tasz'*). Potasche, *f;* — caustique, Aetzstein, *m; Chim.* Kali, *n.* Kaliumoxyd, *n;* — nitratée, Kalisalpeter, *m;* — pure, liquide, Aetzkalilauge, *f;* chlorure de —, Chlorkali, *n;* — à l'alcool, reines, wasserhaltiges, kohlensaures Kali; — brute, rohe Potasche; — du commerce, gemeine Potasche.

POTASSÉ, EE, *adj.* (*Po-ta-szé*). *Chim.* kohlensaures Kali enthaltend.

POTASSICO - AMMONIQUE, *adj.* (*Po-ta-szi-ko-a-mo-nik'*). Kaliammoniak←«; sel —, Kaliammoniaksalz, *n.*

POTASSICO-MERCUREUX, *adj.* (*Po-ta-szi-ko-mer-ku-rö*). sel —, Kaliquecksilberoxydulsalz, *n.*

POTASSIDES, *m. pl.* (*Po-ta-szid'*). *Chim.* kaliumartige Metalle, *n.pl.*

POTASSIMÈTRE, *m.* (*Po-ta-szi-matr'*). *Chim.* Kalimesser, *m.*

POTASSIQUE, *adj.* (*Po-ta-szik'*). Kali←«; oxyde —, Kaliumoxyd, *n.* Kali, *n;* sulfure —, Schwefelkalium, *n.*

POTASSIUM, *m.* (*Po-ta-sziom'*). *Chim.* Kalium, *n.*

POTE, *adj. f.* (*Pot'*). main —, dicke Hand, Tatze, *f.* n.

POTEAU, *m.* (*Po-to*). Pfahl, *m.* es, ⸗e, Pfosten, *m; Charp.* Ständer, *m;* — cornier, Eckpfahl, *m;* — d'une porte, Pfosten, *m;* — de décharge, Strebeband, *n;* — indicateur, Wegweiser, *m.* Wegsäule, *f;* — affiches, Anschlagsäule, *f;* — télégraphique, Telegraphenstange, *f;* — d'infamie, — de justice, Schandpfahl, *m;* — montant, Pfeiler, *m;* mettre un —, einen Pfahl auf-stellen; droit de —, Pfahlrecht, *n;* attacher (un criminel) au —, an den Pfahl binden*.

POTÉE, *f.* (*Po-te'*). ein Topf voll; — d'eau, Topf (*m.*) voll Wasser; *fam.* une — d'enfants, ein Schock (*m.*) Kinder; faire la —, Kindersüppchen kochen; être éveillé comme une — de souris, wie Quecksilber sein; oxyde d'étain, — d'étain, Zinnasche, *f.* Zinnkalk, *m;* — d'émeri, Schmirgelstaub, *m;* — des potiers, Ockerbrühe, *f; de fondeur.* Formkitt, *m.* Schlichte, *f.*

POTELÉ, ÉE, *adj.* (*Pot'-lé*). fleischig, rund und voll; *gros:* dick, fett. || —ée, *f.* *Bot.* schwarzes Bilsenkraut.

POTELET, *m.* (*Pot'-la*). *Arch.* kleiner Pfosten, Stempel, *m.* Säulchen, *n; Bot.* Waldhyazinthe, *f.*

POTENCE, *f.* (*Po-tang-sz'*). *gibet:* Galgen, *m; châtiment:* Galgenstrafe, *f;* *Blas.* Galgen, *m;* gibier de —, Galgenstrick, *m;* mettre, pendre à la —, aufhängen lassen*; *Charp.* Träger, *m.* Querholz, *n.* Sattelholz, *n;* en —, im rechten Winkel; table en —, im Haken gestellter Tisch, rechtwinkelig aufgestellter Tisch, *Mil.* en —, im Haken; une troupe en —, eine im Haken aufgestellte Truppe; *mesure:* Meßstock, *m; Man* Träger, *m.* Arm, *m;* brider la —, nur den Träger treffen*; *Serr.* — à forer, Bohrgestell, *n;* *Arch.* Kniestütze, *f; béquille:* Krücke, *f.* Stütze, *f; Miroit.* Krahn, *m.*

POTENCÉ, ÉE, *adj.* (*Po-tang-szé*). *Blas.* galgenförmig, Krücken←«; croix —ée, Krückenkreuz, *n.*

POTENCEAUX, *m.pl.* (*Po-tang-szo*). Rahmengestell, *n.*

POTENTAT, *m.* (*Po-tang-ta*). Machthaber, *m.* Potentat, *m;* se croire un —, den großen Herrn spielen.

POTENTIALITÉ, *f.* (*Po-tang-szia-li-té*). Potentialität, *f.*

POTENTIEL, ELLE, *adj.* (*Po-tang-sziäl*). potentiell, vermögend, Corrosiv←«; cautère —, Corrosivfaß, *m;* particule —elle, bedingende Conjunktion, Möglichkeitspartikel, *f;* mode —, Potentialis, *m.*

POTENTIELLEMENT, *adv.* (*Po-tang-szial'-mang*). potentiell.

POTENTILLE, *f.* (*Po-tang-til-(iö)*. Gänserich, *m;* — rampante, Fingerkraut, *n.*

POTERIE, *f.* (*Pot'-ri'*). *marchandises:* Topferwaaren, *f. pl; vase.* irdenes Geschirr; *atelier:* Topferwerkstatt, *f.* ⸗e; *art:* Töpferkunst, *f;* — d'étain, Zinngeschirr, *n.*

Zinngießerwaare, *f;* — de grès, Steingut, *n; Arch.* Flammentöpfe, *m. pl; conduites :* gebrannte Thonröhren; *de latrines:* Abtrittsröhren, *f. pl.*

POTERNE, *f.* (*Po-tern'*). *Mil.* Ausfallthor, *n.* es, e, Schlupfpforte, *f.* Poterne, *f.* n.

POTESTATIF, IVE, *adj.* (*Po-tas-ta-tif*). *Jur.* in der Willkür stehend.

POTEYER, *a.* (*Po-ta-ie*). *Pot.* einschmieren.

POTICHE, *f.* (*Po-tisch'*). Potiche, *f.* chinesische Porzellanvase.

POTIER, *m.* (*Po-tié*). Töpfer, *m.* Hafner, *m;* — d'étain, Zinngießer, *m.*

POTILLES, *f. pl.* (*Po-til'*). Ständer (*m.*) des Mehlschützen.

POTIN, *m.* (*Po-tang*). Hartzinn, *n.* Hartmetall, *n,* — gris, Graukupfer, *n;* — jaune, Tombach, *m;* —, vaisselle, Weißmetall, *n; Distill.* eiserne Destillirblase; *cancans :* Geschwätz, *n.* Weiberklatsch, *m;* faire des —s, Klatschereien machen.

POTINE, *f.* (*Po-tin'*). kleine Sardine.

POTINIER, IÈRE, *adj.* (*Po-ti-nie*). gewöhnlich, gemein.

POTINIERE, *f.* (*Po-ti-niär'*). *Pêch.* engmaschiges Netz.

POTION, *f.* (*Po-sziong*). Trank, *m.* Arzneitrank, *m.* es, ⸗e.

POTIRON, *m.* (*Po-ti-rong*). *Bot.* Pfebe, *f.* gemeiner Kürbiß; — à verrues, Warzenkürbiß, *m.*

POTOS, *m.* (*Po-tosz*). *Zool.* Kinkaju, *m.* Wickelthier, *n.*

POTOSE, *m.* (*Po-tos'*). *Géogr.* Potosi, *n.*

POTOT, *m. voy.* POTOS.

POTRON-JAQUET ou POTRON-MINET, *voy.* PATRON-JAQUET.

POU, *m.* (*Pu*). *Zool.* Laus, *f.* ⸗e; — de corps, Kleiderlaus, *f;* — d'oiseaux, Vögellaus, *f,* — de mer, Seelaus, *f; morpion :* Filzlaus, *f;* laid comme un —, schrecklich häßlich, grundhäßlich; — affamé, hungeriger Filz; chercher à qn. un — sur la tête, mit jem. (D) Zank an-fangen*, jem. (D) Händel suchen.

POUACRE, *adj.* (*Pu-akr'*). unflätig, säuisch. || *m.* Schmutzfink, *m.* Schweinigel, *m.*

POUAH, *interj.* (*Pu-ah*). pub! pfui!

POUCE, *m.* (*Pusz'*). **Daumen,** *m.* s; — du pied, große Zehe; — des oiseaux, Hinterzehe, *f;* mettre les —s, sich fügen, nach-geben*; serrer le — à qn, jem. (D) scharf zu-setzen, jem. (D) zu Leibe gehen*; jouer du —, mit dem Gelde heraus müssen*, blechen müssen*, manger sur le —, in aller Eile etwas zu sich nehmen*, von der Faust essen*, compter sur le —, nur annähernd berechnen, y mettre les quatre doigts et le —, mit allen fünf Fingern zu-greifen*; se mordre les —s, etw. (A) bitter bereuen; tourner les —s, Nichts thun*; *mesure*. Zoll, *m.* es, e (*indécl. après un nom de nombre*); large d'un —, zollbreit; épais d'un —, zolldick; large de 5 —s, 5 Zoll breit; 5 —s de large et 10 —s de haut, 5 Zoll breit und 10 Zoll hoch; — par —, zollweise; ne pas céder un — de terrain, keinen Zoll breit weichen*; auner à — avant, beim Messen einen Zoll breit zu-geben*; *Hydr.* — d'eau, zolldicker Wasserstrahl, Wasserzoll, *m.*

POUCET, *m.* (*Pu-sza*). Daumen, *m;* petit —, Däumling, *m.*

POUCETTES, *f. pl.* (*Pu-szät'*). Daumenschrauben, *f. pl.* Handschellen, *f. pl.*

POUCHET, *m.* (*Pu-schä*). Schnirkelschnecke, *f.*

POUCIER, *m.* (*Pu-szie*). Däumling, *m.* Naturra, *m. Serr.* Drücker, *m.*

POU-DE-SOIE, *m.* (*Pu-dö-soa'*). starkes Seidenzeug.

POUDING, *m.* (*Pu-dang*). Pudding, *m.*

POUDINGUE, *m.* (*Pu-dang-g'*). Puddingstein, *m.*

POUDRE, *f.* (*Pud'r*). 1. *poussière :* **Staub,** *m.* es, *sable* Sand, *m.* es, *spl,* jeter de la — aux yeux des gens, den Leuten etwas weiß machen, den Leuten Sand in die Augen streuen; déterrer de la —, aus der Vergessenheit ziehen*; *Bibl.* retourner en —, wieder zu Staub werden*; *Man.* battre la —, trippeln. | 2. *matière pulvérisée :* Pulver, *n.* Staub, *m; farine.* Mehl, *n;* tabac en —, Schnupftabak, *m;* sucre en —, gestoßener Zucker; café en —, gemahlener Kaffee, — alcaline, Laugenpulver, *n;* — d'arsenic, Arsenikmehl, *n;* — d'argent, Silbersand, *m;* — d'or, Goldsand, *m.* Goldstaub, *m;* — à blanchir, Bleichpulver, *n;* — à bronzer, Bronzirpulver, *n;* — cementatoire, Cementpulver, *n;* — de charbon, Kohlenstaub, *m;* — de chaux, Kalkmehl, *n;* — à lessiver, Laugenpulver, *n;* — de riz, Reispulver, *n;* — à dents, — dentifrice, Zahnpulver, *n;* — vermifuge, Wurmpulver, *n;* — à mouches, — insecticide, Insektenpulver, *n;* — à parfumer, Räucherpulver, *n;* — de pierres précieuses, Edelsteinstaub, *m;* — de diamant, Diamantenstaub, *m; Coiff. à poudrer :* Puder, *m;* boîte à —, Puderbüchse, *f;* mettre, réduire en —, zu Pulver zerstoßen*; *anéantir.* zernichten, zermalmen; tomber en —, in Staub zerfallen*. | 3. *Artif.* **Pulver,** *n.* Schießpulver, *n;* — à canon, Geschützpulver, *n;* — à fusil, Gewehrpulver, *n;* — anguleuse, eckiges Pulver; — avariée, schadhaftes Pulver, — de chasse, Jagdpulver, *n;* — coton, Schießbaumwollpulver, *n;* — de mine, Sprengpulver, *n;* — muriatique, Knallpulver, *n;* — fulminante, Knallpulver, *n.* Frictionspulver, *n;* — type, Normalpulver, *n;* — verte, neu angefertigtes Pulver; tirer à —, blind schießen*; tirer sa — aux moineaux, sich unnütze Mühe geben*, mettre le feu aux —s, das Pulver an-zünden; *Litter.* die rasche Entwickelung der Ereignisses herbeiführen; le feu prit aux —s, das Pulver fing Feuer; *fig.* es hat Feuer gefangen; moulin à —, Pulvermühle, *f;* administration, direction des —s, Verwaltung (*f.*) der Pulverfabrikation; magasin à —, Pulverkammer, *f;* fumée de la —, Pulverdampf, *m; fam.* c'est la —, il est vif comme la —, er geräth gleich in Feuer und Flamme. | 4. *pour sécher l'écriture.* Streusand, *m.*

POUDRÉ, ÉE, *pp.* (*Pu-dré*). bestäubt; *Coiff.* gepudert.

POUDREMENT, *m.* (*Pudr'-mang*). Staubmachen *n.* Pudern, *n.*

POUDRER, *a.* (*Pu-dré*). bestäuben; *Coiff.* pudern; — à blanc, stark pudern. || se —, *r.* sich pudern. || *n. Chass.* Staub auf-werfen*.

POUDRERIE, *f.* (*Pu-drö-ri'*). Pulverfabrik, *f.* en; *moulin à poudre :* Pulvermühle, *f.* n; *magasin :* Pulverniederlage, *f.*

POUDRETTE, *f.* (*Pu-drät'*). Mistpulver, *n.* Poudrette, *f; Chass.* faire la —, sich im Staube wälzen.

POUDREUX, EUSE, *adj.* (*Pu-drö*). mit Staub bedeckt, bestäubt, staubig; pied —, *vagabond :* Landstreicher, *m.* Lump, *m; Mil.* Ausreißer, *m.*

POUDRIER, *m.* (*Pu-drie*). *marchand :* Pulverhändler, *m; vase* Streubüchse, *f.* Sandbüchse, *f; horloge* Sanduhr, *f. Mar.* Glas, *n.*

POUDRIÈRE, *f.* (*Pu-dri-är'*). Pulvermühle, *f.* Pulverfabrik, *f; magasin.* Pulvermagazin, *n.* Pulverthurm, *m.*

POUDRIN, *m.* (*Pu-dräng*). *Mar.* Staubregen, *m.*

POUDROYER, *a.* (*Pu-droa-ié*). bestäuben. || *n.* als Staub auf-wirbeln. || se —, *r.* sich in Staub auf-lösen.

POUE, *interj.* (*Pu'*). piff! paff!

POUF, *interj.* (*Puf*). plumps! piff! paff! puff! *fig.* faire —, sich davon machen; *ne pas payer* davon gehen*, ohne zu bezahlen. || *m.* Puff, *m.* es, e, betrügerische Anzeige; faire —, groß thun*, Staat machen, *Coiff.* Puffe, *f, siège.* Rundsopha, *n; marbre :* weicher, bröckeliger Marmor.

POUFFER, *n.* (*Pu-fé*). — de rire, rire à —, laut auf-lachen, vor Lachen bersten*, c'était à — de rire, es war zum Krantlachen.

POUILLE (LA). (*Pul-(io)*). *Géogr.* Apulien, *n.*

POUILLÉ, *m.* (*Pul-ié*). Pfründenregister, *n.*

POUILLER, *a.* (*Pul-ié*). lausen; *injurier* aus-schelten*. || se —, *r.* sich lausen, sich aus-schelten*.

POUILLERIE, *f.* (*Pul-(io)-ri'*) Lausigkeit, *f; misère :* Elend, *n; gueuserie :* Bettelei, *f; chambre.* Lauskammer, *f; objets :* Lausezeug, *n.*

POUILLES, *f. pl.* (*Pul-io'*). Schimpfworte, *n. pl;* chanter — à qn, jem. (A) aus-hudeln ou aus-zanken.

POUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Pul-iö*). lausig; *fig. avare* knickerig, geizig. || *m.* Lumpenkerl, *m.* Lausekerl, *m.* || —euse, *f.* Lausedirne, *f.*

POUILLIER, *m.* (*Pul-ié*). Lausenest, *n.*

POUILLOT, *m.* (*Pul-io*). *Zool.* Laubsänger, *m.* großer Weidenzeisig.

POUILLOTEMENT, *m.* (*Pul-iot'-mang*). Lausesucht, *f.*

POULAILLE, *f.* (*Pu-leil-(io)*). Geflügel, *n.* Federvieh, *n. spl.*

POULAILLER, *m.* (*Pu-leil-ié*). Hühnerhaus, *n.* es, ⸗er, Hühnerstall, *m.* es, ⸗e; *charrette :* Hühnerwagen, *m; lion.* Rumpelkasten, *m; marchand* Hühnerhändler, *m; Théatr.* Paradies, *n.* Olymp, *m.*

POULAIN, *m.* (*Pu-lang*). 1. Füllen, *n.* Fohlen, *n; mâle* Hengstfüllen, *n.* | 2. *Méd.* Leistenbeule, *f.* Bubo, *m.* | 3. *poisson :* Bandmakrele, *f; traîneau.* Waarenschlitten, *m; Mar.* Stütze (*f.*) des Hintersteven.

POULAINE, *f.* (*Pu-län'*). Schiffsschnabel, *m;* souliers à la —, Schnabelschuhe, *m. pl; Mar.* Galionsdeck, *n.*

POULAN, *m.* (*Pu-lang*). *Jeu.* doppelter Einsatz.

POULARDE, *f.* (*Pu-lard'*). Masthenne, *f.* verschnittene Henne.

POULE, *f.* (*Pul'*). 1. **Huhn,** *n.* es, ⸗er, Henne, *f.* n; — de bruyère, Auerhuhn, *n.* — d'eau, Wasserhuhn, *n;* — faisane, Fasanenhenne, *f;* — de perdrix, Rebhuhnweibchen, *n;* — d'Inde, Truthenne, *f.* welsche Henne; — de Perse, Kluthuhn, *n;* — sultane, Sultanhuhn, *n;* — perlée, Perlhuhn, *n;* — naine, Zwerghenne, *f;* — mozambique ou noire, Mohrenhuhn, *n;* — frisée, Strupphuhn, *n;* cage à —, Hühnerhaus, *n.* Hühnerstall, *m;* œuf de —, Hühnerei, *n;* chair de —, Gänsehaut, *f.* j'en ai la chair de —, es überläuft mich ein Schauder, es fährt mir durch Mark und Bein, lait de —, Hühnermilch, *f;* faire le cul de —, das Maul spitzen; *fam.* fils de la — ou de — blanche, Glückskind, *n.* Sonntagskind, *n;* — mouillée, Zärtling, *m.* Memme, *f;* quand les —s auront des dents, am Nimmerstag. | 2. *mot d'amitié.* Täubchen, *n.* Liebchen, *n.* Schatz, *m.* | 3. *Jeu.* Huhn, *n; Bill.* Bulle, *f; mise :* Einsatz, *m;* mettre à la —, ein-setzen; *courses* — d'essais, Rennen (*n.*) von dreijährigen Füllen; *danse :* Poule, *f; Bot.* — grasse, Fetthuhn, *n.*

POULER, *n.* (*Pu-lé*). um den Stamm wetten.

POULET, *m.* (*Pu-lä*). 1. Hühnchen, *n; petit coq :* Hähnchen, *n;* — rôti, Hühnerbraten, *m.* | 2. *terme de caresse* Liebchen, *n.* Täubchen, *n.* Herzchen, *n.* | 3. *lettre :* Briefchen, *n.* Liebesbriefchen, *n.*

POULETTE, *f.* (*Pu-lät'*). junge Henne Hühnchen, *n; terme de caresse* Liebchen *n.* Täubchen, *n.* Herzchen, *Cuis.* sauce à la —, (Art) Butter- und Eiersauce, *f.*

POULEUR, *m.* (*Pu-lör*). Poulespieler, *m.*

POULEVRIN, *m.* (*Pul'-wrang*). ou PULVERIN, Zündpulver, *n.*

POULIAGE, *m.* (*Pu-lia-j'*). *Mar.* Blockwerk, *n.* es. e.

POULIAT, *m.* (*Pu-lia*). Paria, *m.*

POULICHE, *f.* (*Pu-lisch'*). Stutenfüllen, *n.* junge Stute.

POULIE, *f.* (*Pu-li'*). Kloben, *m.* Rolle, *f.* Zugwinde, *f; Mar.* Block, *m.* es, ⸗e, Flasche, *f;* — de renvoi, Leitrolle, *f.* — simple, einscheibiger Block; — mouflée, Talje, *f.* Klobenzug, *m;* gorge de —, Kehlrinne, *f. Ton n.* Scheibe, *f; Anat.* Scheibenrolle *f;* — de l'œil, Augenwinde *f.*

1. **POULIER,** *m.* (*Pu-lie*). Kiesbank, *f.*

2. **POULIER,** *a.* in die Höhe winden*; *Teint.* auf-spannen.

POULIERIE, *f.* (*Pu-li-ri'*). Blockmacherei, *f.* Klobenmacherei, *f.*

POULIEUR, *m.* (*Pu-lior*). Blockmacher, *m*; *marchand* : Klobenhändler, *m*.

POULIN, *m. voy.* POULAIN. ‖ —ine, *f. voy* POULICHE.

POULINEMENT, *m.* (*Pu-lin'-mang*) Follen, *n*. Werfen, *n*.

POULINER, *n.* (*Pu-li-ne*). fohlen, werfen*.

POULINIÈRE, *f.* (*Pu-li-niar'*). Zuchtstute, *f*.

POULIOT, *m.* (*Pu-lio*) *Bot.* Polei, *m*: — de montagne, Berggamander, *m*. *Mar.* kleiner Kolben, Klobchen, *n*; *Méc.* bois a —s, Rollenträger, *m*.

POULOT, *m.* (*Pu-lo*). *et* POULOTTE, *f*. *fam.* Herzchen, *n*. Liebchen, *n*. Täubchen, *n*.

POULPE, *m.* (*Pulp'*). 1. *Zool.* Achtfuß, *m*. es, "e, Seespinne, *f*. n; — géant, Riesentintenfisch, *m*. es, e ‖ 2. *f. voy.* PULPE.

POULS, *m.* (*Pu*). Puls, *m*. es, e, tâter le — à qn, jem. (D) den Puls fühlen, *fig.* sonder qn jem. (A) auf den Zahn fühlen, se tâter le —, seine Kräfte prüfen; le — lui bat fort, sein Puls schlägt ihm stark, *fig.* il a peu, ihm wird bange, es ist ihm übel zu Muthe; son — baisse, der Puls nimmt bei ihm ab, er wird schwächer; sans —, ohnmächtig.

POULSARD, *m.* (*Pul-sar*). (Art) Rebe, *f*.

POUMON, *m* (*Pu-mong*). 1. **Lunge**, *f*. n; les —s, die Lunge, *poitrine* Brust, *f*; ailes du —, Lungenflügel, *m. pl.* lobes du —, Lungenlappen, *m. pl*; malade du —, der *ou* die Lungenkranke, *adj. sub.*; avoir de bons —s, eine gute Stimme haben; *être fort.* gesund und stark sein; être malade *ou* attaqué des —s, lungenkrank sein, crier de toute la force de ses —s, sich heiser schreien*, sich (D) die Lunge aus dem Leibe schreien*. | 2 *Zool* — de mer, Seelunge, *f*.

POUPARD, *m.* (*Pu-par*). Püppchen, *n*. s, Wickelkind, *n*. es, er, dicker Säugling, *poupée*. Puppe, *f*. n.

POUPART, *m.* (*Pu-par*). *Zool.* Taschenkrebs, *m*. es, e.

POUPE, *f.* (*Pup'*). *Mar.* Spiegel, *m*. s, Heck, *n*. es, e, Hinterteil, *m*. es, e, galerie de —, Hintergallerie, *f*, avoir le vent en —, guten Wind haben; *fig.* vom Glück begünstigt sein, mettre vent en —, gegen den Wind drehen *Chass.* Brust *f*.

POUPÉE, *f.* (*Pu-pe'*). **Puppe**, *f*. n; — à ressort, Gliederpuppe *f*; — de cire, Wachspuppe, *f*; *carton.* Zeugpuppe, *f*; *marotte* Steckenpferd, *n*. es, e, visage de —, Puppengesicht, *n*. Haubenstockgesicht, *n*; jouer à la —, mit Puppen spielen, *mannequin*. Puppe, *f*. Figur, *f*; *Modes* : Haubenstock, *m*. Perrückenstock, *m*. es, "e; *Jard.* Spaltenfuge, *f*; enter en —, in den Spalt impfen, *fuseau*. Docke, *f*. Hede, *f*. Rollen, *m*; *Tourn.* Dockenstock, *m*; — fixe, Spindelkasten, *m*, — mobile, fahrende Docke, — à lunette, Hülfedocke, *f*; — d'un laminoir, Ständergerüst (*n*.) eines Walzwerkes.

POUPELIN, *m.* (*Poup'-lang*). (Art) Käse, *m*.

POUPIN, INE, *adj.* (*Pu-päng*). puppenartig, puppenhaft gekleidet, *fig.* geschniegelt, gestriegelt. ‖ *m.* Zierbengel, *m*. s ‖ —ine, *f*. Zierpuppe, *f*. n. Putzäffin, *f*. nen.

POUPON, *m.* (*Pu-pong*). *ou* POUPONNE, *f*. Püppchen, *n*. pausbäckiges Kind, *terme de caresse* Täubchen, *n*. Liebchen, *n*. Herzchen, *n*.

POUR, *prép.* (*Pur*). 1. **für** (A); *à cause de* : wegen (G), für (A); *en vue de* : zu (D), für (A); *dans l'intérêt de* : für (A); *en considération de*: halber (G), um... willen (G); *par* : aus (D); — beaucoup de raisons, aus vielen Gründen; — ce motif, aus diesem Grunde; — cela, deßwegen, dafür, darum, dazu; et — cause, aus gutem Grunde. — quoi? warum? weßhalb? — quels motifs? aus was für Gründen, — cela, il faut beaucoup de patience, dazu gehört viel Geduld; — une faute légère, eines geringen Fehlers wegen; (faites-le) — moi, für mich, mir zu Liebe, meinetwillen; — l'amour de lui *ou* d'elle, um seinetwillen *ou* um ihretwillen; — l'amour de son frère, seines Bruders halber, aus Liebe zu seinem Bruder; je l'ai fait — lui, um seinetwillen; — plus de sûreté, größerer Sicherheit wegen; êtes-vous — ou contre, sind Sie dafür oder dagegen; êtes-vous — ou contre moi, sind Sie für oder gegen mich; chacun — soi, Dieu — tous, Jeder für sich, Gott für uns Alle. | 2. *à l'égard de.* für (A); *envers.* gegen (A), *contre*: wider (A), *en présence de.* vor (D). (respect des anciens) — la vieillesse, vor dem hohen Alter; avoir du respect — qn, jem. (A) ehren, achten, große Achtung vor jem. (D) haben; il est très bon — lui, er ist sehr gut für ihn *ou* mit ihm; être très sévère — qn, sehr streng gegen jem. (A) sein; (remède) — la fièvre, gegen das Fieber. | 3. *quant à* : für (A), was ... betrifft: — moi, was mich betrifft *ou* anbelangt, für meinen Theil; — ce qui me regarde, was mich betrifft; *selon mon avis* meiner Ansicht nach; moi, — ma part, ich für meinen Theil, — cela, deßhalb, was das betrifft; *à cela* dazu; *en guise de, au lieu de* : statt (G), anstatt (G), für (A); *à la place* : an der Stelle (G); *au nom de* : im Namen (G); — réponse, zur Antwort: — toute réponse, statt aller Antwort; (gouverner) — le roi, an des Königs Stelle; (écrire un mot) — un autre, statt eines andern; il a — lit un mauvais matelas, eine schlechte Matratze dient ihm als Bett. | 4. *vers* nach (D): faire voile — l'Amérique, nach Amerika segeln; partir — l'exil, in's Exil gehen*; il est parti — Londres, er ist nach London abgereist. | 5. *comme* für, als, zu; prendre — femme, zur Frau nehmen*; (laisser) — mort, für todt; se tenir qch. — dit, sich (D) etw. (A) gesagt sein lassen*, avoir — habitude, zur Gewohnheit haben: — la première fois, zum ersten Male; tenir — certain, für wahr halten*; passer — vrai, für wahr gelten*; — la montre, zur Schau; *fam.* je n'y sais — rien, ich habe nichts damit zu schaffen; n'être — rien dans (un accident), nicht schuld sein an (D); n'être — rien (dans une affaire), keinen Antheil haben an (D), être — qch. dans la réussite, viel dazu beigetragen haben, daß die Sache gelang; *en vue de* für (A), c'est — ton bien, es geschieht zu deinem Besten, — sa santé, zur Erhaltung seiner Gesundheit. | 6. *en échange de* um (A), *moyennant* für (A), (travailler) — de l'argent, um Geld zu gewinnen, für Geld; œil — œil, dent — dent, Auge um Auge, Zahn um Zahn; service — service, ein Dienst ist des andern werth, einen Dienst mit einem andern vergelten; amour — amour, Liebe für Liebe; livre — livre, j'aime mieux celui-ci, wenn ich diese Bücher gegen einander halte, so will ich doch dieses lieber haben, (je ne le ferai pas) — tout au monde, um Alles in der Welt nicht; — cet argent, vous n'aurez rien de bon, für diese Summe bekommen Sie nichts Gutes. | 7. *pour marquer le temps* : auf (A), für (A); — le plus tôt possible, so früh *ou* so bald als möglich — la vie, auf Lebenszeit, — toujours, auf immer, auf ewig, — l'heure, jetzt, jetzo, il est parti — 15 jours, er ist auf 14 Tage verreist; — peu de temps, auf kurze Zeit; — le moment, für den Augenblick, für jetzt, — une autre fois, auf ein anderes Mal; — lors, alsdann; *alors* : damals; *voy.* LORS; — quand vous le ferez, bis auf die Zeit, da Sie es thun werden. | 8. *devant un* **adjectif** *suivi de* **que** : so... auch; — sage qu'il soit, so weise er auch sein mag; — utile que ce soit, ce n'en est pas moins embarrassant, obgleich es sehr nützlich ist, so ist es nicht desto weniger ungelegen. | 9. *suivi d'un infinitif* : *dans le but de* : **um... zu**..., zu *et un inf.*; — rire, zum Spaße; c'est — rire, um zu lachen; (il l'a dit) — rire, im Scherze, zum Spaß, scherzweise, semer — récolter, säen, um zu ernten, mourir — mourir, wenn man doch einmal sterben muß; — vous prouver que..., um Ihnen zu beweisen, daß...; (il viendra) — m'apporter cette nouvelle, um mir diese Nachricht zu melden; — ainsi dire, so zu sagen. | 10. *parce que* : weil; *puisque* : da; *de ce que*: daß; *quoique*: obgleich; — avoir trop aimé la gloire, weil er zu sehr nach Ruhm gestrebt hat; — être roi, il n'en est pas moins homme, obgleich er Herrscher ist, so ist er doch ein Mensch; — être craint, il n'en est pas moins aimé, obgleich sehr gefürchtet, ist er doch auch sehr geliebt; (que lui est-il arrivé) — ne pas venir, daß er nicht kommt. | 11. être —, *être sur le point de* : im Begriffe sein *ou* stehen* zu..., auf dem Punkte sein zu... ; j'étais — partir, ich war eben auf dem Punkte abzureisen *ou* fortzugehen. ‖ 12. — Dieu, *interj.* um Gotteswillen: — ce, *conj.* weil, daweil, daher; — **que**, *conj.* damit, auf daß *et le subj*, um zu *et l'infinit*, *quoique* : wenn... auch, so... auch, wie... auch, — peu que..., so wenig als daß *et le subj*; trop — que..., zu viel *ou* zu sehr, als daß...; pas assez — que..., zu wenig als daß...; — peu qu'il voulût, wenn er nur im Geringsten wollte; — peu qu'on y touche, wenn man es nur ein wenig berührt. ‖ 13. *m.* Für, *n*, le — et le contre, das Für und das Wider.

POURBOIRE, *m.* (*Pur-boar'*). Trinkgeld, *n*. es, er.

POURCEAU, *m.* (*Pur-szo*). Schwein, *n*. es, e; *femelle* : Sau, *f*. "e, *cochon de lait* : Ferkel, *n*. s; — de mer, Meerschwein, *n*; — d'Épicure, epikurisches Schwein, grobsinnlicher Mensch; étable à —x, Schweinestall, *m*; jeter des fleurs aux —x, Perlen vor die Säue werfen*; *Bot.* pain de —, Schweinsbrod, *n*.

POURCELET, *m.* (*Pursz'la*). kleines Ferkelchen.

POUR-CENT, *m.* (*Pur-szang*). Procent, *n*. es, e; *taux* : Zinsfuß, *m*. es, *spl*.

POURCHAS, *m.* (*Pur-scha*). Hetzjagd, *f*. Wildjagd, *f*.

POURCHASSE, *f.* (*Pur-schasz'*). hitzige Verfolgung.

POURCHASSÉ, ÉE, *pp.* (*Pur-schasze*) hitzig verfolgt, gejagt.

POURCHASSER, *a.* (*Pur-scha-szé*). nach-jagen (D), hitzig verfolgen; — (un emploi), streben nach (D).

POURETTE, *f.* (*Pu-rat'*). Maulbeersetzling, *m*. s, e, *Vétér.* Mauke, *f*.

† **POURFENDRE**, *a.* (*Pur-fang-dr'*). durch-hauen*, entzwei-hauen* *ou* spalten*.

POURFENDU, UE, *pp.* (*Pur-fang-du*). entzwei gehauen, entzwei gespalten, durchhauen.

POURIR, POURISSAGE, POURISSOIR, POURITURE, *voy.* POURRIR, POURRISSAGE, *etc.*

POURLÉCHER, *a.* (*Pur-le-sche*). belecken, ab-lecken, se — les babines, etwas außerordentlich wohlschmeckend finden*, sich das Maul nach etw. (D) lecken.

POURPARLER, *m.* (*Pur-par-le*). Besprechung, *f*; entrer en —, in Unterhandlung treten*, *Mil.* sonner un —, eine Unterhandlung begehren.

POURPENSER, *a.* (*Pur-pang-szé*). durch-denken*.

POURPIER, *m* (*Pur-pie*). *Bot.* Portulak, *m*; — ordinaire, Burzelkraut, *n*; — de mer, Meermelde, *f*; — aquatique, Quendelich, *m*.

POURPOINT, *m.* (*Pur-po-ang*). Wamms, *n*. es, "er; remplir son —, seinen Ranzen füllen, dick und fett werden*; mettre la main sur le — de qn, jem. (A) beim Kragen nehmen*; être en —, im bloßen Wamms sein; se mettre en —, den Mantel ab-werfen*; mettre un homme en —, einen Menschen zu Grunde richten, dire qch. à qn. à brûle —, jem. (D) etw. (A) gerade in's Gesicht sagen.

POURPRE, *m.* (*Pur-pr'*). 1. Purpur, *m*. s; *couleur* : Purpurroth, *n*. es, Purpurfarbe, *f*. n; *Chim.* — de Cassius, Goldpurpur, *m*; *étoffe* : Purpur, *m*; tacheté, rayé de —, purpurroth gefleckt, gestreift; teinturerie en —, Purpurfärberei, *f*; *Méd.* Blutflecken, *m. pl.* Fleckfieber, *n*. s, Purpurkrankheit, *f*. — miliaire, Friesel, *n*. ‖ 2. **adj.** purpurroth, purpurfarbig, devenir — de colère, vor Zorn dunkelroth werden*. ‖ 3. *f*. **matière** : Purpur, *m*. Purpurstoff, *m*; *Zool.* Purpurschnecke, *f*; *étoffe* : Purpurstoff, *m*; *vêtement*: Purpurgewand, *n*. Purpurmantel, *m*; *dignité*: Purpur, *m*; — romaine, Kardinalswürde, *f*.

POURPRÉ, ÉE, *adj.* (*Pur-pré*). purpurfarbig, purpurroth, Purpur —; fièvre —, Fleckfieber, *n*. Purpurkrankheit, *f*.

POURPREUX, EUSE, *adj.* (*Pur-prö*). purpurroth.

POURPRIER, *m.* (*Pur-prié*). Purpurschnecke, *f*. n.

POURPRIN, INE, *adj.* (*Pur-präng*). purpurfarbig, purpurroth. ‖ *m.* Purpurfarbe, *f*.

POURPRIS, *m.* (*Pur-pri*). Umfang, *m.* eß, =e, Umkreis, *m.* eß, e, *demeure* : Wohnung, *f.* en; *poét.* les célestes —, der Himmel.

POURQUOI, *conj.* (*Pur-koa*). warum, weßhalb; *dans quel but* : wozu, warum, wofür; c'est —, voilà —, darum, deßhalb; voilà — je ne vous ai pas écrit, da haben Sie den Grund, weßhalb ich Ihnen nicht geschrieben habe; — pas, — non? warum nicht? — ne vient-il pas? warum kommt er nicht? — ne pas l'avoir fait plus tôt? warum haben Sie es nicht früher gethan; demandez-moi —, fragen Sie mich einmal; ne me demandez pas —, fragen Sie mich nicht warum. || *m.* Warum, *n.* ß, Frage, *f.* n; le — et le comment, das Wie und das Warum, endlose Fragen, *f. pl.*

POURRI, IE, *pp.* (*Pu-ri*). verfault, faul; *qui commence à pourrir* : faulicht; *par l'humidité* : moderig, morsch; *parl. du bois* : morsch; devenir —, verfaulen, *voy.* POURRIR; temps —, fauleß Wetter, feuchteß und ungesundeß Wetter; *Méd.* angefressen, zerfressen; membre —, brandigeß Glied; cœur —, homme —, niedrige Seele, durch und durch verdorbener Mensch; homme — d'ulcères, von Geschwüren zerfressener Mensch; *Man.* pierre —ie, Moderstein, *m.*; pot —, *voy.* POT, bourg —, verkäuflicher Wahlflecken. || *m.* daß Moderige *ou* daß Faule, *adj. sub.* Fäulniß, *f.* Verwesung, *f.*; sentir le —, faulig riechen*; *iron.* les —s (d'une société), die faulen Glieder, *n. pl.*

POURRIR, *n.* (*Pu-rir*). *s'en aller en pourriture* : faulen, faul werden*; *se gâter* : an-faulen, verderben*; *parl. du bois* : vermodern; *fig.* verfaulen, verwesen, verkümmern; *dépérir* : vergehen*, verkümmern; *s'étioler* : verschmachten; — dans le vice, im Laster vergehen*; — dans la misère, im Elend verkümmern; laire —, vergehen lassen*; *fig.* verschmachten lassen*; *mûrir* : reif werden*. || *a.* faul *ou* faulig machen, in Fäulniß bringen*, zum Reifen bringen*; *faire mûrir* : zur Reife bringen*. || se —, *r.* verfaulen.

POURRISSABLE, *adj.* (*Pu-ri-szabl'*). verfaulbar, leicht verfaulend.

POURRISSAGE, *m.* (*Pu-ri-sza-j'*). *Pap.* Einweichen, *n.* Mafferiren, *n.*

POURRISSOIR, *m.* (*Pu-ri-szoar*). *Pap.* Faulbütte, *f.* n.

POURRITURE, *f.* (*Pu-ri-tür'*). Fäulniß, *f.*; *du bois* : Moder, *m.*; *décomposition* : Verwesung, *f.*; tomber en —, in Verwesung über-gehen*; — d'hôpital, Lazarethbrand, *m.* Spitalfieber, *n.*; *Vétér.* Fäule, *f.* *parl. d'une personne* : Aaß, *n.* eß.

POURSILLE, *f.* (*Pur-szil-(iö)*. *Zool.* Braunfisch, *m.* eß, e.

POURSUITE, *f.* (*Pur-suit'*). 1. Verfolgung, *f.* Nachstellung, *f.* en; *persécution* : Nachsetzen, *n.*; être à la —, se mettre à la — de..., faire la — de..., nach-setzen (D), verfolgen (A); on est a sa —, man setzt ihm nach; envoyer à la — de l'ennemi, zur Verfolgung des Feindes ab-schicken. | 2. *fig. soin* : Besorgung, *f.*; *efforts* : Bestrebung, *f.* Bemühung, *f.* *d'un projet* : Verfolgung, *f.*; *d'une place* : Bewerbung (*f.*) um (A); *d'une affaire* : Betreibung, *f.* *actes* : Prozeßacten *m. pl.*; — criminelle, peinliche Verfolgung; intenter une —, faire des —s, ein gerichtliches Verfahren ein-leiten; être à la — d'une affaire, ein Geschäft eifrig betreiben*; *Jur.* à la — (d'un tel), auf Betreibung; faire des —s contre qn, klagend auf-treten* gegen (A); se défendre des —s de qn, jem. (D) Nachstellungen von sich (D) ab-wehren; arrêter les —s, einen Prozeß ein-stellen; frais de —, Prozeßkosten, *f. pl.*

POURSUIVABLE, *adj.* (*Pur-süiwabl'*). *Jur.* verfolgbar.

POURSUIVANT, ANTE, *adj.* (*Pur-süi-wang*) verfolgend, betreibend; *plaignant*, klagend. || *m.* Bewerber (*m.*) um (A); *Jur.* der Anklagende *adj. sub.* der Ansuchende, *adj. sub.*; *plaignant* Kläger *m.*; *fam. en mariage* : Freier, *m.*

POURSUIVI, IE, *pp.* (*Pur-süi-wi*). verfolgt, gejagt, ... — en justice, gerichtlich verfolgt.

† **POURSUIVRE**, *a.* (*Pur-süiwr'*). 1. verfolgen; *courir derrière* : nach-laufen* (D); *persécuter* : nach-setzen (D), nach-stellen (D), *chasser* : nach-jagen (D); *faire hâte derrière* : nach-eilen (D); — l'épée dans les reins, auf dem Fuße folgen; *obséder* : verfolgen, *tourmenter* : quälen, plagen, hintreiben sein (D); — une femme, ein Frauenzimmer verfolgen. | 2. *solliciter* : werben* *ou* an-halten* um (A), nach-suchen um (A), sich bewerben* um (A); *s'efforcer de* : sich bemühen um (A), *un but* : verfolgen, im Auge haben; — une jeune fille en mariage, um ein Mädchen freien *ou* an-halten*; ne — que le gain, nur dem Gewinne nach-streben. | 3. *continuer* : fort-setzen; *un travail* : verfolgen, fort-setzen; *achever* : fort-fahren; une *lecture*, fort-fahren* in (D); — son chemin, weiter gehen* *ou* fahren* *ou* reisen, seinen Weg verfolgen; *absol.* poursuivez! fahren Sie fort! | 4. *Jur.* gerichtlich verfolgen, bei Gerichte verklagen, vor Gericht ziehen* *ou* belangen; *absol. plaider* : klagen, plaidiren; *une affaire* : betreiben*; *un paiement* : ein-treiben*; — qn. criminellement, peinlich verklagen, peinlich verfahren* gegen (A). || 5. se —, *r.* betrieben werden*; *être continué* : fortgesetzt werden*; (ce travail) se poursuit, geht seinen Gang fort.

POURTANT, *conj.* (*Pur-tang*). dennoch, gleichwohl, doch und doch.

POURTOUR, *m.* (*Pur-tur*). Umfang, *m.* eß, =e, Umkreis, *m.* eß, e; *Arch.* äußerer Gang; *Théâtr.* Pourtour, *m.*; *Artill.* — de la chambre, Kammerstück, *n.*

POURVOI, *m.* (*Pur-woa*). *Jur.* Appellation, *f.* Appelliren, *n.* ß, *spl.* Appel, *m.* ß, e, Berufung, *f.* en; *recours* : Rekurß, *m.* eß, e; — en cassation, Kassationsgesuch, *n.* eß, e; — en grâce, Gnadengesuch, *n.*

† **POURVOIR**, *n.* (*Pur-woar*). 1. sorgen für (A); j'y ai pourvu, ich habe dafür gesorgt *ou* Sorge getragen; — à qch, etw. (A) besorgen; *à un emploi* : besetzen (A), vergeben* (A), ertheilen (A). | 2. *aviser à* : Rath schaffen; *remédier à* : ab-helfen* (D), — à un paiement, eine Bezahlung sichern; *à un besoin* : begegnen (D), ab-stellen (A); ab-helfen* (D); — au désordre, der Unordnung ab-helfen* *ou* steuern, gegen die Unordnungen Vorkehrungen treffen*. || 3. *a. garnir* : versorgen *ou* versehen* mit (A); il m'a pourvu de ce qui m'était nécessaire, er hat mich mit dem Nöthigen versehen; *équiper* : aus-rüsten mit (D), aus-statten mit (D); *douer* : begaben mit (D); *établir* : unterbringen*, versorgen; — qn d'(un emploi), jem. (A) versorgen mit (D), jem. (D) ertheilen *ou* verleihen* (A). || 4. se —, *r.* sich versorgen mit (D), versehen* mit (D). | 5. *Jur.* ein-kommen*; *appeler* : appelliren, Rekurß ergreifen*; se — en justice, bei Gericht ein-kommen*; se — en grâce, um Begnadigung ein-kommen*; se — en appel, sein Appellationsgesuch ein-reichen; se — en cassation, an den Cassationshof appelliren; se — devant un juge, gegen ein Erkenntniß bei einem Richter ein-kommen*.

POURVOIRIE, *f.* (*Pur-woa-ri'*). Vorrathskammer, *f.* n.

POURVOYANT, ANTE, *adj.* (*Pur-woa-iang*). fürsorgend.

POURVOYEUR, *m.* (*Pur-woa-iör*). Versorger, *m.* Versorger, *m.* ß; *fournisseur* : Lieferer, *m.* ß, Lieferant, *m.* en; *Mil.* Fouragent, *m.*; *Artill.* servant —, Kartuschbringer, *m.*; *fig. entremetteur* : Versorger, *m.* Herbeischaffer, *m.*; *de filles* : Kuppler, *m.* || —euse, *f.* Versorgerin, *f.* Lieferantin, *f.*; *entremetteuse* : Kupplerin, *f.*

POURVU, UE, *pp.* (*Pur-wü*). versehen mit (D), *doué* : begabt, ausgestattet; non —, unversorgt. || — **que**, *conj.* wofern, wenn... nur, wenn anders; *dans le cas où* : falls, im Falle wo, *supposé que*, vorausgesetzt, daß...; — toutefois que..., wenn nur...; *à la condition que* : unter der Bedingung, daß...

POUSSA *ou* POUSSAH, *m.* (*Pu-sza*). Schaukelmannchen, *n.*; *fig.* dicker Mensch.

POUSSADE, *f.* (*Pu-szad'*). Stoßen, *n.*

POUSSE, *f.* (*Pusz'*). 1. *Agr.* Treiben, *n.* ß; *germe* : Keimen, *n.* Ausschlagen, *n.*; *branche* : Trieb, *m.* Schößling, *m.* ß, e; — première, erster Trieb; — tardive, Nachschoß, *m.*; — parasite, Schmarotzertrieb, *n.*; à l'époque de la — des arbres, wenn die Bäume ausschlagen. | 2. *apparition*. Hervorkommen, *n.*; — des dents, Zahnen, *n.*; — (des ongles, des cheveux), Wachsen, *n.* | 3. *Vign.* Trübewerden, *n.* Treiben, *n.*; (ce vin) a la —, treibt. | 4. *Vétér.* Herzschlächtigkeit, Engbrüstigkeit, *f.* | 5. *Min.* Schwaden, *m.* Stickwetter, *n.* | 6. *recors* : Häscherzunft, *f.* Gendarmen, *m. pl.*

POUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Pu-szé*). *heurté* : gestoßen, *parl. d'une porte* : angelehnt; *reculé* : gerückt; — au désespoir, zur Verzweiflung getrieben; *cru* : gewachsen, *bourgeonné* : getrieben; (les blés) ont —, die Saat ist aufgegangen *ou* hervorgekommen; vin —, durch zweite Gährung verdorben; *Vétér.* cheval — de nourriture, Pferd daß sich überfressen hat.

POUSSE-BROCHE, *m.* (*Pusz'-brosch'*). Treibmeißel, *m.*

POUSSE-CAFÉ, *m.* (*Pusz'-ka-fé*). Kaffeetreiber, *m.*

POUSSE-CAILLOUX, *m.* (*Pusz'-keil-iu*). *Mil.* Sandlatscher, *m.* Infanterist, *m.*

POUSSE-CAMBRURE, *f.* (*Pusz'-kang-brur'*). Schweifungseisen, *n.*

POUSSE-CUL, *m.* (*Pusz'-kü*). Büttel, *m.* Häscher, *m.* ß.

POUSSÉE, *f.* (*Pu-szé'*). Stoß, *m.* eß, =e, Stoßen, *n.* ß Puff, *m.* eß, =e; *blâme* : Tadel, *m.* ß; donner la — à qn, jem. (D) hart zu Leibe gehen*, *surcroît* : Eile, *f.*; la belle —! daß schöne Geschäft! vous avez fait une belle —, Sie haben da was Sauberes angerichtet, da haben Sie einen sauberen Streich begangen; *Maç.* Druck, *m.* eß; (ce mur) a trop de —, drückt zu stark; — des terres, Bodendruck, *m.*; *Méd.* Hautausschlag, *m.*

POUSSE-FICHE, *m.* (*Pusz'-fisch'*). Fischbandtreiber, *m.*

POUSSE-GOUPILLE, *m.* (*Pusz'-gu-pil-(iö)*. Stifttreiber, *m.*

POUSSEMENT, *m.* (*Pusz'-mang*) Stoßen, *n.* Drängen, *n.*

POUSSE-NAVETTE, *m.* (*Pusz'-na-wät'*). Schiffchentreiber, *m.*

POUSSE-PIED, *m.* (*Pusz'-pié*). sehr leichtes Boot.

POUSSE-POINTE, *m.* (*Pusz'-poang-t'*). Treiber, *m.* Treibmeißel, *m.*

POUSSER, *a.* (*Pu-szé*). 1. stoßen*; *presser* : drücken, drängen; *faire glisser* : schieben*; *faire rouler* : rollen; *un meuble* : rücken; *une boule* : schieben*; *chasser* : treiben*; *jeter* : werfen*; *repousser* : fortstoßen*, weg-stoßen*; (le vent) pousse la neige vers nous, treibt den Schnee auf uns zu; *faire reculer* : zurück-treiben*; — dehors, hinaus-stoßen*; — dedans, hineinstoßen*; — en bas de..., herunter-stoßen*; *déloger* : vertreiben*, verdrängen; *chasser au loin* : fort-stoßen*, fort-jagen, weg-stoßen*; — devant soi, vor sich her-stoßen*; *fermer* : zu-stoßen*, zu-schlagen*; *ouvrir* : aufstoßen*, auf-schlagen*; *le verrou* : vorschieben*; — la porte au nez de qn, jem. (D) die Thür vor der Nase zu-schlagen*; — qn, jem. (A) in die Enge treiben*, — qn. de questions, jem. (A) mit Fragen belästigen *ou* bestürmen; un jour pousse l'autre, ein Tag drängt den andern; *fam.* — le temps avec l'épaule, Zeit zu gewinnen suchen, einen günstigen Augenblick ab-warten. | 2. *enfoncer* : ein-schlagen*, ein-stoßen*; *appliquer* : versetzen; *orner* : verzieren; — (un clou dans un mur), ein-stoßen*, ein-schlagen*; — (un coup d'épée), versetzen, bei-bringen*; — (des moulures) à la main, mit freier Hand bilden. | 3. *élargir* : erweitern, *reculer* : verrücken; *allonger* : verlängern; *agrandir* : vergrößern; *étendre* : aus-dehnen; — (les frontières d'un État), aus-dehnen, hinausrücken; — une tranchée, einen Laufgraben vor-schieben*; — la sape, die Sappe vor-treiben*; — (un mur) plus loin, weiter hinausrücken *ou* vor-rücken; *ses succès* : weiter verfolgen; *un travail* : weiter fort-setzen, voran-bringen*; *hâter* : beschleunigen; — son chemin, seinen Weg weiter fort-setzen; *la guerre* : mit Eifer betreiben*; — les choses au delà des bornes, alles Maß überschreiten*; — (une aventure) jusqu'au bout, durch-führen, bis an's Ende verfolgen, bis zu Ende führen; — (la raillerie) trop loin, zu weit treiben*. | 4. *exciter* : an-treiben*, anspornen; *presser* : hart zu-setzen (D); — un cheval, zum Galoppe an-treiben*; — qn, jem. (D) zu Leibe gehen*, — l'ennemi, auf

den Feind bringen*, den Feind vor sich her treiben*; — qn. à bout, jem. (A) auf's Aeußerste treiben*, jem. (A) im höchsten Grade beleidigen. | 5. *la balle* : schlagen*; *une boule* : werfen*, schieben*; *le dé*. aus-werfen*; *Mar.* — la barre (du gouvernail), einen Druck geben* (D); — un bateau, vorwärts treiben*. | 6. — (des cris), aus-stoßen*; elle poussa un cri, sie schrie laut auf. | 7. *faire croître* : treiben*; — (des dents), bekommen*; (cet arbre) pousse trop de bois, schlägt zu sehr in's Holz; *Chass.* — son bois, aufsetzen. | 8. *favoriser* : begünstigen; *aider* : helfen* (D), beförderlich sein (D), fort-helfen* (A); vorwärts-bringen* (A), poussiren (A); — qn. aux honneurs, jem. (D) zu Ehrenstellen verhelfen*. | 9. *engager à* : an-treiben*, bewegen* zu (D); *séduire* : verleiten; *exciter à* : auf-hetzen zu (D); — qn. (à faire qch), jem. (A) an-treiben*; *obliger* : zwingen*, nöthigen zu (D); *amener* : bringen* zu (D); *occasionner* : veranlassen; — qn. au bien, jem. (A) zum Guten an-treiben*; — qn. au mal, jem. (A) zum Bösen verleiten. | 10. *Man.* — de nourriture, überfuttern. || 11. **n.** — aux ennemis, auf die Feinde los-springen*, die Feinde an-greifen*; *fig.* — à la roue, nach-helfen*; — jusqu'à une lieue, eine Meile weit gehen*, fahren*, reiten*. | 12. *Bot. croître* : **wachsen***, treiben*; — en feuilles, Blätter treiben*; *bourgeonner*. aus-schlagen*; *s'épanouir* : auf-gehen*; *apparaître* : hervor-kommen*; les blés poussent déjà, die Saat ist schon aufgegangen *ou* hervorgekommen; faire — des feuilles, Blätter treiben*; (les dents) lui poussent, stoßen ihm; laisser — (la barbe), stehen lassen*. | 13. *Arch.* sich werfen*; — en dehors, — au vide, sich nach außen werfen*; *Vétér.* dampfig sein; *être poussif* : keuchen, engbrüstig sein; *Menuis.* — à la main, mit freier Hand bilden; *Peint.* — au noir, immer dunkler werden*; — à l'effet, mehr Ausdruck zu geben suchen; *Vign.* trüb werden*, um-stehen wollen*; — au gras, ölicht werden*; *Mar.* — au fond, auf den Grund stoßen*; — au large, in die hohe See stechen*. || 14. **se** —, *r.* sich stoßen*; *fig. être porté* : getrieben werden*; *s'élever* sich fort-helfen*, sich empor-schwingen*, sich vordrängen; se — dans le monde, sein Glück zu machen suchen; il s'est poussé à la cour, er hat beim Hofe seinen Weg gemacht.

POUSSERIE, *f.* (*Pousz'-ri'*). Stoßerei, *f.*

POUSSET, *m.* (*Pu-szä*). graues Salz.

POUSSETTE, *f.* (*Pu-szät'*). Nadelspiel, *n.*

POUSSEUR, *m.* (*Pu-szor*). Schieber, *m.*; — de beaux sentiments, Schönschwätzer, *m.*

POUSSIER, *m.* (*Pu-szié*). Staub, *m.* es; — de charbon, Kohlenstaub, *m.*; — d'os, Knochenmehl, *n.*; — de mottes, Lohstaub, *m.*; — de recoupes de pierre, Steinstaub, *m.*; — de la poudre, Pulverstaub, *m.*

POUSSIÈRE, *f.* (*Pu-sziär*). **Staub**, *m.* es; nuage de —, Staubwirbel, *m.* Staubwolke, *f.*; il fait de la —, es ist staubig, es stäubt; *poudre*: Pulver, *n.*; — de charbon, *de bois* : Kohlenstaub, *m.*; — de charbon, *de coke* : Lösche, *f.*; — de verre, Glaspulver, *n.*; — de pierre, Steinstaub, *m.* Steinmehl, *n.*; — d'eau, Wasserstaub, *m.*; plein de —, ganz staubig; s'en aller en —, tomber en —, in Staub zerfallen*, réduire en —, *pulvériser* : klein stoßen*; *fig.* in Asche verwandeln; tirer qn. de la —, aus der Vergessenheit ziehen*; *fig.* faire de la —, viel Wesens machen; *Bot.* — fécondante, Samenstaub, *m.*

POUSSIÉREUX, EUSE, *adj.* (*Pu-szié-ro*). staubig, staubicht.

POUSSIF, IVE, *adj.* (*Pu-szif*). herzschlächtig, engbrüstig. || *m.* Schnaufer, *m.*

POUSSIN, *m.* (*Pu-szang*). Küchlein, *n.*

POUSSINÉE, *f.* (*Pu-szi-né*). Brut (*f.*) Küchlein.

POUSSINIÈRE, *f.* (*Pu-szi-niär'*). *cage* : Hühnerkorb, *m.* es, ⁼e; *éture*. Wärmekorb, *m.*; *pop. Pléiade* : Gluckhenne, *f.*

POUSSOIR, *m.* (*Pu-szoar*). *Arm.* Schalter, *m.*; — (de la baïonnette), Haltestück, *n.*; *Horl.* Drücker, *m.*; *Vétér.* Stoßeisen, *n.*

POUSSOLANE, *f.* voy. POUZZOLANE.

POUTARGE, *f.* (*Pu-tar-j'*). ou POUTARGUE, — de thon, getrockneter Thunfisch.

POUTRAGE, *m.* (*Pu-tra-j'*). Balkenwerk, *n.* Gebälk, *n.*

POUTRE, *f.* (*Pu-tr'*). Balken, *m.* Träger, *m.*; les —s, das Gebälk, das Balkenwerk; — armée, verstärkter Träger; — de blindage, Blendungsbalken, *m.*; — foudroyante, Sturmbalken, *m.*; — horizontale, Schwebebaum, *m.*; — portique, Klettergerüst, *n.*; — à vive arête, scharfkantiger Balken; adenter, entailler une —, einen Balken ein-zahnen, réunir deux —s en crémaillères, zwei Balken mit einander verschränken.

POUTRELLE, *f.* (*Pu-träl'*). kleiner Balken, Bälkchen, *n.*; — de cheval de frise, Baum (*m.*) des spanischen Reiters; — à griffe, Knaggenbalken, *m.*; — de manœuvre, Schrotbalken, *m.*; — trainante, Schleppbaum, *m.*

POUTURE, *f.* (*Pu-tur'*). *Agr.* Viehmäste, *f.*; engrais de —, Stallmästung, *f.*

1. †**POUVOIR**, *a. et n.* (*Pu-woar*). 1. **können***; *être en état de* : im Stande sein; *être capable de*. vermögen*; je ne peux pas le faire, ich kann es nicht machen, ich bin nicht im Stande es zu machen; cela peut se faire *ou* se peut, das kann geschehen, das läßt sich thun; *cela n'est pas impossible*. das ist nicht unmöglich; je ne puis passer, ich kann nicht hinüber; faire tout ce qu'on peut, sein Möglichstes thun*; j'ai fait tout ce que j'ai pu, ich habe gethan, was in meinen Kräften stand; cela pourrait bien être, das wäre wohl möglich; je ne puis rien à cela, ich kann nichts dafür; que puis-je à cela, was kann ich dafür thun; cela ne peut se manger, das kann man nicht essen; je ne pouvais m'empêcher de rire, ich konnte mich des Lachens nicht enthalten. | 2. **n'en — plus**, nicht fort-können*; nicht weiter können*; je n'en puis plus, ich kann es nicht mehr aushalten; fatigué à n'en plus —, todtmüde sein; je n'en puis plus de sommeil, ich kann es vor Schlaf nicht mehr aushalten, ich falle vor Schlaf fast um, n'en plus — de soif, vor Durst fast umkommen*; je n'en puis plus de rire, ich habe mich fast todt gelacht; n'en — mais, nichts dafür können*; en puis-je mais? kann ich dafür? ist es meine Schuld. | 3. **on n'en peut plus**, *suivi d'un adjectif ou d'un adverbe* : ungemein, außerordentlich, être on ne peut plus aimable, außerordentlich liebenswürdig sein. || 4. **a.** *avoir de l'influence* : vermögen*; il peut tout, er vermag Alles, cela ne peut rien pour son bonheur, das kann nichts zu seinem Glücke beitragen; — auprès de qn. über jem. (A) vermögen*. | 5. *avoir la permission de* : **dürfen***; *avoir le droit de* : **mögen***; il peut sortir, er darf ausgehen; *on ne s'oppose pas à ce qu'il sorte* : er mag ausgehen. | 6. puisse-t-il, möge er; puisse le ciel, möge der Himmel; puisse-t-il en être ainsi! möge dem so sein! || 7. se —, *r.* sein können*; *être possible* : möglich sein; il se peut, es kann sein, il se pourrait! es wäre möglich!

2. **POUVOIR**, *m.* 1. **Macht**, *f.* ⁼e; *faculté* : Vermögen, *n.*; *force* : Kraft, *f.*; *capacité* : Fähigkeit, *f.*; *particularité* : Eigenschaft, *f.* *autorité* : Gewalt, *f.*; être en — de ..., im Stande sein, zu ..., in der Lage sein ... zu; il n'est pas en mon —, es steht nicht in meiner Kraft; suivant mon —, nach meinem Vermögen; de tout son —, aus allen seinen Kräften; (cette plante) a le — de ..., hat die Eigenschaft zu ..., avoir en son —, in seinen Händen haben *ou* besitzen*; *pouvoir disposer de* : verfügen können* über (A). être *ou* tomber au — de qn., in jem. (G) Hände fallen* *ou* gerathen*. | 2. —s *ou* **plein** —, Vollmacht, *f.*; *acte* : Ermächtigung, *f.*; — discrétionnaire, richterliche Machtvollkommenheit; ample —, ausgedehnte Vollmacht; fondé de —, bevollmächtigt; employé fondé de —, der Bevollmächtigte, *adj.sub.*; vérification des —s, Untersuchung (*f.*) der Vollmachten; *Relig.* Bevollmächtigung (*f.*) Beichte zu hören. | 3. *autorité* : **Gewalt**, *f.* **Macht**, *f.*; *souveraineté* : Herrschaft, *f.*; *gouvernement* : Regierung, *f.*; — paternel, väterliche Gewalt; — souverain, höchste Gewalt; — législatif, gesetzgebende Gewalt; — exécutif, vollziehende Gewalt, — absolu. unumschränkte Gewalt; — temporel, weltliche Macht, *Jur.* être en — de mari, unter der Gewalt des Ehemannes stehen*; de son plein —, aus eigener Macht *ou* Machtvollkommenheit; arriver au —, zur Regierung gelangen; exercer le —, être au —, an der Regierung sein; flatter le —, den Machthabern schmeicheln; de son plein —, aus eigener Machtvollkommenheit. | 4. *influence* : Einfluß, *m.*; *crédit*. Macht, *f.*; avoir du —, un grand — sur qn, viel vermögen* bei (D).

POUZZOLANE, *f.* (*Pu-so-lan'*). *ou* POUZZOLITE, *f.* Puzzolanerde, *f.*

POUZZOLANIQUE, *adj.* (*Pu-so-la-nik'*). puzzolanisch.

POUZZOLES, *m.* (*Pu-sol'*). Puzzuoli, *n.*

PRÂCRIT, *m.* (*Pra-kri*). Prakrit, *n.*

PRADELLE, *f.* (*Pra-däl'*). natürliche Wiese.

PRADIER, *m.* (*Pra-dié*). *Agr.* Wiesenwärter, *m.*

PRAGMATIQUE, *adj.* (*Prag-ma-tik'*). pragmatisch; — sanction, pragmatische Sanktion.

PRAGUE, *m.* (*Prag'*). *Géogr.* Prag, *n.*; de —, Prager, *invar.* pragisch; habitant de —, Prager, *m.*

PRAIRIAL, ALE, *adj.* (*Prä-rial*). *Bot.* Wiesen⸗; plantes —ales, Wiesenpflanzen, *f. pl.* || *m. calendrier républ.* Prarial, *m.* Wiesenmonat, *m.*

PRAIRIALISER, *a.* (*Prä-ria-li-sé*). prairialisiren, nieder-schießen*.

PRAIRIE, *f.* (*Prä-ri'*). Wiese, *f.* Aue, *f.*

PRALIN, *m.* (*Pra-läng*). *Jard.* (Art) Erdbrei, *m.*

PRALINAGE, *m.* (*Pra-li-na-j'*). *Jard.* Tauchen (*n.*) in Erdbrei.

PRALINE, *f.* (*Pra-lin'*). gebrannte Mandel.

PRALINER, *a.* (*Pra-li-ne*). 1. *Confis.* in Zucker braunen; chocolat praliné, Chokoladenplätzchen, *n.* | 2. *Agr.* in einen Erdbrei tauchen.

PRALINEUR, *m.* (*Pra-li-nor*). Konditor, *m.*

PRAO, *m.* (*Pro*). *ou* PRO, Proa, *f.*

PRASE, *f.* (*Pras'*). *Min.* apfelgrüner Quarzachat, *m.* Chrysopras, *m.*

PRASINE, *f.* (*Pra-sin'*). Prasin, *n.*

PRATICABILITÉ, *f.* (*Pra-ti-ka-bi-li-té*). Durchführbarkeit, *f.*

PRATICABLE, *adj.* (*Pra-ti-kabl'*). ausführbar, thunlich; (chemin) —, fahrbar, gangbar; (contrée) —, wegsam; (canal) —, befahrbar, (brèche) —, sturmbereit; (objet) —, brauchbar; *fig.* (personne) —, umgänglich; peu —, ungesellig; *Théâtr.* wirklich.

PRATICIEN, *m* (*Pra-ti-sziäng*). *Jur.* der Rechtsgelehrte, *adj.sub*; *avocat* : praktischer Anwalt, Sachwalter, *m.*; *médecin* : praktischer Arzt; grand —, sehr geschickter Arzt, Praktiker, *m.*; *Sculpt.* Gehülfe, *m.*

PRATICOLE, *adj* (*Pra-ti-kol'*). *Zool.* auf Wiesen lebend.

PRATICULTEUR, *m.* (*Pra-ti-kül-tor*). Wiesenbauer, *m.*

PRATICULTURE, *f.* (*Pra-ti-kul-tur'*). Wiesenbau, *m.*

PRATIQUANT, ANTE, *adj.* (*Pra-ti-kang*). *Relig.* streng beobachtend. || *m.* strenger Beobachter der religiösen Gebräuche.

1. **PRATIQUE**, *adj.* (*Pra-tik'*). praktisch, ausüblich, *appliqué* angewandt; *applicable* anwendbar; *utile* : zweckmäßig, tauglich; instruction —, praktischer Unterricht, werkthätige Anweisung; (vertus) —s, werkthätig, *qui pratique* : praktisch, ausübend; *expérimenté* : praktisch, geschickt, erfahren, bewandert, (médecin) —, praktisirend.

2. **PRATIQUE**, *f.* 1. *application* : Anwendung, *f.* Praxis, *f.*; *exécution* : Ausführung, *f.* Ausübung, *f.*; *accomplissement* : Erfüllung *f.*; *méthode* : Methode, *f.*; *procédé* : Verfahren, *n.* Verfahrungsart, *f.*; mettre en —, in Ausübung *ou* Ausführung bringen*, aus-üben; suivre une —, eine Methode befolgen. | 2. *usage* : Gebrauch, *m.* es, ⁼e; *tradition*. Herkommen, *n.*; *habitude* : Gewohnheit, *f.* Uebung, *f.*; *routine* : Schlendrian, *m.*; *connaissance* : Kenntniß, *f.*; *expérience* : Erfahrung, *f.* *adresse* : Fertigkeit, *f.*; la — de la guerre, die Kriegserfahrung; avoir une grande — de ..., eine große

Fertigkeit haben in (A); n'avoir pas assez de —, nicht Uebung genug haben. *Peint.* Manier, *f;* (peindre) de —, nach einem gewissen Schlendrian, nach der Routine; *Jur. procédure:* Praxis, *f.* Rechtsgang, *m.* Verfahrungsart, *f;* termes de —, Rechtssprache, *f.* Gerichtssprache, *f.* style de —, Kanzleistyl, *m;* (*com. Etabl.*)... libre le ... heit, *f; rapp...*; *libre usage:* freier Gebrauch, *dr it.* Recht, *n; permission:* Erlaubniß, *f; Mar.* freier Verkehr, être admis a la libre —, zum freien Verkehr zugelassen werden*. ‖ 4. —s, *f. pl. de dévotion:* Uebungen, *f. pl.* Verrichtungen, *f. pl;* —s religieuses, Andachtsübungen, *f. pl;* petites —s, Frömmeleien *f. pl; intrigues.* Ränke, *m pl.* Schliche, *m. pl.* Umtriebe, *m. pl; intelligences secrètes:* geheimes Verständniß; faire de sourdes —s, allerlei heimliche Ränke spielen *ou* schmieden. | 5. *clientèle:* Kundschaft, *f.* Clientschaft, *f; un client:* Client, *m.* Kunde, *m. iron.* c'est une fameuse —, er ist ein grundfauler Kerl; *d'un médecin, d'un avocat:* Praxis, *f.* Clientel, *f.* | 6. *sifflet.* Stimmrohre, *f; Chass.* Klapper, *f.*

PRATIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Pra-ti-ke*). *mis en pratique:* ausgeübt; *accompli:* erfüllt, *fait:* gethan; *employé:* angewandt; *fréquenté:* besucht; *établi:* angelegt, angebracht; (route) —*ée,* befahren.

PRATIQUEMENT, *adv.* (*Pra-tik'-mang*). praktisch, in der Praxis, in praktischer Hinsicht.

PRATIQUER, *a.* (*Pra-ti-ké*). 1. ausüben; *mettre en œuvre:* in's Werk setzen; *entreprendre:* vor-nehmen*; *faire.* thun*, machen; *accomplir:* erfüllen; — (la vertu), üben; *un métier:* aus-üben, treiben*; *exercer une profession:* prakticiren; (tous les gens de métier) le pratiquent ainsi, halten *ou* machen es so; *absol.* — (la médecine), prakticiren. | 2. *établir:* an-bringen*; *faire:* machen; *un mur:* her-stellen; *une porte:* an-bringen*; *une brèche:* gangbar machen; *un chemin:* an-legen, bahnen; *rendre praticable.* fahrbar machen; *une ouverture:* her-stellen; *un trou:* bohren; *un escalier:* an-bringen*; *Min.* vor-treiben*; — une saignée, einen Aderlaß machen; *une opération:* vor-nehmen*. | 3. *avoir des rapports avec:* um-gehen* mit (D), verkehren mit (D); *un lieu:* öfters besuchen; *une route:* befahren*. | 4. *corrompre:* verführen; *faire:* bearbeiten; *un fonctionnaire.* bestechen*; *se procurer:* sich (D) verschaffen; — (des voix), erlaufen, zu gewinnen suchen; — des intelligences, sich (D) heimliche Einverständnisse verschaffen. ‖ 5. se —, *r.* geschehen*, üblich sein; *être pratiqué:* ausgeübt werden*, betrieben werden*; cela ne se pratique plus, *n'est plus d'usage:* geschieht nicht mehr, ist nicht mehr gebräuchlich *ou* üblich.

PRATIQUEUR, *m.* (*Pra-ti-kör*). Ausüber, *m.*

PRAXÉEN, *m.* (*Pra-ksé-ang*). Praxeaner, *m.*

PRÉ, *m* (*Pré*). Wiese, *f.* n; *poét.* Aue, *f; pelouse:* Anger, *m.* — clos, Grasgarten, *m;* — humide, nasse Wiese; — vert, Weideplatz, *m;* —s salés, Salzwiesen, *f. pl.* *Blanch.* Bleichplatz, *m.* *M.l.* Kampfplatz, *m.*

PRÉABDOMEN, *m.* (*Pre-a-bdo-män*). *Zool.* Vorderbauch, *m.*

PRÉACHAT, *m.* (*Pré-a-scha*). Vorausbezahlung, *f.*

PRÉACHETER, *a.* (*Pré-asch'-té*). voraus-bezahlen.

PRÉADAMISME, *m.* (*Pré-a-da-mism'*). Präadamismus, *m.*

PRÉADAMITE, *adj.* (*Pré-a-da-mit'*). präadamitisch ‖ *m.* Präadamit, *m.*

PRÉADDITION, *f. voy.* PROSTHÈSE.

PRÉALABLE, *adj.* (*Pré-a-labl'*). vorläufig, vorgängig; question —, Vorfrage, *f;* demander la question —, Tagesordnung beantragen; il est — de savoir, man muß vor allen Dingen wissen. | *m.* vorläufiger Punkt, Vorbedingung, *f.* au —, vorher, zuvor, vor allen Dingen.

PRÉALABLEMENT, *adv.* (*Pré-a-labl'-mang*). vorläufig; *auparavant:* vorher, zuvörderst; *d'abord:* zuerst.

PRÉALLÉGUÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-a-lé-ghé*). vorher angeführt *ou* erwähnt.

PRÉAMBULAIRE, *adj.* (*Pré-ang-bu-lär'*). vorredeweise geschehend.

PRÉAMBULE, *m.* (*Pré-ang-bul'*). Vorrede, *f; introduction:* Einleitung, *f; détours.* Umschweife, *m. pl; fam.* unnütze Reden; sans —, ohne Umschweife.

PRÉARYEN, ENNE, *adj.* (*Pré-a-ri-ang*). vorarisch, vor den Ariern *ou* Aryern.

PRÉAU, *m.* (*Pré-o*). kleine Wiese; *d'une école:* Erholungsplatz, *m.* Spielplatz, *m; d'une prison, d'un couvent:* bedeckter Hof.

PRÉBALANCIER, *m.* (*Pré-ba-lang-szié*). *Zool.* Vorderschwingkolben, *m.*

PRÉBASILAIRE, *adj.* (*Pré-ba-si-lar'*). vor der Grundfläche des Grundbeines befindlich.

PRÉBENDE, *f.* (*Pré-bang-d'*). *Relig.* Präbende, *f.* Pfründe, *f.*

PRÉBENDÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-bang-dé*). bepfründet. ‖ *m.* Pfründner, *m.*

PRÉBENDIER, *m.* (*Pré-bang-dié*). Präbendar, *m.* Pfründner, *m.* Unterstiftsherr, *m.*

PRÉBUCCAL, ALE, *adj.* (*Pré-bu-kal*). vormundwärts; cavité —ale, Vormundhöhle, *f.*

PRÉCAIRE, *adj.* (*Pré-kär'*). *donné par faveur:* aus Gnade gestattet, bittweise erlangt, vergünstigt; *révocable:* widerruflich; *provisoire:* einstweilig; à titre —, nur vergünstigungsweise, widerruflich; *incertain:* schwankend, ungewiß, unsicher, prekär. ‖ *m.* *Jur.* aus Gunst bewilligtes Darlehen, Vergünstigung, *f.*

PRÉCAIREMENT, *adv.* (*Pré-kär'-mang*). duldungsweise, nur aus Gnade; *provisoirement:* einstweilig.

PRÉCARITÉ, *f.* (*Pré-ka-ri-té*). Unsicherheit, *f.* Schwanken, *n.*

PRÉCATIF, IVE, *adj.* (*Pré-ka-tif*). bittend. ‖ *m. Gram.* Optativ, *m.*

PRÉCATION, *f.* (*Pré-ka-sziong*). Gebet, *n.*

PRÉCANDAL, ALE, *adj.* (*Pré-kang-dal*). *Zool.* vor dem Schwanze.

PRÉCAUTION, *f.* (*Pré-koh-sziong*). 1. *prudence:* Vorsicht, *f. spl; circonspection.* Behutsamkeit, *f; réflexion:* Vorbedacht, *m. spl;* par —, aus Vorsicht, vorsichtiger Weise; avec —, vorsichtig, behutsam; user de —, vorsichtig *ou* behutsam zu Werke gehen*; avoir de la —, vorsichtig sein; prendre ses —s, sich vor-sehen*. ‖ 2. —s, *f. pl.* Vorsichtsmaßregeln, *f. pl;* — oratoires, rednerische Wendungen, *f. pl.*

PRÉCAUTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-koh-szio-né*). behutsam, vorsichtig.

PRÉCAUTIONNER, *a.* (*Pré-koh-szio-né*). verwahren; *prémunir:* warnen vor (D); — qn. contre qch., jem. (A) bewahren vor (D), jem. (A) warnen vor (D). ‖ se —, *r.* sich vor-sehen*; *se prémunir:* sich verwahren gegen (A), vor-bauen (D); se — pour qch, sich ein-richten für (A).

PRÉCAUTIONNEUX, EUSE, *adject.* (*Pré-koh-szio-nöö*). vorsichtig, behutsam.

PRÉCÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-szé-dé*). *marché devant:* vorangegangen, vorangefahren, vorangeritten; *arrivé:* gekommen vor (D), être — de..., vor sich haben; *être debout:* stehen* vor (D), la maison est —ée d'une cour, vor dem Hause liegt ein Hof. *Gram.* (longue) —ée d'une brève, mit einer vorhergehenden Kurzen.

PRÉCÉDEMMENT, *adv.* (*Pré-szé-da-mang*). zuvor, vorher; *autrefois:* früher, ehemals.

PRÉCÉDENCE, *f.* (*Pré-szé-dang-sz'*). Vorhergehen, *n.* Vorangehen, *n.*

PRÉCÉDENT, ENTE, *adj.* (*Pré-szé-dang*). vorhergehend, *antérieur:* früher; le jour —, der Tag zuvor; le jour — (il m'avait dit), am Tage zuvor *ou* vorher, le chapitre —, das vorhergehende *ou* vorige Kapitel. ‖ *m.* früherer Fall, ähnlicher Fall, Präcedens, *n;* établir un —, ein Präcedens auf-stellen.

PRÉCÉDER, *a.* (*Pré-szé-dé*). 1. *marcher avant:* gehen*, reiten* *ou* fahren* vor (D), her-gehen* her-reiten* *ou* her-fahren* vor (D) voran-gehen* (D), *arriver avant:* kommen* vor (D); se faire — de qch, etw. (A)

voraus-schicken; *avoir lieu avant:* statt-finden* vor (D), vorher-gehen* (D), voran-gehen*; *surpasser:* voran-gehen* (D); *avoir le pas sur qn:* den Vorrang haben vor (D). ‖ 2. *n.* den höchsten Rang haben.

PRÉCEINTE, *f.* (*Pré-szängt'*). *Mar.* Bergholz, *n.*

PRÉCELLENCE, *f.* (*Pré-szä-lang-sz'*). Vorzüglichkeit, *f; préséance:* Vorrang, *m.* Vorzug, *m.*

PRÉCELLER, *n.* (*Pré-szä-lé*). den Vorrang haben.

PRÉCELTIQUE, *adj.* (*Pré-szäl-tik*). vorkeltisch.

PRÉCEPTE, *m.* (*Pré-szäpt'*). Vorschrift, *f.* en; *règle:* Regel, *f.* n; *enseignement:* Lehre, *f;* — de la religion, Gebot, *n;* être de —, geboten sein.

PRÉCEPTEUR, *m.* (*Pré-szä-ptör*). Lehrer, *m.* Hauslehrer, *m.* Erzieher, *m; Relig.* Präceptor, *m.*

PRÉCEPTION, *f.* (*Prä-szä-psiong*). Willensbefehl, *m.*

PRÉCEPTORAL, ALE, *adj.* (*Pré-szä-pto-ral*). schulmeisterlich, schulmeisterisch; ton —, Schulmeisterton, *m.*

PRÉCEPTORAT, *m.* (*Pré-szä-pto-ra*). Erzieheramt, *n.* Lehrerstelle, *f.*

PRÉCEPTORERIE, *f.* (*Pré-szä-ptor'-ri'*). Präceptorwürde, *f.*

PRÉCEPTORIAL, ALE, *adj.* (*Pré-szä-pto-rial*). zum Lehreramt gehörig.

PRÉCEPTORIAT, *m.* (*Pré-szä-pto-ria*). Lehrerpfründe, *f.*

PRÉCEPTORISER, *a.* (*Pré-szä-pto-ri-sé*). hofmeistern.

PRÉCESSION, *f.* (*Pré-szä-sziong*). *Astr.* — (des équinoxes), Vorrücken, *n.*

PRÊCHABLE, *adj.* (*Prä-schabl'*). für die Predigt geeignet.

PRÉCHANTRE, *m.* (*Pré-schang-tr'*). Vorsänger, *m.*

PRÉCHANTRERIE, *f.* (*Pré-schang-trö-ri'*). Vorsänger, *m.*

PRÊCHE, *m.* (*Präsch'*). Predigt, *f.* en; *iron.* Rede, *f.* n; aller au —, zur Predigt gehen*; *protestantisme:* Protestantismus, *m;* se rendre au —, Protestant werden*, der protestantischen Religion folgen; *église:* Bethaus, *n.* Tempel, *m.*

PRÊCHÉ, ÉE, *pp.* (*Prä-sché*). gepredigt; *recommandé:* anempfohlen; *vanté:* gepriesen, gerühmt.

PRÊCHER, *a.* (*Prä-sché*). predigen über (A); — d'exemple, mit gutem Beispiele voran-gehen*; — dans le désert, in den Wind predigen; *recommander:* empfehlen*; *vanter:* an-preisen*, rühmen; — toujours la même chose, immer die alte Leier singen*, *annoncer:* verkünden, verkündigen, weissagen; — misère, famine, ein Unglück verkündet sein, Unglück verkünden; *fam. faire des remontrances:* ermahnen, die Leviten lesen* (D); — qn, jem. (A) vor-predigen; — un converti, jem. (A) überzeugen wollen*, der schon überzeugt ist. on a beau —, qui n'a cure de bien faire, verstockten Sündern ist nicht gut predigen.

PRÊCHEUR, *m.* (*Prä-schör*). Prediger, *m.* e; *censeur:* Sittenprediger, *m.* ‖ *adj.* sittenpredigend; frère —, Predigermönch, *m;* sœur —euse, Dominikanernonne, *f.* *iron.* Sittenpredigerin, *f.*

PRÊCHI-PRÊCHA! *adv.* (*Pré-schi-pré-scha*). wisch waschi.

PRÉCIEUSE, *f.* (*Pré-sziös'*). Zierpuppe, *f.* Preziöse, *f;* faire la —, sich zieren.

PRÉCIEUSEMENT, *adv.* (*Pré-sziös'-mang*). sehr sorgfältig, mit großer Sorgfalt; — exécuté, sehr sauber ausgeführt.

PRÉCIEUX, EUSE, *adj.* (*Pré-sziö*). **kostbar;** *noble:* edel; *cher:* theuer; métaux —, edle Metalle, *n. pl;* objets —, Kostbarkeiten, *f. pl;* pierre —euse, Edelstein, *m;* (connaissance) —euse, schätzenswerth; les moments sont —, die Zeit drängt; *affecté:* geziert, gesucht; (style) —, geschraubt; *distingué:* fein, köstlich; (ouvrage) d'un fini —, sehr sorgfältig ausgearbeitet. ‖ *m.* das Gesuchte *ou* Gezierte. *adj. sub; homme:* affektirter Geck.

PRÉCINCTION, *f.* (*Pré-ssöng-ksiong*). Umgürtung, *f.*

PRÉCIOSITÉ, *f.* (*Pré-szi-o-si-té*). Geziertheit, *f.* das Gesuchte *ou* Gezierte, *adj. sub; Littér.* gezierte Sprache.

PRÉCIPICE, *m.* (*Pré-szi-pisz'*). Abgrund, *m.* es, ¨e; sur le bord du —, am Rande des Abgrundes; marcher entre deux —s, in äußerster Gefahr schweben; *ruine:* Verderben, *n.*

PRÉCIPITAMMENT, *adv.* (*Pré-szi-pi-ta-mang*). eilig, in aller Eile; entrer —, hinein-stürmen; descendre —, hinunter-stürzen, sortir —, hinaus-stürzen.

PRÉCIPITANT, *m.* (*Pré-szi-pi-tang*). Fällungsmittel, *n.* Niederschlagmittel, *n.*

PRÉCIPITATION, *f.* (*Pré-szi-pi-ta-sziong*). Uebereilung, *f.* große Eile, Hast, *f;* avec —, hastig, übereilt, *Chim.* Niederschlag, *m.*

PRÉCIPITÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-szi-pi-té*). heruntergestürzt, heruntergeschleudert; *fait à la hâte:* eilfertig; *étourdi:* übereilt; *Chim.* niedergeschlagen. || **m.** Niederschlag, *m.* Präcipitat, *n;* — blanc, weißes Quecksilberpräcipitat.

PRÉCIPITER, *a.* (*Pré-szi-pi-té*). **stürzen**, herab-stürzen, herunter stürzen, *jeter:* herunter-werfen*; *lancer:* herunter-schleudern, *parl. d'un fleuve:* strömen; — qn. dans sa ruine, jem. (A) in sein Verderben stürzen; *accélérer:* beschleunigen, befördern; — ses pas, seine Schritte fördern *ou* verdoppeln; — les jours de qn, jem. (D) Ende beschleunigen; *trop hâter:* übereilig machen, übereilen; sans se —, ohne sich zu übereilen. *Chim.* fällen, nieder-schlagen*, einen Niederschlag bilden. || se —, *r.* **sich stürzen;** se — du haut d'une tour, sich von einem Thurme herab-stürzen; *sortir de:* heraus-stürzen; *descendre:* herunter-stürzen; *entrer:* hinein-stürmen, *parl. d'un fleuve:* sich ergießen*, se — sur qn, auf jem. (A) her-stürzen *ou* los-stürzen; se — au-devant de qn, jem. (D) entgegen eilen *ou* laufen*; se — dans les bras l'un de l'autre, einander in die Arme fallen*, se — sur les pas de qn, jem. (A) verfolgen, jem. (D) nach-rennen* *ou* nach-laufen*; se — dans les excès, in Ausschweifungen verfallen*; *se hâter:* sich übereilen, *fig. se succéder:* auf einander folgen; *parl. des événements:* reißend schnell erfolgen; *Chim.* zu Boden sinken*, sich nieder-schlagen*.

PRÉCIPITEUX, EUSE, *adj.* (*Pré-szi-pi-tö-o*). steil abstürzend.

PRÉCIPUT, *m.* (*Pré-szi-pü*). Voraus, *n.* Präcipuum, *n;* par —, zum Voraus.

PRÉCIPUTAIRE, *adj.* (*Pré-szi-pü-tär*). *Jur.* zum Voraus *ou* Vorerbe gehörig.

PRÉCIS, ISE, *adj.* (*Pré-szi*). bestimmt, genau festgesetzt; *clair:* deutlich, klar, kurz und deutlich; *concis:* bündig, gemessen, *juste:* richtig; *Jur.* ausdrücklich, à deux heures —ises, genau um zwei Uhr, mit dem Schlage zwei, punkt zwei Uhr; demande —ise, ausdrückliches, förmliches Gesuch; (ordre) —, gemessen; mesures —ises, richtige, zweckmäßige Maßregeln; (sens) —, eigentlich, förmlich. || *m.* kurzgefaßter Inhalt, Hauptinhalt, *m;* — (d'une affaire), das Wesentliche, *adj sub.* gedrängte Darstellung; *aperçu:* Uebersicht, *f; principes:* Grundzüge, *m.pl.* Abriß, *m.*

PRÉCISÉMENT, *adv.* (*Pré-szi-sé-mang*). genau bestimmt; *exactement:* gerade, präzis; *parl. de l'heure:* pünktlich; — à l'heure, genau mit dem Schlage; — cela, eben das; je ne dirai pas —, ich möchte nicht gerade sagen; il arriva —, er kam gerade an; *affirmation:* ja wohl, richtig, getroffen.

PRÉCISER, *a.* (*Pré-szi-sé*). genau angeben*, präzisiren; précisez! erklären Sie sich! sprechen Sie deutlicher!

PRÉCISIEN, *m.* (*Pré-szi-siang*). *Relig.* Präzisianer, *m.*

PRÉCISION, *f.* (*Pré-szi-siong*). Bestimmtheit, *f; clarté:* Deutlichkeit, *f; exactitude:* Genauigkeit, *f* Präzision, *f; concision du style:* Klarheit, *f.* Bündigkeit, *f;* arme de —, präcise Schußwaffe, *définition nette:* scharfe Unterscheidung; *Mil.* Genauigkeit, *f; dans les mouvements:* strenge Ordnung; *dans le maintien:* strenge Haltung.

PRÉCISISTE, *m. voy.* PRÉCISIEN.

PRÉCITÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-szi-té*). vorhergemeldet, vorerwähnt.

PRÉCLÔTURE, *f.* (*Pré-kloh-tür'*). *Jur.* Zubehöre (*n.pl.*) eines Erbgutes.

PRÉCOCE, *adj.* (*Pré-kosz'*). frühreif, frühzeitig, Früh←→; fruits —s, Frühobst, *n;* (enfant) —, frühklug, (jeune fille) —, früh mannbar *ou* zeugungsfähig, (nouvelle) —, voreilig, vorschnell, (accouchement) —, vor der Zeit.

PRÉCOCEMENT, *adv.* (*Pré-kosz'-mang*). übereilig.

PRÉCOCITÉ, *f.* (*Pré-ko-szi-té*). Frühreife, *f.* Vorzeitigkeit, *f;* d'une grande —, vorreif, sehr frühreif.

PRÉCOMPTE, *m.* (*Pré-kong-t'*). Rechnung (*f.*) mit Abzug im Voraus.

PRÉCOMPTÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-kong-té*). vorausberechnet.

PRÉCOMPTER, *a.* (*Pré-kong-té*). ab-rechnen, ab-ziehen* von (D).

PRÉCONCEPTIF, IVE, *adj.* (*Pré-kong-szä-ptif*). *Phil.* vorausbegreifend; méthode —ive, apriorische Methode.

PRÉCONCEPTION, *f.* (*Pré-kong-szä-psiong*). Vorausbegreifen, *n.*

PRÉCONÇU, UE, *adj.* (*Pré-kong-szü*). vorgefaßt; opinion —ue, Vorurtheil, *n.*

PRÉCONISATION, *f.* (*Pré-ko-ni-sa-sziong*). Präkonisation, *f.* Seligsprechung, *f.*

PRÉCONISÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-ko-ni-sé*). *Relig.* präkonisirt, ausgerufen, gerühmt.

PRÉCONISER, *a.* (*Pré-ko-ni-sé*). präkonisiren, ab-kündigen, *r* (*outre*) lobpreisen*, heraus-streichen*, übermäßig rühmen.

PRÉCONISEUR, *m.* (*Pré-ko-ni-sör*). Lobredner, *m.*

†**PRÉCONNAÎTRE**, *a.* (*Pré-ko-nätr'*). vorher erkennen*.

PRÉCORDIAL, ALE, *adj.* (*Pré-kor-dial*). Zwerchfell←→, région —ale, Zwerchfellgegend, *f;* (douleurs) —ales, in der Herzgrube.

PRÉCURSEUR, *m.* (*Pré-kür-ssör*). Vorläufer, *m.* s, Vorbote, *m.* n. || *adj.* vorhergehend; signe —, Vorzeichen, *n;* oiseau — de l'infortune, Unheil verkündender Vogel.

PRÉDATEUR, *m.* (*Pré-da-tör*). Räuber, *m.*

PRÉDÉCÉDÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-dé-szé-dé*). zuerst gestorben *ou* verschieden. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Erstgestorbene, *adj. sub.*

PRÉDÉCÉDER, *n.* (*Pré-de-szé-de*). zuerst sterben* *ou* verscheiden*.

PRÉDÉCÈS, *m.* (*Pré-dé-szä*). *Jur.* Vorabsterben, *n;* en cas de —, im Falle des Früherversterbens.

PRÉDÉCESSEUR, *m.* (*Pré-dé-szä-ssör*). Vorgänger, *m.* || —s, *m. pl.* Ahnen, *m.pl.* Vorfahren, *m.pl.*

PRÉDÉNOMMÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-dé-no-me*). vorgenannt, vorbenannt.

PRÉDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-dang-té*). *Zool.* mit hervorragenden Zähnen.

PRÉDESTINATEUR, *m.* (*Pré-däsz-ti-na-tör*). *Relig.* Gnadenwahllehrer, *m.*

PRÉDESTINATIANISME, *adj.* (*Pré-däsz-ti-na-szi-a-nism'*). *Relig.* Prädestinationslehre, *f.*

PRÉDESTINATIEN, *m.* (*Pré-dasz-ti-na-sziang*). *Relig.* Anhänger (*m.*) der Prädestinationslehre.

PRÉDESTINATION, *f.* (*Pré-däsz-ti-na-sziong*). Vorherbestimmung, *f; Relig.* Gnadenwahl, *f.* Prädestination, *f.*

PRÉDESTINÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-däsz-ti-né*). vorherbestimmt; *choisi:* auserwählt, erkoren. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Auserlesene, *adj. sub.* der *ou* die Auserkorene, *adj. sub;* avoir une face de —, feist und blühend aus-sehen*.

PRÉDESTINER, *a.* (*Pré-däsz-ti-né*). prädestiniren, bestimmen; *choisir:* erlesen*, aus-erwählen; *Relig.* aus-ersehen*.

PRÉDÉTERMINANT, ANTE, *adj.* (*Pré-dé-tär-mi-nang*). vorherbestimmend.

PRÉDÉTERMINATION, *f.* (*Pré-dé-tär-mi-na-sziong*). Vorherbestimmung, *f.*

PRÉDÉTERMINÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-dé-tär-mi-né*). vorherbestimmt.

PRÉDÉTERMINER, *a.* (*Pré-dé-tär-mi-né*). prädeterminiren, vorher-bestimmen.

PRÉDIAL, ALE, *adj.* (*Pré-dial*). *Jur.* auf einem Gute haftend.

PRÉDIASTOLIQUE, *adj.* (*Pré-di-as-to-lik'*). *Méd.* der Ausdehnung des Herzens vorangehend.

PRÉDICABLE, *adj.* (*Pré-di-kabl'*). attributiv, aussagbar, beilegbar || *m.* Prädikabile, *n.*

PRÉDICAMENT, *m* (*Pré-di-ka-mang*) *Gram.* Prädikat, *n.* Attribut, *n; Log.* Kategorie, *f;* être en mauvais —, in schlechtem Rufe stehen*.

PRÉDICANT, *m.* (*Pré-di-kang*). Prädikant, *m.* protestantischer Prediger.

PRÉDICAT, *m.* (*Pré-di-ka*). Prädikat, *n.*

PRÉDICATEUR, *m.* (*Pré-di-ka-tör*). Prediger, *m; propagateur:* Verbreiter, *m.* Verkünder, *m; orateur:* Kanzelredner, *m.*

PRÉDICATIF, IVE, *adj.* (*Pré-di-ka-tif*). *Gram.* aussagend.

PRÉDICATION, *f.* (*Pré-di-ka-sziong*). *Relig.* Predigen, *n.* Verkündigung, *f; sermon:* Predigt, *f.*

PRÉDICTION, *f.* (*Pré-di-ksiong*). Vorhersagung, *f.* Prophezeiung, *f.* Weissagen, *n;* faire une —, etwas weissagen.

PRÉDIGESTION, *f.* (*Pré-di-jäs-tiong*). Vorbereitung (*f.*) der Verdauung.

PRÉDILECTION, *f.* (*Pré-di-lä-ksiong*). Vorliebe, *f;* de —, Lieblings←→; plat de —, Leibgericht, *n.*

PRÉDIRE, *a.* (*Pré-dir'*). vorher-sagen, weissagen, prophezeien, zum Voraus verkündigen. || se —, *r.* im Voraus verkündigt werden*.

PRÉDISANT, ANTE, *adj.* (*Pré-di-sang*). vorhersagend, weissagend.

PRÉDISEUR, *m.* (*Pré-di-sör*). Vorhersager, *m.* Weissager, *m.*

PRÉDISPOSANT, ANTE, *adj.* (*Pré-dis-po-sang*). *Chim.* vorbereitend, empfänglich machend.

PRÉDISPOSÉ, ÉE, *adj* (*Pré-dis-po-sé*). prädisponirt, vorbereitet.

PRÉDISPOSER, *a.* (*Pré-dis-po-sé*). prädisponiren, vor-bereiten, *Méd.* empfänglich machen, — pour qn, jem. (A) geneigt machen.

PRÉDISPOSITION, *f.* (*Pré-dis-po-si-sziong*). Veranlage, *f.* Geneigtheit, *f; Méd.* Empfänglichkeit, *f;* — au vice, Empfänglichkeit (*f.*) für das Laster.

PRÉDIT, ITE, *pp.* (*Pré-di*). vorhergesagt, prophezeit.

PRÉDOMINANCE, *f.* (*Pré-do-mi-nang-sz'*). Vorherrschen, *n* Uebergewicht, *n.*

PRÉDOMINANT, ANTE, *adj.* (*Pré-do-mi-nang*). vorherrschend, prädominirend, Haupt←→.

PRÉDOMINER, *n.* (*Pré-do-mi-né*). vor-herrschen, prädominiren, *l'emporter sur:* überwiegen*, *parl. du goût:* vorherrschend sein.

PRÉDORSAL, ALE, *adj.* (*Pré-dor-sal*). vor dem Rücken befindlich.

PRÉEMBRYON, *m.* (*Pré-ang-bri-ong*). *Bot.* Vorkeim, *m.*

PRÉÉMINENCE, *f.* (*Pré-é-mi-nang-sz'*). Vorrang, *m*

PRÉÉMINENT, ENTE, *adj* (*Pré-é-mi-nang*). hervorragend.

PRÉEMPTER, *a.* (*Pré-ang-pté*). *Jur.* vor-kaufen.

PRÉEMPTION, *f* (*Pré-ang-psiong*). *Jur.* Vorkauf, *m;* droit de —, Vorkaufsrecht, *n.*

PRÉÉPAULIÈRE, *f.* (*Pré-é-poh-liär'*). *Zool.* Vorschulterstück, *n.*

PRÉÉTABLI, IE, *pp.* (*Pré-é-ta-bli*). bestimmt, vorher festgesetzt.

PRÉÉTABLIR, *a.* (*Pré-é-ta-blir*). vorher fest-setzen, bestimmen.

PRÉEXISTANT, ANTE, *adj.* (*Pré-é-ksis-tang*). vorher bestehend.

PRÉEXISTENCE, *f.* (*Pré-é-ksis-tang-sz'*). früheres Dasein, Präexistenz, *f.*

PRÉEXISTER, *n.* (*Pré-ä-ksis-te*). früher existiren.

PRÉFACE, *f.* (*Pré-fasz'*). Vorwort, *n.* Vorrede, *f.*; *introduction*: Einleitung, *f.* *circonlocutions*: Umschweife, *m.pl*; *Relig.* Eingang (*m.*) der Messe.

PRÉFECTORAL, ALE, *adj.* (*Pré-fä-kto-ral*). Präfektur-, Präfekten-, des Präfekten.

PRÉFECTURE, *f.* (*Pré-fa-ktür'*). Präfektur, *f.* en; *emploi*: Präfektenstelle, *f.*; *bâtiment*: Präfekturgebäude, *n.*; *ville*. Präfekturstadt, *f.*; — de police, Polizeipräfektur, *f.* Polizeidirektion, *f.*; — maritime, Seewehrbezirk, *m.*; sous- —, Unterpräfektur, *f.*; conseiller de —, Präfekturrath, *m.*, *division territoriale*: Präfektur, *f.* Regierungsbezirk, *m.* Verwaltungsbezirk, *m.*; *H. rom.* — du prétoire, Oberbefehlshaberamt (*n.*) über die kaiserliche Leibwache, Oberlehnsherrlichkeit, *f.*; *Relig.* Zimmer (*n.*) des Studienpräfekten.

PRÉFÉRABLE, *adj.* (*Pré-fé-rabl'*). vorzuziehend, den Vorzug verdienend; *meilleur*: besser; il est —, es ist besser; cela est —, das ist viel besser, das verdient den Vorzug, (la santé) est — à tous les biens, ist weit kostbarer als alle Güter, ist allen Gütern vorzuziehen.

PRÉFÉRABLEMENT, *adv.* (*Pré-fé-rabl'-mang*). vorzugsweise; aimer qn — à toutes choses, jem. (A) vor allen Dingen lieben.

PRÉFÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-fé-ré*). vorgezogen; il est le — (de sa mère), er ist der Liebling; *parl. d'un enfant*: er ist das Schoßkind.

PRÉFÉRENCE, *f.* (*Pré-fé-rang-sz'*). **Vorzug**, *m*; *prédilection*: Vorliebe, *f.*; *attentions*: besondere Aufmerksamkeiten, *f.pl.*; *distinctions*: Auszeichnungen, *f.pl*; *marques d'amitié*: Beweise (*m. pl.*) der Vorliebe; de —, par —, vorzugsweise, mit Vorliebe; de — à tous, vor allen Andern. *Jur. privilège*: Vorrecht, *n.* Priorität, *f.* instance de —, Gesuch (*n.*) um ein Prioritätsurtheil.

PRÉFÉRER, *a.* (*Pré-fé-ré*). **vorziehen**ʹ, den Vorzug geben' (D); *suivi d'un inf. et l'indic*; il préfère rester ici, er bleibt lieber hier, er zieht es vor hier zu bleiben; je préfère le frère à la sœur, ich habe den Bruder lieber als die Schwester, der Bruder gefällt mir besser als die Schwester.

PRÉFET, *m.* (*Pré-fä*). 1. Präfekt, *m.* en; — maritime, Seepräfekt, *m*; — de police, Polizeipräfekt, *m.*; — des études, Studienaufseher, *m.* | 2. *gouverneur*. Statthalter, *m*; *H. rom.* Oberbefehlshaber (*m.*) der Leibwache, *Relig.* — apostolique, Oberhaupt (*n.*) der Geistlichkeit.

PRÉFIGURATION, *f.* (*Pré-fi-gu-ra-sziong*). *Relig.* Vorausdarstellung, *f.*

PRÉFIGURER, *a.* (*Pré-fi-gü-ré*) *Relig.* voraus dar-stellen.

PRÉFINI, IE, *pp.* (*Pré-fi-ni*). anberaumt.

PRÉFINIR, *a.* (*Pré-fi-nir*). *Jur.* anberaumen.

PRÉFIX, IXE, *adj.* (*Pré-fiks*). *Jur.* anberaumt, bestimmt, festgesetzt.

PRÉFIXE, *adj.* (*Pré-fiks'*). vorn angesetzt. || *m.* Gram. *n.* Vorsilbe, *f.*

PRÉFIXER, *a.* (*Pré-fi-ksé*). *Jur.* anberaumen, fest-setzen; *Gram.* vor-setzen.

PRÉFIXION, *f.* (*Pré-fi-ksiong*). *Jur.* Anberaumung, *f.* Festsetzung, *f.*

PRÉFLORAISON, *f.* (*Pré-flo-rä-song*). Blumenknospenstand, *m.*

PRÉFOLIATION, *f.* (*Pré-fo-li-a-sziong*). Blattknospenstand, *m.*

PRÉFORMATION, *f.* (*Pré-for-ma-sziong*). Vorausbildung, *f.*

PRÉFORMER, *a.* (*Pré-for-mé*). voraus-bilden.

PRÉGATON, *m.* (*Pré-ga-tong*). Zieheisen, *n.*

PRÉ-GAZON, *m.* (*Pré-ga-zong*). kurzgeschorene Wiese.

PRÉGNANT, ANTE, *adj.* (*Pré-gn-ang*). *Zool.* trächtig. *ange* ... (*douleur*) —ante, heftig; (raisons) si —antes, so dringend, *Gram.* prägnant.

PRÉGNATION, *f.* (*Pré-gna-sziong*). *Zool.* Trächtigkeit, *f.*

PRÉGUSTATEUR, *m.* (*Pré-güs-ta-tör*). *H. anc.* Vorkoster (*m.*) der Speisen.

PRÉHANCHIALE, *f.* (*Pré-hang-schial'*). *Zool.* Mittelglied (*n.*) zwischen Hüfte und Schenkel.

PRÉHENSEUR, *adj. m.* (*Pré-ang-ször*). Greif-, zum Greifen bestimmt. || —s, *m. pl.* Eidechsen (*f. pl.*) mit Greifpfoten; *Ornith.* Vogel (*m. pl.*) mit Greifenklauen.

PRÉHENSIBLE, *adj.* (*Pré-ang-szibl'*). greifbar; *fig.* begreiflich, faßbar.

PRÉHENSILE, *adj.* (*Pré-ang-szil'*). fähig zu greifen; queue —, Wickelschwanz, *m.*

PRÉHENSION, *f.* (*Pré-ang-sziong*). Ergreifen, *n*; *Jur.* Ergreifen, *n.* Festnahme, *f.*

PRÉHISTORIQUE, *adj.* (*Pré-is-to-rik'*). vorgeschichtlich.

PREHNITE, *f.* (*Prä-nit'*). Prehnit, *m.*

PRÉJUDICE, *m.* (*Pré-ju-disz'*). Nachtheil, *m.* es, *dommage*: Schaden, *m.* s; à son —, zu seinem Schaden; au — de ses services, ungeachtet, trotz seiner Dienste; au — de sa parole, de son honneur, auf Kosten seines Wortes, seiner Ehre; sans — de mes droits, unbeschadet meiner Rechte, porter — à qn, jem. (D) Nachtheil bringen', causer, faire un grand — à qn, jem. (D) sehr nachtheilig sein, jem. (D) Abbruch thun'.

PRÉJUDICIABLE, *adj.* (*Pré-jü-di-sziabl'*). nachtheilig, schädlich.

PRÉJUDICIAUX, *adj. m.pl.* (*Pré-jü-di-szio*). *Jur.* frais —, Gerichtskostenvorschuß, *m.*

PRÉJUDICIÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-jü-di-szié*). lettre de change —ée, Wechsel (*m.*) welcher erst nach Ablauf der Respekttage an den Zahlungsort kommt.

PRÉJUDICIEL, ELLE, *adj.* (*Pré-jü-di-szial*). *Jur.* vorläufig; question —elle, Vorfrage, *f.*; moyens —s, die Vorfrage unterstützende Mittel.

PRÉJUDICIER, *n.* (*Pré-ju-di-szie*). nachtheilig sein, Eintrag thun', *nuire*: schaden.

1. **PRÉJUGÉ, ÉE**, *pp.* (*Pré-ju-jé*). vorläufig entschieden.

2. **PRÉJUGÉ**, *m.* vorgefaßte Meinung, Vorurtheil, *n.* es, e; *prévention*: Eingenommenheit, *f.*, *présomption*. Vermuthung, *f.* *indice*: Vorzeichen, *n.* Anzeichen, *n.*; sans —, exempt de —s, vorurtheilsfrei; (homme) à —s, voller Vorurtheile; absence de —s, Vorurtheilslosigkeit, *f.*; *Jur.* früheres Urtheil, Präzedenzfall, *m.* Präjudiz, *n.*

PRÉJUGEMENT, *m.* (*Pré-jü-j'-mang*). *Jur.* vorläufige Entscheidung.

PRÉJUGER, *a.* (*Pré-ju-jé*). *Jur.* präjudiziren, einen Vorbescheid erlassen'; — (une cause), vorläufig, ohne vorherige Prüfung entscheiden', vorgreifend entscheiden'; *supposer*: muthmaßen, vermuthen. *prévoir*: voraussehen'; à ce qu'on préjuge, je viel sich vermuthen läßt, nach aller Vermuthung; faire —, vermuthen lassen'.

PRÉLAI, *m.* (*Pré-lä*). Wiese (*f.*) an einem Flusse.

PRÉLART, *m.* (*Pré-lar*). *Artill.* Wagendecke, *f.*; *Mar.* Presenning, *m.*

PRÉLASSER (se), *r.* (*Pré-la-szé*). sich in die Brust werfen', sich brüsten, sich spreizen.

PRÉLAT, *m.* (*Pré-la*). *Relig.* Prälat, *m.* en, der Geistliche, *adj.sub.*

PRÉLATIFIER, *a.* (*Pré-la-ti-fié*). zum Prälaten machen.

PRÉLATION, *f.* (*Pré-la-sziong*). Vorzugsrecht, *n*; *Féod.* Vorkaufsrecht, *n.*

PRÉLATURE, *f.* (*Pré-la-tür'*). Prälatur, *f.* Prälatenwürde, *f.* *les prélats*. Prälaten, *m. pl.* Prälatenkollegium, *n.*

PRÊLE, *f.* (*Prähl'*). ou **PRESLE**, *Bot.* Schachtelhalm, *m.* Schaftheu, *n.*

PRÉLECTURE, *f.* (*Pré-lä-ktür'*). *Typ.* Vorlesen, *n.* Vorlesung, *f.*

PRÉLEGS, *m.* (*Pré-lä*). *Jur.* Vorausvermächtniß, *n.*

PRÉLÉGUER, *a.* (*Pré-le-ghé*). *Jur.* im Voraus vermachen.

PRÊLER, *a.* (*Präh-lé*). mit Schachtelhalm ab-reiben', ab-schachteln.

PRÉLÈVEMENT, *m.* (*Pré-läw'-mang*). Vorwegnahme, *f.* vorläufiger Abzug.

PRÉLEVER, *a.* (*Pré-lo-wé*). zum Voraus erheben', vorweg nehmen'.

PRÉLIBATION, *f.* (*Pré-li-ba-sziong*). *Féod.* droit de —, Recht (*n.*) der ersten Nacht.

PRÉLIBER, *n.* (*Pré-li-bé*). vorher-kosten; *fig.* zuerst berühren.

PRÉLIMINAIRE, *adj.* (*Pré-li-mi-när'*). vorgängig, vorläufig. Präliminar-; *d'introduction*: einleitend, Einleitungs-; connaissances —s, Vorkenntnisse, *f. pl*; discours —, Vorrede, *f.*; question —, Vorfrage, *f.*; article —, Präliminarartikel, *m.* || *m.* Einleitung, *f.* || —s, *m. pl.* Präliminarien, *n.pl*; —s de conciliation, Sühneversuch, *m.*; —s de paix, Friedenspräliminarien, *n.pl.*

PRÉLIMINAIREMENT, *adv.* (*Pré-li-mi-när'-mang*). vorläufig.

PRÉLIRE, *a.* (*Pré-lir'*). *Typ.* die Vorkorrektur lesen'.

PRÉLOMBAIRE, *adj* (*Pré-long-bär'*). *Anat.* région —. Vorlendengegend, *f.*

PRÉLOMBO-THORACIQUE, *adject.* (*Pré-long-bo-to-ra-szik'*). *Anat.* veine —, unpaarige Ader.

PRÉLU, UE, *pp.* (*Pré-lü*). *Typ.* zum ersten Male gelesen.

PRÉLUDE, *m.* (*Pré-lüd'*). *Mus.* Vorspiel, *n*; *chant*: Vorgesang, *m*; *fig.* Einleitung, *f.* Vorspiel, *n.* erstes Stadium.

PRÉLUDER, *n.* (*Pré-lü-dé*). *Mus.* präludiren, vor-spielen, *improviser*: improvisiren, phantasiren. *se préparer à*: sich durch einen Versuch auf etwas vor-bereiten.

PRÉMATURÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-ma-tü-re*). frühreif, frühzeitig; *fig.* voreilig, voreilig; mort —ée, zu früher Tod; accouchement —, Frühgeburt, *f.*

PRÉMATURÉMENT, *adv.* (*Pré-ma-tu-re-mang*). zu früh, vor der Zeit, zur Unzeit.

PRÉMATURITÉ, *f.* (*Pré-ma-tü-ri-té*). Frühreife, *f.* zu frühe Reife; *fig.* Voreiligkeit, *f.*; *de l'esprit*: Altklugheit, *f.*

PRÉMÉDITATION, *f.* (*Pré-mé-di-ta-sziong*). Vorbedacht, *m.* Vorsätzlichkeit, *f.*; avec —, mit **Vorbedacht, vorsätzlich**; sans —, unvorsätzlich.

PRÉMÉDITÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-mé-di-té*). vorbedacht; *avec intention*. vorsätzlich, absichtlich; *fig. mûrement pesé*: reiflich überdacht ou überlegt, de dessein —, vorsätzlich; avoir — (un crime), **mit Vorsatz begangen** haben.

PRÉMÉDITER, *a.* (*Pré-mé-di-te*). vorher-bedenken' ou überlegen; *songer à*: sinnen' auf (A), bedenken' (A); *un crime*: um-gehen' mit (D).

PRÉMICES, *f. pl.* (*Pré-misz'*). Erstlinge *m.pl*; *débuts*: erste Versuche, *m.pl.* Erstlingsversuche, *m.pl*; *commencements*: Anfänge, *m pl*; *d'un auteur*: erste Leistungen, *f. pl*; *fig.* — (du cœur), erste Regungen, *f. pl.*

PREMIER, IÈRE, *adj.* (*Prö-mié*). 1. der, die, das **erste**; — de deux, der, die, das **erstere**; *suprême*: der, die, das höchste; *supérieur*: Ober-, das oberste, Haupt-; *le plus distingué*: der ausgezeichnetste, *le meilleur*: der vorzüglichste, der beste; *le plus estimé*: der geachtetste, der trefflichste, *le plus important*: der wichtigste; — architecte, Oberbaumeister, *m.*; — écuyer, Oberstallmeister, *m.*; — ministre, Premierminister, *m.*; — médecin, d'un prince, Leibarzt, *m.*; de — ordre, erster Größe, vom ersten Range; objets de —ière nécessité, die nothwendigsten Gegenstände, *m.pl*; *Com.* —ières signatures, beste Wechsel, *m pl.* | 2. *antérieur*: früher, vorig, *le plus ancien*: der früheste; *primitif*: Ur-, Grund-; *le plus éloigné*: entfernteste; *le plus en avant*: der vorderste, Vorder-, Vor-; *le plus rapproché*: der nächste. — homme, l'homme —, *m.* erster Mensch, les —s temps du monde, die frühesten Zeiten, *m. pl.* der Anfang der Welt; le — âge de la vie, die früheste Kindheit; **cause —ière**, Grundursache, *f.*, **matières —ières**, Urstoffe, *m. pl.*, *Com.* Rohprodukte, *n. pl.*

Rohstoffe, *m. pl; Metall.* — **bassin**, Vortiegel, *m.* | 3. *Arith.* Prim—z; **nombre —**, Primzahl, *f;* — **Paris**, leitender Artikel, Leitartikel, *m.* | 4. **en —, le —, la —ière**, voran, vor, zuerst; **tout le —**, zu allererst; **moi tout le —**, ich vor allen Andern; **(marcher, passer) le —**, voran-gehen*, voraus-gehen*, **(les feuilles viennent) les —ières**, am Ersten, zuerst; **tomber la tête la —ière**, mit dem Kopfe voran fallen*; **un des —s jours**, an einem der nächsten Tage; *le plus tôt:* ehestens, allernächstens; **à la —ière occasion**, mit der ersten Gelegenheit; **(il viendra) un des —s jours (de la semaine prochaine)**, an einem der nächsten Tage || 5. *m. et* **—ière**, *f.* der, die Erste, *adj.sub; le plus en avant:* der Vorderste, *adj. sub; d'une charade:* erste Silbe; **— étage**, erster Stock, **(demeurer) au —**, im ersten Stock, auf der Belletage, eine Treppe hoch; *Théât.* Liebhaber, *m; Jeu.* **être —, jouer en —**, zu erst aus-spielen, die Vorhand *ou* den ersten Wurf haben; **le — venu**, der erste Beste. || 6. **—ière**, *f. Théât.* Liebhaberin, *f.* Prima donna, *f;* **—ières**, *f. pl. loges.* Logen (*f.pl.*) im ersten Rang; *Com.* **— de change**, Primawechsel, *m; Impr.* erste Correctur.

PREMIÈREMENT, *adv.* (*Prö-miär'-mang*). erstens, zuerst, erstlich, *en premier lieu:* für's Erste; *d'abord:* zunächst; *avant tout:* vor Allem, zuvörderst; *principalement:* besonders.

PREMIER-NÉ, NÉE, *adj.* (*Prö-mié-né*). erstgeboren. || *m.* der Erstgeborene, *adj. sub.* Erstling, *m.*

PREMIER-PRIS, *m.* (*Prö-mié-pri*). *Jeu.* Spieler (*m*) dessen Karte zuerst fällt.

PRÉMISSES, *f. pl.* (*Pré-misz'*). *Log* Vorderglieder, *n.pl.* Vordersätze, *m.pl.* Prämissen, *f. pl.*

PREMME, *f.* (*Präm'*) *Bot.* Bockmelde, *f.*

PRÉMOLAIRE, *adj.* (*Pré-mo-lär'*). *Anat.* **dents —s**, vordere, zweispitzige Backenzähne, *m. pl.*

PRÉMONITOIRE, *adj.* (*Pré-mo-ni-toar'*). *Méd.* warnend, vorher warnend.

PRÉMONTRÉS, *m.pl.* (*Pré-mong-tré*). Prämonstratenser, *m.pl.*

PRÉMOTION, *f.* (*Pré-mo-sziong*). göttliche Bestimmung, göttlicher Antrieb.

PRÉMOURANT, *m.* (*Pré-mu-rang*). *Jur.* der zuerst Sterbende, *adj.sub.*

PRÉMUNI, IE, *pp* (*Pré-mu-ni*). geschützt, gesichert; **être — contre...**, auf der Hut sein *ou* stehen* vor (D).

PRÉMUNIR, *a.* (*Pré-mu-nir*). im Voraus sichern, verwahren vor (D *ou* gegen (A), waffnen gegen (A). || **se —**, *r.* sich sicher-stellen.

PRÉMUNITION, *f.* (*Pré-mu-ni-sziong*). Sicherung, *f.* Verwahrung, *f; Rhet.* Prämunirung, *f.*

PRENABLE, *adj* (*Prö-nabl'*). einnehmbar, bezwinglich; *fig.* bestechlich, verführbar; **il n'est — que par un côté**, es ist ihm nur von einer Seite beizukommen; *fam. mangeable:* geniessbar, *potable:* trinkbar.

PRENANT, ANTE, *adj.* (*Prö-nang*). nehmend, empfangend; **partie —ante**, Gläubiger, *m; Zool.* **queue —ante**, Wickelschwanz, *m.*

PRÉNANTHE, *m.* (*Pré-nang-t'*). *Bot.* Hasenlattich, *m.*

†**PRENDRE**, *a.* (*Prang-dr'*). 1. **nehmen*** [par, bei (D)]; *saisir:* fassen, an-fassen bei (D) [de, von *ou* aus (D), dans, aus (D)]; *toucher:* greifen*; **— brusquement**, an-greifen*; *fig. interpréter:* auf-nehmen*; **— par la main**, bei der Hand fassen; **— avec les dents**, mit den Zähnen fassen; **— aux cheveux**, jem. (A) bei den Haaren ergreifen*; *fig.* **— l'occasion aux cheveux**, die Gelegenheit beim Schopfe fassen; **— (un cheval) par la bride**, beim Zaume an-fassen *ou* an-greifen*; **— qn. à la gorge**, bei *ou* an der Gurgel fassen, **— par le corps**, um den Leib fassen; **— qch. des deux mains**, eine Sache mit beiden Händen an-fassen; *fam.* **— de toutes mains**, mit beiden Händen zu-greifen*, auf-raffen so viel man kann; *fig* **— (une affaire) en main**, zur Hand, in die Hand nehmen*; **(l'affaire) a été mal prise**, ist nicht recht angegriffen worden; **— en main les rênes de l'Etat**, das Staatsruder ergreifen*, **— rang parmi...**, rangiren mit (D); **pour — du 5 courant**, mit dem *ou* vom 5. laufenden Monats an; **— date du 5 courant**, vom 5. laufenden Monats datiren; *fam.* **si vous le prenez par là, sur ce ton**, wenn Sie es so anfangen; **— les armes**, die Waffen ergreifen*; *Mil.* in's Gewehr treten*; **à bien —, à tout —**, im Ganzen genommen, im Grunde genommen, Alles wohl überlegt; *fam.* **c'est vouloir — la lune avec les dents**, das heißt den Mond bei den Hörnern fassen wollen*. | 2. *un état:* nehmen*, ergreifen*; *choisir:* wählen; *fixer:* bestimmen fest-setzen; *convenir de:* verabreden; **— pour femme**, zur Ehefrau nehmen*; **— comme domestique**, zum Diener an-nehmen*; **— un métier**, ein Handwerk erlernen; **— (une affaire) en main**, zur Hand nehmen*; **— la haute main**, die oberste Leitung übernehmen*, *un parti, une résolution:* ergreifen*, fassen, *des précautions:* Vorsichtsmaßregeln treffen* *ou* ergreifen*; **— un jour pour...**, einen Tag fest-stellen *ou* wählen für (A), **ce travail me prend beaucoup de temps**, nimmt meine Zeit sehr in Anspruch; **— son temps pour...**, sich (D) die gehörige Zeit gönnen um (A); **— mal son temps**, eine unpassende Zeit wählen, **— un nom**, einen Namen an-nehmen*, **— un titre**, sich (D) einen Titel bei-legen. | 3. *emporter:* **mit-nehmen***; *prendre avec soi* mit-nehmen*; **— sa canne**, den Stock mitnehmen*; **— la plume**, die Feder ergreifen* *ou* an-setzen; *enlever:* weg-nehmen*; *comme butin:* erbeuten; *voler, dérober:* stehlen*, entwenden; *ravir:* rauben, *fam.* mausen; *emprunter:* entlehnen, *s'emparer de:* ergreifen*, sich bemächtigen (G); *emprisonner:* verhaften; *empoigner:* packen, an-packen; *une ville:* erobern, ein-nehmen*, *un voleur:* fest-nehmen*; *Mil.* **— prisonnier**, gefangen nehmen*, zum Gefangenen machen. | 4. *recevoir:* bekommen*, erhalten*; *son origine:* ziehen* aus (D); **— livraison**, empfangen*, in Empfang nehmen*, **(ce fleuve) prend sa source dans...**, nimmt seinen Ursprung in (D). | 5. *emprunter:* entlehnen; *tirer:* ziehen*; **il a pris (cette idée) dans Cicéron**, er hat dem Cicero entlehnt, **où avez-vous pris cela?** wo haben Sie denn das her? | 6. *demander:* verlangen, *en livre:* verkaufen; **— trop cher**, zu theuer *ou* zu viel verlangen; **combien me prendrez-vous pour ceci?** was verlangen Sie dafür? was lassen Sie sich dafür bezahlen? **combien prendrez vous de temps pour me conduire à P...?** wie viel Zeit brauchen Sie, um mich nach P... zu fahren? | 7. *accepter:* an-nehmen*, **— en partance**, hin-nehmen*, **il faut — le monde comme il est**, man muß die Leute nehmen wie sie sind, man muß sich in Jeden schicken. | 8. *admettre:* an-nehmen*; **prenons qu'il l'ait dit**, gesetzt, er habe es gesagt, angenommen, er habe es gesagt. | 9. *conquérir:* erobern, *un fort:* ein-nehmen*, *attaquer:* an-greifen*. | 10. *de la nourriture:* zu sich nehmen*, genießen*, *manger:* essen*; *boire:* trinken*; *faire usage de:* gebrauchen; *un médicament:* ein-nehmen*; **faire — (un médicament) à qn.**, jem. (D) ein-geben*, *prescrire:* verschreiben*; *du thé, du café:* trinken*; **— les bains, les eaux**, eine Badekur *ou* Brunnenkur gebrauchen; **— du tabac**, schnupfen. | 11. *du repos*, der Ruhe genießen*, *se reposer:* aus-ruhen, sich aus-ruhen, **— l'air**, frische Luft schöpfen; **— de la peine**, sich (D) Mühe geben*; **— des forces**, Kraft gewinnen*; **— du plaisir à qch.** ein Vergnügen finden* an (D); **— de la distraction, du plaisir, du bon temps**, sich zerstreuen, **— des libertés**, sich (D) Freiheiten heraus-nehmen*, **— du courage**, Muth fassen, **— soin de...**, sorgen für (A); **— haleine**, Athem schöpfen, auf-athmen, **— peur**, scheu werden*; **— patience**, sich gedulden; **— place**, sich setzen, Platz nehmen*, **— du temps**, sich (D) Zeit nehmen*; **(ce travail) me prend bien du temps**, verlangt viel Zeit, nimmt meine Zeit sehr in Anspruch; *fam.* **bien vous en a pris**, es ist Ihnen wohl bekommen, Sie haben Glück gehabt; **— de l'âge**, zu Jahren kommen*, an-fangen* zu altern, **— de l'embonpoint, — du ventre**, dickbäuchig werden*, einen dicken Bauch bekommen*. | 12. *mettre un vêtement:* an-ziehen*; *fam.* an-thun*; *un châle:* um-werfen*, an-legen, um-hängen; *un chapeau:* auf-setzen; *des souliers:* an-ziehen*, *un voile:* vor-thun*; **— le collier de la misère**, an die saure Arbeit gehn*; **(cet habit) prend bien de partout**, sitzt gut; **avoir la taille bien prise**, schön gewachsen sein, **— le voile**, Nonne werden*; **— le deuil**, Trauer an-legen; **— la haire**, Buße thun*. | 13. *attraper:* **fangen***; *avec une arme à feu:* schießen*; *du poisson, du gibier:* fangen*; *fig.* **— à l'hameçon**, an-beißen*; *au vol:* auf-fangen*; *à la course:* erhaschen; *fam.* erwischen; *du gibier:* schießen*; *fam. tromper:* an-führen, betrügen*. | 14. *surprendre:* überraschen, überfallen*; *fam.* ertappen; *séduire, gagner:* gewinnen*; *Artill.* **— en rouage**, in Enfilirfeuer nehmen*; **être pris par les apparences**, sich vom Scheine betrügen lassen*; **se laisser —**, sich erwischen lassen*; **se laisser — au piège, à l'hameçon**, in die Falle gehen*; **se laisser — à de belles paroles**, sich durch schöne Redensarten bestechen lassen*; **— qn. au trébuchet**, jem. (A) durch List fangen*; **— qn. par ses propres paroles, jem.** (A) mit seinen eigenen Gründen schlagen*; *Mil.* **— contact avec l'ennemi**, mit dem Feinde Fühlung nehmen*; **— par derrière, sur ses derrières, à dos**, dem Feinde in den Rücken fallen*, den Feind rückwärts an-greifen*; **— en flanc**, in der Flanke fassen; **— à revers par le feu**, im Rücken beschießen*; **— qn. en faute**, jem. (A) auf einem Vergehen ertappen; **— qn. par son faible, jem. (A)** bei seiner schwachen Seite an-greifen*; **— qn. au mot, jem. (A)** beim Worte nehmen*; *fam.* **je t'y prends**, ich habe dich ertappt; **on ne m'y prendra plus**, man soll mich nicht mehr so leicht dran kriegen *ou* erwischen; **savoir — qn, jem. (A)** zu nehmen wissen*; **(la pluie) nous prit en route**, überraschte *ou* überfiel uns, **(la fièvre) le prit**, befiel ihn; **le frisson le prit**, er bekam einen Fieberschauer; **(le mal) m'a pris à la gorge**, hat mich im Halse gefaßt; **(ce vin) vous prend à la gorge**, kratzt einem im Halse *ou* in der Kehle; **qu'est-ce qui vous prend?** was fällt Ihnen denn ein? | 15. *une maladie:* bekommen*, sich (D) zu-ziehen*; *fam.* kriegen; *part. d'une maladie contagieuse:* angesteckt werden*; **— une passion**, von einer Leidenschaft ergriffen werden*; *des manières:* an-nehmen*, sich (D) an-gewöhnen, sich (D) an-eignen; *des airs:* sich (D) geben*; **— le trot**, zum Trab *ou* in den Trab über-gehen*, **— le galop**, sich in einen Galopp setzen, **— son vol**, davon-fliegen*; **— de l'élan**, einen Anlauf nehmen*; **— le pas de course**, zum Laufschritt über-gehen*. | 16. **— sur**, *déduire de:* nehmen* von (D), entziehen* *ou* ab-ziehen* von (D); *économiser:* ab-brechen* an (D), ab-sparen von (D); **— sur son sommeil**, sich an der Ruhe ab-brechen*; **— sur sa bouche, sur sa nourriture**, sich am Munde ab-sparen; **— sur sa dépense**, seine Ausgaben ein-schränken. | 17. *se charger de:* übernehmen*, *un logement:* miethen; **— en location**, miethen, in Miethe nehmen*; **— à bail**, auf Pacht nehmen*; **— (une voiture) à la journée**, auf den Tag miethen; **— qch. sur soi**, etw. (A) auf sich nehmen*; **— (une affaire) à ses risques et périls**, auf eigene Gefahr übernehmen*; **— le commandement**, das Commando übernehmen*. | 18. *un chemin:* ein-schlagen*; *se diriger:* sich wenden*; *une direction:* nehmen*, folgen; **— la voie de terre**, zu Lande reisen; **— (le chemin de fer**, fahren* *ou* reisen mit (D); **— à droite**, sich nach rechts wenden*; **prenez par ici!** schlagen Sie diesen Weg ein; **— à travers champs**, quer über's Feld gehen*; **— la ligne de mire**, visiren; **— le chemin de l'hôpital**, an den Bettelstab kommen*, **il prend le chemin de la fortune**, er ist auf dem Wege sein Glück zu machen; **— le fil du bois**, Holz nach dem Faden spalten *ou* vor...nach trennen. | 19. *fig. un dessin:* **auf-nehmen***, nach-ahmen, *copier:* ab-schreiben*; *d'un dessin:* ab-zeichnen; *un patron:* schneiden*, zu-schneiden*; **— (un habit) sur un patron**, nach einem gegebenen Muster zu-schneiden*. | 20. *comprendre:* auf-fassen, verstehen*; *interpréter:* aus-legen, aus-deuten; **— du mauvais côté**, verkehrt an-fassen; **— en mal**, übel auf-nehmen*; **— en riant**, als Scherz auf-nehmen*; **(ce mot) n'est pas pris en ce sens**, wird nicht in diesem Sinne gebraucht *ou* verstanden; **si vous le prenez ainsi**, wenn Sie es so aufnehmen*; **— les choses à la rigueur**, im strengsten Sinne nehmen*; *Mar.* **— à bord**, an Bord nehmen*; **— le large**, die raume See gewinnen*; **— le largue**, vom Winde ab-halten*; **— à fond**, lethen; *terre:* an-landen; **— un navire**, ein Schiff auf-bringen*; *Man.* **— de l'avantage**, auf eine Erhebung treten*, um zu Pferde zu steigen, **— les aides des jambes**, der Schenkelhülfe folgen; **— les**

coins, scharf die Ecken aus-reiten*; (ce cheval) prend 5 ans, geht in's 5. Jahr, — les dents, die zweiten Zähne bekommen*, — le mors aux dents, durch-gehen*. *Astr.* — (la hauteur d'un astre), auf-nehmen*, messen*. *Chass.* — le change, die Spur verlieren* *ou* verschlagen*, — le vent, den Wind ab-gewinnen*; *Escr.* — sur le temps, rasch einen Stoß bei-bringen*. *Jeu. des cartes:* kaufen; jouer sans —, Alcart spielen ohne abzukaufen. | 21. — **en** haine, Haß (*m.*) fassen zu (D), — en amitie, lieb gewinnen* (A); — en pitié, Mitleid haben mit (D), — en patience, mit Geduld ertragen*; — **à** tâche, es sich zur Pflicht *ou* Aufgabe machen; — à témoin, zum Zeugen nehmen*; — à bon présage, als gute Vorbedeutung nehmen* *ou* betrachten. | 22. aller —, holen; *aller au devant de qn:* ab-holen; j'irai vous — à 2 heures, ich werde Sie um zwei Uhr abholen; *des ordres:* ein-holen; — des nouvelles, Erkundigungen ein-holen; *Mil.* — langue, für recognosciren, — le mot au cercle, Parole im Parolekreis empfangen*. | 23. — sur soi de..., es auf sich nehmen* zu...; *vaincre sa répugnance:* über sich gewinnen*; *se faire violence:* sich (D) Gewalt an-thun*; il prend trop sur lui (*trop d'affaires*), er übernimmt zu viel. | 24. — de la peine, sich (D) Mühe geben*; — de l'estime pour qn, jem. (A) achten lernen; — de haut, de plus haut, de plus loin, weit aus-holen. | 25. — **pour**, halten* für (A), *confondre:* verwechseln mit (D); pour qui me prenez-vous? für wen halten Sie mich? für wen sehen Sie mich an? — qn. pour un autre, jem. (A) verwechseln; — qn. pour dupe, jem. (A) hintergehen*. || 26. **n.** — racine, Wurzel fassen; *Méd.* wirken, ein-wirken auf (A); *parl. d'un vésicatoire:* ziehen*; *parl. d'une couleur:* haften; *pénétrer:* ein-dringen*; *fam.* (cet ouvrage) a bien pris, hat guten Absatz gefunden; *avancer:* vorwärts kommen*, sich gut stellen; — au nez, an die Nase steigen*; — à la gorge, im Halse *ou* an der Kehle kratzen; — à cœur de..., ernstlich versuchen zu...; — feu, Feuer fangen*; *parl. de la glace:* zu-frieren*; (la rivière) est prise, ist zugefroren; *parl. du lait:* gerinnen*; *Maç.* binden*, fassen, an-ziehen*; *parl. d'une vis:* an-ziehen*; *Escr.* pris des épaules, gebunden in den Schultern. || 27. *impers.* bekommen*, an-wandeln; il lui prit envie, er bekam Lust. || 28. **se —**, *r.* **sich fassen,** sich an-fassen; s'y —, die Sache an-greifen* *ou* anfassen. | 29. se — à..., sich halten* an (D), sich fest-halten* an (A *et* D), greifen* nach (D), sich klammern an (D *et* A); s'en — à..., sich halten* an (A), se — à qn, jem. (A) an-fechten*, an-feinden, die Schuld zu-schreiben* (D); prenez-vous-en à vous-même, Sie müssen sich das selbst zuschreiben; c'est à lui qu'on s'en prend, er muß herhalten, ihm wird die Schuld zugeschrieben. | 30. *se comporter:* sich benehmen*; il s'y prend bien, er benimmt sich dabei ganz wohl; comment vous y prendrez-vous? wie werden Sie sich dabei benehmen? *Artif.* se — en roche, sich verdichten. | 31. se — à, *suivi d'un infin.* an-fangen* zu...; il se prit à pleurer, er fing zu weinen an. | 32. se — d'amitié, Freundschaft fassen zu (D), se — d'une belle passion pour qn, sich in jem. (A) verlieben; se — de querelle, Zank *ou* Streit an-fangen* mit (D); se — de vin, sich betrinken*; *pop.* sich voll saufen*. | 33. *être pris:* angefaßt werden*; *être emprisonné:* verhaftet *ou* gefangen werden*; *fig.* gefesselt werden*; *être compris:* verstanden werden*; *être employé:* gebraucht werden*; (ce mot) ne se prend pas ainsi, wird nicht in dieser Bedeutung gebraucht.

PRENEUR, *m.* (*Prö-nör*). der Nehmende, *adj. sub.* Nehmer, *m.* *ô*; *Com.* Abnehmer, *m.*; — de café, Kaffeetrinker, *m.*; — d'intérêt, Interessent, *m.*; — de tabac, Schnupfer, *m.*; — d'opium, Opiumkauer, *m.*; *attrapeur:* Fänger, *m.*; — de taupes, Maulwurfsfänger, *m.*; — d'alouettes, Lerchenfänger, *m.*; — d'huîtres, Austernfischer, *m.*; *Zool.* — de cousins, gelbe Mückenschnäpper; — de mulots, Mäuseweihe, *m.* *Jur. locataire:* Miether, *m.*; *fermier:* Pächter, *m.*; *d'une lettre de change:* Wechselnehmer, *m.* || —EUSE, *f.* die Nehmende, *adj. sub*; *attrapeuse:* Fängerin, *f.*; *fermière:* Pächterin, *f.* | *adj.* vaisseau —, Fangschiff, *n.* Aufbringer, *m.*

PRÉNOM, *m.* (*Pré-nong*). Vorname, *m.* *ns.* *n*; *nom de baptême.* Taufname, *m.*

PRÉNOMMER, *a.* (*Pré-no-mé*). einen Vornamen geben* (D).

PRÉNOTION, *f.* (*Pré-no-szionq*). Vorerkenntniß, *f.*; *Philos.* Kenntniß, *f.* dunkler Begriff.

PRÉNOTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Pré-no-szio-nel*). Vorkenntnisse betreffend.

PRÉOCCUPATION, *f.* (*Pré-o-ku-pa-sziong*). Befangenheit, *f.* Eingenommenheit, *f.*; *préjugé:* Vorurtheil, *n.* vorgefaßte Meinung; *distraction:* Zerstreutheit, *f.*; *souci:* Besorgniß, *f.* Sorgen, *f. pl.*; *prévention:* vorgefaßtes Urtheil; sans —, unbefangen; *sans préjugé:* ohne Vorurtheil; *Jur.* frühere Besitzergreifung.

PRÉOCCUPÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-o-ku-pé*). eingenommen, befangen; *soucieux:* sorgenvoll, être — contre qn, gegen jem. (A) eingenommen sein, avoir l'esprit —, sehr eingenommen sein, eine vorgefaßte Meinung haben gegen (A), être — de qch, besorgt sein über (A); avoir l'air —, zerstreut, sorgenvoll aus-sehen*.

PRÉOCCUPER, *a.* (*Pré-o-ku-pé*). *l'esprit:* beschäftigen, *inquiéter:* beunruhigen; *prévenir l'esprit:* ein-nehmen*, befangen*; — l'esprit de qn, jem. (D) eine Meinung in den Kopf setzen, *occuper:* ausschließlich beschäftigen, gänzlich ein-nehmen*; (cette idée) le préoccupe, geht ihm im Kopfe herum. || se —, *r. être prévenu:* sich einnehmen lassen*, Vorurtheile fassen; *se tourmenter:* sich (D) Sorgen machen; *ne songer qu'à:* beständig denken* an (A).

PRÉOCULAIRE, *adj.* (*Pré-o-ku-lär*). *Zool.* vor den Augen stehend.

PRÉOLIER, *m.* (*Pré-o-lié*). Pariser Gemüsegärtner, *m.*

PRÉOPERCULE, *m.* (*Pré-o-par-kul*). *Zool.* Vorkiemendeckel, *m.*

PRÉOPINANT, *m.* (*Pré-o-pi-nang*). Vorredner, *m.*

PRÉOPINER, *n.* (*Pré-o-pi-ne*). vorab-stimmen.

PRÉOPINION, *f.* (*Pré-o-pi-niong*). Recht (*n.*) vorher zu stimmen.

PRÉORDINATION, *f.* (*Pré-or-di-na-sziong*). Anordnen (*n.*) im Voraus, Vorausbestimmung, *f.*

PRÉORDONNER, *a.* (*Pré-or-do-né*). von Anfang an *ou* im Voraus an-ordnen.

PRÉORGANISATION, *f.* (*Pré-or-ga-ni-sa-sziong*). Vorausorganisation, *f.*

PRÉORGANISER, *a.* (*Pré-or-ga-ni-sé*). voraus organisiren.

PRÉPARABLE, *adj.* (*Pré-pa-rabl*). leicht vorzubereiten.

PRÉPARAGE, *m.* (*Pré-pa-raj*). Präpariren, *n.* Vorbereitung, *f.*

PRÉPARANT, ANTE, *adj.* (*Pré-pa-rang*). *Anat.* zubereitend, vaisseaux —s, den Samen zubereitende Gefäße, *n. pl.*

PRÉPARATE, *f.* (*Pré-pa-rat*). Geschirrader, *f.*

PRÉPARATEUR, *m.* (*Pré-pa-ra-tör*). Zubereiter, *m.* Präparator, *m.*

PRÉPARATIF, *m.* (*Pré-pa-ra-tif*). Vorbereitung, *f.* Anrichten, *n.* —s, Zurüstung, *f.*; —s de guerre, Kriegszurüstungen, *f. pl.* faire des —s de guerre, sich zum Kriege rüsten, faire ses —s, Vorbereitungen *ou* Anstalten treffen*.

PRÉPARATION, *f.* (*Pré-pa-ra-sziong*). Vorbereitung, *f.* Bereiten, *n.* Präparation, *f.*; — au baccalauréat, Vorbereitung (*f.*) zum Abiturienten-Examen, — à la guerre, Kriegsbereitschaft, *f.*; *Cuis.* Zubereitung, *f.*; *Chim.* Präpariren, *n.* Präparat, *n.*; *Pharm.* Arzeneimittel, *n.* *Mus.* Vorbereitung, *f.*; *Tann.* Bereitung, *f.*

PRÉPARATOIRE, *adj.* (*Pré-pa-ra-toar*). vorbereitend, Vorbereitungs-«, *préalable:* vorgängig, vorläufig; école —, Vorbereitungsschule, *f.*; *qui est au commencement:* einleitend; *Géom.* proposition —, Hülfssatz, *m.* travaux —s, Vorarbeiten, *f. pl.* || *m.* Einleitung, *f.*

PRÉPARÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-pa-ré*). bereitet, vorbereitet; *prêt à:* bereit (à), präparirt; non —, unvorbereitet; *qui s'attend à:* gefaßt auf (A).

PRÉPARER, *a.* (*Pré-pa-ré*). vor-bereiten, zu-bereiten; *Mil.* zu-rüsten; *installer:* ein-richten, *faire des préparatifs:* Vorbereitungen treffen*, — la guerre, sich zum Kriege rüsten. *Cuis.* zu-bereiten, *Chim.* präpariren; *Agr.* düngen; — qn. à la mort, jem. (A) zum Tode vor-bereiten, — les voies à qn, jem. (D) die Wege öffnen, jem. (D) Bahn brechen*. || se —, *r.* à *ou* pour qch, sich auf etw. (A) vor-bereiten *ou* zurecht machen, *s'attendre à:* sich gefaßt machen, *Mil.* sich rüsten; *se disposer à:* sich an-schicken zu (D); *se mettre en état:* sich vor-bereiten, *prendre des dispositions pour:* Anstalten treffen*; *être proche:* im Anzuge sein, beginnen wollen*; il se prépare des choses, es bereiten sich Dinge vor, *être préparé:* zubereitet werden*.

PRÉPONDÉRANCE, *f.* (*Pré-pong-dé-rang-sz*). Uebergewicht, *n.* es; *Mil.* — de culasse, Hintergewicht, *n.*; — de la volée, Vordergewicht, *n.*

PRÉPONDÉRANT, ANTE, *adj.* (*Pré-pong-dé-rang*). überwiegend, entscheidend; (homme) —, einflußreich; (voix) —ante, entscheidend.

PRÉPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-po-sé*). vorgesetzt; *commandé à:* befehligt zu (D). || *m.* der Vorgesetzte, *adj. sub.* Aufseher, *m.* *é*, — comptable, Rechnungsführer, *m.*

PRÉPOSER, *a.* (*Pré-po-sé*). — qn. à qch, jem. (A) über etw. (A) setzen; *charger de:* einer Sache vor-setzen, für etw. (A) bestellen.

PRÉPOSITIF, IVE, *adj.* (*Pré-po-si-tif*). *Gram.* Vorsatz-«, zum Vorsetzen dienlich, vorgesetzt; particule —ive, Vorsetzpartikel, *f.*; voyelle —ive, erster Vokal eines Diphthongen; locution —ive, präpositionale Redensart.

PRÉPOSITION, *f.* (*Pré-po-si-sziong*). *Gram.* Präposition, *f.* Vorwort, *n.*

PRÉPOSITIVEMENT, *adv.* (*Pré-po-si-tiw'-mang*). als Vorwort gebraucht, vorwörtlich.

PRÉPOTENCE, *f.* (*Pré-po-tang-sz*). Uebergewicht, *n.* Uebermacht, *f.*

PRÉPUCE, *m.* (*Pré-pusz*). *Anat.* Vorhaut, *f.*; *Zool.* Blasenschnecke, *f.*

PRÉPUTIAL, ALE, *adj.* (*Pré-pü-szial*). zur Vorhaut gehörig, Vorhaut-«.

PRÉROGATIVE, *adj.* (*Pré-ro-ga-tiw*). *H. anc.* (centurie) —, zuerst abstimmend. || *f.* Vorrecht, *n.* Prärogative, *f.*

PRÉROMAIN, AINE, *adj.* (*Pré-ro-mäng*). vorrömisch.

PRÉRUINÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-rüi-né*). im Voraus zerstört *ou* ruinirt.

1. **PRÈS**, *adv.* (*Prä*). 1. **nahe**, in der Nähe; ici —, dicht neben an, hierbei, nahe bei; tout —, ganz nahe bei, dicht dabei, ganz in der Nähe. | 2. **de** —, in der Nähe, aus der Nähe, nahe; (vu) de —, von Nahem, nahe; se tenir de —, nahe bei stehen*; (suivre) de —, auf dem Fuße; *activement:* lebhaft; *fig. ponctuellement:* genau, voir de —, von Nahem sehen, *examiner:* genau besehen*; approcher, voir qn. de —, vertraut sein mit (D), sehr nahe stehen* (D); *fig.* toucher qn. de —, jem. (A) nahe an-gehen*; cela le touche de —, das geht ihn nahe an, das liegt mir sehr am Herzen, se toucher de —, *être parents:* nahe verwandt sein, (ce malheur) nous menace de —, steht uns nahe bevor; ne pas y regarder de si —, es nicht so genau nehmen*; serrer, surveiller qn. de —, jem. (A) scharf bewachen, jem. (D) nicht von der Seite gehen* *ou* weichen*. | 3. **à cela** —, bis auf (A); *du reste:* übrigens, *à l'exception de:* dies ausgenommen, dies abgerechnet; *abstraction faite de:* davon abgesehen, à 2 ou 3 —, 2 oder 3 abgerechnet *ou* ausgenommen, à quelques centaines —, einige hunderte mehr oder weniger, à 8 jours —, bis auf 8 Tage; à peu de chose —, bis auf weniges, annähernd; *presque:* fast, beinahe; à beaucoup —, bei weitem nicht; il n'en est pas à cela —, darauf kommt es ihm nicht an, daran wird er nicht stoßen. | 4. **à peu** —, beinahe, etwa, ungefähr; *approximativement:* beiläufig, *médiocrement:* leidlich, halbwegs, à peu — (content), nicht ganz, nicht gänzlich, nur halb, nicht eben sehr. || à peu —, *m.* *approximatif:* ungefähre Angabe; *Litter.* Nachlässigkeit, *f.*; *Mar.* au

plus — du vent, so dicht als möglich beim Winde; tenir le plus —, dicht beim Winde segeln; — et plein ! voll und bei !

2. **PRÈS** (DE), *prép.* 1. **bei** (D), nahe bei (D), in der Nähe von (D); *à côté* : neben (D); *avec mouvement* : zu (D); *à côté* : neben (A); — d'ici, hier in der Nähe; — de là, nahe dabei; — de l'église, neben der Kirche, bei der Kirche, — du château, beim Schlosse, nahe beim Schlosse; il était assis — de moi, er saß neben mir, mir zur Seite; il s'assit — de moi, er setzte sich neben mich; approchez — du feu, rücken Sie näher an's Feuer; (venez) — de moi, zu mir, (venez) le plus — possible de moi, so nahe als möglich zu mir (il demeure) — de moi, in meiner Nähe, nicht weit von mir; *dans mon voisinage* : in meiner Nachbarschaft, être — de sa fin, seinem Ende nahe sein; ministre, ambassadeur — la cour de Berlin, der Gesandte (*adj. sub.*) am preußischen Hofe. | 2. *avec rapport au temps* : nahe an (D), *presque*, fast, beinahe, etwa, il y a — de 8 jours, es sind etwa 8 Tage; il est — de 2 heures, es ist kurz vor 2 Uhr, es ist bald 2 Uhr. — du jour de l'an, gegen Neujahr | 3. **être — de**, *suivi d'un infin.* nahe daran sein zu ..., *être sur le point de*, im Begriffe sein zu...; il n'est pas — de finir, er ist noch lange nicht fertig; être — de mourir, dem Tode nahe sein, nahe am Sterben sein. | 4. *en comparaison de* : neben (D), gegen (A).

PRÉSAGE, *m.* (*Pré-sa-j'*) Vorzeichen, *n.* Anzeichen, *n.* c, *signification* : Vorbedeutung, *f.* en; être d'un bon, d'un heureux —, ein gutes Vorzeichen sein, zu guten Erwartungen berechtigen, tirer un bon — de qch, etw (A) als gutes Vorzeichen nehmen; *conjecture* : Ahnung, *f.* Vermuthung, *f.*

PRÉSAGÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-sa-jé*) verkündet, angezeigt, *conjecturé*, geahnt, muthmaßt, *pressenti* : geahnt.

PRÉSAGER, *a.* (*Pré-sa-jé*). *annoncer* : vorher-sagen, verkünden, *indiquer* : anzeigen, vor-bedeuten, *prédire* : weissagen; *pressentir* : ahnen aus (D); *conjecturer* : muthmaßen; *conclure de* : schließen aus (D); faire —, ahnen lassen*; *faire prévoir* : vermuthen lassen*.

PRÉ-SALÉ, *m.* (*Pré-sza-lé*). *pré* : Salzwiese, *f.* vom Meer bewässerte Wiese, *mouton* : Presale, *n.*

PRÉSANCTIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Pré-sang-kti-fié*). voraus geweihet.

PRÈS-BOIS, *m. pl.* (*Pre-boa*). Buschweiden, *f. pl.*

PRESBYOPIE, *f.* (*Präs-bi-o-pî*). Weitsichtigkeit, *f.*

PRESBYTE, *adj.* (*Präs-bit'*). weitsichtig || *m. et f.* der *ou* die Weitsichtige, *adj. sub.*

PRESBYTÉRAL, ALE, *adj.* (*Präs-bi-té-ral*). priesterlich, pfarrlich, Pfarr..., maison —ale, Pfarrhaus, *n.*

PRESBYTÈRE, *m* (*Präs-bi-tär'*). Pfarrhaus, *n.* Pfarre, *f*; *assemblée* : Priesterversammlung, *f.*

PRESBYTÉRIANISME, *m.* (*Präs-bi-té-ri-a-nism'*). Presbyterianismus, *m.*

PRESBYTÉRIAT, *m.* (*Präs-bi-té-ria*). Presbyteriat, *n.*

PRESBYTÉRIEN, ENNE, *adj.* (*Präs-bi-té-riang*). presbyterianisch. || *m.* Presbyterianer, *m.*

PRESBYTIE, *f* (*Präs-bi-szî*). Weitsichtigkeit, *f.*

PRESBYTIQUE, *adj.* (*Präs-bi-tik'*) auf Weitsichtigkeit bezüglich.

PRESBYTISME, *m* (*Präs-bi-tism'*). Weitsichtigkeit, *f.*

PRESBYTRE, *m.* (*Präs-bitr'*). der Kirchenälteste, *adj. sub.*

PRESCIENCE, *f.* (*Pré-sziang-sz'*). Vorherwissen, *n.*

PRESCIENT, ENTE, *adj.* (*Pré-sziang*). vorherwissend, vorhersehend.

PRESCRIPT, *m.* (*Prä-skri*). *Philos.* Vorschrift, *f.* en.

PRESCRIPTIBLE, *adj.* (*Prä-skri-ptibl'*). *Jur.* verjährbar.

PRESCRIPTION, *f.* (*Prä-skri-psiong*). *précepte* : Verordnung, *f.* Vorschrift, *f.* en; — (médicale), Rezept, *n.* es, e; *Jur.* Verjährung, *f.* Verfallen, *n.*

PRESCRIRE, *a.* (*Prä-skrir'*). vorschreiben*; *ordonner* : an-befehlen*; *déterminer* : bestimmen, *recommander* : an-befehlen*; *Méd.* verordnen; *Jur.* — qch, etw. (A) verjähren lassen*; *acquérir* : durch Verjährung etw. (A) erwerben*; — une dette, eine Schuld tilgen. || *n.* *Jur.* verjähren, die Verjährung erlangen. || se —, *r.* verordnet werden*; *Jur.* sich durch Verjährung erwerben lassen*, verjähren.

PRESCRIT, ITE, *pp.* (*Prä-skri*). verordnet, *Jur.* verjährt.

PRESCUTUM, *m.* (*Pré-skü-tom*). *Zool.* Vorderschild (*m.*) der Insekten.

PRÉSÉANCE, *f.* (*Pré-szé-ang-sz'*). Vorrang, *m.* es, Vorsitz, *m.* es; dispute sur la —, Rangstreit, *m.*

PRÉSENCE, *f.* (*Pré-sang-sz'*). Gegenwart, *f.* Anwesenheit, *f.* Beisein, *n.*; *parl. des choses* : Vorhandensein, *n.*; — d'esprit, Geistesgegenwart, *f.*; — de Dieu, Allgegenwart, *f.*; *Relig.* — reelle, wirkliche, unmittelbare Gegenwart; être en —, *en face l'un de l'autre* : einander gegenüber stehen*; en ma —, in meinem Beisein; *sous mes yeux* : in meiner Gegenwart; admettre qn. en sa —, jem. (A) vor-lassen*, (il le fit) en — de son père, im Beisein seines Vaters; (je lui défends) de paraître en ma —, mir vor die Augen zu treten*; en — de..., im Beisein (G); *en vue de* : angesichts (G); *en considération de* : in Betracht (G); *devant* : vor (D); *en face de*, gegenüber (D), *près de* : bei (D), vor (D); en — de ces prix, diesen Preisen gegenüber; tant en — qu'en absence, so wohl gegenwärtig als abwesend; jeton de —, Sitzungsmarke, *f*; droits de —, Diäten, *f. pl.*

1. **PRÉSENT, ENTE**, *adj.* (*Pré-sang*). 1. **gegenwärtig**; (personne) —ente, anwesend; être — (à une cérémonie), bei-wohnen (D), gegenwärtig sein (D), zugegen sein (D); le — acte (a été signé par nous), vorliegende Urkunde, la —ente lettre, gegenwärtiges Schreiben; le porteur de la —ente, Ueberbringer (*m.*) gegenwärtigen Schreibens, *Mil.* — ! hier ! avoir qch. — devant les yeux, etw. (A) vor den Augen haben, j'ai encore cela — à la pensée, à la mémoire, cela m'est encore — à la mémoire, das steht mir noch lebendig vor dem Geiste; rendre — qch. à l'esprit, dem Geiste etw. (A) vergegenwärtigen, (mémoire) —ente, allzeit fertig; avoir la mémoire —ente, ein gutes Gedächtniß haben; avoir l'esprit —, Geistesgegenwart besitzen*; *fig.* n'être jamais —, *être distrait* : immer zerstreut sein. | 2. *actif* : *parl. d'un poison*, schnell wirkend, kräftig. | 3. *Gram.* gegenwärtig, participe —, gegenwärtiges Participium. || 4. **à —**, *adv.* jetzt, gegenwärtig, dès à —, von jetzt an; *déjà maintenant* : schon jetzt, jusqu'à —, bis jetzt; pour le —, für jetzt, für den Augenblick; d'à —, jetzt; le temps d'à —, die jetzige Zeit; les modes d'à —, die jetzigen Moden, *f. pl.* || 5. **à — que**, *conj.* jetzt da. || 6. **m.** *temps* : Gegenwart, *f.* das Gegenwärtige, *adj. sub.*; *Gram.* Präsens, *m.* la chose —ente, das Gegenwärtige, *adj. sub.*; les —s, *les personnes —entes* : die Anwesenden, *adj. sub.*; à tous —s et à venir, salut ! den Gegenwärtigen und Kommenden Gruß.

2. **PRÉSENT**, *m.* *cadeau* : Geschenk, *n.* es, e, Präsent, *n.* es, e; — de noces, Hochzeitsgeschenk, *n.*; *don* : Gabe, *f.* n, — des Dieux, Gottesgabe, *f.*; faire — à qn. de qch, donner qch. en — à qn, jem. (D) etw. (A) schenken, jem. (D) etw. (A) zum Geschenke geben*, jem. (D) mit etw. (D) ein Geschenk machen.

PRÉSENTABLE, *adj.* (*Pré-sang-tabl'*). vorstellbar, *recommandable* : empfehlenswerth; *qu'on peut présenter* : vorsetzbar, anbietbar; *fam.* präsentabel, *acceptable* : annehmbar; n'être pas —, sich nicht sehen lassen können*; (ce vin) n'est pas —, kann Niemandem vorgesetzt ou angeboten werden.

PRÉSENTATEUR, *m.* (*Pré-sang-ta-tör*). *et* —TRICE, *f.* der *ou* die Vorstellende, *adj. sub*; *Féod.* der *ou* die Vorschlagende, *adj. sub*; il fut mon — dans cette société, er hat mich in diese Gesellschaft eingeführt, er hat mich dieser Gesellschaft vorgestellt.

PRÉSENTATION, *f.* (*Prä-sang-ta-sziong*). Ueberreichung, *f.* Einreichung, *f.*, *d'une requête* : Eingebung, *f.*; *action de montrer* : Vorzeigung, *f.*; *Com. d'une lettre de change* : Präsentirung, *f.* Vorzeigung, *f.*; (payable) à —, auf Sicht; billet payable à —, Sichtwechsel, *m.*; *d'une personne à la cour* : Vorstellung, *f.*; *d'un candidat* : Vorschlagung, *f.* Präsentation, *f.*; droit de —, Vorschlagungsrecht, *n.*; *Relig.* — de la Vierge, Mariä Opferung, *f.*; *Méd.* — de la tête, Hervortreten (*n.*) des Kopfes.

PRÉSENTEMENT, *adv.* (*Pré-sang-to-mang*). jetzt, nun, gegenwärtig, eben, *immédiatement* : sogleich; tout —, so eben, gerade jetzt. || — que, *conj.* jetzt da.

PRÉSENTER, *a.* (*Pré-sang-té*). 1. **dar-reichen**, dar-bieten*; *transmettre* : überreichen, *offrir* : dar-bieten*, an-bieten*; *donner* : geben*; *remettre* : übergeben*, überreichen, *servir* : vor-setzen, — à boire, zu trinken geben*, *fig. des inconvénients* : haben*, dar-bieten*; cela présente des difficultés, das bietet Schwierigkeiten; *un coup d'œil, un aspect* : gewähren. | 2. *tendre* : hinhalten*, vor-halten*; *la main* : reichen, bieten*, geben*, hin-halten*; *le côté droit* : zu-wenden*, bieten*; *à qn. le bras* : bieten*; — le dos à qn, jem. (D) den Rücken zu-kehren, *Méd.* — les pieds en venant au monde, mit den Füßen voran zur Welt kommen*; *la baïonnette, un pistolet* : vor-halten*, *ses cornes* : weisen*, *les armes* : präsentiren; présentez armes ! präsentirt's Gewehr ! | 3. *déclarer* : an-geben*; *témoigner* : bezeigen, *montrer* : vor-zeigen, *apporter*, bringen*, — (un enfant à la mairie), ein-schreiben lassen*, vor-zeigen, an-melden; — (un enfant) au baptême, über die Taufe halten*, *une supplique, une plainte* : ein-reichen, eingeben*; — (une lettre de change) au paiement, zur Zahlung vor-zeigen *ou* präsentiren. | 4. *exposer* : dar-stellen, dar-legen, auseinander-setzen, *montrer* : zeigen, — ses idées, vor-tragen*, dar-legen; *le compte de* : ablegen. | 5. *introduire* : ein-führen; — qn. à qn, vor-stellen, *qn. à une place* : vorschlagen (für A), vor-stellen, *une loi* : vor-legen; *proposer* : vor-schlagen*; *Mar.* — le bout à la lame, die Spitze gegen den Strom richten; *Man. un cheval* : vor-führen. || *n.* **se** —, *r.* *paraître devant* : erscheinen*, sich zeigen; *se montrer*, sich zeigen, se — à qn, sich jem. (D) vor-stellen; *apparaître à qn* : vor jem. (D) erscheinen*; *se rendre en un lieu* : sich begeben*, se — à son poste, sich ein-stellen, sich ein-finden*; se — sous les drapeaux, sich zur Fahne begeben*, se — à (son chef), sich melden bei (D); vous vous présenterez (de midi à 2 heures), Sie haben sich zu melden *ou* Vorsprache zu nehmen; se — chez qn, jem. (A) besuchen wollen*, se — devant qn, *pour lui rendre ses devoirs* : bei jem. (D) vor-sprechen*; (l'ennemi) se présenta aux portes, erschien vor den Thoren, se — de flanc à une batterie, einer Batterie die Flanke zu-wenden*, se — au combat, sich zum Kampfe stellen, se — aux coups de qn, sich den Streichen aus-setzen; *à un examen* : sich melden *ou* stellen zu (D); *pour une place* : sich bewerben* um (A); se — comme (concurrent), auf-treten* als; (l'avocat) qui s'est présenté pour lui, der für ihn aufgetreten ist. | 7. *fig. parl. de choses*, sich den Blicken dar-bieten*, *se montrer* : sich zeigen; *avoir lieu*, statt-finden*, sich ereignen, vor-kommen*; se — à la vue, in die Augen fallen*; (ce jeune homme) se présente bien, tritt mit Anstand auf; (cette petite maison) se présente bien, nimmt sich gut aus, gewährt einen schönen Anblick; (ce procès) se présente bien, läßt sich gut an, (l'occasion) se présenta bientôt, bald bot sich die Gelegenheit dar, l'occasion se présentant, vorkommenden Falles; *Jur.* (son affaire) se présentera demain, wird morgen vorkommen; *fig.* se — à l'esprit, à la mémoire de qn, jem. (D) ein-fallen* *ou* in den Sinn kommen*; il se présente beaucoup d'obstacles, es kommen so viele Hindernisse in den Weg; il se présente ici une difficulté, es kommt hier eine Schwierigkeit vor, eine Schwierigkeit wirft sich auf; il se présente la question, hier tritt die Frage ein, hier drängt sich die Frage auf; il se présente beaucoup d'occasions, es findet sich oft Gelegenheit.

PRÉSENTEUR, *m.* (*Pré-sang-tör*). Einreicher, *m.*

PRÉSERVATEUR, TRICE, *adj.* (*Pré-sär-wa-tör*). bewahrend, schützend vor (D) *ou* gegen (A), Bewahrungs-←«, Schutz-←«; **moyen** —, Schutzmittel, *n.* ‖ *m.* Schutzmittel, *n.*; *Orfèv.* Schutzeisen, *m.*

PRÉSERVATIF, IVE, *adj.* (*Pré-sär-wa-tif*). schützend, verwahrend, präservativ, Verhütungs-←«. ‖ *m.* Schutzmittel, *n.* Verbauungsmittel, *n.* Präservativ, *n.*

PRÉSERVATION, *f.* (*Pré-sär-wa-sziong*). Bewahrung, *f.* Beschützung, *f.* vor (D).

PRÉSERVER, *a.* (*Pré-sär-wé*). beschützen, bewahren, behüten vor (D); le ciel m'en préserve! der Himmel behüte mich davor! Gott bewahre mich! ‖ se —, *r.* sich verwahren.

PRÉSIDENCE, *f.* (*Pré-si-dang-sz'*). *d'une assemblée:* Vorsitz, *m.* es; *fonctions:* Präsidentschaft, *f.* Präsidentur, *f.*; *durée:* Präsidentschaft, *f.*; *demeure:* Präsidentur, *f.*; — fédérale, Bundespräsidium, *n.*; exercer la —, den Vorsitz führen.

PRÉSIDENT, *m.* (*Pré-si-dang*). *d'une assemblée:* der Vorsitzende, *adj. sub.* Präses, *m.*; *d'un état:* Präsident, *m.* en; — d'âge, Alterspräsident, *m.*; premier —, Oberpräsident, *m.* ‖ —ente, *f.* Präsidentin, *f.*

PRÉSIDENTAL, ALE, *adj.* (*Pré-si-dang-tal*). Präsidenten-←«.

PRÉSIDENTIEL, ELLE, *adj.* (*Pré-si-dang-szial*). den Präsidenten betreffend; élection —elle, Wahl (*f.*) des Präsidenten; pouvoir —, Macht (*f.*) des Präsidenten.

PRÉSIDER, *a.* (*Pré-si-dé*). 1. *une assemblée:* **präsidiren,** den Vorsitz führen, vorstehen* (D); — les assises, Präsident (*m.*) der Assisen sein; (conseil) présidé par le roi, unter dem Vorsitze des Königs. ‖ 2. *n. diriger:* vor-stehen* (D), leiten (D), lenken (A), sich vor-walten, die Hauptperson bei etw. (D) sein; *surveiller:* die Aufsicht haben über (A), *avoir le rôle dominant*, die Hauptrolle spielen; *fig.* überwiegen*, vor-walten; l'idée qui préside à la composition, der leitende Gedanke in dieser Arbeit; Mars présidait aux combats, Mars war der Gott des Krieges; (la joie) présidait à nos repas, herrschte bei allen unsern Mahlzeiten.

PRÉSIDES, *f. pl.* (*Pré-sid'*). Präsidien, *f. pl.*

PRÉSIDIAIRE, *m.* (*Pré-si-diar'*). der zur Deportation nach den Presidios Verurtheilte.

PRÉSIDIAL, ALE, *adj.* (*Pré-si-dial*). präsidial; juge —, Oberlandesrichter, *m.* ‖ *m.* Oberlandesgericht, *n.*

PRÉSIDIALEMENT, *adv.* (*Pré-si-dial'-mang*). landrichterlich; juger —, in letzter Instanz als Oberlandesrichter erkennen*.

PRÉSIDIALITÉ, *f.* (*Pré-si-dia-li-té*). Gerichtsbarkeit (*f.*) eines Oberlandesgerichtes.

PRESLE, *f. voy.* PRÊLE.

PRÉSOMPTIF, IVE, *adj.* (*Pré-song-ptif*). vermuthlich, muthmaßlich; héritier —, Thronerbe, *m.* Præsumptiverbe, *m.*

PRÉSOMPTION, *f.* (*Pré-song-psiong*). 1. Vermuthung, *f.* Muthmaßung, *f.*; *Jur.* Präsumption, *f.* Vermuthung, *f.* ‖ 2. *vanité:* Eigendünkel, *m.* Anmaßung, *f.*; *orgueil* Einbildung, *f.* Dünkel, *m.*; être d'une grande —, sehr eingebildet *ou* dünkelhaft sein.

PRÉSOMPTIVEMENT, *adv.* (*Pré-song-ptiw'-mang*). muthmaßlich; *vaniteusement:* dünkelhaft.

PRÉSOMPTUEUSEMENT, *adv.* (*Pré-song-ptü-ös'-mang*). dünkelhafter Weise.

PRÉSOMPTUEUX, EUSE, *adj.* (*Pré-song-ptü-ö*). anmaßend; *vaniteux:* dünkelhaft, eingebildet; *parl. des choses:* vermessen. ‖ *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Dünkelhafte *ou* Eingebildete, *adj. sub.*

PRÉSPINAL, ALE, *adj.* (*Pré-spi-nal*). *Anat.* vor dem Rückgrate befindlich.

PRESQUE, *adv.* (*Presk'*). beinahe, fast; *à peu près:* ungefähr, nicht weit von (D); — impossibilité, fast gänzliche Unmöglichkeit.

PRESQU'ÎLE, *f.* (*Presk'il'*). Halbinsel, *f.*

PRESSAGE, *m.* (*Pra-szaʒ'*). Pressen, *n.*

PRESSAMMENT, *adv.* (*Pra-sza-mang*). dringend.

PRESSANT, ANTE, *adj.* (*Pra-szang*). dringend, drückend; (homme) —, zudringlich; *fig. vif:* dringend, heftig; (douleur) —ante, heftig stechend; (prière) —ante, inständig; (remords) —s, quälend; *violent:* sehr heftig, dringend; *qui presse:* eilig, unabweislich, dringend.

PRESSE, *f.* (*Prasz'*). 1. *foule:* Gedränge, *n.* s, Gewühl, *n.* es; *affluence:* Zulauf, *m.* Zudrang, *m.* es; *fig. tourments:* Bedrängniß, *n.* sses, sse, fendre la —, sich durch das Gedränge durch-arbeiten; il y a — à qui l'aura, man reißt sich darum; avoir la —, starken Zulauf haben. *fam.* être en —, in der Klemme sitzen*; se tirer de la —, sich aus einer großen Verlegenheit heraus-ziehen*; *Mar.* Matrosen-Pressen, *n.*; *impatience:* Ungeduld, *f.*; *hâte:* Eile, *f.*; *travail:* eilige Arbeit; *fam.* pressirende Arbeit; il y a —, die Sache eilt; il n'y a pas de —, nichts eilt, es hat keine Eile. ‖ 2. *Méc.* **Presse,** *f.* n; — autographique, autographische Presse; — à copier, Copirmaschine, *f.*; *Pap.* — de cuve, Büttenpresse, *f.*; — à cylindre, Walzenpresse, *f.*; *Fil.* — à empaqueter, Bündelpresse, *f.*; — à étoupe, Deckel, *m.*; *Menuis.* — de l'établi, Bankzwinge, *f.* Zwingeblatt, *n.*; — foulante, Druckpresse, *f.*; *Drap.* — à froid, Stuckpresse, *f.*; — hydraulique, Bramah'sche Presse, hydraulische Presse; — d'imprimerie, — typographique, Buchdruckerpresse, *f.*; — mécanique, Schnellpresse, *f.* Buchdruckermaschine, *f.*; — d'imprimerie en taille douce, Kupferdruckpresse, *f.*; — lithographique, Steindruckpresse, *f.*; *Menuis.* — à main, — à serrer, Leimzwinge, *f.*; — à timbre, Stempelpresse, *f.*; *Rel.* — à tranchefiler, Vergeldepresse, *f.*; — de relieur, Buchbinderpresse, *f.*; — à rogner, Beschneidepresse, *f.*; — à vis, Stoßwerk, *n.* Prägwerk, *n.* Schraubenpresse, *f.*; barreau de —, Preßbengel, *m.*; montant de —, Preßwand, *f.*; *Impr.* être sous —, gedruckt werden*; mettre sous —, drucken lassen*; *fam.* faire gémir la —, viel drucken lassen*; mettre (du linge) en —, unter die Presse thun*. ‖ 3. *journaux, publications:* Presse, *f.* sämmtliche periodische Schriften, *f. pl.*; liberté de la —, Preßfreiheit, *f.*; procès de —, Preßproceß, *m.*; délit de —, Preßvergehen, *n.*

PRESSÉ, ÉE, *pp.* (*Prä-szé*). gepreßt, gedrückt; *fig. étroitement:* eng *ou* fest aneinander geschlagen; tenir qn. — sur son cœur, jem. (A) fest an sein Herz drücken; (personnes) —ées (dans une salle), gedrängt, zusammengedrängt; (rangs) —s, dicht; (style) —, bündig, kurz und bündig; *fig.* j'ai le cœur —, ich fühle mich beklemmt; être — par le besoin, in großer Noth sein; — par le temps, von der Zeit gedrängt; être — d'argent, in Geldverlegenheit sein, in Geldesnoth sein; être — par la faim, vom Hunger geplagt sein; être — par la soif, an Durst leiden*; *impatient:* ungeduldig; *désireux de:* begierig zu...; (coups) —s, hastig; (lettre) —ée, eilig, pressirt; *très-occupé:* eilig, eilfertig; *urgent:* dringend; *fam.* pressirt; je suis —, ich habe Eile, ich bin eilig; je suis — d'en finir, ich wünsche baldigst der Sache ein Ende zu machen, ich sehne mich darnach, der Sache ein Ende zu machen; rien de plus —, nichts Eiligeres, le plus —, das Dringendste *ou* Eiligste, *adj. sub.*; aller au plus —, das Dringendste (*adj. sub.*) zuerst vor-nehmen*.

PRESSE-ARTÈRE, *m.* (*Prasz'-ar-tär'*). Arterien-Compresse, *f.*; —-papier, Papierbeschwerer, *m.*; —-bouchons, Pfropfmaschine, *f.*; —-étoffe, Stoffdrücker, *m.*; *Méc.* —-étoupes, Stopfbüchsendeckel, *m.*

PRESSÉE, *f.* (*Pra-szé*). *action.* Pressung, *f.*; — à froid, Kaltpressen, *n.*; *Impr.* eine Presse voll.

PRESSEMENT, *m.* (*Prasz'-mang*). Druck, *m.* Zwang, *m.*

PRESSÉMENT, *adv.* (*Pra-szé-mang*). durch Zwang.

PRESSENTI, IE, *pp.* (*Pra-szang-ti*). geahnt; j'ai — cela, ich hatte davon wie ein Vorgefühl.

PRESSENTIMENT, *m.* (*Pra-szang-ti-mang*). Ahnung, *f.* en, Vorgefühl, *n.* s; avoir un vague — que.., eine dunkle Ahnung haben, daß...

PRESSENTIR, *a.* (*Pra-szang-tir*). 1. ahnen, ein Vorgefühl *ou* eine Ahnung haben von (D), vorher empfinden*; *deviner:* errathen*; *Chass.* wittern, *attendre:* erwarten; *craindre:* fürchten. ‖ 2. *sonder:* aus-forschen, sondiren; *fam.* jem. (A) auf den Zahn fühlen; *fam.* bei jem. (D) ins Haus horchen. ‖ 3. se —, *r.* geahnt werden*.

PRESSER, *a.* (*Prä-szé*). 1. **drücken;** *pressurer:* aus-drücken, pressen; *exprimer:* aus-pressen, aus-drücken; *comprimer:* zusammen-pressen, zusammen-drücken; *Méc.* pressen; *aplatir:* platt drücken; *attacher:* fest zusammen-binden*, zusammen-schnüren; *un paquet:* zusammen-schnüren. *Vign.* keltern; — la main de qn, jem. (D) die Hand drücken; — contre ses lèvres, an seine Lippen pressen; — contre son cœur, an sein Herz drücken; — qn. dans ses bras, jem. (A) in seine Arme schließen*. ‖ 2. *rapprocher:* zusammen-rücken, *resserrer:* zusammen-rücken, zusammen-drängen; — (les rangs), dichter zusammen-rücken; — l'écriture, gedrängter schreiben*; — (un récit), kurz zusammen-drängen; — son style, gedrängter *ou* bündiger schreiben*, *fig.* *ses raisonnements*, kurz zusammen-fassen, — (ses idées), kurz fassen. ‖ 3. *poursuivre:* scharf verfolgen, bedrängen, drängen, in die Enge treiben*; *assaillir:* bestürmen mit (D), *tourmenter:* quälen; *avertir:* mahnen; *serrer de près:* hart *ou* scharf zu-setzen (D); — qn, in jem. (A) dringen*; *prier:* inständig bitten*; — qn. de questions, jem. (A) mit Fragen bestürmen *ou* überschütten, scharf in jem. (A) drängen; — (un débiteur), zu Leibe gehen* (D); — l'ennemi, hitzig verfolgen; (le danger) me presse, bedroht mich; — (une place), hart bedrängen; (la soif) le presse, peinigt ihn; (la faim) me presse, quält mich; — qn. par des raisons, jem. (D) mit Gründen zu-setzen; *un raisonnement:* in seinen Consequenzen verfolgen; *approfondir:* genau untersuchen; — un bon mot, einen Witz zu gründlich untersuchen. ‖ 4. *obliger:* nöthigen; — qn. de partir, jem. (A) zur Abreise drängen *ou* nöthigen; — qn. d'avouer, in jem. (A) dringen*, jem. (D) ein Geständniß abdrängen wollen*. ‖ 5. *hâter:* beeilen; *accélérer:* beschleunigen; *exciter:* anspornen, *stimuler:* betreiben*, an-treiben*; *pousser:* treiben*; il n'y a rien qui vous presse, Sie haben keine Eile; le temps me presse, ich muß mich eilen, ich habe Eile; — (ses pas), fördern; *absol.* schneller gehen*; — (une affaire), eifrig *ou* mit Nachdruck betreiben*; — le retour de qn, jem. (A) schleunig zurück-rufen*; *Mar. des matelots.* pressen, zum Seedienst zwingen*; *Man.* an-treiben*. ‖ 6. *n.* *être urgent:* eilen, Eile haben, drängen; rien ne presse, es hat keine Eile; (le temps) presse, drängt; (l'occasion) presse, leidet keine Verspätung; (le danger) presse, ist dringend; *parl. d'un mal:* schleunige Hülfe bedürfen*; — sur, *appuyer:* drücken auf (A); *Mil.* — à l'aile, auf den Flügel drücken. ‖ 7. *impers.* il presse fort, es hat große Eile. ‖ 8. se —, *r.* sich drücken; se — les uns contre les autres, sich aneinander-drängen; *se rapprocher:* sich zusammen-rücken, sich zusammen-drängen; *s'accumuler:* sich anhäufen; *pour caresser* sich schmiegen an (A); se — contre qn, sich an jem. (A) heran-drängen; *cerner:* umringen, sich drängen um (A), se — autour de qn, sich um jem. (A) drängen; *se hâter* sich eilen; *s'empresser.* sich beeilen; se trop —, sich übereilen.

PRESSETTE, *f.* (*Pra-szät'*). *Pap.* kleine Kelterpresse.

PRESSEUR, *adj. m.* (*Pra-ször*). Preß-←«. ‖ *m.* Presser, *m.*

PRESSE-URÈTRE, *m.* (*Prasz'-u-rätr'*). *Chir.* Harnröhrencompresse, *f.*

PRESSIER, *m.* (*Pra-szié*). Preßmeister, *m.* Zubereiter, *m.*

PRESSION, *f.* (*Pra-sziong*). Druck, *m.* es; haute —, Hochdruck, *m.*; basse —, Niederdruck, *m.*; *Phys.* — atmosphérique, atmosphärischer Luftdruck, machine à vapeur à haute —, Hochdruckmaschine, *f.*; *fig.* Zwang, *m.* Druck, *m.*; exercer une — sur qn, in jem. (A) dringen*, wirken auf (A), einen Druck aus-üben auf (A).

PRESSIROSTRE, *m.* (*Pra-szi-rostr'*). *Zool.* Flachschnäbler, *m.*

PRESSIS, *m.* (*Pre-szi*). ausgedrückter Krautersaft, Krautertrank, *n.*

PRESSOIR, *m.* (*Pra-szoar*). Kelter, *f.* Presse, *f.* n; *Vign.* Kelter, *f.*; — à cidre, Obstpresse, *f.*; — à vin, Weinkelter, *f.*; *emplacement:* Kelterhaus, *n.*; *Anat.* — d'Hérophile, Hirnkelter, *f.*

PRESSURAGE, *m.* (*Prä-ssü-ra-j'*). Auspressen, *n.* ö; *Vign.* Keltern, *n;* vin de —, Kelternwein, *m; piquette:* Tresterwein, *m;* vin de premier —, Vorlaß, *m;* de second —, Nachdruck, *m; Féod.* Keltersteuer, *f.*

PRESSURE, *f.* (*Prä-ssür'*). Vorspitzen, *n.*

PRESSURER, *a.* (*Prä-ssü-ré*). aus-pressen; *Vign.* keltern; — un citron, eine Citrone aus-drücken; *fig. un pays:* aus-saugen*, erschöpfen; — qn, jem. (A) aus-saugen*, aus-beuteln.

PRESSUREUR, *m.* (*Prä-ssü-rör*). Kelterer, *m.*

PRESTANCE, *f.* (*Präs-tang-ss'*). stattliches Aussehen; avoir de la belle —, être de belle —, stattlich aus-sehen*.

PRESTANT, *m.* (*Pras-tang*). *Org.* Hauptpfeifenwerk, *n.*

PRESTATAIRE, *m.* (*Präs-ta-tär'*). der Leistungspflichtige, *adj. sub.*

PRESTATION, *f.* (*Pras-ta-sziong*). Leistung, *f;* — de serment, Eidesleistung, *f;* — de foi et hommage, Leistung (*f.*) des Lehnseides; — en argent, Abgabe, *f; Mil.* — en deniers, Geldverpflegung, *f;* — de convoi, Vorspannleistung, *f;* — en nature, Naturalverpflegung, *f.*

PRESTE, *adj.* (*Prast'*). lebend, flink, hurtig; *fig.* être — à la replique, immer gleich mit einer Antwort da sein.

PRESTEMENT, *adv.* (*Präst'-mang*). geschwind! schnell! hurtig!

PRESTER, *m.* (*Präs-tär*). sengender Wind.

PRESTESSE, *f.* (*Präs-täsz'*). Behendigkeit, *f.* Geschwindigkeit, *f.* Hurtigkeit, *f;* — de la main, Fertigkeit (*f.*) in der Hand; *fig.* — de l'esprit, schnelle Thätigkeit des Geistes, *Peint.* Gewandtheit, *f.* Geschwindigkeit, *f.*

PRESTIDIGITATEUR, *m.* (*Pras-ti-di-ji-ta-tör*). Gaukler, *m.* Taschenspieler, *m.*

PRESTIDIGITATION, *f.* (*Pras-ti-di-ji-ta-sziong*). Gaukelspiel, *n.* Taschenspielerkunst, *f.*

PRESTIGE, *m.* (*Pras-ti-j'*). 1. Blendwerk, *n.* es, e, Gaukelei, *f.* en, *illusion:* Täuschung, *f.* en; *fig. charme:* Reiz, *m.* es, e, Zauber, *m.* e. | 2. *influence:* Einfluß, *m.* sses, ¨sse; *considération:* Ansehen, *n.* e. *éclat:* Schimmer, *m;* cet homme a du —, diesen Menschen umgiebt ein gewisser Nimbus.

PRESTIGIEUX, EUSE, *adj.* (*Pras-ti-jiö*). blendend, zauberhaft, wunderbar; arts —, Zauberkünste, *f. pl.*

PRESTIMONIE, *f.* (*Pras-ti-mo-ni'*). *Relig.* Privatstiftung, *f.*

PRESTO, *adv.* (*Präs-to*). ou PRESTISSIMO, *Mus.* sehr geschwind.

PRESTOLET, *m.* (*Pras-to-la*). Pfäfflein, *n.* ë, Lumpenpfaffe, *m.* n.

PRÉSU, UE, *adj.* (*Pré-szu*). vorhergewußt, vorgesehen.

PRÉ-SUCCESSION, *f.* (*Pré-su-ksa-sziong*). vorzeitige Erbfolge.

PRÉSUMABLE, *adj.* (*Pre-su-mabl'*). vermuthlich, zu vermuthen; *probable:* wahrscheinlich.

PRÉSUMÉ, ÉE, *pp.* (*Pré-su-mé*). vermuthet; *preposé:* vorausgesetzt; *probable* muthmaßlich; être — vrai, für wahr gehalten werden*.

PRÉSUMER, *a.* (*Pré-su-mé*). muthmaßen; *fam.* präsumiren; *supposer:* vermuthen, *presupposer:* voraus-setzen; *conclure:* schließen*; *juger:* urtheilen, halten*, — de qn, eine günstige Meinung haben von (D); il est à — que.... es steht zu vermuthen, daß..., vermuthlich daß...; je ne présume pas assez de moi pour..., ich traue mir nicht genug, um ...; je n'en presume rien de bon, ich für sie nichts Gutes daraus, trop — de ses forces, seine Kräfte überschätzen, seinen Kräften zu viel zu-trauen; trop — de qn, eine zu hohe Meinung haben von (D); — qn innocent, jem. (A) für unschuldig an-sehen* || se —, *r.* gehalten werden*, vermuthet werden*, zu vermuthen sein.

PRÉSUPPOSER, *a.* (*Pré-sü-po-sé*). voraus-setzen. || se —, *r.* sich voraussetzen lassen*.

PRÉSUPPOSITION, *f.* (*Pré-su-po-si-sziong*). Voraussetzung, *f.*

PRÉSURE, *f.* (*Pré-sür'*). Lab, *n.* Kälberlab, *n.*

PRÉSURER, *a.* (*Pré-sü-ré*). durch Lab gerinnen machen.

PRESYSTOLIQUE, *adj.* (*Pré-sis-to-lik'*). vor der Zusammenziehung des Herzens eintretend.

1. **PRÊT**, *m.* (*Prah*). *action:* Darleihung, *f.* en; *avance:* Vorstreckung, *f; des livres:* Ausleihen, *n; somme prêtée:* Anleihen, *n.* Darleihen, *n.* ë, *emprunt.* Anleihe, *f.* n; — à intérets, verzinsliches Anleihen; livre de —, Leihbuch, *n;* maison de —, Leihhaus, *n.* Pfandhaus, *n;* faire un — à qn, jem. (D) Geld leihen*, *Mil.* Löhnung, *f;* faire le —, Löhnung reichen; feuille de —, Löhnungsliste, *f;* avoir son — franc, ganze Löhnung erhalten*; *Mar.* — à la grosse, Bodmerei, *f.*

2. **PRÊT, PRÊTE**, *adj.* bereit, fertig; *préparé à:* vorbereitet auf (A); *résolu à:* gefaßt auf (A); *en ordre:* in Ordnung; *disponible:* in Bereitschaft; *destiné à:* bestimmt; tout —, fix und fertig; êtes-vous —, sind Sie bereit ou fertig; (le dîner) est —, ist aufgetragen; *sur le point de:* im Begriffe zu..., auf dem Punkte zu...; être — de ou à (faire qch), nahe daran sein zu..., tenir —, bereit halten*, in Bereitschaft halten*, se tenir —, sich bereit halten*; — à tout, zu Allem bereit; il n'est pas — de revenir de si tôt, er wird sobald nicht wiederkommen; — à partir, *en voyage:* reisefertig; — à marcher, marschbereit; — au combat, schlagfertig; — à tirer, schußfertig, — à s'évanouir, nahe daran, ohnmächtig zu werden; (maison) prête à tomber, den Einsturz drohend.

PRÊTABLE, *adj.* (*Pre-tabl'*). leihbar.

PRÊTANT, *m.* (*Pra-tang*). Leihbrüche, *f.*

PRETANTAINE, *f.* (*Prö-tang-tän'*). courir la —, herum-bummeln, auf den Strich gehen*.

PRÊTE, *f.* (*Prat'*). gespaltene Weidenruthe.

PRÊTÉ, ÉE, *pp.* (*Pra-té*). geliehen; argent —, geliehenes Geld. || *m.* Verleihen, *n.*

PRÉTENDANCE, *f.* (*Pré-tang-dang-ss'*). Rechtsansprüche, *m. pl.*

PRÉTENDANT, *m.* (*Pré-tang-dang*). Bewerber, *m.* s; *au trône:* Prätendent, *m.* en, Thronbewerber, *m; fiancé:* Freier, *m.* || —ante, *f.* Bewerberin, *f.* Prätendentin, *f.*

†**PRÉTENDRE**, *a.* (*Pré-tang-dr'*). 1. *réclamer:* beanspruchen, in Anspruch nehmen*; *demander:* fordern, verlangen; que pretendez-vous à cela? welchen Anspruch haben Sie darauf; *supposer:* zu-muthen (D), je ne peux pas — cela de lui, ich kann ihm dies nicht zumuthen; *affirmer:* behaupten, versichern; *alléguer:* vor-geben*. | 2. *avoir l'intention:* Willens sein, vor-haben*, beabsichtigen; *penser:* gedenken*; *espérer:* hoffen. | 3. *vouloir:* wollen*, *exiger:* verlangen, il prétend être obéi, er verlangt Gehorsam; je prétends que vous fassiez cela, ich verlange, daß Sie dies thun, *se permettre:* sich an-maßen; il prétend ne l'avoir pas dit, er will es nicht gesagt haben [illegible] — à, Anspruch machen auf (A), *tendre à:* trachten nach (D), — à la main d'une fille), werben* um (A), an-halten* um (A).

PRÉTENDU, UE, *pp.* (*Pré-tang-du*). in Anspruch genommen, *demandé:* verlangt, gefordert, *supposé:* [illegible] vermeintlich, angeblich, *soi-disant:* so genannt, *futur:* verlobt, zukünftig; *m.* Bräutigam, *m;* les —s, die Brautleute, *m. pl.* || —ue, *f.* Braut, *f.*

PRÉTENDUMENT, *adv.* (*Pré-tang-dü-mang*). vorgeblicher Weise, *faussement*, fälschlich.

PRÊTE-NOM, *m.* (*Prät'-nong*). Namenleiher, *m.* s, *fam.* Strohmann, *m.* es, ¨er, *Com.* nominativ Geschäftsführer.

PRETENTAINE, *f.* *v.* PRETANTAINE.

PRÉTENTIEUX, EUSE, *adj.* (*Pré-tang-sziö*). anspruchsvoll, anmaßlich, anmaßend; (femme) —euse, eingebildet, prätentiös; (style) —, gesucht, affektirt, geziert.

PRÉTENTION, *f.* (*Pré-tang-sziong*). Anspruch, *m.* es, ¨e, *exigence:* Forderung, *f.* en; sans —s, anspruchslos, schlicht; (homme) à —s, voller Ansprüche, anmaßend; (style) à —, geziert; je n'ai pas à — de..., ich bilde mir nicht ein, daß...; élever des —s sur qch, Ansprüche erheben* auf (A); (cette femme) a encore des —s, will noch gefallen, macht noch Ansprüche.

PRÊTER, *a.* (*Prah-té*). 1. **leihen***, verleihen*; *de l'argent:* borgen; — à la petite semaine, Wucher treiben*; — à intérêt, auf Zinsen aus-leihen*; *accorder:* geben*, gestatten; *secours:* leisten; si Dieu me prête vie, wenn Gott mich leben läßt; *son nom:* hergeben*; — sa voix à qn, für jem. (A) reden, sich verwenden* für (A); — sa faveur à qn, jem. (D) seine Gunst gewähren; — attention à qch, Acht geben* auf (A); — aide et assistance, — assistance à qn, jem. (D) Hülfe leisten; — l'oreille à qn, ein geneigtes Ohr leihen* (D); *écouter:* horchen, auf-horchen, aufmerksam zu-hören; — l'épaule à qn, jem. (A) auf seine Schulter steigen lassen*; — son crédit à qn, jem. (A) mit seinem Credit unterstützen; — son ministère à qn, jem. (D) mit seiner Kunst zur Hand gehen*; — un pretexte, einen Vorwand liefern ou her-geben*; — le secours de ses lumières à qn, jem. (A) mit seinen Kenntnissen aus-helfen*; — la main à qn, jem. (D) hülfreiche Hand leisten, behülflich sein, *fig.* — la main à qch, Hand mit-anlegen bei (D); *souffrir:* zu-geben* (D); *permettre:* erlauben; *à un vol:* begeben helfen*; — serment, Eid leisten ou ab-legen; faire — serment à qn, jem. (D) den Eid ab-nehmen*; — le flanc, die Flanke bloß-stellen ou entblößen; — foi et fidelité, huldigen, den Lehnseid ab-legen. | 2. *attribuer:* zuschreiben*, bei-messen*; *imputer:* bei-legen; *reprocher:* zur Last legen; — un faux sens (à des paroles), einen falschen Sinn unterschieben*; — des intentions, Absichten zuschreiben*; — des torts, Unrecht an-dichten. | 3. *Mar.* le côté, zu-wenden*; *au vent:* beilegen. || 4. **n** *s'étendre:* sich dehnen lassen*; *s'allonger:* nach-geben*, *se tirer:* sich ziehen*. | 5. *fig.* pa. l. *d'un sujet à traiter:* fruchtbar sein, reichhaltig sein. | 6. — à qch, *fournir matière à:* Anlaß (*m.*) ou Stoff (*m.*) geben* zu (D), — au ridicule, Stoff (*m.*) zum Lachen geben*; — à la médisance, Stoff (*m.*) zu Lästerreden geben*. || 7. **se** —, *r.* *être prêté:* geliehen werden*, sich leihen*; *condescendre:* sich her-geben* zu (D); *consentir:* sich verstehen* zu (D), ein-willigen in (A); *permettre:* zu-lassen*; *se soumettre:* sich schicken, sich fügen, sich bequemen zu (D), *absol.* nach-geben*, *subir:* sich gefallen lassen* (A); *convenir:* passen, geeignet sein zu (D). | 8. *s'abandonner:* sich überlassen*, sich hin-geben*; se — au monde, das Treiben der Welt mit-machen; se — (aux circonstances), sich schicken in (A), se — à la plaisanterie, mit sich scherzen lassen*; se — au torrent, sich vom Strome fortreißen lassen*. || 9. *m.* Verleihen, *n.* Leihen, *n.* e, c'est un — pour un rendu, Wurst wider Wurst; c'est un — à ne jamais rendre, das ist eine Schuld, die man in den Schornstein schreiben kann.

PRÉTÉRIT, *m.* (*Pre-te-ri*). *Gram.* Präteritum, *n.* vergangene Zeit; — défini, Perfectum, *n;* — imparfait, Imperfektum, *n;* — indefini, unbestimmte vergangene Zeit; — antérieur, Plusquamperfectum, *n.*

PRÉTÉRITION, *f.* (*Pre-té-ri-sziong*). ou PRETERMISSION, Uebergehung, *f.*

PRÉTEUR, *m.* (*Pré-tör*). *H. anc.* Prätor, *m;* — urbain, der Stadtpolizeibeamte, *adj. sub.*

PRÊTEUR, EUSE, *adj.* (*Pra-tör*). verleihend, elle n'est pas —euse, sie leiht nicht gern. || *m.* Verleiher, *m;* — sur gages, Pfandleiher, *m.*

PRÉTEXTE, *m.* (*Pré-taks-t'*). Vorwand, *m.* es, ¨e; *feinte:* Scheingrund, *m.* es, ¨e, Ausflucht, *f.* ¨e; c'est un mauvais —, das ist eine faule Ausflucht; prendre — de qch, etw. (A) zum Vorwande nehmen*; il n'y a pas de — à cela, dazu ist kein Grund vorhanden; sous — de maladie, unter dem Vorwande einer Krankheit, sous — que..., unter dem Vorwande, daß... || *f. H. rom.* Prätexta, *f; fig.* unerfahrenes Wesen.

PRÉTEXTER, *a.* (*Pra-taks-té*). vorschützen, vor-geben*, zum Vorwande nehmen*; — qch. de qch, etw. (A) mit etw. bemänteln, beschönigen, *excuser:* entschuldigen.

PRÉTIBIAL, ALE, *adj.* (*Pre-ti-bial*). *Anat.* Vorschienbein —, Prätibial—.

PRETINTAILLE, *f.* (*Pre-tang-teil-(iö)*). durchbrochener, ausgezackter Zierrath; *fam.* Firlefanz, *m.* ‖ —s, *f. pl. = accessoires*. Nebendinge, *f. pl.* Zubehör, *n.*

PRETINTAILLER, *a.* (*Pre-tang-teil-ié*). aus-schmücken, mit Zierrathen besetzen.

PRÉTOIRE, *m.* (*Pre-toar'*). *H. anc.* Prätorium, *n.*; *tente:* Hauptzelt (*n.*) des Feldherrn; *Jur.* Gerichtslokal (*n.*) des Friedensrichters.

PRÉTORIEN, IENNE, *adj.* (*Pre-to-riang*). prätorisch, prätorianisch, Prätoren-..; dignité —ienne, Prätorenwürde, *f.*; garde —ienne, prätorianische Leibwache; provinces —iennes, von einem Prätor verwaltete Provinzen, *f. pl.*

PRÊTRAILLE, *f.* (*Prä-treil-(iö)*). Pfaffenvolk, *n.* es, Pfaffengesindel, *n.* s, *spl.*

PRÊTRE, *m.* (*Prä-tr'*). 1. Priester, *m.* s, der Geistliche, *adj. sub.*; *pasteur:* Pfarrer, *m.*; grand —, Oberhohepriester, *m.*; cardinal —, Kardinalpriester, *m.*; état de —, Priesterstand, *m.* | 2. *Bot.* bonnet de —, Pfaffenhütchen, *n.* Spindelbaum, *m.*; *Fort.* Pfaffenmütze, *f.* | 3. *Zool.* Dompfaffe, *m.* gemeiner Gimpel, Wasserjungfer, *f.*; *poisson:* Pfaff, *m.* ‖ —esse, *f.* Priesterin, *f.*; *fig.* — de Venus, Buhlerin, *f.*

PRÊTRE-JEAN, *m.* (*Prä-tr'-jang*). *n. pr.* Priester Johannes, *m.* Kerthan, *m.*

PRÊTRISE, *f.* (*Prä-tris'*). *Relig.* Priesterweihe, *f.*; *sacerdoce:* Priesterthum, *n.* Priesterstand, *m.*

PRÊTROT, *m.* (*Prä-tro*). 1. Pfaffe, *m.* n. | 2. *Zool.* Gartenrothschwanz, *m.*; *poisson:* Pfaff, *m.*

PRÉTURE, *f.* (*Pré-tür*). *H. anc.* Prätur, *f.* Prätorwürde, *f.*

PREU, *adj. m.* (*Prö*). zuerst am Spiel.

PREUVE, *f.* (*Pröw'*) **Beweis**, *m.* es, e; *pièce à l'appui:* Beleg, *m.* es, e; *pièce à conviction:* Beweisstück, *n.* es, e; — testimoniale, Beweis (*m.*) durch Zeugen; — littéraire, — écrite, schriftlicher Beweis; *témoignage:* Beweis, *m.* Probe, *f.* n; *signe:* Zeichen, *n.* s; *Arith.* Probe, *f.*; *Rhet.* Beweisführung, *f.*; — de l'eau, Wasserprobe, *f.*; — du sirop, Syrupprobe, *f.*; — du filet au doigt, Fingerprobe, *f.*; *Sucr.* — au souffle, Blaseprobe, *f.*; *Fond.* boule de —, Herdkugel, *f.*; pour —, zum Beweise; en — d'amitié, als Freundschaftszeichen; la — de cela, c'est que..., ein Beweis dafür ist, daß...; servir de —, zum Beweis dienen, en venir à la —, zur That schreiten* *ou* kommen*; établir la —, fournir des —s, den Beweis führen, avoir la — en mains, den Beweis in Händen haben; donner des —s de son courage, seinen Muth bewei'sen* *ou* bewähren, Beweise (*m. pl.*) seines Muthes geben*; faire ses —s, seine Proben ab-legen.

PREUX, *adj. m.* (*Prö*). tapfer, wacker. ‖ *m.* kühner Ritter, wackerer Degen.

PRÉVALENCE, *f.* (*Pré-wa-lang-sz'*). Vorwalten, *n.*

†**PRÉVALOIR**, *n.* (*Pré-wa-loar*). 1. die Oberhand behalten*; *être supérieur:* überlegen sein; *l'emporter sur:* vor-wiegen*, überwiegen* über (*A*), ob-siegen; *avoir la préférence:* den Vorzug haben vor (*D*), *prédominer:* vor-herrschen; — sur qn, den Sieg über jem. (*A*) davon-tragen*; — sur *ou* contre qch, die Oberhand behalten* über (*A*); son opinion prévalut, seine Meinung siegte ob; faire —, durch-dringen* mit (*D*), geltend machen (*A*). ‖ 2. **se** —, *r. s'appuyer sur:* sich stützen auf (*A*), *faire valoir:* geltend machen (*A*); *abuser:* mißbrauchen (*A*); se — de qch, sich (*D*) etw. (*A*) zu Nutzen machen, Vortheil *ou* Nutzen ziehen* aus (*D*), se — de sa noblesse, sich (*D*) auf seinen Adel etwas zu Gute thun*; se — de son autorité, auf sein Ansehen trotzen; *Com.* se — de ses frais sur sa marchandise, seine Unkosten auf die Waare schlagen*.

PRÉVARICATEUR, TRICE, *adject.* (*Pré-wa-ri-ka-teur*). untreu, pflichtvergessen. ‖ *m. et f.* der Treulose, die Pflichtvergessene, *adj. sub.* der untreue Beamte, *adj. sub.*

PRÉVARICATION, *f.* (*Pré-wa-ri-ka-sziong*). Pflichtvergessenheit, *f.* Untreue, *f.*

PRÉVARIQUER, *n.* (*Pré-wa-ri-ké*). pflichtvergessen werden*, pflichtwidrig handeln.

PRÉVAT, *m.* (*Pré-wa*). *Bot.* Pfefferschwamm, *m.*

PRÉVEIL, *m.* (*Pré-weil-(iö)*). Versammlung, *f.*

PRÉVENANCE, *f.* (*Pre-wö-nang-sz'*). Zuvorkommenheit, *f.*; *amabilité:* Artigkeit, *f.*; faire des —s à qn, sich sehr artig gegen jem. (*A*) bezeigen.

PRÉVENANT, ANTE, *adj.* (*Pré-wö-nang*). zuvorkommend; *complaisant:* gefällig; *aimable:* anmuthig, einnehmend.

†**PRÉVENIR**, *a.* (*Pré-wö-nir*). 1. *devancer:* zuvor-kommen* (*D*); *venir plus tôt:* eher *ou* früher kommen* als...; *avoir lieu plus tôt:* früher statt-finden* als...; on l'a prévenu, il a été prévenu, man ist ihm zuvorgekommen, il l'a prévenu de plus de 3 heures, er ist um 3 Stunden früher angekommen als er; *anticiper:* vor-geben*, voreilen; — l'heure, vor der Zeit kommen*, *Jur.* — un juge, einem Richter vor-greifen*; — les ordres, den Befehlen zuvor-kommen*, — sa mort, Hand an sich legen, — le délai d'un paiement, vor Ablauf einer Frist zahlen. | 2. *obvier:* vor-beugen (*D*), vor-bauen (*D*), zuvor-kommen* (*D*), *empêcher:* verhindern (*A*), verhüten (*A*), — (des objections), zum Voraus begegnen (*D*). *les difficultés:* im Voraus beseitigen. | 3. *gagner:* gewinnen*; *préoccuper l'esprit de:* ein-nehmen*; il prévient favorablement, er flößt Vertrauen ein. — qn. en sa faveur, jem. (*A*) für sich gewinnen*; se laisser — contre qn, sich ein-nehmen lassen* gegen (*A*). | 4. **avertir** benachrichtigen von (*D*); *informer:* in Kenntniß setzen von (*D*); *prédire:* im Voraus sagen; — qn de qch, jem. (*D*) etw. (*A*) zuvor zu wissen thun*, *d'un danger:* warnen vor (*D*). ‖ 5. se —, *r.* sich entgegen kommen*; *se laisser* —: sich ein-nehmen lassen*, sich gewinnen lassen*.

PRÉVENTIF, IVE, *adj.* (*Pré-wang-tif*). zuvorkommend, vorbeugend, präventiv. Vorbeugungs-..., Verhütungs-..; *préalable:* vorläufig; mesure —ive, Verhütungsmaßregel, *f.*; détention —ive, arrestation —ive, Präventivhaft (*f.*) wegen Anschuldigung.

PRÉVENTION, *f.* (*Pré-wang-sziong*). *Jur.* Vorgreifen, *n.* s, Vorgreifung, *f.* en, *accusation:* Anschuldigung, *f.*; être mis en état de —, in Anschuldigungszustand sein. être en —, angeschuldigt sein; *Relig.* — en cour de Rome, Recht (*n.*) bei der Vergebung einer Pfründe dem Bischof vorzugreifen; *opinion:* Eingenommenheit, *f.* vorgefaßte Meinung; *préjugé:* Vorurtheil, *n.* es, e; avoir des —s, eingenommen sein.

PRÉVENTIVEMENT, *adv.* (*Pré-wang-tiw'-mang*). vorgreifend; arrêter qn. —, jem. (*A*) präventiv in Verhaft nehmen*.

PRÉVENU, UE, *pp.* (*Pré-wö-nü*). *devancé:* übereilt, überholt; *empêché:* verhütet, verhindert; (esprit) —, eingenommen; non —, unbefangen; *informé:* benachrichtigt; *inculpé:* beschuldigt, angeschuldigt, angeklagt, être — d'un délit, eines Verbrechens beschuldigt sein; *Prov.* un homme — en vaut deux, wer gewarnt ist, kann es mit zweien aufnehmen. ‖ *m. et* —ue, *f.* der *ou* die Angeklagte, *adj. sub.*

PRÉVERTÉBRAL, ALE, *adj.* (*Pré-wer-té-bral*). vor der Wirbelsäule befindlich.

PRÉVISION, *f.* (*Pre-wi-siong*). Vorhersehung, *f.* Voraussehen, *n.*; *supposition:* Vermuthung, *f.*; contre toute —, gegen alles Vermuthen.

†**PRÉVOIR**, *a.* (*Pré-woar*). voraus-sehen*, vorher-sehen*; *prendre des mesures pour:* zum Voraus bestimmen, Vorsichtsmaßregeln treffen*; *considérer:* vorher-berücksichtigen. ‖ se —, *r.* voraus *ou* vorher gesehen werden*; cela pouvait aisément se —, das war leicht vorherzusehen.

PRÉVÔT, *m.* (*Pre-woh*). 1. Profoß, *m.* es, e; *surveillant:* Aufseher, *m.* s, *préposé:* Vorsteher, *m.* Gerichtsverwalter, *m.* Handhaber (*m.*) der Polizei, grand — de l'armée, Generalprofoß, *m.* oberster Feldrichter, — de l'équipage, Schiffsprofoß, *m.*; — des marchands, Vorsteher (*m.*) der Kaufmannschaft, Stadtschultheiß, *m.*; — de l'armée, der Generalgewaltige, *adj. sub.*; — du régiment, Regimentsprofoß, *m.*; — de la marine, Kriminalrichter (*m.*) für Seeleute; — de santé, Sanitätsrath, *m.*; — royal, Amtshauptmann, *m.* königlicher Oberrichter;

— de l'hôtel, grand —, Hofprofoß, *m.* Oberhofrichter, *m.* | 2. *Relig.* Propst, *m.* Ordensgeneral, *m.*; — de chapitre, Dompropst, *m.*; — général, Oberpropst, *m.* | 3. *Escr.* — d'armes, Vorfechter, *m.*; — de danse, Vortänzer, *m.*

PRÉVÔTAL, ALE, *adj.* (*Pré-woh-tal*). Prävotal-.., obergerichtlich, cour —ale, Prävotalgericht, *n.*, cour —ale des douanes, Zollgerichtskommission, *f.*

PRÉVÔTALEMENT, *adv.* (*Pré-woh-tal'-mang*). Prävotal, -.., durch den Profoß, (juge) —, vom Prävotalgericht.

PRÉVÔTÉ, *f.* (*Pré-woh-té*). *charge:* Amt, *n.* es, -er, Würde, *f.* n; *juridiction:* Gerichtsbarkeit, *f.*; *Relig.* Propstei, *f.*

PRÉVOYANCE, *f.* (*Pré-woa-iang-sz'*). Voraussicht, *f.*; *prudence:* Vorsichtigkeit, *f.* Umsicht, *f.*; mesures de —, Vorsichtsmaßregeln, *f. pl.*, rien n'échappe à sa —, er sieht Alles vorher.

PRÉVOYANT, ANTE, *adj.* (*Pré-woa-iang*). vorhersehend, *circonspect:* vorsichtig, vorsorgend, mit Voraussicht begabt.

PRÉVU, UE, *pp.* (*Pré-wü*). vorausgesehen, vorausbestimmt; tout a été —, es ist für Alles gesorgt worden; le cas est —, der Fall ist vorausgesehen.

PRIAM, *m.* (*Pri-am*). *n. pr.* Priamus, *m.*; *Zool.* (Art) Tagschmetterling, *m.*

PRIANT, ANTE, *adj.* (*Pri-ang*). betend.

PRIAPE, *m.* (*Pri-ap'*). *n. pr.* Priapus, *m.*; *Zool.* — de mer, Trepang, *m.* eßbare Holothurie.

PRIAPÉE, *f.* (*Pri-a-pé*). 1. unzüchtiges Gedicht *ou* Gemälde. ‖ 2. —s, *f. pl. fêtes*. Priapusfeste, *n. pl.*

PRIAPÉEN, ENNE, *adj.* (*Pri-a-pe-ang*). *Poes.* vers —, priapeischer Vers.

PRIAPIQUE, *adj.* (*Pri-a-pik'*). *H. anc.* priapisch.

PRIAPISME, *m.* (*Pri-a-pism'*). *Méd.* Ruthenkrampf, *m.*

PRIÉ, ÉE, *pp.* (*Pri-é*). gebeten, ersucht; il veut être —, er läßt sich gern bitten; il est — de toutes les fêtes, zu allen Festen erhält er Einladungen; il est ne —, er ist ein für alle mal eingeladen; repas —, Ceremoniemahlzeit, *f.*

PRIE-DIEU, *m.* (*Pri-diö*). **Betpult**, *n.* es, e, Betstuhl, *m.* es, -e.

PRIER, *a.* (*Pri-e*). *faire sa prière:* **beten**; — les saints, die Heiligen an-rufen* *ou* an-flehen; sur ce je prie Dieu qu'il vous ait en sa sainte garde, und somit bete ich zu Gott er wolle Sie behüten; *demander:* **bitten***; *supplier:* ersuchen; — qn. de faire qch, jem. (*A*) bitten* etw. (*A*) zu thun, — qn. en grâce, inständig bitten* um (*A*); — qn. de qch, jem. (*A*) ersuchen *ou* bitten* um (*A*), — pour qn, Fürbitte für jem. (*A*) ein-legen, sich für jem. (*A*) verwenden*; il se fait —, il veut être prié, er läßt sich bitten; je vous en prie, ich bitte Sie; *fam.* bitte; *s'il vous plaît:* gefälligst; (écrivez-moi de suite) je vous prie, ich bitte Sie freundlichst; je vous prie, que cela ne vous arrive plus, ich bitte mir aus, daß dies Ihnen nicht mehr vorkomme; *inviter:* ein-laden*, bitten*; — qn. à dîner, jem. (*A*) zu Tische laden*, jem. (*A*) zu Gaste laden* *ou* bitten*.

PRIER-DIEU, *m.* (*Pri-é-diö*). Beten, *n.* Gebet, *n.* Betzeit, *f.*

PRIÈRE, *f.* (*Pri-är'*). 1. *à Dieu:* Gebet, *n.* es, e; être en —, beten, faire sa —, ses —s, sein Gebet verrichten; livre de —s, Gebetbuch, *n.*; se mettre en —, zu beten anfangen*; aller à la —, in die Betstunde gehen*. | 2. *demande:* Bitte, *f.* n; *requête:* Gesuch, *n.* es, e; faire une — à qn, an jem. (*A*) eine Bitte richten, jem. (*A*) um etw. (*A*) bitten*; à ma —, auf meine Bitte, *intercession:* Fürbitte, *f.* Flehen, *n.* s, *spl.*

PRIEUR, *m.* (*Pri-eur*). Prior, *m.* grand —, Großprior, *m.* ‖ —e, *f.* Priorin, *f.* nen; madame la —, Frau (*f.*) Priorin.

PRIEURAL, ALE, *adj.* (*Pri-ö-ral*). Priorats-.., Prior-..; chambre —ale, Komthurei (*f.*) des Malteserordens.

PRIEURÉ, *m.* (*Pri-ö-re*). Priorei; *f.*; — cure, von einem Prior verwaltete Abtei; grand —, Wohnung (*f.*) eines Großpriors; *dignité:* Priorswürde, *f.*

PRIEUSE, *f.* (*Pri-os'*). Betfrau, *f.*

PRIMA DONNA, *f.* (*Pri-ma-do-na*). Prima Donna, *f.*

PRIMAGE, *m.* (*Pri-ma-j'*). *Mar.* Primgeld, *n.* es, er.

PRIMAIRE, *adj.* (*Pri-mär'*). Elementar←«, Anfangs←«, Ur←«, Primär←«; école —, Elementarschule, *f;* instituteur —, Volkslehrer, *m;* affinité —, Urverwandtschaft, *f;* assemblée —, Urwählerversammlung, *f;* élections —s, Urwahlen, *f. pl; Bot.* branche —, Hauptast, *m; Astr.* planète —, Hauptplanet, *m.*

PRIMA-MENSIS, *f.* (*Pri-ma-mäng-ßis'*). Prima-Mensis, *f.*

PRIMAT, *m.* (*Pri-ma*). Primas, *m;* prince —, Fürstprimas, *m.* ‖ —s, *m. pl. en Grèce:* die Vornehmsten, *adj. sub.*

PRIMATES, *m. pl.* (*Pri-ma-t'*). *Zool.* Bimanen, *m. pl.*

PRIMATIAL, ALE, *adj.* (*Pri-ma-ssi-al*). einem Primas angehörig, Primaten←«; église —ale, Primatenkirche, *f.*

PRIMATIE, *f.* (*Pri-ma-ssi'*). *Relig.* Primat, *n.* Vorrang, *m.*

PRIMAUTÉ, *f.* (*Pri-moh-te*). Vorrang, *m.* es; *Jeu.* Vorhand, *f; fig.* gagner qn. de —, jem. (D) den Rang ab-laufen*.

PRIME, *adj.* (*Prim'*). 1. prim, erst; laine —, Primawolle, *f.* feinste Wolle; *Impr.* Schöndruck, *m; Pêch.* voyage de —, erste Reise; (morues) de —, neugefangen; (sardines) de —, bei Sonnenuntergang gefangen, *Agr.* orge de —, Frühgerste, *f; Chass.* de haute —, auf der Stelle, **de — abord** *ou* de — **face**, *adv.* auf den ersten Blick, *primitivement* anfangs; *dès le début:* von vorn herein. ‖ 2. *f.* **prière** Prime, *f.* erste Stunde (z. bet. | 3. *Escr.* Prim, *f.* erste Stellung, Lage, *f.* | 4. *Jeu.* Primspiel, *n.* | 5. *récompense.* **Prämie**, *f.* n. Preis, *m.* es, e; faire —, vorzüglich sein, Prämie machen, — d'assurance, Versicherungsprämie, *f.* Assekuranzprämie, *f. Mil.* — de gestion, Tantieme, *f;* — journalière d'entretien, Tagesquschuß, *m;* — de rengagement, Kapitulantenzulage, *f;* — contre ferme, Verkauf (*m.*) frei gegen Entschädigung bei festem Kaufe, — contre —, Einkauf und Verkauf (*m.*) mit Entschädigung; marché à —, Prämienverkauf, *m.* — d'indemnité, Vergeltung, *f.* Schadenersatz, *m;* — de sortie, d'exportation, Ausfuhrprämie, *f;* — de capitaine, Kaplaken, *n. Bij.* farbiger Spath, Mutter, *f;* — d'amethyste, violetter Flußspath, — d'emeraude, grüner Flußspath, Smaragdmutter, *f.*

PRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Pri-mé*). mit einer Prämie ausgezeichnet; *couronné:* gekrönt.

PRIMER, *n.* (*Pri-mé*). 1. *Jeu.* den Anfang machen, an-spielen; *être le premier:* den Vorrang haben, der Erste sein; *fig. sur qn.* jem. (A) übertreffen*, aimer à —, gern den Herrn spielen. | 2. *arriver premier.* früher ein-treffen*, einen Vorsprung haben. ‖ 3. **a.** *dépasser:* überholen, übertreffen*; — qn. jem. (A) aus-stechen*. *Jur.* — qn. en hypothèque, vor jem. (D) eine ältere Hypothek haben; *Mar.* — la marée, den Strom todt segeln, vor der Fluth aus-laufen*, — un navire, ein Schiff überholen; la force prime le droit, Gewalt geht vor Recht. *récompenser:* prämiiren, einen Preis zu-erkennen* (D).

PRIMEROLE, *f. voy.* PRIMEVÈRE.

PRIMEROSE, *f.* (*Prim'-ros'*). *Bot.* Stockrose, *f.* n.

PRIME SAUT (DE) *adv.* (*Prim'-ssoh*). flugs, stracks, auf den ersten Ansatz, blitzschnell.

PRIME-SAUTIER, IERE, *adj.* (*Prim'-ssoh-tie*). ohne langes Bedenken, frisch, unmittelbar; *vif:* lebhaft; *prompt:* alzeit fertig.

PRIMEUR, *f.* (*Pri-mör*). erste Zeit der Reife; avoir la — de qch., etw. (A) zuerst genießen*, den Erstgenuß haben von (D): (ces vins) sont bons à boire dans la —, schmecken schon gleich nach der Weinlese, légumes de —, Frühgemüse, *n.* ‖ —s, *f. pl.* erstes Gemüse; *fruits.* Frühobst, *n.* erste Früchte, *f. pl.* Erstlinge, *m. pl.*

PRIMEVÈRE, *f.* (*Prim'-war*). *Bot.* Primel, *f.* Schlüsselblume, *f.*

PRIMICÉRIAT, *m.* (*Pri-mi-szé-ria*). Aeltestenwürde, *f.*

PRIMICIER, *m.* (*Pri-mi-szié*). der Aelteste, *adj. sub.* Senior, *m.* Vorsteher, *m.*

PRIMIDI, *m.* (*Pri-mi-di*). Primidi, *m.*

PRIMINE, *f.* (*Pri-min'*). *Zool.* Außenhaut, *f, Bot.* erste Hülle.

PRIMIPARE, *adj.* (*Pri-mi-par'*). *Physiol.* zum ersten Male gebärend; (brebis) —, zum ersten Male lammend. ‖ *f.* die Erstgebärende, *adj. sub.*

PRIMIPILAIRE, *m.* (*Pri-mi-pi-lar'*). *ou* PRIMIPILE, erster Centurio, Primipilar, *m.*

PRIMITIF, IVE, *adj.* (*Pri-mi-tif*). ursprünglich, erst, uranfänglich, primitiv, Ur←«, Stamm←«, Grund←«; —ive église, Urkirche, *f;* état —, Urzustand, *m;* monde —, Urwelt, *f;* homme —, Urmensch, *m.* erster Mensch, Adam, *m;* innocence —ive, Zustand (*m.*) der Seele vor dem Sündenfalle; *Gram.* langue —ive, Stammsprache, *f;* terrains —s, älteste Bodenschichten, *f. pl.* Urgebirge, *n. pl; Phys.* couleurs —ives, Grundfarben, *f. pl;* titre —, Stiftungsurkunde, *f.*

PRIMITIVEMENT, *adv.* (*Pri-mi-tiw'-mang*). anfangs, anfänglich, ursprünglich.

PRIMITIVITÉ, *f.* (*Pri-mi-ti-wi-té*). Ursprünglichkeit, *f.*

PRIMO, *adv.* (*Pri-mo*). erstens.

PRIMOGÉNITURE, *f.* (*Pri-mo-jé-ni-tür'*). Primogenitur, *f; Jur.* Erstgeburt, *f.*

PRIMORDIAL, ALE, *adj.* (*Pri-mor-dial*). ursprünglich, uranfänglich, Haupt←«, Ur←«; branches, racines —ales, Hauptzweige, *m. pl.* Hauptwurzeln, *f. pl.* feuille —ale, Keimblättchen, *n.* s; terrains —aux, Urgebirge, *n. pl.*

PRIMORDIALEMENT, *adv.* (*Pri-mor-dial'-mang*). ursprünglich.

PRIMORDIALITÉ, *f.* (*Pri-mor-dia-li-té*). Ursprünglichkeit, *f.*

PRIMULACÉES, *f. pl.* (*Pri-mü-la-ssé'*). Schlüsselblumen, *f. pl.*

PRIMULINE, *f.* (*Pri-mü-lin'*). *Chim.* Primulin, *n.*

PRINCE, *m.* (*Prang-ss'*). **Prinz**, *m.* en, *souverain:* Fürst, *m.* en; — royal, Kronprinz, *m;* — de la couronne, deutscher Kronprinz, — du sang, Prinz (*m.*) von Geblüt, — régent, Prinzregent, *m; Geogr.* Passe — regent, Prinzregenten-Straße, *f;* île du —, **Prinzeninsel**, *f;* vivre en —, fürstlich leben; *fam.* comme un —, ganz vorzüglich. *fig.* être bon —, gutmüthig *ou* herzensgut sein; titre de —, Prinzentitel, *m;* médecin du —, Leibarzt, *m;* fournisseur breveté du —, **Hoflieferant**, *m;* les —s ont les mains longues, die Macht der Fürsten reicht weit; *le premier, le chef.* der Erste *ou* Vornehmste, *adj. sub;* — de l'église, Kirchenfürst, *m.* — des apôtres, Hauptapostel, *m;* — des poetes, der Erste unter den Dichtern; — des ténèbres, Fürst (*m.*) der Finsterniß, der Teufel; les —s de la terre, die Großen *ou* Vornehmen, *adj. sub.* — des sots, Oberhaupt (*n.*) der Narrengesellschaft; *H. rom.* — du sénat, princeps senatus, erster Senator.

PRINCEPS, *adj.* (*Präng-säps*). édition —, erste Ausgabe.

PRINCERIE, *f.* (*Präng-ss'-ri'*). Prinzenthum, *n.* es, er, *manières.* prinzliche Manieren, *f. pl; iron.* Prinzenwesen, *n.* s.

PRINCESSE, *f.* (*Prang-ssess'*). Prinzessin, *f.* nen, *souveraine:* Fürstin, *f.* — royale, Kronprinzessin, *f;* vivre en —, fürstlich leben; faire la —, die große Dame spielen; *iron.* — de l'asphalte, Straßennymphe, *f.* Publerin, *f; amandes:* Prinzessinmandeln, *f. pl; Zool.* Prinzessin, *f.* Farbrohrsch metterling, *m.* ‖ *adj. f.* poire —, Prinzessinbirne, *f.*

PRINCIER, IERE, *adj.* (*Präng-ssié*). prinzlich, fürstlich, Fürsten←«, Prinzen←«; maison, famille —ière, Fürstenhaus, *n.* Fürstenfamilie, *f.* ‖ *m.* der Kirchenälteste, *adj. sub.*

PRINCILLON, *m.* (*Prang-ssi-liong*). kleiner Duodezfürst.

PRINCIPAL, ALE, *adj.* (*Prang-ssi-pal*). hauptsächlichst, vornehmst, Haupt←«; *le plus important:* wichtigst, vorzüglichst; chose —ale, Hauptsache, *f;* point —, Hauptpunkt, *m;* but —, Hauptzweck, *m;* idée —ale, Grundgedanke, *m;* locataire —, Hauptmiether, *m;* créancier —, der Hauptgläubige, *adj. sub; Géom.* axe — d'une ellipse, große Achse einer Ellipse; *Gram.* proposition —ale, Hauptsatz, *m; Jur.* conclusions —ales, Hauptschlüsse, *m. pl;* demande —ale, Hauptforderung, *f;* somme —ale, Kapital, *n; Mil.* médecin —, Stabsarzt, *m.* ‖ **m.** *la chose —ale:* Hauptsache, *f.* n; *point:* Hauptpunkt, *m.* es, e; *Jur.* Hauptklage, *f; somme:* **Hauptsumme**, *f.* **Kapital**, *n.* s, e. ‖ les —aux, *m. pl.* die Vornehmsten *ou* Angesehensten, *adj. sub; Com.* Prinzipal, *m; les chefs:* die Häupter, *n. pl; d'un collège:* Rektor, *m.* en, Schulvorsteher, *m.* s.

PRINCIPALAT, *m.* (*Präng-ssi-pa-la*). Rektorat, *n.* Schulvorsteheramt, *n.*

PRINCIPALEMENT, *adv.* (*Prang-ssi-pal'-mang*). hauptsächlich, vorzüglich; *surtout:* besonders.

PRINCIPALITÉ, *f.* (*Präng-ssi-pa-li-té*). Schulvorsteheramt, *n.*

PRINCIPAT, *m.* (*Prang-ssi-pa*). Fürstenwürde, *f. H. rom.* Prinzipat, *n.*

PRINCIPAUTÉ, *f.* (*Präng-ssi-po-té*). Fürstenthum, *n.* es, er, *dignité:* Fürstenwürde, *f.* Fürstenstand, *m.* es; Sa —, Seine Fürstliche Gnaden. ‖ —s, *f. pl.* dritter Chor der Engel.

PRINCIPE, *m.* (*Prang-ssip'*). 1. **Prinzip**, *n.* s, *pl.* —ien; *origine:* Ursprung, *m.* es, e; *cause:* Grundursache, *f.* n; *commencement.* Anfang, *m.* *source première:* Urquell, *m.* s, en; dès le —, von Anfang an; Dieu est le — de toutes choses, Gott ist der Urquell aller Dinge; dans le —, im Anfange. | 2. *Phys.* Bestandtheil, *m.* es, e; *Chim.* Urstoff, *m.* Urstoff, *m.* es, e, Element, *n.* es, e, *corps.* Körper, *m.* s, —s nutritifs, Nahrungsstoff, *m.* — amer, Bitterstoff, *m;* — doux des huiles, Oelsüß, *n.* — vital, Lebensprinzip, *n.* ‖ 3. —s, *m. pl. éléments d'une science* Grundsätze, *m. pl.* Anfangsgründe, *m. pl.* —s de dessin, Vorlegeblätter (*n. pl.*) für den ersten Zeichenunterricht. | 4. *maxime.* Grundsatz, *m.* es, e, Grundlehre, *f.* n, premiers —s, Grundregeln, *f. pl; de conduite.* Verhaltungsregel, *f.* Grundsatz, *m.* Prinzip, *n. absol.* avoir des —s, ein sittlich guter Mensch sein, homme à —s, gewissenhafter, charakterfester Mensch; sans —s, **gewissenlos**; par — d'honneur, aus Ehrgefühl; poser en —, als Grundsatz auf-stellen.

PRINCIPICULE, *m.* (*Präng-ssi-pi-kül'*). *ou* PRINCILLON, kleines, unbedeutendes Fürstlein, Duodezfürst, *m; jeune prince.* junges Prinzlein.

PRINCISER, *a.* (*Präng-ssi-sé*). fürsten, in den Fürstenstand erheben*.

PRINFILÉ, *m.* (*Prang-fi-le*). feinstes Tabaksgespinnst.

PRINOS, *n.* (*Pri-nos*). *Bot.* Winterbeerstrauch, *m.*

PRINTANIER, IÈRE, *adj.* (*Prang-ta-nie*). Frühlings←«; *poet.* Lenz←«; air —, Frühlingsluft, *f;* temps —, Frühlingswetter, *n;* fleur —ière, Frühlingsblume, *f;* étoffe —ière, Frühjahrsstoff, *m.*

PRINTEMPS, *m.* (*Prang-tang*). Frühling, *m.* s, e, Frühjahr, *n.* es, e, *poét.* Lenz, *m.* es, e; de —, du —, Frühlings←«; matinée de —, **Frühlingsmorgen**, *m;* — de la vie, Frühling (*m.*) des Lebens, *jeunesse:* Jugendzeit, *f, poét. année:* Jahr, *n;* compter 18 —, 18 Jahre alt sein.

PRIOCÈRE, *adj.* (*Pri-o-ssär'*). *Zool.* sägeförmig, mit sägeähnlichen Fühlhörnern.

PRIODONTE, *m.* (*Pri-o-dong-t'*). *Zool.* Riesengürtelthier, *n.*

PRIONODERME, *m.* (*Pri-o-no-därm'*). *Zool.* Sägehautwurm, *m.*

PRIORI (A), *adv.* (*Pri-o-ri*). von vorn herein, aus Vernunftsgründen, *a priori.*

PRIORISSALE, *adj. f.* (*Pri-o-ri-ssal'*). dignité —, Würde (*f.*) einer Priorin.

PRIORITÉ, *f.* (*Pri-o-ri-té*). Priorität, *f.* Vorzug, *m.* es; — de rang, Vorrang, *m;* (obligation) de —, bevorzugt; (cet amendement) a la —, wird zuerst erörtert, darüber muß zuerst abgestimmt werden; avoir — de rang sur, in der Anciennetät rangirt werden* vor (D).

PRIS, PRISE, *pp.* (*Pri*). 1. **genommen**; *saisi:* ergriffen, gefaßt; *capturé:* erbeutet; *conquis:* erobert; *enlevé:* weggenommen; (ville) prise, erobert; — sur le

fait, ertappt; je l'ai — à voler des fruits, ich habe ihn beim Obstſtehlen ertappt; *Jeu* : il est —, ſeine Karte iſt abgezogen; *fam.* c'est autant de — sur l'ennemi, es iſt immer ſo viel gewonnen. | 2. *mangé*: gegeſſen, verzehrt; *bu*: getrunken; il n'a encore rien — aujourd'hui, er hat heute noch nichts zu ſich genommen *ou* genoſſen; *parl. d'une médecine*: eingenommen; (ce vésicatoire) a bien —, zieht gut; — de vin, berauſcht, benebelt; *ivre*: betrunken; — de sommeil, ſchläfrig, ſchlaftrunken; — de la fièvre, mit dem Fieber behaftet; — de colère, vom Zorne hingeriſſen. | 3. *égaré*: irre geführt; *regardé pour*: angeſehen *ou* gehalten für (A); *trompé*: getäuſcht; *séduit*: verführt; *ébloui*: geblendet, verblendet; il lui a — en gré de..., es iſt ihm die Luſt angewandelt zu... ; *surpris*: überfallen, überraſcht; *occupé*: eingenommen; il a tout son temps —, ſeine ganze Zeit iſt in Anſpruch genommen; *compris*: verſtanden; *conçu*: gefaßt; bien —, richtig verſtanden; il s'y est bien —, er hat es recht angefangen, er hat ſich gut dabei benommen; mal —, übel genommen; parti —, abgemachte Sache; c'est un parti —, es iſt nun einmal beſchloſſen; de parti —, vorſätzlich; (la rivière) a —, iſt zugefroren; (navire) — dans les glaces, eingefroren, vom Eiſe umſchloſſen; être bien — dans sa taille, avoir la taille bien prise, gut gebaut *ou* wohl gewachſen ſein. | 4. *Man.* ſchön geformt; — des épaules, gebunden in den Schultern.

PRISABLE, *adj.* (*Pri-sabl'*). ſchätzbar.

PRISE, *f.* (*Pris'*). 1. *action*: Nehmen, *n.* Fangen, *n.* s; *action d'enlever*: Ergreifen, *n*; *d'un captif*: Gefangennahme, *f.* Gefangennehmung, *f*; *Mar.* Kapern, *n.* Aufbringen, *n*; *d'une ville*: Einnahme, *f.* | 2. *poignée*: Griff, *m.* es, e, Handhabe, *f.* n; *point par lequel on peut saisir*: Haltpunkt, *m*; avoir — sur qch, einen Haltpunkt *ou* eine Handhabe haben an (D); *pouvoir saisir*: faſſen können*; *pouvoir s'attacher*: ſich anklammern können*; *parl. d'un corrosif*: ein-ätzen können*; *fig. avoir autorité sur*: etwas vermögen* über (A), Gewalt haben über (A); trouver — sur qn, jem. (G) Blöße finden*, jem. (G) ſchwache Stelle entdecken; donner —, eine Blöße geben*; il ne se donne pas de — (à la critique), er gibt ſich (D) keine Blöße zu; — de corps, Verhaftung, *f*; *ordre*: Verhaftbefehl, *m*; — à partie, Belangung (*f.*) eines Richters, Concuſſionsklage, *f*; — d'habit, Einkleidung, *f*; — du deuil, Anlegen (*n.*) der Trauer; — du voile, Einſchleierung, *f*; — de possession, Beſitzergreifung, *f*; *occupation*: Beſitznahme, *f*; — d'assaut, Erſtürmung, *f*; *Mil.* — d'armes, Treten (*n.*) in die Waffen, Greifen (*n.*) zu den Waffen; *service*: Waffendienſt, *m*; *soulèvement*: Aufſtand, *m.* Aufruhr, *m.* Schilderhebung, *f*; — d'eau, Ableitung (*f.*) des Waſſers, *droit*: Waſſerfangerecht, *n*; — de vapeur, Dampfleitungsröhre, *f*; *Arm.* — de feu, Schlagkammer, *f.* | 3. *dispute*: Streit, *m.* Zank, *m*; *combat*: Kampf, *m*; *fam.* — de bec, Wortgezänk, *n*; en venir aux —s, handgemein werden*; *fam.* ſich in die Haare gerathen*; être aux —s, handgemein ſein; *lutter*: ringen* mit (D); être aux —s avec l'adversité, mit Widerwärtigkeiten zu kämpfen haben. | 4. *capture*: Fang, *m.* Priſe, *f*; *butin*: Beute, *f*; de bonne —, rechtmäßig erbeutet; être en —, leicht gefangen *ou* genommen werden können*, in Gefahr ſtehen* genommen zu werden; *Mil.* être en — du feu, dem Feuer ausgeſetzt ſein; *Echiq.* im Schach ſtehen*; *Bill.* gemacht werden können*; être hors de —, gedeckt ſein; lâcher —, los-laſſen*, ſeine Beute fahren laſſen*; *restituer*, wiederher-geben*, *céder*: nach-geben*; faire lâcher — à qn, jem. (D) ſeine Beute ab-jagen; *fig.* jem. (D) ſeinen Vortheil entreißen*. | 5. *Méd. dose*: Doſis, *f*; — de tabac, Priſe, *f*; *coagulation*: Geſtehen, *n.* Gerinnen, *n*; — de congélation, Gefrieren, *n*; *d'une rivière*: Zufrierung, *f.* Zugehen, *n.*

PRISÉ, ÉE, *pp.* (*Pri-sé*). geſchätzt; *estimé*: geachtet; *taxé*: taxirt.

PRISÉE, *f.* (*Pri-sé*). Schätzung, *f.* Anſchlag, *m.* Taxe, *f.* Taxirung, *f*; faire la —, ab-ſchätzen.

PRISER, *a.* (*Pri-sé*). ab-ſchätzen, veranſchlagen*, taxiren, *estimer*: hoch-ſchätzen, hoch-halten*, *aimer*: ein Liebhaber ſein; *fig.* il prise trop sa marchandise, er legt ſeinen Sachen zu hohen Werth bei. || se —, *r.* ſich ſchätzen, ſich viel ein-bilden; se — beaucoup, viel auf ſich halten*. || *n.* ſchnupfen, Tabak ſchnupfen; tabac à —, Schnupftabak, *m.*

PRISEUR, *m.* (*Pri-sör*). 1. Taxator, *m.* en. commissaire —, Schätzer, *m.* s. | 2. *de tabac*: Tabakſchnupfer, *m.* || 3. —euse, *f.* Tabakſchnupferin, *f.* nen.

PRISMATIQUE, *adj.* (*Pri-sma-tik'*). prismatiſch, eckſäulig.

PRISMATISATION, *f.* (*Pri-sma-ti-sa-ssiong*). Prismenbildung, *f.*

PRISMATISÉ, ÉE, *adj.* (*Pri-sma-ti-sé*). in prismatiſche Form gebracht.

PRISMATOÏDE, *adj.* (*Pri-sma-to-id'*). *Min.* prismaähnlich.

PRISME, *m.* (*Prism'*). *Géom.* Prisma, *n.* s, *pl.* —ſmen; *fig.* farbendes Glas, Brille, *f*; — de l'espérance, Brille (*f.*) der Hoffnung; voir dans un —, regarder à travers un —, ſeinen Wünſchen *ou* Leidenſchaften gemäß die Dinge an-ſehen*.

PRISMÉ, ÉE, *adj.* (*Pri-smé*). *Min.* prismatiſch.

PRISMOÏDE, *adj. voy.* PRISMATOÏDE.

PRISON, *f.* (*Pri-song*). 1. **Gefängniß**, *n.* ſſes, ſſe; *poét.* Kerker, *m.* s; — (d'une école), Carcer, *m*; *bâtiment*: Gefängnißgebäude, *n*; — de l'État, Staatsgefängniß, *n*; — militaire, Militärgefängniß, *n*; — pour dettes, Schuldgefängniß, *n*; avoir été en —, geſeſſen haben; mettre en —, in's Gefängniß werfen*, ein-ſperren. | 2. *détention*: Haft, *f.* Gefangenſchaft, *f*; *Mil.* — de quartier, Kaſernenarreſt, *m.* Mittelarreſt, *m*; condamner à deux ans de —, zu zweijähriger Gefängnißſtrafe verurtheilen; il a fait son temps de —, er hat ſeine Strafe abgeſeſſen; il est gracieux comme une porte de —, er hat ein höchſt unfreundliches Geſicht, er ſieht ſehr unfreundlich *ou* barbeißig aus; (cette maison) est une vraie —, iſt finſter und unheimlich wie ein Kerker; *fig. limites*: Schranken, *f. pl.* Grenzen, *f. pl*; — de l'âme, Hülle, *f*; — des vents, unterirdiſches Luftbehältniß.

PRISONNIER, IÈRE, *adj.* (*Pri-so-nie*). 1. gefangen. || 2. *m.* der **Gefangene**, *adj. sub*; — d'État, Staatsgefangene, *adj. sub*; — de guerre, Kriegsgefangene, *adj. sub*; — sur parole, Gefangene (*adj. sub.*) auf Ehrenwort; faire qn. —, jem. (A) gefangen nehmen*; se rendre —, se constituer —, ſich ſtellen, ſich gefangen geben*; échanger des —s, Gefangene (*adj. sub.*) aus-wechſeln; *Serr.* der Gefangene, *adj. sub.* verſenkter Eiſenbolzen; rivure —ière, verſenkte Vernietung. | 3. *machine*: Mitnehmer, *m.* Kürbelzapfen, *m.* || 4. —ière, *f.* die Gefangene, *adj. sub.*

PRISQUE, *f.* (*Prisk'*). *n. pr.* Priſca, *f.*

PRIVABLE, *adj.* (*Pri-wabl'*). *Jur.* (Entziehung ausgeſetzt; (animal) —, zähmbar.

PRIVANCE, *f.* (*Pri-wang-ss'*). vertraute Bekanntſchaft, Vertraulichkeit, *f.*

PRIVATIF, IVE, *adj.* (*Pri-wa-tif*). 1. entziehend; *Gram.* privatiſch; *négatif*: verneinend, eine Verneinung anzeigend; a —, Alpha privativum, *n.* || 2. *m.* Verneinungspartikel, *f.*

PRIVATION, *f.* (*Pri-wa-ssiong*). Entziehung, *f.* Beraubung, *f.* en; *perte*: Verluſt, *m.* es, e; *manque*: Mangel, *m.* s, Entbehrung, *f*; — volontaire, freiwillige Entſagung, vivre de —s, in Entbehrungen leben, ſich (D) Vieles verſagen, am Nothwendigſten Mangel leiden*; *absence*: Nichtvorhandenſein, *n*; *Philos.* Aufhebung, *f.*

PRIVATIVEMENT, *adv.* (*Pri-wa-tiw'-mang*). ausſchließlich; — à tous autres, mit Ausſchluß ſämmtlicher Anderen.

PRIVAUTÉ, *f.* (*Pri-woh-té*). (große) Vertraulichkeit, *f*; douces, tendres —s, Liebkoſungen, *f. pl*; se permettre, prendre des —s, ſehr vertraulich thun*, ſich (D) große Freiheiten heraus-nehmen*; vivre dans une maison avec beaucoup de —, ſehr vertraulich in einem Hauſe ſein, auf einem ſehr vertraulichen Fuße in einem Hauſe ſtehen*.

PRIVÉ, ÉE, *pp.* (*Pri-wé*). 1. beraubt (G); — de vie, leblos; — de raison, vernunftlos, — de sépulture, unbeerdigt, être — de qch, etw. (A) entbehren müſſen*; être — de l'usage de ses membres, gliederlahm ſein; *Mil.* — de feu, unbeſtrichen. | 2. *qui n'est pas public*: amtfrei, außeramtlich, privat; homme —, Privatmann, *m*; vertus —ées, Tugenden (*f. pl.*) des Privatlebens; vie —ée, Privatleben, *n*; conseiller —, Geheimrath, *m*; conseil —, geheimer Rath, sous mon seul et — nom, aus eigener Machtvollkommenheit; faire qch. de son autorité —ée, etw. (A) eigenmächtig thun*. | 3. *apprivoisé*: zahm, gezähmt. | 4. *familier*: vertraulich, vertraut, dreiſt. || 5. *m.* Vertraulichkeit, *f.* Intimität, *f.* geheimes Gemach, Abtritt, *m.*

PRIVÉMENT, *adv.* (*Pri-wé-mang*). vertraulich.

PRIVER, *a.* (*Pri-wé*). 1. berauben (G); *retirer*: entziehen*; — qn. d'un droit, jem. (D) ein Recht entziehen*; — qn. de la vie, jem. (D) das Leben rauben. | 2. *apprivoiser*: zähmen, zahm machen. || 3. se —, *r.* ſich berauben (G), ſich (D) etw. (A) entziehen*, ſich bringen* um (A), *s'abstenir de*: ſich enthalten* (G), entbehren (A), ne pas savoir se — de qch, nicht entbehren können* (A); *renoncer*: entſagen (D), verzichten auf (A). | 4. *être apprivoisé*: gezähmt werden*, ſich zähmen laſſen*.

PRIVILÈGE, *m.* (*Pri-wi-lä-j'*). Privileg, *n.* s, *pl.* —gien; *droit*: Vorrecht, *n.* es, e; *Jur.* Vorzugsrecht, *n*; *avantage*: Vorzug, *m.* es, *e; *liberté*: Freiheit, *f.* en, Privilegium, *n.* s, *pl.* —gien; *acte*: Freiheitsbrief, *m.* es, e; par —, durch ein Vorrecht; — d'impôts, Befreiung (*f.*) von Abgaben.

PRIVILÉGIAIRE, *adj.* (*Pri-wi-lé-jiär'*). eines Vorrechtes genießend.

PRIVILÉGIÉ, ÉE, *pp.* (*Pri-wi-lé-jié*). privilegirt; *Jur.* bevorrechtigt; *fig.* bevorzugt; *favorisé de la nature*: begünſtigt, hoch begabt; jour —, Schutztag, *m*; lieu —, Freiſtatt, *f.* Schutzort, *m*; autel —, Freialtar, *m.* || *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Privilegirte *ou* Bevorzugte, *adj. sub.*

PRIVILÉGIER, *a.* (*Pri-wi-lé-jié*). ein Privilegium ertheilen (D), privilegiren, bevorzugen.

PRIX, *m.* (*Pri*). 1. **Preis**, *m.* es, e; hors de —, übermäßig theuer; à bon —, billig; à tout —, zu jedem Preiſe; (il le faut) à tout —, unter allen Umſtänden; — d'entrée, Eintrittspreis, *m*; bon —, niedriger, billiger Preis; à bon —, für einen geringen Preis; — fait, — convenu, bedungener Preis; — fixe, beſtimmter Preis; à — fixe, zu feſt geſetztem Preiſe; — fort, — de magasin, Ladenpreis, *m*; — moyen, Durchſchnittspreis, *m*; — d'estimation, Schätzungspreis, *m*; — de mévente, Schleuderpreis, *m*; — de fabrique, Fabrikpreis, *m*; — coûtant, Koſtpreis, *m*; — de revient, Herſtellungspreis, *m*; — d'achat, Einkaufspreis, *m*; à vil —, ſpottwohlfeil; — courant, Marktpreis, *m*; *tarif*: Preisverzeichniß, *n*; au plus juste —, zum billigſten Preis; être à —, verkäuflich ſein; mise à —, Anſchlag (*m.*) *ou* Feſtſtellung (*f.*) des Preiſes; mettre à —, einen Preis ſetzen auf (A); mettre la tête de qn. à —, einen Preis auf den Kopf jem. (G) ſetzen; mettre un trop haut —, zu hoch an-ſchlagen*; à — d'argent, für Geld; à — d'or, ſehr theuer; au — de..., auf Koſten (G); *en comparaison de*: im Vergleiche mit (D) *ou* gegen (A), *avec sacrifice de*: mit Aufopferung (G); *valeur*: Werth, *m.* es, e; de —, von Werth, unſchätzbar; qui n'a pas de —, werthlos; être sans —, n'avoir pas de —, unbezahlbar ſein; donner du —, Werth verleihen*. | 2. *mérite*: Verdienſt, *m.* es, e; *salaire*: Lohn, *m.* es, *e; *châtiment*: Strafe, *f.* n; — de journée, Tagelohn, *m.* | 3. *frais*: Koſten, *f. pl*; — par chemin de fer, Eiſenbahnfracht, *f*; — par eau, Waſſerfracht, *f*; — de voiture, Fuhrlohn, *m.* | 4. *recompense*: Belohnung, *f*; *Univ.* Preis, *m.* Prämie, *f.* n; — d'honneur, Ehrenpreis, *m*; — de tir, Schützenpreis, *m*; remporter le —, den Preis davontragen*; pour — de..., zur Belohnung für (A).

PRO, *m. voy.* PRAO.

PROBABILISME, *m.* (*Pro-ba-bi-lism'*). Probabilismus, *m.*

PROBABILISTE, *m.* (*Pro-ba-bi-list'*). *Relig.* Probabiliſt, *m.* en; *théologien* —, Theolog (*m.*) der dem Probabilismus folgt.

PROBABILITÉ, *f.* (*Pro-ba-bi-li-té*). Wahrſcheinlichkeit, *f*; calcul des —s, Wahrſcheinlichkeitsrechnung, *f*; c'est de la plus

grande —, es ist höchst wahrscheinlich; —s de la vie, wahrscheinliche Lebensdauer; sans —, unwahrscheinlich.

PROBABLE, *adj.* (*Pro-babl'*). wahrscheinlich, muthmaßlich. || *m.* das Wahrscheinliche *ou* Muthmaßliche, *adj.sub.*

PROBABLEMENT, *adv.* (*Pro-babl'-mang*). wahrscheinlich.

PROBANT, ANTE, *adj.* (*Pro-bang*). beweisend, Beweis-←-; raison —ante, Beweisgrund, *m*; pièce —ante, Beweisstück, *n*; en forme —ante, in rechtsgültiger Form.

PROBATION, *f.* (*Pro-ba-sziong*). Noviziat, *n.* Prüfungszeit, *f.* Probezeit, *f.*

PROBATIQUE, *adj. voy.* PISCINE.

PROBATOIRE, *adj.* (*Pro-ba-toar'*). Prüfungs-←-; acte —, Prüfungsakt, *m.*

PROBE, *adj.* (*Prob'*). ehrlich, rechtschaffen, redlich, bieder. || *m. n.pr.* Probus, *m.*

PROBITÉ, *f.* (*Pro-bi-té*). Rechtschaffenheit, *f.* Redlichkeit, *f*; avoir de la —, rechtschaffen *ou* redlich sein; c'est la — même, er *ou* sie ist die Redlichkeit selbst; avec —, ehrlich.

PROBLÉMATIQUE, *adj.* (*Pro-blé-ma-tik'*). fraglich, problematisch; *douteux:* ungewiß, zweifelhaft; *énigmatique:* räthselhaft, zweideutig.

PROBLÉMATIQUEMENT, *adv.* (*Pro-blé-ma-tik'-mang*). problematisch; *indecis:* unentschieden, ungewiß; *d'une façon douteuse:* zweifelhaft.

PROBLÈME, *m.* (*Pro-blam'*). Problem, *n.* s, e; *Math.* Aufgabe, *f.* n; — de mathématique, mathematische Aufgabe; *question:* zweifelhafte Streitfrage; *énigme.* Räthsel, *n.*

PROBOLE, *f.* (*Pro-bol'*). Probole, *f.*

PROBOSCIDE, *f.* (*Pro-bo-szid'*). *Blas.* Elephantenrüssel, *m*; *Zool.* Rüssel, *m.*

PROBOSCIDÉ, ÉE, *adj.* (*Pro-bo-szi-dé*). *Zool.* mit einem Rüssel versehen. || —s, *m.pl.* Halbflügler (*m.pl.*) mit einem Saugrüssel.

PROBOSCIDIEN, *m.* (*Pro-bo-szi-diäng*). Rüsselwurm, *m.*

PROBOSCIROSTRE, *m.* (*Pro-bo-szi-rostr'*). *Zool.* rüsselförmiger Vorsprung.

PROBRAQUE, *m.* (*Pro-brak'*). *Mét.* Probrachys, *m.*

PROCATARCTIQUE, *adj.* (*Pro-ka-tar-ktik'*). *Med.* geneigt machend zu (D); cause —, prädisponirende Ursache.

PROCÉDÉ, *m.* (*Pro-szé-de*). 1. *méthode:* Verfahrungsweise, *f.* Verfahren, *n.* s; *manière d'agir:* Handlungsweise, *f*; *conduite.* Benehmen, *n.* Betragen, *n*; bons —s, höfliches, artiges Benehmen, Lebensart, *f.* avoir des —s avec tout le monde, sich artig gegen jedermann benehmen*; homme à —s, Mann (*m.*) von Lebensart; manque de —s, unhöfliches Benehmen; manquer de —s, aux —s, keine Lebensart haben, unhöflich sein. | 2. *Chim.* Verfahrungsart, *f.* Manipulation, *f.* Prozeß, *m*; *mécanisme:* Verrichtung, *f*; *Bill.* runder Lederkopf, *Topogr.* — des alignements, Vorgehen (*n.*) nach Alignements.

PROCÉDER, *n.* (*Pro-szé-dé*). 1. *provenir:* her-rühren von (D), her-kommen* von (D); *naître:* entstehen*; *tirer son origine:* entspringen* aus (D), her-stammen aus (D); *Théol.* aus-gehen* von (D). | 2. *se conduire:* sich benehmen*, sich betragen*, sich verhalten*, *agir:* verfahren*; manière de —, Verfahrungsweise, *f.* Handlungsweise, *f*; — en honnête homme, sich als rechtschaffener Mensch benehmen*; — bien avec qn, sich gut benehmen* gegen (A); (cet ouvrage) procède bien, schreitet gut fort; — par ordre, mit Ordnung zu Werke gehen*. | 3. *Jur.* einen Prozeß ein-leiten; — en justice contre qn, gerichtlich verfahren* *ou* ein-schreiten* gegen (A). | 4. *arriver à:* gehen*, schreiten* zu (D); — à qch, vor-nehmen* (A), schreiten* zu (D); *passer à:* übergehen* zu (D); — à l'exécution de..., zur Vollstreckung schreiten* (G); *Peint.* — de qn, zum Muster haben, sich (D) zum Muster nehmen*.

PROCÉDURE, *f.* (*Pro-szé-dür'*). *Jur.* rechtliches Verfahren, Rechtsgang, *m.* es, Prozeßverfahren, *n.* s; — devant les tribunaux militaires, Militärstrafverfahren, *n*; — civile, Civilprozeß, *m*; code de —, Prozeßordnung, *f*; — écrite, schriftliches Verfahren; — orale, mündliches Verfahren, *d'un procès:* Führung (*f.*) eines Prozesses; frais de —, Prozeßkosten, *f. pl*; faire une —, einen Prozeß führen; *actes:* Prozeßakten, *f.pl.*

PROCÉDURIER, IÈRE, *adj.* (*Pro-szé-du-rié*). Prozeß-←-, der Rechtshändel kundig; *processif:* prozeßsüchtig.

PROCÉLEUSMATIQUE, *m.* (*Pro-szé-lö-sma-tik'*). Proceleusmatikus, *m.*

PROCELLAIRE, *f.* (*Pro-szé-lär'*). *Ornith.* Mantelmöve, *f.* Sturmvogel, *m.*

PROCÉRITÉ, *f.* (*Pro-szé-ri-té*). Höhe, *f.* hoher Wuchs.

PROCÈS, *m.* (*Pro-szä*). *Jur.* Prozeß, *m.* sses, sse, Rechtshandel, *m.* s, — civil, Civilprozeß, *m*; — criminel, Criminalprozeß, *m*; — verbal, Protokoll, *n*; — en matière de lettre de change, Wechselprozeß, *m*; être en —, in einen Prozeß verwickelt sein; faire un — à qn, jem. (D) einen Prozeß an-hängen, jem. (A) verklagen; faire le — à qn, jem. (D) den Prozeß machen; *fig.* den Stab über jem. (D) brechen*; *accuser* jem (A) anklagen; *condamner:* jem. (A) verdammen; *blâmer:* tadeln, bekritteln; faire le — à la mémoire de qn, den Nachruhm jem. (G) angreifen*; sans autre forme de —, ohne weitere Umstände; *Prov.* un mauvais arrangement vaut mieux que le meilleur —, ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß; *actes.* Prozeßakten, *f. pl*; *Anat.* Fortsatz, *m.* Verlängerung, *f.*

PROCESSIF, IVE, *adj.* (*Pro-szä-szif*). prozeßlustig, prozeßsüchtig.

PROCESSION, *f.* (*Pro-szä-sziong*). Prozession, *f*; *Relig.* feierlicher, kirchlicher Umzug; *pèlerinage.* Wallfahrt, *m*; — dansante, Springprozession, *f*; faire une —, einen Umgang halten*; *fig.* Aufzug, *m.* langer Zug; continuelle —, beständiges Hin- und Hergehen; — funèbre, Leichenzug, *m*; aller en —, einen Zug bilden; *Relig.* — du Saint-Esprit, Ausströmen (*n.*) des heiligen Geistes.

PROCESSIONNAIRE, *adj.* (*Pro-sza-szio-när'*). chenille —, Prozessionsraupe, *f.*

PROCESSIONNAL, *m.* (*Pro-sza-szio-nal*). Prozessionsbuch, *n.*

PROCESSIONNELLEMENT, *adv.* (*Pro-szä-szio-näl'-mang*). in feierlichem Aufzuge, im Zuge.

PROCESSUS, *m.* (*Pro-szä-szus*). *Anat.* Verlängerung, *f.* Fortsatz, *m.*

PROCÈS-VERBAL, *m.* (*Pro-szä-wär-bal*). Protokoll, *n.* s, e, amtlicher Bericht; dresser (un) —, den Thatbestand aufnehmen*.

PROCHAIN, AINE, *adj.* (*Pro-schäng*). nahe, nahe gelegen, *suivant:* folgend; le plus —, nächst; la semaine —aine, nächste Woche; le — jour, den Tag darauf, am folgenden Tage; la fois —aine, nächstes Mal, le mois —, künftigen Monat; (son départ) sera très- —, ist sehr nahe; *Philos.* cause —aine, unmittelbare Ursache; *Relig.* occasion —aine, gegenwärtige *ou* nahe Gelegenheit zur Sünde. || *m.* der Nächste, *adj.sub.* Mitbruder, *m.* s; amour du —, Nächstenliebe, *f.*

PROCHAINEMENT, *adv.* (*Pro-schän'-mang*). nächstens, ehestens; très- —, allernächstens, sehr bald.

PROCHAINETÉ, *f.* (*Pro-schän'-té*). Nähe, *f.*

PROCHE, *adj.* (*Prosch'*). nahe; son plus — voisin, sein nächster Nachbar; — de chez moi, bei mir, nahe bei mir, in meiner Nähe; *imminent:* nahe, nahe bevorstehend; être — du tombeau, am Rande des Grabes stehen*; *parente.* verwandt; nous sommes bien —s parents, wir sind nahe verwandt. || *m.pl.* nos —s, unsere Verwandten, *adj.sub*; *Peint.* Gegenstände (*m. pl.*) im Vordergrunde, Vordergrund, *m.* || **adv.** in der Nähe, nahe, de — en —, von Ort zu Ort, von Haus zu Haus; *peu à peu.* allmälig, nach und nach; *l'un après l'autre:* Eins nach dem Andern; *progressivement:* schrittweise, fortschreitend. gagner, s'étendre de — en —, nach und nach weiter um sich greifen*. || *prep.* nahe bei (D), in der Nähe von (D).

PROCHRONISME, *f.* (*Pro-kro-nism'*). irrthümliches Verlegen eines Ereignisses in frühere Zeit, Prochronismus, *m.*

PROCIDENCE, *f.* (*Pro-szi-dang-sz'*). *Méd.* Vorfall, *m*; faire —, vor-fallen*.

PROCILLON, *m.* (*Pro-szil-iong*). Prozeßchen, *n.* s.

PROCLAMATEUR, *m.* (*Pro-kla-ma-tör*). Verkünder, *m.*

PROCLAMATION, *f.* (*Pro-kla-ma-sziong*). Proklamation, *f.* Ausrufung, *f.* en; *avis:* feierliche Bekanntmachung; *affiche:* Kundmachung, *f.* Proclama, *n.* Ankündigung, *f. par la voix:* Ausrufung, *f*; — des bans, öffentliches Aufgebot, Proklamation (*f.*) der Brautleute; faire une —, öffentlich bekannt machen.

PROCLAME, *f. voy.* PROCLAMATION.

PROCLAMÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-kla-mé*). proklamirt, ausgerufen; *connu:* bekannt als; il fut — roi, er wurde zum König ausgerufen.

PROCLAMER, *a.* (*Pro-kla-mé*). proklamiren, aus-rufen*; *faire connaître.* feierlich bekannt machen; *en criant:* aus-rufen*; — la république, die Republik aus-rufen*; *fig. annoncer:* verkündigen; *par-dessus les toits:* aus-posaunen; — sa honte, son déshonneur, seine Schande offen zur Schau tragen*, an die große Glocke hängen. || se —, *r. se donner pour:* sich aus-geben* für (A), sich öffentlich auf-werfen* zu (D); se — roi, sich zum König auf-werfen*.

PROCLITIQUE, *adj.* (*Pro-kli-tik'*). *Gram.* mots —s, Proklitika, *n.pl.*

PROCLIVE, *adj.* (*Pro-kliw'*). nach vorn geneigt.

PROCLIVITÉ, *f.* (*Pro-kli-wi-té*). Geneigtheit (*f.*) nach vorn.

PROCOMBANT, ANTE, *adj.* (*Pro-kong-bang*). *Bot.* niederliegend.

PROCOMPTE, *m.* (*Pro-kong-t'*). vorläufige Berechnung.

PROCONDYLE, *m.* (*Pro-kong-dil'*). *Anat.* Höcker (*m.*) vor einem Gelenkfortsatze.

PROCONSUL, *m.* (*Pro-kong-szül*). *H. anc.* Prokonsul, *m.* römischer Statthalter.

PROCONSULAIRE, *adj.* (*Pro-kong-szu-lar'*). prokonsularisch; (province) —, von einem Prokonsul verwaltet.

PROCONSULAT, *m.* (*Pro-kong-szü-la*). Prokonsulat, *n.* römische Statthalterschaft.

PROCOPE, *m.* (*Pro-kop'*). *n. pr.* Procopius, *m.*

PROCRÉATEUR, TRICE, *adj.* (*Pro-kre-a-tor*). erzeugend, schaffend, Schöpfer-←-.

PROCRÉATION, *f.* (*Pro-kré-a-sziong*). Erzeugung, *f.* Zeugung, *f.*

PROCRÉER, *a.* (*Pro-kré-é*). zeugen, erzeugen; *Jur.* héritiers procréés de son corps, seine Leibeserben.

PROCRIS, *f.* (*Pro-kris*). *n.pr.* Prokris, *f*; *Astr.* chien de —, großer Hund. || *m.* Prokris, *f.*

PROCTALGIE, *f.* (*Pro-ktal-ji'*). *Méd.* Afterschmerz, *m.*

PROCTITE, *f.* (*Pro-ktit'*). *Méd.* Afterentzündung, *f.*

PROCTOCÈLE, *f.* (*Pro-kto-szäl'*). *ou* PROCTOPTOSE, *Méd.* Aftervorfall, *m.*

PROCTORRHAGIE, *f.* (*Pro-kto-ra-ji'*). *Méd.* Blutfluß (*m.*) aus dem After.

PROCURATEUR, *m.* (*Pro-ku-ra-tör*). *H. anc.* Prokurator, *m.*

PROCURATIE, *f.* (*Pro-ku-ra-szi'*). Gerichtsbarkeit (*f.*) eines Prokurators; *palais:* Palast (*m.*) des Prokurators.

PROCURATION, *f.* (*Pro-kü-ra-sziong*). Vollmacht, *f.* Prokuration, *f*; donner —, Prokura geben*; signé par —, *per* Prokura zeichnen; *acte:* Vollmachtsbrief, *m.*

PROCURATORIAL, ALE, *adj.* (*Pro-ku-ra-to-rial*). einem Prokurator zustehend.

PROCURATRICE, *f.* (*Pro-kü-ra-trisz'*). die Bevollmächtigte, *adj.sub.*

PROCURE, *f.* (*Pro-kur*). Schaffnerei, *f.* Prokuratur, *f.*

PROCURER, *a.* (*Pro-kü-ré*). verschaffen; *aider à obtenir.* verhelfen* zu (D); *être la cause de:* bewirken, *une audience:* aus-wirken; — une place à qn, jem. (A) anbringen*, unter-bringen*; ils se sont procuré de l'argent, sie haben Geld aufgetrieben; *prendre soin de:* für etw. (A) sorgen, — que..., dafür sorgen, daß...; *amener:*

verursachen, herbei-führen; causer: nach sich ziehen*, verursachen; un [illegible] . [illegible] ren. || se —, r. sich (m) verschaffen, se — (des ennuis), sich (n) zu-ziehen*; gagner: [illegible] werben*.

PROCUREUR, m. (Pro-ku-rör). der Bevollmächtigte. adj. sub; avoué: Sachwalter, m. e. [illegible] m. en; avocat: Anwalt, m. es, e. — général, Oberstaatsanwalt, m; — du roi, — impérial, — de la république, Staatsanwalt, m; — général du roi, Generalprokurator, m; — fiscal, Fiskalanwalt, m; — d'un couvent, Schaffner, m; — d'une nation, Prokurator (m.) einer Landsmannschaft, Assessor, m.

PROCUREUSE, f. (Pro-ku-rös'). Sachwalterin, f. nen, femme du procureur. Frau (f.) Prokurantin; entremetteuse: Kupplerin, f.

PROCYON, m. (Pro-sziong). n. pr. Prokyon, m.

PRO DEO, adv. (Pro-dé-o). um Gotteswillen; gratis —, unentgeltlich.

PRODIAGNOSE, f. (Pro-dia-gnos'). Méd. Erkennung (f.) einer im Anzuge befindlichen Krankheit.

PRODICTATEUR, m. (Pro-di-ktator). H. anc. Prodiktator, m.

PRODIGALEMENT, adv. (Pro-digal'-mang). verschwenderisch.

PRODIGALITÉ, f. (Pro-di-ga-li-té). Verschwendungssucht, f; dilapidation. Verschwendung, f. || —s, f. pl. reichliche Spenden, f. pl; gaspillage. Vergeudungen, f. pl; avec —, verschwenderisch.

PRODIGE, m. (Pro-di-j'). Wunder, n. e, Wunderwerk, n. es, e, Wunderding, n. es, e; ce qui est prodigieux: das Wunderbare, adj. sub; aller jusqu'au —, tenir du —, an's Wunderbare grenzen; faire des —s de valeur, Wunder (n. pl.) der Tapferkeit verrichten; — (de science), Ausbund, m. Wunder, n; — de cruauté, wahres Ungeheuer.

PRODIGIEUSEMENT, adv. (Pro-dijös'-mang). wunderbar, extraordinairement. außerordentlich, d'une façon étonnante. erstaunlich; énormément. ungeheuer.

PRODIGIEUX, EUSE, adj. (Pro-dijiö). wunderbar, außerordentlich; étonnant: erstaunlich, überraschend; de grandeur: gewaltig, unacheuer groß, wunderbar begabt, mit außergewöhnlichen Anlagen.

PRODIGUE, adj. (Pro-dig'). verschwenderisch; généreux: freigebig; Bibl. l'enfant —, der verlorene Sohn; être — de qch, mit etw. (d) verschwenderisch um-gehen*; être — de son sang, sein Leben nicht schonen, être — de soi-même, große Opfer bringen*. || m. Verschwender, m. || f. die Verschwenderin f.

PRODIGUEMENT, adv. (Pro-dig'-mang). auf verschwenderische ou freigebige Art, verschwenderisch.

PRODIGUER, a. (Pro-di-gé). verschwenden, vergeuden, verthun*, durch-bringen*, ne pas ménager: nicht schonen, freigebig sein, exposer: der Gefahr aus-setzen; — son ressentiment, unnöthiger Weise grollen; — sa santé, auf seine Gesundheit los-stürmen, seine Gesundheit auf's Spiel setzen, — ses secrets, seine Geheimnisse aus-posaunen; — sa vie, sein Leben in die Schanze schlagen*; — (son sang), verspritzen; — (ses largesses), reichlich spenden; (la nature) lui avait prodigué ses dons, hatte ihn reichlich mit Allem versehen. || se —, r. vergeudet werden*, fig. parl. des personnes. sich überall sehen lassen*, sich zu oft zeigen; Mil. sich zu sehr aus-setzen.

PRODITOIREMENT, adv. (Pro-ditoar'-mang). Jur. verrätherischerweise.

PRODROME, m. (Pro-drom'). Vorbereitung, f; préface. Vorrede, f. Méd. Vorbote, m. Vorläufer, m.

PRODROMIQUE, adj. (Pro-dro-mik'). Méd. [illegible]

PRODUCTEUR, TRICE, adj. (Pro-du-ktör). [illegible] erzeugend, schaffend, produzierend; [illegible] —trice, Erwerbstand, m. || m. [illegible] Produzent, m; — [illegible] éleveur, Pferdezüchter, m.

PRODUCTIBILITÉ, f. (Pro-dü-kti-bi-li-té). Erzeugbarkeit, f.

PRODUCTIBLE, adj. (Pro-dü-ktibl'). erzeugbar.

PRODUCTIF, IVE, adj. (Pro-dü-ktif). hervorbringend, erzeugend, produktiv; qui rapporte: einträglich, ertragreich; être —, rentieren; valeur —ive, Produktivwerth, m; — d'intérêt, Zinsen eintragend.

PRODUCTION, f. (Pro-dü-ksiong). Erzeugung, f. Hervorbringung, f. Produktion, f. en, produit. Erzeugung, f. Produkt, n. es, e. œuvre: Werk, n. es, e, création: Schöpfung, f; — de l'art, Kunstprodukt, n; —s de la nature, Naturprodukte, n. pl: —s du midi, Südfrüchte, f. pl; Jur. Beibringung, f. Vorlegung, f; preuves: Beweise, m. pl; actes: Beweisschriften, f. pl. Urkunden, f. pl, — (de témoins), Verführung, f; faire sa —, Beweisschriften beibringen*; Anat. Verlängerung, f.

PRODUCTIVITÉ, f. (Pro-dü-kti-wi-té). Productivität, f. Fruchtbarkeit, f.

† **PRODUIRE**, a. (Pro-düir). 1. erzeugen, hervor-bringen*; donner naissance à: zeugen, fournir: liefern, hervorbringen*, fam. produzieren fabriquer: verfertigen; créer: schaffen*; engendrer: erzeugen; fig. établir: zu Stande bringen*; Agr. — (de la graine, des fleurs), tragen*; — deux fois l'an, zwei Ernten geben*. | 2. rapporter: ein-bringen*, ein-tragen*; Financ. ab-werfen*; Ornith. zum Produkte haben. | 3. causer. veranlassen, verursachen; entraîner: nach sich ziehen*; provoquer: erregen; qu'est-ce que cela produira? was wird daraus erfolgen ou dabei heraus-kommen*. | 4. Jur. montrer auf-weisen*; des actes: vorzeigen, vor-legen, bei-bringen*, des témoins. vor-führen, auf-führen; des charges: vorbringen*; — ses comptes, vor-weisen*; — des preuves, Beweisschriften bei-bringen*; — des raisons, Gründe an-führen* ou auf-führen. | 5. faire connaître. bekannt machen; — (une œuvre), an's Licht bringen*; publier: veröffentlichen; — sur la scène, auf die Scene bringen*; — (dans le monde), ein-führen. || 6. se —, r. sich sehen lassen*, sich zeigen; se faire connaître: sich bekannt machen; paraître: erscheinen*; s'introduire: sich ein-führen; sur la scène: auf-treten*; avoir lieu: statt finden*. | 7. être produit: erzeugt werden*.

1. **PRODUIT, UITE**, pp. (Pro-düi). hervorgebracht, erzeugt, Jur. beigebracht, vorgelegt; introduit. eingeführt.

2. **PRODUIT**, m. rapport: **Ertrag**, m. es, ⸗e; — de meunerie, Müllerfabrikat, n; — des magasins, Lagerspesen, f. pl; — net, Reinertrag, m; donner un beau —. être d'un grand —, viel ein-tragen* ou einbringen* ou ab-werfen*, production: Erzeugniß, n. sses, sse; Agr. Produkt, n. Erzeugniß, n; —s bruts, Rohprodukte, n. pl; — de la terre, Erzeugnisse (n. pl.) der Erde; —s naturels, Naturprodukte, n. pl; — du jardinage, Gartengewächse, n. pl; — de l'industrie, Manufakturwaaren, f. pl; — de l'art, Kunsterzeugniß n; exposition des —s de l'industrie, Gewerbsausstellung, f; Littér. Leistung, f; Chim. Produkt, n. es, e; —s chimiques, chemische Fabrikate, n. pl. Arith. Produkt, n; avoir comme —, zum Produkte haben; Jur. Produktion, f; acte de —, Produktionsakte, f.

PROÈDRE, m. (Pro-èdr'). H. anc. der Vorsitzende (adj. sub.) im griechischen Senate.

PROÉGUMÈNE, adj. (Pro-é-gü-män'). Méd. prädisponierend.

PROEMBRYON, m. (Pro-ang-briong). Bot. Vorkeim, m.

PROEMBRYONNAIRE, adj. (Pro-ang-bri-o-när'). Bot. zum Vorkeime gehörig, Vorkeim⸗⸗.

PROÈME, m. (Pro-äm'). Vorrede, f.

PROÉMINENCE, f. (Pro-é-mi-nangs'). Hervorragung, f. Hervorragen, n. Hervorstehen, n; partie proéminente: hervorragender Theil, bosse. Höcker, m.

PROÉMINENT, ENTE, adj. (Pro-é-mi-nang). hervorragend.

PROEMPTOSE, f. (Pro-ang-ptos'). Astr. Mondgleichung, f.

PROFANATEUR, TRICE, adj. (Pro-fa-na-tör). entweihend, entheiligend, absol. gottlos. || m. Entweiher, m. Entheiliger, m; — du temple, Tempelschänder, m.

PROFANATION, f. (Pro-fa-na-sziong). Entweihung, f. Profanation, f; fig. Schändung, f.

PROFANATOIRE, adj. (Pro-fa-natoar'). frevelhaft, entweihend, entheiligend, profanierend.

PROFANE, adj. (Pro-fan'). profan. weltlich; non initié: uneingeweiht, ungelehrt; qui profane: entweihend, impie: ruchlos, frevelnd; l'histoire —, die Weltgeschichte, auteur —, profane Schriftsteller, m. || ce qui est —: das Profane ou Weltliche, adj. sub; homme der Uneingeweihte, adj. sub, langue [illegible], m; impie: Gottesverächter, m; fam. ignorant: der Profane, adj. sub.

PROFANEMENT, adv. (Pro-fan'-mang). Entweihung, f. Schändung, f. || adv. auf ruchlose ou frevelhafter Weise.

PROFANER, a. (Pro-fa-né). entheiligen, entweihen, profanieren; souiller: schänden; abuser: miß brauchen, herab-würdigen. || se —, r. sich schänden, sich entehren.

PROFECTIF, IVE, adj. (Pro-fä-ktif). Jur. von den Eltern.

PROFECTION, f. (Pro-fä-ksiong). Astrol. Vorrücken, n.

PROFÉRER, a. (Pro-fé-ré). prononcer: aus-sprechen*, avouer: vor-bringen*, hervor-bringen*; parler: reden; des menaces: aus-stoßen*; sans — un mot, ohne ein Wort hervorzubringen. || se —, r. ausgesprochen werden*.

PROFÈS, PROFESSE, adj. (Pro-fä). Relig. der ou die Ordensgelübde abgelegt hat; religieux —, Ordensbruder, m; maison professe, Ordenshaus, n.

PROFESSER, a. (Pro-fä-szé). 1. öffentlich bekennen*; — un Dieu unique, einen einzigen Gott erkennen*; — une religion, sich zu einer Religion bekennen*. — du respect pour qn, jem. (d) Achtung bezeigen, zollen, hegen; une aversion: hegen, haben*. 2. enseigner: öffentlich lehren, — (la philosophie), Vorlesungen halten* über (acc.) Lehrer ou Dozent sein. | 3. — (un art), üben, aus-üben; — (un metier), treiben*. | 4. se —, r. öffentlich gelehrt werden*.

PROFESSEUR, m. (Pro-fä-ször). 1. Professor, m. s, en, Lehrer, m. s, — d'allemand, Lehrer (m.) der deutschen Sprache; — de chant, Gesanglehrer, m; — de gymnastique, Turnlehrer, m; — chargé de cours, außerordentlicher Professor; — titulaire, — ordinaire, ordentlicher Professor; — agrégé, Privatdozent, m, — en retraite, emeritierter Lehrer; — de lycée, Gymnasiallehrer, m. | 2. fig. propagateur: Bekenner (m.) einer Meinung. | 3. fig. amateur. Meister, m. Mann (m.) vom Fach. || f. Lehrerin, f. nen.

PROFESSION, f. (Pro-fä-sziong). declaration: Bekenntniß, n. sses, sse, Erklärung, f. en; faire — d'une religion, sich zu einer Religion bekennen*; faire sa — de foi, sein Glaubensbekenntniß ab-legen; faire sa — de foi politique, sein politisches Glaubensbekenntniß ab-legen; faire — de déisme, sich zum Deismus bekennen*, faire — d'ignorance, seine Ehre in seiner Unwissenheit suchen, il fait — d'injurier tout le monde, er thut sich (d) etwas darauf zu Gute Alle zu beleidigen. état, Stand, m. es, ⸗e, métier. Geschäft, n. Berufsgeschäft, n. es, e, cordonnier de —, Schuster (m.) von Profession, seines Standes ein Schuster, savant ou erudit de sa —, seinem Berufe nach ein Gelehrter; fig. joueur de —, ausgemachter Spieler, Erzspieler, m; quelle est votre —? was haben Sie für ein Geschäft? Relig. Profeß, m. Ablegung (f.) der Ordensgelübde; faire —, die Ordensgelübde ab-legen.

PROFESSIONNEL, ELLE, adj. (Pro-fa-szio-näl). gewerblich, berufsmäßig, Gewerb⸗⸗, Berufs⸗⸗; école —elle, Gewerbschule, f; enseignement —, Fachunterricht, m.

PROFESSO (Ex), adv. (Pro-fa-szo). gründlich, fachmäßig.

PROFESSORAL, ALE, adj. (Pro-fa-szo-ral). Professoren⸗⸗, professorenmäßig; (ton) —, pedantisch; état —, Professorenstand, m.

PROFESSORAT, m. (Pro-fa-szo-ra). Professorenstelle, f. Professur, f; charge: Lehramt, n. profession: Lehrerstand, m; avoir 20 ans de —, 20 Jahre Professor sein.

PROFESSORIAL, ALE, *adj. voy.* PROFESSORAL.

PROFICIAT, *m.* (*Pro-fi-szia*). guter Erfolg; —! profit! zur Genesung!

PROFIL, *m.* (*Pro-fil*). *Peint.* Profil, *n.* s, e, Seitenansicht, *f.* en, Seitenabriß, *m.* sses, sse; — en travers, Querdurchschnitt, *m;* — longitudinal, Längenprofil, *n;* (peint) en —, von der Seite, im Profil; — de terrassement, Lettenprofil (*n.*) eines Dammes; *Artill.* — (d'une batterie, d'un épaulement), Durchschnitt, *m;* — droit, Hauptprofil, *n;* — extrême, Endprofil, *n;* — intermédiaire, Zwischenprofil, *n; Fond.* Formbrett, *n.* es, er.

PROFILER, *a.* (*Pro-fi-lé*). *Peint.* von der Seite ab-malen, im Profil dar-stellen; *Arch.* Durchschnitte zeichnen, profiliren, Profile schlagen*. || se —, *r.* sich im Durchschnitte dar-stellen.

PROFIT, *m.* (*Pro-fi*). **Gewinn,** *m.* es, e, Nutzen, *m.* s, Profit, *m.* s, e; *avantage:* Vortheil, *m.* es, e, —s accessoires, Nebenvortheile, *m.pl.* Sporteln, *m.pl; pourboire:* Trinkgeld, *n.* es, er; c'est un — tout clair, c'est tout —, das ist ein offenbarer Gewinn, au — des pauvres, zum Besten der Armen; donner un beau —, schönen Gewinn ab-werfen*; faire, tirer — de qch, sich etw. (A) zu Nutzen machen; mettre qch. à —, etw. (A) benutzen, *fam.* faites-en votre —, lassen Sie sich das zur Lehre dienen *ou* sein; *fam.* schreiben Sie sich das hinter's Ohr; habit fait à —, dauerhaft gemachter Rock; avec —, vortheilhaft; faire du —, nutzbringend sein; usé à —, vollständig abgenutzt, *Com.* compte des —s et pertes, Gewinn- und Verlustkonto, *n; Mar.*—s aventureux, Bodmereizinsen, *m.pl; Féod.* —s de fiefs, Lehensgefälle, *n.pl; progrès:* Fortschritte, *m.pl.*

PROFITABLE, *adj.* (*Pro-fi-tabl'*). vortheilhaft, einträglich, nützlich, profitabel.

PROFITABLEMENT, *adv.* (*Pro-fi-tabl'-mang*). auf eine nützliche *ou* vortheilhafte Weise.

PROFITANT, ANTE, *adj.* (*Pro-fi-tang*). Vortheil bringend.

PROFITER, *n.* (*Pro-fi-té*). 1. *gagner:* **gewinnen***, verdienen, faire — qn. de qch. par..., einen Gewinn geben* bei (D), il profite à ce marché, er profitirt bei diesem Handel. | 2. — de qch. *tirer profit de.* etw. (A) benutzen, aus etw. (D) Vortheil ziehen*; *exploiter:* etw. (A) aus-beuten; *tirer avantage.* sich (D) etw. (A) zu Nutze machen; *rapporter:* nutzen, ein-bringen*, Gewinn bringen*, nützlich sein; faire — son argent, sein Geld nützlich an-legen; *servir:* nutzen; *venir à propos:* zu Statten kommen*; *faire des progrès:* Fortschritte machen in (D), rien ne lui profite, ihm gelingt Nichts; il profite beaucoup avec ce précepteur, er macht gute Fortschritte bei diesem Lehrer. | 3. *prospérer:* gut fort-kommen*, gedeihen*; *croître:* wachsen*, zu-nehmen*; la nourriture lui profite, das Essen schlägt bei ihm an; il profite à vue d'œil, er wird zusehends fetter; *Prov.* bien mal acquis ne profite pas, unrecht Gut gedeiht nicht.

PROFITEROLE, *f.* (*Pro-fit'-rol'*). in heißer Asche gebackener Kuchen.

PROFOND, ONDE, *adj.* (*Pro-fong*). **tief;** — de 5 pieds, 5 Fuß tief; dormir d'un — sommeil, in tiefem Schlafe liegen*; (nuit) —onde, stockfinster; (secret) —, tief; (racine) —onde, tiefgehend, *fig. impénétrable:* unergründlich; (les jugements de Dieu) sont —s, sind unergründlich; homme d'un esprit —, tiefer Denker; avoir de —ondes connaissances, ein tiefes Wissen besitzen*; (homme) —, grundgelehrt, (esprit, pensée) —, tiefsinnig; — scélérat, abgefeimter Bösewicht, — dans ses sentiments, tief fühlend, (ignorance) —onde, grob, roh; *fam.* kraß; (conviction) —onde, vollkommen; c'est ma conviction —onde, das ist meine vollkommene Ueberzeugung, davon bin ich gründlich überzeugt. || *m.* die Tiefe; du plus — des enfers, aus den Tiefen der Hölle; tomber au plus — d'un gouffre, in den tiefsten Abgrund fallen*.

PROFONDÉMENT, *adv.* (*Pro-fong-dé-mang*). tief, gründlich; dormir —, fest schlafen*; être — versé (dans une science), aus dem Grunde kennen* *ou* verstehen* (A); (mépriser qn.) —, aus dem Grunde; (saluer) —, tief, mit tiefster Verbeugung.

PROFONDEUR, *f.* (*Pro-fong-dör*). 1. **Tiefe,** *f;* n; avoir 10 pieds de —, 10 Fuß in der Tiefe haben, 10 Fuß tief sein; quelle est la — de...? wie tief ist...? *Mar.* — de la carène, Wassertracht, *f; Mil.* Tiefe, *f;* (ranger les troupes) sur une — de 10 hommes, zehn Mann hoch. | 2. *pénétration:* Gründlichkeit, *f; impénétrabilité:* Unergründlichkeit, *f;* — d'esprit, Tiefsinn, *m;* avoir une grande — d'esprit, einen sehr tiefen Verstand haben; — de scélératesse, Abgefeimtheit (*f.*) in der Ruchlosigkeit.

PROFUS, USE, *adj.* (*Pro-fü*). sehr reichlich, verschwenderisch, übermäßig.

PROFUSÉMENT, *adv.* (*Pro-fu-sé-mang*). reichlich; *d'une manière prodigue:* verschwenderisch.

PROFUSION, *f.* (*Pro-fu-siong*). Verschwendung, *f; libéralité:* verschwenderische Freigebigkeit; *abondance:* Ueberfluß, *m.* es; *gaspillage:* Verschwendung, *f;* tout y était à *ou* en —, Alles war im Ueberflusse da; à —, avec —, verschwenderisch; donner à —, reichlich spenden.

PROGALLINSECTE, *m.* (*Pro-ga-lang-szekt'*). *Zool.* Afterschildlaus, *f.*

PROGASTRIQUES, *m.pl.* (*Pro-gas-trik'*). *Zool.* Bauchflosser, *m.pl.*

PROGÉNITURE, *f.* (*Pro-jé-ni-tur'*). *Zool.* die Jungen, *adj.sub; descendance:* Nachkommenschaft, *f; enfants:* Kinder, *n.pl.*

PROGLOSSES, *m. pl.* (*Pro-glosz'*). *Ornith.* Außenzüngler, *m.*

PROGNATHE, *adj.* (*Pro-gnat'*). *Anat.* mit vorstehenden Kiefern.

PROGNATHISME, *m.* (*Pro-gna-ism'*). *Anat.* Vorstehen (*n.*) der Kiefer.

PROGNOSE, *f.* (*Pro-gnos'*). Prognosis, *f.* Vorausbeurtheilung (*f.*) einer Krankheit.

PROGNOSTIC, *m. voy.* PRONOSTIC.

PROGNOSTIQUE, *adj.* (*Pro-gnos-tik'*). *Med.* die Prognose betreffend, prognostisch.

PROGRAMME, *m.* (*Pro-gram'*). Programm, *n.* es, e; *annonce:* Anzeige, *f.* n; *affiche:* Anschlagzettel, *m.* s, *de théâtre* Zettel, *m;* — d'admission, Aufnahmebedingungen, *f.pl;* — de l'examen, Anforderungen (*f.pl.*) für das Examen, — des études, Schulplan, *m.* Lehrplan, *m, fig.* tenir, remplir son —, seine Versprechungen halten*.

PROGRÈS, *m.* (*Pro-grä*). Fortschritt, *m.* es, e; *action:* Fortrücken, *n.* Fortschreiten, *n.* s; *marche en avant:* Vordringen, *n;* succès: Fortschritt, *m.* glücklicher Erfolg; faire des — dans qch, es weit bringen* in (D), faire faire des — à qn, jem. (A) vorwärts bringen*; *accroissement:* Zunehmen, *n.* Steigen, *n;* — du feu, Ausbreitung, *f; d'un mal:* Umsichgreifen, *n;* (le mal) fait de rapides —, greift schnell um sich, partisan du —, Fortschrittsmann, *m, Mus.* Folge, *f.* Fortschreitung (*f.*) der Töne.

PROGRESSER, *n.* (*Pro-grä-szé*). fort-schreiten*, Fortschritte machen; *Mil.* vordringen*.

PROGRESSIF, IVE, *adj.* (*Pro-grä-szif*). vorrückend, fortschreitend; *qui augmente:* zunehmend, progressiv; mouvement —, Vorschreiten, *n;* marche —ive, Fortschreiten; *fig.* im Verhältniß steigend; impôt —, progressive Steuer.

PROGRESSION, *f.* (*Pro-grä-sziong*). 1. Gehen, *n.* Vorgehen, *n.* Fortschreiten, *n.* s; *Gymn.* — latérale vers la droite, Handgang (*m.*) rechts; — par le flanc droit en avant, Handgang (*m.*) im Zwiegriffgang, mouvement de —, fortschreitende Bewegung; — (du glacier), Vorrücken, *n.* — du soleil, Fortrücken, *n.* | 2. *augmentation:* Zunehmen, *n; croissance:* Wachsen, *n, succession:* Stufenfolge, *f; progrès:* Fortschritt, *m; hausse:* Steigen, *n, Math.* Progression, *f;* — géométrique, — par quotient, geometrische Progression.

PROGRESSISTE, *adj.* (*Pro-grä-szist'*). dem Fortschritte huldigend, parti —, Fortschrittspartei, *f.* || *m.* Fortschrittsmann, *m.* Progressist, *m.*

PROGRESSIVEMENT, *adv.* (*Pro-grä-sziw'-mang*). fortschreitend; *peu à peu:* allmälig, nach und nach.

PROHIBÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-i-bé*). verboten.

PROHIBER, *a.* (*Pro-i-be*). verbieten*, *interdire:* untersagen.

PROHIBEUR, *m.* (*Pro-i-bör*). Verbieter, *m.* der Verbietende, *adj.sub.*

PROHIBITIF, IVE, *adj.* (*Pro-i-bi-tif*). verbietend, prohibitiv; système —, Prohibitivsystem, *n.* übertriebenes Schutzzollsystem; loi —ive, Prohibitivgesetz, *n.*

PROHIBITION, *f.* (*Pro-i-bi-sziong*). Untersagung, *f.* en, Verbot, *n.* es, e; *Com.* Einfuhrverbot, *n;* — d'exporter, Ausfuhrverbot, *n;* — d'exporter du blé, Fruchtsperre, *f.*

PROHIBITIVEMENT, *adv.* (*Pro-i-bi-tiw'-mang*). verbotener Weise.

PROIE, *f.* (*Proa'*). 1. **Raub,** *m.* es; bête de —, Raubthier, *n;* oiseau de —, Raubvogel, *m; fig.* raubgieriger Mensch; âpre à la —, raubgierig; *Fauconn.* gut jagend. | 2. *butin:* Beute, *f;* donner, livrer en —, preis-geben*; (la maison) était la — des flammes, wurde ein Raub der Flammen; être la — de l'ennui, von der langen Weile geplagt werden*; être en — à la douleur, vom Schmerze hingerissen werden*; en — à la colère, vom Zorne überwältigt sein; être en — à qch, von etw. (D) gepeinigt, beherrscht *ou* überwältigt werden*.

PROJECTIF, IVE, *adj.* (*Pro-jä-ktif*). Wurf...., Wurf...., Projektions....

PROJECTILE, *m.* (*Pro-ja-ktil'*). 1. *Mil.* Wurfgeschoß, *n.* es, e, Projektil, *n.* s, e; — brut de fonte, Roheisenkern, *m;* — à ailettes, Geschoß (*n.*) mit Zapfenführung; — creux, Hohlgeschoß, *n;* — éclatant, Sprenggeschoß, *n;* — plein, Vollgeschoß, *n;* — forcé, Geschoß (*n.*) mit Preßionsführung; — à rupture en acier, Panzergranate, *f.* | 2. *Méc.* fortgeschleuderter Körper. || 3. *adj.* Wurf....; force —, Wurfkraft, *f.*

PROJECTION, *f.* (*Pro-jä-ksiong*). Werfen, *n.* Schleudern, *n.* s, Wurf, *m.* es, e; force de —, Wurfkraft, *f; mouvement:* Bewegung, *f;* — (du bras), Ausstrecken, *n;* — (de la semence), Ausspritzen, *n; Phys.* Zeichnung (*f.*) auf einer ebenen Fläche; *Dess.* Projektion, *f;* — horizontale, Grundriß, *m;* — verticale, Aufriß, *m; Méc.* — d'eau, Dampf- und Wassermischung, *f; Alch.* poudre de —, Goldmachpulver, *n; Géogr.* Entwerfung, *f; Fond.* Guß, *m.*

PROJECTURE, *f.* (*Pro-jä-ktür'*). *Arch.* Auslaufen, *n.* s, Vorsprung, *m.* es, "e; *Bot.* Blattversatz (*m.*) am Stengel.

PROJET, *m.* (*Pro-ja*). 1. *dessein:* Projekt, *n.* es, e, Plan, *m.* es, "e, Vorhaben, *n.* s, Anschlag, *m.* es, "e, Entwurf, *m.* es, "e; — de siège, Angriffsplan, *m;* — de loi, Gesetzentwurf, *m;* traverser les —s de qn, jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen; avoir des —s sur une femme, Absichten (*f. pl.*) auf ein Mädchen haben. | 2. *ébauche:* erster Entwurf, Plan, *m, sujet à traiter:* Thema, *n.*

PROJETANT, ANTE, *adj.* (*Pro-j'-tang*). Entwürfe machend.

PROJETER, *a.* (*Pro-j'-té*). 1. *lancer:* fort-schleudern, werfen*, *parl. d'un liquide* aus-spritzen, hervor-spritzen; *pousser:* treiben*, stoßen*, — (le bras), rasch aus-strecken; — (son corps), nach vorn biegen*; — (la langue), heraus-strecken; — (des étincelles), sprühen, — (de la graine), aus-streuen, umher-streuen; — (son ombre), werfen*, — (des racines), treiben*; *Géom.* projiciren; *Arch.* entwerfen*, projectiren. | 2. *se proposer:* sich (D) vor-nehmen*, mit etw (D) um-gehen*, etw. (A) vor-haben, entwerfen*, projektiren; *fam.* Plane schmieden; — dans son esprit, sich (D) in Gedanken vor-nehmen*, — de grandes choses, große Sachen vor-haben; perdre son temps à —, seine Zeit mit Projektenmachen verlieren*. || 3. *n.* Pläne schmieden, Entwürfe machen. || 4. se —, *r. faire saillie.* hervor-ragen, hervor-stehen*, einen Vorsprung bilden; *Arch.* aus-laden*, vor-tragen*; se — sur qch, *parl. de l'ombre:* auf etw. (A) fallen*; *parl. des racines* treiben*; *Dess.* sich projiziren; *être projeté:* projektirt werden*.

PROJETEUR, *m.* (*Pro-j'-tör*). Projektenmacher, *m.* || —euse, *f.* Projektenmacherin, *f.*

PROJETTEMENT, *m.* (*Pro-jat'-mang*). Entwerfen, *n.*

PROLAPSUS, *m.* (*Pro-la-psus*). Vorfall, *m.*

PROLATION, *f.* (*Pro-la-sziong*). 1. *Mus.* Verlängerung, *f.* Dehnung *f.* | 2. *Gram.* Aussprache, *f.*

PROLÉGOMÈNES, *m.pl.* (*Pro-lé-go-man'*) Prolegomena, *f.* Einleitung, *f.*

PROLEMME, *m.* (*Pro-lämm'*). *Philos.* Obersatz (*m.*) des Schlusses.

PROLEPSE, *f.* (*Pro-läps'*). Prolepsis, *f.*

PROLEPTIQUE, *adj.* (*Pro-la-ptik'*). 1. *Méd.* sich verfrühend. | 2. *Rhét.* proleptisch, vorausbeantwortend.

PROLÉTAIRE, *m.* (*Pro-lé-tär'*). Proletarier, *m.* s, der Unbemittelte, *adj.sub* || *adj.* Proletarier-«, unbemittelt, besitzlos, famille —, Proletarierfamilie, *f.*

PROLÉTARIAT, *m.* (*Pro-lé-ta-ria*). Proletariat, *n.* besitzlose Menge.

PROLIFÉRATION, *f.* (*Pro-li-fé-ra-sziong*). *Physiol.* Sprossen, *n.*

PROLIFÈRE, *adj.* (*Pro-li-fär'*). *H. nat.* sprossend.

PROLIFICATION, *f.* (*Pro-li-fi-ka-sziong*). Erzeugung, *f.* Zeugung, *f*; *Bot.* Sprossen, *n.*

PROLIFIQUE, *adj.* (*Pro-li-fik'*). fruchtbar; *qui rend fertile:* fruchtbar machend, befruchtend; poussière —, Blumenstaub, *m*; vertu —, Zeugungskraft, *f.*

PROLIGÈRE, *adj.* (*Pro-li-jär'*). *Bot.* Keimkörner enthaltend, Brut-«.

PROLIMNÉEN, ENNE, *adj.* (*Pro-li-mné-äng*). *Géol.* aus süßem Wasser vor den Meerwasserbildungen niedergeschlagen.

PROLIXE, *adj.* (*Pro-liks'*). weitschweifig, umständlich. || *m.* der Weitschweifige, *adj.sub.*

PROLIXEMENT, *adv.* (*Pro-liks'-mang*). weitschweifig, umständlich.

PROLIXITÉ, *f.* (*Pro-li-ksi-té*). Weitschweifigkeit, *f.*

PROLOGUE, *m.* (*Pro-log'*). Vorwort, *n*; *Théol.* Prolog, *m.*

PROLONGATION, *f.* (*Pro-long-ga-sziong*). 1. Verlängerung, *f*; — de permission, Nachurlaub, *m*; — des échéances, Wechselmoratorium, *n*; — de terme, verlangerte Zahlungsfrist. | 2. *Mus.* Aufschub, *m.* Aushalten, *n.*

PROLONGE, *f.* (*Pro-long-j'*). 1. *Artill.* Schleppseil, *n.* es, e, Schlepptau, *n.* es, e; — de manœuvre, Zugtau, *n*; *Ch. de fer.* — de truc, Bendelleine, *f.* | 2. *voiture* Munitionswagen, *m.* Pulverwagen, *m.* s.

PROLONGEMENT, *m.* (*Pro-long-j'-mang*). Verlängerung, *f*; *Gram.* susceptible de —, dehnbar; *Anat.* — rachidien, Rückenmark, *n.*

PROLONGER, *a.* (*Pro-long-jé*). 1. *faire durer davantage:* länger dauern lassen*; *rendre plus long:* länger machen, verlängern, prolongiren, *étendre* aus-dehnen, *la rue.* erweitern; *la vie:* verlängern, — son absence, länger aus-bleiben*; *un terme:* hinaus-schieben*, weiter hinaus-setzen, *Mar.* — un vaisseau, bei einem Schiffe an-legen, sich mit der Seite an die Seite eines andern Schiffes legen; — une côte, längs einer Küste segeln; *Mil.* — une aile, einen Flügel aus-dehnen; *Financ.* prolongiren. || 2. **se** —, *r.* sich verlängern, *par l. du temps:* sich hinaus-ziehen*, sich in die Länge ziehen*; *s'étendre:* sich hin-ziehen* aus-dehnen; *durer:* dauern; *Mil.* seine Truppen entfalten, aus-breiten.

PROMENADE, *f.* (*Prom'-nad'*) Spaziergang, *m.* es, "e; — en bateau, sur l'eau, Wasserfahrt, *f*; — à cheval, Spazierritt, *m*; — en traîneau, Schlittenfahrt, *f*; — en voiture Spazierfahrt, *f.* aller à la — en —, spazieren gehen*; *à cheval* spazieren reiten*, *en voiture* spazieren fahren*, mener en —, spazieren führen; tour de —, kleiner Spaziergang, *Mil.* — militaire, Uebungsmarsch, *m*; — topographique, Aufnahmeübung, *f*, lieu de la —, Spaziergang, *m.* Promenade, *f.*

PROMÈNEMENT, *m.* (*Pro-män'-mang*). Spazierengehen, *n.*

PROMENER, *a.* (*Pro-mö-né*) 1. *conduire:* spazieren führen; *en voiture:* spazieren fahren*, *des étrangers:* herum-führen; umher-führen; *porter:* herum-tragen*, aus-tragen*, *faire ostentation de:* zur Schau tragen*. — (la charrue) sur un champ, über ein Feld führen; — (son ennui, sa honte), überall mit sich herum-tragen*; — partout ses ravages, Alles weit und breit verheeren *ou* verwüsten; — sa main sur..., mit der Hand fahren* über (A); — ses pas, umher-schweifen; — (ses inquiétudes), nachhängen (D); — (ses regards, ses pensées) sur..., streifen lassen*, herum-schweifen lassen* auf (A); *rester:* verweilen bei (D); *regarder autour de soi:* umher-blicken; — (ses regards) sur qch, richten auf (A); — ses pensées sur qch, nach-denken* über (A); *poet. parl. d'un fleuve:* durchströmen (A); durchfließen*, laufen* durch (A). | 2. *fatiguer avec de fausses espérances:* hin-halten*, vertrösten, *fam.* foppen, — (ses créanciers), an der Nase herum-führen. || 3. **se** —, *r.* spazieren gehen*; *poét.* lustwandeln; se — à cheval, spazieren reiten*, aus-reiten*, *en voiture, en bateau:* spazieren fahren*; se — de long en large, auf und ab gehen*, hin und her gehen*. | 4. *poet. couler:* fließen* *ou* strömen durch (A), durchfließen* (A); *serpenter:* sich schlängeln; *parl. des pensées:* schweifen, irren; *iron.* envoyer qn. —, jem. (A) zum Henker schicken; envoyer — qch, etw. (A) fahren lassen*, etw. (A) an den Nagel hängen, *fam.* allez vous —! gehen Sie zum Kuckuck!

PROMENEUR, *m.* (*Prom'-nör*). 1. *celui qui se promène:* Spaziergänger, *m.* s; — a cheval, Spazierreiter, *m.* | 2. *celui qui promène:* Spazierenführer, *m.* Begleiter, *m.* || 3. —euse, *f.* Spaziergängerin, *f.* nen, elle est la —euse de cet enfant, sie führt dieses Kind spazieren.

PROMENOIR, *m.* (*Prom'-noar*). Spazierplatz, *m.* es, "e.

PROMESSE, *f.* (*Pro-mäss'*). 1. **Versprechen**, *n.* s, Zusage, *f.* n; —s du baptême, Taufgelöbnisse, *n.pl*; — de mariage, Eheversprechen, *n*; —s fallacieuses, Vorspiegelungen, *f. pl*; faire la — de..., donner — de..., versprechen* (A); avoir —, das Versprechen erhalten haben; j'ai sa —, er hat mir versprochen; faire manquer qn. à sa —, jem. (A) hindern, sein Versprechen zu halten. | 2. *billet:* Revers, *m.* Schuldverschreibung, *f*; simple —, eigener, trockener Wechsel, je vous ferai ma —, ich werde Ihnen eine Verschreibung darüber ausstellen.

PROMÉTHÉE, *m.* (*Pro-mé-te'*). *n.pr.* Prometheus, *m.*

PROMETTEUR, *m.* (*Pro-mä-tör*). leichtsinniger Versprecher. || —euse, *f.* Versprecherin, *f.* nen.

†**PROMETTRE**, *a.* (*Pro-mätr'*). 1. **versprechen***; *faire venir:* an-geloben, geloben; *prédire:* verheißen*, an-kündigen, prophezeien; *accorder:* zu-sagen; — fidélité, Treue geloben; — avec serment, eidlich versprechen*; — en mariage, zur Ehe versprechen*. | 2. *donner des espérances:* hoffen lassen*, zu Hoffnungen berechtigen, cela promet, das verspricht was Schönes, il promet, er verspricht etwas Rechtes zu werden; les blés promettent, die Getreide läßt eine reichliche Ernte erwarten, läßt sich gut an; — et tenir sont deux, versprechen und halten ist zweierlei. | 3. *assurer:* versichern, die Versicherung geben*. || 4. **se** —, *r.* sich (D) versprechen*; *se — l'un à l'autre:* sich verloben; *espérer:* sich (D) Rechnung machen auf (A), hoffen (A), erwarten (A), *se flatter de:* sich (D) schmeicheln mit (D), *se proposer:* sich (D) vor-nehmen*; *avoir l'intention de:* beabsichtigen.

PROMINENCE, *f.* *voy.* PROEMINENCE

PROMINENT, ENTE, *adj.* *voy.* PROEMINENT.

PROMINER, *n.* (*Pro-mi-né*). hervorragen.

PROMINULE, *adj.* (*Pro-mi-nul'*). ein wenig hervorragend.

PROMIS, ISE, *pp.* (*Pro-mi, -is'*). versprochen, *Relig.* verheißen, *accordé:* zugesagt, — par un vœu, gelobt, *en mariage:* verlobt, terre —ise, gelobtes Land; chose —ise, chose due, sein Versprechen muß man halten, Versprechen macht Schulden. || *m. et* —ise, *f.* der *ou* die Verlobte, *adj.sub.*

PROMISCUITÉ, *f.* (*Pro-mi-skü-i-té*). Vermischung, *f.* Durcheinander, *n*; *d'une assemblée:* Gemischtheit, *f*, — de sexes, Promiscuität, *f*, — des femmes, Weibergemeinschaft, *f.*

PROMISSION, *f.* (*Pro-mi-sziong*). Verheißung, *f*, terre de —, Land (*n.*) der Verheißung, das gelobte Land.

PROMISSOIRE, *adj.* (*Pro-mi-ssoar'*). *Jur.* serment —, Zusicherungseid, *m.*

PROMONTOIRE, *m.* (*Pro-mong-toar'*). vortretende Landspitze, Vorgebirg, *n.*

PROMOTEUR, *m.* (*Pro-mo-tör*). Beförderer, *m.* s; *instigateur:* Anstifter, *m.* Urheber, *m.* Anhetzer, *m*; — de désordres, Unruhestifter, *m*; *Relig.* Schulmeister, *m.* || *adj.* anregend, anstiftend.

PROMOTION, *f.* (*Pro-mo-sziong*). Beförderung, *f.* Promotion, *f.* Erhebung (*f.*) Mehrerer; — à la pairie, Erhebung (*f.*) zur Pairswürde, — au cardinalat, Erhebung *f.*) zum Kardinal; — de l'armée, Beförderung (*f.*) unter den Offizieren, nous sommes de la même —, wir sind zugleich eingetreten; *parl. de l'avancement* wir sind zugleich befördert worden; *époque* Versetzung, *f.*

†**PROMOUVOIR**, *a.* (*Pro-mu-woar*). befördern, ernennen*, *élever* erheben*; — à la dignité de maréchal, die Marschallswürde verleihen* (D); — à l'empire, auf den Thron erheben*.

PROMPT, PROMPTE, *adj.* (*Prong*). **eilig**; *soudain:* plötzlich; *rapide:* schnell, geschwind, rasch; *agile* flink; — comme l'éclair, pfeilschnell, blitzschnell, — à rendre service, dienstfertig; — à oublier, vergeßlich; *indulgent:* nachsichtig; — à croire, leichtgläubig, être trop — (dans ses jugements), sich zu sehr übereilen in (D), être — à faire qch, etw. (A) leicht thun*; *être toujours prêt:* mit etw. (D) gleich bei der Hand sein; avoir la main prompte, gleich zu-schlagen*; avoir l'esprit —, einen lebhaften Geist haben, être — à la repartie *ou* riposte, avoir la répartie prompte, nie um eine Antwort verlegen sein; *irascible:* hitzig, jähzornig, auffahrend.

PROMPTE, *f.* (*Prong-t'*). droit de —, Zahlung (*f.*) an den Gerichtsschreiber für Ausfertigung einer Urkunde.

PROMPTEMENT, *adv.* (*Prong-t'-mang*). rasch, eilig, schnell; *à la hâte:* eilends, *bientôt:* bald, *aussitôt:* sofort; *immédiatement:* unverzüglich.

PROMPTITUDE, *f.* (*Prong-ti-tüd'*). 1. Geschwindigkeit, *f.* Schnelligkeit, *f.* Raschheit, *f.* Flinkigkeit, *f*; avec —, flink, rasch; *voy.* PROMPTEMENT; *fig. vivacité* Lebhaftigkeit, *f*; *à la réplique* Behendigkeit, *f*; — à oublier, große Vergeßlichkeit; — à rendre service, Dienstfertigkeit, *f*; la — de son retour, seine baldige Wiederkunft; — de l'esprit, schnelle Fassungsgabe; — a rendre service, Dienstfertigkeit, *f*; — à croire, Leichtgläubigkeit, *f*; — a obéir, schneller Gehorsam. | 2. *irascibilité* Hitze *f.* Jähzorn, *m.* auffahrendes Wesen.

PROMPTUAIRE, *m.* (*Prong-tu-är'*). Handbuch, *n.* Promptuar ium, *n.*

PROMU, UE, *pp* (*Pro-mü*). befördert; *nommé* ernannt; *élevé à:* erhoben; être — docteur, promoviert werden*, die Doktorwürde erhalten*; *Relig.* être — aux ordres, sich (D) die Weihen ertheilen lassen*. || *m.* der Beförderte, *adj. sub.*

PROMULGATEUR, *m.* (*Pro-mül-ga-tör*). Veröffentlicher, *m.*

PROMULGATION, *f.* (*Pro-mul-ga-sziong*) Bekanntmachung, *f.* Veröffentlichung, *f.* Kundmachung, *f.*

PROMULGUER, *a.* (*Pro-mul-gé*). öffentlich *ou* feierlich bekannt machen, veröffentlichen (und thun*), promulgiren.

PRONAOS, *m.* (*Pro-na-os*). *Arch.* Tempelvorhalle, *f.*

PRONATEUR, *adj.m.* (*Pro-na-tör*). *Anat.* muscle —, Vorwärtsdreher, *m.*

PRONATION, *f.* (*Pro-na-sziong*). *Méd.* Wenden (*n.*) auf die Hände, — de la main, Vorwärtsdrehen. *n*

PRÔNE, *m.* (*Prôn'*). Predigt, *f.* en Gebetsanweisung, *f.* n; ... *au prône* Sermon* predigt *f.* Ermahnung, *f.* ...; recommander

qn. au —, jem. (A) den Gebeten empfehlen*; iron. jem. (A) bei seinen Vorgesetzten schlecht machen.

PRÔNÉ, ÉE, *pp.* (*Proh-né*). übermäßig gerühmt.

PRÔNE-MISÈRE, *m.* (*Prohn'-mi-sär'*). Klageliedersänger, *m.* s.

PRÔNER, *a.* (*Proh-né*). predigen (D); *iron. faire des remontrances:* langweilige Vorstellungen machen; *fig. vanter:* übermäßig rühmen. || se —, *r.* sich selber rühmen.

PRÔNERIE, *f.* (*Prohn'-ri*). Rühmerei, *f.* Lobpreisung, *f.*

PRÔNEUR, *m.* (*Proh-nör*). Prediger, *m.* s; *vantard:* Lobpreiser, *m.* Lobhudler, *m*; *bavard:* Schwätzer, *m*; *qui gourmande:* Strafprediger, *m.*

PRONOM, *m.* (*Pro-nong*). *Gram.* Pronomen, *n.* Fürwort, *n.*

PRONOMINAL, ALE, *adj.* (*Pro-no-mi-nal*). *Gram.* pronominal, fürwörtlich; verbe —, Pronominalverbum, *n.*

PRONOMINALEMENT, *adv.* (*Pro-no-mi-nal'-mang*). als Fürwort dienend, fürwörtlich.

PRONOMINÉ, ÉE, *adj.* (*Pro-no-mi-né*). *Gram.* mit einem Fürworte verbunden.

PRONONÇABLE, *adj.* (*Pro-nong-szabl'*). aussprechbar.

PRONONCÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-nong-szé*). **ausgesprochen**; *dit:* gesagt; *déclaré:* erklärt; (discours) —, vorgetragen, *fig. saillant:* hervortretend, stark markirt; *déterminé:* bestimmt; (nez) très —, stark hervortretend, hervorragend; *Monn.* ausgeprägt, (caractère) —, fest, entschieden; (baisse) —ée, auffällig; sans avantage —, ohne besonderen *ou* entschiedenen Vortheil; (ennemi) —, erklärt. || *m.* Urtheilsspruch, *m.* Ausspruch, *m.* es, ¨e; *Jur.* Text, *m.* es, e; faire le — d'un jugement, ein Urtheil fällen.

PRONONCEMENT, *m.* (*Pro-nong-sz'-mang*). Aussprechen, *n.* s.

PRONONCER, *a.* (*Pro-nong-szé*). 1. **aus-sprechen***; *dire* sagen; *réciter:* hersagen, vor-tragen*; *un discours:* halten*, vor-tragen*. | 2. *Jur. un jugement* fällen, aus-sprechen*; *le lire:* verkündigen, ankündigen, verleien*; *reconnaître:* erkennen*, *déclarer:* richten, entscheiden*; —sa propre condamnation, sich (D) selber sein Urtheil sprechen*; *dire son opinion:* sich erklären, seine Meinung sagen. | 3. *des vœux:* ablegen, aus-sprechen*; *Mil.* —l'attaque, zum Angriff über-gehen*; *Peint.* hervor-heben*, kräftig aus-drücken; *une figure:* gut hervortreten lassen*; *un trait:* stark an-deuten. || 4. **n.** bien —, eine gute Aussprache haben, gut aus-sprechen*; *prendre une décision:* einen Entschluß fassen, entscheiden* *ou* sich äußern über (A); (le sort) a prononcé, hat gesprochen*; *commander:* befehlen*. || 5. **se** —, *r. être prononcé:* ausgesprochen werden*; se — difficilement, schwer auszusprechen sein; *s'exprimer:* sich erklären, sich aus-drücken, sich aus-sprechen*; se — en faveur de qn, sich offen erklären für (A), se — sur qch, sich äußern über (A); se — entre (deux choses), entscheiden* zwischen (D).

PRONONCEUR, *m.* (*Pro-nong-ször*). Aussprecher, *m.* s.

PRONONCIATION, *f.* (*Pro-nong-szia-sziong*). 1. Aussprache, *f*; *action:* Aussprechen, *n*; vice de —, Fehler (*m.*) in der Aussprache. | 2. — d'un discours, Halten (*n.*) einer Rede; *Jur.* Kundmachung, *f.* Fällen, *n*; *proclamation:* Verkündigung, *f.*

PRONOSTIC, *m.* (*Pro-nos-tik'*). 1. *prédiction:* Vorhersagung, *f.* en; *conjecture:* Vermuthung, *f*; *signe:* Vorzeichen, *n.* Anzeichen, *n.* s; être d'un heureux —, von glücklicher Vorbedeutung sein. | 2. *Méd.* ärztliches Urtheil, Prognose, *f.* | 3. *Astrol.* Horoskop, *n.*

PRONOSTICATEUR, *m.* (*Pro-nos-ti-ka-tör*). Vorhersager, *m.* s.

PRONOSTICATION, *f.* (*Pro-nos-ti-ka-sziong*). Vorhersagung, *f.*

PRONOSTIQUE, *adj.* (*Pra-nos-tik'*). prognostisch.

PRONOSTIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-nos-ti-ké*). prognostizirt, vorhergesagt.

PRONOSTIQUER, *a.* (*Pro-nos-ti-ké*). *prédire:* vorher-sagen, vorher-vermuthen, prophezeien; *indiquer:* schließen lassen* auf (A), an-zeigen; *Méd.* — une maladie, die Prognose einer Krankheit stellen.

PRONOSTIQUEUR, *m.* (*Pro-nos-ti-kor*). *iron.* Wahrsager, *m.* s.

PRONUNCIAMENTO, *m.* (*Pro-nong-szi-a-mäng-to*). Pronunciamento, *m.* Aufstand, *m.*

PROODE, *f.* (*Pro-od'*). *Poés.* kleiner Vers vor einem größeren.

PROODIQUE, *adj.* (*Pro-o-dik'*). *Poés.* vers —, kleiner Vers, der einem anders gebauten größeren vorangeht.

PROPAGANDE, *f.* (*Pro-pa-gang-d'*). Propaganda, *f*; *Relig.* fête de la —, Fest (*n.*) der Propaganda; faire de la —, Propaganda machen, Anhänger werben*.

PROPAGANDISME, *m.* (*Pro-pa-gang-dism'*). Bekehrungseifer, *m.* Sucht (*f.*) revolutionäre Lehren zu verbreiten.

PROPAGANDISTE, *m.* (*Pro-pa-gang-dist'*). Propagandist, *m.*

PROPAGATEUR, TRICE, *adj.* (*Pro-pa-ga-tör*). fortpflanzend, instinct —. Fortpflanzungstrieb, *m.* || *m.* Verbreiter, *m.*

PROPAGATION, *f.* (*Pro-pa-ga-sziong*). Fortpflanzung, *f.* en; *extension:* Ausbreitung, *f.* Verbreitung, *f.* Umsichgreifen, *n.* s; *Phys.* — de la lumière, du son, Fortpflanzung (*f.*) des Lichtes, des Schalles.

PROPAGER, *a.* (*Pro-pa-jé*). fortpflanzen, vermehren; *étendre:* aus-breiten, verbreiten; *Phys.* sich fort-pflanzen. || se —, *r.* sich fort-pflanzen, sich verbreiten.

PROPAGINE, *f.* (*Pro-pa-jin'*). *Bot* Fortpflanzungsstaub, *m.*

PROPAGULAIRE, *adj.* (*Pro-pa-gü-lär'*). *Bot.* reproduction —, Vermehrung (*f.*) durch Absenker.

PROPAGULE, *m.* *voy.* PROPAGINE.

PROPAROXYTON, *m.* (*Pro-pa-ro-ksi-tong*). *Gram.* Proparoxytonon, *n.*

PROPASSION, *f.* (*Pro-pa-sziong*). *Relig.* Aengste (*f. pl.*) Jesu vor dem Leiden.

PROPATHIE, *f.* (*Pro-pa-ti*). *Méd.* Vorläufer (*m.*) einer Krankheit.

PROPENSION, *f* (*Pro-pang-sziong*). *Phys.* Zustreben, *n.* Hinneigung, *f*; *fig.* Hang, *m*; *affection:* Neigung, *m.*

PROPERCE, *m.* (*Pro-pärsz'*). *n. pr.* Properz, *m.*

PROPÉRISPOMÈNE, *m.* (*Pro-pä-ris-po-män'*). Properispomenon, *n.*

PROPET, ETTE, *adv. voy.* PROPRET.

PROPHÈTE, *m.* (*Pro-fät'*). Prophet, *m.* en, Seher, *m.* s; le — roi, le roi —, le — royal, David, *m*; faux —, falscher Prophet, Lügenprophet, *m*; — de malheur, Unglücksprophet, *m*; *Prov.* c'est la loi et les —s, das ist unumstößlich wahr, dagegen läßt sich Nichts ein-wenden; nul n'est — dans son pays, ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande.

PROPHÉTESSE, *f.* (*Pro-fé-tasz'*). Prophetin, *f.* Seherin, *f.* nen.

PROPHÉTIE, *f.* (*Pro-fe-szi*). Prophezeiung, *f.* Weissagung, *f.*

PROPHÉTIQUE, *adj.* (*Pro-fé-tik'*). prophetisch, Weissager-..., Seher-....

PROPHÉTIQUEMENT, *adv.* (*Pro-fé-tik'-mang*). prophetisch, weissagend.

PROPHÉTISER, *a.* (*Pro-fé-ti-sé*). prophezeien, weissagen.

PROPHÉTISME, *m.* (*Pro-fé-tism'*). Prophetenthum, *n.*

PROPHRAGME, *m.* (*Pro-fragm'*). *Zool.* vordere Scheidewand der Insektenbrust.

PROPHYLACTÈRE, *m.* (*Pro-fi-lak-tär'*). Schutzmittel, *n.* Amulet, *n.*

PROPHYLACTIQUE, *adj.* (*Pro-fi-la-ktik'*). *Méd.* verhütend, vorbeugend, prophylaktisch.

PROPHYLAXIE, *f.* (*Pro-fi-la-ksi'*). Prophylaxis, *f.* Verhütung, *f.* Vorbeugung, *f.*

PROPICE, *adj.* (*Pro-pisz'*). 1. gnädig, günstig; se rendre qn. —, sich (D) jem. (A) geneigt machen. | 2. *avantageux:* günstig, vortheilhaft; avoir le temps —, günstiges Wetter haben.

PROPICEMENT, *adv.* (*Pro-pisz'-mang*). günstig, vortheilhafter Weise.

PROPIED, *m.* (*Pro-pié*). Afterfuß, *m.*

PROPIONATE, *m.* (*Pro-pi-o-nat'*). *Chim.* propionsaures Salz.

PROPIONE, *m.* (*Pro-pi-on'*). *Chim.* Propion, *n.* Metaceton, *n.*

PROPIONIQUE, *adj.* (*Pro-pi-o-nik'*). *Chim.* acide —, Propionsäure, *f.*

PROPITIATEUR, *m.* (*Pro-pi-szi-a-tör*). Versöhner, *m.* Gunstwerber, *m.*

PROPITIATION, *f.* (*Pro-pi-szi-a-sziong*). Versöhnung, *f*; sacrifice, victime de —, Sühnopfer, *n.*

PROPITIATOIRE, *adj.* (*Pro-pi-szi-a-toar'*). versöhnend, Sühn-...; sacrifice —, Sühnopfer, *n.* | *m.* Gnadenstuhl, *m.*

PROPITIER, *a.* (*Pro-pi-szié*). günstig machen, versöhnen.

PROPOLIS, *f.* (*Pro-po-lis*). Bienenharz, *n.* Stopfwachs, *n.*

PROPONTIDE, *f.* (*Pro-pong-tid'*). *Géogr.* Propontis, *n.*

PROPORTION, *f.* (*Pro-por-sziong*). 1. Proportion, *f.* en, Verhältniß, *n.* sses, sse, Ebenmaß, *n.* es, e; être d'une belle —, Ebenmaß haben; être en — avec, im richtigen Verhältnisse stehen* mit (D) *ou* zu (D); *convenir:* angemessen sein (D); — gardée, verhältnißmäßig, nach Verhältniß; à —, en — de..., im Verhältniß zu...; à — que..., im Verhältniß wie..., je nachdem...; à — qu'ils arrivent, je nachdem sie ankommen. || 2. —s, *f. pl.* Dimensionen, *f. pl.* Maßstab, *m.* es, ¨e, Maß, *n*; figure de petite —, Figur (*f.*) unter Lebensgröße. | 3. *concorde:* Uebereinstimmung, *f*; manquer de —, nicht ebenmäßig sein. | 4. *Math.* Proportion, *f.* Verhältniß, *n*; règle de —, Regel de Tri; compas de —, Proportionszirkel, *m*; *Chim.* loi des —s multiples, Dalton'sches Gesetz.

PROPORTIONNALITÉ, *f.* (*Pro-por-szio-na-li-té*). Verhältnißmäßigkeit, *f.*

PROPORTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-por-szio-né*). proportionirt; — a, verhältnißmäßig mit (D), im Verhältnisse mit (D); être bien —, wohl gestaltet sein, ein schönes Ebenmaß haben*, *convenant à* angemessen zu (D), im Verhältniß stehend zu (D), proportionirt zu (D).

PROPORTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Pro-por-szio-nal'*). proportional, verhältnißmäßig, Proportions-...; — à, im Verhältniß stehend zu (D); lignes —elles, Proportionalen, *f. pl.* Proportionallinien, *f pl*; moyenne —elle, mittlere Proportionale.

PROPORTIONNELLEMENT, *adv.* (*Pro-por-szio-nal'-mang*). verhältnißmäßig, im Verhältnisse.

PROPORTIONNÉMENT, *adv.* (*Pro-por-szio-ne-mang*). verhältnißmäßig; — à..., im Verhältniß zu..., entsprechend (D).

PROPORTIONNER, *a.* (*Pro-por-szio-ne*). — qch. à, etw (A) in Verhältniß setzen zu (D), verhältnißmäßig bemessen*, berechnen, ein-richten *ou* an-passen (A); — les délits et les peines, die Stärke der Strafe nach der Schwere des Verbrechens bestimmen; — (ses dépenses aux revenus), berechnen nach (D). || se — à qch, sich richten nach (D); *se mettre à la portée de:* sich auf gleiche Stufe stellen mit (D), se — à son sujet, schreiben* wie der Gegenstand es verlangt, *être proportionné:* bemessen werden* nach (D).

PROPOS, *m.* (*Pro-po*). 1. *dessein:* **Entschluß**, *m.* sses, ¨sse, Vorsatz, *m.* es, ¨e; *but:* Zweck, *m.* es, e, Anlaß, *m.* sses, ¨sse; faire un ferme — de..., sich fest vor-nehmen* zu... | 2. *conversation:* **Rede**, *f.* n, Unterredung, *f.* en, Gespräch, *n.* es, e; *observation:* Aeußerung, *f.* en, *proposition:* Vorschlag, *m.* es, ¨e, *vains discours:* leeres Geschwätz, unnützes Gerede; *bavardage:* Klatschereien, *f. pl*; *médisances:* Schmähreden, *f. pl.* Nachreden, *f. pl*; — injurieux, Schimpfrede, *f*; — familiers, vertrautes Gespräch; — d'accommodement, Vergleichungsvorschläge, *m. pl.* — de table, Tischgespräche, *n. pl*; se mettre sur le — de..., zu sprechen kommen* auf (A), tenir des —, Reden (*f. pl.*) führen; entrer en

—, ein Gespräch an-knüpfen mit (D); changer de —, von etwas Anderm sprechen*; revenir à son —, auf den Gegenstand seines Gespräches zurück-kommen*, ce ne sont que des —, das ist lauter leeres Geschwätz; hors de —, zur Unzeit, unpassend. | 3. *sans motif:* ohne irgend welche Veranlassung; de — en —, wie eben Eins das Andere gibt, à ce —, bei dieser Gelegenheit; à tout —, bei jeder Gelegenheit; à — de..., betreffs, bei Veranlassung (G); à — de rien, ohne allen Grund; *fam.* für Nichts und wieder Nichts; à quel —? à — de quoi? warum? weßhalb? *par quel prétexte:* aus welcher Veranlassung? *à quelle occasion:* bei welcher Gelegenheit? || 4. **à —**, *adv.* gelegen, zur gelegenen Stunde, im günstigen Augenblick; *fam.* recht, gerade recht, wie gerufen; *au bon endroit:* am rechten Ort; mal à —, hors de —, zur Unzeit, zu ungelegener Zeit; il est : — que..., es schickt sich, daß..., es wäre schicklich, daß...; vous arrivez à —, Sie kommen wie gerufen, parler à —, zu gelegener Zeit sprechen*. | 5. *convenable:* recht, passend, schicklich; *prudent:* gerathen; mal à —, unpassend, ungehörig; *sans motif:* ohne Grund, ohne Ursache; *dont on peut tirer parti:* schicklich, dienlich; il a jugé à — de..., er hat es für rathsam *ou* passend erachtet zu... || 6. *exclam.* ah! *j'y pense:* da fällt mir eben ein! *que voulais-je vous dire* was ich noch sagen wollte; *puisque nous sommes sur ce sujet:* da wir eben davon reden; à —, je voulais vous dire que, ach, da fällt's mir eben ein, daß ich Ihnen sagen wollte. || 7. **m.** *occasion:* Gelegenheit, *f; prétexte:* Veranlassung, *f.* der rechte Augenblick, die rechte Zeit; *occasion favorable:* passende Gelegenheit, *choix convenable de temps:* richtige Wahl der Zeit; manquer d'à —, nicht am rechten Orte *ou* zur rechten Zeit kommen*; *d'une plaisanterie:* das Passende *ou* Treffende, *adj. sub.* Witz, *m;* manquer d'à —, ganz ohne Witz sein.

PROPOSABLE, *adj.* (*Pro-po-sabl'*). vorschlagbar; (motion) —, vertragbar.

PROPOSANT, *adj.m.* (*Pro-po-sang*). *Relig.* (cardinal) —, vorschlagend. || *m.* Antragsteller, *m; candidat:* Kandidat, *m.*

PROPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-po-sé*). vorgeschlagen; (question) —ée, gestellt, aufgegeben; (but) —, gegeben, gestellt; je me suis — de..., ich habe mir vorgenommen zu...

PROPOSER, *a.* (*Pro-po-sé*). 1. vor-schlagen*, in Vorschlag bringen*; *offrir:* an-tragen*, an-bieten*; — qn. pour un emploi, jem. (A) zu einem Amte vor-schlagen*; — pour exemple, jem. (A) als Muster aufstellen *ou* hin-stellen. | 2. *une opinion:* vorbringen*, *un avis:* vor-legen; *une question:* vor-tragen*, auf-werfen*; *un problème:* geben*; *un prix:* aus-setzen; *un sujet:* auf-geben*. | 3. *Jeu.* aus-setzen; *aux cartes:* proponiren. || 4. **n.** vor-haben*, beabsichtigen, die Absicht haben, sich vor-nehmen* zu...; *Prov.* l'homme propose et Dieu dispose, der Mensch denkt und Gott lenkt. || 5. se —, *r. être proposé:* angeboten *ou* vorgelegt werden*. | 6. *s'offrir:* sich an-bieten*, sich vor-schlagen*, als Kandidat auftreten*; se — qch, sich (D) vor-nehmen*, sich (D) vor-setzen, beabsichtigen zu...

PROPOSEUR, *m.* (*Pro-po-sör*). Vorschlagmacher, *m.* s.

PROPOSITION, *f.* (*Pro-po-si-sziong*). 1. *action:* Vorschlagen, *n.* Antragen, *n.* s, Vorschlag, *m.* Antrag, *m.* es, ″e; *d'un prix:* Aussetzung, *f; offre:* Anerbietung, *f.* en; *d'accommodement, de conciliation.* Vorschlag (*m.*) zur Güte; — d'avancement, Beförderungsvorschlag, *m;* — de paix, Friedensvorschlag, *m;* — de mariage, Heirathsantrag, *m.* | 2. *d'un problème:* Aufgabe, *f. d'une question:* Aufwerfung, *f; d'une discussion:* Behauptung, *f.* Meinung, *f.* 3 *Gram.* Satz, *m.* es, ″e; — complétive, Gegenstandssatz, *m.*, — accessoire, dépendante, secondaire, subordonnée, abhängiger Satz, Nebensatz, — incidente, Zwischensatz, *m;* — principale, Hauptsatz, *m; Géom.* Lehrsatz, *m.* | 4. *de la Bible:* Ertheilung (*f.*) einer Gut..., — malsonnante, anstößiger Satz; pains de —, Schaubrode, *n. pl.*

PROPRE, *adj.* (*Pro-pr'*). 1. *qui appartient à:* **eigen**, Eigen-...; (nom) —, Eigennamen, *m;* (je l'ai vu) de mes —s yeux, mit eigenen Augen; mon — frère, mein selbsteigener Bruder; (écrit) de sa — main, eigenhändig; de son — mouvement, aus eigenem Antriebe; (remettre) en main —, in selbsteigener Hand. | 2. *particulier:* eigenthümlich, besonder; (chacun a) son mérite —, sein eigenthümliches Verdienst; *spécial:* besonder; *personnel:* persönlich; pour mon — compte, auf eigene Rechnung; j'en fais mon affaire —, das ist meine Sache, das geht mich an; *réel:* eigentlich, wirklich; *vrai:* wahr, eigentlich; *identique, même:* eigen, genau, derselbe, dieselbe, dasselbe, selbst; en ces —s termes, wörtlich, Wort für Wort; ce sont là ses —s termes, das sind seine eigensten Worte. | 3. *approprié à:* geeignet zu (D), passend für (A); bois — à bâtir, Bauholz, *n; convenable:* passend für (A); *qui est employable:* tauglich, brauchbar, dienlich; peu —, untauglich; *non convenable:* unpassend; mot, expression —, passendes Wort, angemessener Ausdruck; *habile à:* tüchtig, geschickt, fähig; être — à qch, sich eignen zu (D); — à tout, zu Allem tauglich *ou* fähig; — à rien, zu Nichts brauchbar *ou* dienlich; un — à rien, ein Taugenichts; *correct:* richtig; peu —, unrichtig. | 4. *qui n'est pas sale:* **sauber**, rein, reinlich; mal —, unsauber, unreinlich; *convenable:* anständig; *ordonné:* ordentlich; *soigné:* nett, être — sur soi, sich reinlich und sauber halten*. || 5. **m.** *qualité:* Eigenthümlichkeit, *f; ce qui est — à:* das Eigenthümliche, *adj. sub;* n'avoir rien en —, nichts Eigenes haben; c'est le — de l'homme (que) de..., dies ist dem Menschen eigen zu..., des Menschen eigenthümliches Merkmal ist zu...; *Gram.* sens —, der eigentliche Sinn; (prendre un mot) au —, im eigentlichen Sinne; *Jur. propriété:* Eigenthum, *n.* es, ″er, eigenes Vermögen; *héritage:* Stammgut, *n.* es, ″er; appartenir en —, eigen zu-gehören; n'avoir, ne posséder rien en —, nichts als Eigenthum besitzen*, nichts eigenthümlich besitzen*; se rendre qch. —, sich (D) etw. (A) an-eignen, *ce qui n'est pas sale:* das Saubere, *adj. sub; fam.* c'est du —, das ist was Sauberes. || 6. **—s**, *m.pl. Relig.* — en temps, besondere Gebete, *n.pl.*

PROPRÉFET, *m.* (*Pro-pré-fà*). *H. anc.* Stellvertreter (*m.*) des Präfekten.

PROPREMENT, *adv.* (*Pro-pr'-mang*). 1. *précisément:* eigentlich; *exactement:* genau; *Gram.* im eigentlichen Sinne; — dit, eigentlich, wirklich; la ville — dite, die eigentliche *ou* wahre Stadt; à — parler, — parlant, eigentlich; *correctement* bestimmt, richtig; (parler) —, sprachrichtig. | 2. *avec propreté:* reinlich, sauber; *fam.* proper; *soigneusement:* ordentlich; *gracieusement:* nett, zierlich; s'habiller —, sich sauber *ou* nett an-kleiden.

PROPRET, ETTE, *adj.* (*Pro-prà*). reinlich, sauber; *bien habillé:* sauber gekleidet, schmuck, geschniegelt. || *m.* schmucker Bursche. || —ette, *f.* schmuckes Mädchen.

PROPRETÉ, *f.* (*Pro-pr'-té*). Reinlichkeit, *f.* Sauberkeit, *f.* Sorgfalt, *f;* être d'une grande —, sehr sauber *ou* reinlich sein; mettre de la — dans..., reinigen (A), Ordnung her-stellen in (D); *Peint.* Zierlichkeit, *f.*

PROPRÉTEUR, *m* (*Pro-pré-tör*). *H. anc.* Proprätor, *m.*

PROPRÉTURE, *f.* (*Pro-pré-tür'*). Amt (*n.*) eines Proprätors.

PROPRIÉTAIRE, *m.* (*Pro-pri-é-tär'*). Eigenthümer, *m.* s; *d'une maison:* Hausbesitzer, *m; d'une terre:* Gutsbesitzer, *m;* grands —s, große Grundbesitzer, *m.pl;* mon —, mein Hauswirth; *détenteur:* Inhaber, *m;* —gérant d'un journal), verantwortlicher Redakteur und Besitzer. || *f.* Eigenthümerin, *f.* Hauswirthin, *f.* || *adj.* eigenthümlich; rendre —, zum Eigenthum machen.

PROPRIÉTAIREMENT, *adv.* (*Pro-pri-é-tär'-mang*). als Eigenthümer.

PROPRIÉTÉ, *f.* (*Pro-pri-é-té*). 1. **Eigenthum**, *n.* s, ″er, *bien-fonds:* Besitzthum, *n.* Besitzung, *f.* en, Grundbesitz, *m.* es, e, — foncière, Grundeigenthum, *n, terre:* Gut, *n.* es, ″er; droits de —, Eigenthumsrecht, *n;* taxe sur la —, Grundsteuer, *f.* | 2. *particularité.* Eigenthümlichkeit, *f.* Eigenschaft, *f.* en, das Eigenthümliche, *adj. sub;* —s générales, Eigenschaften, *f.pl;* acte de — d'un navire, Beilbrief, *m.* | 3. *Peint.* — de couvrir, — couvrante, Deckkraft, *f.* | 4. *signification:* Bedeutung, *f. emploi convenable d'un mot:* Angemessenheit, *f.* Genauigkeit, *f.* Richtigkeit, *f.* das Schlagende *ou* Treffende, *adj. sub;* avec —, richtig.

PROPRIO-MOTU, *adv.* (*Pro-prio-mo-tü*). aus eigenem Antriebe.

PROPTOME, *m.* (*Pro-ptohm'*). *Méd.* Austreten, *n.* Vorfall, *m; Anat.* regelwidrige Verlängerung eines Körpertheiles.

PROPULSEUR, *adj.* (*Pro-pül-sör*). vorwärtstreibend. || *m.* Propeller, *m.*

PROPULSION, *f.* (*Pro-pül-siong*). Vorwärtstreiben, *n.*

PROPYLÉE, *m.* (*Pro-pi-lé*). *H. anc. vestibule:* Propylaon, *n.* äußere Vorhalle, Vestibul, *n.* || —s, *f.pl.* Propyläen, *n.pl.*

PROPYLÈNE, *m.* (*Pro-pi-lan'*). Propylen, *n.*

PROPYLIQUE, *adj.* (*Pro-pi-lik'*). *Chim.* zum Propylen in Beziehung stehend.

PROQUESTEUR, *m.* (*Pro-küas-tör*). Proquästor, *m.*

PROQUESTURE, *f.* (*Pro-küäs-tür'*). Amt (*n.*) eines Proquästors.

PRORATA, *m.* (*Pro-ra-ta*). verhältnißmäßiger Theil. || au —, *adv.* verhältnißmäßig, nach Verhältniß.

PROROGATIF, IVE, *adj.* (*Pro-ro-ga-tif*). vertagend, verlängernd Vertagungs-..., prorogirend, vertagend.

PROROGATION, *f.* (*Pro-ro-ga-sziong*). Aufschub, *m.* es, Frist, *f.* Stundung, *f.* en; *d'une assemblée:* Vertagung, *f; Jur.* — d'enquête, Vertagung (*f.*) einer Untersuchung; — de juridiction, freiwillige Unterwerfung unter ein nicht zuständiges Gericht.

PROROGÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-ro-jé*). aufgeschoben; *prolongé:* verlängert; *ajourné:* vertagt, auf einen spätern Tag verlegt.

PROROGER, *a.* (*Pro-ro-jé*). prorogiren; *un délai:* auf-schieben*, weiter hinaus-setzen, verlängern, stunden; *une assemblée:* vertagen; — (la séance), auf einen späteren Tag verlegen. || se —, *r.* vertagt werden*, sich vertagen.

PROSAILLEUR, *m.* (*Pro-sa-iör*). schlechter Prosaist.

PROSAÏQUE, *adj.* (*Pro-sa-ik'*). prosaisch; *fig.* alltäglich.

PROSAÏSER, *n.* (*Pro-sa-i-sé*). in Prosa schreiben*. || *a. fig.* prosaisch machen, ernüchtern. || se —, *r.* prosaisch werden*.

PROSAÏSME, *m.* (*Pro-sa-ism'*). Prosaismus, *m; fig.* Alltäglichkeit, *f.* Einförmigkeit, *f; expression:* prosaischer Ausdruck.

PPOSATEUR, *m.* (*Pro-sa-tör*). Prosaiker, *m.* prosaischer Schriftsteller.

PROSCARABÉE, *m.* (*Pro-ska-ra-bé'*). *Zool.* gemeiner Maiwurm, Oelkäfer, *m.*

PROSCÉNIUM, *m.* (*Pro-szé-niom'*). *H. anc.* Proscenium, *n.* Vorbühne, *f.*

PROSCRIPTEUR, *m.* (*Pro-skri-ptör*). Achtserklärer, *m.* Verbanner, *m.*

PROSCRIPTION, *f.* (*Pro-skri-psiong*). 1. Proskription, *f.* Ächtung, *f.* Achtserklärung, *f; mesures* Gewaltthätigkeit, *f.* Gewaltmaßregeln, *f. pl; bannissement:* Verbannung, *f. persécution.* Verfolgung, *f;* — des biens, — civile, Verkauf (*m.*) der Güter eines flüchtigen Schuldners. | 2. *abolition:* Abschaffung, *f.* Verwerfung, *f.*

†**PROSCRIRE**, *a.* (*Pro-skrir'*). 1. proscribiren, ächten, in die Acht erklären; *bannir:* verbannen. | 2. *poursuivre.* verfolgen; *chasser:* vertreiben*, *détruire* vertilgen; — qn. d'une société, jem. (A) aus einer Gesellschaft aus-schließen*. | 3. *fig. abolir.* ab-schaffen, verwerfen*. || 4. se —, *r.* verworfen werden*.

PROSCRIT, ITE, *pp.* (*Pro-skri*). proscribirt, geächtet, *banni:* verbannt, *poursuivi* verfolgt; *chassé* vertrieben, *détruit:* vertilgt, *aboli:* abgeschafft, verworfen. || *m. et* —ite, *f.* der *ou* die Geächtete *ou* Verbannte, *adj. sub; fugitif:* Flüchtling, *m.* s, e.

PROSCYNÈME, *m.* (*Pro-szi-nam'*). *Archéol.* Verehrung, *f.* Anbetung, *f.*

PROSE, *f.* (*Pros'*). 1. Prosa, *f;* faire de la —, écrire en —, in Prosa schreiben*; *fam.* j'ai reçu de sa —, ich habe einen Brief von ihm erhalten, *fig.* en vers et en

—, auf jede Weise; faire de la — sans le savoir, etw. (A) zufällig erreichen, einen glücklichen Fund thun*. | 2. *Relig.* Prosa, *f.* gereimter Kirchengesang.

PROSECTEUR, *m.* (*Pro-sä-klör*). Prosektor, *m.* s, en.

PROSÉLYTE, *m.* (*Pro-sé-lit'*). Proselyt, *m.* en, Judengenosse, *m.* n; *partisan:* Anhänger, *m.* s; *à la foi:* der *ou* die Neubekehrte, *adj. sub;* faire des —s, Anhänger finden*. || *f.* Proselytin, *f.* Judengenossin, *f.*

PROSÉLYTIQUE, *adj.* (*Pro-se-li-tik'*). Proselyten betreffend, bekehrungseifrig.

PROSÉLYTISME, *m.* (*Pro-sé-li-tism'*). Proselytismus, *m.* Bekehrungseifer, *m; iron.* Proselytenmacherei, *f;* manie *ou* fureur de —, Bekehrungswuth, *f.*

PROSENCHYME, *m.* (*Pro-sang-schim'*). *Bot.* Prosenchym, *n.*

PROSER, *a.* (*Pro-sé*). in Prosa um-setzen. — de la rime, Verse schmieden.

PROSERPINE, *f.* (*Pro-sar-pin'*). *n pr.* Proserpina, *f.*

PROSEUQUE, *m.* (*Pro-sök'*). *H. anc.* Proseuche, *f.*

PROSIER, *m.* (*Pro-sié*). Prosen enthaltendes Buch.

PROSNEUSE, *f.* (*Pro-snös'*). *Astr.* Prosneusis, *f.* Neigung (*f.*) der Achse des Mond-Epizykels.

PROSODIE, *f.* (*Pro-so-di'*). Prosodie, *f;* — oratoire, Betonung (*f.*) beim Sprechen; *livre:* Buch (*n.*) über Prosodie.

PROSODIER, *a.* (*Pro-so-dié*). genau die Längen und Kürzen beobachten, bemerken*.

PROSODIQUE, *adj.* (*Pro-so-dik'*). prosodisch.

PROSOPALGIE, *f.* (*Pro-so-pal-ji'*). *Méd.* Gesichtsschmerz, *m.*

PROSOPOGRAPHIE, *f.* (*Pro-so-po-gra-fi'*). *Rhét.* Beschreibung (*f.*) des Aeußern.

PROSOPOPÉE, *f.* (*Pro-so-po-pé'*). *Rhét.* Prosopopöe, *f.* Einführung (*f.*) verstorbener Personen als redend.

PROSPECT, *m.* (*Pros-päk*). Art (*f.*) einen Gegenstand zu betrachten.

PROSPECTUS, *m.* (*Pros-pä-klüs*). Prospectus, *m.* Anzeige, *f.*

PROSPÈRE, *adj.* (*Pros-pär'*). *parl. d'une personne:* geneigt, günstig, gewogen, gnädig; *florissant:* glücklich, blühend.

PROSPÈREMENT, *adv.* (*Pros-par-mang*). *parl. d'une personne:* geneigt, günstig, gewogen, gnädig; *florissant:* glücklich, blühend.

PROSPÉRER, *n.* (*Pros-pé-ré*). *être favorisé:* vom Glücke begünstigt werden*; *réussir:* gedeihen*; *être heureux:* glücklich sein; *être à son aise:* im Wohlstande sein, *parvenir:* gut fort-kommen*, auf-kommen*; il ne prospérera jamais, er wird nie auf einen grünen Zweig kommen; faire — qn, jem. (A) zu seinem Glücke verhelfen*; *parl. de choses:* gut fort-kommen*, gedeihen*; *réussir:* glücken, guten Erfolg haben, gelingen*, auf gutem Wege sein; tout lui a prospéré, Alles ist ihm geglückt.

PROSPÉRITÉ, *f.* (*Pros-pé-ri-te*). 1. *bonheur:* Glück, *n.* es; *réussite:* Gelingen, *n.* Gedeihen, *n.* Wohlergehen, *n.* s; *d'une maison:* Prosperität, *f; état:* Wohlfahrt, *f;* être dans la —, in glücklichen Umständen sein; avoir un visage de —, ein wahres Fortunagesicht haben; — des armes, Waffenglück, *n.* || 2. —s, *f. pl.* Glücksfälle, *m. pl.* glückliche Ereignisse, *n. pl.* Glück, *n. spl;* souhaiter à qn, toutes sortes de —s, jem. (D) alles mögliche Glück wünschen.

PROSPHYSE, *f.* (*Pro-sfis'*). *Anat.* Verwachsensein, *n.*

PROSS, *m. voy.* PRAO.

PROSTATE, *f.* (*Pros-tat'*). *Anat.* Prostata, *f.* Vorsteherdrüse, *f.*

PROSTATIQUE, *adj.* (*Pros-ta-tik'*). *Anat.* Vorsteherdrüsen←.

PROSTATITE, *f.* (*Pros-ta-tit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Vorsteherdrüse.

PROSTATOCÈLE, *f.* (*Pros-ta-to-säl'*). Anschwellung (*f.*) der Vorsteherdrüse.

PROSTATOLITHE, *f.* (*Pros-ta-to-lit'*). *Méd.* Stein (*m.*) der Vorsteherdrüse.

PROSTATO-PÉRITONÉAL, ALE, *adj.* (*Pros-ta-to-pé-ri-to-né-al*). *Anat.* zu Vorsteherdrüse und Bauchfell gehörig.

PROSTATORRHÉE, *f.* (*Pros-ta-to-ré*). krankhafter Ausfluß aus der Vorsteherdrüse.

PROSTERNATION, *f.* (*Pros-tar-na-sziong*). Fußfall, *m; fig.* Selbstdemüthigung, *f.*

PROSTERNÉ, ÉE, *pp.* (*Pros-tär-né*). niedergebeugt, niedergefallen. || *m.* Anbeter, *m.* || —ée, *f.* Anbeterin, *f.*

PROSTERNEMENT, *m. voy.* PROSTERNATION.

PROSTERNER, *a.* (*Pros-tär-né*). zu Füßen legen, nieder-werfen*. || se —, *r.* sich anbetend *ou* flehend nieder-werfen*, nieder-fallen*; *s'incliner:* sich beugen; *s'humilier:* sich demüthigen; se — devant qn, vor jem. (D) nieder-fallen*, jem. (D) zu Füßen fallen*, *fam.* je me prosterne, ich erkenne Ihre Ueberlegenheit, ich gebe mich für überwunden.

PROSTHÈQUE, *f.* (*Pros-täk'*). *Zool.* knorpeliger Kieferanhang.

PROSTHÈSE, *f.* (*Pros-täs'*). Vorsetzung (*f.*) eines Buchstabens.

PROSTIBULE, *m.* (*Pros-ti-bül'*). öffentliches Hurenhaus.

PROSTITUÉ, ÉE, *pp.* (*Pros-ti-tü-é*). prostituirt, der Unzucht preisgegeben; *déshonoré:* entehrt, geschändet, *fig. vénal:* feil; *abject:* verworfen; *vil:* niederträchtig; plume —ée, feiler Autor. || —ée, *f.* Buhldirne, *f.*

PROSTITUER, *a.* (*Pros-ti-tu-é*). 1. prostituiren, der Unzucht preis-geben*, — son honneur, sich der Unzucht ergeben*. | 2. *deshonorer:* schänden, entehren; *vendre:* für Geld preis-geben*, feil bieten*; *abuser de:* Mißbrauch treiben* mit (D), — sa plume, seine Feder verkaufen. || 3. se —, *r.* sich prostituiren, sich der Unzucht preis-geben*, Unzucht treiben*. | 4. *fig. se deshonorer:* sich entehren, sich weg-werfen*, *se vendre:* sich verkaufen, se — à la faveur des grands, um Herrengunst buhlen; se — à l'ambition, sich dem Ehrgeize preis-geben*.

PROSTITUTEUR, *m.* (*Pros-ti-tü-tör*). Schänder, *m.* s.

PROSTITUTION, *f.* (*Pros-ti-tü-sziong*). 1. Prostitution, *f.* Unzucht, *f.* unzüchtiges Leben; maison de —, Hurenhaus, *n.* | 2. *fig.* Verkuppelung, *f.* Schändung, *f.* Entehrung, *f;* — de la justice, Entwürdigung (*f.*) der Gerechtigkeit. | 3. *idolatrie:* Abgötterei, *f.*

PROSTOMIDES, *m. pl.* (*Pros-to-mid'*). *Zool.* Vormäuler, *n. pl.*

PROSTRATION, *f.* (*Pros-tra-sziong*). 1. *prosternation:* Fußfall, *m.* | 2. *Méd.* gänzliches Darniederliegen, *abattement:* Erschlaffung, *f.* Entkräftung, *f.*

PROSTRÉ, ÉE, *adj.* (*Pros-tre*). *Méd.* ganz darnieder geschlagen.

PROSTYLE, *m.* (*Pros-til'*). *Arch.* Säulenthor, *n.* || *adj.* vornsäulig.

PROSYLLOGISME, *m.* (*Pro-si-lo-jism'*). *Philos.* Prosyllogismus, *m.*

PROSYLLOGISTIQUE, *adj.* (*Pro-si-lo-jis-tik'*). prosyllogistisch.

PROTAGON, *m.* (*Pro-ta-gong*). Hauptperson, *f.* en; *héros:* Held, *m.* en.

PROTAGONISTE, *m.* (*Pro-ta-go-nist'*). *H. anc.* erster Schauspieler.

PROTASE, *f.* (*Pro-tas'*). Protasis, *f.* *Théât.* Eingang, *m.* Auseinandersetzung (*f.*) des Inhaltes.

PROTATIQUE, *adj.* (*Pro-ta-tik'*). im Prolog vorkommend *ou* handelnd.

PROTE, *m.* (*Prot'*). *Impr.* Druckereifaktor, *m.* Korrektor, *m.* s, en, — en taille-douce, Kupferstecher, *m.* || *n pr.* Proteus, *m.*

PROTÉACÉES, *f. pl.* (*Pro-té-a-szé*). Proteaceen, *f. pl.* proteaartige Pflanzen, *f. pl.*

PROTECTEUR, TRICE, *adj.* (*Pro-ta-ktor*). 1. beschützend, Beschützer←, Schutz←; société —trice des animaux, Thierschutzverein, *m;* système, régime —, Schutzzollsystem, *n;* air —, Gönnermiene, *f.* || 2. *m.* Schützer, *m.* s; *protecteur:* Gönner, *m.* | 3. *titre:* Protektor, *m.* en, Schirmherr, *m.* n, en; — de la confédération du Rhin, Protektor (*m.*) des Rheinbundes; *cardinal:* Cardinalprotektor, *m.*

PROTECTION, *f.* (*Pro-tä-ksiong*). 1. *action:* Beschirmung, *f.* Beschützung, *f.* Schutz, *m.* es, Obhut, *f.* Schirm, *m.* es, Protektion, *f;* prendre qn. en —, jem. (A) in seinen Schutz nehmen*, jem. (A) beschützen; *défendre:* vertheidigen. | 2. *aide:* Beistand, *m.* Stütze, *f; parl. d'un protecteur:* Gönnerschaft, *f.* Connexion, *f; appui:* Stütze, *f; protecteur:* Gönner, *m;* air de —, Gönnermiene, *f;* avoir de puissantes —s, mächtige Gönner haben. | 3. *parl. des arts:* Beförderung, *f.* Begünstigung, *f; Com.* — d'une lettre de change, Annahme, *f.* Bezahlung (*f.*) eines Wechsels. | 4. *à Rome:* Stelle (*f.*) eines Protektors.

PROTECTIONNISME, *m.* (*Pro-tä-ksio-nism'*). Schutzzollsystem, *n.*

PROTECTIONNISTE, *m.* (*Pro-tä-ksio-nist'*). Anhänger (*m.*) des Schutzzollsystems.

PROTECTORAL, ALE, *adj.* (*Pro-tä-kto-ral*). schutzherrlich, Protektor←.

PROTECTORAT, *m.* (*Pro-ta-kto-ra*). *autorité:* Protektorat, *n.* Schutzherrschaft, *f; dignité:* Protektorwürde, *f.*

PROTECTORERIE, *f.* (*Pro-ta-ktor'-ri'*). Stelle (*f.*) eines Protektors.

PROTÉE, *m.* (*Pro-te'*). *Myth.* Proteus, *m; fig.* Proteus, *m.* Chamäleon, *n;* être un vrai —, in allerlei Formen auf-treten*. || *f. Bot.* Silberbaum, *m.*

PROTÉEN, ENNE, *adj.* (*Pro-te-ang*). proteisch, sich immerfort ändernd.

PROTÉGÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-té-je*). *defendu:* beschützt, geschirmt, *favorisé:* begünstigt; *soutenu:* unterstützt. || *m. et* —ée, *f.* Schützling, *m.* e, s; *favori:* Günstling, *m.* der *ou* die Begünstigte, *adj. sub.*

PROTÉGER, *a.* (*Pro-te-jé*). schirmen, beschirmen, beschützen, in Schutz nehmen*, *favoriser:* begünstigen, unterstützen; — qn, jem. (A) begünstigen, *aider:* helfen* (D), beistehen* (D); *fam.* jem. (D) unter die Arme greifen*; *garantir contre:* bewahren gegen (A), schützen *ou* sichern gegen (A).

PROTÉIFORME, *adj.* (*Pro-té-i-form'*). vielgestaltig, wandelbar.

PROTÉINE, *f.* (*Pro-té-in'*). *Chim.* Protein, *n.*

PROTÉRANTHE, *adj.* (*Pro-té-rang-t'*). *ou* PROTERANTHÉ, ÉE, *Bot.* vor dem Ausschlagen blühend.

PROTERIE, *f.* (*Prot'-ri'*). Amt (*n.*) eines Druckereifaktors.

PROTESTANT, ANTE, *adj.* (*Pro-tas-tang*). protestantisch || *m.* Protestant, *m.* en. || —ante, *f.* Protestantin, *f.* nen.

PROTESTANTISME, *m.* (*Pro-tas-tang-tism'*). Protestantismus, *m.*

PROTESTATION, *f.* (*Pro-täs-ta-sziong*). öffentliche Betheuerung, feierliche Versicherung; *promesse:* Versprechen, *n; assurance:* Zusicherung, *f,* —s d'amitie, Freundschaftsbezeugungen, *f. pl, témoignage:* Bezeugung, *f; opposition:* Protestation, *f.* Protest, *m.* Verwahrung, *f.* Einspruch, *f;* acte de —, Verwahrungsurkunde, *f;* faire sa — de qch, contre qch, gegen etw. (A) Verwahrung ein-legen.

PROTESTATOIRE, *adj.* (*Pro-täs-ta-toar'*). protestirend, protestatorisch.

PROTESTÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-täs-té*). versichert; *Com.* protestirt, mit Protest zurückgewiesen.

PROTESTER, *a.* (*Pro-tas-té*). 1. *affirmer:* öffentlich betheuern, fest versichern, zu-sichern. | 2. *Com.* protestiren; — un billet, une lettre de change, einen Wechsel protestiren, ab-weisen*. || 3. *n.* protestiren; *assurer:* betheuern; — (de son innocence), feierlich betheuern (A); — contre, sich auflehnen *ou* verwahren gegen (A); *Jur.* — de violence, gegen einen Gewaltstreich protestiren; — d'incompetence, etw. (A) für ungültig und nichtig erklären.

PROTÊT, *m.* (*Pro-tä*). Wechselprotest, *m.* es, e; faire un —, protestiren.

PROTEVANGILE, *m.* (*Pro-té-wang-jil'*). Protevangelium, *n.*

PROTHALLIUM, *m.* *voy.* PROEMBRYON.

PROTHÈSE, *f.* (*Pro-tas'*). *Chir.* Ersetzen (*n.*) mangelnder Glieder durch künstliche.

PROTHÉTIQUE, *adj.* (*Pro-té-tik'*). auf Ansetzung künstlicher Glieder bezüglich.

PROTHORAX, *m.* (*Pro-to-raks*). *Zool.* Vordertheil (*m.*) der Brust.

PROTIODURE, *m.* (*Pro-tio-dür'*). *Chim.* erste Stufe der Jodverbindung, Jodür, *n.*

PROTOBROMURE, *m.* (*Pro-to-bro-mür'*). *Chim.* erste Stufe der Bromverbindung.

PROTOCANONIQUE, *adj.* (*Pro-to-ka-no-nik'*). *Théol.* protocanonisch.

PROTOCARBONÉ, ÉE, *adj.* (*Pro-to-kar-bo-né*). *Chim.* gaz hydrogène —, Grubengas, *n.* Sumpfgas, *n.*

PROTOCARBURE, *m.* (*Pro-to-kar-bür'*). *Chim.* erste Kohlenstoffverbindung; — hydrogène, Sumpfgas, *n.*

PROTOCARBURÉ, ÉE, *adj.* (*Pro-to-kar-bü-ré*). *Chim.* in erster Kohlenstoffverbindung.

PROTOCHLORURE, *m.* (*Pro-to-klo-rür'*). erste Chlorverbindung, Chlorür, *n.*; — de cuivre, Kupferchlorid, *n.*; — d'etain, Zinnchlorür, *n.*; — de fer, Eisenchlorür, *n.*

PROTOCHLORURÉ, ÉE, *adj.* (*Pro-to-klo-rü-ré*). *Chim.* im Zustande der ersten Chlorverbindung des Chlorürs.

PROTOCOLE, *m.* (*Pro-to-kol'*). *formulaire.* Verhandlungsbuch, *n.* Formelbuch, *n.* Formularbuch, *n.* es, =er; *Dipl.* Verhandlungsbuch, *n.* Protokoll, *n.* s, e; *d'une conférence.* Protokoll, *n.*; *Jur.* — des actes, Eingangs- und Schlußformel, *f.*

PROTOCTISTES, *m. pl.* (*Pro-to-ktist'*) *Relig.* Protoktisten, *m.pl.*

PROTOCYANURE, *m.* (*Pro-to-szi-a-nür'*). *Chim.* erste Cyanverbindung, Cyanür, *n.*; — de fer, Eisencyanür, *n.*

PROTO-DORIQUE, *adj.* (*Pro-to-do-rik'*). ordre —, ägyptische Säulenordnung.

PROTOFLUORURE, *m.* (*Pro-to-flu-o-rür'*). erste Fluorverbindung, Fluorür, *n.*

PROTOGALA, *m.* (*Pro-to-ga-la*). erste Muttermilch.

PROTOGENE, *adj.* (*Pro-to-jen'*). zuerst entstanden || —s, *m.pl.* Urthiere, *n.pl.* || *n. pr.* Protogenes, *m.*

PROTOGYNE, *m.* (*Pro-to-jin'*). *Min.* Protogyn, *n.*

PROTOIODURE, *m.* (*Pro-to-io-dur'*). Quecksilberjodid, *n.* niedrigste Jodverbindung.

PROTOMARTYR, *m.* (*Pro-to-mar-tir*). *Relig.* erster Märtyrer.

PROTO-MÉDECIN, *m.* (*Pro-to-méd'-szang*). Oberarzt, *m.*

PROTO-MÉDICAT, *m.* (*Pro-to-mé-di-ka*) Amt (*n.*) eines Oberarztes.

PROTONÉMA, *m.* (*Pro-to-né-ma*). fadenförmiges Organ.

PROTONOTAIRE, *m.* (*Pro-to-no-tär'*). *Relig.* Protonotar, *m.* Obernotar, *m.* Obergeheimschreiber, *m.*

PROTONOTARIAT, *m.* (*Pro-to-no-ta-ria*). Amt (*n.*) eines Protonotars.

PROTOPASCHITES, *m.pl.* (*Pro-to-pa-skit'*). *Relig.* Christen (*m. pl.*) die das Opferfest mit den Juden feierten.

PROTOPATHIE, *f.* (*Pro-to-pa-ti'*). *Méd.* ursprüngliches Leiden.

PROTOPATHIQUE, *adj.* (*Pro-to-pa-tik'*) einem ursprünglichen Leiden angehörig.

PROTOPHOSPHURE, *m.* (*Pro-to-fo-sfür'*). erste Phosphorverbindung, Phosphür, *n.*

PROTOPHYLLE, *f.* (*Pro-to-fil'*). *Bot.* Keimblatt *n.*

PROTOPHYTE, *m.* (*Pro-to-fit'*). *Bot.* Urgewächs, *n.* einzelliges Gewächs.

PROTOPLASMA, *m.* (*Pro-to-pla-sma*). ursprünglicher Inhalt der Pflanzenzelle.

PROTOPLASMIQUE, *adj.* (*Pro-to-pla-smik'*). *Bot.* auf den ursprünglichen Inhalt der Pflanzenzelle bezüglich.

PROTOPLASTE, *adj.* (*Pro-to-plast'*). ursprünglich geformt. || —s, *m. pl.* Urmenschenpaar, *n.*

PROTOPOPE, *m.* (*Pro-to-pop'*). *Relig.* Oberpoppe *m.* Oberpfarrer, *m.*

PROTOSÉLÉNIURE, *m.* (*Pro-to-sé-lé-niür'*). erste Selenverbindung, Selenür, *n.*

PROTOSULFURE, *m.* (*Pro-to-sul-fur'*). erste Schwefelverbindung, Sulfur, *n.*

PROTOSYNCELLE, *m.* (*Pro-to-szang-szäl'*). Protosyncell, *m.* Vikar (*m.*) eines griechischen Bischofs.

PROTOTYPE, *m.* (*Pro-to-tip'*). Prototypus, *m.* Urbild, *n.* Vorbild, *n.* es, er, *fig.* erster Abdruck, *original* Musterbild, *n.* Original, *n.*; étalon —, Normalmeter, *m.*; *Fond.* Kernmaß, *n.* Lehre, *f.*

PROTOTYPIQUE, *adj.* (*Pro-to-ti-pik'*). urbildlich, vorbildlich.

PROTOXYDE, *m.* (*Pro-to-ksid'*). erste Oxydationsstufe, *f.*; — de calcium, Calciumoxyd, *n.*; — de cuivre, Kupferoxyd, *n.*

PROTOXYDÉ, ÉE, *adj.* (*Pro-to-ksi-dé*). *Chim.* im ersten Grade oxydirt, oxydulirt.

PROTOZOAIRES, *m.pl.* (*Pro-to-so-är'*). *Zool.* Urthiere, *n.pl.* Punktthierchen, *n.pl.*

PROTOZOÏDE, *m.* (*Pro-to-so-id'*). *Zool.* Samenthierchen, *n.* Spermatozoe, *f.*

PROTRACTION, *f.* (*Pro-tra-ksiong*). Hervorziehen, *n.* Vorwärtsziehen, *n.*

PROTRUSION, *f.* (*Pro-trü-siong*). Hervordrängung, *f.* Hervorgedrängtsein, *n.*

PROTUBÉRANCE, *f.* (*Pro-tü-be-rang-sz'*). Hervorragung, *f.* Erhebung, *f.* Vorsprung, *m.* Auswuchs, *m.*; *bosse.* Höcker, *m.*; — (du crâne), — (cérébrale), Hervorragung, *f.*; *Astr.* — solaire, Protuberanz (*f.*) der Sonne.

PROTUBÉRANT, ANTE, *adj.* (*Pro-tu-be-rang*). hervorragend, hervorspringend.

PROTUBÉRANTIEL, ELLE, *adject.* (*Pro-tu-be-rang-szial*). *Astr.* auf Sonnenprotuberanzen bezüglich.

PROTUTEUR, *m.* (*Pro-tü-tör*) Nebenvormund, *m.* Untervormund, *m.* es, =er.

PROTYPOGRAPHIQUE, *adj.* (*Pro-ti-po-gra-fik'*). der Buchdruckerkunst vorhergehend; bibliothèque —, Sammlung (*f.*) alter Manuskripte.

PROU, *adv.* (*Pru*). genug; *fam.* ni peu ni —, gar nicht; peu ou —, etwas.

PROUE, *f.* (*Pru'*). *Mar.* Bug, *m.* s, e, Schiffsvordertheil, *m.* es, e, Schnabel, *m.* s.

PROUESSE, *f.* (*Pru-äsz'*). Tapferkeit, *f.* Heldenthat, *f.*; *iron.* Großthat, *f.*; voilà une belle —, das ist ein sauberes Heldenstück.

PROUVABLE, *adj.* (*Pru-wabl'*). beweisbar.

PROUVÉ, ÉE, *pp.* (*Pru-wé*). bewiesen, erwiesen; *fam.* cela n'est pas encore —, das ist noch nicht gewiß *ou* bestimmt.

PROUVER, *a.* (*Pru-wé*). **beweisen***, erweisen*, dar-thun*; *dénoter* : zeigen; *être une preuve de* : ein Beweis sein; *Prov.* qui prouve trop ne prouve rien, zu viel Gerede macht eine Sache verdächtig, man muß nicht zuviel beweisen wollen. || se —, *r.* bewiesen werden*.

PROVÉDITEUR, *m.* (*Pro-wé-di-tör*). Proveditor, *m.* Oberaufseher, *m.*

PROVENANCE, *f.* (*Prow'-nang-sz'*). Herkunft, *f.* Abstammung, *f.*

PROVENANT, ANTE, *adj.* (*Prow'-nang*). herkommend, herstammend.

PROVENÇAL, ALE, *adj.* (*Pro-wang-szal*). 1. provenzalisch. || 2. *m.* Provenzale, *m.* | 3. *langue* das Provenzalische, *adj.sub.* | 4. *Cuis.* sauce à la —ale, pikante Sauce.

PROVENCE, *f.* (*Pro-wang-sz'*). *Géogr.* Provence, *f.*

PROVENCIALISER, *n.* (*Pro-wang-szi-a-li-sé*). mit provenzalischem Accente aus-sprechen*.

PROVENDE, *f.* (*Pro-wang-d'*). Proviant *m.* Mundvorrath, *m.*; *Agr.* Mischkorn, *n.* Mastfutter, *n.*

†**PROVENIR**, *n.* (*Prow'-nir*). *résulter.* her-kommen*, her-rühren, hervor-gehen*, entstehen*; *découler* : entspringen*.

PROVENU, UE, *pp.* (*Prow'-nü*). *résulté* : entstanden, hervorgekommen; *produit* : hervorgebracht. || *m.* Gewinn, *m.* Ertrag, *m.*

PROVERBE, *m.* (*Pro-warb'*). Sprichwort, *n.* es, =er, jouer aux —s, Sprichwörter spielen; *fig.* passer en —, sprichwörtlich werden*, zum Sprichworte werden*; comédie —, dramatisirtes Sprichwort; — musical, musikalisches Sprichwort.

PROVERBIAL, ALE, *adj.* (*Pro-wär-bial*). sprichwörtlich.

PROVERBIALEMENT, *adv.* (*Pro-war-bial'-mang*). als Sprichwort gebraucht, sprichwörtlich.

PROVIDE, *adj.* (*Pro-wid'*). vorausschend; *fig.* weitblickend; *prudent* : vorsorglich.

PROVIDENCE, *f.* (*Pro-wi-dang-sz'*). Vorsehung, *f.* *fig.* Schutzengel, *m.* Schutzgeist, *m.*

PROVIDENT, ENTE, *adj.* (*Pro-wi-dang*). *Philos.* vorsorgend.

PROVIDENTIEL, ELLE, *adj.* (*Pro-wi-dang-szial*). providentiell; fait —, von der göttlichen Vorsehung bestimmte Schickung, Fügung (*f.*), der Vorsehung.

PROVIDENTIELLEMENT, *adv.* (*Pro-wi-dang-szial'-mang*). durch Gottes Vorsehung.

PROVIGNABLE, *adj.* (*Pro-wi-gniabl'*). *Agr.* durch Absenker vermehrbar.

PROVIGNAGE, *m.* (*Pro-wi-gnia-j'*). *Agr.* Absenken, *n.* Absenkung, *f.*

PROVIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-wi-gnié*). abgesenkt.

PROVIGNER, *a.* (*Pro-wi-gnié*). *Agr.* ab-senken, ein-legen, durch Absenken vermehren, mit Fächsern belegen. || *n.* *et* se —, *r.* sich durch Absenker vermehren, Absenker treiben*; *fig.* sich vermehren, zu-nehmen*.

PROVIGNEUR, *m.* (*Pro-wi-gniör*). *Agr.* Absenker (*m.*) von Weinstöcken.

PROVIN, *m.* (*Pro-wang*). Absenker, *m.* Ableger, *m.*

PROVINCE, *f.* (*Pro-wang-sz'*). Provinz, *f.* en, Kreis, *m.* es, e, Landschaft, *f.* en, Regierungsbezirk, *m.* es, e; les —s unies, die vereinigten Niederlande, *n.pl.*; habitants de la —, Kleinstädter, *m. pl.* Bewohner (*m. pl.*) der Provinz, de —, de la —, aus der Provinz, vom Lande, Provinzial-; ville de —, Provinzstadt, *f.*; *iron.* *mesquin* : kleinstädtisch; gens de —, Kleinstädter, *m.pl.*

PROVINCIAL, ALE, *adj.* (*Pro-wang-szial*). provinziell, zu der Provinz, Provinzial-, landschaftlich; *mesquin* : kleinstädtisch; états —aux, Provinzialstände, *m.pl.* || *m.* Provinzbewohner, *m.* s; *iron.* Kleinstädter, *m.*; *paysan* : Landmann, *m.*; *Relig.* Ordensprovinzial, *m.*

PROVINCIALAT, *m.* (*Pro-wäng-szia-la*). *Relig.* Provinzialat, *n.* Amt (*n.*) eines Provinzials.

PROVINCIALISME, *m.* (*Pro-wäng-szia-lism'*). Provinzialismus, *m.*

PROVISEUR, *m.* (*Pro-wi-sör*). Director, *m.* s, en, Vorsteher, *m.* Obervorsteher, *m.* s; — (d'une corporation), Decan, *m.*

PROVISION, *f.* (*Pro-wi-siong*). 1. **Vorrath**, *m.* es; — de bouche, Mundvorrath, *m.*; —s de guerre, Kriegsbedarf, *m.*; — de munitions, Munitionsvorrath, *m.*, faire — de..., sich versichern mit (D), sich (D) Vorrath versorgen von (D); faire ses —s, seine Einkäufe machen, sich mit dem Nöthigen versehen*; acheter en —, auf-kaufen, auf Spekulation kaufen; avoir en —, vorräthig *ou* auf Lager haben. | 2. *quantité suffisante.* guter Theil, gehörige Dosis; avoir une bonne — de patience, sehr geduldig sein. | 3. *Com.* Provision, *f.*; *Banq.* Deckung, *f.*; faire la — d'une lettre de change, einen Wechsel decken. 4. *honoraires.* Bemühungsgebühr, *f.* Besorgungsgebühr, *f.* Provision, *f.* | 5. *Relig.* Recht (*n.*) in ein geistliches Amt einzusetzen, Ernennungsrecht, *n.*; *lettre.* Einsetzungsurkunde, *f.* Bestallungsbrief, *m.* | 6. *Jur.* vorläufiger Urtheilsspruch; (jugement) exécutoire par —, vorläufig vollstreckbar; — alimentaire, gerichtlich ausgesetzte Unterhaltssumme. || 7. *adv.* par —, vorläufig, einstweilen; *par précaution* : aus Vorsicht; *d'avance.* im Voraus.

PROVISIONNÉ, ÉE, *adj. voy.* APPROVISIONNÉ.

PROVISIONNEL, ELLE, *adj.* (*Pro-wi-sio-näl*). *Jur.* einstweilig, vorläufig.

PROVISIONNELLEMENT, *adv.* (*Pro-wi-sio-näl'-mang*). vorläufig, einstweilen; *par prudence:* aus Vorsicht; *d'avance:* im Voraus.

PROVISOIRE, *adj.* (*Pro-wi-soar'*). provisorisch, vorläufig; *préalable*, einstweilig; *Com.* balance —, rohe Bilanz || *m.* vorläufiges Urtheil; *état:* einstweiliger, provisorischer Zustand, Provisorium, *n;* ce qui est —, das Einstweilige, *adj. sub.*

PROVISOIREMENT, *adv.* (*Pro-wi-soar'-mang*). einstweilig.

PROVISORAT, *m.* (*Pro-wi-so-ra*). Obervorsteheramt, *n.*

PROVISORERIE, *f.* (*Pro-wi-sor'-ri'*). Obervorsteheramt, *n.* Provisorstelle, *f.*

PROVOCANT, ANTE, *adj.* (*Pro-wo-kang*). herausfordernd, aufreizend, provozirend.

PROVOCATEUR, TRICE, *adj.* (*Pro-wo-ka-tör*). herausfordernd, aufwiegelnd; agent —, bestellter Aufwiegler, Aufreizer, *m.* || *m.* Herausforderer, *m.* Anheter, *m.*

PROVOCATIF, IVE, *adj.* (*Pro-wo-ka-tif*). hervorrufend, reizend, anregend.

PROVOCATION, *f.* (*Pro-wo-ka-sziong*). Herausforderung, *f;* — à la désertion, Verleitung (*f.*) zur Fahnenflucht; — à la revolte, Aufwiegelung, *f.* Reizung, *f.* Anreizung, *f.* Anhetzung, *f; Méd.* Erregung, *f;* vomir sans aucune —, sich ohne Reizmittel erbrechen*.

PROVOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Pro-wo-ké*). herausgefordert.

PROVOQUER, *a.* (*Pro-wo-ké*). 1. heraus-fordern; *exciter:* reizen, an-reizen; — à boire, zum Trinken an-reizen; — au combat, zum Kampfe heraus-fordern. | 2. *produire*. etw. (A) bewirken, befördern, provoziren; *amener:* herbei-führen. | 3. *Jur.* — une action, une procédure, als Kläger in einer Sache auf-treten*; — le partage, auf Theilung an-tragen*; *Mil.* — la punition, zur Bestrafung melden.

PROXÈNE, *m.* (*Pro-ksän'*). *H. anc.* Proxenos, *m.*

PROXÉNÈTE, *m.* (*Pro-ksé-nät'*). Makler, *m.* Unterhändler, *m.* Kuppler, *m.*

PROXÉNÉTISME, *m.* (*Pro-ksé-né-tism'*). Kuppelei, *f.*

PROXÉNIE, *f.* (*Pro-ksé-ni'*). Amt (*n.*) eines Proxenos.

PROXIMITÉ, *f.* (*Pro-ksi-mi-té*). Nähe, *f, parenté* nahe Verwandtschaft; — du sang, Blutsverwandtschaft, *f.*

PROYER, *m.* (*Proa-ié*). *Zool.* Gersten-ammer, *f.*

PROZOÏQUE, *adj.* (*Pro-so-ik'*). *Géol.* vor dem Auftreten der Thierwelt vorhanden.

PRUCE *ou* PRUSSE, *f.* (*Prusz'*). *Pêch.* Sprossenbier, *n.*

PRUDE, *adj. f.* (*Prud'*). spröde; *chaste.* keusch; exagérément —, übertrieben sittsam; air —, zimperliches Wesen; oreilles —s, gar zu keusche Ohren || *f.* Spröde, *f. n.*

PRUDEMMENT, *adv.* (*Prü-da-mang*). klug, gescheidter Weise, klüglich.

PRUDENCE, *f.* (*Prü-dang-sz'*). Klugheit, *f; prévoyance:* Einsicht, *f.* Vorsicht, *f.* Umsicht, *f;* avec —, mit Klugheit; *Bibl.* — de la chair, — mondaine, — du siècle, Weltklugheit, *f; Prov.* — est mère de sûreté, Vorsicht (*f.*) ist die Mutter der Weisheit; *Jur.* s'en rapporter à la —, die Entscheidung der Einsicht (der Richter) überlassen*. || *n. pr.* Prudentia, *f.* || *m.* Prudens, *m.*

PRUDENT, ENTE, *adj.* (*Prü-dang*). klug†; *prévoyant.* vorsichtig; *intelligent.* verständig; peu—, unklug†, unverständig; *circonspect:* bedächtig. || *m.* der Kluge *ou* Verständige, *adj. sub;* *n. pr.* Prudens, *m.*

PRUDERIE, *f.* (*Prü-d'ri'*). Sprödethun, *n.* Sprödigkeit, *f; iron.* Zimperlichkeit, *f; fig.* — (du langage), übertriebene, affectirte Zurückhaltung; air de —, geziertes Wesen.

PRUD'HOMIE, *f.* (*Prü-do-mi'*). Redlichkeit, *f.* Biederkeit, *f.*

PRUD'HOMME, *m.* (*Prü-dom'*). 1. *homme intègre:* Biedermann, *m.* Ehrenmann, *m.* es, ⸗er; *homme sage:* tapferer und weiser Mann; *habile:* kluger und verständiger Mann. | 2. *arbitre:* Werkrichter, *m.* Schiedsrichter, *m; connaisseur.* der Sachverständige, *adj. sub;* s'en remettre au dire de —s, es auf schiedsrichterlichen Ausspruch ankommen lassen*; conseil de —s, gewerbliches Schiedsgericht. | 3. *Pêch.* Fischeraufseher, *m.*

PRUDOTERIE, *f.* (*Prü-dot'-ri'*). lächerliche Sprödigkeit.

PRUINE, *f.* (*Prü-in'*). staubartiger Beschlag, Mehlstaub, *m.*

PRUNE, *f.* (*Prün'*). **Pflaume**, *f.* Zwetsche, *f. n;* — de Damas, Damaszenerpflaume, *f;* — de Reine-Claude, Reine-Claude, *f.* grüne Pflaume; — de Malabar, Jambuse, *f;* — à l'eau-de-vie, in Branntwein eingemachte Pflaume; *fam.* pour des —s, um Nichts und wider Nichts, ce n'est pas pour des —s! nicht umsonst! nicht ohne Ursache.

PRUNEAU, *m.* (*Pru-no*). Backpflaume, *f.* gedörrte Pflaume, Zwetsche, *f.*

PRUNELAIE, *f.* (*Prun'-la'*). Pflaumengarten, *m.*

PRUNELAS, *m.* (*Prun'-la*). Pflaumenbranntwein, *m.*

PRUNELLE, *f.* (*Pru-näl'*). 1. Schlehe, *f. n; arbre:* Schlehdorn, *m.* es, ⸗e; jus le —, Schlehensaft, *m; mauvais vin:* Krätzer, *m.* **s.** | 2. *Anat.* Augapfel, *m.* **s.** ⸗; *les yeux:* die Augen, *n.pl, regard:* Blick, *m.* es, e, baisser la —, den Blick senken; (conserver qch.) comme la — de ses yeux, wie seinen Augapfel; *fam.* jouer de la —, liebäugeln. | 3. *Pharm.* pierre de — *ou* sel de —, Prunellesalz, *n.* | 4. *Com. étoffe.* Prunell, *m.* Lasting, *m.*

PRUNELLIER, *m.* (*Prü-nä-lié*). Schwarzdorn, *m.* Schlehenstrauch, *m.*

PRUNIER, *m.* (*Prü-nié*). Pflaumenbaum, *m;* — sauvage, Schwarzdorn, *m.*

PRURIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Pru-ri-ji-nö*). *Méd.* juckend, Jucken erzeugend.

PRURIGO, *m.* (*Prü-ri-go*). *Méd.* juckende Bläschen auf der Haut.

PRURIT, *m.* (*Prü-ri*). *Méd.* **Jucken**, *n.* Hautjucken, *n.* Kitzel, *m.*

PRUSSE, *f.* (*Prusz'*). *Géogr.* Preußen, *n;* de —, preußisch, von Preußen, — Rhénane, Rheinpreußen, *n;* bleu de —, Berliner Blau, *n; fam.* travailler pour le roi de —, umsonst arbeiten.

PRUSSIANISER, *a.* (*Prü-szia-ni-sé*). in den preußischen Staat ein-verleiben, verpreußen; l'Allemagne prussianisée, das preußisch gewordene Deutschland.

PRUSSIATE, *m.* (*Pru-sziat'*). *Chim.* Cyanmetall, *n.* blausaures Salz; — de fer, Berliner Blau, *n;* — triple, eisenblausaures Salz; — de potasse, Cyankalium, *n.*

PRUSSIEN, IENNE, *adj.* (*Prü-sziang*). preußisch, von Preußen. || *m. n.* Preuße, *m. n.* || —ienne, *f.* Preußin, *f.* nen.

PRUSSIER, *m.* (*Prü-szié*). *Bot.* Meerkiefer, *m.*

PRUSSIQUE, *adj.* (*Prü-szik'*). *Chim.* acide —, Cyanwasserstoffsäure, *f.* Blausäure, *f.*

PRUSSITE, *m.* (*Prü-szit'*). *Chim.* Blutlaugensalz, *n.*

PRYTANE, *m.* (*Pri-tan'*). *H. anc.* Prytan, *m.* en.

PRYTANÉE, *m.* (*Pri-ta-ne'*). Prytaneum, *n.*

PRYTANIE, *f.* (*Pri-ta-ni'*). Prytanie, *f.*

PSALLETTE, *f.* (*Psa-lat'*). Singschule, *f.* Chorknabenschule, *f.*

PSALMIQUE, *adj.* (*Psal-mik'*) Psalmen⸗.

PSALMISTE, *m.* (*Psal-mist'*). Psalmist, *m.* Psalmendichter, *m.*

PSALMODIE, *f.* (*Psal-mo-di'*). *action.* Absingen (*n.*) der Psalmen; *chant:* Psalmengesang, *m; fam.* einförmiger Vortrag, Herleiern, *n.*

PSALMODIER, *a. et n.* (*Psal-mo-dié*). Psalmen singen*, psalmodiren, ab-singen*; *fig.* eintönig vor-tragen*, her-leiern.

PSALMODIQUE, *adj.* (*Psal-mo-dik'*). psalmodisch.

PSALMOGRAPHE, *m.* (*Psal-mo-graf'*). Psalmendichter, *m.* **s.**

PSALMOGRAPHIE, *f.* (*Psal-mo-gra-fi'*). Psalmendichtung, *f.*

PSALOÏDE, *adj.* (*Psa-lo-id'*). *Anat.* corps —, Schwebbogen (*m.*) des Gehirns.

PSALTÉRION, *m.* (*Psal-té-riong*). Psalter, *m.*

PSAMMITE, *m.* (*Psa-mit'*). *Min.* Grauwacke, *m.*

PSAMMOSTÉE, *m.* (*Psa-mos-té'*). *Min.* Beinbruch, *m.* knochenförmiger Kalktuff.

PSARES, *m. pl.* (*Psar'*). *Zool.* staarartige Vögel, *m.pl.*

PSATYRIENS, *m.pl.* (*Psa-ti-riang*). *Relig.* Psathyrianer, *m.pl.*

PSAUME, *m.* (*Psohm'*) Psalm, *m.*

PSAUTIER, *m.* (*Psoh-tie*). Psalter, *m.* Psalmbuch, *n.*

PSELLISME, *m.* (*Psä-lism'*). *Méd.* Stottern, *n.*

PSÉPHITE, *f.* (*Psé-fit'*). *Min.* Psephit, *m.*

PSEUDALCYONS, *m. pl.* (*Psö-dal-sziong*). *Zool.* Afterkorkschwämme, *m. pl.*

PSEUDARTHROSE, *f.* (*Psö-dar-tros'*). *Chir.* falsches Gelenk.

PSEUDENCÉPHALE, *m.* (*Psö-dang-szé-fal'*). Pseudencephalus, *m.*

PSEUDENCÉPHALIE, *f.* (*Psö-dang-szé-fa-li'*). *Anat.* Zustand (*m.*) eines Pseudencephalus.

PSEUDÉPIGRAPHIQUE, *adj.* (*Psö-dé-pi-gra-fik'*). mit falscher Inschrift, fälschlich betitelt.

PSEUDÉRYTHRINE, *f.* (*Psö-dé-ri-trin'*). *Chim.* Pseuderythrin, *n.*

PSEUDESTHÉSIE, *f.* (*Psö-däs-té-si'*). *Méd.* Sinnentäuschung, *f.*

PSEUDO-AGATE, *f.* (*Psö-do-a-gat'*). Rheinachat, *m.*

PSEUDO-ALBÂTRE, *m.* (*Pso-do-al-bah-tr'*). Abart (*f.*) des Alabasters.

PSEUDO-AMÉTHYSTE, *f.* (*Psö-do-a-me-tist'*). *Min.* violetter Flußspath.

PSEUDO-ASBESTE, *m.* (*Psö-do-as-best'*). *Min.* holzförmiger Asbest.

PSEUDO-BASALTE, *m* (*Pso-do-ba-salt'*). basaltartiger Thonstein.

PSEUDOBLEPSIE, *f.* (*Psö-do-blä-psi'*). *Méd.* Falschsehen, *n.* Gesichtstäuschung, *f.*

PSEUDOCARPE, *m.* (*Psö-do-karp'*). *Bot.* Scheinbeere, *f.*

PSEUDOCARPIENS, *m.pl.* (*Psö-do-kar-piang*). *Bot.* Pflanzen (*f.pl.*) mit durch Anhängsel maskirten Früchten.

PSEUDO-CATHOLIQUE, *adj.* (*Psö-do-ka-to-lik'*). pseudokatholisch.

PSEUDO-CHRYSOLITHE, *f.* (*Psö-do-kri-so-lit'*). *Min.* Peridot, *m.* Bouteillenstein, *m.*

PSEUDO-COBALT, *m.* (*Psö-do-ko-balt*). *Min.* Arsennickel, *m.*

PSEUDO-CONTINU, UE, *adj.* (*Pso-do-kong-ti-nu*). fièvre —ue, Wechselfieber, *n.*

PSEUDO-COTYLÉDON, *m. voy.* PROEMBRYON.

PSEUDO-CRISTAL, *m.* (*Pso-do-kris-tal*). *Min.* Scheinkristall, *m.*

PSEUDO-CROUP, *m.* (*Psö-do-krup*). *Méd.* falscher Croup, falsche Bräune.

PSEUDO-ÉMERAUDE, *f.* (*Psö-do-é-mö-rod'*). unechter Smaragd, grüner Quarz.

PSEUDO-GRENAT, *m.* (*Psö-do-grö-na*). *Min.* rother Quarz, unechter Granat.

PSEUDO-IRIS, *m.* (*Psö-do-i-ris*). *Bot.* gelbe Wasserschwertlilie.

PSEUDO-KINIQUE, *adj.* (*Psö-do-ki-nik'*). *Chim.* acide —, Pseudo-Chinasäure, *f.*

PSEUDO-MALACHITE, *f.* (*Psö-do-ma-la-kit'*). Pseudo-Malachit, *m.* Phasin, *m.*

PSEUDO-MARTYR, *m.* (*Psö-do-mar-tir*). Aftermärtyrer, *m.*

PSEUDO-MÉDECIN, *m.* (*Psö-do-méd'-säng*). Quacksalber, *m.*

PSEUDO-MEMBRANE, *f.* (*Psö-do-mang-bran'*). falsche Haut, Aftermembran, *f.*

PSEUDO-MEMBRANEUX, EUSE, *adj.* (*Psö-do-mang-bra-nö*). *Méd.* aus Afterhaut bestehend, aftermembranbildend.

PSEUDOMORPHIQUE, *adj.* (*Pso-do-mor-fik'*). von falscher, fremder Gestalt.

PSEUDOMORPHISME, *m.* (*Psö-do-mor-fism'*). Pseudomorphismus, *m.* Afterkristallzustand, *m.*

PSEUDOMORPHOSE, *f.* (*Psö-do-mor-fos'*). Pseudomorphose, *f.* Afterbildung, *f.*; *Minér.* Trugform, *f.*

PSEUDOMORPHOSÉ, ÉE, *adj.* (*Pso-do-mor-fo-sé*). durch Pseudomorphose entstanden.

PSEUDONYME, *adj.* (*Psö-do-nim'*). falschnamig, pseudonym, (écrit —), unter falschem Namen erschienen. || *m.* Pseudonyme, *m.*

PSEUDONYMIE, *f.* (*Psö-do-ni-mi'*). Pseudonymie, *f.* Pseudonymität, *f.* Erscheinen (*n.*) unter falschem Namen.

PSEUDO-PÉRIPTÈRE, *m.* (*Psö-do-pé-ri-ptär'*). *Arch.* Tempel (*m.*) mit angelehnten, angeblendeten Säulen.

PSEUDOPLASME, *m.* (*Psö-do-plasm'*). *Anat.* Aftergebilde, *n.*

PSEUDO-PLATANE, *m.* (*Psö-do-pla-tan'*). *Bot.* gemeiner Ahorn.

PSEUDO-PLEURÉSIE, *f.* (*Psö-do-plö-ré-si'*). *Méd.* Seitenstechen, *n.*

PSEUDO-PROPHÈTE, *m.* (*Psö-do-pro-fat'*). falscher Prophet, Afterprophet, *m.*

PSEUDOPSIE, *f.* (*Psö-do-psi'*). *Méd.* Gesichtstäuschung, *f.*

PSEUDOREXIE, *f.* (*Psö-do-ra-ksi'*) *Méd.* falscher Appetit.

PSEUDO-RUBIS, *m.* (*Psö-do-ru-bi*). *Min.* unechter Rubin.

PSEUDO-SAPHIR, *m.* (*Psö-do-sa-fir'*). *Min.* unechter Saphir.

PSEUDO-SCIENCE, *f.* (*Psö-do-sziang-sz'*). Afterwissenschaft, *f.*

PSEUDOSCOPE, *m.* (*Pso-do-skop'*). *Opt.* (Art) Stereoskop, *n.*

PSEUDO-TOPAZE, *f.* (*Psö-do-to-pas'*). *Miner.* unechter Topas.

PSEUDO-VOLCANIQUE, *adj.* (*Psö-do-wol-ka-nik'*). *Minér.* pseudovulkanisch.

PSIADIE, *f.* (*Psi-a-di'*). Tropfenpflanze, *f.*

PSILOMÉLANE, *m.* (*Psi-lo-mé-lan'*). *Minér.* Psilomelan, *n.*

PSILOPODE, *adj.* (*Psi-lo-pod'*). *Zool.* kahlfüßig, nacktfüßig.

PSITT, PS'T, *interj.* pst! *silence:* still!

PSITTACISME, *m.* (*Psi-ta-szism'*). Papageienthum, *n.* papageimäßige Gedankenlosigkeit.

PSITTACULE, *m.* (*Psi-ta-kul'*). *Zool.* (Art) kleiner Papagei.

PSITTAQUE, *m.* (*Psi-tak'*). *Zool.* Papagei, *m.* Sittich, *m.*

PSOA *ou* **PSOAS**, *m.* (*Pso-a*). *Anat.* Lendenmuskel, *m.*

PSODYME, *adj.* (*Pso-dim'*). *Anat.* (monstre) —, Mißgeburt (*f.*) welche von den Lenden aufwärts Zwilling ist.

PSOÏTE, *f.* (*Pso-it'*). *Méd.* Lendenmuskelentzündung, *f.*

PSOPHIE, *f.* (*Pso-fi'*). *Ornith.* Agami, *m.* Trompetervogel, *m.*

PSOQUE, *m.* (*Psok'*). *Zool.* Holzlaus, *f.*; — pulsatoire, Todtenuhr, *f.*

PSORA, *m.* (*Pso-ra*). *Méd.* Krätze, *f.*; *Bot.* Flechte, *f.*

PSORALIER, *m.* (*Pso-ra-lié*). *Bot.* Harzklee, *m.*

PSORE, *f.* (*Psor'*). *Méd.* Krätze, *f.*

PSORENTÉRIE, *f.* (*Pso-rang-te-ri'*). *Méd.* Knotenausschlag (*m.*) im Darme.

PSORIASIS, *m.* (*Pso-ri-a-sis*). *Méd.* Schuppenflechte, *f.*

PSORIFORME, *adj.* (*Pso-ri-form'*). *Méd.* krätzförmig.

PSORIQUE, *adj.* (*Pso-rik'*). *Méd.* krätzig, Krätz←; remède —, Krätzmittel, *n.*

PSOROPHTHALMIE, *f.* (*Pso-ro-ftal-mi'*). *Méd.* Augenliederkrätze, *f.*

PSOROSPERMIQUE, *adj.* (*Pso-ros-par-mik'*). *Zool.* corpuscules —s, Krätzsamenkörperchen, *n. pl.*

PSYCHAGOGIE, *f.* (*Psi-ka-go-ji'*). *H.anc.* Psychagogie, *f.* Geisterbeschwörung, *f.*

PSYCHAGOGIQUE, *adj.* (*Psi-ka-go-jik'*). Geisterbeschwörungs←. || *m.* *Méd.* Wiederbelebungsmittel, *n.*

PSYCHAGOGUE, *m.* (*Psi-ka-gog'*). Geisterbeschwörer, *m.*

PSYCHÉ, *f.* (*Psi-sche*). 1. *n.pr.* Psyche, *f.*; *miroir:* großer Stehspiegel. | 2. *Zool.* Psyche, *f.*

PSYCHIATRE, *m.* (*Psi-schi-atr'*). Seelenarzt, *m.*

PSYCHIATRIE, *f.* (*Psi-schi-a-tri'*). Seelenheilkunde, *f.*

PSYCHIQUE, *adj.* (*Psi-schik'*). psychisch, seelisch, Seelen←.

PSYCHOLOGIE, *f.* (*Psi-ko-lo-ji'*). *Philos.* Psychologie, *f.* Seelenlehre, *f.*

PSYCHOLOGIQUE, *adj.* (*Psi-ko-lo-jik'*). psychologisch.

PSYCHOLOGISTE, *m.* (*Psi-ko-lo-jist'*). *ou* PSYCHOLOGUE, Seelenkenner, *m.* Psycholog, *m.*

PSYCHOMANCIE, *f.* (*Psi-ko-mang-szi'*). Geisterbeschwörungswahrsagerei, *f.*

PSYCHOMANCIEN, *m.* (*Psi-ko-mang-sziäng*). Geisterbeschwörer, *m.* || —ienne, *f.* Geisterbeschwörerin, *f.*

PSYCHOMÈTRE, *m.* (*Psi-ko-mätr'*) *Physiol.* Seelenmesser, *m.*

PSYCHOPHYSIQUE, *adj.* (*Psi-ko-fi-sik'*). seelenphysisch. || *f.* Seelenphysik, *f.*

PSYCHOPOMPE, *adj.* (*Psi-ko-pong-p'*). *Myth.* seelenführend. || *m.* Seelenführer, *m.*

PSYCHOSE, *f.* (*Psi-kos'*). *Méd.* Seelenkrankheit, *f.*

PSYCHOSTASIE, *f.* (*Psi-kos-ta-si'*). *Myth.* Wägen (*n.*) der Seelen nach dem Tode.

PSYCHROMÈTRE, *m.* (*Psi-kro-mätr'*). *Phys.* Psychrometer, *m.* Kältemesser, *m.*

PSYCHROMÉTRIE, *f.* (*Psi-kro-me-tri'*). *Phys.* Psychrometrie, *f.*

PSYCHROMÉTRIQUE, *adj.* (*Psi-kro-mé-trik*). psychrometrisch, Kältemessungs←.

PSYCHRONOSE, *f.* (*Psi-kro-nos'*). *Méd.* Erkältung, *f.*

PSYLLE, *m.* (*Psil'*). Schlangenbeschwörer, *m.* || *f.* Blattfloh, *m.* Afterblattlaus, *f.*

PTARMIGAN, *m.* (*Ptar-mi-gang*). *Zool.* Schneehuhn, *n.*

PTARMIQUE, *f.* (*Ptar-mik'*). *Bot.* Niesekraut, *n.*; *Pharm.* Niesemittel, *n.*

PTELÉE, *f.* (*Pté-lé'*). *Bot.* Lederblume, *f.*

PTÉRIDE, *f.* (*Pté-rid'*). *Bot.* Flügelfarn, *m.*

PTÉRIDIE, *f.* (*Pté-ri-di'*). *Bot.* Flügelfrucht, *f.*

PTÉRIDOGRAPHE, *m.* (*Pté-ri-do-graf'*). Beschreiber (*m.*) der Farnkräuter.

PTÉROBRANCHE, *adj.* (*Pte-ro-brang-sch'*). mit Flügelkiemen. || *m.* Flossenkiemer, *m.*

PTÉROCARPE, *adj.* (*Pté-ro-karp'*). *Bot.* flügelfrüchtig. || *m.* Flügelfrucht, *f.*

PTÉROCARYE, *f.* (*Pté-ro-ka-ri'*). *Bot.* Flügelnuß, *f.*

PTÉRODACTYLE, *m.* (*Pté-ro-da-ktil'*). *Zool.* Flugeidechse, *f.*

PTÉROME, *m.* (*Pté-rohm'*). *Zool.* Schwungdecke, *f.*; *Arch.* Säulenreihe, *f.*

PTÉROMYS, *m.* (*Pté-ro-mis*). *Zool.* fliegendes Eichhörnchen, Flügeleichhörnchen, *n.*

PTÉROPE, *m.* (*Pté-rop'*). *Zool.* Flatterfuß, *m.*

PTÉROPÈGE, *m.* (*Pté-ro-pa-j'*). *Zool.* Flugelanheftungsstelle, *f.*

PTÉROPODE, *adj.* (*Pté-ro-pod'*). *Zool.* flossenfüßig, flügelfüßig. || *m.* Flossenfüßler, *m.*

PTÉROSPERME, *adj.* (*Pté-ros-pärm'*). *Bot.* mit geflügeltem Samen.

PTÉROSTYLE, *adj.* (*Pté-ros-til'*). *Bot.* mit geflügeltem Griffel.

PTÉROTHÈQUE, *f.* (*Pté-ro-tak'*). *Bot.* Flügelbüchse, *f.*; *Zool.* Flügelscheide, *f.*

PTÉRYGINE, *f.* (*Pté-ri-jin'*). *Bot.* Samenflügel, *m.*

PTÉRYGION, *m.* (*Pté-ri-jiong*). 1. *Zool.* Nasenflügel, *m.* Flügelzipfel, *m.* | 2. *Bot.* Fruchtflügel, *m.* | 3. *Méd.* Flügelfell, *n.* Nagelauswuchs, *m.*

PTÉRYGODE, *m.* (*Pté-ri-god'*). *Zool.* Afterflügel, *m.* Flügelstummel, *m.*

PTÉRYGOGRAPHIE, *f.* (*Pté-ri-go-gra-fi'*). Flügelbeschreibung, *f.* Federbeschreibung, *f.*

PTÉRYGOÏDE, *adj.* (*Pté-ri-go-id'*). *Anat.* Flügel←, flügelförmig, apophyses —s, Flügelfortsätze, *m. pl.*

PTÉRYGOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Pté-ri-go-i-diang*). *Anat.* flügelartig, flügelförmig, (muscle, —, Flügelmuskel, *m.*

PTÉRYGO-PALATIN, INE, *adject.* (*Pte-ri-go-pa-la-tang*). Flügelgaumen←.

PTÉRYGO-PHARYNGIEN, *m.* (*Pté-ri-go-fa-rang-jiang*). Flügelschlundmuskel, *m.*

PTILOSE, *f.* (*Pti-los'*). 1. *Méd.* Ausfallen (*n.*) der Wimpern, Augenliedschwiele, *f.* | 2. *Zool.* Gefieder, *n.*

PTISANE, *f.* *voy.* TISANE.

PTOLÉMAÏTE, *m.* (*Pto-le-ma-it'*). Anhänger (*m.*) des Systems des Ptolemäus.

PTOLÉMÉE, *m.* (*Pto-lé-mé*). *n. pr.* Ptolemäus, *m.*

PTOLÉMÉEN, ENNE, *adj.* (*Pto-lé-mé-ang*). ptolemäisch.

PTYALAGOGUE, *adj.* (*Pti-a-la-gog'*). *Méd.* den Speichelfluß befördernd.

PTYALINE, *f.* (*Ptia-lin'*). *Chim.* Speichelstoff, *m.*

PTYALISME, *m.* (*Pti-a-lism'*). *Méd.* Speichelfluß, *m.*

1. **PU, PUE**, *pp. voy.* PAÎTRE.

2. **PU, PUE**, *pp. voy.* POUVOIR.

PUAMMENT, *adv.* (*Pü-a-mang*). auf stinkende Weise, mentir —, unverschämt lügen.

PUANT, ANTE, *adj.* (*Pü-ang*). 1. übelriechend, stinkend, Stink←; gaz —, Schwefelwasserstoffgas, *n.*; *Chass.* bêtes —antes, Stinkthiere, *n. pl*; bois —, Stinkholz, *n.* | 2. *fig. impudent:* unverschämt, (mensonge) —, stinkend; — menteur, unverschämter Lügner, Erzlügner, *m.* || 3. *m.* *Zool.* amerikanisches Stinkthier; *Ornith.* Wiedehopf, *m.* Kothvogel, *m.*

PUANTEUR, *f.* (*Pu-ang-tör*). Gestank, *m.*

PUANTISE, *f.* (*Pu-ang-tis'*). Gestank, *m.*

PUBÈRE, *adj.* (*Pu-bär*). mannbar; *Jur.* heirathsfähig.

PUBERTÉ, *f.* (*Pu-bar-té*). Mannbarkeit, *f.* Pubertät, *f.*, (âge) de —, heirathsfähig.

PUBESCENCE, *f.* (*Pu-ba-szang-sz'*). *Bot.* haariger Ueberzug, Bedeckung (*f.*) mit Flaumhaar, *Anat.* Erscheinen (*n.*) des Milchbartes.

PUBESCENT, ENTE, *adj.* (*Pu-ba-szang*). *Bot.* flaumhaarig, weichhaarig; *Anat.* milchbärtig.

PUBIEN, IENNE, *adj.* (*Pu-biang*). *Anat.* Scham←, Schambein←; région —ienne, Schamgegend, *f.*; arcade —ienne Schambeinbogen, *m.*

PUBIO-FÉMORAL, ALE, *adj.* (*Pu-bio-fé-mo-ral*). *Anat.* Schambein← Hüftbein←, Schambeinschenkel←.

PUBIS, *m.* (*Pu-bisz*). *Anat.* Schamberg *m.* Venusberg, *m.*; os —, Schamknochen, *m.* Schambein, *n.*; du —, Schambein←.

PUBLIC, IQUE, *adj.* (*Pü-blik*). 1. **öffentlich**; *général:* allgemein, öffentlich, Staats←, Gemein←; voie —ique, öffentliche Straße; homme —, Staatsmann, *m.*; bien —, öffentliches Wohl, Gemeinwohl, *n.* Gemeinwesen, *n.*; autorité —ique, Obrigkeit, *f.*; charges —iques, Staatsauflagen,

f. pl; édifices —s, öffentliche Gebäude, *n.pl;* officier —, fonctionnaire —, Staatsdiener, *m;* ministère —, partie —ique, Staatsanwalt, *m;* services —s, die verschiedenen Verwaltungszweige des Staats; voix —ique, öffentliche Stimme, Volksstimme, *f;* femme, fille —ique, öffentliches Frauenzimmer, Hure, *f.* | 2. *connu de tout le monde :* allgemein bekannt, offenkundig, weltkundig; rendre —, allgemein bekannt machen; *vu de tous :* öffentlich, vor Aller Augen; *ébruité.* in Aller Munde, ruchbar geworden, zur öffentlichen Kunde gekommen*. || **m.** Publikum, *n.* s, Leute, *pl.* Welt, *f; Théât.* Zuhörer, *m.pl.* Zuschauer, *m.pl; Littér.* Lesewelt, *f;* en —, vor Jedermann, öffentlich; en demi-—, halb öffentlich; (paraître) en —, öffentlich, vor dem Publikum; avis au —, Nachricht (*f.*) an das Publikum; *Libr.* donner, livrer au —, heraus-geben*.

PUBLICAIN, *m.(Pu-bli-käng).H.anc.* Zollpächter, *m.* Zöllner, *m; traitant :* Zollpächter, *m;usurier:* Geldmann, *m.* Finanzer, *m.*

PUBLICATEUR, *m.* (*Pu-bli-ka-tör*). Veröffentlicher, *m.* Bekanntmacher, *m.*

PUBLICATION, *f.(Pu-bli-ka-sziong).* Bekanntmachung, *f.* Kundmachung, *f.* Verkündigung, *f.* en; — des bans de mariage, Aufgebot, *n.* es, e; *Libr.* Herausgabe, *f.* n, — scindée, Herausgabe (*f.*) in Lieferungen; *ouvrage:* Publikation, *f.* en, herausgegebenes Werk; nouvelles —s, Novitäten, *f. pl.*

PUBLICISTE, *m.(Pü-bli-szist').* Staatsrechtslehrer, *m.* s, Publizist, *m.* en; *écrivain :* Schriftsteller, *m.*

PUBLICITÉ, *f.(Pü-bli-szi-té).* Offenkundigkeit, *f.* Oeffentlichkeit, *f.* Publizität, *f. divulgation :* Ruchbarkeit, *f;* livrer à la —, veröffentlichen; *répandre :* verbreiten; (ce journal) a une — étendue, ist allgemein bekannt, ist sehr verbreitet.

PUBLIÉ, ÉE, *pp.* (*Pu-bli-é*). veröffentlicht; *annoncé :* verkündigt, (ouvrage) — par, verlegt von (D): (bans) —s, aufgeboten.

PUBLIER, *a.(Pu-bli-é) rendre public :* öffentlich bekannt machen; *annoncer :* an-kündigen, verkündigen, publiziren; — du haut de la chaire, von der Kanzel herab verkündigen *ou* verlesen*; —(dans les journaux), an-zeigen, — (un mariage), auf-bieten*; — à haute voix, aus-rufen*, aus-bieten*; — qch. sur les toits, à son de trompe, etc. (A) aus-posaunen, aus-trommeln; — (un livre), heraus-geben*, in Druck geben*, verlegen; on publie une nouvelle édition de ce livre, dieses Buch wird neu aufgelegt. || se —, *r. être publié :* öffentlich bekannt gemacht werden*, verkündigt werden*; *Libr.* herausgegeben werden*.

PUBLIEUR, *m.* (*Pü-bli-ör*). Veröffentlicher, *m.* Verkündiger, *m.*

PUBLIQUEMENT, *adv.* (*Pü-blik'-mang*). öffentlich.

PUCCINIE, *f.(Pu-ksi-ni'). Bot.* Stielbrand, *m.*

PUCE, *f.* (*Pusz'*). *Zool.* Floh, *m.* es, ⸗e; — d'eau, Wasserfloh, *m;* — de terre, Erdfloh, *m;* avoir la — à l'oreille, unruhig, aufgeregt *ou* besorgt sein; mettre la — à l'oreille de qn, jem. (D) einen Floh in's Ohr setzen. || *adj.* flohbraun, flohfarben; la couleur —, die Flohfarbe.

PUCEAU, ELLE, *adj.* (*Pu-szo*). von unverletzter Keuschheit, unschuldig. || *m.* Junggesell, *m.* en. || *f. voy.* PUCELLE.

PUCELAGE, *m.* (*Pusz'-la-j'*). Jungferschaft, *f; fig.* avoir encore son —, unerfahren sein; *Jeu.* noch keinen Stich haben; *Zool.* Venusschnecke, *m.*

PUCELLE, *f.* (*Pü-szal'*). Jungfrau, *f.* en. Jungfer, *f.* n; la —d'Orléans, die Jungfrau von Orleans; *jeune fille.* junges Mädchen; *Bot.* double — de Flandre, (Art) Birne, *f, Zool.* Maifisch, *m.* Binte, *f.*

PUCERON, *m.* (*Pusz'-rong*). *Zool.* Blattlaus, *f.* Baumlaus, *f.* ⸗e; faux —, Afterblattlaus, *f.* Blattfloh, *m.* || —onne, *f.* Blattlausweibchen, *n.* s.

PUCHER, *a.* (*Pu-sché*). aus-schöpfen.

PUCHETTE, *f.* (*Pu-schät'*). Torfbagger, *m.*

PUCHEUX, *m.* (*Pu-schö*). *Pontonn.* Pechkelle, *f; Raffin.* Schöpflöffel, *m.*

PUCHOIR, *m.* (*Pu-schoar*). Schöpffäßchen, *n.*

PUCHOT, *m.* (*Pü-scho*). Wirbelwind (*m.*) auf dem Niger.

PUDDING, *m. voy.* POUDINGUE.

PUDDLAGE, *m.* (*Pu-dla-j'*). *Métall.* Frischen, *n.* Eisenfrischerei, *f;* — au gaz, Gasfrischen, *n.*

PUDDLER, *a.*(*Pu-dlé*). puddeln, frischen.

PUDDLEUR, *m.* (*Püd'-lör*). *Métall.* Puddelarbeiter, *m.* Puddler, *m;* — mécanique, Puddelmaschine, *f.*

PUDEUR, *f.* (*Pü-dör*). 1. Scham, *f.* Schamhaftigkeit, *f.* Züchtigkeit, *f;* sentiment de —, Schamgefühl, *n;* attentat à la —, Verbrechen (*n.*) gegen die Sittlichkeit. | 2. *discrétion :* Verschämtheit, *f.* Zurückhaltung, *f.* Bescheidenheit, *f;* il a assez de — pour..., er ist so bescheiden, daß er...

PUDIBOND, ONDE, *adj.*(*Pü-di-bong*). verschämt, schamhaft; *timide.* blöde; rougeur —onde, Schamröthe, *f.* || *m. et* —onde, *f.* der *ou* die Verschämte, *adj. sub.*

PUDIBONDAGE, *f.* (*Pu-di-bong-da-j'*). Verschämtthun, *n.* übertriebene Verschämtheit.

PUDICITÉ, *f.* (*Pü-di-szi-té*). Ehrbarkeit, *f.* Züchtigkeit, *f.* Keuschheit, *f.*

PUDIQUE, *adj.* (*Pü-dik'*). züchtig, keusch, *moral :* sittsam, sittlich; *Bot.* sich zusammenziehend.

PUDIQUEMENT, *adv.*(*Pü-dik'-mang*). sittsam, keusch.

PUER, *n.* (*Pu-é*). stinken*, übel riechen*, einen üblen Geruch verbreiten; *fig. déplaire :* mißfallen*; *dégoûter .* an-ekeln, an-stinken*, *contrarier :* ärgern; — comme un rat mort, — comme un bouc, — comme la peste, wie der Teufel, wie die Pest stinken*, cela lui pue au nez, das ekelt ihn an. || *a.* riechen*, stinken* nach (D); — l'ail, nach Knoblauch riechen*.

PUÉRICULTURE, *f.* (*Pu-é-ri-kul-tür'*). Kindererziehung, *f.*

PUÉRIL, ILE, *adj.* (*Pu-é-ril*). *de l'enfance.* kindlich, Kindes ⟵, Knaben ⟵; âge —, Knabenalter, *n; futile :* läppisch, kindisch, knabenhaft; *Méd.* respiration —ile, pueriles Athmen.

PUÉRILEMENT, *adv.* (*Pu-é-ril'-mang*). kindisch, auf eine kindische Weise.

PUÉRILITÉ, *f.* (*Pü-é-ri-li-té*). kindisches Wesen, das Kindische, *adj. sub; conduite :* Kinderei, *f.* kindisches Betragen; *paroles :* kindische, unnütze Reden, *f pl.*

PUERPÉRAL, ALE, *adj.* (*Pu-ar-pé-ral*). Kindbett ⟵, Wochen ⟵; *Méd.* accidents —aux, Kindbettzufälle, *m pl.* fièvre —ale, Kindbettfieber, *n.*

PUERPÉRALITÉ, *f.* (*Pü-är-pé-ra-li-té*). *Méd.* Zustand (*f.*) einer Wöchnerin.

PUFF, *interj.* (*Puf*). bah! pfui! || *m.* Schwindel, *m.* Puff, *m.*

PUFFIN, *m.* (*Pü-fang*). *Zool.* Pufin, *m.* Scharrvogel, *m.*

PUGILAT, *m.* (*Pü-ji-la*). *H. anc.* Faustkampf, *m.*

PUGILISTE, *m.* (*Pu-ji-list'*). Faustkämpfer, *m.*

PUGNACITÉ, *f.* (*Pü-gna-szi-té*). Rauflust, *f.*

PUI, *m. voy.* PUY.

PUINE, *m.* (*Puin'*). *For.* Buschholz, *n.* dürrer Strauch.

PUÎNÉ, ÉE, *adj.* (*Pui-né*). nachgeboren, jünger. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Nachgeborene, *adj. sub.*

PUIS, *adv.* (*Püi*). alsdann, darauf, nachher, hernach; et —, zudem, ferner; et — ? und was dann? und wie weiter?

PUISARD, *m.* (*Pui-sar*). *Arch.* Senkgrube, *f.* n, Abzugsloch, *n.* es, ⸗er, Oeffnung, *f.* en; *Min.* Schachtsumpf, *m.* es, ⸗e; *Maçonn.* Wasserkasten, *m.*

PUISATIER, *adj.* (*Püi-sa-tié*). brunnengrabend. || *m.* Brunnengräber, *m.*

PUISEMENT, *m.* (*Puis'-mang*). Schöpfen, *n.* s.

PUISER, *a.* (*Püi-sé*). schöpfen; *fig.* schöpfen; *fig. emprunter :* entlehnen, entnehmen*, *absol.* — dans un puits, aus einem Brunnen schöpfen; *fig.* — dans la bourse de qn, in jem. (G) Beutel greifen*. || se —, *r.* geschöpft werden*.

PUISETTE, *f.* (*Pui-sät'*). Schöpfkelle, *f.*

PUISEUR, *m.* (*Pui-sör*). Schöpfer, *m.* Ausschöpfer, *m.* s; *Pap.* Büttgeselle, *m.* n.

PUISOIR, *m.* (*Pui-soar*). 1. Schöpfkelle, *f.* Gießkelle, *f.* n. | 2. *Verr.* Einsetzlöffel, *m.* s. 3. *Fond.* Gießschaufel, *f.* | 4. *Man.* Pferdeschwemme, *f.*

PUISQUE, *conj.* (*Pui-sko*). *vu que, comme:* **da;** *parce que :* weil; — il en est ainsi, da es nun einmal so ist, da die Sachen nun einmal so stehen; — il n'est pas possible de faire autrement, da es doch nicht Anders möglich ist; (je le fais) — il le veut, weil er es will, — donc, da doch, da nun; — donc vous le demandez, da Sie es denn so wünschen.

PUISSAMMENT, *adv.* (*Pui-sza-mang*). *extrêmement :* gewaltig, *avec autorité.* mächtig, mit Macht; *extraordinairement :* außerordentlich, ungemein; *énergiquement :* nachdrücklich, kräftig; — riche, sehr *ou* außerordentlich reich, steinreich; c'est — raisonner, das heiße ich räsonnirt.

PUISSANCE, *f.* (*Püi-szang-sz'*). 1. *pouvoir:* **Macht,** *f.* ⸗e, Gewalt, *f.* Mächtigkeit, *f;* la toute-— de Dieu, Gottes Allmacht, *f,* de notre —, aus eigener Machtvollkommenheit; *autorité :* Gewalt, *f.* Herrschaft, *f. domination :* Botmäßigkeit, *f.* Herrschaft, *f.* soumettre qn. à sa —, jem. (A) unterwerfen*; — (de l'habitude), Gewalt, *f; influence.* Einfluß, *m;* — des clés, Macht (*f.*) zu binden und zu entbinden; cela n'est pas en ma —, das steht nicht in meiner Gewalt; être en — de (mari), abhängig sein von (D). unter Gewalt stehen* von (D). | 2. *Etat.* **Staat,** *m.* es, en, Macht, *f.* ⸗e. — maritime, Seemacht, *f,* les grandes —s, die Großmächte, *f. pl.* de — à —, auf gleichem Fuße. | 3. *homme puissant :* der Mächtige *ou* Gewaltige, *adj. sub; souverain :* Fürst, *m.* en, Gewalthaber, *m.* s. || 4. hautes —s *ou* nobles, *f. pl. en Hollande* Großmögende Herren, *m.pl.* Ihre Hochmögenden, *adj.sub; anges:* Mächte, *f. pl.* die Mächtigen, *adj. sub.* | 5. *force :* Kraft, *f; faculté:* Vermögen, *n.* Fähigkeit, *f; propriété :* Eigenschaft, *f; effet:* Wirksamkeit, *f; Méc.* Kraft, *f;* — motrice, Bewegungskraft, *f;* — impulsive, Triebkraft, *f;* — calorique, Heizkraft, *f;* — de cheval, Pferdestärke, *f; Math.* Potenz, *f.* Stufe, *f; Phil.* Können, *n; Trictr.* prendre son coin par —, den letzten Bund nehmen*.

PUISSANT, ANTE, *adj.*(*Püi-szang*). 1. **mächtig;** tout —, allmächtig; *influent :* machtvoll, gewaltig, viel vermögend; *fort :* kräftig, stark †; *important :* wichtig; être très-— sur *ou* auprès de qn, viel vermögen* über (A) *ou* bei (D), — (calculateur), gewaltig, haut et — maître, großmächtiger Gebieter. | 2. *fig. efficace .* starkwirkend; *vigoureux .* kräftig, kraftvoll; (remède) —, sehr wirksam, starkwirkend; —ante (armée), zahlreich und stark. | 3. *riche :* reich, gewaltig reich. | 4. *corpulent .* dick, stark †, beleibt; *gras :* fett. || 5. *m.* der Mächtige, *adj. sub; souverain:* Gewalthaber, *m;* le tout-—, der Allmächtige, *adj.sub;* les —s de la terre, die Großen und Mächtigen (*adj.sub.*) auf Erden.

PUITS, *m.* (*Pui*). 1. **Brunnen,** *m.* s; — artésien, artesischer Brunnen; — foré, Bohrbrunnen, *m;* — à roue, à poulie, Ziehbrunnen, *m;* corde de —, Brunnenseil, *n;* faire, creuser un —, einen Brunnen graben*; *fam.* c'est un — de science, er ist ein grundgelehrter Mensch; c'est un —, er ist verschwiegen wie das Grab, c'est un — d'or, er ist ein steinreicher Mann, ein wahrer Krösus; *fam.* tomber dans le —, in Vergessenheit gerathen*; (la vérité) est au fond d'un —, liegt tief versteckt. | 2. *Mil.* Grube, *f.* Fallgrube, *f.* Wolfsgrube, *f.* n; — de mine, Minenbrunnen, *m.* Minenschacht, *m;* — d'éclatement, Sprenggrube, *f;* — à la boule, Angriffsbrunnen, *m.* | 3. *mine :* Schacht, *m.* es, e, *souterrain :* Gesenk, *n;* — intérieur, blinder Schacht, — d'appel, Ausziehschacht, *m;* — d'épuisement, Wasserhaltungsschacht, *m;* — de descente, Fahrschacht, *m;* — de sortie, Ausfahrgesenk, *n;* — d'extraction,

Treibschacht, *m.* Förderschacht, *m*; — d'aérage, Wetterschacht, *m.* | 4. *Mar.* Schiffsgrund, *m.* Wasserkasten, *m*; — de Venise, unterirdische Gefängnisse, *n.pl.* die Pozzi, *m.pl*; *Bibl.* — de l'abîme, Tiefe (*f.*) des Abgrundes, Hölle, *f.*

PUJAL, *m.* (*Pu-jal*). Langholz (*n.*) von 12-14 Meter Länge.

PULICAIRE, *adj.* (*Pu-li-kar'*). Floh..., Fieber...; *Méd.* fièvre —, Fleckfieber, *n.* || *f. Bot.* Flöhkraut, *n.*

PULK, *m.* (*Pulk'*). Abtheilung (*f.*) Kosaken, Pulk, *m.* (*pl.* —s).

PULLULANT, ANTE, *adj.* (*Pu-lu-lang*). sich stark vermehrend, überhand nehmend.

PULLULATION, *f.* (*Pu-lu-la-sziong*). starke Vermehrung, Wuchern, *n.* Wimmeln, *n.*

PULLULER, *n.* (*Pu-lu-lé*). wuchern; *s'étendre:* um sich greifen*; *s'augmenter:* sich stark vermehren; *grouiller:* wimmeln von (D).

PULMONAIRE, *adj.* (*Pul-mo-nar'*). Lungen...; artère —, Lungenpulsader, *f*; phthisie —, Lungenschwindsucht, *f*; affection —, Lungenkrankheit, *f.* || *f. Bot.* Lungenkraut, *n*; — du chien, — de terre, graue Hundsflechte; — des Français, Mauerhabichtskraut, *n*; — de montagne, Wohlverleih, *m.* Lungenmoos, *n.* || —s, *m.pl. Zool.* Lungenthiere, *n. pl.*

PULMONÉ, ÉE, *adj.* (*Pul-mo-né*). aus Lungen athmend, Lungen...; || —s, *m. pl. Zool.* Lungenthiere, *n.pl.* Amphibien, *f.pl*; *colimaçons.* Lungenschnecken, *f.pl.*

PULMONIE, *f.* (*Pül-mo-ni'*). Lungenschwindsucht, *f.* Lungenentzündung, *f.*

PULMONIQUE, *adj.* (*Pul-mo-nik'*). lungenkrank, schwindsüchtig. || *m. et f.* der *ou* die Lungenkranke, *adj.sub.*

PULPATION, *f.* (*Pul-pa-sziong*). Verwandlung (*f.*) in Brei, Einkochung, *f.*

PULPE, *f.* (*Pulp'*). 1. *Bot.* Fleisch, *n.* Fruchtfleisch, *n.* es, Mark, *n.* s. | 2. *Anat.* — cérébrale, Hirnmark, *n.* | 3. *Pharm.* Brei, *m.* es, Gallerte, *f.* | 4. *Pap.* Ganzzeug, *n.* es, e; — de tamarin, Tamarindenmark, *n*; *Raffin.* Rübenbrei, *m.*

PULPER, *a.* (*Pul-pé*). *Pharm.* zu Brei auskochen, in Gallerte verwandeln.

PULPEUX, EUSE, *adj.* (*Pül-pö*). fleischig, markig, breiig.

PULPOIRE, *f.* (*Pul-poar'*). *Pharm.* Quetschspatel, *m.*

PULQUE, *f.* (*Pulk'*). Pulque, *f.*

PULSATEUR, TRICE, *adj.* (*Pul-sa-tör*). *Zool.* klopfend, pochend. || *m.* Klopfkäfer, *m.* Todtenuhr, *f.*

PULSATIF, IVE, *adj.* (*Pül-sa-tif*). klopfend; douleur —ive, schmerzhaftes Pochen.

PULSATILE, *adj.* (*Pul-sa-til'*). *Méd.* klopfend.

PULSATILLE, *f.* (*Pul-sa-til-(io)*). *Bot.* Schellkraut, *n.* Kuchenschellkraut, *n.*

PULSATION, *f.* (*Pul-sa-sziong*). *Méd.* Pochen, *n.* Klopfen, *n.* s; — du pouls, Pulsschlag, *m*; *Phys.* Schwingung, *f*; *Méc.* Kolbenhub, *m.*

PULSIMÈTRE, *m. voy.* SPHYGMOMÈTRE.

PULSION, *f.* (*Pul-siong*). Schlag, *m.* es, ¨e, Schwungbewegung, *f.* en.

PULTACÉ, ÉE, *adj.* (*Pul-ta-szé*). breiartig, breiicht.

PULVÉRATEUR, TRICE, *adj.* (*Pül-wé-ra-tor*). im Staube lebend. || *m.* Staubwälzer, *m.*

PULVÉRIN, *m.* (*Pul-wé-rang*). Mehlpulver, *n.* Zündpulver, *n.* s; poire à —, Pulverhorn, *n.* Krautborn, *n.* Ladelbirne, *f*; *Hydr.* Staubregen, *m.* Wasserstaub, *m.*

PULVÉRISABLE, *adj.* (*Pul-wé-ri-sabl'*). leicht zu pulvern.

PULVÉRISATEUR, *m.* (*Pül-wé-ri-sa-tör*). Werkzeug (*n.*) zum Pulvern; *Hydr.* Instrument (*n.*) um Flüssigkeiten in Staub zu verwandeln.

PULVÉRISATION, *f.* (*Pul-wé-ri-sa-sziong*). Pulvern, *n.* Verwandlung (*f.*) in Pulver, *Artill.* Pulverisiren, *n.* Zerstoßen, *n.* Kleinen, *n.* Brechen (*n.*) des Salpeters; — de l'eau, Verwandlung (*f.*) des Wassers in Staub.

PULVÉRISER, *a.* (*Pul-wé-ri-sé*). pulverisiren, pulvern, zu Pulver stoßen*, reiben*. || se —, in Staub zerfallen*, zu Staub werden*.

PULVÉRISEUR, *m.* (*Pul-wé-ri-sör*). Stößer, *m.* Stampfer, *m.* Zerstampfer, *m.* Pulverisirmaschine, *f.*

PULVÉRULENCE, *f.* (*Pul-wé-ru-lang-s'*). Pulverförmigkeit, *f.* Staubigkeit, *f.* Mürbigkeit, *f.*

PULVÉRULENT, ENTE, *adj.* (*Pul-wé-rü-lang*). staubig, bestäubt; *friable:* mürbe, zerreibbar, staubicht; *granuleux:* pulverförmig.

PULVINÉ, ÉE, *adj.* (*Pül-wi-né*). *Bot.* polsterig.

PULVINIFORME, *adj.* (*Pul-wi-ni-form'*). *Bot.* polsterförmig.

PULVISCULAIRE, *adj.* (*Pul-wi-sku-lär'*). pulverig, staubförmig; *Bot.* matière —, Fadenalgenmasse, *f.*

PULVISCULE, *m.* (*Pul-wi-skul'*). *Bot.* Samenstaub, *m.* Keimpulver, *n.*

PUMA, *m.* (*Pu-ma*). *Zool.* Puma, *m.* Cuguar, *m*; *voy.* COUGUAR.

PUMICIFORME, *adj.* (*Pü-mi-szi-form'*). *Minér.* bimssteinartig.

PUMICIN, *m.* (*Pu-mi-szang*). Palmöl, *n.*

PUMICITE, *f.* (*Pü-mi-szit'*). *ou* PUMITE, *Minér.* Bimsstein, *m.*

PUNAIS, AISE, *adj.* (*Pu-nä*). aus der Nase stinkend *ou* riechend. || *m.* Stinknase, *f.*

PUNAISE, *f.* (*Pu-näs'*). *Zool.* Wanze, *f.* Bettwanze, *f.* n; — d'oranger, Schildlaus (*f.*) der Gewächshäuser; — des bois, Baumwanze, *f*; herbe aux —s, Wanzenkraut, *n*; de —, Wanzen...; avoir le ventre plat comme une —, lange Nichts gegessen haben, *fig.* être rampant *ou* plat comme une —, erbärmlich kriechend sein.

PUNAISIE, *f.* (*Pu-nä-si'*). Gestank (*m.*) aus der Nase; *Méd.* stinkendes Nasengeschwür.

PUNAIZOT, *m.* (*Pu-nä-so*). *Zool.* Iltiß, *m.* Stänker, *m.*

PUNCH, *m.* (*Pong-sch*). Punsch, *m.*

PUNCTICULAIRE, *adj.* (*Pong-kti-ku-lär'*). *Méd.* fièvre —, Fleckfieber, *n.*

PUNCTIFORME, *adj.* (*Pong-kti-form'*). punktförmig.

PUNGO, *m. voy.* PONGO.

PUNI, IE, *pp.* (*Pu-ni*). bestraft, gestraft.

PUNICINE, *f.* (*Pu-ni-szin'*). *Chim.* Punicin, *n.*

PUNIQUE, *adj.* (*Pu-nik'*). punisch, karthagisch; *fig.* foi —, punische Treue, Treulosigkeit, *f.*

PUNIR, *a.* (*Pü-nir*). strafen, bestrafen; — qn. d'un crime, jem. (A) für ein Verbrechen bestrafen; — de mort, mit dem Tode bestrafen, jem. (A) am Leben strafen; — qn. de prison, mit Gefängniß bestrafen; j'en suis puni, ich habe es büßen müssen; être puni par où l'on a péché, in der Sünde selbst die Strafe finden*.

PUNISSABILITÉ, *f.* (*Pu-ni-ssa-bi-li-té*). Strafbarkeit, *f.*

PUNISSABLE, *adj.* (*Pu-ni-ssabl'*). strafbar, sträflich, straffällig; — de mort, mit dem Tode zu bestrafen.

PUNISSANT, ANTE, *adj.* (*Pü-ni-ssang*). strafend.

PUNISSEUR, *adj. m.* (*Pu-ni-ssör*). strafend. || *m.* Strafer, *m.* s; *vengeur.* Rächer, *m.*

PUNITION, *f.* (*Pu-ni-sziong*). Bestrafung, *f*; *châtiment:* Strafe, *f.* Züchtigung, *f*; par — de Dieu, par — divine, durch göttliches Strafgericht; — corporelle, körperliche Züchtigung, Leibesstrafe, *f*; — de prison, Arreststrafe, *f.* faire la —, strafen; faire une — exemplaire, exemplarisch strafen; en —, zur Strafe dafür.

PUPE, *f.* (*Pup'*). *Zool.* Puppe, *f.*

PUPILLAIRE, *adj.* (*Pu-pi-lär'*). Mündel..., Pupillen...; pupillarisch; biens —s, Mündelgüter, *n.pl.* Pupillengüter, *n.pl*; *Anat.* Pupillen...; membrane —, Pupillenhaut, *f.*

PUPILLARITÉ, *f.* (*Pu-pi-la-ri-té*). Minderjährigkeit, *f.* Mündelschaft, *f.*

PUPILLE, *m. et f.* (*Pü-pil*). 1. Mündel, *m. f. n.* Pflegekind, *n.* es, er; *orphelin:* unmündige Waise; *élève:* Zögling, *m.* e, e; —s de la garde, Wartepupillen, *m.pl*; régiment des —s, Pupillenregiment, *n.* || 2. *f. Anat.* Pupille, *f.* Augenstern, *m*; *fam.* Prunelle, *f*; de la —, Pupillen...

PUPIPARE, *adj.* (*Pu-pi-par'*). *Zool.* Puppen gebärend. || —s, *m. pl.* Puppengebärer, *m. pl.*

PUPITRE, *m.* (*Pü-pitr'*). Pult, *m. et n.* es, e; — à écrire, Schreibpult, *m*; — à musique, Musikpult, *m*; — tournant, Drehpult, *m.*

PUPIVORE, *adj.* (*Pü-pi-wor'*). puppenfressend. || *m.* Puppenfresser, *m.*

PUR, PURE, *adj.* (*Pur'*). 1. **rein**; *fam.* pur; *véritable:* echt; *sans mélange:* ungemischt, unvermischt, ohne Beimischung; *qui n'est pas falsifié.* unverfälscht; *clair:* lauter; *transparent:* hell, klar; *propre:* rein, reinlich; *simple:* einfach; (ciel) —, rein, klar, ungetrübt, wolkenlos; (eau) pure, klar, hell, rein; (or) —, lauter, vin —, purer, echter Wein; (boire son vin) —, ohne Wasser; de l'or —, lauteres Gold; d'argent —, ganz silber; *fig.* **mathématiques pures**, reine Mathematik; — **de**, frei von (D). | 2. *fig. sans tache:* **rein, unbefleckt**, makellos; (joie) —, ungetrübt, **rein**; **c'est** la pure vérité, c'est la vérité **toute pure**, es ist die lautere Wahrheit; (style) —, korrekt, rein; *Peint.* elegant; (vierge) **pure, unbefleckt**, rein; *chaste:* keusch; *innocent:* unverdorben, unschuldig; race pure, unvermischte Rasse; cheval de sang —, vollblütiges Pferd, Vollblutpferd, *n*; (réputation) pure, unbescholten; ***sans blâme:*** tadellos, unsträflich, untadelhaft; avoir les mains pures, reine Hände haben; ***Philos.*** état de pure nature, Naturzustand, *m.* Urzustand, *m*; *Relig.* Zustand (*m.*) des Menschen vor dem Sündenfalle. | 3. *Jur.* unbedingt; (promesse) pure et simple, unbedingt *ou* unbeschränkt. | 4. *uniquement.* bloß; *seulement:* nur; *simplement.* einfach; *rien que:* lauter, weiter nichts als; en — don, als unbedingtes Geschenk; en pure perte, ganz umsonst, ganz vergeblich; de pure convention, bloß konventionell; c'est de pure impossibilité, das ist rein unmöglich; (être absous) à — et à plein, völlig, durchaus.

PUREAU, *m.* (*Pu-ro*). Freifeld, *n.* unbedeckte Fläche.

PURÉE, *f.* (*Pu-ré*). Brei, *m.* es; — de marrons, durchgeschlagene Kastanien, *f. pl*; — de lentilles, durchgeschlagene Linsen, *f. pl*; — de pommes de terre, durchgeriebene Kartoffeln, *f. pl.* Rührkartoffeln, *f. pl*; potage à la — de pois, Erbsensuppe, *f.*

PUREMENT, *adv.* (*Pur'-mang*). ***avec pureté:*** rein, reinlich; *correctement.* korrekt, richtig; *chastement:* keusch; *innocemment:* unschuldig; *uniquement.* bloß, nur; — et simplement. schlecht hin, unbedingt; *simplement:* einfach; — pour voir, einzig und allein, um zu sehen.

PURER, *a.* (*Pu-ré*). *Brass.* ab-schäumen.

PURETÉ, *f.* (*Pür'-té*). Reinheit, *f.* Lauterkeit, *f*; — (du ciel), Ungetrübtheit, *f.* Unverdorbenheit, *f*; — de dessin, Korrektheit (*f.*) der Zeichnung; — (du goût), Reinheit, *f.* Feinheit, *f*; *simplicité:* Einfachheit, *f*; — (de la langue), Reinheit, *f*; — (des mœurs), Unbeflecktheit, *f.* Makellosigkeit, *f*; *innocence:* Keuschheit, *f.* Unschuld, *f*; *intégrité:* Tadellosigkeit, *f.*

PURETTE, *f.* (*Pu-rät'*). *Minér.* schwarzer, eisen- und titanhaltiger Streusand; *fam.* être en —, ganz nackt sein.

PURGATEUR, *m.* (*Pur-ga-tor*). Reiniger, *m.*

PURGATIF, IVE, *adj.* (*Pur-ga-tif*). reinigend; *Méd.* purgirend, Abführungs... || *m.* Purgirmittel, *n.* Abführungsmittel, *n.*

PURGATION, *f.* (*Pur-ga-sziong*). Reinigen, *n.* Reinigung, *f.* Läuterung, *f*; — canonique, Reinigungseid, *m*; *Méd.* Purganz, *f.* Abführung, *f.* Abführungsmittel, *n.*

PURGATOIRE, *m.* (*Pur-ga-toar'*). *Relig.* Fegfeuer, *n.* s; *fig.* faire son — en ce monde, die Hölle schon hier auf Erden haben.

PURGATORIÉ, *m.* (*Pur-ga-to-rié*). im Fegefeuer schmachtende Seele.

PURGE, *f.* (*Pür-j'*). 1. *Jur.* — (d'hypothèque), Entlastung, *f.* Befreiung, *f.* Entlastungsakten, *m. pl.* | 2. *Méd.* Abführungsmittel, *n.*; — (de marchandises), Reinigen, *n.* Reinigung, *f*; *Méc.* Ventil, *n.*

PURGE-MARIAGE, *m.* (*Pür-j'-ma-ria-j'*). *Soier.* Verdoppelungsverbinderer, *m.*

PURGEMENT, *m. voy.* PURGE.

PURGEOIR, *m.* (*Pür-joar*). *Hydr.* Filtrirbassin, *n.* Reinigungsbehälter, *m.*

PURGER, *a.* (*Pür-jé*). 1. *purifier*: **reinigen**, rein machen; *nettoyer*: reinigen, säubern, *tenir propre*: rein halten° von(D); *Metall.* läutern; *dégager de*: befreien von (D), los-machen von (D), weg-schaffen (A); *décharger de*: entlasten; *exterminer*: aus-rotten; *fig. rendre pur*: läutern, reinigen; *une langue*: läutern; *les passions*: mäßigen, läutern, mildern; — (son esprit de préjugés), los-machen *ou* los-sagen von (D); *sa conscience*: frei machen von (D); *absol.* beichten; *une offense*: wieder gut machen, sühnen; *un défaut*: ab-legen; *tempérer*: mäßigen; *ses péchés*: ab-büßen. | 2. *justifier*: rechtfertigen, entschuldigen; *Jur.* — (son bien) de dettes, schuldenfrei machen; — (des hypothèques), ab-lösen, ab-tragen°; *la contumace*: sich als Gefangener vor Gericht stellen; *des dettes*: ab-tragen°. | 3. *Méd.* zum Abführen ein-geben° (D), laxiren (A); prendre à —, zum Abführen ein-nehmen°; *le cerveau*, reinigen, frei machen; — (la bile), entleeren; *Mar.* — les œuvres mortes, ein Schiff schrapen. || 4. se —, *r.* sich reinigen, reiner werden°, sich säubern, sich läutern, *être purgé*: geläutert werden°, *Méd.* purgiren, **zum Abführen ein-nehmen°**; *se débarrasser de*: sich entledigen (G), sich entlasten (G); *se justifier*, sich rechtfertigen wegen (G); se — par serment, einen Reinigungseid schwören°; se — d'une accusation, sich von einer Beschuldigung reinigen, sich gegen eine Beschuldigung rechtfertigen.

PURGERIE, *f.* (*Pür-j'-ri*). *Raff.* Tropfhaus, *n.*

PURIFIANT, ANTE, *adj.* (*Pü-ri-fiang*). reinigend.

PURIFICATEUR, *adj.* (*Pu-ri-fi-ka-tör*). reinigend. || *m.* Reiniger, *m.*

PURIFICATIF, IVE, *adj.* (*Pu-ri-fi-ka-tif*). zum Reinigen geeignet.

PURIFICATION, *f.* (*Pü-ri-fi-ka-sziong*). Reinigung, *f.* Läuterung, *f*; *Relig.* Mariä Reinigung, *f.* Lichtmeß, *f.*

PURIFICATOIRE, *m.* (*Pü-ri-fi-ka-toar'*). *Relig.* Kelchtuch, *n.*

PURIFIER, *a.* (*Pu-ri-fie*). reinigen, läutern, reiner machen; *fig.* reinigen, veredeln. || se —, *r.* sich reinigen, sich läutern.

PURIFORME, *adj.* (*Pü-ri-form'*). *Méd.* eiterartig, eiterich.

PURIM, *m.* (*Pü-rim*). *Relig.* Purimfest, *n.*

PURIN, *m.* (*Pü-rang*). *Agr.* Jauche, *f.* Mistjauche, *f.*

PURINER, *a.* (*Pü-ri-né*). mit Mistjauche begießen°.

PURISME, *m.* (*Pu-rism'*). Purismus, *m.* Sprachreinigungseifer, *m.*

PURISTE, *m.* (*Pü-rist'*). Sprachreiniger, *m.* || *f.* Sprachreinigerin, *f.*

PURITAIN, AINE, *adj.* (*Pü-ri-täng*). puritanisch. || *m.* Puritaner, *m.* Glaubenseiniger, *m.* || —aine, *f.* Puritanerin, *f.*

PURITANISME, *m.* (*Pü-ri-ta-nism'*). puritanische Lehre, Sittenstrenge, *f.* Puritanismus, *m.*

PURON, *m.* (*Pü-rong*). geklärte Molken, *f. pl.*

PUROT, *m.* (*Pü-ro*). *Agr.* Jauchenbehälter, *m.* Jauchengrube, *f.*

PURPURA, *m.* (*Pur-pü-ra*). *Méd.* Purpurfriesel, *n.*

PURPURIFÈRE, *adj.* (*Pür-pü-ri-fär'*). Purpur enthaltend.

PURPURIGÈNE, *adj.* (*Pur-pu-ri-jän'*). Purpur erzeugend.

PURPURIN, INE, *adj.* (*Pür-pü-räng*). purpurroth, purpurfarben, purpurn. || —ine, *f.* Purpurin, *n.* Krapppurpur, *m.*

PURPURIQUE, *adj.* (*Pür-pü-rik'*). *Chim.* acide —, Purpursäure, *f.* Murexan, *n.*

PURPURITE, *f.* (*Pur-pu-rit'*). *Géol.* versteinerte Purpurschnecke.

PURULENCE, *f.* (*Pu-rü-lang-sz'*). *Méd.* Eiterung, *f.* Purulenz, *f.*

PURULENT, ENTE, *adj.* (*Pü-rü-lang*). eiterig, Eiter←«; foyer —, Eiterherd, *m.*

PUS, *m.* (*Pü*). *Méd.* Eiter, *m*; *pop.* Materie, *f.*

PUSÉYSME, *m.* (*Pü-sé-ism'*). *Relig.* Puseyismus, *m.*

PUSÉYSTE, *adj.* (*Pü-se-ist'*). puseyistisch. || *m.* Puseyist, *m.*

PUSILLANIME, *adj.* (*Pü-si-la-nim'*). kleinmüthig, verzagt, zaghaft.

PUSILLANIMITÉ, *f.* (*Pü-si-la-ni-mi-té*). Kleinmuth, *m.* Verzagtheit, *f.*

PUSTULATION, *f.* (*Pus-tü-la-sziong*). *Méd.* Pustelbildung, *f.*

PUSTULE, *f.* (*Pus-tul'*). Eiterblatter, *f.* Pustel, *f*; — maligne, schwarze Blatter.

PUSTULEUX, EUSE, *adj.* (*Püs-tü-lö*). *Méd.* blatterig, Blatter←«; *fig. Géol.* éruption —euse, vulkanische Auftreibung von Basaltkegeln.

PUTAIN, *f.* (*Pü-täng*). öffentliche Hure, liederliches Frauenzimmer.

PUTANISME, *m.* (*Pu-ta-nism'*). Hurenleben, *n.*

PUTASSER, *n.* (*Pu-ta-szé*). mit Huren verkehren.

PUTASSERIE, *f.* (*Pu-tass'-ri*). Hurenleben, *n.*

PUTASSIER, IÈRE, *adj.* (*Pü-ta-szié*). hurerisch, Huren←«, liederlich. || *m.* Hurenjäger, *m.*

PUTATIF, IVE, *adj.* (*Pü-ta-tif*). (père) —, vermeint, vermeintlich.

PUTE, *f.* (*Püt'*). Hure, *f.* liederliches Frauenzimmer.

PUTIER *ou* **PUTIET**, *m.* (*Pu-tie*). *Bot.* Traubenkirschbaum, *m.*

PUTOIS, *m.* (*Pu-toa*). *Zool.* Iltiß, *m*; — d'Amérique, — rayé, nordamerikanisches Stinkthier; *fourrure*: Iltißpelz, *m.*

PUTREDINAIRE, *m.* (*Pu-tré-di-nar'*). Anhänger (*m.*) der Fäulnißlehre.

PUTRÉFACTIF, IVE, *adj.* (*Pü-tré-fa-ktif*). Fäulniß verursachend.

PUTRÉFACTION, *f.* (*Pu-tré-fa-ksiong*). Faulen, *n.* Verfaulen, *n.* Fäulniß, *f.* Verwesung, *f.*

PUTRÉFAIT, AITE, *adj.* (*Pü-tré-fä*). verfault, vermodert.

PUTRÉFIÉ, ÉE, *pp.* (*Pü-tré-fié*). in Fäulniß übergegangen, vermodert, verfault.

PUTRÉFIER, *a.* (*Pu-tré-fié*). faulen machen, Fäulniß verursachen, zum Faulen bringen°. || se —, *r.* faulen, verwesen, vermodern.

PUTRESCENCE, *f.* (*Pu-tra-szang-sz'*). Beginn (*m.*) der Fäulniß, Anfaulen, *n.*

PUTRESCIBILITÉ, *f.* (*Pü-tré-szi-bi-li-té*). Verfaulbarkeit, *f.*

PUTRESCIBLE, *adj.* (*Pu-tré-szibl'*). verfaulbar.

PUTRIDE, *adj.* (*Pu-trid'*). faul, faulig, jauchig, verfault; fièvre —, Faulfieber, *n*; *Chim.* *fermentation*, faulige Gährung.

PUTRIDITÉ, *f.* (*Pü-tri-di-té*). Fäulniß, *f.* Verfaulen, *n.*

PUTRILAGE, *m.* (*Pu-tri-la-j'*). *Méd.* stinkende Jauche, entartetes Gewebe.

PUTRILAGINEUX, EUSE, *adj.* (*Pu-tri-la-ji-no*). *Méd.* aus brandig entartetem Gewebe bestehend.

PUTRIVORE, *adj.* (*Pü-tri-wor'*). faulende Stoffe verzehrend. || *m.* Quarkfliege, *f.*

PUY, *m.* (*Püi*). Berg, *m.* Gipfel, *m.* Bergkuppe, *f*; — d'amour, Versammlung (*f.*) von Dichtern und Damen, Liebeshof, *m.*

PYCNITE, *f.* (*Pi-knit'*). *Minér.* Stengelstein, *m.* weißer Stangenschörl.

PYCNOCÉPHALE, *adj.* (*Pi-kno-sze-fal'*). *Bot.* dichtköpfig.

PYCNOSTYLE, *adj.* (*Pi-knos-til'*). dichtsäulig, engsäulig. || *m.* dichtsäuliges Gebäude.

PYÉLITE, *f.* (*Pi-é-lit'*). *Méd.* Nierenbeckenentzündung, *f.*

PYGARGUE, *m.* (*Pi-garg'*). Blaßbock, *m.* Brunlbock, *m*; *Ornith.* Kornweihe, *f.*

PYGIDIUM, *m.* (*Pi-ji-diom*). *Zool.* Hintertheil (*m.*) des Leibes der Insekten.

PYGMÉE, *m.* (*Pig-mé*). *n. pr.* Pygmäe, *m*; *Myth.* Zwerg, *m.* Zwergmensch, *m*; *iron.* Knirps, *m.* || *adj.* Zwerg←«.

PYINE, *f.* (*Pi-in'*). *Chim.* Eiterstoff, *m.* Pyin, *n.*

PYLADE, *m.* (*Pi-lad'*). *n. pr.* Pylades, *m.*

PYLAGORE, *m.* (*Pi-la-gor'*). *H. anc.* Pylagoras, *m.*

PYLIEN, IENNE, *m.* (*Pi-liäng*). *Géogr.* aus Pylos. || *m.* Pylier, *m.*

PYLÔNE, *m.* (*Pi-lohn'*). *Arch.* Pylon, *m.* Hauptthor, *n.*

PYLORE, *m.* (*Pi-lor'*). *Anat.* rechte, untere Magenöffnung, Pförtner, *m*; cancer du —, Magenkrebs, *m.*

PYLORIQUE, *adj.* (*Pi-lo-rik'*). zum Pförtner gehörig; orifice —, Magenmund, *m.*

PYLOS, *m.* (*Pi-los*). *Géogr.* Pylos, *n.*

PYOGÉNIE, *f.* (*Pi-o-jé-ni*). *Méd.* Eiterbildung, *f.*

PYOGÉNIQUE, *adj.* (*Pi-o-jé-nik'*). *Méd.* eiterbildend.

PYOHÉMIE, *f.* (*Pi-o-é-mi*). *Méd.* Pyhämie, *f.* Blutvergiftung (*f.*) durch Eiter.

PYOHÉMIQUE, *adj.* (*Pi-o-é-mik'*). *Méd.* pyhämisch.

PYOÏDE, *adj.* (*Pi-o-id'*). eiterartig.

PYOMÈTRE, *m.* (*Pi-o-mätr'*). *Méd.* Eiteransammlung (*f.*) im Uterus.

PYOPHTHALMIE, *f.* (*Pi-o-ftal-mi*). *Méd.* eiternde Augenentzündung.

PYORRHAGIE, *f.* (*Pi-o-ra-ji*). *Méd.* Eiterfluß, *m.*

PYOTHORAX, *m.* (*Pi-o-to-raks*). *Méd.* Eiteransammlung (*f.*) in der Brusthöhle.

PYRACANTHE, *f.* (*Pi-ra-kang-t'*). immergrüner Mispelbaum, Feuerbusch, *m.*

PYRALE, *f.* (*Pi-ral'*). *Zool.* Zündler, *m*; — du chêne, Eichenwickler, *m.*

PYRALLOLITHE, *f.* (*Pi-ra-lo-lit'*). *Minér.* Pyrallolith, *m.*

PYRAME, *m.* (*Pi-ram'*). Pyramus, *m.*

PYRAMIDAL, ALE, *adj.* (*Pi-ra-mi-dal*). pyramidenförmig, Pyramiden←«; colonne —ale, Pyramidensäule, *f*; muscle —, Pyramidenmuskel, *m.*, *fig.* außerordentlich, großartig, pyramidal.

PYRAMIDALE, *f.* (*Pi-ra-mi-dal'*). Pyramidenglocke, *f.* Pyramidenglockenblume, *f.*

PYRAMIDE, *f.* (*Pi-ra-mid'*). 1. Pyramide, *f. n*; en —, en forme de —, pyramidenförmig; bataille des —s, Schlacht (*f.*) bei den Pyramiden; — de lumière, Lichtpyramide, *f.* | 2. *Anat.* Pyramidenfortsatz (*m.*) der Paukenhöhle. | 3. *Jard.* pyramidenförmiger Schnitt von Obstbäumen. | 4. *Techn.* Wendspindel, *f*; *d'un lustre*: pyramidenförmiges Glas *ou* Kristallstück.

PYRAMIDER, *n.* (*Pi-ra-mi-de*). eine Pyramide bilden, spitz zu-laufen°.

PYRAMIDION, *m.* (*Pi-ra-mi-diong*). pyramidenförmige Spitze der Obelisken.

PYRAMIDOÏDE, *adj.* (*Pi-ra-mi-do-id'*). pyramidenförmig; *Cristal.* spitzsäulig. || *m. Géom.* Pyramideid, *n.*

PYRÉE, *m.* (*Pi-ré*). *H. anc.* dem Feuer geweihter Altar.

PYRÉLAÏNE, *f.* (*Pi-ré-la-in'*). *Chim.* Pyrelain, *n.* brenzliches Oel.

PYRÉNAÏNE, *f. voy.* BARÉGINE.

PYRÈNE, *f.* (*Pi-rän'*). *Bot.* Kernfrucht, *f*; *Chim.* Pyren, *n.*

PYRÉNÉEN, ENNE, *adj.* (*Pi-ré-né-äng*). pyrenäisch.

PYRÉNÉES, *f. pl.* (*Pi-ré-né*). Pyrenäen, *f. pl.* — orientales, Ostpyrenäen, *f. pl*; — occidentales, Westpyrenäen, *f. pl.*

PYRÉNÉITE, *f.* (*Pi-ré-né-it'*). *Minér.* Pyreneit, *m.* grauer Granat.

PYRÈTHRE, *m.* (*Pi-rätr'*). *Bot.* echter Bertram; poudre de —, Insektenpulver, *n.* Nieskraut, *n.*

PYRÉTHRINE, *f.* (*Pi-ré-trin'*). Pyrethrin, *n.* Harz (*n.*) der echten Bertramwurzel.

PYRÉTINE, *f.* (*Pi-re-tin'*). *Chim.* Brenzharz, *n.*

PYRÉTIQUE, *adj.* (*Pi-ré-tik'*). fieberhaft, auf gegen das Fieber. || *m.* Fiebermittel, *n.*

PYRÉTOLOGIE, *f.* (*Pi-ré-to-lo-ji'*). *Méd.* Fieberlehre, *f.*

PYRÉTOLOGIQUE, *adj.* (*Pi-ré-to-lo-jik'*). *Méd.* die Fieberlehre betreffend.

PYRÉTOLOGISTE, *m.* (*Pi-ré-to-lo-jist'*). *Méd.* der Fieberlehre Kundige, *adj.sub.*

PYREXIE, *f.* (*Pi-ra-ksi'*). *Méd.* Fieberzustand, *m.* Fieberanfall, *m.*

PYRHÉLIOMÈTRE, *m.* (*Pi-ré-li-o-mätr'*). *Phys.* Pyrheliometer, *m.* Sonnenwärmemesser, *m.*

PYRIFORME, *adj.* (*Pi-ri-form'*). birnenförmig, birnenartig.

PYRILAMPE, *m.* (*Pi-ri-lang-p'*). *Zool.* Leuchtkäfer, *m.* Leuchtwurm, *m.*

PYRIQUE, *adj.* (*Pi-rik'*). *Phys.* Feuer←—; feux —s, Feuerwerk, *n*; spectacle —, jeu —, Feuerschauspiel, *n.*

PYRITE, *f.* (*Pi-rit'*). *Minér.* Kies, *m.* Schwefelkies, *m.* es, Schwefelmetall, *n.* es; — arsenicale, Arsenikkies, *m*; — capillaire, Schwefelnickel, *n*; — cuivreuse, Kupferkies, *m*; — de fer, Eisenkies, *m*; — rouge, Rothnickelkies, *m*; — hépatique, Leberkies, *m*; — magnétique, Magneteisenstein, *m.*

PYRITEUX, EUSE, *adj.* (*Pi-ri-tö*). kiesig, kiesartig; cuivre —, Kupferkies, *m.*

PYRITIFÈRE, *adj.* (*Pi-ri-ti-fär'*). *Minér.* kieshaltig.

PYRITIFORME, *adj.* (*Pi-ri-ti-form'*). *Minér.* kiesförmig.

PYRITISER, *a.* (*Pi-ri-ti-sé*). *Minér.* verkiesen, mit Schwefel verbinden, schwefeln.

PYROACÉTIQUE, *adj. m.* (*Pi-ro-a-szé-tik'*). esprit —, Holzgeist, *m.* Essiggeist, *m.*

PYROBALISTIQUE, *adj.* (*Pi-ro-ba-lis-tik'*). arme —, Feuerwaffe, *f.*

PYROBOLE, *m.* (*Pi-ro-bol'*). *H. anc.* Wurfmaschine (*f.*) für feurige Geschosse; *soldat*: Feuerwerker, *m.*

PYROCHIMIE, *f.* (*Pi-ro-schi-mi'*). Feuerscheidekunst, *f.* Pyrochemie, *f.*

PYROCHLORE, *m.* (*Pi-ro-klor'*). *Minér.* Pyrochlor, *m.*

PYROCHROÏDES, *m.pl.* (*Pi-ro-kro-id'*). *Zool.* Feuerkäfer, *m.pl.*

PYROCITRIQUE, *adj.m.* (*Pi-ro-szi-trik'*). *Chim.* acide —, brenzliche, Brenzcitronensäure, *f.*

PYRODIGITALINE, *f.* (*Pi-ro-di-ji-ta-lin'*). *Chim.* Pyrodigitalin, *n.*

PYROÉLECTRICITÉ, *f.* (*Pi-ro-é-la-ktri-szi-té*). *Phys.* Wärmeelektrizität, *f.*

PYROÉLECTRIQUE, *adj.* (*Pi-ro-é-la-ktrik'*). *Phys.* thermoelektrisch.

PYROGALLIQUE, *adj.* (*Pi-ro-ga-lik'*). brenzlich; acide —, Brenzgallussäure, *f.*

PYROGÈNE, *adj.* (*Pi-ro-jan'*). aus Feuer entstanden, vulkanisch, plutonisch.

PYROGÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Pi-ro-jé-né*). durch Wirkung des Feuers hervorgebracht.

PYROGENÈSE, *f.* (*Pi-ro-jo-näs'*). Wärmeerzeugung (*f.*) durch den Lebensprozeß.

PYROGÉNÉTIQUE, *adj.* (*Pi-ro-jé-né-tik'*). *Physiol.* auf Wärmeerzeugung durch den Lebensprozeß bezüglich.

PYROGNOSTIQUE, *adj.* (*Pi-ro-gnos-tik'*). *Chim.* essai —, Lothrohrprobe, *f.*

PYROÏDE, *adj.* (*Pi-ro-id'*). *Minér.* aftervulkanisch, *Physiol.* organes —s, lichtentwickelnde Organe, *n.pl.*

PYROLACÉES, *f.pl.* (*Pi-ro-la-szé'*). Pyrolaceen, *f.pl.* wintergrünartige Pflanzen, *f.pl.*

PYROLÂTRE, *m.* (*Pi-ro-lah-tr'*). Feueranbeter, *m.*

PYROLÂTRIE, *f.* (*Pi-ro-lah-tri'*). Feueranbetung, *f.*

PYROLE, *f.* (*Pi-rol'*). Wintergrün, *n.*

PYROLIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Pi-ro-li-gno*). *Chim.* acide —, brenzliche Holzsäure, roher Holzessig.

PYROLIGNITE, *m.* (*Pi-ro-li-gnit'*). *Chim.* holzessigsaures Salz; — de fer, holzsaures Eisenoxyd.

PYROLOGIE, *f.* (*Pi-ro-lo-ji'*). Lehre (*f.*) vom Feuer.

PYROLYSITE, *f.* (*Pi-ro-li-sit'*). *Minér.* Pyrolysit, *m.* Weichmanganerz, *n.*

PYROMANCIE, *f.* (*Pi-ro-mang-szi'*). Feuerwahrsagerei, *f.*

PYROMANCIEN, *m.* (*Pi-ro-mang-sziäng*). Feuerwahrsager, *m.*

PYROMANIE, *f.* (*Pi-ro-ma-ni'*). *Méd.* krankhafte Sucht mit Feuer zu spielen.

PYROMAQUE, *adj.* (*Pi-ro-mak'*). pierre —, Feuerstein, *m.*

PYROMÈTRE, *m.* (*Pi-ro-mätr'*). *Phys.* Pyrometer, *m.* Hitzemesser, *m.*

PYROMÉTRIE, *f.* (*Pi-ro-mé-tri'*). *Phys.* Hitzemessung, *f.*

PYROMÉTRIQUE, *adj.* (*Pi-ro-mé-trik'*). *Phys.* auf Hitzemessung bezüglich.

PYROMORPHITE, *f.* (*Pi-ro-mor-fit'*). Pyromorphit, *m.* Phosphorblei, *n.*

PYROMUQUEUX, *adj.m.* (*Pi-ro-mu-kö*). *Chim.* acide —, Brenzschleimsäure, *f.*

PYRONOMIE, *f.* (*Pi-ro-no-mi'*). *Chim.* Pyronomie, *f.*

PYROPE, *m.* (*Pi-rop'*). *Minér.* Pyrop, *m.* böhmischer Granat.

PYROPHAGE, *adj.* (*Pi-ro-fa-j'*). feuerfressend. || *m.* Feuerfresser, *m.*

PYROPHORE, *m.* (*Pi-ro-for'*). *Chim.* Pyrophor, *m.* Luftzünder, *m.*

PYROPHORIQUE, *adj.* (*Pi-ro-fo-rik'*). *Chim.* selbstzündend.

PYROPHOSPHATE, *m.* (*Pi-ro-fo-sfat'*). *Chim.* pyrophosphorsaures Salz.

PYROPNEUMATIQUE, *adj.* (*Pi-ro-pnö-ma-tik'*). briquet —, lampe —, Wasserstofffeuerzeug, *n.*

PYROQUINIQUE, *adj.* (*Pi-ro-ki-nik'*). *Chim.* acide —, Brenzchinasäure, *f.*

PYROSCAPHE, *m.* (*Pi-ro-skaf'*). Dampfboot, *n.* Dampfschiff, *n.* Dampfer, *m.*

PYROSCOPE, *m.* (*Pi-ro-skop'*). *Phys.* Pyroskop, *n.* Hitzezeiger, *m.*

PYROSPHÈRE, *f.* (*Pi-ro-sfär*). *Géol.* glühender Erdkern.

PYROSTAT, *m.* (*Pi-ros-ta*). Feuerregulator, *m.* Pyrostat, *m.*

PYROSTÉARINE, *f.* (*Pi-ros-té-a-rin'*). *Chim.* Stearon, *n.*

PYROTARTRATE, *m.* (*Pi-ro-tar-trat'*). *Chim.* brenzweinsaures Salz.

PYROTECHNIE, *f.* (*Pi-ro-tä-kni'*). Feuerwerkerkunst, *f.* Feuerwerkerei, *f.*

PYROTECHNIQUE, *adj.* (*Pi-ro-ta-knik'*). pyrotechnisch, Feuerwerks←—.

PYROTHONIDE, *f.* (*Pi-ro-to-nid'*). *Chim.* Pyrothonid, *n.* Papieröl, *n.*

PYROTIQUE, *adj.* (*Pi-ro-tik'*). *Méd.* brennend, ätzend.

PYROVINIQUE, *adj.* (*Pi-ro-wi-nik'*). *Chim.* acide —, Brenzweinsäure, *f.*

PYROXANTHINE, *f.* (*Pi-ro-ksang-tin'*). *Chim.* Pyroxanthin, *n.*

PYROXÈNE, *m.* (*Pi-ro-ksän'*). *Minér.* Pyroxen, *m.* Augit, *m.*

PYROXÉNIQUE, *adj.* (*Pi-ro-ksé-nik'*). *Minér.* Pyroxen←—.

PYROXYLE, *m.* (*Pi-ro-ksil'*). *Chim.* Schießbaumwolle, *f.* Pyroxylin, *n.*

PYROXYLIQUE, *adj.* (*Pi-ro-ksi-lik'*). *Chim.* acide —, Holzsäure, *f.*

PYRRHA, *f.* (*Pi-ra*). *Myth.* Pyrrha, *f.*

PYRRHIQUE, *adj. f.* (*Pi-rik'*). danse —, pyrrhischer Tanz, Pyrrhicha, *f.*

PYRRHONIEN, IENNE, *adj.* (*Pi-ro-niäng*). pyrrhonisch, skeptisch, zweifelsüchtig. || *m.* Pyrrhonier, *m.* Skeptiker, *m.*

PYRRHONISER, *n.* (*Pi-ro-ni-sé*). an Allem zweifeln.

PYRRHONISME, *m.* (*Pi-ro-nism'*). Pyrrhonismus, *m.* Zweifelsucht, *f.*

PYRRHULE, *f.* (*Pi-rül'*). *Ornith.* Gimpel, *m*; — vulgaire, Dompfaff, *m.*

PYRULE, *f.* (*Pi-rul'*). Birnschnecke, *f.*

PYRUVIQUE, *adj.* (*Pi-ru-wik'*). *Chim.* acide —, Brenztraubensäure, *f.*

PYTHAGORE, *m.* (*Pi-ta-gor'*). *n.pr.* Pythagoras, *m*; table de —, Einmaleins, *n.*

PYTHAGORICIEN, IENNE, *adj.* (*Pi-ta-go-ri-sziang*). pythagorisch. || *m.* Pythagoreer, *m.*

PYTHAGORIQUE, *adj.* (*Pi-ta-go-rik'*). pythagoreisch; silence —, anhaltendes Schweigen.

PYTHAGORISER, *n.* (*Pi-ta-go-ri-sé*). der pythagoreischen Lehre anhängen.

PYTHAGORISME, *m.* (*Pi-ta-go-rism'*). pythagoreische Lehre.

PYTHAGORISTE, *m.* (*Pi-ta-go-rist'*). Pythagoreer, *m.*

PYTHIADE, *f.* (*Pi-ti-ad'*). Pythiade, *f.* Zeitraum (*m.*) von vier Jahren.

PYTHIE, *f.* (*Pi-ti'*). *H. anc.* Pythia, *f.*

PYTHIEN, IENNE, *adj.* (*Pi-tiäng*). *H. anc.* pythisch.

PYTHIQUE, *adj.* (*Pi-tik'*). pythisch. || —s, *m. pl.* pythische Spiele, *n.pl.*

PYTHON, *m.* (*Pi-tong*). 1. *Myth.* Python, *m*; *Astr.* Drache, *m.* | 2. *Zool.* Tigerschlange, *f.*

PYTHONISSE, *f.* (*Pi-to-nisz'*). Pythonissa, *f*; *fig.* Wahrsagerin, *f.* Zauberin, *f.*

PYULQUE, *m.* (*Pi-ulk'*). Eiterzieher, *m.*

PYURIE, *f.* (*Pi-ü-ri'*). Eiterharnen, *n.*

PYXIDE, *f.* (*Pi-ksid'*). ou PYXIDIE; 1. *Bot.* Büchse, *f.* Büchsenfrucht, *f.* | 2. *Zool.* Büchsenschildkröte, *f.*

PYXIDÉ, ÉE, *adj.* (*Pi-ksi-dé*). *Bot.* büchsenförmig.

Q

Q, q, *m.* (*Kü*). Q, q, *n.*

QUACHI, *m. voy.* COATI.

QUADES, *m. pl.* (*Ku-ad'*). *Géogr.* Quaden, *m. pl.*

QUADRAGÉNAIRE, *adj.* (*Kua-dra-jé-när'*). vierzig, *de quarante ans:* vierzigjährig. || *m.* Vierziger, *m.* || *f.* Vierzigerin, *f.*

QUADRAGÉSIMAL, ALE, *adj.* (*Kua-dra-jé-si-mal*). vierzigtägig.

QUADRAGÉSIME, *f.* (*Kua-dra-jé-sim'*). Fastenzeit, *f;* dimanche de la —, Sonntag (*m.*) Quadragesimä, erster Fastensonntag.

QUADRAGESIMO, *adv.* (*Kua-dra-jé-si-mo*). vierzigstens.

QUADRANGLE, *m.* (*Kua-drang-gl'*). Viereck, *n.* es, e, viereckige Figur.

QUADRANGULAIRE, *adj.* (*Kua-drang-gu-lar'*). *Géom.* vierwinklig, viereckig, vierkantig, vierseitig.

QUADRANGULÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-drang-gu-le*). viereckig, vierwinklig, vierkantig.

QUADRAT, *adj.* (*Kua-dra*). *Astr.* aspect —, Gevierterschein, *m; Impr. voy.* CADRAT.

QUADRATEUR, *m.* (*Kua-dra-tör*). Aufsucher (*m.*) der Quadratur des Kreises.

QUADRATIN, *m. voy.* CADRATIN.

QUADRATIQUE, *adj.* (*Kua-dra-tik'*). *Math.* quadratisch.

QUADRATORISTE, *m.* (*Kua-dra-to-rist'*). Maler (*m.*) von architektonischen Verzierungen.

QUADRATRICE, *f.* (*Kua-dra-trisz'*). Vierungslinie, *f.* n.

QUADRATURE, *f.* (*Kua-dra-tür'*). 1. *Math.* Quadratur, *f.* Vierung, *f.* en, — du cercle, Vierung (*f.*) des Kreises; *fig* chercher la — du cercle, ein unerreichbares Ziel verfolgen, den Stein der Weisen suchen. | 2. *Astr.* Gevierterschein, *m.* | 3. *peintures* Malerei (*f.*) architektonischer Verzierungen. | 4. *Horl.* Vorlegewerk, *n.*

QUADRI-AILÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-è-lé*). *Bot.* vierflügelig.

QUADRIBASIQUE, *adj.* (*Kua-dri-ba-sik'*). *Chim.* vierbasisch.

QUADRICARBURE, *m.* (*Kua-dri-kar-bur'*). vierfache Kohlenstoffverbindung.

QUADRICOLORE, *adj.* (*Kua-dri-ko-lor'*). vierfarbig. || *f. Bot.* (Art) Anemone, *f.*

QUADRICOTYLÉDONÉ, ÉE, *adject.* (*Kua-dri-ko-ti-lé-do-né*). *Bot.* mit vier Samenlappen versehen.

QUADRICUSPIDÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-kus-pi-de*). vierspitzig.

QUADRIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-dang-té*). vierzahnig.

QUADRIDIGITÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-di-ji-té*). vierfingerig.

QUADRIENNAL, ALE, *adj.* (*Ka-dri-a-nal*). *ou* QUATRIENNAL, vierjährig.

QUADRIÉPOINTÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-é-poang-té*). mit vierfacettigen Ecken.

QUADRIFASCIÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-fa-szi-é*). vierstreifig.

QUADRIFIDE, *adj.* (*Kua-dri-fid'*). *Bot.* vierspaltig.

QUADRIFLORE, *adj.* (*Kua-dri-flor'*). *Bot.* vierblumig.

QUADRIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-fo-lié*). *Bot.* vierblätterig.

QUADRIFOLIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-fo-lio-lé*). mit vier Blättchen, vierblätterig.

QUADRIFORME, *adj.* (*Kua-dri-form'*). viergestaltig.

QUADRIFURQUÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-fur-ké*). viergabelig.

QUADRIGE, *m.* (*Kua-dri-j'*). *H. anc.* Quadriga, *f.* Viergespann, *n.*

QUADRIJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-ju-gé*). vierpaarig.

QUADRIJUMEAUX, *m. pl.* (*Kua-dri-ju-mo*). *Anat.* Vierhügel, *m.*

QUADRILATÉRAL, ALE, *adj.* (*Kua-dri-la-té-ral*). *Géom.* vierseitig.

QUADRILATÈRE, *adj.* (*Kua-dri-la-tèr'*). *Géom.* vierseitig. || *m.* Viereck, *n.* es, e; *Mil.* Festungsviereck, *n.*

QUADRILLAGE, *m.* (*Ka-dril-ia-j'*). Zusammenstellung (*f.*) von Vierecken, (dalle) en — blanc et noir, schwarz und weiß gewürfelt.

QUADRILLE, *m.* (*Ka-dril-(io)*. Quadrille, *f.* || *f. Man.* Vierspiel, *n.*

QUADRILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ka-dril-ié*). quadrillirt, karrirt, gewürfelt, papier —, quadratförmig linirtes Papier.

QUADRILLION, *m.* (*Ka-dril-iong*). tausend Trillionen, *f. pl.*

QUADRILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-lo-be*). *Bot.* vierlappig.

QUADRILOCULAIRE, *adj.* (*Kua-dri-lo-ku-lar'*). *Bot.* vierfächerig.

QUADRIMANE, *adj.* (*Kua-dri-man'*). *Zool.* mit vier verbreiteten Fußwurzeln.

QUADRINGENTESIMO, *adv.* (*Kua-drang-jang-té-si-mo*). vierhundertstens.

QUADRINÔME, *m.* (*Kua-dri-nohm'*). *Alg.* viergliederige Größe.

QUADRIPARTI, IE, *adj.* (*Kua-dri-par-ti*). *Bot.* viertheilig.

QUADRIPARTITE, *adj.* (*Kua-dri-par-tit'*). *Bot.* viertheilig.

QUADRIPARTITION, *f.* (*Kua-dri-par-ti-sziong*). Theilung (*f.*) in vier Theile.

QUADRIPLOMBIQUE, *adj. m.* (*Kua-dri-plong-bik'*). sel —, vierbasisches Bleisalz.

QUADRIPONCTUÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-pong-ktu-é*). *Zool.* vierpunktig.

QUADRIRÈME, *f.* (*Kua-dri-räm'*). Vierruderer, *m,* Schiff (*n.*) mit vier Ruderbänken.

QUADRISAÏEUL, *m.* (*Kua-dri-sa-iöl*). Urgroßvater, *m.* s || —s, *m. pl.* Urgroßeltern, *m. pl.* || —EULE, *f.* Urgroßmutter, *f.*

QUADRISEL, *m.* (*Kua-dri-szel*). *Chim.* vierfäuriges *ou* vierbasisches Salz.

QUADRISULFURE, *m.* (*Kua-dri-szul-fur'*). *Chim.* Vierfachschwefelmetall, *n.*

QUADRISYLLABE, *adj.* (*Kua-dri-si-lab'*). viersilbig. || *m.* viersilbiges Wort.

QUADRISYLLABIQUE, *adj.* (*Kua-dri-si-la-bik'*). *Gram.* viersilbig.

QUADRIVALVE, *adj.* (*Kua-dri-val-w'*). *Bot.* vierklappig.

QUADRIVALVULÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-dri-wal-wu-le*). *Bot.* vierklappig.

QUADRIVIUM, *m.* (*Kua-dri-wi-om'*). Quadrivium, *n.*

QUADROXALATE, *m.* (*Kua-dro-ksa-lat'*). *Chim.* vierfach oxalsaures Salz.

QUADROXYDE, *m.* (*Kua-dro-ksid'*). *Chim.* Oxydationsstufe, *f.*

QUADRUMANE, *adj.* (*Kua-dru-man'*). vierhändig. || *m.* Vierhänder, *m.*

QUADRUPÈDE, *adj.* (*Kua-drü-päd'*). *Zool.* vierfüßig. || *m.* vierfüßiges Thier, —s ovipares, vierfüßige Amphibien, *n. pl; Myth.* — ailé, Pegasus, *m.* Flügelpferd, *n.*

QUADRUPLE, *adj.* (*Kua-drupl'*). vierfach; — alliance, Quadrupelallianz, *f; Mus.* — croche, Vierundsechzigstelnote, *f.* || *m.* das Vierfache, *adj. sub;* au —, viermal so viel; rendre au —, vierfach wieder-geben*, (sa fortune) est le — (de la sienne), ist viermal so groß als...; *Mon.* Vierlouisd'orstück, *n.* Quadrupel, *m.*

QUADRUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Kua-drü-plé*). vervierfacht, vervielfältigt.

QUADRUPLEMENT, *adv.* (*Kua-drü-pl'-mang*). vierfach mehr, viermal mehr.

QUADRUPLER, *a.* (*Kua-dru-plé*). vervierfachen, quadrupliren. || *n.* sich vervierfachen, vierfach vermehrt werden*.

QUADRUPLICATION, *f.* (*Kua-dru-pli-ka-sziong*). Vervierfachen, *n.* Vervielfältigung, *f.*

QUAI, *m.* (*Ka*). Kai, *m.* Flußdamm, *m.* es, ⸗e; *de débarquement:* Ausladeplatz, *m.* es, ⸗e; *Ch. de fer.* Aus- und Einsteigestelle, *f.* Perron, *m.*

QUAIAGE, *m. voy.* QUAYAGE.

QUAICHE, *f.* (*Kasch'*). *Mar.* Kits, *m.*

QUAKER *ou* QUAKRE, *m.* (*Kua-kr'*). Quäker, *m.* s. || —eresse, *f* Quäkerin, *f.* nen.

QUAKERISME, *m.* (*Kua-ko-rism'*). *Relig.* Quäkerthum, *n.* Quäkerismus, *m.*

QUALIFIABLE, *adj.* (*Ka-li-fi-abl'*). bestimmbar, benennbar.

QUALIFICATEUR, *m.* (*Ka-li-fi-ka-tör*). *Relig.* Qualifikater, *m.* Prüfer, *m.*

QUALIFICATIF, IVE, *adj.* (*Ka-li-fi-ka-tif*). *Gram.* bestimmend, bezeichnend, Eigenschafts-... || *m.* adjectivisches Begriffswort, Eigenschaftswort, *n.*

QUALIFICATION, *f.* (*Ka-li-fi-ka-sziong*). Benennung, *f.* Bezeichnung, *f.* Betitelung, *f.* Qualifikation, *f.* *titre:* Titel, *m.*

QUALIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Ka-li-fié*). *nommé:* benannt, genannt, *désigné:* bezeichnet; *déclaré:* erklärt; être — pour faire qch, die Befugniß haben, (proposition) —ée d'erronée, als irrthümlich bezeichnet, für irrig erklärt; *Gram.* näher bestimmt, genau festgestellt; (cheval) —, zum Rennen qualifizirt, *Jur.* crime —, qualificirtes *ou* schweres Verbrechen; (vol) —, qualificirt; *distingué:* von Stande, vornehm; *considéré:* angesehen; *titré:* titulirt, mit einem Titel versehen, personne —ée, Standesperson, *f;* être fort —, von hohem Stande sein; les personnes les plus —ées (de la ville), die vornehmsten *ou* angesehensten Personen, *f. pl.*

QUALIFIER, *a.* (*Ka-li-fié*). 1. *dénommer:* nennen*, benennen*; *désigner:* bezeichnen als; *déclarer:* erklären für (A); *faire passer pour:* aus-geben* für (A), — qn. de fourbe, jem. (A) einen Spitzbuben nennen*; — qn. de fou, jem. (A) einen Narren schelten* *ou* heißen*. | 2. *donner un titre:* betiteln, on le qualifie de baron, man nennt *ou* betitelt ihn Baron, man legt ihm den Baronstitel bei. | 3. *déterminer:* näher bestimmen, genau fest-stellen; *Jur.* qualificiren; *Gram.* näher bezeichnen || 4. se —, *r.* se *nommer:* sich nennen* (A); *se faire passer pour* sich aus-geben* für (A), se — de duc, sich Herzog nennen*, sich für einen Herzog aus-geben*, sich (D) den Herzogstitel bei-legen.

QUALITATIVE, *adj. f.* (*Ka-li-ta-tiw'*). *Chim.* qualitativ.

QUALITÉ, *f.* (*Ka-li-te*). Qualität, *f.* en, Eigenschaft, *f.* en; *bonté:* Güte, *f; sorte:* Sorte, *f.* *conformation:* Beschaffenheit, *f;* de première —, von erster Qualität, être de mauvaise —, schlecht sein, von schlechter Beschaffenheit sein, nichts taugen; (ce vin) a de la —, ist von vorzüglicher Güte, von edler Sorte; *distinction:* Stand, *m.* es, ⸗e; *rang:* Rang, *m.* es, *noblesse:* hoher Adel; *titre:* Titel, *m; valeur:* Werth, *m.* es, e; *dispositions:* Anlagen, *f. pl;* décliner ses noms et —s, seinen Namen und Stand an-geben*; homme de —, vornehmer Mann, Mann (*m.*) von Adel *ou* Stande; gens de —, vornehme Leute, *m. pl;* — de prince, Fürstentitel, *m;* prendre la — de duc, den Herzogstitel annehmen*; *Jur.* Rechtsgrund, *m.* es, ⸗e, Titel, *m.* Eigenschaft, *f;* *droit:* Recht, *n.* es, e, en — de père, als Vater, in der Eigenschaft eines Vaters, —s d'un arrêt, vor entscheidende Umstände (*m. pl.*) im Urtheil; donner —, die

Befugniß geben*, befähigen; avoir — pour faire qch, berechtigt sein zu (D), befugt sein zu (D); prendre — de..., auf-treten* als...

QUAMOCLIT, *m.* (*Kua-mo-klit*). *Bot.* gefiederte Trichterwinde.

QUAND, *adv.* (*Kang*). 1. **wann**; à —, auf wann, zu welcher Zeit; de —? depuis —? seit wann? wie lange? pour —? auf welche Zeit, jusqu'à —? bis wann? wie lange? ‖ 2. **conj.** *lorsque, avec un verbe à un temps passé* **als**; *avec un verbe à un temps présent ou futur* : **wenn**; — je vins à Paris, als ich nach Paris kam; — je viendrai à Paris, wenn ich nach Paris kommen werde; — je viens à Paris, wenn ich nach Paris komme; *puisque* : **da**, *Prov.* — il fera chaud *ou* — les poules auront des dents, wenn der Schnee fällt, wenn Pfingsten auf einen Freitag fällt. | 3. — bien même, — même, wenn auch, selbst wenn, wenn gleich; — même il le pourrait, selbst wenn er es könnte, wenn er es auch könnte; *malgré tout* : trotz alledem, trotz Allem, selbst im äußersten Falle; *néanmoins* : dennoch. ‖ 4. *prép.* zugleich mit (D), zu gleicher Zeit mit (D).

QUANQUAM, *m.* (*Kuang-kuam'*). lateinische Schülerrede.

QUANQUAN, *n. voy.* CANCAN.

QUANT, QUANTE, *adj.* (*Kang*). wie groß, wie viel; toutes fois et quantes que..., toutes et quantes fois que..., so oft als..., jedes Mal daß... ‖ *adv.* was... anlangt, was... betrifft; — à moi, was mich betrifft, meinerseits; — à lui, was ihn betrifft; — au reste, im Uebrigen; — à présent, für jetzt ‖ *m.* persönlicher Stolz, Unabhängigkeit, *f.* Selbstständigkeit, *f*; se tenir sur son — à soi, tenir, garder son — à soi, gar stolz thun*, sich brüsten, sich etwas einbilden; *fam.* sich auf's hohe Pferd setzen.

QUANTIÈME, *adj.* (*Kang-tiam'*). der, die, das wievielste? le — êtes-vous? der wievielste sind Sie? ‖ *m.* Datum, *n*; quel — avons-nous? den wievielsten haben wir heute? montre à —s, Datumzeigeuhr, *f.*

QUANTITATIF, IVE, *adj.* (*Kang-ti-ta-tif*). quantitativ.

QUANTITÉ, *f.* (*Kang-ti-té*). Menge, *f.* Anzahl, *f.* Quantität, *f*; en — suffisante, hinreichend; *suffisamment* : genug, en grande —, viel, zahlreich, große Zahl; — de personnes, viele Personen, viele Leute; des dettes en —, Schulden (*f.pl.*) die Menge; — suffisante, genugende Menge; *Math.* Größe, *f.* Quantität; *f*; — continue, stete *ou* stetige Größe; (rapports) de —, quantitativ; *Mus.* Quantität, *f.* Tonmaß, *n*; *Poés.* Quantität, *f.* Silbenmaß, *n*; *Méc.* — de mouvement, Bewegungskraft, *f.*

QUANTUM, *m.* (*Kuang-tom'*). Quantum, *n.*

QUARANTAIN, *m.* (*Ka-rang-tàng*). *Bot.* (Art) Mais, *m*; *Com.* Quarantäntuch, *n.* (Art) Wollentuch, *n.*

QUARANTAINE, *f.* (*Ka-rang-tän'*). vierzig, etwa vierzig; une — de francs, einige vierzig Franken, il est âgé d'une — d'années, er ist bald vierzig Jahre alt, er ist in den Vierzigern; il n'a pas encore atteint la —, er ist noch nicht vierzig Jahr alt; *Relig.* vierzigtägige Fastenzeit; *Mar.* Quarantaine, *f.* Liegezeit, *f*; *fam. détention* : Einsperrung, *f.* kurze Verhaftung; faire la —, die Quarantäne halten*; *fam.* mettre qn. en —, jede Verbindung mit jem. (D) ab-brechen*; *Féod.* gesetzliche, vierzigtägige Nachfrist; *Agr.* Sommerrübsen, *m*; *Jard.* (giroflée) —, Sommerlevkoje, *f*; *Mar.* kleiner Strick, Klebeleine, *f.*

QUARANTAINIER, *m.* (*Ka-rang-ta-nié*). *Mar.* dünner Strick, Klebeleine, *f.*

QUARANTE, *adj. num.* (*Ka-rang-t'*). vierzig; — et un, einundvierzig; — et unième, der Einundvierzigste. *adj. sub.* : se soucier de qn. comme de l'an —, sich einen Teufel um etw. (A) kümmern, remettre à l'an —, auf Sankt Nimmerstag verschieben*; *Jeu.* — au point, vierzig erlassen den Point. ‖ *n.* Zahl, Vierzig, *f.* les — de l'Académie française, die vierzig Mitglieder der französischen Akademie, un des —, ein Akademiker, *Jeu.* trente et —, (Art) Kartenspiel, *n.* *Hist.* tribunal des —, Quarantia, *f.* Gericht (*n.*) der Vierzig in Venedig.

QUARANTE-LANGUES, *m.* (*Ka-rangt'-lang-g'*). *Ornith.* Spottdrossel, *f.*

QUARANTENAIRE, *adj.* (*Ka-rang-tö-nar'*). 1. *Jur.* vierzigjährig. | 2. *Mar.* die Quarantäne betreffend.

QUARANTENIER, *m.* (*Ka-rang-to-nié*). dünner Strick, Klebeleine, *f.*

QUARANTIE, *f.* (*Ka-rang-ti'*). Quarantia, *f.* Vierziggericht (*n.*) in Venedig.

QUARANTIÈME, *adj. num.* (*Ka-rang-tiäm'*). der, die, das vierzigste. ‖ *m.* Vierzigstel, *n.* der vierzigste Theil.

QUARDERONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kar-dö-ro-ne*). abgekantet, an den Kanten abgerundet.

QUARDERONNER, *a.* (*Kar-dö-ro-né*). ab-kanten, an den Kanten ab-runden.

QUARRE, *f. voy.* CARRE.

QUARRÉ, *adj. voy.* CARRÉ.

QUARRÉMENT, *adv. voy.* CARRÉMENT.

QUARRER, *a. voy.* CARRER.

QUARRURE, *f. voy.* CARRURE.

1. QUART, *m.* (*Kar*). 1. **Viertel**, *n.* **s**, vierter Theil; — d'un mètre, Viertelmeter, *m*; — d'aune, Viertelelle, *f*; — d'heure, Viertelstunde, *f*; passer un vilain — d'heure, einen schweren Augenblick zu überstehen haben; pour le — d'heure, für den Augenblick, für jetzt; le — d'heure de Rabelais, Augenblick (*m.*), wo die Zeche bezahlt werden soll; — de lieue, Viertelmeile, *f*; — de livre, Viertelpfund, *n*; — de muid, Viertelmuid, *n*; — d'écu, Viertelthaler, *m*; n'avoir pas un — d'écu, sehr arm sein; demi —, halbes Viertel; je serai de retour au — d'heure, ich werde sogleich wieder da sein; trois —s, Dreiviertel, *n*; *la majeure partie* : der größte Theil; les trois —s du temps, meistentheils, fast immer; mort aux trois —s, mehr als halb todt; *fam.* le tiers et le —, alle Welt, allerlei Leute; devoir au tiers et au —, Gott und der Welt schuldig sein; portrait de trois —s, dreiviertel Portrait; (quelle heure est-il?) il est le —, es ist ein Viertel; il est une heure et un —, es ist ein Viertel auf 2 Uhr; il est 5 heures 3 —s, es ist 3 Viertel auf 6 Uhr *ou* es ist ein Viertel bis 6 Uhr. | 2. *Pap.* — de papier, Quartblatt, *n.* Viertelbogen, *m*; *Com.* Tonne *f.* Viertelfaß, *m*; *Arch.* — de rond, Viertelstab, *m.* Wulst, *f*; *Astr.* — de cercle, Quadrant, *m.* en; — de cercle horodictique, Stundenzeiger, *m.* Stundenquadrant, *m*; — de cercle mural, Mauerquadrant, *m*; *Mar.* — de nonante, Davidsquartant, *m*; — de minute, Viertelminutenglas, *n*; *Artill.* — de canon, Viertelkarthaune, *f*; — autrichien, Froschquadrant, *m*; *Horl.* pièce des —s, Viertelwerk, *n*; *Mus.* — de ton, Viertelton, *m*; — de soupir, Sechstelpause, *f*; *Tiss.* —s (de chaîne), Quarte, *f*; *Chass.* levraut de trois —s, fast ausgewachsener Hase; *Man.* travailler un cheval de — en —, ein Pferd dreimal auf jede Vierungslinie herumführen. | 3. *Mar.* Wache, *f.* Quartier, *n*; faire le —, die Wache haben, auf der Wache sein; battre *ou* faire son —, auf- und abpatrouilliren; prendre le —, die Wache beziehen*; relever le —, die Wache ab-lösen; au —! auf die Wache! bon —! Alles wohl! premier —, Steuerbordswache, *f*; — de la diane *ou* du jour, Morgenwache, *f*; officier de —, Wachtoffizier, *m*; sablier de —, Wachtglas, *n*; — de vent, Windstrich, *m*; *Mil.* (défiler, par — de rang, in Viertelglieder; — de conversion, Viertelschwenkung, *f.*

2. QUART, QUARTE, *adj.* der, die, das vierte; fièvre quarte, viertägiges Fieber; fièvre quarte double, doppeltes, dreitägiges Fieber; fièvre quarte triple, dreifaches, viertägiges Fieber; fièvre double, triple quarte, doppeltes, dreifaches, viertägiges Fieber; dîner en — avec qn, zu Vieren speisen mit (D); *Chass.* sanglier à son —, vierjähriges Wildschwein; *Financ.* — denier, Viertelpfennig (*m.*) an die königliche Sportelkasse.

QUARTAGER, *a.* (*Kar-ta-jé*). *Vign.* zum vierten Male um-ackern.

QUARTAINE, *adj. f. voy.* QUART 2.

QUARTAIRE, *adj.* (*Kar-tär'*). *Arch.* aus der vierten Epoche.

QUARTAN, *m.* (*Kar-tang*). *Chass.* viertes Jahr.

QUARTANIER, *m.* (*Kar-ta-nié*). *Chass.* vierjähriges Wildschwein.

QUARTATION, *f.* (*Kar-ta-ssiong*). *Orf.* Quartieren, *n.*

QUARTAUT, *m.* (*Kar-toh*). viertel Tonne.

QUART-BISCUITÉ, ÉE, *adj.* (*Kar-bi-skui-té*). pain —, viertel Zwieback, *m.*

QUARTE, *f.* (*Kart'*). *mesure* : Quart, *n*; une — de bière, ein Quart Bier; *Mus.* Quarte, *f*; — major, große Quarte, — diminuée *ou* fausse, verminderte Quarte; — superflue, übermäßige Quarte; — résolue, aufgelöste Quarte; *Jur.* falcidische Viertel, Erbschaftsviertel, *n*; *Math.* Quarte, *f.*

QUARTE-FAGOT, *m.* (*Kart'-fa-go*). *Mus.* (Art) Fagott, *n.*

QUARTENAIRE, *adj.* (*Kar-tö-när'*). vierzählig.

QUARTENIER, *m.* (*Kar-tö-nié*). Stadtviertelspolizeimeister, *m.*

QUARTERON, *m.* (*Kar-tö-rong*). *poids* : Viertelpfund, *n*; demi —, halbes Viertel, Achtel, *n*; *fam.* il ne faut pas tant de beurre pour faire un —, sparen Sie nur Ihre Worte, 25 *pièces* : Viertelhundert, *n.* Vierling, *n*; *Batt. d'or.* Viertelbüchlein (*n.*) Blattgold; *Pap.* Stechlamm, *m*; *H.nat.* Quarteron, *m.* der *ou* die Viertelsschwarze, *adj. sub.*

QUARTETTE, *m.* (*Kuar-tät'*). *Mus.* Quartett, *n.*

QUARTIDI, *m.* (*Kuar-ti-di*). Quartidi, *m.* vierter Tag.

QUARTIER, *m.* (*Kar-tié*). 1. **Viertel**, *n.* **s**; par —, viertelweise; — de pomme, Viertel (*n.*) von einem Apfel, Apfelschnitz, *m*; — de mouton, Hammelviertel, *n*; — de veau, Kalbsviertel, *n*; — de devant, Vorderviertel, *n*; — de la lune, Mondviertel, *n*; — de l'année, Quartal, *m.* Vierteljahr, *n*; *date* : Vierteljahrstag, *m.* Quotemberta g, *m*; honoraire d'un — de l'année, Vierteljahrsbetrag, *m.* Quartalzahlung, *f*; — de Pâques, Osterquartal, *n*; devoir 2 —s de loyer, ein halbes Jahr Miethe schuldig sein; par —, quartalweise, quartaliter. | 2. *morceau* : Stück, *n.* ce, e, *partie* : Theil, *n.* ce, e, mettre en —s, in Stücke zerschneiden*, zerschlagen*, zerhauen* *ou* zerstückeln; se mettre en — pour qn, sich für jem. (A) zerreißen lassen*, sich für jem. (A) um's Leben bringen lassen*; — de lard, Speckseite, *f*; — de gâteau, Stück (*n.*) Kuchen; — de pain, Stück (*n.*) Brod; — de terre, Stück (*n.*) Acker, Viertelmorgen (*m.*) Land; bois de —, viertelspaltiges Holz, Scheitholz, *n*; —s de pierre, Bruchsteine, *m. pl*; pierres de —, große Quadersteine, *m. pl*; — de cheminée, Kaminecke, *f*; — de souliers, Quartier, *n.* Hinterblatt, *n*; —s (d'un habit), die vier Hauptstücke, *n. pl*; — d'une selle, Quartiere, *n. pl.* Schweißblätter, *n. pl.* | 3. — d'une ville, Stadtviertel, *n.* Quartier, *n.* é, e; *voisinage* : Nachbarschaft, *f.* Gegend, *f*; nouvelles du —, Stadtneuigkeiten, *f. pl*; visites du —, Nachbarschaftsbesuche, *m.pl*; commissaire du —, Viertelskommissar, *m*; *iron.* gazette du —, Stadtklatsche, *f*; le plaisant du —, Spaßvogel (*m.*) der Nachbarschaft; (il demeure) dans notre —, in unserer Nachbarschaft, in unserm Viertel. | 4. *Mar.* Quartier, *n*; — de proue, Vorderquartier, *n*; vent de —, Backstagewind, *m*; *Mil.* Quartier, *m.* Lager, *n*; — général, Hauptquartier, *n*; — d'assemblée, Sammelplatz *m*; — de vivres, Lebensmittelplatz, *m*, — de fourrage, Futterungsquartier, *n*; — de rafraîchissement, Erholungsquartier, *n*; — de cantonnement, Cantonirungsquartier, *n*; — d'hiver, Winterquartier, *n*; *fig.* donner l'alarme au —, beunruhigende Nachrichten aus-streuen; prendre ses —s d'hiver, seine Winterquartiere beziehen*; — d'été, Sommerquartier, *n*; *séjour* : Wohnsitz, *m.* ce, e, Residenz, *f*; *demeure* : Wohnung, *f.* en, rentrer au —, nach Hause zurück-kehren, *cantonnement* : Cantonnirung, *f*; *caserne* : Kaserne, *f*; *d'un collège* : Arbeitssaal, *m.* | 5. *grâce* : **Pardon**, *m.* Gnade *f.* *ménagement* : Schonung, *f*; sans —, unerbittlich; demander —, um Pardon flehen, um sein Leben bitten*, *fam.* um Gnade um Schonung bitten*, donner —, das Leben schenken, Pardon geben*, faire —, donner —, Gnade geben*, Nachsicht haben, ne point faire — à qn, jem. (A) nicht schonen. | 6. *service à la cour* : Vierteljahrsdienst, *m*; être de —, seinen vierteljährigen Dienst thun*. | 7. *Chass.* Aufenthaltsort, *m.* ce, e, — du sanglier, Kessel (*m.*) des Wildschweines. | 8. *Vétér.* — (du pied du cheval), Seitenwände, *f. pl*;

faire — neuf, einen neuen Huf bekommen*; *Corr.* dresser un cuir en quatre —s, eine Haut mit den vier Zipfeln zusammen-legen; *Arch.* — de vis suspendue, Viertelwendung (*f.*) einer Schneckentreppe; — tournant, wendendes Quartier; *Astr. et Mar.* — anglais, Davidsquartant, *m.*; — de réduction, Reductionsquartant, *m.* | 9. *Blas.* Feld, *n.* es, er, Wappenviertel, *n.* || 10. —s, *m.pl.* *ancêtres*: Ahnen, *m.pl.*; fournir seize —s, sechzehn Ahnen nach-weisen*. || 11. **adv.** bei Seite; mettre de l'argent à —, Geld sparen *ou* bei Seite legen; ne rien laisser à —, Nichts aus-lassen*.

QUARTIER-MAÎTRE, *m.* (*Kar-tié-maîtr'*). *Mil.* Quartiermeister, *m.*; — général, Generalquartiermeister, *m.*; *Mar.* Schiemann, *m.* es, ⸗er.

QUARTIER-MESTRE, *m.* (*Kar-tié-mastr'*). Wachtmeister, *m.*

QUARTIL, *adj.* (*Kuar-til*). *ou* QUARTILE; — aspect, Gevierterschein, *m.*

QUARTINE, *f.* (*Kar-tin'*). *Bot.* vierte Hülle des Eiernchens.

QUARTINIER, *m.* (*Kar-ti-nié*). Stadtviertelpolizeimeister, *m.*

QUARTO, *adv.* (*Kuar-to*). viertens. in —, Quartformat, *n.*; *volume*: Quartband, *m.*; *édition*: Quartausgabe, *f.*

QUARTO-DÉCIMAN, ANE, *adj.* (*Kuar-to-dé-szi-mang*). quartodezimanisch. || —s, *m.pl.* *Relig.* Quartodezimaner, *m.pl.*

QUARTZ, *m.* (*Kuartz*). *Minér.* Quarz, *m.* es, e; — chatoyant, Katzenauge, *n.* Schillerquarz, *m.*; — enfumé, Rauchtopas, *m.*; — agate, Quarzachat, *m.*; — laiteux, Milchquarz, *m.*; — rose, Rosenquarz, *m.*

QUARTZEUX, EUSE, *adj.* (*Kuar-szö*). *Minér.* quarzicht, quarzhaltig, Quarz⸗.

QUARTZIFÈRE, *adj.* (*Kuar-szi-fär'*). *Minér.* quarzhaltig, quarzig.

QUARTZIFORME, *adj.* (*Kuar-szi-form'*). quarzartig, quarzförmig.

QUARTZITE, *f.* (*Kuar-szit'*). Quarzfels, *m.* Quarzit, *n.*

QUAS, *m. voy.* KWASS.

QUASI, *adv.* (*Ka-si*). quasi, gleichsam. — toujours, fast immer; *en quelque sorte* gewissermaßen; *presque*: beinahe, fast; *pour ainsi dire*: so zu sagen, quasi ⸗. Schein ⸗, After ⸗; — délit, Halbvergehen, *n.* || *m.* *Bouch.* — de veau, Stück (*n.*) zwischen Schwanz und Niere.

QUASI-CONTRAT, *m.* (*Ka-si-kong-tra*). *Jur.* Quasikontrakt, *m.*

QUASI-DÉLIT, *m.* (*Ka-si-dé-li*). *Jur.* Halbvergehen, *n.*

QUASI-LÉGITIMITÉ, *f.* (*Ka-si-lé-ji-ti-mi-té*). Quasilegitimität, *f.*

QUASIMENT, *adv.* (*Ka-si-mang*). beinahe, fast, gewissermaßen.

QUASIMODO, *f.* (*Ka-si-mo-do*). dimanche de la —, Sonntag (*m.*) Quasimodogeniti; *fig.* renvoyer qn. à la —, jem. (D) einen langen Termin setzen.

QUASI-RESTAURATION, *f.* (*Ka-si-räs-to-ra-sziong*). Quasirestauration, *f.*

QUASSIA, *m.* (*Kua-szia*). Quassia, *f.*; de —, Quassia⸗, Quassian⸗; bois de —, Bitterholz, *n.* Quassianholz, *n.*; écorce de —, Bitterrinde, *f.*

QUASSIER, *m.* (*Kua-szié*). *Bot.* Quassiabaum, *m.* Bitterholzbaum, *m.*

QUASSINE, *f.* (*Kua-szin'*). *Chim.* Quassienbitter, *n.*

QUATER, *adv.* (*Kua-tar*). viermal.

QUATERNAIRE, *adj.* (*Kua-tar-när'*). 1. vierzählig, durch vier theilbar; nombre —, Vierzahl, *f.* | 2. *Bot.* zu je vieren verbunden; *Chim.* vierstoffig; terrain —, Diluvial- und Alluvialbildungen; *Minér.* an vier Ecken abgestumpft; *Crist.* viererreihig.

QUATERNE, *m.* (*Ka-tarn'*). *Jeu*: Quaterne, *f.*

QUATERNÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-tär-né*). *Bot.* vierzählig, vierfach; *Minér.* vierseitig-prismatisch, vierundvierzigflächig.

QUATERNIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Kua-tar-ni-fo-lié*). *Bot.* mit zu je vieren gestellten Blättern.

QUATERNITÉ, *f.* (*Kua-tär-ni-té*). Vierheit, *f.*; *Relig.* Viereinigkeit, *f.*

QUATORZAINE, *f.* (*Ka-tor-sän'*). Zeit (*f.*) von 14 Tagen, vierzehntägige Frist; de — en —, von vierzehn zu vierzehn Tagen.

QUATORZE, *adj. num.* (*Ka-tors'*). vierzehn, *quatorzième*: der, die, das vierzehnte; Louis —, Ludwig der Vierzehnte; chercher midi à — heures, unnütze Weitläufigkeiten suchen. || *m.* Vierzehn, *f.*; (c'est aujourd'hui) le —, der vierzehnte; renvoyer de sept en —, auf unbestimmte Zeit verschieben*; *jeu de piquet*: gleiche Figuren; un — d'as, vierzehn As, *n.pl.*; *fig.* avoir quinte et —, großen Vortheil haben, gewonnenes Spiel haben.

QUATORZIÈME, *adj.num.* (*Ka-tor-siäm'*). der, die, das vierzehnte; la — partie, Vierzehntel, *n.*; le — jour, der vierzehnte Tag. || *f.* *Mus.* Septimenwiederholung, *f.*

QUATORZIÈMEMENT, *adj.* (*Ka-tor-siä-mang*). vierzehntens, zum vierzehnten.

QUATRAIN, *m.* (*Ka-trang*). vierzeiliges Gedicht, Quatrain, *m.* Vierversé, *m.* es, e; *strophe*: vierzeilige Strophe; *monnaie*: Pfennig, *m.* s, e, Heller, *m.* s, n'avoir pas un — à soi, bettelarm sein, nicht einen rothen Heller haben.

QUATRE, *adject. num.* (*Katr'*). 1. **vier**; de —, vier⸗; de — livres, vierpfündig; de — jours, viertägig; de — ans, vierjährig; de — syllabes, viersilbig; *qui revient tous les — ans*. vierjährlich; à — mains, vierhändig; en —, vierfach; — à —, je vier und vier, zu Vieren; *fam. rapidement*: Hals über Kopf, rasch, in aller Eile; marcher — de front, vier neben einander gehen*; marcher à — pattes, auf allen Vieren laufen*; aller à — chevaux, vierspännig fahren*; (descendre) — à —, Hals über Kopf, satzweise; nous étions —, wir waren unser vier; (boire et manger) comme —, für Viere, wie Viere, wie ein Drescher; cela est clair comme deux et deux font —, das ist so klar als zwei und zwei vier machen; avoir de l'esprit comme —, sehr witzig *ou* voll Witz sein; se mettre en —, alles Mögliche thun*; avoir la tête en —, den Kopf ganz verwirrt haben; se tenir à —, sich (D) die größte Gewalt an-thun*; il faut le tenir à —, er ist ganz des Teufels, vier Personen können ihn kaum halten; faire le diable à —, wie besessen sein; les — villes forestières, die Vierwaldstädte, *f.pl.*; *Pharm.* — fleurs, Brustthee, *m.* Brustblumen, *f. pl.*; — fruits, vier Brustfrüchte, *f. pl.* Augsburgerthee, *m.*; — mendiants, Studentenfutter, *n.*; (je reviendrai) un de ces — matins, recht bald, nächstens; à — pas d'ici, hier ganz in der Nähe. | 2. *le quatrième*: der, die, das Vierte; Henri —, Heinrich der Vierte; *date*: der Vierte, *adj.sub.*; nous sommes le — août, es ist heute der vierte August. || 3. *m. chiffre*: Viere, *n.* Vierer, *m.*; — de cœur, Herzvier, *n.* | 4. *piège*: Falle, *f.* Schlinge, *f.*

QUATRE-CORNES, *m.* (*Katr'-korn'*). *Zool.* vierhörnige Meergruppe.

QUATRE-NATIONS, *f.pl.* (*Katr'-na-sziong*). les — *ou* collège des —, Schule (*f.*) der vier Nationen.

QUATRE-OEIL, *m.* (*Katr'-oil*). *Zool.* guyanische Beutelratte.

QUATRE-PIEDS, *m.* (*Katr'-pié*). Geräth (*n.*) zum Aufbringen des Kalfes.

QUATRE-QUINT, *m.* (*Katr'-kang*). *Jur.* Theil (*m.*) den der Erblasser den Erben nicht entziehen durfte.

QUATRE-QUINZE, *m.* (*Katr'-kang-s'*). *Jeu.* vier fünfzehnzählige Ratetichläge.

QUATRE-TEMPS, *m. pl.* (*Katr'-tang*). *Relig.* Quatember, *m.*; jeûne du —, Frohnfasten, *f. pl.*

QUATRE-VINGT(S), *adj. num.* (*Katr'-wäng*). achtzig, quatre-vingt-dix, neunzig; quatre-vingt-onze, ein und neunzig, quatre-vingt-douze, zwei und neunzig; quatre-vingt-treize, drei und neunzig; quatre-vingts millions, achtzig Millionen, *f. pl.*; quatre-vingt-trois personnes, 83 Personen; l'an mil sept cent quatre-vingt, im Jahr 1780; page quatre-vingt, Seite 80.

QUATRE-VINGTIÈME, *adj. num.* (*Katr'-wäng-tiäm'*). der, die, das achtzigste. || *m.* das Achtzigste, *adj.sub.* Achtzigstel, *n.*

QUATRIÈME, *adj.num.* (*Ka-triäm'*). der, die, das vierte; *Chass.* viertes Geborn eines fünfjährigen Hirsches. || *m.* der vierte Theil, Viertel, *n.*; *étage*: viertes Stockwerk; demeurer au —, 4 Treppen hoch wohnen. || *f.* Quarta, *f.*; élève de —, Quartaner, *m.*

QUATRIÈMEMENT, *adv.* (*Ka-triäm'-mang*). viertens, zum vierten.

QUATRIENNAL, ALE, *adj.* (*Ka-tri-ä-nal*). vierjährig.

QUATRILLION, *m. voy.* QUADRILLION.

QUATRIN, *m.* (*Ka-träng*). Quattrino, *n.*

QUATTROCENTISTE, *m.* (*Kua-tro-szang-tist'*). Schriftsteller (*m.*) des 15. Jahrhunderts.

QUATUOR, *m.* (*Kua-tü-or*). Quartett, *n.*; *chant*: vierstimmiger Gesang, Vocalquartett, *n.*; *Jeu. domino* die Zahl Vier.

QUATUORVIR, *m.* (*Kua-tu-or-wir*). *H. anc.* Viermann, *m.*

QUATUORVIRAL, ALE, *adj.* (*Kua-tü-or-wi-ral*). auf die Viermännerherrschaft bezüglich.

QUATUORVIRAT, *m.* (*Kua-tu-or-wi-ra*). Viermännerherrschaft, *f.*

QUAYAGE, *m.* (*Ka-ia-j'*). Kaigeld, *n.*

QUE, *pron. rel.* (*Kö*). *voy.* QUI; 1. *régime direct*: **welchen**, welche, welches, *pl.* welche, den, die, das, *pl.* die; (l'homme) — vous connaissez, den *ou* welchen Sie kennen; (les hommes) — vous connaissez, welche Sie kennen; c'est de lui — je parle, er ist es, von dem ich rede. | 2. *sujet*: **der**, die, das, welcher, welche, welches; *comme*: wie; insensé — j'étais, wie unsinnig ich war; malheureux — je suis! Unglücklicher, der ich bin! wie unglücklich bin ich! jeune et faible — il était, jung und schwach, wie er war; la cruelle — elle est…, die Grausame… | 3. *régime direct*: ce —, was; (je ne sais) — penser de lui, was ich von ihm denken soll; — je sache, so viel ich weiß; (je ne sais) ce — il fait, was er macht *ou* thut; à ce — il croit, à ce — il pense, seiner Meinung nach; je n'ai — faire chez lui, ich habe nichts bei ihm zu thun. | 4. ce — c'est, was es heißt; voilà ce — c'est, so ist es; il ne sait pas ce — c'est — le travail, er weiß nicht, was arbeiten heißt. | 5. *où*: wo, da; *lorsque*: als; *pendant*: während welches *ou* welcher, an *ou* in welchem, maintenant —, à présent —, jetzt wo; un jour — (j'étais sorti), an einem Tage als…; le jour —…, der Tag wo, da, als…; du moment — (il le sut), von dem Augenblicke an wo *ou* da…; maintenant —…, jetzt da…; toutes les fois —…, so oft als… | 6. *comment*: wie; de la manière — il me l'a dit, die Art und Weise, wie er mir dies sagte; du côté — (j'envisage l'avenir), von der Seite, von welcher… | 7. *interr.* **was?** — est-ce —? was? *comment*: wie? *combien*: wie viel? — dites-vous? was sagen Sie? — pensez-vous faire? was gedenken Sie zu thun? — arriva-t-il? was geschah? — deviendrions-nous si…? was wird aus uns werden, wenn…? — deviens-je? wie wird mir? — en pensez-vous? — vous en semble? was meinen Sie dazu? — me prendrez-vous pour…? was werden Sie mir verlangen, um…? — est-ce — cela? was ist das? — est-ce — j'apprends, was höre ich? — est-ce — la vie humaine? was ist das menschliche Leben? | 8. *acclamation*: *combien!* wie sehr! wie viel! *comment!* wie! — Dieu soit loué! Gott sei gelobt! — de fruits! welche Menge Obst! wie viel Obst! — je vous plains! wie sehr bedaure ich Sie doch! — de fois! wie oft! — de fois ne vous ai-je pas dit de…, wie oft habe ich Ihnen nicht gesagt zu… — vous êtes bon (de songer à moi)! wie gütig sind Sie doch! — cela est donc beau! wie herrlich ist das doch! | 9. *pourquoi*: warum? weshalb? wozu? *à quoi*: wozu? was? *jusqu'à quel point*: inwiefern? — ne suis-je parti hier, warum bin ich nicht gestern abgereist, wäre ich doch gestern abgereist; — tardez-vous de…? warum zögern Sie zu…? | 10. *conjonction*: **daß**; je veux — (vous le fassiez), ich will, daß…; — il vienne! er mag kommen! er komme nur! — il parle! man lasse ihn sprechen! — je meure si…, ich will des Todes sein, wenn…; il le voudrait — je ne le ferais pas, selbst wenn er es wollte, ich thäte

ich es doch nicht. | 11. **de ce —**, weil; *cependant :* doch, dennoch; *malgré cela :* trotzdem; *puisque :* da, weil; *quand, si :* wenn, als; c'est un enfantillage — de croire..., es ist ein Unsinn zu glauben, daß..., wenn man glaubt, daß...; — il fasse cela (il est perdu), wenn er das thut ic, c'est une chose singulière — l'amour, es ist ein sonderbares Ding um die Liebe; c'est une chose bien sérieuse — de mourir, es ist eine ernsthafte Sache um's Sterben; **afin —, pour —**, daß, damit, um daß; **sans —**, ohne daß; il ne se passe pas de jour — nous (n'ayions de ses nouvelles), es vergeht kein Tag, ohne daß wir...; **lorsque** : als, da; la dernière fois — je le vis, als ich ihn zum letzten Male sah; du temps —, zur Zeit als *ou* da; il arriva — j'allais partir, er kam an, als ich eben fortgehen wollte; **depuis** : seit; il y a 2 ans — je ne l'ai vu, ich habe ihn seit 2 Jahren nicht gesehen, **avant —**, ehe; ne lui écrivez pas avant — (vous n'ayez reçu une lettre de moi), schreiben Sie ihm nicht, bevor Sie..., ehe Sie..., bis daß Sie...; **si... que**, *tellement... que:* so... daß...; **soit —**, ob, daß; — il travaille ou — il ne travaille pas, il est (toujours aussi pauvre), ob er arbeitet oder nicht, so ist er...; — il gagne ou — il perde, n'importe, ob er gewinnt oder verliert, gleichviel; même...—, wie, tel... —, wie, so wie; **jusqu'à ce —**, bis; (il se passera encore bien des choses) — vous n'ayiez acquis les connaissances nécessaires..., bis Sie die gehörigen Kenntnisse erlangt haben...; ne... — *seulement*, nur, bloß; cela ne vous coûte — 2 fr., das kostet nur 2 Fr.; il n'a — 5 ans, er ist nur *ou* erst 5 Jahre alt; non —, nicht als ob, wenn nicht; sans —, ohne daß; autant —, so weit, so viel; autant — il est en mon pouvoir, so weit es in meiner Macht ist; — trop, nur zu sehr, nur zu viel; — trop souvent, nur zu oft; — si, wenn; si ce n'est —, wenn nicht; *excepté :* außer als. | 12. *après un comparatif de supériorité ou d'infériorité:* **als;** *après un comparatif d'égalité :* als, wie; il est plus grand — moi, er ist größer als ich; il est aussi riche — moi, er ist so reich wie *ou* als ich, il est bien plus vieux — moi, er ist bedeutend älter als ich; il est un peu moins âgé — moi, er ist etwas jünger als ich *ou* wie ich.

QUEL, QUELLE, *adj.* (*Kal*). 1. welcher, welche, welches; *régime direct :* welchen, welche, welches; de —, wessen, von welchem; *quelle sorte de :* was für ein, eine, ein; *exclamatif :* welch ein! welch eine! welch ein! quelles sont ses intentions? welches sind seine Absichten? — temps fait-il? was für Wetter ist es? was ist für Wetter? — livre est-ce? was für ein Buch ist das? was ist es für ein Buch? — homme est-ce? was für ein Mann ist das? quelle heure est-il? wie viel Uhr ist es; — âge avez-vous? wie alt sind Sie? — grand homme! welch großer Mann! — dommage que..., wie Schade daß...; — malheur! wie unglücklich ist das! welch ein Unglück! par — s moyens? wodurch? — pour moi, tel pour toi! wie Du mir, so ich Dir! || 2. *pronom :* **wer ;** — est celui qui oserait ...? wer würde es wagen zu..? quelle est celle qui...? wer ist diejenige, die...? | 3. ... **que**, welch auch immer, von welcher Art auch immer, wer auch; *parl. des choses :* was auch; *quelque grand que :* wie groß auch; quelle que soit sa naissance, von welcher Herkunft er auch sein mag; — qu'il soit, wer er auch sein mag; — que soit mon malheur, wie groß auch mein Unglück sein mag; quelle qu'en soit la cause, was auch die Ursache sein mag; quelle que soit son influence, welches auch immer sein Einfluß sein mag. | 4. **tel —**, *peu importe lequel*, wie es gerade kommt, einerlei welcher, welche, welches; *le premier venu :* der, die, das erste, der, die, das beste; *passablement :* mittelmäßig, leidlich, so, so; des fruits tels — s, mittelmäßiges Obst; (accepter une chose) telle quelle, so wie sie ist.

QUELCONQUE, *adj.* (*Kal-kong-k'*). **irgend ein**, eine, ein, irgend welcher, welche, welches, wer es auch sein mag; *parl. des choses*, was es auch sei, une chose —, irgend etwas *ou* was, un motif —, irgend ein Grund, d'une façon —, auf irgend eine Weise, auf die eine oder die andere Art, wie es auch sei; *n'importe lequel*, einerlei welcher, welche, welches; par un point —, durch einen beliebigen Punkt; *avec une négation :* gar kein, keine, kein, *nulle chose :* gar Nichts, nicht das Mindeste *ou* Geringste; il ne lui reste chose —, es bleibt ihm nicht das Mindeste, es bleibt ihm gar Nichts; il n'y a homme — qui..., es gibt kein Mensch, der...

QUELLEMENT, *adv.* (*Käl'-mang*). tellement —, so, so, so hin; *passablement :* mittelmäßig, leidlich.

QUELQUE, *adj.* (*Käl-kö*). 1. *peu importe lequel:* **ein**, eine, ein, **irgend einer**, eine, ein; — personne, jemand; — autre, ein anderer; — sot, irgend ein Narr; — chose, etwas, irgend etwas; — part, irgend wo; de — part, irgend woher; en — sorte, gewissermaßen; avez-vous — s amis (dans cette ville)? haben Sie einige Freunde? connaissez-vous — personne? kennen Sie irgend Jemand? (cet enfant) a — chose de son père, sieht seinem Vater etwas ähnlich. | 2. *exprimant une quantité:* **einiger**, einige, einiges, *pl.* einige; — s personnes, einige Leute *ou* Menschen, *m.pl;* il n'y avait que — s personnes, es waren dort nur wenige *ou* einige Personen; — temps, einige Zeit, eine Zeit lang; il est resté — temps à Paris, er ist einige Zeit in Paris geblieben, er hat einige Zeit in Paris verweilt; il y a — temps, vor einiger Zeit, es ist einige Zeit her; — s fois, unterschiedliche Male, *n. pl;* — peu de..., ein wenig, etwas; — argent, etwas Geld, ein wenig Geld; il a encore — argent, er hat noch ein wenig Geld, es bleibt ihm noch etwas Geld; il a — vingt ans, er ist etwa zwanzig Jahr alt. | 3. —... que, *suivi d'un substantif :* **welcher**, welche, welches... auch immer, was für... auch immer; *devant un adj. ou un adv :* so... auch, wie... auch; en — saison que ce soit, zu welcher Jahreszeit es auch sei; en — temps que, wann es auch sein mag; de — naissance qu'il soit, aus welchem Stande er auch sein mag, welch auch seine Geburt sei; — joie que j'eusse (de vous revoir), wie sehr es mich freuen würde; — prix que vous me donniez, was Sie mir auch geben wollen; — riche et puissant qu'il soit, er mag noch so reich und mächtig sein, so reich und mächtig er auch sei.

QUELQUEFOIS, *adv.* (*Kälk'-foa*). manchmal, bisweilen; *de temps en temps* dann und wann, mitunter, unterschiedliche Male. || — que, *conj.* wenn bisweilen, manchmal wenn.

QUELQU'UN, UNE, *pron.* (*Käl-köng*). (irgend) Einer, Eine, Eines; quelques-uns, quelques-unes, Einige, *pl.* Manche, *pl; avec une négation*. Keiner, Keine, Keines, Niemand, *invar;* hé —! holà —! he! ist Niemand da? *abs.* Jemand! — de nos amis, einer unserer Freunde *ou* von unsern Freunden; ce —, dieser Bewußte, *adj.sub.*

QUÉMANDER, *n.* (*Ke-mang-de*). betteln, bettelnd herum-ziehen*.

QUÉMANDERIE, *f.* (*Ké-mang-d'-ri'*). Bettelei, *f.*

QUÉMANDEUR, *m.* (*Ké-mang-dör*). Bettler, *m.* s. || — euse, *f.* Bettlerin, *f.* nen. || *adj.* bettlerisch.

QUENAILLE, *f.* (*Kö-neil-(iö)*). Gesindel, *n.* s; petite —, kleine Bälge, *m.pl.*

QU'EN-DIRA-T-ON, *m.* (*Kang-di-ra-tong*). Gerede (*n.*) der Leute, das Urtheil der Welt.

QUENELLE, *f.* (*Kö-näl'*). *Cuis.* (Art) Fleischklößchen, *n.*

QUENNON, *m.* (*Kö-nong*). *Mil.* (Art) Geschütz, *n.*

QUÉNOT, *m.* (*Ké-no*). *Bot.* Weichselkirschbaum, *m.*

QUENOTTE, *f.* (*Kö-not'*). Zähnchen, *n;* *Zool.* Blutzahn, *m.*

QUENOUILLE, *f.* (*Kö-nul-(iö)*). Spinnrocken, *m.* s, Kunkel, *f.* n; — de chanvre, Rocken (*m.*) voll Hanf; *Cord.* Spindel, *f;* monter, charger, coiffer une —, eine Spindel an-legen; *fig.* avoir des étoupes en sa —, auf Schwierigkeiten stoßen*. achever sa —, seinen Rocken ab-spinnen*; *fam.* allez filer votre —, mischt Euch in Dinge, die Euch angehen; *fig.* Kunkel, *f.* weibliche Linie; noblesse de —, Kunkeladel, *m;* tomber en —, Kunkellehen werden*, der weiblichen Linie anheim-fallen*; — s de lit, Bettpfosten, *m pl* Bettpfeiler, *m.pl. Bot.* Kolbe, *f.* Rohrkolbe, *f; champignon :* (Art) Blätterpilz, *m; Zool.* Spindelschnecke, *f; fam.* Tabakpfeife, *f; Jard.* spindelförmig zugeschnittener Baum, Kunkelbaum, *m.*

QUENOUILLÉE, *f.* (*Kö-nul'-(ié)*). ein Spinnrocken voll.

QUENOUILLÈRE, *f.* (*Kö-nul-iär'*). *Fond.* Abschlagschaufel, *f.* Versatzschaufel, *f.*

QUENOUILLETTE, *f.* (*Kö-nul-iät'*). kleiner Spinnrocken; *Bot.* Spindelkraut, *n; Fond.* Stopfstange, *f.* Abschlagschaufel, *f.*

QUÉRABLE, *adj.* (*Ké-rabl'*). persönlich abzuholen.

QUERCE, *f.* (*Karsz'*). Steinmeißel, *n; Tann.* Glattstein, *m.*

QUERCICOLE, *adj.* (*Küär-szi-kol'*). auf Eichen lebend *ou* wachsend.

QUERCINE, *f.* (*Kuär-szin'*). *Chim.* Quercin, *n.*

QUERCITE, *f.* (*Kuär-szit'*). *Chim.* Eichelzucker, *m.*

QUERCITRIN, *m.* (*Kar-szi-träng*). *Chim.* Quercitrin, *n.*

QUERCITRON, *m.* (*Kär-szi-trong*). Färbereiche, *f; couleur :* Quercitron, *n.*

QUERELLE, *f.* (*Ko-räl'*). **Streit,** *m.* es, Streitigkeit, *f.* en, *dispute :* Zank, *m.* es, Zankerei, *f.* en, Gezänk, *n.* es, *spl*, *fam.* Handel, *m.* s, ", Hader, *m.* s, *spl*, — de ménage, Hausstreit, *m;* — de mots, Wortstreit, *m;* — sanglante, blutige Zankerei; — d'Allemand, vom Zaune gebrochene Streitigkeit; faire à qn. une — d'Allemand, mit jem. (D) ohne Ursache Streit an-fangen*; épouser, embrasser la — de qn, *prendre parti pour qn.* für jem. (A) Partei nehmen*, jem. (G) Sache aus-fechten* *ou* über sich nehmen*; être en — avec qn, im Streite liegen* mit (D); faire, chercher — à qn, se prendre de — avec qn, Handel an-fangen* mit (D). *Jur.* — d'officiosité, Beeinträchtigungsklage, *f.*

QUERELLÉ, ÉE, *pp.* (*Ko-ra-le*). ausgezankt.

QUERELLER, *a.* (*Ko-ra-lé*). — qn, streiten*, zanken, hadern mit (D), *chercher querelle à :* Streit suchen (D), *fam.* krakeelen, *gronder :* aus-schelten*, Verweise machen (D); *Jur.* — (un testament), anfechten*. || se —, *r.* sich zanken, sich aus-schelten*.

QUERELLEUR, EUSE, *adj.* (*Ko-rä-lör*). zänkisch, händelsüchtig, streitsüchtig; (chien) —, bissig; humeur — euse, Streitsucht, *f.* || *m.* Zänker, *m.* s. || — euse, *f.* Zänkerin, *f.* nen.

QUERELLEUX, EUSE, *adj.* (*Kö-rä-lö*). zänkisch, streitsüchtig.

QUÉRIMONIE, *f.* (*Ké-ri-mo-ni'*). Bittschrift, *f.* Klage, *f.*

† **QUERIR**, *a.* (*Ko-rir*). aller —, holen; *mander :* rufen*; envoyer —, holen lassen*; venir —, ab-holen; envoyer — le médecin, zum Arzte schicken, den Arzt rufen*; il vaut mieux tenir que —, besser hab' ich, als hätt' ich.

QUERRE, *f.* (*Kar'*). Ecke, *f.* Winkel, *m.*

QUERTIN, *m.* (*Kar-tang*). Gemüsekorb, *m.*

QUESNELLISME, *m.* (*Ka-na-lism'*). *Relig.* Lehre (*f.*) Quesnels.

QUESTEUR, *m.* (*Kuas-tör*). Quästor, *m.* Schatzmeister, *m.*

QUESTION, *f.* (*Kas-tiong*). 1. **Frage,** *f.* n; faire une — à qn, eine Frage richten an (D), jem. (A) um etw. (A) fragen*. de quoi est-il —, wovon ist die Rede? il est — de..., es ist die Frage, es handelt sich um (A); voici la chose dont il est —, davon ist die Rede. | 2. — à résoudre, Aufgabe, *f.* Streitfrage, *f; sujet :* Stoff, *m.* es, e, — de droit, Rechtsfrage, *f;* — d'honneur, Ehrensache, *f.* — de physique, Aufgabe (*f.*) aus der Naturlehre; — de cabinet, Cabinetsfrage, *f.* — de fait, Thatsache, *f;* — d'état, Frage (*f.*) über den Personenstand, — de vie et de mort, Capitalsache, *f.* — préalable, Vorfrage, *f.* vorläufige Frage; — préliminaire, Vorfrage, *f.* être à côté de la —, nicht bei der Sache sein; être en —, fraglich sein, in Frage stehen*; sortir de la —, von der Sache ab-schweifen, mettre en —, in Frage stellen; *mettre en doute*, in Zweifel ziehen*, poser une —, eine Frage stellen *ou* auf-stellen*, proposer une — à qn, jem. (D) eine Frage

vor-legen; soulever une —, eine Frage auf-werfen*; à la —! zur Sache! rappeler qn. à la —, jem. (A) zur Sache rufen*; il est — de..., *il s'agit de*: es handelt sich um (A); il n'est pas — de..., es handelt sich nicht um (A), man spricht nicht von (D); qu'il n'en soit plus —, die Sache ist zu Ende, die Sache ist abgethan; la chose en —, die fragliche Sache; la personne en —, die bewußte *ou* erwähnte Person. | 3. *torture*: Folter, *f.* Tortur, *f*; appliquer, mettre qn. à la —, donner la — à qn, jem. (A) auf die Folter spannen.

QUESTIONNAIRE, *m.* (*Kès-tio-nèr*). *bourreau*: Folterknecht, *m.* es, e; *livre*: Quästionarium, *n.* s, Fragebuch, *n.* es, ⸗er.

QUESTIONNANT, ANTE, *adj.* (*Kès-tio-nang*). ausfragend; être d'humeur —ante, fragesüchtig sein.

QUESTIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Kès-tio-né*). ausgefragt.

QUESTIONNER, *a.* (*Kès-tio-né*). aus-fragen, befragen; *importuner*: mit Fragen bestürmen; *fatiguer*: foltern, quälen; *examiner*: examiniren, prüfen, Fragen stellen (D). || *n.* fragen; *tourmenter*: durch Fragen lästig werden*.

QUESTIONNEUR, *m.* (*Kès-tio-nör*). Ausfrager, *m.* s. || —euse, *f.* Ausfragerin, *f.*

QUESTURE, *f.* (*Kuas-tur*). *H. anc.* Quästur, *f.* Quästeramt, *n.*

QUET, *m.* (*Ka*). *Pap.* Lage (*f.*) von 26 Bogen mit ihren Filzen.

QUÊTE, *f.* (*Kèt*). 1. *action de chercher*: Suchen, *n.* Auffinden, *n.* Nachforschen, *n*; *Chass.* Aufspüren, *n*; *parl. du chien*: Spüren, *n*; *parl. du loup*: Jagen, *n*; être en — de qch, etw. (A) suchen; se mettre en —, suchen nach (D). | 2. *collecte*: Almosensammeln, *n.* Kollekte, *f*; aller à la —, Almosen sammeln; *aumônes*: Almosen, *f pl.* || 3. *m. Mar.* Vorsprung, *m.* Fall, *m.*

QUÊTER, *a.* (*Kè-té*). 1. suchen, aufsuchen; *Chass.* auf-spüren, nach-spüren, *faire lever*: auf-treiben*. | 2. *des aumônes*: Almosen sammeln, kollektiren, *fig.* erbetteln, *fig* — des louanges, des suffrages, Lob *ou* Stimmen erbetteln.

QUÊTEUR, *m.* (*Kè-tör*). 1. Almosensammler, *m.* s. || 2. —euse, *f. ou* dame —euse, Almosensammlerin, *f.* nen. || 3. *adj. Relig.* frère —, Bettelmönch, *m*; *Chass* chien —, Spürhund, *m.*

QUETSCHE, *f.* (*Ku-atsch*). Zwetsche, *f.* Pflaume, *f.*

QUETSCHE-WASSER, *m.* (*Ku-atsch-wa-szar*). Zwetschenbranntwein, *m.*

QUETSCHIER, *m.* (*Kuät-s hie*). *Bot.* Zwetschenbaum, *m.*

QUEUE, *f.* (*Kö*). 1. **Schwanz**, *m.* es, ⸗e, Schweif, *m.* es, e; *croupion*: Burzel, *m.* s, — de cheval, Pferdeschweif, *m*, *Chass.* — de chien, Ruthe, *f.* Fahne, *f*; *du renard*: Lunte, *f*; *du lièvre*: Blume, *f*; *du cerf*: Schwaden, *m*; *du loup*: Standarte, *f*; — d'oiseau, Vogelschwanz, *m*; *d'une vache*: Sterz, *m*; sans —, ungeschweift, ungeschwänzt, à —, Schwanz ⸗, Schweif ⸗; à longue —, langschwänzig, langgeschwänzt; à courte —, kurzgeschwänzt; remuer de la —, flatter de la —, *parl. du chien*: mit dem Schwanz wedeln; (pacha) à trois —, von drei Roßschweifen; il n'y a pas la — d'un chat, keine Menschenseele *ou* Niemand ist da; tirer le diable par la —, am Hungertuche nagen, sich mühsam durch-helfen*; la — entre les jambes, sehr beschämt; s'en retourner la — entre les jambes, wie ein geprügelter Pudel davon-ziehen*; brider son âne par la —, das Pferd beim Schwanze auf-zäumen; c'est un paon qui se mire dans sa —, er brüstet sich wie ein Pfau; écorcher l'anguille par la —, eine Sache am schwierigsten Ende an-fangen*, quand on parle du loup, on en voit la —, wenn man vom Wolfe spricht, ist er nicht weit; aller — à —, comme les loups, hintereinander gehen*, cette — n'est pas de ce veau-là, dies sind ganz verschiedene Dinge; cela n'a ni — ni tête, das ist Unsinn, das hat weder Sinn noch Verstand, weder Hand noch Fuß. | 2. *Bot.* Stiel, *m.* es, e; *manche*: Stiel, *m*; *d'un couteau*: Angel, *f*; *d'un bouton*: Oehr, *n*; *d'un violon*: Saitenhalter, *m*; *d'un moulin à vent*: Sterz, *m*; *morceau qui forme la —*: Schwanzstück, *n*; *d'une étoffe*: Ende, *n*; étoffe à cap et —, noch unangeschnittenes Stück; *d'une robe*: Schleppe, *f*; robe à —, Schleppkleid, *n*; piano à —, Flügel, *m*; *pierre à aiguiser*: Schleifstein, *m.* | 3. *Astr.* Schweif, *m*; — du dragon, absteigender Knoten des Mondes; *Mus. d'une note*: Hals, *m. Impr. d'une lettre*: Schwanz, *m*; *Chancell.* (lettres scellées) sur simple —, mit einfachem Bande. | 4. *Arch. d'un escalier*: breitere Seite. | 5. — de cheveux, **Zopf**, *m.* Haarzopf, *m.* es, ⸗e; *fig.* faire la — à qn, jem. (A) betrügen* *ou* prellen; *railler* jem. (A) aus-lachen; faire une — à sa femme, seiner Frau untreu sein; *extorquer de l'argent à qn*: jem. (D) Geld ab-schwatzen; ruban de —, Zopfband, *n*; *fig.* eine lange Strecke Weges. | 6. *Bill.* Queue, *m. et f.* Billardstock, *m*; faire fausse —, einen Fehlschuß thun*; *fam.* knicksen. | 7. *fin*: Ende, *n*; *clôture*: Schluß, *m*; *d'une maladie*: Nachwehen, *f. pl*; — de l'hiver, Nachwinter, *m*; commencer le roman par la —, eine Geschichte von hinten an-fangen*; *fig.* vor der Hochzeit zusammen-leben. | 8. *reste*: Rest, *m.* es, e; *suite*: Gefolge, *n.* s, *extrémité*: Schwanz, *m.* Schweif, *m*; *partie postérieure*: Hintertheil, *n.* | 9. *d'une troupe*: hintere Reihe; *arrière-garde*: Nachtrab, *m.* Nachzug, *m*; *d'un parti*: der radikale Schwanz; prendre la —, sich in die hinterste Reihe stellen; attaquer une armée en —, ein Heer von hinten an-greifen*; à la —, en —, unmittelbar nachher, hinterher, hinterdrein; avoir l'ennemi en —, den Feind im Rücken *ou* auf den Fersen haben, prendre, attaquer (l'ennemi) en —, von hinten an-fallen*; attaquer (une affaire) par la tête et par la —, bei allen Zipfeln an-greifen*. | 10. *longue file*: lange Reihe; — de personnes, lange Reihe von Menschen; faire —, sich hintereinander auf-stellen, *Théât.* Queue machen; prendre la —, sich hintenan stellen; — à —, hinter einander, in einer langen Reihe; *tout au bout*: ganz am Ende, sans —, ohne weitere Bezeichnung, kurzweg. | 11. *Bot.* — de cheval, Kannenkraut, *n*; *Méc.* — de cochon, Schraubenbohrer, *m.* Drillbohrer, *m*, *Bot.* — d'hirondelle, Pfeilkraut, *n.* Löwenschwanz, *m*; — -de-rat, *bougie*: aufgerollter Wachsstock; *cigare*: Rattenschwanz, *m*; *tabatière*: baumrindene Tabaksdose; *Man.* Rattenschwanz, *m*; *Vétér.* (Art) Beinflechte, *f*; *Zool.* vorstehende Athemröhre; *lime* Rundfeile, *f*; *Bot.* Wiesenlieschgras, *n*; — de renard, Fuchsschwanz, *m*; *Ornith.* — rouge, Rothschwänzchen, *n.* | 12. *tonneau*: Tonne, *f.* n, Faß, *n.* sses, ⸗sser; *liasse*: Bündel, *n.* s, — de chanvre, Hanfbündel, *n.*

QUEULEULEU, *f.* (*Ko-lö-lö*). Gänsemarsch, *m.* es; à la —, in einer Reihe dicht hintereinander, im Gänsemarsch.

QUEUSER, *a.* (*Kö-se*). *Tann.* ab-haaren, ab-schaben.

QUEUSSI-QUEUMI, *adv.* (*Ko-si-ko-mi*). ganz so, gerade so.

QUEUTÉ, ÉE, *adj.* (*Kö-té*). *Mus.* geschwänzt.

QUEUTER, *n.* (*Kö-té*). *Bill.* quötiren, beide Bälle mit dem Queue fort-stoßen*.

QUEUX, *m.* (*Kö*). Koch, *m.* es, ⸗e; maître —, Oberküchenmeister, *m.* || *f.* Schleifstein, *m.*

QUI, *pron.* (*Ki*). 1. **der**, die, das, *pl.* die, **welcher**, welche, welches, *pl.* welche; l'homme —, der Mann, welcher; un homme —, ein Mann, der *ou* welcher; les hommes —, die Menschen, welche; (l'homme) de —, von dem *ou* von welchem, dessen, (la femme) de —, von der, von welcher, deren, (l'homme) à —, dem, welchem; (la femme) à —, der, welcher; (les hommes) à —, denen, welchen; pour —, für welchen *ou* den; *pour l'amour duquel*: um dessen willen, um deren willen; lui —, er der; elle —, sie die; (voilà une chose) — vous plaira, das wird Ihnen gefallen; voilà — est affreux, das ist abscheulich. | 2. **celui** —, **celle** —, derjenige welcher, diejenige welche, dasjenige welches, wer, *invar*; arrive — pourra (je ne le recevrai pas), komme wer will; — est capable de faire une telle chose (mérite la mort), wer im Stande ist so was zu thun; à — mieux mieux, um die Wette; — plus est, was noch mehr ist, c'était à — arrivera le premier, sie liefen *ou* stritten um die Wette, jeder wollte zuerst ankommen; c'est à — l'aura, sie reißen sich darum; — prend, s'engage, wer nimmt, macht sich zum Schuldner; il trouvera à — parler, er wird seinen Mann finden. | 3. *sans rapport à un objet déterminé*: **wer**, was; — que ce soit, wer es auch sei, wer es auch sein mag; il n'y a — que ce soit —..., es gibt *ou* es ist Niemand, der...; je n'y ai vu — que ce soit, ich habe dort Niemanden gesehen; un je ne sais —, ein ganz unbekannter Mensch. | 4. *si l'on*: wenn man, wenn jemand. | 5. *interrogatif*: **wer?** *régime direct* wen? à —? wem? — vive! wer da! — est là? wer ist da? à — le dites-vous? wem sagen Sie es? de — parlez-vous? von wem sprechen Sie? à — parlez-vous? mit wem sprechen Sie? — est-ce —? wer? — sont ceux —? wer sind diejenigen, die...? | 6. *pron. indéfini*: die Einen, die Andern, Einige, Andere; — de le frapper, — de l'insulter, der Eine schlägt ihn, der Andere beschimpft ihn; — ça, — là, der Eine hier, der Andere da.

QUIA, *adv.* (*Küi-ia*). être à —, nichts mehr zu antworten wissen*; mettre qn. à —, jem. (A) zum Schweigen bringen*.

QUIBUS, *m.* (*Kui-bus*). Geld, *n.* es; *pop.* Kies, *m.* Moos, *n*; avoir du —, Batzen haben.

QUICHE, *f.* (*Kisch*). (Art) Eier- und Käsekuchen, *m.*

QUICHÉE, *adj. f.* (*Ki-sché*). langue —, Sprache (*f.*) der Eingeborenen in Guatemala.

QUICONQUE, *pron.* (*Ki-kong-k*). jeder, jede, jedes, Jeder der, Jede die, Jedes das, Jedermann, wer, wer nur, vous le dites à — veut l'entendre, ihr sagt das Jedem, der es hören will; — sera paresseux, sera puni, wer faul ist wird bestraft.

QUIDAM, *m.* (*Ki-dang*). Jemand, ein Gewisser, ein Quidam; un (certain) —, ein gewisser Mensch.

QUIDDITÉ, *f.* (*Kui-di-te*). absolute Wesenheit, Quiddität, *f.*

QUIESCENCE, *f.* (*Küi-ö-szang-sz*). *Gram.* Quiesziren, *n.*

QUIESCENT, ENTE, *adj.* (*Küi-a-szang*). *Gram.* quieszirend, stumm.

QUIET, ÈTE, *adj.* (*Kui-a*). ruhig, still.

QUIÈTEMENT, *adv.* (*Kui-ät-mang*). ruhig, still.

QUIÉTISME, *m.* (*Küi-é-tism*). Quietismus, *m.* Molinismus, *m.*

QUIÉTISTE, *m.* (*Küi-é-tist*). Quietist, *m.* || *adj.* quietistisch.

QUIÉTUDE, *f.* (*Kui-é-tüd*). Ruhe, *f.* Stille, *f*; — d'esprit, Gemüthsruhe, *f.* Seelenruhe, *f*; *tranquillité morale*: Sorglosigkeit, *f.* Unthätigkeit, *f.*

QUIGNON, *m.* (*Ki-niong*). *Agr.* Flachshaufen, *m*; — de pain, Runken (*m.*) Brod.

QUILBOQUET, *m.* (*Kil-bo-ka*). Zapfensonde, *f.*

QUILLAGE, *m.* (*Kil-ia-j*). *Mar.* droit de —, Kielrecht, *n.*

QUILLE, *f.* (*Kil-(iö)*). 1. *Mar.* Kiel, *m.* es, e; fausse —, loser Kiel. | 2. *Charp.* Deckschwelle, *f.* Kappe, *f.* n. | 3. *Jeu.* **Kegel**, *m.* s, joueur de —s, Kegelspieler, *m*; jouer aux —s, kegeln, Kegel schieben*; abattre des —s, Kegel um-werfen*; dresser des —s, Kegel auf-setzen; faire les neuf —s, alle Neune werfen*; venir comme un chien dans un jeu de —s, sehr ungelegen kommen*; recevoir qn. comme un chien dans un jeu de —, jem. (A) sehr übel empfangen*, donner à qn. son sac et ses —s, jem. (A) fortjagen; trousser ses —s, sich aus dem Staube machen. | 4. *Bot.* (Art) Keulenpilz, *m*; *Blas.* Keil, *m*; *Min.* Klumpen, *m*; *Fond.* Meßkegel, *m*; *Arm.* Schwanzschraubenbohrer, *m*; *Gant.* Fingerstück, *m*; *Ardois.* Keil, *m*; *Charr.* Nabenbohrer, *m*; *Coutur.* Rockbesetzung, *f.*

QUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Kil-ié*). 1. *Mar.* gekielt, mit einem Kiele versehen. || 2. *m. Agr.* Reisflecken, *m.*

QUILLER, *n.* (*Kil-ié*). 1. *Jeu. toucher*: an-werfen*, *replacer*: die Kegel wieder auf-setzen. || 2. *a.* — qch, nach etw. (D) werfen*; — qn, jem. (A) mit Steinen werfen*. | 3. *Mar.* mit einem Kiele versehen.

QUILLETTE, *f.* (*Kil-iät*). *Agr.* Salzweide, *f.*

QUILLIER, *m.* (*Kil-ié*). Kegelkreuz, *n.* es, e, Kegelbahn, *f.* en; *les quilles*: Kegel, *m.pl*; *les neuf quilles*: die neun aufgestellten Kegel; abattre, faire tout le —, alle Neun schieben*; *Charr.* Nabenbohrer, *m.*

QUILLION, *m.* (*Kil-iong*). millionenmal, millionenmal Million.

QUILLOIR, *m.*(*Kil-ioar*). *Mar.* Spindel, *f.* n.

QUILLON, *m.* (*Kil-iong*). *Arm.* Stichblattzapfen, *m.* Parirstange, *f.*

QUINA, *m. voy.* QUINQUINA.

QUINAIRE, *adj.* (*Ki-nar'*). *Math.* durch fünf theilbar. || *m. H.anc.* Quinarius, *m.* Fünfaßstück, *n.*

QUINAQUINA, *m. voy.* QUINQUINA.

QUINATE, *m. voy.* KINATE.

QUINAUD, AUDE, *adj.* (*Ki-no*). beschämt, verblüfft, verdutzt [de, über (A)].

QUINAUDERIE, *f.* (*Ki-nohd'-ri'*). Albernheit, *f.*

QUINCAILLE, *f.* (*Kang-keil-(iö)*.kurze Waaren, *f. pl.* Kleinschmiedwaaren, *f. pl.* Eisen- und Messinggeräth, *n.* es; *iron.* kupferne Scheidemünze, Lumpengeld, *n.*

QUINCAILLERIE, *f.*(*Kang-keil-(iö)-ri'*). Kleinschmiedwaaren, *f.pl*; *Com.* Eisen- und Kurzwaarenhandel, *m*; *Serr.* Thürbeschlag, *m.* Fensterbeschlag, *m*; boutique de —, Eisenladen, *n*; *iron.* Klingelkram, *m*; vieille —, Rumpelzeug, *n.*

QUINCAILLIER, *m.* (*Käng-keil-ié*). Eisen- und Kurzwaarenhändler, *m.* Eisenkrämer, *m.*

QUINCAJOU, *m. voy.* KINCAJOU.

QUINCONCE, *m.* (*Käng-kong-sz'*). Schachbrettform, *f.* Rautenform, *f*; en —, schachbrettförmig, rautenweise; plantation en —, rautenförmige Pflanzung, Kreuzpflanzung, *f*; *Mil.* Kreuzstellung, *f.* || *adj. Astrol.* aspect —, Stellung (*f.*) zweier Gestirne um 150 Grad von einander.

QUINCONCIAL, ALE, *adj.* (*Käng-kong-szial*). rautenförmig, schrägzeilig.

QUINCYTE, *f.* (*Kong-szit'*). Quincyt, *m.* kieselsaures Magnesiahydrat von Quincy.

QUINDÉCAGONE, *m.*(*Kuäng-dé-ka-gon'*). *Geom.* Fünfzehneck, *n.*

QUINDÉCIMVIRS, *m.pl.* (*Kuäng-dé-szang-wir*). Quindezimvire, *m. pl.* Fünfzehnherren, *m. pl.*

QUINDÉCIMVIRAL, ALE, *adject.* (*Kuäng-dé-szang-wi-ral*).*H.anc.* auf die Fünfzehnherren bezüglich.

QUINDÉCIMVIRAT, *m.* (*Kuäng-dé-szang-wi-ra*). *H.anc.* Quindezimvirat, *n.* Amt (*n.*) der Quindezimvirum.

QUINDENTÉ, ÉE, *adj.*(*Kuang-dang-té*). *Bot.* fünfzahnig.

QUINDIGITAIRE, *adj.* (*Kuäng-di-ji-tär'*). fünffingerig.

QUINE, *m.* (*Kin'*). *loterie*: Fünftreffer, *m.* e, fünf Nummern, *f.pl*; *fig.* c'est un — à la loterie, das ist ein unverhofftes Glück; *loto*: Quinterne, *f*; *trictrac*: Pasch (*m.*) von zwei Fünfen.

QUINÉ, ÉE, *adj.* (*Ki-né*). *Bot.* fünfzählig, fünffach.

QUINGENTESIMO, *adj.*(*Küäng-jäng-té-si-mo*). fünfhundertstens.

QUINICINE, *f.* (*Ki-ni-szin'*). *Chim.* Chinizin, *n.*

QUINIDINE, *f.* (*Ki-ni-din'*). *Chim.* Chinidin, *n.* Chininhydrat, *n.*

QUININE, *f* (*Ki-nin'*). Chinin, *n.* Quinin *n*; sulfate de —, schwefelsaures Chinin.

QUINIQUE, *adj.*(*Ki-nik'*). *Chim.* Chinin..., acide —, Chinasäure, *f*; *Méd.* von Chinarinde herrührend, fievre —, von Chinarinde herrührendes Fieber.

QUINOA, *m.* (*Ki-no-a*). *Bot.* chilenischer Gänsefuß.

QUINOÏDINE, *f.* (*Ki-no-i-din'*) *Chim.* Chinoin, *n.*

QUINOLA, *m.* (*Ki-no-la*). Herzbube, *m.*

QUINOLOGIE, *f.* (*Ki-no-lo-ji'*). *Pharm.* Chinologie, *f.*

QUINON, *m.* (*Ki-nong*). *Chim.* Chinon, *m.*

QUINQUAGÉNAIRE, *adj.* (*Kuang-kua-jé-nar'*). fünfzigjährig. || *m.* Fünfziger, *m.* || *f.* Fünfzigerin, *f.*

QUINQUAGÉSIME, *f.* (*Kuäng-kua-jé-sim'*). dimanche de la —, Sonntag (*m.*) vor Fastnacht, Sonntag (*m.*) Quinquagesimä.

QUINQUAGESIMO, *adv.* (*Kuang-kua-jé-si-mo*). fünfzigstens.

QUINQUAÏEUL, *m.*(*Kuäng-kua-iöl*). Urur-Großvater, *m.* || —eule, *f.* Urur-Großmutter, *f.*

QUINQUANGULAIRE, *adj.* (*Kuäng-kuang-gü-lar'*). fünfeckig, fünfwinkelig.

QUINQUATRIES, *f.pl.* (*Kuang-kua-tri'*). *H. anc.* Quinquatrien, *n.pl.*

QUINQUE, *m.* (*Kuäng-kué*). ou QUINTETTE, *m. Mus.* Quintett, *n.*

QUINQUÉDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Küäng-kué-dang-té*). fünfzahnig.

QUINQUÉDIGITÉ, ÉE, *adj.* (*Küang-kué-di-ji-te*). fünffingerig, fünfzehig.

QUINQUÉFIDE, *adj.* (*Küäng-küé-fid'*). *Bot.* fünfspaltig.

QUINQUÉJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Kuang-küé-jü-gé*). *Bot.* fünfpaarig, fünffach gepaart.

QUINQUÉLOBÉ, ÉE, *adj.* (*Küäng-kué-lo-bé*). *Bot.* fünflappig.

QUINQUÉLOCULAIRE, *adj.* (*Kuan-küé-lo-kü-ler'*). *Bot.* fünffächerig.

QUINQUÉNERVÉ, ÉE, *adj.* (*Küäng-kué-nar-wé*). fünfnervig.

QUINQUENNAL, ALE, *adj.* (*Küäng-kué-nal*). quinquennal..., fünfjährig; *qui revient tous les* 5 *ans*: fünfjährlich, alle fünf Jahre geschehend; *Agr.* assolement —, fünfschlägige Wirthschaft. || —ales, *f. pl. H. anc.* fünfjährliche Feste, *n.pl.*

QUINQUENNALITÉ, *f.* (*Kuang-kua-na-li-té*). fünfjährige Periode *ou* Dauer.

QUINQUENNIUM, *m.* (*Kuäng-küä-niom'*). *H.anc.* Zeitraum (*m.*) von 5 Jahren.

QUINQUENOVE, *m.* (*Käng-ko-nov'*). *Jeu.* Fünf-und-Neun, *n.*

QUINQUÉPARTITE, *adj.* (*Küäng-küé-par-tit'*). *Bot.* fünftheilig.

QUINQUERCE, *m.*(*Kuäng-kuär-sz'*). Quinquertium, *n.* Fünfkampf, *m.*

QUINQUERCION, *m.* (*Kuäng-kuär-sziong*). *H.anc.* Quinquertiumkämpfer, *m.*

QUINQUÉRÈME, *f.* (*Kuäng-kué-räm'*). *H. anc.* fünfruderige Galeere.

QUINQUÉSÉRIÉ, ÉE, *adj.* (*Kuäng-kué-se-rié*). fünfreihig.

QUINQUET, *m.* (*Kang-kä*). Argandische Lampe, Zuglampe, *f.*

QUINQUÉVALVE, *adj.* (*Kuäng-kué-walw'*). fünfklappig.

QUINQUÉVIGÉSIMAL, ALE, *adj.* (*Kuäng-kue-wi-jé-si-mal*). *Minér.* fünfundzwanzigflachig.

QUINQUIÈS, *adv.* (*Kuang-kui-ass*). fünfmal.

QUINQUINA, *m.* (*Käng-ki-na*). *Pharm.* Chinarinde, *f.* Fieberrinde, *f*; vin de —, Chinawein, *m*; extrait de —, Chinaextrakt, *n*; teinture de —, Chinatinktur, *f*; *arbre*: Chinabaum, *m*; — d'Europe, Enzian, *m*; — piton, Bergchinarinde, *f.*

QUINQUINITÉ, *f.* (*Küang-kui-ni-té*). *Relig.* Fünfheit, *f.*

QUINSON, *m. voy.* PINSON.

QUINT, *adj.* (*Käng*). fünft, Charles-—, Kaiser Karl V, Sixte- —, Papst Sixtus V. || *m.* Fünftel, *n.* fünfter Theil, *Feod.* droit de — et de requint, Fünftelzins, *m.* Recht (*n.*) das Fünftel und das Fünftel vom Fünftel des Lehnpreises zu erheben.

QUINTADINER, *n.*(*Kang-ta-di-né*). *orgue*: eine schnarrende Quinte hören lassen*.

QUINTAINE, *f.* (*Kang-tan'*). 1. Stechen (*n.*) nach dem Strohmanne. | 2. *Man.* Wurfpfahl, *m*; courir la —, nach dem Wurfpfahl rennen*; *Blas.* Schildpfahl, *m*; *action*: Pfahlrennen, *n.*

QUINTAL, *m.* (*Käng-tal*) Zentner, *m.* s; — métrique, metrischer Zentner; pesant un —, zentnerschwer.

QUINTAN, *m.* (*Köng-tang*). Stechpuppe, *f.* n; courir le —, nach der Stechpuppe rennen*.

QUINTANE, *adj.f.*(*Käng-tan'*).*Méd.* fièvre—, fünftägiges Fieber.

QUINTE, *f.* (*Kang-t'*). 1. *Mus.* Quinte, *f*; — augmentée, übermäßige Quinte; — diminuée, verminderte Quinte. | 2. *viol*: Altgeige, *f.* Bratsche, *f.* | 3. *piquet*: Quinte, *f*; fausse —, falsche Quinte; — majeure, große Quinte; *fam.* bailler une — majeure à qn, jem. (D) eine Ohrfeige geben*; *fig.* renvoyer de — en quatorze, auf unbestimmte Zeit vertagen. | 4. *Escr.* Quinte, *f.* | 5. *Méd.* heftiger Hustenanfall, Stickhusten, *m*; *fam. caprice*: Grille, *f.* Schrulle, *f*; *Man.* Mucken, *f.pl.* || *adj.* fünftägig.

QUINTE-CURCE, *m.* (*Küang-t'-kurss'*). *n. pr.* Quintus-Curtius, *m.*

QUINTEFEUILLE, *f.* (*Kangt'-faul-(iö)*). *Bot.* Fünfblatt, *n.* Fünffingerkraut, *n*; *Blas.* Fünfblatt, *n.*

QUINTELAGE, *m.* (*Kang-t'-la-j'*). *Mar.* Ballast, *m.* freie Ladung.

QUINTER, *a.* (*Kang-té*). *Monn.* stempeln. || *n. Mus.* durch Quinten fort-schreiten*.

QUINTERON, *m.* (*Kang-t'-rong*). Quinteron, *m.* der Fünftelschwarze, *adj.sub.* || —onne, *f.* Quinteronin, *f.*

QUINTESSENCE, *f.* (*Käng-tä-szang-sz'*).Quintessenz, *f*; *Philos.* Aether, *m*; *Chim.* Essenz, *f.* der feinste Stoff; — d'absinthe, Wermuthessenz, *f*; *fig.* das Beste, *adj. sub.* Kern, *m.* Mark, *n.* Kraft, *f.*

QUINTESSENCIATION, *f.* (*Käng-tä-szang-szia-sziong*). Verfeinerung, *f.* Treiben (*n.*) auf die Spitze.

QUINTESSENCIÉ, ÉE, *pp.* (*Kang-ta-szang-szié*).subtilisirt; raisonnements —s, Spitzfindigkeiten, *f.pl.* Klügeleien, *f.pl.*

QUINTESSENCIEL, ELLE, *adject.* (*Kang-ta-szang-szial*). subtilisirt, auf die Quintessenz bezüglich.

QUINTESSENCIER, *a.* (*Käng-ta-szang-szié*). subtilisiren, die Quintessenz ziehen* aus (D); *fig.* raffiniren, aus-klügeln.

QUINTETTE, *m.* (*Küäng-tät'*). ou QUINTETTO, *m. Mus.* Quintett, *n.*

QUINTEUX, EUSE, *adj.* (*Kang-tö*). launisch, wunderlich, grillenhaft; *fam.* rappelköpfisch; *Man.* muckisch, eigensinnig.

QUINTIDI, *m.* (*Küäng-ti-di*). Quintidi, *m.* fünfter Tag.

QUINTIFORME, *adj.* (*Kuäng-ti-form'*). fünfgestaltig.

QUINTIL, ILE, *adj.* (*Küäng-til*). *Astr.* — aspect, Gefünftschein, *m.* || *m.* Stanze (*f.*) von fünf Versen, fünfzeilige Strophe.

QUINTILIEN, *m.* (*Küäng-ti-liäng*). *n. pr.* Quintilian, *m.*

QUINTILLE, *f.* (*Käng-til'*). l'Hombre zu fünf Personen.

QUINTINE, *f.* (*Kuang-tin'*). *H.nat.* fünfte Gehülle.

QUINTISECTION, *f.* (*Küäng-ti-säksiong*). Theilung (*f.*) in fünf gleiche Theile.

QUINTO, *adv.* (*Kuäng-to*). fünftens.

QUINTOYER, *n.*(*Käng-toa-ié*).*Mus.* statt des richtigen Tones die obere Quinte dieses Tones an-geben*.

QUINTUPLE, *adj.* (*Kuäng-tüpl'*). fünffach. || *m.* das Fünffache, *adj.sub.*

QUINTUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Kuang-tü-plé*). verfünffacht.

QUINTUPLER, *a.* (*Kuäng-tü-plé*). verfünffachen.

QUINZAIN, *adj.invar.* (*Kong-sang*). fünfzehn gegen fünfzehn; nous sommes —, wir haben Jeder fünfzehn.

QUINZAINE, *f.* (*Kang-sän'*) Mandel, *f.* Zahl (*f.*) von fünfzehn, une —, etwa *ou* ungefähr vierzehn; une — de francs, etwa 15 Franken; une — de jours, Zeit (*f.*) von 14 Tagen; *Jur.* remettre à —, auf vierzehn Tage verschieben*, — de Pâques, vierzehn Tage vom Palmsonntage bis zum Sonntage Quasimodogeniti.

QUINZE, *adj. num.* (*Kang-s'*). 1. fünfzehn; — jours, vierzehn Tage; d'aujourd'hui en —, heute über vierzehn Tage; — mille hommes, fünfzehn tausend Mann; retrouver ses jambes de — ans, die Kraft und Behendigkeit der Jugend wieder finden*; faire passer 12 pour —, ein X für ein U machen; cela lui vaut —, das ist der Mühe werth, das ist merkwürdig. | 2. *quinzaine:* der, die, das Fünfzehnte, *adj. sub.;* nous sommes aujourd'hui le —, wir haben heute den fünfzehnten; page —, Seite fünfzehn; Louis —, Ludwig XV. *ou* der Fünfzehnte. || 3. *m. nombre.* Fünfzehn, *f.* Fünfzehner, *m; date:* der Fünfzehnte, *adj. sub.; Paum.* Fünfzehn, *n;* donner —, jedes Mal 15 voraus-geben*; *fig.* avoir — sur la partie, einen Vorsprung vor jem. (D) voraus haben; donner — et bisque, zweimal fünfzehn voraus-geben*; avoir — et bisque, gewonnenes Spiel haben; *cartes.* Fünfzehnspiel, *n.*

QUINZE-VINGTS, *m. pl.* (*Kang-s'-wäng*). les — *ou* l'hôpital des —, Hospital (*n.*) der 300 Blinden.

QUINZIÈME, *adj. num.* (*Kang-siäm'*). der, die, das fünfzehnte. || *m. le — jour:* der fünfzehnte Tag; — *part:* Fünfzehntel, *n.* || *f. Mus.* doppelte Oktave, Quindezime, *f.*

QUINZIÈMEMENT, *adv.* (*Kang-siäm'-mang*). fünfzehntens.

QUIOSSAGE, *m.* (*Ki-o-ssa-j'*). *Tann.* Schlichten, *n.*

QUIOSSE, *f.* (*Ki-oss'*). Schlichtmond, *m.*

QUIOSSER, *a.* (*Ki-o-ssé*). — les cuirs, die Felle schlichten.

QUIPOS, *m. pl.* (*Ki-po*). Denkschnur, *f.*

QUIPROQUO, *m.* (*Ki-pro-ko*). Quiproquo, *n.* Verwechselung, *f.* Versehen, *n.*

QUIRINAL, *adj.* (*Kui-ri-nal*). quirinalisch. || *m. Géog.* Quirinal, *n.* || —ales, *f. pl.* Quirinalien, *n. pl.* Romulusfeste, *n. pl.*

QUIRITAIRE, *adj.* (*Kui-ri-tär'*). droit —, Recht (*n.*) der römischen Bürger.

QUITTANCE, *f.* (*Ki-tang-ss'*). Quittung, *f.* en, Zahlungsschein, *m.* es, e; donner — de..., Quittung aus-stellen über (A), quittiren (A); *fig.* quitt halten*, dont —, worüber Quittung; — pour solde de compte, Generalquittung, *f.*

QUITTANCER, *a.* (*Ki-tang-ssé*). bescheinigen, quittiren.

QUITTE, *adj.* (*Kit'*). quitt, *invar; libre:* frei; *débarrassé de*, los, ledig; *ne plus devoir:* nichts mehr schuldig sein; — de dettes, schuldenfrei; être — envers qn, jem. (D) nichts mehr schuldig sein; être — de qch, eine Sache los sein; être — à —, quitt sein; *fig.* es gegen einander aufgehen lassen*; à — et bons amis, wir wollen es gegen einander aufgehen lassen und gute Freunde bleiben; en être — à bon marché, wohlfeil *ou* billigen Kaufes davon gekommen sein; en être — pour la peur, mit dem bloßen Schrecken davon-kommen*; jouer — ou double, um den Gewinn oder das Doppelte spielen; *fig.* Alles daran wagen; tenir qn. — de..., jem. (D) etw. (A) erlassen*; je vous en tiens —, ich spreche Sie davon frei, ich bedanke mich für Ihre Dienste; je vous tiens — de tous remerciements, ich erlasse Ihnen den Dank; j'en serai — pour être grondé, ich werde mit einem Rüffel davon kommen.

QUITTÉ, ÉE, *pp.* (*Ki-té*). verlassen; *abandonné;* verlassen; *Grav.* taille —ée, gebrochener Schnitt.

QUITTEMENT, *adv.* (*Kit'-mang*). — et franchement, frank und frei.

QUITTER, *a.* (*Ki-té*). 1. *abandonner:* **verlassen***; *se séparer:* sich trennen von (D), scheiden* von (D); *perdre:* verlieren*; — qn, von jem. (D) Abschied nehmen*; — la chambre, aus-gehen*; ne pas — la chambre, das Zimmer hüten; — le lit, auf-stehen*; — la vie, sterben*, entschlafen*, vom Leben scheiden*, von hinnen scheiden*; — le commerce du monde, der Welt entsagen, in's Kloster gehen*; — son poste, seinen Posten verlassen*; — (la route) verlieren*, ab-gehen* von (D), — le bon chemin, vom guten Wege ab-weichen*; — sa femme, sich von seiner Frau scheiden lassen*; ne pas — des yeux, nicht aus den Augen lassen*; — le théâtre, nicht mehr spielen, das Theater verlassen*; — (le trône), herab-steigen* von (D); — sa peau, sich häuten, die Haut ab-legen* *ou* ab-streifen; *fig.* seine alten Gewohnheiten ablegen; — (le service), geben* aus (D; *Mil.* den Soldatenstand auf-geben*. | 2. *parl. d'un vêtement:* ab-legen, aus-ziehen*; — (son chapeau), ab-legen; — (ses gants), ausziehen*; — (le deuil), ab-legen; — (le couvent), treten* aus (D); — (une charge), nieder-legen; *absol.* ab-danken. | 3. *délivrer:* befreien, dispensiren; — qn. de qch, freisprechen* von (D), jem. (A) einer Sache überheben*; — une dette, jem. (D) eine Schuld erlassen*. | 4. *céder:* überlassen*, ab-treten*, — sa part, seinem Theile entsagen. | 5. *renoncer à:* verzichten auf (A), auf-geben* (A); *lâcher:* fahren lassen*, los-lassen*; — prise, die Beute los-lassen* *ou* fahren lassen*; *fig. abandonner un sujet*, von seinem Vorhaben ab-stehen*; — une habitude, eine Gewohnheit ab-legen*; — la partie, das Spiel verloren geben*, auf-geben*; — (un dessein), auf-geben*, ab-stehen* von (D). || 6. *n.* sich entfernen, fort-gehen*; *parl. des fruits, des feuilles:* sich ab-lösen; *fig. parl. d'un travail:* sich zurück-ziehen*. || 7. se —, *r.* sich trennen; *être séparé:* abgelegt werden*.

QUITTERIE, *f.* (*Kit'-ri'*). Trennung, *f.* Mißhelligkeit, *f.*

QUITTEUR, *m.* —EUSE, *f.* (*Ki-tör*). der *ou* die Verlassende, *adj. sub.*

QUITUS, *m.* (*Küi-tus*). Schlußquittung, *f.*

QUI-VIVE, *interj.* (*Ki-wiw'*). wer da? être sur le —, auf der Hut sein; *être peureux:* sehr ängstlich sein.

QUOAILLE, *f.* (*Ku-ail-io*). Schwanzwolle, *f.*

QUOAILLER, *n.* (*Ku-ail-ié*). *Man.* mit dem Schwanze wedeln.

QUODLIBÉTAIRE, *adj.* (*Ko-dli-bé-tär'*). *ou* QUODLIBÉTIQUE, beliebig.

QUOI, *pron.* (*Koa*). 1. **was**; à —, wozu; de —, wovon; à —, après —, woran; en —, avec —, womit; dans —, en —, worin; pour —, weßhalb, inwiefern; par —, wodurch; sur —, worüber; à — pensiez-vous, woran dachten Sie? à — sert de..., wozu nützt es, zu...; de — parliez-vous? wovon sprachen Sie? — de plus joli que..., was gibt es Schöneres als...? sans —, ohne dieß, sonst; en — puis-je te servir, womit kann ich dir dienen, worin kann ich dir von Nutzen sein; à — bon? wozu? warum? c'est en — tu te trompes, darin irrst du dich; avoir de — faire qch, genug Stoff haben um...; avoir de — vivre, zu leben haben, bemittelt sein; (merci), il n'y a pas de —, es ist nicht der Mühe werth, es ist keine Ursache zum Danken; il n'y a pas de — rire, da ist kein Grund vorhanden (um) zu lachen, es ist kein Grund da zu lachen; comme —, wie, auf welche Weise, en — faisant, *si vous faites cela*, wenn *ou* wofern Sie das thun; *Jur.* wofern man das thut; ni — ni qu'est-ce, gar nichts; un certain je ne sais —, ein gewisses Etwas, ein ich weiß nicht was. | 2. — que, was... auch; *malgré cela:* trotz dem; — — que vous fassiez, was Sie auch thun mögen; — qu'il en soit, wie dem auch sei. | 3. *exclamatif:* was! eh —! wie! was! *comment:* wie! — donc! wie denn? was denn?

QUOIQUE, *conj.* (*Koa-kö*). obgleich, ob... gleich, wenn auch, wenn gleich, wenn schon, wie wohl; — elle soit pauvre, wenn sie gleich arm ist; — peu riche, obgleich er nicht sehr reich ist.

QUOLIBET, *m.* (*Ko-li-bä*). Quodlibet, *n.* schlechter Spaß; — s des halles, Fischweiberwitz, *m; Mus.* Quodlibet, *n.* aus entlehnten Bruchstücken zusammengesetztes Musikstück.

QUOLIBÉTIER, *m.* (*Ko-li-bé-tié*). Witzbold, *m.* es, e, Witzling, *m.* s, e.

QUORUM, *m.* (*Ko-rom*). Quorum, *m.*

QUOTE-PART, *f.* (*Kot'-par*). Antheil, *m.* Steuerantheil, *m.* Beisteuer, *f.*

QUOTIDIEN, IENNE, *adj.* (*Ko-ti-diäng*). 1. täglich, Tage—; feuille —ienne, Tageblatt, *n;* le pain —, das tägliche Brod; *Méd.* fièvre —ienne, alltägiges Fieber. || 2. *m.* Handvertheilung, *f.* kleine Nebeneinkünfte (*f. pl.*) in Klöstern. || 3. —ienne, Quotidienne, *f.*

QUOTIDIENNEMENT, *adv.* (*Ko-ti-dian'-mang*). täglich, alltäglich.

QUOTIDIENNETÉ, *f.* (*Ko-ti-diän'-té*). Täglichkeit, *f.* tägliches Erscheinen.

QUOTIENT, *m.* (*Ko-ssiang*). *Arith.* Quotient, *m.*

QUOTITÉ, *f.* (*Ko-ti-té*). Theil, *m.* Antheil, *m.* es, e, Betrag, *m.* es, =e; — de cens, Steuerbetrag, *m.*

QUOTTEMENT, *m.* (*Kot'-mang*). *Horl.* Eingreifen, *n.* Reibung, *f.*

QUOTTER, *n.* (*Ko-té*). ein-greifen*.

QUOUETTE, *f.* (*Ku-ät'*). Obsr. *n.* Pfanne, *f; fig.* — de cheveux, hobelspanförmige Locken.

R

R, *m. et f.* (*Ar*). R, r, *n.*

RA, *m.* (*Ra*). *Mil.* kurzer Trommelschlag.

RABÂCHAGE, *m.* (*Ra-bah-scha-j'*). *ou* RABÂCHEMENT, häufiges Wiederholen; *fam.* Wiederkäuen, *n.* Gepappel, *n.*

RABÂCHER, *n.* (*Ra-bah-sché*). sich oft wiederholen. || *a.* immer dasselbe sagen; *fam.* wiederkäuen, pappeln.

RABÂCHERIE, *f. voy.* RABÂCHAGE.

RABÂCHEUR, *m.* (*Ra-bah-schör*). Wiederkäuer, *m.* Salbader, *m.* || —euse, *f.* Wiederkäuerin, *f.*

RABAILLET, *m.* (*Ra-beil-iä*). *Zool.* Thurmfalk, *m.* en.

RABAIS, *m.* (*Ra-bä*). Abzug, *m.* es, =e, Rabatt, *m.* s, Preisverminderung, *f.* Herabsetzung, *f.* en; *baisse:* Fallen, *n.* Sinken, *n.* s, *de valeur:* Werthverminderung, *f; des monnaies:* Heruntersetzen, *n;* faire un — de 5 0/0, einen Rabatt von 5 0/0 gestatten; au —, zu herabgesetzten Preisen; adjudication au —, Zuschlag (*m.*) an den Mindestfordernden; donner, mettre au —, an den Mindestfordernden geben* *ou* verdingen, *fig.* mettre trop au —, zu sehr herab-setzen; vendre au —, zu herabgesetzten Preisen verkaufen; se donner au —, sich entehren, verächtlich machen.

RABAISSEMENT, *m* (*Ra-bäss'-mang*). Niedrigermachen, *n.* Herabsetzung, *f.* Erniedrigen, *n.*

RABAISSER, *a.* (*Ra-ba-ssé*). *pendre:* niedriger hängen; *coucher:* niedriger legen; *poser:* niedriger stellen; *diriger:* nach unten richten; — son vol, niedriger fliegen*; *fig.* seine Ansprüche mäßigen, gelindere Saiten aufziehen*; *diminuer ses dépenses:* seinen Aufwand ein-schränken; — sa voix, seine Stimme dämpfen, leiser sprechen*. *déprécier* herab-setzen; *un prix:* herunter-setzen;

obs. faire un bail sans —, einen Contract ohne Preisabminderung ab-schließen*; — (la joie), vermindern; — l'orgueil de qn, jem. (G) Stolz beugen; — le caquet à qn, jem. (D) eins auf den Kamm geben*; — le mérite de qn, jem. (G) Verdienst schmälern; *fig.* — qn, jem. (A) herab-würdigen; *ses prétentions:* mindern, mäßigen; *Jard.* stutzen; *Man.* — les hanches d'un cheval, ein Pferd auf die Hanken setzen; *Escr.* — (le fer de son adversaire), nieder-bringen*; *Rel.* pointe à —, Beschneidemeißer, *n.* || **n.** au Werth verlieren*, wohlfeiler werden*. || se —, *r.* sich herab-setzen; *descendre:* herab-sinken*; *fig. s'humilier:* sich demüthigen, sich erniedrigen; *Man.* immer niedrige Bogensprünge machen.

RABAISSEUR, *m.* (*Ra-bä-ssör*). Erniedriger, *m.* Herabsetzer, *m.*

RABAISSURE, *f.* (*Ra-bä-ssur'*). *Relig.* Beschneiden, *n.*

RABAN, *m.* (*Ra-bang*). *Mar.* Raaband, *n.* Bindsel, *n;* — de la cloche, Glockentau, *n;* — de ferlage, Beschlagseising, *f.* Bandseising, *f.*

RABANER, *a.* (*Ra-ba-né*). ou RABANTER, mit Raabändern ou Bindseln anbinden*; — une voile, ein Segel an-schlagen*.

RABAT, *m.* (*Ra-ba*). 1. *col:* Ueberschlag, *m.* es, "e, Kragen, *m.* s, "; *des ecclésiastiques:* Kragen, *m.* Bäffchen, *n; fam.* les —s, die Bäffchenträger, *m.pl.* | 2. *Com.* Abzug, *m.* es, Diskonto, *n.* Rabatt, *m;* — de prix, Preisverminderung, *f.* | 3. *Jur.* — (d'un défaut), Aufhebung, *f.* Widerrufung (*f.*) eines Contumaz-Urtheils. | 4. —d'un marteau à bascule, Reitel, *m.* s. | 5. *Jeu.* — du jeu de paume, Rückprallach, *n; coup:* Rückprall, *m.* Rückschlag, *m. jeu de quilles:* Rückprall, *m.* Zurückspringen, *n;* chasse au —, Klapperjagd, *f.* Treibjagd, *f.* | 6. *Géogr.* Neusalen, *n.*

RABAT-EAU, *m.* (*Ra-ba-to*). Spritzlappen, *m.*

RABAT-JOIE, *m.* (*Ra-ba-joa'*). Freudenstörung, *f; homme,* Freudenstörer, *m.* Spielverderber, *m.* Griesgram, *m.* || *f.* Freudenstörerin, *f.*

RABATTAGE, *m.* (*Ra-ba-ta-j'*). *de la laine:* Ausnoppen, *n; Jard.* Unterdrückung, *f.* Stutzen, *n; Com.* Tara, *f.* Abzug, *m; Min.* Abkohlen, *n.* Heringewinnen, *n.*

RABATTEMENT, *m.* *Ra-bat'-mang*). *Math.* Umlegen, *n; Jur.* — du défaut, Widerrufung (*f.*) eines Contumazurtheils.

RABATTEUR, *m.* (*Ra-ba-tör*). Treiber, *m; Min.* Abkohler, *m.* Hauer, *m.*

RABATTOIR, *m.* (*Ra-ba-toar*). Schieferhacke, *f.*

† **RABATTRE**, *a.* (*Ra-batr'*). 1. **nieder-schlagen***; *passer:* nieder-drücken; *replier:* um-schlagen*; *recourber:* um-biegen*; *au fer à repasser:* nieder-bügeln, aus-bügeln; *des plis:* aus-streichen*; *avec le peigne:* nieder-kämmen; — (la fumée), nieder-schlagen*; — ses cheveux sur le front, die Haare über die Stirne herab-kämmen ou herab-streichen*; *le voile:* herunter-lassen*; *Escr.* — un coup, einen Stoß durch Verdrucken der Klinge des Gegners pariren; *fig.* — les coups, Streitigkeiten schlichten; *Man.* — les courbettes, beim Curbettiren die Hinterfüße zugleich nieder-setzen; — l'impétuosité d'un cheval, die Heftigkeit eines Pferdes bezwingen*. | 2. *Jard.* stutzen; *Agr.* *les ornières:* aus-füllen, walzen, ebnen; *les avoines:* nieder-schlagen*; *Coutell.* aushammern, strecken; *Orfèvr.* ab-schärfen; *diminuer:* ein wenig ab-nehmen* von (D). — (un ...), niedriger machen, ab-tragen*; *abattre,* ... ; *une couture,* nieder-bugeln, ... ; *Chapell.* nieder-stampfen, ... ; *Serr.* aus-hammern, *Tann.* ...-schlagen*; *Teint. les couleurs,* ... schwächen; *Chass. le gibier,* ... eine Treibjagd anstellen. | ... *diminuer:* **vermindern**, abdingen*, ... ; *réduire:* ab-ziehen*; *abaisser:* ab-lassen*; ... etwas vom Preise ab-lassen* ou nach-lassen*, den Preis ermäßigen; *absol.* etwas ab-lassen*; — sur le nombre, eine geringere Zahl ... ; sans en rien — du prix, ohne ... ; — de ses prétentions, etwas von ... Ansprüchen nach-lassen*; *l'orgueil de*

qn: demüthigen, dämpfen, — le caquet de qn, jem. (D) eins auf den Kamm geben*; *le ton:* herab-stimmen, gelindere Saiten aufziehen*; *fam.* j'en rabats beaucoup, ich lasse viel davon ab, je rabats de l'estime que j'avais pour cet homme, meine Achtung für diesen Menschen ist sehr gesunken ou vermindert; il y a beaucoup à en —, davon geht viel ab; *Jur.* — un défaut, ein Contumazurtheil auf-heben* ou widerrufen*. || 4. **n.** *Fauconn.* herab-schießen* auf (A); *Chass.* an-schlagen*; *s'écarter de la route:* plötzlich vom Wege ab-gehen* ou ab-schwenken; *se tourner vers:* sich wenden*, sich werfen*; — de ses prétentions, geringere Ansprüche machen; — de son ambition, seinen Ehrgeiz mäßigen, mildere Saiten auf-ziehen*. || 5. **se** —, *r.* **nieder-schlagen***, sich senken; *parl. d'un oiseau,* herab-schießen*; *se poser:* sich nieder-lassen*, sich setzen; *parl. de la fumée:* nieder-schlagen*, sich senken; *Mil. se diriger vers:* ab-schwenken nach (D), sich wenden* nach (D); *se replier sur:* sich zurück-ziehen* nach (D); *sur une place:* seinen Marsch richten nach (A), einen andern Weg ein-schlagen*; *Chass.* eine Spur an-zeigen; se — sur un champ, auf ein Feld nieder-fallen*; *fig.* sich werfen* auf (A), gerathen* auf (A); se — sur qch, sich schadlos halten* an (D); *parler de:* sprechen* von (D), das Gespräch lenken auf (D); *changer de propos:* übergehen* auf (A); *se borner à:* sich beschränken auf (A); *ne désirer que,* nur begehren; *ne demander que:* nur verlangen.

RABATTU, UE, *pp.* (*Ra-ba-tü*). niedergeschlagen, niedergedrückt; *pendant:* hängend; (rameaux) —s, niederhängend, herabhängend; (cheveux) —s, glatt; (chapeau) —, mit herabhangender Krämpe; (feuilles) —ues, gefiedert; (épée) —ue, ohne Spitze und Schneide, stumpf; jouer aux dames —ues, Schlagdame spielen; couture —ue, Kappnaht, *f;* tout compté, tout —, Alles wohl überdacht, Alles wohl erwogen und überdacht. || —ue, *f.* Vertennung, *f.* zerbrochener Gang.

RABBANISTE, *m.* voy. RABBINISTE.

RABBIN, *m.* (*Ra-bang*). ou RABBI. Rabbiner, *m.* Rabbi, *m,* grand —, Oberrabbiner, *m.*

RABBINAGE, *m.* (*Ra-bi-na-j'*). Rabbinerstudium, *n.*

RABBINAT, *m.* (*Ra-bi-na*). Rabbinat, *n.* Rabbinerwürde, *f.*

RABBINIQUE, *adj.* (*Ra-bi-nik'*). rabbinisch, Rabbiner⟵; langue —, rabbinische Sprache.

RABBINISER, *n.* (*Ra-bi-ni-sé*). die rabbinischen Schriften studiren.

RABBINISME, *m.* (*Ra-bi-nism'*). Rabbinerlehre, *f.*

RABBINISTE, *m.* (*Ra-bi-nist'*). Rabbinist, *m.*

RABDOLOGIE, *f.* **RABDOMANCE**, *f.* **RABDOMANCIE**, *f.* voy. RHABDO....

RABELAISIEN, IENNE, *adj.* (*Rab'-lä-siang*). rabelaisch, nach Art des Rabelais, rire —, zweideutiges, unzüchtiges Lachen.

RABES, *f. pl.* (*Rab'*). — de morue, eingesalzener Kabeljaurogen.

RABÊTIR, *a.* (*Ra-bä-tir*). verdummen, dumm machen. || *n.* dümmer werden*.

RABETTE, *f.* (*Ra-bät'*). *Agr.* Rübsaat, *f.* Rübsaat, *f.* Rüben, *m.*

RABIAU, *m.* (*Ra-bioh*). *Mar.* Neige, *f; fam.* Rest, *m.*

RABIAUTER, *n.* (*Ra-bioh-té*). *Mar.* den Rest aus-trinken*, Reste zusammen suchen.

RABIEN, IENNE, *adj.* voy. RABIQUE.

RABIOULE, *f.* (*Ra-bi-ul*). ou RABIOLE, *Agr.* Kohlrübe, *f.* weiße Rübe.

RABIQUE, *adj.* (*Ra-bik'*). ou RABIEIQUE, Hundswuth⟵; virus —, Hundswuthgift, *n.*

RÂBLE, *m.* (*Rah-bl'*). 1. Hinterstück, *n.* es, e, *fam.* Kreuz, *n.* es, hintere Nierengegend; avoir le — épais, viel Kreuz haben. | 2. *Mar.* Moive, *f.* Spann, *f; Pont.* Bodenrippe, *f.* Bodenholz, *n. Verr.* Rührhaken, *m.* Schüreisen, *n.* Rührkrücke, *f. Gießerei*, *f;* — à chaux, Kalkhacke, *f.* Rudel, *n; Sal.* Schlammkrücke, *f.*

RÂBLÉ, ÉE, *pp.* (*Rah-ble*). breitschulterig, breitrückig, *fig.* stämmig, vierschrötig.

RÂBLER, *a.* (*Rah-blé*). das Feuer schüren, mit dem Scharrhaken rühren; — (le plâtre), reinigen, *Sal.* — (la poêle), aus-kratzen.

RÂBLOT, *m.* (*Rah-blo*). kleiner Schürhaken.

RÂBLU, UE, *adj.* voy. RÂBLÉ.

RÂBLURE, *f.* (*Rah-blur'*). *Mar.* Sponning, *f.*

RABOBINER, *a.* (*Ra-bo-bi-né*). nothdürftig aus-bessern.

RABONNIR, *a.* (*Ra-bo-nir*). verbessern, besser machen. || *n.* besser werden*.

RABOT, *m.* (*Ra-bo*). **Hobel**, *m.* s; fer du —, Hobeleisen, *n;* passer le — sur qch, donner un coup de — sur qch, etw. (A) hobeln ou behobeln; *fig.* aus-feilen; — qui ne mord pas, stumpfer, nicht greifender Hobel; — à baguette, Nuthhobel, *m;* — à boudin, Rundstabhobel, *m;* — à corniche, — à moulure, Simshobel, *m;* — à corroyer, Schropphobel, *m.* Scharfhobel, *m;* — à écorner, Bestoßhobel, *m;* — feuilleret, Falzhobel, *m.* fût du —, Hobelgehäuse, *n;* — à languette, Spundhobel, *m;* — à mitre, Gehrungshobel, *m;* — plat, — à repasser, Schlichthobel, *m;* — à salpêtre, Rührscheit, *n; Miroit.* Polirholz, *n; Tiss.* — à velours, Sammtmesser, *n; Fond.* Rührhaken, *m; Maç.* Krücke, *f.* Rührschaufel, *f; Par.* behauener Pflasterstein; *Pêch.* Rührstange, *f.*

RABOTAGE, *m.* (*Ra-bo-ta-j'*). Behobeln, *n.* Behobelung, *f.*

RABOTE, *f.* (*Ra-bot'*). (Art) Apfelkuchen, *m.*

RABOTEMENT, *m.* (*Ra-bot'-mang*). Behobeln, *n.*

RABOTER, *a.* (*Ra-bo-té*). behobeln, ab-hobeln, glatt hobeln; — grossièrement, schrubben, schroppen, — à travers, zwerchhobeln; machine à —, Hobelmaschine, *f; Maréch.* beraspeln, glätten; *limer:* aus-feilen; *fig.* aus-feilen, verbessern, *Arm.* beraspeln, ab-feilen. || se —, *r.* gehobelt werden*.

RABOTEUR, *m.* (*Ra-bo-tör*). Hobler, *m.* s, *machine:* Hobelmaschine, *f.* n.

RABOTEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-bo-to*). knorrig, knotig; *inégal:* uneben; (chemin) —, holperig; *fig.* rauh, hart; style —, holperiger Styl. || *m. Zool.* Gabler, *m.* raube Greppe. || —euse, *f. Zool.* knotige Kreiselschnecke, rauhe Schildkröte; *machine:* Hobelmaschine, *f.*

RABOTIER, *m.* (*Ra-bo-tié*). ou RABOTIÈRE, *f; Monn.* Schrotttisch, *m.* es, e.

RABOTURE, *f. pl.* (*Ra-bo-tür'*). Hobelspäne, *m. pl.*

RABOUGRI, IE, *pp.* (*Ra-bu-gri*). verkrüppelt, krüppelig; *faible:* klein und schwach; *sans apparence:* unansehnlich; devenir —, verkrüppeln; *parl. des plantes:* verkümmern; homme —, Knirps, *m.*

RABOUGRIR, *a.* (*Ra-bu-grir*). verkrüppeln, verkümmern lassen*. || *n.* et se —, *r.* verkrüppeln, verkümmern.

RABOUGRISSEMENT, *m.* (*Ra-bu-griss'-mang*). Verkrüppelung, *f.* Verkümmern, *n.*

RABOUILLÈRE, *f.* (*Ra-bul-iär'*). Kaninchenhöhle, *f; fig.* Schlupfwinkel, *m.*

RABOUTER, *a.* (*Ra-bu-té*). voy. REBOUTER. *Serr.* zwei Gegenenden verbinden*.

RABOUTIR, *a.* (*Ra-bu-tir*). aneinander-setzen, zusammen-stücken.

RABRAQUER, *a.* (*Ra-bra-ké*). *Mar.* ein Tau wieder an sich ziehen*.

RABROUANT, ANTE, *adj.* (*Ra-bru-ang*). anfahrend, anschnauzend.

RABROUEMENT, *m.* (*Ra-bru'-mang*). Anfahren, *n.* Anschnauzen, *n.*

RABROUER, *a.* (*Ra-bru-é*). an-fahren*, an-schnauzen.

RABROUEUR, *m.* (*Ra-bru-ör*). Anschnauzer, *m.* Grobian, *m.*

RABRUTIR, *a.* (*Ra-bru-tir*). verdummen, dummer machen.

RABUTINADE, *f.* (*Ra-bu-ti-nad'*). Zank, *m.* Witz (*m.*) nach Art Rabutin's.

RABUTINAGE, *m.* (*Ra-bu-ti-na-j'*). Verwandtschaft (*f.*) des Rabutin's.

RABUTINEMENT, *adv.* (*Ra-bü-tin'-mang*). in Rabutin's Manier.

RACA, *m.* (*Ra-ka*). Racha, *m*; *fam.* dire — et même racaille de qn, jem. (A) tüchtig aus-schimpfen.

RACAGE, *m.* (*Ra-ka-j'*). Rack, *n*; faux —, loses Rack, bâtard de —, Racktau, *n*.

RACAHOUT, *m.* (*Ra-ka-u*). — des Arabes, arabisches Rakahout.

RACAILLE, *f.* (*Ra-keil-(iö)*). Lumpenpack, *n.* es, Gesindel, *n.* es; *fig. rebut*: Ausschuß, *m.* Schofel, *m*; *Com.* Ausschußwaare, *f*.

RACAMBEAU, *m.* (*Ra-kang-bo*). eiserner Bügel.

RACANETTE, *f.* (*Ra-ka-nat'*). Winterkricke, *f.* Kriekente, *f*.

RACCASTILLAGE, *m.* (*Ra-kas-til-ia-j'*). Ausbesserung(*f.*) an der Verteunung.

RACCASTILLER, *a.* (*Ra-kas'-til-ié*). *Mar.* die Verteuning aus-bessern, an Back und Schanze aus-bessern.

RACCOINTER, *a.* (*Ra-koang-té*). wieder in Umgang bringen*. ‖ se —, *r.* wieder Bekanntschaft machen.

RACCOISER, *a.* (*Ra-koa-sé*). wieder beruhigen, ruhig werden*.

RACCOMMODAGE, *m.* (*Ra-ko-mo-da-j'*). Ausbesserung, *f*; *raccoutrage*: Flicken, *n.* Flickerei, *f*.

RACCOMMODEMENT, *m.* (*Ra-ko-mod'-mang*). Aussöhnung, *f*; *fig.* Versöhnung, *f*.

RACCOMMODER, *a.* (*Ra-ko-mo-dé*) **aus-bessern**, wieder in guten Stand setzen; *fam.* flicken; *un bas* stopfen; *remettre en ordre* wieder in Ordnung bringen*, zurechtmachen, wieder gut machen; — une sottise, eine Dummheit wieder gutmachen; — qn. dans l'esprit d'un autre, einem Andern eine bessere Meinung von jem. (D) bei-bringen*; *fig. réconcilier*: versöhnen, aus-söhnen. ‖ se —, *r.* ausgebessert *ou* geflickt werden*, se — avec qn. sich aus-söhnen mit (D); se — avec qch, eine bessere Meinung bekommen* von (D).

RACCOMMODEUR, *m.* (*Ra-ko-mo-dör*). Ausbesserer, *m.* Flicker, *m*.

RACCORD, *m* (*Ra-kor*). *Arch.* Vereinigung, *f.* Zusammenfügung, *f*; *fig.* Verknüpfung, *f*, *transition*: Uebergang, *m*; — de tuyaux, Zusammenstoßen, *n.* Ansatz, *m.* — à vis, Schraubenverbindung, *f*; *Peint.* Verbinden, *n*; faire une —, bündig machen.

RACCORDEMENT, *m.* (*Ra-kord'-mang*). Verbindung, *f.* Vereinigung, *f.* Zusammenpassen, *n*; *Arch.* Verbindung, *f*; *de tuyaux*: Zusammenstoßen, *n* Ansatz, *m*; *Ch. de fer.* Anfügung, *f.* Verbindung (*f.*) zweier Schienenwege; courbe de —, Verbindungskurve, *f*; *Arm.* Abrundung, *f*; — à rayures, gefurchter Mörser; — tronconique, Schweifung, *f*.

RACCORDER, *a.* (*Ra-kor-dé*). *réunir*: verbinden*, vereinigen; *ajuster*: zusammenpassen, bündig machen, in Uebereinstimmung bringen*; *fondre ensemble*: zusammenschmelzen*; *fig.* den Zusammenhang her-stellen; *réparer*: geschickt aus-bessern; *Peint.* übermalen, über-streichen*, *Ch. de fer.* — deux voies, zwei Schienenwege verbinden*; — les angles par les courbes, Eisenbahnwinkel (*m.pl.*) aus-gleichen*, *Mus.* wieder stimmen; *réconcilier*: wieder einigen, versöhnen.

RACCOUPLER, *a.* (*Ra-ku-plé*). wieder-paaren, zusammen-fügen; *des chiens*: zusammen-koppeln.

RACCOURCI, IE, *pp.* (*Ra-kur-szi*). verkürzt, abgekürzt; *court*: kurz; †; *fam.* son bras n'est pas —, er ist noch immer sehr mächtig; (tomber sur qn.) à bras —, mit verkürztem Arme, derb, (histoire)—ie, kurz gefaßt, abgekürzt; *Blas.* abgeledigt, schwebend, *Raffin.* petites eaux —ies, Sammelsyrup, *m.* ‖ *m.* Abkürzung, *f.* Kürze, *f*; *abrégé*: Abriß, *m.* kurzer Auszug; en —, im Auszuge, in kurzen Worten; *Peint.* Verkürzung, *f*; en —, in verkürztem Maßstabe.

RACCOURCIR, *a.* (*Ra-kur-szir*). 1. *rendre plus court*: kürzer machen; *un discours*: ab-kürzen; *le temps*: verkürzen; *fig.* vermindern; *le pas*: kürzere Schritte machen, langsamer gehen*; — (le bras), zurück-ziehen*, *Man.* — (les étriers), höher schnallen; — (la bride), kürzer fassen; — (un cheval), kürzer halten* *ou* nehmen*; *Chass.* — un cerf, die Hunde auf dem kürzesten Wege auf die Spur des Hirsches bringen*; — une enceinte, eine Einkreisung verengern; *Mar.* — les voiles, die Segel bergen*; *Charp.* — (une poutre), ab-trummen, ab-trumpfen. ‖ 2. **n.** kürzer werden*, ein-gehen*, ein-laufen*. ‖ 3 se —, *r.* sich verkürzen, kürzer werden*; *parl. des étoffes*: ein-laufen*, ein-schrumpfen, sich zusammen-ziehen*; *se replier*: sich zusammen-kauern, sich zusammen-ballen.

RACCOURCISSEMENT, *m.* (*Ra-kur-szisz'-mang*). Abkürzung, *f.* Verkürzung, *f*.

† **RACCOURIR**, *n.* (*Ra-ku-rir*). zurückgelaufen kommen*.

RACCOURS, *m.* (*Ra-kur*). *parl. des étoffes*: Einlaufen, *n*.

RACCOUTREMENT, *m.* (*Ra-kutr'-mang*). Ausbessern, *n.* Ausbesserung, *f*.

RACCOUTRER, *a.* (*Ra-ku-tré*). ausbessern, flicken.

RACCOUTREUR, *m.* (*Ra-ku-trör*). Ausbesserer, *m.* Flicker, *m*.

RACCOUTUMER, (SE) *r.* (*Ra-ku-tu-mé*). se — a qch, sich wieder gewöhnen an (A)

RACCROC, *m.* (*Ra-kro*). *Jeu.* (coup) de —, Glückswurf, *m.* Glücksstoß, *m*; *Bill.* Fuchs, *m*; faire une bille par —, de —, einen Ball fuchsen, *fig.* par —, unerwartet, durch einen Zufall, nebenbei.

RACCROCHER, *a.* (*Ra-kro-sché*). 1. wieder an-hangen, auf-hangen, *rattraper*: wieder erhaschen, wieder bekommen*; *fam.* wieder kriegen*, *pop.* auf-gabeln; *attirer*: an-halten*, an-locken. ‖ 2. **n.** *Jeu.* einen Glückswurf machen, *parl. d'un cocher* an-stoßen*, an-fahren*. ‖ 3. se —, *r. s'attacher à*: sich hängen *ou* klammern an (A); *fig.* sich halten* an (A), sich an-schließen* an (A); se — a qn, sich jem. (D) auf-drängen, sich an jem. (A) drängen; se — au service, wieder in Militärdienste treten*; se — à une étude, sich einem Studium hin-geben*; *regagner*: den Verlust theilweise wieder ein-bringen*, sich schadlos halten*; *se réconcilier*: sich mit jem. (D) versöhnen.

RACCROCHEUR, *m.* (*Ra-kro-schör*). Fuchser, *m*.

RACCROCHEUSE, *f.* (*Ra-kro-schös'*). Gassenhure, *f*.

RACCROUPIR, (SE) *r.* (*Ra-kru-pir*). sich wieder nieder-hocken.

RACE, *f.* (*Rasz'*). **Geschlecht**, *n.* es, *tribu*: Stamm, *m.* es, "e; *descendance*: Abstammung, *f.* Nachkommenschaft, *f*, — humaine, Menschengeschlecht, *n*; — caucasienne, kaukasische Race; la — mortelle, das Menschengeschlecht, il n'est pas de — à le faire, er ist nicht von der Art, daß er es thut; les —s à venir, die künftigen Geschlechter, *n.pl*; — des dieux, Göttergeschlecht, *n*; noblesse de —, Geschlechtsadel, *m*; de — noble, von edler Familie, *fig.* cheval de —, Racepferd, *n.* (ce cheval) a de la —, stammt von edler Race; chasser de —, nicht von der Art lassen*, de — en —, von Geschlecht zu Geschlecht, *iron. engeance*: Brut, *f*; les philosophes, — crédule, die Philosophen, ein leichtglaubiges Völkchen, *Bibl.* — de vipères, Otterngezücht, *n*; méchante —, böse Brut.

RACÉMATE, *m.* (*Ra-szé-mat'*). *Chim.* traubensaures Salz.

RACÈME, *m.* (*Ra-szäm'*). *Bot.* Traube, *f.* Blüthentraube, *f*.

RACÉMEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-szé-mö*). traubenförmig; *racémifère*: Trauben tragend, traubenblüthig.

RACÉMIFÈRE, *adj.* (*Ra-szé-mi-fär'*). *Bot.* Trauben tragend, traubenblüthig.

RACÉMIFORME, *adj.* (*Ra-szé-mi-form'*). blüthentraubenförmig.

RACÉMIQUE, *adj.* (*Ra-szé-mik'*). *Chim.* acide —, Traubensäure, *f*.

RACER, *n.* (*Ra-szé*). *Oisel.* seine Art fort-pflanzen, Junge seiner Art aus-brüten.

RACHALANDER, *a.* (*Ra-scha-lang-dé*). wieder mit Kunden versehen*.

RACHAT, *m.* (*Ra-scha*). Rückkauf, *m.* Wiederkauf, *m*; *d'une rente*: Auslösung, *f.* Tilgung, *f.* Abstandsgeld, *n*; — d'une servitude, Ablösung, *f*; — (de marchandises), Auslösung, *f*; *d'un prisonnier*: Auslösung, *f*; *Jur.* pacte de —, Rückkaufsvertrag, *m*, vendre a — *ou* avec faculté de —, auf Wiederkauf verkaufen; *Relig.* — du genre humain, Erlösung (*f.*) des Menschengeschlechtes, Lehnsgebühr, *f*.

RACHE, *f.* (*Rasch'*). Kopfgrind, *m*; *Vétér.* Schafpocken, *f. pl*.

RACHÉE, *f.* (*Ra-sché*). wieder ausschlagender Baumstumpf.

RACHEL, *f.* (*Ra-schal*). *n.pr.* Rahel, *f*.

RACHER, *a.* (*Ra-sche*). 1. *Arch.* ein Holzstück ab-zirkeln. ‖ 2. *Cout.* eine Stickerei mit kleinen Punkten schließen*.

RACHETABLE, *adj* (*Rasch'-tabl'*). wiederkauflich, loskaufbar, tilgbar.

RACHETER, *a.* (*Rasch'-té*). zurückkaufen, wieder kaufen; — de nouveaux objets, von Neuem kaufen; — (une rente), ablösen, los-kaufen, tilgen; *un prisonnier* los-kaufen, *du service militaire*. freikaufen; *Relig. l'humanité*: erlösen; *compenser*: ersetzen, aus-gleichen*, verbessern, *dédommager*: entschädigen, *excuser*: entschuldigen; — (un pardon), ab-büßen; — le temps, die Zeit wieder ein-bringen*; — ses péchés par l'aumône, seine Sünden durch Almosen sühnen, wieder gut machen; l'argent rachète tout, das Geld bietet Ersatz für Alles; *Arch.* bemanteln, überfünchen; *corriger*: verbessern; — (un niveau), aus-gleichen*. ‖ se —, *r.* erkauft, ersetzt *ou* wieder gut gemacht werden*, *être récompensé*: entschädigt *ou* ersetzt werden* durch (A); *payer rançon*: sich los-kaufen, frei-kaufen; *du pillage*. ab-kaufen; *Jeu* sich ein-kaufen

RACHETEUR, *m.* (*Rasch'-tör*). Rückkäufer, *m*.

RACHEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-schö*). grindig, (bois) —, faserig, knotig.

RACHEVAGE, *m.* (*Rasch'-wa-j'*). Vervollkommnen, *n.* Beendigung, *f*.

RACHÈVEMENT, *m.* (*Ra-schaw'-mang*). Beendigung, *f.* Beendigen, *n*.

RACHEVER, *a.* (*Rasch'-we*). vollenden, die letzte Hand legen an (A).

RACHIALGIE, *f.* (*Ra-schi-al-ji'*). *Méd.* Rückgratsschmerz, *m*.

RACHIALGIQUE, *adj.* (*Ra-schi-al-jik'*). douleurs—s, Rückgratsschmerzen, *m.pl*.

RACHIDIEN, ENNE, *adj.* (*Ra-schi-diang*). Rückgrats—...

RACHIS, *m.* (*Ra-schi*). *Anat.* Rückgrat, *n*; *Bot.* Spindel, *f*.

RACHITIQUE, *adj.* (*Ra-schi-tik'*). *Méd.* mit der englischen Krankheit behaftet, rachitisch; *fig.* verkrüppelt; *Bot.* verschrumpft. ‖ *m.* et *f.* der *ou* die mit der englischen Krankheit Behaftete, *adj.sub*.

RACHITISME, *m.* (*Ra-schi-tism'*). *ou* RACHITIS, *m.* *Méd.* Rachitis, *f.* englische Krankheit; *Bot.* Verschrumpfung, *f*.

RACHITOME, *m.* (*Ra-schi-tom'*). Messer (*n.*) zum Einschneiden in das Rückgrat.

RACINAGE, *m.* (*Ra-szi-na-j'*). Wurzelwerk, *n.* Gewurzel *n*; *couleur*: Wurzelfarbe, *f.* Nußbraun, *n*.

RACINAL, *m.* (*Ra-szi-nal*). Grundbalken, *m.* Grundschwelle, *f*; — de comble, Trummholz (*n.*) unter der Dachschwelle; *d'une grue*: Grundbalken, *m*; — de pont, Schirrbalken, *n.* Sattelholz, *n*.

RACINE, *f.* (*Ra-szin'*). 1. **Wurzel**, *f.* *n*; — de disette, Runkelrübe, *f*; — blanche, Pastinatwurzel, *f*; — du Brésil, Ipecacuanhawurzel, *f*; — de safran, Kurkumawurzel, *f*; — vierge, zweihäusige Gichtrübe; — musquée, Moschuswurzel, *f*; — tinctorale, Farbenwurzel, *f*; jeter de profondes —s, tiefe Wurzeln schlagen*, aller jusqu'à la —, bis auf die Wurzel gehen*. ‖ 2. *principe*: Wurzel, *f.* Grund, *m*; *commencement*: Anfang, *m*; *origine*: Anfang, *m*; aller à la —, bis auf den Grund gehen*; couper le mal dans sa —, couper la — au mal, das Uebel mit der Wurzel aus-rotten, *d'une montagne*: Fuß, *m*, *Astr.* Ansangspunkt, *m*; *Gram.* Stamm, *m.* Stammwort, *n.* Radikalwort, *n.* Wurzelwort, *n.* *Math.* Wurzel, *f*; — carrée, Quadratwurzel, *f*; *Arch.* — d'un

contrefort, Wurzel (*f.*) eines Strebepfeilers; *Rel.* holzähnliche Marmorirung.

RACINER, *n.* (*Ra-szi-né*). *Agr.* Wurzeln schlagen*. || *a.* nußbraun farben, holzähnlich marmoriren.

RACINIEN, IENNE, *adj.* (*Ra-szi-niang*). in Racine's Manier.

RACK, *m.* (*Rak*). Arak, *m.*

RACLAGE, *m* (*Ra-kla-j'*). Lichten (*n.*) des niedern Schlagholzes.

RACLE, *f.* (*Rakl'*). 1. Streichholz, *n.* Streichmaß, *n.* | 2. *outil:* Kratzeisen, *n.* Schabeisen, *n.*; *Impr.* Rakel, *f.* | 3. *Bot.* Klettengras, *n.* Klebgras, *n.*

RACLE-DENIER, *m.* (*Rakl'-do-nié*). Pfennigfuchser, *m.*

RACLÉE, *f.* (*Ra-klé*). 1. *Agr.* Kratzen, *n.* Auflockern, *n.* | 2. *volée de coups.* Tracht (*f.*) Schläge, Prügelsuppe, *f.*

RACLEMENT, *m.* (*Rakl'-mang*). Kratzen, *n.* Schaben, *n.*

RACLER, *a.* (*Ra-klé*). ab-kratzen, schaben; *ratisser:* aus-scharren; *Com.* aus-kratzen; *Agr.* auf-lockern; — le gosier, die Kehle aus-kratzen, in der Kehle wund kratzen. — une mesure de grains, ein Maß Getreide ab-streichen*, *fig. faire de la mauvaise musique:* kratzen auf (D); — un air, eine Melodie herunter-kratzen, ab-fiedeln; *chanter:* schlecht singen*; *parler:* schlecht sprechen*; — le boyau, — du violon, auf der Geige kratzen; *Menuis.* ab-ziehen*; *For.* — les bois, das Niederholz ou Schlagholz aus-lichten.

RACLERIE, *f.* (*Rakl'-ri*). Kratzerei, *f.* schlechte Musik.

RACLETTE, *f.* (*Ra-klat'*). kleines Kratzeisen.

RACLEUR, *m.* (*Ra-klör*). Kratzer, *m.* Schaber, *m.* *fam* — de boyau, Saitenkratzer, *m.* Bierfiedler, *m.*

RACLOIR, *m.* (*Ra-kloar*). Schabeisen, *n.* Schaber, *m*; *pelle:* Schüppe, *f.* Schaufel, *f.*

RACLOIRE, *f.* (*Ra-kloar*). Streichholz, *n.* es, =er. passer la —, ab-streichen*, *Carr.* Speichenhobel, *m*; *Tonn.* Bandhobel, *m.*

RACLON, *m.* (*Ra-klong*). *Agr.* Dünger (*m.*) aus verfaultem Rasen; *des rues.* Straßenkoth, *m.* Gassenkoth, *m.*

RACLURE, *f.* (*Ra-klur*). Raspelspäne, *m. pl.* Geschabsel, *n.* Abschnitzel, *n.*; — de corne de cerf, geraspeltes Hirschhorn.

RACOLAGE, *m.* (*Ra-ko-la-j'*). Werberhandwerk, *n.* Werben, *n.*

RACOLER, *a.* (*Ra-ko-lé*). werben*, an-werben*, preisen, *attirer:* an-locken, herbei-ziehen*, auf-treiben*.

RACOLEUR, *m.* (*Ra-ko-lör*). Unterhändler, *m.* Seelenverkäufer, *m.* || —euse, *f.* anlockendes Frauenzimmer, Lockvogel, *m.*

RACONTABLE, *adj.* (*Ra-kong-tabl'*). erzählbar, zu erzählen.

RACONTAGE, *m.* (*Ra-kong-ta-j'*). Geschwätz, *n.* Geplauder, *n.*

RACONTEMENT, *m.* (*Ra-kongt'-mang*). Erzählen, *n.*

RACONTER, *a.* (*Ra-kong-té*). erzählen. *fam.* en—, ein Langes und Breites vor-schwatzen, en—de belles, schnurrige Geschichten erzählen.

RACONTEUR, *m.* (*Ra-kong-tör*). Erzähler, *m.*

RACORNI, IE, *pp.* (*Ra-kor-ni*). *durci:* verhärtet; *dur:* hart; *desséché* ausgedörrt; *rapetissé:* eingeschrumpft.

RACORNIR, *a.* (*Ra-kor-nir*). *endurcir:* verhärten; *dessécher:* aus-dörren, hart und zähe machen; *rapetisser:* zusammenschrumpfen machen. || se —, *r.* hart und zähe werden*, zusammen-schrumpfen; *fig.* verknöchern.

RACORNISSEMENT, *m.* (*Ra-kor-nisz'-mang*). Verhärtung, *f.* Verhornung, *f.* Einschrumpfen, *n.*

RACOUET, *a.* (*Ra-ku-è*). *Bot.* Fuchsschwanz, *m.*

RACQUE, *m.* (*Rak'*). Weintraber, *m. pl.*

† **RACQUÉRIR**, *a.* (*Ra-ke-rir*). wieder erlangen.

RACQUIT, *m.* (*Ra-ki*). *Jeu.* Wiedergewinnen, *n.* Wiedergewinn, *m.*

RACQUITTER, *a.* (*Ra-ki-té*). — qn, jem. (D) den Verlust wieder ein-bringen*; *dédommager.* entschädigen für (A). || se —, *r.* das Verlorene wieder gewinnen*; se — de qch, schadlos halten*, sich für etw. (A) entschädigen.

RADAGAISE, *m.* (*Ra-da-gàs'*). *n.pr.* Radegast, *m.* Radegais, *m.*

RADE, *f.* (*Rad'*). Rhede, *f.* — foraine, vor Winden nicht geschützte Rhede; être en grande —, weit auf der Rhede liegen*, auf der äußern Rhede liegen*; mettre en —, sich auf die Rhede legen.

RADEAU, *m.* (*Ra-doh*). Floß, *m.* es, =e, Flott, *n.* Blockschiff, *n.* es, e; — de bois, Holzfloß, *n.* Holzflöße, *f.*; — de tonneaux, Tonnenfloß, *n.*; — de circonstance, — de fortune, Nothfloß, *n.* *Zool.* Kielqualle, *f.*

RADEGONDE, *f.* (*Rad'-gong-d'*). *n.pr.* Radegunde, *f.*

1\. **RADER**, *a.* (*Ra-dé*). rheden, auf die Rhede legen.

2\. **RADER**, *a.* mit dem Streichholze fahren* über (A), streichen*, ab-streichen*.

RADESYGE, *m.* (*Rad'-si-j'*). *Méd.* Marschkrankheit, *f.*

RADEUR, *m.* (*Ra-dör*). Kornmesser, *m*; *de sel.* Salzstreicher, *m.*

RADIABLE, *adj.* (*Ra-dia-bl'*). ausstreichbar, auszustreichen.

RADIAIRE, *adj.* (*Ra-diar'*). *Zool.* strahlenförmig. || *m.* *Zool.* Strahlenthier, *n.*

RADIAL, ALE, *adj.* (*Ra-dial*). gestrahlt, strahlig, *Blas.* couronne —ale, Strahlenkrone, *f*; machines —ales, strahlenförmig wirkende Maschinen; *Zool.* cellule —ale, runde, centrale Zelle; *Anat.* an der Armspindel befindlich, Spindel-«, Speichen-«. || *m.* Speichenmuskel, *m.*

RADIANT, ANTE, *adj.* (*Ra-di-ang*). strahlend, strahlenförmig, Strahlen-«; *Bot.* strahlenartig.

RADIATIFLORE, *adj.* (*Ra-dia-ti-flor'*). *Bot.* strahlenblumig.

RADIATIFORME, *adj.* (*Ra-dia-ti-form'*). *Bot.* strahlenförmig.

RADIATION, *f.* (*Ra-dia-sziong*). 1. Strahlen, *n.* Ausstrahlen, *n.* | 2. *action d'effacer:* Streichen, *n.* Tilgung, *f*; *trait* Strich, *m.* | 3. *Jur.* Durchstreichung, *f*; *d'une hypothèque:* Löschung, *f.* Tilgung, *f.*

RADICAL, ALE, *adj.* (*Ra-di-kal*). 1. *Bot.* wurzelständig, Wurzel-«. | 2. *fig.* Grund-«, Haupt-«, gründlich, von Grund aus; cure —ale, Radikalkur, *f*; vice —, Grundfehler, *m*; nullité —ale, unheilbare Nichtigkeit. | 3. *Algèb.* quantité —ale, Wurzelgröße, *f*; (signe) —, Wurzelzeichen, *n*; *Gram.* Wurzel-«, Stamm-«; mot —, Wurzelwort, *n.* Stammwort, *n.* || 4. *m.* *Chim.* Grundstoff *m.* Grundlage, *f*; *Gram.* Stammwort, *n*; *Polit.* der Radikale, *adj. sub.*

RADICALEMENT, *adv.* (*Ra-di-kal'-mang*). *primitivement:* ursprünglich, von Grund aus, gründlich; *complètement:* gänzlich, ganz und gar.

RADICALISME, *m.* (*Ra-di-ka-lism'*). *Polit.* Radikalismus, *m.*

RADICANT, ANTE, *adj.* (*Ra-di-kang*). *Bot.* wurzelnd, Nebenwurzeln treibend; (plantes) —antes, wurzelsprossend.

RADICATION, *f.* (*Ra-di-ka-sziong*). *Bot.* Wurzelstand, *m.* Wurzelbeschaffenheit, *f.*

RADICELLAIRE, *adj.* (*Ra-di-szä-lär'*). *Bot.* würzelchenförmig.

RADICELLE, *f.* (*Ra-di-szal'*). *Bot.* Würzelchen, *n.*

RADICIFLORE, *adj.* (*Ra-di-szi-flor'*). *Bot.* wurzelblumig, mit wurzelständigen Blüthen.

RADICIFORME, *adj.* (*Ra-di-szi-form'*). *Bot.* wurzelförmig.

RADICIVORE, *adj.* (*Ra-di-szi-wor'*). *Zool.* wurzelfressend.

RADICULE, *f.* (*Ra-di-kul'*). kleine Wurzel, Keimwürzelchen, *n.*

RADIÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-dié*). gestrahlt, Strahlen-«, strahlig, Strahlen bildend, *Blas.* couronne —ée, Strahlenkrone, *f*; *Bot.* fleur —ée, Strahlenblume, *f.*

1\. **RADIER**, *m.* (*Ra-dié*). *Hydr.* Bettung, *f.* Schleusenboden, *m.* Schleusenrost, *m*; faux —, Trempellager, *n*; *Mar.* —s, *m.pl.* äußerste Pielstücke (*n.pl.*) einer Galeere.

2\. **RADIER**, *a.* 1. aus-streichen*; — (une hypothèque), löschen*. || 2. *n.* strahlen.

RADIEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-di-ö*). strahlend, glänzend, funkelnd, schimmernd, Glanz-«, Strahlen-«; — de joie, freudestrahlend; *fig.* avoir l'air —, recht wohlgemuth aus-sehen*.

RADIO-CARPIEN, IENNE, *adj.* (*Ra-dio-kar-piang*). *Anat.* zu Speiche und Handwurzel gehörend.

RADIO-CUBITAL, ALE, *adj.* (*Ra-dio-ku-bi-tal*). *Anat.* zu Speiche und Ellenbogen gehörig.

RADIOLITHE, *f.* (*Ra-dio-lit'*). versteinerte Strahlenmuschel; *Min.* Strahlenstein, *m.*

RADIOMÈTRE, *m.* (*Ra-dio-matr'*). *Mar.* Jakobsstab, *m.* Strahlenmesser, *m.*

RADIO-PALMAIRE, *adj.* (*Ra-dio-pal-mar'*). zu Speiche und Handfläche gehörig.

RADIS, *m.* (*Ra-di*). Radieschen, *n*; — noir, Rettig, *m.*

RADIUS, *m.* (*Ra-dius*). Spindel, Speichenknochen, *m*; — du bras, Armspeiche, *f.* Armspindel, *f.*

RADOIRE, *f.* (*Ra-doar'*). Streichholz, *n.*

RADOTAGE, *m.* (*Ra-do-ta-j'*). Gefasel, *n.* albernes Geschwätz, Faselei, *f.*

RADOTEMENT, *m.* (*Ra-dot'-mang*). Faseln, *n.*

RADOTER, *n.* (*Ra-do-té*). *divaguer:* irre reden, unsinniges Zeug sprechen*; *fig.* albern reden, faseln, *fam.* ins Blaue hinein reden.

RADOTERIE, *f.* (*Ra-dot'-ri*). Faselei, *f.* en.

RADOTEUR, *m.* (*Ra-do-tör*). Faseler, *m.* alberner Schwätzer, Faselhans, *m.* || —euse, *f.* Faslerin, *f.* alberne Schwätzerin.

RADOUB, *m.* (*Ra-du*). *Mar.* Ausbesserung, *f*: bassin de —, Trockendock, *m*; formes de —, Schiffsdocks, *n. pl*: donner un — à un navire, ein Schiff aus-bessern ou kalfatern; *une voile:* kalfatern, *n*; *Artif.* — (de la poudre), Wiederherstellen, *n*; poudre de —, getrocknetes Pulver.

RADOUBER, *a.* (*Ra-du-bé*). *Mar.* aus-bessern, kalfatern; *des voiles:* repariren, aus-bessern; *Artif.* trocknen, wieder her-stellen. || se —, *r.* *être radoubé:* ausgebessert werden*: *fam.* seiner Gesundheit wieder auf-helfen*, sich von einem Schaden erholen.

RADOUBEUR, *m.* (*Ra-du-bör*). *Mar.* Schiffsausbesserer, *m.*

RADOUCI, IE, *pp.* (*Ra-du-szi*). sanft ou milder geworden; ton —, leise, süßliche Redensart; airs —s, sanftes Aussehen.

RADOUCIR, *a.* (*Ra-du-szir*). milder ou linder machen, mildern, *la température:* milder ou gelinder machen; *un métal* geschmeidiger machen, *fig.* — le caractère, l'esprit de qn, jem. (A) besänftigen, — son ton, seine Sprache herab-stimmen; — la voix, seine Stimme mäßigen. || se —, *r.* gelinder ou sanfter werden*, *s'apaiser:* sich mildern, sich mäßigen, gelindere Saiten auf-ziehen*, sich besänftigen.

RADOUCISSEMENT, *m.* (*Ra-du-szisz'-mang*). Gelinderwerden, *n.* Linderung, *f.* Lindern, *n*; — (du froid), Nachlassen, *n*; *de l'air:* Milderung *f*; *de la saison:* Eintreten (*n.*) einer mildern Witterung; *de la voix:* Mäßigen, *n*; *parl. d'une maladie:* Linderung, *f.* Besänftigung, *f*; il y a du —, die Krankheit hat nachgelassen.

RAFALE, *f.* (*Ra-fal'*). *Mar.* Windflage, *f.* Bö, *f.* heftiger Windstoß.

RAFALÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-fa-lé*). *Mar.* von einer Windflage betroffen.

RAFF, *m.* (*Raf'*). *Zool.* Raff, *m.* es, e.

RAFFAUX, *adj. m.pl.* (*Ra-foh*). *For.* krüppelhaft gewachsen, verkrüppelt.

RAFFE, *f.* (*Raf'*) 1. *voy.* RAFLE. || 2. —s, *f. pl.* *Tann.* Lederabfälle *m.pl.* Lederabschnitzel, *n. pl.*

RAFFERMER, *a.* (*Ra-fer-mé*). wieder pachten, wieder verpachten.

RAFFERMIR, *a.* (*Ra-fär-mir*). wieder befestigen, wieder fest machen; *un mur:* stützen; *un chemin:* hart machen; *fig. rendre plus vigoureux:* wieder kräftigen, befestigen; *la santé:* stärken; — les troupes, den Truppen neuen Halt geben*, die Truppen wieder ermuthigen, neu beleben; *le courage:* stählen; *la santé, l'espérance:* stärken; — (qn. dans une opinion), bestärken. ‖ se —, *r.* stärker *ou* fester werden*; *fig.* sich stählen, erstarken, sich befestigen; se — dans une résolution, sich in einem Entschlusse befestigen.

RAFFERMISSEMENT, *m.* (*Ra-far-miss'-mang*). Wiederfestwerden, *n.* Wiederbefestigung, *f.*; *de la santé:* Wiederherstellung, *f.* Erstarkung, *f.*

RAFFES, *f.pl.* (*Raf*). Lederabfälle, *m.pl.*

RAFFILER, *a.* (*Ra-fi-lé*). schärfen; *arrondir:* ab-runden.

RAFFINADE, *f.* (*Ra-fi-nad'*). Raffinade, *f.* Raffinadezucker, *m.*

RAFFINAGE, *m.* (*Ra-fi-na-j'*). Läuterung, *f.* Reinigung, *f.*; *du sucre:* Raffiniren, *n.*; *Verr.* Läutern, *n.*; *Métall.* Feinbrennen, *n.* Frischen, *n.*, — (de l'acier), Gerben, *n.*; — (du cuivre noir), Rohgarmachen, *n.*; *Pap.* — (de la pâte), Feinmahlen, *n.*

RAFFINÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-fi-né*). geläutert, gereinigt, (sucre) —, raffinirt, *fig. rusé:* fein, schlau, fein ausgesonnen, raffinirt, durchtrieben, abgefeimt; *recherché:* ausgesucht. ‖ *m. fig.* abgefeimter Mensch, raffinirter Kerl.

RAFFINEMENT, *m.* (*Ra-fin'-mang*). 1. Verfeinerung, *f.* Läuterung, *f.* | 2. *subtilité:* Grübelei, *f.* Klügelei, *f.* Spitzfindigkeit, *f.* | 3. *excès de recherche:* das Gesuchte *ou* Gekünstelte, *adj. sub.* Erkünstelung, *f.* Künstelei, *f.*

RAFFINER, *a.* (*Ra-fi-né*). 1. feiner machen, läutern, reinigen, raffiniren; *pol. des métaux:* gar machen; — (l'acier), gerben*; — (le fer), frischen. *Verr.* läutern. *Pap.* — (la pâte), fein mahlen. 2. *fig.* verfeinern. ‖ 3. *n.* grübeln, klügeln, nach-sinnen* über (A); — sur qch., übertriebene Sorgfalt auf etw. (A) verwenden* ‖ 4. se —, *r. être raffiné:* verfeinert *ou* geläutert werden*, feiner werden*, sich verfeinern. | 5. *fig.* verschmitzter *ou* klüger werden*, getriebener werden*.

RAFFINERIE, *f.* (*Ra-fin'-ri*). Siederei, *f.*; — de sucre, Zuckersiederei, *f.* Raffinerie, *f.*; — de soufre, Schwefelwerk, *n.*; *action:* Raffiniren, *n.*

RAFFINEUR, *m.* (*Ra-fi-nör*). Läuterer, *m.* Reiniger, *m.*; — de sucre, Zuckersieder, *m.*; *fig.* Klügler, *m.* Grübler, *m.* ‖ —euse, *f. Pap.* zweite Stampfe.

RAFFLÉSIACIÉES, *f.pl.* (*Ra-flé-sia-sié*). *Bot.* Rafflesiaceen, *f.pl.* Rhizantheenfamilie, *f.*

RAFFOLÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-fo-lé*). être — de qn., in jem. (A) vernarrt sein, jem. (A) schwärmerisch lieben.

RAFFOLER, *n.* (*Ra-fo-lé*). vernarrt sein in (A), schwärmen für (A), schwärmerisch lieben (A).

RAFFOLIR, *n.* (*Ra-fo-lir*). närrisch werden*, zum Narren werden*; faire —, zum Narren machen.

RAFFRANCHIR, *a.* (*Ra-frang-schir*). (Bäume) von Neuem veredeln.

RAFFUBLER, *a.* (*Ra-fu-blé*). wieder verhüllen, vermummen.

RAFFUTAGE, *m.* (*Ra-fu-ta-j'*). völlige Zurichtung.

RAFFUTER, *a.* (*Ra-fu-té*). völlig zurichten.

RAFIAU, *m.* (*Ra-fioh*). leichtes Ruderboot.

RAFISTOLAGE, *m.* (*Ra-fis-to-la-j'*). Ausbesserung, *f.*

RAFISTOLER, *a.* (*Ra-fis-to-le*). ausbessern. ‖ se —, *r.* sich neu ein-kleiden.

RAFLAGE, *m.* (*Ra-fla-j'*). Rauhheit (*f.*) der Oberfläche eines Zuckerhutes.

RAFLE, *f.* (*Raf'*). 1. vollständige Ausplünderung, Wegnahme, *f.* Razzia, *f.*; faire — (sur tout), Alles weg-raffen, weg-nehmen*. | 2. *Jeu.* Pasch, *m.*; amener *ou* faire —, einen Pasch werfen*. | 3. *Chass.* (Art) doppelmaschiges Netz. | 4. *Pêch.* (Art) Flügelnetz, *n.* | 5. *de raisin:* Weintraubenkamm, *m.* Rapp, *m.* | 6. *Bot.* Achse (*f.*) einer Traube *ou* Aehre.

RAFLER, *a.* (*Ra-flé*). weg-raffen, grapsen; *piller:* aus-plündern; *Jeu.* paschen; *arrêter:* ergreifen*; *une bande:* auf-heben*.

RAFLEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-flo*). rauh, uneben.

RAFLOUAGE, RAFLOUEMENT, RAFLOUER, *voy.* RENFLOUAGE, *etc.*

RAFRAÎCHI, IE, *pp.* (*Ra-frä-schi*). erfrischt, abgekühlt; *frais:* frisch; *rétabli:* erquickt, gelabt; *réparé:* aufgefrischt; *rogné:* beschnitten; *parl. de la barbe:* gestutzt.

RAFRAÎCHIR, *a.* (*Ra-fra-schir*). erfrischen, ab-kühlen; *un appartement:* aus-lüften, lüften; *le sang:* ab-kühlen; *fig.* Freude machen, beruhigen; se — la tête, seinen Geist erfrischen, sein Gemüth beruhigen; *rétablir:* erquicken, laben; *réparer:* ausbessern, *un tableau:* auf-frischen; *renouveler:* verjüngen; — à qn. la mémoire de qch, jem. (D) das Gedächtniß auf-frischen; *rogner:* beschneiden*, die Spitzen von etw. (D) ab-schneiden*, aus-putzen; — (les bords d'un chapeau), beschneiden*; — (les cheveux), stutzen; — (la barbe), beschneiden*, auf-frischen; — les racines, die Wurzeln beschneiden*; — une place d'hommes et de munitions, eine Festung mit frischen Truppen und neuem Vorrath versehen*; — les troupes, die Truppen aus-ruhen lassen*; — une scie, eine Säge auf-schärfen; *Métall.* frischen; *le cuivre:* verbleien; *Agr.* — (la terre), um-hacken, um-pflügen, *Maç.* — le mortier, Mörtel verdünnen. — les couleurs, die Farben wieder auf-frischen, *Typ.* — le tympan, den Preßdeckel ab-trocknen; *Man.* — la bouche (d'un cheval), das Maul weich machen; faire — (les chevaux), tränken und futtern; *Artill.* — (un canon), aus-putzen, reinigen. ‖ *n.* kühl werden*. ‖ se —, *r.* frischer werden*, sich ab-kühlen, sich erfrischen; *se reconforter:* sich erquicken, sich laben, faire — de l'eau, Wasser ab-kühlen; *parl. du vent:* stärker werden*.

RAFRAÎCHISSANT, ANTE, *adj.* (*Ra-fra-schi-ssang*). *Méd.* erfrischend. | *m.* kühlendes Mittel, Abführungsmittel, *n.*

RAFRAÎCHISSEMENT, *m.* (*Ra-frä-schiss'-mang*). Erfrischung, *f.*; —s intérieurs, innere Kühlungsmittel, *n.pl.*; *effet:* Kühlung, *f.* Abkühlung, *f.*; — de mémoire, erneuerte Erinnerung; *fig. adoucissement:* Milderung, *f.* Linderung, *f.*; *action de se réconforter:* Erquickung, *f.* Labung, *f.* Erholung, *f.*; *Mil.* frischer Mundvorrath, frische Nahrungsmittel, *n.pl.*; —s, *m.pl. boissons:* Erfrischungen, *f. pl.*; *réparation:* Ausbessern, *n.* Repariren, *n.*; *Métall.* — du cuivre, Verbleien (*n.*) des Kupfers; fourneau de —, Frischofen, *m.*

RAFRAÎCHISSEUR, *m.* (*Ra-fra-schi-ssör*). Kühlgefäß, *n.*; *pulvérisateur:* Erfrischer, *m.* Verstäubungsapparat, *m.*

RAFRAÎCHISSOIR, *m.* (*Ra-fra-schi-ssoar*). Kühlkessel, *m.* Kühlpfanne, *f.*; *Brass.* Kühlschiff, *n.*; — pour le vin, Weinkühler, *m.*

RAGAILLARDI, IE, *pp.* (*Ra-geil-iar-di*). aufgemuntert, aufgeheitert.

RAGAILLARDIR, *a.* (*Ra-geil-iar-dir*). wieder munter *ou* lustig machen, erheitern, auf-muntern, auf-heitern.

RAGANAGE, *m.* (*Ra-ga-na-j'*). Wegnehmen (*n.*) der untern Baumreiser.

RAGE, *f.* (*Ra-j'*). 1. Tollheit, *f.* Wuth, *f.*; — blanche, schäumende Wuth; avoir la —, toll sein. | 2. *colère:* Grimm, *m.* Raserei, *f.* Zorn, *m.* Wuth, *f.*; de —, par —, vor Wuth; *fig.* faire —, arg hausen; *s'emporter contre:* rasen, toben gegen (A), *se distinguer:* sich hervor-thun*, sich aus-zeichnen; *faire des efforts:* sich heftig bemühen, sein Möglichstes thun*; *faire des pieds et des mains:* alles Mögliche auf-bieten*, *fam.* dire —, rasend los-ziehen* über (A), kein gutes Haar lassen* an (D). | 3. *douleur violente:* rasender Schmerz; avoir une — de dents, rasende Zahnschmerzen haben. | 4. *grande passion:* Sucht, *f.* rasende Leidenschaft; avoir la — du jeu, eine wahre Spielwuth haben; *fam.* aimer (jusqu')à la —, bis zur Raserei lieben.

RAGENCER, *a.* (*Ra-jang-sé*). wieder zurecht-machen.

RAGER, *n.* (*Ra-je*). wüthen, heftig zürnen, seine Wuth aus-lassen* an (D).

RAGEUR, *adj.* (*Ra-jör*). jähzornig, wüthig. ‖ *m.* et —euse, *f.* der *ou* die Jähzornige, *adj. sub.* Ziegrimm, *m.*

RAGOT, OTE, *adj.* (*Ra-go*). kurz und dick, untersetzt, stämmig. ‖ *m. nain:* Knirps, *m.*; *Man.* untersetztes Pferd; *Chass.* zweijähriger Keiler, Lacher, *m.*; *Charr.* Widerhalter, *m.* Widerhalthaken, *m.*; *bavardage:* läppische Geschichte, Klatscherei, *f.*; faire des —s, klatschen.

RAGOTER, *a.* (*Ra-go-té*). aus-zanken. ‖ *n.* brummen, murren.

RAGOTIN, *m.* (*Ra-go-tang*). lächerlicher Knirps.

RAGOULE, *m.* (*Ra-gul'*). *Bot.* Kellerschleischwamm, *m.* Mannstreublätterpilz, *m.*

RAGOUMINIER, *m.* (*Ra-gu-mi-nié*). *Bot.* kanadischer Kirschbaum.

RAGOÛT, *m.* (*Ra-guh*). gaumenreizendes Gericht, *f.* Ragout, *n.*; *fig. plaisir:* Anreizung, Gefallen, *n.*; se faire un petit — de qch, sich mit etw. (D) ein feines Privatvergnügen machen; *Peint.* — de couleur, Farbenreiz, *m.*

RAGOÛTANT, ANTE, *adj.* (*Ra-guh-tang*). appetitlich, gaumenreizend, schmackhaft, lecker; *agréable:* angenehm, lieblich, reizend; peu —, unappetitlich.

RAGOÛTER, *a.* (*Ra-guh-te*). Appetit machen (D), den Geschmack erregen, reizen *ou* an-regen; cela me ragoûte, das spricht mich an. ‖ se —, *r.* seine Eßlust wieder reizen, sich (D) Appetit machen.

RAGRAFER, *a.* (*Ra-gra-fé*). wieder an-haken *ou* zu-haken.

RAGRANDIR, *a.* (*Ra-grang-dir*). wieder vergrößern; *elargir:* wieder erweitern; *étendre:* aus-dehnen. ‖ se —, *r.* sich vergrößern.

RAGRÉAGE, *m.* (*Ra-gré-a-j'*). Wiederauftakeln, *n.*

RAGRÉER, *a.* (*Ra-gré-é*). *Arch.* vollends aus-arbeiten, die letzte Hand an eine Arbeit legen; — (une maison), ab-putzen, aus-putzen; *Jard.* — une branche d'arbre, wieder glatt machen; *Menuis.* hobeln, feilen; *Peint.* verschmelzen*; *Serr.* glätten; *Mar.* wieder auf-takeln. ‖ se —, *r.* se munir de: sich wieder versehen* mit (D); *Mar.* sich frisch betakeln.

RAGRÉMENT, *m.* (*Ra-gré-mang*). Vollenden, *n.* Wiedereinrichtung, *f.* letzte Bearbeitung; *Jard.* Glätten, *n.* Glattmachen, *n.*; *Peint.* Verschmelzen, *n.* *Mar.* Wiederauftakeln, *n.*

RAGRET, *m.* (*Ra-grä*). *Rel.* Ueberarbeiten, *n.* Ausputzen, *n.*

RAGUÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-gé*). zerrieben, abgenutzt.

RAGUER, *a.* (*Ra-ge*). scheuern, zerreiben*; *user:* ab-nutzen ‖ *n.* et se —, *r.* sich scheuern, sich ab-reiben*.

RAGUET, *m.* (*Ra-gä*). *Pêch.* kleiner Kabeljau.

RAGUETTE, *f.* (*Ra-gät'*). *Bot.* spitzer Ampfer.

RAGUSAIN, AINE, *adj.* (*Ra-gu-säng*). ragusanisch. ‖ *m.* Ragusaner, *m.* e; le — ou le territoire —, das Ragusanische, *adj.sub.*

RAGUSE, *f.* (*Ra-güs'*). *Géogr.* Ragusa, *n.*

RAIDE, RAIDEUR, RAIDILLON, RAIDIR, *voy.* ROIDE, ROIDEUR, *etc.*

RAIE, *f.* (*Rä'*). 1. *ligne:* Strich, *m.* es, e, Linie, *f.* n; passer une — sur une phrase, einen Satz durch-streichen*. | 2. *rayure:* Streifen, *m.*; (étoffe) à petites —s, schmalgestreift; — de mulet, Maulstreifen, *m.* | 3. *des cheveux:* Scheitel, *m.* Scheitelstreif, *m.* Scheitelung, *f.* | 4. *sillon:* Furche, *f.*; *espace:* Furchenraum, *m.*; *Anat.* — du dos, Rückenfurche, *f.*; *Phys.* —s du spectre, dunkle Streifen im Spectrum. *Tann.* peaux à la —, Durchschnittshäute, *f. pl.*; *Ch. de fer.* — de sûreté, Sicherheitsstreifen, *m.* | 5. *Zool. poisson.* Rochen, *m.*; — blanche, Glattrochen, *m.*; — bouclée, — piquante, Nagelrochen, *m.*

RAIETEAU, *m.* (*Rä'-to*). *ou* RAIETON, *Zool.* junger Nagelrochen.

RAIFORT, *m.* (*Rä-for*). *Bot.* Rettig, *m.* Rübrettig, *m.*; petit — des jardins, Radieschen, *n.*; — sauvage, — d'Alsace, Meerrettig, *m.* Ackerrettig, *m.*

RAIGUILLER, *a.* (*Ra-guil-ié*). große Stiche machen.

RAIGUISER, *a.* (*Ra-gui-sé*). wieder schärfen.

RAIL, *m.* (*Ràl*). Schiene, *f.* Eisenbahnschiene, *f.* n; — a champignon avec semelle, — à patin, breitbasige Schiene; — à champignon, a coussinet, Stuhlschiene, *f;* — contre-aiguille, — fixe, feste Schiene; —s coupes, Schienenstücke, *n. pl;* — à éclisse, Laschenschiene, *f;* — mobile, Weichenschiene, *f.* Ausweichschiene, *f;* — à ornière, Geleisschiene, *f;* — saillant, Kantenschiene, *f;* distance des —s à l'œuvre, Breite (*f.*) des Geleises.

RAILÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-le*). *Chass.* gleich groß; bien —, vollkommen gleich groß.

RAILLE, *f.* (*Rahl'*). Schürhaken, *m; Sal.* Salzkrücke, *f; Zool.* Rohrdrossel, *f.* Sumpfnachtigall, *f.*

RAILLER, *a.* (*Reil-ié*). verspotten, aufziehen*, zum Besten haben, seinen Scherz treiben* mit (D). || *n.* sich lustig machen über (A), spotten *ou* lachen über (A); *badiner :* scherzen, spotten, spaßen, es nicht ernstlich meinen; je ne raille pas, es ist mein voller Ernst.

RAILLÈRE, *f.* (*Reil-iar'*). steiler, holperiger Abhang.

RAILLERIE, *f.* (*Reil-(io)-ri'*). Scherz, *m.* es, e, Spötterei, *f.* en, Spottrede, *f.* n; *plaisanterie :* Spaß, *m.* es, ⸗e, Scherz, *m; dérision:* Spott, *m.* es, Hohn, *m.* es, *spl; ironie:* Ironie, *f;* par —, aus Scherz, zum Spaß; cela passe la —, cette — passe le jeu, le jeu passe la —, das geht über den Spaß, das geht zu weit; — a part, Spaß bei Seite, entendre la —, sich auf das Scherzen verstehen*; entendre —, Scherz verstehen*; tourner en —, verspotten, sein Gespötte treiben* mit (D); il n'y a point de — a cela, das ist kein Scherz, das ist buchstäblich wahr.

RAILLEUR, EUSE, *adj.* (*Reil-iör*). scherzhaft, spöttisch, spottend, Spott-⸗, Scherz-⸗. || *m.* Spaßvogel, *m.* Spötter, *m;* vous êtes un —, Sie scherzen, das kann Ihr Ernst nicht sein. || — euse, *f.* Spötterin, *f.*

RAILLEUSEMENT, *adv.* (*Reil-iös'-mang*). zum Spotte, scherzhafter Weise.

RAILROUTE, *m.* (*Ral-rut'*). Eisenbahn, *f.*

RAILURE, *f.* (*Rá-lur'*). Furche (*f.*) des Nadelöhres.

RAILWAY, *m.* (*Ràl-u-e*). Eisenbahn, *f.* en, Schienenweg, *m.* es, e.

RAIMER, *a.* (*Ra-me*). wieder von Neuem lieben.

RAIMOND, *m.* (*Ra-mong*). *n pr.* Raimund, *m.*

RAIN, *m.* (*Ràng*). Waldgrenze, *f.* Rain, *m.*

RAINCEAU, *m.* *voy.* RINCEAU.

RAINE, *f.* (*Ran'*). *Zool.* Wasserfrosch, *m.* Laubfrosch, *m.*

RAINEAU, *m.* (*Ra-noh*). *Arch.* Bindebalken, *m.* Rahm, *m.* Helm, *m.*

RAINER, *a.* (*Ra-né*). aus-nuthen, eine Furche machen in (A).

RAINETTE, *f.* (*Ra-nät'*). *Zool.* Laubfrosch, *m; Techn.* Verreißer, *m.* Zeichneidemesser, *n.* Wirkeisen, *n; pomme*, *voy.* REINETTE.

RAINOIRE, *f.* (*Rà-noar'*). Falzhobel, *m.*

RAINOLF, *m.* (*Rà-nolf*). *n. pr.* Rainulf, *m.*

RAINURE, *f.* (*Rà-nur'*). Falz, *m.* es, e, Nath, *f.* ⸗e, *Menuis.* Fuge, *f;* planchette à — pour les boutons, Knopfputzer, *m; Agr.* Furche, *f.* Rille, *f.* Rulle, *f; Arch.* —s (de colonne), Kannelirung, *f,* — (de tonneau), Gargel, *f.* Kimme, *f; Arm.* — du fût, Ladestockrinne, *f; Cordonn.* Nathfurche, *f;* — à emboitage, Nath (*f.*) für Einschiebleisten, *Ch. de fer.* — à boudin, Spurkranzrille, *f;* — circulaire, Ringkerbe, *f;* — du fût, Ladestockrinne, *f; Artill.* — d'un canon, Büchsenrinne, *m.* Büchseneinschnitt, *m; Mar.* Keep, *f; Anat.* Furche *f.*

RAIPONCE, *f.* (*Ra-pong-sz'*). *Bot.* Rapunzel, *f.* Glockenblume, *f.*

RAIRE, *a.* (*Rar'*). schreien; ne se soucier des rais ni des tondus, sich um Niemand bekümmern. || *n. Chass.* röhren, schreien*.

RAIS, *m.* (*Ra*). *d'une roue :* Radspeiche, *f;* — creux, hohler Radarm; *de lumière :* Strahlen, *f. pl.* Spitzen, *f. pl; Arch.* — de cœur, Herzlaub, *n.*

RAISIN, *m.* (*Rä-sang*). 1. **Traube,** *f.* n, Weintraube, *f;* cueillir une grappe de —, eine Traube pflücken, — sec, Rosine, *f;* —s de caisse, Kistenrosinen, *f. pl;* — de Corinthe, Korinthen, *f. pl.* | 2. *Bot.* — d'Amérique, virginische Kermesbeere; — des bois, Heidelbeere, *f;* — de chevre, Kreuzdorn, *m;* — de corneille, schwarze Rauschbeere; — de mer, Meerträubel, *n.* Roßschwanz, *m;* — d'ours, Bärentraube *f.* Sandbeere, *f;* — de renard, Einbeere, *f.* | 3 *Zool.* — de seiche, Meertraube, *f.* | 4. *Pap.* grand —, großes Traubenpapier. | 5. *Mil.* grappe de —, Traubenhagel, *m.*

RAISINÉ, *m.* (*Ra-si-né*). Weinbeermuß, *n.* Traubenmuß, *n.*

RAISINIER, *m.* (*Rä-si-nié*). *Bot.* Seetraube, *f.*

RAISINIÈRE, *f.* (*Rä-si-niar'*). *Med.* Staphylom (*n.*) der Iris, Regenbogenhautvorfall, *m.*

RAISON, *f.* (*Rä-song*). 1. **Vernunft,** *f. spl.* Verstand, *m.* es, *spl;* privé de —, vernunftlos, perdre la —, den Verstand verlieren*, verrückt werden*; mettre à la —, zur Vernunft bringen*; *fam.* zur Raison bringen*, se mettre, se rendre à la —, Vernunft annehmen*, Gehör geben*, entendre —, Vernunft anhören, sich bedeuten lassen*; faire entendre — à qn, jem. (A) bedeuten, jem. (A) zur Vernunft bringen*; parler —, vernünftig reden, zu-reden (D), se faire une —, sich in das Unabänderliche fügen. | 2. *compréhension.* Verstand, *m; intelligence :* Vernünftigkeit, *f;* âge de —, Verstandesreife, *f;* être de —, Unding, *n.* ideales Wesen; *bon sens :* Verständigkeit, *f.* gesunde Vernunft; *conscience de.* Bewußtsein, *n;* il n'y a pas de — à lui (de faire cela), es ist unvernünftig von ihm zu...; il n'y a ni rime ni — à cela, darin ist weder Sinn noch Verstand | 3. *justesse:* Billigkeit, *f; bon droit :* Recht, *n;* comme de —, wie billig; à bonne —, mit Fug und Recht; à plus forte —, um so mehr, desto eher; à juste —, mit Recht; plus que de —, mehr als recht und billig ist; avoir —, Recht haben; ne pas avoir —, Unrecht haben; donner —, Recht geben*; se payer de —, der Billigkeit Gehör geben*; se faire —, sich (D) Recht verschaffen; se faire — à soi-même, sich (D) selbst Genugthuung verschaffen. | 4. *compte.* Rechenschaft, *f; explication :* Erklärung, *f;* faire — de qch, etw. (A) erklären; faire — de..., Rechenschaft geben* von (D), Rede stehen* über (A); faire — à qn. de.., jem. (D) Genugthuung geben* für (A); demander — à qn, jem. (A) zur Rechenschaft ziehen*, Rechenschaft fordern von (D), zur Rede stellen (A); se rendre — de qch, sich (D) Rechenschaft ab-legen* über (A). | 5. *motif:* Grund, *m; mobile:* Beweggrund, *m; prétexte:* Anlaß, *m; cause:* Ursache, *f; condition:* Bedingung, *f; considération:* Betracht, *m;* sans —, ohne Ursache; de fortes —s, wichtige Gründe, *m. pl;* mauvaises —s, Ausflüchte, *m. pl;* pour cette —, aus diesem Grunde, aus dieser Ursache; *à cause de cela:* deßwegen; — de plus pour..., um so mehr um... zu...; — d'être, Existenzbedingung, *f;* être la — d'être de..., bedingen* (A); avoir sa — d'être dans..., bedingt werden* durch (A). | 6. *satisfaction :* Genugthuung, *f.* Satisfaction, *f.* Befriedigung, *f;* faire — a qn. de qch, jem. (D) verhelfen* zu (D); demander — de..., Genugthuung fordern über (A); *questionner :* jem. (A) zur Rede stellen; rendre — de..., Rechenschaft ab-legen über (A); rendre — (d'une offense), Genugthuung *ou* Satisfaction geben* für (A); avoir — de..., *maîtriser :* Meister werden* über (A); *venir à bout de :* fertig werden* mit (D). | 7. *Philos.* Vernunftgrund, *m; réplique :* Einwendung, *f;* — probante, Beweisgrund, *m;* — pure, — intuitive, reine Vernunft; culte de la — pure, Vernunftcultus, *m.* | 8. —s de famille, Familienrücksichten, *f. pl;* — d'État politischer Grund; *Com.* — sociale, Firma, *f.* Gesellschaftsfirma, *f; intérêts, mise de fonds :* Einlage, *f.* Antheil, *m.* | 9. *Math.* Verhältniß, *n.* Maßgabe, *f;* à — de, nach Verhältniß (G) *ou* zu (D), nach Maßgabe (G), in Folge von (D); en — de, nach Verhältniß (G); *en considération de :* in Betracht (G), mit Rücksicht auf (A); *au prix de :* zu (D); *à cause de :* wegen (G). || 10. —s, *f. pl. Jur.* Ansprüche, *m. pl;* ce qui de —, nach Recht und Billigkeit; pour — de quoi, weßhalb.

RAISONNABLE, *adj.* (*Rä-so-nabl'*). *doué de raison.* vernünftig, mit Vernunft begabt, *intelligent:* verständig; *à propos :* billig; *sensé :* vernünftig, faire le —, gar zu verständig thun*; *convenable :* ausreichend, anständig; *raisonnablement grand :* ziemlich groß, gehörig; de taille —, von mäßiger Größe; *fam. résigné :* gefaßt.

RAISONNABLEMENT, *adv.* (*Ra-so-nabl'-mang*). *avec raison :* vernünftig; *à propos :* billig; *suffisamment :* hinreichend; *convenablement :* anständiger Weise; *passablement :* ziemlich, anständig.

RAISONNAILLERIE, *f.* (*Rä-so-neil-io-ri'*). Vernünftelei, *f.*

RAISONNANT, ANTE, *adj.* (*Rä-so-nang*). vernünftelnd, gern widersprechend.

RAISONNÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-so-né*). beurtheilt, bedacht, überlegt; *objecte :* räsonnirt, *expliqué :* erläutert; (livre) —, theoretisch begründet, mit Gründen unterstützt. || *m.* Vernünftelei, *f.* Räsonniren, *n.*

RAISONNEMENT, *m.* (*Ra-son'-mang*). Urtheilen, *n.* Urtheilskraft, *f; jugement :* Urtheil, *n; intelligence :* Verstand, *m;* profond —, scharfsinnig urtheilender Kopf; *argument :* Vernunftschluß, *m.* Schlußfolgerung, *f; preuve :* Beweisgrund, *m.* Satz, *m; objection :* Einrede, *f.* Widerrede, *f; objection :* Einwendung, *f;* faire des —s, Schlüsse ziehen*; faire des —s à perte de vue, in's Blaue hinein räsonniren; point tant de —s! ohne Widerrede! nicht räsonnirt!

RAISONNER, *n.* (*Ra-so-né*). 1. urtheilen, denken*; *tirer des conclusions :* Vernunftschlüsse machen, schließen*, *juger :* urtheilen über (A); *refléchir :* nach-denken* über (A); *alléguer des raisons :* Gründe an-geben*; — a perte de vue, in's Blaue hinein schwatzen; — comme un pot fêlé, unsinniges Zeug schwatzen | 2. *faire des objections.* viel Einwendungen machen; *répliquer :* widersprechen*, räsonniren, ne raisonnez pas tant! nicht so viel räsonnirt! | 3. *Mar.* an-sprechen*; — à la chaloupe, à la patache, dem Wachtschiffe seine Pässe vor-zeigen; — au bureau de péage, Zoll entrichten. || 4. *a.* durchdenken*, überlegen. | 5. *expliquer :* begründen, durch Gründe und Beweise erläutern, *persuader :* durch Gründe überreden, zu-reden (D); *réfléchir mûrement :* gründlich bedenken*. || 6. se —, *r.* sich bemühen, vernünftig zu sein, sich begründen lassen*.

RAISONNEUR, *m.* (*Ra-so-nör*). Beurtheiler, *m.* Denker, *m.* Forscher, *m; iron.* Klügler, *m.* Vernünftler, *m; bavard :* Klugschwätzer, *m; ergoteur :* Widersprecher, *m; fam.* Widerspruchsgeist, *m.* || —euse, *f.* Beurtheilerin, *f.* Denkerin, *f; iron.* Klugschwätzerin, *f.* || *adj.* beurtheilend, denkend, widersprechend, vorlaut; être —, immer Einwendungen machen.

RAJA *ou* **RAJAH,** *m.* *voy.* RADJAH.

RAJEUNIR, *a.* (*Ra-jo-nir*). 1 verjüngen, wieder jung machen, *la barbe :* stutzen; *les cheveux :* schneiden*, stutzen; *teindre :* färben; *fam. revêtir d'un aspect plus favorable :* in ein neues Gewand kleiden; *Vign.* — (une vigne), neu an-legen; — (un arbre), aus-putzen, aus-holzen. | 2. *faire passer pour plus jeune :* für jünger aus-geben*. || 3. *n.* wieder jung werden*, sich verjüngen sich (D) einen jugendlichen Anstrich geben*; *se faire passer pour plus jeune :* jünger scheinen wollen*, sich für jünger aus-geben*.

RAJEUNISSEMENT, *m.* (*Ra-jö-nisz'-mang*). Verjüngung, *f; Jard.* Beschneidung, *f.* Abholzung, *f; d'une idée :* Einkleidung (*f.*) in ein neues Gewand; *d'un mot :* Uebertragung (*f.*) in die gegenwärtige Sprache.

RAJEUNISSEUR, *m.* (*Ra-jö-ni-ssör*). Verjünger, *m.*

RAJOUTER, *a.* (*Ra-ju-te*). wieder hinzu-fügen.

RAJUSTEMENT, *m.* (*Ra-just'-mang*). Wiederherstellung, *f; raccommodage :* Ausbesserung, *f.* Flicken, *n; fam. réconciliation :* Aussöhnung, *f.* Beilegung, *f.*

RAJUSTER, *a.* (*Ra-jus-te*). 1. wieder in Ordnung bringen*, zurecht-machen; *raccommoder :* aus-bessern, flicken; — des

poids, Gewichte neu justiren, aichen. | 2. *une querelle :* aus-gleichen*, bessern, aus-söhnen, vergleichen*. || 3. se —, *r. sa mise :* seinen Anzug wieder in Ordnung bringen*, sich wieder zurecht-machen ; *être rajusté :* wieder hergestellt *ou* ausgebessert werden*; *fam. se reconcilier :* sich versöhnen.

RAJUSTEUR, *m.* (*Ra-jus-tör*). Aicher, *m.* Aichmeister, *m.*

RÂLANT, ANTE, *adj.* (*Rah-lang*). *Méd.* röchelnd, raffelnd.

RÂLE, *m.* (*Rahl'*). 1. *Ornith.* Ralle, *f;* — d'eau, große Wasserralle; — de genêts, — rouge, — de terre, Wiesenschnarrer, *m.* Wachtelkönig, *m.* | 2. *Med.* Röcheln, *n.* Geröchel, *n;* — de la mort, Todesröcheln, *n;* avoir le —, in den letzten Zügen liegen*; — caverneux, Höhlenröcheln, *n;* — muqueux, Schleimröcheln, *n.*

RÂLEMENT, *m.* (*Rahl'-mang*). Geröchel, *n.* Geschnarch, *n.*

RALENTIR, *a.* (*Ra-lang-tir*). 1. langsamer machen; *arrêter :* hemmen; *aller moins vite :* langsamer gehen*; *Man.* — un cheval, die Bewegung eines Pferdes mäßigen. | 2. *fig.* dämpfen, hemmen, mindern, schwächen, lähmen. || 3. *n.* — de son ardeur, in seinem Eifer nach-lassen*. || 4. se —, *r.* langsamer werden*, langsamer gehen*; *fig.* se — sur qch, in seinem Eifer nach-lassen*; *fig.* ab-nehmen*, nach-lassen*, erkalten.

RALENTISSEMENT, *m.* (*Ra-lang-tisz'-mang*). Langsamerwerden, *n.* Abnahme, *f.* Nachlassen, *n.* Verminderung (*f.*) der Geschwindigkeit; *fam.* — (des affaires), langsamerer Gang; *fig.* Abnahme, *f;* — (du zèle), Erkaltung, *f.* Erlahmung, *f.*

RÂLER, *n.* (*Rah-le*). röcheln, raffeln, schnarren, *Chass.* schreien*.

RALINGUE, *f.* (*Ra-läng-g'*). *Mar.* Leik, *n.* Saumtau, *n;* — de chute, Seitenleik, *n.* mettre (une voile) en —, auf den Wind braffen.

RALINGUER, *a.* (*Ra-läng-gé*). *Mar.* leiken, mit Saumtauen ein-fassen. || *n.* auf den Wind braffen.

RALLER, *n.* (*Ra-lé*). *Chass.* schreien*.

RALLIEMENT, *m.* (*Ra-li'-mang*). *Mil.* Wiederversammlung, *f.* Wiedersammeln, *n;* mot de —, Feldgeschrei, *n;* point de —, Sammelplatz, *m;* signe de —, Erkennungszeichen, *n.*

RALLIER, *a.* (*Ra-lié*). 1. wieder versammeln; *Mil.* wieder zusammen-ziehen*, ralliiren. | 2. *fig. les esprits :* vereinigen, in Uebereinstimmung bringen*, die Einigkeit her-stellen unter (D); — qn. à sa cause, jem. (A) für seine Sache gewinnen*. | 3. *Chass.* — (les chiens), wieder zurück-bringen*. | 4. *Mar.* — (un port), wieder gewinnen*, wieder kehren in (A), — (la terre), nähern (D); — (un vaisseau), wieder ein-holen; — un vaisseau dans le vent, einem Schiffe bei dem Winde naher kommen*; — le vent, so nahe als möglich beim Winde steuern, den Wind kneifen*; — (le navire) au vent, nach dem Winde richten. || 5. se —, *r. Mil.* sich wieder sammeln, sich ralliiren. | 6. *Mar.* se — à la terre, sich dem Lande nähern. | 7. *fig. se joindre à :* sich an-schließen* an (A); se — à une opinion, sich einer Meinung an-schließen*, zu einer Meinung über-gehen*.

RALLONGE, *f.* (*Ra-long-j'*). Ansatz, *m.* Verlangerung, *f.* Ansatzstück, *n.*

RALLONGEMENT, *m.* (*Ra-long-j'-mang*). Verlängerung, *f;* — d'arêtier, Austragung (*f.*) der Gratsparren.

RALLONGER, *a.* (*Ra-long-jé*). verlängern, länger machen; *rapiécer :* an-stücken, ein Stück an-setzen an (A); — (la courroie), nach-lassen*; — (les étriers), länger schnallen; *fig.* — le temps, Zeit zu gewinnen suchen. || se —, *r.* länger werden*.

RALLUMER, *a.* (*Ra-lu-mé*). wieder an-zünden; *une dispute :* von Neuem entzünden, wieder an-fachen, wieder rege machen. || se —, *r.* sich wieder entflammen, entzünden; *fig.* sich von Neuem entzünden.

RAMADAN, *m.* (*Ra-ma-dang*). *ou* RAMAZAN, Ramadan, *m.* Ramasan, *m.*

RAMADE, *f.* (*Ra-mad'*). Schafherde, *f.*

RAMADOUER, *a.* (*Ra-ma-du-é*). durch Liebkosungen wieder besänftigen.

RAMAGE, *m.* (*Ra-ma-j'*). 1. Astwerk, *n.* Laubwerk, *n; Chass.* Baumzweige, *m.pl.* *d'une étoffe :* Ranken, *f. pl.* Laubwerk, *n.* Blumen, *f. pl;* (étoffe) à grand —, großgeblümt. | 2. *des oiseaux :* Gesang, *m.* Gezwitscher, *n.* Zwitschern, *n; fig. des enfants :* Geplapper, *n; sornettes :* unsinniges Geschwätz.

RAMAGÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-ma-jé*). mit Laubwerk verziert.

RAMAGER, *n.* (*Ra-ma-jé*). singen*, zwitschern.

RAMAIGRIR, *a.* (*Ra-mè-grir*). wieder mager werden*. || *n.* wieder ab-magern, wieder ab-nehmen*.

RAMAIGRISSEMENT, *m.* (*Ra-ma-grisz'-mang*). Wiederabmagern, *n.* Wiederabmagerung, *f.*

RAMAILLAGE, *m.* (*Ra-meil-ia-j'*). Zubereitung (*f.*) der Felle zum Sämischgerben.

RAMAILLER, *a.* (*Ra-meil-ie*). 1. zum Sämischgerben zu-richten. | 2. *des bois.* ausbessern, an-maischen.

RAMAIRE, *adj. voy.* RAMÉAL.

RAMANDOT, *m.* (*Ra-mang-do*). Kruste (*f.*) von Pulverstaub.

RAMAS, *m.* (*Ra-ma*). 1. Auflesen, *n.* Aufsammeln, *n.* | 2. *fam. tas :* Haufen, *m.* Plunder, *m.* Wust, *m;* — de paroles, Wortschwall, *m.* | 3. *foule :* Menge, *f.* Bande, *f.*

RAMASSAGE, *m.* (*Ra-ma-sza-j'*). Auflesen, *n.*

RAMASSE, *f.* (*Ra-masz'*). 1. Bergschlitten, *m; montagne russe.* Rutschbahn, *f.* | 2. *Arm.* Raspel (*f.*) zum Erweitern d. Radeschnabels.

RAMASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-ma-sze*). gesammelt; *recueilli :* zusammengetrieben, aufgetrieben ; *acquis :* zusammengescharrt ; *fig.* homme) —, stark und untersetzt, ramassirt; *Bot.* gehäuft, dicht stehend; *Arch.* gedrängt.

1. RAMASSER, *a.* (*Ra-ma-sze*). 1. *réunir :* **zusammen-bringen***, zusammen-lesen*, zusammen-raffen, sammeln; *fam.* auftreiben*; —(de l'argent), sparen; — péniblement, zusammen-scharren; — (les cartes), zusammen-nehmen*; — (le foin), häufen. | 2. *relever de terre :* auf-heben*, auf-raffen, auf-nehmen*; on ne ramasserait pas cela, das ist nicht werth, daß man sich darnach bückt; — qn, jem. (D) wieder auf-helfen*. — — (un voleur dans la rue), auf-nehmen*, auf-fangen*; *iron.* auf-gabeln; *mettre en détention :* ein-sperren, in's Gefängniß stecken; se faire —, sich arretiren lassen*. | 3. *concentrer :* zusammen-ziehen*; *fig.* zusammen-fassen, konzentriren, — son corps, sich zusammen-ballen, — (ses forces), auf-bieten*, sammeln, zusammen-raffen, *fam. maltraiter :* zu-richten; — les côtes à qn, jem. (A) durch-prügeln. || 4. se —, *r. se réunir :* zusammen-laufen*, sich versammeln; *être ramassé.* vereinigt *ou* versammelt werden*; *se pelotonner :* sich zusammen-ballen, sich zusammen-ziehen*; *fig.* sich konzentriren, sich zusammenfassen lassen*; *fig.* se — en soi-même, sich in sich selbst vertiefen. | 5. *se relever :* sich auf-heben*, sich auf-raffen, schnell wieder auf-stehen*.

2. RAMASSER, *a. traîner dans une ramasse :* in einem Bergschlitten fahren*; se faire —, auf der Rutschbahn fahren*.

RAMASSE-TON-BRAS, *m.* (*Ra-masz'-tong-bra*). Prahlhans, *m.*

RAMASSETTE, *f.* (*Ra-ma-szat'*). *Agr.* Sensengerüste, *n.* Vodzeug, *n.*

RAMASSEUR, EUSE, *adj.* (*Ra-ma-ször*). auflesend. || *m.* Aufleser, *m.* Sammler, *m; conducteur d'une ramasse :* Schlittenführer, *m.* || —euse, *f.* Sammlerin, *f.*

RAMASSIS, *m.* (*Ra-ma-szi*). Haufen, *m.* Masse, *f.* Kram, *m; fam.* Sammelsurium, *n;* — de marchandises, Kamsch, *m; de gens :* Trupp, *m.* Troß, *m.* Gesindel, *n.*

RAMASSOIR, *m.* (*Ra-ma-szoar*). *Pap.* Spatel, *m.*

RAMASSOIRE, *f.* (*Ra-ma-szoar'*). Brettchen (*n.*) zum Reinigen des Wassers, auf welchem Farben schwimmen.

RAMAZAN, *m. voy.* RAMADAN.

RAMBADE, *f.* (*Rang-bad'*). *ou* RAMBATE, *f.* Vorderkastell (*n.*) einer Galeere.

RAMBERGE, *f.* (*Rang-bar-j'*). 1. *Mar.* (Art) Kriegsfahrzeug, *n.* | 2. *Bot.* einjähriges Bingelkraut.

RAMBOUR, *m.* (*Rang-bur*). (pomme de) —, Rambourapfel, *m.*

RAME, *f.* (*Ram'*). 1. *Mar.* **Ruder**, *n* &; (galère) à quatre bancs de —s, vierrudrig; à force de —s, durch angestrengtes Rudern; faire force de —s, mit aller Macht rudern, aus Leibeskräften rudern; tirer la —, être à la —, rudern; *fig.* es sich sauer werden lassen*, sich placken. | 2. *petit rameau :* Zweig, *m; Porcel.* Rührholz, *n; Jard.* Stange, *f.* Stecken, *m;* mettre des —s (aux pois), stengeln (A). | 3. *Rubann.* Aufzugschnure (*f.pl.*) der Tümmler, *Drap.* Rahmen, *m;* — continue, Spinnmaschine, *f; Tiss.* — à sécher, Trockenrahmen, *m.* Zug (*m.*) zusammenfahrender Schiffe auf Kanalen). | 4. *Pap.* Ries *ou* Rieß (*n.*) Papier; (vendre) à la —, rießweise; mettre (un livre) à la —, auf die Stampfe bringen*, ein-stampfen, zu Makulatur machen.

RAMÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-me*). gerudert; *Faienc.* gerührt, umgerührt; *Jard.* gestangelt, gestabelt; pois —s, Stäbelerbsen, *f. pl; Chass.* cerf —, Spießer, *m; Blas.* mit andersfarbigem Geweihe; vol —, rudernder Flug; *Mil.* boulets —s, Kettenkugeln, *f. pl.*

RAMÉAIRE, *adj.* (*Ra-mé-är'*). *Bot.* racine —, Zweigwurzel, *f.* Luftwurzel, *m.*

RAMÉAL, ALE, *adj.* (*Ra-mé-al*). *Bot.* zweigständig, astständig.

RAMEAU, *m.* (*Ra-mo*). Zweig, *m.* es, e; — d'olivier, Oelzweig, *m; pousse :* Trieb, *m;* jour *ou* dimanche des —x, Palmsonntag, *ramification :* Abzweigung, *f.* Verzweigung, *f;* — généalogique, Seitenlinie (*f.*) einer Familie, *division.* Unterabtheilung, *f.* Zweig, *m; Anat* Ast, *m.* Zweig, *m; Géogr.* Nebingeast, *m; Min.* Ader, *f.* Gang, *m; Mil.* — de mine, Zweiggalerie, *f.* Minenast, *m.*

RAMÉE, *f.* (*Ra-mé'*). verflochtene Zweige, *m. pl.* Laube, *f.* Laubhütte, *f.* Laubdach, *n; branches vertes :* Laubwerk, *n.* grüne Zweige, *m.pl.* grüne Reiser, *n.pl, For.* Laubreisig, *n.*

RAMENABLE, *adj.* (*Ra-mö-nabl'*) besserungsfähig, zurückzubringen.

RAMENDABLE, *adj.* (*Ra-mang-dabl'*). verbesserlich, être —, verbessert werden können*.

RAMENDAGE, *m.* (*Ra-mang-da-j'*). Ausbesserung, *f;* d'or Goldblattchen, *n.*

RAMENDER, *a.* (*Ra-mang-dé*). 1. *Pêch. raccommoder :* aus-bessern, ausflicken; *Agr.* zum zweiten Male düngen; *Teint.* noch einmal färben. | 2. *pop. le prix :* den Preis herunter-setzen. || 3. *n. et* se —, *r.* ab-schlagen*, im Preise herunter-gehen* *ou* fallen*.

RAMENEMENT, *m.* (*Ra-män'-mang*). Zurückführung, *f.*

RAMENER, *a.* (*Ra-mö-ne*). 1 **wieder her-führen**, wieder her-bringen*, wieder mit-bringen*; *à l'endroit d'où l'on est parti :* zurück-führen; *rapporter :* zurück-bringen*, wieder mit-bringen*; *les troupeaux :* ein-treiben*; *accompagner :* nach Hause begleiten; — qn. chez lui, wieder nach Hause führen *ou* bringen*; — (les troupes) au combat, wieder ins Gefecht führen. | 2. *Mil. repousser :* zurück-treiben*; — la cavalerie, einen Reiterangriff zurück-schlagen* | 3. *Jeu.* — les mêmes cartes, wieder auf-heben*; *dés :* wieder werfen*; *de paume :* zurück-schlagen*; — (une partie), *rétablir :* wieder her-stellen. | 4. *fig.* **wieder her-stellen**, wieder auf-bringen*; — (les choses au point où elles étaient), wieder bringen* auf (A); *un malade :* wieder auf-heben*, wieder her-stellen; *fam.* weit her-holen, *un malheur :* wieder herbei-führen; — (le bonheur, l'aisance), wieder her-stellen; — (une mode), wieder ein-führen. | 5. *fig.* — qn. *radoucir :* besänftigen, — (les esprits), wieder für sich gewinnen*, — qn. au devoir, jem. (A) zu seiner Pflicht zurück-bringen*; — à la raison, jem. (A) wieder zur Vernunft bringen*; — qn, dans une meilleure voie, auf den rechten Pfad zurück-bringen*. | 6. *tirer à soi :* zurück-ziehen*, zu sich heran-ziehen*; — (ses cheveux), zurück-streichen*, zurück-kämmen ; *rattacher :* auf-binden* ; *reunir :* wieder vereinigen ; *réduire :* zurück-führen. — tout au plaisir, bei Allem nur auf das Vergnügen denken*; — (ses regards), richten *ou* lenken auf (A); *Man.* herbei-bringen*; *Mar.* streichen*.

‖ 7. se —, *r. se concentrer:* sich concentriren; *fig. en soi:* in sich zurück-kehren; *revenir:* zurück-kehren (D), wieder zurückkommen* auf (A); *Math.* sich zurückführen lassen*; *Man.* den Kopf schön tragen* *ou* halten*.

RAMÈNERET, *m.* (*Ra-män'-rä*). Gratlinie, *f.*

RAMENEUR, *m.* (*Ram'-nör*). Zurückbringer, *m.* Wiederbringer, *m.*

RAMENTACÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-mang-ta-szé*). *Bot.* ausschlagschuppig, spreuig.

RAMENTEUR, *adj. m.* (*Ra-mang-tor*). etwas in's Gedächtniß zurückrufend.

RAMENTEVOIR, *a.* (*Ra-mangt'-woar*). wieder in's Gedächtniß zurück-rufen*, erinnern. ‖ se —, *r.* sich erinnern (G), wieder in Erinnerung kommen*.

RAMEQUIN, *m.* (*Ram'-käng*). das Käsegebackene, *adj. sub.* Käsekuchen, *m.*

RAMER, *a.* (*Ra-me*). *Agr.* stiefeln, stützen, stäbeln, stängeln; pois ramés, Stabelerbsen, *f. pl.*; *Drap.* in den Rahmen spannen, auf-rahmen. ‖ *n. aller à la rame:* rudern, rojen; *fig.* es sich (D) sauer werden lassen*, sich placken; *Fauconn.* mit starken Flügelschlagen fliegen*.

RAMEREAU, *m.* (*Ram'-ro*). *Ornith.* junge Holztaube.

RAMERON, *m.* (*Ram'-rong*). *Ornith.* Olivertaube, *f.*

RAMESCENCE, *f.* (*Ra-mä-szang-sz'*). Unordnung (*f.*) in Zweigform.

RAMETTE, *f.* (*Ra-mät'*). *Pap.* Rieß (*n.*) kleinen Papierformats; *Typ.* Rämchen, *n.*

RAMEUR, *m.* (*Ra-mör*). 1. Ruderer, *m.* Ruderknecht, *m.*; de —, Ruder-≪; banc de —, Ruderbank, *f.* | 2. *poisson:* Mahrbahn, *m.*; *insecte.* Ruderwanze, *f.* ‖ 3. *adj.* oiseaux —s, Ruderfalken, *m. pl.*

RAMEUTEMENT, *m.* (*Ra-möt'-mang*). *Chass.* Wiederzusammenkoppeln, *n.*; *fig.* Wiederaufwiegelung, *f.*

RAMEUTER, *a.* (*Ra-mö-té*). *Chass.* die Meute wieder zusammen-bringen*; *fig.* wieder auf-wiegeln.

RAMEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-mö*). ästig, zackig, zweigig, verzweigt.

RAMICORNE, *adj.* (*Ra-mi-korn'*). *Zool.* mit ästigen Fühlern.

RAMIE, *f.* (*Ra-mi'*). *Bot.* Böhmeria, *f.*

RAMIER, *m.* (*Ra-mié*). 1. *Ornith.* Ringeltaube, *f.*; petit —, Holztaube, *f.* | 2. *Agr.* Haufen (*m.*) Reisig, Reisholz, *n.* Buschwerk, *n.*

RAMIÈRE, *f.* (*Ra-miär'*). Rainbäume, *m. pl.*

RAMIFICATION, *f.* (*Ra-mi-fi-ka-sziong*). *H. nat.* Ausbreitung (*f.*) der Aeste, Zweigetreiben, *n.*; *branches:* Aeste, *m. pl.* Zweige, *m. pl.* Zertheilung (*f.*) in Zweige, Verästelung, *f.* Verzweigung, *f.*; *fig. d'un complot.* Verzweigung, *f.*; *subdivision:* Unterabtheilung, *f.*

RAMIFIER, (SE) *r.* (*Ra-mi-fié*). sich in Aeste *ou* Zweige theilen, sich verzweigen.

RAMIFLORE, *adj.* (*Ra-mi-flor'*). *Bot.* zweigblumig.

RAMIFORME, *adj.* (*Ra-mi-form'*). *Bot.* zweigförmig.

RAMILLES, *f. pl.* (*Ra-mil-(io)*). Reisig, *n.* Reißholz, *n.* Nebenzweiglein, *n.*

RAMINAGROBIS, *m.* (*Ra-mi-na-gro-bis*). *n. pr.* Hinz, *m.* Murner, *m.*

RAMINGUE, *adj.* (*Ra-mang-g'*). *Man.* stätig, sperrstätig.

RAMIPARE, *adj.* (*Ra-mi-par'*). *Bot.* Zweige treibend.

RAMISTE, *m.* (*Ra-mist'*). Anhänger (*m.*) des Rameau.

RAMOINDRIR, *a.* (*Ra-moang-drir*). wieder verringern, schmälern.

RAMOIR, *m.* (*Ra-moar*). Bolzmeißer, *n.*

RAMOITIR, *a.* (*Ra-moa-tir*). wieder an-feuchten, feucht machen. ‖ se —, *r.* wieder feucht werden*, feuchter werden*.

RAMOITISSEMENT, *m.* (*Ra-moa-tisz'-mang*). Wiederanfeuchtung, *f.*

RAMOLLI, IE, *pp.* (*Ra-mo-li*). erweicht, weich, *fig. tendre:* zart; (cœur) —, gutmüthig; *iron.* schwachsinnig, hirnerweicht. ‖ *m.* et —ie, *f.* der *ou* die Schwachsinnige, *adj. sub.*

RAMOLLIR, *a.* (*Ra-mo-lir*). 1. wieder auf-weichen, erweichen, weich machen; *efféminer:* verweichlichen, entnerven. | 2. *Fauconn.* auf-streichen*; — un oiseau, die Federn eines Vogels wieder in Ordnung bringen*. | 3. *Métall.* — (l'acier), nach-lassen*. ‖ 4. se —, *r.* wieder weich werden*, sich erweichen; *fig.* sich erschlaffen; *iron. devenir imbécile.* stumpfsinnig werden*; *fig.* erschlaffen.

RAMOLLISSANT, ANTE, *adj.* (*Ra-mo-li-szang*). erweichend. ‖ *m.* erweichendes Mittel.

RAMOLLISSEMENT, *m.* (*Ra-mo-lisz'-mang*). Erweichung, *f.* Wiedererweichung, *f.*; *Med.* — du cerveau, Hirnerweichung, *f.*

RAMON, *m.* (*Ra-mong*). langstieliger Besen.

RAMONAGE, *m.* (*Ra-mo-na-j'*). Schornsteinfegen, *n.*; prix du —, Fegerlohn, *m.*

RAMONER, *a.* (*Ra-mo-né*). den Schornstein fegen; *fam.* fegen, putzen, aus-schelten*.

RAMONERIE, *f.* (*Ra-mon'-ri*). *Menu.* Bürstenwerk, *n.*

RAMONEUR, *m.* (*Ra-mo-nör*). Schornsteinfeger, *m.*

RAMONNETTE, *f.* (*Ra-mo-nät'*). Kratzeisen (*n.*) des Schornsteinfegers.

RAMPANT, ANTE, *adj.* (*Rang-pang*). 1. kriechend, schleichend, Kriech-≪; *grimpant:* kletternd, Kletter-≪; plante —ante, Kriechpflanze, *f.* Kletterpflanze, *f.* | 2. *fig. vil.* niedrig, kriechend, niederträchtig, *humble:* demüthig; (style) —, gemein, unedel. | 3. *Blas.* lion —, aufgerichteter Löwe. | 4. *Mil.* abschüssig, stark geneigt; (arc) —, steigend, einbuftig; lunette —ante, steckende Kappe. | 5. *Chir.* spiralförmig umgewunden. ‖ 6. *m.* Abschüssigkeit, *f.*; *Arch.* Abhang, *m.* Neigung, *f.*

RAMPE, *f.* (*Rang-p'*). 1. Treppenabsatz, *m.* Stiege, *f.*; *volée:* Treppenarm, *m.* | 2. *balustrade:* Geländer, *n.* Lehne, *f.*; — d'escalier, Treppengeländer, *n.* Treppenlauf, *m.* | 3. *plan incliné:* Aufgang, *m.* Abhang, *m.* Neigung, *f.* Steigung, *f.*; *Ch. de fer:* Auffahrt, *f.*; — découverte, Laderampe, *f.*; — mobile, Einsteigerampe, *f.*; *Fortif.* Rampe, *f.*; *Théât.:* Lampenreihe, *f.*; princesse de la —, Theaterprinzessin, *f.*

RAMPEAU, *m.* (*Rang-po*). Kegelspiel, *n.* Kegelpartie (*f.*) in einem Wurfe.

RAMPEMENT, *m.* (*Rang-p'-mang*). Kriechen, *n.*

RAMPER, *n.* (*Rang-pé*). 1. kriechen*; *parl. des plantes:* sich hin-ziehen*, sich hin-schlangeln; *autour de:* sich schlingen* um (A), *grimper.* sich ranken. | 2. *être misérable:* sich in niedriger, elender Stellung befinden*; — dans la misère, im Elend leben; *s'humilier.* sich demüthigen, kriechen*, sich erniedrigen; *pop.* speichellecken. | 3. *fig. parl. d'un auteur.* einen gemeinen und platten Styl haben, alles Schwunges ermangeln. | 4. *Arch.* ab-hangen, sich neigen.

RAMPICHET, *m.* (*Rang-pi-schä*). *Ornith.* Baumläufer, *m.*

RAMPIN, *m.* (*Rang-pang*). *Man.* Spitzengänger, *m.*

RAMPISTE, *m.* (*Rang-pist'*). Geländermacher, *m.*

RAMULE, *f.* (*Ra-mül'*). Aestchen, *n.* Zweig, *m.*

RAMULEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-mü-lö*). *Bot.* verästelt.

RAMULIFLORE, *adj.* (*Ra-mü-li-flor'*). *Bot.* zweigblütig.

RAMUNCULE, *f.* (*Ra-mong-kül'*). Aestchen, *n.* Zweigelchen, *n.*

RAMURE, *f.* (*Ra-mür'*). 1. Astwerk, *n.* Zweige, *m. pl.* | 2. *d'un cerf:* Geweih, *n.* Geweih, *n.*

RAMUSCULE, *m.* (*Ra-mü-skül'*). *Bot.* kleiner Zweig.

RANATRE, *m.* (*Ra-natr'*). *Zool.* Schleifwanze, *f.*

RANCART, *m.* (*Rang-kar*). mettre au —, bei Seite legen, in den Winkel werfen*.

RANCE, *adj.* (*Rang-sz'*). 1. ranzig; *gâté:* verderben; *moisi.* schimmelicht, angegangen. ‖ 2. *m.* das Ranzige, *adj. sub.*; sentir le —, ranzig riechen* *ou* schmecken, einen ranzigen Geschmack *ou* Geruch haben; *voy.* RASCIO.

RANCER, *a.* (*Rang-sze*). mit Verstärkungsbolzern aus-beissern.

RANCES, *f. pl.* (*Rang-sz'*). *Mar.* Verstärkungsholz, *n.* Hornlampe, *f.*

RANCESCIBLE, *adj.* (*Rang-szä-szibl'*). dem Ranzigwerden unterworfen.

RANCETTE, *f.* (*Rang-szät'*). Blech (*n.*) zu Ofenröhren.

RANCHE, *f.* (*Rang-sch'*). *Maç.* Sprosse, *f.*; *Charr.* Bedrüste, *f.* Runge, *f.*

RANCHER, *m.* (*Rang-sche*). Stangenleiter, *f.*; *d'une charrette.* Ringelhölzer, *n. pl.*

RANCHET, *m.* (*Rang-schä*). Runge, *f.* Sperrleiste, *f.*; *Artill.* Stützeisen, *n.*

RANCHIER, *m.* (*Rang-schié*). *Blas.* Sensenklinge, *f.*

RANCI, IE, *pp.* (*Rang-szi*). ranzig.

RANCIDITÉ, *f.* (*Rang-szi-di-té*). Ranzigkeit, *f.*; *odeur:* ranziger Geruch; *goût:* ranziger Geschmack.

RANCIO, *m.* (*Rang-szio*). von Alter gelblich gewordener Rothwein.

RANCIR, *n. et* SE —, *r.* (*Rang-szir*). ranzig werden*.

RANCISSURE, *f.* (*Rang-szi-szür'*). ranziger Geschmack; *odeur:* ranziger Geruch.

RANCOEUR, *f.* (*Rang-kor*). Groll, *m.*

RANÇON, *f.* (*Rang-szong*). Lösegeld, *n.*; *Mil.* Ranzion, *f.*; mettre à —, ein Lösegeld auf-erlegen (D), brandschatzen (A), Geld erpressen von (D).

RANÇONNEMENT, *m.* (*Rang-szon'-mang*). Ranzionirung, *f.* Auferlegung (*f.*) eines Lösegeldes; *fig.* Uebertheuerung, *f.* Prellerei, *f.*

RANÇONNER, *a.* (*Rang-szo-ne*). ein Lösegeld auf-erlegen (D), ranzioniren, brandschatzen, Geld erpressen von (D); — une ville, eine Stadt brandschatzen; *fig. surfaire:* übertheuern; *un voyageur:* prellen.

RANÇONNEUR, *m.* (*Rang-szo-nor*). Geldschneider, *m.* Preller, *m.*

RANCUNE, *f.* (*Rang-kün'*). Groll, *m.* Nachgrimm, *m.* Rachsucht, *f.*; garder — à qn, jem. (D) grollen, Groll hegen gegen (A); point de —, sans —, keinen Groll; — à part, allen Groll bei Seite; — tenante, ohne den Groll fahren zu lassen.

RANCUNEUX, EUSE, *adj.* (*Rang-kü-nö*). 1. grollend, nachtragend, seinem Groll nachhangend; *irréconciliable* unversöhnlich. | 2. *sujet à la rancune.* unversöhnlich, zum Groll geneigt, nachtragend. ‖ 3. *m.* Groller, *m.* Nachträger, *m.*; — et —euse, *f.* der *ou* die Grollende *ou* Nachtragende, *adj. sub.*

RANCUNIER, IÈRE, *adj. voy.* RANCUNEUX.

RANDONNÉE, *f.* (*Rang-do-ne*). Umlauf, *m.*; — des lièvres, Hakenschlagen, *n.*

RANELLE, *f.* (*Ra-näl'*). *Zool.* Ranella, *f.*

RANG, *m.* (*Rang*). 1. *rangée.* Reihe, *f.*; *place:* Platz, *m.* Stelle, *f.* *ordre.* Ordnung, *f.*; *Mil.* Glied, *n.* Reihe, *f.*; par —, reihenweise; en — d'oignons, in einer Reihe neben einander; sur 2 —s, in 2 Gliedern; mettre en —, in Reihen auf-stellen; *Mil.* in Reih und Glied stellen; mettre sur deux —s, zwei Mann hoch auf-stellen, in zwei Glieder auf-stellen; *fig.* se mettre sur les —s, paraître sur les —s, in die Schranken erscheinen*; *fig.* sich melden zu (D), entrer dans les —s, als Mitbewerber auf-treten*, Kandidat sein; entrer dans les —s d'un parti, sich zu einer Partei gesellen, entrer dans les —s de l'armée, in das Heer eintreten*; ouvrir les —s, die Glieder öffnen; serrer les —s, die Glieder schließen*; garder les —s, in Reih' und Glied bleiben*; rompre les —s, ab-treten*; sortir des —s, aus dem Gliede treten*; *avoir été simple soldat, parl. d'un officier.* von der Pike auf gedient haben; *Mil.* se former en —s, auf-marschiren; appeler les soldats

dans les —s, die Soldaten ein-berufen*; feux de deux —s, Heckfeuer, *n*; — d'arbres, Reihe (*f.*) Bäume; — de dents, Reihe (*f.*) Zähne; — de rameurs, Ruderbank, *f*; à quatre —s de rameurs, mit vier Ruderbänken. | 2. *fig. degré* : Rang, *m*. Stufe, *f*; *situation* : Stand, *m*; *classe* : Klasse, *f*; — (d'honneur), Rangstufe, *f*; *nombre* : Zahl, *f*; par — de taille, nach der Größe; — d'ancienneté, Rang (*m.*) nach dem Dienstalter, avoir le — sur qn, den Vorrang vor jem. (D) haben; être au dernier — de la société, zu den untersten, niedrigsten *ou* letzten Klassen der Gesellschaft gehören; (homme) de haut —, von hohem Range; (hommes) de tous —s, aus allen Ständen, mettre qn. au premier — (des savants), jem. (D) den ersten Rang ein-räumen unter (D); mettre au — des saints, unter die Heiligen versetzen; mettre une chose au premier —, eine Sache als die bedeutendste *ou* wichtigste an-sehen*; mettre au même —, auf dieselbe Stufe stellen; occuper le premier —, tenir le premier —, die erste Stufe ein-nehmen*; se placer au premier —, sich an die Spitze stellen von (D). perdre son —, *sa considération* : Achtung *ou* Ansehen verlieren*. | 3. *Théât*. Rang, *m*; loges du premier —, erste Ranglogen, *f.pl*; *Hydr*. — de saucissons, Faschinenschicht, *f*. Faschinenlage, *f*.

RANGE, *f*. (*Rang-j*). Reihe, *f*. *ou* Linie (*f.*) Pflastersteine.

RANGÉ, ÉE, *pp*. (*Rang-jé*). gestellt, aufgestellt, — en bataille, in Schlachtordnung aufgestellt; être — autour de.., herum-stehen* um (A); bataille —ée, offene Feldschlacht, regelmäßige Schlacht; *mis en ordre* : in Ordnung gebracht, geordnet; *mis de côté* : bei Seite gelegt *ou* geschafft; *installé* : häuslich eingerichtet; *qui a de l'ordre* : ordnungsliebend; *réglé* : ordentlich, gesittet, solide; *régulier* : regelmäßig; *Jeu*. (cartes) —ées, zum Pfuschen zurecht gelegt.

RANGÉE, *f*. (*Rang-jé*). Reihe, *f*. Linie *f*; — de boutons, Reihe (*f.*) von Knöpfen, — d'arbres, Baumreihe, *f*; par —, reihenweise.

RANGEMENT, *m*. (*Rang-j'-mang*). Ordnen, *n*. Einrichtung, *f*.

RANGER, *a*. (*Rang-jé*). 1. *mettre en ordre* : in Ordnung bringen*, legen *ou* stellen, ordnen, zurecht-legen; *une chambre* : auf-räumen. | 2. *mettre en rang*, in Reihe stellen, legen, setzen *ou* bringen*; *Mil. des troupes* : auf-stellen; — en bataille, in Schlachtordnung auf-stellen; *Mar*. an-ordnen, an-stellen. | 3. —(un État) sous sa domination, unterwerfen*, sich (D) unterwürfig machen, unter seine Herrschaft *ou* in seine Gewalt bringen*; — qn. à la raison, jem. (A) zur Vernunft bringen*; — qn. de son parti, jem. (A) auf seine Seite bringen*; *absol*. bändigen, zu einem ordentlichen Menschen machen. | 4. *mettre de côté* : weg-räumen, auf die Seite stellen, setzen *ou* legen, *se débarrasser de* : aus dem Wege schaffen *ou* räumen, **faire** — (la foule), auf die Seite treten lassen*. | 5. *compter au nombre de* : rechnen unter (A), zählen zu (D); — au nombre des saints, in die Reihe *ou* unter die Zahl der Heiligen setzen | 6. *Mar*. — la côte, längs der Küste hinfahren*; — le vent, dem Wind ab-kneifen*. || 7. **se** —, *r*. *se mettre en ordre* : sich in Ordnung setzen, sich ordnen; *être installé* : in Ordnung gebracht werden*, geordnet *ou* eingerichtet werden*, *s'installer* : sich häuslich ein-richten, *se placer en rangs* : sich reihen, sich in Reihe stellen; *former une bande* : sich schaaren; *Mil*. sich auf-stellen; se — autour (du feu), sich setzen *ou* stellen um (A). | 8. *faire place* : Platz machen, aus dem Wege gehen*; *s'écarter* : aus-weichen*, bei Seite treten*; *se serrer* : sich zusammen-drängen; *se rapprocher* : zusammen-rücken; se — sous ou à *se soumettre*, sich unterwerfen* (D); se — du parti de qn, jem. (G) Partei ergreifen*, sich auf jem. (G) Seite schlagen*; se — sous la bannière, sich um die Fahnen reihen *ou* sammeln; se — à l'avis de qn, einer Meinung bei-treten*, jem. (D) bei-pflichten; *absol. devenir moral* : ein ordentlicher Mensch werden*. | 9. *Mar*. sich drehen nach (D); se — du sud, nach Süden um-springen*.

RANGETTE, *f*. (*Rang-jät'*). Blech (*n.*) zu Ofenröhren, *Impr*. Zurichten, *n*; à la —, der Reihe nach; *à l'improviste* : unversehens.

RANGEUR, *m*. (*Rang-jör*). Rangirer, *m*; — de ballots, Magazinarbeiter, *m*.

RANGIER, *m*. (*Rang-jié*). *ou* RANGER, *Blas*. Rennthier, *n*.

RANGIFÈRE, *adj*. (*Rang-ji-fär'*). (cerf) —, Rennthier, *n*.

RANGUILLON, *m*. (*Rang-gil-iong*). Dorn (*m.*) einer Schnalle; *Impr*. Punktur (*f.*) am Preßdeckel.

RANIMER, *a*. (*Ra-ni-mé*). 1. wieder in's Leben rufen*, wieder beleben, wieder lebendig machen; *les sens* : wieder beleben, neu an-fachen; *donner de la force, de la vigueur* : neue Kraft geben* (D). | 2. *fig*. wieder auf-muntern, beleben; *stimuler* : ermuntern, ermuthigen; — à qch, zu etw. (A) an-reizen, *le courage* : neuen Muth ein-flößen (D). | 3. auf-frischen; — le teint, — l'incarnat des joues, die Wangen wieder röthen, *Peint. une couleur* : auf-frischen; *la haine* : wieder an-fachen, *l'espoir, la jalousie* : wieder rege machen. || 4. se —, *r*. wieder lebendig werden*, *fig*. wieder auf-leben, neues Leben bekommen*, wieder in's Leben kommen*; *parl. de la haine* : von Neuem entbrennen*, sich von Neuem zeigen.

RANIN, INE, *adj*. (*Ra-nang*). froschartig, Frosch←«; artère —ine, Froschpulsader, *f*.

RANULAIRE, *adj*. (*Ra-nu-lär'*). Frosch←«, Froschgeschwulst←«.

RANULE, *f*. (*Ra-nul'*). *Chir*. Frosch, *m*. Froschgeschwulst, *f*.

RANZ, *m*. (*Rang-sz'*). — des vaches, Kuhreigen, *m*. Kuhreihen, *m*.

RAOUL, *m*. (*Ra-ul*). *n. pr*. Rollo, *m*. Rudolph, *m*. Raoul, *m*.

RAOUT, *m*. (*Ra-ut*). *ou* ROUT, große und feine Gesellschaft.

RAPACE, *adj*. (*Ra-pasz'*). räuberisch, raubgierig, Raub←«; *avide* : habgierig, habsüchtig; *Hist. n*. Raub←«, reißend; animal —, Raubthier, *n*; *oiseau* : Raubvogel, *m*. || —s, *m. pl*. Raubvögel, *m. pl*; *guêpes* : Raupwespen, *f. pl*.

RAPACITÉ, *f*. (*Ra-pa-szi-té*). Raubgier, *f*.

RÂPAGE, *m*. (*Rah-pa-j'*). Raspeln, *n*. Reiben, *n*.

RAPAISEMENT, *m*. (*Ra-päs'-mang*). Wiederbesänftigung, *f*. Beruhigung, *f*.

RAPAISER, *a*. (*Ra-pä-sé*). wieder beruhigen, besänftigen.

RAPATELLE, *f*. (*Ra-pa-täl'*). roßhärenes Beuteltuch.

RAPATRIAGE, *m*. (*Ra-pa-tri-a-j'*). Aussöhnung, *f*; *rapatriement* : Zurückrufung (*f.*) *ou* Rückkehr (*f.*) in die Heimath.

RAPATRIÉ, ÉE, *pp*. (*Ra-pa-tri-é*). heimgekehrt, zurückgerufen. || les —s, die Ausgesöhnten, *adj. sub*; *Mil*. die Rückkehrenden, *adj. sub*.

RAPATRIEMENT, *m*. (*Ra-pa-tri'-mang*). 1. Heimkehr, *f*. Zurückrufung (*f.*) *ou* Rückkehr (*f.*) in's Vaterland. | 2. *réconciliation* : Aussöhnung, *f*.

RAPATRIER, *a*. (*Ra-pa-tri-é*). 1. in's Vaterland zurück-rufen*, zurück-führen. | 2. *réconcilier* : wieder aus-söhnen. || 3. se —, *r*. in sein Vaterland zurück-kehren.

RAPATRONNAGE, *m*. (*Ra-pa-tro-na-j'*). *For*. Stellen (*n.*) eines gefällten Baumes auf seinen Stumpf.

RÂPE, *f*. (*Rah-p'*). 1. Raspel, *f*. Reibeisen, *n*. Reibmaschine, *f*; *lime* : Feile, *f*. Raspelfeile, *f*; — à tabac, Tabakreibe, *f*. | 2. *Agr*. Weintraubenkamm, *m*. Rapp, *m*. | 3. *Méd*. bruit de —, rauher Ton beim Ausfultiren. | 4. *Bot*. Spindel (*f.*) der Gräser; petite —, Raspelpilz, *m*.

RÂPÉ, ÉE, *pp*. (*Rah-pé*). geraspelt, gerieben; tabac —, Reibtabak, *m*; *moulu* : gemahlen; *usé* : abgetragen, abgenutzt, fadenscheinig; être bien —, sehr schäbig aus-sehen*; (bas) —s, inwendig geplüscht. || *m*. Beerwein, *m*. Rapé *m*; *raisins* frische Trauben, *f. pl*; passer (du vin) sur le —, über frische Trauben laufen lassen*; — de copeaux, mit Spänen geschönter Wein, Lauer (*m.*) von Hobelspänen.

RÂPER, *a*. (*Rah-pé*). raspeln, reiben*, ab-reiben*, ab-schaben; *moudre* : mahlen; *user* : ab-schleifen*; *Sculpt*. ab-reiben*; *du bois* : beraspeln; *du tabac* : rappiren; machine à —, Raspelmaschine, *f*.

RÂPES, *f. pl*. (*Rah-p'*). *Vétér*. Rappe, *f*. Raspe, *f*.

RAPETASSAGE, *m*. (*Rap'-ta-sza-j'*). Flickerei, *f*. Ausflicken, *n*. Flickwerk, *n*.

RAPETASSER, *a*. (*Rap'-ta-szé*). flicken, aus-flicken, zusammen-flicken aus (D).

RAPETASSEUR, *m*. (*Rap'-ta-ször*). Flicker, *m*; *fig*. Zusammenstoppler, *m*.

RAPETISSANT, ANTE, *adj*. (*Rap'-ti-szang*). verkleinernd.

RAPETISSER, *a*. (*Rap'-ti-szé*). kleiner machen, verkleinern; *rendre plus court* : kürzer machen; *fig*. verkleinern. || *n*. kleiner werden*, ab-nehmen*; *parl. d'une étoffe* : ein-laufen*. || se —, *r*. sich klein machen, *parl. d'une étoffe* : ein-gehen*, ein-laufen*.

RÂPETTE, *f*. (*Rah-pät'*). *Bot*. Klebekraut, *n*.

RÂPEUR, *m*. (*Rah-pör*). Raspler, *m*; *de tabac* : Rappirer, *m*. Mahler, *m*.

RÂPEUX, EUSE, *adj*. (*Rah-pö*). raspelartig, Raspel←«.

RAPHAËL, *m*. (*Ra-fa-äl*). *n. pr*. Raphael, *m*.

RAPHAÉLESQUE, *adj*. (*Ra-fa-é-lask'*). raphaelisch, in Raphaels Styl.

RAPHANIE, *f*. (*Ra-fa-ni'*). *Méd*. Kriebelkrankheit, *f*.

RAPHE, *m*. (*Ra-fé*). *Anat*. Naht, *f*; *Bot*. Nabelstreifen, *m*.

RAPHILITHE, *f*. (*Ra-fi-lit'*). *Min*. Nadelstein, *m*. Raphilith, *m*.

RAPIDE, *adj*. (*Ra-pid'*). 1. **schnell**; *parl. d'un fleuve* : reißend, *brusque* : wild, ungestüm, *qui passe vite* : schnell vorübergehend; —s (moments), flüchtig, jeter un coup d'œil — sur qch, etw. (A) rasch überfehen*; *sur un livre* : rasch durch-blättern; *qui agit avec précipitation* : schnell handelnd, ungestüm; qui a une marche —, stark beschleunigt; (pouls) —, rasch; (progrès) —s (*d'un mal*), reißend; (conception) —, schnell; lecture —, kursorische Lektüre, (voyage) —, rasch vollbracht; (éloquence) —, hinreißend, feurig; (narration) —, gedrängt; (style) —, lebendig, in den Gedanken schnell fortschreitend, lebhaft. | 2. *parl. d'une pente* : steil, abschüssig. || 3. *m*. Stromschnelle, *f*. heftige Strömung; *fig*. Strudel, *m*; *Ch. de fer*. Schnellzug, *m*. Eilzug, *m*; — (de la malle des Indes), Jagdzug, *m*.

RAPIDEMENT, *adv*. (*Ra-pid'-mang*). schnell, rasch, schleunigst; *à la hâte* : eilends, rasch; parcourir — (un livre), durch-blättern, durch-lesen*, durch-gehen*; *impétueusement* : reißend.

RAPIDITÉ, *f*. (*Ra-pi-di-té*). 1. Schnelligkeit, *f*. Geschwindigkeit, *f*. Raschheit, *f*. Schnelle, *f*; *impétuosité* : Ungestüm, *n*. cé; *d'un fleuve* : reißende Schnelle, Wildheit, *f*; *du temps* : Flüchtigkeit, *f*. | 2. *fig. progression* : Raschheit, *f*. Schnelligkeit, *f*. schneller Fortgang; *course rapide* : rascher Lauf; *parl. du style* : Lebhaftigkeit, *f*. Feuer, *n*. das Fließende *ou* Hinreißende, *adj. sub*. | 3. *d'une pente* : Abschüssigkeit, *f*. Steilheit, *f*.

RAPIÉCÉ, ÉE, *pp*. (*Ra-pié-szé*). zusammengestückelt, zusammengeflickt.

RAPIÉCEMENT, *m*. (*Ra-piäsz'-mang*). Ausbessern, *n*. Flickerei, *f*.

RAPIÉCER, *a*. (*Ra-pié-szé*). zusammen-flicken, *raccommoder* : aus-bessern.

RAPIÉCETAGE, *m*. (*Ra-piäsz'-ta-j'*). Ausbessern, *n*. Flickwerk, *n*; *frais* : Flickerlohn, *m*.

RAPIÉCETÉ, ÉE, *pp*. (*Ra-piäsz'-té*). zusammengestückt, geflickt.

RAPIÉCETER, *a*. (*Ra-piäsz'-té*). zusammen-stücken, flicken.

RAPIÈRE, *f*. (*Ra-piär'*). Haudegen, *m*. Raufdegen, *m*. Schläger, *m*; *iron*. Fuchtel, *f*. Bratspieß, *m*.

RAPIFORME, *adj*. (*Ra-pi-form'*). rübenförmig.

RAPILLONS, *m. pl*. (*Ra-pil-iong*). kranke Seidenraupen, *f. pl*.

RAPIN, *m.* (*Ra-päng*). Farbenreiber, *m.* Mahlerlehrling, *m.*; *iron.* Farbenkleckser, *m.* Sudler, *m.*

RAPINE, *f.* (*Ra-pin'*). Raub, *m.* Räuberei, *f.* geraubtes Gut; *Mil.* Plünderung, *f.*; *parl. d'un fonctionnaire*. Dieberei, *f.* Erpressung, *f.* Unterschleif, *m*; *butin*: Beute, *f*; *proie*: Raub, *m.*

RAPINER, *n.* (*Ra-pi-né*). rauben, stehlen*; *dévaliser*: plündern; *détourner*: Unterschleife begehen, Geld erpressen, unterschlagen*; — sur tout ce qu'on achète, sich bei jedem Einkaufe Schwenzelpfennige machen. || *a.* stehlen*. unterschlagen*.

RAPINEUR, *m.* (*Ra-pi-nör*). Gauner, *m.* Spitzbube, *m.* || —euse, *f.* Diebin, *f.*

RAPOINTIR, *a.* (*Ra-poäng-tir*). wieder zu-spitzen *ou* an-spitzen, wieder spitz machen.

RAPPAREILLER, *a.* (*Ra-pa-reil-ié*). 1. wieder paaren; *une tasse*: eine nämliche *ou* sich (D) eine ähnliche an-schaffen; *compléter*: wieder vollständig machen; *un nombre*: ergänzen. | 2. *Mar.* — un vaisseau, ein abgetakeltes Schiff wieder segelfertig machen.

RAPPARIER, *a.* (*Ra-pa-rié*). wieder paaren, ein Paar bilden; — un cheval, ein Paar Pferde zu bilden suchen.

RAPPEL, *m.* (*Ra-päl*). 1. *action*: Abberufung, *f*; *d'un banni*: Zurückberufung, *f*; — de ban, Widerruf (*m.*) der Acht; lettre de —, Zurückberufungsschreiben, *n.* | 2. *Mil.* Rappell, *m*; sonner, battre le —, zum Rappell blasen* *ou* schlagen*. | 3. *dans une assemblée*: Aufforderung, *f*; — à l'ordre, Ordnungsruf, *m*; — à la question, au règlement, Aufforderung (*f.*) zur Frage *ou* zur Vorschrift. | 4. *Jur.* Nachzahlung, *f*; — à succession, Erbeinsetzung, *f.* Berufung (*f.*) zur Erbschaft; — de compte, Nachzahlung *f*; — de solde, Soldnachtrag, *m.* | 5. *Peint.* — (de lumière), Zurückstrahlung, *f.* Abstufung, *f*; *H. de l'Angl.* — (de l'Union), Repeal, *m.* Aufhebung (*f.*) der Vereinigung von England und Irland; vis de —, Stellschraube, *f.*

RAPPELABLE, *adj.* (*Rap'-labl'*). zurückberufbar.

RAPPELANT, ANTE, *adj.* (*Rap'-lang*). Erinnerungs—, auf das Gedächtniß bezüglich.

RAPPELER, *a.* (*Rap'-lé*). 1. *appeler de nouveau*: noch einmal **rufen***, wieder rufen*; *un ambassadeur*. ab-berufen*, wieder-berufen*; *un exilé*: zurück-berufen*; *faire revenir*: zurück-rufen*; *d'un poste* ab-rufen*; — sous les drapeaux, wieder ein-berufen*; — à la vie, wieder ins Leben rufen*; Dieu l'a rappelé à lui, Gott hat ihn zu sich genommen *ou* gerufen, — ses esprits, ses sens, wieder zu sich kommen*, sich wieder besinnen*; — sa mémoire, ses souvenirs, sich zu erinnern suchen; — son courage, wieder Muth fassen, sich ermannen; — à son devoir, an seine Pflicht erinnern *ou* mahnen, — qn. à la question, jem. (A) auf-fordern bei der Frage zu bleiben; — à l'ordre, au règlement, an die Beobachtung der Geschäftsordnung erinnern. | 2. *à la mémoire*: erinnern an (A), ins Gedächtniß zurück-rufen*; *mentionner*: gedenken*; rappelez-moi à son souvenir, empfehlen Sie mich ihm bestens, empfehlen Sie mich seinem Andenken. | 3. *Jur.* — qn. à une succession, jem. (A) zum Miterben ein-setzen. || 4. *absol. Mil.* Rappell schlagen* *ou* blasen*. || 5. se —, *r. se souvenir*: **sich erinnern** (G), sich besinnen* auf (A); *ne pas oublier*: eingedenk sein; je ne me le rappelle pas, ich erinnere mich seiner nicht; rappelez-vous ce que je vous dis, vergessen Sie nicht, was ich Ihnen da sage, seien Sie meiner Worte eingedenk; rappelle-toi ta promesse, sei deines Versprechens eingedenk; je ne me rappelle pas de te l'avoir promis, ich erinnere mich nicht es dir versprochen zu haben *ou* daß ich es dir versprochen habe; se — au souvenir de qn, sich bei jem. (D) in Erinnerung bringen*.

RAPPLIQUER, *a.* (*Ra-pli-ké*). wieder an-bringen*. || se —, *r.* sich wieder legen auf (A).

RAPPOINTEMENT, *m.* (*Ra-poang-t'-mang*). Aussöhnung, *f.*

RAPPOINTIS, *m.* (*Ra-poang-ti*). kleine Messingwaaren, *f. pl.*

RAPPORT, *m.* (*Ra-por*). 1. *action*: Wiederbringen, *n.* Zurückbringen, *n*; *Jur.* — à succession, Wiederbeibringen (*n.*) *ou* Rückerstattung (*f.*) an die Erbschaftsmasse, *Chass.* Rapportiren, *n.* | 2. *d'un compte*: Tilgung, *f.* Abschreibung, *f.* | 3. *produit*: Ertrag, *m*; *revenus*: Einkünfte, *m.pl*; *intérêts*: Zinsen, *m.pl*; être d'un bon —, viel ab-werfen* *ou* ein-bringen*, sehr einträglich *ou* ergiebig sein; *parl. d'un capital*: viel Zinsen tragen*; (terre) de —, ertraggebend *ou* einträglich; (jardin) en plein —, in vollem Ertrag; mise en —, Nutzbarmachung, *f*; mettre (une terre) en —, an-bauen, ertragbar machen; belle montre et peu de —, viel Geschrei und wenig Wolle. | 4. *compte-rendu*: Bericht, *m.* Berichterstattung, *f*; *dire*: Aussage, *f*; *témoignage*: Zeugniß, *n*; *Mil.* Rapport, *m.* Meldung, *f*; *Mar.* Verklarung, *f*; *Jur.* Bericht, *m.* Vortrag, Referat, *n*; au — de qn, nach jem. (G) Aussage; faire un — sur qn, einen Bericht erstatten über (A); *Jur.* referiren über (A); *Chass.* faire le —, über den Stand des Wildes berichten; ouï le — de, nach Anhörung des Berichtes; (mon procès) est au — de M. X., liegt dem Herrn X. zur Berichterstattung vor. | 5. *bavardage*: Klatscherei, *f.* Zuträgerei, *f*; *dénonciation*: Denunziation, *f*; faire des —s sur qn, über jem. (A) plaudern *ou* Zuträgereien machen. | 6. *ressemblance*: Aehnlichkeit, *f*; *communauté*: Gemeinschaft, *f.* Gleichförmigkeit, *f*; *concordance*: Uebereinstimmung, *f*; *parenté*: Verwandtschaft, *f*; avoir du — avec qch, übereinstimmen mit (D); (ces deux affaires) n'ont aucun — entr'elles, haben nichts mit einander gemein; cela n'a aucun — à ce que je vous dis, das hat keine Beziehung zu *ou* Gemeinschaft mit dem was ich Ihnen sage. | 7. *connexion*: Verhältniß, *n.* Verbindung, *f*; *relation*: Beziehung, *f*; *liaison*: Verbindung, *f*; *analogie*. Verwandtschaft, *f*; *commerce*: Verkehr, *n.* Umgang, *m*; — intime, Liebesverhältniß, *n*; — d'affaires, Geschäftsverbindungen, *f.pl*; — d'amitié, Freundschaftsverbindungen, *f.pl*; — de parenté, Verwandtschaftsverhältnisse, *n.pl*; être en — avec, im Verhältnisse stehen* zu (D); (sa mise) n'est pas en — avec (sa fortune), steht nicht im Verhältniß zu (D), avoir du — avec, Bezug haben auf (A); avoir des —s (avec une femme), Umgang pflegen* mit (D); n'avoir aucun — avec qn, mit jem. (D) in keinerlei Verbindung stehen*; mettre qn. en — avec, jem. (A) zusammen bringen* mit (D), jem. (A) bekannt machen mit (D). | 8. *Math.* Verhältniß, *n.* || 9. —s, *m.pl. Méd.* Aufstoßen, *n*; *pop.* Rülpsen, *n*; donner *ou* causer des —s, Aufstoßen verursachen; (cette odeur) me donne des —s, stößt mir auf; *Arch.* terre de —, angefahrenes und aufgeschüttetes Erdreich; *Marq.* pièce de —, Mosaikstück, *n.* Einlegestück, *n*; *fig.* Stückwerk, *n*; *Chim.* Verwandtschaft, *f*; table des —s, Verwandtschaftstafel, *f*; **par — à**, in Ansehung auf (A), in Beziehung auf (A), in Betracht auf (A), in Betreff (G), hinsichtlich (G), was betrifft (A); *par comparaison avec*: verglichen mit (D), im Vergleiche mit (D); *proportionnellement à*: im Verhältniß zu (D); *en vue de*: mit Rücksicht auf (A); *par égard pour*: aus Rücksicht für (A); par — à toi, hinsichtlich deiner; (j'ai fait cela) par — à vous, Ihnen zu Liebe; **sous le —**, hinsichtlich (G); sous le — de la santé, was die Gesundheit betrifft; sous ce —, in dieser Beziehung; sous tous —s, *à tous égards*: in jeder Beziehung *ou* Hinsicht; sous beaucoup de —s, in mancher Hinsicht.

RAPPORTABLE, *adj* (*Ra-por-tabl'*). *Arch.* (terre) —, zum Aufschütten geeignet; *Jur.* zur Masse gehörig, zurückzuerstattend.

RAPPORTANT, ANTE, *adj.* (*Ra-por-tang*). übereinstimmend mit (D), in Beziehung stehend zu (D).

RAPPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-por-té*). wiedergebracht, zurückgebracht; *ramené*: zurückgeführt; *Men.* eingelegt; pièce —ée, Mosaikstück, *n*; terre —ée, angefahrenes und aufgeschüttetes Erdreich.

RAPPORTER, *a.* (*Ra-por-té*). 1. **wieder-bringen***, zurück-bringen*; *porter*: zurück-tragen*; *en voiture*: zurück-fahren*; *apporter avec soi*: mit-bringen*; *ramener*: zurück-führen; *restituer*: zurück-erstatten, *Chass.* rapportiren; *Jur. restituer*: wieder-erstatten, wieder in die Masse werfen*. | 2. *donner un produit*: ein-tragen*, einbringen*; *gagner*: gewinnen*; *récolter*: ein-ernten; *absol.* ergiebig sein, einträglich sein; *un bénéfice*: ab-werfen*; — des fruits, Früchte tragen*; (cette somme) me rapporte 6 0/0, bringt mir sechs Prozent ein; *fig.* il en a rapporté de l'honneur, des coups, er hat Ehre, Schläge davongetragen; (cette affaire) ne rapporte rien, trägt nichts ein; — au centuple, hundertfachen Ertrag bringen*. | 3. *fig. ramener à*: zurück-führen auf (A), beziehen* auf (A); — l'effet a la cause, die Wirkung auf die Ursache zurück-führen; il rapporte tout à lui, er bezieht Alles auf sich; — son origine à..., seinen Ursprung zurück-führen auf (A); *déduire de*: ab-leiten von (D); — a qch, ein-richten nach (D). | *ajouter*: an-fügen; — une pièce, anstücken; *des terres*: auf-schütten, an-fahren*. | 5. *abroger*. widerrufen*; *une loi*. aufheben*; *retirer*: zurück-nehmen*. | 6. *faire un rapport*: berichten, melden, hinterbringen*; *Jur.* referiren, einen Bericht erstatten über (A); *parl. d'un témoin*: aus-sagen, *raconter*: erzählen, wieder erzählen; *faire des cancans*: aus-plaudern, aus-schwatzen, klatschen, — à qn, hinterbringen* *ou* zutragen*; *absol.* Klatschen an-geben*; — fidèlement, exactement, treu erzählen. | 7. *citer*: an-führen; *alléguer*: vor-tragen*; *attribuer*: zu-schreiben* (D), bei-messen*; bei-legen; *faire remonter*: zurück-führen; *Arpent.* übertragen* auf (A); — un angle, einen Winkel auf-tragen*; *Ten. de livres.* übertragen*. || 8. *n. Méd.* Aufstoßen verursachen; *Mar.* steigen*. || 9. **se —**, *r. être conforme à*: zusammen-treffen*, sich zusammen-schicken, zusammen-passen; *concorder*: überein-stimmen; *ressembler à*: gleichen*, sich ähnlich sein. | 10. *avoir rapport*: Bezug haben auf (A), sich beziehen* auf (A); *s'en référer à*: sich berufen* auf (A); *s'en remettre à*: sich verlassen* auf (A); *ajouter foi à*: Glauben bei-messen* (D); s'en — à (des faits), sich halten* an (D); s'en — au serment de..., es auf jem. (G) Eid ankommen lassen*.

RAPPORTEUR, EUSE, *adj.* (*Ra-por-tör*). 1. Bericht erstattend, referirend; juge —, Untersuchungsrichter, *m.* || 2. *m.* Berichterstatter, *m*; *Jur.* Referent, *m*; *bavard*: Schwätzer, *m*; *fam.* Ohrenbläser, *m.* Klatsche, *f.* | 3. *Géom.* Gradbogen, *m.* Winkelbogen, *m*; *Horl.* Richtzirkel, *m.* || 4. —euse, *f.* Schwätzerin, *f.*

†**RAPPRENDRE**, *a.* (*Ra-prang-dr'*). wieder *ou* noch einmal lernen.

RAPPRÊTER, *a.* (*Ra-prä-té*). appretiren, glänzen, glätten.

RAPPRIS, ISE, *pp.* (*Ra-pri*). nochmals gelernt *ou* studirt.

RAPPRIVOISER, *a.* (*Ra-pri-woa-sé*). wieder zahm machen, wieder zähmen; se — à qn, wieder vertraut werden* mit (D).

RAPPROCHAGE, *m.* (*Ra-pro-schaj'*). *Jard.* Beschneiden, *n.*

RAPPROCHEMENT, *m.* (*Ra-prosch'-mang*). Annäherung, *f.* Aneinanderrücken, *n.* Zusammenrücken, *n.* Näherbringen, *n*; *réunion*: Zusammenbringen, *n.* Vereinigung, *f*; *réconciliation*: Annäherung, *f.* Ausgleichung, *f.* Versöhnung, *f*; *confrontation*: Zusammenstellung, *f.* Gegeneinanderhalten, *n.* Gegeneinanderstellen, *n*; opérer un —, eine Annäherung zu Wege bringen*, faire des —s, Vergleichungen an-stellen; *comparer*: vergleichen*; point de —, Berührungspunkt, *m.*

RAPPROCHER, *a.* (*Ra-pro-ché*). 1. (wieder) nähern, wieder näher bringen*, näher rücken, näher setzen, näher stellen *ou* legen; — qch. du feu, etw. (A) näher an's Feuer stellen *ou* rücken; — les distances, die Entfernungen verkürzen; *fig.* die Standesunterschiede verwischen; *parl. d'un télescope*. näher erscheinen lassen*. näher rücken; *fig. réconcilier*: an-nähern, versöhnen, aus-gleichen*, wieder vereinigen; *confronter*: zusammen-stellen, gegen einander halten*, gegen einander stellen; — un cerf, einen Hirsch auf-spüren, *Chim.* verdichten; *Jard.* an-stutzen, beschneiden*. || 2. *n. Mar.* — du vent, dicht beim Winde *ou* in dem Wind auf-stechen*. || 3. se —, *r.* sich nähern, näher treten* (D); se — l'un de l'autre, zusammen-rücken; *fig. se réconcilier*: sich versöhnen; *concorder*: überein-stimmen mit (D); *absol.* einander näher treten*; (son âge) se rapproche du mien,

kommt dem meinigen nahe, nähert sich dem meinigen.

RAPPROPRIER, *a.* (*Ra-pro-prié*). wieder reinigen.

RAPPROVISIONNER, *a.* (*Ra-pro-woi-sio-né*). wieder mit Lebensmitteln versehen*.

RAPSODE, RAPSODER, RAPSODIE, RAPSODISTE, *voy.* RHAPSODE, *etc.*

RAPT, *m.* (*Rapt*). Raub, *m; d'une fille:* Entführung, *f.*

RAPTUS, *m.* (*Ra-ptüs*). *Méd.* plötzliches Zuströmen von Feuchtigkeit nach einem Körpertheile.

RÂPURE, *f.* (*Rah-pür'*). Raspelspäne, *m.pl;* — d'ivoire, geraspeltes Elfenbein.

RAPUROIR, *m.* (*Ra-pü-roar*). Kessel (*m.*), worin der Salpeter vom ersten Sude gereinigt wird.

RAQUE, *f.* (*Rak'*). *Mar.* Racklete, *f.*

RAQUEDENARE, *voy.* RACLE-DENARE.

RAQUET, *m.* (*Ra-ka*). *Ornith.* Eistaucher, *m.*

RAQUETON, *m.* (*Ra-k'tong*). (Art) große Rakete zum Ballspiele.

RAQUETTE, *f.* (*Ra-kät'*). 1. Rakete, *f.* Racket, *n.* Ballnetz, *n.* | 2. *Artill.* Rakete, *f.* | 3. *Bot.* Fackeldistel, *f.* Opuntia, *f.* | 4. *Chass. piège:* Kloben, *m; Zool.* — de mer, Korallenmoos, *n; pour marcher sur la neige:* Schneeschuh, *m.*

RAQUETTIER, *m.* (*Ra-kä-tié*). Ballnetzfabrikant, *m; Mil.* Raketenwerfer, *m.*

RARE, *adj.* (*Rar'*). 1. **selten**; *fam.* rar, il est — de trouver..., selten findet man..., se rendre —, sich selten zeigen, sich selten sehen lassen*. | 2. *extraordinaire:* außerordentlich, außergewöhnlich; *précieux:* kostbar, *singulier:* seltsam, sonderbar; *unique:* einzig; *bizarre:* wunderlich; *insolite:* ungewöhnlich; *clair semé:* dünn gesäet; (cheveux) —s, dünn, spärlich; vous êtes un homme —, Sie sind ein drolliger Kauz; *Méd. parl. du pouls:* langsam, schwach†, *Phys.* locker, dünn. || *m.* das Seltene *ou* Sonderbare, *adj. sub.*

RARÉFACTIBILITÉ, *f.* (*Ra-ré-fa-kti-bi-li-té*). *Phys.* Verdünnbarkeit, *f.* Ausdehnbarkeit, *f.*

RARÉFACTIF, IVE, *adj.* (*Ra-ré-fa-ktif*). *Phys.* verdünnend, ausdehnend.

RARÉFACTION, *f.* (*Ra-ré-fa-ksiong*). *Phys.* Verdünnung, *f.*

RARÉFIABLE, *adj.* (*Ra-ré-fiabl'*). *Phys.* verdünnbar, ausdehnbar.

RARÉFIANT, ANTE, *adj.* (*Ra-ré-fiang*). *Phys.* verdünnend, ausdehnend.

RARÉFIER, *a.* (*Ra-ré-fié*). verdünnen, aus-dehnen. || se —, *r.* sich verdünnen.

RAREMENT, *adv.* (*Rar'-mang*). selten, nicht oft.

RARESCENCE, *f.* (*Ra-rä-szang-sz'*) Dünnheit, *f.* Dünnwerden, *n.*

RARESCENT, ENTE, *adj.* (*Ra-rä-szang*). dünn werdend.

RARESCIBILITÉ, *f.* (*Ra-rä-szi-bi-li-té*). Verdünnbarkeit, *f.* Ausdehnbarkeit, *f.*

RARESCIBLE, *adj.* (*Ra-rä-szibl'*). *Phys.* verdünnbar, ausdehnbar.

RARETÉ, *f.* (*Rar'-té*). Seltenheit, *f. manque:* Mangel, *m; événement rare:* seltenes Vorkommen; *ce qui est rare:* das Seltene, *adj. sub;* d'une grande —, sehr selten; pour la — du fait, Wunders halber, der Seltsamkeit wegen; vous devenez une —, Sie machen sich selten; *Méd.* — (du pouls), Langsamkeit, *f; Phys.* Lockerheit, *f.* Dünnheit, *f.*

RARIFEUILLÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-ri-föul-ié*). *Bot.* wenigblätterig, blätterarm.

RARIFLORE, *adj.* (*Ra-ri-flor'*). *Bot.* wenigblumig, blumenarm.

RARISSIME, *adj.* (*Ra-ri-szim'*). höchst selten, äußerst selten.

RAS, RASE, *adj.* (*Ra*). 1. *parl. du poil:* kurzhaarig, ganz abgeschoren; *lisse:* glatt; *chauve:* kahl; *sans poils:* unbehaart; *nu:* nackt; *uni:* eben, flach; *plat:* platt; (table) rase, rein, leer; *sans écrit:* unbeschrieben; *Grav.* leer; *fig.* (esprit) —, ungebildet, unbefangen; rase campagne, offenes Feld; en rase campagne, auf dem Flachfeld; faire table rase, reinen Tisch machen, Alles auf-essen*, Alles nieder-reißen*, mit seinen früheren Ansichten ganz auf-räumen; *Mar.* bâtiment —, flaches, plattes Fahrzeug; *sans mât:* mastlos; (bâtiment) — comme un ponton, das alle seine Masten verloren hat; verser à — de bord, das Glas bis an den Rand füllen mit (D); abattre à — de terre, bis auf den Grund ein-reißen*. | 2. *plein:* voll, gestrichen voll; mesurer —, gestrichen messen*, au — de l'eau, fast gleich mit der Wasserfläche. || *m. étoffe:* Rasch, *m;* — de marée, de courant, Strömung, *f; plateforme:* schwimmendes Baugerüst, Schaufe, *f.*

RASADE, *f.* (*Ra-sad'*). *verre:* bis an den Rand gefülltes Glas, boire force —s, weidlich trinken*, eine Menge Becher leeren; verser —, gestrichen voll ein-schenken.

RASAL, *m.* (*Ra-sal*). Holzstück (*n.*) von 12–14 Meter Länge.

RASANT, ANTE, *adj.* (*Ra-sang*). *Mil.* bestreichend, rasirend, rasant, Streich—; feu —, Streichfeuer, *n;* tir —, rasantes, horizontales Schießen; vol —, den Boden streifender Flug; vue —ante, Aussicht (*f.*) über das flache Land.

RASCETTE, *f.* (*Ra-szät'*). Lebenslinie, *f.*

RASCIE, *f.* (*Ra-szi'*). Land (*n.*) der Raizen.

RASCIEN, IENNE, *adj.* (*Ra-sziäng*). raizisch. || *m.* Raize, *m.n.* Rascier, *m.* Raszier, *m.*

RASE, *f.* (*Ras'*). Rasch, *m; Mar.* Schiffsschmiere, *f.*

RASÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-se*). rasirt; *tondu:* geschoren; *fam. mort:* todt, *Mil.* geschleift; *Mar.* entmastet; *ruiné:* ruinirt, *Chass.* geduckt; *Man.* (cheval) —, das die Kennung verloren hat.

RASÈLE, *f. voy.* TRIBULE.

RASEMENT, *m.* (*Ras'-mang*). Abscheiden, *n; Mil.* Schleifung, *f.*

RASER, *a.* (*Ra-sé*). 1. scheren*, ab-scheren*; *absol.* rasiren, barbiren; un barbier rase l'autre, eine Hand wäscht die andere, se faire —, sich rasiren lassen*. | 2. *abattre:* dem Erdboden gleich machen, nieder-reißen*, *Mil.* schleifen*, rasiren; — (un vaisseau), entmasten. | 3. *passer près de:* nahe vorbei-gehen* an (D), hin-streichen* an (D) *ou* über (A), streifen an (A), nahe vorbei-fahren*, *la terre* den Boden streifen; *Fauconn.* — l'air, schweben, durch die Lüfte schweben; — le tapis, den Boden streifen, die Füße nicht recht auf-heben*; *Mil.* bestreichen*, rasiren; *Mar.* — la côte, längs der Küste hin fahren*. || 4. *n. Véter.* die Kennung verlieren*. || 5. se —, *r. être rasé* rasirt werden*; se — soi-même, sich (D) den Bart machen, sich rasiren; *Chass.* sich ducken, *Ch. de fer.* dem Niveau des Bodens folgen.

RASETTE, *f.* (*Ra-sät'*). *étoffe:* geringer Rasch; *Mus.* Stimmendraht, *f.* Krücke, *f.*

RASEUR, *m.* (*Ra-sör*). Salzstreicher, *m.* Salzmeister, *m.*

RASIBUS, *prép.* (*Ra-si-büsz*). — du nez, dicht, ganz nahe an der Nase vorbei.

RASIÈRE, *f.* (*Ra-siär'*). *mesure:* Rasière, *f.* altes Hohlmaß in Lille.

RASOIR, *m.* (*Ra-soar*). Rasirmesser, *n;* cuir à —, Streichleder, *n;* pierre à —, Wetzstein, *m;* couper comme un —, sehr scharf sein, *Zool.* Messerrücken, *m.*

RASORISME, *m.* (*Ra-so-rism'*). Heilmethode (*f.*) des Arztes Rasori.

RASSADE, *f.* (*Ra-szad'*). kleine Glasperle.

RASSAILLIR, *a.* (*Ra-szeil-ir*). wieder an-greifen*, wieder überfallen*.

RASSASIANT, ANTE, *adj.* (*Ra-sza-siang*). sättigend.

RASSASIÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-sza-sié*). gesättigt, satt, non —, ungesättigt, être —, satt sein; être — de qch, ganz satt sein (G), überdrüssig sein (G); — de plaisirs, der Zerstreuungen satt sein.

RASSASIEMENT, *m.* (*Ra-sza-si'-mang*). Sättigung, *f.* Sattheit, *f.* — (des plaisirs), Uebersättigung, *f.*

RASSASIER, *a.* (*Ra-sza-sié*). sättigen, satt machen, — sa soif, seinen Durst stillen; *fig.* befriedigen; ne pouvoir se —, unersättlich sein; — ses yeux de qch, seine Augen weiden an (D); on ne peut le —, er ist unersättlich; — qn. (d'injures), überhäufen mit (D); — d'opprobre, jem. (D) allen möglichen Schimpf an-thun*; — (d'injures), überschütten *ou* überhäufen mit (D). || se —, *r.* sich satt essen*, sich sättigen, satt werden*; ne pouvoir se — de qch, etw. (A) nicht satt bekommen können*; ne pouvoir se — d'une vue, sich nicht satt sehen können*.

RASSE, *f.* (*Ra-sz'*). großer Kohlenkorb.

RASSÉE, *f.* (*Ra-szé'*). ein Korb voll.

RASSEMBLEMENT, *m.* (*Ra-szang-bl'-mang*). *action:* Zusammenbringen, *n.* Herbeischaffung, *f; Mil.* Sammeln, *n.* Versammeln, *n.* Zusammenziehen, *n;* lieu, point de —, Sammelplatz, *m; attroupement:* Auflauf, *m.* Zusammenlaufen, *n; de peuple:* Volksauflauf, *m.*

RASSEMBLER, *a.* (*Ra-szang-blé*). wieder sammeln, zusammen-bringen*; *ses forces:* sammeln, zusammen-nehmen*; *réunir:* sammeln, vereinigen; *des personnes:* versammeln; *convoquer:* zusammen-berufen*; *Mil.* — des troupes, Truppen zusammen-ziehen*; *Man.* — un cheval, ein Pferd sammeln, zusammen-nehmen*; — les quatre jambes, zum Springen an-setzen; *Menuis. joindre:* wieder zusammen-fügen, zusammen-bringen*, *fig.* vereinigen; — ses idées, seine Gedanken sammeln. || se —, *r.* sich versammeln; *fig.* sich vereinigen, zusammen-kommen*; *s'attrouper:* zusammen-laufen*.

† **RASSEOIR**, *a.* (*Ra-szoar*). wieder hin-setzen, wieder hin-stellen, wieder an seine Stelle bringen*; *fig.* beruhigen, besänftigen; — ses esprits, sich wieder erholen, sich fassen; *raffermir:* wieder fest machen. || se —, *r.* sich wieder hin-setzen; *fig.* sich setzen, sich wieder sammeln; *parl. d'une liqueur:* sich setzen; laisser se —, sich setzen *ou* ruhen lassen*; *fig.* sich wieder beruhigen.

RASSÉRÉNÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-szé-ré-né*). klar, *calme:* ruhig.

RASSÉRÈNEMENT, *m.* (*Ra-szé-rän'-mang*). Wiederaufheiterung, *f.*

RASSÉRÉNER, *a.* (*Ra-szé-ré-né*). wieder auf-heitern, wieder auf-klären. || se —, *r.* sich wieder auf-heitern.

RASSETTE, *f. voy.* RASCETTE.

RASSIÉGER, *a.* (*Ra-szié-jé*). wieder belagern.

RASSIGNER, *a.* (*Ra-szi-gnié*). wieder vor Gericht laden*.

RASSIS, ISE, *pp.* (*Ra-szi*). wiedergesetzt; *réfléchi:* besonnen; *calme:* ruhig, gelassen; de sens —, mit kaltem Blute; (projet) —, reiflich überlegt, wohl bedacht; (pain) —, altbacken; (fer à cheval) —, wieder aufgelegt. || *m. Distill.* prendre son —, sich setzen.

RASSORTIMENT, *m.* (*Ra-szor-ti-mang*). neue Assortirung, neue Auswahl.

RASSORTIR, *a.* (*Ra-szor-tir*). mit neuen Waaren versehen*, neu assortiren, *appareiller:* wieder zusammen-passen.

RASSOTÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-szo-té*). vernarrt in (A).

RASSOTEMENT, *m.* (*Ra-szot'-mang*). Bethörtheit, *f.* Vernarrtsein, *n.*

RASSOTER, *a.* (*Ra-szo-té*). bethören, vernarrt machen in (A). || se —, *r. être rassoté de qn:* in jem. (A) vernarrt sein.

RASSOURDIR, *a.* (*Ra-szur-dir*). wieder betäuben.

RASSURANCE, *f.* (*Ra-szü-rang-sz'*). Vertrauen, *n.* Beruhigung, *f.*

RASSURANT, ANTE, *adj.* (*Ra-szü-rang*). beruhigend; peu —, nicht sehr beunruhigend, beunruhigend.

RASSURÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-szü-ré*). wieder befestigt; *fig. en sécurité:* gesichert, befestigt; *sans souci:* ohne Sorgen, unbesorgt, *tranquillisé:* beruhigt; *plein d'assurance:* voll Zuversicht; *affermi:* gestärkt; (troupes) —ées, ermuthigt.

RASSUREMENT, *m.* (*Ra-szür'-mang*). Beruhigung, *f.*

RASSURER, *a.* (*Ra-szü-ré*). 1. *donner de l'assurance:* wieder beruhigen; *donner*

confiance : Zutrauen *ou* Zuversicht geben* (D), wieder Muth ein-flößen(D); *tranquilliser :* beruhigen. | 2. *un meuble :* wieder befestigen; *un mur :* stützen; *fig.* — la foi de qn, jem. (A) in seinem Glauben bestärken. || 3. se —, *r.* sich wieder beruhigen; *parl. du temps :* sich auf-klären, wieder beständig werden*.

RASURE, *f.* (*Ra-sür'*). Abscheren (*n.*) der Kopfhaare; *Cuis.* Abschabsel, *n.*

RAT, *m.* (*Ra*). 1. *Zool.* **Ratte**, *f.* Ratze, *f.* n; *souris:* Maus, *f.* ² e; — des buissons, Wandmaus, *f;* — d'Amérique, Meerschweinchen, *n;* — de blé, Hamster, *m;* — d'eau, Wasserratte, *f;* — des champs, Feldmaus, *f;* — d'église, Kirchenmaus, *f; iron.* frömmelnder Kirchenläufer; — musqué, Bisamratte, *f;* — de cave, Kellerratte, *f; iron. employé de l'octroi :* Zolloffiziant, *m; chandelle :* Wachsstock, *m; fam.* mon petit —, mein Mäuschen, mein Kätzchen; mort aux —, Rattengift, *n;* être gueux comme un — d'église, bettelarm sein. | 2. *fig. caprice :* Grille, *f.* Laune, *f;* avoir des —s dans la tête, Grillen (*f. pl.*) im Kopfe haben, witzige Einfälle haben. | 3. *Théât.* Opernfigurantin, *f.* || 4. *adj. m.* peuple —, Rattenvolk, *n.* Mäusevolk, *n.* | 5. *fam. avare:* geizig, habsüchtig. || 6. RATE, *f.* Rattenweibchen, *n; fig.* ma —, mein Mäuschen.

RATA, *m.* (*Ra-ta*). Schnabelweide, *f; Mil.* Ragout (*m.*) von Kartoffeln und Speck.

RATAFIA, *m.* (*Ra-ta-fia*). Ratafia, *m.* Obstlikör, *n;* — de grenouille, Wasser, *n; fam.* Gänsewein, *m.*

RATAGE, *m.* (*Ra-ta-j'*). Rattengewimmel, *n.*

RATANHIA, *m.* (*Ra-ta-nia*). *Pharm.* Ratanhiawurzel, *f.*

RATAPLAN, *m.* (*Ra-ta-plang*). Rataplan, *m.* heftiger Trommelschlag.

RATAPOIL, *m.* (*Ra-ta-poal*). Anhänger (*m.*) der Militärherrschaft.

RATATINÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-ta-ti-né*) eingeschrumpft; *flétri :* welk; *ridé :* runzelig. (arbre) —, verkrüppelt.

RATATINER, (SE) *r.* (*Ra-ta-ti-né*). zusammen-schrumpfen, ein-schrumpfen; *se rider :* runzelig werden*.

RATATOUILLE, *f.* (*Ra-ta-tul-(io)*. schlechtes Essen.

RATE, *f.* (*Rat'*). 1. Milz, *f;* vapeurs de —, Milzbeschwerden, *f. pl; fam.* désopiler, dilater, épanouir la —, das Zwerchfell erschüttern, sich lustig machen; ne pas se fouler la —, sich nicht viel Sorgen machen; *Vétér.* brandige Geschwulst der Schafe. | 2. *Zool. voy.* RAT.

RATÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-té*). von Ratten angefressen. || *m. Arm.* Versagen, *n.* Abblitzen, *n;* faire un —, versagen.

RÂTEAU, *m.* (*Rah-toh*). 1. *Agr.* Rechen, *m.* s, Harke, *f.* n; passer au —, durch-harken. | 2. *Horl.* Rechen, *m; Serr.* Gewirre, *n; Tiss.* Scheidekamm, *m;* — à suie, Rußscharre, *f; Mar.* Tausendbein, *n.*

RATEL, *m.* (*Ra-täl*). *Zool.* Rattel, *m.* Honigdachs, *m.*

RÂTELAGE, *m.* (*Raht'-la-j'*). Zusammenharken, *n.* Rechen, *n.*

RÂTELÉE, *f.* (*Raht'-lé*). ein Rechen voll; dire sa —, frei von der Leber sprechen; — d'injures, Strom (*m.*) von Schimpfwörtern.

RÂTELER, *a.* (*Raht'-lé*). harken; — du foin, Heu zusammen-rechen.

RATELET, *m.* (*Rat'-lä*). *Ornith.* Honigdachs, *m.* es, e, Zaunkönig, *m.* es, e.

RÂTELEUR, *m.* (*Raht'-lör*). Harker, *m.*

RATELEUX, EUSE, *adj.* (*Rat'-lö*). *Méd.* milzsüchtig.

RÂTELIER, *m.* (*Rah-tö-lié*). 1. Raufe, *f; fig.* mettre le — haut à qn, jem. (D) den Brotkorb hoch hängen; manger à plus d'un —, mehrere einträgliche Ämter haben; ronger son —, am Hungertuche nagen. | 2. *Mil.* Gewehrgestell, *n.* Waffengerüst, *n.* | 3. *rangée de dents :* Gebiß, *n.* beide Zahnreihen, *f. pl;* se faire mettre un —, sich (D) ein Gebiß einsetzen lassen*. | 4. *Bij.* — de perles, Perlenband *n; Tiss.* Spulrahmen, *m.* | 5. *Mar.* Nagelbank, *f;* — du beaupré, Tausendbein, *n.*

RATELLE, *f.* (*Ra-tal*). *Vétér.* Milzbrand, *m; Bouch.* Netz, *n.*

RATER, *n.* (*Ra-té*). 1. versagen, ab-blitzen, (le coup) rata, ging fehl. | 2. *fig.* fehlschlagen*, mißlingen*. || 3. *a.* — (un lièvre), nicht treffen*; *fig.* seinen Zweck verfehlen; — (un emploi), nicht bekommen*.

RATEREAU, *m.* (*Rat'-ro*). *Ornith.* Zaunkönig, *m.* Goldhähnchen, *n.*

RATEUSE, *adj. f.* (*Ra-tös'*). — seigneurie, ratzige Herrlichkeit, Würde (*f.*) eines Herrn Ratzerich.

RATIER, IÈRE, *adj.* (*Ra-tié*). 1. chien —, Rattenfänger, *m; capricieux :* launisch. | 2. *m.* Rattenfänger, *m; Ornith.* Thurmfalk, *m.*

RATIÈRE, *f.* (*Ra-tiär'*). *piège :* Rattenfalle, *f; Rubann.* Webstuhl, *m; femme:* Grillenfängerin, *f.*

RATIFICATIF, IVE, *adj.* (*Ra-ti-fi-ka-tif*). bestätigend.

RATIFICATION, *f.* (*Ra-ti-fi-ka-sziong*). Ratifikation, *f.* Bestätigung, *f.* Genehmigung, *f; acte :* Bestätigungsurkunde, *f.*

RATIFIER, *n.* (*Ra-ti-fié*). ratifiziren, bestätigen.

RATILLON, *m.* (*Ra-til-iong*). *Ornith. voy.* ROITELET; *poisson :* kleiner, junger Rochen, Nagelrochen, *n.*

RATINAGE, *m.* (*Ra-ti-na-j'*). Kräuseln, *n.* Ratiniren, *n.*

RATINE, *f.* (*Ra-tin'*). Ratin, *m.*

RATINÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-ti-né*). drap —, ratinirtes Tuch.

RATINER, *a.* (*Ra-ti-né*). kräuseln, ratiniren.

RATINEUSE, *f.* (*Ra-ti-nös'*). Ratinirmaschine, *f.*

RATIOCINATIF, IVE, *adj.* (*Ra-szio-szi-na-tif*). *Philos.* auf vernünftiges Urtheilen bezüglich.

RATIOCINATION, *f.* (*Ra-szio-szi-na-sziong*). *Philos.* vernünftiges Urtheilen.

RATIOCINER, *n.* (*Ra-szio-szi-né*). *Philos.* vernünftig schließen*.

RATION, *f.* (*Ra-sziong*). Ration, *f.* Portion, *f;* — de fourrage, Fouragération, *f;* à la demi —, auf halbe Ration, Mundportion, *f;* mettre qn. à la —, jem. (A) auf Ration setzen.

RATIONAL, *f.* (*Ra-szio-nal*). Brustschildchen, *n.*

RATIONALISME, *m.* (*Ra-szio-na-lism'*). *Philos.* Rationalismus, *m.*

RATIONALISTE, *adj.* (*Ra-szio-na-list'*). rationalistisch. || *m.* Rationalist, *m.*

RATIONALITÉ, *f.* (*Ra-szio-na-li-té*). *Philos.* Vernunftgemäßheit, *f; Math.* Rationalität, *f.*

RATIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ra-szio-näl*). rationell, vernunftgemäß; religion —elle, Vernunftreligion, *f; Math.* rational. völlig ausrechenbar; horizon —, wahrer Gesichtskreis; *raisonnable :* vernünftig.

RATIONNELLEMENT, *adv.* (*Ra-szio-nal'-mang*). rationalistisch, wissenschaftlich.

RATIONNER, *a.* (*Ra-szio-né*). rationiren, mit Rationen versehen*.

RATIS, *m.* (*Ra-ti*). Darmfett, *n.*

RATISBONNE, *f.* (*Ra-tis-bon'*). *Géogr.* Regensburg, *n.*

RATISSAGE, *m.* (*Ra-ti-sza-j'*). Schaben, *n.* Abschaben, *n; nettoyage:* Scheuern, *n.* Schrubben, *n.* Abstoßen (*n.*) des Unkrautes.

RATISSE-CAISSE, *f.* (*Ra-tisz-käsz'*). Sandscharre, *f.*

RATISSER, *a.* (*Ra-ti-szé*). ab-schaben, schaben; *râcler :* ab-kratzen; *nettoyer :* scheuern, ab-putzen; *un escalier :* schrubben, aus-schaufeln; *Jard.* rechen, harken; *une allée :* schürfen; *des peaux :* schaben, abschaben; *iron.* je t'en ratisse, das wird dir um's Näschen gehen.

RATISSETTE, *f.* (*Ra-ti-szät'*). Kratzeisen, *n.* Scharrholz, *n.*

RATISSOIR, *m.* (*Ra-ti-szoar*). Putzdraht, *m.*

RATISSOIRE, *f.* (*Ra-ti-szoar'*). Kratze, *f.* Schaue, *f; Jard.* Schippe, *f; Boul.* Teigscharre, *f.* Trogscharre, *f.*

RATISSURE, *f.* (*Ra-ti-szür'*). Abschabsel, *n.* Abfall, *m.*

RATON, *m.* (*Ra-tong*). 1. kleiner Rahmkuchen, Käsekuchen, *m.* | 2. *petit rat :* kleine Ratte; *fig.* mon petit —, mein kleines Mäuschen. | 3. *Zool.* Waschbär, *m.* en; — crabier, südamerikanischer Waschbär, Krabbenfresser, *m.*

RATOPOLIS, *f.* (*Ra-to-po-lis*). *n. pr.* Rattenstadt, *f.*

RATTACHAGE, *m.* (*Ra-ta-scha-j'*). Wiederanknüpfen, *n.*

RATTACHER, *a.* (*Ra-ta-sché*). 1. wieder an-binden*, befestigen; *avec une épingle :* an-stecken; *agrafer :* an-heften; *un bas:* auf-binden*. | 2. — (une question à une autre), an-knüpfen an (A); *fig.* wieder fesseln an (A); *une question :* knüpfen an (A) — les fers, neue Liebesketten schmieden; — à qch, in Verbindung setzen mit (D), knüpfen an (A). || 3. se —, *r.* angeheftet werden*; *fig.* se — à qch, sich an etw. (A) an-schließen*, sich an etw. (A) knüpfen; *être uni à :* zusammenhangen* mit (D), verbunden sein mit (D); *se rapporter à :* sich beziehen* auf (A); *avoir de l'affinité avec :* verwandt sein mit (D).

RATTACHEUR, *m.* (*Ra-ta-schör*). *Fil.* Fadenanknüpfer, *m.* || —euse, *f.* Fadenanknüpferin, *f.*

RATTAQUER, *a.* (*Ra-ta-ké*). wieder an-greifen*.

† **RATTEINDRE**, *a.* (*Ra-täng-dr'*). wieder ein-fangen*, wieder ein-holen; *fam.* wieder kriegen.

RATTELER, *a.* (*Rat'-lé*). wieder anspannen.

RATTENDRIR, *a.* (*Ra-tang-drir*). wieder weich machen. || se —, *r.* wieder weich werden*.

RATTISER, *a.* (*Ra-ti-sé*). wieder anschüren.

RATTRAPER, *a.* (*Ra-tra-pé*). 1. wieder fangen*; *rejoindre,* wieder ein-holen, wieder bekommen*; *fam.* wieder erwischen; on ne m'y rattrapera plus, bien fin qui m'y rattrapera. mich soll man so leicht nicht wieder unter die Finger bekommen*. | 2. *recouvrer :* wieder gewinnen*; — le temps perdu, verlorene Zeit wieder ein-bringen*; — sa santé, wieder gesund werden*; — son argent, wieder zu seinem Gelde kommen*; — (une maladie), sich wieder zu-ziehen*. | 3. *tromper :* noch einmal an-führen. | 4. *Typ.* an-setzen. || 5. se — à, *se cramponner à.* sich festhalten* an (A), sich an etw. (A) an-klammern; *fig.* il se rattrape aux branches, er zieht sich immer aus der Verlegenheit. | 6. *recouvrer :* das Verlorene wieder gewinnen*; se — sur qch, *se dédommager de :* sich entschädigen durch (A).

RATURE, *f.* (*Ra-tür'*). 1. das Durchgestrichene, *adj. sub.* Durchstrich, *m.* es, e; faire une — sur un mot, ein Wort durchstreichen* *ou* aus-streichen*. || 2. —s, *f. pl. râclure :* Abschabsel, *n; d'étain :* Drehspäne, *m. pl.* Abdrath, *m;* essai à la —, Gold- *ou* Silberprobe (*f.*) nach einem ausgestochenen Korne.

RATURÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-tü-ré*). gestrichen; *effacé :* ausgestrichen.

RATURER, *a.* (*Ra-tu-ré*). aus-streichen*, durch-streichen*; *Parchem.* schaben, abschaben.

RATUREUR, *m.* (*Ra-tü-rör*). Schaber, *m.* Fellschaber, *m.*

RAUCHE, *f.* (*Roh-sch'*). *Bot.* breitblättrige Rohrkolbe.

RAUCITÉ, *f.* (*Roh-szi-té*). Heiserkeit, *f.* Rauhheit, *f.*

RAUQUE, *adj.* (*Roh-k'*). heiser, rauh.

RAUQUER, *n.* (*Roh-ké*). mit heiserer Stimme sprechen*, heiser brüllen.

RAVAGE, *m.* (*Ra-wa-j'*). Verheerung, *f.* Verwüstung, *f; dommage :* Schaden, *m; destruction :* Zerstörung, *f; malheur :* Unheil, *n; désordre :* Unordnung, *f;* faire des —s, Verwüstungen an-richten; *parl. d'une maladie :* Verheerungen an-richten, verheeren, *parl. d'une passion :* wüthen; faire — dans une maison, viel Unheil in einem Hause an-richten, —s du temps, der Zahn der Zeit.

RAVAGEANT, ANTE, *adj.* (*Ra-wa-jang*). verheerend, verwüstend.

RAVAGEMENT, *m.* (*Ra-wa-j'-mang*). Verheerung, *f.* Verwüstung, *f.*

RAVAGER, *a.* (*Ra-wa-jé*). verheeren, verwüsten.

RAVAGEUR, *m.* (*Ra-wa-jör*). Verheerer, *m.* Verwüster, *m.*

RAVALE, *f.* (*Ra-wal'*). Maschine (*f.*) zum Einebenen.

RAVALÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-wa-lé*). *tombé:* heruntergefallen; *fig. vil:* niedrig, verworfen; *commun:* gemein; *Arch.* beworfen, mit Gyps beworfen; (pilastre) —, mit Marmor bekleidet.

RAVALEMENT, *m.* (*Ra-wal'-mang*). 1. *Arch.* Bewurf, *m.* eś; *action:* Bewerfen, *n.* Abputzen, *n.* *spl;* faire le — d'un mur, eine Mauer neu bewerfen*; *Jard.* Kappen, *n;* *For.* Abholzen, *n.* | 2. *fig. avilissement:* Erniedrigung, *f.* Entwürdigung, *f;* *Relig.* christliche Selbstdemüthigung.

RAVALER, *a.* (*Ra-wa-lé*). 1. *avaler une seconde fois:* wieder schlucken, wieder hinunter-schlucken; *un mot:* verschlucken, nicht sagen; faire — à qn. ses paroles, jem. (D) das Maul stopfen. | 2. *abaisser:* herab-schlagen*, herunter-ziehen*. | 3. *fig. dénigrer:* herab-würdigen, herab-setzen, herunter-ziehen*; *abaisser:* erniedrigen, schmälern, *amoindrir:* verkleinern. | 4. *Maç.* bewerfen*; — en plâtre, gypsen; *Menuis.* flach aus-höhlen; *Jard.* stutzen, kappen; *la vigne:* beziehen*; *la terre:* ebnen; *le cuir:* rein streichen*. || 5. se —, *r.* sich herab-würdigen, sich herab-setzen, sich erniedrigen.

RAVALOIR, *m.* (*Ra-wa-loar*). *Serr.* Werkzeug (*n.*) zum Ovalmachen.

RAVAUDAGE, *m.* (*Ra-woh-da-j'*). Flicken, *n.* Ausbessern, *n;* *des bas:* Stopfen, *n;* *iron.* Flickwerk, *n;* *salaire:* Flickerlohn, *m.*

RAVAUDER, *a.* (*Ra-woh-dé*). 1. ausbessern, flicken; — (des bas), stopfen. | 2. *maltraiter:* aus-schelten*, den Kopf waschen* (D), aus-schimpfen. | 3. *bavarder:* schwatzen, Glossen machen über (A). || 4. *n. ranger:* im Hause kramen, herum-kramen.

RAVAUDERIE, *f.* (*Ra-wohd'-ri*). albernes Geschwätz, Lumperei, *f.*

RAVAUDEUR, *m.* (*Ra-wo-dör*). Flicker, *m.* Stopfer, *m;* *fig. de balivernes:* alberner Schwätzer, Salbader, *m.* || —euse, *f.* Flickerin, *f.* Stopferin, *f.*

RAVAUX, *m. pl.* (*Ra-woh*). *Chass.* lange Laubstangen, *f. pl.*

RAVE, *f.* (*Raw'*). *Bot.* Rübe, *f.* n; — — en navet, Steckrübe, *f.* Rübenrettig, *m.* petite —, Radieschen, *n;* — sauvage, wilder Rettig, Ackerrettig, *m;* graine de —, Rübsen, *m;* *Chir.* fracture en —, glatter Querbruch.

RAVELIN, *m.* (*Raw'-läng*). *Mil.* Ravelin, *n.* halber Mond.

RAVENELLE, *f.* (*Raw'-näl'*). *Bot.* gelber Lack, Ackerrettig, *m.*

RAVENNE, *m.* (*Ra-wän'*). *Geogr.* Ravenna, *n.*

RAVERDOIR, *m.* (*Ra-war-doar*). *Brass.* Würzebottich, *m.*

RAVESTAN, *m.* (*Raw'-stang*). großer Korb.

RAVET, *m.* (*Ra-wä*). *Zool.* Kakerlak, *n.* surinamische Küchenschabe.

RAVETTE, *f.* *voy.* RABETTE.

RAVI, IE, *pp.* (*Ra-wi*). 1. *enlevé:* entführt; *volé:* geraubt, gestohlen; *arraché:* entrissen. | 2. *fig. charmé:* entzückt, ganz verzückt; — de joie, außer sich vor Freude, seelenfroh, j'en suis —, das ist mir sehr lieb, das freut mich sehr.

RAVIER, *m.* (*Ra-dié*). Radieschenschüssel, *f.*

RAVIÈRE, *f.* (*Ra-wiär'*). Rübenacker, *m.*

RAVIGOTE, *f.* (*Ra-wi-got'*). Würzbrühe, *f.*

RAVIGOTER, *a.* (*Ra-wi-go-té*). erquicken, stärken, neu beleben, Kräfte geben* (D), wieder zu Kräften bringen*. || se —, *r.* sich stärken, sich erquicken.

RAVILIR, *a.* (*Ra-wi-lir*). verächtlich machen, erniedrigen, herab-würdigen, schänden. || se —, *r.* sich herab-würdigen, sich verächtlich machen.

RAVILISSEMENT, *m.* (*Ra-wi-lisz'-mang*). Herabwürdigung, *f.* Erniedrigung, *f.*

RAVIN, *m.* (*Ra-weng*). Schlucht, *f;* *chemin creux:* Hohlweg, *m.*

RAVINE, *f.* (*Ra-win'*). Sturzbach, *m.* Gießbach, *m.* Waldstrom, *m.*

RAVINEMENT, *m.* (*Ra-win'-mang*). Aushöhlung, *f;* — des terrains, Herabschwemmung (*f.*) des Erdreiches durch Gießbäche.

RAVINER, *a.* (*Ra-wi-ne*). durchfurchen, durchwühlen, durch Gießbäche aus-höhlen *ou* verheeren, aus-schwemmen.

RAVINEUX, EUSE, *adj.* (*Ra-wi-nö*). voll Schluchten, schluchtig.

RAVIR, *a.* (*Ra-wir*). rauben; *enlever:* entführen; *arracher:* entreißen*, *fig.* mit sich fort-reißen*; *charmer:* entzücken, bezaubern; — d'admiration, mit Bewunderung erfüllen, — de joie, entzücken, mit Wonne erfüllen, beau à —, zum Entzücken schön, entzückend schön, wunderschön; se laisser — à qch, sich zu etw. (D) hinreißen lassen*.

RAVISEMENT, *m.* (*Ra-wis'-mang*). Sinnesänderung, *f.*

RAVISER (SE), *r.* (*Ra-wi-sé*). sich anders besinnen*, andern Sinnes werden*, seine Meinung ändern; *Prov.* il s'est ravisé en mangeant sa soupe, er hat sein Wort zurückgenommen.

RAVISSABLE, *adj.* (*Ra-wi-szabl'*). entführbar, entreißbar; *fig.* hinreißbar.

RAVISSANT, ANTE, *adj.* (*Ra-wi-szang*). 1. raubend, reißend, räuberisch; loup —, reißender Wolf. | 2. *qui charme:* entzückend, hinreißend, bezaubernd; (goût) —, köstlich; elle est —ante, sie ist bezaubernd schön.

RAVISSEMENT, *m.* (*Ra-wisz'-mang*). 1. Entführung, *f;* *vol:* Raub, *m.* | 2. *fig. enchantement:* Entzücken, *n;* — de joie, — d'admiration, entzückende Freude, Bewunderung, *f;* être dans le —, außer sich vor Freude sein. | 3. *extase:* Entzückung, *f.* Verzücken, *n.* Außersichsein (*n.*) der Seele.

RAVISSEUR, *m.* (*Ra-wi-szor*). 1. Räuber, *m;* *d'une femme:* Entführer, *m.* Mädchenentführer, *m.* || 2. —s, *m pl.* *Zool.* Raubvögel, *m. pl.* || 3. *adj.* entzückend; œil —, reizendes Auge.

RAVITAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-wi-teil-ié*). frisch verproviantirt.

RAVITAILLEMENT, *m.* (*Ra-wi-teil-(ö)-mang*). Wiederverproviantirung, *f.*

RAVITAILLER, *a.* (*Ra-wi-teil-ié*). neu verproviantiren || se —, *r.* *Mar.* ausgerüstet werden*.

RAVIVER, *a.* (*Ra-wi-wé*). 1. neu beleben; — (le feu), wieder an-fachen, an-schüren; — (les esprits), auf-frischen; — (d'anciennes calomnies), wieder auf-wärmen; — (un tableau), auf-frischen; *Chir.* — les chairs d'une plaie), wieder auf-frischen. | 2. *limer:* befeilen; *raboter:* auf-hobeln, auf-schärfen. | 3. *fig.* — le courage, neuen Muth ein-flößen; *une douleur:* auf-frischen; *l'espérance:* neu beleben; — (un terme), wieder ein-führen. || 4. se —, *r.* lebhafter werden*, neue Triebe bekommen*, wieder neu auf-leben.

1. **RAVOIR**, *m.* (*Ra-woar*). *Pêch.* (Art) Netzaun, *m.*

2. † **RAVOIR**, *a.* wieder haben*, wieder bekommen*. || se —, *r.* sich wieder erholen.

RAYAU, *m.* (*Rä-io*). *Monn.* Einguß, *m.*

RAYÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-ié*). 1. gestreift, mit Streifen versehen; *égratigné:* geritzt, verkritzelt. | 2. *biffé:* gestrichen, ausgestrichen; (canon) —, gezogen; *reglé:* liniirt. || 3. *m.* *Zool.* gestreifte Natter. || 4. —ée, *f* Staub, *m.* Stäubchen, *n.*

RAYEMENT, *m.* (*Ra'-mang*) Ritzen, *n.* Streifen, *n.*

RAYER, *a.* (*Ra-ié*). streifen, mit Streifen versehen*; *égratigner:* ritzen, verkritzeln; *du verre, de la porcelaine:* Risse *ou* Kritzel machen in (A). — (du papier), liniiren; — un fusil, Züge in ein Gewehr machen; *un canon:* ziehen*; *biffer:* aus-streichen*, durchstreichen*; *fig.* streichen*, *fam.* rayez cela de vos papiers, rechnen Sie nicht darauf, streichen Sie dies aus.

RAYÈRE, *f.* (*Ra-iär'*). *Arch.* langes Thurmfenster; *d'un moulin:* Rinne, *f.*

RAYEUR, *m.* (*Ra-iör*). Liniirmaschine, *f.*

RAY-GRASS, *m.* (*Ra-grasz'*). *Agr.* Raygras, *n.*

RAYON, *m.* (*Ra-iong*). 1 *Phys.* Strahl, *m.* eś, en; *lueur:* Schein, *m.* eś, e, Strahl, *m.* Schimmer, *m;* *étincelle:* Funke, *m.* nś, n, *fig.* — d'espérance, Hoffnungsstrahl, *m.* | 2. *Geom.* Radius, *m.* Halbmesser, *m;* *fam.* Umkreis, *m;* dans un — de 50 lieues, in einem Umkreise von 50 Meilen, 50 Meilen im Umkreise, — de forteresse, Festungsrayon, *m.* | 3. *Anat.* Armspeiche, *f;* *Vétér.* — de l'épaule, Buggegend, *f;* *Bot.* Strahl, *m;* *Zool.* Rückgrate, *f.* | 4. *d'une roue:* Speiche, *f;* — (de miel), Wabe, *f.* Scheibe, *f;* *Agr.* Furche, *f.* Rille, *f.* n. | 5. *tablette:* Brett, *n.* eś, er, Fach, *n.* eś, —er; *d'un magasin:* Abtheilung, *f.* en; — de soieries, Seidenwaarenabtheilung, *f.*

RAYONNAGE, *m.* (*Rä-io-na-j'*). *Jard.* Reifenziehen, *n.* Rillenziehen, *n.*

RAYONNANT, ANTE, *adj.* (*Rä-io-nang*) 1. strahlend, ausstrahlend, leuchtend; *Blas.* couronne —ante, Strahlenkrone, *f;* *fig.* — de joie, freudetrunken, freudestrahlend. | 2. *Phys.* ausstrahlend; pouvoir —, Ausstrahlungsvermögen, *n.* | 3. *Bot.* strahlenförmig, strahlend, strahlig.

RAYONNÉ, ÉE, *adj.* (*Rä-io-né*). gestrahlt, strahlig, strahlenförmig, mit Strahlen versehen, Strahlen←«. || —s, *m. pl.* *Zool.* Strahlenthierchen, *n. pl.*

RAYONNEMENT, *m.* (*Ra-ion'-mang*). Strahlenwerfen, *n;* *Phys.* Ausstrahlen, *n.* Ausstrahlung, *f.*

RAYONNER, *n.* (*Rä-io-né*). 1. strahlen, aus-strahlen, Strahlen werfen*; — de joie, vor Freude leuchten *ou* strahlen. | 2. *se mouvoir:* strahlenförmig um einen Mittelpunkt herum-liegen*; *s'étendre:* im Umkreis sich aus-dehnen; (l'armée) rayonnait au loin, machte ihren Einfluß weithin fühlbar. || 3. *a.* *Phys.* aus-strahlen; *une armoire:* mit Fächern *ou* Brettern versehen*; — une chambre, rings um ein Zimmer Regale auf-stellen.

RAYONNEUR, *m.* (*Ra-io-nör*). *Agr.* Rillenzieher, *m.*

RAYURE, *f.* (*Ra-iür*). 1. das Gestreifte, *adj. sub.* Streifen, *m. pl.* Streifung, *f.* | 2. *raies:* Ritzen, *n.* Ritzung, *f.* | 3. *Arm.* Züge, *m. pl.* flancs d'une —, Drall, *m.* | 4. *biffure:* Streichen, *n.* Ausstreichen, *n.* Streichung, *f.*

RAZ, *m.* (*Rah*). 1. *voy.* RAS. | 2. *Géogr.* le —, le bec, la pointe du —, Kap (*n.*) Raz.

RAZEAU, *m.* (*Ra-so*). *Mar.* (Art) Flußschiff, *n.*

RAZON, *m.* (*Ra-song*). *Zool.* Messerfisch, *m.* Messerrucken, *m.*

RAZZIA, *f.* (*Ra-sia*). *Mil.* Razzia, *f.* Raubzug, *m.* eś, —e; faire une — (sur un marché), Alles auf-kaufen.

RAZZIER, *a.* (*Ra-sié*). eine Razzia machen bei (D), razziiren, plündernd über-fallen.

RÉ, *m.* (*Ré*). *Mus.* D, *n.*

RÉA, *m.* (*Ré-a*). *ou* RIA, *Mar.* Blockscheibe, *f.* Blockrolle, *f.*

RÉABSORBER, *a.* (*Ré-a-bsor-bé*). wieder auf-saugen*, wieder in sich auf-nehmen*.

RÉABSORPTION, *f.* (*Ré-a-bsor-psiong*). Wiederaufsaugung, *f.*

RÉACCOMMODER, *a.* (*Ré-a-ko-mo-dé*). wieder ein-richten.

RÉACQUÉRIR, *a.* (*Ré-a-ké-rir*). wieder erlangen.

RÉACTEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-a-ktor*). Reaktions←«. || *m.* Reaktionär, *m*

RÉACTIF, IVE, *adj.* (*Ré-a-ktif*). *Phys.* gegenwirkend; *Chim.* reagirend. || *m.* Reagens, *n. pl.* —tien.

RÉACTION, *f.* (*Ré-a-ksiong*). *Chim.* Reaktion, *f;* *Physiol.* Kämpfen, *n;* *Phys.* Gegenwirkung, *f.* Rückwirkung, *f;* *Man.* Erschütterung, *f;* *Polit.* Reaktion, *f.*

RÉACTIONNAIRE, *adj.* (*Ré-a-ksio-när'*). reaktionär. || *m.* Reaktionär, *m.*

RÉACTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ré-a-ksio-nal*). gegenwirkend.

RÉACTIONNER, *a.* (*Ré-a-ksio-né*). *Jur.* wieder belangen. || *n.* zurück-gehen*, herunter-gehen*, weichen*.

RÉADMISSION, *f.* (*Ré-a-dmi-sziong*). Wiederzulassung, *f.*

RÉAFFIRMER, *a.* (*Ré-a-fir-mé*). wieder bestätigen, wieder bekräftigen.

RÉAGGLUTINER, *a.* (*Ré-a-glu-ti-né*). wieder an-kleben.

RÉAGGRAVE, *m.* (*Ré-a-grav'*). *Relig.* letzte öffentliche Mahnung.

RÉAGGRAVER, *a.* (*Ré-a-gra-vé*). *Relig.* zum letzten Male warnen.

RÉAGIR, *n.* (*Ré-a-gir*). *Chim.* reagiren; *Phys.* zurück-wirken; *fig.* — contre qch, gegen etw. (A) kämpfen.

RÉAGISSANT, ANTE, *adj.* (*Ré-a-ji-szang*). zurückwirkend, reagirend.

RÉAGISSEUR, *m. voy.* RÉACTEUR.

RÉAIMANTER, *a.* (*Ré-a-mang-té*). *Phys.* wieder magnetisch machen.

RÉAJOURNEMENT, *m.* (*Ré-a-jurn'-mang*). *Jur.* zweite Vorladung.

RÉAJOURNER, *a.* (*Ré-a-jur-né*). *Jur.* zum zweiten Male vor-laden*.

RÉAL, ALE, *adj.* (*Ré-al*). königlich; *Mar.* galère —ale, Hauptgaleere, *f.*; pavillon —, Flagge (*f.*) der Hauptgaleere. || *m.* Real, *m.* || —ale, *f.* königliche Galeere.

RÉALGAR, *m.* (*Ré-al-gar*). *Chim.* Realgar, *m.*

RÉALISABLE, *adj.* (*Ré-a-li-sabl'*). ausführbar, thunlich; (valeur) —, realisirbar.

RÉALISATION, *f.* (*Ré-a-li-sa-sziong*). Verwirklichung, *f.* Ausführung, *f.* Realisirung, *f.*; *d'une valeur* : Umsetzung (*f.*) in baares Geld, Verwerthung, *f.* Flüssigmachung, *f.*

RÉALISÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-a-li-sé*). verwirklicht, realisirt; (bénéfice) —, erzielt.

RÉALISER, *a.* (*Ré-a-li-sé*). verwirklichen, realisiren; *un projet* : aus-führen, erfüllen; *convertir en argent* : realisiren, flüssig machen, verwerthen; *fam.* versilbern; *Com.* ab-setzen, verkaufen, begeben*; *Jur.* — des offres, baares Geld bieten*, in baarem Gelde aus-zahlen; *Philos.* als wirklich an-sehen*. || se —, *r.* sich realisiren, sich verwirklichen, in Erfüllung gehen*.

RÉALISME, *m.* (*Ré-a-lism'*). *Philos.* Realismus, *m.*; *Littér.* Wirklichkeit, *f.*; *école* : realistische Schule.

RÉALISTE, *m.* (*Ré-a-list'*). *Philos.* realistisch. || *m.* Realist, *m.* Anhänger (*m.*) der realistischen Schule; *peintre*: realistischer Maler.

RÉALITÉ, *f.* (*Ré-a-li-té*). Wirklichkeit, *f.* Realität, *f.* Thatsächlichkeit, *f.*; en —, in der That, wirklich; *Relig.* leibliche Gegenwart Christi; *ce qui est réel* : das Wirkliche ou Reelle, *adj. sub.*

RÉALLÉGUER, *a.* (*Ré-a-lé-gé*). wieder an-führen, wieder vor-bringen*.

RÉAMARRER, *a.* (*Ré-a-ma-ré*). wieder befestigen. || se —, *r.* wieder befestigt werden*.

RÉAMONCELER, *a.* (*Ré-a-mong-sz'-lé*). wieder an-häufen.

RÉANIMER, *a.* (*Ré-a-ni-mé*). wieder beleben.

RÉAPLANIR, *a.* (*Ré-a-pla-nir*). wieder ebnen.

† **RÉAPPARAÎTRE**, *n.* (*Ré-a-pa-rätr'*). wieder erscheinen*.

RÉAPPARITION, *f.* (*Ré-a-pa-ri-sziong*). Wiedererscheinung, *f.*; *Astr.* Wiedersichtbarwerden, *n.*

RÉAPPEL, *m.* (*Ré-a-pel*). *Mil.* zweiter Appell; *Jur.* zweite Appellation, Gegenappellation, *f.*

RÉAPPELANT, *m.* (*Ré-ap'-lang*). *Jur.* der Gegenappellirende, *adj. sub.*

RÉAPPELER, *a.* (*Ré-ap'-lé*). *Mil.* zum zweiten Male auf-rufen*, wieder verlesen*, zweiten Appell halten*, *Jur.* wieder appelliren.

RÉAPPOSER, *a.* (*Ré-a-po-sé*). wieder an-legen; — les scellés, les plombs, gerichtlich wieder versiegeln.

RÉAPPOSITION, *f.* (*Ré-a-po-si-sziong*). Wiederanlegung, *f.*

RÉAPPRÉCIATION, *f.* (*Ré-a-pré-szia-sziong*). nochmalige Schätzung.

RÉAPPRÉCIER, *a.* (*Ré-a-pré-szié*). wieder schätzen.

RÉARMEMENT, *m.* (*Ré-ar-mo-mang*). Neubewaffnung, *f.*

RÉARMER, *a.* (*Ré-ar-mé*). neu bewaffnen, von Neuem versehen* mit (D); *Mar.* neu aus-rüsten mit (D).

RÉASSIGNATION, *f.* (*Ré-a-szi-gnia-sziong*). *Com.* neue Anweisung; *Jur.* nochmalige Vorladung.

RÉASSIGNER, *a.* (*Ré-a-szi-gnié*). neu an-weisen*; *Jur.* nochmals vor-laden*.

RÉASSURANCE, *f.* (*Ré-a-szu-rang-sz'*). Rückversicherung, *f.*

RÉASSURER, *a.* (*Ré-a-szü-ré*). rückversichern.

RÉASSUREUR, *m.* (*Ré-a-szü-rör*). Rückversicherer, *m.*

RÉATTAQUER, *a.* (*Ré-a-ta-ke*). von Neuem an-greifen*.

RÉATTELER, *a.* (*Ré-at'-lé*). wieder an-spannen.

REATU (IN), *adv.* (*Ré-a-tü*). être —, in Criminaluntersuchung sein.

RÉAUGMENTER, *a.* (*Ré-og-mang-té*). wieder vermehren.

RÉAUNER, *a.* (*Ré-oh-né*). wieder nach der Elle messen*.

RÉAUX, *m.pl.* (*Ré-oh*). Realisten, *m.pl.*

REBADIGEONNER, *a.* (*Rö-ba-di-jo-ne*). wieder tünchen, wieder an-streichen*.

REBAIGNER, *a.* (*Ro-ba-nié*). wieder baden.

REBAILLER, *a.* (*Ro-beil-ié*). wiedergeben*.

REBAISER, *a.* (*Rö-bä-sé*). wieder küssen; *Monn.* nach-feilen.

REBAISSER, *a.* (*Rö-bä-szé*). wieder herunter-lassen*, niedriger setzen ou stellen.

RÉBALADE, *f.* (*Ré-ba-lad'*). *Chass.* (Art) nächtliche Wasservögeljagd.

RÉBALER (SE), *r.* (*Ré-ba-le*). *Chass.* bei Nacht auf Wasservögeljagd gehen*.

RÉBALEUR, *m.* (*Ré-ba-lör*). *Chass.* Jäger (*m.*) auf der nächtlichen Wasservögeljagd.

REBANDER, *a.* (*Rö-bang-de*). 1. *parl. d'un arc* : wieder spannen. | 2. *Chir.* wieder verbinden. | 3. *Mar.* um-legen*, wenden*.

REBANNIR, *a.* (*Rö-ba-nir*). wieder verbannen.

REBANQUETER, *n.* (*Rö-bang-k'té*). wieder bankettiren.

REBAPTISANT, *m.* (*Rö-ba-ti-sang*). *Relig.* (Art) Wiedertäufer, *m.*

REBAPTISATEUR, *m.* (*Rö-ba-ti-sa-tör*). *Relig.* Wiedertäufer, *m.*

REBAPTISATION, *f.* (*Rö-ba-ti-sa-sziong*). Wiedertaufe, *f.* Wiedertaufen, *n.*

REBAPTISER, *a.* (*Rö-ba-ti-sé*). *Relig.* wieder-taufen.

RÉBARBATIF, IVE, *adj.* (*Ré-bar-ba-tif*). rauh, abstoßend, zurückstoßend, widerwärtig, sauertöpfisch; (air) —, unfreundlich.

REBARBE, *f.* (*Rö-barb'*). Schabziegerkäse, *m.*; *d'un moule*. Formnaht, *f.*

REBARDER, *a.* (*Rö-bar-dé*). *Jard.* abhängig machen; *Cuis.* noch einmal mit Speckschnitten um-wickeln.

REBASSINER, *a.* (*Rö-ba-szi-né*). *un lit.* wieder wärmen; *une plaie.* wieder bähen.

REBAT, *m.* (*Rö-ba*). *Tonn.* nochmaliges Zusammentreiben; *de l'huile*: zweite Pressung.

REBÂTIR, *a.* (*Rö-bah-tir*). wieder aufbauen. || se —, *r.* wieder aufgebaut werden*.

REBATTAGE, *m.* (*Rö-ba-ta-j'*). *Agr.* Umstreichen, *n.*; *Artill.* Ueberschmiedung, *f.*

REBATTEMENT, *m.* (*Ro-bat'-mang*). *Blas.* willkürliche, symmetrische Schildfiguren.

REBATTERET, *m.* (*Ro-bat'-ra*). Zurichtereien, *n.*

† **REBATTRE**, *a.* (*Ro-batr'*). wieder ou nochmals klopfen, wieder schlagen*, — (les briques), fest in die Form schlagen*; *les cartes*: auf-mischen, *un matelas* auf-klopfen, locker klopfen; *des meules* schärfen, *un tonneau.* die Reifen an-treiben*; *du fer* umschmieden, *Mil. une place*. von Neuem beschießen*, *les boulets*: überschmieden, *fig.* — les oreilles à qn, oft wieder sagen, wiederholen, zum Ueberdruß wieder-holen, oft vorleiern; *pays ouvert*. wieder durchlaufen : *en voiture* : oft durchfahren*, *à cheval* : oft durchreiten*; *Chass.* auf verkehrter Fährte anschlagen*.

REBATTU, UE, *pp.* (*Rö-ba-tu*). wieder ou nochmals aufgeklopft; (chemin) —, viel betreten, viel begangen; (pensée) —ue, aufgewärmt, abgedroschen; être — de qch, etwas zum Ueberdrusse gehört haben.

REBAUDIR, *a.* (*Ro-boh-dir*). *Chass.* streicheln, durch Liebkosungen auf-muntern. || *n.* den Schwanz strecken.

REBEC, *m.* (*Rö-bäk*). *Mus.* dreisaitige Geige.

REBELLATION, *f.* (*Rö-ba-la-sziong*). Aufstand, *m.* Empörung, *f.*

REBELLE, *adj.* (*Rö-bäl*). 1. empört, aufrührerisch, rebellisch. | 2. *récalcitrant* : widerspenstig, widerstrebend; *desobéissant* : ungehorsam; *entêté* : hartnäckig; *insensible* : unempfindlich; être — à qch, sich auf-lehnen gegen (A); (maladie) —, hartnäckig; (sujet) — (à la poésie), ungeeignet, unzugänglich; (métaux) —s, strengflüssig, spröde. || *m.* Rebell, *m.* Aufrührer, *m.* Empörer, *m.*

REBELLEMENT, *m.* (*Rö-bäl'-mang*). rebellische Erhebung.

REBELLER (SE), *r.* (*Rö-bä-lé*). sich empören, rebelliren, sich auf-lehnen; se — contre qch, sich sträuben ou auf-lehnen gegen (A).

RÉBELLION, *f.* (*Ré-ba-liong*). Empörung, *f.* Aufstand, *m.* Aufruhr, *m.* Rebellion, *f.*; *résistance* : Widerstand, *m.* Kampf, *m.* Widerstreben, *n.*

RÉBELLIONNAIRE, *m.* (*Ré-bä-lio-när*). *Jur.* Aufwiegler, *m.* Empörer, *m.*

RÉBELLIONNER (SE), *r.* (*Ré-ba-lio-né*). rebelliren, sich empören.

RÈBELUN, *m.* (*Rab'-löng*). erste Abschabe des Käses.

REBÉNIR, *a.* (*Rö-bé-nir*). wieder segnen, wieder ein-weihen.

REBÉQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-bé-ké*). sich sträubend, trotzig.

REBÉQUER (SE), *r.* (*Rö-bé-ké*). widersprechen*; se — contre qn, jem. (D) trotzig antworten; *fig.* sich sträuben, sich mausig machen.

REBIFFER (SE), *r.* (*Ro-bi-fé*). sich sträuben, sich widersetzen, widerspenstig sein.

REBINAGE, *m.* (*Rö-bi-na-j'*). *Agr.* nochmaliges Zweibrachen.

REBINER, *a.* (*Ro-bi-né*). noch einmal zweibrachen.

REBLANCHIR, *a.* (*Rö-blang-schir*). wieder weiß machen; *un mur* : übertünchen; *du linge* : wieder waschen*.

REBLANDIR, *a.* (*Ro-blang-dir*). von Neuem liebkosen.

RÈBLE, *m. voy.* RIÈBLE.

REBLESSER, *a.* (*Ro-bla-szé*). wieder verwunden.

† **REBOIRE**, *n.* (*Rö-boar'*). noch einmal trinken*; *Brass.* quellen.

REBOISEMENT, *m.* (*Ro-boas'-mang*). Wiederbepflanzung, *f.* Wiederbeholzen, *n.*

REBOISER, *a.* (*Ro-boa-sé*). wieder beholzen, wieder bewalden.

REBOND, *m.* (*Ro-bong*). Abprall, *m.* Rückprall, *m.*

REBONDI, IE, *adj.* (*Ro-bong-di*). dick und rund, feist, voll, rund; (sein) —, voll.

REBONDIR, *n.* (*Rö-bong-dir*). wieder auf-springen*, zurück-prallen. || se —, *r.* aufschwellen, dick und rund werden*.

REBONDISSANT, ANTE, *adj.* (*Rö-bong-di-szang*). zurückprallend; *Méd.* (pouls) —, doppelt schlagend.

REBONDISSEMENT, *m.* (*Ro-bong-dis'-mang*). Wiederaufspringen, *n.* Aufprallen, *n.* Rückprall, *m.*

REBONDONNER, *a.* (*Rö-bong-do-né*). wieder zu-spünden.

REBORD, *m.* (*Ro-bor*). Rand, *m.* (e)s, -er, Randleiste, *f.* n, *ourlet* : Saum, *m.* (e)s, -e; *bordure* : Einfassung, *f.* en, *d'un vêtement* umgeklappter Rand, Umschlag, *m.*; *col* : Kragen, *m.* s; *d'un chapeau* : Krampe, *f.*; *d'une cheminée* vorspringender Rand, Vorsprung, *m.* Sims, *m.* *Ch. de fer.* d'une

roue: Spurkranz, *m*; *Serr.* Stulp, *m*. Stirnseite (*f*.) des Schloßbleches.

REBORDER, *a*. (*Ro-bor-dé*). wieder neu ein-fassen, mit einem neuen Rand besetzen.

REBORNER, *a*. (*Ro-bor-ne*). neu ab-grenzen, von Neuem beschränken.

REBOTTER (SE), *r*. (*Ro-bo-té*). seine Stiefel wieder an-ziehen*, *Jard.* nochmals pfropfen.

REBOUCHAGE, *m*. (*Rö-bu-schaj*). Verkitten (*n*.) der Löcher in den Wänden.

REBOUCHER, *a*. (*Rö-bu-sché*). wieder verstopfen; *une bouteille:* wieder zu-stopfeln *ou* zu-korken; *un trou:* ein Loch wieder zu-machen. || se —, *r*. sich um-legen, stumpf werden*, sich wieder verstopfen.

REBOUIL, *m*. (*Ro-bul-jo*). Färberwolle, *f*.

† **REBOUILLIR**, *n*. (*Ro-bul-ir*). wieder kochen *ou* sieden*; faire —, wieder auf-kochen lassen*.

REBOUISAGE, *m*. (*Rö-bui-sa-j*). Aufbügeln, *n*. Aufputzen, *n*.

REBOUISER, *a*. (*Ro-bui-se*). auf-bügeln, auf-putzen, *iron.* aus-schelten*.

REBOURGEONNER, *n*. (*Rö-bur-jo-né*). wieder aus-schlagen*, aus von neuem*.

REBOURS, *m*. (*Rö-bur*). 1. *du drap*. Gegenstrich, *m*. ce, prendre le — en brossant, gegen den Strich bürsten, *fig.* *contraire:* Gegentheil, *n*. Widerspiel, *n*. das Umgekehrte, *adj.sub.*; au — wider den Strich, in umgekehrter Ordnung verkehrt; *fam.* prendre tout à —, Alles verkehrt aus-legen, (faire, au —, gerade umgekehrt, au — de, zuwider (*D*), im Gegensatze zu (*D*); *différent:* ganz anders als. | 2. —, —ourse, adj. verkehrt zusammengesetzt, *fig.* widerspenstig, störrig, (bois) —, knorrig, wider Faser.

REBOURSER, *a*. (*Ro-bur-sé*). *Drap.* auf-kratzen.

REBOURSOIR, *m*. (*Ro-bur-soar*). Auftratzkamm, *m*.

REBOUTEMENT, *m*. (*Ro-but'-mang*). Einsetzen, *n*. Wiedereinrenken, *n*.

REBOUTER, *a*. (*Ro-bu-té*). Kratzen machen, wieder ein-renken.

REBOUTEUR, *m*. (*Ro-bu-tör*). Knochenrichter, *m*.

REBOUTONNER, *a*. (*Ro-bu-to-ne*). wieder zu-knöpfen. || se —, *r*. sich wieder zuknöpfen.

REBRAS, *m*. (*Rö-bra*). Armstück, *m*. Aufschlag, *m*. Umschlag, *m*.

REBRASEMENT, *m*. (*Ro-bras'-mang*). nochmaliges Schweißen.

REBRASER, *a*. (*Rö-bra-se*). wieder schweißen *ou* löthen.

REBRASSÉ, ÉE, *pp*. (*Ro-bra-sse*). eingefaßt, verbrämt.

REBRASSER, *a*. (*Ro-bra-sse*). umschlagen*, zurück-schlagen*, — ses manches *ou* se —, seine Aermel auf-streifen, *border*. verbrämen.

REBRIDER, *a*. (*Ro-bri-de*). von Neuem auf-zäumen.

REBROCHÉ, ÉE, *pp*. (*Rö-bro-sché*). durchwirkt; *orné:* verziert.

REBROCHER, *a*. (*Rö-bro-sche*). *Rel.* wieder heften.

REBRODER, *a*. (*Ro-bro-de*). übersticken; *fig.* überarbeiten, wieder auf-putzen; *corriger*, wieder aus-bessern.

REBROUILLER, *a*. (*Rö-brul-ié*). wieder verwirren*, wieder in Unordnung bringen*; *Brass.* — le grain, (Getreide) um-stechen*, *fig.* wieder entzweien, wieder verunreinigen.

REBROUSSÉ, ÉE, *pp*. (*Rö-bru-szé*). aufwärts gestrichen, aufgestrichen.

REBROUSSEMENT, *m*. (*Rö-brusz'-mang*). Rückwärtsbürsten, *n*. Zurückstreichen, *n*; *au peigne:* Zurückkämmen, *n*; *fig.* Aufwärtskehrung, *f*. Umkehr, *f*. *Math.* Wiederkehrung, *f*; point de —, Wiederkehrungspunkt, *m*; *Ch. de fer.* gare de —, Bahnhof (*m*.) wo die Züge auf derselben Seite wieder hinaus-fahren*.

REBROUSSE-POIL (À), *adv*. (*Rö-brusz'-poal*). gegen den Strich, *fig.* verkehrt, sinnwidrig.

REBROUSSER, *a*. (*Rö-bru-szé*). 1. wider den Strich bürsten; *peigner:* kämmen; *frotter:* streichen*, auf-stutzen, in die Höhe streichen*; *un chapeau:* wider den Strich bürsten *ou* auf-bürsten, *fam.* — qn. unangenehm berühren. | 2. *une peau*. glätten, *fig.* — chemin, plötzlich um-kehren, — son cours, rückwärts fließen*, — le cours d'une rivière, gegen den Strom fahren*, zur Quelle zurück-strömen. || 3. *n*. um-kehren, rückwärts fließen* *ou* laufen*, *fig.* zurück-kommen* von (*D*); *parl. d'instruments tranchants:* nicht fassen, nicht durch-dringen*.

REBROUSSETTE, *f*. (*Ro-bru-szat'*). *ou* REBROUSSOIR, *voy.* REBOURSOIR, Aufkratzbürste, *f*.

REBROYER, *a*. (*Rö-bro-ié*). wieder zerreiben*.

REBRÛLER, *a*. (*Ro-bruh-le*). wieder verbrennen*; *de l'eau de vie:* noch einmal destilliren.

REBRUNIR, *a*. (*Ro-bru-nir*). *rendre brun*, wieder braun*, *Or.* &c. wieder glätten.

REBUFFADE, *f*. (*Ro-bu-fad'*). barsche Abweisung; *fam.* Anschnauzer, *m*; recevoir, essuyer une —, mit harten Worten abgewiesen werden*, angeschnauzt werden*.

RÉBUS, *m*. (*Re-busz*). Rebus, *m*. Bilderräthsel, *n*. &. *jeu de mots:* Wortspiel, *n*. &c. *mauvaise plaisanterie:* schlechter Spaß; écriture en —, Bilderschrift, *f*.

REBUT, *m*. (*Ro-bü*). 1. barsche, abschlägige Antwort, harte Abweisung *ou* Abfertigung. | 2. *ce qui est rejeté:* Ausschuß, *m*. Schund, *m*; — du genre humain, Auswurf (*m*.) der Menschheit. | 3. *marchandises:* Ausschuß, *m*. Brak, *m*. Abfall, *m*. marchandises de —, Brakgut, *n*. mettre au —, zurück-setzen, bei Seite werfen*, feuille de —, Ausschußbogen, *m*; mettre une lettre au —, als unbestellbar zurück-legen.

REBUTANT, ANTE, *adj*. (*Ro-bü-tang*). abstoßend, zurückstoßend, abschreckend; *désagréable:* unangenehm, verletzend, widerlich, zurückstoßend, *décourageant:* entmuthigend.

REBUTE, *f*. (*Ro-büt'*). Maultrommel, *f*. Brummeisen, *n*; *bourdon:* Hummel, *m*. Webr. *n*.

REBUTÉ, ÉE, *pp*. (*Ro-bü-té*). abgewiesen, hart angefahren; *découragé:* abgeschreckt, entmuthigt; *trompé:* —ées, *matrices*, entmuthigt; *dégoûté:* überdrüssig, satt; être — de qch., etc. der (*D*) ... überdrüssig sein (*G*). *Man.* (cheval) —, widerspenstig. *Faucon.* (oiseau) —, muthlos.

REBUTER, *a*. (*Ro-bü-te*). barsch abweisen*, hart an-fahren*, kurz ab-fertigen, — — qn., jem. (*A*) von sich stoßen*, zurück-weisen*; *rejeter:* verwerfen*, *refuser:* verweigern, *repousser:* zurück-stoßen*, — une pièce de monnaie, die Annahme einer Geldstücke verweigern, als schlecht aus-rangiren, *décourager:* ab-schrecken, entmuthigen; — qn., jem. (*D*) den Muth benehmen* zu (*A*). *Man.* — un cheval, ein Pferd widerspenstig machen, *dégoûter:* ekel (*n*.) zurück-schrecken. || se —, *r*. sich ab-schrecken lassen*, den Muth verlieren*; *être dégoûté de:* überdrüssig werden*; *Man.* wider spenstig werden*.

REBUTTAGE, *m*. (*Rö-bu-ta-j*). Feuerwolf, *m*.

RECACHER, *a*. (*Ro-ka-sché*). wieder verstecken. || se —, *r*. sich nochmals verstecken.

RECACHETER, *a*. (*Ro-ka-sch'té*). wieder versiegeln.

RÉCALCITRANT, ANTE, *adj*. (*Ré-kal-szi-trang*). störrig, widerspenstig, sich sträubend gegen (*A*) || *m*. der *ou* die Widerspenstige, *adj. sub*.

RÉCALCITRER, *n*. (*Ré-kal-szi-tre*). *Man.* hinten aus-schlagen*, widerspenstig sein, sich sträuben.

RECALCULER, *a*. (*Ro-kal-ku-lé*). noch einmal berechnen *ou* nach-rechnen.

RECALFATER, *a*. (*Rö-kal-fa-té*). wieder kalfatern.

RECALFEUTRER, *a*. (*Ro-kal-fö-tré*). wieder verstopfen, verkleben.

RECAMPER, *n*. (*Rö-kang-pé*). wieder lagern, wieder kampiren.

RÉCAPITULATIF, IVE, *adj*. (*Re-ka-pi-tu-la-tif*). wiederholend, zusammenfassend, Rekapitulat eine ←—.

RÉCAPITULATION, *f*. (*Re-ka-pi-tu-la-sziong*). Rekapitulation, *f*. Wiederholung, engere Zusammenfassung. *Aperçu:* Ueberblick, *m*; faire la — de sa vie, sein Leben überblicken.

RÉCAPITULER, *a*. (*Ré-ka-pi-tu-lé*). kurz wiederholen, rekapituliren.

RECARBONISER, *a*. (*Rö-kar-bo-ni-sé*) *ou* RECARBURER, den Kohlenstoff wieder-geben*, wieder erhalten*.

RECARDER, *a*. (*Rö-kar-dé*). wieder auf-kratzen, wieder kardätschen.

RECARRELURE, *f*. (*Rö-kar'-lur'*). Flickarbeit.

RECASSER, *a*. (*Ro-ka-szé*). wieder zerbrechen*; *Agr.* wieder um-ackern, wieder umbrechen*; *une peau:* walken, geschmeidig machen.

RECÉDÉ, ÉE, *pp*. (*Rö-szé-dé*). wieder abgetreten.

RECEL, *m*. (*Rö-szel*). *Jur.* Hehlen, *n*. Hehlerei, *f*.

RECÉLÉ, *m*. (*Rö-szé-lé*). *Jur.* Unterschlagung, *f*. Verheimlichung, *f*.

RECÈLEMENT, *m*. (*Ro-szel'-mang*). Hehlen, *n*. Verhehlen, *n*. Hehlerei, *f*. Verhehlung, *f*. Unterschlagen, *n*.

RECÉLER, *a*. (*Ro-sze-le*). 1. hehlen*, verhehlen*; *cacher:* verbergen*, *un coupable:* verbergen*. | 2. *Jur.* Hehlerei treiben*, unterschlagen*; *Prov.* autant vaut — que voler, der Hehler ist so gut wie der Stehler. | 3. *fig. contenir:* verbergen*, enthalten*, in sich schließen*. || 4. *n*. *Chass.* im Lager bleiben*, sich in seinem Revier halten*. || 5. se —, *r*. sich verbergen*, sich verborgen halten*.

RECELEUR, *m*. (*Rös-zo-lör*). Hehler, *m*. Verberger, *m*. || —euse, *f*. Hehlerin, *f*. Verbergerin, *f*.

RÉCEMMENT, *adv*. (*Ré-sza-mang*). vor Kurzem, neulich, unlängst.

RECENSE, *f*. (*Ro-szang-s'*). neuer Stempel, Nachstempel, *m*.

RECENSEMENT, *m*. (*Ro-szangs'-mang*). 1. Volkszählung, *f*. Zählung (*f*.) der Einwohner; *estimation:* Schätzung, *f*. — des suffrages, Zählung (*f*.) der Stimmen; faire le — des voix, die Stimmen ab-zählen. *Mil.* conseil de —, Ersatzkommission, *f*. Aushebungskommission, *f*. | 2. *Com.* Besichtigung, *f*. Messung, *f*. | 3. *Jur.* Verhör (*n*.) der Zeugen.

RECENSER, *a*. (*Ro-szang-sze*). 1. *faire le recensement:* zählen. | 2. *vérifier:* noch ein Mal nach-sehen, untersuchen; *estimer:* schätzen, *inventorier:* verzeichnen, *Jur.* Zeugen verhören.

RECENSEUR, *m*. (*Rö-szang-ször*). Zähler, *m*. Volkszähler, *m*.

RECENSION, *f*. (*Ro-szang-sziong*). Rezension, *f*. Ergebniß (*n*.) einer Volkszählung.

RÉCENT, ENTE, *adj*. (*Ré-szang*). *nouveau:* neu, frisch, erst entstanden, vor Kurzem geschehen; (blessure) —ente, frisch; de date —ente, von frischem Datum; avoir la mémoire —ente de qch, etw. (*A*) noch in frischem Andenken haben.

RECEPAGE, *m*. (*Ro-szé-pa-j*). *Agr.* Kurzschneiden (*n*.) des Weinstockes.

RECEPÉE, *f*. (*Ro-sze-pe*). Holzschlag, *m*. abgeholzter Platz.

RECEPEMENT, *m*. (*Rö-szäp'-mang*). Abfasen, *n*. Abholzen, *n*.

RECEPER, *a*. (*Ro-szé-pé*). *Agr.* ab-schneiden*, ab-holzen, machine à —, Kappmaschine, *f*; *Maçonn.* — une muraille, eine Mauer bis zum Grunde ab-tragen*.

RÉCÉPISSÉ, *m*. (*Ré-szé-pi-szé*). Rezepisse, *n*. Empfangschein, *m*.

RÉCEPTACLE, *m*. (*Ro-szä-ptakl'*). 1. Sammelplatz, *m*. Zusammenfluß, *m*. | 2. *Arch.* Wasserbehältniß, *n*. Sammelkasten, *m*; — de la vapeur, Dampfbehälter, *m*. | 3. *Bot.* Fruchtboden, *m*. | 4. *iron.* *auberge:* Herberge, *f*. Schlupfwinkel, *m*.

RÉCEPTACULAIRE, *adj*. (*Ré-szä-pta-ku-lar'*). auf dem Fruchtboden sitzend.

RÉCEPTEUR, *m.* (*Ré-szä-ptör*). Auffänger, *m.*

RÉCEPTION, *f.* (*Ré-szä-psiong*). 1. Empfang, *m.* Empfangnahme, *f*; accuser —, den Empfang an-zeigen *ou* an-kündigen; accusé de —, Empfangsanzeige, *f.* | 2. *accueil* Aufnahme, *f.* faire une bonne — à qn, jem. (A) gut empfangen* *ou* freundlich auf-nehmen*; jour de —, Empfangstag, *m*; il y a —, die Salons sind geöffnet, *dans une société* : Einführung, *f*; discours de —, Antrittsrede, *f*; *approbation* : Annahme, *f.* | 3. *Jur.* — de caution, Annahme (*f.*) zum Bürgen; *Féod.* — en foi et hommage, Huldigung, *f.* Zulassung (*f.*) zum Lehnseide.

RÉCEPTIONNAIRE, *m.* (*Ré-szä-psio-när*). Empfänger, *m.* Abnehmer, *m.*

RÉCEPTIVITÉ, *f.* (*Ré-szä-pti-wi-té*). Empfänglichkeit, *f.*

RECERCELÉ, ÉE, *adj.* (*Rö-szärs'-lé*). *Blas.* geringelt, kreisförmig, gewunden; croix —, Ankerkreuz, *n.*

RECERCLAGE, *m.* (*Rö-ször-kla-j'*). *Tonn.* neue Bereifung.

RECERCLÉ, ÉE, *adj.* (*Ro-szär-klé*). neu gereift.

RECERCLER, *a.* (*Rö-szär-klé*). *Tonn.* neu bereifen.

RECÈS, *m. voy.* RECEZ.

RÉCESSION, *f.* (*Ré-sza-sziong*). Zurückweichen *n.* Sichzurückziehen, *n.*

RECETTE, *f.* (*Rö-szat'*). 1. Einnahme, *f.* Ertrag, *m.* | 2. *d'un impôt* : Gelderhebung, *f.* Einkassirung, *f*; garçon de —, Kassenbote, *m*; livre de —, Einnahmbuch, *n*; jour de —, Zahltag, *m*; faire la — de..., einnehmen*, die Steuern erheben*; *Théât.* faire —, volle Kasse machen. | 3. *administration* : Steueramt, *n.* Rezeptur, *f.* Einnehmeramt, *n*; *charge* : Einnehmerstelle, *f.* | 4. *Méd.* Vorschrift, *f.* Rezept, *n.* Anweisung, *f.* | 5. *Techn.* hölzerner Trog der Salpetersieder, Untersetzfaß, *n.*

RECEVABILITÉ, *f.* (*Ro-szö-wa-bi-li-té*). *Jur.* Zulässigkeit, *f.*

RECEVABLE, *adj.* (*Rö-szö-wabl'*). annehmlich, statthaft, zulässig; *valable* : gültig; *Jur.* être déclaré non — dans sa demande, mit seiner Klage abgewiesen werden.

RECEVEUR, *m.* (*Ro-szö-wör*). Einnehmer, *m*; *de contributions* : Steuereinnehmer, *m*; charge de —, Steuereinnehmerstelle, *f*; — général, Hauptsteuereinnehmer, *m*; *Ch. de fer.* — des billets, Billeteinnehmer, *m.* Schaffner, *m.* || —euse, *f.* Frau (*f.*) eines Einnehmers, Vorsteherin (*f.*) eines Postbüreaus.

RECEVOIR, *a.* (*Rö-szö-woar*). 1. **empfangen*, erhalten***; *prendre réception de* : in Empfang nehmen*, *prendre* : nehmen*; *accepter* : an-nehmen*; — (de l'argent), *encaisser* : ein-beziehen*, einnehmen*. | 2. *obtenir* : erhalten*; *des coups* : bekommen*; *fam.* kriegen; — un ordre, einen Befehl erhalten*; *des aumônes* : bekommen*; — en cadeau, als Geschenk bekommen*; — le baptême, die Taufe empfangen*; — sa grâce, begnadigt werden*; *le serment de* : ab-nehmen*; — la parole, la promesse das Wort, das Versprechen erhalten*, — les soins (d'un médecin), gepflegt werden* von (D), — la loi du vainqueur, sich dem Sieger unterwerfen*, *un journal* : halten*. | 3. *des marchandises* : bekommen*, *tirer de* : ziehen* aus (D); il reçoit cette soie de Lyon, er bezieht diese Seide aus Lyon; *emprunter* : entlehnen (D). | 4. *recueillir* : in sich auf-nehmen*, auffassen, auf-fangen*; *réunir* : sammeln; — les dernières paroles de qn, die letzten Worte empfangen*; (la mer) reçoit tous les fleuves, nimmt alle Flüsse auf. | 5. — qn., *faire accueil* : empfangen*; *dans une société* : auf-nehmen*; — à coups de bâton, mit Schlägen empfangen*; — solennellement, feierlich auf-nehmen*, — chevalier, zum Ritter schlagen*, *à un examen*. an-nehmen*, — docteur, zum Doktor promoviren; se faire — avocat, sich zum Advokaten aufnehmen lassen*; *dans une charge* ein-führen; *admettre* : zu-lassen*, auf-nehmen*; *accueillir* : an-nehmen*, empfangen*; — qn. à serment, jem (A) zum Eide zu-lassen*; — qn. en grâce, jem (A) in Gnade an-nehmen*; il reçoit beaucoup de monde, er hat vielen Besuch, er empfängt viele Leute; *absol.* il ne reçoit pas aujourd'hui, er empfängt heute nicht; *par l. d'un ministre* : er gibt heute keine Audienz. | 6. *donner asile* : zu sich nehmen*, bei sich auf-nehmen*; *avoir accès auprès de* : Zutritt haben bei (D); — à sa table, an seinen Tisch ziehen*. | 7. *souffrir* : erleiden*; *un dommage* : leiden*; *le coup de la mort* : empfangen*; *une impression* : empfangen*, empfänglich sein für (A); — une insulte, beschimpft werden*; — une interprétation, ausgelegt werden*; *une forme* : an-nehmen*. | 8. *se soumettre à* : an-erkennen*, an-nehmen*, sich unterwerfen*; *Mil.* — (le mot d'ordre), erhalten*; *demander* : ab-fordern.

RECEZ, *m.* (*Ro-sza*). Rezeß, *m.* Abschlußprotokoll, *n.*

RECHAMAILLER (SE), *r.* (*Ro-scha-meil-ié*). sich wieder zanken, sich wieder balgen.

RÉCHAMPIR, *a.* (*Ré-schang-pir*). aus dem Grunde hervor-heben*, hervor-malen; *Dor.* übertünchen.

RÉCHAMPISSAGE, *m.* (*Ré-schang-pi-sza-j'*). Hervorheben, *n*; *Dor.* Uebertünchung, *f.*

RECHANGE, *m.* (*Rö-schang-j'*). Wechseln, *n.* Umwechseln, *n*; de —, vorräthig, zum Ersatze, zum Wechseln, Reserve←, Vorraths←, Noth←; *Mar.* Berg←; pièce de —, Vorrathsstück, *n*; *Mar.* Reservegut, *n*; mât de hune de —, Bergstange, *f*; *Mus.* corps de —, Einsetzstück, *n*; *Com.* Rückwechsel, *m.* Ricambio, *m.*

RECHANGER, *a.* (*Rö-schang-jé*). wieder ändern, wieder vertauschen. || *n.* wechseln; changer et — d'opinion, öfters seine Meinung ändern.

RECHANTER, *a.* (*Rö-schang-té*). noch einmal singen*, wiederholen. || *n.* wieder singen*.

RÉCHAPPÉ, ÉE, *pp.* (*Re-scha-pé*). entgangen, entlaufen; un — de la potence, ein Galgenstrick.

RÉCHAPPER, *n.* (*Ré-scha-pé*). davonkommen*, entwischen, entgehen*; — d'une maladie, eine Krankheit glücklich überstehen*.

RECHARGE, *f.* (*Rö-schar-j'*). 1. *attaque* : neuer Angriff, *nouvelle instance* : neues Drängen, neues Bitten; venir à la —, auf's neue in jem (A) dringen*. | 2. *nouvelle charge* : neue Ladung; *nouvel impôt* : neue Steuer. | 3. *surcroît* : Verstärkung, *f.* Zuwachs, *m.*

RECHARGEMENT, *m.* (*Rö-scharj'-mang*). Wiederaufladen, *n.* Umladen, *n.*

RECHARGER, *a.* (*Rö-schar-jé*). 1. wieder auf-laden*, se —, seine Last wieder auf-nehmen*; *un fusil* : wieder laden*. | 2. *attaquer* : von neuem an-greifen*; *fig.* auf's Neue los-gehen* auf (A). | 3. — d'une commission, von Neuem beauftragen mit (D), etw. (A) auf's Neue an-befehlen* *ou* ein-schärfen. | 4. *une chaussée*. neu beschütten; *Agr.* — le champ, Erde auf den Acker führen; *un essieu* : verstärken.

RECHASSER, *a.* (*Rö-scha-szé*). 1. wieder fort-jagen. | 2. *repousser* : wieder zurück-jagen, wieder zurück-treiben*; *Chass.* in den Wald zurück-treiben*. || 3. *n.* noch einmal jagen; chasser et —, oft und viel jagen.

RECHASSEUR, *m.* (*Rö-scha-ször*). *Chass.* Treiber, *m.*

RECHATOUILLER, *a.* (*Ro-scha-tul-ié*). wieder kitzeln.

RÉCHAUD, *m.* (*Ré-schoh*). Kohlenbecken, *n.* Wärmpfanne, *f.* Schüsselwärmer, *m*; — à l'esprit de vin, Spirituslampe, *f*; *Jard.* frischer Mist; *Teint.* Tunke, *f*; *Mil.* — de rempart, Walllampe, *f.*

RÉCHAUFFAGE, *m.* (*Ré-schoh-fa-j'*). Erwärmen, *n.* Aufwärmen, *n*; *fig.* das Aufgewärmte, *adj. sub.* Plagiat, *n.*

RÉCHAUFFÉ, ÉE, *pp.* (*Re-schoh-fé*). aufgewärmt, wieder erwärmt, (plat) —, aufgewärmt. || *m.* das Wiederaufgewärmte, *adj. sub.* aufgewärmte Kuchen, *fig.* aufgewärmtes Zeug, aufgewärmte Geschichten, *f. pl.*

RÉCHAUFFEMENT, *m.* (*Re-schohf'-mang*). Wiedererwärmung, *f*; *Jard.* frischer Dünger.

RÉCHAUFFER, *a.* (*Ré-schoh-fé*). 1. auf-wärmen, wieder erwärmen; *fig.* erwärmen; *le zèle* : auf-neuern, auf-spornen; *raviver* : neu beleben. | 2. *Man. un cheval* : scharf an-treiben*, ermuntern, *Jard.* frisch düngen. || 3. se —, *r.* wieder warm werden*, sich wieder erwärmen; *fig.* sich wieder beleben; *devenir plus vif* : lebhafter werden*; se — pour qn, für jem. (A) in Wärme *ou* in Eifer gerathen*.

RÉCHAUFFOIR, *m.* (*Ré-schoh-foar*). *Cuis.* Warmhalter, *m.* Bratröhre, *f.*

RECHAUSSEMENT, *m.* (*Ro-schohs'-mang*). *Jard.* Anhäufeln, *n.* Behäufeln, *n.*

RECHAUSSER, *a.* (*Ro-schoh-szé*). 1. — qn, jem (D) wieder Schuhe und Strümpfe an-ziehen*; *fam. parl. d'un cordonnier* : jem. (A) neu beschuhen; *un arbre* : Erde anhäufeln um (A). | 2. — les dents, die Zahnwurzeln befestigen, das Zahnfleisch stärken *ou* auf-frischen; *Arch.* — un mur, eine Mauer im Grunde aus-bauen; *Orfèv.* dichter hämmern; *Mon.* ab-runden; — (une roue), neu zahnen.

RECHAUSSOIR, *m.* (*Ro-scho-szoar*). Münzhammer, *m.* Zahnhammer, *m.*

RÊCHE, *adj.* (*Rasch'*). rau, barsch; *au goût* : herb.

RECHERCHABLE, *adj.* (*Rö-schär-schabl'*) der Untersuchung werth.

RECHERCHANT, ANTE, *adj.* (*Ro-schär-schang*). nachforschend.

RECHERCHE, *f.* (*Rö-schär-sch'*). 1. Nachsuchung, *f.* Nachforschung, *f.* Erforschung, *f.* Suchen, *n*; *information* : Erkundigung, *f*; être à la — de..., auf-suchen (A), nachforschen (D); se mettre à la — de..., nachspüren (D), Erkundigungen ein-ziehen* über (A); *Jur. d'un criminel* : Aufsuchung, *f*; *enquête* : gerichtliche Untersuchung; *perquisition* : Nachspüren, *n*; faire des —s, Nachsuchungen an-stellen. | 2. *désir violent* : Trachten (*n.*) nach (D); — des biens de la terre, Trachten (*n.*) nach irdischen Gütern; *des plaisirs* : Haschen (*n.*) nach (D); — en mariage, Bewerbung (*f.*) um (A); faire la — d'une fille, an-halten* um (A); faire agréer une — en mariage, seine Bewerbung mit Erfolg gekrönt sehen*. | 3. —s scientifiques, wissenschaftliche Forschungen *ou* Untersuchungen, *f. pl.* | 4. *ce qui est fait avec* —, das Gesuchte, *adj. sub.* Gezierheit, *f.* Künstelei, *f*; *dans la toilette* : Geziertheit, *f.* zu große Sorgfalt, sans —, ungekünstelt, einfach; *naturel* : natürlich; (être habillé) avec —, auf's ausgesuchteste; — de cruauté, ausgesuchte Grausamkeit. | 5. *Mus.* Phantasiren, *n.*

RECHERCHÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-schär-sché*). wieder gesucht, aufgesucht; *choisi* : auserlesen, ausgesucht; *examiné* : untersucht; *aimé* : beliebt; *désiré* : sehr begehrt *ou* gesucht; *soigné* : sorgfältig ausgearbeitet; *achevé* : vollendet; *privé de naturel* : gekünstelt; — (dans sa toilette), gesucht; (table) —ée, fein gewählt; (style) —, geziert.

RECHERCHER, *a.* (*Rö-schär-sché*). 1. nochmals suchen, wieder suchen. | 2. *chercher soigneusement* : sorgfältig aufsuchen, erforschen, suchen nach (D), nach-forschen *ou* nach-gehen* (D); *tâcher de découvrir* : zu erforschen suchen, nach-spüren (D), spüren nach (D); *parcourir* : durchsuchen; *examiner* : untersuchen; *faire une enquête* : Erkundigungen ein-ziehen* über (A); *s'informer de* : sich erkundigen nach (D); *Jur.* — qn, jem. (A) zur Untersuchung ziehen*. | 3. *tâcher d'acquérir* : zu erwerben suchen; *iron.* haschen nach (D); *tendre vers* : trachten nach (D), streben nach (D); *briguer* : buhlen um (A); *s'efforcer de* : sich bemühen um (A), sich bewerben* um (A); — en mariage, werben* *ou* an-halten* um (A); — une jeune fille, um ein Mädchen freien; *Bibl.* — le Seigneur, nach dem Herrn fragen; — la société de..., den Umgang suchen; — l'esprit, nach Witz haschen. | 4. *soigner* : sorgfältig aus-arbeiten, zu sehr künsteln; *achever* : vollenden. | 5. *For.* beichtigen, *Man.* an-feuern. || 6. se —, *r.* sich einander auf-suchen.

RECHERCHEUR, *m.* (*Ro-schär-schör*). Untersucher, *m.* Forscher, *m.*

RECHIFFRER, *n.* (*Ro-schi-fré*). nochmals rechnen *ou* aus-rechnen.

RECHIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-schi-gnié*). verdrießlich, grämlich, sauertöpfisch.

RECHIGNEMENT, *m.* (*Rö-schign'-mang*). mürrisches Wesen, Maulhängen, *n.*

RECHIGNER, *n.* (*Ro-schi-gnié*). die Nase rümpfen, das Maul verziehen*, ein saueres Gesicht machen; en rechignant, mit übler Laune, mit Widerwillen; — à qch, ein saueres Gesicht zu etw. (D) machen; *Jard.* nicht gut fort-kommen*, nicht recht wachsen*.

RECHINSER, *a.* (*Rö-schäng-sé*). Wolle aus-spülen.

RECHOIR, *n.* (*Ro-schoar*). wieder fallen*; *fig.* zurück-fallen*.

RECHUTE, *f.* (*Ro-schüt'*). *Méd.* Rückfall, *m*; faire une —, wieder fallen*, recidiv werden*; *Relig.* Rückfall (*m.*) in (A), Rückkehr (*f.*) zu (D), *Mil.* Brustwehrkappe, *f.*

RECHUTER, *n.* (*Ro-schu-té*). einen Rückfall bekommen*.

RECIDIBOU, *m.* (*Re-szi-di-bu*). Laugengrube, *f.*

RÉCIDIVE, *f.* (*Ré-szi-diw'*). *ou* RECIDIVATION, *f.* Zurückfallen, *n*; *Méd.* Wiedererscheinen, *n*; *Jur.* Rückfall, *m*; en cas de —, im Wiederbetretungsfalle; vol avec —, wiederholter Diebstahl.

RÉCIDIVÉ, ÉE, *pp.* (*Re-szi-di-wé*). rückfällig.

RÉCIDIVER, *n.* (*Ré-szi-di-we*). *Méd.* einen Rückfall bekommen*, *reparaître*: wieder-kommen*, wieder-erscheinen*; *Jur.* rückfällig werden*, in denselben Fehler zurück-verfallen*. ‖ se —, *r.* sich wiederholen.

RÉCIDIVISTE, *m.* (*Ré-szi-di-wist'*). der *ou* die Rückfällige, *adj. sub.*

RÉCIDIVITÉ, *f.* (*Ré-szi-di-wi-té*). Neigung (*f.*) zu Rückfällen.

RÉCIF, *m.* (*Ré-szif*). *ou* RESCIF *et* RESSIF, *Mar.* Riff, *n.* Klippenreihe, *f.*

RECIMENTER, *a.* (*Ro-szi-mang-té*). wieder mit Kitt aus-streichen*, *consolider*: wieder befestigen.

RÉCIPÉ, *m.* (*Ré-szi-pé*). Arzneivorschrift, *f.* Rezept, *n.*

RÉCIPIANGLE, *m.* (*Ré-szi-pi-angl'*). *Math.* Winkel, *m.* Eckenmesser, *m.*

RÉCIPIENDAIRE, *m.* (*Re-szi-piang-där'*). der *ou* die Aufzunehmende, *adj. sub.* der *ou* die Neuerwählte, *adj. sub.*

RÉCIPIENT, *m.* (*Ré-szi-pi-ang*). Rezipient, *m.* Behälter, *m*; *Chim.* Vorlage, *f.* Glocke, *f.*

RÉCIPROCATION, *f.* (*Ré-szi-pro-ka-sziong*). Erwiderung, *f.* wechselseitige Einwirkung, *Phys.* gegenseitige Abwechselung, — du pendule, Ziehung, *f.* Gegenschwingung, *f.*

RÉCIPROCITÉ, *f.* (*Ré-szi-pro-szi-té*). gegenseitige Beziehung, Wechselseitigkeit, *f.* Reziprozität, *f.* Gegendienst, *m.*

RÉCIPROQUANT, *adj. m.* (*Ré-szi-pro-kang*). *Ch. de fer*: système —, gegenseitiges Zeitbewegungssystem.

RÉCIPROQUE, *adj.* (*Ré-szi-prok'*). gegenseitig, wechselseitig, beiderseitig, reziprok, Wegen—, Wechsel—; amour, affection —, Gegenliebe, *f*; action —, Wechselwirkung, *f*; *Log.* (propositions) —s, gleichbedeutend; termes —s, gleichbedeutende Ausdrücke, *m. pl*; *Math.* (figures) —s, gleich und umgekehrt ähnlich; (raison) —, umgekehrt; (verbe) —, zurückwirkend. ‖ *f.* das **Gleiche**, *adj. sub*; rendre le — à qn, jem. (D) Gleiches mit Gleichem vergelten*; *Log.* Gegentheil, *n*; *Math.* Gegensatz, *m.* Kehrsatz, *m.*

RÉCIPROQUEMENT, *adv.* (*Ré-szi-prok'-mang*). gegenseitig, wechselseitig; *de part et d'autre*: beiderseits.

RECIPROQUER, *a.* (*Ré-szi-pro-ké*). wieder vergelten*, erwidern, Gleiches mit Gleichem vergelten*.

RÉCISION, *f.* (*Ré-szi-siong*). Abschneidung, *f.* Zerschneidung, *f.*

RÉCIT, *m.* (*Ré-szi*). Erzählung, *f*; *description*: Beschreibung, *f*; *relation*: Bericht, *m*; *peinture*: Schilderung, *f.* faire le — de qch, etw. erzählen, über etw. (A) berichten; faire de grands —s de qch, Wunderdinge erzählen von (D); sur le — qu'on m'en a fait, nach Dem, was ich davon gehört habe; *Théât.* erzählender Theil; *Mus.* Solopartie, *f.* Hauptstimme, *f.*

RÉCITANT, ANTE, *adj.* (*Ré-szi-tang*). *Mus.* rezitirend; partie —ante, Hauptstimme, *f.* Solostimme, *f.*

RÉCITATEUR, *m.* (*Ré-szi-ta-tör*). Deklamator, *m.*

RÉCITATIF, *m.* (*Ré-szi-ta-tif*). Rezitativ, *n.* Sprechgesang, *m.*

RÉCITATION, *f.* (*Ré-szi-ta-sziong*). Hersagen, *n.* Aufsagen, *n*; *débit*: Vortrag, *m*; *Mus.* Vortrag (*m.*) einer Solopartie.

RÉCITEMENT, *m.* (*Re-szit'-mang*). Hersagen, *n.* Vortragen, *n.* Erzählen, *n.*

RÉCITER, *a.* (*Re-szi-te*). laut her-sagen, auf-sagen, — par cœur, auswendig auf-sagen; *lire*: vor-lesen*; *chanter*: vor-singen*, ab-singen*, *iron.* her-plappern, *Mus.* ein Solo vor-tragen*, eine Rede etc. vor-tragen*, rezitiren. ‖ se —, *r.* vorgetragen werden*.

RÉCITEUR, *m.* (*Re-szi-tör*). *v. ou.* RÉCITATEUR; *de contes*: Geschichtenerzähler, *m.*

RÉCLAIRCIR, *a.* (*Re-klär-szir*). wieder klären.

RÉCLAMANT, *m.* (*Re-kla-mang*). der *ou* die Reklamirende, *adj. sub.* Beschwerdeführer, *m.* Reklamant, *m.* ‖ —ante, *f.* Beschwerdeführerin, *f.* Reklamantin, *f.*

RÉCLAMATEUR, *m.* (*Re-kla-ma-tör*). Reklamant, *m.* Zurückfordernde, *m.*

RÉCLAMATION, *f.* (*Re-kla-ma-sziong*). Reklamation, *f.* *plainte*: Einspruch, *m.* Beschwerde, *f.* *opposition*: Widerspruch, *m*; *demande*: Begehren, *n.* Anforderung, *f*; faire une —, reklamiren, eine Beschwerde ein-reichen, wegen (G) *action de réclamer*: Zurückforderung, *f.* — d'état, Anspruch (*m.*) auf Festsetzung des Personenstandes, être en —, den Erfolg seiner Reklamation ab-warten.

RÉCLAME, *f.* (*Ré-klam'*). 1. *Typ.* Blatthüter, *m.* Kustos, *m.* Anzeichnung, *f.* ‖ 2. *Mus.* Schlußgesang (*m.*), des Chores, ‖ 3. *Théât.* Stichwort, *n.* ‖ 4. *annonce*: Reklame, *f.* Anzeige, *f*; *louange*: Lob, *n.* ‖ (style) de —, marktschreierisch ‖ 5. *m.* Ruf, *m*; *sifflet*: Lockpfeife, *f.*

RÉCLAMER, *a.* (*Ré-kla-mé*). 1. anrufen*, bitten* *ou* flehen um (A), *den ander* begehren, fordern; *avec instance*: erbeten; *Jur.* *revendiquer*: zurück-fordern, Anspruch machen auf (A); — qn, reklamiren, *Feod.* — des serfs, entlaufene Leibeigene gerichtlich zurück-fordern; *Chass.* zurück-rufen*, locken, pfeifen*, *Courses*: course à —, Verkaufsrennen, *n.* ‖ 2. *n.* Einspruch thun* gegen (A), Einwendungen machen gegen (A); — contre qch, etw. (A) protestiren gegen (A); — contre ses vœux, seine Gelübde widerrufen*. ‖ se —, *r.* — de qn, sich auf jem. (A) berufen*, jem. (D) Schutz in Anspruch nehmen*; *Chass.* sich *ou* einander locken.

RÉCLAMEUR, *m.* (*Ré-kla-mör*). *Ornith.* (Art) Rufdrossel, *f.*

RECLASSEMENT, *m.* (*Ro-klas'-mang*). neue Klassifizirung.

RÉCLINAISON, *f.* (*Re-kli-nä-song*). Reklination, *f.* Neigung, *f.* (*c.* Reklination, *f.*)

RÉCLINANT, *adj.* (*Re-kli-nang*). geneigt.

RÉCLINATIF, IVE, *adj.* (*Re-kli-na-tif*). herabgebogen, (cadran) —, geneigt; *Bot.* préfoliation —ive, rückwärts gebogene Knospenlage der Blätter.

RÉCLINÉ, ÉE, *adj.* (*Ré-kli-né*). *Bot.* rückwärts geneigt.

RÉCLINER, *n.* (*Ré-kli-ne*). gegen den Horizont geneigt sein, rückwärts abweichen. ‖ *a.* — un cadran, einer Sonnenuhr die Neigung gegen den Horizont geben*.

RECLOUER, *a.* (*Ro-klu-é*). wieder annageln, *fermer*: wieder zu-nageln.

RECLURE, *a.* (*Ro-klur'*). einsperren*, ein-schließen*. ‖ se —, *r.* sich ein-schließen*.

RECLUS, USE, *pp.* (*Ro-klü*). eingeschlossen, eingesperrt; demeurer —, wie ein Einsiedler bleiben*, nicht aus dem Hause gehen*, *Bot.* eingeschlossen ‖ *m.* der Eingeschlossene, *adj. sub.* Einsiedler, *m.* Klausner, *m.* ‖ —use, *f.* Klausnerin, *f.* Nonne, *f.*

RECLUSERIE, *f.* (*Ro-klus'-ri*). Klausnerzelle, *f.*

RECLUSION, *f.* (*Rö-klü-siong*). Einsperrung, *f*; vie de —, Klausnerleben, *n*; peine de la —, Zuchthausstrafe, *f*; *prison*: Strafanstalt, *f.*

RECLUSIONNAIRE, *m.* (*Ro-klü-sio-när'*). Zuchthäusler, *m.* Sträfling, *m.*

RECOCHER, *a.* (*Ro-ko-sche*) mit der flachen Hand klatschen, klopfen.

RECOGNER, *a.* (*Ro-ko-gnié*). wieder hinein-schlagen*; *repousser*: herein-treiben*, zurück-drängen, zurück-treiben*; *congédier*: derb ab-weisen*, fortjagen.

RÉCOGNITIF, IVE, *adj.* (*Ré-ko-gni-tif*). zum Wiedererkennen dienlich, Erkennungs—; acte —, Anerkennungsurkunde, *f.*

RÉCOGNITION, *f.* (*Ré-ko-gni-sziong*). Wiedererkennen, *n*; *Jur.* Anerkenntniß, *f.* Rekognition, *f.*

RECOHOBER, *a.* (*Ro-ko-o-bé*). *Pharm.* wiederholt zurück-gießen*.

RECOIFFER, *a.* (*Rö-koa-fé*). wieder frisiren, das Haar wieder zurecht-machen (D); — des bouteilles, Flaschen wieder zu-machen.

RECOIN, *m.* (*Ro-koäng*). Schlupfwinkel, *m.* *fig.* les —s du cœur, die geheimsten Falten (*f. pl.*) des Herzens.

RÉCOLLÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-ko-lé*). (témoin) —, verlesen.

RÉCOLEMENT, *m.* (*Ré-kol'-mang*). *Jur.* — des témoins, Wiedervorlesen (*n.*) der Zeugenaussage, *vérification*: Verifikation, *f*; — d'un inventaire, ein Inventarium prüfen; *For.* Besichtigung, *f.* Waldschau, *f*; *Arch.* — de l'alignement, Protokollirung (*f.*) über einen Neubau, Protokollirung (*f.*) über den Befund.

RÉCOLER, *a.* (*Ré-ko-le*). *Jur.* — un témoin, einem Zeugen seine Aussage noch einmal vor-lesen*; *vérifier*: verifiziren.

RECOLLECTION, *f.* (*Ré-ko-läk-sziong*). geistige Sammlung.

RECOLLEMENT, *m.* (*Ro-kol'-mang*). nochmaliges Leimen.

RECOLLER, *a.* (*Ro-ko-lé*). wieder leimen, zusammen-leimen, an-kleben, auf-kleben: (la peau) se recolle, wächst wieder an.

RÉCOLLET, *m.* (*Ré-ko-lä*). *Relig.* Rekollekt, *m.* ‖ —ette, *f.* Rekollektin, *f.*

RÉCOLLIGER (SE), *r.* (*Ré-ko-li-je*). seine Gedanken wieder sammeln.

RECOLORATION, *f.* (*Rö-ko-lo-ra-sziong*). Wiederfärben, *n.* Auffärben, *n.*

RECOLORER, *a.* (*Rö-ko-lo-ré*). wieder färben, wieder auf-frischen. ‖ se —, *r.* eine Farbe wieder bekommen*.

RÉCOLTANT, ANTE, *adj.* (*Re-kol-tang*). einerntend.

RÉCOLTE, *f.* (*Ré-kol't*). Ernte, *f*; — des blés, Kornernte, *f.* eingeerntete Feldfrüchte, *f. pl*; — du vin, Weinlese, *f.* travaux de la —, Erntarbeit, *f*; — derobée, zweite Ernte in demselben Jahre; faire une bonne —, eine gute Ernte haben; la — a manqué, wir haben eine Mißernte gehabt; vendre la — sur pied, die Ernte auf dem Halme verkaufen.

RÉCOLTER, *a.* (*Ré-kol-té*). ernten, ein-ernten das Getreide ein-fahren*; *Vign.* lesen*. ‖ se —, *r.* eingeerntet werden*.

† **RECOMBATTRE,** *a.* (*Ro-kong-batr'*). wieder kämpfen.

RECOMBLER, *a.* (*Ro-kong-ble*). wieder aus-füllen.

RECOMMANDABLE, *adj.* (*Rö-ko-mang-dabl'*). empfehlenswerth, löblich, *estimable*: schätzbar, achtbar.

RECOMMANDABLEMENT, *adv.* (*Ro-ko-mang-dabl'-mang*). auf eine empfehlenswerthe *ou* löbliche Art, achtbar.

RECOMMANDATION, *f.* (*Rö-ko-mang-da-sziong*). Empfehlung, *f*; lettre de —, Empfehlungsbrief, *m.* Empfehlungsschreiben, *n*; à ma —, sur ma —, auf meine Empfehlung; faire une — à qn, jem. (D) etw. (A) empfehlen* *ou* an's Herz legen; prière de la — de l'âme, Fürbitte (*f.*) für Sterbende; *estime*: Achtung, *f*; avoir, prendre qch. en —, etw (A) hoch-schätzen, avoir l'honneur en —, vor Allem auf Ehre halten*. *Jur.* Ansuchen (*n.*) um Haftverlängerung.

RECOMMANDÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-ko-mang-dé*). empfohlen, chaudement —,

rängend empfohlen; (lettre) —ée, recommandirt.

RECOMMANDER, *a.* (*Ro-ko-mang-dé*). 1 empfehlen*; —(son âme à Dieu), befehlen*; — qn. au prône, jm. (A) von der Kanzel herab empfehlen*. | 2. — à qn. de, jem. (D) an-befehlen* *ou* ein-schärfen etw. (A) zu thun | 3. *conseiller*: rathen*, — le secret à qn, jem. die Verschwiegenheit anempfehlen*. | 4. — (une lettre), recommandiren; *un objet volé*, durch Umlaufzettel an-zeigen, zur Beobachtung empfehlen*. || 5. se —, *r.* sich empfehlen*; se — à tous les saints du paradis, alle Heiligen an-rufen*; je me recommande à votre souvenir, ich empfehle mich Ihrem geneigten Andenken; je me recommande à vos bontés, ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen, ich empfehle mich Ihnen bestens; se — de qn, sich auf Jemand berufen*.

RECOMMANDEUR, *m.* (*Ro-ko-mang-dör*). Empfehler, *m.* Fürsprecher, *m.*

RECOMMENCE, *f.* (*Ro-ko-mang-sz'*). *Jeu.* Ueberzahl (*f.* über hundert Points, avoir 20 points de —, 20 Points über 100 haben.

RECOMMENCEMENT, *m.* (*Ro-ko-mang-sz'-mang*). Wiederanfang, *m.* Wiederanfangen, *n.* Wiederbelebung, *f.*

RECOMMENCER, *a.* (*Ro-ko-mang-szé*). wieder *ou* von Neuem an-fangen*; wieder beginnen*; — de plus belle, — sur nouveaux frais, mit neuem Eifer an-fangen*, mit einem Schüler den Unterricht von vorne wieder an-fangen*; *Man.* —(un cheval), von Neuem zu-reiten*.

RECOMMENCEUR, *m.* (*Rö-ko-mang-szor*). Wiederanfänger, *m.* Wiederholer, *m.* || —euse, *f.* Wiederanfängerin, *f.*

RÉCOMPENSE, *f.* (*Ré-kong-pang-sz'*). Belohnung, *f*; *salaire*: Lohn, *m*; *châtiment*: Strafe, *f*; recevoir la — de son crime, den Lohn für sein Verbrechen erhalten*; *dédommagement*: Entschädigung, *f.* Ersatz, *m.* Wiedervergeltung, *f.* Vergeltung, *f.* || *adv.* en —, zur Wiedervergeltung, statt dessen, dafür; pour —, comme —, als Belohnung.

RÉCOMPENSEMENT, *m.* (*Ré-kong-pang-sz'-mang*). Belohnen, *n.*

RÉCOMPENSER, *a.* (*Ré-kong-pang-szé*). belohnen, *être un dédommagement*. lohnen; — qn. de qch, jem. (A) für etw. (A) belohnen, jem. (D) etw. (A) vergelten*; *châtier*. bestrafen, züchtigen; *dédommager*: entschädigen, schadlos halten*; *rapporter*: wieder ein-bringen*; *le temps perdu*: das Versäumte nach-holen; — qn. de qch, jem. (A) für etw. (A) entschädigen; que Dieu t'en récompense, Gott vergelte es dir. || se —, *r.* sich schadlos halten*, sich entschädigen.

RÉCOMPENSEUR, *adj.* (*Ré-kong-pang-szor*). vergeltend. || *m.* Belohner, *m.* Vergelter, *m.*

RECOMPOSABLE, *adj.* (*Rö-kong-po-sabl'*). wieder zusammensetzbar.

RECOMPOSER, *a.* (*Ro-kong-po-sé*). wieder zusammen-setzen, neu bilden, *Chim.* wieder verbinden*; *Impr.* auf's Neue setzen; *Littér.* um-arbeiten; *Mus.* neu komponiren.

RECOMPOSITION, *f.* (*Ro-kong-po-si-sziong*) *Chim.* Wiederzusammensetzung, *f*; *Impr.* Umsetzen, *n.* das Wiedergesetzte, *adj. sub.*

RECOMPTAGE, *m.* (*Ro-kong-ta-j'*). Ueberrechnung, *f.* Nachzahlung, *f.*

RECOMPTER, *a.* (*Rö-kong-té*). überrechnen, überzählen, nach-zählen.

RÉCONCILIABLE, *adj.* (*Ré-kong-szi-liabl'*). versöhnbar.

RÉCONCILIATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-kong-szi-lia-tor*). versöhnend, versöhnlich. || *m.* Versöhner, *m*; *entremetteur*. Vermittler, *m.* || —trice, *f.* Vermittlerin, *f.*

RÉCONCILIATION, *f.* (*Ré-kong-szi-lia-sziong*). 1. Aussöhnung, *f.* Versöhnung, *f*; opérer sa — avec qn, sich mit jem. (D) aus-söhnen. | 2. *d'un hérétique*: Wiederaussöhnung (*f.*) mit der Kirche; *d'une église*: Wiedereinweihung, *f.*

RÉCONCILIATOIRE, *adj.* (*Ré-kong-szi-lia-toar*). geeignet, eine Versöhnung herbeizuführen, Versöhnungs«—«.

RÉCONCILIEMENT, *m.* (*Ré-kong-szi-li'-mang*). Versöhnen, *n.* Versöhnung, *f.*

RÉCONCILIER, *a.* (*Ré-kong-szi-lié*). 1. wieder versöhnen | 2. *Relig.* — un hérétique, einen Ketzer aus-söhnen; — (une église), wieder *ou* neu ein-weihen. || se —, *r.* sich wieder aus-söhnen, sich wieder vertragen*.

RECONDAMNER, *a.* (*Ro-kong-da-né*). wieder verdammen, wieder verurtheilen.

RÉCONDUCTION, *f.* (*Ré-kong-du-ksiong*). *Jur.* Erneuerung (*f.*) eines Pachtvertrages; — expresse, ausdrückliche Erneuerung.

RECONDUIRE, *a.* (*Ro-kong-duir'*). zurück-begleiten, zurück-führen; — qn, jem. (D) das Geleit geben*, *iron.* ab-führen, hinaus-jagen, jem. (D) heim-leuchten, — qn. à coups de sifflet, jem. (A) aus-pfeifen*; — qn. à coups de pierres, mit Steinwürfen heim-jagen, — qn. à coups de bâton, jem. (A) zur Thür hinaus-prügeln.

RECONDUISEUR, *m.* (*Ro-kong-dui-sor*). Zurückbegleiter, *m.* Zurückführer, *m.*

RECONDUITE, *f.* (*Rö-kong-düit'*). Zurückbegleitung, *f.*, *iron.* Abfertigung, *f*; faire la — à qn, jem. (A) zurück-begleiten; *iron.* jem. (D) heim-leuchten.

RECONFESSER, *a.* (*Ro-kong-fä-szé*). *Relig.* — qch, etw. (A) wieder beichten. || se —, *r.* wieder beichten.

RECONFINER, *a.* (*Ro-kong-fi-né*). wieder ein-sperren.

RECONFIRMATION, *f.* (*Rö-kong-fir-ma-sziong*). Wiederbestätigung, *f.*

RECONFIRMER, *a.* (*Rö-kong-fir-mé*). noch einmal bestätigen; *Relig.* von Neuem firmeln.

RECONFISQUER, *a.* (*Rö-kong-fi-ské*). wieder confisziren.

RÉCONFORT, *m.* (*Ré-kong-for*). Linderung, *f*; *consolation*. Trost, *m*; *aide*. Beistand, *m.* Hülfe, *f.*

RÉCONFORTATION, *f.* (*Ré-kong-for-ta-sziong*). Stärkung, *f.* Linderung, *f.* *fig.* Tröstung, *f.*

RÉCONFORTER, *a.* (*Ré-kong-for-té*). stärken, laben, *consoler*. trösten. || se —, *r.* sich stärken, sich trösten.

RECONFRONTATION, *f.* (*Rö-kong-frong-ta-sziong*). nochmalige Confrontation.

RECONJURER, *a.* (*Ro-kong-ju-ré*) nochmals beschwören.

RECONNAISSABLE, *adj.* (*Rö-ko-na-szabl'*). erkennbar, erkenntlich, il n'est plus —, man erkennt ihn nicht mehr.

RECONNAISSANCE, *f.* (*Rö-ko-nä-szang-sz'*). 1. Wiedererkennen, *n.* Erkennen, *n*; signe de —, Erkennungszeichen, *n*; *Théât.* scène de —, Erkennungsscene, *f.* | 2. *action d'examiner*: Besichtigung, *f.* Untersuchung, *f*; faire la — de qch, etw. (A) in Augenschein nehmen*, *Mil.* Recognoscirung, *f.* Auskundschaften, *n*; faire une —, aller en —, recognosciren, eine Recognoscirung unternehmen*, envoyer en —, auf Recognoscirung aus-schicken, *Mar. des côtes*: Untersuchung, *f*; signaux de —, Privatsignal, *n.* Erkennungszeichen, *n.* | 3. *d'une autorité*: Anerkennung, *f*; *aveu*. Geständniß, *n*; *certificat*: Schein, *m.* Verschreibung, *f*; *reçu*: Empfangschein *m*; — de la banque, Depositenschein, *m*; *du mont-de-piété*. Pfandschein, *m*; signer, faire une — à qn de..., jem. (D) einen Schein aus-stellen über (A), passer —, einen Schein aus-fertigen. | 4. *gratitude*: Dankbarkeit, *f.* Erkenntlichkeit, *f*; avoir de la — à qn, jem. (D) sehr dankbar sein; en — de..., als Erkenntlichkeit. | 5. *récompense*. Belohnung, *f*; *Com.* Waarenzeichen, *n.*

RECONNAISSANT, ANTE, *adj.* (*Rö-ko-na-szang*). dankbar, erkenntlich für (A).

RECONNAISSEUR, *m.* (*Rö-ko-nä-szor*). auf Recognoscirung ausgeschickte Soldat.

RECONNAÎTRE, *a.* (*Rö-ko-nätr'*). 1. erkennen*, wieder-erkennen*; *connaître*: kennen*, *découvrir*: erkennen*; *voir*. sehen*; *remarquer*. bemerken, — à la voix, an der Stimme erkennen*; je le reconnais bien là, daran erkenne ich ihn wohl, faire — qn, jem. (A) erkenntlich machen, faire — (un officier), vor-stellen, se faire —, sich zu erkennen geben*. | 2. *examiner*: besichtigen, in Augenschein nehmen*, untersuchen, *afer*schen, *surveiller*. beobachten; *Mil.* recognosciren, auf Kundschaft aus-gehen*, aus-kundschaften*; — (une patrouille), die Parole ab-nehmen* (D). *Mar.* — *un vaisseau*, recognosciren. | 3. *admettre*. an-erkennen*; *Bibl.* quiconque me reconnaîtra, wer mich bekennet; — un gouvernement, eine Regierung an-erkennen*; — comme vrai, als wahr *ou* gültig an-erkennen*, *avouer*: ein-gestehen*, bekennen*, ein-sehen*, zu-geben*, je reconnais mon erreur, ich sehe meinen Irrthum ein; je reconnais que je me suis trompé, ich gestehe, daß ich mich geirrt habe; par la présente je reconnais avoir reçu la somme de.... hiermit bescheinige ich, die Summe von... erhalten zu haben. *Jur.* — un enfant, ein Kind an-erkennen*. | 4. *être reconnaissant*: dankbar *ou* erkenntlich sein für (A), sich erkenntlich zeigen für (A), erkennen*. | 5. *récompenser*: erwiedern, vergelten*, belohnen. || 6. **se —**, *r.* sich wieder erkennen*, *être reconnu*: erkannt werden*, *être reconnaissable*: kenntlich sein, *se manifester*: sich zeigen, *fam.* se — dans qn, sich in jem. (D) wieder-erkennen*; *s'avouer*: sich erkennen* *ou* bekennen* für (A); *se repentir*: in sich gehen*; *reprendre ses sens*: zu sich kommen*, sich fassen.

RECONNU, UE, *pp.* (*Ro-ko-nü*). erkannt, wieder erkannt; — pour..., anerkannt als...; être mal — pour qch, *mal récompensé*: schlecht belohnt werden* für (A).

RECONQUÊTE, *f.* (*Ro-kong-kät'*). Wiedereroberung, *f.*

RECONQUIS, ISE, *pp.* (*Rö-kong-ki*). wieder erobert; *fig.* wieder gewonnen.

RECONSIDÉRER, *a.* (*Rö-kong-szi-dé-ré*). nochmals erwägen*.

RECONSOLER, *a.* (*Ro-kong-szo-lé*). wieder trösten.

RECONSOLIDER, *a.* (*Ro-kong-szo-li-dé*). wieder befestigen, begründen, konsolidiren. || se —, *r.* wieder zu-heilen.

RECONSTITUANT, ANTE, *adj.* (*Ro-kong-sti-tu-ang*). *Méd.* wieder herstellend.

RECONSTITUER, *a.* (*Rö-kong-sti-tu-é*). wieder her-stellen, wieder ein-setzen.

RECONSTITUTION, *f.* (*Rö-kong-sti-tü-sziong*). Wiederherstellung, *f.* Rentenübertragung, *f.*

RECONSTRUCTION, *f.* (*Rö-kong-stru-ksiong*). Wiederaufbau, *m.*

RECONSTRUIRE, *a.* (*Rö-kong-strüir'*). wieder auf-bauen.

RECONSULTER, *a.* (*Rö-kong-szül-té*). wieder um Rath fragen, wieder zu Rathe ziehen*.

RECONTEMPLER, *a.* (*Rö-kong-tang-plé*). wieder betrachten.

RECONTER, *a.* (*Ro-kong-té*). wieder *ou* noch einmal erzählen.

RECONTINUER, *a.* (*Rö-kong-ti-nü-é*) wieder fort-setzen, wieder fort-fahren*.

RECONTRACTER, *a.* (*Ro-kong-tra-kte*). 1. auf's Neue schließen*, auf's Neue eingehen*. | 2. *fig.* wieder an-nehmen*, — des dettes, wieder Schulden machen.

†**RECONVENIR**, *n.* (*Ro-kong-wo-nir*). *Jur.* Gegenklage an-stellen.

RECONVENTION, *f.* (*Ro-kong-wang-sziong*). *Jur.* Gegenklage, *f.* Reconvention, *f.*

RECONVENTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Ro-kong-wang-szio-nal*). *Jur.* Reconventions«—«; demande —elle, Reconventionsklage, *f.*

RECONVENTIONNELLEMENT, *adv.* (*Ro-kong-wang-szio-nal'-mang*). auf Reconventionsklage.

RECONVERSER, *n.* (*Rö-kong-wär-sé*). 1. wieder mit jem. (D) unterreden. | 2. *Mil.* wieder schwenken.

RECONVERTIR, *a.* (*Ro-kong-wär-tir*). 1. wieder um-wandeln, wieder um-setzen. | 2. *fig.* wieder beleben.

RECONVIER, *a.* (*Rö-kong-wié*). wieder ein-laden*, eine Gegeneinladung machen.

RECONVOQUER, *a.* (*Ro-kong-wo-ké*). wieder zusammen berufen*.

RECONVOYER, *a.* (*Ro-kong-woa-ié*). wieder begleiten *ou* geleiten.

RECOPIER, *a.* (*Ro-ko-pié*). in's Reine schreiben*, noch einmal kopiren.

RECOQUER, *a.* (*Ro-ko-ké*). *Chass.* noch einmal treten*. || se —, *r.* sich wieder paaren.

RECOQUETAGE, *m.* (*Ro-ko-kta-j'*). zweite Paarung, zweites Eierlegen.

RECOQUILLEMENT, *m.* (*Ro-ko-kil-(io)-mang*). Zusammenrollen, *n.*

RECOQUILLER, *a.* (*Ro-ko-kil-ié*). schneckenartig zusammen-rollen *ou* krümmen, auf-rollen. || se —, *r.* sich auf-rollen, sich umbiegen*; *se tordre* : sich wenden*.

RECORD, *m.* (*Rö-kor*). *Jur.* Erinnern, *n.* Wiederberufung, *f.*; être —, sich wieder erinnern.

RECORDATION, *f.* (*Ro-kor-da-sziong*). Erinnerung, *f.* Andenken, *n.*

RECORDÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-kor-de*). erzählt; *Jur.* (exploit) —, unter Beobeimigung zweier Zeugen vollzogen.

RECORDER, *a.* (*Ro-kor-dé*). 1. wieder her-sagen, wiederholen; — son rôle, sich seine Rolle über-hören *ou* über-denken*, — qn, jem. (D) seine Lektion überhören. | 2. *examiner* : untersuchen. || 3. se —, *r.* sich erinnern, sich besinnen*, wohl überdenken*, *se concerter* : sich besprechen* mit (D); — du bois, noch ein Mal messen* *ou* klaftern; *renouer* von Neuem fest-binden*.

RECORNER, *a.* (*Ro-kor-ne*). wieder in's Horn stoßen*.

RECORPORATIF, IVE, *adj.* (*Ro-kor-po-ra-tif*). *Méd.* wieder belebend.

RECORRIGER, *a.* (*Rö-ko-ri-jé*). wieder verbessern, wieder berichtigen.

RECORS, *m.* (*Ro-kor*). Executor, *m.* Gerichtsvollzieher, *m.*; *fig.* Schergе, *m.* Zeuge, *m.*

RECOUCHER, *a.* (*Rö-ku-sché*). 1. wieder nieder-legen; — par terre, wieder zu Boden werfen*; — au lit, wieder in's Bett legen, wieder zu Bett bringen*. | 2. *Jeu.* wieder ein-setzen. || 3. se —, *r.* wieder zu Bette gehen*; *être recouché* : wieder bettlägerig werden*. || 4. *n.* wieder im Bette schlafen, wieder übernachten.

†**RECOUDRE**, *a.* (*Ro-ku-dr'*). wieder an-nähen; — ensemble, wieder zusammen-nähen, *fig.* vereinig u. zusammen-fügen. || se —, *r.* sich verständigen, eins werden*.

RECOULEMENT, *m.* (*Ro-kul'-mang*). Wiedergießen, *n.* Wiederspülen, *n.*; *d'une peau* : Reinigen, *n.*; *d'un canon* : Gießen, *n.*

RECOULER, *a.* (*Ro-ku-le*). 1. *du linge* : wieder durch-seihen, wieder filtriren, *un canon* : wieder-gießen*, um-gießen*. | 2. *Jeu.* Karten durch die Hände laufen lassen*. | 3. *Agr.* zum dritten Male pflügen; — (une peau), reinigen. || 4. *n.* wieder fließen*, zurück-fließen*, weg-fließen*.

RECOULEUSE, *adj. f.* (*Ro-ku-lös'*). bouteille —, Flasche (*f.*) mit undichtem Korke.

RECOUPAGE, *m.* (*Rö-ku-pa-j'*). *Agr.* zweites Pflügen; *Miroit.* zweites Schleifen des Spiegelglases.

RECOUPE, *f.* (*Ro-kup'*). Abschnitzel, *n.pl.* Ueberbleibsel, *n.* Abfall, *m.*; *Mac.* Steingrus, *m.* || —s, *f. pl.* Zwicker, *m. pl.* Füllsteine, *m. pl.* Metallabfall, *m.*; *Agr.* Grummet, *n.*; *Boul.* Kleienmehl, *n.* || —s, *m. pl. de pain* : Brotreste, *m. pl.* Brosamen, *m. pl.*

RECOUPEMENT, *m.* (*Ro-kup'-mang*). *Arch.* stufenformige Mauerkrone; écu en —, nochmals gespaltener Schild.

RECOUPER, *a.* (*Rö-ku-pé*). wieder beschneiden* *ou* schneiden*, anders schneiden*; *du vin*, noch einmal verschneiden*, *Miroit.* zum zweiten Male schleifen*; *Mil.* — un talus, eine Böschung ab-putzen.

RECOUPETTE, *f.* (*Ro-ku-pat'*). schwarzes *ou* zweites Kleienmehl.

RECOUPLER, *a.* (*Ro-ku-plé*). wieder paaren, wieder zusammen-fügen.

RECOUPON, *m.* *voy.* RECOUPETTE.

RECOURBEMENT, *m.* (*Ro-kurb'-mang*). Krummbiegen, *n.* Krümmen, *n.* Krümmung, *f.*

RECOURBER, *a.* (*Rö-kur-bé*). 1. wieder krümmen, um-biegen*, krumm biegen*; *fig.* nieder-beugen. || 2. se —, *r.* sich krümmen.

RECOURBURE, *f.* (*Rö-kur-bür'*). Krümmung, *f.* gekrümmte Stelle.

†**RECOURIR**, *n.* (*Ro-ku-rir*). 1. wieder laufen*, zurück-laufen*; — après qn, wieder hinter jem. (D) her-laufen*. | 2. *avoir recours à* : seine Zuflucht nehmen* zu (D); *s'adresser à* : sich wenden* an (A). — (aux armes), greifen* zu (D), — à la bonté de qn, die Güte in Anspruch nehmen*; — à la force, Gewalt gebrauchen, — en cassation, um Cassation ein-kommen*. | 3. *Mar.* faire — une manœuvre, ein Tau dahin bringen*, wo es hin soll. || 4. *a.* *Chass.* wieder verfolgen; *Mar.* nach-sehen*, untersuchen.

RECOURONNER, *a.* (*Ro-ku-ro-né*). wieder krönen.

†**RECOURRE**, *n.* (*Ro-kur'*). dem Feinde wieder ab-jagen.

RECOURROUCER, *a.* (*Rö-ku-ru-sze*). wieder erzürnen, wieder auf-bringen*.

RECOURS, *m.* (*Ro-kur*). Zuflucht, *f.*: avoir — à qn, à qc. (D) seine Zuflucht nehmen*, sich an jem. (A) wenden*; avoir — aux grands moyens, zu den letzten Mitteln greifen*, avoir — aux voies judiciaires, zu Rechtsmitteln greifen*, tout son — est en Dieu, Gott allein ist seine Zuflucht; *Jur.* Rückhalt, *m.* Rückanspruch, *m.* Regreß, *m.* Refurs, *m.* — en cassation, Kassationsgesuch, *n.*; — de droit, Rechtsmittel, *n.*; sauf son —, mit Vorbehalt eines Regresses; *Agr.* dreijähriger Trieb der Rebe.

RECOURTISER, *a.* (*Ro-kur-ti-se*). — qn, jem. (D) wieder den Hof machen.

RECOUSEMENT, *m.* (*Ro-kus'-mang*). Wiederannähen, *n.*

RECOUSSE, *f.* (*Ro-kusz'*). *ou* RESCOUSSE, *f.* Wiederabjagung, *f.*; courir à la —, zum Beistand herbei-eilen.

RECOUVRABLE, *adj.* (*Ro-ku-wra-bl'*). eintreibbar, wiederzu erlangen, einzutreiben.

RECOUVRANCE, *f.* (*Ro-ku-wr-ang-sz'*). Wiedererlangung, *f.*

RECOUVRANT, ANTE, *adj.* (*Ro-ku-wrang*). umhüllend. *Méc.* wieder deckend.

RECOUVREMENT, *m.* (*Ro-kuwr'-mang*). 1. Wiedererlangung, *f.* Wiedererhaltung, *f.*, *perception* : Einforderung, *f.*, *des impôts* : Erhebung, *f.*, *paiement* : Zahlung, *f.* Deckung, *f.*, — de la santé, Genesung, *f.* || 2. —s, *m. pl.* ausstehende Gelder, *n. pl.* Rückstände, *m. pl.* | 3. *action de recouvrir* : Wiederbedecken, *n.*; *couverture* : Ueberschlag, *m.* Decke, *f.* des tuiles : Uebereinanderfassen, *n.* | 4. *Zool.* posé en —, *m.* Dachartig übereinander liegend, monture à —, Deckeluhr, *f.*

RECOUVRER, *a.* (*R-ku-wré*). wieder bekommen, wieder erlangen, — sa santé, wieder genesen*, *retrouver* : wieder auf-finden*; *percevoir* : ein-treiben*, ein-ziehen*, — les valeurs, den Betrag ein-ziehen*, *Mar.* — (un cordage), ein-holen. | se —, *r.* wieder zu erlangen sein, eingezogen sein.

RECOUVRIR, *a.* (*Ro-ku-wrir*). wieder bedecken; *envelopper* : ein-hüllen, wieder ein-hüllen, um-hüllen, — un toit, ein Dach umdecken; — (un canapé), überziehen* mit (D); *fig.* bemänteln, verbergen*. || se —, *r.* sich wieder bedecken, *parl. du ciel* : sich mit Wolken überziehen*, *parl. d'un arbre* : sich wieder belauben, *parl. d'une plaie* : verwachsen*.

RECRACHER, *a.* (*Ro-kra-sché*). wieder aus-speien*, wieder aus-spucken*.

RÉCRÉANCE, *f.* (*Ré-kre-ang-sz'*). *droit* [illegible] einstweilige Nutzung; lettre de —, Abberufungsschreiben, *n.*

RÉCRÉATIF, IVE, *adj.* (*Ré-kré-a-tif*). erheiternd, belustigend [illegible].

RÉCRÉATION, *f.* (*Ré-kré-a-sziong*). *délassement* : Erholung, *f.*, *divertissement* : Belustigung, *f.* Ergötzung, *f.*; *distraction* : Unterhaltung, *f.*; prendre un peu de —, sich ein wenig erholen, heure de la —, Erholungsstunde, *f.* Freistunde, *f.* moment de —, freier Augenblick, être en —, à la —, Freistunde (*f.*) haben.

RÉCRÉDENTIAIRE, *m.* (*Ré-kre-dang-sziar'*). *Relig.* einstweiliger Nutznießer.

RECRÉER, *a.* (*Ro-kre-é*). wieder *ou* von Neuem her-stellen.

RÉCRÉER, *a.* (*Re-kre-e*). neu beleben, ermuntern, *distraire* : erheitern, belustigen, ergötzen; — qn, jem. (D) Erholung verschaffen. || se —, *r.* sich erholen, sich zerstreuen.

RECRÉMENT, *m.* (*Ré-kré-mang*). Auswurf, *m.* Unrath, *m.*; *débris* : Ueberbleibsel, *n.*; *Physiol.* Rekrement, *n.*

RÉCRÉMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Ré-kré-mang-tö*). *ou* RÉCRÉMENTITIEL, ELLE. Rekrement darstellend *ou* bildend.

RECRÉPER, *a.* (*Ro-kräh-pe*). wieder, *ou* von Neuem kräuseln.

RECRÉPIMENT, *m.* *voy.* RECRÉPISSAGE.

RECRÉPIR, *a.* (*Ro-kré-pir*). wieder mit Kalk bewerfen*, wieder berappen; *fig.* — (une vieille histoire), auf-frischen, zu-stutzen, *fig.* vermummen, verbergen*.

RECRÉPISSAGE, *m.* (*Ré-kré-pi-sza-j'*). Wiederbewerfen, *n.* Wiederberappen, *n.*

RECREUSER, *a.* (*Ro-krö-se*). wieder aus-höhlen, weiter *ou* tiefer graben*.

RECRIER, *n.* (*Ro-krie*). einen zweiten Schrei aus-stoßen*.

RÉCRIER (SE), *r.* (*Ré-krié*). laut auf-schreien*, einen lauten Schrei aus-stoßen*; se — contre qch, sich laut über etw. (A) beklagen, laut gegen etw. (A) protestiren; *Chass.* laut an-schlagen*.

RÉCRIMINATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-kri-mi-na-tor*). recriminirend. || *m.* Recriminirer, *m.* Schimpfer, *m.*

RÉCRIMINATION, *f.* (*Ré-kri-mi-na-sziong*). Gegenbeschuldigung, *f.*

RÉCRIMINATOIRE, *adj.* (*Ré-kri-mi-na-toar'*). plainte —, Gegenklage, *f.*

RÉCRIMINER, *n.* (*Ré-kri-mi-ne*). Gegenbeschuldigungen vor-bringen*, wieder-schimpfen, *fam.* recriminiren.

†**RÉCRIRE**, *a.* (*Ré-krir*). von Neuem, *ou* noch einmal schreiben*, wieder ab-schreiben*, auf's Neue schreiben*; *modifier* : um-arbeiten. || *n.* wieder an jem. (A) schreiben*, jem. (D) schriftlich antworten.

RECROBILLER (SE), *r.* (*Rö-kro-bil-ié*). zusammen-schrumpfen, sich runzeln.

RECROISER, *a.* (*Ro-krou-se*). wieder kreuzen, wieder kreuzweise legen. || se —, *r.* *Phys.* sich wieder kreuzen.

RECROISETÉ, ÉE, *adj.* (*Rö-kroas'-te*). wieder gekreuzet, doppelt gekreuzt.

†**RECROÎTRE**, *n.* (*Ro-kroah-tr'*). wieder wachsen*, nach-wachsen*; *augmenter* : wieder zu-nehmen*; *parl. de l'eau* : steigen*, wieder stärker werden*.

RECROQUEVILLER (SE), *r.* (*Ro-krok'-wi-ie*). zusammen-schrumpfen, sich runzeln.

†**RÉCROUIR**, *a.* (*Re-kru-ir*). Flachs rösten; *Métall.* wieder schmelzen*.

1. **RECRU, UE**, *adj.* (*Ro-kru*). *fatigué* : abgemattet, abgemergelt, erschöpft.

2. **RECRU, UE**, *adj.* nachgewachsen; *augmenté* : wieder gestiegen. || *m.* Nachwuchs, *m.*

RECRUCIFIER, *a.* (*Ro-kru-szi-fie*). wieder kreuzigen.

RECRUDESCENCE, *f.* (*Ro-kru-dä-szang-sz'*). *Méd.* Verschlimmern, *n.*; *renouvellement* : Erneuern, *n.*; *fig.* Wiederausbruch, *m.*; *accroissement* : Zunahme, *f.*

RECRUE, *f.* (*Ro-krü*). 1. *levée* : Aushebung, *f.* Werbung, *f.* Ersatzmannschaft, *f.*; troupes de —, neu angeworbene Mannschaft, Rekruten, *m. pl.*; armée de —s, aus Rekruten bestehendes Heer, faire des —s, Rekruten aus-heben*. | 2. *fam. novice* : Neuling, *m.* | 3. *Agr.* Nachwuchs, *m.*

RECRUTEMENT, *m.* (*Ro-krut-mang*). *Mil.* Aushebung, *f.* Rekrutirung, *f.*; officier de —, Werbeoffizier, *m.*; conseil de —, Rekrutirungskommission, *f.* bureau de —, Werbebureau, *n.* Aushebungsbureau, *n.*

RECRUTER, *a.* (*Ro-kru-te*). *Mil.* rekrutiren, neue Mannschaften aus-heben*; *compléter* : vollzählig machen, ergänzen. || se —, *r.* sich rekrutiren; *se compléter* : sich ergänzen.

RECRUTEUR, *m.* (*Ro-krü-tör*). *Mil.* Werber, *m.* Rekrutirer, *m.*; officier —, Werbeoffizier, *m.*

RECTA, *adv.* (*Re-kta*). gerades wegs; *exactement* : exakt, genau, pünktlich; payer —, auf Heller und Pfennig bezahlen.

RECTAL, ALE, *adj.* (*Re-ktal*). *Anat.* Mastdarm-; veine —ale, Mastdarmader, *f.*

RECTANGLE, *adj.* (*Ra-ktang-gl'*). *Math.* rechtwinkelig. || *m.* Rechteck, *n.*

RECTANGULAIRE, *adj.* (*Ra-ktang-gü-lar'*). *Math.* rechtwinkelig.

RECTANGULARITÉ, *f.* (*Ra-ktang-gü-la-ri-te*). rechteckige Gestaltung.

RECTEMBRYÉ, ÉE, *adj.* (*Ra-ktang-bri-e*). *Bot.* mit geradem Keime. || — ées, *f. pl.* geradkeimige Hülsenpflanzen, *f. pl.*

RECTEUR, *m.* (*Ra-ktor*). Lenker, *m.* Regierer, *m.*; — de l'Université, Rektor (*m.*) einer Universität; *curé*: Pfarrer, *m.* || —trice, *f.* Lenkerin, *f.* Rektorin, *f.* || *adj.* lenkend, leitend, regierend; *Chim.* esprit —, aromatisches Wesen; plumes —trices, Steuerfedern, *f. pl.*

RECTICORNE, *adj.* (*Ra-kti-korn'*). *Zool.* geradhörnig.

RECTIFIABLE, *adj.* (*Ra-kti-fiabl'*). zu berichtigen, berichtigbar.

RECTIFICATEUR, *adj.* (*Rä-kti-fi-ka-tor*). berichtigend. || *m.* Berichtiger, *m.*; *appareil*: Reiniger, *m.* Rektifizirapparat, *m.*

RECTIFICATIF, IVE, *adj.* (*Ra-kti-fi-ka-tif*). berichtigend, rektifizirend.

RECTIFICATION, *f.* (*Ra-kti-fi-ka-sziong*). Geradelegung, *f.* Verbesserung, *f.* Rektifizirung, *f.*; *Math.* — d'une courbe, Geradelegung, *f.* Abwickelung (*f.*) einer Kurve; *Chim.* Läuterung, *f.* Rektifikation, *f.*

RECTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-kti-fié*). berichtigt, verbessert, (eau-de-vie) —ée, rektificirt.

RECTIFIER, *a.* (*Rä-kti-fié*). 1. *redresser*: berichtigen, verbessern, gerade machen, gerade legen; *poser droit*: richtig stellen; *Mil.* — un alignement, eine Truppenfront richten. | 2. *fig.* verbessern, in Richtigkeit bringen*; *fig.* — les idées de qn, jem. (*D*) richtige Ansichten bei-bringen*. | 3. *Math.* — une courbe, eine krumme Linie gerade legen, auf eine gerade Linie zurück-führen; *Chim.* läutern, reinigen, rektifiziren. || 4. se —, *r.* berichtigt werden*.

RECTIFLORE, *adj.* (*Rä-kti-flor'*). *Bot.* geradblumig.

RECTILIGNE, *adj.* (*Rö-kti-lign'*). geradlinig; cartes —s, geradlinige Landkarten, *f. pl.*

RECTINERVE, *adj.* (*Rä-kti-närw'*). *Bot.* geradnervig.

RECTIROSTRE, *adj.* (*Rä-kti-rostr'*). *Zool.* geradschnäbelig.

RECTISÉRIÉ, ÉE, *adj.* (*Rä-kti-szé-rié*). geradereihig, in gerader Reihe stehend.

RECTITE, *f.* (*Ra-ktit'*). *Méd.* Mastdarmentzündung, *f.*

RECTITUDE, *f.* (*Rä-kti-tüd'*). 1. Geradheit, *f.* gerade Richtung. | 2. *fig. exactitude*: Geradheit, *f.* Richtigkeit, *f.*; *intégrité*: Unverdorbenheit, *f.* Redlichkeit, *f.* Lauterkeit, *f.*

RECTIUSCULE, *adj.* (*Rä-kti-ü-skül'*). beinahe gerade.

RECTO, *m.* (*Ra-kto*). erste Seite.

RECTORAL, ALE, *adj.* (*Ra-kto-ral'*). Rektor←→s, dignité —ale, Rektorswürde, *f.*

RECTORAT, *m.* (*Ra-kto-ra*). Rektorat, *n.* Rektoramt, *n.*

RECTORISER, *a.* (*Rä-kto-ri-sé*). mit dem Stempel des Rektors versehen*.

RECTO-VAGINAL, ALE, *adj.* (*Ra-kto-wa-ji-nal*). *Anat.* Mastdarm ←→ und Scheiden←→.

RECTO-VÉSICAL, ALE, *adj.* (*Rä-kto-we-si-kal*). Mastdarm und Blasen←→.

RECTRICE, *adj. f. voy.* RECTEUR.

RECTUM, *m.* (*Ra-ktom*). *Anat.* Mastdarm, *m.*

REÇU, UE, *pp.* (*Rö-szü*). empfangen, erhalten, erhalten, bekommen, gehabt, (somme) —ue, eingenommen; — 50 fr., ich bescheinige, 50 Fr. erhalten zu haben; *accepté*: angenommen, *accueilli*: aufgenommen, angenommen; *saisi*: aufgefangen, être bien —, eine gute Aufnahme finden*; *admis*: zugelassen, angenommen, *établi*: feststehend, *d'usage*: üblich, gebräuchlich; (mode) —ue, durch die Sitte geheiligt; c'est —, *cela se fait*: es ist gebräuchlich, es ist angenommen. || *m.* Schein, *m.* Empfangschein, *m.* ce, c; *quittance*: Quittung, *f.* en; au — de la présente, bei Empfang dieses Briefes.

RECUEIL, *m.* (*Ro-kaul*). Sammlung, *f.* en, — de chansons, Liedersammlung, *f.*; — de morceaux choisis, Blumenlese, *f.* Anthologie, *f.*

RECUEILLEMENT, *m.* (*Ro-kaul-io-mang*). Sammeln, *n.* Sammlung, *f.*; *réflexion*: Nachdenken, *n.*; *dévotion*: Andacht, *f.*

RECUEILLEUR, *m.* (*Ro-käul-iör*). Sammler, *m.*

RECUEILLI, IE, *pp.* (*Rö-käul-i*). gesammelt, eingeerntet, *fig. attentif*: aufmerksam, nachdenkend, *Relig.* andächtig, andächtig; *abstrait*: abgezogen; *concentré*: concentrirt.

RECUEILLIR, *a.* (*Rö-käul-ir*). sammeln, ein-sammeln; *récolter*: ernten, einernten; *tirer avantage de*: Nutzen ziehen* aus (*D*) *ou* von (*D*); *réunir*: sammeln, zusammen-bringen, zusammen-suchen; *les votes*: ein-sammeln; *des personnes*: vereinigen; *des nouvelles*: zusammen-treiben*; *de l'eau*: auf-fangen*; *des fruits*: lesen*, auflesen*; *ses esprits*, sammeln, —(ses forces), zusammen-fassen, zusammen-nehmen*; *recevoir*: empfangen*; *accueillir*: auf-nehmen*; — chez soi, zu sich nehmen*, beherbergen; *d'une succession*: eine Zuflucht gewähren (*D*), — (un héritage), ein-ziehen*, an-treten*; *résumer*: zusammen-fassen. || se —, *r.* sich sammeln, *être recueilli*: gesammelt werden*; *réfléchir*: nach-denken* über (*A*), sich sammeln, seine Gedanken zusammen-nehmen*; se — dans la prière, sich andächtig sammeln.

RECUEILLOIR, *m.* (*Ro-kaul-ioar*). Seilerspule, *f.*

†**RECUIRE**, *a.* (*Ro-küir'*). *cuire de nouveau*: wieder-kochen, noch einmal kochen; *du pain*: auf-backen; *des métaux*: nach-glühen, aus-wärmen; *des briques*: nach-brennen*, *du verre*: kühlen; *de la porcelaine*: aus-brennen*; four à —, Auswärmeofen, *m.*; *Verr.* Kühlofen, *m.*

RECUISSON, *f.* (*Ro-kui-szong*). Kühlen, *n.* *Verr.* Glühen, *n.*

RECUIT, UITE, *adj.* (*Ro-kui*). wiedergekocht, aufgekocht, (pain) —, aufgebacken; fer —, geglüht, *trop cuit*: verkocht; *Méd. épais*: verdickt, zähe. || *m. ou* —uite, *f.* Wiederbrennen, *n.* Ausglühen, *n.*; *de l'acier*: Anlassen, *n.*; *du verre*: Kühlen, *n.*; *de la porcelaine*: Einbrennen, *n.*

RECUITEUR, *m.* (*Ro-kui-tor*). Schmelzer, *m.*

RECUL, *m.* (*Ro-kül*). 1. *d'un fusil*: Rückstoß, *m.*; *d'un canon*: Rücklauf, *m.* | 2. *Horl.* Rückstoß, *m.*; échappement à —, rückfallende Hemmung.

RECULADE, *f.* (*Ro-ku-lad'*). Rückwartsfahren, *n.*; *en roulant*: Rückwärtsrollen, *n.*; *en marchant*: Rückwärtsgehen, *n.* *fig.* Rückschritt, *m.* Rückzug, *m.*; *fam.* Krebsgang, *m.*

RECULÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-ku-lé*). zurückgeschoben, zurückgezogen; *placé en arrière*: zurückgestellt, *ajourné*: verschoben; *écarté*: entlegen, abgelegen, *éloigné*: entfernt, (pays —, lointain, (frontière) —, erweitert, ausgedehnt, *caché*: verborgen; (temps) —, entfernt; postérité la plus —ée, späteste Nachzeit, antiquité la plus —ée, die grau ste Vorzeit; *fam.* être bien —, *bien ignorant*, sehr zurück sein.

RECULÉE, *f.* (*Ro-kü-lé*). Raum (*m.*) zum Zurücktreten *ou* Zurückfahren; feu de —, Schmiedfeuer, *n.* *Arm.* Rückstoß, *m.*

RECULEMENT, *m.* (*Ro-kül'-mang*). 1. Zurückgehen, *n.* Zurückfahren, *n.* Zurückweichen, *n.*; *marche rétrograde*: Rückgang, *m.* Rückschritt, *m.* | 2. *délai*: Hinausschieben, *n.*; *d'une frontière*: Erweitern, *n.* *Constr.* Giebelsparrenverlängerung, *f.*; *Sell.* Hintergeschirr, *n.*

RECULER, *a.* (*Ro-ku-le*). 1. zurück-ziehen*; *poser*: zurück-setzen; *pousser*: zurück-schieben*, weiter rücken; *déplacer*: fort-schieben*, *une table*: zurück-schieben*, *élargir*: weiter rücken, entfernen, *une frontière*: weiter hinaus-setzen *ou* hinaus-schieben*, *les frontières*: weiter hinaus-rücken, erweitern; *retarder*: verzögern, auf-schieben*, *en délai*: verschieben, weiter hinaus-setzen; *une solution*: verzögern; — de son but, vom Ziele entfernen; *rejeter*: zurück-werfen*. || 2. *n.* zurück-gehen*, zurück-treten*, *aller à reculons*: rückwärts-gehen*, den Krebsgang gehen*; *en voiture*: zurück-fahren*, zurück-rollen; *à cheval*: zurück-reiten*, *part. d'une arme à feu*: stoßen*, *fig.* zurückweichen*; *changer d'avis*: seine Meinung zurück-nehmen*, — de *ou* devant qch, rückwärts gehen*, rückwärts fahren*; — à qch, zurück-schrecken* vor (*D*); *céder devant*: zurück-weichen* vor (*D*), *craindre*: scheuen (*A*); — d'une entreprise, vor einem Unternehmen zurück-gehen*, *différer*: zögern, auf-schieben*, *être différé*: verzögert werden*, aufgeschoben werden*, *renoncer à*, entsagen (*D*); ne — devant rien, ne — à rien, keine Mühe scheuen, zu Allem bereit sein; il n'y a pas à —, il n'y a plus moyen de —, es ist nicht mehr möglich zurückzugehen *ou* zu weichen; — pour mieux sauter, einen Anlauf nehmen* um einen bessern Sprung zu thun. || 3. se —, *r.* zurück-treten*; *aller à reculons*: rückwärts-gehen*; *s'éloigner*: sich entfernen von (*D*), sich zurück-ziehen* von (*D*), weiter rücken; *être reculé*: zurückgeschoben werden*.

RECULONS (À), *adv.* (*Ro-kü-long*). rücklings, rückwärts; aller à —, rückwärts gehen*, den Krebsgang gehen*, *voy.* RECULER.

RECULTIVER, *a.* (*Ro-kul-ti-wé*). *Agric.* wieder bebauen.

RÉCUPÉRATION, *f.* (*Ré-kü-pé-ra-sziong*). Wiedererlangung, *f.*; *Astron.* Austritt, *m.*

RÉCUPÉRER, *a.* (*Ré-ku-pé-ré*). wieder erlangen. || se —, *r.* *de ses pertes*: sich schadlos halten, sich wieder erholen von (*D*).

RÉCURAGE, *m.* (*Ré-ku-ra-j'*). Scheuern, *n.* Scheuerraum, *m.*

RÉCURÉ, ÉE, *pp.* (*Re-kü-ré*). geputzt, gescheuert, gereinigt.

RÉCURER, *a.* (*Ré-kü-ré*). scheuern; *Vign.* die dritte Hacke geben* (*D*).

RÉCURRENCE, *f.* (*Ré-ku-rang-sz'*). Zurückkehren, *n.*; *Anat.* Zurücklaufen, *n.*

RÉCURRENT, ENTE, *adj.* (*Ré-kü-rang*). *Anat.* zurücklaufend, zurückkehrend; *Math.* recurrirend, recurrent. || —ente, *f.* *Anat.* zurücklaufende Arterie; *Math.* zurückgreifende *ou* rekurrente Reihe.

RÉCURSOIRE, *adj.* (*Ré-kür-soar'*). Regreß←→.

RÉCURVIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Re-kür-wi-fo-lié*). mit aufwärts gekrümmten Blättern.

RÉCURVIROSTRE, *adj.* (*Ré-kür-wi-rostr'*). mit aufwärts gekrümmtem Schnabel.

RÉCUSABLE, *adj.* (*Ré-ku-sabl'*). (nouvelle) —, zurückweisbar, ablehnbar, verwerflich, keinen Glauben verdienend.

RÉCUSANT, ANTE, *adj.* (*Ré-ku-sang*). *Jur.* verwerfend, zurückweisend, perhorreszirend.

RÉCUSATION, *f.* (*Re-ku-sa-sziong*). Verwerfung, *f.* Perhorreszenz, *n.*

RÉCUSER, *a.* (*Ré-ku-se*). *Jur.* verwerfen*, ab-lehnen als || se —, *r.* sich für unbefugt *ou* incompetent erklären, sich perhorresziren.

RÉDACTEUR, *m.* (*Re-da-ktor*). Abfasser, *m.*; *d'un livre*: Verfasser, *m.*; *d'un journal*: Redakteur, *m.*; — en chef, Oberredakteur, *m.*; *collaborateur*: Mitarbeiter, *m.* || —trice, *f.* Verfasserin, *f.*; *collaboratrice*: Mitarbeiterin, *f.*

RÉDACTION, *f.* (*Ré-da-ksiong*). *d'un journal*: Redaktion, *f.* *sujet traité*: Aufsatz, *m.*; *manière d'écrire*: Schreibart, *f.* Abfassung, *f.*; bureau de la —, Redaktionsbureau, *n.*

REDAN, *m.* (*Ro-dang*). *Mil.* Flesche, *f.* ligne à —s, Sägewerk, *n.*; *Ardois.* Stufenbank, *f.*; *d'un mur*: Mauerabsatz, *m.* || —s, *m. pl.* Katzentreppe, *f.* *Mar.* Schalt, *n.* Schaltwerk, *n.*

REDANSER, *a.* (*Ro-dang-szé*). noch einmal *ou* wieder tanzen.

REDARDER, *a.* (*Ro-dar-dé*). wieder schleudern.

RÉDARGUER, *a.* (*Ré-dar-gé*). tadeln.

REDDITION, *f.* (*Rad-di-ssiong*). Zurückgabe, *f*; *Mil.* Uebergabe, *f*; — de compte, Rechnungsübergabe, *f*. Rechenschaftslegung, *f*.

†**REDÉBATTRE**, *a.* (*Ro-dé-batr'*). wieder streiten* um *ou* über (A), wieder verhandeln, wieder debattiren.

REDÉBUTER, *n.* (*Ro-dé-bu-té*). wieder an-fangen*, wieder auf-treten*.

REDÉCHAUSSER, *a.* (*Ro-dé-schoh-ssé*). wieder die Wurzeln bloß-legen.

REDÉCORER, *a.* (*Ro-dé-ko-ré*). wieder verzieren, wieder dekoriren.

REDÉDIER, *a.* (*Ro-de-die*). wieder ein-weihen, noch einmal widmen.

†**REDÉFAIRE**, *a.* (*Ro-de-far'*). los-machen, *détacher*: los-binden*; *anéantir*: vernichten.

REDÉFIER, *a.* (*Ro-dé-fié*). wieder heraus-fordern.

REDÉJEUNER, *n.* (*Ro-dé-jo-né*). noch einmal frühstücken.

REDÉLIBÉRER, *a.* (*Ro-dé-li-be-re*). wieder *ou* noch einmal berathschlagen, wieder überlegen.

REDELIN, *m.* (*Réd'-lang*). (Art) Rennfahrzeug, *n.*

REDEMANDAGE, *m.* (*Ro-dö-mang-da-j'*). *Théât.* Herausrufen, *n.*

REDEMANDER, *a.* (*Ro-do-mang-dé*). *questionner*: noch einmal fragen, noch einmal bitten* um (A), *exiger*: noch einmal fordern, wieder fordern, zurück-fordern, — qch. à qn, sich (etwas, A) von jem. (D) zurück-erbitten*; *Théât.* hervor-rufen*.

†**REDÉMETTRE** (SE), *r.* (*Ro-dé-metr'*). sich wieder verrenken.

REDÉMOLIR, *a.* (*Ro-dé-mo-lir*). wieder nieder-reißen*, vernichten.

RÉDEMPTEUR, *m.* (*Ré-dang-ptör*). *Relig.* Erlöser, *m.* || *adj.* erlösend; signe —, Zeichen (*n.*) des Kreuzes.

RÉDEMPTION, *f.* (*Ré-dang-psiong*). Erlösung, *f.*, *Relig.* Erlösung (*f.*) der Seele, *rachat*: Loskauf, *m.* Auslösung, *f.*

RÉDEMPTORISTE, *m.* (*Ré-dang-pto-rist'*). Redemptorist, *m.*

REDÉNONCER, *a.* (*Ro-de-nong-ssé*). wieder an-zeigen.

REDÉPÊCHER, *a.* (*Ro-de-pa-sché*). wieder ab-fertigen; *envoyer de nouveau*: zurück-schicken.

REDÉPOUILLER, *a.* (*Ro-dé-pul-ie*). wieder berauben.

REDÉRANGER, *a.* (*Ro-de-rang-jé*). wieder in Unordnung bringen*.

†**REDESCENDRE**, *n.* (*Ro-de-ssang-dr'*). wieder herab-steigen*, nochmals herunter-gehen*, noch einmal herunter-kommen*, *tomber*: wieder fallen*; *Théât.* — en scène, wieder nach vorn kommen*. || *a.* wieder herab-lassen*, wieder herunter-nehmen*; — une montagne, einen Berg wieder hinab-steigen*.

REDÉSIRER, *a.* (*Ro-dé-si-re*). auf's Neue wünschen.

REDESSINER, *a.* (*Ro-da-ssi-né*). auf's Neue zeichnen.

†**REDÉTRUIRE**, *a.* (*Ro-dé-truir'*). wieder *ou* nochmals zerstören.

REDEVABLE, *adj.* (*Ro-do-wabl'*). schuldig, être — de ..., noch schuldig sein (A), schulden (A), être — à qn. de beaucoup, jem. (D) zu großem Dank verpflichtet sein, n'être point — à qn, jem. (D) nichts mehr schuldig sein, je lui suis — de la vie, ich habe ihm mein Leben zu verdanken. || *m.* Schuldner, *m.*, *fig.* der Verpflichtete, *adj.sub.*; je suis votre —, ich bin Ihr Schuldner.

REDEVANCE, *f.* (*Ro-de-wang-ss'*). Grundzins, *m.*; *en nature*: Naturalien, *n.pl.*

REDEVANCIER, *m.* (*Ro-do-wang-ssié*). Zinsmann, *m.*; —s, *m.pl.* Zinsleute, *pl.* || —ière, *f.* Zinsfrau, *f.*

†**REDEVENIR**, *n.* (*Ro-do-wo-nir*). wieder werden*.

REDEVIDER, *a.* (*Ro-de-wi-de*). wieder ab-haspeln, ab-wickeln.

† **REDEVOIR**, *a.* (*Ro-dö-woar*). schuldig bleiben*, schuldig bleiben*.

RÉDHIBITION, *f.* (*Ré-di-bi-ssiong*). *Jur.* Rückgabe, *f.* Rücknahme, *f.* Heimschlagung, *f.*

RÉDHIBITOIRE, *adj.* (*Ré-di-bi-toar'*). *Jur.* die Zurückgabe veranlassend, redhibitorisch; cas —, vice —, Gewährsfehler, *m.*

REDICTER, *a.* (*Ro-di-kté*). wieder diktiren.

REDIFFAMER, *a.* (*Ro-di-fa-me*). wieder verleumden.

RÉDIGER, *a.* (*Ré-di-jé*). redigiren, schriftliche Aufsätze sammeln, *résumer*: kurz fassen, aus-ziehen*; *écrire*: fassen, aufsetzen, verfassen; — un journal, Redakteur einer Zeitung sein.

RÉDIMER (SE), *r.* (*Re-di-me*). sich los-kaufen von (D).

REDÎNER, *n.* (*Ro-di-né*). nochmals zu Mittag speisen.

REDINGOTE, *f.* (*Ro-dang-got'*). Ueberrock, *m.* Ueberzieher, *m.*

RÉDINTÉGRATION, *f.* (*Re-dang-te-gra-ssiong*). *Méd.* Wiederherstellung, *f.* Wiedereinsetzung, *f.*

†**REDIRE**, *a.* (*Ro-dir'*). *répéter*: noch einmal sagen, wiederholen; ne pas se le faire —, es sich nicht zweimal sagen lassen*; *dire à d'autres*: wieder sagen; *raconter*: erzählen; *colporter*: weiter sagen, ausschwatzen, aus-plaudern; *désapprouver*: missbilligen; *blâmer*: tadeln, *objecter*: aus-setzen, ein-wenden*, trouver à — à tout, an Allem etwas zu tadeln haben; il y a beaucoup à —, es gibt daran vieles auszusetzen, y trouvez-vous à —? haben Sie etwas dawider? || se —, *r.* sich wiederholen, *être redit*: wiederholt werden*.

REDISEUR, EUSE, *adj.* (*Ro-di-sör*). Wiederholer, *m.*, *bavard*: Ausplauderer, *m.* || —euse, *f.* Wiederholerin, *f.* Ausplauderin, *f.*

†**REDISSOUDRE**, *a.* (*Ro-di-ssudr'*). wieder auf-lösen.

REDISTILLER, *a.* (*Ro-dis-ti-le*). noch einmal destilliren.

REDISTRIBUER, *a.* (*Ro-dis-tri-bue*). wieder aus-theilen, nochmals vertheilen.

REDISTRIBUTION, *f.* (*Ro-dis-tri-bü-ssiong*). nochmalige *ou* anderweitige Vertheilung.

REDIT, ITE, *pp.* (*Ro-di*). wiederholt, *raconté*: weiter erzählt, ausgeschwatzt, ausgeplaudert. || *m.* Geschwätz, *n.* Klatscherei, *f.*

REDITE, *f.* (*Ro-dit'*). Wiederholung, *f.*

REDIVINISER, *a.* (*Ro-di-wi-ni-se*). wieder vergöttlichen.

REDIVISER, *a.* (*Ro-di-wi-se*). wieder theilen, wieder trennen. || se —, *r.* sich wieder theilen.

REDOMPTER, *a.* (*Ro-dong-pte*). wieder bändigen.

REDONDAMMENT, *adv.* (*Ro-dong-da-mang*). überflüssig, unnütz.

REDONDANCE, *f.* (*Ro-dong-dang-ss'*). Wortschwall, *m.* Weitschweifigkeit, *f.* Weitläufigkeit, *f.* *Méd.* Ueberfluß, *m.*

REDONDANT, ANTE, *adj.* (*Ro-dong-dang*). überflüssig, überfüllt, (style) —, weitschweifig, breit.

REDONDER, *n.* (*Ro-dong-dé*). überflüssig sein; *avoir en abondance*: überfüllt sein mit (D), zu viel haben von (D), im Ueberflusse haben (A).

REDONNER, *a.* (*Ro-do-né*). 1. wieder-geben*, zurück-geben*, noch einmal geben*, auf's Neue geben*, *fig.* wieder-geben*; *inspirer*: ein-flößen; — du courage, neuen Muth ein-flößen, wieder Muth machen; — de l'espoir, neue Hoffnung machen. | 2. *restituer*: wieder-geben*, *répéter*: wiederholen. || 3. *n.* *s'occuper de*: sich stecken* (A), — (dans une faute), wieder verfallen* *ou* gerathen* in (A); — dans le piège, wieder in dieselbe Falle gehen*; la pluie redonne de plus belle, es regnet wieder und stärker, *Mil.* *revenir à la charge*: von Neuem angreifen*, von Neuem auf den Feind los-gehen*. || 4. se —, *r.* *s'occuper de*: sich wieder beschäftigen mit (D), se — (à une étude), sich wieder ergeben* (D), sich auf's Neue widmen (D)

REDORER, *a.* (*Ro-do-ré*). wieder vergolden; *fig.* übergolden.

†**REDORMIR**, *n.* (*Rö-dor-mir*). wieder ein-schlafen*.

REDORTE, *f.* (*Ro-dort'*). *Blas.* Kranz (*m.*) von Zweigen.

REDOUBLÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-du-blé*). verdoppelt, Doppel—; *répété*: wiederholt; rimes —ées, Doppelreime, *m.pl.*; (frapper) à coups —s, mit heftigen Hieben; pas —, Doppelschritt, *m.*

REDOUBLEMENT, *m.* (*Ro-dubl'-mang*). Verdoppelung, *f.*; *augmentation*: Zuwachs, *m.* Vermehrung, *f.* Zunahme, *f.*; — de tendresse, größere Zärtlichkeit; *Mus.* Note (*f.*) mit der Oktave; *Méd.* abwechselnder heftigerer Anfall, Zunahme, *f.* verstärkter Anfall; — du pouls, verdoppelter Pulsschlag; *Gram.* Reduplikation, *f.*

REDOUBLER, *a.* (*Ro-du-blé*). 1. verdoppeln, doppelt geben*, doppelt nehmen*. | 2. *augmenter*: vermehren, *renforcer*: verstärken; *répéter*: wiederholen; — ses soins, neue Sorgfalt an-wenden*; — ses coups, mit verdoppelter Kraft schlagen* *ou* hauen*; — sa classe, zwei Jahre in derselben Klasse bleiben*. | 3. *un habit*: wieder füttern. | 4. *Esc.* mehrere Mal hinter einander stoßen*. || 5. *n.* sich verdoppeln; *augmenter*: sich vermehren, zu-nehmen*, stärker werden*; — d'attention, seine Aufmerksamkeit verdoppeln; *parl. du pouls*: rascher gehen*. || 6. se —, *r.* sich verdoppeln.

REDOUL, *m.* (*Ro-dul*). *Bot.* Sumach, *m.* Gerbersumach, *m.*

REDOUTABLE, *adj.* (*Ro-du-tabl'*). furchtbar, fürchterlich, gefürchtet.

REDOUTE, *f.* (*Rö-dut'*). 1. *Mil.* Redoute, *f.* Feldschanze, *f.* — couverte, Blockhaus, *n.* | 2. *bal*: Ball, *m.* Redoute, *f.*; *salle*: Redoutensaal, *m.* öffentlicher Tanzsaal, Belustigungsort, *m.*

REDOUTÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-du-té*). gefürchtet, furchtbar, très — seigneur, gestrenger Herr.

REDOUTÉE, *f.* (*Ro-du-te'*). *Bot.* Redoutea, *f.*

REDOUTER, *a.* (*Ro-du-te*). fürchten; — qn, sich vor jem. (D) fürchten, jem. (A) scheuen.

REDOWA, *f.* (*Ré-do-wa*). Redowa, *f.*

REDRE, *m.* (*Ro-dr'*). *Pêch.* großes Fischernetz.

REDRESSABLE, *adj.* (*Ro-dra-ssabl'*). wieder aufzurichten, *fig.* wieder gut zu machen, wieder zu verbessern.

REDRESSAGE, *m.* (*Ro-dra-ssa-j'*). Wiedergerademachen, *n.*; *Méd.* Orthopädik, *f.*

REDRESSE, *f.* (*Ro-drass'*). *Mar.* Aufholer, *m.*

REDRESSEMENT, *m.* (*Ro-drass'-mang*). Wiedergerademachen, *n.* Geraderichten, *n.* *fig.* Berichtigung, *f.*; *d'un tort*: Wiedergutmachen, *n.*; *d'un grief*: Abstellen, *n.*

REDRESSER, *a.* (*Ro-dra-ssé*). 1. wieder gerade richten, gerade stellen *ou* setzen, *courber*: wieder gerade biegen*; *redonner sa première forme*: wieder in die Form bringen*; *relever*: wieder auf-richten, *tenir droit*: aufrecht halten*, *la tête*: aufrecht halten*, — qn, einem auf den rechten Weg bringen*, *fig.* berichtigen, rectifiziren, verbessern, *les torts*: wieder gut machen, *un m.* — qn, jem. (D) den Kopf zurechtsetzen; *fam.* jem. (A) den Kopf waschen*; — qn. de qch, jem. (A) von etw. (D) ab-bringen*. | 2. *Cord.* *un*. — une semelle, eine Sohle beschneiden* *ou* zu-schneiden*; *Mil.* redressez l'arme! fix ab! *Mar.* — un vaisseau, ein Schiff auf-holen; *les peaux*: gerade strecken; *Arm.* *les rayures*: auf-frischen.' | 3. se —, *r.* sich wieder auf-richten, wiedergerade werden*; *parl. d'un ressort*: auf-schnellen, auf-springen*; *se tenir droit*: sich gerade *ou* aufrecht halten*, redresse-toi, halte dich gerade, *fig.* *montrer de la fierté*: sich in die Brust werfen*.

REDRESSEUR, *m.* (*Ro-dra-ssör*). *vengeur*: Rächer, *m.* der Verbrecher; — de torts, Abstellter (*m.*) von Mißbräuchen. | *Chir.* Geraderichter, *m.*; — utérin, Gebärmutterrichter, *m.*

REDRESSOIR, *m.* (*Rö-drä-szoar*). Planirkolben (*m.*) der Zinngießer.

REDRUGE, *m.* (*Rö-drü-j'*). *Agr.* Nachtriebe, *m. pl.*

REDRUGER, *a.* (*Ro-dru-jé*). *Agr.* die Nachtriebe aus-brechen*.

REDÛ, UE, *pp.* (*Ro-dü*). schuldig. || *m.* Rest (*m.*) einer Schuld.

RÉDUCTEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-dü-ktör*) reduzirend; *Chim.* desorydirend. || *m. Chir.* Einrenker, *m.* Apparat (*m.*) zum Einrenken.

RÉDUCTIBILITÉ, *f.* (*Ré-dü-kti-bi-li-té*). *Chim.* Reduzirbarkeit, *f.*

RÉDUCTIBLE, *adj.* (*Ré-du-ktibl'*). 1. zu vermindern, zurückführbar, reduzirbar; fraction —, Bruch (*m.*) der sich heben läßt, aufgehender Bruch. | 2. *Chir.* einrichtbar, zu reponiren. | 3. *Chim.* zu reduziren, zerlegbar, zerießbar; *par le feu :* zu kalziniren, durch Feuer zu verwandeln.

RÉDUCTIF, IVE, *adj.* (*Ré-dü-ktif*). wiederherstellend.

RÉDUCTION, *f.* (*Ré-dü-ksiong*). 1. *obéissance* Bezwingung, *f.* Unterwerfung, *f; d'un pays à l'obéissance :* Wiederunterwerfung, *f.* | 2. *action :* Reducirung, *f.* Reduction, *f; Arith.* Reduction, *f.* Zurückführung, *f; conversion:* Verwandlung, *f;* — (des nombres entiers) en fractions, Verwandlung (*f.*) in Brüche; — des fractions au même dénominateur, Gleichnamigmachen (*n.*) von Brüchen; faire la — du thaler en francs, einen Thaler auf Franken reduziren, einen Thaler zu Franken machen; *Log.* — à l'impossible, à l'absurde, Zurückführung (*f.*) auf das Unmögliche; *Chim.* Zersetzung, *f.* Auflösung, *f;* — (d'un métal), Wiederherstellung, *f; Chir.* — (d'un os), Einrenkung, *f; d'une hernie :* Reponirung, *f.* Wiedereinrichtung, *f; Peint. d'un dessin :* Verkleinerung, *f.* Verjüngung, *f; Géom.* Verjüngung, *f; division :* Zertheilung, *f;* échelle de —, verjüngter Maßstab; table de —, Resolvirungstabelle, *f.* | 3. *diminution :* Verminderung, *f; dans les dépenses :* Einschränkung, *f; d'une rente, d'un compte :* Herabsetzung, *f.* Verminderung, *f; d'un traitement :* Schmalerung, *f;* — de prix, Preisverminderung, *f; Mus.* Folge (*f.*) diatonisch absteigender Noten; *Pharm.* Einkochen, *n.*

†**RÉDUIRE**, *a.* (*Ré-düir'*). 1. *soumettre :* unterwerfen*, bezwingen*; *subjuguer :* unterjochen; *vaincre :* besiegen; *contraindre :* zwingen*, nöthigen; *un cheval :* bändigen; *transformer en :* verwandeln in (A), — en poudre, pulverisiren, in Staub verwandeln; — (une place), bezwingen*; — (un royaume) en république, zu einer Republik machen; — en esclavage, en servitude, in Sklaverei versetzen, zum Sklaven machen; — qn. à la raison, jem. (A) zur Vernunft bringen*; — qn. à son devoir, jem. (A) zu seiner Pflicht zurück-bringen*; — qn. au silence, zum Schweigen bringen*; *fam.* jem. (D) das Maul stopfen; — qn. à la mendicité, jem. (A) an den Bettelstab bringen*, in's äußerste Elend bringen*, être réduit aux bouillons, auf Fleischbrühsuppe beschränkt sein. | 2. *diminuer :* verkleinern, vermindern, verringern; *abaisser :* herab-setzen, erniedrigen; *fam.* beschneiden*, *fig.* erniedrigen zu (D), herabwürdigen; *abréger:* ab-kürzen; *restreindre :* beschränken, ein-schränken auf (A); — sa dépense, sich ein-schränken; *un prix :* herabsetzen, billiger stellen; *le salaire :* schmälern; *un compte :* mäßigen; *les rentes :* vermindern, herab-setzen, — qch. à sa juste valeur, den Werth einer Sache auf das Genaueste bestimmen; — qn. dans la dernière misère, jem. (A) in das größte Elend bringen*. | 3. redaciren, *diviser :* zertheilen; *ramener à :* zurück-führen auf (A), (les nombres entiers, en fractions, zu Brüchen machen, in Brüche verwandeln, — une fraction à sa plus simple expression, einen Bruch reduziren; — les thalers en francs, die Thaler zu Franken machen, *Log.* — (une proposition) à sa plus simple expression, auf den einfachsten Ausdruck zurück-führen, — (une proposition) à l'absurde, auf das Ungereimte zurück-führen, — qch. en peu de mots, etw. (A) in wenige Worte zusammen-fassen, *Géom.* verjüngen, in's Kleine bringen*, *diviser :* zertheilen, zerlegen, *un plan :* verjüngen *Chir.* wieder ein-renken, *Chim.* auf-lösen, reduziren; *transformer :* verwandeln; *un métal :* vom Sauerstoffe trennen; *Pharm.* ein-kochen, abdampfen lassen*. | 4. *disposer :* an-ordnen; — en méthode, nach den Regeln der Kunst ab-fassen; — en un système, in ein System bringen*, systematisiren, — en pratique, praktisch an-wenden*; — en art, zu einer Kunst machen. || 5. **se** —, *r.* sich beschränken, *se restreindre :* sich einschränken; *ramener à :* zurück-führen; *condescendre à :* sich herab-lassen*; *se soumettre :* sich unterwerfen*; *Chim.* se — en, sich auflösen lassen*, sich auf-lösen; *se transformer en :* sich verwandeln in (A); se — en acte, zur That werden*; se — à rien, sich in Nichts auf-lösen; *se fusionner en :* zusammen-schmelzen*, *Pharm.* ein-kochen, sich vermindern. | 6. *se resumer :* sich kurz fassen, sich beschränken.

RÉDUIT, UITE, *pp.* (*Ré-düi*). *ramené à :* zurückgeführt, dahingebracht; *restreint :* beschränkt auf (A); *limité à :* eingeschränkt, beschränkt; *forcé:* genöthigt; *contraint :* gezwungen; *soumis :* unterworfen; *subjugué :* unterjocht; *Chim.* reducirt; *fig.* (cœur) —, unterwürfig; *déchu :* heruntergekommen; être bien —, sehr heruntergekommen sein. || *m. recoin :* **Plätzchen,** *n.* Eckchen, *n; endroit retiré :* versteckter Ort, Winkel, *m; cachette :* Versteck, *m.* Schlupfwinkel, *m; petite chambre :* Zimmerchen, *n.* Kabinetchen, *n; Fort.* Rückenschanze, *f.* Reduit, *n.* Winkelwerk, *n.*

RÉDUPLICATIF, IVE, *adj.* (*Re-du-pli-ka-tif*). verdoppelnd; (proposition) —ive, beschränkend; *Bot.* reduplicativ. || *m.* Wiederholungswort, *n.*

RÉDUPLICATION, *f.* (*Ré-du-pli-ka-sziong*). Verdoppelung, *f.* Wiederholung, *f; Rhét.* Wiederholung, *f.*

RÉDUPLIQUÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-dü-pli-ké*). *Bot.* rückwärts zusammengeschlagen.

RÉDUVE, *f.* (*Ré-duw'*). *Zool.* Kothwanze, *f.*

RÉÉDIFICATION, *f.* (*Ré-é-di-fi-ka-sziong*). Wiederaufbauung, *f.*

RÉÉDIFIER, *a.* (*Re-e-di-fié*). wieder auf-bauen, wieder errichten.

RÉÉDITER, *a.* (*Ré-é-di-té*). auf's Neue heraus-geben*, eine neue Auflage machen von (D), einen Neudruck veranstalten (G).

RÉÉDITION, *f.* (*Ré-é-di-sziong*). neue Auflage *ou* Ausgabe.

RÉEL, RÉELLE, *adj.* (*Ré-al'*). wirklich, wahrhaft, reell; *positif :* thatsächlich; (paiement) —, baar; offre —, Anerbieten (*n.*) in baarem Gelde; but —, eigentlich; rendre —, verwirklichen; *Jur.* action réelle, dingliche Klage; *Relig.* (présence) réelle, leiblich; *Mus.* note réelle, Accordton, *m; sincère :* aufrichtig; homme —, zuverlässiger Mensch. || *m.* das Thatsächliche *ou* Wirkliche, *adj. sub; réalité :* Wirklichkeit, *f.*

RÉÉLECTION, *f.* (*Ré-é-lä-ksiong*). Wiederwahl, *f.*

RÉÉLIGIBLE, *adj.* (*Ré-é-li-jibl'*). wieder erwählbar.

RÉÉLIRE, *a.* (*Ré-é-lir'*). wieder erwählen.

RÉELLEMENT, *adj.* (*Ré-äl'-mang*). thatsächlich, in der That, wirklich, cela est — impossible, dies ist wirklich unmöglich; saisir —, Hab und Gut in Beschlag nehmen*.

RÉEMBALLAGE, *m.* (*Re-ang-ba-la-j'*). Wiedereinpackung, *f.*

RÉEMPLOI, *m.* (*Ré-ang-ploa*). Wiederanwendung, *f.*

RÉEMPRISONNER, *a.* (*Ré-ang-pri-so-né*). wieder in's Gefängniß bringen*.

RÉENCLENCHEMENT, *m.* (*Ré-ang-klang-sch'-mang*). Wiedereinklinken, *n.*

RÉENGAGEMENT, *m.* (*Ré-ang-ga-j'-mang*). *Mil.* Wiedereinstellung, *f.*

RÉENGAGER *a.* (*Re-ang-ga-jé*). *Mil.* wieder in Dienst nehmen*. || se —, *r.* wieder Dienst nehmen*.

RÉENGENDRER, *a.* (*Re-ang-jang-dré*). *Relig.* geistig wieder gebären*.

RÉENGRENER, *a.* (*Re-ang-grö-né*). wieder zwischen die Prägstempel passen.

RÉENSEMENCEMENT, *m.* (*Re-ang-sz'-mang-sz'-mang*). *Agr.* nochmalige Besamung *ou* Bestellung.

RÉENSEMENCER, *a.* (*Ré-ang-sz'-mang-szé*). *Agr.* von Neuem besäen.

RÉENTEMENT, *m.* (*Ré-angt'-mang*). *Jard.* nochmaliges Pfropfen.

†**RÉENTENDRE**, *a.* (*Re-ang-tang-dr'*). wieder hören.

RÉENTER, *a.* (*Ré-ang-té*). *Jard.* wieder pfropfen.

RÉENTERRER, *a.* (*Ré-ang-ta-ré*). nochmals beerdigen.

RÉER, *n.* *voy.* RAIRE.

RÉÉRECTION, *f.* (*Ré-é-rä-ksiong*). Wiedererrichtung, *f.*

RÉESCOMPTE, *m.* (*Ré-ä-skong-t'*). Rückdiskonto, *n.*

RÉESCOMPTER, *a.* (*Ré-ä-skong-té*). zurück-diskontiren.

RÉEXHALER, *a.* (*Ré-äks-a-lé*). wieder aus-hauchen.

RÉEXISTENCE, *f.* (*Ré-ä-ksis-tang-sz'*). neue Existenz.

RÉEXPÉDIER, *a.* (*Re-äks-pé-dié*). wieder ab-senden*, weiter befördern.

RÉEXPÉDITION, *f.* (*Re-äks-pé-di-sziong*). Wiederabsendung, *f.*

RÉEXPORTATION, *f.* (*Ré-äks-por-ta-sziong*). Wiederausfuhr, *f.*

RÉEXPORTER, *a.* (*Ré-äks-por-té*). wieder aus-führen.

RÉEXPOSER, *a.* (*Ré-äks-po-sé*). wieder aus-stellen.

REFÂCHER, *a.* (*Rö-fah-sché*). wieder ärgern. || se —, *r.* wieder böse werden*.

REFAÇON, *f.* (*Ro-fa-szong*). neue Form.

REFAÇONNER, *a.* (*Ro-fa-szo-ne*). wieder um-formen, eine neue Form geben* (D).

RÉFACTION, *f.* (*Ré-fa-ksiong*). 1. Wiederherstellung, *f.* Reparatur, *f.* | 2. *Com.* Vergütung, *f.* Nachlaß (*m.*) am Preise, Nachlaß (*m.*) am Zolle.

REFAGOTER, *a.* (*Ro-fa-go-té*). wieder zusammen-binden*.

†**REFAIRE**, *a.* (*Rö-far'*). 1. wieder machen *ou* thun*, von Neuem machen, noch einmal machen. | 2. *recommencer :* wieder an-fangen*; *recommencer dès le début :* von Neuem an-fangen*, von vorn wieder an-fangen*; si c'était à —, wenn es noch einmal geschehen sollte. | 3. *réparer :* repariren lassen, ausbessern; *un ouvrage :* um-arbeiten; — à neuf, neu machen; *un paquet :* wieder zumachen; *sa fortune :* neu begründen, *sa toilette :* wieder zurecht machen; *un malade :* stärken, wieder auf-helfen* (D); *Mil. des troupes :* ausruhen lassen*. | 4. *Jeu.* noch einmal geben*. | 5. *Cuis.* aufquellen lassen*; *rôtir :* auf-braten*; *sur le gril :* auf-rösten; *bouillir :* ab-sieden*; *Tann.* wieder in die Lohe legen. || 6. **se** —, *r.* sich her-stellen, sich wieder erholen; *fam.* wieder auf-kommen*; *sa fortune :* seine Vermögensumstände wieder verbessern; *être refait :* noch einmal gemacht werden*; *pouvoir être refait :* wieder geschehen können*.

REFAIT, AITE, *pp.* (*Ro-fä*). 1. von Neuem gemacht, von vorn angefangen, *rétabli :* hergestellt; *raccommodé :* ausgebessert, geflickt, reparirt; *reconforté :* gestärkt, *reposé :* ausgeruht; (cheval) —, aufgefüttert, wieder herausgefüttert; *fam. trompé :* betrogen, angeführt; *Chass.* mit neuem Geweih, *Charp.* winkelrecht behauen. || 2. *m. Jeu.* unentschiedenes Spiel; *Chass.* neues Geweih.

REFAUCHER, *a.* (*Ro-foh-sché*). *Agr.* wieder mähen.

RÉFECTION, *f.* (*Re-fa-ksiong*). 1. Wiederherstellung, *f; Arch.* Ausbesserung, *f.* | 2. *repas :* Mahlzeit, *f.*

RÉFECTIONNER, *n.* (*Ré-fa-ksio-ne*). essen*, speisen.

RÉFECTOIRE, *m.* (*Ré-fa-ktoar'*). Refectorium, *n.* Speisesaal, *m.*

RÉFECTORIER, *m.* (*Re-fa-kto-rie*). Tafeldecker, *m.* || —ière, *f.* Tischzeugverwalterin, *f.*

REFÉER, *a.* (*Re-fe-é*). nochmals feien, nochmals verzaubern.

REFEND, *m.* (*Rö-fang*). Spalten, *n.* Trennen, *n*, *Arch.* Kreuzholz, *n* Klietholz, *n*;

pierre de —, Eckstein, *m.* Bindestein, *m*; mur de —, Scheidemauer, *f*; bois de —, Span, *m.*

REFENDERET, *m.* (*Rö-fang-d'-rä*). Spaltkeil, *m.*

REFENDOIR, *m.* (*Rö-fang-doar*). Biegeisen, *n.*

†**REFENDRE**, *a.* (*Ro-fang-dr'*). wieder spalten, noch einmal *ou* von Neuem spalten; *Charp.* schneiden*, der Länge nach trennen; *Dor. des moulures*. aus-räumen.

REFENTE, *f.* (*Rö-fang-t'*). Wiederspalten, *n.* Durchsägen, *n.*

RÉFÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-fe-ré*). berichtet, gezogen auf (A). ‖ *m.* Referat, *n*; introduire un —, plaider en —, auf eine provisorische Verfügung an-tragen*.

RÉFÉRENCE, *f.* (*Ré-fé-rang-sz'*). Beziehung, *f.* Bezugnahme, *f*; ouvrages de —, Werke (*n. pl.*) zum Nachschlagen; *recommandation*: Referenz, *f*; *renvoi*: Verweisung, *f.*

RÉFÉRENDAIRE, *m.* (*Ré-fe-rang-dar'*). Referendar, *m*; grand —, großer Siegelbewahrer, *m.* Großreferendar, *m*; conseiller — à la cour des comptes, Rath (*m.*) der Rechnungskammer.

RÉFÉRENDARIAT, *m.* (*Ré-fé-rang-da-ria*). Referendariat, *n.* Referendarswürde, *f.*

RÉFÉRER, *a.* (*Re-fé-re*). beziehen* auf (A); *comparer*. vergleichen* mit (D); *compter, au nombre de*. rechnen, zählen; — qch. à qn. jem. (D) etw. (A) bei-messen* *ou* zu-schreiben*; — le choix, die Wahl lassen*. *Jur.* — le serment à qn., jem. (D) den Eid zurück-schieben*. ‖ *n.* Bericht erstatten, referiren. ‖ se —, *r.* sich beziehen* auf (A), se — à qn, sich auf jem. (A) berufen*.

REFERMER, *a.* (*Ro-far-mé*). wieder zu-schließen*, wieder zu-machen; *Chir.* — (une plaie), wieder schließen*. ‖ se —, *r.* sich wieder schließen*, wieder zu-gehen*; *Chir.* vernarben, zu-heilen.

REFERRER, *a.* (*Ro-fa-ré*). wieder beschlagen*.

REFESSER, *a.* (*Ro-fa-ssé*). aus-prügeln, wieder auf den Hintern schlagen*.

REFÊTER, *a.* (*Ro-fäh-te*). *Relig.* wieder feiern.

REFEUILLEMENT, *m.* (*Ro-fœul-(iö)-mang*). *Charp.* Anlegung (*f.*) eines doppelten Falzes.

REFEUILLER, *a.* (*Ro-fœul-ie*). *Menuis.* doppelt auf-blatten.

REFEUILLETER, *a.* (*Ro-fœul-(iö)-te*). wieder durchblättern.

REFEUILLURE, *f.* (*Ro-fœul-iur'*). doppelter Falz.

REFICHER, *a.* (*Ro-fi-sché*). wieder ein-schlagen*.

REFIGER (SE), *r.* (*Ro-fi-jé*). wieder gerinnen*.

REFILER, *a.* (*Rö-fi-lé*). wieder spinnen*.

REFILTRER, *a.* (*Ro-fil-tre*). wieder durchseihen, nochmals filtriren.

REFIN, *m.* (*Ro-fang*). Refin, *m.* (Art) feine spanische Wolle.

REFLAIRER, *a.* (*Ro-fla-re*). *Chass.* wieder spüren, wittern.

REFLAMBOYER, *n.* (*Ro-flang-boa-ie*). wieder blinken, wieder glänzen.

REFLATTER, *a.* (*Ro-fla-té*). wieder schmeicheln (D).

RÉFLÉCHI, IE, *pp.* (*Ré-fle-schi*). zurückgestrahlt. (rayon) —, zurückfallend. mouvement —, Rückprall, *m*; (son) —, zurückgeworfen; *reflété*. abgespiegelt; *Bot.* zurückgebogen, umgebogen, niedergebogen; *Gram.* (verbe) —, reflexiv, zurückbezüglich, zurückführend; *qui agit avec réflexion*. überdacht, überlegt; (homme) —, bedachtig; (crime) —, mit Ueberlegung verübt.

REFLÉCHIR, *a.* (*Ro-fle-schir*). wieder beugen, noch einmal biegen*. ‖ *n.* sich wieder erweichen lassen*.

RÉFLÉCHIR, *a.* (*Re-fle-schir*). *parl. de la lumière*: zurück-strahlen, zurück-werfen*; *une image*: ab-spiegeln; *le son*. wiederhallen. ‖ *n.* zurück-fallen*, zurück-prallen, zurück-strahlen; *fig.* — sur qn. auf jem. (A) zurück-fallen*, sich über jem. (A) verbreiten; *méditer*: nach-denken* über (A), überlegen. ‖ se —, *r.* sich ab-spiegeln, zurück-strahlen, zurück-fallen*, zurück-werfen; *Bot.* sich zurück-biegen*; *Gram.* zurück-wirken.

RÉFLÉCHISSANT, ANTE, *adj.* (*Ré-flé-schi-szang*). 1. *Phys.* zurückstrahlend, zurückwerfend. | 2. *méditant*: bedachtsam, überlegend, reflektirend.

RÉFLÉCHISSEMENT, *m.* (*Ré-flé-schisz'-mang*). Zurückprallen, *n*; *du son*: Widerhall, *m.*

RÉFLÉCHISSEUR, EUSE, *adj.* (*Ré-flé-schi-szor*). nachdenkend, zurückstrahlend, zurückwerfend.

RÉFLECTEUR, *m.* (*Ré-flä-ktör*). *Phys.* Zurückwerfer, *m.* Lichtspiegel, *m.* Lampenschein, *m.* Reflektor, *m.*

RÉFLECTIF, IVE, *adj.* (*Ré-fla-ktif*). facultés —ives, Vergleichungsvermögen, *n.*

REFLET, *m.* (*Rö-flä*). Widerschein, *m.* Abglanz, *m.* Reflex, *m.*

REFLÉTÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-flé-té*). zurückgeworfen; (lumière) —ée, zurückgeworfen; *miroité*: abgespiegelt.

REFLÉTER, *a.* (*Rö-flé-té*). *Phys.* zurück-werfen*, reflektiren; *une image*: abspiegeln, zurück-strahlen; *se miroiter*: sich ab-spiegeln. ‖ se —, *r.* einen Abglanz werfen* auf (A), *être reflété*: zurückgestrahlt werden*, sich wieder-spiegeln.

REFLEURET, *m.* (*Ro-flö-ra*). (Art) Wolle, *f.*

REFLEURIR, *n.* (*Ro-flo-rir*). wieder blühen, *fig.* wieder auf-blühen.

REFLEURISSEMENT, *m.* (*Ro-flo-risz'-mang*). Wiederblühen, *n.*

RÉFLEXE, *adj.* (*Ré-flaks'*). *Phys.* zurückgestrahlt; mouvements —s, Reflexbewegungen, *f. pl*; (action) —, zurückwirkend.

RÉFLEXIBILITÉ, *f.* (*Re-fla-ksi-bi-li-te*). Zurückstrahlbarkeit, *f.* Reflektibilität, *f.*

RÉFLEXIBLE, *adj.* (*Re-fla-ksibl'*). *Phys.* zurückstrahlbar, reflektirbar.

RÉFLEXIF, IVE, *adj.* (*Re-fla-ksif*). *Phys.* zurückstrahlt, Rückstrahlungs-…

RÉFLEXIFLORE, *adj.* (*Re-fla-ksi-flor'*). *Bot.* mit auswärts gebogenen Blumen.

RÉFLEXION, *f.* (*Rö-flä-ksiong*). 1. *Phys.* Reflexion, *f*; *de son*: Zurückprallen, *n*; *de la lumière*: Zurückstrahlen, *n.* Widerschein, *m*; angle de —, Reflexionswinkel, *m*; cadran à —, Spiegelsonnenuhr, *f*; cercle de —, Reflektor, *m*; *Mar.* instruments à —, Höhenmesser, *m. pl.* | 2. *méditation*. **Nachdenken**, *n. sg.* Ueberlegung, *f.* *observation*: Bemerkung, *f*; *considération*: Betrachtung, *f*; habitude de la —, Bedachtsamkeit, *f.* avec —, bedachtsam. sans —, unbedachtsam. (homme) de —, bedächtig. faire ses —s, reiflich nach-denken*; faire —, bedenken*, faire — sur qch, sich etw. (A) überlegen; faire faire des —s à qn, jem. (A) zu Betrachtungen veranlassen; toute — faite *ou* — faite, Alles wohl erwogen; cela mérite —, das verdient, wohl überlegt zu werden.

REFLOT, *m.* *voy.* REFLUX.

REFLUER, *n.* (*Rö-flü-é*). zurück-fließen*, zurück-strömen. *se répandre*: sich ergießen*; faire — qch, etw. (A) zurück-drängen.

REFLUX, *m.* (*Ro-flüks*). Ebbe, *f.* le flot et le — des choses, der stete Wechsel der menschlichen Verhältnisse.

REFONÇAGE, *m.* (*Ro-fong-sza-j'*). Einboden, *n.*

REFONDER, *a.* (*Rö-fong-de*). wieder begründen; *Jur.* — les frais, die Kosten erstatten.

REFONDEUR, *m.* (*Ro-fong-dor*). Wiederbegründer, *m.*

†**REFONDRE**, *a.* (*Rö-fong-dr'*). umgießen*, um-schmelzen*, frischen, *un ouvrage*; um-gestalten, aus gänzlich um-arbeiten, *un peuple*: völlig um-schaffen, — qn, jem. (A) zu einem andern Menschen machen, *Pap.* einstampfen. ‖ se —, *r.* sich um-schaffen, umgearbeitet werden*, sich umgestalten.

REFONDU, UE, *pp.* (*Rö-fong-dü*). umgegossen, umgeschmolzen, *fig.* umgearbeitet, umgestaltet; (édition) —ue, völlig umgearbeitet.

REFONTE, *f.* (*Ro-fong-t'*). 1. Umguß, *m.* Umschmelzung, *f.* *fig.* Umgestaltung, *f.* Umarbeitung, *f.* | 2. *Pap.* Einstampfen (*f.*) des alten Papieres.

REFORCER (SE), *r.* (*Ro-for-szé*). sich von Neuem zwingen* zu…

REFOREMENT, *m.* (*Ro-for'-mang*). Wiederausbohren, *n.* Nachbohren, *n.*

REFORER, *a.* (*Ro-fo-re*). auf's Neue bohren, nach-bohren.

REFORGEMENT, *m.* (*Ro-for-j'-mang*). Umschmieden, *n.*

REFORGER, *a.* (*Rö-for-jé*). umschmieden.

RÉFORMABLE, *adj.* (*Ré-for-mabl'*). verbesserlich, zu reformiren.

RÉFORMATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-for-ma-tor*). 1. verbessernd, reformirend. | 2. *m.* Verbesserer, *m.* Reformator, *m*; — des mœurs, Sittenverbesserer, *m.* | 3. *Relig.* Glaubensreiniger, *m.* Reformator, *m.* ‖ *f.* —trice, *f.* Verbesserin, *f.* Reformatorin, *f.*

RÉFORMATION, *f.* (*Re-for-ma-sziong*). 1. Umgestaltung, *f*; *amélioration*: Verbesserung, *f*; — (des désordres), Abstellung, *f*; — des mœurs, Sittenverbesserung, *f.* | 2. *Relig.* Reformation, *f.* Glaubensreinigung, *f*; — (des monnaies), Umprägung, *f.*

RÉFORME, *f.* (*Ré-form'*). Reform, *f.* Verbesserung, *f.* *transformation*. Umbildung, *f.* Umgestaltung, *f*; *Relig.* Reformation, *f*; *des mœurs*: Verbesserung, *f*; *de désordres*: Abstellung, *f*; *d'un abus*: Abschaffung, *f*; *religion protestante*: protestantische Glaubenslehre; *église réformée*: reformirte Kirche; *rétablissement*: Wiederherstellung, *f.* *diminution*: Einschränkung, *f*; faire une — (dans sa maison), sich einschränken. *Mil.* Abdankung, *f.* Verabschiedung, *f.* Entlassung, *f*; *retraite*: Pensionirung, *f*; congé de —, Abschied (*m.*) wegen Dienstuntauglichkeit, *des chevaux*: Ausmusterung, *f*; fusils de —, Ausschußgewehre, *n. pl.*

RÉFORMÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-for-mé*). reformirt; *amélioré*. verbessert. église —ée, reformirte Kirche, *congédié*: abgedankt; *pensionné*: pensionirt. ‖ *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Reformirte. *adj. sub*; *religieux*: der *ou* die Ordensgeistliche, *adj. sub.*

REFORMER, *a.* (*Ro-for-mé*). wieder *ou* auf's Neue bilden, wieder formen; *Mil.* neu formiren. ‖ se —, *r.* sich auf's Neue formiren.

RÉFORMER, *a.* (*Ré-for-mé*). 1. reformiren, um-bilden, um-ändern; *changer*: ändern; *se défaire de*: ab-schaffen, abstellen; *corriger*: verbessern; *les mœurs*: bessern, läutern, von Mißbräuchen reinigen, *des abus*: ab-stellen, ab-schaffen. | 2. *diminuer*: vermindern, ein-schränken, beschränken, — son train de maison, sein Hauswesen ein-schränken. | 3. *Mil.* ab-danken; *congédier*. als untauglich entlassen*, verabschieden; *pensionner*: pensioniren; *du matériel, des chevaux*. aus-mustern, *Monn.* um-prägen; *Jur.* berichtigen, ab-ändern. ‖ 4. se —, *r.* sich bessern, sich verbessern; *sa vie*: sein Betragen *ou* seine Sitten ändern, *être réformé*. reformirt werden*.

RÉFORMISTE, *adj.* (*Ré-for-mist'*). reformfreundlich. | *m.* Reformist, *m.*

REFORTIFIER, *a.* (*Ro-for-ti-fié*). wieder verstärken.

REFOUILLEMENT, *m.* (*Rö-ful-(iö)-mang*). Ausbohrung, *f.* Vertiefen, *n.*

REFOUILLER, *a.* (*Rö-ful-ié*). ausbohren, vertiefen.

†**REFOUIR**, *a.* (*Ro-fu-ir*). wieder umgraben*.

REFOULAGE, *m.* (*Rö-fu-la-j'*). *ou* REFOUL, Keltern, *n.*

REFOULEMENT, *m.* (*Rö-ful'-mang*). Zurückdrängen, *n.* Zurückschlagen, *n.* Zurückstoßen, *n*; *de la marée*: Ablaufen, *n.* Zurückströmen, *n*; *d'une étoffe*: Walken, *n.*

REFOULER, *a.* (*Ro-fu-le*). 1. zurück-drängen, zurück-schlagen*, zurück-treiben*, *parl. de l'eau*: zurück-stauen; *fig.* zurück-drängen, zurück-treiben*, — les ennemis, den Feind zurück-werfen*; *Chass.* — (un taillis), noch einmal durchstreichen*; — les voies, die

Hunde auf die Fährte zurück-führen; *un métal* : stauchen; *du fer* : kurzes hämmern; *une étoffe*, noch einmal walken, *l'enchère* : nochmals bieten*; *Artill.* an-setzen: *Mar. une cheville*, aus dem Loch treiben*; *le courant* : gegen die Strömung segeln; — la marée, der Fluth entgegen fahren*. ‖2. *n.* wieder ab-laufen*; *fig.* zurück-strömen, nach wieder ergießen*; *se retirer* : sich zurück-ziehen*, zurück-treten*.

REFOULEUR, *m.* (*Ro-fu-lör*). Zurückschieber, *m.*

REFOULOIR, *m.* (*Rö-fu-loar*). *Mil.* Ansatzkolben, *m*; *Artill.* Setzer, *m*; *Maréch.* Stollenhammer, *m.*

REFOURBIR, *a.* (*Ro-fur-bir*). wieder putzen.

REFOURNIR, *a.* (*Rö-fur-nir*). neu versehen*.‖ se —, *r.* sich wieder versehen* mit (*d*).

REFOURRER, *a.* (*Ro-fu-ré*). wieder hinein-stecken. ‖ se —, *r.* sich wieder hinein-stecken.

RÉFRACTAIRE, *adj.* (*Ré-fra-ktär*). aufsässig, widerspenstig gegen (*a*); *désobéissant* : ungehorsam; (conscrit) —, sich der Rekrutirung entziehend; *Relig.* prêtre —, Priester (*m.*) der seine Gelübde gebrochen hat, *Hist. mod.* eidweigernder Priester; (roche) —, hart†, schwer zu gewinnen; *Chim.* strengflüssig, unschmelzbar, feuerfest. ‖ *m.* der Widerspenstige *adj. sub*; *déserteur* : der Landesflüchtige, *adj. sub.* Ausreißer, *m.*

RÉFRACTARIAT, *m.* (*Re-fra-kta-ria*). Zustand (*m.*) der Militärdienstflüchtigen.

RÉFRACTER, *a.* (*Ré-fra-kté*). *Phys.* brechen*. ‖ se —, *r.* sich brechen*.

RÉFRACTEUR, *m.* (*Ré-fra-ktör*). *Astr.* Refraktor, *m.*

RÉFRACTIF, IVE, *adj.* (*Ré-fra-ktif*). brechend, refrangirend, Refraktiv⁎⁎.

RÉFRACTION, *f.* (*Ré-fra-ksiong*). *Phys.* Refraktion, *f.* Strahlenbrechung, *f.* angle de —, Brechungswinkel, *m.*

RÉFRACTOIRE, *adj.* (*Ré-fra-ktoar*). *Phys.* Strahlenbrechungs⁎⁎, Brechungs⁎⁎.

REFRAIN, *m.* (*Ro-frang*). *d'un chanson* . Schlußreim, *m*; *vers* : Wiederholungsvers, *m*; *fig.* c'est son —, das ist sein gewöhnliches Lied, darauf zielt er ab; *Mar.* Widersee, *f.*

RÉFRANGIBILITÉ, *f.* (*Ré-frang-ji-bi-li-té*). *Phys.* Brechbarkeit, *f*; *réfraction* : Brechung, *f.*

RÉFRANGIBLE, *adj.* (*Ré-frang-jibl'*). *Phys.* brechbar.

REFRAPPEMENT, *m.* (*Ro-frap'-mang*). Wiederschlagen, *n*; *Monn.* Umprägung, *f.*

REFRAPPER, *a.* (*Ro-fra-pé*). noch einmal schlagen*, klopfen; *Monn.* um-prägen. ‖ *n.* noch einmal an-klopfen.

REFRAYER, *a.* (*Ro-frä-ié*). noch einmal bahnen, *Pot.* glatt streichen*.

REFREDONNER, *a.* (*Rö-frö-do-né*). wieder trällern.

REFRÉMIR, *n.* (*Rö-fre-mir*). wieder schaudern.

REFRÉNATION, *f.* (*Ro-fré-na-ssiong*). Zügeln, *n.*

REFRÈNEMENT, *m.* (*Ro-frän'-mang*). Zügelung, *f.*

REFRÉNER, *a.* (*Rö-fré-né*). zügeln.

REFRÉQUENTER, *a.* (*Ro-fré-kang-té*). wieder besuchen.

REFRICASSER, *a.* (*Ro-fri-ka-ssé*). wieder schmoren, wieder klein hacken.

RÉFRIGÉRANT, ANTE, *adj.* (*Re-fri-je-rang*). *Phys.* kühlend, durchkaltend; *rafraîchissant*. abkühlend. ‖ *m.* *Med.* Kühlmittel, *n*; *Chim.* Kühlgefäß, *n*; *glacière*. Eisenkühler, *f.*

RÉFRIGÉRATIF, IVE, *adj.* (*Ré-fri-jé-ra-tif*). erfrischend, kühlend, vaisseau —, Kühlfaß, *n* ‖ *m.* Kühlfaß, *n.*

RÉFRIGÉRATION, *f.* (*Ré-fri-jé-ra-sziong*). Abkühlung, *f.*

RÉFRIGÉRER, *a.* (*Ré-fri-jé-ré*). abkühlen, durchkalten.

RÉFRINGENCE, *f.* (*Re-frang-jang-ss'*). *Phys.* Eigenschaft (*f.*) des Lichtbrechens.

RÉFRINGENT, ENTE, *adj.* (*Ré-frang-jang*). *Phys.* brechend, strahlenbrechend. ‖ *m.* Brechungskörper, *m.*

†**REFRIRE**, *a.* (*Ro-frir'*). wieder backen*, auf-braten*.

REFRISER, *a.* (*Rö-fri-sé*). wieder kräuseln, frisiren ‖ *n.* et se —, *r.* sich wieder kräuseln, wieder kraus werden*.

REFRISSONNER, *n. voy.* FRISSONNER.

REFROGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-fro-gnié*). ou RENFROGNÉ, verdrießlich, sauertöpfisch, griesgramig; visage —, saueres Gesicht.

REFROGNEMENT, *m.* (*Ro-fro-gnio-mang*) ou RENFROGNEMENT, Stirnrunzeln, *n.* saueres Gesicht.

REFROGNER (SE), *r.* (*Ro-fro-gnié*). ou RENFROGNER, die Stirne runzeln, ein saueres Gesicht machen.

REFROID, *m.* (*Ro-froa*). *Tann.* mettre les cuirs au —, die Häute zum Abkühlen auf Stangen hangen.

REFROIDI, IE, *pp.* (*Ro-froa-di*). erkaltet; *froid* . kalt†, *rafraîchi* : abgekühlt. *Med.* erkältet.

†**REFROIDIR**, *a.* (*Ro-froa-dir*). abkühlen, durchkalten, *fig.* ab-kühlen, dämpfen, schwächen. ‖ *n.* sich ab-kühlen, kalt werden*, *fig.* erkalten; laisser — (sa colère), verrauchen lassen*. ‖ se —, *r.* sich ab-kühlen, kalt werden*; *diminuer* : nach-lassen*; *fig.* se — l'un pour l'autre, gegen einander gleichgültig werden*; *Med.* sich erkälten.

REFROIDIS, *m.* (*Rö-frou-di*). *Agr.* Bestellen (*n.*) im dritten Jahre.

REFROIDISSANT, ANTE, *adj.* (*Ro-froa-di-szang*). erkältend.

REFROIDISSEMENT, *m.* (*Rö-froa-disz'-mang*). 1. Abkühlung, *f.* Kaltwerden *n*; *fig.* Erkaltung, *f.* Kaltsinn, *m.* Kaltsinnigkeit, *f* ‖ 2. *Méd.* Erkaltung, *f*; *Veter.* Verschlagen, *n.*

REFROIDISSEUR, *m.* (*Ro-froa-di-ssör*). *Phys.* Abkühler, *m.* Erkalter, *m.* *vase* : Kühlgefäß, *n.*

REFROIDISSOIR, *m.* (*Ro-froa-di-ssoar*). Abkühler, *m.* Kühlgefäß, *n.* Kühlraum, *m.*

REFROTTER, *a.* (*Ro-fro-té*). wieder reiben*.

REFUGE, *m.* (*Ro-fu-j'*). Zuflucht, *f. spl.* Zufluchtsort, *m.* ⁎⁎; maison de —, Armenhaus, *n.* Rettungshaus, *n*; *prison* : Besserungshaus, *n*; ville de —, Freistadt, *f.* *fig.* Hort, *m.* Schutz, *m.* Zuflucht, *f*; *prétexte* : Ausrede, *f.* Ausflucht, *f.*

RÉFUGIÉ, ÉE, *adj.* (*Ré-fu-jié*). geflüchtet; style —, Hugenottenstyl, *m.* ‖ *m.* Flüchtling, *m.* der Ausgewanderte, *adj. sub.*

RÉFUGIER (SE), *r.* (*Ré-fu-jié*). flüchten; — chez qn, auprès de qn, seine Zuflucht nehmen* zu (*d*).

REFUI, *m.* (*Rö-fui*). *Chass.* Versteck, *n*

† **REFUIR**, *n.* (*Rö-fuir*). 1. fliehen* *Chass.* auf die Fährte wieder-kommen*. ‖ *a.* vermeiden*, sich ab-wenden* von (*d*).

REFUITE, *f.* (*Rö-fuit'*). 1. *Chass.* Wechsel, *m*; *refuit* . Versteck, *n.* ‖ 2. *fig.* Ausflucht, *f.* Zögerung, *f.* ‖ 3. *Menuis.* übermäßige Tiefe eines Zapfenloches; donner de la —, Spielraum geben*.

REFUMER, *a.* (*Ro-fu-mé*). *Agr.* wieder düngen.

REFUS, *m.* (*Ro-fu*). abschlägige Antwort, Versagung, *f.* Weigerung, *f*; essuyer des —, éprouver un —, eine abschlägige Antwort bekommen*, *fam.* einen Korb bekommen*; s'exposer a un —, sich (*d*) eine abschlägige Antwort zu-ziehen*, ce n'est pas de —, das läßt man sich schon gefallen, das ist nicht auszuschlagen, *fam.* (la chose) n'est pas à mon —, steht nicht in meiner Wahl; à leur —, wenn sie sich weigern; *Chass.* (cerf) de —, dreijährig; *Arch.* Widerstand, *m*; (enfoncer un pieu) jusqu'à — du mouton, bis es nicht mehr weiter geht.

REFUSABLE, *adj.* (*Ro-fu-sabl'*). zu verweigern.

REFUSANT, *m.* (*Ro-fu-sang*). Verweigerer, *m.*

REFUSER, *a.* (*Ro-fu-sé*). 1. **ab-schlagen***, verweigern, *une chose offerte*, aus-schlagen*; *fam.* refüsiren, *congédier* : zurückweisen*; *ne pas accepter* nicht an-nehmen*; — qch. à qn, jem. (*d*) etw. (*a*) ab-schlagen*; *un présent*, von der Hand weisen*, nicht annehmen wollen*; — obéissance à qn, jem. (*d*) den Gehorsam verweigern, jem. (*d*) den Gehorsam auf-kündigen; — une fille en mariage, die Hand eines Mädchens aus-schlagen*; — une fille à qn, nicht zur Frau geben wollen*; *fam.* jem. (*d*) einen Korb geben*; — une prière à qn, jem. (*d*) eine Bitte ab-schlagen*, **ne — aucun travail, keine Arbeit verschmähen;** — la porte à qn, jem. (*d*) keinen Zutritt gewähren; *Mil.* — (la bataille), nicht an-nehmen wollen*; — sa droite, seinen rechten Flügel nicht zum Schlagen kommen lassen*. ‖ 2. **n.** ne — à rien, **zu Allem bereit ou aufgelegt** sein; *Man.* den Gehorsam versagen; *Mar.* (le vent) refuse, schralt, läuft gegen ‖ ... **se** —, *r.* *se soustraire à* : sich entziehen*; sich (*d*) etw. versagen*; ... *ne pas se permettre* nicht ... wollen, nicht zu-lassen*; *résister à* . widerstehen* (*d*), widerstreben (*d*). se — au travail, die Arbeit scheuen; il ne se refuse à rien, er ist zu Allem bereit ou willig; se — à tout plaisir, sich (*d*) kein Vergnügen gönnen, sich (*d*) jedes Vergnügen versagen; *ne pas s'accorder*, sich (*d*) versagen, il ne se refuse rien, er läßt sich nichts abgehen*; *il se permet tout* : er erlaubt sich Alles; il se refuse même le nécessaire, er versagt sich sogar das Nothwendigste; *être refusé* : ausgeschlagen werden*.

REFUSEUR, *m.* (*Ro-fu-sör*). Verweigerer, *m*; *Prov.* à bon demandeur bon —, auf eine höfliche Bitte gehört eine höfliche Antwort.

RÉFUSION, *f.* (*Ré-fu-siong*). Ausgießung, *f.* Uebertragung, *f*; *Jur.* Wiedererstattung, *f.*

RÉFUTABLE, *adj.* (*Ré-fu-tabl'*). widerlegbar.

RÉFUTATEUR, *m.* (*Ré-fu-ta-tör*). Widerleger, *m.*

RÉFUTATION, *f.* (*Ré-fü-ta-sziong*). Widerlegung, *f.*

RÉFUTATOIRE, *adj.* (*Re-fü-ta-toar*). widerlegend.

RÉFUTER, *a.* (*Ré-fü-té*). widerlegen. ‖ se —, *r.* sich widerlegen lassen*.

REGABELER, *n.* (*Ro-gab'-lé*). — sur, herum-mäkeln an (*d*).

REGAGNER, *a.* (*Ro-ga-gnié*). 1. **wieder gewinnen***, wieder bekommen*, wieder erlangen, wieder erwerben*, — (le temps perdu), wieder ein-bringen*; — les bonnes grâces de qn, sich bei jem. (*d*) wieder in Gunst setzen; *reconquérir* : wieder erobern, wieder ein-nehmen*; *Mil.* — du terrain, wieder vor-dringen*, *ou* vor-rücken, den verlorenen Boden wieder gewinnen*; *Man.* wieder auf den früheren Platz zurück-treten*; — sur l'ennemi, dem Feinde wieder etwas ab-nehmen*. — le dessus, die Oberhand wieder gewinnen*. *Mar.* — le dessus du vent, den Wind wieder abgewinnen*; *fig.* ... ‖ 2. *retourner* : wieder erreichen, *retourner, revenir* : zurück-kehren, — le chemin, wieder auf den Weg kommen*; *Mil.* — l'armée, wieder zur Armee stoßen*, — ses foyers, wieder in die Heimath zurück-kehren, — sa maison, nach Hause gehen; — un port, wieder in einen Hafen ein-laufen*; — la mer, wieder in die See stechen*. ‖ se —, *r.* sich wieder gewinnen lassen*.

REGAGNON, *m.* (*Re-ga-gniong*). *Agr.* Art Weizen, *m*

REGAILLARDIR, *a.* (*Re-gail-iar-dir*). erheitern, auf-muntern. ‖ se —, *r.* wieder munter werden*.

REGAIN, *m.* (*Ro-gäng*). Grummet, *n.* Etzgras, *n.* ... — de jeunesse, Wiederkehr ... *fig.* ... frische; *Arch.* Ueberstand, *m.* ...

RÉGAL, *m.* (*Ré-gal*). 1. ... großer Schmaus, Gastmahl, *n.* ... donner un — à qn, jem. (*d*) einen Schmaus geben*; donner un —, einen Schmaus geben*. ‖ 2. ... Lieblingsessen, *n.* ... Vergnügen, *n.* Lustbarkeit, *f.* ... c'est un — pour moi de le voir, es ist mir ein wahres Fest wenn ich ihn sehe ‖ ... *tasse de café* . Tasse (*f.*) Kaffee mit Cognac.

RÉGALADE, *f.* (*Ré-ga-lad'*). 1. boire à la —, direkt aus der Flasche trinken*. | 2. *feu* : Flackerfeuer, *n.* | 3. *régal* : Bewirthung, *f.* kleiner Schmaus.

RÉGALAGE, *m.* (*Ré-ga-la-j'*). Abgleichung, *f.* Planirung, *f*; *Dentell.* Ausbessern, *n.*

RÉGALANT, ANTE, *adj.* (*Ré-ga-lang*). ergötzlich, lustig, anmuthig.

RÉGALE, *f.* (*Ré-gal'*). 1. Regal, *n.* s. (*pl.* —ien), Hoheitsrecht, *n*; grandes —s, große Regalien; bénéfice vacant en —, vom Fürsten vermöge seines Hoheitsrechtes zu vergebende Pfründe. | 2. *Bot.* (Art) Anemone, *f.* || 3. *m. d'un orgue* : Regal, *n.* || 4. *adj. f.* eau —, Königswasser, *n.*

RÉGALEMENT, *m.* (*Ré-gal'-mang*). Abgleichung, *f.* Ebenung, *f.* Planirung, *f*; *des contributions* : gleiche Vertheilung.

1. RÉGALER, *a.* (*Re-ga-le*). 1. abgleichen*, ebenen, planiren; *Ch. de fer.* gleichmäßig aus-schütten; *les impôts*: gleichmäßig vertheilen. | 2. *Corr.* — la chaux, den Kalk auf einem Felle aus-breiten; *Dentell.* ausbessern.

2. RÉGALER, *a.* bewirthen, einen Schmaus geben* (D); *fam.* regaliren, traktiren; — qn. d'une bouteille, jem. (D) eine Flasche zum Besten geben*, — qn. d'une histoire, *le distraire* : jem. (A) ergötzen mit (D), jem. (A) auf-warten mit (D), — qn. d'un bon visage, jem. (D) freundlich entgegenkommen*; *iron.* — qn. de coups, jem. (D) eine Tracht Prügel zukommen lassen*; *absol.* die Zeche bezahlen, traktiren. || se —, *r.* sich bewirthen, se — de qch, sich (D) zum Besten geben*, sich regaliren mit (D); *d'une histoire* sich delektiren an (D), *absol.* es sich (D) wohl sein lassen*, sich gütlich thun*; se — l'un l'autre, sich einander traktiren.

RÉGALEUR, *m.* (*Ré-ga-lör*). Abgleicher, *m.* Ebener, *m.* Planirer, *m.* || —euse, *f.* Spitzenausbesserin, *f.*

RÉGALIA, *f.* (*Ré-ga-lia*). Regalia, *f.* Regaliacigarre, *f.*

RÉGALIEN, IENNE, *adj.* (*Ré-ga-liang*). droit —, Hoheitsrecht, *n*; fief —, königliches Lehen, action —ienne, hoheitliche Handlung.

RÉGALIN, INE, *adj.* (*Ré-ga-lang*). *Chim.* Königswasser ←≠.

RÉGALIS, *m.* (*Re-ga-li*). *Chass.* vom Rehbock aufgescharrte Stelle.

RÉGALISATION, *f.* (*Re-ga-li-sa-sziong*). *Chim.* Behandlung mit dem Königswasser.

RÉGALISTE, *m.* (*Ré-ga-list'*). königlicher Pfründner.

REGARD, *m.* (*Ro-gar*). 1. **Blick**, *m.* c, ce, *yeux* : Augen, *n. pl*; *vue* : Auge, *n*; — de côte, Seitenblick, *m*; — perçant, Scharfblick, *m.* Adlerblick, *m*; — en arrière, Rückblick, *m.*, — courroucé, Zornblick, *m*; avoir le — vif, ein lebhaftes Auge haben; du premier —, auf den ersten Blick; mauvais —, böser Blick; suivre du —, nach-sehen* (D), détourner les —s, die Blicke weg-wenden* von (D), weg-blicken; promener ses —s, seine Blicke umherschweifen lassen*; soutenir le —, jem. (D) unerschrocken ins Auge sehen*. | 2. *fig. attention* : Aufmerksamkeit, *f*; fixer, attirer les —s, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen*. | 3. *Peint.* Gegenstück, *n*; peindre en —, als Gegenstück malen, au — de, im Vergleich mit (D), *par rapport à* : in Beziehung auf (A), au — de lui, im Vergleich mit ihm, in Betreff seiner, en — de, gegenüber (D *et* A), *à côté* : daneben, (traduction) en —, mit gegenüberstehendem Text, mettre en —, gegenüber stellen, *comparer* : gegeneinander halten*. | 4. *Astrol.* Abstand, *m*; — sexile, Abstand (*m.*) von 60 Grad; *Mar.* Aussicht, *f.* (über A). | 5. *ouverture* : Oeffnung, *f.* Schlech, *n*; *Hydr.* Brunnenstube, *f.* | 6. *parl. d'une femme grosse* : avoir un —, sich versehen*; *Bibl.* selon le — des quatre vents, nach den vier Winden zu; mauvais —, böser Blick.

REGARDABLE, *adj.* (*Ro-gar-dabl'*). des Ansehens werth.

REGARDANT, ANTE, *adj.* (*Ro-gar-dang*). anblickend, umschauend; *fam. avare* : geizig, *économe* : zu genau, zu sparsam. || *m.* Zuschauer, *m*; *badaud* : Gaffer, *m.*

REGARDER, *a.* (*Ro-gar-dé*). 1. ansehen*, an-blicken, an-schauen; *absol.* **sehen***, blicken; — en l'air, hinauf-sehen*, herauf-sehen*; — de côté, seitwärts blicken; — qn. de travers, jem. (A) scheel an-sehen*; — qn. entre les deux yeux, jem. (D) scharf in's Auge sehen*; — avec étonnement, an-staunen; — du coin de l'œil, an-schielen; — de bon œil, freundlich an-sehen*; — de mauvais œil, mißfällig an-sehen*, — qn. sous le nez, jem. (A) scharf aus der Nähe an-sehen*; — qn. en riant, jem. (A) an-lachen *ou* anlächeln; — la bouche béante, gaffen; — qn. la bouche béante, jem. (A) an-gaffen; *fam.* an-glotzen; — l'heure, nach der Uhr sehen*; — sa montre, auf die Uhr sehen*. | 2. *examiner* : besehen*, sehen* nach (D), betrachten, beschauen, *fig. considérer* : betrachten, ansehen*; *peser* : erwägen*, berücksichtigen, in Betracht ziehen*; *scruter* : untersuchen; *réfléchir* : überlegen, bedenken*; *fig. estimer* : an-sehen* für (A) *ou* als (A), halten* für (A), betrachten wie....; a ne — que cela, dies allein betrachtet; tout bien regardé, alles überlegt, — qn. comme son meilleur ami, jem. (A) wie seinen besten Freund betrachten, für seinen besten Freund halten*, *Bibl. s'intéresser à* : sich erbarmen (G), sich an-nehmen* (G). | 3. *concerner* : an-gehen*, betreffen*; pour ce qui me regarde, was mich betrifft, cela ne te regarde pas, das geht dich nichts an, cela vous regarde, das ist Ihre Sache, das betrifft Sie, das geht Sie an. | 4. *être en face* : gegenüber-liegen*; *se tenir en face* : gegenüber-stehen*, gegenüber sein. | 5. *avoir vue sur* : die Aussicht haben auf (A), gehen* auf (A); *être dirigé vers*, *parl. de l'aiguille aimantée*. gerichtet sein nach (D). || 6. **n.** sehen*, blicken, schauen; regardez ! sehen Sie zu; — autour de soi, um sich herum sehen*, — de tous côtés, überall hinsehen*; — derrière soi, sich um-sehen*, — par la croisée, zum Fenster heraus-sehen*; — à ses pieds, Acht geben* wohin man den Fuß setzt, *veiller à* : achten, an-sehen* auf (A); *réfléchir à* : überlegen (A), *se préserver de* : sich hüten vor (D), *avoir la vue sur* : hinaus-gehen* auf (A), (cette chambre) regarde la rue, geht auf die Straße heraus, y —, sehen* *ou* achten auf (A); y — de près, es genau nehmen*, wohl Acht geben*; *prendre garde* : sich in Acht nehmen*, wohl Acht geben*; y — à deux fois, sich (D) etwas zwei Mal überlegen, *Mar.* nach einer Seite gehen*. || 7. **se** —, *r.* sich beschauen, sich besehen*, sich an-schauen; *s'examiner* : sich prüfen, se — dans une glace, in den Spiegel sehen*; se — l'un l'autre, sich einander an-sehen*, *être en face de* : einander gegenüber stehen* *ou* liegen*, einander gegenüber sein; *se considérer comme* : sich betrachten als, sich halten* für (A), sich an-sehen* als; *être regardé* : angesehen *ou* gehalten werden* für (A).

REGARDEUR, *m.* (*Ro-gar-dör*). Zuschauer, *m.* Betrachter, *m.* || —euse, *f.* Zuschauerin, *f.*

REGARNIR, *a.* (*Ro-gar-nir*). *munir de* : wieder versehen* mit (D), *orner* : besetzen *ou* garniren mit (D), *une chambre* : neu möbliren.

RÉGATE, *f.* (*Re-gat'*). Regatten, *f. pl.*

REGAYER, *a.* (*Ro-gä-ie*). *Fil.* aus dem Groben hecheln.

RÉGAYER, *a.* (*Re-gä-ié*). wieder erheitern.

REGAYOIR, *m.* (*Ro-ga-ioar*). Hanfhechel, *f.*

REGAYURE, *f.* (*Ro-ga-iur'*). Hanfschäben, *f. pl*; Ueberbleibsel (*n.*) vom Hanfe.

REGAZONNEMENT, *m.* (*Ro-ga-son'-mang*). Wiederberasung, *f.*

REGAZONNER, *a.* (*Ro-ga-so-né*). wieder berasen.

REGAZOUILLER, *n.* (*Ro-ga-sul-ie*). wieder zwitschern, *parl. de l'eau* : wieder murmeln.

REGEL, *m.* (*Ro-jel*). neuer Frost.

REGELER, *a.* (*Roj'-le*). wieder frieren*, von Neuem frieren*. || *a.* wieder frieren lassen*.

RÉGENCE, *f.* (*Ré-jang-sz'*). Regentschaft, *f*; — de l'empire, Reichsverwesung, *f*; *gouvernement* : Regierung, *f*; *conseil* : Regierungsrath, *m*; *territoire* : Regierungsbezirk, *m*; *en Hollande* : Stadtrath, *m*; — de Tunisie, Regentschaft (*f.*) Tunis; *d'un collège* : Lehramt, *n.*

RÉGÉNÉRATEUR, *m.* (*Ré-jé-né-ra-tor*). neu belebend, umschaffend, wiederherstellend. || *m.* Wiederhersteller, *m.* || —trice, *f.* Wiederherstellerin, *f.*

RÉGÉNÉRATIF, IVE, *adj.* (*Ré-jé-ne-ra-tif*). wieder erzeugend, wiederherstellend.

RÉGÉNÉRATION, *f.* (*Ré-jé-né-ra-sziong*). Regeneration, *f.* Wiedererzeugung, *f*; *des mœurs* : Wiederherstellung, *f*; *croissance* : Wiederwachsen, *n*; *fig.* moralische Wiedergeburt; *Relig.* geistliche Wiedergeburt.

RÉGÉNÉRER, *a.* (*Ré-jé-né-ré*). wieder erzeugen, wieder hervor-bringen*; *fig.* wieder her-stellen, neu-bilden, verbessern, verjüngen; *Relig.* wieder gebären*. || se —, *r.* nach-wachsen*, sich wieder erzeugen, *fig.* sich neu gestalten, *être régénéré* : wieder neu gestaltet werden*, regenerirt werden*.

RÉGENT, ENTE, *adj.* (*Ré-jang*). 1. regierend, das Reich verwesend, die Regentschaft führend; prince —, Prinzregent, *m.* || 2. *m.* Reichsverweser, *m.* Regent, *m*; — (de la banque de France), Vorsteher (*m.*) des Verwaltungsraths. | 3. *d'un collège* : Lehrer, *m.* Ordinarius, *m*; *iron.* Schulfuchs, *m.* | 4. tabac du —, aromatischer Schnupftaback.

RÉGENTATION, *f.* (*Re-jang-ta-sziong*). Schulmeistern, *n.*

RÉGENTER, *n.* (*Ré-jang-té*). öffentlich lehren, Lehrer sein; *fig.* den Meister spielen wollen*, schulmeistern; *commander* : befehlen wollen*. || se —, *r.* sich lenken lassen*, sich gängeln lassen*.

REGENTEUR, *m.* (*Ré-jang-tor*). Regent, *m.* Befehlshaber, *m.* Gebieter, *m*; *iron.* Schulfuchs, *m.* || —euse, *f.* Regentin, *f.* Befehlshaberin, *f.*

REGERMER, *n.* (*Ro-jar-mé*). wieder keimen.

REGESTE, *m.* (*Ro-jast'*). Regesten, *n. pl.*

RÉGICIDE, *adj.* (*Re-ji-szid'*). 1. königsmörderisch. || 2. *m.* Königsmord, *m.* | 3. *personne* : Königsmörder, *m.* || 4. *f.* Königsmörderin, *f.*

RÉGIE, *f.* (*Ré-ji'*). Regie, *f.* *administration* : Verwaltung, *f*; *des impôts* : Steuerregie, *f*; *du tabac* : Tabacksmonopol, *n*; *bureau* : Büreau (*n.*) der Regie; *employé* : der Beamte (*adj. sub.*) der Regie.

REGIMBEMENT, *m.* (*Ro-jäng-b'-mang*). *Man.* Ausschlagen, *n*; *fig.* Halsstarrigkeit, *f.*

REGIMBER, *n.* (*Ro-jäng-bé*). 1. hinten aus-schlagen*; *fig.* widerspenstig *ou* halsstarrig sein, sich sträuben. || 2. se —, *r.* sich widerspenstig bezeigen.

REGIMBEUR, *m.* (*Rö-jang-bor*). der *ou* die Widerspenstige *ou* Störrische, *adj. sub.*

RÉGIME, *m.* (*Ré-jim'*). 1. Lebensordnung, *f.* Lebensweise, *f.* Diät, *f*; mettre qn. au —, jem. (D) einer strengen Diät unterwerfen*, mettre au —, zur Diät vor-halten*, Diät verordnen; vivre de —, Diät beobachten *ou* halten*. | 2. *constitution* : Verfassung, *f*; — politique, Regierung, *f.* Regierungsform, *f.* Staatsregierung, *f.* Staatsverwaltung, *f*; — féodal, Lehenswesen, *n.* Lehensherrschaft, *f.* | 3. *organisation* : Ordnung, *f.* Einrichtung, *f*; vieux —, alte Ordnung der Dinge, — dotal, Dotalsystem, *n.*, *règle* : Regel, *f.* Norm, *f*; *méthode* : System, *n*; — des écoles, Schulwesen, *n*; — pénitencier, Strafsystem, *n.* | 4. *Gram.* Objekt, *n*; le cas —, Objektscasus, *m*; — direct, Accusativ, *m*; — indirect, Dativ, *m.* | 5. *Bot.* Kolben, *m*; *branche* : Zweig, *m.*

RÉGIMENT, *m.* (*Ré-ji-mang*). *Mil.* Regiment, *n*; *fig. bande* : Schaar, *f.* Schwarm, *f*; — de cavalerie, Kavallerieregiment, *n*; —-frontière, Grenzregiment, *n.*

RÉGIMENTAIRE, *adj.* (*Ré-ji-mang-tär'*). Regiments ←≠; école —, Regimentsschule, *f.*

RÉGINE, *f.* (*Ré-jin'*). *n. pr.* Regina, *f.*

REGINGLETTE, *f.* (*Ro-jang-glat'*). Sprenkel, *m.*

RÉGION, *f.* (*Ré-jiong*). 1. Erdstrich, *m.* Landstrich, *m.* Gegend, *f.* Region, *f.* Weltgegend, *f*; — haute d'une rivière, Oberlauf, *m*; les hautes —s de la philosophie, die

heben Regionen der Philosophie; *Poét.* —s de l'air, Luft, *f.* höchstes Luftgebiet. | 2. *fig. degré :* Grad, *m.* Stufe, *f.*; *endroit :* Stelle, *f.*; *domaine :* Gebiet, *n.* Bereich, *m.*; — des hypothèses, Gebiet (*n.*) der Vermuthungen; *Méd.* Gegend, *f.*; — ombilicale, Nabelgegend, *f.*; — épigastrique, Magengegend, *f.*; *fig. de la société :* Schicht, *f.*; —s inférieures du peuple, untere Volksschichten.

RÉGIONAL, ALE, *adj.* (*Ré-jio-nal*). Landes-∗, Bezirks-∗, Regional-∗; concours —, landwirthschaftliche Kreisausstellung.

RÉGIR, *a.* (*Ré-jir*). regieren, leiten, lenken; *gérer :* verwalten; *Gram.* regieren, erfordern. ‖ se —, *r.* regiert werden*, sich lenken lassen*.

RÉGISSANT, ANTE, *adj.* (*Ré-ji-szang*). *Gram.* regierend.

RÉGISSEUR, *m.* (*Ré-ji-ször*). Verwalter, *m.* Vorsteher, *m.*; *Agr.* Gutsverwalter, *m.*; *Théât.* Regisseur, *m.*

RÉGISTRATEUR, *m.* (*Ré-jis-tra-tör*). Registrator, *m.*

REGISTRE, *m.* (*Ro-jistr'*). 1. Register, *n.* s; — d'inscriptions, Eintragebuch, *n.* Einschreibebuch, *n.* es, *er*; *Jur.* Protokollbuch, *n.* Register, *n.* Verzeichniß, *n.*; *liste.* Liste, *f.*; — matricule, Grundbuch, *n.*; *des étrangers :* Fremdenbuch, *n.*; charger un —, porter sur un —, in das Buch ein-tragen*; décharger un —, eine Schuld im Buche ab-schreiben* *ou* aus-thun*; tenir — de qch, über etw. (A) Buch führen. | 2. *Mus. de la voix :* Stimmlage, *f.*; *Org.* Register, *n.* Orgelzug, *m.*; *d'un fourneau :* Zugloch, *n.*; *Fond.* Windpfeife (*f.*) des Gießofens, Schließklappe, *f.* | 3. *Typ.* Register, *n.*; en —, in Ordnung; *Mar.* vaisseau de —, Registerschiff, *n.*

REGISTRER, *a. voy.* ENREGISTRER.

REGÎTRE, *voy.* REGISTRE.

RÉGLAGE, *m.* (*Ré-gla-j'*). *Horlog.* Regulirung, *f.*; *du papier :* Liniiren, *n.*; *Artill.* Temperiren, *n.*

RÉGLANT, ANTE, *adj.* (*Ré-glang*). regulirend.

REGLE, *f.* (*Rägl'*). 1. *instrument :* **Lineal,** *n.* Richtscheit, *n.*; — à calculer, Recheninstrument, *n.*; — à dessiner, Reißschiene, *f.* | 2. *prescription :* **Regel,** *f.* Vorschrift, *f.*; *guide :* Richtschnur, *f.* Norm, *f.*; — de conduite, de vie, Lebensregel, *f.*; — de foi, Glaubensregel, *f.* | 3. *modèle :* Muster, *n.* Vorbild, *n.*; *regularité :* Regelmäßigkeit, *f.*; (vivre) sans —, ungeregelt, wild. | 4. *fig. loi :* Ordnung, *f.* Gesetz, *n.*; *mœurs :* Sitte, *f.*; *usage :* Gebrauch, *m.*; —s (d'un art), Regeln, *f. pl*; *Gram.* Regel, *f.*; *principes:* Grundsätze, *m.pl*; apprendre selon les —s, par —, nach den Regeln erlernen, dans la —, selon la —, in der Ordnung, der Ordnung gemäß; c'est la — de..., so geschieht es gewöhnlich; il est de — que..., es ist die Ordnung *ou* die Regel, daß...; — générale, ein für alle Mal; selon les —s de l'art, kunstgerecht; dans la bonne —, en bonne —, in der Regel, meistentheils, der Sitte gemäß; en —, regelmäßig, gehörig; parfaitement en —, in vollkommner Ordnung; être en —, in Ordnung sein, *fam.* im Reinen sein; se mettre en —, sich in die Ordnung fügen; faire une demande en —, eine regelmäßige Bitte ab-geben*; *Mil.* affaire en —, regelmäßiges Treffen; *duel :* Zweikampf (*m.*) nach allen Regeln; passeport en —, ordnungsmäßiger Paß; procès en —, förmlicher Proceß; *Arch.* Platte, *f.*; *Arith.* les 4 premières —s, die 4 Species; — d'alliage, Alligationsregel, *f.*; — de trois, Regel (*f.*) de Tri; — de compagnie, Gesellschaftsrechnung, *f.*; *Relig.* Ordensregel, *f.*; *Astr.* Lineal, *n.*; *Impr.* Rahmeisen, *n.*; *Mus.* Fortschreitung, *f.* ‖ 5. —s, *f. pl. Méd.* Perioden, *f. pl.* Monatsfluß, *m.* monatliche Reinigung.

REGLE, EE, *pp.* (*Ré-glé*). (papier) —, liniirt; être — comme un papier de musique, sehr regelmäßig leben; *régulier :* regelmäßig; *en règle :* in der Ordnung; *rangé :* ordentlich, geregelt, geordnet; (homme) —, regelmäßig; esprit —, geordneter Kopf; *arrangé:* festgesetzt, geordnet; (vie) —ée, ordentlich; (horloge) —ée, regulirt, gestellt; *fixe d'avance :* bestimmt; (prix) —, festgestellt; *ponctuel :* pünktlich; à des heures —ées, zu bestimmten Stunden; *exact :* genau, bestimmt; (fièvre) —ée, regelmäßig sich einstellend *ou* wiederkehrend; (pouls) —, regelmäßig schlagend; bataille —ée, Feldschlacht, *f.*; (troupes) —ées, regelmäßig, regulär; *fam.* nos rangs sont —s, zwischen uns kann kein Rangstreit sein; (femme) —ée, menstruirt; être —ée, die Regeln zur rechten Zeit haben.

RÉGLÉE, *f.* (*Ré-glé*). Setzlinie, *f.*

RÈGLEMENT, *m.* (*Rä-glö-mang*). 1. Ordnung, *f.* Regulirung, *f.* Regelung, *f.*; *fixation :* Festsetzung, *f.* Bestimmung, *f.*; — des limites, Grenzberichtigung, *f.*; — (de compte), Berichtigung, *f.* Regulirung, *f.*; *paiement :* Zahlung, *f.* Rechnungsabschluß, *m.*; jour de —, Zahltag, *m.* | 2. *Jur.* — des juges, Competenzentscheidung, *f.* | 3. *prescription :* Verfügung, *f.* Vorschrift, *f.*; *ordres :* Verordnung, *f.*; *d'une assemblée :* Statut, *n.* Reglement, *n.*; — de vie, geregelte Lebensweise.

RÉGLÉMENT, *adv.* (*Ré-glé-mang*). regelmäßig, pünktlich, ordentlich.

RÉGLEMENTAIRE, *adj.* (*Rä-glö-mang-tär'*). vorschriftsmäßig, ordnungsmäßig, statutenmäßig, Verhaltungs-∗; loi —, Ausführungsgesetz, *n.*; fureur —, Regulirungswuth, *f.*

RÉGLEMENTAIREMENT, *adv.* (*Rä-glo-mang-tar'-mang*). nach der Vorschrift.

RÉGLEMENTATION, *f.* (*Ra-glo-mang-ta-sziong*). Regulirung, *f.* Verfügung, *f.*

RÉGLEMENTER, *a.* (*Rä-glö-mang-té*). bestimmten Regeln unterwerfen*, reguliren, durch Verordnungen bestimmen. ‖ *n.* viele Verordnungen geben*.

RÉGLER, *a.* (*Ré-glé*). 1. *du papier :* liniiren. | 2. *ordonner :* ordnen; *distribuer :* regelmäßig ein-theilen; *disposer :* ein-richten; *déterminer :* bestimmen, fest-setzen; *redresser :* richten; *installer :* ein-richten; — (sa vie), regelmäßig ein-richten; — (ses affaires), in Ordnung bringen*; — (ses dépenses), ein-schränken, ermäßigen; — sa bouche selon sa bourse, sich nach der Decke strecken; — (un enfant), an Ordnung gewöhnen; *dans ses repas :* daran gewöhnen nur zu bestimmten Zeiten zu essen zu bekommen; *Mar.* — le vent, die Segel nach dem Winde richten *ou* stellen. | 3. *mettre en ordre :* in Ordnung bringen*; *mettre au net :* in's Reine bringen*; *terminer :* abmachen; *un différend :* bei-legen, schlichten; *fixer :* bestimmen; *déterminer :* fest-setzen; *un mémoire, un compte :* berichtigen, fest-stellen, aus-gleichen*; *clôturer :* abschließen*; *payer :* bezahlen. | 4. *Hort.* regeln, stellen; *Jur.* — des juges, die Kompetenz fest-stellen; *Impr.* — le coup, das Zahrzeichen machen. ‖ 5. **se** —, *r.* sich regeln, sich ordnen; *être réglé :* festgestellt werden*, geregelt werden*; *devenir régulier :* regelmäßig werden*; *se mettre en ordre :* in Ordnung kommen*; se — sur qn, jem. (A) zum Muster nehmen*, sich nach jem. (D) einrichten; *Méd.* die monatliche Reinigung bekommen*.

RÉGLET, *m.* (*Ré-gla*). *Impr.* Linie, *f.*; oeil du —, Stich (*m.*) der Linie; *Arch.* Plättchen, *n.* Riemchen, *n.*; *Menuis.* Lineal, *n.*; *Charp.* Winkelhaken, *m.*

RÉGLETTE, *f.* (*Re-glat'*). Setzlinie, *f.* Ausheberspan, *m.*

RÉGLEUR, *m.* (*Ré-glör*). Linienzieher, *m.*; — de musique, Notenliniirer, *m.* ‖ —euse, *f.* Linienzieherin, *f.*

RÉGLISSE, *f.* (*Re-glisz'*). Süßholz, *n.*; racine de —, Süßholzwurzel, *f.*; jus de —, Süßholzsaft, *m.* Lakritze, *f.*; bâton de —, Lakritzenstengel, *m.*; — sauvage, wildes Süßholz, Knollenkraut, *n.*

REGLISSER (SE), *r.* (*Ro-gli-szé*). sich wieder ein-schleichen*.

RÉGLOIR, *m.* (*Ré-gloar*). Notenlineal, *n.*; *Cordonn.* Glattholz, *n.*

RÉGLURE, *f.* (*Ré-glür'*). Linien, *f.pl.* das Liniirte, *adj. sub*; *espace.* Linienraum, *m.*; *action.* Liniiren, *n.*

REGMATE, *voy.* RHEGMATE.

RÉGNANT, ANTE, *adj.* (*Ragn-iang*). regierend; *fig.* herrschend, vorherrschend.

RÉGNARD, *m.* (*Ra-gaar*). *n. pr.* Reinhart, *m.*

RÈGNE, *m.* (*Ragn'*). 1. Regierung, *f.* en; *durée :* Regierungszeit, *f.*; du — de, durant le — de ..., zur Regierungszeit des ...; *domination :* Herrschaft, *f.*; *pouvoir :* Macht, *f.*; le — de Jésus-Christ, das Reich Christi; *H. nat.* Reich, *n.* Hauptabtheilung, *f.*; — animal, Thierreich, *n.*; — minéral, Mineralreich, *n.*; — végétal, Pflanzenreich, *n.* | 2. *tiare :* päpstliche Tiara; *de maître-autel :* Altarkrone, *f.*

RÉGNER, *n.* (*Rägn-ié*). 1. herrschen, regieren. | 2. *fig.* herrschen; *Poét.* thronen; — sur soi, — sur ses passions, sich *ou* seine Leidenschaften beherrschen; — dans le cœur de qn, jem. (G) Liebe besitzen*. | 3. *dominer:* vor-herrschen; — sur qch, die Oberhand über etw. (A) haben. | 4. *exister :* vorhanden sein, weilen; *durer :* dauern, herrschen; *Méd.* grassiren. | 5. *être en vogue :* beliebt *ou* in der Mode sein. | 6. *s'étendre :* sich erstrecken, entlang gehen*; — autour, herum-gehen*.

RÉGNICOLE, *adj.* (*Ragn'-i-kol'*). eingeboren. ‖ *m.* Inländer, *m.* naturalisirter Ausländer.

REGONFLEMENT, *m.* (*Ro-gong-fl'-mang*). Aufschwellen, *n.*; *de l'eau :* Aufschwellen, *n.* Steigen, *n.*

REGONFLER, *a.* (*Ro-gong-flé*). neu an-schwellen*, auf-schwellen*. ‖ *n. et* se —, *r.* wieder an-schwellen*; *parl. de l'eau :* wieder steigen*.

REGORGEMENT, *m.* (*Rö-gor-j'-mang*). Auslaufen, *n.* Ueberlaufen, *n.* Austreten, *n.* Ueberfließen, *n.*; *Méd.* unwillkürliche Entleerung des Urins *ou* des Samens.

REGORGER, *n.* (*Ro-gor-jé*). aus-laufen*, über-laufen*, aus-treten*; manger jusqu'à —, sich überfressen*, über-fließen*; *être inondé :* überschwemmt sein, *fig.* — de qch, mit etw. (D) überfüllt sein, an etw. (D) Ueberfluß haben; — de santé, von Gesundheit strotzen.

REGOULER, *a.* (*Ro-gu-lé*). anschnauzen; *rassasier :* übersättigen, bis zum Ueberdruß sättigen.

REGOURMER, *a.* (*Rö-gur-mé*). die Kinnkette wieder an-legen. ‖ se —, *r.* wieder ein steifes Wesen an-nehmen*.

REGOÛTER, *a.* (*Rö-guh-té*). wiederholt kosten, wiederholt genießen*.

REGRADILLER, *a.* (*Rö-gra-dil-ié*). *Coiff.* — les cheveux, die Haare brennen*.

REGRAT, *m.* (*Ro-gra*). *vente en détail :* Höferkram, *m.* Kleinhandel, *m.*; *boutique :* Hökerladen, *m.*; *de sel :* Salzkram, *m.*; marchandises de —, Trödelwaaren, *f. pl.*

REGRATTAGE, *m.* (*Ro-gra-ta-j'*). Reinigen, *n.* Kratzen, *n.*; *commerce :* Kleinkrämerei, *f.* Verschleiß, *m.*

REGRATTER, *a.* (*Rö-gra-té*). 1. wieder kratzen, auf-kratzen. | 2. *Arch. un mur :* ab-kratzen, ab-putzen, *Grav.* mit dem Stichel nach-putzen; — une planche, abschleifen*. ‖ 3. *n.* im Kleinen verkaufen; *fam.* ab-zwacken, knickern, knausern; — sur les œuvres d'autrui, aus fremden Werken schöpfen. ‖ 4. *a. vendre :* hökern.

REGRATTERIE, *f.* (*Ro-grat'-ri*). Kleinhandel, *m.*; — de sel, Salzschank, *m.*; *marchandises :* Höckerwaaren, *f. pl.*

REGRATTIER, *m.* (*Rö-gra-tié*). Kleinhändler, *m.*; *de sel :* Salzschenk, *m.* Salzhöker, *m.*; *brocanteur :* Trödler, *m.*; *avare :* Knicker, *m.* Knauser, *m.* ‖ —ière, *f.* Kleinkrämerin, *f.*; *avare :* Knickerin, *f.*

REGRAVER, *a.* (*Ro-gra-wé*). wieder graviren.

REGRAVIR, *a.* (*Ro-gra-wir*). wieder erklimmen*, wieder klettern.

REGRÉER, *a.* (*Ro-gré-é*). *Mar.* wieder auf-takeln.

REGREFFER, *a.* (*Ro-gra-fé*). *Jard.* wieder pfropfen.

REGRÈLAGE, *m.* (*Ro-grah-la-j'*). nochmaliges Bändern des Wachses.

REGRÈLER, *a.* (*Ro-grah-lé*). das Wachs noch einmal bändern.

REGRÈS, *m.* (*Ro-gra*). Regreß, *m.* Wiederantritt, *m.* Rücktritt, *m.*; *dédit :* Reukauf, *m.*

RÉGRESSIF, IVE, *adj.* (*Ré-grä-szif*). *Philos.* rückgängig; transformation —ive, Rückbildung, *f.*

RÉGRESSION, *f.* (*Ré-grä-sziong*). *Rhet.* Epanode, *f.* Regreßion, *f.*

REGRET, *m.* (*Rö-grä*). Bedauern, *n.* *s,spl.* Leid, *n.* es, *spl*; *douleur* : Schmerz, *m.* ens, en; *deuil* : Trauer, *f*; *chagrin* : Verdruß, *m.* Bekümmerniß, *n.* et *f*; *mécontentement* : Mißvergnügen, *n.* Leidwesen, *n*; *condoléance* : Theilnahme, *f*; mourir de —, sich zu Tode grämen; j'ai le — de..., es verdrießt mich zu..., es thut mir Leid daß..., ich bedaure daß...; *repentir* : Reue, *f*; avoir — de qch, etw. (A) bereuen; avoir un grand — de qch, etw. (A) sehr bereuen. || —s, *m.pl.* *plaintes* Klagen, *f. pl.* Jammern, *n.* || à —, *adv.* ungern; à mon grand —, zu meinem großten Leidwesen, zu meinem großten Bedauern.

REGRETTABLE, *adj.* (*Ro-grä-tabl'*). bedauernswürdig, bedauernswerth, bedauerlich; il est — que..., es ist Schade daß...

REGRETTER, *a.* (*Ro-grä-té*). bedauern; — qn, um jem. (A) trauern; *pleurer* : beweinen; — l'absence de qn, jem. (A) vermissen, jem. (A) zurück-wünschen, sich nach jem. (D) sehnen; — un ami, den Verlust eines Freundes beklagen ou beweinen, *avoir du repentir* : bereuen; *absol.* je regrette que..., es schmerzt mich daß..., es gereut mich daß...; il est à — que..., es ist Schade daß... || se —, *r.* *être regretté* : vermißt werden*.

REGRETTEUR, *m.* (*Rö-grä-tör*). Bedauerer, *m.* Beklager, *m.*

REGRIFFER, *a.* (*Ro-gri-fé*). wieder kratzen.

REGRIFFONNER, *a.* et *n.* (*Ro-gri-fo-né*). wieder hin-kritzeln.

REGRILLER, *a.* (*Ro-gri-ié*). noch einmal rosten.

REGRIMPER, *n.* (*Ro-grang-pé*). wieder erklettern, wieder klettern auf (A).

REGRONDER, *a.* (*Ro-grong-dé*). wieder zanken ou aus-zanken, wieder schelten*. || *n.* wieder brummen.

REGROS, *m.* (*Ro-gro*). dicke Rinde.

REGROSSIR, *a.* (*Rö-gro-szir*). *Grav.* Schraffirungen breiter machen.

REGROSSOYER, *a.* (*Rö-gro-szoa-ié*). nochmals aus-fertigen und ein-händigen.

REGUÉRIR, *a.* (*Ro-ge-rir*). wieder heilen.

REGUETTER, *a.* (*Ro-ga-té*). wieder belauern.

REGUINDER, *a.* (*Ro-gäng-dé*). wieder in die Höhe winden*. || se—, *r.* *Fauconn.* wieder in die Höhe steigen*.

RÉGULARISATION, *f.* (*Ré-gu-la-ri-sa-sziong*). Reguliren, *n.* Regulirung, *f.*

RÉGULARISER, *a.* (*Ré-gu-la-ri-sé*). reguliren, regulär machen, in Ordnung bringen*; *soumettre à des lois*, regeln, nach bestimmten Gesetzen ein-richten. || se —, *r.* regulirt werden*.

RÉGULARITÉ, *f.* (*Ré-gu-la-ri-té*). Regelmäßigkeit, *f.* Ordnungsmäßigkeit, *f*; avec —, regelmäßig, pünktlich; d'une grande —, vollkommen regelmäßig; *des mœurs* strenge sittlicher Lebenswandel; *état de religieux*, geistlicher Stand.

RÉGULATEUR, *m.* (*Ré-gü-la-tör*). 1. Ordner, *m.* Regler, *m.* *Méc.* Regulator, *m*; *d'une machine* : Dampfhahn, *m.* Steuerung, *f*; *Filat.* Zähler, *m*; — excentrique, konisches Pendel; — à air, Windkessel, *m*, Luftregulator, *m*; *Menuis.* Kerf, *m.* Anschlag, *m*; *Horlog.* Regulator, *m*; *fig.* Anordner, *m.* | 2. *règle* : Richtschnur, *f.* Richtmaß, *n.* || 3. *adj.* regelnd, bestimmend, regulirend; mouvement — d'une horloge, Schwingungen, *f. pl.*

RÉGULATION, *f.* (*Ré-gu-la-sziong*). Regulirung, *f.*

RÉGULE, *m.* (*Ré-gül'*). 1. Königlein, *n.* Schattenkönig, *m.* | 2. *Chim.* König, *m.* Regulus, *m*; — d'antimoine, Spießglanzkönig, *m.* | 3. *Ornith. voy.* ROITELET. | 4. *Horlog.* Richtgewicht, *n.*

RÉGULIER, IÈRE, *adj.* (*Ré-gü-lié*). 1. regelmäßig, regelrecht, regulär; *constitutionnel* : verfassungsmäßig; *conformément aux lois* : den Gesetzen gemäß; armée —ière, reguläre Truppen, *f. pl*; (combat) —, förmlich. | 2. *moral* : ordentlich, gesittet; (femme) —ière, richtig verheirathet, sittsam. | 3. *ponctuel* : genau, pünktlich, exakt. | 4. *Relig.* der Ordensregel gemäß, regulirt, Ordens←*rc*. | 5. *Géom.* gleichseitig, gleichwinkelig, regelmäßig. || 6. *m.* das Gesittete ou Erlaubte, *adj. sub.* | 7. *Relig.* der Ordensgeistliche, *adj. sub*; *Mil.* —s, reguläre Truppen, *f.pl.*

RÉGULIÈREMENT, *adv.* (*Re-gu-liär'-mang*). regelmäßig, gesetzmäßig; *exactement* : pünktlich, genau.

RÉGULIN, INE, *adj.* (*Re-gu-lang*). *Chim.* regulinisch, rummetallisch.

RÉGULUS, *m.* (*Ré-gü-lüs*). *n. pr.* Markus Attilius Regulus. *m*; *Ast.* Regulus, *m.*

RÉGURGITATION, *f.* (*Ré-gür-ji-ta-sziong*). Ueberfließen, *n*; *Méd.* Milchaufstoßen, *n*; *Zool.* Wiederheraufbringen (*n.*) des Futters.

RÉGURGITER, *a.* (*Ré-gür-ji-té*). *Méd.* wieder von sich geben*, auf-stoßen*.

RÉHABILITATION, *f.* (*Ré-a-bi-li-ta-sziong*). *Jur.* Wiedereinsetzung (*f.*) in den vorigen Stand; *d'un failli* : Ehrenrettung, *f.* Rehabilitation, *f.* — de noblesse, Wiederertheilung (*f.*) des Adels.

RÉHABILITER, *a.* (*Ré-a-bi-li-té*). wieder in frühere Rechte ein-setzen, *un failli* wieder befähigen, rehabilitiren, *la mémoire de qn* : wieder zu Ehren bringen*. || se —, *r.* sich rehabilitiren, wieder zu Ehren kommen*.

RÉHABITER, *a.* (*Ré-a-bi-té*). wieder bewohnen.

RÉHABITUER, *a.* (*Ré-a-bi-tü-é*). wieder gewöhnen an (A). || se —, *r.* sich wieder gewöhnen an (A).

REHACHER, *a.* (*Ro-a-sché*). wieder zerhacken. || se —, *r.* wieder zerhackt werden*.

REHAÏR, *a.* (*Ro-a-ir*). wieder hassen.

REHANTER, *a.* (*Ro-ang-té*). wieder besuchen. || se —, *r.* einander wieder besuchen.

REHARCELER, *a.* (*Rö-arsz'-lé*). wieder necken.

REHASARDER, *a.* (*Rö-a-sar-dé*). wieder wagen. || se —, *r.* sich noch einmal wagen an (A), sich auf's Neue erkühnen zu...

REHAUSSE, *f.* (*Ro-ohs'*). Erhöhung (*f.*) des Münzwerthes.

REHAUSSEMENT, *m.* (*Ro-ohs'-mang*). Erhöhung, *f*; *fig.* Steigerung, *f.*

REHAUSSER, *a.* (*Ro-oh-szé*). *rendre plus haut* : höher machen; *poser* : höher stellen, legen ou setzen; *pendre* : höher hängen; *élever* : erhöhen; *fig.* *augmenter* : vermehren, steigern, erhöhen; *faire ressortir* : her vor-heben*; *iron.* *louer avec excès* : übertrieben loben, heraus-streichen*, rühmen; — le courage, den Muth stärken, vergrößern, heben*, — l'éclat d'une action, den Glanz einer That noch mehr hervor-heben*; *absol.* — de valeur, de prix, im Werthe steigen*; (le prix) est augmenté, ist gestiegen, *Monn.* den Werth der Münze erhöhen, *Peint.* *une couleur* : auf-blicken, — d'or, mit Gold aufblicken ou verzieren, Gold auf-tragen* auf (A).

REHAUT, *m.* (*Ro-oh*). *Peint.* Blicke, *m. pl.* lichte Stelle.

REHEURTER, *a.* (*Rö-ör-té*). wieder an-stoßen*.

RÉHUMECTER, *a.* (*Ré-ü-mä-kté*). wieder an-feuchten.

REHUMER, *a.* (*Rö-ü-mé*). wieder einschlurfen, wieder ein-athmen.

REILLÈRE, *f.* (*Ra-iär'*). Gerinne, *n.*

RÉIMPORTATION, *f.* (*Ré-äng-por-ta-sziong*). Wiedereinfuhr, *f.*

RÉIMPORTER, *a.* (*Ré-äng-por-té*). wieder ein-führen.

RÉIMPORTUNER, *a.* (*Ré-äng-por-tu-né*). wieder belästigen.

RÉIMPOSER, *a.* (*Ré-äng-po-sé*). wieder ou neu besteuern; *une taxe* : von Neuem auf-legen; *Impr.* um-schießen*. || se —, *r.* neu besteuert werden*; *Impr.* umgeschossen werden*.

RÉIMPOSITION, *f.* (*Ré-äng-po-si-sziong*). neue Auflage, Schatzung, *f*; *Impr.* Umschießen, *n.*

RÉIMPRESSION, *f.* (*Ré-äng-prä-sziong*). neue Auflage, neuer Abdruck.

RÉIMPRIMER, *a.* (*Ré-äng-pri-mé*). wieder auf-drucken, *Impr.* neu auf-legen, eine neue Auflage machen von (D).

RÉIMPUTER, *a.* (*Ré-äng-pü-té*). wieder zur Last legen.

REIN, *m.* (*Räng*). *Anat.* Niere, *f.* n; maladie des —s, Nierenkrankheit, *f*; pierre des —s, Nierenstein, *m.* || —s, *m.pl.* Lenden, *f. pl.* Kreuz, *n.* Rückgrat, *n*; avoir mal aux —s, Kreuzschmerzen haben; donner un tour de —s à qn, jem. (D) einen boshaften Streich spielen; sonder les cœurs et les —s, Herz und Nieren prüfen; avoir les —s forts, *être puissant* : mächtig sein; *être à la hauteur de* : einer Sache gewachsen sein; il a les —s trop faibles pour cela, so weit reicht sein Vermögen nicht; il a du —, er hat Energie; *Arch.* — de voûte, Gewölbszwickel, *m*; *Arm.* —s du chien, Rücken (*m.*) des Flintenhahnes.

RÉINCISER, *a.* (*Ré-äng-szi-sé*). wieder ein-schneiden*.

RÉINCITER, *a.* (*Ré-äng-szi-té*). wieder an-reizen.

RÉINCORPORER, *a.* (*Ré-äng-kor-po-ré*). neu ein-verleiben.

REINE, *f.* (*Rän'*). **Königin**, *f.* nen, *souveraine* : Beherrscherin, *f*; — mère, Königin Mutter, *f*; — des anges, — du ciel, Himmelskönigin, *f*; — des cieux, Juno, *f*; (être vêtu) comme une —, prächtig, glänzend; elle a un port de —, sie hat eine majestätische Haltung, la — des femmes, die Perle unter den Frauen; (l'opinion) est la — du monde, beherrscht die Welt; — de la fève, Bohnenkönigin, *f.* *Zool.* — des abeilles, Mutterbiene, *f.* Mutterkönigin, *f*; — les carpes, Spiegelkarpfen, *m*; — des serpents, Königsschlange, *f.* *Bot.* Waldmeister, *m*; — des prés, Geißbart, *m.* Wiesenkönigin, *f*; — des vergers, (Art) gute Pfirsich; herbe à la —, Tabak, *m.*

REINE-CLAUDE, *f.* (*Rän'-klohd'*). Reine Claude, *f.* Königspflaume, *f.* Ringelotte, *f.*

REINE-MARGUERITE, *f.* (*Rän'-mar-gö-rit'*). *Bot.* chinesische Aster.

REINETTE ou RAINETTE, *f.* (*Rä-nät'*). Reinette, *f.* Reinettapfel, *m*; — bâtarde, Borsdorferapfel, *m.*

RÉINSTALLATION, *f.* (*Ré-äng-sta-la-sziong*). Wiedereinsetzung, *f.*

RÉINSTALLER, *a.* (*Ré-äng-sta-lé*). wieder ein-setzen.

RÉINSURGER (SE), *r.* (*Ré-äng-szur-jé*). einen neuen Aufstand machen.

REINTÉ, ÉE, *adj.* (*Räng-té*). lendenstark, breit und stark im Kreuz, *Chass.* breitrückig.

RÉINTÉGRABLE, *adj.* (*Ré-äng-té-grabl'*). wieder einsetzbar.

RÉINTÉGRANDE, *f.* (*Ré-äng-té-grang-d'*). Wiedereinsetzung (*f.*) in den früheren Besitz.

RÉINTÉGRATION, *f.* (*Ré-äng-té-gra-sziong*). *Jur.* Wiedereinsetzung, *f.* Wiederergänzung, *f.*

RÉINTÉGRER, *a.* (*Ré-äng-té-gré*). 1. *un fonctionnaire* : wieder in den früheren Stand setzen. *Jur.* wieder ein-setzen; — en prison, wieder in das Gefängniß setzen; faire — des meubles, Mobilien wieder an Ort und Stelle schaffen lassen*; — le domicile conjugal, sich wieder in sein eheliches Domicil einstellen; *Com.* wieder auf das Lager bringen*. | 2. *compléter* : ergänzen, wieder ganz machen; *fig.* — l'exacte vérité, in's wahre Licht setzen. | 3. *Math.* von Neuem integriren. || 5. se —, *r.* wieder eingesetzt werden*, wieder vollständig werden*.

RÉINTERPRÉTER, *a.* (*Ré-äng-tär-pré-té*). wieder erklären.

RÉINTERROGER, *a.* (*Ré-äng-tä-ro-jé*). wieder befragen, wieder verhören.

RÉINVENTER, *a.* (*Re-äng-wang-té*). auf's Neue erfinden*.

RÉINVENTION, *f.* (*Ré-äng-wang-sziong*). Wiedererfindung, *f.*

RÉINVITER, *a.* (*Ré-ang-wi-té*). wieder ein-laden*.

REIS, *m.* (*Ra-is*). Reis, *m*; — effendi, Reisefendi, *m*.

RÉITÉRABLE, *adj.* (*Ré-i-té-rabl'*). wiederholbar.

RÉITÉRATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-i-te-ra-tor*). wiederholt darstellend.

RÉITÉRATIF, IVE, *adj.* (*Ré-i-té-ra-tif*). wiederholend, wiederholt, nochmalig.

RÉITÉRATION, *f.* (*Ré-i-te-ra-sziong*). Wiederholung, *f*.

RÉITÉRATIVEMENT, *adv.* (*Ré-i-té-ra-tiw'-mang*). nochmals, nochmalig.

RÉITÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-i-té-ré*). wiederholt, nochmalig.

RÉITÉRER, *a.* (*Ré-i-té-ré*). wiederholen. || se —, *r.* wiederholt werden*.

REÎTRE *ou* RÊTRE, *m.* (*Rätr'*). *Mil.* Reiter, *m.* Reitersknecht, *m*; *fam.* vieux —, in der Welt herumgekommener Kerl.

RÉJACULATION, *f.* (*Ré-ja-kü-la-sziong*). Zurückwerfen, *n*.

REJAILLIR, *n.* (*Ro-jeil-ir*). zurück-spritzen; *parl. du son* : ab-prallen, zurück-prallen; *parl. de la lumière* : zurück-strahlen, zurückgeworfen werden*; *parl. de l'eau* hervor-sprudeln, aus-strömen; faire — de la boue contre qn, jem. (A) mit Koth bespritzen; *fig.* zurück-fallen*; la honte en a rejailli sur nous, die Schande davon ist auf uns zurückgefallen; (l'honneur) qui doit en —, die daraus erfolgen muß, die davon zurückstrahlen soll.

REJAILLISSANT, ANTE, *adj.* (*Rö-jeil-i-szang*). zurückprallend, aufspritzend, hervorsprudelnd.

REJAILLISSEMENT, *m.* (*Rö-jeil-isz'-mang*). Zurückprallen, *n*; *parl. de la lumière* : Zurückstrahlen, *n*; *parl. de l'eau*. Aufspritzen, *n.* Hervorsprudeln, *n.* Sprudeln, *n*; *fig.* Abbild, *n*.

REJARGONNER, *a.* (*Ro-jar-go-né*). wieder kauderwälschen.

REJASER, *n.* (*Ro-ja-sé*). wieder schwatzen.

REJAUGER, *a.* (*Ro-joh-jé*). wieder aichen

REJAUNIR, *a.* (*Ro-joh-nir*). wieder gelb machen. || *n. et* se —, *r.* wieder gelb werden*.

RÉJECTION, *f.* (*Ré-ja-ksiong*). Abwerfen, *n*; *fig.* Verwerfung, *f*.

REJET, *m.* (*Ro-jä*). 1. Abwerfen, *n* Auswerfen, *n.* Ausstoßen, *n*; *Agr.* ausgeworfene *ou* ausgehobene Erde; *Jard.* Schoß, *m.* es, *pl.* Schosse, Schößling, *m.* Nachwuchs, *m*; *essaim* : Bienenschwarm, *m*; *Osell.* Schnellruthe, *f*; *d'une pompe* . Ausflußröhre, *f.* *Fond.* Gießzapfen, *m.* | 2. *fig. d'une loi* : Verwerfung, *f.* Ausstoßung, *f*; *Poés.* Uebertragung (*f.*) auf den folgenden Vers.

REJETABLE, *adj.* (*Rö-jö-tabl'*). zu verwerfen, verwerflich.

REJÉTEAU, *m.* (*Rö-jä-to*). Wasserschenkel (*m.*) eines Fensters.

REJETER, *a.* (*Ro-jo-té*). 1. *jeter pour la seconde fois* : wieder werfen*, noch einmal werfen*, noch einmal zu-werfen*: — (dans l'eau), wieder werfen* in (A), wieder hineinwerfen*, *parl. de l'eau, couler* : fließen*; *verser* : gießen*, um-gießen*; — l'eau dans (un vase), schütten in (A), gießen* in (A); — (la balle), zurück-werfen*, zurück-schleudern, *repousser* : zurück-stoßen*; — bien loin, *reculer* : zurück-setzen; *retarder* : weit hinaus-schieben*, — loin de soi, weit von sich werfen*; *Mil.* — (l'ennemi), zurück-jagen, zurück-werfen*; *mettre dans l'embarras* : wieder versetzen in (A). | 2. *jeter hors de soi* : aus-werfen*, aus-stoßen*, heraus-brechen*, wieder von sich geben*, *vomir* . aus-speien*; — du pus, Eiter ab-sondern; *Jard.* wieder treiben*, wieder aus-brechen*, *absol.* aus-schlagen*. | 3. *exclure* aus-schießen*; *mettre au rebut* aus-mustern; — (une marchandise), aus-schießen*; *refuser* : nicht an-nehmen*, von der Hand weisen*. | 4. *ne pas accepter* : verwerfen* nicht an-nehmen*, *une offre* : zurück-weisen*, verwerfen*, *Polit. un projet de loi* : verwerfen*; *Com.* — (un article) dans un nouveau compte, auf eine neue Rechnung übertragen*. *Fin.* — une taxe sur une ville, eine Stadt nach-besteuern. | 5. *fig.* zurück-werfen*; *rendre responsable* verantwortlich machen, *attribuer* : zu-schreiben* (D), — la faute sur qn, schieben* *ou* wälzen auf (A), zur Last legen* (D), auf-bürden (D). || 6. **se —**, *r.* sich zurück-werfen*, sich zurück-lehnen; *passer à* : übergehen* in *ou* auf (A); se — (sur un sujet), sich ausbreiten über (A); *absol.* sich in Nebendinge ein-lassen*; *s'en tenir à* sich halten* an (A); se — sur, *prendre comme prétexte*. heraus-heben*, sich entschuldigen mit (D), zur Entschuldigung an-führen; *Chass.* abgewiesen werden*.

REJETOIR, *m.* (*Ro-jo-toar*), *ou* REJETOIRE, *f.* *Chass.* (Art) Sprenkel (*m.*) mit einer Schlinge.

REJETON, *m.* (*Ro-jo-tong*). Schößling, *m.* s, e, Trieb, *m.* Nachtrieb, *m.* es, e; — à planter, Setzling, *m*; *fig descendant* . Nachkomme, *m.* Sprößling, *m*; — de la nature, Stiefkind (*n.*) der Natur

REJETONNER, *n.* (*Ro-jö-to-né*). wieder neue Triebe machen.

REJETTEMENT, *m.* (*Rö-jat'-mang*). Zurückwerfung, *f*; *Min.* Verwerfung, *f*.

†**REJOINDRE**, *a.* (*Ro-joang-dr'*). *réunir de nouveau* : wieder zusammen-bringen*; *joindre* : zusammen-fügen; *guérir* . zusammen-heilen; *coller* zusammen-kitten, zusammen-leimen; *coudre* : zusammen-nähen, zusammen-heften, *réunir* : verbinden* mit (D); *atteindre*. wieder ein-holen, wieder treffen*; — qn. wieder zu jem. (D) kommen*; *Mil.* sich zu seinem Regimente begeben*, zu seinem Regimente stoßen*. || se —, *r.* sich wieder zusammen-fügen; *guérir* : wieder zusammen-heilen, wieder zusammen-wachsen*; *se rencontrer* : sich wieder treffen*, einander wieder finden*; se — à, sich wieder vereinigen mit (D), sich wieder an-schließen* an (A); *Chass.* sich wieder zurecht finden*.

REJOINTOYEMENT, *m.* (*Ro-joang-toa'-mang*). Wiederverstreichen, *n*.

REJOINTOYER, *a.* (*Ro-joang-toa-ié*). *Arch.* die Fugen wieder verstreichen*.

REJOUER, *a. et n.* (*Ro-ju-é*) wieder spielen; *Théât.* wieder spielen, wieder auf-führen.

RÉJOUI, IE, *pp.* (*Ré-ju-i*). erfreut; *gai* : munter, heiter, lustig, fröhlich; figure —ie, heiteres Gesicht. || *m.* lustiger Bruder, munterer Kerl. || —ie, *f.* lustige Schwester; *iron.* dicke Trutschel.

RÉJOUIR, *a.* (*Ré-ju-ir*). erfreuen; *divertir* : erheitern, auf-heitern, ergötzen, belustigen; *distraire* : zerstreuen, unterhalten*; — la vue, — l'œil, dem Auge wohl thun*. || se —, *r.* sich freuen; se — aux dépens de qn, sich über jem (A) lustig machen, *se distraire* . sich belustigen; *être réjoui* . vergnügt sein.

RÉJOUISSANCE, *f.* (*Ré-jui-szang-sz'*). Freudenbezeigung, *f.* Belustigung, *f*; *gaieté* : Fröhlichkeit, *f*; *allégresse* : Jubel, *m*; *divertissement* : Belustigung, *f.* Lustbarkeiten, *f. pl.* Freudenfeste, *n. pl*; *récréation* : Ergötzlichkeit, *f*; cris de —, Freudengeschrei, *n*; lieu de —, Lustort, *m*; *Jeu.* Setzkarte, *f*; *Bouch.* Beilage, *f.* Zuwage, *f*.

RÉJOUISSANT, ANTE, *adj.* (*Ré-jui-szang*). erfreuend, ergötzlich, *gai* lustig, belustigend; *fam.* amusant; il est très- —, er ist sehr lustig *ou* drollig.

REJOUTER, *n.* (*Ro-ju-té*). wieder kämpfen.

REJUGER, *a.* (*Ro-ju-jé*). nochmals richten, nochmals entscheiden*.

REJURER, *a.* (*Ro-ju-ré*). nochmals beschwören*.

RELABOUREMENT, *m.* (*Ro-la-bur'-mang*). *Agr.* Wiederumpflügen. *n*.

RELABOURER, *a.* (*Ro-la-bu-ré*). *Agr.* wieder um-pflügen.

RELÂCHANT, ANTE, *adj* (*Rö-lah-schang*). nachlassend; *Méd.* erschlaffend, abspannend. || *m.* Laxirmittel, *n*.

RELÂCHE, *m.* (*Ro-lah-sch'*). 1. *interruption* : Unterbrechung, *f.* Aufhören, *n.* Nachlassen, *n*; sans —, ohne Unterlaß, unaufhörlich. | 2. *repos* : Ruhe, *f.* Erholung, *f.* Rast, *f*; prendre un peu de —, sich ein wenig erholen; trouver du —, sich erholen; prendre du —, sich aus-ruhen; avoir du —, freie Zeit haben, sans —, ohne Unterlaß, unaufhörlich, sans trêve ni —, ohne Ruhe und Rast. | 3. *Théâtr.* Rasttag, *m.* Ruhetag, *m*; le théâtre fait —, il y a aujourd'hui —, heute wird nicht gespielt. || 4. *f.* *Mar.* Ankerplatz, *m.* Aufenthalt; (*m.*) in einem Zwischenhafen; faire —, in einen Zwischenhafen ein-laufen*.

RELÂCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-lah-sché*). abgespannt, nachgelassen, schlaff, erschlafft; (ventre) —, offen; (prisonnier) —, freigelassen; *fig.* leichtfertig, (morale) —ée, locker, schlaff; mœurs —ées, laxe Sitten, *f. pl.*

RELÂCHEMENT, *m.* (*Ro-lah-sch'-mang*). 1. Abspannung, *f.* Erschlaffung, *f.* | 2. *du froid* : Nachlassen, *n.* Milderung, *f*; il y a du — dans le froid, die Kälte hat nachgelassen. | 3. *fig. des mœurs*. Lockerung, *f.* Schlaffheit, *f.* Vernachlässigung, *f*; — (du zèle), Erkaltung, *f*; — (des mœurs), Auflockerung, *f*; *distraction* : Erholung, *f.* Erquickung, *f.* Ruhe, *f*; prendre un peu de —, sich ein wenig erholen. | 4. *Méd.* Erschlaffung, *f*; — (du ventre), Abweichen, *n*; *Anat.* Lockerheit, *f*.

RELÂCHER, *a.* (*Ro-lah-sché*). 1. *détendre* : schlaff machen, loser machen, nach-lassen*: *une corde* : ab-spannen; *fig.* erschlaffen; *l'esprit* : ab-spannen; *reposer* . dem Geiste Erholung verschaffen, *Méd. un organe* : erschlaffen, ab-spannen; — le ventre, offenen Leib machen. | 2. *fig les mœurs* : erschlaffen; *parl. de la température* gelinder *ou* milder machen, *laisser aller* . frei lassen*, nach-lassen*, los-lassen*, frei-geben*; *mettre en liberté* . in Freiheit setzen. | 3. *renoncer à* . fahren lassen*. | 4. *diminuer* : nach-lassen* von (D), herab-stimmen (A); — du prix, vom Preise ab-lassen*; — de ses prétentions, seine Forderungen herab-stimmen. || 5. *n.* nach-lassen*, erschlaffen, nachlässig werden*, *Mar.* in einen Zwischenhafen ein-laufen*, vor Anker gehen*. || 6. **se —**, *r. se détendre*. nach-lassen*, erschlaffen, schlaff werden*, seine Spannkraft verlieren*, *diminuer* : sich vermindern, *parl. des temps* : gelinder *ou* milder werden*. *fig. se négliger*. nachlässiger *ou* lauer werden*: *se laisser aller* : sich gehen lassen*, *parl. des mœurs* locker werden*, *parl. d'une personne* . lockere Sitten an-nehmen*, *se remettre* sich erholen; *fig. parl. de l'esprit*. sich erholen, sich zerstreuen, sich (D) Erholung gönnen. *céder*: nach-geben* in (A), nach-lassen* von (D), *fam.* se — de ses prétentions, gelindere Saiten auf-spannen.

RELAI, *m.* (*Ro-lä*). *Sal.* zweite Sole.

RELAIS, *m.* (*Ro-la*). 1. Relais, *n.* Vorspann, *m.* Wechselpferde, *n. pl.* frische Pferde, *n. pl*; de —, Wechsel—, zum Wechseln. chevaux de —, Pferde (*n. pl.*) zum Wechseln. Vorspannpferde, *n. pl*; au premier —, beim ersten Pferdewechsel; lieu de —, Umspannort, *m.* Poststation, *f.* Relais, *n* | 2. *Chass.* frische Jagdhunde, *m. pl*: — volant, fliegendes Jagdrelais. | 3. *terrain* : Ansatz, *m.* Anschwemmung, *f.* Anspülung *f.* | 4. *Fil.* Zwischenraum, *m*; *Fort.* Absatz (*m.*) an einem Walle, Fußweg (*m.*) zwischen Wall und Graben.

RELAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-la-szé*). matt, schlaff, lièvre —, abgejagter Hase.

RELAISSER, *a.* (*Ro-la-szé*). ab-matten, matt hetzen. || se —, *r.* sich auf-halten*.

RELANCER, *a.* (*Ro-lang-szé*). 1. wieder schleudern. | 2. *Chass.* wieder auf-treiben*, auf-jagen; *fig.* auf-suchen und beunruhigen; *obséder* . bestürmen; on est venu me — au saut du lit, man hat mich schon besucht, als ich aus dem Bette stieg. | 3. *rabrouer* übel behandeln, an-fahren*, hart ab-fertigen, an-schnauzen; *Jeu.* überbieten*.

RELAPS, APSE, *adj.* (*Ro-laps*). *Relig.* rückfällig. || *m.* der Rückfällige. *adj. sub.*

RELARGAGE, *m.* (*Ro-lar-ga-j'*). Zugießen (*n.*) der Lauge zum Oele.

RÉLARGIR, *a.* (*Ré-lar-jir*). breiter machen. — ses habits, seine Kleider weiter aus-lassen*. || se —, *r.* breiter *ou* weiter werden*

RÉLARGISSEMENT, *m.* (*Ré-lar-jisz'-mang*). Verbreitern, *n.* Auslassen, *n*.

RELATER, *a.* (*Ro-la-té*). berichten, erzählen, bemerken.

RELATEUR, *m.* (*Ro-la-tor*). Erzähler, *m.* Reisebeschreiber *m*.

RELATIF, IVE, *adj.* (*Ro-la-tif*). beziehlich, bezüglich, sich beziehend auf (A), *concernant* . betreffend (A), rücksichtlich, relativ;

Gram. (pronom) —, relativ, bezüglich; — à, darauf bezüglich: être — à qch, sich beziehen* auf (A); *incertain* : ungewiß, zufällig. || *m. Phil.* das Bezügliche ou Relative, *adj. sub*; *Mus.* Parallelton, *m*; *Gram.* Relativum, *n.*

RELATION, *f.* (*Ro-la-sziong*). 1. Beziehung, *f.* Bezug, *m.* Verhältniß, *n*; *liaison* : Verkehr, *m.* Verbindung, *f*; avoir — à qch, zu etw. (D) in Beziehung stehen*, —s de commerce, Handelsbeziehungen, *f. pl.* Geschäftsverkehr, *m*; — d'amitié, Freundschaftsverbindung, *f*; avoir —, être en — avec qn, mit jem. (D) in Berührung ou Verbindung stehen*; entrer en — avec qn, mit jem. (D) in Geschäftsverbindung treten*. || 2.—s, *f. pl. personnes* : Personen (*f.pl.*) mit denen man verkehrt, die Bekannten, *adj.sub.* Umgang, *m.* | 3. *rapport* : Berichterstattung, *f*; *narration* : Erzählung, *f.* Nachricht, *f*; — de voyage, Reisebeschreibung, *f.* | 4. *Mus.* Tonverhältniß, *n.* Intervall, *n*; fausse —, Dissonanz, *f.*

RELATIONNAIRE, *m.* (*Rö-la-szio-när'*). Reisebeschreibungenverfasser, *m.*

RELATIVEMENT, *adv.* (*Ro-la-tiw'-mang*). in Beziehung auf (A), mit Rücksicht auf (A), beziehungsweise.

RELATIVITÉ, *f.* (*Ro-la-ti-wi-té*). Beziehlichkeit, *f.* Bezüglichkeit, *f.*

RELATTER, *a.* (*Ro-la-te*). neu belatten.

RELAVER, *a.* (*Rö-la-wé*). wieder waschen*. || se —, *r.* wieder gewaschen werden*.

RELAXATION, *f.* (*Ro-la-ksa-sziong*). Erschlaffung, *f.* Schlaffheit, *f*; *Jur.* Loslassung, *f.* Milderung, *f.* Erlaß (*m.*) der Strafe.

RELAXÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-la-ksé*). erschlafft, schlaff; *lâché* : losgelassen.

RELAXER, *a.* (*Ro-la-ksé*). *Méd. voy.* RELÂCHER; *Jur.* los-lassen*.

RELAYER, *a.* (*Rö-lä-ié*). *des ouvriers* : ab-lösen. || *n.* frische Pferde nehmen*, um-spannen. || se —, *r.* einander ab-lösen.

RELAYEUR, *m.* (*Rö-la-ior*). Posthalter (*m.*) für Relais.

RELECTURE, *f.* (*Rö-lä-ktür'*). Wiederlesen, *n.*

RELÉGATION, *f.* (*Rö-lé-ga-sziong*). Verweisung, *f.* Verbannung, *f.*

RELÉGUER, *a.* (*Ro-lé-gé*). verweisen*, verbannen, relegiren; *mettre de côté* : bei Seite stellen ou legen; *être relégué* : bei Seite stehen* ou liegen*; *enlever* : fort-schaffen, fort-bringen*. | se —, *r. être relégué* : verwiesen werden*; *se retirer* : sich zurück-ziehen*, sich verbannen.

RELENT, *m.* (*Rö-lang*). dumpfiger Geruch ou Geschmack.

RELENTI, IE, *adj.* (*Rö-lang-ti*). müffig, muffig.

RÊLER (SE), *r.* (*Räh-lé*). sich spalten, rissig werden*; *Raffin.* se — à la tête, am Kopfe Risse ou Sprünge bekommen*.

RELEVAGE, *m.* (*Ro-lo-wa-j'*). Aufnehmen, *n.* Aufrichten, *n*; — des lettres, Leeren (*n.*) der Briefkasten, *Pap.* Ausputzen, *n.* Säubern, *n.*

RELEVAILLES, *f. pl.* (*Rö-lo-weil-(iö)*. erster Kirchengang; faire ses —, den ersten Kirchengang halten*.

RELEVANT, ANTE, *adj.* (*Rö-lö-wang*). abhängig; *Féod.* terre — ante immédiatement de la couronne, unmittelbares Kronlehen.

1. **RELEVÉ, ÉE**, *pp.* (*Rö-lö-wé*). 1. *redressé* : wieder aufgerichtet; *ramassé* : wieder aufgehoben; qui s'est —, wieder aufgestanden; (malade) —, wieder hergestellt; (ville) —ée de ses ruines, wieder aus den Trümmern erstanden; marcher la tête —ée, mit erhobenem Kopfe einher-gehen*, *Dans.* pas —, wieder aufgehobener Schritt. | 2. *fig.* hoch †; *noble* : edel, erhaben; *distingué* : vornehm; (goût) —, reizend, kräftig; d'un goût —, stark schmeckend, scharf, pikant; (mets) —s, gewürzt; ouvrage — en bosse, erhabene Arbeit. || 3. *m.* Aufstehen, *n.* Wiederaufrichten, *n.*

2. **RELEVÉ**, *m.* Verzeichniß, *n*; *liste* : Liste, *f*; *d'un compte* : Auszug, *m.* Rechnungsauszug, *m*; faire le — de..., ein Verzeichniß machen über (A), aus-ziehen*; *Chass.* Ausgang, *m*; *Cuis.* Zwischengericht, *n*; *Maréch.* wieder aufgelegtes Hufeisen.

RELEVÉE, *f.* (*Rö-lö-wé*). Nachmittag, *m*; à 2 heures de —, um 2 Uhr Nachmittags.

RELÈVE-GRAVURE, *m.* (*Rö-läw'-gra-wur'*). Putzholz, *n.*

RELÈVEMENT, *m.* (*Ro-läw'-mang*). 1. Wiederaufrichtung, *f.* Wiederherstellung, *f*; — (d'un navire), Wiederflottmachen, *n*; — (de maladie), Wiederaufstehen, *n.* | 2. *relevé* : Auszug, *m.* Liste, *f.* Verzeichniß, *n*; — (d'un tarif), Erhöhung, *f*; *Mar.* Höhe, *f*; — du pont, Sprung (*m.*) des Deckes, faire le — d'une côte, eine Küste auf-nehmen*.

RELÈVE-MOUSTACHE, *m.* (*Ro-läw'-mus-tasch'*). *Email.* Plattzange, *f.*

RELÈVE-QUARTIER, *m.* (*Rö-läw'-kar-tié*). Schuhanzieher, *m.*

RELEVER, *a.* (*Ro-lo-wé*). 1. *redresser* : wieder auf-richten ou auf-setzen; *ramasser* : wieder auf-heben* ou auf-nehmen*, *élever* : in die Höhe ziehen* ou heben*; *réunir* : zusammen-nehmen*, — les lettres à la poste, die Briefkasten leeren; *Jeu.* — (les cartes) auf-heben* zusammen-nehmen*; *Mar. un vaisseau* : wieder flott machen; *l'ancre* : lichten. | 2. *rétablir* : wieder her-stellen; *un mur* : auf-bauen, auf-richten; *une fosse* : wieder her-stellen. | 3. *fig.* — (une famille), wieder empor-bringen*, wieder auf-helfen* (D), — (sa maison), den alten Glanz wieder verleihen* ou wieder geben* (D); — (une race), veredeln; — sa condition, seine Lage verbessern, seinen Stand erhöhen; *faire honneur à* : seinen Stand ehren ou adeln, *son mérite* : in Ansehen bringen*; *une action* : erheben*; *le courage, ranimer* : wieder beleben ou auf-richten, wieder auf-richten; *la tête* : auf-richten; *fig.* wieder erheben*; *Man. un cheval* : den Kopf auf-richten, den Kopf in die Höhe bringen*, *absol.* hoch galoppiren, die Füße hoch auf-heben*. | 4. *rendre plus élevé* : höher machen, erhöhen; — (une maison) d'un étage, um einen Stock erhöhen, *retrousser* : auf-schürzen, auf-nehmen*, auf-heben*; *ses cheveux* : hinauf-kämmen, *la moustache* : hinauf-drehen; *Sculpt.* — un ouvrage en ronde bosse, rund erhaben arbeiten; *Chaudr.* — un vase, bohren ou weiter klopfen. | 5. *châtier* : rügen, aus-heben*. — (une faute dans un ouvrage), hervor-heben*; — qn, jem. (A) zurück-weisen*, jem. (D) auf die Finger geben*. — qn. du péché de paresse, jem. (D) seine Faulheit vertreiben*. *ne pas laisser passer inaperçu* : auffassen, auf-fangen*, auf-mutzen; *répondre* : beißend antworten ou erwiedern auf (A); *une épigramme* : berücksichtigen, Notiz nehmen* von (D. | 6. *vanter* : rühmen, preisen*, hervor-streichen*. | 7. *Relig. une accouchée* : ein-segnen; *accompagner* : zur Kirche führen; *donner du relief* : hervor-heben*; — (son style), Glanz ou Erhabenheit geben* (D); *Peint.* — les jours, die Lichter heraus-heben*, *Jur. un appel* : fort-fahren, betreiben*, *un contrat* : Abschrift nehmen* von (D); *Cuis. un service* : eine Schüssel ab-tragen* und wieder ersetzen; *épicer* : einen stärkern Geschmack geben* (D); *fig.* pikanter machen; *Agr.* — (un plant), aus der Erde heben*; *Chass.* — un défaut, die verlorene Spur wieder auf-finden*, *Géom. un angle* : messen*, auf-nehmen*; *Tann.* — les peaux (sur la traite), die Felle herauf-ziehen*; *Charp.* auf-reißen*; *Maréch.* — (un fer), ab-reißen* und wieder befestigen; *Impr. la forme* : aus-heben*. | 8. *dégager de* : entbinden* (D), entheben* (D); — (d'un vœu), los-sprechen* von (D); *Mil.* ab-lösen. || 9. *n.* wieder auf-stehen*; — (d'une maladie), wieder auf-kommen* von (D), wieder auf-stehen* von (D; *guérir* : genesen*, — de couches, aus dem Kindbette auf-stehen*, aus den Wochen kommen*, *être dépendant de* : ab-hangen* von (D), abhängig sein von (D); — (d'une juridiction), unterworfen sein (D), *Féod.* — de qn, zu Lehen gehen* bei (D). || 10. se —, *r.* wieder auf-stehen*, sich wieder auf-richten ou erheben*; se — de couches, vom Wochenbette wieder auf-stehen*; se — d'une perte, sich wieder erholen von (D), *Chass.* auf Aetzung aus-gehen*; *être redressé* : aufgerichtet werden*, *être relevé de* : abgelöst werden*.

RELEVEUR, *adj. m* (*Rö-lö-wör*). muscle —, Aufheber, *m.* Aufhebemuskel, *m.*

RELIAGE, *m.* (*Ro-lia-j'*). *Tonn.* Binden, *n.*

RELIEF, *m.* (*Ro-liäf*). 1. Relief, *n.* erhabene Arbeit; haut- —, — entier, Hautrelief, *n*; demi- —, halb erhabene Arbeit; bas- —, flach erhabene Arbeit; sculpture en haut- —, ganz erhabene Bildhauerarbeit; travailler en —, erhaben arbeiten; être en —. former —, vor-springen*, eine Erhabenheit bilden; donner du —, mettre en —, Erhabenheit geben* (D), *fig.* heraus-streichen*. | 2. *opposition* : Hervortreten, *n*; *éclat* : Glanz, *m.* Ansehen, *n*; *gloire* : Ruhm, *m*; se donner du —, sich hervor-thun*, sich wichtig thun*; *se donner de l'importance* : sich (D) Wichtigkeit geben*; *Féod.* Lehnsgebühr, *n.* Lehenwaare, *f*; — de bouche, Anerkennungsgebühr, *n*; *Jur.* — d'appel, Erlaubniß (*f.*) zum Appelliren; *Mar.* Höhe, *f.* Ueberragung, *f*; *Fort.* Profilriß, *m*; *Artill.* — de la culasse, Erhabenheit (*f.*) der Bodenverstärkung.

RELIEN, *m.* *Ro-liäng*). Knirschpulver, *n.*

RELIER, *a.* (*Ro-lie*). wieder zusammen-binden*; — ensemble, mit einander verbinden*, *un tonneau* : bereifen, — (un livre), binden*; — en veau, in Franzband binden*. || se —, *r.* sich verbinden*; se — à qch, zusammen-hängen mit (D), in Verbindung stehen* mit (D).

RELIEUR, *m.* (*Ro-lior*). Buchbinder, *m.*

RELIGIEUSEMENT, *adv.* (*Rö-li-jiös'-mang*). fromm, gottesfürchtig; (observer) —, gewissenhaft; (garder sa parole) —, heilig.

RELIGIEUX, EUSE, *adj.* (*Rö-li-jiö*). gottesdienstlich; culte —, Gottesdienst, *m.* Gottesverehrung, *f*; *pieux* : fromm, gottselig, gottesfürchtig; *consciencieux* : gewissenhaft, heilig, treulich, *ponctuel* : pünktlich; *honnête* : redlich, getreulich; vie —euse, Klosterleben, *n*; haine —euse, Religionshaß, *m*; maison —euse, Kloster, *n.* Ordenshaus, *n*; communauté —euse, religiöse Gemeinde. || *m.* Mönch, *m.* ec. der Ordensgeistliche, *adj. sub.* || —euse, *f.* Nonne, *f*; *Bot.* Nönnchen, *n*; *Ornith.* Hausschwalbe, *f.*

RELIGION, *f.* (*Rö-li-jiong*). 1. *culte* : Religion, *f*; *service religieux* : Gottesdienst, *m.* Gotteslehre, *f*; *foi* : Gottesglaube, *m.* Gläubigkeit, *f*; *respect* : Gottesverehrung, *f*; *crainte* : Gottesfurcht, *f*; — d'Etat, — dominante, herrschende Religion; plein de —, fromm; sans —, unfromm. | 2. *piété* : Frömmigkeit, *f*; *conscience* : Gewissen, *n.* Gewissenssache, *f*; *sainteté* : Heiligkeit, *f*; se faire une — de qch, sich eine Gewissenssache machen aus (D); surprendre la — de qn, jem. (A) täuschen, jem. (G) Gewissen hinter-gehen*, jem. (G) Vertrauen mißbrauchen; — (du serment), Unverbrüchlichkeit, *f.* Heiligkeit, *f.* avoir la — du serment, den Eid heilig halten*; violer la — du serment, den Eid brechen*, eidbrüchig werden*. | 3. *ordre religieux* : Orden, *m.* Ordensstand, *m*; *vie des religieux* : Klosterleben, *n*; entrer en —, in einen geistlichen Orden treten*, in ein Kloster gehen*; mettre (une fille) en —, in ein Kloster stecken, nom de —, Klosternamen, *m*; en — (frère X...), mit seinem Klosternamen.

RELIGIONNAIRE, *m.* (*Ro-li-jio-nar'*). Calvinist, *m.* der Reformirte, *adj. sub.*

RELIGIOSITÉ, *f.* (*Rö-li-jio-si-té*). Religiosität, *f.* Gewissenhaftigkeit, *f.*

RELIMAGE, *m.* (*Ro-li-ma-j'*). Wiederfeilen, *n.*

RELIMER, *a.* (*Ro-li-mé*). wieder feilen.

RELIQUAIRE, *m.* (*Ro-li-kär'*). Reliquienkästchen, *n.*

RELIQUAT, *m* (*Rö-li-ka*). *Jur.* Rest, *m.* Rückstand, *m.* Saldo, *m*; *Méd.* Ueberbleibsel, *n.*

RELIQUATAIRE, *m.* (*Rö-li-ka-tär'*). Restant, *m.* rückständiger Schuldner. || *f.* Restantin, *f.* Schuldnerin, *f.*

RELIQUE, *f.* (*Ro-lik'*). *Relig.* Reliquie, *f*; *chose sacrée* : Heiligthum, *n*; *fig.* conserver, garder comme une —, sehr sorgfältig auf-bewahren. || —s, *f.pl. restes* : Ueberreste, *m.pl.* irdische Hülle.

RELIQUIAIRE, *m.* (*Rö-li-kiär'*). Reliquienverehrer, *m.*

RELIRE, *a.* (*Rö-lir'*). noch einmal lesen*, wieder lesen*, überlesen*, lesen* und wieder lesen*. || se —, *r.* das eben Geschriebene wieder überlesen*; *être relu* : noch einmal gelesen werden*.

RELIURE, *f.* (*Rö-liur'*). Band, *m.* Einband, *m.* cs, ²e; *action:* Einbinden, *n*; être à la —, beim Buchbinder sein.

RELOCATION, *f.* (*Ro-lo-ka-sziong*). Wiedervermiethung, *f.*

RELOGER, *a.* (*Ro-lo-jé*). wieder einquartiren; — en prison, wieder in's Gefängniß stecken.

RELOUAGE, *m.* (*Ro-lu-a-j'*). *Pêch.* Laichzeit (*f.*) der Heringe.

RELOUER, *a.* (*Ro-lu-é*). wieder vermiethen.

RELUCTANT, ANTE, *adj.* (*Rö-lüktang*). widerstrebend.

† **RELUIRE**, *n.* (*Ro-lu-ir'*). blinken, glänzen, schimmern, leuchten; *scintiller:* blitzen, strahlen; tout ce qui reluit n'est pas or, es ist nicht Alles Gold was glänzt; *fig.* faire —, glänzend machen, putzen, blank scheuern; *fig.* in helles Licht setzen.

RELUISANCE, *f.* (*Rö-lüi-sang-sz'*). Glanz, *m.* cs, *spl.*

RELUISANT, ANTE, *adj.* (*Ro-luisang*). blitzend, glänzend, schimmernd, leuchtend; *scintillant:* blitzend, *propre:* blank, geputzt.

RELUQUER, *a.* (*Ro-lü-ké*). an-blinzeln, an-schielen; *fig.* trachten nach (D).

RELUTE, *f.* (*Ro-lut'*). Wiederlesen, *n.* Nachlesen, *n*; *Typ.* — (des épreuves), nochmaliges Durchlesen.

RELUTTER, *n.* (*Rö-lü-té*). von Neuem ringen* *ou* kämpfen.

REMÂCHEMENT, *m.* (*Rö-mah-sch'-mang*). Wiederkäuen, *n.*

REMÂCHER, *a.* (*Ro-mah-sché*). wieder kauen, nochmals kauen; *fig.* hin und her überlegen.

REMAÇONNER, *a.* (*Rö-ma-szo-né*). wieder mauern.

REMAIGRIR, *n.* (*Ro-mä-grir*). wieder ab-magern.

REMAILLAGE, *m.* (*Rö-meil-ia-j'*). Abnarben, *n.*

REMAILLER, *a.* (*Rö-meil-ié*). abnarben.

RÉMAILLER, *a.* (*Ré-meil-ié*). wieder emailliren.

REMANDER, *a.* (*Ro-mang-dé*). wieder melden; *faire revenir:* wieder zu sich bestellen, entbieten*.

REMANDURE, *f.* (*Rö-mang-dur'*). Werk, *n.*

REMANENT, *m.* (*Rö-ma-nang*). Reisig (*m.*) von abgefällten Bäumen.

REMANGER, *a.* (*Ro-mang-jé*). wieder essen*.

REMANIABLE, *adj.* (*Rö-ma-niabl'*). *Typ.* umbrechbar.

REMANIEMENT, *m.* (*Rö-ma-ni'-mang*). *action de toucher:* öfteres Betasten; *action de refaire:* Bearbeiten, *n.* Umarbeiten, *n*; *correction:* Ausbessern, *n*; *changement:* Umänderung, *f.* Umgestaltung, *f*; *Boul.* nochmaliges Kneten; *Arch.* Umlegen, *n*; *pavage:* Umpflastern, *n*; *Typ.* — d'une page, Umbrechen (*n.*) einer Kolumne.

REMANIER, *a.* (*Ro-ma-nié*). *toucher:* noch einmal an-greifen*, betasten, wieder in die Hand nehmen*; *fig. refaire:* umarbeiten, ab-ändern, um-ändern, um-gestalten; *corriger:* aus-bessern, um-arbeiten; *Boul.* noch einmal kneten; *Arch.* um-legen; *un toit* um-decken, *un pavage*, um-pflastern, um-legen; *Typ.* — une page, eine Kolumne um-brechen*.

REMANIEUR, *m.* (*Rö-ma-niör*). Umarbeiter, *m.* Umänderer, *m.*

REMARCHANDER, *a.* (*Rö-mar-schang-dé*). — qch, wieder um etw. (A) handeln.

REMARCHER, *n.* (*Ro-mar-sché*). wieder gehen*, sich wieder in Marsch setzen.

REMARIAGE, *m.* (*Ro-ma-ria-j'*). Wiederverheirathung, *f.* zweite Ehe.

REMARIER, *a.* (*Ro-ma-rié*). wieder verheirathen. || se —, *r.* sich wieder verheirathen.

REMARQUABLE, *adj.* (*Rö-mar-kabl'*). merkwürdig, bemerkenswerth; *excellent:* ausgezeichnet, *extraordinaire:* außerordentlich, *considérable:* ansehnlich; *important:* bedeutend; *reconnaissable:* kenntlich, kennbar, erkenntlich; fait —, Merkwürdigkeit, *f.*

REMARQUABLEMENT, *adv.* (*Ro-mar-kabl'-mang*). merkwürdig, auffallend, merkwürdiger Weise.

REMARQUE, *f.* (*Ro-mark'*). Anmerkung, *f.* Bemerkung, *f*; *observation:* Beobachtung, *f*; digne de —, bemerkenswerth; *Grav.* épreuve de —, erster Abdruck mit der Schrift.

REMARQUER, *a.* (*Rö-mar-ké*). auf's Neue *ou* von Neuem zeichnen; *observer:* merken, bemerken, beobachten, *s'apercevoir de:* wahr-nehmen*; *reconnaître:* erkennen* an (D); *faire attention à:* merken, aufmerksam sein, Achtung geben* auf (A), auf-passen auf (A); *prendre note de:* sich (D) merken (A); faire — qch. à qn, jem. (A) aufmerksam machen auf (A); remarquez bien que..., wohlgemerkt, daß...; je vous ferai — que.., ich will Sie darauf aufmerksam machen, daß...; *distinguer:* unterscheiden*, aus-zeichnen, se faire —, sich bemerkbar machen. || se —, *r.* bemerkt werden*, bemerkbar sein.

REMARQUEUR, *m.* (*Rö-mar-kör*). *Chass.* Aufpasser, *m.*

REMASTIQUER, *a.* (*Rö-masz-ti-ké*). wieder verkitten.

† **REMAUDIRE**, *a.* (*Rö-moh-dir'*). wieder verwünschen.

REMBALLAGE, *m.* (*Rang-ba-la-j'*). Wiedereinpacken, *n.*

REMBALLER, *a.* (*Rang-ba-lé*). wieder ein-packen.

REMBARQUEMENT, *m.* (*Rang-bark'-mang*). Wiedereinschiffung, *f.*

REMBARQUER, *a.* (*Rang-bar-ké*). wieder ein-schiffen || se —, *r.* sich von Neuem ein-schiffen; *fig.* se — dans une affaire, sich wieder ein-lassen* in (A).

REMBARRER, *a.* (*Rang-ba-ré*). lebhaft zurück-schlagen*, derb zurück-stoßen*.

REMBARRURES, *f. pl.* (*Rang-ba-rür'*). *Arch.* Widerlager, *n.*

REMBÂTER, *a.* (*Rang-bah-té*). wieder mit dem Saumsattel belegen.

REMBELLIR, *a.* (*Rang-bä-lir*). noch schöner machen, noch verschönern.

REMBLAI, *m.* (*Rang-blä*). aufgeschüttete Erde, Schuttaufwurf, *m*; *action:* Aufschütten (*n.*) von Erde; *gravois:* Schutt, *m.*

REMBLAVER, *a.* (*Rang-bla-we*). zum [illegible] ten Male besäen.

[illegible]**BLAVURE**, *f.* (*Rang-bla-wür'*). 1. zum zweiten Male besäeter Acker. | 2. *action:* Besäen (*n.*) zum zweiten Male.

REMBLAYER, *a.* (*Rang-bla-ié*). mit Erde *ou* Schutt aus-füllen, an-schütten.

REMBOÎTEMENT, *m.* (*Rang-boat'-mang*). Wiedereinrenkung, *f.* Wiedereintreten, *n.*

REMBOÎTER, *a.* (*Rang-boa-té*). wieder ein-fügen; *Chir.* wieder ein-renken. || se —, *r.* sich wieder ein-renken.

REMBOUGER, *a.* (*Rang-bu-jé*). wieder voll-gießen*.

REMBOURRAGE, *m.* (*Rang-bu-ra-j'*). Ausstopfen, *n.* Polstern, *n*; ce qui sert au —, Material (*n.*) zum Polstern.

REMBOURREMENT, *m.* (*Rang-bur'-mang*). Ausstopfen, *n.* Polsterung, *f.*

REMBOURRER, *a.* (*Rang-bu-ré*). aus-stopfen, polstern; — son pourpoint, sich den Wanst an-füllen. || se —, *r.* sich vollpfropfen.

REMBOURROIR, *m.* (*Rang-bu-roar*). Stopfholz, *n.*

REMBOURRURE, *f.* (*Rang-bu-rür'*). Füllhaar, *n.* Polsterhaar, *n*; *toile:* Polsterleinwand, *f.*

REMBOURSABILITÉ, *f.* (*Rang-bur-sa-bi-li-té*). Zurückzahlbarkeit, *f.*

REMBOURSABLE, *adj.* (*Rang-bur-sabl'*). zurückzuzahlen, zurückzahlbar.

REMBOURSEMENT, *m.* (*Rang-burs'-mang*). Zurückzahlung, *f.* Zurückerstattung, *f.* Wiederbezahlung, *f.* Nachnahme, *f*; *Com.* Ausgleichung, *f. des frais:* Vergütung, *f*; faire suivre en —, nach-nehmen*, contre —, gegen Postnachnahme, sous — des frais, unter Nachnahme der Spesen; prendre son — sur..., sich erholen an (A), *somme à rembourser:* zurückzuzahlendes Geld.

REMBOURSER, *a.* (*Rang-bur-sé*). zurück-zahlen, zurück-erstatten, wieder ersetzen, *Com.* decken; *dédommager:* erstatten, entschädigen; *une dette*, ab-zahlen, ab-tragen*; — une rente, das Kapital einer Rente ab-tragen*; — qn, jem. (D) jem. Kosten wieder erstatten *ou* ersetzen. || se —, *r.* sich selbst bezahlt machen, sich erholen an (D); se — en traite, für gemachte Vorschüsse trassiren.

REMBRASER, *a.* (*Rang-bra-sé*). wieder an-zünden; *fig.* wieder entflammen.

REMBRASSER, *a.* (*Rang-bra-szé*). wieder um-armen.

REMBRUNI, IE, *pp.* (*Rang-brü-ni*). dunkel, verdunkelt; air —, finster; *visage:* düster; *noirâtre:* schwärzlich; *brunâtre:* dunkelbraun.

REMBRUNIR, *a.* (*Rang-brü-nir*). 1. bräunen, brauner *ou* dunkler machen. | 2. *Peint.* dunkler machen, *fig.* verdüstern, verfinstern; — l'imagination, trübe Gedanken machen. | 3. *Orf.* aus-poliren. || se —, *r.* sich bräunen, *parl. des couleurs:* dunkler werden*, nach-dunkeln; *fig.* sich verfinstern.

REMBRUNISSEMENT, *m.* (*Rang-brü-nisz'-mang*). Bräunen, *n.* dunkler Farbenton; *Orf.* Auspolirung (*f.*) des Goldes.

REMBUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-bu-sché*). (lièvre) —, wieder in's Dickicht geflüchtet.

REMBUCHEMENT, *m.* (*Rang-busch'-mang*). *Chass.* Rückkehr (*f.*) in das Lager; faux —, falsche Rückkehr.

REMBUCHER, *a.* (*Rang-bu-sché*). wieder zu Holze treiben*. || se —, *r.* wieder zu Holze gehen*; faire —, wieder zurück-treiben*.

REMÈDE, *m.* (*Ro-mèd'*). Arzneimittel, *n.* Heilmittel, *n*; — de bonne femme, Hausmittel, *n*; c'est un — à tous maux, es ist [illegible] gegen Alles; *fam.* le grand —, les grands —s, Speichelkur, *f.* Quecksilberkur, *f*; sans —, unheilbar; — d'amour, abschreckend häßlicher Mensch, Vogelscheuche, *f*; *Monn.* — de loi, Verringerung (*f.*) am Feingehalte, Nachsicht, *f.*

REMÉDIABLE, *adj.* (*Ro-mé-diabl'*). heilbar, dem abzuhelfen ist.

REMÉDIEMENT, *m.* (*Rö-mé-di-mang*). Heilen, *n.* Heilung, *f.*

REMÉDIER, *n.* (*Ro-me-dié*). — à qch, etw. (A) heilen, einer Sache ab-helfen*, steuern; *Mar.* — à des voies d'eau, Lecke stopfen.

† **REMÉFAIRE**, *n.* (*Ro-mé-fär'*). wieder ein Unrecht begehen*.

REMEIL, *m.* (*Ro-meil-(io)*). *Chass.* im Winter offen bleibender Wasserlauf.

REMÊLER, *a.* (*Ro-mä-lé*). wieder mischen.

REMÊLEUSE, *f.* (*Ro-mä-lös'*). Gelsladenknete, *f.*

REMEMBRANCE, *f.* (*Ro-mang-brang-sz'*). Erinnerung, *f.* Abbild, *n.*

REMÉMORATIF, IVE, *adj.* (*Ro-me-mo-ra-tif*). erinnernd.

REMÉMORATION, *f.* (*Rö-mé-mo-ra-szi-ong*). Zurückrufung (*f.*) in's Gedächtniß.

REMÉMORER, *a.* (*Rö-mé-mo-ré*). wieder in Erinnerung bringen*, in's Gedächtniß zurück-rufen*. || se —, *r.* sich erinnern an (A).

REMENACER, *a.* (*Ro-mo-na-szé*). wieder bedrohen.

REMENÉE, *f.* (*Ro-mo-né*). *Arch.* Fensterbogen, *m*; — en décharge, Ablastebogen, *m.*

REMENER, *a.* (*Ro-mö-né*). 1. wieder mit-nehmen*. | 2. *ramener:* wieder zurückführen, zurück-bringen*.

REMERCIANT, ANTE, *adj.* (*Ro-mär-szi-ang*). dankend.

REMERCIEMENT, *m.* voy. REMERCIMENT.

REMERCIER, *a.* (*Ro-mär-szi-é*). 1. danken, sich bedanken bei (D), Dank sagen *ou* ab-statten, *fam.* en vous remerciant, danke schön; *iron.* — qn, sich an jem. (D) rächen*.

| 2. *refuser :* höflich ab-schlagen*, ab-lehnen, ab-danken. | 3. *congédier:* entlassen*, verabschieden ; — la société, in Ehren aus einer Gesellschaft aus-scheiden*.

REMERCÎMENT ou REMERCIEMENT, *m.*(*Ro-mar-szi-mang*). Dank, *m.* es. *spl;* faire des —s à qn, jem. (D) Dank ab-statten.

RÉMÉRÉ, *m.* (*Re-mé-ré*). *Jur.* Wiederverkaufsrecht, *n;* vente a —, Rückkauf, *m;* pacte de —, Rückkaufvertrag, *m.*

REMESURER, *a.* (*Ro-mo-su-ré*). nachmessen*.

REMÉTRER, *a.* (*Ro-ma-tré*). mit dem Meter nach-messen*.

REMETTAGE, *m.* (*Rö-ma-ta-j*). *Tiss.* Einziehen, *n.* Einrichten, *n.*

REMETTEUR, *m.* (*Ro-ma-tör*). Remittent, *m.* Uebersendender, *m.*

REMETTEUSE, *f.* (*Ro-ma-tös*). *Filat.* Kettenfadeneinzieherin, *f.*

†**REMETTRE**, *a.* (*Rö-matr*). 1. *replacer :* **wieder hin-stellen,** wieder an seinen Ort thun*, stellen, setzen, legen, hin-setzen, hin-legen; — en place, à sa place, wieder an seinen Platz stellen ou legen; *fig.* — qn. à sa place, jem. (A) zurecht-weisen*, jem. (D) einen Verweis geben*; — chez lui, jem. (A) nach Hause führen; — qn. dans le droit chemin, sur le bon chemin, jem. (A) wieder auf den richtigen Weg führen; — sur pied, wieder auf die Beine bringen*; — sous les yeux de qn, wieder unter die Augen bringen*. — (l'epée dans le fourreau, wieder in die Scheide stecken. — (des troupes) en campagne, wieder in's Feld rücken lassen*. — sur le pied de guerre, wieder auf den Kriegsfuß setzen, — en bataille, wieder bataillonsweise auf-stellen; *Artill.* — (l'avant-train), auf-protzen; — (un habit), *endosser :* wieder an-ziehen*, — (un chapeau), wieder auf-setzen; — (son épée), sich gürten; — (une pièce au répertoire), — (sur le théâtre), wieder auf-führen; — sur le tapis, wieder auf's Tapet bringen*, wieder zur Sprache bringen*, — qch. en question, etw. (A) wieder in Frage stellen; — en délibération, jem. (A) wieder erinnern an (A); — qn. en appetit, jem. (D) wieder Appetit machen; — en vente, wieder zum Verkauf bringen*; — en usage, wieder in Gebrauch bringen*, wieder auf-bringen*, — en liberte, wieder in Freiheit setzen; — en possession, wieder in Besitz setzen; — à qn. du baume, du courage dans le cœur, jem. (D) wieder neuen Muth ein-flößen. | 2. *rétablir :* wieder her-stellen; — dans l'ancien état, wieder in den frühern Stand bringen* ou setzen, *remettre en ordre :* ordnen, wieder zurecht-bringen*, wieder in Ordnung bringen*. — la santé, — en santé, die Gesundheit wieder her-stellen, — (un os), wieder ein-richten ou ein-renken. | 3. *rassurer :* beruhigen, — les esprits, l'esprit de qn, — qn. de sa frayeur, jem. (A) wieder beruhigen, jem. (G) Gemüth wieder beruhigen, jem. (D) wieder Fassung geben*, *rendre le courage à :* wieder Muth machen ou ein-flößen (D); *faire revenir à soi :* wieder zu sich bringen*, wieder zur Besinnung bringen*; *reconnaître :* wieder erkennen*; — qch. dans son esprit, se — qch. dans l'esprit, sich erinnern an (D), sich besinnen* auf (A). | 4. *réappliquer :* wieder an-setzen; *en cousant :* wieder an-nähen; *en clouant :* wieder an-nageln; *en collant :* wieder an-leimen. | 5. *transmettre :* **übergeben*,** ein-händigen; *rendre.* **zurück-geben*,** wieder-geben*, wieder zu-stellen; *livrer* aus-liefern; *envoyer :* überschicken; — (de l'argent), übermachen, — entre les mains de qn, en mains propres, jem. (D) ein-händigen, eigenhändig ab-geben*; — (un criminel) entre les mains de la justice, den Händen der Gerichtigkeit überliefern, dem Gerichte überantworten; *réconcilier :* wieder aus-söhnen, versöhnen mit (D); *confier :* anvertrauen; *charger de :* übertragen*; *abandonner :* anheim-stellen, überlassen*, übergeben*; — une affaire à qn, jem. (D) die Besorgung einer Sache überlassen* ou übertragen*. | 6. *se démettre de :* sich begeben* (D); — (une charge), nieder-legen; — son portefeuille, seine Entlassung nehmen*, *faire grâce de :* erlassen*, schenken; *pardonner :* verzeihen*; *dégager de :* entbinden* von (D); *Jeu.* — un coup à qn, jem. (D) einen Zug zurück-geben*. | 7. *différer :* auf-schieben*, verschieben*; — à un autre temps, auf eine andere Zeit verschieben*; — qn. d'un jour à l'autre, jem. (A) von einem Tage auf den andern hin-halten* ou vertrösten; *Echig.* — une partie, eine Partie als unentschieden auf-geben* ou remis machen; il ne faut jamais — au lendemain ce que l'on peut faire le jour, Aufschub bringt Gefahr, was du heute thun kannst verschiebe nicht auf morgen. | 8. *ramener :* zurück-führen; — qn. aux premiers éléments de l'A, B, C, jem. (A) auf die Anfangsgründe zurück-führen, jem. (A) wieder von vorn an-fangen lassen*; *Man.* — (un cheval), noch einmal durcharbeiten; *Chandell.* durch die Spitzen ziehen*. || 9. n. *attendre :* warten, auf-schieben*; *Chass.* einfallen*; — à la voile, wieder unter Segel gehen*. || 10. **se** —, *r.* sich wieder setzen, stellen, legen, etc.; se — a sa place, *s'asseoir :* sich wieder an seinen Platz setzen, se — au lit, sich wieder in's Bett legen; *redevenir malade :* wieder bettlägerig krank werden*; se — a table, sich wieder zu Tische setzen; se — au lait, die Milchkur wieder an-fangen*; se — au travail, sich wieder an die Arbeit begeben*; se — au jeu, wieder an-fangen* zu spielen; se — en mer, wieder in die See gehen*; **se** — en selle, sich wieder in den Sattel schwingen*, wieder auf-sitzen*; se — en route, weiter gehen*; *Mil.* **wieder auf-brechen***; se — **à**, wieder **an-fangen*** zu...; se — au grec, wieder an das Griechische gehen*. | 11. *s'abandonner :* sich liefern, sich überliefern, sich hingeben*, se — en prison, sich wieder zur Haft stellen; *confier :* an-vertrauen; se — entre les mains de qn, sich jem. (D) ganz überlassen* ou an-vertrauen, s'en — à la justice de qn, sich jem. (G) Billigkeit überlassen*, es auf jem. (G) Billigkeit ankommen lassen*, se — entre les mains de Dieu, sich Gott überlassen*, sich Gott befehlen*; je m'en remets à vous du soin de..., ich verlasse mich auf Sie für die Besorgung..., se — de qch. à qn, jem. (D) etw. (A) anheim-stellen. || 12. *absol.* **guérir :** **genesen**, wieder auf-kommen*, wieder zu Kräften kommen*, sich erholen, *revenir à l'ancien état :* wieder in Ordnung kommen*, *reprendre ses sens :* wieder zu sich kommen*, se — d'une frayeur, d'une perte, sich erholen von (D); *absol.* wieder zu sich kommen*, *se calmer :* ruhiger werden*, *reprendre courage :* sich wieder fassen, *se soumettre :* sich ergeben*, *parl. du temps :* sich auf-heitern, (le temps s'est remis, hat sich wieder aufgeheitert. *Chass.* sich nieder-lassen*, sich setzen. | 13. *se rappeler :* sich besinnen* auf (A), sich erinnern an (A), se — l'un l'autre, *se reconnaître :* sich wieder erkennen*. | 14. *être retardé :* verschoben werden*, *être rétabli :* wieder hergestellt werden*, *être pardonné :* vergeben ou verziehen werden*, nachgelassen werden*.

REMEUBLER, *a.* (*Ro-mo-blé*). wieder möbliren, auf's Neue mit Möbeln versehen*; *fig.* wieder neu aus-statten.

REMEUGLE, *m. voy.* REMUGLE.

REMI, *m.* (*Re-mi*). *n.pr.* Remigius, *m.*

RÉMIFÈRE, *adj.* (*Re-mi-far*). *Zool.* mit Rudern versehen, rudertragend.

RÉMIGE, *adj.* (*Ré-mi-j*). plumes —s, Ruderfedern, *f. pl.* Schwungfedern, *f. pl.*

REMINER, *a.* (*Rö-mi-né*). wieder unterhöhlen.

REMINISCENCE, *f.* (*Ro-mi-ni-szang-sz'*). Rückerinnerung, *f.* Reminiscenz, *f.* *faculté :* Erinnerungskraft, *f.*

REMIRER, *a.* (*Ro-mi-ré*). wieder besehen*.

REMIS, ISE, *pp.* (*Ro-mi*). 1. wieder hingestellt, wieder hingelegt; — en liberte, wieder in Freiheit gesetzt, — en crédit, wieder in Kraft gesetzt, (os) —, eingerichtet, eingerenkt. | 2. *rétabli :* wieder hergestellt; *guéri :* genesen, geheilt, *fig. revenu à soi :* wieder zu sich gekommen; *reposé :* ausgeruht, erholt, *calme :* ruhig, gefaßt; d'un esprit —, ruhigen Geistes, *calme :* gefaßt. | 3. *livré :* **abgegeben, übergeben, abgeliefert**; *accordé :* zugestellt; *pardonné :* verziehen, vergeben; (peine) —ise, erlassen; *confié :* anvertraut, anheimgestellt. | 4. *différé :* verschoben, aufgeschoben, *retardé :* verspätet; *fam.* c'est partie —ise, wir sind zu keinem Entschlusse gekommen, das muß von Neuem angefangen werden*; *Jeu :* (partie) —ise, *indécise :* unentschieden, remis.

REMISAGE, *m.* (*Rö-mi-sa-j*). — de voitures, Stehen (*n.*) der Wagen unter Schoppen.

REMISE, *f.* (*Ro-mis*). 1. *action de remettre.* Uebergabe, *f.* Ueberlieferung, *f.* Auslieferung, *f.* Ablieferung, *f.* *d'une lettre :* Einhändigung, *f.* Zustellung, *f;* *d'un placet :* Ueberreichung, *f.* *d'un criminel :* Auslieferung, *f.* Uebergebung, *f;* *d'argent :* Uebermachung, *f.* Zustellung, *f;* *Com.* Remesse, *f;* *couverture :* Deckung, *f;* *somme envoyée :* Geldsendung, *f;* faire une —, des —s, remittiren; *intérêt, bonification :* Provision, *f.* *rabais :* Rabatt, *m;* faire une —, einen Rabatt geben*; *diminution :* Abzug, *m.* Nachlaß, *m;* sous la — de, mit Abzug von (D), sous — de 20 0/0, mit einem Rabatt von 20 0/0, mit 20 0/0 Rabatt; *d'une peine :* Erlaß, *m.* Milderung, *f;* faire — de..., erlassen*; *délai :* Verzögerung, *f.* Aufschiebung, *f;* sans —, unverzüglich, ohne Verzug, *Jeu.* Remise, *f.* Geldstrafe, *f.* | 2. *action de remettre en état :* Wiederherstellung, *f.* | 3. *pour voitures :* Schoppen, *m.* Remise, *f;* voiture de —, Miethwagen, *m.* Remisewagen, *m.* *Chass.* Schlupfgebüsch, *n.* Remise, *f;* *de perdrix :* Ruhe, *f.*

REMISER, *a.* (*Ro-mi-sé*). in den Schoppen stellen, unter-bringen*. || *n.* seinen Wagen unter-bringen*. | se —, *r.* *Chass.* sich setzen.

RÉMISSE, *adj. f.* (*Re-misz*). dumpf, schwach †.

RÉMISSIBLE, *adj.* (*Ré-mi-szibl'*). erlaßlich, verzeihlich.

RÉMISSION, *f.* (*Ré-mi-sziong*). 1. Nachsicht, *f.* Langmüthigkeit, *f.* Schonung, *f;* sans —, unbarmherzig. | 2. *grâce.* Gnade, *f.* Begnadigung, *f;* lettres de —, Begnadigungsbrief, *m;* *d'un péché :* Erlassung, *f.* Vergebung, *f.* Verzeihung, *f.* *d'une peine* Erlassung, *f.* | 3. *Méd.* zeitweiliges Nachlassen, Schwächerwerden, *n;* *de la fièvre.* Nachlassen, *n.* sans —, ohne Unterbrechung; *sans pitié :* ohne Erbarmen, unbarmherzig, *Phys.* Schwächung, *f.* Verminderung, *f.*

RÉMISSIONNAIRE, *m.* (*Ré-mi-szio-nar*). *Jur.* der Begnadigte, *adj. sub.* Empfänger (*m*) eines Begnadigungsbriefes.

RÉMITARSE, *m.* (*Ré-mi-tar-sz'*). *Zool.* Schwimmkäfer (*m.*) mit Ruderfüßen.

RÉMITTENCE, *f.* (*Ré-mi-tang-sz'*). *Med.* Nachlassen, *n.* Remittiren, *n.*

RÉMITTENT, ENTE, *adj.* (*Ré-mi-tang*). *Méd.* nachlassend, remittirend.

REMMAILLAGE, *m.* (*Rang-meil-ia-j*). Aufnehmen (*n.*) der Maschen, Stopfen, *n.*

REMMAILLER, *a.* (*Rang-meil-ie*). die Maschen wieder auf-nehmen*; *ravauder :* aus-bessern, stopfen.

REMMANCHER, *a.* (*Rang-mang-she*). wieder mit einem Stiele versehen*, wieder bestielen.

REMMENER, *a.* (*Rang-mö-né*). wieder weg-führen, wieder mit zurück-nehmen*.

REMODELER, *a.* (*Ro-mod'-lé*). von Neuem modelliren.

RÉMOLADE, *f. voy.* RÉMOULADE.

REMOLE, *f. voy.* REMOUS.

REMONDAGE, *m.* (*Ro-mong-da-j*). Abschneiden (*n.*) der Enden der Kettenfäden.

REMONDER, *a.* (*Ro-mong-dé*). wieder reinigen; *Tiss.* die Enden der Kettenfäden abschneiden*, die Kette reinigen.

REMONTADOIRE, *m.* (*Rö-mong-ta-doar*). *Pap.* Aufschöpfschale, *f.*

REMONTAGE, *m.* (*Ro-mong-ta-j*). 1. *Horl.* Aufziehen, *n.* s. *spl.* | 2. *Com.* — (des eaux-de-vie), Verschneiden, *n.* | 3. *Cordonn.* Vorschuhen, *n.* Vorschube, *n.pl.* *des bottes :* Vorschäften, *n.* | 4. *Mil.* Wiederzusammensetzen, *n.*

REMONTANT, ANTE, *adj.* (*Rö-mong-tang*). 1. *Jard.* nochmals blühend und Früchte bringend, remontirend. | 2. *Mar* bergan fahrend. || 3. *m.* gespaltener Theil eines Wehrgehänges.

REMONTE, *f.* (*Ro-mong-t'*). 1. Bergfahrt, *f.* | 2. *Vétér.* wiederholtes Decken. | 3. *Mil.* Ergänzung, *f.* Wiederausrüstung, *f.* Remonte, *f;* *achat :* Einkauf (*m.*) von Remontepferden.

REMONTÉE, *f.* (*Rö-mong-té*). Nachmittag, *m.*

REMONTER, *n.* (*Ro-mong-té*). 1. wieder hinauf-gehen*, wieder hinauf-steigen*; *avec une voiture :* hinauf-fahren*; *avec un*

-*cheval:* hinauf-reiten*; *à la voile:* hinauf-segeln; *parl. d'un oiseau:* hinauf-fliegen*; — (en voiture), wieder steigen* in (A), wieder ein-steigen* in (A); — à cheval, wieder zu Pferde steigen*, wieder auf-steigen*; faire — à cheval, wieder aufsitzen lassen*; *fam.* — sur sa bête, wieder auf den Gaul kommen*; — sur le trône, den Thron wieder besteigen*; — au ciel, gen Himmel fahren*; — à sa chambre, wieder auf sein Zimmer gehen*; — sur mer, — à bord, wieder zur See gehen*; *fam.* — sur l'eau, wieder empor-kommen*. | 2. *retourner sur ses pas:* wieder hinauf-gehen* *ou* hinauf-fahren*; faire —, zurück-treiben*; *attirer:* an-ziehen*; — plus haut, weiter zurück-gehen*, höher hinauf-gehen*, weiter ausholen; — contre le courant, gegen den Strom fahren*; — à sa source, zur Quelle hinauf-steigen*; *fig.* — à la source, à la cause, auf die Ursache zurück-gehen*; — dans le passé, in die Vergangenheit zurück-gehen*; *fig.* — au déluge, auf die Sündfluth zurück-gehen*; (cette coutume) remonte au déluge, stammt aus den Zeiten der Sündfluth her, geht auf die Zeit der Sündfluth zurück; (sa famille) remonte jusqu'à..., steigt bis zu (D) — sur l'horizon, sich wieder am Himmel erheben*, wieder am Himmel auf-steigen*; (le baromètre) remonte, steigt wieder; *parl. de la voix:* höher gehen*. | 3. *fig. s'élever:* sich empor-schwingen*, sich wieder auf-schwingen*; *moralement:* empor-kommen*. | 4. *Jur.* les propres ne remontent point, das eigentliche Vermögen vererbt sich nicht auf die Verwandten in aufsteigender Linie; *Med.* zurück-treten*, zurück-schlagen*, sich auf innere Theile werfen*; (goutte) remontée, zurückgetreten; *Mar.* — au vent, fest *ou* dicht beim Winde laviren; *Fauconn.* steigen*; *Jard.* remontiren. | 5. *absol.* **wieder steigen***, wieder in die Höhe gehen*; *s'élever:* empor-steigen*. (la rente) remonte, steigt wieder; *fig.* ses actions remontent, sein Ansehen ist wieder im Steigen; *parl. d'un vêtement:* zu weit hinauf-gehen*. || 6. **a.** *porter plus haut* **wieder herauf-tragen***, wieder hinauf-tragen*, hinauf-bringen*; *tirer en haut:* hinauf-ziehen*; *traîner:* hinauf-schleppen; *rouler* hinauf-rollen. | 7. *pendre plus haut:* höher hängen; *poser plus haut:* höher stellen *ou* setzen. | 8. *une montagne:* wieder steigen* auf (A), wieder hinauf-steigen* auf (A), wieder besteigen* (A); *étant en voiture:* hinauf-fahren*, hinan-fahren*; *à cheval* hinauf-reiten*, hinan-reiten*; *à la voile:* hinauf-segeln, hinan-segeln; *la rivière:* hinan-fahren*, längs des Flußes hinauf-gehen*; — le courant, gegen den Strom fahren; *un escalier:* wieder hinauf-steigen*, hinauf-gehen*; *Théâtr.* — la scène, nach dem Hintergrunde gehen*. | 9. *une montre:* wieder auf-ziehen*, — qn, jem. (D) neue Kräfte geben*; — la tête à qn, jem. (A) wieder zur Vernunft bringen*; — le courage de qn, jem. (D) wieder Muth ein-flößen; — une machine, *reconstituer:* wieder zusammen-setzen; *organiser:* wieder ein-richten; *une tente:* auf-schlagen*. | 10. *pourvoir de:* aus-statten mit (D), wieder versehen* mit (D); — (un magasin) de marchandises, mit Waaren versehen*; — (un cultivateur), mit dem nöthigen Ackergeräthe aus-statten; — (son ménage), wieder vollständig machen; *Mil. un cavalier:* wieder beritten machen, remontiren; *Cordonn.* — (des bottes), vor-schuhen, an-schuhen; *Orf.* — (des pierreries), neu ein-fassen; *Fauconn.* — l'oiseau, wieder auffliegen lassen*; *engraisser:* fett machen, mästen; *Pap. les chiffons:* aus-schöpfen; *Soier.* die Kette an-setzen. || 11. **se** —, *r. se pourvoir du nécessaire* sich mit dem Nöthigen versehen*, sich (D) das Nöthige an-schaffen; *parl. d'un cavalier:* sich wieder beritten machen; *fam.* se —, *dans ses affaires:* sich wieder auf-helfen*, wieder auf-kommen*; *se remettre:* wieder zu Kräften kommen*, sich erholen, sich ermuntern; se — la tête, sich erhitzen, sich ereifern; *Méd. être remonté:* aufgezogen werden*.

REMONTOIR, *m.* (*Ro-mong-toar*). Aufzugfeder, *f.*; montre à —, Remontoiruhr, *f.*

REMONTRANCE, *f.* (*Ro-mong-trang-ss'*). Vorstellung, *f*; *avertissement:* Ermahnung, *f.* Vermahnung, *f.* Warnung, *f*; *enseignement:* Lehre, *f*; *objection:* Einwendung, *f.* Vorstellung, *f*; *réprimande:* Verweis, *m.*

REMONTRANT, *m.* (*Rö-mong-trang*) Remonstrant, *m.*

REMONTRER, *a.* (*Rö-mong-tré*). 1. *montrer de nouveau:* wieder zeigen; *démontrer:* von Neuem lehren. | 2. *Chass.* die Spur *ou* die Fährte an-zeigen. || 3. *n. faire des observations:* Vorstellungen machen; *avertir:* mahnen, warnen; *représenter:* zu Gemüth führen, vor-stellen; en — à son père, kluger sein wollen* als sein Vater, seinen Vater belehren wollen*; ce n'est pas à moi que vous en remontrerez là-dessus, das verstehe ich besser als Sie. || 4. se —, *r.* sich wieder zeigen, sich wieder sehen lassen*; *être vu de nouveau:* von Neuem gesehen werden*.

REMONTREUR, *m.* (*Ro-mong-tror*). Ermahner, *m.* Warner, *m.*

REMOQUER, *a.* (*Ro-mo-ké*). wieder verspotten. || se —, *r.* einander wieder verspotten.

RÉMORA, *m.* (*Ré-mo-ra*). *Zool.* Schiffshalter, *m*; *fig. retard:* Aufenthalt, *m.* Verzögerung, *f*; *empêchement:* Hinderniß, *n.*

†**REMORDRE**, *a* (*Ro-mor-dr'*). wieder beißen*; *fig* Vorwürfe machen (D), Gewissensbisse verursachen (D). || *n.* wieder an-beißen*, wieder an-greifen*; *fig.* — à l'hameçon, wieder in die Falle gehen*.

REMORDS, *m.* (*Rö-mord'*). Gewissensbiß, *m.* -sses, -sse, innerer Vorwurf.

RÉMORE, *f.* *voy.* REMORA.

REMORQUAGE, *m.* (*Ro-mor-ka-j'*). Bugsiren, *n.*

REMORQUE, *f.* (*Rö-mork'*). Bugsiren, *n.* Schleppen, *n*; câble de —, Schlepptau, *n*; aller à la —, am Schlepptau nachgezogen werden*; prendre à la —, in's Schlepptau nehmen*; se mettre à la —, sich leiten lassen*.

REMORQUER, *a.* (*Ro-mor-ké*). bugsiren, schleppen, ziehen*; *fig.* schleppen; *Ch. de fer.* ziehen*, remorquiren.

REMORQUEUR, *m.* (*Ro-mor-kör*). *Mar.* Bugsirschiff, *n.* Schleppschiff, *n*; — à vapeur, Schleppdampfschiff, *n*; *Ch. de fer.* Remorquirlokomotive, *f*; *marinier:* Bugsirer, *m.*

REMORS, *m.* (*Ro-mor*). *Bot.* — (du diable), Teufelsabbiß, *m.* Wiesenskabiose, *f*

RÉMOTIS (À), *adv.* (*Ré-mo-tis*). bei Seite.

REMOUCHER, *a.* (*Rö-mu-ché*). wieder putzen, wieder schnäuzen. || se —, *r.* sich noch einmal die Nase putzen.

† **REMOUDRE**, *a.* (*Rö-mudr'*). ummahlen, wieder mahlen.

†**RÉMOUDRE**, *a.* (*Ré-mudr'*). noch einmal schleifen*.

REMOUILLER, *a.* (*Rö-mul-ié*). wieder naß machen, wieder an-feuchten; *tremper:* wieder ein-weichen; — (le levain), an-frischen, an-setzen. || *n.* *Mar.* — (l'ancre), wieder Anker werfen*.

REMOUILLURE, *f.* (*Rö-mul-iür'*). *Boul.* Anfrischen, *n.*

RÉMOULADE, *f.* (*Ré-mu-lad'*). Remolade, *f.* Würzbrühe, *f.* Senfbrühe, *f*; *Vétér.* Hornsalbe, *f.*

REMOULAGE, *m.* (*Ro-mu-la-j'*). Grützenkleie, *f.*

REMOULER, *a.* (*Ro-mu-lé*). neu formen.

RÉMOULEUR, *m.* (*Ré-mu-lor*). Scheerenschleifer, *m.*

REMOULIN, *m.* (*Rö-mu-läng*). Blässe, *f.* weißer Stern.

† **REMOURIR**, *n.* (*Rö-mu-rir*). zum zweiten Male sterben*.

REMOUS, *m.* (*Rö-mu*). *Mar.* Neer, *f.* Gegenströmung, *f.* Kielwasser, *n*; — de vent, Gegenwind, *m.* Strudel, *m.* Wirbel, *m*; *reflux:* Rückfluß, *m.*

REMPAILLAGE, *m.* (*Rang-peil-ia-j'*). *d'une chaise:* Wiederbeflechten (*n.*) mit Stroh, Stuhlflechterarbeit, *f*; *d'un animal:* Ausstopfen, *n.*

REMPAILLER, *a.* (*Rang-peil-ié*). wieder mit Stroh beflechten*, wieder mit Stroh aus-stopfen.

REMPAILLEUR, *m.* (*Rang-peil-ior*). Strohflechter, *m.* || —euse, *f.* Strohflechterin, *f.*

REMPAQUEMENT, *m.* (*Rang-pak'-mang*). *Pêch.* Einpacken, *n.*

REMPAQUER, *a.* (*Rang-pa-ké*). *Pêch.* in Tonnen packen.

REMPAREMENT, *m.* (*Rang-par'-mang*). Umwallung, *f.* Verschanzung, *f.*

REMPARER, *a.* (*Rang-pa-ré*). verschanzen, durch einen Wall schützen *ou* decken. || se —, *r.* sich verschanzen.

REMPART, *m.* (*Rang-par*). Schutzmauer, *f.* *n.* Festungswall, *m.* Wall, *m.* -es, -e, Bollwerk, *n.* -es, -e; *fig.* Schutzwehr, *f.* Bollwerk, *n*; il lui fit un — de son corps, er deckte ihn mit seinem Körper.

REMPÊTRER, *a.* (*Rang-pä-tré*). von Neuem fesseln. || se —, *r.* sich wieder verwickeln.

REMPIÉTER, *a.* (*Rang-pié-té*). — des bas, Strümpfe vor-stricken *ou* an-stricken.

REMPIRER, *n.* (*Rang-pi-ré*). wieder schlechter werden*.

REMPLAÇANT, ANTE, *adj.* (*Rang-pla-szang*). stellvertretend; professeur —, außerordentlicher Professor. || *m.* Stellvertreter, *m.* Ersteher, *m.* Ersatzmann, *m.* || —ante, *f.* Stellvertreterin, *f.*

REMPLACEMENT, *m.* (*Rang-plass'-mang*). Ersetzen, *n.* Ersetzung, *f.* *rachat:* Wiederanschaffung, *f*; *suppléance:* Stellvertretung, *f*; en —, an deren Stelle, zum Ersatz (G), *Mil.* Stellvertretung, *f.* Ersteben, *n*; bureau de —, Remplaçantenbüreau (*n.*) für Stellvertreter; troupes de —, Ersatztruppen, *f.pl*; — des lignes d'attaque, Ablösen (*n.*) der Treffen; *Artill.* — des grains de lumière, Ersetzen (*n.*) ausgebrannter Zündlöcher; *d'une somme:* Wiederanlegung, *f.* Verwandlung, *f.*

REMPLACER, *a.* (*Rang-pla-szé*). **vertreten***, ersetzen, für etw. (A) Ersatz bieten*; *succéder:* nach-folgen (D), an die Stelle ein-treten* (G); *être le remplaçant de:* als Stellvertreter ein-treten*; — qn, als Ersatzmann ein-stehen* für (A); *être à la place de:* ersetzen; se taire —, sich ersetzen *ou* vertreten lassen*; *donner un successeur:* einen Nachfolger geben* (D), — un domestique, einen neuen Bedienten nehmen* *ou* miethen, — son cheval, sich (D) ein neues Pferd kaufen *ou* an-schaffen; — une leçon, eine Stunde nach-geben*; *des capitaux:* wieder an-legen; *Mil.* — les lignes d'attaque, die Treffen ab-lösen; *Artill.* — un grain de lumière, ein ausgebranntes Zündloch verschrauben. || se —, *r.* sich ab-lösen *ou* ersetzen lassen*; *Com.* vervollständigen, wieder mit Waaren versehen*.

REMPLAGE, *m.* (*Rang-pla-j'*). 1. Auffüllen, *n.* Nachfüllung, *f*; vin de —, Füllwein, *m.* | 2. *Arch.* Ausfüllung, *f*; chevron de —, Kreuzsparren, *m*; poutres de —, Füllgebälke, *n*; pierres de —, Füllsteine, *m.pl*; pièces de —, Ausbindebolz, *n.*

REMPLI, IE, *pp.* (*Rang-pli*). gefüllt, angefüllt mit (D), *plein:* voll von (D); — de monde, voll Menschen; *rassasié:* voll, gesättigt; visage —, volles Gesicht; — de mérite, verdienstvoll; — de pressentiments, ahnungsvoll; (homme) tout — d'égards, rücksichtsvoll; être — de soi-même, sehr von sich eingenommen sein; (journée, vie) bien —ie, gut ausgefüllt, gut angewendet, gut vollbracht; *Blas.* von anderer Farbe. || *m.* *Taill.* Einschlag, *m*; *Dentell.* Ausfüllen, *n.*

REMPLIER, *a.* (*Rang-plie*). ein-schlagen*, zusammen-legen, falten. || se —, *r.* sich ein-schlagen*.

REMPLIR, *a.* (*Rang-plir*). 1. *emplir de nouveau:* wieder **füllen**, wieder an-füllen, wieder auf-füllen, nach-füllen, voll machen; *emplir de:* füllen mit (D). *jusqu'au bord:* an-füllen mit (D); *un fossé:* zu-werfen*, an-füllen; — de boue, *obstruer:* verschlämmen; *un tonneau:* voll-gießen*, auf-füllen; *une malle:* voll-packen; — une pipe, *bourrer:* stopfen; *une page:* voll-schreiben*; *une quittance, un blanc-seing:* aus-füllen; *de la dentelle:* aus-bessern. | 2. *compléter:* ergänzen, vollzählig machen; *pourvoir de:* besetzen mit (D); — (un nombre), vollzählig machen; — (une société) de..., besetzen *ou* an-füllen mit (D); — (une ville) de terreur, mit Schrecken erfüllen; — (le temps), gut aus-füllen, wohl an-wenden*. | 3. — (un poste), versehen*, bekleiden; — une charge, einem Amte vor-stehen*, ein Amt verwalten, — la place de qn, *le remplacer:* jem. (A) vertreten*, — une place, auf einem Platze sitzen*. | 4. *réaliser:* erfüllen,

aus-führen, verwirklichen; *sa place :* aus-füllen; *être à la hauteur de :* gewachsen sein (D); *son devoir :* erfüllen; *sa mission :* besorgen; — sa destinée, sein Geschick erfüllen *ou* vollenden; *sa promesse :* halten*, erfüllen, nach-kommen* (D); — (un désir), entsprechen* (D); *les espérances, l'attente :* entsprechen* (D), erfüllen (A); — la terre de son nom, seinen Namen überall bekannt machen; — (l'air de ses cris), erfüllen mit (D); — à qn. les oreilles de..., jem. (D) die Ohren voll-posaunen; *Jur. rembourser :* seine Kosten wieder erstatten *ou* ersetzen (D), aus-bezahlen (A). || 5. **se** —, *r.* sich füllen, sich an-füllen; *se bourrer de :* sich voll-stopfen mit (D); *être rempli :* voll werden*; se — la tête de qch, sich (D) etw. (A) in den Kopf setzen; *Jur.* se — de ses frais, sich (D) seine Kosten ausbezahlen lassen*.

REMPLISSAGE, *m.* (*Rang-pli-sza-j'*). 1. Ausfüllen, *n.* Nachfüllen, *n; Cout.* Ausnähen, *n; Dentell.* Ausbessern, *n; fig.* Füllwerk, *n.* Lückenbüßer, *m; Peint.* figures de —, Nebenfiguren, *f. pl; Mus.* parties de —, Mittelstimmen, *f. pl; d'une fugue :* Ripienstimme, *f; Théâtr.* jouer les —s, Nebenrollen spielen. | 2. *Maç.* Ausfüllung, *f.* Füllsteine, *m. pl.*

REMPLISSEUSE, *f.* (*Rang-pli-szös'*). Spitzenausnäherin, *f.* Spitzenstopferin, *f.*

REMPLOI, *m.* (*Rang-ploa*). Wiederanlegung, *f.*

REMPLOYABLE, *adj.* (*Rang-ploa-iabl'*). wieder verwendbar.

REMPLOYER, *a.* (*Rang-ploa-ié*). wieder an-wenden*, wieder brauchen, wieder an-stellen.

REMPLUMER, *a.* (*Rang-plü-mé*). wieder befiedern. || se —, *r.* wieder Federn bekommen*, *fig. se relever d'une perte :* sich wieder auf-helfen*.

REMPOCHER, *m.* (*Rang-po-ché*). wieder ein-stecken.

REMPOIGNER, *a.* (*Rang-poa-gnié*). wieder ergreifen*, wieder fest-nehmen*.

REMPOISONNER, *a.* (*Rang-poa-so-né*). wieder vergiften.

REMPOISSONNEMENT, *m.* (*Rang-poa-szon'-mang*). Wiederbesetzen (*n.*) mit Fischbrut.

REMPOISSONNER, *a.* (*Rang-poa-szo-né*). wieder mit Fischbrut besetzen.

REMPORTER, *a.* (*Rang-por-té*). wieder fort-tragen*, wieder mit-nehmen*; *reporter :* wieder-tragen*, zurück-tragen*; *fig. la victoire :* davon-tragen*, erringen*; *fig.* die Oberhand gewinnen*; — le prix, den Preis gewinnen*; — une veste, durch-fallen*, einen Korb bekommen*; ne — que des mécomptes, mit getäuschten Hoffnungen heim-kehren.

REMPORTEUR, *m.* (*Rang-por-tör*). — de prix, Prämienjäger, *m.*

REMPOTAGE, *m.* (*Rang-po-ta-j'*). *Jard.* Wiederumsetzen, *n.*

REMPOTER, *a.* (*Rang-po-té*). wieder in Töpfe setzen.

REMPRISONNER, *a.* (*Rang-pri-so-ne*). wieder in's Gefängniß stecken.

REMPRUNTER, *a.* (*Rang-pröng-te*). wieder borgen.

REMUABLE, *adj.* (*Rö-mü-abl'*). verrückbar, bewegbar.

REMUAGE, *m.* (*Rö-mü-a-j'*). Umrühren, *n.* Rütteln, *n; Agr.* Umstechen, *n.* Umschaufeln, *n; transport :* Transportgebühren, *f. pl;* billet de —, Erlaubnißschein, *m.*

REMUANT, ANTE, *adj.* (*Ro-mu-ang*). unruhig, quecksilbern; *fig.* rührig, unruhig; esprit —, Hitzkopf, *m.*

REMUÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-mü-é*). bewegt, vom Platze weggestellt, gerückt, weggerückt, cousin — de germain, Andergeschwisterkind, *n.*

REMUE-MÉNAGE, *m.* (*Rö-mü'-mé-na-j'*). *déménagement :* Umstellen (*n.*) von Möbeln, Umzug, *m; fig. confusion :* Durcheinander, *n.* Unordnung, *f.* Verwirrung, *f; désarroi :* Wirrwarr, *m.* Durcheinander, *n.*

REMUEMENT *ou* REMÛMENT, *m.* (*Ro-mü'-mang*). Bewegung, *f;* — (des terres), Wegführung, *f.* Wegschaffen, *n; d'un meuble :* Wegrücken, *n; fig.* Bewegung, *f.* Aufregung, *f.* Unruhe, *f;* craindre des —s, einen Aufstand befürchten.

REMUE-QUEUE, *m.* (*Rö-mü'-kö'*). *Zool.* Bachstelze, *f.* Wippsterz, *m.*

REMUER, *a.* (*Ro-mü-é*). 1. **bewegen**, regen; *un meuble :* rücken, von der Stelle rücken *ou* bringen*; — de sa place, weg-rücken, verrücken, fort-rücken; arriver à — (un meuble) de sa place, von der Stelle bringen*; ne pouvoir — ni bras ni jambes, kein Glied rühren können*; — beaucoup d'argent, viel Geldgeschäfte machen. | 2. *en fouillant :* wühlen, auf-wühlen; *fig.* auf-rühren; *une salade, une sauce :* um-rühren; — le feu, Feuer stören; *secouer :* schütteln, rütteln; *un matelas :* auf-schütteln; *un arbre :* schütteln, rütteln; — la queue, mit dem Schwanze wedeln; *les morts :* auf-wecken; ne pas — (les morts), ruhen lassen*; — ciel et terre, Himmel und Erde in Bewegung setzen, alle mögliche Mittel auf-bieten*; *du blé :* auf-schaufeln, um-stechen*; *un liquide :* schütteln; *le vin :* verfüllen, ab-lassen*; *fam. un enfant :* trocken legen, umwickeln; — (l'argent) à la pelle, mit Scheffeln messen*. | 3. *creuser la terre :* auf-graben*; *un champ :* um-graben*; *parl. d'un animal :* auf-wühlen; *transporter :* weg-fahren*, weg-schaffen; — la terre, die Erde um-graben*; *des terres :* um-fahren*; *Fort.* Erdwälle (*m pl*) machen, Verschanzungen (*f. pl.*) auf-werfen*. | 4. *fig. agiter :* in Bewegung setzen, auf-regen, auf-wiegeln; *toucher :* rühren; *fortement :* ergreifen*, erschüttern. | 5. *soulever :* an-regen, in Anregung bringen*; *fig.* — (une affaire), auf-rühren, wieder zur Sprache bringen*, wieder auf's Tapet bringen*. || 6. **se** —, *r.* sich bewegen, sich regen, sich rühren, rührig sein; ne pouvoir se —, kein Glied rühren können*; *se donner du mouvement :* sich rühren; *se donner de la peine :* sich (D) Mühe geben*; *se montrer actif :* sich thätig bezeigen; *iron.* se *montrer remuant :* Unruhen stiften *ou* an-fangen*; *se mettre en quête :* sich um-thun* um (A). || 7. **n.** sich rühren, sich bewegen; ne remue pas! bleibe still! rühre dich nicht! *fam.* mucke nicht! faire — qn, jem. (A) in Bewegung setzen, *fig.* sich rühren, rührig sein, sich thätig zeigen.

REMUEUR, *m.* (*Ro-mu-ör*). Umrührer, *m;* — de blé, Kornschaufler, *m, Polit.* unruhiger Kopf. || —euse, *f.* Wickelfrau, *f.*

REMUGLE, *m.* (*Rö-mugl'*). *ou* REMEUGLE, müffiger Geruch, sentir le —, müffig riechen*.

RÉMUNÉRANT, ANTE, *adj.* (*Ré-mu-né-rang*). lohnend.

RÉMUNÉRATEUR, *m.* (*Ré-mu-né-ra-tör*). belohnend, vergeltend. || *m.* Belohner, *m* Vergelter, *m.* || —trice, *f.* Belohnerin, *f.*

RÉMUNÉRATION, *f.* (*Ré-mu-né-ra-sziong*). Belohnung, *f.* Vergeltung, *f.* — extraordinaire, Gratifikation, *f.*

RÉMUNÉRATOIRE, *adj.* (*Ré-mu-né-ra-toar'*). *Jur.* zur Belohnung dienend.

RÉMUNÉRER, *a.* (*Ré-mu-né-ré*). belohnen, vergelten*.

REMUNIR, *a.* (*Ro-mu-nir*). wieder stärker befestigen.

RENÂCLER, *n.* (*Ro-nah-klé*). schnauben*; *fig.* — à qch, sich sträuben gegen (A), keine Lust bezeigen zu (D).

RENAGER, *n.* (*Ro-na-jé*). wieder schwimmen*.

RENAISSANCE, *f.* (*Ro-na-szang-sz'*). 1. Wiedergeburt, *f;* — en Jésus-Christ, geistige Wiedergeburt | 2. *fig. des arts :* Wiederaufleben, *n.* Wiederaufblühen, *n; absol.* Wiederaufblühen (*n.*) der Wissenschaften und Künste; style — *ou* style de la —, Renaissancestyl, *m.*

RENAISSANT, ANTE, *adj.* (*Rö-nä-szang*). wieder *ou* neu entstehend, wieder auflebend *ou* erwachend; *qui se renouvelle toujours :* stets wieder kehrend.

†**RENAÎTRE**, *n.* (*Ro-nahtr'*). wieder geboren werden*; — à la vie, genesen*; *fig.* sich wie neu geboren fühlen; *ressusciter :* wieder auf-erstehen*, wieder in's Leben gerufen werden*; — au monde, wieder für die Welt leben; *reparaître :* wieder an's Licht kommen*; *refleurir :* wieder auf-blühen, auf-keimen; *apparaître :* hervor-kommen*; *croître :* wachsen*; *se réveiller :* wieder erwachen; faire —, wieder herbei-führen; *provoquer :* wieder hervor-rufen*; *occasionner :* veranlassen.

RENAIX, *m.* (*Rö-nä*) *Géogr.* Ronse, *n.*

RÉNAL, ALE, *adj.* (*Ré-nal*). *Anat.* Nieren←.

RENAMOURER, *a.* (*Rang-na-mu-ré*). wieder verliebt machen. || se —, *r.* sich wieder verlieben.

RENARD, *m.* (*Rö-nar*). 1. *Zool.* Fuchs, *m.* es, ⸗e; — marin, — de mer, Meerfuchs, *m;* — argenté, Silberfuchs, *m;* — volant, gemeine Flatterkatze; de —, du —, Fuchs←; chasse au —, Fuchsjagd, *f;* chasseur de —, Fuchsjäger, *m;* peau de —, Fuchsbalg, *m;* terrier de —, Fuchsbau, *m;* roman du —, Gedicht (*n.*) von Reinecke Fuchs; *fam.* vieux —, alter Schlaukopf, schlauer Mensch; faire la guerre en —, mit List zu Werke gehen*; agir en —, wie ein echter Fuchs handeln; *pop.* écorcher le —, sich erbrechen*. | 2. *fente :* Spalt, *m.* Klinse, *f.* Fuchsloch, *n; Metall.* Fuchs, *m; fil à plomb :* Senkblei, *n; croc :* Teufelshaken, *m; Mar.* Tragbalken, *m;* — de pilote, Stundenbrett, *n; Pêch.* Garnsack, *m; Bot.* queue de —, Wachtelweizen, *m; fleur :* Fuchsschwanzamarant, *m.*

RENARDE, *f.* (*Rö-nard'*). Füchsin, *f.*

RENARDÉ, ÉE, *adj.* (*Ro-nar-dé*). verrochen.

RENARDEAU, *m.* (*Rö-nar-do*). junger Fuchs, Füchslein, *n.*

RENARDER, *n.* (*Rö-nar-dé*). schlaue Streiche machen.

RENARDIE, *f.* (*Ro-nar-di'*). Arglist, *f.* Falschheit, *f.*

RENARDIER, *m.* (*Rö-nar-die*). Fuchsfänger, *m.*

RENARDIÈRE, *f.* (*Rö-nar-diär'*). Fuchsbau, *m; Métall.* deutsches Frischfeuer.

RENARÉ, ÉE, *adj.* (*Rö-na-ré*). durchtrieben.

RENASQUER, *n. voy.* RENÂCLER.

RENAVIGABLE, *adj.* (*Rö-na-wi-gabl'*). wieder schiffbar.

RENAVIGUER, *n.* (*Ro-na-wi-gé*). wieder zur See gehen*.

RENCAISSAGE, *m.* (*Rang-kä-sza-j*). *Jard.* Wiedereinsetzung (*f.*) in einen Kasten.

RENCAISSEMENT, *m.* (*Rang-kasz'-mang*). 1. *voy.* RENCAISSAGE. | 2. *Com. d'une facture :* Wiedereinkassiren, *n.*

RENCAISSER, *a.* (*Rang-kä-szé*). 1. wieder in eine Kiste legen, packen, wieder umpacken. | 2. *Jard.* in einen andern Kasten setzen; *changer de caisse :* um-setzen. | 3. *Com. une facture :* wieder ein-kassiren.

RENCART, *m. voy.* RANCART.

RENCHAÎNER, *a.* (*Rang-scha-né*). wieder an die Kette legen.

RENCHÉRI, IE, *pp.* (*Rang-ché-ri*). aufgeschlagen; *fig.* wegwerfend. || *m.* faire le —, sich kostbar machen, spröde thun*, sich zieren.

RENCHÉRIR, *a.* (*Rang-ché-rir*). 1. vertheuern, theurer machen. || 2. *n.* theurer werden*, auf-schlagen*. | 3. *fig.* — sur qch, etw. (A) noch höher treiben wollen*; — sur qn, jem. (A) über-bieten*, es jem. (D) zuvor-thun*.

RENCHÉRISSEMENT, *m.* (*Rang-ché-risz'-mang*). Aufschlag, *m.* Vertheuerung, *f.*

RENCLOÎTRER, *a.* (*Rang-kloa-tré*). wieder in ein Kloster stecken, wieder einsperren.

†**RENCLORE**, *a.* (*Rang klor'*). wieder ein-schließen*.

RENCOGNER, *a.* (*Rang-ko-gnié*). in eine Ecke drängen *ou* treiben*; *fig.* — (ses larmes), unterdrücken, zurück-halten*. || se —, *r.* sich verbergen*, sich ein-schließen*; *se mettre dans un coin :* sich in einen Winkel stellen.

1. **RENCONTRE**, *f.* (*Rang-kong-tr'*). 1. Begegnen, *n.* Begegnung, *f; réunion :* Zusammentreffen, *n.* Zusammenkunft, *f;* — fortuite, Antreffen, *n;* — de troupes, Zusammentreffen, *n.* Zusammenstoßen, *n; combat :* Gefecht, *n.* Treffen, *n; escarmouche :* Scharmützel, *n; duel :* Duell, *n.* Zweikampf, *m; choc :* Stoß, *m.* Zusammenstoßen, *n;* — de

deux trains, Zusammenstoßen (n.) zweier Züge; *fig. des atomes, des sons, etc:* Zusammenstoßen, n, *Astr.* Zusammenkunft, *f; occasion.* Gelegenheit, *f; circonstances.* Umstände, *m.pl; hasard:* Zufall, *m, heureux hasard:* Fügung, *f; evenement:* Begebniß, *n; cas.* Fall, *m; trouvaille:* Fund, *m;* une bonne —, ein glücklicher Fund; aller a la —, entgegen gehen* ou kommen*; faire la — de..., begegnen (D), faire la — de... (*par hasard*), stoßen* auf (A); *tomber sur:* gerathen* an (A), faire — d'un tresor, auf einen Schatz stoßen*; faire une mauvaise —, auf etwas Schlimmes stoßen*; il pourrait faire une mauvaise —, es könnte ihm etwas Schlimmes zustoßen; éviter la — de qn, jem. (D) aus-weichen*, a leur —, bei ihrer Begegnung, als sie sich begegneten; en toutes —s, bei allen Gelegenheiten; selon la —, wie es sich trifft; par —, bei Gelegenheit, zufälliger Weise; de —, zufällig; *d'occasion.* gelegentlich gekauft; marchandises de —, Incontrowaaren, *f.pl.* Antiquawaaren, *f.pl.* Tandelwaaren, *f.pl.* | 2. *bon mot.* witziger Einfall. | 3. *Horl.* roue de —, Steigerad, *n; Chim.* vaisseaux de —, Circuliergefäße, *n. pl.*

2. **RENCONTRE**, *m. Blas.* Thierkopf (*m.*) von vorn gesehen; *Com.* Angabe (*f.*) der Seitenzahl.

RENCONTRÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-kong-tré*). begegnet; — accidentellement, gestoßen auf (A); nous l'avons — dans la rue, wir sind ihm auf der Straße begegnet; nous l'avons — chez lui, wir haben ihn zu Hause angetroffen; *fig. trouvé.* getroffen; il a bien —, er hat es gut getroffen; bien —, treffend, glücklich getroffen.

RENCONTRER, *a.* (*Rang-kong-tré*) **1. begegnen** (D), — accidentellement, stoßen* auf (A), *trouver:* finden*; *trouver fortuitement:* treffen*, an-treffen*; — qn. sur son chemin, jem. (D) unterwegs begegnen; — qn. chez lui, jem. (A) zu Hause treffen* ou an-treffen*; — une pierre (sur son chemin), auf einen Stein stoßen*; tout ce qu'il rencontra, Alles was ihm in den Weg kam. — une route, auf einen Weg kommen*; *fig* — de la résistance, Widerstand finden*; — des difficultés, auf Schwierigkeiten stoßen*; — les regards de qn, jem. (G) Augen treffen*. || 2. *n.* **treffen***; bien —, gut treffen*; *faire une heureuse trouvaille:* einen glücklichen Fund thun*; *avoir une heureuse inspiration:* einen glücklichen Einfall haben; — juste, den Nagel auf den Kopf treffen*, richtig errathen*; *Chass. parl. d'un chien:* auf die Spur kommen*. || 3. **se** —, *r.* sich (D) begegnen, einander begegnen, sich (A) treffen*; nous nous rencontrerons un jour ou l'autre, wir finden uns schon einmal wieder; *se heurter:* auf einander stoßen*; *se réunir:* zusammen-treffen*, zusammen-kommen*, mit einander zusammen-treffen*, *Mil.* zusammenstoßen*; *fig. avoir la même pensée:* mit einander zusammen-treffen*, denselben Gedanken haben; *aller ensemble:* zusammen-passen, zusammen-stimmen; les beaux esprits se rencontrent, schöne Seelen finden sich; *être trouvé:* sich finden*, sich treffen*, gefunden werden*, *exister:* vorhanden sein; *se présenter:* vor-kommen*, cela ne se rencontre pas tous les jours, das trifft sich nicht alle Tage; *cela ne se présente pas:* das kommt nicht alle Tage vor; il s'est rencontré un homme qui..., es hat sich ein Mann gefunden, der...

RENCONTREUR, *m.* (*Rang-kong-trör*). Antreffer, *m.* Begegner, *m.*

RENCORSER, *a.* (*Rang-kor-sé*). ein neues Leibchen an-setzen auf (A).

RENDAGE, *m.* (*Rang-da-j'*). *ou* RENDEMENT, Ertrag, *m; Mon.* Schlagschatz, *m.*

RENDANT, ANTE, *adj.* (*Rang-dang*). zurückerstattend, zurückgebend. || *m. Jur.* — compte, Rechnungsableger, *m.*

RENDEMENT, *m.* (*Rang-dö-mang*). Ertrag, *m.* Ausbeute, *f.*

RENDETTER (SE), *r.* (*Rang-dä-té*). wieder Schulden machen.

RENDEUR, *m.* (*Rang-dör*). Zurückerstatter, *m.* Wiedergeber, *m.* || —euse, *f.* Wiedergeberin, *f.*

RENDEZ-VOUS, *m.* (*Rang-dé-wu*). Rendezvous, *n.* Stelldichein, *n; rencontre:* Zusammenkunft, *f.* lieu de —, Treffort, *m;* — de chasse, *maison:* Jagdhaus, *n; lieu de rassemblement.* Vereinigungspunkt, *m; Mil.* — de troupes, Sammelplatz, *m;* heure du —, verabredete Stunde, | rendre — avec qn, sich verabreden mit (D); donner, assigner un — a qn, jem. (A) zu einer Zusammenkunft bestellen; manquer au —, nicht am Vereinigungsort ein-treffen*.

RENDONNÉE, *f. voy.* RANDONNÉE.

†RENDORMIR, *a.* (*Rang-dor-mir*). wieder ein-schläfern. || se —, *r.* wieder einschlafen*.

RENDOSSER, *a.* (*Rang-do-sze*). *un habit.* wieder an-ziehen*, *Com. un billet:* wieder indossiren; — qn. (*d'une commission*), jem. (D) wieder auf-bürden (A).

RENDOUBLER, *a.* (*Rang-du-blé*). *Taill.* ein-schlagen*, um-schlagen*.

†RENDRE, *a.* (*Rang-dr'*). 1. *redonner.* **wieder-geben***, zurück-geben*; *restituer* zurück-erstatten; *la monnaie d'une pièce:* heraus-geben*; *fig* mit gleicher Münze bezahlen, *son estime:* wieder-schenken; — à qn. sa parole, jem. (D) sein Wort zurückgeben*, jem. (A) seines Wortes entbinden*, — qn. à la liberté, jem. (A) wieder in Freiheit setzen; — qn à lui-même, jem. (A) wieder zur Besinnung bringen*; rendez à César ce qui appartient a César, gebt dem Kaiser was des Kaisers ist; *Jeu. des points:* vorgeben*; — un pion, einen Bauer vor-geben*. | 2. *remettre.* her-geben*, übergeben*, zustellen; *une lettre:* ab-geben*; *un paquet.* zu-stellen, ab-liefern; *apporter:* bringen*. *rapporter:* zurück-bringen*; *livrer:* übergeben*; *transmettre:* überliefern; — une marchandise en un endroit, an einen Ort liefern; *faire parvenir:* hin-schaffen; *apporter:* bringen*; *expédier:* spediren; *voiturer:* fahren*; *mener:* führen; — réponse, schriftlich antworten; *Mar.* — (son quart), ab-geben*; — le bord, wieder in den Hafen ein-laufen*; *Mil.* — un combat, einen Kampf bestehen*; *Man* — la main (a un cheval), die Zügel nach-lassen*, *fig.* von einer Strenge nach-lassen*. | 3. *accorder:* geben*, wieder fahren lassen*; *témoigner:* erweisen*; — service, Dienst leisten; — du respect, Achtung erweisen*; — foi et hommage, den Lehnseid leisten; — hommage, huldigen, Huldigung leisten; — honneur, Ehre erweisen*, — grâce, Dank sagen für (A), danken für (A); *voy.* GRÂCE; — témoignage, Zeugniß ab-legen; — obéissance, Gehorsam leisten; — compte, Rechenschaft geben* von (D), *voy.* COMPTE; — des visites, Besuche (*m.pl.*) ou Visiten machen; — à qn. sa visite, jem. (A) einen Gegenbesuch ab-statten; — ses respects, seine Hochachtung bezeigen; *un jugement, une sentence:* fällen, ertheilen*, sprechen*; — justice, Recht sprechen*; *une loi:* ergehen lassen*; — des oracles, Orakel verkündigen. | 4. *revaloir:* vergelten*; *riposter:* erwiedern; — la pareille à qn. jem. (D) Gleiches mit Gleichem vergelten*; — le bien pour le mal, Böses mit Gutem vergelten*; que Dieu vous le rende! Gott vergelte es Ihnen! Gott belohne Sie dafür! — gloire à Dieu, Gott lob-preisen*. | 5. *fig.* — (la vie), wieder geben*, wieder schenken. — des forces a qn, jem. (D) neue Kräfte geben*; — l'appétit, wieder Appetit machen; — la santé a qn, jem. (A) wieder her-stellen, jem. (A) wieder gesund machen. *rappeler a la vie:* in's Leben zurück-rufen*. | 6. *faire* machen; — heureux, glücklich machen, beglücken; — libre, befreien, — tranchant, schärfen. | 7. *produire:* hervor-bringen*, *rapporter:* ein-bringen*, ein-tragen*; *fournir:* liefern, geben*; *valoir.* von sich geben*, ab-werfen*. | 8. *répandre:* verbreiten; *exhaler:* aus-hauchen; — l'âme, den Geist auf-geben*, — l'esprit. den letzten Seufzer aus-stoßen*; *produire.* erzeugen; *rejeter:* von sich geben*; — (un son, une vive lumière), geben*, erzeugen; *vomir:* erbrechen*. aus-speien*; — gorge, sich erbrechen*; *fam.* gestohlenes Gut wieder heraus-geben*; — du sang, bluten; — (du sang) par la bouche, aus-speien*, — du pus, eitern. | 9. *reproduire.* wieder-geben*, *représenter.* darstellen, *exprimer:* aus-drücken, je ne puis — en paroles (ce que j'eprouve), ich kann nicht mit Worten aus-drücken; *traduire:* übersetzen; — mot par mot, wörtlich übersetzen; — (un texte) en français, in's Französische übersetzen, — mal la pensée de qn, jem. (G) Meinung nicht richtig aus-drücken; — le sens (d'un passage), den Sinn erklären. | 10. *Mil. une ville* übergeben*, les armes, die Waffen strecken; — l'epée, sich ergeben*, sich gefangen geben*. || 11. **n.** sich übergeben*, sich brechen*. | 12. *conduire:* führen ou gehen* bis an (A). | 13. *produire* tragen*, Früchte tragen*; *Med. parl. d'une blessure:* eitern; *Jeu de paume.* ab-stoßen*. || 14. **se** —, *r. se transporter (en un lieu).* sich **begeben*** an (A); se — à la ville, in die Stadt gehen*, sich nach der Stadt begeben*; se — a la maison, nach Hause gehen*; se — chez son pere, zu seinem Vater gehen*, se — à son travail, sich an seine Arbeit begeben*; *couler.* fließen*, strömen; la Seine se — a (la mer), ergießt sich in (A), fließt in (A); *Chass.* gehen*. | 15. se —, *suivi d'un adjectif.* sich machen, sich zeigen, se — utile, se — complaisant, sich dienstfertig zeigen*; se — indispensable, sich unentbehrlich machen; se — malade, krank werden*, erkranken; se — coupable de..., sich schuldig machen (G); se — maitre de qch, sich dem über etw bemächtigen (G); se — prisonnier, sich gefangen geben*. | 16 *se soumettre.* sich ergeben*, sich unterwerfen*, *se constituer prisonnier:* sich ergeben*, *se soumettre a* sich (D) unterwerfen*, *céder à:* nach-geben*; se — à la raison, der Vernunft Gehör geben*, se — aux raisons de qn, jem. (G) Gründe annehmen*, se — aux larmes, sich durch jem. (G) Thränen erweichen lassen*; se — aux désirs de qn, aux ordres de qn, jem. (G) Wünschen ou Befehlen gemäß handeln, se — a son devoir, sich seiner Pflicht zu-wenden*, zu seiner Pflicht zurück-kehren; se — à l'espérance, sich wieder der Hoffnung hin-geben*. | 17. *être restitué:* zurückgegeben werden*, wiedergegeben werden*; *être payé de retour:* vergolten werden*; *être rendu:* ausgedrückt werden*, *être traduit:* übersetzt werden*, *parl. d'un jugement:* gefällt werden*, ertheilen werden*. | 18. *Chass. être rendu:* nicht mehr fort können*, ganz abgemattet sein; *fam.* auf dem Hund sein. || 19. *m.* Wiedergeben, *n.*

RENDU, UE, *pp.* (*Rang-dü*). 1. *restitue:* wiedergegeben, zurückgegeben, zurückerstattet; *donné.* gegeben, *en cadeau:* geschenkt; *remis:* übergeben; *livré:* abgeliefert; — en votre ville, bis an Ihre Stadt geliefert. | 2. *produit:* erzeugt, geliefert, *traduit:* übersetzt, *exprimé.* ausgedrückt; *reproduit:* wiedergegeben; *représenté:* dargestellt; *Peint.* exécution —ue, sorgfältige Ausführung. | 3. *arrivé:* angekommen, angelangt; *amené:* gebracht; nous voila bientôt —s, nun sind wir bald an Ort und Stelle, *convaincu.* überzeugt, überführt, *vaincu:* eingenommen, überwunden; (ville) —ue, übergeben. | 4. *exténué.* matt, ermattet, schachmatt, todtmüde; *epuisé.* erschöpft; être — de fatigue, ganz abgemattet sein; *fam.* auf dem Hund sein, *Mar* straff, gehörig gespannt. || 5. **m.** Vergeltung, *f; Peint.* Wiedergabe, *f; expression:* Ausdruck, **m.** | 6. *déserteur:* Ueberläufer, *m;* prêté —, Vergeltung, *f;* c'est un prêté pour un —, wiederbezahlte Schuld, Wurst wider Wurst.

RENDUE, *f.* (*Rang-dü'*). *Relig.* Bescheinigung (*f.*) des kirchlichen Aufgebotes.

†RENDUIRE, *a.* (*Rang-düir'*). wieder überstreichen*, übertünchen, wieder bewerfen*.

RENDURCIR, *a.* (*Rang-dur-szir*). härter machen, *fig.* erhärten. || se —, *r.* sich verhärten, härter werden*.

RENDURCISSEMENT, *m.* (*Rang-dür-szisz'-mang*). Härten, *n.* Verhärtung, *f.*

RÊNE, *f.* (*Rän'*). Zügel, *m; d'un cheval de carrosse:* Leine, *f;* ajuster les —s, die Zügel schulgerecht an-fassen; rendre les —s, die Zügel hangen lassen*; fausse —, Beizügel, *m; fam.* prendre la cinquieme —, nach dem Mähnenzaum greifen*; *fig* les —s du gouvernement, das Staatsruder; *Anat.* —s ou frein de la glande pinéale, oberer Träger der Zirbeldrüse.

RENÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-né*). 1. wieder geboren || 2. *m n.pr.* Renatus, *m;* le bon roi —, König (*m.*) Renatus von Anjou | 3 *Zool.* Fliegenvogel, *m.* || 4. —ée, *f. n. pr.* Renata, *f.* Renate, *f.*

RENÉGAT, *m.* (*Rö-né-ga*). 1. *Relig.* Renegat, *m.* der ou die Abtrünnige, *adj.sub.* Religionsläugner, *m.* | 2. *Ornith.* greßat,

grauer Würger. || 3. —ate, *f.* Renegatin, *f.* die Glaubensabtrünnige, *adj. sub.*

RÊNER, *a.* (*Rà-né*). zäumen; *fig.* — qn. court, jem. (D) die Zügel kurz halten*.

RÉNETTE, *f.* (*Ré-nat'*). ou RAINETTE, *Maréch.* Wirkmeißer, *n*; *Sell.* Lochstreicheisen, *n.*

RÉNETTER, *a.* (*Ra-na-té*) *Maréch.* aus-wirken.

RENETTOYER, *a.* (*Ro-ne-toa-ié*). wieder putzen *ou* reinigen.

RENFAÎTAGE, *m.* *Rang-fah-ta-j'*). Ausbesserung (*f.*) der Firste.

RENFAÎTER, *a.* (*Rang-fah-té*). die Firste aus-bessern.

RENFANTER, *a.* (*Rang-fang-té*). wieder gebären*.

RENFERMÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-fär-mé*). eingeschlossen; *emprisonné* eingesperrt; tenir qn. —, jem. (A) unter Schloß halten*; *fig.* — en soi, in sich verschlossen; (homme) —, verschlossen; *fam.* zugeknöpft; *contenu*. enthalten; *y compris*: inbegriffen in (D). || *m.* *odeur*: das Dumpfige, *adj. sub.* dumpfer Geruch; sentir le —, dumpfig riechen*.

RENFERMER, *a.* (*Rang-fär-mé*). 1. *enfermer* wieder **ein-schließen***, wieder verschließen*. *emprisonner*: wieder ein-sperren; *restreindre*: enger ein-schließen*, beschränken; *cacher*: verbergen*, verborgen halten*; *fig. un sentiment*: in sich verschließen*. | 2. *contenir*: enthalten*, zusammenfassen; *comprendre*: in sich begreifen*, in sich fassen, in sich schließen*; *Man.* — (un cheval), kurz im Zügel halten* || 3. se —, *r.* sich ein-schließen*, se — dans (un sujet), sich ein-schließen* in (A); se — dans (le sein de sa famille), bleiben* in (A), sich beschränken auf (A); se — en soi-même, seine Gedanken zusammen-nehmen*, se — à, *suivi d'un infinitif*: sich darauf beschränken zu...

RENFERRER, *a.* (*Rang-fa-ré*). wieder durchbohren *ou* auf-spießen.

RENFEUILLER, *a.* (*Rang-fäul-ié*). wieder beblättern *ou* belauben.

RENFILER, *a.* (*Rang-fi-le*). wieder ein-fädeln.

RENFLAMMER, *a.* (*Rang-fla-me*). wieder an-zünden *ou* entflammen.

RENFLÉ, ÉE, *pp* (*Rang-fle*). geschwollen, angeschwollen, *fermenté*: gegohren, (pâte) —ée, aufgelaufen, aquellen; *Bot.* bauchig, aufgeblasen; (feuille) —ée, fleischig; *Arch.* bauchig, ausgebaucht, vêtements —s, bauschige Kleider, *n. pl.*

RENFLEMENT, *m.* (*Rang-flö-mang*). 1. Anschwellung, *f.* angeschwollener Theil; *Méd.* Geschwulst, *f.* Aufschwellung, *f.* | 2. *parl. de l'eau*: Anstauung, *f.* | 3. *Arch.* Ausbauchung, *f.* *d'un canon*: Verstärkung, *f.*

RENFLER, *a.* (*Rang-fle*). auf-schwellen*, an-schwellen*, dicker machen. || *n.* auf-quellen*, auf-schwellen*, an-schwellen*; *par la cuisson*: auf-gehen*, auf-laufen*, *dans l'eau*: auf-quellen*. || se —, *r.* sich aufblähen.

RENFLOUAGE, *m.* (*Rang-flu-a-j'*). *Mar.* Wiederflottmachen, *n.*

RENFLOUER, *a.* (*Rang-flué*). wieder flott machen.

RENFLURE, *f.* (*Rang-flür'*). *Com.* Verblasen, *n.*

RENFONCÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-fong-szé*). (yeux) —s, tiefliegend.

RENFONCEMENT, *m.* (*Rang-fong-sz'-mang*). 1. Vertiefen, *n.* Vertiefung, *f.* | 2. *coup de poing*: Faustschlag, *m*; *d'un chapeau*: Antreiben, *n*; donner un —, den Hut an-treiben*. | 3. *perspective*: Tiefe, *f.* Entfernung, *f.* Zurücktreten, *n.* | 4. *Arch.* — d'une façade, Rücksprung (*m.*) einer Façade, *Typ.* Einziehen, *n.* Einrücken, *n.*

RENFONCER, *a.* (*Rang-fong-szé*). wieder *ou* tiefer hinein-stoßen*; *un pavé*: wieder ein-rammen, *un clou*: tiefer ein-schlagen*; *en pressant*: tiefer hinein-drücken; — son chapeau, sich den Hut tiefer in's Gesicht drücken; *fam.* — le chapeau a qn, jem. (D) den Hut an-treiben*, — dans l'eau, wieder unter-tauchen; *Impr. une ligne*: ein-rücken, ein-ziehen*; *Tonn.* einen neuen Boden ein-setzen. || se —, *r.* sich vertiefen, wieder in die Tiefe sinken*, wieder unter-tauchen.

RENFORÇAGE, *m.* (*Rang-for-sza-j'*). Verstärken, *n.* Verstärkung, *f.*

RENFORCÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-for-szé*). verstärkt; *doublé*: verdoppelt; *double*: doppelt, Doppel-; étoffe —ée, Doppelzeug, *m*; (bidet) —, ungewöhnlich stark; paysan —, aufgeblasener, vornehmthuender Bauer; sot —, Erzdummkopf, *m.*

RENFORCEMENT, *m.* (*Rang-forsz'-mang*). Verstärkung, *f*; *fig.* — du sens d'un mot, Anwendung (*f.*) eines Wortes in seinem prägnantesten Sinne.

RENFORCER, *a.* (*Rang-for-szé*). verstärken, stärker machen; *augmenter*: vermehren; — les tons, die Töne verstärken; — sa voix, lauter sprechen* *ou* singen*; *Arch.* eine größere Festigkeit geben* (D). || se —, *r.* stärker werden*, sich verstärken; *gagner*: gewinnen*, tüchtiger werden*.

RENFORCIR, *a.* (*Rang-for-szir*). stärken. || *n.* stark werden*.

RENFORMER, *a.* (*Rang-for-mé*). aus-weiten.

RENFORMIR, *a.* (*Rang-for-mir*). *Arch.* ab-putzen, aus-bessern, neu bewerfen*.

RENFORMIS, *m.* (*Rang-for-mi*). *Arch.* Ausbessern, *n.* neuer Bewurf.

RENFORMOIR, *m.* (*Rang-for-moar*). *Gant.* Ausweitholz, *m.*

RENFORT, *m.* (*Rang-for*). Verstärkung, *f.* Unterstützung, *f*; — d'hommes, Verstärkung (*f.*) an Mannschaft; *fig. augmentation*: Vermehrung, *f.* Erhöhung, *f.* — de joie, erhöhte Freude; à grand — de joie, mit Jubel; à —, in großer Zahl; *fam.* à grand — de qch, mit Hülfe von (D); — de potage, Beigericht, *n.* *fig.* pour — de potage, obendrein, um die Teufel voll zu machen; cheval de —, Vorspannpferd, *n.* *Cordonn.* Besetzung, *f.* Hintert..., *m.* *Artill.* — d'une pièce d'artillerie, Bruch, *m.* Bodenstück, *n*; second —, Zapfenstück, *n*; — de tourillon, Schildzapfenstück, *m.* || —s, *m. pl.* *Mar.* Verdoppelungen, *f. pl.* Ausfütterung, *f.*

† **RENFOUIR**, *a.* (*Rang-fuir*). wieder ein-graben*.

RENFOURCHER, *a.* (*Rang-fur-sché*). wieder besteigen*. || se —, *r.* wieder festen Sitz bekommen*.

RENFOURNER, *a.* (*Rang-fur-né*). wieder in den Ofen schieben*.

* **RENFROGNER** (SE), *r.* *voy.* REFROGNER.

RENGAGEMENT, *m.* (*Rang-ga-j'-mang*). Wiederanwerbung, *f*; *Mil.* neue Kapitulation, Wiederanwerbung, *f.* *d'un bijou*: Wiederverpfändung, *f.*

RENGAGER, *a.* (*Rang-ga-jé*). wieder verpfänden *ou* versetzen, — dans qch, wieder verwickeln *ou* hinein-ziehen*, wieder verstricken in (A); *recommencer*: wieder an-fangen*, sich wieder ein-lassen* in (A); — le combat, das Gefecht erneuern; *déterminer à*: wieder bewegen*; *faire contracter un engagement*: wieder engagiren; *Mil.* wieder an-werben*. || se —, *r.* sich wieder an-werben lassen*, sich wieder verdingen*, *Mil.* kapituliren, se — dans qch, sich wieder ein-lassen* *ou* begeben* in (A), sich zu etwas wagen*.

RENGAINE, *f.* (*Rang-gän'*). abgedroschenes Zeug, Geschwätz, *n.*

RENGAINER, *a.* (*Rang-ga-né*). wieder in die Scheide stecken, wieder ein-stecken, *absol.* das Schwert wieder in die Scheide stecken, — son compliment, sein Compliment nicht an-bringen*.

RENGENDRER, *a.* (*Rang-jang-dré*). wieder erzeugen.

RENGLOUTIR, *a.* (*Rang-glu-tir*). wieder verschlucken.

RENGLUER, *a.* (*Rang-glü-é*). wieder mit Leim bestreichen*.

RENGORGÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-gor-je*). aufgebläht, aufgeblasen.

RENGORGEMENT, *m.* (*Rang-gor-j'-mang*). Brüsten, *n.* Wichtigthun, *n*; *pop.* Dickthun, *n.*

RENGORGER (SE), *r.* (*Rang-gor-jé*). sich brüsten, sich in die Brust werfen*, sich blähen; *pop.* dick thun*.

RENGOUFFRER, *a.* (*Rang-gu-fre*). wieder in den Schlund stürzen.

RENGRAISSER, *a.* (*Rang-grä-szé*). wieder fett machen. || *n.* et se —, *r.* wieder fett werden*.

RENGRÉGEMENT, *m.* (*Rang-grä-j'-mang*). Vermehrung, *f.* Verschlimmerung, *f.* Zunahme, *f.*

RENGRÉGER, *a.* (*Rang-gré-jé*). größer *ou* schlimmer machen. || se —, *r.* schlimmer werden*, sich verschlimmern.

RENGRÈNEMENT, *m.* (*Rang-gran'-mang*). nochmaliges Prägen.

RENGRÉNER, *a.* (*Rang-gré-né*). 1. *Méc.* in ein zweites Rad eingreifen lassen*. | 2. *Meun.* noch einmal auf-schütten. | 3. *Monn.* nach-prägen, zum zweiten Male prägen.

RENHARDIR, *a.* (*Rang-ar-dir*). wieder beherzt machen. || se —, *r.* neuen Muth schöpfen, sich wieder ein Herz fassen.

RENI, *m.* (*Rö-ni*). Ableugnung, *f.*

RENIABLE, *adj.* (*Ro-niabl'*). leugbar.

RENICHER, *n.* (*Rö-ni-sché*). wieder nisten.

RENIÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-nié*). verläugnet; *repoussé*: verstoßen; (chrétien) —, abtrünnig, abgefallen; (moine) —, ausgetreten.

RENIEMENT *ou* RENÎMENT, *m.* (*Rö-ni'-mang*). Verleugnung, *f.* Verwünschung, *f.*

RENIER, *a.* (*Rö-nié*). verleugnen; *repousser*: verstoßen*; — son enfant, nicht als sein Kind an-erkennen*, *abjurer*: ab-schwören*, entsagen (D); *absol.* abtrünnig werden*; — Dieu, gotteslästerlich fluchen, Gott lästern.

RENIEUR, *m.* (*Ro-nior*). Gotteslästerer, *m.* Gottesleugner, *m.*

RENIFLADE, *f.* (*Ro-ni-flad'*). Geschnüffel, *n.*

RENIFLEMENT, *m.* (*Rö-nifl'-mang*). Schnauben, *n*; *fam.* Schnüffeln, *n.*

RENIFLER, *n.* (*Ro-ni-fle*). 1. schnauben, schnüffeln, schnobern. | 2. *fig.* sich weigern etwas zu thun*; *s'ébrouer*: schnauben*; — sur l'avoine, den Hafer beschnüffeln, *fig.* die Nase rümpfen. | 3. *Bill.* sich zurück-schnappern. || 4. *a.* durch die Nase ein-ziehen*; *pop.* riechen*, wittern.

RENIFLERIE, *f.* (*Rö-nifl'-ri'*). Schnüffelei, *f.*

RENIFLEUR, *m.* (*Ro-ni-flör*). Schnüffler, *m.* || —euse, *f.* Schnüfflerin, *f.*

RÉNIFORME, *adj.* (*Ré-ni-form'*). *Bot.* nierenförmig.

RENIQUEUR, *m.* (*Ro-ni-kör*). Walker, *m.* Tuchwalker, *m.*

RÉNITENCE, *f.* (*Ré-ni-tang-sz'*). 1. Widerstand, *m.* | 2. *Méd.* Gespanntheit, *f.* Härte, *f*; *fam.* Renitenz, *f.*

RÉNITENT, ENTE, *adj.* (*Ré-ni-tang*). *Méd.* gespannt, dem Drucke widerstehend; *fig.* widerspenstig, widerstrebend. || *m.* der Widerspenstige, *adj. sub.*

RENIVELER, *a.* (*Ro-niw'-le*). noch ein Mal nivelliren.

RENIVELLEMENT, *m.* (*Ro-ni-wäl'-mang*). neue Nivellirung.

RENIXIGRADE, *adj. m.* (*Rö-ni-ksi-grad'*). *Chir.* bandage —, Verband (*m.*) mit stufenweise zunehmender Widerstandskraft.

RENJAMBER, *a.* (*Rang-jung-bé*). wieder schreiten* über (A).

RENNE, *m.* (*Rän'*). *Zool.* Rennthier, *n.*

RENNUYER, *a.* (*Rang-nü-ié*). wieder langweilen.

RENOM, *m.* (*Ro-nong*). Ruf, *m.* es, *s pl.* Namen, *m.* s; *bonne réputation*: guter Ruf; *célébrité*: Berühmtheit, *f*; *considération*: Ansehen, *n*; (femme) de mauvais —, übel berufen, in üblem Rufe stehend; se faire un —, sich einen Namen machen; mettre en —, berühmt *ou* bekannt machen; en —, de —, berühmt.

RENOMMÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-no-mé*). berühmt durch (A), renommirt wegen (G).

RENOMMÉE, *f.* (*Rö-no-mé'*). 1. *renom:* Ruf, *m.* es, Namen, *m.* s, Renommé, *n;* *célébrité:* Berühmtheit, *f;* *gloire:* Ruhm, *m.* es; avide de —, ruhmbegierig; avoir une grande —, être en grande —, jouir d'une grande — in hohem Rufe stehen*; les hautes —s musicales, die hochberühmten Tonkünstler, *m.pl.* | 2. *bruit:* Gerücht, *n.* Sage, *f;* *voix publique:* Volksstimme, *f.* | 3. *Myth.* Fama, *f.* Göttin (*f.*) des Rufes; sur les ailes de la —, auf den Fittigen der Fama.

RENOMMER, *a.* (*Rö-no-mé*). 1. *choisir une seconde fois:* wieder ernennen* *ou* wählen. | 2. *louer:* loben, rühmen; faire —, berühmt machen, in Ruf bringen*. || 3. se —, *r.* sich berühmt machen; se — de qn, sich auf jem. (A) berufen*.

RENONÇANT, ANTE, *adj* (*Rö-nong-szang*). entsagend || *m. et* —ante, der *ou* die Entsagende *ou* Verzichtleistende, *adj. sub.*

RENONCE, *f.* (*Ro-nong-sz'*). *Jeu.* Renonce, *f.* fehlende Farbe; il s'est fait une — à pique, er hat keine Pique mehr.

RENONCÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-nong-szé*). verleugnet, verzichtet.

RENONCEMENT, *m.* (*Rö-nong-sz'-mang*). Entsagung, *f;* — (aux plaisirs), Verzichtleistung, *f.* auf (A); — (au péché), Ablassen, *n.* von (D); — à soi-même, Selbstverleugnung, *f;* vie de —, entsagendes Leben, Leben (*n.*) voller Entsagung; *H. mod.* ordonnance *ou* acte de — à soi-même, Entsagungsbill, *f.*

RENONCER, *n.* (*Rö-nong-szé*). 1. **entsagen** (D), verzichten auf (A), ab-stehen* von (D); — à une entreprise, ein Unternehmen auf-geben*; — à (un droit), sich begeben* (G); — à..., es auf-geben* zu...; — à poursuivre, die Verfolgung auf-geben*. | 2. — à qch. sich los-sagen von (D), ab-lassen* von (D), abschwören* (A); — à soi-même, sich selbst verleugnen; — à sa foi, seinen Glauben verleugnen. | 3. *Jeu.* nicht bekommen*; — à pique, kein Pique zu-geben*, *absol.* j'y renonce, ich gebe es auf. || 4. *a.* verleugnen, nicht anerkennen*. || 5. se —, *r.* sich selbst verleugnen.

RENONCIATAIRE, *m.* (*Rö-nong-szia-tar'*). *Jur.* jem. zu dessen Gunsten man entsagt, der Begünstigte, *adj. sub.*

RENONCIATEUR, *m.* (*Rö-nong-szia-tör*). der Entsagende, *adj. sub.* Entsager, *m.*

RENONCIATION, *f.* (*Rö-nong-szia-sziong*). Entsagung, *f.* Verzichtleistung (*f.*) auf (A); acte de —, Verzichtleistungsurkunde, *f;* *de soi-même:* Selbstverleugnung, *f.*

RENONCULACÉES, *f.pl.* (*Rö-nong-kü-la-szé*). *Bot.* hahnenfußartige Pflanzen, *f.pl.* Ranunkulaceen, *f. pl.*

RENONCULE, *f.* (*Ro-nong-kül'*). *Bot.* Hahnenfuß, *m.* Ranunkel, *f;* — âcre, scharfer Hahnenfuß; — aquatique, Wasserhahnenfuß, *m;* — bulbeuse, knolliger Zwiebelhahnenfuß; — des champs, Ackerhahnenfuß, *m,* — à bouton d'or, Butterblume, *f;* — à flammette, brennender Hahnenfuß; — scélérate, Gifthahnenfuß, *m;* — des bois, Hainanemone, *f;* — de montagne, Trollblume, *f.*

RENONCULIER, *m.* (*Ro-nong-kü-lie*). wilder Kirschbaum mit gefüllten Blüthen.

RENOPER, *a.* (*Ro-no-pé*). *Drap.* wieder noppen.

RENOTER, *a.* (*Rö-no-té*). wieder notiren.

RENOUÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-nu-é*). wieder gebunden; *fermé:* zugeknüpft; *retroussé:* wieder geschürzt; *entrelacé:* verschlungen, durchflochten; (cheveux) —s de rubans et de fleurs, mit Blumen durchflochten.

RENOUÉE, *f.* (*Ro-nu-é'*). *Bot.* Knöterich, *m;* — des oiseaux, Vogelknöterich, *m.* Wegetritt, *m.*

RENOUEMENT *ou* RENOUMENT, *m.* (*Ro-nu'-mang*). Wiederanknüpfung, *f;* *renouvellement:* Erneuerung, *f.*

RENOUER, *a.* (*Ro-nu-é*). wieder binden*, wieder an-binden*, *fermer:* wieder zubinden*, wieder zu knüpfen, *en paquet:* wieder schlingen* *ou* schnüren, — pour l'ornement, zum Zierrath durchknüpfen. *rattacher:* wieder zusammen-knüpfen; *entrelacer:* verschlingen*, durchflechten*; *renouveler:* wieder an-knüpfen, erneuern, — un traité, einen Vertrag erneuern; — la conversation, das Gespräch wieder an-knüpfen; — (une correspondance), wieder auf-nehmen*, wieder an-knüpfen; — amitié avec qn, die alte Freundschaft mit jem. (D) erneuern; — une partie, ein Projekt wieder auf-nehmen*. || se —, *r.* wieder an-knüpfen; *être renoué:* wieder zusammengeknüpft werden*; se — à qch, sich an etw. (A) an-schließen*; *se rattacher:* sich verbinden* mit (D).

RENOUEUR, *m.* (*Ro-nu-ör*). Einrenker, *m.*

RENOUVEAU, *m.* (*Ro-nu-woh*). Lenz, *m.* Frühling, *m.*

RENOUVELABLE, *adj.* (*Ro-nuw'-labl'*). wieder erneuerbar; *qui peut être établi:* wieder herstellbar: *qui peut se répéter:* wiederholbar; *Mil.* congé —, wieder zu verlängernder Urlaub.

RENOUVELÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-nuw'-lé*). erneuert, aufgefrischt, *derechef:* abermalig; (système) —, aufgefrischt, chose —ée des Grecs, alte, aufgewärmte Geschichte; c'est — des Grecs, das ist aufgewärmtes Zeug.

RENOUVELER, *a.* (*Rö-nuw'-lé*). 1. **erneuern**; *recommencer:* von Neuem anfangen*; *rafraîchir:* auf-frischen; *rajeunir:* verjüngen; *remettre en vigueur:* wieder auf-bringen*; *recommencer:* wieder an-fangen*; — sa maison, ses gens, son service, ses serviteurs, seine Bedienung erneuern, neue Dienstboten an-nehmen*; — ses meubles, sich mit neuen Möbeln versehen*; — ses troupeaux, neues Vieh an-schaffen; — (une vigne), neu an-pflanzen; — (une monnaie), um-prägen, um-münzen; *une loi:* wieder auf-bringen*, wieder in Kraft setzen; — (un usage), wieder auf-bringen*; — son amitié, neue Freundschaft schließen*; *un procès:* von Neuem an-fangen*; — connaissance, neue Bekanntschaft schließen*; *un souvenir:* auf-frischen; — son attention, aufmerksamer werden*. || 2. *n. s'augmenter:* zu-nehmen*, sich vermehren; — d'appétit, neuen Appetit bekommen*; — de zèle, den Eifer verdoppeln; — de jambes, neue Kraft zum Gehen bekommen*; *fig.* frischen Muth bekommen*; — de beauté, seine Schönheit erneuern. || 3. **se —**, *r.* sich erneuern, wieder neu werden*; *renaître:* neu erstehen*, *rajeunir:* sich verjüngern; *recommencer:* wieder anfangen*; *se répéter:* sich wiederholen; *fig. se réveiller:* wieder erwachen; se — dans le souvenir de qn, sich bei jem. (D) in Erinnerung rufen*.

RENOUVELET, *m.* (*Ro-nuw'-là*). *Jard.* (Art) Apfel, *m.*

RENOUVELEUR, *m.* (*Ro-nuw'-lör*). Erneuerer, *m.*

RENOUVELLEMENT, *m.* (*Rö-nu-wäl'-mang*). Erneuerung, *f;* — d'un abonnement, Abonnementserneuerung, *f;* — de zèle, verdoppelter Eifer, *répétition:* Wiederholung; *f;* *accroissement:* Zuwachs, *m.* Verstärkung, *f.* Zunahme, *f;* — de l'année, Jahreswechsel, *m;* au — de l'année, beim Jahreswechsel; *Relig.* Wiedergeburt, *f.*

RÉNOVATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-no-wa-tör*). erneuernd, verjüngend; période —trice, Umschwungsperiode, *f.* || *m.* Erneuerer, *m.*

RÉNOVATION, *f.* (*Ré-no-wa-sziong*). 1. Erneuerung, *f.* | 2. *Relig.* Erneuerung (*f.*) der Klostergelübde. | 3. *Chim.* Reduktion, *f.*

RENQUINAUDER, *a.* (*Rang-ki-noh-dé*). wieder bethören.

RENSEIGNÉ, ÉE, *pp* (*Rang-sza-gnié*). benachrichtigt, être bien —, genaue Nachrichten haben über (A).

RENSEIGNEMENT, *m.* (*Rang-szä-gnio-mang*). Auskunft, *f.* Nachweisung, *f.* Aufschluß, *m;* bureau de —, Intelligenzbureau, *n.* Auskunftsbureau, *n;* aller aux —s, prendre des —s, Erkundigungen einziehen*, sich (D) Auskunft verschaffen über (A), donner, fournir des —s sur qch, Auskunft (*f.*) geben* über (A), *Jur.* à titre de —, als bloße Erkundigung; pour plus ample — voyez..., das Weitere sieh...

RENSEIGNER, *a.* (*Rang-szä-gnié*). 1. wieder lehren, unterrichten in (D), *indiquer:* zeigen. | 2. *informer:* — qn. sur..., jem. (D) Auskunft ertheilen *ou* geben* über (A). || 3. se —, *r.* sich erkundigen, sich (D) Auskunft holen.

RENSERRER, *a.* (*Rang-sza-ré*). wieder ein-schließen*.

RENTAMER, *a.* (*Rang-ta-mé*). wieder an-schneiden*.

RENTASSER, *a.* (*Rang-ta-szé*). wieder aufeinander-schichten, wieder auf-häufen.

RENTE, *f.* (*Rang-t'*). Rente, *f.* n; *revenu:* Einkommen, *n* s, *pl;* Einkünfte, *f.pl;* *intérêts:* Zins, *m.* Gülte, *f;* — en grains, Kornzins, *m;* — viagère, — à fonds perdus, Leibrente, *f;* *sur l'État:* Staatsschuld, *f.* Staatsrente, *f;* — consolidée, fundirte Staatsschuld; — foncière, Grundrente, *f;* — — 3 %, dreiprozentige Rente; acheter de la —, Staatsanleihen kaufen; faire une — à qn, jem. (D) eine jährliche Rente aus-werfen* *ou* aus-setzen.

RENTÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-té*). berentet, mit Renten versehen; bien —, mit reichlichen Pfründen; *fam.* mit reichlichem Auskommen.

RENTER, *a.* (*Rang-té*). berenten, mit Einkünften versehen*; — qn. jem. (A) mit einer Rente versorgen, jem. (D) eine Rente aus-setzen.

RENTERRER, *a.* (*Rang-ta-ré*). wieder beerdigen.

RENTIER, *m.* (*Rang-tié*). Rentner, *m;* gros —, behäbiger Rentner; — viager, Leibrentner, *m;* *Feod.* Zinsmann, *m;* *registre:* Zinsbuch, *n.* Rentenverzeichniß, *n.*

RENTOILAGE, *m.* (*Rang-toa-la-j'*). neue Besetzung mit Leinwand.

RENTOILER, *a.* (*Rang-toa-lé*). neu mit Leinwand besetzen; *un tableau:* auf neue Leinwand ziehen*.

RENTONNER, *a.* (*Rang-to-né*). wieder in eine Tonne thun*, wieder einen tonnen.

RENTORTILLER, *a.* (*Rang-tor-til-ié*). wieder ein-wickeln, wieder um-wickeln.

RENTRAGE, *m.* (*Rang-tra-j'*). Hereinbringen, *n.* Eintragen, *n;* *Drap.* Stopfen, *n;* *Impr. sur étoffes.* Eindrucken, *n.*

RENTRAÎNER, *a.* (*Rang-träh-né*). wieder mit sich fort-reißen*.

† **RENTRAIRE**, *a.* (*Rang-trär'*). anstoßen*, stopfen.

RENTRAIT, AITE, *pp.* (*Rang-trà*). angestoßen, gestopft.

RENTRAITURE, *f.* (*Rang-trä-tür'*). Stoßnaht, *f.* Steppnaht, *f.*

RENTRANT, ANTE, *adj.* (*Rang-trang*). einwärts gehend, einspringend, zurückweichend; *Bot.* einwärts gekehrt, einwärts gebogen; valves —antes, an den Rändern nach innen gebogene Klappen; *Math.* (angle) —, einspringend; (courbe) —ante, geschlossen. || *m.* *Jeu.* neu eintretender Spieler; angle —, zurückspringender Winkel, einspringende Biegung; *Arch.* Mauervertiefung, *f.* Nische, *f.*

RENTRAYAGE, *m.* (*Rang-trä-ia-j'*). Anstoßen, *n.* Stopfen, *n.*

RENTRAYER, *a.* (*Rang-trä-ié*). stopfen.

RENTRAYEUR, *m.* (*Rang-tra-iör*). Zeugstopfer, *m.* || —euse, *f.* Stopferin, *f.*

RENTRÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-tré*). wieder eingetreten, *revenu:* zurückgekommen; *revenu sur ses pas:* zurückgetreten; *rentré:* eingekehrt; *ramené:* zurückgeführt, zurückgebracht, (argent) —, eingegangen, (tache) —ée, eingeschlagen, (sueur) —ée, zurückgetreten; (chagrin) —, geheim; *fig.* — en grâce, zu Gnade aufgenommen.

RENTRÉE, *f.* (*Rang-tré*). 1. Wiedereintritt, *m.* es; *retour:* Wiederkehr, *f.* Rückkehr, *f.* Rückkunft, *f;* *réouverture:* Wiedereröffnung, *f;* — des classes, Wiederanfang (*m.*) des Schulunterrichts, avoir une bonne —, viele neue Zöglinge bekommen haben; *Mil.* — (des troupes), Wiedereinziehen, *n.* Rückkehr, *f;* *Théâtr.* Wiederauftreten, *n;* faire sa —, wieder auf-treten*; — (des foins), Heimbringen, *n.* Heimfahren, *n.* Einbringen, *n.* | 2. *Com. des fonds:* Eingehen, *n.* Einkassirung, *f;* *somme rentrée:* Einnahme, *f;* (facture) d'une — difficile, schwer einzutreiben; opérer des —s, Außenstände eintreiben*. | 3. *Jeu.* Kaufkarten, *f. pl;* avoir une vilaine —, schlechte Karten gekauft haben. *Mus.* Einfallen, *n.*

RENTRER, *n.* (*Rang-tré*). 1. **wieder hinein-gehen***, wieder herein-gehen*, wieder hinein-treten*, wieder hinein-kommen*; *dans une maison:* wieder ein-treten* in (A). — chez soi, wieder nach Hause gehen*, heim-kehren; *revenir:* nach Hause kommen*; *pénétrer:*

ein-dringen*; *retourner* : zurück-kehren; — dans la ville, *parl. d'une troupe*: wieder in die Stadt ziehen*; *dans son trou* : wieder kriechen* in (A); — au port, wieder in den Hafen ein-laufen*; les jambes me rentrent dans le corps, ich kann mich vor Müdigkeit nicht mehr halten, ich bin todtmüde. | 2. *revenir* : zurück-kehren*, zurückgehen*; — (dans le rang), zurück-treten*, einrücken; — (dans l'alignement), sich wieder richten; — dans son sujet, wieder auf seinen Gegenstand zurück-kommen*; — en lice, wieder in die Schranken treten*; *Théât.* wieder auf-treten*, wieder erscheinen*; *Jeu.* wieder ein-treten* in (A). | 3. *recommencer* : wieder an-fangen*, wieder an-gehen*; — en service, wieder Dienst nehmen*; *reprendre son service* : den Dienst wieder an-treten*; *parl. des classes, des tribunaux, s'ouvrir* : wieder eröffnen; *être ouvert* : wieder eröffnet werden*. | 4. *appartenir à*: gehören zu (D), schlagen* in (A); — dans, *être compris dans* : miteinbegriffen sein, enthalten sein. | 5. *parl. d'argent* : ein-gehen*, einlaufen*; *recevoir* : bekommen*, ein-nehmen*; *Jeu.* kaufen; il m'est rentré bon jeu, ich habe gute Karten gekauft. | 6. — en fonctions, sein Amt wieder an-treten*; — en (possession), wieder treten* in (A); — dans les bonnes grâces de qn, wieder zu Gunsten kommen* bei (D); *dans ses droits* : wieder gelangen zu (D); — dans son bien, wieder zum Besitz seines Vermögens kommen*, — en liaison, wieder in Verbindung treten*; — dans son crédit, wieder zu Ansehen kommen*, — dans (le devoir), zurück-kehren zu (D); — dans ses débours, zu seiner Auslage kommen*, — dans son bon sens, wieder zur Vernunft kommen*; — en fureur, wieder in Wuth gerathen*; — en soi-même, — dans son cœur, in sich gehen*. | 7. *Méd.* zurück-treten*, zurück-schlagen*; *parl. des couleurs* zurück-schlagen*. | 8. — en terre, sous terre, in die Erde sinken*; — dans le néant, in das Nichts zurück-sinken*, *parl. d'un angle* : zurück-treten*; — l'un dans l'autre, *se joindre l'un dans l'autre* : sich in einander fügen, sich in einander schieben*. | 9. *Mus.* ein-fallen*, *Grav.* tiefer graben*; *parl. d'une étoffe* : ein-laufen*, sich krimpen. | 10. **faire** —, wieder hineinach n lassen*; ordonner de —, wieder hinein heißen*, wieder hineingehen heißen*; *renvoyer qn. chez lui* : jem. (A) heim-schicken; *reconduire* wieder hinein-führen, *un clou* : hinein-schlagen*, *une vis* hinein-schrauben; *en pressant* : hinein-drücken; *en frappant* hineinhauen*, hinein-schlagen*, *en poussant* : hinein-rücken; *en portant* hinein-tragen*, hinein-bringen*; — (des troupes), zurück-führen, heim-führen; *renvoyer* : heim-schicken; *des troupeaux* : heim-treiben*; *fig. ramener à* : zurück-bringen*; faire — dans l'ordre, zur Ordnung bringen*, zur Pflicht zurück-führen; faire — qn. dans ses droits, jem. (A) wieder in seine Rechte ein-setzen; faire — en soi-même, wieder zu sich selbst bringen*; faire — dans la poussière, wieder zu Staub machen; faire — qn. à cent pieds sous terre, jem. (A) hundert Fuß tief in die Erde versenken, *fam.* jem (A) beschämen; faire — (l'argent), ein-treiben*, ein-kassiren; faire — un paiement, eine Zahlung bei-treiben*; *rapporter* ; ein-bringen*. || 11. *a.* **hinein-tragen***, hinein-bringen*, *le foin* : ein-fahren*, unter Dach und Fach bringen*; *Impr.* ein-ziehen*, ein-rücken.

† **RENTR'OUVRIR**, *a.* (*Rang-tru-wrir*). wieder halb öffnen.

RENTRURE, *f.* (*Rang-trur'*). Verbindungsstelle, *f*; *Pap.* Auftragen (*n.*) der Farben.

RENVAHIR, *a.* (*Rang-wa-ir*). wieder überfallen*; *Mil.* wieder mit Krieg überziehen*, wieder ein-fallen* in (A).

RENVENIMER, *a.* (*Rang-wo-ni-mé*). wieder vergiften. || se —, *r.* wieder schlimmer werden*.

RENVERGUER, *a.* (*Rang-war-gé*). wieder an-schlagen*.

RENVERS, *m.* (*Rang-war*). Rückseite *ou* Kehrseite (*f.*) der Hand.

RENVERSABLE, *adj.* (*Rang-wär-szabl'*). umstürzbar; *Bot.* gegen einander drehbar.

RENVERSANT, ANTE, *adj.* (*Rang-war-szang*). höchst auffallend, sehr merkwürdig.

RENVERSE, *f.* (*Rang-wärsz'*). à la —, rücklings; être couché à la —, auf dem Rücken liegen*; tomber à la —, auf den Rücken fallen*.

RENVERSÉ, ÉE, *pp.* (*Rang-war-szé*). umgeworfen, umgestürzt; *en heurtant* : umgestoßen; *en tirant* : umgerissen; *détruit* : zerstört, zu Grunde gerichtet, — de cheval, vom Pferde gefallen *ou* gestürzt; — sur le dos, auf dem Rücken liegend, — à terre, zu Boden geworfen; *penché en arrière* : rückwärts gebogen, *à l'envers* verkehrt, umgekehrt; *sens dessus dessous* : umgestürzt, das Oberste nach unten gekehrt; *Bot.* umgekehrt, verkehrt, umgewandt; *fam.* le monde —, die verkehrte Welt; *répandu* : verschüttet; *fig. troublé* : verstört; avoir l'esprit —, ganz wirre sein; avoir la figure —ée, ein ganz verstörtes Gesicht haben, traits —s, verzerrte Gesichtszüge, *m.pl*; *Mar.* compas —, Hängekompaß, *m*; *Man.* encolure —ée, Hirschhals, *m*; *Mus.* tierce —ée, umgekehrte Terz; *Opt.* air —, umgekehrtes Ansehen; image —ée, umgekehrtes Bild. || *m.* le — de qch, das Umgekehrte (*adj. sub.*) von (D).

RENVERSEMENT, *m.* (*Rang-warsz'-mang*). 1. *action* : Umwerfen, *n.* Umstürzen, *n.* Umreißen, *n.* Umfallen, *n.* Niederreißen, *n*; *chûte* : Umsturz, *m*; *ruine* : Sturz, *m*; *destruction* : Zerstörung, *f.* *d'un projet* : Vereitelung, *f*; *désordre* : Unordnung, *f.* Verwirrung, *f*; *dérangement* Verrückung, *f*; — d'esprit, Geistesverwirrung, *f.* Verrücktheit, *f.* Zerrüttung (*f.*) des Verstandes. | 2. *Arith.* Umkehrung, *f.* Umstellung, *f*; *Bot.* Ueberstürzung, *f*; *Chir.* Umstülpung, *f*; *Gram.* Inversion, *f.* Umstellung, *f*; *Mar.* Umladen, *n*; *Mus.* Umsetzung, *f.* Versetzung, *f.*

RENVERSER, *a.* (*Rang-war-szé*). 1. **um-werfen***, um-stoßen*, *jeter à terre* zu Boden werfen* *ou* stürzen; *une maison* nieder-reißen*; *Mil. les travaux de l'ennemi* : verschütten, um-werfen*, *par le vent* um-blasen*; *en courant* um-laufen*, um-rennen*, überfahren*; *avec un cheval* überreiten*; *culbuter* : über den Haufen werfen*; — sens dessus dessous, um-kehren, das Oberste zu unterst kehren, um-stülpen, — qn. de voiture, aus dem Wagen werfen*, — qn. de cheval, vom Pferde stoßen* *ou* werfen*. | 2. *transporter* : um-stellen, um-setzen, umkehren, *Mus.* transponiren, — la vapeur, um-stürzen; *les blés* : um-legen. | 3. *mettre en désordre* : in Unordnung bringen*, unter einander werfen*, *détruire* zerstören; *fam.* über den Haufen werfen*. | 4. *pencher en arrière* : zurück-lehnen. | 5. *répandre* verschütten, vergießen*. | 6. *fig.* — l'esprit de qn, jem. (D) den Kopf verdrehen, *consterner* : bestürzt machen; *courroucer* : entsetzen; *fig. anéantir* : vernichten, um-stürzen, *un ministère* : stürzen; — (le gouvernement, les lois), um-stürzen, um-stoßen*; *un jugement* : um-stoßen*, *une entreprise* : zu nichte machen; *Arith.* — une fraction, einen Bruch um-kehren; *Man.* — (un cheval), stark biegen*; *Impr.* um-stülpen. | 7. **se** —, *r.* **um-fallen***, um-stürzen; *se jeter l'un sur l'autre* : sich auf einander werfen*, *tomber* : auf einander fallen*, einander nieder-werfen*; se — l'un l'autre, einander um-stürzen; se — en arrière (sur sa chaise), sich zurück-lehnen; se — sur le dos, sich auf den Rücken legen, sich rücklings niederwerfen*, *Bot.* zurückbiegen*. | 8. *être renversé* umgekehrt *ou* umgestoßen werden*; *se répandre* : sich verschütten, sich vergießen*, *être répandu* : verschüttet werden*, aus-fließen*, *fig. être consterné* : bestürzt *ou* verstört werden*.

RENVERSEUR, *m.* (*Rang-war-ször*). Umwerfer, *m.* Umstürzer, *m.*

RENVERSOIR, *m.* (*Rang-wär-szoar*). Umsturzgefäß, *n.*

RENVI, *m.* (*Rang-wi*). Ueberbieten, *n.* Uebergebot, *n.*

RENVIDAGE, *m.* (*Rang-wi-da-j'*). Aufwinden, *n.* Aufwickeln, *n.*

RENVIDER, *a.* (*Rang-wi-dé*). aufwinden*, auf-wickeln; *Tiss.* den Faden auf die Spindel laufen lassen*.

RENVIDEUR, *m.* (*Rang-wi-dör*). Aufwinder, *m.* *machine* Aufwickelmaschine, *f*; — automate, Selbstspinner, *m.*

RENVIER, *n.* (*Rang-wie*). überbieten*; *fig.* — sur qch, etw. (A) noch übertreffen*.

RENVOI, *m.* (*Rang-woa*). 1. *action*: Zurückschicken, *n.* Zurücksenden, *n.* Zurücksendung, *f*; marchandises de —, zurückkehrende Waaren, *f.pl*; voiture de —, Retourwagen, *m*; *action de congédier qn* : Verabschieden, *n*; *d'un domestique* : Fortschicken, *n*; *Mil. de troupes* : Verabschiedung, *f.* Entlassung, *f.* | 2. *remarques* : Nachweisung, *f.* Zurückweisung, *f*; *à un chapitre* : Hinweisung, *f*; — marginal, Nebenanweisung, *f*; signe de —, Verweisungszeichen, *n*; *Mus.* Zurückweisungszeichen, *n.* Wiederholungszeichen, *n.* | 3. *ajournement* : Vertagung, *f.* Verschiebung, *f*; *d'une balle* : Zurückschlagen, *n*; *Phys.* — des sons, Zurückwerfung, *f*; — de la lumière, Zurückstrahlung, *f*; *Jur.* — à (un tribunal), Verweisung, *f.* [an (A)]; *envoi d'une pétition* : Uebersendung, *f.* Einsendung, *f*; *Méd.* Aufstoßen, *n.* Rulps, *m.*

RENVOYER, *a.* (*Rang-woa-ié*). **zurück-schicken**, wieder-schicken; *Com.* remittiren, — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zurückschicken *ou* zurück-senden*; — (une pétition) au ministre, an den Minister befördern, dem Minister übersenden*; — qn. à qn, jem. (A) verweisen* an (D); — qn. de l'un à l'autre, jem. (A) von Einem zum Andern schicken, von dem Einen an den Andern verweisen*; *ne pas accepter* : nicht an-nehmen*, ab-weisen*; *fig. ramener à* zurück-führen auf (A); *faire dériver de* : ab-leiten von (D); *congédier* : entlassen*, verabschieden, fort-schicken; *fam.* — bien loin, jem. (A) kurz ab-weisen*; *fig. attribuer à* zu-schieben*; — (une affaire), verweisen*; — qch. à un autre temps, auf eine andere Zeit verschieben* *ou* aus-setzen; — à une commission), zur Prüfung verweisen*; — qn. au catalogue, jem. (A) auf den Katalog verweisen*; — acquitté, los-sprechen*, frei-sprechen*; — devant les assises, vor die Assisen verweisen*; — qn. devant (son juge naturel), jem. (A) verweisen* an (A); — au premier jugement, das Urtheil erster Instanz bestätigen; — les parties à se pourvoir, sich für inkompetent erklären; — (une balle, zurück-schlagen*, zurück-werfen*; *Phys.* — (le son), zurück-werfen*; — (la lumière), zurück-strahlen, zurück-werfen*; *Méd.* auf-stoßen*. || se —, *r.* sich (D) etw. (A) zurück-schicken *ou* wieder-schicken; *fam.* se — la balle, einander *ou* gegenseitig die Schuld zu-schieben*.

RÉOCCUPATION, *f.* (*Ré-o-ku-pa-szíong*). Wiederbesetzung, *f.*

RÉOCCUPER, *a.* (*Ré-o-kü-pé*). wieder besetzen, wieder bekleiden, wieder ein-nehmen*.

RÉORCHESTRER, *a.* (*Ré-or-käs-tré*). neu orchestriren.

RÉORDINATION, *f.* (*Ré-or-di-na-szíong*). nochmalige Weihe, zweite Ordination.

RÉORDONNER, *a.* (*Ré-or-do-né*). nochmals weihen, zum zweiten Male ordiniren.

RÉORGANISATION, *f.* (*Ré-or-ga-ni-sa-szíong*). Wiedereinrichtung, *f.* Wiedergestaltung, *f.*

RÉORGANISER, *a.* (*Ré-or-ga-ni-sé*). wieder ein-richten, wieder gestalten.

RÉORTHE, *f.* (*Ré-ort*). Binde (*f.*) zu Reisbündel.

RÉOUVERTURE, *f.* (*Ré-u-war-tür'*). Wiedereröffnung, *f.*

REPAIRE, *m.* (*Ro-par'*). *séjour* : Aufenthalt, *m*; — de voleurs, Räuberhöhle, *f.* Diebsnest, *n*; — (d'animaux sauvages), Aufenthalt, *m*; — de hiboux, Eulenloch, *n.*

† **REPAÎTRE**, *n.* (*Ro-pâh-tr'*). 1. essen*, fressen*; *se nourrir* : sich nähren. || 2. *a.* nähren, futtern; *qn. de vaines espérances* : hin-halten*, ab-speisen, vertrösten mit (D); — ses yeux de qch, sich an dem Anblicke weiden von (D), sich ergötzen an (D). || 3. **se** —, *r.* sich nähren mit (D), sich weiden an (A), *se rassasier* : sich sättigen an (D), *fig.* sich ergötzen an (D), sich vergnügen an (D), ne se — que de sang et de carnage, am Morden sein Vergnügen finden*, *fam.* se — de vent, blos von der Luft leben, se — de fumée, sich mit wenig ab-speisen lassen*.

REPÂLIR, *n.* (*Ro-pah-lir*). wieder bleich werden*.

REPAMER, *a.* (*Rö-po-mé*). im fließenden Wasser aus-schwemmen.

REPÂMER (se), *r.* (*Ro-pah-me*). wieder ohnmächtig werden*.

† **RÉPANDRE**, *a.* (*Ré-pang-dr*). 1. vergießen*, *renverser*: verschütten, *des larmes, du sang*: vergießen*; *des soupirs*: aus-stoßen*. | 2. *fig. de la lumière*: verbreiten; *une odeur*: aus-breiten; *des injures*: aus-stoßen*; *des doctrines*: unter die Leute bringen*, *parl. d'un fleuve*: sich ergießen*; *de l'argent*: aus-theilen; *de la fausse monnaie*: in Umlauf bringen*; *des troupes dans une ville*: vertheilen, verbreiten. || 3. **se** —, *r.* sich vergießen*; *être répandu*: vergossen werden*, verschüttet werden*, *s'étendre*: sich aus-breiten, sich verbreiten; *parl. d'un fleuve*: aus-strömen, austreten*; *se déverser*: sich aus-schütten, *parl. d'une maladie*: sich verbreiten unter (A); *fam.* se — en de longs discours, viele Worte machen, ein Langes und Breites machen; se — en invectives, sich in Schmähungen ergeben* *ou* ergießen*; se — dans le monde, viel in Gesellschaft gehen*.

RÉPANDU, **UE**, *pp.* (*Ré-pang-du*). verschüttet, vergossen; *étendu*: verbreitet; (bile) —ue, ausgetreten; avoir la bile —ue dans le sang, die Gelbsucht haben; *fig. connu*: bekannt; *commun*: gemein, verbreitet, (homme) très——, sehr bekannt; (opinion) très —ue, weit verbreitet; il s'est — que..., es hat sich das Gerücht verbreitet, daß...

REPAPILLOTER, *a.* (*Ro-pa-pil-io-té*). wieder wickeln.

REPAQUETAGE, *m.* (*Rö-pa-kta-j'*). Wiedereinpackung, *f.*

RÉPARABLE, *adj.* (*Ré-pa-rabl'*). auszubessern; (tort) —, wieder gut zu machen; (perte) —, ersetzbar.

RÉPARAGE, *m.* (*Ré-pa-ra-j'*). Ueberarbeitung, *f*; *Drap.* Rauhen (*n.*) mit den Kratzdisteln.

†**REPARAÎTRE**, *n.* (*Rö-pa-rah-tr'*). wieder erscheinen*, sich von Neuem sehen lassen*.

RÉPARATEUR, **TRICE**, *adj.* (*Ré-pa-ra-tor*). ersetzend, wieder herstellend, *qui améliore*: verbessernd; *fortifiant*: stärkend; *réconfortant*: erquicklich; *bienfaisant*: wohlthätig; *qui guérit*: heilend. || *m.* Wiederhersteller, *m.* Verbesserer, *m*; *conciliateur*: Versöhner, *m*; *Théol.* Vermittler, *m*; *vengeur*: Rächer, *m.* || -trice, *f.* Wiederherstellerin, *f.* Versöhnerin, *f*; *vengeresse*: Rächerin, *f.*

RÉPARATION, *f.* (*Ré-pa-ra-sziong*). Reparatur, *f.* Ausbesserung, *f.* en; *Arch.* Umbau, *m.* es, —s legères *ou* locatives, kleine Reparaturen, *f. pl*; grosses —s, Hausausbesserungen, *f. pl.*; mettre en —, repariren, aus-bessern; être en —, ausgebessert werden*; *d'une offense*: Genugthuung, *f*; — d'honneur, Ehrenerklärung, *f*; faire — d'honneur à qn, jem. (D) eine Ehrenerklärung geben*; demande en —, Klage (*f.*) auf Genugthuung; — civile, Schadenersatz, *m.*

RÉPARATOIRE, *adj.* (*Ré-pa-ra-toar'*). ausbessernd, Ausbesserungs-...

RÉPARE, *f.* (*Ré-par'*). *Pav.* Grabenrand, *m.*

RÉPARÉE, *f.* (*Ré-pa-ré*). *Bot.* Mangold, *m.*

RÉPARER, *a.* (*Ré-pa-ré*). 1. aus-bessern, repariren, *des bas*: stopfen; *un habit*: flicken; *une étoffe de laine*: rauhen; *remettre en état*: wieder in Stand setzen; *rétablir*: wieder her-stellen; *Grav.* überarbeiten, nach-bessern; — ses forces, wieder zu Kräften kommen*; — (ses affaires), wieder her-stellen; — (un dommage), vergüten, ersetzen; — ses pertes, seinen Schaden wieder ein-bringen*, *une faute*, wieder gut machen, — (une offense), Genugthuung geben* für (A); — l'honneur de qn, jem. (A) wieder zu Ehren bringen*; — (sa honte), wieder aus-waschen*; — le temps perdu, die verlorene Zeit nachholen; *Relig. renaître*: wieder geboren*; — (ses péchés), ab-büßen. || 2. se —, *r.* *être réparable*: wieder hergestellt *ou* ausgebessert werden können*, sich ausbessern lassen*; *se remplacer*: zu ersetzen sein, ersetzt werden*; *Relig.* wieder geboren werden*.

RÉPARITION, *f.* *voy.* RÉAPPARITION.

REPARLER, *n.* (*Ro-par-le*). wieder sprechen*, nochmals sprechen* || se —, *r.* wieder mit einander reden.

REPARON, *m.* (*Ro-pa-rong*). (Art) Hanf, *m.* Flachs, *m.*

REPART, *m.* *voy.* REPARTIE.

REPARTAGER, *a.* (*Ro-par-ta-jé*). von Neuem vertheilen.

RÉPARTEMENT, *m.* (*Ré-part'-mang*). Vertheilung (*f.*) der Steuern.

REPARTIE, *f.* (*Ro-par-ti*). Gegenbeantwortung, *f.* Gegenantwortung, *f.* Entgegnung, *f*; sans —, unbestritten; avoir la — heureuse *ou* juste, treffend antworten, être prompt à la —, mit der Antwort gleich bei der Hand sein; cela ne souffre point de —, das ist unbestreitbar.

1. †**REPARTIR**, *n.* (*Ro-par-tir*). *partir de nouveau*: wieder ab-reisen *ou* verreisen, wieder fort-gehen*, *retourner*: zurückkehren, faire — (un cheval), wiederholt den Zügel schießen lassen* (D).

2. †**REPARTIR**, *a.* *répliquer*: entgegnen, erwiedern, eine Gegenantwort geben*.

†**RÉPARTIR**, *a.* (*Ré-par-tir*). vertheilen; *les contributions*: aus-schlagen*; *les troupes dans une ville*: vertheilen.

RÉPARTISSABLE, *adj.* (*Ré-par-ti-szabl'*). vertheilbar.

RÉPARTITEUR, *m.* (*Ré-par-ti-tör*). Vertheiler, *m*; commissaire — des impôts, Steuervertheiler, *m.*

RÉPARTITION, *f.* (*Ré-par-ti-sziong*). Vertheilung, *f*; faire la — de..., vertheilen; *Mil.* verlegen; *Blas.* Eintheilung, *f.*

REPARTON, *m.* (*Ro-par-tong*). in Stücke zerspaltener Schieferblock.

REPAS, *m.* (*Ro-pa*). Mahl, *n.* Mahlzeit, *f.* Essen, *n*; *festin*: Gastmahl, *n*; — de noces, Hochzeitsmahl, *n.* Hochzeitsschmaus, *m*; — prié, Gastgebot, *n*; — principal, Hauptmahlzeit, *f*; heure du —, Eßstunde, *f.* prendre son —, speisen, essen*; ne faire qu'un — par jour, nur ein Mal im Tage essen*; *Relig.* — de charité, Liebesmahl, *n.*

REPASSAGE, *m.* (*Ro-pa-sza-j'*). *d'un couteau*: Schleifen, *n*; *d'un rasoir*: Abziehen, *n.* *d'une étoffe*: Bügeln, *n.* Plätten, *n*; *Drap.* Schrobeln, *n*; *Jard.* harken, *n.*

REPASSE, *f.* (*Ro-pasz'*). *Distill.* Nachlauf, *m.* faire la —, Branntwein (*m.*) zum zweiten Male ab-ziehen*, *farine*: grobes mit Kleie vermischtes Mehl.

REPASSER, *n.* (*Ro-pa-szé*). 1. *passer de nouveau*: wieder vorbei-gehen*, von Neuem vorbei-kommen*, *longer*: vorüber-gehen*; *en voiture* wieder vorbei-fahren*; *à cheval*: wieder vorbei-reiten*; *en voyageant*: wieder durch-reisen; *retourner*: zurück-gehen*, den nämlichen Weg zurück-gehen*; — le même chemin, den nämlichen Weg wieder durch-gehen*. | 2. *se présenter de nouveau* wieder vor-kommen*, wieder vor-sprechen*. | 3. — sur qch, etw. (A) noch einmal vor-nehmen*; *examiner*: prüfen, *parcourir en lisant*: durch-lesen*; *fig.* — (dans une famille), wieder anheim-fallen* (D), wieder zurück-fallen* an (D); — à qch, wieder übergeben* zu (D). || 4. **a.** — qn. sur un fleuve, jem. (A) übersetzen, wieder hinüber-fahren über (A); — le fleuve, wieder über den Fluß fahren*; — la montagne, einen Berg passiren *ou* über-steigen*. | 5. *fig.* — qch. dans son esprit, sich (D) etw. (A) im Geiste wieder zurecht-legen, etw. (A) überdenken*, etw. (A) noch einmal im Geiste durch-nehmen*; *un souvenir*: wach-rufen*, *sa leçon*: repetiren, her-sagen, *en lisant* überlesen*; *apprendre par cœur*: auswendig lernen. | 6. *donner*: geben*; *céder*, ab-treten*, *faire parvenir* wieder zukommen lassen*; *présenter*: wieder reichen; *pour ouvrir un compte*: noch einmal durch-geben*. | 7. *aiguiser*: schleifen*, *un rasoir*: ab-ziehen*, streichen*; *Teint.* nach-färben, noch einmal in die Farbe thun*. *Arm.* — un canon, heiß durchhämmern; *Chaudr.* glatt hämmern, — la lime sur qch, etw. (A) auf-feilen, *voy.* LIME; *fam.* — (un ouvrage), die letzte Hand legen an (A); *Hort.* ab-ziehen*, *polir*: reinen, *Jard. une allée*: scheeren, auf-harken; *du linge*: bügeln, aus-bügeln, plätten, — du pain, altes Brod wieder auf-weichen, *Tann.* von Neuem bereiten; *pop.* — le buffle à qn, jem. (A) durch-prügeln.

REPASSERESSE, *f.* (*Ro-pa-sz'-resz'*). *Drap.* Schrobel, *f.*

REPASSETTE, *f.* (*Ro-pa-szett'*). *Tiss.* Kammkratze, *f.*

REPASSEUR, *m.* (*Ro-pa-szor*). Schleifer, *m.* Scheidschleifer, *m.* Abzieher, *m.* || —euse, *f.* *blanchisseuse*: Büglerin, *f.* Plätterin, *f*; *machine*: Preßcylinder, *m.*

REPATRIAGE, *m.* *voy.* RAPATRIEMENT.

REPATRIER, *a.* (*Ro-pa-tri-ié*). wieder in das Vaterland zurück-rufen*. | se —, *r.* wieder in das Vaterland zurück-kehren.

REPAUMER, *a.* (*Ro-poh-me*). *Drap.* wieder ihreren*.

REPAVEMENT, *m.* (*Ro-paw'-mang*). Umpflasterung, *f.*

REPAVER, *a.* (*Ro-pa-wé*). wieder pflastern.

REPAYER, *a.* (*Ro-pa-ié*). noch einmal bezahlen.

REPÊCHAGE, *m.* (*Ro-päh-scha-j'*). Wiederauffischen, *n.*

REPÊCHER, *a.* (*Ro-päh-sché*). wieder heraus-fischen, wieder aus dem Wasser ziehen*.

REPÊCHEUR, *m.* (*Ro-päh-schör*). — de bois, Holzfischer, *m.* Flößholzfischer, *m.*

†**REPEINDRE**, *a.* (*Ro-päng-dr'*). wieder malen, übermalen, *en laque* wieder anstreichen*; *fig.* noch einmal schildern. || se —, *r.* sich (D) auf(s) neue vor Augen machen.

REPELER, *a.* (*Ro-po-le*). *Tann.* reinhaaren.

†**REPENDRE**, *a.* (*Ro-pang-dr'*). wieder auf-hängen, nochmals an-hängen.

REPENELLE, *f.* (*Rop'-nel'*). *ou* REGINGLETTE. *Chass.* Sprenkel, *m.*

REPENSER, *n.* (*Rö-pang-szé*). wieder überdenken*, wieder überlegen, über etw. (A) nach-denken*.

REPENTANCE, *f.* (*Rö-pang-tang-sz'*). Buße, *f.* Reue, *f.*

REPENTANT, **ANTE**, *adj.* (*Ro-pang-tang*). bußfertig, reumüthig, être — de qch., etw. (A) bereuen.

REPENTI, **IE**, *pp.* (*Ro-pang-ti*). reuig, bußfertig, filles —ies, bußfertige Schwestern, *f. pl.* Büßerinnen, *f. pl.*

1. **REPENTIR** (SE), *r.* (*Ro-pang-tir*). se — de qch, etw. (A) bereuen. Reue empfinden* über (A); je me repens de l'avoir dit, es reut mich, daß ich es gesagt habe; il s'en repentira, er wird es bereuen, il n'est plus à s'en —, il n'est pas sans s'en —, er bereut es schon lange.

2. **REPENTIR**, *m.* Reue, *f*: concevoir un grand —, eine lebhafte Reue empfinden* über (A): *Peint.* Veränderung, *f.* Korrektur, *f.*

REPÉPION, *m.* (*Ro-pé-piong*). Pfriem, *m.*

REPÉRAGE, *m.* (*Rö-pé-ra-j'*). Merkzeichen, *n*; *Impr.* Rapportstift, *m.*

REPERCÉE, *f.* (*Ro-per-szé*). *Min.* Galerie (*f.*) die nach einem Schachte zurückführt.

REPERCER, *a.* (*Ro-per-szé*). wieder durchbohren, durchlöchern.

REPERCEUR, *m.* (*Rö-pär-ször*). *Dor.* Durchbrecher, *m.* || —euse, *f.* Durchbrecherin, *f.*

RÉPERCUSSIF, **IVE**, *adj.* (*Ré-par-kü-szif*). *Méd.* zurücktreibend; *Phys.* zurück-prallend. || *m.* Zurücktreibungsmittel, *n.*

RÉPERCUSSION, *f.* (*Ré-par-kü-sziong*). 1. *Méd.* Zurücktreibung, *f.* | 2. *Phys.* Zurückprallen, *n.* Zurückwerfen, *n*; *écho*: Wiederholung, *f.* Echo, *n.*

RÉPERCUTER, *a.* (*Ré-pär-kü-té*). 1. *Méd.* zurück-treiben*, zurück-drängen. | 2. *Phys.* zurück-werfen*; *le son*: zurück-prallen. || 3. se —, *r.* *Méd.* zurück-treten*, zurückschlagen*, zurück-prallen.

†**REPERDRE**, *a.* (*Rö-pär-dr'*). wieder verlieren*. || se —, *r.* sich wieder verirren.

REPÈRE, *m.* (*Ro-par'*). Zeichen, *n.* Merkzeichen, *n*; point de —, Fixpunkt, *m*; *Impr.* Rapportstift, *m*; *Pav.* —s, Abgleichreihen, *f. pl.*

REPÉRER, *a.* (*Ro-pé-ré*). mit Merkzeichen versehen*. || se —, *r.* sich (D) Merkzeichen machen.

RÉPERTOIRE, *m.* (*Ré-per-toar'*). Repertorium, *n.* Inhaltsregister, *n.* Inhaltsverzeichniß, *n*; — alphabétique, alphabetisches

Inhaltsverzeichniß; *livre*: Nachschlagebuch, *n*; *Com.* Hauptbuchregister, *n*; *contenu* Inhalt, *m*; *fam.* — vivant, Fundgrube, *f.* lebendiges Register; *Théâtr.* Repertoir, *n*; faire partie du —, zu den auf dem Theater aufgeführten Stücken gehören.

REPESER, *a.* (*Ro-pe-sé*). noch einmal wiegen*; *fig.* von Neuem erwägen*.

RÉPÉTAILLER, *a.* (*Re-pé-teil-ié*). bis zum Ekel her-leiern.

REPETASSER, *a.* *voy.* RAPETASSER.

RÉPÉTER, *a.* (*Ré-pé-te*). wiederholen; *dire de nouveau*: noch einmal sagen, *dire souvent*: oft erzählen, wiederholt sagen; ne pas se le faire —, es sich (D) nicht zweimal sagen lassen*; *Horl.* repetiren, nach-schlagen*, *les signaux*: wiederholen; *Phys.* *une image*: ab-spiegeln; *un ornement*: mehrfach an-bringen*, *une leçon*, *un rôle*, einüben, lernen, *réciter*: her-sagen, auf-sagen; *Théât.* probiren, Probe halten*, *colporter*: aus-plaudern, nach-erzählen, *donner une répétition*: wiederholen mit (D), Vorlesungen durchgehen* mit (D), *Jur.* *les témoins* zum zweiten Male ab-hören, zurück-fordern; — des frais contre *ou* sur qn, den Ersatz der Kosten beanspruchen. || se —, *r.* sich wiederholen, *être répété* wiederholt werden*, *Phys.* abgespiegelt werden*.

RÉPÉTITEUR, *m.* (*Ré-pé-ti-tor*). *Univ.* Repetent, *m.* Repetitor, *m.* ou; *surveillant*: Aufseher, *m*; *examinateur* examinirender Professor, *Mar.* Repetitor, *m.* || *adj.* Repetitions—; cercle —, Wiederholungskreis, *m.*

RÉPÉTITION, *f.* (*Ré-pe-ti-sziong*). 1. Wiederholung, *f*; montre a —, Repetiruhr, *f*; fusil à —, Repetirgewehr, *n.* | 2. *leçon*: Repetition, *f*; — particulière, Privatstunde, *f*; *Théât.* Probe, *f*; — générale, Generalprobe, *f*; mettre (une pièce) en —, einüben lassen*; *Jur.* Zurückforderung, *f.* Reklamation, *f.*

REPÉTRIR, *a.* (*Ro-pé-trir*). wieder kneten; *transformer*: um-gestalten, umformen.

REPEUPLEMENT, *m.* (*Ro-pöpl'-mang*). Wiederbevölkerung, *f*; *de poissons* Wiederbesetzung, *f*; *d'arbres*: Wiederbepflanzung, *f.*

REPEUPLER, *a.* (*Ro-po-ple*). wieder bevölkern; — un étang, einen Teich wieder mit Fischen besetzen; — une forêt, einen Wald wieder bepflanzen. || se —, *r.* sich wieder bevölkern; se — en chênes, sich wieder mit Eichen füllen.

REPIC, *m.* (*Ro-pik*). *Jeu.* Neunziger, *m*; être —, einen Neunziger haben; faire qn —, jem. (D) einen Neunziger machen; faire qn. — et capot, jem. (A) kapot machen; *fig.* jem. (D) das Maul stopfen.

REPIGER, *a.* (*Ro-pi-jé*). wieder erwischen, wieder kriegen.

REPILER, *a.* (*Ro-pi-lé*). wieder stampfen, feiner stoßen*.

REPILLER, *a.* (*Ro-pil-ié*). abermals plündern.

REPINCER, *a.* (*Ro-pang-szé*). nochmals kneifen*, wieder picken, *Taill.* mehr einnehmen*.

REPIOCHER, *a.* (*Ro-pio-sché*). aufhacken, mit der Hacke auf-lockern.

REPIQUAGE, *m.* (*Ro-pi-ka-j'*). ou REPIQUEMENT, 1. *Pav.* Ausbesserung, *f.* | 2. *Agr.* Versetzung, *f.* Verpflanzung, *f*; *Monn.* *d'une meule*: Picken, *n.* Schärfen, *n.*

REPIQUER, *a.* (*Ro-pi-ke*). 1. wieder stechen*. 2. *Taill.* noch einmal steppen. | 3. *Agr.* junge Pflanzen versetzen; *Pav.* ausbessern; *Brass.* — la drêche, die Trabern um-stechen*, *une meule*: scharf machen, picken.

RÉPIT, *m.* (*Ré-pi*). Frist, *f.* Aufschub, *m.* Anstand, *m*; *Com.* lettre de —, Anstandsbrief, *m.* eiserner Brief, Moratorium, *n*; donner du — (à un débiteur), Frist gönnen (D); obtenir des lettres de —, Frist erhalten*; point de cesse, point de —, keine Ruhe und keine Rast; ne pas la(i)sser un moment de —, keinen Augenblick Ruhe lassen*.

REPLACER, *a.* (*Ro-pla-szé*). wieder an seinen Platz stellen, legen *ou* setzen, nochmals hin-stellen, hin-legen, wieder auf-stellen, wieder hin-setzen; — qn, jem. (A) wieder unterbringen*, jem. (A) wieder an-stellen; — de l'argent, wieder an-legen || se —, *r.* sich wieder hin-stellen *ou* setzen; *avoir un nouvel emploi*: eine neue Anstellung bekommen*.

REPLAIDER, *n.* (*Ro-pla-de*). wieder vor Gericht reden, wieder einen Prozeß führen. || *a.* wieder plaidiren.

†**REPLAINDRE**, *a.* (*Ro-plang-dr'*). wieder beklagen.

REPLANIR, *a.* (*Ro-pla-nir*). schlichten, ab-schlichten; *Menuis.* hobeln, fein ab-hobeln, wieder ebenen.

REPLANT, *m.* (*Ro-plang*). neue Pflanzung.

REPLANTABLE, *adj.* (*Ro-plang-tabl'*). wieder bepflanzbar.

REPLANTATION, *f.* (*Ro-plang-ta-sziong*). Wiederbepflanzung, *f.*

REPLANTEMENT, *m.* (*Ro-plang-t'-mang*). Wiederpflanzung, *f.*

REPLANTER, *a.* (*Ro-plang-té*). wieder beiegen, pflanzen.

REPLÂTRAGE, *m.* (*Ro-plah-tra-j'*). neues Ueberzypsen, Ueberzypsung, *f*; *fig.* Flickwerk, *n*; *palliatif*: Bemäntelung, *f.* Vertuschung, *f*; *réconciliation*: Scheinfriede, *m.* scheinbare Versöhnung.

REPLÂTRER, *a.* (*Ro-plah-tré*). übergipsen, wieder gipsen, *fig.* *réparer*: nothdürftig aus-bessern, *fig.* *pallier*: bemänteln, beschönigen, übertünchen; *une faute*, zu vertuschen suchen.

REPLET, ÈTE, *adj.* (*Rö-plä*). beleibt, dick, fett, feist; *à grosses joues*: dickwangig.

RÉPLÉTION, *f.* (*Re-ple-sziong*). Beleibtheit, *f.* Vollsaftigkeit, *f*; *de l'estomac* Ueberfüllung, *f*; *Féod.* völliges Einkommen.

REPLEURER, *n.* (*Ro-plo-re*). wieder weinen. || *a.* nochmals beweinen.

† **REPLEUVOIR**, *n.* (*Ro-plo-woar*). wieder regnen.

REPLI, *m.* (*Ro-pli*). 1. Umschlag, doppelte Falte, Umschlag, *m.* etc. | ... — du front, Runzel, *f.* | 2. *sinuosité* Krümmung, *f.* Windung, *f.* *Fort.* —s de la tranchée), Zickzackwindungen, *f.pl.* || 3. *fig.* —s, *m.pl.* das Verborgene, *adj.sub.* Falten, *f.pl.* Schlupfwinkel, *m.pl*; —s (du cœur), verborgene Falten. | 4. *Mil.* Repli, *n.* Unterstützungstrupp, *m.*

REPLIABLE, *adj.* (*Ro-pli-abl'*). *Bot.* feuilles —s, an den Stengel anliegende Blätter.

REPLICATIF, IVE, *adj.* (*Ro-pli-ka-tif*). umgebogen, faltig.

REPLIÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-pli-é*). gefaltet, doppelt zusammengelegt; *sinueux*: gekrümmt, gewunden; *fermé* geschlossen, (jambe) —ee, zurückgebogen.

REPLIEMENT, *m.* (*Ro-pli'-mang*). Rückwärtsfalten (*n.*) der Blätter; *Pont.* Abbrechen, *n.*

REPLIER, *a.* (*Ro-pli-é*). 1. wieder zusammen-legen, wieder zusammen-falten, wieder in Falten legen. | 2. *courber*: wieder krümmen *ou* biegen*, *baisser*: beugen, *ses ailes* ein-ziehen*. | 3. *Pont.* eine Brücke ab-fahren*, ab-brechen*. | 4. *Mil.* *repousser*: zum Rückzuge zwingen*; *rallier*: wieder an sich ziehen*, repliiren; — (un poste), zurück-ziehen*. || se —, *r.* sich wieder falten, *se courber* sich wieder krümmen, sich winden*; se — sur soi-même, sich um sich selbst drehen, *fig.* *se recueillir*: sich sammeln, *fig.* neue Winkelzüge auf-suchen, sich drehen und winden*; se — sur qch, plötzlich ab-brechen* und sich wenden* zu (D); *Mil.* se —, sich zurück-ziehen*, sich repliiren; se — sur (un corps), sich an-schließen* an (A).

RÉPLIQUE, *f.* (*Ré-plik'*). 1. *Jur.* Gegenantwort, *f.* Replik, *f.* | 2. *réponse*: Antwort, *f*; *riposte*: Erwiderung, *f.* *objections*: Einwände, *m. pl.* Einreden, *f. pl*; donner la —, antworten, il n'y a pas de — à cela, dagegen läßt sich nichts einwenden; être sans —, unwiderleglich sein. | 3. *Théât.* Stichwort, *n*; envoyer la —, das Stichwort sagen. | 4. *Mus.* Wiederholung, *f.*

RÉPLIQUER, *n.* (*Ré-pli-ké*). seine Gegenantwort geben*, gegen-antworten, entgegnen, repliziren; *répondre* antworten; *objecter*: ein-wenden*, erwidern, ersetzen, ne pas souffrir qu'on réplique, keine Gegenrede leiden*.

REPLOIEMENT, *m.* (*Ro-ploa'-mang*). Zusammenfaltung, *f.*

REPLONGER, *a.* (*Ro-plong-jé*). wieder ein-tauchen; *fig.* wieder versenken in (A). || *n.* noch einmal untertauchen, wieder untersinken*.

REPLOYER, *a.* (*Ro-plo-ie*). wieder zusammen-falten, zusammen-legen. || se —, *r.* sich krümmen; *Mil.* sich zurück-ziehen*.

REPOLIR, *a.* (*Rö-po-lir*). wieder glätten; *rendre poli*: poliren, *fig.* *un ouvrage*: nach-feilen, überarbeiten, von Neuem verbessern.

REPOLISSAGE, *m.* (*Rö-po-li-sza-j'*). Wiederglätten, *n.* Wiederpoliren, *n.*

REPOLON, *m.* (*Ro-po-long*). *Man.* Volte (*f.*) in fünf Tempos, Repolon, *m.*

REPOMPEMENT, *m.* (*Ro-pong-p'-mang*). Wiederaufpumpen, *n.* Wiedereinsaugen, *n.*

REPOMPER, *a.* (*Ro-pong-pé*). wieder ein-pumpen, wieder ein-saugen*.

REPONCHONNER, *a.* (*Ro-pong-scho-né*). *Teint.* einer erschöpften Flotte wieder Farbe zu-setzen.

RÉPONDANT, *m.* (*Ré-pong-dang*). 1. *Univers.* Respondent, *m.* Vertheidiger, *m.* | 2. *Relig.* Respondent, *m*; *garant*: Bürge, *m.* Gewährsmann, *m.*

RÉPONDRE, *a.* (*Ré-pong-dr'*). 1. *faire réponse*: **antworten**, eine Antwort geben*; *répliquer*: **erwidern**, entgegnen; *riposter*: versetzen; ne — que deux mots, bloß mit zwei Worten antworten; — de vive voix, mündlich antworten, — par écrit, schriftlich *ou* brieflich antworten; — (à) une lettre, einen Brief beantworten; *Jur.* — à une enquête, die Entscheidung über eine Bittschrift ertheilen, auf eine Bittschrift antworten; — une sottise, mit einer Dummheit antworten; ce n'est pas —, das heißt nicht antworten, ne rien —, keine Antwort geben*; *se taire*: schweigen*; — ad rem, bündig antworten; *Théol.* — la messe, bei der Messe antworten. | 2. *réfuter*: widerlegen, widersprechen*, erwidern; *Mus.* nach-spielen; *hante*: nach-singen*. || 3. *n.* — à qch, auf etw. (A) antworten, etw. (A) beantworten; *donner une solution*: Bescheid geben*; *faire opposition*: Einsprache thun*, *ergoter*: widersprechen*; *fam.* raisonniren, *faire une objection*: Einwendungen machen; ne répondez pas! nicht raisonnirt! *à un argument* widerlegen; — en philosophie, einen philosophischen Satz öffentlich vertheidigen; — (à l'amour, à un salut), erwidern (A), Gegenliebe zollen; *Mar.* *un signal*: wieder-holen; *Man.* — aux éperons, dem Sporne gehorchen. | 4. *concorder*: übereinstimmen, überein-kommen* mit (D), passen zu (D); cela ne répond pas à vos promesses, das entspricht nicht Ihren Versprechungen, das stimmt nicht mit Ihren Versprechungen überein; *à la confiance de qn*, *justifier*: rechtfertigen (A); — aux exigences, den Bedürfnissen entsprechen*, (ses dépenses) ne répondent pas (à sa fortune), entsprechen nicht (D), stimmen nicht mit (D); — à l'attente, der Erwartung entsprechen*, die Erwartung rechtfertigen. | 5. *s'étendre jusqu'à*: sich erstrecken bis zu (D), hinaus-fassen* auf (A), an-stoßen* an (A), *parvenir à*: kommen* bis zu (D), dringen* bis zu (D); la douleur répond à la tête, *répercute*: läßt sich bis im Kopf spüren. | 6. *se porter garant*: bürgen für (A), sich verbürgen für (A), gut sagen für (A); — de qch, haften für (A), stehen* für (A), verbürgen (A); je vous en réponds, ich stehe Ihnen dafür, Sie können sich darauf verlassen; *Prov.* qui répond paie, wer bürgt, muß bezahlen. || 7. **se** —, *r.* *l'un à l'autre* einander antworten, *concorder*: überein-stimmen, *se correspondre*: sich entsprechen*; *convenir ensemble*: zusammenpassen; nos cœurs se répondent, verstehen sich, sympathisiren mit einander; *Mus.* mit einander ab-wechseln.

RÉPONS, *m.* (*Ré-pong*). *Relig.* Antwortgesang, *m*; *Impr.* Antwortszeichen, *n.*

RÉPONSE, *f.* (*Ré-pong-sz'*). Antwort, *f*, *à une lettre* Beantwortung, *f.* Antwortschreiben, *n*; *réplique*: Erwiderung, *f.* Entgegnung, *f*; *solution* Bescheid, *m* Erklärung, *f*;

sentence : Spruch, *m ; réfutation :* Wiederlegung, *f ; Jur.* rechtliches Gutachten, Bescheid, *m ; Mus.* Wiederholung, *f ;* cela est sans —, das läßt sich nicht widerlegen; donner, faire *ou* rendre — à qn, jem. (D) antworten, jem. (D) Antwort geben*; avoir *ou* recevoir pour —, zur Antwort erhalten*; rendre — sur qch, auf etw. (A) Antwort geben*.

REPOPULATION, *f.* (*Rö-po-pü-la-sziong*). Wiederbevölkerung, *f.*

REPORT, *m.* (*Rö-por*). 1. *Com.* Transport, *m* Uebertrag, *m; action :* Transportiren, *n.* Uebertragen, *n.* | 2. *Impr.* Umdruck, *m;* encre de —, Umdrucksfarbe, *f.*

1. **REPORTER**, *a.* (*Rö-por-té*). 1. wieder hin-tragen*, zurück-bringen*, zurück-tragen*. | 2. *placer :* hin-bringen*, hin-stellen, hintragen*; *une somme :* übertragen, reportiren. || 3. se —, *r.* sich wieder zurück-begeben*; *fig.* se — à (un temps), sich zurück-versetzen in (A), *se tourner :* sich wenden* gegen (A); se — en pensée, zurück-denken* an (A).

2. **REPORTER**, *m* (*Rö-por-tär*). Berichterstatter, *m.* Reporter, *m.*

REPOS, *m.* (*Ro-po*). **Ruhe**, *f. spl; répit :* Rast, *f; distraction :* Erholung, *f, calme :* Stille, *f; sommeil :* Schlaf, *m.* Schlummer, *m; mort :* Tod, *m.* es, *spl;* garder le —, se tenir en —, sich ruhig verhalten*; prendre du —, se donner du —, aus-ruhen, sich aus-ruhen; *sommeiller :* schlummern; prendre son —, seiner Ruhe pflegen*; demeurer en —, se tenir en —, sich ruhig verhalten*; rester en —, ruhig bleiben*; avoir l'esprit en — sur qch, ruhig sein über (A); laisser qn. en —, ruhig lassen*; mettre à qn. l'esprit en —, jem. (D) das Gemüth beruhigen; mettre (sa conscience) en —, beruhigen; point de —, Ruhepunkt, *m;* jour de —, Ruhetag, *m.* Rasttag, *m;* temps de —, Ruhezeit, *f;* lit de —, Ruhebett, *n;* champ du —, Friedhof, *m.* Kirchhof, *m;* en —, in Ruhe, ruhig, *en paix :* in Frieden, *Arch.* — d'escalier, Ruhestelle, *f.* Absatz, *m; Arm.* Ruhepunkt, *m; Artill.* Rast, *m ; d'un rempart :* Wallabsatz, *m; Poés.* Pause, *f.* Cäsur, *f; Peint.* Ruhepunkt, *m; Horl.* Ruhe, *f; Mus.* Schluß, *m.*

REPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-po-sé*). ausgeruht, *délassé :* ausgerastet; *calme :* ruhig; *de sangfroid :* kaltblütig, *fig fortifié* gestärkt, *tranquille :* beruhigt; être bien —, ganz frisch und wohlauf sein; (vin) —, abgelagert; (café) —, gesetzt; (teint) —, frisch, lebhaft; (cheval) —, ausgeruht; à tête —ée, in Muße, mit kalter Ueberlegung.

REPOSÉE, *f.* (*Rö-po-sé*). *Chass.* Lager, *n.* Stand, *m.*

REPOSER, *a.* (*Rö-po-sé*). 1. *poser de nouveau :* wieder **hin-legen**, wieder hin-stellen; *coucher :* legen; — tranquillement, ruhig hin-stellen *ou* hin-legen; *sa tête sur,* hin-legen, legen auf (A); — (son regard) sur, ruhen lassen* auf (D), cela repose la vue, darauf ruht sich das Auge aus, das erquickt den Anblick; — (des troupes), ausruhen lassen*, reposez armes! Gewehr beim Fuß! — (le teint), erfrischen, *les humeurs :* ab-kühlen, beruhigen. | 2. *fig. donner du repos :* aus-ruhen, ausruhen lassen*; *calmer :* beruhigen, Ruhe geben* (D), *reconforter :* erquicken, beschwichtigen; — son esprit, seinem Geiste Ruhe gönnen, *l'âme :* beruhigen. || 3. **n. ruhen**, aus-ruhen; *être couché :* liegen*; *dormir :* schlafen*; *sommeiller :* schlummern; *être conservé :* aufbewahrt werden*, *être enterré :* begraben liegen*, ruhen; ici repose…, hier liegt begraben; laisser — qn, ausruhen lassen*, laisser —, *un liquide :* sich setzen lassen*, stehen lassen*, laisser — (ses esprits), ruhig werden lassen*; laisser — (ses humeurs), zur Ruhe kommen lassen*. | 4. — sur, *être basé sur :* gegründet sein auf (A), sich beruhen auf (A). || 5. **se —**, *r.* **aus-ruhen;** *se mettre au repos :* sich zur Ruhe setzen; *s'asseoir sur :* sich nieder-lassen* auf (A), *séjourner :* verweilen; *être basé sur :* gegründet sein auf (D); *Agr.* brach liegen*, l'œil se repose sur…, das Auge verweilt auf…; se — sur ses lauriers, auf seinen Lorbeeren aus-ruhen, se — sur qn, sich verlassen* auf (A).

RÉPOSITION, *f* (*Ré-po-si-sziong*). *Pharm.* Aufstellen (*n.*) der Medikamente.

REPOSOIR, *m.* (*Rö-po-soar*). 1. Ruheplatz, *m.* es, "e; *Relig.* Ruhealtar, *m.* es, "e. | 2. *Teint.* Absetzkufe, *f.* Stellbottich, *m; Pap.* Waidtrog, *m.*

REPOSSÉDER, *a.* (*Ro-po-szé-dé*). wieder besitzen*.

REPOSTER, *a.* (*Rö-pos-té*). wieder auf-stellen.

REPOUS, *m.* (*Ro-pu*). (Art) Mörtel, *m.*

REPOUSSABLE, *adj.* (*Ro-pu-szabl'*). zurückweisbar.

REPOUSSANT, ANTE, *adj.* (*Ro-pu-szang*). zurückstoßend; *fig.* abschreckend, widerlich.

REPOUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-pu-szé*). wiedergewachsen, laines —ées, neue Wolle.

REPOUSSEMENT, *m.* (*Ro-pusz'-mang*). Zurückstoßen, *n; Arm.* Stoßen, *n.*

REPOUSSER, *a.* (*Ro-pu-szé*). 1. zurück-stoßen*; *éloigner :* entfernen; *chasser :* verstoßen*; *expulser :* aus-stoßen* aus (D); *une balle :* zurück-schlagen*; *une troupe :* zurück-treiben*; *l'ennemi :* zurück-schlagen*, zurück-drängen; — la force par la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben*, — une attaque, einen Angriff ab-weisen*; *fig.* — qn. à la barricade, ohne weiteres ab-weisen*; *une proposition :* verwerfen*; *une demande :* ab-schlagen*; — (une tentation), unterdrücken; — (la calomnie), ab-wälzen, ab-wehren, von sich weisen*, *une injure :* erwidern; *s'élever contre :* sich erheben* gegen (A); *venger :* rächen*, ahnden, — la raillerie, den Spotter heim-schicken. | 2. *causer du dégoût :* zurück-stoßen*. | 3. *croître :* wieder treiben*, aus-schlagen*; *Chass.* — du bois, wieder an-setzen; *Impr.* ein-setzen, mit der Hand nach drücken*. || 4. **n.** *A m.* zurück-stoßen*; *croître :* wieder treiben*, wieder ausschlagen*, wachsen*; *être repoussant :* anwidern, ab-stoßen*; *Peint.* weiter zurück-treten*; *avancer :* stark hervor-treten*.

REPOUSSEUR, *m.* (*Ro-pu-szor*). Niettreibbolzen, *m.*

REPOUSSOIR, *m.* (*Rö-pu-szoar*). 1. Durchschlag, *m.* Treibeisen, *n.* Bolzen, *m. Sculpt.* Steinmeißel, *m.* | 2. *Dent.* Zahnzange, *f.* | 3. *Peint.* dunkle Gegenstellung; *fig.* Hervorhebung (*f.*) durch den Gegensatz, *fam.* elle est un vrai —, sie ist abschreckend häßlich.

REPOUSTAGE, *m.* (*Ro-pus-ta-j'*). *Artif.* Rütteln, *n.*

REPOUSTER, *a.* (*Rö-pus-té*). *Artif.* rütteln.

REPRÊCHER, *a.* (*Ro-prä-sché*). wieder predigen.

RÉPRÉHENSEUR, *m.* (*Ré-pré-ang-szor*). Tadler, *m.*

RÉPRÉHENSIBLE, *adj.* (*Ré-pré-ang-szibl'*). tadelhaft, tadelnswerth; *châtiable :* strafbar.

RÉPRÉHENSIBLEMENT, *adv.* (*Ré-pré-ang-szibl'-mang*). auf tadelhafte Weise.

RÉPRÉHENSION, *f.* (*Ré-pré-ang-sziong*). Verweis, *m.* Tadel, *m.*

REPRENDRE, *a.* (*Rö-prang-dr'*). 1. *prendre de nouveau :* **wieder nehmen***, *une chose donnée :* zurück-nehmen*; *avoir de nouveau :* wieder bekommen*; *ressaisir :* wieder ergreifen*; *rattraper :* wieder fangen*; *fam.* wieder erwischen; *parl. d'une maladie :* wieder befallen* mit (D); *accepter de nouveau :* wieder an-nehmen*, — sa place, son siège, sich wieder hin-setzen, — son poste, *revenir :* auf seinen Posten zurück-kehren; — qn à son service, wieder in seinen Dienst nehmen*; *Mar.* — le large, wieder in die hohe See stechen*, — une manœuvre, ein Tau fangen machen, *Mil. une place :* wieder erobern, wieder ein-nehmen*, — son rang, wieder in Reih und Glied treten*; — une route, wieder ein-schlagen*, — la même voie, wieder betreten*, — le chemin de la maison, wieder nach Hause gehen*, wieder nach Hause kehren; — le chemin de X…, nach X… zurück-kehren; *fam.* on ne m'y reprendra pas, das soll mir nicht wieder passiren, man soll mich nicht wieder darauf ertappen. | 2. — la fièvre, das Fieber wieder bekommen*, (ses douleurs) l'ont repris, haben ihn wieder befallen; — sa parole, sein Wort zurück-nehmen*, *fig.* — courage, wieder Muth bekommen*, Muth fassen, *prendre le dessus sur…*, die Oberhand wieder gewinnen*, *parl. d'une maladie :* durch-kommen*; — des forces, wieder zu Kräften kommen*; — ses esprits, ses sens, wieder zur Besinnung kommen*; — haleine, wieder Athem schöpfen. | 3. *recommencer :* wieder von Neuem an-fangen*, wieder von an-fangen*; — en main, wieder zur Hand nehmen*, wieder vor-nehmen*; *une industrie :* von Neuem betreiben*; *continuer :* fort-setzen, fort-fahren*; *récapituler :* recapituliren, zusammenfassend wiederholen; — la parole, das Wort wieder ergreifen*; — le fil de son discours, den Faden seiner Rede auf-nehmen*; — son discours, seine Rede wieder beginnen*, in seiner Rede fort-fahren*; *Jur. une instance, un procès :* wieder auf-nehmen*; — (une histoire) de plus haut, **höher hinauf-gehen***, **weiter zurück-greifen***; — **les choses de plus haut**, in einer Sache weiter hinauf-gehen*; *Théât. une pièce :* wieder spielen, wieder auf die Bühne bringen*. | 4. *raccommoder :* repariren, flicken, *repriser :* stopfen; *corriger :* aus-bessern; *recoudre :* zusammennähen; —(**une maille**), **wieder auf-nehmen***; *Maç.* — **en sous-œuvre, untermauern.** | 5. *reprocher :* jem. (D) etw. (A) **vor-werfen***, jem. (D) etw. (A) verweisen* *ou* vor-halten*; — qn de qch, jem. (A) rügen wegen (G), jem. (D) einen Verweis geben* wegen (G); *blâmer :* tadeln an (D), aus-setzen; il trouve à — à tout, er findet an Allem etw. (A) auszusetzen *ou* zu tadeln, er findet an Allem zu mäkeln. | 6. **n.** erwidern, versetzen; (**je le sais**) **reprit-il**, erwiderte er, fuhr er fort, begann er wieder; *reprendre racine :* wieder Wurzel fassen *ou* schlagen*, wieder an-wurzeln; *se fixer :* wieder fest-wachsen*; *se reformer :* wieder zu-gehen*; *parl. d'une plaie :* wieder zu-heilen, **wieder zusammen-heilen**; *parl. de la glace :* wieder **zusammen-frieren***. | 7. *recommencer :* wieder an-fangen, wieder beginnen*; — sur qch, etw. (A) wieder vornehmen*; *relever d'une maladie :* wieder auf-kommen*, sich erholen von (D); *se remettre en marche :* wieder in Gang kommen*, (le commerce) reprend, hebt sich wieder; *retrouver du succès :* wieder in Aufnahme kommen*, wieder Beifall finden*, (cette mode) reprend, kommt wieder auf. | 8. *Man.* umtreten*, im Galoppiren den Fuß wechseln. | 9. **se —**, *r.* wieder genommen werden*, zurückgenommen werden*, *se laisser ressaisir :* sich wieder fangen lassen*; *être recommencée :* wieder angefangen werden*, *se corriger :* sich verbessern; *guérir :* wieder heilen; *parl. d'une plaie :* wieder zu-wachsen*; *se raviser :* sich eines bessern besinnen*.

REPRÉSAILLE, *f.* (*Rö-pré-sail-(j)o*). Repressalie, *f.* Gegengewalt, *f.* Gegenmaßregeln, *f. pl.* Selbsthülfe, *f;* droit de —s, Erlaubniß (*f.*) zur Selbsthülfe; *Mil.* user de —s, Gleiches mit Gleichem vergelten*.

REPRÉSENTABLE, *adj.* (*Ro-pré-sang-tabl'*). darstellbar.

REPRÉSENTANT, ANTE, *adj.* (*Ro-pré-sang-tang*). 1. stellvertretend. || 2. *m. Jur.* Vertreter, *m.* Stellvertreter, *m.* Repräsentant, *n.* | 3. *Polit.* Volksvertreter, *m.* der Abgeordnete, *adj. sub.* — du peuple, Volksrepräsentant, *m.* | 4. *Zool.* Vertreter (*m.*) einer Gattung.

REPRÉSENTATEUR, TRICE, *adj.* (*Ro-pré-sang-ta-tör*). darstellend.

REPRÉSENTATIF, IVE, *adj.* (*Ro-pré-sang-ta-tif*). vorstellend, bildlich; *qui tient lieu de :* vertretend, Repräsentative—; gouvernement —, Repräsentativregierung, *f.* parlamentarische Regierung, assemblée —ive, Versammlung (*f.*) der Volksvertreter *Théol.* (cérémonies) —ives, vorbildlich.

REPRÉSENTATION, *f.* (*Ro-pré-sang-ta-sziong*). 1. *action de présenter :* Aufweisung, *f.* Darlegung, *f.* Wiedervorzeigung. | 2. *image :* Bild, *n.* Abzeichen, *n. tableau :* Abbildung *f.* Gemälde, *n.* Schilderung, *f.* | 3. *ce qui tient lieu de :* Vertretung, *f; Jur.* droit de —, Recht der Stellvertretung, *n;* — nationale, Volksvertretung, *f.* Repräsentativverfassung, *f.* | 4. *cérémonie :* Aufwand, *m.* Paradetag, *m.* | 5. *Théât.* Vorstellung *f.* Aufführung, *f;* — au bénéfice de…, Benefizvorstellung (*f.*) für (A); — de gala, Galavorstellung, *f.* | *dépenses :* Repräsentationskosten, *f;* hauswirthschaft *m.* frais de —, Repräsentationskosten, *f. pl.* | 7. *visage :* Aussehen, *n.* das Aeußere, *adj. sub.;* homme

d'une belle —, stattlicher Mann. | 8. *remontrance:* Verstellung, *f.* Einrede, *f.*

REPRÉSENTER, *a.* (*Ro-pré-sang-té*). 1. *présenter de nouveau:* wieder vor-stellen; *remettre sous les yeux:* vor-legen, wieder vor Augen stellen oder bringen*; *rappeler:* erinnern an (D), wieder herbei-bringen*; *montrer:* **zeigen**, auf-zeigen, vor-zeigen, vor-weisen*. | 2. *Jur.* auf-weisen*; *faire comparaître qn.* jem. (A) persönlich vor Gericht stellen, jem. (A) persönlich vor-führen. | 3. *être le représentant de:* repräsentiren, die Stelle vertreten* von (D); *remplacer:* ersetzen. | 4. *figurer:* vor-stellen, dar-stellen, bildlich dar-stellen, ab-bilden; *décrire:* schildern; *peindre:* malen, ab-malen; — le souvenir, vergegenwärtigen, *Théât.* spielen, — (un rôle), dar-stellen; — (une pièce), auf-führen, geben*; *Theol.* das Verbild ou Abbild sein von (D), bildlich vor-stellen (A). | 5. *remontrer qch. à qn:* vor-halten*, vor-stellen, zu Gemüthe führen (D). || 6. **n.** *en imposer:* imponiren, sich (D) ein Ansehen zu geben wissen*; *avoir de la prestance:* ein würdevolles Ansehen haben; il représente bien, er stellt etwas vor; — avec dignité, mit Würde auf-treten*. || 7. **se** —, *r. comparaître de nouveau* sich wieder ein-stellen; se — en justice, sich vor Gericht stellen; se — devant qn, jem. (D) wieder vor die Augen kommen*; *revenir à la mémoire:* wieder in den Sinn kommen*, wieder ein-fallen*; se — qch, sich etw. (A) vergegenwärtigen; *s'offrir:* sich dar-bieten*.

REPRÉSENTEUR, *m.* (*Ro-pré-sang-tör*). Vorsteller, *m.* Darsteller, *m.*

REPRESSER, *a.* (*Rö-prä-szé*). von Neuem drängen.

RÉPRESSIF, IVE, *adj.* (*Ré-prä-szif*) beschränkend, hemmend, wehrend; loi —ive, Strafgesetz, *n.*; mesures —ives, Repressiv-maßregeln, *f. pl.*

RÉPRESSION, *f.* (*Ré-prä-sziong*) Unterdrückung, *f.*

REPRÊTER, *a.* (*Ro-präh-té*). wieder leihen*.

REPRIER, *a.* (*Ro-pri-é*). nochmals bitten*.

RÉPRIMABLE, *adj.* (*Ré-pri-mabl'*) strafbar; (délit) —, dem Einhalt gethan werden kann.

RÉPRIMANDE, *f.* (*Ré-pri-mang-d'*) Verweis, *m.* es, e.

RÉPRIMANDER, *a.* (*Ré-pri-mang-dé*). verweisen*, einen Verweis ertheilen (D

RÉPRIMANT, ANTE, *adj.* (*Ré-pri-mang*). hemmend, zurückhaltend, Einhalt thuend.

RÉPRIMER, *a.* (*Ré-pri-mé*). *refouler:* zurück-drängen; *fig. enrayer l'effet de:* die Wirkung auf-halten*; *mettre obstacle à:* Einhalt thun*, wehren, steuern, *retenir:* bändigen, im Zaume halten*, zurück-halten*, unterdrücken; — ses passions, sich beherrschen.

RÉPRIMEUR, *m.* (*Ré-pri-mör*). Bändiger, *m.*

REPRIS, ISE, *pp.* (*Ro-pri*). wieder genommen, zurückgenommen. || *m.* Sträfling *m.* der Rückfällige, *adj. sub.*; — de justice, abgestrafter Verbrecher.

REPRISE, *f.* (*Rö-pris'*). Wiedernehmen, *n.*; *action de recommencer:* Wiederanfangen, *n.*; *continuation:* Fortsetzung, *f.* *répétition:* Wiederholung, *f.*; — (d'une ville), Wiedereinnehmen, *n.* *Mar.* wiedererbeutetes Schiff. — (des armes), Wiederergreifung, *f.*; *d'un procès:* Wiederbetreibung, *f.*; *d'un ouvrage:* Wiedervornehmung, *f.* Wiederaufnahme, *f.*; *d'une exploitation:* Wiederbetreibung, *f.*; *commencement:* Wiederanfangen, *n.*; — du froid, Wiedereintritt (*m.*) der Kälte; *Théât.* Wiederaufführung, *f.*; par —, ruckweise, stoßweise; à trois —s, dreimal; à plusieurs —s, à diverses —s, zu verschiedenen Malen, auf mehrere Male; *Com.* Ausstände, *m. pl.* Wiedereinnahme (*n.*) ausgelegter Gelder; — (dans les affaires), Wiederbelebung, *f.*; *Cout.* Stopfen, *n.* Ausbessern, *n.*; point de —, Stopfstich, *m.*; faire une — (à un bas), stopfen (A); *réparer:* aus-bessern (A); *Feod.* — (de fief), Lehnerneuerung, *f.*; *Jard. d'une greffe:* Wiederanwachsen, *n.*; *Jeu.* Partie, *f.* Herumspielen, *n.*; cartes de —, Kaufkarten, *f. pl.*; jouer trois —s, dreimal herum-spielen; *Jur.* —s (de la femme), Präcipuit, *n.* Voraus, *m.*; *Mus.* zu wiederholender Theil; — d'un rondeau, Schlußreim, *m.* zu wiederholender Vers; *signe:* Wiederholungszeichen, *n.*; *Maç.* Reparatur, *f.*; — en sous-œuvre, neues Untermauern, Unterbau, *m.*; *Man.* Tour, *m.* Ritt, *m.*; *cavaliers:* Reiter, *m. pl.*; faire une — de 10 cavaliers, 10 Reiter zusammenreiten lassen*; *Peint.* Ueberarbeitung, *f.*

REPRISER, *a.* (*Ro-pri-sé*). 1. *estimer:* wieder schätzen, ab-schätzen. | 2. *raccommoder:* aus-bessern, stopfen. || 3. **n.** *reprendre du tabac:* wieder schnupfen.

REPRISEUSE, *f.* (*Rö-pri-sös'*). Ausbesserin, *f.* Stopferin, *f.*

RÉPROBATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-pro-ba-tör*). mißbilligend, tadelnd.

RÉPROBATION, *f.* (*Ré-pro-ba-sziong*). Verstoßung, *f.* Verwerfung, *f.* ewige Verdammniß, état de —, Ruchlosigkeit, *f.* frapper de —, verdammen, homme frappé de —, der Verworfene, *adj sub*; *blâme:* Mißbilligung, *f.* strenger Tadel.

REPROCHABLE, *adj.* (*Rö-pro-schabl'*). tadelnswerth, sträflich; (témoin) —, verwerflich.

REPROCHE, *m.* (*Rö-prosch'*). Vorwurf, *m.* es, e, *blâme:* Tadel, *m.*; (homme), sans —, vorwurfsfrei, makellos, tadellos, (soit dit) sans —, ohne einen Vorwurf machen zu wollen; faire un — à qn. de qch, jem. (D) Vorwürfe machen über (D). || —s, *m. pl. Jur.* Einwendungen, *f. pl.* Verwerfungsgrund, *m.*

REPROCHER, *a.* (*Rö-pro-sché*). 1. *faire des reproches:* Vorwürfe machen über (A), vor-werfen*, vor-halten*, vor-rücken; —de... vor-werfen*, daß... | 2. *être jaloux de* mißgönnen. — les morceaux à qn, jem. (D) die Bissen in den Mund zählen. | 3. *Jur. récuser:* verwerfen*. || 4. se —, *r.* sich Vorwürfe machen über (A).

REPRODUCTEUR, TRICE, *adj.* (*Rö-pro-dü-k-tör*). wiedererzeugend, reproduzirend, fortpflanzend, Fortpflanzungs.... || *m.* männliches Zuchtthier, Beschäler, *m.*

REPRODUCTIBILITÉ, *f.* (*Ro-pro-dü-kti-bi-li-té*). Fortpflanzungsfähigkeit, *f.* Fortpflanzbarkeit, *f.*

REPRODUCTIBLE, *adj.* (*Rö-pro-dü-ktibl'*). fortpflanzungsfähig, reproduzirbar

REPRODUCTIF, IVE, *adj.* (*Rö-pro-dü-ktif*). reproduktiv, wiedererzeugend.

REPRODUCTION, *f.* (*Rö-pro-dü-ksziong*). 1. Reproduktion, *f.* Wiedererzeugung, *f.* Wiederhervorbringen, *n.* Wiedergabe . | 2. *propagation:* Vervielfältigung, *f.* Fortpflanzung, *f.*; instinct de la —, Fortpflanzungstrieb, *m.*; *d'un membre:* Nachwachs, *m.* Wiederwachsen, *n.* | 3. *Impr.* Nachdruck, *m.*; *copie:* Copie, *f.*

REPRODUCTIVEMENT, *adv.* (*Rö-pro-du-ktiw'-mang*). durch Wiedererzeugung.

REPRODUCTIVITÉ, *f.* (*Rö-pro-dü-kti-wi-té*). Reproduktionsfähigkeit, *f.*

† **REPRODUIRE**, *a.* (*Rö-pro-düir'*). wieder hervor-bringen*, wieder erzeugen, reproduziren, *propager:* fort-pflanzen; — (une image), wieder-geben*, *représenter:* wieder dar-stellen; *montrer:* wieder vor-zeigen ou vor-führen; *exhiber:* vor-weisen*, *copier:* ab-drucken, *emprunter:* entlehnen, *imprimer:* nach-drucken; *imiter:* nach-ahmen. || se —, *r.* sich fort-pflanzen; *croître:* wieder wachsen*; *être reproduit:* wieder erzeugt werden*. *se montrer:* wieder erscheinen*, sich wieder zeigen, wieder zum Vorschein kommen*.

REPROMENER, *a.* (*Ro-prom'-né*). wieder herum-führen.

† **REPROMETTRE**, *a.* (*Ro-pro-mätr'*) wieder versprechen*.

REPROMISSION, *f.* (*Rö-pro-mi-sziong*). *Relig.* Verheißung, *f.*

REPROTÉGER, *a.* (*Ro-pro-té-jé*). wieder beschützen.

RÉPROUVABLE, *adj.* (*Ré-pru-wabl'*). verdammlich, tadelnswerth, verdammenswerth.

RÉPROUVÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-pru-wé*). verworfen, *condamné:* verdammt, *pervers:* verstockt; *réfuté:* widerlegt, *blâmé:* getadelt. || *m. et* —ée, *f.* der ou die Verdammte ou Verworfene, *adj. sub*; visage de —, widriges Gesicht, Unheil verkündendes Gesicht.

REPROUVER, *a.* (*Ro-pru-vé*). noch einmal beweisen*.

RÉPROUVER, *a.* (*Ré-pru-wé*). verwerfen*, verdammen; *désapprouver:* mißbilligen.

REPROVIGNER, *a.* (*Ro-pro-wi-gnié*) *Vign.* wieder ab-senken.

REPS, *m.* (*Raps*). Rips, *m.* Ribbe, *m.*

REPTATION, *f.* (*Rä-pta-sziong*). Kriechen, *n.*

REPTATOIRE, *adj.* (*Rä-pta-toar'*). kriechend.

REPTILE, *m.* (*Ra-ptil'*). kriechend. || *m.* Reptil, *n.* kriechendes Thier, Gewürm, *n.*; *fig.* niederträchtiger Mensch.

REPTILIVORE, *a.* (*Ra-pti-li-vor'*). *Zool.* Amphibien ou Reptilien fressend.

REPU, UE, *pp.* (*Rö-pü*). satt, gesättigt; *fam.* voll gestopft. || *m.* der Gesättigte, *adj. sub.*

RÉPUBLICAIN, AINE, *adj.* (*Ré-pü-bli-kang*). republikanisch. || *m.* Republikaner, *m.*; *Zool.* Republikaner, *m.* afrikanischer Sperling.

RÉPUBLICANISER, *a.* (*Ré-pü-bli-ka-ni-sé*). republikanisch machen, republikanisiren. || *n.* republikanisch gesinnt sein. || se —, *r.* republikanisch werden*.

RÉPUBLICANISME, *m.* (*Ré-pu-bli-ka-nism'*). Republikanismus, *m.*

REPUBLIER, *a.* (*Ro-pü-blié*). wieder veröffentlichen, wieder heraus-geben*.

RÉPUBLIQUE, *f.* (*Ré-pü-blik'*). Republik, *f.* Freistaat, *m.*, — française, französische Republik; *État:* Staat, *m.* Gemeinwesen, *n.*; — européenne, Gesammtheit (*f.*) der europäischen Staaten, — universelle, Universalrepublik, *f.*; — des lettres, Gelehrtenrepublik, *f.* gelehrte Welt.

RÉPUDIABLE, *adj.* (*Ré-pü-diabl'*). zu verschmähen.

RÉPUDIATION, *f.* (*Ré-pü-dia-sziong*). Verschmähung, *f.* Ablehnung, *f.*; *Jur.* Verstoßung, *f.* Ausschlagen, *n.*

RÉPUDIEMENT, *m.* (*Ré-pü-di'-mang*). Verschmähung, *f.* Verstoßung, *f.*

RÉPUDIER, *a.* (*Ré-pu-di-e*). verschmähen, *Jur. un héritage:* aus-schlagen*; *une femme:* verstoßen*.

RÉPUDIEUR, *m.* (*Re-pü-dior*). Verschmäher, *m.*

REPUE, *f.* (*Ro-pü*). Fraß, *m.*; — franche, unentgeltliche Mahlzeit.

RÉPUGNANCE, *f.* (*Ré-pü-gniang-sz'*). Widerwillen, *m.*; *dégoût:* Abneigung, *f.* avec —, mit Widerwillen, avoir de la — pour qch, Abneigung (*f.*) empfinden* gegen (A). *faire à contre-cœur:* nur ungern thun*; avoir — avec qch, schlecht passen zu (D); *Philos.* Widerspruch, *m.*

RÉPUGNANT, ANTE, *adj.* (*Ré-pu-gniang*). *opposé:* entgegengesetzt, zuwiderlaufend; — à la raison, vernunftwidrig, *repoussant:* widrig, widerlich; *contraire:* widerstrebend, widersprechend.

RÉPUGNER, *n.* (*Ré-pü-gnié*). entgegen sein* widerstreben, *à la raison:* zuwider-laufen*; *contredire:* widersprechen*, im Widerspruch stehen* mit (D), im Widerstreite sein mit (D), zuwider sein (D); *absol.* cela répugne, darin liegt ein Widerspruch; il répugne que..., es verträgt sich nicht, daß...; — à, abgeneigt sein gegen (A), sich sträuben gegen (A); *inspirer du dégoût:* an-ekeln (A), widerwärtig sein (D). Widerwillen ou Abneigung ein-flößen, zuwider sein (D), *absol.* cela répugne, das widert einen an; il me répugne de vous le dire, es widerstrebt mir Ihnen dieses zu sagen.

RÉPULLULATION, *f.* (*Ré-pü-lu-la-sziong*). reichliches Nachwachsen.

RÉPULLULER, *n.* (*Ré-pu-lu-lé*). reichlich wieder hervor-kommen*, sich wieder ... , sich vermehren, wieder wachsen.

RÉPULSIF, IVE, *adj.* (*Ré-pül-sif*). zurückstoßend, abstoßend.

RÉPULSION, *f.* (*Ré-pül-sziong*). Zurückstoßung, *f.* Rückstoß, *m.*; *fig.* heftige Abneigung, *aversion*. Widerwillen, *m.*

REPURGER, *a.* (*Ro-pür-jé*). wieder reinigen; *Méd.* nochmals purgiren. || se —, *r.* noch eine Purganz nehmen*.

RÉPUTATION, *f.* (*Ré-pu-ta-sziong*). Ruf, *m.* es. Name, *m.* ns, Reputation, *f.*; *gloire*: Ruhm, *m.* es; *considération*: Ansehen, *n.* s; (homme perdu) de —, de mauvaise —, übel berüchtigt; être en mauvaise —, in schlechtem Rufe stehen*, verrufen sein; avoir une grande — de probité, den Ruf eines redlichen Menschen haben; faire perdre sa — à qn, jem. (A) um seinen guten Namen bringen*, ne connaître qn. que de —, jem. (A) nur vom Hörensagen kennen*; avoir de la —, être en —, geschätzt *ou* berühmt sein.

RÉPUTÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-pü-té*). angesehen für (A); il est — (bon médecin), er gilt für (A); *célèbre*: berühmt; *connu*: bekannt.

RÉPUTER, *a.* (*Ré-pu-té*). halten* für (A), an-sehen* als, *passer pour*: gelten* für (A).

REQUÉRABLE, *adj.* (*Rö-ké-rabl'*). (durch den Berechtigten) einzuholen.

REQUÉRANT, ANTE, *adj.* (*Rö-ké-rang*). *Jur.* ansuchend. || *m.* Ansucher, *m.* Bittsteller, *m.*; *Chass.* Suchhund, *m.* ||—ante, *f.* Ansucherin, *f.*

REQUÉRIR, *a.* (*Ro-ké-rir*). *insister*: an-halten*; *prier*: bitten*, ersuchen, *sommer*: auf-fordern; il m'en a requis, er hat mich darum ersucht; — un bénéfice, um eine Pfründe an-suchen; — une peine, auf eine Strafe an-tragen*, *demander*: in Anspruch nehmen*; *réclamer*: fordern, verlangen; *en justice*: ein-kommen* *ou* nachsuchen um (A); *Mil.* requiriren, fordern, sich liefern lassen*, aus-schreiben*; *fig.* *exiger*: erfordern, erheischen, noch einmal holen.

REQUÊTE, *f.* (*Ro-käh-t'*). *Jur.* Gesuch, *n.* es, e, Ansuchen, *n.* Bittschrift, *f.* en, Begehren, *n.*; — en cassation, Cassationsgesuch, *n.*; maître des —s, Berichterstatter, *m.* Requetenmeister, *m.*; les —s de l'hôtel, Gerichtshof (*m.*) der Requetenmeister; —s du palais, Oberhofgericht, *n.* Requetenkammer, *f.*; à la — de..., auf Ansuchen (G); mettre néant au bas d'une —, ein Gesuch ab-schlagen*; *fig.* néant à la —, Nichts da; *Chass.* Wiederaufspüren, *n.*

REQUÊTÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-käh-té*). *Chass.* wieder aufgespürt *ou* aufgesucht. || *m.* Rückruf, *m.*

REQUÊTER, *a.* (*Ro-käh-té*). *Chass.* die Spur wieder auf-suchen, wieder auf-spüren.

REQUIEM, *m.* (*Ré-kui-äm*). *Relig.* Requiem, *n.*; messe de —, Seelenmesse, *f.*

REQUIN, *m.* (*Rö-kang*). *Zool.* Hai, *m.* Haifisch, *m.* Menschenhai, *m.*

REQUINQUÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-käng-ké*). herausgeputzt, geschniegelt.

REQUINQUER (SE), *r.* (*Rö-käng-ke*). sich auf-putzen, sich heraus-putzen, sich schniegeln.

REQUINQUETTE, *f.* (*Rö-käng-kät'*). mittelste Einfassung in einem Fischzaune.

REQUINT, *m.* (*Rö-kang*). *Féod.* Fünftel (*n.*) vom Fünftel.

REQUINTERON, *m.* (*Rö-kängt'-rong*). Mischling (*m.*) von einem Weißen und einer Quinteronin.

RÉQUIPER, *a.* (*Ré-ki-pé*). *Mar.* wieder aus-rüsten.

REQUIS, ISE, *pp.* (*Ro-ki*). aufgefordert, aufgesucht, ersucht, *exigé*: erfordert; (âge —, erforderlich; soit fait ainsi qu'il est —, es soll dem Gesuche gewillfahrt werden. || *m.* das vom Gesetze Vergeschriebene, *adj. sub.*

RÉQUISITION, *f.* (*Ré-ki-si-sziong*). 1. Anforderung, *f.* Ansuchen, *n.*; *demande*: Begehren, *n.*; *Jur.* Antrag, *m.* | 2. *Mil.* Requisition, *f.* Inanspruchnahme, *f.* Forderung, *f.*; *fourniture*: Lieferung, *f.*; — des vivres, Beitreibung, *f.* Ausschreibung (*f.*) von Lebensmitteln; mettre en —, in Anspruch nehmen*, in Beschlag nehmen*, requiriren; — d'hommes, Aufgebot, *n.*

RÉQUISITIONNAIRE, *m.* (*Ré-ki-si-szio-när'*). der Aufgebotene, *adj. sub.*

RÉQUISITOIRE, *m.* (*Ré-ki-si-toar'*). Requisitorium, *n.* Anklagerede, *f.* Antrag, *m.*

RÉQUISITORIAL, ALE, *adj.* (*Ré-ki-si-to-rial*). Requisitions ←—s.

REQUITTER, *a.* (*Ro-ki-te*). wieder verlassen*.

RESALUER, *a.* (*Ro-sza-lu-é*). wieder grüßen, den Gruß erwidern.

RESARCLER, *a.* (*Rö-szar-klé*). *Agr.* wieder jäten.

RESAUCER, *a.* (*Ro-szoh-sze*). neue Brühe hinzu-thun*.

RESCELLEMENT, *m.* (*Rö-szäl'-mang*). Wiederversiegelung, *f.*

RESCELLER, *a.* (*Rö-szä-lé*). wieder siegeln, wieder versiegeln.

RESCIF, *voy.* RÉCIF.

RESCINDABLE, *adj.* (*Rä-szäng-dabl'*). *Jur.* aufzuheben, umstoßbar.

RESCINDANT, *m.* (*Re-szang-dang*). *Jur.* Aufhebungsgesuch, *n.*

RESCINDER, *a.* (*Rä-szäng-dé*). *Jur.* auf-heben*, kassiren, um-stoßen*.

RESCISION, *f.* (*Ra-szi-siong*). *Jur.* Aufhebung, *f.* Annulirung, *f.* Umstoßung, *f.*; *Chir.* Wegschneiden, *n.*

RESCISOIRE, *adj.* (*Rä-szi-soar'*). rescisorisch, umstoßend. || *m.* *Jur.* Hauptgegenstand (*m.*) eines aufgehobenen Erkenntnisses.

RESCRIPTION, *f.* (*Rä-skri-psiong*). 1. *Fin.* Zahlungsschein, *m.* Anweisung, *f.* | 2. *Jur.* Schuldverschreibung, *f.* Aktie, *f.*

RESCRIT, *m.* (*Ra-skri*). 1. Reskript, *n.* Antwortschreiben, *n.* | 2. *Relig.* Bulle, *f.* | 3. *ordonnance*: Erlaß, *m.* Verordnung, *f.*

RÉSEAU, *m.* (*Ré-so*). 1. Netz, *n.* Garn, *n.*; ouvrage en forme de —, Netzarbeit, *f.*; — en fil de fer, Drahtarbeit, *f.* Drahtgeflecht, *n.*; *coiffure*: Netzhaube, *f.*; — de chemin de fer, Eisenbahnnetz, *n.* *Géogr.* — de triangles, Triangulirungsnetz, *n.* | 2. *H. nat.* Netz, *n.* netzartiges Geflecht; *Arch.* Maßwerk, *n.*; *Math.* — de courbes, Kurvennetz, *n.*; — de surfaces, Flächennetz, *n.*

RESÉCHER, *a.* (*Rö-szä-sché*). wieder trocknen. || se —, *r.* von Neuem trocknen; *être reséché*: wieder getrocknet werden*.

RÉSECTION, *f.* (*Ré-szä-ksiong*). *Chir.* Resektion, *f.* Herausschneiden, *n.*

RÉSÉDA, *m.* (*Ré-sé-da*). *Bot.* Harnkraut, *n.* Reseda, *f.*; *Zool.* — marin, Seereseda, *f.*

RÉSÉDACÉES, *f.pl.* (*Ré-sé-da-szé*). resedaartige Pflanzen, *f. pl.*

RÉSELEUSE, *f.* (*Re-sö-lös'*). Spitzengrundmacherin, *f.*

RÉSÉQUER, *a.* (*Ré-szé-ké*). *Chir.* ab-schneiden*, ab-nehmen*.

RÉSERVATION, *f.* (*Ré-sär-wa-sziong*). Aufbewahrung, *f.* Verwahrung, *f.*; *droit réservé*: Vorbehalt, *m.*; — mentale, Gedankenvorbehalt, *m.*

RÉSERVE, *f.* (*Ré-särw'*). 1. *action*: Vorbehaltung, *f.* Vorbehalt, *m.* Ausbedingung, *f.*; *exception*: Ausnahme, *f.*; *condition*: Bedingung, *f.* Ausbedingung, *f.*; sous — de, unter Ausbedingung (G); à la — de, *excepté*, mit Ausnahme von (D) bis auf (A); à la — de, *suivi d'un infinitif*, mit Vorbehalt daß...; à *ou* avec la — que, ausgenommen daß...; sans —, ohne Ausnahme, unbedingt, *entièrement*: gänzlich; ne faire aucune —, keine Ausnahme machen, sich (D) nichts vorbehalten*; faire ses —s, sich verwahren. | 2. *chose réservée*: Reserve, *f.* Reservat, *n.* das Zurückbehaltene, *adj. sub.*; *partie réservée*: Ausgedinge, *n.* aufgehobener Theil; *Teint.* avec —, mit Reservagen; *provision*: Vorrath, *m.* es, e; en —, vorräthig, im Vorrathe, bei Seite; avoir en —, vorräthig haben; mettre en —, auf-sparen, zurück-legen, bei Seite legen; de —, Reserve ←—, vorbehalten, vorräthig; *Chass.* canton de —, vorbehaltenes Revier, arbre de —, Leibaum, *m.*; bois de —, Hegeschlag, *m.* Schonung, *f.* | 3. *Mil.* Reserve, *f.* Ersatzmannschaft, *f.*; corps de —, Reservekorps, *n.*; troupes de —, Reservetruppen, *f. pl.*; *Mar.* Reserveflotte, *f.*; — de garnison, Piquet, *n.* | 4. *discrétion*: Zurückhaltung, *f.*; *modestie*: Bescheidenheit, *f.*; *circonspection*: Behutsamkeit, *f.*; *précaution*: Vorsicht, *f.*; avec —, mit Zurückhaltung, *avec précaution*: behutsam, vorsichtig; *avec discrétion*: bescheiden, sans —, ohne Rückhalt, ganz, freimüthig; (donner une nouvelle) sous toutes —s, unverbürgt, unter allem Vorbehalte, ohne Verbürgung.

RÉSERVÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-sär-wé*). vorbehalten, zurückbehalten; (place —e, vorbehalten, tout droit —, unter Vorbehalt aller Rechte; *fig.* c'est un cas —, das ist ein ganz besonderer Fall; forêt —ée, Bannforst, *m.*; *destiné à*: bestimmt zu (D), *discret*: zurückhaltend, *prudent*: behutsam, vorsichtig, auf seiner Hut; *modeste*: bescheiden; *taciturne*: verschlossen; *sombre*: finster; *chaste*: züchtig, *m.* || *m.* et —ee, *f.* der *ou* die Zurückhaltende, *adj. sub.*; faire le —, den Spröden *ou* den Züchtigen spielen wollen*.

RÉSERVER, *a.* (*Ré-sär-wé*). *garder*: auf-bewahren; *économiser*: zurücklegen, auf-heben*, auf-sparen; *mettre de côté*: bei Seite legen, zurück-legen; *retenir*: vor-behalten*, zurück-behalten*, reserviren; *pour une autre époque*: auf-sparen, versparen; *fixer*: bestimmen; il lui était réservé de..., ihm war es vorbehalten zu... || se —, *r.* *se conserver*: sich auf-bewahren; *se ménager*: sich auf-sparen, se — qch, sich (D) etw. (A) aus-bedingen*, vor-behalten*; se — pour qch, sich für etw. (A) auf-sparen.

RÉSERVOIR, *m.* (*Ré-sär-woar*). Reservoir, *m.* Wasserbehälter, *m.*; *vivier*: Fischteich, *m.*; *à poisson*: Fischbehälter, *m.*; — de vapeur, Dampfraum, *m.*; — à air, — d'air, Windkessel, *m.*; *Anat.* — de la bile, Gallenblase, *f.*; — des larmes, Thränensack, *m.*

RÉSIDANT, ANTE, *adj.* (*Ré-si-dang*). angesessen, wohnhaft; (membres) —s, ständig.

RÉSIDENCE, *f.* (*Re-si-dang-sz'*). Aufenthalt, *m.* Aufenthaltsort, *m.* Wohnung, *m.*; *d'un prince*: Residenz, *f.*; —s royales, königliche Schlösser, *n. pl.*; établir sa — (dans un lieu), seinen Wohnsitz auf-schlagen* an (D); faire sa —, wohnen; (ses fonctions) l'obligent à la —, zwingen ihn beständig am Orte zu weilen; *charge*: Residentschaft, *f.* Residentenstelle, *f.*

RÉSIDENT, *m.* (*Ré-si-dang*). Resident, *m.* ||—ente, *f.* Residentin, *f.*

RÉSIDER, *n.* (*Re-si-de*). sich auf-halten*, residiren; *demeurer*: wohnen; *poét.* weilen; *parl. d'un prince*: residiren; *fig.* — dans, weilen in (D); *reposer sur*: beruhen auf (D), *se trouver en*: liegen*.

RÉSIDU, *m.* (*Re-si-du*). 1. *Com.* Rückstand, *m.* Rest, *m.* Saldo, *m.* | 2. *Arith.* Rest, *m.* | 3. *Chim.* Rückstand, *m.* Residuum, *n.* | 4. *Minér.* Ansatz, *m.*; *Fond.* — de métal, Gemmstücke, *n. pl.*

RÉSIDUEL, ELLE, *adj.* (*Re-si-dü-al*). zurückbleibend; *Phys.* charge —elle, Residuum, *n.*

RÉSIGNABLE, *adj.* (*Ré-si-gniabl'*). abtretbar.

RÉSIGNANT, *m.* (*Ré-si-gniang*). Resignant, *m.* der Abtretende, *adj. sub.*

RÉSIGNATAIRE, *m.* (*Re-si-gnia-tär'*). Resignatar, *m.* Nachfolger, *m.*

RÉSIGNATEUR, *m.* (*Ré-si-gnia-tor*). *Jup.* Abtreter, *m.* Verzichtleister, *m.*

RÉSIGNATION, *f.* (*Ré-si-gnia-sziong*). 1. *Jur.* Abtretung, *f.* Verzichtleistung, *f.*; faire — de tous ses droits, alle seine Rechte ab-treten*. | 2. *d'une charge*: Niederlegung, *f.* | 3. *fig.* *soumission*: Resignation, *f.* Ergebung, *f.*

RÉSIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-si-gnié*). *cédé*: resignirt, abgetreten; (fonction) —ée, niedergelegt; *soumis*: ergeben, gefaßt; — à tous les événements, auf Alles gefaßt, — à la volonté de Dieu, Gott ergeben; être — à son sort, sich in sein Schicksal schicken.

RÉSIGNER, *a.* (*Re-si-gnie*). 1. *céder*: ab-treten*; *renoncer à*: verzichten auf (A), entsagen, resigniren. | 2. *une charge*: nieder-legen. | 3. *fig.* — son âme à Dieu, seine Seele Gott ergeben* *ou* befehlen*. || se —, *r.* sich ergeben*, sich fügen, *se résoudre à*: sich entschließen* zu (D), se — à la volonté de Dieu, Gottes Willen über sich ergehen lassen*.

RÉSILIATION, *f.* (*Ré-si-li-a-sziong*). ou RÉSILIEMENT; *Jur.* gerichtliche Aufhebung, Auflösung, *f.*

RÉSILIER, *a.* (*Ré-si-li-é*). *Jur.* gerichtlich auf-heben*, rückgängig machen.

RÉSILLE, *f.* (*Ré-sil-(io)*). Haarnetz, *n.* Netzhaube, *f.*

RÉSINAGE, *m.* (*Ré-si-na-j'*). Gewinnung (*f.*) des Harzes.

RÉSINATE, *m.* (*Ré-si-nat'*). *Chim.* Harzsalz, *n.*

RÉSINE, *f.* (*Ré-sin'*). Harz, *n.*; — blanche, weißes Tannenharz; — de cachibou, Galgantharz, *n.*; — élastique, Kautschuk, *m.*; — de pin, Fichtenharz, *n.*; — de terre, Erdpech, *n.*; pain de —, Harzkuchen, *m.*

RÉSINÉINE, *f.* (*Ré-si-né-in'*). Geigenharzöl, *n.*

RÉSINER, *a.* (*Ré-si-né*). ab-harzen, das Harz ziehen* aus (D); *Mar.* theeren, mit Harz überziehen*.

RÉSINEUX, EUSE, *adj.* (*Ré-si-nö*). harzig, harzicht, Harz←«; bois —, Nadelholz, *n.*; *qui produit la résine*: harzerzeugend; *Phys.* fluide —, negativer Strom. || *m. pl.* Nadelhölzer, *n. pl.*

RÉSINGLE, *f.* (*Re-sangl'*). *Orfèr.* Beulenhammer, *m.*

RÉSINIDES, *f. pl.* (*Ré-si-nid'*). *Chim.* Harze, *n. pl.* Harzstoffe, *m. pl.*

RÉSINIER, *m.* (*Ré-si-ni-é*). Harzsammler, *m.*

RÉSINIFÈRE, *adj.* (*Ré-si-ni-far'*). harzbringend, harzliefernd.

RÉSINIFICATION, *f.* (*Ré-si-ni-fi-ka-sziong*). *Chim.* Verharzung, *f.*

RÉSINIFIER, *a.* (*Ré-si-ni-fi-é*). harzig machen. || se —, *r.* sich in Harz verwandeln, verharzen.

RÉSINIFORME, *adj.* (*Ré-si-ni-form'*). *Chim.* harzartig.

RÉSINO-EXTRACTIF, IVE, *adj.* (*Ré-si-ni-aks-tra-ktif*). *Chim.* harzigen Extraktivstoff enthaltend.

RÉSINO-GOMMEUX, EUSE, *adj.* (*Ré-si-no-go-mö*). *Chim.* Harz und Gummi enthaltend.

RÉSIPISCENCE, *f.* (*Ré-si-pi-szang-sz'*). Erkenntniß, *f.* Bekehrung, *f.* Sinnesänderung, *f.* Buße, *f.*; venir à —, zur Erkenntniß seines Fehlers kommen*.

RÉSISTANCE, *f.* (*Ré-sisz-tang-sz'*). 1. Widerstand, *m.*; *obstacle*: Hinderniß, *n.*; *Mil.* Widerstand, *m.* Gegenwehr, *f.*; — molle, schwacher Widerstand; force de —, tapferer Widerstand; force de —, Widerstandskraft, *f.*; pièce de —, nachhaltendes Stück, faire une belle —, tapfer widerstehen*, n'apporter aucune —, kein Hinderniß in den Weg legen; faire —, Widerstand leisten. | 2. *Polit.* parti de la —, die Widerstandspartei. | 3. *solidité*: Dichtigkeit, *f.* Haltbarkeit, *f.*; *fig.* Widerstandsfähigkeit, *f.*

RÉSISTANT, ANTE, *adj.* (*Ré-sisz-tang*). widerstehend, Widerstand leistend; *qui dure*: aushaltend, ausdauernd.

RÉSISTER, *n.* (*Ré-sisz-té*). 1. widerstehen*, Widerstand leisten; — à l'eau, à la pluie, wasserdicht sein. | 2. *se défendre*: sich vertheidigen, sich wehren. | 3. *fig. s'opposer*: sich sträuben gegen (A), widerstreben, nicht nach-geben*; *braver*: trotzen; — à, aus-halten* (A), ertragen* (A); — à la fatigue, in den Anstrengungen aus-dauern. | 4. *exister*: trotz eines Hindernisses fort-bestehen*. — aux gelées, vom Froste nicht angegriffen werden*.

RÉSISTIBILITÉ, *f.* (*Ré-sisz-ti-bi-li-té*). Widerstandsfähigkeit, *f.*

RÉSISTIBLE, *adj.* (*Ré-sisz-tibl'*). widerstehbar, widerstandsfähig.

RÉSOLU, UE, *pp.* (*Ré-so-lu*). *dissous*: aufgelöst; (tumeur) —ue, zertheilt; *fig.* (problème) —, gelöst, *résilié*: aufgehoben, *conclu*: beschlossen, abgemacht, ausgemacht; il a été — que, es war beschlossen daß; *décidé à*: entschlossen zu (D); être — à ou de, entschlossen sein zu; *courageux*: beherzt, herzhaft, entschlossen, resolut; faire le —, den Entschlossenen spielen; c'est un gros —, es ist ein unternehmender Kerl.

RÉSOLUBILITÉ, *f.* (*Ré-so-lü-bi-li-té*). Auflösbarkeit, *f.* Löslichkeit, *f.*

RÉSOLUBLE, *adj.* (*Ré-so-lübl'*). auflöslich, auflösbar; *Méd.* zertheilbar; *résiliable*: widerrufbar.

RÉSOLÛMENT, *adv.* (*Ré-so-luh-mang*). entschlossen, entschieden, bestimmt; *courageusement*: beherzt, tapfer, kühn; *absolument*: schlechterdings, durchaus.

RÉSOLUTIF, IVE, *adj.* (*Ré-so-lü-tif*). auflösend. || *m.* Auflösungsmittel, *n.*

RÉSOLUTION, *f.* (*Ré-so-lü-sziong*). 1. Auflösung, *f.* Zergehen, *n.*; *de la glace*: Schmelzen, *n.* | 2. *Méd.* Auflösung, *f.* Zertheilung, *f.* | 3. *explication*: Erklärung, *f.* Erläuterung, *f.*; *d'une question*: Entscheidung, *f.* Lösung, *f.*; *d'un contrat*: Annullirung, *f.*; *d'une difficulté*: Beseitigung, *f.* | 4. *Math.* Lösung, *f.* Auflösung, *f.* | 5. *Mus.* Auflösung, *f.* | 6. *décision*: Beschluß, *m.* Entschluß, *m.*; prendre une —, einen Entschluß fassen, sich entschließen*. | 7. *courage*: Herzhaftigkeit, *f.*; *fermeté*: Entschlossenheit, *f.*; homme de —, entschlossener Mann, avec —, fest, dick.

RÉSOLUTIVEMENT, *adv.* (*Ré-so-lü-tiw'-mang*). entscheidend.

RÉSOLUTOIRE, *adj.* (*Ré-so-lü-toar'*). resolutorisch, aufhebend, ungültig machend. || *m.* Aufhebungsfall, *m.*

RÉSOLVANT, ANTE, *adj.* (*Ré-sol-wang*). auflösend. || *m.* auflösendes Mittel.

RESOMMEILLER, *n.* (*Ro-so-meil-ie*). wieder schlummern.

RÉSOMPTIF, IVE, *adj.* (*Ré-song-ptif*). *Méd.* stärkend.

RESONGER, *a.* (*Ro-song-jé*). wieder träumen.

RÉSONNANCE, *f.* (*Ré-so-nang-sz'*). Klang, *m.* Wiederklang, *m.* Nachhall, *m.* Widerhall, *m.* Mitklingen, *n.* Resonanz, *f.*; *Mus.* Resonanzboden, *m.*

RÉSONNANT, ANTE, *adj.* (*Ré-so-nang*). wiederhallend, widerhallend; (voix) —ante, laut, stark klingend, tönend.

RÉSONNATEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-so-na-tor*). *Phys.* Resonanz erzeugend. || *m.* Resonator, *m.*

RÉSONNEMENT, *m.* (*Ré-son'-mang*). Nachklang, *m.* Wiederschall, *m.* Resonanz, *f.*

RÉSONNER, *n.* (*Re-so-ne*). wieder-hallen, wieder-schallen, wieder-tönen, *retentir*: laut hallen, klingen*, tönen, einen Wiederhall geben*, faire — le cor, in das Horn schmettern. || *a. poét.* ertönen lassen*.

RÉSORBANT, ANTE, *adj.* (*Ré-sor-bang*). *Méd.* resorbirend, aufsaugend.

RÉSORBER, *a.* (*Ré-sor-be*). resorbiren, wieder auf-saugen*. || se —, *r.* wieder aufgesogen werden*.

RÉSORPTION, *f.* (*Ré-sor-psiong*). Wiederaufsaugen, *n.*

†**RÉSOUDRE**, *a.* (*Ré-sudr'*). 1. *diviser*: zertheilen, zerlegen; *dissoudre*: auflösen; *changer*: verwandeln, — en poussière, zerstäuben, zu Staub machen. | 2. *Méd.* erweichen, zertheilen; *Jur.* auf-heben*, ungültig erklären, vernichten; *Mus.* auf-lösen; *une question*: lösen; *une difficulté*: beseitigen, heben*, *arrêter*: beschließen*; *engager à*: bestimmen, bewegen*, veranlassen zu (D). || 3. se —, *r. se diviser*: sich zerlegen; *se transformer*: sich verwandeln; *se dissoudre*: sich auf-lösen; le ciel se résout en eau, es regnet in Strömen; *Méd.* sich zertheilen, *fig. aboutir à*: hinaus-gehen* auf (A), hinaus-laufen* auf (A); se — à rien, auf Nichts hinaus-laufen*. | 4. *prendre une résolution*: sich entscheiden* über (A); se — à, sich entschließen* zu (D), *être résolu*: entschieden werden*.

RESOUFFLER, *a.* (*Ro-szu-fle*). wieder weg-blasen*.

RESOUPER, *n.* (*Ro-su-pé*). noch einmal zu Abend essen*.

RÉSOUS, *pp.* (*Ré-su*). *voy.* RÉSOUDRE, aufgelöst, zertheilt.

RESPECT, *m.* (*Räs-pä*). 1. *estime*: **Achtung**, *f.* Hochachtung, *f.* [de, vor (D)]; *fam.* Respekt, *m.*; *crainte*: Scheu, *f.*; *vénération*: Ehrerbietung, *f.* Ehrfurcht, *f.*; *considération*: Rücksicht, *f.*; témoignage de —, Ehrenbezeigung, *f.*; — de soi-même, Selbstachtung, *f.*; — des lois, Achtung (*f.*) vor den Gesetzen; — religieux, heilige Scheu; — de la vieillesse, Achtung (*f.*) vor dem hohen Alter; porter — à qn, jem. (D) Ehrfurcht bezeigen, jm. (A) hochachten, manquer de —, unehrerbietig sein gegen (A), sich unehrerbietig benehmen* gegen (A); n'avoir de — pour rien, nichts schonen; se faire porter du —, sich (D) Achtung zu verschaffen wissen*; tenir qn. en —, jem. (D) Respekt gebieten*; *fam.* jem (A) im Zaume halten*; sans — de..., ohne Rücksicht auf (A), sans — de mon rang, ohne Rücksicht auf meinen Rang. | 2. *terme de civilité*: Aufwartung, *f.*; rendre à qn. ses —s, jem. (D) seine Aufwartung machen; présenter ses —s à qn, sich jem. (D) bestens empfehlen*; je suis avec le plus profond — votre..., ich bin mit tiefster Hochachtung Ihr ergebenster. | 3. *rapport*: Beziehung, *f.* Hinsicht, *f.* [auf (A)]; sous plusieurs —s, in mehreren Beziehungen.

RESPECTABILITÉ, *f.* (*Räs-pä-kta-bi-li-té*). Achtbarkeit, *f.*

RESPECTABLE, *adj.* (*Räs-pa-ktabl'*). achtbar; *vénérable*: ehrwürdig, respektabel; (fortune) fort —, recht anständig, ansehnlich; *important*: bedeutend; *Com.* reell, gut, rechtlich, solid.

RESPECTER, *a.* (*Räs-pä-kté*). 1. respektiren, ehren, in Ehren halten*; *considérer*: achten; *vénérer*: verehren; se faire —, sich (D) Achtung verschaffen. | 2. *épargner*: verschonen; *avoir égard à*: Rücksicht nehmen* auf (D), nicht unterbrechen*; — le blocus, die Blokade respektiren. || 3. se —, *r.* sich selbst achten, sich nichts vergeben*.

RESPECTIF, IVE, *adj.* (*Räs-pä-ktif*). betreffend, bezüglich; *réciproque*: gegenseitig, wechselseitig.

RESPECTIVEMENT, *adv.* (*Räs-pä-ktiw'-mang*). beziehungsweise.

RESPECTUEUSEMENT, *adv.* (*Räs-pa-ktü-ös'-mang*). ehrfurchtsvoll, ehrerbietig.

RESPECTUEUX, EUSE, *adj.* (*Räs-pa-ktü-ö*). ehrfurchtsvoll, ehrerbietig.

RESPIRABILITÉ, *f.* (*Räs-pi-ra-bi-li-té*). *Phys.* Athembarkeit, *f.*

RESPIRABLE, *adj.* (*Räs-pi-rabl'*). *Phys.* athembar.

RESPIRANT, ANTE, *adj.* (*Räs-pi-rang*). athmend, lebend.

RESPIRATEUR, *adj.* (*Räs-pi-ra-tör*). *Méd.* appareil —, Respirationsapparat, *m.* Respirator, *m.*; *Anat.* muscles —s, Athmungsmuskeln, *m. pl.*

RESPIRATION, *f.* (*Ras-pi-ra-sziong*). Athemholen, *n.* Athmen, *n.*; *fig.* freies Aufathmen; reprendre sa —, wieder zu Athem kommen*; avoir la — libre, frei athmen; avoir la — difficile, engbrüstig sein.

RESPIRATOIRE, *adj.* (*Räs-pi-ra-toar'*). *Anat.* Athem←«, Athmungs←«.

RESPIRER, *n.* (*Ras-pi-re*). 1. **athmen**, Athem holen; *vivre*: leben; tant que je respirerai, so lange ich leben werde; ne plus —, todt sein; — en qn, in jem. (D) fort-leben. | 2. *fig. se montrer*: athmen, sich offenbaren. | 3. *prendre du repos*: sich wieder erholen, zu Athem kommen, Luft schöpfen; enfin, je respire, endlich athme ich auf; je respire, ich schöpfe Hoffnung; *fam. soupirer après*: sich sehnen nach (D), — après le repos, sich nach Ruhe sehnen. || 4. **a. ein-athmen**; *poét.* — le jour, leben, — l'air de la campagne, die Landluft genießen*; *exprimer*: verkünden, aus-athmen, aus-duften; *dénoter*: an-deuten; *avoir les apparences de*: aus-sehen* nach (D), kund thun*; *désirer*: sich sehnen nach (D), athmen; ne — que vengeance, nach Rache dürsten ou schnauben*; sa figure respire la bonté, die Herzensgüte spricht aus seinem Gesichte; tout y respire la joie, Alles athmet dort Freude. || 5. se —, *r.* eingeathmet ou genossen werden*.

RESPLENDEUR, *f.* (*Räs-plang-dör*). Glanz, *m.*; *fig.* Schimmer, *m.*

RESPLENDIR, *n.* (*Ras-plang-dir*). blinken, funkeln, strahlen, schimmern.

RESPLENDISSANT, ANTE, *adject.* (*Ras-plang-di-szang*). glänzend, funkelnd, leuchtend, strahlend.

RESPLENDISSEMENT, *m.* (*Räs-plang-disz'-mang*). Glanz, *m.* Schimmer, *m.*

RESPONSABILITÉ, *f.* (*Räs-pong-sza-bi-li-té*). Verantwortlichkeit, *f*; j'en prends la —, ich nehme es auf mich.

RESPONSABLE, *adj.* (*Ras-pong-szabl'*). verantwortlich [de, für (A)].

RESPONSAL, *m.* (*Ras-pong-szal*). päpstlicher Botschafter.

RESPONSIF, IVE, *adj.* (*Ras-pong-szif*). beantwortend, eine Antwort enthaltend [à, auf (A)]; écritures —ives, Antwortschriften, *f. pl.*

RESPONSION, *f.* (*Ras-pong-sziong*). jährliche Abgaben (*f. pl.*) der geistlichen Ritter an ihren Orden.

RESSAC, *m.* (*Rö-szak*). *Mar.* Brandung, *f.* Wellenschlag, *m.* Widersee, *f.*

RESSAIGNER, *a.* (*Ro-sza-gnié*). wieder zu Ader lassen*.

RESSAISI, IE, *pp.* (*Ro-szä-si*). wieder gewonnen, wieder in Beschlag genommen.

RESSAISIR, *a.* (*Ro-sza-sir*). wieder ergreifen*, wieder nehmen* (A); *s'emparer de*: sich wieder bemächtigen (G), wieder habhaft werden* (G); *un prisonnier*: wieder mit Arrest belegen. || se —, *r.* wieder in Beschlag nehmen* (A).

RESSANGLER, *a.* (*Ro-szang-glé*). wieder gurten, wieder zu-schnallen.

RESSASSÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-sza-szé*). (sujet) —, abgedroschen.

RESSASSER, *a.* (*Rö-sza-szé*). 1. *de la farine*: wieder durchbeuteln; *mélanger*: noch einmal mit einander mischen. | 2. *fig. un compte*: noch einmal durch-gehen*; *examiner*: prüfen, einer genauen Prüfung unterwerfen*; *repéter sans cesse*: unaufhörlich wiederholen, wiederkäuen.

RESSASSEUR, *m.* (*Rö-sza-ször*). langweiliger Schwätzer.

RESSAUT, *m.* (*Ro-szoh*). *Arch.* Vorsprung, *m.* Ausragung, *f.* Ausladung, *f.* faire —, vor-springen*.

RESSAUTÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-szoh-té*). *franchi*: übersprungen.

RESSAUTER, *n.* (*Rö-szoh-té*). 1. wieder zurück-springen*. | 2. *Arch.* vor-springen*, einen Vorsprung bilden. || 3. *a.* — un fossé, wieder über einen Graben springen*.

RESSAYER, *a.* (*Rö-sa-ié*). wieder versuchen, nochmals einen Versuch machen.

RESSÉANT, ANTE, *adj.* (*Ro-szé-ang*). seßhaft. || *m.* der Angesessene, *adj. sub.*

RESSEL, *m.* (*Ro-szäl*). zurückbleibendes Salz.

RESSELLER, *a.* (*Ro-szä-lé*). wieder satteln, nochmals den Sattel auf-legen (D).

RESSEMBLANCE, *f.* (*Ro-szang-blang-sz'*). Aehnlichkeit, *f*; *parl. d'un objet*: Gleichförmigkeit, *f*; *apparence*: Schein, *m*; — à Dieu, Gottähnlichkeit, *f*; air de —, gewisse Aehnlichkeit; ils ont un air de —, sie sehen sich etwas ähnlich; *Peint.* attraper, saisir la —, treffen*; il est la vraie —, toute la — de son père, er ist seines Vaters Ebenbild, er ist sein leibhaftiger Vater.

RESSEMBLANT, ANTE, *adj.* (*Ro-szang-blang*). ähnlich, getroffen.

RESSEMBLER, *n.* (*Rö-szang-blé*). 1. gleichen*, ähnlich sein *ou* sehen* (D); faire —, treffen*; — un peu, ähneln; — beaucoup, sehr ähnlich sein; *fig.* cela ne vous ressemble pas, das sieht Ihnen nicht ähnlich, entspricht Ihrem Charakter nicht; cela lui ressemble, daran erkennt man ihn; cela ressemble à tout, das kann alles sein, das sieht nach nichts aus; cela ne ressemble à rien, das sieht nach nichts Anderm aus. || 2. se —, *r.* sich einander ähnlich sein, sich gleichen*; ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau, sie gleichen sich wie ein Ei dem andern; *se répéter*: sich gleich-bleiben*, sich wiederholen; (ce peintre) se ressemble, wiederholt sich.

RESSEMELAGE, *m.* (*Ro-szam'-la-j'*). Wiederbesohlen, *n.* *f.*

RESSEMELER, *a.* (*Ro-szam'-lé*). wieder besohlen. se —, *r.* wieder besohlt werden*, sich besohlen lassen*.

RESSEMER, *a.* (*Ro-szo-mé*). wieder säen *ou* besäen.

RESSENTI, IE, *pp.* (*Ro-szang-ti*). empfunden, gespürt, gefühlt; *Peint.* scharf hervortretend, stark ausgeprägt.

RESSENTIMENT, *m.* (*Ro-szang-ti-mang*). 1. Gefühl, *n.* etc. Empfindung, *f.* etc; *d'une douleur*: Nachgefühl, *n.* Nachweh, *n.* | 2. *souvenir*: Erinnerung, *f*; *d'une injure*: Groll, *m.* etc, *spl*; *de vengeance*: Rachbegierde, *f*; en —, auf gespanntem Fuße. | 3. *reconnaissance*: Erkenntlichkeit, *f*; conserver du — contre qn, jem (A) etwas nach-tragen*.

RESSENTIR, *a.* (*Rö-szang-tir*). 1. fühlen, tief *ou* lebhaft fühlen, empfinden*; — de l'amitié pour qn, Freundschaft (*f.*) für jem. (A) hegen; *compatir*: mit-empfinden*; — du chagrin, über etw. (A) empfindlich sein; *en vouloir à*: grollen; *être reconnaissant de*: erkenntlich sein. | 2. *reconnaître*: erkennen*, merken; *porter l'empreinte de*: den Charakter einer Sache haben, *ou* zeigen; *trahir*: verkünden, verrathen*. || 3. se —, *r.* die üblen Folgen empfinden* von (D), Nachwehen verspüren von (D), etw. (A) nachfühlen; il se ressent de sa mauvaise éducation, man merkt ihm die schlechte Erziehung an; *souffrir de*: leiden* unter (D), den günstigen Einfluß erfahren* von (D), etw. (A) mitgenießen*, *prendre part à*: Theil nehmen* an (D). | 4. *se manifester*: sich verrathen*; se — dans, sich kund geben* in (D).

RESSERRÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-szä-ré*). verengt; *étroit*: eng, schmal; *Bot.* eingeengt; *Arch.* verengt; *Méd.* hartleibig, verstopft; esprit —, schwachgeistig, beschränkt; physionomie —ée, verschlossene Gesichtszüge, *m.pl*, *abrégé*: zusammengedrängt; *avare*: knauserig, geizig.

RESSERREMENT, *m.* (*Rö-szär'-mang*). 1. *contraction*: enge Zusammenziehung, Verengerung, *f*; *de la respiration*: Beklemmung, *f.* | 2. *fig.* Verschließung, *f*; *de l'argent*: Geldnoth, *f.* Geldklemme, *f*; *de l'esprit*: Beschränktheit, *f.* *Méd.* Verstopftheit, *f.*

RESSERRER, *a.* (*Ro-sza-ré*). 1. wieder ein-schließen* *ou* verschließen*; *conserver*: verwahren, auf-bewahren; *enfermer*: ein-schließen*, ein-sperren; — son argent, sein Geld aus dem Umlauf ziehen*; *attacher plus solidement*: wieder fest-binden*; *une bourse*: enger zu-ziehen*, zu-knüpfen, zuschnüren; *fig.* les liens de l'amitié: enger knüpfen; *restreindre*: verengern, ein-engen; *une rivière*: ein-dämmen; *le ventre*: verstopfen. | 2. *les dépenses*: ein-schränken. *fig. limiter*: enger begränzen, ab-kürzen, zusammen-drängen, zusammen-ziehen*; *Mus.* — l'harmonie, die Theile der Harmonie durch möglichst kleine Intervalle einander näher bringen*. | 3. *Mil.* — une place, einen Platz vollständig ein-schließen*, um-stellen, Nichts hinein- noch heraus-lassen*. || 4. se —, *r.* se *contracter*: sich zusammen-ziehen*, ein-gehen*; *devenir plus serré*: schmaler *ou* dichter werden*. | 5. *s'enfermer*: sich verschließen*; *parl. du ventre*: sich verstopfen; *fig.* le temps se resserre, es wird kälter. | 6. *diminuer ses dépenses*: sich ein-schränken; la bourse se resserre, man hält den Daumen auf den Geldbeutel.

RESSERREUR, *m.* (*Rö-szo-r-or*). Zusammenzieher, *m.* Einschließer, *m.*

RESSERVIR, *n.* (*Rö-szar-wir*). wieder dienen, nochmals dienen, wieder brauchbar sein. || se —, *r.* wieder benutzen, wieder an-wenden*.

RESSIF, *m.* *voy.* RÉCIF.

RESSORT, *m.* (*Rö-szor*). 1. *élasticité*: Elasticität, *f.* Federkraft, *f.* Schnellkraft, *f.* Spannkraft, *f*; corps à —, elastische Körper, *m. pl*; faire —, Schnellkraft haben, elastisch sein, zurück-prallen. | 2. *pièce de métal*: Feder, *f.* Triebfeder, *f*; — d'acier, Stahlfeder, *f*; — de batterie, Deckelfeder, *f*; — à boudin, Spiralfeder, *f*; grand —, Schlagfeder, *f*; — à pompe, Schraubenfeder, *f.* Röhrenfeder, *f.* poupée à —, Federpuppe, *f*; ne se remuer que par —, so steif wie eine Drahtpuppe sein; n'agir que par —, nur nach dem Rathe Anderer handeln. | 3. *fig. énergie*: Kräftigung, *f.* Spannkraft, *f*; *force*: Schwung, *m*; donner du — à l'estomac, aux fibres, den Magen stärken, den Fibern mehr Spannkraft geben*. *Peint.* Schwung, *m*, *vivacité*: Lebhaftigkeit, *f.* | 4. *fig. moyen*: Triebfeder, *f.* Mittel, *n*; faire jouer tous les —s, alle Triebfedern in Bewegung setzen, alle Minen springen lassen*. | 5. *circonscription*: Bezirk, *n*; *juridiction*: Gerichtsbarkeit, *f*; *département*: Sprengel, *m*; être du — d'un tribunal, vor ein Gericht gehören; juger en dernier —, in letzter Instanz sprechen* *ou* urtheilen. | 6. *compétence*: Fach, *n.* Bereich, *n.* Gebiet, *n*; cela n'est pas de mon —, das schlägt nicht in mein Fach; cela est du — de la physique), das gehört *ou* schlägt in (A).

RESSORTIR, *n.* (*Rö-szor-tir*). 1. *sortir de nouveau*: wieder aus-gehen*, hinaus-gehen*, heraus-gehen*. | 2. *fig.* hervor-springen*; *être en relief*: hervor-treten*, sich ab-heben*; faire —, hervor-heben*, in's Licht stellen. | 3. *découler*: sich folgern lassen*, hervor-gehen* aus (D); il ressort de cela, daraus geht hervor; *être soumis à*: gehören vor (D), unterworfen sein (D); — à un tribunal, vor einen Gerichtshof gehören.

RESSORTISSANT, ANTE, *adj.* (*Ro-szor-ti-szang*). stehend unter (D), gehörend vor (D); *soumis*: unterworfen. || *m.* der Staatsangehörige, *adj. sub.*

RESSOUDER, *a.* (*Rö-szu-dé*). wieder löthen, wieder an-löthen. || se —, *r.* sich wieder vereinigen, wieder zusammen-heilen.

RESSOUDURE, *f.* (*Ro-szu-dur'*). Wiederzusammenlöthung, *f.* zweite Löthung.

RESSOUFFLER, *voy.* RESOUFFLER.

RESSOUFFRIR, *a.* (*Ro-szu-frir*). noch einmal leiden* *ou* dulden.

RESSOURCE, *f.* (*Ro-szur-sz'*). *moyen*: Hülfe, *f.* Hülfsmittel, *n.* Hülfsquelle, *f*; *aide*: Rettung, *f*; *espoir*: Hoffnung, *f*; *refuge*: Zuflucht, *f*; *expédient*: Ausweg, *m*; —s pécuniaires, Geldmittel, *n*; être sans —s, ganz ohne Geld sein; se trouver sans —s, keinen Ausweg mehr haben; il n'y a plus de —, es ist keine Rettung mehr möglich; il y a de la — avec des gens d'esprit, mit klugen Leuten kann man sich immer helfen; ville de —, Stadt in der man alles Nöthige findet; homme de —, Mann, der für Alles Rath weiß; être perdu sans —, unrettbar verloren sein, *fam.* faire —, sich wieder auf-helfen*; faire — de tout, Alles zu Geld machen.

RESSOUVENANCE, *f.* *voy.* RESSOUVENIR.

RESSOUVENEUR, *m.* (*Ro-szuw'-nör*). Wiedererinnerer, *m.*

1. **RESSOUVENIR**, *m.* (*Ro-szuw'-nir*). Wiedererinnerung, *f*; *sentiment*: Nachgefühl, *n.* Nachweh, *n.* unangenehmes Gefühl.

2. †**RESSOUVENIR** (SE), *r.* sich wieder erinnern an (A), sich (D) etw. (A) in das Gedächtniß zurück-rufen*, sich entsinnen* (G). *se venger*: sich rächen* für (A); *considérer*: erwägen*, bedenken*; je m'en ressouviendrai, ich werde es dir gedenken, vous vous en ressouviendrez, Ihr sollt es büßen; il m'en ressouvient, ich entsinne mich dessen, es fällt mir ein; *considérer*: bedenken*, erwägen*.

RESSUAGE, *m.* (*Ro-szü-a-j'*). Wiederschwitzen, *n*; *Métall.* Saigerung, *f.* Darren, *n*; fourneau de —, Saigerofen, *m.*

RESSUER, *a.* (*Ro-szü-é*). wieder schwitzen; *Métall.* faire —, wieder erhitzen, seigern.

RESSUI, *m.* (*Ra-szui*). *Chass.* Abtrocknenplatz, *m*; *Pol.* Feuchtigkeit, *f.*

RESSUIEMENT, *m.* (*Ra-szui'-mang*). *Agr.* Austrocknen, *n.*

†**RESSUIVRE**, *a.* (*Ro-szüivr'*). wieder folgen (D).

RESSUSCITANT, ANTE, *adj.* (*Ra-szü-szi-tang*). wieder belebend.

RESSUSCITATIF, IVE, *adj.* (*Ra-szü-szi-ta-tif*). zum Wiederbeleben geeignet.

RESSUSCITATION, *f.* (*Ra-szü-szi-ta-sziong*), *ou* RESSUSCITEMENT, *m.* Auferweckung, *f.* Wiederbelebung, *f.*

RESSUSCITÉ, ÉE, *pp.* (*Ra-szü-szi-té*). wieder lebendig, wieder in's Leben gerufen; *fig.* neu belebt. || *m.* et —ée, *f.* der *ou* die Auferweckte, *adj. sub.*

RESSUSCITER, *a.* (*Ra-szü-szi-té*). 1. (aus der Bewußtlosigkeit) wecken, wieder in's Leben rufen*. | 2. *fig.* neu beleben, kräftigen, das

Leben wieder geben* (d); — qn, jem. (g) Hoffnung ou Muth wieder wecken. | 3. *fig.* wieder auf-wärmen, an-regen; *renouveler:* erneuern. || 4. *n.* wieder lebendig werden*, auf-erstehen*. || 5. se —, *r.* sich wieder auf-erwecken, auf-erstehen*.

RESSUSCITEUR, *m.* (*Rä-szü-szi-tör*). Auferwecker (*m.*) der Todten.

RESSUYANT, *adj.m.* (*Rä-szü-iang*). *Chass.* (vent) —, scharf, trocken.

RESSUYER, *a.* (*Rä-szü-ié*). wieder trocknen; — (ses yeux), wieder trocknen, die Thränen ab-wischen. || se —, *r.* wieder trocken werden*, trocknen.

RESTANT, ANTE, *adj.* (*Räs-tang*). dableibend, rückständig, übrig. poste —ante, Poste restante, *f.* || *m.* Rest, *m.* Rückstand, *m.*; *Com.* — en caisse, Rückstand, *m.* Kassenbestand, *m.*

RESTAUR, *m.* (*Räs-tor*). *Com.* Rekurs, *m.*

RESTAURANT, ANTE, *adj.* (*Räs-to-rang*). kräftigend, stärkend. || *m. moyen:* Stärkungsmittel, *n; consommé*. Kraftbrühe, *f; établissement:* Restauration, *f.* Speisehaus, *n; gargotte:* Garküche, *f.*

RESTAURATEUR, *m.* (*Ras-to-ra-tor*). 1. *qui rétablit:* Wiederhersteller, *m;* — (de tableaux), Ausbesserer, *m.* Restaurirer, *m.* | 2. *traiteur:* Speisewirth, *m.* || 3. —trice, *f.* Wiederherstellerin, *f.*

RESTAURATIF, IVE, *adj.* (*Ras-to-ra-tif*). *Méd.* stärkend.

RESTAURATION, *f.* (*Räs-to-ra-sziong*). Wiederherstellung, *f.* Restauration, *f; Arch.* Ergänzung, *f; renouvellement:* Erneuerung, *f;* d'une loi: Wiedereinführung, *f; Polit.* Restauration, *f;* — d'un trône, Wiedereinsetzung (*f.*, auf den Thron.

RESTAURER, *a.* (*Ras-to-re*). 1. wieder her-stellen; *Arch. réparer* restauriren, wieder aus-bauen; *les parties qui manquent:* ergänzen; *fortifier:* erquicken, stärken. | 2. *fig. une loi:* wieder ein-führen, wieder in Kraft setzen. | 3. *une dynastie.* wieder auf den Thron setzen, restauriren. || 4. se —, *r.* sich erquicken, stärken, erholen.

RESTE, *m.* (*Räst*). Rest, *m.* es, e. Ueberrest, *m; restant:* Ueberbleibsel, *n;* —s d'un repas, Ueberbleibsel, *n. pl.* Ueberreste, *m. pl; reliquat:* Rest, *m; Com.* Saldo, *m.* Rückstand, *m; ce qui reste:* das Uebrige, *adj.sub; les personnes qui restent:* die Uebrigen, *adj.sub; Arith.* Rest, *m; debris:* Trümmer, *f.pl.* Abfälle, *m.pl; traces:* Spuren, *f.pl:* avoir de beaux —s, noch immer leidlich aus-sehen*; *dépouilles mortelles:* irdische Ueberreste, *m.pl; cendres:* Asche, *f*, avoir de l'argent de —, Geld vollauf ou übrig haben; un — de pudeur, eine Spur von Schamgefühl, noch einige Scham; le — du temps, die übrige Zeit; le — des hommes, die übrigen Menschen; tout le — de l'armée, das ganze übrige Heer; pour le — de sa vie, zeitlebens, *pour toujours:* für immer; (il y a) encore un — de vie, noch ein Funken Leben; il vous racontera le —, er wird Ihnen das Uebrige ou Weitere mündlich mittheilen; être, demeurer en —, im Rückstande sein, noch schuldig bleiben*; il est encore en — de 5 fr., er ist mir noch 5 Fr. schuldig, er ist noch mein Schuldner für 5 Fr; ne pas vouloir demeurer en — de..., nicht nachstehen wollen* an (d); donner le — à qn, jem. (a) zum Stillschweigen bringen*; *fam.* jem. (a) ab-trumpfen; *donner le coup de grace à qn:* jem. (d) den Garaus machen; ne pas demander son —, genug haben, nichts weiter verlangen, sich stille davon machen; *Jeu.* faire son —, jouer son —, den Rest seines Geldes wagen, sein Letztes auf's Spiel setzen; *fig.* das Aeußerste wagen ou versuchen; être de —, seinen Einsatz verspielen; *balle.* donner à qn. son —, jem. (d) den Rest geben*, *frapper:* zurück-schlagen; *fam.* jem. (d) das Maul stopfen, jem. (a) ab-trumpfen; il y a de son —, es geht um sein Letztes; **au —, du —** übrigens, im Uebrigen; *en plus:* überdies, sonst, indessen; et le —, et ainsi du —, und so weiter; de —, übrig; *avec excès:* mehr als nöthig ist; être de —, übrig bleiben*; nous aurons du temps de —, es wird uns Zeit übrig bleiben; avoir (de l'argent) de —, im Ueberflusse ou vollauf haben; je le connais et de —, ich kenne ihn nur zu gut.

RESTER, *n.* (*Ras-té*). 1. **bleiben***; *séjourner:* sich auf-halten*; *demeurer:* wohnen; *vivre:* leben; — en arrière, zurück-bleiben*; — là, — ici, da-bleiben*; *debout:* da-stehen*; — debout, stehen bleiben*; — couché, liegen bleiben*; — assis, sitzen bleiben*; — suspendu, hangen bleiben*; — en arrière, zurück-bleiben*; — en arrière d'un paiement, mit der Zahlung aus-bleiben*; — dehors, draußen bleiben*; — en chemin, unterwegs liegen bleiben*; — en place, ruhig bleiben*; en — là, dabei stehen bleiben*; restons-en là, bleiben wir da stehen; où en sommes-nous restés, wo sind wir stehen geblieben, wo haben wir aufgehört; j'en étais resté à...., ich war eben daran zu...; *Mus. une note:* fest halten*, *une syllabe:* aushalten*; *Mar.* — à l ancre, vor Anker liegen bleiben*; — vers le vent, gegen den Wind liegen*. | 2. *être de reste:* übrig bleiben*, übrig sein; *Arith.* bleiben*. || 3. **impers**. es bleibt, es bleiben; il me reste encore une heure à — avec vous, es bleibt mir noch ou ich habe noch eine Stunde mit Ihnen zu bleiben ou zu verweilen; il vous reste encore 2 mois, es bleiben Ihnen noch 2 Monate; il me reste 100 fr. à payer, es bleiben mir noch; il me reste un mot à ajouter, ich habe noch ein Wort hinzuzufügen; il reste à savoir si..., es fragt sich nur noch ob...

RESTIACÉES, *f. pl.* (*Räs-ti-a-szé*). Restiaceen, *f. pl.*

RESTIFORME, *adj.* (*Räs-ti-form'*). *Anat.* strickförmig.

RESTITUABLE, *adj.* (*Räs-ti-tü-abl'*). 1. ersetzlich, zu ersetzen. | 2. *Jur.* wieder einsetzbar, herstellbar; (chose) —, zurückzugebend, zurückzuerstattend.

RESTITUÉ, ÉE, *pp.* (*Räs-ti-tüé*). médaille —ée, nachgeprägte Denkmünze.

RESTITUER, *a.* (*Räs-ti-tüé*). 1. *rendre:* zurück-geben*, erstatten, wieder heraus-geben*, zurück-erstatten, — l'honneur à qn. jem. (d) seine Ehre wieder geben*; *remettre en son premier état:* wieder in den vorigen Stand setzen, wieder her-stellen; *compléter un auteur:* ergänzen, emendiren, *Jur.* restituiren, in den frühern Stand wieder einsetzen. || 2. se —, *r.* wieder hergestellt ou erstattet werden*.

RESTITUTEUR, *m.* (*Ras-ti-tu-tor*). Wiederhersteller, *m; d'un texte:* Ergänzer, *m.*

RESTITUTION, *f.* (*Ras-ti-tü-sziong*). 1. *action de rétablir.* Wiederherstellung, *f. d'un texte:* Ergänzung, *f. d'un texte altéré:* Wiederherstellung, *f; Arch.* Ergänzung, *f.* Aufbau, *m;* — d'une perte, Ersatz, *m.* | 2. *action de rendre:* Wiedererstattung, *f.* Herausgabe, *f; Jur.* — en entier, Wiedereinsetzung (*f.*) in den frühern Stand; *d'un faillı.* Restitutionsedikt, *n. Phys.* mouvement de —, Wiederherstellungsbewegung, *f; Astr.* Rückkehr, *f;* médaille de —, nachgeprägte Denkmünze.

RESTITUTOIRE, *adj.* (*Ràs-ti-tu-toar'*). auf Erstattung bezüglich.

RESTOUPAGE, *m.* (*Räs-tu-pa-j'*). Stopfen, *n.*

RESTOUPER, *a.* (*Ras-tu-pé*). stopfen.

RESTRAINT, *m.* (*Ras-trang*). mechanische Zwangsmittel, *n. pl.*

RESTREIGNANT, ANTE, *adj.* (*Räs-trä-gniang*). beschränkend, einschränkend.

RESTREINDRE, *a.* (*Räs-träng-dr'*). 1. *resserrer.* stärker zusammen-ziehen*; *Méd.* verstopfen. | 2. *limiter:* beschränken, einschränken. || 3. se —, *r.* sich enger zusammenziehen*, *fig.* sich verengern, se — à qch. sich beschränken auf (a). | 4. *absol.* seine Ausgaben ein-schränken.

RESTREINT, EINTE, *pp.* (*Ras-trang*). eingeschränkt; *fig.* beschränkt; *étroit:* eng.

RESTREINTE, *f.* (*Ras-trang-t'*). Querlinie (*f.*) der innern Handwurzel.

RESTRICTIF, IVE, *adj.* (*Räs-tri-ktif*). beschränkend, einschränkend.

RESTRICTION, *f.* (*Räs-tri-ksiong*). Beschränkung, *f.* Einschränkung, *f; réserve:* Vorbehalt, *m; exception:* Ausnahme, *f;* porter une —, eine Einschränkung fest-setzen, sans —, unbedingt, ohne Ausnahme.

RESTRINGENT, ENTE, *adj.* (*Ras-trang-jang*). *Méd.* restringirend, zusammenziehend.

RÉSULTANT, ANTE, *adj.* (*Ré-sül-tang*). hervorgehend, erwachsend, folgend, resultirend. || —ante, *f.* Resultante, *f.*

RÉSULTAT, *m.* (*Ré-sul-ta*). Ergebniß, *n.* sses, sse, Resultat, *n.* es, e, Folge, *f.* n, Erfolg, *m.* es, e; *fin:* Schluß, *m.* sses, ⸗ sse; avoir pour —, zur Folge haben; en —, schließlich; *Arith.* Facit, *n.*

RÉSULTER, *n.* (*Ré-sul-te*). hervorgehen* aus (d), sich ergeben*, folgen, entstehen*, erwachsen*; qu'en résulte-t-il? was folgt daraus?

RÉSUMÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-sü-mé*). kurz zusammengefaßt. || *m.* kurze Uebersicht, Resümé, *n; abrégé:* Abriß, *m.* Hauptinhalt, *m;* en —, kurz Alles zusammengerechnet, Alles in Allem gerechnet, im Ganzen genommen.

RÉSUMER, *a.* (*Ré-sü-mé*). kurz zusammen-fassen, in der Kürze an-geben*, resümiren. || se —, *r.* seine Beweisgründe kurz wiederholen, sich resumiren; *être résumé:* zusammengefaßt werden können*.

RÉSUMPTE, *f.* (*Ré-song-pt'*). theologische Doktordisputation.

RÉSUMPTÉ, *adj. m.* (*Ré-song-pté*). docteur —, Doktor (*m.*) der Theologie, der seine Disputation gehalten hat. Disputandus, *m.*

RÉSUMPTION, *f.* (*Ré-song-psiong*). Zusammenfassung, *f.*

RÉSUPINATION, *f.* (*Ré-sü-pi-na-sziong*). Umkehrung, *f.* verkehrte Stellung.

RÉSUPINÉ, ÉE, *adj.* (*Re-sü-pi-né*). *Bot.* umgekehrt, verkehrt.

RÉSURE, *f.* (*Ré-sür'*). *Pêch.* Köder (*m.*) von Fischrogen; *filet:* Netz (*n.*) zum Makrelen- und Sardellenfange.

RÉSURRECTIF, IVE, *adj.* (*Ra-sü-ra-ktif*). wieder belebend, in's Leben zurückrufend.

RÉSURRECTION, *f.* (*Rä-sü-rä-ksiong*). Auferstehung, *f; fam.* plötzliche Genesung.

RÉSURRECTIONNISTE, *m.* (*Ré-su-rä-ksio-nist'*). Auferstehungsmann, *m; fig.* Wiederhervorrufer (*m.*) veralteter Dinge.

RETABLE, *m.* (*Rö-tabl'*). *Arch.* Altarblatt, *n.*

RÉTABLIR, *a.* (*Ré-ta-blir*). 1. wieder her-stellen; *fixer:* wieder fest-setzen; *installer:* wieder ein-richten. | 2. *remettre en état:* wieder in guten Stand setzen; *remettre en marche.* wieder in Gang bringen*; — (ses affaires), wieder her-stellen; — qn. dans son crédit, jem. (a) wieder zu seinem Kredit verhelfen*; — qn. (dans ses droits), wieder ein-setzen; — qn. (sur le trône), jem. (d) verhelfen* zu (d), jem. (a) setzen auf (a); *un texte:* ergänzen, — (sa santé), her-stellen, *guérir.* **heilen**, gesund machen; *rendre* zurück-geben*, wieder zukommen lassen*. || 3. se —, *r.* sich wieder her-stellen; *être rétabli:* wieder hergestellt werden*; *se remettre* sich erholen, wieder zu Kräften kommen*; *guérir:* genesen*; se — (dans ses affaires), sich wieder auf-helfen*; se — auprès de qn, wieder in Gunst kommen* bei (d).

RÉTABLISSEMENT, *m.* (*Ré-ta-blisz'-mang*). *action:* Wiederherstellung, *f; de la santé* Genesung, *f; d'un fonctionnaire.* Wiedereinsetzung, *f.*

RETAILLE, *f.* (*Rö-teil-(iö)*. Abschabsel, *n.* Abschnitzel, *n.* Abfälle, *m. pl.*

RETAILLEMENT, *m.* (*Ro-teil-(io)-mang*). Wiederabschneiden, *n.*

RETAILLER, *a.* (*Rö-teil-ié*). wieder beschneiden*; —autrement, anders zu-schneiden*; *une plume:* wieder schneiden*; *une lime:* auf-hauen*; *Menuis.* anders zurecht-machen.

RÉTALER, *a.* (*Ré-ta-lé*). *des marchandises:* wieder aus-hängen, aus-stellen.

RÉTAMAGE, *m.* (*Ré-ta-ma-j'*). wiederholtes Verzinnen, Ueberzinnen, *n.*

RÉTAMER, *a.* (*Ré-ta-mé*). wieder verzinnen, überzinnen.

RÉTAMEUR, *m.* (*Ré-ta-mor*). Ueberzinner, *m; pop.* Kesselflicker, *m.*

RETANCER, *a.* (*Rö-tang-szé*). wieder schelten*, wieder aus-schelten, wieder ausschimpfen.

RETAPER, *a.* (*Ro-ta-pé*). *les cheveux :* zurück-kämmen, *friser :* kräuseln; *un chapeau :* auf-stutzen, auf-krämpen; *remettre à neuf :* neu auf-krämpen. *fig. maltraiter :* gehörig durch-hecheln; *fam.* mit-nehmen*.

RETARD, *m.* (*Ro-tar*). **Aufschub**, *m.* Säumniß, *f.* Verzug, *m.* Verzögerung, *f. retardement :* Verspätung, *f.*; *parl. d'une montre :* Nachgehen, *n.*; sans —, ohne Verzug; être en —, zu spät kommen*, sich verspätet haben; *pour un paiement :* im Rückstande sein; (débiteur) en —, säumig; être toujours en —, niemals zur rechten Zeit fertig sein; *avec un travail :* zurück sein, (ma montre) est en — (sur l'horloge), geht nach; *Mar.* — des marées, Zurückbleiben (*n.*) der Gezeiten; *Mus.* Suspendirung (*f.*) der Auflösung; *Horl.* Retardirwerk, *n.* Stellung, *f.*

RETARDATAIRE, *adj.* (*Rö-tar-da-tär*). *en retard :* verspätet; *indolent :* säumig. ‖ *m. et f.* der ou die Säumige, *adj. sub.*; *élève :* der Rückständige, *adj. sub.*; *Mil.* Nachzügler, *m.*

RETARDATEUR, TRICE, *adj.* (*Rö-tar-da-tör*). *Phys.* aufhaltend, verzögernd.

RETARDATIF, IVE, *adj.* (*Ro-tar-da-tif*). verzögernd, Verzögerungs-...; moyen —, Verzögerungsmittel, *n.*

RETARDATION, *f.* (*Rö-tar-da-ßziong*). *Phys.* Abnehmen (*n.*) der Geschwindigkeit, Verzögerung, *f.*

RETARDÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-tar-dé*). verspätet; *remis :* hinausgeschoben, verzögert; (mouvement) —, abnehmend.

RETARDEMENT, *m.* (*Ro-tard'-mang*). Verzug, *m.* Verzögerung, *f.*; *Mar.* — des marées, Zurückbleiben (*n.*) der Ebbe und Fluth; *délai :* Aufschub, *m.*; sans —, sofort, sogleich, ohne Aufschub; jours de —, Verzögerungstage, *m.pl.* Liegetage, *m.pl.*; — (de mouvement), Verminderung, *f.*

RETARDER, *a.* (*Ro-tar-dé*). 1. aufschieben*; *reculer :* verzögern; *retenir :* aufhalten*; *une montre :* zurück-stellen, den Gang langsamer machen. ‖ 2. *n.* — de, es verschieben* zu, es hinaus-schieben*; *parl. d'une montre :* zu langsam gehen, nach-gehen*; ma montre retarde *ou* je retarde de cinq minutes, meine Uhr geht fünf Minuten nach. *venir en retard :* zu spät kommen*; *se présenter trop tard :* sich zu spät ein-stellen, zu spät ein-treten*; *Méd.* (la fièvre) retarde, tritt später als am vorigen Tage ein. ‖ 3. se —, *r.* verschoben werden*.

RETÂTER, *a.* (*Ro-tah-té*). wieder betasten, befühlen; *essayer :* wieder versuchen; *traiter de nouveau :* von Neuem behandeln. ‖ *n.* — de, wieder kosten von (D).

RETEILLER, *a.* (*Rö-teil-ié*). *le lin :* nochmals brechen*.

†**RETEINDRE**, *a.* (*Rö-täng-dr'*). wieder auf-färben.

RETEINT, EINTE, *pp.* (*Rö-täng*). wieder aufgefärbt, neu gefärbt.

RÉTENDEUR, *m.* (*Ré-tang-dör*). Aufspanner, *m.*

RÉTENDOIR, *m.* (*Ré-tang-doar*). Stimmhorn, *n.*

†**RETENDRE**, *a.* (*Rö-tang-dr'*). anziehen*, wieder spannen, wieder auf-spannen; *un piège :* noch einmal stellen.

†**RÉTENDRE**, *a.* (*Ré-tang-dr'*). wieder aus-breiten, aus-spannen, an-spannen.

†**RETENIR**, *a.* (*Rö-tö-nir*). 1. *tenir de nouveau :* wieder **halten***; *avoir de nouveau :* wieder bekommen*, zurück bekommen*, wieder haben; *attraper :* erwischen; vouloir — (ce que l'on a dit), ungesagt machen wollen*, zurücknehmen wollen*. | 2. *indûment :* zurück-halten*, vor-behalten*, inne behalten*; *déduire :* ab-ziehen* von (D); — 5 0/0 sur (une somme), 5 0/0 zurück-behalten* an (D), inne behalten* an (D). | 3. *ne pas restituer :* **behalten***, nicht heraus-geben*, nicht wieder geben*. | 4. *Arith.* behalten*; (je pose 6) et retiens 1, und behalte 1. *Jeu.* je retiens pair, non pair, ich halte grade, ungerade; *Jur.* — une cause, zur Entscheidung vor-behalten*; *Mén.* — à la descente, *parl. d'un cheval :* auf-halten*, an-halten*; *Vétér.* befruchtet werden*, trächtig werden*, empfangen*. | 5. *Jard. un arbre :* ein-schneiden*, kurz halten*; *Chass.* sich setzen*; *Charp. une poutre :* befestigen, fest klammern, an-klammern, mit einer Klammer befestigen. | 6. *louer :* miethen, bestellen, *garder :* **behalten***; *empêcher de partir :* nicht fort-lassen*; *une place :* belegen, vorher-bestellen; *une place dans une diligence :* bestellen; — une date, einen Tag fest-setzen *ou* an-beraumen, im Voraus bestimmen, — (un domestique), à son service, dingen*, in seinen Dienst nehmen*; — qn. à souper, jem. (A) zum Nachtessen behalten*, — à parler, sich (D) das Wort vor-behalten*. | 7. *fixer :* anhalten*, auf-halten*; être retenu au lit, im Bette zurückgehalten werden*. | 8. *contenir :* zusammen-halten*, *empêcher de :* zurückhalten*, ab-halten*; *gêner :* hindern; *tenir ferme :* fest-halten*; *comprimer :* unterdrücken; — qn (qui veut tomber), auf-halten*; — (le bras à qn.), halten*; — (l'eau), aufhalten*; — (son haleine), zurück-halten*, an sich halten*; — (son urine), an sich halten*, — (un cri), unterdrücken; — (sa langue), im Zaume halten*; — (ses larmes, sa colère), zurück-halten*, — le rire, sich (D) das Lachen verbeißen*; — qn. dans son devoir, jem. (A) bei seiner Pflicht erhalten*; — (qch.) par cœur, auswendig behalten*; — (qch. dans sa mémoire) behalten*. ‖ 9. **se** —, *r.* sich zurück-halten*; *s'arrêter :* ein-halten*, inne halten*; *rester arrêté :* stehen bleiben*; *se modérer :* sich mäßigen, sich beherrschen, an sich halten*; *se fixer à.* sich fest-halten* an (A); *se cramponner :* sich an-klammern an (D); *ne pas s'oublier :* sich behalten lassen*, behalten*, sich nicht vergessen*; *se réserver :* sich (D) vor-behalten*.

RETENTER, *a.* (*Rö-tang-té*). wieder versuchen, nochmals versuchen.

RÉTENTEUR, TRICE, *adj.* (*Ré-tang-tör*). zurückhaltend.

RÉTENTIF, IVE, *adj.* (*Ré-tang-tif*). zurückhaltend, zusammenziehend.

RÉTENTION, *f.* (*Ré-tang-ßziong*). Zurückhalten, *n.* Behalten, *n.* Zurückhaltung, *f.*; *Arith.* Behalten (*n.*) im Sinne; *d'un gage :* Vorenthaltung, *f.* Vorbehalt, *m.*; *Jur.* — d'une cause, Vorbehaltung (*f.*) der Entscheidung über einen Prozeß; *Méd.* Verhaltung, *f.*; — d'urine, Harnverhaltung, *f.*

RÉTENTIONNAIRE, *m.* (*Ré-tang-ßzio-när*). *Jur.* Vorenthalter, *m.* der Zurückhaltende, *adj. sub.*

†**RETENTIR**, *n.* (*Ro-tang-tir*). ertönen, wieder-hallen, wieder-tönen, erschallen*. — dans le cœur, einen Wiederhall im Herzen haben*; *parl. du tonnerre :* donnern, dröhnen; *parl. d'une trompette :* schmettern; *fig.* faire — la terre du bruit de ses exploits, die Welt mit dem Rufe seiner Thaten erfüllen; *iron.* seine Thaten überall hin aus-posaunen *ou* weit und breit verkünden.

RETENTISSANT, ANTE, *adj.* (*Rö-tang-ti-ßang*). wiederhallend, schallend; (voix) —ante, schallend, hell, klingend, schmetternd.

RETENTISSEMENT, *m.* (*Rö-tang-tiß'-mang*). Wiederhall, *m.* Schall, *m.*; *du tonnerre :* Dröhnen, *n.*; *bruit :* Lärm, *m.*; *fig.* Aufsehen, *n.*; (cet événement) a eu un grand —, hat großes Aufsehen gemacht.

RÉTENTIVITÉ, *f.* (*Ré-tang-ti-wi-té*). Eindrucksvermögen, *n.*

RETENTUM, *m.* (*Ré-täng-tom'*). *Jur.* Vorsatz, *m.* geheimer Vorbehalt.

RETENU, UE, *pp.* (*Ro-tö-nü*). zurückgehalten; *arrêté :* aufgehalten, *prisonnier :* festgehalten; *réservé :* vorbehalten, *conservé :* bewahrt, aufbewahrt, beibehalten, (place) —ue, vorbehalten; *dont on s'est souvenu :* behalten; *déterminé :* bestimmt; *fig.* zurückhaltend, *prudent :* behutsam; *modeste :* bescheiden; *modéré :* mäßig.

RETENUE, *f.* (*Ro-tö-nü*). 1. *déduction :* Abzug, *m.*; — sur les appointements, Löhnungsabzug, *m.*; faire une — de 5 0/0, 5 0/0 ab-ziehen*, einen Abzug machen von 5 0/0, *Féod.* droit de —, Vorkaufsrecht, *n.* Näherecht, *n.*; *discrétion :* Zurückhaltung, *f.* Bescheidenheit, *f.*; *modération :* Mäßigkeit, *f.*; *prudence :* Behutsamkeit, *f.*; avoir de la —, zurückhaltend sein; *réserve :* Sittsamkeit, *f.*; avoir perdu toute —, alle Scham verloren haben; sans —, unbescheiden, rückhaltlos. | 2. *châtiment :* Stubenarrest, *m.* Nachsitzen, *n.*; mettre (un élève) en —, nicht ausgehen lassen*, nachsitzen lassen*; être en —, Stubenarrest haben; (élèves) en —, zurückbehalten. | 3. *Mar.* Aufhalter, *m.*; *câble de* —, Ankertau, *m.* Anhaltseil, *n.* *Charp.* Strebebalken, *n.*

RETENUEMENT, *adv.* (*Ro-tö-nü'-mang*). zurückhaltend, bescheiden.

RETERÇAGE *ou* RETERSAGE, *m.* (*Ro-tär-ßa-j*). vierte Behacken eines Weinstockes.

RETERCER *ou* RETERSER, *a.* (*Ro-tär-ßé*). *Agr.* den Weinstock zum vierten Male behacken.

RÉTIAIRE, *m.* (*Ré-ßzi-är*) *H. anc.* Netzfechter, *m.*

RÉTICENCE, *f.* (*Ré-ti-ßang-ßz'*). 1. Verschweigung, *f.* Uebergehung, *f.* Verheimlichung, *f.* Verhehlung, *f.*; user de —, nicht offen zu Werke gehen*. | 2. *Rhét.* Verschweigung, *f.* plötzliches Abbrechen.

RÉTICULAIRE, *adj.* (*Ré-ti-ku-lär*). netzartig, netzförmig, Netz-... ‖ *f.* *Bot.* Netzpilz, *m.*

RÉTICULATION, *f.* (*Ré-ti-kü-la-ßziong*). netzartige Bildung.

RÉTICULE, *m.* (*Ré-ti-kül*). 1. *H. anc.* Haarnetz, *n.* | 2. ... Strickbeutel, *m.* Ridikül, *n.* | 3. *Astr.* Fadennetz, *n.*

RÉTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Ré-ti-ku-lé*). 1. netzförmig, netzartig, Netz-... | 2. *Arch.* netzartig, rautenförmig, *Bot.* netzartig, netzförmig; *Min.* (cristaux) —s, nadelförmig. ‖ 3. *m.* *Maç.* Netzverband, *m.*; *Brod.* Netzstich, *m.* ‖ 4. —s, *Zool.* Netzpolypen, *m.pl.*

RÉTIF, IVE, *adj.* (*Ré-tif*). *Man.* stätisch, tückisch; *fig.* widerspenstig, starrköpfig. ‖ *m.* Starrkopf, *m.*; faire le —, sich sträuben, den Starrkopf spielen.

RÉTIFORME, *adj.* (*Ré-ti-form'*). netzartig, netzförmig, rautenförmig.

RÉTINACLE, *m.* (*Ré-ti-nakl'*). *Bot.* Pollenhalter, *m.* Netzkörperchen, *n.*

RÉTINALITE, *f.* (*Ré-ti-na-lit'*). *Min.* Retinalith, *m.* Harzstein, *m.*

RÉTINASPHALTE, *m.* (*Ré-ti-nas-falt'*). *Min.* Retinitasphalt, *m.*

RÉTINE, *f.* (*Ré-tin'*). Netzhaut, *f.*

RÉTINERVE, *adj.* (*Ré-ti-närw'*). *Bot.* netzaderig, netznervig.

RÉTINIEN, IENNE, *adj.* (*Ré-ti-ni-äng*). *Anat.* zur Netzhaut gehörig.

RÉTINITE, *f.* (*Ré-ti-nit'*). Retinit, *m.* Pechstein, *m.*; *Méd.* Netzhautentzündung, *f.*

RÉTINNAPHTE, *f.* (*Ré-ti-naft'*). *Chim.* Retinnaphtha, *f.* Harznaphtha, *f.*

RÉTINOSCOPE, *m.* *voy.* OPHTHALMOSCOPE.

RETIRADE, *f.* (*Rö-ti-rad'*). *Mil.* Verschanzung, *f.* Abschnitt, *m.*

RETIRAGE, *m.* (*Ro-ti-ra-j'*). Herausnehmen (*n.*) aus dem Waidbottig.

RETIRATION, *f.* (*Rö-ti-ra-ßziong*). *Impr.* Wiederdruck, *m.* Bedrucken (*n.*) der Rückseite; mettre en —, die Rückseite bedrucken.

RETIRÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-ti-ré*). 1. *tiré de nouveau :* zurückgezogen, wiedergezogen; *tiré en avant :* vorgezogen, *tiré hors de :* herausgezogen; *extrait :* ausgezogen, (eaux) —ées (dans leur lit), zurückgetreten; *Chass.* (cerf) —, abgehetzt. | 2. *fig. froncé :* eingeschrumpft; (étoffe) —ée, eingezogen, eingegangen; (peau) —ée, zusammengeschrumpft. | 3. *isolé :* abgelegen; *solitaire :* einsam; *agréable :* heimlich; vivre —, mener une vie —ée, ein eingezogenes *ou* zurückgezogenes Leben führen, — en soi, in sich gekehrt.

RETIREMENT, *m.* (*Ro-tir'-mang*). *Chir.* Zusammenziehung, *f.* Verkürzung, *f.* Einschrumpfung, *f.* *Pot.* Glasurwellen, *f.pl.*

RETIRER, *a.* (*Ro-ti-ré*). 1. *tirer de nouveau :* wieder **ziehen***; *un coup de fusil :* noch einmal schießen*, *Impr.* wieder abdrucken; *une épreuve :* noch einmal ab-ziehen*, wieder ab-ziehen*. | 2. *tirer en arrière :* rückwärts ziehen*, zurück-ziehen*; — de dessous de.., hervor-ziehen* aus (D); — hors de..., **ziehen*** aus (D), heraus-ziehen* aus (D); *arracher :* heraus-reißen*, heraus-ziehen*; *une dent :* ziehen* aus (D), *enlever :* wegnehmen*, *faire sortir de :* heraus-nehmen*, nehmen* aus (D); — qn. de prison, erlösen

aus (D); *un enfant de l'école :* zurück-ziehen*, weg-nehmen* aus (D), *fam.* — qn. du tombeau, jem. (D) das Leben retten; *une clef de la serrure :* ab-nehmen*, heraus-ziehen*; —(un tableau du mur), ab-hängen. | 3. *reprendre :* **zurück-nehmen***; *enlever :* entziehen*; *sa parole :* zurück-nehmen*; — la parole (à un orateur), das Wort entziehen*; — — son amitié à qn, jem. (D) seine Freundschaft entziehen*; — (à qn. son appui), entziehen*; — son enjeu, seinen Einsatz zurücknehmen*; *fig.* sich aus dem Spiele ziehen*; — (ses regards) de .., ab-wenden* von (D); *Théât.* — une pièce du répertoire, von dem Repertoire zurück-ziehen*. | 4. — à soi, an sich ziehen*; — la respiration, ein-athmen, den Athem ein-ziehen*. | 5. *Jur. retraire :* wieder ein-lösen; *racheter :* zurück-kaufen; *un capital :* ab-lösen; *une lettre de change :* ein-lösen, bezahlen, *Chir.* kontrakt machen. | 6. *sortir de.* heraus-nehmen* aus (D), *arracher à :* ziehen* aus (D); *sauver à :* erretten, entreißen* (D), *détourner de :* ab-bringen* von (D); — d'un grand danger, einer großen Gefahr entreißen*; — qn. du vice, jem. (D) dem Laster entreißen*; — de la misère, aus dem Elend ziehen*. | 7. *gagner à :* beziehen*, ein-nehmen*, gewinnen* [bei (D), de, mit (D)], haben von (D); *rapporter :* ein-tragen*; *un avantage :* ziehen*; *récolter :* ein-ernten; — (de la gloire), ein-ernten; — (de la honte, davon-tragen*; *Chim.* gewinnen*, ziehen*. | 8. *recevoir :* bei sich auf-nehmen*, zu sich nehmen*; *donner asile :* Zuflucht geben* (D); (Dieu) l'a retiré de ce monde, hat ihn zu sich aufgenommen. | 9. *mettre en lieu sûr :* in Sicherheit bringen*; *caser :* unterbringen*. || 10. **n.** — au sort, wieder losen; *Mar.* ebben, sich zurück-ziehen*. || 11. **se** —, *r.* sich zurück-ziehen von (D) *ou* aus (D); se — à la campagne, sich auf's Land zurück-ziehen*; se — en soi-même, nur mit sich allein verkehren; *s'en aller :* fort-gehen*; *s'éloigner :* sich entfernen, sich weg-begeben*; *se réfugier :* sich flüchten: *rentrer chez soi :* nach Hause gehen*, se — dans sa chambre, auf sein Zimmer gehen*, sich auf sein Zimmer zurück-ziehen*; se — devant qn., zurück-treten* vor (D); *Mil.* retirez-vous ! tretet ab ! retire-toi de là ! fort ! weg von da ! hebe dich weg ! *en arrière.* zurück mit dir ! retirez-vous de mon chemin ! gehen Sie mir aus dem Wege ! gehen Sie mir aus den Augen ! | 12. *quitter :* verlassen* (A); se — (du jeu), aus-treten*; se — sur son gain, mit seinem Gewinnste abziehen*; se — (des affaires), sich zurückziehen* aus (D); *prendre sa retraite :* in den Ruhestand treten*, *Mil.* seinen Abschied nehmen*; se — du monde, der Welt entsagen, ein eingezogenes Leben führen, *Chass.* einlaufen*, ein-ziehen*; *Chir.* ein-schrumpfen; *se contracter :* ein-schrumpfen; *parl. d'une étoffe,* ein-gehen*; *Mar. Descendre, parl. d'un fleuve :* ab-laufen*, faire — qn., *renvoyer* jem. (A) fort-schicken, *éloigner :* entfernen; *faire sortir :* heraus-bringen*.

RETIRONS *m.pl.* (*Rö-ti-rong*). *Fil.* Kämmlingswolle, *f.*

RETIROTE, *f.* (*Ro-ti-rot'*). Retirade, *f.*

RETIRURE, *f.* (*Ro-ti-rur'*). Hohlung, *f.*

RETISSER, *a.* (*Ro-ti-sse*) wieder weben*.

RÉTIVITÉ, *f.* (*Ré-ti-wi-te*). *ou* RÉTIVETÉ, *f.* Stätigkeit, *f.* Widerspenstigkeit, *f.*

RÉTOILE, *f.* (*Re-toal'*). *Zool.* Bartenwal, *m.*

RETOMBÉE, *f.* (*Ro-tong-bé*). Stützbogen, *m.* Anlauf, *m. Impr.* gehaagte Wassen.

RETOMBER, *n.* (*Rö-tong-bé*). 1. *tomber de nouveau :* noch einmal fallen*, wieder fallen*; — sur qn., wieder fallen* über (A), *parl. de la pluie :* wieder ströhmen; *parl. d'un vêtement :* herab-fallen*, herunter-fallen*. | 2. *revenir :* zurück-kommen*, wieder-kommen*; *se rendre coupable :* geraten* in (A). — sur le même sujet, verfallen* auf (A). | 3. *faire une rechute :* zurück-fallen*, *fig.* zurück-fallen*, — dans le même état, verfallen* in (A); — dans la misère, wieder in Elend gerathen*; — dans le péché, auf's Neue sündigen; *Méd.* — dans une maladie, einen Rückfall bekommen*; — malade, wieder krank werden*. | 4. *fig.* — sur qn, jem. (D) zur Last geschoben*; faire — la faute sur qn, die Schuld wälzen auf (A); que leur sang retombe sur lui ! ihr Blut komme über ihn !

RETOMBET, *m.* (*Rö-tong-bä*). *Bot.* silberblätteriger Vogelkopf.

RETONDEUR, *m.* (*Ro-tong-dör*). Tuchscherer, *m.* Wiederscherer, *m.*

† **RETONDRE**, *a.* (*Ro-tong-dr'*). wieder scheren*; *Arch.* glatt hauen*, stutzen; *des ornements :* dünner machen, poliren; fer à —, Polireisen, *n.*

RETONNER, *n.* (*Ro-to-né*). wieder donnern.

RETORCHER, *a.* (*Rö-tor-sché*). wieder ab-wischen, wieder scheuern.

RETORDAGE, *m.* (*Ro-tor-da-j'*). *ou* RETORDEMENT, *m.* Zwirnen, *n.*

RETORDERIE, *f.* (*Ro-tord'-ri'*). Werkstätte (*f.*) zum Zwirnen.

RETORDEUR, *m.* (*Ro-tor-dör*). Seidenzwirner, *m.*

RETORDOIR, *m.* (*Ro-to-r-doar*). Zwirnmaschine, *f.*

† **RETORDRE**, *a.* (*Rö-tor-dr'*). noch einmal drehen, wieder drehen; *du linge :* aus-ringen*, aus-drehen*; *du fil :* zwirnen, machine à —, Zwirnmaschine, *f*; *fam.* donner du fil à — à qn, jem. (D) viel zu schaffen machen.

RÉTORQUABLE, *adj.* (*Ré-tor-kabl'*). zurückschiebbar.

RÉTORQUER, *a.* (*Ré-tor-ké*). wieder zurück-schieben*; — un argument, jem. (G) Waffen gegen ihn selbst brauchen, jem. (A) mit seinen eigenen Waffen schlagen*. || se —, *r.* zurückgeschoben werden*.

RETORS, ORSE, *adj.* (*Ro-tor*). 1. gedreht; (fil) —, gezwirnt. | 2. *fig.* geschraubt, gekünstelt; *Pêch.* fils —, in einander geschlungene Leinen, *f.pl.* | 3. *fam. rusé.* listig, verschlagen. || 4. *m.* Schlaukopf, *m.* durchtriebener Kerl.

RÉTORSIF, IVE, *adj.* (*Re-tor-szif*). zurückschiebend.

RÉTORSION, *f.* (*Ré-tor-sziong*). Zurückschiebung, *f.* Retorsion, *n.*

RETORTE, *f.* (*Ro-tort'*). *Chim.* Retorte, *f.* Kolbenglas, *n.*

RETORTILLER, *a.* (*Rö-tor-til-ié*). wieder zusammen-drehen. | *n.* — sur qch, oft auf dasselbe zurück-kommen*.

RETORTURER, *a.* (*Ro-to-r-tu-ré*). wieder foltern.

RETOUCHE, *f.* (*Rö-tusch'*). Retouche, *f*; *Grav.* Aufstechen, *n*; *place retouchée* ausgestochene Stelle; *Peint.* Ausbesserung, *f.* Retouchirung, *f.*

RETOUCHER, *n.* (*Ro-tu-sché*). *toucher de nouveau à :* wieder berühren, wieder betasten; *le but :* wieder treffen*, *changer :* ab-ändern, überarbeiten, *corriger :* verbessern, nach-bessern, retouchiren; *modifier :* ab-ändern, — à une plume, nachschneiden*. || *n.* zurück-kommen* auf (A); *Grav. une planche :* wieder auf-stechen*; *Peint.* retouchiren, über-stechen*.

RETOUPER, *a.* (*Rö-tu-pé*). *Pot.* umarbeiten.

RETOUR, *m.* (*Ro-tur*). 1. **Rückkehr**, *f.* Wiederkehr, *f.* — *chez soi,* Heimkehr, *f.* Zurückkunft, *f.* Rückgang, *m. en voiture,* Rückfahrt, *f*; *à cheval,* Rückritt, *m*; *voyage,* Rückreise, *f. Mil.* Rückmarsch, *m.* Rückzug, *m*; — offensif, Retourangriff, *m*; *Escr.* (wear stoß, *m*; *Phys. choc en —,* Rückschlag, *m*; de —, Retour-.., chemin de —, Rückweg, *m.* Heimfahrt, *f.* Heimweg, *m*; voiture de —, Retourwagen, *m*; (cheval) de —, rückgehend; par — du courrier, mit umgehender Post, voyage aller et —, Hin- und Rückreise, *f*; billet d'aller et —, Billet (*n.*) hin und zurück, être de —, zurück sein, aussitôt mon —, gleich nach meiner Rückkehr; de — chez moi, wieder zu Hause angelangt; de — de..., wieder angekommen aus (D); au —, auf der Rückreise, bei der Rückreise, *fig.* — du printemps, Wiederkehr, *f*; — au péché, Wiedersündigen, *n*; — à la jeunesse, Auflage (*m.*) einer jugendlichen Regung, — à la santé, Wiedergenesung, *f*; — de conscience, Gewissensbiß, *m*; faire un — sur le passé, zurück-blicken, sich zurück-sehnen nach (D), faire un — sur soi-même, in sich gehen*; faire un — au bien, sich wieder zum Guten wenden*; faire un — à Dieu, sich bekehren, être sur son —, im Begriffe sein zurückzukehren; *fig.* altern, im Verblühen sein. | 2. *fig.* Umkehr, *f. changement :* Wechsel, *m.* Veränderung, *f*. — de la chance, de la fortune, Glückswechsel, *m*; *d'une opinion.* Wendung, *f*; il a de fâcheux —s, er ist nicht immer guter Laune; au — de l'année, beim Jahreswechsel; sans —, *sans remède :* unwiederbringlich, nicht wieder gut zu machen; *pour toujours :* für immer, auf ewig, für alle Zeiten; *sans espoir d'amélioration :* ohne Hoffnung auf Besserung. | 3. *réplique :* Erwiederung, *f*; *reconnaissance :* Dankbarkeit, *f*; *remercîments :* Dank, *m*; *réciprocité :* Gegendienst, *m*; — d'affection, Gegenliebe, *f*; payer qn. de —, jem. (D) Gleiches mit Gleichem vergelten*; en —, dagegen, dafür; en — de .., *par reconnaissance :* aus Dankbarkeit. | 4. *réconciliation :* Versöhnung, *f.* Aussöhnung, *f*; avec lui point de —, er ist unversöhnlich. | 5. *Jur.* Heimfall, *m*; droit de —, Heimfallrecht, *n*; — de partage, Ergänzung (*f.*) eines Erbantheils; faire — à qn, heim-fallen* an (A). | 6. *ce qu'on ajoute :* Herausgabe, *f.* Zulage, *f*; avoir du —, heraus-bekommen*; vous me devez 5 fr. de —, Sie haben mir 5 Fr. herauszugeben *ou* herauszuzahlen; *fam.* il me semble qu'on lui doive du —, mich däucht, man ist ihm noch einige Achtung schuldig. | 7. *Mar. d'un navire :* Rückfahrt, *f.* | 8. *Com.* Wiedereinfuhr, *f*; marchandises de —, Rückfracht, *f*; chargement de —, Rückladung, *f*; faire son —, im Abfahrtshafen wieder an-langen; — de la marée, Ebbe, *f.* Widerfluth, *f*; — de courant, Meer, *n.* | 9. *Banq.* Rückwechsel, *m.* Ritratte, *n*; compte de —, Retourrechnung, *f*; *Trictr.* jan de —, Rückjan, *m*; à beau jeu beau —, wie Du mir, so ich Dir. || 10. —s, *m. pl.* Umkreisungen, *f.pl.* Wendungen, *f.pl*; *sinuosités :* Windungen, *f. pl.* Krümmungen, *f.pl*; *d'un labyrinthe :* Irrgänge, *m. pl*; *Arch. angle.* Winkel, *m,* — d'équerre, rechtwinkelige Brechung; en —, rechtwinkelig; galerie en —, Seitengalerie, *f. Chass.* —s (de la bête), Wiederfährte, *f.* Widergänge, *m. pl* — de chasse, *repas :* Jägermahl, *n*; *pop.* —s, *ruses :* Schliche, Finten, *f. pl.*

RETOURNAGE, *m.* (*Ro-tur-na-j'*). Umwenden, *n.* Umdrehen, *n.*

RETOURNE, *f.* (*Ro-turn'*). *Jeu.* Trumpf, *m.* Umschlag, *m.*

RETOURNEMENT, *m.* (*Ro-tur-n'-mang*). Umwendung, *f.* Umkehren, *n.*

RETOURNER, *a.* (*Ro-tur-né*). 1. umdrehen, **um-kehren**; *un feuillet.* um-wenden*, *du gazon :* um-graben*; *une carte :* um-schlagen*, zum Trumpfe machen; — cœur, Herz um-schlagen; *la salade :* um-rühren, *un habit :* wenden*, *la terre.* um-pflügen, tourner et — qch, etw. (A) hin und her wenden*, *regarder :* hin und her *ou* von allen Seiten betrachten; *répéter :* oft wiederholen; tourner et — qn. dans tous les sens, jem. (D) von allen Seiten beizukommen suchen; *fig.* — qn, *causer une sensation :* erregen; *faire changer d'opinion :* herum-bringen*. | 2. *rétorquer :* zurück-schieben*; *renvoyer :* zurück-schicken*, *Com.* remittiren. | 3. **n.** *s'en retourner :* **zurück-kehren**, zurück-gehen*, sich zurück-begeben*; *en voiture :* zurück-fahren*; *à pied :* zurück-gehen*, *en courant :* zurück-laufen*; *à cheval :* zurück-reiten*, *en nageant :* zurück-schwimmen*, *en volant :* zurück-fliegen*; *voyager :* zurück-reisen; *d'un voyage :* zurück-kommen*, *Mil.* zurück-ziehen*, zurück-marschiren; — sur ses pas, auf demselben Wege wieder um-kehren; faire —, zur Rückkehr bringen*, pouvoir —, zurück-dürfen*, zurück-können*. | 4. *fig. aller raconter :* zurück-kehren, zurück-gehen*, retournez lui dire que..., gehen Sie zurück und melden Sie ihm, daß...; *dans une entreprise :* zurück-treten*, ab-stehen von (D), — à Dieu, sich bekehren, sich wieder zu Gott wenden*, — à son travail, wieder gehen* an (A), sich wieder machen an (A), *recommencer :* wieder an-fangen* (A), sich wieder machen an (A), *fam. faire :* thun*; n'y retournez plus, thuen Sie das nicht wieder, *fam.* lassen Sie das bleiben, — sur qch, zurück-kommen* auf (A); — sur qn, *retomber sur :* zurück-fallen* auf (A). | 5. *Jeu.* Trumpf sein; *fam.* vous ne savez pas de quoi il retourne, Sie wissen nicht, wovon die Rede ist. | 6. **se** —, *r.* sich **um-wenden***, sich umdrehen, se tourner et se —, sich hin und her

wenden*; il faut nous — d'un autre côté, wir müssen andere Maßregeln ergreifen, savoir se —, sich zu helfen wissen*; ne savoir de quel côté se —, keinen Ausweg wissen*, **s'en** —, wieder zurück-gehen*, wieder zurück-kehren, sich zurück-begeben*, um-kehren, s'en — à la maison, s'en — chez soi, nach Hause gehen*; être obligé de s'en —, zurück müssen*, désirer s'en —, zurück wollen*, s'en — comme on est venu, unverrichteter Sache heim kehren.

RETOURNEUR, *m.* (*Ro-tur-nör*) Wiederholer, *m.*; — (d'idées), Wiederkäuer, *m.*

RETOURNURE, *f.* (*Ro-tur-nur*). *Chaudr.* zweite Tunke.

RETRACEMENT, *m.* (*Ro-trasz'-mang*). nochmaliges Zeichnen.

RETRACER, *a.* (*Ro-tra-szé*). 1. noch einmal zeichnen, wieder entwerfen*. | 2. *fig. à l'esprit, aux yeux:* wieder vor die Augen führen *ou* dar-stellen, schildern, wieder in's Gedächtniß rufen*, *raconter:* erzählen. || 3. se —, *r.* wieder in's Gedächtniß treten* (D), deutlich vor-schweben (D); se — qch, sich (D) etw. (A) vergegenwärtigen, sich (D) etw. (A) in's Gedächtniß zurück-rufen*; *se souvenir:* sich erinnern (G).

RÉTRACTATION, *f.* (*Ré-tra-kta-sziong*). Widerruf, *m.* Zurücknahme, *f.*

RÉTRACTER, *a.* (*Ré-tra-kté*). widerrufen*; *un don:* wieder zurück-nehmen*. || se —, *r.* sein Wort zurück-nehmen*; *Chir.* sich verkürzen, kürzer werden*.

RÉTRACTIBLE, *adj.* RÉTRACTILE.

RÉTRACTIF, IVE, *adj.* (*Ré-tra-ktif*). zurückziehend, zusammenziehend, widerrufend.

RÉTRACTILE, *adj.* (*Ré-tra-ktil*). zurückziehbar, zusammenziehbar.

RÉTRACTILITÉ, *f.* (*Ré-tra-kti-li-té*). Zurückziehbarkeit, *f.*

RÉTRACTION, *f.* (*Ré-tra-ksiong*). *Chir.* Zusammenziehung, *f.* Verkürzung, *f.*

RETRADUIRE, *a.* (*Ro-tra-duir*). wieder *ou* nochmals übersetzen, retrovertiren.

RETRAÎNER, *a.* (*Ro-trä-né*). wieder hin-schleppen, hin- und her-schleppen.

†**RETRAIRE**, *a.* (*Rö-trär*). *Jur.* wieder an sich laufen, zurück-kaufen.

1. **RETRAIT**, *m.* (*Rö-trä*). *d'un projet de loi.* Zurücknahme, *f.* Zurückziehung, *f.*; — (d'emploi), Abdankung, *f.*; en — (d'emploi), abgedankt; *Jur.* Rückkauf, *m.* Einlösung, *f.* Einstandsrecht, *n.*; — lignager, Erblosung, *f.*; *diminution de volume.* Eingehen, *n.* Zusammenziehung, *f.*; *de la mer:* Zurückweichen, *n.*; *lieux d'aisance:* Kabinett, *n.* Abtritt, *m.*

2. **RETRAIT, AITE**, *pp.* *repris:* zurückgenommen, zurückgekauft; *Agr.* zusammengezogen; (blé) —, zusammengeschrumpft, nothreif; *Blas.* verkürzt.

RETRAITE, *f.* (*Rö-trät*). 1. *d'une armée.* Rückzug, *m.* Zurückziehen, *n.*; — des dix mille, Rückzug (*m.*) der Zehntausend; *action de se retirer.* Abzug, *m.*; *d'un associé:* Austritt, *m.*; *action de rentrer chez soi:* Heimgang, *m.* Nachhausegehen, *n.*; *Mil.* Retraite, *f.*; *musique:* Zapfenstreich, *m.*; signal de —, Retraitesignal, *n.*; — aux flambeaux, Fackelzug, *m.*; être en pleine —, auf dem Rückzuge begriffen sein; sonner la —, zum Rückzuge blasen*; *Chass.* die Hunde zurückblasen*; battre la —, *Mus.* den Zapfenstreich schlagen*; *s'esquiver:* sich drücken, sich davon machen. | 2. *action de se retirer:* Zurückziehen (*n.*) in das Privatleben, *du monde, des affaires.* Zurückziehen, *n.*; — du monde, Absonderung (*f.*) von der Welt; *vie privée:* Privatleben, *n.*; *état retiré.* Zurückgezogenheit, *f.* Abgeschiedenheit, *f.* | 3. *lieu de retraite:* Ruheplatz, *m.*; *asile:* Zufluchtsort, *m.*; donner — à qn, jem. (A) auf-nehmen*, jem. (D) Obdach gewähren *ou* geben*. | 4. *d'un militaire:* Ruhestand, *m.*; *congé:* Abschied, *m.* Entlassung, *f.*; *pension:* Ruhegehalt, *m.* *fam.* Gnadenbrod, *n.*; (officier) en —, pensionirt, mise en —, Pensionirung, *f.*, mettre à la —, pensioniren, prendre sa —, seinen Abschied mit Pension nehmen*; faire valoir ses droits à la —, um seine Pensionirung einkommen*, caisse des —s, Pensionskasse, *f.* | 5. *repaire:* Schlupfwinkel, *m.*; — de bêtes sauvages, Aufenthalt, *n.*; — de bêtes, Lager, *n.*

Reiß., *n.*; *d'un renard:* Fuchsbau, *m.* | 6. — des eaux, Ablaufen, *n.* Zurücktreten, *n.*; *diminution de volume:* Einziehen, *n.* Eingehen, *n.*, *f.*; *Artill.* Gegenhalten, *n.*; *recul.* Rücklauf, *m.*; *Arch.* Einziehung, *f.* Rückspringung, *m.*; — d'un mur, Mauerabsatz, *m.*; être en —, eingezogen sein; *Escr.* Ausweichen (*n.*) nach rückwärts; *Fort.* Absatz, *m.*; *Mar.* sabords de —, Hinterpforten, *f. pl.*; *Maréch.* zurückgebliebene Nagelspitze; *Min.* Austritt, *m.* | 7. *lettre de change:* Retratte, *f.* Rückwechsel, *m.*

RETRAITÉ, ÉE, *pp.* (*Rö-trä-té*). pensionirt, in den Ruhestand versetzt, verabschiedet.

RETRAITER, *a.* (*Ro-trä-té*). 1. pensioniren, in den Ruhestand versetzen, verabschieden. | 2. *traiter de nouveau:* noch einmal behandeln, von Neuem behandeln.

RETRANCHÉ, ÉE, *pp* (*Ro-trang-sché*). 1. *coupé:* abgeschnitten; *enlevé.* abgenommen; *effacé:* ausgestrichen, *exclus:* ausgeschlossen, *supprimé:* supprimirt, *omis.* weggelassen, *diminué* vermindert; *retiré:* entzogen. | 2. *Fort.* verschanzt; non—, unverschanzt.

RETRANCHEMENT, *m.* (*Ro-trang-sch'-mang*). 1. *action d'enlever.* Abnehmung, *f.* Wegnehmen, *n.*; *action de couper.* Abschneiden, *n.*; *raccourcissement:* Abkürzung, *f.*; *suppression:* Unterdrückung, *f.*; — *d'un passage.* Streichen, *n.*; Weglassung, *f.*; *omission:* Weglassung, *f.*, *d'un abus:* Abstellung, *f.*; *privation.* Entziehung, *f.*; *destruction:* Tilgung, *f.*; faire des —s à qch, Stellen (*f. pl.*) aus-lassen* in (D), Stellen unterdrücken in (D); *en biffant:* Stellen ausstreichen* in (D). | 2. *passage biffé.* gestrichene Stelle; *passage omis:* ausgelassene Stelle, *diminution:* Verminderung, *f.*; *restriction:* Beschränkung, *f.* Einschränkung, *f.*, *économie:* Ersparniß, *n.*; *d'un traitement:* Verkürzung, *f.* Schmälerung, *f.*; *déduction:* Abzug, *m.*; faire des —s à ses dépenses, seine Ausgaben ein-schränken. | 3. *Mil.* Verschanzung, *f.*; pousser qn dans ses derniers —s, jem. (A) aus seinen letzten Verschanzungen treiben*; *Arch.* Verschlag, *m.*; *dans une rue:* Wegnahme, *f.*

RETRANCHER, *a.* (*Ro-trang-sche*). 1. *enlever* **ab-nehmen***, weg-nehmen*; *supprimer:* weg-lassen*, ab-schaffen, unterdrücken, *retirer:* entziehen*; *exclure:* aus-schließen*, aus (D); *expulser:* aus-stoßen*; *omettre* weg-lassen*; *biffer.* aus-streichen*; *détruire* tilgen; *déraciner:* aus-rotten; *couper:* ab-schneiden*, weg-schneiden*, *Chir.* abnehmen*, — (un passage d'un ouvrage), weg-lassen*, — (des branches d'un arbre), ab-hauen*; *des abus.* ab-stellen, ab-schaffen; — (une pension), entziehen*; — (le vin), ein-stellen; *déduire:* abziehen*; — 5 de 9, 5 von 9 ab-ziehen*; qch. à qn. jem. (D) etw. (A) nehmen* *ou* entziehen*, jem. (D) etw. (A) verbieten*. | 2. *restreindre* ein-schränken, beschränken; *réduire:* verkürzen, schmälern; *diminuer:* vermindern, *abréger.* verkürzen; — qch sur, *enlever:* weg-nehmen*; *une dépense* beschneiden*; — ses dépenses, seine Ausgaben ein-schränken, Einschränkungen auf seinen Ausgaben machen, — sur sa bouche, an seinem Munde ersparen. | 3. *Fort.* verschanzen; — (une charge), schwächern, verringern || 4. se —, *r.* *se restreindre* sich ein-schränken auf (A); se — à…, sich beschränken auf (A); *suivre d'un inf:* sich darauf beschränken zu…. | 5. *se mettre à couvert* sich verschanzen; *se cacher* sich verbergen*, *fam.* s' *excuser* sich entschuldigen mit (D); se — dans le silence, verschlossen bleiben*, *persister* beharren bei (D).

†**RETRANSCRIRE**, *a.* (*Ro-trang-skrir*). wieder ab-schreiben*.

RETRANSPORTER, *a.* (*Ro-trang-spor-té*). wieder fort-schaffen; *rapporter* wieder bringen*. || se —, *r.* sich wieder wegbegeben*.

RETRAVAILLER, *a.* (*Ro-tra-wail-ié*). wieder bearbeiten. || *n.* wieder arbeiten an (D).

RETRAVERSER, *a.* (*Ro-tra-wer-szé*). wieder quer gehen* über *ou* durch (A).

RETRAYANT, ANTE, *adj.* (*Ro-trä-iang*). *Jur.* rückkaufend. || *m.* Rückkäufer, *m.* Rückkaufende, *m.*

RETRE, *m.* *v.* REÎTRE.

RÊTRE, *a.* (*Ra-tr*). wieder thun.

RÉTRÉCI, IE, *pp.* (*Ré-tré-szi*). verengt, eingeengt; *étroit:* schmal; (**position**) —**ie, beschränkt;** (**âme**) —**ie, engherzig;** ***Bot.*** schmäler werdend.

RÉTRÉCIR, *a.* (*Ré-tré-szir*). 1. verengern, enger *ou* schmäler machen, *resserrer* ein-ziehen*, *diminuer:* ab-nehmen*, mindern. | 2. *fig.* beschränken, ein-engen; — l'esprit, engherzig machen; —(l'âme), niederdrücken, *Man.* (un cheval), zusammen-drängen, allmälig auf einem kleinern Raum arbeiten lassen*. || 3. *n.* ein-gehen*, ein-laufen*, enger werden*. || 4. se —, *r.* verengert werden*, sich verengern, enger werden*; *part. d'une étoffe:* ein-laufen*, ein-gehen*, ein-schrumpfen, *fig.* beengt *ou* engherzig werden*.

RÉTRÉCISSEMENT, *m.* (*Ré-tré-szisz'-mang*). Enge, *f.*; Verengerung, *f.* Engerwerden, *n.*; *part. d'une étoffe:* Einlaufen, *n.*; *fig. de l'esprit.* Beschränkung, *f.*; ***Min.*** **Verdrückung**, *f.*

†**RETREINDRE**, *a.* (*Ro-trang-dr*). hohl hämmern, ein-ziehen*.

RETREINTE, *f.* (*Ro-trang-t*). Aushämmern, *n.* Einziehen, *n.*

RETREMPE, *f.* (*Ro-trang-p*). Wiederstählen, *n.* Wiederhärten, *n.*

RETREMPER, *a.* (*Ro-trang-pé*). wieder ein-tauchen, *du fer:* wieder stählen, wieder härten, *fig.* wieder kräftigen, stärken. || se —, *r.* wieder eingetaucht *ou* gehärtet werden*; *fig.* sich wieder stärken, neuen Muth fassen.

RÉTRIBUER, *a.* (*Ré-tri-bü-é*). *payer:* bezahlen, *rémunérer:* vergelten*, honoriren; *récompenser* belohnen; *châtier.* bestrafen.

RÉTRIBUTEUR, *m.* (*Re-tri-bü-tör*). Lohnspender, *m.*

RÉTRIBUTION, *f.* (*Re-tri-bü-sziong*). *salaire:* Lohn, *m.* Belohnung, *f.*; *dédommagement.* Vergeltung, *f.*; *honoraire:* Gebühr, *f.* Honorar, *n.* Sporteln, *f. pl.*; — scolaire, Schulgeld, *n.*

RETRIÉ, *m.* (*Ro-tri-é*). *Pap.* Auslese, *f.*; gros —, grober Ausschuß.

RETRILLER, *a.* (*Re-tri-ié*). nochmals striegeln.

RÉTROACTIF, IVE, *adj.* (*Ré-tro-a-ktif*). zurückwirkend, effet —, Rückwirkung, *f.* rückwirkende Kraft.

RÉTROACTION, *f.* (*Ré-tro-a-ksiong*). Rückwirkung, *f.*

RÉTROACTIVEMENT, *adv.* (*Re-tro-a-ktiw'-mang*). zurückwirkend.

RÉTROACTIVITÉ, *f.* (*Ré-tro-a-kti-wi-té*). zurückwirkende Kraft.

†**RÉTROAGIR**, *n.* (*Ré-tro-a-jir*). rückwirken, zurück-wirken.

RÉTROCÉDANT, ANTE, *adj.* (*Ré-tro-szé-dang*). wieder abtretend. || *m.* Wiederabtreter, *m.* || —ante, *f.* Wiederabtreterin, *f.*

RÉTROCÉDER, *a.* (*Ré-tro-szé-dé*). *Jur.* wieder ab-treten*, wieder cediren.

RÉTROCESSIF, IVE, *adj.* (*Ré-tro-szé-szif*). wieder abtretend.

RÉTROCESSION, *f.* (*Ré-tro-szé-sziong*). Wiederabtretung, *f.*; *Méd.* Zurückgehen, *n.* Zurücktreten, *n.*

RÉTROCESSIONNAIRE, *adj.* (*Ré-tro-szä-szio-när*). Rückzessionär, *m.*

RÉTROFLÉCHI, IE, *adj.* (*Ré-tro-flé-schi*). zurückgeschlagen.

RÉTROFLEXION, *f.* (*Ré-tro-flé-ksiong*). *Bot.* Zurückschlagung, *f.* Zurückbiegung, *f.*

RÉTROGRADATION, *f.* (*Re-tro-gra-da-sziong*). Rücklauf, *m.* rückgängige Bewegung, *Astr.* rückläufige Bewegung.

RÉTROGRADE, *adj.* (*Re-tro-grad*). rückgängig, rückwärtsgehend. *Astr.* rückläufig; *Mus.* rückläufig, marche —, rückgängige Bewegung, *Mil.* Rückzug, *m.*; *fig.* dem Rückschritte huldigend; **politique —, Rückschrittspolitik**, *f.*, *m.* Rückschrittsmann, *m.* Reaktionär, *m.*

RÉTROGRADER, *n.* (*Re-tro-gra-dé*). rückwärts gehen*, zurück-gehen*, sich zurück-ziehen*; *Astr.* rückläufig sein, *fig.* Rückschritte machen.

RÉTROGRESSION, *f.* (*Ré-tro-gré-sziong*). rückgängige Bewegung, Rückschritt, *m.*

RÉTROÏTION, *f.* (*Ré-tro-i-sziong*). *Méd.* Rückwärtsgehen, *n.*

RETROMPER, *a.* (*Ro-trong-pé*). wieder tauschen, wieder betrugen*.

RÉTROPENNÉ, ÉE, *adj.* (*Ré-tro-pà-né*). *Bot.* rückwärts gefiedert.

RÉTROPULSION, *f.* (*Ré-tro-pul-sziong*). *Méd.* Umkehrung, *f.* Umstülpung, *f.*

RETROQUER, *n.* (*Ro-tro-ke*). tauschen, um-tauschen, wieder tauschen.

RÉTROSPECTIF, IVE, *adj.* (*Ré-tros-pè-ktif*). retrospectiv, zurückblickend, zurückschauend; coup d'œil —, Rückblick, *m.*

RETROTTER, *n.* (*Ro-tro-te*). wieder traben, nochmals traben.

RETROUBLER, *a.* (*Ro-tru-blé*). wieder beunruhigen, wieder quälen.

RETROUER, *a.* (*Ro-tru-e*). wieder durchlöchern, nochmals durchbohren.

RETROUSSAGE, *m.* (*Ro-tru-sza-j'*). *Vign.* letzte Bearbeitung.

RETROUSSE, *f.* (*Ro-trusz'*). zweites Pressen beim Keltern.

RETROUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-tru-sze*). wieder aufgeschlagen, (cheveux) —s, zurückgeworfen, aufgeworfen; nez —, Stulpnase, *f.* (manche) —ée, aufgestreift, *Mar.* (flancs) —s hohl, einwärts gehend, eingefallen, *Charp.* entrait —, Stichbalken, *m.*

RETROUSSEMENT, *m.* (*Ro-trusz'-mang*). Aufstutzen, *n.*; *du col :* Aufschlagen, *n.*; *des manches :* Aufstreifen, *n.*; *du nez* Aufstülpen, *n.* Aufstutzen, *n.*

RETROUSSER, *a.* (*Ro-tru-szé*). wieder in die Höhe heben*, wieder auf-heben*, auf-nehmen*; *attacher* wieder auf-binden*; *natter* wieder auf-flechten*, auf-krämpen, auf-schürzen, auf-streichen*, auf-stützen, *ses manches :* auf-streifen; *un chapeau :* auf-schlagen*, auf-stülpen; *une robe :* auf-schürzen, *sa moustache, ses cheveux :* nach oben streichen*; (cheval) qui retrousse la queue, das den Schwanz hoch trägt. ‖ se —, *r. être retroussé :* aufgeschürzt werden*, sich aufschürzen, das Kleid auf-stecken, hoch nehmen*.

RETROUSSIS, *m.* (*Ro-tru-szi*). d'un *chapeau :* Hutkrempe, *f.*; *d'une tunique* Umschlag, *m.*; *de bottes* Stiefelstulpe, *f.* bottes à —, Stulpenstiefel, *m. pl. Bot.* untere Seite der Blätter.

RÉTRO-UTÉRIN, INE, *adj.* (*Ré-tro-u-té-rang*). hinter der Gebärmutter befindlich.

RETROUVER, *a.* (*Ro-tru-wé*). wieder **finden***; *avoir de nouveau :* wieder bekommen*; *fig.* — la parole, die Sprache wieder gewinnen*; — ses forces, wieder zu Kräften kommen*; aller — qn, *fam.* (A) wieder aufsuchen, *reconnaître* wieder erkennen*; *se rappeler :* wieder kommen* auf (A); *rencontrer :* wieder an-treffen*. ‖ se —, *r.* sich wieder finden*; se — heureux, sich wieder im Glücke befinden*; *s'orienter* wieder zurechtfinden*; *fig. se rendre dans un lieu* sich wieder ein-finden*; *se reconnaître* sich wieder erkennen*.

RÉTROVERSION, *f.* (*Ré-tro-war-sziong*). Zurückwendung, *f.*; — (de la matrice), Einstülpung, *f.*

RETS, *m.* (*Ra*). Garn, *n.* Netz, *n.*; *fig.* Falle, *f.* Fallstrick, *m.*, — de ceinture, Umstellungsnetz, *n. pl.* donner dans les —, in's Netz gehen*, jeter, tendre des —, Netze aus-werfen* *ou* stellen, prendre qn. dans ses —, *fam.* (A) in seinem Netz fangen*.

RETUER, *a.* (*Ro-tu-e*) noch einmal tödten, *fig.* auf's Neue zu Grunde richten.

RÉTUS, USE, *adj.* (*Ré-tü*). eingedrückt.

REUCHLINIEN, IENNE, *adj.* (*Rosch-li-niang*). reuchlinisch; prononciation —ienne, von Reuchlin eingeführte Aussprache.

RÉUNI, IE, *pp.* (*Ré-ü-ni*). vereinigt; *uni :* verbunden, *concentré :* zusammengebracht; *Mil.* zusammengezogen; *assemblé :* versammelt; *joint ensemble :* zusammengefügt; *tous ensemble*, alle zusammen; *Chir. fermé*, zugewachsen, zugeheilt; *collé ensemble* zusammengeleimt, zusammengeleimt, zusammen geklebt, *nefs, mont qu'un corps :* einverleibt, *fondu ensemble* verschmolzen; *parl. des eaux :* zusammengeflossen.

RÉUNION, *f.* (*Ré-ü-niong*). 1. *action de réunir* Vereinigen, *n.*; *liaison :* Verbindung, *f.*; *concentration :* Zusammenziehung, *f.* ‖ 2. *action de se réunir :* Zusammenkommen, *n.* Zusammentreten, *n.*; — (des eaux), Zusammenlaufen, *n.* Zusammenfluß, *m.*; *Mil. de troupes :* Zusammenziehen, *n.*; *incorporation :* Einverleibung, *f.*; *accumulation :* Häufung, *f.*; — (de circonstances), Zusammentreten, *n.*; — (de preuves), Zusammenstellung, *f.*; *couture :* Zusammennähen, *n.* Zusammenheften, *n.*; *collage :* Zusammenleimen, *n.*; *Chir.* Zusammenwachsen, *n.* Zusammenheilen, *n.*; *des lèvres d'une plaie :* Verwachsung, *f.* ‖ 3. *assemblée :* Versammlung, *f.*, *rendez-vous* Zusammenkunft, *f.*; *société* Gesellschaft, *f.*; *union :* Verein, *m.*; *ensemble*, Gesammtheit, *f.*, chambre de —, Reunionskammer, *f.*; — électorale, Wahlversammlung, *f.*; droit de —, Vereinsrecht, *n.* ‖ 4. *reconciliation*, Aussöhnung, *f.*

† RÉUNIR, *a.* (*Re-ü-nir*). 1. *unir de nouveau* wieder vereinigen, zusammen-bringen*; *joindre à.* **vereinigen** mit (D); *rejoindre :* verbinden*; *incorporer*, ein-verleiben (D); — (une province à la couronne), vereinigen mit (D); *Chir.* **zusammen-fügen**; *coudre ensemble*, zusammen-nähen, zusammen-heften, *les lèvres d'une plaie :* heilen, zusammen-heilen, zusammen-heften; *fig. concilier* aus-söhnen, vereinigen. ‖ 2. *mettre ensemble* zusammen-stellen, zusammen-bringen*; *coucher :* zusammen-legen; — (des preuves), **zusammen-bringen***; *fondre ensemble* verschmelzen, zusammen-schmelzen*, *concentrer :* **zusammen-nehmen***; *des troupes* zusammen-ziehen*; *convoquer* zusammen-berufen*, versammeln, — (toutes ses forces), **zusammen-nehmen***; — (toutes les voix), auf sich vereinigen; — en soi, in sich vereinigen, — (toutes les vertus), in sich vereinigen. 3. se —, *r.* sich verbinden* mit (D), *s'unir à*, sich vereinigen mit (D); se — (en un lieu), **zusammen-kommen***, sich versammeln; *se concentrer :* zusammen-treffen*, *être incorporé :* **einverleibt werden***; *se fondre ensemble :* **sich verschmelzen***; *confluer :* zusammen-fließen*; se — dans une opinion, einer Meinung sein.

RÉUNISSAGE, *m.* (*Ré-ü-ni-sza-j'*) *Fil.* Wiederanlegen (*n.*) der Baumwollfaden.

RÉUSSI, IE, *pp.* (*Re-ü-szi*). gelungen, gut ausgefallen; mal —, mißlungen, mißglückt.

† RÉUSSIR, *n.* (*Re-ü-szir*). 1. **gelingen***, glücken, j'ai réussi, es ist mir gelungen, es ist *ou* es hat mir geglückt; *avoir du succès* gut aus-fallen*; mal —, ne pas —, **mißlingen***, mißglücken, übel aus-fallen*; faire —, gelingen machen; *prospérer :* gedeihen*, fort-kommen*, geraten*; *parl. de la végétation* gut aus-fallen*, gut ein-schlagen*, (la vigne et le blé) réussissent ici, schlagen hier gut ein, kommen hier gut fort, stehen hier schön (cet enfant) a bien réussi, ist gut eingeschlagen. ‖ 2. *parl. d'une entreprise* glücklich sein, Erfolg haben, einen guten Ausgang haben *ou* nehmen*, — dans son dessein, seine Absicht erreichen, (l'affaire) m'a réussi, ist gut ausgefallen, j'ai réussi dans mon entreprise, mein Unternehmen ist mir gelungen; tout me réussit, Alles geht mir nach Wunsch, Alles glückt mir, Alles gelingt mir, — dans une profession, ein Glück machen in (D), il réussit mieux dans la prose que dans la poésie, die Prosa gelingt ihm besser als die Verse, *ou* Prosa ist besser als seine Poesie; *atteindre son but :* seinen Zweck erreichen, *absol.* il a réussi, er hat seinen Zweck erreicht; *il a fait son chemin* er hat seinen Weg gemacht, il n'a pas réussi dans son entreprise, sein Unternehmen ist mißlungen; *Théât. avoir bon accueil* Beifall finden*, eine gute Aufnahme finden*; ne pas —, durch-fallen*. ‖ 3. *a.* zu Stande bringen*, glücklich aus-führen.

RÉUSSITE, *f.* (*Re-ü-szit*). *issue :* Ausgang, *m.*; bonne —, günstiger Erfolg, Gelingen, *n.*; *d'un livre* gute Aufnahme, Beifall, *m.*; *d'une maison* glückliches Fortkommen; *Jeu.* faire une —, Karten legen.

REVACCINATION, *f.* (*Ro-wa-ksi-na-sziong*). *Méd.* Wiederimpfen, *n.*

REVACCINER, *a.* (*Rö-wa-ksi-né*). wieder impfen, zum zweiten Male impfen.

REVALENTA, *f.* (*Rö-wa-läng-ta*). *Cuis.* Revalentamehl, *n.*

REVALIDATION, *f.* (*Rö-wa-li-da-sziong*). *Jur.* Wiedergültigmachen, *n.*

REVALIDER, *a.* (*Ro-wa-li-dé*). *Jur.* wieder gültig machen.

† REVALOIR, *a.* (*Ro-wa-loar*). wieder vergelten*, nochmals vergelten*.

REVANCHE, *f.* (*Ro-wang-sch'*). Vergeltung, *f.* Erwiederung, *f.*; *satisfaction* Genugthuung, *f.*; *Mil.* Revanche, *f.*; avoir sa —, sich (D) Genugthuung verschaffen; prendre sa —, Revanche nehmen*; *se venger :* sich rächen*; j'en aurai ma —, ich werde es schon wett machen; *Jeu.* letzte Partie, Gegenpartie, *f.* ‖ *adv.* **en** —, zum Ersatz dagegen.

REVANCHER, *a.* (*Ro-wang-sche*). vertheidigen, bei-stehen* (D), *venger :* rächen*. ‖ se —, *r.* sich wehren, sich vertheidigen; se — de qch. etw. (A) vergelten*, erwiedern, sich Genugthuung verschaffen für (A); *se venger :* sich rächen*, sich revanchiren.

REVANCHEUR, *m.* (*Ro-wang-schör*). Vertheidiger, *m.* Beistand, *m.*

RÊVASSER, *n.* (*Räh-wa-sze*). fieberhaft träumen, unruhig schlafen*, fieberhafte Träume haben, träumeln; *fig.* fantasiren, träumeln, *réfléchir* hin und her grübeln über (A).

RÊVASSERIE, *f.* (*Räh-wasz'-ri*). fieberhafter Traum, Träumerei, *f.*; *fig.* Hirngespinnst, *n.*

RÊVASSEUR, *m.* (*Räh-wa-ször*). Träumer, *m.* Grübler, *m.*

REVAUTRER, *a.* (*Ro-woh-tré*). wieder wälzen. ‖ se —, *r.* sich wieder wälzen.

1. **RÊVE**, *m.* (*Rähw'*). **Traum**, *m.* -es, ⸗e; *fam.* Traumbild, *n.* -es, -er, Einbildung, *f.*, Hirngespinnst, *n.* -es, -e; faire un —, träumen; c'est mon —, das ist mein einziger Traum; c'est un — que de vous voir ici, es ist kaum zu glauben, daß Sie hier sind; c'était un beau — que j'avais formé, ich hatte mir das so schön gedacht.

2. **RÊVE**, *f.* Ausfuhrzoll, *m.*

REVÊCHE, *adj.* (*Ro-wäsch'*). sauer, herbe, *fig.* störrisch, unfreundlich, widerwärtig, widerspänstig; (diamant) —, spröde.

RÊVE-CREUX, *m.* *voy.* SONGE-CREUX.

REVÉCU, REVÉCUS, REVÉCUSSE, *voy.* REVIVRE.

RÉVEIL, *m.* (*Ré-weil*). Aufwachen, *n.* Erwachen, *n.*, — d'Epiménide, Erwachen (*n.*) des Epimenides, *fig.* Enttäuschung, *f. Horl.* Wecker, *m.*, *réveille-matin* Weckuhr, *f.*; *Mil.* Reveille, *f.*

RÉVEILLABLE, *adj.* (*Ré-weil-iabl'*). wieder erweckbar, zu erwecken.

RÉVEILLÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-weil-ie*). geweckt, aufgeweckt, *éveillé* wach.

RÉVEILLÉE, *f.* (*Ré-weil-ié*). *Verr.* Nachtarbeitszeit, *f.*

RÉVEILLE-MATIN, *m.* (*Ré-weil'-ma-tang*). Wecker, *m.* Weckuhr, *f.* mettre le — à 5 heures, den Wecker auf 5 Uhr stellen, c'est un fâcheux —, das ist ein schlimmer Morgengruß; *fig. tourments*, Unruhe, *f.* Sorgen, *f. pl. Bot.* Wolfsmilch, *f.* Sonnenwirbel, *m.*

RÉVEILLEMENT, *m.* (*Ré-weil-(iö)-mang*). Wecken, *n.*

RÉVEILLER, *a.* (*Ré-weil-ie*). wecken, wieder auf-wecken; *fig.* auf-muntern; *ranimer* rege machen, erregen, reizen; (l'attention), spannen; *renouveler* erneuern, wieder erwecken; *provoquer :* wieder hervorrufen*; — les passions, wieder rege machen; *rappeler* in Erinnerung bringen*, — (un procès), wieder auf-rühren, — le courage, neuen Muth ein-flößen (D). ‖ se —, *r.* wieder auf-wachen, wieder erwachen, *être réveillé*, wieder aufgeweckt werden*, *fam.* munter werden*, wieder auf-leben, rege werden*.

RÉVEILLEUR, *m.* (*Ré-weil-iör*). Wecker, *m.*; *veilleur de nuit* Nachtwächter *m.*; *Zool.* Wecker, *m.* Kaiman, *m.*

RÉVEILLON, *m.* (*Ré-weil-iong*). Nachtmahlzeit, *f.*; — de Noël, Christnachtessen, *n.*; *du premier de l'an :* Sylvestermahl, *n.*

RÉVÉLATEUR, *m.* (*Ré-wé-la-tör*). Enthüller, *m.* Entdecker, *m.* Angeber, *m.*;

Jur. Denunciant, *m.* || — trice, *f.* Enthüllerin, *f.* Entdeckerin, *f.* || *adj.* zur Entdeckung führend, offenbarend.

RÉVÉLATIF, IVE, *adj.* (*Ré-wé-la-tif'*). offenbarend, enthüllend, verkündend.

RÉVÉLATION, *f.* (*Ré-wé-la-sziong*). Enthüllung, *f.* Entdeckung, *f;* *dénonciation :* Denunzirung, *f;* *communication :* Mittheilung, *f;* *manifestation :* Offenbarung, *f.* *Relig.* — de saint Jean, Offenbarung (*f.*) Johanni, göttliche Offenbarung; le jour de la —, der Tag des jüngsten Gerichts.

RÉVÉLÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-wé-lé*). geoffenbart, enthüllt, verkündet.

RÉVÉLER, *a.* (*Ré-wé-lé*). enthüllen, entdecken; *manifester :* offenbaren; *ses complices :* an-geben*; *un secret :* verrathen*; *faire connaître :* bekannt machen, an den Tag legen; *faire reconnaître :* zu erkennen geben* als...; *annoncer :* verkünden; *indiquer :* an-zeigen; *dénoncer :* denunciren. || se —, *r.* sich kund geben*, erscheinen*; *être révélé :* entdeckt werden*.

REVENANT, ANTE, *adj.* (*Rö-wö-nang*). *agréable :* einnehmend, angenehm; *qui plaît :* gefällig. || *m.* *fantôme :* Poltergeist, *m.* Gespenst, *n;* croyance aux —s, Gespensterglauben, *m;* il y a ici des —s, hier spuckt es.

REVENANT-BON, *m.* (*Ro-wo-nang-bong*). Nebengewinn, *m.* Nebenvortheil, *m.* Accidenzien, *f. pl;* *avantage :* Gewinn, *m.* Nutzen, *m.* Vortheil, *m;* *boni :* Ueberschuß, *m.*

REVENDAGE, *m.* (*Ro-wang-da-j'*). Geschäft, *n.* Wiederverkaufen, *n.*

REVENDANGER, *a.* (*Rö-wang-dang-jé*). wieder Weinlese halten*.

REVENDEUR, *m.* (*Ro-wang-dör*). Wiederverkäufer, *m.* Höker, *m.* Trödler, *m.* || —euse, *f.* Hökerin, *f;* —euse à la toilette, Putztrödlerin, *f.*

REVENDICATEUR, *m.* (*Ro-wang-di-ka-tor*). der Zurückfordernde, *adj. sub.*

REVENDICATION, *f.* (*Rö-wang-di-ka-sziong*). Zurückforderung, *f.* Inanspruchnahme, *f.* Revindikation, *f.*

REVENDIQUER, *a.* (*Ro-wang-di-ké*). in Anspruch nehmen*, zurück-fordern, revindiziren.

† **REVENDRE,** *a.* (*Ro-wang-dr'*). wieder verkaufen, — en détail, hökern; *fig.* avoir de qch. à —, etw. (A) im Ueberflusse haben; *fig.* il vous en revendrait, er steckte Sie in den Sack; — à la folle enchère, auf Kosten eines Meistbietenden wieder verauktioniren.

REVENEZ-Y, *m.* (*Ro-wé-né-si*). leckeres Stück; c'est du —, das schmeckt nach mehr.

† **REVENIR,** *n.* (*Ro-wo-nir*). 1. **wieder-kommen***, zurück-kommen*; — encore une fois, noch einmal kommen*; *apparaître de nouveau :* wieder erscheinen*, *croître de nouveau :* wieder-wachsen*, nach-wachsen*; *parl. du bois :* wieder aus-schlagen*; les forces me reviennent, ich bekomme wieder Kräfte. | 2. *retourner d'où l'on est venu :* zurück-kehren; — sur ses pas, wieder zurückkommen*, wieder um-kehren; — de (ses folies), zurück-kommen* von (D), — (de ses erreurs), auf-geben* (A), — (sur sa promesse), zurück-nehmen* (A); — sur une détermination, sich anders besinnen*, sich eines Bessern besinnen*; — (sur un décret), widerrufen* (A); — sur le compte de qn, eine andere Meinung bekommen* von (D); j'en suis revenu, ich bin davon zurückgekommen; — en toute hâte, zurück-eilen; — à sa première idée, zu seiner ersten Meinung zurück-kehren, — (au fait), ein-lenken, *fam.* il est revenu de loin, *parl. d'un malade :* er ist von einer schweren Krankheit wieder genesen*, faire —, zurückkommen lassen*; *rappeler :* zurück-rufen*; — à l'esprit, wieder ein-fallen*; cela ne me revient pas (à l'esprit), das fällt mir nicht wieder bei; *Prov.* chassez le naturel, il revient au galop, die Natur [illegible] überwinden. | 3. — à qch., [illegible] zurück-kommen* auf (A); [illegible] noch einmal machen [illegible] noch einmal an-fangen [illegible] wieder auf-nehmen* (A); — à son sujet, zu seinem Thema zurück-kehren, en — de ce qu'on a dit, wieder zu Sache kommen*, j'en reviens toujours à dire que ..., ich bleibe dabei, daß...; *fam.* on en revient toujours à ses premières amours, alte Liebe rostet nicht. | 4. — à la santé, genesen*, wieder gesund werden*; — à soi, wieder zu sich kommen*, sich erholen; — à la vie, wieder auf-leben; — en son bon sens, wieder zu Verstande kommen*. | 5. *se remettre de :* sich erholen von (D); — d'une maladie, von einer Krankheit wieder genesen*; — de sa frayeur, wieder zu sich kommen*; — d'un étonnement, sich von einem Erstaunen erholen; *absol.* je n'en reviens pas, ich kann mich nicht genug darüber wundern. | 6. *parl. des esprits :* um-gehen*, spuken; il y revient (des esprits), es spukt dort. | 7. *se réconcilier :* sich versöhnen, *s'apaiser :* sich besänftigen; faire — qn, jem. (A) besänftigen *ou* versöhnen. | 8. *rapporter :* ein-tragen*, ab-werfen*; il ne m'en revient rien, ich habe Nichts davon, ich gewinne Nichts dabei. | 9. *coûter :* **kosten,** zu stehen kommen*; (cet ouvrage) me revient cher, kommt mir theuer zu stehen. | 10. *convenir :* passen, sich schicken; *avoir pour résultat :* heraus-kommen*, hinaus-laufen*; cela revient au même, das kommt auf Eins heraus. | 11. *appartenir :* gehören, zu-kommen*; *échoir :* anheim-fallen*; (sur cette succession) il vous revient 1000 fr., es fallen Ihnen 1000 Fr. anheim; (de cet argent) il vous revient 1 fr., *j'ai à vous rendre :* es kommt Ihnen 1 Fr. heraus; l'honneur lui en revient, ihm gebührt die Ehre davon; — de droit, von Rechtswegen gehören. | 12. *plaire :* gefallen*, an-stehen*; (cette figure) ne me revient pas, paßt mir nicht. | 13. *être rapporté à qn :* zu Ohren kommen*; *apprendre :* erfahren*, vernehmen*; *ouï dire :* sagen hören; *être informé :* berichtet werden*; il me revient que..., man erzählt mir, daß... | 14. *Jur.* — (contre un jugement), appelliren, ein-kommen*; — sur qn, sich an jem. (A) als Bürgen halten*. | 15. *Cuis.* faire — (de la viande), auflaufen lassen*, aufkochen lassen*; faire — (des légumes), auf-quellen, auf-schmoren; *Métall.* faire —, an-laufen lassen*; faire — l'or, zum zweiten Male erhitzen. | 16. *Méd. causer des renvois :* aufstoßen*. | 17. s'en —, zurück-kommen*; *chez soi :* nach Hause kehren.

REVENOIR, *m.* (*Rö-wö-noar*). *Hort.* Ausgleicheisen, *n.*

REVENTE, *f.* (*Rö-wang-t'*). Wiederverkauf, *m;* — à la folle enchère, Wiederverauktionnirung (*f.*) auf Kosten eines Meistbietenden; (meuble) de —, aus zweiter Hand.

REVENTER, *a.* (*Ro-wang-té*). *ou* RÉVENTER, wieder voll brassen.

REVENU, UE, *pp.* (*Rö-wö-nü*). 1. wiedergekommen, zurückgekommen, *apparu de nouveau :* wieder erschienen; *retourné :* zurückgekehrt. || 2. *m.* Einkommen, *n.* Einkünfte, *f. pl;* *intérêt :* Zinsen, *f. pl;* *rapport :* Ertrag, *m;* —s publics, —s de l'État, Staatseinkünfte, *f. pl;* être de bon —, viel ab-werfen*. | 3. *Chass.* neues Gehörn.

REVENUE, *f.* (*Ro-wö-nü'*). *For.* Nachwuchs, *m.*

REVENURE, *f.* (*Rö-wö-nür'*). *Vign.* neuer Trieb.

RÊVER, *n.* (*Rah-wé*). träumen; — de qn, von jem. (D) träumen; *fig.* fabeln, seinen Gedanken nach-hängen; il rêve tout éveillé, er phantasirt; je rêvais (victoires), es träumte mir von (D), *Méd.* im Fieber fantasiren; *fam.* — à qch., nach-denken* über (A), sinnen* auf (A). || *a.* träumen; vous avez rêvé cela, das bilden Sie sich ein; *désirer :* etw. (A) lebhaft wünschen; ne — que fortune, nur von Reichthum träumen.

RÉVERBÉRANT, ANTE, *adj.* (*Re-war-bé-rang*). zurückstrahlend, zurückwerfend.

RÉVERBÉRATION, *f.* (*Re-war-be-ra-sziong*). *Phys.* Rückstrahlung, *f;* *de la lumière :* Widerschein, *m.*

RÉVERBÈRE, *m.* (*Re-war-bar'*). Reverbère, *f.* Metallspiegel, *m.* *Lanterne :* Straßenlaterne, *f.* *Chim.* Decke, *f.* Haube (*f.*) des Reverberirofens; feu de —, Reverberirfeuer, *n.* fourneau de —, Reverberirofen, *m;* *Chass.* chasse au —, Jagd [illegible], *f.*

RÉVERBÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Re-war-be-ré*). zurückgeworfen, (lumière) —ée, zurückgestrahlt, Strahl [illegible].

RÉVERBÉRER, *a.* (*Ré-war-be-ré*). zurück strahlen, zurück-werfen*, reflektiren, *Chim.* durch Streichfeuer verkalken. || *n.* et se —, *r.* zurück-prallen, zurückgeworfen werden*.

REVERCHER, *a.* (*Ro-war-sché*). Löcher in Zinngeschirre zu-löthen.

REVERDI, IE, *pp.* (*Ro-war-di*). wieder grün, wieder ausgeschlagen.

REVERDIE, *f.* (*Ro-wär-di'*). *Mar.* Springfluth, *f.*

† **REVERDIR,** *a.* (*Rö-war-dir*). wieder grün an-streichen*. || *n.* wieder grün werden*, *fig.* wieder jung werden*, wieder auf-leben.

REVERDISSEMENT, *m.* (*Rö-wär-disz'-mang*). Wiedergrünen, *n.*

REVERDOIR, *m.* (*Ro-wär-door*). *Brass.* Werkbütte, *f.* Würzebrunnen, *m.*

RÉVÉREMMENT, *adv.* (*Ré-wé-ra-mang*). ehrerbietig, mit Ehrerbietung.

RÉVÉRENCE, *f.* (*Re-we-rang-sz'*). Ehrerbietung, *f.* Ehrerbietigkeit, *f;* sauf —, en parlant par —, mit Verlaub, mit Gunst zu melden; *titre :* votre —, Ew. Ehrwürden, *salut :* Gruß, *m.* Verbeugung, *f.* Reverenz, *f;* *fam.* Knix, *m.* Bückling, *m;* aller faire sa — à qn, jem. (D) seine Aufwartung machen; tirer sa — à qn, jem. (A) grüßen, sich jem. (D) empfehlen*; je vous tire ma —, gehorsamer Diener.

RÉVÉRENCIELLE, *adj. f.* (*Ré-wé-rang-sziel'*). crainte —, ehrerbietige Furcht.

RÉVÉRENCIER, *n.* (*Ré-we-rang-szie*). grüßen, sich empfehlen* (D), seine Aufwartung machen (D).

RÉVÉRENCIEUSEMENT, *adv.* (*Ré-wé-rang-sziös'-mang*). ehrfurchtsvoll, ehrerbietig, demuthsvoll.

RÉVÉRENCIEUX, EUSE, *adj.* (*Ré-wé-rang-sziö*). ehrfurchtsvoll; *iron.* ceremoniös, demüthig. || *m.* Knixenmacher, *m.* Bücklingmacher, *m.*

RÉVÉREND, ENDE, *adj.* (*Re-wé-rang*). hochehrwürdig, hochwürdigst, ehrwürdigst. || *m.* Ehrwürden, *f.* hochehrwürdiger Herr.

RÉVÉRENDISSIME, *adj.* (*Re-wé-rang-di-szim'*). hochwürdigst, ehrwürdigst.

RÉVÉRER, *a.* (*Ré-we-ré*). verehren, *estimer :* hoch-schätzen. || se —, *r.* sich selbst achten; *être révéré :* verehrt werden*.

RÊVERIE, *f.* (*Rah-wo-ri'*). Träumerei, *f;* *action :* Träumen, *n.* Sinnen, *n.* Schwärmen, *n;* *chimérique :* Grille, *f.* Hirngespinnst, *n.* Phantasiren, *n;* *délire :* Fiebertraum, *m.* Irrereden, *n;* tomber dans une profonde —, fantasiren, *avoir le délire :* irre reden.

REVÉRIFIER, *a.* (*Rö-wé-ri-fie*). noch einmal durch-sehen*.

REVERNIR, *a.* (*Ré-wär-nir*). wieder firnissen, mit neuem Firniß überziehen*.

REVERQUIER, *m.* *voy.* REVERTIER.

REVERS, *m.* (*Ro-wer*). *côté opposé :* Rückseite, *f.* Kehrseite, *f;* — d'une médaille, Rückseite, *f;* *fig.* Schattenseite, *f;* — de la main, Rücken (*m.*) der Hand, verkehrte Hand; d'un — de main, mit einem Handschlag; (frapper de) —, mit verkehrter Hand, (prendre) à —, von hinten, im Rücken; *l'opposé de* das Umgekehrte, *adj. sub.* — (d'un habit), Aufschlag, *m.* Umschlag, *m.*; — de botte, Stiefelstulpe, *f;* bottes à —, Stulpstiefel, *m. pl;* *fig.* — de fortune, Unfall, *m.* Unglücksfall, *m.* Schicksalsschlag, *m;* — de guerre, Kriegsunfälle, *m. pl;* *Mil.* batterie de —, Rückbatterie, *f;* battre à —, de —, von hinten *ou* von der Seite beschießen*; prendre une armée à —, einem Heere in den Rücken fallen*; *Fort.* — de tranchée, Feldseite, *f.* — de fossé, Außenrand (*m.*) des Wallgrabens; — de pavé, Hausseite, *f;* *Mar.* manœuvres de —, lose, nicht angeholte Tauwerk, — d'arcasse, Gillung, *f;* boulines de —, Leebulienen, *f. pl.*

REVERSAL, ALE, *adj.* (*Ré-wär-szal*). von Gegenleistung [illegible] Gewährleistung enthaltend, lettres —ales, diplôme —, Bestätigungsurkunde, *f.* Revers, *m.*, —aux, *m. pl.* Reversalienbriefe, *m. pl.* [illegible] —ales, Bestätigungsurkunde, *f.* Gegenschein, *m.*

REVERSEAU, *m.* (*Rö-wär-szo*). *Arch.* Wetterschenkel, *m.* Wasserschenkel, *m.*

REVERSEMENT, *m.* (*Rö-wärsz'-mang*). *Mar.* Umladung, *f;* *de la mousson :* Rücklehr, *f.* entgegengesetzter Wind.

REVERSER, *a.* (*Rö-wär-szé*). wieder ein-gießen*; — a boire, wieder ein-schenken; *Mar. transborder :* um-laden*; *Financ.* einen Artikel übertragen*. || *n.* zurück-kehren, wiederum ein-treten*.

REVERSI, *m.* (*Rö-wär-szi*). *Jeu.* Reversi, *n;* faire un —, eine Partie Reversi spielen, faire le —, Reversi *ou* alle Stiche machen.

RÉVERSIBILITÉ, *adj.* (*Ré-wär-szi-bi-li-te*). *Jur.* Rückfälligkeit, *f.*

RÉVERSIBLE, *adj.* (*Ré-wär-szibl'*). *Jur.* rückfällig, heimfallig; — sur qch., übergehend auf (A); *Bot.* rückwärts gebogen.

RÉVERSION, *f.* (*Ré-wär-sziong*). *Jur.* Heimfall, *m.* Rückfall, *m.* Reversion, *f.*

REVERSOIR, *m.* (*Rö-wär-szoar*). Wehr, *n.* Abflußöffnung, *f.*

REVERTIER, *m.* (*Ro-wär-tie*). (Art) Damenbrettspiel, *n.*

REVESTIAIRE, *m.* (*Ro-wes-tiär*). Ankleidezimmer, *n.*

REVÊTEMENT, *m.* (*Ro-wät'-mang*). *Arch.* Verkleidung, *f;* mur de —, Mauermantel, *m.* Futtermauer, *f;* — de pierre, Mauerverkleidung, *f;* — de gazon, Verkleidung (*f.*) mit Rasen; — de lambris, Getäfel, *n.*

†**REVÊTIR**, *a.* (*Ro-we-tir*). 1. — qn. mit Kleidern versehen*, kleiden [mit (D)]. | 2. *endosser:* **an-ziehen***, an-thun*, an-legen; — la soutane, in den geistlichen Stand treten*; *un personnage*, vor-stellen*; — une forme, eine Gestalt an-nehmen*; — un caractère, sich (D) einen Charakter geben*, einen Charakter an-nehmen*; *une charge :* versehen*, bekleiden. | 3. *pourvoir :* versehen*, *munir de :* aus-statten, bekleiden; *orner :* schmücken, *couvrir :* bedecken mit (D), hüllen in (A); — qn. (d'une charge), bekleiden *ou* belehnen mit (D), — qn. de pleins pouvoirs, jem. (D) Vollmacht ertheilen; — le mensonge des apparences de la vérité, der Lüge das Gewand *ou* den Anschein der Wahrheit geben*, — (un acte) de sa signature, mit seiner Unterschrift versehen*; *Financ.* — de l'acceptation, mit Accept versehen*. | 4. *Arch.* aus-futtern, bekleiden; — de planches, mit Brettern verschlagen* *ou* verkleiden; — de gazon, mit Rasen verkleiden; — d'or, mit Gold ein-legen. || 5. se —, *r.* sich **bedecken** mit (D), se — d'un habit, Kleider an-ziehen*; se — de ses armes, seine Waffen an-legen; se — d'une apparence, sich (D) einen Schein geben*, se — de l'homme nouveau, einen neuen Menschen an-ziehen*.

REVÊTU, UE, *pp.* (*Ro-we-tü*). gekleidet; — de, bekleidet, angethan mit (D); — de la pourpre, mit Purpur angethan; un gueux —, reichgewordener Bettler. *recouvert :* überzogen; (mur) —, verkleidet, beworfen, *orné;* geschmückt, *muni de :* ausgestattet, bekleidet, *pour ca de :* versehen; (acte) — de toutes les formes, nach allen Formen Rechtens ausgefertigt, être — d'une charge, ein Amt bekleiden; etre — du commandement en chef, den Oberbefehl haben*.

RÊVEUR, *adj.* (*Rah-wör*). traumerisch, träumend, grübelnd, nachdenkend, schwärmend, tiefsinnig; *distrait :* zerstreut, *surexcité :* überspannt, ungereimt. || *m.* Träumer, *m.* Phantast, *m.* Narr, *m.* *Ornith.* Kalmäuser, *m.* || —euse, *f.* Träumerin, *f.* Närrin, *f.*

REVIDAGE, *m.* (*Rö-wi-da-j'*). Nachbohren, *n;* *action de vider :* nochmaliges Ausleeren.

REVIDER, *a.* (*Rö-wi-de*). weiter machen.

REVIENT, *m.* (*Ro-wiang*). prix de —, Einkaufspreis, *m.* Herstellungskosten, *f. pl.*

REVIRADE, *f.* (*Rö-wi-rad'*). *Trictr.* Aufbrechen (*n.*) eines Bandes; faire la —, ein Band auf-brechen*.

REVIREMENT, *m.* (*Ro-wir'-mang*). Wenden, *n.* Wendung, *f.* andere Richtung, *fig. changement subit :* plötzliche Aenderung; *de fortune.* Glückswechsel, *m;* *Financ.* Ausgleichung, *f.* Ueberschreibung, *f.* Ab- und Zuschreiben, *n.*

REVIRER, *n.* (*Ro-wi-ré*). *Mar.* — de bord, wenden*, wieder wenden*. *fig.* — de bord, um-satteln; *Trictr.* ein Band auf-brechen*.

REVISER, *a.* (*Rö-wi-sé*). durch-sehen*, nach-sehen*, nochmals untersuchen; *un compte :* revidiren.

RÉVISEUR, *m.* (*Ré-wi-sör*). Nachseher, *m.* Revisor, *m;* — des comptes, Nachrechner, *m.*

RÉVISION, *f.* (*Ré-wi-siong*). 1. Durchsicht, *f.* nochmalige Prüfung, Revision, *f;* — de compte, Nachrechnung, *f;* faire la — d'un compte, eine Rechnung revidiren. | 2. *Jur.* Revision, *f.* | 3. *Typ.* letzte Korrektur; *Mil. des armes :* nochmaliges Probiren; conseil de —, Revisionsrath, *m.*

REVISITER, *a.* (*Ro-wi-si-te*). von Neuem besuchen; *inspecter :* wieder besichtigen.

REVIVAL, *m.* (*Ro-wi-wal*). *Relig.* Wiedergeburt, *f.* Wiederbelebungsfest, *n.*

REVIVALISTE, *m.* (*Ro-wi-wa-list'*). *Relig.* Theilnehmer (*m.*) an einem Wiederbelebungsfeste.

RÉVIVIFICATION, *f.* (*Ré-wi-wi-fi-ka-sziong*). Wiederbelebendigmachung, *f;* — (de l'écume de plomb), Glättfrischen, *n.*

RÉVIVIFIER, *a.* (*Ré-wi-wi-fié*). wieder beleben; *Métall.* frischen.

RÉVIVISCENCE, *f.* (*Ré-wi-wi-szang-sz'*). Wiederaufleben, *n.* Wiederbelebung, *f.*

RÉVIVISCENT, ENTE, *adj.* (*Ré-wi-wi-szang*). wiederbelebungsfähig.

RÉVIVISCIBLE, *adj.* (*Ré-wi-wi-szibl'*). wieder belebbar.

†**REVIVRE**, *n.* (*Rö-wiwr'*). 1. wieder auf-leben, wieder lebendig werden*; *fig.* — (dans les enfants), von Neuem leben, fortleben *ou* wieder auf-leben in (D); — a la grâce, wieder in den Stand der Gnade kommen*. | 2. *fig. refleurir :* wieder auf-leben, wieder auf-blühen, wieder auf-kommen*; *renouveler :* erneuern, *prl. du courage :* wieder rege werden*. | 3. **faire** —, wieder lebendig machen; faire — des morts, wieder in's Leben rufen*, erwecken; *ranimer :* neue Lebenskraft geben* (D), auf-heitern, *l'amour* erwecken, auf-regen, faire — le courage, neue Lebenskraft geben* (D), wieder auf-muntern; *une vieille coutume :* wieder zu Ehren bringen*, wieder auf-bringen*, *un procès :* wieder auf-rühren; *ses droits :* geltend machen, — (la mémoire de qn.), auf-frischen, *des couleurs :* Glanz verleihen* (D), wieder beleben.

RÉVOCABILITÉ, *f.* (*Ré-wo-ka-bi-li-té*). Widerruflichkeit, *f.*

RÉVOCABLE, *adj.* (*Re-wo-kabl'*). widerruflich; (fonctionnaire) —, absetzbar.

RÉVOCATION, *f.* (*Re-wo-ka-sziong*). Abberufung, *f.* Zurückberufung, *f.* *d'un fonctionnaire.* Absetzung, *f;* ordre de —, Abberufungsordre, *f.* *d'une loi :* Widerruf, *m.* Zurücknahme, *f.* Abstellung, *f;* *d'un traité* Aufkündigung, *f;* — de l'edit de Nantes, Aufhebung (*f.*) des Edikts von Nantes.

RÉVOCATOIRE, *adj.* (*Ré-wo-ka-toar'*). *Jur.* widerrufend.

REVOICI, *adv.* (*Rö-woa-szi*). *ou* REVOILÀ. me —, hier bin ich wieder, le —, da ist er wieder.

†**REVOIR**, *a.* (*Ro-woar*). wieder-sehen*, *rendre visite :* besuchen, aller — qn., wieder zu jem. (D) gehen*, jem. (A) wieder besuchen; *examiner :* durch-sehen*, *corriger :* verbessern; *lire :* nach-lesen*, *Impr.* noch einmal prüfen, revidiren; a —, noch zu revidiren, *un compte :* nach-rechnen. || se —, *r.* sich wieder sehen*. || *m.* Wiedersehen, *n,* jusqu'au —! à —! auf Wiedersehen!

REVOITURER, *a.* (*Ro-woa-tu-re*). wieder fahren* in (A).

REVOLER, *n.* (*Rö-wo-le*). wieder zurück-fliegen*; *fig.* zurück-eilen; voler et —, hin- und her-fliegen*.

REVOLIN, *m.* (*Ro-wo-lang*). Rückstoßwind, *m.* Wasserstrudel, *m.*

RÉVOLTANT, ANTE, *adj.* (*Ré-wol-tang*). empörend.

RÉVOLTE, *f.* (*Ré-wolt'*). Empörung, *f;* *sédition :* Aufruhr, *m.* Aufstand, *m.* Auflehnung, *f.* Revolte, *f;* esprit de —, aufrührerischer Geist; se mettre en —, sich empören, sich auf-lehnen.

RÉVOLTÉ, ÉE, *pp.* (*Ré-wol-té*). empört über (A). || *m.* Empörer, *m.* Aufrührer, *m.*

RÉVOLTEMENT, *m.* (*Re-wol-to-mang*). Empörung, *f.*

RÉVOLTER, *a.* (*Re-wol-te*). 1. auf-wiegeln, auf-hetzen, zur Empörung reizen. | 2. *fig.* empören, unwillig machen, reizen; cela révolte le bon sens, la raison, das läuft wider die gesunde Vernunft. || se —, *r.* sich empören, sich auf-lehnen; *fig.* se — contre, sich auf-lehnen, sich sträuben gegen (A).

RÉVOLU, UE, *adj.* (*Ré-wo-lü*). vollendet; *terminé :* geendet; (temps) —, verstrichen, abgelaufen; après un mois —, nach Verlauf eines Monats; après 3 mois —s, nach Verlauf von 3 Monaten; après l'âge de 20 ans —s, nach zurückgelegten 20 Jahren; avoir 30 ans —s, sein 30. Jahr zurückgelegt haben.

RÉVOLUTÉ, ÉE, *adj.* (*Re-wo-lü-te*). *Bot.* rückwärts, nach außen umgerollt.

RÉVOLUTIF, IVE, *adj.* (*Ré-wo-lü-tif*). *Bot.* sich rückwärts umrollend.

RÉVOLUTION, *f.* (*Ré-wo-lü-sziong*). *Astr.* Umlauf, *m;* durée d'une —, Umlaufszeit, *f;* — (des temps), Verlauf, *m.* Folge, *f;* — (des saisons), Wechsel, *m.* Wiederkehr, *f;* *d'une roue :* Umdrehung, *f;* *fig. transformation :* Umwälzung, *f.* Umgestaltung, *f;* *changement :* Veränderung, *f;* *Polit.* Staatsumwälzung, *f.* Revolution, *f;* — de Juillet, Julirevolution, *f;* *Méd.* Wallung, *f.* Erschütterung, *f;* faire *ou* causer une — à qn, jem. (A) gewaltsam erschüttern, jem. (D) einen heftigen Stoß geben*.

RÉVOLUTIONNAIRE, *adj.* (*Ré-wo-lü-szio-nar'*). revolutionär, aufrührerisch, staatsumwälzend; parti —, Umsturzpartei, *f;* tribunal —, Revolutionstribunal, *n.* || *m.* Revolutionär, *m.* Staatsumwälzer, *m.* Wühler, *m.*

RÉVOLUTIONNAIREMENT, *adv.* (*Re-wo-lu-szio-nar'-mang*). revolutionsmäßig, durch Revolutionen.

RÉVOLUTIONNER, *a.* (*Ré-wo-lü-szio-ne*). auf-wiegeln, revolutioniren; *fig. bouleverser :* in Aufregung bringen*; — (les sens), verwirren; *transformer :* um-gestalten. || se —, *r.* revolutionäre Gesinnungen an-nehmen*; *se revolter :* sich empören.

REVOLVER, *m.* (*Ré-wol-war*). Revolver, *m.*

REVOMIR, *a.* (*Ro-wo-mir*). wieder aus-brechen*, wieder von sich geben*; *absol.* sich wieder erbrechen*, speien*.

RÉVOQUER, *a.* (*Ré-wo-ké*). ab-berufen*, zurück-berufen*; *destituer :* ab-setzen; *un acte :* widerrufen*, zurück-nehmen*, revociren; — en doute, in Zweifel ziehen*; *décommander :* schriftlich ab-bestellen.

†**REVOULOIR**, *a.* (*Ro-wu-loar*). wieder wollen*, nochmals begehren.

REVOYAGER, *n.* (*Ro-woa-ia-jé*). wieder reisen, sich wieder auf Reise begeben*.

REVOYANCE, *f.* (*Ro-woa-iang-sz'*). Wiedersehen, *n.*

RÉVOYEUR, *m.* (*Ré-woa-ior*). Kanalbaggerboot, *n.*

REVU, UE, *pp.* (*Ro-wu*). wieder gesehen; *parcouru :* durchgesehen, *lu :* durchgelesen.

REVUE, *f.* (*Ro-wü'*). 1. *examen :* Untersuchung, *f.* Prüfung, *f;* *revision :* Durchsuchung, *f.* Untersuchung, *f;* *Mil.* Musterung, *f.* Heerschau, *f.* Parade, *f.* Revue, *f;* passer en —, mustern, prüfen (A), faire la — des troupes, passer les troupes en —, passer une —, eine Heerschau halten*, Truppen mustern. | 2. *ouvrage :* Schrift, *f;* — hebdomadaire, Wochenbericht, *m.* Wochenschrift, *f;* — trimestrielle, Vierteljahrsschrift, *f.*

RÉVULSER, *a.* (*Ré-wul-sé*). *Méd.* heftig ab-leiten.

RÉVULSEUR, *m.* (*Re-wul-ször*). *Chir.* Ableitungsmeister, *n.* Revulsionsmeister, *n.*

RÉVULSIF, IVE, *adj.* (*Ré-wul-szif*). Revulsiv ←=, ableitend, abziehend. || *m.* Revulsionsmittel, *n.*

RÉVULSION, *f.* (*Ré-wül-sziong*). Ableitung, *f.* heftiger Gegenreiz.

REZ, *prép.* (*Ra*). — pied, — terre, dem Erdboden gleich; — tronc, dicht am Stamme; a — de terre, zu ebener Erde, dem Boden gleich.

REZ-DE-CHAUSSÉE, *m.* (*Rä-dö-schoh-szé*). *niveau :* Erdfläche, *f.* Straßenniveau, *n;* *logement :* Erdgeschoß, *n.* Parterre, *n;* au —, im Erdgeschoß, être logé au —, habiter un —, Parterre bewohnen.

REZ-MUR, *m. (Ré-mür). Arch.* Mauerflucht, *f.*; (cette poutre) a 4 mètres de portée de —, hat 4 Meter Tracht von einer Mauer zur andern.

RHABARBARIN, *m. (Ra-bar-ba-räng).* ou RHABARBARINE, *f. Chim.* gelber Farbestoff der Rhabarberwurzel.

RHABDOÏDE, *adj. (Ra-bdo-id').* stabförmig, *Anat.* suture —, Pfeilnaht, *f.*

RHABDOLOGIE, *f. (Ra-bdo-lo-ji').* Rhabdologie, *f.* Stabchenrechnung, *f.*

RHABDOLOGIQUE, *adj. (Ra-bdo-lo-jik').* die Rhabdologie betreffend.

RHABDOMANCE, *f. (Ra-bdo-mang-ss')* ou RHABDOMANCIE, *f.* Stabchenwahrsagerei, *f.*

RHABDOMANCIQUE, *adj. (Ra-bdo-mang-ssik').* auf Stabchenwahrsagerei bezüglich.

RHABILLAGE, *m. (Ra-bil-ia-j').* Flicken, *n.* Flickerei, *f.*; *réparation* : Ausbesserung, *f.* Reparatur, *f.*; *Méc.* Ausbessern, *n.*; *Chir.* Wiedereinrichtung, *f.*

RHABILLEMENT, *m. (Ra-bil-(io)-mang).* Flickerei, *f.*; *fig.* Aussöhnung, *f.*

RHABILLER, *a. (Ra-bil-ié).* wieder an-kleiden; — à neuf, neu kleiden, *fig.* ausgleichen*, *raccommoder* : aus-bessern, flicken, *fig.* wieder gut machen; — (une meule), schärfen, *Faucon.* — un oiseau, die Federn eines Falken wieder in Ordnung bringen*.

RHABILLEUR, *m. (Ra-bil-ior).* 1. *raccommodeur* : Ausbesserer, *m.* Flicker, *m.* || 2. *renoueur* : Einrenker, *m.* || 3. —euse, *f.* Ausbesserin, *f.* Einrenkerin, *f.*

RHABITER, *a. (Ra-bi-té).* wieder bewohnen, wieder wohnen in (D).

RHABITUER, *a. (Ra-bi-tu-é).* wie der gewöhnen an (A). || se —, *r.* sich wieder gewöhnen an (A).

RHACOSE, *f. (Ra-kos'). Méd.* Erschlaffung (*f.*) des Hodensackes.

RHADAMANTHE, *m. (Ra-da-mang-t'). Myth.* Rhadamanthus, *m.*

RHAGADE, *f. (Ra-ga-d'). Méd.* Schrunden, *f. pl.* Risse, *m. pl.*

RHAGION, *m. (Ra-jiong). Zool.* Bockkäfer, *m.*; — fourmillion, Wurmlöwe *m.* Ameisenfliege, *f.*

RHAGOÏDE, *adj. (Ra-go-id'). Anat.* tunique —, Traubenhaut (*f.*) des Auges.

RHAMNACÉES, *f. pl. (Ra-mna-ssé)* ou RHAMNÉES, Kreuzdornarten, *f. pl.*

RHAMNÉGINE, *f. (Ra-mné-jin'). Chim.* gelber Farbestoff aus dem Kreuzdorne.

RHAMNIER, *m. voy.* NERPRUN.

RHAMNINE, *f. (Ra-mnin'). Chim.* gelber Farbestoff aus dem Kreuzdorne.

RHAMNOXANTHINE, *f. (Ra-mno-ksang-tin'). Chim.* Rhamnoxanthin, *n.*

RHAMNUS, *m. voy.* NERPRUN.

RHAMPHOTHÈQUE, *f. (Rang-fo-täk'). Zool.* Schnabelscheide, *f.*

RHAPHIOLÈPE, *f. (Ra-fi-o-lap')* ou RHAPHIOLÉPIDE, *Bot.* Rhaphiolabe, *f.*

RHAPONTIC, *m. (Ra-pong-tik'). Bot.* pontischer Mönchsrhabarber, — commun, — des Alpes, Gemsampfer, *m.*

RHAPONTICINE, *f. (Ra-pong-ti-ssin'). Chim.* Rhapontiein, *n.*

RHAPSODE, *m. (Ra-psod'). Rhapsode, m.*

RHAPSODER, *a. (Ra-pso-de).* zusammen-flicken, schlecht zusammen-stoppeln.

RHAPSODIE, *f. (Ra-pso-di'). Rhapsodie, f.*; *fig.* Flickwerk, *n.* Stoppelwerk, *n.*

RHAPSODIQUE, *adj. (Ra-pso-dik').* zusammengeflickt, zusammengestoppelt.

RHAPSODISTE, *m. (Ra-pso-dist').* Zusammenstoppler, *m.* Rhapsodist, *m.*

RHAPSODOMANCIE, *f. (Ra-pso-do-mang-ssi).* Versewahrsagerei, *f.*

RHAPTOCARPE, *adj. (Ra-pto-karp').* mit scheinbar genähten Früchten.

RHÉE, *f. (Ré).* ou RHEA, *Myth.* Rhea, *f.* Mutter, *f.* Jupiters; — Sylvia, Rhea-Sylvia, *f.*; *Ornith.* amerikanischer Strauß.

RHÉINE, *f. (Ré-in'). Chim.* Rhein, *n.* Rhabarberstoff, *m.*

RHÉNAN, **ANE**, *adj. (Ré-nang).* rheinisch, Rhein-—; provinces —anes, Rheinprovinzen, *f. pl.* Rheinlande, *n. pl.*; Bavière —ane, Rheinbaiern, *n.*

RHÉOMÈTRE, *m. (Ré-o-mètr'). Phys.* Rheometer, *m.* elektrischer Strommesser.

RHÉOPHORE, *m. (Ré-o-for'). Phys.* Leiter (*m.*) des elektrischen Stromes.

RHÉTEUR, *m. (Ré-tor).* Rhetor, *m.* Lehrer (*m.*) der Redekunst, Redekünstler, *m.*; de —, Redner-—, style de —, Rhetorenstil, *m.*

RHÉTIE, *f. (Ré-ti'). Géogr.* Rhätien, *n.*

RHÉTIEN, *m. (Ré-tiang).* Rhätier, *m.* || *adj.* rhätisch.

RHÉTINITE, **RHÉTINASPHALTE**, *voy.* RETINITE, RETINASPHALTE.

RHÉTIQUE, *adj. (Ré-tik').* rhätisch. Alpes —s, rhätische Alpen, *f. pl.*

RHÉTORICIEN, **ENNE**, *adj. (Ré-to-ri-ssiang).* schönrednerisch. || *m.* Rhetoriker, *m.* Schönredner, *m.*; *élève* : Schüler (*m.*) der Rhetorik, Primaner, *m.*

RHÉTORIQUE, *f. (Ré-to-rik').* Rhetorik, *f.* Redekunst, *f.*; *éloquence* : Beredsamkeit, *f.*; figure de —, Redefigur, *f.*; traité de —, Werk (*n.*) über Rhetorik; — d'Aristote, Rhetorik (*f.*) des Aristoteles; classe de —, Klasse (*f.*) der Rhetorik, Unterprima, *f.* Selekta, *f.*; faire sa —, aller en —, in der Unterprima sitzen*.

RHIN, *m. (Rang). Géogr.* Rhein, *m.* Haut —, Oberrhein, *m.*; du —, rheinisch, vom Rhein, Rhein-—.

RHINALGIE, *f. (Ri-nal-ji'). Méd.* Nasenschmerz, *m.*

RHINANTHE, *m. (Ri-nang-t'). Bot.* Hahnenkamm, *m.*

RHINARION, *m. (Ri-na-riong).* Nasenkuppe, *f.* Nase (*f.*) der Saugethiere.

RHINENCHYTE, *m. (Ri-nang-schit'). Chir.* Nasenspritze, *f.*

RHINFELD, *m. (Rang-fäl'd'). Rheinfelden, n.*

RHINGAU, *m. (Rang-goh).* Rheingau, *n.*

RHINGRAVE, *m. (Rang-graw'). Rheingraf, m.* || *f.* Rheingrafin, *f.*; *vêtement* : Pluderhosen, *f. pl.*

RHINGRAVIAT, *m. (Rang-gra-wia).* Rheingrafenwürde, *f.* Rheingrafschaft, *f.*

RHINITE, *f. (Ri-nit'). Méd.* Nasenschleimhautentzündung, *f.*

RHINLANDIQUE, *adj. (Rang-lang-dik').* pied —, rheinländischer Fuß.

RHINOCÈRE, *m. (Ri-no-ssär'). Zool.* Rüsselkäfer, *m.* Nashornkäfer, *m.*

RHINOCÉROS, *m. (Ri-no-ssé-rosz). Zool.* Nashorn, *n.*; *Ornith.* Nashornvogel, *m.*; — de mer, Einhornfisch, *m.* Nashornfisch, *m.* Fußhorn, *n.*

RHINOPLASTIE, *f. (Ri-no-plas-ti'). Chir.* Nasenbildungskunst, *f.*

RHINOPTIE, *f. (Ri-no-psi'). Méd.* Schielen, *n.*

RHINORRHAGIE, *f. (Ri-no-ra-ji'). Méd.* Nasenbluten, *m.*

RHINORRHAPHIE, *f. (Ri-no-ra-fi'). Chir.* Zunähen (*n.*) einer Wunde an der Nase.

RHINORRHÉE, *f. (Ri-no-ré'). Méd.* wässeriger Nasenausfluß.

RHINOTÈQUE, *f. (Ri-no-täk'). Zool.* Schnabelhaut, *f.*

RHINTHAL, *m. (Rang-tahl).* Rheinthal, *n.*

RHIZAGRE, *f. (Ri-sagr'). Chir.* Zahnwurzelzange, *f.*

RHIZANTHE, *adj. (Ri-sang-t').* mit aus der Wurzel sprossenden Blumen.

RHIZOBLASTE, *adj. (Ri-so-blast').* wurzelkeimig, embryon —, Wurzelkeimer, *m.*

RHIZOBOLÉES, *f. pl. (Ri-so-bo-lé'). Bot.* Rhizeboleen, *f. pl.*

RHIZOCARPE, *adj. (Ri-so-karp'). Bot.* Wurzelkeimer, *m.*

RHIZOCARPÉES, *f. pl. (Ri-so-kar-pé'). Wurzelkeimerarten, f. pl.*

RHIZOCARPIEN, **IENNE**, *adj. (Ri-so-kar-piang). Bot.* fruchtwurzelig.

RHIZOCARPIQUE, *adj. (Ri-so-kar-pik').* wurzelfrüchtig, mit wurzelständiger Frucht.

RHIZOCTONE, *m. (Ri-so-kton'). Bot.* (Art) Champignon, *m.*

RHIZOGRAPHIE, *f. (Ri-so-gra-fi').* Wurzelbeschreibung, *f.*

RHIZOLITHE, *f. (Ri-so-lit').* versteinerte Wurzel.

RHIZOME, *m. (Ri-som'). Bot.* Wurzelstock, *m.*

RHIZONICHION, *m. (Ri-so-ni-kiong). Zool.* Nagelwurzel, *f.*

RHIZOPHAGE, *m. (Ri-so-fa-j'). Zool.* wurzelfressende Fliege.

RHIZOPHILE, *adj. (Ri-so-fil'). Bot.* auf Wurzeln lebend.

RHIZOPHORE, *adj (Ri-so-for'). Bot.* wurzeltragend. || —s, *f. pl.* Wurzelträger, *m. pl.*

RHIZOPHORÉES, *f. pl. (Ri-so-fo-ré'). Bot.* wurzelträgerartige Pflanzen, *f. pl.*

RHIZOPODE, *m. (Ri-so-pod'). Zool.* Rhizopoden, *m. pl.*

RHIZOTOME, *m. (Ri-so-tom'). Wurzelsammler, m.*; *Pharm.* Wurzelschneide, *f.*

RHO, *m. (Ro).* Rho, *n.*

RHODANIEN, **ENNE**, *adj. (Ro-da-niang)* ou RHODANIQUE, an der Rhone, Rhone-—, glacier —, Rhonegletscher, *m.*

RHODATE, *m. (Ro-dat'). Chim.* Rhodium-Salz, *n.*

RHODÉORÉTINE, *f. (Ro-de-o-ré-tin'). Chim.* Rhodeoretin, *n.*

RHODES, *m. pl. (Rod'). Rhodus, n.* Rhodos, *n.*; chevalier de —, Rhodiser Ritter; bois de —, Rhodiserholz, *n.*

RHODIEN, **IENNE**, *adj. (Ro-diang).* rhodisch, rhodisch, lois —iennes, rhodische Seegesetze, *n. pl.* || *m.* Rhodier, *m.* Rhodiser, *m.*

RHODIQUE, *adj. m. (Ro-dik'). Rhodium-Salz, n.*

RHODIUM, *m. (Ro-diom). Min.* Rhodium, *n.* Rosenmetall, *n.*

RHODODAPHNÉ, *m. (Ro-do-da-fné). Bot.* Rosenlorbeer, *m.*

RHODODENDRÉES, *f. pl. voy.* RHODORACÉES.

RHODODENDRON, *m. (Ro-do-däng-drong). Bot.* Rosenstrauch, *m.* Alpenrose, *f.*; — chrysanthe, sibirische Schneerose.

RHODOGRAPHIE, *f. (Ro-do-gra-fi').* Rosenbeschreibung, *f.*

RHODORACÉES, *f. pl. (Ro-do-ra-ssé'). Bot.* alpenroseartige Pflanzen, *f. pl.*

RHOER, *f. (Ro-är'). Géogr.* Ruhr, *f.*

RHOMBE, *m. (Rongb'). Géom.* Raute, *f.* Rhombus, *m.*; *Chir.* — d'Hippocrate, rautenförmige Binde des Hippokrates; *Zool.* Steinbutte, *f.* Klippfisch, *m.*; *Conchyl.* Kegelschnecke, *f.* || *adj.* rautenförmig.

RHOMBIFORME, *adj. (Rong-bi-form').* rautenförmig.

RHOMBIQUE, *adj. (Rong-bik').* rautenförmig, rhombusförmig.

RHOMBOÈDRE, *m. (Rong-bo-ädr'). Math.* Rhomboëder, *m.*

RHOMBOÉDRIQUE, *adj. (Rong-bo-é-drik'). Math.* rhomboedrisch.

RHOMBOÏDAL, **ALE**, *adj. (Rong-bo-i-dal).* rautenförmig, rhombisch.

RHOMBOÏDE, *m. (Rong-bo-id').* Rhomboid, *m.* rautenförmiger Schild; *Zool.* Rautenscholle, *f.* || *adj.* rautenförmig. *Anat.* muscle —, rautenförmiger Schultermuskel.

RHONCUS, *m. (Rong-kus'). Méd.* Röcheln (*n.*) beim Schlaganfalle.

RHÔNE, *m. (Rôn').* Rhone, *f.*; Bouches du —, Rhonemündungen, *f. pl.*

RHOPALE, *f. (Ro-pal'). Bot.* Rupala, *f.*

RHOPALIQUE, *adj. (Ro-pa-lik').* vers —, Keulenvers, *m.*

RHOPALOCÈRE, *adj. (Ro-pa-lo-ssär'). Zool.* mit keulenförmigen Fühlern.

RHOTACISME, *m.* (*Ro-ta-ssism'*) fehlerhafte Aussprache des R.

RHUBARBARIN *m. ou* **RHUBARBARINE**, *f. voy.* RHABARBARIN.

RHUBARBE, *f.* (*Rü-barb'*). *Bot.* Rhabarber, *m*; — des Alpes, — des moines, Mönchsrhabarber, *m*; — fausse, — des paysans, gelbe Wiesenraute; — de montagne, Alpenampfer, *m*; *Pharm.* racine de —, Rhabarberwurzel, *f*; *fam.* passez-moi la — je vous passerais le séné, wie du mir, so ich dir.

RHUM, *m.* (*Rom'*). Rhum, *m.* Zuckerbranntwein, *m.*

RHUMATALGIE, *f.* (*Rü-ma-tal-ji'*). rheumatischer Schmerz, Rheumatismus, *m.*

RHUMATIQUE, *adj.* (*Rü-ma-tik'*). rheumatisch, Fluß —; fièvre —, Flußfieber, *n.*

RHUMATISANT, ANTE, *adj.* (*Rü-ma-ti-sang*). *ou* RHUMATISÉ, E, *adj.* *Méd.* rheumatisch, an Rheumatismus leidend ‖ *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Flußkranke, *adj. sub.*

RHUMATISMAL, ALE, *adj.* (*Rü-ma-ti-smal*). *Méd.* rheumatisch.

RHUMATISME, *m.* (*Rü-ma-tism'*). *Méd.* Gliederfluß, *m.* Rheumatismus, *m.*

RHUMATISMÉ, ÉE, *adj. voy.* RHUMATISÉ.

RHUMATOÏDE, *adj.* (*Rü-ma-to-id'*) *Méd.* flußartig, gliederflußartig.

RHUME, *m.* (*Rüm'*). *Méd.* Katarrh, *m*; — de cerveau, Schnupfen, *m*; — de poitrine, Husten, *m.* Katarrh, *m.* Flußfieber, *n.*

RHUMERIE, *f.* (*Rom'-ri'*). Rhumfabrik, *f.*

RHYNCHITE, *m.* (*Rang-kit'*). *Zool.* Rüsselkäfer, *m.*

RHYNCHOLITHE, *m.* (*Rang-ko-lit'*). *Géol.* fossiler Seeigel.

RHYTHME, *m.* (*Ritm'*). Rhythmus, *m.*

RHYTHMÉ, ÉE, *adj.* (*Rit-mé*). rhythmisch geordnet.

RHYTHMICIEN, *m.* (*Rit-mi-ssiang*). Rhythmiker, *m.*

RHYTHMIQUE, *adj.* (*Rit-mik'*). rhythmisch, taktmäßig. ‖ *f.* *Mus.* Rhythmik, *f.*

RHYTHMOPÉE, *f.* (*Rit-mo-pé*). Tonsetzkunst, *f.* musikalische Rhythmisierung.

RHYTIDOME, *m.* (*Ri-ti-dom'*). *Bot.* Zellengewebe (*n.*) über dem Baste.

RHYTON, *m.* (*Ri-tong*). (Art) antikes Trinkgefäß, Becher, *m.*

RIA, *m. voy.* RÉA.

RIANT, ANTE, *adj.* (*Ri-ang*). lachend, *joyeux*: fröhlich, *gai*: heiter, *gracieux*: lieblich, freundlich, anmuthig, dents —antes *ou* rieuses, Schneidezähne, *m. pl.*

RIAULE, *f.* (*Ri-ohl'*). *Min.* Hafen (*m.*) mit einem Griffe.

RIBAMBELLE, *f.* (*Ri-bang-bäl'*). Schwarm, *m.* Schwall, *m.*; — d'enfants, Hetze (*f.*) Kinder, Haufen (*m.*) Bälge.

RIBAUD, AUDE, *adj.* (*Ri-boh*). unzüchtig, frech, verbuhlt. ‖ *m.* Hurenbold, *m.* Wüstling, *m.* Lump, *m.* ‖ —aude, *f.* Hure, *f.* liederliche Dirne. ‖ —s, *m. pl.* Ribauds, *m. pl.*

RIBAUDEQUIN, *m.* (*Ri-bohd'-kang*). *Mil.* Waffe (*f.*) der Ribauds.

RIBAUDERIE, *f.* (*Ri-bohd'-ri'*). Zügellosigkeit, *f.* zügellose Ausschweifung.

RIBAUDET, *m.* (*Ri-boh-dä*). *Zool.* buntschnäbeliger Regenpfeifer.

RIBAUDURE, *f.* (*Ri-boh-dür'*). *Drap.* falsche Falte.

RIBE, *f.* (*Rib'*). Hanfbreche, *f.*

RIBEAUPIERRE, *f.* (*Ri-boh-piär'*). *Géogr.* Rippoldstein, *n.*

RIBEAUVILLÉ, *m.* (*Ri-boh-wil-lé*). *Géogr.* Rippoltsweiler, *n.*

RIBES, *m.* (*Rib'*). *Pharm.* Johannisbeerenstaude, *f.*

RIBLAGE, *m.* (*Ri-bla-j'*). Schärfen, *n.* Picken, *n.*

RIBLER, *a.* (*Ri-blé*). Mühlsteine schärfen, picken. ‖ *n.* Nachts umher-schwärmen.

RIBLETTE, *f.* (*Ri-blät'*). *Cuis.* Speckeierkuchen, *m.*

RIBLEUR, *m.* (*Ri-blör*). Nachtschwärmer, *m.* ausschweifender Mensch.

RIBLON, *m.* (*Ri-blong*). Metallspan, *m*; fer de —, Gußeisenabfälle, *m. pl.*

RIBONBORDER, *n.* *Ri-bong-bor-dé*). *Mar.* beim Laviren viele kleine Schläge machen.

RIBON-RIBAINE, *adv.* (*Ri-bong-ri-bän'*). mag es kosten was es wolle, geschehe was wolle.

RIBORD, *m.* (*Ri-bor*). *Mar.* zweiter Gang Planken.

RIBORDAGE, *m.* (*Ri-bor-da-j'*). *Mar.* Schaden (*m.*) durch Aneinanderstoßen.

RIBOTE, *f.* (*Ri-bot'*). Schwelgen, *n.* Zechen, *n*; *ivresse*: Betrunkenheit, *f*; être en —, betrunken sein, *fam.* voll sein, besoffen sein; faire —, schwelgen, schmausen, zechen; se mettre en —, sich betrinken, sich beladen.

RIBOTER, *n.* (*Ri-bo-té*). schmausen, schwelgen, zechen, saufen.

RIBOTEUR, *m.* (*Ri-bo-tör*). Zecher, *m.* Säufer, *m.* ‖ —euse, *f.* Zecherin, *f.*

RICANEMENT, *m.* (*Ri-kan'-mang*) Grinsen, *n*; *raillerie*: Hohnlächeln, *n.*

RICANER, *n.* (*Ri-ka-né*). grinsen, *railler*: hohnlächeln; regarder qn en ricanant, jem. (A) an-grinsen.

RICANERIE, *f.* (*Ri-kan'-ri'*). Hohnlächeln, *n.*

RICANEUR, *m.* (*Ri-ka-nör*). Hohnlächler, *m.* Grinser, *m.* ‖ —euse, *f.* Hohnlächlerin, *f.* ‖ *adj.* hohnlachend, hohnlächelnd.

RICARDE, *f. voy.* BUCARDE.

RICARDEAU *ou* RICARDOT, *m.* (*Ri-kar-doh*). *Zool.* Jakobsmuschel, *f.*

RIC-À-RIC, *adv.* (*Ri-ka-rik*). aufs Genaueste; *peu à peu*: nach und nach, (payer) —, bei Heller und Pfennig.

RICHARD, *m.* (*Ri-schar*). der Reiche, *adj. sub.* reicher Hans, *Ornith.* Goldhaber, *cinsect*: Prachtkäfer, *m. n. pr.* Richard, *m.*

RICHE, *adj.* (*Risch'*). **reich**; *fortuné*: vermögend, wohlhabend, — comme un Juif, un Crésus, steinreich, être — à millions, n Vermögen von mehreren Millionen besitzen; *pourvu de*: reichlich ausgestattet mit (D), *doué de*: reich an (D), begabt mit (D); — à vertus, tugendhaft; *fig.* *abondant*: reich; *luxurieux*: üppig; *productif*: ergiebig; — en fruits, obstreich; — en bois, holzreich, (taille) —, ansehnlich, être d'une — taille, über mittlerer Größe sein, (langue) —, reich an Wörtern; *fécond*: fruchtbar an (D), *magnifique*: kostbar, prächtig; *florissant*: blühend. *Poés.* voll, volltönend; — en images, bilderreich; — en idées, gedankenreich; *Peint.* reich, vollkommen, reichgeschmückt, (composition) —, reich; *m. et f.* der *ou* die Reiche, *adj. sub*; le mauvais —, der hartherzige Reiche, *adj. sub.*; *H. sainte.* der reiche Mann im Evangelium.

RICHEMENT, *adv.* (*Risch'-mang*). reich, reichlich, *magnifiquement*: prächtig; *fig.* *extrêmement*: gewaltig, überaus; marier sa fille —, seine Tochter an einen reichen Mann verheirathen, elle est — laide, — bête, sie ist grundhäßlich, überaus dumm, rimer —, fast nur volltönige Reime an-wenden.

RICHESSE, *f.* (*Ri-schäss'*). 1. **Reichthum**, *m*; — et cet. *abondance*: Fülle, *f.* *superflu*: Ueberfluß, *m*; *fortune*: Vermögen, *n*; *splendeur*: Pracht, *f.* *grand prix*: Kostbarkeit, *f*; —s, Schätze, *m. pl.* Reichthümer, *m. pl.* ‖ 2. *fertilité*: Fruchtbarkeit, *f*; *grande fertilité*: Ueppigkeit, *f*; *d'un minerai*: Reichhaltigkeit, *f*; *d'une mine*: Ergiebigkeit, *f*; *Poés.* des rimes, Vollklang, *m*; *Peint.* Fülle, *f*; *variété*: Mannichfaltigkeit, *f*; — de personnages, Figurenreichthum, *m*; *les riches*: die reichen Leute, *m. pl.* die Reichen, *adj. sub.*

RICHISSIME, *adj.* (*Ri-schi-szim'*). steinreich, äußerst reich.

RICIN, *m.* (*Ri-szäng*). 1. *Bot.* Wunderbaum, *m*; huile de —, Ricinusöl, *n.* ‖ 2. *Zool.* Zecke, *f.* Vogellaus, *f.*

RICINELLE, *f.* (*Ri-szi-näl'*). *Bot.* Brennkraut, *n.*

RICINIQUE, *adj.* (*Ri-szi-nik'*). *Chim.* acide —, Ricinussäure, *f.*

RICINOSTEARIQUE, *adj.* (*Ri-szi-nos-té-a-rik'*). acide —, Ricinusstearinsäure, *f.*

RICOCHABLE, *adj.* (*Ri-ko-schabl'*). *Artill.* (terrain) Prall schüssen ausgesetzt.

RICOCHER, *n.* (*Ri-ko-sché*). *Artill.* rikoschettiren, auf-prallen, göllern; faire — (une pierre) sur l'eau, auf dem Wasser hüpfen lassen'; *fam.* Wasserjungfern werfen'.

RICOCHET, *m.* (*Ri-ko-schä*). 1. ... Aufprallen, *n.* Aufspringen, *n.* Sprung, *m.* Aufschlag, *m*; *fam.* Umwege, *f*; faire plusieurs —s, mehrere Male auf-schlagen'; *Artill.* Prallschuß, *m.* Göller, *m*; tir à —, Rikoschettschießen, *n*; tirer à —, Prallschüsse thun'. ‖ 2. *contre-coup*: Rückprall, *m.* Rückwirkung, *f*; coup de —, Rückstoß, *m*; par —, *indirectement*: indirekt, als Rückwirkung, *par accident*: durch einen Zufall, recevoir (une nouvelle) par —, indirekt *ou* aus der zweiten Hand erhalten'; c'est la chanson du —, das ist immer die alte Leier.

RICTUS, *m.* (*Ri-ktus*). Rachen, *m.* Mundöffnung, *f.*

RIDAGE, *m.* (*Ri-da-j'*). Ansetzen (*n.*) mit Taljereep.

RIDAIN, *m.* (*Ri-dang*). Meerrunzeln, *f. pl.*

RIDE, *f.* (*Rid'*). Runzel, *f.* *Bot.* Falte, *f*; *Zool.* Streifen, *f. pl.* — sur l'eau, krause Welle, *Mar.* Taljereep, *n.*

RIDÉ, ÉE, *pp.* (*Ri-dé*). gerunzelt, runzelig, (front) —, gefurcht; (pomme) —ée, welk, eingeschrumpft, (mer) —ée, gekräuselt.

RIDEAU, *m.* (*Ri-do*). 1. *de fenêtre*: Vorhang, *m.* —x, Gardine, *f.* *n.* —x de lit, Bettvorhänge, *m. pl.*; — (de cheminée), Schieber, *m.* *Théâtr.* Vorhang, *m.* lever le —, den Vorhang auf-ziehen'; baisser le —, den Vorhang herunter-lassen', tirer le —, den Vorhang zu-ziehen'. *fig.* tirer le — sur qch, einen Schleier ziehen' über (A), *fig.* se tenir derrière le —, hinter dem Vorhange stecken, heimlich mit-wirken; tirez le —, la farce est jouée, laßt den Vorhang fallen, das Stück ist aus. ‖ 2. *fig.* — d'arbres, Baumwand, *f*; — de nuages, Wolkenschleier, *m*; *Mil.* Rideau, *m.* kleine Anhöhe, Schutzwall, *m*; *Ponts et Ch.* Befestigung, *f.*

RIDÉE, *f.* (*Ri-dé*). *Chass.* Vogelgarn, *f*; ... Kennzeichen, *n.*

RIDELLE, *f.* (*Ri-däl'*). Leiter, *f*; voiture à —, Leiterwagen, *m.*

RIDEMENT, *m.* (*Rid'-mang*). Runzeln, *n.* Kräuseln, *n.*

RIDENNE, *f.* (*Ri-dän'*). *ou* RIDELLE, *Ornith.* Schnatterente, *f*; *voy.* CHIPEAU.

RIDER, *a.* (*Ri-dé*). 1. runzelig machen, runzeln, kräuseln, *le front*: in Falten ziehen', runzeln; *l'eau*: kräuseln. ‖ 2. *Mar.* spannen, straff machen; — (les voiles), zusammenziehen'. ‖ 3. se —, *r.* sich runzeln, Runzeln bekommen'; *s'onduler*: sich kräuseln. ‖ 4. *n.* *Chass.* der Fährte folgen ohne anzuschlagen.

RIDICULE, *adj.* (*Ri-di-kül'*). 1. lächerlich. ‖ 2. *m.* *homme*: lächerlicher Mensch; *femme*: lächerliches Frauenzimmer; petite —, kleines, lächerliches Ding. ‖ 3. *chose*: das Lächerliche, *adj. sub.* Lächerlichkeit, *f*; *raillerie*: Verspottung, *f*; se donner un —, tomber dans le —, sich bloß lächerlich machen, in's Lächerliche fallen', lächerlich werden'; tourner qch en —, lächerlich machen, *railler*: verspotten; cela est d'un — achevé, das ist höchst lächerlich. ‖ 4. *sac*: Beutel, *m.*

RIDICULEMENT, *adv.* (*Ri-di-kül'-mang*). lächerlich, auf eine lächerliche Weise.

RIDICULISER, *a.* (*Ri-di-kü-li-sé*). lächerlich machen, *railler*: verspotten, sich lustig machen über (A). ‖ se —, *r.* sich in's Lächerliche ziehen'.

RIDICULISSIME, *adj.* (*Ri-di-kü-li-szim'*). höchst lächerlich.

RIDICULITÉ, *f.* (*Ri-di-ku-li-té*). Lächerlichkeit, *f.* *paroles*: lächerliches Gerede.

RIDOIR, *m.* (*Ri-doar*). *Mar.* Spanntau, *n.*

RIÈBLE, *m.* (*Ri-äbl'*). Klebekraut, *n.*

RIEN, *pron.* (*Riang*). **nichts**; *quelque chose*: **etwas**, irgend etwas; — du tout, gar nichts, nicht das Mindeste; plus —, nichts mehr; — de plus, nichts weiter, — de neuf, nichts Neues; — de bon, nichts

Gutes; il ne dit jamais —, er sagt nie etwas; *fam.* il n'y a — de trop, es ist nichts außerordentliches dabei; il ne fait plus —, er thut Nichts mehr; *il n'a plus d'emploi* : er hat kein Amt mehr; *il est rentier* : er ist ein Rentner, cela ne me fait —, das ist mir ganz gleichgültig; ne faire semblant de —, sich stellen als ob man nichts merkte; il n'en est —, es ist nichts daran; cela ne sera —, dies wird nichts zu bedeuten haben; cela ne sert à —, das ist nichts werth, das taugt nichts; il n'en est — (de vrai), es ist nichts Wahres an der Sache, *négation:* mit Nichten; en moins de —, in einem Augenblick; *fam.* in einem Nu; *en quelque chose* : irgendwo, in irgend etwas, (je ne le veux pas) pour — au monde, um Alles in der Welt nicht; je ne suis pour — là dedans, ich kann Nichts dafür, ich bin nicht dabei betheiligt; y a-t-il — de plus utile, gibt es etwas Nützlicheres; sans — dire, ohne etwas zu sagen; sans — ajouter, ohne ein Wort hinzuzusetzen; qui vous dit —? wer sagt Ihnen etwas? comme si de — n'était, als ob gar nichts los wäre, als ob Nichts vorgefallen wäre; (cette affaire ne tient) à —, an einem Haare; (ne savoir) — de —, gar Nichts, nicht das Mindeste; on ne fait — de —, aus nichts wird nichts; qui ne risque — n'a —, wer nicht wagt, der nicht gewinnt; moins que —, ganz und gar nicht; si peu que —, moins que —, fast Nichts, so gut als Nichts; cela me fait moins que —, das ist mir ganz gleichgültig, das kümmert mich ganz und gar nicht; *fam.* das ist mir Wurst; — moins que, nichts weniger als, durchaus nichts; il n'est — moins qu'instruit, er ist ganz unwissend, er ist weit entfernt gelehrt zu sein, er ist keineswegs gelehrt; cela n'est — que..., das ist nichts Geringeres als...; il n'est — de tel que la santé, Nichts geht über die Gesundheit; jusqu'ici — de mieux, bis da ging Alles auf's Beste, so weit war Alles gut; pour —, für Nichts; *gratuitement* : umsonst, *sans motif* : ohne Ursache, ohne Grund; (acheter qch.) presque pour —, zu einem Spottpreise; (je ne le ferai pas) pour — au monde, für Alles in der Welt nicht; *fam.* il n'y a — que nous l'avons vu, *il y a peu de temps* soeben haben wir ihn gesehen. || *adv.* — **que, nur, blos;** — de plus que ..., Nichts weiter als...; — moins que..., nichts weniger als..., keineswegs; je n'ai — que (des ennuis), ich habe nichts Anderes als..., ich habe nur *ou* blos...; je n'ai — dit que cela, ich habe blos das gesagt, ich habe nichts anderes gesagt als das! — qu'à l'entendre, wenn man ihn blos anhört. || *m.* **Nichts,** *n; niaiseries* : Kleinigkeiten, *f.pl.* Lappalien, *f.pl.* nichtige Dinge, *n.pl;* (homme) de —, gering, gemein; gens de —, geringe Leute, *m.pl;* s'être élevé de —, sich aus dem Nichts empor geschwungen haben; ce que vous dites ou —, c'est tout un, was Sie da sagen und Nichts läuft ganz auf Eins heraus; diseur de —s, alberner Schwätzer; s'amuser à des —s, seine Zeit mit Lumpereien vergeuden; un — qui vaille, ein Taugenichts, en un — de temps, in einem Nu, blitzschnell.

RIEUR, EUSE, *adj.* (*Ri-ör*). lachlustig, schäkernd; elle est très —euse, sie lacht gern; colombe —euse, Lachtaube, *f.* || *m.* Lacher, *m.* lachlustiger Mensch, Schäker, *m; railleur* : Spötter, *m;* avoir les —s de son côté, pour soi, die Lacher auf seiner Seite haben, den Beifall der Mehrzahl haben; *Anat.* — de santorini, Lachmuskel, *m; Zool.* Lachkuckuck, *m.* || —euse, *f.* Lacherin, *f.*

RIEUX, *m.* (*Rio*). *Pêch.* Sacknetz, *n.*

RIFLADE, *f.* (*Ri-flad'*). ungefährlicher Schlag.

RIFLARD, *m.* (*Ri-flar'*). *rabot* : Schrothobel, *m.* Schropphobel, *m; lime* : Riffelfeile, *f.* Raumfeile, *f; Maç.* Zahnmeißel, *m; laine* : Langwolle, *f; pop. parapluie* : alter Regenschirm.

RIFLEAU, *m.* (*Ri-flo*). *Ardois.* nach Süden hangende, fremde Schieferschicht.

RIFLER, *a.* (*Ri-fle*) *limer* : mit der Raspelfeile bearbeiten; *raboter* : mit dem Schrothobel behobeln.

RIFLOIR, *m.* (*Ri-floar*). Raspelfeile, *f; Dor.* Rundfeile, *f.*

RIGAUD, *m.* (*Ri-go*). Steinkern, *m.* Krebs (*m.*) im gebrannten Kalk.

RIGAUDON *ou* RIGODON, *m.* (*Ri-go-dong*). *Mus.* Rigodon *m.* Tanz, *m.* Pas, *n.*

RIGAUDONNER, *n.* (*Ri-go-do-ne*). den Rigodon tanzen.

RIGIDE, *adj.* (*Ri-jid'*). *sévère* : streng; *ponctuel* : sehr genau; *fervent:* strenggläubig; *inébranlable:* unerschütterlich; *inflexible* : unbeugsam; *raide:* steif, kompakt, starr; — de glaçons, von Eis starrend.

RIGIDEMENT, *adv.* (*Ri-jid'-mang*). auf eine strenge Weise.

RIGIDITÉ, *f.* (*Ri-ji-di-té*). *sévérité:* unbeugsame Strenge; *Méd. raideur:* Starrheit, *f.* Steifigkeit, *f;* — cadavérique, Leichenstarre, *f.* || —s, *f. pl.* strenges Verfahren.

RIGOLAGE, *m.* (*Ri-go-la-j'*). *Agr.* Wasserableiten, *n.* Entwässerung, *f.*

RIGOLE, *f.* (*Ri-gol'*). Rinne, *f.* Wasserlauf, *m.* Furche, *f;* — d'écoulement, Abflußgraben, *m;* — d'irrigation, Bewässerungsgraben, *m;* — souterraine, Drain, *m; fosse:* Furche, *f; Mar.* schräg ausgehöhlte Rinne; *Impr.* Loch, *n.*

RIGOLER, *n.* (*Ri-go-le*). *pop.* spaßen, lustig sein. || se —, *r.* sich freuen, sich belustigen.

RIGOLET, *m.* (*Ri-go-la*). Hochzeitsmahl, *n.*

RIGOLETTE, *f.* (*Ri-go-lat'*). *n. pr.* Rigolette, *f; fam.* Lachtaube, *f.*

RIGOLEUR, *m.* (*Ri-go-lor*). *pop.* Spötter, *m.* Spaßvogel, *m.*

RIGORISME, *m.* (*Ri-go-rism'*). Rigorismus, *m.* allzu große Sittenstrenge.

RIGORISTE, *m.* (*Ri-go-rist'*). Rigorist, *m.* Sitteneiferer, *m.* strenger Tadler. || *adj.* rigoristisch, allzu streng.

RIGOUREUSEMENT, *adv.* (*Ri-gu-ros'-mang*). streng; *durement* : hart, rauh; — parlant, streng genommen.

RIGOUREUX, EUSE, *adj.* (*Ri-gu-ro*). *sévère* : unerbittlich, streng; créancier —, harter Gläubiger; (climat) —, hart†, rauh; (froid) —, schneidend, empfindlich; (hiver) —, streng; (sort) —, hart†, rauh; *fig.* ciel —, strafende Gottheit; *irréfutable* : unumstößlich; *concluant* : bündig, *exact* : pünktlich, (preuves) —euses, unwiderleglich, *Peint.* touche —euse, harter Pinselstrich.

RIGRI, *m.* (*Ri-gri*). Knauser, *m.* Geizhals, *m.* Filz, *m.*

RIGUEUR, *f.* (*Ri-gor*). 1. *sévérité* **Strenge,** *f; dureté* : Härte, *f; cruauté* : Grausamkeit, *f.* Unerbittlichkeit, *f; âpreté* : Schärfe, *f; d'une maîtresse* : Sprödigkeit, *f.* Unerbittlichkeit, *f;* tenir — à qn, jem. (A) streng halten*; user de — à l'égard de qn, jem. (A) streng behandeln; moyens de —, strenge Maßregeln, *f.pl;* juges de —, untergeordnete Richter, *m.pl.* | 2. *des lois:* Härte, *f; du sort* : Grausamkeit, *f;* — du temps, Noth (*f.*) der Zeit, harte Zeit; *du froid* : Schärfe, *f; du climat* : Rauhheit, *f.* | 3. *exactitude* : Genauigkeit, *f; irréfutabilité* : Unwiderlegbarkeit, *f; d'un raisonnement* : Bündigkeit, *f; obéissance* : strenge Befolgung; suivant toute la — des lois, nach der ganzen Strenge des Gesetzes; loi de —, unerläßliches Gesetz; jouer de —, nach den strengsten Regeln spielen; être de —, unerläßlich sein; cela est de —, das ist unerläßlich *ou* absolut nöthig, **à la** —, à toute —, *à la lettre* : buchstäblich, im buchstäblichen Sinne, *au pis aller* : im Nothfalle, *à vrai dire* : streng genommen; *avec exactitude* : auf das Strengste; en —, auf das Schärfste genommen, prouver en toute —, unwiderleglich beweisen*.

RILLETTES, *f. pl.* (*Ril-iät'*). *Cuis.* fein gehacktes Schweinefleisch.

RILLONS, *m. pl.* (*Ril-iong*). *Cuis.* Schweinegrieben, *f. pl.*

RIMAILLE, *f.* (*Ri-meil-(io*). Reimerei, *f.* Gereimsel, *n.*

RIMAILLER, *n.* (*Ri-meil-ie*). verseln, schlechte Reime schmieden.

RIMAILLEUR, *m.* (*Ri-meil-ior*). Reimschmied, *m.*

RIMANT, ANTE, *adj.* (*Ri-mang*). sich reimend.

RIMASSER, *n.* *voy.* RIMAILLER.

RIMAYE, *f.* (*Ri-mai'*). Bergschrund, *m.*

RIMBERGE, *f.* (*Rang-bar-j'*). *Bot.* Bingelkraut, *n.*

RIME, *f.* (*Rim'*). Reim, *m.* [illegible] Reimwort, *n.* [illegible] Verse, *m.pl.* —s croisées, Wechselreime, *m.pl;* —s enchaînées, Kettenreime, *m.pl;* —s plates, Schlagreime, *m.pl;* —s mêlées, Reime (*m. pl.*) ohne bestimmte Folge, mettre en —, in Reime bringen*; il n'y a ni — ni raison à cela, darin ist weder Sinn noch Verstand; sans — ni raison, für nichts und wieder nichts.

RIMER, *a.* (*Ri-mé*) sich reimen, mit einander reimen; *absol.* dichten, Verse machen, Reime machen; faire — ensemble, zusammen-reimen, *fig.* (ces deux choses) ne riment pas ensemble, passen nicht zusammen, — aux yeux et aux oreilles, für Auge und Ohr reimen, Orthographie und Klang übereinstimmen lassen*. || *a.* reimen, in Verse setzen.

RIMEUR, *m.* (*Ri-mor*). Reimer, *m.* Dichterling, *m.* Reimschmied, *m.*

RIMULAIRE, *adj.* (*Ri-mü-lär'*). *Zool.* lang gefurcht.

RIMULE, *f.* (*Ri-mül'*). *Zool.* Schlitzmuschel, *f.*

RINÇAGE, *m.* (*Rang-sza-j'*). *du linge:* Ausspülen, *n. du verre* : Ausschwenken, *n.*

RINCEAU, *m.* (*Rang-szo*). *Arch.* Laubwerk, *n; Blas.* —x passés en sautoir, verschlungene Zweige, *m. pl.*

RINCE - BOUCHE, *m.* (*Rang-sz'-busch'*). Spülnapf, *m.* Mundnapf, *m.*

RINCÉE, *f.* (*Rang-sze'*). Regenguß, *m; fig.* Tracht (*f.*) Prügel; *pop.* Wichse, *f.*

RINCEMENT, *m.* (*Rang-sz'-mang*). Ausspülen, *n.*

RINCER, *a.* (*Rang-szé*). *du linge* : aus-spülen, ab-spülen; *Drap.* aus-schwämmen; *du fil* : aus-schweifen; *des verres* : spülen; se — la bouche, sich (D) den Mund aus-spülen, se — les mains, sich (D) die Hände waschen* *ou* ab-spülen, se faire —, être bien rincé, tüchtig naß werden*, *fig.* tüchtig ausgescholten werden*. || se —, *r.* ausgespült werden*.

RINCETTE, *f.* (*Rang-szat'*). (Glas *n.*) Cognak nach dem Kaffee.

RINCEUR, *m.* (*Rang-szor*). Spüler, *n.* Wäscher, *m.* Schwämmer, *m.* || —euse, *f.* Spülerin, *f.* Schwämmerin, *f.*

RINÇOIR, *m.* (*Rang-szoar*). Spülgefäß, *n.* Schwenkgefäß, *n.*

RINÇURE, *f.* (*Rang-szür'*). Spülwasser, *n.* Spülicht, *n.*

RINFORZANDO, *adv.* (*Rang-for-tzang-do*). *Mus.* mit zunehmender Stärke.

RINGARD, *m.* (*Rang-gar*). Schüreisen, *n; Forg.* Hebeeisen, *n.* Schweif, *m.*

RINGEAU *ou* RINGEOT, *m.* (*Rang-jo*). *Mar.* Unterlauf (*m.*) der Kielse zum Versteven.

RINGENT, ENTE, *adj.* (*Räng-jang*). *Bot.* rachenförmig.

RINGRAVE, *m.* *voy.* RHINGRAVE.

RIOCHER, *n.* *voy.* RIOTER.

RIOLITE, *f.* (*Ri-o-lit'*). *ou* RIONITE, *Chim.* Zinkselenür, *n.*

RIOTER, *n.* (*Ri-o-te*). kichern, lächeln.

RIOTEUR, *adj.* (*Ri-o-tor*). kichernd. || *m.* Kicherer, *m.* || —euse, *f.* Kicherschwester, *f.*

RIOTTE, *f.* (*Ri-ot'*). Streit, *m.* Wortwechsel, *m.* Zwistigkeit, *f.*

RIPAGE, *m.* (*Ri-pa-j'*). *Arch.* Schleifen (*n.*) mit dem Schabeisen.

RIPAILLE, *f.* (*Ri-peil-io*). Schmauserei, *f.* Schlemmerei, *f;* faire —, schlemmen.

RIPAILLEUR, *m.* (*Ri-peil-iör*). Schlemmer, *m.* Fresser, *m.*

RIPE, *f.* (*Rip'*). *Arch.* Schabe, *f.* Schabeisen, *n.* Kratze, *f.* Kratzer, *m.*

RIPEMENT, *m.* (*Rip-mang*). Branden, *n; frottement* : Gegeneinandergleiten, *n.*

RIPER, *a.* (*Ri-pe*). *Arch.* ab-schaben, ab-kratzen; *Mar.* glitschen, gleiten*.

RIPICOLE, *adj.* (*Ri-pi-kol'*). *Zool.* am Ufer lebend *ou* wachsend.

RIPIÉNISTE, *m.* (*Ri-pie-nist'*). *Mus.* Ausfüllgeiger, *m.*

RIPIENO, *m.* (*Ri-pie-no*). Ripieno, *m.* Ausfüllstimmen, *f. pl;* en —, mit voller Begleitung.

RIPOIRE, *m.* (*Ri-poar'*). *Mar.* Streicher, *m.*

RIPOPÉE, *f.* (*Ri-po-pé*). Gemisch, *n.* Mischmasch, *m.* Gemengsel, *n.*

RIPOSTE, *f.* (*Ri-post'*). schnelle Gegenrede, Entgegnung, *f.* Gegenantwort, *f.*; être prompt à la —, avoir la — prête, mit der Antwort gleich bei der Hand sein; *Escr.* Gegenstoß, *m.* Nachhieb, *m.*; *Man.* Ausschlagen, *n.*

RIPOSTER, *n.* (*Ri-pos-té*). schnell antworten, rasch erwidern *zu* entgegnen; — d'un soufflet, mit einer Ohrfeige antworten; *Escr.* ripostiren, nach-stoßen*, nach-hauen*.

RIPUAIRE, *adj.* (*Ri-pu-ér'*). ripuarisch. || *m.* Ripuarier, *m.* Ripuariner, *m.*

RIQUET, *m.* (*Ri-ké*). *Zool.* Heimchen, *n.*; *voy.* GRILLON.

RIQUIQUI, *m.* (*Ri-ki-ki*). schlechter Schnaps; avoir l'air —, schnurrig ausstaffirt sein.

RIRE, *n.* (*Rir'*). 1. **lachen**; — de qch., lachen über (A); — de qn, verlachen, aus-lachen (A), spotten über (A); *se railler de*: sich lustig machen über (A); *plaisanter*: spaßen, scherzen; *s'occuper de*: sich auf-halten* über (A), *se divertir*: fröhlich sein, sich erheitern, sich ergötzen; *absol.* lustig sein; en riant, lachend; il a dit cela en riant, im Scherze, zum Spaße; vous voulez —, Sie spaßen, Sie belieben zu scherzen, es ist Ihnen nicht Ernst; je ne ris pas, es ist mein voller Ernst; vous riez de moi, Sie spotten meiner; il n'y a pas de quoi —, das ist nicht sonderlich lustig, da seh' ich nichts, was des Lachens werth ist; et de —, und da ging es an ein Lachen; ils ne peuvent se regarder sans —, wenn sie sich begegnen, können sie sich des Lachens nicht enthalten; tenez! vous me faites —, schweigen Sie! das ist alles Unsinn, das ist albernes Zeug; se prendre de —, se mettre à —, zu lachen an-fangen*; se pâmer de —, mourir de —, crever de —, vor Lachen bersten*, sich zu Tode lachen; c'est à mourir de —, das ist höchst lächerlich; se tenir les côtes de —, — à ventre déboutonné, sich vor Lachen den Bauch halten*, ne pouvoir se tenir de —, sich des Lachens nicht enthalten können*; — à gorge déployée, aus vollem Halse *ou* von ganzer Seele lachen; — du bout des lèvres, gezwungen lachen; — aux éclats, — dans sa barbe, — sous cape, verstohlen lachen; mot pour —, Scherzrede, *f.* avoir toujours le mot pour —, er ist immer munter *et* weiß immer etwas Amüsantes zu erzählen; rira bien qui rira le dernier, wer zuletzt lacht, lacht am Besten; trop — fait pleurer auf allzu große Freude folgt meist Trauer. || 2. *plaire*: einen lieblichen Eindruck machen (D) gefallen* (A), zu-sagen (D), *être propice*: lachen (D), nach Wunsch gehen*, günstig sein; tout rit dans cette maison, Alles lacht Einen an in(D); tout lui rit, tout rit à ses désirs, Alles gelingt ihm, Alles geht ihm nach Wunsch; l'occasion vous rit, ist Ihnen günstig. || 3. **se —**, *r.* lachen über (A), spotten über (A), etw. auslachen; se — de qn, sich lustig machen, sich zerstreuen über (A); *des menaces de qn*: über jem. (G) Drohungen lachen; *s'amuser de*: seinen Spott treiben* mit (D). || 4. **m.** Lachen, *n.* Gelächter, *n.*; — moqueur, spöttisches Lachen, fou —, unbändiges Lachen; le — me prend quand..., ich muß lachen, wenn...

1. **RIS**, *m.* (*Ri*). *rire*: Lachen, *n.* Lache, *f.* Scherze, *m. pl.*; *poet.* les —, Freude, *f.* die Götter (*m.pl.*) der Freude.

2. **RIS**, *m. Mar.* Reff, *m.*; palon de —, Reffstalje, *f.*; nœud de —, Reffknoten, *m.*; prendre un —, ein Segel reffen; — de chasse, oberstes Reff; larguer des —, Reffe aus-stechen*.

3. **RIS**, *m. Bouch.* Brösschen, *n.*; — de veau, Kalbsgekröse, *f.* Kalbsmilch, *f.*

RISBAN, *m.* (*Risz-bang*). *Fort.* Rißbank, *f.*

RISBERME, *f.* (*Risz-bärm'*). *Fort.* Rißberme, *f.* Grundbett, *n.* Böschung, *f.*

RISDALE, *f. voy.* BIXDALE.

RISÉE, *f.* (*Ri-sé*). Hohngelächter, *n.*; *moquerie*: Gespött, *n.*; faire une — , in Gelächter aus-brechen*; servir de — à qn, jem.(D) zum Gespött dienen; *Mar.* Windstoß, *m.*

RISER, *a.* (*Ri-sé*). *Mar.* reffen, ein Reff ein-stechen*.

RISETTE, *f.* (*Ri-sèt'*). Lächeln, *n.*

RISIBILITÉ, *f.* (*Ri-si-bi-li-té*) Lachvermögen, *n.*; *ridicule*: Lächerlichkeit, *f.*

RISIBLE, *adj.* (*Ri-sibl'*). des Lachens fähig; *ridicule*: lächerlich, belachenswerth; c'est —, das ist zum lachen.

RISIBLEMENT, *adv.* (*Ri-sibl'-mang*). auf eine lächerliche Weise.

RISQUABLE, *adj.* (*Ri-skabl'*). *dangereux*: gefährlich, gewagt, mißlich; *à risquer*: zu wagen.

RISQUE, *m.* (*Risk'*). Gefahr, *f.*; *Com.* Risiko, *n.* Wagniß, *n.*; à ses —s et périls, auf seine Gefahr und Kosten; à tout —, auf's Gerathewohl; au — de..., auf die Gefahr hin zu...; courir un —, Gefahr laufen*; courir les —s, es darauf ankommen lassen*, auf's Spiel setzen; *Assur.* Versicherung, *f.*

RISQUER, *a.* (*Ri-ske*). 1. *hasarder*: wagen, riskiren, auf's Spiel setzen, der Gefahr aus-setzen; il n'y risque rien, er wagt nichts dabei; — le tout pour le tout, Alles wagen, um Alles zu gewinnen, *fig.* — le combat, den Kampf wagen. || 2. *n.* Gefahr laufen*, riskiren. || 3. se —, *r.* sich heraus-wagen, sich getrauen; se — dans une affaire, sich in ein Geschäft wagen; je me risque, ich will's versuchen.

RISQUE-TOUT, *m.* (*Ri-skö-tu*). Wagehals, *m.*

RISSE, *f.* (*Risz'*). levantisches Seeschiff.

RISSER, *a.* (*Ri-szé*). die Raaen nieder-lassen*.

RISSOLE, *f.* (*Ri-szol'*). Fleischpastete, *f.*

RISSOLÉ, ÉE, *pp.* (*Ri-szo-lé*). gebraunt, braun gebraten, (visage) —, von der Sonne gebräunt. *m.* das Braungebratene. *adj. sub.*

RISSOLER, *a.* (*Ri-szo-le*). *Cuis.* bräunen, braun *ou* scharf backen*, braten*. || se —, *r.* braun werden*.

RISSOLETTE, *f.* (*Ri-szo-lat'*). Rissolette, *f.* geröstete Brotschnitte.

RISTE, *m.* (*Rist'*). leinener Reiterkragen.

RISTORNE, *f.* (*Ris-torn'*). *ou* RISTOURNE, Ristorne, *f.* Ristornirung, *f.*

RISTORNER, *a.* (*Ris-tor-ne*). ristorniren, ristourniren.

RIT *ou* **RITE**, *m.* (*Rit'*). *Relig.* Ritus, *m.* Kirchengebrauch, *m.*; grand collège des —s, oberste Ordensbehörde; congrégation des —s, Ritualversammlung, *f.*

RITARDANDO, *adv.* (*Ri-tar-dang-do*). *Mus.* zögernd. || *m.* Ritardando, *n.*

RITOURNELLE, *f.* (*Ri-tur-nel'*). *Mus.* Ritornell, *n.*; *fig.* Wiederholung, *f.*; *fam.* alte Leier.

RITTAGE, *m.* (*Ri-ta-j'*). *Agr.* Pflügen (*n.*) mit der Ritte.

RITTE, *f.* (*Rit'*). *Agr.* Ritte, *f.*

RITTER, *a.* (*Ri-te*). *Agr.* mit der Ritte pflügen.

RITTON, *m.* (*Ri-tong*). *Agr.* gabelförmige Pflugschar der Ritte.

RITUALISME, *m.* (*Ri-tu-a-lism'*). *Relig.* Ritualismus, *m.*

RITUALISTE, *m.* (*Ri-tu-a-list'*). *Relig.* Ritualist, *m.*

RITUEL, *m.* (*Ri-tu-el*). Ritual, *n.* Kirchenordnung, *f.*; *livre*: Kirchenbuch, *n.* || *adj. m.* rituell, zum Ritus gehörig.

RIVAGE, *m.* (*Ri-wa-j'*). *de la mer*: Gestade, *n.* Strand, *m.*; *côte*: Küste, *f.*; *d'un fleuve*: Ufer, *n.*; oiseaux de —, Ufervögel, *m. pl.*; *fig. poet.* noir —, — sombre, des morts, Orkus, *m.*

RIVAL, *adj.* (*Ri-wal*). nebenbuhlerisch, wetteifernd, rivalisirend. || *m.* Nebenbuhler, *m.* Mitbewerber, *m.* Rival, *m.* || —ale, *f.* Nebenbuhlerin, *f.* Mitbewerberin, *f.*

RIVALISER, *n.* (*Ri-wa-li-sé*). rivalisiren, mit einander rivalisiren; — avec qn. de qch, mit jem. (D) wetteifern um (A).

RIVALITÉ, *f.* (*Ri-wa-li-té*). Rivalität, *f.* Nebenbuhlerei, *f.* Nebenbuhlerschaft, *f.*; *lutte*: Wettstreit, *m.*; être en —, Nebenbuhler sein; entrer en — avec qn, jem. (G) Nebenbuhler werden*.

RIVE, *f.* (*Riw'*). Ufer, *n.*; — de la mer, Strand, *m.*; *poet.* Gestade, *n.*; *d'un bois*: Rand, *m.*; *lisière*: Saum, *m.*; *poet.* les —s de l'Orient, la — orientale, der Orient, la — infernale, les —s sombres, die Unterwelt, *fig.* cela n'a ni fond ni —, das hat weder Grund noch Boden.

RIVEMENT, *m.* (*Riw'-mang*). Vernieten, *n.* Vernietung, *f.*

RIVER, *a.* (*Ri-we*). nieten, vernieten, um-nieten; — à qn son clou, jem. (A) derb ab-trumpfen; — les fers de qn, jem. (G) Fesseln enger schmieden, marteau à —, Nietbammer, *m.*

RIVERAIN, AINE, *adj.* (*Riw'-rang*). Ufer..., peuples —s, Uferwölker, *n. pl.*; terres —aines, Uferländer, *n. pl.*; (propriété) —aine, am Ufer liegend; propriétaires —s, Grenznachbaren, *m.pl.* || *m.* Uferbewohner, *m.* Strandbewohner, *m.*; *d'un bois*: Grenznachbar, *m.*; *Zool.* Rohrsänger, *m.*; —s, *m. pl.* Strandvögel, *m. pl.*

RIVET, *m.* (*Ri-wa*). Niete, *f.* Vernietung, *f.*; *Arch.* Rand, *m.*; *Forg.* Nagelspitze, *f.*

RIVETIER, *m.* (*Riw'-tie*) Locheisen, *n.*

RIVEUR, *m.* (*Ri-wör*). *Ch. de fer.* Nieteneinschlager, *m.* Nieter, *m.*

RIVIÈRE, *f.* (*Ri-wiär*). **Fluß**, *m.* sses, ⸗ sse; *absol.* Strom, *m.* es, ⸗e, en remontant la —, stromaufwärts; oiseaux de —, Flußvögel, *m.pl.*; veaux de —, Mastkälber, *n. pl.*; au fond de la —, auf dem Grund *ou* in der Tiefe des Flusses; les petits ruisseaux font de grandes —s, viele kleine Summen machen eine große aus; — de feu, Feuerbach, *m.* wasserloses Wiesenthal; — de diamants, Diamantenschmuck, *f.*; la — de Gênes, die Küste von Genua, Riviera, *f.* — du Levant, Riviera di Levante, *Blas.* wellenförmiger Streifen unten auf dem Schilde.

RIVIÈRETTE, *f.* (*Ri-wi-a-rat'*). Bächlein, *n.* Flüßlein, *n.*

RIVIÈREUX, EUSE, *adj.* (*Ri-wi-é-rö*). *Chass.* faucon —, Falk (*m.*) der gedrückt ist, über Flüsse zu beizen.

RIVOIR, *m.* (*Ri-woar*). *ou* RIVOIS, Nietbammer, *m.* Zaßmeißel, *m.*

RIVOYEUR, EUSE, *adj.* (*Ri-woa-iör*). am Ufer lebend. || *m.* Flußanwohner, *n.*; *Mar.* Flußschiffer, *m.* || —euse, *f.* Flußanwohnerin, *f.*

RIVULAIRE, *adj.* (*Ri-wu-lar'*). *Bot.* im Bach wachsend, in Bächen lebend, Bach....

RIVURE, *f.* (*Ri-wur'*) Dorn, *m.* Niet, *m.* Vernietung, *f.*; *Mar.* Verklinken, *n.*

RIXDALE, *f.* (*Riks-dal*). Reichsthaler, *m.*

RIXE, *f.* (*Riks*). *dispute*: Streit, *m.*; *querelle*: Zank, *m.* Handel, *m.pl.*; *coups*: Schlägerei, *f.*; *discussion*: lebhafter Wortwechsel, stürmische Diskussion.

RIZ, *m.* (*Ri*). *Bot.* Reis, *m.* es, — d'Allemagne, Bartgerste, *f.* — du Canada, kanadische Rappengras; — au gras, Bouillonreis, *m.*; — au lait, Milchreis, *m.* potage au —, Reissuppe, *f.*; fleur de —, feinstes Reismehl; faire du —, Reis kochen, ein Reisgericht bereiten; faire crever du —, Reis brechen*.

RIZE, *m.* (*Ris'*). Rize, *f.* Beutel (*m.*) mit 1,500 Talaren.

RIZERIE, *f.* (*Ris'-ri*). *Agr.* Reisfeld, *n.*; *Com.* Handel (*m.*) mit Reis.

RIZICOLE, *adj.* (*Ri-si-kol'*). reisbauend, Reis...; industrie —, Reisbau, *m.*

RIZIÈRE, *f.* (*Ri-siär*). Reisfeld, *n.*

RIZON, *m.* (*Ri-song*). (Art) Reis, *m.* Rizon, *m.*

RIZ-PAIN-SEL, *m.* (*Ri-pang-szäl*). *Mil.* Proviantschreiber, *m.*; *fig.* Mehlwurm, *m.*

ROAST-BEEF *ou* ROSBIF, *m.* (*Ros'-bif*). Roastbeef, *n.*

1. **ROB**, *m.* (*Rob*). Roob, *m.* Rob, *m.* eingekochter Saft, Dicksaft, *m.*

2. **ROB**, *m. ou* ROBRE, *Jeu.* Robber, *m.*

ROBE, *f.* (*Rob'*). 1. **Rock**, *m.* es, ⸗e, *vêtement*: Gewand, *n.* es, ⸗er; *fig. poet.* Hülle, *f.*; *de femme*: Kleid, *n.* es, er, Frauenkleid, *n.*; — d'enfant, Kinderröckchen, *n.* — de noce, Hochzeitskleid, *n.*; — de deuil, Trauerkleid, *n.*; — de chambre, Schlafrock, *m.*; — royale, Königsgewand, *n.* — de palais, Gerichtsrock, *m.*; — de magistrat, Magistratenkleid, *n.*; — de prêtre, Priesterkleid, *n.*;

être en — et en bonnet, in Amtstracht sein; selon le drap la —, wie der Mann, so das Kleid; Dieu donne la — selon le froid, Gott gibt uns unsere Bürde, wie wir sie tragen können. | 2. *traîne* : Schleppe, *f.*; se faire porter la —, sich (*D*) die Schleppe nachtragen lassen*. | 3. *magistrature* : Richterstand, *m.*; *clergé* : Priesterstand, *m.*; être de —, dem Richterstande an-gehören, porter la —, ein Jurist *ou* ein Priester sein; prendre la —, Advokat werden*, sich dem Gerichtshof widmen; *devenir prêtre* : Priester werden*, in den geistlichen Stand treten*; chirurgien de — courte, nicht studirter Arzt; juge de — courte, Richter (*m.*) in kurzem Kleide; jésuite de — courte, weltlicher Jesuite. | 4. *toison* : Vließ, *n.*; *pelage* : Fell, *n.*; *poil* : Haar, *n.*; *du lièvre* : Balg, *m.*; *des oiseaux* : Gefieder, *n.* | 5. *enveloppe* : Hülle, *f.*; *Bot.* Hülse, *f.* Schale, *f.*; *du cigare* : Deckblatt, *n.*; *Charcut.* Wurstdarm, *m.*

ROBELAGE, *m.* (*Rob'-la-j'*). *Chap.* Aufrupfen, *n.*; *d'une plante* : Abschälen, *n.*

ROBELOT, *m.* (*Rob'-lo*). *Pêch.* Netz (*n.*) zum Makrelenfange.

ROBER, *a.* (*Ro-bé*). *Chap.* ab-reiben*, auf-rupfen; *une plante* : schälen.

ROBERT, *m.* (*Ro-bär*). *n. pr.* Robert, *m.* Ruprecht, *m.*; — le Diable, Robert der Teufel; *voy.* MACAIRE.

ROBERTINE, *f.* (*Ro-bär-tin'*). Disputation (*f.*) an der Sorbonne.

ROBERVALIENNE, *adj. f.* (*Ro-bär-wa-lian'*). *Math.* courbe —, robervalische Kurve.

ROBET, *m.* (*Ro-bä*). Muschel (*f.*) vom Senegal.

ROBETTE, *f.* (*Ro-bät'*). wollenes Hemd.

ROBIN, *m.* (*Ro-bäng*). 1. *magistrat* : Rabulist, *m.* Jurist, *m.* der Magistratsbeamte, *adj. sub.* Rechtsverdreher, *m.*; *Zool.* Wanderdrossel, *f.* | 2. *n. pr.* Robin, *m.*; — des bois, der wilde Jäger, Freischütz, *m.*; faire comme —, es thun so gut wie man kann, être ensemble comme — et Marion, in vollkommenster Einheit mit einander leben; toujours souvient à — de ses flûtes, was Hänschen gelernt, vergißt Hans nicht; c'est un plaisant —, der Kerl ist ganz unbedeutend, ist so dumm wie ein Hammel; *fam. mouton* : Meister (*m.*) Stutzbock.

ROBINAL, ALE, *adj.* (*Ro-bi-nal*). auf den Juristenstand bezüglich, Juristen-….

ROBINE, *f.* (*Ro-bin'*). *ou* ROUBINE, *f.* kleiner Seekanal.

ROBINET, *m.* (*Ro-bi-nä*). Hahn, *m.*; — d'eau, — d'épreuve, — d'essai, — de niveau, — de regard, Probirhahn, *m.* Wasserstandshahn, *m.*; — de sûreté, Sicherheitshahn, *m.*; — modérateur, Zulaßhahn, *m.* Sperrhahn, *m.*; gros —, Haupthahn, *m.*; clef de —, Hahnschlüssel, *m.*; ouvrir le —, den Hahn auf-drehen; fermer le —, den Hahn zudrehen; *fig.* fermer le —, auf-hören zu geben, die Klappe zu-machen; lâcher le —, den Hahn auf-drehen; *fig.* quand une fois le — est lâché, il a de la peine à finir, wenn er einmal in's Schwatzen kommt, so steht ihm das Maul nicht mehr still; c'est un — d'eau tiède, er ist ein fader Schwätzer.

ROBINETIER, *m.* (*Ro-bi-na-tié*). Hahnmacher, *m.*

ROBINETTE, *f.* (*Ro-bi-nät'*). *Bot.* Robinette, *f.* (Art) Tulpe, *f.*

ROBINIER, *m.* (*Ro-bi-nié*). *Bot.* Robinie, *f.*

ROBINIQUE, *adj.* (*Ro-bi-nik'*). *Chim.* acide —, Robiniensäure, *f.*

ROBINOCRATIE, *f.* (*Ro-bi-no-kra-ssi'*). Juristenherrschaft, *f.*

ROBINSON, *m.* (*Ro-bäng-ssong*). *n. pr.* Robinson, *m.*; *fam.* Regenschirm, *m.*

ROBLOT, *m.* (*Ro-blo*). *Zool.* kleine Makrele.

ROBOAM, *m.* (*Ro-bo-am'*). *n. pr.* Rehabeam, *m.*

ROBORANT, ANTE, *adj.* (*Ro-bo-rang*). *Méd.* stärkend.

ROBUSTE, *adj.* (*Ro-büst'*) stark† kräftig, stämmig, handfest, fest, — de corps, stark an Körper; santé —, dauerhafte Gesundheit, *fig.* (loi) —, unerschütterlich, fest.

ROBUSTEMENT, *adv.* (*Ro-büst'-mang*). stark†, kräftig.

ROBUSTESSE, *f.* (*Ro-büs-tass'*). Derbheit, *f.* kernige Gesundheit.

ROC, *m.* (*Rok*). Fels, *m.* Felsen, *m.*; — vif, Granitfelsen, *m.*; c'est un —, er ist felsenfest; *Échiq.* Roche, *f.* Thurm, *m.*

ROCAILLE, *f.* (*Ro-keil-(iö)*). *de pierres* : kleine aufgehäufte Steine, *m. pl*; travaux en —, Grottenwerk, *n.* Muschelwerk, *n.*; (meubles) de —, en —, mit Grotten- und Muschelverzierung; *Teint.* Farbkörner, *n. pl.* || *adj.* genre —, Rocaillegeschmack, *m.*

ROCAILLEUR, *m.* (*Ro-keil-iör*). Rocaillearbeiter, *m.* Grottenarbeiter, *m.*

ROCAILLEUX, EUSE, *adj.* (*Ro-keil-iö*). steinig; *fig.* (style) —, holperig.

ROCAMBOLE, *f.* (*Ro-kang-bol'*). *Bot.* Rockenrolle, *f.* Schlangenlauch, *m.*; *attrait.* Reiz, *m.* das Pikante, *adj. sub.*; *Jeu.* Rock, *m.*

ROCAR, *m.* (*Ro-kar*). *Zool.* Felsendrossel (*f.*) vom Kap.

ROCCELINE, *f.* (*Ro-kso-lin'*). *Chim.* Roccelin, *n.*

ROCCELLE, *f.* (*Ro-ksäl'*). *Bot.* Roccella, *f.*

ROCH, *m.* (*Rok'*). *n. pr.* saint —, St. Rochus, *m.*; la Saint- —, la fête de saint —, Fest (*n.*) des heiligen Rochus; *fam.* saint — et son chien, zwei Unzertrennliche, *adj. sub.*

ROCHAGE, *m.* (*Ro-scha-j'*). Ausschütten (*n.*) von Borax.

ROCHAU, *m.* *voy.* SPARE CLAVIÈRE.

ROCHE, *f.* (*Rosch'*). **Fels**, *m.* Felsen, *m.* Stein, *m.*; clair comme de l'eau de —, sonnenklar; —s primitives, Urgebirge, *n. pl.* —s secondaires, Flötzgebirge, *n. pl.*; — argileuse, Thonstein, *m.*; alun de —, Bergalaun, *m.*; — d'émeraudes, smaragdhaltiges Gestein; *écueil* : Klippe, *f.*; être sur les —s, auf den Klippen fest-sitzen*, cœur de —, Felsenherz, *n.*; *fam.* (homme) de vieille —, von altem Schrot und Korn; amis de la vieille —, erprobte Freunde, *m. pl.*; or en —, Goldberg, *n.*

1. **ROCHER**, *m.* (*Ro-sche*). Felsen, *m.* Fels, *m.*; *Mar.* Klippe, *f.*; *fig.* ferme comme un —, felsenfest; dur comme un —, felsenhart; rouler le — de Sisyphe, den Stein des Sisyphus wälzen; *Anat.* Felsenbein, *n.*; *Zool.* Stachelschnecke, *f.*; pourpre, Purpurschnecke, *f.*; — rameux, Krausschnecke, *f.* — bécasse, Schnepfenschnabel, *m.*; *Brass.* Hefenschaum, *m.*; *Mar.* kleines Felseneiland.

2. **ROCHER**, *a.* *Orf.* häufeln, Borax auf-schütten. || *n.* *Brass.* schäumend empor-steigen*, gähren*; *Métall.* spratzen, spritzen.

ROCHET, *m.* (*Ro-schä*). Chorhemd, *n.* Chorrock, *m.*; — de pairs, Pairsmantel, *m.*; *Fil.* Spule, *m.* Rädchen, *f.*; — d'encliquetage, roue à —, Sperrrad, *n.* Schieberad, *n.*

ROCHETTE, *f.* (*Ro-schät'*). levantische Soda; *Artill.* Brandrakete, *f.*

ROCHEUX, EUSE, *adj.* (*Ro-schö*). felsig, felsicht, Montagnes —euses *ou* Monts —, Felsengebirge, *n. pl.*

ROCHIER, *m.* (*Ro-schié*). *Ornith.* Steinfalke, *m.* Zwergfalke, *m.* Schmerlina, *m.*; *poisson* : Klippenhai, *m.*

ROCHOIR, *m.* (*Ro-schoar*). *Orf.* Boraxbüchse, *f.*

ROCOCO, *adj.* (*Ro-ko-ko*). altmodisch, veraltet, rokoko. || *m.* Rokoko, *n.* das Altmodische, *adj. sub.*

ROCOUER, *a.* (*Ro-ku-é*). mit Orlean färben, mit Rocou bemalen.

ROCOUERIE, *f.* (*Ro-ku'-ri*). Orleanfärben, *n.* Rocoufärben, *n.* Rocoufärberei, *f.*

ROCOUYER, *m.* (*Ro-ku-ié*). *ou* ROCOU, *Bot.* Orleanbaum, *m.* Rocoubaum, *m.*

RODAGE, *m.* (*Ro-da-j'*). Umsetzen, *n.* Treiben, *n.*; — à l'émeri, Poliren (*n.*) mit Schmirgel.

RODER, *a.* (*Ro-dé*). an einander schleifen*, ab-reiben*; *Artif.* poliren.

RÔDER, *n.* (*Roh-dé*). umher-streifen, herum-streifen, herum-schleichen*; — autour de qch, etw (*A*) um-schleichen*; — par toute l'Europe, ganz Europa durch-streichen*; *Mar.* — sur son ancre, vor Anker treiben.

RODET, *m.* (*Ro-dä*). Wasserrad, *n.*

RÔDEUR, EUSE, *adj.* (*Roh-dör*). herumstreichend, herumstreichend || *m.* Herumstreicher, *m.*; — de nuit, Nachtschwärmer, *m.* || —euse, *f.* Herumstreicherin, *f.*

RODILARD, *m.* (*Ro-di-lar*). *n. pr.* Rodilardus, *m.* Katze, *f.* Kater, *m.*

RODOIR, *m.* (*Ro-doar*). Treibfaß, *n.*; *Artif.* Polirtonne, *f.*

RODOLPHE, *m.* (*Ro-dolf'*). Rudolph, *m.*

RODOLPHINES, *adj. f. pl.* (*Ro-dol-fin'*). rudolphinisch; *Astr.* tables —, Keplers astronomische Tafeln, *f. pl.*

RODOMONT, *m.* (*Ro-do-mong*). Renommist, *m.* Aufschneider, *m.* Großprahler, *m.*

RODOMONTADE, *f.* (*Ro-do-mong-tad'*). Aufschneiderei, *f.* Großthuerei, *f.* Prahlerei, *f.*; faire des —s, renommiren, groß-thun*.

RODOUL, *m.* *voy.* REDOUL.

RODRIGUE, *m.* (*Ro-dri-g'*). *n. pr.* Roderich, *m.*

ROFFRIR, *a.* (*Ro-frir*). wieder an-bieten*.

ROGATION, *f.* (*Ro-ga-ssi-ong*). Rogation, *f.* || —s, *f. pl.* öffentliche Gebete, *n. pl.*; semaine des —s, Betwoche, *f.*

ROGATOIRE, *adj.* (*Ro-ga-toar*). einen Gesetzvorschlag betreffend, *Jur.* ersuchend.

ROGATON, *m.* (*Ro-ga-tong*). Bittgesuch, *n.* Bettelbrief, *m.* porteur de —s, Betteldichter, *m.*; *débris* : Brocken, *m.* Ueberbleibsel, *n.* Schund, *m.*; *de cuisine* : Speisereste, *m. pl.* übrig gebliebene Brocken, *m. pl.*

ROGER, *m.* (*Ro-jé*). *n. pr.* Rüdiger, *m.*; — -BONTEMPS, lustiger Bruder, Hans ohne Sorgen, *m.* Bruder Lustig, *m.*

ROGNAGE, *m.* (*Ro-gnia-j'*). *Agr.* Beschneiden, *n.*

ROGNAUD, *m.* (*Ro-gnio*). *Bot.* Atlant, *m.*

ROGNE, *f.* (*Ro-gn'*). eingewurzelte Krätze, *Vétér.* Räude, *f.* Grind, grindfressende Pusteln, *f. pl.*; *Agr.* Flechte, *f.*; *mousse* : Holzmoos, *n.* Baumräude, *f.*

ROGNÉ, ÉE, *pp.* (*Ro-gnié*). beschnitten, gestutzt.

ROGNEMENT, *m.* (*Rogn-(io)-mang*). Beschneiden, *n.* Beschneidung, *f.*

ROGNE-PIED, *m.* (*Rogn'-pié*). *Maréch.* Wirkeisen, *n.*

ROGNER, *a.* (*Ro-gnié*). beschneiden*; — les ongles, die Nägel ab-schneiden*; *fig.* jem. (*D*) die Flügel beschneiden*, *un arbre* : stutzen; *couper plus court* : kürzer schneiden*; *Monn.* kippen, beschneiden*. *Verr.* ab-fiedern; *Forg.* aus-wirken; *fig. restreindre* : ein-schränken, — les gages, vom Lohne ab-knausern, *absol.* tailler et —, nach Belieben schalten und walten.

ROGNERIE, *f.* (*Rogn-(io)-ri'*). Beschneiden, *n.*

ROGNEUR, *m.* (*Ro-gniör*). Beschneider, *m.*; — de papier, Papierbeschneider, *m.*; *Monn.* Kipper, *m.* || —euse, *f.* Beschneidemaschine, *f.*

ROGNEUX, EUSE, *adj.* (*Ro-gniö*). krätzig, räudig, *fig.* schäbig. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Krätzige, *adj. sub.*

ROGNOIR, *m.* (*Ro-gnoar*). Schneidezeug, *n.*; *table* : Beschneidetisch, *m.*; *rabot* : Beschneidehobel, *m.*; *Chandell.* Beschneider, *m.*

ROGNON, *m.* (*Ro-gniong*). Niere, *f.*; — de veau, Kalbsnieren, *f. pl.*; avoir, mettre, tenir les mains sur les —s, die Arme in die Seiten stemmen; —s de coq, Hahnennieren, *f. pl.* Hode, *f.*; *Bot.* — des arbres, Staubfadenwurm, *m.*; *Minér.* Niere, *f.*; en —s, nierenweise; mine en —, nieriges Erz.

ROGNONNER, *n.* (*Ro-gnio-né*). brummeln, zanken, knurren.

ROGNURE, *f.* (*Ro-gnür'*). Abschnitzel, *n.* Abfälle, *m. pl.* Späne, *m. pl.*; *Litt.* Abfall, *m.*; *pensées* : Gedankenspäne, *m. pl.*

ROGOMME, *m.* (*Ro-gom'*). Branntwein, *m.* Schnaps, *m.*; voix de —, Säuferstimme, *f.*

ROGUE, *adj.* (*Rog'*). hochmüthig, stolz, aufgeblasen, *arrogant* : trotzig, anmaßend. || *f.* Fischrogen, *m. pl.*

ROGUÉ, ÉE, *adj.* (*Ro-gé*). *Pêch.* Rogen enthaltend.

ROGUERIE, *f.* (*Rog'-ri'*). hochnäsiges Benehmen, Hochnäsigkeit, *f.*

ROHART, *m.* (*Ro-ar*). Elfenbein, *n.*

ROHRIE, *f.* (*Roh-ri'*). Aufsträubeln (*n.*) der Haare; *voy.* TAPURE.

ROI, *m.* (*Roa*). **König**, *m.* 3. e; — de France, König (*m.*) von Frankreich; le — très-fidèle, Seine Allergetreuste Majestät; de —, königlich; *splendide:* herrlich; en —, comme un —, königlich, wie ein König; palais du —, königliches Schloß, morceau de —, manger de —, herrliches Essen, köstlicher Bissen; — de théâtre, Theaterkönig, *m.;* — du bal, Ballkönig, *m.;* — de carton, — en peinture, Kartenkönig, *m.;* — de l'oiseau, Vogelschützenkönig, *m.;* — d'armes, Wappenkönig, *m.;* — des poetes, Dichterkönig, *m.;* — des oiseaux, Königsadler, *m.* — de la mer, Seekönig *m.;* vivre en —, herrlich und in Freuden leben; jour des —s, Dreikönigstag, *m.;* faire les —s, tirer les —s, das Dreikönigsfest feiern; — des oiseaux, Adler, *m.;* le peuple —, das königliche Volk, — des cailles, Wachtelkönig, *m.* Wiesenschnarrer, *m.;* — des vautours, Geierkönig *m.;* — des harengs, Heringskönig, *m.;* c'est le — des hommes, es ist ein braver, edelgesinnter Mensch; ordre du —, *decoration:* Michaelsorden, *m.;* le — n'est pas son cousin, er ist übermäßig stolz, er sieht nicht einmal den König für seinen Vetter an, travailler pour le — de Prusse, umsonst arbeiten; servir le —, als Soldat dienen *Jeu.* — de cœur, Herzkönig, *m.;* — de trèfle, Kreuzkönig, *m.;* tierce de —, Terz (*f.*) vom Könige

ROIDE, *f.* (*Road'*). ou RAIDE. steif, straff angezogen; *qui ne plie pas:* unbiegsam, — de froid, erstarrt vor Kälte, starr vor Kälte se tenir —, sich steif halten', *fig.* steif bei einer Sache bleiben'; *fig.* a. t halten', *sans souplesse:* steif, ungelenk; *fam.* hölzern *contraint:* gezwungen; *opiniâtre* starr halsstarrig; *entêté* hartnäckig, (montagne —, steil, jäh, (rocher) —, schroff; (cours d'eau) —, reißend; *fam. invraisemblable* unwahrscheinlich, schwer zu glauben, c'est un peu —, das ist ein wenig arg! ‖ *adv. vite* schnell, rasch, — comme un trait, pfeilschnell, tomber — mort, auf der Stelle todt bleiben', être tué —, auf der Stelle todt bleiben', *fam* schlaff, stramm.

ROIDEUR, *f.* (*Roa-dör*), ou RAIDEUR. 1. Steifheit, *f.* Steife, *f.;* *d'une corde* Straffheit, *f.; du froid:* Starrheit *f.* Erstarrung, *f.; fig.* Steife, *f.* das Starre, das Steife ou Ungelenke, *adj. sub, entêtement* Halsstarrigkeit, *f.* Starrsinn, *m.; de caractère* Schroffheit, *f.* Unbiegsamkeit, *f.; d'un mouvement:* Steifigkeit, *f.; d'une route* Steilheit, *f.* Jähe, *f.* Abschüssigkeit, *f.; d'un cours d'eau* reißender Lauf.

ROIDI, IE, *p.p.* (*Roa-di*). ou RAIDI. steif, straff, *par le froid:* erstarrt, steif vor Kälte.

ROIDILLON, *m.* (*Roa-dil-iong*). ou RAIDILLON, kleine und steile Anhöhe.

ROIDIR, *a.* (*Roa-dir*) ou RAIDIR. steif ou straff machen, — le bras, den Arm steif halten'; *tendre:* straff an-ziehen', spannen. ‖ *n. et* **se** —, *r.* steif werden'; se — (de froid), erstarren; *fig.* se — (contre qch), sich stemmen, sich steifen; *s'opposer à* sich sträuben gegen (A), sich widersetzen (D), *braver:* trotzen (A), Trotz bieten' (D); *resister à:* widerstehen' (D).

ROIDISSEMENT, *m.* (*Roa-diss'-mang*). ou RAIDISSEMENT, Spannen, *n.* Anziehen, *n.* Streifen, *n.*

ROINES, *f.pl.* (*Ro-an'*). *Fil.* Wangen, *f.pl.*

ROISSE, *f.* (*Ro-ass'*). *Min.* Reifen, *m pl.*

ROITELET, *m.* (*Roat'-le*). Schattenkönig, *m.* Duodezkönig, *m.; Ornith.* Zaunkönig, *m.*

ROLAND, *m.* (*Ro-lang*). *n. pr.* Roland, *m.;* — furieux, rasender Roland.

RÔLE, *m.* (*Rohl'*). 1. *de papier:* Papierrolle, *f.; feuillet:* Blatt, *n. liste:* Liste, *f.* Verzeichniß, *n.; etat:* Register, *n. Jur.* — des cours et des tribunaux, Prozeßregister, *n.;* — des impôts, Steuerregister, *n.;* — d'équipage, Musterrolle (*f.*) der Mannschaft; dresser un —, ein Verzeichniß machen, à tour de —, der Reihe nach, nach der Reihe. ‖ 2. *Théât.* Rolle, *f.* Person, *f.;* — principal, Hauptrolle, *f;* jouer un mauvais —, eine schlimme Rolle spielen, sortir de son —, aus der Rolle fallen'. ‖ 3. — de tabac, Tabakrolle, *f.*

RÔLER, *n.* (*Roh-lé*). viel protokolliren, viel Papier voll-schreiben'.

RÔLET, *m.* (*Roh-le*). kleine Rolle; être au bout de son —, nichts mehr zu sagen wissen'.

ROLETTE, *f.* (*Ro-lat'*). Beete, *f.* Mangold, *n.*

RÔLEUR, *m.* (*Roh-lor*). Tabakroller, *m.*

ROLLE, *m.* (*Rol'*). *Zool.* Ralle, *f.*

ROLLER, *m.* (*Ro lar*). Eisenwalze, *f.*

ROLLIER, *m.* (*Ro-lie*). *Zool* Racke, *f;* — bleu, blaue Racke, Mandelkrähe, *f.*

ROMAGNE (LA), (*Ro-magn'*). *Géogr.* die Romagna.

ROMAIN, AINE, *adj.* (*Ro-mang*). römisch; caractères —s, lateinische Buchstaben, *m. pl;* écrire en —, römisch schreiben'; église —aine, römisch-katholische Kirche; esprit —, Römergeist, *m.;* école —aine, römische Malerschule. ‖ *m.* Römer, *m.; Impr.* Antiqua, *f;* gros —, Tertia, *f.* römische Schrift; *n. pr.* Romanus, *m.* ‖ —aine, *f.* Römerin, *f.; salade:* Bindsalat, *m.; balance* Knippwage, *f.*

ROMAINEMENT, *adv.* (*Ro-man'-mang*). auf römische Art.

ROMAÏQUE, *adj.* (*Ro-ma-ik'*). neugriechisch. ‖ *m.* das Neugriechische, *adj sub.*

1\. **ROMAN, ANE**, *adj.* (*Ro-mang*). romanisch; connaisseur des langues —anes, Romanist, *m.;* langue —ane, romanische Sprache. ‖ *m.* romanische Sprache; *Arch.* romanische Bauart.

2\. **ROMAN**, *m.* Roman, *m.;* — de chevalerie, Ritterroman, *m.* — intime, Familienroman, *m.;* — de mœurs, Sittenmalerei, *n. aventure:* abenteuerliche Erzählung, Roman, *m.;* cela tient du —, das ist fabelhaft, héros de —, Romanheld, *m.; fig.* pays de —, Phantasieland, *n.* princesse de —, Romanprinzessin, *f.*

ROMANCE, *adj f.* (*Ro-mang-ss'*) langue —, romanische Sprache ‖ *f.* Romanze, *f. Mus.* — sans paroles, Lied (*n.*) ohne Worte

ROMANCER, *a.* (*Ro-mang-sse*). Romane erfinnen'.

ROMANCERIE, *f.* (*Ro-mang-ss'-ri'*) Romansammlung, *f.*

ROMANCERO, *m.* (*Ro-mang-ssé-ro*). Romancero, *m.; recueil:* Sammlung (*f.*) von Romanzen.

ROMANCIER, IÈRE, *adj.* (*Ro-mang-ssié*). langue —ière, romanische Sprache; *fam. incroyable* romanhaft unglaublich. ‖ *m.* Romandichter, *m.* Romanschriftsteller, *m.; chanteur* Liedersänger, *m.* ‖ —ière, *f.* Romanendichterin, *f.*

ROMANCINE, *f.* (*Ro-mang-ssin'*). kleine Romanze, *reprimande:* Klage, *f.* Vorwurf, *m.*

ROMANCISER, *a.* (*Ro-mang-ssi-se*). romanhaft dar-stellen

ROMAND, ANDE, *adj.* (*Ro-mang*). romanisch; la Suisse —ande, die französische Schweiz.

ROMANÉE, *m.* (*Ro-ma-né'*). *vin:* Romaneewein, *m.*

ROMANESQUE, *adj.* (*Ro-ma-nesk'*). romanhaft, Roman ←«; littérature —, Romanlitteratur, *f.; d'aventure* romanhaft phantastisch, fabelhaft, *exalte* exaltirt, chimärisch. ‖ *m.* das Romanhafte, *adj. sub.*

ROMANESQUEMENT, *adv.* (*Ro-ma-nesk'-mang*). romanhaft, abenteuerlich.

ROMAN-FACTUM, *m.* (*Ro-mang-fa-ktom*). Roman (*m.*), welcher Thatsächliches darstellt.

ROMANIER, *m.* (*Ro-ma-nié*). *Mil.* Fleischabwieger, *m.*

ROMANISER, *a.* (*Ro-ma-ni-sé*). verwelschen, römisch machen (province r manisée, romanisirt, römisch geworden. ‖ *n* Romane dichten, *Relig.* der römischen Kirche an-gehören. ‖ se —, *r.* römisch werden', romanisirt werden'.

ROMANISME, *m.* (*Ro-ma-nism'*). Romanismus, *m.* römische Kirche.

ROMANISTE, *m.* (*Ro-ma-nist'*). Anhänger (*m.*) des Papstes, Römling, *m.;* savant —, Professor (*m.*) des römischen Rechts.

ROMANTIQUE, *adj.* (*Ro-mang-tik'*). romantisch, *poetique:* dichterisch anregend, die Phantasie aufregend ‖ *m.* romantische Literatur; *auteur:* Romantiker, *m.* romantischer Schriftsteller.

ROMANTISER, *a.* (*Ro-mang-ti-sé*). den Charakter des Romanhaften geben' (D), romanartig dar-stellen.

ROMANTISME, *m.* (*Ro-mang-tism'*). Romantismus, *m.* romantisches Wesen.

ROMANZOVITE, *f.* (*Ro-mang-so-wit'*). — de Finlande, finnischer Romanzowit.

ROMARIN, *m.* *Ro-ma-rang*). *Bot.* Rosmarin, *m.;* — de Bohême, Sumpfporst, *m.*

ROMBAILLET, *m.* (*Rong-bel-ié*). Füllholz (*n.*) an der Schiffsbekleidung.

ROMBALIÈRE, *f.* (*Rong-ba-liar'*). *Mar.* Außenplanken, *f.pl.* Hautplanken, *f.pl.*

ROME, *f.* (*Rohm'*). *Geogr.* Rom, *n.;* ère de —, Zeitrechnung (*f.*) seit Gründung der Stadt Rom, nouvelle —, Konstantinopel, *n.* — ne fut pas faite en un jour, gut Ding will Weile haben, en demandant on va a —, mit Fragen kommt man durch die ganze Welt.

ROMESTECQ, *m.* (*Ro-mas-tak'*). Romesteca, *n.; fig.* entendre le —, den Rummel verstehen'.

ROMINAGROBIS, *voy.* RAMINAGROBIS.

ROMIPÈTE, *m.* (*Ro-mi-pat'*). nach Rom wandernder Pilger.

ROMPABLE, *adj.* (*Rong-pabl'*). zerbrechbar, zu zerbrechen.

ROMPEMENT, *m.* (*Rong-p'-mang*). Zerbrechen, *n.;* — de tête, Kopfbrechen, *n.*

ROMPEUR, *m.* (*Rong-pör*). Zerbrecher, *m*

ROMPIS, *m.pl.* (*Rong-pi*). *For.* Windbruch, *m.*

† **ROMPRE**, *a.* (*Rong-pr'*). 1. **brechen'**; *casser:* zerbrechen'; *briser en frappant:* zerschlagen'; — en deux, entzwei brechen'; — par le mil eu, mitten entzwei brechen'; — une lance, eine Lanze brechen'; *fig.* — une lance pour qn, jem. (A) vertheidigen; — une lance avec qn, sich mit jem. (D) in einen Streit ein-lassen'; — le coup, den Stoß auf-halten', die Wirkung des Stoßes hemmen, *empêcher:* etw. (A) hinter-treiben' ou verhindern; *Jeu.* — le coup, — les dés, in den Wurf greifen', den Wurf stören; — les reins, das Kreuz entzwei brechen'; se — le cou, sich (D) den Hals brechen', se — la tête à qch, sich den Kopf brechen' über (A), *fig.* sich Kopfbrechens machen über (A), *fig.* — la tête à qn, jem. (D) den Kopf toll machen, — à qn. les oreilles de qch, jem. (D) immer in den Ohren liegen' mit (D), jem. (D) die Ohren voll machen ou voll-schreien' mit (D); — le fil, le cours de l'eau, die Gewalt des Stromes hemmen ou auf-halten'; — le fil de son discours, den Faden seiner Rede ab-brechen'. ‖ 2. *detacher de* ab-brechen'; *déchirer:* ab-reißen', *en deux* entzwei reißen', absprengen; *Mil.* — un régiment, die Glieder eines Regiments durch-brechen' ou auseinander sprengen, — (un bataillon), zersprengen, durch-brechen', — les divisions, in Rotten theilen; — les pelotons, in Sektionen theilen, — (un pont), ab-brechen', ab-tragen', abwerfen'; — (son camp), ab-brechen', aufheben'; *fig.* — (une correspondance), abbrechen'; *une gageure, une négociation:* auf-heben'; — (un marché), auf-sagen, aufkündigen, nicht halten', — le jeûne, die Vorschriften (*f. pl.*) über die Fasten verletzen; *la paix:* brechen'; — une promesse de mariage, zwischen einem Brautpaar einen Bruch herbei-führen; — (un mariage), *empêcher:* rückgängig machen, hintertreiben'; *abandonner:* auf-geben'; — (son voyage), unterlassen', ein-stellen, auf-geben'; *son entretien* ab-brechen'; *interrompre:* unterbrechen'; — l'eau à un cheval, ein Pferd im Saufen ab-setzen lassen', *fam.* — l'eau à qn, jem. (D) Hindernisse in den Weg legen', jem (D) Hindernisse erregen; *Prov* — la paille, ein Freundschaftsverhältniß auf-heben' ou aufgeben'. ‖ 3. *mettre en morceaux* in Stücke brechen', zerbrechen'; — sa canne sur le dos de qn, jem. (D) seinen Stock auf dem Rücken zerschlagen'; — (ses chaînes), sprengen; — (un criminel), radbrechen', rädern; *les chemins:* zerstören unfahrbar ou unfahrbar machen, zu Grunde richten, *Mar.* — (les mâts), ab-reißen', ab-schlagen. ‖ *dissoudre:* auf-lösen, ab-brechen', auf-geben';

— (une armée), *congédier :* ab-danken, verabschieden, auseinander geben lassen*; *les rangs :* auf-lösen, auf-lockern; *une assemblée:* auf-lösen, auf-heben*; *sa maison, son train :* ab-danken, ab-schaffen, *son ménage:* auf-geben*, ein-stellen, *l'amitié:* auf-heben*; *un tête-à-tête :* stören; *tout commerce avec qn :* brechen* mit (D); — une négociation, Unterhandlungen (*f. pl.*) ab-brechen*; *un charme:* brechen*, lösen*. | 5. *ouvrir brusquement :* auf-brechen*, erbrechen*; *une porte :* auf-sprengen, erbrechen*, auf-brechen*; *le cachet d'une lettre, une serrure :* erbrechen*; — (un mur, une ligne), *percer :* durch-brechen*; *une digue:* durch-brechen*, sprengen; — sa prison, aus dem Gefängniß aus-brechen*. | 6. *interrompre:* unterbrechen*; *fig.* — (les desseins de qn), vereiteln, unterbrechen*, durch-kreuzen; — (le sommeil de qn), unterbrechen*; — le silence, das Stillschweigen brechen*; *fig.* — le caractère *ou* la volonté d'un enfant, einem Kinde den Willen brechen*, den Eigensinn eines Kindes brechen*; *Mus. la mesure :* nicht Takt halten*; *Escr.* — la mesure à qn, parirend zurück-weichen*, in den Stoß fallen*; — le coup, den Stoß schwächen; *détourner :* abwenden*; — la semelle, um Fußeslänge zurück-weichen*, *Impr. la forme :* ab-geben*; *Grav. une planche :* vernichten; *Peint.* — (les couleurs), mischen, brechen*; *Brass.* — la couche, das Malz um-stechen*; — la trempe, das Malzschrot ein-mischen; *Drap. la laine :* mischen; *Jeu.* — son plein, die Bänder brechen*. | 7. *dresser :* ab-richten, zu-stutzen; *exercer :* üben in (D); *familiariser avec :* vertraut machen mit (D); *habituer à :* gewöhnen an (D); — (qn. aux affaires), tauglich machen zu (D); — la main à l'écriture, die Hand im Schreiben üben; *Man.* — (un cheval), zu-reiten*. || 8. **à tout**: —, *adv. tout au plus :* höchstens, auf's Aeußerste; *vivement :* lebhaft, applaudir à tout —, lärmend beklatschen. || 9. **n. brechen***; *casser:* **zerbrechen***; *se détacher:* ab-brechen*, *se déchirer :* reißen*; mieux vaut plier que —, besser biegen als brechen; *Escr.* — zurück-weichen*; *Mil.* — par pelotons, in Zugen ab-marschiren *ou* ab-brechen*; — en colonne, in Kolonnen ab-schwenken; — par section, sektionsweise ab-brechen*; — avec qn, mit jem. (D) brechen*, die Freundschaft auf-kündigen (D); — avec une habitude, eine Gewohnheit auf-geben* *ou* fahren lassen*; rompant avec ses habitudes, gegen seine Gewohnheit; — à tout, alle Beziehungen abbrechen; — en visière à qn, jem. (D) Trotz bieten*. || 10. se —, *r.* **brechen***, zerbrechen*; *se détacher :* sich ab-brechen*; *se déchirer:* zerreißen*; se — en éclats, zersplittern, in Stücke springen*; *se heurter contre:* sich brechen*, sich zerschlagen*; *Opt.* sich brechen*; se — à qch., *s'habituer à :* sich gewöhnen an (A); se — à la fatigue, sich ab-härten.

ROMPT-PIERRE, *m.* (*Rong-piar'*). *ou* SAXIFRAGE, Steinbrech, *m.*

ROMPU, UE, *pp.* (*Rong-pü*). gebrochen, zerbrochen; *détaché :* abgebrochen; *détruit :* zerstört, — (de fatigue), gerädert, todtmüde; — (à qch., erfahren, bewandert. || *m.* lustiger Kumpan.

ROMPURE, *f.* (*Rong-pür'*). *Impr.* Abbruch, *m.* Abbrechen (*n.*) des Buchstabens.

RONCE, *f.* (*Rong-sz'*). *Bot.* Brombeerstrauch, *m.* es, ¨e; — framboise, Himbeerstrauch, *m*; baie de —, Brombeere, *f.*; *épines :* Dornen, *m.pl*; *obstacles.* Hindernisse, *n. pl*; *difficultés :* Schwierigkeiten, *f. pl*; *Zool.* Dornrochen, *m.*

RONCER, *a.* (*Rong-sze*). *Mar.* Holz in die Quere fort-schieben*.

RONCERAIE, *f.* (*Rong-sz'-rä'*). Brombeerhecke, *f.* Brombeergestrüpp, *n.*

RONCETTE, *f.* (*Rong-szät'*). *Ornith.* schwarzkehliger Wiesenschmätzer.

RONCEUX, EUSE, *adj.* (*Rong-szö*). knotig, knorrig, aderig.

RONCIN, *m.* (*Rong-szang*). Saumpferd, *n.* Lastpferd, *n.*

RONCINÉ, ÉE, *adj.* (*Rong-szi-né*). *Bot* schrotsägenförmig.

RONCINELLE, *f.* (*Rong-szi-nal'*). *Bot.* Dalibarda, *f.*

ROND, RONDE, *adj.* (*Rong*). **rund**; *arrondi :* gerundet, — sphérique, kugelförmig, kugelrund; un peu —, rundlich; — comme un œuf, eirund, *fam.* — comme une boule, kugelrund, kurz und dick, rund wie eine Kugel. (bourse) bien ronde, schön voll; fil —, runder Faden; tête ronde, Rundkopf, *m*; somme ronde, runde Summe; *considérable :* ansehnlich, erklecklich; (compte) —, gerade; *parl. d'un animal :* rund, voll; *gros et court :* kurz und dick; *fig.* tout —, einfach, ungekünstelt; *franc :* offen, aufrichtig, freimüthig; *sans détours :* gerade, ohne Umschweife; (homme) — en affaires, coulant; *Mus.* (voix) ronde, voll, rund, gleichmäßig; *Litter.* (période) ronde, rund, abgerundet. || *m.* **Rund**, *n*; *objet* —: runde Figur; *cercle:* Kreis, *m.* Zirkel, *m*; *disque :* Scheibe, *f*; quart de —, Viertelkreis, *m*; — de serviette, Serviettenring, *m*; — de verdure, runder Rasenplatz; — d'eau, rundes Wasserbecken; *Tir.* mettre dans le —, in's Schwarze treffen*; former un —, einen Kreis bilden; en —, in die Runde, in der Runde; *en cercle:* im Kreise; *tout autour :* rund herum; tourner en —, im Kreise drehen; danser en —, im Kreise tanzen; se mettre en — autour de qn, sich um jem. (A) herum-stellen; être taillé en —, rund zugeschnitten sein; *Fauconn.* voler en —. um seine Beute kreisen; *Man.* travailler (un cheval) en —, in die Runde tummeln.

RONDACHE, *f.* (*Rong-dasch'*). Rundschild, *m.* runde Tartsche; *Zool.* en —, schildförmig.

RONDE, *f.* (*Rong-d'*). Runde, *f*; à la —, in der Runde, im Umkreise, rund herum; boire à la —, der Reihe nach trinken*; porter des santés à la —, die Gesundheit der Gesellschaft herum-trinken*; une lieue à la —, eine Meile rund herum; *Mil.* Runde, *f.* Rundwacht, *f*; — supérieure, Hauptrunde, *f*; chemin de —, Rundengang, *m*; faire la —, die Runde machen; faire sa — autour de la maison, um das Haus herum-gehen*; *écriture:* runde Schrift, *Man.* Volte, *f*; *Mus.* Schlagnote, *f*; *danse :* Rundtanz, *m.* Reihen, *m.* Reigen, *m*; *chant :* Rundgesang, *m*; *Jeu.* Kartengeld, *n*; payer sa —, das Kartengeld geben*.

RONDEAU, *m.* (*Rong-do*). Ringelgedicht, *n*; *Mus.* Rondo, *n.* Ringelstück, *n*; *Arch.* runder Kreis, Stab, *m*; *Boul.* Brodschieber, *m*; *Opt.* Schleifscheibe, *f*; *Pot.* Formbrett, *n*; *Horl.* Schleifplatte, *f.*

RONDEL, *m.* (*Rong-däl*). Ringelstück, *n.* Rondo, *n.*

RONDELET, ETTE, *adj.* (*Rong-d'la*). rundlich, etwas fett; *fig.* (bourse) —ette, hübsch voll; soie —ette, gemeine Flockseide.

RONDELETTE, *f.* (*Rong-dö-lat'*). *Bot.* (Art) Erdepheu, *m.*

RONDELETTINE, *f.* (*Rong-d'la-tin'*). Seidenschnur (*f.*) aus zwei scharf gedrehten Strähnen.

RONDELIER, *m.* (*Rong-dö-lié*). *Mil.* Rondelträger, *m*, *Bot.* Rondeletia, *f.*

RONDELLE, *f.* (*Rong-dal'*). Scheibchen, *n*; *Mil.* runder Schild, Rondell, *m*; *Jard.* Weidenbürde, *f*; *Fil.* Wellenkratze, *m*; *Sculpt.* Hohlmeißel, *m.* Rundfeile, *f.* Bolzenscheibe, *f.* Mutterscheibe, *f*; *Plomb.* Schließblech, *n*; *Tourn.* Hohlröhre, *f*; *Art.* — à crochet, Hakenscheibe, *f*; *Artif.* — en papier, Zünderplatte, *f*; *Métall.* Rosette, *f*; *Charron.* — d'essieu, Stoßscheibe, *f.*

RONDEMENT, *adv.* (*Rong-d'-mang*). eben, gleich; *brièvement :* kurzgefaßt; dire qch. —, rund heraus; *sans détours :* ohne Umstände, kurz weg, *rapidement :* schnell, rasch; *comme il faut :* ganz tüchtig.

RONDETTE, *f.* voy. RONDELETTE.

RONDEUR, *m.* (*Rong-dör*). Rundung, *f.* Rundheit, *f*; *circuit :* Umkreis, *m*; *fig.* du *style* : das Abgerundete, *adj. sub*; *fig.* du *caractère :* Freimüthigkeit, *f.* Offenheit, *f.* Ungezwungenheit, *f*; avoir de la —, natürlich und ungezwungen reden.

RONDIES, *f. pl.* (*Rong-di'*). Formwalzen, *f. pl.*

RONDIN, *m.* (*Rong-dang*). Knüppelholz, *n*; *gourdin :* Knüttel, *m.* Prügel, *m.* *Arch.* Rundholz, *n*; *Fort.* Pfahlpalisade, *f.*

RONDINER, *a.* (*Rong-di-né*). *pop.* blauen, durch-prügeln.

RONDIR, *a.* (*Rong-dir*). Schieferstücke zu-richten. || *n.* sich ab-runden, rund werden*.

RONDO, *m.* voy. RONDEAU.

RONDON, *m.* (*Rong-dong*). *Fauconn.* fondre en —, auf seinen Raub herab-schießen*.

ROND-POINT, *m.* (*Rong-poang*). Rundplatz, *m.* runder Platz; *Arch.* Oberhaupt, *n.*

RONE, *m.* (*Ron'*). *Zool.* (Art) Kippfisch, *m.*

RONFLANT, ANTE, *adj.* (*Rong-flang*). schnarchend, schnarrend, brummend; (voix) —ante, schnarrend; *fig.* (mot) —, hochtrabend; (promesses) —antes, hochklingend. || *m.* hochtrabende Phrasen, *f. pl.*

RONFLE, *f.* (*Rong-fl'*). *pop.* jouer à la —, schlafen*, schnarchen.

RONFLEMENT, *m.* (*Rong-fl'-mang*). Schnarchen, *n*; *fig.* Schnauben, *n.* Brummen, *n.* Geschnarr, *n*; *du tonnerre :* Dröhnen, *n.*

RONFLER, *n.* (*Rong-flé*). schnarchen, schlafen*, schnauben*. — à poings fermés, wie ein Schmiedebalg schnarchen *parl. d'une toupie :* brummen, lökern; *parl. du feu:* krachen, bullern, faire — des vers, Verse in hochtrabendem Tone her-sagen; *parl. du cheval :* schnauben*.

RONFLERIE, *f.* (*Rong-fl'-ri'*). Schnarcherei, *f.* das Geschnarche, *adj. sub.*

RONFLEUR, *m.* (*Rong-flör*). Schnarcher, *m.* || —euse, *f.* Schnarcherin, *f.* || *adj.* schnarchend.

RONGE, *m.* (*Rong-j'*). faire le —, wieder-kauen.

RONGÉ, ÉE, *pp.* (*Rong-je*). genagt, abgenagt; *entamé :* angenagt, angefressen; *dévoré :* zernagt, zerfressen; — par le chagrin, vom Kummer zernagt; — de remords, von Gewissensbissen gefoltert *ou* gequält; — de vermine, vom Ungeziefer zerfressen *ou* verzehrt; *Bot* benagt, mit ausgebissenem Rande.

RONGEANT, ANTE, *adj.* (*Rong-jang*). nagend; *Méd.* fressend. || *m.* Nagethier, *n.*

RONGE-BOIS, *m.* (*Rong-j'-boa*). Holzwurm, *m.*

RONGE-MAILLE, *m.* (*Rong-j'-meil'*). Maschennager, *m.*

RONGEMENT, *m.* (*Rong-j'-mang*). Nagen, *n.* Benagung, *f.* Benagtsein, *n.*

RONGER, *a.* (*Rong-je*). 1. nagen, *un os :* ab-nagen, benagen, zernagen, *fig.* donner un os à — à qn, jem. (D) etwas zu verdienen geben*; *causer des tracas.* jem. (D) zu schaffen machen, — son ratelier, — sa litière, am Hungertuche nagen; — son frein, etwas Aergerliches hinunter-schlucken, an seinem Gebisse kauen; — ses ongles, die Nägel zerkauen. | 2. *fig.* — (le fer), an-fressen*; *creuser :* aus-höhlen; *parl. d'un cours d'eau :* untergraben*. | 3. *fig.* — qn. jusqu'aux os, bis auf's Blut jem. (A) aussaugen*. | 4. *fig.* nagen, untergraben*, beunruhigen, le chagrin le ronge, der Kummer frißt ihm das Herz ab; cela me ronge, das nagt mir das Herz ab; *fam.* — qn, *le gruger :* jem. (A) aus-saugen*. || 5. *n.* ätzen, die Farbe zerstören; *Chass.* wiederkauen. || 6. se —, *r.* **benagt werden***; *se tourmenter :* sich quälen, grämen, *fig.* se — le cœur, sich quälenden Sorgen überlassen*; se — les poings de qch., lebhaft erbittert sein über (A).

RONGEUR, EUSE, *adj.* (*Rong-jör*). nagend, plaie —euse, fressende Wunde. *fig.* ver — *ou* remords —, nagender Wurm, nagende Gewissensbisse, *m. pl.* || —s, *m. pl.* *Zool.* Nagethiere, *n. pl.*

RONGEURE, *f.* (*Rong-jür'*). das Benagte, *adj. sub.*

RONRON, *m.* (*Rong-rong*). Schnurren, *n*; faire son —, schnurren.

RONRONNER, *n.* (*Rong-ro-né*). schnurren.

ROQUEFORT, *m.* (*Rok'-for*). fromage de —, Roquefortkäse, *m.*

ROQUELAURE, *f.* (*Rok'-lor*). Reisemantel, *m.* Regenmantel, *m.*

ROQUELLE, *f.* (*Ro-käl'*). horizontale Spule in der Seidenspinnmühle.

ROQUENTIN, *m.* (*Ro-kang-tang*). Graubart, *m*; *vieux beau :* alter Geck; *chanteur :* Bänkelsänger, *m.*

ROQUER, *n.* (*Ro-ké*). *Ech.* rochen, rochiren.

ROQUET, *m.* (*Ro-ka*). *chien :* Bastardmops, *m.* *fam.* Mops, *m.* Kläffer, *m.* Köter, *m*; *fam.* c'est un — qui aboie, es ist ein gemeiner Kläffer; *Zool.* antillische Meereidechse, *Fil.* Spule, *f.*

ROQUETIN, *m.* (*Ro-k'tang*). Seidenspule, *f.* Labuspule, *f.*

ROQUETS, *m. pl.* (*Ro-ke*). *Pêch.* Grundfelsen, *m. pl.*

ROQUETTE, *f.* (*Ro-kät'*). *Bot.* wilde Raute, Senfkohl, *m;* — bâtarde, Wau, *m.* Harnkraut, *n;* fausse —, dünnblättrige Raute; *Mil.* Rakete, *f; Mar.* faire la —, Raketen steigen lassen*.

ROQUILLE, *f.* (*Ro-kil-(io)*. *mesure:* Viertelschoppen, *m; Confis.* eingemachte Pommeranzenschale.

RORAGE, *m.* (*Ro-ra-j'*). *Fil.* Rösten, *n.*

RORIFÈRE, *adj.* (*Ro-ri-fär'*). thaubringend; vaisseaux —s, Lymphgefäße, *n. pl.*

RORQUAL, *m.* (*Ror-kual*). *Zool.* Finnfisch, *m.* Breitmaul, *n.*

ROS ou ROT, *m.* (*Roh*). *Tiss.* Kammblatt, *n.*

ROSACE, *f.* (*Roh-sasz'*). Rose, *f; de plafond:* Einsetzrose, *f.* Rosette, *f.*

ROSACÉ, *adj.* (*Roh-sa-szé*). rosenartig. || —ées, *f. pl.* rosenartige Pflanzen, *f. pl.*

ROSAGE, *m.* (*Roh-sa-j'*). *Bot.* Alpenrose, *f.* Himmelsröschen, *n.* Oleander, *m; Teint.* Rösten, *n.*

ROSAIRE, *m.* (*Roh-sär'*). Psalter, *m.* Rosenkranz, *m; prière:* Rosenkranzgebet, *n;* dire son —, den Rosenkranz ab-beten, fête de N.-D. du —, Rosenkranzfest, *n; Zool.* Blutegelschnecke, *f.*

ROSALIE, *f.* (*Roh-sa-li'*). 1. *n. pr.* Rosalie, *f.* | 2. *Mus.* Wiederholung. | 3. *Zool.* Schönbockkäfer, *m.*

ROSALINDE, *f.* (*Roh-sa-lang-d'*). *n. pr.* Rosalinde, *f.*

ROSANILINE, *f.* (*Roh-sa-ni-lin'*). *Chim.* Rosanilin, *n.*

ROSAT, *adj.* (*Roh-sa*). Rosen←«; miel —, Rosenhonig, *m;* vinaigre —, Rosenessig, *m;* huile —, Rosenöl, *n* || *m.* Rosenholz, *n.*

ROSBIF, *m.* (*Rosz-bif*). Rostbeef, *m.*

1. ROSE, *f.* (*Roh-s'*). 1. *Bot.* **Rose**, *f;* petite —, Röslein, *n;* — rouge, rothe Rose, — blanche, weiße Rose; — de Damas, — muscade, Bisamrose, *f.* Damascenerrose, *f.* — églantier, Hagebuttenrose, *f.* — d'hiver, — de Noël, Winterrose, *f.* Christrose, *f.* — de Jéricho, Jerichorose, *f;* — tremière, — guimauve, Stockrose, *f;* miel à la —, Rosenhonig, *m;* eau de —s, Rosenwasser, *n.* saison des —s, Rosenzeit, *f.* couronné de —s, rosenbekränzt; aux doigts de —, rosenfingerig; lit de —s, Schicht (*f.*) von Rosenblättern; *fig.* être couché sur un lit de —s, auf Rosen gebettet sein, dem Glücke im Schooße liegen*; point de —s sans épines, keine Rose ohne Dornen; découvrir le pot aux —s, hinter die Sache kommen*, merken wo der Hase im Pfeffer liegt. | 2. *Bij.* Diamantrose, *f;* diamant en —, Rosette, *f.* Rosenstein, *m; Arch.* Rose, *f.* rosenförmige Deckverzierung, — de vitraux, großes rundes rosenförmig zusammengesetztes Fenster, *Mar.* — des vents, Windrose, *f.* Kompaßrose, *f. Mus.* rundes Schallloch, *poisson.* Rothauge, *n.* | 3. *n. pr.* Rose, *f.* Rosa, *f.* Röschen, *f.*

2. **ROSE**, *adj.* rosenroth, rosenfarben. || *m.* Rosenroth, *n; couleur:* Rosenfarbe, *f;* voir tout en — ou couleur de —, Alles in rosigem Lichte erblicken.

ROSÉ, ÉE, *adj.* (*Roh-sé*). rosenroth, rosenfarben, *rose pâle:* blaßroth; vin —, Bleichert, *m; Bot.* rosenartig.

ROSEAU, *m.* (*Roh-so*). 1. *Bot.* Schilf, *m.* Rohr, *n.* Schilfrohr, *n;* — à quenouilles, Schalmeienrohr, *n.* spanisches Rohr; — des Indes, Bambusrohr, *n.* — à balais, gemeines Schilfrohr, *fig.* schwankender, schwacher Mensch, *appui:* schwache Stütze. | 2. *tige:* Rohrhalm, *m.* Rohrstengel, *m.* | 3. *Arch.* Stab, *m.* Blumenstab, *m;* revêtir de —x, aus-rohren. | 4. *Mus.* Schalmei, *f.* || 5. —x, *m. pl.* Rohrpflanzen, *f. pl.* Rohricht, *n.* Rohrgebüsch, *n; jonc:* Rieth, *n;* terrain couvert de —x, Ried, *n.* Riedgras, *n.*

ROSE-CROIX, *m.* (*Rohs'-kroa*). Rosenkreuzer, *m.*

ROSÉE, *f.* (*Roh-sé*). Thau, *m;* — du matin, Morgenthau, *m.* — du ciel, Himmelsthau, *m.* Segen, *m;* goutte de —, Thautropfen, *m;* la — tombe, es thaut, mouillé par la —, bethaut; *fig.* tendre comme la —, äußerst zart, faire blanchir à la —, im Thau bleichen; *Vétér.* Huffeuchtigkeit, *f; Bot.* — du ciel, Erdgallerte, *f; Alchim.* — des philosophes, Arbeit (*f.*), um den Stein der Weisen zu finden.

ROSELET, *m.* (*Ros'-lä*). *Zool.* gelbliches Hermelin.

ROSELIN, *m.* (*Ros'-lang*). *Ornith.* Weindrossel, *f.*

ROSEMONDE, *f.* (*Rohs'-mong-d'*). *n. pr.* Rosamunde, *f.*

ROSÉOLE, *f.* (*Roh-se-ol'*). *Méd.* Masern, *f. pl.* Rötheln, *f. pl.*

ROSER, *a.* (*Roh-sé*). *Teint.* rosenroth machen. || se —, *r.* rosenroth werden*.

ROSERAIE, *f.* (*Rohs'-rä*). Rosengarten, *m.*

ROSETTE, *f.* (*Roh-sät'*). 1. Röschen, *n.* rosenförmige Verzierung; *de ruban:* Bandschleife, *f.* Rosette, *f;* diamant à —, en —, Rosette, *f.* Rautenstein, *m; reprise.* gestopfte Stelle. | 2. *craie:* rothe Kreide; *encre* rothe Tinte; *Bot.* Blattrose, *f; Zool.* rosenrother Spinner; *cuivre:* Rosenkupfer, *n.* Garkupfer, *n; Coutell.* Schraubenmutterblech, *n.* Nietblech, *n; Serr.* Rosettenstempel, *m; Horlog.* Stellscheibe, *f. Artill.* Bolzenblech, *n.* | 3. *n. pr.* Röschen, *n.*

ROSETTIER, *m.* (*Roh-sa-tié*). *Coutell.* Rosettenstempel, *m.*

ROSIER, *m.* (*Roh-sié*). *Bot.* Rosenstock, *m.* Rosenstrauch, *m;* haie de —s, Rosenhecke, *f;* — du Japon, Kamelie, *f.* — mousseux, Moosrose, *f.* graines de — sauvage, Hagebuttenkerne, *m. pl;* fruits de — sauvage, Hagebutten, *f. pl.*

ROSIÈRE, *f.* (*Roh-siär'*). Rosenmädchen, *n.* Rosenjungfer, *f;* fête des —s, Rosenfest, *n.*

ROSIÉRISTE, *m.* (*Roh-sie-rist'*). Rosengärtner, *m,* amateur: Rosenliebhaber, *m.*

ROSINE, *f.* (*Roh-sin'*). *n. pr.* Rosina, *f.*

ROSIR, *a.* (*Roh-sir*). rosig färben. || *n.* erröthen.

ROSOIR, *m.* (*Roh-soar'*). Rosenmeißel, *m.*

ROSOLIQUE, *adj.* (*Roh-so-lik'*). *Chim.* acide —, Rosolsäure, *f.*

ROSON, *m.* (*Ro-song*). *Arch.* Einsetzrose, *f.*

ROSOYER, *n.* (*Ro-soa-ie*). thauen.

ROSSANE, *f.* (*Ro-szan'*). Pfirsiche, *f.*

ROSSE, *f.* (*Rosz'*). *cheval:* Mähre, *f.* Krake, *f.* Roller, *m;* devenir —, zur Schindmähre werden*; *Bot.* Ackerrettig, *m.*

ROSSÉE, *f.* (*Ro-szé*). Tracht (*f.*) Prügel, Prügelsuppe, *f.*

ROSSER, *a.* (*Ro-szé*). durch-prügeln.

ROSSIGNOL, *m.* (*Ro-szi-gniol*). *Ornith.* Nachtigall, *f;* — de muraille, Gartenrothschwanz, *m;* — d'eau, — de rivière, Rohrdrossel, *f.* Sumpfnachtigall, *f,* — d'Arcadie, Langohr, *n.* Esel, *m;* — des Antilles, Spötter, *m;* avoir une voix de —, eine Nachtigallstimme haben, wie eine Nachtigall singen*; *flûte:* Weidenflöte, *f.* Nachtigallenpfeifchen, *n; orgue:* Nachtigallenzug, *m; Méd. foulure:* Verstauchung, *f; Vét.* künstlich erzeugte Fistel, *Serr.* Dietrich, *m.* Sperrhaken, *m, des carriers:* Gabelstütze, *f; Charp.* Kolllkeil, *m, de magasin:* Ladenhüter, *m; iron. vieille fille:* alte Schachtel.

ROSSIGNOLADE, *f.* (*Ro-szi-gnio-lad'*). Nachtigallenschlag, *m;* roulade Triller, *m.*

ROSSIGNOLE, *f.* (*Ro-szi-gniol'*). Nachtigallweibchen, *n.*

ROSSIGNOLEMENT, *m.* (*Ro-szi-gniol'-mang*). Schlagen (*n.*) der Nachtigall.

ROSSIGNOLER, *n.* (*Ro-szi-gnio-lé*). wie eine Nachtigall schlagen*.

ROSSIGNOLET, *m.* (*Ro-szi-gnio-lä*). junge Nachtigall.

ROSSIGNOLETTE, *f.* (*Ro-szi-gnio-lät'*). Nachtigallweibchen, *n; poét.* Frau (*f.*) Nachtigall.

ROSSINANTE, *m.* (*Ro-szi-nang-t'*). Rosinante, *f; iron.* Schindmähre, *f.*

ROSSINIEN, *adj.* (*Ro-szi-niäng*). rossinisch, in Rossinis Manier.

ROSSINISME, *m.* (*Ro-szi-nism'*). Manier (*f.*) Rossinis.

ROSSINISTE, *m.* (*Ro-szi-nist'*). Anhänger (*m.*) von Rossinis Musik.

ROSSOLIS, *m.* (*Ro-szo-li*). *Bot.* Sonnenthau, *m; liqueur:* Rosoli, *m.*

ROSTAGE, *m.* (*Rosz-ta-j'*). *Passem.* Besetzen (*n.*) der Knöpfe mit Metallpünktchen.

ROSTELLE, *f.* (*Rosz-tal'*). *Bot.* Schnäbelchen, *n.*

ROSTELLÉ, ÉE, *adj.* (*Rosz-tä-lé*). geschnäbelt.

ROSTER, *a.* (*Rosz-té*). *Passem.* einen Knopf mit Metallpunktchen verzieren; *Mar.* FOUSTER ou ROUSTURER, bewuhlen.

ROSTRAL, ALE, *adj.* (*Rosz-tral*). rüsselständig, Rüssel←«, schnabelförmig; colonne —ale, mit Schiffsschnäbeln gezierte Säule; couronne —ale, Schiffskrone, *f.*

ROSTRE, *m.* (*Rosz-tr'*). *Bot.* Schnabel, *m; des insectes:* Saugrüssel, *m; Arch.* schiffsschnabelförmige Verzierung, *Mar.* Schiffsschnabel, *m; Chir.* Schnabelzange, *f.* || —s, *m. pl. tribune:* Rostra, *n. pl.* Rednerbühne, *f.*

ROSTRÉ, ÉE, *adj.* (*Rosz-tré*). schnabelförmig, geschnabelt, Schnabel←«.

ROSTRICORNE, *adj.* (*Rosz-tri-korn'*). *Zool.* schnabelhörnig, schnabelförmig. | *m. pl.* Schnabelhornkäfer, *m.*

ROSTRIFORME, *adj.* (*Rosz-tri-form'*). schnabelförmig.

ROSTURE, *f.* (*Rosz-tür'*). ou ROUSTURE, *Mar.* Seilwindung, *f.* Wuhling, *f.*

ROT, *m.* (*Ro*). Rülps, *m.* *voy.* ROS.

RÔT, *m.* (*Roh*). Braten, *m;* menu —, petit —, gebratenes Geflügel; *service:* Bratengang, *m;* manger son pain à la fumée du —, das Zusehen haben.

ROTACÉ, ÉE, *adj.* (*Ro-ta-szé*). *Bot.* radförmig.

ROTAGE, *m.* *voy.* ROSTAGE.

ROTANG, *m.* *voy.* ROTIN.

ROTATEUR, TRICE, *adj.* (*Ro-ta-tör*). drehend, Umdrehungs←«, Dreh←«, Roll←«; force —trice, Drehkraft, *f; Anat.* muscle —, Drehmuskel, *m.* Rollmuskel, *m.*

ROTATIF, IVE, *adj.* *voy.* ROTATOIRE.

ROTATION, *f.* (*Ro-ta-szionq*). Umdrehung, *f.* Kreisdrehung, *f.* Achsendrehung, *f;* axe de —, Drehungsachse, *f.* mouvement de —, Umlauf, *m;* subir un mouvement de —, sich um seine Achse drehen, *Agr.* — des cultures, Wechselwirthschaft, *f; Man.* Wendung (*f.*) auf dem Platze.

ROTATOIRE, *adj.* (*Ro-ta-toar'*). sich um seine Achse drehend, rotirend, kreisend, rotatorisch; mouvement —, Umlauf, *m.* Kreisbewegung, *f;* force —, Umdrehungskraft, *f.* || —s, *m. pl. Zool.* Räderthierchen, *n. pl.*

ROTE, *f.* (*Rot'*). Rota, *f.*

ROTELLE, *f.* (*Ro-tal'*). *Zool.* Kreiselschnecke, *f.*

ROTENGLE, *m.* (*Ro-tang-gl'*). *Zool.* Rothauge, *n.* Plötze, *f.*

ROTER, *n.* (*Ro-té*). rülpsen.

ROTEUR, *m.* (*Ro-tör*). Rülpser, *m.*

RÔTI, IE, *pp.* (*Roh-ti*). gebraten; *sur le gril:* geröstet. || *m.* Braten, *m.* gebratenes oder geröstetes Fleisch, — de mouton, Hammelbraten, *m.* — de boeuf, Rindsbraten, *m.*

RÔTIE, *f.* (*Roh-ti'*). geröstete Brotschnitte; — au beurre, geröstete Butterschnitte; *tartine:* Brodschnitte, *f.* — de beurre, Butterbrot, *n.*

ROTIER, *m.* (*Ro-tie*). Weberkammmacher, *m.*

ROTIFÈRE, *adj.* (*Ro-ti-fär'*). *Zool.* rädertragend. || —s, *m. pl.* Räderthierchen, *n. pl.*

ROTIFORME, *adj.* (*Ro-ti-form'*). radförmig.

ROTIN, *m.* (*Ro-tang*). ou ROTANG, Rotang, *m.* spanisches Rohr.

†**RÔTIR**, *a.* (*Roh-tir*). **braten***; *sur le gril:* rösten; faire — de la viande à la broche, Fleisch am Spieße braten*; — des marrons, Kastanien rösten, *café:* brennen*, versengen, — au soleil, sich an der Sonne wärmen, sich sonnen. || se —, *r.* braten*;

se brûler : sich versengen, verbrennen*, il se rôtit au soleil, er verbrennt in der Sonne.

RÔTISSAGE, *m.* (*Roh-ti-ssa-j'*). Braten, *n.* Rösten, *n.*

RÔTISSERIE, *f.* (*Roh-tiss'-ri'*). Garküche, *f.*

RÔTISSEUR, *m.* (*Roh-ti-ssör*). Bratkoch, *m.* Garkoch, *m.*; — en blanc, Weißkoch, *m.* Spickkoch, *m.* ‖ —euse, *f.* Bratköchin, *f.*

RÔTISSOIRE, *f.* (*Roh-ti-ssoar'*). Bratpfanne, *f.* Bratmaschine, *f.*

ROTONDE, *f.* (*Ro-tong-d'*). Rotunde, *f.* Rundgebäude, *n.*; *temple.* Rundtempel, *m.*; *d'une diligence :* Rotonde, *f.* Hinterkasten, *m.*; *manteau:* runder Mantel; *collet:* Rundkragen, *m.*

ROTONDITÉ, *f.* (*Ro-tong-di-té*). Rundung, *f.* Rundheit, *f.*; *fig. corpulence.* Wohlbeleibtheit, *f.*; donner de la — à...., rund machen (A).

ROTOQUAGE, *m.* (*Ro-to-ka-j'*). *For.* Wiederanzeichnen, *n.* Wiederanlaschen, *n.*

ROTOQUER, *a.* (*Ro-to-ké*). wieder anzeichnen *ou* anlaschen.

ROTULE, *f.* (*Ro-tul'*). *Anat.* Kniescheibe, *f.*; *Zool.* scheibenförmiger Seeigel, *Pharm.* Kraftküchlein, *n.* Rundscheibchen, *n.*

ROTULÉ, ÉE, *adj.* (*Ro-tu-le*). scheibenförmig, radförmig.

ROTULEUX, EUSE, *adj.* (*Ro-tü-lö*). rädchenförmig, Rädchen-≺≺.

ROTULIEN, IENNE, *adj.* (*Ro-tu-liang*). *Anat.* auf die Kniescheibe gehörig.

ROTUNDIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ro-tong-di-fo-lié*). rundblätterig.

ROTURE, *f.* (*Ro-tur'*). nicht adeliger Stand, Bürgerstand, *m.*; *les roturiers :* die Bürgerlichen, *adj. sub.* biens, terre de — *ou* en —, Bürgerleben, *n.* Bauernleben, *n.*

ROTURIER, IÈRE, *adj.* (*Ro-tu-rié*). nichtadelig, bürgerlich, unadlich, Bürger-≺≺, Bauer-≺≺; bien —, Bürgerleben, *n.* Bauerleben, *n.*; *commun.* gemein, unedel, bäurisch, grob. ‖ *m. et* —ière, *f.* der *ou* die Bürgerliche, *adj. sub.*

ROTURIÈREMENT, *adv.* (*Ro-tü-riär'-mang*). bürgerlich, bäuerlich, *d'une façon commune :* gemein, unedel.

ROUABLE, *adj.* (*Ru-abl'*). zu rädern, rädernswerth. ‖ *m.* Schürhaken, *m.*

ROUAGE, *m.* (*Ru-a-j'*). Räderwerk, *n.* Räder, *n.pl.*; *fig.* Getriebe, *n.*; — à courroie, Riemenräderwerk, *n.*; *Artill.* batterie en —, Rollbatterie, *f.*; prendre en —, in schiefer Richtung beschießen*.

ROUAN, ANNE, *adj.* (*Ru-ang*). cheval —, Graudschimmel, *m.*; — vineux, Rothschimmel, *m.*; cap de more —, Mohrenkopf, *m.*; *couleur :* rothgraue Schimmelfarbe.

ROUANNE, *f.* (*Ru-an'*). Reißer, *m.*; *Mar.* — à marquer, Krabben, *m.* Ritzeisen, *n.*; — de pompe, Pumpenbohrer, *m.*

ROUANNÉ, ÉE, *pp.* (*Ru-a-né*). grauschimmelig, rothschimmelig.

ROUANNER, *a.* (*Ru-a-né*). mit dem Reißer bezeichnen, *Mar.* mit dem Pumpenbohrer ausbohren.

ROUANNETTE, *f.* (*Ru-a-nat'*). *Charp.* Reißer, *m.*

ROUANT, *adj. m.* (*Ru-ang*). rollend, sich drehend, *Blas.* (paon) —, mit ausgebreitetem Schweife.

ROUBINE, *f. voy.* ROBINE.

ROUBLE, *m.* (*Rubl'*). *Monn.* Rubel, *m.*; — argent, Silberrubel, *m.*; — papier, Papierrubel, *m.*; *Briq.* Streichholz, *n.*

ROUCHE, *f.* (*Rusch'*). *Mar.* Schiffsrumpf, *m.* *Bot.* gemeines Schilf.

ROUCHEROLLE, *f.* (*Rusch'-rol'*). [illegible]

ROUCOU, **ROUCOUER**, *n. voy.* ROCOU *et* ROCOUER.

ROUCOULANT, ANTE, *adj.* (*Ru-ku-lang*). girrend, lachend.

ROUCOULEMENT, *m.* (*Ru-kul'-mang*). Girren, *n.* *pl.* Rucksen, *n.* *sg.*

ROUCOULER, *n.* (*Ru-ku-lé*). girren, rucksen. ‖ *a.* vorgirren, *fig.* schmachtend vortragen*.

ROUCOUYER, *voy.* ROCOUYER.

ROUDOU *ou* RODOUL, *m. voy.* REDOUL.

ROUE, *f.* (*Ru*). 1. **Rad**, *n.* ce — er: de —, Rad-≺≺, — de devant, Vorderrad, *n.*; — motrice, Triebrad, *n.*; — hydraulique, Wasserrad, *n.*; — à feu, Feuerrad, *n.*; — à aubes, Schaufelrad, *n.*; — de la fortune, Glücksrad, *n.*; *fig.* pousser à la —, mit angreifen*, être au haut de la —, auf dem Gipfel des Glückes stehen*; être utile) comme une cinquième — à un carrosse, wie das fünfte Rad am Karren; faire la —, ein Rad schlagen*, paradiren, einherstolziren. | 2. *supplice.* Rad, *n.*; être attaché sur la —, auf dem Rade liegen*, *fig.* Martern ausstehen*. | 3. *Horl.* — (de sonnerie), Ausheber, *m.*; — à rochet, Sperrrad, *n.*; — dentée, Kammrad, *n.*; *Mar.* — de gouvernail, Steuerrad, *n.*; — de câble, Taüscheibe, *f.*; — des potiers, Töpferscheibe, *f.*

ROUÉ, ÉE, *pp.* (*Ru-é*). gerädert, — de coups, durchgeprügelt; — de fatigue, wie gerädert, todmatt; être — de fatigue, todtmüde sein, auf dem Hunde sein; *ruse :* schlau; *Man.* (encolure) — ée, rund gebogen; *Chass.* tête —ée, Hirschkopf (*m.*) mit zu engem Geweih. ‖ *m.* *homme rusé.* Schlaukopf, *m.* Schlaufuchs, *m.*; *voluptueux :* Lüstling, *m.* Wüstling, *m.*; *méchant :* Galgenvogel, *m.*; *madré :* der Durchtriebene, *adj. sub.*

ROUELLE, *f.* (*Ru-al'*). *Agr.* Rädchen, *n.*; *Cuis. disque :* Scheibe, *f.*; — de veau, aus der Keule geschnittene Scheibe; *Tonn.* Gebund (*n.*) Reifen, *Agr.* Pflugrädchen, *n.*

ROUENNERIE, *f.* (*Ru-an'-ri'*). buntes Baumwollenzeug aus Rouen.

ROUENNIER, *m.* (*Ru-a-nie*). Baumwollenzeugweber, *m.*; *marchand :* Baumwollenzeughändler, *m.*

ROUER, *a.* (*Ru-é*). rädern, auf's Rad flechten*, *fig.* — de fatigue, äußerst ermüden; — de coups, krumm und lahm schlagen*; se faire —, unter die Räder kommen*; *voy.* ROUIR. — un câble, une manœuvre, ein Tau aufschießen*, — à tour, mit der Sonne aufschießen*; — à contre, gegen die Sonne aufschießen*.

ROUERIE, *f.* (*Ru-ri'*). Streich, *m.* Verschmitztheit, *f.* Schelmerei, *f.* Gaunerei, *f.* *ruse :* List, *f.* Betrug, *m.* Gaunerstreich, *m.*

ROUET, *m.* (*Ru-a*). Spinnrad, *n.* etc. [illegible]; — à bobines, Spulrad, *n.*; — de cordier, Seilerrad, *n.*, *fig.* être au —, nicht mehr aus noch ein wissen*, aus dem Concept sein, *Arch.* Brunnenkasten, *m.* Brunnenstube, *f.*; *Verr.* Schleifrad, *n.* Bleizug, *m.* *Me.* runde Scheibe, *de moulin :* Kammrad, *n.*; *Serr.* Reifen, *m.*; *Arm.* Feuerrad, *m.* arquebuse à —, Radbüchse, *f.*; — à pointer, Punktirrad, *n.*

ROUETTES, *f.pl.* (*Ru-at'*). *For.* Weide, *f.*

ROUF, *m.* (*Ruf*). *Mar.* Kaje, *f.*

ROUFIGNER, *n.* (*Ru-fi-gnié*). schnurren.

ROUGE, *adj.* (*Ru-j'*). 1. **roth**; — cuivre, kupferroth, — écarlate, scharlachroth; — clair, hellroth, — brique, ziegelroth, — comme le feu, feuerroth; — comme le sang, blutroth; — de honte, schamroth; — de larmes, rothgeweint; *brûlant* glühend, *par le feu :* Glüh-≺≺; *Zool.* Roth-≺≺ (animal) à sang —, rothblütig; fer —, Rotheisen, *n.* plomb —, Rothbleierz, *n.*; cheveux —s, fauves, fuchsroth, — sapin —, Rothtanne, *f.*; chaleur —, Rothglühhitze, *f.* fièvre —, Scharlachfieber, *n.* — bord, bis an den Rand gefülltes Glas, peaux —s, kupferfarbene Menschen, *m. pl.* *les Indiens :* Indianer, *m. pl.* se fâcher tout —, vor Ärger roth werden*. ‖ 2. *m. couleur* **Roth**, *n.* rothe Farbe; — sanguin, Blutroth, *n.*; *Mét.* [illegible] — cerise, lebhaftes Roth; — des Indes, Indischroth, *n.* *rougeur.* Röthe, *f.* *sang.* Blut, *n.* le — lui monta au visage, er errötete, er wurde roth, das Blut stieg ihm in's Gesicht; [illegible] rother Farbestoff, [illegible] Schminke, *f.*; mettre du —, sich roth schminken. | 3. [illegible] Rothfuß, *m.*

ROUGE-AILE, *m.* (*Ru-j'al'*). *Ornith.* Rothdrossel, *f.*

ROUGEASSE, *f.* (*Ru-jass'*). *Jard.* rothe Traube, *f.*

ROUGEÂTRE, *adj.* (*Ru-j'âtr'*). röthlich, in's Rothe fallend, — tirant sur le jaune, gelbröthlich.

ROUGEAUD, AUDE, *adj.* (*Ru-joh*). mit rothem Gesichte, rothbackig. ‖ *m. et* —eaude, *f.* Rothbacke, *m.*

ROUGE-GORGE, *m.* (*Ru j'-gor-j'*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.*

ROUGEMONT, *m.* (*Ru-j'-mong*). *Geogr.* Rothenberg, *n.*

ROUGE-NOIR, *m.* (*Ru-j'-noar*). *Ornith.* Rothschwanz, *m.*

ROUGEOLE, *f.* (*Ru-jol'*). Masern, *f.pl.* Rötheln, *f.pl.*; *Vét.* Bockenkrankheit, *f.*

ROUGEOT, *m.* (*Ru-joh*). *Vign.* Brand (*m.*) der Weinstöcke, *Ornith.* gemeine Tafelente.

ROUGEOTTE, *f.* (*Ru-jot'*). *Zool.* Art) Seewurm, *m.* Stockfisch, *m.*; *Bot.* Sommerabenie, *m.* [illegible], *n.*

ROUGE-QUEUE, *m.* (*Ru-j'-kö*). *Ornith.* Rothschwanz, *m.*

ROUGET, ETTE, *adj.* (*Ru-ja*). röthlich. ‖ *m.* *Zool.* Rothbart, *m.* rothe Meerbarbe.

ROUGETTE, *f.* (*Ru-jet'*). *Bot.* Zweiblatt, *n.* *Zool.* kleine Augenfledermaus; *poisson* Hundehai, *m.*

ROUGEUR, *f.* (*Ru-jör*). rothe Farbe, Röthe, *f.*; — de la peau, rothe Hautflecken, *m.pl.*; *Méd.* de couleur [illegible], *f.*; *Ébén.* Fäulniß, *f.* Flecken, *m.* *p.*

ROUGI, IE, *pp.* (*Ru-ji*). geröthet; *rouge* roth; *teint en rouge :* roth gefärbt; eau —ie, Wein (*m.*) mit Wasser.

ROUGIE, *f.* (*Ru-ji'*). — d'écarlate, zweite Scharlachfärbung.

ROUGILLON, *m.* (*Ru-jil-iong*). *Bot.* schmackhafter Blätterpilz, Röthling, *m.*

ROUGIR, *a.* (*Ru-jir*). **röthen**, roth machen, *teindre :* roth färben; *peindre :* roth anstreichen*, *fig.* — ses mains de sang, seine Hände mit Blut beflecken; — son eau, ein wenig Wein mit viel Wasser mischen; — (du fer), abglühen, ausglühen; — à blanc, weißglühend machen. ‖ *n.* *devenir rouge :* **erröthen**, roth werden*; faire —, röthen, du fer, Eisen abglühen, *Chim.* faire — les coupelles, die Käpellen abglühen; — de qch., erröthen über (A), roth werden* über (A), — de honte, schamroth werden*; — de colère, vor Zorn ganz roth werden*, — jusque dans la racine des cheveux, — jusqu'aux cheveux, bis über die Ohren roth werden*; faire — qn, jmd. (A) schamroth machen, s'en rougis, ce beschämt mich; je n'ai pas sujet d'en —, ich brauche mich deßhalb nicht zu schämen.

ROUGISSANT, ANTE, *adj.* (*Ru-ji-ssang*). erröthend.

ROUGISSURE, *f.* (*Ru-ji-ssur'*). Röthe (*f.*) des Kupfers; *Jard.* Rost, *m.*

ROUI, IE, *pp.* (*Ru-i*). geröstet. ‖ *m.* Rösten, *n.* cette viande) sent le —, schmeckt angebrannt.

ROUILLE, *f.* (*Ruil-[illegible]*). Rost, *m.* Metallrost, *m.* — de cuivre, Grünspan, *m.* Kupferrost, *m.* *Agr.* Brand, *m.* Rost, *m.* ‖ *m.* *Tonn.* Bier, *f.*

ROUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Rui-ié*). rostig, geröstet, verrostet, *Agr.* brandig, [illegible] rostfarbig, rostartig, *fig.* verrostet, nicht mehr vertraut mit (D).

ROUILLER, *a.* (*Rui-ié*). rostig machen, mit Rost überziehen*, rosten lassen*, *fig.* abstumpfen, schwächen. ‖ se —, v. rosten, *Bot.* brandig werden*; laisser —, rosten lassen*, *fig.* verrosten, verdauern.

ROUILLEUX, EUSE, *adj.* (*Ruil-iö*). rostfarben.

ROUILLURE, *f.* (*Ruil-iur'*). Rosten, *n.* Rost, *m.*

†**ROUIR**, *a.* (*Ru-ir*). rösten, *Agr.* rotten.

ROUISSAGE, *m.* (*Rui-ssa-j'*). *Agr.* Rösten, *n.* Rotten, *n.*; — à l'eau, Wasserröste, *n.* — à la rosée, Thauröste, *f.*

ROUISSOIR, *m.* (*Rui-ssoar*). Hanfröste, *f.*

ROULABLE, *adj.* (*Ru-labl'*). *Bot.* rollbar, [illegible] aufrollend.

ROULADE, *f.* (*Ru-lad'*). Hinunterrollen, *n.* [illegible] *Mus.* Lauf, *m.* Triller, *m.* *Cuis.* Roulade, *f.* [illegible] Fleischschnitte.

ROULAGE, *m.* (*Ru-la-j'*). Fortrollen, *n.* Walzen, *n.*; *d'une voiture*: Rollen, *n.*; *transport*: Spedirung (*f.*) per Achse, Spedition, *f.*; frais de —, Fuhrlohn, *m.* Fracht, *f.*; — accéléré, Schnellfuhre, *f.* Eilfracht, *f.*; commissionnaire de —, Spediteur, *m.*; maison de —, Speditionsgeschäft, *n.*; voiture de —, Frachtwagen, *m.*; (faire venir) par —, per Achse; *Agr.* Ebenen (*n.*) durch Walzen; *Min.* galerie, voie de —, Förderstrecke, *f.*; *Mar.* Schlingern, *n.*

ROULAISON, *f.* (*Ru-la-song*). Zuckerzubereitung.

ROULANT, ANTE, *adj.* (*Ru-lang*). leicht rollend, Roll—; carrosse bien —, sich leicht fahrend; (chaise) —ante, zweiräderig, leicht, (chemin) bien —, bequem, sich gut fahrend; *Ch. de fer.* materiel —, Betriebsmittel, *n. pl.* Betriebsmaterial, *n.* die Wagen und Lokomotiven, yeux —s, rollende Augen, *n. pl.* fonds —s, Betriebskapitalien, *n. pl.* coulirende Gelder, *n. pl.* tonnerre —, rollender Donner; *Chir.* (veine) —ante, ausweichend, weggleitend; *Typ.* (presse) —ante, thätig, im Gange befindlich. ‖ *m.* Lohnkutsche, *f.*; — vif, Eisenbahn, *f.*

ROULE, *m.* (*Rul'*). *Charp.* dicker Holzblock, Rollholz, *n.*

ROULÉ, ÉE, *pp.* (*Ru-lé*). gerollt, fortgerollt; *enroulé autour*: gewickelt um (A).

ROULEAU, *m.* (*Ru-lo*). Rolle, *f.*; — d'or, Rolle (*f.*) Goldstücke; — d'argent, Geldrolle, *f.*; mettre en —, zusammen-rollen, *enrouler*: auf-rollen, *envelopper*: einwickeln; *flacon* Rollfläschchen, *n.*; *cylindre* Walze, *f.* Roll-, *f.*; *lissoir*: Glattmaschine, *f.*; *Pâtiss.* Nudelholz, *n.* *Chap.* Rollholz, *n.* *Agr.* Ackerwalze, *f.* *Arch.* Schnecke, *f.* Schnörkel, *f.*; *Blanch.* Mangholz, *n.* *Impr.* à encrer, Auftragewalze, *f.* *Zool.* Walzenschnecke, *f.*, *serpent*: Roller, *m.*

ROULÉE, *f.* (*Ru-lé*). *Pêch.* Lampretengarn, *n.*, *tron.* — de coups de bâton, Tracht (*f.*) Prügel, Prügelsuppe, *f.*

ROULEFEU, *m.* (*Rul'-fö*). *Mar.* Rollofen, *m.*

ROULEMENT, *m.* (*Rul'-mang*). *mouvement*: Rollen, *n.* *d'yeux*: Verdrehen, *n.* Rollen, *n.*; faire des —s d'yeux, die Augen verdrehen, *d'une voiture*: Rollen, *n.*; *d'une charrette*: Rasseln, *n.*; *du tonnerre*, Getöse, *n.*; *Mus.* Triller, *m.* Roulade, *f.* Laufer, *m.*; *du tambour* Wirbel, *m.* faire un —, einen Wirbel schlagen*, *des fonctionnaires*: Abwechselung, *f.* Wechsel, *m.* *Com.* *d'argent* Umlauf, *m.* Umschlag, *m.*; fonds de —, Betriebskapital, *n.*

ROULER, *a.* (*Ru-lé*). 1. **rollen**; *de haut en bas*, walzen, hinunter-walzen, herab-wälzen, hinab-rollen, *enlever* fort-rollen; *entraîner*: mit fort-reißen*, weg-rollen; *emmener*: mit sich führen; *parl. de l'eau* fort-schwemmen, — ça et là, hin und her-walzen; faire —, *mettre en mouvement* in Gang *ou* in Thätigkeit bringen*, — les yeux, die Augen verdrehen; — carrosse, Wagen und Pferde haben*; — qn, jem. (A) erdenlich mit-nehmen*, *fig.* — doucement sa vie, ein gemächliches Leben führen, sich durch-helfen* wie man kann; *méditer* um-gehen* mit (D), — (un projet) dans sa tête, im Kopfe haben*, im Schilde führen. ‖ 2. *former un rouleau*: zusammen-rollen, auf-rollen, *envelopper*: auf-wickeln, *dans du papier*: ein-wickeln ‖ 3. *aplanir* ebnen, glätten. ‖ 4. *n.* **rollen**; *tourner* im Kreise laufen*, *enlever* fort-rollen, weg-rollen, davon-rollen, *descendre* hinab-rollen; *glisser*: hinunter-rollen, *dégringoler*: hinab-kugeln; — les uns sur les autres, über einander purzeln; *parl. d'une voiture* rollen, rasseln, fahren*, *parl. d'un navire*: hin und her geworfen werden*, schlingern; — sur l'or, im Reichthum schwimmen*, Geld haben wie Heu; il fait bon — ici, hier fährt es sich gut. ‖ 5. *circuler* zirkuliren, im Umlaufe sein, *être en abondance* in Menge vorhanden sein* *ou* da-sein*, *vagabonder* hin- und her-schwanken, sich herum-treiben*, vagabundiren; — dans le monde, in der Welt hin und her-schwärmen; — dans l'esprit de qn, jem. (D) im Kopfe herum-gehen*; *changer*: wechseln; *alterner*: ab-wechseln; — ensemble, sich einander ab-lösen; *se monter à*: sich belaufen* auf (A), (sa fortune) roule entre..., beläuft sich auf...; *avoir pour sujet*: beruhen auf (A), sich beziehen* auf (A), sich drehen um (A); *traiter*: handeln von (D); *dépendre de*: an-kommen* auf (A); (la conversation) roulait sur..., drehte sich um (A); *reposer sur* ab-hängen* von (D); tout roule sur lui, Alles beruht auf ihm. ‖ 6. *subsister*: sich durch-schlagen*. ‖ 7. se —, *r.* sich walzen, sich hin- und her-walzen; *se plier* sich zusammen-rollen; *en pelote*: sich zusammen-knäueln.

ROULET, *m.* (*Ru-la*). Rollstock, *m.*

ROULETTE, *f.* (*Ru-lat'*). Rollrädchen, *n.* Rolle, *f.* fauteuil à —s, Rollstuhl, *m.* Rollsessel, *m.*; cela va comme sur des —s, es geht wie geschmiert, — d'enfant, Gängelwagen, *m.* Rollwagen, *m.*; *Math.* Radlinie, *f.* *Zool.* Schnepfe, *f.*; *Rel.* Räderstempel, *m.* Rädereisen, *n.*; *Jeu.* Roulett, *n.*

ROULEUR, EUSE, *adj.* (*Ru-lör*). blattwickelnd, Wickel—; ouvrier —, unstäter Arbeiter; *brouetteur*: Karrenschieber, *m.*, *embaucheur*: Gesellenverdinger, *m.*; *Mar.* schlingernd; *Zool.* Blattwickler, *m.* ‖ *m.* Hausirer, *m.* Lumpensammler, *m.* Vagabund, *m.* *Briq.* Erdfarner, *m.* Karrenschieber, *m.*; *Mar.* Schlingerer, *m.*

ROULEUSE, *f.* (*Ru-lös'*). *Zool.* Blattwickler, *m.* Wickelraupe, *f.*

ROULIER, IÈRE, *adj.* (*Ru-lié*). Fuhrmanns—, Speditions—; route —ière, Kärrnerstraße, *f.* ‖ *m.* Kärrner, *m.* Frachtfuhrmann, *m.*; *Mar.* Karrenläufer, *m.* ‖ —ière, *f.* *blouse*: Fuhrmannskittel, *m.* Fuhrmannsbluse, *f.*

ROULIS, *m.* (*Ru-li*). Schwanken, *n.* Schaukeln, *n.*; *Mar.* Schlingern, *n.*

ROULOIR, *m.* (*Ru-loar*). Rollholz, *n.* Mange, *f.*; *Tiss.* Zeugbaum, *m.*

ROULON, *m.* (*Ru-long*). Leitersprosse, *f.* Raufensprosse, *f.*, *balustre*: Docke, *f.*

ROULOTTE, *f.* (*Ru-lot'*). *pop.* Wagen, *m.*; — à cornes, Karren, *m.*; voleur à la —, Karrendieb, *m.* Frachtgüterdieb, *m.*

ROULOTTIER, *m.* (*Ru-lo-tié*). Frachtgüterdieb, *m.* Karrendieb, *m.*

ROULURE, *f.* (*Ru-lur'*). Einrollung, *f.* Zusammenrollen, *n.* Wickeln, *n.*; *For.* Kluftrisse, *f.* Klüftigsein, *n.*; bois atteint de la —, klüftiges Holz.

ROUMAIN, AINE, *adj.* (*Ru-mang*). rumänisch. ‖ *m.* Rumäne, *m.*; *langue*: rumänische Sprache. ‖ —aine, *f.* Rumänin, *f.*

ROUMANIE, *f.* (*Ru-ma-ni*). *Géogr.* Rumänien, *n.*

ROUMÉLIE, *f.* (*Ru-mé-li*). *Géogr.* Rumelien, *n.*

ROUMÉLIOTE, *adj.* (*Ru-me-liot'*). rumeliotisch. ‖ *m. et f.* der *ou* die Rumeliote, *adj. sub.*

ROUPE, *f.* (*Rup'*). (Art) leinener Kittel.

ROUPIE, *f.* (*Ru-pi*). Nasentropfen, *m.* *Monn.* Rupie, *f.*

ROUPIEUX, EUSE, *adj.* (*Ru-piö*). triefnasig. ‖ *m.* Triefnase, *f.*

ROUPILLE, *f.* (*Ru-pil-(iö)*. spanischer Mantel.

ROUPILLER, *n.* (*Ru-pil-ié*). halb schlafen*, schlummern.

ROUPILLEUR, *m.* (*Ru-pil-iör*). Schläfer, *m.* Duseler, *m.* Schlafmütze, *f.* ‖ —euse, *f.* Schläferin, *f.* Duselerin, *f.*

ROUPT, *adj. m.* (*Ru*). *Math.* nombre —, Bruchzahl, *f.*

ROUQUE, *m.* (*Ruk'*). Gauner (*m.*) der beim Spiel Geld verleiht.

ROUQUET, *m.* (*Ru-ka*). Rammler, *m.*

ROURE, *m.* *voy.* ROUVRE.

ROUSSABLE, *m.* (*Ru-szabl'*). lieu —, Platz (*m.*) zum Räuchern der Heringe.

ROUSSAILLE, *f.* (*Ru-szai-(iö)*). kleine Weißfische, *m. pl.*

ROUSSANNE, *f.* (*Ru-szan'*). (Art) Rebe, *f.*

ROUSSARD, *m.* (*Ru-szar*). Rothtaube, Goldfasanbastard, *m.*; *Min.* (Art) Sandstein, *n.*

ROUSSÂTRE, *adj.* (*Ru-szah-tr'*). röthlich, hell fuchsroth.

ROUSSE, *f.* (*Rusz'*). *Zool.* (Art) Eidechse, *f.*; *pop.* Polizeidiener, *m.*

ROUSSEAU, *m.* (*Ru-szo*). Rothkopf, *m.* ‖ *adj.* rothköpfig, rothhaarig.

ROUSSÉE, *f.* (*Ru-szé*). *Zool.* Nacktschnecken, *m.*

ROUSSELAIN, *m.* (*Rusz'-lang*). *Ornith.* Berghänfling, *m.*

ROUSSELET, *m.* (*Rusz'-lä*). *Bot.* Honigtäubling, *m.*; *poire*: Zuckerbirne, *f.*

ROUSSELINE, *f.* (*Rusz'-lin'*). *Ornith.* Sumpflerche, *f.* Wiesenpieper, *m.*

ROUSSEROLLE, *f.* (*Rusz'-rol'*). *Ornith.* Drossel, *f.* Rohrdrossel, *f.*

ROUSSET, *m.* (*Ru-sza*). *Bot.* Röthling, *m.*; *Zool.* kurzgeschwänztes Beutelthier.

ROUSSE-TÊTE, *f.* (*Rusz'-tät'*). *Ornith.* afrikanische Grasmücke.

ROUSSETTE, *f.* (*Ru-szat'*). *Bot.* scharfer Blätterpilz; *Zool.* Augenfledermaus, *f.*; *Ornith.* Goldammer, *f.* Rohrammer, *f.*; *poisson*: Pantherhai, *m.* Katzenhai, *m.*

ROUSSEUR, *f.* (*Ru-ször*). Brandröthe, *f.* Röthe, *f.*; taches de —, Sommerflecken, *m. pl.* Sommersprossen, *f. pl.*

ROUSSI, IE, *pp.* (*Ru-szi*). geröstet; (cuir) —, gefärbt; (viande) —ie, gebräunt. ‖ *m.* Brandgeruch, *m.*; sentir le —, brandig riechen*; *cuir de Russie*: Juften, *m.* Juchtenleder, *n.*

ROUSSIE, *f.* (*Ru-szi*). *Agr.* Mistjauchenbehälter, *m.*

ROUSSILLE, *f.* (*Ru-szii-(iö)*). *Bot.* pomeranzenfarbiger und rauher Röhrenpilz.

ROUSSIN, *m.* (*Ru-szäng*). derber, unverschnittener Hengst, Klepper, *m.*; *fig.* — d'Arcadie, Esel, *m.* Langohr, *n.*

ROUSSIR, *a.* (*Ru-szir*). rothgelb machen, *du cuir*: sengen, versengen; *brûler*: rösten; le grand air roussit le papier, das Papier vergilbt an der Luft; — (de la farine), bräunen*, *du beurre*: braunen, braun machen. ‖ *n. et* se —, *r.* rothgelb, fuchsroth *ou* fuchsig werden*.

ROUSSISSAGE, *m.* (*Ru-szi-sz-j'*). Rothgelbfärben, *n.* Rothgelbmachen, *n.*

ROUSTER, *a.* **ROUSTURE**, *f.* *voy.* ROSTER, ROSTURE.

ROUT, *m.* (*Rut*). Rout, *m.* große Gesellschaft, Assemblee, *f.*

ROUTAILLER, *a.* (*Ru-teil-ié*). *Chass.* treiben*, in den Schuß treiben*.

ROUTE, *f.* (*Rut'*). 1. **Weg**, *m.* es, e; *chaussée*: Straße, *f.*; — en empierrement, Kunststraße, *f.* — macadamisée, Kieschaussée, *f.*; — pour les voitures, Fahrweg, *m.*; — pour les piétons, Fußweg, *m.*; grand' —, Chaussée, *f.* — nationale, Landstraße, Poststraße, *f.* — stratégique, Heeresstraße, *f.*; *For.* Forstweg, *m.* *Chass.* Holzweg, *m.*; construire une —, eine Straße an-legen. ‖ 2. *direction*: Richtung, *f.* Weg, *m.* — de terre, Landweg, *m.* — de mer, Seeweg, *m.*; *voyage*: Reise, *f.*; provisions de —, Reiseproviant, *n.*; compagnon de —, Reisegefährte, *m.*; prendre, suivre une —, einen Weg ein-schlagen*, prendre une — de traverse, einen Seitenweg nehmen* *ou* ein-schlagen*, faire —, gehen*, *en voiture* fahren*, faire — ensemble *ou* avec qn, den Weg mitein[ander] machen, mit jem. (D) zusammen reisen, faire fausse —, irre fahren*, einen falschen Weg betreten*, [illegible] auf dem Holzwege sein; [illegible] *Mar.* von seiner Bahn abweichen*; en —, *chemin faisant*: unterwegs, *en avant*: vorwärts! fort! se mettre en —, sich auf den Weg begeben*, auf-brechen*; être en —, auf dem Wege sein, unterwegs sein; rester en —, *rester court*: stecken bleiben*; à vau de —, über Hals und Kopf, spornstreichs. ‖ 3. *d'un fleuve, d'un astre*: Bahn, *f.* Lauf, *m.*; *fig.* Pfad, *m.* Lobe, *f.* ‖ 4. *Mil.* Marsch, *m.* Zug, *m.*; feuille de —, Marschroute, *f.*; *Mar.* Fahrt, *f.* Kurs, *m.*; être en —, günstigen Wind haben; faire — pour..., fahren nach ..., faire — vers le nord, nach Norden steuern.

ROUTIER, *m.* (*Ru-tie*). 1. *qui connaît les routes*: der Straßenkundige, *adj. sub.*; *fig.* vieux —, alter erfahrener Mann, alter Praktikus. ‖ 2. *ouvrage*: [illegible] *m.*; *Mar.* [illegible] (*m.*) [illegible] ‖ [illegible] Wegelagerer, *m.* ‖ *adj.* carte —ière, Reisekarte, *f.*; *Mar.* vert —, [illegible]

ROUTIN, *m.* (*Ru-tang*). Waldpfad *m.*

ROUTINE, *f.* (*Ru-tin'*). Uebung, *f.* Fertigkeit, *f.* Geläufigkeit, *f.* Routine, *f; iron.* Schlendrian, *m.* Herkommen, *n;* — du monde, Welterfahrung, *f;* — des affaires, Geschäftsfertigkeit, *f;* avoir de la —, quelque —, Uebung besitzen*; répéter de —, mechanisch nach-machen, suivre l'ornière de la —, am alten Schlendrian fest-halten*, dem Schlendrian folgen.

ROUTINÉ, ÉE, *pp.* (*Ru-ti-né*). bewandert, geübt; *fam.* routinirt; *habitué* gewöhnt.

ROUTINER, *a.* (*Ru-ti-né*). jem. (A) einüben in (A), gewöhnen *ou* ab-richten zu (D).

ROUTINIER, IÈRE, *adj.* (*Ru-ti-nié*). aus Gewohnheit handelnd, am alten Schlendrian hängend *ou* klebend; habitudes —ières, Alltagsgewohnheiten, *f.pl;* esprit —, Gewohnheitsmensch, *m.* ‖ *m.* Gewohnheitsmann, *m.* alter Praktikus, Empiriker, *m.*

ROUTINIÈREMENT, *adv.* (*Ru-ti-niär'-mang*). handwerksmäßig, schablonenmäßig.

ROUTOIR, *m.* (*Ru-toar*). *Agr.* Hanfröste, *f.* Flachsröste, *f.* Rottegrube, *f.*

ROUVERDIN, *m.* (*Ru-war-dang*). *Zool.* Rothgrünling, *m.*

ROUVERIN, *adj.m.* (*Ruw'-räng*). rothbrüchig, spröde; (fer) —, in Hitze leicht brüchig.

ROUVET, *m.* (*Ru-wè*). *Bot.* Portenkassie, *f.*

ROUVEZEAU, *m.* (*Ruw'-so*). *Jard.* (Art) Apfel, *m.*

ROUVIEUX, EUSE, *adj.* (*Ru-wiö*). *Vétér.* räudig. ‖ *m.* Raude, *f.*

ROUVRAIE, *f.* (*Ru-wra'*). mit Steineichen bepflanzter Ort.

ROUVRE, *m.* (*Ruwr'*). *ou* ROURE, Steineiche, *f.* Wintereiche, *f.* Rotheiche, *f;* — des corroyeurs, Gerbersumach, *m.*

†**ROUVRIR**, *a.* (*Ru-wrir*). wieder eröffnen, wieder auf-machen; — une plaie, une blessure, eine Wunde wieder auf-reißen*; *fig.* einen Schmerz erneuern. ‖ se —, *r.* sich wieder öffnen; *parl. d'une plaie:* wieder auf-gehen*, wieder auf-springen*; *s'ouvrir brusquement*. wieder auf-brechen*.

ROUX, ROUSSE, *adj.* (*Ru*). rothgelb, fuchsroth; avec des cheveux —, à poil —, rothhaarig; bêtes rousses, Rothwild, *n;* (beurre) —, braun; barbe rousse, Rothbart, *m;* vents —, rauhe, trockene Aprilwinde, lune rousse, Aprilmond, *m.* ‖ *m.* Rothkopf, *m.* der Rothhaarige, *adj. sub; couleur:* Fuchsroth, *n;* d'un — ardent, feuerroth; *Cuis.* braune Buttersauce.

ROUX-VIEUX, *adj. voy.* ROUVIEUX.

ROVERÉDO, *m.* (*Ro-wé-ré-do*). *Géogr.* Rovereith, *n.*

ROYAL, ALE, *adj.* (*Roa-ial*). königlich, Königs←«; *de la couronne:* Kron←«; *de l'Etat:* Staats←«; *majestueux:* majestätisch; *noble:* edel; famille —ale, königliche Familie; prince —, Kronprinz, *m;* manteau —, Königsmantel, *m;* palais —, königliches Schloß; domaines —aux, Krongüter, *n. pl;* aigle —, Königsadler, *m; Fortif.* bastion —, Hauptbastion, *f.* Hauptbastei, *f; Mar.* perroquets —aux, Oberbramiegel. *n.pl.* ‖ *m.* régiment, königliches Regiment, Leibregiment, *n;* les —aux, die königlichen Truppen, *f. pl; monnaie.* Royal, *m;* — d'or, Goldroyal, *m.*

ROYALE, *f.* (*Roa-ial'*). Pluderhosen, *f.pl; barbe:* Spitzbart, *m; poire:* Königsbirne, *f; prune:* Königspflaume, *f.* ‖ à la —, *adv.* in königlicher Weise.

ROYALEMENT, *adv.* (*Roa-ial'-mang*) [illegible] *iron.* — bête, kolossal dumm.

ROYALISER, *a.* (*Roa-ia-li-sé*). [illegible] machen.

ROYALISME, *m.* (*Roa-ia-lism'*). Royalismus, *m.*

ROYALISTE, *adj.* (*Roa-ia-list'*). [illegible] Royalist, *m.* [illegible]

ROYAUME, *m.* (*Roa-iohm'*). Königreich, *n.* [illegible] *m;* — électif, Wahl[illegible]; — d'Espagne, Königreich *n.* Spanien; les trois —s, [illegible] und Schottland und Irland [illegible]

ne ferai pas cela) pour un —, um Alles in der Welt nicht; *Relig.* le — des cieux, le — de Jésus-Christ, Himmelreich, *n;* le — de Pluton, le — des morts, les sombres —s, le — sombre, Unterwelt, *f;* le — des taupes, der Kirchhof, das Grab.

ROYAUTÉ, *f.* (*Roa-io-té*). Königthum, *n; dignité:* Königswürde, *f.*

ROYOC, *m.* (*Roa-iok*). *Bot.* Morinda, *m.* Tintenwurzel, *f.*

ROZANE, *f.* (*Ro-san'*). *Jard.* (Art) Pfirsiche, *f.*

RU, *m.* (*Ru*). Berieselungsgraben, *m.* Rinne, *f.* Gosse, *f.*

RUADE, *f.* (*Ru-ad'*). Hintenausschlagen, *n; du cheval:* Hufschlag, *m;* détacher, lancer une —, hinten aus-schlagen*; *fig.* jem. (D) einen Schlag versetzen; *fig. grossièreté:* grober Ausfall, Grobheit, *f.*

RUBACE, *f.* (*Ru-bass'*). *ou* RUBACELLE, *Min.* Rubicell, *m.* röthlich gelber Spinell, röthlicher Topas.

RUBAN, *m.* (*Ru-bang*). 1. **Band**, *n.* es, ⸗er; — satiné, Atlasband, *n;* — de soie, Seidenband, *n;* de —, Band←«, Bänder←«; fabrique de —, Bandfabrik, *f;* nœud de —, Bandschleife, *f; décoration:* Ordensband, *n.* | 2. *Blas.* Achtelsbinde, *f.* sehr schmale Binde. | 3. *Bot.* — d'eau, Igelkolbe, *f;* — panaché, Bandgras (*n.*) mit gestreiften Blättern. | 4. *Anat.* —s de la glotte, —s vocaux, Stimmbänder, *n. pl; Méd.* Bandwurm, *m.* | 5. *Zool.* gemeine Wickelschleiche; *poisson:* gemeiner Bandfisch; cire en —, gebändertes Wachs; *Arch.* bandartiger Streifen; *Arm.* Schiene, *f;* canon à —, Bandlauf, *m.*

RUBANÉ, ÉE, *adj.* (*Ru-ba-né*). gebändert, bandförmig, Band←«, *plat:* glatt, flach; *comprimé:* glattgedrückt; *Arch.* mit Bandstreifen geziert, *Arm.* aus Bandschienen geschmiedet; jaspe —, Bandjaspis, *m;* marbre —, Bandmarmor, *m.*

RUBANÉE. *f.* (*Ru-ba-né*). Bandnatter, *f.*

RUBANEMENT, *m.* (*Ru-ban'-mang*). bandförmige Anordnung.

RUBANER, *a.* (*Ru-ba-né*). bändern, mit Bändern besetzen. ‖ se —, *r.* sich bebändern, sich mit Bändern schmücken.

RUBANERIE, *f.* (*Ru-ban'-ri*). Bandweberei, *f.* Bandwirkerei, *f; commerce:* Bandhandel, *m; marchandises:* Bandwaaren, *f. pl.*

RUBANEUR, *adj.* (*Ru-ba-nör*). tambour —, Flachsbinder, *m.*

RUBANIER, IÈRE, *adj.* (*Ru-ba-nié*). Bandwirker←«, Bandweber←«. ‖ *m. marchand:* Bandhändler, *m; ouvrier:* Bandwirker, *m; Bot.* Igelkolbe, *f.*

RUBÉFACTION, *f.* (*Rü-bé-fa-ksiong*). *Méd.* Rothung, *f.* Rothwerden, *n.*

RUBÉFIANT, ANTE, *adj.* (*Ru-bé-fiang*). *Méd.* hautrothend, die Haut reizend. ‖ *m.* Hautreizmittel, *n.*

RUBÉFIER, *a.* (*Ru-be-fié*). *Méd.* die Haut röthen, reizen. ‖ se —, *r.* sich rothen, roth werden*.

RUBÉOLE, *f.* (*Ru-be-ol'*). *Bot.* Waldmeister, *m.*

RUBÉOLIQUE, *adj.* (*Rü-bé-o-lik'*). *Méd.* rothlich, masernartig.

RUBESCENT, ENTE, *adj.* (*Ru-bes-sang*). röthlich, sich rothend.

RUBIACÉES, *f. pl.* (*Rü-bi-a-ssé*). krappartige Gewächse, *n. pl.*

RUBIACIQUE, *adj.* (*Ru-bi-a-ssik'*). *Chim.* acide —, Krappsäure, *f.*

RUBICAN, *adj. m.* (*Ru-bi-kang*). stichelhaarig, stichelhaarig; cheval —, Stichelhaare, *m.* Stichelschimmel, *m.*

RUBICELLE, *f. voy.* RUBACE.

RUBICOLLE, *f.* (*Ru-bi-kol'*). *Ornith.* rothhalsiger Stelzvogel.

RUBICON, *m.* (*Ru-bi-kong*). *Géogr.* Rubiko, *m.* Pisatello, *m.*

RUBICOND, ONDE, *adj.* (*Ru-bi-kong*). hochroth, kupferroth; face —onde, Kupfergesicht, *n.*

RUBICOT, *m. voy.* PTÉROPE.

RUBIDIUM, *m.* (*Rü-bi-diom*). *Chim.* Rubidium, *n.*

RUBIETTE, *f. voy.* ROSSIGNOL.

RUBIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Rü-bi-ji-nö*). rostig, rothfarbig, rostfarben.

RUBINE, *f.* (*Ru-bin'*). *Min.* — d'antimoine, Spießglanzschwefel, *m;* — d'argent, lichtes Rothgültigerz; — d'arsenic, Arsenikrubin, *m.* Rubinschwefel, *m.*

RUBINIQUE, *adj.* (*Ru-bi-nik'*). *Chim.* acide —, Rubinsäure, *f.*

RUBIS, *m.* (*Ru-bi*). *Min.* Rubin, *m;* — balais, Rubinbalais, *n;* — spinelle, Spinell, *m; fig.* — sur l'ongle, exakt, pünktlich, genau; boire — sur l'ongle, bis auf den letzten Tropfen leeren, die Nagelprobe machen; faire payer — sur l'ongle, auf Heller und Pfennig bezahlen lassen*; *Ornith.* rubinfarbiger Kolibri; *Méd.* Hitzblatter, *f.* Finne, *f.*

RUBRICAIRE, *adj.* (*Rü-bri-kär*). Rubrik←«. ‖ *m.* Ritualist, *m.* der Rubrikenkundige *ou* Titelkundige, *adj. sub.*

RUBRICATEUR, *m.* (*Ru-bri-ka-tör*). Rubrikator, *m.* Buchstabenmaler, *m.*

RUBRIFIQUE, *adj.* (*Rü-bri-fik'*). roth färbend.

RUBRIQUE, *f.* (*Rü-brik'*). 1. *Min.* Rothstein, *m.* Röthel, *m.* Blutstein, *m.* | 2. *Typ.* rothe Titelbuchstaben, *m.pl.* | 3. *titre:* Ueberschrift, *f.* Titel, *m; fig. division:* Abtheilung, *f.* Rubrik, *f; dans les journaux:* Ortsangabe, *f; Libr. lieu d'origine:* Druckort, *m.* | 4. *Relig.* Anweisung, *f.* Vorschrift, *f; fig. usage:* Regel, *f.* Methode, *f.* Brauch, *m.* Gebrauch, *m; ruse:* Kunstgriff, *m.* List, *f;* savoir toutes les —s, den Rummel kennen*, alle Schliche kennen*.

RUBRIQUER, *a.* (*Ru-bri-ké*). roth betiteln, rubriziren.

RUCHAIRE, *adj.* (*Rü-schär*). Bienenstock←«, Bienenkorb←«, bienenkorbartig.

RUCHE, *f.* (*Rüsch'*). 1. **Bienenstock**, *m.* es, ⸗e, Bienenkorb, *m.* es, ⸗e; — marine, — aquatique, Meerbienenstock, *m; essaim:* Schwarm, *m;* vider une —, die Bienen ausfreichen*; il ne faut point fâcher une —, man muß nicht in ein Weipennest stechen*. | 2. *modes.* Rüsche, *f;* — de tulle, Tüllkrause, *f.* | 3. *Anat.* Vorhof (*m.*) des Gehörganges. | 4. *Pêch.* Hamen, *m.* Reuse, *f.*

RUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Ru-sché*). rüschirt, gekräuselt, geglöckelt; *Arch.* (plafond) —, gerohrt.

RUCHÉE, *f.* (*Ru-sché*). ein Bienenkorb voll; *abeilles d'une ruche:* Schwarm (*m.*) Bienen, Bienen (*f.pl.*) eines Bienenkorbes.

1. **RUCHER**, *a.* (*Ru-sché*) mit Rüschen ein-fassen, *plier:* rüschiren, glöckeln, krinzeln.

2. **RUCHER**, *m.* Bienenhaus, *n.*

RUCHEUR, *m.* (*Rü-schör*). *Agr.* Häufeler, *m.*

RUDÂNIER, IÈRE, *adj.* (*Ru-da-nié*). rauh, barsch, unfreundlich.

RUDE, *adj.* (*Rud'*). 1. *au toucher* **rauh**; *raboteux:* holperig; *dur:* hart; *au goût:* herb. | 2. *difficile:* schwer, schwierig, beschwerlich; *fatigant:* mühsam, anstrengend; tâche bien —, sauer; le — sentier de la vertu, der rauhe Pfad; — métier, mühsames Handwerk; *désagréable:* unangenehm. (air) —, unfreundlich, *sans grâce:* plump, schwerfällig, *lourd:* plump, *choquant:* hart, unsanft, abstoßend. | 3. *violent:* heftig, derb, (chose) —, wüthend, heftig, — coup, harter Schlag; (froid) —, hart; (hiver) —, streng, *impétueux:* unbändig, stürmisch, ungestüm; *redoutable:* gewaltig, furchtbar, *sévère, austère:* streng; *fam. difficile à croire:* schwer zu glauben; (mœurs) —s, rauh; (style) —, holperig; (manières) —s, barsch, roh, ungebildet, (pinceau) —, schroff, schwerfällig, (voix) —, unsanft, unharmonisch, (cheval) —, rüttelnd, werfend; (ce cheval) est —, hat einen harten Gang; (voiture) —, rumpelnd, stoßend, unsanft ‖ *m.* Rohheit, *f.*

RUDEMENT, *adv.* (*Rud'-mang*). [illegible] rauh, hart, [illegible] *violemment:* heftig, derb, [illegible] streng, *fortement:* tüchtig, [illegible] — habile, äußerst geschickt; il y va —, er geht derb darauf los, à l'œuvre [illegible] die Sache scharf angreifen*, manger —, tüchtig *ou* wacker essen*.

RUDENTÉ, ÉE, *pp.* (*Rü-dang-té*). *Arch.* verstäbt, rundgerippt.

RUDENTER, *a.* (*Ru-dang-té*). *Arch.* verstäben, aus-stäben, rund-rippen.

RUDENTURE, *f.* (*Ru-dang-tür'*). *Arch.* Ausstäbung, *f.* Verstäbung, *f.*; — câblée, gewundene Ausstäbung.

RUDÉRAL, ALE, *adj.* (*Ru-dé-ral*). *Bot.* auf Schutt wachsend, Schutt←≈; plante —ale, Schuttpflanze, *f.*

RUDÉRATION, *f.* (*Rü-dé-ra-sziong*). Kieselpflaster, *n.*; *Maç.* rauher Mauerbewurf.

RUDESSE, *f.* (*Ru-däsz'*). *au toucher:* Rauhheit, *f.* Rauhigkeit, *f.* Unebenheit, *f.*; *dureté:* Härte, *f.*; *fig.* das Herbe, *adj.sub*; *de la voix:* Barschheit, *f.* Derbheit, *f.* Rohheit, *f.* das Unsanfte, *adj.sub*; *sévérité:* Strenge, *f.* Schärfe, *f.*; *violence:* Ungestüm, *n.* Heftigkeit, *f.*; *Peint.* Schroffheit, *f.*; — des temps, die Noth der Zeit; *paroles sévères:* herbe Reden, *f. pl.* rauhe Worte, *n.pl.*; dire des —s à qn, jem. (A) hart an-fahren*.

RUDIMENT, *m.* (*Rü-di-mang*). 1. *commencement:* Anfangsgründe, *m.pl.* Urbegriffe, *m.pl*; *principes:* Grundzüge, *m.pl.* ‖ 2. *ouvrage:* Elementarbuch, *n.*; *fig.* en être aux —s, noch Neuling sein in (D); renvoyer qn. au —, jem. (A) wieder in die Lehre schicken. ‖ 3. *H. nat.* Andeutung, *f.* erster Umriß; *des organes.* Ansatz, *m.*; *germes.* Keime, *m. pl.*; —s de racine, Luftwurzeln, *f. pl.*

RUDIMENTAIRE, *adj.* (*Ru-di-mang-tär'*). zu den Anfangsgründen gehörig, anfänglich, Elementar←≈, Grund←≈; *Zool.* unausgebildet, angedeutet, rudimentar; étamines —s, Keime (*m.pl.*) von Staubfäden.

RUDOLPHINES, *f. pl. voy.* RODOLPHINES.

RUDOYEMENT, *m.* (*Ru-doa-mang*). Anfahren, *n.* grobe *ou* unsanfte Behandlung.

RUDOYER, *a.* (*Ru-doa-ié*). an-fahren*, barsch begegnen (D); *traiter:* hart behandeln; *en paroles:* hart an-lassen*; *un cheval:* unsanft behandeln.

1. **RUE**, *f.* (*Rü*). **Straße**, *f.*; — étroite, Gasse, *f.*; dans la —, auf der Straße; en pleine —, auf offener Straße; *fam.* vor allen Leuten; — de traverse, Quergasse, *f.*; — écartée, abgelegene Gasse, la grand' —, die Hauptstraße, courir les —s, auf den Straßen schwärmen, (cette histoire) court les —s, ist stadtbekannt; vieux comme les —s, uralt, steinalt; prenez la — à droite, schlagen Sie die Straße rechts ein.

2. **RUE**, *f.* *Bot.* Raute, *f.*; — fétide, Weinraute, *f.*; — de chien, Hundsbraunwurz, *f.*; — des murailles, Frauenhaar, *n.*; — sauvage, Bergraute, *f.*; — de chèvre, Geisraute, *f.*

RUÉ, ÉE, *pp.* (*Rü-é*). geschleudert, geworfen; *Man.* ausgeschlagen; les plus grands coups sont —s, die Hauptsache ist gethan.

RUÉE, *f.* (*Ru-é*). *Agr.* Streustroh, *n.*

RUELLE, *f.* (*Ru-ël'*). Gäßchen, *n.*; *de lit:* Bettgang, *m.* Platz (*m.*) zwischen Bett und Wand; *Mar.* Vorderstevengang, *m.*

RUELLÉE, *f.* (*Rü-ä-lé*). Kalkleiste, *f.*

RUELLER, *a.* (*Ru-ä-lé*). *Agr.* — la vigne, um den Weinstock kleine Gänge machen.

RUELLIE, *f.* (*Rü-ä-li*). *Bot.* Ruellia, *f.*

RUER, *a.* (*Ru-é*). 1. schleudern, werfen*; *fam.* — de grands coups, derbe Schläge aus-theilen; — à tort et à travers, blind drein schlagen*. ‖ 2. *n.* *Man.* hinten ausschlagen*; — en vache, wie eine Kuh aus-schlagen*; — à la botte, nach dem Sporne schlagen*. ‖ 3. se —, *r.* sich ungestüm stürzen auf (A), se — sur, her-fallen* über (A).

RUEUR, EUSE, *adj.* (*Ru-ör*). hinten ausschlagend; cheval —, Ausschläger, *m.*

RUFIEN, *m.* (*Ru-fiang*). Hurenbold, *m.*

RUFIN, *m.* (*Ru-fäng*). *n. pr.* Rufin, *m.* Rufinus, *m.*

RUFINE, *f.* (*Rü-fin'*). *Chim.* Rufin, *n.*; *n. pr.* Rufina, *f.*

RUFINO-SULFURIQUE, *adj.* (*Ru-fi-no-szül-fu-rik'*). *Chim.* acide —, Rufinschwefelsäure, *f.*

RUGIENS, *m.pl.* (*Rü-ji-äng*). *Géogr.* Rugier, *m. pl.*

RUGINATION, *f.* (*Ru-ji-na-sziong*). Reinigen (*n.*) der Knochenfeile.

RUGINE, *f.* (*Ru-jin'*). *Chir.* Schabeisen, *n.* Schroteisen, *n.* Knochenfeile, *f.*

RUGINER, *a.* (*Ru-ji-né*). *Chir.* abschaben, mit der Knochenfeile reinigen.

RUGIR, *n.* (*Rü-jir*). brüllen; — de fureur, — comme un lion, vor Wuth brüllen *ou* schnauben*.

RUGISSANT, ANTE, *adj.* (*Rü-ji-szang*). brüllend.

RUGISSEMENT, *m.* (*Ru-ji-smang*). Brüllen, *n.* Gebrüll, *n.*; *fig.* Wuthgeschrei, *n.*

RUGOSITÉ, *f.* (*Ru-go-si-té*). Runzeligkeit, *f.*; *Anat.* Runzel, *f.*; *Arm.* Fehler.

RUGUEUX, EUSE, *adj.* (*Rü-gö*). runzelig, gerunzelt, höckerig. ‖ *m.* *Arm.* Fehler, *m.*; fehlerhafte Stelle; *fig.* Rauheit, *f.*

RUILÉE, *f.* (*Rui-lé*). Verstreichung (*f.*) mit Gips und Mörtel; *bord:* Einfassung, *f.*

RUILER, *a.* (*Rüi-lé*). mit Gips und Mörtel (*ou* Kalk) verstreichen*.

RUINE, *f.* (*Rüin'*). 1. *chute:* Einsturz, *m.* Verfall, *m.*; *destruction:* Zerstörung, *f.*; *d'un commerçant:* Fall, *m.*; *d'une fortune:* Ruin, *m.*; *perte:* Verlust, *m.*; *d'un État:* Verderben, *n.* Zugrundegehen, *n.*; *anéantissement:* Vernichtung, *f.*; — de Troie, Untergang (*m.*) von Troja; maison en —, verfallenes Haus; battre qn. en —, jem. (G) Kredit zu vernichten suchen; s'en aller en —, tomber en —, zerfallen*, den Einsturz drohen; *fig.* tomber de — en —, immer tiefer sinken*; courir à sa —, in sein Verderben rennen*, sich ins Verderben stürzen. ‖ 2. *débris.* Trümmer, *m.pl.* **Ruine**, *f.*; —s d'un château, Schloßruine, *f.*; *Peint.* une —, eine Ruine, *fig.* elle n'est plus qu'une —, sie ist nur noch eine Ruine dessen, was sie früher war; s'élever sur les —s d'autrui, sein Glück auf Anderer Unglück bauen.

RUINÉ, ÉE, *pp.* (*Rüi-né*). zerstört; *anéanti:* vernichtet, zu Grunde gerichtet; *dévasté:* verheert; *gâté:* verdorben; être — d'honneur, seine Ehre verloren haben; — de débauches, durch Ausschweifungen ganz zu Grunde gerichtet, jambes —ées, struppirte Beine, *n. pl.*

RUINEMENT, *m.* (*Ruin'-mang*). Ruiniren, *n.* Zerstören, *n.*

RUINER, *a.* (*Rüi-né*). 1. *détruire:* zerstören, in Trümmer legen, *dévaster:* verwüsten, verheeren; *abattre:* nieder-reißen*; *fig.* — qn, la fortune de qn, jem. (A) ruiniren *ou* zu Grunde richten; *les desseins de qn:* zertrümmern, vereiteln, um Habe und Gut bringen*, zu nichte machen; — sa santé, seine Gesundheit zerrütten; — qn. d'honneur, de réputation, jem. (A) um seinen guten Namen bringen*; — qn. (auprès d'un prince), anschwärzen. ‖ 2. *user:* ab-nutzen; — (un cheval), zu Schande reiten*. ‖ 3. *Charp.* einkerben. ‖ 4. se —, *r.* in Verfall gerathen*, verfallen*; — *sa fortune:* sich zu Grunde richten, sich ruiniren; se — au jeu, Haus und Hof verspielen.

RUINEUSEMENT, *adv.* (*Rui-nös'-mang*). ruinirend, verderblich.

RUINEUX, EUSE, *adj.* (*Rui-nö*). baufällig, schadhaft, den Einsturz drohend, *fig.* (dépenses) —euses, unmäßig, ruinirend, espérance —euse, trügerische Hoffnung.

RUINIFORME, *adj.* (*Rui-ni-form'*). *Min.* trümmerförmig; marbre —, Trümmermarmor, *m.*

RUINURE, *f.* (*Rüi-nür'*). Einkerbung, *f.*

RUISSEAU, *m.* (*Rui-szo*). Bach, *m.*; *rigole:* Rinnstein, *m.* Gosse, *f.* Rinne, *f.*; *fig.* cela est traîné dans le —, das ist trivial, das ist abgedroschenes Zeug; laisser qn. dans le —, jem. (A) in einer niedrigen, elenden Stellung lassen*; des —x de sang, Ströme (*m. pl.*) Blutes; —x de larmes, Thränenbäche, *m. pl.*; (couler) par —x, stromweise; *fam.* cela traîne dans le —, das ist gemeines Zeug.

RUISSELANT, ANTE, *adj.* (*Ruisz'-lang*). rieselnd, rinnend, triefend, — de sueur, schweißtriefend, — de diamants, ganz mit Diamanten behangt.

RUISSELER, *n.* (*Ruisz'-lé*). rieseln, rinnen*; — de sueur, von Schweiß triefen*.

RUISSON, *m.* (*Rui-szong*). Rinne, *f.* Bächlein, *n.*

RUM, *m. voy.* RHUM.

RUMB, *m.* (*Rong-b'*). *Math.* Kompaßstrich, *m.*; — de vent, Windstrich, *m.*

RUMBÉ, ÉE, *adj.* (*Rong-bé*). règle —ée, Instrument (*n.*) zur Angabe des Kompaßstriches.

RUMEN, *m.* (*Ru-män'*). *Zool.* Pansen, *n.* Wanst, *m.*

RUMEUR, *f.* (*Ru-mör*). Rumor, *m.* Gemurmel, *n.*; *de mécontentement:* aufrührerischer Lärm, Aufruhr, *m.*; *excitation:* Aufregung, *f.*; *fermentation:* Gährung, *f.*; *trouble:* Unruhe, *f.*; *vacarme:* Getöse, *n.*; — publique, Volksstimme, *f.*; *bruit qui court:* allgemeines Gerücht.

RUMEX, *m.* (*Rü-maks*). *Bot.* Ampfer, *m.*

RUMFORD, *m.* (*Rong-for*). *n. pr.* Rumford, *m.*; cheminée à la —, Rumfordofen, *m.*; soupe à la —, Rumford'sche Suppe.

RUMICINE, *f.* (*Rü-mi-szin'*). *Chim.* Rumicin, *n.*

RUMINANT, ANTE, *adj.* (*Ru-mi-nang*). *Zool.* wiederkauend. ‖ —s, *m. pl.* Wiederkäuer, *m. pl.*

RUMINATION, *f.* (*Rü-mi-na-sziong*). Wiederkäuen, *n.*

RUMINER, *a.* (*Ru-mi-né*). wiederkäuen; — qch, etw. (A) hin und her überlegen *ou* überdenken*; — sur qch, über etw. (A) grübeln.

RUNCAIRES, *m. pl.* (*Rong-kär'*). Waldenser, *m. pl.*

RUNCINÉ, *adj. voy.* RONCINÉ.

RUNES, *f.pl.* (*Rün*). Runen, *f.pl.* Runenschrift, *f.*; — magiques, Zaubersprüche, *m.*

RUNIQUE, *adj.* (*Rü-nik'*). runisch, Runen←≈; lettres —s, Runenschrift, *f.*

RUNOLOGUE, *m.* (*Rü-no-lo-g'*). der Runenschriftkundige, *adj. sub.*

RUOTTE, *f.* (*Ru-ot'*). *Agr.* Ackerfurche, *f.*

RUPÉAL, *m.* (*Ru-pe-al*). *Anat.* Felsenbein, *n.*

RUPESTRE, *adj.* (*Ru-pästr'*). *Bot.* auf Felsen *ou* Steinen wachsend, Felsen←≈, Stein←≈, sel —, Steinsalz, *n.*

RUPIA, *m.* (*Ru-pia*). *Méd.* Rupia, *f.* Schmutzflechte, *f.*

RUPICOLE, *adj.* (*Ru-pi-kol'*). auf Felsen wachsend *ou* lebend, Felsen←≈, Stein←≈. ‖ *m.* Felsenhuhn, *n.*

RUPTILE, *adj.* (*Ru-ptil'*). *Bot.* aufreißend, zerspringend.

RUPTILITÉ, *f.* (*Rü-pti-li-té*). *Bot.* Zerreißbarkeit, *f.* Zerspringbarkeit, *f.*

RUPTINERVE, *adj.* (*Rü-pti-närw'*). mit den Rippen parallel gekerbte Blätter.

RUPTION, *f. voy.* RUPTURE.

RUPTOIRE, *adj.* (*Rü-ptoar'*). ätzend. ‖ *m.* *Chir.* Ätzmittel, *n.*

RUPTURE, *f.* (*Ru-ptur'*). Bruch, *m.* Erbrechung, *f.* Aufbrechung, *f.*; *d'une porte:* Aufbrechen, *n.* Aufsprengen, *n.*; — (d'une digue), Durchbrechen, *n.*; *déchirure:* Riß, *m.*; *cassure:* Bruch, *m.*; *dissolution:* Wiederaufhebung, *f.* Auflösung, *f.*; *de négociations.* Abbrechen, *n.*; — de ban, Bannbruch, *m.*; — de la paix, Friedensbruch, *m.*; — (d'un projet de mariage), Aufgeben, *n.*; *entre deux personnes:* Bruch, *m.*; — des couleurs, Brechung (*f.*) der Farben; *Méd.* Knochenbruch, *m.* Zerreißung, *f.*; *hernie:* Bruch, *m.*; en venir à une —, es zu einem Bruche kommen lassen*.

RURAL, ALE, *adj.* (*Ru-ral*). ländlich, Acker←≈, Land←≈, Feld←≈; bien —, Landgut, *n.*; code —, Agricultur-Gesetzbuch, *n.*; vie —ale, Landleben, *n.*; commune —ale, Landgemeinde, *f.* ‖ *m.* Bauer, *m.* der bäurische Abgeordnete, *adj.sub*; *fam.* Krautjunker, *m.*

RURALEMENT, *adv.* (*Ru-ral'-mang*). nach bäurischer Art.

RURALITÉ, *f.* (*Rü-ra-li-té*). die Landleute, *m.pl.* die Bauern, *m.pl.* das Bauernvolk.

RUREMONDE, *f.* (*Rür'-mong-d'*). *Géogr.* Roermonde, *n.*

RURICOLE, *adj.* (*Rü-ri-kol'*). *Zool.* auf Feldern lebend, Feld←≈, Acker←≈.

RUSE, *f.* (*Rüs'*). List, *f.*; — de guerre, Kriegslist, *f.*; *tour d'adresse:* Kunstgriff, *m.*; *malice:* Hinterlist, *f.* Arglist, *f.*; *artifices:*

Ränke, *m.pl.* listige Streiche, *m.pl;* —s innocentes, kleine, unschuldige Listen, *f. pl;* user de —s, Künste (*f. pl.*) gebrauchen; *Chass.* Umweg, *m.* Abweg, *m.*

RUSÉ, ÉE, *adj.* (*Ru-sé*). listig, arglistig, schlau, verschmitzt, verschlagen. ‖ *m.* Schlaukopf, *m.* ‖ —ée, *f.* schlaue Hexe.

RUSER, *n.* (*Ru-sé*). List brauchen, hinter dem Berge halten*, mit Ränken um-gehen*; *Chass.* wechseln, Umwege machen.

RUSEUR, *m.* (*Ru-sör*). Ränkeschmied, *m.* Schlaukopf, *m.*

RUSIOCHINE, *f.* (*Ru-sio-schin'*). *Chim.* Rusiochin, *n.*

RUSMA, *m.* (*Ru-sma*). Schwefelarsenik, *m.*

RUSSE, *adj.* (*Rüsz'*). russisch. ‖ *m.* Russe, *m;* *langue :* das Russische, *adj.sub.* russische Sprache. ‖ *f.* Russin, *f.*

RUSSIE, *f.* (*Ru-szi'*). *Géogr.* Rußland, *n.*

RUSTAUD, AUDE, *adj.* (*Rus-to*). bäuerisch; *grossier :* grob, ungeschliffen, flegelhaft. ‖ *m.* Bauer, *m.* Bauerlümmel, *m.* Grobian, *m.* ‖ —aude, *f.* Bauerdirne, *f.*

RUSTAUDEMENT, *adv.* (*Rüs-tohd'-mang*). nach Bauernart.

RUSTAUDERIE, *f.* (*Rüs-tohd'-ri'*). Ungeschliffenheit, *f.*

RUSTICAGE, *m.* (*Rus-ti-ka-j'*). dünner Bewurfsmörtel.

RUSTICITÉ, *f.* (*Rus-ti-szi-té*). bäuerische Manieren, *f. pl.* bäuerisches Wesen, Grobheit, *f; Agr.* — (d'une plante), Harte, *f.*

RUSTINE, *f.* (*Rüs-tin'*). Hinterseite (*f.*) des Schachtofens.

RUSTIQUE, *adj.* (*Rüs-tik'*). 1. ländlich, Land—«, Feld—«, Bauer—«; économie —, Landwirthschaft, *f;* travaux —s, Feldarbeiten, *f.pl;* banc —, ländliche Bank, Gartenbank, *f;* chanson —, Bauernlied, *n.* | 2. *sans art :* kunstlos; *inculte :* ungepflegt, verwildert; *Agr.* arbre —, im Freien aushaltender Baum. | 3. *fig. grossier :* roh, grob, bäuerisch, ungeschliffen. | 4. *Arch.* ouvrage —, genre —, Rustik, *f.* ‖ 5. *m.* das Ländliche, das Kunstlose, das Wilde, *adj. sub.*

RUSTIQUEMENT, *adv.* (*Rus-tik'-mang*). grob, roh, bäuerisch.

RUSTIQUER, *a.* (*Rüs-ti-ké*). *Arch.* grob behauen*, grob bewerfen*; — un château, bäurisch zu-richten, grob auf-führen.

RUSTRE, *adj.* (*Rüstr'*). 1. flegelhaft, ungeschlacht. ‖ 2. *m.* Landmann, *m;* *homme grossier :* Bauernlümmel, *m.* Grobian, *m.*

RUSTRERIE, *f.* (*Rüstr'-ri'*). Rauherei, *f.*

RUT, *m.* (*Rut'*). *Chass.* Brunst, *f;* temps du —, Brunstzeit, *f;* entrer en —, in die Brunst treten*, brunsten.

RUTABAGA, *m.* (*Rü-ta-ba-ga*). *Agr.* schwedische Kohlrübe.

RUTACÉES, *f.pl.* (*Rü-ta-szé'*). *Bot.* Rautenpflanzen, *f. pl.*

RUTHÉNIUM, *m.* (*Rü-té-niom*). *Min.* Ruthenium, *n.*

RUTILANCE, *f.* (*Ru-ti-lang-sz'*). ou RUTILATION. Gelbrothlichschimmern, *n.*

RUTILANT, ANTE, *adj.* (*Ru-ti-long*). gelbröthlich schimmernd, gold glänzend.

RUTILE, *m.* (*Rü-til'*). *Min.* Rutil, *m.* natürliche Titansäure.

RUTILINE, *f.* (*Rü-ti-lin'*). *Chim.* Rutilin, *n.*

RUTILITE, *f.* (*Rü-ti-lit'*). *Min.* Rutilit, *m.* Titangranat, *m.*

RUTINE, *f.* (*Rü-tin'*). *Chim.* Rutine, *f.* aus der Raute dargestellter Stoff.

RUTOIR, *m.* *voy.* ROUTOIR.

RUTULES, *m. pl* (*Ru-tul'*) *Géogr.* Rutuler, *m. pl.* ‖ *f. pl.* Rutulerinnen, *f. pl.*

RUYSCHIENNE, *adj.f.* (*Rui-schiän'*). *Anat* ruyschisch.

RYDER, *m.* (*Ri-dar*). *Monn.* Ryder, *m.*

RYPE, *m.* (*Rip'*). (Art) Rebhuhn, *n.*

RYTHME, *m.* *voy.* RHYTHME.

S

S, s, *f.* (*Esz*). S, ſ, s, *n;* en —, schwanenhalsförmig; *fig.* allonger les —, beim Rechnen betrügen; faire des —, taumeln, hin- und her-schwanken ou wanken; *Anat.* — iliaque, S-förmige Darmbeinkrümmung; — du colon, S (*n.*) des Grimmdarmes; *crochet :* S-förmiges Eisen.

SA, *adj. poss.* *voy.* SON.

SABADILLINE, *f.* (*Sza-ba-di-lin'*). *Chim.* Sabadillin, *n.*

SABAÏSME, *m.* (*Sza-ba-ism'*). ou SABÉISME, Sabäismus, *m.*

SABAÏTE, *adj.* (*Sza-ba-it'*). ou SABÉEN, sabäisch. ‖ *m.* Sabäer, *m.* Sabäit, *m.* ‖ *f.* Sabäerin, *f.*

SABAOTH, *m.* (*Sza-ba-ot*). Zebaoth, *m;* Dieu —, Gott (*m.*) der Heerschaaren.

SABATÈLE, *f.* (*Sza-ba-täl'*). *Bot.* (Art) eßbarer Schwamm.

SABAYE, *f.* (*Sza-bä'*). *Mar.* Lein, *f.* Leine, *f.*

SABBAT, *m.* (*Sza-ba*). 1. Sabbath, *m.* Ruhetag, *m;* *samedi :* Samstag, *m.* Sonnabend, *m;* — des chrétiens, Sonntag, *m.* | 2. — des sorcières, Hexensabbath, *m.* Hexentanz, *m.* Walpurgisnacht, *f.* | 3. *vacarme:* Teufelslärm, *m.* Skandal, *m.* Höllenspektakel, *m;* *querelle :* Gezank, *n.* Gebelfer, *n;* faire à qn. un — du diable, jem. (A) an-belfern.

SABBATAIRE, *m.* (*Sza-ba-tär'*). Sabbathsheiliger, *m;* *hérétique :* Sabbatharier, *m.* ‖ *f.* Sabbatharierin, *f.*

SABBATHIEN, *m.* (*Sza-ba-tiäng*). *Relig.* Sabbatianer, *m.*

SABBATIN, INE, *adj.* (*Sza-ba-täng*). Samstags—«; *Relig.* bulle —ine, das Skapulier betreffende Bulle.

SABBATINE, *f.* (*Sza-ba-tin'*). philosophische Streitübung.

SABBATIQUE, *adj.* (*Sza-ba-tik'*). Sabbath—«, année —, Sabbathjahr, *n.*

SABBATISER, *n.* (*Sza-ba-ti-sé*). den Sabbath feiern.

SABÉEN, ENNE, *adj.* (*Sza-bé-ang*) *H. anc.* sabäisch. ‖ *m.* Sabäer, *m.* ‖ —enne, *f.* Sabäerin, *f.*

SABEISME, *m.* *voy.* SABAÏSME.

SABELLE, *f.* (*Sza-bal'*). *Zool.* Fächerwurm, *m.*

SABELLIANISME, *m.* (*Sza-bä-lia-nism'*). *Relig.* Sabellianismus, *m.*

SABELLIEN, IENNE, *adj.* (*Sza-bä-liäng*). *Relig.* sabellianisch. ‖ *m.* Sabellianer, *m.* ‖ —ienne, *f.* Sabellianerin, *f.*

SABIN, INE, *adj.* (*Sza-bäng*). sabinisch. ‖ *m.* Sabiner, *m;* les —s, die Sabiner, *m pl;* *langue :* Sabinerdialekt, *m.* ‖ —ine, *f.* Sabinerin, *f;* *Bot.* (Art) Sevenbaum, *m.* ‖ *n. pr.* Sabina, *f.*

SABINIEN, *m.* (*Sza-bi-niang*). *H. anc.* Sabianer, *m.* ‖ *n. pr.* Sabinian, *m.*

SABISME, *m.* *voy.* SABAÏSME.

SABLE, *m.* (*Szabl'*). 1. **Sand,** *m.* es, *spl;* *sol sablonneux :* Sandboden, *m;* de —, Sand—«; grain de —, Sandkorn, *n;* bain de —, Sandbad, *n.* Marienbad, *n,* —s brillants, Schwimmsand, *m;* — mouvant, lockerer Sand, Triebsand, *m;* — aurifère, goldhaltiger Sand; — d'étain, Zinnerzsand, *m;* — ferrugineux, Eisensand, *m;* — de moulage, des mouleurs, Formsand, *m;* — de fouille, Grubensand, *m;* — damé, Dammerde, *f;* — de brocard, Pochmehl, *n;* — à polir, Schleifsand, *m;* — de fer limaille, Eisenfeilicht, *n;* enfoncer dans le —, in den Sand ein-sinken*; *fig.* avoir du — dans les yeux, sehr schläfrig sein; semer sur le —, auf Sand säen, tracer sur le —, in den Sand schreiben*; jeter en —, in Sand gießen*. | 2. horloge de —, Sanduhr, *f.* Sandglas, *n.* | 3. *Med.* Nierengries, *m.* Blasengries, *m;* faire ou rendre du —, Sand harnen. | 4. *Blas.* schwarzes Feld, schwarze Farbe.

SABLÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-blé*). mit Sand bestreut; fontaine —ee, Sandfilter, *m;* *Zool.* mit sandkornartigen Wärzchen versehen. ‖ *m.* Sandhamster, *m.*

SABLER, *a.* (*Sza-blé*). mit Sand bestreuen, besanden; *Fond.* in Sand gießen*; *fig.* — un verre de vin, ein Glas Wein hinunter-stürzen; — du champagne, Champagner zechen.

SABLERIE, *f.* (*Szabl'-ri'*). *Fond.* Sandformmacherei, *f.*

SABLEUR, *m.* (*Sza-blör*). Sandformenmacher, *m,* *buveur :* tüchtiger Zecher.

SABLEUX, EUSE, *adj.* (*Sza-blö*). sandig, sandhaltig, Sand—«, terroir —, Sandboden, *m;* fond —, Sandgrund, *m.*

SABLIER, *m.* (*Sza-blié*). Sanduhr, *f.* Stundenuhr, *f;* — de demi-heure, Halbstundenglas, *n;* *à répandre du sable :* Sandbüchse, *f.* Sandfaß, *n;* *Bot.* Sandbüchsenbaum, *m.*

SABLIÈRE, *f.* (*Sza-bliar'*). Sandgrube, *f;* *Ch. de fer.* Grundschwelle, *f;* *Charp.* Sohle, *f;* *Mar.* Bohle, *f.* Planke, *f.*

SABLINE, *f.* (*Sza-blin'*). Sandnelke, *f.*

SABLON, *m.* (*Sza-blong*). feiner Scheuersand.

SABLONNER, *a.* (*Sza-blo-né*). mit Sand scheuern ou fegen; — le fer, beim Schweißen mit feinem Sande bestreuen.

SABLONNETTE, *f.* (*Sza-blo-nät'*). *Miroit.* Sandbehälter, *m.*

SABLONNEUX, EUSE, *adj.* (*Sza-blo-nö*). sandig, sandreich, Sand—«; (poire) —euse, steinig, steinicht.

SABLONNIER, *m.* (*Sza-blo-nié*). Sandhändler, *m.*

SABLONNIÈRE, *f.* (*Sza-blo-niar'*). Sandgrube, *f;* *Fond.* Formsandkasten, *m;* *Bot.* Sandkraut, *n.*

SABORD, *m.* (*Sza-bor*). *Mar.* Kanonenpforte, *f;* faux —, Ausfütterung (*f.*) der Stückpforten; — de belle, — de charge, Ballastpforte, *f;* — de nage, Ruderpforte, *f;* — de l'arrière, Hinterpforte, *f.*

SABORDEMENT, *m.* (*Sza-bord'-mang*). *Mar.* Anbohren, *n.* Durchbohren, *n.*

SABORDER, *a.* (*Sza-bor-dé*) *Mar.* *part. d'un navire :* an-bohren, durchbohren.

SABOT, *m.* (*Sza-bo*). 1. **Holzschuh,** *m.* es, e; il a du foin dans ses —s, er hat sein Schäfchen im Trocknen. | 2. *du cheval :* Huf, *m;* — fendu, gespaltener Huf; maladie du —, Klauenseuche, *f.* | 3. *de voiture :* Hemmschuh, *m;* *Ch. de fer.* Prellklotz, *m;* *de lance :* Lanzenschuh, *m;* *de meuble :* Fußbeschlag, *m;* *toupie :* Kreisel, *m;* dormir comme un —, ratzen; *mauvais bateau :* altes, schlechtes Schiff; *voiture :* Rumpelkarren, *m;* *baignoire :* Badewanne, *f.* *violon :* Fiedel, *f.* — de charrue, Stelze, *f.* — de pompe, Pumpenstiefelkolben, *m;* *Menuis.* Schablone, *f.* Lehre, *f;*

Maç. Lehrholz, *n;* — en bois, Bedenspiegel, *m; Bot.* — de Vénus, — de la Vierge, Frauenschuh, *m.* Venusschuh, *m; Zool.* Kreisel, *m.* Kreiselschnecke, *f.*

SABOTABLE, *adj.* (*Sza-bo-tabl'*). zu Holzschuhe brauchbar.

SABOTAGE, *m.* (*Sza-bo-ta-j'*). Holzschuhfabrikation, *f.* Holzschuhmacherhandwerk, *n; Ch. de fer.* — (des traverses), Festschrauben, *n.*

SABOTER, *n.* (*Sza-bo-té*). in Holzschuhen umher-tappen; *jouer au sabot:* kreiseln. ‖ *a. un pieu:* beschuhen; *Drap.* mit Holzschuhen treten*, walken; *fam. travailler:* schlecht arbeiten.

SABOTIER, *m.* (*Sza-bo-tie*). Holzschuhmacher, *m; marchand:* Holzschuhverkäufer, *m; Hist.* Holzschuhträger, *m.* ‖ —ière, *f. atelier.* Holzschuhmacherwerkstätte, *f; danse:* Holzschuhtanz, *m.*

SABOULAGE, *m.* (*Sza-bu-la-j'*). ou SABOULEMENT, *m.* Herumzausen, *n.* herber Verweis.

SABOULER, *a.* (*Sza-bu-lé*). herumzausen, übel zu-richten, derb herunter-machen, aus-schimpfen. ‖ se —, *r.* sich gegenseitig übel zu-richten.

SABRE, *m.* (*Szabr'*). Säbel, *m;* — traînant, Schleppsäbel, *m;* — droit, Pallasch, *m;* — baïonnette, Haubajonett, *n;* — poignard, Faschinenmesser, *n;* coup de —, Säbelhieb, *m;* coup de plat de —, flacher Säbelhieb, tuer à coups de —, nieder-säbeln; trancher à coups de —, ab-säbeln; aller à qn le — haut, mit blankem Säbel auf jem. (A) los-gehen*; — à la main! Säbel aus! blank gezogen! portez le —! Säbel auf! remettez le —! Gewehr ein! haut le —! zum Gefecht! *Jard.* Heckenmesser, *n.* Pfahlhippe, *f; Zool.* Säbelfisch, *m.*

SABRENAS, *m.* (*Szabr'-na*). ou SABRENAUD, Schuhflicker, *m.* Pfuscher, *m.*

SABRENASSER, *a.* (*Szabr'-na-szé*). ou SABRENAUDER, pfuschen, verpfuschen, versudeln.

SABRER, *a.* (*Sza-bré*). 1. mit dem Säbel hauen*, nieder-säbeln, in die Pfanne hauen*. | 2. *bâcler:* über's Knie brechen*, geschwind ab-machen, schnell und schlecht arbeiten. | 3. *critiquer:* nach allen Seiten an-greifen*.

SABRETACHE, *f.* (*Szabr'-tasch'*). Säbeltasche, *f.*

SABREUR, *m.* (*Sza-brör*). Haudegen, *m.* Dreinschläger, *m.*

SABULAIRE, *adj.* (*Sza-bu-lär*). *Zool.* im Sande lebend, Sand←«. ‖ *m.* Sandlochwurm, *m.*

SABULICOLE, *adj.* (*Sza-bu-li-kol'*). auf Sand lebend ou wachsend, Sand←«.

SABURON, *m.* (*Sza-bu-rong*). *Zool.* Damenbrett, *n.*

SABURRAL, **ALE**, *adj.* (*Sza-bu-ral*). *Med.* von Unreinigkeiten herrührend, Saburral←«; langue —ale, belegte Zunge

SABURRE, *f.* (*Sza-bür'*). 1. *Méd.* Unreinigkeit, *f.* Schleim, *m.* | 2. *Mar.* grober Sand

SAC, *m.* (*Szak*). 1. **Sack**, *m.* es, e. *bourse:* Beutel, *m;* — de toile, leinener Sack, — de papier, Papiersack, *m.* Düte, *f;* — à blé, Kornsack, *m;* — à terre, Erdsack, *m.* Sandsack, *m;* — à campement, Zeltsack, *m;* — à ouvrage, Arbeitsbeutel, *m; iron.* — à vin, Trunkenbold, *m;* — d'argent, Geldbeutel, *m.* Beutel (*m.*) voll Geld; — de blé, Sack (*m.*) Korn; — de nuit, Reisesack, *m.* Reisetasche, *f;* toile à —, Sackleinen, *n;* mettre dans le —, ein-stecken; mettre qn. au —, jem. (D) das Maul stopfen, jem. (A) zum Schweigen bringen*; *fig.* (votre affaire) est dans le —, wird bald erledigt werden*; trousser son — et ses quilles, aus-packen; vider son —, sein Wissen aus-kramen; prendre qn. la main dans le —, jem. (A) auf frischer That ertappen; : faut voir au fond du , man muß der Sache auf den Grund gehen*; être un — percé, ein Gewinde ohne Ende sein, il a le —, er ist reich; on frappe sur le — pour que l'âne le sente, auf den Sack schlägt man, und den Esel meint man; *fam. estomac.* Magen, *m; Méd.* Eitersack, *m;* — lacrymal, Thränensack, *m;* — herniaire, Bruchsack, *m; Bot.* Beutel, *m;* — anthérifère, Staubbeutel, *m; Zool.* Seescheide, *f; Pêch.* Sack. | 2. *pillage:* **Plünderung**, *f;* mettre à —, der Plünderung preis-geben*; homme de — et de corde, Galgenstrick, *m.*

SACCADE, *f.* (*Sza-kad'*). *Man.* Ruck, *m.* Schneller, *m; coup:* Ruck, *m.* Schüttelung, *f;* donner des —s à qn, *p.m.* (A) derb schütteln; par —s, stoßweise, ruckweise; *réprimande:* Wischer, *m; Ecrit.* —s, unregelmäßige Schriftzüge, *m. pl.*

SACCADÉ, **ÉE**, *pp.* (*Sza-ka-dé*). kurz abgesetzt, (mouvements) —s, ruckend, hastig, stoßend; (cheval) —, geschnellt; (style) —, abgerissen, abgebrochen, zerhackt.

SACCADER, *a.* (*Sza-ka-dé*). *Man.* schnellen, mit dem Zügel einen Ruck geben* (D); *fig.* ruckweise ou stoßweise unterbrechen*.

SACCAGE, *m.* (*Sza-ka-j'*). 1. Unfug, *m.* Verwirrung, *f;* faire un horrible —, furchtbar hausen. | 2. *Jur.* Sackgeld, *n.* Sacksteuer, *f.*

SACCAGEMENT, *m.* (*Sza-ka-j'-mang*). Plünderung, *f.* Verwüstung, *f.*

SACCAGER, *a.* (*Sza-ka-jé*) plündern; *levaster:* verwüsten, verheeren.

SACCAGEUR, *m.* (*Sza-ka-jör*). Plünderer, *m.* Verwüster, *m.*

SACCATIER, *m.* (*Sza-ka-tié*). Steinkohlensackträger, *m.*

SACCHARATE, *m.* (*Sza-ka-rat'*). *Chim.* zuckersaures Salz.

SACCHAREUX, **EUSE**, *adj.* (*Sza-ka-rö*). *Chim.* zuckerig, Zucker←«.

SACCHARIDES, *m.pl.* (*Sza-ka-rid'*). *Chim.* Sacharide, *n. pl.* Zuckerstoffe, *m. pl.*

SACCHARIFÈRE, *adj.* (*Sza-ka-ri-fär'*). *Chim.* zuckerhaltig.

SACCHARIFIABLE, *adj.* (*Sza-ka-ri-fiabl'*). *Chim.* in Zucker verwandelbar.

SACCHARIFIANT, **ANTE**, *adj.* (*Sza-ka-ri-fiang*). *Chim.* fähig Zucker zu bilden.

SACCHARIFICATION, *f.* (*Sza-ka-ri-fi-ka-sziong*). *Chim.* Zuckerbildung, *f.* Verwandlung (*f.*) in Zucker.

SACCHARIFIER, *a.* (*Sza-ka-ri-fié*). zu Zucker machen, in Zucker verwandeln. ‖ se —, *r.* zu Zucker werden*.

SACCHARIGÈNE, *adj.* (*Sza-ka-ri-jän'*). zuckererzeugend.

SACCHARIMÈTRE, *m.* (*Sza-ka-ri-mätr'*). Zuckermesser, *m.*

SACCHARIMÉTRIE, *f.* (*Sza-ka-ri-mé-tri'*). Zuckermessung, *f.* Zuckerprobe, *f.*

SACCHARIMÉTRIQUE, *f.* (*Sza-ka-ri-mé-trik'*). die Zuckermessung betreffend.

SACCHARIN, **INE**, *adj.* (*Sza-ka-rang*). Zucker←«, zuckerhaltig, zuckerig, gezuckert, zuckerähnlich; principe —, Zuckerstoff, *m;* acide —, Zuckersäure, *f;* commerce —, Zuckerhandel, *m.*

SACCHARIQUE, *adj. voy.* OXALHYDRIQUE.

SACCHARITE, *m.* (*Sza-ka-rit'*). *Min.* Sacharit, *m.*

SACCHAROÏDE, *adj.* (*Sza-ka-ro-id'*). zuckerähnlich.

SACCHAROLÉ, *m.* (*Sza-ka-ro-lé*). *Pharm.* Zuckermittel, *n.*

SACCHAROLOGIE, *f.* (*Sza-ka-ro-lo-ji'*). Lehre (*f.*) vom Zucker, Abhandlung (*f.*) über Zucker.

SACCHARORRHÉE, *f. voy.* GLYCOSURIE.

SACCHARURE, *m.* (*Sza-ka-rür'*). *Pharm.* in Alkohol gelöstes und mit Zucker verbundenes Medikament.

SACCIFÈRE, *adj.* (*Sza-ksi-fär'*). sackförmig, beutelförmig, Beutel←«.

SACCIFORME, *adj.* (*Sza-ksi-form'*). sackförmig, beutelförmig, Beutel←«.

SACCOMYS, *m.* (*Sza-ko-mis*). *Zool.* Sackmaus, *f.* Beutelmaus, *f.*

SACCOPHORE, *adj.* (*Sza-ko-for'*). sacktragend. ‖ *m. Zool.* Beutelmaus, *f.*

SACCULAIRE, *adj.* (*Sza-kü-lär'*). *Anat.* Säckchen←«. ‖ *m.* Beutelschneider, *m.* Taschendieb, *m.*

SACCULE, *m.* (*Sza-kül'*). Säckchen, *n.*

SACERDOCE, *m.* (*Sza-szär-dosz'*). 1. *fonctions:* Priesteramt, *n.* heiliges Amt. | 2. *dignité:* Priesterwürde, *f.* | 3. *les prêtres:* Geistlichkeit, *f.* Priesterschaft, *f.*

SACERDOTAL, **ALE**, *adj.* (*Sza-szär-do-tal*). priesterlich, Priester←«; caste —ale, Priesterkaste, *f;* lettres —ales, heilige Schrift.

SACHÉE, *f.* (*Sza-sché*). der Sack voll.

SACHEM, *m.* (*Sza-schäm'*). Sachem, *m.* Volksvorsteher, *m.* der Volksälteste, *adj. sub.*

1. **SACHET**, *m.* (*Sza-schä*). Säckchen, *n.* Beutelchen, *n. coussin:* Kissen, *n; à odeurs:* Riechsäckchen, *n.* Riechkissen, *n; Chass.* — à dragée, Schrotbeutel, *m; Mil.* Patronensäckchen, *n.* Kartuschbeutel, *m;* — (à gargousse) en papier, Papierkartuschbeutel, *m;* — à mitraille, Kartätschensack, *m; Bot.* Staubbeutel, *m.*

2. **SACHET**, *m. moine.* Büßermönch, *m.* ‖ —ette, *f.* Büßernonne, *f.*

SACOCHE, *f.* (*Sza-kosch'*). Kuriertasche, *f.* Satteltasche, *f; à argent:* Geldkatze, *f.*

SACRAMENTAIRE, *adj.* (*Sza-kra-mang-tär'*). Sakraments←«; guerre —, Sakramentsstreit, *m.* ‖ *m.* Sakramentirer, *m; livre:* Kirchenagende, *f.* Sakramentbuch, *n.*

SACRAMENTAL, **ALE**, *adj.* (*Sza-kra-mang-tal*). ou SACRAMENTEL, ELLE, sakramentlich, Sakraments←«; *fig. d'usage:* gebräuchlich, üblich; *légal:* gesetzlich; paroles —ales, Einsetzungsworte, *n. pl.* Sakramentsworte, *n. pl;* elle a dit les paroles —ales, sie hat das Jawort gesprochen; charte —ale, feierliche Verpflichtungsurkunde.

SACRAMENTALEMENT, *adv.* (*Sza-kra-mang-tal'-mang*). ou SACRAMENTELLEMENT, sakramentlich, sakramentsweise.

SACRE, *m.* (*Szakr'*). 1. *d'un roi:* Salbung, *f; d'un évêque:* Weihe, *f.* | 2. *Ornith.* Sakerfalk, *m.* Würgefalk, *m;* c'est un vrai —, er ist aller Schandthaten fähig.

SACRÉ, **ÉE**, *pp.* (*Sza-kré*). *consacré:* geweiht, geheiligt; *saint:* **heilig;** *oint:* gesalbt; *vénéré:* ehrwürdig; — Collège, Kardinalkollegium, *n;* éloquence —ée, geistliche Beredsamkeit, faculté —ée, Theologie, *f;* histoire —ée, livres —s, biblische Geschichte, die heilige Geschichte; langue —ée, écriture —ée, Priestersprache, *f.* Priesterschrift, *f;* ordres —s, höhere Weihen, *f. pl;* vases —s, Opfergefäße, *n. pl; Culte cath.* Meßgefäße, *n.pl;* enceinte —ée, geweihter Ort, Tempel, *m;* feu —, das heilige Feuer; droits —s, heilige Rechte, *n.pl;* cœur — de Jésus, das heilige Herz Jesu; — cœur, heiliges Herz; dames du — cœur, Frauen (*f. pl.*) vom Herzen Jesu, Schwestern (*f. pl.*) vom heiligen Herzen; rien n'est — pour lui, ihm ist Nichts heilig; (je vous le jure) par ce qu'il y a de plus —, bei Allem, was heilig ist; *Anat.* heilig; nerfs —s, Kreuznerven, *m pl; maudit:* verflucht, vermaledeit; — animal, verdammtes Thier, — nom (de Dieu)! Kreuzsapperment! ‖ *m.* das Heilige, das Geweihte, *adj. sub.*

†**SACREDIRE**, *n.* (*Szakr'-dir'*). schwören*, fluchen.

SACREMENT, *m.* (*Szakr'-mang*). *Relig.* Sakrament, *n;* le saint —, das heilige Abendmahl, *ostensoir:* Monstranz, *f.* das Hochwürdigste, *adj sub; hostie:* geweihte Hostie; les sept —s, die sieben Sakramente, *n.pl;* s'approcher des —s, zum Abendmahl gehen*; recevoir les derniers —s, die letzte Oelung ou die Sterbesakramente erhalten*.

SACRER, *a.* (*Sza-kré*). *un roi:* salben; *un évêque:* weihen. ‖ *n.* fluchen, schwören*.

SACRET, *m.* (*Sza-krä*). *Ornith.* (Art) Würgefalk, *m.*

SACRIFIABLE, *adj.* (*Sza-kri-fiabl'*). zum Opfer bestimmt ou tauglich.

SACRIFICATEUR, *m.* (*Sza-kri-fi-ka-tör*). Opferpriester, *m;* grand —, Hoherpriester, *m.* ‖ —trice, *f.* Oberpriesterin, *f.*

SACRIFICATOIRE, *adj.* (*Sza-kri-fi-ka-toar'*). zum Opfer gehörig, Opfer←«.

SACRIFICATURE, *f.* (*Sza-kri-fi-ka-tür'*). Opferpriesterwürde, *f; emploi:* Opferpriesteramt, *n.*

SACRIFICE, *m.* (*Sza-kri-fisz'*). *Relig.* Opfer, *n.* Opferung, *f;* saint — de la messe), Meßopfer, *n.* Messe, *f;* — expiatoire, Sühnopfer, *n;* — humain, Menschenopfer, *n;* faire, offrir un —, ein Opfer

dar-bringen*; *fig.* Aufopferung, *f*; faire de grands —s d'argent, viel Geld aus-geben* für (A), ein großes Opfer bringen* für (A); faire a qn. le — de qch. jem. (D) etw. (A) zum Opfer bringen*.

SACRIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-kri-fie*). aufgeopfert, geopfert; *voyez* : gewagt, aufs Spiel gesetzt, *voué* : gewidmet; être —, als Opfer fallen*.

SACRIFIER, *a.* (*Sza-kri-fié*). opfern, zum Opfer bringen*; *fig.* als Opfer fallen*; *vouer* : opfern, hin-geben*, widmen; — (tout son loisir) a qch, verwenden* auf (A); *se priver de* : sich berauben (G). || **n.** opfern; — (aux Grâces), huldigen; *fig.* in seine Manieren Anmuth legen, — a la mode, der Mode huldigen *ou* fröhnen. || se —, *r.* sich auf-opfern, sich hin-geben*; sacrifiez-vous donc, da soll Einer noch Opfer bringen!

SACRILÉGE, *adj.* (*Sza-kri-lä-j'*). *impie* : gottlos, gottvergessen, *profanateur* : kirchenschänderisch, gotteslästerlich; *pervers* : ruchlos, schändlich. || *m.* Heiligthumsschänder, *m*; *spoliateur* : Kirchenräuber, *m*; *profanation*. Entheiligung, *f*. Entweihung, *f*; *crime* : Verbrechen, *n*. Frevel, *m*; *action impie* : Frevelthat, *f*. Ruchlosigkeit, *f*; *vol* : Kirchenraub, *m*.

SACRILÉGEMENT, *adj.* (*Sza-kri-la-j'-mang*). auf eine ruchlose Weise, frevelhaft, schändlich.

SACRIPANT, *m.* (*Sza-kri-pang*). Renommist, *m*. Eisenfresser, *m*; *fig.* Gauner, *m*. Schurke, *m*.

SACRISTAIN, *m.* (*Sza-kris-täng*). Kirchendiener, *m*. Küster, *m*. Sakristan, *m*.

SACRISTIE, *f.* (*Sza-kris-ti'*). Sakristei, *f*; *ornements* : Kirchenschatz, *m*; *revenus* : Sakristeipfründe, *f*. Meßeinkünfte, *f.pl.* || *interj.* Teufel! zum Henker!

SACRISTINE, *f.* (*Sza-kris-tin'*). *Relig.* Meßnerin (*f.*) im Nonnenkloster.

SACRO-COCCYGIEN, IENNE, *adj.* (*Sza-kro-ko-ksi-jiang*). *Anat.* Steiß- und Kreuzbein verbindend.

SACRO-ÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*Sza-kro-é-pi-nö*). *Anat.* Kreuzbein und Sitzbeinstachel verbindend.

SACRO-ILIAQUE, *adj.* (*Sza-kro-i-li-ak'*). *Anat.* Kreuzbeindarmbein-…

SACRO-LOMBAIRE, *adj.* (*Sza-kro-long-bär'*). *Anat.* muscle —, Kreuzbeinlendenmuskel, *m*.

SACRO-SAINT, SAINTE, *adj.* (*Sza-kro-szäng*). hochheilig, hochheilig.

SACRO-SCIATIQUE, *adj.* (*Sza-kro-szi-a-tik'*). *Anat.* ligaments —s, Bänder (*n.pl.*) zur Stütze des Steißbeins.

SACRO-VERTÉBRAL, ALE, *adj.* (*Sza-kro-war-te-bral*). *Anat.* muscle —, langer Rückenmuskel.

SACRUM, *m.* (*Sza-krom*). Kreuzbein, *n*.

SADE, *adj.* (*Szad*). anmuthig, hold.

SADINET, ETTE, *adj.* (*Sza-di-na*). anmuthig, lieblich, schmuck, niedlich.

SADUCÉEN, ENNE, *adj.* (*Sza-dü-szé-ang*). sadduzäisch. || *m.* Sadduzäer, *m*.

SADUCÉISME, *m.* (*Sza-du-szé-ism'*). Sadduzäismus, *m*.

SAETTE, *f.* *voy.* SAGETTE.

SAFRAN, *m.* (*Sza-frang*). SAFLEUR *ou* SAFLOR, 1. *Bot.* Safran, *m*. Krokus, *m*. — d'Allemagne, — bâtard, Safler, *m*; — faux, gelbe Amaryllis; — des prés, Wiesensafran, *m*. Herbstzeitlose, *f*; *Chim.* Safran, *m*, — de mars, Eisenerde, *m*; *Teint.* Safranblume, *f*; *jaune* : Safrangelb, *n*; jaune comme —, safrangelb; être jaune comme —, die Gelbsucht haben; être a la veille d'aller au —, auf dem Wege sein, Bankerot zu machen; *pop.* en être au —, auf den Hefen sein. | 2. *Mar.* Scheg, *n*; *de l'étrave*. Vorsteven, *f*.

SAFRANÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-fra-né*). safrangelb, mit Safran gefärbt; avoir le visage —, die Gelbsucht haben. *m. Bot.* — terreux, safrangelber Blätterpilz.

SAFRANER, *a.* (*Sza-fra-ne*). mit Safran zu-bereiten *ou* färben.

SAFRANIER, *m.* (*Sza-fra-nier*). Safranpflanzer, *m*. Safranbauer, *m*. *pop.* Lump, *m*. bankerotter Mensch.

SAFRANIÈRE, *f.* (*Sza-fra-nier'*). Safranpflanzung, *f*; *magasin* : Aufbewahrungsort (*m.*) des Safrans.

SAFRE, *m.* (*Szafr'*). *Chim.* Zaffer, *m*. Smalte, *f*. || *adj.* gefräßig.

SAFREMENT, *adv.* (*Szafr'-mang*). gierig, gefräßig.

SAGA, *f.* (*Sza-ga*). Saga, *f*.

SAGACE, *adj.* (*Sza-gasz'*). scharfsinnig.

SAGACEMENT, *adv.* (*Sza-gasz'-mang*). mit Scharfsinnigkeit, listig.

SAGACITÉ, *f.* (*Sza-ga-szi-té*) Scharfsinn, *m*. Scharfsichtigkeit, *f*; — du cœur, Feinfühligkeit, *f*.

SAGAMITÉ, *f.* (*Sza-ga-mi-té*). indianisches Gericht aus Mais.

SAGAPÉNUM, *m.* (*Sza-ga-pé-nom*). *Pharm.* Sagapen, *n*. Sagapengummi, *n*.

SAGE, *adj.* (*Sza-j'*). **weise**; *prudent* : klug†, gescheidt, vorsichtig; *intelligent* : verständig, einsichtsvoll; *raisonnable* : vernünftig; (ce que vous faites là) n'est pas —, ist nicht klug, ist nicht gescheidt, rendre qn. —, jem. (A) zur Vernunft bringen*; *gentil* : artig; *fam.* brav; *obéissant* : gehorsam; *modeste* : bescheiden, gelassen, zurückhaltend; *convenable* : anständig, mäßig, sittsam; *posé* : ruhig, gesetzt, züchtig; *honorable* : ehrbar; *instruit* : gelehrt; *parl. des animaux.* fromm, sanft; *docile* : folgsam; (enfant) —, artig, gehorsam; homme —, solider Mann. || *m. et f.* der *ou* die Weise *ou* Vernünftige, *adj. sub*; le — des —s, der Allweise, *adj. sub*; les sept —s de la Grèce, die sieben Weltweisen.

SAGE-FEMME, *f.* (*Sza-j'-fam'*). Wehmutter, *f*. Hebamme, *f*.

SAGEMENT, *adv.* (*Sza-j'-mang*). weise, weislich; *prudemment* : klug†, vorsichtig; *raisonnablement* : vernünftig; *intelligemment* : mit Einsicht; *parl. d'un enfant* : artig; *Man.* mener —, regelrecht reiten*.

SAGÈNE, *m.* (*Sza-jän'*). Sagine, *f*.

SAGÉNITE, *f.* (*Sza-jé-nit'*). *Min.* Sagenit, *m*.

SAGESSE, *f.* (*Sza-jäsz'*). 1. **Weisheit**, *f*; *prudence* : Klugheit, *f*. Gescheidtheit, *f*; *prématurée* : Altklugheit, *f*; *précaution* : Vorsicht, *f*; *intelligence* : Verständigkeit, *f*; *chasteté* : Keuschheit, *f*. Enthaltsamkeit, *f*; *modestie* : Bescheidenheit, *f*. Züchtigkeit, *f*; *modération* : Mäßigung, *f*; *retenue* : Sittsamkeit, *f*. Zurückhaltung, *f*; *honorabilité*. Ehrbarkeit, *f*. sittlicher Lebenswandel. | 2. *amabilité* : Artigkeit, *f*; *obéissance* : Folgsamkeit, *f*; *tranquillité* : Gesetztheit, *f*; *docilité* : Lenksamkeit, *f*. | 3. *convenance* : Angemessenheit, *f*; *Littér.* Ordnung, *f*; être d'une grande —, sehr klug *ou* gescheidt sein; — incarnée, die Mensch gewordene Weisheit; — éternelle, Gottes Sohn, das Wort; — des nations, Sprüchwörter, *n.pl*; le livre de la —, das Wort der Weisheit, Buch (*n.*) Salomis.

SAGETTE, *f.* (*Sza-jät'*). *ou* SAETTE, Pfeil, *m*.

SAGINATION, *f.* (*Sza-ji-na-sziong*). Masten, *n*. Mästung, *f*.

SAGITTAIRE, *m.* (*Sza-ji-tär'*). 1. *H. anc.* Bogenschütze, *m*. *Astr.* Schütze, *m*. | 2. *Zool.* Sekretär, *m*. Schlangenadler, *m*. || 3. *f. Bot.* Pfeilkraut, *n*.

SAGITTAL, ALE, *adj.* (*Sza-ji-tal*). pfeilähnlich; *Anat.* suture —ale, Pfeilnaht, *f*.

SAGITTÉ, ÉE, *adj.* (*Sza-ji-té*). *Bot.* pfeilförmig, pfeilähnlich, Pfeil-…

SAGONTE, *f.* (*Sza-gong-t'*). Sagunt, *n*.

SAGONTIN, INE, *adj.* (*Sza-gong-täng*). saguntisch. || *m.* Saguntier, *m*.

SAGOU, *m.* (*Sza-gu*). Palmenstärke, *f*. Saft (*m.*) des Sagobaums.

SAGOUIER, *m.* (*Sza-gu-ié*). *ou* SAGOUTIER, *Bot.* Sagobaum, *m*.

SAGOUIN, *m.* (*Sza-gu-äng*). *Zool.* Wickelaffe, *m*; *fig.* Sagoin, Aeffchen, *n*. Schweinigel, *m*. Schmutzfink, *m*. Schmutzliese, *f*.

SAGRE, *m.* (*Szagr'*). 1. *Zool.* schwarzer Dornhai. | 2. *Entom.* Schenkelkäfer, *m*.

SAGUM, *m.* (*Sza-gom*). *H. anc.* Sagum, *m*. Kriegsmantel, *m*.

SAHARA, *m.* (*Sza-a-ra*). Sahara, *f*. Saharawüste, *f*.

SAIE, *f.* (*Szä'*). 1. *H. anc.* Kriegsmantel, *m*. | 2. *étoffe* : Sarsche, *f*. (Art) Sarsche, *f*; *brosse*. Kratzbürste, *f*.

SAIETTER, *a.* (*Szä-ié-té*). mit der Kratzbürste putzen.

SAIGNANT, ANTE, *adj.* (*Szä-gniang*). blutend, bluttriefend, (viande) — halbroh.

SAIGNÉE, *f.* (*Szä-gnie'*). Aderlaß, *m*. Aderlassen, *n*; — du bras, Armbeuge, *f*. Ellbogengelenk, *n*; — du pied. Aderlaß (*m.*) am Fuße; faire une — a qn, jem. (A) zu Ader lassen*; faire une — à la bourse de qn, jem. (A) gewaltig schröpfen; *rigole* : Abzugsgraben, *m*; *d'un étang* : Durchstich, *m*. Ablaß, *m*; *dessèchement* : Entwässerung, *f*; *Min.* Ableitungsgraben, *m*.

SAIGNEMENT, *m.* (*Szä-gniö-mang*). Bluten, *n*; — du nez, Nasenbluten, *n*.

SAIGNER, *a.* (*Szä-gnié*). 1. *tirer du sang* : aderlassen*, zur Ader lassen*; *absol.* eine Ader schlagen* (D); — qn, jem. (D) zur Ader lassen*, — qn. au bras, jem. (D) am Arm Blut lassen*, *fig.* cela me saignait le cœur, das Herz blutete mir dabei; *de la viande* : ausbluten lassen*, das Blut auswaschen*; *égorger* : schlachten, ab-stechen*. | 2. *un fossé* : abwässern lassen*, *un étang* : ab-zapfen, *une rivière* : ab-stechen*, ab-leiten. | 3. *fig. tirer de l'argent* : schröpfen (A), Geld erpressen von (D); — qn. à blanc, jem. (D) bis auf den letzten Heller an-pumpen. || 4. **n. bluten**, Blut verlieren*, — du nez, aus der Nase bluten, Nasenbluten haben; *fig.* keinen Muth haben, zagen; le cœur m'en saigne, es thut mir herzlich leid; la plaie saigne encore, die Wunde ist noch nicht vernarbt. || 5. **se** —, *r.* *se tirer du sang.* sich zur Ader lassen*; *s'imposer* : sich schröpfen, ein Opfer bringen*, sich (D) große Opfer auf-erlegen, sich angreifen*.

SAIGNEUR, *m.* (*Szä-gniör*). Aderlasser, *m*.

SAIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Szä-gniö*). blutig, blutend.

SAILLANT, ANTE, *adj.* (*Szeil-iang*). 1. vorspringend, vorragend; *dominant* : überragend; *proéminent*. hervorstechend; *Arch.* partie —ante, Risalit, *m*. Vorbau, *m*; (angle) —, vorspringend, ausspringend. | 2. *fig. supérieur* : hervorragend, hervorstechend. | 3. *Blas.* aufgerichtet. | 4. *Bot.* radicule —ante, die Samenlappen überragendes Würzelchen. || 5. *m. Fort.* ausspringender Winkel.

SAILLIE, *f.* (*Szeil-i'*). 1. *mouvement brusque* : Sprudel, *m*. 8. Hervorsprudeln, *n*. Herausschießen, *n*; par —s, schußweise, ruckweise, stoßweise; (marcher) par —, sprungweise, in Sprüngen. | 2. *Mil. sortie* : ungestümer Ausfall. | 3. *fig. emportement* : Aufbrausen, *n*. Auffahren, *n*. Ausbruch, *m*. Sprühfeuer, *n*; *empressement*. Uebereilung, *f*; il lui prit une —, er fuhr plötzlich auf, es kam ihn ein Schuß an. | 4. *inspiration*. plötzlicher Einfall, Geistesblitz, *m*; avoir des —s, von seinem Gegenstande plötzlich ab-springen*. | 5 *Arch.* Vorsprung, *m*; *d'un mur* : Ausladung, *f*. Vorkragung, *f*; — des fondements, fondation en —, Latide, *f*. Anlage, *f*; avoir trop de —, zu sehr vor-springen*, construire en —, aus-kragen, vor-kragen; porter en —, vorkragen, aus-laden*, vorspringen*; *fig.* mettre en —, hervor-heben*; *Peint.* Hervortreten, *n*; *Ch. de fer.* — d'un coussinet de rails, Backen, *m*. Sattel (*m.*) eines Schienenstuhls; *Artill.* — des embases, Vorsprung (*m.*) der Schildzapfenscheiben. | 6. *éminence* : Erhebung, *f*. Hervorragung, *f*; *bosse* : Höcker, *m*. Buckel, *m*; *monticule* : Hügel, *m*. | 7. *Vétér.* Bespringen, *n*.

†**SAILLIR**, *n.* (*Szeil ir*). 1. *jaillir*. stoßweise heraus-sprudeln, hervor-spritzen. | 2. *Arch.* hervor-ragen, einen Vorsprung bilden; *surplomber* : überhangen*; *Peint.* heraustreten*; faire —, ein Relief dar-stellen. || 3. *a. Vétér.* belegen, bespringen*.

SAIN, SAINE, *adj.* (*Szang*). 1 **gesund**; bien —, kerngesund. *bien conservé* : wohl erhalten; *non altéré* : unverdorben; *sans dommage* : unverletzt, unbeschädigt; *en état* : in Ordnung; — de corps et d'esprit, gesund an Leib und Seele; — et sauf, gesund und munter, wohlbehalten; s'en revenir — et sauf, mit heiler Haut davon kommen*, cheval — et net, fehlerfreies Pferd, *pl.* de choses ganz in Ordnung;

avoir les jambes saines, gesunde Beine haben. | 2. *par.* rein; *naturel :* natürlich; *qui n'est pas frelaté :* unverfälscht; jugement —, gesundes Urtheil; saine raison, gesunde, schlichte Vernunft; *Relig.* saine doctrine, rechtgläubige Lehre. | 3. *salubre :* gesund; nourriture saine, gesunde Nahrung.

SAINBOIS, *m.* (*Szäng-boa*). *Bot.* Seidelbast, *m; écorce:* Seidelbastrinde, *f;* pommade de —, Seidelbastsalbe, *f.*

SAINDOUX, *m.* (*Szäng-du*). Schmalz, *n.* Schweinefett, *n.*

SAINEMENT, *adv.* (*Szän'-mang*). gesund; *fig. avec raison :* vernünftig, recht.

SAINFOIN, *m.* (*Szäng-foang*). Esparsette, *f; Bot.* Hahnenkopfklee, *m.* Süßklee, *m.*

SAINT, SAINTE, *adj.*(*Szäng*). **heilig;** très —, hochheilig; *pieux :* fromm, gottselig; *devant un nom propre :* Sankt, St.; — Jean, Sankt Johannes, St. Johannes; — Pierre, Sankt Petrus; — Paul, Sankt Paulus, sainte Barbe, Sankt Barbara; *Artill.* Pulverkammer, *f; Mar.* Konstabelstammer, *f;* église — Pierre, Sankt Petrikirche, *f;* la — Michel ou la fête de la — Michel, Michaelisfest, *n;* — Augustin, Sankt Augustinus; *Impr.* Mittel Antiqua, *f;* — Sébastien, Sankt Sebastien, *m,* — Germain, Sankt Germinus; *poire :* St. Germainbirne, *f, consacré à Dieu :* gottgeweiht; le — père, der heilige Vater, der Papst, le — Esprit, der heilige Geist; la sainte Vierge, die heilige Jungfrau, la sainte Trinité, die heilige Dreieinigkeit, Sainte-Alliance, die heilige Allianz; terre sainte, gelobtes Land; (être enterré) en terre sainte, in geweihter Erde; année sainte, Jubeljahr, *n,* semaine sainte, Charwoche, *f;* jeudi —, der grüne Donnerstag; vendredi —, Charfreitag, *m;* — homme, frommer Mann, (j'y suis resté) toute la sainte journée, den lieben langen Tag; *Géogr.* Iles Saintes, Allerheiligen-Inseln, *f. pl.* || *m. et* sainte, *f.* der *ou* die Heilige, *adj. sub;* le — des —s, das Allerheiligste, *adj. sub; Hist. juive :* das Allerheiligste, *adj. sub; homme pieux :* frommer Mensch; faire le —, frömmeln; mettre au nombre des —s, heilig sprechen*; le — du jour, der Held des Tages; ne savoir à quel — se vouer, weder aus noch ein wissen*, nicht wissen* was man anfangen soll; comme on connaît les —s, on les honore, man muß sich nach den Wünschen der Leute richten.

SAINTE-MARIE-AUX-MINES, *f.* (*Szäng-t'-ma-ri-o-min*). Markirch, *n.*

SAINTEMENT, *adv.*(*Szang-to-mang*). heilig, fromm.

SAINTETÉ, *f.*(*Szang-tö-té*). Heiligkeit, *f;* Sa — le Pape, Seine Heiligkeit der Papst.

SAINT-GALL, *m.*(*Szäng-gal*). Sankt Gallen, *n.*

SAINT-GALLOIS, OISE, *adj.*(*Szang-ga-loa*). sanktgallisch. || *m.* Sanktgallner, *m.*

SAINT-OMER, *m.* (*Szang-to-mär*). Sankt Thomas, *n.*

SAINT-SIMONIEN, IENNE, *adj.* (*Szang-szi-mo-niang*). saintsimonistisch. || *m.* Saintsimonist, *m.* || —ienne, *f.* Saintsimonistin, *f.*

SAINT-SIMONISME, *m.* (*Szäng-szi-mo-nism'*). Saintsimonismus, *m.*

SAÏQUE, *f.* (*Sza-ik'*). *Mar.* Saika, *f.*

SAISI, IE, *pp.* (*Szä-si*). 1. ergriffen, erfaßt, gefaßt, *fam.* gepackt, *fig. étonné :* erstaunt; *surpris :* betroffen; — de froid, von der Kälte erfaßt; être — de la fièvre, vom Fieber befallen sein, — d'horreur, von Grausen erfaßt, entsetzt; — de joie, entzückt, — de honte, ganz beschämt; — de respect, von Ehrfurcht durchdrungen; *fam. compris :* verstanden, begriffen, gefaßt. | 2. *Jur. frappé d'opposition :* mit Arrest *ou* Beschlag belegt, gepfändet, *en possession de :* im Besitze von (D), (le tribunal) est — de cette affaire, dem Gerichte ist dieser Prozeß zur Untersuchung vorgelegt worden; la chambre est —ie d'un projet, der Kammer ist ein Gesetzentwurf vorgelegt, *nanti de :* im Besitze (G); on l'a trouvé — du vol, man fand das Gestohlene bei ihm; *Cuis.* angebraten, angeflammt. || *m.* der Ausgepfändete *ou* Verkümmerte, *adj.sub;* tiers —, der Drittgepfändete, *adj. sub.*

SAISIE, *f.* (*Szä-si'*). *Jur.* Arrest, *m.* Beschlagnahme, *f.* Beschlag, *m* Exekution, *f;* — (de fonds), Verkümmerung (*f.*) auf (A); procéder à une —, einen Beschlag vornehmen*; faire la — de qch, etw. (A) mit Beschlag belegen, etw. (A) in Beschlag nehmen*; vente sur — d'une maison, Verkauf (*m.*) eines mit Beschlag belegten Hauses; — arrêt, Beschlag (*m.*) in der dritten Hand, — brandon, Beschlagnahme (*f.*) auf dem Halme; — exécution, Auspfändung, *f;* procéder à une — exécution, einen Schuldner auspfänden; — gagerie, Auspfändung, *f;* — revendication, gerichtliche Beschlagnahme.

SAISINE, *f.* (*Szä-sin'*). Besitz, *m.* Besitzrecht, *n; Feod.* Besitzergreifung, *f.* Wiedereinweisung, *f;* droit de —, Besitzergreifungsgebühr, *f;* par lettre et —, mit vollem Rechtstitel; *maintien en possession :* Erhaltung (*f.*) im Besitz; *envoi en possession :* (Einweisung (*f.*) in den Besitz.

†SAISIR, *a.* (*Szä-sir*). 1. **ergreifen*,** fassen, erfassen; *fam.* packen; *attraper :* erwischen, auf-fassen; *tenir ferme :* fest halten*, fest nehmen*; — qn. par le bras, jem (A) beim Arm an-packen *ou* fassen; — au collet, beim Kragen packen *ou* kriegen; — au vol, erhaschen, im Fluge fangen*, *fig.* — (une occasion) au vol, geschwind ergreifen* *ou* benutzen, sich (D) rasch zu Nutzen machen; — une maladie, ergreifen*, (le mal) le saisit, bemächtigte sich seiner, überfiel ihn. | 2. *comprendre :* verstehen*, fassen, begreifen*; *entendre :* hören; bien —, richtig auf-fassen; mal —, — de travers, mißverstehen*. | 3. *Jur. frapper d'opposition :* mit Arrest belegen, in Beschlag nehmen*, *confisquer :* weg-nehmen*, — - brandonner, auf dem Halme in Beschlag nehmen*, — - revendiquer, gerichtlich mit Beschlag belegen. | 4. *mettre en possession de :* in Besitz setzen von (D); — (le tribunal) de, vor-legen (D), zur Untersuchung geben*; — la chambre d'un projet de loi, der Kammer einen Gesetzentwurf vor-legen. | 5. *fig. surprendre :* ergreifen*, erstaunen, wundern, *effrayer :* erschrecken; *causer une impression* (un saisissement) : Eindruck machen auf; (A) *s'emparer de :* sich bemächtigen (G): (la crainte) le saisit, bemächtigte sich seiner. | 6. *Mar.* binden*, reifen; *Cuis.* an-braten*, an-flammen. || 7. **se —,** *r.* sich an-fassen, sich packen; se — de qch, sich bemächtigen (G); *s'assurer de :* sich versichern (G); *empoigner :* an-greifen* (A), *arrêter :* verhaften, *mettre opposition à :* in Beschlag nehmen*, *confisquer :* weg-nehmen*; *être saisi de :* ergriffen werden*; *s'effrayer :* erschrecken*; se — d'étonnement, in Erstaunen gerathen*.

SAISISSABLE, *adj.* (*Szä-si-szabl'*). pfändbar, verkümmerbar.

SAISISSANT, ANTE, *adj.* (*Szä-si-szang*). ergreifend; *effrayant :* erschreckend; *sensible :* empfindlich; *pénétrant :* durchdringend; (froid) —, höchst empfindlich; *Jur.* verkümmernd, auspfändend. || *m* Beschlagnehmer, *m* Auspfänder, *m.* Verkümmerer, *m.*

SAISISSEMENT, *m.*(*Szä-sis'-mang*). *action :* Ergreifen, *n.* Fassen, *n; Escr.* Ergreifen. *n; effroi :* Schrecken, *m; émotion :* Bestürzung, *f; impression :* plötzlicher Eindruck; — de cœur, Herzbeklemmung, *f; tressaillement :* Zusammenfahren, *n;* — de froid, Zusammenfahren (*n.*) vor Kälte.

SAISON, *f.*(*Szä-song*). 1. **Jahreszeit,** *f;* — nouvelle, Frühjahr, *n.* Frühling, *m;* arrière —, Spätjahr, *n.* Herbst, *m* Spätherbst, *m;* — d'hiver, Winterzeit, *f;* — des frimas, rauhe Jahreszeit; — des pluies, Regenzeit, *f,* — des fruits, Obstzeit, *f;* — des fleurs, Blumenzeit, *f,* — des semailles, Saatzeit, *f,* les quatre —s, die vier Jahreszeiten, *f.pl;* marchande de quatre —s, herumziehende Obst- und Gemüsehändlerin; fraises des quatre —s, Walderdbeeren, *f. pl,* (robe) de demi- —, für die mittlere Jahreszeit, vent de —, Passatwind, *m.* | 2. *fig. âge :* Lebensalter, *n;* première — de la vie, Jugend, *f;* dernière — de la vie, Greisenalter, *n; durée :* Zeitraum, *m.* | 3. *époque propre à :* rechte *ou* günstige Zeit; *moment :* Augenblick, *m;* de —, passend, gelegen; hors de —, unzeitig, außer der Zeit, unpassend. | 4. *traitement :* Kur, *f.* Kurzeit, *f;* — de bains, Badekur, *f;* faire une —, eine Badekur durch-machen.

SAISONNER, *n.* (*Szä-so-né*). gutes Obstjahr haben; *rapporter :* ein-tragen*.

SAISONNIÈRE, *adj.f.*(*Szä-so-niär'*). *Med.* (maladies) —s, der Jahreszeit eigen.

SAKEM, *m.* (*Sza-kam*). *Zool.* Kinkhorn, *n.* Sauschorn, *n.*

SAKI, *m.*(*Sza-ki*) Fuchsaffe, *m.* Saki, *m.*

SALACE, *adj.* (*Sza-lasz'*). geil, schlüpfrig.

SALACITÉ, *f.* (*Sza-la-szi-té*). Geilheit, *f.* Schlüpfrigkeit, *f.*

SALADE, *f.* (*Sza-lad'*). 1. Salat, *m;* de —, à —, Salat≺≺; — de laitue, Lattichsalat, *m;* cuillère à —, Salatlöffel, *m;* panier à —, Salatkorb, *m;* pomme de —, Salathaupt, *n;* fatiguer, retourner la —, den Salat um-stechen*; donner une — à qn, jem. (D) einen Wischer geben*; je vais te faire ta —, ich werde dir den Kopf waschen; éplucher une —, einen Salat verlesen*. | 2. *Vétér.* Wein- und Brotmischung, *f.* Bier- und Brotgemisch, *n; mélange :* Gemengsel, *n.* Wirrwarr, *m.* | 3. *Mil.* Pickelhaube, *f.* Sturmhaube, *f.*

SALADIER, *m.* (*Sza-la-dié*). Salatschüssel, *f; contenu :* eine Salatschüssel voll.

SALAGE, *m.* (*Sza-la-j'*). Einsalzen, *n* Eingesalzensein, *n; droit :* Salzsteuer, *f.*

SALAIRE, *m.* (*Sza-lär*). Lohn, *m.* Salar, *n; traitement :* Lohn, *m.* Gehalt *m; fig. récompense :* verdienter Lohn; *châtiment :* Strafe, *f.*

SALAISON, *f.* (*Sza-lä-song*). Einsalzen, *n.* Einsalzung, *f; mets salés:* Salzfleisch, *n.* das Eingesalzene, *adj. sub; poisson :* gesalzener Fisch.

SALAMALEC, *m.* (*Sza-la-ma-läk*). Salem, *m.* tiefe Verbeugung, *f.* Bückling, *m.*

SALAMANDRE, *f.* (*Sza-la-mang-dr'*). *Zool.* Salamander, *m.* Molch, *m;* — terrestre, Erdmolch, *m;* — des eaux, Wassermolch, *m; esprit de feu :* Feuergeist, *m; Min.* — pierreuse, Asbest, *m.*

SALAMANQUE, *f* (*Sza-la-ma g-k'*). *Géogr.* Salamanka, *n.*

SALAMINE, *f.* (*Sza-la-min'*) *Géogr.* Salamis, *n.*

SALANGANE, *f.* (*Sza-lang-gan'*). *ou* SALANGA, *Zool.* Salangane, *f.*

SALANGE, *m.* (*Sza-lang-j'*). Zeit (*f.*) der Salzgewinnung in den den Salzseen.

SALANGUET, *m.*(*Sza-lang-ga*). *Bot.* salziger Gänsefuß.

SALANT, *adj. m.* (*Sza-lang*). Salz enthaltend, Salz≺≺; puits —, Salzbrunnen, *m;* marais —, Salzteich, *m.* Salzmorast, *m.*

SALARD, *m.* (*Sza-lar*). glimmerhaltiger Granit.

SALARIAT, *m.* (*Sza-la-ria*). Besoldung, *f.* Löhnung, *f. condition :* Stellung (*f.*) des Lohnempfängers.

SALARIÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-la-rié*). besoldet, salarirt. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Besoldete, *adj.sub; de l'État :* Söldling, *m.*

SALARIER, *a.* (*Sza-la-rie*). besolden, salariren.

SALAUD, AUDE, *adj.*(*Sza-loh*). schmutzig, unsauber, *fam.* dreckig, Schmutz≺≺, Dreck≺≺. || *m.* Schmutzfink, *m.* Dreckfink, *m.*

SALAUDERIE, *f.* (*Sza-lohd'-ri'*) Schmutzerei, *f.*

SALBANDE, *f.* (*Szal-bang-d'*). *Min.* Sahlband, *n.*

SALDANITE, *f.* (*Szal-da-nit'*). Saldanit, *m.*

SALDE, *f.* (*Szal-d'*). *Zool.* Uferlaufer, *m.*

SALDO, *m.* (*Szal-do*). Saldo, *m.* geschlossene Rechnung.

SALE, *adj.* (*Szal'*). 1. schmutzig, unrein; *malpropre :* unsauber; (linge) —, schmutzig, gris —, schmutziggrau; *Peint.* (son pinceau) est —, ist unrein; *fig.* — affaire, faule Sache. | 2. *fig.* die Bescheidenheit *ou* die Scham verletzend, unehrenvoll, unzart; (paroles) —s, garstig, zotig, unflätig. | 3. *Mar.* (mer, côte) —, mit Klippen besäet, unsicher. || 4. *m.* Schmutzbartel, *m* || *f.* Schmutzliese, *f.*

SALÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-lé*). gesalzen, salzig; (fontaine) —ée, salzhaltig, Salz≺≺; (goût) —, salzig, sources —ées, Salzquellen, *f.pl; fam. licencieux :* frech; (raillerie) —ée, beißend; *très-cher :* sehr theuer;

(facture) —ée, übertrieben theuer, mit doppelter Kreide geschrieben. | m. gesalzenes Schweinefleisch; petit —, frisch gesalzenes Schweinefleisch, das Eingesalzene, *adj. sub.*

SALÉBREUX, EUSE, *adj.* (*Sza-lé-bro*). holperig.

SALEMENT, *adv.* (*Szal'-mang*). schmutzig, auf unreine Art.

SALEP, *m.* (*Sza-läp*). *Pharm.* Salepwurzel, *f.*

SALER, *a.* (*Sza-lé*). 1. salzen; — le pot, Salz in die Suppe werfen*. | 2. *pour conserver :* ein-salzen, ein-pöckeln; *fig.* in Reserve halten*. | 3. *fig. réprimander :* heftige Vorwürfe machen (D); *facturer trop cher:* zu theuer bezahlen lassen*, pfeffern; — ses pratiques, seine Kunden übertheuern. | 4. *Tann.* — (les cuirs), mit Meersalz bestreuen.

SALERNE, *f.* (*Sza-lärn'*). *Géogr.* Salerno, *n.*

SALERNITAIN, AINE, *adj.* (*Sza-lar-ni-täng*). salernisch. || *m.* Salerner, *m.*

SALERON, *m.* (*Szal'-rong*). Höhlung (*f.*) des Salznapfchens.

SALETÉ, *f.* (*Szal'-té*). Schmutz, *m.* Schmutzigkeit, *f.* Unsauberkeit, *f.* Unreinigkeit, *f*; *des rues :* Schmutz, *m.* Unrath, *m*; *fig. en paroles :* Schlüpfrigkeit, *f.* Unflätherei, *f.* schmutzige Redensart, *obscénités :* Zote, *f.* Schweinerei, *f.*

SALEUR, *m.* (*Sza-lör*). Einsalzer, *m.*

SALHYDRAMIDE, *f.* (*Sza-li-dra-mid'*) *Chim.* Salhydramid, *n.*

SALI, IE, *pp.* (*Sza-li*). beschmutzt, schmutzig, unsauber.

SALIAIRE, *adj.* (*Sza-liar'*). *H.anc.* saliarisch.

SALICAIRE, *f.* (*Sza-li-kär'*). *Bot.* Weiderich, *m*; — commune, Blutkraut, *n.*

SALICARIÉES, *f.pl.* (*Sza-li-ka-rie'*). *Bot.* Weiderichfamilie, *f.*

SALICIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Sza-li-szi-fo-lié*). mit weidenartigen Blättern.

SALICINE, *f.* (*Sza-li-szin'*). *Chim.* Salizin, *n.* Weidenbitter, *n.*

SALICINÉES, *f. pl.* (*Sza-li-szi-né'*). *Bot.* Weidenfamilie, *f.*

SALICITE, *f.* (*Sza-li-szit'*). *Min.* Weidenblattstein, *m.* Salicit, *m.*

SALICOLE, *adj.* (*Sza-li-kol'*). Salz erzeugend, Salz produzirend.

SALICOQUE, *f.* (*Sza-li-kok'*). *Zool.* Granatkrebs, *m.* Garneelenkrebs, *m.*

SALICORNE, *m.* (*Sza-li-korn'*). *ou* SALICOR, Sodakraut, *n.* Glasschmalz, *n*; — herbacé, Salzkraut, *n.*

SALICULTURE, *f.* (*Sza-li-kül-tür'*). Salzgewinnung, *f.* Salinenbetrieb, *m.*

SALICYLEUX, *adj. m.* (*Sza-li-szi-lö*). *Chim.* acide —, salicylische Säure.

SALICYLIQUE, *adj.* (*Sza-li-szi-lik'*). *Chim.* acide —, Salicylsäure, *f.*

SALICYLITE, *m.* (*Sza-li-szi-lit'*). *Chim.* salicylsaures Salz.

SALIENS, *adj. m. pl.* (*Sza-liang*). salisch. || *m. pl.* Salier, *m. pl.*

SALIÈRE, *f.* (*Sza-liär'*). Salzfaß, *n*; *boîte :* Salzkiste, *f.* Salzbehälter, *m*; *Vétér.* Augengrube, *f*; ouvrir les yeux grands comme des —s, die Augen angelweit aufreißen*, *Orfèv.* Einfaßungsschälchen, *n.*

SALIFÈRE, *adj.* (*Sza-li-fär'*). *Chim.* salzhaltig, Salz ←«.

SALIFIABLE, *adj.* (*Sza-li-fiabl'*). *Chim.* fähig Salz zu bilden, versalzbar, *qui forme des sels :* salzbildend.

SALIFICATION, *f.* (*Sza-li-fi-ka-sziong*). *Chim.* Salzbildung, *f.*

SALIFIER, *a.* (*Sza-li-fié*). *Chim.* in Salz verwandeln.

SALIGAUD, AUDE, *adj.* (*Sza-li-go*). unfläthig, schmutzig. || *m.* Schmutzfink, *m.* Schmutzhammel, *m.* || —aude, *f.* Salzliese, *f.*

SALIGÉNINE, *f.* (*Sza-li-je-nin'*). *Chim.* Saligenin, *n.*

SALIGNON, *m.* (*Sza-li-niong*). Klumpen (*m.*) Quellsalz, Salzfloß, *m.*

SALIGOT. *m.* (*Sza-li-go*). *Bot.* Wassernuß, *f.*

SALIN, INE, *adj.* (*Sza-lang*). 1. salzig, Salz enthaltend; *qui ressemble au sel :* salzicht, salzartig, Salz ←«; corps —s, Salze, *n. pl*; goût —, Salzgeschmack, *m*; plantes —ines, Salzpflanzen, *f. pl*; marbre —, Glanzmarmor, *m.* körniger Marmor. || 2. *m.* Salzwerk, *n.* Salzsiederei, *f*; *source :* Salzquelle, *f.* | 3. *sel alcalin :* rohe Pottasche, Laugensalz, *n*; —s de betterave, Runkelrübenpottasche, *f.*

SALINAGE, *m.* (*Sza-li-na-j'*). Krystallisiren (*n.*) des Salzes.

SALINDRE, *m.* (*Sza-läng-dr'*). *Min.* Kalkkörner einschließender Sandstein.

SALINE, *f.* (*Sza-lin'*). Salzwerk, *n.* Salzsiederei, *f*; *source :* Salzquelle, *f*; *mine :* Salzgrube, *f*; *roche :* Salzfelsen, *m*; *viandes :* das Eingesalzene, *adj. sub.* Pöckelfleisch, *n*; *poisson :* Salzfisch, *m.*

SALINER, *n.* (*Sza-li-né*). Salz bereiten, Salz wirken.

SALINIER, *m.* (*Sza-li-nié*). Salzfabrikant, *m*; *marchand :* Salzhändler, *m.*

SALINITÉ, *f.* (*Sza-li-ni-té*). Salzhaltigkeit, *f.*

SALIQUE, *adj.* (*Sza-lik'*). salisch; loi —, salisches Gesetz; terres —s, salisches Land, Salland, *n.*

SALIR, *a.* (*Sza-lir*). beschmutzen, besudeln; *tacher :* besudeln, beflecken, *fig.* beflecken; — la réputation de qn, jem (G) Ruf beflecken. || se —, *r.* schmutzig werden*, sich beschmutzen; *fig.* seinem Rufe schaden.

SALISSANT, ANTE, *adj.* (*Sza-li-szang*). 1. schmutzend, beschmutzend, befleckend. | 2. *fig.* entehrend, den guten Namen befleckend. | 3. *qui se salit facilement :* leicht Schmutz annehmend, schmutzend.

SALISSON, *f.* (*Sza-li-szong*). Schmutzliese, *f.* Dreckliese, *f.*

SALISSURE, *f.* (*Sza-li-szür'*). Schmutz, *m.* Schmutzflecken, *m.*

SALITRE, *m.* (*Sza-litr'*). *Chim.* Bittersalz, *n.* schwefelsaure Talkerde.

SALIVAIRE, *adj.* (*Sza-li-wär'*). *Anat.* Speichel ←«, glande —, Speicheldrüse, *f*; conduit —, Speichelgang, *m.*

SALIVANT, ANTE, *adj.* (*Sza-li-wang*). Speichel erzeugend, speicheltreibend, médicament —, Speichelmittel, *n.*

SALIVATION, *f.* (*Sza-li-wa-sziong*). *Méd.* Speichelfluß, *m.*

SALIVE, *f.* (*Sza-liw'*). Speichel, *m*; — abdominale, Bauchspeichel, *m.*

SALIVER, *n.* (*Sza-li-wé*). viel Speichel aus-werfen*, speicheln.

SALLE, *f.* (*Szal'*). 1. **Saal,** *m.* es, *pl.* Säle, großes Zimmer, — d'escrime, Fechtboden, *m*; — d'armes, Rüstkammer, *f*; tenir —, einen Tanzsaal *ou* Fechtboden halten*; — du dépôt, Polizeigewahrsam, *m et n*; — d'assemblée, Gesellschaftssaal, *m*; — d'attente, Wartesaal, *m*; — d'audience, Audienzzimmer, *n.* Gerichtssaal, *m*; — de billard, Billardzimmer, *n*; — de *ou* du Conseil, Sitzungszimmer, *n*; — de danse, Tanzsaal, *m.* Tanzboden, *m*; — de discipline, — de police, Arrestlokal (*n.*) für Disziplinarvergehen; — d'école, Schulzimmer, *n*; — des festins, Festlokal, *n*; — de lecture, Lesezimmer, *n*; — à manger, Speisezimmer, *n*; — de manœuvre, Exerzierhaus, *n*; — du palais, Gerichtssaal, *m*; — de l'Opéra, Opernsaal, *m*; — de spectacle, Schauspielhaus, *n*; la — était pleine, das Haus war voll; *Mil.* être de —, den Wachtdienst haben; — de tilleuls, Lindenplatz, *m*; — de verdure, Laubdach, *n.* grüner Gartensaal. | 2. *Zool.* Backentasche, *f.* | 3. *plateau :* Präsentirbrett, *n.* Präsentirteller, *m.*

SALLERAN, *m.* (*Szal'-rang*). *Pap.* Sortirer, *m.*

SALMARE, *m.* (*Szal'-mar'*). Seesalz, *n.*

SALMIAC, *m.* (*Szal-mi-ak*). Salmiak, *m.*

SALMIGONDIS, *m.* (*Szal-mi-gong-di*). Ragout, *n.* Mischgericht, *n*; *fig.* Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.* Sammelsurium, *n.*

SALMIS, *m.* (*Szal-mi*). Ragout (*n.*) von gebratenem Wildpret, — de perdrix, Rebhühnerragout, *n*; *fig.* en —, verwirrt.

SALMONE, *m.* (*Szal-mon'*). *Zool.* (Art) Lachs *ou* Salm, *m.*

SALOIR, *m.* (*Sza-loar*). Salzfaß, *n.* Salzkasten, *m*; *pour la viande :* Pöckelfaß, *n.*

SALOMON, *m.* (*Sza-lo-mong*). *n.pr.* Salomo, *m.*

SALON, *m.* (*Sza-long*). 1. Saal, *m.* Salon, *m.* Gesellschaftszimmer, *n.* | 2. *fig.* *gens du monde :* vornehme Welt, feine Gesellschaft; fréquenter les —s, sich in der guten Gesellschaft bewegen. | 3. *galerie :* Gemäldegallerie, *f.* Bildersaal, *m*; *exposition :* Gemäldeausstellung, *f.* Kunstausstellung, *f.*

SALONIQUE, *f.* (*Sza-lo-nik'*). *Géogr.* Salonichi, *n.*

SALONNIER, *m.* (*Sza-lo-nié*). Berichterstatter (*m.*) über Kunstausstellungen.

SALOPE, *adj.* (*Sza-lop'*). 1. schlumpig, schlappig, schmutzig. || 2. *m.* Schmutzfink, *m.* || 3. *f.* Schlumpe, *f.* Vettel, *f.* | 4. *Mar.* Marie—, Kehrschiff, *n.*

SALOPEMENT, *adv.* (*Sza-lop'-mang*). auf schmutzige *ou* liederliche Art.

SALOPERIE, *f.* (*Sza-lop'-ri'*). Unreinlichkeit, *f.* Sauerei, *f*; *en paroles :* Schweinerei, *f.* Unfläterei, *f.* Zote, *f*; dire des —s, Zoten reißen*, schweinigeln, *travail :* Pfuscherei, *f.* Pfuscharbeit, *f.* Sauarbeit, *f*; *marchandises :* Schofel, *m.*

SALORGE, *m.* (*Sza-lor-j'*). Salzniederlage, *f.* Salzhaufe, *m.*

SALPÊTRAGE, *m.* (*Szal-pä-tra-j'*). Salpeterbildung, *f.*

SALPÊTRE, *m.* (*Szal-pä-tr'*). Salpeter, *m*; — en baguettes, Stangensalpeter, *m*; — brut, Rohsalpeter, *m*; — de deux eaux, geläuterter Salpeter; faire du —, Salpeter sieden*, *fam.* être pétri de —, n'être que —, ein Brausekopf sein.

SALPÊTRER, *a.* (*Szal-pä-tré*). mit Salpeter bestreuen, salpetern, *se changer en salpêtre :* Salpeter bilden. || se —, *r.* sich mit Salpeter überziehen*, zu Salpeter werden*.

SALPÊTRERIE, *f.* (*Szal-pa-tr'-ri'*). Salpetersiederei, *f.* Salpeterhütte, *f*; *procédé:* Salpeterbereitung, *f.*

SALPÊTREUX, EUSE, *adj.* (*Szal-pa-tro*). salpeterartig, salpeterhaltig.

SALPÊTRIER, *m.* (*Szal-pa-tri-é*). Salpetersieder, *m.*

SALPÊTRIÈRE, *f.* (*Szal-pä-tri-ar'*). Salpetersiederei, *f.*

SALPÊTRISATION, *f.* (*Szal-pä-tri-sa-sziong*). Salpetererzeugung, *f.*

SALPICON, *m.* (*Szal-pi-kong*). *Cuis.* mit Trüffeln gekochtes Hammelfleisch.

SALPINGO-MALLÉEN, ENNE, *adj.* (*Szal-pong-go-ma-le-ang*). *Anat.* muscle —, innerer Hammermuskel.

SALPINGO-PHARYNGIEN, ENNE, *adj.* (*Szal-päng-go-fa-räng-jiäng*). *Anat.* muscle —, Röhrenschlundmuskel, *m.*

SALPLICAT, *m.* (*Szal-pli-ka*). (Art) Goldlack, *m.*

SALSE, *f.* (*Szal-sz'*). Salse, *f.* Schlammvulkan, *m.*

SALSEPAREILLE, *f.* (*Szalsz'-pa-rai-(io)*. *Bot.* Sarsaparille, *f*; — d'Allemagne, Sandsegge, *f*; *racine :* Sarsaparillawurzel, *f.*

SALSEPARINE, *f.* (*Szal-sz'-pa-rin'*). *Chim.* Sarsaparillin, *n.*

SALSIFIS, *m.* (*Szal-szi-fi*). *Bot.* Bocksbart, *m.* Ziegenbart, *m.* Salsifi, *m*; —sauvage, Wiesenbocksbart, *m*; — d'Espagne, — noir, Schwarzwurzel, *f*; — des prés, Haferwurzel, *f.*

SALSOLÉES, *f.pl.* (*Szal-szo-le'*). *Bot.* salzkrautartige Pflanzen, *f. pl.*

SALSORIE, *f.* (*Szal-szo-ri'*). *Bot.* plattes Salzkraut.

SALSUGINEUX, EUSE, *adj.* (*Szal-szu-ji-no*). salzig, mit Salz gesättigt, Salz ←«.

SALTARELLE, *f.* (*Szal-ta-ral'*). *Mus.* Saltarella, *f.*

SALTATION, *f.* (*Szal-ta-sziong*). Mimik, *f.* Tanzkunst, *f.* Geberdekunst, *f.*

SALTATRA, *m.* (*Szal-ta-tra*). Saltatra, *m.* Abkömmling (*m.*) von Mulatten und Terzeronen.

SALTIGRADES, *adj.* (*Szal-ti-grad'*). Spring←←.‖—s, *m. pl.* Springspinnen, *f. pl.*

SALTIMBANQUE, *m.* (*Szal-tang-bang-k'*). Gaukler, *m.* Seiltänzer, *m*; *charlatan* : Marktschreier, *m.* Quacksalber, *m*; *bouffon* : Hanswurst, *m.* Possenreißer, *m.*

SALUADE, *f.* (*Sza-lü-ad'*). Bückling, *m.* Gruß, *m.* Begrüßung, *f.*

SALUBRE, *adj.* (*Sza-lübr'*). zuträglich, gesund; *salutaire* : heilsam.

SALUBRITÉ, *f.* (*Sza-lu-bri-té*). Gesundheit, *f*; *hygiène*: Heilsamkeit, *f*; — publique, öffentliche Gesundheitspflege; conseil de —, Sanitätskollegium, *n*; mesures de —, Gesundheitsmaßregeln, *f. pl.*

SALUER, *a.* (*Sza-lu-é*). 1. **grüßen**; *s'incliner* : sich verbeugen vor (D.); *Mil.* salutiren, begrüßen; *d'une salve* : salutschießen*; — du drapeau, die Fahne schwenken; — de la voix, durch Zuruf, mit Hurrah begrüßen, — de ses acclamations, entgegen-jauchzen; — en ôtant son chapeau, den Hut ab-ziehen*; — du bout du chapeau, nur halb grüßen, den Hut lüften; — de l'épée, mit dem Degen begrüßen; j'ai l'honneur de vous —, ich empfehle mich Ihnen; — l'autel, sich vor dem Altar verneigen. | 2. *souhaiter la bienvenue* : begrüßen, bewillkommen, seine Ehrfurcht bezeigen vor (D); aller — qn, jem. (D) seine Aufwartung machen, sich gehorsamst *ou* bestens empfehlen*, — qn, jem. (D) seine Empfehlung machen, jem. (A) grüßen; saluez-le de ma part, grüßen Sie ihn von mir. | 3. *H. anc.* — qn empereur, jem (A) als Kaiser begrüßen, zum Kaiser aus-rufen*.

SALUEUR, *m.* (*Sza-lu-or*). Begrüßer, *m.*

SALURE, *f.* (*Sza-lur'*). Salzigkeit, *f.*

SALUT, *m.* (*Sza-lu*). 1. **Rettung**, *f*; Heil, *n*; port de —, Rettungshafen, *m*; *fig.* sicherer Port; *asile* : Freistatt, *f*; *bonheur* : Wohl, *n.* Wohlfahrt, *f*; chercher son —, sein Heil suchen; — de l'État, Staatswohl, *n.* — publi, öffentliches Wohl, das gemeine Beste, *adj. sub.* Gemeinwohl, *n*; comité du — public, öffentlicher Sicherheitsausschuß; *Relig.* Heil, *n.* Seligkeit, *f.* Glückseligkeit, *f.* voie du —, Weg (*m.*) zur Seligkeit; faire son —, selig werden*, seine Seele retten, die ewige Seligkeit gewinnen*. | 2. *action de saluer* : **Gruß**, *m.* Begrüßung, *f*; — de la tête : Zunicken, *n*; profond —, tiefe Verbeugung; formule de —, Begrüßungsformel, *f*; faire un —, grüßen; rendre un —, repondre à un —, den Gruß erwidern; — et fraternité, Gruß und Brüderlichkeit; *Mil.* Salutiren, *n.* Ehrenschuß, *m*; *Mar.* Schiffsgruß, *m*; *au canon* : Begrüßungsschuß, *m.* *au drapeau* : Schwenken (*n.*) mit der Fahne. — de l'épée, Salutiren (*n.*) mit dem Degen. *Escr.* Begrüßung (*f.*) mit dem Rappier; *interj.* —, *bon jour*, seid mir gegrüßt; *adieu* : lebet wohl; —, ma patrie, Heil dir mein Vaterland; *Relig.* Abendandacht, *f.* Schlußgebet, *n*; *bénédiction* : Segen, *m*; bon entendeur —, wem es angeht, der merke sich. | 3. *monnaie* : Salutstück, *n.*

SALUTAIRE, *adj.* (*Sza-lu-tär*). heilsam, ersprießlich, zuträglich; *bienfaisant* : wohlthätig; la lettre —, der heilsprechende Buchstabe.

SALUTAIREMENT, *adv.* (*Sza-lu-tär'-mang*). heilsamer Weise, auf eine wohlthätige Art.

SALUTATION, *f.* (*Sza-lu-ta-sziong*). Begrüßung, *f.* Gruß, *m.* Bückling, *m.* Reverenz, *f*; faire de grandes —s, viel Kratzfüße machen; faites-lui des —s de ma part, grüßen Sie ihn von mir; recevez mes —s respectueuses, empfangen Sie die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung, — angélique, Ave Maria, *n.* Engelgruß, *m.*

SALVADORACÉES, *f. pl.* (*Szal-wa-do-ra-szé*). *Bot.* Salvadoraceen, *f. pl.*

SALVAGE, *m.* (*Szal-wa-j'*). droits, frais de —, Bergegeld, *n.* Bergelohn, *m*; lettres de —, Geleitsbriefe, Schutzbriefe, *m. pl.*

SALVANOS, *m.* (*Szal-wa-nosz*). *Mar.* Rettungsboje, *f.*

SALVATELLE, *f.* (*Szal-wa-täl'*). *Anat.* Salvatella, *f.*

SALVATION, *f.* (*Szal-wa-sziong*). *Relig.* Rettung, *f*; *Jur.* Rettungsschrift, *f.* Vertheidigungsschrift, *f.* Antwort, *f.*

SALVE, *f.* (*Szalw'*). Salve, *f.* Lage, *f*; *de mousqueterie* : Musketensalve, *f*; accueillir par une —, mit einer Salve bewillkommen; en —, salvenweise; faire, tirer une —, eine Salve geben*; *fig.* — d'applaudissements, donnernder Beifallklatschen.

SALVÉ, *m.* (*Szal-wé*). Salve, *n.* Grußgebet, *n.*

SALVE-D'HONNEUR, *f.* (*Szalw'-do-nor*). ehrenhafter Verwand, Ehrenrettung, *f.*

SALVELINE, *f.* (*Szalw'-lin'*). *Zool.* Sälbling, *m.*

SALVIEN, *m.* (*Szal-wiang*). *n. pr.* Salvian, *m.*

SAMARCANDE, *m.* (*Sza-mar-kang-d'*). *Géogr.* Samarkand, *n.*

SAMARE, *f.* (*Sza-mar'*). *Bot.* Flügelfrucht, *f.* Samara, *f.*

SAMARIDIE, *f.* (*Sza-ma-ri-di'*). *Bot.* zusammengesetzte Flügelfrucht.

SAMARIE, *f.* (*Sza-ma-ri'*). Samaria, *n.*

SAMARITAIN, AINE, *adj.* (*Sza-ma-ri-täng*). samaritisch. ‖ *m.* Samariter, *m.* Samaritäner, *m*; le bon —, der barmherzige Samariter. ‖ —aine, *f.* Samariterin, *f.*

SAMBIEU, *interj.* (*Szang-bio*). *ou* SAMBLEU, zum Henker!

SAMBUQUE, *f.* (*Szang-buk'*). *H. anc.* Sambuca, *f.*

SAME, *f.* (*Szam'*). *Zool.* gemeine Meeräsche.

SAMEDI, *m.* (*Szam'-di*). Samstag, *m.* Sonnabend, *m*; — saint, Samstag (*m.*) vor Ostern.

SAMIENNE, *adj. f.* (*Sza-miän'*). samisch, terre *ou* pierre —, samische Erde.

SAMIER, *m.* (*Sza-mie*). *Zool.* dreieckige Leistenschnecke.

SAMNITE, *adj.* (*Szam-nit'*). samnitisch. ‖ *m.* Samniter, *m.*

SAMOLE, *m.* (*Sza-mol'*). *Bot.* Bunge, *f.* — aquatique, Strandbunge, *f.* Strandpunge, *m.*

SAMOS, *m.* (*Sza-mosz*). *Géogr.* Samos, *n*; philosophe de —, Pythagoras, *m*; vin de —, Wein (*m.*) von Samos.

SAMSCRIT, ITE, *adj.* *voy.* SANSCRIT.

SAMSON, *m.* (*Szang-szong*). *n. pr.* Simson, *m*; *fig.* c'est un —, er hat Riesenkräfte, s'escrimer des armes de —, mit den Kinnbacken arbeiten.

SAMYDÉES, *f. pl.* (*Sza-mi-dé*). *Bot.* Samydeen, *f. pl.*

SAN-BENITO, *m.* (*Szang-be-ni-to*). *Relig.* San Benito, *m.* Ketzerkleid, *n.*

SANCHE, *m.* (*Szang-sch'*). *n. pr.* Sancho, *m.*

SANCI *ou* SANCY, *m.* (*Szang-szi*). *Bij.* Sancy, *m.*

SANCIR, *n.* (*Szang-szir*). *Mar.* unter-gehen*, versinken*.

SANCTIFIANT, ANTE, *adj.* (*Szang-kti-fi-ang*). heiligend.

SANCTIFICATEUR, TRICE, *adj.* (*Szang-kti-fi-ka-tor*). heiligmachend. ‖ *m.* Heiligmacher, *m.*

SANCTIFICATION, *f.* (*Szang-kti-fi-ka-sziong*). Heiligung, *f*; *observation* : Heilighaltung, *f.*

SANCTIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Szang-kti-fié*). geweiht; *célébré* : geheiligt, gefeiert.

SANCTIFIER, *a.* (*Szang-kti-fie*). heiligen, heilig machen, weihen, *célébrer* : heilig halten*, feiern; *confirmer* : sanktioniren, bestätigen.

SANCTION, *f.* (*Szang-ksiong*). 1. *confirmation* : Sanktionirung, *f.* Bestätigung, *f.* Vollziehung, *f.* | 2. *approbation* : Genehmigung, *f.* Billigung, *f.* | 3. *ordonnance* : Verordnung, *f.* Gesetz, *n*; pragmatique —, Pragmatik, *f.* pragmatische Sanktion. | 4. *garantie* : Gewährschaft, *f.* Gewähr, *f*; — pénale, Strafe, *f*; — rémunératrice, Belohnung, *f.*

SANCTIONNATEUR, *adj. m.* (*Szang-ksio-na-tor*). sanktionirend.

SANCTIONNER, *a.* (*Szang-ksio-né*). sanktioniren, bestätigen, bekräftigen; *fig. approuver* : billigen, gut-heißen*.

SANCTUAIRE, *m.* (*Szang-ktu-är'*). Heiligthum, *n*; *H. juive* : das Allerheiligste, *adj. sub*; *Relig.* d'un temple : Hochaltarstätte, *f*; *fig.* *église* : Kirche, *f.* *clergé* : Priesterthum, *n*; prérogative du —, priesterliche Vorrechte, *n. pl*; — des arts, Heiligthum (*n.*) der Künste.

SANCTUS, *m.* (*Szang-ktus*). *Relig.* Sanktus, *n.*

SANDAL, *m.* (*Szang-dal*). Sandel, *m*; bois de —, Sandelholz, *n.*

SANDALE, *f.* (*Szang-dal'*). Sandale, *f.* Bänderschuh, *m.* Bundschuh, *m.* *Escr.* Fechtschuh, *m*; *Man.* (Art) Steigbügel, *m*; *Zool.* Pantoffelschnecke, *f.* *Mar. bateau.* Sandale, *f.*

SANDALIER, *m.* (*Szan-da-lie*). Sandalenmacher, *m.*

SANDARACINE, *f.* (*Szang-da-ra-szin'*). *Chim.* Sandaracin, *n.*

SANDARAQUE, *f.* (*Szang-da-rak'*). *Com.* Sandarach, *n.*

SANDJIAK, SANDJIAKAT, *voy.* SANGIAC, SANGIACAT.

SANDRE, *m.* (*Szang-dr'*). Zander, *m.*

SANDWICH, *f. pl.* (*Szang-duisch'*). *Géogr.* îles —, Sandwichinseln, *f. pl*; *Cuis.* mit Fleischschnitten belegtes dünnes Butterbrödchen.

SANG, *m.* (*Szang*). 1. **Blut**, *n.* *es*, *spl*; — veineux, Venenblut, *n*; — de bœuf Ochsenblut, *n*; de —, Blut←—, blutig; couleur de —, rouge —, blutroth, suer — et eau, sich sehr quälen *ou* ab-plagen; se faire du bon —, recht vergnügt sein, se faire du mauvais —, sich Kummer machen; faire faire à qn. du mauvais —, jem. (D) viel Kummer bereiten; larmes de —, blutige Thränen, *f. pl*; prix du —, Blutgeld, *n*; perte de —, Blutfluß, *m*; maladie de —, Vollblütigkeit, *f*; homme de —, blutdürstiger Mensch, Blutmensch, *m.* (animal) à — blanc *ou* froid, weißblütig; *fam.* — de la vigne, Traubensaft, *m*; être tout en —, stark bluten, in seinem Blute schwimmen*; mettre qn. tout en —, jem. (A) blutig schlagen*, perdre tout son —, sich verbluten; être avide de —, être altéré de —, blutdürstig sein. | 2. *caractère* : Gemüth, *n.* Temperament, *n.* Charakter, *m*; —-froid, Kaltblütigkeit, *f*; de — — kaltblütig, mit kalt in Blute; avoir du — sous les ongles, dans les veines, sich (D) Beleidigungen nicht gefallen lassen*, le — lui bout dans les veines, il a le — chaud *ou* vif, er hat ein hitziges Temperament, er braust leicht auf; allumer le —, auf-reizen, le — lui monte à la tête, er gerath leicht in Zorn. | 3 *extraction* : Geblüt, *n.* Abkunft, *f*; *race* : Geschlecht, *n*; *origine* : Stamm, *m*; *parenté* : Verwandtschaft, *f.* *naissance* : Geburt, *f.* Abkunft, *f*; prince du —, Prinz (*m.*) von Geblüt, c'est mon —, er ist mein Fleisch und Blut. de — noble, von edler Abkunft, von adeligem Geblüt; droit du —, Geburtsrecht, *n*; voix du —, Stimme (*f.*) des Blutes; — mêlés, Leute (*pl.*) von gemischter Abkunft, pur —, Vollblut, *n*, cheval pur —, Vollblüter, *m*; ceci est dans le —, das liegt im Geblüt. | 4. *espèce* : Schlag, *m*; *parl. des hommes* Menschenschlag *m*; *parl. des animaux* : Race, *f*; c'est un beau —, in dir im Lande gibt es ein schöner Menschenschlag. | 5. *vie* : Leben, *n*; épargner le —, das Menschenleben schonen, payer de son —, mit dem Leben büßen. | 6. *Escr.* se battre au premier —, sich schlagen bis einer verwundet ist. | 7. *Alch.* — des philosophes, Mineralgeist, *m.*

SANG-DE-DRAGON, *m.* (*Szang-do-dra-gong*). *Bot.* Drachenblutbaum, *m.* blutrother Ampfer; *Teint.* Drachenblut, *n.*

SANG-FROID, *m.* (*Szang-froa*). Kaltblütigkeit, *f.* Ruhe, *f*; de —, mit kaltem Blute.

SANG-GRIS *ou* SANGRIS, *m.* (*Szang-gri*). (Art) Getränk, *n.*

SANGIAC *ou* SANDJIAK, *m.* (*Szang-jiak*). Sandschak, *n*; *dignité* : Sandschakat, *n.*

SANGIACAT *ou* SANDJIAKAT, *m.* (*Szang-jia-ka*). *dignité* : Sandschakat, *n.*

SANGLADE, *f.* (*Szang-glad'*). derber Peitschenhieb; *cicatrice* : Strieme, *f.*

SANGLANT, ANTE, *adj.* (*Szang-glang*). blutig, (bataille) —ante, mörderisch; (mort) —ante, gewaltsam; *Relig.* sacrifice non —, unblutiges Opfer; (viande)

—ante, halbroh; (mouchoir) — blutbefleckt. *fig.* (la plaie) est encore toute —ante, ist noch ganz frisch, blutet noch; *fig.* bitter, empfindlich; *révoltant*: empörend, (satire) —ante, beißend.

SANGLE, *f.* (*Szang-gl'*). Traariemen, *m*; *ceinture*: Gurt, *m*; *Sell.* Sattelgurt, *m*; *pour enlever quer* Untergurt, *m*; lit de —, Gurtbett, *n.*; *m.* — blanc, Gurt feiner leinen ländisch. Zwirn, —s bleus, blau gefärbtes Leinengarn. || *adj.* geldarm, mit leerem Beutel.

SANGLÉ, ÉE, *pp.* (*Szang-glé*). zusammengeschnürt; *Blas.* mit einem anderfarbigen Gürtel; *fig. battu*: derb gehauen *ou* durchgeprügelt, arg mitgenommen.

SANGLER, *a.* (*Szang-glé*). gürten, zusammen-schnüren; *Tapiss. garnir de sangles*: mit Gurten beschlagen*; *fig.* — un coup de poing à qn, jem. (D) einen derben Faustschlag versetzen; — qn, jem. (A) gehörig durch-peitschen, *fig. malmener*: schlimm behandeln, arg mit-nehmen*. || se —, *r.* sich (D) einen Gurt an-legen; se — dans un corset, sich schnüren.

SANGLIER, *m.* (*Szang-gli-é*). Wildschwein, *n.* *mâle*: Eber, *m.* Keiler, *m*; *femelle*: Bache, *f.* Sau, *f*; — jeune, Frischling, *m*; — d'Afrique, Warzenschwein, *n*; — d'Amérique — du Brésil, Nabelschwein, *n.* Pekari, *n*; — de mer, bunter Hornfisch; chasse au —, Schweinejagd, *f.* Saubatz, *m.*

SANGLON, *m.* (*Szang-glong*). *Mar.* Verstarkungsholz, *n.* Pickstück, *n.*

SANGLOT, *m.* (*Szang-glo*). 1. *Sell.* kleiner Riemen, Sattelgurt, *m.* | 2. *pleurs*: Schluchzen, *n*; pousser des —s, schluchzen.

SANGLOTER, *n.* (*Szang-glo-té*). schluchzen; *pleurer*: weinen.

SANGSUE, *f.* (*Szang-szu'*). Blutegel, *m*; — artificielle, künstlicher Blutegel; *fig.* Blutsauger, *m.* Bedrücker, *m.* Geldexpresser, *m.*

SANGUENITE ou SANGUENIE, *f. voy.* SANTOLINE.

SANGUIFICATION, *f.* (*Szang-gui-fi-ka-szjong*). Bluterzeugung, *f.* Blutbildung, *f.*

SANGUIGNON, *m.* (*Szan-gui-gnong*). *Bot.* rother Hartriegel.

SANGUIN, INE, *adj.* (*Szang-gäng*). 1 Blut ←«, vaisseaux —s, Blutgefäße, *n. pl*; *qui a beaucoup de sang*: blutreich, vollblütig, sanguinisch | 2. *couleur de sang*: blutfarben; rouge —, blutroth; jaspe —, Blutjaspis, *m.* || 3. *m.* Sanguiniker, *m.* vollblütiger Mensch. | 4. *Bot.* rother Hartriegel.

SANGUINAIRE, *adj.* (*Szang-gi-när'*). 1. blutgierig, blutdürstig, *cruel*: grausam, mörderisch, exploits —s, blutige Thaten, *f. pl.* || 2. —s, *m. pl. Zool.* reißende Thiere, *n. pl.* | 3. *Bot.* Blutkraut, *n.*

SANGUINARINE, *f.* (*Szang-gi-na-rin'*). *Chim.* Sanguinarin, *n.*

SANGUINE, *f.* (*Szang-gin'*). *Min.* Blutstein, *m.* Rothstein, *m*; *à brunir*: Brunirstein, *m*; *Lapid.* Blutjaspis, *m.*

SANGUINELLE, *f.* (*Szang-gi-näl'*). *Bot.* rother Hartriegel.

SANGUINOLE, *f.* (*Szang-gi-nol'*). *Jard.* Blutpfirsich, *m*; *poire*: Blutbirne, *f.*

SANGUINOLENT, ENTE, *adj.* (*Szang-gi-no-lang*). *Méd.* mit Blut gefärbt, *sanglant*: blutend, blutig, Blut ←«.

SANGUISORBE, *f* (*Szang-gui-szorb'*). *Bot.* Wiesenknopf, *m.* Blutkraut, *n.*

SANGUISORBÉES, *f. pl.* (*Szang-gui-szor-bé*). wiesenknopfartige Pflanzen, *f. pl.*

SANHÉDRIN, *m.* (*Sza-né-drang*). Synedrium, *n*; *fam.* hoher Rath.

SANICLE, *f.* (*Sza-nikl*). *Bot.* Sanikel, *m*; — femelle, Sterndolde, *f.*

SANIE, *f.* (*Sza-ni*). *Méd.* Eiter, *m.* Jauche, *f.*

SANIEUX, EUSE, *adj.* (*Sza-niö*). *Méd.* jauchig, dünneiterig.

SANITAIRE, *adj.* (*Sza-ni-tär'*). die Gesundheitspflege betreffend Gesundheits ←«; cordon —, Gesundheitscordon, *m.*

SANOTTE, *f. Bot. voy.* CHANTERELLE, 1.

SANS, *prép.* (*Szang*). ohne (A), *si non*: wo nicht, wenn nicht; — quoi, sonst; *autrement*: anders; — cela, ohne das; — fortune, ohne Vermögen; — cesse, unaufhörlich, beständig; — contredit, gewiß, unstreitig, — le vouloir, unwillkürlich; — doute, ohne Zweifel, *assurément*: gewiß; — contrainte, zwanglos; — traces, spurlos; — adieu, bis dahin Adieu, Adieu beiweilen; — crainte, furchtlos; — pitié, erbarmungslos; — plus, ohne Weiteres; (tomber) — connaissance, ganz ohnmächtig, besinnungslos; — -soin, Liederjan, *m.* Bummelbase, *m*; un — -le-sou, armer Schlucker. || *conj.* — que, ohne zu, ohne daß, — toutefois que, jedoch ohne daß; — que cela paraisse, unbemerkt.

SANSAL, *m.* (*Szang-szal*). Sensal, *m.* Unterhändler, *m.* Makler, *m.*

SANSCRIT, ITE, *adj.* (*Szang-skri*). sanskrit ←«; langue —ite, Sanskritsprache, *f.*

SANSCRITAIN, AINE, *adj.* (*Szang-skri-täng*). Sanskrit ←«. || *m.* Sanskritist, *m.* der Sanskritgelehrte, *adj. sub.*

SANSCRITIQUE, *adj.* (*Szang-skri-tik'*). auf Sanskrit bezüglich.

SANSCRITISME, *m.* (*Szang-skri-tism'*). Sanskritstudium, *n.*

SANSCRITISTE, *m.* (*Szang-skri-tist'*). Sanskritist, *m.* der Sanskritgelehrte, *adj. sub.*

SANS-CULOTTE, *m.* (*Szang-kü-lot'*). Sansculotte, *m.* Ohnehose, *m.*

SANS-CULOTTERIE, *f.* (*Szang-kü-lot'-ri*). ou SANS-CULOTTISME, *m.* Sansculottenpartei, *f.*

SANS-CULOTTIDE, *f.* (*Szang-ku-lo-tid'*). Sansculottenfest, *n.*

SANS-DENT, *f.* (*Szang-dang*). altes zahnloses Weib.

SANS-FLEUR, *f.* (*Szang-flor*). *Jard.* Feigenapfel, *m.*

SANS-GÊNE, *m.* (*Szang-jän'*). 1. *personne*: ungenirter Mensch. | 2. *caractère*: Ungezwungenheit, *f.* Ungenirtheit, *f.* *iron. empressement*: Zudringlichkeit, *f.* Unhöflichkeit, *f*; avec —, ganz ungenirt.

SANSONNET, *m.* (*Szang-szo-nä*). *Zool.* Staar, *m*; *poisson*: kleine Makrele.

SANS-PEAU, *f.* (*Szang-po*). Birne (*f.*) ohne Schale.

SANS-SOUCI, *m.* (*Szang-szu-szi*). Ohnesorge, *m*; c'est un —, er macht sich um Nichts Sorgen; *caractère*: Sorglosigkeit, *f.*

SANTAL, *m. voy.* SANDAL.

SANTALACÉES, *f. pl.* (*Szang-ta-la-szé*). *Bot.* Santalaceen, *f. pl.* Sandelarten, *f. pl.*

SANTALÉINE, *f.* (*Szang-ta-lé-in'*). *Chim.* Santalein, *n.*

SANTALINE, *f.* (*Szang-ta-lin'*). *Chim.* Santalin, *n.*

SANTÉ, *f.* (*Szang-té*). Gesundheit, *f.* Wohlsein, *n.* Wohlbefinden, *n*; visage de —, gesundes Aussehen; être en bonne —, gesund sein, sich wohl befinden*; petite —, schwächliche Gesundheit; — imperturbable, — insolente, unverwüstliche Gesundheit; billet de —, Gesundheitsschein, *m*; maison de —, Krankenhaus, *n*; service de —, ärztliches Personal, conseil de —, Sanitätscollegium, *n*; à votre —, auf Ihr Wohl, comment va la —? wie geht's mit der Gesundheit? boire à la — de qn, auf jem. (G) Gesundheit trinken*.

SANTOLINE, *f.* (*Szang-to-lin'*). *Bot.* Heiligenstrauch, *m*; *Pharm.* Cypressenkraut *n.*

SANTON, *m.* (*Szang-tong*). Santon, *m.*

SANTONINE, *f.* (*Szang-to-nin'*). 1. *Bot.* tatarischer Wermuth, Wurmsamenbitter, *n.* | 2. *Chim.* Santonin, *n.*

SANVE, *f.* (*Szang-w'*). *Bot.* wilder Senf.

SAOUL et **SAOULER**, *voy.* SOÛL, SOÛLER.

SAP, *m. voy.* SAPIN.

SAPA, *m.* (*Sza-pa*). *Pharm.* dickgekochter Saft von Früchten.

SAPAJOU, *m.* (*Sza-pa-ju*). *Zool.* Sapajou, *m.* Wickelschwanzaffe, *m*; *fig.* kleiner, garstiger Mensch; *femme*: kleine Meerkatze.

SAPAN, *m.* (*Sza-pang*). 1. *Zool.* (Art) fliegendes Eichhörnchen | 2. *Com.* Sapanholz, *n.* rothes Sandelholz.

SAPATE, *m.* (*Sza-pat'*). Zapato, *m.*

SAPE, *f.* (*Szap'*). *Fortif.* Sappen, *n.* Sappiren, *n.* Untergraben, *n*; *tranchée* bedeckter Gang, Sappe, *f.* Senke, *f*; — ancienne, Gitwalze, *f*; — simple, traversée, Querrappe, *f.* Traversiensappe, *f.* — tournante, — sinueuse, Schlangensappe, *f.* Wendesappe, *f.* — volante, flüchtige ou fliegende Sappe, d'un mur: Unterhöhlung, *f.*

SAPÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-pé*). untergraben.

SAPEMENT, *m.* (*Szap'-mang*). *Fortif.* Sappiren, *n.*

SAPER, *a.* (*Sza-pé*). *Fort.* sappiren; *un mur*: untergraben*; *fig.* untergraben*.

SAPERDE, *f.* (*Sza-pärd'*). *Zool.* Walzenschröter, *m.* Schneckenkäfer, *m.*

SAPEUR, *m.* (*Sza-por*). *Mil.* Sappirer, *m.* Schanzgräber, *m.* Pionier, *m*; — -pompier, Feuerwehrmann, *m.* Spritzenmann, *m.*

SAPHÈNE, *f.* (*Sza-fän'*). *Anat.* Mutterader, *f.* Rosenader, *f*; — externe, Wadenhautblutader, *f.*

SAPHIQUE, *adj.* (*Sza-fik'*). *Poés.* vers —, sapphischer Vers.

SAPHIR, *m.* (*Sza-fir*). Saphir, *m*; — astérié, Sternsaphir, *m*; — chatoyant, katzenäugiger Saphir, *Ornith.* Sternkolibri, *m.*

SAPHIRIN, INE, *adj.* (*Sza-fi-räng*). saphirblau, Saphir ←«. || *m. Min.* Saphirin, *m.*

SAPHIRINE, *f.* (*Sza-fi-rin'*). *Min.* Saphirin, *m.* Saphirquarz, *m.*

SAPHISTRIN, *m.* (*Sza-fis-trang*). *Min.* Topas, *m.*

SAPIDE, *adj.* (*Sza-pid'*). schmackhaft, wohlschmeckend.

SAPIDITÉ, *f.* (*Sza-pi-di-té*). Schmackhaftigkeit, *f.* Geschmack, *m.*

SAPIENCE, *f.* (*Sza-piang-sz'*). Weisheit, *f*; livre de la —, Buch (*n.*) der Weisheit.

SAPIENTIAUX, *adj. m. pl.* (*Sza-piang-szio*). livres —, Bücher (*n. pl.*) der Weisheit.

SAPIN, *m.* (*Sza-pang*). *Bot.* Tanne, *f.* Fichte, *f.* Tannenbaum, *m*; de —, Tannen ←«; forêt de —s, Tannenwald, *m*; bois de —, Tannenholz, *n*; — blanc ou argenté, Weißtanne, *f.* Silbertanne, *f*; — rouge, Pechfichte, *f.* Rothtanne, *f*; petit — de Virginie, Schierlingstanne, *f*; droit comme un —, kerzengerade; sentir le —, schon nach dem Sarge riechen*; *fam. fiacre*: Miethkutsche, *f.* Droschke, *f*; *pop.* Rumpelkasten, *m.*

SAPINDACÉES, *f. pl.* (*Sza-päng-da-szé*). Seifenbaumarten, *f. pl.* Sapindaceen, *f. pl.*

SAPINE, *f.* (*Sza-pin'*). *Charp.* Tannenbalken, *m*; *cuveau*: kleiner Waschtrog.

SAPINEAU, *m.* (*Sza-pi-no*). Tannenbäumchen, *n.* Fichtenbäumchen, *n.*

SAPINÉE, *f.* (*Sza-pi-ne'*). eine Kufe voll.

SAPINETTE, *f.* (*Sza-pi-nät'*). 1. *Bot.* Sprucefichte, *f*; — baumière, Balsamfichte, *f.* Balsamtanne, *f*; — noire, schwarze Fichte. | 2. *Zool.* Entenmuschel, *f.* | 3. *Pharm.* Sprossenbier, *n.* Tannenbier, *n.*

SAPINIÈRE, *f.* (*Sza-pi-niär'*). Tannenwald, *m.* Tannengehölz, *n.*

SAPONACÉ, ÉE, *adj.* (*Sza-po-na-szé*). seifenartig. || —ées, *f. pl. Bot.* Seifenpflanzen, *f. pl.*

SAPONAIRE, *f.* (*Sza-po-när'*). *Bot.* Seifenkraut, *n.*

SAPONARINE, *f.* (*Sza-po-na-rin'*). *Chim.* Saponarin, *n.*

SAPONÉ, *m.* (*Sza-po-né*). *Pharm.* Seifenpräparat, *n.*

SAPONIFIABLE, *adj.* (*Sza-po-ni-fiabl'*). *Chim.* in Seife zu verwandeln.

SAPONIFICATION, *f.* (*Sza-po-ni-fi-ka-szjong*). Seifenbereitung, *f.* Seifenbildung, *f.*

SAPONIFIER, *a.* (*Sza-po-ni-fi-é*). *Chim.* in Seife verwandeln, verseifen. || se —, *r.* sich verseifen lassen*.

SAPONINE, *f.* (*Sza-po-nin'*). *Chim.* Saponin, *n.* Seifenstoff, *m.*

SAPONIQUE, *adj.* (*Sza-po-nik'*). *Chim.* Seifen ←«.

SAPONITE, *m.* (*Sza-po-nit'*). *Min.* Saponit, *m.* Seifenstein, *m.*

SAPONULE, *m.* (*Sza-po-nul'*). Auflösung (*f.*) harter Talgseife.

SAPORIFIQUE, *adj.* (*Sza-po-ri-fik'*). Geschmack habend, den Geschmack anregend.

SAPOTACÉES, *f. pl.* (*Sza-po-ta-sé*). *Bot.* breiapfelbaumartige Pflanzen, *f. pl.*

SAPOTE, *f.* (*Sza-pot'*). ou SAPOTILLE, *Bot.* Breiapfel, *m.*

SAPOTIER, *m.* (*Sza-po-tié*). ou SAPOTILLIER, *Bot.* Breiapfelbaum, *m.*

SAPPARE, *m.* (*Sza-par'*). *Min.* blauer Disthen.

SAPRISTI, *interj. voy.* SACRISTIE.

SAPROPHAGE, *adj.* (*Sza-pro-fa-j'*). faulende Stoffe fressend.

SAPROPYRE, *f.* (*Sza-pro-pir'*). *Méd.* Faulfieber, *n.*

SAQUEBUTE, *f.* (*Szak'-büt'*). *Mus.* Baßposaune, *f.* Zugtrompete, *f.*

SAQUER, *a.* (*Sza-ké*). *Mar.* ruckweise fort-walzen.

SAQUET, *m.* (*Sza-kä*). Säckchen, *n.*

SAR, *m. voy.* SART.

SARABAÏTE, *m.* (*Sza-ra-ba-it'*). *Relig.* Sarabait, *m.*

SARABANDE, *f.* (*Sza-ra-bang-d'*). *Mus.* Sarabande, *f.*

SARANGOUSTI, *m.* (*Sza-rang-gus-ti*). ou SARAGOUSTI, *Mar.* Gemisch (*n.*) von Kalk, Oel und Pech.

SARBACANE, *f.* (*Szar-ba-kan'*). 1. Blasrohr, *n.* | 2. *Phys.* Sprachrohr, *n.*; *fig.* parler par —, durch Mittelpersonen sprechen.

SARBOTIÈRE, *f.* (*Szar-bo-tiär'*). Eisnapf, *m.* Sorbetnapf, *m.*

SARCASME, *m.* (*Szar-kasm'*). Sarkasmus, *m.* Spötterei, *f.* beißender Witz.

SARCASTIQUE, *adj.* (*Szar-kas-tik'*). sarkastisch, höhnisch, spöttisch.

SARCELLE, *f.* (*Szar-säl'*). *Zool.* Kriekente, *f.* Knackente, *f.*

SARCEUX, EUSE, *adj.* (*Szar-sö*). *Anat.* fleischig, muskelig.

SARCHE, *f.* (*Szarsch'*). Siebreif, *m.* Siebtrommel, *f.*

SARCINE, *f.* (*Szar-szin'*). Sarcine, *f.*

SARCLABLE, *adj.* (*Szar-klabl'*). *Agr.* ausgätbar.

SARCLAGE, *m.* (*Szar-kla-j'*). *Jard.* Gäten, *n.*

SARCLER, *a.* (*Szar-klé*). *Agr.* gäten, aus-gäten, krauten.

SARCLET, *m.* (*Szar-kla*). Gäthacke, *f.*

SARCLEUR, *m.* (*Szar-klör*). *Agr.* Gäter, *m.* ‖ —euse, *f.* Gäterin, *f.*

SARCLOIR, *m.* (*Szar-kloar*). *Agr.* Gäthacke, *f.*

SARCLURE, *f.* (*Szar-klür'*). *Agr.* ausgegätetes Unkraut.

SARCOBASE, *f.* (*Szar-ko-bas'*). *Bot.* fleischige Unterlage des Fruchtknotens.

SARCOCARPE, *adj.* (*Szar-ko-karp'*). *Bot.* mit fleischiger Frucht. ‖ *m.* Fleisch, *n.* Fleischhaut, *f.*

SARCOCARPIEN, IENNE, *adj.* (*Szar-ko-kar-piang*). *Bot.* fleischigt, fleischig.

SARCOCÈLE, *m. et f.* (*Szar-ko-szäl'*). *Méd.* Hodenkrebs, *m.* Hodenverhärtung, *f.*

SARCOCOLLE, *f.* (*Szar-ko-kol'*). *Pharm.* Fleischleim, *m.*

SARCOCOLLIER, *m.* (*Szar-ko-ko-lié*). *Bot.* Sarkokolla, *f.*

SARCOCOLLINE, *f.* (*Szar-ko-ko-lin'*). *Chim.* Fleischleimstoff, *n.*

SARCODE, *m.* (*Szar-kod'*). *Zool.* Sarkod, *n.*

SARCODERME, *m.* (*Szar-ko-därm'*). *Bot.* Fleischhaut, *f.*

SARCO-ÉPIPLOCÈLE, *f.* (*Szar-ko-é-pi-plo-szäl'*). *Méd.* Netzfleischbruch, *m.*

SARCO-ÉPIPLOMPHALE, *f.* (*Szar-ko-é-pi-plong-fal'*). Fleischnetznabelbruch, *m.*

SARCO-HYDROCÈLE, *f.* (*Szar-ko-i-dro-szäl'*). *Méd.* Wasserhodenbruch, *m.*

SARCOLEMME, *m. voy.* MYOLEMME.

SARCOLOGIE, *f.* (*Szar-ko-lo-ji'*). *Anat.* Sarkologie, *f.* Fleischlehre, *f.*

SARCOMATEUX, EUSE, *adj.* (*Szar-ko-ma-tö*). *Méd.* fleischgewächsartig.

SARCOME, *m.* (*Szar-kohm'*). *Méd.* Sarkoma, *m.* Fleischgeschwulst, *n.* Fleischauswuchs, *m.*

SARCOMPHALE, *m.* (*Szar-kong-fal'*). *Méd.* Nabelgewächs, *n.*

SARCOMYCÈTE, *adj.* (*Szar-ko-mi-szät'*). *Bot.* fleischig.

SARCOPHAGE, *adj.* (*Szar-ko-fa-j'*) fleischfressend ‖ *m.* *Chir.* ätzendes Mittel; *H. anc.* Sarg, Steinsarg, *m.*; *cercueil*: Sarkophag, *m.* Steinsarg, *m.*; *de luxe*: Prachtsarg, *m.* sargförmiges Grabmal.

SARCOPHYLLE, *f.* (*Szar-ko-fil'*). *Bot.* fleischiger Theil des Blattes.

SARCOPTE, *m.* (*Szar-kopt'*). *Zool.* Krätzmilbe, *f.*

SARCORAMPHE, *f.* (*Szar-ko-rang-f'*) *Ornith.* Kammgeier, *m.*

SARCOTIQUE, *adj.* (*Szar-ko-tik'*). fleischmachend. ‖ *m.* Fleischbildungsmittel, *n.*

SARDAIGNE, *f.* (*Szar-dägn'*). *Géogr.* Sardinien, *n.*

SARDANAPALE, *m.* (*Szar-da-na-pal'*). *n. pr.* Sardanapal, *m.*; *fig.* Wollüstling, *m.*

SARDANAPALIQUE, *adj.* (*Szar-da-na-pa-lik'*), ou SARDANAPALESQUE, sardanapalisch, wollüstig.

SARDANAPALISME, *m.* (*Szar-da-na-pa-lism'*). weibisches Leben.

SARDE, *adj.* (*Szard'*). 1. *Géogr.* sardisch, sardinisch; Etats —s, Königreich (*n.*) Sardinien. ‖ 2. *m.* Sarde, *m.* Sardinier, *m.* | 3. *Agr.* (Art) geringe Gerste. ‖ 4. *f.* *Zool.* *baleine*: Nordkaper, *m.* brasilische Sardelle | *Min.* (Art) rother Achat, Sarder, *m.* ‖ 5. *f.* Sardin, *f.* Sardinierin, *f.*

SARDÉENS, *m. pl.* (*Szar-dé-ang*). Sardianer, *m. pl.*

SARDES, *f.* (*Szard'*). *Géogr.* Sardis.

SARDINAL, *m.* ou SARDINEAU, *voy.* SARDINIER.

SARDINE, *f.* (*Szar-din'*). *Zool.* Sardine, *f.* Sardelle, *f.*; grande —, Sprotte, *f.*

SARDINERIE, *f.* (*Szar-din'-ri'*). Sardellenbereitungswerkstätte, *f.*

SARDINIER, IÈRE, *adj.* (*Szar-di-nié*). Sardellen←; bateau —, Sardellenboot, *n.* ‖ —ière, *f.* *filet*: Sardellennetz, *n.* Sardellengarn, *n.*

SARDIS, *m.* (*Szar-di*). (Art) Wollenstoff, *n.*

SARDOINE, *f.* (*Szar-doan'*). *Min.* Sardonyx, *m.* Sarder, *m.*

SARDONIE, *f.* *Bot. voy.* RENONCULE

SARDONIQUE, *adj. m.* (*Szar-do-nik'*), ou SARDONIEN, *Méd.* sardonisch, ris —, hämisches Lachen, gezwungenes Lachen, Grinsen, *n.*

SARDONYX, *f.* (*Szar-do-niks'*). *Minér.* Sardonyx, *m.* Sarder, *m.*

SARE, *m. voy.* SAROS.

SARELLE ou SARRELLE, *f.* (*Sza-räl'*). *Bot.* Kuhweizen, *m.* Schweinweizen, *m.*

SARGASSE, *f.* (*Szar-gasz'*). Sargasso, *m.* Meeralge, *f.* schwimmender Tang.

SARGONOIR, *m. voy.* MÉLANDRE.

SARGUE, *m.* (*Szar-g'*). ou SARGUET, *Zool.* Geißbrassen, *m.*

SARICOVIENNE, *f.* (*Sza-ri-ko-wiän'*). *Zool.* brasilische Fischotter.

SARIGUE, *m. et f.* (*Sza-ri-g'*). *Zool.* Beutelthier, *n.*

SARINE, *f.* (*Sza-rin'*). *Géogr.* Saane, *f.*

SARMATES, *m. pl.* (*Szar-mat'*). Sarmaten, *m. pl.*

SARMATIE, *f.* (*Szar-ma-ti'*). *Géogr.* Sarmatien, *n.*

SARMENT, *m.* (*Szar-mang*). Ausläufer, *m.*; *de la vigne*: Ranke, *f.* Rebholz, *n.*; *vigne*: Rebe, *f.* Weinrebe, *f.*; jus de —, Rebensaft, *m.* Wein, *m.*; fagot de —, Bündel (*n.*) Rebholz.

SARMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Szar-mang-tö*). rankend, rankig, rankentreibend.

SAROPODE, *adj.* (*Sza-ro-pod'*). *Zool.* rauhfüßig, Rauhfuß←.

SAROS, *m.* (*Sza-ros*) ou SARE, chaldäische Mondperiode von 18 Jahren.

SARRACÉNIÉES, *f. pl.* (*Sza-ra-szé-nie'*). sarazeniaartige Pflanzen, *f. pl.*

SARRACÉNIQUE, *adj.* (*Sza-ra-szé-nik'*). sarazenisch.

1\. **SARRASIN, INE**, *adj.* (*Sza-ra-sang*). sarazenisch. ‖ *m.* Sarazene, *m.* ‖ —ine, *f.* Sarazenin, *f.*; *Arch.* œuvre de —, orientalische ou byzantinische Arbeit.

2\. **SARRASIN**, *m.* *Bot.* *blé.* Buchweizen, *m.*; gateau de —, Buchweizenkuchen, *m.*; *Forg.* Gekrätz, *n.*

SARRASINE, *f.* (*Sza-ra-sin'*). 1. Sarazenin, *f.* | 2. *Mil.* Fallgatter, *n.* | 3. *Bot.* Osterluzei, *f.*

SARRASINOIS, OISE, *adj.* (*Sza-ra-si-noa*). sarazenisch.

SARRAU, *m.* (*Sza-ro*). Kittel, *m.* Bluse, *f.*

SARRE, *f.* (*Szar'*). *Géogr.* Saar, *f.*

SARREGUEMINES, *f.* (*Szar-go-min'*). *Géogr.* Saargemünd, *n.*

SARRETTE, *f.* (*Sza-rät'*) ou SERRETTE, *Bot.* Scharte, *f.*; *Teint.* Färberscharte, *f.*

SARRÉZI, *m.* (*Sza-re-si*). (Art) Gewürzkäse, *m.*

SARRIETTE, *f.* (*Sza-riät'*). *Bot.* Saturei, *f.* Pfefferkraut, *n.* Bohnenkraut, *n.*; — des bois, Waldkuhweizen, *m.*; — jaune, Wiesenkuhweizen, *m.*

SARROT, *m. voy.* SARRAU.

SARTIÈRES, *f. pl.* (*Szar-tiär'*). unbebautes Ackerland.

SART, *m.* (*Szar*). Ballen (*m.*) von Seegewächsen.

SAS, *m.* (*Sza*). Sieb, *n.*; *de crin*: Haarsieb, *n.*; Zeugsieb, *n.*; — délié, feines Sieb, *fig.* passer qch. au gros —, etw. (A) nur obenhin untersuchen, etw. (A) oberflächlich durchsehen*; *lire*: durchlesen*; passer au —, durchsieben, — à tamiser, Beutelsieb (*n.*) der Mühlen; *Arch.* platre au —, gesiebter Gips; *Jard.* Weidenruthenhürde, *f.*; *Hydr.* Sammelteich, *m.* Schleusenkammer, *f.*; mur du —, Schleusenfallmauer, *f.*

SASSE, *f.* (*Szasz'*). *Mar.* Oeßfaß, *n.* Wasserschaufel, *f.*; *Meun.* Mehlbeutel, *m.*

SASSEFRAS, *m.* (*Szasz'-fra*). Sassafraslorbeer, *m.*; huile de —, Sassafrasöl, *n.*

SASSEMENT, *m.* (*Szasz'-mang*). Sieben, *n.* Durchsieben, *n.*

SASSENAGE, *m.* (*Szasz'-na-j'*). Sassenage-Käse.

SASSER, *a.* (*Sza-szé*). sieben, durchsieben, ab-sieben; *fig.* — et resasser, genau untersuchen, sorgfältig erwägen* ou prüfen.

SASSEUR, *m.* (*Sza-szor*). Sieber, *m.*

SASSOIRE, *f.* (*Sza-szoar'*). *Char.* Lenkscheit, *n.* Lenkschemel, *m.*; *Mar.* Lenkwagen, *m.*

SASSOLINE, *f.* (*Sza-szo-lin'*). *Min.* Sassolin, *m.*

SASSURE, *f.* (*Sza-szür'*). das auf dem Haarsiebe Bleibende, *adj. sub.*

SATAN, *m.* (*Sza-tang*). Satan, *m.* Teufel, *m.*; fils de —, Satanskind, *n.* der Gottlose, *adj. sub.*; royaume de —, Reich (*n.*) des Satans, Welt, *f.*; renoncer à — et à sa pompe, dem Teufel und seinen Werken entsagen; arrière —! Satan, hebe dich hinweg.

SATANAS, *m. voy.* SATAN.

SATANÉ, ÉE, *adj.* (*Sza-ta-né*). Teufels←, verteufelt; — coquin, — polisson, verdammter Schurke.

SATANICLE, *m.* (*Sza-ta-nikl'*). *Ornith.* gemeiner Schwalbensturmvogel.

SATANIQUE, *adj.* (*Sza-ta-nik'*). satanisch, teuflisch, höllisch, Satans←. Teufels←; esprit —, Satansgeist, *m.*

SATELLITE, *m.* (*Sza-tel-lit'*). Leibwächter, *m.* Trabant, *m.*; *iron.* Scherge, *m.* ‖ *adj.* veine —, Nebenblutader, *f.*

SATIÉTÉ, *f.* (*Sza-szié-té*). Ueberfättigung, *f.*; *dégoût* : Ekel, *m.* Sattheit, *f.*; à —, vollauf, bis zum Ueberdruß.

SATIF, IVE, *adj.* (*Sza-tif*). gesäet, gepflanzt, Saat←«; plante, —ives, Wartenpflanzen, *f. pl.*

SATIN, *m.* (*Sza-täng*). 1. Atlas, *m.*; de —, Atlas←« robe de —. Atlaskleid, *n.*; — de laine, Wollenatlas, *m.*; peau de —, peau douce comme du —, sammetweiche Haut, *f.*; le — de la peau, die Zartheit, Feinheit, *f.* | 2. *Bot.* — pâle, Sammetpilz, *m.*; pomme —, Atlasapfel, *m.*

SATINADE, *f.* (*Sza-ti-nad'*). Halbatlas, *m.* atlasartiges Halbseidenzeug.

SATINAGE, *m.* (*Sza-ti-na-j'*). Glätten, *n.* Satiniren, *n.*; *des étoffes* : Kalandern, *n.* Cylindriren, *n.*; *lustre* : Atlasglanz, *m.*

SATINÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-ti-né*). 1. satinirt, atlasartig, Atlas←«, Seide←«; (papier) —, geglättet. | 2. *Bij.* klar, sehr hell, *fam.* (discours) —, honigsüß. || 3. *m.* Atlasglanz, *m.* || 4. —ée, *f. Bot.* atlasweiße Tulpe.

SATINER, *a.* (*Sza-ti-né*). atlasartig glätten, Papier satiniren, *des étoffes* kalandern, cylindriren. || *n.* Atlasglanz haben, wie Atlas glänzen.

SATINET, *m.* (*Sza-ti-na*). (Art) Seidenstoff, *m.*

SATINEUR, *m.* (*Sza-ti-nör*). Glätter, *m.* Satinirer, *m.* || —euse, *f.* Glätterin, *f.*; *machine* : Satinirwalzwerk, *n.*

SATIRE, *f.* (*Sza-tir'*). Satire, *f.* Spottgedicht, *n.* Spottschrift, *f.*; *paroles* : Spottrede, *f.*; *fig.* Hohn, *m.* Spott, *m.*

SATIRIQUE, *adj.* (*Sza-ti-rik'*). satirisch; (poète)—, Satiriker, *m.*

SATIRIQUEMENT, *adv.* (*Sza-ti-rik'mang*). satirisch.

SATIRISER, *a.* (*Sza-ti-ri-sé*). verspotten, durchhecheln, mit Satiren geißeln; *absol.* spötteln, satirisiren.

SATISFACTION, *f.* (*Sza-tisz-fa-ksiong*). 1. *réparation* : Genugthuung, *f.* Satisfaktion, *f.*; faire — à qn, jem. (D) Genugthuung geben*. | 2. *contentement* : Befriedigung, *f.* Behagen, *n.* Zufriedenheit, *f.*; *plaisir* : Freude, *f.* Vergnügen, *n.*; avoir —, zufrieden sein; avec —, in höchster Befriedigung; donner de la — à qn, jem. (D) Freude machen, *contenter* : zufrieden stellen | 3. *Relig.* Abbüßung, *f.* Buße, *f.*

SATISFACTIONNAIRE, *m.* (*Sza-tisz-fa-ksio-nar'*). *Relig.* Anhänger (*m*) der Rechtfertigung durch die Werke.

SATISFACTOIRE, *adj.* (*Sza-tisz-fa-ktouar'*). büßend, genugthuend.

† **SATISFAIRE**, *a.* (*Sza-tisz-far'*). 1. *contenter*. **befriedigen,** zufrieden stellen; ne pas — qn, jem. (A) unbefriedigt lassen*; — (le goût), behagen (D); — (la vue, l'ouïe), ergötzen; — (ses sens), befriedigen, vergnügen, — (ses passions), aus-lassen*, fröhnen (D); *plaire* : gefallen*; *payer* : bezahlen, —(ses engagements), nach-kommen*(D), *faire réparation d'une offense* : Genugthuung geben* (D), *répondre à* : entsprechen* (D), — l'attente, entsprechen* (D), erfüllen (A), Genüge thun* (D), (cette démonstration) ne me satisfait pas, hebt meinen Zweifel nicht. || 2. *n.* befriedigen (A), — à qch, Genüge thun* *ou* leisten (D); — (à ses passions), fröhnen (D); — à un paiement, eine Zahlung leisten, — (à un engagement), nach-kommen* (D); — à une question, auf eine Frage Antwort geben*, eine Frage beantworten *ou* widerlegen; — à un examen, bestehen* (A). || 3. se —, *r.* seine Wünsche befriedigen, seine Lust büßen, sich (D) Genüge thun*, sich Befriedigung verschaffen, *se faire réparation*, sich selbst (D) Genugthuung verschaffen.

SATISFAISANT, ANTE, *adj.* (*Sza-tisz-fa-sang*). befriedigend, *suffisant* : genügend; peu —, ungenügend, mangelhaft; *agréable* : gefällig, erfreulich, ansprechend.

SATISFAIT, AITE, *pp.* (*Sza-tisz-fä*). befriedigt, *content* : zufrieden, être — de qn, zufrieden sein mit (D), *joyeux* : vergnügt, peu —, mißvergnügt, unzufrieden.

SATISFECIT, *m.* (*Sza-tisz-fe-szit*). Belobung, *f.* Belobung, *f.* lobendes Zeugniß.

SATRAPE, *m.* (*Sza-trap'*). *H. anc.* Satrap, *m.*; *fam.* despotischer Mensch.

SATRAPIE, *f.* (*Sza-tra-pi'*). Satrapie, *f.* Statthalterschaft, *f.*

SATURABILITÉ, *f.* (*Sza-tü-ra-bi-li-té*). Fähigkeit (*f.*) gesättigt zu werden.

SATURABLE, *adj.* (*Sza-tü-rabl'*). *Chim.* zu sättigen.

SATURANT, ANTE, *adj.* (*Sza-tu-rang*). *Chim.* sättigend.

SATURATEUR, *m.* (*Sza-tu-ra-tör*). *Chim.* Parfümirapparat, *m.*

SATURATION, *f.* (*Sza-tu-ra-sziong*). *Chim.* Sättigung, *f.*

SATURÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-tü-ré*). gesättigt mit (D); *fatigué de* : müde (G), überdrüßig (G), übersättigt von (D); être — de qch, müde sein (G); (marché) — de..., überfüllt von *ou* mit (D).

SATURER, *a.* (*Sza-tü-ré*). *Chim.* sättigen; *fig.* aus-füllen, sättigen; *fatiguer de* : ermüden mit (D).

SATURNALES, *f.pl.* (*Sza-tür-nal'*). Saturnalien, *n. pl.* Saturnusfeste, *n. pl.*

SATURNE, *m.* (*Sza-turn'*). 1. *Myth.* Saturn, *m.* Saturnus, *m.*; *poet.* Zeit, *f.*; le temps, l'âge de — et de Rhée, goldenes Zeitalter; *Astr.* Saturn, *m.* | 2. *Chim.* Saturn, *m.* Blei, *n.*; arbre de —, Bleibaum, *n.*; extrait de —, Bleiessig, *m.*; sel de —, sucre de —, Bleizucker, *m.*; cérat de —, Bleisalbe, *f.*

SATURNIE, *f.* (*Sza-tür-ni'*). *Zool.* Pfauenauge, *n.*

SATURNIEN, IENNE, *adj.* (*Sza-tür-niäng*). saturnisch, vers —, saturnischer Vers.

SATURNIN, INE, *adj.* (*Sza-tür-näng*). *Chim.* bleifarben; *Méd.* Blei←«; colique —ine, Bleikolik, *f.*

SATURNITE, *f.* (*Sza-tur-nit'*). *Min.* Saturnit, *m.* braunes Bleierz.

SATYRE, *m.* (*Sza-tir'*). 1. *Myth.* Satyr, *m.*; *fig.* geiler Wüstling. | 2. *Zool.* Waldmensch, *m.* || 3. *f. H. anc.* Satyrdrama, *n.* Satyre, *f.*

SATYRIASIS, *m.* (*Sza-ti-ri-a-sis*). *Méd.* Satyriasis, *f.*

SATYRION, *m.* (*Sza-ti-riong*). *Bot.* Bocksgeilenkraut, *n.* Bocksriemenwurz, *f.*

SATYRIQUE, *adj.* (*Sza-ti-rik'*). *H. anc.* satyrisch, satyrartig, Satyr←«; *fig.* schlüpfrig, unflätig.

SAUCE, *f.* (*Szoh-sz'*). 1. *Cuis.* **Brühe**, *f.* Tunke, *f.* Sauce, *f.*; — blanche, weiße Buttersauce; — courte, unzureichende Sauce, — au pauvre homme, kalte Wasserbrühe mit Essig und Schalotten; — piquante, scharf gewürzte Brühe; cette — n'est pas faite, diese Sauce ist nicht bündig genug; donner ordre aux —s, die Küche besorgen; *fig.* bon à toutes —s, zu Allem brauchbar; mettre qn. à toutes —s, jem. (A) zu Allem brauchen; la — vaut mieux que le poisson, la — fait manger le poisson, die Nebensachen sind besser als die Hauptsache; être dans la —, in der Tinte sitzen*. | 2. *châtiment.* Verweis, *m.* Rüge, *f.* Strafe, *f.*; gober la —, boire la —, es aus-baden. | 3. — du tabac, Schnupftabacksauce, *f.* | 4. *Orf.* Goldwasser, *n.*

SAUCÉ, ÉE, *pp.* (*Szoh-szé*). eingetunkt; *fig.* übergossen mit (D); (monnaie) —ée, überzinnt; *argenté* : übersilbert; *fam. par la pluie* : durch und durch naß, durchnäßt.

SAUCER, *a.* (*Szoh-sze*). ein-tunken, in die Brühe tunken, mit Sauce begießen*; *fig.* *gronder* : rügen, aus-schimpfen; *fam.* herunter machen; *fig.* **il a été saucé dans la** boue, er ist schimpflich behandelt worden; — le tabac, dem Tabak die Beize geben*. || se —, *r.* sich begießen*; *plonger* : unter-tauchen.

SAUCERIE, *f.* (*Szoh-sz'-ri'*). Saucenmacherei, *f.*

SAUCIER, *m.* (*Szoh-szié*). *Cuis.* Saucenmacher, *m.*; *Mar.* — d'un cabestan, Pfanne (*f.*) eines Gangspills, Spillstampe, *f.*

SAUCIÈRE, *f.* (*Szoh-sziär'*). Saucennapf, *m.*

SAUCISSE, *f.* (*Szoh-szisz'*). Bratwurst, *f.*; — fumée, Knackwurst, *f.*; *fig.* attacher ses chiens avec des —s, sein Geld zum Fenster hinaus-werfen*; *Mil.* Zündwurst, *f.* *voy.* SAUCISSON.

SAUCISSIER, *m.* (*Szoh-szi-szie*). Wurstmacher, *m.* Wurstler, *m.*

SAUCISSON, *m.* (*Szoh-szi-szong*). Wurst, *f.*; — de Brunswick, Braunschweiger Schlackwurst, *f.*; *Mil.* Feuerwurst, *f.*; — luisant, — volant, Lauffeuer, *m.* Schwärmer (*m.*) mit einem Schlage; — de poudre, Zündwurst, *f.* Pulverwurst, *f.*; *Mar.* Zündschlauch, *m.*; *Fort.* Batteriewurst, *f.* Batteriefaschine, *f.*

1. **SAUF, SAUVE**, *adj.* (*Szof*). **unbeschädigt**, unverletzt, wohlbehalten; sain et —, frisch und gesund; avoir la vie sauve, mit dem Leben davon-kommen*.

2. **SAUF**, *prép.* 1. unbeschadet (G); *sans nuire à* : ohne nahe zu treten (D); — votre respect, mit Ihrer Erlaubniß; — l'estime que je vous porte, ohne die Achtung, die ich für Sie hege, aus den Augen zu setzen. |2. *avec réserve*, unbeschadet, vorbehaltlich, — erreur et omission, vorbehaltlich der Irrthümer; — meilleur avis, unmaßgeblich, bis auf bessere Nachrichten, — recours sur, unbeschadet seines Rückanspruchs auf (A); — à changer, mit dem Vorbehalte, ändern zu können. *à l'exception de* mit Ausnahme (G), ausgenommen; *excepté* außer (D); *jusqu'à* bis auf (A), (tous périrent), — un enfant, bis auf ein Kind.

SAUF-CONDUIT, *m.* (*Szof-kong-düi*). Geleitsbrief, *m.* Geleitschein, *m.* sicheres *ou* freies Geleit; *Jur.* Sicherheitsbrief, *m.*

SAUGE, *f.* (*Szoh-j'*). *Bot.* Salbei, *f.* (Art) Lippenblütler, *m.*; — amère, wilde Salbei; — en arbre, strauchartige Phlomis; — officinale, Edelsalbei, *f.*; feuilles de —, Salbeiblätter, *n. pl.*; *fig.* il n'y a ni sel, ni —, das ist ohne Salz und Schmalz.

SAUGEOIRE, *f.* (*Szoh-joar'*). Salzschaufel, *f.*

SAUGER, *m.* (*Szoh-jé*). *Bot.* (Art) wilder Birnbaum.

SAUGERETTE, *f.* (*Szoh-j'-rät'*). *Bot.* Erdweide, *f.*

SAUGRENÉE, *f.* (*Szoh-grö-né*). mit Salz, Oel und Essig zubereitete Erbsen, *f. pl.*

SAUGRENU, UE, *adj.* (*Szoh-grö-nü*). abgeschmackt, ungereimt; *sot* : albern.

SAUGRENUITÉ, *f.* (*Szoh-grö-nüi-té*). Abgeschmacktheit, *f.* Ungereimtheit, *f.*

SAÜL, *m.* (*Sza-ül*). *n. pr.* Saul, *m.*

SAULAIE, *f.* (*Szoh-lä'*). Weidengebüsch, *n.* Weidenpflanzung, *f.*

SAULE, *m.* (*Szoh-l'*). *Bot.* Weide, *f.* Weidenbaum, *m.*; — cendré, graue Weide; — à osier, Korbweide, *f.*; — pleureur, Trauerweide, *f.*; — blanc, weiße Weide, Silberweide, *f.*; écorce de —, Weidenrinde, *f.*; *Zool.* — marin, (Art) Gorgone, *f.*

SAULÉE, *f.* (*Szoh-lé*). Reihe (*f.*) Weiden.

SAULET, *m.* (*Szoh-lä*). *Ornith.* Feldsperling, *m.*

SAUMAISE, *m.* (*Szoh-mäs'*). *n. pr.* Salmasius, *m.*

SAUMÂTRE, *adj.* (*Szoh-mahtr'*). salzig, halbsalzig, brackig, eau —, Brackwasser, *n.*

SAUMON, *m.* (*Szoh-mong*). 1. *Zool.* Lachs, *m.* Salm, *m.*; rouge —, lachsfarben, rosenfarbig. | 2. *Fond.* Ausguß, *m.* Gießkopf, *m.*; — d'étain, Zinnblock, *m.* Zainzinn, *n.*; — de fer, Blockeisen, *n.*; — de plomb, Bleimulde, *f.* || 3. —s, *m.pl.* *Mar.* Ballasteisen, *n.* Schweingut, *n.*

SAUMONÉ, ÉE, *adj.* (*Szoh-mo-né*). lachsartig; truite —ée, Lachsforelle, *f.*

SAUMONEAU, *m.* (*Szoh-mo-noh*). *Zool.* junger Salm, Sälmling, *m.*

SAUMURAGE, *m.* (*Szoh-mü-ra-j'*). Einlegen (*n.*) in Salzlake.

SAUMURE, *f.* (*Szoh-mür'*). Salzbrühe, *f.* Salzlauge, *f.* Salzlake, *f.*; *Sal.* Mutterlauge, *f.*

SAUMURÉ, ÉE, *adj.* (*Szoh-mu-ré*). in Salzlake eingelegt.

SAUNAGE, *m.* (*Szoh-na-j'*). Salzbereitung, *f.*; *commerce* : Salzhandel, *m.*

SAUNAISON, *f.* (*Szoh-nä-song*). Zeit (*f.*) der Salzbereitung.

SAUNER, *a.* (*Szoh-né*). einen Salzteich in Betrieb setzen. || *n.* Salz bereiten; *bouillir* : Salz sieden*.

SAUNERIE, *f.* (*Szohn'-ri'*). Salzsiederei, *f.* Salzwerk, *n.*

SAUNIER, *m.* (*Szoh-nié*). Salzsieder, *m.* Salinenarbeiter, *m*; *marchand* : Salzverkäufer, *m*; faux —, Salzschwärzer, *m*; se faire payer comme un —, auf pünktliche Zahlung halten*.

SAUNIÈRE, *f.* (*Szoh-niär'*). *vase*: Salzfaß, *n*; *caisse* : Salzkasten, *m.* Salzkiste, *f*; *Chass.* Mischung (*f.*) von Salz und Thon.

SAUPE, *f.* (*Szop'*). *Zool.* Goldstriemen, *m.*

SAUPIQUET, *m.* (*Szo-pi-ka*). *Cuis.* Würzbrühe, *f.* pikante Zwiebelsauce.

SAUPOUDRÉ, ÉE, *pp.* (*Szo-pu-dré*). bestreut; — d'éloges, mit eingestreuten Lobeserhebungen.

SAUPOUDRER, *a.* (*Szo-pu-dré*). mit Salz bestreuen; *Fond.* — le moule, die Form auf-schwärzen, ein-pudern.

SAUR, *adj. m.* (*Szor*). hareng —, Bückling, *m.*

SAURAGE, *m.* (*Szo-ra-j'*). *Fauconn.* junges Gefieder der Falken; — du hareng, Räuchern (*n.*) der Heringe.

SAURE, *adj.* (*Szor'*). 1. gelbbraun, braungelb; *Chass.* oiseau —, einjähriger Falke. ‖ 2. *m. Zool.* lachsartiger Fisch.

SAUREL, *m.* (*Szo-räl*). Stachelmakrele, *f.*

SAURER, *a.* (*Szo-ré*). ein-salzen und räuchern.

SAURET, *m.* (*Szo-ra*). Bückling, *m*; *Zool.* Stöker, *m.*

SAURIENS, *m. pl.* (*Szoh-riäng*). *Zool.* Saurier, *m. pl.* Eidechsenarten, *f. pl.*

SAURIN, *m.* (*Szo-räng*). geräucherter Hering.

SAURIR, *a.* (*Szo-rir*). mit Heringslake und Heringsmilch übergießen*.

SAURIS, *m.* (*Szo-ri*). Heringslake und Heringsmilch.

SAURISSAGE, *m.* (*Szoh-ri-sza-j'*). Einsalzen und Räuchern, *n.*

SAURISSERIE, *f.* (*Szoh-risz'-ri'*). Heringsräucherplatz, *m.*

SAURISSEUR, *m.* (*Szoh-ri-ször*). Heringsräucherer, *m.*

SAUROGRAPHIE, *f.* (*Szoh-ro-gra-fi'*). Eidechsenbeschreibung, *f.*

SAUROPHAGE, *adj.* (*Szoh-ro-fa-j'*). von Eidechsen und andern Reptilien lebend.

SAURURÉES, *f. pl.* (*Szoh-ru-ré'*). saurusartige Pflanzen, *f. pl.*

SAUSSAIE, *f.* (*Szoh-szä'*). Weidicht, *n*; *buisson.* Weidengebüsch, *n.* Weidenpflanzung, *f.*

SAUSSURITE, *f.* (*Szoh-szu-rit'*). *Min.* Saussurit, *m.*

SAUT, *m.* (*Szoh*). 1. **Sprung**, *m*; *action*: Springen, *n*; *en avant* : Satz, *m*; *écart* : Seitensprung, *m*; — en l'air, Luftsprung, *m*; — de carpe, de mouton, Seitensprung, *m*; *Man.* Schöpfensprung, *m*; *Jeu.* — de mouton, Bocksprung, *m*; d'un —, mit einem Sprung; au — du lit, beim Aufstehen; *Escr.* — en arrière, Rücksprung, *m.* Fechtersprung, *m*; faire faire le — de Breton à qn, jem. (D) ein Bein stellen; *Dans.* — majeur, Kapriolensprung, *m*; — périlleux, gefährlicher Sprung, halsbrecherischer Sprung; faire un —, einen Sprung thun*; faire le —, den Sprung wagen, die Sache wagen, *prendre une résolution* : einen Entschluß fassen; faire faire le — à qn, jem. (A) aus seinem Posten vertreiben*; s'élancer tout d'un —, mit einem Sprunge fort-schießen* *ou* fort-springen*; *traverser* : über-setzen; n'aller que par —s et par bonds, beständig rechts und links ab-springen*; *Féod.* — de poisson, erster Fischzug. | 2. *chute d'eau* : Wasserfall, *m*; — de loup, Wolfsgraben, *m*; *Géogr.* Wasserfall, *m*; — du Niagara, Sturz (*m.*) des Niagara.

SAUTAGE, *m.* (*Szoh-ta-j'*). Feststecken (*n.*) in den Fässern.

SAUTANT, ANTE, *adj.* (*Szoh-tang*). steigend, springend; *Blas.* aufgerichtet.

SAUTE, *f.* (*Szoht'*). Umspringen, *n.* Umsetzen, *n.*

SAUTÉ, ÉE, *pp.* (*Szoh-té*). gesprungen, aufgesprungen, *Cuis.* gedämpft; — au vin, mit Wein geschmort. ‖ *m.* (Art) Ragout, *n.*

SAUTE-EN-BARQUE, *m.* (*Szoh-tang-bark'*). dicke Jacke.

SAUTE-EN-BAS, *m.* (*Szoh-tang-ba*). (Art) Jacke, *f.* Reitjacke, *f.*

SAUTELLE, *f.* (*Szoh-täl'*). *Agr.* zum Festwurzeln niedergelegte Rebe.

SAUTE-MOUTON, *m.* (*Szoht'-mu-tong*). *Jeu*: Bockspringen, *n.* Froschhüpfen, *n.*

SAUTER, *n.* (*Szoh-té*). 1. **springen***, auf-springen*; *sautiller* : **hüpfen**; — de joie, vor Freude hüpfen, — à pieds joints, mit gleichen Füßen setzen über (A); — par dessus, überspringen* (A); — en bas, hinabspringen*; — en bas de son lit, aus dem Bette springen*; — sur qch, hinauf-springen*; — en selle, sich in den Sattel schwingen*. | 2. *éclater*: in die Luft springen* *ou* fliegen*, gesprengt werden*, (le fort) sauta, flog auf, flog in die Luft; *fam.* faire —, *détacher* : los-sprengen, **faire** — (un fort), in die Luft sprengen; *fig.* faire — (la banque), sprengen; faire — (une maison de jeu), auf-heben*; faire — qn, verdrängen, stürzen; faire — (une porte), auf-sprengen; faire — (la tête), ab-schlagen*; faire — (un œil), ausschlagen*; faire — la cervelle à qn, jem. (A) eine Kugel durch den Kopf schießen*, se faire — la cervelle, sich (D) eine Kugel durch den Kopf schießen*; *absol.* se faire —, sich in die Luft sprengen; faire — **la carte** *ou* **la coupe**, die Volte schlagen*, *Cuis.* faire —, in der Brühe braten*. | 3. *saisir*: packen, — sur qn, auf jem. (A) los-stürzen *ou* zu-springen* über jem. (A) her-fallen*, — au cou à qn, jem. (A) beim Kragen packen, — à la gorge de qn, jem. (D) um den Hals fallen*; *fig.* — aux yeux, in die Augen springen*. | 4. *Mar. parl. des vents* : um-springen*, sich drehen. | 5. *fig. s'élever à* : sich hinauf-schwingen*, empor-steigen*; *laisser passer* : übergehen*, überspringen*; — une ligne, eine Zeile überspringen* ‖ 6. **a.** *franchir* : springen* über (A); *fig.* — un fossé, es wagen; *omettre* : übergehen*, aus-lassen*. | 7. *saillir* : bespringen*.

SAUTEREAU, *m.* (*Szoht'-ro*). kleine Springer, Kobeldschießer, *m*; *Luth.* Hämmerchen, *n.*

SAUTERELLE, *f.* (*Szoht'-räl'*). 1. *Zool.* Heuschrecke, *f*; — de passage, Wanderheuschrecke, *f.* Zugheuschrecke, *f*; — de mer, gemeine Hoarkrebe. | 2. *piège*. Schnellschleife, *f.* | 3. *Charp.* Schmiege, *f.* Winkelkaiser, *m.* Stallwinkel, *m.* | 4. *Artill.* hohe Rahmlaffete.

SAUTERIE, *f.* (*Szoht'-ri'*). Hüpfen, *n*; *petit bal* : kleiner Ball.

SAUTERNE, *m.* (*Szoh-tarn'*). Sauternwein, *m.*

SAUTEROLLE, *f. voy.* SAUTERELLE.

SAUTE-RUISSEAU, *m.* (*Szoht'-rui-szo*). Laufbursche, *m.*

SAUTEUR, *m.* (*Szoh-tör*). 1. Springer, *m.* Hüpfer, *m*; *saltimbanque* : Luftspringer, *m.* Seiltänzer, *m*; *fam.* Windbeutel, *m*; habile —, Großsprecher, *m.* *Man.* Springer, *m.* Springpferd, *n.* | 2. *Zool.* Springspinne, *f*; *rongeur* : Springer, *m.* Springhase, *m*; *poisson* : Springfisch, *m*; — de rochers, Klippspringer, *m.* | 3. *en vaqueur*: Füchsenpacker, *m.* ‖ 4. —euse, *f.* Luftspringerin, *f*; *danse* Hopser, *m.* Hopswalzer, *m*; *costume*. Kostüm (*n.*) mit Pelz. ‖ 5. *adj.* Spring←«, animal —, Springthier, *n.*

SAUTILLAGE, *m.* (*Szoh-til-ia-j'*). Hüpfen, *n.* Tänzeln, *n.*

SAUTILLANT, ANTE, *adj.* (*Szoh-til-iang*). hüpfend, tänzelnd.

SAUTILLEMENT, *m.* (*Szoh-til-(io)-mang*). Hüpfen, *n.* Tänzeln, *n.*

SAUTILLER, *n.* (*Szoh-til-ié*). hüpfen, tänzeln, hin und her springen*, Sprünge machen, *fig.* plötzlich von einem Gegenstand zum andern über-gehen*.

SAUTOIR, *m.* (*Szoh-toar*). 1. (Art) Steigbügel, *m.* | 2. *Blas.* liegendes Andreaskreuz; en —, kreuzweise über einander, porter (un ordre) en —, um den Hals tragen*. | 3. *Cuis.* Schmorpfanne, *f.* | 4. *Horl.* Sperrkegel, *m.*

SAUVAGE, *adj.* (*Szo-wa-j'*). 1. **wild**; *non apprivoisé*. ungezähmt, nicht zahm; animaux —s, Thiere (*n. pl.*) des Waldes, *Bot.* wild wachsend, figue —, wilde Feige; les peuples —s, die unzivilisirten Völker; (pays) —, unbebaut; *inhabité* : unbewohnt, öde, wüst. | 2. *fam. qui fuit la société* : scheu; *timide* : schüchtern, leutescheu, ungesellig; humeur —, menschenscheue Gemüthsart, *barbare* : ungesittet, roh, grausam, barbarisch; (esprit) —, schroff; (vertu) —, spröde, abstoßend; (procédé) —, roh; façon de parler —, rohe Ausdrucksweise; (goût) —, herb, unangenehm; (huile) —, bitter schmeckend. | 3. *Géol.* filons —s, Gänge (*m. pl.*) harten Gesteins; *Méd.* feu —, wildes Feuer. ‖ 4. *m.* der *ou* die Wilde, *adj. sub*; *fig.* leutescheuer Mensch; *voy.* SAUVAGESSE.

SAUVAGEMENT, *adv.* (*Szo-wa-j'-mang*). ungesellig, *solitairement* : einsam.

SAUVAGEON, *m.* (*Szo-wa-jong*). *Jard.* Wildling, *m.* ‖ *adj.* wild gewachsen, roh.

SAUVAGERIE, *f.* (*Szo-wa-j'-ri'*). Wildheit, *f*; *fig.* Menschenscheu, *f.* schroffes Wesen; *timidité* : Scheu, *f.* Schüchternheit, *f*; d'une extrême —, höchst ungesellig, schüchtern, spröde; *barbarie* : Rohheit, *f.*

SAUVAGÉSIÉES, *f. pl.* (*Szo-wa-jé-sié*). *Bot.* Sauvagesien, *f. pl.*

SAUVAGESSE, *f.* (*Szo-wa-jäsz'*). *iron.* die Wilde, *adj. sub.*

SAUVAGIN, INE, *adj.* (*Szo-wa-jäng*). 1. Wild←«, wild, nach Wildpret riechend *ou* schmeckend, goût —, Wildgeschmack, *m.* ‖ 2. *m.* Wasservögelgeschmack, *m.* Wasservögelgeruch, *m*; *fig.* Rauhheit, *f.*

SAUVAGINE, *f.* (*Szo-wa-jin'*). 1. Wasservögel, *m. pl.* | 2. *odeur* : Fischgeruch, *m.* | 3. *Pell.* Balg, *m.* Pelz, *m.*

SAUVEGARDE, *f.* (*Szow'-gard'*). 1. Schutz, *m.* Schirm, *m*; *fig.* Schutzwehr, *f*; *troupes* : Schutzwache, *f.* Bedeckung, *f*; *écrit* : Geleitbrief, *m.* Schutzbrief, *m*; *Mar.* Sorgleine, *f.* ‖ 2. *m.* Geleit, *n.* Schutzwehr, *f.* | 3. *Zool.* Warneidechse, *f.* Monitor, *m.*

SAUVEGARDER, *a.* (*Szow'-gar-dé*). schützen, schirmen, bewahren, sicher stellen *ou* legen, *conserver* : bewahren.

SAUVE-L'HONNEUR, *m.* (*Szow'-lon'-or*). Ehrenrettung, *f.*

SAUVEMENT, *m.* (*Szow'-mang*). 1. Schutz, *m.* Rettung, *f.* Heil, *n.* | 2. *Féod.* Schirmgeld, *n.* | 3. *Mus.* — (d'une dissonance), Auflösen, *n*; *Mar.* (arriver) en bon —, glücklich und wohlbehalten.

SAUVER, *a.* (*Szo-wé*). 1. **retten**, erretten; *délivrer* : befreien, *mettre en sûreté* : in Sicherheit stellen *ou* bringen*; *conserver*: erhalten*; *cacher* : bergen*; *Théol.* erlösen aus (D); *absol.* selig machen. | 2. *épargner*: ersparen; *détourner* : ab-wenden*; cela me sauvera de grands ennuis, das wird mir viele Beschwerde ersparen, das wird mich vieler Beschwerden überheben*; *Bill.* vertheidigen; — (une blouse), frei-geben*; *garantir* : bewahren, *protéger* : schützen, *empêcher* : verhüten; *éviter* : vermeiden*, — *en dehors*: bewahren; *Mus. une dissonance* : auf-lösen; *une contradiction* : beseitigen, vermitteln. | 3. *excuser* : entschuldigen, *déguiser*: verbergen*, *défendre* : vertheidigen; *justifier*: rechtfertigen; sauve-qui-peut général, allgemeine Flucht. ‖ 4. se —, *r.* **sich retten**; *se soustraire à* : sich entziehen* (D); *Relig.* — son âme, seine Seele retten. | 5. *fuir* : fliehen*, sich flüchten; *fam.* sich davon machen; *partir* : fort-gehen*; *s'enfuir* : entlaufen*, entkommen*; se — de prison, aus dem Gefängnisse durch-brechen*; *fam.* (je suis pressé) je me sauve, ich muß fort. | 6. *se dédommager* : sich entschädigen an (D); *s'excuser*: sich entschuldigen mit (D).

SAUVE-RABANS, *m. pl.* (*Szow'-ra-bang*). *Mar.* Tauringe, *m. pl.*

SAUVETAGE, *m.* (*Szow'-ta-j'*). Retten, *n.* Rettung, *f*; *Mar.* de —, Rettungs←«; prix de —, Bergelohn, *m*; ceinture de —, Rettungsgürtel, *m*; bouée de —, Rettungsboje, *f.*

SAUVETÉ, *f.* (*Szow'-té*). Rettung, *f.* Sicherheit, *f*; être en —, en lieu de —, in Sicherheit sein, geborgen sein.

SAUVETER, *a.* (*Szow'-té*). retten, *Mar.* bergen*.

SAUVETERRE, *m.* (*Szow'-tar'*). (Art) gelbgeäderter Marmor.

SAUVETEUR, *m.* (*Szow'-tör*). Retter, *m.* Erretter, *m*; bateau —, Rettungsboot, *n.*

SAUVEUR, *m.* (*Szo-wör*). Retter, *m* Erretter, *m*; ordre du Saint-—, Erlöserorden, *m*; *Mar.* Berger, *m.* || *adj.* rettend.

SAUVE-VIE, *f.* (*Szow'-wi'*). *Bot.* Mauerraute, *f.*

SAUVIGNON, *m.* (*Szo-wi-gniong*). (Art) Weinrebe, *f.*

SAVALLE, *m.* (*Sza-wal'*). *Zool.* gemeiner Karpfenhering.

SAVAMMENT, *adv.* (*Sza-wa-mang*). auf eine geschickte *ou* kluge Art; *avec science*: mit Gelehrsamkeit, mit Sachkenntniß; j'en parle —, ich spreche aus Erfahrung.

SAVANE, *f.* (*Sza-wan'*). Savanne, *f.* sumpfige Grasebene.

SAVANT, ANTE, *adj.* (*Sza-wang*). **gelehrt**; *instruit*: unterrichtet; *qui a de l'expérience*: erfahren; *habile*: geschickt; *qui a beaucoup lu*: belesen; *plein d'artifice*: kunstvoll; *prudent*: klug, gescheidt; *dressé*: abgerichtet, dressirt; — dans les langues, dans la philosophie, in den Sprachen, in der Philosophie bewandert; (livre) —, voll Gelehrsamkeit, je n'en suis pas plus —, nun bin ich eben so klug als vorher; parler de qch. en homme —, mit vollkommener Sachkenntniß von etw. (D) sprechen*. || *m.* der Gelehrte, *adj. sub*; *fam.* c'est un — en *us*, er ist ein Pedant, er prahlt mit seinem Wissen.

SAVANTAS, *m.* (*Sza-wang-tasz*). *ou* SAVANTASSE, ungelehrter Prahler.

SAVANTISSIME, *adj.* (*Sza-wang-ti-szim'*). *iron.* hochgelehrt.

SAVART, *m.* (*Sza-war*). *Agr.* unangebautes Weideland.

SAVATE, *f.* (*Sza-wat'*). 1. abgetragener Schuh; *fam.* Schlurre, *f.* Schlarfe, *f.* Schlappe, *f.*; traîner la —, in Schlurren herum-gehen*; *fig.* sehr armselig leben; mettre des souliers en —s, das Hinterleder nieder-treten*. | 2. *châtiment*: Pantoffelstrafe, *f.* | 3. *Escr.* Boxen, *n*; *Jeu.* Pantoffelspiel, *n*; *Mar.* Ankerschuh, *m.* | 4. *fig. mauvais ouvrier*: ungeschickter Arbeiter, Pfuscher, *m.*

SAVATERIE, *f.* (*Sza-wat'-ri'*). Schuhtrödel, *m.* Schuhflickermarkt, *m.*

SAVE, *f.* (*Szaw'*). *Géogr.* Sau, *f.*

SAVERNE, *f.* (*Sza-wärn'*). Zabern, *n*

SAVETER, *a.* (*Szaw'-té*). verpfuschen

SAVETIER, *m.* (*Szaw'-tié*). 1. Schuhflicker, *m*; *fig.* Pfuscher, *m.* | 2. *poisson* Stichling, *m.*

SAVEUR, *f.* (*Sza-wör*). Geschmack, *m*; *qualité*: Schmackhaftigkeit, *f*; n'avoir ni goût ni —, weder Saft noch Kraft haben.

SAVINIER, *m.* (*Sza-wi-nié*). *Bot* Sadebaum, *m.*

SAVOIE, *f.* (*Sza-woa'*). *Géogr.* Savoyen, *n*; de la —, savoyisch.

† **SAVOIR**, *a.* (*Sza-woar*). 1. **wissen***, — lire, lesen können*; — vivre, zu leben wissen*, sich zu benehmen wissen*; je ne sais si (je dois le faire), ich weiß nicht ob...; je ne sais ce que je dois penser de lui, ich weiß nicht was ich von ihm denken soll. je n'en veux rien —, ich will nichts davon wissen*; j'en sais quelque chose, ich weiß davon zu sagen *ou* ein Lied zu singen; en — assez, genug wissen*; comme on sait, bekanntlich, wie bekannt; faire —, kund thun*, zu wissen thun*, melden; faire — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) zu wissen thun*, faites moi — de vos nouvelles, geben Sie mir Nachricht von sich; faisons —, wir thun kund und zu wissen; je ne sache pas, ich wüßte nicht; qu'en sait-on? wer weiß...; que je sache, so viel ich weiß; que nous sachions, so viel wir wissen, que sais je, was weiß ich; il faut que vous sachiez. sachez que..., erfahren Sie denn; sans le —, unwissentlich. | 2. *pouvoir*: können*; *avoir le pouvoir de*. wissen*, können*, vermögen*; *être en état de*: im Stande sein; *trouver moyen de*: Mittel finden*; il n'a pas su le faire, er hat es nicht thun *ou* machen können*, je ne saurai vous dire le pourquoi, ich kann Ihnen nicht sagen warum, ich kann Ihnen den Grund nicht sagen. | 3. *connaître*. **kennen***; *et. à inf. rendu de*: kundig sein (G); c'est bon à —, gut daß ich das weiß, il sait son métier, er kennt sein Handwerk; — danser, tanzen können*, — (sa leçon), können*, können*; *par cœur*: auswendig wissen*. | 4. *comprendre*: verstehen*, *une langue*: sprechen*, verstehen*, können*; — (une science), können*; *être exercé à*: es verstehen*; *apprendre*: erfahren*, wissen*; *absol.* viel wissen*, Kenntnisse besitzen*; **à** —, *en effet*. nämlich; à — si..., ob nämlich; c'est à — si, reste à — si, es fragt sich ob...; un je ne sais qui, ein hergelaufener *ou* ein Gewisser, *adj sub*; un je ne sais quoi, ein gewisses Etwas. || 5. **se** —, *r.* bekannt werden*; *être connu*: bekannt sein; tout se sait, es bleibt nichts verborgen || 6. *m.* **Wissen**, *n*; *science*: Wissenschaft, *f*; *connaissances*: Kenntnisse, *f. pl*; *érudition*: Gelehrsamkeit, *f*; (homme) d'un grand —, sehr gelehrt, grundgelehrt.

SAVOIR-FAIRE, *m.* (*Sza-woar-far'*). Geschicklichkeit, *f.* Gewandtheit, *f*; avoir du —, geschickt *ou* gewandt sein.

SAVOIR-VIVRE, *m.* (*Sza-woar-wiwr'*). Lebensart, *f*; manquer de —, n'avoir pas de —, wenig Lebensart haben.

SAVOISIEN, ENNE, *adj.* (*Sza-wo-siang*). savoyisch. || *m.* Savoyer, *m.* || —enne, *f.* Savoyerin, *f.*

SAVON, *m* (*Sza-wong*). 1. **Seife**, *f*; faire du —, Seife sieden*, — d'axonge, Fettseife, *f*; — blanc, weiße Oelseife; — chloruré, Chlorseife, *f*; — jaune de résine, — liquide, — mou, — noir, Schmierseife, *f*; — de palme, Palmölseife, *f*; bulle de —, Seifenblase, *f*; pain de —, Riegelseife, *f*; *fam. réprimande*: Wischer, *m.* Verweis, *m*; donner un — à qn, jem. (D) den Kopf waschen*. | 2. *Alch.* — des philosophes, Quecksilber, *n*; *Min.* — de montagne, Bergseife, *f.*

SAVONE, *f.* (*Sza-won'*). *Géogr.* Savona, *n.*

SAVONNAGE, *m.* (*Sza-wo-na-j'*). *action*: Reinigen, *n.* Waschen (*n.*) mit Seife, Einseifen, *n*; *linge*: Wäsche, *f*; eau de —, Seifenwasser, *n*; *Miroit.* Feinschleifen.

SAVONNER, *a.* (*Sza-wo-né*). seifen, mit Seife waschen*; *blanchir*: waschen*; — (la barbe), ein-seifen; *fam. gourmander*. den Kopf waschen* (D), aus-hunzen (A). || se —, *r.* sich ein-seifen.

SAVONNERIE, *f.* (*Sza-won'-ri'*). Seifensiederei, *f.*

SAVONNETTE, *f.* (*Sza-wo-nät'*). Seifenkugel, *f.* Fleckkuchen, *m*; *boîte*. Kapsel, *f*; montre à —, Kapseluhr, *f*; *H. nat.* Meerseife, *f*; *Bot.* Seifenbeere, *f.*

SAVONNEUR, *m.* (*Sza-wo-nor*). Einseifer, *m.*

SAVONNEUX, EUSE, *adj.* (*Sza-wo-nö*) seifig, seifenhaltig, seifenartig, Seifen... || *m. Méd.* Seifenpraparat, *n.*

SAVONNIER, *m.* (*Sza-wo-nié*). Seifensieder, *m*; *Bot.* Seifenbaum, *m.*

SAVONNIÈRE, *f.* (*Sza-wo-niar'*). Seifensiederei, *f*; *Bot.* Seifenkraut, *n.*

SAVONNOIR, *m.* (*Sza-wo-noar*). *Cartonn.* Glättfilz, *m.*

SAVONULE, *m.* (*Sza-wo-nul'*). *Chim.* flüchtige Seife.

SAVOURÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-wu-ré*). *goûté*: gekostet; *du vin*: geschlürft; *une odeur*: eingeathmet; *mangé*: genossen.

SAVOUREMENT, *m.* (*Sza-wur'-mang*). Schmecken, *n.* Kosten, *n.*

SAVOURER, *a.* (*Sza-wu-ré*). schmecken, kosten; *du vin*: schlürfen, langsam genießen*; *une odeur*: ein-athmen; *fig.* — qch, sich laben *ou* sich weiden an (D).

SAVOURET, *m.* (*Sza-wu-rä*). Markknochen, *m*; *fig.* witziger Einfall.

SAVOUREUSEMENT, *adv.* (*Sza-wu-rös'-mang*). schmackhaft, mit Wohlbehagen.

SAVOUREUX, EUSE, *adj.* (*Sza-wu-rö*). wohlschmeckend, schmackhaft, *fig.* köstlich; baiser —, süßer Kuß.

SAVOYARD, ARDE, *adj.* (*Sza-woa-iar*). 1. savoyisch; *fig.* plump, grob. | 2. *Géogr.* Savoyarde, *m.* Savoyer, *m*; *fig.* plumper Mensch. || 3. —arde, *f.* Savoyardin, *f.* Savoyerin, *f.* *voy.* SAVOISIEN.

SAXAN, *adj. m.* (*Sza-ksang*). *Myth.* Hercule —, Herkules Saxum, *m.*

SAXATILE, *adj.* (*Sza-ksa-til'*). *Bot.* Stein...; (plante) —, auf Felsen wachsend; *Zool.* zwischen *ou* unter Steinen lebend.

SAXE, *f.* (*Szaks'*). *Géogr.* Sachsen, *n*; Basse-—, Niedersachsen, *n*, —-Meiningen, Sachsen-Meiningen, *n* || *m. ou* porcelaine de —, Meißner Porzellan, *n.*

SAXICAVE, *f.* (*Sza-ksi-kaw'*). *Zool.* Steinbohrmuschel, *f.*

SAXICOLE, *adj.* (*Sza-ksi-kol'*). auf Steinen lebend. *Bot.* zwischen Steinen wachsend. || *f. Ornith.* Steinschmetzer, *m.*

SAXIFRAGE, *adj.* (*Sza-ksi-fra-j'*) steinbrechend; *Méd.* steinauflösend. || *f. Bot.* Steinbrech, *m*; — des prés, Wiesenbaarstrang, *m*; — maritime, Meerfenchel, *m.*

SAXIFRAGÉES, *f. pl.* (*Sza-ksi-fra-jé*). *Bot.* Steinbrechgewächse, *n. pl.*

SAXON, ONNE, *adj.* (*Sza-ksong*). sächsisch. || *m.* Sachse, *m.* || —onne, *f.* Sächsin, *f.*

SAXONIQUE, *adj.* (*Sza-kso-nik'*). sächsisch.

SAXOPHONE, *m.* (*Sza-kso-fon'*). *Mus.* Saxtuba, *f.*

SAYNÈTE, *f.* (*Sza-nät'*). Sainete, *f.*

SAYON, *m.* (*Szä-iong*) Kriegsrock, *m.* Waffenrock, *m*; *casaque*. Ueberrock, *m.*

SBIRE, *m.* (*Sbir'*). Sbirre, *m.* Häscher, *m.* Polizeischerge, *m.*

SCABELLON, *m.* (*Ska-bä-long*). *Arch.* schmales Postament, Fußgestell, *n.*

SCABIEUSE, *f.* (*Ska-biös'*). *Bot.* Skabiose, *f.* Grindkraut, *n*; — succise, Teufelsabbiß, *m.*

SCABIEUX, EUSE, *adj.* (*Ska-bi-ö*). *Méd.* grindartig, krätzartig.

SCABRE, *adj.* (*Skabr'*). *Bot* scharf, rauh.

SCABREUX, EUSE, *adj.* (*Ska-brö*). holperig; *fig.* holperig, rauh; *dangereux*: gefährlich; *critique*. mißlich, bedenklich; *délicat*: kitzlich, hakelich; (sujet) —, anstößig, schlüpfrig.

SCABRICAUDE, *adj.* (*Ska-bri-kohd'*). *Zool.* rauhschwänzig.

SCABRIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Ska-bri-fo-lié*). *Bot.* rauhblätterig.

SCABROSITÉ, *f.* (*Ska-bro-si-té*). Holperigkeit, *f.* Rauhheit, *f.*

SCAFERLATI, *m.* (*Ska-fär-la-ti*). (Art) gemeiner Rauchtaback.

SCALARIFORME, *adj.* (*Ska-la-ri-form'*). wendeltreppenartig.

SCALDE, *m.* (*Skald'*). Skalde, *m.*

SCALÈNE, *adj.* (*Ska-län'*). *Math.* ungleichseitig; (cône) —, schief.

SCALÉNOÈDRE, *adj.* (*Ska-le-no-adr'*). *Math.* mit dreieckiger Fläche.

SCALPE, *m.* (*Skalp'*). Skalp, *m.* Kopfhaut, *f.* Schädelhaut, *f.*

SCALPEL, *m.* (*Skal-pöl*). *Chir.* Skalpell, *n.* Zergliederungsmesser, *n.*

SCALPEMENT, *m.* (*Skalp'-mang*). Skalpiren, *n.*

SCALPER, *a.* (*Skal-pe*). skalpiren, die Schädelhaut ab-ziehen* (D).

SCAMASAXE, *m.* *voy.* SCRAMASAXE.

SCAMMONÉE, *f.* (*Ska-mo-né*). *Bot.* Purgirwinde, *f*; *Pharm.* Skammoniumharz, *n.* Windenharz, *n*; — d'Allemagne, Zaunwinde, *f.*

SCAMMONINE, *f.* (*Ska-mo-nin'*). *Chim.* Stoff (*m.*) aus der Skammoniewinde.

SCANDAISON, *f.* *voy.* SCANSION.

SCANDALE, *m.* (*Skang-dal'*) Skandal, *n*; *chute*: Aergerniß, *n*; *colère*. Entrüstung, *f*; *émoi*: Skandal, *n.* Aufsehen, *n.* Lärm, *m*; *bavardage*: Geschwätz, *n*; *honte*. Schande, *f*; pierre de —, Stein (*m.*) des Anstoßes, donner *ou* faire du —, Aergerniß geben*; donner le — de..., Skandal erregen durch (A); au grand — de tous, aller Welt zum Skandal, zum allgemeinen Aergerniß für Alle, prendre du —, Aergerniß nehmen* an (D).

SCANDALEUSEMENT, *adv.* (*Skang-da-lös'-mang*) auf eine ärgerliche *ou* schändliche Art, skandalös.

SCANDALEUX, EUSE, *adj.* (*Skang-da-lö*). ärgerlich, anstößig, Anstoß erregend, skandalös.

SCANDALISATEUR, *m.* (*Skang-da-li-sa-tör*). Skandalerreger, *m.* Skandalheld, *m.*

SCANDALISÉ, ÉE, *pp.* (*Skang-da-li-sé*). skandalisirt; *furieux* : entrüstet.

SCANDALISER, *a.* (*Skang-da-li-sé*). Aergerniß geben* (D), Anstoß erregen bei (D), ärgern (A); *fam.* skandalisiren; *contrarier* : entrüsten. ‖ se —, *r.* ein Aergerniß nehmen* an (D), sich ärgern über (A).

SCANDER, *a.* (*Skang-dé*). skandiren.

SCANDINAVE, *adj.* (*Skang-di-nave'*). skandinavisch. ‖ *m.* Skandinavier, *m*; *langue*: das Skandinavische, *adj.sub.* die skandinavische Sprache. ‖ *f.* Skandinavierin, *f.*

SCANDINAVIE, *f.* (*Skang-di-na-wi'*). *Géogr.* Skandinavien, *n.*

SCANDIX, *f.* (*Skang-diks*). *Bot.* Kerbel, *m.*

SCANSION, *f.* (*Skang-sziong*). Skansion, *f.* Skandiren, *n.*

SCAPHANDRE, *m.* (*Ska-fang-dr'*). 1. Schwimmgürtel, *m*; *vêtement*: Schwimmwamms, *n.* | 2. *de plongeur* : Taucherapparat, *m.* Taucherrüstung, *f.* | 3. *Zool.* Kahnschnecke, *f.*

SCAPHANDRIER, *m.* (*Ska-fang-dri-é*). *ou* SCAPHANDREUR, *m.* Skaphandertaucher, *m.*

SCAPHOCÉPHALE, *adj.* (*Ska-fo-szé-fal'*). nachenförmig.

SCAPHOÏDE, *adj.* (*Ska-fo-id'*). *Anat.* kahnförmig, os —, Kahnbein, *n.*

SCAPIFORME, *adj.* (*Ska-pi-form'*). *Bot.* schaftförmig.

SCAPIN, *m.* (*Ska-päng*). Intrigant, *m.* Schuft, *m.* Schelm, *m*; les fourberies de —, Skapin's Streiche, *m. pl.*

SCAPOLITE, *f.* (*Ska-po-lit'*). *Min.* Skapolit, *m.* Wernerit, *m.*

SCAPTINE, *f.* (*Ska-ptin'*). *Chim.* Skaptin, *n.*

SCAPULAIRE, *adj.* (*Ska-pu-lär'*). *Anat.* Schulter ←«; artère —, Schulterschlagader, *f.* ‖ *m.* Skapulier, *n.* Weihgehänge, *n*, *Chir.* Schultertragband, *n.*

SCARABÉE, *m.* (*Ska-ra-bé*). *Zool.* Käfer, *m*; — cornu, Hirschkäfer, *m*; — disséqueur, Speckkäfer, *m*; — hémisphérique, Blattlauskäfer, *m*; — pillulaire, Pillenkäfer, *m*; — puce, Erdfloh, *m*; — doré, Goldkäfer, *m.* Todtenuhr, *f*; — à trompe, Rüsselkäfer, *m.*

SCARABÉIDES, *m. pl.* (*Ska-ra-bé-id'*). *Zool.* karabäusartige Käfer, *m. pl.*

SCARAMOUCHE, *m.* (*Ska-ra-musch'*). Skaramuz, *m.* Hanswurst, *m.*

SCARE, *m.* (*Skar'*). Papageienfisch, *m.*

SCARIEUX, EUSE, *adj.* (*Ska-rio*). *Bot.* trockenhäutig, rauschend, raschelnd.

SCARIFICATEUR, *m.* (*Ska-ri-fi-ka-tör*). *Chir.* Schröpfeisen, *n*; *Agr.* Skarifikator, *m.* Meißeregge, *f.*

SCARIFICATION, *f.* (*Ska-ri-fi-ka-sziong*). *action* : Schröpfen, *n.* Schröpfschnitt, *m*; *Agr.* Einschnitt (*m.*) der Reben.

SCARIFIER, *a.* (*Ska-ri-fié*). *Chir.* schröpfen.

SCARIOLE, *f.* (*Ska-ri-ol'*). *ou* SCAROLE, *Bot.* Zaunlattich, *m.* Skariol, *m.*

SCARLATE, *m.* (*Skar-lat'*). *Zool.* scharlachrothe Prachtmeise, Kardinal, *m.*

SCARLATINE, *adj. f.* (*Skar-la-tin'*). scharlachfarben. ‖ *f.* Scharlachfieber, *n.*

SCASON, *m.* (*Ska-song*). Hinkvers, *m.*

SCATOPHAGE, *m.* (*Ska-to-fa-j'*). *Zool.* Kothfisch, *m.* ‖ *f.* Kothfliege, *f.*

SCATOPHILE, *adj.* (*Ska-to-fil'*). auf Koth wachsend *ou* lebend, Koth ←«.

SCEAU, *m.* (*Szo*). 1. *cachet*: **Siegel**, *n*; *empreinte* : Gesiegel, *n*; *fig.* Stempel, *m*; *action* : Besiegelung, *f.* Versiegelung, *f*; *charge*: Amt (*n.*) des Siegelbewahrers, Justizminister, *m*; — de l'Etat, Staatssiegel, *n*; — privé, Sekret, *n.* Geheimsiegel, *n*; apposer le — (sur un acte), das Siegel beidrücken *ou* an-hängen; garde des —x, Siegelbewahrer, *m.* Justizminister, *m*; officier du —, der Siegelbeamte, *adj.sub*; donner les —x à qn, jem. (D) das Staatssiegel übergeben*, confier qch. à qn) sous le — du secret, unter dem Siegel der Verschwiegenheit; mettre le — (à sa gloire), krönen (A), die Krone auf-setzen (D); passer au —, untersiegelt werden*; être marqué au — de l'évidence, ganz augenscheinlich sein; — de la réprobation, Brandmal (*n.*) der Verworfenheit; être marqué au — de la réprobation, das Siegel der Verwerfung auf sich tragen*. | 2. *Bot.* — de Salomon, Salomonssiegel, *n.* Weißwurzel, *f.*

SCEL, *m.* (*Szal*). Siegel, *n*; — et contre-—, Haupt- und Beisiegel, *n.*

SCÉLAN, *m.* (*Szé-lang*). *Zool.* (Art) Hering, *m.*

SCÉLÉRAT, ATE, *adj.* (*Szé-lé-ra*). ruchlos, verrucht, gottlos, schändlich, ehrlos; *affreux* : abscheulich. ‖ *m.* Bösewicht, *m.* Schurke, *m.* der Gottlose, *adj.sub.* ‖ — ate, *f.* kleine Schelmin; *Bot.* Hahnenfuß, *m.*

SCÉLÉRATESSE, *f.* (*Szé-lé-ra-tesz'*). Ruchlosigkeit, *f.* Verruchtheit, *f.* Gottlosigkeit, *f*; trait de —, boshafter Streich.

SCÉLÉRATISME, *m.* (*Szé-lé-ra-tism'*). Boshaftigkeit, *f.* Verruchtheit, *f.*

SCÉLITE, *f.* (*Szé-lit'*). *Géol.* Bildstein, *m.* Szelit, *m.*

1. **SCELLÉ, ÉE**, *pp.* (*Szä-le*). besiegelt, versiegelt; *fig.* bekräftigt; *Arch.* verkittet; *fixé* : befestigt, *soudé* : zugelöthet.

2. **SCELLÉ**, *m.* gerichtliches Siegel, Versiegelung, *f*; apposer, mettre les —s, gerichtlich versiegeln; lever les —s, die Siegel abnehmen*; bris de —s, Siegelerbrechung, *f.*

SCELLEMENT, *m.* (*Szal'-mang*). *Arch.* Verkittung, *f.* Festkittung, *f*; *en plomb* Vergießen, *n*; *soudage* : Löthen, *n*; *Chim.* Verkittung, *f.*

SCELLER, *a.* (*Szä-lé*). die Siegel drücken auf (A), besiegeln, untersiegeln; *une lettre* : versiegeln, zu-siegeln; *fig. confirmer* : bestätigen, besiegeln, bekräftigen; *fermer*: hermetisch verschließen*, verkitten; *Arch.* — les crampons en plomb, mit Blei vergießen*, ein-setzen, ein-löthen; *fixer* : befestigen; *souder* : zu-löthen; *fermer* verschließen*; *Chim.* verkitten, zu-schmelzen*, *Verr.* — les vitres en plomb, die Scheiben verbleien. ‖ se —, *r.* versiegelt werden*, verkittet werden*.

SCELLEUR, *m.* (*Szä-lör*). Siegler, *m.*

SCÈNE, *f.* (*Szän'*). 1 **Scene**, *f*, *estrade* Bühne, *f.* Schaubühne, *f*; *planche* Bretter, *n.pl*; mise en —, scenische Einrichtung; entrer en —, auf-treten*, auf der Scene erscheinen*, *fig.* auf dem Schauplatze der Welt erscheinen*, eine Rolle in der Welt spielen, mettre (un sujet) en —, scenisch ein-richten *ou* bearbeiten, für die Bühne bearbeiten; mettre qn. en — *ou* sur la —, jem. (A) auf die Bühne bringen*, ouvrir la —, das Schauspiel eröffnen zuerst auf-treten*. | 2. *décoration*. Decoration, *f.* Coulissen, *f pl.* Scenerie, *f*; la — représente un palais, die Scene stellt einen Palast dar; la — change, die Bühne verwandelt sich. | 3. *art dramatique* Theater, *n.* Bühnenkunst, *f.* Dramatik, *f*; — dramatique, dramatische Kunst. — comique, Komödie, *f*; — tragique, Tragödie, *f*; jeux de la —, Bühnenspiele, *n.pl*; *subdivision d'un acte* : Auftritt, *m.* | 4. *lieu de l'action* : Schauplatz, *m*; la — est à Rome, der Schauplatz ist zu Rom; *action* : Handlung, *f.* *vue*, *aspect* : Anblick, *m.* Ansicht, *f.* | 5. *querelle* Auftritt, *m.* Vorgang, *m*; *reproches* Vorwürfe, *m. pl.* Scene, *f*, faire une — à qn, jem. (A) hart an-fahren*; il ne faut pas se donner en — au public, man muß sich der Welt nicht ausstellen.

SCÉNIQUE, *adj.* (*Szé-nik'*). *Théât.* scenisch, bühnenmäßig, theatralisch, Bühnen ←«; jeux —s, Bühnenspiele, *n.pl.*

SCÉNITE, *adj.* (*Szé-nit'*). in Zelten lebend. ‖ *m.* Zeltbewohner, *m.*

SCÉNOGRAPHIE, *f.* (*Sze-no-gra-fi'*). perspectivische Abbildung *ou* Darstellung, *decors*: Bühnenmalerei, *f.* Dekorationsmalerei, *f.*

SCÉNOGRAPHIQUE, *adj.* (*Sze-no-gra-fik'*). Bühnen ←«, scenographisch, perspektivisch; représentation —, Bühnendarstellung, *f.*

SCÉNOPÉGIE, *f.* (*Szé-no-pé-ji'*). Laubhüttenfest, *n.*

SCEPTICISME, *m.* (*Szä-pti-szism'*). *Philos.* Skeptizismus, *m.* Lehre (*m.*) der Skeptiker, Zweifelsucht, *f.*

SCEPTIQUE, *adj.* (*Szä-ptik'*). 1. skeptisch, zweifelsüchtig, Zweifel ←«. ‖ 2. *m.* Skeptiker, *m.* Zweifler, *m.* ‖ 3. *f.* Skeptik, *f.* Zweifellehre, *f.*

SCEPTRE, *m.* (*Szäptr'*). Zepter, *m.* Herrscherstab, *m*; *autorité* : Herrschergewalt, *f.* königliche Macht; *royaume*: Königtum, *n*; — d'airain, — de fer, eherner, eiserner Zepter; tenir le — des mers, die Herrschaft zur See haben; tenir le — (de l'industrie), allen andern Völkern weit voraus sein in (D).

SCEVOPHYLAX, *m.* (*Szé-wo-fi-laks*). *Relig.* Skevophylax, *m.*

SCHABRAQUE, *f.* (*Scha-brak'*). Schabracke, *f.*

SCHACKAL, *m.* (*Scha-kal*). *Zool.* Schakal, *m.*

SCHAFF, *m.* (*Schaf'*). Gestell, *n.* Gerüst, *n.*

SCHAFFHOUSE, *f.* (*Scha-fus'*). *Géogr.* Schaffhausen, *n.*

SCHAH, *m.* *voy.* CHAH *et* SHAH.

SCHAKO *ou* SHAKO, *m.* (*Scha-ko*). *Mil.* Tschako, *m.* Soldatenhut, *m.*

SCHAPSKA, *m.* (*Schap-ska*). polnischer Ulanentschapka.

SCHÉAT, *m.* (*Sché-at'*). *Astr.* Scheat, *m.*

SCHEELATE, *m.* *voy.* TUNGSTATE.

SCHEELIN, *m.* *voy.* TUNGSTÈNE.

SCHELESTAT, *m.* (*Sche-las-tat'*). Schlettstadt, *n.*

SCHELLING, *m.* (*Schö-läng*). *Monn.* Schilling, *m.*

SCHÉMA, *m.* (*Ské-ma*). 1. *Géom.* Riß, *m.* Abriß, *m.* Entwurf, *m.* Darstellung, *f.* Schema, *n.* *pl.* —men. | 2. *Astr.* Darstellung (*f.*) der Planetenstellungen. | 3. *Phil.* Schema, *n*; *Rhet.* Redefigur, *f.* grammatische Redefigur.

SCHÉMATIQUE, *adj.* (*Ské-ma-tik'*). *Phil.* schematisch. ‖ *m.* Schematiker, *m.*

SCHÉMATISER, *a.* (*Ské-ma-ti-se*). *Phil.* schematisiren, bildlich dar-stellen.

SCHÉMATISME, *m.* (*Ské-ma-tism'*). Schematismus, *m.*

SCHÈNE, *m.* (*Skän'*). Schönus, *m.*

SCHÉRIF, *m.* *voy.* CHÉRIF.

SCHERLIEVO, *m.* (*Skär-lié-wo*). *Méd.* Scherliewo, *m.* illyrische Krankheit.

SCHÉVA, *m.* (*Sche-wa*). *Gram.* Schwa, *n.*

SCHIBBOLETH, *m.* (*Schi-bo-lat'*). Schibboleth, *n.* Prüfstein, *m*; *fig.* Erkennungswort, *n.*

SCHINDYLÈSE, *f.* (*Skäng-di-las'*). *Anat.* Schindylese, *f.*

SCHISMA, *m.* (*Ski-sma*). *Mus.* Differenz, *f.*

SCHISMATIQUE, *adj.* (*Schi-sma-tik'*). *Relig.* schismatisch ‖ *m.* Schismatiker, *m.*

SCHISMATOBRANCHE, *adj.* (*Ski-sma-to-brang-sch'*). *Zool.* spaltkiemig.

SCHISME, *m.* (*Schism'*). Schisma, *n.* Kirchenspaltung, *f*; *fig.* Spaltung (*f.*) der Meinungen.

SCHISTE, *m* (*Schist'*). *Min.* Schiefer, *m*; — argileux, Thonschiefer, *m*; — bitumeux, Kohlenschiefer, *m*; — graphique, Zeichenschiefer, *m*; — marneux, Mergelschiefer, *m*; — micacé, glimmerhaltiger Thonschiefer; — noir, Kohlenschiefer, *m.* Brandschiefer, *m.*

SCHISTEUX, EUSE, *adj.* (*Schis-tö*). *Min.* schieferhaltig, schieferartig, Schiefer ←«.

SCHISTOCARPE, *adj.* (*Skis-to-karp'*). *Bot.* spaltfrüchtig.

SCHISTOÏDE, *adj.* (*Schis-to-id'*). *Min.* schieferähnlich.

SCHISTOSITÉ, *f.* (*Schis-to-si-té*). *Min.* Schieferhaltigkeit, *f.*

SCHIZOPODE, *adj.* (*Ski-so-pod'*). *Zool.* spaltfüßig. ‖ *m.* Spaltfüßler, *m.*

SCHIZOPTÈRE, *adj.* (*Ski-so-ptär'*). *Zool.* mit gespaltenen Flügeln.

SCHIZOTRICHIE, *f.* (*Ski-so-tri-ki'*). *Anat.* Spaltung (*f.*) der Haare.

SCHLAGUE, *f.* (*Schla-g'*). Stockschläge, *m.pl.* Prügel, *m.pl.*

SCHLAMM, *m.* (*Schlam'*). *Min.* Schlamm, *m.*

SCHLICH, *m.* (*Schlik*). Schlich, *m.* Schliech, *m.*; — du déchet, Kratzschlich, *m.*

SCHLITTAGE, *m.* (*Schli-ta-j'*). Herunterschaffen (*n.*) auf Schlitten.

SCHLITT ou SCHLITTE, *f.* (*Schlit'*). Schlitten, *m.*; chemin de —, Holzweg, *m.*

SCHLITTEUR, *m.* (*Schli-tör*). Schlittfahrer, *m.*

SCHLOT, *m.* (*Schlot'*). *Sal.* Schlotter, *m.* Schlotte, *f.*

SCHLOTAGE, *m.* (*Schlo-ta-j'*). Versieden (*n.*) des Schlotter.

SCHLOTER, *n.* (*Schlo-té*). *Sal.* Schlotter ab-setzen. || *a.* versieden*.

SCHNAPAN, *m. voy.* CHENAPAN.

SCHNAPS, *m.* (*Schnaps*). Schnaps, *m.*

SCHOONER, *m.* (*Sku-nar*). *Mar.* Schooner, *m.*

SCHORL, *m.* (*Schorl*). *Min.* Schörl, *m.*; — blanc, Beryll, *n.* Pyknit, *m.* — argileux, Hornblende, *f.*; — rouge, Titanoxyd, *n.*; — bleu, Anatas, *m.*; — commun, schwarzer Turmalin.

SCHORLACÉ, ÉE, *adj.* (*Schor-la-sé*). *Min.* schörlartig.

SCHORLIFÈRE, *adj.* (*Schor-li-fär'*). *Min.* schörlhaltig.

SCHORLIFORME, *adj.* (*Schor-li-form'*). *Min.* schörlähnlich.

SCHORLITE, *f.* (*Schor-lit'*). *Min.* Schörlit, *m.* Pyknit, *m.*

SCHOTTISH ou SCHOTISCH, *f.* (*Sko-tisch*). *Mus.* Schottisch, *f.*

SCHREIBERSITE, *f.* (*Schré-bar-sit'*) *Min.* Schreibersit, *m.*

SCHUÈLE, *f.* (*Schu-äl'*). (Art) Stampfe, *f.*

SCHWERIN, *m.* (*Schwa-rang*). *Géogr.* Schwerin, *n.*

SCHWITZ, *m.* (*Schwitz*). Schwyz, *n.*

SCIABLE, *adj.* (*Szi-abl'*). sägbar.

SCIAGE, *m.* (*Szi-a-j'*). Sägen, *n.*; bois de —, Sägeholz, *n.* Schnittholz, *n.*; *Charp.* — de long, Trennschnitt, *m.*; *salaire* : Sägelohn, *m.*

SCIAGRAPHIE, *f.* (*Szi-a-gra-fi'*). *Arch.* Durchschnittriß, *m.* Schattenriß, *m.* Silhouette, *f.*

SCIAMACHIE, *f.* (*Szi-a-ma-schi'*). Spiegelfechterei, *f.* Scheingefecht, *n.*

SCIANT, ANTE *adj.* (*Szi-ang*). *pop.* langweilig, quälend, unausstehlich.

SCIASSE, *f.* (*Szi-asz'*). *Mar.* Tau (*n.*) mit mehreren Tauringen.

SCIATHÉRIQUE, *m.* (*Szi-a-té-rik'*). Schattenuhr, *f.* Sonnenuhr, *f.*

SCIATIQUE, *adj.* (*Szi-a-tik'*). *Méd.* Hüft←, Lenden←; goutte —, Hüftweh, *n.*; artère —, Hüftschlagader, *f.*

SCIE, *f.* (*Szi'*). 1. **Säge**, *f.*; monture à —, Sägengestell, *n.*; — à arc, — en archet, Bogensäge, *f.*; — à chaînette, Kettensäge, *f.*; — à chantourner, — à échancrer, Schweifsäge, *f.*; — à évider, Zirkelsäge, *f.*; — à marqueterie, Laubsäge, *f.* kleine Schweifsäge; — circulaire, — ronde, Kreissäge, *f.*; — de charpentier, — à débiter, Schrotsäge, *f.*; — fine, — à taillader, Schließsäge, *f.* Schlitzsäge, *f.*; — à main, Handsäge, *f.*; — à manche, Fuchsschwanz, *m.*; — montée, — à monture, — à châssis, Gestellsäge, *f.* Spannsäge, *f.*; — à placage, Fournirsäge, *f.*; — à refendre, — du scieur de long, Klobsäge, *f.* Langensäge, *f.*; en —, sägeförmig; trait de —, Sägeschnitt, *m.*; *entaille* : Einschnitt, *m.*; — de gondole, gezackte Spitze der Gondeln. | 2. *fig.* Qual, *f.* Widerwärtigkeit, *f.*; — d'atelier, Vexirscene, *f.* | 3. *Bot.* Sägekraut, *n.*; *poisson* : Sägefisch, *m.*; *coquillage* : Sägemuschel, *f.*; mouche à —, Sägefliege, *f.*

SCIEMMENT, *adv.* (*Szia-mang*). wissentlich; *intentionnellement* : absichtlich, mit Willen.

SCIENCE, *f.* (*Sziang-sz'*). 1. *savoir* : Wissen, *n.*; *connaissance* : Wissenschaft, *f.* Kunde, *f.* Kenntniß, *f.*; *intelligence* : Einsicht, *f.*; — du bien et du mal, Erkenntniß (*f.*) des Guten und Bösen; — du monde, Weltkenntniß, *f.*; — politique, Staatswissenschaft, *f.*; *Chanc.* de notre certaine —, unseres besten Wissen; cela passe ma —, das geht über meinen Horizont; savoir de — certaine, mit Bestimmtheit, ganz gewiß; *de source certaine* : aus sicherer Quelle. | 2. *système* : Wissenschaft, *f.*; *doctrine* : Lehre, *f.* Kunde, *f.*; *art* : Kunst, *f.*; — du droit, Rechtswissenschaft, *f.*; — des nombres, Zahlenlehre, *f.*; —s exactes, die exacten Wissenschaften, *f. pl.*; — naturelles Naturwissenschaften, *f. pl.*; *Prov.* expérience passe —, Probiren geht über Studiren.

SCIÈNE, *f.* (*Szi-än'*). *Zool.* Schattenfisch, *m.* Umberfisch, *m.*

SCIÉNOÏDES, *m. pl.* (*Szi-é-no-id'*). *Zool.* Schattenfischarten, *f. pl.*

SCIENTIFIQUE, *adj.* (*Sziang-ti-fik'*). wissenschaftlich; *instruit* : hochgelehrt.

SCIENTIFIQUEMENT, *adv.* (*Sziang-ti-fik'-mang*). wissenschaftlich.

SCIER, *a.* (*Szié*). 1. sägen; *débiter* : zersägen; *en deux* : entzwei-sägen; *iron.* — le boyau, — du bois, jem. (A) mit schlechtem Geigenspiele foltern; — le dos à qn, jem. (A) sterblich langweilen ou quälen. || 2. *n. Mar.* rückwärts rudern; nager tribord et — bâbord, an Steuerbord rojen und an Backbord streichen*; — sur le fer, gegen den Wind ou Strom rudern; *Man.* — du bridon, ringeln. || 3. se —, *r.* gesägt werden*.

SCIERIE, *f.* (*Szi'-ri'*). Schneidemühle, *f.*; *machine* : Sägemaschine, *f.*

SCIEUR, *m.* (*Szi-ör*). Säger, *m.*; — de long, Brettschneider, *m.*; — de bois, Holzsäger, *m.*; *iron.* Geigenspieler, *m.*; *moissonneur* : Schnitter, *m.*

SCILLE, *f.* (*Szil'*). *Bot.* Scilla, *f.* Squille, *f.*; — maritime, — rouge, Meerzwiebel, *f.*

SCILLITINE, *f.* (*Szi-li-tin'*). *Chim.* Scillitin, *n.* Meerzwiebelbitter, *n.*

SCILLITIQUE, *adj.* (*Szi-li-tik'*). *Pharm.* Meerzwiebel←.

SCILLOTE, *f.* (*Szil-iot'*). Schöpfeimer, *m.*

SCINDÉ, ÉE, *pp.* (*Szäng-dé*). gespalten, getrennt.

SCINDER, *a.* (*Szäng-dé*). zertheilen, trennen.

SCINQUE, *m.* (*Szäng-k'*). *Zool.* Stinf, *m.* Stinkeidechse, *f.* Glanzschleiche, *f.*

SCINTILLANT, ANTE, *adj.* (*Szäng-til-iang*). funkelnd, schimmernd, blitzend.

SCINTILLATION, *f.* (*Szäng-til-ia-sziong*). Funkeln, *n.* Schimmern, *n.* Blitzen, *n.*

SCINTILLEMENT, *m.* (*Szäng-til-(iö)-mang*). Geflimmer, *n.* Schimmern, *n.*

SCINTILLER, *n.* (*Szäng-til-ié*). flimmern, schimmern, blitzen, funkeln.

SCIOGRAPHIE, *f.* (*Szio-gra-fi'*). Schattenriß, *m.* Abschattung, *f.*; *Arch.* Durchschnittriß, *m.*; *Astr.* Sonnenuhrkunst, *f.*

SCIOMACHIE, *f. voy.* SCIAMACHIE.

SCION, *m.* (*Sziong*). *Agr.* Reis, *n.* Schoß, *m.* Schößlein, *m.*

SCIONNER, *a.* (*Szio-né*). prügeln.

SCIOPTIQUE, *adj.* (*Szi-o-ptik'*). *Phys.* scioptisch; sphère —, Schattenspielkugel, *f.*

SCIOTTE, *f.* (*Szi-ot'*). Marmorhandsäge, *f.*

SCIOTTER, *a.* (*Szio-té*). mit der Blattsäge sägen.

SCIPION, *m.* (*Szi-piong*). *n. pr.* Scipio, *m.*; — l'Africain, Scipio (*m.*) Africanus; — Emilien, Scipio (*m.*) Aemilianus.

SCIRPE, *m.* (*Szirp'*). *Bot.* Binse, *f.* Binsengras, *n.*; — des marais, Sumpfbinse, *f.*

SCIRRHOPHTHALMIE, *f. voy.* SCLÉROPHTHALMIE.

SCIRRHOSE, *f.* (*Szi-ros'*). *Méd.* Skirrhusbildung, *f.*

SCISSILE, *adj.* (*Szi-szil'*). *Min.* spaltbar.

SCISSION, *f.* (*Szi-sziong*). Spaltung, *f.* Trennung, *f.* Entzweiung, *f.*; *des voix* : Stimmentheilung, *f.* faire une —, sich trennen.

SCISSIONNAIRE, *adj.* (*Szi-szio-när'*). sich absondernd, abfällig. || *m.* der Abfällige, *adj. sub.* Scissionär, *m.*

SCISSIPARE, *adj. voy.* FISSIPARE.

SCISSURE, *f.* (*Szi-szür'*). Spaltung, *f.* Riß, *m.* Furche, *f.* Sprung, *m.*; *Anat.* Spalt, *m.*

SCIURE, *f.* (*Szi-ür'*). Sägespäne, *m. pl.* Sägemehl, *n.*

SCIUROPTÈRE, *m.* (*Szi-ü-ro-ptär'*). *Zool.* Flugeichhörnchen, *n.*

SCLARÉE, *f.* (*Skla-ré*). *Bot.* Scharlachkraut, *n.*

SCLAUNAGE, *m.* (*Sklo-na-j'*). *Min.* Fördern, *n.*

SCLÉRANTHE, *m.* (*Sklé-rang-t'*). *Bot.* Knäuel, *m.* Blutkraut, *n.*

SCLÉRANTHÉES, *f. pl.* (*Sklé-rang-té'*). knäuelartige Pflanzen, *f. pl.*

SCLÉRECTOMIE, *f.* (*Sklé-rä-kto-mi'*). *Méd.* Schnitt (*m.*) der Sklerotika.

SCLÉRÈME, *m.* (*Skle-räm'*). *Méd.* Verhärtung (*f.*) des Zellgewebes.

SCLÉRÉTINITE, *f.* (*Sklé-ré-ti-nit'*). (Art) Bergharz, *n.*

SCLÉREUX, EUSE, *adj.* (*Sklé-rö*). *Anat.* hart; tissu —, Knochengewebe, *n.*

SCLÉRIASE, *f.* (*Sklé-ri-as'*). *Méd.* Verhärtung (*f.*) der Augenlidränder.

SCLÉRODERME, *adj.* (*Sklé-ro-darm'*). 1. harthäutig, hartschalig. || 2. *m. Bot.* Krachpilz, *m.* || 3. —s, *m. pl.* Harthäuter, *m. pl.*

SCLÉROMÈTRE, *m.* (*Sklé-ro-mätr'*). Sklerometer, *m.*

SCLÉROPHTHALMIE, *f.* (*Sklé-ro-ftal-mi'*). *Méd.* Augenkrätze, *f.* trockene Augenentzündung.

SCLÉROPHYLLE, *adj.* (*Sklé-ro-fil'*). *Bot.* hartblätterig.

SCLÉROSARCOME, *m.* (*Sklé-ro-sar-kom'*). *Méd.* hartes Fleischgewächs.

SCLÉROSE, *f.* (*Sklé-ros'*). *Méd.* Verhärtung (*f.*) der Gewebe.

SCLÉROSTOME, *adj.* (*Sklé-ros-tom'*). *Zool.* hartmäulig. || —s, *m. pl.* Zweiflügler (*m. pl.*) mit hartem Saugrüssel.

SCLÉROTICAL, ALE, *adj.* (*Sklé-ro-ti-kal*). *Anat.* zur Sklerotika gehörig.

SCLÉROTICOTOMIE, *f. voy.* SCLÉRECTOMIE.

SCLÉROTIQUE, *f.* (*Sklé-ro-tik'*). *Méd.* verhärtend. || *f. Anat.* harte Augapfelhaut, Sklerotika, *f.*

SCOBIFORME, *adj.* (*Sko-bi-form'*). *Bot.* sägemehlartig, fein wie Sägemehl.

SCOBINE, *f.* (*Sko-bin'*). Raspel, *m.*

SCOLAIRE, *adj.* (*Sko-lär'*). Schul←; année —, Schuljahr, *n.*; établissement —, Unterrichtsanstalt, *f.*; science —, Schulkunde, *f.*

SCOLARITÉ, *f.* (*Sko-la-ri-té*). Studentenvorrecht, *n.*; droit de —, Studentenrecht, *n.*

SCOLARQUE, *m.* (*Sko-lark'*). Scholarch, *m.* Schuldirektor, *m.*

SCOLASTIQUE, *adj.* (*Sko-las-tik'*). 1. schulmäßig, Schul←; *fig.* scholastisch; philosophie —, scholastische Philosophie. || 2. *f.* Scholastik, *f.*

SCOLASTIQUEMENT, *adv.* (*Sko-las-tik'-mang*). scholastisch.

SCOLIASTE, *m.* (*Sko-li-ast'*). Scholiast, *m.* Scholienschreiber, *m.*

SCOLIE, *f.* (*Sko-li'*). 1. Scholie, *f.*; *chanson* : Skolie, *f.* Skolion, *n.* | 2. *Zool.* Dolchwespe, *f.* | 3. *Géom.* erläuternder Zusatz.

SCOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Sko-lié*). mit Scholien versehen.

SCOLIEN, *adj. m. voy.* AMPHIBRAQUE.

SCOLIOSE, *f.* (*Sko-lios'*). *Méd.* Krümmung (*f.*) des Rückgrates ou der Wirbelsäule.

SCOLOPACE, *f.* (*Sko-lo-pasz'*). *Zool.* Schnepfe, *f.*

SCOLOPENDRE, *f.* (*Sko-lo-pang-dr'*). 1. *Bot.* Hirschzunge, *f.* | 2. *Zool.* Tausendfuß, *m.* Feuerassel, *f.*; —s de mer, Nereiden, *f. pl.*

SCOLYTE, *m.* (*Sko-lit'*). *Zool.* Borkenkäfer, *m.*

SCOMBÉROÏDES, *m. pl.* (*Skong-bé-ro-id'*). *Zool.* makrelenartige Fische, *m. pl.*

SCOMBRE, *m.* (*Skong-br'*). *Zool.* Makrele, *f.*

SCOPARINE, *f.* (*Sko-pa-rin'*). *Chim.* Skoparin, *n.*

SCOPS, *m.* (*Skops*). *Ornith.* kleine Ohreule.

SCORBUT, *m.* (*Skor-bu*). *Méd.* Skorbut, *m.* Scharbock, *m*; *Bot.* herbe au —, Scharbocksheil, *n.*

SCORBUTIQUE, *adj.* (*Skor-bu-tik'*). *Méd.* skorbutisch. || *m. et f.* der *ou* die Skorbutkranke, *adj. sub.*

SCORDININE, *f.* (*Skor-di-nin'*). *Chim.* Skordinin, *n.*

SCORDION, *m.* (*Skor-diong*). *ou* SCORDIUM. *Bot.* Wasserknoblauch, *m.*

SCORIACÉ, ÉE, *adj.* (*Sko-ri-a-szé*). *Min.* schlackenartig.

SCORIE, *f.* (*Sko-ri'*). *Metall.* Schlacke, *f.* Gekrätz, *n*; —s de forge, Schmiedeschlacken *f.pl*; — des feux d'affinerie, Frischschlacke, *f*; —s de liquidation, Saigerschlacken, *f. pl*; — de fer forgé, Hammerschlag, *m.*

SCORIFICATION, *f.* (*Sko-ri-fi-ka-sziong*). Verschlackung, *f.*

SCORIFICATOIRE, *m.* (*Sko-ri-fi-ka-toar'*). Test, *m.* Treibscherbe, *f.*

SCORIFIER, *a.* (*Sko-ri-fié*). verschlacken, in Schlacke verwandeln; — avec le plomb, an-sieden*; *purifier:* ab-schlacken, die Schlacke ab-nehmen*. || se —, *r.* sich verschlacken, auf-schlacken.

SCORIFORME, *adj.* (*Sko-ri-form'*). schlackenförmig.

SCORPÈNE, *f.* (*Skor-pän'*). *Zool.* Drachenkopf, *m*; — americaine, Meerteufel, *m.* Meerskorpion, *m*; — volante, amboïnischer Stachelbarsch.

SCORPIOÏDE, *adj.* (*Skor-pi-o-id'*). skorpionartig.

SCORPIOJELLE, *f.* (*Skor-pi-o-jal'*). *Pharm.* Skorpionöl, *n.*

SCORPION, *m.* (*Skor-piong*). *Zool.* Skorpion, *m*; — aquatique, Skorpionwanze, *f*; araignée —, Bücherskorpion, *m.* Skorpionspinne, *f*; — mouche, Skorpionfliege, *f*; huile de —, Oel (*n.*) mit einem Skorpion.

SCORPIONE, *f.* *voy.* MYOSOTIS.

SCORPIURE, *f.* (*Skor-piür'*). *Bot.* Skorpionsschwanz, *m.*

SCORSONÈRE, *f.* (*Skor-szo-när'*). *Bot.* Skorzonera, *f.* Schwarzwurzel, *f.*

SCOTIE, *f.* (*Sko-szi'*). *Arch.* Einziehung, *f.* Skotie, *f*; *Arm.* Anlauf, *m.*

SCOTISTE, *adj.* (*Sko-tist'*). der Lehre des Skotus Erigena anhängend. || *m.* Anhänger (*m.*) von Skotus.

SCOTISTIQUE, *adj.* (*Sko-tis-tik'*). auf Skotus bezüglich.

SCOTODINIE, *f.* (*Sko-to-di-ni'*). *Méd.* Schwindel (*m.*) vor den Augen.

SCOTOME, *m.* (*Sko-tom'*). *Méd.* Schwindeln, *n.* Betäubung, *f.*

SCOTTISH, *f.* *voy.* SCHOTTISH.

SCOUFFIN, *m.* (*Sku-fang*). *Agr.* Sack (*m.*) aus Binsen.

SCRAMAISON, *f.* (*Skra-ma-song*). *Verr.* Abschäumen, *n.*

SCRAMASAXE, *m.* (*Skra-ma-saks'*). schwerer, breiter Dolch.

SCRIBE, *m.* (*Skrib'*). *copiste:* Abschreiber, *m*; *écrivain:* Skribler, *m.* schlechter Schriftsteller; *docteur:* der Schriftgelehrte, *adj. sub.*

SCRIBLAGE, *m.* (*Skri-bla-j'*). erstes Kardätschen.

SCRIPTEUR, *m.* (*Skri-ptör*). Bullenschreiber, *m.*

SCRIPTURAIRE, *adj.* (*Skri-ptu-rär'*). *Relig.* auf die heilige Schrift bezüglich. || *m.* *voy.* CARAÏTE.

SCRIPTURAL, ALE, *adj.* (*Skri-ptu-ral*). Skriptural ←«.

SCROBICULE, *m.* (*Skro-bi-kül'*). *Anat.* Herzgrube, *f.* Magengrube, *f.*

SCROBICULÉ, ÉE, *adj.* (*Skro-bi-ku-lé*). *ou* SCROBICULEUX, EUSE, ausgestochen, grubig.

SCROFULAIRE, *f.* (*Skro-fu-lär'*). *Bot.* Braunwurz, *f*; — aquatique, Wasserbraunwurz, *f*; — noueuse, Kropfwurzel, *f.*

SCROFULARIACÉES, *f. pl.* (*Skro-fu-la-ri-a-szé*). *ou* SCROFULARIÉES *et* SCROFULARINÉES, braunwurzartige Pflanzen, *f. pl.* Braunwurzarten, *f. pl.*

SCROFULES, *f. pl.* (*Skro-ful'*). Skrofeln, *f. pl.*

SCROFULEUX, EUSE, *adj.* (*Skro-fu-lö*). *Méd.* skrophulös. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Skrophelkranke, *adj. sub.*

SCROFULIDE, *f.* (*Skro-fu-lid'*). *Méd.* Skrophulide, *f.* Skrophulose, *f.*

SCROTAL, ALE, *adj.* (*Skro-tal*). *Anat.* Hodensack ←«.

SCROTOCÈLE, *m.* (*Skro-to-szäl'*). *Méd.* Hodenbruch, *m.*

SCROTUM, *m.* (*Skro-tom*). *Anat.* Hodensack, *m.*

SCRUPULE, *m.* (*Skrü-pül'*). 1. *poids:* Skrupel, *n*; — chaldaïque, achtzehnter Theil einer Minute. | 2. *fig.* Zweifel, *m.* Bedenken, *n.* Bedenklichkeit, *f.* Skrupel, *m*; *doute:* Zweifel, *m*; *hésitation:* Anstand, *m.* Gewissenszweifel, *m*; faire un — de qch. à qn. bei jem. (D) Bedenken erregen über (A), se faire un — de..., sich (D) ein Gewissen daraus machen zu...; *délicatesse:* Gewissenhaftigkeit, *f*; *exactitude:* ängstliche Genauigkeit; exact jusqu'au —, genau bis zur Peinlichkeit.

SCRUPULEUSEMENT, *adv.* (*Skrü-pü-lös'-mang*). sehr gewissenhaft; *ponctuellement:* pünktlich, sorgfältig.

SCRUPULEUX, EUSE, *adj.* (*Skru-pu-lö*). 1. gewissenhaft, ängstlich, skrupulös. | 2. *exact:* peinlich, genau. | 3. *délicat:* zartfühlend. || 4. *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Aengstliche, *adj. sub.*

SCRUPULOSITÉ, *f.* (*Skrü-pu-lo-si-té*). Skrupulosität, *f.* Gewissenhaftigkeit, *f.*

SCRUTATEUR, TRICE, *adj.* (*Skru-ta-tör*). 1. forschend, prüfend, spähend. || 2. *m.* Forscher, *m.* Prüfer, *m.* | 3. *Polit.* Stimmensammler, *m.* Wahlzeuge, *m.*

SCRUTER, *a.* (*Skru-te*). erforschen, aus-forschen; *examiner:* prüfen, gründlich untersuchen.

SCRUTIN, *m.* (*Skrü-täng*). Abstimmung, *f.* Stimmensammlung, *f*; — par assis et levé, Abstimmung (*f.*) durch Sitzenbleiben und Aufstehen; — direct, direkte Wahl; élire par voie de —, durch Kugelung, durch Kugeln wählen; voter au —, geheim ab-stimmen, dépouiller le —, die Stimmen zählen, premier tour du —, erster Wahlgang; — individuel, Einzelwahl, *f*; — de ballotage, Kugelwahl, *f*; urne du —, Wahlurne, *f.*

SCRUTINER, *n.* (*Skru-ti-ne*). abstimmen.

SCUBAC, *m.* (*Sku-bak*). *ou* USQUEBAC, Usquebaugh, *m.* Gewürzbranntwein, *m.*

SCULPTABLE, *adj.* (*Skül-ptabl'*). ausschnitzbar, meißelbar.

SCULPTÉ, ÉE, *pp.* (*Skül-pté*). geschnitzt, gemeißelt, — en bois, in Holz gehauen; (meuble) —, mit Schnitzwerken verziert.

SCULPTER, *a.* (*Skul-pte*). aus-schnitzen; — en bois, in Holz schnitzen, graben* *ou* hauen*; *absol.* schnitzen, Bildhauerarbeit machen.

SCULPTEUR, *m.* (*Skül-ptör*). Bildhauer, *m.* Bildner, *m.* Schnitzer, *m*; — en bois, Holzbildhauer, *m*; *femme:* Bildhauerin, *f.*

SCULPTURAL, ALE, *adj.* (*Skül-ptu-ral*). ausgehauen, Bildner ←«, Bildhauerei ←«; *fig. en ronde-bosse,* erhaben; ornements —aux, Bildhauereiverzierungen, *f. pl.*

SCULPTURE, *f.* (*Skül-ptur'*). 1. *art:* Bildhauerkunst, *f.* Bildhauerei, *f*; — en bois, Holzschnitzerei, *f*; — en carton, Ausschneiden (*n.*) in Pappe. | 2. *ouvrage:* Bildhauerarbeit, *f*; *en bois:* Schnitzwerk, *n.* Skulptur, *f.*

SCURRILITÉ, *f.* (*Sku-ri-li-té*). Possenhaftigkeit, *f.* Possenreißerei, *f.*

SCUTELLAIRE, *adj.* (*Skü-té-lär'*). *Bot.* schildförmig, Schild ←«. || *f.* Helmkraut, *n.* Fieberkraut, *n.*

SCUTELLARINE, *f.* (*Sku-ta-la-rin'*). *Chim.* Skutellarin, *n.*

SCUTELLE, *f.* (*Sku-tal'*). *Bot.* Schüsselchen, *n*; *Zool.* Meerkuchen, *m.*

SCUTELLIFORME, *adj.* (*Sku-ta-li-form'*). schildchenförmig, schüsselförmig, schüsselähnlich, Schild ←«, Schüssel ←«.

SCUTIBRANCHE, *adj.* (*Skü-ti-brang-sch'*). *Zool.* schildkiemig. || — s, *m. pl.* Schildkiemer, *m. pl.*

SCUTIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Sku-ti-fo-lié*). *Bot.* schildblätterig.

SCUTIFORME, *adj.* (*Skü-ti-form'*). schildförmig, Schild ←«.

SCUTO-STERNAL, ALE, *adj.* (*Skü-tos-tar-nal*). *Zool.* auf Brustschild und Mittellinie bezüglich.

SCUTULE, *f.* (*Sku-tul'*). *Bot.* Schildbeere, *f*; *Zool.* Schildstück, *n.* Skutum, *n.*

SCUTUM, *m.* (*Sku-tom'*). römischer Schild, *Ornith.* Beinschild, *n.*

SCYBALES, *f.pl.* (*Szi-bal'*). *Méd.* verhärteter, im der Darmkoth.

SCYLLA, *m.* (*Szi-la*). *Myth.* Scylla, *f.*

SCYLLION, *m.* (*Szi-liong*). *Zool.* Hundshai, *m.*

SCYPHATE, *adj.* (*Szi-fat'*). *Monn.* hohl, vertieft, konkav.

SCYPHIFORME, *adj.* (*Szi-fi-form'*). in Form einer Schale, vertieft.

SCYPHULE, *m.* (*Szi-fül'*). *Bot.* Stiel, *m.*

SCYTALE, *f.* (*Szi-tal'*). 1. *H. anc.* Scytala, *f.* || 2. *m.* *Zool.* Walzenschlange, *f.*

SCYTHE, *adj.* (*Szit'*). scytisch. || *m.* Scythe, *m*; *fig.* roher, ungebildeter Mensch. || *f.* Scythin, *f.*

SCYTHIE, *f.* (*Szi-ti'*). *H. anc.* Scythien, *n.*

SCYTHIQUE, *adj.* (*Szi-tik'*). skythisch.

SCYTHISME, *m.* (*Szi-tism'*). Religion (*f. pl.*) der Barbaren.

SE, *pron.* (*Szö*). **sich**; *l'un l'autre:* einander; ils — sont nui, sie haben sich geschadet; ils — sont connus autrefois, sie haben sich ehemals gekannt; *rend passifs les verbes actifs:* — dire, gesagt werden*; — faire, gemacht werden*; — savoir, bekannt werden*, *se rend encore par* sich *avec l'idée de possibilité.* — faire, sich lassen*; (ce bois) — fend mal, läßt sich nicht spalten.

SÉAMMENT, *adv.* (*Szé-a-mang*). anständig, schicklich, auf schickliche Weise *ou* Manier.

SÉANCE, *f.* (*Szé-ang-sz'*). 1. *droit:* **Sitz**, *m*; droit de —, Sitzungsrecht, *n.* | 2. *assemblée:* Sitzung, *f*; salle des —s, Sitzungssaal, *m*; la — est ouverte, levée, die Sitzung ist eröffnet, aufgehoben; tenir une —, eine Sitzung halten*; — tenante, während der Sitzung; *sans retard:* auf der Stelle; en pleine —, vor der ganzen Versammlung; donner, accorder à qn. les honneurs de la —, jem. (A) Ehren halber an der Sitzung Theil nehmen lassen*, *fig.* il ne se presse pas de lever la —, seine Besuche sind schrecklich lang; — des prisonniers, Sitzung (*f.*) zum Besten der Gefangenen; *Peint.* Sitzung, *f.*

SÉANT, SÉANTE, *p.prés.* (*Szé-ang*). 1. sitzend, seinen Sitz habend; être — à Paris, zu Paris seine Sitzungen haltend; la cour — à Paris, der in Paris tagende Gerichtshof. || 2. *adj. convenable:* anständig, schicklich, n'être pas — à..., sich nicht schicken für...; mal —, unschicklich. || 3. *m.* Aufrechtsitzen, *n.* sitzende Stellung; être sur son —, aufrecht sitzen*; se mettre, se tenir sur son —, sich (im Bett) aufrecht setzen *ou* halten*; tomber sur son —, auf den Hintern fallen*.

SEAU, *m.* (*Szo*). *vase:* Eimer, *m*; — d'eau, Wassereimer, *m*; — à incendie, Feuereimer, *m*; — à charbon, Kohlengefäß, *n*; *fam.* il pleut à —x, es gießt eimerweise *ou* mit Mulden; *Artill.* — d'affût, Kühlgeschützeimer, *m.*

SÉBACÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-ba-szé*). talgartig, Talg ←«; *Anat.* glandules —ées, Talgdrüsen, *f. pl.*

SÉBACIQUE, *adj. m.* (*Szé-ba-szik'*). *Chim.* talgsauer, acide —, Talgsäure, *f.*

SÉBAMIDE, *f.* (*Szé-ba-mid'*). *Chim.* Sebamid, *n.*

SÉBANIQUE, *adj.* (*Szé-ba-nik'*). *Chim.* acide —, Sebaninsäure, *f.*

SÉBASTIEN, *m.* (*Sz-bas-tiäng*). *n. pr.* Sebastian, *m.* Bastian, *m.*

SÉBATE, *m.* (*Szé-bat'*). *Chim.* gesäuertes Salz.

SÉBESTE, *m.* (*Szé-bast'*). *Pharm.* Sebaste, *f.* schwarze Brustbeere.

SÉBESTIER, *m.* (*Szé-bas-tié*). *Bot.* Brustbeerbaum, *m.* Sebestenbaum, *m.*

SÉBIFÈRE, *adj.* (*Szé-bi-fär'*). *Bot.* talgbringend, Talg←«. ‖ *m.* Talgbaum, *m.* Talgstrauch, *m.*

SÉBILE, *f.* (*Szé-bil'*). Mulde, *f.* Teigmulde, *f*; *écuelle :* Schüssel, *f*; *Miroit.* Auffangtrog, *m*; *Fond.* Sturztrog, *m*; *Blanch.* Kübel, *m*; *Vign.* Eimer, *m.*

SÉBINE, *f.* (*Szé-bin'*). Talgstoff, *m.* stearinähnlicher Stoff.

SÉBORRHAGIE, *f.* (*Szé-bo-ra-ji'*). *Méd.* Vermehrung (*f.*) des Aussonderungsstoffes der Talgdrüsen.

SEC, SÈCHE, *adj.* (*Szäk*). 1. **trocken;** *séché :* getrocknet; *dur :* hart †; *aride :* dürr, vertrocknet. temps —, trockenes Wetter; (branches) sèches, verdorrt, dürr; (fruits) —s, gedorrt; *sans larmes :* thränenlos, thränenleer; avec des yeux —s, d'un œil —, ohne Rührung; d'un œil —, mit trocknem Auge; à pied —, trockenen Fußes; *desséché :* getrocknet, ausgetrocknet; *privé d'eau :* wasserlos, wasserarm; *fam.* être —, ausgebeutelt sein, auf dem Sande sitzen*. | 2. *maigre :* hager, mager; — comme pendu, klapperdürr; *râpé :* fadenscheinig, abgeschabt. | 3. *sans assaisonnement :* ohne Zuthat; pain —, trockenes Brod; mettre qn. au pain —, jem. (A) auf trockenes Brod und Wasser setzen; (muraille) de pierres sèches, ohne Mörtel aufgeführt; (graver) à la pointe sèche, mit der spitzen Nadel. | 4. *sans grâce :* unmuthlos, dürr, ohne Grazie; (style) —, trocken; *Peint.* scharf†, hart†; (vin) —, herb, ohne Süßigkeit; perte sèche, reiner Verlust; *fig.* gefühllos, trocken; *froid :* frostig, alt†; *brusque :* barsch, schroff; *désagréable :* unfreundlich; (paroles) sèches, herb, dürr. | 5. *comptant :* baar; argent —, baares Geld; coup —, kurzer Schlag; *Bill.* coup —, Prellstoß, *m*; *Gram.* hart†, trocken; *Méd.* (pouls) —, hart und gespannt; (sang) —, dick; (toux) sèche, ohne Auswurf; *Métall.* kurz; (fer) —, spröde ‖ 6. **adv.** trocken, ausgetrocknet; boire —, brav zechen; *vider :* rein aus-trinken*; tout —, einzig und allein. ‖ 7. *m. ce qui est* —, das Trockene, *adj. sub*; *sécheresse :* **Trockenheit,** *f*; *Agr. fourrage :* trockenes Futter; *fam.* tirer au —, vollständig erschöpfen; *fam.* être à —, ausgebeutelt sein; mettre à — (un navire), trocken legen; mettre (un cheval) au —, auf trockenes Futter beschränken; mettre à — (un étang), ab-lassen*; mettre qn. à —, jem. (A) aus-beuteln; se mettre à —, *se ruiner :* sich zu Grunde richten. | 8. *Pâtiss.* trockenes Konfekt; (une assiette) de —, trockenes Backwerk; *Peint.* das Harte *ou* Scharfe, *adj. sub*; *Mar.* Trogbank, *f*; aller à — de voiles, vor Top und Takel lenzen. | 9. *fam. personne maigre :* der *ou* die Magere *ou* Hagere, *adj. sub*; c'est un grand —, er ist ein langer, hagerer Mensch, eine dürre Latte.

SÉCABLE, *adj.* (*Szé-kabl'*). zerschneidbar, durchschneidbar, theilbar.

SÉCANT, ANTE, *adj.* (*Szé-kang*). *Math.* schneidend. ‖ —ante, *f.* *Math.* Sekante, *f.* Schnittlerin, *f.*

SÉCATEUR, *m.* (*Szé-ka-tor*). *Agr.* Baumzange, *f.* Baumschere, *f.*

SÉCESSION, *f.* (*Szé-szä-sziong*). Absonderung, *f.* Trennung, *f.* Abfall, *m*; guerre de la —, Sezessions-Krieg, *m.* Krieg (*m.*) gegen die abgefallenen Südstaaten Nordamerikas.

SÉCESSIONISTE, *m.* (*Szé-szä-szionist'*). Sezessionist, *m.* ‖ *adj.* abtrünnig.

SÉCHAGE, *m.* (*Sza-scha-j'*). Trocknen, *n*; *au four :* Dörren, *n*; *Brass.* Darren (*n.*) des Malzes.

SÉCHARD, *m.* (*Sza-schar*). Ost-Nord-Ostwind, *m.*

SÉCHARIE, *f.* (*Sza-scha-ri'*). *Sal.* Salzklumpentrockner, *f.*

SÈCHE *ou* SEICHE, *f.* (*Szasch'*). *Zool.* Sepia, *f.* Tintenfisch, *m.* Tintenschnecke, *f.*

SÉCHÉ, ÉE, *pp.* (*Sza-sché*). getrocknet, vertrocknet; arbre — sur pied, Abstander, *m.*

SÉCHÉE, *f.* (*Szä-sché'*). Trocknen, *n*; *temps :* Trockenzeit, *f*; *Miroit.* — d'eau, Zinnaschenwasser, *n.*

SÈCHEMENT, *adv.* (*Szäsch'-mang*). trocken, auf eine trockene *ou* dürre Art.

SÉCHER, *a.* (*Szö-sché*). 1. **trocknen,** ab-trocknen; — les larmes — les yeux, die Thränen trocknen; *fig.* trösten; *un étang :* aus-trocknen, dörren; *fam.* — un élève, einen Schüler bei einer Prüfung durchfallen lassen*. ‖ 2. *n.* **vertrocknen,** trocken werden*, dürr werden*; — (du linge), zum Trocknen aufhängen; *des fruits :* dörren, verdorren; — et tomber, ab-dorren. | 3. *s'évaporer :* verdorren, vertrocknen; — sur pied, bis in die Wurzel verdorren; *fig.* vor Ungeduld vergehen*; — de dépit, vor Aerger sich ab-zehren, verschmachten. ‖ 4. se —, *r.* trocknen, sich trocknen, trocken werden*.

SÉCHERESSE, *f.* (*Szäsch'-räsz'*). Trockenheit, *f*; *aridité :* Dürre, *f*; *fig. absence de grâce :* Anmuthslosigkeit, *f.* Mangel (*m.*) an Fülle; *Littér.* Trockenheit, *f*; *pauvreté :* Armuth, *f*; — d'esprit, Geistesarmuth, *f*; *Peint.* Steifheit, *f.* Härte, *f*; *des sentiments :* Frostigkeit, *f.* Schroffheit, *f*; *insensibilité :* Unempfindlichkeit, *f.* Gemüthsdürre, *f*; *de l'esprit :* trostloser Gemüthszustand; — du cœur, Herzlosigkeit, *f.*

SÉCHERIE, *f.* (*Szäch'-ri'*). Trockenraum, *m*; *action :* Trocknen, *n.*

SÉCHERON, *m.* (*Szäch'-rong*). dürre Wiese.

SÉCHETTE, *adj. f.* (*Szä-schät'*). etwas frostig.

SÉCHEUR, *adj. m.* (*Szä-schör*). appareil —, Trockenapparat, *m.*

SÉCHION, *m.* *Bot.* *voy.* CHAYOTE.

SÉCHOIR, *m.* (*Szä-schoar*). Trockenbrett, *n*; *barre :* Trockenstange, *f*; *pour essuie-mains :* Handtuchhalter, *m*; — à vapeur, Ventilator, *m*; *place :* Trockenplatz, *m*; *chambre :* Trockenkammer, *f.* Trockenboden, *m.* Trockenhaus, *n*; *Typ.* Aufhängeboden, *m*; *Sal.* Trockenofen, *m*; — à lin, Flachsdörre, *f.*

SECOND, ONDE, *adj.* (*Szö-gong*). *voy.* DEUXIÈME, zweiter; *autre :* anderer; (billet) de —onde classe, zweiter Klasse; en — lieu, zweitens, für's zweite; se marier en —ondes noces, sich zum zweitenmal verheirathen; *Math.* — terme, zweites Glied; du — ordre, zweiten Ranges; *inférieur :* Unter←«, Seconde←«, niedriger stehend; lieutenant en —, Seconde-Lieutenant, *m*; —s rôles, Nebenrollen, *f. pl*; *Mar.* — pont, Mitteldeck, *n.* ‖ *m. et* —onde, *f.* der *ou* die Zweite, *adj. sub*; *Jeu.* zweiter Spieler; mon — (d'une charade), mein Zweites; — *étage :* zweiter Stock; (demeurer) au —, im zweiten Stock, zwei Stock hoch; *aide :* Beistand, *m*; Gehülfe, *m*; en —, als Zweiter, als Gehülfe.

SECONDAIRE, *adj.* (*Szo-gong-där'*). sekundär, zweiten Ranges, Neben←«; personnage —, Nebenperson, *f*; rang —, untergeordneter Rang; instruction —, Sekundarunterricht, *m*; école —, Mittelschule, *f*; enseignement — spécial, Realunterricht, *m*; *Astr.* planète —, Nebenplanet, *m*; partie —, Nebenbestandtheil, *m*; *Gram.* proposition —, Nebensatz, *m*; terrains —s, Uebergangsgebirge, *n. pl*; *Mus.* partie —, begleitende Stimme; *Méd.* nachfolgend, sekundär.

SECONDAIREMENT, *adv.* (*Szö-gong-där'-mang*). nebenbei, nebenher.

SECONDE, *f.* (*Szö-gong-d'*). 1. Sekunde, *f*; montre à —s, Sekundenuhr, *f.* | 2. *seconde classe :* zweite Klasse, Sekunda, *f*; élève de —, Sekundaner, *m.* | 3. *Com.* — de change, Sekundawechsel, *m*; *Mus.* Sekunde, *f*; — augmentée, — diminuée, übermäßige, verminderte Sekunde; *Escr.* estocade de —, Sekundehieb, *m*; *Typ.* Revisionsbogen, *m.* zweite Korrektur; lire en —, die Revision besorgen.

SECONDEMENT, *adv.* (*Szö-gong-d'-mang*). zweitens, zum Zweiten.

SECONDER, *a.* (*Szo-gong-dé*). bei-stehen* (D), helfen* (D); *favoriser :* begünstigen, befördern; *dans un duel :* sekundiren, *Jeu de paume :* sekundiren.

SECONDINES, *f. pl.* (*Szo-gong-din'*). *Physiol.* Nachgeburt, *f.*

SECOUADE, *f.* (*Szö-ku-ad'*). derber Verweis, *fam.* Rüffel, *m.*

SECOUEMENT *ou* SECOÛMENT, *m.* (*Szo-ku'-mang*). Schütteln, *n*; *secousse :* Rütteln, *n*; — de la tête, Kopfschütteln, *n.*

SECOUER, *a.* (*Szo-ku-é*). 1. schütteln; — rudement, rütteln; — un arbre, einen Baum schütteln; *absol. parl. d'une voiture :* rütteln, stoßen*; *fig.* (son mal) l'a bien secoué, hat ihn arg mitgenommen; — les oreilles, die Ohren schütteln, etw. (A) nicht achten, von etw. (D) Nichts hören wollen*; *fam.* il ne fait qu'en — les oreilles, er macht sich nichts daraus; — la tête, den Kopf schütteln. | 2. *se défaire de :* ab-schütteln, ab-streifen; — le joug, das Joch ab-schütteln; — la poussière de ses pieds, de ses souliers, den Staub von seinen Schuhen schütteln. | 3. *fig. gourmander :* aus-schelten*, rüffeln. | 4. *Filat.* schwingen*. ‖ 5. se —, *r.* sich schütteln, geschüttelt werden*; *fig. se donner du mouvement :* sich (D) Bewegung machen, sich tummeln, sich rühren; *prendre courage :* sich ermannen.

SECOUEUR, *m.* (*Szö-ku-ör*). Schüttler, *m*; *Relig.* Shaker, *m*; *Fond.* Formbrecher, *m.* Schüttler *m.* ‖ —euse, *f.* Schüttlerin, *f*; *Relig.* Shakerin, *f.*

SECOUMENT, *m.* *voy.* SECOUEMENT.

SECOURABLE, *adj.* (*Szo-ku-rabl'*). hülfreich, dienstfertig; être — à qn, jem. (D) aus der Noth helfen*, jem. (D) bei-stehen*; *Mil.* (la place) n'est pas —, ist nicht zu entsetzen, ist nicht entsetzbar.

SECOURANT, ANTE, *adj.* (*Szö-ku-rang*). helfend.

SECOUREUR, EUSE, *adj.* (*Szö-ku-rör*). helfend. ‖ *m.* Helfer, *m*; *Relig.* Succurrer, *m.* ‖ —euse, *f.* Helferin, *f.*

SECOURIR, *a.* (*Szö-ku-rir*). *aider :* helfen* (D), Hülfe leisten (D), zu Hülfe kommen* (D), bei-stehen* (D), — qn. d'argent, jem. (A) mit Geld unterstützen; *Mil.* entsetzen; *Man.* — un cheval, einem Pferde die Hülfe geben*; se — mutuellement, einander bei-stehen*.

SECOURISTE, *m.* (*Szö-ku-rist'*). Succurrer, *m.*

SECOURS, *m.* (*Szö-kur*). **Hülfe,** *f.* Beistand, *m*; *en argent :* Unterstützung, *f*; au —! à mon —! Hülfe, zu Hülfe! crier au —, um Hülfe rufen*; prêter — à qn, jem. (D) Hülfe leisten; cela fut un grand — pour lui, das war ihm eine beträchtliche Hülfe, das kam ihm sehr zu Statten; société de — mutuels, Verein (*m.*) zu gegenseitiger Hülfe; *Mil.* Hülfstruppen, *f. pl*; *renfort :* Verstärkung, *f*; *débloquement :* Entsatz, *m*; *église auxiliaire :* Beikirche, *f.* Filialkirche, *f.*

SECOUSSE, *f.* (*Szo-kuss'*). Erschütterung, *f*; *coup :* Stoß, *m*; *saccade :* Ruck, *m*; après deux ou trois —s, nach zwei- oder dreimaligem Schütteln; par —s, stoßweise, ruckweise; sans —, allmälig; *fig.* il a reçu une forte —, er ist arg mitgenommen worden; rudes —s de la fortune, harte Unglücksfälle, *m. pl*; *Phys.* elektrischer Schlag. *Métall.* table à —, Stoßherd, *m.* Rüttelherd, *m.*

SECQUIÈRE, *f.* (*Sza-kiär'*). Waldweg, *m.*

SECRET, ÈTE, *adj.* (*Szo-krä*). 1. **geheim;** *caché :* verborgen; *dérobé :* versteckt; fonds —s, geheime Gelder, *n. pl*; escalier —, Geheimtreppe, *f*; (maladie) —ète, galant, venerisch; remède —, Geheimmittel, *n*; siège —, geheime Sitzung; conseil —, geheimer Rath; se constituer en comité —, die Oeffentlichkeit aus-schließen*. | 2. *discret :* verschwiegen, verschlossen; *iron.* — comme un coup de canon *ou* de tonnerre, sehr schwatzhaft. | 3. *Chass.* chien —, stiller Hund. ‖ 4. *m.* **Geheimniß,** *n*; *clandestinité :* Heimlichkeit, *f*; — des correspondances, des lettres, Briefgeheimniß, *n*; avoir le — de qn, um jem. (G) Geheimniß wissen*; avoir le — de qch, um etw. (A) wissen*; être du —, dans le —, um das Geheimniß wissen*; tirer un — de qn, jem. (D) ein Geheimniß entlocken; garder le —, das Geheimniß bewahren. | 5. *moyen :* geheimes Mittel; — d'art, — de métier, Kunststück, *n.* Kunstgriff, *m*; *ressort :* verborgene Feder; (serrure) à —, mit einer verborgenen Feder, tiroir —, geheimes Fach, geheime Schublade; connaître le — (d'une serrure), den Kunstgriff zu. Oeffnung kennen*; *fig. la partie essentielle d'une science.* das Schwierigste *adj. sub*; le — de plaire, die Kunst zu gefallen.

16. *discrétion*: Verschwiegenheit, *f.*; dans le —, sous le sceau du —, unter dem Siegel der Verschwiegenheit; manquer au —, etw. (A) aus-schwatzen; dire qch. dans le —, im Vertrauen sagen; en grand —, im größten Vertrauen; en —, im Geheimen, insgeheim. | 7. *Relig.* — de la messe, leise gesprochenes Meßgebet. | 8. *dieu caché* : verborgener Ort, Verborgenheit, *f.*; *prison* : geheime Haft, engerer Gewahrsam, mettre au —, in engeren Gewahrsam bringen*.

SECRETA, *m. pl.* (*Szé-kré-ta*). Absonderungsstoffe, *m. pl.*

SECRÉTAGE, *m.* (*Szö-kré-ta-j'*). Zubereiten, *n.* Beizen, *n.*

SECRÉTAIRE, *m.* (*Szö-kré-tär'*). 1. Sekretär, *m.* Geheimschreiber, *m.* Schriftführer, *m.* | 2. — d'Etat, Staatssekretär, *m.* Minister, *m.*; — de la main, Privatsekretär (*m.*) des Königs; charge de —, Sekretärstelle, *f.* | 3. *livre* : Briefsteller, *m.* | 4. *meuble* : Schreibtisch, *m.* Schreibepult, *n.* | 5. *Ornith.* Schlangenadler, *m.* Sekretärvogel, *m.*

SECRÉTAIRERIE, *f.* (*Szö-kré-tär'-ri'*). Kanzlei, *f.*

SECRÉTARIAT, *m.* (*Szö-kre-ta-ria*). Sekretariat, *n*; *bureau* : Kanzlei, *f.*; *salle* : Schreibstube, *f.*

SECRÈTE, *f.* (*Szö-krät'*). stilles Gebet.

SECRÈTEMENT, *adv.* (*Szö-krät'-mang*). im Geheimen, insgeheim; *tacitement* : im Stillen; *en confidence* : im Vertrauen.

SECRÉTER, *a.* (*Szö-kré-te*). beizen, Haare zum Filzen vor-bereiten.

SÉCRÉTER, *a.* (*Szé-kre-té*). *Physiol.* ab-sondern. ‖ se —, *r.* abgesondert werden*.

SÉCRÉTEUR, *m.* (*Szé-kré-tör*). *Physiol.* absondernd, organes —s, Aussonderungsorgane, *n. pl.*

SÉCRÉTION, *f.* (*Szé-kré-sziong*). *Physiol.* Sekretion, *f.* Absonderung, *f.* Ausscheidung, *f.*; *matières sécrétées* : Auswurf, *m.*: *matières fécales* Koth und Harn.

SECRÉTISTE, *m.* (*Szö-kré-tist'*). Geheimmittelbesitzer, *m.*

SECRÉTIVITÉ, *f.* (*Szo-kré-ti-wi-té*). Verschwiegenheitssinn, *m.*

SÉCRÉTOIRE, *adj.* (*Szé-kré-toar'*). *Physiol.* Absonderungs←«, vaisseaux —s, Absonderungsgefäße, *n. pl.*

SECTAIRE, *m.* (*Szä-ktär'*). Sektirer, *m.* Anhänger (*m.*) einer Sekte.

SECTATEUR, *m.* (*Szä-kta-tör*). Anhänger, *m.* ‖ —trice, *f.* Anhängerin, *f.*

SECTE, *f.* (*Szäkt'*). *Relig.* Sekte, *f.*; faire — à part, eine besondere Sekte oder Zunft bilden.

SECTEUR, *m.* (*Szä-ktör*). 1. *Math.* Sektor, *m.* Kreisausschnitt, *m.*; *Astr.* — zenithal, Instrument (*n.*) zum Messen des Abstandes vom Zenith; *Méc.* du levier de changement de marche, Umsteuerungssektor, *m.* | 2. *Mil.* unter dem Kommando eines Generals stehender Theil einer Festung.

SECTILE, *adj.* (*Szä-ktil'*). spaltbar, zerlegbar, *Agr.* oignon —, in Vierteln gepflanzter Zwiebel.

SECTION, *f.* (*Szä-ksiong*). 1. *incision* : **Einschnitt**, *m.* Zerschneidung, *f.* Schnitt, *m.*; *Astr.* — vernale, Frühlingspunkt, *m.*; *Chir.* — césarienne, Kaiserschnitt, *m.*; — d'une artère, Oeffnung, *f.*; *Arch.* Durchschneidung, *f.*; *coupe* : Durchschnitt, *m.*; — conique, Kegelschnitt, *m.*; point de —, Durchschnittspunkt, *m.* *Vét.* — de la queue, Durchschneiden (*n.*) der Muskeln. | 2. *division* : Abschnitt, *m.* Abtheilung, *f.*; *d'une ville* : Quartier, *n.* Stadtviertel, *n.*; *d'une assemblée* : Sektion, *f.* Unterabtheilung, *f.*; *Chass.* Zerwirke (*n.*) des Hirsches, *Blas.* — d'écu, Schildesabtheilung, *f.*; *Ch. de fer.* Strecke, *f.*; *Typ.* Absatz, *m.* neue Zeile, Abschnitt, *m.*; *Mil.* Halbzug, *m.*

SECTIONNAIRE, *m.* (*Szä-ksio-när'*). Sektionsglied, *n.*

SECTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Szä-ksio-nal*). Sektions←«, auf Abt. bezüglich.

SECTIONNEMENT, *m.* (*Szä-ksion'-mang*). Abtheilen (*n.*) in Abschnitte.

SECTIONNER, *a.* (*Szä-ksio-né*). in verschiedene Abschnitte theilen.

SÉCULAIRE, *adj.* (*Szé-ku-lär'*). alle hundert Jahre eintretend, hundertjährlich, Sekular←«; *durant un siècle* : hundertjährig; *fam. fort ancien* : uralt, bemoost; année —, Schlußjahr (*n.*) eines Jahrhunderts; poème —, Sekulargedicht, *n.*; *Astr.* variations —s, mehrere Jahrhunderte umfassende Abweichungen, *f. pl.*

SÉCULARISATION, *f.* (*Sze-kü-la-ri-sa-sziong*). Säkularisirung, *f.* Weltlichmachung, *f.* Verweltlichung, *f.*

SÉCULARISER, *a.* (*Szé-kü-la-ri-se*). säkularisiren, weltlich machen, verweltlichen.

SÉCULARITÉ, *f.* (*Szé-ku-la-ri-té*). weltlicher Stand, Weltleben, *n*; *Jur.* weltliche Gerichtsbarkeit.

SÉCULIER, IÈRE, *adj.* (*Szé-kü-lié*). weltlich; *d'ici bas* : irdisch; état —, weltlicher Stand; clergé —, Weltgeistlichkeit, *f.* ‖ *m.* Laie, *m.* der Weltliche, *adj. sub.*

SÉCULIÈREMENT, *adv.* (*Szé-ku-liär'-mang*). weltlich.

SECUNDO, *adv.* (*Szö-gong-do*). zweitens, zum Zweiten.

SÉCURIFORME, *adj.* (*Szé-kü-ri-form*). *H. nat.* beilförmig, Beil←«.

SÉCURITÉ, *f.* (*Szé-ku-ri-te*). Sicherheit, *f.*; *insouciance*: Sorglosigkeit, *f.*; *tranquillité* : Ruhe, *f.*; — de conscience, Gewissensruhe, *f.*

SEDAN, *m.* (*Szö-dang*). *Géogr.* Sedan *n*; *drap* : Sedaner Tuch, *n.*

SÉDATIF, IVE, *adj.* (*Sze-da-tif*). *Med.* besänftigend, schmerzlindernd, Sedativ←«, remède —, schmerzstillendes Mittel sel —, Sedativsalz, *n.*

SÉDATION, *f.* (*Szé-da-sziong*). Stillung, *f.* Schmerzlinderung, *f.* Besänftigung, *f.*

SÉDENTAIRE, *adj.* (*Szé-dang-tär'*). sitzend, häuslich, *retiré* : zurückgezogen, eingezogen, vie —, sitzende Lebensart; travail —, Sitzarbeit, *f.* sitzende Arbeit; emploi —, Sitzer der Dienst; ouvrier —, Bankarbeiter, *m.*; il est trop —, er sitzt zu viel, être fort —, fast gar nicht aus-gehen*; *fam.* ein Stubenhocker sein, stets zu Hause bleiben*; *attaché comment au même lieu* : fest an einem Orte bleibend, *établi* : seßhaft, ansässig; *Mil.* garde nationale —, ansässige Nationalgarde, compagnie —, Garnisonkompagnie, *f.* oiseau —, Standvogel, *m.*; *Jur.* mit fester Sitze, *Anat.* os —, Sitzbein, *n.*

SÉDIMENT, *m.* (*Szé-di-mang*). Satz, *m.* Bodensatz, *m.*; *Chim.* Niederschlag, *m.*; *Geol.* sol de —, angeschwemmtes Land, *Min.* —s, *m. pl.* zertrümmerte Ueberreste, *m. pl.*

SÉDIMENTAIRE, *adj.* (*Szé-di-mang-tär'*). Flötz←«, satzig, sahartig, durch Niederschlag entstanden; couche —, Flötzschicht, *f.*

SÉDIMENTATION, *f.* (*Szé-di-mang-ta-sziong*). *Geol.* Bodenbildung (*f.*) durch Anschwemmung.

SÉDITIEUSEMENT, *adv.* (*Szé-di-szios-mang*). aufrührerisch.

SÉDITIEUX, EUSE, *adj.* (*Szé-di-szio*). aufrührerisch, empörerisch, aufwieglerisch. ‖ *m.* Aufrührer, *m.* Empörer, *m.* der Aufständische, *adj. sub*; *démagogue* : Aufruhrstifter, *m.*

SÉDITION, *f.* (*Szé-di-sziong*). Aufruhr, *m.* Empörung, *f.* Meuterei, *f.*; *tumulte* : Aufstand, *m.*

SEDLITZ, *m.* (*Szed-litz*). *n. pr.* Sedlitz, *n*; eau de —, Sedlitzer Wasser, *n*; sel de —, Bittersalz, *n.*

SÉDOR, *m.* (*Sze-dor*). *Pêch.* schwimmende Netz.

SÉDUCTEUR, TRICE, *adj.* (*Szé-dü-ktör*). verführerisch, Verführungs←«, *Relig.* l'esprit —, der Böse, *adj. sub.* Teufel, *m.*; ‖ *m.* Verführer, *m.* Berücker, *m.*; *fourbe* : Irrlehrer, *m.* ‖ —trice, *f.* Verführerin, *f.*

SÉDUCTION, *f.* (*Szé-du-ksiong*). Verführung, *f.*; *tentation* : Versuchung, *f.* Verleitung, *f.* *(?)*: Verlockung, *f.* *charme* : Zauber, *m.* Reiz, *m.*, l'esprit de —, der Teufel, capable de —, der Verführung zugänglich.

SÉDUIRE, *a.* (*Szé-düir'*). verleiten, verführen, irre führen; *tromper* : täuschen, *fasciner* : blenden, bethören, *charmer* : bezaubern; *un témoin* : bestechen*, *entraîner* : hin-reißen*; *gagner* : gewinnen*, discours propres à —, verführerische Reden, *f. pl.*; se laisser — par qn, sich von jm. verführen lassen*. ‖ se —, *r.* verführt werden*; se *tromper* : sich täuschen.

SÉDUISANT, ANTE, *adj.* (*Szé-düi-sang*). verführerisch, verlockend, *qui charme*: bezaubernd, hinreißend; *insinuant* : einnehmend.

SÉELANDE, *f.* (*Szé-lang-d'*). *Géogr.* Seeland, *n.*

SÉELANDAIS, AISE, *adj.* (*Szé-lang-dä*). seeländisch. ‖ *m.* Seeländer, *m.*

SÉFERRIQUE, *adj. m.* (*Szé-fä-rik'*). *Chim.* sechsfachschwefelsauer.

SÉGÉTAL, ALE, *adj.* (*Szé-jé-tal*). *Bot.* Acker←«, Korn←«, Saat←«; plantes — ales, Ackerpflanzen, *f. pl.*

SEGMENT, *m.* (*Szäg-mang*). *Math.* Segment, *n.* Abschnitt, *m.*; — de cercle, Kreisabschnitt, *m.*; sphérique, Kugelschnitt, *m.*; *Méc.* —s de piston, Kolbenringe, *m. pl*; *Zool.* Bandwurmglied, *m*; *Bot.* Theil, *m.*

SEGMENTAIRE, *adj.* (*Szäg-mang-tär'*). *Zool.* mehrschnittig.

SEGNO, *m.* (*Sze-njo*). *Mus.* Zeichen, *n.*

SÉGOVIE, *f.* (*Szé-go-wi'*). *Géogr.* Segovien, *n.* ‖ *f.* *Com.* Segoviawolle, *f.*

SÉGRAIRIE, *f.* (*Sze-grä-ri'*). *For.* Gemeinwald, *m.*

SÉGRAIS, *m.* (*Szé-grä*). Forstrevier, *n.* Nebenforst, *m.* Gehau, *n.* Hau, *m.*

SÉGRÉGATIF, IVE, *adj.* (*Szé-gré-ga-tif*). von etwas Anderem absondernd.

SÉGRÉGATION, *f.* (*Szé-gré-ga-ziong*). Absonderung, *f.*

SÉGRÉGATIVEMENT, *adv.* (*Sze-gré-ga-tiw'-mang*). abgesondert, einzeln.

SEGUE, *interj.* (*Szé-gue*). *Mus.* fahre fort, es folgt.

SÉGUEDILLE, *f.* (*Szég'-dil-lo*). *Mus.* Seguidilla, *f.*

SEICHE, *f.* *voy.* SÈCHE.

SÉIDE, *m.* (*Szé-id*). *n. pr.* Seide, *m.* ald, *m.* Helfershelfer, *m.*

SÉIDISME, *m.* (*Szé-i-dism'*). Fanatismus, *m.* blinder Gehorsam.

SEIGLE, *m.* (*Szägl'*). *Agr.* Roggen, *m.*; — ergoté, Mutterkorn, *n.*; pain de —, Roggenbrod, *n.*; faire les —s, den Roggen mähen; *fam.* battre qn. comme les —s verts, *fam.* (A) tüchtig durch-prügeln.

SEIGNETTE, *f.* (*Szä-njät'*). Seignettesalz, *n.*

SEIGNEUR, *m.* (*Szä-niör*). 1. **Herr**, *m.* *n. pl.* en; — d'un Etat, Oberherr, *m.*; — féodal, Lehnsherr, *m.*; — suzerain, Oberlehnsherr, *m.*; — héréditaire, Erbherr, *m.*; — justicier, Gerichtsherr, *m.*; — d'une terre, — foncier, Grundherr, *m.* Gutsherr, *m.*; le Grand —, der Sultan, der Großherr. | 2. *personnage de distinction*: vornehmer Herr, grand —, Standesherr, *m*; jeunes —s, feine Herren; chambre des —s, *en Prusse* : Herrenhaus, *n*; *en Angleterre* : Oberhaus, *n*; vivre en —, den großen Herrn spielen, herrlich leben, faire le grand —, vornehm thun*, à tout — tout honneur, Ehre dem Ehre gebührt. | 3. *Dieu* : Herr, *m.* Gott, *m.* unser Herr, *m.* der Erlöser.

SEIGNEURIAGE, *m.* (*Szä-njö-ria-j'*). droit de —, Schlagschatz, *m.*

SEIGNEURIAL, ALE, *adj.* (*Szä-niö-rial*). landschaftlich, grundherrlich, gutsherrlich, Herren←«; terre —ale, Herrschaft, *f.* lehnsherrliches Gut, Rittergut, *n.* maison —ale, Edelhof, *m.* Wohnung, *f.* des Gutsherrn, droits —aux, Herrengefälle, *n. pl.*

SEIGNEURIE, *f.* (*Szä-nio-ri'*). 1. Herrschaft, *f.* *Feod.* Lehnsherrschaft, *f.* | 2. *domaine* : herrschaftliches Gut, Herrschaft, *f.* | 3. *territoire* : Gebiet, *n*; *H. d'Italie* : Signoria, *f.*; *titre* : Herrlichkeit, *f.*

SEIGNEURIFIER, *a.* (*Sza-nio-ri-fie*). mit „gnädiger Herr" an-reden.

SEILLE, *f.* (*Szal-jo*). Schöpfeimer, *m.*

SEILLEAU ou SEILLOT, *m.* (*Szäl-jo*). Bütte, *f.* kleiner Eimer.

SEILLERIE, *f.* (*Szä-(iö)-ri'*). Holzeimer, *m. pl.* Holzgefäße, *n. pl.*

SEIME, *f.* (*Szäm'*). *Vétér.* Hornkluft, *f.* Hornspalte, *f;* (cheval) atteint de la —, hornklüftig.

SEIN, *m.* (*Szang*). 1. **Brust**, *f.* "e; *poitrine de femme:* Busen, *m;* — droit, rechte Brust, se frapper le —, sich vor die Brust schlagen*, donner le — à un enfant, einem Kinde die Brust geben*, presser qn. contre son —, jem. (A) an seine Brust drücken | 2. *de la mère:* Schooß, *m.* Mutterleib, *m; corps:* Leib, *m.* Körper, *m; fig. cœur:* Herz, *n.* Gemüth, *n; âme:* Seele, *f;* porter (un enfant) dans son —, unter dem Herzen tragen*; *fam.* porter qn. dans son —, jem. (A) innig lieben; *fig.* déposer (un secret) dans le — d'un ami, in den Busen eines Freundes nieder-legen; *fig.* — d'Abraham, **Abrahams Schooß**; — de l'Eglise, Schooß, *m. ou* Gemeinschaft (*f.*) der Kirche; — de la gloire, Sitz (*m.*) der ewigen Herrlichkeit; *intérieur:* das Innere, *adj sub.* Mitte, *f;* dans le — de la terre, im Schooße der Erde; dans le — de l'abondance, im Schooße des Ueberflusses; au — de sa famille, in der Heimath, im Schooße seiner Familie; *Mar. d'une voile:* Bauch, *m.*

SEINE, *f.* (*Szän'*). *Pêch.* Sägenetz, *n.* Schleppnetz, *n; Géogr.* Seine, *f;* de la —, Seine ←«.

SEINER, *n.* (*Sza-né*). mit dem Schleppnetze fischen.

SEINETTE, *f.* (*Szä-nät'*). *Pêch.* kleines Schleppnetz.

SEINEUR, *adj.* (*Szä-nör*). mit dem Schleppnetze fangend. || *m.* Schleppnetzfischer. *m*

SEING, *m.* (*Szäng*). Unterschrift, *f;* blanc —, **Blankett**, *n;* contre —, **Kontrasignatur**, *f;* faux —, falsche Unterschrift; — privé, **Privatunterschrift**, *f.*

SEISMIQUE, *adj. voy.* SISMAL.

SÉITÉ, *f.* (*Szé-i-té*) *Philos.* Ansichsein, *n.*

SEIZAIN, *m.* (*Szä-sang*). Tuch (*n.*) mit 1600fädiger Kette.

SEIZAINE, *f.* (*Szä-sän'*). Anzahl (*f.*) von 16 Stücken; une — de. ., eine große Mandel; *corde:* Ballenschnur, *f.* **Packstrick**, *m*

SEIZE, *adj. num.* (*Szäs'*). sechzehn; le — janvier, der sechzehnte Januar; Louis —, Ludwig der Sechzehnte. || *m. le chiffre* 16: Sechzehner *f.* Sechzehn, *n; le seizième.* der Sechzehnte. *adj. sub; mesure:* Sechzehntel (*n.*) einer Elle; faction des —, Partei (*f.*) der Sechzehner, die Sechzehner, *m. pl.*

SEIZIÈME, *adj. ord.* (*Szä-siäm'*). sechzehnter. || le *et* la —, der *ou* die Sechzehnte, *adj. sub;* le —, *la — part.* Sechzehntel, *n.*

SEIZIÈMEMENT, *adv.* (*Szä-siäm'-mang*). sechzehntens.

SÉJOUR, *m.* (*Szé-jur*). Aufenthalt, *m.* Verweilen, *n;* carte, permis de —, Aufenthaltskarte, *f;* lieu de —, Aufenthaltsort, *m. siège:* Sitz, *m; demeure:* Wohnsitz, *m;* faire un long —, sich lange auf-halten*, lange verweilen [in D), an (D) *ou* auf (D)], céleste —, himmlische Wohnung; — des dieux, Göttersitz, *m; Mil. repos:* Rast, *f;* un jour de —, Rasttag, *m.* Ruhetag, *m.* durée du —, Rastzeit, *f;* camp de —, Rastlager, *n; stagnation:* Stocken, *n.* Stockung, *f;* être de —, Rasttag haben.

SÉJOURNÉ, **ÉE**, *pp.* (*Szé-jur-né*). gerastet, ausgeruht.

SÉJOURNEMENT, *m.* (*Szé-jurn'-mang*). Verweilen, *n.* Ausruhen, *n.*

SÉJOURNER, *n.* (*Szé-jur-né*). sich aufhalten*, verweilen; *Mil.* rasten, Rasttag halten; *parl. des eaux:* stehen bleiben*, verweilen.

SEL, *m.* (*Szal*). **Salz**, *n.* es, e, — de cuisine, Kochsalz, *n;* — fossile, Erdsalz, *n;* — fixe, fixes Salz; — neutre, Mittelsalz, *n;* — anglais, cathartique, Bittersalz, *n.* — de fer, Eisenvitriol, *n;* — de Glauber, Glaubersalz, *n;* — gemme, — minéral, Steinsalz, *n.* — marin, Chlorid, *n;* — de Saturne, Bleizucker, *m;* — d'oseille, Sauerkleesalz, *n;* — de source, Quellsalz, *n;* — de tartre, Weinsteinsalz, *n;* —s volatils, Riechsalze, *n. pl;* cristaux de —, Salzkrystalle, *n. pl;* —s à respirer, Riechsalze, *n. pl;* *essences:* Essenzen, *f. pl; Cuis.* être d'un bon —, gut und gesalzen sein; prendre le —, das Salz durchziehen lassen*; viande au gros —, mit grobem Salz bestreutes Fleisch; *esprit.* feiner Witz, — attique, attisches Salz; cela est de bon —, das ist echter Witz; gros —, gemeiner Witz, Zote, *f.*

SÉLACIEN, **IENNE**, *adj.* (*Szé-la-siäng*). quermäulig. || —s, *m. pl.* Quermäuler, *m. pl.*

SÉLAGE, *f.* (*Szé-la-j'*). Tangelmoos, *n.*

SÉLAGINÉES, *f. pl.* (*Szé-la-ji-né*). *Bot.* Selagineen, *f. pl.* Tangelmoosarten, *f. pl.*

SÉLAGINELLE, *f.* (*Szé-la-ji-näl'*). *Bot.* Selaginelle, *f.*

SÉLAM *ou* SÉLAN, *m.* (*Szé-lang*). Selam, *m.* Liebesstrauß, *m.* **Blumengruß**, *m.*

SÉLECTIF, **IVE**, *adj.* (*Szé-lä-ktif*) Auswahl ←«, **Wahl** ←«.

SÉLECTION, *f.* (*Szé-lä-ksiong*). Auswahl, *f.* Lese, *f.*

SÉLÉNÉTHYLE, *m.* (*Szé-lé-né-til'*). *Chim.* Selenäthyl, *n.*

SÉLÉNHYDRATE, *m.* (*Szé-lé-ni-drat'*). Selenhydrat, *n.* hydroselensaures Salz.

SÉLÉNHYDRIQUE, *adj.* (*Szé-lé-ni-drik'*). *Chim.* acide —, Hydroselensäure, *f.*

SÉLÉNIATE, *m.* (*Szé-lé-nial'*). *Chim.* selensaures Salz. || *adj.* selensauer.

SÉLÉNIBASE, *f.* (*Szé-lé-ni-bas'*). *Chim.* Selenbase, *f.*

SÉLÉNIDE, *m.* (*Szé-lé-nid'*). 1. *Chim.* Selenid, *n.* Selenmetalloid, *n.* || 2. —s, *m. pl. Min.* selenhaltige Minerale, *n. pl.*

SÉLÉNIÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szé-lé-nié*). *Chim.* selenhaltig.

SÉLÉNIEN, **IENNE**, *adj.* (*Szé-lé-niäng*). auf dem Monde, **Mond** ←«.

SÉLÉNIEUX, *adj. m.* (*Szé-lé-nio*). selenig; sel —, selenigsaures Salz.

SÉLÉNIFÈRE, *adj.* (*Szé-lé-ni-fär'*). *Min.* selenhaltig.

SÉLÉNIQUE, *adj. m.* (*Szé-lé-nik'*). den **Mond** betreffend; acide —, Selensäure, *f.*

SÉLÉNISEL, *m.* (*Szé-le-ni-säl*). *Chim.* Selensalz, *n.*

SÉLÉNITE, *m.* (*Szé-lé-nit'*). 1. **Mond**bewohner, *m.* | 2. *Chim.* selenichtsaures Salz. || 3. *f. Min.* Selenit, *m.* **Mondstein**, *m.*

SÉLÉNITEUX, **EUSE**, *adj.* (*Szé-lé-ni-tö*). *Min.* gypshaltig, gypsartig.

SÉLÉNIUM, *m.* (*Szé-lé-niom*). *Chim.* Selen, *n.* Selenium, *n.*

SÉLÉNIURE, *m.* (*Szé-lé-niür'*). *Chim.* Selenverbindung, *f.* Selenmetall, *n;* — de fer, Seleneisen, *n.*

SÉLÉNOCENTRIQUE, *adj.* (*Szé-le-no-szang-trik'*). *Astr.* selenocentrisch, auf den **Mittelpunkt des Mondes** bezüglich.

SÉLÉNOGRAPHE, *m.* (*Szé-lé-no-graf'*). Mondbeschreiber, *m.*

SÉLÉNOGRAPHIE, *f.* (*Szé-lé-no-gra-fi'*). Mondbeschreibung, *f.*

SÉLÉNOGRAPHIQUE, *adj.* (*Szé-lé-no-gra-fik'*). mondbeschreibend; carte —, Mondkarte, *f.*

SÉLÉNOSTAT, *m.* (*Szé-lé-nos-ta*). *Astr.* Selenostat, *n.*

SÉLÉNOTOPOGRAPHIE, *f.* (*Szé-lé-no-to-po-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Mondoberfläche.

SÉLEUCIDES, *m. pl.* (*Szé-lo-szid'*). Nachkommen des Seleukus, Seleuciden, *m. pl.*

SÉLIN, *m.* (*Szé-lang*). *Bot.* Silge, *f.*

SÉLINE, *f.* (*Sze-lin'*). *Méd.* Nägelkrankheit, *f.*

SÉLINONTE, *f.* (*Sze-li-nong-t'*). *Géogr.* Selinunt, *n.*

SELLAGE, *m.* (*Szä-la-j'*). Satteln, *n.*

SELLE, *f.* (*Szäl'*). 1. **Sattel**, *m.* **s**, "; — allemande, deutscher Sattel; — anglaise, — de chasse, gewöhnlicher, englischer Sattel, Pritsche, *f.* — de femme, Damensattel, *m;* — à la française, — de manège, Schulsattel, *m.* cheval de —, Reitpferd, *n.* Sattelpferd, *n;* jeter une — sur un cheval, ein Pferd rasch satteln; être bien en —, sattelfest sein, gut zu Pferde sitzen*, remettre qn. en —, wieder in den Sattel helfen*; *fig.* jem. (D) wieder auf die Beine helfen*. — à tous chevaux, Sattel (*m.*) für alle Pferde, allen Pferden gerechter Sattel; *fig.* Allerlei (*n.*) für Alle, Gemeinplatz, *m;* courir deux —s, zwei Postpferde ...; la première — de l'Empire, der beste Klepper. | 2. *siège:* Schemel, *m:* demeurer entre deux —s le cul par terre, sich zwischen zwei Stühlen nieder-setzen*. | 3. *chaise percée:* Nachtstuhl, *m; évacuation:* Stuhlgang, *m;* aller à la —, zu Stuhle gehen*, **Stuhlgang haben;** faire aller à la —, den Stuhlgang befördern. | 4. *Zool.* Sattelfisch, *m. Sculpt.* — (à modeler), **Modellstock**, *m.* Gestell, *n; Ch. de fer.* — pour rails, **Unterlageplatte**, *f.* **Stuhlplatte**, *f; Fond.* Schlacke, *f.* Sattel, *m;* — à poncer, Reibetafel, *f; Charr.* Radbock, *m;* — à jeter, **Gießsattel**, *m.*

SELLÉE, *f.* (*Sza-lé'*). Stoß (*m.*) Backsteine.

SELLER, *a.* (*Szä-lé*). satteln. || se —, *r.* gesattelt werden*; *Agr.* sich setzen, sich sacken.

SELLERIE, *f.* (*Szäl'-ri'*). 1. *salle:* Sattelkammer, *f.* | 2. *harnais.* Geschirr und Sattelzeug, *n.* | 3. *ouvrage.* Sattlerarbeit, *f.* | 4. *métier:* Sattlerhandwerk, *n.*

SELLETTE, *f.* (*Sza-lät'*). 1. Schemelchen, *n; Just.* Sünderstühlchen, *n.* Anklagebank, *f;* mettre sur la —, auf das Sünderstühlchen setzen; *fig.* **tenir qn. sur la —**, jem. (A) scharf aus-fragen*. | 2. *petite selle:* Sattel, *m;* — d'un timonier, **Tragkissen**, *n; d'une charrue:* Pflugstöckchen, *n; Artill.* Protzschemel, *m; Maç.* Schemel, *m; Couvr.* Dachschemel, *m; d'un commissionnaire:* Bodenholz, *n; Vann* **Werkbank**, *f; Carlonn.* **Preßdeckel**, *m.*

SELLIER, *m.* (*Szä-lie*). Sattler, *m.* Sattelmacher, *m.*

SELON, *prép.* (*Szö-long*). *conformément:* gemäß, *suivant:* nach (D), zufolge (D); — son désir, seinem **Wunsche** gemäß *ou* **zufolge**; — le cas, je nach den Umständen; — moi, meiner Ansicht nach; — toute apparence, allem Anscheine nach; — Dieu, Gottes Geboten gemäß, nach dem **Wunsche Gottes**, évangile — saint Luc, **Evangelium (n.)** des heiligen Lukas. c'est —, je nachdem, nach den Umständen, das kommt darauf an; — que, je nachdem, sowie; — le drap la robe, wie das Tuch, so das Kleid.

SÉLOT, *m.* (*Szé-lo*). *Zool.* (Art) **Halbmondschnecke**, *f.*

SELTZ, *m.* (*Szalsz*). **Selz**, *n;* eau de —, Selterwasser, *n.* Selterser **Wasser**, *n.*

SELZOGÈNE, *adj.* (*Szal-szo-jän'*). appareil —, **Selterwasserapparat**, *m.*

SEMAILLE, *f.* (*Szo-meil-(io)*. *Agr.* Saat, *f; action.* Säen, *n; semence:* **Aussaat**, *f.* Saatkorn, *n; saison:* Saatzeit, *f;* faire ses —s, die Saat bestellen.

SEMAINE, *f.* (*Szö-män'*). 1. **Woche**, *f. n.* — grasse, Woche (*f.*) vor dem Faßnachtssonntag; — sainte, Charwoche, *f; livre:* Andachtsbuch (*n.*) für die Charwoche. *H mod.* — de roi, **Königswoche**, *f;* **par —**, **wöchentlich**. — des trois jeudis, Nimmermehrstag, *m;* il y aura bientôt 6 —s, es wird nun bald 6 Wochen sein. | 2. *service:* Woche, *f.* Wochendienst, *m;* être de —, die Woche haben. | 3. *travail:* Wochenarbeit, *f. salaire:* Wochenlohn, *m;* argent de —, Wochentaschengeld, *n.*

SEMAINIER, *m.* (*Szo-mä-nié*). **Wöchner**, *m.* || —ière, *f.* Wöchnerin, *f.*

SEMAISON, *f.* (*Szo-ma-song*). *Bot.* Ausstreuen (*n.*) des Samens; *Agr. époque:* Saatzeit, *f.*

SÉMAPHORE, *m.* (*Sze-ma-for'*). Semaphor, *m.* **Küstentelegraph**, *m.*

SÉMAPHORIQUE, *adj.* (*Szé-ma-fo-rik'*). semaphorisch, Küstentelegraphen ←«.

SEMBLABLE, *adj.* (*Szang-bla-bl'*). **ähnlich**; *pareil:* gleich; *de même forme:* gleichförmig, *de même espèce:* gleichartig, *tel:* der, die, das, selbe; *ressemblant:* ähnlich; *Géom.* ähnlich; être — à qch., einer Sache gleichen*. — à un torrent, als ein Strom; il ne s'est jamais rien vu de —, so etwas ist noch nicht dagewesen, et **autres** —s, und dergleichen. || *m.* der *ou* die Aehnliche, *adj. sub;* — et ose, das Aehnliche; *ou* Gleiche, *adj. sub;* son —, seines Gleichen; notre —, nos —, unser Nächster, unsere **Mitmenschen**.

SEMBLABLEMENT, *adv.* (*Szang-bla-bl'-mang*). gleich; *de même*, gleichfalls, ebenfalls.

SEMBLANCE, *f.* (*Szang-blang-sz'*). Aehnlichkeit, *f.*

SEMBLANT, *m.* (*Szang-blang*). **Schein**, *m.* Anschein, *m.* es, faux —, falscher Schein; sous un — d'amitié, unter dem Scheine der Freundschaft; faire — de, sich stellen, so thun* als ob..., faire — d'être malade, sich krank stellen; il fait —, er thut nur so; il en fait le —, tous les —s, er gibt sich nur den Anschein, er stellt sich so; ne faire — de rien, sich Nichts merken lassen*.

SEMBLER, *n.* (*Szang-blé*). **scheinen***, den Anschein haben; *apparaître*: erscheinen*, vor-kommen*; il semble souffrir, er sieht aus, als ob er viel leide, er scheint zu leiden, *il fait semblant de*: sa conduite me semble étrange, sein Betragen kommt mir seltsam vor; il semble, es scheint; il me semble, mich dünkt; il me semble le voir, mich dünkt, ich sehe ihn; il me semble encore le voir, er steht mir immer noch vor Augen, il me semble que le froid revient, mir scheint, daß es wieder kalter wird; que vous en semble? was meinen Sie? was halten Sie davon! si bon lui semble, wenn es ihm recht ist; comme bon lui semble, nach seinem Gutdünken; ce me semble, scheint mir, wie mir scheint, es kommt mir so vor; que vous semble de cet homme? was meint. Sie von diesem Menschen? was halten Sie von diesem Menschen?

SEMÉ, ÉE, *pp.* (*Szö-mé*). gesäet, ausgesäet; (jardin) — de..., besäet mit (D); *fig.* übersäet, *parsemé*: besäet; — d'épines, dornenvoll, dornenreich; *Chass.* cerf mal —, mit ungleichen Zinken.

SÉMÉCARPE, *m.* (*Szé-mé-karp'*). *Bot.* Semekarpus, *m.*

SÉMÉIOLOGIE, *f.* **SÉMÉIOTIQUE**, *adj.* **SÉMÉIOGRAPHIE**, *f. voy.* SÉMIOLOGIE, SÉMIOTIQUE, SÉMIOGRAPHIE.

SEMEL, *adv.* (*Szé-mäl*). einmal.

SÉMÉLÉ, *f.* (*Szé-mé-lé*). *n. pr.* Semele, *f.*

SEMELLE, *f.* (*Szö-mäl'*). 1. **Sohle**, *f.* Schuhsohle, *f. n*; seconde —, — de dedans, Brandsohle, *f*; — de liège, Korksohle, *f*; mettre des —s à..., besohlen (A); battre la —, umher-streichen*; *voyager* zu Fuße reisen, *fam.* auf des Schusters Rappen reiten*. | 2. *mesure*. Fuß, *m.* Schuh, *m*; Es ..., reculer d'une —, rompre la —, einen Fuß breit zurück-treten*. | 3. *Monn.* (poids de) —, Richtpfennig, *m.* | 4. *Arch.* Sohle, *f.* Schwelle, *f.* Unterlage, *f.* Sitz, *m*; *Charp.* Unterlage, *f.* *Ch. de fer.* Fuß, *m.* Fußplatte *f*; — d'un rail, Schienenfuß, *m*; —s (d'un pressoir à huile), Preßbleche, *n. pl*; *Artill.* — d'affût, Richtsohle, *f.* Sohldiele, *f*; — du châssis (d'un affût de place), Laufschwelle (*f.*) des Rahmens; *Mar.* Schwert, *n.* Gleitbrett, *n*; — d'une ancre, Ankerschuh, *m.*

SEMENCE, *f.* (*Szö-mang-sz'*). 1. Same, *m.* Samen, *m*; *grain*: Samenkorn, *n*; *semailles*: Aussaat, *f.* Sämereien, *pl*; jeter la —, die Saat aus-streuen. | 2. *fig.* *germe*: Keim, *m*; *cause*: Ursache, *f*; *descendance*: Abkommenschaft, *f*; *Clous* (Tapezier)nägel, *m. pl*; — (de perles), Perlsamen, *f. pl*; — de diamants, Diamantsplitter, *m. pl.*

SEMENCEAU, *m.* (*Szö-mang-szo*). Samenrübe, *f.*

SEMENCINE, *f.* (*Szö-mang-szin'*). ou SEMENTINE, Zittwersamen, *m.*

SEMEN-CONTRA, *m.* (*Szé-man-kong-tra*). *Pharm.* Zittwersamen, *m.* Wurmsamen, *m.*

SEMER, *a.* (*Szö-mé*). **säen**, aus-säen; — clair, dünn säen, *Prov.* il faut — pour recueillir, wer ernten will, muß säen; *fig.* *répandre*: streuen, aus-streuen; — l'argent, das Geld weg-werfen*; — de l'argent, Geld vertheilen; *des fleurs*: streuen; *des calomnies*: verbreiten; *le discorde*: stiften; *Mil.* — des chausse-trappes, Fußangeln in den Weg legen; — des pièges sur les pas de qn, jem. (D) Schlingen in den Weg legen; *poét.* — les funérailles, Tod und Verderben verbreiten; *fig.* — des perles devant les pourceaux, Perlen vor die Säue werfen*, *fig.* — en terre ingrate, auf unfruchtbaren Boden säen, jem. (D) Undankbaren Wohlthaten erzeigen; *un champ*: besäen mit (D); *Arpent.* aus-messen*.

SEMESTRAL, ALE, *adj.* (*Szö-mäs-tral*). halbjährig.

SEMESTRE, *m.* (*Szö-mästr'*). Halbjahr, *n*; — d'été, Sommerhalbjahr, *n*; de —, halbjährig; solde de —, halbjährlicher Gehalt; service de —, halbjähriger Dienst, Semester, *n*; — de janvier, das mit dem Januar anfangende Semester; payer par —, halbjährlich bezahlen, alle sechs Monate bezahlen; être de —, servir son —, seinen halbjährlichen Dienst thun*; congé de —, halbjähriger Urlaub; homme en —, der halbjährig Beurlaubte, *adj. sub*; être en —, auf halbjährigem Urlaub sein.

SEMESTRIEL, ELLE, *adj.* (*Szö-mäs-trial*). halbjährig, *qui revient de 6 mois en 6 mois*. halbjährlich.

SEMESTRIER, *m.* (*Szö-mäs-trié*). der halbjährig Beurlaubte, *adj. sub.*

SEMEUR, *m.* (*Szö-mör*). 1. Säer, *m.* Säemann, *m*; *fig.* Ausstreuer, *m*; *de discorde*. Anstifter, *m*; — de faux bruits, Verbreiter (*m.*) falscher Gerüchte. | 2. *Zool.* Ackermännchen, *n.* weiße Bachstelze.

SEMI-ADHÉRENT, ENTE, *adj.* (*Szö-mi-a-dé-rang*). halbangewachsen.

SEMI-AMPLECTIF, IVE, *adj.* (*Szö-mi-ang-pla-ktif*). halbumfassend.

SEMI-AMPLEXICAULE, *adj.* (*Szö-mi-ang-pla-ksi-kol'*). *Bot.* halbstengelumfassend.

SEMI-ANIMISTE, *m.* (*Szö-mi-a-ni-mist'*). *Méd.* Semianimist, *m.*

SEMI-ANNUEL, ELLE, *adj.* (*Szö-mi-a-nü-äl*). halbjährig, halbjährlich.

SEMI-ANNULAIRE, *adj.* (*Szö-mi-a-nu-lär'*). halbringförmig.

SEMI-ARIANISME, *m.* (*Szö-mi-a-ri-a-nism'*). Semiarianismus, *m.*

SEMI-ARIEN, *m.* (*Szö-mi-a-riang*). Semiarianer, *m.*

SEMI-BRÈVE, *f.* (*Szö-mi-bräw'*). *Mus.* Viervierttelnote, *f.*

SEMI-CIRCULAIRE, *adj.* (*Szö-mi-szir-ku-lär'*). halbrund.

SEMI-COLON, *m.* (*Szö-mi-ko-long*). Semikolon, *n.* Strichpunkt, *m.*

SEMI-COMMA, *m.* (*Szö-mi-ko-ma*). *Mus.* Hälfte (*f.*) eines Komma.

SEMI-CUBIQUE, *adj.* (*Szö-mi-kü-bik'*). *Géom.* halbwürfelig, halbkubisch.

SEMI-DOUBLE, *adj.* (*Szö-mi-dubl'*). *Bot.* halbgefüllt; fêtes —s, Mittelfeste, *n. pl.*

SEMI-FLOSCULEUX, EUSE, *adject.* (*Szö-mi-flo-sku-lö*). *Bot.* randblüthig, zungenblüthig.

SÉMIGALLE, *f.* (*Szé-mi-gal'*). *Géogr.* Semgallen, *n.*

SEMI-GOTHIQUE, *adj.* (*Szö-mi-go-tik'*). halbgothisch; écriture —, mit römischen Zügen vermischte gothische Schrift.

SEMI-HISTORIQUE, *adj.* (*Szö-mi-is-to-rik'*). nur halb historisch.

SÉMILLANCE, *f.* (*Szé-mil-iang-sz'*). Lebhaftigkeit, *f.*

SÉMILLANT, ANTE, *adj.* (*Szé-mil-iang*). äußerst lebhaft, aufgeweckt, munter, unruhig, muthwillig, ausgelassen.

SÉMILLER, *n.* (*Szé-mil-ié*). tänzeln, hüpfen, sich muthwillig geberden.

SÉMILLON, *m.* (*Szé-mil-iong*). (Art) perigordische Rebe.

SEMI-LUNAIRE, *adj.* (*Szö-mi-lü-när'*). halbmondförmig.

SÉMINAIRE, *m.* (*Szé-mi-när'*). 1. Pflanzschule, *f.* Bildungsschule, *f.* | 2. *d'ecclesiastiques*: Seminar, *n.*

SÉMINAL, ALE, *adj.* (*Szé-mi-nal*). Samen—; vers —aux, Samenthierchen, *n. pl*; *Bot.* feuilles —ales, Samenblättchen, *n. pl*; vésicules —ales, Samenbläschen, *n. pl*; lobes —aux, Samenlappen, *m. pl*; pierre —ale, Mehlsamenstein, *m.*

SÉMINARISTE, *m.* (*Szé-mi-na-rist'*). Seminarist, *m.*

SÉMINATION, *f.* (*Szé-mi-na-sziong*). Samenzerstreuung, *f.* Aussaung, *f.*

SÉMINIFÈRE, *adj.* (*Szé-mi-ni-fär'*). samentragend, samenführend.

SEMI-NYMPHE, *f.* (*Szö-mi-nengf'*). *Zool.* Halbnymphe, *f.* Halbpuppe, *f.*

SÉMIOLOGIE, *f.* (*Szé-mi-o-lo-ji'*). *Méd.* Krankheitszeichenlehre, *f.* Symptomenlehre, *f.*

SÉMIOLOGIQUE, *adj.* (*Szé-mi-o-lo-jik*). semiotisch, zur Zeichenlehre gehörig.

SEMI-OPALE, *f.* (*Szö-mi-o-pal'*) *Min.* Halbopal, *m.*

SÉMIOTIQUE, *f.* (*Szé-mio-tik'*). 1. *voy.* SÉMIOLOGIE. | 2. *Mil.* Kunst (*f.*) Truppen nach Zeichen zu leiten. || 3. *adj.* semiotisch.

SEMI-PÉLAGIEN, IENNE, *adj.* (*Szö-mi-pé-la-jiang*). *Relig.* semipelagianisch. || *m.* Semipelagianer, *m.*

SEMI-PÉRIODIQUE, *adj.* (*Szö-mi-pé-ri-o-dik'*). in regelmäßigen Zwischenräumen erscheinend.

SEMI-PREUVE, *f.* (*Szö-mi-pröw'*). halber Beweis.

SEMI-QUART, *adj. m.* (*Szö-mi-kar*). ou SEMI-PLAT, *Charp.* dicker als breit.

SEMI-QUINAIRE, *adj.* (*Szö-mi-kinär'*). aus drittehalb Versfüßen bestehend.

SEMI-RADIANT, ANTE, *adj.* (*Szö-mi-ra-diang*). nur auf einer Seite strahlenförmig.

SEMIS, *m.* (*Szö-mi'*). 1. *Jard.* Säen, *n.* Besamung, *f.* Ansaat, *f*; — en rayons, Furchensaat, *f.* | 2. *plant*. Samenbeet, *n.* Samenschule, *f*; — de bois, Baumsaat, *f*; *pépinière*: Schonung, *f*; étoffe à —, Stoff (*m.*) mit Blumenmustern.

SEMI-STAMINAIRE, *adj.* (*Szö-mis-ta-mi-när'*). *Bot.* (fleur) —, halbgefüllt.

SÉMITE, *adj.* (*Szé-mit'*). semitisch. || *m.* Semit, *m.*

SÉMITIQUE, *adj.* (*Szé-mi-tik'*). semitisch.

SÉMITISME, *m.* (*Szé-mi-tism'*). Semitismus, *m.* Eigenthümlichkeiten (*f. pl.*) der semitischen Sprachen.

SEMI-TON, *m.* (*Szö-mi-tong*). *Mus.* halber Ton.

SEMI-VOYELLE, *f.* (*Szö-mi-woa-ial'*). *Gram.* Halbvokal, *m.*

SEMNOPITHÈQUE, *m.* (*Szä-mno-pi-täk'*). Hochschwanzaffe, *m.* Schlankaffe, *m.*

SEMOIR, *m.* (*Szö-moar*). 1. Saetuch, *n.* Saesack, *m.* | 2. *machine*. Säemaschine, *f*; — à la volée, Breitsäemaschine, *f*; boîte du —, Saatkasten (*m.*) der Säemaschine.

SEMONCE, *f.* (*Szö-mong-sz'*). 1. *invitation*. öffentliche Einberufung, feierliche Einladung. | 2. *avertissement*: Ermahnung, *f.* Verweis, *m.* | 3. *Mil.* Aufforderung (*f.*) zum Kriegsdienste; *Mar.* Aufforderung, *f*; coup de —, Aufforderungsschuß, *m.*

SEMONCÉ, ÉE, *pp.* (*Szö-mong-szé*). zurechtgesetzt, *fam.* ausgescholten.

SEMONCER, *a.* (*Szö-mong-szé*). *inviter*: feierlich ein-laden*; *fig.* — qn, jem. (D) einen Verweis ertheilen, jem. (A) aus-schelten*; — un vaisseau, ein Schiff zum Aufhissen seiner Flagge auf-fordern.

SEMONDRE, *a.* (*Szö-mong-dr'*). *inviter*: ein-laden*, auf-fordern; ne pas se faire —, sich nicht lange bitten lassen*; *blâmer*: tadeln.

SEMONNEUR, *m.* (*Szö-mo-nör*). Einlader, *m*; — d'enterrement, Leichenbitter, *m.*

SEMOULE, *f.* (*Szö-mul*). Gries, *m.* Nudelgries, *m*; — blanche, Reisgries, *m*; farine de —, Griesmehl, *n*; *pâte*: Kornernudeln, *f. pl.*

SEMPER-VIRENS, *m.* (*Szäng-pär-wi-rang-sz'*). immergrünes Gelängerjelieber.

SEMPITERNEL, ELLE, *adj.* (*Szäng-pi-tär-nal'*). ohne Ende, ewig, immerwährend, kein Ende nehmend. || —elle, *f.* steinalte Mütterchen.

SEMPLE, *m.* (*Szang-pl'*). *Tiss.* Sempel, *m.* Zampel, *m.* Zampelzug, *m.*

SEMPLICE, *adj.* (*Szäm'-pli-tsché*). *Mus.* einfach, ohne Verzierung.

SEMPRE, *adv.* (*Szäm'-pr'*). *Mus.* sempre, immer.

SENAIRE, *adj.* (*Szö-när'*). sechsfach; *Mét.* vers —, Senarius, *m.*

S'EN ALLER, *voy.* ALLER.

SÉNARMONTITE, *f.* (*Szé-nar-mong-tit'*). *Min.* Senarmontit, *n.*

SÉNAT, *m.* (*Szé-na*). 1. Senat, *m.* Rathsversammlung, *f.* Reichsrath, *m*; vénérable —, ehrwürdige Versammlung, *H. d'Allem.* hoher Rath. | 2. *salle*; Sitzungssaal (*m.*) des Senates. | 3. *palais*: Obergerichtshof, *m.*

SÉNATEUR, *m.* (*Szé-na-tör*). *H. anc.* Senator, *m.* Rathsherr, *m.* Reichsrath, *m.*

SÉNATORERIE, *f.* (*Szé-na-tor'-ri*). *siège*: Senatoresitz, *m*; *dotation*: Senatorei, *f.* Senatarsdotation, *f.*

SÉNATORIAL, **ALE**, *adj.* (*Szé-na-to-rial*). Senatoren←«, senatorisch, rathsherrlich, reichsräthlich.

SÉNATORIEN, **IENNE**, *adj.* (*Szé-na-to-riäng*). senatorisch; maison —ienne, Senatorengeschlecht, *n.*

SÉNATRICE, *f.* (*Szé-na-trisz'*). Senatorin, *f.*

SÉNATUS-CONSULTE, *m.* (*Szé-na-tus-kong-szült'*). Senatusconsult, *m.* Senatsbeschluß, *m.*

SENAU, *m.* (*Szö-no*). Schnau, *f.*

SÉNÉ, *m.* (*Szé-né*). *Bot.* Sennesstrauch, *m*; feuilles de —, Sennesblätter, *n. pl*; — bâtard, faux —, Blasenstrauch, *m*; — des prés, Gnadenkraut, *n*; follicules de —, Sennesschoten, *f. pl*; passez-moi le —, je vous passerai la rhubarbe, wasche du mir den Bart, so wasche ich dir die Hand, eine Hand wäscht die andere.

SÉNEBIÈRE, *f.* (*Szän'-biär'*). *Bot.* Senebiera, *f.*

SÉNÉCHAL, *m.* (*Szé-né-schal*). 1. Seneschall, *m.* Hausshofmeister, *m*; *chef d'une province*: Landeshauptmann, *m*; grand — de France, Groß-Seneschal von Frankreich. | 2. *juge*: Landrichter, *m.* Gerichtsverwalter, *m*; *bailli*: Landvogt, *m*; *H. d'Allem.* Pfalzgraf, *m.* || —ale, *f.* Seneschallin, *f.*

SÉNÉCHAUSSÉE, *f.* (*Szé-né-schoh-szé*). *ressort*: Landvogtei, *f.* Gerichtssprengel, *m*; *tribunal*: Landgericht, *n*; *siège*: Gerichtsstuhl, *m.*

SENEÇON, *m.* (*Szän'-szong*). *Bot.* Kreuzkraut, *n.*

SÉNÉGAL, *m.* (*Szé-né-gal*). *n. pr.* Senegal, *n.*

SÉNÉGALI, *m.* (*Szé-né-ga-li*). *Zool.* senegalischer Zeisig, Senegalist, *m.*

SÉNÉGINE, *f.* (*Szé-né-jin'*). ou SÉNEGUINE, *f.* *Chim.* Senegin, *n.*

SENEGRAIN, *m.* (*Szö-nä-gräng*). SENÈGRE ou SENEGRE, *m.* *Bot.* Siebenbockshen, *n.* Siebenzeitensame, *m.*

SENELLE, *f.* *voy.* CENELLE.

SÉNEQUE, *m.* (*Szé-näk'*). *n. pr.* Seneka, *m.*

SÉNESTRE, *adj.* (*Szé-näs-tr'*). links, links befindlich; *Blas.* côté —, linke Seite.

SÉNESTRÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szé-näs-tré*). — de qch. etw. (A) links neben sich habend.

SÉNESTROCHÈRE, *m.* (*Szé-näs-tro-kär'*). *Blas.* linker Arm.

SÉNESTROGYRE, *adj.* (*Szé-näs-tro-jir'*). *Bot.* das Licht nach links ablenkend.

SÉNEVÉ, *m.* (*Szän'-wé*). *Bot.* Ackersenf, *m*; *graine*: Senfsamen, *m*; *grains*: Senfkörner, *n. pl.*

SÉNICLE, *f.* (*Szé-nikl'*). *Bot.* stinkender Gänsefuß, Stinkmelde, *f.*

SENIEUR, *m.* (*Szé-ni-ör*). der Aelteste, *adj. subst.* Aeltester, *m.* Senior, *m.*

SÉNILE, *adj.* (*Szé-nil'*). greisenhaft, Alters—, débilité —, Greisenschwäche, *f.*

SÉNILITÉ, *f.* (*Szé-ni-li-té*). hohes Alter, Greisenalter, *n.*

SENILLE, *f.* (*Szé-nij'*). *Bot.* Mauergänsefuß, *m*; fausse —, Bergfuchsschwanz, *m.*

SÉNISSE, *f.* (*Szé-nis'*). *Fond.* Kohlenstaub (*m.*) der mit dem Sande vermischt ist.

SENNE, *f.* (*Szän'*). *Pêch.* Schleppnetz, *n.*

SÉNONIEN, *adj. m.* (*Szé-no-niäng*). *Géol.* terrain —, Kreideformation, *f.*

SENS, *m.* (*Szang-sz*). 1. **Sinn**, *m.* des —, Sinnen←«; erreur des —, Sinnentäuschung, *f*; les cinq —, die fünf Sinne, *m. pl*; — du toucher, Gefühlssinn, *m*; — visuel, Gesichtssinn, *m*; — moral, das moralische Gefühl; tomber sous les —, in die Augen fallen*; cela tombe sous les —, das fällt in die Augen; reprendre ses —, wieder zu sich kommen*; avoir l'usage de ses —, bei Sinnen sein; être hors de —, nicht recht bei Sinnen sein, perdre l'usage de ses —, bewußtlos werden*. | 2. *sensualité*: Sinnenlust, *f.* Sinnlichkeit, *f*; *concupiscence*: Begehrlichkeit, *f.* sinnliche Begierde; *Bibl.* Fleisch, *n*; plaisirs des —s, des Fleisches Lust. | 3. *intelligence*: Verstand, *m*; *raison*: Vernunft, *f.* Sinn, *m*; homme de grand —, Mann (*m.*) von Verstand, verständiger Mann; bon —, — commun, gesunder Verstand, Menschenverstand, *m*; — droit, redlicher Sinn; cela n'a pas le — commun, das ist Unsinn; il n'est pas dans son bon —, er ist nicht bei Sinnen. | 4. *signification*: Sinn, *m.* Bedeutung, *f*; à double —, zweideutig, doppelsinnig; — propre, eigentlicher Sinn; — forcé, erzwungener Sinn. | 5. *avis*: Meinung, *f.* Sinn, *m*; *jugement*: Urtheil, *n*; à mon —, meiner Meinung nach, meines Erachtens; donner, tomber dans le — de qn, der Meinung jem (G) bei-pflichten. | 6. *côté*: **Seite**, *f*; *direction*: Richtung, *f*; *fig.* *d'une affaire*: Art, *f.* Weise, *f*; du bon —, nach der guten Seite, von der rechten Seite; de tous —, en tous —, nach allen Richtungen *ou* Seiten; *de toutes les façons*: auf alle mögliche Art; entamer qch. du mauvais —, verkehrt, auf die verkehrte Seite; en — contraire, in entgegengesetzter Richtung; — dessus dessous, das Unterste zu oberst, drunter und drüber, mettre une maison — dessus dessous, das ganze Haus auf den Kopf stellen; — devant derrière, das Vorderste zu hinterst, ganz verkehrt.

SENSAL, *m.* *voy.* SANSAL.

SENSATION, *f.* (*Szang-sza-sziong*) Empfindung, *f*; *impression*: Eindruck, *m.* *fig.* Sensation, *f.* Aufsehen, *n*; faire —, Aufsehen machen, Sensation erregen; nouvelle à —, Sensationsnachricht, *f.*

SENSÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szang-sze*). vernünftig, verständig, gescheidt.

SENSÉMENT, *adv.* (*Szang-szé-mang*). vernünftig, verständig, auf eine gescheidte Weise.

SENSIBILISABLE, *adj.* (*Szang-szi-bi-li-sabl'*). veranschaulichbar.

SENSIBILISATEUR, *m.* (*Szang-szi-bi-li-sa-tör*). Veranschaulicher, *m.*

SENSIBILISATION, *f.* (*Szang-szi-bi-li-sa-sziong*). Veranschaulichung, *f.*

SENSIBILISER, *a.* (*Szang-szi-bi-li-sé*). empfindbar *ou* bemerkbar machen, veranschaulichen.

SENSIBILITÉ, *f.* (*Szang-szi-bi-li-té*). 1. Gefühlsfähigkeit, *f.* Empfindungsvermögen, *n*; *irritabilité*: Reizbarkeit, *f.* | 2. *du cœur*: Empfindlichkeit, *f*; d'une extrême —, äußerst empfindlich; — pour qch, Empfänglichkeit für (A); — pour les bienfaits, Dankgefühl, *n.* | 3. *compassion*: Mitgefühl, *n.* Empfindsamkeit, *f*; — aux misères d'autrui, Menschlichkeitsgefühl, *n*; privé de —, gefühllos; (cœur) plein de —, gefühlvoll. | 4. *Phys.* Genauigkeit, *f.* Empfindlichkeit, *f.*

SENSIBLE, *adj.* (*Szang-szibl'*). 1. *ce que l'on peut percevoir par les sens*: empfindbar; *appréciable*: sinnlich wahrnehmbar, bemerkbar, merklich; — au toucher, fühlbar, — à la vue, sichtbar; (preuve) —, handgreiflich, augenscheinlich; — à l'ouïe, hörbar; — au goût, schmeckbar. | 2. *qui affecte*: fühlbar, **empfindlich**; (froid) —, empfindlich, (plaisir) —, lebhaft; *distinct*: deutlich; *évident*: offenbar, namhaft. | 3. *qui peut sentir*: fühlend, empfindend, empfindungsfähig, *impressionable*: empfindlich, empfindend, *irritable*: reizbar, leicht verletzt. — à l'amitié, für Freundschaft empfänglich; (côté) —, verwundbar, empfindlich; être — à un reproche, einen Vorwurf lebhaft fühlen; être — à une injure, sich von einer Beleidigung leicht verletzt fühlen; femme —, leicht verliebte Frau; *Mus.* note —, Septime, *f*; (instrument) —, empfindlich, genau.

SENSIBLEMENT, *adv.* (*Szang-szibl'-mang*). merklich; *visiblement*: sichtbar; *clairement*: deutlich; *douloureusement*: schmerzlich, empfindlich; *cordialement*: herzlich.

SENSIBLERIE, *f.* (*Szang-szibl'-ri*). Empfindelei, *f.* Sentimentalität, *f.*

SENSITIF, **IVE**, *adj.* (*Szang-szi-tif*). empfindungsfähig, sinnlich; faculté —ive, Empfindungsvermögen, *n.*

SENSITIVE, *f.* (*Szang-szi-tiw'*) *Bot.* Sinnpflanze, *f.*

SENSITIVITÉ, *f.* (*Szang-szi-ti-wi-té*). Empfindungsvermögen, *n.*

SENSORIAL, **ALE**, *adj.* (*Szang-szo-ri-al*). Sensorial←«, Sinnes←«, auf das Sensorium bezüglich.

SENSORIEL, **ELLE**, *adj.* (*Szang-szo-ri-al*). auf die Sinne bezüglich, Sinnen←«, Sensorial←«.

SENSORIUM, *m.* (*Szang-szo-ri-om'*). Sensorium, *n.*

SENSUALISME, *m.* (*Szang-szu-a-lism'*). *Philos.* Sensualismus, *m.* Sinnlichkeitslehre, *f.*

SENSUALISTE, *adj.* (*Szang-szü-a-list'*). sensualistisch. || *m.* Sensualist, *m.*

SENSUALITÉ, *f.* (*Szang-szu-a-li-té*). Sinnlichkeit, *f*; *plaisirs sensuels*: sinnliche Genüsse, *m. pl*; avec —, mit Wollust; (vivre) avec —, in sinnlichen Genüssen.

SENSUEL, **ELLE**, *adj.* (*Szang-szü-al*). sinnlich, wollüstig, plaisirs —s, sinnliche Genüsse, *m. pl*; jouissance —elle, Sinnengenuß, *m.* || *m.* Wüstling, *m.* sinnlicher Mensch; *fam.* Epikuräer, *m.*

SENSUELLEMENT, *adv.* (*Szang-szu-al'-mang*). sinnlich, wollüstig.

SENTANT, **ANTE**, *adj.* (*Szang-tang*). empfindend, fühlend.

SENTE, *f.* (*Szang-t'*). Steig, *m.* Steg, *m.* Fußsteig, *m.* || *m.* trockenfüßiger Weg.

SENTENCE, *f.* (*Szang-tang-sz'*). 1. Sentenz, *f*; *maxime*: Sittenspruch, *m.* Lehrspruch, *m.* Denkspruch, *m.* Kernspruch, *m*; ne parler que par —s, in lauter Sentenzen sprechen*. | 2. *décision*: Entscheidung, *f.* Spruch, *m.* Urtheil, *n*; — définitive, Endurtheil, *n*; — de mort, Todesurtheil, *n*; rendre une —, ein Urtheil sprechen*; faire casser une —, ein Urtheil aufheben lassen*; *Relig.* geistlicher Richterspruch, Richterspruch Gottes; j'en appelle de votre —, ich lasse Ihren Ausspruch nicht gelten. | 3. *opinion*: Meinung, *f.*

SENTENCIER, *a.* (*Szang-tang-szié*). peinlich verurtheilen.

SENTENCIEUSEMENT, *adv.* (*Szang-tang-sziös'-mang*). spruchmäßig, sentenzenmäßig; (parler) —, in Sentenzen.

SENTENCIEUX, **EUSE**, *adj.* (*Szang-tang-sziö*). sentenzenreich, spruchreich, lehrreich; *iron.* sentenzlos, schulmeisterlich, ton —, Schulmeisterton, *m.*

SENTÈNE, *f.* *voy.* CENTAINE, 2.

SENTEUR, *f.* (*Szang-tör*). Geruch, *m*; *parfum*: Wohlgeruch, *m*; eaux de —, wohlriechende Wasser, *n. pl*; poudre de —, Riechpulver, *n*; pois de —, spanische Wicke.

SENTI, **IE**, *pp.* (*Szang-ti*). gefühlt; *Ar l'odorat*: gerochen, *fig.* tief gefühlt, *m.* das Tiefgefühlte, *adj. sub.*

SENTIER, *m.* (*Szang-tié*). Fußweg, *m.* Fußsteig, *m*; *fig.* Pfad, *m*; — interdit au public, das Betreten dieses Weges ist verboten; — battu, abgebahnter Weg; marcher dans le — de la vertu, auf dem Pfade der Tugend wandeln.

SENTIMENT, *m.* (*Szang-ti-mang*). 1. **Gefühl**, *n*; *sensation*: Empfindung, *f.* | 2. *faculté*: Gefühl, *n.* Empfindungsvermögen, *n.* | 3. *conscience*: Gefühl, *n.* Bewußtsein, *n*; *sens*: Sinn, *m*; — noble, hohes Gefühl, edler Sinn; — d'honneur, Ehrengefühl, *n*; — du beau, Sinn (*m.*) für das Schöne, — des formes, Formensinn, *m.* — de délicatesse, Zartgefühl, *n*; avoir le — délicat, ein feines Gefühl haben; avoir le — des convenances, Anstandsgefühl haben; juger d'un ouvrage par —, ein Werk nach dem Gefühl beurtheilen, *Mus.* avoir des —s, Gefühl in der Brust tragen; être capable de —, edler Gefühle fähig sein; ému

par un — de pitié, durch ein Gefühl von Mitleid bewegt. | 4. *opinion* : Meinung, *f.* Gesinnung, *f*; *manière de voir*: Ansicht, *f*; *manière de penser*: Denkungsart, *f*; *conviction*: Ueberzeugung, *f*; on ne me fera pas changer de —, das lasse ich mir nicht aus-reden. | 5. *Chass.* Witterung, *f.* Wind, *m.*

SENTIMENTAL, ALE, *adj.* (*Szang-ti-mang-tal*). sentimental, empfindsam, Gefühls←←.

SENTIMENTALITÉ, *f.* (*Szang-ti-mang-ta-li-té*). Sentimentalität, *f.* Empfindelei, *f.* Empfindsamkeit, *f.*

SENTINATEUR, *m.* (*Szang-ti-na-tor*). Pumpenvogtmeister, *m.*

SENTINE, *f.* (*Szang-tin'*). *Mar.* Pumpenfood, *m.* Schiffsgrund, *m*; *fig.* Pfuhl, *m.* Schlammgrube, *f*; c'est là — de tous les vices, das ist der Sammelplatz aller Laster.

SENTINELLE, *f.* (*Szang-ti-nal'*). 1. **Wache**, *f.* Posten, *m.* Schildwache, *f*; — avancée, vorgeschobener Wachposten; — fixe, feststehender Posten; — intermédiaire Zwischenposten, *m.* Verbindungsposten, *m*; — perdue, vorgeschobener Posten; — volante, Schnurrposten, *m.* Patrouillirposten, *m*; — du drapeau, Fahnenwache, *f*; *Mar.* — de chaloupe, Bootswächter, *m.* Bavian, *m*; faire —, Schildwache stehen*; poser une —, eine Schildwache aus-stellen; mettre en —, als Schildwache aus-stellen; être en —, Schildwache stehen*; *fig.* auf-passen, auf der Lauer stehen*; relever une —, die Wache ablösen. | 2. *factionnaire* : Wache, *f.* voy. FACTION.

SENTIR, *a.* (*Szang-tir*). 1. *éprouver* : **fühlen**; *avoir le sentiment de* : das Gefühl haben von (D), *ressentir* : empfinden*; *être affecté de*: afficirt sein von (D), betroffen sein von (D); faculté de —, Empfindungsvermögen, *n*; — un grand plaisir à qch, eine große Freude haben an (D). — de la haine pour qn, Haß empfinden* gegen (A), jem. (A) hassen, elle ne sent pas son bonheur, sie weiß nicht wie glücklich sie ist, sie hat nicht das Gefühl ihres Glückes, —qch. pour qn, zarte Gefühle empfinden* *ou* hegen für (A); il ne sent rien pour elle, sie ist ihm ganz gleichgültig; **faire** — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) fühlen lassen*, jem. (D) etw. (A) zu erkennen geben*; *faire comprendre qch. à qn* : jem. (D) etw. (A) begreiflich *ou* fühlbar machen; se faire —, fühlbar werden*, sich fühlbar *ou* bemerklich machen. | 2. *flairer* **riechen***; ne pouvoir — qn, jem. (A) nicht ausstehen können*; *fam.* je ne puis le —, ich kann ihn nicht ausstehen. | 3. *répandre une odeur* : riechen*, schmecken nach (D), *absol.* riechen*; *avoir une saveur*: **schmecken** nach (D); — la bourbe, nach Morast riechen* *ou* schmecken; — le brûlé, angebrannt riechen*; cela ne sent rien, das hat keinen Geschmack, das schmeckt nach nichts. | 4. *avoir l'air de* : aus-sehen* nach (D), das Aussehen haben von (D); — l'homme de qualité, ein vornehmes Ansehen haben, man merkt ihm an daß er ein Mann von Stand ist, tout sent ici le contentement, Alles athmet hier die Zufriedenheit. | 5. *s'apercevoir* : merken; *comprendre* : begreifen*, *penser* : denken*, *reconnaître*. erkennen*; *découvrir*: wahrnehmen*, spüren; *faire l'expérience de* : erfahren*; *prévoir* : vorher-sehen*, ahnen, — de loin, von weitem sehen*; — qn. venir de loin, jem. (A) von weitem kommen sehen*; *fig.* je l'ai senti de loin, ich merkte wohl wo er hinaus wollte; — (son erreur), erkennen*, ein-sehen*; vous sentez bien que.... Sie begreifen wohl daß..., Sie können sich leicht vorstellen *ou* denken daß.... || 6. *n.* riechen*, — bon, gut riechen*, einen angenehmen Geruch haben; — mauvais, übel riechen*; son haleine sent, er riecht aus dem Halse. || 7. **se** —, *r.* **sich fühlen**; se — heureux, sich glücklich fühlen; il ne se sent pas de froid, er ist vor Kälte ganz erstarrt; ne pas se — de joie, sich vor Freude nicht zu fassen wissen*; se — mourir, sein Ende herannahen sehen*; *parl. des forces*: sich fühlen, seine Kraft fühlen; il se sent de l'appétit, er hat Appetit; *se ressentir* : empfinden* (A); se — de qch, fühlen, spüren; se — des suites de..., nachempfinden*, die Folgen verspüren von (D); se — de la province, etwas von der Provinz behalten haben; *fam.* il s'en sentira toute sa vie, er wird es sein ganzes Leben fühlen; *il n'en guerira pas* : er wird es mit in's Grab nehmen*.

SENZA, *adv.* (*Sän-tsa*). *Mus.* ohne.

†**SEOIR**, *n.* (*Szoar*). 1. *être assis* : sitzen*; *être couché* liegen*; séant, Sitzung haltend; sis, sise, gelegen. | 2. *parl. d'un vêtement* : an-stehen*, kleiden, sitzen*; *fig.* *convenir* : sich ziemen, sich schicken, passen; cela vous sied à merveille, das steht Ihnen vortrefflich; il ne vous sied point de..., es schickt sich nicht für Sie zu...

SEP, *m.* (*Szap*). *de charrue* : Haupt, *n*; *Mar.* Knecht, *m.*

SÉPALE, *m.* (*Szé-pal'*). *Bot.* Kelchblatt, *n.* Kelchspalte, *f.*

SÉPALOÏDE, *adj.* (*Szé-pa-lo-id'*). kelchblattähnlich.

SÉPARABLE, *adj.* (*Szé-pa-rabl'*). trennbar, zertrennbar, scheidbar; (particule) —, ablösslich.

SÉPARAGE, *m.* (*Szé-pa-ra-j'*). Auslesen, *n.* Trennen, *n.* Scheiden, *n.*

SÉPARANT, ANTE, *adj.* (*Szé-pa-rang*). *Phys.* trennend.

SÉPARATEUR, TRICE, *adj.* (*Szé-pa-ra-tor*). trennend. || *m.* *Chim.* Scheidetrichter, *m.*

SÉPARATIF, IVE, *adj.* (*Szé-pa-ra-tif*). trennend, Trennungs←←.

SÉPARATION, *f.* (*Sze-pa-ra-sziong*). 1. Trennung, *f.* Scheidung, *f*; *isolement* : Absonderung, *f*; — (les chairs d'avec les os), Lostrennung, *f*; — (des cheveux), Scheitelung, *f.* Scheitel, *m*; mur de —, Scheidewand, *f*; *cloison* : Verschlag, *m*; faire —, ab-sondern, sich trennen. | 2. *désaccord*: Mißhelligkeit, *f.* Uneinigkeit, *f.* Trennung, *f.* | 3. *Chim.* Scheidung, *f.* | 4. *Jur.* Scheidung, *f.* — de mariage, Ehetrennung, *f*; — de biens, Aufhebung (*f.*) *ou* Auseinandersetzung (*f.*) der Gütergemeinschaft; — de corps et de biens, Scheidung (*f.*) von Tisch und Bett.

SÉPARATISME, *m.* (*Szé-pa-ra-tism'*). *Relig.* Separatismus, *m.*

SÉPARATISTE, *adj.* (*Szé-pa-ra-tist'*). separatistisch. || *m.* Separatist, *m.*

SÉPARATOIRE, *m.* (*Szé-pa-ra-toar'*). *Chim.* Scheidegefäß, *n*; *Chir.* Instrument (*n.*) zum Lostrennen.

SÉPARÉ, ÉE, *pp.* (*Szé-pa-ré*). getrennt; *isolé* : abgesondert, *désuni* : entzweit, geschieden; *différent* : unterschieden; *particulier.* besonder, (époux) —s, geschieden, *Minér.* geschieden; paix —ée, Separatfrieden, *m.*

SÉPAREMENT, *m.* (*Sze-par'-mang*). Trennen, *n.* Absondern, *n.* Scheiden, *n.*

SÉPARÉMENT, *adv.* (*Szé-pa-ré-mang*). *isolément* : einzeln, allein; *en particulier* besonders, abgesondert, jeder für sich; vendre —, einzeln verkaufen.

SÉPARER, *a.* (*Sze-pa-ré*). 1. **trennen**; *dissoudre* ab-lösen; *détacher* : ab-sondern; — la tête du corps, das Haupt vom Rumpfe trennen, — l'un de l'autre, auseinander bringen*; — (deux amis), entzweien; *Jur.* — (des époux), scheiden*; — de corps et de biens, von Tisch und Bett scheiden*; — de biens, die Gütergemeinschaft auf-heben*. | 2. *fig.* *distinguer* : unterscheiden*, trennen, nicht verwechseln; *diviser* : ab-theilen; *partager* : theilen, ein-theilen; — (les cheveux sur le front), scheiteln; — (une terre) en portions, in Stücke ein-theilen, *Métall.* scheiden*, aus-scheiden*. | 3. *isoler* : absondern, trennen, dazwischen legen*; *Chass.* — les quêtes, revierweise vertheilen. || 4. se —, *r.* sich trennen von (D), von einander scheiden*; *parl. d'une société* auseinander gehen*; se — de qch, sich von etw. (D) ab-lösen *ou* trennen; se — (d'une société), aus-scheiden* aus (D); *se disperser* : sich zerstreuen. | 5. *s'isoler*: sich ab-sondern, *fig.* *se distinguer*: sich unterscheiden*. | 6. *se partager*. sich theilen; *former un embranchement* : sich abzweigen; (la rivière) se sépare en deux, theilt sich in zwei Arme.

SÉPÉ, *m.* (*Szé-pé*). *Arm.* Schieber, *m.* Bohrwagen, *m.*

SÉPIA, *f.* (*Szé-pia*). Sepia, *f.* Tintenfischschwarz, *n*; *dessin* : Sepiazeichnung, *f.*

SÉPITE, *f.* (*Szé-pit'*). Sepiaschnabel, *m*

SEPLOMBIQUE, *adj. m.* (*Szé-plong-bik'*). *Chim.* sel —, sechsbasisches Bleisalz.

SEPS, *m.* (*Szaps*). *Zool.* Schlangeneidechse, *f.*

SEPSINE, *f.* (*Szä-psin'*). *ou* SEPTINE, *Méd.* Sepsin, *n.*

SEPT, *adj. num.* (*Szät*). sieben; *septième* : siebenter; guerre de — ans, siebenjähriger Krieg; la ville aux — collines, die Siebenhügelstadt; page —, Seite sieben; Charles —, Karl der Siebente. || *m.* Sieben, *f.* Siebener, *m*; *Jeu.* — de cœur, Herzsieben, *f*; — (du mois), der Siebente, *adj. sub*; *Impr.* Jungfernschrift, *f.*

SEPTAIN, *m.* (*Sza-ptang*). 1 Salzsteuer, *f.* | 2. *Poes.* Stanze (*f.*) von sieben Versen.

SEPTAINE, *f.* (*Szä-plän'*). Zeitraum (*m.*) von sieben Tagen.

SEPTANE, *adj. f.* (*Szä-ptan'*). fièvre —, siebentägiges Fieber, Septanfieber, *n.*

SEPTANTE, *adj. num.* (*Sza-ptang-t'*). siebzig; version des —, die Septuaginta.

SEPTANTIEME, *adj. num.* (*Szä-ptang-tiam'*). der, die *ou* das siebenzigste.

SEPTEMANGULÉ, ÉE, *adj.* (*Szä-pta-mang-gu-lé*). siebenwinkelig

SEPTEMBRAL, ALE, *adj.* (*Szä-ptang-bral*). auf den September bezüglich, September←←.

SEPTEMBRE, *m.* (*Sza-ptang-br'*). September, *m.* Herbstmonat, *m.*

SEPTEMBRISADES, *f. pl* (*Sza-ptang-bri-sad'*). *H. mod.* Septembrisaden, *f. pl.* Metzelei (*f.*) im September 1792; *fig.* massenweise Ermordung.

SEPTEMBRISEUR, *m.* (*Szä-ptang-bri-sor*). Septembriseur, *m.*

SEPTEMVIR, *m.* (*Szä-ptäm'-wir*). *H. anc.* Septemvir, *m.* Siebenmann, *m.*

SEPTEMVIRAL, ALE, *adj.* (*Szä-ptam'-wi-ral*) septemviralisch, Septemvirat←←.

SEPTEMVIRAT, *m.* (*Sza-ptam'-wi-ra*). *H. anc.* Septemvirat, *n.*

SEPTÉNAIRE, *adj.* (*Szä-pté-när'*). 1. sieben enthaltend; nombre —, Siebenzahl, *f.* || 2. *m.* Jahrsiebent, *n.* Zeitraum (*m.*) von sieben Jahren. | 3. *Méd.* *période de sept jours* : Zeitraum (*m.*) von sieben Tagen.

SEPT-EN-GUEULE, *f.* (*Szä-ptang-gol'*). *Bot.* kleine Muskatellerbirne.

SEPTENNAL, ALE, *adj.* (*Sza-ptä-nal*). siebenjährig, siebenjährlich.

SEPTENNAT, *m.* (*Szä-ptä-na*). *ou* SEPTENNALITÉ, *f.* siebenjährige Amtsdauer.

SEPTENTRION, *m.* (*Szä-ptang-tri-ong*). Nord, *m.* Norden, *m.* Mitternacht, *f*; au — de..., nördlich von (D).

SEPTENTRIONAL, ALE, *adj.* (*Szä-ptang-tri-o-nal*). nördlich, nordisch, mitternächtlich, Nord←←. || —aux, *m. pl.* Nordländer, *m. pl.*

SEPT-ET-LE-VA, *m.* (*Sza-ta-lo-wa*). *Jeu* : siebenfacher Einsatz.

SEPTICÉMIE, *f.* (*Szä-pti-szé-mi'*). Blutvergiftung, *f.*

SEPTICIDE, *adj.* (*Sza-pti-szid'*). *Bot.* scheidewandspaltend.

SEPTICITÉ, *f.* (*Szä-pti-szi-té*). ätzende Eigenschaft.

SEPTIDI, *m.* (*Sza-pti-di*). Septidi, *m.* siebenter Tag.

SEPTIÈME, *adj. num.* (*Szä-tiam'*). 1. siebent, siebenter; — jour, siebenter Tag. | 2. *m.* *fraction* : Siebentel, *n.* || 3. *f.* siebente Klasse, Septima, *f.* | 4. *Mus.* Septime, *f*; *Jeu.* Siebene, *f.* Septe, *f*; — majeure, Septmajor, *f.*

SEPTIÈMEMENT, *adv.* (*Szä-tiäm'-mang*). siebentens, zum Siebenten.

SEPTIER, *m.* voy. SETIER.

SEPTIFÈRE, *adj.* (*Szä-pti-fär'*) *Bot.* Halbscheidewände habend.

SEPTIFORME, *adj.* (*Szä-pti-form'*). halbscheidewändeförmig.

SEPTILE, *adj.* (*Szä-ptil'*). *Bot.* an die Scheidewand geheftet.

SEPTILION, *m.* (*Sza-pti-liong*). Septillion, *f.*

SEPTIME, *m.* (*Szä-ptim'*). *n. pr.* Septimus, *m.*

SEPTINGENTESIMO, *adv.* (*Szä-ptang-jäng-té-si-mo*). siebenhundertstens.

SEPTIQUE, *adj.* (*Sza-ptik'*). *Méd.* septisch, ätzend, zerfressend.

SEPTMONCEL, *m.* (*Sza-mong-szal*). (Art) Käse (*m.*) vom Jura.

SEPT-ŒIL, *m.* (*Sza-tauil*). *Zool.* Neunauge, *n.*

SEPTOMÈTRE, *m.* (*Sza-pto-mètr'*). *Phys.* Septometer, *m.*

SEPTON, *m.* *voy.* AZOTE.

SEPTUAGÉNAIRE, *adj.* (*Sza-ptu-a-jé-nar'*). siebzigjährig. || *m.* Siebziger, *m.*

SEPTUAGÉSIME, *f.* (*Sza-ptu-a-je-sim'*). dimanche de la —, Sonntag (*m.*) Septuagesima.

SEPTUAGESIMO, *adv.* (*Sza-ptu-a-jé-si-mo*). siebzigstens.

SEPTULE, *m.* (*Sza-ptul'*). *Bot.* Scheidewand, *f.*

SEPTUM, *m.* (*Szä-ptom*). *Anat.* Scheidewand, *f.*

SEPTUOR, *m.* (*Sza-ptü-or*). *Mus.* Septett, *n.*

SEPTUPLE, *adj.* (*Sza-ptupl'*). siebenfach. || *m.* das Siebenfache, das Siebenfältige.

SEPTUPLER, *a.* (*Szä-ptu-ple*). versiebenfachen. || se —, *r.* sich versiebenfachen.

SÉPULCRAL, ALE, *adj.* (*Szé-pul-kral*). zum Grab gehörig, leichenhaft, Grab←s, Todten←; chapelle —ale, Todtenkapelle, *f.* *fig.* voix —ale, dumpfe Stimme.

SÉPULCRE, *m.* (*Sze-pul-kr'*). *H. anc.* Grab, *n.* Grabstätte, *f*; saint —, heiliges Grab.

SÉPULTURE, *f.* (*Sze-pül-tur'*). Bestattung, *f.* Begräbniß, *n*; être privé de —, unbeerdigt bleiben*; donner la — à qn, jem. (A) zur Erde bestatten; droit de —, Beerdigungsrecht, *n*; lieu de —, Begräbnißplatz, *m.* Grabstätte, *f*; *tombeau*: Grab, *n.*

SÉQUELLE, *f.* (*Szé-kal'*). Gefolge, *n*; *suite*: Anhang, *m.* Sippschaft, *f.*

SÉQUENCE, *f.* (*Szé-kang-sz'*). Sequenz, *f.* Kartenfolge, *f.*; avoir flux et —, eine Sequenz in Trumpf haben; *Relig.* Sequenz, *f.*

SÉQUESTRATION, *f.* (*Szé-käs-tra-sziong*). 1. *Jur.* Beschlagnahme, *f.* Sequestration, *f*, *emprisonnement*: Einsperrung, *f.* | 2. *état*: Beschlag, *m*; *privation*: Entbehrung, *f.* Enthaltung, *f.*

SÉQUESTRE, *m.* (*Sza-kästr'*). 1. *Jur.* Sequester, *m.* Beschlag, *m.* Sequestrirung, *f.* | 2. *détention*: Haft, *f.* Einsperrung, *f.* *bien sequestré*: Haftgut, *n.* | 3. *administrateur*: Sequestrator, *m.* Streitgutsverwalter, *m.* | 4. *Méd.* abgestorbener Knochentheil.

SÉQUESTRER, *a.* (*Szé-käs-tré*). sequestriren, mit Beschlag belegen; — qn, jem. (A) ein-sperren *ou* in Privathaft halten*, *isoler*: ab-sondern, auf die Seite bringen*; — qn. d'avec soi, sich (D) jem. (A) vom Halse schaffen. | se —, *r.* sich ab-sondern; se — du commerce du monde, sich von der Welt absondern, ganz zurückgezogen leben.

SEQUIN, *m.* (*Szo-kang*). Zechine, *f.*

SEQUOIA, *m.* (*Szé-ko-ia*). *Bot.* Sequoia, *f.* Wellingtonia, *f.*

SÉRAC, *m.* (*Szé-rak'*). weißer, fester Käse.

SÉRACÉE, *f.* (*Sze-ra-szé*). Buttermilch, *f.*

SÉRAIL, *m.* (*Szé-rail-(io)*. *ou* SÉRAI, Serai, *n.* Serail, *n.* Harem, *m*; femmes du —, Bewohnerinnen (*f. pl.*) des Harems.

SÉRAN, *m.* (*Szé-rang*). *Filat.* Hechel, *f.* — à chanvre, Flachshechel, *f.*

SÉRANÇAGE, *m.* (*Szé-rang-sza-j'*). Hecheln, *n.*

SÉRANCER, *a.* (*Sze-rang-szé*). hecheln.

SÉRANCEUR, *m.* (*Sze-rang-szor*). Hechler, *m.*; *fabricant*: Hechelmacher, *m.*

SÉRANÇOIR, *m.* *voy.* SÉRAN.

SÉRANCOLIN, *m.* (*Szé-rang-ko-lang*). Achatmarmor, *m.* Serancolinmarmor, *m.*

SÉRAPÉUM, *m.* *voy.* SÉRAPION.

SÉRAPHIN, *m.* (*Sze-ra-fang*). 1. Seraph, *m.* | 2. —s, *m. pl.* Seraphim, *m. pl*; ordre des —s, Seraphinenorden, *m.* | 3. *n. pr.* Seraphin, *m.*

SÉRAPHIQUE, *adj.* (*Szé-ra-fik'*). seraphisch, engelhaft; le — saint François, Franziskus von Assisi, ordre —, Franziskanerorden, *m*; gomme —, Sagapengummi, *n.*

SÉRAPION, *m.* (*Szé-ra-piong*). SÉRAPÉON *ou* SÉRAPÉUM, Serapeum, *n.* Serapeion, *n.* Serapistempel, *m.*

SÉRAPIS, *m.* (*Szé-ra-pisz*). *H. anc.* Serapis, *m.*

SÉRASQUIER, *m.* (*Szé-ra-skié*). Seraskier, *m.*

SERBOCAL, *m.* (*Szär-bo-kal*). kleine Glaswalze.

SERDEAU, *m.* (*Szar-do*). 1. königlicher Tafeldiener. | 2. *chambre*: Abtragezimmer, *n.* Pagen-Eßzimmer, *n.*

SEREIN, EINE, *adj.* (*Szö-räng*). 1. heiter, hell, (ciel) —, wolkenlos. | 2. *fig.* heiter, froh, ruhig, ungetrübt; (jours) —s, friedlich, glücklich. || 3. *m.* *Méd.* schwarzer Staar. | 4. *rosée*: Abendthau, *m.* Abendluft, *f.*

SEREINER, *a.* (*Szo-ra-né*). erheitern, auf-heitern.

SÉRÉNADE, *f.* (*Szé-ré-nad'*). Serenade, *f.* Ständchen, *n.* Nachtständchen, *n*; — aux flambeaux, Fackelzug, *m.*

SÉRÉNADER, *n.* (*Szé-ré-na-dé*). ein Ständchen bringen* (D).

SÉRÉNISSIME, *adj.* (*Szé-ré-ni-szim'*). durchlauchtigst; son Altesse —, Seine Durchlaucht.

SÉRÉNITÉ, *f.* (*Szé-ré-ni-té*). 1. Heiterkeit, *f*; *du ciel*: Unbewölktheit, *f*; *fig.* Heiterkeit, *f.* Ruhe, *f.* Zufriedenheit, *f.* | 2. *titre*: Durchlaucht, *f.*

SÉRET, *m.* *voy.* SÉRACÉE.

SÉREUX, EUSE, *adj.* (*Szé-rö*). *Méd.* wässerig, wasserartig, serös, membrane —euse, anfeuchtende Haut, Schleimhaut, *f.*

SERF, SERVE, *adj.* (*Szärf*). leibeigen. || *n.* et Serve, *f.* der *ou* die Leibeigene, *adj. sub.*

SERFOUETTE, *f.* (*Szar-fu-at'*). *Jard.* Gathacke, *f.*

SERFOUIR, *a.* (*Szar-fu-ir*). felgen, behacken, um-hacken.

SERFOUISSAGE, *m.* (*Szar-fu-i-sza-j'*). *Jard.* Felgen, *n.* Umhacken, *n.*

SERGE, *f.* (*Szär-j'*). *Tiss.* Sarsche, *f.* — drapée, Tuchsarsche, *f.* || *m.* Sergius, *m.*

SERGENT, *m.* (*Szär-jang*). 1. *Jur.* Gerichtsdiener, *m.* Exekutor, *m.* Häscher, *m*; *iron.* Scherge, *m*; — de ville, Polizeidiener, *m.* Konstabler, *m.* | 2. *Mil.* Sergeant, *m.* Wachtmeister, *m*; — major, Feldwebel, *m.* — fourrier, Quartiermeister, *m*; — d'armes, Kreiswartel, *m*; *Feod.* Wappenherold, *m*; — artificier, Feuerwerker, *m.* | 3. *Zool.* goldiger Laufkäfer, Goldschmied, *m.* | 4. *Tonn.* Reifzieher, *m*; *Menuis.* Schraubenknecht, *m.*

SERGENTER, *a.* (*Szär-jang-té*). — qn, jem. (D) Gerichtsdiener schicken, *fig.* jem. (A) plagen, pressen, quälen, verfolgen. || *n.* als Gerichtsdiener fungiren, Büttel sein.

SERGENTERIE, *f.* (*Szar-jang-t-ri'*). Gerichtsdieneramt, *n.* Scherganamt, *n.* *Feod.* Lehen, *n.*

SERGER, *m.* (*Szär-je*). Sarschweber, *m.*

SERGERIE, *f.* (*Szär-jo-ri'*). Sarschweberei, *f*; *commerce*: Sarschehandel, *m.* *atelier*: Sarschewerkstätte, *f.*

SERGETTE, *f.* (*Szar-jat'*). leichte Sarsche.

SERGETTERIE, *f.* (*Szar-j-t'-ri'*). Sarscheweberei, *f.* Sarschemanufaktur, *f.*

SÉRIAIRE, *adj.* (*Szé-riar'*). nach Serien geordnet.

SÉRIAL, ALE, *adj.* (*Sze-rial*). in Reihen stehend, Reihen←s, Serien←s.

SÉRIATION, *f.* (*Szé-ri-a-sziong*). Aufstellen, *n.* Anordnen (*n.*) in Reihen.

SÉRICICOLE, *adj.* (*Szé-ri-szi-kol'*). die Seidenzucht treibend, Seidenbau←; industrie —, Seidenbau, *m.* || *m.* Seidenzüchter, *m.*

SÉRICICULTEUR, *m.* (*Sze-ri-szi-kül-tor*). Seidenzüchter, *m.* Seidenbauer, *m.*

SÉRICICULTURE, *f.* (*Sze-ri-szi-kul-tur'*). Seidenbau, *m.*

SÉRICIGÈNE, *adj.* (*Szé-ri-szi-jan'*). seidenerzeugend; industrie —, Seidenindustrie, *f.* Seidenbau, *m.*

SÉRICIQUE, *adj.* *voy.* MYRISTIQUE.

SÉRIE, *f.* (*Sze-ri'*). 1. Reihe, *f.* Serie, *f.* Reihenfolge, *f.* | 2. *division*: Abtheilung, *f.* Klasse, *f.* Rubrik, *f.* | 3. *Math.* Reihe, *f.*

SÉRIÉ, ÉE, *adj.* (*Sze-ri-e*). *Bot.* Reihen←s, in einer Reihe stehend.

SERIER, *a.* (*Sze-ri-é*). eine Reihenfolge an-ordnen.

SÉRIEUSEMENT, *adv.* (*Szé-riös-mang*). ernsthaft, ernstlich, mit Ernst; agir —, mit Ernste zu Werke gehen*, parler —, ernstlich sprechen*; — parlant, ernstlich gemeint *ou* gesprochen; très —, in vollem Ernste; *en réalité*: in der That, wirklich; (travailler) —, eifrig.

SÉRIEUX, EUSE, *adj.* (*Szé-riö*). 1. **ernst**, ernsthaft; prendre un air —, eine ernste Miene machen. | 2. *sincère*: aufrichtig, wahrhaft, *réel*: wirklich; *Jur.* dette —euse, wirkliche Schuld, parti —, ausgezeichnete Partie; perdre son —, lachen. | 3. *efficace*: ernstlich, nachdrücklich, bedeutend, *réfléchi*: bedächtig; *grave*: ernsthaft; *dangereux*: gefährlich; *important*: wichtig, bedeutend, combat —, ernster, hitziger Kampf. || 4. *m.* Ernst, *m.* Ernsthaftigkeit, ernsthaftes Wesen; *chose*: das Ernste *ou* Ernsthafte, *adj. sub.* prendre qch. au —, etw. (A) ernstlich nehmen* *ou* meinen.

SÉRIMÈTRE, *m.* (*Szé-ri-mètr'*). Elasticitätsmesser, *m.*

SERIN, *m.* (*Szo-rang*). 1. *Ornith.* Zeisig, *m.* Grünfink, *m*; — des Canaries, Kanarienvogel, *m*; *mulet*: Kanarienbastard, *m.* | 2. *sot*: Gimpel, *m.* Einfaltspinsel, *m.* || 3. —ne, *f.* Zeisigweibchen, *n.* Kanarienvogelweibchen, *n.*

SERINAGE, *m.* (*Szo-ri-na-j'*). Vororgeln, *n.*

SÉRINE, *f.* (*Szé-rin'*). *Chim.* Serin, *n.* Eiweißstoff (*m.*) des Blutes.

SERINER, *a.* (*Szo-ri-ne*). 1. (un oiseau), vor-orgeln (D), mit der Orgel singen lehren (D); — un air, eine Melodie vor-orgeln. | 2. *fig.* — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) ein-trichtern, oft wiederholen, beständig vor-leiern; — qn, ein-schulen, ein-fuchsen.

SERINETTE, *f.* (*Szo-ri-nèt'*). Vogelorgel, *f*; *fig.* mechanisches Eintrichtern.

SERINGAGE, *m.* (*Szo-rang-ga-j'*). *Jard.* Bespritzen, *n.*

SERINGAT, *m.* (*Szo-rang-ga*). *ou* SYRINGA, *Bot.* Syringe, *f.* unechter Jasmin, Pfeifenstrauch, *m*; — blanc, wilder Jasmin.

SERINGOS, *m.* (*Szo-rang-go*). *Méd.* eiterige Dysenterie der Kaffern.

SERINGUE, *f.* (*Szo-rang-g'*). kleine Spritze; — à lavement, Klystierspritze, *f*; — auriculaire, Ohrspritze, *f*; — à plaies, Wundspritze, *f.*

SERINGUEMENT, *m.* (*Szo-rang-g'-mang*). Einspritzen, *n.*

SERINGUER, *a.* (*Szo-rang-ge*). 1. spritzen; — de l'eau à qn, jem. (A) mit Wasser bespritzen; — une plaie, eine Wunde ausspritzen. | 2. *Mar.* von hinten beschießen*.

SÉRIOSITÉ, *f.* (*Sze-ri-o-si-te*). ernsthaftes Wesen, Ernsthaftigkeit, *f.*

SÉRISTÈRE, *m.* (*Szé-ris-tar'*). Serieniaal, *m.*

SÉRIVAN, *m.* (*Szé-ri-wang*). *Ornith.* Rohrammer, *f.*

SERMENT, *m.* (*Szar-mang*). 1. **Eid**, *m.* Eidschwur, *m.* Eidschwur, *m*; — d'entrée en charge, Amtseid, *m.* — en justice, Eid (*m.*) vor Gericht; — de joueur, — d'ivrogne, — d'amour, Spielereid, *m.* Säufereid, *m.* Liebeseid, *m.*, *fig.* leeres Versprechen, — de fidélité au drapeau, Fahneneid, *m.* par —, eidlich. prêter —, Eid leisten, affirmer par —, sous la foi du —, beschwören, eidlich erhärten; dénier, désavouer par —, ab-schwören*; délier, relever qn. d'un —, jem. (A) seines Eides entbinden*, faire —, den Schwur thun*, schwören*, prendre qn. à —, den Eid von jem. (D) fordern. | 2. *jurement*: Fluch, *m.* Schwur, *m.* | 3. *Rhét.* Betheuerung, *f.*

SERMENTÉ, ÉE, *adj.* (*Szär-mang-té*). vereidigt.

SERMON, *m.* (*Szär-mong*). Predigt, *f.* Kanzelrede, *f*; faire un —, eine Predigt halten*; *remontrance:* langweilige Ermahnung.

SERMONNAIRE, *adj.* (*Szär-mo-när'*). Predigt ←«; style —, Predigtstyl, *m*; éloquence —, genre —, Kanzelberedsamkeit, *f.* ‖ *m. recueil*. Predigtbuch, *n*; *auteur:* Kanzelredner, *m.*

SERMONNÉ, ÉE, *pp.* (*Szär-mo-né*). gepredigt; (enfant) —, abgekanzelt.

SERMONNER, *a.* (*Szär-mo-né*). — qn, jem. (D) vor-predigen od. langweilige Vorwürfe machen, jem. (A) ab-kanzeln.

SERMONNEUR, EUSE, *adj.* (*Szär-mo-nör*). langweilig. ‖ *m.* Strafredige, *m.* Sittenprediger, *m.* ‖ —euse, *f.* Strafpredigerin, *f.*

SÉROLINE, *f.* (*Szé-ro-lin'*). *Chim.* Serolin, *n.*

SÉRO-SANGUIN, INE, *adj.* (*Szé-ro-szang-gäng*). *Méd.* Blut und Lymphe ←«.

SÉROSITÉ, *f.* (*Szé-ro-si-té*). *Physiol.* wässerige Feuchtigkeit, Lymphe, *f.*

SÉROTINE, *f.* (*Szé-ro-tin'*). *Zool.* blaße Fledermaus, *Anat.* Mutterkuchenhaut, *f.*

SERPE, *f.* (*Szärp'*). 1. Hippe, *f.* Gartenmesser, *n*; *fig.* fait à la —, wie mit dem Beile zurechtgemacht, über's Knie gebrochen. | 2. *Zool.* Hippe, *f.* gemeiner Beilfisch.

SERPENT, *m.* (*Szär-pang*). 1. **Schlange**, *f*; — aveugle — *ou* de verre, Blindschleiche, *f*; — géant *ou* boa —, Riesenschlange, *f*; — à chaperon *ou* à lunettes, Brillenschlange, *f.* — de Minerve, Drahtnatter, *f.* — à sonnettes, Klapperschlange, *f.* | 2. — marin, Seewolf, *m*; bois de —, Natterwurzel, *f*; en forme de —, schlangenartig. | 3. *fig. personne méchante:* Natter, *f.* Schlange, *f*; langue de —, giftige Zunge; réchauffer un — dans son sein, einem Undankbaren Wohlthaten erweisen*; les —s de l'envie, die Schlangen des Neides. | 4. *Mus.* Serpent, *n.* Baßhorn, *n*; *musicien:* Serpentist, *m.* Serpentbläser, *m.* | 5. *Lapid.* pierre de —, Ammonshorn, *n.*

SERPENTAIRE, *m.* (*Szär-pang-tär'*) 1. *Astr.* Schlangenträger, *m*, *Zool.* Schlangenadler, *m.* ‖ 2. *f.* Drachenwurz, *f.* Schlangenwurzel, *f.* Schlangenkraut, *n.*

SERPENTANT, ANTE, *adj.* (*Szär-pang-tang*). sich schlängelnd; en —, in Krümmungen.

SERPENTARIDES, *m. pl.* (*Szär-pang-ta-rid'*). *Ornith.* schlangenfressende Vögel, *m. pl.*

SERPENTARIÉES, *f. pl.* (*Szär-pang-ta-ri-é'*). *Bot.* osterluzeiartige Pflanzen, *f. pl.*

SERPENTARINE, *f.* (*Szär-pang-ta-rin'*). *Chim.* Serpentarin, *n.*

SERPENTE, *f.* (*Szär-pang-t'*). Schlangenpapier, *n*; *Mar.* Schwigtleine, *f.* Schwertleine, *f.*

SERPENTEAU, *m.* (*Szär-pang-tô*). 1. junge Schlange. | 2. *Agr.* Ableger, *m.* Senker, *m.* | 3. *Artif.* Serpenteile, *f.* Schwärmer, *m*; *Mil.* Sturmkranz (*m.*) mit Mordschlägen, — incendiaire, Brandschwärmer, *m*; fusée à —x, Schwärmerrakete, *m. Mar.* schlangenförmiges Tau.

SERPENTELLE, *f.* (*Szär-pang-täl'*). *Bot.* Doppelohrchen, *n.*

SERPENTER, *n.* (*Szär-pang-té*). sich schlängeln, sich schlangenförmig hin-ziehen*; *aller en serpentant*. Schlangenwindungen beschreiben*, sich schlängelnd hin-ziehen*; *monter:* sich hinauf-schlängeln; *descendre:* sich hinab-schlängeln; *Man.* faire —, in Schlangenwindungen führen. ‖ *a. Mar.* schwigten.

SERPENTIFORME, *adj.* (*Szär-pang-ti-form'*). schlangenförmig.

SERPENTIN, INE, *adj.* (*Szär-pang-tang*). 1. schlangenartig, schlangenförmig, schlangenlinig, Schlangen ←«; *fig.* giftig. | 2 *contourné* gewunden ligne —ine, Schlangenlinie, *f*; *Arch.* colonne —ine, Schlangensäule, *f*; marbre —, Serpentinmarmor, *m.* | 3. *Man.* langue —ine, Schlangenzunge, *f*; (cheval) à la langue —ine, welches immer mit der Zunge spielt. | 4. *Pharm.* gegen Schlangenbiß wirksam.

SERPENTIN, *m.* (*Szär-pang-tang*). *Chim.* Schlangenrohr, *n.* Kühlrohr, *m*; *Arm. chien:* Hahn, *m*; *canon:* Feldschlange, *f*; *Bij.* schlangenförmiges Armband, *Min.* Serpentinstein, *m.*

SERPENTINE, *f.* (*Szär-pang-tin'*). 1. *Min.* Serpentinstein, *m.* | 2. *Jard.* weißer Bocksbart, Aron, *n.* Drachenwurz, *f.* | 3. *Artill.* Feldschlange, *f*; *Zool.* Schlangenschildkröte, *f.*

SERPENTINEUX, EUSE, *adj.* (*Szär-pang-ti-nö*). *Min.* serpentinartig.

SERPER, *a.* (*Szär-pe*). 1. *Mar.* — le fer, den Anker lichten. | 2. *Agr.* mit der Hippe zerschneiden*.

SERPETTE, *f.* (*Szär-pät'*). Hippe, *f.* Winzermesser, *n*; *Sell.* Krummeschnitzer, *m.* Kneif, *m*; *Méc.* Stockmesser, *n.*

SERPIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Szär-pi-ji-nö*). 1. *Bot.* an der Erde kriechend. | 2. *Méd.* flechtenartig weiterfressend.

SERPILLIÈRE, *f.* (*Szär-pil-iär'*). 1. *toile:* Packleinwand, *f.* schwerer Segeltuch. | 2. *tente:* Sonnendach, *n.* Schaufenstermarquise, *f.* | 3. *tablier:* Schürze, *f.* | 4. *Relig.* Priestertalar, *m.*

SERPILLON, *m.* (*Szär-pil-iong*). kleine Gärtnerhippe.

SERPOLET, *m.* (*Szär-po-lä*). *Bot.* Quendel, *m.* Feldthymian, *m*; petit —, Hasenklee, *m.*

SERRADELLE, *f.* (*Szä-ra-däl'*). *Bot.* Vogelfuß, *m.*

SERRAGE, *m.* (*Szä-ra-j'*). Zusammenpressen, *n*; vis de —, Druckschraube. ′

SERRATÉ, ÉE, *adj.* (*Szé-ra-té*). *Bot.* sägezahnig, sägeförmig.

SERRATIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Szä-ra-ti-fo-lié*). mit sägeförmigen Blättern.

SERRATIFORME, *adj.* (*Szä-ra-ti-form'*). sägeförmig, Säge ←«.

SERRATILE, *adj.* (*Szä-ra-til'*). sägenartig, *Méd.* pouls —, harter und ungleicher Puls.

SERRATULE, *f.* (*Szä-ra-tul'*). *Bot.* Scharte, *f.* Färberscharte, *f.*

SERRE, *f.* (*Szär'*). 1. Gewächshaus, *n.* —, chaude, Treibhaus, *n.* — d'augmentation, **Vermehrungshaus**, *n*; de —, Treibhaus ←«; plante de — chaude, Treibhauspflanze, *f*; fruit venu en — chaude, Treibhausfrucht, *f*; c'est un fruit de — chaude, das ist im Treibhause gereift. *Pêch.* Fischsammer, *f.* | 2. *Ornith.* Kralle, *f.* Klaue, *f.* — de l'écrevisse, Krebsscheere, *f.* il a la bonne —, er hat eine starke Faust, er packt fest an. | 3. *action de presser:* Zusammenpressen, *n.* Druck, *m.* Trälen, *n*; *pressurage:* **Keltern**, *n.* **Pressen**, *n*; donner une —, zusammen-pressen. | 4. *pince:* Presse, *f.* *Fond* Zwinge, *f.* Gießrahmen, *m*; *Mar.* Weger, *m.*

SERRÉ, ÉE, *pp.* (*Szä-ré*). 1. *pressé* gedrückt; *comprimé:* gedrängt; *dans ses souliers:* eingezwängt in (D). — (dans les bras de qn), geschlossen, (noeud) —, zusammengezogen, fest angezogen, zusammengeschnürt. | 2. *étroit:* **eng**, knapp; *resserré entre:* eingeengt; (habit) —, eng anliegend, (rangs) —s, dicht, geschlossen, (pluie) —ee, dicht, (tissu) —, dicht, fest; tenir qn. —, jem. kurz und streng halten*, ehr eingeschränkt halten*, être —, *ne pas être communicatif:* verschlossen sein, zugeknöpft sein, (cœur) —, *oppressé:* beklommen, beklemmt; avoir le gosier —, avoir le cœur —, tief betrübt sein; pouls —, gespannter, harter Puls; avoir le ventre —, verstopft sein, hartleibig sein. | 3. *avare*, geizig, knickerig, knauserig, zähe, être —, nicht gern her-geben*; *être concis:* bündig *ou* kurz sein, (style) —, gedrängt, markig; éducation —ée, steife Erziehung; (raisonnement, argument) —, bündig. | 4. *Bot.* sägezahnig sehr genähert *ou* gedrängt; *Chass.* cerf à tête —ée, mit engstehenden Stangen; *Man.* (cheval) — du devant, von vorn enge gebaut, von vorn geschlossen; amble —, kurzer, versammelter Paßgang. | 5. *enfermé:* verschlossen; *conservé:* aufbewahrt; *gardé:* verwahrt. ‖ 6. *adv.* **eng**, gedrängt, *fortement:* fest; *beaucoup:* gewaltig, derb; (mentir) —, wie gedruckt; (embrasser) qn. —, inbrünstig; *avec prudence:* vorsichtig, ängstlich; jouer —, vorsichtig spielen.

SERRE-BOSSE, *m.* (*Szär'-bosz'*). *Mar.* Rustleine, *f.*

SERRE-CISEAUX, *m.* (*Szär-szi-so*). Scheerenzwinge, *f.*

SERRE-COU, *m.* (*Szär-ku'*). Halsbinde, *f.* Halstuch, *n.*

SERRE-FEU, *m.* (*Szär-fö*). *Orf.* Feuerschirm, *m.*

SERRE-FILE, *m.* (*Szär'-fil'*). *Mil.* Hintermann, *m.* Rottenschließer, *m*; sous-officier placé en —, schließender Unteroffizier, *Mar.* letztes Schiff.

SERRE-FINE, *f.* (*Szär'-fin'*). *Chir.* Zwinge, *f.*

SERRE-FREIN, *m.* (*Szär'-frang*). *Chem. de fer.* Bremser, *m.*

SERRE-GOUTTIÈRE, *f.* (*Szär'-gu-tiär'*). Schweger, *m.*

SERREMENT, *m.* (*Szär'-mang*). Drücken, *n.* Druck, *m.* Zusammendrücken, *n*; — de main, Händedruck, *m*; — de cœur, Herzbeklemmung, *f*, — des mâchoires, Mundklemme, *f*; *Min.* Verspundung, *f.* Verdammung, *f.*

SERRÉMENT, *adv.* (*Szä-ré-mang*). knapp, karglich, sparsam, vivre —, sich spärlich behelfen*.

SERRE-NEZ, *m.* (*Szär'-né*). *Maréch.* Bremse, *f.*

SERRE-NOEUD, *m.* (*Szär'-nö*). *Chir.* Knotenhalter, *m.*

SERRE-PAPIERS, *m.* (*Szär'-pa-pie*). *salle:* Aktensammer, *f*; *casier:* Repositorium, *n.* Fächergestell, *n*; *presse-papier:* Briefbeschwerer, *m.* **Papierhalter**, *m.*

SERRE-PÉDICULE, *m.* (*Szär'-pé-di-kül'*). *Chir.* Geschwulstzange, *f.*

SERRE-POINTS, *m.* (*Szär'-poang*). Schnürholz, *n.*

SERRER, *a.* (*Szä-ré*). 1. *presser:* **drücken**, pressen, ein-klemmen, *comprimer:* drängen, — la main à qn, jem. (D) die Hand drücken; — (qn. dans ses bras), schließen*; — qn. contre son cœur, jem. (A) an's Herz drücken. | 2. *tendre davantage:* straffer an-ziehen*; *une corde*, fester ziehen*; *un noeud:* zusammen-ziehen*, zu-ziehen*, fest an-, ein*, *attacher:* fester binden*, *les cordons d'une bourse:* fester zusammen-ziehen*, *un paquet:* zusammen-schnüren*; *une ceinture:* fester zu-schnallen; que la lèvre le serre! hol' ihn der Henker! *la gorge:* zu-schnüren, *la poitrine:* beklemmen, beengen, *fig.* cela vous serre le cœur, das schnürt einem das Herz zusammen, — la plume, den Schwanz ein-ziehen*; *fig.* sehr mäßig sein, — les pouces à qn, jem. (D) die Daumen schrauben. | 3. *mettre à l'écart:* ein-engen, *une ville:* eng ein-schließen*; — qn. de près, jem. (D) hart zu-setzen, *fig.* — la muraille, sich hart an der Mauer halten*, — un sujet, zusammen-drängen; — une vis, die Schraube an-ziehen*; *fermer:* bei-zu-schrauben. | 4. *mettre près à près:* drängen, zusammen-drängen, — les intervalles, die Zwischenräume kleiner machen, — les rangs, die Glieder auf-schließen*; — l'un contre l'autre, dicht an einander stellen; serrez vos rangs! aufgeschlossen! — (les dents), zusammen-drücken, zusammen-beißen*; — son écriture, gedrängter schreiben*; — son style, sich kurz fassen, kernig schreiben*, gedrängt schreiben*; *Fil.* — (une étoffe), dichter weben*. | 5. *Mar.* — la côte, dicht an der Küste hin segeln; — la ligne, in enger geschlossener Linie segeln; — (les voiles), einholen, ein-reffen, beschlagen*; — (le vent), abluven*; *fig.* — le texte, wörtlich übersetzen; *J. u.* fechten*, zusammen-halten*; *Escr.* — la mesure, seinem Gegner auf den Leib rücken; *Man.* — l'éperon, die Sporen geben*; — le cheval, das Pferd geschlossen halten*. | 6. *mettre de côté:* weg-legen, weg-stecken; *fam.* weg-thun*, — à clef, verschließen*; *enfermer:* ein-schließen*; *conserver:* aufbewahren*, verwahren; *les foins:* auf den Boden bringen*; *les blés:* in die Scheuer bringen*. ‖ 7. se —, *r.* sich **drängen**; *les uns contre les autres:* sich an einander drängen, *se rapprocher:* zusammen-rücken; se — contre le mur, sich dicht an die Mauer stellen; *fig. se resserrer:* sich schnüren; *fig.* (mon cœur) se serre, wird beklommen.

SERRET, *m.* (*Sza-rä*). (Art) großer Kase.

SERRETELLE, *f.* (*Szär'-tal'*). *Chir.* Staarhaken, *m.*

SERRE-TÊTE, *m.* (*Szär'-tät'*). Kopfbinde, *f.* Kopftuch, *n; bonnet :* Schlafhaube, *f; Chir.* Backenzwinge, *f.*

SERRETTE, *f. voy.* SARRETTE.

SERREUR, *m.* (*Sza-rör*). *ou* CHARROI. *Mar.* Transportschiff, *n.*

SERRICORNES, *m.pl.* (*Szä-ri-korn'*). *Zool.* Sägehornkäfer, *m. pl.*

SERRIÈRE, *f.* (*Szä-riär'*). Stoßeisen, *n.*

SERRIROSTRES, *m.pl.* (*Szä-ri-roszt-r'*). *Ornith.* Sägeschnäbler, *m. pl.* Sägevogel, *m. pl.*

SERRON, *m.* (*Sza-rong*). Kiste, *f.*

SERROT, *m.* (*Sza-ro*). *Chass.* Falle, *f.* Garn, *n.* Netz, *n.*

SERRULÉ, ÉE, *adj.* (*Sza-rü-lé*). *Bot.* fein sägezahnig, Säge ←«.

SERRURE, *f.* (*Sza-rür'*). **Schloß,** *n.* es, ¨ er; trou de la —, Schlüsselloch, *n;* — dormante, Fallschloß, *n;* — a combinaison, — secrete, Buchstabenschloß, *n.* Vexirschloß, *n.* — à double tour, — à deux tours, zweitouriges, zweimal herumschließendes Schloß; — forée, Dornschloß, *n;* — à palastre, Kastenschloß, *n;* — pendante, Vorlegeschloß, *n;* — à ressort, deutsches offenes Schloß, Schnappschloß, *n;* — a secret, — à ressort caché, deutsches Kastenschloß; — de sûreté, Sicherheitsschloß, *n;* brouiller une —, ein Schloß verdrehen; *fig.* tenir sous la —, unter Schloß und Riegel halten*.

SERRURERIE, *f.* (*Szä-rü-rö-ri'*). 1. *art :* Schlosserei, *f.* Schlosserhandwerk, *n.* | 2. *travail :* Schlosserarbeit, *f.* | 3. *commerce :* Schlosserhandel, *m.* Eisenhandel, *m.*

SERRURIER, *m.* (*Szä-rü-rie*). Schlosser, *m;* — en bâtiment, Bauschlosser, *m;* — charron, Wagenbauereischlosser, *m;* — mécanicien, Maschinenbauereischlosser, *m.*

SERTE, *f.* (*Szart'*). *Bij.* Fassen, *n.* Fassung, *f* ‖ *m. poisson :* Zarte, *f.*

SERTIR, *a.* (*Szär-tir*). fassen; *Serr.* ein-fügen.

SERTISSAGE, *m.* (*Szär-ti-sza-j'*). Fassen, *n; Serr.* Einfügen, *n*

SERTISSEUR, *m.* (*Szär-ti-ször*). Fasser, *m.* Edelsteinfasser, *m.*

SERTISSURE, *f.* (*Szär-ti-szür'*). Fassung, *f; Serr.* Einfügung, *f.*

SERTULAIRE, *f.* (*Szär-tü-lär'*). Blasenkoralle, *f.*

SERTULE, *f.* (*Szär-tul'*). *Bot.* einfache Dolde; *fam.* Büschelchen, *n.*

SERTULÉ, ÉE, *adj.* (*Szär-tü-lé*). *Bot.* einfache Dolden tragend, büschelnagend.

SÉRUM, *m.* (*Szé-rom*). *Physiol.* Serum, *n.* Blutwasser, *n.*

SERVAGE, *m.* (*Szär-wa-j'*). Dienstbarkeit, *f; Féod.* Leibeigenschaft, *f; esclavage :* Sklaverei, *f.* Knechtschaft, *f;* tenir en —, fesseln, in Banden halten*.

SERVAL, *m.* (*Szar-wal*). *Zool.* Katzenparder, *m.* Serval, *m.*

SERVANT, *adj. m.* (*Szär-wang*). 1. dienend, dienstthuend, aufwartend, *tenu de servir :* dienstbar; *qui est de service :* diensthabend, dienstthuend; fief —, dienstbares Lehen; chevaliers —s, Waffenknechte, *m.pl;* frères —s, Laienbrüder, *m.pl;* gentilshommes —s, dienstthuende *ou* diensthabende Edelleute, *m. pl.* aufwartende Hofjunker, *m. pl.* ‖ 2. *m. serviteur:* Diener, *m;* —s d'armes, Knappen, *m pl. Relig.* Meßdiener, *m, Mil.* — d'artillerie, Unterkanonier, *m.*

SERVANTE, *f.* (*Szar-wangt'*). Dienstmädchen, *n.* Magd, *f.* Dienstmagd, *f,* — de basse-cour, Viehmagd, *f; fam. obligée :* Dienerin, *f,* je suis votre très-humble —, ich verbleibe Ihre ergebenste *ou* gehorsame Dienerin, *meuble :* Nebentischchen, *n; Caross.* Hemmstütze, *f.* Stützgabel *f;* — de flèche, Stütze (*f.*) des Blockgabelbaumes, *Typ.* Rahmchenhalter, *m.*

SERVANTINE, *f.* (*Szär-wang-tin'*). *Bot.* (Art) Feige, *f.*

SERVE, *f.* (*Szarw'*) Wasserbehälter, *m; Agr.* Pfütze, *f.* Entenpfuhl, *m.*

SERVENTOIS, *m. voy.* SIRVENTE.

SERVÉTISTE, *m.* (*Szar-we-tist'*). Anhänger (*m.*) von Servet.

SERVEUR, *m.* (*Szär-wör*). Diener (*m.*) beim Ballspiel.

SERVI, IE, *pp.* (*Szär-wi*). gedient; (maître bien) —, bedient; (table) —, gedeckt, besetzt, (mets) —s, aufgetragen, vorgelegt; (rente) —ie, ausbezahlt.

SERVIABILITÉ, *f.* (*Szär-wia-bi-li-té*). Dienstfertigkeit, *f.* Dienstgefälligkeit, *f.*

SERVIABLE, *adj.* (*Szar-wi-abl'*). dienstwillig, dienstfertig, gefällig.

SERVIABLEMENT, *adv.* (*Szär-wia-bl'-mang*). auf eine dienstwillige Weise.

SERVICE, *m.* (*Szar-wisz'*). 1. **Dienst,** *m.* es, e; *action :* Bedienung, *f.* Aufwartung, *f;* — militaire, Kriegsdienst, *m;* — obligatoire, allgemeine Wehrpflicht; — divin, Gottesdienst, *m;* — public, Staatsdienst, *m;* — de la poste, Postdienst, *m;* chef de —, der Vorgesetzte (*adj. sub.*) im Dienste; lettre de —, Dienstbefehl, *m;* tableau de —, Diensttabelle, *f; Ch. de fer.* Fahrplan, *m;* année de —, Dienstjahr, *n;* aptitude au —, Dienstfähigkeit, *f;* hors de —, dienstunfähig, nicht mehr brauchbar; (étoffe) de bon —, stark, solide, dienstfähig; (officier) hors de —, außer Dienst; à votre —, Ihnen zu dienen, zu Ihrer Verfügung; être au — de qn, bei jem. (D) in Diensten stehen*; être au — de l'État, im Dienste des Staates sein*, ein Staatsdiener sein*; être au — de la France, in französischem Dienste stehen*; entrer au —, seinen Dienst an-treten*; entrer au — de qn, bei jem. (D) in Dienst treten*; mettre qch. au — de qn, etw. (A) zu jem. (G) Diensten *ou* Verfügung stellen; je me mets à votre —, ich stelle mich Ihnen zu Diensten; faire son —, seinen Dienst thun* *ou* versehen*; *fam.* thun*, was seines Amtes ist; faire son temps de —, seine Zeit ausdienen; avoir 25 ans de —, schon 25 Jahre gedient haben | 2. *domestiques :* Dienerschaft, *f.* Dienstleute, *m. pl;* escalier de —, Dienertreppe, *f.* Hintertreppe, *f.* | 3. *Mil.* — de campagne, Felddienst, *m;* — d'une batterie, Bedienung (*f.*) der Geschütze; — de place, der innere Dienst; officier de —, dienstthuender Offizier; être de —, den Dienst haben; *être de garde :* den Wachtdienst verrichten. | 4. *Relig.* — divin, Gottesdienst, *m; messe :* Messe, *f; bout de l'an :* Seelenmesse, *f;* aller au —, in die Messe gehen*; célébrer un — commémoratif, eine Gedächtnißfeier halten*. | 5. *bon office.* Dienst, *m.* Dienstleistung, *f; complaisance :* Gefälligkeit, *f;* rendre un — à qn, jem. (D) einen Dienst erweisen* *ou* leisten; prompt à rendre —, dienstfertig; *formule de politesse:* qu'y a-t-il pour votre — ? was steht Ihnen zu Diensten? | 6. *Cuis.* Gang, *m.* Tracht, *f; vaisselle :* Tischgeräth, *n.* Tafelgeräth, *n; linge :* Tischgedeck, *n;* — à thé, Theeaufsatz, *m.* | 7. *Fin.* — des intérêts, Bezahlung (*f.*) der Renten; — (d'un emprunt), Tilgung, *f.* Interessenzahlung, *f; Jeu:* Ausschlag, *m.*

SERVIE, *f.* (*Szär-wi'*). *Géogr.* Servien, *n.* Serbien, *n.*

SERVIEN, ENNE, *adj.* (*Szär-wi-ang*). serbisch, serbisch. ‖ *m.* Serbier, *m.* Servier, *m.* ‖ —enne, *f.* Serbierin, *f.*

SERVIETTE, *f.* (*Szar-wiät'*). 1. Serviette, *f.* Tellertuch, *n.* | 2. *de toilette :* Handtuch, *n.* | 3. *portefeuille:* Briefmappe, *f; d'avocat :* Schrifttasche, *f; d'écolier :* Büchermappe, *f.*

SERVILE, *adj.* (*Szar-wil'*). knechtisch, sklavisch; de condition —, von niedriger Herkunft; *fig. commun :* gemein; *rampant :* niedrig, kriechend; âme —, Sklavenseele, *f;* crainte —, knechtische Furcht; *Littér.* sklavisch; imitateur, copiste —, blinder Nachahmer; détail —, zu umständliche Aufzählung; *Gram.* lettres —s, Servilbuchstaben, *m.pl.* ‖ *m.* le —, das Servile, *adj.sub* knechtisches Wesen; *H. d'Espagne:* les —s, die Servilen, *m.pl.*

SERVILEMENT, *adv.* (*Szar-wil'-mang*). knechtisch, sklavisch; (traduire) —, ganz buchstäblich.

SERVILISME, *m.* (*Szar-wi-lism'*). Servilismus, *m.* knechtischer Sinn.

SERVILITÉ, *f.* (*Szar-wi-li-té*). Servilismus, *m.* knechtische Unterwürfigkeit, *Litter.* ängstliche Genauigkeit.

SERVION, *m.* (*Szar-wiong*). Salzkrücke, *f.*

SERVIOTE, *f.* (*Szär-wiot'*). *Mar.* Knie (*n.*) zur Befestigung des Schrabels.

SERVIR, *a.* (*Szar-wir*). 1. **dienen** (D); — qn, jem. (D) dienen; *être au service de qn:* bei jem. (D) in Diensten sein* *ou* stehen*; — un maître, einem Herrn bedienen, einem Herrn auf-warten, im Dienste eines Herrn sein *ou* stehen*; l'État, ein Staatsbeamter sein, ein Staatsamt bekleiden; nul ne peut — deux maîtres à la fois, Niemand kann zweien Herren dienen; *Relig.* — la messe, — le prêtre, ministriren; *porter sur la table :* auf-tragen*; *assaisonner :* an-richten; — a table, bei Tische auf-warten; — une table, einen Tisch decken *ou* mit Speisen besetzen; — à l'écurie, den Stalldienst verrichten *ou* thun*; le diner est servi, Madame est servie, es ist servirt, man hat aufgetragen; — a déjeûner, das Frühstück auf den Tisch setzen; — le potage, die Suppe auftragen*, — le rôti, Braten vor-legen; — à boire, ein-schenken; *fam.* — une anecdote a qn, jem. (D) eine Geschichte auf-tischen *ou* zum Besten geben*. | 2. *Mil* dienen, Kriegsdienste thun*; — sur terre, zu Lande dienen; — sur mer, zur See dienen, il a servi 7 ans, er ist 7 Jahre lang Soldat gewesen; — dans l'infanterie, bei der Infanterie dienen; — dans la cavalerie, bei der Reiterei dienen; *Artill.* — (une pièce), bedienen. | 3. *être fournisseur :* die Lieferung besorgen; *pourvoir de:* **versehen***; *fournir qn:* bedienen; je sers cette maison depuis 10 ans, schon seit 10 Jahre bin ich Lieferant in diesem Hause; *une rente:* aus-zahlen, *constituer*, aus-werfen*, aus-stellen; *Féod.* — le fief, die Lehenspflicht leisten; *Jeu de dés :* die Würfel geben*; *Jeu de paume :* an-werfen*, *Chass.* erlegen. | 4. *être utile:* dienen; *aider :* bei-stehen* D). *rendre service.* Dienste erweisen* (D); *venir en aide:* zu Hülfe kommen* (D), behülflich sein* (D), zu Statten kommen*; *être complaisant.* dienstfertig sein, sich dienstfertig zeigen; bien — qn, jem. (D) gute Dienste leisten; — qn. de sa bourse, jem. (D) mit seiner Börse aushelfen*; (sa mémoire) le sert fort mal, läßt ihn oft im Stiche; pour vous —, zu dienen; prêt à —, dienstfertig, dienstbereit, dienstwillig. ‖ 5. se —, *r.* sich **bedienen;** se — soi-même, sich selbst bedienen; *être servi :* bedient werden*, aufgetragen werden*; se — de qch, benutzen (A), gebrauchen (A), *avoir besoin de :* nöthig haben (A); se — de bois, sich des Holzes bedienen; servez-vous, langen Sie zu! se — de qn, *se fournir chez:* bei jem. (D) kaufen; *faire travailler chez :* arbeiten lassen* bei (D); *se rendre service :* einander Dienste erweisen*. ‖ 6. **n.** brauchbar sein; *être utile à:* nützen, helfen*, dienlich sein; *avoir besoin de :* brauchen; *rendre des services:* Dienste thun*, *profiter :* fruchten; cela vous sert-il? brauchen Sie das? haben Sie's nöthig? cela ne sert à rien *ou* de rien, das dient zu Nichts, das hilft zu Nichts; faire — qch. à.... etw. (A) nutzbar machen zu (D); que sert de pleurer? wozu weinen? — de, *tenir lieu de :* dienen als. die Stelle vertreten* von (D), — de preuve, als Beweis dienen, beweisen*, — de prétexte, als Vorwand *ou* zum Vorwand dienen.

SERVITE, *m.* (*Szar-wit'*). *Relig.* Servit, *m.* Diener (*m.*) der heiligen Jungfrau.

SERVITEUR, *m.* (*Szar-wi-tör*) Diener, *m; domestique :* der Bediente, *adj. sub; fonctionnaire:* der Beamte, *adj.sub,* vieux —, alter Diener; être un grand — de Dieu, sehr fromm sein; — du roi, — de l'État, Königsdiener, *m.* Staatsdiener, *m; par politesse :* Diener, *m;* je suis votre très-humble —, ich verbleibe Ihr ergebenster Diener, messieurs X, Y et votre —, die Herren X, Y und meine Wenigkeit; votre —, gehorsamer Diener, *iron.* danke sehr.

SERVITUDE, *f.* (*Szar-wi-tud'*). Knechtschaft, *f.* Sklaverei, *f.* Dienstbarkeit, *f. dépendance :* Abhängigkeit, *f; contrainte :* Zwang, *m; assujettissement :* Last, *f.* Beschwerlichkeit, *f;* — de la glèbe, Leibeigenschaft, *f;* réduire en —, in Knechtschaft versetzen; réduire son corps en —, sich kasteien; *Jur.* Servitut, *f;* — réelle, dingliche Dienstbarkeit, *Peint.* sklavische Nachahmung.

SES, *adj. poss. voy.* SON.

SÉSAME, *m.* (*Szé-sam'*). *Bot.* Sesam, *m*; huile de —, Sesamöl, *n.*

SÉSAMÉES, *f. pl.* (*Szé-sa-mé'*). *Bot.* sesamartige Pflanzen, *f. pl.*

SÉSAMOÏDE, *adj.* (*Szé-sa-mo-id'*). 1. sesamartig; *Anat.* os —, Sesambeinchen, *n.* ‖ 2. *f. Bot.* Steinfruchtkraut, *n.*

SESBAN, *m.* (*Sza-sb-ang*). ou SESBANÉE, *f. Bot.* Sesbania, *f.* indischer Bockshorn.

SÉSÉLI, *m.* (*Szé-se-li*). *Bot.* Sesel, *m.* Roßkümmel, *m*; — commun, Liebstöckel, *n*; — de Crète, Zirmet, *m.* Bergkümmel, *m.*

SESQUI..., (*Szä-skui*). ... und ein halb, anderthalb.

SESQUIALTÈRE, *adj.* (*Szä-skui-al-tär'*). anderthalbig.

SESQUIARSÉNIATE, *m.* (*Sza-skui-ar-sze-niat'*). anderthalbarsenitsaures Salz.

SESQUIBASIQUE, *adj. m.* (*Sza-skui-ba-sik'*). *Chim.* anderthalbbasisch.

SESQUIFLORE, *adj.* (*Sza-skui-flor'*). *Bot.* anderthalbblüthig, anderthalbblumig.

SESQUIOXYDE, *m.* (*Szä-skü-o-ksid'*). anderthalbfaches Oxyd; — de plomb, Bleisesquioxyd, *n.*

SESQUIQUADRAT, *adj.* (*Szä-skui-kua-dra*). *Ast.* aspect —, Entfernung (*f.*) um anderthalb Quadranten.

SESQUITIERCE, *adj.* (*Sza-skü-tiärz'*). Vierdrittel ←.

SESSEYEMENT *m.* (*Szo-sza'-mang*). *Gram.* unrichtiges Aussprechen der Zischlaute.

SESSILE, *adj.* (*Sza-szil'*). aufsitzend, ungestielt. ‖ —s, *m. pl.* ungestielte Cirripeden, *m. pl.*

SESSILIFLORE, *adj.* (*Sza-szi-li-flor'*). *Bot.* mit sitzenden Blüthen.

SESSION, *f.* (*Szä-sziong*). Session, *f.* Sitzung, *f*; *durée* : Sitzungszeit, *f.*

SESTERCE, *m.* (*Szas-tar-sz'*). *H. anc.* Sesterz, *m.* Sesterzie, *f.*

SÉTACÉ, ÉE, *adj.* (*Szä-ta-szé*). borstenförmig, Borsten ←.

SETÉRÉE, *f.* (*Szo-te-ré'*). Landesstrecke, die mit einem Setier besäet werden konnte.

SÉTEUILLE, *f. voy.* SEPT-ŒIL.

SÉTEUX, EUSE, *adj.* (*Sza-tö*). borstig. Borsten ←.

SÉTHÉENS, *m. pl.* (*Szé-té-äng*). ou SÉTHIENS ou SÉTHITES, Sethianer, *m. pl.*

SÉTICAUDE, *adj.* (*Szé-ti-kod'*). *Zool.* borstenschwänzig. ‖ —s, *m. pl.* Borstenschwänze, *m. pl.*

SETIER, *m.* (*Szo-tié*). Setier, *m*; — de terre, ein Setier Aussaat.

SÉTIFÈRE, *adj.* (*Sze-ti-fär'*). borstentragend, Borsten ←; *qui produit la soie* : Seide erzeugend; *Zool.* bombyx —, Seidenspinner, *m*; *Com.* industrie —, Seidenindustrie, *f.* Seidenbau, *m.*

SÉTIFORME, *adj.* (*Szé-ti-form'*). borstenförmig, Borsten ←.

SÉTON, *m.* (*Szé-tong*). 1. *Chir.* Haarschnur, *f.* Fontanell, *n.* ‖ 2. *Zool.* Borstenklippfisch, *m.*

SEUIL, *m.* (*Szaul-(io)*. 1. Schwelle, *f.* Thürschwelle, *f*; *fig.* Eingang, *m*; *commencement* : Beginn, *m*; il ne passera plus le — de ma porte, er wird nie mehr meine Thürschwelle betreten; — d'écluse, Grundschwelle, *f*; — de fenêtre, Fensterbrett, *f.* ‖ 2. *Mar.* Verstärkungsholz, *n.* Ankerstock, *m*; *Min.* Grundlage, *f.*

SEUILLET, *m.* (*Szöu-ie*). *Mar.* Schwelle, *f*; — de sabord, Pfortdrempel, *m.*

SEUL, SEULE, *adj.* (*Szol*). 1. **allein** *indécl.*; *solitaire* : einsam; *isolé* : einzeln *indécl.*; moi —, ich allein; nous —s, wir allein; tout —, ganz allein; la nature seule, die Natur allein; un homme —, ein Mensch allein, ein einzelner Mensch; (vivre) —, allein, für sich; être — sur terre, gänzlich allein auf der Welt sein; — à —, unter vier Augen; cela va tout —, das geht von selbst; *cela se comprend de soi*, das versteht sich von selbst; par cela — que..., durch dies allein daß...; *Mus.* voix seule, Solostimme, *f.* ‖ 2. *unique* einzig, alleinig; un — homme, ein einziger Mensch; une seule fois, ein einziges Mal nur; il est le — qui.... il n'y a que lui — que..., er ist der einzige der... ou welcher...; il n'y a qu'un — Dieu, es gibt nur Einen Gott, es ist ein einziger Gott; *Com.* seule lettre de change, Solowechsel, *m.* ‖ 3. *simple, unique* : bloß; la seule pensée que..., der bloße Gedanke, daß..., nur der Gedanke, daß..., schon der Gedanke daß... ‖ 4. *peu fréquenté* : wenig bewohnt; *solitaire* : einsam; *vide* : leer. ‖ 5. *m. et* seule, *f.* der ou die Einzige, *adj. sub*; gouvernement d'un —, Alleinherrschaft, *f.*

SEULEMENT, *adv.* (*Szol'-mang*). *uniquement* : **nur**, bloß; *rien que* : weiter Nichts als...; *au moins* : wenigstens, zum Wenigsten; *pas même* : nicht einmal; *pas avant* : erst; ne ... pas —, nicht ein mal, nicht nur, nicht allein; non —, ... mais encore, nicht nur..., sondern auch; alors —, nur dann, dann erst; — à présent, erst jetzt.

SEULET, ETTE, *adj.* (*Szo-le*). allein, *tout seul* : ganz allein, mutterseelenallein.

SÈVE, *f.* (*Szäw'*). Saft, *f*; plein de —, vollsaftig, saftreich; être en —, saften, *du vin* : Kraft, *f.* Feuer *n*; *fig.* Kraft, *f.* Geist, *m.* Jugendfrische, *f.* Mark, *n.* Schwung, *m.*

SÉVÈRE, *adj.* (*Szé-war'*). 1. **streng**, scharf†, nachsichtslos; — à l'égard de, pour, envers (ses enfants), streng gegen (A). ‖ 2. *impitoyable* : unbarmherzig, spröde. ‖ 3. *dur* : rauh, streng, hart†, derb; (air) —, streng; (vertu —, rauh; (économie) —, gewissenhaft; (parler) d'un ton —, in einem strengen Tone. ‖ 4. *Littér.* ernst, kunstgerecht; style —, strenger Styl; (beauté) —, ernst. ‖ 5. *m. et f.* der ou die Strenge ou Ernsthafte, *adj. sub*; faire la —, die Unbarmherzige spielen. ‖ 6. *n. pr.* Severus, *m.*

SÉVÈREMENT, *adv.* (*Sze-war'-mang*). streng, mit Strenge.

SÉVERIN, *m.* (*Sze-wo-rang*) *n. pr.* Severinus, *m.*

SÉVÉRITÉ, *f.* (*Szé-we-ri-té*). 1. Strenge, *f*; *dureté* : Härte, *f.* Schärfe, *f.* *de la conduite* : Sprödigkeit, *f*; *mesures sévères* : strenges Verfahren, *de caractère* : Ernsthaftigkeit, *f.* Ernst, *m.* Strenge (*f.*) der Sitten; user de —, Ernst gebrauchen. ‖ 2. *Littér.* strenge Regelmäßigkeit.

SÉVEUX, EUSE, *adj.* (*Szé-wö*). saftreich, Saft ←; vaisseaux —, Saftgefäße, *n. pl.*

SÉVICES, *m. pl.* (*Sze-wisz'*). *Jur.* Mißhandlungen, *f. pl.* rohe Behandlung.

SÉVILLE, *f.* (*Szé-wil'*). *Geogr.* Sevilla, *n.*

1. SÉVIR, *n.* (*Szé-wir*). 1. — contre qn. Strenge gebrauchen gegen (A), strenge verfahren gegen (A); *absol.* strafend ein-schreiten. ‖ 2. *Jur. maltraiter* : mißhandeln, grausam behandeln. ‖ 3. *parl. d'une maladie* wüthen, *faire rage* : wüthen.

2. **SÉVIR**, *m. H. anc.* Sevir *m.* Sevir, *m.*

SÉVIRAL, ALE, *adj.* (*Szé-wi-ral*). *H. anc.* zu einem Sevir gehörig.

SÉVIRAT, *m.* (*Szé-wi-ra*). *H. anc.* Würde (*f.*) eines Sevir.

SEVRAGE, *m.* (*Szo-wra-j'*). Entwöhnen, *n.* Entwöhnung, *f.* *parl. d'un animal* Absetzen, *n*; mettre en —, entwöhnen.

SEVRER, *a.* (*Szo-wre*). 1. entwöhnen, *parl. d'un animal* : ab-setzen. ‖ 2. *fig.* — qn. de qch., jem. (A) einer Sache berauben, jem. (D) etw. (A) entziehen. ‖ 3. *Jard.* ab-leiten. ‖ 4. se — de qch, sich (D) etw. (A) versagen, sich entwöhnen (G).

SÈVRES, *m.* (*Sza-wr'*). aus Sevresporzellan verfertigter Gegenstand.

SEVREUSE, *f.* (*Szö-wrös'*). Entwöhnerin, *f.*

SEXAGÉNAIRE, *adj.* (*Szä-ksa-jé-när'*). sechzigjährig. ‖ *m.* Sechziger, *m.* der ou die Sechzigjährige, *adj. sub.*

SEXAGÉSIMAL, ALE, *adj.* (*Szä-ksa-jé-si-mal*). *Math.* Sexagesimal. ←; fractions —ales, Sexagesimalbrüche, *m. pl.*

SEXAGÉSIME, *f.* (*Sza-ksa-jé-sim'*). dimanche de la —, Sonntag (*m.*) Sexagesimä.

SEXAGESIMO, *adv.* (*Szä-ksa-jé-si-mo*). sechzigstens, zum Sechzigsten.

SEXANGULÉ, ÉE *adj.* (*Sza-ksang-gu-le*). ou SEXANGULAIRE, *Math.* sechseckig, sechswinkelig.

SEXCENTESIMO, *adv.* (*Szä-ksäng-té-si-mo*). sechshundertstens.

SEXDÉCIMAL, ALE, *adj.* (*Szaks-dé-szi-mal*). mit sechzehnflächiger Zuspitzung.

SEX-DIGITAIRE, *adj.* (*Szäks-di-ji-tär'*). sechsfingerig. ‖ *m.* der Sechsfingerige, *adj. sub.*

SEX-DIGITAL, ALE, *adj.* (*Szäks-di-ji-tal*). sechsfingerig, sechszehig.

SEX-DIGITISME, *m.* (*Szäks-di-ji-tism'*). Sechsfingerigkeit, *f.*

SEXE, *m.* (*Szaks'*). Geschlecht, *n.* es, e; le — mâle, masculin, das männliche Geschlecht; le — femelle ou féminin, das weibliche Geschlecht; le beau —, das schöne Geschlecht; animal des deux —s, Zwitterthier, *n.*

SEXENNAL, ALE, *adj.* (*Szä-ksa-nal*). sechsjährig, sechsjährlich.

SEXENNALITÉ, *f.* (*Szä-ksä-na-li-te*). Sechsjährigkeit, *f.* Sechsjährlichkeit, *f.*

SEXIES, *adv.* (*Sza-ksias*). sechsmal.

SEXIFÈRE, *adj.* (*Sza-ksi-far*). *H. nat.* mit sichtbaren Geschlechtstheilen.

SEXJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Saks-jü-ge*). *Bot.* sechspaarig gefiedert.

SEXLOCULAIRE, *adj.* (*Szäks-lo-kü-lar'*). *Bot.* sechsfächerig.

SEXPONCTUÉ, ÉE, *adj.* (*Szäks-pong-ktu-e*). sechspunktig.

SEXTANT, *m.* (*Szaks-tang*). *Astr.* Sextant, *m*; — à réflexion, Spiegelsextant, *m.*

SEXTE, *f.* (*Szaks-t*). *Relig.* Sexte, *f.*

SEXTIDI, *m.* (*Szaks-ti-di*). Sextidi, *m.* sechster Tag der Dekade.

SEXTIL, ILE, *adj.* (*Szäks-til*). gesechst, aspect —, gesechster Schein; année —ile, Jahr (*n.*) von 366 Tagen; jour —, sechster Ergänzungstag.

SEXTILION, *m.* (*Szäks-ti-liong*). Sextillion, *f.* 1.000 Quintillionen.

SEXTINE, *f.* (*Szaks-tin'*). Sestine, *f.*

SEXTO, *adv.* (*Szäks-to*). sechstens.

SEXTULE, *m.* (*Szäks-tül'*). Sextula, *f.* Sechstelunze, *f.*

SEXTUOR, *m.* (*Szäks-tu-or*). *Mus.* Sextett, *n.*

SEXTUPLE, *adj.* (*Szäks-tupl'*). sechsfach. ‖ *m.* das Sechsfache, *adj. sub*; *Mus.* mesure —, Sechstakt, *m.*

SEXTUPLÉ, ÉE, *pp.* (*Szaks-tü-plé*). versechsfacht.

SEXTUPLER, *a.* (*Szaks-tü-plé*). versechsfachen. ‖ se —, *r.* sich versechsfachen.

SEXUALITÉ, *f.* (*Sza-ksu-a-li-té*). ou SEXUALISME, *m.* Geschlechtigkeit, *f.* Sexualität, *f.*

SEXUEL, ELLE, *adj.* (*Szä-ksu-äl*). geschlechtlich, Geschlechts ←, sexuell; instinct —, Geschlechtstrieb, *m*; organes —s, Geschlechtsorgane, *n. pl.*

SEYANT, ANTE, *p. prés. voy.* SEOIR.

SEYBERTITE, *f.* (*Sza-bär-tit'*). *Min.* Seybertit, *m.*

SFORZANDO, *adv.* (*Sfor-tzang-do*). allmälig stärker.

SFUMATO, *m.* (*Sfu-ma-to*). *Peint.* duftige Manier; peindre —, duftig malen.

SGRAFFITE, *m.* (*Sgra-fit'*). *Peint.* schraffirte Manier, Sgraffito, *n.*

SHAKO, *m.* (*Scha-ko*). Tschako, *m.*

SHALL, *m. voy.* CHÂLE.

SHÉRIF, *m.* (*Sché-rif*). Scherif, *m.*

SHRAPNEL, *m.* (*Schra-pnäl'*). *Mil.* Schrapnel, *n.* Kartätschgranate, *f*; — incendiaire, Brandschrapnel, *n.*

SI, *conj.* (*Szi*). 1. **wenn**; *dans le cas où* : wofern, falls. (*on peut supprimer la conjonction* **si** *avec un verbe à l'imparfait ou au plus-que-parfait et donner à la proposition la forme interrogative*) : — je n'étais pas si vieux, wenn ich nicht so alt wäre ou wäre ich nicht so alt; tu m'aurais fait bien plaisir, — tu avais pu venir plus tôt, du hättest mir ein großes Vergnügen gemacht, wenn du früher hättest kommen können ou hättest du früher kommen

können, so hättest du mir großes Vergnügen gemacht. | 2. *dubitatif.* **ob**; (je ne sais pas) s'il viendra aujourd'hui, ob er heute kommen wird; tu sais — je suis heureux, du weißt, wie sehr glücklich ich bin; s'il est riche! assurément! ob er reich ist! gewiß! comme —, als wenn, als ob; comme — je savais (ou il est), als wenn ou als ob ich wüßte, als wüßte ich; — ce n'est, außer: — ce n'est que, außer daß..., ausgenommen daß...; à *moins que*: es sei denn, daß...; — ce n'est pour..., außer um zu *et un infin*; — pourtant, wenn dennoch...; — tant est que..., wenn dem so ist, daß.... || 3. *m.* **Wenn**, *n*; les — et les mais, das Wenn und das Aber. | 4. *affirmation*: doch, ja wohl; — fait, ei ja wohl, ei freilich; que —, ob ja, allerdings, je gage que —, ich wette ja; — vraiment! ei ja doch! || 5. *adv. tellement*: **so, so sehr**; il est — pauvre que..., er ist so arm, daß...; (il tomba) — malheureusement que..., so schlimm, daß...; il fut — sot que de croire, er war so einfältig, daß er glaubte, er war einfältig genug, um zu glauben. | 6. *aussi*: so, il n'est pas — grand que vous, er ist nicht so groß als Sie; rien de — beau que..., es gibt nichts Schöneres als ...; — puissant qu'il soit, so mächtig er auch sein mag; — bien que..., so sehr, daß..., so wohl, daß... so daß..., dergestalt daß.... || 7. *m. Mus.* H, *n*; — bemol, B, *n*. Ges, *n*; — diese, Gis, *m*. His, *m*.

SIAGONAGRE, *m.* (*Szia-go-nagr'*). *Méd.* Kinnladengicht, *f*.

SIALADÉNITE, *f.* (*Szia-la-dé-nit'*). *Méd.* Sialadenitis, *f*.

SIALAGOGUE, *adj.* (*Szia-la-gog'*). *Méd.* Speichel abführend.

SIALISME, *m.* (*Szia-lism'*). *Méd.* Speichelfluß, *m*. Speicheln, *n*.

SIALISTÈRE, *m.* (*Szia-lis-tär'*). *Anat.* Speicheldrüse, *f*.

SIALOLITHE, *m.* (*Szia-lo-lit'*). *Méd.* Sialolithes, *m*.

SIALOLOGIE, *f.* (*Szia-lo-lo-ji'*). *Physiol.* Speichellehre, *f*.

SIALORRHÉE, *f.* (*Szia-lo-ré*). *Méd.* Speichelfluß, *m*.

SIALOZYMASE, *f* (*Szia-lo-si-mas'*). im Speichel enthaltener Gährstoff.

SIAM, *m.* (*Sziam*). *Géogr.* royaume de —, Königreich (*n.*) Siam; jeu de —, Siamspiel, *n*; maladie de —, gelbes Fieber.

SIAMOIS, OISE, *adj.* (*Szia-moa*). siamesisch. || *m.* Siamese, *m*; *langue*, siamesische Sprache. || —oise, *f.* Siamesin, *f*.

SIBARITE, *m. voy.* SYBARITE.

SIBÉRI, *m.* (*Szi-be-ri*). *Bot.* sibirischer Buchweizen.

SIBÉRIE, *f.* (*Szi-be-ri'*). *Géogr.* Sibirien, *n*; de —, sibirisch, habitant de la —, Sibirier, *m*; *femme*: Sibirierin, *f*.

SIBÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-be-riang*). sibirisch. || *m.* Sibirier, *m*. || —ienne, *f.* Sibirierin, *f*.

SIBÉRITE, *f.* (*Szi-bé-rit'*). *Min.* Siberit, *m*.

SIBILANCE, *f.* (*Szi-bi-lang-sz'*). Pfeifen, *n*. Zischen, *n*.

SIBILANT, ANTE, *adj.* (*Szi-bi-lang*). *Méd.* pfeifend, zischend.

SIBILATION, *f.* (*Szi-bi-la-sziong*). *Méd.* Pfeifen, *n*. Zischen, *n*.

SIBON, *m.* (*Szi-bong*). *Zool.* Rundkopf, *m*.

SIBYLLE, *f.* (*Szi-bil'*). *H. anc.* Sibylle, *f*. Wahrsagerin, *f*; — cumeenne, Seherin (*f.*) von Kumä, *fam.* vieille —, alte Hexe; de —, Sibyllen....

SIBYLLIN, INE, *adj.* (*Szi-bi-lang*). sibyllinisch, livres —s, sibyllinische Bücher, *n. pl.*

SIBYLLISTE, *m.* (*Szi-bi-list'*). *H. anc.* Sibyllist, *m*.

SIC, *adv.* (*Szik*) so, so.

SICAIRE, *m.* (*Szi-kär'*). Meuchelmörder, *m*. Sikarier, *m*; *Zool.* Feldfliege, *f*.

SICAMBRE, *adj.* (*Szi-kang-br'*). sicambrisch || *m.* Sikambrer, *m*.

SICAMOR, *m* (*Szi-ka-mor*). *ou* CICLAMOR, *Blas.* geschleifener Reif.

SICCATIF, IVE, *adj.* (*Szi-ka-tif*). trocknend. || *m.* Siccativ, *n*. Trockenmittel, *n*.

SICCITÉ, *f.* (*Szi-ksi-té*). Trockenheit, *f*.

SICILE, *f.* (*Szi-szil'*). *Géogr.* Sizilien, *n*.

SICILIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-szi-liang*). sizilianisch, sizilisch. || *m.* Sizilier, *m*. Sizilianer, *m*. || —ienne, *f.* Sizilierin, *f*. Sizilianerin, *f*; *danse*: sizilischer Tanz.

SICLE, *m.* (*Szikl'*). Sekel, *m*.

SICOMORE, *m. voy.* SYCOMORE.

SICULES, *m. pl.* (*Szi-kul'*). *Géogr.* Siculer, *m. pl.*

SIDÉRAL, ALE, *adj.* (*Szi-dé-ral'*). siderisch, Sideral..., Stern..., jour —, Sterntag, *m*; année —ale, Sternjahr, *n*; révolution —ale, Sternumlauf, *m*.

SIDÉRANT, ANTE, *adj.* (*Szi-dé-rang*). Sideration verursachend.

SIDÉRATION, *f.* (*Szi-dé-ra-sziong*). Sideration, *f*; *Astrol.* Gestirneinfluß, *m*; *Méd.* plötzlicher Kraftverlust, plötzliche Lähmung.

SIDÉRIDES, *f. pl.* (*Szi-dé-rid'*). *Min.* Sideride, *n. pl.* Eisenerze, *n. pl.*

SIDÉRITE, *f.* (*Szi-dé-rit'*). *Min.* Siderit, *m*. Eisenspath, *m*.

SIDÉRITIS, *m. Bot. voy.* CRAPAUDINE.

SIDÉROGRAPHIE, *f.* (*Szi-de-ro-gra-fi'*). Stahlstecherkunst, *f*.

SIDÉROLITHIQUE, *adj.* (*Szi-dé-ro-li-tik'*). *Min.* mit eisenhaltigem Gestein.

SIDÉROMANCIE, *f.* (*Szi-dé-ro-mang-szi'*). Eisenwahrsagerei, *f*.

SIDÉROPLÉSITE, *f.* (*Szi-de-ro-ple-sit'*). *Min.* Sideroplesit, *m*.

SIDÉROSE, *f.* (*Szi-dé-ros'*). *Min.* Spateisenstein, *m*. Eisenspath, *m*.

SIDÉROSTAT, *m.* (*Szi-de-ros-ta*). Instrument (*n.*) zur Beobachtung des Sternenlichtes.

SIDÉROTECHNIE, *f.* (*Szi-dé-ro-tek-ni'*). Eisenhüttenkunde, *f*. Eisenindustrie, *f*.

SIDÉROTECHNIQUE, *adj.* (*Szi-de-ro-te-knik'*). siderotechnisch, Eisenbearbeitungs....

SIDÉROXYDE, *m.* (*Szi-dé-ro-ksid'*). *Chim.* Eisenoxyd, *n*.

SIDÉRURGIE, *f. et* **SIDÉRURGIQUE**, *adj. voy.* SIDÉROTECHNIE *et* SIDÉROTECHNIQUE.

SIDOINE, *m.* (*Szi-doan'*). *n. pr.* Sidonius, *m*.

SIDONIE, *f.* (*Szi-do-ni'*). *n. pr.* Sidonia, *f*.

SIÈCLE, *m.* (*Sziäkl'*). 1. **Jahrhundert**, *n*. s, e, le dix-huitième —, das achtzehnte Jahrhundert. *Relig.* dans tous les —s, in alle Ewigkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit; les —s futurs, das künftige Leben, die Nachwelt; *âge du monde*: Zeitalter, *n*. Weltalter, *n*; le — d'or, das goldene Zeitalter; *période*: Zeitabschnitt, *m*; — des ténèbres, Jahrhundert (*n.*) der Finsterniß. | 2. *éternité*: Ewigkeit, *f*. lange, ewige Zeit; il y a une éternité que..., es ist eine Ewigkeit, daß... | 3. *les contemporains*: die Zeitgenossen, *m. pl*; *monde*: Welt, *f*. weltliches Leben; du —, weltlich, Welt..., vie du —, Weltleben, *n*; gens du —, Weltkinder, *n. pl.*

SIÈGE, *m.* (*Sziäj'*). 1. *meuble*: **Sitz**, *m*. es, e; *fauteuil*: Sessel, *m*; *chaise*: Stuhl, *m*; — à bras, Armstuhl, *m*; — de paille, Strohstuhl, *m*; — de gazon, Rasensitz, *m*; — de pierre, steinerne Bank, — d'aisance, Abtrittsitz, *m*; *Carr.* — (d'un cocher), Bock, *m*. | 2. *fig. tribunal*: Sitzungsort, *m*. Gerichtsstuhl, *m*; saint —, päpstlicher *ou* heiliger Stuhl; — épiscopal, bischöflicher Sitz, Bisthum, *n*. | 3. *séjour*: Aufenthaltsort, *m*. Sitz, *m*; — (du royaume), Hauptstadt, *f*. — du gouvernement, Sitz (*m.*) der Regierung, — d'une maladie, Sitz (*m.*) einer Krankheit. | 4. *fondement*: Gesäß, *n*. After, *m*; bain de —, Sitzbad, *n*; *Sell.* — d'une selle, Sitzriemen, *m*. | 5. *Mil.* **Belagerung**, *f*; faire le — d'une ville, eine Stadt belagern, die Belagerung einer Stadt unternehmen; — en règle *ou* en forme, regelmäßige Belagerung; **état de —, Belagerungszustand**, *m*; mettre (une ville) en état de —, in Belagerungszustand erklären, lever le —, die Belagerung ab-brechen; *fig. partir*: ab-ziehen; artillerie de —, Belagerungsartillerie, *f*.

SIÉGER, *n.* (*Szié-jé*). 1. *Relig. parl. d'un pape*: thronen, regieren; *parl. d'un évêque*: einen bischöflichen Sitz inne haben; *avoir un siège*: seinen Sitz haben. *être en séance*: Sitzung halten, Sitzung haben. | 2. — comme président, Beisitzer *ou* Präsident sein, als Vorsitzender *ou* Richter fungiren. | 3. *Méd.* seinen Sitz haben; *séjourner*: sich auf-halten; c'est là que siège le mal, da sitzt das Uebel.

SIEN, SIENNE, *adj. poss.* (*Sziang*). **sein**; *d'elle*: **ihr**; un — ami, einer seiner Freunde, le —, la sienne, der, die, das Seinige; *d'elle*: der, die, das Ihrige; le — propre, sein *ou* ihr Eigene. ton livre et le —, dein und sein *ou* ihr Buch. || *m.* le —, *son bien*: das Seinige *ou* Ihrige, *adj. sub.* sein Eigenthum, sein Gut, y mettre du —, *de son argent*: Geld dabei verlieren; *de la bonne volonté*: etwas von dem Seinigen hinzuthun, chacun le — n'est pas trop, daß Jeder sein Recht bekommt, ist nur recht und billig, les —s, *ses parents*: die Seinigen, die Ihrigen, seine *ou* ihre Angehörigen, *adj. sub.*; *fam.* faire des siennes, lose *ou* dumme Streiche machen.

SIENNE, *m.* (*Szi-än'*). *Géogr.* Siena, *n*.

SIERRE, *m.* (*Sziär'*). *Géogr.* Siders, *n*.

SIESTE, *f.* (*Sziäst'*). Siesta, *f*. Mittagsruhe, *f*; faire la —, ein Mittagsschläfchen halten.

SIEUR, *m.* (*Sziör*). Herr, *m*. n, en, le — N, der Herr N, der v. v. N; *Com.* notre — N, unser N; un certain — N, ein gewisser N.

SIFFLABLE, *adj.* (*Szi-flabl'*). auszupfeifenswerth.

SIFFLADE, *f.* (*Szi-flad'*). Pfeifkonzert, *n*.

SIFFLAGE, *m.* (*Szi-flaj'*). *Vétér.* Pfeifen, *n*. Zischen, *n*.

SIFFLANT, ANTE, *adj.* (*Szi-flang*). pfeifend, zischend, Zisch...; lettre —ante, Zischlaut, *m*.

SIFFLASSON, *m.* (*Szi-fla-szong*). *Ornith.* Grünfinkchen, *n*.

SIFFLEMENT, *m.* (*Szifl'-mang*). 1. Pfeifen, *n*. Auspfeifen, *n*. | 2. *du serpent*: Zischen, *n*; *du vent*: Sausen, *n*; *Gram.* Gezische, *n*. Lispeln, *n*.

SIFFLER, *n.* (*Szi-fle*). 1. *animaux*, *parl. du serpent*: zischen; il siffle en parlant, er zischt beim Sprechen; *parl. d'une flèche*: schwirren, *parl. du vent*: brausen, sausen, *Man.* faire — la gaule, mit der Reitgerte knallen. || 2. *a.* pfeifen; *un air à qn.* vorpfeifen; *un oiseau*: ab-richten; *fig.* — qn, — la leçon à qn, jem. (*A*) ab-richten; *un acteur*: aus-pfeifen, aus-zischen; *railler*: verhöhnen; *boire*: trinken, essen, — un verre de vin, ein Glas Wein aus-pfeifen, schnell herunter-gießen; *gaspiller*: verschwenden, vergeuden; avoir tout sifflé, Alles durchgebracht haben, — la linotte, *il est perroquet*: ein Gläschen trinken; *s'enivrer*: zu tief in's Glas gucken.

SIFFLERIE, *f.* (*Szi-flo-ri'*). Pfeiferei, *n*. Gezische, *n*. Auspfeifen, *n*.

SIFFLET, *m.* (*Szi-fle*). 1. Pfeife, *f*; — d'alarme, Lärmpfeife, *f*. — à vapeur, Dampfpfeife, *f*; — de berger, Hirtenpfeife, *f*; donner un coup de —, einen Pfiff thun; appeler à coups de —, heran-pfeifen; *fig.* couper en —, schräg ab-schneiden, coups de —, Pfeifen, *n*. Pfiff, *m*. Auszischen, *n*. Auspfeifen, *n*; *fam. gorge*: Gurgel, *f*. Kehle, *f*. s'affûter le —, trinken; couper le — à qn, jem. (*D*) die Kehle ab-schneiden; *fig. faire taire*: jem. (*D*) den Mund stopfen; serrer le — à qn, jem. (*D*) die Gurgel zuschnüren. | 2. *Vété.* Reitschnitt, *m*. || 3. —s, *m. pl.* Auspfeifen *n. pl.* — de cheminée, Dampfrohr, *n*. Zuarohr, *n*.

SIFFLEUR, EUSE, *adj.* (*Szi-flör*). 1. pfeifend, *essoufflé*: keichend. *Vétér.* hartschnaufig. || 2. *m.* Pfeifer, *m*; *T*. *d'*Auspfeifer, *m*. Auszischer, *m*; *Ornith.* Pfeifer, *m*. Gimpel, *m*. Dompfaffe, *m*; *Zool.* Afterhase, *m*.

SIFFLOTER, *n.* (*Szi-flo-te*). nachlässig pfeifen. || *a.* vor-pfeifen.

SIFILET, *m.* (*Szi-fi-lä*). *Ornith.* Geldparadiesvogel, *m*.

SIGEFROI, *m.* (*Szi-j'-froa*). *n. pr.* Siegfried, *m.*

SIGILLAIRE, *adj.* (*Szi-gi-lér'*). Siegel←«, die Siegel betreffend.

SIGILLÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-gil-ié*). untersiegelt, Siegel←«; terre —ée, Siegelerde, *f*; (racine) —ée, mit siegelähnlichen Eindrücken.

SIGILLOGRAPHIE, *f.* (*Szi-ji-lo-gra-fi'*). Siegelbeschreibung, *f.*

SIGISBÉE, *m.* (*Szi-jis-bé'*). Cicisbeo, *m.*

SIGISBÉISME, *m.* (*Szi-jis-bé-ism'*). Cicisbeismus, *m.* Stellung (*f.*) eines Cicisbeo.

SIGMA, *m.* (*Szi-gma*). *Gram.* Sigma, *n.*

SIGMATISME, *m.* (*Szi-gma-tism'*). Sigmatismus, *m.* Zischlautanhäufung, *f.*

SIGMOÏDE, *adj.* (*Szi-gmo-id'*). *ou* SIGMOÏDAL, ALE, sigmaförmig.

SIGNAGE, *m.* (*Szi-gni-aj'*). *Verr.* Riß, *m.* Zeichnung, *f.*

SIGNAL, *m.* (*Szi-gni-al*). 1. **Zeichen**, *n.* Signal, *n.* Losung, *f*; coup de —, Signalschuß, *m*; *Ch. de fer.* — avancé, — a distance, Einfahrtsignal, *n.* Distanzsignal, *n.* — de branchement, Weichensignal, *n*; *Navig.* — de brume, Nebelsignal, *n.* — de départ, Signal (*n.*) zur Abfahrt; — de détresse, Notsignal, *n*; *Mil.* — pour porter l'arme a volonte, Abblasen, *n.* Abschlagen, *n.* | 2. *fig. prétexte:* Veranlassung, *f.* donner le — du combat, die Losung zum Kampfe geben*; donner le — de la revolte, den Impuls zum Aufruhr geben*. | 3. *Pêch.* Fischerzeichen, *n.* Fischerboje, *f.*

SIGNALÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-gni-a-lé*). bezeichnet; *remarquable:* merkwürdig, ausgezeichnet; *mis en relief:* hervorgehoben; *brillant:* glänzend, fripon —, Erzschurke, *m.*

SIGNALEMENT, *m.* (*Szi-gni-al'-mang*). Signalement, *n.* Bezeichnung, *f.* lettre de —, Steckbrief, *m*; — des chevaux, Pferdenationale, *n*; — des hommes, Nationale (*n.*) der Mannschaften.

SIGNALER, *a.* (*Szi-gni-a-le*). 1. signalisieren, durch ein Signal andeuten *ou* anzeigen; *décrire:* beschreiben*; *annoncer:* verkündigen; — qch. a l'attention de qn., jem. (A) auf etw. (A) aufmerksam machen. | 2. *faire remarquer:* merkbar machen; *démontrer:* beweisen*, an den Tag legen, auszeichnen, — son règne par..., seine Regierung berühmt machen durch (A); — qn. à la police, jem. (G) Signalement der Polizei angeben*. | 3. se —, *r.* sich auszeichnen, sich berühmt machen, sich hervortun*.

SIGNALÉTIQUE, *adj.* (*Szi-gni-a-lé-tik'*). bezeichnend, die Beschreibung angebend.

SIGNATAIRE, *m.* (*Szi-gnia-tär'*). Unterzeichner, *m.* || *f.* Unterzeichnerin, *f.*

SIGNATURE, *f.* (*Szi-gnia-tur'*). Unterschrift, *f.* Namensunterschrift, *f.* Signatur, *f*, *action:* Unterschreiben, *n.* Unterzeichnung, *f*; — par procuration, Unterschrift (*f.*) in Vollmacht, — sociale, Unterschrift (*f.*) der Geschäftsinhaber; donner la —, Procura (*f.*) *ou* Vollmacht (*f.*) geben*, soumettre, présenter a la —, zum Unterschreiben vorlegen, — en cour de Rome, päpstlicher Bewilligungsbrief; — en forme gracieuse, päpstliche Bewilligung, auf das bloße Zeugniß des Ordinarius; — **de justice**, — **de grâce**, päpstliches Gnadengericht; *Typ.* Bogenzeichen, *n.* Signatur, *f*; — de titre, Norm, *f.*

SIGNE, *m.* (*Szign'*). 1. **Zeichen**, *n.* Merkmal, *n*; *indice:* Anzeichen, *n.* Symptom, *n*; *distinctif:* Kennzeichen, *n*; ne pas donner — de vie, kein Lebenszeichen von sich geben*; *fig.* Nichts von sich hören lassen*; *Mil.* — de ralliement, Erkennungszeichen, *n.* | 2. *geste muet:* Wink, *m*; faire — a qn. des yeux, jem. (D) mit den Augen winken; se parler par —s, in Zeichen mit einander sprechen*; (obéir) au moindre —, auf den geringsten Wink; — d'amitié, Beweis (*m.pr.*) der Freundschaft; en — d'amitié, zum Zeichen der Freundschaft. | 3. *au visage:* Muttermal, *n*; *Bibl.* Zeichen, *n.* Wunder, *n.* ungewöhnliche Naturerscheinung, Vorzeichen, *n*; faire le — de la **croix**, sich bekreuzen, sich bekreuzigen; — d'écriture, — graphique, Schriftzeichen, *n*, *Math.* Zeichen, *n.* Vorzeichen, *n*; — radical, Wurzelzeichen, *n*; *Blas.* Wappenbild, *n.* Emblem, *n*; *Mus.* Zeichen, *n.*

SIGNER, *a.* (*Szi-gné*). 1. unterschreiben*, unterzeichnen; *absol.* — à un contrat, einen Kontrakt als Zeuge mit-unterzeichnen; *fig.* — (de son sang), bewähren mit (D), besiegeln mit (D); signé a la minute XYZ, es haben die Urkunde unterschrieben X Y Z; *Com.* — les risques, die Versicherung der Güter übernehmen*; *Orf.* stempeln. || 2. se —, *r.* *être signé:* unterschrieben *ou* unterzeichnet werden*; *faire le signe de la croix:* sich bekreuzigen, sich bekreuzen, ein Kreuz schlagen*.

SIGNET, *m.* (*Szi-gnä*). Lesezeichen, *n.* Buchzeichen, *n.*

SIGNEUR, *m.* (*Szi-gniör*). Unterzeichner, *m.* der *ou* die Unterzeichnende, *adj. sub.*

SIGNIFIANCE, *f.* (*Szi-gni-fiang-sz'*). Bedeutung, *f.* Beweis, *m.*

SIGNIFIANT, ANTE, *adj.* (*Szi-gni-fiang*). *Relig.* bedeutungsvoll, bedeutend, peu —, nichtssagend, schal.

SIGNIFICATEUR, *m.* (*Szi-gni-fi-ka-tör*). *Astrol.* Bedeutungspunkt, *m.*

SIGNIFICATIF, IVE, *adj.* (*Szi-gni-fi-ka-tif*). bedeutsam, bedeutungsvoll, inhaltsschwer, *précis:* bestimmt, ausdrücklich, *expressif:* ausdrucksvoll.

SIGNIFICATION, *f.* (*Szi-gni-fi-ka-sziong*). Bedeutung, *f.* Sinn, *m*; *notification:* Anzeige, *f.* Kundmachung, *f.* Insinuation, *f.*

SIGNIFICATIVEMENT, *adv.* (*Szi-gni-fi-ka-tiw'-mang*). bedeutsam, bedeutungsvoll.

SIGNIFIER, *a.* (*Szi-gni-fié*). bedeuten, *indiquer:* andeuten, das Anzeichen sein von (D); que signifie cette conduite? was soll dies Betragen heißen? cela ne signifie rien, das hat Nichts zu sagen, das deutet auf Nichts, das führt zu Nichts; *Gram.* avoir une signification: bedeuten, heißen*; *absol.* eine Bedeutung haben, cela signifie en français, das heißt auf französisch, *Jur.* kund thun* (D), gerichtlich anzeigen*, — qch. a qn., jem. (D) etw. (A) ausdrücklich zu verstehen geben*. || se —, *r.* gerichtlich angezeigt müssen werden*.

SIGNOLE, *f.* (*Szi-gniol'*). an einer Welle befestigte Haspel.

SIGUETTE, *f.* (*Szi-gät'*). mors a la —, Kappzaum, *m.* Zaumgebiß, *n.*

SIKIOU, *m.* (*Szi-kiu*). erstes Waschbad, Saugwasser, *n.*

SIKIOUTER, *a.* (*Szi-kiu-te*). mit dem ersten Waschbad behandeln.

SIL, *m.* (*Szil*). *Min.* Gelberde, *f.*

SILARD, *m.* (*Szi-lar*). *Ornith.* Art Segler, *m.*

SILENCE, *m.* (*Szi-lang-sz'*). 1. Stillschweigen, *n.* **Schweigen**, *n*; *taisez —!* Ruhe! seid ruhig! faire —, schweigen*, stille sein, faire faire —, Schweigen gebieten*; observer, garder le —, stillschweigen*, schweigen*, still bleiben*, Stillschweigen beobachten; imposer — a qn., jem. (A) schweigen heißen*, imposer — aux passions, die Leidenschaften zügeln; reduire au —, zum Schweigen bringen*, verstummen machen; passer sous —, mit Stillschweigen übergehen*; *Prov.* le —, or, la parole, argent, Schweigen ist Geld, Reden Silber. | 2. *fig. état:* Schweigen, *n.* Verschweigen, *n.* Verschwiegenheit, *f*; *oubli:* Vergessenheit, *f. calme:* Ruhe, *f.* Stille, *f*, dans le —, en —, im Geheimen, im Stillen, heimlich; demeurer en —, still bleiben*; le — de la loi, die Nichterwähnung im Gesetze. | 3. *Mus.* Pause, *f.* Ruhezeichen, *n.*

SILENCIAIRE, *m.* (*Szi-lang-sziär'*). *Antiq. rom.* Silentiarius, *m.*

SILENCIEUSEMENT, *adv.* (*Szi-lang-sziös'-mang*). schweigend, in der Stille, *sans parler:* schweigsam, stumm, *en secret:* insgeheim.

SILENCIEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-lang-sziö*). schweigend, schweigsam, wortkarg; *muet:* stumm, verschlossen, (endroit) —, geräuschlos, still.

SILÈNE, *m.* (*Szi-län'*). *Myth.* Silen, *m.* Silenos, *m*; *Zool.* Art ceylanischer Affe; *papillon:* Hermione, *f.* || *f. Bot.* Leimkraut, *n.*

SILÉSIE, *f.* (*Szi-lé-si'*). *Geogr.* Schlesien, *n.* la haute —, Oberschlesien, *n.*

SILÉSIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-le-siang*). schlesisch. || *m.* Schlesier, *m.* || —ienne, *f.* Schlesierin, *f.*

SILEX, *m.* (*Szi-läks'*). *Min.* Kiesel, *m.* Kieselstein, *m*; — ferrugineux, eisenhaltiger Kiesel; — corné, Hornstein, *m*; — meulière, Mühlstein, *m*; pierre à fusil: Feuerstein, *m*; armes a —, Steinschloßgewehre, *n. pl*; dur comme le —, kieselhart.

SILHOUETTE, *f.* (*Szi-lu-ät'*). Silhouette, *f.* Schattenriß, *m.*

SILICATE, *m.* (*Szi-li-kat'*). *Chim.* kieselsaures Salz; — de potasse, Wasserglas, *n*; — de fer, Zinnober, *m.*

SILICATÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-li-ka-té*). *Chim.* kieselsauer.

SILICATISATION, *f.* (*Szi-li-ka-ti-sa-sziong*). Ueberziehen (*n.*) mit Wasserglas.

SILICE, *f.* (*Szi-lisz'*). *Chim.* reine Kieselerde, Kieselsäure, *f.*

SILICÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-li-szé*). *Min.* kieselerdehaltig.

SILICEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-li-szö*). *Min.* kieselartig, kieselig, Kiesel←«.

SILICICOLE, *adj.* (*Szi-li-szi-kol'*). *Bot.* auf Kieselboden wachsend.

SILICIDES, *m.pl.* (*Szi-li-szid'*). *Min.* kieselhaltige Mineralien, *n. pl.*

SILICIFÈRE, *adj.* (*Szi-li-szi-fär'*). *Min.* kieselerdehaltig, kieselhaltig, Kiesel←«.

SILICIFICATION, *f.* (*Szi-li-szi-fi-ka-sziong*). *Géol.* Verkieselung, *n.*

SILICIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-li-szi-fié*). *Géol.* verkieselt, kieselartig, Kiesel←«.

SILICIQUE, *adj. m.* (*Szi-li-szik'*). *Chim.* acide —, Kieselsäure, *f.*

SILICIUM, *m.* (*Szi-li-sziom'*). *Chim.* Kieselstoff, *m.* Silicium, *n.*

SILICIURE, *m.* (*Szi-li-szi-ur'*). *Chim.* Siliciumverbindung, *f.*

SILICULE, *f.* (*Szi-li-kül'*). *Bot.* Schötchen, *n.*

SILICULEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-li-ku-lö*). *Bot.* schötchentragend, schötchenförmig.

SILIGINOSITÉ, *f.* (*Szi-li-ji-no-si-té*). *Chim.* Mehlgehalt, *m.* Stärkegehalt, *n.*

SILIQUE, *f.* (*Szi-lik'*). *Bot.* Schote, *f*; *Zool.* Schotenmuschel, *f.*

SILIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-li-kö*). *Bot.* schotenartig, Schoten←«. || —euses, *f. pl.* schotentragende Pflanzen, *f. pl.*

SILIQUIER, *m.* (*Szi-li-kié*). *Bot.* Lappenblume, *f.*

SILIQUIFORME, *adj.* (*Szi-li-ki-form'*). *Bot.* schotenförmig.

SILLAGE, *m.* (*Szil-iaj'*). *Mar.* Kielwasser, *n.* Strich, *m*; *parcours:* Lauf, *m*; *rapidité:* Fahrt, *f.* Fahrtgeschwindigkeit, *f*; montre a —, Fahrtmesser, *m*; doubler le —, den Lauf verdoppeln, n'avoir point de —, wallen; faire grand, bon —, eine gute Fahrt haben.

SILLE, *m.* (*Szil-io*). *H. anc.* Sillos, *m.* (*pl.* Sillen.)

SILLÉ, ÉE, *adj.* (*Szil-ié*). *Vétér.* mit weißen Haaren in den Augenbrauen.

SILLÉE, *f.* (*Szil-ié'*). *Agr.* Graben, *m*; *Mar.* Furche, *f.* Spur, *f.*

SILLER, *n.* (*Szil-ie*). *Mar.* die Wogen durchschneiden*. || *a.* *Fauc.* blenden, die Augen zunähen (D).

SILLET, *m.* (*Szil-iä*). *Mus.* Sattel, *m.* Kissen, *n.*

SILLIMANITE, *f.* (*Szil-i-ma-nit'*) *Min.* Sillimanit, *n.*

SILLOMÈTRE, *m.* (*Szil-io-mätr'*). Fahrtmesser, *m.* Geschwindigkeitsmesser, *m.*

SILLOMÉTRIQUE, *adj.* (*Szil-io-mé-trik'*). *Mar.* auf den Fahrtmesser bezüglich.

SILLON, *m.* (*Szil-iong*). 1. Furche, *f.* Streifen, *m*; faire, tracer un —, eine Furche ziehen*; *fig.* faire son —, sein Tagewerk vollbringen*. | 2. *fig.* — de lumière, Lichtstrahl, *m*; *campagnes:* Felder, *n. pl.* Fluren, *f.pl.* Gefilde, *n. pl*; *Vétér.* Runzeln, *f.pl.* Striemen, *m.pl*; *Anat.* Rille, *f.*

SILLONNÉ, ÉE, *pp.* (*Szil-io-né*) gefurcht, mit Furchen bedeckt, gerillt, gestreift, — de rides, runzelig.

SILLONNER, *a.* (*Szil-io-ne*). furchen, durchfurchen, Furchen ziehen*; *la mer:* durchfurchen, durchschneiden*, durchsegeln.

SILLONNEUR, *m.* (*Szil-io-nör*). *Agr.* Furchenzieher, *m.*

SILO, *m.* (*Szi-lo*). Silo, *m.* Korngrube, *f*; *Mil.* Silostrafe, *f.*

SILOÉ, *m.* (*Szi-lo-e*). *Bibl.* Teich (*m.*) Siloha.

SILOUETTE, *f.* *voy.* SILHOUETTE.

SILURE, *m.* (*Szi-lur'*). *Zool.* Wels, *m*; — anguillé, Aalwels, *m*; — electrique, Zitterwels, *m.* || —s, *m.pl.* Siluren, *m.pl.*

SILURIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-lu-riang*). *Geol.* silurisch.

SILVERET, *m.* (*Szil'-wra'*). (Art) Seidenzeug, *n.*

SILVES, SILVESTRE, SILVICULTURE, SILVIQUE, *voy.* SYLVES, SYLVESTRE, SYLVICULTURE, SYLVIQUE.

SILVINE, *f.* (*Szil-win'*). *Min.* Sylvin, *n.*

SIMAGRÉE, *f.* (*Szi-ma-gré'*). Aefferei, *f.* Ziererei, *f.* Gezier**e**, *n.* Fratze, *f*; faire des —s, sich zieren; faire la — de vouloir..., sich so stellen, als wolle man...

SIMAISE, *f.* *voy.* CYMAISE.

SIMAROUBA, *f.* (*Szi-ma-ru-ba*). Simaruba, *m.* cayennischer Bitterholzbaum.

SIMAROUBACÉES, *f. pl.* (*Szi-ma-ru-ba-szé*). ou SIMAROUBÉES, Simarubaarten, *f.pl.* bitterholzbaumartige Pflanzen, *f.pl.*

SIMARRE, *f.* (*Szi-mar'*). Simarre, *f.* Schleppkleid, *n.*

SIMBLEAU, *m.* (*Szang-blo*). *Arch.* Zirkelschnur, *f*; *Tiss.* Schergarn, *n.*

SIMIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-miang*) *Zool.* Affen ←«, affenartig. || —s, *m. pl.* affenartige Thiere, *n. pl.*

SIMIESQUE, *adj.* (*Szi-mi-ask'*). affenartig, äffisch.

SIMILAIRE, *adj.* (*Szi-mi-lar'*) *Gram.* gleichartig; *Math.* ähnlich; *Phys.* rayons —s, Strahlen (*m. pl.*) von gleicher Brechbarkeit, homogene Strahlen *m.pl.* || *m.* das Gleiche, *adj. sub*; *Com.* gleichartiger Gegenstand.

SIMILARITÉ, *f.* (*Szi-mi-la-ri-té*). Gleichartigkeit, *f.*

SIMILIFLORE, *adj.* (*Szi-mi-li-flor'*). *Bot.* mit gleichgestalteten Blumen.

SIMILITUDE, *f.* (*Szi-mi-li-tüd'*). *ressemblance*: Aehnlichkeit, *f.* Gleichförmigkeit, *f*; *conformité*: Uebereinstimmung, *f.* *Rhét.* Gleichniß, *n.*

SIMILOR, *m.* (*Szi-mi-lor'*). Similor, *n.* Semilor, *n.* Prinzmetall, *n.*

SIMONIAQUE, *adj.* (*Szi-mo-niak'*). simonisch, Simonie treibend, Simonie ←«. || *m.* Pfründenkaufer, *m.* Amtswucherer, *m.*

SIMONIDE, *m.* (*Szi-mo-nid'*). *n.pr.* Simonides, *m.*

SIMONIE, *f.* (*Szi-mo-ni'*). Simonie, *f*; *fig.* Amtswucher, *m.*

SIMONIEN, *m.* (*Szi-mo-niong*). *H. anc.* Simonianer, *m.*

SIMOUN, *m.* (*Szi-mun'*). Samum, *m.*

SIMPLE, *adj.* (*Szang-pl'*). 1. **einfach**; *ordinaire*: gewöhnlich; — soldat, gemeiner Soldat, der Gemeine, *adj.sub*; — particulier, gewöhnlicher Privatmann; corps —, Grundstoff, *m.* einfacher Körper; (fleur) —, nicht zusammengesetzt; verbe —, einfaches Zeitwort. | 2. *unique*: einfach, bloß; (souliers) a — semelle, mit einfacher Sohle; la — pensee, der bloße Gedanke. | 3. *pas compliqué*: einfach, unverwickelt; *naturel*: natürlich; *sans recherche*: ungeziert; *sans ornements*: schmucklos; *sans artifice*: ungekünstelt, (style) —, einfach, unverblümt; *Gram.* (construction) —, klar, gewöhnlich, donation pure et —, unbedingte Schenkung; — bon sens, gesunder Menschenverstand; *facile à comprendre*: leicht zu fassen *ou* zu begreifen, leicht verständlich; *facile à employer*: leicht anzuwenden; rien de plus —, das versteht sich von selbst; (personne) —, anspruchslos, schlicht, *sans astuce*: arglos, ohne Falsch, *sincère*: aufrichtig, *sot*: einfältig, dumm, *innocent*: unschuldig. || 4. *m.* das Einfache, *adj. sub.* das Ungekünstelte, *adj. sub*, *homme sot*: der Einfältige, *adj. sub*, *fam.* Einfaltspinsel, *m*; *Pharm.* Heilpflanze, *f.* Heilkraut, *n*; *Mus.* Thema, *n*; *chant*: einfacher Gesang.

SIMPLEMENT, *adv.* (*Szang-pl'-mang*). einfach, ungekünstelt, schlechtweg, schmucklos; *sincerement*: aufrichtig, ohne Falsch, *uniquement*: bloß, nur; purement et —, unbedingt, ganz einfach.

SIMPLESSE, *f.* (*Szang-plasz'*). Einfachheit, *f.* Harmlosigkeit, *f.*

SIMPLET, ETTE, *adj.* (*Szang-pla*). etwas einfaltig, etwas leichtgläubig.

SIMPLETER, *a.* (*Szang-pl'-té*). mit einem Faden die Kette für ein Band machen.

SIMPLICE, *m.* (*Szang-plisz'*). *n.pr.* Simplicius, *m.*

SIMPLICICAULE, *adj.* (*Szang-pli-szi-kohl'*). *Bot.* mit einfachem Stengel.

SIMPLICIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Szang-pli-szi-fo-lie*). mit einfachen Blattern.

SIMPLICITÉ, *f.* (*Szang-pli-szi-té*). Einfachheit, *f*; *absence d'ornements*: Schmucklosigkeit, *f.* Prunklosigkeit, *f*; *naturel*: Natürlichkeit, *f*; *de cœur*: Unbefangenheit, *f.* kindliche Einfalt: *sincérité*: Aufrichtigkeit, *f.* Arglosigkeit, *f*; *niaiserie*: Einfaltigkeit, *f.* Albernheit, *f.* Dummheit, *f*; *de langage*: dumme alberne Redensarten, *f.pl.* || —s, *f.pl* *actions*: einfaltige Streiche, *m.pl.*

SIMPLIFIABLE, *adj.* (*Szang-pli-fi-abl'*). zu vereinfachen.

SIMPLIFICATEUR, *m.* (*Szang-pli-fi-ka-tor*). Vereinfacher, *m.*

SIMPLIFICATION, *f.* (*Szang-pli-fi-ka-sziong*). Vereinfachen, *n.* Vereinfachung, *f.*

SIMPLIFIER, *a.* (*Szang-pli-fié*). vereinfachen, einfacher machen. || se —, *r.* einfacher werden*, sich vereinfachen.

SIMPLISTE, *m.* (*Szang-plist'*). der Kräuterkundige, *adj. sub*; *Phil.* Vereinfacher, *m.*

SIMULACRE, *m.* (*Szi-mü-lakr'*). Götterbild, *n.* Götzenbild, *n*; *fantôme*: Truqbild, *n*; *fig.* vain — (de royauté), bloßer Schatten; *imitation*: Scheinhandlung, *f*: *Mil.* — de combat, Scheingefecht, *n*; *manœuvre*: Feldmanöver, *n*, — de siège, Belagerungsübung, *f.*

SIMULATEUR, TRICE, *adj.* (*Szi-mu-la-tor*). simulirend || *m.* Heuchler, *m.*

SIMULATION, *f.* (*Szi-mu-la-sziong*). Simulation, *f.* Verstellung, *f.* Scheinwesen, *n.*

SIMULÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-mü-lé*). vorgegeben; *feint*: erdichtet, Schein ←«; dévotion —ée, Scheinfrömmigkeit, *f*: paix —ée, Scheinfrieden, *m*; *Arch.* arcature —ée, blinde Bogenstellung.

SIMULER, *a.* (*Szi-mu-lé*). *faire semblant de*: sich stellen, als ob man etw. (*A*) thue, *prétexter*: vor-geben*; — une vente, einen Kauf fingiren; — une maladie, sich krank stellen; — (la devotion, l'amitié), erheucheln.

SIMULTANÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-mul-ta-né*). gleichzeitig, zu gleicher Zeit, Mit ←«, Gesammt ←«, ecole —ée, Simultanschule, *f*; enseignement —, Simultanunterricht, *m*; *Feod.* investiture —ée, Gesammtbelehnung, *f.*

SIMULTANÉITÉ, *f.* (*Szi-mul-ta-ne-i-té*) Gleichzeitigkeit, *f*

SIMULTANÉMENT, *adv.* (*Szi-mul-ta-né-mang*). gleichzeitig, zu gleicher Zeit.

SINAPINE, *f.* (*Szi-na-pin'*). *Chim.* Sinapin, *n.*

SINAPIQUE, *adj.* (*Szi-na-pik'*). Senf ←«, senfartig.

SINAPISÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-na-pi-se*). Senf ←«, mit Senf bereitet; bain —, Senfbad, *n.*

SINAPISER, *a.* (*Szi-na-pi-se*). *Med.* mit Senf belegen *ou* überstreuen, — (un malade), Senfpflaster auf-legen (*D*). || se —, *r.* mit Senf belegt werden* *ou* bestreut werden*.

SINAPISINE, *f.* (*Szi-na-pi-sin'*). *Chim.* Sinapisin, *n.*

SINAPISME, *m.* (*Szi-na-pism'*). *Med.* Senfpflaster, *n.* Senfumschlag, *m.*

SINAPOLINE, *f.* (*Szi-na-po-lin'*). *Chim.* Sinapolin, *n.*

SINCÈRE, *adj.* (*Szang-szar'*). aufrichtig; *vrai*: wahr; *véritable*: wahrhaftig, wirklich; *pur*: rein, acht, lauter; *cordial*: herzlich; texte —, echter, unverfalschter Text.

SINCEREMENT, *adv.* (*Szang-szar'-mang*). aufrichtig, *vraiment*: wirklich.

SINCERITÉ, *f.* (*Szang-szé-ri-té*). 1. Aufrichtigkeit, *f*; *vérité*: Wahrheit, *f.* Echtheit, *f.* | 2. *Dipl.* Echtheit, *f.*

SINCIPITAL, ALE, *adj.* (*Szang-szi-pi-tal*). *Anat.* Vorderhaupt ←«.

SINCIPUT, *m.* (*Szang-szi-put*). *Anat.* Vorderhaupt, *n.*

SINDON, *m.* (*Szang-dong*). *Chir.* Wieke, *f.* Charpiebausch, *m*; *linceul*: Schweißtuch, *n.*

SINÉCURE, *f.* (*Szi-ne-kur'*). Sinecure, *f*; *fam.* Faullenzerstelle, *f.*

SINECURISME, *m.* (*Szi-né-ku-rism'*). Sinecurismus, *m.*

SINÉCURISTE, *m.* (*Szi-né-kü-rist'*). Sinecurist, *m.* Inhaber (*m.*) einer Sinecure.

SINE QUA NON, *adv.* (*Szi-ne-kua-non'*). condition —, unerläßliche Bedingung. || *m.* das Unentbehrliche, ***adj. sub***; ***fig.*** *argent*: Geld, *n.*

SINÈGRE, *m.* (*Szi-nä-gr'*). ***Bot.*** Bocksbeck, *n.* Siebenzeitensamen, *m.*

SINGE, *m.* (*Szäng-j'*). 1. *Zool.* **Affe**, *m.* *n*, *n*; — femelle, Aeffin, *f*: — araignée, Spinnenaffe, *m*; — en deuil, Trauerаffe, *m*: — écureuil, Eichhornaffe, *m.* Todtenköpfchen, *n*; — musqué, Bisamaffe, *m*; — de mer, Seedrache, *m*; — lion, Löwenaffe, *m*; — paresseux, Faulthieraffe, *m*; — à queue de renard, Saki, *m.* Schweifaffe, *m*; — volant, Flatterkatze, *f*; *fig.* — botté, Fratzenmacher; être adroit, malin comme un —, sehr geschickt, sehr schelmisch sein; être laid comme un —, wie ein Affe aus-sehen*, sehr häßlich sein. | 2. *Dess.* Storchschnabel, *m.* Affe, *m*; *Mar.* reißender Strom, *Mec.* Kreuzhaspel, *f.*

SINGER, *a.* (*Szän-jé*). **nach-äffen (D).**

SINGERESSE, *adj.f.* (*Szang-j'-rasz'*). nachäffend, äffisch, Affen ←«, || *f.* Aeffin, *f.*

SINGERIE, *f.* (*Szang-j'-ri'*). 1. *tour*: Affenstreich, *m.* Affenposse, *f.* *grimace*: Affenmaske, *f.* | 2. *imitation*: Nachäffung, *f.* | 3. *Peint.* Bild (*n.*) angekleidete Affen darstellend. | 4. *cage aux singes*: Sammlung (*f.*) lebender Affen, Affenhaus, *n.*

SINGEUR, *adj.* (*Szang-jor*). nachäffend. || *m.* Nachaffer, *m.*

SINGLETON, *m.* (*Szang-gl'-tong*). *Jeu.* Singleton, *m.*

SINGLIOTS, *m. pl.* (*Szang-gli-o*). *Géom.* Brennpunkte (*m. pl.*) der Ellipse.

SINGULARISER, *a.* (*Szang-gu-la-ri-sé*). durch Sonderbarkeiten aus-zeichnen, zum Sonderling machen. || se —, *r.* den Sonderling spielen.

SINGULARITÉ, *f.* (*Szäng-gü-la-ri-té*). Sonderbarkeit, *f.* Eigenthümlichkeit, *f.* Eigenheit, *f*; *particularité*: Seltsamkeit, *f*; pour la — du fait, der Seltsamkeit wegen; *manières*: sonderbares Benehmen; rechercher la —, gern den Sonderling spielen.

SINGULAXE, *adj.* (*Szäng-gü-laks'*). *Min.* mit einer Hauptachse.

SINGULIER, IÈRE, *adj.* (*Szäng-gü-lie*). 1. *unique*: einzig, alleinig, *Jur.* loi —ière, einziges Gesetz, nombre —, Einzahl, *f*: combat —, Zweikampf, *m.* | 2. *particulier*: besonder, eigen; *étrange*: seltsam, sonderbar, eigenthümlich; *surprenant*: auffallend; *bizarre*: wunderlich, kurios, seltsam; — à qn, jem. (*D*) eigenthümlich; il est — que..., es ist sonderbar, daß... | 3. *excellent*: ausgezeichnet, vortrefflich; *rare*: selten. || 4. *m.* *Gram.* Einzahl, *f.* Singular, *m*: être au —, im Singular stehen*. | 5. *ce qui est* —, das Sonderbare, *adj. sub.*

SINGULIÈREMENT, *adv.* (*Szäng-gu-liar'-mang*). sonderbar, auf sonderbare Weise.

SINGULTUEUX, EUSE, *adj.* (*Szang-gul-tu-ö*). Schluchzen erregend, schluchzend.

SINISTRE, *adj.* (*Szi-nistr'*). unheilvoll; *de mauvais presage*: Unheil verkündend, Unglücks ←«; *mauvais*: schlimm; *fâcheux*: verderblich; *affreux*: schrecklich; *méchant*: böse; *effrayant*: erschreckend, presage —, schlimme Vorbedeutung, *Mar.* cas —s, Seeunfälle, *m. pl*; regard —, unheimlicher Blick. || *m.* Unglück, *n.* Unglücksfall, *m.* *dommage sur mer*: Seeschaden, *m.* Seeunfall, *m*; *incendie*: Brandschaden, *m*; *mort*: Todesfall, *m.*

SINISTRE, ÉE, *pp.* (*Szi-nis-tré*). verunglückt; *brûlé*: niedergebrannt, abgebrannt.

SINISTREMENT, *adv.* (*Szi-nistr'-mang*). unheilvoll, schlimm, unheimlich.

SINISTRORSUM, *adv.* (*Szi nis-trorsom'*). von rechts nach links.

SINISTROVOLUBILE, *adj.* (*Szi nis-tro-wo-lü-bil'*). *Bot.* zur linken gewunden.

SINOLOGIE, *f.* (*Szi-no-lo-ji'*). Sinologie, *f.* Wissenschaft (*f.*) des Chinesischen.

SINOLOGIQUE, *adj.* (*Szi-no-lo-jik'*). sinologisch.

SINOLOGUE, *m.* (*Szi-no-log'*). Sinolog, *m.* der Kundige (*adj. sub.*) des Chinesischen.

SINOMBRE, *adj. f.* (*Szi-nong-br'*). wenig Schatten werfend, schattenlos.

SINON, *conj.* (*Szi-nong*). wo nicht, sonst; *dans le cas contraire:* andernfalls; *si ce n'est:* außer, anders als; obeissez. — je punis, falls nicht, so muß ich strafen. — que... außer daß...; — ... au moins, wenn nicht..., so doch wenigstens.

SINOPLE, *m.* (*Szi-nopl'*). *Min.* Sinopel, *m.* Eisenkiesel, *m.*; *Blas.* Grün, *n.* grüne Farbe. || *f. Bot.* Sinopelarememone, *f.*

SINUÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-nu-é*). buchtig, ausgebuchtet.

SINUEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-nu-ö*). schlangenförmig, sich schlängelnd, voll Krümmungen, viel gewunden, busenförmig, gewölbt. replis —, sich schlängelnde Windungen, *f. pl.* ulcère —, hohlgeschwür, *n.*; *Géog.* buchtig.

SINUOSITÉ, *f.* (*Szi-nu-o-si-té*). *Anat.* Gewundenheit, *f.* Krümmung, *f.*; *Bot.* Bucht, *f.* Biegung, *f.*; *Geogr.* Busen, *m.*; *Chir.* Hohlgang, *m.*

SINUS, *m.* (*Szi-nus*). *Math.* Sinus, *Anat.* Höhle, *f.* — frontal, Stirnhöhle, *f.* — maxillaire, Kieferhöhle, *f.*; *Bot.* Bucht, *f.*; *Chir.* Geschwürhöhle, *f.*; *Geogr.* Busen, *m.*

SINUSOÏDAL, ALE, *adj.* (*Szi-nu-so-i-dal*). *Math.* zur Gleichgewichtslinie gehörig.

SINUSOÏDE, *f.* (*Szi-nü-so-id'*). *Math.* Sinusoide, *f.* Gleichgewichtslinie, *f.*

SION, *f.* (*Szi-ong*). *Géogr.* Sitten, *n.* *montagne:* Zion, *f.* || *m. Bot.* Sium, *n.*

SIPHILIS, SIPHILITIQUE, *voy.* SYPHILIS, SYPHILITIQUE.

SIPHON, *m.* (*Szi-fong*). 1. *Phys.* Heber, *m.* Saugheber, *m.*; — d'eau de Seltz, Flasche *f.* Selterwasser || 2. *de tonnelier:* Heber, *m.* Stechheber, *m.*; *Chir.* Saugglas, *n.* | 3. *Bot.* Pfeifenblume, *f.*; *Zool.* Saugrüssel, *m.* | 4. *trombe:* Wasserhose, *f.* | 5. *Fond.* Steigrohr, *n.* *Métall.* Heberrohr, *n.*

SIPHONIDÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-fo-ni-dé*). ou SIPHONOIDE, heberförmig.

SIPHONIE, *f.* (*Szi-fo-ni'*). *Bot.* Kautschukbaum, *m.*

SIPHONIFÈRE, *adj.* (*Szi-fo-ni-fär'*). ou SIPHONOPHORE, *Zool.* mit Saugrüsseln versehen, Saugrüssel ←→.

SIPHONNEMENT, *m.* (*Szi-fon'-mang*). Auffangen (*n.*) durch einen Heber.

SIPHONOBRANCHE, *adj.* (*Si-fo-no-brang-ch'*). *Zool.* röhrenkiemig. || —s, *m. pl.* Röhrenkiemer, *m. pl.*

SIPHONOSTOME, *adj.* (*Si-fo-nos-tom'*). *Zool.* röhrenmäulig. || —s, *m. pl.* Röhrenrüsselkrebse, *m. pl.*; *Ornith.* Röhrenschnäbler, *m. pl.*

SIPHONULE, *m.* (*Szi-fo-nül'*). *Zool.* Rückenröhre.

SIPPAGE, *m.* (*Szi-pa-j'*). *Tann.* Zubereitung *f.* des Leders auf dänische Art.

SIQUE, *m.* (*Szik'*). (Art) Zauderläufer, *m.*

SIRAT, *m.* (*Szi-ra*). *Zool.* senegalische Leisteneidechse.

SIRE, *m.* (*Szir'*). Herr, *m.* *titre.* Sire, *m.* altenglischer Herr. beau —, feiner Herr. pauvre —, armseliger Tropf.

SIRÈNE, *f.* (*Szi-rän'*). Sirene, *f.*; *fig.* verführerisches Weib; voix de —, Sirenengesang, *m.* Sirenenstimme, *f.*; *Zool.* Meerweibchen, *n.*

SIRIUS, *m.* (*Szi-rius*). *Astr.* Sirius, *m.* Hundestern, *m.*

SIRLI, *m.* (*Szir-li*). *Zool.* Kurzzeh; *f.*

SIROCO, *m.* (*Szi-ro-ko*). Sirocco, *m.*

SIROP, *m.* (*Szi-ro*). Sirup, *m.* Zuckerdicksaft, *m.*; — pectoral, Brustsirup, *m.*; — de groseilles, Johannisbeerensirup, *m.*

SIROTER, *n.* (*Szi-ro-té*). nippen. || *a.* langsam aus-schlürfen.

SIROTEUR, *m.* (*Szi-ro-tör*). *pop.* Trinker, *m.* Säufer, *m.*

SIRSACAS, *m.* (*Szir-sa-kas*). (Art) indischer Kattun.

SIRTES, *f. pl. voy.* SYRTES.

SIRUPEUX, EUSE, *adj.* (*Szi-rü-pö*). sirupartig, sirupbaltig.

SIRVENTE, *m.* (*Szir-wäng-t'*). ou SERVENTOIS, Sirvente, *n.* Rügelied, *n.*

SIS, SISE, *pp.* (*Szi*). *Jur.* liegend, gelegen.

SISMAL, ALE, *adj.* (*Szi-smal*). ou SISMIQUE, auf Erdbeben bezüglich, die Wirkungen von Erdbeben angebend.

SISMOGRAPHE, *m.* (*Szi-smo-graf'*). Sismograph, *m.* (Art) Erdbebenmesser, *m.*

SISON, *m.* (*Szi-song*). *Bot.* Sison, *m.*; — amome, deutscher Amomum, Steineppich, *m.*

SISSONE, *f.* (*Szi-szon'*). Sissonestritt, *m.*

SISTRE, *m.* (*Szistr'*). Sister, *n.*; *des Égyptiens:* Sistrum, *n.* Klapper, *f.*

SISYMBRE, *m.* (*Szi-sang-br'*). *Bot.* Rauke, *f.* (Art) Kresse, *f.*

SISYPHE, *m.* (*Szi-sif'*). *Myth.* Sisyphus, *m.*; *fig.* travail de —, Sisyphusarbeit, *f.*

SISYRINQUE, *m.* (*Szi-si-räng-k'*). ou SISYRINCHION, *Bot.* Schweinerüssel, *m.*

SITE, *m.* (*Szit'*). Lage, *f.*; — charmant, reizende Lage; *Peint.* Gegend, *f.* Landschaft, *f.*

SITIOLOGIE, *f.* (*Szi-ti-o-lo-ji'*). Lehre (*f.*) von den Nahrungsmitteln.

SITIOPHOBIE, *f.* (*Szi-ti-o-fo-bi'*). Nahrungsscheu, *f.*

SITOPHAGE, *adj.* (*Szi-to-fa-j'*). *Zool.* Getreide fressend ou essend.

SITOPHYLACE, *m.* (*Szi-to-fi-lasz'*). Kornaufseher, *m.*

SITÔT, *adv.* (*Szi-to*). so bald. pas de —, so bald nicht. || *conj.* — que, so bald als.

SITTÈLE ou SITTELLE, *f.* (*Szi-täl'*). *Ornith.* Blauspecht, *m.* Spechtmeise, *f.*

SITUATION, *f.* (*Szi-tü-a-sziong*). 1. **Lage**, *f.* *position:* Stellung, *f.* Positur, *f.* Lage (*f.*) des Körpers. | 2. *fig. condition:* gesellschaftliche Stellung, äußere Lage; — de fortune, Vermögensverhältnisse, *n. pl.* — d'âme, Gemütszustand, *m.* Stimmung, *f.* Verfassung, *f.*; *des affaires:* Zustand, *m.* *rapports:* Verhältnisse, *n. pl.* *état de* — Ausweis, *m.*; être en —, im Stande sein; être hors de —, n'être pas en — de, nicht in der Lage sein zu; *Gram.* Stellung, *f.* *Théâtr.* Situation, *f.*; faire —, in die Rolle gehören.

SITUÉ, ÉE, *pp.* (*Szi-tü-é*). liegend, gelegen, être —, liegen.

SITUER, *a.* (*Szi-tu-é*). hin-setzen, hinstellen, hin-legen.

SIUM, *m.* (*Szi-om*). *Bot.* Sium, *n.*

SIVA, *m.* (*Szi-wa*). Schiva, *m.*

SIX, *adj. num.* (*Szisz*). 1. **sechs**; il y en avait —, es waren ihrer sechs dort. à — heures, um 6 Uhr. | 2. *sixième:* sechst, chapitre —, sechstes Kapitel; Charles VI Karl der Sechste; le — août, der sechste August | 3. *Mus.* mesure à — quatre, 6/4 Takt, *m.*; mesure à — seize, 3/8 Takt, *m.*; mesure à — huit, 6/8 Takt, *m.* || 4. *m.* Sechs, *f.* Sechser, *m.* | 5. *Jeu.* — de cœur, Herzsechs, *f.* double —, Doppelsechs, *f.* | 6. *date* der Sechste, *adj. sub.*

SIXAIN, *m.* (*Szi-säng*). 1. sechszeilige Strophe. | 2. *Comm. réunion de 6 objets* Pack (*n.*) von 6 Stück, halbes Dutzend. — de cartes, Päckchen mit 6 Spielen Karten. — d'épingles, Pack (*n.*) von 6000 Stecknadeln.

SIXAINE, *f.* (*Szi-sän'*). halbes Dutzend.

SIX-BLANCS, *m.* (*Szi-blang*). Münze von 2 1/2 Sou.

SIX-DOIGTS, *m.* (*Szi-doa*). *Pêch.* Sackgarn, *n.*

SIXENER, *n.* (*Szix-né*). *Agr.* sechs Jahre dauern.

SIXIÈME, *adj. num.* (*Szi-siäm'*). 1. sechster, sechste, sechstes. | 2. *m.* Sechstel, *n.*, — jour, sechster Tag. | 3. *f. classe:* Sexta, *f.*; élève de —, Sextaner, *m.*

SIXIÈMEMENT, *adv.* (*Szi-siäm'-mang*). sechstens, zum sechsten.

SIXTE, *f.* (*Szikst'*). *Mus.* Sexte, *f.*; accord de —, Sextaccord, *m.* || *m.* Sixtus, *m.*; — -Quint, Sixtus Quintus, *m.* Sixtus V.

SIZE, *f.* (*Szis'*). Perlenwage, *f.*

SIZERIN, *m.* (*Szis'-räng*). *Ornith.* Leinfink, *m.* Zitscherling, *m.*

SIZETTE, *f.* (*Szi-sät'*). Sizetspiel, *n.*

SLARGANDO, *adv.* (*Slar-gang-do*). *Mus.* abnehmend, hinschwindend.

SLATÉ, *m.* (*Sla-té*). Slatib, *m.* Neger (*m.*) welcher Negerhandel treibt.

SLAVE, *adj.* (*Slaw'*). slawisch. || *m.* Slawe, *m.* || *f.* Slawin, *f.*

SLAVONIE, *f. voy.* ESCLAVONIE.

SLÉSVIG, *m.* (*Slé-swig*). Schleswig, *n.*

SLOOP, *m.* (*Slup*). *Mar.* — de guerre, Schaluppe, *f.* Sloop, *m.*

SMALAH, *f.* (*Sma-la*). Smala, *f.* Zeltstadt, *f.*; *Mil.* Familie, *f.* Sippschaft, *f.*

SMALT, *m.* (*Smalt*). *Chim.* Smalte, *f.*; bleu de —, Smaltblau, *n.*

SMALTINE, *f.* (*Smal-tin'*). *Min.* Smaltit, *m.* Speiskobalt, *m.*

SMARAGDIN, INE, *adj.* (*Sma-ra-gdang*). smaragdfarbig, smaragdgrün.

SMARAGDITE, *f.* (*Sma-ra-gdit'*). *Min.* Smaragdit, *m.* smaragdgrüner Diallag.

SMARIS, *m.* (*Sma-ri*). *Zool.* Schnauzenbrassen, *m.*

SMECTIQUE, *adj.* (*Smä-ktik'*). *Min.* Seifen ←→ terre de —, Walkererde, *f.*; *argile:* Seifenthon, *m.*

SMECTITE, *f.* (*Smä-ktit'*). *Min.* Walkererde, *f.* Seifenthon, *m.*

SMEGMA, *m.* (*Smä-gma*). *Anat.* Schmiere, *f.* schleimige Feuchtigkeit.

SMILACE, *f.* (*Smi-lasz'*). *Bot.* Stechwinde, *f.*

SMILACÉES, *f. pl.* (*Smi-la-szé*). smilacartige Pflanzen, *f. pl.* Stechwinden, *f. pl.*

SMILLE, *f.* (*Smil-(iö)*). Spitzhammer, *m.*

SMILLER, *a.* (*Smi-le*). mit dem Spitzhammer bearbeiten.

SMITHSONITE, *f.* (*Smi-tso-nit'*). *Min.* Smithsonit, *m.*

SMOGLEUR, *m.* (*Smo-glör*). *Mar.* Schmuggler, *m.*; *bateau* Schmugglerschiff, *n.*

SMORZANDO, *adv.* (*Smor-tzan'-do*). schwindend, immer schwächer werdend.

SMUGGLER, *m. voy.* SMOGLEUR.

SMYRNE, *f.* (*Smirn'*). *Géogr.* Smyrna, *n.*

SMYRNÉEN, ENNE, *adj.* (*Smir-né-ang*). smyrnäisch. || *m.* Smyrner, *m.* || —euse, *f.* Smyrnerin, *f.*

SNOBBISME, *m.* (*Sno-bism'*). Snobismus *m.* Wesen (*n.*) eines Snob.

SOBOLE, *f.* (*Szo-bol'*). *Bot.* Stocksprosse, *f.* Wurzelschößling, *m.* Wurzelsprosse, *f.*

SOBOLIFÈRE, *adj.* (*Szo-bo-li-fär'*). *Bot.* Wurzelschößlinge tragend.

SOBRE, *adj.* (*Szo-br'*). 1. mäßig, enthaltsam, nüchtern, (repas) —, nüchtern, einfach | 2. *circonspect:* zurückhaltend, umsichtig. *modeste:* bescheiden, langage —, knappe Sprache; être — de paroles, wenig und vorsichtig sprechen, wortkarg sein.

SOBREMENT, *adv.* (*Szo-br'-mang*). mäßig, vorsichtig, mit Bedacht, behutsam. parler —, wenig und vorsichtig, (user) —, mit Maß, vorsichtig.

SOBRIÉTÉ, *f.* (*Szo-bri-é-té*). Mäßigkeit, *f.* Nüchternheit, *f.* Frugalität, *f.*; *fig.* Zurückhaltung, *f.* Besonnenheit, *f.*; *du langage:* Knappheit, *f.*

SOBRIQUET, *m.* (*Szo-bri-ka*). Spitzname, *m.*; *surnom:* Beiname, *m.*

SOC, *m.* (*Szok*). *Agr.* Pflugmesser, *n.* Sech, *n.*

SOCCAGE, *m.* (*Szo-ka-j'*). *Sol.* Zeugnis, *m.* Ansichtszeit, *f.* Zeugnis *f.*

SOCHET, *m.* (*Szo-scha*). *Agr.* Schwingpflug, *m.*

SOCIABILISER, *a.* (*Szo-szi-a-bi-li-sé*). geselligen, gewöhnen an (A).

SOCIABILITÉ, *f.* (*Szo-szi-a-bi-li-té*). Geselligkeit, *f.* Hang (*m.*) zur Geselligkeit.

SOCIABLE, *adj* (*Szo-szi-abl'*). gesellig, umgänglich; instinct —, Geselligkeitstrieb, *m.*

SOCIAL, ALE, *adj.* (*Szo-szi-al*). 1. gesellschaftlich, gesellig, Staats←«, sozial; vertus —ales, gesellige Tugenden, *f. pl*; (question) —ale, über das gesellschaftliche Wohl; contrat —, Gesellschaftsvertrag, *m*; rapports —aux, gesellschaftlicher Verkehr; science —ale, Sozialwissenschaft, *f*; *Com.* raison —ale, Societätsfirma, *f.* | 2. *H. anc.* guerre —ale, Bundesgenossenkrieg, *m.*

SOCIALEMENT, *adv.* (*Szo-szi-al'-mang*) gesellschaftlich.

SOCIALISME, *m.* (*Szo-szi-a-lism'*). Sozialismus, *m.*

SOCIALISTE, *adj.* (*Szo-szi-a-list'*). sozialistisch. || *m.* Sozialdemokrat, *m.*

SOCIALITÉ, *f.* (*Szo-szi-a-li-té*). Gesellschaftlichkeit, *f.*

SOCIATIF, IVE, *adj.* (*Szo-szi-a-tif*). die Verbindung ausdrückend. | *m.* Sociativus, *m.*

SOCIÉTAIRE, *m.* (*Szo-szie-tär'*). Mitglied (*n.*) einer Genossenschaft, Gesellschaftsmitglied, *n*; — de la Comédie-Française, Hofschauspieler, *m*; *Com.* Aktieninhaber, *m.* || *adj.* sozialistisch, gesellschaftlich.

SOCIÉTARIAT, *m.* (*Szo-szié-ta-ria*). Stellung (*f.*) eines Mitgliedes.

SOCIÉTÉ, *f.* (*Szo-szié-té*). **Gesellschaft**, *f.* en; *vie sociale* : gesellschaftliches Leben; *union*: Verbindung, *f*; *association* Genossenschaft, *f*; *communauté* : Gemeinschaft, *f*; *réunion* : Verein, *m*; *assemblée* Versammlung, *f*; *rendez-vous* : Zusammenkunft, *f*; *de commerce* : Societät, *f.* — de commerce, Handelsgesellschaft, *f*; — d'agriculture, landwirthschaftlicher Verein, — littéraire, literarischer Verein; — de secours, Hülfsverein, *m*; *fréquentation* Verkehr, *m*; *relations* : Verhältnisse, *n. pl*, *rapports* : Umgang, *m*; *Arith.* règle de —, Gesellschaftsrechnung, *f*; jeux de —, Gesellschaftsspiele, *n. pl*; ton de la bonne —, die feine Gesellschaftssprache; tenir — à qn, jem. (D) Gesellschaft leisten; fermer une —, eine Gesellschaft schließen*; se mettre en —, eine Gesellschaft bilden; *Zool.* Trupp, *m.* Heerde, *f*; *bande* : Schaar, *f*; en —, schaarweise, truppweise.

SOCINIANISME, *m.* (*Szo-szi-ni-a-nism'*). Socinianismus, *m.*

SOCINIEN, IENNE, *adj.* (*Szo-szi-niang*). socinianisch. || *m.* Socinianer, *m.*

SOCIOLOGIE, *f.* (*Szo-szi-o-lo-ji'*). Sociologie, *f.*

SOCIOLOGIQUE, *adj.* (*Szo-szi-o-lo-jik'*). auf die Sociologie bezüglich.

SOCLE, *m.* (*Szokl'*). *Arch.* Untersatz, *m.* Sockel, *f.* Fußgestell, *n*; *Artif.* — du moule, Untersatz (*m.*) ou Fuß (*m.*) des Raketenstockes.

SOCQUE, *m.* (*Szok'*). 1. *H. anc.* Soccus, *m*; *fig.* Komödie, *f.* | 2. *sabot* : Holzschuh, *m*; *galoche*: Unterschuh, *m.* Galloschе, *f.*

SOCQUEMENT, *m.* (*Szok'-mang*). Wegnehmen (*n.*) der Salzpfannen aus dem Ofen.

SOCQUER, *n.* (*Szo-ké*). *Sal.* die Salzpfannen aus dem Ofen weg-nehmen*.

SOCQUEUR, *m.* (*Szo-kör*). Salinenarbeiter, *m.*

SOCRATE, *m.* (*Szo-krat'*). *n. pr.* Sokrates, *m.*

SOCRATIQUE, *adj.* (*Szo-kra-tik'*). sokratisch.

SODA, *m.* (*Szo-da*). 1. *Méd.* Sodbrennen, *n*; *mal de tête*. Kopfschmerz, *m.* | 2. *boisson* : Sodawasser, *n.*

SODAÏQUE, *adj.* (*Szo-da-ik'*). ou [illegible] *Chim.* sodahaltig, natronhaltig, Soda←«, Natron←«.

SODIQUE, *adj.* (*Szo-dik'*). *Chim.* sels —s, Natronsalze, *n. pl*, sulfure —, Schwefelnatrium, *n.*

SODIUM, *m.* (*Szo-di-om'*). Sodium, *n.* Grundstoff (*m.*) der Soda.

SODOMIE, *f.* (*Szo-do-mi'*). Sodomiterei, *f.*

SODOMISER, *n.* (*Szo-do-mi-sé*). Sodomiterei treiben*.

SODOMITE, *adj.* (*Szo-do-mit'*). aus Sodom, sodomitisch. || *m.* Sodomiter, *m.*

SOËF, *f.* (*Szo-af*). Nase, *f.* Schwarzbauch, *m.* Schnäpel, *m.*

SOEUR, *f.* (*Ször*). 1. **Schwester**, *f.* n; — de lait, Milchschwester, *f*; — consanguine, Halbschwester von väterlicher Seite; — germaine, leibliche Schwester; — utérine, Halbschwester (*f*) von mütterlicher Seite; de —, schwesterlich, Schwester←«, Geschwister←«; belle—, Schwägerin, *f*; être —s, verschwistert sein; les neuf —s, die Musen, *f. pl.* | 2. *religieuse*: Nonne, *f.* Klosterfrau, *f*; — de charité, barmherzige Schwester.

SOEURETTE, *f.* (*Szo-ret'*). Schwesterchen, *n.*

SOFA ou SOPHA, *m.* (*Szo-fa*). Sopha, *n.*

SOFFITE, *m.* (*Szo-fit'*). *Théât.* Soffite, *f*; *Arch.* Felderdecke, *f.*

SOFFRE, *m.* (*Szofr'*). Ausschlageisen, *n.*

SOFI ou SOPHI, *m.* (*Szo-fi*). Sofi, *m.*

SOFISME, *m.* (*Szo-fism'*). ou SOUFISME, Sofismus, *m.* Lehre (*f.*) der Sofis.

SOI, *pron. réfl.* (*Soa*). **sich**; chez —, *sans mouvement* : zu Hause; *avec mouvement* : nach Hause; aller chez —, nach Hause gehen*; être chez —, zu Hause sein; vivre chez —, für sich leben; — même, sich selbst, sich selber, selbst; venir — même, selbst kommen*; un autre — même, ein anderes Selbst; sur —, *dans sa poche* : bei sich, *sur son corps* : an sich; en —, in sich; à part —, bei sich selbst, für sich, im Besondern, de —, von sich; *de sa nature* : an und für sich; amour de —, Selbstliebe, *f*; cela va de —, das versteht sich von selbst; chacun pour —, Jeder für sich; être —, sich selber sein, seinen Charakter haben*; être à —, für sich sein, *être son maître* ; sein eigener Herr sein; n'être pas à —, nicht bei Sinnen sein; *de colère* . außer sich sein.

SOI-DISANT, *loc. adv.* (*Szoa-di-sang*). angeblich, sogenannt, *supposé* : vermeintlich. || *adv.* unter dem Vorwande, angeblich.

SOIE, *f.* (*Szoa'*). 1. **Seide**, *f*; — en bottes, Bundseide, *f.* Stoßseide, *f*; — à broder, ungedrehte Seide; — à coudre, Nähseide, *f.* — filée, Seidengarn, *n*; —s folles, Flockseide, *f*; — plate, ungezwirnte Seide; — de mer, Muschelseide, *f.* de —, en —, Seiden←«, seiden←«; ver à —, Seidenraupe, *f*; élevage des vers à —, industrie du ver à —, Seidenbau, *m*; ouvrier en —, Seidenspinner, *m.* Seidenwirker, *m*; tissier en —, Seidenweber, *m*; robe de —, seidenes Kleid. | 2. *poil* : Borste, *f*; —s de cochon, de porc, Schweinsborsten, *f. pl*; *fig.* —s, *du chien* : langes weiches Haar der Hunde. | 3. *Bot.* Borste, *f.* steifes Haar. | 4. *Vétér.* Hornspalte (*f*) des Hufes. | 5. *d'un couteau* : Angel, *f.* Heftzapfen, *m*; — (de lame de sabre), Angel, *f.* Dorn, *m.*

SOIERIE, *f.* (*Szoa-ri'*). 1. *fabrication* : Seidenbereitung, *f.* | 2. *filature* : Seidenweberei, *f.* Seidenfabrik, *f.* | 3. —s, *marchandises* : Seidenwaaren, *f. pl.* Seidenzeug, *n.* *commerce* : Seidenhandel, *m.*

SOIF, *f.* (*Szoaf*). 1. Durst, *m*; avoir —, dursten; *impers.* durstig sein; j'ai —, es durstet mich, ich bin durstig. | 2. *fig. désir violent*: Begierde, *f.* Gier, *f*; — d'argent, Geldgier, *f*; — de qch, Durst nach (D); — de connaître, Wissensdurst, *m*; — de vengeance, Rachgier, *f*; — des honneurs, Ehrgeiz, *m*; — de l'or, Goldsucht, *f.*

SOIFFEUR, *m.* (*Szoa-för*). *pop.* Saufer, *m.*

SOIFFIÈRE, *f.* *voy.* COUBLE-SOIFFIÈRE.

SOIGNÉ, ÉE, *pp* (*Szoa-gnié*). gepflegt; (style) —, sorgfältig; *limé* : gefeilt; *fam.* vortrefflich; *convenable* . gehörig. || *m.* feinste Sorte; du —, etwas Exquisites, *adj. s. ab.*

SOIGNER, *a.* (*Szoa-gnié*). Sorge tragen* für (A)..., sorgsam hüten, *prendre soin de* : besorgen, ab-warten, pflegen. — (des enfants), warten, — (un malade), pflegen, *parl. d'un médecin* : behandeln, ärztlich behandeln; — son style, die nöthige Sorgfalt auf seinen Styl verwenden*. || *n.* — à qch, sorgen für (A), Sorge tragen* für (A). || se —, *r.* sich pflegen, sich schonen, *être soigné* : gewartet ou gepflegt werden*.

SOIGNEUSEMENT, *adv* (*Szoa-gniös'-mang*) sorgfältig, fleißig, sorgsam.

SOIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Szoa-gnio*). sorgfältig, sorgsam, *rangé* . ordentlich, ordnungsliebend; *ponctuel* . sorglich, akkurat; *attentif* : bedacht auf (A), — de qch, besorgt auf (A), être — de qch, auf etw. (A) halten*.

SOIN, *m.* (*Szoang*). 1. **Sorgfalt**, *f.* *pl*: *attention* : Aufmerksamkeit, *f.* Acht, *f*; *zèle*. Fleiß, *m*; avec —, mit großer Sorgfalt, sorgfältig, laisser qch. aux —s de qn, jem. (D) die Sorge überlassen*; remettre qch. aux bons —s de qn, etw. (A) zur gefälligen Besorgung übergeben*; prendre — de qch, wachen über (A); prendre — que..., *faire attention* : acht geben* daß ..., dafür sorgen daß...; avoir — de qch, sorgen für (A), Sorge tragen* für (A); apporter, mettre, donner tous ses —s à, alle Sorgfalt verwenden* an (A); laisser le — à, es überlassen* (D). | 2. *tâche* : Besorgung, *f.* Sorge, *f*; *souci* : Sorge, *f.* Bekümmerniß, *f*; *inquiétude* : Unruhe, *f*; n'avoir — de rien, sich um nichts kümmern; son unique — est de..., sein einziges Bestreben besteht darin zu... || 3. —s, *m. pl.* — de l'Etat, *administration* . Verwaltung, *f*; *attentions* . Aufmerksamkeiten, *f. pl*, *donnés par un médecin*: Behandlung, *f*; *donnés à un malade* : Pflege, *f.* Verpflegung, *f*; *donnés à un enfant* : Wartung, *f.* Abwartung, *f*; *éducation* : Erziehung, *f*; *du ménage* : Besorgung, *f*; donner des —s à..., Sorgen tragen* für (A), besorgen (A); *parl. d'un médecin* : behandeln; *à des enfants* : warten, hüten; *à un malade*. pflegen, verpflegen; être aux petits —s pour qn, jem. (A) hegen und pflegen; accabler qn. de petits —s, äußerst zuvorkommend sein gegen (A); rendre des —s à qn, jem. (D) Aufmerksamkeiten erweisen* ou bezeigen; *faire la cour à qn* : jem. (D) den Hof machen. | 4. *tendances* : Streben, *n.* Trachten, *n*; n'avoir d'autres —s que de, alles Trachten dahin richten daß...

SOIR, *m.* (*Szoar*). **Abend**, *m.* s, e; *après-midi* : Nachmittag, *m*; *Poés. déclin* : Neige, *f*; le —, des Abends (je vous attends) ce —, diesen Abend, heute Abend, vers le —, sur le —, gegen Abend; demain —, morgen Abend; hier —, gestern Abend; du matin au —, von früh bis spät, le 6 au —, am 6. Abends; du —, Abend←«; journal du —, Abendzeitung, *f*; soleil du —, die Abendsonne, *f*; *fig.* le — de la vie, der Lebensabend.

SOIRÉE, *f.* (*Szoa-ré*). 1. Abend, *m.* Abendzeit, *f*; — d'été, Sommerabend *m.* | 2. *réception* . Abendgesellschaft, *f.* Abendzirkel, *m*; — dansante, Tanzsoiree, *f*; — musicale, musikalische Abendunterhaltung, aller en —, in eine Abendgesellschaft gehen*.

SOIT, *adv.* (*Szoat*). es sei; (vous le voulez) —, meinetwegen, ainsi — -il, so sei es, so geschehe es, Amen. || *conj.* — que, es sei nun daß...; — qu'il parle, — qu'il écoute, mag er sprechen oder zuhören; *admettons!* angenommen; — huit à multiplier par sept, gesetzt man hätte 8 mit 7 zu multiplizieren. || *adv.* tant — peu, ein klein wenig.

SOIXANTAINE, *f.* (*Szoa-szang-tän'*). 1. Schock, *n.* sechzig Stück, une — de personnes, ungefähr sechzig Personen. | 2. *absol.* avoir la —, 60 Jahre alt sein; il frise la —, il approche de la —, er nähert sich den Sechzigen.

SOIXANTE, *adj. num.* (*Szoa-szang-t'*). sechzig, — et un, einundsechzig; — -deux, zweiundsechzig; — -dix, siebenzig, siebzig; — et onze, einundsiebenzig; page —, Seite 60. || *m.* *nombre* . Sechzig, *f*; *Jeu* : Sechziger, *m.*

SOIXANTER, *n.* (*Szoa-szang-té*). *Jeu.* einen Sechziger machen.

SOIXANTIÈME, *adj. num.* (*Szoa-szang-tiäm'*). sechzigster, sechzigste, sechzigstes. || *m.* Sechzigstel, *n.*

SOL, *m.* (*Szol*). 1. **Boden**, *m.* Ackerboden, *m.* Erdreich, *n*; *fond* : Grund, *m.* Dammerde, *f.* — arable, Ackerkrume *f*; — fertile, fruchtbarer Boden, *Jur.* bâtir sur le — d'autrui, auf fremden Grund und Boden bauen. | 2. *territoire* : Gebiet, *n*; *pat.* le heimathlicher Boden, Heimath, *f* | 3. *Blas.* Feld (*n.*) des Wappenschildes. | 4. *Géol.* — primordial, primär: Schicht, *Min.* Sohle, *f.* Abbausohle, *f.* | 5. *Mus.* G, *n.* G-Note, *f*; clé de —, G-Schlüssel, *m.* — dièze, Gis, *n*; —

bémol, Gés, *n.* | 6. *Alch.* Geld, *n.* | 7. *roy.* sou.

SOLACIER, *a.* (*Szo-la-szié*). trösten, erquicken, erheitern. || se —, *r.* sich belustigen.

SOLAIRE, *adj.* (*Szo-lar'*). Sonnen-≈, Solar-≈; lumière —, Sonnenlicht, *n*; année —, Sonnenjahr, *n*; mois —, Sonnenmonat, *m*; tache —, Sonnenfleck, *m*; chambre —, Solarcamera, *f*; cadran —, Sonnenuhr, *f*.

SOLAK. *m.* (*Szo-lak*). Bogenschütze (*m.*) von der Leibwache des Großherrn.

SOLAMIRE, *f.* (*Szo-la-mir*). Siebgewebe, *n.*

SOLANDRE, *f.* (*Szo-lang-dr'*). *Bot.* Solandra, *f*; *Véter.* Rappe, *f.*

SOLANÉES, *f. pl.* (*Szo-la-né*). nachtschattenartige Pflanzen, *f. pl.*

SOLANIDINE, *f.* (*Szo-la-ni-din'*). *Chim.* Solanidin, *n.*

SOLANINE, *f.* (*Szo-la-nin'*). *Chim.* Solanin, *n.*

SOLANUM. *m.* (*Szo-la-nom'*). *Bot.* Nachtschatten, *m.*

SOLARD, *m.* (*Szo-lar*). *Agr.* vereinzelter Zugochse.

SOLARIEN, IENNE, *adj.* (*Szo-la-riang*). in der Sonne wohnend. || *m.* Sonnenbewohner, *m.*

SOLART, *m.* (*Szo-lar*). Schnepfe, *f.*

SOLBATU, UE, *adj.* (*Szol-ba-tu*). *Vetér.* an der Fleischsohle verletzt.

SOLBATURE, *f.* (*Szol-ba-tur'*). *Vétér.* Verletzung (*f.*) an der Fleischsohle.

SOLDANELLE, *f.* (*Szol-da-nal'*). *Bot.* Tattelblume, *f.* Meerwinde, *f*; *Pharm.* Meerkohl, *m.*

SOLDANITE, *f.* (*Szol-da-nit'*). *Min.* Soldanit, *n.* Meteorstein, *m.*

SOLDAT, *m.* (*Szol-da*). 1. **Soldat**, *m.* en, en; *guerrier*: Krieger, *m*; simple —, gemeiner Soldat; — de fortune, Soldat, der von der Pike auf gedient hat, — de marine, Marinesoldat, *m.* Seesoldat, *m*; — du génie. Pionier, *m.* Soldat (*m.*) vom Geniecorps; — du train d'artillerie, Trainsoldat, *m*; faire des —s, Soldaten werben* ou anwerben*; de —, en —, Soldaten-≈, soldatisch; cœur de —, Soldatenherz, *n.* Muth, *m*; chansons de —, Soldatenlieder, *n. pl*; avoir l'air —, soldatisch aussehen*; en —, nach Soldatenweise, in Soldatenmanier, —s de Cadmus, Krieger, die einander ermorden; avoir la franchise d'un —, soldatischen Freimuth haben. | 2. *Zool.* Elsterschnecke, *f*; — des bois. Fangheuschrecke, *f.* *Ornith.* Kampfhahn, *m*

SOLDATE (À LA), *adv.* (*Szol-dat'*). nach Soldatenmanier, nach Soldatenweise, in Soldatenmanier.

SOLDATESQUE, *adj.* (*Szol-da-task'*) soldatisch; à la —, nach Soldatenweise. || *f.* Soldateska, *f.* Soldatengesindel, *n.*

SOLDE, *f.* (*Szold'*). 1. *Mil.* **Sold**, *m.* Löhnung, *f*; — de réforme, Disponibilitätsgehalt, *n*; — de retraite, Gnadengehalt, *n.* Pension, *f*; — de route, Marschgeld, *n*; demi- —, halber Sold; a demi- —, auf halben Sold; être à la — de qn, in jem. (*G*) Solde stehen*. || 2. *m. Com.* **Saldo**, *m.* Zahlungsrest, *m*; — de caisse, — de compte, Kassenbilanz, *f.* Rechnungsüberschuß, *m*; — de marchandises, Warenbestand, *m.* pour — de tout compte, als Saldo, zur Ausgleichung unserer Rechnung; lettre de change pour — du compte, Saldowechsel, *m*; paiement pour —, Saldozahlung, *f.* | 3. — de marchandises, Ausverkauf, *m*; *coupons*. Reste, *m. pl.*

SOLDER, *a.* (*Szol-de*). 1. besolden; *avoir à sa —*: in seinem Solde haben. | 2. *Com.* saldiren, abschließen*, ausgleichen*; (le compte) soldé par 500 francs, schließt mit einem Saldo von 500 Franken ab || 3. se —, *r.* abgeschlossen ou saldirt werden*.

SOLE, *f.* (*Szol'*). 1. *Agr.* Schlag, *m.* | 2. *Vétér.* Sohle, *f*; — battue, Sohlendruck, *m.* verhöllte Hufsohle; — cornée, Hornsohle, *f.* | 3 *Min.* Grundsohle, *f.* Steg, *m*; *Mach à vap.* Heerd, *m*; *Fond.* Flammofenheerd, *m.* Ofengrund, *m*; *Charp.* Schwelle, *f.* Sohlstück, *n*, *Artill. d'un affût*: Laffetenbrett, *n*; *Mar.* Schiffsboden, *m.* | 4. **poisson**: Zungenscholle, *f.* Seezunge, *f*; *Cuis.* — normande, Scholle (*f.*) mit Austern- und Champignonsauce.

SOLÉAIRE, *adj.* (*Szo-lé-ar'*). *Anat.* (muscle) —, Wadenmuskel, *m.*

SOLÉCISER, *n.* (*Szo-lé-szi-se*). Sprachfehler ou Schnitzer machen.

SOLÉCISME, *m.* *Szo-lé-szism'*. *Gram.* Solecismus, *m.* Sprachfehler, *m*; *fam.* Schnitzer, *m.*

SOLEIL, *m.* (*Szo-leil-(iö)*. 1 **Sonne**, *f*; du —, de —, Sonnen-≈, lumière du —, Sonnenlicht, *n*; rayon de —, Sonnenschein, *m*; éclair de —, Sonnenblick, *m*; lever du —, Sonnenaufgang, *m*; coucher du —, Sonnenuntergang, *m*; au — levant, bei aufgehender Sonne; au — couchant, bei untergehender Sonne, le — se lève bien, der Sonnenaufgang verspricht gutes Wetter, il fait du —, die Sonne scheint; le — est encore bien haut, die Sonne steht noch sehr hoch am Himmel; avoir du bien au —, Grundbesitz haben; avoir sa place au —, auch sein Plätzchen in der Sonne haben; sous le —, hienieden, auf Erden, unter der Sonne; *Bible*: partager le — (entre les combattants), das Licht gleichmäßig theilen; *Méd.* coup de —, Sonnenstich, *m*; *fam.* avoir un coup de —, angetrunken sein. | 2. *Poes.* Tag, *m*; d'un — à l'autre, von einem Tage bis zum andern; *Myth.* Helios, *m.* Sonnengott, *m.* *Bible*: — de justice, Gott, *m*; *Orfer.* Sonne, *f*; *Relig.* Monstranz, *f*; *Artif.* Feuersonne, *f*; *Pap.* Sonnenpapier, *n*; *Alch.* Gold, *n*; *Bot.* Sonnenblume, *f*; *Zool.* — marin, Meerstern, *m.*

SOLEILLÉ, ÉE, *adj.* (*Szo-leil'-ié*). hell, klar, rein, sonnenklar.

SOLEMENT, *m.* (*Szol'-mong*). *Arch.* Traufbewurf, *m.*

SOLEN, *m.* (*Szo-lan'*). Beinlade, *f*; *Zool.* Scheidemuschel, *f.* Meermesserscheide, *f.*

SOLÉNIER, *m.* (*Szo-lé-nié*). *Zool.* Messerscheidenthier, *n.*

SOLÉNITE, *f.* (*Szo-lé-nit'*). versteinerte Messerscheide. Solenit, *m.*

SOLENNEL, ELLE, *adj.* (*Szo-la-näl*). *Relig.* feierlich; vœu —, feierliches Gelübde. *de fête*. prunkhaft, glänzend, stattlich, feierlich, Fest-≈, *authentique*. förmlich; *évident*: augenscheinlich. *exprès*: ausdrücklich; *sérieux*: ernst; *majestueux*: majestätisch, *emphatique*: bedeutend, gewichtig, (déclaration) —elle, feierlich; (testament) —, in aller Form aufgenommen; d'un ton —, in feierlichem Tone; (homme) —, der in feierlichem Tone spricht. || *m.* *Litur.* feierliches Fest.

SOLENNELLEMENT, *adv.* (*Szo-la-näl'-mang*). feierlich, mit allen Förmlichkeiten; *expressément*: ausdrücklich; *avec emphase*: gravitätisch.

SOLENNISATION, *f.* *Szo-la-ni-sa-sziong*). feierliche Begehung, Feier, *f.*

SOLENNISER, *a.* (*Szo-la-ni-sé*). feiern, feierlich ou festlich begehen*.

SOLENNITÉ, *f.* (*Szo-la-ni-té*). *fête* **Fest**, *n.* es, e, gefeiertes Fest, Feierlichkeit, *f.* Festlichkeit, *f*; — d'un mariage, Hochzeitsfeierlichkeiten, *f. pl*; *formalités*. Förmlichkeiten, *f. pl*: la — d'un testament, die bei einem Testament zu beobachtenden Formen, *cérémonial*. Ceremoniell, *n.*

SOLÉNOÏDE, *m.* (*Szo-lé-no-id'*). spiralförmig gewundener elektrischer Draht, Solenoid, *n.*

SOLERET, *m.* (*Szol'-ra*) Stahlschuh, *m.*

SOLEURE, *f.* (*Szo-lör'*). *Geogr.* Solothurn, *n*; de —, Solothurner-≈.

SOLFATARE, *f.* (*Szol-fa-tar'*). Solfatara, *f.* Schwefelgrube, *f*; *Geogr.* la —, die Solfatara bei Neapel.

SOLFÈGE, *m.* (*Szol-fa-j'*). *Mus* Solfeggio, *n.* *pl.* Solfeggien, Noten-A B C, *n.* Gesangschule, *f.*

SOLFIATION, *f.* (*Szol-fi-a-sziong*). *Mus.* Solfeggiren, *n*

SOLFIER, *a.* (*Szol-fi-é*). *Mus.* solfeggiren.

SOLIDAGE, *m.* (*Szo-li-da-j'*). Goldruthe, *f.*

SOLIDAIRE, *adj.* (*Szo-li-dar'*). solidarisch, gegenseitig verantwortlich, Gesammt-≈; associé responsable et —, solidarisch verpflichteter Gesellschafter, *m*; obligation —, Gesammtbürgschaft, *f*; nous sommes tous —s, wir stehen Alle für Einen und Einer für Alle.

SOLIDAIREMENT, *adv.* (*Szo-li-dar'-mang*). solidarisch, Alle für Einen und Einer für Alle.

SOLIDARISER, *a.* (*Szo-li-da-ri-sé*). solidarisch machen. || se —, *r.* sich solidarisch verpflichten.

SOLIDARITÉ, *f.* (*Szo-li-da-ri-té*). Solidarität, *f.* Solidarverbindlichkeit, *f.* gegenseitige Verpflichtung, Gemeinschaftlichkeit, *f*; *responsabilité*: gegenseitige Verantwortlichkeit; *H. nat.* — organique, organischer Zusammenhang.

SOLIDE, *adj.* (*Szo-lid'*) 1. *qui n'est pas fluide* **fest**, dicht; *fort* stark†, fest; *parl. d'une personne*. stark†, handfest, fernhaft; *durable*: dauerhaft; (couleur) —, haltbar; *Math.* körperlich; *réel*. wirklich, reell; *véritable* echt, wahr; (savoir) —, gründlich, gediegen, (principes) —s, fest; (raisonnement) —, haltbar; (preuve) —, bündig; (raison) —, stichhaltig; *effectif*: thatsächlich; *Com.* *solvable*: sicher, kreditfähig; *digne de confiance*. sicher, zuverlässig, solid, bewährt, *qui a de la valeur*: tüchtig. || 2. *m.* fester Körper, *Math.* Solidum, *n.* Körper, *m*; *ce qui est réel*: das Wahre ou Wirkliche, *adj. sub*; *ce qui est vrai*: das Echte ou Wahre, *adj. sub*; *ce qui est durable* das Dauerhafte, das Feste, *adj. sub.*

SOLIDEMENT, *adv.* (*Szo-lid'-mang*). fest; *fortement* stark†, *d'une manière durable*. dauerhaft, *foncièrement* gründlich.

SOLIDICORNE, *adj.* (*Szo-li-di-korn'*). *Zool.* mit festen Fühlhörnern.

SOLIDIEN, IENNE, *adj.* (*Szo-li-diang*). von festen Körpern handelnd

SOLIDIFICATION, *f.* (*Szo-li-di-fi-ka-sziong*). Verdichtung, *f.*

SOLIDIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Szo-li-di-fié*). gefestigt, *qui a pu se solidifier*. solidificirt, verdichtet.

SOLIDIFIER, *a.* (*Szo-li-di-fié*). fest, hart ou fest machen. *épaissir*: verdichten. || se —, *r.* sich verdichten, dicht ou fest werden*.

SOLIDISME, *m.* (*Szo-li-dism'*). *Méd.* Solidismus, *m.*

SOLIDISTE, *adj.* (*Szo-li-dist'*). *Méd.* solidistisch. || *m.* Solidist, *m.*

SOLIDITÉ, *f.* (*Szo-li-di-té*). 1. Solidität, *f*; *épaisseur* Dichtheit, *f.* Festigkeit, *f.* *dureté* Kernhaftigkeit, *f.* Derbheit, *f.* | 2. *Phys. matérialité*: Körperlichkeit, *f*; mesures de —, Kubikmaße, *n. pl*; *durabilité*: Dauerhaftigkeit, *f.* Haltbarkeit, *f.* Festigkeit, *f*; *force* Stärke, *f.* | 3 *fig.* Gründlichkeit, *f.* Richtigkeit, *f.* Solidität, *f*; *réalité* Wahrheit, *f.* Zuverlässigkeit, *f*; *Com. d'une maison*. Solidität, *f.* Kreditfähigkeit, *f*; *Mil.* Widerstandskraft, *f.*

SOLIDO (IN), *adv.* (*Szo-li-do*). massiv, in Masse.

SOLIDONGULÉ, ÉE, *adj.* (*Szo-li-dong-gu-le*) einhufig || *m.* Einhufer, *m.*

SOLIER, *m.* (*Szo-lié*). Speicher, *m.* Söller, *m*

SOLIÈRE, *f.* (*Szo-liär'*) *Min.* platte Stange.

SOLILOQUE, *m* (*Szo-li-lok'*). Selbstgespräch, *n.*

SOLIN, *m.* (*Szo-lang*). *Arch.* Zwischenraum (*m.*) der Balkenenden, Spanenwerte, *f*; *Maç* Fugenbewurf, *m.* Kalkleiste, *f*; *solement*: Traufbewurf, *m.*

SOLINOTE, *f.* (*Szo-li-not'*). *Mus.* Instrument, —, nur eine Note spielend.

SOLIPÈDE, *adj.* (*Szo-li-päd'*). *Zool.* einhufig. || —s, *m. pl.* Einhufer, *m. pl.*

SOLISTE, *m.* (*Szo-list'*). *Mus.* Solist, *m.*

SOLITAIRE, *adj.* (*Szo-li-tär'*). 1. einsam, einsiedlerisch, die Einsamkeit liebend, humeur —, Sang (*m.*) zur Einsamkeit; vie —, Einsiedlerleben, *n.* | 2. *lieu*: einsam, einsam gelegen, abgelegen, ... bewohnt; — et agréable, ... heimlich,

Bot. einzeln stehend, ver —, Bandwurm, *m;* *Arch.* colonne —, allein und freistehende Säule. ‖ 3. *m.* Einsiedler, *m; Lapid.* Solitär, *m; Chass.* Einsiedler, *m; Bot.* (Art) Tulpe, *f; Jeu.* Grillenspiel, *m.*

SOLITAIREMENT, *adv.* (*Szo-li-tar'-mang*). einsam, allein.

SOLITUDE, *f.* (*Szo-li-tud'*). Einsamkeit, *f.* Zurückgezogenheit, *f; lieu retiré:* einsamer, entlegener Ort; *désert:* Wüste, *f.* Einöde, *f; fig.* sa maison n'est plus qu'une —, sein Haus ist ganz verödet.

SOLIVAGE, *m.* (*Szo-li-wa-j'*). Balkenberechnung, *f.*

SOLIVE, *f.* (*Szo-liw'*). *Charp.* Balken, *m;* — passante, Durchzug, *m;* — de remplissage, Trummbalken, *m;* — de protection, Schutzbaum, *m,* mettre en place les —s, die Balken legen *ou* ein-bringen*.

SOLIVEAU, *m.* (*Szo-li-wo*). kleiner Balken.

SOLIVURE, *f.* (*Szo-li-wur'*). Gebälk, *n.* Balkenlage, *f.* die Balken, *m.pl.*

SOLLICITATION, *f.* (*Szo-li-szi-ta-sziong*). dringende Bitte, Ansuchen, *n.* Nachsuchen, *n; requête:* Gesuch, *n; prière:* Bitte, *f; invitation:* Aufforderung, *f; démarches:* Bemühungen, *f.pl; poursuites:* Betreibung (*f.*) eines Prozesses; *recommandation:* Empfehlung, *f;* à la — de qn, auf jem. (G) Bitten; céder, se rendre aux —s de qn, jem. (G) Bitten nach-geben*.

SOLLICITÉ, ÉE, *pp.* (*Szo-li-szi-té*). *excité:* angetrieben; *invité:* aufgefordert; *prié:* ersucht, inständig gebeten, *demandé:* erbeten; — par le besoin, von der Noth getrieben.

SOLLICITER, *a.* (*Szo-li-szi-té*). 1. *exciter:* an-reizen zu (D), auf-reizen zu (D); *engager à:* an-treiben*, auf-fordern; *persuader:* zu-reden; *prier:* dringend bitten*, *séduire:* verleiten zu (D), zu-muthen; — qn. d'une grâce, jem. (A) um eine Gunst bitten*; — qch, *demander:* um etw. (A) an-suchen, sich um etw. (A) bewerben*; — une audience, um eine Audienz nach-suchen; — une place, um eine Stelle an-halten*; *Com.* — des ordres, um Aufträge bitten*; — un procès, einen Prozeß betreiben*; — un juge, einen Richter günstig zu stimmen suchen, einem Richter eine Sache empfehlen*. | 2. *déterminer:* herbeizurufen suchen, reizen, veranlassen*. ‖ 3. *n.* Bittgesuche stellen. ‖ 4. se —, *r.* betrieben werden*.

SOLLICITEUR, *m.* (*Szo-li-szi-tör*). Bittsteller, *m.* Bewerber, *m.* Ansucher, *m.* Fürbitter, *m.* Betreiber, *m;* — d'affaires, Geschäftsführer, *m;* — de dettes, Schuldenbetreiber, *m;* — de procès, Rechtsbetreiber, *m.* Sachführer, *m.* Sachwalter, *m.* ‖ —euse, *f.* Bittstellerin, *f.* Fürbitterin, *f.*

SOLLICITUDE, *f.* (*Szo-li-szi-tud'*). 1. Fürsorge, *f; soin:* Sorge, *f.* Sorgfalt, *f;* avec —, mit liebevoller Sorgfalt; *Bibl.* —s du siècle, Sorgen (*f. pl.*) für das Irdische. | 2. *souci:* Sorge, *f; inquiétude:* Besorgniß, *f.* Bekümmerniß, *f.* Sorge, *f.*

SOLMISATION, *f.* (*Szol-mi-sa-sziong*). *Mus.* Solmisirung, *f.* Solmisation, *f.*

SOLMISER, *a.* (*Szol-mi-se*). solfeggiren, solmisiren.

SOLO, *m.* (*Szo-lo*). *Mus.* Solo, *n.* Solostück, *n; chanteur:* Solosänger, *m.*

SOLON, *m.* (*Szo-long*). *n.pr.* Solon, *m.*

SOLSTICE, *m.* (*Szols-tisz'*). *Astr.* Sonnenwende, *f;* — d'été, Sommerwende, *f;* — d'hiver, Wintersonnenwende, *f;* du —, des —s, Wende⟵.

SOLSTICIAL, ALE, *adj.* (*Szols-ti-szial*). *Astr.* zur Sonnenwende gehörig, Sonnenwende⟵; points —aux, Sonnenwendepunkte, *m. pl.*

SOLUBILITÉ, *f.* (*Szo-lü-bi-li-té*). Lösbarkeit, *f.* Auflösbarkeit, *f.*

SOLUBLE, *adj.* (*Szo-lübl'*). auflöslich, lösbar.

SOLUTÉ, *m.* (*Sz[illegible]-lü-té*). *Pharm.* das Aufgelöste, *adj. sub.*

SOLUTIF, IVE, *adj.* (*Szo-lü-tif*). *Méd.* auflösend.

SOLUTION, *f.* (*Szo-lü-sziong*). 1. Lösung, *f.* Auflösung, *f.* | 2. [illegible] Auflösung, *f;* — aurifère, Goldtropfen *m;* [illegible]

Lösung, *f.* Verwandlung (*f.*) in eine Flüssigkeit. | 3. *d'un problème:* Lösung, *f; division:* Trennung, *f.* Zertheilung, *f; interruption:* Unterbrechung, *f; Chir.* Riß, *m.* Bruch, *m.* | 4. *Jeu.* Bezahlung, *f.* Abtrag (*m.*) einer Schuld.

SOLVABILITÉ, *f.* (*Szol-wa-bi-li-té*). Zahlungsfähigkeit, *f.*

SOLVABLE, *adj.* (*Szol-wabl'*). zahlungsfähig.

SOMASCÉTIQUE, *f.* (*Szo-ma-szé-tik'*). Leibesübung, *f.*

SOMASQUE, *f.* (*Szo-mask'*). *n. pr.* Somasca, *n.* ‖ —s, *m. pl.* Somasker, *m.pl.*

SOMATIQUE, *adj.* (*Szo-ma-tik'*). zum Körper gehörig.

SOMATISTE, *m.* (*Szo-ma-tist'*). *Méd.* Somatist, *m.*

SOMATOLOGIE, *f.* (*Szo-ma-to-lo-ji'*). Lehre (*m.*) vom menschlichen Körper.

SOMATOLOGIQUE, *adj.* (*Szo-ma-to-lo-jik'*). zur Somatologie gehörig.

SOMBRAGE, *m.* (*Szong-bra-j'*). *Agr.* erstes Beackern, Bestellen, *n.*

SOMBRE, *adj.* (*Szong-br'*). 1. **dunkel**, düster, trübe; *obscur:* finster; (couleur) —, düster; rouge —, dunkelroth, (nuit) —, finster; il fait bien — aujourd'hui, es ist heute sehr trübe; les rivages —s, les royaumes —s, das Reich der Schatten, das dunkle Gestade. | 2. *fig. peu compréhensible:* dunkel, unverständlich; *mal disposé:* finster, verstimmt, trübsinnig; *méfiant:* argwöhnisch, mißtrauisch. ‖ 3. *m.* das Düstere, *adj. sub; Zool.* — à deux raies, braune Natter.

SOMBRÉE, *adj. f.* (*Szong-bré*). *Mus.* voix —, belegte Stimme.

SOMBRER, *n.* (*Szong-bré*). untergehen*; *Mar.* — (sous voiles), um-schlagen*, kentern. ‖ *a.* *Agr.* zum ersten Male um-ackern, um-graben*, um-pflügen.

SOMBRERO, *m.* (*Szong-bre-ro*). Sombrero, *m.*

SOMMAGER, *a.* (*Szo-ma-jé*). *Tonn.* Schlußreife um ein Faß legen*.

SOMMAIL, *m.* (*Szo-meil*). *Mar.* Untiefe, *f; écueil:* Klippe, *f.*

SOMMAIRE, *adj.* (*Szo-mar'*). kurz gefaßt, summarisch, übersichtlich. ‖ *m.* Hauptinhalt, *m.* summarische Uebersicht; *table:* Inhaltsverzeichniß, *n.*

SOMMAIREMENT, *adv.* (*Szo-mar'-mang*). kurz, summarisch, übersichtlich.

SOMMATEUR, *m.* (*Szo-ma-tör*). Auffordeer, *m.* Mahner, *m.*

SOMMATION, *f.* (*Szo-ma-sziong*). 1. Aufforderung, *f; avertissement:* Mahnung, *f.* | 2. *Jur. citation:* Vorladung, *f;* — respectueuse, ehrerbietiges Gesuch. | 3. *Math.* Summiren, *n.* Summirung, *f.*

SOMME, *m.* (*Szom'*). 1. **Schlaf**, *m.* ce. *spl.* petit —, kurzes Schläfchen, faire un petit —, ein Schläfchen machen; dormir d'un profond —, fest schlafen*. ‖ 2. *f.* **Summe**, *f;* — d'argent, Summe (*f.*) Geldes; *quantité:* Menge, *f; total:* Gesammtsumme, *f. montant total:* Gesammtbetrag, *m;* faire une —, eine Summe aus-machen; *Mar.* haute —, außerordentliche Ausgabe eines Rheders. *Prov.* tout fait —, man muß Alles mitrechnen. | 3. *abrégé:* Abriß, *m.* | 4. *charge:* Last, *f.* Tracht, *f;* de —, Saum⟵, Last⟵, bête de —, Lastthier, *n.* Saumthier, *n;* cheval de —, Saumpferd, *n.* | 5. *Com.* Last, *f.* Anzahl (*f.*) von 12,000 Nägeln; en —, im Ganzen, *en général:* überhaupt; *bref:* kurz; *en un mot:* mit einem Worte.

SOMMÉ, ÉE, *pp.* (*Szo-mé*). 1. aufgefordert, *averti:* gemahnt. | 2. *compté:* summirt, zusammengerechnet. ‖ 3. *adj. couronné:* gekrönt, besetzt; (tête de cerf) —, mit Kronengeweih; *Bl.s.* (cerf) — d'or, mit goldenem Geweih. *Fauconn.* (penne) —ée, völlig ausgewachsen.

SOMMEIL, *m.* (*So-meil'-je*). 1. **Schlaf**, *m.* ce. *spl; assoupissement:* Schlummer, *m.* dormir d'un profond —, fest schlafen*; — hivernal, Winterschlaf, *m; fig.* dormir d'un éternel —, den ewigen Schlaf schlafen*, prendre sur son —, von seinem Schlafe abbrechen*; *poét.* les pavots du —, sanfter

Schlummer. | 2. *indolence:* Schläfrigkeit, *f; fatigue:* Müdigkeit, *f. inactivité:* Unthätigkeit, *f.* Leblosigkeit, *f.* Schlaf, *m;* j'ai —, mich schläfert; avoir grand —, sehr schläfrig *ou* müde sein; être accablé de —, n'en pouvoir plus, tomber de —, todtmüde sein, vor Schlaf zusammen-sinken*. | 3. *insensibilité:* Unempfindlichkeit, *f.* Täuschung, *f;* tirer qn. du —, jem. (A) aus dem Schlafe rütteln.

SOMMEILLER, *n.* (*Szo-meil-jé*). schlafen, schlummern; *poét.* in Schlaf versunken sein; *fig.* unthätig sein, schlummern, nachlässig werden*.

SOMMELIER, *m.* (*Szo-mo-lié*). Weinschließer, *m.* Schaffner, *m; de la cave:* Kellermeister, *m.* Weinkellner, *m.* ‖ —ière, *f.* Schaffnerin, *f.* Kellnerin, *f.*

SOMMELLERIE, *f.* (*Szo-meil'-ri*). 1. Weinschließeramt, *n.* Kellermeisteramt, *n.* | 2. *lieu:* Aufbewahrungskammer, *f.* | 3. *pour le vin:* Kellerei, *f.* Weinmagazin, *n.*

SOMMER, *a.* (*Szo-mé*). 1. *Math.* summiren, zusammen-zählen, zusammen-rechnen. | 2. *inviter à:* auf-fordern, *avertir:* mahnen; — qn. de payer, jem. (A) auf-fordern zu bezahlen; — de comparaître, vorladen* (A), — une place assiégée, eine belagerte Festung zur Uebergabe auf-fordern; *engager à:* an-halten* zu (D); — qn. de sa parole, jem. (A) mahnen, sein Wort zu halten. | 3. *dépasser le sommet:* krönen, überragen.

SOMMET, *m.* (*Szo-mä*). 1. Gipfel, *m; pointe:* Spitze, *f; Arch.* Scheitel, *m.* Spitze, *f; Charp.* First, *f; d'un arbre:* Wipfel, *m.* | 2. *de la tête:* Scheitel, *m.* Wirbel, *m.* | 3. *Astr.* Kulminirpunkt, *m.* Spitze, *f; Math.* Scheitelpunkt, *m; d'une figure géométrique:* Ecke, *f.* | 4. *Bot.* Spitze, *f.* oberes Ende. | 5. *fig. point suprême:* höchster Grad; être arrivé au — de l'échelle, bis zur höchsten Stufe gekommen *ou* gelangt sein.

SOMMIER, *m.* (*Szo-mié*). 1. *Com. registre:* Hauptbuch, *n.* Hauptregister, *n.* | 2. *bête de somme:* Lastthier, *n.* Saumthier, *n.* | 3. *matelas:* Roßhaarmatratze, *f;* — élastique, Sprungfedermatratze, *f.* | 4. *Arch.* Saumschwelle, *f.* Trägerschwelle, *f; d'une voûte:* Anfänger, *m.* Anfangsstein, *m; Charp.* Tragbalken, *m;* — de porte, Holzsturz, *m; Luth.* Arche, *f.* Windkasten, *m; Org.* Pfeifenboden, *m; d'un piano:* Wirbelkasten, *m; Typ.* Preßbalken, *m;* — d'en bas, Unterbalken, *m.* Druckbalken, *m; Tonn.* Schlußreif, *m; d'une cloche:* Glockenwelle, *f.*

SOMMIÈRE, *f.* (*Szo-miär*). Packseil, *n; étoffe:* (Art) Sarsche, *f.*

SOMMISTE, *m.* (*Szo-mist'*). päpstlicher Kanzleiverfasser.

SOMMITÉ, *f.* (*Szo-mi-té*). 1. Spitze, *f.* Gipfel, *m;* — d'une montagne, Bergspitze, *f; Bot.* äußerste Spitze, Krone, *f.* | 2. *fig. parl. de choses:* die hervorstehendsten, wichtigsten Punkte, *m. pl; personnes:* Hauptpersonen, *f. pl.* hervorragende Persönlichkeit.

SOMNAMBULE, *f.* (*Szo-mnang-bül'*). nachtwandelnd, mondsüchtig. ‖ *m.* Nachtwandler, *m.* der Mondsüchtige, *adj. sub; magnétisé:* Hellseher, *m.* ‖ *f.* Nachtwandlerin, *f.* die Mondsüchtige, *adj. sub.* Hellseherin, *f.*

SOMNAMBULIQUE, *adj.* (*Szo-mnang-bu-lik'*). somnambulisch, mondsüchtig; sommeil —, magnetischer Schlaf.

SOMNAMBULISME, *m.* (*Szo-mnang-bu-lism'*). Somnambulismus, *m.* Nachtwandeln, *n.* Mondsüchtigkeit, *f;* — magnétique, magnetischer Schlaf.

SOMNIAL, ALE, *adj.* (*Szo-mnial*). auf Träume bezüglich, Traum⟵.

SOMNIFÈRE, *adj.* (*Szo-mni-fär'*). schlafen machend, *qui donne du sommeil:* einschläfernd, Schlaf⟵; *ennuyeux:* zum Einschlafen, langweilig; potion —, Schlafmittel, *n.*

SOMNILOQUE, *adj.* (*Szo-mni-lok'*). im Schlafe redend. ‖ *m.* Schlafredner, *m.*

SOMNOLENCE, *f.* (*Szo-mno-langs'*). Schlaftrunkenheit, *f.* Schlafsucht, *f. léthargie:* Schlafsucht, *f. indolence:* Trägheit, *f.*

SOMNOLENT, ENTE, *adj.* (*Szo-mno-lang*). schlaftrunken, schlafsüchtig, *léthargique:* schlafsüchtig; *indolent:* nachlässig, träge, mutlos.

SOMPTUAIRE, *adj.* (*Szong-ptu-är'*). Aufwands⟵, Pracht⟵, Luxus⟵; loi —, sumptuarisches Gesetz, Luxusverbot, *n.*; taxe —, Luxussteuer, *f.*

SOMPTUEUSEMENT, *adv.* (*Szong-ptu-os'-mang*). prachtvoll, prächtig.

SOMPTUEUX, EUSE, *adj.* (*Szong-ptu-ö*). 1. prächtig, prachtvoll, prunkend, luxuriös; *brillant:* glänzend; appartements —, Prachtgemächer, *n. pl.* | 2. *qui aime le luxe:* den Aufwand liebend; être — en qch, in etw. (D) Aufwand machen.

SOMPTUOSITÉ, *f.* (*Szong-ptü-o-si-té*). Luxus, *m.* Pracht, *f.* Aufwand, *m*; *iron.* Prunk, *m.*

1. **SON**, *m.* (*Szong*). 1. Kleie, *f*; de —, Kleien⟵; eau de —, Kleienwasser, *n*; *fig.* moitié farine et moitié —, halb gut und halb schlecht. | 2. *de la voix:* Laut, *m*; *instrument:* Klang, *m.* Schall, *m.* Ton, *m*; *résonnement.* Hall, *m*: — des trompettes, Trompetenschall, *m.* Trompetengeschmetter, *n*; — (des cloches), Geläute, *n*; au — des tambours, unter lautem Trommelschlag; *Mus.* la langue des —s, die Musik; ne faire aucun —, nicht gesprochen ou ausgesprochen werden*; former des —s harmonieux, harmonische Töne bilden ou von sich geben*; *Phys.* —s de combinaison, Combinationstöne, *m.pl.*

2. **SON**, *adj. poss.* SA, SES; *à lui:* **sein**, seine, sein, *à elle:* **ihr**, ihre, ihr; le frère et sa sœur, der Bruder und **seine** Schwester, la sœur et — frère, die Schwester und **ihr** Bruder: *de celui-ci:* dessen; *de celle-ci:* deren; faire sa troisième, in Tertia sitzen*; faire ses classes, Humaniora studiren; il possède — Cicéron, er kennt Cicero gründlich; il sent — fils de bonne maison, man sieht ihm an, daß er eine gute Erziehung genossen hat.

SONAT, *m.* (*Szo-na*). *Tann* weißgares Hammelfell.

SONATE, *f.* (*Szo-nat'*). *Mus.* Sonate, *f.*

SONATINE, *f.* (*Szo-na-tin'*). *Mus.* Sonatine, *f.* kleine, leichte Sonate.

SONDAGE, *m.* (*Szong-da-j'*). Sondiren, *n.* Bohren, *n.* Erdbohren, *n*; *Mén.* Bohrarbeit, *f.* Tiefbohrung, *f*; *fig.* Nachforschung, *f.*

SONDE, *f.* (*Szong-d'*). Senkblei, *n.* Sonde, *f.* Loth, *n.* Blei, *n*; *fig.* aller la — à la main, bedächtig verfahren*, vorsichtig zu Werke gehen*; jeter la —, das Senkblei aus-werfen*, *Mar.* peilen; *Chir.* Sondnadel, *f.* Sucher, *m.* Sonde, *f*; — vésicale, Catheter, *m*; *Min.* Bohrzeug, *n.* Erdbohrer, *m*; *de douane:* Sucheisen, *n.* Visitireisen, *n*; *Géogr.* Iles de la —, Sundainseln, *f.pl.*

SONDER, *a.* (*Szong-dé*). mit dem Senkblei untersuchen, sondiren; *Mar.* lothen, peilen; *fig.* — le gué, — le terrain, das Terrain sondiren ou aus-kundschaften; *fam.* auf den Busch klopfen, *un fromage* mit dem Bohreisen untersuchen; *un fût* an-bohren, an-stecken*; *Charp.* an-bauen*; *Méd.* sondiren, *fig. examiner:* ergründen, erforschen; — qn, jem. (D) auf den Zahn fühlen; *Mil.* — un bois, ein Gehölz sondiren. || *n. parl. de la baleine:* in's Meer hinab-schießen*.

SONDERBUND, *m.* (*Szong-dar-bong-d'*). *H. suisse.* Sonderbund, *m.*

SONDEUR, *m.* (*Szong-dör*). Sondirer, *m*; *Mar.* Lothe, *m.* lothender Matrose; *fig.* Erforscher, *m.* Untersucher, *m*; *douanier:* Visitirer, *m.*

SONGE, *m.* (*Szong-j'*) **Traum**, *m.* es, =e; *action:* Träumen, *n*; *vision* Traumbild, *n*; — creux, leerer Traum, falsche Hoffnung, Grille, *f*; *erreur:* Täuschung, *f.* Trugbild, *n.* Hirngespinnst, *n*; en —, im Traume, faire un —, einen Traum haben, sortir d'un —, aus einem Traume erwachen, mal passé n'est qu'un —, geschehenes Unglück vergißt man bald; tous —s sont mensonges, Träume sind Schäume.

SONGE-CREUX, *m.* (*Szong-j'-krö*). querköpfiger Grübler, Träumer, *m.*

SONGE-MALICE, *m.* (*Song-j'-ma-lisz'*). boshafter Mensch, Duckmäuser, *m.*

SONGER, *n.* (*Szon-jé*) 1. **träumen**; je songeais de..., ich träumte, es träumte mir von (D). | 2. *méditer:* nach-sinnen*, seinen Gedanken nach-hängen; *se proposer.* beabsichtigen, sinnen* auf (A); *penser à:* denken* an (A); *considérer:* überlegen, bedenken*; *être circonspect:* bedacht sein auf (A); j'ai songé à autre chose, es hat mir von etwas Anderem geträumt; y songez-vous, vous n'y songez pas, wo denken Sie hin? was fällt Ihnen ein? songez y bien, überlegen Sie ou bedenken Sie es wohl, überlegen Sie sich das; ne — qu'à soi, nur auf sich selbst bedacht sein, nur auf seinen eigenen Vortheil bedacht sein, — (à une fille), Absichten haben auf (A); il songe (à s'établir), er geht mit dem Gedanken um; — à la malice, — à mal, *interpréter:* übel aus-legen; *faire une malice:* auf eine Bosheit aus-gehen*; faire — qn. à qch, jem (A) ermahnen an (A). || 3. *a.* träumen von (D); *penser à:* denken* an (A); ne — que noces et festins, an nichts Anderes als an Feste denken*.

SONGERIE, *f.* (*Szong-jö-ri'*). Träumerei, *f.*

SONGEUR, EUSE, *adj.* (*Szong-jör*). nachdenklich, träumerisch. || *m.* Träumer, *m.* || — euse, *f.* Träumerin, *f.*

SONICA, *adv.* (*Szo-ni-ka*). gerade zur rechten Zeit, gerade recht; *Jeu.* gagner —, sonica gewinnen*.

SONIPÈDE, *adj.* (*Szo-ni-päd'*). mit Geräusch gehend.

SONNA, *f.* (*Szo-na*). Sunnah, *f.*

SONNAILLE, *f.* (*Szo-neil-jö*). Viehglocke, *f.* Schelle, *f.*

1. **SONNAILLER**, *m.* (*Szo-neil-ié*). Schellenträger, *m*; *bœuf.* Leitochse, *m*; *mouton:* Leithammel, *m.*

2. **SONNAILLER**, *n.* beständig läuten, klingeln, *fam.* bummeln.

SONNANT, ANTE, *adj.* (*Szo-nang*). klingelnd, tönend; *parl. de la voix:* schallend, *parl. d'une cloche.* läutend; *parl. d'une horloge* schlagend, Schlag⟵; bien —, *euphonique:* wohlklingend; en espèces —antes, in klingender Münze; à l'heure —ante, mit dem Glockenschlage; 8 heures —, Schlag 8 Uhr, à 8 heures —, mit dem Schlag 8, mit dem achten Schlage; horloge —ante, Schlaguhr, *f.* || *m. Zool.* Wasserunke, *f.*

SONNÉ, ÉE, *pp.* (*Szo-ne*). geläutet, *parl. d'une sonnette:* geschellt; on a — à la porte, es hat geschellt, es hat geklingelt. *parl. d'une horloge:* geschlagen; l'horloge a —, die Uhr hat geschlagen; midi est —, es hat 12 Uhr geschlagen; 8 heures sont —ées, es hat 8 Uhr geschlagen; j'ai 40 ans — s, ich habe meine volle 40 Jahre, ich habe das vierzigste Jahr zurückgelegt. *parl. d'un cor:* geblasen.

SONNER, *n.* (*Szo-ne*). 1. schallen*, erschallen*, *produire un son:* tönen; *retentir:* ertönen; *tinter:* klingen*; *parl. d'éperons:* klirren; *parl. d'un instrument:* schallen*; *faire retentir:* erschallen lassen*; faire — ses écus, klingen lassen*, — (du cor), blasen*, stoßen* in (A), — creux, hohl klingen* ou tönen; — au cœur, im Herzen wiederhallen; — bien, — mal, wohlklingend, übelklingend sein; (ce mot) sonne bien à l'oreille, ist wohlklingend, klingt dem Ohre angenehm. | 2. *parl. d'une sonnette:* schellen; *parl. d'une cloche:* läuten; *parl. d'une horloge* schlagen*; faire — (une cloche), an-schlagen*, erschallen lassen*, läuten lassen*; midi sonne, il sonne midi, eben schlägt es 12 Uhr; on sonne, es schellt; *Gram.* lauten, gehört werden*; faire —, hören lassen*, anklingen lassen*, lautiren; faire — (une pièce de monnaie), klingen lassen*; *fig.* faire — (les qualités de qn), aus-posaunen; *vanter* hoch an-preisen*, hoch an-rühmen; *fam.* viel Weisens machen von (D), gewaltig heraus-streichen (A). || 3. **a.** *une cloche:* **läuten**; — une sonnette, die Schelle ziehen*, schellen, klingeln; — le tocsin, — au feu, die Sturmglocke läuten; — pour les morts, die Todtenglocke läuten; — la messe, zur Messe läuten; — le dîner, zum Speisen läuten; *appeler:* schellen (D), klingeln (D); — un domestique, einem Diener klingeln; — (la trompette), blasen* in (A); — à cheval, zum Aufsitzen blasen*; *fam.* il est temps de — la retraite, es ist Zeit aufzubrechen; ne — mot, keinen einen Laut von sich geben*, kein Wort sagen; *Chass.* die Hunde zurückrufen* ou ab-blasen*, *Mus.* an-schlagen*, an-geben*.

SONNERIE, *f.* (*Szon'-ri'*). Geläute, *n*; *les cloches:* Glocken, *f.pl.* Glockenwerk, *n*; *d'une horloge:* Schlagwerk, *n.* Läutwerk, *n*; *Mil.* Blaseweise, *f.* Trompetensignal, *n.*

SONNET, *m.* (*Szo-nä*). Sonett, *n.*

SONNETTE, *f.* (*Szo-nät'*). Schelle, Klingel, *f.* Glöckchen, *n.* Glocke, *f*; cordon de —, Klingelschnur, *f*; tirer la —, schellen, klingeln; *fam.* — de bois, unwickelte Klingel; à la — de bois, geräuschlos; déménager à la — de bois, heimlich aus-ziehen* ou ausrücken; collier à —s, Schellenhalsband, *n*; serpent à —s, Klapperschlange, *f*; *Méc.* Ramme, *f.* Stampelhammer, *m.*

SONNEUR, *m.* (*Szo-nor*). Glöckner, *m.* Läuter, *m.* Thürmer, *m*; *Mil.* Hornist, *m.* Spielmann, *m.*

SONNEZ, *m.* (*Szo-né*). *Jeu.* Sechs-Sechs, *f.* zwei Sechse, *f. pl.*

SONNISTE, *m.* (*Szo-nist'*). Erklärer (*m.*) der Sunnah.

SONOMÈTRE, *m.* (*Szo-no-mätr'*). *Phys.* Tonmesser, *m.* Schallmesser, *m.*

SONOMÉTRIE, *f.* (*Szo-no-mé-tri'*). *Phys.* Schallmessung, *f.* Tonmeßkunst, *f.*

SONOMÉTRIQUE, *adj.* (*Szo-no-mé-trik'*). *Phys.* Schallmessungs⟵, die Schallmessung betreffend.

SONORE, *adj.* (*Szo-nor'*). tönend, klingend; *bruyant:* schallend; *agréable:* wohlklingend, klangreich, wohllautend; *perçant:* hellklingend; *retentissant:* widerhallend; *Phys.* onde —, Schallwelle, *f*; vibrations —s, Schallschwingungen, *f. pl*; (écho) —, die Töne deutlich zurückwerfend; (cette salle) est —, wiederhallt gut.

SONORISATION, *f.* (*Szo-no-ri-sa-sziong*). Hellklingenlassen, *n.* Schallen, *n.*

SONORISER, *a.* (*Szo-no-ri-sé*). hell klingen lassen*, schallen, schallen lassen*.

SONORITÉ, *f.* (*Szo-no-ri-te*). Hellklingen, *n*; *son agréable:* Wohlklang, *m.* heller Klang; *force* Schallkraft, *f*; *Méd.* — tympanique, blähsüchtiger Klang.

SOPEUR, *m. voy.* SOPOR.

SOPHA, *m. voy.* SOFA.

SOPHI, *m. voy.* SOFI.

SOPHIE, *f.* (*Szo-fi'*). *n. pr.* Sophie, *f*; *fam.* faire sa —, zimperlich thun*.

SOPHISME, *m.* (*Szo-fism'*). *Philos.* Sophismus, *m.* Spitzfindigkeit, *f*; *fig.* —s du cœur, Verirrungen (*f. pl.*) der Liebe.

SOPHISTE, *m.* (*Szo-fist'*). Sophist, *m.* || *adj.* sophistisch.

SOPHISTERIE, *f.* (*Szo-fist'-ri'*). Sophisterei, *f.*

SOPHISTICATION, *f.* (*Szo-fis-ti-ka-sziong*). Verfälschung, *f.* das Verfälschte, *adj. sub.*

SOPHISTIQUE, *adj.* (*Szo-fis-tik'*) sophistisch, trugsüchtig, spitzfindig. | *f.* Sophistik, *f.*

SOPHISTIQUER, *a.* (*Szo-fis-ti-ké*). sophistisiren, verkünsteln, verfälschen.

SOPHISTIQUERIE, *f.* (*Szo-fis-tik'-ri'*). Sophisterei, *f.* Klügelei, *f*; *falsificateur:* Verfälschung, *f.*

SOPHISTIQUEUR, *m.* (*Szo-fis-ti-kor*). Grübler, *m.* sophistischer Schwätzer; *falsification.* Verfälscher, *m.* Betrüger, *m.*

SOPHOCLE, *m.* (*Szo-fokl'*). *n. pr.* Sophocles, *m.*

SOPHORE, *m.* (*Szo-for'*). *Bot.* Sophora, *m.*

SOPHRONISTE, *m.* (*Szo-fro-nist'*). Censor, *m.* Sittenaufseher, *m.*

SOPOR, *m.* (*Szo-por*). *Méd.* tiefer und schwerer Schlaf.

SOPORATIF, IVE, *adj.* (*Szo-po-ra-tif*) *Méd.* einschläfernd; *fig. ennuyeux.* langweilig. || *m.* Schlafmittel, *n.*

SOPOREUX, EUSE, *adj.* (*Szo-po-rö*). *Méd.* Schlafsucht verursachend, Schlaf⟵; affection —euse, Schlafsucht, *f.*

SOPORIFÈRE, *adj.* (*Szo-po-ri-fär'*). ou SOPORIFIQUE, einschläfernd; *fig. ennuyeux:* langweilig || *m.* Schlafmittel, *n.*

SOPRA, *adv.* (*Szo-pra*). *Mus.* como —, wie oben.

SOPRANISTE, *m.* (*Szo-pra-nist'*). *Mus.* Sopransänger, *m.* Kastrat, *m.*

SOPRANO, *m.* (*Szo-pra-no*). *Mus.* Oberstimme, *f; chanteur:* Sopran, *m.* Diskant, *m.* Sopransänger, *m.*

SOR, *adj.* (*Szor*). 1. *voy.* SAUR. | 2. (oiseau) de —, der noch nicht gemausert hat.

SORBE, *f.* (*Szorb'*). Sperling, *m.* Sperlingsfrucht, *f; pomme:* Sperlingsapfel, *m.*

SORBET, *m.* (*Szor-ba*). Sorbet, *m.* Scherbet, *m.*

SORBÉTIÈRE, *f.* (*Szor-bä-tiär'*). Gefrierbüchse, *f.* Eisnapf, *m.* Sorbetnapf, *m.*

SORBIER, *m.* (*Szor-bié*). *Bot.* Eberesche, *f,* — domestique, zahme Eberesche, zahmer Spierbeerbaum; — sauvage *ou* des oiseaux, Vogelbeerbaum, *m.*

SORBINE, *f.* (*Szor-bin'*). Sorbin, *n.*

SORBIQUE, *adj.m.* (*Szor-bik'*). *Chim.* Sorbeer ←«; acide —, Apfelsäure, *f.* Sorbeersäure, *f.*

SORBONIQUE, *adj.* (*Szor-bo-nik'*). die Sorbonne betreffend. || *f.* theologische Doktordisputation, bei der Sorbonne.

SORBONIQUEUR, *m.* (*Szor-bo-ni-kor*). *iron.* Doktor (*m.*) der Sorbonne.

SORBONNE, *f.* (*Szor-bon'*). Sorbonne, *f:* docteur en —, Doktor (*m.*) der Sorbonne.

SORCELLERIE, *f.* (*Szor-szal'-ri*). Hexerei, *f.* Zauberei, *f; art:* Zauberkunst, *f.*

SORCIER, *m.* (*Szor-szié*). 1. Zauberer, *m.* Hexenmeister, *m; fig.* sehr geschickter Mensch; *iron.* vieux —, alter Unhold; croyance aux —s, Hexenglaube, *m; fam.* il ne faut pas être un grand — pour..., man braucht kein Hexenmeister zu sein um..., es gehört kein großer Scharfsinn dazu um... || 2. — ière, *f.* Zauberin, *f.* Hexe, *f;* vieille —ière, alte Hexe. | 3. *Bot.* gemeines Hexenkraut. | 4. *Zool.* Hexenfisch, *m.*

SORDIDE, *adj.* (*Szor-did'*). schmutzig, unflätig; *fig.* d'une avarice —, filzig, schmutzig geizig; *bas :* niedrig; avarice —, stinkender Geiz.

SORDIDEMENT, *adv.* (*Szor-did'-mang*). schmutzig, unflätig, auf eine schmutzige Weise.

SORDIDITÉ, *f.* (*Szor-di-di-té*). schmutziges Wesen; *avarice :* stinkender Geiz, Knauserei, *f.* Filzigkeit, *f.*

SORE, *m.* (*Szor'*). Samenkapselhäufchen, *n.*

SORÉDION, *m.* (*Szo-ré-diong*). *Bot.* Knoten, *m.* Keimhäufchen, *n.*

SORET, *m. voy.* SAURE *et* SAURET.

SORGHO, *m.* (*Szor-go*). *Bot.* Sorgho *m.* Moorhirse, *f.*

SORGUEUR, *m.* (*Szor-gör*). Liguist, *m.* || — euse, *f.* Liguistin, *f.*

SORICIENS, *m. pl.* (*Szo-ri-sziang*). *Zool.* spitzmausartige Thiere, *n. pl.*

SORITE, *m.* (*Szo-rit'*). *Log.* Kettenschluß, *m.* Sorites, *m.*

SORNE, *f.* (*Szorn'*). *Métall.* Schwahl, *m.*

SORNETTE, *f.* (*Szor-nät'*). Albernheit, *f.* Alfanzerei, *f.* alberne Rede. || — s, *f. pl.* dummes Zeug.

SORON, *m.* (*Szo-rong*). *Zool.* schneeweiße Napfschnecke.

SORORAL, ALE, *adj.* (*Szo-ro-ral*). *ou* SORORIAL, ALE. Schwester ←«, schwesterlich.

SORORICIDE, *adj.* (*Szo-ro-ri-szid'*). schwestertödtend. || *m.* Schwestermörder, *m.* || *f.* Schwestermörderin, *f.*

SOROSE, *f.* (*Szo-ros'*). *Bot.* Beerenhaufenfrucht, *f.*

SORT, *m.* (*Szor*). 1. **Schicksal**, *n.* es, e, Geschick, *n. poét.* Fortuna, *f.* Fatum, *n; destin:* Verhängniß, *n; lot :* Loos, *n.* — de qn, Jemandes Loos. | 2. *fortune:* Glück, *n; condition:* Lage, *f; état:* Zustand, *m;* faire un — à qn, assurer à qn un —, jem. (A) versorgen, jem. ein Auskommen zu-sichern. | 3. *décision:* Entscheidung (*f.*) durch den Zufall; *hasard:* Loos, *n.* Loosung, *f.* Zufall, *m.* *chance:* Glück, *n; probabilité:* Wahrscheinlichkeit, *f;* le — des armes, das Glück der Waffen; le — en est jeté, das Schicksal hat gesprochen *ou* entschieden, das Loos ist gefallen, *fig.* der Entschluß ist gefaßt, tirer au —, loosen, das Loos ziehen*, *Mil.* loosen; tirer qch. au —, um etw. (A) loosen; *Mil.* tomber au —, sich fest loosen | 4. *oracle:* Orakel, *n.* Götterspruch, *m. prédiction:* Weissagung, *f;* les —s de Dodona, das Orakel von Dodona. | 5. *charme:* Zauber, *m.* Behexung, *f; sortilège:* Hexerei, *f; fam.* il y a un — là-dessous, dahinter steckt etwas; jeter un — sur qn. jem. (A) verzaubern *ou* behexen.

SORTABLE *adj.* (*Szor-tabl'*). angemessen; *convenable:* anständig, schicklich, passend.

SORTABLEMENT, *adv.* (*Szor-tabl'-mang*). auf angemessene Weise, anständig.

SORTANT, ANTE, *adj.* (*Szor-tang*). hinausgehend, herausgehend; en —, beim Hinausgehen; (numéro) —, herausgekommen; (président) —, austretend, abgehend. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Hinausgehende, *adj. sub;* les entrants et les —s, die Aus- und Eingehenden, *adj. sub.*

SORTE, *f.* (*Szor-t'*). 1. **Art**, *f.* en, *variété:* Gattung, *f; espèce.* Sorte, *f.* Schlag, *m;* de deux —s, zweierlei, de toute —, allerlei, allerhand; de mainte —, mancher Art, mancherlei; d'aucune —, keinerlei, toute — de gens, allerlei Leute, Leute aller Art; (gens) de cette —, von dieser Art, von diesem Schlage, un homme de sa —, ein Mann wie er *ou* seines Gleichen. | 2. *manière :* Art, *f.* Weise; *f; fam.* de la bonne —, *sévèrement :* streng, gehörig, parler à qn. de la bonne —, jem. (D) tüchtig seine Meinung sagen, en — que, so daß, en quelque —, gewisser Maßen; *pour ainsi dire,* so zu sagen; *presque :* beinahe, fast; de telle —, dergestalt, dermaßen, auf solche Art, auf solche Art daß...; de la —, *par ce moyen:* auf diese Weise. *donc :* mithin, also; *tel que :* wie, sowie, faites en — que, machen Sie so, daß...

SORTEUR, EUSE, *adj.* (*Szor-tör*). unstetig, veränderlich, **Wandervogel** ←«.

SORTI, IE, *pp.* (*Szor-ti*). ausgegangen, hinausgegangen; *originaire de* herstammend, geboren, *venant:* kommend; *apparu.* hervorgekommen, zum Vorschein gekommen; — de son lit, *levé* aufgestanden; (rivière) — de son lit, ausgetreten, Mr X est —, Herr X ist nicht zu Hause, *fam.* il est —, *il est distrait*, er ist geistesabwesend.

SORTIE, *f.* (*Szor-ti'*). 1. *action:* Ausgehen, *n; marche :* **Ausgang,** *m; promenade:* Spaziergang, *m;* faire une —, ausgehen*, einen Gang machen; (il est couché) depuis sa dernière —, seit er zum letzten Mal ausgegangen ist, — à cheval, Ausritt, *m;* — en voiture, Ausfahrt, *f;* — de la scène, Abtreten, *n;* fausse —, Scheinabgang, *m; Mil* —(des troupes), Auszug, *m;* —*d'une garnison assiégée:* Ausfall, *m;* — libre, freier Abzug; *Mar.* — (du port), Aussegeln, *n.* Auslaufen, *n; fam. réprimande:* derber Verweis, Ausfall, *m;* faire une — à qn., über jem. (A) her-fallen*, jem. (D) einen derben Verweis geben*. | 2. *apparition.* Hervorkommen, *n.* Aufkommen, *n; Méd.* Zumvorscheinekommen, *n.* Durchbrechen, *n. éruption.* Ausschlag, *m;* — des dents, Zahnen, *n; d'un fleuve de son lit.* Austreten, *n.* Ausfließen, *n.* Ausfluß, *m.* | 3. *exportation:* Ausfuhr, *f.* Export, *m;* droit d'entrée et de —, Eingangs- und Ausgangszoll, *m;* acquit de —, Ausgangsschein, *m.* | 4. *congé.* Entlassung, *f; mise en liberté:* Freilassung, *f. d'une société.* Austritt (*m.*) aus (D); — de la vie, Austritt aus dem Leben, examen de —, Abiturientenexamen, *n; Ecole.* il y a aujourd'hui —, heute haben wir Urlaub; privation de —, Schularrest, *m;* à la —, beim Austritt aus (D); (attendre) qn à sa —, an der Thüre; à la — de l'hiver, zu Ende des Winters, zu Ausgang des Winters, à la — du dîner, nach aufgehobener Tafel, beim Aufstehen vom Tische; à la — du spectacle, nach beendigtem Schauspiel, à la — du collège, nach beendigten Studien, beim Abgange vom Gymnasium. | 5. *issue:* Ausgang, *m; porte.* Thür *f.* Thor, *n.* porte de —, Ausgangthüre, *f.* Ausgangthor, *n; fig.* Hinterthüre, *f.* se ménager une porte de —, sich (D) eine Hinterthüre offen halten*, *Bot.* Ausgehen, *n; Jeu.* Mieter Karten, *f. pl; Grav.* Ausgang, *m.* Endung, *f.*

SORTILÉGE, *m.* (*Szor-ti-lä-j'*). Zauberei, *f.* Hexerei, *f.*

† **SORTIR**, *n.* (*Szor-tir*). 1. *absol.* **aus-gehen***; *à cheval* aus-reiten*; *en voiture* aus-fahren*; *courir :* aus-laufen*. — *en troupe* aus-ziehen*, *Mil.* aus-rücken, aus-marschiren; *s'élancer* sich stürzen aus (D); *partir:* fort-gehen*; *parl. d'un acteur:* ab-gehen*, ab-treten*; entrer et —, ein- und ausgehen*, — au devant de qn, jem. (D) entgegen gehen*, entgegen fahren*, nous sortons tous les jours, jeden Tag gehen wir aus; il sort d'ici, er geht so eben weg; je sors de chez lui, ich komme so eben von ihm; — mécontent de chez qn, unzufrieden zurückkommen* von (D); avoir à —, einen Ausgang zu machen haben; (ce malade) ne sort plus, kann nicht mehr das Zimmer verlassen, — vainqueur d'un combat, siegreich aus einem Kampfe treten*, faire dire qu'on est sorti, sich verläugnen lassen*. | 2. *suivi d'un complément de lieu :* **hinaus-gehen***, heraus-gehen*, — de la chambre, zum Zimmer hinaus gehen*; — **à cheval, heraus-reiten***; — en voiture, heraus-fahren*, *parl. d'un bateau:* hinaus-segeln, aus-laufen*; *parl. d'un fleuve* hervor-fließen*; *parl. d'un oiseau:* hinaus-fliegen*; *en nageant:* hinaus-schwimmen*, *en sautant,* hinaus-springen*, hinaus-hüpfen; *en courant :* hinaus-laufen*, hinaus-eilen; *en rampant :* heraus-kriechen*, hervor-kriechen*, *en se glissant :* hinaus-schleichen*, *s'élever.* hervor-steigen*, *parl. d'une troupe* hinaus-ziehen*, *Mil.* aus-marschiren, *se frayer un chemin :* sich hinaus-arbeiten; *venir dehors.* hinaus-kommen*; *de terre:* hervor-kommen*, treiben*; *paraître:* zum Vorschein kommen*; il lui est sorti une dent, er hat einen Zahn bekommen, sors d'ici! hinaus mit dir! gehe mir aus den Augen! | 3. *venir de :* kommen* von (D) *ou* aus (D), *quitter* verlassen*; *couler:* strömen *ou* fließen* aus (D); *se dégager de:* herauskommen*, *se délivrer.* sich erretten; — d'un endroit, einen Ort verlassen*, — de sa place, seine Stelle verlassen*; — du lit, auf-stehen*; — du bain, aus dem Bade steigen*; — de son lit, *parl. d'un fleuve.* über die Ufer *ou* aus seinem Bette treten*; — de prison, entlassen *ou* freigelassen werden*; — de table, vom Tische auf-stehen*, au — de table, bei Aufhebung der Tafel; au — de l'hiver, am Ende des Winters, beim Beginne des Frühlings. — de maladie, von einer Krankheit auf-kommen*. — d'une épreuve, eine Probe überstanden haben; — **d'un emploi, ein Amt verlassen*, aus einem** Amte treten*; *Mil.* — de son rang, aus dem Gliede treten*; — de l'enfance, aus den Kinderjahren treten*; — du collège, das Gymnasium verlassen*; — **d'apprentissage, seine Lehrjahre vollendet haben; —d'une société,** *s'en retirer :* aus einer Gesellschaft zurücktreten*; — **(de l'idée, de la mémoire), ent**fallen* (D); *Impr.* überlaufen*; *Mar.* — **du vent, vom Winde ab-kommen*.** | 4. ***provenir de:*** kommen*, her-kommen* von (D); *être issu de.* stammen, ab-stammen; *être causé par:* her-rühren, — de bon lieu, von gutem herkommen sein. | 5 *faire saillie:* hervortreten*; faire —, hervor-heben*, (cette figure) sort bien, hebt sich gut hervor, (les yeux) lui sortent de la tête, funkeln vor Zorn; (le sang) lui sort de la bouche, strömt ihm aus dem Munde. | 6. *fig.* hervor-gehen*, hervor-treten*, *jaillir:* strömen, *s'échapper.* kommen*, *parl. d'un parfum* duften. | 7. *dépasser:* überschreiten* (A), ab-gehen* von (D) ab-weichen* von (D); — de la loi, das Gesetz überschreiten*; — des bornes du devoir, von seiner Pflicht ab-weichen*, seine Pflicht übertreten*; — de son naturel, aus seinem Charakter treten*; — (de son sujet), ab-kommen* von (D); — du ton, falsch singen*; (de la cadence, de la mesure), fallen* aus (D). | 8. **faire —, heraus**bringen*, hinaus-bringen*; *en appelant:* heraus-rufen*, *envoyer dehors* hinausschicken; *chasser dehors.* hinaus-jagen, *pousser dehors :* hinaus-stoßen*; *jeter :* **hinaus-werfen*; *en pressant:* heraus-drücken,** *mener dehors* hinaus-führen, spazieren führen; ordonner de —, fortgehen heißen*, fort-schicken, *fig. provoquer* hervor-rufen*; faire — qn. du néant, jem. (A) aus dem Staube empor-heben*. || 9. **a. heraus-bringen*;** *se débarrasser.* fort-schaffen, — d'un mauvais pas, sich aus einem schlimmen Handel ziehen*, *retirer dehors.* hinaus-führen, *prendre* nehmen* aus (D; *de sa poche* ziehen*, hervor-ziehen*; *avancer :* hervorstrecken, — la tête de la fenêtre, den Kopf aus dem Fenster heraus-strecken. | 10. *Com.* sortiren, nach Sorten ordnen. | 11. *Jur.* erhalten*, haben*; (cette sentence) sortira son plein et entier effet, soll seine volle Gültigkeit erhalten. || 12. **m.** *voy.* SORTIE;

au — de, beim Hinausgehen *ou* Austritt (D); **au — delà**, von da ab, au—du lit, beim Aufstehen; **au — de table**, bei Aufhebung der Tafel; **au — du spectacle**, beim Austritt aus dem Theater, **au — de l'enfance**, wenn man aus den Kinderjahren tritt; **au—de l'hiver**, zu Ende des Winters, beim beginnenden Frühling.

SOSIE, *m.* (*Szo-si'*). *n.pr.* Sosias, *m*; *fam.* Doppelgänger, *m.*

SOSTENUTO, *adj.m.* (*Szos-té-nu-to*). *Mus.* ausgehalten.

SOSTHÈNE, *m.* (*Szos-tän'*). *n. pr.* Sosthenes, *m.*

SOT, SOTTE, *adj.* (*Szo*). **einfältig**, albern; *stupide:* dumm; *maladroit:* ungeschickt; *embarrassé:* verdutzt, verlegen, betroffen; *confus:* betreten, *fam.* verblüfft; *fam.* auf den Kopf gefallen; *honteux:* beschämt; pas si—! nicht so dumm! ich werde nicht so einfältig sein; *je ne le serai pas* das werde ich schon bleiben lassen; *fâcheux:* ärgerlich, verdrießlich; *ridicule*, lächerlich, *fam.* être — de qn., in jem. (A) verliebt sein. ‖ **m.** Einfaltspinsel, *m.* Pinsel, *m*; *insensé:* Thor, *m.* Narr, *m*; *fam.* Schafskopf, *m*; pauvre —, armer Tropf; — en trois lettres, Erzdummkopf, *m.* Erzpinsel, *m*; *fam.* quelque—, so dumm bin ich nicht. ‖ **sotte**, *f.* Thörin, Närrin, *f.* dumme Gans.

SOTADÉEN, *adj.m.* (*Szo-ta-dé-äng*). *ou* SATADIQUE, sotadisch.

SOTARD, *m.* (*Szo-tard*). *Ornith.* Schnepfe, *f.*

SOTÉRIOLOGIE, *f.* (*Szo-té-rio-lo-ji'*). *Relig.* Heilslehre, *f.*

SOTHIACAL, ALE, *adj.* (*Szo-ti-a-kal*). *ou* SOTHIAQUE, période —ale, ägyptische Periode von 1460 Jahren.

SOTIE, *f.* (*Szo-ti'*). Sotie, *f.* Posse, *f.*

SOT-L'Y-LAISSE, *m.* (*Szo-li-läsz'*). Pfaffenschnittchen, *n.*

SOTTAIS, *m.* (*Szo-tä*). (Art) belgischer Heinzelmännchen, *n.* Gnome, *m.* Berggeist, *m.*

SOTTEMENT, *adv.* (*Szot'-m'ang*). auf eine dumme *ou* alberne Art, einfältig, dumm.

SOTTISE, *f.* (*Szo-tis'*). Albernheit, *f.* Dummheit, *f.* Thorheit, *f*; *stupidité.* Einfältigkeit, *f.* *maladresse*, dummer Streich; *paroles:* dumme Rede, Verkehrtheit, *f.* Dummheit, *f*; *fam.* — des deux parts, Beide haben Unrecht, *grossièreté:* Flegelei, *f.* Grobheit, *f.* Schimpfrede, *f*: *inconvenance:* Gemeinheit, *f.* Zote, *f*; dire des — s à qn., jem. (A) aus-schimpfen.

SOTTISIER, *m.* (*Szo-ti-szié*). Zotensammlung, *f.* Schwänkensammlung, *f.* Zotenbuch, *n.* *personne:* Zotenreißer, *m.*

SOTTO-VOCE, *adv.* (*Szot-to-wo-tsché*). halblaut, mit gedämpfter Stimme.

SOU, *m.* (*Szu*). *ou* SOL, *monnaie* Sou *m*; *fig.* Kreuzer, *m.* Heller, *m.* Groschen, *m*; pièce de deux —s, Zweisousstück, *n*; au — la livre, pro rata, jeder nach dem Verhältniß seiner Einlage, être sans le—, n'avoir pas le —, keinen rothen Heller haben. il n'a ni — ni maille, er ist ganz blank, er ist ohne Heller noch Pfennig, (amasser) — à —, Heller bei Heller, mettre — sur —, Heller und Pfennig sparen, das Geld hellerweise zusammen-sparen.

SOUABE (LA), (*Szu-ab'*). *Geog.* Schwaben, *n*; de la —, von *ou* aus Schwaben, schwäbisch. ‖ *m.* *habitant*. Schwabe, *m.* ‖ *f.* Schwäbin, *f.* ‖ *adj.* schwäbisch, Schwaben ←«.

SOUBARBE, *f.* *voy.* SOUS-BARBE.

SOUBARDIER, *m.* (*Szu-bar-dié*). Hauptstütze, *f.*

SOUBASSEMENT, *m.* (*Szu-bas'-m'ang*). *Arch.* Fundament, *n.* Grundmauer, *f.* étage en —, tiefliegendes Parterre; *d'une colonne.* Unterlage, *f*; d'une colonnade, Säulenstuhl, *m.* fortlaufendes Piedestal, *d'une statue:* Sockel, *m*; *d'un lit:* Fußkranz, *m*; *accoudoir:* Fußverblendung, *f.* Fensterlehne, *f.*

SOUBREDENT, *f.* (*Szubr'-dang*). *ou* SURDENT, beiverwachsender Zahn.

SOUBRELANGUE, *f.* (*Szubr'-lang-g'*). *Chir.* Verwachsensein (*n.*) der Zunge.

SOUBRESAUT, *m.* (*Szubr'-szoh*). *Man.* Satz, *m.* unerwarteter Sprung; *d'une voiture:* Ruck, *m*; par — s, stoßweise, ruckweise, *Med.* Zuckung, *f*; *fig.* *émotion.* Schlag, *m.* heftige, plötzliche Gemüthserschütterung; (avancer) par — s, ruckweise; donner un —, einen Stoß geben*.

SOUBRESAUTER, *n.* (*Szubr'-szoh-te*). *Man.* Sprünge *ou* Sätze machen, auf-springen*, *fig.* ruckweise *ou* stoßweise vor-schreiten*.

SOUBRETTE, *f.* (*Szu-brät'*). Soubrette, *f.* Kammermädchen, *n*; *fam.* Kammerkätzchen, *n.*

SOUBREVESTE, *f.* (*Szubr'-wäst'*). Oberwamms, *n.*

SOUBUSE, *f.* (*Szu-bus'*). *Zool.* Ringelweihe, *f*; — mâle, Martinsvogel, *m.*

SOUC, *m.* (*Szuk*). *Mét.* Haupttheil (*m.*) am Hammergerüste.

SOUCHE, *f.* (*Szusch'*). 1. Strunk, *m.* Stumpf, *m.* Stammende, *n*; *Bot.* Stock, *m*; *Charp.* Klotz, *m.* Stock, *m*; (dormir) comme une —, wie ein Klotz. | 2. *Généal.* Stamm, *m*; — mère, Stammmutter, *f*; faire —, Stammvater eines Geschlechtes werden*; (succéder) par —s, stammweise, nach Erben, registre à —, Stammregister, *n.* Stammenverzeichniß, *n*; *taille:* Kerbholz, *n*; *Arch.* *de cheminée:* Schornstein, *m.*

SOUCHERIE, *f.* (*Szusch'-ri'*). Gebälk (*n.*) eines Hammerwerkes.

SOUCHET, *m.* (*Szu-schä*). *Bot.* Cypergras, *n*; — d'Amérique, (Art) Rotang, *m*; — comestible, — sucré, — sultan, eßbares Cypergras, Erdmandel, *f*; — d'eau, Butterblume, *f.* *Ornith.* Löffelente, *f*; *Maç.* brockiger Bruchstein.

SOUCHETAGE, *m.* (*Susch'-ta-j'*). *Forêts.* Stammzahlung, *f.* Stumpfschau, *f.*

SOUCHETEUR, *m.* (*Szusch'-tör*). *Forêts.* Stockschauer, *m.* Stammzähler, *m.*

SOUCHEVER, *a.* (*Szusch'-wé*). *une carrière*. die untere Schicht räumen.

SOUCHON, *m.* (*Szu-schong*). kleiner Baumstumpf.

SOUCHONG, *m.* (*Szu-schong*). Souchongthee, *m.*

1. **SOUCI**, *m.* (*Szu-szi*). *Bot.* Ringelblume, *f*; — des jardins, Goldblume, *f*; — des blés, Ackerblume, *f.* — des champs Wildringelblume, *f*; — d'eau, Dotterblume, *f* ... jaune comme un —, quittengelb.

2. **SOUCI**, *m.* *soin* **Sorge**, *f.* Besorgniß, *f.* *inquiétude* Kummer, *m.* ... Bekümmerniß, *f.* *chagrin*, Gram, *m.* Harm *m*; — amoureux, Liebesqualen, *f. pl*; dévoré de —s, von Sorge gequält, prendre du —, sich (D) Sorgen machen; avoir des —s, Kummer haben, sehr bekümmert sein um (A), n'avoir — de qn. sich um jem. (A) nicht kümmern, *fam.* être en — de qch., um etw. (A) besorgt sein; donner du — à qn, jem. (D) Sorgen *ou* Bekümmerniß verursachen; **sans** —, sorgenfrei, ohne Sorgen; un sans —, ein Obenhinaus; c'est là le moindre *ou* le cadet de mes —s, darüber lasse ich mir keine grauen Haare wachsen. Pr. c. cent ans de —s ne payent pas un sou de dettes, Gram zahlt keine Schulden.

SOUCIER (SE), *r.* (*Szu-szi-e*). sich kümmern um (A); *être inquiet de* besorgt sein für (A); *fam.* sich scheeren* um (A); ne se — de rien, in den Tag hinein leben; se — de qn, Interesse für jem. (A) haben, je me soucie fort peu de le savoir, es liegt mir nichts daran es zu wissen; *fam.* was schiert mich das zu kennen; je m'en soucie fort peu, mir liegt nichts daran; je me soucie bien de lui, was acht ich mich an! de quoi vous souciez-vous? was bekümmert Sie das? je ne m'en soucie guère, daraus mache ich mir wenig, das kümmert mich wenig; il s'en soucie comme de l'an quarante, comme de colin-tampon, er macht sich Nichts daraus, das ist ihm ganz einerlei, ganz Wurst. ‖ *a.* — qn, jem. (D) Angst *ou* Kummer bereiten, jem. (A) ärgern, cela vous soucie faiblement, Sie machen sich nichts daraus.

SOUCIEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-szio*). bekümmert, besorgt, (air) —, (mine) —euse, sorgenvoll; *chagrin:* kummervoll.

SOUCOUPE, *f.* (*Szu-kup'*). Untertasse, *f*; *plateau:* Präsentirteller, *m.*

SOUCRILLON, *m.* (*Szu-kril-iong*). *Bot.* Wintergerste, *f.*

SOUDABILITÉ, *f.* (*Szu-da-bi-li-té*). Löthbarkeit, *f.*

SOUDABLE, *adj.* (*Szu-dabl'*). löthbar, sich löthen lassend.

SOUDAIN, AINE, *adj.* (*Szu-däng*). plötzlich, schnell, blitzschnell; *inattendu.* unerwartet; mort —aine, jäher Tod. ‖ *adv.* *subitement:* plötzlich; *inattendu:* unerwarteter Weise; *de suite:* unverzüglich; mourir —, jählings sterben*. ‖ — que, sobald als.

SOUDAINEMENT, *adv.* (*Szu-dän'-mang*). sogleich, unverzüglich, jählings.

SOUDAINETÉ, *f.* (*Szu-dän'-té*). Plötzlichkeit, *f*; *hâte:* Eile, *f.*

SOUDAN, *m.* (*Szu-dang*). 1. Soldan, *m.* Sultan, *m.* | 2. *Geog.* Sudan, *n.*

SOUDANT, ANTE, *adj.* (*Szu-dang*). sich löthen lassend.

SOUDARD *ou* SOUDART, *m.* (*Szu-dar*). Kriegsmann, *m*; *fam.* vieux —, alter Kriegsknecht, alter Haudegen.

SOUDE, *f.* (*Szud'*). 1. *Bot.* Salzkraut, *n.* Soda *f.* Sodapflanze, *f.* | 2. *Chim.* Natron, *n.* Soda, *f.* — boratée, borarsaures Natron, Borax, *m*; — muriatée, Kochsalz, *n*; — caustique, Laugensoda, *f*; — pure, Aetznatron, *n*; — sulfatée, schwefelsaures Natron, Glaubersalz, *n*; chlorure de —, Chlornatron, *n.*

SOUDÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-dé*). gelöthet, zusammengelöthet, geschweißt; *Bot.* zusammengewachsen; *uni:* verbunden; *Mon.* starkgefügt.

SOUDER, *a.* (*Szu-de*). 1. löthen, anlöthen, zusammen-löthen; — à chaud, zusammen-schweißen; fer *ou* barre à —, Löthkolben, *m*; *Arch.* stumpf zusammen-stoßen*. | 2. *réunir* fest verbinden*, zusammen-fügen, an-stoßen*. ‖ 3. se —, *r.* zusammengelöthet werden*, geschweißt werden*. | 4. *être soudé:* sich fest verbinden*, zusammen-wachsen*; *se fermer:* zu-wachsen*, aneinander wachsen*.

SOUDEUR, *m.* (*Szu-dör*). Löther, *m.*

SOUDIER, IÈRE, *adj.* (*Szu-die*). Sodaartig. ‖ —ière, *f.* Sodafabrik, *f.*

SOUDIVISER, *a*, **SOUDIVISION**, *f.* *voy.* SUBDIVISER *et* SUBDIVISION.

SOUDOIR, *m.* (*Szu-doar*). Löthkolben, *m*; *Orfèv.* Löthhammer, *m.*

SOUDOYÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-doa-ié*). gedungen, verkauft; être — par..., im Solde stehen* (G).

SOUDOYER, *a.* (*Szu-doa-ié*). besolden, in seinem Solde haben, *fam.* erkaufen, dingen*.

SOUDRE, *a.* (*Szudr'*). lösen.

SOUDRILLE, *m.* (*Szu-dril-(io)*. wüster Soldatenkerl. ‖ —s, *m. pl.* Soldatenpack, *n.*

SOUDURE, *f.* (*Szu-dur'*). 1. *composition:* Loth, *n.* Löthe, *f.* Löthmittel, *n*; — d'argent, Silberschlagloth, *n*; — forte, Hartloth, *n*; — fondante, Weichloth, *n.* | 2. *action:* Schweißen, *n.* Löthung, *f*; — autogene, Löthen (*n.*) durch Zusammenschmelzen; *endroit:* Löthstelle, *f.* Schweißstelle, *f.* | 3. *H. nat.* innige Verbindung, Nath, *f*; *fig.* feste Verknüpfung.

SOUE, *f.* (*Szu'*). Schweinestall, *m.*

SOUETTE, *f.* (*Szu-ät'*). *Ornith.* Eule, *f.*

SOUFFERT, ERTE, *pp.* (*Szu-fär*). geduldet, erduldet, gelitten.

SOUFFLAGE, *m.* (*Szu-fla-j'*). 1. Blasen, *n.* Glasblasen, *n*; four de —, Schmelzofen, *m.* | 2. *Chapell.* Aussondern (*n.*) der guten Haare von den schlechten; *Mach. à vap.* — en planches, Cylindermantel, *m.* Bekleidung, *f*; *Mar.* Laske, *f.*

SOUFFLANT, ANTE, *adj.* (*Szu-flang*). blasend, Blase ←«; cylindre —, Gebläsecylinder, *m*; machine —ante, Blasemaschine, *f.*

SOUFFLE, *m.* (*Szufl'*). 1. **Hauch**, *m.* Blasen, *n*; *haleine:* Athem, *m.* Odem, *m*; *respiration*, Athmung, *m*; — empoisonné, Pesthauch, *m.* — de vie, Lebensfunken, *m*; ne tenir qu'à un —, nur von kurzer Dauer sein, nur noch an einem Haare hangen*; renverser d'un —, um-blasen*; n'avoir qu'un — de vie, n'avoir plus que le —, in den letzten Zügen liegen*. | 2. *parl. du vent:* Säuseln, *n.* Wehen, *n*; — de vent, Lüftchen, *n*; il ne fait pas un — de vent, es weht kein Lüftchen; le — leger des

zephirs, der linde Hauch des Zephirs; — impétueux (des vents), Brausen, *n.* Tosen, *n.* | 3. *inspiration* : Eingebung, *f.* (Einfluß, *m*; *élan* : Schwung, *m*; animé d'un — divin, von göttlichem Hauche beseelt. | 4. *Mil.* Luftdruck, *m*; *Min.* — du fourneau, Rauch (*m.*) der Zündwurst, *Mach.* Vedrina, *m.*

SOUFFLÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-flé*). geblasen; *éteint* : ausgeblasen; *gonflé* : aufgeblasen, aufgelaufen; *enlevé* : weggeblasen; *Cuis.* omelette —ée, Eierauflauf, *m*; beignet —, Apfelauflauf, *m*; *Raffin.* preuve au —, Blaseprobe, *f*; sucre cuit à —, Schaumzucker, *m*; papier —, Sammettapete, *f.*

SOUFFLEMENT, *m.* (*Szufl'-mang*). Blasen, *n*; *Jur.* — d'exploit, Unterschlagung (*f.*) eines richterlichen Dokumentes.

SOUFFLER, *a.* (*Szu-flé*). 1. **blasen***; *fam.* pusten, — le chaud et le froid, kalt und warm blasen*; *allumer* : an-blasen*; *fig.* an-fachen; — le feu de la discorde, das Feuer der Zwietracht an-schüren *ou* anfachen; *la volupté* : reizen; — la révolte, Aufruhr erregen; *éteindre* : aus-blasen*; — la chandelle, das Licht aus-blasen*; *gonfler* : blasen*, auf-blasen*, mit Luft füllen. | 2. *fam. enlever*: weg-blasen*, ab-blasen*; *fam. soustraire* : weg-schnappen, wegfischen; *Jur.* vor-enthalten*, unterschlagen*; — une place à qn, jem. (A) aus-stechen*; jem. (A) um eine Stelle prellen. | 3. *un liquide parl. de la baleine* : spritzen, aus-spritzen. | 4. *dire* : sagen; ne pas — mot, kein Sterbenswörtchen sagen; il n'en a pas soufflé mot, er hat kein Wörtchen davon gesprochen; *fig. suggérer* : zu-blasen*, ein-blasen*; *inspirer* : zu-flüstern, ein-flüstern; *communiquer* : mit-theilen, ein-geben*; *dire à voix basse à qn* : ein-flüstern, zu-flüstern, zu-raunen, in's Ohr blasen*; — qch. à l'oreille de qn, jem. (D) etw. (A) zu-raunen; — (sa leçon à qn.), leise vorsprechen*, vor-sagen; — qn, jem. (D) ein-helfen* *ou* ein-blasen*; *Théât.* souffliren. | 5. *Bouch. un veau* : das Fell auf-blasen* (D); *Org.* die Blasbälge ziehen* *ou* treten*; *Jard. un arbre* : öfters luften; *Jeu.* blasen*, pusten; — un pion à qn, jem. (A) aus-stechen*; *un canon* : aus-flammen; *Mar.* von Außen neu verkleiden, mit Taschen versehen*; *Verr.* auf-blasen*. || 6. **n.** blasen*; *parl. du vent*: wehen, blasen*; *avec bruit* : sausen, brausen; *légèrement* : hauchen; — sur, *éteindre* : aus-blasen*, aus-löschen; *enlever* : weg-blasen*, ab-blasen*; — sur qch, anblasen* (A); il souffle un vent frais, es weht ein frischer Wind; (le vent) souffle du nord, kommt von Norden; — dans ses doigts, in die Hände hauchen; (il croit) qu'il n'a qu'à — et remuer les doigts, daß sich die Sache von selbst machen werde; *Bibl.* l'Esprit souffle où il veut, Gottes Geist weht an, wen er will; — au poil de qn, jem. (D) dicht auf den Fersen sein. | 7. *détruire* : zerstören; *exterminer* : aus-rotten, vertilgen; *dissiper* : zerstäuben; Dieu a soufflé sur cette race impie, Gottes Hauch ging über diesen verruchten Stamm. | 8. *respirer* : athmen; *vivre* : leben; *respirer péniblement* : keichen, fauchen, schwer Athem holen; *haleter*: schnauben, schnaufen; ne pas oser —, nicht zu mucksen wagen; *fam. reposer* : ruhen, aus-ruhen, *reprendre haleine* : wieder zu Athem kommen*; laissez-moi — un peu, lassen Sie mich ein wenig aus-schnaufen; laisser — (un cheval), verschnaufen lassen*. | 9. *parl. d'un liquide*: auf-spritzen; *Alch.* laboriren.

SOUFFLERIE, *f.* (*Szu-flo-ri'*). Gebläse, *n.* Blasewerk *n*; — hydrostatique, Wassergebläse, *n*; *Alch.* Goldmacherei, *f.*

SOUFFLET, *m.* (*Szu-flä*). 1. Blasebalg, *m.* Balg, *m*; *d'une forge* : Gebläse, *n*; — à caisse, Kastengebläse, *n*, — à double âme, doppelter Blasebalg, Schmiedegebläse; — d'une pompe à incendie, Feuerkessel (*m.*), *m.* | 2. *d'une voiture* : Klappverdeck, *n*; voiture à —, Klappchaise, *f*; ouvrir le —, die Klappe herauf-schlagen*; *Rel.* Falte, *f.* | 3. *coup* : Ohrfeige, *f.* Schlag, *m*; — de la contamination, Backenstreich, *m*; *fig. offense* : Beleidigung, *f.* Kränkung, *f.* Schimpf, *m*; *fam.* Maulschelle; donner un — à la raison, dem Menschenverstande zuwider handeln *ou* Hohn sprechen*, donner un — à Vaugelas, einen Sprachschnitzer machen.

SOUFFLETADE, *f.* (*Szu-flo-tad'*). Tracht (*f.*) Ohrfeigen; *action*: Maulschelliren *n.*

SOUFFLETER, *a.* (*Szu-flo-té*). maulschelliren, ohrfeigen, Ohrfeigen geben* (D); — le bon sens, la raison, der Vernunft zuwider handeln. || se —, r. einander ohrfeigen, sich (D) Ohrfeigen geben*.

SOUFFLEUR, *m.* (*Szu-flör*). 1. Keucher, *m.* Schnauber, *m*; *Vétér.* Schnaufer, *m*; *fig. qui souffle qn.* Zublaser, *m.* Einbläser, *m*; *Théât.* Souffleur, *m*; trou de —, Souffleurkasten, *m*; *Verr.* Glasbläser, *m.* | 2. *Forg.* Blasebalgzieher, *m*; — d'orgues, Balgentreter, *m.* | 3. *alchimiste*: Laborant, *m.* Goldmacher, *m.* Alchymist, *m.* | 4. *Zool.* Blasefisch, *m.* Spritzfisch, *m*; les —s, die Spritzfische, *m. pl.* || 5. —euse, *f. Chapell.* Blasemaschine, *f.* || 6. *adj.* keuchend, schnaubend.

SOUFFLON, *m.* (*Szu-flong*). sehr dünn gewebenes Seidenfeston.

SOUFFLURE, *f.* (*Szu-flur'*). *Verr.* Blase, *f*; *Arm.* Galle, *f.* Grube, *f*; *cavité*: Höhlung, *f.*

SOUFFRABLE, *adj.* (*Szu-frabl'*). zu ertragen, erträglich.

SOUFFRANCE, *f.* (*Szu-frang-sz'*). 1. Leiden, *n*; —s morales, Seelenschmerz *m.* | 2. *Jur. tolérance* : Duldung, *f*; *Com.* Zollvergünstigung, *f*; *délai* : Frist, *f.* Aufschub, *m*; compte en —, nicht zur Zeit ausgeglichene Rechnung; (effet) en —, hinausgesetzt, nothleidend; jour de —, Fristtag, *m*; laisser (un compte) en —, ungedeckt lassen*; tenir en —, hin-halten*; rester en —, Noth leiden*; (ses affaires) sont en —, stocken, leiden Noth.

SOUFFRANT, ANTE, *adj.* (*Szu-frang*). 1. leidend, duldend; *indisposé* : unwohl; avoir l'air —, angegriffen aussehen*; *fig.* être la partie —ante de la compagnie, der Sündenbock *ou* das Stichblatt der Witze sein. | 2. *patient* : duldsam, geduldig; il n'est pas d'une humeur —ante, er läßt nicht mit sich spaßen. || 3. *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Leidende, *adj. sub.*

SOUFFRE-BONHEUR, *m.* (*Szufr'-bo-nör*). Glückspilz, *m.*

SOUFFRE-DOULEUR, *m.* (*Szu-frö-du-lor*). der *ou* die Geplagte, *adj. sub.* Dulder, *m.* Sündenbüßer, *m.* Marterholz, *n.* Stichblatt, *n.*

SOUFFRETEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-frö-tö*). nothleidend, dürftig; *misérable* : armselig; *maladif* : kränkelnd, kränklich; *faible* : schwächlich.

† **SOUFFRIR**, *n.* (*Szu-frir*). 1. *pâtir* : **leiden***; — beaucoup, sehr leiden*; *sentir de la douleur* : Schmerzen erleiden*; cesser de —, aus-leiden*; — de la poitrine, an der Brust leiden*; — de la tête, du dos, am Kopfe, am Rücken leiden*, Kopfweh *ou* Rückenweh haben; — de la jambe, am Beine Schmerzen haben; — du froid et de la faim, an Kälte und Hunger leiden*. | 2. *éprouver du chagrin* : Kummer erleiden*, *éprouver du dommage* : Schaden leiden*, Schaden nehmen*; *être endommagé* leiden*, beschädigt werden*, zu Schaden kommen*; *supporter* : dulden, aus-stehen*; je ne souffre pas que vous..., ich gebe es nicht zu daß Sie...; *fam.* il souffre de me voir, meine Gegenwart ist ihm lästig; je souffre de l'entendre parler ainsi, es thut mir Weh *ou* es macht mir Kummer ihn so sprechen zu hören, il en souffre dans sa réputation, sein Ruf leidet Schaden darunter; — des caprices de qn, viel von der üblen Laune eines ausstehen haben. || 3. **a.** *endurer*: **leiden***, erleiden*; *supporter*: dulden, erdulden, ausstehen*, ertragen*; — (le mal), erleiden*; — la faim et le froid, an Hunger und Kälte leiden*, — (une tempête), bestehen*, ausstehen*, befallen werden* von (D). *un siège* : aus-halten*. | 4. *tolérer* : ertragen*, vertragen*, leiden*; il ne souffre pas de reproches, er verträgt keinen Vorwurf, er gibt nicht zu daß man ihm einen Vorwurf mache; *fig.* ne pouvoir — qn, jem. (A) nicht aus-stehen können*, jem. (A) nicht leiden können*. | 5. *permettre* : erlauben gestatten; *admettre* : zu-lassen*; *accorder* : gestatten, zu-geben*, vergönnen; — tout à qn, jem. (D) Alles gestatten, sich (D) Alles von jem. (D) gefallen lassen*, cela ne souffre pas de doute, das unterliegt keinem Zweifel, das ist zweifellos wahr. | 6. **se** —, *r.* geduldet werden*, *qui peut se souffrir* : sich ertragen *ou* dulden lassen*; se — l'un l'autre, gegen einander duldsam sein.

SOUFI, *m. et* **SOUFISME**, *m. voy.* SOFI *et* SOFISME.

SOUFRAGE, *m.* (*Szu-fra-j'*). Schwefelung, *f.* Schwefeln, *n*; *du vin* : Ausräuchern, *n.*

SOUFRE, *m.* (*Szufr'*). **Schwefel**, *m*; — brut, Rohschwefel, *m*; crème de —, verphyrisirter, gereinigter Schwefel; lait de —, Schwefelmilch, *f*; fleur de —, Schwefelgeruch, *m*; pluie de —, Schwefelregen, *m*; fleurs de —, Schwefelblüthe, *f*; jaune de —, schwefelgelb; — en canon, Stangenschwefel, *m*; — de mine, Bergschwefel, *m*; — naturel, natürlicher Schwefel, — précipité, Schwefelmilch, *f*; — rouge, Realgar, *n*; — sublimé, Schwefelblumen, *f. pl.*

SOUFRÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-fré*). geschwefelt; *qui contient du soufre* : schwefelhaltig, Schwefel…; *jaune* : schwefelgelb.

SOUFRER, *a.* (*Szu-fré*). schwefeln; *un tonneau* : mit Schwefel dämpfen, aus-räuchern; *du vin*: schwefeln; *tremper*: in Schwefel ein-tauchen.

SOUFREUR, *m.* (*Szu-fror*). Schwefler, *m.*

SOUFRIÈRE, *f.* (*Szu-fri-är'*). Schwefelberg, *m*; *mine*: Schwefelgrube, *f*; *boîte*: Schwefelbüchse, *f.*

SOUFROIR, *m.* (*Szu-froar*). Schwefelkasten, *m*; *instrument*: Schwefelkolben, *m.*

SOUGAR, *m.* (*Szu-gar*). *Zool.* (Art) Hamster, *m.*

SOUGARDE, *f. voy.* SOUS-GARDE.

SOUGORGE, *f. voy.* SOUS-GORGE.

SOUHAIT, *m.* (*Szu-ä*). **Wunsch**, *m.* es, "e; *désir*: Verlangen, *n*; faire, former des —s, Wünsche hegen; —s de bonne année, Neujahrswünsche, *m. pl*; former des —s pour qn, offrir ses —s à qn, jem. (A) beglückwünschen; *fam.* à vos —s! Ihr Wohlsein, prosit; à —, nach Wunsch.

SOUHAITABLE, *adj.* (*Szu-ä-tabl'*). wünschenswerth.

SOUHAITER, *a.* (*Szu-ä-té*). 1. wünschen; — du mal à qn, jem. (D) Uebel anwünschen; — le bonjour à qn, jem. (D) einen guten Tag wünschen. — à qn. la bonne année, jem. (D) zum neuen Jahre Glück wünschen; *fam.* je t'en souhaite, Du hast Nichts zu hoffen, rechne nicht darauf. | 2. *aspirer à* : sich sehnen nach (D); — le retour de qn, sich nach jem. (G) Rückkunft sehnen, jem. (G) Gegenwart vermissen. || 3. se —, *r.* gewünscht werden*; se — qch l'un à l'autre, sich einander etw. (A) wünschen.

SOUI, *m.* (*Szu-i*). Sova, *m.* Sowa, *f.* *Ornith.* Sui, *m.*

SOUILLARD, *m.* (*Szul-iar*). 1. *Charp.* Strebe, *f.* Strebebalken, *m*; *Hydr.* Sinkloch, *n.* Wasserloch, *n*, *pierre*: Wasserstein, *m.* || 2. —arde, *f. Savonn.* Laugenständer, *m.* Spülkammer, *f.* Schwenkfaß, *m.*

SOUILLE, *f.* (*Szul-iö*). *Chass.* Suhle, *f.* Kothlache, *f*; *Mar.* Seeling, *f*; prendre sa —, sich suhlen, sich im Schlamme fest-legen.

SOUILLÉ, ÉE, *pp.* (*Szul-ié*). beschmutzt; *fam.* besudelt, beschmiert; *taché* : befleckt; — de sang, blutbefleckt.

SOUILLEMENT, *m.* (*Szul-(io)-mang*). Beflecken, *n.* Besudeln, *n.* Beschmutzung, *f.*

SOUILLER, *a.* (*Szul-ié*). beschmutzen; *fam.* besudeln, beschmieren; *tacher* : beflecken; *fig.* schänden. || se —, *r.* sich besudeln, beschmutzt werden*.

SOUILLON, *m. et f.* (*Szul-iong*). *enfant* Schweinigelchen, *n.* Schmutzfink, *m*; *servante*: Sudelmagd, *f*; *fam.* Aschenbrödel, *n.*

SOUILLONNER, *a.* (*Szul-io-ne*). besudeln, beschmutzen.

SOUILLURE, *f.* (*Szul-iur'*). Schmutz, *m.* Schmutzfleck, *m.* Flecken, *m*; *fig.* Schandfleck, *m.* Makel, *m*; — de l'âme, Befleckung, *f*; — légale, gesetzliche Verunreinigung; *Teint.* Mißfärberei, *f.*

SOUL, SOULE, *adj.* (*Szu*). 1. übersatt, voll; — à crever, zum Bersten voll. | 2. *ivre* : betrunken, *fam.* besoffen. — comme un Polonais, knüppeldick betrunken. | 3. *fig. fatigué de* : übersatt, überdrüssig, müde; être — de qn, jem. (D) die über den Hals haben, être — de qn..., übersatt sein (G). || 4. *m.* Genüge *n et f.* Ueberfluß, *m.* boireson

— de vin, Wein nach Herzenslust trinken*; manger tout son —, sich satt essen*; pleurer tout son —, sich recht aus-weinen, sich satt weinen; rire tout son —, sich satt lachen.

SOULAGEMENT, *m.* (*Szu-la-j'-mang*). Erleichterung, *f.* Linderung, *f. de l'esprit :* Beruhigung, *f. consolation :* Trost, *m.* Tröstung, *f.* Ermunterung, *f.*; donner, apporter du —, Erleichterung verschaffen.

SOULAGER, *a.* (*Szu-la-jé*). 1. erleichtern; — qn. d'un fardeau, jem. (D) eine Last ab-nehmen*; *fig.* jem. (D) Erleichterung verschaffen, — qn. dans son travail, jem. (D) seine Arbeit erleichtern; — son cœur, seinem Herzen Luft machen; — les maux de qn, jem. (G) Leiden erleichtern *ou* lindern; *aider.* helfen*, unterstützen, *fig. consoler :* trösten, ermuntern; (cette pensée) soulage, ist tröstend, *assister :* bei-stehen* (D), an die Hand gehen* (D); — les malheureux, den Unglücklichen bei-stehen*. | 2. *Arch. diminuer :* vermindern. | 3. *Mar.* auf-bojen; — un navire dans une tempête, bei einem Sturme einen Theil der Ladung über Bord werfen*. || 4. se —, *r.* sich (D) Linderung verschaffen, sich (D) Luft machen, sein Herz aus-schütten; *être soulagé*, erleichtert werden*; se — de qch, sich (D) etw. (A) vom Halse schaffen.

SOÛLANT, ANTE, *adj.* (*Szu-lang*). sättigend, übersättigend.

SOÛLARD, *m.* (*Szu-lar*). Saufer, *m.* Trunkenbold, *m.* | —arde, *f.* Säuferin, *f.*

SOULAS, *m.* (*Szu-la*). Erleichterung, *f.* Linderung, *f.*; *consolation :* Trost, *m.* Vergnügen, *n.*

SOULCIE, *f.* (*Szul-szi*). *Ornith.* Graufink, *m.* Steinsperling, *m.*

SOULCIET, *m.* (*Sul-szi-ä*). *Ornith.* Wintersperling, *m.*

SOÛLÉE, *f.* (*Szu-lé*). Kneipstück, *m.*

SOÛLER, *a.* (*Szu-lé*). übersättigen, vollpfropfen *ou* stopfen (de, mit (D)); *enivrer :* betrunken machen, berauschen, — ses yeux de qch, seine Augen weiden an (D). | se —, *r.* sich übereßen* an (D), sich voll-pfropfen, *s'enivrer :* sich ganz betrinken*; *fam.* sich voll saufen*; *fig.* se — de voir, sich satt sehen* an (D), *fig.* se — de plaisirs, sich in Freuden berauschen.

SOÛLERIE, *f.* (*Szul-ri*). Sauferei, *f.*

SOULEUR, *f.* (*Szu-lör*). jäher Schrecken, faire une — à qn, jem. (D) einen Schrecken ein-jagen.

SOULEVANT, ANTE, *adj.* (*Szul-wang*). in die Höhe hebend; pompe aspirante et —ante, Saug- und Hebepumpe, *f.*

SOULÈVEMENT, *m.* (*Szu-läw'-mang*). 1. *des flots :* Steigen, *n.* Aufwallen, *n.*; *fig. des passions :* Sturm, *m.* | 2. *Géol.* Erhebung, *f.* Emporhebung, *f.*; *fig.* Aufwallen, *n.*; *dégoût :* Ekel, *m.*; *malaise :* Uebelkeit, *f.*; *vomissements :* Neigung (*f.*) zum Erbrechen. | 3. *sédition :* Erhebung, *f.* Aufruhr, *m.*; *révolte :* Aufstand, *m.* Empörung, *f.*; — des Pays-Bas, Abfall (*m.*) der Niederlande. | 4. *irritation :* Entrüstung, *f.* Unwille, *m.*

SOULEVER, *a.* (*Szul'-wé*). 1. heben*; *ramasser de terre :* auf-heben*; *en l'air :* in die Höhe heben*; *à l'aide d'un treuil :* auf-winden*; *une pierre :* auf-bringen*; — une couverture, auf-decken; — (une voile) lüften; — (sa visière), auf-schlagen*; *faire tenir debout :* auf-richten; *la tête :* heben*; — le cœur, Uebelkeit verursachen. | 2. *parl. du vent :* in Wallung bringen*; *les flots :* auf-rühren, auf-wühlen; — (des vagues), auf-werfen*; *mettre à flot :* heben*, flott machen; *fouiller :* auf-wühlen; *Géol.* auf-werfen*, empor-heben*; *la poussière :* auf-wehen, auf-wirbeln, auf-treiben*. | 3. *pousser à la révolte :* auf-wiegeln; — (le peuple), auf-regen, in Aufruhr bringen*; *les passions :* auf-rühren, auf-reizen; — des tempêtes, Stürme erregen, — (des difficultés), erheben*; *faire naître :* veranlassen*; *une question :* auf-werfen*; *l'envie, la haine :* erregen. | 4. *fig. exciter l'indignation :* jem. (A) auf-bringen*; *courroucer :* erzürnen, entrüsten; *fam.* in Harnisch bringen*; *révolter :* empören. || 5. *n.* le cœur me soulève, es wird mir übel; cela fait — le cœur, das ekelt einen an, darüber wird einem übel. | 6. se —, *r. se lever :* auf-stehen*, sich heben*, sich erheben*, sich in die Höhe richten, sich aufrichten; *monter :* auf-steigen*; *parl. des flots :* auf-wallen; *être soulevé :* auf-gewühlt werden*; *parl. de la poitrine :* sich heben*; *parl. du cœur :* schlimm zu Muthe werden*; *se révolter :* sich auf-werfen*, sich auf-lehnen gegen (A), sich empören; *s'indigner :* in Unwillen aus-brechen*.

SOULEVEUR, *adj.* (*Szul'-wör*). hebend, aufhebend, Hebe....

SOULIER, *m.* (*Szu-lié*). 1. Schuh, *m.* es, e; — d'homme, Mannsschuh, *m.*; *Mil.* — d'ordonnance, Kommißschuh, *m.*; —s en veau, kalblederne Schuhe, *m. pl.*; —s en cuir vernis, glanzlederne Schuhe, *m. pl.*; mettre des —s, Schuhe an-ziehen*; *fam.* être dans ses petits —s, in Verlegenheit sein. | 2. *Hydr.* — du siphon, Pumpenschuh, *m.*; *Mar.* — de l'ancre, Ankerschuh, *m.*

SOULIÈRE, *f.* (*Szu-liär*). viereckige Eichenstange.

SOULIGNEMENT, *m.* (*Szu-lign'-mang*). Unterstreichung, *f.*

SOULIGNER, *a.* (*Szu-li-gnié*). unterstreichen*; *fig.* betonen, hervor-heben*.

SOULIGNEUR, *m.* (*Szu-li-gnör*). Kritiker, *m.*

SOULTE, *f.* (*Szult'*). *ou* SOUTE, *Jur.* Vergütung, *f.* Entschädigung, *f.*; *Com. voy.* SOLDE.

† **SOUMETTRE**, *a.* (*Szu-mätr'*). unterwerfen*; *subjuguer :* unterjochen; — à l'obéissance, zum Gehorsam bringen*; — à ses lois, unter seine Botmäßigkeit bringen*, unter seinen Gehorsam bringen*, — (ses idées à celles d'un autre), unterordnen; — ses passions, Herr über seine Leidenschaften werden*, — (à la critique), unterwerfen*; *à l'analyse :* zergliedern; — à l'examen, prüfen; — au calcul, berechnen; *présenter :* vor-legen, unterbreiten, unterwerfen*; *communiquer :* mittheilen. || se —, *r.* sich unterwerfen*, sich ergeben*, *consentir à :* ein-willigen; *s'engager à :* sich verpflichten zu (D); *se plier à :* sich verstehen* zu (D); *admettre :* sich (D) etw. (A) gefallen lassen*.

SOUMIS, ISE, *pp.* (*Szu-mi*). unterworfen, unterthan; *obéissant :* gehorsam, folgsam, unterwürfig; *humble :* demüthig; *docile :* folgsam, (fille) —ise, unter polizeilicher Aufsicht; (cœur) — à Dieu, gottesfürchtig. *Artill.* fort, — à un autre, von einem Andern bestrichen; votre très — serviteur, Ihr unterthänigster Diener.

SOUMISSION, *f.* (*Szu-mi-sziong*). 1. Unterwerfung, *f.* faire sa —, sich unterwerfen*; *Mil.* sich ergeben*; — à la volonté de Dieu, Ergebung (*f.*) in den göttlichen Willen; *capitulation :* Ergebung, *f.* Uebergabe, *f.* | 2. *obéissance :* Unterwürfigkeit, *f.* Ergebenheit, *f.* Gehorsam, *m.*; *docilité :* Folgsamkeit, *f.*; *humilité :* Demuth, *f.*; *respect :* Ehrerbietung, *f.*; marque de —, Ehrfurchtsbezeigung, *f. pl.* | 3. *Admin.* Submission, *f.* Ausbietung, *f.*; *proposition :* Kaufvorschlag, *m.* Lieferungsvorschlag, *m.*; *offre :* Lieferungsangebot, *n.*; *souscription :* Unterzeichnung, *f.* Subscription, *f.*; faire sa — (pour la somme de) ..., sich zur Bezahlung bereit erklären.

SOUMISSIONNAIRE, *m.* (*Szu-mi-szio-när*). Submittent, *m.*; *entrepreneur :* Unternehmer, *m.*

SOUMISSIONNÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-mi-szio-ne*). submittirt, angeboten; *offert :* angeboten; *entrepris :* übernommen.

SOUMISSIONNER, *a.* (*Szu-mi-szio-né*). *Admin.* ein Lieferungsgebot thun*, einen Vorschlag zu einer Lieferung ein-reichen, *entreprendre :* übernehmen*.

SOUPAPE, *f.* (*Szu-pap'*). Klappe, *f.* Ventil, *n.*; — d'admission, Einlaßventil, *n.*; — alimentaire, Speiseventil, *n.*; — de sûreté, Sicherheitsventil, *n.*; — à tiroir, Schieberventil, *n.*; — de pompe, Pumpenschuh, *m.*; *bouchon :* Zapfen, *m.* Stöpsel, *m.*

SOUPÇON, *m.* (*Szu-psong*). 1. Argwohn, *m.* Verdacht, *m.*; *méfiance :* Mißtrauen, *n.*; *doute :* Zweifel, *m.*; avoir des —s, Verdacht hegen, argwohnen; concevoir, prendre des —s, Verdacht schöpfen; exempt de —, arglos; (conduite) exempte de —, unverdächtig; mes —s se sont portés sur lui, mein Verdacht fiel auf ihn. | 2. *conjecture :* Muthmaßung, *f.* Vermuthung, *f.*; *pressentiment :* Ahnung, *f.*; *apparence :* Anschein, *m.*; *faible trace :* Spur, *f.*; *fam. quantité très faible :* Bischen, *n.* Körnchen, *n.* Idee, *f.*; *petite goutte :* Tröpfchen, *n.*; j'ai — que.. ich vermuthe daß...

SOUPÇONNABLE, *adj.* (*Szu-pso-nabl'*). leicht Verdacht erregend, verdächtig.

SOUPÇONNER, *a.* (*Szu-pso-né*). 1. beargwohnen, im Verdacht haben, verdächtigen, — qn. d'un crime, auf jem. (A) Argwohn eines Verbrechens wegen haben; — qn. d'un vol, jem. (A) eines Diebstahls wegen beargwohnen, Verdacht auf jem. (A) haben wegen eines Diebstahls; il était soupçonné d'être l'auteur, man hatte starken Verdacht, daß er der Urheber sei. | 2. *présumer :* muthmaßen, ahnen; *supposer :* vermuthen; *avoir l'idée de :* sich (D) vor-stellen; *se méfier de :* mißtrauen.

SOUPÇONNEUR, *m.* (*Szu-pso-nör*). mißtrauischer Mensch.

SOUPÇONNEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-pso-nö*). mißtrauisch, argwöhnisch, verdächtig; *Man.* (cheval) —, etwas ängstlich.

SOUPE, *f.* (*Szup'*). 1. Suppe, *f.*; — au pain, Brotsuppe, *f.*; — au riz, Reissuppe, *f.*; — grasse, Fleischsuppe, *f.*; — maigre, Fastensuppe, *f.*; tremper, dresser la —, die Suppe an-richten; tremper une — à qn, jem. (A) tüchtig durch-prügeln; être trempé comme une —, durch und durch naß sein; s'emporter comme une — au lait, leicht auf-brausen; (cheval) — au lait, gelblichweiß, hellisabellfarbig. | 2. *tranche :* Brotschnitte, *f.*

SOUPÉ, *m. voy.* SOUPER.

SOUPEAU, *m.* (*Szu-poh*). Scharbaum, *m.* Sechholz, *n.* Kolterholz, *n.*

SOUPENTE, *f.* (*Szu-pang-t'*). *Maréch.* Hängeriemen, *m.*; *Charr.* Tragriemen, *m.*; *Arch.* Hohlstiche, *f.* Hängeboden, *m.*; — de cheminée, — de manteau de fer, Rauchfangträger, *m.*; *Hydr.* Stellholz, *n.* Pansterstock, *m.* *Méc.* Hängebalken, *m.*

SOUPER, *n.* (*Szu-pé*). zu Abend essen*, soupiren; — par cœur, Nichts zu Abend essen*. || *m.* Abendessen, *n.* Nachtessen, *n.* Souper, *n.*; petits —s, Souper im engen Freundeskreise.

SOUPESEMENT, *m.* (*Szu-päs'-mang*). Wiegen, *n.* Abwägen, *n.*

SOUPESER, *a.* (*Szu-pö-sé*). mit der Hand wiegen*, *fig.* ab-wägen*, ab-schätzen.

SOUPETTE, *f.* (*Szu-pät'*). Süppchen, *n.*; *tranche :* Brotschnittchen, *n.*

SOUPEUR, *m.* (*Szu-pör*). Abendesser, *n.*; *noceur :* Lebemann, *m.* Soupeur, *m.*

SOUPIED, *m. voy.* SOUS-PIED.

SOUPIÈRE, *f.* (*Szu-piär*). Suppenschüssel, *f.* Suppennapf, *m.*; plein une —, eine Suppenschüssel voll.

SOUPIR, *m.* (*Szu-pir*). 1. Seufzer, *m.*; — d'amour, Schmachten, *n.* Liebesseufzer, *m.*; *désir :* Sehnen, *n.* Sehnsucht, *f.*; dernier —, letzter Athemzug, pousser des —s, Seufzer ausstoßen*; recevoir, recueillir les derniers —s de qn, an jem. (G) Sterbebette zugegen sein; rendre le dernier —, sterben*. | 2. *Mus.* Viertelpause, *f.*; demi-—, Achtelpause, *f.*; quart de —, Sechzehntelpause, *f.*; *signe :* Zeichen (*n.*) der Viertelpause.

SOUPIRAIL, *m.* (*Szu-pi-reil*). Zugloch, *n.*; *de cave :* Kellerloch, *n.*; *Géol.* Seitenspalte, *f.*; *Mach. à vap.* Dampfloch, *n.*

SOUPIRANT, ANTE, *adj.* (*Szu-pi-rang*). seufzend, tief seufzend. || *m.* Liebhaber, *m.* Anbeter, *m.*

SOUPIREMENT, *m.* (*Szu-pir'-mang*). Seufzen, *n.*; *soupir :* Seufzer, *m.*

SOUPIRER, *n.* (*Szu-pi-ré*). seufzen; — d'amour, vor Liebe seufzen *ou* schmachten; — de douleur, vor Schmerz seufzen, — après, pour, vers qch, sich nach etw. (D) sehnen, etw. (A) sehnlich wünschen, nach etw. (D) schmachten *ou* lechzen, sehnlich verlangen nach (D); — pour qn. in jem. (A) verliebt sein. || *a.* beseufzen; *prononcer :* aus-hauchen.

SOUPIREUR, EUSE, *adj.* (*Szu-pi-rör*). seufzend, schmachtend. || *m.* seufzender Liebhaber. || —euse, *f.* schmachtende Liebhaberin.

SOUPLE, *adj.* (*Szupl'*). biegsam, gelenkig, geschmeidig; *adroit :* geschickt, gewandt; *parl. d'une personne :* lenksam; — (aux circonstances), schmiegsam; *accommodant :* nachgiebig; avoir l'échine, les reins —s, sich zu Allem brauchen lassen*.

SOUPLEMENT, *adv.* (*Szupl'-mang*). geschmeidig, geschickter Weise.

SOUPLESSE, *f.* (*Szu-plass'*). Biegsamkeit, *f.* Geschmeidigkeit, *f.* Geschmeidigkeit, *f. docilité:* Lenksamkeit, *f.; adresse:* Gewandtheit, *f.; caractère souple:* Nachgiebigkeit, *f.* Fügsamkeit, *f.; soumission:* Unterwürfigkeit, *f.;* tours de —, Winkelzüge, *f. pl.; fig.* Ränke, *m. pl.* Kniffe, *m. pl.*

SOUQUENILLE, *f.* (*Szu-ko-nil-(io)*). Leinwandkittel, *m.; de cocher:* Stallkittel, *m.*

SOUQUER, *a.* (*Szu-ke*). *Mar.* an-holen, fest zu-ziehen*.

SOUQUETAGE, *m. voy.* CUQUETAGE.

SOURCE, *f.* (*Szur-ss'*). 1. **Quelle**, *f. n;* Quell, *m; poet.* Born, *m;* — minérale, Mineralquelle, *f;* — thermale, Heilquelle, *f;* eau de —, Quellwasser, *n;* prendre, avoir sa —, entspringen*. | 2. *origine:* Ursprung, *m.* Ursache, *f.* Quelle, *f;* de bonne —, aus guter Quelle, aus sicherer Hand; *Relig.* —s de la grâce, Sakramente, *n. pl;* remonter à la —, bis auf den Ursprung zurück-gehen*. | 3. *Littér.* —s, *f. pl.* Quellen, *f. pl; auteurs:* Originalschriftsteller, *m. pl;* puiser aux —s, aus den Quellen selbst schöpfen. | 4. *Mar.* Stück, *m;* — du vent, Windstrich, *m.*

SOURCER, *a.* (*Szur-ssé*). *Blanch.* schwemmen.

SOURCIER, *m.* (*Szur-ssie*). Quellensucher, *m.* Wasserfinder, *m.*

SOURCIL, *m.* (*Szur-szi*). Augenbraue, *f;* — rehaussé, — de la fierté, hochtrabendes *ou* dünkelhaftes Wesen; *Men.* Oberschwelle, *f.*

SOURCILIER, IÈRE, *adj.* (*Szur-szi-lié*). *Anat.* Augenbrauen ←«; arcade — ière, Augenbrauenbogen, *m.;* muscle —, Augenbrauenmuskel, *m.* Augenbrauenrunzler, *m.* || *m; Zool.* Brauenaugapfel, *f.*

SOURCILLE, *m.* (*Szur-szil-(io)*). *Ornith.* Goldhähnchen, *n.*

SOURCILLER, *n.* (*Szur-szil-ié*). die Augenbrauen bewegen, sans —, ohne eine Miene zu verändern; ne pas —, keine Miene verziehen*; *parl. de l'eau:* hervor-quellen*.

SOURCILLEUX, EUSE, *adj.* (*Szur-szil-iö*). *Zool.* mit hohen Augenbrauen; *fig. fier:* stolz, dünkelhaft stolz, *orgueilleux:* hochmüthig; *élevé:* erhaben, hoch, steil; *soucieux:* gramvoll, sorgenvoll.

SOURD, SOURDE, *adj.* (*Szur*). 1. **taub;** *qui a l'oreille dure.* harthörig; être — d'une oreille, auf einem Ohre taub sein; *fig.* être — à..., taub sein für (A), *insensible:* unempfindlich, *inexorable:* unerbittlich; — comme un pot, stocktaub; — muet, taubstumm; — aux prières de qn., gegen jem. (G) Bitten taub sein; faire la sourde oreille, faire le —, sich taub stellen. | 2. *parl. du son.* dumpf; *qui n'a pas de son* gedämpft; (voix) sourde, dumpf; (consonne) sourde, hart; lanterne sourde, Blendlaterne, (pierre) sourde, trüb, wolkicht; (couleur) sourde, stumpf, dunkel, glanzlos, (lime) sourde, still; (cette glose) est sourde, hält dumpf. | 3. *secret:* heimlich, geheim; *caché:* geheim, verborgen; un bruit —, dumpfes Geräusch *ou* Getöse; *fig. propos:* dumpfes Gerücht, une douleur sourde, ein dumpfer Schmerz; de sourdes menées, heimliche Ränke, *m. pl.* Schleichwege, *m. pl.* geheime Umtriebe, *m. pl.* | 4. *Math. incommensurable.* irrationell, un. meßbar, unermeßlich, nombres — s, irrationelle Zahlen, *f. pl.* || 5. **m.** *et* sourde, *f.* der *ou* die Taube, *adj. sub;* crier comme un —, wie ein Besessener schreien*; frapper comme un —, blindlings zu-schlagen*, *fam.* Il n'est pire — que celui qui ne veut pas entendre, tauben Ohren ist nicht gut predigen. | 6. *Zool.* Erdmolch, *m.* || 7. sourde, *f.* Sumpfschnepfe, *f.*

SOURDAUD, AUDE, *adj.* (*Szur-doh*). harthörig. || *m. et* —aude, *f.* der *ou* die Harthörige, *adj. sub.*

SOURDEMENT, *adv.* (*Szurd'-mang*). dumpf, gedämpft; *secrètement:* insgeheim, heimlich, verstohlen; *en murmurant:* murmelnd, *on en parle —*, man raunt es sich ins Ohr.

SOURDIÈRE, *f.* (*Szur-diär'*). getäfelter Fensterladen.

SOURDINE, *f.* (*Szur-din'*). 1. *Mus.* Dämpfer, *m.* Sordine, *f;* — en baïonnettes, Bayonettdämpfung, *f;* mettre une —, einen Dämpfer stecken auf (A); *fam.* à la —, en —, heimlich, im Stillen, leise; partir à la —, sich fort-schleichen*. | 2. *épinette:* Spinett, *n;* dumpfklingende Laute. | 3. *Horlog.* Sperrfeder, *f; montre:* dumpfschlagende Repetiruhr.

SOURD-MUET, SOURDE-MUETTE, *adj.* (*Szur-mü-ä*). taubstumm. || *m. et f.* der *ou* die Taubstumme, *adj. sub;* institution des sourds-muets, Taubstummenanstalt, *f.*

SOURDON, *m.* (*Szur-dong*). (Art) eßbare Herzmuschel.

† **SOURDRE**, *n.* (*Szurdr'*). hervor-quellen*, hervor-rieseln; *fig.* entspringen*, entstehen*; *Mar.* am Horizonte auf-steigen*.

SOURIANT, ANTE, *adj.* (*Szu-ri-ang*). lächelnd; *aimable:* freundlich.

SOURICEAU, *m.* (*Szu-ri-szo*). Mäuschen, *n.* junge Maus.

SOURICIÈRE, *f.* (*Szu-ri-sziär'*). 1. Mausefalle, *f; piège:* Falle, *f; fig.* Schlinge, *f; embarras.* Verlegenheit, *f; danger:* Gefahr, *f;* tendre une —, eine Mäusefalle auf-stellen; se jeter, se mettre dans la —, in die Falle gehen*. | 2. *de la police:* Gaunerkneipe, *f.* Mäusefalle, *f.* | 3. *prison.* Stockstube, *f.* vorläufiges Polizeigefängniß. | 4. *Men.* Aufheber, *m; Artif.* Schachtel, *f.* Zündmaschine, *f.*

SOURIQUOIS, OISE, *adj.* (*Szu-ri-koa*). Ratten ←«, Mause ←«; la gente — oise, le peuple —, das Mausevolk.

† **SOURIRE**, *n.* (*Szu-rir'*). lächeln, (de über (A)); — à qn. jem. (A) an-lächeln, jem. (D) zu-lächeln; en souriant, lächelnd, *être favorable:* hold sein (D), an-lächeln (A); *plaire:* behagen, gefallen*. || *m.* Lächeln, *n;* avec un doux —, mit einem holden Lächeln; elle me fit un doux —, sie lächelte mir hold zu.

1. **SOURIS**, *m.* (*Szu-ri*). Lächeln, *n.*

2. **SOURIS**, *f. Zool.* **Maus**, *f.* ←«, — aquatique, — d'eau, Wassermaus, *f;* — des champs, Feldmaus, *f;* — des forêts, Waldmaus, *f;* guetter qn. comme un chat la —, jem. (D) auf-lauern wie die Katze der Maus, jem. belauern wie die Katze die Maus; être éveillé comme une potée de —, wie lauter Quecksilber sein; on le ferait cacher dans un trou de —, er hat eine schreckliche Angst, man könnte ihn in ein Mauseloch jagen, on entendrait trotter une —, es ist mäuschenstill; *Prov.* — qui n'a qu'un trou est bientôt prise, halte dir eine Hinterthüre offen. *Vétér.* Maus, *f.* || *adj.* gris —, mausefahl, silbergrau; cheval —, mausefahles Pferd.

SOURNOIS, OISE, *adj.* (*Szur-noa*). hinterhaltend, verschlossen, versteckt; *rusé:* tückisch, heimtückisch, conduite — oise, Schleicherei, *f.* || *m.* Duckmäuser, *m.* Schleicher, *m.* || — oise, *f.* Duckmäuserin, *f.*

SOURNOISEMENT, *adv.* (*Szur-noas'-mang*). heimtückisch, heimtückische Weise.

SOUS, *prép.* (*Szu*). 1. **unter** (D *et* A); (être) — terre, unter der Erde; (mettre) — terre, unter die Erde; — mes yeux, unter meinen Augen; — scellé, unter Siegel; — prétexte de, unter dem Vorwande; — peine de, bei Strafe; — peine d'amende, bei Geldstrafe; — ce rapport, in dieser Hinsicht; — les ordres, unter dem Befehle; être — le feu ennemi, dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein; se mettre — les armes, ins Gewehr treten*; regarder qn. — le nez, jem. (D) frech ins Gesicht sehen*; (avoir qch.) — la main, bei der Hand, être — la main de qn., unter jem. (G) Botmäßigkeit stehen*, von jem. (D) abhängen. | 2. *pendant:* während (G); *dans, en:* in (D et A); *durant:* binnen (D); — Louis XIV, unter Ludwig XIV., unter der Regierung Ludwig's XIV.; — l'Empire, unter dem Kaiserthume; — peu, in Kurzem; — cinq jours, in fünf Tagen; *Man.* (ce cheval) est — lui, hat die Vorder- und Hinterbeine zu sehr genähert; (cheval) — poil noir, von schwarzer Farbe. | 3. *inférieur:* Unter- ←«, Neben- ←«.

SOUS-ACÉTATE, *m.* (*Szu-sa-szé-tat'*). *Chim.* basisch-essigsaures Salz; — de cuivre, basisch-essigsaures Kupferoxyd.

SOUS-AFFERMER, *a.* (*Szu-sa-fer-mé*). in Unterpacht geben*; *prendre:* in Afterpacht *ou* Unterpacht nehmen*.

SOUS-AFFRÉTER, *a.* (*Szu-sa-fre-te*). *Mar.* aftermiethen.

SOUS-ÂGE, *m.* (*Szu-sa-j'*). *Jur.* Minderjährigkeit, *f.*

SOUS-AIDE, *m.* (*Szu-sad'*). Untergehülfe, *m.* Adjunkt, *m;* — major, Unterarzt, *m.* Hülfsarzt, *m.*

SOUS-ALTERNE, *adj.* (*Szu-sal-tern'*). (propositions) — s, ...

SOUS-AMBASSADE, *f.* (*Szu-sang-ba-ssad'*). einem Botschafter untergeordnete Gesandtschaft.

SOUS-AMENDEMENT, *m.* (*Szu-sa-mang-d'-mang*). Unteramendement, *n.*

SOUS-AMENDER, *a.* (*Szu-sa-mang-dé*). ein Unteramendement vor-schlagen*.

SOUS-ARBRISSEAU, *m.* (*Szu-sar-bri-szo*). *Bot.* Halbstrauch, *m.* Halbstaude, *f.*

SOUS-ARGOUSIN, *m.* (*Szu-sar-gu-säng*). *Mar.* Vertreter (*m.*) des Rudermeisters.

SOUS-ARRONDISSEMENT, *m.* (*Szu-sa-rong-disz'-mang*). Unterarrondissement, *n.*

SOUS-ASTRAGALIEN, IENNE, *adj.* (*Szu-sas-tra-ga-liäng*). *Anat.* unter dem Sprungbeine.

SOUS-ATLOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*Szu-sa-tlo-i-diäng*). *Anat.* unter dem Atlas befindlich.

SOUS-AUMÔNIER, *m.* (*Szu-so-moh-nie*). Unteralmosenier, *m.*

SOUS-AXILLAIRE, *adj.* (*Szu-sa-ksi-lär'*). unter der Achselhöhle gelegen, Achsel ←«, Achsel ←«; *Bot.* unter dem Blattwinkel stehend.

SOUS-AXOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Szu-sa-kso-i-diäng*). *Anat.* unter dem Axis befindlich.

SOUS-BAIL, *m.* (*Szu-bail*). Unterpacht, *m.*

SOUS-BAILLEUR, *m.* (*Szu-bail-iör*). Unterpächter, *m.* || — euse, *f.* Unterpächterin, *f.*

SOUS-BANDE, *f.* (*Szu-bang-d'*). *Chir.* Unterbinde, *f; Artill.* — (de l'affût), Schildpfanne, *f.* Zapfenlager, *n.*

SOUS-BARBE, *f.* (*Szu-barb'*). 1. *Man.* Kinnkettengrube, *f.* | 2. *coup:* Schlag (*m.*) unter das Kinn; *fig. offense:* Beleidigung, *f.* Beschimpfung, *f.* | 3. *Mar.* Stütze (*f.*) eines Mastenhalters; — de beaupré, Bugspriettau, *n;* fausse —, Strebtau, *n.*

SOUS-BIBLIOTHÉCAIRE, *m.* (*Szu-bi-bli-o-té-kär'*). Unterbibliothekar, *m.*

SOUS-BIEF, *m.* (*Szu-bief*). Verbindungskanal, *m.*

SOUS-BOIS, *m.* (*Szu-boa*). Unterholz, *n.*

SOUS-BOURGEON, *m.* (*Szu-bur-jong*). Seitenknospe, *f.*

SOUS-BRIGADIER, *m.* (*Szu-bri-ga-dié*). Unterbrigadier, *m.*

SOUS-CAMÉRIER, *m.* (*Szu-ka-mé-rié*). Unterkämmerer, *m.*

SOUS-CAP, *m.* (*Szu-kap*). *Mar.* Unteraufseher, *m.*

SOUS-CAPE, *f.* (*Szu-kap'*). Umblatt, *n.*

SOUS-CARBONATE, *m.* (*Szu-kar-bo-nat'*). *Chim.* basisch kohlensaures Salz.

SOUS-CHANTRE, *m.* (*Szu-schangtr'*). Unterkantor, *m.*

SOUS-CHAPELAIN, *m.* (*Szu-schap'-läng*). Unterkaplan, *m.*

SOUS-CHARGÉ, *adj. m.* (*Szu-schar-jé*). (tonneau) —, schwach geladen.

SOUS-CHAUSSURE, *f.* (*Szu-schoh-szür'*). Ueberschuh, *m.*

SOUS-CHEF, *m.* (*Szu-schäf*). Unterbefehlshaber, *m;* — de cuisine, Unterkoch, *m.*

SOUS-CHEVRON, *m.* (*Szu-scho-wrong*). *Arch.* Schleifholz, *n.*

SOUS-CHLORURE, *m.* (*Szu-klo-rur'*). *Chim.* Chlorbase, *f.*

SOUS-CLASSE, *f.* (*Szu-klasz'*). Unterabtheilung, *f.*

SOUS-CLAVICULAIRE, *adj.* (*Szu-kla-wi-ku-lär'*). *Anat.* unter dem Schlüsselbeine befindlich, muscle —, Schlüsselbeinmuskel, *m;* veine —, Schlüsselbeinader, *f.*

SOUS-CLAVIER, IÈRE, *adj.* (*Szu-kla-wie*). unter dem Schlüsselbeine liegend.

SOUS-COLLET, *m.* (*Szu-ko-lä*). *Tonn.* unterster Reifenkranz.

SOUS-COMITÉ, *m.* (*Szu-ko-mit'*). Unterausschuß, *m.*

SOUS-COMMIS, *m.* (*Szu-ko-mi*). Unterschreiber, *m.* Unterkommis, *m.*

SOUS-COMMISSAIRE, *m.* (*Szu-ko-mi-szar'*). der Beigeordnete (*adj. sub.*) eines Kommissärs.

SOUS-COMMISSION, *f.* (*Szu-ko-mi-sziong*). Subkommission, *f.*

SOUS-COMPTOIR, *m.* (*Szu-kong-toar*). einem andern untergeordnetes Kontor.

SOUS-CONJONCTIVAL, ALE, *adj.* (*Szu-kong-jong-kti-wal*). *Anat.* unter der Bindehaut liegend.

SOUS-CONTRAIRE, *adj.* (*Szu-kong-trär'*). *Log.* propositions —s, subcontrar.

SOUS-COSTAL, ALE, *adj.* (*Szu-kos-tal*). unter den Rippen befindlich.

SOUS-COUCHE, *f.* (*Szu-kusch'*). unter einer andern liegende Schicht.

SOUSCRIPTEUR, *m.* (*Szu-skri-ptör*). Subskribent, *m*; *Finance.* Unterzeichner, *m*; — d'assurances, Assekurant, *m.*

SOUSCRIPTION, *f.* (*Szu-skri-psiong*). 1. Unterschrift, *f.* Unterzeichnung, *f.* | 2. *forme de politesse.* Schlußformel, *f*; *engagement*: Subskribiren, *n.* Pränumeriren, *n*; *à un ouvrage.* Abonnement, *n*; par —, auf Subskription. | 3. *billet*: Vorausbezahlungsschein, *m.* Subskriptionsschein, *m.*

†**SOUSCRIRE**, *a.* (*Szu-skrir'*). unterschreiben*, unterzeichnen. || *n.* — pour, subskribiren auf (A); *abonner à.* abonniren auf (A), pränumeriren, zeichnen; *fig.* *consentir à*: ein-willigen in (A). || se —, *r.* unterschrieben werden*, subskribirt werden*.

SOUSCRIT, ITE, *pp.* (*Szu-skri*). unterschrieben, subscribirt.

SOUSCRIVANT, *m.* (*Szu-skri-wang*). Unterzeichner, *m.* Subskribent, *m.*

SOUS-CUISSE, *m.* (*Szu-kuisz'*). *Chir.* Beinbruchschienen, *f.* Beinbruchschweben, *f. pl.*

SOUS-CUTANÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-ku-ta-ne*). unter der Haut liegend, subkutan.

SOUS-DATAIRE, *m.* (*Szu-de-tar'*). Unterdatarius, *m.*

SOUS-DÉLÉGUER, *a.* (*Szu-de-lé-gé*). *voy.* SUBDÉLÉGUER, unterabordnen, subdelegiren.

SOUS-DÉTAIL, *m.* (*Szu-dé-teil*). — de prix, Preisverzeichniß, *n.*

SOUS-DIACONAT, *m.* (*Szu-dia-ko-na*). *Relig.* Subdiakonat, *n.*

SOUS-DIACRE, *m.* (*Szu-dia-kr'*). *Relig.* Subdiakonus, *m.*

SOUS-DIAPHRAGMATIQUE, *adj.* (*Szu-dia-fra-gma-tik'*). *Anat.* unter dem Zwerchfelle befindlich.

SOUS-DIRECTEUR, *m.* (*Szu-di-rektor*). Unterdirektor, *m.* Subdirektor, *m.*

SOUS-DIVISER, *a.* *voy.* SUBDIVISER.

SOUS-DOMINANTE, *f.* (*Szu-do-mi-nang-t'*). *Mus.* Subdominante, *f.* Quarte, *f*; *Gram.* Vorschlag, *m.*

SOUS-DORSAL, ALE, *adj.* (*Szu-dor-szal'*). *Anat.* unter dem Rücken befindlich.

SOUS-DOUBLE, *adj.* (*Szu-dubl'*). *Math.* halb.

SOUS-DOUBLÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-du-blé*). *Math.* im Quadratwurzelverhältniß; raison —ée, Quadratenwurzelverhältniß, *n.*

SOUS-DOUBLIS, *m.* (*Szu-du-bli*). aus Dachziegelrinne, *f.*

SOUS-DOYEN, *m.* (*Szu-doa-iang*). Unterdechant, *m*; — d'âge, der Zweitälteste, *adj. sub.*

SOUS-ÉCONOME, *m.* (*Szu-sé-ko-nom'*). zweiter Oekonom, Unterverwalter, *m.*

SOUS-ÉGALISAGE, *m.* (*Szu-se-ga-li-sa-j'*). Sieben (*n.*) durch das Scheidesieb.

SOUS-ÉGALISER, *a.* (*Szu-sé-ga-li-sé*). durch das feine Scheidesieb sieben.

SOUS-ÉGALISOIR, *m.* (*Szu-se-ga-li-soar*). *Artif.* feines Scheidesieb.

SOUS-ENTENDRE, *a.* (*Szu-sang-tang-dr'*). mit darunter verstehen*; *supposer*: voraus-setzen, ergänzen, sich hinzu-denken*. || se —, *r.* mit darunter verstanden werden*.

SOUS-ENTENDU, UE, *pp.* (*Szu-sang-tang-du*). mit darunterverstanden; cela est —, das versteht sich von selbst. || *m.* heimlicher Vorbehalt; il y a là quelque —, es muß da irgend etwas hinzugedacht werden.

SOUS-ENTENTE, *f.* (*Szu-sang-tang-t'*). Hinterhalt, *m.* heimlicher Vorbehalt.

SOUS-ENVELOPPE, *f.* (*Szu-sang-w'-lop'*). innere Verpackung, erster Umschlag.

SOUS-ÉPIDERMIQUE, *adj.* (*Szu-sé-pi-dar-mik'*). unter der Oberhaut befindlich.

SOUS-ÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-sé-pi-no*). unter dem Rückgrate befindlich ou liegend; muscle —, Unterstachelmuskel (*m.*) des Schulterblattes.

SOUS-ESPÈCE, *f.* (*Szu-sas-pesz'*). Unterart, *f.*

SOUS-ÉTABLI, *m.* (*Szu-sé-ta-bli*). unterer Theil einer Hobelbank.

SOUS-ÉTAGE, *m.* (*Szu-sé-ta-j'*). *Forêts.* Unterschicht, *f.*

SOUS-FACE, *f.* (*Szu-fasz'*). *Zool.* unterer Theil.

SOUS-FAÎTE, *m.* (*Szu-fet'*). *Arch.* Giebelspieß, *m.*

SOUS-FERME, *f.* (*Szu-farm'*). Unterpacht, *f.* Afterpacht, *f.* Unterverpachtung, *f.*

SOUS-FERMER, *a.* *voy.* SOUS-AFFERMER.

SOUS-FERMIER, *m.* (*Szu-far-mie*). Unterpächter, *m.* || —ière, *f.* Unterpächterin, *f.*

SOUS-FIEF, *m.* (*Szu-fief*). Unterlehen, *n.* Afterlehen, *n.*

SOUS-FORCER, *a.* (*Szu-for-sze*). *Jeu.* mit der niedrigeren Karte bedienen.

SOUS-FRÉTER, *a.* (*Szu-fré-té*). unterverfrachten, wieder vermiethen an (A).

SOUS-FRUTESCENT, ENTE, *adj.* (*Szu-fru-te-szang*). *Bot.* staudenartig.

SOUS-GARDE, *f.* (*Szu-gard'*). Bügel, *m.* Abzugbügel, *m.* Schießbettbügel, *m.*

SOUS-GÉNÉRIQUE, *adj.* (*Szu-jé-ne-rik'*). zu einer Untergattung gehörig.

SOUS-GENRE, *m.* (*Szu-jang-r'*). Untergattung, *f.*

SOUS-GORGE, *f.* (*Szu-gor-j'*). 1. Halsriemen, *m.* | 2. *Arm.* Hals (*m.*) des Hahnes.

SOUS-GOUVERNANTE, *f.* (*Szu-gu-war-nang-t'*). Unterhofmeisterin, *f.*

SOUS-GOUVERNEUR, *m.* (*Szu-gu-war-nor*). Unterhofmeister, *m.*

SOUS-GUEULE, *f.* (*Szu-gol'*). *Sell.* Maulriemen, *m.*

SOUS-HÉPATIQUE, *adj.* (*Szu-sé-pa-tik'*). *Anat.* unter der Leber befindlich.

SOUS-HYPONITRITE, *m.* (*Szu-si-po-ni-trit'*). *Chim.* basisch untersalpetrigsaures Salz.

SOUS-INFÉODATION, *f.* (*Szu-sang-fe-o-da-sziong*). Unterbelehnung, *f.*

SOUS-INTENDANCE, *f.* (*Szu-säng-tang-dang-sz'*). Vice-Intendantur, *f.*

SOUS-INTENDANT, *m.* (*Szu-sang-tang-dang*). Vice-Intendant, *m.*

SOUS-INTERPRÉTER, *a.* (*Szu-sang-tar-pré-te*). von Neuem erklären, aus-legen.

SOUS-INTRODUCTEUR, *m.* (*Szu-sang-tro-du-ktor*). zweiter Einführer, Hülfseinführer, *m.* || —trice, *f.* Hülfseinführerin, *f.*

SOUS-JACENT, ENTE, *adj.* (*Szu-ja-szang*). unten liegend ou befindlich.

SOUS-JUPE, *f.* (*Szu-jup'*). Unterkleid, *n.*

SOUS-LACUSTRE, *adj.* (*Szu-la-kustr'*). unter einem Landsee befindlich, habitations —s, Pfahlbauten, *f. pl.*

SOUSLIC ou SOUSLIK, *m.* (*Szu-slik'*). *Zool.* Suslik, *m.* Ziesel, *n.* sibirisches Murmelthier.

SOUS-LIEUTENANCE, *f.* (*Szu-liöt'-nang-sz'*). Unterlieutenantsstelle, *f.*

SOUS-LIEUTENANT, *m.* (*Szu-liot'-nang*). *Mil.* Unterlieutenant, *m.* Secondelieutenant, *m*; — de vaisseau, Unterschiffslieutenant, *m.*

SOUS-LIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-li-gnio*). *Bot.* staudenartig.

SOUS-LIMITER, *a.* (*Szu-li-mi-té*). unter einem bestimmten Maße sein.

SOUS-LINGUAL, ALE, *adj.* (*Szu-läng-gu-al*). unter der Zunge befindlich.

SOUS-LOCATAIRE, *m.* (*Szu-lo-ka-tar'*). Aftermiether, *m.* Untermiethmann, *m.* || *f.* Aftermietherin, *f.*

SOUS-LOCATION, *f.* (*Szu-lo-ka-sziong*). Aftervermiethung, *f.* Untervermiethung, *f.*

SOUS-LOMBAIRE, *adj.* (*Szu-long-bar'*). *Anat.* unter den Lenden befindlich.

SOUS-LOUER, *a.* (*Szu-lu-e*). aftermiethen, aftervermiethen, in Aftermiethe geben*; *prendre*: in Aftermiethe nehmen*, aftermiethen.

SOUS-MAIN, *m.* (*Szu-mang*). *Pap.* Unterlage, *f*; *fig.* Kehrseite, *f.* Geheimniß, *n.*

SOUS-MAÎTRE, *m.* (*Szu-metr'*). 1. Hülfslehrer, *m.* Lehrgehülfe, *m.* | 2. *Min.* — mineur, Untersteiger, *m*; *Mar.* — d'équipage, Unterbootsmann, *m.* || 3. — esse, *f.* Hülfslehrerin, *f.*

SOUS-MALATE, *m.* (*Szu-ma-lat'*). *Chim.* basisch apfelsaures Salz.

SOUS-MARIN, INE, *adj.* (*Szu-ma-rang*). submarin, unterseeisch.

SOUS-MAXILLAIRE, *adj.* (*Szu-ma-ksi-lär'*). *Anat.* Unterkiefer⟵≪.

SOUS-MÉDECIN, *m.* (*Szu-med'-szang*). Unterarzt, *m.* Assistenzarzt, *m.*

SOUS-MÉDIANTE, *f.* (*Szu-mé-diang-t'*). *Mus.* Untermediante, *f.*

SOUS-MEMBRE, *m.* (*Szu-mang-br'*). *Gram.* Unterglied, *n*; Unterabtheilung, *f.*

SOUS-MENTONNIÈRE, *f.* (*Szu-mang-to-niär*). Schuppenkette, *f.* Kinnriemen, *m.*

SOUS-MINER, *a.* (*Szu-mi-ne*). untergraben*.

SOUS-MINISTRE, *m.* (*Szu-mi-nistr'*). stellvertretender Minister.

SOUS-MOUCHEUR, *m.* (*Szu-mu-schor*). — de chandelle, Unterlampenputzer, *m.* Lichtputzergehülfe, *m.*

SOUS-MULTIPLE, *adj.* (*Szu-mul-tipl'*). *Math.* in einer größern Zahl aufgehend.

SOUS-NITRURE, *m.* (*Szu-ni-trur'*). Stickstoffverbindung (*f.*) im Minimum.

SOUS-NOIX, *f.* (*Szu-noa*). *Bouch.* Untertheil (*n.*) des Hinterviertels, Lendenstück, *n.*

SOUS-NORMALE, *f.* (*Szu-nor-mal'*). *Géom.* Subnormale, *f.* Subnormallinie, *f.*

SOUS-OCCIPITAL, ALE, *adj.* (*Szu-so-ksi-pi-tal*). *Anat.* unter dem Hinterhaupte liegend.

SOUS-OCTUPLE, *adj.* (*Szu-so-ktupl'*). acht Mal in einer Zahl enthalten.

SOUS-OEIL, *m.* (*Szu-saul*). *Jard.* Nebenauge, *n.*

SOUS-OEUVRE, *m.* (*Szu-sowr'*). Grundbau, *m.* Ergänzungsarbeit, *f*; reproduire en —, untermauern, aus-bessern; *fig.* um-arbeiten.

SOUS-OFFICIER, *m.* (*Szu-so-fi-szié*). Unteroffizier, *m.* Feldwebel, *m*; — secrétaire, als Schreiber kommandirter Unteroffizier; — chef de pièce, Geschützführer, *m.*

SOUS-ONGUÉAIRE, *adj.* (*Szu-song-gü-lar'*). unter den Nageln befindlich.

SOUS-ORBITAIRE, *adj.* (*Szu-sor-bi-tar'*). *Anat.* unter der Augenhöhle liegend.

SOUS-ORDRE, *m.* (*Szu-sordr'*). 1. der Untergebene ou der Untergeordnete, *adj. sub*; en —, in untergeordneter Stellung, untergeordnet. | 2. *rang*: Unterordnung, *f.* untergeordnete Stellung; *Jur.* Vertheilung (*f.*) einer Schuldenmasse unter die Untergläubigen; opposant en —, der Untergläubige, *adj. sub.* | 3. *Gram.* proposition en —, untergeordneter Satz.

SOUS-PÉRIOSTÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-pé-ri-os-te*). unter der Knochenhaut befindlich.

SOUS-PERPENDICULAIRE, *f.* (*Szu-par-pang-di-ku-lar'*). ou SOUS-NORMALE, Subnormallinie, *f.*

SOUS-PHOSPHATE, *m.* (*Szu-fo-sfat'*). *Chim.* basisch phosphorsaures Salz.

SOUS-PIED, *m.* (*Szu-pié*). Sprungriemen, *m.* Steg, *m.* Strippe, *f.*

SOUS-PORTIER, *m.* (*Szu-por-tié*). zweiter Portier, Unterthürsteher, *m.*

SOUS-POUTRE, *f.* (*Szu-putr'*). *Charp.* Unterzug, *m*; *Pont.* Schirrbalken, *m.*

SOUS-PRÉCEPTEUR, *m.* (*Szu-pré-szä-ptör*). Unterlehrer, *m.*

SOUS-PRÉFECTORAL, ALE, *adj.* (*Szu-pré-fa-kto-ral*) Unterpräfektur—c.

SOUS-PRÉFECTURE, *f.* (*Szu-pré-fä-ktur'*). Unterpräfektur, *f.*

SOUS-PRÉFET, *m.* (*Szu-pré-fä*). Unterpräfekt, *m.*

SOUS-PRESSION, *f.* (*Szu-prä-ßiong*). Gegendruck (*m.*) von unten.

SOUS-PRIEUR, *m.* (*Szu-pri-ör*). *Relig.* Unterprior, *m.* Subprior, *m.* || —eure, *f.* Unterpriorin, *f.*

SOUS-PRINCIPAL, *m.* (*Szu-präng-szi-pal*). Subrektor, *m.*

SOUS-PROMOTEUR, *m.* (*Szu-pro-mo-tör*). Unterfiskal, *m.*

SOUS-PROTE, *m.* (*Szu-prot'*). *Typ* Unterfaktor, *m*

SOUS-PUBIEN, IENNE, *adj.* (*Szu-pu-biäng*). unter dem Schambeine befindlich.

SOUS-PYRÉNÉEN, ENNE, *adj.* (*Szu-pi-ré-né-ang*). unter den Pyrenäen liegend.

SOUS-QUADRUPLE, *adj.* (*Szu-kua-drupl'*). *Math.* viermal in einer Zahl enthalten; *Min.* viertelduplirt.

SOUS-QUARTIER, *m.* (*Szu-kar-tié*). Unterabtheilung (*f.*) der Seebevölkerung.

SOUS-QUINTUPLE, *adj.* (*Szu-kang-tüpl'*). *Math.* fünfmal in einer Zahl enthalten; *Min.* fünfteldupliri.

SOUS-RACE, *f.* (*Szu-rasz'*). Unterrasse, *f.*

SOUS-RÉSINE, *f.* (*Szu-ré-sin'*). *Chim.* Halbharz, *n.* Unterharz, *n.*

SOUS-RIVE, *f.* (*Szu-riw'*). *Pêch.* kleines Uferloch unter Weidenstauden.

SOUS-ROI, *m.* (*Szu-roa*). Vicekönig, *m.* Unterkönig, *m.*

SOUS-ROITELET, *m.* (*Szu-roat'-lä*). Duodezkönigleın, *n.* schwacher König.

SOUS-SACRISTAIN, *m.* (*Szu-sza-kris-tang*). Unterküster, *m.* Untersakristan, *m.*

SOUS-SCAPULAIRE, *adj.* (*Szu-ska-pü-lär'*). unter dem Schulterblatte befindlich.

SOUS-SECRÉTAIRE, *m.* (*Szu-szo-kré-tar'*). Untersekretär, *m.*; — d'Etat, Unterstaatssekretär, *m.*

SOUS-SECRÉTARIAT, *m.* (*Szu-szö-kré-ta-ria*). Untersekretariat, *n.*

SOUS-SEING, *m.* (*Szu-szang*). Privatabmachung, *f.*

SOUS-SEL, *m.* (*Szu-szäl*). *Chim.* basisches Salz

SOUS-SÉREUX, EUSE, *adj.* (*Szu-szé-rö*). unter dem Serumhäutchen befindlich.

SOUS-SIGNATURE, *f.* (*Szu-szi-gnia-tür'*). zweite Unterschrift.

SOUSSIGNÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-szi-gnié*). unterschrieben, unterzeichnet. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Unterzeichnete, *adj. sub*; je — reconnais..., ich Endesunterschriebener erkenne *ou* bekräftige.

SOUSSIGNER, *a.* (*Szu-szi-gnié*). unterschreiben', unterzeichnen; *contresigner* als Zweiter unterzeichnen.

SOUS-SOL, *m.* (*Szu-szol*). 1. *Agr.* Untergrund, *m.* | 2. *Arch.* Souterrain, *n.*

SOUS-SOMBRER, *n.* (*Szu-szong-bré*). *Mar.* ganz versinken', ganz unter-gehen'.

SOUS-SPHÉNOÏDAL, ALE, *adj.* (*Szu-sfé-no-i-dal*). unter dem Keilbeine befindlich.

SOUS-STERNAL, ALE, *adj.* (*Szus-t'r-nal*). unter dem Brustbeine befindlich.

SOUS-TANGENTE, *f.* (*Szu-tang-schangt'*) *Math.* Subtangente, *f.*

SOUS-TENDANTE, *f.* (*Szu-tang-dangt'*). *Math.* Sehne, *f.* Untersehne, *f.*

SOUS-TENDRE, *a.* (*Szu-tang-dr'*). überma̋ßig spannen.

SOUS-TIROT, *m.* (*Szu-ti-ro*). *Mar.* (Art) kleiner Kahn.

SOUS-TITRE, *m.* (*Szu-titr'*). Nebentitel, *m.* Ergänzungstitel, *m.*

SOUSTRACTIF, IVE, *adj.* (*Szus-tra-ktif*). subtraktiv, abziehbar.

SOUSTRACTION, *f.* (*Szus-tra-ksiong*). 1. Unterschlagung, *f.* Entwendung, *f.* | 2. *Arith.* Subtraktion, *f.*; faire la — d'une somme, eine Summe ab-ziehen'.

† **SOUSTRAIRE**, *a.* (*Szus-trär'*). 1. *enlever.* **entziehen'**; *dérober:* unterschlagen', entwenden'; *fam.* stibitzen; *arracher:* entreißen'; *preserver.* schützen, sichern; — qn a (la fureur) de qn. jem. (A) retten vor (D). | 2. *Arith.* subtrahiren, ab-ziehen'. || 3. se —, *r. se dérober à :* sich entwenden'; se — a qch, sich einer Sache entziehen'; *se dégager de :* sich befreien von (D); *échapper à :* entgehen'. | 4. *Arith.* subtrahirt werden'.

SOUS-TRAITANT, *m.* (*Szu-trä-tang*). Unterpächter, *m.*; *Com.* Unterkontrahent, *m.*

SOUS-TRAITÉ, *m.* (*Szu-trä-té*). Unterpacht, *m.*; *convention:* Untervertrag, *m.*

SOUS-TRAITER, *n.* (*Szu-trä-té*). in Unterpacht nehmen'; *donner:* in Unterpacht geben'; *conclure:* einen Vertrag ab-schließen'.

SOUSTRAYEUR, *m.* (*Szus-trä-iör*). Unterschlager, *m.*

SOUS-TRIPLE, *adj.* (*Szu-tripl'*). *Math.* Drittel, *n.*

SOUS-TRIPLÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-tri-plé*). *Math.* raison —ee, Kubikwurzelverhältniß, *n.*

SOUS-TROCHANTÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Szu-tro-kang-té-riang*). *Anat.* unter dem kleinen Rollhügel befindlich.

SOUS-TROCHANTINIEN, IENNE, *adj.* (*Szu-tro-kang-ti-niang*). *Anat.* unter dem kleinen Rollhügel befindlich.

SOUSTYLAIRE, *f.* (*Szus-ti-lär'*). Zeigerlinie, *f.* Substylarlinie, *f.*

SOUS-TYRAN, *m.* (*Szu-ti-rang*). Untertyrann, *m.*

SOUS-VASSAL, *m.* (*Szu-wa-szal*). Untervasall, *m.*

† **SOUS-VENDRE**, *a.* (*Szu-wang-dr'*). weiter verkaufen, wieder ab-treten'.

SOUS-VENTE, *f.* (*Szu-wang-t'*). Weiterverkauf, *m.*

SOUS-VENTÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-wang-té*). *Mar.* durch den Wind von seinem Laufe abgetrieben.

SOUS-VENTRIÈRE, *f.* (*Szu-wang-tri-är'*). *Sell.* Bauchriemen, *m.* Bauchgurt, *m.*

SOUS-VERGE, *m.* (*Szu-wärsch'*). Handpferd, *n.*; — de derrière, Stangenhandpferd, *n.*; — de devant, Riemenhandpferd, *n.*

SOUS-VICAIRE, *m.* (*Szu-wi-kär'*). Untervikar, *m.*

SOUS-VICARIAT, *m.* (*Szu-wi-ka-ri-a*). Untervikariat, *n.*

SOUS-ZYGOMATIQUE, *adj.* (*Szu-si-go-ma-tik'*). *Anat.* unter den Wangenbeinen befindlich.

SOUTACHE, *f.* (*Szu-tasch'*). Litzenbesatz, *m.* Soutache, *f.*

SOUTACHER, *a.* (*Szu-ta-sché*). mit Soutache besetzen, soutachiren.

SOUTANE, *f.* (*Szu-tan'*). *Relig.* Soutane, *f.* Priesterrock, *m.*; *fig. profession de prêtre* Priesterstand, *m.*; prendre la —, in den geistlichen Stand treten'.

SOUTANELLE, *f.* (*Szu-ta-nal'*). kurze Soutane.

SOUTE *ou* SOULTE, *f.* (*Szut'*). *Mar.* Kammer, *f.*; — aux câbles, Kabelgat, *n.*; — à charbon, Kohlenraum, *m.*; — à poudre, aux poudres, Pulverkammer, *f.*; — aux voiles, Segellast, *f.*

SOUTENABLE, *adj.* (*Szut'-nabl'*). *tenable :* haltbar, zu behaupten; *fig.* zu behaupten, zu vertheidigen; *supportable :* zu ertragen, erträglich.

SOUTENANCE, *f.* (*Szut'-nang-sz'*). 1. *Jur.* Alimentengelder, *n. pl.* | 2. *d'une thèse:* Vertheidigung, *f.* | 3. *Mar.* Schwingbrett (*n.*) des Seilers.

SOUTENANT, ANTE, *adj.* (*Szu-tö-nang*). unterstützend, aufhaltend. || Vertheidiger, *m.*

SOUTENEMENT, *m.* (*Szu-tän'-mang*). 1. *Arch.* Halt, *m.* Widerhalt, *m.* Stütze, *f.*; mur de —, Futtermauer, *f.* | 2. *Jur.* — (d'un compte), Rechnungsbeleg, *m.*

SOUTENEUR, *m.* (*Szut'-nör*). Vertheidiger, *m.*; — de filles, Hurenbeschützer, *m.*

† **SOUTENIR**, *a.* (*Szut'-nir*). 1. *étayer:* **stützen**, als Stütze dienen (D), *tenir:* halten'; *porter:* tragen', *empêcher de tomber:* am Fallen hindern; *tenir debout :* aufrecht halten'; *fortifier :* stärken, *entretenir :* unterhalten'; — (un malade), unterstützen; — les pas de qn. jem. (G) Schritte stützen; il sout ent tout le faix, Alles ruht auf ihm; *fig.* — (la conversation), unterhalten'; — (son caractère), treu bleiben' (D); — (le courage), aufrecht-erhalten', — (sa dignité), behaupten; — (sa réputation), bewahren; (cette pensée) le soutient, hält ihn aufrecht; — le nom de son père, sich seines Vaters würdig zeigen. | 2. *supporter* . ertragen', vertragen', aus-halten'; — (une dépense), bestreiten', aus-halten'; — (la torture), aus-halten', aus-stehen'; cela ne soutient pas la comparaison, das läßt sich nicht vergleichen; ne pas — la plaisanterie, keinen Spaß vertragen'. | 3. *prendre sous sa protection:* in Schutz nehmen'; *assister :* bei-stehen' (D); *Mil.* Beistand leisten (D); *venir en aide* zu Hülfe eilen (D); — (de son crédit), unterstützen mit (D); — (un corps de troupes), unterstützen; —un siége, eine Belagerung aus-halten'; — (un assaut), ab-schlagen', ab-wehren; —(un combat), aus-halten', bestehen'. | 4. *fig. défendre une proposition* . vertheidigen; *protéger :* schützen bei (D). — (une thèse), vertheidigen', disputirend vertheidigen; — le pour et le contre, für und wider eine Sache sprechen'. | 5. *affirmer, prétendre:* behaupten; *assurer :* versichern; *persister :* beharren auf (D); — son dire, auf seiner Aussage bestehen' *ou* beharren. | 6. *Mus. appuyer :* unterstützen; — une cadence, einen Triller aus-halten'; — bien sa voix, eine schöne Vertragung haben; *Man.* — (un cheval), kurz im Zügel halten', zusammen-nehmen'. *Peint.* — les lumières, die Lichter heben'. | 7. *faire subsister :* unterhalten', *nourrir :* nähren, den Lebensunterhalt gewähren (D); — son existence, sein Leben fristen; — (une famille), erhalten'; *donner de la force :* stärken, Kraft geben' (D). || 8. **n.** dulden, leiden'. || 9. **se —**, *r. se tenir droit :* sich aufrecht halten'; *se tenir debout:* **stehen'**; se — en l'air, sich in der Luft erhalten', se — de soi-même, sich von selbst halten'; *être raide :* sich halten'; (cette étoffe) se soutient, behält seine Steifheit; *être supportable :* sich ertragen lassen', erträglich sein; *être soutenable* zu vertheidigen sein; *parl. de la musique* sich anhören lassen'; *se rester égal :* sich (D) gleich bleiben'; *ne pas cesser :* an-halten'; *durer:* Bestand haben; *être durable:* dauerhaft sein; (le mieux) se soutient, hält an; *se conserver :* sich gut und gesund erhalten'; *se nourrir :* sich nähren; *être soutenu : parl. d'un principe* . vertheidigt werden'; *Mar.* se — dans sa route, die richtige Bahn ein-halten'.

SOUTENU, UE, *pp.* (*Szut'-nü*). gestützt; *debout* aufrecht gehalten, *étayé* unterstützt; *appuyé sur* . gelehnt an (D); *porté* . getragen. — sur des colonnes, auf Säulen ruhend, *défendu:* vertheidigt, *maintenu :* bewahrt; *supporté* ertragen; *entendu :* ausgehalten; *constant :* anhaltend, dauernd, *qui ne se modifie pas* . sich (D) beständig gleich bleibend, (attention) —ue, angestrengt, gespannt; (efforts) —s, ununterbrochen, *Littér.* caractère —, gut durchgeführte Charakterrolle; style —, durchweg edle Schreibart, gehobener Styl; *Man.* mouvements —s, schulmäßige Bewegungen, *f. pl.*

SOUTERRAIN, AINE, *adj.* (*Szu-té-räng*). unterirdisch; *qui vit sous terre :* unter der Erde lebend. *Géol.* Grund—c; *secret :* heimlich, geheim; *caché.* versteckt, *fig.* Schleich—c; chemin —, unterirdischer Gang; nappe d'eau —aine, Grundwasser, *n.*; *fig.* voies —aines, Schleichwege, *m. pl.* geheime Ränke, *m. pl.* Schliche, *m. pl.*; guerre—aine, Minenkrieg, *m.* || *m.* voûte: **Erdgewölbe**, *n.* unterirdisches Gewölbe; *tumulus:* Tummel, *m.*; *Mil.* Festungsgewölbe, *n.*

SOUTERRAINEMENT, *adv.* (*Szu-tä-ran'-mang*). unter der Erde, unterirdisch; *secrètement :* im Geheimen.

SOUTIEN, *m.* (*Szu-tiang*). Stütze, *f.*; *pilier :* Pfeiler, *m.* Stutzpfeiler, *m.*; *point*

d'appui: Halt, m. Haltpunkt, m; fig. Hort, m; parl. d'une personne: Vertheidiger, m; Arch. Widerlagsmauer, f; Mil. Unterstützung, f. Soutien, n; troupes de —, Hülfstruppen, f. pl. Unterstützungstruppen, f. pl. Soutien, n; Jur. pièces au —, Beweisstücke, n. pl.

SOUTIRAGE, m. (Szu-ti-ra-j'). Abziehen, n; du vin: Abstich, m.

SOUTIRER, a. (Szu-ti-ré). ab-ziehen*; du vin: ab-stechen*, ab-lassen*; tirer: ziehen*; fam. — qch à qn, par ruse: ablisten, ab-locken; par de belles paroles: ab-schwatzen; de l'argent: ab-luchsen.

SOUTRA, m. (Szu-tra). Relig. Sutra, f.

SOUTRAIT, m. (Szu-trè). d'une presse: unteres Brett.

SOUTRE, m. (Szu-tr'). Unterlage, f. Papiermappe, f.

SOUVENANCE, f. (Szuw'-nang-sz'). Erinnerung, f; avoir — de, sich erinnern (G).

SOUVENEZ-VOUS-DE-MOI, m. (Szuw'-né-wu-dö-moa). Vergißmeinnicht, n.

† 1. **SOUVENIR** (SE), r. (Szuw'-nir). sich erinnern (G) ou an (A); chercher dans sa mémoire: sich besinnen* auf (A); penser: denken* an (A); il s'en souvient, er erinnert sich dessen; garder le souvenir: ein Andenken behalten*; il se souvient de loin, er hat schon manches Jahr erlebt; souviens-toi de moi, denke an mich. || v.imp. il me souvient, ich entsinne mich; s'il m'en souvient bien, wenn ich mich recht entsinne; se — de qch, denken* an (A), einer Sache gedenken*, bedacht sein auf (A); je m'en souviendrai, il s'en souviendra, ich will es ihm gedenken, er soll daran denken; il s'en repentira: er soll es bereuen, faire — qn. de qch, jem. (A) erinnern an (A), jem. (D) etw. (A) ins Gedächtniß rufen*, jem. (A) mahnen.

2. **SOUVENIR**, m. 1. **Erinnerung**, f. Andenken, n; mémoire: Gedächtniß, n; pensée: Gedanke, m; — de..., Erinnerung (f.) an (A), perdre le —, aus dem Gedächtnisse verlieren*; garder le — de ..., sich (D) wohl erinnern (G); se rappeler au — bienveillant de qn, sich jem. (D) freundlich empfehlen*; si j'ai bon —, wenn ich mich nicht irre. | 2. cadeau: **Andenken**, n. Geschenk, n; signe: Erinnerungszeichen, n. || 3. —s, m. pl; tablettes: Notizen, f. pl. Memoiren, f. pl; agenda: Schreibtafel, f. Notizbuch, n.

SOUVENT, adv. (Szu-wang). **oft**, oftmals; moins —, seltener, plus —, öfter, öfters; le plus —, am öftesten, am häufigsten, meistens; le peu — que..., die wenige Male daß...; pop. plus —, niemals.

SOUVENTEFOIS, adv. (Szu-wang-t'-foa). oft, oftmals, häufig.

SOUVERAIN, AINE, adj. (Szuw'-räng). 1. höchst, oberst; qui ne peut être dépassé: unübertrefflich; infaillible: unfehlbar; extrême: größt, äußerst; excellent: vortrefflich; (pouvoir) —, unumschränkt; au — degré, im höchsten Grade; l'Etre —, das höchste Wesen; — mépris, tiefste Verachtung; remède —, unfehlbares Mittel. | 2. autoritaire: oberherrlich, selbstherrlich; maître —, unumschränkter Herr. | 3. Jur. cour —aine, höchstes Gericht; jugement —, Urtheil (n.) letzter Instanz; sans appel: unwiderruflich, ohne Appel. || 4. m. dominateur: Oberherr, m. Herrscher, m; d'un Etat: Landesherr, m. Staatsoberhaupt, n. Fürst, m; poét. — des dieux, Jupiter, m; — des ondes, Neptun, m; — des sombres bords, Pluto, m; maître: Herr, m. Gebieter, m. | 5. monnaie: Souverain, m. Sovereign, m. Pfund (n.) Sterling.

SOUVERAINEMENT, adv. (Szuw'-rän'-mang). höchst, im höchsten Grade, parfaitement: vollkommen, — bon, allgütig; — ennuyeux, furchtbar langweilig; commander —, unumschränkt befehlen*; Jur. juger —, als letzter Gerichtsstand urtheilen.

SOUVERAINETÉ, f. (Szuw'-rän'-té). 1. höchste Gewalt, Oberherrschaft, f; — de la raison, Allgewalt (f.) der Vernunft. | 2. gouvernement: unabhängige Staatsgewalt; — du peuple, — populaire, Volkssouveränetät, f; — nationale, Selbstbestimmungsrecht (n.) der Nation. | 3. principauté: Gebiet, n. Herrschaft (f.) eines Souveräns.

SOY, m. voy. SOUI.

SOYERE, adj. f. (Szoa-iär'). Seiden←«; industrie —, Seidenindustrie, f.

SOYEUX, EUSE, adj. (Szoa-iö). 1. seidenartig, seidenweich, Seiden←«, tendre: zart, seidig; Bot. seidenhaarig; Zool. seidenartig glänzend; cheveux —, Seidenhaare, n. pl. | 2. fig. insinueux: einschmeichelnd. || 3. m. Bot. Seidenpilz, m. seidenartiger Baumschwamm. | 4. Zool. Seidensperling, m.

SOYON, m. (Szoa-iong). Pestbeule, f.

SPACIEUSEMENT, adv. (Spa-sziös'-mang). geräumig, weit, breit.

SPACIEUX, EUSE, adj. (Spa-sziö). geräumig; large: weit, breit, ausgedehnt.

SPACIOSITÉ, f. (Spa-szio-si-té). Geräumigkeit, f. Ausdehnung, f.

SPADASSIN, m. (Spa-da-szäng). Raufbold, m. Schläger, m.

SPADASSINER, n. (Spa-da-szi-né). den Raufbold spielen.

SPADELLE, f. (Spa-dal'). Spatel, m. Rührkrücke, f.

SPADICE, m. (Spa-disz'). Bot. Kolben, m; du —, Kolben←«.

SPADICÉ, ÉE, adj. (Spa-di-szé). 1. Bot. kolbenartig, Kolben←«. | 2. Zool. kastanienbraun.

SPADICIFLORES, f.pl. (Spa-di-szi-flor'). kolbenblüthige Pflanzen, f. pl. Pflanzen (f. pl.) mit kolbenartigem Blüthenstande.

SPADILLE, f. (Spa-di-io). Pique-As, n. Spatendaus, n.

SPADON, m. voy. ESPADON.

SPAGIRIE, f. (Spa-ji-ri'). Chemie, f. Scheidekunst, f. Verbindungskunst, f.

SPAGIRIQUE, adj. (Spa-ji-rik'). chemisch, alchemistisch, art —, Metallveredelungskunst, f.

SPAGIRISTE, m. (Spa-ji-rist') Scheidekünstler, m. dem Spagirismus anhängender Arzt.

SPAHI, m. (Spa-i). Mil. Spahi, m.

SPALME, m. (Spalm'). Chim. (Art) Schiffstheer, m. Kitt, m.

SPALMER, a. (Spal-mé). theeren, vertheeren.

SPALT, m. (Spalt'). Fond. Flußspath, m.

SPAR, m. voy. SPATH.

SPARADRAP, m. (Spa-ra-dra). Pharm. Sparadrap, m. Heftpflaster, n.

SPARADRAPIER, m. (Spa-ra-dra-pié). Pharm. hölzerner Pflasterspatel.

SPARE, m. (Spar'). Zool. Seebrassen, m; — clavière, Lippfisch, m; — comprimé, gemeiner Seebrassen.

SPARGANIER, m. (Spar-ga-nié). Bot. Igelkolbe, f. Riedknospe, f.

SPARGANOSE, f. (Spar-ga-nohs'). ou SPARGOSE, f. Vollbrüstigkeit, f.

SPARGOUTE, f. voy. ESPARGOUTE.

SPARSIFLORE, adj. (Spar-szi-flor'). Bot. zerstreutblumig.

SPARSIFOLIÉ, ÉE, adj. (Spar-szi-fo-lie). Bot. zerstreutblätterig.

SPARSILE, adj. (Spar-szil). zerstreut.

SPARTALITE, f. (Spar-ta-lit). Min. oxydirtes, krystallisirtes Zink.

SPARTAN, m. Mar. voy. SPARTON.

1. **SPARTE** ou SPART, m. (Spart'). Bot. spanisches Pfriemenkraut, Esparte, m. Sparto, m. Besenginster, m.

2. **SPARTE**, f. Géogr. Sparta, n.

SPARTERIE, f. (Spart'-ri'). marchandises: Spartowaaren, f. pl; fabrique: Mattenfabrik, f; ouvrage: Flechtwerk, n. Matten, f. pl.

SPARTIATE, adj. (Spar-szi-at'). spartiatisch, spartanisch. || m. Spartiat, m. Spartaner, m; fig. in seiner Lebensweise strenger Mann. || f. Spartiatin, f. Spartanerin, f.

SPARTIER, m. (Spar-tié). ou SPARTIUM, m; Bot. Pfriemen, m. Besenginster, m.

SPARTHINE, f. (Spar-ti-in'). Chim. Spartiin, n.

SPARTON, m. (Spar-tong). Tau (n.) aus spanischem Pfriemengras, Pfriementau, n.

SPASME, m. (Spasm'). Méd. Krampf, m; — de la glotte, Stimmritzenkrampf, m.

SPASMODIQUE, adj. (Spas-mo-dik'). krampfartig, krampfhaft, Krampf←«.

SPASMODIQUEMENT, adv. (Spas-mo-dik'-mang). krampfhaft, in Krämpfen.

SPASMOLOGIE, f. (Spa-smo-lo-ji'). Méd. Krampflehre, f.

SPASTIQUE, adj. voy. SPASMODIQUE.

SPATH, m. (Spat). Min. Spath, m; — adamantin, Diamantspath, m; — amer, Bitterspath, m; — calcaire, eigentlicher Kalkspath; — changeant, Schillerstein, m; — cubique, wasserfreier, schwefelsaurer Kalk, — fluor, — fusible, Flußspath, m; — pesant, Schwerspath, m.

SPATHE, f. (Spat'). Bot. Blumenscheide, f.

SPATHÉ, ÉE, adj. (Spa-té). ou SPATHACÉ, ÉE, Bot. mit einer Blumenscheide versehen, Scheiden←«. || —ées, f. pl. Scheidengewächse, n. pl.

SPATHELLE, f. (Spa-tal'). Bot. Kelchspelze, f. Blumenscheidchen, n.

SPATELLULE, f. (Spa-ta-lül'). Bot. Kronenspelze, f; Zool. Plattenborste, f.

SPATHIFICATION, f. (Spa-ti-fi-ka-sziong). Geol. Verwandlung (f.) in Spath.

SPATHIFIER, a. (Spa-ti-fi-é). Géol. in Spath verwandeln.

SPATHIFORME, adj. (Spa-ti-form'). Min. spathartig.

SPATHIQUE, adj. (Spa-tik'). Min. Spath←«, spathig, flußartig; acide —, Spathsäure, f; fer —, Spatheisenstein, m.

SPATULE, f. (Spa-tül'). 1. Spatel, m. | 2. Sal. Brechholz, n. Rührscheit, n; Art. — à étouper, Sterzholz, n. | 3. Ornith. Löffelreiher, m; Bot. stinkender Schwertel.

SPATULÉ, ÉE, adj. (Spa-tu-le). Bot. spatelförmig.

SPATULER, a. (Spa-tu-lé). ou SECOUER, Filat. schwingen*.

SPÉCIAL, ALE, adj. (Spé-szi-al). Spezial←«; école —, Spezialschule, f; mathématiques —ales, höhere Mathematik; étudier les mathématiques —ales, höhere Mathematik studiren; spécialiste: Fach←«; homme —, Fachmann, m. Spezialist, m. || —ales, f. pl. höhere Mathematik-Klasse.

SPÉCIALEMENT, adv. (Spe-szi-al'-mang). besonders, insonderheit, speziell.

SPÉCIALISATION, f. (Spé-szi-a-li-sa-sziong). Spezialisirung, f.

SPÉCIALISER, a. (Spé-szi-a-li-sé). spezialisiren, speziell bestimmen, speziell angeben*.

SPÉCIALISTE, m. (Spé-szi-a-list'). Spezialist, m. Fachmann, m.

SPÉCIALITÉ, f. (Spé-szi-a-li-té). 1. Spezialität, f. Besonderheit, f; ce qui est spécial: das Besondere, adj. sub. Financ. déroger à la —, eine Geldsumme von der ursprünglichen besondern Bestimmung entziehen*. | 2. branche spéciale: Spezialfach, n; étude: Spezialstudium, n; c'est sa —, das ist sein Fach; Com. Spezialität, f. | 3. fam. spécialiste: Spezialist, m. Fachmann, m; —s médicales, Spezialärzte, m. pl.

SPÉCIATIF, IVE, adj. (Spé-szi-a-tif). eine Art bezeichnend, Art←«.

SPÉCIEUSEMENT, adv. (Spé-szi-ös'-mang). scheinbar wahr, mit einem Anschein von Wahrheit, plausibel.

SPÉCIEUX, EUSE, adj. (Spé-szi-ö). scheinbar, anscheinend wahr ou gerecht, plausibel, Schein←«; raison —ieuse, Scheingrund, m; donner (à une affaire) un tour —, den Anstrich der Wahrheit geben* (D).

SPÉCIFICATIF, IVE, adj. (Spé-szi-fi-ka-tif). näher bezeichnend, spezifizirend.

SPÉCIFICATION, f. (Spé-szi-fi-ka-sziong). spezielle Angabe, Spezifizirung, f.

SPÉCIFICISTE, m. (Spé-szi-fi-szist'). Spezifizist, m.

SPÉCIFICITÉ, f. (Spé-szi-fi-szi-té). spezielle Eigenschaft.

SPÉCIFIER, a. (Spé-szi-fi-é). besonders bezeichnen, spezifiziren, genau bestimmen.

SPÉCIFIQUE, *adj.* (*Spé-szi-fik'*). eigentümlich. Spezies *ou* Art eigen, eigenartig, spezifisch; remède —, spezifisches Heilmittel; *Phys.* pesanteur, gravité —, spezifische Schwere; calorique, chaleur —, spezifische Wärme. ‖ *m.* Spezifikum, *n;* — universel, Universalmittel, *n.*

SPÉCIFIQUEMENT, *adv.* (*Spé-szi-fik'-mang*). spezifisch.

SPÉCIMEN, *m.* (*Spé-szi-men*). *échantillon*: Probe, *f.* Probestück, *n;* *modèle*: Muster, *n;* — de fondeur, Schriftprobe, *f.*

SPÉCIOSITÉ, *f.* (*Spe-szi-o-si-te*). Scheinbarkeit, *f;* *perfection*: augenfällige Schönheit, scheinbare Richtigkeit.

SPECTABLE, *adj.* (*Spä-ktabl'*). achtbar.

SPECTACLE, *m.* (*Spä-ktakl'*). 1. *aspect*: Anblick, *m;* *vue*: Schau, *f.* Schauspiel, *n.* ‖ 2. *Théât.* Schauspiel, *n;* *représentation*: Vorstellung, *f.* Theatervorstellung, *f.* *bâtiment*: Schauspielhaus, *n;* salle de —, Theatersaal, *m;* aller au —, in's Theater gehen*, *fig.* être en —, zur Schau stehen*, se donner en —, sich zur Schau stellen; servir de —, sich an den Pranger stellen, der Welt zum Gelächter dienen. ‖ 3. *ostentation*: Gepränge, *n.* Pomp, *m;* pièce à grand —, Spektakelstück, *n.*

SPECTATEUR, TRICE, *adj.* (*Spä-kta-tör*). beobachtend. ‖ *m.* *observateur*: Beobachter, *m.* Augenzeuge, *m;* *d'une représentation*: Zuschauer, *m;* les —s, das Publikum. ‖ —trice, *f.* Augenzeugin, *f.* Zuschauerin, *f.*

SPECTRAL, ALE, *adj.* (*Spä-ktral*). 1. gespensterhaft, geisterähnlich. ‖ 2. *Phys.* auf das Spektrum bezüglich, Spektral —«; image —ale, Sonnenbild, *n.*

SPECTRE, *m.* (*Spä-ktr'*). 1. Gespenst, *n;* *revenant*: spukender Geist, Phantom, *n;* *vision*: Erscheinung, *f;* *fam.* *homme maigre*: sehr magerer Mensch. ‖ 2. *fig.* Schreckbild, *n.* Gespenst, *n;* *Opt.* — solaire, Sonnenspektrum, *n.* Farbenbild (*n.*) der Sonne; analyse du —, Spektralanalyse, *f.* ‖ 3. *Zool.* gemeine Blattnase, Vampyr, *m.* Gespensterheuschrecke, *f.*

SPECTROMÈTRE, *m.* (*Spä-ktro-mätr'*). *Phys.* Spektrometer, *m.*

SPECTROMÉTRIE, *f.* (*Spä-ktro-mé-tri'*). *Phys.* Spektrometrie, *f.*

SPECTROMÉTRIQUE, *adj.* (*Spä-ktro-mé-trik'*). *Phys.* spektrometrisch, auf Spektrometrie bezüglich.

SPECTROSCOPE, *m.* (*Spä-ktro-skop'*). *Phys.* Spektroskop, *n.*

SPECTROSCOPIE, *f.* (*Spä-ktro-sko-pi'*). *Phys.* Spektroskopie, *f.*

SPECTROSCOPIQUE, *adj.* (*Spä-ktro-sko-pik'*). *Phys.* spektroskopisch.

SPECTRO-TUBÉRANTIEL, ELLE, *adj.* (*Spä-ktro-tu-be-rang-szial*). *Phys.* auf die Spektraluntersuchung bezüglich.

SPÉCULAIRE, *adj.* (*Spe-ku-lär'*). spiegelig —«, Spiegel —«; *Min.* fer —, Eisenglanz, *m;* pierre —, Spiegelstein, *m.* Frauenglas, *n;* *Zool.* carpe de —, Spiegelkarpfen, *m;* *Bot.* Venusspiegel, *m.* Marienspiegel, *m.*

SPÉCULATEUR, TRICE, *adj.* (*Spé-ku-la-tör*). beobachtend, forschend, spekulierend. ‖ *m.* Beobachter, *m.* Forscher, *m.* Spekulant, *m;* *Mil.* *éclaireur*: Kundschafter, *m.* ‖ —trice, *f.* Beobachterin, *f.* Spekulantin, *f.*

SPÉCULATIF, IVE, *adj.* (*Spé-ku-la-tif*). beobachtend, forschend, spekulativ; *Phil.* spekulativ; *réfléchi*: nachdenkend; science —ive, spekulative Wissenschaft, *Com.* spekulierend, Spekulations —«; achats —s, Spekulationskäufe, *m. pl.* ‖ *m.* Theoretiker, *m.* Politiker, *m.*

SPÉCULATION, *f.* (*Spe-ku-la-sziong*). 1. *observation*: Beobachtung, *f;* *recherches*: Forschung, *f.* Forschungsresultat, *n;* *théorie*: Theorie, *f.* ‖ 2. *Com.* Spekulation, *f;* *action*: Spekulieren, *n;* fausse —, verfehlte Spekulation; acheter par —, auf Spekulation kaufen. ‖ 3. *Zool.* Walzenturteltaube, *f.*

SPÉCULATIVE, *f.* (*Spé-ku-la-tiw'*). Theorie, *f.*

SPÉCULATIVEMENT, *adv.* (*Spe-ku-la-tiw'-mang*). auf eine spekulative Weise.

SPÉCULATOIRE, *f.* (*Spé-ku-la-toar'*). Erklärung (*f.*) der Naturerscheinungen.

SPÉCULER, *n.* (*Spé-kü-le*). 1. *observer*: beobachten. ‖ 2. *n;* *réfléchir*: grübeln, nachdenken*, nachsinnen* über (A); *Com.* spekulieren auf (A) *ou* über (A); — sur les fonds publics, in Staatspapieren spekulieren.

SPÉCULIFÈRE, *adj.* (*Spé-ku-li-fär'*). *Zool.* spiegelfleckig, gespiegelt, Spiegel —«.

SPÉCULOIRE, *f.* *voy.* SPÉCULAIRE.

SPECULUM, *m.* (*Spé-ku-lom'*). Spekulum, *n.* Spiegel, *m.* Sperrer, *m;* — utérin, Mutterspiegel, *m;* — oculi, Augenspiegel, *m.*

SPÉE, *f.* (*Spë*). *ou* CÉPÉE: zweijähriges Holz.

SPEECH, *m.* (*Spitsch*). Speech, *m.* Anrede, *f.* Rede, *f.*

SPEISS, *m.* (*Späsz*). *Mét.* Speise, *f:* — de plomb, Bleispeise, *f.*

SPÉLONQUE, *f.* (*Spé-long-k'*). Höhle, *f;* *fig.* dunkles Loch, Spelunke, *f.*

SPENCER, *m.* (*Spän-szer*). Spenzer, *m.*

SPERGULE, *f.* (*Spär-gül'*). *Bot.* Spergel, *m.* Spark, *m.* Ackerspark, *m.*

SPERKISE, *f.* (*Spär-kis'*). *Min.* Spärkies, *m.*

SPERMA CETI, *m.* (*Spär-ma-sze-ti*). Walrath, *m.*

SPERMATIQUE, *adj.* (*Spär-ma-tik'*). Samen —«; vaisseaux —s, Samengefäße, *n. pl;* cordon —, Samenstrang, *m;* animaux —s, Samentierchen, *n. pl.*

SPERMATISÉ, ÉE, *adj.* (*Spär-ma-ti-sé*). *Méd.* mit Samen vermischt.

SPERMATISME, *m.* (*Spär-ma-tism'*). *Phys.* Spermatismus, *m.*

SPERMATISTE, *m.* (*Spär-ma-tist'*). Anhänger (*m.*) des Spermatismus.

SPERMATOCÈLE, *f.* (*Spär-ma-to-szäl'*). *Chir.* Samengefäßbruch, *m.* Hodengeschwulst, *f.*

SPERMATOGRAPHIE, *f.* (*Spär-ma-to-graf'*). Samenbeschreibung, *f.*

SPERMATOLOGIE, *f.* (*Spär-ma-to-lo-ji'*). Samenlehre, *f.*

SPERMATOPÉ, ÉE, *adj.* (*Spär-ma-to-pé*). *Méd.* samenerzeugend.

SPERMATOPHAGE, *adj.* (*Spär-ma-to-fa-j'*). *Zool.* samenfressend.

SPERMATORRHÉE, *f.* (*Spär-ma-to-re'*). *Méd.* unwillkürlicher Samenfluß.

SPERMATORRHÉIQUE, *adj.* (*Spär-ma-to-ré-ik'*). *Méd.* den Samenfluß betreffend, an Samenfluß leidend.

SPERMATOZOAIRE, *adj.* (*Spär-ma-to-so-är'*). Samen —«. ‖ —s, *m. pl.* *ou* SPERMOTOZOÏDES, *m. pl.* Samentierchen, *n. pl.* Spermatozoen, *f. pl.*

SPERME, *m.* (*Spärm'*). männlicher Samen; — de baleine, Walrath, *m;* *Alch.* — femelle, Quecksilber, *n;* — mâle, Schwefel, *m.*

SPERMIOLE, *m.* (*Spär-miol'*). Froschlaich, *m.*

SPERMIQUE, *adj.* (*Spär-mik'*). *Bot.* auf das Samenkorn bezüglich.

SPERMODERME, *m.* (*Spär-mo-därm'*). *Bot.* Samenhülle, *f.*

SPERMOLITHE, *m.* (*Spär-mo-lit'*). Samenstein, *m.* versteinerter Samen.

SPERMOPHILE, *m.* (*Spär-mo-fil'*). *Zool.* Zieselmaus, *f.*

SPERMOPHORE, *adj.* (*Spär-mo-for'*). *Bot.* samentragend. ‖ *m.* Samenträger, *m.*

SPESSARTINE, *f.* (*Spe-szar-tin'*). *Min.* Spessartin, *m.* Braunsteinkiesel, *m.*

SPHACÈLE, *m.* (*Sfa-szäl'*). *Méd.* kalter Brand.

SPHACÉLÉ, ÉE, *adj.* (*Sfa-szé-le*). vom kalten Brande angegriffen; *Bot.* brandig.

SPHACÉLER, *a.* (*Sfa-sze-le*). *Méd.* brandig machen. ‖ se —, *r.* brandig werden*.

SPHACÉLIE, *f.* (*Sfa-szé-li'*). *Agr.* Mutterbrand, *m.*

SPHACÉLISME, *m.* (*Sfa-szé-lism'*). *Méd.* Brandigwerden, *n.*

SPHÈNE, *m.* (*Sfän'*). *Min.* Sphen, *m.* Keilstein, *m.* Titanit, *m.*

SPHÉNENCÉPHALE, *adj.* (*Sfé-nang-szé-fal'*). keilköpfig; monstre —, Keilkopf, *m.* Mißgeburt (*f.*) mit keilförmigem Kopfe.

SPHÉNO-BASILAIRE, *adj.* (*Sfé-no-ba-si-lär'*). os —, Keilbeinbasis, *f.* Keilbein, *n.*

SPHÉNOÏDAL, ALE, *adj.* (*Sfé-no-i-dal*). *Anat.* zum Keilbein des Hinterhaupts gehörig, Keilbein —«.

SPHÉNOÏDE, *adj.* (*Sfé-no-id'*). keilförmig; os —, Keilbein, *n.*

SPHÉNO-MAXILLAIRE, *adj.* (*Sfé-no-ma-ksil-lär'*). *Anat.* Keilbeinkiefer —«.

SPHÉNO-PALATIN, INE, *adj.* (*Sfé-no-pa-la-tang*). *Anat.* Keilbeingaumen —«.

SPHÉNOPTÈRE, *f.* (*Sfé-no-ptär'*). Keilwedel, *m.*

SPHÈRE, *f.* (*Sfär'*). 1. Sphäre, *f;* *boule:* Kugel, *f;* *globe:* Globus, *m:* — céleste, Himmelskugel, *f;* — des planètes, Kreisbahn (*f.*) der Planeten; *astronomie:* Sternkunde, *f.* Himmelskunde, *f;* *fig.* *cercle:* Kreis, *m;* — d'activité, Wirkungskreis, *m;* — de commotion, Erdschütterungssphäre, *f.* ‖ 2. *fig.* *domaine:* Sphäre, *f.* Bereich, *m;* *étendue:* Kreis, *m.* Umfang, *m;* *situation:* Stellung, *f;* sortir de sa —, die Grenzen (*f. pl.*) seiner Kenntnisse überschreiten*; cela n'est pas dans sa —, cela est hors de sa —, das geht über seinen Horizont, das übersteigt seine Fassungskraft. ‖ 3. *Opt.* Schleifschale, *f;* *Zool.* Sphära, *f.*

SPHÉRICITÉ, *f.* (*Sfé-ri-szi-te*). sphärische Gestalt, Kugelgestalt, *f.*

SPHÉRIQUE, *adj.* (*Sfé-rik'*). sphärisch, kugelrund, Kugel —«; figure —, Kugelgestalt, *f.*

SPHÉRISTE, *m.* (*Sfé-rist'*). *H. anc.* Ballspielmeister, *m.*

SPHÉRISTÈRE, *m.* (*Sfé-ris-tär'*). *H. anc.* Sphäristerium, *n.* Ballhaus, *n.*

SPHÉRISTIQUE, *adj.* (*Sfé-ris-tik'*). sphäristisch. ‖ *f.* Sphäristik, *f.* Ballspielkunst, *f.*

SPHÉROCARPE, *adj.* (*Sfé-ro-karp'*). *Bot.* kugelfrüchtig, rundfrüchtig.

SPHÉROCÉPHALE, *adj.* (*Sfe-ro-szé-fal'*). kugelköpfig.

SPHÉROÏDAL, ALE, *adj.* (*Sfé-ro-i-dal*). sphäroidisch.

SPHÉROÏDE, *m.* (*Sfé-ro-id'*). *Math.* Sphäroid, *n;* — allongé, längliches Sphäroid; *Zool.* Kugeltierchen, *m.* Kugelfisch, *m.*

SPHÉROÏDIQUE, *adj.* (*Sfé-ro-i-dik'*). *Math.* sphäroidisch.

SPHÉROMÈTRE, *m.* (*Sfé-ro-mätr'*). *Phys.* Kugelmesser, *m.* Sphärometer, *m.*

SPHÉROMÉTRIQUE, *adj.* (*Sfe-ro-me-trik'*). *Phys.* sphärometrisch, auf Kugelmessung bezüglich.

SPHÉRULE, *f.* (*Sfé-rül'*). kleine, sphärische Masse; *Bot.* Kugelfrucht, *f.*

SPHIGGURE, *m.* (*Sfi-gür'*). *Zool.* Sphingurus, *m.* brasilianischer Stachelschwein.

SPHINCTER, *m.* (*Sfang-ktär*). *Anat.* Schließmuskel, *m.*

SPHINX, *m.* (*Sfang-ks*). 1. Sphinx, *f:* — d'Égypte, ägyptische Sphinx; *fig.* rätselhafter Mensch. ‖ 2. *Zool.* Sphinx, *f.* Abendfalter, *m;* — du tilleul, Lindenabendschwärmer, *m.*

SPHRAGISTIQUE, *f.* (*Sfra-jis-tik'*). Sphragistik, *f.* Siegelkunde, *f.*

SPHYGMIQUE, *adj.* (*Sfig-mik'*). *Méd.* den Puls betreffend, Puls —«.

SPHYGMOGRAPHE, *m.* (*Sfig-mo-graf'*). Sphygmograph, *m.* Pulsmesser, *m.*

SPHYGMOMÈTRE, *m.* (*Sfig-mo-mätr'*). *Méd.* Pulsmesser, *m.*

SPHYGMOSCOPE, *m.* (*Sfig-mo-skop'*). Sphygmoskop, *n.*

SPIC, *m.* (*Spik'*). *Bot.* Spik, *f.* Spiklavendel, *m;* huile de —, Spiköl, *n.*

SPICA, *m.* (*Spi-ka*). *Chir.* Kornährenbinde, *f.* Schulterbinde, *f.*

SPICCATO, *adv.* (*Spi-ka-to*). *Mus.* kurz, abgestoßen.

SPICIFORME, *adj.* (*Spi-szi-form'*). ährenförmig.

SPICILÈGE, *m.* (*Spi-szi-läj'*). Ährenlese, *f.* Sammlung, *f.* Spicilegium, *n.*

SPICULAIRE, *adj.* (*Spi-ku-lär'*). *Miner.* spießförmig, wurfspießförmig.

SPICULE, *m.* (*Spi-kul'*). *Bot.* Stachel, *m.* Spitze, *f*; *Zool.* (Art) Infusorie, *f.*

SPICULÉ, ÉE, *adj.* (*Spi-ku-le*). *Bot.* klein- und vollährig.

SPIGÉLIACÉES, *f. pl.* (*Spi-jé-li-a-szé*). *Bot.* Spigeliaceen, *f. pl.*

SPIGÉLIE, *f.* (*Spi-jé-li'*). *Bot.* Spigelia, *f.* wurmtreibende Spigelia.

SPIGÉLINE, *f.* (*Spi-jé-lin'*). *Chim.* Spigelin, *n.* Spigeliabitter, *n.*

SPILE, *m.* (*Spil'*). *Bot.* Nabelfleck, *m.*

SPILITE, *f.* (*Spi-lit'*). *Min.* Spilit, *n.* Mandelstein, *m.*

SPINA-BIFIDA, *m.* (*Spi-na-bi-fi-da*). Rückgratsspaltung, *f.* Rückgratswassersucht, *f.*

SPINAL, ALE, *adj.* (*Spi-nal*). *Anat.* zum Rückgrate gehörig, Rückgrat←, Rücken←; moelle —ale, Rückenmark, *n.*

SPINA-VENTOSA, *m.* (*Spi-na-wang-to-sa*). *Méd.* Winddorn, *m.*

SPINELLE, *m.* (*Spi-nal'*). *Min.* Spinell, *m.*; — rouge, — rubis, rother Spinell, Rubin, *m.*; *Com.* rubis —, blaßrother Rubin. ‖ *f.* *Bot.* Spießglas, *n.*

SPINELLÉ, ÉE, *adj.* (*Spi-nä-lé*). *Bot.* mit Dörnchen bedeckt.

SPINESCENCE, *f.* (*Spi-nä-szang-sz'*). *Bot.* Besetztsein (*n.*) mit Dornen.

SPINESCENT, ENTE, *adj.* (*Spi-nä-szang*). *Bot.* in Dornen übergehend, in dornartige Spitzen auslaufend.

SPINICORNE, *adj.* (*Spi-ni-korn'*). *Zool.* dornförmig.

SPINIFÈRE, *adj.* (*Spi-ni-fär'*). *Bot.* mit Dornen besetzt, dornig.

SPINIFORME, *adj.* (*Spi-ni-form'*). dornförmig.

SPINOSISME, *m.* (*Spi-no-sism'*). *Philos.* Spinozismus, *m.*

SPINOSISTE, *adj.* (*Spi-no-sist'*). *Philos.* spinozistisch. ‖ *m.* Spinozist, *m.*

SPINTHÉROMÈTRE, *m.* (*Spang-te-ro-mätr'*). *Phys.* Funkenmesser, *m.*

SPINTHÉROPIE, *f.* (*Spang-té-ro-pi'*). *Méd.* Funkensehen, *n.*

SPINTHRIEN, ENNE, *adj.* (*Spong-tri-ang*). spinthrisch, obscöne Gegenstände darstellend; médailles —iennes, Schandmünzen, *f. pl.*

SPINULE, *f.* (*Spi-nül'*). Dörnchen, *n.*

SPIONCELLE, *f.* (*Spi-ong-szal'*). *Ornith.* Wasserpieper, *m.*

SPIRACULE, *m.* (*Spi-ra-kül'*). *Zool.* Athmungsluftloch, *n.*

SPIRAL, ALE, *adj.* (*Spi-ral'*). spiral, schraubenförmig, schneckenförmig, Spiral←; ressort —, Spiralfeder, *f.* Spirale, *f.* ‖ *m.* ressort : Spiralfeder, *f.*; — réglant, Spiralklammer, *f.* ‖ —ale, *f.* **Spirale**, *f.* Spirallinie, *f.* Schneckenlinie, *f.*; en —, spiralförmig, schraubenförmig, Schrauben←; enroulement en —, Spiralwindung, *f.*

SPIRALÉ, ÉE, *adj.* (*Spi-ra-le*). schneckenförmig, spiralförmig.

SPIRALIFÈRE, *m.* (*Spi-ra-li-fär'*). Flieger, *m.*

SPIRANT, ANTE, *adj.* (*Spi-rang*). Hauch←; *Gram.* consonnes —antes, Hauchlaute, *m. pl.*

SPIRATION, *f.* (*Spi-ra-szjong*). *Théol.* Spiration, *f.*

SPIRE, *f.* (*Spir'*). 1. d'une vis Spiralwindung, *f.* Schraubenwindung, *f.* Spirallinie, *f.* | 2. *Arch.* schneckenförmig gewundener Pfuhl einer Säule. | 3. *Zool.* Gewinde (*n.*) der Schnecken. | 4. *Géogr.* Speier, *n.*

SPIRÉACÉES, *f. pl.* (*Spi-ré-a-szé*). *Bot.* spierstaudenartige Pflanzen, *f. pl.*

SPIRÉE, *f.* (*Spi-ré*). *Bot.* Spierstaude, *f.* Spiräa, *f.*

SPIRÉINE, *f.* (*Spi-ré-in'*). *Chim.* Spiräin, *n.*

SPIRICULE, *f.* (*Spi-ri-kül'*). *Bot.* spiralförmig gewundenes Fäserchen.

SPIRIFÈRE, *adj.* (*Spi-ri-fär'*). mit Spiralwendungen, Spiral←.

SPIRIFORME, *adj.* (*Spi-ri-form'*). spiralförmig.

SPIRIQUE, *adj.* (*Spi-rik'*). spirisch, spiralförmig.

SPIRITE, *adj.* (*Spi-rit'*). spiritistisch, spiritualistisch. ‖ *m.* Spiritist, *m.*

SPIRITISME, *m.* (*Spi-ri-tism'*). Geistererscheinungslehre, *f.* Spiritismus, *m.*

SPIRITOSO, *adv.* (*Spi-ri-to-so*). *Mus.* munter, lebhaft.

SPIRITUALISATION, *f.* (*Spi-ri-tü-a-li-sa-szjong*). Vergeistigung, *f.*

SPIRITUALISER, *a.* (*Spi-ri-tü-a-li-sé*). vergeistigen, entwässern; *fig.* vergeistigen.

SPIRITUALISME, *m.* (*Spi-ri-tü-a-lism'*). *Philos.* Spiritualismus, *m.*

SPIRITUALISTE, *adj.* (*Spi-ri-tü-a-list'*). spiritualistisch. ‖ *m.* Spiritualist, *m.*

SPIRITUALITÉ, *f.* (*Spi-ri-tü-a-li-té*). Geistigkeit, *f.* geistige Natur, geistiges Wesen; *Théol.* Spiritualität, *f.* inneres, religiöses Leben.

SPIRITUEL, ELLE, *adj.* (*Spi-ri-tu-al*). 1. qui n'est pas corporel : **geistig**, unkörperlich, übersinnlich. | 2. religieux, geistlich; de l'Église: **geistlich**, kirchlich; concert —, geistliches Konzert; médecin —, guide —, Gewissensrath, *m.*; père —, Beichtvater, *m.* | 3. allégorique : sinnbildlich, uneigentlich, geistig. | 4. qui a de l'esprit : geistreich, sinnreich, witzig. *Peint.* touche —elle, geistvolle Pinsel. ‖ 5. *m.* das Geistige ou Geistliche, *adj. sub*; *Théol.* Seelsorge, *f.* Kirchenwesen, *n.* ‖ 6. —s, *m. pl.* *Relig.* Spiritualen, *m. pl.* Spiritualminoriten, *m. pl.*

SPIRITUELLEMENT, *adv.* (*Spi-ri-tu-al-mang*). geistreich, auf eine geistreiche Art; *Théol.* im Geiste, geistlich.

SPIRITUEUX, EUSE, *adj.* (*Spi-ri-tu-ö*). weingeisthaltig, spirituös. ‖ *m.*, *f.* geistige Getränke, *n. pl.* Spirituosen, *n. pl.*

SPIRITUOSITÉ, *f.* (*Spi-ri-tü-o-si-té*). geistiger Altersgehalt.

SPIRIVALVE, *adj.* (*Spi-ri-wal-w'*). *Zool.* Spiral←. ‖ —s, *m. pl.* Spiralschalthiere, *n. pl.*

SPIRLIN, *m.* (*Spir-läng*). *Zool.* Alandblecke, *f.*

SPIROÏDE, *adj.* (*Spi-ro-id'*). spiralförmig.

SPIROPTÈRE, *m.* (*Spi-ro-ptär'*). *Zool.* Spiropteren, *f.* Magenwurm, *m.*

SPIROYLE, *m.* (*Spi-ro-il'*). *Chim.* Spiroyl, *n.* Salicyl, *n.*

SPITZBERG (LE), (*Spit-sbar*). Spitzbergen, *n.*

SPLANCHNIQUE, *adj.* (*Splang-knik'*). splanchnisch, Eingeweide←; remède —, Mittel (*n.*) gegen Eingeweidekrankheiten.

SPLANCHNOGRAPHIE, *f.* (*Splang-kno-gra-fi'*). Eingeweidebeschreibung, *f.*

SPLANCHNOLOGIE, *f.* (*Splang-kno-lo-ji'*). *Anat.* Eingeweidelehre, *f.*

SPLANCHNOLOGIQUE, *adj.* (*Splang-kno-lo-jik'*). auf Eingeweidelehre bezüglich.

SPLANCHNOTOMIE, *f.* (*Splang-kno-to-mi'*). Eingeweidezergliederung, *f.*

SPLEEN, *m.* (*Splin*). Spleen, *m.* Milzsucht, *f.* Lebensüberdruß, *m.*

SPLÉNALGIE, *f.* (*Sple-nal-ji'*). *Méd.* Milzstechen, *n.*

SPLENDEUR, *f.* (*Splang-dör*). Glanz, *m.*; magnificence : Herrlichkeit, *f.* Pracht, *f.*; avec —, herrlich, vivre avec —, ein glänzendes Leben führen.

SPLENDIDE, *adj.* (*Splang-did'*). glänzend, herrlich, prächtig, prachtvoll; qui aime les splendeurs : prachtliebend; être fort —, großen Aufwand machen.

SPLENDIDEMENT, *adv.* (*Splang-did'-mang*). prächtig, prachtvoll, herrlich.

SPLÉNEMPHRAXIE, *f.* (*Splé-nang-fra-ksi'*). *Méd.* Milzverstopfung, *f.*

SPLÉNÉTIQUE, *adj.* (*Splé-né-tik'*). milzsüchtig. ‖ *m.* et *f.* der ou die Milzsüchtige, *adj. sub.*

SPLÉNIFICATION, *f.* (*Splé-ni-fi-ka-szjong*). ou SPLÉNISATION, milzartige Erweichung.

SPLÉNIQUE, *adj.* (*Sple-nik'*). *Anat.* zur Milz gehörig; *Méd.* milzsüchtig; (remède) —, gegen Milzleiden anzuwenden.

SPLÉNITE, *f.* (*Splé-nit'*). *Méd.* Milzentzündung, *f*; *Anat.* Blutader (*f.*) der linken Hand.

SPLÉNIUS, *m.* (*Splé-ni-üs*). *Anat.* Kopf- und Halsbauschmuskel, *m.*

SPLÉNOCÈLE, *m.* (*Splé-no-szäl'*). *Méd.* Milzbruch, *m.*

SPLÉNOGRAPHIE, *f.* (*Splé-no-gra-fi'*). *Anat.* Milzbeschreibung, *f.*

SPLÉNOÏDE, *adj.* (*Sple-no-id'*). milzähnlich.

SPLÉNOLOGIE, *f.* (*Sple-no-lo-ji'*). *Anat.* Milzlehre, *f.*

SPLÉNONCIE, *f.* (*Splé-nong-szi'*). *Méd.* Milzanschwellung, *f.*

SPLÉNOPATHIE, *f.* (*Splé-no-pa-ti'*). Milzkrankheit, *f.*

SPLÉNOTOMIE, *f.* (*Splé-no-to-mi'*). Milzzergliederung, *f.*

SPODE, *f.* (*Spod'*). *Chim.* Ofenbruch, *m.* Tutia, *f.*; *Pharm.* Spodium, *n.*; *Peint.* weißgebranntes Elfenbein.

SPODITE, *f.* (*Spo-dit'*). *Min.* weiße Vulkanasche, Spodit, *m.*

SPOLÈTE, *f.* (*Spo-lät'*). *Géogr.* Spoleto, *n.*

SPOLIATEUR, TRICE, *adj.* (*Spo-lia-tör*). beraubend, raubend, Raub←. ‖ *m.* Räuber, *m.* Berauber, *m.* Plünderer, *m.* ‖ —trice, *f.* Berauberin, *f.* Plünderin, *f.*

SPOLIATION, *f.* (*Spo-lia-szjong*). Beraubung, *f.* Plünderung, *f.* Spoliirung, *f.*

SPOLIATIVE, *adj. f.* (*Spo-lia-tiw'*). *Méd.* entziehend, schwächend, entleerend, Spoliativ←.

SPOLIÉ, ÉE, *pp.* (*Spo-lié*). beraubt, geplündert, soustrait : entwendet.

SPOLIER, *a.* (*Spo-lié*). berauben, ausplündern. — qn. de qch, jem. (*a*) einer Sache berauben.

SPONDAÏQUE, *adj.* (*Spong-da-ik'*). *Poés.* spondäisch, aus zwei Längen bestehend.

SPONDÉE, *m.* (*Spong-dé*). *Poés.* Spondäus, *m.*

SPONDYLARTHROCACE, *f.* (*Spong-di-lar-tro-ka-sz'*). *Méd.* Knochenfraß (*m.*) des Rückgrates.

SPONDYLE, *m.* (*Spong-dil'*). *Anat.* Wirbelbein, *n.*; *Zool.* Klappmuschel, *f.*; chenille : Wurzelraupe, *f.* Hollunderkäfer, *m.*

SPONDYLITE, *f.* (*Spong-di-lit'*). *Méd.* Wirbelentzündung, *f.*

SPONDYLOZOAIRES, *m. pl.* (*Spong-di-lo-so-är'*). *Zool.* Wirbelthiere, *n. pl.*

SPONGIAIRE, *adj.* (*Spong-ji-är'*). meerschwammartig. ‖ —s, *m. pl.* Seeschwämme, *m. pl.*

SPONGIEUX, EUSE, *adj.* (*Spong-jiö*). schwammicht, schwammig, Schwamm←; tissus —, Schwammgewebe, *n. pl.*

SPONGINE, *f.* (*Spong-jin'*). *Chim.* Spongin, *n.*

SPONGIOLE, *f.* (*Spong-jiol'*). *Bot.* Schwammwärzchen, *n.*

SPONGIOSITÉ, *f.* (*Spong-ji-o-si-té*). Schwammigkeit, *f.*

SPONGITE, *m.* (*Spong-jit'*). schwammartig. ‖ *f.* Schwammstein, *m.*

SPONGOÏDE, *adj.* (*Spong-go-id'*). schwammähnlich.

SPONTANÉ, ÉE, *adj.* (*Spong-ta-né*). frei, freiwillig, selbstständig, selbst←; inattendu : unerwartet, *Physiol.* von selbst, ohne äußere Einwirkung erfolgend, spontan; naturel : natürlich; *Bot.* wild wachsend; génération —ée, Urerzeugung, *f.* Selbstentstehung, *f.* ‖ *m.* *Philos.* Selbstthätigkeit.

SPONTANÉITÉ, *f.* (*Spong-ta-né-i-té*). Freiwilligkeit, *f.* Selbstthätigkeit, *f.* Unmittelbarkeit, *f.* Spontaneität, *f.*

SPONTANÉMENT, *adv.* (*Spong-ta-ne-mang*). freiwillig, aus eigenem Antriebe.

SPONTÉPARISTE, *m.* (*Spong-te-pa-rist'*). Anhänger (*m.*) der ungeschlechtlichen Zeugung.

SPONTON, *m.* (*Spong-tong*). *Zool.* Narwal, *m.* Seeeinhorn, *n.*

SPORADE, *adj.* (*Spo-rad'*). *Astr.* zerstreut liegend; *voy.* SPARSILE. || —s, *f. pl. Géogr.* Sporaden, *f. pl.* die sporadischen Inseln, *f. pl.*

SPORADICITÉ, *f.* (*Spo-ra-di-szi-te*). *Méd.* Sporadischsein, *n.*

SPORADIQUE, *adj.* (*Spo-ra-dik'*). sporadisch, vereinzelnd auftretend.

SPORADOSIDÈRE, *m.* (*Spo-ra-do-si-dar'*). eisenhaltiger Meteorstein.

SPORANGE, *m.* (*Spo-rang-j'*). *Bot.* Fruchtsack, *m.* Samengehäuse, *n.*

SPORE, *f.* (*Spor'*). *Bot.* Keimkorn (*n.*) der Moose.

SPORIDIE, *f.* (*Spo-ri-di'*). *Bot.* Keim, *m.* Keimhülle, *f.* Sporenhülle, *f.*

SPOROCARPE, *m.* (*Spo-ro-karp'*). Keimfrucht, *f.* Samenkeim, *m.*

SPOROCYSTE, *f.* (*Spo-ro-szist'*). *Bot.* Keimhülle, *f.*

SPOROPHORE, *adj.* (*Spo-ro-for'*). *Bot.* samentragend, Keimfrüchte tragend.

SPOROSE, *f.* (*Spo-ros'*). *Bot.* Reifen (*n.*) der Samenkeimkörner.

SPORT, *m.* (*Spor*). Sport, *m*; *courses :* Wettrennen, *n.*

SPORTSMAN, *m.* (*Sport-sman'*). Sportliebhaber, *m.*

SPORTULE, *f.* (*Spor-tul'*). Sportel, *f.* Geschenk, *n*; *panier :* Bettelkorb, *m.*

SPORULE, *f.* (*Spo-rül'*). Keimkörnchen, *n.*

SPORULIGÈRE, *adj.* (*Spo-rü-li-jär'*). *Bot.* mit zerstreut liegenden Sporen versehen, Sporenhüllen tragend.

SPOULAGE, *m.* (*Spu-la-j'*). Spulen, *n.*

SPOULE, *f.* (*Spul'*). Spule, *f.*

SPROPOSITO, *m.* (*Spro-po-si-to*). unpassende Aeußerung, Ungereimtheit, *f.*

SPROT, *m.* (*Sprot*). *ou* SPRAT, *Pêch.* Aalhaut, *f.*

SPRUCE-BEER, *f.* (*Sprusz'-bir*). Sprossenbier, *n.*

SPUME, *f.* (*Spum'*). *Méd.* Schaum, *m.*

SPUMEUX, EUSE, *adj.* (*Spu-mö*). schaumig, schaumigt, Schaum⟵.

SPUTATEUR, *m.* (*Spu-ta-tör*). *Zool.* Speier, *m.* Spucker, *m.*

SPUTATION, *f.* (*Spu-ta-sziong*). *Méd.* Speien, *n.* Ausspeien, *n.* Spucken, *n.*

SQUADRONISTE, *m.* (*Skua-dro-nist'*). *Relig.* Squadronist, *m.* unabhängiger Kardinal.

SQUALE, *m.* (*Skual'*). *Zool.* Haifisch, *m*; — bleu, Riesenhai, *m.*

SQUAME, *f.* (*Skuam'*). Schuppe, *f.*

SQUAMELLE, *f.* (*Skua-mal'*). Schüppchen, *n.*

SQUAMEUX, EUSE *ou* SQUAMMEUX, EUSE, *adj.* (*Skua-mo*). schuppig, schuppicht, schuppenförmig.

SQUAMIFLORE, *adj.* (*Skua-mi-flor'*). *Bot.* schuppenblüthig.

SQUAMIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Skua-mi-fo-li-é*). *Bot.* schuppenblätterig.

SQUAMIFORME, *adj.* (*Skua-mi-form'*). *Bot.* schuppenförmig.

SQUARE, *m.* (*Skuar'*). Square, *m.* Gartenanlage, *f.*

SQUARREUX, EUSE, *adj.* (*Skua-rö*). sparrig, zackig, weit ausgespreizt.

SQUELETTE, *m.* (*Sko-lat'*). Skelett, *n.* Gerippe, *n.* Knochengerüst, *n*; *personne très-maigre :* sehr magerer Mensch, hagerer, dürrer Mensch; *Mar.* Schiffsgerippe, *n.*

SQUELETTIQUE, *adj.* (*Sko-la-tik'*). auf das Skelett bezüglich, Skelett⟵; (maigreur) —, skelettartig.

SQUELETTISER (SE), *v.* (*Sko-la-ti-sé*). sich ein-[?]

SQUELETTOLOGIE, *f.* (*Skö-la-to-lo-ji'*). Skelettlehre, *f.* Gerippelehre, *f.*

SQUELETTOPÉE, *f.* (*Sko-la-to-pe'*). Skelettopöie, *f.* Skelettenbereitung, *f.*

SQUILLE, *f.* (*Skil-io*). *Zool.* Heuschreckenkrebs, *m.* Garneele, *f.* Bärenkrabbe, *m.*

SQUINANCIE, *f.* *voy.* ESQUINANCIE.

SQUINE, *f.* *Bot.* *voy.* ESQUINE, 2.

SQUIRRE *ou* SQUIRRHE, *m.* (*Skir'*). *Méd.* Skirrhus, *m.* Drüsenverhärtung, *f.*

SQUIRREUX, EUSE *ou* SQUIRRHEUX, *adj.* (*Ski-ro*). *Méd.* skirrhös, krebsartig.

SQUIRRHOSARQUE, *m.* (*Ski-ro-sark'*). *Méd.* skirrhöse Verhärtung, Skirrhusbildung, *f.*

SQUIRROSITÉ, *f.* (*Ski-ro-si-té*). bösartige Drüsenverhärtung.

ST, ST, *interj.* (*Si*) st! bst! he! faire —, schweigen.

STABAT, *m.* (*Sta-bat*). *Relig.* Stabat, *n.* Passionshymne, *f.*

STABILITÉ, *f.* (*Sta-bi-li-té*). 1. *constance :* Beständigkeit, *f*; *solidité.* Bestand, *m.* Festigkeit, *f.* Dauer, *f.* Dauerhaftigkeit, *f.* Stabilität, *f.* | 2. *séjour :* beständiger Wohnsitz; droit de —, Ansässigkeitsrecht, *n*; vœu de —, Stabilitätsgelübde, *n.* | 3. *Méc.* Stabilität, *f.* Standfestigkeit, *f.*

STABLE, *adj.* (*Stabl'*). 1. *solide :* fest, *durable :* dauerhaft. | 2. *constant :* beständig, dauernd, zuverlässig; *Méc* standfest, stabil, équilibre —, stabiles Gleichgewicht.

STABLEMENT, *adv.* (*Stabl'-mang*). fest, dauerhaft, auf dauerhafter Weise.

STABULATION, *f.* (*Sta-bü-la-sziong*). *Agr.* Stallung, *f.* Stalleinrichtung, *f*; *nourriture :* Stallfutterung, *f.*

STACCATO, *adv.* (*Sta-ka-to*). *Mus.* staccato, abgestoßen. || *m.* Staccatospiel, *n.*

STACE, *m.* (*Stasz'*). *n.pr.* Statius, *m.*

STACHYDE, *f.* (*Sta-kid'*). Roßnessel, *f.*

STADE, *m.* (*Stad'*). 1. Stadium, *n.* Rennbahn, *f*; *mesure :* Stadium, *n.* | 2. *Méd.* Periode, *f.*

STAGE, *m.* (*Sta-j'*). 1. Stagium, *n.* pflichtmäßige Anwesenheit; — libre, Probezeit, *f*; *Jur.* Vorbereitungszeit, *f.* | 2. *voiture :* Munitionswagen, *m.* Packwagen, *m.*

STAGIAIRE, *adj.* (*Sta-ji-är'*). période —, pflichtmäßige Anwesenheitsperiode; avocat —, angehender Advokat.

STAGIRITE, *adj.* (*Sta-ji-rit'*). *H. anc.* Bewohner (*m.*) von Stagira; le —, der Stagirit, Aristoteles, *m.*

STAGNANT, ANTE, *adj.* (*Sta-gniang*). stehend, stillstehend, stockend, stagnirend, (eau) —ante, sumpfig, versumpft; *Com.* stockend, flau; être —, still stehen; rendre —, stocken machen.

STAGNATION, *f.* (*Sta-gnia-sziong*). Stillstehen, *n.* Stehen, *n*; *du sang :* Stockung, *f*; *des affaires :* Stagniren, *n.*

STAGNER, *n.* (*Sta-gnié*). stagniren.

STAGNICOLE, *adj.* (*Sta-gni-kol'*). in Sümpfen lebend *ou* wachsend, Sumpf⟵.

STAGNON, *m.* *voy.* ESTAGNON.

STAHLIANISME, *m.* (*Sta-lia-nism'*). System (*n.*) Stahl's.

STAHLIEN, ENNE, *adj.* (*Sta-liang*). stahlisch || *m.* Anhänger (*m.*) Stahl's.

STALACTITE, *f.* (*Sta-la-ktit'*). Stalaktit, *m.* Kalksinter, *m.* Tropfstein, *m.*

STALACTITIQUE, *adj.* (*Sta-la-kti-tik'*). stalaktitenartig, Stalaktit⟵.

STALAGMITE, *f.* (*Sta-la-gmit'*). *Min.* Stalagmit, *m.* Warzenstein, *m.*

STALAGMITIDE, *f.* (*Sta-la-gmi-tid'*). *Bot.* Guttibaum, *m.* Guttiferengattung, *f.*

STALAGMITIQUE, *adj.* (*Sta-la-gmi-tik'*). *Min.* stalagmitartig.

STALLE, *f.* (*Stal'*). 1. Klappsitz, *m*; *Relig.* Chorstuhl, *m.* | 2. *Théât.* Sperrsitz, *m*; billet de —, Sperrsitzbillet, *n*; — d'orchestre, Parquetplatz, *m.*

STAMBOUL, *m.* (*Stang-bul*). *Géogr.* Konstantinopel, *n*

STAMINAIRE, *adj.* (*Sta-mi-nar'*) durch Staubfäden entstanden, Staubfaden⟵.

STAMINAL, ALE, *adj.* (*Sta-mi-nal*). *Bot.* zu den Staubfäden gehörig, Staubfaden⟵; filet —, Staubfaden, *m.*

STAMINE, *f.* *Bot.* *voy.* ÉTAMINE, 2.

STAMINÉ, ÉE, *adj.* (*Sta-mi-né*). *Bot.* mit Staubfäden versehen.

STAMINEUX, EUSE, *adj.* (*Sta-mi-no*). mit sehr langen Staubfäden, langfaserig.

STAMINIFÈRE, *adj.* (*Sta-mi-ni-far'*). *Bot.* Staubfäden tragend.

STAMINIFORME, *adj.* (*Sta-mi-ni-form'*). staubfädenförmig.

STAMINODE, *m.* (*Sta-mi-nod'*). *Bot.* staubgefäßartiges Anhängsel.

STAMPE, *f.* (*Stang-p'*). *Min.* Abkluft, *f.*

STAMPILLE, *f.* *voy.* ESTAMPILLE.

STANCE, *f.* (*Stang-sz'*). *Met.* Stanze, *f.* Strophe, *f.*

STANGUE, *f.* (*Stang-g'*). *Blas.* Ankerstange, *f.* Ankerruthe, *f.*

STANGUETTE, *f.* (*Stang-gat'*). *Mus.* Strich, *m.*

STANHOPE, *f.* (*Sta-nop'*). Stanhopepresse, *f.*

STANISLAS, *m.* (*Sta-ni-slas*). *n. pr.* Stanislaus, *m.*

STANNAGE, *m.* (*Sta-na-j'*). Eintauchen (*n.*) in eine Zinnauflösung, Zinnen, *f.*

STANNATE, *m.* (*Sta-nat'*). *Chim.* zinnsaures Salz.

STANNEUX, EUSE, *adj.* (*Sta-nö*). *Chim.* zinnhaltig, Zinn⟵; oxyde —, Zinnoxydul, *n*, sel —, Zinnoxydulsalz, *n*; sulfure —, einfaches Schwefelzinn.

STANNIDE, *adj.* (*Sta-nid'*). *Chim.* zinnartig. || —s, *m. pl.* Zinnerze, *n. pl.*

STANNIFÈRE, *adj.* (*Sta-ni-fär'*). *Min.* Zinn enthaltend, zinnhaltig, Zinn⟵.

STANNINE, *f.* (*Sta-nin'*). *Chim.* Zinnkies, *m.*

STANNIQUE, *adj. m.* (*Sta-nik'*). *Chim.* Zinn⟵; acide —, Zinnsäure, *f*; sulfure —, Zinnkies, *m*; sel —, Zinnoxydsalz, *n.*

STANNOSO-POTASSIQUE, *adj. m.* (*Sta-no-so-po-ta-szik'*). *Chim.* sel —, Calizinnoxydulsalz, *n.*

STAPÉDIEN, ENNE, *adj.* (*Sta-pé-diang*). *Anat.* muscle —, Steigbügelmuskel, *m*; os —, Steigbügel, *m.*

STAPHISAIGRE, *f.* (*Sta-fi-sägr'*). *Bot.* scharfer Rittersporn, Läusekraut, *n.*

STAPHISAIN, *m.* (*Sta-fi-säng*). *Chim.* Staphysain, *n.*

STAPHYLÉACÉES, *f. pl.* (*Sta-fi-lé-a-ze'*). Staphyleen, *f. pl.* pimpernußbaumartige Pflanzen, *f. pl.*

STAPHYLIER, *m.* (*Sta-fi-lié*). *Bot.* Pimpernußstrauch, *m.*

STAPHYLIN, *adj. m.* (*Sta-fi-'äng*). *Anat.* das Zäpfchen betreffend, Zäpfchen⟵. || *m.* *Zool.* Raubkäfer, *m.* Traubenkäfer, *m.*

STAPHYLÔME, *m.* (*Sta-fi-lohm'*). *Chir.* Staphylom, *n.*

STAPHYLOPLASTIE, *f.* (*Sta-fi-lo-plas-ti'*). *Chir.* Zäpfchenbildung, *f.*

STAPHYLORRHAPHIE, *f.* (*Sta-fi-lo-ra-fi'*). *Chir.* Zäpfchennaht, *f.*

STAPPES, *f. pl.* (*Stap'*). *Min.* Kohlenstütze, *f.*

STAROSTE, *m.* (*Sta-rost'*). Starost, *m.* Kronvasal, *m* polnischer Kreishauptmann.

STAROSTIE, *f.* (*Sta-ros-ti'*). Starostei, *f.*

STASE, *f.* (*Stas'*). *Méd.* Stillstand, *m.* Stockung (*f.*) der Säfte.

STATER *ou* STATÈRE, *m.* (*Sta-tar*). *monnaie :* Stater, *m.*

STATÈRE, *f.* (*Sta-tar'*). römische Schnellwage.

STATHMÉTIQUE, *f.* (*Sta-tmé-tik'*). Anwendung (*f.*) der Maße und Gewichte.

STATHOUDER, *m.* (*Sta-tu-dar*). Stadhouder, *m.* Statthalter, *m.*

STATHOUDÉRAT, *m.* (*Sta-tu-dé-ra*). Statthalterei, *f.* Statthalteramt, *n.*

STATHOUDÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Sta-tu-de-riang*). statthalterisch, Statthalter⟵. || *m.* Anhänger (*m.*) der Statthalterschaft.

STATICE, *f.* (*Sta-tisz'*). Grasnelke, *f.* Seenelke, *f.*

STATION, *f.* (*Sta-sziong*). 1. *action* : Stehen, *n.* Aufrechthalten, *n*; *maintien* : stehende Haltung, Aufrechtstehen, *n*; la — de l'homme est bipède, der Mensch steht auf zwei Füßen. | 2. *pause*: Stillstand, *m.* kurzer Aufenthalt, *halte* : **Rast**, *f*; *lieu d'arrêt*: Ort(*m.*) des Aufenthalts, Rastort, *m.* Standort, **m.Station**, *f*; faire une —, anhalten*; *entrer dans un hôtel*: ein-kehren; *reposer*. aus-ruhen. | 3. *Ch. de fer*. Station. *f.* Anhaltepunkt, *m*; — intermédiaire, — de passage, Zwischenstation, *f*; — de jonction, Anschlußstation, *f*; — de tête, Kopfstation, *f*; — pour l'alimentation, Wasserstation, *f*; chef de —, Stationsvorsteher, *m*; — de voitures, Droschkenhaltplatz, *m*; *Mar.* Station, *f.* Kreuzen, *n.* Liegen, *n*; être en —, auf Station liegen*; *Astr.* Stillstand, *m.* Stand, *m*; *Géom.* Standpunkt, *m*; *Phys.* Gleichgültigkeitspunkt, *m*; *Relig.* Station, *f*; faire ses —s, seine Betfahrten halten*; donner une — à un prédicateur, einem Prediger eine Kirche zu den Fastenpredigten an-weisen*; *prières* : Stationsgebete, *n.pl* | 4. *H.anc.* Grenzposten, *m.* Schildwache, *f.* Poststation, *f*; —s lacustres, Pfahlbauten, *f. pl.* | 5. *Bot.* Standort, *m.*

STATIONNAIRE, *adj.* (*Sta-szionär'*). stillstehend, stationär; *fig.* être, rester —, auf demselben Punkte stehen bleiben*, keine Fortschritte machen; *Méd.* fièvres —s, Standfieber, *n.pl*; *Relig.* diacre —, Stationsdiakonus, *m.* || *m.* Schildwache, *f*; *Mar.* *vaisseau* : Wachtschiff, *n*; *Télég.* der Stationsbeamte, *adj. sub.*

STATIONNALE, *adj. f.* (*Sta-szional'*). *Relig.* église —, Stationskirche, *f.*

STATIONNEMENT, *m.* (*Sta-szion'-mang*). Stehenbleiben, *n.* Halten, *n.* Anhalten, *n*; point de —, Haltepunkt, *m.*

STATIONNER, *n.* (*Sta-szio-né*). stehen bleiben*, stehen*, halten*, stationieren.

STATIQUE, *adj.* (*Sta-tik'*). statisch; *Phys.* électro- —, elektrostatisch. || *f.* Statik, *f.* Gleichgewichtslehre, *f.*

STATISTICIEN, *m.*(*Sta-tis-ti-sziang*). Statistiker, *m.* || —ienne, *f.* Statistikerin, *f.*

STATISTIQUE, *adj.* (*Sta-tis-tik'*). statistisch || *f.* Statistik, *f*; — médicale, Ausweis(*m.*) über Todes-, Krankheits- und Geburtsfälle; — mortuaire, Mortalitätsstatistik, *f.*

STATUAIRE, *adj.* (*Sta-tü-är'*) Bild-, Bildsäulen-, Statuen-, Bildhauer-; colonne —, Standbildsäule, *f*; marbre —, Bildhauermarmor, *m.* || *m.* Bildhauer, *m.* || *f.* Bildhauerkunst, *f.* Standbildkunst, *f.*

STATUE, *f.* (*Sta-tü'*). Bildsäule, *f.* Standbild, *n.* Statue, *f*; — en marbre, Marmorstatue, *f*; — équestre, Reiterstatue, *f*; — en grandeur naturelle, Bildsäule in Lebensgröße; — sacrée, Heiligenbild, *n*; *fig.* ne pas bouger plus qu'une —, unbeweglich bleiben*; droit comme une —, kerzengerade; *fam.* elle est une —, *parl. d'une personne* : sie ist ein wahres Marmorbild.

STATUER, *a.* (*Sta-tu-é*). bestimmen, fest-setzen; *prescrire* : verordnen, statuieren.

STATUETTE, *f.* (*Sta-tü-at'*). Standbildchen, *n.* kleine Statue.

STATU QUO, *m.* (*Sta-tu-ko*). bisheriger Zustand; in —, *adv.* wie bisher, in demselben Zustand.

STATURE, *f.* (*Sta-tur'*). Größe, *f*; *taille*: Körperbau, *m.* Wuchs, *m.* Statur, *f.*

STATUT, *m.* (*Sta-tü*). *Jur.* Statut, *n.* Satzung, *f.* Verordnung, *f.* Vorschrift, *f.*

STATUTAIRE, *adj.* (*Sta-tü-tär'*). statutenmäßig; droit —, Statutenrecht, *n.*

STATUTAIREMENT, *adv.* (*Sta-tu-tär'-mang*). statutenmäßig.

STAUROLÂTRE, *m.*(*Sto-ro-lah-tr'*). *Relig.* Kreuzanbeter, *m.*

STAUROLITHE, *f.* (*Sto-ro-lit'*). *Min.* ou STAUROTIDE, *f.* *Min.* Staurolith, *m.* Staurotit, *m.*

STAUROPHYLAX, *m.* (*Sto-ro-fi-laks*). Kreuzbewahrer, *m.*

STEAMER, *m.* (*Sti-mor*). ou STEAMBOAT, Dampfer, *m.* Dampfboot, *n*; — à hélice, Schraubendampfer, *m.*

STÉARATE, *m.* (*Sté-a-rat'*). *Chim.* stearinsaures Salz; de —, stearinsauer.

STÉARATÉ, ÉE, *adj.* (*Sté-a-ra-té*). *Pharm.* aus Talg und Oel. || *m.* Pflaster(*n.*) aus Talg und Oel.

STÉARINE, *f.* (*Sté-a-rin'*). Stearin, *n.* Talgfett, *n*; bougie de —, Stearinlicht, *n.*

STÉARINERIE, *f.* (*Sté-a-rin'-ri*). Stearinfabrik, *f.*

STÉARINIER, *m.* (*Sté-a-ri-nié*). Stearinfabrikant, *m.*

STÉARIQUE, *adj.* (*Sté-a-rik'*) *Chim* acide —, Talgsäure, *f.* Stearinsäure, *f*; bougie —, Stearinlicht, *n.*

STÉARONE, *f.* (*Sté-a-ron'*). *Chim.* Stearon, *n.*

STÉAROPTÈNE, *f.* (*Sté-a-ro-ptän'*). *Chim.* Stearopten, *n.*

STÉASCHISTE, *m.* (*Sté-a-schist'*). *Min.* Talkschiefer, *m.*

STÉATIQUE, *f.* (*Sté-a-tik'*). *Min.* gestoßener Talkstein, Talkum, *n.*

STÉATITE, *f.* (*Sté-a-tit'*). Talgstein, *m.*

STÉATITEUX, EUSE, *adj.* (*Sté-a-ti-tö*). bildsteinhaltig, specksteinartig.

STÉATOCÈLE, *f.* (*Sté-a-to-szäl'*). *Méd.* Speckhodenbruch, *m.*

STÉATOMATEUX, EUSE, *adj.* (*Sté-a-to-ma-tö*). *Méd.* speckgeschwulstartig.

STÉATÔME, *m.* (*Sté-a-tohm'*). *Chir.* Speckgeschwulst, *f.*

STÉATOPYGE, *f.* (*Sté-a-to-pi-j'*). Steckſteiß, *m.* || *adj.* fettsteißig.

STÉATOSE, *f.* (*Sté-a-tos'*). *Méd.* Fettbildung, *f.*

STÉCHAS, *f.* (*Sté-kas*). *Bot.* Stöchaslavendel, *m.*

STEEPLE-CHASE, *m.* (*Stipl'-tschas'*). Heckenrennen, *n.* Hindernisrennen, *n.*

STÉGANOGRAPHE, *m.* (*Sté-ga-no-graf'*). Geheimschreibekünstler, *m.*

STÉGANOGRAPHIE, *f.* (*Sté-ga-no-gra-fi'*). Geheimschreibekunst, *f.*

STÉGANOGRAPHIQUE, *adj.* (*Sté-ga-no-gra-fik'*). Geheimschrift-; écriture —, Geheimschrift, *f.*

STEGNOSE, *f.* (*Stä-gnos'*). *Méd.* Zusammenziehung (*f.*) der Schweißlöcher.

STEGNOTIQUE, *adj.* (*Sta-gno-tik'*). *Méd.* zusammenziehend.

STEINBOCK, *m.* (*Stäng-bok*). *Zool.* Steinbock, *m.*

STÈLE, *f.* (*Stal'*). *Arch.* Stele, *f.* Säulenschaft, *f*; — funéraire, Grabsäule, *f.* säulenschaftartiges Grabmal.

STÉLÉGRAPHIE, *f.* (*Sté-lé-gra-fi'*). Inschriften (*f.pl.*) auf Säulen.

STELLAIRE, *adj.* (*Stä-lär'*). sternartig, auf die Sterne bezüglich, Stern-; *en forme d'étoile* : sternförmig, lumière —, Sternlicht, *n.* || *f.* *Bot.* Sternmiere, *f.*

STELLIFÈRE, *adj* (*Sta-li-fär'*). Sterne tragend, gestirnt, Stern-.

STELLIFORME, *adj.* (*Sta-li-form'*). sternförmig.

STELLINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Sta-li-när-wé*). *Bot.* sternrippig.

STELLION, *m.* (*Stä-liong*). *Zool.* Sterneidechse, *f*; *lézard*: gemeine Dorneidechse.

STELLIONAT, *m.* (*Sta-li-o-na*). Ländhandel, *m.* Schwindelei, *f.*

STELLIONATAIRE, *m* (*Sta-li-o-na-tär'*). *Jur.* Grundstücksschwindler, *m.* schwindlerischer Verkäufer.

STELLITE, *f.* (*Stä-lit'*). Stellit, *m.*

STELLULE, *f.* (*Sta-lul'*). *Bot.* Sternchen, *n.* Blattröschen, *n.*

STEMMATE, *m.* (*Stam'-mat'*) *Zool.* Nebenauge, *n.*

STÉNOCARDIE, *f.* (*Sté-no-kar-di'*). *Méd.* Brustbräune, *f.*

STÉNOGRAPHE, *m.* (*Sté-no-graf'*). Geschwindschreiber, *m.* Stenograph, *m.*

STÉNOGRAPHIE, *f.* (*Sté-no-gra-fi'*). Stenographie, *f.* Geschwindschrift, *f.*

STÉNOGRAPHIER, *a.* (*Sté-no-gra-fi-é*). stenographieren.

STÉNOGRAPHIQUE, *adj.* (*Sté-no-gra-fik'*). stenographisch.

STÉNOSE, *f.* (*Sté-nos'*). *Méd.* Verengung, *f.*

STENTOR, *m.* (*Stang-tor*). *H. anc.* Stentor, *m*; voix de —, Stentorstimme, *f.* gewaltige Stimme, *Zool.* Brüllaffe, *m.*

STENTORÉ, ÉE, *adj.* (*Stang-to-ré*). Stentor-; voix —ée, Stentorstimme, *f.*

STENTOROPHONIQUE, *adj.* (*Stang-to-ro-fo-nik'*). Sprachrohr, *n.*

STEP ou STEPPE, *m.* (*Stäp*). Steppe, *f.*

STÉPHANOPHORE, *m.* (*Sté-fa-no-for'*). Stephanophor, *m.* || *adj.* *H. anc.* kronentragend.

STEPPEUR, *m.* (*Stäp-ör*). Rennpferd, *n.* Trabrenner, *m.*

STÉRAGE, *m.* (*Sté-ra-j'*). Messung (*f.*) nach Steren.

STERCORAIRE, *adj.* (*Stär-ko-rär'*). im Miste wachsend, Koth-, Mist-; *Méd.* fistules —s, Kothfisteln, *f.pl.* || *m.* *Ornith.* Struntjäger, *m.* Raubmöwe, *f* || *f.* Mistkäfer, *m* Kothkäfer, *m.* Mistfliege, *f.*

STERCORAL, ALE, *adj.* (*Stär-ko-ral'*). den Koth betreffend; *Bot.* auf dem Miste wachsend.

STERCORANISME, *m.* (*Stär-ko-ra-nism'*). *Relig.* Lehre (*f.*) der Sterkoranisten.

STERCORANISTE, *m.* (*Stär-ko-ra-nist'*). ou STERCORISTE, Sterkoranist, *m.*

STERCORATION, *f.* (*Stär-ko-ra-sziong*). Düngen (*n.*) mit Mist, Bemisten, *n*; *Physiol.* Bildung (*f.*) der Exkremente.

STERCORITE, *f.* (*Stär-ko-rit'*). *Chim.* Sterkorit, *m.*

STERCULIACÉES, *f.pl.* (*Stär-ku-li-a-sze'*). *Bot.* stinkbaumartige Pflanzen, *f.pl.*

STERCULIE, *f.* (*Stär-ku-li'*). ou STERCULIER, *m*; *Bot.* Stinkbaum, *m.*

STÈRE, *m.* (*Stär'*). Ster, *n.* Kubikmeter, *m*; bois de —, Klafterholz, *n.*

STÉRÉOBATE, *m.* (*Sté-ré-o-bat'*). *Arch.* Grundmauer, *f.* Grundbau, *m.*

STÉRÉODYNAMIQUE, *adj.* (*Sté-ré-o-di-na-mik'*). stereodynamisch. || *f.* Stereodynamik, *f.*

STÉRÉOGRAPHE, *m.* (*Sté-ré-o-graf'*). Stereograph, *m.*

STÉRÉOGRAPHIE, *f.* (*Sté-ré-o-gra-fi'*). Stereographie, *f.*

STÉRÉOGRAPHIQUE, *adj.* (*Sté-ré-o-gra-fik'*). stereographisch.

STÉRÉOLOGIE, *f.* (*Sté-ré-o-lo-ji'*). *Physiol.* Stereologie, *f.*

STÉRÉOMÉTRIE, *f.* (*Sté-ré-o-mé-tri'*). *Géom.* Stereometrie, *f.*

STÉRÉOMÉTRIQUE, *adj.* (*Sté-ré-o-me-trik'*). *Géom.* stereometrisch.

STÉRÉORAMA, *m.* (*Sté-ré-o-ra-ma*). Stereorama, *n.* Reliefkarte, *f.*

STÉRÉOSCOPE, *m.* (*Sté-ré-o-skop'*). Stereoskop, *n.*

STÉRÉOSCOPIQUE, *adj.* (*Sté-ré-o-sko-pik'*). stereoskopisch.

STÉRÉOSPHÈRE, *f.* (*Sté-ré-o-sfär'*). Stereosphäre, *f.*

STÉRÉOSTATIQUE, *f.* (*Sté-ré-os-ta-tik'*). Stereostatik, *f.* || *adj.* stereostatisch.

STÉRÉOTOMIE, *f.* (*Sté-ré-o-to-mi'*). Stereotomie, *f.*

STÉRÉOTOMIQUE, *adj.* (*Sté-ré-o-to-mik'*). stereotomisch.

STÉRÉOTYPAGE, *m.* (*Sté-ré-o-ti-pa-j'*). *Typ.* Stereotypieren, *n.* Stereotypendrucken, *n.*

STÉRÉOTYPE, *adj.* (*Sté-ré-o-tip'*). *Typ.* stereotypisch, Stereotyp-; édition —, Stereotypausgabe, *f.* || *m.* Stereotyp, *n.* Stereotypplatte, *f.*

STÉRÉOTYPÉ, ÉE, *pp.* (*Sté-ré-o-ti-pé*). stereotypiert, Stereotyp-; *fig.* phrase —ée, stereotype Redensart.

STÉRÉOTYPER, *a.* (*Sté-ré-o-ti-pé*). *Typ.* stereotypieren.

STÉRÉOTYPEUR, *m* (*Sté-ré-o-ti-pör*). Stereotypenanfertiger, *m.* Stereotypendrucker, *m.*

STÉRÉOTYPIE, *f.* (*Sté-ré-o-ti-pi'*). *Typ.* Stereotypie, *f.* Stereotypgießerei, *f*; *impression :* Stereotypdruck, *m.*

STÉRER, *a.* (*Sté-ré*). nach Steren messen*.

STÉRIGME, *m.* (*Sté-rigm'*). *Bot.* Sterigma, *n.*

STÉRILE, *adj.* (*Sté-ril'*). 1. unfruchtbar; année —, Mißjahr, *n.* Fehljahr, *n*; (femme) —, unfruchtbar, kinderlos bleibend, œuf —, Windei, *n.* | 2. *fig.* unproduktiv; (auteur) —, gedankenarm, *pauvre :* arm†, mager; *vain :* nutzlos, *creux :* hohl, leer; *ingrat :* undankbar; *Min.* (roche) —, taub, unhaltig. || 3. *m.* das Unfruchtbare, *adj. sub Min.* taubes Gestein, taube Berge, *m.pl.* || 4. *f.* unfruchtbare Frau.

STÉRILEMENT, *adv.* (*Sté-ril'-mang*). auf eine fruchtlose Weise.

STÉRILISATION, *f.* (*Sté-ri-li-sa-sziong*). Unfruchtbarmachen, *n.*

STÉRILISER, *a.* (*Sté-ri-li-sé*). unfruchtbar *ou* unproduktiv machen.

STÉRILITÉ, *f.* (*Sté-ri-li-té*). Unfruchtbarkeit, *f*; *fig. d'un auteur* . Unproduktivität, *f.* Seichtheit, *f*; *Relig.* Mangel (*m.*) an Inbrunst, Gemüthsdürre, *f*, *d'un sujet* Dürre, *f.* Unergiebigkeit, *f*; — de pensées, Gedankenarmuth, *f.*

STERLET, *m.* (*Stär-lä*). *Zool.* Sterlet, *m.* Zwergstör, *m*; *Ornith.* Schwalbe, *f.*

STERLING, *adj.* (*Stär-läng*). echt, vollgültig; livre —, Pfund (*n.*) Sterling.

STERNAL, ALE, *adj.* (*Stär-nal*). *Anat.* Brust←«, Brustbein←«.

STERNALGIE, *f.* (*Stär-nal-ji'*). *Méd.* Brustbräune, *f.*

STERNE, *m.* (*Stärn'*). Seeschwalbe, *f.*

STERNÉBRÉ, ÉE, *adj. voy.* ANNELÉ.

STERNO-CLAVICULAIRE, *adj.* (*Stär-no-kla-wi-ku-lär'*). *Anat.* Brustbeinschlüsselbein←«.

STERNO-CLIDO-MASTOÏDIEN, *adj. m.* (*Stär-no-kli-do-mas-to-i-diang*). *Anat.* muscle —, Kopfnicker, *m.*

STERNO-HUMÉRAL, ALE, *adj.* (*Stär-no-ü-mé-ral*). *Anat.* Brustbeinarm←«.

STERNO-HYOÏDIEN, *adj. m.* (*Stär-no-i-o-i-diang*). *Anat.* muscle—, Brustzungenbeinmuskel. *m.*

STERNO-PTÉRYGIEN, IENNE, *adj.* (*Stär-no-pté-ri-jiang*). *Zool.* brustflossig. || *m.* Brustflosser, *m.*

STERNO-PUBIEN, *adj. m.* (*Stär-no-pü-biang*). muscle—, langer Bauchmuskel.

STERNUM, *m.* (*Stär-nom'*). *Anat.* Brustbein, *n.*

STERNUTATOIRE, *adj.* (*Stär-nu-ta-toar'*). zum Niesen reizend; poudre —, Niespulver, *n.* || *m.* Niesmittel, *n.*

STERTEUR, *f.* (*Stär-tör*). *Méd.* Schnarchen, *n.*

STERTOREUX, EUSE, *adj.* (*Stär-to-ro*). *Méd.* schnarchend, röchelnd.

STÉSICHORE, *m.* (*Sté-si-kor'*). *npr.* Stesichorus, *m.*

STÉTHIDION, *m.* (*Sté-ti-diong*). *Zool.* Mittelleib, *m.*

STÉTHION, *m.* (*Sté-tiong*). *Zool.* Vordertheil (*m.*) des Körpers.

STÉTHOMÈTRE, *m.* (*Sté-to-mätr'*). *Méd.* Brustmesser, *m.*

STÉTHOSCOPE, *m.* (*Sté-to-skop'*). *Méd.* Stethoskop, *m.* Hörrohr, *n.*

STÉTHOSCOPIE, *f.* (*Sté-to-sko-pi'*). *Méd.* Anwendung (*f.*) des Stethoskopes.

STÉTHOSCOPIQUE, *adj.* (*Sté-to-sko-pik'*). *Méd.* stethoskopisch.

STHÉNIE, *f.* (*Sté-ni'*). *Méd.* übermäßig erhöhte Lebensthätigkeit, Kraftfülle, *f.*

STHÉNIQUE, *adj.* (*Sté-nik'*). *Méd.* sthenisch.

STIBIAL, ALE, *adj.* (*Sti-bi-al*). *Chim. Méd.* zum Antimon gehörig, Antimon←«, Spießglanz←«.

STIBIATE, *m.* (*Sti-biat'*. *ou* ANTIMONIATE, *Chim.* antimonsaures Salz.

STIBIATION, *f.* (*Sti-bia-sziong*). *Méd.* Anwendung (*f.*) von Brechweinstein in starken Dosen.

STIBIÉ, ÉE, *adj.* (*Sti-bi-é*). aus Spießglanz bereitet, Brechweinstein←«; tartre —, Brechweinstein, *m.*

STIBINE, *f.* (*Sti-bin'*). Antimonglanz, *m.* Grauspießglanzerz, *n.*

STIBIURE, *f.* (*Sti-bi-ür'*). *Chim.* Zinnlegirung, *f.*

STICHOMANCIE, *f.* (*Sti-ko-mang-szi'*). Wahrsagerei (*f.*) aus Versen.

STICHOMÉTRIE, *f.* (*Sti-ko-mé-tri'*). Abtheilen (*n.*) nach Zeilen.

STICK, *m.* (*Stik*) Spazierstöckchen, *n.* Reitstock, *m.*

STICTIQUE, *adj.* (*Sti-ktik'*). getüpfelt, punktirt; *Chim.* acide —, Stiktinsäure, *f.*

STIGMATAIRE, *adj.* (*Sti-gma-tär'*). benarbt.

STIGMATE, *m.* (*Sti-gmat'*). Mal, *n*; *cicatrice :* Wundemal, *n.* Narbe, *f*; — s de la petite vérole, Pockennarben, *f. pl*; *flétrissant:* Brandmal, *n.* Kainszeichen, *n.* Schandfleck, *m*; *Bot.* Narbe, *f*; *Zool.* Luftloch, *n.* Luftwarze, *f.*

STIGMATIQUE, *adj.* (*Sti-gma-tik'*). *Bot.* Narben←«.

STIGMATISÉ, ÉE, *pp.* (*Sti-gma-ti-sé*). mit Wundennarben gezeichnet; *flétri:* gebrandmarkt; *Bot.* narbentragend.

STIGMATISER, *a.* (*Sti-gma-ti-sé*). brandmarken; *fig.* öffentlich geißeln, stigmatisiren. || se —, *r.* gebrandmarkt werden*.

STIGMATOPHORE, *adj.* (*Sti-gma-for'*). Narben *ou* Löcher habend.

STIGMULE, *m.* (*Sti-gmül'*). Narbentheil, *n.* Närbchen, *n.*

STIL DE GRAIN, *m.* (*Stil-dö-gräng*). *Teint.* Schüttgelb, *n.*

STILBINÉES, *f. pl.* (*Stil-bi-né'*). *Bot* Stilbinen, *f. pl.*

STILLANT, ANTE, *adj.* (*Sti-lang*). sickernd, tröpfelnd.

STILLATION, *f.* (*Sti-la-sziong*). Sickern, *n.* Tröpfeln *n.*

STILLATOIRE, *adj.* (*Sti-la-toar'*). sickernd, tröpfelnd.

STILLICIDE, *m.* (*Sti-li-szid'*). sickerndes *ou* tröpfelndes Wasser.

STILLINGIE, *f* (*Sti-läng-ji'*). *Bot.* Stillingia, *f.*

STIMULANT, ANTE, *adj.* (*Sti-mü-lang*). *Méd.* stimulirend, reizend. || *m.* Reizmittel, *n* Stimulans, *n.*

STIMULATEUR, TRICE, *adj.* (*Sti-mu-la-tor*). *Méd.* anreizend.

STIMULATION, *f.* (*Sti-mu-la-sziong*). *Méd.* Anreizung, *f.*

STIMULE, *m.* (*Sti-mul'*). *Bot.* Brennspitze, *f.* Brennborste, *f.*

STIMULER, *a.* (*Sti-mü-lé*). reizen, anspornen, stacheln, *fig.* an-reizen, an-treiben*, an-regen, an-feuern; *Méd.* reizen, an-regen. || se —, *r* sich an-spornen, *être stimulé*. angestachelt werden*.

STIMULEUX, EUSE, *adj.* (*Sti-mu-lo*). *Bot.* brennborstig, brennend.

STIMULUS, *m.* (*Sti-mu-lus*). *Méd.* Reiz, *m*; *fig.* Stimulus, *m.* Anreiz, *m.* Antrieb, *m.* Sporn, *m.* Stachel, *m.*

STIPE, *m.* (*Stip'*). *Bot.* Strunk, *m.* Stiel, *m.* || *f.* Pfriemengras, *n.*

STIPELLE, *f.* (*Sti-päl'*). *Bot.* Nebenblättchen, *n.*

STIPELLÉ, ÉE, *adj.* (*Sti-pä-lé*) *Bot.* mit Nebenblättchen versehen.

STIPENDIAIRE, *adj.* (*Sti-pang-diär'*). Söldner←«, Sold←«, troupes —s, Miethstruppen, *f.pl*

STIPENDIE, *f.* (*Sti-pang-di'*). milde Stiftung, Stipendium, *n.*

STIPENDIÉ, ÉE, *pp.* (*Sti-pang-di-é*). gedungen, bezahlt, soldats —s, Söldlinge, *m.pl.* Miethstruppen, *f.pl.*

STIPENDIER, *a.* (*Sti-pang-di-é*). besolden, im Solde haben, *soudoyer :* bestechen, erkaufen, für schlechte Zwecke dingen*.

STIPIFORME, *adj.* (*Sti-pi-form'*). strunkartig.

STIPITÉ, ÉE, *adj.* (*Sti-pi-té*). *Bot.* mit einem Stiele versehen, gestielt.

STIPULACÉ, ÉE, *adj.* (*Sti-pu-la-szé*). *Bot.* afterblätterig, nebenblätterig, Afterblatt←«.

STIPULAIRE, *adj* (*Sti-pu-lar'*). *Bot.* blattansatzartig, feinstrunkig.

STIPULANT, ANTE, *adj.* (*Sti-pu-lang*). verabredend, stipulirend, vertragsmäßig, übereinkommend; parties—antes, Kontrahenten, *m. pl.*

STIPULATION, *f.* (*Sti-pu-la-sziong*). *Jur.* Stipulation, *f.* vertragsmäßige Abrede, Bedingung, *f.* Verabredung, *f.* Uebereinkunft, *f*; *Bot.* Nebenblätterstand, *m.*

STIPULE, *f.* (*Sti-pül'*). *Bot.* Afterblatt, *n.* Blattansatz, *m*; *Ornith.* Stoppelfeder, *f.*

STIPULÉ, ÉE, *pp.* (*Sti-pü-le*). festgesetzt, stipulirt. || *adj. Bot.* afterblätterig, mit Nebenblättern versehen.

STIPULÉEN, ENNE, *adj.* (*Sti-pu-lé-äng*). *Bot.* Nebenblatt←«, Afterblatt←«.

STIPULER, *a.* (*Sti-pü-le*). *Jur.* vertragsmäßig aus-bedingen*, verabreden, stipuliren. || se —, *r.* festgesetzt werden*.

STIPULEUX, EUSE, *adj.* (*Sti-pü-lo*). *Bot.* mit großen Nebenblättern.

STIPULIFÈRE, *adj.* (*Sti-pü-li-fär'*). Nebenblätter tragend.

STIRIE, *f. voy.* STYRIE.

STOBÉE, *m.* (*Sto-bé*). *n.pr.* Stobäus, *m.*

STOCK, *m.* (*Stok*). *mesure:* Stock, *m*; *Com. provision.* Vorrath, *m.* Stock, *m*; *Financ.* Stammkapital, *n.*

STOCKFISCH, *m.* (*Stok-fisch*). *ou* STOKFICHE, Stockfisch, *m.* Rothscher, *m.* *poisson salé :* Salzfisch, *m.*

STOCKHOLM, *m.* (*Stok-olm'*). *Géogr.* Stockholm, *n.*

STOECHIOLOGIE, *f.* (*Sté-ki-o-lo-ji'*). *Chim.* Stöchiologie, *f.* Urstofflehre, *f.*

STOECHIOMÉTRIE, *f.* (*Sté-ki-o-mé-tri'*). Elementenmessung, *f.*

STOFF, *m.* (*Stof'*). Stoff, *m.*

STOÏCIEN, IENNE, *adj.* (*Sto-i-sziäng*). stoisch. || *m.* Stoiker, *m.* || —ienne, *f.* Stoikerin, *f.*

STOÏCISME, *m.* (*Sto-i-szism'*) *Philos.* Stoicismus, *m*; *fig.* Standhaftigkeit, *f.* Gleichmuth, *m.*

STOÏCITÉ, *f.* (*Sto-i-szi-te*). *fig.* Stoicismus, *m.* Standhaftigkeit, *f.*

STOÏQUE, *adj.* (*Sto-ik'*). stoisch, standhaft, unempfindlich, kaltblütig.

STOÏQUEMENT, *adv.* (*Sto-ik'-mang*). stoisch, kaltblütig, mit Muth.

STOLE, *f* (*Stol'*). *H. anc.* Stola, *f.* Schleppkleid, *n.*

STOLIFÈRE, *m.* (*Sto-li-fär'*). Talarträger, *m.*

STOLISTE, *m.* (*Sto-list'*). Stolist, *m.*

STOLON, *m.* (*Sto-long*). *Bot.* Wurzelsprosse, *f.*

STOLONIFÈRE, *adj.* (*Sto-lo-ni-fär'*). *Bot* Wurzelsprossen treibend, wurzelsprossend.

STOLONOMIE, *f.* (*Sto-lo-no-mi'*). *H. anc.* Flottenausrüstung, *f.*

STOMACACE, *f.* (*Sto-ma-kasz'*). *Méd.* Mundfäule, *f.*

STOMACAL, ALE, *adj* (*Sto-ma-kal'*). den Magen betreffend, Magen←«.

STOMACHIQUE, *adj.* (*Sto-ma-schik'*). *voy.* STOMACAL. || *m.* magenstärkende Mittel.

STOMALGIE, *f.* (*Sto-mal-ji'*). *Méd.* Mundschmerz, *m.*

STOMATE, *m.* (*Sto-mat'*). *Bot.* Pore (*f.*) der Oberhaut der Pflanzen.

STOMATIQUE, *adj.* (*Sto-ma-tik'*). *Méd.* den Mund betreffend, médicaments —s, Stomatica, *n pl.*

STOMATITE, *f.* (*Sto-ma-tit'*). *Méd.* Mundentzündung, *f.*

STOMATO-GASTRIQUE, *adj.* (*Sto-ma-to-gas-trik'*). zu Mund und Magen gehörig.

STOMATOPLASTIE, *f.* (*Sto-ma-to-plas-ti'*). Stomatoplastik, *f.* Mundsbildung, *f.*

STOMATOSCOPE, *m.* (*Sto-ma-to-skop'*). *Méd.* Mundspiegel, *m.*

STOMIDE, *m.* (*Sto-mid'*). *Zool.* mundschneckenart an Hartfläglern.

STOMOCÉPHALE, *adj.* (*Sto-mo-sze-fal'*). *Zool.* rüsselkopfig.

STOMOCÉPHALIE, *f.* (*Sto-mo-szé-fa-li'*). *Zool.* Rüsselköpfigkeit, *f.*

STOMO-GASTRIQUE, *adj.* (*Sto-mo-gas-trik'*). *Anat.* artère —, Kranzartern (*f.*) des Magens.

STOMOXE, *m.* (*Sto-moks'*). *Zool.* Stechfliege, *f.*

STOPPER, *a.* (*Sto-pe*). auf-halten; *une machine*: ab-sperren.

STOPPEUR, *m.* (*Sto-pør*). *Mar.* Stopper, *m.*

STOQUER, *a.* (*Sto-ké*). schüren.

STOQUEUR, *m.* (*Sto-kør*). *Raff.* Schüreisen, *n.* Stocheisen, *n.*

STORAX, *m.* (*Sto-raks'*). ou STYRAX. 1. *Phar.* Storax, *m.* | 2. *arbre* : Storaxbaum, *m.*; résine de —, Storaxharz, *n.*

STORE, *m.* (*Stor'*). Fenster-Rouleau, *n.* Rollvorhang, *m.*; lever les—s, die Vorhänge auf-ziehn.

STRABISME, *m.* (*Stra-bism'*). *Méd.* Schielen, *n.* Strabismus, *m.*

STRABON, *m.* (*Stra-bong*). *n. pr.* Strabo, *m.*

STRABOTOMIE, *f.* (*Stra-bo-to-mi'*). *Chir.* Augenmuskelschnitt, *m.*

STRADIVARIUS, *m.* (*Stra-di-wa-ri-us*). Stradivariusgeige, *f.*

STRAFIN, *m.* (*Stra-fang*). Strafin, *m.* Holzfelge, *f.*

STRAGULE, *f.* (*Stra-gul'*). Kernpelze, *f.*

STRAMOINE, *f.* (*Stra-moan'*). ou STRAMONIUM, *m.* *Bot.* Stechapfel, *m.*

STRAMONINE, *f.* (*Stra-mo-nin'*). *Chim.* Stramonin, *n.*

STRANGULATION, *f.* (*Strang-gu-la-sziong*). Zusammenschnürung, *f.*; *châtiment*: Erdrosselung, *f.* Strangulirung, *f.*; *Jard.* Unterbinden, *n.* Zusammenschnüren, *n.*

STRANGURIE, *f.* (*Strang-gu-ri'*). Harnwinde, *f.* Harnzwang, *m.*; *fam.* kalte Pisse.

STRAPASSÉ, ÉE, *pp.* (*Stra-pa-szé*). eingeschmiert, gesudelt; *maltraité*: übel zugerichtet.

STRAPASSER, *a.* (*Stra-pa-szé*) *maltraiter*: mit Schlägen übel zu-richten. *Peint.* ou STRAPASSONNER, in der Eile malen, hin-pfuschen, unrichtig zeichnen, schlecht machen.

STRAPASSON, *m.* (*Stra-pa-szong*). *Peint.* Schmierer, *m.* Pfuscher, *m.*

STRAPONTIN, *m.* (*Stra-pong-tang*). kleiner Sitz; *Théâtr.* Klappsitz, *m.*

STRAS, *m.* (*Strasz*). Straß, *m.* falscher Diamant.

STRASBOURG, *m.* (*Stras-bur*). Straßburg, *n.* de —, Straßburger ←«, straßburgisch; habitant de —, Straßburger, *m.*

STRASSE, *f.* (*Strasz'*). 1. *Com.* Flockseide, *f.* Wirrseide, *f.* | 2. *Pap.* grobes Packpapier.

STRATAGÈME, *m.* (*Stra-ta-jam'*). List, *f.* Kunstgriff, *m.*; *Mil.* Kriegslist, *f.*

STRATE, *f.* (*Strat'*). 1. *Min.* Schicht, *f.* | 2. *Météor.* Schichtwolke, *f.* Stratus, *m.*

STRATÈGE, *m.* (*Stra-tä-j'*). *H. anc.* Feldherr, *m.* Befehlshaber, *m.* Heerführer, *m.*

STRATÉGIE, *f.* (*Stra-te-ji'*). Strategie, *f.* Feldherrnkunst, *f.* Heeresleitung, *f.*

STRATÉGIQUE, *f.* (*Stra-te-jik'*) strategisch, Feldherrn ←«, Kriegs ←«; route —, Kriegsstraße, *f.*; talent —, Feldherrntalent, *n.*

STRATÉGIQUEMENT, *adv.* (*Stra-té-jik'-mang*). strategisch, durch Strategie.

STRATÉGISTE, *m.* (*Stra-te-jist'*). Strateg[illegible], *m.*

STRATÉGUE, *m.* *voy.* STRATÈGE.

STRATIFICATION, *f.* (*Stra-ti-fi-ka-sziong*). *Géol.* Schichtenbildung, *f.* Schichtung, *f.*; — horizontale, Flözschicht, *f.*

STRATIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Stra-ti-fié*). geschichtet, aufgeschichtet; *Min.* Flöz ←«; montagnes —ées, Flözgebirge, *n. pl.*

STRATIFIER, *a.* (*Stra-ti-fié*). *Géol.* schichten, auf-schichten, schichtenförmig lagern, schichtenweise auf einander legen.

STRATIFORME, *adj.* (*Stra-ti-form'*). *Minér.* aufgeschichtet, flözartig.

STRATIGRAPHIE, *f.* (*Stra-ti-gra-fi'*) *Géol.* Beschreibung (*f.*) der Gebirgsschichten.

STRATIGRAPHIQUE, *adj.* (*Stra-ti-gra-fik'*). *Géol.* die Gebirgsschichten angebend; position —, Gebirgsschichtenlage, *f.*

STRATIOTIQUE, *m.* (*Stra-ti-o-tik'*). Stratiotikus, *m.*; *Relig.* Stratiotist, *m.*

STRATOCRATIE, *f.* (*Stra-to-kra-szi'*). Soldatenherrschaft, *f.* Säbelherrschaft, *f.*

STRATOGRAPHIE, *f.* (*Stra-to-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Heeres-Einrichtungen.

STRATOÏDE, *adj.* (*Stra-to-id'*). *Géol.* schichtartig, schichtenartig.

STRATON, *m.* (*Stra-tong*). *n. pr.* Strato, *m.*; *Zool.* Rebenkäfer, *m.*

STRATUS, *m.* *Météor.* *voy.* STRATE.

STRELET, *m.* *voy.* STERLET.

STRÉLITZ, *m.* (*Stre-litz*). *n pr.* Strelitz, *m.* || *m. pl.* *Mil.* Strelitzen, *m. pl.*

STREMME, *m.* (*Stram'*). Stremme, *f.* Verrenkung, *f.*

STRETTE, *f.* (*Strät'*). *Mus.* Stretta, *f.*

STRETTO, *adj.* *m.* (*Stret-o*). *Mus.* kurz, geschwind, in zusammengezogener Weise.

STRIATION, *f.* (*Stri-a-sziong*). Gestreiftsein, *n.*

STRIBORD, *m.* (*Stri-bor*). ou TRIBORD. *Mar.* Steuerbord, *n.*

STRICAGE, *m.* (*Stri-ka-j'*). Ausrauhen, *n.*

STRICT, ICTE, *adj.* (*Strik'*). streng, genau, strikt; *étroit*: eng; *ponctuel*: pünktlich; *exact*: genau; *précis*: fest bestimmt, ausdrücklich, le — nécessaire, das unbedingt Nothwendige ou das Unentbehrlichste. *adj. sub.*

STRICTEMENT, *adv.* (*Strikt'-mang*). genau, streng, *ponctuellement*: pünktlich; — nécessaire, unerläßlich.

STRICTION, *f.* (*Stri-ksiong*). Zusammenschnüren, *n.*

STRICTURE, *f.* (*Stri-ktur'*). Strictur, *f.* Zusammenziehung, *f.*; *Mil.* Schartenenge, *f.* Schartenhals, *m.*

STRIDENT, ENTE, *adj.* (*Stri-dang*). zischend, schneidend; *voix*: —ente, gellend, kreischend, quieckend; *fig.* appétit —, bellender Appetit; *Méc.* knarrend.

STRIDEUR, *f.* (*Stri-dör*). Gellen, *n.* Gekreisch, *n.* Zischen, *n.* Zirpen, *n.*

STRIDULANTS, *m. pl.* (*Stri-du-lang*). *Zool.* Zikaden, *f. pl.*

STRIDULATION, *f.* (*Stri-du-la-sziong*). Zirpen, *n.* Schnarren, *n.* Schwirren, *n.*

STRIDULEUX, EUSE, *adj.* (*Stri-du-lö*). schnarrend, gellend, kreischend.

STRIE, *f.* (*Stri'*). 1. Streifen, *m.* Riefel, *f.* Strich, *m.* || 2. *Arch.* —s, *f. pl.* Riefen, *f. pl.* Säulenreifen, *f. pl.*; *Verr.* Striche, *m. pl.* Striemen, *m. pl.* | 3. *Méd.* —s sanguines, Blutstriemen, *m. pl.*

STRIÉ, ÉE, *adj.* (*Stri-é*). gestreift, streifig, *Arch.* gereift, gerieft, gerieselt, perche —ée, Strichbarsch, *m.* || *m.* *Zool.* Bandracken, *m.*

STRIGE ou STRYGE, *f.* (*Stri-j'*). blutsaugendes Gespenst.

STRIGILATION, *f.* (*Stri-ji-la-sziong*). Striegeln, *n.*

STRIGILE, *m.* (*Stri-jil'*). Kratzbürste, *f.* Striegel, *m.*; *Arch.* S förmige Canalirungen (*f. pl.*) eines Sarkophages.

STRIGILIFORME, *adj.* (*Stri-ji-li-form'*). bürstenartig, striegelförmig, striegelartig, sehr rauh anzufühlen.

STRIQUER, *a.* (*Stri-ké*). dem Tuche den letzten Strich geben.

STRIURE, *f.* *voy.* STRIE.

STROBILAIRE, *adj.* (*Stro-bi-lar'*). *Bot.* Zapfen betreffend.

STROBILE, *m.* (*Stro-bil'*). Zapfen, *n.*

STROBILIFORME, *adj.* (*Stro-bi-li-form'*). *Bot.* zapfenförmig.

STROMA, *m.* (*Stro-ma*). *Bot.* Unterlage, *f.* Polster, *n.*; *Anat.* Gewebe (*n.*) des Eierstock.

STROM-APPARAT, *m.* (*Stro-ma-pa-rat*). *Mét.* Wasserzufluß (*m.*) zum Erzschlämmen.

STROMATES, *m. pl.* (*Stro-mat'*). Stromata, *n. pl.* das Vermischte, *adj. sub.*

STROMBE, *m.* (*Strong-b'*). *Zool.* Flügelschnecke, *f.*

STROMBITE, *f.* (*Strong-bit'*). *Géol.* Strombit, *m.* versteinerte Flügelschnecke.

STROMBLE, *m.* (*Strong-bl'*). *Agr.* gestielter Haken.

STRONGLE, *m.* (*Strong-gl'*). *Zool.* Palisadenwurm, *m.*

STRONTIANE, *f.* (*Strong-szian'*). *Chim.* Strontian, *m.*

STRONTIANIQUE, *adj.* (*Strong-szia-nik'*). strontianhaltig, sel —, Strontiansalz, *n.*

STRONTIANITE, *f.* (*Strong-szia-nit'*). *Min.* Strontianit, *m.*

STRONTIQUE, *adj.* (*Strong-tik'*). *Chim.* oxyde —, Strontiumoxyd, *n.*

STROPHE, *f.* (*Strof'*). Strophe, *f.*

STROPHULUS, *m.* (*Stro-fu-lüs*). *Méd.* Schälknötchen, *n.* Hitzblüthen, *f. pl.*

STRUCTURE, *f.* (*Strü-ktur'*). Gefüge, *n.* Bau, *m.* Bauart, *f.*; *Minér.* Struktur, *f.* Lagerung, *f.*; *fig.* *disposition*: Anordnung, *f.* Gliederung, *f.* Struktur, *f.*; — d'un discours, Redebau, *m.*

STRUME, *f.* (*Strüm'*). *Méd.* Kropf, *m.* || —s, *f. pl.* Skropheln, *f. pl.*

STRUMEUX, EUSE, *adj.* (*Stru-mö*). 1. *Zool.* kropfig, kropfartig. | 2. *Méd.* *voy.* SCROFULEUX.

STRUTHINE, *f.* *voy.* SAPONINE.

STRUVITE, *f.* (*Stru-wit'*). Struvit, *m.*

STRYCHNATE, *m.* (*Stri-knat'*). *Chim.* strychninsaures Salz.

STRYCHNÉ, ÉE, *adj.* (*Stri-kné*). *Bot.* brechnußartig, strychnosartig. || —ées, *f. pl.* Brechnußarten, *f. pl.*

STRYCHNINE, *f.* (*Stri-knin'*). Strychnin, *n.*

STRYCHNINIQUE, *adj.* (*Stri-kni-nik'*). *Chim.* Strychnin ←«; acide —, Strychninsäure, *f.* strychninige Säure.

STRYCHNIQUE, *adj.* (*Stri-knik'*). *Chim.* acide —, Strychninsäure, *f.*

STRYCHNOCHROMINE, *f.* (*Stri-kno-kro-min'*). *Chim.* Strychnochromin, *n.*

STRYCHNOS, *m.* (*Stri-knos*). *Bot.* Brechnuß, *f.*; *arbre*: Brechnußbaum, *m.*

STUC, *m.* (*Stuk*). 1. *Arch.* Stuck, *m.* Stuckmörtel, *m.* || 2. —s, *m. pl.* Stuckarbeit, *f.* Stuckatur, *f.*

STUCATEUR, *m.* (*Stu-ka-tør*). *Arch.* Stuckarbeiter, *m.* Stuckaturarbeiter, *m.*

STUD-BOOK, *m.* (*Stød-buk*). Gestüten-Register, *n.*

STUDIEUSEMENT, *adv.* (*Stü-diös'-mang*). mit Fleiß, fleißig, arbeitsam.

STUDIEUX, EUSE, *adj.* (*Stü-diö*). fleißig, arbeitsam, *soigneux*: sorgfältig; *attentif*: aufmerksam, beflissen, eifrig, begierig.

STUDIOSITÉ, *f.* (*Stu-di-o-si-té*). eifriger Fleiß.

STUFFING-BOX, *m.* (*Sto-fing-boks*). Stopfbüchse, *f.*

STUPÉFACTIF, IVE, *adj.* *Méd.* *voy.* STUPÉFIANT.

STUPÉFACTION, *f.* (*Stu-pé-fa-ksiong*) *Méd.* Betäubung, *f.* Erstarrung, *f.*; *fig.* Befremden, *n.* Erstaunen, *n.*; *consternation*: Bestürzung, *f.*; *effroi*: Entsetzen, *n.*

STUPÉFAIT, AITE, *adj.* (*Stu-pé-fa*). bedutzt, staunt, bestürzt, erstaunt, verblüfft.

STUPÉFIANT, ANTE, *adj.* (*Stü-pé-fiang*). *Méd.* betäubend, erstarrend; *fig.* Erstaunen erregend, unglaublich, zum Erstaunen bringend.

STUPÉFIÉ, ÉE, *pp.* (*Stu-pé-fié*). in Bestürzung versetzt; *fam.* verdutzt, verblüfft; *effrayé* : entsetzt; *engourdi* : starr, unempfindlich.

STUPÉFIER, *a.* (*Stu-pé-fié*). *Méd.* betäuben, ein-schläfern; *fig.* in Erstaunen setzen, befremden, verdutzen; *effrayer* : entsetzen.

STUPEUR, *f.* (*Stu-por*). *Méd.* Betäubung, *f.* Erstarrung, *f*; *engourdissement* : Starrheit, *f*; *insensibilité* : Unempfindlichkeit, *f*; *fig.* Betäubung, *f.* Staunen, *n*; *étonnement* : Betroffenheit, *f.* Entsetzen, *n.*

STUPIDE, *adj.* (*Stu-pid'*). 1. stumpfsinnig, dumm, stupid; *fam.* stockdumm, vernagelt; — à..., keinen Sinn habend für(A). | 2. *de frayeur* : starr; silence —, dumpfes Schweigen. || 3.*m.* Dummkopf, *m.* der Dumme, *adj.sub.* | 4. *ce qui est sot* : Dummheit, *f.* Albernheit, *f.* das Dumme, *adj. sub.*

STUPIDEMENT, *adv.* (*Stü-pid'-mang*). dumm, dummerweise.

STUPIDITÉ, *f.* (*Stü-pi-di-té*). 1. Stumpfsinn, *m.* Dummheit, *f.* | 2. *action* : dumme Handlung, dummer Streich; *paroles* dumme Reden, *f.pl.* Stupiditäten, *f.pl*; être d'une — excessive, sehr dumm sein. | 3. *consternation* : Bestürzung, *f.* | 4. *Méd.* Erstarren, *n*; — intellectuelle, Geistesschwäche, *f.*

STUPRE, *m.* (*Stü-pr'*). Schwächung, *f.* Schändung, *f.*

STYGIEN, IENNE, *adj.* (*Sti-jiäng*). *ou* STYGIAL, ALE, 1. stygisch, des Styx. | 2. *Bot.* in stagnirendem Wasser wachsend; *noir* : schwarz. | 3. *Chim.* die Metalle anfressend; eau, —ienne, Scheidewasser, *n.*

STYLAIRE, *adj.* (*Sti-lar'*). Griffel ←«.

STYLE, *m.* (*Stil'*). 1. *poinçon* : **Griffel**, *m*; *à écrire* : Schreibgriffel, *m.* | 2. *Bot.* Blumengriffel, *m*; *Zool.* Faden, *m.* Afterstiel, *m.* | 3. *d'un cadran solaire* : Sonnenzeiger, *m.* Weiser, *m.* | 4. *Littér.* **Styl**, *m.* Schreibart, *f*; — familier, Styl(*m.*) der gewöhnlichen Umgangssprache; — de chancellerie, Kanzleistyl, *m*; — de palais, Gerichtsstyl, *m*; de haut —, hochtrabend; (ouvrage) de haut —, im hochtrabendem Styl; avoir du —, stylgerecht schreiben*; n'avoir point de —, schlecht schreiben*; *fam. manière d'agir* : Verfahren, *n.* Benehmen, *n*; changer de —, sein Benehmen ändern, andere Saiten auf-ziehen*; *Prov.* le — c'est l'homme, an dem Styl erkennt man den Menschen. | 5. (calendrier) vieux —, alte Zeitrechnung; *Mus. et Peint.* Styl, *m*; *manière* : Manier, *f.* Art, *f*; *Arch.* Bauart, *f.* Bauweise, *f*; — ogival, Spitzbogenstyl, *m.*

STYLÉ, ÉE, *adj.* (*Sti-lé*). 1. *Bot.* griffeltragend, Griffel ←«, gestielt, langgriffelig. || 2. *pp. dressé* : abgerichtet; *fam.* zugestützt; *adroit* : gewandt; — aux affaires, in den Geschäften geübt.

STYLER, *a.* (*Sti-lé*). ab-richten zu (D).

STYLET, *m.* (*Sti-lä*). 1. Stilett, *n*; *Chir.* Sonde, *f.* Senknadel, *f.* | 2. *Bot.* Theilgriffel, *m.*

STYLIDIÉES, *f pl.* (*Sti-li-di-é*). *Bot.* Stylideen, *f. pl.*

STYLIEN, IENNE, *adj.* (*Sti-liäng*). *Anat.* muscles —s, Griffelmuskeln, *m.pl.*

STYLIFORME, *adj.* (*Sti-li-form'*). *Bot.* griffelförmig.

STYLISME, *m.* (*Sti-lism'*). Wortkünstelei, *f.* übertriebene Sorgfalt im Styl.

STYLISTE, *m.* (*Sti-list'*). Stylist, *m.* nach strengen Regeln, schreibender Schriftsteller.

STYLISTIQUE, *f.* (*Sti-lis-tik*). Stylistik, *f.*

STYLITE, *m.* (*Sti-lit'*). Stylit, *m.* der Säulenheilige, *adj. sub.*

STYLOBATE, *m.* (*Sti-lo-bat'*). *Arch.* Säulenstuhl, *m.*

STYLODE, *m.* (*Sti-lod'*). *Bot.* unausgebildeter Griffel.

STYLO-GLOSSE, *adj.* (*Sti-lo-glos'*). muscle —, *m.* Griffelzungenmuskel, *m.*

STYLO-HYOÏDIEN, ENNE, *adj.* (*Sti-lo-i-o-i-diäng*). *Anat.* muscle —, Griffelzungenbeinmuskel, *m.*

STYLOÏDE, *adj.* (*Sti-lo-id'*). *Anat.* griffelförmig; apophyse —, Griffelfortsatz, *m.*

STYLO-MASTOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Sti-lo-mas-to-i-diäng*). *Anat.* Griffelbrustwarzen ←«.

STYLO-MAXILLAIRE, *adj.* (*Sti-lo-ma-ksi-lär*). *Anat.* Griffelkiefer ←«.

STYLOMÈTRE, *m.* (*Sti-lo-mätr'*). *Arch.* Säulenmesser, *m.*

STYLOMÉTRIE, *f.* (*Sti-lo-mé-tri*). *Arch.* Säulenmeßkunst, *f.*

STYLO-PHARYNGIEN, IENNE, *adj.* (*Sti-lo-fa-räng-jiäng*). *Anat.* muscle —, Griffelschlundmuskel, *m.*

STYLOPODE, *m.* (*Sti-lo-pod'*). *Bot.* Griffelfuß, *m.* Griffelpolster, *n.*

STYPHINIQUE, *adj.* (*Sti-fi-nik'*). *Chim.* acide —, Styphninsäure, *f.*

STYPTICITÉ, *f.* (*Sti-pti-szi-té*). *Méd.* blutstillende *ou* zusammenziehende Eigenschaft.

STYPTIQUE, *adj.* (*Sti-ptik'*). *Méd.* zusammenziehend, blutstillend.

STYRACIFLUE, *adj.* (*Sti-ra-szi-flü'*). flüssigen Storax liefernd.

STYRACINE, *f.* (*Sti-ra-szin'*). *Chim.* Styrazin, *n.*

STYRACINÉES, *f.* (*Sti-ra-szi-né*). *Bot.* Storaxpflanzen, *f. pl.*

STYRAX, *m.* (*Sti-raks'*). 1. *Bot.* Storaxbaum, *m.* | 2. *Pharm.* Storaxharz, *n.*

STYRIE, *f.* (*Sti-ri'*). Steiermark, *n. et f.*

STYRIEN, ENNE, *adj.* (*Sti-riäng*). steiermärkisch, steierisch. || *m.* Steiermärker, *m.*

STYRONE, *f.* (*Sti-ron'*). Styron, *n.*

STYX, *m.* (*Stiks*). *n.pr.* Styx, *m.* Höllenfluß, *m*; *fig.* jurer par le —, einen fürchterlichen Eid schwören*.

SU, SUE, *pp.* (*Szu*). gewußt; *appris* : gelernt; *connu* : bekannt; il a — par M. X, er hat durch Herrn X. erfahren; votre leçon, est-elle sue? kennen Sie Ihre Lektion? elle n'est pas sue, sie ist nicht gekannt. || *m.* Mitwissen, *n.* Kunde, *f*; au vu et au — de tout le monde, weltkundig und vor Aller Augen.

SUADER, *a. voy.* PERSUADER.

SUAGE, *m.* (*Szü-a-j'*). 1. *Mar. action* : Beschmieren, *n*; *du bois* : Schwitzen, *n*; *matière* : Schmiere, *f*; *frais* : Schmiergeld, *n.* | 2. *enclume* : Kehlamboß, *m.* Sickenstock, *m*; *marteau* : Kehlhammer, *m*; *Pot. d'étain* : Kranzverzierung, *f.* Einfassung, *f.*

SUAGER, *a.* (*Szü-a-jé*). 1. *Mar.* mit Talg *ou* Fett bestreichen*. | 2. *Chaudr.* beranden, mit einer Kranzverzierung versehen*; *courber* : sicken, um-biegen*.

SUAIRE, *m.* (*Szu-är'*). Schweißtuch, *n.* Leichentuch, *n.*

SUANT, ANTE, *adj.* (*Szü-ang*). 1. schwitzend, schweißig. | 2. *Chaudr.* schweißbar

SUASION, *f. voy.* PERSUASION.

SUASOIRE, *adj.* (*Sü-a-soar'*). überzeugende Rede.

SUAVE, *adj.* (*Su-aw'*). *agréable* : lieblich, angenehm; *gracieux* : anmuthig, süßlich; *exquis* : köstlich, *doux* : sanft, süß; *Peint.* (coloris) —, weich. || *m.* das Liebliche, *adj. sub.*

SUAVITÉ, *f.* (*Su-a-wi-té*). 1. Lieblichkeit, *f.* Süßigkeit, *f*; *du visage* : Milde, *f*; *grâce* : Anmuth, *f*; *douceur* : Sanftheit, *f*; *Myst.* süße Empfindung.

SUBABDOMINAL, ALE, *adj.* (*Szü-ba-bdo-mi-nal*). *Zool.* unter dem Bauche befindlich, am Unterleib befindlich.

SUBACICULAIRE, *adj.* (*Szu-ba-szi-kü-lär'*). fast nadelförmig.

SUBAÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Szü-ba-é-riäng*). unter der Atmosphäre.

SUBAGRÉGÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-ba-gré-jé*). *Bot.* mit fast gehäuften Blumen.

SUBAIGU, UË, *adj.* (*Szu-ba-gü*). etwas spitzig, leicht zugespitzt; *Méd.* halbakut, subakut.

SUBALAIRE, *adj.* (*Szu-ba-lär'*). unter den Flügeln befindlich.

SUBALPIN, INE, *adj.* (*Szu-bal-päng*). subalpin, subalpinisch.

SUBALTERNE, *adj.* (*Szu-bal-tärn'*). 1. untergeben, untergeordnet, subaltern, Unter ←«; officier —, Subalternoffizier, *m.* | 2. *médiocre* : mittelmäßig, beschränkt. || 3 *m.* der Unterbeamte, Subalternbeamte, *adj. sub.*

SUBALTERNISER, *a.* (*Szu-bal-tär-ni-sé*). unter-ordnen.

SUBALTERNITÉ, *f.* (*Szu-bal-tär-ni-té*). Unterordnung, *f.* Untergebenheit, *f.*

SUBAPENNIN, INE, *adj.* (*Szu-ba-pä-näng*). subappenninisch, am Fuße der Appenninen liegend.

SUBAPICULAIRE, *adj.* (*Szu-ba-pi-ku-lär'*). *Bot.* fast gerippelt.

SUBAQUATIQUE, *adj.* (*Szü-ba-kua-tik'*). Unterwasser ←«.

SUBBRACHIEN, IENNE, *adj.* (*Szu-bra-schiäng*). *Zool.* mit Bauchflossen, welche vor den Brustflossen sitzen.

SUBCALCAIRE, *adj.* (*Szub-kal-kär'*). *Min.* kalkartig.

SUBCARÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Szub-ka-ré-né*). mit kielförmigem Vorsprunge versehen.

SUBCAUDAL, ALE, *adj.* (*Szub-koh-dal*). Subkaudal ←«, unter dem Schwanze befindlich.

SUBCLAVIFORME, *adj.* (*Szub-kla-wi-form'*). fast keulenförmig.

SUBCOMPRIMÉ, ÉE, *adj.* (*Szüb-kong-pri-mé*). leicht zusammengedrückt.

SUBCONIQUE, *adj.* (*Szub-ko-nik'*). fast kegelförmig.

SUBCORDIFORME, *adj.* (*Szub-kor-di-form'*). fast herzförmig.

SUBCORTICAL, ALE, *adj.* (*Szüb-kor-ti-kal*). unter der Rinde befindlich.

SUBCOSTAL, ALE, *adj.* (*Szüb-kos-tal*). unterrippig, unter den Rippen befindlich.

SUBCYLINDRIQUE, *adj.* (*Szub-szi-lang-drik'*). fast walzenförmig.

SUBDÉCURRENT, ENTE, *adj.* (*Szü-bdé-kü-rang*). *Bot.* fast abwärts gehend.

SUBDÉLÉGATION, *f.* (*Szu-bde-lé-ga-sziong*). 1. Unterabordnung, *f.* Subdelegation, *f.* | 2. *district* : Geschäftskreis (*m.*) eines Unterdelegirten *ou* Untergeordneten.

SUBDÉLÉGUÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-bdé-lé-gé*). unterabgeordnet. || *m.* der Unterabgeordnete, *adj. sub.*

SUBDÉLÉGUER, *a.* (*Szu-bdé-lé-gé*). unterabordnen, subdelegiren.

SUBDELIRIUM, *m.* (*Szü-bdé-li-riom*). *Méd.* unvollständiges Delirium.

SUBDÉPRIMÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-bde-pri-mé*). nur leicht abgeplattet.

SUBDISCOÏDE, *adj.* (*Szü-bdi-sko-id'*). fast scheibenförmig.

SUBDIVISER, *a.* (*Szü-bdi-wi-sé*). Unterabtheilungen machen, unterabtheilen. || *se* —, *r.* sich weiter theilen, zerfallen*.

SUBDIVISION, *f.* (*Szü-bdi-wi-siong*). Unterabtheilung, *f.*

SUBDIVISIONNAIRE, *adj.* (*Szü-bdi-wi-sio-nar'*). auf eine Unterabtheilung bezüglich.

SUBELLIPTIQUE, *adj.* (*Szü-be-li-ptik'*). fast elliptisch.

SUBÉRATE, *m.* (*Szü-bé-rat'*). *Chim.* korksaures Salz.

SUBÉREUX, EUSE, *adj.* (*Szü-bé-rö*). korkig, korkartig, Kork ←«.

SUBÉRINE, *f.* (*Szü-bé-rin'*). *Chim.* Suberin, *m.* Korkstoff, *m.*

SUBÉRIQUE, *adj.* (*Szü-bé-rik'*). *Chim.* acide —, Korksäure, *f.*

SUBÉRONE, *f.* (*Szu-bé-ron'*). *Chim.* Suberon, *n.*

SUBFOSSILE, *adj.* (*Szüb-fo-szil'*). *Géol.* halbfossil.

SUBFUSIFORME, *adj.* (*Szub-fu-si-form'*). fast spindelförmig.

SUBGLOBULEUX, EUSE, *adj.* (*Szub-glo-bu-lö*). fast kugelförmig.

SUBGRONDATION, *f.* (*Szüb-grong-da-sziong*). Eindrückung (*f.*) des Schädels.

SUBHASTATION, *f.* (*Szu-bas-ta-sziong*). Versteigerung, *f.* Subhastation, *f.*

SUBHASTER, *a.* (*Szu-bas-té*). *Jur.* gerichtlich versteigern.

SUBI, IE, *pp.* (*Szü-bi*). erlitten; *supporté :* ertragen, ausgestanden, geduldet, *un examen :* bestanden; *imposé :* aufgedrungen.

SUBIMBRIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-bäng-bri-ké*). *Bot.* fast dachziegelartig liegend.

SUBINFLAMMATION, *f.* (*Szü-bang-fla-ma-szions*). *Méd.* leichte Entzündung.

SUBINTRANT, ANTE, *adj.* (*Szü-bäng-trang*). *Méd.* zwischen eintretend; fièvre —, Wechselfieber (*n.*) dessen Anfälle ohne Zwischenraum auf einander folgen.

SUBIR, *a.* (*Szü-bir*). *supporter :* sich unterwerfen* (D); *se soumettre à :* sich fügen in (A); *endurer :* **leiden***, dulden, aus-halten*, aus-stehen*, über sich ergehen lassen*; — un examen, ein Examen bestehen*, être admis à — un examen, zu einem Examen zugelassen werden*; — un interrogatoire, zum Verhör kommen*, verhört werden*; — son jugement, seine Strafe bestehen*, — son sort, sich in sein Schicksal fügen; — la loi du vainqueur, dem Sieger gehorchen, — la mort, hingerichtet werden*, — une opération, sich einer Operation unterziehen*, eine Operation überstehen* *ou* aus-stehen*; — la peine, die Strafe leiden*; — la question, auf die Folter gespannt werden*, — qn, — la présence de qn, jem. (G) Gegenwart erdulden müssen*. **faire** — le joug à qn, jem. (A) unter sein Joch beugen; faire — un examen, ein Examen bestehen lassen*, faire — un interrogatoire à qn, jem. (A) in's Verhör nehmen*; *éprouver :* leiden*, erfahren*; — des changements, Veränderungen erleiden*, se —, *r.* erlitten werden*, ausgestanden werden*, *se supporter :* sich ertragen lassen*.

SUBIT, ITE, *adj.* (*Szü-bi*). plötzlich, schnell, rasch; *inattendu :* unerwartet.

SUBITEMENT, *adv.* (*Szü-bit'-mang*). plötzlich; *tout-à-coup :* auf einmal, unversehens, jählings.

SUBITO, *adv. voy.* SUBITEMENT.

SUBJACENT, ENTE, *adj.* (*Szüb-ja-szang*). untenliegend.

SUBJECTIF, IVE, *adj.* (*Szüb-jä-ktif*). *Philos.* subjektiv, persönlich, *Gram.* voix —ive, aktive Form, cas —s, Accusativ, *m.* Vokativ, *m.*

SUBJECTION, *f.* (*Szüb-ja-ksiong*). *Rhét.* Subjektion, *f.*

SUBJECTIVEMENT, *adv.* (*Szüb-ja-ktiw'-mang*). subjektiv.

SUBJECTIVER, *a.* (*Szub-ja-kti-we*). subjektiviren, subjektiv machen.

SUBJECTIVISME, *m.* (*Szub-ja-kti-wism'*). Subjektivismus, *m.*

SUBJECTIVITÉ, *f.* (*Szub-ja-kti-wi-té*). *Phil.* Subjektivität, *f.*

† **SUBJOINDRE,** *a.* (*Szüb-joang-dr'*). unterordnend an-knüpfen.

SUBJONCTIF, IVE, *adj.* (*Szüb-jong-ktif*). subjunktivisch. ‖ *m.* Subjunktiv, *m.* Konjunktiv, *m.*

SUBJUGATION, *f.* (*Szub-ju-ga-sziong*). Unterjochung, *f.*

SUBJUGUÉ, ÉE, *pp.* (*Szüb-jü-gé*). unterjocht, bezwungen. ‖ *m.* der Unterjochte, *adj. sub.*

SUBJUGUER, *a.* (*Szüb-ju-gé*). 1. unterjochen, unterwürfig machen, *dompter :* bezwingen*, *un cheval :* bändigen. | 2. *fig. vaincre :* bemannen, *dominer :* bezwingen*, beherrschen, unterwerfen*; *une passion :* bezähmen, zügeln. — les esprits, sich die Gemüther unterwürfig machen, se laisser — par qn, unter der Gewalt stehen* von (D), sich beherrschen lassen* durch (A).

SUBJUGUEUR, *m.* (*Szub-ju-gör*). Unterjocher, *m.*

SUBLAPSAIRE, *adj.* (*Szü-bla-psär'*). *Relig.* sublapsarianisch. ‖ *m.* Sublapsarianer, *m.*

SUBLIMATION, *f.* (*Szü-bli-ma-sziong*). Sublimation, *f.* Verflüchtigung, *f.*

SUBLIMATOIRE, *m.* (*Szü-bli-ma-toar'*). *Chim.* Sublimirgefäß, *n.*

SUBLIME, *adj.* (*Szü-blim'*). 1. erhaben, hehr, hoch, sublim, *divin :* göttlich; la — Porte, die hohe Pforte. | 2. *fam. amusant :* famos, höchst amüsant, *magnifique :* prächtig. | 3. *Anat.* ober; muscle —, Hakenarmmuskel, *m.* ‖ 4. *m.* das Hehre, *adj. sub.* das Hehre *ou* Erhabene, *adj. sub.*

SUBLIMÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-bli-mé*). sublimirt, verflüchtigt. ‖ *m.* Sublimat, *n*; — corrosif, ätzendes Quecksilbersublimat; — doux, mildes Quecksilber.

SUBLIMEMENT, *adv.* (*Szü-blim'-mang*). erhaben; *iron.* großartig, sublim.

SUBLIMER, *a.* (*Szü-bli-mé*). *Chim.* sublimiren. ‖ se —, *r.* sublimirt werden*.

SUBLIMISER, *a.* (*Szü-bli-mi-sé*). 1. bis zur Erhabenheit steigern. | 2. *fig.* vervollkommnen. ‖ 3. se —, *r.* erhaben werden*.

SUBLIMITÉ, *f.* (*Szü-bli-mi-té*). Erhabenheit, *f.* Hoheit, *f.*

SUBLINGUAL, ALE, *adj.* (*Szü-blang-gual*). unter der Zunge befindlich, Zungen- —.

SUBLOBÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-blo-bé*). fast lappig.

SUBLUNAIRE, *adj.* (*Szü-blü-när'*). unter dem Monde, sublunarisch.

SUBLUXATION, *f.* (*Szü-blü-ksa-sziong*). *Chir.* unvollständige Verrenkung.

SUBLYRÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-bli-ré*). *Bot.* fast leierförmig.

SUBMENTAL, ALE, *adj.* (*Szüb-mang-tal*). unter dem Kinne befindlich.

SUBMERGÉ, ÉE, *pp.* (*Szüb-mar-jé*). überschwemmt; *enfoncé :* versunken; être —, von Wasser bedeckt *ou* überschwemmt sein; *s'enfoncer :* unter-gehen*, versinken*; *se noyer :* ertrinken*, *périr :* zu Grunde gehen*; *Bot.* unter dem Wasser wachsend, untergetaucht.

SUBMERGEMENT, *m. voy.* SUBMERSION.

SUBMERGER, *a.* (*Szüb-mar-je*). unter Wasser setzen, überschwemmen; *plonger dans l'eau :* unter-tauchen, versenken; *noyer :* ertränken; *engloutir :* verschlingen*, *fig.* besinnungslos machen, überwältigen, betäuben; (la douleur) l'avait submergé, hatte ihn ganz besinnungslos gelassen. se —, *r.* untertauchen; *être submergé :* versinken*, untergehen*, *se noyer :* ertrinken*.

SUBMERSIBLE, *adj.* (*Szüb-mar-szibl'*). überschwemmbar, untertauchbar, *Bot.* sich unter dem Wasser entwickelnd, sich versenkend.

SUBMERSION, *f.* (*Szüb-mar-sziong*). Ueberschwemmung, *f.* Unterwassersetzung, *f.* *volontaire :* Versenkung, *f.* *d'un bateau :* Versinken, *n.* Untergehen, *n.* (mort) par —, durch Ertrinken, *inondation :* Ueberschwemmung, *f.*

SUBMÉTALLOÏDE, *adj.* (*Szüb-mé-ta-lo-id'*). *Chim.* fast metallähnlich.

SUBMISSION, *f. voy.* SOUMISSION.

SUBOCULAIRE, *adj.* (*Szü-bo-kü-lär'*). unter dem Auge sitzend *ou* befindlich.

SUBODORER, *a.* (*Szü-bo-do-ré*). von Weitem riechen*, wittern.

SUBOMBILIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-bong-bi-li-ké*). fast nabelförmig.

SUBORDINATION, *f.* (*Szü-bor-di-na-sziong*). 1. Subordination, *f.* Unterordnung, *f.* Unterwürfigkeit, *f.* *soumission :* Untergebenheit, *f.* | 2. *Mil.* Dienstgehorsam, *m.* | 3. *parl. des choses :* Abhängigkeit, *f.* Unterordnung, *f*; *Gram.* Abhängigkeitsverhältniß, *n.*

SUBORDINÉMENT, *adv.* (*Szü-bor-di-ne-mang*). untergeordnet.

SUBORDONNANT, ANTE, *adj.* (*Szü-bor-do-nang*). unterordnend.

SUBORDONNÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-bor-do-né*). subordonnirt, *Gram.* abhängig, *soumis à :* untergeordnet, untergeben, abhängig, être —, untergeordnet sein, *dépendre de :* ab-hängen* von (D): proposition —ée, Nebensatz, *m.* ‖ *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Untergeordnete, *adj. sub.*

SUBORDONNÉMENT, *adv.* (*Szü-bor-do-né-mang*). untergeordnet, als Untergeordneter.

SUBORDONNER, *a.* (*Szü-bor-do-né*). unterordnen, subordonniren; — à, abhängig machen von (D).

SUBORNATION, *f.* (*Szü-bor-na-sziong*). *ou* SUBORNEMENT, *m.* Verleitung, *f*; *au mal :* Anstiftung, *f.* Verführung, *f*; *de témoins :* Bestechung, *f.*

SUBORNER, *a.* (*Szü-bor-né*). verführen, verleiten; *un domestique :* an-stiften; *des témoins :* bestechen*, zu einer falschen Aussage verleiten. ‖ se —, *r.* verführt *ou* bestochen werden*.

SUBORNEUR, EUSE, *adj.* (*Szü-bor-nör*). verführerisch, verführend. ‖ *m.* Verführer, *m*; *instigateur :* Anstifter, *m.* ‖ —euse, *f.* Verführerin, *f.* Anstifterin, *f.*

SUBOSTRACÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-bos-tra-sze*). fast austerartig.

SUBOVALE, *adj.* (*Szü-bo-wal'*). fast oval.

SUBPARASITE, *adj.* (*Szüb-pa-ra-sit'*). plantes —s, Schlingpflanzen, *f. pl.*

SUBPÉTIOLÉ, ÉE, *adj.* (*Szüb-pé-szi-o-lé*). sehr kurz gestielt.

SUBRECARGUE, *m.* (*Szü-brö-karg'*). Superkargo, *m.*

SUBRÉCOT, *m.* (*Szü-bré-ko*). Nachzeche, *f*; *fig.* Nachforderung, *f.*

SUBRÉNIFORME, *adj.* (*Szü-bré-ni-form'*). fast nierenförmig.

SUBREPTICE, *adj.* (*Szü-brä-ptisz'*). *Jur.* erschlichen; *furtif :* verstohlen, heimlich, unerlaubt; édition —, Nachdruck, *m.*

SUBREPTICEMENT, *adv.* (*Szü-brä-ptisz'-mang*). durch Erschleichung, obtenir —, erschleichen*.

SUBREPTION, *f.* (*Szü-brä-psiong*). *Jur.* Erschleichung, *f.*

SUBROGATEUR, *m.* (*Szü-bro-ga-tor*). 1. *Jur.* zweiter Referent, Forderungsabtreter, *m.* ‖ 2. *adj.* die Ernennung eines neuen Referenten *ou* Vormundes aussprechend.

SUBROGATION, *f.* (*Szü-bro-ga-sziong*). *Jur.* Subrogiren, *n.* Subrogation, *f.* Einsetzung (*f.*) in jem. (G) Rechte.

SUBROGATOIRE, *adj. voy* SUBROGATEUR.

SUBROGÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-bro-jé*). subrogirt; — tuteur, Mitvormund, *m.* Gegenvormund, *m*; être —, subrogirt werden*.

SUBROGER, *a.* (*Szü-bro-jé*). *Jur.* subrogiren, — qn, jem. (A) in eines Andern Stelle und Rechte ein-setzen, — qn en ses droits, jem. (D) seine Rechte ab-treten*; — un rapporteur, einen Referenten an die Stelle des vorigen ernennen*.

SUBSÉCUTIF, IVE, *adj.* (*Szü-bsé-kü-tif*). nachherig, nachfolgend; — à qch, später eintretend als.

SUBSÉQUEMMENT, *adv.* (*Szü-bsé-ka'-mang*). *Jur.* darauf, hernach; *ensuite :* nachher; *par suite :* demnach, mithin, in Folge dessen.

SUBSÉQUENT, ENTE, *adj.* (*Szü-bsé-kang*). folgend, nachfolgend. ‖ —s, *m. pl.* Hintermänner (*m. pl.*) auf Wechseln.

SUBSESSILE, *adj.* (*Szü-bsä-szil'*). *Bot.* fast stiellos, kurzstielig.

SUBSIDE, *m.* (*Szü-bsid'*). Hülfssteuer, *f.* Beisteuer, *f*; *Mil.* —s, Subsidien, *n. pl.* Hülfsgelder, *n. pl*; *troupes :* Reservetruppen, *f. pl.*

SUBSIDIAIRE, *adj.* (*Szü-bsi-diär'*). beihülflich, zu Hülfe kommend, subsidiarisch, Hülfs- —, Neben- —; conclusions —s, Hülfsanträge, *m. pl.* moyens —s, Hülfsgründe, *m. pl*: hypothèque —, zweite Hypothek.

SUBSIDIAIREMENT, *adv.* (*Szü-bsi-diär'-mang*). subsidiarisch, eventualiter; *secondairement :* nebenbei.

SUBSISTANCE, *f.* (*Szü-bsis-tang-sz'*). 1. Unterhalt, *m.* Auskommen, *n.* Existenz, *f.* Subsistenz, *f.* | 2. *Mil.* Subsistenzmittel, *n. pl.* Verpflegung, *f*; administration de la —, Verproviantirung, *f*; mettre (un homme) en —, zur Verpflegung geben*. | 3. *impôt :* Kriegssteuer, *f.* Servicegelder, *n. pl.*

SUBSISTANT, ANTE, *adj.* (*Szü-bsis-tang*). bestehend, subsistirend.

SUBSISTER, *n.* (*Szü-bsis-té*). 1. bestehen*, vorhanden sein. | 2. *continuer d'être :* fort-bestehen*, fort-dauern; *parl. d'un usage :* in Kraft bleiben*. | 3. *vivre :* leben; *se nourrir :* sich ernähren, existiren; — honnêtement, sein anständiges Auskommen haben; — d'aumônes, von Almosen leben;

faire —, ernähren; faire — (une armée), verpflegen.

SUBSPHÉRIQUE, *adj.* (*Szüb-sfé-rik'*). fast rund.

SUBSTANCE, *f.* (*Szüb-stang-sz'*). 1. Substanz, *f*; *Philos.* Wesen, *n.* *matière* : Stoff, *m.* | 2. *fig.* Nahrungsstoff, *m*; *force* Kraft, *f*; *moelle.* Mark, *n*; *suc* : Saft, *m.* | 3. *partie essentielle.* das Wesentliche, *adj. sub.* wesentlicher Inhalt, Kern, *m.* Gehalt, *m*; en —, im Wesentlichen, dem Inhalte *ou* der Hauptsache nach. | 4. *ce qui est nécessaire à la vie* : Lebensnothdurft, *f.* Hab und Gut, *n*; *fortune* : Vermögen, *n*; s'engraisser de la — du peuple, sich durch den Schweiß des Volkes bereichern.

SUBSTANTIALISER, *a.* (*Szüb-stang-szi-a-li-sé*). zu Stoff machen, als Stoff machen, in Stoff verwandeln.

SUBSTANTIALITÉ, *f.* (*Szüb-stang-szia-li-té*). Substantialität, *f.*

SUBSTANTIEL, ELLE, *adj.* (*Szub-stang-szial*). 1. *Philos.* substantiell. | 2. *parl. des aliments* : nahrhaft, kräftig; *succulent* : saftig. | 3. *fig. essentiel* : wesentlich; ce qu'il y a de plus — (dans ce discours), der Kern, das Wesentliche, *adj. sub.*

SUBSTANTIELLEMENT, *adv.* (*Szub-stang-sziäl'-mang*). im Wesentlichen, der Hauptsache nach.

SUBSTANTIF, IVE, *adj.* (*Szüb-stang-tif*). 1. *Phys.* zur Substanz gehörig, die Substanz betreffend; *Chim.* couleurs —ives, substantive Farben, *f. pl.* | 2. *Gram.* selbstständig, substantivisch; nom —, Substantiv, *n.* Hauptwort, *n.* Dingwort, *n*; verbe —, Verbum (*n.*) Sein. || 3. *m.* Substantiv, *n.* Dingwort, *n.* Hauptwort, *n.*

SUBSTANTIFIER, *a.* (*Szub-stang-ti-fié*). zum Substantiv machen, substantiviren.

SUBSTANTIVEMENT, *adv.* (*Szub-stang-tiw'-mang*). substantivisch, als Hauptwort.

SUBSTANTIVER, *a. voy.* SUBSTANTIFIER.

SUBSTITUANT, *m.* (*Szüb-sti-tü-ang*). *Mil.* Ersatzmann, *m.* Einsteher, *m*; *voy.* REMPLAÇANT.

SUBSTITUER, *a.* (*Szüb-sti-tü-é*). 1. substituiren, unterschieben*, an die Stelle setzen, legen *ou* stellen (G); *remplacer par* : ersetzen durch (A); — un mot à un autre, ein Wort durch ein anderes ersetzen; — (un enfant), unterschieben*. | 2. *Jur.* — qn, jem. (A) zum Nacherben ein-setzen; se — à qn, sich an die Stelle setzen, an die Stelle treten* von (D).

SUBSTITUT, *m.* (*Szüb-sti-tü*). Amtsvertreter, *m*; *adjoint* : Amtsgehülfe, *m*; — du procureur, Substitut (*m.*) des Staatsanwalts.

SUBSTITUTIF, IVE, *adj.* (*Szüb-sti-tü-tif*). ersetzend, als Ersatz dienend; médication —ive, Anwendung (*f.*) reizender Mittel.

SUBSTITUTION, *f.* (*Szüb-sti-tü-sziong*). 1. *d'enfant* : Unterschiebung, *f.* Substituirung, *f.* | 2. *Alg.* Substitution, *f.* Vertauschung, *f.* | 3. *Jur.* Einsetzung (*f.*) eines Nacherben, Nacherbfolge, *f*; *biens* : Nacherbschaft, *f.* | 4. *Mil.* Stellung (*f.*) eines Ersatzmannes, Stellvertretung, *f.*

SUBSTRACTION, *f.* (*Szüb-stra-ksiong*). *voy.* SOUSTRACTION, Entziehen, *n.*

SUBSTRATUM, *m.* (*Szub-stra-tom'*). *Philos.* Substrat, *n.*

SUBSTRUCTION, *f.* (*Szüb-stru-ksiong*). *Arch.* Unterbau, *m.* Grundbau, *m.*

SUBSTRUCTURE, *f.* (*Szub-stru-ktür'*). Lager, *n.* Bass, *f.*

SUBTERFUGE, *m.* (*Szü-btär-fü-j'*). Ausflucht, *f.* Ausrede, *f.* *prétexte* : Vorwand *m*; user de —, Ausflüchte vor-bringen*.

SUBTIL, ILE, *adj.* (*Szu-btil*). 1. dünn, fein; *tendre* : zart; air —, dünne Luft; poussière —ile, feiner Staub. | 2. *pénétrant* : schnell eindringend; (poison) —, schnell wirkend; *Fam. m.* mal —, Wolfshunger (*m.*) der Falken; *fig.* (vue, ouïe) —ile, scharf. | 3. *rusé* : schlau, listig; *adroit* : behend, äußerst gewandt; (stratagème) —, fein ausgedacht; avoir la main —ile, große Fingerfertigkeit haben | 4. *sagace* : scharfsinnig, spitzfindig, verschmitzt, schlau, durchtrieben, (observateur) —, scharfsichtig. || 5. *m.* der Spitzfindige, *adj. sub.* Spitzkopf, *m.* Klügler, *m*; *ce qui est subtil* : das Spitzfindige, *adj. sub.*

SUBTILEMENT, *adv.* (*Szu-btil'-mang*). fein, auf eine listige Art, scharfsinnig.

SUBTILISATION, *f.* (*Szu-bti-li-sa-sziong*). Verdünnung, *f.* Läuterung, *f.*

SUBTILISER, *a.* (*Szu-bti-li-sé*). 1. verfeinern, feiner *ou* dünner machen; *le sang* : verdünnen. | 2 *fig.* mit Spitzfindigkeit behandeln; *tromper* : an-führen, überlisten; *dérober* stehlen*; *Chim.* läutern. || 3. *n.* grübeln, klügeln, subtilisiren. || 4. se —, *r.* dünner *ou* feiner werden*.

SUBTILISEUR, *m.* (*Szu-bti-li-sör*) Grübler, *m.* Spitzfindigkeitesucher, *m.*

SUBTILITÉ, *f.* (*Szu-bti-li-té*). 1. Feinheit, *f.* Subtilität, *f*; *délicatesse* : Zartheit, *f*; *d'un poison* : schnelles Eindringen, Schärfe, *f*; *fig. des sens* Schärfe, *f.* Feinheit, *f.* | 2. *adresse* : Behendigkeit, *f.* Fingerfertigkeit, *f.* Gewandtheit, *f.* | 3. *sagacité* : Scharfsinn, *m.* Spitzfindigkeit, *f*; *ruse* : Schlauheit, Verschlagenheit, *f.* List, *f.*

SUBTURBINÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-btur-bi-né*). fast kreiselförmig.

SUBULÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-bu-lé*). *Bot.* pfriemenförmig, Pfriemen ←—.

SUBULICORNES, *m. pl.* (*Szu-bü-li-korn'*). *Zool.* Wasserjungfern, *f. pl.*

SUBULIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-bü-li-fo-lié*). *Bot.* pfriemenblätterig, mit pfriemenförmigen Blättern.

SUBULIROSTRE, *adj.* (*Szu-bü-li-rostr'*) *Zool.* pfriemenschnäbelig. || *m.* Pfriemenschnäbler, *m.*

SUBURBAIN, AINE, *adj.* (*Szu-bür-bäng*). vorstädtisch, Vorstadt ←—. || *m.* Vorstädter, *m.*

SUBURBICAIRE, *adj.* (*Szü-bür-bi-kär'*). zum Kirchensprengel *ou* zur Diöcese von Rom gehörig.

SUBUTRAQUISTE, *m. voy.* CALIXTIN.

†**SUBVENIR**, *n.* (*Szub-wo-nir*). Beistand leisten (D), bei-stehen*, zu Hülfe kommen* (D); *prendre soin de* : sorgen für (A); *pourvoir* ab-helfen* (D); *soutenir* : unterstützen; — aux dépenses, die Ausgaben bestreiten*; on ne peut pas — à tout, man kann nicht für Alles sorgen.

SUBVENTION, *f.* (*Szüb-wang-sziong*) außerordentliche Steuer, Beisteuer, *f.* Hülfssteuer, *f*; — de guerre, Kriegssteuer, *f.* — territoriale, Grundsteuer, *f*; *secours* : Beistand, *m.* Beihülfe, *f*; *sommes* : Subvention, *f.* Unterstützungsgelder, *n. pl.*

SUBVENTIONNEL, ELLE, *adj.* (*Szub-wang-szio-nal*). Unterstützungs ←—; payement —, Hülfszahlung, *f.*

SUBVENTIONNER, *a.* (*Szub-wang-szio-né*). unterstützen, subventioniren, eine Subvention geben*.

SUBVERSIF, IVE, *adj.* (*Szub-war-szif*). subversiv, umstürzend, auf Umsturz gerichtet; idées —ives, Umsturzideen, *f. pl.*

SUBVERSION, *f.* (*Szub-war-sziong*). Umsturz, *m.* Zerrüttung, *f.* *destruction* : Zerstörung, *f.*

SUBVERTIR, *a.* (*Szub-war-tir*). umstoßen*, um-stürzen, zerrütten; *détruire* : zerstören, vernichten.

SUBVERTISSEMENT, *m.* (*Szub-wär-tisz'-mang*). Zerrüttung, *f.* Umsturz, *m.*

SUC, *m.* (*Szuk*). 1. Saft, *m*; — de réglisse, Süßholzsaft, *m*; *Anat.* — entérique, Darmsaft, *m*; — gastrique, Magensaft, *m.* | 2. *fig. le substantiel* : das Beste, *adj. sub*; der Kern; (s'engraisser) du — (des malheureux), durch den Schweiß.

SUCCÉDANÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-ksé-da-né*). ersetzend, stellvertretend. || *m.* Ersatzmittel, *n.* Surrogat, *n.*

SUCCÉDER, *n.* (*Szu-ksé-dé*). 1. *venir après* **folgen** auf (A), nach-folgen (D), succediren (D), *être le successeur de* Nachfolger sein (G); *hériter* beerben (A), erben von (D); habile à —, erbfähig; — à qn. dans une charge, jem. (D) in einem Amte nach-folgen; — à qch, folgen auf (A), kommen* nach (D), — à la couronne, au trône, jem. (D) auf dem Throne folgen; il lui succeda, er wurde sein Nachfolger; (les enfants) succèdent au père, und die Erben der Eltern *ou* erben von den Eltern; *réussir* : gelingen*, glücken, nach Wunsch aus-fallen*; faire — qch, einen glücklichen Ausgang geben* (D). || 2. se —, *r.* auf einander folgen; *alterner* : mit einander ab-wechseln, *hériter* : einander beerben.

SUCCENTURIAUX, *adj. m. pl.* (*Sü-ksang-tü-rio*). *Anat.* Nebennieren, *f. pl.*

SUCCENTURIÉ, *adj. m.* (*Szü-ksang-tu-rié*). *Anat.* Neben ←—, stellvertretend; estomac —, Zwölffingerdarm, *m.*

SUCCÈS, *m.* (*Szu-ksä*) 1. *résultat* : **Erfolg**, *m*; heureux —, guter Erfolg; *réussite.* Gelingen, *n*; *issue* : Ausgang, *m.* Ausfall, *m*; *bonheur* : Glück, *n*; *au théâtre* : Beifall, *m*; avec —, glücklich, mit Erfolg; — des armes, Waffenglück, *n*; — de mode, Modebeifall, *m.* Modestück, *n*; — de vogue, — du moment, vorübergehender Erfolg; — de circonstance, zufälliger Erfolg; — d'estime, Anerkennungserfolg, *m.* Achtungserfolg, *m*; — fou, — monstre, ungeheurer Erfolg; avoir du —, Beifall finden*; *réussir* : gut aus-fallen*, gut gelingen*; avoir un — d'hilarité. Heiterkeit erregen. | 2. *action de se succéder* : Fortschritt, *m.* Fortschreiten, *n.*

SUCCESSEUR, *m.* (*Szu-ksä-sör*). Nachfolger, *m*; — au trône, Nachfolger (*m.*) auf dem Throne, Thronfolger, *m*; *parl. d'une femme* : Nachfolgerin, *f.*

SUCCESSIBILITÉ, *f.* (*Szü-ksä-szi-bi-li-té*). Erbfähigkeit, *f.* Erbfolgerecht, *n.*

SUCCESSIBLE, *adj.* (*Szu-ksä-szibl'*). erbfähig.

SUCCESSIF, IVE, *adj.* (*Szü-ksä-szif*). auf einander folgend, nach einander folgend; *non interrompu* ununterbrochen; *continu* : fortgesetzt, successive; *peu à peu* : allmählich: droits —s, Erbfolgerechte, *n. pl*; *prétentions* : Erbansprüche, *m. pl*; — héréditaire, Begründung (*f.*) des Successionsrechtes.

SUCCESSION, *f.* (*Szü-ksä-sziong*). *action de se suivre* : Aufeinanderfolgen, *n*; — ininterrompue, ununterbrochene Reihenfolge; *marche* : Fortgang, *m*; — de pluie, anhaltendes Regenwetter; — de pluie et de beau temps, mit abwechselndem Regen und Sonnenschein; — d'idées, Ideenkette, *f.* Gedankengang, *m*; par — de temps, auf die Länge, mit der Zeit; *action d'hériter* : Erbfolge, *f.* Succession, *f*; *héritage* : **Erbschaft**, *f.* Nachlaß, *m.* Hinterlassenschaft, *f*; — à la couronne, au trône, Thronfolge, *f*; — à une place, Nachfolge, *f*; guerre de —, Erbfolgekrieg, *m*; droit de —, Erbfolgerecht, *n*; — à la couronne, **Erblichkeit**, *f*; droits sur les —s, Erbschaftssteuer, *f*; recueillir une —, eine Erbschaft machen.

SUCCESSIVEMENT, *adv.* (*Szü-ksä-sziw'-mang*). nach einander; *peu à peu* : nach und nach, allmählig.

SUCCESSIVITÉ, *f.* (*Szü-ksä-szi-wi-té*). Aufeinanderfolgen, *n.*

SUCCESSORAL, ALE, *adj.* (*Szu-ksä-szo-ral*). Successions ←—.

SUCCIN, *m.* (*Szu-ksang*). *Min.* Bernstein, *m*; — noir, Gagat, *m.* Pechkohle, *f*; sel volatil de —, Bernsteinsäure, *f.* huile de —, Bernsteinöl, *n.*

SUCCINATE, *m.* (*Szu-ksi-nat'*). *Chim.* bernsteinsaures Salz.

SUCCINCT, INCTE, *adj.* (*Szu-ksang*). bündig, kurz; *+.* kurz gefaßt; être — dans ses réponses, sich beim Antworten kurz fassen; *fam.* knapp; *fig.* repas —, schmales, mageres Mahl, Imbiß, *m.*

SUCCINCTEMENT, *adv.* (*Szü-ksängt'-mang*). kurz, in der Kürze; *Fam.* knapp; déjeuner —, ein sehr frugales Essen haben.

SUCCINÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-ksi-né*). Bernstein ←—, bernsteinfarbig. || —ée, *f. Zool.* Bernsteinschnecke, *f.*

SUCCINIQUE, *adj.* (*Szü-ksi-nik'*). bernsteinhaltig; acide —, Bernsteinsäure, *f.*

SUCCINITE, *f.* (*Szü-ksi-nit'*). *Min.* gelber Granat.

SUCCINONE, *f.* (*Szü-ksi-non'*). *Chim.* Succinon, *n.*

SUCCION, *f.* (*Szu-ksiong*). Saugen, *n.* Einsaugen, *n.* Ansaugen *n.*

SUCCOMBER, *n.* (*Szü-kong-be*). 1. unterliegen* (D); *être vaincu*, überwältigt werden*, erliegen* unter (D); il a succombé, er ist unterlegen; — sous le poids, unter der Last erliegen*; — à la fatigue, vor Ermüdung zu Boden sinken*, faire — une femme, ein Weib zu Falle bringen*. | 2. *avoir le dessous :* den Kürzeren ziehen*. | 3. *tomber :* fallen*; *mourir*, sterben*, um-kommen*; faire —, *ruiner :* zu Grunde richten, ruiniren. | 4. — à..., *ne pas pouvoir résister :* nicht widerstehen können*, nicht umhin können* zu...

SUCCOTRIN, *adj.m.* (*Szu-ko-trang*). aloès —, sokotrinische Aloe.

SUCCUBE, *m.* (*Szü-kub'*). Nachtweibchen, *n.* Nachtmähre, *f.*

SUCCULEMMENT, *adv.* (*Szü-ku-la-mang*). saftig, kräftig.

SUCCULENT, ENTE, *adj.* (*Szü-kü-lang*). saftig, saftreich; *nourrissant :* nahrhaft, kräftig; *Bot.* plantes —entes, Saftpflanzen, *f. pl.*

SUCCURSALE, *adj.f.* (*Szü-kür-szal'*). Neben←«, Hülf←«; église —, Filialkirche, *f;* maison —, Succursale, *f; Com.* Zweiggeschäftshaus, *n;* banque —, Filialbank, *f;* établissement —, Hülfsanstalt, *f.*

SUCCURSALISTE, *m.* (*Szü-kur-sza-list'*). Filialverweser, *m.*

SUCCUSSION, *f.* (*Szu-ku-sziong*). *Méd.* Schütteln, *n.* Rütteln, *n.*

SUCE-BOEUF, *m. voy.* PIQUE-BŒUF.

SUCE-FLEUR, *m.* (*Szusz'-flör*). *Zool.* Blumensauger, *m.*

SUCER, *a.* (*Szu-szé*). saugen*, ein-saugen*; *expectorer*, aus-saugen*; *du lait* ein-saugen*; *le biberon :* mutschen; — le sang du peuple, das Volk aus-saugen*; *fam.* — qn, *ruiner :* jem. (A) aus-plündern; — de saines doctrines, gesunde Lehren, die Milch der frommen Denkungsart ein-saugen*.

SUCET, *m.* (*Szu-sé*). *Ornith.* Goldrähnchen, *n.* Steinpicker, *m; poisson :* Saugefisch, *m.*

SUCEUR, *m.* (*Szu-ször*). Sauger, *m; fig.* Blutsauger, *m; Zool.* Sauger, *m; poisson*, Saugefisch, *m.* || *adj.* Sauge←«.

SUÇOIR, *m.* (*Szu-szoar*). Saugwerkzeug *n.* Saugerüssel, *m; Bot.* Saugewürzelchen, *n.*

SUÇON, *m.* (*Szu-szong*). 1. Saugemal, *n.* | 2. *Confis.* Stange (*f.*) Gerstenzucker.

SUÇOTER, *a.* (*Szu-szo-té*). oft saugen*. *fam.* aus-mutschen, mutschen, lutschen.

SUCRATE, *m.* (*Szü-krat'*). *Chim.* zuckersaures Salz.

SUCRE, *m.* (*Szukr'*). **Zucker**, *m;* de —, à —, Zucker←«; — de betteraves, Runkelrübenzucker, *m;* — brut, Rohzucker, *m;* — raffiné, Raffinade, *f;* — d'orge, Gerstenzucker, *m;* — de canne, Rohrzucker, *m;* — en pain, Hutzucker, *m;* en pain de —, zuckerhutförmig, kegelförmig; — en poudre, Puderzucker, *m;* tout — et tout miel, zuckersüß.

SUCRÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-kré*). gezuckert, zuckerig, Zucker←«, *recouvert de sucre*, überzuckert; eau —ée, Zuckerwasser, *n;* pois —s, Zuckerlöschen, *n. pl*, *Bot.* Zuckererbsen, *f. pl;* melon —, Zuckermelone, *f. fig. doucereux*, süßlich, zuckersüß. || —ée, Zierpuppe, *f;* faire sa —, zimperlich thun*.

SUCRER, *a.* (*Szu-kré*). zuckern; *saupoudrer* : mit Zucker bestreuen, überzuckern; — son café, Zucker in seinen Kaffee thun*, *fig.* versüßen. || se —, *r.* gezuckert werden*.

SUCRERIE, *f.* (*Szu-kre-rî*). 1. Zuckersiederei, *f.* Zuckerraffinerei, *f.* || 2. —s, *f. pl. choses sucrées :* Zuckerwerk, *n.* das Zuckergebackene, *adj. sub.* | 3. *fig. en paroles :* süße Redensarten, *f.pl.*

SUCREUR, *m.* (*Szu-krör*). Weinzuckerer, *m.*

SUCRIER, IÈRE, *adj.* (*Szu-kri-é*) 1. Zucker←«; industrie —ière, Zuckersiederei, *f.* Zuckerindustrie, *f.* | 2. *m.* **Zuckerdose**, *f.* Zuckerbüchse, *f.* | 3. *ouvrier :* Zuckersieder, *m.* Arbeiter (*m.*) in einer Zuckersiederei. | 4. *Bot.* — de montagne, Simarubabaum, *m.* | 5. *Ornith.* Zuckervogel, *m.* || —ière, *f.* Zuckerbüchse, *f.*

SUCRILLON, *m. voy.* SOUCRILLON.

SUCRIN, *adj.m.* (*Szu-krang*). zuckersüß, Zucker←«. || *m.* Zuckermelone, *f.*

SUD, *m.* (*Szud*). Süd, *m.* Süden, *m.* Mittag, *m;* du —, südlich, Süd←«; au —, im Süden; (aller) au —, südwärts; au — de..., südlich von (D); la mer du —, Südsee, *f;* vent du —, Südwind, *m;* Amérique du —, Süd-Amerika, *n;* être au — de..., südlich liegen* von (D); *Mar.* faire le —, courir au —, nach Süden segeln. || *adj.* südlich, Süd←«; latitude —, südliche Breite; pôle —, Südpol, *m.*

SUDAMINA, *m. pl.* (*Szu-da-mi-na*). *Méd.* Hitzblattern, *f. pl.*

SUDATION, *f.* (*Szu-da-szi-ong*). *Méd.* Schwitzen, *n.*

SUDATOIRE, *adj.* (*Szü-da-toar'*). *Méd.* von Schweiß begleitet. Schweiß←«. || *m.* Sudatorium, *n.* Schwitzstube, *f.*

SUD-EST, *m.* (*Szü-dest*). 1. Südost, *m; vent :* Südostwind, *m.* | 2. *adj.* Südost←«, südöstlich.

SUDISTE, *m.* (*Szu-dist'*). Südstaatler, *m.*

SUDORATE, *m.* (*Szu-do-rat'*). *Chim.* Sudorat, *n.*

SUDORIFÈRE, *adj.* (*Szü-do-ri-fâr'*). ou SUDORIFIQUE, *Méd.* schweißtreibend. || *m.* Schweißmittel, *n.*

SUDORIPARE, *adj.* (*Szü-do-ri-par'*). *Méd.* schweißerzeugend.

SUDORIQUE, *adj.* (*Szü-do-rik'*). acide —, um Schweiß enthaltene Säure.

SUD-OUEST, *m.* (*Szü-duest*). 1. Südwest, *m; vent :* Südwestwind, *m.* || 2. *adj.* Südwest←«, südwestlich.

SUÈDE, *f.* (*Szu-éd'*). *Géogr.* Schweden, *n.*

SUDERMANIE, *f.* (*Szü-där-ma-ni*). *Géogr.* Südermannland, *n.*

SUDÈTES, *m. pl.* (*Szu-dät'*). *Géogr.* Sudeten, *m. pl.*

SUÉDOIS, OISE, *adj.* (*Szü-é-doa*). 1. schwedisch. | 2. *m.* Schwede, *m.* || *langue :* das Schwedische, *adj. sub.* die schwedische Sprache. || 3. —oise, *f.* Schwedin, *f.*

SUÉE, *f.* (*Szü-é*). 1. Schwitze, *f.* Schwitzzustand, *m.* | 2. *de peur :* Angst, *f.* Angstschweiß, *m;* donner une — à qn. jem. in den Angstschweiß jagen.

SUER, *n.* (*Szu-é*). 1. schwitzen; *fig.* se *donner de la peine*, sich abarbeiten, es sich (D) sauer werden lassen; — de la tête, des mains, am Kopf, an den Händen schwitzen; — de faiblesse, de fatigue, vor Schwäche, vor Ermattung schwitzen. — *a.* — à grosses gouttes, große Tropfen schwitzen; — sang et eau, es sich (D) sauer werden lassen; *fam.* faire — qn. jem. (A) in Schweiß bringen; *fig.* jem. (D) das Leben sauer machen; — l'ennui, vor Langweile schwitzen; *faire* — ... zum Schwitzen ...; — ... aus-schwitzen; — ...; — la peur, vor Angst schwitzen.

SUERIE, *f.* (*Szu-e-rî*). Schwitzen, *n; fam.* Schwitzhaus, *n.*

SUÉTONE, *m.* (*Szu-é-ton'*). *n.pr.* Sueton, *m.*

SUETTE, *f.* (*Szu-ett'*). Schweißfieber, *n.*

SUEUR, *f.* (*Szu-ör*). Schweiß, *m. action :* Schwitzen, *n;* — de la mort, Todesschweiß, *m;* gagner son pain à la — de son front, im Schweiße seines Angesichts; s'engraisser de la — du peuple, sich durch die Arbeit des Volkes mästen; tout dégoutter de —, von Schweiß triefen*.

SUÈVES, *m. pl.* (*Szu-äw'*). *Géogr.* Sueven, *m. pl.*

SUFFÈTES, *m. pl.* (*Szu-fät'*). Suffeten, *m. pl.*

SUFFIRE, *n.* (*Szu-fir'*). 1. **genügen**, aus-reichen, *être suffisant*, genügend sein, genug sein, hinreichend sein; *se contenter de*, sich begnügen mit (D); cela ne suffira pas, das langt nicht zu, das ist nicht hinreichend; cela me suffit, damit habe ich genug, das genügt mir; cela ne lui suffit pas, damit will er sich nicht begnügen, damit kann er nicht auskommen; suffit! genug! still! il suffit de..., es ist genug daß ...; ... wenn...; à chaque jour suffit sa peine, jeder Tag hat seine Plage. | 2. *part. de personnes :* — à un emploi, ein Amt versehen können*; *avoir les connaissances suffisantes :* gewachsen sein (D); il suffit à ce travail, er kann diese Arbeit ...; allem besorgen, — à tout, Allem Genüge leisten; — (aux dépenses), bestreiten (A). || se —, *r.* à *soi-même :* sich (D) selbst genügen; — l'un à l'autre, einander genügen.

SUFFISAMMENT, *adv.* (*Szu-fi-sa-mang*). hinlänglich, zur Genüge, sattsam.

SUFFISANCE, *f.* (*Szu-fi-sang-sz'*). 1. das Hinreichende, *adj. sub.* Genüge, *f.* hinreichende Menge; à —, en —, hinreichend, zur Genüge, vollauf, genug; avoir — de..., zur Genüge haben (A); prenez-en votre —, nehmen Sie davon so viel Sie brauchen, so viel Sie nöthig haben; *Prov.* qui n'a — n'a rien, wer sich nichts genügen läßt, ist stets arm. | 2. *capacité :* Fähigkeit, *f.* Befähigung, *f; vanité :* Selbstgefälligkeit, *f.* Eingebildetheit, *f; fatuité :* dünkelhaftes Wesen.

SUFFISANT, ANTE, *adj.* (*Szu-fi-sang*). 1. genügend, hinlänglich, hinreichend; être — pour..., hin-reichen, genügen; *présomptueux :* eingebildet, dünkelhaft; avoir la grâce —ante, sich eingebildet sein. | 2. *adroit :* fähig, befähigt, geschickt. || 3. *m.* eingebildeter Mensch, Wichtigthuer, *m;* faire le —, wichtig thun*. || 4. —ante, *f.* Wichtigthuerin, *f.*

SUFFIXE, *m.* (*Szü-fiks'*). *Gram.* Suffix, *n.* Zusatz, *m.* Nachsilbe, *f.*

SUFFOCANT, ANTE, *adj.* (*Szü-fo-kang*). erstickend; (chaleur) —ante, erstickend; *Mil.* catarrhe —, Stickfluß, *m.*

SUFFOCATION, *f.* (*Szü-fo-ka-sziong*). Erstickung, *f; oppression :* heftige Athembeschwerde *ou* Beklemmung, Stickfluß, *m;* — de la matrice, hysterische Kugel.

SUFFOQUÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-fo-ke*). erstickt; *oppressé :* beklommen; (viande) —ée, im ... erstickt.

SUFFOQUER, *a.* (*Szü-fo-ké*). ersticken; *opprimer :* beklemmen; (les pleurs) le suffoquent, benehmen ihm den Athem; *fam.* cela suffoque, das ist zum Bersten; *faire mourir par suffocation*, durch Ersticken ums Leben bringen*. || *n.* ersticken, den Athem verlieren*, *fig.* — de colère, vor Zorn bersten*. || se —, *r.* sich (D) große Mühe machen.

SUFFRAGANT, *adj. m.* (*Szü-fra-gang*). stimmgebend; *fig.* billigend, gutheißend. | *m. ou évêque* —, Suffraganbischof, *m.* Weihbischof, *m.*

SUFFRAGE, *m.* (*Szu-fra-j'*). 1. Wahl, *f.* Wahlstimme, *f;* droit de —, Stimmrecht, *n;* — universel, Volksabstimmung, *f.* allgemeines Wahlstimmrecht; compter, recueillir, prendre les —s, die Stimmen sammeln. | 2. *approbation :* Zustimmung, *f.* Beifall, *m;* enlever les —s, den allgemeinen Beifall erhalten*. | 3. *Relig.* —s de l'Eglise, öffentliche Fürbitten, *f. pl.*

SUFFRUTESCENT, ENTE, *adj.* (*Szu-fru-te-szang*). staudenartig, Stauden←«.

SUFFUMIGATION, *f.* (*Szu-fu-mi-ga-sziong*). Räucherung, *f.* Beräucherung, *f.*

SUFFUSION, *f.* (*Szu-fu-ziong*). *Méd.* Unterlaufen, *n.* Ergießung, *f;* — de l'œil, grauer Staar.

SUFISME, *m. voy.* SOFISME.

SUGGÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Szug-jé-ré*). eingegeben, eingeflößt.

SUGGÉRER, *a.* (*Szug-je-ré*). ein-geben*, ein-flößen, ein-flüstern. *fam.* an die Hand geben*, *parl. de choses :* auf den Gedanken bringen*; — une idée, einen Gedanken geben*; *un testament :* erschleichen.

SUGGESTEUR, *m.* (*Szug-jas-tör*). Beranlasser, *m.*

SUGGESTION, *f.* (*Szug-jas-tiong*). Eingebung, *f.* Einflüsterung, *f; séduction :* Verleitung, *f; Jur.* Erlistung, *f.* Erschleichung, *f;* (testament) fait par —, erschlichen.

SUGILLATION, *f.* (*Szu-ji-la-sziong*). *Méd.* Blutunterlaufung, *f.* blaues Mal.

SUGILLER, *a.* (*Szü-jil-lié*). *Méd.* eine Blutunterlaufung verursachen.

SUICIDE, *m.* (*Szüi-szid'*). *action :* Selbstmord, *m; le suicide :* Selbstmörder, *m.*

SUICIDER (SE), *r.* (*Szüi-szi-dé*). sich selbst ermorden, sich selbst tödten.

SUIE, *f.* (*Szüi'*). 1. Ruß, *m.* es, *spl;* de —, Ruß←«; couleur de —, Rußbraun, *n;* —

de cuivre, Kupferrauch, *m;* — de pin, Kienruß, *m;* — d'argent, Silberrauch, *m;* amer comme —, sehr bitter, noir comme —, [illegible] schwarz; *Agr.* Brand, *m.* ‖ 2. *adj.* rußicht, rußfarben.

SUIF, *m.* (*Szuif*). Talg, *m.* Unschlitt, *m;* de —, en —, Talg-, «, de mouton, Hammelfett, *n;* — en branche, roher Talg; mettre les cuirs en —, das Leder mit Talg ein-schmieren; pain de —, Talggriebenbrod, *n; Bot.* arbre à —, Talgbaum, *m;* — fossile, — minéral, — de montagne, Bergtalg, *m; Mar.* Schmiere, *f.* Schmer, *m.*

SUIFFER, *a.* (*Szui-fe*). mit Talg bestreichen*, ein-schmieren.

SUIFFEUX, EUSE, *adj.* (*Szui-fö*). talgig, talgartig, Talg enthaltend.

SUI GENERIS, *adj.* (*Szu-i-jé-né-ris*). eigener Art, eigenthümlich.

SUILLIE, *f.* (*Szüi-li'*). *Zool.* Suillia, *f.*

SUINT, *m.* (*Szu-ang*). Schweiß, *m; de la laine:* Wollenfett, *n.* fettiger Schweiß; laine en —, fettige Wolle.

SUINTEMENT, *m.* (*Szu-äng-t'-mang*). Aussickern, *n.* Sickern, *n.* Sintern, *n.*

SUINTER, *n.* (*Szu-ang-té*). durchsickern, durchschwitzen, sintern. ‖ *a.* durchsickern lassen*, aus-schwitzen.

SUISSE, *f.* (*Szuiss'*). 1. *Géogr.* la —, die Schweiz. ‖ 2. *adj.* schweizerisch; femme —, Schweizerin, *f;* fromage —, Schweizerkäse, *m.* ‖ 3. **m.** *habitant:* Schweizer, *m;* point d'argent, point de —, kein Kreuzer, kein Schweizer. | 4. *langue:* Schweizermundart, *f.* | 5. *portier:* Thürsteher, *m; d'église:* Kirchendiener, *m.* Schweizer, *m.* | 6. *Zool.* gestreiftes Erdeichhorn. | 7. à la —, nach schweizerischer Art. ‖ 8. SUISSESSE, *f.* Schweizerin, *f; portière:* Frau (*f*) des Thürstehers.

SUITE, *f.* (*Szuit'*). 1. **Folge**, *f.* n; *continuation:* Fortsetzung, *f; ce qui vient après:* das Folgende *ou* Nachstehende, *adj. sub; ce qui est ultérieur:* das Weitere, *adj. sub; avenir:* Zukunft, *f.* Folgezeit, *f.* Folge, *f; conséquence:* Folge, *f.* weitere Folge; *résultat:* Erfolg, *m; effet:* Wirkung, *f; personnes qui suivent:* die Nachfolgenden, *adj. sub; personnes qui accompagnent:* Begleitung, *f.* Begleiter, *m. pl; escorte:* Gefolge, *n; domestiques:* Dienerschaft, *f;* être de la — de, im Gefolge sein; *fam.* n'avoir pas de —, *pas de descendance:* keine Nachkommenschaft haben; *Com.* prendre la — des affaires, das Geschäft übernehmen*; voiture de —, Wagen (*m.*) für das Gefolge; vin de —, Gesindewein, *m;* avoir pour —, zur Folge haben: **à la —**, nach (A); à la — de cette victoire, nach diesem Siege; (officier) à la —, überzählig, à la suite; les uns à la — des autres, nach einander; traîner à sa —, nach sich ziehen*, marcher à la — de qn, hinter jem. (D) her-gehen*; *marcher sur ces brisées:* den Fußstapfen jem. (G) folgen; venir à la — de..., folgen auf (A); *Mil.* être mis à la —, seinen Abschied mit Pension erhalten*; faire — à qch, die Fortsetzung sein von (D); donner — à une affaire, ein Geschäft eifrig verfolgen; ne pas donner — à qch, etw. (A) auf sich beruhen lassen*; mourir des —s d'une chute, an den Folgen eines Sturzes sterben*. | 2. *série:* **Reihe**, *f; succession:* Folge, *f; enchaînement:* Verkettung, *f.* Verknüpfung, *f.* Zusammenhang, *m; des temps:* Reihefolge, *f; progression:* Gang, *m.* Lauf, *m; ordre:* Ordnung, *f; persévérance:* Festigkeit, *f.* Beharrlichkeit, *f; Math.* Reihe, *f;* — de portraits, Reihe (*f.*) von Bildern; n'avoir pas de la — dans les idées, sehr wankelmüthig sein, nicht folgerichtig denken*; avoir de la — dans sa conduite, ein festes *ou* consequentes Benehmen haben; il manque de —, er hat keine Festigkeit in seinem Benehmen; ne pas dire deux mots de —, nicht zwei Worte in Zusammenhang sprechen*; dans la — des temps, im Verlauf der Zeit, im Laufe der Jahrhunderte; **de —**, *successivement:* nach einander, aufeinander; *l'un derrière l'autre:* hintereinander; *dans l'ordre:* der Reihe nach; *immédiatement:* auf der Stelle, sofort; tout de —, auf der Stelle, sogleich; *d'un trait:* in einem Zuge, ohne Unterbrechung; et ainsi de —, und so weiter; **par —**, folglich; par — de..., in Folge (G). par — de cela, in Folge dessen, par la —, dans la —, mit der Zeit; *plus tard:* später, — de quoi, [illegible] *Jur.* — par hypothèque, [illegible] (*f.*) eines Pfandrechts.

SUITES, *f. pl. Chass. roy.* LAITES.

SUIVABLE, *adj.* (*Szui-va-bl'*). zu befolgen, (cours) —, dem man folgen kann; *auquel on peut assister:* dem man beiwohnen kann.

1. **SUIVANT, ANTE**, *adj.* (*Szui-wang*). folgend, nachfolgend; *postérieur:* nachherig; *placé après:* nachstehend; le jour —, am Tage darauf, den Tag darauf, am andern Tage, l'année —ante, im folgenden Jahre. | *m. ce qui suit:* das Folgende, *adj. sub; personne:* der Folgende, *adj. sub: serviteur:* Diener, *m; compagnon:* Begleiter, *m. fam. famille:* der Verwandte, *adj. sub; partisan:* Anhänger, *m; d'un philosophe:* Jünger, *m; suite:* Gefolge, *n; Chass.* das Junge, *adj. sub.* | —ante, *f.* die Folgende, *adj. sub; servante:* Kammermädchen, *n.* Kammerjungfer, *f.* Dienerin, *f; Théâtr.* Zofe, *f; compagne:* Begleiterin, *f.*

2. **SUIVANT**, *prép.* nach (D). *le long de:* entlang (G); *conformément à:* gemäß (D); *selon:* zufolge (D), *en proportion de:* nach Verhältniß; *en raison de:* je nach: — vous, Ihrer Meinung nach, nach Ihrer Meinung; — ses forces, nach seinen Kräften, — vos ordres, Ihren Befehlen gemäß *ou* zufolge; — acte ci-joint, laut anliegendem Zeugniß *ou* Dokumente; *fam.* — le cas, je nachdem; *fam.* c'est —, es kommt darauf an. ‖ — que, *conj.* je nachdem.

SUIVER, *a. voy.* SUIFFER.

SUIVEUR, *m.* (*Szui-weer*). Folger, *m.* Verfolger, *m.*

SUIVI, IE, *pp.* (*Szui-wi*). 1. *accompagné:* **begleitet** von (D), il était — de deux serviteurs, zwei Diener begleiteten ihn *ou* folgten ihm | 2. *observé:* beobachtet, befolgt. | 3. *fréquenté:* besucht, *Théâtr.* pièce très —ie, Stück das an großen Zulauf hat. | 4. *sans interruption:* ununterbrochen, anhaltend, *continu:* fortgesetzt, fortlaufend; *régulier:* regelmäßig, conversation) —ie, fortlaufend; *conséquent:* folgerichtig zusammenhangend, (idées) —ies, logisch geordnet.

SUIVRE, *a.* (*Szuiwr'*). 1 **folgen** (D); *marcher derrière:* hinter drein-gehen*; il m'a suivi, er ist mir gefolgt, er ist hinter mir hergegangen; être suivi de qn, jem. (A) hinter sich haben; (des voitures) nous suivaient, kamen hinter uns, — qn. de près, jem. (D) auf dem Fuße folgen, dicht hinter jem. (D) hergehen*, — à cheval, reiten* hinter (D), nachreiten* (D), — en voiture, fahren* hinter (D), nach-fahren* (D), *voyager:* nach-reisen (D); *courir:* nach-laufen* (D), *glisser:* nachschleichen*, *poursuivre:* verfolgen (A); — (un voleur, l'ennemi), nach-setzen (D); *marcher du même pas:* gleichen Schritt halten* mit (D); suivez-moi! kommen Sie nach! partez, je vous suis, gehen Sie voran, ich komme gleich nach, (vous marchez trop vite) je ne puis vous —, ich kann nicht nachkommen, *Postes* faire —, weiter befördern, nach-schicken, à faire —, *sur une lettre:* nachzusenden, — qn. de l'œil, des yeux, jem. (D) nach-schauen; — par la pensée, in Gedanken folgen. | 2. *observer, épier:* genau beobachten, — attentivement, sorgfältig beobachten, *surveiller:* beaufsichtigen, scharf beobachten, *veiller à qn:* Acht haben auf (A), im Auge halten*; faire —, *espionner:* aus-spähen (A); être suivi, *être espionné:* beaufsichtigt sein *ou* werden*. | 3. *accompagner:* begleiten, *être de la suite de:* im Gefolge sein (G), zu jem. (G) Gefolge gehören; (un domestique) le suit partout, begleitet ihn überall, faire — qn, jem. (D) zur Begleitung mit-geben*, se faire — par qn, von jem. (D) begleitet werden* sich von jem. (D) begleiten lassen*; il était suivi de ses enfants, seine Kinder folgten ihm. | 4. *parl. de choses: venir après:* folgen auf (A), kommen* nach (D), ce qui suit, was folgt, das Folgende *ou* Weitere, *adj. sub;* l'été suit le printemps, nach dem Frühjahr kommt der Sommer; le dîner fut suivi d'un bal, nach dem Abendessen fand ein Ball statt, auf das Abendessen folgte Tanz; — (une direction), verfolgen (A), *poursuivre:* folgen (D); *fig.* [illegible] — un chemin, einen Wege folgen, einen Weg ein-schlagen*, — sa route, son chemin, seinen Weg fort-setzen; — (le chemin de la gloire), wandeln auf (D); — la côte, die Küste entlang fahren*; — le courant, dem Strome folgen; — les traces de qn, den Schritten folgen, in jem. (G) Fußstapfen treten*; *Chass.* — la menée, dem fliehenden Hirsche nach-eilen. | 5. *fig. comprendre:* verständig *ou* mit [illegible] auf-fassen; *une idée:* [illegible] (D); *une étude:* eifrig betreiben*, weiter treiben*; *une pensée:* verfolgen, (cette affaire) suit son cours régulier, geht regelmäßig seinen Gang. | 6. *continuer une chose commencée:* fortfahren*, fort-setzen; *persévérer:* beharren, *exécuter:* weiter aus-führen; il ne suit rien, er springt von Einem zum Andern, er setzt nichts durch; suivez, *lisez plus loin:* lesen Sie weiter, *continuez votre narration:* erzählen Sie weiter, *Impr.* faites —, en suivant, ohne Absatz, ohne neue Zeile; *Finance* la re — ses frais, unter Nachnahme der Spesen. | 7. *s'adonner, a. sich* widmen *à un goût:* sich überlassen* (D); — (une profession), sich widmen* (D), — le barreau, Advokat (Fürsprecher) werden*, — le métier des armes, Soldat werden*, — un parti, sich halten* zu (D), sich an-schließen (D.*); *une doctrine:* zugethan sein (D), sich bekennen* zu (D); — (une religion), sich bekennen* zu (D); *observer:* ausüben (A); *appartenir à:* an-gehören; — (un cours), bei-wohnen (D), beiwohnen, hören; — un professeur, den Vorträgen eines Lehrers fleißig bei-wohnen *ou* aufmerksam zu-hören; — Platon, der Meinung des Plato sein; *un conseil:* befolgen (A); *le théâtre:* fleißig besuchen; — une représentation, fleißig beiwohnen (D); — la mode, die Mode mit-machen; *imiter:* nach-ahmen, sich richten nach (D); — (ses goûts, ses habitudes), leben nach (D); — (ses fantaisies), nach-hängen* (D). ‖ 8. **n. folgen** (D); *ressortir:* hervorgehen*, sich ergeben*, erleuchten; il suit de là, daraus folgt; comme il suit, wie folgt, wie weiter unten. ‖ 9. **se** —, *r.* hinter einander her-gehen*; *se succéder:* auf einander folgen.

1. **SUJET, ETTE**, *adj.* (*Szu-jä*). 1. *soumis:* unterworfen, unterthan; *subordonné:* untergeben, untergeordnet | 2. *astreint à:* verpflichtet zu (D), pflichtig; — au service militaire, wehrpflichtig, militärpflichtig; — à des droits, verzollbar; — à l'impôt, steuerpflichtig. | 3. *exposé à:* ausgesetzt (D); *porté à:* geneigt zu (D); *adonné à:* ergeben, zugethan; *habitué à:* gewöhnt an (A); être — à ses passions, seinen Leidenschaften unterthan sein, seinen Leidenschaften huldigen; — (à des interprétations), fähig (G); il est — à s'enrhumer, à se refroidir, er verschnupft *ou* erkältet sich leicht; tout le monde est — à se tromper, Jeder kann sich irren. | 4. *dépendant:* abhängig von (D); *lié:* gebunden an (A), être — à l'heure de la cloche, an den Glockenschlag gebunden sein.

2. **SUJET**, *m.* 1. *d'un souverain:* **Unterthan**, *m.* en, en; *parl. d'une femme:* Unterthanin, *f.* | 2. *cause:* Grund, *m; but:* Ziel, *n; objet:* Gegenstand, *m; matière:* Stoff, *m; contenu du livre:* Inhalt, *m;* — à traiter, Thema, *n.* Text, *m;* être plein de son —, von seinem Gegenstande durchdrungen sein; posséder son —, seinen Stoff beherrschen; — de prix, de composition, Preisaufgabe, *f; d'un tableau:* Vorwurf, *m.* | 3. *prétexte:* Anlaß, *m; cause:* Ursache, *f.* Veranlassung, *f; occasion:* Gelegenheit, *f;* avoir — de..., Grund haben* zu (D); prendre — de..., Anlaß finden*; sans le moindre —, um Nichts und wieder Nichts; donner —, Anlaß geben*; à quel —, aus welchem Grunde, à ce —, darüber, in dieser Beziehung; au — de..., wegen (G), von (D), über (A); sans —, ohne Anlaß *ou* Grund. | 4. *fam. personne:* Person, *f.* Subjekt, *n; pop.* Mensch, *m;* bon —, fähiger Kerl; mauvais —, Taugenichts, *m.* schlechter Kerl; *Théâtr.* un des premiers — du théâtre, einer der besten Schauspieler. | 5. *Anat.* Leiche, *f.* Körper, *m; Méd.* Patient, *m; Mus.* Hauptsatz, *m.* Thema, *n; voix:* Hauptstimme, *f; Gram.* Nominativ, *m.* Subjekt, *n;* le cas —, der Subjekt-Casus; *Log.* Grundbegriff, *m; Hortic.* Stamm, *m.* — mère, Mutterstock, *m; sauvageon:* Wildling, *m.*

SUJÉTION, *f.* (*Szü-jé-szjong*). 1. Abhängigkeit, *f; soumission:* Unterwerfung *f.* Unterwürfigkeit, *f.* Unterthänigkeit, *f;* — à la loi, Unterwerfung (*f.*) unter das Gesetz; vivre dans la —, in Abhängigkeit leben; *contrainte:* Verpflichtung, *f.* Zwang, *m.* Gebundenheit, *f;* — à la conscription, Dienstpflicht, *f; servitude, fardeau:* Last, *f;* travail d'une

grande —, sehr beschwerliche Arbeit. | 2. *Jur.* Zeronnut, *f.* Beschwerlichkeit, *f; Arch.* ouvrage de —, schwierige Maurerarbeit.

SULCATURE, *f.* (*Szul-ka-tur'*). furchenförmige Spur.

SULCIFORME, *adj.* (*Szul-szi-form'*). furchenförmig.

SULFACÉTIQUE, *adj.* (*Szul-fa-szé-tik'*). *Chim.* acide —, Essigschwefelsäure, *f.*

SULFACIDE, *m.* (*Szul-fa-szid'*). *Chim.* Schwefelsäure, *f.*

SULFARSÉNIEUX, *adj.* (*Szul-far-sze-nio*). acide —, schwefelarsenige Säure.

SULFARSENIQUE, *adj.* (*Szül-far-sze-nik'*). acide —, Schwefelarsenikfäure, *f.*

SULFATAGE, *m.* (*Szul-fa-ta-j'*). *Agr.* Gipsen, *n.*

SULFATE, *m.* (*Szül-fat'*). *Chim.* schwefelsaures Salz; — de cuivre, schwefelsaures Kupfer; — de chaux, schwefelsaurer Kalk; — de fer, schwefelsaures Eisen; — de magnésie, Bittersalz, *n;* — de potasse, schwefelsaures Kali.

SULFATÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szul-fa-té*). *Chim.* schwefelsauer, schwefelsauert.

SULFATER, *a.* (*Szul-fa-te*). *Agr.* schwefeln.

SULFATEUR, *m.* (*Szul-fa-tor*). schwefelsaures Brunn-Bereiter, *m.*

SULFATIQUE, *adj.* (*Szül-fa-tik'*). *Chim.* éther —, Schwefeläther, *m.*

SULFATISATION, *f.* (*Szul-fa-ti-sa-sziong*). *Chim.* Umwandlung (*f.*) in ein schwefelsaures Salz.

SULFHYDRATE, *m* (*Szul-fi-drat'*). schwefelwasserstoffsaures Salz.

SULFHYDRIQUE, *adj.* (*Szul-fi-drik'*). *Chim.* acide —, Schwefelwasserstoffsäure, *f.* Hydrothionsäure, *f.*

SULFHYDROMÈTRE, *m.* (*Szul-fi-dro-mätr'*). Schwefelwasserstoffmesser, *m.*

SULFHYDROMÉTRIE, *f.* (*Szul-fi-dro-mé-tri*). Anwendung (*f.*) des Sulfhydrometers.

SULFHYDROMÉTRIQUE, *adj.* (*Szul-fi-dro-me-trik'*). sulfhydrometrisch.

SULFITE, *m.* (*Szul-fit'*) schwefligsaures Salz; — de soude, schwefligsaures Natron.

SULFOANTIMONIATE, *m.* (*Szul-fo-ang-ti-mo-niat'*). schwefelantimonsaures Salz.

SULFOBASE, *f.* (*Szül-fo-bas'*). *Chim.* Schwefelbase, *f.*

SULFOCARBONATE, *m.* (*Szul-fo-kar-bo-nat'*). *Chim.* schwefelkohlensaures Salz;

SULFOCHLORURE, *m.* (*Szul-fo-klo-rur'*). *Chim.* Chlorschwefel, *m.*

SULFOCARBONIQUE, *adj.* (*Szul-fo-kar-bo-nik*). Schwefelkohlenstoff....

SULFOCYANOGÈNE, *m.* (*Szul-fo-szia-no-jän'*). Schwefelcyan, *m.*

SULFOPURPURIQUE, *adj.* (*Szul-fo-pur-pu-rik'*). acide —, Indigpurpur, *m.*

SULFOSEL, *m.* (*Szul-fo-szel*). *Chim.* Schwefelsalz, *n.*

SULFOVINATE, *m.* (*Szul-fo-wi-nat'*). schwefelweinsaures (ätherschwefelsaures) Salz.

SULFOVINIQUE, *adj.* (*Szul-fo-wi-nik'*). *Chim.* acide —, Weinschwefelsäure, *f.* Ätherschwefelsäure, *f.*

SULFURABILITÉ, *f.* (*Szul-fü-ra-bi-li-te*). *Chim.* Schwefelbarkeit, *f.*

SULFURABLE, *adj.* (*Szul-fü-rabl'*). schwefelbar.

SULFURAIRE, *f. voy.* GLAIRINE.

SULFURATION, *f.* (*Szul-fu-ra-sziong*). *Chim.* Schwefelung, *f.* Schwefeln, *n.*

SULFURE, *m.* (*Szul-fur'*). *Chim.* Schwefelmetall, *n;* — de..., Schwefel...; niedere Schwefelstufe; — de cuivre, einfach geschwefeltes Kupfer; — d'argent, Schwefelsilber, *n;* — de fer-blanc, Wasserkies, *n.*

SULFURÉ, **ÉE**, *pp.* (*Szul-fü-re*). geschwefelt, Schwefel....

SULFURER, *a.* (*Szul-fu-re*). *Chim.* mit Schwefel verbinden.

SULFUREUX, **EUSE**, *adj.* (*Szül-fü-rö*). 1. *Min.* schwefelig, schwefelhaltig. | 2. *Chim.* acide —, schweflige Säure.

SULFURIDE, *adj.* (*Szul-fu-rid'*). *Min.* schwefelartig. | —s, *m. pl.* *Chim.* Sulphuride, *n. pl.* Schwefelerze, *n. pl.*

SULFURIFÈRE, *adj.* (*Szül-fu-ri-fär'*). *Min.* schwefelig, schwefelhaltig.

SULFURIQUE, *adj.* (*Szul-fu-rik'*). *Chim.* acide —, Schwefelsäure, *f.* éther —, Schwefeläther, *m.*

SULPICIEN [illegible] (*Szul-pi-sziang*). aus dem Seminar von St. Sulpice. | *m.* Sulpicianer, *m.*

SULTAN, *m.* (*Szul-tang*). 1. Sultan, *m; fig.* Selbstherrscher, *m.* [illegible] Despot, *m.* Tyrann, *m.* | 2. *meuble* : Toilettenkästchen, *m.*

SULTANAT, *m.* (*Szul-ta-na*). Sultanswürde, *f.* Sultanat, *n.*

SULTANE, *f.* (*Szul-tan'*). Sultanin, *f.* —-valide, Sultanin Mutter; [illegible] *f;* *étoffe* : [illegible] poule —, Purpurhuhn, *n.* [illegible] Sultanin, *f.*

SULTANIN, *m.* (*Szul-ta-nang*). Sultanin, *f.*

SUMAC, *m.* (*Szü-mak*). *Bot.* Sumach, *m; Tann.* Sumach [illegible], *m.*

SUMBUL, *m.* (*Szang-bul*). *Bot.* Sumbulwurzel, *f.* Moschuswurzel, *f.*

SUMMUM, *m.* (*Szom-mom*). das Höchste, *adj. sub.* [illegible]

SUND, *m.* (*Szong-d'*). *Géogr.* Sund, *n; voy.* SONDE.

SUNNITE, [illegible] (*Sz[illegible]-nit'*). sunnitisch. | *m.* Sunnit, *m.*

SUOVÉTAURILIES, *f. pl.* (*Szu-o-wé-to-ri-li'*). *Hist. rom.* Suovetaurilia, *n. pl.* Sühn- und [illegible]

SUPER, [illegible] (*Szu-pe*). *Mar.* [illegible] — les [illegible] der Platz [illegible]

SUPÉRATION, *f.* (*Szu-pe-ra-sziong*). Ueberschreitung [illegible]

SUPERAXILLAIRE, *adj.* (*Szu-pä-ra-ksil-lär'*). [illegible]

SUPERBE, *adj.* (*Szu-pärb'*). *fier* : stolz, [illegible] übermüthig, hochmüthig; Tarquin le —, Tarquinius Superbus [illegible] prächtig, [illegible] herrlich; *grandiose* : großartig; *précieux* : kostbar; [illegible] *merveilleux* [illegible] rôle —, Staatsrolle, *n;* [illegible] *Bot.* [illegible] *f.* *faste* : Hoffart, *f.* [illegible]

SUPERBEMENT, *adv.* (*Szu-pärb'-mang*). stolz [illegible] prächtig; [illegible]

SUPERCARGO, [illegible] SUBRÉCARGUE.

SUPERCÉLESTE, *adj.* (*Szu-pär-sze-lest'*). über dem Himmel befindlich; *fig.* [illegible]

SUPERCHERIE, *f.* (*Szu-pärsch'-ri*). Betrug, *m.* [illegible] par —, [illegible] user de —, [illegible] faire une — à qn. [illegible] (n) etwas weiß machen.

SUPERCOQUENTIEUX, **EUSE**, *adj.* (*Szu-pär-ko-kang-sziö*). [illegible] artig, festlich, [illegible]

SUPERCRETACÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szu-pär-kre-ta-sze*). *Geol.* über der Kreideformation gelegen.

SUPÈRE, *adj.* (*Szu-pär'*). *Bot.* oberhalb befindlich.

SUPERFÉTATION, *f.* (*Szu-pär-fé-ta-sziong*). Ueberschwängerung, *f; fig.* überflüssige Wiederholung [illegible] Material.

SUPERFICIAIRE, *adj.* (*Szu-pär-fi-sziär'*). die Oberfläche betreffend.

SUPERFICIALITÉ, *f.* (*Szu-pär-fi-szia-li-te*). Oberflächlichkeit, *f.*

SUPERFICIE, *f.* (*Szu-pär-fi-szi'*). *Géom.* Oberfläche, *f.* Fläche, *f; contenu* : Flächeninhalt, *m; dehors* : Außenseite, *f.* das Auswendige, *adj. sub; fig.* ne savoir que la — des choses, nur oberflächliche Kenntnisse haben; s'arrêter à la —, bei der Oberfläche stehen bleiben.

SUPERFICIEL, **ELLE**, *adj.* (*Szu-pär-fi-sziäl*). oberflächlich, leicht; *sans profondeur* : oberflächlich, nicht gründlich.

SUPERFICIELLEMENT, *adv.* (*Szu-pär-fi-sziäl'-mang*). oberflächlich, nicht gründlich, obenhin.

SUPERFIN, **INE**, *adj.* (*Szü-pär-fäng*). superfein. | *m.* das Superfeine, *adj. sub.*

SUPERFLU, **UE**, *adj.* (*Szü-pär-flü*). überflüssig; *fig. inutile* : unnütz; *en vain* : vergeblich. || *m.* Ueberfluß, *m.* das Ueberflüssige, *adj. sub.*

SUPERFLUITÉ, *f.* (*Szu-pär-flui-te*). 1. Ueberflüssigkeit, *f.* Ueberfluß, *m.* || 2. —s, *f. pl.* überflüssige Dinge, *n. pl.* das Ueberflüssige, *adj. sub.* | 3. *Med.* —s, überflüssige Säfte, *m. pl;* — de paroles, Ueberfluß (*m.*) an Worten.

SUPÉRIEUR, **EURE**, *adj.* (*Szü-pé-ri-ör*). 1. höher gelegen, oben befindlich, ober; étages —s, obere Stockwerke, *n. pl;* partie —eure, Obertheil, *n;* lèvre —eure, Oberlippe; lac —, Oberer See, Superiorsee, *m;* Germanie —eure, Oberdeutschland, *n.* | 2. *pert. du rang, de la puissance* : höher stehend; *en nombre, en capacité* : überlegen; *important* : bedeutend; *excellent* : vorzüglich, hervorragend, ausgezeichnet; officier —, Stabsoffizier, *m.* höherer Offizier, tribunaux —s, Obergerichte, *n. pl;* autorités —eures, Oberbehörden, *f. pl;* dignité —eure, höhere Würde; dieux —s, obere Götter, *m. pl;* esprit —, vorzüglicher Kopf, être — à qn. en qch., jem. in überlegen sein in (*D*); être — à sa place, seiner Stelle mehr als gewachsen sein. | 3. *Astr.* planètes —eures, außerhalb der Erdbahn befindliche obere Planeten, *m. pl.* | *m.* der Vorgesetzte, *adj. sub.* Vorsteher, *m;* d'un couvent : Superior, *m.* Prior, *m.* | —eure, *f.* die Vorgesetzte *ou* Obere, *adj. sub;* d'un *couvent* : Superiorin, *f.* Priorin, *f.*

SUPÉRIEUREMENT, *adv.* (*Szu-pé-ri-ör-mang*). vorzüglicher Weise; *parfaitement* : in hohem Grade ausgezeichnet gut, meisterlich; (jouer) —, meisterhaft.

SUPÉRIORITÉ, *f.* (*Szu-pé-rio-ri-te*). 1. Ueberlegenheit, *f; prépondérance* : Uebergewicht, *n.* Superiorität, *f.* | 2. *autorité* : Obermacht, *f.* Oberherrschaft, *f.* höhere Autorität, Erhabenheit, *f; préférence* : Vorrecht, *n.* Vorzug, *m;* donner la — à qn, jem. den Vorzug geben. | 3. *Relig.* Würde (*f.*) eines Superiors. | 4. *personne* : überlegene Persönlichkeit, genialer Kopf.

SUPERLATIF, **IVE**, *adj.* (*Szu-pär-la-tif*). im superlativisch, im Superlativ stehend; *exquis* : ausgezeichnet. | *m.* *Gram.* höchster Steigerungsgrad, Superlativ, *n;* au —, äußerst; bête au —, stockdumm.

SUPERLATIVEMENT, *adv.* (*Szu-pär-la-tiw'-mang*). höchst, im höchsten Grade; — laid, äußerst häßlich.

SUPERNATURALISME, *m. voy.* SURNATURALISME.

SUPEROVARIÉ, **ÉE**, *adj.* (*Szü-pä-ro-wa-rie*). *Bot.* mit obenständigem Fruchtknoten.

SUPEROXYDATION, *f.* (*Szu-pä-ro-ksi-da-sziong*). *Chim.* Ueberoxydirung, *f.*

SUPERPOSÉ, **ÉE**, *pp.* (*Szu-pär-po-se*). über einander gelegt *ou* liegend; *par couches* : über einander geschichtet.

SUPERPOSER, *a.* (*Szu-pär-po-sé*). über einander legen *ou* stellen, *absol.* auf einander legen; *par couches* : über einander schichten.

SUPERPOSITIF, **IVE**, *adj.* (*Szu-pär-po-si-tif*). *Bot.* mit über einander liegenden Blättertheilen.

SUPERPOSITION, *f.* (*Szü-pär-po-si-sziong*). Uebereinanderlegung, *f.* Auflagerung, *f;* souder par —, über einander schweißen.

SUPERPURGATION, *f.* (*Szü-pär-pur-ga-sziong*). Uebermäßiges Abführen.

SUPERSÉCRÉTION, *f.* (*Szü-pär-szé-kré-sziong*). *Méd.* übermäßige Absonderung.

SUPERCÉDER, *n.* (*Szu-pär-sze-de*). *Jur.* — à qch, etw. (A) aufschieben*.

SUPERSENSIBLE, *adj.* (*Szu-pär-szang-szibl'*). *Philos.* übersinnlich, den Sinnen unerreichbar.

SUPERSTITIEUSEMENT, *adv.* (*Szu-pärs-ti-szios'-mang*). auf abergläubische Weise; *fig.* ängstlich.

SUPERSTITIEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-pärs-ti-szio*). 1. abergläubig, abergläubisch. | 2. *fig.* ängstlich, zu gewissenhaft; (soins) —, übertrieben. || 3. *m.* et —euse, *f.* der *ou* die Abergläubische, *adj. sub.*

SUPERSTITION, *f.* (*Szü-pärs-ti-sziong*). Aberglaube, *m.* Abergläubigkeit, *f.*; *fig.* übertriebene Gewissenhaftigkeit.

SUPERSTITIOSITÉ, *f.* (*Szü-pärs-ti-szi-o-si-té*). Hang (*m.*) zum Aberglauben.

SUPERSTRUCTURE, *f.* (*Szu-pärs-trü-ktür'*). *ou* SUPERSTRUCTION, überflüssiger Aufsatz auf einem Gebäude; *fig.* Anhängsel, *n*; *Ch. de fer* : Oberbau, *m.*

SUPERVOLUTIF, IVE, *adj.* (*Szu-pär-wo-lu-tif*) mit um sich gerollten Blättern.

SUPIN, *m.* (*Szu-pang*). Supinum, *n.*

SUPINATEUR, *m.* (*Szü-pi-na-tör*). *Anat.* Zurückbeugemuskel, *m.*

SUPINATION, *f.* (*Szu-pi-na-sziong*). Rückwärtsdrehung, *f.* Zurückbeugung, *f*; *situation sur le dos* : Rückenlage, *f.*

SUPPÉDANÉ, *m.* (*Szu-pe-da-né*) *Méd.* Umschlag (*m.*) für die Fußsohlen.

SUPPLANTATION, *f.* (*Szu-plang-ta-sziong*). *ou* SUPPLANTEMENT, *m.* Ausstechen, *n.* Verdrängen, *n.*

SUPPLANTÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-plang-té*). verdrängt.

SUPPLANTER, *a.* (*Szu-plang-te*). *un rival* : aus-stechen*, verdrängen. || se —, *r.* einander verdrängen.

SUPPLANTEUR, *m.* (*Szu-plang-tör*) *ou* SUPPLANTATEUR, Verdränger, *m.*

SUPPLÉANCE, *f.* (*Szü-plé-ang-sz'*). Stellvertretung, *f.*

SUPPLÉANT, ANTE, *adj.* (*Szu-ple-ang*). stellvertretend, Ergänzungs←«. || *m.* Stellvertreter, *m.* Substitut, *m.* || —ante, *f.* Stellvertreterin, *f.* Substitutin, *f.*

SUPPLÉER, *a.* (*Szu-ple-e*). ergänzen, *ajouter ce qui manque* : zu-schießen*, zulegen, hinzu-thun*; *remplacer* : ersetzen; *un professeur* : vertreten*; *Gram.* suppliren, hinzu-denken*, ergänzen. || *n.* — à qch, ersetzen (A); — à tout, Alles versehen*. || se —, *r.* sich ergänzen; — l'un l'autre, einander ersetzen *ou* vertreten*; *être suppléé* : ersetzt werden*.

SUPPLÉMENT, *m.* (*Szu-ple-mang*). 1. Ergänzung, *f.* Supplement, *n*; *d'un livre* ergänzender Nachtrag; *volume* : Supplementband, *m*; *feuille* : Supplementbogen, *m*; *d'un journal* : Beilage, *f*; voiture de —, Beiwagen, *m.* | 2. *ce que l'on ajoute à* : Zulage, *f.* Zuschuß, *m*; *Mil.* — de solde, Soldzulage, *f.* Zuschuß, *m.* | 3. *payement* : Nachzahlung, *f*; *Ch. de fer.* billet de —, Ergänzungsbillet, *n*; bureau des —s, Nachzahlungsstelle, *f.* || 4. *adj. Math.* angle —, Supplementwinkel, *m.*

SUPPLÉMENTAIRE, *adj.* (*Szu-ple-mang-tär'*). ergänzend, Ergänzungs←«, Zusatz←«, Bei←«; *Géom.* supplementar←«; article —, Zusatzartikel, *m*; cheval —, Beipferd, *n*; angle —, Supplementwinkel, *m.*

SUPPLÉMENTAIREMENT, *adv.* (*Szu-plé-mang-tär'-mang*). supplementarisch.

SUPPLÉTIF, IVE, *adj.* (*Szu-plé-tif*). *ou* SUPPLÉTOIRE, Ergänzungs←«; *Jur.* serment —, Ergänzungseid, *m.*

SUPPLIANT, ANTE, *adj.* (*Szu-pli-ang*). [illegible], demüthig bittend. || *m.* der Bittende *ou* Flehende, *adj. sub*; *pétitionnaire* : Bittsteller, *m.* Supplikant, *m.* || —ante, *f.* die Bittende *ou* Flehende, *adj. sub.* Supplikantin, *f.*

SUPPLICATION, *f.* (*Szu-pli-ka-sziong*). inständige Bitte, *f.* *ou* Flehen, *n.* Supplik, *f*; *pétition* : Bittschrift, *f*; faire une —, inständig bitten*. —s (du parlement), mündliche Vorstellungen. || —s, *f.* Bußfest, *n.* Dankfest, *n.*

SUPPLICATOIRE, *adj.* (*Szü-pli-ka-toar'*). supplikatorisch, inständig bittend.

SUPPLICE, *f.* (*Szü-plisz'*). 1. Strafe, *f.* Leibesstrafe, *f.*; *peine de mort* : Todesstrafe, *f.* — du feu, Feuertod, *m*; condamner au dernier —, zum Tode verurtheilen, mener qn. au —, jem. (A) zum Richtplatze führen. | 2. *tourments* : Qual, *f.* Marter, *f*; —s éternels, Höllenstrafe, *f*; mettre qn. au —, jem. (A) foltern; être au —, wie auf Kohlen sitzen, auf der Folter sein.

SUPPLICIÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-pli-szié*). hingerichtet. || *m.* et *f.* der *ou* die Hingerichtete, *adj. sub.*

SUPPLICIER, *a.* (*Szu-pli-szié*). hinrichten, *fig.* heftig quälen, martern.

SUPPLIER, *a.* (*Szu-pli-é*). demüthig bitten*, inständigst ersuchen; *implorer* : anflehen, je vous en supplie, ich bitte Sie inständigst darum.

SUPPLIQUE, *f.* (*Szu-plik'*). Bittschrift, *f.* Bittgesuch, *n.* Supplik, *f*; *pétition* : Supplik, *f*; *prière* : Bitte, *f.*

SUPPORT, *m.* (*Szü-por*). 1. Stütze, *f.* Support, *m.* Unterlage, *f*; *Arch.* Stütze, *f.* Pfeiler, *m.* Untersatz, *m*; *d'un pont* : Schwelle, *f*; — fixe, Pfahljoch, *n.* Pfeiler, *m*; — flottant, schwimmender Pfeiler; *Arm.* Ansatz, *m.* Verstärkung, *f.* Hahnstütze, *f*; — de grille, Roststrahmen, *m.*; *Ch. de fer.* — en pierre, Steinblock, *m.* Steinunterlage, *f*; *Locom.* — de la chaudière, Kesselstützen, *f.pl.* | 2. *fig.* Stütze, *f.* Beistand, *m.* Unterstützung, *f*; *protection* : Schutz, *m.* | 3. *Bot.* Wurzelstock, *m.* Strunk, *m.* Stütze, *f.* || 4. —s, *m. pl. Blas.* Schildträger, *m. pl.*

SUPPORTABLE, *adj.* (*Szu-por-tabl'*). erträglich, leidlich; *passable* : leidlich, ziemlich; *médiocre* : mittelmäßig; *pardonnable* : zu entschuldigen, verzeihlich.

SUPPORTABLEMENT, *adv.* (*Szu-por-tabl'-mang*). leidlich, erträglich.

SUPPORTAGE, *m.* (*Szu-por-ta-j'*). *Porcel.* Stützen (*f. pl.*) der Porzellankapseln.

SUPPORTANT, ANTE, *adj.* (*Szü-por-tang*). *Blas.* tragend, stützend.

SUPPORTER, *a.* (*Szu-por-te*). 1. tragen*, *étayer* : unterstützen. | 2. *fig. tolérer* : aus-halten*, aus-stehen*; *endurer* : ertragen*; *avec patience* : geduldig ertragen*, leiden*, *se soumettre à* : sich (D) etw. (A) gefallen lassen*, ruhig hin-nehmen*. | 3. *être à l'épreuve de* : fest sein gegen (A); — l'eau, wasserdicht sein, — le feu, feuerfest sein; *résister à* : widerstehen* (D); *fig.* ne pouvoir — l'examen, die Probe nicht bestehen können*. || 4. se —, *r.* sich ertragen*; se — mutuellement, gegenseitig Nachsicht haben; *être supporté* : ertragen werden*.

SUPPORTEUR, *m.* (*Szü-por-tör*). Tragestange, *f.* Träger, *m.*

SUPPOSABLE, *adj.* (*Szü-po-sabl'*). muthmaßlich, annehmbar, wahrscheinlich.

SUPPOSÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-po-sé*). vorausgesetzt; *admis* : angenommen; sous un nom —, unter falschem Namen; enfant —, untergeschobenes Kind, *faux* : falsch, erdichtet; *prétendu* : vermeintlich; — cette chose, dies vorausgesetzt. || — que, gesetzt, daß..., *présumé* : vermuthet; *admettons* : angenommen daß...; gesetzt daß...

SUPPOSER, *a.* (*Szu-po-se*). 1. **voraussetzen**; *admettre* : an-nehmen*, den Fall setzen, supposons un instant que..., setzen wir den Fall, daß...; à — que..., en supposant que..., gesetzt daß... | 2. *présumer* : vermuthen; — qn., *considérer comme* : halten* für (A), betrachten als, *imaginer* : denken*, vermuthen; je ne l'aurais jamais supposé, ich hätte mir das nie gedacht *ou* träumen lassen*, qui eût pu — cela, wer hätte dies je vermuthet. | 3. *controuver* : ersinnen*, erdichten; *alléguer faussement* : als wahr an-führen, fälschlich zu-schreiben*, vor-lügen* (D); *Jur. substituer* : unterschieben*, — en justice, eine falsche Urkunde bei-bringen*, —, *attribuer* : zu-schreiben*; on lui supposait de bons sentiments, man schrieb ihm gute Gefühle zu, *être un indice* : an-zeigen, deuten auf (A); *trahir* : verrathen*. | 4. *avoir pour condition* : voraussetzen, cela suppose une grande fortune, das setzt ein großes Vermögen voraus, faire —, vermuthen lassen*; cela fait — que..., das läßt vermuthen, daß. || 5. se —, *r.* vorausgesetzt werden*, cela se suppose, das setzt man voraus, *s'imaginer* : sich wähnen, sich denken*, *se faire passer pour* : sich aus-geben* für (A).

SUPPOSEUR, *m.* (*Szu-po-sör*). der Voraussetzende *ou* Annehmende, *adj. sub.*

SUPPOSITIF, IVE, *adj.* (*Szü-po-si-tif*). voraussetzend; *Gram.* mode —, Conditionnell, *n.*

SUPPOSITION, *f.* (*Szü-po-si-sziong*). *action* : Annehmen, *n.* Voraussetzen, *n*; *hypothèse* : Annahme, *f.* Voraussetzung, *f*; *conjecture* : Vermuthung, *f.* Conjectur, *f*; *fiction* : Erdichtung, *f.* falsche Angabe; *d'enfant, de testament* : Unterschiebung, *f.*

SUPPOSITOIRE, *m.* (*Szü-po-si-toar'*). *Méd.* Stuhlzäpfchen, *n.*

SUPPÔT, *m.* (*Szu-po*). Mitglied, *n*; *aide* : Diener, *m.* Knecht, *m.* Gehülfe, *m*; —s de la justice, Häscher, *m. pl.* Schergen, *m. pl*; *fig. partisan* : Helfershelfer, *m.* Anhänger, *m*; — de cabaret, Trunkenbold, *m*; *associé* : Spießgeselle, *m*; *Blas.* Schildträger, *m.*

SUPPRESSIF, IVE, *adj.* (*Szu-prä-szif*). unterdrückend, Unterdrückungs←«.

SUPPRESSION, *f.* (*Szu-prä-sziong*). 1. Unterdrückung, *f*; *d'un ordre* : Aufhebung, *f.* Abstellung, *f*; *abolition* : Abschaffung, *f.* Verhinderung (*f.*) am Erscheinen. | 2. *d'un mot* : Auslassung, *f*; *action de biffer* : Streichung, *f*; *action de soustraire* : Unterschlagung, *f.* Verheimlichung, *f.* Verschweigung, *f*; faire une — (dans un livre), eine Stelle aus-lassen*; *destruction* : Zerstörung, *f.* Vernichtung, *f*; *Jur.* — d'état, Verhehlung (*f.*) des Personenstandes, — d'enfant, Verhehlung (*f.*) eines neugeborenen Kindes, édit de —, Aufhebungsedikt, *n*; *Méd.* Unterdrückung, *f.* Verstopfung, *f*; *rétention* : Verhaltung, *f*; — de la menstruation, Wegbleiben (*n.*) der Regel.

SUPPRIMABLE, *adj.* (*Szu-pri-mabl'*). zu unterdrücken.

SUPPRIMÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-pri-mé*). unterdrückt; *omis* : weggelassen; *soustrait* : entwendet, unterschlagen.

SUPPRIMER, *a.* (*Szu-pri-mé*). 1. unterdrücken; *biffer* : streichen*, *défendre* : verbieten*; *Libr.* die Herausgabe einer Schrift verbieten*; *intercepter* : unterschlagen*, unterdrücken, bei Seite schaffen; *dérober* : entwenden*. | 2. *omettre* : aus-lassen*, übergehen*, verschweigen*, mit Stillschweigen übergehen*; *Jur.* — le part, die Geburt verheimlichen; *un mot* : streichen*, weg-lassen*. | 3. *abolir* : ab-schaffen, auf-heben*; *une ordonnance* : rückgängig machen, *proscrire* : verbannen; — qn., bei Seite schaffen. | 4. *Méd.* unterdrücken, vertreiben*. || 5. se —, *r.* unterdrückt werden*, aus-bleiben*.

SUPPURANT, ANTE, *adj.* (*Szu-pu-rang*). *Méd.* eiternd, eiterig.

SUPPURATIF, IVE, *adj.* (*Szu-pu-ra-tif*). *Méd.* eiternd, die Eiterung befördernd, Eiterungs←«. || *m.* Eiterungsmittel, *n.*

SUPPURATION, *f.* (*Szü-pu-ra-sziong*). *Méd.* Eiterung, *f.*

SUPPURÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-pu-ré*). geeitert, in Eiterung übergegangen.

SUPPURER, *a.* (*Szü-pu-ré*). *Méd.* eitern.

SUPPUTANT, ANTE, *adj.* (*Szu-pu-tang*). berechnend, überschlagend.

SUPPUTATION, *f.* (*Szu-pu-ta-sziong*). Berechnung, *f*; *estimation* : Schätzung, *f.* Ueberschlag, *m*; faire une —, einen Ueberschlag machen.

SUPPUTER, *a.* (*Szu-pu-te*). berechnen, überschlagen*, schätzen.

SUPRA-AXILLAIRE, *adj.* (*Szü-pra-a-ksil-lär'*). *Bot.* überachselständig.

SUPRAJURASSIQUE, *adj.* (*Szu-pra-ju-ra-szik'*). *Géol.* terrains —s, [illegible] Juraformationen, *f. pl.*

SUPRALAPSAIRE, *adj.* (*Szu-pra-lap-sär'*). *Relig.* supralapsarisch. || *m.* Supralapsarier, *m.*

SUPRAMONDAIN, AINE, *adj.* (*Szu-pra-mong-dang*). überweltlich, âme —aine, Weltseele, *f.*

SUPRANATURALISME, *m.* (*Szu-pra-na-tu-ra-lism'*). *Relig.* Supernaturalismus, *m.* Offenbarungsglaube, *m.*

SUPRANATURALISTE, *m.* (*Szü-pra-na-tü-ra-list'*). Supernaturalist, *m.* der Offenbarungsgläubige, *adj. sub.*

SUPRASENSIBLE, *adj.* (*Szu-pra-szang-szibl'*). übersinnlich.

SUPRÉMATIE, *f.* (*Szu-pré-ma-szi*). Supremat, *n.* Oberhoheit, *f.* Obergewalt, *f.* Suprematseid, *m*; *fig.* *supériorité*: Ueberlegenheit, *f.* Uebergewicht, *n*; *autorité*: Oberherrschaft, *f*; — maritime, Seeherrschaft, *f.*

SUPRÊME, *adj.* (*Szü-prém'*). 1. höchst, Hoch—, Ober—; être —, das höchste Wesen; cour —, Obergericht, *n*; autorité —, Obergewalt, *f*; vertu —, vollkommene Tugend; au — degré, im höchsten Grade, äußerst. | 2. *dernier*: äußerst, letzt, les honneurs —s, die letzte Ehre; heure —, Entscheidungsstunde, *f.* Todesstunde, *f*; volontés —s, letzter Wille.

1. SUR, *prép.* (*Szür*). 1. **auf** (D et A); *au dessus de*: **über** (D et A), *près de*: an (D), in der Nähe (G); — terre, auf dem Lande, zu Lande; *ici bas*: auf Erden, hienieden; — terre et — mer, zu Wasser und zu Land, mettre — la table, auf den Tisch stellen; (les nuages) sont — nos têtes, über unserm Haupte; — la mer, — le rivage, am Meere, an der See, am Ufer; Neuilly-—-Seine, Neuilly an der Seine, Francfort-—-le-Mein, Frankfurt am Main; (sa maison) est située — la route, liegt an der Landstraße. | 2. *vers*: **auf** (A); *contre*: gegen (A), (cette fenêtre donne — la rue, hat die Aussicht auf die Straße, geht auf die Straße; (fondre) — l'ennemi, auf den Feind, über den Feind; marcher — l'ennemi, dem Feind entgegen rücken *ou* marschiren, tirer — l'ennemi, auf den Feind schießen'; *Com.* tirer une traite — qn, auf jem. (A) ziehen'; tourner — la droite, um den rechten Flügel schwenken. | 3. *dans*: in (D et A), auf (D et A), *près de*: **an** (D et A); *auprès de*: bei (D); inscrire — un registre, in ein Buch ein-tragen', ein-schreiben'; avoir — le cœur, auf dem Herzen haben; n'avoir pas d'argent — soi, kein Geld bei sich haben; *fig.* prendre — soi, auf sich nehmen', prendre — le fait, auf frischer That ertappen; employer (2 ouvriers) — un travail, bei einer Arbeit an-stellen; mettre (2 chevaux) — une voiture, an einen Wagen spannen, (fonder) — un principe, auf ein Prinzip; travailler — or, in Geld arbeiten, peintre — porcelaine, Porzellanmaler, *m*; peindre — porcelaine, auf Porzellan malen; (s'arrêter) — un point, an einer Stelle. | 4. *au sujet de, à l'égard de*: **über** (A), hinsichtlich (G), in Bezug auf (A), in Betreff (G), — le tout, Eins ins Andere, im Ganzen; — ce point, über diesen Punkt, in diesem Stücke, hierüber, se tromper — qch, sich in einer Sache irren; (commentaires) — l'histoire, über die Geschichte. | 5. *moyennant la supériorité*: über (D et A), vor (D); régner — beaucoup de peuples, über viele Völker herrschen; l'emporter — qn, jem. (A) übertreffen', jem. (A) ausstechen; avoir un avantage — qn, einen Vorzug vor jem. (D) haben; agir — qn, auf jem. (A) wirken. | 6. *suivant*: **nach** (D); *à l'aide de*: mittelst (G); *par suite de*: in Folge (G); *à cause de*: wegen (G); — vos ordres, Ihren Befehlen gemäß; — votre invitation, auf Ihre Einladung hin, juger — les apparences, nach dem Scheine urtheilen; se régler — l'exemple, sich nach dem Beyspiel richten; s'excuser — son âge, sich mit seinem Alter entschuldigen; — sa parole, auf sein Wort; croire — parole, auf's *ou* auf dis Wort glauben; — mon honneur, — ma parole, auf meine Ehre; — mon salut, so wahr ich hoffe selig zu werden; — ma foi, bei meiner Treu; — mon âme, — ma vie, bei meiner Seele, so wahr ich lebe; — votre recommandation, auf Ihre Empfehlung, coup — coup, Schlag auf Schlag, Schuß auf Schuß; lettres — lettres, Briefe über Briefe; faire folies — folies, eine Thorheit über die andere machen. | 7. *entre*: **unter** (D), aus (D) von (D); un — dix, einer unter zehn, einer von zehn, — 10, il n'y en a pas un, unter 10 ist es nicht einer; — toutes choses, vor allen Dingen; *principalement*: besonders, hauptsächlich, insbesondere; impôts — le vin, Weinsteuern, *f.pl*; retenir une somme — (les gages de qn), eine Summe ab-ziehen' von (D); prendre — sa bouche, sich am Munde ab-sparen; (vivre) — ses économies, von seinen Ersparnissen. | 8. *marquant le temps vers*: **um** (A), gegen (A); — midi, um die Mittagsstunde, gegen Mittag; — le coup de midi, Punkt zwölf; — l'aube, bei *ou* gegen Tagesanbruch; — l'heure, auf die Stunde, zur Stunde; *desuite*: sofort, auf der Stelle; être — son retour, — son départ, auf dem Punkte sein wieder heimzukehren; *fig.* être — le retour, auf des Alters Neige stehen', dem kritischen Alter nahe sein; *Blas.* — le tout, in der Mitte des gevierten Schildes; — le tout, du tout, mitten über dem Mittelschilde.

2. SUR, SURE, *adj.* *aigre*: sauer; un peu —, säuerlich; *part. d'un fruit*: herbe.

SÛR, SÛRE, *adj.* (*Szür*). 1. *certain*: **sicher**, gewiß; *vrai*: zuverläßig; *indubitable*: unzweifelhaft, zweifelsohne; *avéré*: ausgemacht; *assuré*: versichert; *où l'on est en sûreté*: geheuer; mettre en lieu —, in Sicherheit bringen'; (port) —, gefahrlos, sicher, geheuer; temps —, beständiges Wetter; peu —, unsicher; le plus — est de..., das Sicherste (*adj. sub.*) ist zu...; être — de son fait, seiner Sache ganz gewiß sein; à coup —, pour —, bien —, ganz gewiß, sicherlich, il viendra pour — aujourd'hui, ganz gewiß wird er heute kommen; j'en suis —, ich bin dessen gewiß; il est — de tomber, er wird sicherlich fallen. | 2. *digne de confiance*: zuverläßig; *à l'épreuve*: erprobt, *fidèle*: treu, *sincère*: aufrichtig; *infaillible*: unfehlbar, untrüglich; *ferme*: fest, sicher; *stable*: beständig, (mémoire) sûre, treu, sicher, zuverläßig; (main) sûre, sicher, goût, coup d'œil) —, richtig, untrüglich, être — de qn, sich auf jem. (A) verlassen können'. || *s. m.* das Sichere, *adj. sub*; le plus —, das Sicherste, *adj. sub*; aller au plus —, prendre le plus —, den sichersten Weg ein-schlagen'.

SURA, *m.* *voy.* SURATE.

SURABONDAMMENT, *adv.* (*Szu-ra-bong-da-mang*). überflüßig, zur Genüge, reichlich.

SURABONDANCE, *f.* (*Szü-ra-bong-dang-sz'*). großer Ueberfluß, Ueberfülle, *f*; *excès*: Uebermaß, *n*; — de paroles, Wortschwall, *m.* überfließende Wortfülle; — de population, Uebervölkerung, *f*; par — de..., aus Ueberfluß an (D)...

SURABONDANT, ANTE, *adj.* (*Szü-ra-bong-dang*). übertreibend, überschwänglich, in Ueberfluß vorhanden; *superflu*: überflüßig, *inutile*: unnütz, unnöthig. || *m.* das Ueberflüßige, *adj. sub.* Ueberfluß, *m.*

SURABONDER, *n.* (*Szu-ra-bong-dé*). in großem Ueberflusse da-sein, im Ueberflusse vorhanden sein, *Theol.* überschwänglich groß sein; — de qch, überfließen' von (D), überströmen, überfüllt sein mit (D), *fam.* wimmeln.

SURACCABLER, *a.* (*Szu-ra-ka-ble*). übermäßig belasten.

SURACHAT, *m.* (*Szu-ra-scha*). Ueberkauf, *m.*

SURACHETER, *a.* (*Szü-rasch'-té*). allzutheuer kaufen.

SURACTIVITÉ, *f.* (*Szu-ra-kti-wi-té*). erhöhte Thätigkeit.

SURADDITION, *f.* (*Szu-ra-di-sziong*). Hinzufügung, *f.* die Neubinzugefügte, *adj. sub.*

SURAFFINAGE, *m.* (*Szu-ra-fi-na-j'*). Ueberbrand, *m.*

SURAIGU, UË, *adj.* (*Szu-ré-gü*). *Mus.* sehr hoch, zu hoch, *Med.* äußerst acut.

SURAJOUTER, *a.* (*Szu-ra-ju-té*). noch hinzu fügen, zu —.

SURAL, ALE, *adj.* (*Szü-ral*). *Anat.* Waden—, muscle —, Wademuskel, *m.*

SUR-ALLER, *n.* (*Szü-ra-lé*). *Chass.* über die Fährte hinaus gehen', über die Spur gehen'. || se —, *r.* auf die Fährte zurück-gehen'.

SUR-ANDOUILLER, *m.* (*Szü-rang-du-ie*). *Chass.* Eisspriße, *f.* Brücke, *m.*

SURANNATION, *f.* (*Szü-ra-na-sziong*). *Jur.* Verjährung, *f*; lettre de —, Erneuerungsbrief, *m.*

SURANNÉ, ÉE, *pp.* (*Szu-ra-né*). *périmé*: verjährt, ungültig geworden; *vieilli*: veraltet, *passé de mode*: altmodisch, altväterisch, altfränkisch; (beauté) —ée, verblüht.

SURANNER, *n.* (*Szu-ra-né*). *Jur.* verjähren, über ein Jahr alt sein. || se —, *r.* ungültig werden, veralten.

SURANTIMONIATE, *m.* (*Szü-rang-ti-mo-nial'*). saures antimonsaures Salz.

SUR-ARBITRE, *m.* (*Szu-rar-bitr'*). Oberschiedsrichter, *m.*

SURARD, *adj.m.* (*Szu-rar*). *ou* SURAT, vinaigre —, Holunderblüthenessig, *m.*

SURATE, *f.* (*Szu-rat'*). *n.pr.* Surat, *n*; — du coran, Sure, *f.*

†SURATTENDRE, *n.* (*Szu-ra-tang-dr'*). zu lange warten.

SURATTRIBUT, *m.* (*Szu-ra-tri-bü*). *Gram.* nähere Bestimmung des Prädikats.

SURBAISSÉ, ÉE, *pp.* (*Szür-bä-szé*). gedrückt, eingedrückt; arc —, Korbbogenbogen, *m.*

SURBAISSEMENT, *m.* (*Szür-bäsz'-mang*). Drückung, *f.* *Maç.* zweites Berappen.

SURBAISSER, *a.* (*Szür-bä-szé*). *Arch.* flach konstruiren, drucken.

SURBANDE, *f.* (*Szür-bang-d'*). *Chir.* Oberbinde, *f*; *Mil.* Schildzapfenband, *n.* Schildzapfendeckel, *m.*

SURBASIQUE, *adj.m.* (*Szur-ba-sik'*). *Chim.* überbasisch.

SURBAU, *m.* (*Szür-bo*). *Mar.* Scheerstock, *m.*

SURBOUCHAGE, *m.* (*Szür-bu-scha-j'*). Zupfropfen, *n.*

SURBOUCHE, *f.* (*Szür-busch'*). *Zool.* Epistoma, *n.*

SURBOUT, *m.* (*Szür-bu*). Drehbaum, *m.* stehender Wellbaum.

SURCASE, *f.* (*Szür-kas'*). *Trictr.* gehäuftes Band.

SURCENS, *m.* (*Szür-szang*). *Féod.* Uebercens, *m.*

SURCHARGE, *f.* (*Szür-schar-j'*). 1. neu hinzukommende Last, Ueberlastung, *f.* Ueberladung, *f*; *de bagages*: Ueberfracht, *f.* Uebergewicht, *n.* | 2. *fig.* — d'idées, Ueberfülle, *f.* Ueberladung, *f.* | 3. *ratures*: ausgestrichene Stelle, Verbesserungen, *f.pl*; faire une —, ein Wort überschreiben'. | 4. *Arch.* Zudichten *n.* (avec Kalkbewurfe); *d'un mur*: zu große Höhe.

SURCHARGÉ, ÉE, *pp.* (*Szür-schar-jé*). überladen, zu sehr belastet, (vaisseau) —, überlastet; — d'affaires, mit Geschäften überhäuft, *rature*: überschrieben; (couleur) —ée, überdeckt.

SURCHARGER, *a.* (*Szür-schar-jé*). 1 überladen', zu sehr beladen'. | 2. *d'impôts*. mit übermäßigen Steuern belegen. 3. — (un mot) überschreiben'. || 4. se —, *r.* sich eine zu große Last auf-laden'; se — d'aliments, sich den Magen überladen'.

SURCHAUFFER, *a.* (*Szür-schoh-fé*). überhitzen, zu stark heizen.

SURCHAUFFURE, *f.* (*Szür-schoh-für'*). Riß, *m.* brüchige Stelle.

SURCHOIX, *m.* (*Szür-schoa*). feinste Sorte *ou* Qualität.

SURCILIER, ÈRE, *adj.* *voy.* SOURCILIER.

SURCOMPENSÉ, ÉE, *adj.* (*Szür-kong-pang-szé*). ausgeglichen, überreich belohnt.

SURCOMPOSÉ, ÉE, *adj.* (*Szür-kong-po-szé*). mehrfach zusammengesetzt; *Gram.* doppelt zusammengesetzt; (corps) —, doppelt, vielfach zusammengesetzt, *Gram.* (temps) — mit doppeltem Hülfsverb, *Chim.* mehrfach zusammengesetzter Körper.

SURCOMPOSITION, *f.* (*Szür-kong-po-zi-sziong*). doppelte, vielfache Zusammensetzung.

SURCOSTAL, ALE, *adj.* (*Szur-kos-tal*). *Anat.* auf den Rippen befindlich, muscles —aux, Rippenheber, *m.pl.*

SURCOUPE, *f.* (*Szür-kup'*). *Jeu.* Ueberstechen, *n.* Ueberstich, *m.*

SURCOUPER, *a.* (*Szür-ku-pé*). *Jeu.* überstechen', übertrumpfen.

SURCROISSANCE, *f.* (*Szür-kroa-szang-sz'*). Wuchern, *n.* Auswuchern, *n.*

SURCROÎT, *m.* (*Szür-kroa*). Zuwachs, *m.* Vermehrung, *f.* — de punition, Verschärfung, *f*; — (d'appointements), Zulage, *f*;

être de —, überzählig sein; par —, de —, ebendrein, noch obendrein; pour — de..., noch als Zulage zu (D)...; pour — de bonheur, zur Erhöhung des Glückes; par — de malheur, zu noch größerem Schmerze, zum größten Unglücke.

†**SURCROÎTRE**, *n.* (*Szür-kroatr'*). heraus-wachsen*, überwachsen*, wuchern || *a.* übermäßig vermehren, erheben.

SURCUISSON, *f.* (*Szur-kui-szong*). nochmaliges Kochen; *de la chaux:* nochmaliges Sieden.

SURCUIT, UITE, *adj.* (*Szur-kui*). nochmals gekocht, gesotten || *m.* — du ciment, todt gebrannter Cement.

SURCULATION, *f.* *Bot.* *voy.* GEMMATION.

SURCULE, *m.* (*Szür-kül'*). *Bot.* Moosstengel, *m.*

SURCULEUX, EUSE, *adj.* (*Szur-kulo*). *Bot.* mit Schößlingen besetzt.

SURDÂTRE, *adj.* (*Szur-dahtr'*). etwas schwerhörig.

SURDÉCIME, *m.* (*Szur-dé-szim'*). — de guerre, doppelter Kriegszuschlag.

SURDÉCOMPOSÉ, ÉE, *adj.* (*Szur-de-kong-po-sé*). dreifach zusammengesetzt.

SURDENT, *f.* (*Szür-dang*). *Anat.* Ueberzahn, *m.* überzähliger Zahn.

SURDI-MUTITÉ, *f.* (*Szür-di-mü-ti-te*). *Méd.* Taubstummheit, *f.*

SURDITÉ, *f.* (*Szur-di-té*). *Méd.* Taubheit, *f.* Harthörigkeit, *f.*

SURDON, *m.* (*Szur-dong*). *Com.* Extraabzug, *m.*

SURDORER, *a.* (*Szür-do-ré*). stark *ou* doppelt vergolden.

SURDORURE, *f.* (*Szur-do-rür'*). starke *ou* doppelte Vergoldung.

SURDOS, *m.* (*Szür-do*). *Sell.* Kreuzgurt, *m.* Rückenriemen, *m.*

SUREAU, *m.* (*Szu-roh*). *Bot.* Holunder, *m*; infusion de..., Holunderblüthenthee, *m.* Fliederthee, *m.*

SUREAUTIER, *m.* (*Szu-roh-tie*). *Bot.* Holunderpilz, *m.*

SURÉDIFIER, *a.* (*Szü-ré-di-fi-é*). überbauen.

SURÉGALISAGE, *m.* (*Szu-ré-ga-li-sa-j'*). Sieben (*n.*) durch das grobe Scheidesieb.

SURÉGALISER, *a.* (*Szü-ré-ga-li-sé*). durch das grobe Scheidesieb sieben.

SURÉGALISOIR, *m.* (*Szu-ré-ga-li-soar*). grobes Scheidesieb.

SURÉLÉVATION, *f.* (*Szu-ré-lé-wa-sziong*). *Arch.* Ueberbau, *m.* Ueberhöhung, *f.*

SURÉLEVER, *a.* (*Szu-ré-lo-wé*). erheben, noch höher machen; *Arch.* überbauen.

SURELLE, *f.* (*Szu-rel'*). *ou* SURETTE, *f.* *Bot.* kleiner Sauerampfer.

SURÉMARGINÉ, ÉE, *adj.* (*Sü-ré-mar-ji-né*). doppelt ausgerandet.

SÛREMENT, *adv.* (*Szür'-mang*). sicher, sicherlich; *certainement:* gewiß, zuverläßig.

SURÉMINENT, ENTE, *adj.* (*Szü-ré-mi-nang*). äußerst hervorragend, hoch erhaben; *parfait:* ausgezeichnet; — à qch., höher stehend als...

SURÉMISSION, *f.* (*Szu-ré-mi-sziong*). übermäßiges Ausgeben.

SURÉNA, *m.* (*Szu-ré-na*). *titre:* Surena, *m.*

SURENCHÈRE, *f.* (*Szü-rang-schär'*). Uebergebot, *n*; faire une — sur qn, jem. (A) überbieten*.

SURENCHÉRIR, *n.* (*Szu-rang-sché-rir*). höher bieten*, überbieten*.

SURENCHÉRISSEMENT, *m.* (*Szu-rang-sché-risz'-mang*). Höherbieten, *n.* Ueberbieten, *n.*

SURENCHÉRISSEUR, *m.* (*Szu-rang-sché-ri-ssör*). Ueberbieter, *m.*

SURENVELOPPE, *f.* (*Szü-rang-w'-lop'*). doppelter Umschlag.

SURÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*Szu-ré-pi-no*). *Anat.* über dem Rückgrate befindlich.

SURÉROGATION, *f.* (*Szu-ré-ro-ga-sziong*). Uebergebühr, *n*; œuvre, de —, Ueberfluß; par —, zum Ueberflusse, noch obendrein.

SURÉROGATOIRE, *adj.* (*Szu-ré-ro-ga-toar'*). übergebührlich, überflüssig.

SURESTARIE, *f.* (*Szu-res-ta-ri'*). *Com.* Ueberliegetage, *m. pl*; frais de —, Indemnité pour —, Ueberliegegeld, *n.*

SURESTIMATION, *f.* (*Szu-räs-ti-ma-sziong*). Ueberschätzung, *f.*

SURESTIMER, *a.* (*Szu-ras-ti-me*). überschätzen.

SURET, ETE, *adj.* (*Szü-rä*). säuerlich.

SÛRETÉ, *f.* (*Szühr'-té*). **Sicherheit**, *f.* Gefahrlosigkeit, *f*; de —, Sicherheits-...; soupape de —, Sicherheitsklappe, *f*; en toute —, ganz sicher, ganz getrost; en — de conscience, mit ruhigem Gewissen, getrost; être en —, en lieu de —, in Sicherheit sein, gut verwahrt sein; mettre en —, in sicheren Gewahrsam bringen*, gut verwahren, se croire en —, sich sicher wähnen; pourvoir à sa —, sich sicher stellen, *confiance:* Zuverlässigkeit, *f.* Sicherheit, *f*; *garantie:* Bürgschaft, *f.* Gewähr, *f*; *gage:* Unterpfand, *m*; *Com.* Deckung, *f*; donner des —s, Sicherheit geben* (D); *fermeté:* Festigkeit, *f.* *assurance:* Zuverlässigkeit, *f*; *conviction:* Gewißheit, *f*; — (de goût), Untrüglichkeit, *f*; — (de main), Sicherheit, *f.* Gewißheit, *f*; — de coup d'œil, sicherer Blick, *Jur.* — hypothécaire, Pfandbelastung, *f.*

SURETIERE, *f.* (*Szur'-tiar'*). Obstbaumschule, *f.*

SUREXCITABILITÉ, *f.* (*Szü-rä-ksi-ta-bi-li-te*). *Méd.* Ueberreizbarkeit, *f.*

SUREXCITABLE, *adj.* (*Szu-ra-ksi-tabl'*). *Méd.* überreizbar.

SUREXCITATION, *f.* (*Szu-rä-ksi-ta-sziong*). *Méd.* Ueberreizung, *f.*

SUREXCITER, *a.* (*Szü-ra-ksi-té*). *Méd.* überreizen.

SUREXHALATION, *f.* (*Szü-rä-gsa-la-sziong*). *Méd.* übermäßige Ausdünstung.

SUREXTENSION, *f.* (*Szu-raks-tang-sziong*). Einschaltung (*f.*) eines Vokals.

SURF, *m.* (*Szurf'*). Meergewürm, *n.*

SURFACE, *f.* (*Szur-fasz'*). **Fläche**, *f.* Oberfläche, *f*; — extérieure, Außenseite, *f*; — plane, ebene Fläche; — de la lune, Mondfläche, *f*; *fig. extérieur:* das Aeußere, *adj. sub.* Außenseite, *f*; *apparence:* Schein, *m*; sur la — de la terre, hier auf Erden; — d'eau, Wasserspiegel, *m*; *Arch.* — oblique, Abwässerung, *f*; *Math.* — conjuguée, konjugirte Kegelfläche, — cylindrique, Cylinderfläche, *f*; *Ch. de fer.* — de roulement d'un rail, Lauffläche (*f.*) einer Schiene; *fam.* s'arrêter à la —, beim Aeußern stehen bleiben*.

†**SURFAIRE**, *a.* (*Szur-far'*). überfordern (A), übertheuern, einen zu hohen Preis fordern für (A), zu hoch veranschlagen*; *faire trop de cas de*, überschätzen; — qn, jem. (D) Werth zu hoch schätzen.

SURFAIT, AITE, *pp.* (*Szur-fä*). überfordert, überschätzt: *exagéré:* übertrieben.

SURFAIX, *m.* (*Szur-fa*). *Sell.* Obergurt, *m.* Ueberfaugurt, *m.*

SURFLEURIR, *n.* (*Szur-flo-rir*). *Agr.* nach-blühen.

SURFONDU, UE, *adj.* (*Szur-fong-du*). übermäßig verflüchtigt.

SURFORCE, *f.* (*Szur-for-sz'*). übermäßige Stärke.

SURFUSIBILITÉ, *f.* (*Szur-fu-si-bi-li-té*). außerordentlich leichte Schmelzbarkeit.

SURFUSIBLE, *adj.* (*Szur-fu-sibl'*). außerordentlich leicht schmelzbar.

SURFUSION, *f.* (*Szur-fu-siong*). übermäßige Schmelzung *ou* Schmelzbarkeit.

SURGE, *adj.* (*Szur-j'*). laine —, ungewaschene Wolle.

SURGEON, *m.* (*Szur-jong*). *Agr.* Stammreis, *n*; *rejeton:* Wurzelschößling, *m.* Ableger, *m*; *fig.* Abkömmling, *m*; — d'eau, Springquell, *m.*

SURGEONNER, *n.* (*Szur-jo-né*). Stammausschläge treiben*.

SURGIR, *n.* (*Szur-jir*). 1. *arriver:* an-kommen*, *aborder:* an-landen, landen, an-kommen*, *au port* glücklich an-landen; *fig.* das Ziel seiner Wünsche erreichen. | 2. *jaillir.* sich erheben*, hervor-gehen*, empor-schnellen, *subitement.* auf-tauchen, faire —, hervor-rufen*, ins Leben rufen*; *naître:* entstehen*.

SURGISSEMENT, *m.* (*Szür-jisz'-mang*). *Mar.* Ankommen, *n*; *fig.* Auftauchen, *n*; *d'une source*, Hervortauchen, *n.*

SURGLACER, *a.* (*Szur-gla-sze*). *Cuis.* überglasiren.

SURHAUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Szü-roh-szé*). erhöht, gesteigert; arc —, gestelzter Bogen.

SURHAUSSEMENT, *m.* (*Szu-rohsz-mang*). *Arch.* Erhöhung, *f.* Ueberhöhung, *f*; *d'une voûte*, Stelzung, *f*; *d'un prix:* Aufschlagen, *n.*

SURHAUSSER, *a.* (*Szü-roh-szé*). 1. *Arch.* erheben, stelzen. | 2. *un prix*, den Preis erhöhen, übersteigern, auf-schlagen*.

SURHUMAIN, AINE, *adj.* (*Szu-ru-mang*). übermenschlich.

SURIANÉES, *f. pl.* (*Szu-ri-a-né*). *Bot.* surianaartige Pflanzen, *f. pl.*

SURIER, *m.* (*Szu-rié*). *Bot.* Korkeiche, *f.*

SURIMPOSER, *a.* (*Szu-rang-po-sé*). darüber legen; *surtaxer:* neue Steuern *ou* Abgaben auf-legen (D).

SURIMPOSITION, *f.* (*Szü-räng-po-si-sziong*). Vermehrung (*f.*) der Abgaben.

SURIN, *m.* (*Szü-räng*). *Agr.* junger Apfelbaum.

SURINCOMBANT, ANTE, *adj.* (*Szu-rang-kong-bang*). obendrüberliegend.

SURINTENDANCE, *f.* (*Szü-räng-tang-dang-sz'*). Oberaufsicht, *f*; *direction:* Oberleitung, *f*; *charge:* Oberaufseheramt, *n*; — des bâtiments, Oberbauamt, *n*; *district:* **Oberaufsichtsbezirk**, *n*; *bâtiment:* Oberintendantur, *f.*

SURINTENDANT, *m.* (*Szü-rang-tang-dang*). 1. Oberaufseher, *m*; — des finances, Oberfinanzverwalter, *m.* | 2. *Relig. protest.* Superintendant, *m.* || *f.* — ante, *f.* Oberintendantin, *f*; — ante de la maison de la reine, Oberhofmeisterin, *f.*

SURIR, *n.* (*Szü-rir*). sauer werden*.

SURIRRITATION, *f.* (*Szü-ri-ri-ta-sziong*). Ueberreiztheit, *f.* Ueberreizung, *f.*

SURJACENTE, *adj. f.* (*Szur-ja-szang*). liegend über (A); rochers —entes, vulkanische Felsen, *m. pl.*

SURJAULER, *a.* (*Szür-joh-lé*). *ou* SURJALER, *Mar.* den Anker beben*. || *n.* auf den Ankerstock geben*.

SURJET, *m.* (*Szür-ja*). überwendliche Naht, (coudre) en —, überwendlings.

SURJETER, *a.* (*Szur-jö-te*). überwendlich nähen, *fam.* überbieten*.

SURLANGUE, *f.* (*Szur-lang-g'*). *Vétér.* Zungenbrand, *m.* Mundfäule, *f.*

SUR-LARYNGIEN, ENNE, *adj.* (*Szur-la-rang-ji-ang*). *Anat.* Oberkehlkopf-...

SURLENDEMAIN, *m.* (*Szür-lang-d'-mang*). zweitnächster Tag, le — de..., am zweiten Tag nach (D), den zweiten Tag darauf.

SURLIER, *a.* (*Szur-lie*). *Mar.* — un câble, das Ende eines Taues betakeln.

SURLIURE, *f.* (*Szur-liur'*). *Mar.* Betakelung, *f.*

SURLONGE, *f.* (*Szur-long-j'*). *Bouch.* Lendenstück, *n.*

SURLOUER, *a.* (*Szur-lu-é*). 1. zu theuer vermiethen. | 2. *louanger*. übermäßig loben.

SURMARCHER (SE), *r.* (*Szur-mar-sché*). sich verlaufen*, auf die Spur eines andern gehen*.

SURMENAGE, *m.* (*Szür-mo-na-j'*). Uebertreiben, *n.*

SURMENER, *a.* (*Szur-mo-ne*). überarbeiten, *exagérer:* übertreiben*, se —, sich ab-matten.

SURMESURE, *f.* (*Szur-mo-sür'*). Uebermaß, *n.*

SURMONTABLE, *adj.* (*Szur-mong-tabl'*). übersteigbar, *fig.* überwindlich.

SURMONTÉ, ÉE, *pp.* (*Szür-mong-té*). bedeckt, belegt mit (D), *couronné de* : gekrönt mit (D); — d'une statue, mit einer Statue oben drauf *ou* darüber, — d'un dais), überhangen von (D); *vaincu* : besiegt, überwunden; *fig.* (difficulté) —ée, überstiegen, überwunden.

SURMONTER, *a.* (*Szür-mong-té*). 1. übersteigen*, *aller au delà* : hinauf-steigen* *ou* hinauf-gehen* über (A); *s'élever au dessus* : sich erheben* über (A); *ressortir* : hervor-stehen* aus (D), *absol.* in die Höhe steigen*, ebenauf kommen*. | 2. *fig.* übersteigen*; *un obstacle* : überwinden*; *dominer* : beherrschen; *un ennemi* : besiegen, überwinden*, unter sich bringen*; *un rival* : die Oberhand erhalten* über (A); *sa haine* : überwältigen, besiegen; *la fatigue* : überstehen*. | 3. *exceller* : übertreffen*; — qn. en..., es jem. (D) zuvor-thun* an *ou* in (D), — (en bonté), überlegen sein an (A). | 4. — qch., sich befinden* über (A); *être placé sur* : stehen* auf (D), sein *ou* stehen* über (D); *être assis sur* : sitzen* auf (D), ruhen auf (D); *être suspendu au-dessus* : hangen über (D); *couronner* : krönen; *dépasser* : überragen, *placer l'un sur l'autre* : über einander stellen, setzen *ou* hängen; *Maç.* bauen über (D *et* A). || 5. se —, *r.* sich selbst überwinden*, Herr werden* (G); *être surmonté* : überwunden werden*.

SURMOULAGE, *m.* (*Szür-mu-la-j'*). Ueberformen, *n.* Abformen, *n.*

SURMOULE, *m.* (*Szür-mul'*). Ueberform, *f.* Abform, *f.*

SURMOULER, *a.* (*Szür-mu-lé*). überformen, ab-formen.

SURMOUSSE, *m.* (*Szür-musz'*). *Bot.* rother Erdschwamm, Feldbertpilz, *m.*

SURMOÛT, *m.* (*Szür-mu*). Vorlaß, *m.* Vorlauf, *m.* ungekalterter Most.

SURMULET, *m.* (*Szür-mu-la*). *Zool.* gestreifte Meerbarbe.

SURMULOT, *m.* (*Szür-mu-lo*). *Zool.* große Wanderratte.

SURNAGEANT, ANTE, *adj.* (*Szür-na-jang*). obenauf schwimmend, ebenschwimmend.

SURNAGER, *n.* (*Szür-na-je*). obenauf schwimmen*, sich über dem Wasser halten*; *fig. subsister* : bestehen*, fort-dauern, überleben, sich erhalten*, *avoir le dessus* : die Oberhand behalten*.

SURNATURALISME, *m.* (*Szür-na-tu-ra-lism'*). Supernaturalismus, *m.*

† **SURNATURALITÉ**, *f.* (*Szür-na-tu-ra-li-té*). Uebernatürlichkeit, *f.*

SURNATUREL, ELLE, *adj.* (*Szür-na-tü-räl*). 1. übernatürlich; *extraordinaire* : außerordentlich, ganz ungewöhnlich || 2. *m.* das Uebernatürliche, *adj. sub.*; foi au —, Glaube (*m.*) an Wunder.

SURNATURELLEMENT, *adv.* (*Szür-na-tu-räl-mang*). übernatürlich.

SURNEIGÉE, *f.* (*Szür-nä-jé*). *Chass.* zugeschneite *ou* überschneite Spur.

SURNIE, *f.* (*Szür-ni'*). Sperbereule, *f.*

SURNOM, *m.* (*Szür-nong*). Beiname, *m.* Zuname, *m.*; le — d'Africain, der Beiname Afrikanus.

SURNOMBRE, *m.* (*Szur-nong-br'*). Ueberzahl, *f.*

SURNOMMÉ, ÉE, *pp.* (*Szür-no-mé*). zubenannt, mit dem Beinamen *ou* Zunamen.

SURNOMMER, *a.* (*Szür-no-me*). einen Beinamen *ou* Zunamen geben* *ou* bei-legen (D).

SURNUMÉRAIRE, *adj.* (*Szür-nü-me-rär'*). überzählig. *Typ.* feuille —, Zuschußbogen, *m.* || *m.* Supernumerarius, *m.* Diätar, *m.*; *Mar.* der Ueberzählige, *adj. sub.*

SURNUMÉRARIAT, *m.* (*Szür-nü-mé-ra-ria*). Supernumerariat, *n.*; faire son —, als Supernumerar arbeiten.

SUROFFRIR, *a.* (*Szü-rof-rir*). noch obendrein an-bieten*.

SURON, *m.* (*Szu-rong*). *Bot.* Erdkastanie, *f.*; *Com.* Suron, *m.* Seron, *m.*

SUROS, *m.* (*Szu-ros*). *Veter.* Ueberbein, *n.* Schiefer, *m.*; — double, doppeltes *ou* durchgehendes Ueberbein.

SUROXYDATION, *f.* (*Szu-ro-ksi-da-sziong*). *Chim.* Ueberoxydirung, *f.*

SUROXYDE, *m.* (*Szu-ro-ksid'*). *Chim.* Hyperoxyd, *n.*

SUROXYDER, *a.* (*Szu-ro-ksi-dé*). *Chim.* überoxydiren.

SUROXYGÉNATION, *f.* (*Szü-ro-ksi-jé-na-sziong*). Ueberoxydirung, *f.*

SUROXYGÉNÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-ro-ksi-jé-né*). *Chim.* überoxydirt.

SURPASSÉ, ÉE, *pp.* (*Szur-pa-szé*). überragt; *fig.* übertroffen; il s'est —, er hat sich selbst übertroffen; qui ne peut être —, unübertrefflich; qui n'est pas —, unübertroffen.

SURPASSER, *a.* (*Szür-pa-szé*). 1. hinaus-ragen über (A), hinaus-gehen* über (A); *être plus grand* : größer sein als...; — de toute la tête, um eine ganze Kopfeslänge überragen, einen ganzen Kopf größer sein als...; *fig.* — en, übertreffen* an *ou* in (D). | 2. *excéder* : übersteigen*; cela surpasse mes forces, das übersteigt meine Kräfte. | 3. *étonner* : in höchstes Staunen versetzen; cela me surpasse, das ist mir über den Verstand still, das übersteigt meine Fassungskraft. | 4. se —, *r.* sich selbst übertreffen*, *être surpassé* : übertroffen werden*, se — réciproquement, sich gegenseitig übertreffen*.

SURPAYE, *f.* (*Szür-pa-iö*). Bezahlung (*f.*) über den Werth.

SURPAYER, *a.* (*Szür-pa-ie*). zu theuer bezahlen; — qn., jem. (D) mehr zahlen als ihm zukommt.

SURPEAU, *f.* (*Szür-po*). Oberhaut, *f.*

SURPENTE, *f.* (*Szür-pang-t'*). *Mar.* Hanger, *m.*; *voy.* SUSPENTE.

SURPLIS, *m.* (*Szur-pli*). *Relig.* Chorhemd, *n.*

SURPLOMB, *m.* (*Szur-plong*). Ueberhangen, *n.* Ausladung, *f.*; être en —, überhangen*.

SURPLOMBEMENT, *m.* (*Szur-plong-b'-mang*). Ueberhangen, *n.*

SURPLOMBER, *n.* (*Szür-plong-bé*). *Arch.* überhangen*, nicht senkrecht stehen*, *fig.* front surplombant, vortretende Stirn. || *a.* überragen, überdachen.

SURPLUÉES, *f. pl.* (*Szür-plü-é*). *Chass.* überregnete Fährten, *f. pl.*

SURPLUS, *m.* (*Szur-plü*). *excédent* : Ueberschuß, *m.* Rest, *m.*; — de poids, Uebergewicht, *n.*; au —, außerdem, übrigens.

SURPOIDS, *m.* (*Szur-poa*). Uebergewicht, *n.*

SURPOINT, *m.* (*Szur-poing*). das Abgeschabte, *adj. sub.* Abschabsel, *n.*

SURPOUSSE, *f.* (*Szur-pusz'*). *Bot.* Nachtrieb, *m.*

SURPRENANT, ANTE, *adj.* (*Szür-prö-nang*). überraschend; *étonnant* : erstaunlich; *étrange* : seltsam; *remarquable* : merkwürdig; *admirable* : wunderbar; il est — que, es ist überraschend daß; rien de — que, kein Wunder daß; quoi de — si, was Wunder wenn...

† **SURPRENDRE**, *a.* (*Szür-prang-dr'*). 1. *prendre à l'improviste*, überraschen; *attrapper*, erwischen; — sur le fait, auf der That betreten*; — en faute, auf einem Fehler betreffen*, — qn. en mensonge, jem. (A) auf einer Lüge ertappen; *part. d'un orage, de l'obscurité* : überfallen*, überraschen; *part. d'une maladie* : befallen*, *Mil.* überfallen*; — (une place), überrumpeln. | 2. *tromper* : überlisten, hintergehen*, betrügen, berücken; *induire en erreur* : täuschen; *épier* : beschleichen*, belauschen; *obtenir par fraude* : erlisten, erschleichen*; — (un secret), ab-listen, ab-locken; *en écoutant* : ab-lauschen; — (une lettre), auf-fangen*, weg-fangen*; — (la confiance), erschleichen*, sich ein-schleichen* in (A), — la bonne foi de qn., jem. (G) guten Glauben täuschen *ou* mißbrauchen. | 3. *découvrir* : entdecken, ertappen, *trouver*, finden*, *rencontrer* : treffen*; *entendre* : vernehmen*, hören; *apercevoir* wahr-nehmen*. | 4. *étonner* : überraschen, verwundern, auf-fallen*, in Erstaunen setzen, *sembler étrange* : befremden; *consterner* : bestürzen, bestürzt machen, in Bestürzung versetzen. *Man.* — (un cheval), übereilen, erschrecken*. || 5. se —, *r.* sich überraschen; *être surpris* : überrascht werden*, se — à pleurer, finden* *ou* fühlen daß man weint.

SURPRIS, ISE, *pp.* (*Szür-pri*). überrascht, erstaunt, betreten; *consterné* : betroffen; je suis —, es wundert mich; n'en soyez pas —, wundern Sie sich nicht darüber.

SURPRISE, *f.* (*Szür-pris'*). 1. Ueberraschung, *f.*; *Mil.* Ueberfall, *m.*; *d'une place* : Ueberrumpelung, *f.*; par —, unvermuthet; prendre (une place) par —, überrumpeln. | 2. *ruse* : List, *f.* Ueberlistung, *f.*; *erreur* : Täuschung, *f.*; *tromperie* : Betrügerei, *f.* Erschleichung, *f.* | 3. *étonnement* : Erstaunen, *n.* Verwunderung, *f.*; *consternation* : Bestürzung, *f.* Befremden, *n.*; à ma grande —, zu meinem lebhaften Erstaunen; objet de —, Ueberraschung, *f.* überraschender Gegenstand; boîte à —, Vexirschachtel, *f.*; faire une agréable — à qn, jem. (A) angenehm überraschen; aller de — en —, von einer Ueberraschung in eine andere gerathen*, staunen | 4. *trop grande hâte* : Uebereilung, *f.*; *méprise* : Versehen, *n.*: par —, aus Uebereilung; *par méprise* : aus Versehen.

SURPRODUCTION, *f.* (*Szür-pro-dük-sziong*). Mehrerzeugung, *f.* Erzeugung (*f.*) über den Bedarf.

SURRE, *m.* (*Szur'*). *Bot.* Korkeiche, *f.*

SURRÉNAL, ALE, *adj.* (*Szü-re-nal*). *Anat.* über den Nieren liegend, Nieren...; capsules —ales, Nebennieren, *f. pl.*

SURSATURATION, *f.* (*Szür-sza-tu-ra-sziong*). *Chim.* Uebersättigung, *f.*

SURSATURER, *a.* (*Szür-sza-tü-ré*). *Chim.* übersättigen.

SURSAUT, *m.* (*Szür-szoh*). plötzliches Auffahren, s'éveiller en —, aus dem Schlafe auf-fahren*.

SURSAUTER, *n.* (*Szür-szoh-té*). auf-fahren*, auf-springen*.

SURSÉANCE, *f.* (*Szür-szé-ang-sz'*). Verschub, *m.* Aufschub, *m.* Frist, *f.*; *Jur.* lettres de —, Moratorium, *n.*

SURSEL, *m.* (*Szür-szäl*). *Chim.* saures Salz.

SURSEMÉ, ÉE, *pp.* (*Szür-szö-mé*). neu übersäet, *Veter.* (pourceau) —, mit kleinen Geschwüren auf der Zunge.

SURSEMER, *a.* (*Szür-szö-mé*). *Agr.* nach-säen, wieder übersäen, *semer dessus* : säen auf (A).

† **SURSEOIR**, *a.* (*Szür-szoar*). *Jur.* auf-schieben*, verschieben*, aus-setzen (A). || *n.* verschieben*; il sera sursis au jugement, das Urtheil wird verschoben werden*; faire — aux poursuites, die Verfolgung auf-schieben*.

SURSIS, ISE, *pp.* (*Szür-szi*). aufgeschoben, il est — au jugement, das Urtheil wird aufgeschoben. || *m.* *Jur.* Aufschub, *m.* Frist, *f.* *Mil.* — d'appel, Stellungsaufschub, *m.*

SURSOLIDE, *m.* (*Szür-szo-lid'*). vierte Potenz. || *adj.* problème —, nur durch höhere Kurven zu lösende Aufgabe.

SURSOMME, *f.* (*Szur-szom'*). Ueberlast, *f.*

SURTARE, *f.* (*Szur-tar'*). Sopratara, *f.* Supertara, *f.*

SURTAUX, *m.* (*Szür-to*). zu hoch angesetzte Schätzung, zu hoher Ansatz; se plaindre en —, wegen zu hohen Steueransatzes reklamiren.

SURTAXE, *f.* (*Szur-taks'*). Nachsteuer, *f.*; *taxe excessive* zu hohe Steuereinschätzung; — de pays lieu, Zuggeld, *n.*

SURTAXER, *a.* (*Szür-ta-kse*). überschätzen, zu hoch an-setzen, zu hoch besteuern.

SURTHORAX, *m.* (*Szur-to-raks'*). *Zool.* Brust, *f.* Brustbein, *f.*

SURTIERS, *m.* (*Szur-tiar*). um ein Drittel stärkere Zahl.

SURTIRÉ, *m.* (*Szür-ti-ré*). *Com.* Trassat, *m.* Acceptant, *m.*

† **SURTONDRE**, *a.* (*Szur-tong-dr'*). *Tann.* ab-haaren, ab-scheeren*, überscheeren*.

SURTONTE, *f.* (*Szur-tong-t'*). *Tann.* Abhaaren, *n.* Ueberscheeren, *n.*

SURTORS, *m.* (*Szur-tor*). zu starke Zwirnen des Fadens.

1\. **SURTOUT**, *m.* (*Szur-tu*). Ueberrock, *m.* Ueberwurf, *m.*; *de femme* Ueberkleid, *n.*; *de table* Tafelaufsatz, *m.*; *charrette* Packkarren, *m.*; *de cloche* : Glockenmantel, *m.*; *d'une ruche* : Strohtrichter, *m.*

2. **SURTOUT**, *adv.* besonders, vornehmlich, vor Allem, vor allen Dingen.

SURTRONCATURE, *f.* (*Szür-trong-ka-tur'*). *Min.* Abstumpfung (*f.*) über eine erstere Abstumpfung.

SURVALEUR, *f.* (*Szur-wa-lör*). Mehrwerth, *m.* Ueberwerth, *m.*

SURVEILLANCE, *f.* (*Szur-weil-iang-sz'*). 1. Aufsicht, *f.* Beaufsichtigung, *f.* Ueberwachung, *f*; haute — de la police, polizeiliche Aufsicht; être sous la — de la haute police, unter polizeilicher Aufsicht stehen*. | 2. *vigilance :* Wachsamkeit, *f.*

SURVEILLANT, ANTE, *adj.* (*Szür-weil-iang*). wachsam, überwachend. || *m.* Aufseher, *m.* || —ante, *f.* Aufseherin, *f.*

SURVEILLE, *f.* (*Szur-weil-(iö)*. — de Noel, zweiter Tag vor Weihnachten.

SURVEILLER, *a.* (*Szur-weil-ié*). überwachen, beaufsichtigen; être bien surveillé, unter guter Aufsicht stehen*; *prendre soin de :* in Obacht nehmen* über (A), unter seinen Schutz stellen (A). || *n.* auf-passen auf (A), wachen über (A). || se —, *r.* sich bewachen; *être surveillé :* überwacht werden*.

SURVENANCE, *f.* (*Szur-wö-nang-sz'*). unvermuthete Ankunft *ou* Hinzukunft, *d'enfants :* Dazukommen, *n*; *d'événements :* Eintreten, *n.*

SURVENANT, ANTE, *adj.* (*Szür-wö-nang*). unvermuthet hinzukommend, dazwischenkommend. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Hinzukommende, *adj. sub*; *hôte :* unerwarteter Gast.

†**SURVENDRE**, *a.* (*Sür-wang-dr'*). zu theuer verkaufen.

†**SURVENIR**, *n.* (*Sur-wö-nir*). unvermuthet ein-treten* *ou* kommen*, dazwischen-kommen*; *arriver :* ein-treffen*; *un accident :* zu-stoßen*; il lui est survenu une maladie, es ist ihm eine Krankheit zugestoßen; il survint de nouveaux embarras, es gesellten sich noch neue Verlegenheiten hinzu.

SURVENTE, *f.* (*Szür-wang-t'*). 1. zu theurer Verkauf, Uebertheuerung, *f.* | 2. *Mar.* entstehender Sturm.

SURVENTER, *n.* (*Szür-wang-té*). *Mar.* zu stürmen an-fangen*.

SURVENUE, *f.* (*Szur-wo-nü'*). unvermuthetes Eintreffen, Dazwischenkunft, *f.*

SURVERSEMENT, *m.* (*Szur-wars'-mang*). Austreten, *n.* Uebertreten, *n.*

†**SURVÊTIR**, *a* (*Szür-wä-tir*). über ein anderes Kleid ziehen* *ou* an-ziehen*. || se —, *r.* ein zweites Gewand überziehen*.

SURVIDER, *a.* (*Szur-wi-dé*). ab-gießen*, ab-füllen, ab-schütten; — (un sac), ab-leeren; *Mar.* über-leeren.

SURVIE, *f.* (*Szur-wi'*). Ueberleben, *n*; en cas de —, im Falle des Ueberlebens; tables de —, Ueberlebens-Tabellen, *f. pl.*

SURVINER, *a.* (*Szur-wi-né*). einen zu hohen Weinzoll auf-legen.

SURVIVANCE, *f.* (*Szur-wi-wang-sz'*). 1. Ueberleben, *n.* Fortleben, *n.* | 2. *d'une place :* Anwartschaft, *f*; *succession :* Erbschaft, *f.* Erbtheil, *n.*

SURVIVANCIER, *m.* (*Szür-wi-wang-szie*). Anwarter, *m.* Expectant, *m.*

SURVIVANT, ANTE, *adj.* (*Szür-wi-wang*). überlebend. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Ueberlebende, *adj. sub.*

†**SURVIVRE**, *n.* (*Szur-wiwr'*). überleben (A); se — à soi-même, sich (D) selbst überleben; se — dans (ses enfants), fortleben in (D).

SUS, *adv.* (*Szüsz*). 1. en —, noch dazu, darüber; en — de..., außer (D); *au delà de :* über (A), le quart en —, ein Viertel darüber; en — de ses appointements, außer seinem Gehalte. | 2. *prép.* auf (A), courir — à qn., über jem. (A) her-fallen*, auf jem. (A) zu-gehen*, auf jem. (A) los-gehen*; — allegué, obenerwähnt, Ober- *u.* Ueber- *u.*, le — mentionné, la — mentionnée, der *ou* die Obenerwähnte *ou* Genannte, *adj. sub.* || 3. *interj.* — (donc)! frisch! munter, er, —! nun wohlan!

SUSBANDE, *f.* (*Su-sbang-d'*). *Artill.* Schildeckel, *m.* Oberpfanne, *f.*

SUSBEC, *m.* (*Szu-sbak*). *Fauconn.* Schnabelfäule, *f.*

SUSCARPIEN, IENNE, *adj.* (*Szü-skar-piang*). *Anat.* handwurzelrücken-«, über der Handwurzel befindlich.

SUSCEPTIBILITÉ, *f.* (*Szü-szä-ptibi-li-té*). Empfänglichkeit, *f*; *sensibilité :* Empfindlichkeit, *f*; *irascibilité :* Reizbarkeit, *f*; être d'une grande —, sehr empfindlich sein; réveiller beaucoup de —s, bei vielen Leuten Anstoß erregen.

SUSCEPTIBLE, *adj.* (*Szü-szä-ptibl'*). — de..., empfänglich für (A); *propre à :* geeignet; — d'améliorations, verbesserungsfähig; être—d'interprétations différentes, sich verschieden deuten lassen*; — d'un autre sens, einen andern Sinn zulassend; *fig. facile à blesser :* empfindlich; *irritable :* leicht verletzt. || *m. et f.* der *ou* die Empfindliche, *adj. sub.*

SUSCEPTION, *f.* (*Szü-szä-psiong*). *Relig.* Aufnahme, *f.* Annehmung, *f*; — intime, Assimiliren, *n*; *Geol.* Ansetzen, *n*; — de la sainte croix, Annahme (*f.*) des heiligen Kreuzes.

SUSCITATEUR, *m.* (*Szu-szi-ta-tor*). Hervorbringer, *m.* Erwecker, *m.*

SUSCITATION, *f.* (*Szu-szi-ta-sziong*). *incitation :* Anreizung, *f*; *instigation :* Anstiftung, *f.* Antrieb, *m.*

SUSCITEMENT, *m.* (*Szu-szit'-mang*). Hervorbringen, *n.*

SUSCITER, *a.* (*Szü-szi-té*). entstehen lassen*, auftreten lassen*, erwecken, hervorrufen*; Dieu suscita des prophètes, Gott erweckte Propheten, — lignée à son frère, seines Bruders Wittwe heirathen; *une querelle :* an-richten, an-stiften, erregen; — des obstacles, Hindernisse in den Weg legen; — des ennemis à qn., jem. (D) Feinde zu-ziehen*.

SUS-COCCYGIEN, IENNE, *adject.* (*Sü-sko-ksi-jiang*). über dem Steißbeine.

SUSCRIPTION, *f.* (*Szü-skri-psiong*). Aufschrift, *f.* Adresse, *f.*

SUSDÉNOMMÉ, ÉE, *adj.* (*Susz-dé-no-me*). obenbenannt. || *m. et* —ee, *f.* der *ou* die Obenbenannte, *adj. sub.*

SUSDIT, ITE, *adj.* (*Szüsz-di'*). obenbenannt. || *m. et* —ite, *f.* der *ou* die Obengemeldete *ou* Besagte, *adj. sub.*

SUS-DOMINANTE, *f.* (*Szüsz-do-mi-nang-t'*). Oberdominante, *f.* sechste Stufe.

SUSE, *f.* (*Szuz'*). *Géogr.* Susa, *n.*

SUS-ÉPINEUX, EUSE, *adj.* (*Szü-sé-pi-no*). über der Schulterblattsgräte befindlich.

SUS-HÉPATIQUE, *adj.* (*Szü-sé-pa-tik'*). *Anat.* über der Leber.

SUS-HYOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Szü-si-o-i-diäng*). *Anal.* über dem Zungenbeine.

SUSIEN, *m.* (*Szu-siang*). das Susianische, *adj. sub.*

SUSIN, *m.* (*Szü-säng*). 1. *Mar.* Hinterverdeck, *n.* | 2. *Agr.* (Art) weiße Traube.

SUS-JACENT, ENTE, *adj.* (*Szüsz-ja-szang*). *Geol.* darüber liegend.

SUS-MAXILLAIRE, *adj.* (*Szusz-ma-ksi-lär'*). *Anat.* Oberkiefer-«, nerf —, oberer Kinnbackennerv. || *m.* Oberkieferknochen, *m.*

SUS-MAXILLO-LABIAL, ALE, *adj.* (*Szusz-ma-ksil-lo-la-bi-al*). *Anat.* muscle —, Aufheber (*m.*) der Nasenflügel und der Oberlippe.

SUSMENTIONNÉ, ÉE, *adj.* (*Szusz-mang-szio-ne*). obenerwähnt.

SUS-MÉTATARSIEN, IENNE, *adj.* (*Szusz-me-ta-tar-sziang*). *Anat.* artère —ienne, Mittelfußpulsader, *f.*

SUSNOMMÉ, ÉE, *adj.* (*Szüsz-no-mé*). obengenannt. || *m. et* —ee, *f.* der *ou* die Obengenannte, *adj. sub.*

SUS-ORBITAIRE, *adj.* (*Szu-szor-bi-tär'*) *Anat.* Ueberaugenhöhlen-«.

SUSPECT, ECTE, *adj.* (*Szus-pa*). verdächtig, devenir —, verdächtig werden*, in Verdacht gerathen* *ou* kommen*; non —, unverdächtig; pays — de contagion, Land welches man für inficirt hält, être — de partialité, im Verdachte der Parteilichkeit stehen*. || *m. et* —ecte, *f.* der *ou* die Verdächtige, *adj. sub*; loi des —s, Gesetz (*n.*) gegen die Verdächtigen.

SUSPECTÉ, ÉE, *pp.* (*Szus-pä-kté*). verdächtig; être —, im Verdacht sein *ou* stehen*, être — par qn, jem. (D) verdächtig sein.

SUSPECTER, *a.* (*Szus-pä-kté*). *Jur.* für verdächtig halten*, im Verdacht haben, verdächtigen. || se —, *r.* einander im Verdachte haben, einander verdächtig sein.

†**SUSPENDRE**, *a.* (*Szus-pang-dr'*). 1. **auf-hängen,** hangen* lassen*, *l'ancre*, aufheben*, auf-holen | 2. *fig. différer :* verschieben*, auf-schieben*, aus-setzen; *arrêter :* hemmen, an-halten*, inne halten*, — son jugement, mit seinem Urtheile zurück-halten*; *un payement :* ein-stellen; — ses payements, mit der Zahlung ein-halten*, seine Zahlungen ein-stellen; *interrompre :* unterbrechen*; *des leçons* ein-stellen; *son travail :* inne halten* mit (D). | 3. *un fonctionnaire :* suspendiren, einstweilen seines Amtes entsetzen; *un journal :* suspendiren; *Mus. un accord :* auf-halten*. || 4. se —, *r.* sich hängen, sich an-hangen [à, an (A)], *se cramponner :* sich an-klammern an (A), *se maintenir :* sich fest-halten* an (D); *être suspendu :* aufgehängt *ou* angehängt werden*, *être interrompu :* unterbrochen werden*.

SUSPENDU, UE, *pp.* (*Szus-pang-dü*). *attaché*, aufgehängt; *pendant*, hangend, schwebend; *fig. différé :* aufgeschoben, *interrompu :* unterbrochen; voiture —ue, in Federn hangender Wagen; pont —, Hängebrücke, *f.* Kettenbrücke, *f*; — (de ses fonctions), suspendirt, être —, *flotter :* schweben, *fig.* unschlüssig sein, in der Schwebe sein; *être pendu* hängen*; être—dans l'espace, frei im Raume schweben, demeurer —, hängen bleiben*, schweben bleiben*; tenir —, schwebend halten*; se tenir —, hangen*; être — entre la crainte et l'espoir, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; être — aux lèvres de l'orateur, am Munde des Redners hängen*; *indécis :* unschlüssig, in der Schwebe; tenir (les esprits) —s, schwebend erhalten*; (le journal) fut —, wurde suspendirt.

SUSPENS, *adj. m.* (*Szus-pang*). suspendirt, seines Amtes entsetzt; *non décidé :* unentschieden, in der Schwebe; *douteux :* zweifelhaft; **en** —, unschlüssig, tenir en —, in der Ungewißheit erhalten*; je suis en — sur ce que je dois faire, ich bin unschlüssig darüber, was ich thun soll.

SUSPENSE, *f.* (*Szüs-pang-sz'*). Suspension, *f.* vorläufige Amtsentsetzung.

SUSPENSEUR, *adj. m.* (*Szüs-pang-ször*). ligament —, Hängeband, *n.*

SUSPENSIF, IVE, *adj.* (*Szüs-pang-szif*). *Jur.* aufhaltend, aufschiebend, suspendirend; *Gram.* points —s, Gedankenpunkte, *m.pl*; trait —, Gedankenstrich, *m.*

SUSPENSION, *f.* (*Szus-pang-sziong*). 1. *action de suspendre :* Hangen, *n.* Aufhangen, *n*; *action d'être suspendu :* Hangen, *n*; *action de planer :* Schweben, *n*; *pendaison*. Hängung, *f*; point de —, Aufhängepunkt, *m*, *Gram.* Unterbrechungspunkt, *m.* Gedankenpunkt, *m*; (molécules) en —, schwebend, in der Schwebe; *interruption :* Unterbrechung *f*, *surséance*. Aufschiebung, *f.* Verschiebung, *f.* Aufschub, *m. de payement*. Einstellung, *f.* Zahlungseinstellung, *f*; — d'armes, — d'hostilités, Waffenstillstand, *m*; *arrêt*. Hemmung, *f. Mus.* Hemmung, *f.* Aufhaltung, *f*; *Rhet.* Spannung, *f. Horl.* Aufhängung, *f. d'un fonctionnaire* Suspension, *f.* einstweilige Amtsentsetzung; *d'un journal :* Suspension, *f.*

SUSPENSOIR *ou* SUSPENSOIRE, *m.* (*Szus-pang-szo-ar*). *Anat.* Tragbinde, *f.* Suspensorium *n.* (*m.*) Sackträger, *m*; *Veter.* Hängeriemen, *m.*

SUSPENTE, *f.* (*Szüs-pang-t'*). *ou* SURPENTE, *Mar.* Toppreep *n.* — des basses vergues, Hangar *ou* der Rahen.

SUSPICION, *f.* (*Szu-spi-szi-ong*). Verdacht, *m.* Argwohn, *m.* entrer en —, avoir —, Verdacht schöpfen.

SUS-PIED, *m.* (*Szu-pié*). *Man.* Spannriemen, *m.* Sporenriemen, *m.*

SUSPIRIEUX, EUSE, *adj.* (*Szus-pi-rio*). *Méd.* seufzend stöhnend.

SUS-PUBIEN, IENNE, *adj.* (*Szus-pu-biang*). *Anat.* über dem Schambeine befindlich. Oberschamb-«.

SUSRELATÉ, ÉE, *adj.* (*Szu-sro-la-te*). obenbemerkt.

SUSSEYEMENT, *m.* (*Szu-szä-(iö)-mang*). Lispeln, *n.*

SUSSEYER, *n.* (*Szu-szä-ié*). lispeln.

SUS-TARSIEN, IENNE, *adj.* (*Szus-tar-sziang*). *Anat.* über der Fußwurzel; artère —ienne, Fußwurzelschlagader, *f.*

SUSTENTATION, *f.* (*Szus-tang-ta-sziong*). 1. Halten, *n.* Tragen, *n.* Aufrechthaltung, *f.*; *fig.* Aufrechthalten (*n.*) des Geistes. | 2. *entretien* : Ernährung, *f.* Unterhalt, *m.*

SUSTENTER, *a.* (*Szus-tang-te*). ernähren, erhalten*, unterhalten*. || se —, *r.* ernährt werden*.

SUS-TONIQUE, *f.* (*Szüs-to-nik'*). über der Tonika stehender Ton.

SUSURRATION, *f.* (*Szü-szu-ra-sziong*). Flüstern, *n.* Säuseln, *n.*

SUSURRUS, *m.* (*Szu-zsu-rus*). *Med.* Schnurren, *n.*

SUTTIE, *f.* (*Szu-ti*). ou SUTTEE, *f.* Suttee, *f.* Sutti, *f.*

SUTURAIRE, *adj.* (*Szü-tu-rär'*). *Bot.* mit einer Naht versehen, Naht—.

SUTURAL, ALE, *adj.* (*Szu-tu-ral*). Naht—; ligne —ale, Nahtlinie, *f.* || —ale, *f.* Spondylolyth, *m.* versteinerter Nackenwirbel.

SUTURE, *f.* (*Szu-tur'*). 1. *Anat.* Naht, *f.*; *fig.* künstliche Verbindung; — du scrotum, Hodensacknaht, *f.*; — du crâne, Schädelnaht, *f.* | 2. *Bot.* Naht, *f.*; *Chir.* Naht, *f.* Fuge, *f.*; faire une —, zusammen-nähen (*v.*) | 3. *Littér.* Fliderei, *f.* künstliche Verknüpfung einer Auslassung.

SUTURÉ, ÉE, *adj.* (*Szü-tü-ré*). mit Nähten versehen, Naht—.

SUTURER, *a.* (*Szü-tü-ré*). nähen.

SUVE, *m.* (*Szüw'*). *Bot.* Korkeiche, *f.*

SUZERAIN, AINE, *adj.* (*Szus'-räng*). oberlehnsherrlich. || *m.* Oberlehnsherr, *m.* || —aine, *f.* Oberlehnsherrin, *f.*

SUZERAINETÉ, *f.* (*Szus'-rän'-te*). Lehnsherrschaft, *f.* Lehnsherrlichkeit, *f.*

SVELTE, *adj.* (*Swelt'*). schlank; *fig.* leicht, ungezwungen, frei.

SVELTESSE, *f.* (*Swel-täsz'*). Schlankheit, *f.*

SWEDENBORGIEN, IENNE, *adj.* (*Swé-dang-bor-jiang*). der Lehre Swedenborgs anhängend. || *m.* Swedenborgianer, *m.*

SWEDENBORGISME, *m.* (*Swé-dang-bor-jism'*). Lehre (*f.*) Swedenborgs.

SWERTIE, *f.* (*Swer-ti*). *Bot.* Swertia, *f.* Tarant, *m.*; — vivace, falscher Ungeutraut.

SWIÉTÉNIE, *f.* (*Swié-té-ni'*). *Bot.* Mahagonibaum, *m.*

SYBARIS, *f.* (*Szi-ba-ris*). *Géogr.* Sybaris, *n.*

SYBARITE, *adj.* (*Szi-ba-rit'*). sybaritisch; *fig.* schwelgerisch, weichlich, wollüstig. || *m.* Sybarite, *m.*; *fig.* Wollüstling, *m.* Weichling, *m.*

SYBARITIQUE, *adj.* (*Szi-ba-ri-tik'*). sybaritisch.

SYBARITISME, *m.* (*Szi-ba-ri-tism'*). maßlose Schwelgerei, Weichlichkeit, *f.*

SYCÉPHALIEN, ENNE, *adj.* (*Szi-szé-fa-liang*). zweiköpfig.

SYCOMORE, *m.* (*Szi-ko-mor'*). *Bot.* Maulbeerfeigenbaum, *m.* Sykomore, *f.*; *érable* : Platanenahorn, *m.* gemeiner Ahorn, faux —, glatter Zedrach.

SYCONE, *m.* (*Szi-kon'*). *Bot.* Feigenfrucht, *f.*

SYCOPHAGE, *adj* (*Szi-ko-fa-j'*). Feigen fressend. || *m.* Feigenfresser, *m.*

SYCOPHANTE, *m.* (*Szi-ko-fang-t'*). 1. Sykophant, *m.*; *fig.* Verräther, *m.* Denunziant, *m.* Schuft, *m.* | 2. *Zool.* (Art) Schönkäfer, *m.*

SYCOSE, *f.* (*Szi-koh'*). ou SYCOSIS, *m.* Feigwarze, *f.* Sykose, *f.* feigenförmige Geschwulst.

SYÉNITE, *m.* (*Szi-é-nit'*). 1. Bewohner (*m.*) von Syene. || 2. *f.* *Min.* Syenit, *m.*

SYÉNITIQUE, *adj.* (*Szi-é-ni-tik'*). *Min.* syenitartig, Syenit enthaltend.

SYLLA, *m.* (*Szi-la*). *n.pr.* Sulla, *m.*

SYLLABAIRE, *m.* (*Szi-la-bär'*). A-B-C-Buch, *n.* Fibel, *f.*

SYLLABATION, *f.* (*Szi-la-ba-sziong*). Buchstabiren, *n.* Lautiren, *n.*

SYLLABE, *f.* (*Szi-lab'*). 1. Sylbe, *f.*; (mot) d'une —, einsylbig; (mot) de deux —s, zweisylbig; la dernière — (d'un mot), Endsylbe, *f.*; par —s, sylbenweise; ne pas dire une —, nicht eine Sylbe sprechen*. | 2. *Mus.* Quarte, *f.*

SYLLABIQUE, *adj.* (*Szi-la-bik'*). syllabisch, aus Sylben bestehend, Sylben—.

SYLLABIQUEMENT, *adv.* (*Szi-la-bik'-mang*). sylbenweise.

SYLLABISATION, *f.* (*Szi-la-bi-sa-sziong*). Syllabirung, *f.*

SYLLABISER, *a.* (*Szi-la-bi-sé*). ou SYLLABER, syllabiren.

SYLLABISME, *m.* (*Szi-la-bism'*). Syllabismus, *m.*

SYLLEPSE, *f.* (*Szi-läps'*). Syllepsis, *f.*

SYLLEPTIQUE, *adj.* (*Szi-läp-tik'*). sylleptisch.

SYLLOGISER, *n.* (*Szi-lo-ji-sé*). schließen*, schlußfolgern.

SYLLOGISME, *m.* (*Szi-lo-jism'*). *Philos.* Syllogismus, *m.* Vernunftschluß, *m.*

SYLLOGISTIQUE, *adj.* (*Szi-lo-jis-tik'*). syllogistisch.

SYLPHE, *m.* (*Szilf'*). ou SYLPHIDE, *f.* Sylphe, *m.* Luftgeist, *m.* Sylphide, *f.*; *fig.* ätherische Gestalt.

SYLPHIRIE, *f.* (*Szil-fi-ri'*). Land (*n.*) der Sylphen ou Sylphiden.

SYLVAIN, AINE, *adj.* (*Szil-wäng*). 1. in Wäldern lebend, Wald—, Holz— || 2. *m.* Sylvan, *m.* Waldgott, *m.* | 3. *Zool.* gemeiner Waldteufel. — azuré, *papillon* : Veilchenfalter, *m.*; grand —, großer Eisfalter. | 4. —s, *Orn.* Wald-vögel, *m.pl.*

SYLVANGE, *f.* (*Szil-wang-j'*). *Bot.* (Art) Rübe, *f.*

SYLVATIQUE, *adj.* (*Szil-wa-tik'*). *Bot.* in Wäldern wachsend.

SYLVES, *f.pl.* (*Szil-w'*). Wälder, *m.pl.*

SYLVESTRE, *adj.* (*Szil-wästr'*). waldig, in Wäldern wachsend, wild wachsend. | *m.* Sylvester, *m.*; la saint —, der Sylvester-Abend.

SYLVESTRINS, *m. pl.* (*Szil-wäs-träng*). *Relig.* Sylvestriner, *m. pl.*

SYLVICOLE, *adj.* (*Szil-wi-kol'*). Forst—, forstwirthschaftlich; *qui vit dans les forêts* : im Walde lebend. || —s, *m.pl.* Waldkäfer, *m. pl.*

SYLVICULTEUR, *m.* (*Szil-wi-kul-tör*). Forstwirth, *m.*

SYLVICULTURE, *f.* (*Szil-wi-kul-tur'*). Waldbau, *m.* Forstwissenschaft, *f.*; chef de —, Forstmeister, *m.*

SYLVIE, *f.* (*Szil-wi'*). 1. *Zool.* Grasmücke, *f.*; — luscinie, große Nachtigall. | 2. *Bot.* Buschanemone, *f.*

SYLVIEN, IENNE, *adj.* (*Szil-wiang*). *Anat.* auf die Sylvische Gehirnspalte bezüglich.

SYLVIQUE, *adj.* (*Szil-wik'*). *Chim.* acide —, Sylvinsäure, *f.*

SYMBLÉPHARON, *m.* (*Szang-ble-fa-rong*). Verwachsung (*f.*) der Augenlider.

SYMBOLE, *m.* (*Szang-bol'*). 1. Symbol, *n.* Sinnbild, *n.* | 2. *signe* : Erkennungszeichen, *n.* Bild, *n.* Wahrzeichen, *n.*; — sacré, heiliges Zeichen; 1. Zahlungszeichen, *n.*; — de la foi, Glaubensbekenntniß, *n.*, le — des apôtres, das apostolische Glaubensbekenntniß. | 3. *Chim.* Zeichen, *n.*

SYMBOLIQUE, *adj.* (*Szang-bo-lik'*). sinnbildlich, symbolisch; écriture —, Bilderschrift, *f.*; figure —, Sinnbild, *n.*; colonne —, symbolische Säule; livres —s, symbolische Bücher, *n.pl.* | Symbolik, *f.*

SYMBOLISATION, *f.* (*Szäng-bo-li-sa-sziong*). Symbolisirung, *f.* symbolische Darstellung.

SYMBOLISER, *a.* (*Szang-bo-li-sé*). sinnbildlich darstellen. || *n.* — avec qch., verwandt sein mit (*D*), passen zu (*D*), entsprechen* (*D*); *se servir de symboles* : in Symbolen reden.

SYMBOLISME, *m.* (*Szang-bo-lism'*). Symbolismus, *m.*

SYMÉTRIE, *f.* (*Szi-mé-tri'*). Symmetrie, *f.*; *proportion* : Ebenmaß, *n.* Ebenmaß, *n.* Verhältniß, *n.* [illegible] Uebereinstimmung, *f.*; faire —, symmetrisch geordnet sein; avec —, symmetrisch.

SYMÉTRIQUE, *adj.* (*Szi-mé-trik'*). symmetrisch, gleichmäßig, abgemessen.

SYMÉTRIQUEMENT, *adv.* (*Szi-mé-trik'-mang*) ebenmäßig, symmetrisch.

SYMÉTRISER, *a.* (*Szi-mé-tri-sé*). symmetrisch ordnen. || *n.* symmetrisch geordnet sein, im Ebenmaße sein; *concorder* : mit einander übereinstimmen.

SYMMAQUE, *m.* (*Szim'-ak*). *n. pr.* Symmachus, *m.*

SYMPATHIE, *f.* (*Szäng-pa-ti'*). Sympathie, *f.* geheime Wechselbeziehung, geheime Uebereinstimmung; *concorde* : Einklang, *m.* Harmonie, *f.*; *de sentiments* : Gleichgefühl, *n.*; *affinité* : Verwandtschaft, *f.*; *compassion* : Mitgefühl, *n.*; *penchant* : Neigung, *f.*; avoir de la — pour qn. sich zu jem. (*D*) hingezogen fühlen, — de deux âmes, Zusammenklang (*m.*) zweier Seelen, poudre de —, sympathetisches Pulver, encre de —, sympathetische Tinte; *Physiol.* Mitleidenschaft, *f.* Seelenverwandtschaft, *f.* natürliche Hinneigung.

SYMPATHIQUE, *adj.* (*Szäng-pa-tik'*). sympathetisch, auf Sympathie beruhend; *Méd.* sympathisch, mitempfindend; maladie —, sympathische Krankheit; *Anat.* grand —, großer sympathischer Nerv, *fig.* sympathisch, seelenverwandt, harmonirend, gleichgestimmt, mitfühlend; encre —, sympathetische Tinte, Geheimtinte, *f.*

SYMPATHIQUEMENT, *adv.* (*Szäng-pa-tik'-mang*). sympathisch, aus Mitgefühl.

SYMPATHISANT, ANTE, *adj.* (*Szang-pa-ti-sang*). sympathisirend.

SYMPATHISER, *n.* (*Szäng-pa-ti-sé*). sympathisiren, gleichgestimmt sein, harmoniren.

SYMPÉTALIQUE, *adj.* (*Szang-pé-ta-lik'*). mit verwachsenen Kronenblättern; étamines —s, die Blumenblätter verbindende Staubfäden, *m. pl.*

SYMPHONIASTE, *m.* (*Szang-fo-ni-ast'*). Komponist (*m.*) für Kirchengesang.

SYMPHONIE, *f.* (*Szang-fo-ni'*). *Mus.* Symphonie, *f.*; *harmonie* : Zusammenklang, *m.* Gleichklang, *m.* Harmonie, *f.*; *accompagnement* : Orchesterbegleitung, *f.*; *Bot.* Trichterblumenbaum, *m.*

SYMPHONISTE, *m.* (*Szang-fo-nist'*). *Mus.* Komponist, *m.*; *compositeur* : Symphoniesetzer, *m.*; *exécutant* : Orchestermusikus, *m.* Orchestermusiker, *m.*

SYMPHORIEN, *m.* (*Szang-fo-riang*). *n. pr.* Symphorian, *m.*

SYMPHORINE, *f.* (*Szang-fo-rin'*). *Bot.* nordamerikanische Specklilie, amerikanisches Weißblatt.

SYMPHYSANDRIE, *f.* (*Szang-fi-sang-dri'*). *Bot.* Symphysandria, *f.*

SYMPHYSANDRIQUE, *adj.* (*Szang-fi-sang-drik'*). zur Symphysandria gehörig.

SYMPHYSE, *f.* (*Szäng-fis'*). *Anat.* Knochenfügung, *f.* *Méd.* Verwachsung, *f.*

SYMPHYSÉOTOMIE, *f.* (*Szang-fi-sé-o-to-mi'*). Schambeinfugenschnitt, *m.*

SYMPHYSIEN, IENNE, *adj.* (*Szäng-fi-siang*). *Anat.* auf Symphyse bezüglich.

SYMPHYSIOGYNE, *adj.* (*Szang-fi-si-o-jin'*). *Bot.* mit verwachsenen Organen.

SYMPIÉZOMÈTRE, *m.* (*Szang-pi-é-so-mätr'*). *Phys.* Sympiezometer, *m.*

SYMPLÉGADES, *f. pl.* (*Szäng-plé-gad'*). *Myth.* Symplegaden, *f. pl.*

SYMPLOQUE, *f.* (*Szang-plok'*). ou SYMPLOCE, *f.* *Rhét.* Figur (*f.*) nach welcher man mehrere Sätze mit demselben Worte anfängt (ou schließt). || *m.* *Bot.* [illegible] Pflanze.

SYMPODE, *adj.* (*Szang-pod'*). *Zoo.* mit zusammengewachsenen [illegible].

SYMPRYTANE, *m.* (*Szang-pri-tan'*). *H. anc.* Mitprytan, *m.*

SYMPTOMATIQUE, *adj.* (*Szäng-pto-ma-tik'*). *Méd.* symptomatisch.

SYMPTOMATOLOGIE, *f.* (*Szäng-pto-ma-to-lo-ji'*). Symptomenlehre, *f.*

SYMPTÔME, *m.* (*Szäng-ptohm'*). *Méd.* Symptom, *n.* Krankheitserscheinung, *f.* Krankheitszeichen, *n*; *indice* : Anzeichen, *n*; *précurseur* : Vorbote, *m.*

SYMPTOSE, *f.* (*Szäng-ptos'*). Verfall, *m.* Einfallen, *n.* rasche Abmagerung.

SYNADELPHE, *adj.* (*Szi-na-dälf'*) *Anat.* aus zwei verwachsenen Körpern bestehend.

SYNADELPHIE, *f.* (*Szi-na-däl-fi'*). Bestehen (*n.*) aus zwei verwachsenen Körpern.

SYNAGOGUE, *f.* (*Szi-na-gog'*). Synagoge, *f*; *temple* : Judentempel, *m*; *école* : Judenschule, *f*; *judaïsme* : Judenthum, *n*; *assemblée* : Judengemeinde, *f*; *fam.* lärmende Versammlung.

SYNALÈPHE, *f.* (*Szi-na-läf'*). *Gram* Synalephe, *f.* Sylbenzusammenziehung, *f.*

SYNALLAGMATIQUE, *adj.* (*Szi-na-la-gma-tik'*). *Jur.* synallagmatisch, eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend.

SYNANCÉE, *f.* (*Szi-nang-szé'*). *Zool.* (Art) Scorpel, *m.*

SYNANTHE, *adj.* (*Szi-nang-t'*). ou SYNANTHÉ, ÉE, *Bot.* mit zugleich erscheinenden Blumen.

SYNANTHÉRÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-nang-té-ré*). *Bot.* mit verwachsenen Staubbeuteln. || —ées, *f. pl.* Synanthereen, *f. pl.* Syngenesisten, *m. pl.*

SYNANTHÉRIE, *f.* (*Szi-nang-té-ri'*). *Bot.* Synanthere, *f.*

SYNANTHÉRIQUE, *adj.* (*Szi-nang-té-rik'*). *Bot.* mit verwachsenen Staubbeuteln.

SYNANTHIE, *f.* (*Szi-nang-ti'*). *Bot.* Verwachsensein (*n.*) mehrerer Blumen.

SYNAPTASE, *f.* (*Szi-na-ptas'*). *Chim.* Amygdalin, *n.* Emulsin, *n.*

SYNARCHIE, *f.* (*Szi-nar-schi'*). Regierung (*f.*) mehrerer Fürsten auf demselben Theile eines Reiches.

SYNARCHIQUE, *adj.* (*Szi-nar-schik'*). synarchisch.

SYNARTHROÏDAL, ALE, *adj.* (*Szi-nar-tro-i-dal*). articulation —ale, schwach bewegliche Knochenverbindung.

SYNARTHROSE, *f.* (*Szi-nar-trohs'*). schwachbewegliche Knochenverbindung.

SYNASPISME, *m.* (*Szi-nas-pism'*). *H. anc.* Verschildung, *f.* Schildgefecht, *n.*

SYNATHROÏSME, *m.* (*Szi-na-tro-ism'*). *Rhet.* Häufung (*f.*) von Ausdrucken ähnlicher Bedeutung.

SYNAULIE, *f.* (*Szi-no-li'*). *Mus.* Zusammenspielen (*n.*) von Blasinstrumenten.

SYNAXE, *f.* (*Szi-naks'*). *H. anc.* Synaxis, *f.* Versammlung (*f.*) der ersten Christen.

SYNCARPE, *m.* (*Szäng-karp'*). *Bot.* Vielfrucht, *f.*

SYNCARPIE, *f.* (*Szäng-kar-pi'*). *Bot.* Verwachsensein (*n.*) zweier Früchte.

SYNCELLE, *m.* (*Szäng-szäl'*). *Relig.* Patriarchengehülfe, *m*; — pontifical, Prälat, *m.*

SYNCHONDROSE, *f.* (*Szäng-kong-dros'*). *Anat.* Knorpelverbindung, *f.*

SYNCHONDROTOMIE, *f.* (*Szäng-kong-dro-to-mi'*). *Chir.* Schambeinfugenschnitt, *m.*

SYNCHRONE, *adj.* (*Szäng-kron'*). 1. *Méd.* synchronisch, gleichzeitig | 2. *Phys.* von gleicher Zeitdauer.

SYNCHRONIQUE, *adj.* (*Szäng-kro-nik'*). gleichzeitig, synchronisch, synchronistisch.

SYNCHRONISER, *a.* (*Szäng-kro-ni-zé*). als gleichzeitig hinstellen.

SYNCHRONISME, *m.* (*Szäng-kro-nism'*). Synchronismus, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.*

SYNCHRONISTE, *adj.* (*Szäng-kro-nist'*). Zeitgenosse, *m.* gleichzeitig *m.*

SYNCHRONOLOGIE, *f.* (*Szäng-kro-no-lo-ji'*). Abhandlung (*f.*) über Synchronismen.

SYNCHYSE, *f.* (*Szäng-kis'*). *Gram.* Synchysis, *f.* Inversion, *f.*

SYNCHYSIS, *m.* (*Szäng-ki-sis*). *Méd.* Synchysis, *f.* Verflüssigung (*f.*) des Glaskörpers.

SYNCOPAL, ALE, *adj.* (*Szäng-ko-pal*). ohnmächtig, Ohnmacht—«.

SYNCOPE, *f.* (*Szäng-kop'*). Synkope, *f.* Ohnmacht, *f*; *Gram* Synkope, *f.* Verkürzung (*f.*) eines Wortes.

SYNCOPÉ, ÉE, *pp.* (*Szäng-ko-pé*). synkopisch, synkopirt, zusammengezogen, gekürzt.

SYNCOPER, *a.* (*Szäng-ko-pe*). synkopiren, zusammenziehen. || *n.* *Mus.* synkopische Tonreihen bilden.

SYNCRÂNIEN, IENNE, *adj.* (*Szäng-kra-niäng*). *Anat.* mit dem Schädel verbunden; mâchoire —ienne, Oberkiefer, *m.*

SYNCRÉTISME, *m.* (*Szäng-kré-tism'*). Synkretismus, *m.*

SYNCRÉTISTE, *adj.* (*Szäng-kré-tist'*). synkretisch. || *m.* Synkretist, *m.* Religionsvereiniger, *m.*

SYNCRISE, *f.* (*Szäng-kris'*). Synkrisis, *f.*

SYNDACTYLES, *m. pl.* (*Szäng-da-ktil*). *Ornith.* Syndaktylen, *m. pl.* Sperlingsvögel (*m. pl.*), mit verbundenen Zehen.

SYNDACTYLIE, *f.* (*Szäng-da-kti-li'*). *Zool.* Vereinigung (*f.*) der Zehen.

SYNDÉRÈSE, *f.* (*Szäng-dé-räs'*). Gewissensangst, *f.*

SYNDESMOGRAPHIE, *f.* (*Szäng-da-smo-gra-fi'*). *Anat.* Gelenkbeschreibung, *f.* Bänderbeschreibung, *f.*

SYNDESMOLOGIE, *f.* (*Szäng-da-smo-lo-ji'*). Gelenklehre, *f.* Bänderlehre, *f.*

SYNDESMOSE, *f.* (*Szäng-da-smos'*). *Anat.* Knochenfügung (*f.*) durch Bänder.

SYNDESMOTOMIE, *f.* (*Szäng-da-smo-to-mi'*). *Anat.* Bänderzergliederung, *f.*

SYNDIC, *m.* (*Szäng-dik*). Syndik, *m.* Verwalter, *m*; — en faveur d'un failli, Konkursvertreter, *m*; — des créanciers, Kurator (*m.*) der Konkursmasse; se mettre à la disposition de ses —s, sich zahlungsfähig erklären.

SYNDICAL, ALE, *adj.* (*Szäng-di-kal*). syndikalisch, Syndikats—«; chambre —ale, Syndikatskammer, *f*; chambre —ale des libraires, Buchereikommission, *f.*

SYNDICAT, *m.* (*Szäng-di-ka*). Syndikat, *m*; *charge* : Syndikalamt, *n.*

SYNDICATAIRE, *adj.* (*Szäng-di-ka-tär'*). Syndikats—«. || *m.* Mitglied (*n.*) eines Konkurses.

SYNDIQUER, *a.* (*Szäng-di-ké*). kontrolliren, prüfen, mustern.

SYNDROME, *m.* (*Szäng-drom'*). Zusammenauftreten (*n.*) mehrerer Symptomen.

SYNECDOCHE, *f.* (*Szi-näk-dosch*). ou SYNECDOQUE, *f.* *Rhét.* Synekdoche, *f.* Vertauschung, *f.*

SYNÉCHIE, *f.* (*Szi-né-ki'*). *Méd.* Synechie, *f.* Verwachsung (*f.*) der Iris mit den Nachbargebilden.

SYNÉRÈSE, *f.* (*Szi-né-räs'*). Synäresis, *f.* Zusammenziehen (*n.*) mehrerer Sylben.

SYNERGIE, *f.* (*Szi-när-ji'*). *Physiol.* Synergie, *f.* Zusammenwirken, *n.*

SYNERGIQUE, *adj.* (*Szi-när-jik'*). *Physiol.* synergisch, zusammenwirkend.

SYNERGISTES, *m. pl.* (*Szi-när-jist'*). Synergisten, *m. pl.*

SYNESTHÉTIQUE, *adj.* (*Szi-nas-té-tik'*). mit zusammengewachsenen Organen.

SYNÉVROSE, *f.* (*Szi-né-wros'*). *Anat.* Synneurose, *f.* Bandbeinfügung, *f.*

SYNGENÈSE, *adj.* (*Szäng-jo-näs'*). durch die Staubbeutel mit einander verwachsen.

SYNGENÉSIE, *f.* (*Szäng-jé-né-si'*). *Bot.* Syngenesie, *f.* Verwachsung (*f.*) der Staubbeutel.

SYNGENÉSIQUE, *adj.* (*Szäng-jo-né-sik'*). auf die Theorie der Syngenesisten bezüglich. || *f.* Ansicht (*f.*) der Syngenesisten.

SYNGÉNÉSIQUE, *adj.* (*Szäng-jé-né-sik'*). syngenetisch, auf Verwachsung bezüglich.

SYNGÉNÉSISTE, *m.* (*Szäng-jo-né-sist'*). Syngenesist, *m.*

SYNGNATHE, *m.* (*Szäng-gnat'*). *Zool.* Seepferdchen, *n.* Nadelfisch, *m.*

SYNIZÈSE, *f.* (*Szi-ni-zäs'*). Synizese, *f.* Verschleifung (*f.*) der Pupille. *Gram.* Synizesis, *f.*

SYNIZÉSIS, *f.* (*Szi-ni-sé-szis*). *Méd.* Verschließung (*f.*) der Pupille.

SYNNERVIÉ, ÉE, *adj.* (*Szi-när-wi-é*). *Bot.* mit nach der Spitze des Blattes convergirenden Rippen.

SYNNÉVROSE, *f.* (*Szi-när-wros'*). ou SYNÉVROSE, Bandbeinfügung, *f.*

SYNODAL, ALE, *adj.* (*Szi-no-dal*). synodalisch, Synodal—«, Synoden—«; assemblée — ale, Synodalversammlung, *f.*

SYNODALEMENT, *adv.* (*Szi-no-dal'-mang*). synodisch, durch eine Synode.

SYNODE, *m.* (*Szi-nod'*). Synode, *f.* Versammlung (*f.*) der Geistlichen, Kirchenversammlung, *f*; *Univ.* Schullehrerkonferenz, *f.*

SYNODIQUE, *adj.* (*Szi-no-dik'*). Synodal—«, Synoden—«, synodisch; lettres — s, Synodalschreiben, *n*; *Ast.* synodisch, von einem Neumond zum andern.

SYNODIQUEMENT, *adv.* (*Szi-no-dik'-mang*). in einer Synode.

SYNONYME, *adj.* (*Szi-no-nim'*). *Gram.* synonym, synonymisch, gleich- *ou* ähnlich bedeutend. || *m.* sinnverwandtes Wort, Synonym, *n.* Synonymen, *n*; théorie des—s, Synonymie, *f.* || — s, *Libr.* Synonymik, *f.*

SYNONYMIE, *f.* (*Szi-no-ni-mi'*). ähnliche Bedeutung; *Rhet.* Anwendung (*f.*) mehrerer Synonymen.

SYNONYMIQUE, *adj.* (*Szi-no-ni-mik'*). synonymisch, auf Synonymik bezüglich. || *f.* Synonymik, *f.*

SYNONYMIQUEMENT, *adv.* (*Szi-no-ni-mik'-mang*). synonymisch.

SYNONYMISTE, *m.* (*Szi-no-ni-mist'*). Verfasser (*m.*) einer Synonymik.

SYNOPSE, *f.* (*Szi-nops'*). Synopsis, *f.*

SYNOPSIS, *f.* (*Szi-no-psis*). Synopsis, *f.* Rundblick, *m.* Ueberblick, *m.*

SYNOPTIQUE, *adj.* (*Szi-no-ptik'*). synoptisch, übersichtlich; tableau —, kurze *ou* synoptische Uebersicht.

SYNOQUE, *adj. f.* (*Szi-nok'*). *Méd.* (fièvre) —, fortwährend, anhaltend *ou* stätig.

SYNOSTÉOLOGIE, *f.* (*Szi-nos-té-o-lo-ji'*). *Anat.* Lehre (*f.*) von der Knochenfügung, Gelenklehre, *f.*

SYNOSTOSE, *f.* (*Szi-nos-tos'*). *Anat.* Knochenfugung, *f.*

SYNOTE, *adj.* (*Szi-not'*). mit zusammengewachsenen Ohren.

SYNOVIAL, ALE, *adj.* (*Szi-no-wial*). Gelenk—«, Synovial—«; glandes — ales, Gelenkdrüsen, *f. pl.*

SYNOVIE, *f.* (*Szi-no-wi'*). *Anat.* Gelenkschleim, *m*; *fam.* Gliedwasser, *n.*

SYNOVINE, *f.* (*Szi-no-win'*). *Chim.* Gelenkschleimstoff, *m.*

SYNOVITE, *f.* (*Szi-no-wit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Gelenkdrüsen.

SYNTAGME, *m.* (*Szäng-tagm'*). Syntagma, *n.*

SYNTAXE, *f.* (*Szäng-taks'*). *Gram.* Satzbau, *m.* Satzfügungslehre, *f.* Syntax, *f*; *livre* : Syntaxe, *f.*

SYNTAXIQUE, *adj.* (*Szäng-ta-ksik'*). syntaktisch, die Syntax betreffend.

SYNTHÈSE, *f.* (*Szäng-täs'*). *Log.* Synthese, *f.* wissenschaftliche Verkettung. *Math.* Zusammensetzung. *f*; *Chir.* Zusammenfügung, *f*; — de continuité, Zusammenfügung (*f.*) der Ränder einer Wunde.

SYNTHÉTIQUE, *adj.* (*Szäng-té-tik*). zusammensetzend, synthetisch verbindend.

SYNTHÉTIQUEMENT, *adv.* (*Szäng-té-tik'-mang*). synthetisch verbindend.

SYNTHÉTISME, *m.* (*Szäng-té-tism'*). *Philos.* synthetische Methode, Synthetismus, *m*; *Chir.* Methode (*f.*) zur Einrichtung der Knochenbrüche.

SYNTHRÔNE, *adj.* (*Szäng-trohn'*). zusammenthronend.

SYNTONINE, *f.* (*Szäng-to-nin'*). *Chim.* Muskelfaserstoff, *m.*

SYNTROPHIQUE, *adj.* (*Szäng-tro-fik'*). *Bot.* Afterschmarotzer-—, syntrophisch.

SYPHILICOME, *m.* (*Szi-fi-li-kom'*). Krankenhaus (*n.*) für Syphilitische.

SYPHILIDE, *f.* (*Szi-fi-lid'*). *Méd.* Syphilide, *f.* syphilitischer Hautausschlag.

SYPHILIGRAPHE, *m.* (*Szi-fi-li-graf'*). Schriftsteller (*m.*) über Syphilis.

SYPHILIGRAPHIE, *f.* (*Szi-fi-li-gra-fi'*). Beschreibung (*f.*) der Syphilis.

SYPHILIGRAPHIQUE, *adj.* (*Szi-fi-li-gra-fik'*). syphiligraphisch.

SYPHILIS, *f.* (*Szi-fi-lis*). *Méd.* Syphilis, *f.* Lustseuche, *f.*; *fam.* Venerie, *f.*

SYPHILISATION, *f.* (*Szi-fi-li-sa-sziong*). *Méd.* syphilitische Ansteckung.

SYPHILISER, *a.* (*Szi-fi-li-sé*). syphilitisch an-stecken.

SYPHILISME, *m.* (*Szi-fi-lism'*). *Méd.* Fähigkeit (*f.*) sich syphilitisch anzustecken.

SYPHILITIQUE, *adj.* (*Szi-fi-li-tik'*). *Méd.* syphilitisch, venerisch. ‖ *m. et f.* der ou die Syphilitische, *adj. sub.*

SYPHILOMANIE, *f.* (*Szi-fi-lo-ma-ni'*). *Méd.* Syphilomanie, *f.*

SYPHILOÏDE, *adj.* (*Szi-fi-lo-id'*). syphilisartig.

SYPHON, *m. voy.* SIPHON.

SYRACUSE, *f.* (*Szi-ra-kus'*). *Géogr.* Syrakus, *n.*; de —, syrakusisch.

SYRACUSAIN, AINE, *adj.* (*Szi-ra-ku-sang*). syrakusisch. ‖ *m.* Syrakuser, *m.*

SYRIAQUE, *adj.* (*Szi-ri-ak'*). syrisch, langue —, altsyrische Sprache; *Méd.* ulcères —s, Bräune, *f.* ‖ *m.* *langue*: das Syrische, *adj. sub.* syrische Sprache.

SYRIE, *f.* (*Szi-ri*). *Géogr.* Syrien, *n.*

SYRIEN, ENNE, *adj.* (*Szi-riang*). syrisch; lettres — ennes, syrische Kurrentschrift; *Myth.* déesse — enne, Kybele, *f.* ‖ *m.* Syrier, *m.* ‖ — enne, *f.* Syrierin, *f.*

SYRINGA, *m. voy.* SERINGAT.

SYRINGE, *f.* (*Szi-räng-j'*). Panflöte, *f.*; *Anat.* Luftröhrenast, *m.*

SYRINGOTOME, *m.* (*Szi-räng-go-tom'*). *Chir.* Fistelmesser, *n.* Syringotom, *n.*

SYRINGOTOMIE, *f.* (*Szi-räng-go-to-mi*). Fistelschnitt, *m.* Syringotomie, *f.*

SYRIUM, *m.* (*Szi-ri-om*). *Min.* Syrium, *n.*

SYRO-ARABE, *adj.* (*Szi-ro-a-rab'*). syro-arabisch, arabaisch.

SYRO-CHALDAÏQUE, *adj.* (*Szi-ro-kal-da-ik'*). syrochaldaisch. ‖ *m.* *langue*: das Chaldaische, *adj. sub.*

SYRO-MACÉDONIEN, IENNE, *adj.* (*Szi-ro-ma-sze-do-niang*). syrischmazedonisch.

SYROP, *m. voy.* SIROP.

SYROPHÉNICIE, *f.* (*Szi-ro-fé-ni-szi'*). *Géogr.* Syrophönicien, *n.*

SYRTES, *f. pl.* (*Szirt'*). *Mar.* Syrte, *f.* bewegliche Sandbank.

SYSSARCOSE, *f.* (*Szi-szar-kos'*). *Anat.* Knochenverbindung (*f.*) durch Muskeln.

SYSSIDÈRE, *m.* (*Szi-szi-där'*). Meteor (*n.*) mit steinigen Körnern.

SYSSITIE, *f.* (*Szi-szi-ti'*). *H. anc.* Syssitien, *n.*

SYSTALTIQUE, *adj.* (*Szis-tal-tik'*). systaltisch, sich zusammenziehend.

SYSTÉMATIQUE, *adj.* (*Szis-té-ma-tik'*). 1. systematisch, kenntniß- und wissenschaftlich geordnet, auf ein System gegründet, systematisch verfahrend. ‖ 2. *m.* Systematiker, *m.*

SYSTÉMATISATION, *f.* (*Szis-té-ma-ti-sa-sziong*). Systematisirung, *f.*

SYSTÉMATISER, *a.* (*Szis-té-ma-ti-sé*). systematisiren, wissenschaftlich ordnen. ‖ *n.* Systeme auf-stellen.

SYSTÉMATOLOGIE, *f.* (*Szis-té-ma-to-lo-ji'*). Geschichte (*f.*) der Systeme.

SYSTÉMATOLOGIQUE, *adj.* (*Szis-té-ma-to-lo-jik'*). systematologisch.

SYSTÈME, *m.* (*Szis-täm'*). **System**, *n.* (es, e); *théorie*: Lehrgebäude, *n.* Lehrbegriff, *m.*; *mécanisme*: Bau, *m.* Gebäude, *n.* Werk, *n.*; — planétaire, Planetensystem, *n.*; *organisation*: Einrichtung, *f.*; — nerveux, Nervensystem, *n.*; — de l'univers, Weltbau, *m.* Weltgebäude, *n.*; — des États, Staatensystem, *n.*, *fig.* *procédé*: Verfahren, *n.*; *façon*: Art, *f.*; *méthode*: Methode, *f.*; *ordre*: Ordnung, *f.*; se faire un — de qch, hartnäckig fest-halten* an etw; homme à —, Systematiker, *m.*

SYSTOLE, *f.* (*Szis-tol'*). Systole, *f.*; *Physiol.* Zusammenziehung (*f.*) des Herzens; *Gram.* Sylbenverkürzung, *f.*

SYSTOLIQUE, *adj.* (*Szis-to-lik'*). ou SYSTOLAIRE, Zusammenziehungs-—.

SYSTYLE, *adj.* (*Szis-til'*). 1. *Arch.* nahesäulig; *Bot.* einggriffelsäulig. ‖ 2. *m.* nahesäuliger Bau.

SYZÉTÈSE, *f.* (*Szi-sé-täs'*). *Rhét.* Syzetese, *f.* Anfang (*m.*) der Untersuchung.

SYZÉTÈTE, *m.* (*Szi-sé-tät'*). Syzetet, *m.*

SYZYGIE, *f.* (*Szi-si-ji'*). 1. *Ast.* Syzygie, *f.* Gegenscheinespunkt, *m.* ‖ 2. *Poés.* Vereinigung (*f.*) mehrerer Versfüße.

SYZYGION, *m.* (*Szi-si-jiong*). *Bot.* Nelkenmyrte, *f.*

T

T, t, *m.* (*Té*). T, t, *n*; en forme de —, T-förmig; *Chir.* T-Binde, *f.* Steinschnittbinde, *f*; *Fort.* T-Mine, *f.* Zwillingsmine, *f.*

TA, *adj. poss. f.* (*Ta*). *voy.* TON. ‖ *m.* *Mus.* starker Trommelschlag.

TABAC, *m.* (*Ta-ba*). *Bot.* Tabak, *m.* Tabakpflanze, *f.*; faux —, Bauerntabak, *m.*; — caporal, Knaster, *m.*; — d'Espagne, Spaniol, *m.* feiner Schnupftabak, — à fumer, Rauchtabak, *m.*; — à priser, Schnupftabak, *m.*; — à mâcher, Kautabak, *m.*; — en paquet, Briefiabak, *m.*; — en corde, Strangtabak, *m*, fabrique de —, Tabaksmanufaktur, *f.*; bureau, débit de —, Tabakslad.n, *m.*; odeur de —, Tabaksgeruch, *m.*; je n'en donnerais pas une prise de —, ich gäbe keinen Pfifferling dafür.

TABACIQUE, *adj.* (*Ta-ba-szik'*). Tabaks-—.

TABACOLOGIE, *f.* (*Ta-ba-ko-lo-ji'*). Abhandlung (*f.*) über den Tabak.

TABAGIE, *f.* (*Ta-ba-ji'*). Rauchsaal, *m.* Tabaksstube, *f.*; *société*: Tabaksgesellschaft, *f.*

TABANIENS, *m. pl.* (*Ta-ba-niäng*). bremsenartige Viehfliegen *f. pl.*

TABARIN, *m.* (*Ta-ba-räng*). Hanswurst, *m.* Pickelhering, *m.* Gaukler, *m.*

TABARINAGE, *m.* (*Ta-ba-ri-na-j'*). Hanswurstiade, *f.* Narrenpossen, *f. pl.*

TABASCHIR, *m.* (*Ta-ba-schir*). ou TABAXIR, Bambuszucker, *m.*

TABATIER, *m.* (*Ta-ba-tié*). Tabaksspinner, *m.* Tabaksfabrikant, *m.*

TABATIÈRE, *f.* (*Ta-ba-tiär'*). 1. *boîte*: Schnupfdose, *f.* Dose, *f.*; *Arch.* fenêtre en —, Fledermausfenster, *n.* ‖ 2. *marchande*: Tabakshändlerin, *f.*

TABELLAIRE, *adj.* (*Ta-bel-lär'*). tabellarisch, Tafeldruck-—, loi —, tabellarisches Gesetz. ‖ *m.* Tabellarier, *m.* Briefbote, *m.*

TABELLION, *m.* (*Ta-bel-liong*). Amtsschreiber, *m.*; *iron.* Dorfnotar, *m.* Tabellion, *m.*

TABELLIONAGE, *m.* (*Ta-bel-lio-na-j'*). Amtsschreiberei, *f.* Dorfnotariat, *n.*

TABELLIONER, *a.* (*Ta-bel-lio-né*). aus-fertigen, ins Reine schreiben*, mundiren.

TABERNACLE, *m.* (*Ta-bär-nakl'*). Hütte, *f.* Zelt, *n.* Gezelt, *n.*; fête des — s, Laubhüttenfest, *n.*; —s éternels, der Himmel, Wohnsitz (*m.*) der Seligen, le — du Seigneur, le — du témoignage, Stiftshütte, *f.*; *Arch.* Sakramentshäuschen, *n.* Heiligthum, *n.* Tabernakel, *n.*; *Mar.* Tabernakel, *n.*

TABIDE, *adj.* (*Ta-bid'*). *Méd.* abgezehrt, schwindsüchtig.

TABIFIQUE, *adj.* (*Ta-bi-fik'*). *Méd.* Abzehrung verursachend.

TABISER, *a.* (*Ta-bi-sé*). wässern, moiriren.

TABLATURE, *f.* (*Ta-bla-tür'*). Tabulatur, *f.*; chanter, jouer sur la —, nach der Tabulatur singen*, spielen; *fam.* entendre la —, den Rummel verstehen*; donner de la — à qn, jem. (*d*) zu schaffen geben*, jem. (*d*) harte Nüsse zu knacken geben*.

TABLE, *f.* (*Tabl'*). 1. *meuble*: **Tisch**, *m.* (es, e); — de jeu, Spieltisch, *m.*; — à thé, Theetisch, *m.*; — pliante à volets, Klapptisch, *m.*; — à rallonges, Tisch (*m.*) mit Auszugsklappen, — de salle à manger, Speisetisch, *m.* Eßtisch, *m.*; — à ouvrage, Arbeitstisch, *m.*; — d'étude, Arbeitstisch, *m.*; — à écrire, Schreibtisch, *m.*; — de nuit, Nachttisch, *m.*; — à roulettes, Rolltisch, *m.* de —, Tisch-—; tapis de —, Tischdecke, *f.*; linge de —, Tischzeug, *n*; serviette de—, Tellertuch, *n.* ‖ 2. *convives*: Tafel, *f.* Tischgesellschaft, *f.* — d'hôte, Table d'hôte, *f.* Gesellschaftstafel, *f.*; chanson de —, Tischlied, *n.*; — du commun, Gesindetisch, *m.*; tenir — ouverte, offene Tafel halten*; mettre la —, dresser la —, servir la —, den Tisch decken; mettre sur —, auf-tragen*; se mettre à —, sich zu Tische setzen, être à —, bei Tische sein ou sitzen*, sortir de —, se lever de —, vom Tisch auf-stehen*, rester sous la —, sich betrinken*; tenir la —, das Tischgebet sprechen*; vivre à la même —, dieselbe Kost genießen*. ‖ 3. *nourriture*: **Kost**, *f.* Ernährung, *f.*; *repas*: Mahl, *n.* Mahlzeit, *f.*; plaisirs de la —, Tischfreuden, *f. pl.*; renoncer à la —, den Tafelfreuden entsagen, aimer la —, gerne tafeln; donner la — à qn, jem. (*d*) freie Kost geben*. ‖ 4. *plaque*: Platte, *f.* Tafel, *f.*; *feuille*: Blatt, *n.*; — rase, — d'attente, unbeschriebene Platte; —s de Moïse, —s de la loi, Gesetztafeln (*f. pl.*) Mosis. ‖ 5. *Mir.* à couler, Gußtafel, *f.*; — pour l'étamage, Belegetisch, *m*; verre en —, Tafelglas, *n*; plomb en —, Blei (*n.*) in Platten; *du diamant*: Tafel, *f.*; *Arm.* — de charge, Satzschemel, *m.*; — de batterie, Zeumlehmtafel, *f.*; — d'enclume, Amboßbahn, *f.* — du marteau, Hammerbahn, *f.* ‖ 6. *liste*: Tabelle, *f.*; *registre*: Register, *n.*; *aperçu*: Uebersicht, *f.*; *relevé*: Verzeichniß, *n.*; — des matières, Inhaltsverzeichniß, *n.* —s logarithmiques, Logarithmentafeln, *f. pl.*; — de loch, Logtafel, *f.* Wachtbrett, *n.*; — de Pythagore, das Einmaleins; — généalogique, Stammtafel, *f.* ‖ 7. *Mus.* Brett, *n*; d'harmonie, Resonanzboden, *m.*; — du violon, Bodenplatte, *f.*; *Géogr.* Hochebene, *f.*; montagne de la —, Tafelberg, *m.*; baie de la —, Tafelbai, *f.*; *Relig.* la Sainte-—, Altar, *m*; — d'autel, Altartafel, *f.*; se présenter à la Sainte-—, zum heiligen Abendmahl gehen*; chevalier de la — ronde,

Ritter (*m.*) von der Tafelrunde; *Anat.* Tafel, *f;* — du crâne, Gehirnschale, *f.*

TABLEAU, *m.* (*Ta-bloh*). 1. **Bild**, *n.* es, er; *peinture:* Gemälde, *n;* — à l'huile, Oelgemälde, *n;* — de genre, Genrebild, *n;* — famille, Familienbild, *n*, *Théâtr.* Decorationen, *f.pl;* aire un —, ein Bild malen. | 2. *fig. description:* Beschreibung, *f;* *compte-rendu:* Schilderung, *f.* Darstellung, *f; aperçu:* Uebersicht, *f; aspect:* Anblick, *m; spectacle:* Schauspiel, *n; scène:* Scene, *f;* tracer le —, schildern (A). | 3 *liste.* Verzeichniß, *n.* Liste, *f;* — (de service), Tabelle, *f; affiche:* Anschlagzettel, *m;* — synoptique, Uebersichtstabelle, *f;* — d'avancement, Avanzirliste, *f.* | 4. *à écrire:* Schreibetafel, *f;* — noir, schwarzes Brett; schwarze Tafel; *Arch.* Fläche (*f.*) der Mauerdicke, *Mar.* Spiegel, *m; Phys.* — magiques, elektrische Platte.

TABLEAUTIN, *m.* (*Ta-blo-tàng*). kleines Gemälde.

TABLÉE, *f.* (*Ta-blé*). *société:* Tischgesellschaft, *f; Drap.* Schertuch, *m; longueur:* Schertischlange, *f.*

TABLER, *n* (*Ta-blé*). 1. tafeln, schmausen, tischen. | 2. *Trictr.* die Steine setzen; *fam.:* vous pouvez — là-dessus, Sie können darauf rechnen.

TABLETIER, *m.* (*Tabl'-tié*). Kunstschreiner, *m.* Kunsttischler, *m; marchand:* Kunstschreinerwaarenhändler, *m.* ‖ —ière, *f.* Kunstschreinerarbeiterin, *f.*

TABLETTE, *f.* (*Ta-blät'*). 1. *planche:* Brett, *n.* Brettchen, *n; rayon:* Fach, *n;* — d'une bibliothèque, Bücherfach, *n.* | 2. *pour écrire:* Schreibtäfelchen, *n; carnet:* Notizbuch, *n; fam.* Register, *n; fig.* Tabellen, *f.pl;* —s chronologiques, Zeittafeln, *f.pl;* il est sur mes —s, er ist auf meinem Register; ôtez cela de vos —s, streichen Sie das aus Ihrer Rechnung; — de cheminée, Kaminplatte, *f;* — de chocolat, Chokoladetäfelchen, *n;* — de cire, Wachstafel, *f;* — de bouillon, Fleischbrühetäfelchen *n; Pharm.* Tablette, *f.* Tafel, *f; pastille:* Scheibchen, *n; titre:* Tablette, *f; Arch.* Deckelstein, *m;* — d'appui, Sohlbank, *f; dalle:* Tafel, *f.* Platte, *f; Impr.* Brücke, *f.*

TABLETTERIE, *f.* (*Ta-blät'-ri*). Kunsttischlerei, *f.* Kunstdrechslerei, *f;* ouvrage en —, Täfelwerk, *n.* Kunsttischlerarbeit, *f.*

TABLIER, *m.* (*Ta-blié*). 1. **Schürze**, *f.* Schurz, *m;* — de cuisine, Küchenschürze, *f; d'ouvrier:* Rolle, *f;* — montant, Latzschürze, *f;* — en peau, Schurzfell, *n; de batteur d'or:* Verlegetuch, *n; de mineur:* Fahrleder, *n; Théâtr.* rôle de —, Handwerkerrolle, *f; parl. d'une femme:* Soubrettenrolle, *f;* mettre un —, eine Schürze um-binden*; *fam.* cela sent le — de cuisine, das zeugt von gemeiner Herkunft; droit de —, Einschreibegeld, *n.* | 2. *de voiture:* Kniedecke, *f.* Spritzleder, *n; de pont:* Dielung, *f.* Brückenbelag, *m;* — de pont-levis, Flügel, *m.* Aufzugklappe, *f;* — de timbale, Paukenumhang, *m;* — de cheminée, Schieber, *m;* — de ruche, Träger, *m;* — de belier, de taureau, Schutztuch, *n; Mar.* Stoßlappen, *m; Anat.* Schamlippenverlängerung, *f; Bot.* Unterlippe, *f. Trictr.* Tricktrackbrett, *n.*

TABLOIN, *m.* (*Ta-bloang*). Bettungsbohle, *f.*

TABORITE, *m.* (*Ta-bo-rit'*). *Relig.* Taborite, *m.*

TABOU, *m.* (*Ta-bu*). Tabu, *m.* Heiligsprechung, *f.* ‖ *adj.* heilig gesprochen, geweiht.

TABOUER, *a.* (*Ta-bu-é*). für Tabu erklären.

TABOURET, *m.* (*Ta-bu-ra*). Taburet, *n;* — de pied, Fußbank, *f; siège:* Schemel, *m;* avoir le —, l'honneur, le droit du —, das [illegible] haben. *Phys.* — électrique, [illegible] — d'équitation, Reitstuhl, *m;* — de [illegible], Armlehnen-Sessel, *m.* Pflanzen. *Bot.* Taschelkraut, *n.*

TABOURIN, *m.* (*Ta-bu-rang*). Trommel, *f; Arch.* Rauchfangkappe, *f.* Kaminkappe, *f.*

TABULAIRE, *adj.* (*Ta-bu-lär'*). tabellarisch, Tafel-; — [illegible], synoptisch, logarithmes —s, Tafellogarithmen, *m. pl;* [illegible] Tabularius, *m.* Archivar; *m* Rechnungsfahrer *et.* [illegible] (*f.*) im Nonnenklöstern.

TABURON, *m.* (*Ta-bu-rong*). *Zool.* gemeiner Hammerfisch.

TAC, *m.* (*Tak*). *Méd.* Räude, *f; Vétér.* Schafräude, *f.*

TACAMAQUE, *m.* (*Ta-ka-mak*). 1. *Bot.* Takamahakbaum, *m.* madagascarische Schönblatt. | 2. *Pharm.* Takamahakbalsam, *m.*

TACCA, *f.* (*Tak-a*). Takka, *f.*

TACCACÉES, *f.* (*Tak-a-szé*). *Bot.* takkaceenartige Pflanzen, *f. pl.*

TACET, *m.* (*Ta-szät*). *Mus.* Pause, *f.* Pausiren, *n;* tenir, faire le —, pausiren; garder le —, still-schweigen*.

TACHANT, ANTE, *adj.* (*Ta-schang*). abfärbend, fleckend; *qui se tache facilement:* leicht Flecke bekommend.

TACHARD, *m.* (*Ta-schar*). *Ornith.* fleckiger Bussard, Mausefalk, *m.*

TACHE, *f.* (*Tasch*). **Fleck**, *m.* Flecken, *m;* — d'huile, Oelflecken, *m; fig.* unauslöschlicher Schandfleck; — de graisse, Fettflecken, *m;* — de boue, Schmutzflecken, *m;* — d'encre, Tintenklecks, *m; fig.* Unvollkommenheit, *f; faute:* Fehler, *m; flétrissure:* Schandfleck, *m.* Makel, *f; stigmate.* Brandmal, *n; Anat.* Muttermal, *n;* —s de rousseur, Sommersprossen, *f.pl;* — de vin, weinrothes Muttermal; (peau) couverte de —s, fleckig, (chien) à —s noires, schwarzgefleckt, sans —s, fleckenlos, unbefleckt; *fig.* makellos; —s du soleil, dunkle Stellen *ou* Flecken (*f.pl.*) in der Sonne.

TÂCHE, *f.* (*Tah-sch*) aufgegebene Arbeit, Aufgabe, *f; occupation:* Beschäftigung, *f; d'un élève.* Aufgabe, *f.* Pensum, *n; pensum:* Strafarbeit, *f;* — journalière, Tagewerk, *n;* ouvrier à —, Stückarbeiter, *m;* être à la —, travailler à la —, in Verdung *ou* in Accord arbeiten; entreprendre un travail à la —, eine Arbeit in Accord übernehmen*; *fig.* prendre à —, se donner à —, s'imposer la — de faire qch, sich (D) etw. (A) angelegen sein lassen*, sich (D) etw. (A) zum Geschäfte machen; *Prov.* à chaque jour suffit sa —, es ist genug, daß jeder Tag seine Plage habe, jeder Tag hat seine Plage; en bloc et en —, in Bausch und Bogen.

TACHÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-sché*). *sali:* beschmutzt, befleckt; *souillé:* besudelt; *tacheté:* befleckt, fleckig.

TACHÉOGRAPHIE, *f.* **TACHÉOMÈTRE**, *m. voy.* TACHYGRAPHIE, TACHYMÈTRE.

TACHER, *a.* (*Ta-sché*). beflecken; *salir:* beschmutzen, *souiller:* besudeln; *fig.* Flecken machen; — d'encre, mit Tinte beflecken; *fig.* schänden, verunehren. ‖ se —, *r.* sich (D) einen Fleck machen; *être taché:* fleckig werden*.

TÂCHER, *n.* (*Tah-sché*). sich bemühen, trachten zu...; tâchez de le savoir, suchen Sie es zu erfahren, j'y tâcherai, ich werde es versuchen, ich werde mich bemühen; —à, darauf hin-zielen, darauf aus-gehen* zu...; *avoir l'intention de,* die Absicht haben zu...; *faire des efforts de* .. zu versuchen, sich bemühen; il tache à me nuire, er hat es darauf abgesehen, mir zu schaden.

TÂCHERON, *m.* (*Tah-sch'-rong*). Accordarbeiter, *m.* Stückarbeiter, *m.*

TACHETÉ, ÉE, *pp.* (*Tasch'-té*). gefleckt, fleckig, *moucheté:* gesprenkelt; — de rouge, roth gefleckt; maladie —ée, Schwarzblütigkeit, *f.* ‖ —ée, *f. Zool.* (Art) gefleckte Falter.

TACHETER, *a.* (*Tasch'-té*). beflecken, fleckig machen; *moucheter:* besprenkeln.

TACHETURE, *f.* (*Tach'-tur*). Fleckigsein, *n.* Sprenkel, *m. pl.*

TACHIRON, *m.* (*Ta-schi-rong*). *ou* TACHIROU, *Zool.* malabarischer Kukuk.

TACHYGRAPHE, *m.* (*Ta-schi-graf*). Schnellschreiber, *m.*

TACHYGRAPHIE, *f.* (*Ta-schi-gra-fi*). Geschwindschreibekunst, *f.*

TACHYGRAPHIQUE, *adj.* (*Ta-schi-gra-fik'*). in Geschwindschrift.

TACHYMÈTRE, *m.* (*Ta-schi-mätr'*). Geschwindigkeitsmesser, *m.*

TACHYPÈTE, *m.* (*Ta-schi-pät'*). *Ornith.* Fregattvogel, *m.*

TACHYTYPIE, *f.* (*Ta-schi-ti-pi*). Schnellpresse, *f.*

TACITE, *adj.* (*Ta-szit'*) stillschweigend. | *m.* Geschichte Tacitus, *m.*

TACITEMENT, *adv.* (*Ta-szit'-mang*). stillschweigend, im Stillen.

TACITURNE, *adj.* (*Ta-szi-türn'*). schweigsam, wortkarg; *sombre:* düster; *pas communicatif:* verschlossen; *discret:* verschwiegen; Guillaume le —, Wilhelm der Verschwiegene *ou* der Schweigsame.

TACITURNITÉ, *f.* (*Ta-szi-tür-ni-té*). Schweigsamkeit, *f.* Wortkargheit, *f.* Verschlossenheit, *f.*

TACON, *m.* (*Ta-kong*). Mailkugel, *f.* Mailspiel, *n; Impr.* Unterlage, *f.* Fütterung, *f; Bot.* Schmarotzer, *m; Pêch.* junger Lachs.

TACONNAGE, *m.* (*Ta-ko-na-j'*). Fehler (*m.*) im Guß.

TACONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ta-ko-ne*). verschrumpft.

TACONNER, *a.* (*Ta-ko-ne*). *Typ.* gerade richten, füttern, unterlegen.

TACONNET, *m.* (*Ta-ko-na*) Huflattich, *m.*

TACOT, *m.* (*Ta-ko*). *Tiss.* Schneller, *m.* Treiber, *m.*

TACOUL, *m.* (*Ta-kul*). Theil (*m.*) vom Stiele des Schmiedehammers.

TACQUES, *f.pl.* (*Tak'*). Schlacken, *f.pl.*

TACT, *m.* (*Takt*). *toucher:* Gefühl, *n.* Tastsinn, *m; contact:* Berührung, *f; fig.* richtiger Takt, Anstandsgefühl, *n;* — artistique, Kunstsinn, *m; jugement:* feines Urtheil; (homme) de —, taktvoll; sans —, taktlos.

TAC-TAC, *m.* (*Tak-tak*). Ticktack, *n.*

TACTICIEN, *m.* (*Ta-kti-sziäng*). Taktiker, *m.*

TACTICOGRAPHIE, *f.* (*Ta-kti-ko-gra-fi*). Abhandlung (*f.*) über die Taktik.

TACTILE, *adj.* (*Ta-ktil'*). fühlbar, den Gefühlssinn betreffend.

TACTION, *f.* (*Ta-ksiong*). Fühlen, *n.*

TACTIQUE, *f.* (*Ta-ktik'*). Kriegskunst, *f; fig.* Verhalten, *n; plan.* Plan, *m; procédé:* Verfahren, *n.* Verhalten, *n.* ‖ *adj.* taktisch.

TADIN, *m.* (*Ta-däng*). *Zool.* Art (*f.*) halbmondschnecken.

TADORNE, *m.* (*Ta-dorn'*). *Ornith.* Brandente, *f.* Fuchsente, *f.* Erdgans, *f.*

TAEL, *m.* (*Ta-el*). Tael, *m.*

TÆNIA, *voy.* TÉNIA.

TAFFETAS, *m.* (*Taf-ta*). Taffet, *m;* — changeant, Schillertaffet, *m;* — ciré, Wachstaffet, *m;* — d'Angleterre, — gommé, englisches Pflaster; — de Florence, Futtertaffet, *m.*

TAFIA, *m.* (*Ta-fia*). Zuckerbranntwein, *m.*

TAFON, *m.* (*Ta-fong*). *Zool.* senegalische Muschel.

TAFOUILLEUX, *m.* (*Ta-fui-io*). Trödelfischer, *m.*

TAGAL, *m.* (*Ta-gal*). *Zool.* [illegible] Strahlschnecke.

TAGAROT, *m.* (*Ta-ga-ro*) *ou* TAGEROT, *Ornith.* agyptischer Falk.

TAGE, *m.* (*Ta-j'*). *Géog.* der Tajo.

TAGÈTE, *f.* (*Ta-jät'*). *Bot.* (Art) große Sammetblume.

TAGUAN, *m* (*Ta-gu-ang*). *Zool.* (Art) fliegendes Eichhorn.

TAÏAUT, *interj.* (*Ta-io*). halloh!

TAÏCOUN *ou* TAICOUNE, *m.* (*Ta-i-kun*). Taikun, *m.*

TAÏCOUNAL, ALE, *adj.* (*Ta-i-ku-nal*). Taikun—.

TAÏCOUNAT, *m.* (*Ta-i-ku-na*). Würde, *f.* Stellung (*f.*) eines Taikun.

TAIE, *f.* (*Tä*). Ueberzug, *m;* — d'oreiller, Kissenüberzug, *m;* — au fond, Netz *n.*) über den Augen; — de l'œil, Hornhautfleck *m.*

TAILLABILITÉ, *f.* (*Teil-ia-bi-li-té*). Steuerbarkeit, *f.* Zollpflichtigkeit, *f.*

TAILLABLE, *adj.* (*Teil-iabl'*). zollpflichtig, besteuerbar; — et corvéable à merci, unbestimmt steuerbar und frohnpflichtig. ‖ *m.* der Steuerpflichtige, *v. j.* tail.

TAILLADE, *f.* (*Teil-iad'*). Einschnitt, *m; coup:* Hieb, *m; cicatrice.* Schramme, *f.* Schmarre, *f;* se faire une — au menton, sich in's Kinn schneiden*; *dans une étoffe:* Schlitz, *m;* manches à —, Schlitzärmel, *m. pl; dans un arbre:* Einschnitt, *m.*

TAILLADÉ, ÉE, *pp.* (*Teil-ia-dé*). *lacéré:* zerfetzt; (habit) —, aufgeschlitzt; (visage) —, zerfetzt.

TAILLADER, *a.* (*Teil-ia-dé*). ein-schneiden*, auf-schlitzen; *le visage:* Schnitte machen in (A).

TAILLADIN, *m.* (*Teil-ia-dàng*). *Confis.* Schnitt, *m;* — d'oranges, Pomeranzenschnittchen, *n.*

TAILLANDERIE, *f.* (*Teil-iang-d'-ri*). *métier:* Zeugschmiedshandwerk, *n; marchandises:* Zeugschmiedewaaren, *f. pl.*

TAILLANDIER, *m.* (*Teil-iang-dié*). Zeugschmied, *m;* — ferblantier, Blechschmied, *m;* — en œuvres blanches, Weißschmied, *m.*

TAILLANT, *m.* (*Teil-iang*). Schärfe, *f.* Schneide, *f;* à deux —s, zweischneidig, *Méc.* —s, Schneidescheiben, *f. pl.*

TAILLE, *f.* (*Teil-(io)*). 1. *d'un couteau:* Schneide, *f.* Schärfe, *f; Escr.* coup de —, Hieb, *m.* | 2. *action:* Schneiden, *n; des cors:* Ausschneiden, *n; d'un habit:* Zuschneiden, *n; coupe:* Zuschnitt, *m; couture:* Naht, *f; d'un crayon:* Zuspitzen, *n; d'une plume:* Spitzen, *n.* Gar'schneiden, *n; d'un arbre:* Beschneiden, *n; d'un diamant:* Schleifen, *n; des pierres:* Hauen, *n.* Behauen, *n.* Zuhauen, *n;* pierre en —, Quaderstein, *m.* | 3. *Grav.* Schnitt, *m.* Stich, *m;* — sur pierre, Steinschnitt, *m;* — sur cuivre, Kupferstich, *m; action:* Kupferstechen, *n;* — dure, Stahlstecherkunst, *f;* — douce, Kupferstecherkunst, *f.* | 4. *stature:* Statur, *f; hauteur:* Höhe, *f.* Länge, *f.* Größe, *f; forme:* Leibesgestalt, *f; conformation:* Wuchs, *m.* Körperwuchs, *m; le haut du corps humain:* Leib, *m.* Taille, *f;* ne pas avoir la —, das Maß nicht haben; être de la même —, gleich groß sein; par rang de —, der Größe nach; (cheval) entre deux —s, mittelmäßig. | 5. *corsage:* Taille, *f.* Leibchen, *n; fam.* être de — à faire une chose, einer Sache gewachsen sein. | 6. *Monn.* Stückelung, *f; à la lime:* Feilen, *n; marque:* Feilenhieb, *m;* première —, Grundhieb, *m; Chir.* Schnitt, *m.* Steinschnitt, *m.* Blasenschnitt, *m.* | 7. *For.* Schlag, *m.* nachwachsendes Holz; *Jard.* Beschneiden, *n.* | 8. *Boul.* Kerbholz, *n;* à la —, auf Rechnung; jouer à la —, auf Abrechnung spielen; *Agr.* — des ruches, Zeideln, *n.* | 9. *Fin.* Steuer, *f; impôt:* Auflage, *f.* Zoll, *m;* — industrielle, Gewerbesteuer, *f;* mettre à la —, besteuern. | 10. *Jeu.* Abzug, *m; Mus.* voix de —, Tenorstimme, *f; de violon:* Bratsche, *f; chanteur:* Tenorsänger, *m.* Tenorist, *m.*

TAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Teil-ié*). geschnitten; (arbre) —, beschnitten; *diamant:* geschnitten, geschliffen; *habit:* zugeschnitten; (homme) bien —, schön *ou* hübsch gewachsen, *Blas.* schräg zugeschnitten; *Mil.* — en pièces, zusammengehauen, in die Pfanne gehauen; *fam.* c'est de la besogne toute —ée, das ist schon vortrefflich zubereitete Arbeit; être — à la danse, zum Tanze wie geschaffen sein.

TAILLE-CRAYON, *m.* (*Teil-kra-iong*). Bleistiftspitzer, *m.*

TAILLE-DOUCE, *f.* (*Teil-(io)dusz'*). Kupferstich, *m.*

TAILLE-MÈCHE, *m.* (*Teil-mäsch'*). Dochtmesser, *n.*

TAILLE-MER, *m.* (*Teil-mär*). *Mar.* Schegg, *n.* Greep, *n; Ornith.* Sturmspalter, *m.*

TAILLE-PLUME, *f.* (*Teil-(io)-plum'*). Federschneidemaschine, *f.*

TAILLER, *a.* (*Teil-ié*). 1. *couper:* **schneiden***; *une étoffe, un habit:* zu-schneiden*; *des arbres:* beschneiden*, zu-stutzen; *un diamant:* schleifen*, *une pierre, du bois:* behauen*, zu-hauen*, *une lime:* hauen*, *un crayon:* zu-spitzen; *une plume:* schneiden*; *fam.* — sa plume, sich zum Schreiben an-schicken. | 2. *graver:* ein-schneiden*, stechen*; *sculpter:* aus-hauen*, schnitzen; — le pain, auf dem Kerbholze an-zeichnen. | 3. *couper en morceaux:* zerschneiden*; *distribuer:* zerlegen; *en frappant:* zerhauen*; — (la soupe), ein-schneiden*; *Mil.* — en pièces, zusammen-hauen*, in die Pfanne hauen*; — (de l'ouvrage), zu-schneiden*; *fam.* — et rogner, schalten und walten nach Belieben; — de la besogne à qn, jem. (D) tüchtig zu schaffen geben*; — la robe selon le corps, sich nach der Decke strecken; — les morceaux à qn, jem. (D) die Bissen mißgönnen; *fam. tenir sévèrement:* jem. (A) straff halten*. | 4. *Monn.* ungleiche Münzstücke abtheilen; *Chir.* — qn. de la pierre, den Blasenschnitt vor-nehmen*; *Agr.* — les ruches, die Bienenkörbe aus-brechen* *ou* zeideln; *la vigne:* aus-schneiden*; *Vétér.* kastriren. || 5. *n. Jeu.* die Bank halten*, ab-ziehen*; *Mar.* de l'avant, gut fahren*. || 6. se —, *r. être taillé:* geschnitten werden*.

TAILLERESSE, *f.* (*Teil-(io)-räsz'*). *Monn.* Stücklerin, *f.*

TAILLERIE, *f.* (*Teil-(io)-ri'*). Dimantschneidekunst, *f; atelier:* Werkstätte (*f.*) des Dimantschneiders.

TAILLEROLE *ou* TAILLEROLLE, *f.* (*Teil-(io)-rol'*). *Tiss.* Sammetmesser, *n.*

TAILLET, *m.* (*Teil-iä*). Schroteisen, *n.*

TAILLETTE, *f.* (*Teil-iät'*). *Arch.* Stückelschiefer, *m.* (Art) Schiefer, *m.*

TAILLEUR, *m.* (*Teil-ior*). Schneider, *m;* maître —, Schneidermeister, *m;* — pour dames, Damenschneider, *m;* — pour hommes, Kleidermacher (*m.*) für Herren; — d'arbres, Baumbeschneider, *m;* — de diamants, Diamantschneider, *m;* — de verre, Glasschleifer, *m;* — de limes, Feilenhauer, *m;* — de pierres, Steinmetz, *m; Jeu.* Bankhalter, *m; de sel:* Salzmesser, *m; Ornith.* Schneidervogel, *m.* Kreaattvogel, *m.* | —euse, *f.* Zuschneiderin, *f.* Schneiderin, *f; voy.* COUTURIÈRE.

TAILLE-VENT, *m.* (*Teil-wang*). Windschneider, *m; Mar.* (Art) Sturmsegel, *n; Ornith.* kleine Mantelmöwe.

TAILLIS, *m.* (*Teil-i*). Buschholz, *n.* Holzschlag, *m.* Gehau, *n.* niedriges Schlagholz; gagner le —, sich davon machen, entfliehen*.

TAILLOIR, *m.* (*Teil-ioar*). Fleischhackbrett, *n. Arch.* Deckplatte, *f.* Säulenplatte, *f.*

TAILLON, *m.* (*Teil-iong*). Nebensteuer, *f.* Beisteuer, *f.*

TAIN, *m.* (*Tàng*). Staniol, *m.* Spiegelfolie, *f;* glace sans —, Spiegelscheibe, *f.* Spiegelplatte, *f;* mise au —, Belegen, *n.*

TAION, *m. voy.* TAYON.

TAIRE, *a.* (*Tar'*). 1. **verschweigen***; *cacher:* geheim halten*; *celer:* verhehlen*. | 2. **faire** —, *ordonner de se —:* schweigen heißen*, faire — (les méchants), zum Schweigen bringen*; *apaiser:* beruhigen; *dissimuler:* verhehlen*; *fig.* faire — (la loi), übergehen*; faire — (sa conscience), beschwichtigen, *Mil.* faire — (le canon de l'ennemi), zum Schweigen bringen*. || 3. **se** —, *r.* schweigen*, still-schweigen*, *ne pas parler de:* nicht reden von (D), den Mund halten* von (D); *rester tranquille:* still sein; *rester tu:* verschwiegen bleiben*; *ne pas se faire entendre:* sich nicht hören lassen*, se — sur qch, von einer Sache schweigen*, etw. (A) verschweigen*; taisez-vous! still! halten Sie den Mund! *fam.* halt's Maul! *rester muet:* verstummen, *se tenir coi:* still bleiben*; *ne pas continuer:* stecken bleiben*, *s'arrêter:* inne halten*; *fig. s'apaiser:* sich beruhigen; *se calmer, parl. du vent:* sich legen, *Prov.* qui se tait consent, Schweigen ist auch eine Antwort || *m. fam.* franc —, Erlaubniß (*f.*), das Maul zu halten.

TAISSON, *m.* (*Tä-szong*). *Zool.* Dachs, *m; poisson:* Dachsfisch, *m.*

TAISSONNIÈRE, *f.* (*Ta-szo-niar'*). *Chass.* Dachsröhre, *f.*

TAÏTI, *m.* (*Ta-i-ti*). *Geogr.* Otaheiti, *n.*

TALAIRE, *adj.* (*Ta-lär'*). bis auf die Fersen herabreichend.

TALAPOIN, *m.* (*Ta-la-poàng*). Talapoin, *m; Zool.* schwarznasige Meerkatze.

TALARD, *m.* (*Ta-lar*). Abhang, *m; Méc.* Aufspannrahmen, *m.*

TALC, *m.* (*Talk*). *Min.* Talk, *m.* Talkstein, *m;* — de Moscovie, russisches Glas, Marienglas, *n;* — nacré, Nakrit, *m;* — ollaire, Topfstein, *m; Méd.* — de Venise, venitianische Kreide; — stéatite, Speckstein, *m.*

TALCAIRE, *adj.* (*Tal-kär'*), *ou* TALCIQUE, Talk←«, aus Talk, talkartig, talkähnlich.

TALCITE, *m.* (*Tal-szit'*). *Min.* Nakrit, *m.* Schalentalk, *m.* erdiger Talk.

TALCO-MICACÉ, ÉE, *adj.* (*Tal-ko-mi-ka-szé*). *Min.* Talkglimmer←«.

TALCO-QUARTZEUX, EUSE, *adj.* (*Tal-ko-kuar-tsö*). Talkquarz←«.

TALED *m* (*Ta-lad*). Taleth, *m.* Tallith, *m.*

TALENT, *m.* (*Ta-lang*). 1. *poids:* Talent, *n;* enfouir son —, sein Pfund vergraben*, sein Licht unter den Scheffel stellen. | 2. *disposition:* Anlage, *f.* Geistesgabe, *f; capacité:* Fähigkeit, *f; habileté:* Geschicklichkeit, *f.* Talent, *n; don de la nature:* Naturgabe, *f; adresse:* Geschick, *n.* Fertigkeit, *f;* plein de —, talentvoll; (homme) de —, talentvoll; (homme) à —s, in verschiedenen Künsten geschickt; avoir le — de la parole, die Gabe der Beredsamkeit besitzen*; avoir le — de plaire, die Kunst zu gefallen besitzen*, die Gabe zu gefallen haben.

TALER, *m. voy.* THALER.

TALEVAS, *m.* (*Tal-wa*). (Art) Schild, *m.*

TALION, *m.* (*Ta-liong*). Wiedervergeltung, *f;* loi du —, Wiedervergeltungsrecht, *n.*

TALISMAN, *m.* (*Ta-li-smang*). Talisman, *m.* Zaubermittel, *n; image:* Zauberbild, *n; bague:* Zauberring, *m.*

TALISMANIQUE, *adj.* (*Ta-li-sma-nik'*). talismanisch, zauberisch, Zauber←«.

TALITRE, *m.* (*Ta-litr'*). *Zool.* Meerfloh, *m.* Schnipper, *m.*

TALLAGE, *m.* (*Ta-la-j'*). *Agr.* neuer Wurzeltrieb, Schossen, *n.*

TALLARET, *m.* (*Ta-la-rä*). *Ornith.* Lachmöwe, *f.*

TALLE, *f.* (*Tal'*). *Agr.* Wurzelschößling, *m.* Ableger, *m.* Wurzeltriebe (*m. pl.*) der Gräser.

TALLEMENT, *m.* (*Tal'-mang*). Sprossen, *n.* Treiben (*n.*) von Wurzelschößlingen.

TALLER, *n.* (*Ta-lé*). *Agr.* (Wurzel) Schößlinge treiben*, schossen.

TALLEVANE, *f.* (*Tal'-wan'*). (Art) Buttertopf, *m.*

TALLIPOT, *m.* (*Ta-li-po*). *Bot.* Schirmpalme, *f.*

TALMOUSE, *f.* (*Tal-mus'*). Talmüse, *f.* Käsekuchen, *m. fig.* Ohrfeige, *f.* Maulschelle, *f.*

TALMUD, *m.* (*Tal-mud'*). Talmud, *m.*

TALMUDIQUE, *adj.* (*Tal-mü-dik'*). talmudisch. || les —s, *m. pl.* Talmudika, *n. pl.*

TALMUDISTE, *m.* (*Tal-mu-dist'*). Talmudist, *m.* Kenner (*m.*) des Talmud.

TALOCHE, *f.* (*Ta-losch'*). Kopfnuß, *f.* Ohrfeige, *f.* Maulschelle, *f;* donner des —s à qn, jem. (A) klappsen; *Maç.* Reibscheit, *n.*

TALON, *m* (*Ta-long*). 1. *Anat.* **Ferse**, *f.* Hacke, *f.* Hacken, *m; des oiseaux:* Sporn, *m; du cheval:* Ferse, *f.* Tracht, *f; du lièvre:* Sprung, *m.* Sprungbein, *n;* de —, Fersen←«; être toujours sur les —s de qn, jem. (D) immer auf dem Nacken liegen*; marcher sur les —s de qn, jem. (D) auf dem Fuß folgen; tourner, montrer les —s, Reißaus nehmen*, avoir à peine tourné le —, kaum den Rücken gewendet haben; se donner du — dans le derrière, sich um Nichts kümmern, avoir les ailes aux —s, sich rasch davon machen. | 2. *d'un soulier, d'un bas:* **Absatz**, *m.* etc.; — rouge, *courtisan:* Höfling, *m.* | 3. *Man. éperon:* Sporn, *m;* (ce cheval) entend les —, obéit aux —s *ou* répond aux —s, gehorcht den Sporen; mener (un cheval) dans la main et dans les —s, mit der Hand und den Schenkeln regieren; serrer les —s, die Sporen geben* *ou* ein-setzen. | 4. *extrémité:* Ende, *n.* Nase, *f; partie inférieure:* Untertheil, *m; partie postérieure:* Hintertheil, *m; lisière:* Kante, *f; du pain, du fromage:* Eckstück, *n; d'une pipe:* Abguß, *m; Arm.* Deckelträger, *m; de l'épée:* Oberklinge, *f.* Parirung, *f; de fusil:* Hinterkolben, *m.* Kolbennase, *f; de la baïonnette:* Verstärkung, *f; d'une pique:* Schuh, *m; d'un couteau:* Stoß, *m; Bouch.* Halsstück, *n; Sculpt.* Boßstreifen, *n; Serr. du pêne:* Stoß, *m; d'un livre à souche:* Talon, *m.* Abschnittsstreifen, *m; Arch.* Kehlleiste, *f.* Kehlstoß, *m;* — rampant, Glockenleiste, *f; Hortic.* Stammende, *n; Jeu:* Talon, *m.* Stamm, *m; Mar. du mât:* Fuß, *m.*

TALONNEMENT, *m.* (*Ta-lon'-mang*). Verfolgen, *n.*

TALONNER, *a.* (*Ta-lo-né*). 1. verfolgen; — qn. de près, jem. (D) auf den Fersen folgen, dicht hinter jem. (D) her sein. | 2. *importuner*: bedrängen, hart verfolgen, belästigen; *fam* jem. (D) auf dem Nacken sitzen*. | 3. *exciter*: an-treiben*, an-spornen || 4. *n. Mar.* auf-stoßen*, auf den Grund stoßen*.

TALONNETTE, *f.* (*Ta-lo-nett'*). Verstärkung (*f.*) der Ferse.

TALONNIER, *m.* (*Ta-lo-nié*). 1. *ouvrier*: Absatzmacher, *m.* Absatzschneider, *m.* | 2. *Mil.* Fahnenschuh, *m*; *Mar.* Verstärkungsholz (*n.*) unter einem Bauchstück *ou* Lieger.

TALONNIÈRE, *f.* (*Ta-lo-niér'*). *Relig.* Fersenleder, *n.* || —s, *f. pl.* Talarien, *n. pl.* Fersenflügel, *m. pl*; *Mar.* Hieling, *f.*

TALPACHE, *m.* (*Tal-pasch'*). *Mil.* Talpatsch, *m.*

TALPIER, *m.* (*Tal-pié*). *Zool.* Sandfloh, *m.*

TALPIFORME, *adj.* (*Tal-pi-form'*) maulwurfsähnlich.

TALPINETTE, *f.* (*Tal-pi-nät'*). *Zool.* gemeine Spitzmaus, Spitzmaulwurf, *m.*

TALPOÏDE, *m.* (*Tal-po-id'*). *Zool.* Maulwurfsmaus, *f.* Reitmaus, *f.*

TALQUEUX, EUSE, *adj.* (*Tal-kö*). *Minér.* talkartig; schiste—, Talkschiefer, *m.*

TALUER, *a.* *voy.* TALUTER.

TALUS, *m.* (*Ta-lu*). Abdachung, *f.* Böschung, *f*; en—, abhängig, schrägkantig. || *adj.* pied —, Klumpfuß, *m.*

TALUSER, *a.* (*Ta-lü-sé*). *Mar.* schrägkantig behauen*.

TALUTAGE, *m.* (*Ta-lü-ta-j'*). Abböschung, *f.* Abschrägung, *f.*

TALUTER, *a.* (*Ta-lu-té*). ab-böschen, ab-dachen, ab-schrägen.

TAMANDUA, *m.* (*Ta-mang-dü-a*). *Zool.* vierzehiger Ameisenfresser.

TAMANOIR, *m.* (*Ta-ma-noar*). *Zool.* großer Ameisenfresser, Ameisenfuchs, *m.*

TAMARICIN, *m.* (*Ta-ma-ri-száng*). *Zool.* nordischer Siebenschläfer.

TAMARIN, *m.* (*Ta-ma-räng*). *Bot.* Tamarindenfrucht, *f*; *Zool.* Tamarinaffe, *m.*

TAMARINIER, *m.* (*Ta-ma-ri-nié*). Tamarindenbaum, *m.*

TAMARISCINÉES, *f. pl.* (*Ta-ma-ri-szi-né*). *Bot.* tamariskenartige Pflanzen, *f. pl.* Tamarisken, *f. pl.*

TAMARIX *ou* TAMARISC, *m.* (*Ta-ma-riks'*). *ou* TAMARIS, Tamariske, *f.*

TAMBOUL, *m.* (*Tang-bul*). Bettelpfeffer, *m.* Amberabaum, *m.* Trommelbaum, *m.*

TAMBOUR, *m.* (*Tang-bur*). 1. **Trommel**, *f*; — de basque, Mohrentrommel, *f.* Schellentrommel, *f*; de —, Trommel-«; coup de —, Trommelschlag, *m*; bruit du —, Trommellärm, *m*; battre le —, trommeln, die Trommel rühren; marcher au son du —, mit der Trommel marschiren; le — bat, es trommelt, es wird getrommelt; — battant, mit Trommelschlag, mit klingendem Spiele, le— bat aux champs, man schlägt den Marsch; *fig.* mener qn — battant, jem. (A) zwingen* nach seiner Pfeife zu marschiren, jem. (A) in die Enge treiben*; (sortir d'une place) — battant et mèche allumée, mit kriegerischen Ehren. | 2. *celui qui bat le* —: **Trommler**, *m.* Trommelschläger, *m*; *Mil.* Tambour, *m*; — major, Tambourmajor, *m.* Stabstrommler, *m.* Regimentstrommler, *m*; — maître, caporal —, Bataillonstrommler, *m.* | 3. *Anat.* Trommel, *f.* Trommelfell, *n*; *tamis*: Sieb, *n.* Trommelsieb, *n*; *roue*: Rad, *n*; *à rôtir le café*: Kaffeerad, *n*; *à broder*: Stickrommel, *f.* | 4. *Méc.* Welle, *f.* Walze, *f*; — de poulie, Riementrommel, *f*; — à cuivre, Schleiftrommel, *f*; *Hort.* Federbaus, *n.* | 5. *Arch.* Trommelstein, *m*; — de colonne, Säulentrommel, *f*; — d'un chapiteau, Kapitälstumpf, *m*; — de dôme, Kuppelunterlage, *m*; — de porte, Windfang, *m*; *Fort.* Trommel, *f*; — en palissades, Pallisadenzwinger, *m*; *H. de.* Sammelkasten, *m.* | 6. *Zool.* Trommelfisch, *m.*

TAMBOURETTE, *f.* (*Tang-bu-rät'*). *Ornith.* kapische Trommeltaube.

TAMBOURIN, *m.* (*Tang-bu-räng*). *instrument*: Tamburin, *n.* Handtrommel, *f*; *joueur*: Trommelschläger, *m*; air de —, Tambourinstückchen, *n*; *Bij.* Paukenperle, *f*; *Fil.* Trommel, *f.*

TAMBOURINAGE, *m.* (*Tang-bu-ri-na-j'*). Getrommel, *n.*

TAMBOURINER, *n.* (*Tang-bu-ri-ne*). trommeln. || *a.* aus-trommeln, *fig.* ausposaunen, *railler*: verspotten. — une marche avec ses ongles, einen Marsch mit seinen Nägeln trommeln.

TAMBOURINEUR, *m.* (*Tang-bu-ri-nör*). Trommler, *m.* Tambourinschläger, *m.*

TAMERLAN, *m.* (*Ta-mar-lang*). Tamerlan, *m.* zahmer Eisenfresser.

TAMIER, *m.* (*Ta-mié*) *ou* TAMINIER, *Bot.* Schmerwurz, *f.* schwarze Zaunrübe.

TAMIS, *m.* (*Ta-mi*). Sieb, *n.* cé, e; passer au —, par le—, durch-sieben, *fig.* passer le —, eine strenge Prüfung bestehen*, gut durchgehechelt werden*, — de passage, Durchwurf, *m.* Sandsieb, *n*; — à tambour, Trommelsieb, *n*; *orgue*: Pfeifenbrett, *n.*

TAMISAGE, *m.* (*Ta-mi-sa-j'*). Durchsieben, *n.*

TAMISE, *f.* (*Ta-mis'*). *Géogr.* Themse, *f*; *étoffe*: Tamis, *m*; *Mar.* Seitwagen, *m.*

TAMISER, *a.* (*Ta-mi-se*). sieben, durchsieben, sichten.

TAMISERIE, *f.* (*Ta-mis'-ri'*). Siebfabrik, *f.*

TAMISEUR, *m.* (*Ta-mi-sör*). Sieber *m.* || —euse, *f.* *machine*: Siebmaschine, *f.*

TAMISIER, *m.* (*Ta-mi-sie*). Siebmacher, *m.* Haarsiebmacher, *m.*

TAMOUL, OULE, *adj.* (*Ta-mul*). *ou* TAMIJE *et* TAMILE, tamulisch. || *m.* Tamule, *m.* Tamulin, *f.*

TAMPAGE, *m.* (*Tang-pa-j'*). Holzstütze (*f.*) im Gange.

TAMPANE, *f.* (*Tang-pan'*). Getriebe (*n.*) des Windmühlengebäudes.

TAMPE, *f.* (*Tang-p'*). *Toil.* Streichbrett, *n.*

TAMPER, *a.* (*Tang-pé*) das Streichbrett auf-drücken.

TAMPLON, *m.* (*Tang-plong*). *Tiss.* Schlichtkamm, *m.* Erweiterungskamm, *m.*

TAMPON, *m.* (*Tang-pong*). hölzerner Pfropfen, Stöpsel, *m*; *d'un tonneau*: Zapfen, *m.* Spund, *m*; *Chir.* Charpiebausch, *m.* Pfropf (*m.*) vom Feuerschwamm; — à farder, Schminkläppchen, *n*; *Ch. de fer.* Eisenbahnwagenpuffer, *m*; — à rondelles de caoutchouc, Kautschukpuffer, *m*; coup de —, Zusammenstoß (*m.*) von Eisenbahnwagen; *Arch.* *cheville*. Pflock, *m.* Dobel, *m.* Dübel, *m*; *de chiffres*: Stopfballen, *m.* Tupfballen, *m*; *de feutre*: Filzballen, *n*; *à l'huile*: Ölbällchen, *n*; *Menuis.* Füllstückchen, *n*; *Artill.* Mundpfropf, *m.* Munddeckel, *m*; — pour fusil, Regenpfropf, *m*; — de fusée, Schlagröhrche (*f.*) einer Rakete, *Mar.* Schmierpfropfen, *m*; — des écubiers, Klüsenpfropfen, *m.*

TAMPONNÉ, ÉE, *pp.* (*Tang-po-né*). zugestopft, zugepfropft, *heurté*: zusammengestoßen, angeprallt.

TAMPONNEMENT, *m.* (*Tang-pon'-mang*). Zupfropfen, *n.* Verstopfen, *n*; *choc.* Zusammenstoß, *m.* Anprallen, *n.*

TAMPONNER, *a.* (*Tang-po-né*). zu-stopfen, zu-pfropfen, *Chir.* tamponiren, *Impr.* mit dem Filzballen bestreichen*, *Ch. de fer.* mit dem Puffer stoßen*. || *n.* an-prallen, an den Puffer an-stoßen*.

TAM-TAM, *m.* (*Tam'-tam'*). Tamtam, *m.* Blechpauke, *f*; avec grand renfort de —, mit vieler Reklame.

TAN, *m.* (*Tang*). Gerberlohe, *f.* Eichenlohe, *f*; moulin à —, Lohmühle, *f*; fosse à —, Lohgrube, *f*; — moulu, Lohkuchen, *m*; passé au —, lohgar.

TANACÉTIQUE, *adj.* (*Ta-na-szé-tik'*). *Chim.* acide —, Rainfarnsäure, *f.*

TANAGRE, *m.* (*Ta-nagr*). *Géogr.* Tanagra, *n.*

TANAÏS, *m.* (*Ta-na-is'*). *Géogr.* Tanais, *m.* Don, *m.*

TANAISIE, *f.* (*Ta-nä-si'*). Rainfarn, *m*; — baumartige, Rainfarnbaum, *f.* Rheinblatt, *n*; herbe de —, Rainfarnkraut, *n.*

TANCÉ, ÉE, *pp.* (*Tang-sze*). Ausgescholten, ausgezankt, être —, ausgescholten werden*.

TANCEMENT, *m.* (*Tang-sz'-mang*). Ausschelten, *n.*

TANCER, *a.* (*Tang-szé*). aus-zanken, aus-schelten*. || *n.* streiten*, schelten*, tadeln. || se —, *r.* sich tadeln, aus-schelten*.

TANCHE, *f.* (*Tang-sch'*). *Zool.* Schleihe, *f.* Schlei, *m*; — de mer, Meerschleihe, *f.*

TANCOÏDE, *adj.* (*Tang-ko-id'*). schleienartig.

TANDELIN, *m.* (*Tang-d'-lang*). hölzerne Kufe, Salzbutte, *f.*

TANDEM, *m.* (*Tang-dam'*). offenes Kabriolett.

TANDIS, *conj.* (*Tang-disz*). — que, *pendant que*: während, *au lieu que*. da hingegen, wogegen, wohingegen. || *adv.* en—, mittlerweile, indessen.

TANDOUR, *m.* (*Tang-dur*). Wärmtisch, *m.*

TANEVOT, *m.* (*Tan'-wo*). *Ebén.* Zimewerk (*n.*) in Vierteloalform.

TANGAGE, *m.* (*Tang-ga-j'*). *Mar.* Schwanken, *n.* Schwankung, *f.*

TANGARA, *m.* (*Tang-ga-ra*). *Ornith.* Tangara, *m.* Prachtmeise, *f.*

TANGENCE, *f.* (*Tang-jang-sz'*). *Math.* Berührung, *f.* Tangenz, *f*; point de —, Berührungspunkt, *m.*

TANGENT, ENTE, *adj.* (*Tang-jang*). *Géom.* berührend; *fig.* anstoßend.

TANGENTE, *f.* (*Tang-jang-t'*). *Géom.* Tangente, *f*; — d'inflexion, Wendetangente, *f*; *fig.* s'échapper par la —, sich geschickt aus der Klemme ziehen*.

TANGENTIEL, ELLE, *adj.* (*Tang-jang-szial*). tangential, Berührungs-«.

TANGHIN, *m.* (*Tang-ghäng*). *ou* TANGHINIE, *f. et* TANGHUIN, *m*; *Bot.* Tanghinie, *f.*

TANGIBILITÉ, *f.* (*Tang-ji-bi-li-te*). Berührbarkeit, *f.* Fühlbarkeit, *f.*

TANGIBLE, *adj.* (*Tang-jibl'*). berührbar, fühlbar.

TANGON, *m.* (*Tang-gong*). *Mar.* Schwingbaum, *m.* Bugsirbaum, *m.*

TANGUE, *f.* (*Tang-g'*). TANQUE *ou* TANGU, Meersand, *m.* Meerschlamm, *m.*

TANGUER, *n.* (*Tang-ge*). *Mar.* stampfen; — sur l'ancre, son ancre, vor Anker reiten*; — en arrière, auf das Gatt stampfen.

TANGUEUR, *m.* (*Tang-gör*). *Mar.* Stampfer, *m.* *porte-faix*: Lastträger, *m.* Schiffsauslader, *m.*

TANGUIER, *a.* (*Tang-gie*). mit Meerschlamm düngen.

TANGUIÈRE, *f.* (*Tang-giär'*). Stelle (*f.*), wo man den Meerschlamm sammelt.

TANIÈRE, *f.* (*Ta-niär'*). **Grube**, *f.* Höhle, *f*; — de lions, Löwenhöhle, *f*; — du renard, Fuchsbau, *m*; *fig.* *refuge*: Schlupfwinkel, *m*; *fig.* être toujours dans sa —, immer und ewig zu Hause hocken.

TANIN, *m.* (*Ta-näng*). Gerbestoff, *m.* Tannin, *n.* Gerbesäure, *f.*

TANNAGE, *m.* (*Ta-na-j'*). Lohbeize, *f.*

TANNANT, *adj.* (*Ta-nang*). gerbend lohend, Gerbe-«; *fam.* *ennuyeux*: langweilig, unausstehlich.

TANNATE, *m.* (*Ta-nat'*). *Chim.* gerbsaures Salz.

TANNE, *f.* (*Tan'*). *Méd.* Finne, *f*; *Tann.* Finne (*f.*) im Leder.

TANNÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-né*). gegerbt. || *adj.* *couleur*: lohfarbe. || *m.* Lohtann, *n*; cela tire sur le —, das fällt ins Lohfarbene.

TANNÉE, *f.* (*Ta-né*). verbrauchte Lohe, motte de —, Lohkäse, *m*; *Bot.* Lohkuchen, *m.*

TANNER, *a.* (*Ta-né*). lohen, lohgerben, *brunir*: bräunen; *fam.* — le cuir à qn, jem. (A) durch-prügeln; *fam.* jem. (A) plagen, langweilen, quälen.

TANNERIE, *f.* (*Tan'-ri'*). Lohgerberei, *f.*

TANNEUR, *m.* (*Ta-nör*). Gerber, *m.* Lohgerber, *m.*; de —, Gerber—s; *Zool.* Gerberkäfer, *m.*

TANNIQUE, *adj.* (*Ta-nik*). *Chim.* acide —, Gerbsäure, *f.*

TANREC, *m.* (*Tang-rak*). *Zool.* Tanrek, *m.*

TANT, *adv.* (*Tang*). *tellement:* **so sehr;** *en si grand nombre:* so viel; *à tel point.* so sehr, dermaßen; *si fort:* so stark; *si longuement:* so lange, *si loin:* so weit; *si large:* so breit; — il est difficile (de contenter tout le monde), so schwer ist es zu...; — et si longuement que vous voudrez, so weit und so lange es Ihnen beliebt; — d'autres, so viele Andere, — de fois, so oft, so viele Male; — et plus, noch mehr, so viel und abermals so viel, so viele und so viele, über die Maßen, — **mieux**, um so besser, desto besser; — **pis**, desto schlimmer; *autant*, ebenso viel, ebenso sehr; pas—, nicht so viel, nicht so sehr; il n'en a pas — que moi, er hat dessen nicht so viel wie ich,—que, *à tel point que:* so sehr daß, so viel daß; — qu'il peut, aus allen Kräften, so viel er kann; faire—que.., es so weit treiben daß..; si vous faites — que d'y aller, wenn Sie denn doch einmal hinwollen,—plus que moins, beinahe, ungefähr, mehr oder weniger; tous— que vous êtes, so viel Eurer sind, — y a que, wie dem auch sei, so... ; en — que, in so fern; si — est que, vorausgesetzt daß...., wofern; si — est qu'il soit arrivé, wenn er wirklich angekommen ist. — s'en faut que, weit entfernt, lange nicht; — s'en faut au contraire, im Gegentheil. — un qu'il soit, so weit es auch sein mag; *sert à désigner un nombre sous-entendu:* vous lui donnerez —, et vous garderez—, Sie geben ihm so und so viel zu geben, und Sie behalten so und so viel für sich; (cela lui a coûté) mille et — de francs, tausend und so viel Franken, tausend und etli che Franken; un — soit peu, ein klein wenig. es sei auch noch so wenig; *fam.* ein Bischen. s'il avait un — soit peu de courage, wenn er nur ein Bischen muthig wär; —... que..., theils... theils, sowohl... als auch, (il y avait 50 personnes) — hommes que femmes, theils Männer theils Frauen; — riches que pauvres, so wohl Reiche als Arme; — bien que mal, mittelmäßig; ce n'est pas — l'agrément que l'utilité, es ist nicht so sehr das Vergnügen als der Nutzen, que, *aussi longtemps que*, so lange, so lange als; *aussi loin que:* so viel als; — que (vous voudrez), so viel; *aussi longtemps* so lange; (je lui serai reconnaissant) — que je vivrai, mein Lebenlang, so lange ich leben werde; — que la vue peut s'étendre, so weit das Auge reicht.

TANTALATE, *m.* (*Tang-ta-lat*). *Chim.* tantalsaures Salz.

TANTALE, *m.* (*Tang-tal*). *n pr.* Tantalus, *m.*; *fam.* reicher Geizhals, supplice de —, Tantalusqualen, *f. pl.*; *Phys.* vase de —, Tantalusbehälter, *m.*; *Chim.* Tantalmetall, *n.* Kolumbium, *n.*; *Ornith.* Nimmersatt, *m.*

TANTALEUX, *adj. m.* (*Tang-ta-lö*). *Chim.* acide —, tantalige Säure.

TANTALICO-AMMONIQUE, *adj. m.* (*Tang-ta-li-ko-a-mo-nik*). *Chim.* Tantalammoniak, *m.*

TANTALIQUE, *adj.* (*Tang-ta-lik*). *Chim.* Tantal—; acide —, Tantalsäure, *f.*; sulfure —, Schwefeltantal, *n.*

TANTALITE, *m.* (*Tang-ta-lit*). Tantalit, *m.* tantaligsaures Salz. ‖ *f.* Tantalit, *m.*

TANTE, *f.* (*Tang-t*). 1. Tante, *f.*; *fam.* Muhme, *f.*; — maternelle, Mutterschwester, Tante von mütterlicher Seite, grand'—, Großtante, *f.*; — a la mode de Bretagne, weitläufige Verwandte, *adj. sub.* | 2. *Zool.* (Art) Tintenfisch, *m.* | 3. *pop.* Leihhaus, *n.* Pfandhaus, *n.*

TANTET, *m.* (*Tang-te*). Wenigkeit, *f.*; un —, ein wenig, ein klein Bischen.

TANTIÈME, *adj.* (*Tang-ti-äm*). la — partie, der wievielte, *n.*; *part.* Antheil, *m.*

TANTINET, *m.* (*Tang-ti-nä*). ein klein Bischen, *n.* ein klein wenig.

TANTÔT, *adv.* (*Tang-to*). *bientôt:* **bald;** *prochainement:* nächstens; *cet après-midi:* heute Nachmittag; *dans peu:* in Kurzem; *sous peu:* nächstens; *tout de suite* aber ich, sofort; *il y a peu de temps:* vorhin, vor Kurzem, *à l'instant* so eben, j'irai —, ich werde nachher, heute noch hingehen; à —, auf Wiedersehen, bis nachher; *bientôt:* bald, [illegible] — nuit, es ist bald Nacht, il y aura — 6 mois que, es sind bald 6 Monate daß..., il habite — à P., — à L., bald wohnt er in P. bald in L. ‖ *m.* Nachmittag, *m.*

TANTOUILLE, *m.* (*Tang-tu-ié*). (Art) Wurst, *f.*

TAON, *m.* (*Tang*). *Zool.* Viehbremse, *f.*

TAP, *m.* (*Tap*). *Mar.* Deckklotz, *m.*

TAPABOR, *m.* (*Ta-pa-bor*). Reisekappe, *f.* Regenkappe, *f.*

TAPAGE, *m.* (*Ta-pa-j*). Lärm, *m.* Skandal, *m.* Spektakel, *m.*; *querelle* [illegible] Gelärm, *n.*; *disputes:* Gezanke, *n.*; faire du —, lärmen, poltern.

TAPAGEUR, *m.* (*Ta-pa-jör*). Lärmer, *m.* Radaumacher, *m.* [illegible] *espèce* [illegible] [illegible], *querelleur* [illegible] Skandalmacher, *m.* [illegible] [illegible] *fig.* grell, couleurs —euses, schreiend. (toilette) — euse, geschmacklos, auffallend.

TAPE, *f.* (*Tap*). *coup:* Klaps, *m.* Schlag, *m.* Streich [illegible] mit der Hand, *bouchon:* Spund, *m.* Zapfen, *m.* Pfropf, *m.*

TAPÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-pé*). geklappt, geklopft, *sèche* gedörrt, flach gedrückt; pomme — ée, gedörrter Apfel, [illegible] (laines) —es, [illegible] (sucre) —, [illegible] Zucker, *m.*; *Monn.* (pièce) —ée, mit einem Stempel versehen. (cheveux) —s, aufgekräuselt; *pop. réussi:* gelungen, pikant; (mot)—, treffend; (réponse) [illegible] —, [illegible].

TAPECU ou **TAPE-CUL**, *m.* (*Tap-kü*). *d'une barrière:* Schlagbaum, *m.*; *d'un pont:* [illegible] *m.* [illegible] *m.*; *bascule:* Wippe, *f.* Brett [illegible] jouer à —, wippen, *voiture:* [illegible] Wagen, Rumpelkasten, *m.*; [illegible] Kappe, Tasche, *f.* *Mar.* [illegible] *n.* [illegible] Besansegel.

TAPÉE, *f.* (*Ta-pé*). Schwarm, *m.* Masse, *f.* — d'enfants, [illegible] *f.* [illegible]; *Menuis.* [illegible].

TAPEMENT, *m.* (*Ta-p-mang*). Klaps, *m.* Klapsen, *n.* [illegible].

TAPER, *a.* (*Ta-pé*). 1. **schlagen**°, klopfen, einen [illegible] *cailler* [illegible] tapez dessus! drauf! haut zu!; — les cheveux, die Haare toupiren, kräuseln; *Man.* — un cheval, [illegible]; *Peint.* tüpfeln, [illegible]; [illegible] — une [illegible] mit dem Pinsel auf-tragen°; *Sucr.* — les formes, die Formen [illegible] *Mar. boucher:* zu-stopfen, zu-propfen. ‖ 2. **n.** klopfen, schlagen, tappen, — du marteau, mit dem Hammer schlagen°; [illegible] — sur les vivres, [illegible] — dans le tas, [illegible] | 3. se —, *r.* sich (d) gegenseitige Klopfe geben°.

TAPERELLE, *f.* (*Ta-p-rel*). Knallbüchse, *f.*

TAPETTE, *f.* (*Ta-pet*). kleiner Klaps, leichter Schlag, *Gew.* [illegible] *m.*; *Tonnel.* Klopfel, *m.* [illegible] *bavardage:* Redseligkeit, *f.*; *B.* [illegible] jouer à la —, den Ball an die Wände [illegible], avoir une fière —, ein [illegible] Maul haben.

TAPIER, *m.* (*Ta-pié*). Knoblauchapfelbaum, *m.*

TAPIN, *m.* (*Ta-päng*). Verborgenheit, *f.*; en —, heimlich; *tambour:* Trommelschläger, *m.*

TAPINOIS, *m.* (*Ta-pi-noa*). heimlich, verstohlen, en —, heimlich, [illegible] Weise; venir en —, herbei-schleichen°, angekrochen ou angeschlichen kommen°.

TAPINOSE, *f.* (*Ta-pi-nos*). *Rhét.* Litotes, *f.*

TAPIOCA, *m.* (*Ta-pi-o-ka*). ou **TAPIACA**, Manioksatzmehl, *f.* *potages* aus Tapioka bereitete Suppe.

TAPION, *m.* (*Ta-piong*). *Mar.* Flecken, *m.*

1. **TAPIR**, *m.* (*Ta-pir*). *Zool.* Tapir, *m.* Wasserschwein, *n.* [illegible] *f.*

2. **TAPIR** (SE), *r.* sich [illegible] ducken, sich verkriechen°, nieder-kauern.

TAPIRER, *a.* (*Ta-pi-ré*). bunt, bunt-[illegible] machen.

TAPIS, *m.* (*Ta-pi*). 1. Teppich, *m.*; *tapisserie* Tapete; *couverture:* Decke; — de pied, Fußteppich, *m.*; — de table, Tischteppich, *m.* Tischdecke; — de billard, [illegible] Billardüberzug *m.*, — de fleurs, Blumenteppich, — de neige, Schneedecke *f.* — de gazon, — de verdure, — vert, Rasenteppich, *m.*; [illegible] — vert, [illegible] *Jeu* [illegible] *table d'une maison:* [illegible] *n.*; — de [illegible] *n.*; — carpette, Packteppich, *m.* — [illegible] Teppich [illegible] *Jeu*: le — brûle, [illegible] Jemand nicht gesetzt; mettre (une affaire) sur le—, Sprache bringen°; mettre une question [illegible] le —, [illegible] *f.* *m.* tenir [illegible] sur le —, sich unterhalten von (D), sich [illegible] *Man.* raser le —, [illegible] haben. 2. *Zool.* — de Perse, [illegible] *f.*

TAPISSÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-pi-sé*). mit Tapeten bekleidet, [illegible] *fig.* bekleidet, *orné* geschmückt, *couvert* bedeckt; (mur) — d'affiches, mit [illegible] beklebt, *fait en tapisserie:* ausgestickt.

TAPISSER, *a.* (*Ta-pi-sé*). 1. tapezieren, behängen; — en papier, mit Papiertapeten tapezieren, *fig.* behängen, bedecken, *orner:* [illegible] [illegible] bedecken. ‖ 2. *n.* sticken, Stickereien machen ‖ | se —, *r.* sich schmücken, *être tapissé.* tapeziert ou [illegible].

TAPISSERIE, *f.* (*Ta-pis'-ri*). *tenture.* gewirkte Tapete, Wandteppich, *m.*; bordure de —, Tapeteneinfassung, *f.*; garnir de —s, mit Tapeten behängen; — en papier, papier [illegible] —, Papiertapete, *f.* *fig.* être derrière la —, etw. (A) ganz genau kennen°, [illegible] *faire* — [illegible] zum Tanze aufgefordert werden°, [illegible] *n.* travail [illegible] Weißstickerei, *f.* Stickerei [illegible] *f.* — s [illegible] [illegible] faire de la —, [illegible] Tapeziererarbeit, *n.* [illegible] Tapezieren, [illegible] siège en —, Tapetenstuhl, *m.*; métier à —, Stickrahmen, *m.*

TAPISSIER, *m.* (*Ta-pi-sié*). 1. *marchand* Tapetenhändler; *ouvrier:* Tapetenwirker, *m.* Tapezierer, *m.* | 2. *marchand de meubles*, Möbelhändler, *m.* ‖ 3. — ière, *f.* *ouvrière*, Tapetenwirkerin, *f.* Teppichweberin, *f.* *femme du tapissier* Tapeziersfrau, *f.* | 4. *au* [illegible] Strumpfwirkerin, *f.* | 5. *voiture:* Tapezierwagen, *m.* | 6. *Zool.* [illegible] *abeille* Tapezierbiene, *f.*

TAPON, *m.* (*Ta-pong*). Bündel, *n.* Ball, *m.* zusammengeballter Haufen ou Lumpen, être tout en —, [illegible] zerknittert sein; mettre en—, zusammen-knüllen, auf ein [illegible]; *Mus.* [illegible] *Mar.* Lappen, *m.* [illegible] *m.*; *Artill.* Mundpfropfen, *m.*; *Ornith.* Gimpel, *m.* Blutfink, *m.*

TAPONNAGE, *m.* (*Ta-po-na-j*). Taponniren, *n.*

TAPONNER, *a.* (*Ta-po-né*). tapiren, taponniren.

TAPOTER, *a.* (*Ta-po-té*). klapsen, klopfen. — (du piano), [illegible] klappern auf (A), *parl. d'un enfant:* tätscheln.

TAPURE, *f.* (*Ta-pür*). *Coiff.* Aufkräuseln, *n.* Tapiren, *n.*; *cheveux:* tapirte Haare, *n. pl.* ‖ *m. Bot.* Tapure, *f.*

TAQUE, *f.* (*Tak*). *Metall.* Frischzacken, *m.* Gußplatte, *f.*

TAQUER, *a.* (*Ta-ké*). *Typ.* die Form klopfen.

TAQUERET, *m.* (*Tak'-rä*). Vorwandplatte, *f.*

TAQUERIE, *f.* (*Tak'-ri*). Heizöffnung, *n.*

TAQUET, *m.* (*Ta-kä*). *Fauconn.* Klopfbrett, *n.*; *petit piquet:* Pflock, *m.*; *Menuis.* Unterlagsklötzchen, *n.*; *Arm.* — de baïonnette, Sperrungshalter [illegible]; *Artill.* — s du chariot, Zapfenklötze (*m. pl.*) für die Schildzapfen [illegible] Tafelbalken, *m.*; [illegible] Netzpfählchen, *n.*; — d'[illegible] Richtkeil, *m.*

TAQUIN, INE, *adj.* (*Ta-käng*). neckisch, zänkisch, neckfüchtig, streitsüchtig, zanksüchtig; *avare:* karg, knauserig, knickerig. || *m.* N der *m.* Widersprüchsgeist, *m.* || —ine, Neckerin, *f.*

TAQUINEMENT, *adv.* (*Ta-kin'-mang*). zänkisch, neckisch.

TAQUINER, *n.* (*Ta-ki-né*). necken, hänseln, vexiren, zerren; *discuter:* streiten*. || *a.* necken. || se —, *r.* sich gegenseitig necken *ou* widersprechen*.

TAQUINERIE, *f.* (*Ta-kin'-ri'*) Neckerei, *f.* Hänselei, *f.*; *caractère:* Necksucht, *f.*

TAQUOIR, *m.* (*Ta-koar*). Klopfholz, *n.*

TAQUON, *m.* (*Ta-kong*). *Typ.* Unterlage, *f.* Fütterung, *f.*

TAQUONNER, *a.* (*Ta-ko-né*). *Typ.* unterlegen, füttern.

TARABÉ, *m.* (*Ta-ra-bé*). *Ornith.* rothköpfiger Amazonenpapagei.

* **TARABISCOT,** *m.* (*Ta-ra-bi-sko*). (Art) Leistenhobel, *m.*; *rainure:* zwischen zwei Gesimsgliedern befindliche Vertiefung.

TARABUSTER, *a.* (*Ta-ra-bus-té*). *importuner:* belästigen, quälen, *déranger:* stören; *crier:* jem. (D) die Ohren voll schreien*; *rudoyer:* hart an-fahren*; *malmener:* mißhandeln.

TARAISON, *f.* (*Ta-rä-song*). *Verr.* Sperrscheibe, *f.*

TARANCHE, *f.* (*Ta-rang-sch'*). Drehbolzen, *m.* Schraubennagel, *m.*

TARARE, *m.* (*Ta-rar'*). Fegemühle, *f.* || *interj.* Larifari! Possen! — pon-pon, das ist lauter Wind! dummes Zeug!

TARASPIC, *m.* (*Ta-ras-pik*). *ou* TÉRASPIC, *Jard.* Schleifenblume, *f.*

TARASQUE, *f.* (*Ta-rask'*). Drachenfigur, *f.* Drachenkopf, *m.* Popanz, *m.*

TARAUD, *m.* (*Ta-roh*). Schraubenbohrer, *m.*; — a expansion, — compensateur, Expansionsschraubenbohrer, *m.*; — -mère, Originalbohrer, *m.*; *Charr.* Nabenbohrer, *m.*

TARAUDAGE, *m.* (*Ta-roh-da-j'*). *Serr.* Schraubenschneiden, *n.*

TARAUDÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-roh-dé*). schraubenförmig ausgebohrt.

TARAUDER, *a.* (*Ta-roh-dé*). *Serr.* Schrauben schneiden*, schraubenförmig ausbohren; machine à —, Schraubenschneidemaschine, *f.*

TARAXACINE, *f.* (*Ta-ra-ksa-szin'*). *Chim.* Löwenmaulbitter, *n.*

TARAXACUM, *m.* (*Ta-ra-ksa-kom'*). *Bot.* Pfaffenröhrlein, *n.* Löwenzahn, *m.*

TARAXIS, *m.* (*Ta-ra-ksis*). *Méd.* leichte Augenentzündung.

TARBOUCH, *m.* (*Tar-busch*). Tarbusch, *m.* Turban, *m.*

TARD, *adv.* (*Tar*). **spät;** trop —, zu spät; trop — d'un jour, um einen Tag zu spät; plus —, später; *après:* nachher; au plus —, spätestens; il se fait —, es wird spät; tôt ou —, früh oder spät, über kurz oder lang; rentrer —, spät Abends nach Hause kommen*; *Prov.* mieux vaut — que jamais, besser spät als nie. || *m.* Abend, *m.*; sur le —, spät am Abend.

TARDEMENT, *m.* (*Tard'-mang*). Verzögern, *n.* Säumen, *n.* Zaudern, *n.*

TARDER, *n.* (*Tar-dé*). zögern, säumen; *attendre:* warten; *hésiter:* zaudern; que tardons-nous? worauf warten wir? le jour ne tardera pas à paraître, der Tag wird sehr bald anbrechen, il tarde bien à venir, er läßt lange auf sich warten, il ne tardera pas à revenir, er wird bald wiederkommen, *se faire attendre:* auf sich warten lassen*, *s'arrêter:* säumen, verweilen, sich auf-halten*; || **impers.** il me tarde de..., es verlangt mich zu..., ich sehne mich danach zu, il lui tarde bien de vous revoir, er sehnt sich sehr auf den Augenblick, Sie wieder zu sehen*, er erwartet mit Ungeduld den Augenblick, wo er Sie wieder sieht.

TARDIF, IVE, *adj.* (*Tar-dif*). spät; *qui arrive tard:* spät kommend, *retardé:* verspätet, *qui mûrit tard:* spätreif, spät reifend; fruits —s, Spätobst, *n.*; (enfant, esprit) —, sich spät entwickelnd, terrain —, Boden (*m.*) auf dem die Früchte spät reifen, *lent:* langsam; d'un pas —, à pas —s, langsam, langsamen Schrittes.

TARDIFLORE, *adj.* (*Tar-di-flor'*). spät blühend.

TARDIGRADE, *adj.* (*Tar-di-grad'*). *Zool.* langsam gehend. || *m.* Faulthier, *n.*

TARDILLON, *m.* (*Tar-dil-iong*). *Agr.* Spätling, *m.* Spätlamm, *n.*

TARDIVEMENT, *adv.* (*Tar-diw'-mang*). spät; *trop tard:* zu spät.

TARDIVETÉ, *f.* (*Tar-diw'-té*). Spätreifen, *n.* späte Entwickelung; *des fruits:* Spätreifen, *n.*; *lenteur:* Langsamkeit, *f.*

TARE, *f.* (*Tar'*). Tara, *f.*; *perte:* Abgang, *m.* Verlust, *m.*; — de caisse, Kassendefekt, *m.* Manko, *n.*; *déduction:* Tara, *f.* Abzug, *m.*; *dédommagement:* Vergütung, *f.*; — nette, wirkliche Tara; *fig. défaut:* Tadel, *m.* Fehler, *m.* Mangel, *m.* Makel, *m.*; (cheval) sans —, fehlerfrei, makellos; *Blas.* Helmgitter, *n.*; *Monn.* Tarre, *f.*

TARÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-ré*). verdorben, *endommagé:* schadhaft, beschädigt, fehlerhaft; *fig. parl. d'une personne:* übel berüchtigt, verrufen; *Com.* tarirt; *pesé:* abgewogen. || —ée, *f. Blas.* — de front, mit gerade gestelltem Helm.

TARENTE, *m.* (*Ta-rang-t'*). *Géogr.* Tarent, *n.*

TARENTELLE, *f.* (*Ta-rang-täl'*). Tarantella, *f.* Tarantellied, *n.*; *danse:* Tarantellanz, *m.*

TARENTIN, INE, *adj.* (*Ta-rang-tong*). tarentinisch. || *m.* Tarentiner, *m.* || —ine, *f.* Tarentinerin, *f.*

TARENTISME, *m.* (*Ta-rang-tism'*). *Méd.* Taranteltanz, *m.* Veitstanz, *m.*

TARENTULE, *f.* (*Ta-rang-tül'*). Tarantel, *f.*; *fig.* piqué de la —, von der Tarantel gestochen.

TARER, *a.* (*Ta-ré*). *avarier:* schadhaft machen, verderben*, beschädigen, *fig.* — la réputation de qn, schmälern (A), schaden (D), Schaden bringen* (D); *Com.* tariren, das Nettogewicht bestimmen. || se —, *r.* Schaden nehmen*, verderben*.

TARET, *m.* (*Ta-rä*). *Zool.* Pfahlmuschel, *f.* Bohrwurm, *m.*

TARGE, *f.* (*Tar-j'*). *Mil.* Tartsche, *f.*; *Monn.* Targe, *f.* Schildmünze, *f.*; *Hortic.* halbmondförmige Gartenbank.

TARGETTE, *f.* (*Tar-jat'*). Schubriegel, *m.* Schiebriegel, *m.*; — de châssis, Fensterriegel, *m.*; *A m.* Schieber, *m.* Gesperre, *n.*; *Drap.* Handleder, *n.*

TARGEUR, *m.* (*Tar-jör*). *ou* RHOMBE, *Zool.* punktirte Scholle, punktirter Plattfisch.

TARGUER (SE), *r.* (*Tar-gé*). de qch, auf etw (A) trotzen *ou* pochen, sich mit etw. (D) brüsten, mit etw. (D) prahlen.

TARGUM, *m.* (*Tar-gom*). Targum, *n.*

TARGUMIQUE, *adj.* (*Tar-gü-mik'*). targumisch.

TARGUMISTE, *m.* (*Tar-gü-mist'*). Targumist, *m.*

1\. **TARI,** *m.* (*Ta-ri*). Tari, *m.* Palmenblüthensaft, *m.*; — fermenté, Palmwein, *m.*

2\. **TARI, IE,** *pp.* ausgetrocknet; **sec:** trocken; *épuisé:* erschöpft, versiegt.

TARIER, *m.* (*Ta-rié*). *Ornith.* Wiesenschmätzer, *m.* Braunkehlchen, *n.*

TARIÈRE, *f.* (*Ta-riär'*). großer Bohrer, Stangenbohrer, *m.*; — bondonnière, Zapfenbohrer, *m.*; — à clapet, Bohrlöffel, *m.* — à filet torse, schraubengewundener Bohrer, — en hélice, — à spirale, Schneckenbohrer, *m.*; *Min* Erdbohrer, *m.*; — à cuillère, Löffelbohrer *m.*; *Chir.* (Art) Kugelzieher, *m.*; *Zool.* Legestachel (*m.*) der Insekten; *insecte:* Bohrschnecke, *f.*

TARIF, *m.* (*Ta-rif*). Tarif, *m.* Preisverzeichniß, *n.*; *taxe:* Taxe, *f.*; — des douanes, des droits, Zolltarif, *m.* Steuerliste, *n.* — des monnaies, Münztarif, *m.*; *Jur.* — des frais et des dépens, Sportelltarif, *m.*

TARIFÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-ri-fé*). tarifirt taxirt, im Preise bestimmt.

TARIFER, *a.* (*Ta-ri-fé*). tarifiren; *taxer:* taxiren, den Preis bestimmen von (D); — trop haut, zu hoch an-schlagen* *ou* an-setzen.

TARIFICATION, *f.* (*Ta-ri-fi-ka-sziong*). Tariffanfertigung, *f.*

TARIN, *m.* (*Ta-rong*). *Ornith.* Zeisig, *m.* Grünfink, *m.*

TARIR, *a.* (*Ta-rir*). 1. trocken legen, aus-trocknen; — (**les larmes**), trocknen; *fig. épuiser:* erschöpfen; — (la source de qch), versiegen machen, *fig.* Einhalt thun* (D); (source) qu'on ne peut —, unversiegbar, unerschöpflich. || 2. *n.* versiegen, vertrocknen; *s'épuiser:* sich erschöpfen; *fig. cesser:* aufhören, ein Ende nehmen*; ne point — sur qch, nicht genug zu erzählen wissen* von (D), nicht genug erzählen können* von (D).

TARISSABLE, *adj.* (*Ta-ri-szabl'*). versiegbar, zu erschöpfen; pas —, unversiegbar.

TARISSANT, ANTE, *adj.* (*Ta-ri-szang*). versiegend, sich erschöpfend.

TARISSEMENT, *m.* (*Ta-risz'-mang*). Versiegung, *f.* Austrocknen, *n.* Vertrocknen, *n.*

TARLATANE, *f.* (*Tar-la-tan'*). Tarlatan, *m.* (Art) Musselin, *f.*

TARO, *m.* (*Ta-ro*). (Art) polynesisches Brot.

TAROTS, *m. pl.* (*Ta-ro*). Tarokkarten, *f. pl.*; jouer aux —, Tarok spielen; *dé:* elfenbeinerner Würfel, *Mus.* Fagott, *n.*

TAROTÉ, ÉE, *adj.* (*Ta-ro-té*). auf der Rückseite gefärbt; cartes —ées, Tarokkarten, *f. pl.*

TAROTIER, *m.* (*Ta-ro-tié*). Tarokkartenmacher, *m.*

TAROUPE, *f.* (*Ta-rup'*). Haare (*n. pl.*) zwischen den beiden Augenbraunen.

TARPANS, *m. pl.* (*Tar-pang*). Tarpan-Pferde, *n. pl.*

TARPÉIENNE, *adj. f.* (*Tar-pé-iän'*). tarpejisch; roche —, tarpejischer Fels; *Prov.* la roche — est près du Capitole, oft folgt die Strafe unmittelbar auf den Triumph.

TARQUIN, *m.* (*Tar-kang*). *n. pr.* Tarquinius, *m.*; — l'Ancien, Tarquinius Priscus; — le Superbe, Tarquinius Superbus.

TARQUINIENS, *m. pl.* (*Tar-ki-niang*). Tarquinier, *m. pl.*

TARSAL, ALE, *adj.* (*Tar-szal*). *Zool.* mit farbigem Tarsus.

TARSE, *m.* (*Tars'*). *Anat.* Fußwurzel, *f.* Fußspann, *m.* Tarsus, *m.*; du —, Fußwurzel—; *de l'œil:* Knorpelplatte, *f.* || *f. Géogr.* Tarsus, *n.*

TARSÉ, ÉE, *adj.* (*Tar-szé*). *Zool.* mit farbigen Fußwurzeln.

TARSIEN, IENNE, *adj.* (*Tar-sziäng*). zur Fußwurzel gehörig, Fußwurzel—.

TARSIER, *m.* (*Tar-szié*). *Zool.* Langbeinaffe, *m.* Springmaki, *m.*

TARSO-MÉTATARSIEN, IENNE, *adj.* (*Tar-szo-me-ta-tar-sziang*). *Anat.* zum Mittelfuße gehörig.

TARSORRHAPHIE, *f.* (*Tar-szo-ra-fi*). *Chir.* Tarsusknorpelnaht, *f.*

TARTAN, *m.* (*Tar-tang*). Tartan, *m.* schottisches Wollenzeug.

TARTANE, *f.* (*Tar-tan'*). *Mar.* Tartana, *f.*

TARTARE, *adj.* (*Tar-tar*). tartarisch, *fig.* roh, barbarisch. || *m.* Tartar, *m.* Barbar, *m.*; à la —, nach tartarischer Manier; *Cuis.* roh, in kalter Senfsauce; *langue:* tartarische Sprache; *courrier:* Eilbote, *m.* türkischer Kurier, *valet:* Troßbube, *m.* Troßjunge, *m.* || *f.* Tartarin, *f.*

TARTAREUX, EUSE, *adj.* (*Tar-ta-rö*). *Chim.* weinsteinartig, Weinstein—.

TARTARIE, *f.* (*Tar-ta-ri'*). *Géogr.* die Tartarei.

TARTARIFORME, *adj.* (*Tar-ta-ri-form'*). weinsteinartig.

TARTARIMÉTRIE, *f.* (*Tar-ta-ri-mé-tri'*). *Chim.* Weinsteingehaltmessen, *n.*

TARTARIQUE, *adj.* (*Tar-ta-rik'*). *Chim.* Weinstein—, weinsteinartig, acide —, Weinsteinsäure, *f.*

TARTARISÉ, ÉE, *adj.* (*Tar-ta-ri-sé*). Weinstein enthaltend, tartarisirt.

TARTE, *f.* (*Tart'*) Torte, *f.* Obstkuchen, *m.*; — aux cerises, Kirschkuchen, *m.*; — à la crème, Sahnenkuchen, *m.*

TARTELETTE, *f.* (*Tart'-lät'*). Törtchen, *n.* kleine Torte.

TARTEVELLE, *f.* (*Tart'-wäl'*). Klapper, *m*; *Méc.* Rührstock (*m.*) des Mühlrumpfes.

TARTINE, *f.* (*Tar-tin'*). gestrichene, geschmierte Brotschnitte; — de beurre, Butterbrot, *n*; — de miel, Honigbemme, *f*; *bavardage*: Salbaderei, *f*; *de journal*: langer, nichtssagender Artikel; *discours*: lange Rede.

TARTON-RAIRE, *m.* (*Tar-tong-rär'*). *Bot.* silberblätteriger Seidelbast.

TARTOUILLADE, *f.* (*Tar-tul-iad'*). auf Farbeneffekt berechnete Sudelei.

TARTOUILLER, *a.* (*Tar-tul-ié*). klecksen, nach Farbeneffekt haschen.

TARTOUILLEUR, *m.* (*Tar-tul-iör*). Farbenklecker, *m.*

TARTRALIQUE, *adj.* (*Tar-tra-lik'*). acide —, Derivat (*n.*) der Weinsäure.

TARTRAMIDE, *f.* (*Tar-tra-mid'*). *Chim.* Tartramid, *n.* Traubensäure, *f.*

TARTRATE, *m.* (*Tar-trat'*). weinsteinsaures Salz; — de potasse, weinsaures Kali.

TARTRE, *m.* (*Tartr'*). Tartarus, *m.* Weinstein, *m*; — soluble, einfach weinsaures Kali; — ammoniacal, wahrer, auflöslicher Weinstein; crème de —, Weinsteinrahm, *m.* Kremor (*m.*) Tartari; *Pharm.* — emétiqué, — stibié, Brechweinstein, *m*; sel de —, Weinsteinsalz, *n.*

TARTREUX, EUSE, *adj.* *voy.* TARTAREUX.

TARTRIER, *m.* (*Tar-tri-e*). Weinsteinfabrikant, *m.*

TARTRIFUGE, *m.* (*Tar-tri-fü-j'*). Präparat (*n.*) den Kesselstein fortzuschaffen.

TARTRIMÈTRE, *m.* (*Tar-tri-mätr'*). Instrument (*n.*) zum Messen des Weinsteingehaltes.

TARTRIQUE, *adj.* *voy.* TARTARIQUE.

TARTRITE, *m.* *voy.* TARTRATE.

TARTROBORATE, *m.* (*Tar-tro-bo-rat'*). *Chim.* Borsaureweinstein, *m.*

TARTUFE, *m.* (*Tar-tüf'*). Tartüffe, *m*; *faux dévot*: Heuchler, *m.* Mucker, *m.* der Scheinheilige, *adj.sub*: — de mœurs, heuchlerischer Sittenprediger.

TARTUFERIE, *f.* (*Tar-tuf'-ri'*). Heuchelei, *f.* Gleißnerei, *f.* Scheinheiligkeit, *f.*

TARTUFIER, *a.* (*Tar-tü-fi-e*). überlisten. || *n.* heucheln.

TAS, *m.* (*Ta*). 1. **Haufen**, *m.s*; *accumulation*: Anhäufung, *f*; *paquet*: Pack, *n*; petit —s, Häufchen, *n*; — de pierres, Steinhaufen, *m*; en —, par —, zu Haufen, haufenweise; *en abondance*: im Ueberflusse, amasser, mettre en —, zusammen-häufen, zusammen-werfen*, in Haufen setzen; se mettre en —, zusammen-kriechen*, sich zusammen-ducken, sich zusammen-kauern. | 2. *fam.* *foule*: Menge, *f*; *troupe*: Schwarm, *m.* *fam.* Pack, *n*; un — d'enfants, ein Schwarm Kinder; — de voleurs, Diebespack, *n*; — de mensonges, Menge (*f.*) Lügen; ce n'est qu'un — de mensonges, das sind lauter Lügen; tirer, taper dans le —, blind in die Masse los-schießen* *ou* schlagen*. | 3. *Arch.* Baustelle, *f*; — de charge, Kragstein, *m*; — droit, gerade Reihe von Pflastersteinen. | 4. *Orf.* kleiner Handamboß; — a polir, à planer, Polirstock, *m*; *Monn.* Prüfstock, *m*; *Boutonn.* Knopfform, *f*; *Coutell.* Docke, *f.*

TASSART, *m.* (*Ta-szar*). *Zool.* Borstenflosser, *m.* Borstenhering, *m.*

TASSE, *f.* (*Tasz'*). Tasse, *f*; *coupe*: Schale, *f*; — avec soucoupe, Ober- und Untertasse, *f*; une — de thé, eine Tasse Thee; une — de café, eine Tasse Kaffee; boire un coup à la grande —, in's Wasser springen*, sich ersaufen; *Zool.* — de Neptune, philippinische Kahnschnecke. || *m.* *n.* *pr.* Tasso, *m.*

TASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-szé*). gesenkt, gesetzt, *pressé*: gedrängt; *parl. de la taille*: stämmig, untersetzt.

TASSEAU, *m.* (*Ta-szo*). *Arch.* Tragstein, *m.* Trageklotz, *m*; —x angulaires, Winkellager, *n*; *Charp.* Bindlatte, *f.* Tragleiste, *f*; *Menuis.* Leiste, *f.* Querleiste, *f*; *Orfév.* kleiner Amboß.

TASSÉE, *f.* (*Ta-szé*). eine Tasse voll.

TASSELIER, *m.* (*Ta-szö-lié*). Damm (*m.*) in den Salzteichen.

TASSEMENT, *m.* (*Ta-sz'-mang*). Senkung, *f.* Sackung, *f.* Sacken, *n.*

TASSER, *a.* (*Ta-szé*). in Haufen setzen, um-schütten, auf-häufen, schichten; *pilonner*: stampfen; *Artif.* fest-schütteln; *Peint.* plumpe Figuren malen. || *n.* *Agr.* sich aus-breiten, sich buschen. || se —, *r.* sich senken, sich sacken; *Arch.* sich setzen.

TASSET, *m.* (*Ta-szä*). *Zool.* Kreiselschnecke, *f.*

TASSETTE, *f.* (*Ta-szät'*). *Sell.* Schenkelschiene, *f.*

TASSIOT, *m.* (*Ta-szio*). *Vann.* Kreuzstecken, *m.* Kreuzlatte, *f.*

TASSOLE, *f.* (*Ta-szol'*). *Bot.* Boerhavia, *f.*

TATA, *m.* (*Ta-ta*). *Escr.* Raufbold, *m.* || *f.* madame, mademoiselle —, Frau, *f.* *ou* Fräulein (*n.*) Naseweis; faire sa —, gewaltig wichtig thun*.

TATAN, *f.* (*Ta-tang*). Tante, *f.*

TATAR, ARE, *adj.* *voy.* TARTARE.

TATARET, *m.* (*Ta-ta-ra*). *Chass.* (Art) Wanderfalken.

TÂTÉ, ÉE, *pp.* (*Tah-té*). angefühlt, betastet; *essayé*: probirt, geprüft; *Peint.* (traits) —s, unsicher.

TÂTE-AU-POT, *m.* (*Tah-to-po*). Topfgucker, *m.*

TÂTE-POULE, *m.* (*Taht'-pul'*). Erbsenzähler, *m.* Einfaltspinsel, *m.*

TÂTER, *a.* (*Tah-té*). 1. an-fühlen, betasten; *sentir*: fühlen; *absol.* fühlen, tasten; *pop.* betatscheln; *saisir*: an-fassen; *éprouver*: prüfen, probiren; — (le courage de qn), auf die Probe stellen; *examiner*: untersuchen; *essayer*: versuchen, — de qcb, sich machen an (A); *goûter*: schmecken, kosten, probiren; *scruter*: aus-forschen; — de qn, jem. (A) sondiren; *fam.* jem. (D) auf den Zahn fühlen; *fam.* — le terrain, das Terrain sondiren, behutsam zu Werke gehen*, *Man.* nicht herzhaft auf-treten*; — (un cheval), probiren; — l'ennemi, mit dem Feinde an-binden*; *Peint.* ängstlich arbeiten || 2. **n.** **tasten**; — à qch, schmecken (A), kosten (A); *essayer*: versuchen, probiren, *manger*: essen* von (D); *boire*: trinken* von (D); vous en tâterez, Sie werden es noch erfahren, en — avec qn, mit jem. (D) an-binden*. || 3. **se** —, *r.* sich betasten, *s'essayer*: sich prüfen, *fig.* mit sich zu Rathe gehen*; *s'examiner*: sich untersuchen, *se questionner*: sich ängstlich befragen, *parl. de la santé*: sich verzärteln; se — l un l'autre, einander prüfen.

TÂTEUR, *m.* (*Tah-tör*). Befühler, *m.* Betaster, *m*; *fam.* *homme irrésolu*: Zauderer, *m.* ängstlicher, unschlüssiger Mensch; *fam* — d'homme, Raufbold, *m.* Großmaul, *n.* || —euse, *f.* Zauderin, *f.*

TÂTE-VIN, *m.* (*Taht'-wang*). Stechheber, *m.* Weinzieher, *m.*

TATIENS, *m.pl.* (*Ta-sziang*). Tatier, *m.pl.* Tatier, *m.pl.*

TATIGNON, *m.* (*Ta-ti-niong*). Leuchtenträger, *m.*

TATIGUÉ *ou* TATIGOIN, *interj.* *voy.* TÉTIGUÉ.

TATILLON, *m.* (*Ta-til-iong*). Kleinigkeitskrämer, *m.* Schnüffler, *m.* || *f.* —onne, Kleinigkeitskramerin, *f.* Schnüfflerin, *f.*

TATILLONAGE, *m.* (*Ta-til-io-na-j'*); Kleinigkeitskramerei, *f.* Schnüffelei, *f.*

TATILLONNER, *n.* (*Ta-til-io-né*). sich mit Kleinigkeiten beschäftigen, schnüffeln, alles beschnüffeln, seine Nase in Alles stecken.

TÂTONNÉ, ÉE, *pp.* (*Tah-to-ne*). zaghaft, unsicher; *hesité*: gezögert.

TÂTONNEMENT, *m.* (*Tah-ton'-mang*). Herumtappen, *n.* Betasten, *n.* Versuchen, *n.*

TÂTONNER, *n.* (*Tah-to-ne*). tappen, umher-tappen; marcher en tâtonnant dans l'obscurité, im Finstern umher-tappen *ou* vorwärts-tasten; *fig.* behutsam zu Werke gehen*. || *a.* *essayer*: versuchen, probiren; — (les paroles de qn), zu deuten suchen.

TÂTONNEUR, *m.* (*Tah-to-nör*). Herumtapper, *m*; *homme indécis*: ängstlicher, unschlüssiger Mensch, Zauderer, *m.* || —euse, *f.* Herumtapperin, *f.* Zauderin, *f.*

TÂTONS (À), *loc.adv.* (*Tah-tong*). im Finstern tappend; *au hasard*: aufs Ungewisse, aufs Gerathewohl, blindlings, ohne Richtschnur.

TATOU, *m.* (*Ta-tu*). *Zool.* Gürtelthier, *n.*

TATOUAGE, *m.* (*Ta-tu-a-j'*). *ou* TATOUEMENT, Tättowiren, *n.* Tättowirung, *f.*

TATOUÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-tué*). tättowirt.

TATOUER, *a.* (*Ta-tué*). tättowiren.

TATOUEUR, *m.* (*Ta-tu-ör*). Tättowirer, *m.*

TATZÉ, *m.* (*Ta-tsé*). Frucht (*f.*) der afrikanischen Myrthe.

TAU, *m.* (*Toh*). *lettre.* Thaw, *n.* Tau, *n*; *Ornith.* Nagelfleck, *m*; *Blas.* Antoniuskreuz, *n.*

TAUCHIE, *f.* *voy.* DAMASQUINURE.

TAUD, *m.* (*To*). *ou* TAUDE, *f.* *Mar.* übertheerte Decke.

TAUDER, *a.* (*To-dé*). mit einem Zeltdache bedecken, mit vertheerter Leinwand zu-decken.

TAUDIS, *m.* (*To-di*). *ou* TAUDION, Loch, *n.* Nest, *n.* schmutzige Wohnung, Schweinestall, *m.*

TAUGOUR, *m.* (*To-gur*). Achsenrunge, *f.*

TAULE, *f.* (*Tohl'*). Amboßplatte, *f.* Tisch, *m.*

TAULIER, *m.* (*To-lie*). *Relig.* Präsentirbrett, *n.*

TAUMALIN, *m.* (*To-ma-lang*). *Zool.* gemeiner Taschenkrebs.

TAUPE, *f.* (*To-p'*). 1. *Zool.* Maulwurf, *m*; — dorée, Goldmaulwurf, *m*; — des dunes, — tachetée, Blaßmoll, *m.* Dünenmaulwurf, *m*; — de mer, Riesenhai, *m*; — volante, Erdgrille, *f*; trou de —, Maulwurfsloch, *n*; *fig.* noir comme une —, rabenschwarz; ne voir pas plus clair qu'une —, so blind wie ein Maulwurf sein; royaume des —s, Todtenreich, *n*; il est où la — juche, il est allé au royaume des —s, er ist todt und begraben. | 2. *fig.* der Blinde, *adj.sub.* kurzsichtiger Mensch. | 3. *sournois*: Duckmäuser, *m.* Schleicher, *m*; c'est un preneur de —s, er schleicht wie ein Maulwurfsfänger, er ist ein Schlauberger. | 4. *Méd.* Geschwulst, *n*; *Vétér.* Speckgeschwulst (*n.*) am Halse.

TAUPETTE, *f.* (*To-pät'*). *ou* TAUPE-GRILLON, *m.* *Zool.* Erdgrille, *f.* Maulwurfsgrille, *f.*

TAUPIER, *m.* (*To-pié*). Maulwurfsfänger, *m.*

TAUPIÈRE, *f.* (*To-piär'*). Maulwurfsfalle, *f*; *Bot.* (Art) Tintenpilz, *m.*

TAUPIN, *m.* (*To-pang*). *Mil.* Schanzgraber (*m.*) unter Karl VII.; *fam.* Kandidat (*m.*) der polytechnischen Schule; *Zool.* Schnellkäfer, *m.* Springkäfer, *m.* || —, —ine, *adj.* schwarz wie ein Maulwurf.

TAUPINIÈRE, *f.* (*To-pi-niär'*). *ou* TAUPINÉE, Maulwurfshaufen, *m*; *fig.* kleiner Hügel, Anhöhe, *f*; *cabane*: armselige Hütte.

TAURE, *f.* (*Tor'*). Färse, *f.* junge Kuh. | *adj.* *Géog.* taurisch. || *m.* Taurier, *m.* || *f.* Taurien, *n.*

TAURÉADOR, *m.* *voy.* TORÉADOR.

TAUREAU, *m.* (*To-roh*). Stier, *m.* Bulle, *m*; — banal, Gemeindebulle, *m*; *fig.* Wollüstling, *m*; — reproducteur, Zuchtstier, *m*; combat, course de —x, Stiergefecht, *n*; — cocardier, bebänderter Stier; *fig.* cou de —, Stiernacken, *m*; voix de —, laut brüllende Stimme; *Astr.* Stier, *m.* Zeichen (*n.*) des Stierkreises; *Zool.* — bleu, Nilgaul, *m*; — à bosse, Bison, *m.* Buckelochs, *m*; — des Indes, Zebu, *m*; — des étangs, Rohrdommel, *f*; — marin, — de mer, Seestier, *m.* Seekatze, *f*; — volant, Stierkäfer, *m.*

TAURELIÈRE, *f.* (*To-ro-liär'*). oft rindernde Kuh.

TAURICIDER, *n.* (*To-ri-szi-dé*). mit Stieren kämpfen.

TAURIDE, *f.* (*To-rid'*). *Géogr.* Taurie, *n.* Taurien, *n.*

TAURIEN, ENNE, *adj.* (*To-riäng*). *Géogr.* taurisch. || *m.* Taurier, *m.*

TAURILLON, *m.* (*To-ril-iong*). *Agr.* junger Stier.

TAURINE, *f.* (*To-rin'*). Taurin, *n.*

TAURIQUE, *adj.* (*To-rik'*). taurisch.

TAUROBOLE, *m.* (*To-ro-bol'*). Taurobolie, *f.* Stieropfer, *n.*; *fête* Stierfest, *n.*

TAUROBOLIQUE, *adj.* (*To-ro-bo-lik'*). autel —, Altar, worauf man zu den Taurobolien.

TAUROBOLISER, *a.* (*To-ro-bo-li-sé*). Taurobolien halten.

TAUROCHOLATE, *m.* (*To-ro-ko-lat'*). *Chim.* Taurocholat, *n.*

TAUROCHOLIQUE, *adj.* (*To-ro-ko-lik'*). *Chim.* acide —, Taurocholsäure, *f.*

TAUROMACHIE, *f.* (*To-ro-ma-schi'*). Stiergefecht, *n.*

TAUROMACHIQUE, *adj.* (*To-ro-ma-schik'*). auf Stiergefechte bezüglich.

TAUROPHAGE, *m.* (*To-ro-fa-j'*). Stierfresser, *m.*

TAURUS, *m.* (*Toh-rüs*). Taurus, *m.*

TAUSSIN, *m.* (*To-szang*). Zeitwiche, *f.*

TAUTE, *f.* (*Tot'*). *Zool.* Tintenfisch, *m.* großer Kalmar.

TAUTOCHRONE, *adj.* (*To-to-kron'*). gleich lange dauernd.

TAUTOCHRONISME, *m.* (*To-to-kro-nism'*) Tautochronismus, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.*

TAUTOGRAMMATIQUE, *adj.* (*To-to-gram-a-tik'*). ou TAUTOGRAMME, vers — Tautogramme, *n.* Gedicht (*n.*) dessen sämmtliche Verse mit demselben Laute anfangen.

TAUTOLOGIE, *f.* (*To-to-lo-ji'*). Tautologie, *f.* überflüssige Wiederholung derselben Dinge ou Gedanken.

TAUTOLOGIQUE, *adj.* (*To-to-lo-jik'*). tautologisch, unnütz wiederholend.

TAUTOPHONIE, *f.* (*To-to-fo-ni'*). übermäßige Wiederholung desselben Lautes.

TAUX, *m.* (*To*). Taxe, *f.*; *prix*: Preis, *m.*; — du pain, Brod-Taxe, *f.* *cours de la Bourse*: Kurs, *m.*; — du papier, Wechselkurs, *m.*; — d'intérêts, Zinsfuß, *m.*; au — de cinq pour cent, zu 5 Procent, au — de la loi, zu gesetzmäßigen Zinsen; *estimation*: Kostenanschlag, *m.*; *montant*: Betrag, *m.*; au — de..., zum Preise von (*D*); — du fret, Frachtsatz, *m.*; *impôt* Steuerlage, *f.* Steueranlage, *f.*; Steueransatz, *m.* Schätzung, *f.*

TAUZE, *m.* (*Tos'*). ou TAUZIN. *Bot.* (Art) Eiche, *f.*

TAVAILLON, *m.* (*Ta-wail-iong*). tannene Dachbohle, Tannenholzpfosten, *m.*

TAVAÏOLLE, *f.* (*Ta-wa-iol'*). *Relig.* mit Spitzen besetztes Tauftuch.

TAVANES, *m.* (*Ta-wan'*). *Géogr.* Dachsfelden, *n.*

TAVEL, *m.* (*Ta-wel*). Taveler-Wein, *m.*

TAVELAGE, *m.* (*Taw'-la-j'*). Fleckigwerden, *n.*

TAVELÉ, ÉE, *pp.* (*Taw'-lé*). gesprenkelt, fleckig, gefleckt; (panthère) —, getigert.

TAVELER, *a.* (*Taw'-lé*). tüpfeln, sprenkeln, tigern. ‖ se —, *r.* fleckig ou gesprenkelt werden'.

TAVELLAGE, *m.* (*Ta-wa-la-j'*). Abhaspeln (*n.*) mit dem Seidenhaspel.

TAVELLE, *f.* (*Ta-wel'*). schmale Borte, Rundschnur, *f.*; *Filat.* Seidenhaspel, *m.*

TAVELURE, *f.* (*Taw'-lür*). das Gefleckte ou Sprenklige, *adj. sub*; *action*: Sprenkeln, *n.*; *Fauconn.* bunte Flecken, *m.pl.*

TAVERNE, *f.* (*Ta-wern'*). *cabaret*: Schenke, *f.* Weinschenke, *f.*, *restaurant*: Speisehaus, *n.*; *fam.* Kneipe, *f.*

TAVERNER, *n.* (*Ta-war-né*). die Kneipe oft besuchen, herumkneipen.

TAVERNIER, *m.* (*Ta-war-nié*). Schenkwirth, *m.*; *restaurateur*: Gastwirth, *m.* ‖ —ière, *f.* Schenkwirthin, *f.* Gastwirthin, *f.*

TAXATEUR, *m.* (*Ta-ksa-tör*). Taxator, *m.* Taxirer, *m.* Schätzer, *m.* ‖ *adj.m.* ... —, Abschätzungs-Kommission, *f.*

TAXATION, *f.* (*Ta-ksa-szi-ong*). Taxirung, *f.* ... Preisbestimmung, *f.*; —s, *m.pl.* ... Gebühren, *f.pl.*

TAXE, *f.* (*Taks'*). Taxe, *f.*; *prix*: Taxpreis, *m.* Preisbestimmung, *f.*; — sur le pain, Brodtaxe, *f.*; — de la viande, Fleischtaxe, *f.*; *impôt*: Abgabe, *f.* Steuer, *f.* Steueranlage, *f.* Steueransatz, *m.*; — des pauvres, Armensteuer, *f.*; — nobiliaire, Adelssteuer, *f.*; — sur le revenu, Einkommensteuer, *f.*; être soumis à une —, besteuert sein, mettre une — sur ..., besteuern (*A*), *Jur.* Kostenrechnung, *f.* Gebührenordnung, *f.*

TAXÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-ksé*). taxirt, besteuert, *accusé* beschuldigt.

TAXER, *a.* (*Ta-ksé*). 1. abschätzen, taxiren, den Preis bestimmen für (*A*), *estimer*: schätzen, ... | 2. *accuser*: zeihen' (*G*), beschuldigen; — qn. d'avarice, jem. (*A*) des Geizes beschuldigen; — qn. de folie, etw. (*A*) als eine Thorheit an-sehen', aus-legen. | *imposer* besteuern, — un village à cent sacs de blé, ein Dorf mit einer Steuer besteuern (*D*)..., *Jur.* ... fest-stellen. ‖ se —, *r.* *s'imposer*: sich selbst besteuern, sich zu einer Beisteuer erbieten; *s'estimer*: sich ab-schätzen, *s'engager à* sich verpflichten zu (*D*); *s'accuser*: sich gegenseitig beschuldigen.

TAXIARQUE, *m.* (*Ta-ksi-ark'*). Taxiarch, *m.*

TAXIDERMIE, *f.* (*Ta-ksi-der-mi'*). Thierausstopfen, *n.* Ausbalgkunst, *f.*

TAXIDERMIQUE, *adj.* (*Ta-ksi-där-mik'*). taxidermisch.

TAXIDERMISTE, *m.* voy. EMPAILLEUR.

TAXILOGIE, *f.* (*Ta-ksi-lo-ji'*). Eintheilungslehre, *f.* Systemkunde, *f.*

TAXINOMIE, *f.* (*Ta-ksi-no-mi'*). Eintheilungslehre, *f.*

TAXINOMIQUE, *adj.* (*Ta-ksi-no-mik'*). taxinomisch, auf Systemlehre bezüglich.

TAXIS, *m.* (*Ta-ksisz*). Zurückschiebung (*f.*) eingeklemmter Brüche.

TAYON, *m.* (*Ta-iong*). *Forêt.* Stamm, *m.* Schlaghüter, *m.*

TCHÈQUE, *adj.* (*Tschak'*). czechisch. ‖ *m.* Czeche, *m.* ‖ *f.* Czechin, *f.*

TCHERKESSE, *adj.* (*Tschär-kész'*). tscherkessisch. ‖ —s, *m.pl.* die Tscherkessen, *m.pl.*

TCHOUDE, *m.* (*Tschud'*). *Géogr.* Tschude, *m.* ‖ *f.* Tschudin, *f.*

TE, *pr. personn.* (*To*). dich; *à toi*: dir; voy. TU.

TÉ, *m.* (*Té*). T-förmiger Schlot; *Fond.* Gußrinne, *n.*; *Mar.* Kreuzkopf, *m.*; — renversé, Pfeilstangenkreuz, *n.* *équerre*: Winkelmaß (*n.*) in Form eines T. *Chir.* T-Binde, *f.*; *Mil.* mine en —, Doppelmine, *f.* T-Mine, *f.*

TEBETH, *m.* (*Té-bät*). *Relig.* Tebeth-Monat, *m.*

TECHNICITÉ, *f.* (*Tä-kni-szi-té*). Technizität, *f.* Kunstmäßigkeit, *f.*

TECHNIQUE, *adj.* (*Tä-knik'*). technisch, kunstmäßig, handwerksmäßig, Kunst...; langage —, Kunstsprache, *f.*; terme —, Kunstausdruck, *m.*; enseignement —, technischer Unterricht, vers —s, Gedächtnißreime, *m. pl.* ‖ *m.* das Technische, *adj.sub.* Kunstsprache, *f.* ‖ *f.* Technik, *f.*

TECHNIQUEMENT, *adv.* (*Tä-knik'-mang*). technisch, kunstgemäß.

TECHNOGRAPHIE, *f.* (*Tä-kno-gra-fi'*). Technographie, *f.* Beschreibung (*f.*) der Gewerbe u. d. Künste.

TECHNOLITHE, *m.* (*Tä-kno-lit'*). Kunststein, *m.*

TECHNOLOGIE, *f.* (*Ta-kno-lo-ji'*). Technologie, *f.* Kunstlehre, *f.* Gewerbekunde, *f.*

TECHNOLOGIQUE, *adj.* (*Ta-kno-lo-jik'*). technologisch, gewerbkundig.

TECHNOLOGUE, *adj.* (*Tä-kno-log'*). écrivain —, Technolog, *m.*

TECHNOMORPHITE, *f.* voy. TECHNOLITHE.

TECK ou TEK, *m.* (*Tak*). *Bot.* Theakholzbaum, *m.*; *bois*: Teckholz, *n.*

TÉCOLITHE, *f.* (*Te-ko-lit'*). *Min.* Tekolith, *m.* Judenstein, *m.*

TÉCOME, *m.* (*Te-kom'*). fünfblättrige Trompetenblume, Tekoma, *n.*

TÉCOU, *m.* (*Te-ku*). *Zool.* Zählung, *m.*

TECT, *m.* (*Tokt'*). Viehstall, *m.*; *Chass.* Stutbein, *n.*

TECTIBRANCHE, *adj.* (*Ta-kti-brangsch'*). *Zool.* mit bedeckten Kiemen. ‖ *m.* Dachkiemer, *m.*

TECTIPENNE, *adj.* (*Ta-kti-pan'*). *Zool.* Dachflügler, *m.* ...

TECTRICE, *adj.f.* (*Ta-ktris'*). *Zool.* plume —, Deckfeder, *f.*

TE DEUM, *m.* (*Ta-de-om*). Tedeum, *n.* Lobgesang, *m.* Dankgottesdienst, *m.*

TEGMEN, *m.* (*Te-gmen*). *Bot.* Kernhaut, *f.*; — de graine, Samenhaut, *f.* Deckel, *m.*; *calice*: Kelchdecke, *f.* Schuppenhülle, *f.*; *Zool.* obere Magenhaut.

TEGMINÉ, ÉE, *adj.* (*Te-gmi-né*). behäutet.

TÉGULAIRE, *adj.* (*Te-gu-lar'*). *Min.* spaltbar. ‖ *f.* *Bot.* (Art) Farnkraut, *n.*

TÉGULE, *f.* (*Te-gul'*). *Zool.* Flügelschuppe, *f.*

TÉGUMENT, *m.* (*Té-gu-mang*). *Anat.* Decke, *f.* Haut, *f.* Hülle, *f.*; — s abdominaux, Bauchdecken, *f. pl.*; *Bot.* Schleimhaut, *n.* Samenhaut, *f.* —s floraux, Blumendecken, *f.pl.* Krone und Kelch.

TÉGUMENTAIRE, *adj.* (*Té-gu-mang-tar'*). hautartig, Haut....

TEIGNASSE, *f.* (*Te-gnass'*). ... *Haube*, *f.*; *fam.* unordentlich frisirte Haare, *n.pl.*

TEIGNE, *f.* (*Tegn'*). *Méd.* Grind, *m.* Schorf, *m.*; — faveuse, Wabengrind, *m.*; *fig.* tenir comme une —, kleben wie Pech. *Vétér.* Hufgrind, *m.* Strahlfäule, *f.*; *du mouton*: Räude, *f.* *Zool.* Motte, *f.* Schabe, *f.*; — des cuirs, Lederschabe, *f.*; — des pelleteries, Pelzmotte, *f.*; — fripière, Kleidermotte, *f.*; fausse —, Afterschabe, *f.*; — de la cire, Wachsmotte, *f.*; — des tapisseries, Tapetenmotte, *f.* *Bot.* Klebkraut, *f.* *Agr.* — des arbres, Baumkrätze, *f.* Baumräude, *f.*

TEIGNERIE, *f.* (*Tegn'-ri*). *Méd.* Grindspital, *n.* Spital (*n.*) für Grindige.

TEIGNEUX, EUSE, *adj.* (*Tä-gnö*). *Méd.* ... grindig, schorfig; *Papet.* balle —euse, Haufen fehlerhaften Papiers. ‖ *m.* der Grindige, *adj. sub.* Grindkopf, *m.*

TEIL, *m.* (*Tal-j'*). *Bot.* kleinblättrige Linde.

TEILLAGE, *m.* (*Ta-ia-j'*) ou TILLAGE, *m.* Brechen, *n.* Hanfbrechen, *n.*

TEILLE, *f.* (*Tal-j'*) ou TILLE, durch Brechen abgelöste Hanfrinde, Bast, *m.*

TEILLER, *a.* (*Tal-ié*). Hanf brechen, den Hanf brechen' ou ab-basten; voy. TILLER.

TEILLEUR, *m.* (*Tal-iör*). Hanfbrecher, *m.* Hanfbrecher, *m.* Bastgeber, *m.* ‖ —euse, *f.* Hanfbrecherin, *f.*; *machine*: Maschine (*f.*) zum Abbasten des Hanfes.

TEINDOUX, *m.* (*Tang-du*). *Jard.* Blendling, *f.* (Art) Pfirsich, *m.*

†**TEINDRE**, *a.* (*Tang-dr'*). färben; — en laine, — en poil, in der Wolle färben; — en rouge, roth färben, *colorer*: Farbe geben' (*D*); *Men.* — de bois, beizen; *enduire*: an-streichen', *fig.* — ses bras, ses mains dans le sang, seine Hände mit Blut beflecken. ‖ se —, *r.* *être teint*: gefärbt werden', *se colorer*: sich färben, *fig.* einen Anstrich bekommen' von (*D*).

TEINT, TEINTE, *adj.* (*Tang*). gefärbt, *peint*: angestrichen; — de sang, blutbefleckt; (drap) — en laine, in der Wolle gefärbt.

TEINT, *m.* (*Tang*). 1. *action*: Färben, *n.* Färbung, *f.*; bon —, grand —, echte Farbung, Dauerhaftfärben, *n.*; faux —, mauvais —, petit —, unechte Färbung; être mauvais —, schlecht die Farbe halten'. | 2. *du visage*: Gesichtsfarbe, *f.* Teint, *m.* Hautfarbe, *f.*; *peau*: Haut, *f.*; avoir le — frais, frisch und gesund aus-sehen', pomme au — vermeil, rothwangiger Apfel.

TEINTE, *f.* (*Tang-t'*). 1. Farbe, *f.* Färbung, *f.* Farbenschattirung, *f.* Tinte, *f.*; *Peint.* Farbenton, *m.* Starkegrad (*m.*) der Helligkeit einer Farbe; demi —, Mittelfarbe, *f.*; — plate, gleichmäßige Farbe; *Grav.* Schraffirung, *f.*; — vierge, ungemischte einfache Farbe; —s pourprées du soir, Purpurröthe, *f.* | 2. *fig. apparence*: Anschein, *m.*, *semblant*: Anstrich, *m.*; une — de malice, ein leichter Anflug von Bosheit.

TEINTÉ, ÉE, *pp.* (*Tang-té*). ...förmig gefärbt; *fig. coloré*: leicht gefärbt; être —, *être un peu ivre*: [illegible] Räuschchen haben.

TEINTER, *a.* (*Tang-té*) ...tönen, ab-tönen; *enduire*: ... an-streichen.

TEINTURE, *f.* (*Tang-tur*). 1. *Peint.* Farbestoff, *m.*; *couleur*: Farbe, *f.* flüssige Farbe; de —, Farb...; donner la — à qch, etw. ... färben; remettre à la —, auf-färben; *action*: Färben, *n.*; *art*: Färberei, *f.*; — de garance, gewöhnliche Krappfärberei; — en brun, Braunfärben, *n.*; — avec réserve, Färben (*n.*) mit Reservagen; — (du bois), Beizen, *n.*; *Pharm.* Tinktur, *f.*; — gingivale, Zahntinktur, *f.*; — balsamique, Balsamtinktur, *f.*; — stomachique, Magentropfen, *m.*; — d'antimoine, Spießglanzauszug, *m.*; — d'arnica, Arnikatropfen, *m.* | 2. *connaissance superficielle*: oberflächliche Kenntniß, leichter Anstrich, Firniß, *m.*; *impression*: Eindruck, *m.*

TEINTURERIE *f.* (*Tang-tu-ro-ri*). Färberei, *f.*

TEINTURIER, *m.* (*Tang-tü-rié*). 1. Färber, *m.*; — sur coton, Kattunfärber, *m.*; — du petit teint, Kleinfärber, *m.*; — du grand teint, Schönfärber, *m.*; raisin —, Traube (*f.*) mit farbigem Safte. | 2. *fig. correcteur*: Verbesserer, *m.* Nachbeißer, *m.* | 3. *Bot.* Färbebaum, *m.* || *f.* —iere, *f.* Färberin, *f.*

TEL, TELLE, *adj.* (*Tal*). **solcher**, solche, solches, solch ein, solch eine, solch ein, (*plur.* solche); so ein (*plur.* dergleichen). *pareil à*: wie, sowie; *semblable*: ähnlich, gleich (D); rien de —, nichts Ähnliches, il n'y a rien de — que, nichts geht über (A); je n'ai jamais rien vu de —, ich habe nie etwas Ähnliches gesehen; un — homme, ein solcher Mensch, so ein Mensch, de telles gens, solche Leute, dergleichen Leute, de —s actes, dergleichen Thaten; un homme — que lui, ein Mann seiner Art; — que, *comme*: **wie**; *par exemple*: wie zum Beispiel; *aussi*: so, so... wie; *si grand*: so groß daß...; *si parfait*: so bedeutend, so vortrefflich; *à ce point que*: so... daß, *de cette nature que*: von der Art daß...; à — point que, dergestalt daß..., à un — point, dermaßen, in solchem Maße; il est d'une telle taille que..., er ist so groß daß...; telle est sa laideur, er ist so häßlich; sa réputation est telle que..., telle est sa réputation que..., er genießt eines solchen Rufes daß..., sein Ruhm ist so groß daß...; — fut son courage, so groß war sein Muth, il est — que son père, er ist wie sein Vater, — fut aussi son père, so war auch sein Vater; des oiseaux —s que (les poules et les canards), Vögel, wie zum Beispiel ...; —..., wie... so...; — maître, — valet, wie der Herr, so der Knecht, — que, wie, so wie; vous le trouverez encore — que vous l'avez laissé, Sie werden ihn wieder finden wie Sie ihn verlassen haben; — riche qu'on soit, wie reich man auch immer sei; de telle sorte que..., so... daß..., dermaßen daß...; — qui, welcher auch, der; prenez — livre qu'il vous plaira, nehmen Sie dies Buch welches Ihnen beliebt; — jour qui vous conviendra, welcher Tag Ihnen auch beliebt ou ansteht; — quel, so, unverändert; je vous le vends — quel, ich verkaufe es Ihnen wie es da steht; *médiocre*: mittelmäßig, eher schlecht als gut, so so; *pron. indéf.* **mancher**, manche, manches; — qui rit aujourd'hui (pleurera demain), mancher der heute lacht, telle et telle, die und die, de telle manière, auf die und die Art; pour — et — motif, aus dem und dem Grunde. || *m.* un —, ein gewisser; —s et —s, die und die, Monsieur un —, Herr so und so; — et —, der und der.

TÉLAGON, *m.* (*Té-la-gong*). *Zool.* — de Java, javanisches Stinkthier.

TÉLAMONS, *m.* *pl.* (*Té-la-mong*). *Arch.* Gesimsträger, *m. pl.* Zimmerträger, *m. pl.*; — du bouclier, Schildriemen, *m. pl.*

TÉLÉGONIE, *f.* (*Té-lé-go-ni*). *Poés.* Telegonie, *f.*

TÉLÉGRAMME, *m.* (*Té-le-gram'*). Telegramm, *n.* telegraphische Depesche.

TÉLÉGRAPHE, *m.* (*Té-lé-graf'*). Telegraph, *m.*; — aérien, optischer Telegraph; — à aiguille, — à cadran, Zeigertelegraph, *m.*; — imprimeur, Drucktelegraph, *m.*; — militaire, Feldtelegraph, *m.*; — à sonnette, Glockentelegraph, *m.*, — sous-marin, unterseeischer Telegraph.

TÉLÉGRAPHIE, *f.* (*Té-le-gra-fi*). Telegraphie, *f.*

TÉLÉGRAPHIER, *a.* (*Té-lé-gra-fie*). telegraphiren. || *m.* *voy.* TELEGRAPHISTE.

TÉLÉGRAPHIQUE, *adj.* (*Té-lé-gra-fik'*). telegraphisch.

TÉLÉGRAPHISTE, *m.* (*Té-lé-gra-fist'*). der Telegraphenbeamte, *adj. sub.*

TÉLÈGUE, *m.* (*Te-leg'*). Telega, *m.*

TÉLÉICONOGRAPHE, *m.* (*Té-le-i-ko-no-graf'*). Instrument (*n.*) zum Aufnehmen von Bildern aus der Ferne.

TÉLÉMAQUE, *m.* (*Te-lé-mak'*). *n. pr.* Telemachus, *m.*; aventures de —, Erlebnisse (*n. pl.*) des Telemach.

TÉLÉMÈTRE, *m.* (*Te-lé-metr'*). Fernmesser, *m.*

TÉLÉMÉTRIE, *f.* (*Té-lé-mé-tri'*). Fernmessung, *f.*

TÉLÉMÉTRIQUE, *adj.* (*Te-lé-mé-trik'*). telemetrisch, Fernmessungs....

TÉLÉOLOGIE, *f.* (*Té-lé-o-lo-ji'*). Teleologie, *f.* Zwecklehre, *f.* Fernzwecklehre, *f.*

TÉLÉOLOGIQUE, *adj.* (*Te-le-o-lo-jik'*). teleologisch.

TÉLÉPHONIE, *f.* (*Té-le-fo-ni'*). *Phys.* Fernredekunst, *f.* Fernhörkunst, *f.*

TÉLÉPHONIQUE, *adj.* (*Te-le-fo-nik'*). telephonisch, in gewissen Entfernungen den Schall leitend; appareil —, Fernsprechrohr, *n.*

TÉLESCOPE, *m.* (*Té-la-skop'*). Teleskop, *n.* Fernrohr, *n.*; — aérien, Luftteleskop, *n.* — terrestre, Erdfernrohr, *n.*; — de reflexion, Spiegelteleskop, *n.*; *Zool.* gemeiner Sichelschnecke, Teleskopschnecke, *f.*; *poisson*: Teleskopschlange, *f.*

TÉLESCOPIQUE, *adj.* (*Té-la-sko-pik'*). teleskopisch, nur mit dem Fernrohre sichtbar.

TÉLÉSIE, *f.* (*Té-lé-si'*). *Min.* Saphir, *m.*; — jaune, gelber Topas, — verte, morgenländischer Smaragd, — asterie, Sternsaphir, *m.*

TÉLÉTIQUE, *adj.* (*Té-lé-tik'*). teletisch.

TÉLIAMBE, *m.* (*Té-liang-b'*). *Poés.* Teliambus, *m.*

TELLEMENT, *adv.* (*Tal'-mang*). *de telle façon*: so, auf solche Art, dermaßen, dergestalt, *devant un adj. ou un adv.* **so**; — grand, — vieux, so groß, so alt; *tant*: so sehr, *à tel point*: dermaßen, dergestalt; — que, *si bien que*: also daß, so daß, folglich daß..., — quellement, mittelmäßig, leidlich, so so.

TELLETTE, *f.* (*Ta-lat'*). *Pap.* (Art) Reißbrettung, *n.*

TELLIÈRE, *adj. m.* (*Ta-lier'*). papier —, Kanzleipapier, *n.* Briefpapier, *n.*

TELLINE, *f.* (*Ta-lin'*). *Zool.* Tellmuschel, *f.* Plattmuschel, *f.*

TELLURATE, *m.* (*Tä-lu-rat'*). *Chim.* tellursaures Salz.

TELLURE, *f.* (*Ta-lur'*). *Chim.* Tellurium, *n.* Tellurmetall, *n.*; de —, Tellur....

TELLURÉ, ÉE, *adj.* (*Ta-lu-re*) *Chim.* tellurhaltig, Tellur....

TELLUREUX, *adj. m.* (*Ta-lu-ro*). *Chim.* acide —, tellurige Säure.

TELLURHYDRIQUE, *adj. voy.* HYDROTELLURIQUE.

TELLURIDE, *m.* (*Tä-lü-rid'*). *Chim.* Tellurid, *n.* Tellurverbindung, *f.*

TELLURIEN, IENNE, *adj.* (*Ta-lu-riang*). *Phys.* der Erde angehörig, von der Erde herrührend, Erd....

TELLURIQUE, *adj.* (*Ta-lü-rik'*). acide —, Tellursäure, *f.*, sulfide —, Schwefeltellur, *n.*; oxyde —, Telluroxyd, *n.*

TELLURISEL, *m.* (*Ta-lu-ri-szal*). *Chim.* Tellursalz, *n.*

TELLURISME, *m.* (*Ta-lu-rism'*). *Phys.* Tellurismus, *m.* Erdmagnetismus, *m.*

TELLURITE, *m.* (*Tä-lü-rit'*). *Chim.* Tellurit, *n.*

TELLURURE, *m.* (*Ta-lu-rür'*). *Chim.* Tellurür, *n.* Tellurverbindung, *f.*

TÉLODYNAMIQUE, *adj.* (*Té-lo-di-na-mik'*). in die Ferne wirkend.

TÉMÉRAIRE *adj.* (*Te-mé-rar'*). verwegen, waghalsig; *hardi*: kühn, *audacieux*: tollkühn, keck, *irréfléchi*: unüberlegt, unbesonnen, leichtsinnig; *présomptueux*: vermessen; *osé*: gewagt, *risqué*: allzu gewagt; *insolent*: frech, *coupable*: frevelhaft, entreprise —, Wagestück, *n.*; jugement —, übereiltes ... Urtheil; assertion —, grundlose Behauptung. || *m. et f.* der ou die Verwegene, *adj. sub.* Wagehals, *m.*; Charles le —, Karl der Kühne.

TÉMÉRAIREMENT, *adv.* (*Té-mé-rer'-mang*). verwegen, auf eine verwegene Weise; *d'une façon irréfléchie*: leichtfertig, unbesonnener Weise.

TÉMÉRITÉ, *f.* (*Té-mé-ri-té*). Verwegenheit, *f.* Tollkühnheit, *f.* *audace*: Keckheit, *f.*; *manque de réflexion*: Unbesonnenheit, *f.*; *présomption*: Vermessenheit, *f.* *légèreté*: Leichtsinn, *m.*; *arrogance*: Frechheit, *f.* Dreistigkeit, *f.* *action téméraire*: Vermessenheit, *f.* verwegene That.

TÉMOIGNAGE, *m.* (*Te-moa-gnia-j'*). 1. *action*: Zeugen, *n.*; *dire*: Zeugenaussage, *f.*; *rapport*: Zeugniß, *n.*; *preuve*: Beweis, *m.*; *signe*: Merkmal, *n.* Zeichen, *n.*; porter —, Zeugniß ab-legen, être entendu en —, als Zeuge vernommen werden*, recevoir ou ouïr le — de qn, jem. A) als Zeugen verhören, aller en —, zeugen gehen*; être appelé en —, als Zeuge vorgeladen werden*, rendre un bon — de qch, ein gutes Zeugniß geben* von (D); donner ou rendre le — que..., bezeugen daß...; rendre — à la vérité, der Wahrheit die Ehre geben*; en — de quoi, zum Zeugniß dessen.

TÉMOIGNER, *n.* (*Té-moa-gnie*). 1. zeugen, Zeugniß ab-legen von (D) ou über (A), *attester*: bezeugen (A). || 2. **a.** *marquer*: bezeigen, *démontrer*: erweisen*, *faire voir*: merken lassen*; *exprimer*: äußern; *faire connaître*: zu erkennen geben*; *mettre en évidence*: an den Tag legen*. || 3. se —, sich bethätigt werden*, sich bezeugen lassen*.

TÉMOIN, *m.* (*Te-moang*). 1. Zeuge, *m.*; *p. f. d'une femme*: Zeugin, *f.*; — d'un duel, Secundant, *m.*, — oculaire, Augenzeuge, *m.*, — auriculaire, Ohrenzeuge, *m.*; — à charge, Belastungszeuge, *m.*; — à décharge, Entlastungszeuge, *m.*; — nécessaire, Nothzeuge, *m.*, deposition des —s, Zeugenaussage, *f.*, avoir pour —, zum Zeugen haben*; prendre à —, zum Zeugen nehmen* ou an-rufen*, avoir été — de qch, beigewohnt haben (D), bezeugen können* (A); produire des —s, Zeugen stellen. | 2. *fig. preuve*: Zeuge, *m.* Beweis, *m.*; *monument*: Denkmal, *n.*; *témoignage*: Zeugniß, *n.* *Jur.* en — de quoi, zu Urkunde dessen, *Min.* Zeiger, *m.* Malhügel, *m.* Erdzeichen, *n.*; *Drap.* schlecht geschorene Stelle; *Métall.* Probestange, *f.*; *Impr.* Randzeuge, *m.*; *Mon.* Hundeende, *n.*; *Forg.* Hammerende, *m. pl.*; *For.* Waldzeugen, *m. pl.* Mahlbäume, *m. pl.* *Rel.* Randzeugen, *m. pl.* || 3. *adv.* zum Zeugnisse, zum Beweise; — ces blessures, wie diese Wunden bezeugen, davon zeugen diese Wunden.

TEMPE, *f.* (*Tang-p'*). 1. *Anat.* Schläfe, *f.* Schlaf, *m.*; os des —s, Schlafbein, *n.* | 2. *Bouch.* Sperrholz, *n.*

TEMPÉ, *f.* (*Tang-pe*) *Géogr.* Tempe, *n.* Tempethal, *n.*; *fig.* reizendes Thal.

TEMPÉRAMENT, *m.* (*Tang-pé-ra-mang*). Temperament, *n.*; *constitution*: Leibesbeschaffenheit, *f.*, *nature*: Natur, *f.*; *caractère*: Gemüthsstimmung, *f.* Charakter, *m.* Sinn, *m.*; *sensualité*: Sinnlichkeit, *f.*; avoir du —, Hang (*m.*) zur Sinnlichkeit haben, verliebter Natur sein; *moyen terme*: Mittelweg, *m.* Vermittelung, *f.*; *accommodement*: Ermäßigung, *f.* gütlicher Vergleich; (vente) à —, auf Terminzahlung, auf allmälige Abzahlung; *Mus.* Temperatur, *f.*

TEMPÉRANCE, *f.* (*Tang-pé-rang-s'*). Mäßigkeit, *f.*; *abstinence*: Enthaltsamkeit, *f.*; société de —, Mäßigkeitsverein, *m.*; avec —, mäßig, mit Mäßigung.

TEMPÉRANT, ANTE, *adj.* (*Tang-pé-rang*). mäßig, enthaltsam; *Méd.* abkühlend, lindernd || *m. et* —ante, *f.* der ou die Mäßige, *adj. sub.* || *m.* Kühlmittel, *n.* Niederschlagmittel, *n.*

TEMPÉRATURE, *f.* (*Tang-pé-ra-tur'*). *temps*: Witterung, *f.* Temperatur, *f.*; *degré*: Wärmegrad, *m.*

TEMPÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Tang-pé-ré*). gemäßigt, mäßig, gemildert, gelindert; *modéré:* gemäßigt; (chaleur) —ée, mäßig; (air) —, mäßig warm; (zone —ée, gemäßigt; (monarchie)—ée, gemäßigt, beschränkt, (sévérité) —ée de douceur, durch Sanftmuth gemildert; (homme)—, mäßig; *calme:* ruhig, gesetzt, gelassen; *Rhét.* Mittel—«; *Mus.* temperirt. || *m.* gelinde Witterung *ou* Temperatur; *Rhét.* Mittelgattung, *f.* Mittelstyl, *m.*

TEMPÉRÉMENT, *adv.* (*Tang-pé-ré-mang*). in gemäßigter Manier.

TEMPÉRER, *a.* (*Tang-pé-ré*). *adoucir:* mildern, lindern; *modérer:* mäßigen; *diminuer:* vermindern; *Méd.* nieder-schlagen*, ab-kühlen, temperiren; *fig.* — sa bile, seinen Zorn mäßigen; *Mus.* temperiren. || se —, *r.* sich mildern, sich lindern, sich mäßigen; *être modéré:* gemäßigt werden*.

TEMPÊTE, *f.* (*Tang-päht'*). Sturm, *m.* es, ≃e; *orage:* Ungewitter, *n.* Unwetter, *n;* oiseau des—s, Sturmvogel, *m;* fracas des —s, Getöse, *n;* *querelle:* Streit, *m.* Zank, *m;* *bruit:* Lärm, *m.* Geräusch, *n;* *émotion:* große Aufregung, Scandal, *m.* Spektakel, *m;* *poét.* — de pierres, de flèches, Hagel (*m.*) von Steinen, von Pfeilen; *Géogr.* cap des —s, Kap (*n.*) der Stürme, Kap (*n.*) der guten Hoffnung; *fam.* avoir doublé le cap des —s, einer Gefahr glücklich entgangen sein.

TEMPÊTEMENT, *m.* (*Tang-paht'-mang*). Toben, *n.* Wettern, *n.*

TEMPÊTER, *n.* (*Tang-päh-té*). stürmen, lärmen, wettern, poltern, rasen.

TEMPÊTEUR, *m.* (*Tang-pah-tör*). Lärmmacher, *m.* Polterer, *m.*

TEMPÊTUEUX, EUSE, *adj.* (*Tang-päh-tü-ö*). stürmisch, ungestüm.

TEMPÊTUEUSEMENT, *adv.* (*Tang-päh-tü-ös'-mang*). stürmisch, ungestüm.

TEMPLE, *m.* (*Tang-pl'*). 1. **Tempel**, *m;* — de la paix, Friedenstempel, *m;* — de Mémoire, Halle (*f.*) des Nachruhms; être inscrit au — de l'immortalité, seinen Namen unsterblich gemacht haben; — de Thémis, Gerichtshof, *m;* — protestant, protestantische Kirche; — juif, Tempel, *m.* Synagoge, *f.* | 2. *demeure des templiers;* Wohnsitz (*m.*) der Tempelherren; le — à *Paris:* la tour du —, Tempelthurm, *m* chevalerie du —, Tempelorden, *m;* chevaliers du —, Tempelritter, *m.pl.* || 3. *f. Charr.* Speichenmeißer, *m.* Radezirkel, *m;* *Tiss.* Tömpel, *m.* Spannstab, *m.* Sperrruthe, *f;* — mécanique, — continu, selbstwirkender Tömpel.

TEMPLET, *m.* (*Tang-plo*). *ou* TEMPLOIR, *Rel.* Häckdenhalter, *m.*

TEMPLIER, *m.* (*Tang-plié*). Templer, *m.* Tempelherr, *m.* Tempelritter, *m;* ordre des —s, Templerorden, *m;* *fig.* boire comme un —, tüchtig saufen*, weidlich zechen.

TEMPLU, *m.* (*Tang-plu*). *Tiss.* Tömpel, *m.* Sperrruthe, *f.* Spannstab, *m.*

TEMPO, *m.* (*Tamé-po*). Tempo, *m.* Zeitmaß, *n;* — di marcia, Marschtakt, *m;* à —, nach bestimmtem Zeitmaß.

TEMPORAIRE, *adj.* (*Tang-po-rär'*) temporär, zeitweilig, Zeit- «, *passager:* vorübergehend; foi —, schwacher Glaube.

TEMPORAIREMENT, *adv.* (*Tang-po-rär'-mang*). einstweilen, eine kurze Zeit lang.

TEMPORAL, ALE, *adj.* (*Tang-po-ral*). *Anat.* zu den Schläfen gehörig, Schläfen- «; muscle —, Schlafmuskel, *m;* os —, Schlafenbein, *n.*

TEMPORALITÉ, *f.* (*Tang-po-ra-li-té*). weltliche Gerichtsbarkeit; *d'un souverain:* weltliche Macht; *revenus.* Temporalien, *n.pl.* weltliches Einkommen.

TEMPOREL, ELLE, *adj.* (*Tang-po-rel*). zeitlich, irdisch; *passager:* vergänglich; *séculier:* weltlich; pouvoir —, die weltliche Macht; [illegible] (*adj. sub.*) der Papst [illegible]. || *m. Relig.* Temporalien, *n.pl.*; *pour un* weltliche Macht.

TEMPORELLEMENT, *adv.* (*Tang-po-rel'-mang*). zeitlich, weltlich, hie leben.

TEMPORISATEUR, TRICE, *adject.* (*Tang-po-ri-sa-tör*). zaudernd, zögernd. || *m.* Zögerer, *m.* || —trice, *f.* Zögerin, *f.*

TEMPORISATION, *f.* (*Tang-po-ri-sa-ssiong*). *ou* TEMPORISEMENT, *m.* Temporisiren, *n.* Abwarten, *n.* Hinzögern, *n.* Hinziehen, *n.*

TEMPORISER, *n.* (*Tang-po-ri-sé*). temporisiren, ab-warten, zögern; *retarder:* warten, auf-schieben*.

TEMPORISEUR, *m.* (*Tang-po-ri-sör*). Zögerer, *m.* Zauderer, *m;* Fabius le —, Fabius Cunctator. || *adj.* temporisirend.

TEMPORO-AURICULAIRE, *adject.* (*Tang-po-ro-o-ri-kü-lär'*) *Anat.* Schläfenohrmuskel —«.

TEMPORO-MAXILLAIRE, *adject.* (*Tang-po-ro-ma-ksil-lär'*). *Anat.* Schläfenkiefer—«.

TEMPS, *m.* (*Tang*). 1. **Zeit**, *f.* en; *température:* **Wetter**, *n.* s, *spl;* *délai:* Frist, *f;* *loisir:* Muße, *f;* — présent, Gegenwart, *f;* — futurs, Zukunft, *f;* — astronomique, astronomische Zeit; — civil, bürgerliche Zeit; — solaire, wahre Zeit; — de malheur, unglückliche Zeiten, *f.pl;* — de repos, Rast, *f.* Rastzeit, *f.* Ruhezeit, *f;* — de séjour, — d'arrêt, Aufenthaltszeit, *f;* — des vacances, Ferienzeit, *f;* — de l'hiver, Winterzeit, *f;* perte de —, Zeitverlust, *m;* espace de —, Zeitraum, *m;* avoir le — de..., die Zeit haben zu...; n'avoir pas le — de..., nicht die Zeit haben zu...; je n'ai pas le —, ich habe keine Zeit; de mon —, zu meiner Zeit; les hommes de mon —, die Menschen meiner Zeit, meine Zeitgenossen; *lorsque j'étais jeune:* als ich jung war; un — viendra où..., es wird ein Tag kommen, wo...; un long —, lange Zeit; pour un —, eine Zeit lang; peu de —, kurze Zeit; il est grand —, es ist hohe Zeit; il n'est plus —, es ist zu spät; en — utile, rechtzeitig; en même — que..., *pendant:* während (G); dans le —, *autrefois:* ehemals; dans le — que..., zur Zeit, als...; selon le —, nach Zeit und Umständen, en quelque — que cela soit, einerlei wann; pendant tout le — de..., während der ganzen Zeit *ou* Dauer als...; par le — qui court, nun, jetzt, in diesem Augenblicke, bei den gegenwärtigen Zeitläufen; il a fait son — de service, er hat seine Dienstzeit überstanden; *parl. d'un prisonnier:* er hat seine Zeit abgesessen; *parl. d'un apprenti:* er hat seine Lehrjahre abgemacht, cela a fait son —, das hat ausgedient, das ist nicht mehr im Gebrauch; cela n'a qu'un —, das währt nur eine Zeit lang; il y a déjà du —, es ist schon einige Zeit her; combien de — après? wie lange Zeit nachher? depuis ce —, seit dem, von diesem Augenblicke an, en tout —, zu jeder Zeit; *toujours:* immer, fortwährend; en — de guerre, in Kriegszeiten; à quelque — de là, einige Zeit nachher, bald darauf, la plupart du —, meistentheils; dans le — que..., zur Zeit als...; de — à autre, de — en temps, von Zeit zu Zeit, dann und wann; entre —, inzwischen; à —, *assez tôt:* bei Zeiten, zu rechter Zeit; pour quelque —, pour un certain —, auf eine gewisse Zeit, en — et lieu, bei Gelegenheit, zu seiner Zeit; avoir bon —, gute Tage haben; se donner du bon —, sich (D) es wohl sein lassen*, sich (D) gute Zeiten machen; passer son — à..., die Zeit verbringen* mit (D); n'avoir que le — de..., nur Zeit haben zu...; nous n'avons que le — de..., es ist die höchste Zeit zu...; tuer le —, die Zeit todt schlagen; perdre son —, nichts thun*, seine Zeit verlieren* *ou* verschwenden, sans perdre de —, ohne Zeitverlust; prendre son —, sich Zeit nehmen*; prendre du bon —, sich (D) gute Tage machen, prendre bien son —, seine **Zeit gut wählen;** prendre le — de la réflexion, sich (D) Zeit zum Nachdenken lassen *ou* nehmen*; cela prend beaucoup de —, dazu braucht man viel Zeit, prendre qn. sur le —, den günstigen Augenblick benutzen, um...; *le saisir à dire* [illegible] (A) überrumpeln, *Prov.* le — c'est l'argent, Zeit ist Geld; et chaque chose a son —, Alles hat nur eine Zeit, tout vient à son — à qui sait attendre, mit Harren und Hoffen hat's Mancher erreicht. | 2. *température.* **Wetter**, *n.* s, *spl.* Witterung, *f;* *saison:* Jahreszeit, *f;* — d'été, Sommerwetter, *n;* par un beau —, bei schönem Wetter, il fait beau —, es ist schönes Wetter, quel — fait-il? was ist für Wetter? le — est à l'orage, das Wetter wird unruhig, es deutet auf Sturm, le — se met au beau, es wird schönes Wetter, gros —, stürmisches Wetter, mauvais —, schlechtes, faltes *ou* regnerisches Wetter: *Mar.* grand —, starker Wind; petit —, schwacher Wind. | 3. *Mus. et Mil.* Tempo, *n.* (*pl.* —e), *pause:* Pause, *f;* *mesure:* Takt *m;* — fort, Forte, *f;* — faible, Piano, *n;* charge en 12 —, Ladung (*f.*) in 12 Tempos; les — de la danse, die Tanzbewegungen, *f. pl;* mesure à deux —, à quatre —, Zweiviertelstakt, *m.* Viervierteltakt, *m;* *Man.* Schenkelruck, *m;* — de galop, Tempogalop, *m.* Galoptempo, *n;* *Gram.* Zeitform, *f;* — primitifs, Stammzeiten, *f. pl.*

TÉMULENCE, *f.* (*Té-mü-lang-sz'*). *Méd.* Säuferwahn, *m.* Taumelwahn, *m.*

TENABLE, *adj.* (*Tö-nabl'*). haltbar, zu halten, *discutable:* zu behaupten; *Mil.* zu vertheidigen; (la place) n'est pas —, ist nicht mehr haltbar; *fig.* cela n'est pas —, das ist nicht zum Aushalten.

TENACE, *adj.* (*Tö-nasz'*). 1. *adhérent:* festhaltend, *visqueux.* zähe, klebend; *Bot.* sich anhangend, anklebend. | 2. *fig* hartnäckig festhaltend an (D); *entêté:* starrköpfig; avoir la mémoire —, ein gutes Gedächtniß haben, *avare* filzig, karg, geizig, zähe.

TENACEMENT, *adv.* (*Tö-nasz'-mang*). mit Hartnäckigkeit, starrköpfig.

TÉNACITÉ, *f.* (*Té-na-szi-té*). Zähheit, *f.* Zähigkeit, *f.* Klebrigkeit, *f;* *fig. opiniâtreté:* Hartnäckigkeit, *f.* Starrköpfigkeit, *f.* Starrsinn, *m;* *persévérance:* Ausdauer, *f;* *fig.* avoir la mémoire d'une grande —, ein vorzügliches Gedächtniß haben; *fig. avarice:* Filzigkeit, *f.* Kargheit, *f.*

TENACULUM, *m.* (*Té-na-kü-lom'*). *Chir.* Tenaculum, *n.* Arteriennadel, *f.*

TENAILLE, *f.* (*Tö-neil-io*). Zange, *f;* mors de la —, Gebiß (*n.*) der Zange; — à couper, — incisive, Schneidezange, *f;* —s à boucle, Schiebzange, *f;* —s crochues, Krummzange, *f;* —s à contourner, Schränkzange, *f;* — à bec, Schnabelzange, *f;* —s à creuset, Tiegelzange *f;* — à plier, Biegzange, *f;* —s goulues, offene, weite Zange, — à loupes, Raufzange, *f;* — à pincer, Kneipzange, *f;* *Verr.* Hafenzange, *f;* *Mil.* Zangenwerk, *n.* Scheerenwerk, *n;* *Zool.* Zange, *f;* *poisson:* Zangenfisch, *m.*

TENAILLÉ, ÉE, *pp.* (*To-neil-ié*). mit einem Scheerenwerk versehen, tenaillirt.

TENAILLÉE, *f.* (*To-neil-ié*). eine Zange voll.

TENAILLEMENT, *m.* (*To-neil-iö-mang*). Zwicken (*n.*) mit glühenden Zangen.

TENAILLER, *a.* (*To-neil-ié*). mit glühenden Zangen zwicken; *fig.* quälen, foltern, martern.

TENAILLON, *m.* (*To-neil-iong*). kleines Zangenwerk, Scheerenwerk, *n.* Brillenwerk, *n.*

TENANCIER, *m.* (*To-nang-szié*). *Jur.* Zinsmann, *m;* les —s, die Zinsleute, *m. pl;* grand —, großer Vasall; *fermier:* Meier, *m.* Pachter, *m.* || —ière, *f.* Zinsfrau, *f.* Meierin, *f.* Pachterin, *f.*

TENANT, ANTE, *adj.* (*To-nang*). 1. haltend; séance — ante, gleich, noch in derselben Sitzung; *sur le champ:* sofort, auf der Stelle, sogleich, sofort; (meubles) —s à fer et à clou, niet- und nagelfest. | 2. *avare:* geizig, zähe. || 3. *m.* Vertheidiger, *m.* Ausforderer, *m;* *fig. défenseur:* Vertheidiger, *m.* Verfechter, *m;* *ami:* Freund, *m;* *galant.* Galan, *m.* Liebhaber *m;* être le — dans une maison, in einem Hause Hahn im Korbe sein, *fam.* être le — d'une dame, Liebhaber einer Dame sein. || 4. — s, *m. pl.* Marken, *f. pl.* Grenzen, *f. pl;* les —s et aboutissants, Angrenzungen, *f. pl;* connaître les —s et aboutissants d'une chose, gut. Wege und Stege kennen*; tout d'un —, tout en un —, Alles in einem Stück, ununterbrochen, zusammenhangend. | 5. *Blas.* Schildhalter, *m.*

TÉNARE, *m.* (*Té-när'*). *Myth.* Tänarus, *m;* *fig.* Unterwelt, *f.* Hölle, *f;* descendre au —, sterben*, les habitants du —, die Todten, **adj. sub.**

TENDABLE, *adj.* (*Tang-dabl'*). dehnbar.

TENDANCE, *f.* (*Tang-dang-sz'*). *Phys.* Tendenz, *f.* Streben, *n.* Strebekraft, *f;* *direction:* Richtung, *f;* *penchant:* Streben, *n.* Neigung, *f.* Hang, *m;* *disposition:* Anlage, *f.* [illegible]; [illegible] *littérature à —*, Tendenzliteratur, *f;* procès de —, Tendenzprozeß, *m.*

TENDANT, ANTE, *adj.* (*Tang-dang*). abzielend, laufend, abzweckend auf (A); — a qch, gerichtet, hinzielend, hinauslaufend, dahinzielende auf (A).

TENDE, *f.* (*Tang-d'*). *Bouch.* unteres Lendenstück.

TENDELET, *m.* (*Tang-d'-lè*). kleines Zelt; *Mar.* Sonnendecke, *f.* Schutzzelt, *n.* Schirmdach, *n*; *Jard.* kleines Sonnenzelt.

TENDELIN, *m.* (*Tang-d'-lang*). (Art) Tragkorb, *m.* Weinbutte, *f.*

TENDER, *m.* (*Tang-dèr*). Tender, *m*; *au charbon*: Wasser- und Kohlenwagen, *m.*

TENDERIE, *f.* (*Tang-d'-ri*). *Chass.* Netzjagd, *f.* Stelljagd, *f.*

TENDEROLLE, *f.* (*Tang-d'-rol'*). *Mar.* Schiffszelt, *n.*

TENDEUR, *m.* (*Tang-dör*). *Chass.* Fallensteller, *m.* Schlingenleger, *m*; — de tapisseries, Tapezierer, *m.* ‖ —EUSES, *f. pl.* *Zool.* Netzspinnen, *f. pl.*

TENDINEUX, EUSE, *adj.* (*Tang-di-nö*). sehnig, sehnicht, sehnenartig, Sehnen⟵s.

TENDOIR, *m.* ou TENDOIRE, *f.* (*Tang-doar*). Spannstock, *m.*

TENDON, *m.* (*Tang-dong*). Flechse, *f.* Sehne, *f*; — d'Achille, Achillessehne, *f*; *Vétér.* Kronensehne, *f.*

1. **TENDRE**, *adj.* (*Tang-dr'*). 1. **zart**; *mou*: weich; (fruit) —, mürbe; *frais*: frisch, (viande) —, zart, (pain) —, frisch gebacken; *faible*: schwach†; *timide*, blöde, (âge) —, zart; avoir la vue —, ein schwaches Gesicht haben; *sensible*: empfindlich gegen (A); *irritable*: reizbar; *fig. délicat*: zartfühlend; être — au froid, gegen die Kälte empfindlich sein; *affectueux*, zärtlich, liebevoll; *cordial*, herzlich; *doux*: mild, sanft; — intérêt, eine herzliche Theilnahme, au cœur —, weichherzig; n'être pas —, streng sein; *Peint.* weich, sanft; (pinceau) —, fein, zart; *Mus.* lieblich; *attendrissant*: rührend; *Man.* — à l'éperon, für die Sporen sehr empfindlich. ‖ 2. *m.* das Zarte, *adj. sub.* Zärtlichkeit, *f*; *sentiments*: zärtliche Gefühle, *n. pl.*

2. **TENDRE**, *a.* 1. *raidir*: **spannen**; — un arc, einen Bogen spannen; *tenir raide*: straff halten*; *tirer*: straff an-ziehen*; — (les cordes), auf-spannen, höher spannen; *un muscle*: an-spannen; *les voiles*: aus-spannen; — les chaînes d'une ville, die Thore mit Ketten verschließen*. | 2. *fig.* l'esprit, an-strengen, spannen; — (l'oreille), spannen, spitzen, *une tente*: auf-schlagen*, *Chass. des filets*: stellen, auf-stellen, aus-spannen; *un piège*: legen, — aux bécasses, den Schnepfen nach-stellen. | 3. *tapisser*: tapezieren; — (les murs de tapisseries), behangen mit (D); *coller*: auf-kleben; *clouer*: auf-hängen; — (une église) de noir, schwarz aus-schlagen*. | 4. *présenter*: vor-strecken; — qch. à qn, hin-halten*, vor-halten*, dar-reichen; — (les bras), aus-strecken nach (D); *demander secours*: jem. (A) um Beistand an-rufen*; — (le dos), her-halten*; — (le cou), vor-strecken; — (la main), reichen, dar-reichen; — (les mains) au ciel, gen Himmel strecken; *fig.* la main à qn, jem. (D) eine hülfreiche Hand leisten, jem. (A) hülfreich an die Hand gehen*; *aider*, jem. (D) unter die Arme greifen*, *recevoir*: jem. (A) freundlich auf-nehmen*; *fam.* — la perche à qn, jem. (D) heraus-helfen*; *Prov.* qui tend un piège à son voisin y tombe le premier, wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. ‖ 5. **se** —, *r.* gespannt werden*. ‖ 6. **n.** hin-gehen* auf (A), *conduire*, führen; *fig.* — vers, st. hin ou trachten nach (D); *avoir un penchant pour*: Neigung zeigen zu (D)...; *s'efforcer de*: sich bestreben zu (D); *avoir pour but*: bezwecken (A), abgesehen sein* auf (A); *aboutir à*, hinaus-gehen* ou hinaus-laufen* auf (A), — à ses fins, gerade auf sein Ziel los-gehen*; cela ne tend à rien, das führt zu nichts.

TENDRELET, ETTE, *adj.* (*Tang-drö-lè*). ou TENDRET, ETTE, zart, zärtlich.

TENDREMENT, *adv.* (*Tang-drö-mang*) zart, zärtlich, weichlich, *d'une façon touchante*: rührend.

TENDRESSE, *f.* (*Tang-dresz'*). 1. Zärtlichkeit, *f*; *amour*: Zärtliche Liebe; avoir de la — pour qn, jem. (A) zärtlich lieben, Liebe zu jem. (D) haben; avec —, zärtlich. | 2. *caresses*: Liebkosungen, *f. pl.*

TENDRETÉ, *f.* (*Tang-drö-té*). Weichheit, *f.* Zartheit, *f.* Mürbheit, *f.*

TENDRETTE, *f.* (*Tang-drèt'*). *Jard.* langer Rettig.

TENDREUR, *f.* (*Tang-drör*). Zartheit, *f.*

TENDRON, *m.* (*Tang-drong*). *Bot.* Knospe, *f.* Sprosse, *f*; —s de choux, Kohlsprossen, *f. pl*; *fig. jeune fille*: zarte Maid, junges Mädchen, junges Blut, *Cuis.* Kalbsknorpel, *m.* Brustknorpel, *m.*

TENDU, UE, *pp.* (*Tang-du*). gespannt, angespannt; *raide*: straff, steif; *allongé*: gestreckt; *tapissé*: tapeziert; — de (tapisseries), behängt mit (D), ausgeschlagen mit (D); *fig.* avoir l'esprit toujours —, in beständiger Geistesspannung sein, (situation) —ue, gespannt; (style) —, gekünstelt, gezwungen; *Zool.* ausgestreckt; *Bot.* nach vorn ausgestreckt.

TENDUE, *f.* (*Tang-du'*). *Chass.* Ausspannen, *n.* Stelljagd, *f*; *canton*: Stelaevier, *n.*

TÉNÈBRES, *f. pl.* (*Te-näbr'*). 1. Dunkelheit, *f.* Finsterniß, *f*; *nuit*: Nacht, *f.* Nebel, *m*; être plongé dans les — de l'ignorance, in der größten Unwissenheit sein. | 2. *péché*: Sünde, *f*; *Bibl.* Hölle, *f.* prince ou ange des —, Höllenfürst, *m*; royaume des —, Reich (*n.*) der Finsterniß. | 3. *Relig.* Rumpelmette, *f.*

TÉNÉBREUSEMENT, *adv.* (*Te-ne-brös'-mang*). dunkel, im Dunkeln, im Finstern.

TÉNÉBREUX, EUSE, *adj.* (*Té-né-brö*) dunkel, düster, finster; *noir*: stockfinster, *Poes.* séjour —, Hölle, *f.* Reich (*n.*) der Finsterniß; *fig. triste*: düster, traurig, melancholisch; *mystérieux*: geheim, verborgen, *qui craint la lumière*: das Licht scheuend, im Finstern schleichend; *diabolique*: teuflisch; *infernal*: höllisch, homme —, ein dunkler Bösewicht.

TÉNÉBRICOLE, *adj.* (*Te-ne-bri-kol'*). das Finstere liebend. —s *m. pl.* *Zool.* Nachtkäfer, *m. pl.*

TÉNÉBRION, *m.* (*Te-né-bri-ong*). *Zool.* Schattenkäfer, *m.* Schupfkäfer, *m.* — de la farine, Mehlkäfer, *m.*

TÉNÉBROSITÉ, *f.* (*Te-ne-bro-si-té*). Dunkelheit, *f.*

TENELLE, *f.* (*To-nèl'*). *Art* zweizeilige Gerste.

TÈNEMENT, *m.* (*Tän'-mang*). *Féod.* verrichtbarlicher Meierhof. Bauerngut, *n.* *Jur.* Lehnsbarkeit, *f.*

TÉNÉRIFFE, *f.* (*Te-ne-rif'*). *Géogr.* Teneriffa, *n.*

TENESME, *m.* (*Te-nesm'*). *Méd.* Stuhlzwang, *m*; — vesical, Harnzwang, *m.*

TENETTES, *f. pl.* (*To-nèt'*). *Chir.* Steinlöffel, *m.*

TENEUR, *m.* (*To-nör*). 1. de livres, Buchhalter, *m.* | 2. *Faucon.* Heitzfalke, *m.* ‖ 3. *f. contenu*: **Inhalt**, *m.* wörtlicher Inhalt; *Jur.* Tenor, *m*; *Mus.* Grundstimme, *n*; *Chim.* Gehalt, *m.*

TÉNIA, *m.* (*Te-nia*). *Zool.* Bandwurm, *m*; *poisson*: gemeiner Bandfisch, Steinbeißer, *m.*

TÉNIADÉ, *m.* (*Te-ni-a-de*) ou TÉNIOIDE, *Zool.* bandförmige Würmer, *m. pl.*

† **TENIR**, *a.* (*To-nir*). 1. **halten***; — à, halten* an (D), — ferme, fest-halten*; *saisir*: erfaßt haben; — le pied sur qch., auf etw. (A) treten* ou stellen*, — à la main, en main, in der Hand halten*, — qn par la gorge ou à la gorge, jem. (A) an der Kehle halten*; — qn, par le bras, am Arme halten* ou gefaßt haben; — un enfant sur les fonts baptismaux, ein Kind aus der Taufe halten*, bei einem Kinde Pathe stehen*, — à qn. le poignard sur la gorge, jem. (D) den Dolch auf die Brust ou an die Kehle setzen, — les yeux baissés, seine Augen niedergeschlagen halten*, il en tient, *il a éprouvé qch. de fâcheux*: es ist ihm übel ergangen, *fam.* il en tient, *il est ivre*: er ist betrunken ou angetrunken; *être épris*: verliebt sein in (A); il en tient pour elle, er ist in sie verliebt; — le bon bout par devers soi, gedeckt sein — prisonnier, — enfermé, gefangen halten*; — le lit, bettlägerig krank sein, — la chambre, die Stube hüten, — secret, geheim halten*; — en main, in der Hand haben; — qn dans sa manche, jem. (A) zu seiner Verfügung haben*; — qn. dans sa main, jem. (A) in seiner Gewalt haben, *fig.* — tenir la main à qch, sorgen für (A); *fig.* — (une énigme), lösen; *avoir deviné*: gerathen haben, *fam.* hinausgebracht haben; *approfondir*: ergründen; mieux vaut un tiens que deux tu l'auras, besser hab' ich als hätt' ich; tiens, da nimm! tenez, da nehmet! *excl.* sieh! ei sieh doch! tenez, voilà ce qui arriva, hören Sie einmal, so geschah's; tiens, te voilà! ei was! du bist's? | 2. *posséder*: **besitzen***, besetzt halten*, *occuper*: inne haben; — en son pouvoir, in seiner Gewalt haben; — sous sa puissance, sous son autorité, in seiner Macht ou Gewalt haben; *être maître de*: Herr sein über (A); — en souveraineté, beherrschen; — à loyer, in Miethe haben, *Féod.* — (une terre) à foi et à hommage, als Lehnsmann inne haben; — sous ses lois, in seiner Gewalt haben. | 3. *dominer*: beherrschen, *fam. parl. d'une maladie*: befallen sein von (D), *fam.* qu'est-ce qui le tient? was ist ihm? sa mauvaise humeur le tient, er ist eben schlecht aufgelegt; la fièvre le tient, er hat das Fieber, das Fieber hat ihn gepackt. | 4. **être tenu** à ou de, *être obligé de*: verbunden ou verpflichtet sein zu..., gezwungen sein zu...; *fam.* gehalten sein zu...; *devoir*: müssen*, sich genöthigt sehen* zu...; à l'impossible nul n'est tenu, zum Unmöglichen ist Niemand verpflichtet. | 5. *occuper*: **nehmen***; — beaucoup de place, viel Raum nehmen* ou ein-nehmen*; — (une maison) tout entière, ganz allein bewohnen; (ce meuble) tient la moitié de la chambre, nimmt die Hälfte des Zimmers ein; — lieu de..., die Stelle vertreten* (G); — le milieu entre, in der Mitte liegen* ou stehen* zwischen (D); — un juste milieu, die richtige Mitte bewahren. | 6. *avoir rang*: einen Rang ein-nehmen*; — bien son rang, sa place, sich in Rang behaupten, *parl. d'un employé*: bien — sa place, son poste, seine Stellung würdig aus-füllen; — le premier rang, den ersten Rang behaupten, — la table, den Vorsitz bei Tische führen; *Théât.* — un rôle, eine Rolle spielen; — le piano, auf dem Klavier begleiten. | 7. *avoir un commerce*: ein Geschäftslokal haben; *gérer*: halten*, *diriger*: verwalten; — un ménage, eine Haushaltung führen; — la caisse, die Kasse führen, — boutique, einen Laden haben; — une auberge, eine Gastwirthschaft haben; — les livres, die Bücher führen; *fig.* — registre de tout, nichts vergessen* ou aus-lassen*, ne — aucun compte de qch, sich nicht kümmern um (A), il ne tient compte de rien, ihm ist Alles gleich, — note de qch. Notiz nehmen von (D), — (une terre), par ses mains, mit eigener Hand bestellen. | 8. — séance, eine Sitzung ab-halten*; — audience, eine Gerichtssitzung halten*, — conseil, eine Rathssitzung abhalten*, *fig. se consulter*: sich berathen*, Rath pflegen. | 9. *conserver*, auf-bewahren; *entretenir*: unterhalten*; — le cas secret, ein Geheimniß daraus machen, — sa colère, in seinem Zorn verharren; — en sujétion, wenig freie Zeit lassen*; *fam.* — qn. chez soi, zur Kost und Wohnung haben, jem. (D) Tisch und Wohnung geben*, — un ambassadeur auprès (d'un prince), einen Botschafter halten* bei (D); — en bon état, in Stand halten*, in einem guten Zustande erhalten*. — en garde, schützen, hüten vor (D); *vertir*: warnen vor (D), — (la maison) propre, sauber und rein halten*; que Dieu vous tienne en sa sainte et digne garde, Gott behüte Sie. | 10. *contenir*: **enthalten***, fassen, halten*; *retenir*: zurück-halten*; cette salle tient 200 personnes, kann 200 Personen fassen ou enthalten*, (ce vase) tient l'eau, ist wasserdicht; — sa langue, seine Zunge im Zaume halten*; — son haleine, den Athem an-halten*. | 11. *occuper, retarder*: auf-halten*; il m'a tenu longtemps, er hat mich lange aufgehalten; je ne vous tiendrai pas longtemps, ich werde Sie nicht lange aufhalten ou abhalten, (ce travail) me tiendra au moins deux heures, wird mich noch mindestens zwei Stunden beschäftigen. | 12. — de, haben von (D), *avoir reçu*: erhalten haben von (D); *être redevable de*: zu verdanken haben (D), — la vie de qn, jem. (D) sein Leben zu verdanken haben; — qch. de naissance ou de race, etw. (A) angeerbt haben; ne tenir — de qn, jem. (D)

nichts schuldig sein; *être indépendant* von jem. (D) nicht abhängig sein; *avoir appris de:* vernommen haben, erfahren haben, gehört haben (von (D)); *avoir entendu dire:* gehört haben von (D). — qch. de bonne main, de bonne source, aus guter Quelle wissen*; je le tiens de sa bouche, ich habe das von ihm selbst erfahren; *ressembler:* haben von (D), ähnlich sein in (D); il tient cela de son père, darin gleicht er seinem Vater. faire — qch. à qn, *donner*, jem. (D) etw. (A) zu-stellen, jem. (D) etw. (A) zukommen lassen*, jem. (D) etw. (A) zu-stellen; *transmettre:* jem. (A) etw. (A) übermachen. | 13. *croire:* glauben; *regarder comme:* halten* für (A); je tiens qu'il arrivera encore aujourd'hui, ich glaube er wird noch heute ankommen; je le tiens pour un honnête homme, ich halte ihn für einen ehrlichen Menschen; je tiens que (cela est faux), ich halte dafür daß...; — qch. pour vrai, für wahr halten*. — à honneur, es sich (D) zur Ehre an-rechnen; — à injure, wie eine Beleidigung an-sehen*; tiens-toi cela pour dit, laß dir das gesagt sein; — pour maxime, zum Grundsatze haben. | 14. *prononcer:* halten*; — (un langage), führen, — des propos malveillants sur qn, jem. (D) Böses nach-reden. | 15. *observer:* beobachten; — une promesse, ein Versprechen halten*; — un marché, un traité, einen Vertrag beobachten *ou* halten*; — sa gravité, sich in die Brust werfen*; — son sérieux, sich ernst stellen; — rigueur à qn, jem. (D) nicht verzeihen wollen*. | 16. *suivre:* folgen; *prendre:* nehmen*; *aller:* gehen*; — (une route), einschlagen (A), nach-gehen* (D); *Chass.* — la voie, die Fährte halten*; — une bonne conduite, sich gut betragen* *ou* auf-führen, einen guten Lebenswandel führen; — la droite, sich rechts halten*; — le milieu, sich in der Mitte halten*; — le parti de qn, es mit jem. (D) halten*. | 17. *Mus.* — le piano, auf dem Klavier begleiten; — l'accord, Stimmung halten*; — sa partie, seine Stimme singen*; bien — sa partie, seine Rolle gut spielen, — le dessus, die erste Stimme singen*. | 18. *Jeu.* — (les cartes), mischen und geben*, — le jeu à qn, halten* *ou* setzen gegen (A) — les dés, am Würfeln sein; *Trictr.* seine Brücke aufreißen dürfen*. | 19. *Man.* — (un cheval) en bride *ou* en main, mit dem Zaume führen, beim Zaume halten*, — (un cheval) dans la main, vollständig in seiner Gewalt haben. | 20. *Mil. occuper:* inne haben, besetzt haben; — la campagne, das Feld behaupten; — garnison, garnisoniren, in Garnison liegen*; (le 18e de ligne) tient garnison à V., liegt in V. | 21. *Mar.* — la mer, die See halten*, zur See sein, — la côte, längs der Küste hin-segeln; — le large, die hohe *ou* raume See halten*; — le largue, raumschoots segeln, — le lof, sich luvwärts halten*, — un vaisseau dans sa marche, ein Schiff ein-holen.

TENIR, **n.** 1. *être fixé à:* **halten***, an-hangen*, befestigt sein; *être collé* heften *ou* kleben [an (D)], *ne pouvoir se mouvoir:* fest sitzen*; *être contigu:* stoßen* *ou* grenzen an (A); faire —, *fixer:* befestigen; *coller*, an-kleben; *clouer:* annageln; faire — qch., machen daß eine Sache hält; faire — debout, zum Stehen bringen*, stehen machen, — comme poix, wie Pech fest-kleben; — à fer et à clou, niet- und nagelfest sein; il n'a tenu qu'à un cheveu que ..., es hat nur an einem Haare gehangen daß...; cela lui tenait au cœur, das ging ihm zu Herzen. | 2. *donner une grande valeur à:* großen Werth legen auf (A). — à qn, hangen* an (D), zugethan sein (D), ergeben sein (D); — à qch, viel halten* auf (A), ne — à rien, auf Nichts Werth legen; *être indépendant:* ganz frei sein; — (à l'argent), hangen* an (A); — (à une opinion), beharren* auf (D), fest-halten* an (D), je tiens beaucoup à ce que (vous sachiez), es liegt mir viel daran daß .. | 3. — à qch [illegible], *désirer ardemment:* lebhaft [illegible], *attacher grand prix à* großen Werth [illegible] legen auf (A); [illegible] —, [illegible] daraus machen, je tiens beaucoup à savoir si..., ich wünsche sehr zu wissen ob...; je tiens à vous convaincre, es liegt mir viel daran daß ich Sie überzeuge; je ne tiens absolument pas à, ich mache mir ganz und gar nichts daraus zu ... | 4. *provenir de:* her-rühren von (D), *dépendre de:* ab-hangen von (D), *avoir pour cause:* seinen Grund haben in (D); cela tient à ce que ..., das kommt daher daß...; **il tient**, es hangt ab von (D), es liegt an (D), es kommt an auf (A), à quoi cela tient-il? woher kommt das? à quoi tient-il que..., woran liegt es daß...; il n'y a pas de raison qui tienne, hier gilt es keine Gründe, da hilft keine Ausrede; il ne tient pas à moi de..., es hangt nicht von mir ab daß...; il ne tient qu'à vous de..., es kommt nur auf Sie an daß...; il ne tenait qu'à un fil que..., es fehlte wenig daran daß..., es hing nur an einem Faden daß...; qu'à cela ne tienne, das hat nichts zu sagen, daran soll es nicht an-kommen*; s'il ne tient qu'à..., wenn es nur darauf ankommt. | 5. — de qn, *ressembler à:* Aehnlichkeit haben mit (D), gleichen* (D), nach-arten (D); *avoir du commun:* gemein haben; *approcher de:* nahe kommen* (D); *être parent à:* verwandt sein mit (D). *fig. être contigu:* stoßen* *ou* grenzen an (A), il tient beaucoup de son père, er ist seinem Vater sehr ähnlich, er hat viel von seinem Vater; cela tient du prodige, das gleicht einem Wunder; il a de qui —, er ist nicht aus der Art geschlagen. | 6. — contre qn, *résister à:* widerstehen* (D), Widerstand leisten (D); *ne pas céder:* nicht nach-geben*; *être courageux:* sich wacker halten*, — bon, — ferme, fest halten*, festen Fuß halten*, nicht weichen*; *fam.* Stich halten*, il n'y tenait plus, er hielt es nicht länger aus, *il était impatient de:* er konnte nicht mehr vor Ungeduld, *il n'y attache plus de valeur:* er machte sich nichts mehr daraus; je n'y peux plus —, ich kann's nicht länger aus-stehen* *ou* aus-halten*; c'est à n'y plus —, es ist nicht zum Aushalten; (l'ennemi) ne tiendra pas longtemps, wird nicht lange Stand halten*. | 7. *exister:* bestehen; *persister, se maintenir:* sich halten*, *être durable:* haltbar sein, von Dauer sein, *se rassembler:* sich versammeln, *Chass.* les perdrix ne tiennent pas, sie wollen nicht sitzen; *fig. être du parti de:* es halten* mit (D), auf der Seite sein (G), *trouver place:* Raum finden* *ou* haben, untergebracht werden können*. | 8. *avoir lieu:* statt finden*, Statt haben, *durer:* dauern, währen, *siéger:* Sitzung halten*, *se réunir:* sich versammeln. | 9. *Mar.* (l'ancre) tient, hat Grund gefaßt; — sous voile, unter Segel liegen*, — au vent, mit fast widrigem Winde segeln; *Prov.* un tiens vaut mieux que deux tu l'auras, ein Sperling in der Hand ist besser als zehn auf dem Dach.

SE TENIR, **r.** 1. **sich halten***, sich fest-halten*, *être contigu*, aneinander stoßen*, zusammen-hangen*, *être uni à:* eng mit einander verbunden sein; se — à une branche, sich an einem Aste fest halten*; se — par la main, Hand in Hand gehen*; *être très unis*, sehr einig sein, *fam.* unter einer Decke stecken; se — droit, sich gerade halten*; se — à genoux, nieder-knieen, auf den Knieen liegen*, se — debout, stehen*, aufrecht stehen*; ne pouvoir se — debout, sich nicht halten können*, nicht auf seinen Füßen stehen können*, se — assis, sitzen*; se — sur son séant, im Bette aufrecht sitzen*, faire se — qch. debout, etw. (A) zum Stehen bringen*; *fam.* se — à quatre, sich die größte Gewalt an-thun*, tenez-vous mieux, halten Sie sich besser; il ne sait comment se —, er hat keine Körperhaltung; se — bien à cheval, gut zu Pferde sitzen*, se — les côtes de rire, sich die Seite halten, vor Lachen bersten wollen*; vous n'avez qu'à vous bien —, Sie haben sich nur gut zu verhalten; *tenez-vous en garde:* nehmen Sie sich nur in Acht. | 2. *rester:* **bleiben***, se — autour de qn, jem. (A) um-geben*, um jem. (A) stehen*; *séjourner:* sich auf-halten*, verweilen; *rester arrêté:* stehen bleiben*; se — chez soi, à la maison, zu Hause bleiben*; tenez-vous près de moi, bleiben Sie in meiner Nähe, (ces oiseaux) se tiennent (sur les rochers), leben auf (D), nisten auf (D); (ces plantes) se tiennent (dans les lieux humides), wachsen* an *ou* in (D), *prospérer:* gedeihen*, se — à la porte, vor *ou* an der Thür stehen*; se — à la fenêtre, am Fenster liegen*; se — coi, ruhig bleiben*; *se taire:* schweigen*, se — en repos *ou* tranquille, ruhig bleiben*, sich ruhig halten*, se — éveillé, wach bleiben*; tenez-vous tranquille! nimm dich in Acht! *Mar.* se — à l'ancre, vor Anker liegen*. | 3. **se — pour**, *se considérer comme:* sich halten* für (A), sich an-sehen* als, sich betrachten als; *s'estimer:* sich schätzen; se — heureux, sich glücklich schätzen; tenez-vous cela pour dit, lassen Sie sich das gesagt sein; se — pour battu, sich geschlagen geben*; se — pour satisfait, sich zufrieden geben*, sich befriedigt finden*, se — pour [illegible], sich für verloren halten*, il se tient pour mon supérieur, er betrachtet sich als mein Vorgesetzter. | 4. *être tenu:* gehalten werden*; *être considéré pour:* angesehen werden*; *avoir lieu:* statt finden* *ou* haben. | 5. *s'empêcher de:* sich enthalten*, sich zurück-halten*, *se contenir:* an sich halten*; se — de rire, sich des Lachens enthalten, sich nicht des Lachens enthalten können*; ne plus se — de colère, vor Zorn bersten wollen*; ne pouvoir se — (de faire une chose), sich nicht enthalten können* zu..., nicht anders können* als zu... | 6. **se — à**, s'en — à, es bei etw. (D) bewenden lassen*, *s'arrêter à:* sich halten* an (D), stehen bleiben* bei (D), s'y —, dabei bleiben*, *Jeu.* je m'y tiens, ich kaufe; *se contenter de:* sich begnügen mit (D); se — à peu de chose, sich an eine Kleinigkeit auf-halten*, (le marché n'a pu être fait) nous nous en tenons à 10 fr., wir bleiben aus an 10 Franken; s'en — là, dabei bleiben wollen*; s'en — à la vérité, bei der Wahrheit bleiben*, es mit der Wahrheit halten*; s'en — à la lettre, sich an den Buchstaben halten*, am Buchstaben kleben; je m'en tiens à mon mot, ich lasse nicht von meiner Forderung ab, je sais à quoi m'en — sur son compte, ich weiß was ich von ihm halten soll; il ne s'en tiendra pas là, dabei wird er es nicht bewenden lassen*.

TÉNITE, *f.* (*Té-nit*). *Minér.* Tenit, *m.*

TENON, *m.* (*Te-nong*). 1. Zapfen, *m.* Pinne, *f.* Stift, *m.*; — en about, Hirnholzzapfen, *m.*; — (d'aronde), Zinke, *f.* Schwalbenschwanz, *m.*; *cheviller un* —, einen Zapfen vernageln. | 2. *Sculp.* Zapfen, *m.* Stütze, *f.*; *Vitr.* Bleiverbindung, *m.* Verfassung, *f.*; *Arm.* Stoßeisen, *m.* — de la capucine, Nasenbeinhalt, *m.*; — de manœuvre, Armbolzen, *m.*; *Mar.* Pinne *f.*; — de l'ancre, Ankernuß, *f.*; — de l'étambord, Pinne (*f.*) des Hintersteven.

TENONNER, *a.* (*Te-no-ne*). mit Pinnen und Zapfen versehen*.

TÉNOR, *m.* (*Te-nor*). Tenorstimme, *f.*; *chanteur:* Tenorsänger, *m.* Tenorist, *m.*

TÉNORISANT, ANTE, *adj.* (*Té-no-ri-sang*). Tenor[illegible].

TENREC *ou* TANREC, *m.* (*Tang-rèk*). *Zool.* Tanrek, *m.*

TENSIF, IVE, *adj.* (*Tang-ssif*). spannend, anziehend.

TENSION, *f.* (*Tang-ssiong*). Spannung, *f.* Spannen *n.*; *d'une corde*, Straffziehen, *n.*; *Phys.* Ausdehnung, *f.* Spannkraft, *f.*; *fig.* — d'esprit, Geistesanstrengung, *f.* Ueberreizung, *f.*; *d'un ressort*, Federspannung, *f.*; *de la vapeur:* Dampfspannung, *m.*

TENTACULAIRE, *adj.* (*Tang-ta-ku-lèr*). *Zool.* mit Fühlfaden versehen. ‖ *m.* Fühlfadenwurm, *m.*

TENTACULE, *m.* (*Tang-ta-kul*). Fühler, *m.* Fühlfaden, *m.* Fühlspitze, *f.*

TENTACULÉ, ÉE, *adj.* (*Tang-ta-ku-lé*). *Zool.* mit Fühlfaden versehen. ‖ —s, *m. pl.* Fühlfadenwürmer, *m. pl.*

TENTACULIFORME, *adj.* (*Tang-ta-ku-li-form*). fühlfadenartig.

TENTANT, ANTE, *adj.* (*Tang-tang*). lockend, reizend, verführerisch.

TENTATEUR, TRICE, *adj.* (*Tang-ta-tör*). verführerisch, verlockend; l'esprit —, der Geist der Versuchung. ‖ *m.* Versucher, *m.* Verführer, *m.*; *Bibl.* le —, der Versucher, der Teufel. ‖ — trice, *f.* Versucherin, *f.*

TENTATIF, IVE, *f.* (*Tang-ta-tif*). versuchend, Versuchungs—; méthode —ive, Versuchungsmethode, *f.*

TENTATION, *f.* (*Tang-ta-ssiong*). Lockung, *f.* Versuchung, *f.* Anfechtung, *f.*; *envie*, Lust, *f.* Begierde, *f.*; *charme:* Reiz, *m.*; induire en —, in Versuchung führen.

TENTATIVE, *f.* (*Tang-ta-tiw*). 1. Versuch, *m.*; — d'assassinat, Mordversuch, *m.*;

faire une — d'évasion, einen Fluchtversuch machen. | 2. *thèse*. Tentamen, *n*.

TENTE, *f*. (*Tang-t'*). 1. Zelt, *n*; — de feuillage, jüdische Laubhütte, — de troupe, Soldatenzelt, *n*; — abri, Schutzzelt, *n*. | 2. *Chass*. Vogelnetz, *n*. | 3. *Chir*. Wieke, *f*. Charpiewieke, *f*.

TENTÉ, ÉE, *pp*. (*Tang-té*). versucht; être — de..., *avoir envie de*. Lust haben zu...; être — de le faire, es wohl machen mögen*, Lust haben es zu machen.

TENTEMENT, *m*. (*Tang-t'-mang*). *Escr*. Tampfen*n*. der Klinge, Aufforderung, *f*.

TENTER, *a*. (*Tang-té*). 1. versuchen, probiren, *faire l'essai* : den Versuch machen; *risquer* : wagen; — fortune, sein Glück *ou* sein Heil versuchen. | 2. *induire en tentation* : in Versuchung führen; *mettre à l'épreuve* : auf die Probe stellen; — Dieu, Gott versuchen, die göttliche Allmacht versuchen; se laisser —, sich versuchen lassen durch (A). | 3. *donner envie de*. locken, reizen, Lust machen; *Escr*. die Klinge des Gegners dämpfen.

TENTOI, *m*. (*Tang-toa*). Spannstock, *m*. Rollstange, *f*.

TENTURE, *f*. (*Tang-tür'*). Tapezierung, *f*. Tapetenbehänge, *m. pl*; *papier* : Tapete, *f*; *étoffe* : Tapetenstoff, *m*; *action* : Behängen (*n*.) mit Tapeten, Tapezieren, *n*.

TENU, UE, *pp*. (*Te-nu*). 1. gehalten; — fermé, — solidement, fest gehalten; *retenu* : angehalten; *reçu* : erhalten; *soigné* : gepflegt; *entretenu* : unterhalten; (maison) —ue très-proprement, gut im Stande gehalten, sehr reinlich *ou* sauber gehalten. | 2. *absorbé*. in Anspruch genommen; *obligé* : genöthigt; *contraint* : verpflichtet, verbunden (à, zu D); *débiteur* : schuldig; être — de (faire), verpflichtet *ou* gehalten sein (zu D). | 3. *constant*. anhaltend; *tâce* : fest, être —pour..., angesehen werden* für (A), gelten* für (A), gehalten sein für (A).

TÉNU, UE, *adj*. (*Té-nü*). dünn, fein; *mince* : schmal; *tendre* : zart.

TENUE, *f*. (*Te-nü'*). 1. Halten, *n*; — de la plume, Art (*f*.) die Feder zu halten; *d'une séance* : Abhaltung, *f*; *durée* : Dauer, *f*. | 2. *pièce*. Stück, *n*; le tout d'une —, Alles in einem Stücke, Alles zusammenhängend. *maintien* : Haltung, *f*. Anstand, *m*; *fermeté* : Festigkeit, *f*; — à cheval, fester Sitz; *Mus*. avoir de la —, einen guten Schluß haben, *conduite* : Benehmen, *n*; *direction* : Führung, *f*; *manières* : Wesen, *n*. Betragen, *n*; — d'une maison, Führung (*f*.) des Hauswesens, *convenances* : Anstand, *m*. avoir de la —, feine Manieren haben, sich gut benehmen*, n'avoir point de —, eine sehr nachlässige Haltung haben. | 3. *mise*. Anzug, *m*. Kleidung, *f*; en grande —, im Paradeanzug, — décente, anständige Kleidung, *Mil*. Uniform, *f*. Montur, *f*. petite —, Dienstuniform, *f*; grande —, Paradeuniform, *f*. | 4. — des livres, Buchhaltung, *f*. Buchführung, *f*, — des livres en partie double, doppelte Buchhaltung, *Jeu*. Halten, *n*; *Mus*. Aushalten, *n*. *Mar*. Festhalten, *n*; fond de bonne —, guter Ankergrund; *Féod*. Lehnbarkeit, *f*.

TENUEMENT, *adv*. (*Te-nu'-mang*). fein, zart.

TÉNUICORNE, *adj*. (*Té-nüi-korn'*). schmalfühlig, dünnhörnig.

TÉNUIFLORE, *adj*. (*Té-nüi-flor'*). dünnblumig, schmalblumig.

TÉNUIFOLIÉ, ÉE, *adj*. (*Te-nüi-fo-lié*). dünnblätterig.

TÉNUIROSTRE, *adj*. (*Té-nüi-rostr'*). dünnschnabelig.

TÉNUITÉ, *f*. (*Té-nüi-té*). Feinheit, *f*. Zartheit, *f*; *fig*. Kleinheit, *f*. Winzigkeit, *f*.

TENURE, *f*. (*Te-nür'*). *Feod*. Lehnbarkeit, *f*; *fief*. Lehnsbezirk, *m*; *Ardois*. Steinspalt, *f*.

TÉORBE, *adj*. *voy*. THÉORBE.

TÉOS, *m*. (*Té-ohs*). *Géogr*. Teos, *n*.

TÉPHROMANCIE, *f*. (*Té-fro-mang-szi'*). Aschenwahrsagerei, *f*.

TEPIDARIUM, *m*. (*Te-pi-da-riom*). Laubad immer, *n*.

TÉPIDITÉ, *f*. (*Te-pi-di-té*). Lauheit, *f*.

TER, *adv*. (*Tar*). dreimal; *Mus*. drei Mal zu wiederholen.

TÉRATOGÉNIE, *f*. (*Té-ra-to-jé-ni'*). Mißgeburtenerzeugungslehre, *f*.

TÉRATOLOGIE, *f*. (*Té-ra-to-lo-ji'*). Lehre (*f*.) von den Mißgeburten.

TÉRATOLOGIQUE, *adj*. (*Te-ra-to-lo-jik'*). *Physiol*. auf die Lehre von den Mißgeburten bezüglich.

TÉRATOSCOPIE, *f*. (*Te-ra-tos-ko-pi'*). Wunderdeuterei, *f*.

TERBIUM, *m*. (*Tar-biom*). *Chim*. Terbium, *n*.

TERCER *ou* TERSER, *a*. (*Tar-szé*). *Agr*. zum dritten Mal umgraben.

TERCET, *m*. (*Tar-szä*). Terzett, *n*. dreizeilige Strophe, Terzine, *f*.

TERCINE, *f*. (*Tar-szin'*). dritte Gerant.

TÉRÉBENTHÈNE, *m*. (*Te-ré-bang-tän'*). *Chim*. Terpentinöl, *m*.

TÉRÉBENTHINE, *f*. (*Té-ré-bang-tin'*). Terpentin, *m*; — du Brésil, Kopaivabalsam, *m*; — de Judée, — de la Mecque, Mekkabalsam, *m*; huile de —, essence de —, Terpentinöl, *n*; *Bot*. Terpentinpflanze, *f*.

TÉRÉBINTHACÉES, *f. pl*. (*Té-ré-bang-ta-szé'*). Terebinthaceen, *f. pl*. Terpentinbaumarten, *f. pl*.

TÉRÉBINTHE, *m*. (*Te-ré-bäng-t'*). Terpentinbaum, *m*.

TÉRÉBINTHINÉ, ÉE, *adj*. (*Té-re-bang-ti-ne*). *Chim*. terpentinhaltig.

TÉRÉBRANT, ANTE, *adj*. (*Te-ré-brang*). bohrend, *Méd*. bohrend —ante, bohrender Schmerz; *Entom*. —ante, Bohrmuschel, *f*. || —antes, *f. pl*. Bohrwespen, *f. pl*.

TÉRÉBRATION, *f*. (*Té-ré-bra-szions*). Durchbohren, *n*. Anbohren, *n*.

TÉRÉBRATULE, *f*. (*Té-ré-bra-tül'*). *Zool*. Lochmuschel, *f*.

TÉRÉBRATULITE, *f*. (*Te-ré-bra-tu-lit'*). *Geol*. versteinerte Bohrmuschel.

TÉRENCE, *m*. (*Te-rang-s'*). *n. pr*. Terenz, *m*.

TÉRÉNIABIN, *m*. (*Té-ré-ni-a-bäng*). *Pharm*. flüssige, persische Manna.

TÉRÉTICAULE, *adj*. (*Te-re-ti-kol'*). *Bot*. rundstielig, rundstenglig.

TERGAL, ALE, *adj*. (*Tär-gal*). zum Rücken gehörig, Rücken..., Tergal...

TERGÉMINÉ, ÉE, *adj*. (*Tar-je-mi-ne*). *Bot*. dreimal gezweit.

TERGIVERSATEUR, *m*. (*Tar-ji-war-sa-tör*). Zauderer, *m*. Zweideutiger, *m*.

TERGIVERSATION, *f*. (*Tär-ji-wär-sa-szi-ong*). Zaudern, *n*. Zweideutung, *f*. *subterfuge* : Ausflucht, *f*. Winkelzug, *m*. user de —s, Ausflüchte haben.

TERGIVERSER, *n*. (*Tar-ji-war-se*). Ausflüchte haben, Winkelzüge machen, unschlüssig sein.

TERGUM, *m*. (*Tar-gom*). *Zool*. Tergum, *n*. Theil (*m*.) des Rückenschildes.

TERME, *m*. (*Tarm'*). 1. *extrémité* : Ende, *n*. Ziel, *n*. Endpunkt, *m*; *limite* : Grenze, *f*; *but* : Ziel, *n*. sans —, endlos, *infini* : unendlich; toute chose a un —, Alles hat ein Ende, mettre un — à qch., ein Ende machen (D); être au — de..., am Ende sein (de *terme* est *ioi*); *avoir terminé* : zu Ende sein mit (D), il est à son dernier —, à son — fatal, *parl. d'une personne* : er ist seinem Tode *ou* seinem Ende nah, mener à bon —, glücklich zu Ende führen; toucher à son —, fast zu Ende sein, seinem Ende nahe sein. | 2. *pour un payement* : Termin, *m*. Zahlungstermin, *m*, *délai* : Frist, *f*; acheter à —, auf Ultimo (payable à —, auf Zeit; à crédit, auf Kredit, par —s, terminweise, ratenweise; (payer) par —s, terminweise; à court —, auf kurzen Termin, à long —, auf langen Termin, — de rigueur, äußerster Termin, au — d'échéance, beim Verfall. | 3. *pour un appartement* : Miethszeit, *f*; *somme due* : Miethe, *f*; jour de —, Miethtag, *m*; — de déménagement, Ziehtag, *m*, devoir deux —s, eine halbjährige Miethe schuldig sein. | 4. *fig. membre* : Glied, *n*; *moyen* : Mittel, *n*. Mittelglied, *n*; *Math*. Glied, *n*; — de relation, Verwandtschaftsbegriff, *m*; — de comparaison, Beziehungsbegriff, *m*; *Phys*. *point*. Punkt, *m*; — de l'ébullition, Siedepunkt, *m*; — de fusion, Eintreten (*n*.) des Schmelzens; — de la congélation, Gefrierpunkt, *m*. | 5. *Méd*. Zeit (*f*.) der Niederkunft; *Veter*. Zeit (*f*.) des Werfens; accouchement à —, rechtzeitige Niederkunft, accouchement avant —, Frühgeburt, *f*; accouchement après —, Spätgeburt, *f*; approcher de son —, der Entbindung nahe sein; (cette femme) est à —, hat ausgetragen; naître *ou* venir à —, ausgetragen sein; enfant né à —, ausgetragenes Kind. | 6. dieu —, Terminus, *m*; *poteau* : Grenzpfahl, *m*; *colonne* : Grenzsäule, *f*; *pierre* : Grenzstein, *m*; *Sculp*. Terminale, *f*; être planté là comme un —, da wie angewurzelt stehen*. | 7. *état* : Zustand, *m*. Lage, *f*; *rapports* : Verhältnisse, *n. pl*; — des choses, Sachlage, *f*; en quels —s êtes-vous avec lui, in welchem Verhältnisse sind Sie mit ihm, être en bons —s avec qn, auf freundlichem Fuße stehen* zu (D); en quels —s est cette affaire? wie steht's mit dieser Sache? (les choses) étaient en excellents —s, standen auf's Beste, être en — de..., auf dem Punkte sein zu..., auf dem Wege sein zu...

TERMÈS, *m*. *voy*. TERMITE.

TERMINAIRE, *m*. (*Tär-mi-när'*). *Relig*. Terminirer, *m*. Terminant, *m*.

TERMINAISON, *f*. (*Tar-mi-nä-song*). Ende, *n*; *issue* : Ausgang, *m*; *clôture* : Schluß, *m*. *Gram*. Endsilbe, *f*. Endung, *f*.

TERMINAL, ALE, *adj*. (*Tär-mi-nal*). gipfelständig, Gipfel..., épis —aux, Gipfelähren, *f. pl*; Jupiter —, Grenzjupiter, *m*. || —ales, *f. pl*. Terminalien, *n. pl*.

TERMINALIER, *m*. (*Tar-mi-na-lie*). *Bot*. Katappenbaum, *m*.

TERMINATEUR, TRICE, *adj*. (*Tär-mi-na-tör*). *Math*. begrenzend; courbe —trice, Umgrenzungskurve, *f*.

TERMINATIF, IVE, *adj*. (*Tär-mi-na-tif*). Endungs..., Ausgangs....

TERMINATIONNEL, ELLE, *adj*. (*Tär-mi-na-szio-nel*). Endungs...; *Gram*. endsilbig.

TERMINÉ, ÉE, *pp*. (*Tar-mi-né*). *achevé* : geendet, beendigt; *conclu* : abgemacht; *poli* : fertig, *parfait* : vollendet; *arrondi* : abgerundet; *Peint*. contours —s, scharfe Umrisse, *n. pl*; c'est une affaire —ée, es ist eine abgemachte Sache, être — en..., ausgehen* *ou* auslaufen* auf (A), endigen mit (D), (mot) — en ER, ausgehend auf ER.

TERMINER, *a*. (*Tar-mi-ne*). beendigen, beschließen*; *mettre un terme à* : ein Ende machen (D), ein Ziel setzen (D); il termina (son discours) en disant, er schloß mit diesen Worten, en terminant, am Schlusse; — sa lettre, seinen Brief schließen*, *un travail* : fertig machen; *une œuvre* : zu Stande bringen*; *une querelle* : abmachen, schlichten, beilegen, — un différend à..., in Güte einen Streit ausmachen, gütlich austragen* *ou* ausgleichen* | se —, zu Ende gehen*, ein Ende nehmen*, endigen, sich endigen; (l'affaire) se termina à l'amiable, ist friedlich abgelaufen *ou* ausgefallen; se — en pointe, in eine Spitze auslaufen*, *fig*. auf nichts hinauslaufen*, *Gram*. se — en ER, sich auf ER endigen, auf ER ausgehen*.

TERMINIS (IN), *adv*. (*Tär-mi-nisz*). *Jur*. in den Grenzen des Mandats.

TERMINISME, *m*. (*Tar-mi-nism'*). Terminismus, *m*.

TERMINISTE, *m*. (*Tar-mi-nist'*). Terminist, *m*.

TERMINOLOGIE, *f*. (*Tär-mi-no-lo-ji'*). Terminologie, *f*. Fachsprache, *f*.

TERMITE, *m*. (*Tar-mit'*). *ou* TERMES, Termite, *f*. Holzlaus, *f*; — fatal, weiße Ameise.

TERMITIÈRE, *f*. (*Tar-mi-tiär'*). Holzlausnest, *n*.

TERNAGE, *m*. (*Tar-na-j'*). *Bot*. Ackerfuchsschwanz, *m*.

TERNAIRE, *adj*. (*Tär-när'*). aus drei Einheiten bestehend, dreizählig; arithmétique —, Triadik, *f*; *Mus*. mesure —, Tripeltakt, *m*. Dreitakt, *m*; *Chim*. ternär, dreistoffig.

TERNATE, *f*. (*Tär-nat'*). *Géogr*. Ternate, *n*.

1. **TERNE**, *adj*. (*Tärn'*). matt, trübe; *sans éclat*. glanzlos, verblichen, ohne Glanz; (miroir) —, angelaufen.

2. **TERNE**, *m.* Dreitreffer, *m.* Terne, *f.*: *à la loterie:* Treffer, *m.*; amener —s, alle drei werfen*. ‖ *f.* Trio, *n.* Dreizahl, *f.*

TERNÉ, ÉE, *adj.* (*Tar-né*). *Bot.* dreizählig, gedreiet.

TERNES, *m. pl. voy.* TERNE, 2.

TERNI, IE, *pp.* (*Tar-ni*). getrübt, gefleckt.

TERNIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Tar-ni-fo-lié*). *Bot.* dreiblätterig.

TERNIR, *a.* (*Tär-nir*). matt *ou* trübe machen, trüben; *enlever l'éclat:* den Glanz benehmen* (D); *obscurcir:* verdunkeln; *souiller:* beflecken, trüben. se —, *r.* matt *ou* trübe werden*, beschlagen*; *parl. d'un miroir:* an-laufen*, *perdre son éclat.* seinen Glanz verlieren*; *fig.* verdunkeln, ab-nehmen*.

TERNISSEMENT, *m.* (*Tär-nisz'-mang*). Trüben, *n.* Verdunkeln, *n.*

TERNISSURE, *f.* (*Tar-ni-szür'*). Mattheit, *f.* Glanzlosigkeit, *f.* Trübheit, *f.*; *d'une glace:* Anlaufen, *n.*; *fig.* Verdunkelung, *f.*; *tache:* Fleck, *m.*

TERNSTROEMIACÉES, *f.pl.* (*Terns-tré-mi-a-sze*). ternströmiaartige Pflanzen.

TÉROULLE, *f.* (*Té-rul'*). *Min.* Steinkohlenerde, *f.*

TERPSICHORE, *f.* (*Tär-psi-kor'*). *Myth.* Terpsichore, *f.* Muse (*f.*) des Tanzes.

TERRADE, *f.* (*Ta-rad'*). *Agr.* Straßenkothdünger, *m.*

TERRAGE, *m.* (*Tä-ra-j'*). 1. *Feod.* Fruchtzins, *m.* | 2. *Vign.* Beschütten, *n.* Behäufeln, *n.*; *du sucre:* Weißen, *n.* Decken, *n.*

TERRAILLE, *f.* (*Tä-reil-(io)*. irdene Waare, irdenes Geschirr.

TERRAILLER, *a.* (*Tä-reil-ié*). *Agr.* mit frischer Erde beschütten *ou* auf-führen.

TERRAIN, *m.* (*Ta-räng*). **Boden**, *m.* *etc.*; *sol* Grund, *m.*; *espace:* Raum, *m.* Strecke, *f.*; *plan.* Platz, *m.*; *Mil.* Terrain, *m.*; *champ de bataille:* Schlachtfeld, *n.*; *Géol.* Erdarten, *f. pl.*; — aurifère, Goldlager, *n.*; —s primitifs; Urboden, *m.* Urgebirge, *n.*; — de transition, Uebergangsformation, *f.*; — mort, Schwemmland, *n.*; *Man.* Bahn, *f.*; — de gymnase, Turnplatz, *m.* — pour construire, pour bâtir, Bauplatz, *m.*; *Mil.* connaître le —, das Terrain kennen*; *fig.* seine Leute genau kennen*; gagner du —, Boden gewinnen*; *fig.* Fortschritte machen; perdre du —, Boden verlieren*; *fig.* seinen Vortheil verlieren*, zurück-gehen*; *se retirer:* weichen*; disputer le —, keinen Zoll weichen*, jeden Fußbreit Landes streitig machen; laisser (beaucoup de morts) sur le —, auf dem Kampfplatze lassen*; *fig.* ménager le —, behutsam zu Werke gehen*; *Escr.* aller sur le —, auf den Kampfplatz, auf die Mensur gehen*. *fig.* se placer sur un bon —, seine Sache recht reiflich überlegen; être sur son —, in seinem Elemente sein; tâter le —, sonder le —, das Terrain sondiren, auf den Busch klopfen; *Man.* einen ungewissen Tritt haben, embrasser bien le —, schön ausgreifen*; *Peint.* Grund, *m.* Boden, *m.* nackte Bodenfläche.

TERRAL, *m.* (*Tä-ral*). Landwind, *m.*

TERRAMARE, *f.* (*Ta-ra-mar'*). *Géol.* Terramare, *f.*

TERRAN, ANE, *adj.* (*Ta-rang*). unter der Erde lebend.

TERRAQUÉ, ÉE, *adj.* (*Ta-ra-ké*) aus Wasser und Erde bestehend; globe —, Erdkugel, *f.*

TERRAS, *m.* (*Ta-ra*). Erde enthaltendes Harz.

TERRASSANT, ANTE, *adj.* (*Ta-ra-szang*). niederdonnernd, niederschlagend; *qui ne souffre point de réplique:* keinen Widerspruch gestattend.

TERRASSE, *f.* (*Ta-rasz'*). 1. Terrasse, *f.* [illegible] — en [illegible], terrassenförmig, stufenförmig; toit en —, Altan, Dach, *n.* Söller, *m.*; [illegible] en —, [illegible]. | 2. [illegible] Vordertheil [illegible] Säulenplatte; travaux de —, Wallarbeit, *f.* Erdarbeit, *f.*; [illegible] erdige Stellen, *f. pl.*

TERRASSÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-ra-szé*). [illegible], *fig.* [illegible] niedergeworfen, *consterné*, [illegible] (arbre) —, mit der Erde [illegible]

TERRASSEMENT, *m.* (*Tä-rasz'-mang*). Erdarbeit, *f.*; *construction d'une terrasse:* Dammbau, *m.* Aufführung (*f.*) eines Erdwalles, Wallarbeit, *f.*; travaux de —, Terrassenarbeit, *f.*

TERRASSER, *a.* (*Ta-ra-szé*). 1. *Agr.* mit Erde an-schütten, Erde auf-häufen um (A); *élever en terrasse* stufenweise erheben*. | 2. *jeter par terre:* nieder-werfen*, zu Boden werfen*; *fig.* nieder-schmettern, niederschlagen*; *réduire au silence:* zum Schweigen bringen*. ‖ 3. se —, *r.* sich mit Erdwällen umschanzen.

TERRASSEUR, *m.* (*Tä-ra-szor*). *Maç.* Erdmaurer, *m.* Lehmpatzer, *m.*

TERRASSEUX, EUSE, *adj.* (*Tä-ra-szö*). erdig; (marbre) —, mit erdigen Stellen.

TERRASSIER, *m.* (*Ta-ra-szié*). Erdarbeiter, *m.* Terrassenarbeiter, *m.*

TERRASSON, *m.* (*Tä-ra-szong*). *Ornith.* grüner Steinschmätzer.

TERRE, *f.* (*Tär'*). 1. **Erde**, *f.*; *monde:* Welt, *f.*; *globe terrestre:* Erdball, *m.* Erdkugel, *f.*; *fig. les habitants:* die Bewohner (*m.pl*) der Erde; *les biens terrestes:* irdische Güter, *n. pl.*; sur —, auf Erden, hienieden; être sur —, leben; *fam.* ce propos n'est pas tombé à —, dieses Wort ist nicht auf unfruchtbaren Boden gefallen; faire perdre — à qn, jem (A) in die Enge treiben*. | 2. *continent:* Land, *n.* Continent, *m.* et *n.*; grande —, — ferme, festes Land, Festland, *n.*; *côte:* Küste, *f.* Meeresufer, *n.*; grosse —, hohe Küste; (aller) à —, ans **Land**; (aller) par —, zu Lande; perdre —, das Land aus dem Gesichte verlieren*; toucher —, prendre —, landen, ans Land steigen*; mettre à —, ans Land setzen, aus-schiffen; sur — et sur mer, zu Wasser und zu Lande; chercher qn. par — et par mer, jem. (A) aller Orte suchen; troupes de —, Landtruppen, *f.pl.*; armée de —, Landheer, *n.*; vent de —, Landwind, *m.* | 3. *contrée.* Gegend, *f.*; *territoire:* Gebiet, *n.*; *étendue.* Erdstrecke, *f.*; *pays* Land, *n.* Landstrich, *m.*; les —s de France, die Gauen Frankreichs; — étrangère, Ausland, *n.*; en — étrangère, in der Fremde; —s boréales, Nordländer, *n.pl.*; — inconnue, unbekannter Landstrich; *Geogr.* — Sainte, das gelobte Land. | 4. *à cultiver:* **Boden**, *m.* Erde, *f.*; *champ:* Feld, *n.* Acker, *m.* Grundstück, *n.*; — à froment, Weizenland, *n.*; *Jard.* pleine —, freies Land; — forte, schwerer Boden; — grasse, fetter Boden, lehmige Erde; — neuve, Neubruch, *m.*; — en jauche, — en jachère, Brachland, *n.*; porter en —, begraben*; être en — ou sous —, begraben sein; être tombé à — *ou* par —, auf die Erde gefallen sein; être couché à — *ou* par —, auf der Erde liegen*; (jeter) à — *ou* par —, auf die Erde, zur Erde, auf den Boden. | 5 *propriété:* Besitzthum, *n.* Landgut, *n.*; —s, Ländereien, *f.pl.*; — seigneuriale, Rittergut, *n.* | 6. *Géol.* Erde, *f.* Erdart, *f.*; *argile:* Thon, *m.*; de —, en —, irden, Thon —, thönern; — de pipe, Pfeifenerde, *f.*; — brune de Cologne, kölnische Erde; — blanche, Steingut, *n.*; — bleue, Blaublau, *n.* — cuite, Terracotta, *f.*; — à potier, Töpferthon, *m.*; — à foulon, Walkererde, *f.*; *Mil.* ouvrage de —, Erdschanze, *f.*; — à —, *fig.* alltäglich, platt; (aller) — à —, sich nicht über das Alltägliche erheben*; *Mar.* längs der Küste hin-fahren*; *Man.* — à —, kurzer Galop; travailler — à —, Terre-à-terre Galop gehen*.

TERRÉ, ÉE, *pp.* (*Ta-ré*). mit Erde beschüttet, (sucre) —, geweißt, abgeklärt, *Drap.* mit Walkererde bestrichen.

TERREAU, *m.* (*Ta-ro*). Düngererde, *f.*; *terre végétale:* Humus, *m.* Pflanzenerde, *f.* Gartenerde, *f.*

TERREAUDEMENT, *m.* (*Ta-rod'-mang*). *ou* TERREAUTAGE, *Jard.* Düngen (*n.*) mit Gartenerde.

TERREAUDER, *a.* (*Ta-ro-dé*). *ou* TERREAUTER, *Jard.* mit Dungerde beduengen.

TERRE-DE-FEU, *f.* (*Tär-dö-fö*). Feuerland, *n.* habitant de la —, Feuerländer, *m.*

TERRÉE, *f.* (*Ta-ré*). *Agr.* Erderhöhung, *f.* Erdaufwurf, *m.*

TERREIN, *m. voy.* TERRAIN.

TERREMENT, *m.* (*Tar'-mang*). *Agr.* Aufschüttung, *f.* Zuschüttung (*f.*) mit Erde.

TERRE-NEUVE, *f.* *Tar'-növ'*). *Géogr.* Neufundland, *n.*; habitant de la —, Neufundländer, *m.*; chien de —, Neufundländerhund, *m.*

TERRE-NEUVIER, *m.* (*Tar'-nö-wié*). Neufundlandsfahrer, *m.*; *bateau:* Neufundlandsschiff, *n.*

TERRE-NOIX, *f.* (*Tar'-noa*). Erdnuß, *f.*

TERRE-PLEIN, *m.* (*Tar'-plang*). *Arch.* Dammböden, *f.* Erdwall, *m.* Erdaufwurf, *m.*; *Fort.* Binnenraum (*m.*) einer Verschanzung, Wallgang, *m.*; *d'un pont:* Ausbau, *m.*

TERRER, *a.* (*Ta-ré*). *Agr.* mit Erde bewerfen*; *un arbre:* Erde an-häufen um (A), frische Erde geben* (D) *combler:* mit Erde aus-füllen; *mélanger la terre:* verschiedene Erdarten mischen, mit Erde bedecken, beschütten; *Toil.* mit Walkererde bestreichen*; *Artif.* mit Thon verschlagen*; *le sucre:* mit Erde decken, terriren. ‖ *n.* sich in die Erde verkriechen* *ou* ein-graben*. ‖ se —, *r.* sich ein-graben*, *Fort.* sich hinter Erdwällen verschanzen.

TERRESTRE, *adj.* (*Tä-räsztr'*). 1. *qui appartient à la terre:* zur Erde gehörig; *qui vient de la terre:* aus der Erde kommend, terrestrisch, Erd —; globe —, Erdkugel, *f.*; vapeurs —s, Erddünste, *m. pl.*; paradis —, irdisches Paradies. | 2. *terreux:* erdig, erdartig, *qui est sur la terre* Land —; animal —, Landthier, *n.* | 3. *mondain:* irdisch, weltlich, zeitlich, *Bot.* an der Erde kriechend. ‖ 4. —s, *m.pl.* *Zool.* Landthiere, *n.pl.*

TERRESTRÉITÉ, *f.* (*Ta-rasz-tré-i-té*). das Irdische, *adj.sub.*; *Chim.* das Erdige *ou* Grobe, *adj. sub.*

TERRET, *m.* (*Tä-rä*). *Vign.* (Art) Weintraube, *f.*

TERRETTE, *f.* (*Tä-rät'*). *Jard.* Gundelrebe, *f.*

TERREUR, *f.* (*Tä-rör*). Angst, *f.* Schrecken, *m.* Entsetzen, *n.*; porter la — partout, überall Schrecken ein-jagen; *fig.* objet Schrecken, *m.* Gegenstand (*m.*) des Schreckens, régime *ou* règne de la —, Schreckenszeit, *f.* Schreckensherrschaft, *f.*; — blanche, weiße Reaktion.

TERREUX, EUSE, *adj.* (*Tä-rö*). erdig, mit Erde vermischt; couleurs —euses, Erdfarben, *f.pl.*; *Peint.* undurchsichtige Farbe; *qui a l'aspect de la terre.* erdfarbig; *qui a le goût de la terre:* nach Erde riechend, *ou* schmeckend; goût —, Erdgeschmack, *m.*; (visage) —, leichenhaft, erdfahl, *sali de terre:* mit Erde *ou* Staub beschmutzt, dreckig; brillant —, trüber Brillant.

TERRIBILITÉ, *f.* (*Tä-ri-bi-li-té*). das Schreckliche *ou* Fürchterliche, *adj. sub.*

TERRIBLE, *adj.* (*Ta-ribl'*). schrecklich, fürchterlich; *affreux:* gräßlich, entsetzlich; *fig. extraordinaire:* außerordentlich, furchtbar, gewaltig, *insupportable:* unausstehlich.

TERRIBLEMENT, *adv.* (*Ta-ri-blö-mang*). schrecklich, auf eine gräßliche *ou* entsetzliche Weise; *excessivement.* sehr, äußerst.

TERRICOLE, *adj.* (*Ta-ri-kol'*). auf *ou* in der Erde lebend. ‖ *m. pl.* Erdmolche, *f. pl.*

TERRIEN, *m.* (*Ta-ri-ang*). Landbesitzer, *m.* Gutsbesitzer, *m.*; *Mar.* Neuling der Seeleute, *m.* ‖ *adj.* aristocratie —ienne, Landadel, *m.*

TERRIER, *adj.m.* (*Tä-rié*). 1. *Féod.* papier —, Grundbuch, *n.* Zinsbuch, *n.* | 2. *Zool.* chien —, Dachshund, *m.* | 3. *m. d'un animal:* Bau, *m.* Höhle, *f.* Loch, *n.*; *fig.* Nest, *n.* Winkel; se retirer dans son —, sich in seinen Bau *ou* in seine Klause zurückziehen*. | 4. *Ornith.* Mauerläufer, *m.*

TERRIÈRE, *f.* (*Ta-ri-ar'*). Dachsbau, *m.* Kaninchenbau, *m.*; *Agr.* Erdgrube, *f.*

TERRIFIER, *a.* (*Ta-ri-fi-é*). erschrecken*, in Schrecken setzen, *intimider*. ein-schüchtern; *retenir de* zurück-schrecken*.

TERRINE, *f.* (*Ta-rin'*). Napf, *m.* Terrine, *f.* Napf, *m.*; — à mettre du lait, Milchnapf, *m.*; contenu d'une — de lait, Schale, *f.* (*f.*) Milch, pâte en —, Schüsselpastete, *f.*; kalte Pastete, — de foies de gras de Strasbourg, Straßburger Gänseleberpastete, *f.*

TERRINÉE, *f.* (*Ta-ri-né*). eine Terrine *ou* Schüssel voll.

TERRIR, *n.* (*Ta-rir*). [illegible] Eier geben* *ou* terrimen*, sich dem Lande nähern; *Mar.* landen, Land [illegible] [illegible] [illegible].

TERRITOIRE, *m.* (*Tä-ri-toar'*). Landgebiet, *n; district:* Bezirk, *m; d'un évêque:* Sprengel, *m.* Territorium, *n; dans l'Amérique du Nord:* Territorium, *n.*

TERRITORIAL, ALE, *adj.* (*Tä-ri-to-ri-al*). Grund←«, Landes←«, den Grund und Boden betreffend; impôt —, Grundsteuer, *f;* produit —, Landesprodukt, *n;* propriété —ale, Grundeigenthum, *n;* armée —ale, Landsturm, *m;* assignats —aux, Anweisungen (*f.pl.*) auf die Nationalgüter.

TERRITORIALEMENT, *adv.* (*Tä-ri-to-ri-al'-mang*). nach Bezirken eingetheilt.

TERRITORIALITÉ, *f.* (*Tä-ri-to-ri-a-li-té*). Landeseintheilung, *f.*

TERRIVOME, *adj.* (*Tä-ri-wohm'*). *Géogr.* Erde und Schlamm speiend; volcan —, Schlammvulkan, *m.*

TERROIR, *m.* (*Ta-roir*). Boden, *m.* Grund, *m.* Erdreich, *n;* (ce vin) sent le —, a un goût de —, hat einen Erdgeschmack, schmeckt nach dem Boden; *fig.* il sent le —, man merkt ihm seine Heimath an.

TERRORISER, *a.* (*Tä-ro-ri-sé*). terrorisiren, Furcht ein-jagen (D). ‖ *n.* Schrecken verbreiten, die Schreckensherrschaft ein-führen.

TERRORISME, *m.* (*Tä-ro-rism'*). Terrorismus, *m.* Schreckensherrschaft, *f.*

TERRORISTE, *m.* (*Tä-ro-rist'*). Schreckensmann, *m.* Terrorist, *m.*

TERROU, *m. voy.* GRISOU.

TERSER, *a. voy.* TERCER.

TERSET, *m.* (*Tar-sze*). *Agr.* kurzstielige breite Haue.

TERTIAIRE, *adj.* (*Tar-szi-ar'*). tärtiar, einer dritten Epoche angehörig; terrain —, der dritten Periode angehöriger Boden, tertiäre Gebirge, *n. pl.*

TERTIO, *adv.* (*Tar-szio*). drittens.

TERTRE, *m.* (*Tar-tr'*). Hügel, *m.* Anhöhe, *f.* Erdhaufen, *m; Poët. tombeau.* Grabhügel, *m; Tann.* Lohkästtisch, *m.*

TERTULLIEN, *m.* (*Tar-tü-liäng*). *n. pr.* Tertullian, *m.*

TERZETTO, *m.* (*Tär-sä-to*). Terzett, *n.*

TES, *adj. poss. pl. voy.* TON.

TESSELLE, *f.* (*Ta-szal'*). Marmorwürfel, *m.* viereckige Marmorplatte.

TESSELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ta-sza-lé*). *Arch.* schachbrettförmig, gewürfelt.

TESSÈRE, *f.* (*Ta-szar'*). *tablette:* viereckiges Stückchen Elfenbein, elfenbeinernes Täfelchen; *bon:* Marke, *f;* — frumentaire, — numéraire, Anweisung (A) auf eine Korngabe, auf eine Geldgabe, — de l'hospitalité, Wahrzeichen (*n.*) der Gastfreundschaft, *de à jouer.* Spielwürfel, *m.*

TESSIN, *m.* (*Tä-szäng*). ou TÉSIN, *Geogr.* Tessin, *n.*

TESSON, *m.* (*Tä-szong*). Scherbe, *f; Agr.* Hohlschaufel, *f.*

TESSURE, *f.* (*Ta-szur'*). *Pêch.* (Art) Netz (*n.*) zum Heringfange.

TEST, *m.* (*Tast*). 1. *crâne:* Schädel, *m.* Schädelschale, *f; Zool.* Schale, *f; Bot.* äußere Samenhaut; *Chass.* — *de cerf:* Rosenstock, *m.* | 2. *tesson:* Scherben, *m; Chim.* Probirgefäß, *n.* Treibscherben, *m,* — de coupellation, Kapelle, *f.* | 3. *H. d'Angl.* serment du —, Test, *m;* acte du —, Testakte, *f.* Religionseid, *m.*

TESTA, *m.* (*Tä-sta*). *Bot.* Hülle, *f.* Haut, *f.*

TESTACÉ, ÉE, *adj.* (*Täs-ta-szé*). 1. hartschalig, schalenförmig, Schalen←«, mit einer harten Schale bedeckt; de couleur —, scherbengelb, graugelb. ‖ 2. *m. Zool.* Schalthier, *n.*

TESTAMENT, *m.* (*Tas-ta-mang*). Testament, *n.* Vermächtniß, *n; dernières volontés.* letzter Wille, letzte schriftliche Aeußerung, letztwillige Verfügung, — politique, politisches Vermächtniß; — maritime, zur See gemachtes Testament; — militaire, Feldtestament, *n;* — de mort, Erklärung (*f.*) eines zum Tode Verurtheilten; — mystique, — secret, mystisches Testament; — par acte public, Notariatstestament, *n;* donner, laisser, léguer par —, vermachen; être sur le — de qn, in jem. (G) Testamente bedacht sein; mettre *ou* coucher qn. sur son —, jem. (A) in seinem Testament bedenken*; *Théol.* Ancien, Nouveau —, altes, neues Testament, alter, neuer Bund.

TESTAMENTAIRE, *adj.* (*Täs-ta-mang-tär'*). testamentarisch, letztwillig, Testaments←«; héritier —, Testamentserbe, *m;* exécuteur —, Testamentsvollstrecker, *m.*

TESTAMENTER, *n.* (*Tas-ta-mang-té*). testiren.

TESTATEUR, *m.* (*Täs-ta-tör*). Testirer, *m.* Erblasser, *m.* ‖ —trice, *f.* Testirerin, *f.* Erblasserin, *f.*

TESTER, *n.* (*Täs-té*). testiren, sein Testament machen, letztwillig verfügen, [de..., über (A)]. ‖ *a.*— (un peigne), Zähne ein-setzen (D).

TESTICULAIRE, *adj.* (*Täs-ti-kü-lar'*). zu den Hoden gehörig, Hoden←«.

TESTICULE, *m.* (*Täs-ti-kül'*). *Anat.* Hode, *f; Bot.* —s de chien, echtes Knabenkraut; *Zool.* (Art) Nebelschnecke, *f.*

TESTICULÉ, ÉE, *adj.* (*Täs-ti-ku-lé*). *Zool.* mit Hoden versehen.

TESTIF, *m.* (*Täs-tif*). Kameelhaar, *n.*

TESTIMONIAL, ALE, *adj.* (*Tas-ti-mo-ni-al*). Testimonial←«, Beglaubigungs←«, ein Zeugniß gebend *ou* enthaltend; lettres —ales, Sittenzeugniß, *n;* preuve —ale, Zeugenbeweis, *m.*

TESTIMONIALEMENT, *adv.* (*Täs-ti-mo-ni-al'-mang*). durch Zeugenbeweis.

TESTON, *m.* (*Tas-tong*). Teston, *m; fig.* — rogné, Erzdummkopf, *m; fam.* avoir l'âge d'un —, im Knabenalter sein, n'avoir pas un —, sehr arm sein.

TESTONNER, *a.* (*Tas-to-né*). frisiren; *fam.* durch-prügeln, schlagen*, beschimpfen.

TESTUDO, *m.* (*Tas-tu-do*). *Chir.* Testudo *m; Veter.* Weichbeule, *f.*

TESTULE, *m.* (*Täs-tul'*). *Bot.* Samenhaut, *f.*

TÊT, *m. voy.* TEST.

TÉTANIE, *f. voy.* TÉTANOS.

TÉTANIQUE, *adj.* (*Té-ta-nik'*). vom Starrkrampf befallen, starrkrampfig, Starrkrampf←«.

TÉTANISER, *a.* (*Té-ta-ni-sé*). den Starrkrampf geben* (D).

TÉTANOÏDE, *f.* (*Té-ta-no-id'*). *Méd.* starrkrampfähnlich, starrkrampfartig.

TÉTANOS, *m.* (*Té-ta-nosz*). *Méd.* Starrkrampf, *m; Veter.* Hirschkrankheit (*f.*)

TÉTAR, *m.* (*Te-tar*). *Mar.* Deichselkeil, *m.* Zapfen, *m.*

TÊTARD, *m.* (*Ta-tar*). 1. *Zool.* Kaulfrosch, *m.* Froschwurm, *m.* Froschlarve, *f; poisson:* Kaulquappe, Stachelbarsch, *m.* | 2. *For.* Kopfbaum, *m; Charr.* Deichselende, *n.*

TÉTARTIN, *m.* (*Te-tar-tang*). *Min.* Tetartin, *m.* Natronfeldspath, *m.*

TÉTARTOÈDRE, *m.* (*Té-tar-to-adr'*). *Min.* vierseitige Pyramide, Tetartoeder, *n.*

TÉTARTOPRISMATIQUE, *adj.* (*Té-tar-to-pri-sma-tik'*). tetartoprismatisch.

TÉTASSES, *f. pl.* (*Té-tasz'*). schlaffe und hängende Brüste, *f. pl;* qui a des —s, schlappbrüstig; *fig.* Klingelbeutel, *m. pl.*

TÊTE, *f.* (*Teht'*). 1. **Kopf**, *m.* es, ¨e; *Poet. chef:* Haupt, *n;* — de mort, Todtenkopf, *m;* — de bœuf, Ochsenkopf *m.* de mouton, Schafskopf, *m;* le sommet de la —, le haut de la —, Scheitel, *m. crâne:* Schädel, *m;* — chauve, Kahlkopf, *m;* de —, de la —, Kopf←«; à deux —s, à sept —s, zweiköpfig, siebenköpfig; mal de —, Kopfweh, *n.* Kopfschmerzen, *m. pl.* calcul de —, Kopfrechnung, *f;* calculer de —, aus dem Kopfe rechnen, grosse —, Dickkopf, *m;* sotte —, — de peu de sens, Dummkopf *m;* pouvoir aller partout la — levée, sich überall zeigen können*, überall frei auftreten können*; tomber la — la première, mit dem Kopf zuvorderst fallen*; jeter qch. à la — de qn, jem. (D) etw. (A) in's Gesicht schleudern; se jeter (dans une entreprise) la — la première, sich ohne Besinnung stürzen in (A); passer la — par la croisée, den Kopf zum Fenster hinaus-strecken, depuis la — jusqu'aux pieds, von oben bis unten, avoir du travail par-dessus la —, Arbeit bis über die Ohren haben; risquer sa —, hasarder sa —, mettre sa — en jeu, seinen Kopf auf's Spiel setzen; il y va de la —, der Kopf steht auf dem Spiele; il lui en coûta la —, il paya de sa —, er büßte mit dem Leben; répondre de qch. sur sa —, mit dem Leben für etw. (A) ein-stehen*; parier sa — à couper, y mettre sa —, seinen Kopf wetten *ou* zum Pfande lassen*. | 2. *sommet:* Spitze, *f.* Kopf, *m; d'un arbre:* Wipfel, *m; Jard.* Krone, *f;* arbre coupé par la —, gekappter Baum; *d'une montagne:* Gipfel, *m.* Kappe, *f; pointe:* Spitze, *f; commencement:* Anfang, *m.* Eingang, *m; point de départ:* Abgangsort, *m;* — de pont, Brückenkopf, *m; d'un bois:* Eintritt, *m; d'une ligne de chemin de fer.* Hauptstation, *f; d'un défilé:* Eingang, *m;* homme de —, celui qui marche en —, Vordermann, *m;* être en —, voran stehen*; marcher en —, voran gehen*; en — de la liste, oben auf der Liste, *Libr.* en —, *titre:* Titelblatt, *n.* | 3 *esprit:* Kopf, *m.* Geist, *m; sens:* Sinn, *m; intelligence:* Verstand, *m; résolution:* Entschlossenheit, *f; réflexion:* Besinnung, *f; sang-froid:* Kaltblütigkeit, *f. fam.* homme de —, kluger Geist, genialer Kopf; c'est une bonne —, es ist ein tüchtiger Kopf, c'est une mauvaise —, er ist ein Trotzkopf; forte —, guter Kopf, Denker, *m;* c'est une — fêlée, er hat einen Sparren zu viel, es ist nicht richtig mit ihm im Oberstübchen; — faible, sans cervelle, Schwachkopf, *m;* — chaude, Hitzkopf, *m;* — de brute, Erzdummkopf, *m;* (faire qch.) à — reposée, bei vollständiger Ruhe; sa — n'y est plus, il a perdu la —, er ist nicht bei Sinnen, er hat den Kopf verloren; faire perdre la — à qn, jem. (A) außer Fassung bringen*; avoir de la —, den Kopf nicht verlieren*; faire la mauvaise —, den Widerspänstigen spielen; n'en faire qu'à sa —, nur nach seinem Kopfe handeln; faire un coup de —, einen dummen Streich machen; payer de —, klug und entschlossen zu Werke gehen*; n'avoir qu'une idée en —, beständig an dasselbe denken*; cela ne me sort pas de la —, das will mir nicht aus dem Sinn, se mettre qch. en —, sich was in den Kopf setzen; mettez-vous bien en — que..., seien Sie nur recht überzeugt, daß...; faire preuve de —, montrer de la —, viel Entschlossenheit und Muth beweisen*. | 4. *mine:* Miene, *f; visage:* Gesicht, *n;* avoir une bonne —, ein ehrliches Gesicht haben, recht ehrlich aus-sehen*; *fam.* faire sa —, sich brüsten, stolz einher-gehen*, einher-stolziren. | 5. *individu:* Kopf, *m.* Haupt, *n; personne:* Person, *f.* Individuum, *n;* — (de bétail), Stück, *n;* — couronnée, gekröntes Haupt (impôt de 5 fr.) par homme, par —, auf den Mann, auf die Person; (conduire) 100 —s de bétail, 100 Stück Vieh *ou* Häupter Vieh; mettre une rente sur la — de son enfant, eine Rente auf den Namen eines Kindes an-legen. | 6. *d'épingle, de clou.* Nadelkopf, *m.* Nagelkopf, *m;* — d'oignon, Zwiebelbolle, *f;* — de chou, Kohlkopf, *m;* — de pipe, Pfeifenkopf, *m;* — à perruque, Perrückenstock, *m;* — de bois, Haubenstock, *m;* — de moine, *fromage:* Kugelkäse, *m.* | 7. *Trictr.* letzte Ecke, *Chass.* Hirschgeweih, *n; Fauconn.* faire la — d'un oiseau, den Vogel an die Haube gewöhnen; *Monn.* Avers, *m.* Bildseite, *f; Mus.* Notenkopf, *m, Man.* — brusquée, Rammelkopf, *m; Mar.* Topp, *m;* faire —, das Vordertheil gegen den Wind kehren; *Agr.* —s de vin, Vorlauf, *m.* Vorlaß, *m; Chim.* — more, Rukfstand, *m.* | 8. *Mil* Tete, *f.* Spitze, *f;* — de colonne, Colonnenspitze, *f.* Tete (*n.*) der Kolonne, se mettre à la — de..., sich an die Spitze stellen (G), être à la — de..., an der Spitze stehen* (G), se tenir à la — de..., stehen* vor (D); (le régiment défila) musique en —, mit klingendem Spiel; tenir — à qn, jem. (D) die Spitze bieten*, jem. (D) widerstehen*, faire — à l'orage, den Sturm trotzen; attaquer en — et en queue, von vorn und von hinten; *Command.* — à droite! Augen rechts!

TÊTE-À-TÊTE, *m.* (*Täh-ta-täht'*). Zwiegespräch, *n.* vertrauliche Zusammenkunft; *dialogue:* Zwiegespräch, *n,* en —, allein, ungestört.

TÊTEAU, *m.* (*Täh-to*). *Agr.* von Zeit zu Zeit geköpfter Baum, Knollbaum, *m.*

TÊTE-BÊCHE, *adv.* (*Taht'-bäsch'*). verkehrt; se coucher à —, sich so legen daß

der Kopf des Einen da zu liegen kommt wo d r Andere die Füsse hat.

TÊTE-BLEU, *interj* (*Täht'-blö*). tausend Wetter! potztausend!

TÉTER, *a.* (*Té-té*) *ou* [illegible], saugen*, *boire*. trinken*; donner à —, die Brust geben*, stillen; [illegible], die Brust bekommen*; [illegible], die Brust nehmen*.

TÉTERON, *m.* (*Tet'-rong*). *Bot.* Mehlpilz, *m.*

TÊTIER, *m.* (*Täh-tié*). Nadelkopfmacher, *m.*

TÊTIÈRE, *f.* (*Täh-tiär'*). 1. Mützchen, *n.* Kinderhaubchen, *n.* | 2. *Man.* Kopfstück, *n.*; *Typ.* Kreuzsteg, *m.*; *Mar.* Kopfstück, *n.* Duchttt, *m.*

TÉTIGUÉ, *interj* (*Té-ti-gé*). TÉTIGOY, *ou* TÉTIGUENNE, sapperment!

TETIN, *m.* (*Tö-tang*). Warze, *f.* Brustwarze, *f.* Zitze, *f.*; *mamelles* : Brüste, *f. pl.*

TETINE, *f.* (*Tö-tin'*). 1. *Zool.* Zitze, *f.* Euter, *n.* | 2. *Chir.* Brustpumpe, *f.*; *de cuirasse* : Beule, *f.* Vertiefung, *f.*

TÊTINE, *f. voy.* AUCHE.

TÊTOIR, *m.* (*Ta-toar*). Nadlerwippe, *f.*

TETON, *m.* (*Tö-tong*). Brust, *f.* Busen, *m.*; *Zool.* (Art) Mondschnecke, *f.*; *Jard.* — de Vénus, Venusbrust, *f.*

TETONNIÈRE, *f.* (*Tö-to-niär'*). Busenhalter, *m.*; *fam.* Frau (*f.*) mit dicken Brüsten.

TÉTRA-ATOMIQUE, *adj. voy.* TÉTRATOMIQUE.

TÉTRABRANCHE, *adj.* (*Té-tra-brang-sch'*). *Zool.* vierkiemig.

TÉTRACÈRE, *adj.* (*Té-tra-szär'*). *Zool.* vier Hörner tragend.

TÉTRACHIRE, *adj.* (*Té-tra-kir'*). *Zool.* mit vier Händen, vierhändig.

TÉTRACOQUE, *adj.* (*Té-tra-kok'*). *Bot.* vierkapselig.

TÉTRACORDE, *f.* (*Té-tra-kord'*). Tetrachord, *n.* vierfaitige Leier.

TÉTRACTIQUE, *adj.* (*Te-tra-ktik'*). *Math.* nur 4 Zahlen als giltig anerkennend.

TÉTRADACTYLE, *adj.* (*Té-tra-da-ktil'*). *Zool.* vierzehig, vierfingerig.

TÉTRADIQUE, *adj.* (*Té-tra-dik'*). *Math.* auf die Zahl vier bezüglich.

TÉTRADRACHME, *f.* (*Té-tra-dragm'*). Vierdrachmenstück, *n.*

TÉTRADYNAME, *adj.* (*Té-tra-di-nam'*). *ou* TÉTRADYNAMIQUE, viermächtig.

TÉTRADYNAMIE, *f.* (*Te-tra-di-na-mi'*). Tetradynamia, *f.*

TÉTRAÈDRE, *adj.* (*Té-tra-ädr'*). *Math.* vierflächig. || *m.* Tetraeder, *n.*

TÉTRAÉDRIQUE, *adj.* (*Té-tra-é-drik'*). *Math.* tetraedrisch.

TÉTRAGONE, *adj.* (*Té-tra-gon'*). viereckig, vierkantig. || *m. Math.* Viereck, *n.*

TÉTRAGRAMME, *adj.* (*Té-tra-gram'*). [illegible]; *Gram.* aus vier Buchstaben bestehend. | *m.* Tetragramm, *n.*

TÉTRAGYNE, *adj* (*Té-tra-jin'*). *ou* TÉTRAGYNIQUE, *Bot.* vierweibig.

TÉTRAHYDRIQUE, *adj.* (*Té-tra-i-drik'*). *Chim.* tetrahydrisch.

TÉTRALOGIE, *f.* (*Te-tra-lo-ji'*). Tetralogie, *f.*

TÉTRALOGIQUE, *adj.* (*Té-tra-lo-jik'*). tetralogisch.

TÉTRAMÈRE, *adj.* (*Té-tra-mär'*). viertheilig, viergliederig.

TÉTRAMÈTRE, *m.* (*Te-tra-metr'*). *Poés.* Tetrameter, *m.* vierfüssiger Vers.

TÉTRANDRE, *adj.* (*Té-trang-dr'*). *Bot.* viermännig.

TÉTRANDRIE, *f.* (*Té-trang-dri'*). *Bot.* Tetandria, *f.* Viermännigkeit, *f.*

TÉTRANDRIQUE, *f.* (*Té-trang-drik'*). tetrandrisch, viermännig.

TÉTRAO, *m.* [illegible] TÉTRAS.

TÉTRAONIDE, *adj.* (*Té-tra-o-nid'*) *Zool.* waldhühnerartig.

TÉTRAPÉTALE, *adj.* (*Té-tra-pe-tal'*). vierblätterig.

TÉTRAPHYLLE, *adj.* (*Té-tra-fil'*). *Bot.* vierblätterig.

TÉTRAPLES, *m. pl.* (*Té-trapl'*). Tetrapla, *n.* vierspaltige Bibelübersetzung.

TÉTRAPODE, *adj.* (*Té-tra-pod'*). vierfüssig | *m.* Vierfüssler, *m.*

TÉTRAPTÈRE, *adj.* (*Té-tra-ptär'*). *Zool.* vierflügelig. || *m. Zool.* Vierflügler, *m.*

TÉTRARCHAT, *m.* (*Te-trar-ka*). Tetrarchat, *n.* Amt (*n.*) eines Vierfürsten. *durée* : Amtsdauer (*f.*) eines Tetrarchen.

TÉTRARCHIE, *f.* (*Té-trar-schi'*). Tetrarchie, *f.* Vierherrschaft, *f.*

TÉTRARQUE, *m.* (*Te-trark'*). Tetrarch, *m.* Vierfürst, *m.*

TÉTRAS, *m.* (*Té-trasz*). Waldhuhn, *n.*; grand —, Auerhahn, *m.*; petit —, Birkhahn, *m.*

TÉTRASÉPALE, *adj.* (*Té-tra-szé-pal'*). vierblätterig.

TÉTRASPERME, *adject.* (*Té-tras-perm'*). viersamig.

TÉTRASTACHYÉ, ÉE, *adj.* (*Té-tras-ta-kie*). *Bot.* mit vierfachähr igen Blumen.

TÉTRASTICHE, *adj.* (*Te-tras-tisch'*). *ou* TÉTRASTIQUE, viereihig, vierzeilig. || *m.* Tetrastichon, *n.*

TÉTRASTYLE, *adj.* (*Té-tras-til'*). *Arch.* viersäulig; *Bot.* viergriffelig.

TÉTRASYLLABE, *adj.* (*Té-tra-szi-lab'*). *ou* TÉTRASYLLABIQUE, viersilbig.

TÉTRATOME, *m.* (*Te-tra-tom'*). *Zool.* Vierschnittkäfer, *m.*

TÉTRATOMIQUE, *adj.* (*Té-tra-to-mik'*). tetratomisch, aus vier Atomen bestehend.

TÉTRODON, *m.* (*Té-tro-dong*). Vierzahn, *m.* Kröpfer, *m.*; — lune, Mondfisch, *m.*

TETTE, *f.* (*Tat'*). Zitze (*f.*) am Euter.

TETTE-CHÈVRE, *m.* (*Tat'-schävr'*). *Ornith.* Ziegenmelker, *m.* Nachtschwalbe, *f.*

TETTIN, *m.* (*Ta-tang*). Oeffnung (*f.*) des Töpferofens.

TÊTU, UE, *adj.* (*Tä-tü*). starrköpfig, halsstarrig, eigensinnig, störrisch. || *m.* Starrkopf, *m.*; *Zool.* Grosskopf, *m.* Dickkopf, *m.*; *marteau* : Brechhammer, *m.*

TEUCRIETTE, *f.* (*Tö-kri-ät'*). *Bot.* Ehrenpreis, *m.*

TEUGUE, *f.* (*Tög'*). *ou* TUQUE, *Mar.* Oberhütte, *f.*

TEUTATÈS, *m.* (*To-ta-täsz*). *Myth.* Teutates, *m.*

TEUTOBOURG, *m.* (*To-to-bur*). *Géogr.* forêt de —, Teutoburger Wald, *m.*

TEUTOMANIE, *f.* (*To-to-ma-ni'*). Deutschthümelei, *f.*

TEUTON, ONNE, *adj.* (*Tö-tong*) teutonisch, altdeutsch. || *m.* Teutone, *m.*; *langue* : das Teutonische, *adj. sub.* || —onne, *f.* Teutonin, *f.*

TEUTONIQUE, *adj.* (*Tö-to-nik'*). teutonisch, altdeutsch, hanse —, deutsche Hansa; ordre —, deutscher Ritterorden.

TÉVERTIN, *m.* (*Te-var-tang*). *ou* TRAVERTIN, Tevertin, *m.* Travertino, *m.*

TEXAS, *m.* (*Ta-ksasz'*). *Géogr.* Texas, *n.*

TEXTE, *m.* (*Taks-t'*). 1. Text, *m.* Original, *n.*; *sujet à développer* : Text, *m.* Thema, *n.*; *Relig.* Bibelspruch, *m.* Schriftstelle, *f.*; *fig. prétexte* : Gegenstand, *m.* Veranlassung, *f.*; *fig. propres paroles* : die eigenen Worte, revenir à son —, wieder zu seinem Thema kommen*, prendre mal son —, sich auf einen [illegible] Grund berufen*, prendre — de..., Anlass (*m.*) nehmen* von (D). | 2. *Impr.* Text, *m.* kleine Schriftgattung.

TEXTILE, *adj.* (*Taks-til'*). spinnbar. Spinn..., Textil...

TEXTILITÉ, *f.* (*Täks-ti-li-té*). Spinnbarkeit, *f.*

TEXTUAIRE, *adj.* (*Taks-tü-är'*) textlich, Text... || *m.* der Bibeltundige [illegible]; verständige, *adj. sub.*; *texte* : blosser Text.

TEXTUEL, ELLE, *adj.* (*Täks-tü-äl*). textgemäss, ausdrücklich; *littéral* : wörtlich, buchstäblich.

TEXTUELLEMENT, *adv.* *Taks-tu-al'-mang*). ausdrücklich, wörtlich.

TEXTULAIRE, *f.* (*Taks-tu-lär'*). *Zool.* Textularia, *f.*

TEXTURE, *f.* (*Taks-tür'*). *tissu* : Gewebe, *n.* [illegible]; *structure* [illegible], *f.* Struktur, *f.*; *disposition* : [illegible], *f.*

THADÉE, *m.* (*Ta-dé*). *n. pr.* Thaddäus, *m.*

THALAME, *m.* (*Ta-lam'*). *ou* THALAMION, *Bot.* [illegible], *m.*

THALAMIFLORE, *adj.* (*Ta-la-mi-flor'*). [illegible].

THALASSIBIE, *adj.* (*Ta-la-szi-bi'*). *H. nat.* im Meere lebend.

THALASSIQUE, *adj.* (*Ta-la-szik'*). auf das Meer bezüglich; *Géogr.* terrain —, angeschwemmtes Land.

THALASSOCRATIE, *f.* (*Ta-la-szo-kra-szi'*). Meerherrschaft, *f.*

THALASSOMÈTRE, *m.* (*Ta-la-szo-metr'*). Thalassometer, *n.* Meerestiefenmesser, *m.*

THALASSOMÉTRIQUE, *adj.* (*Ta-la-szo-me-trik'*). thalassometrisch.

THALER, *m.* (*Ta-lär'*). Thaler, *m.*

THALÈS, *m.* (*Ta-läsz*). *n. pr.* Thales, *m.*

THALIE, *f.* (*Ta-li'*). Thalia, *f.*; jeux de —, Komödie, *f.* Theater, *n.*

THALLITE, *f.* (*Ta-lit'*). *Min.* Pistazit, *m.*

THALLIUM, *m.* (*Ta-liom'*). *Chim.* Thalliummetall, *n.*

THALWEG, *m.* (*Tal-wag*). *Topogr.* Thalweg, *m.* Strombahn, *f.*

THAMNOPHILE, *m.* (*Ta-mno-fil'*). *Zool.* Laubkäfer, *m.*

THANATOLOGIE, *f.* (*Ta-na-to-lo-ji'*). Lehre (*f.*) vom Tode.

THANATOPHOBIE, *f.* (*Ta-na-to-fo-bi'*). grosse Todesfurcht.

THAPSIE, *f.* (*Ta-psi'*). Thapsia, *f.*; — velue, zottige Thapsia.

THAU, *m.* (*Toh*). *Géogr.* Thule, *m.*

THAUMATURGE, *adj.* (*Toh-ma-türj'*). wunderthätig. || *m.* Wunderthäter, *m.* Thaumaturg, *m.* || *f.* Wunderthäterin, *f.*

THAUMATURGIE, *f.* (*Toh-ma-tur-ji'*). Wunderthätigkeit, *f.*

THAUMATURGIQUE, *adj.* (*Toh-ma-tur-jik'*). wunderthätig, thaumaturgisch.

THÉ, *m.* (*Té*). *Bot.* Theestrauch, *m.*, Theestaude, *f.*; *boisson* : Thee, *m.*; de —, Thee...; tasse de —, Theetasse, *f.*; service à —, Theeservice, *m.*; — vert, grüner Thee; — de la caravane, Karavanenthee, *m.*; poussière de —, Staubthee *m.*; — de Suisse, Alpenkräuter, *n. pl.*; *vulnéraire* : Fallttrank, *m.*; — des Vosges, [illegible], *f.*; — du Nord, Ehrenpreis, *m.*; prendre du —, Thee trinken*; *société* : Theegesellschaft, *f.*; — dansant, Theegesellschaft (*f.*) mit Tanz.

THÉACÉES, *f. pl.* (*Té-a-szé'*). Theaceen, *f. pl.* theeartige Pflanzen, *f. pl.*

THÉATIN, *m.* (*Té-a-tang*). Theatiner, *m.* Theatinermönch, *m.*

THÉÂTRAL, ALE, *adj.* (*Té-ah-tral*). theatralisch, bühnenmässig, Theater..., année —ale, Theaterjahr *n.*

THÉÂTRALEMENT, *adv.* (*Té-ah-tral'-mang*). theatralisch.

THÉÂTRE, *m.* (*Té-ahtr'*). **Theater**, *n.* *bâtiment* : Theater, *n.* Schauspielhaus, *n.*; *salle* : Schauspielsaal, *m.*; *scène* : Bühne, *f.* Schaubühne, *f.* Schauplatz, *m.*; — de l'opéra, Opernhaus, *n.*; — de marionnettes, Puppentheater, *n.*; *fig.* — de la guerre, Kriegsschauplatz, *m.*; de —, du —, Theater..., Bühnen...; pièce de —, Theaterstück, *n.* Schauspiel, *n.*; fond du —, Hintergrund, *m.*; devant du —, Vorderbühne, *f.*; coup de —, Knalleffekt, *m.* das Unerwartete, *adj. sub.*; changement de —, Bühnenverwandlung, *f.*; quitter le —, die Bühne verlassen*, mettre (une pièce) au —, zur Aufführung bringen*; *art dramatique* : Schauspielkunst, *f.*; *littérature* : Bühnenliteratur, *f.* dramatische Literatur; *œuvres dramatiques* : dramatische Werke, *n. pl.*; se destiner au —, monter sur le —, sich der Bühne widmen.

THÉÂTRIFIÉ, ÉE, *adj.* (*Té-ah-tri-fié*). mit der Bühne verwachsen.

THÉBAÏDE (LA), f. (*Té-ba-id'*). *Géogr.* Thebais, n. Oberägypten, n.; *fig.* *désert.* Einöde, f. Wüstenei, f.; *Littér.* Thebaide, f.

THÉBAIN, AINE, adj. (*Té-bang*). thebanisch, thebisch. || m. Thebaner, m. || —aine, f. Thebanerin, f.

THÉBAÏQUE, adj. (*Té-ba-ik'*). thebisch; pierre —, thebischer Stein.

THÉBÉEN, ENNE, adj. (*Té-bé-ang*). thebäisch; legion —enne, thebanische Legion.

THÈBES, m. (*Täb'*). *Géogr.* Theben, n.

THÉCAPHORE, m. (*Té-ka-for'*). *Bot.* Büchsenträger, m.

THÈCLE, f. (*Täkl'*). n. pr. Thekla, f.

THÉIÈRE, f. (*Té-i-är'*). Theekanne, f. Theemaschine, f.

THÉIFORME, adj. (*Té-i-form'*). *Pharm.* theeartig.

THÉINE, f. (*Té-in'*). *Chim.* Thein, n.

THÉISME, m. (*Té-ism'*). *Philos.* Theismus, m. Lehre (f.) von dem Dasein Gottes.

THÉISTE, adj. (*Té-ist'*). *Philos.* theistisch. || m. Theist, m.

THÉLALGIE, f. (*Té-lal-ji'*). *Méd.* Brustwarzenschmerz, m.

THÉLITE, f. (*Té-lit'*). *Méd.* Brustwarzenentzündung, f.

THÉMATIQUE, adj. (*Té-ma-tik'*). thematisch.

THÈME, m. (*Täm'*). 1. Thema, n; *sujet*: Gegenstand, m.; *proposition*: Satz, m.; *matière*: Stoff, m.; *plan*: Plan, m. Entwurf, m.; prendre son —, seinen Stoff wählen. | 2. *d'un écolier*: Exercitium, n. Thema, n; — de composition, Preisübung, f. Preisaufgabe, f. | 3. *Mus.* Thema, n. | 4. *Astr.* — céleste, Stand (m.) der Gestirne. | 5. *Gram.* Grundform, f. Stammform, f.

THÉMIS, f. (*Té-mis'*). *Myth.* Themis, f.; *poét.* Gerechtigkeit, f.

THÉMISTOCLE, m. (*Té-mis-tokl'*). n.pr. Themistokles, m.

THÉNAR, m. (*Té-nar*). Fußballen, m.; muscle —, Daumenbeuger, m.; — du pied, Beugemuskel (m.) der großen Zehe.

THÉOBROMINE, f. (*Té-o-bro-min'*). *Chim.* Theobromin, n.

THÉOCRATE, m. (*Té-o-krat'*). n.pr. Theokrat, m.

THÉOCRATIE, f. (*Té-o-kra-szi'*). Theokratie, f. Priesterherrschaft, f.

THÉOCRATIQUE, adj. (*Té-o-kra-tik'*). theokratisch.

THÉOCRITE, m. (*Té-o-krit'*). n. pr. Theokrit, m.

THÉODICÉE, f. (*Té-o-di-szé'*). Theodicee, f. Gottesvertheidigung, f.

THÉODOLITE, m. (*Té-o-do-lit'*). Theodolit, m. Höhenmesser, m. Meßscheibe, f.

THÉODORE, m. (*Té-o-dor'*). n. pr. Theodor, m.

THÉODORIC, m. (*Té-o-do-rik*). n.pr. Theoderich, m.

THÉODOSE, m. (*Té-o-dohs'*). n. pr. Theodosius, m.

THÉODOSIEN, IENNE, adj. (*Té-o-do-siang*). theodosianisch, code —, theodosianischer Codex.

THÉOGONIE, f. (*Té-o-go-ni'*). *Myth.* Theogonie, f. Göttergeschlechtslehre, f.

THÉOGONIQUE, adj. (*Té-o-go-nik'*). theogonisch.

THÉOLOGAL, ALE, adj. (*Té-o-lo-gal*). gottselig, göttlich; les trois vertus —ales, die drei christlichen Kardinaltugenden, f. pl. || m. Lehrer (m.) der Theologie.

THÉOLOGALE, f. (*Té-o-lo-gal'*). Stiftslehrerstelle, f.

THÉOLOGALEMENT, adv. (*Té-o-lo-gal'-mang*). in theologischem Sinne.

THÉOLOGIE, f. (*Té-o-lo-ji'*). Theologie, f. Gottesgelehrsamkeit, f; docteur en —, Doktor (m.) der Theologie, faire sa —, Theologie studiren; *doctrine*: theologische Lehre; *ouvrages* theologische Schriften, f. pl.

THÉOLOGIEN, m. (*Té-o-lo-jiäng*). Theolog, m. der Gottesgelehrte, adj.sub; *étudiant*: Studiosus (m.) der Theologie. aigle des —s, Evangelium (n.) des Johannes.

THÉOLOGIQUE, adj. (*Té-o-lo-jik'*). theologisch.

THÉOLOGISER, n. (*Té-o-lo-ji-sé*). über theologische Gegenstände sprechen.

THÉOLOGISME, m. (*Té-o-lo-jism'*). Mißbrauch (m.) theologischer Erörterungen.

THÉOPHAGE, m. (*Té-o-fa-j'*). *Relig.* Gottesser, m.

THÉOPHANIE, f. (*Té-o-fa-ni'*). Gotteserscheinung, f. *voy.* ÉPIPHANIE.

THÉOPHILANTHROPE, m. (*Té-o-fi-lang-trop'*). Theophilanthrop, m. Gottes- und Menschenfreund, m.

THÉOPHILANTHROPIE, f. (*Té-o-fi-lang-tro-pi'*). Theophilanthropismus, m.

THÉOPHILANTHROPIQUE, adject. (*Té-o-fi-lang-tro-pik'*). theophilanthropisch.

THÉOPHILE, m. (*Té-o-fil'*). n. pr. Theophil, m. Gottlieb, m. || f. Theophila, f.

THÉOPHRASTE, m. (*Té-o-frast'*). n. pr. Theophrast, m. Theophrastus, m.

THÉORBE ou TÉORBE, m. (*Té-orb'*). *Mus.* Theorbe, f. Baßlaute, f.

THÉORE, m. (*Té-or'*). Theor, m.

THÉORÈME, m. (*Té-o-räm'*). *Math.* Lehrsatz, m. Theorem, n.

THÉORÉTIQUE, adj. (*Té-o-ré-tik'*). theoretisch, spekulativ.

THÉORICIEN, m. (*Té-o-ri-sziäng*). Theoretiker, m.

THÉORIE, f. (*Té-o-ri'*). Theorie, f.; *système*: Lehre, f. Lehrgebäude, n. Regeln, f. pl; faire une —, eine Theorie aufstellen, faire la —, die Theorie lehren, *Mil.* Lehre (f.) von den militairischen Uebungen. Taktik, f. — des couleurs, Farbenlehre, f; — des planètes, Planetenlehre, f. *H. anc.* Festzug, m.

THÉORIQUE, adj. (*Té-o-rik'*). theoretisch || m. [illegible], n.

THÉORIQUEMENT, adv. (*Té-o-rik'-mang*). theoretisch.

THÉORISER, n. (*Té-o-ri-sé*). Theorien aufstellen über (A).

THÉOSOPHE, m. (*Té-o-sof'*). Theosoph, m. der Gottweise, adj. sub.

THÉOSOPHIE, f. (*Té-o-so-fi'*). Theosophie, f. Gottweisheit, f.

THÉOSOPHIQUE, adj. (*Té-o-so-fik'*). theosophisch.

THÉOSOPHISME, m. (*Té-o-so-fism'*). Theosophismus, m.

THÉOTISQUE, adj. (*Té-o-tisk'*). altdeutsch, altfränkisch.

THÈQUE, f. (*Täk'*). Büchse, f; *des mousses*: Moosurne, f.

THÉRAPEUTES, m. pl. (*Té-ra-pöt'*). Therapeuten, m. pl. jüdische Mönche, m.pl.

THÉRAPEUTIQUE, adj. (*Té-ra-pö-tik'*). therapeutisch, heilkräftig, die Therapeutik betreffend. || f. Heilkunde, f. Therapeutik, f. Therapie, f.

THÉRAPEUTISTE, m. (*Té-ra-pö-tist'*). Therapeutiker, m. der ou die Heilkundige, adj. sub.

THÉRAPIE, f. *voy.* THÉRAPEUTIQUE.

THÉRÈSE, f. (*Té-räs'*). n. pr. Therese, f. Theresia, f. *Zool.* — jaune, mexikanische Goldammer.

THÉRIACAL, ALE, adj. (*Té-ria-kal*). *Pharm.* Theriak..., theriakalisch.

THÉRIAQUE, f. (*Té-ri-ak'*). *Pharm.* Theriak, f. Opiumlatwerge, f.

THERMAL, ALE, adj. (*Tär-mal*). Warmbad..., Thermal...; eaux —ales, warme Mineralbäder, n. pl. warme Quellen, f. pl.

THERMALITÉ, f. (*Tär-ma-li-té*). heilende Kraft, Heilkraft (f.) der Mineralbäder.

THERMANTIQUE, adj. (*Tär-mang-tik'*). erwärmend. || m. Erwärmungsmittel, n.

THERMANTITE, f. (*Tär-mang-tit'*). Termantit, m. Porzellan-Jaspis, m.

THERMES, m. pl. (*Tärm'*). Thermen, f. pl. warme Bäder, n. pl; *établissement*: Badehäuser, n. pl.

THERMIDOR, m. (*Tär-mi-dor*). Hitzemonat, m. Thermidor, m. style —, Thermidorstil, m.

THERMIDORIEN, IENNE, adj. (*Tär-mi-do-riang*). thermidorianisch. || m. Thermidorianer, m.

THERMIQUE, adj. (*Tär-mik'*). Thermal..., auf die Wärme bezüglich.

THERMO-BAROMÈTRE, m. (*Tär-mo-ba-ro-mätr'*). Thermobarometer, m.

THERMODYNAMIQUE, f. (*Tär-mo-di-na-mik'*). *Phys.* Thermodynamik, f. Wärmekraftlehre, f.

THERMO-ÉLECTRICITÉ, f. (*Tär-mo-e-lä-k-tri-szi-té*) Thermoelektricität, f.

THERMO-ÉLECTRIQUE, adj. (*Tär-mo-é-lä-ktrik'*). *Phys.* thermoelektrisch.

THERMOGÈNE, adj. (*Tär-mo-jän'*). durch Wärme erzeugt, Wärme erzeugend || m. Wärmeerzeugungslehre, f.

THERMOGRAPHIE, f. (*Tär-mo-gra-fi'*). Beschreibung (f.) warmer Bäder.

THERMO-LAMPE, f. (*Tär-mo-lang-p'*). *Phys.* Thermolampe, f. Wärmelampe, f.

THERMOLOGIE, f. (*Tär-mo-lo-ji'*). *Phys.* Wärmelehre, f.

THERMOMAGNÉTIQUE, adj. (*Tär-mo-ma-gnié-tik'*). thermomagnetisch.

THERMOMAGNÉTISME, m. (*Tär-mo-ma-gnié-tism'*). Thermomagnetismus, m.

THERMOMÈTRE, m. (*Tär-mo-mätr'*). *Phys.* Thermometer, m. Wärmemesser, m; — centigrade, hunderttheiliges Thermometer; — Fahrenheit, Fahrenheit'sches Thermometer, le — marque 5° de froid, der Thermometer zeigt 5 Grad Kälte.

THERMOMÉTRIE, f. (*Tär-mo-mé-tri'*). *Phys.* Wärmemessung, f.

THERMOMÉTRIQUE, adj. (*Tär-mo-mé-trik'*) thermometrisch, Thermometer....

THERMOMÉTROGRAPHE, m. (*Tär-mo-mé-tro-graf'*) Thermometrograph, m.

THERMO-MULTIPLICATEUR, m. (*Tär-mo-mul-ti-pli-ka-tör*). *Phys.* Wärmevervielfältiger, m.

THERMOPYLES, f. pl. (*Tär-mo-pil'*). Thermopylen, f. pl. Thermopyla, f. pl.

THERMOSCOPE, m. (*Tär-mo-skop'*). *Phys.* Thermoskop, n. Wärmezeiger, m.

THERMOSCOPIE, f. (*Tär-mo-sko-pi'*). Thermoskopie, f. Wärmebeobachtung, f.

THERMOSCOPIQUE, adj. (*Tär-mo-sko-pik'*). *Phys.* thermoskopisch.

THERMOSIPHON, m. (*Tär-mo-szi-fong*). Vorrichtung (f.) zum Heizen von Treibhäusern mit heißer Luft.

THERSITE, m. (*Tär-sit'*). n. pr. Thersites, m.

THÉSAURISATION, f. (*Té-so-ri-sa-ziong*). Schätzesammeln, n.

THÉSAURISER, a. (*Té-so-ri-sé*). Schätze sammeln. Geld zusammenscharren. || n. *amasser*: sammeln.

THÉSAURISEUR, m. (*Té-so-ri-sör*). Schätzesammler, m.

THÈSE, f. (*Täs'*). Thesis, f. These, f; *discussion*: Streitsatz, m; *proposition*: Behauptung, f. Disputation, f. — de docteur, Dissertation, f; *fam.* *question*: Frage, f; *chose*: Sache, f; *ouvrage*: Streitschrift, f; soutenir une —, eine These vertheidigen; *fig.* cela change la —, das ändert die Sache.

THÉSÉE, m. (*Té-sé*). n.pr. Theseus, m.

THÉSIS, f. (*Té-sis*). *Mus.* Niederschlag, m. Senkung, f.

THESMOPHORIES, f. pl. (*Tä-smo-fo-ri'*). Thesmophorien, n. pl.

THESMOTHÈTE, m. (*Tä-smo-tät'*). Thesmothet, m. Gesetzbewahrer, m.

THESPIES, f. (*Täs-pi'*). *Géogr.* Thespiä, n.

THESSALIE, f. (*Tä-sza-li'*). *Géogr.* Thessalien, n.

THESSALIEN, IENNE, adj. (*Tä-sza-liäng*). thessalisch. || m. Thessalier, m. || —ienne, f. Thessalierin, f.

THESSALONIQUE, *f.* (*Ta-sza-lo-nik'*). *n.pr.* Thessalonike, *n.* Thessalonich, *n.*

THÊTA, *m.* (*Ta-ta*). Theta, *n.*

THÉTIS, *f.* (*Té-tis*). *n. pr.* Thetis, *f.*

THÉURGIE, *f.* (*Te-ur-ji'*). Beschwörung (*f.*) guter Geister, Geisterbannerei, *f.*

THÉURGIQUE, *adj.* (*Té-ur-jik'*). theurgisch, geisterbeschwörerisch, wunderthätig.

THÉURGITE, *m.* (*Té-ur-jit'*). ou THÉURGISTE, Theurg, *m.* Wunderthäter, *m.*

THIBAUD, *m.* (*Ti-boh*). THIÉBAUD ou THÉOBALD, *n. pr.* Theobald, *m.* Thibaud, *m.*

THIBAUDE, *f.* (*Ti-bohd'*) *Tiss.* Kuhhaargewebe, *n*; *de tapis* : Unterlage, *f.*

THIELLE, *f.* (*Ti-al'*). *Géogr.* Zihl, *n.*

THIERRY, *m.* (*Ti-è-ri*). *n. pr.* Dietrich, *m.* Dieterich, *m.*

THIONIDES, *m.pl.* (*Ti-o-nid'*). Thioniden, *f.pl.* schwefelartige Grundstoffe, *m.pl.*

THIONIQUE, *adj.* (*Ti-o-nik'*). *Chim.* Schwefel←«.

THIONVILLE *f.* (*Tiong-wil'*). *Géogr.* Diedenhofen, *n.*

THISBÉ, *f.* (*Ti-sbé*). *n. pr.* Thisbe, *f.*

THLASPI, *m.* (*Tlas-pi*). Täschelkraut, *n.* Bauernsenf, *m.*

THLIPSIE, *f.* (*Tli-psi'*). *Méd.* Thlipsis, *f.* Zusammendrückung (*f.*) der Gefäße.

THOMAS, *m.* (*To-ma*). *n. pr.* Thomas, *m.*

THOMISME, *m.* (*To-mism'*). Lehre (*f.*) der Thomisten, Lehre (*f.*) des Thomas von Aquino.

THOMISTE, *m.* (*To-mist'*). Anhänger (*m.*) des Thomas von Aquino.

THON, *m.* (*Tong*). *Zool.* Thunfisch, *m*; matte de —s, Thunfischbank, *f*; pêche au —, Thunfischfang, *m.*

THONNAIRE, *f.* (*To-när'*). *Pêch.* Thunfischnetz, *n.*

THONNINE, *f.* (*To-nin'*). eingesalzener Thunfisch.

THOR, *m.* (*Tor*). Thor, *m.* Donnergott, *m.*

THORA, *m.* (*To-ra*). *n. pr.* Thora, *f.* Pentateuch, *m.*

THORACIDE, *m.* (*To-ra-szid'*). *Zool.* Kopfbruststück, *n.*

THORACIQUE, *adj.* (*To-ra-szik'*). zur Brust gehörig, Brust←«, Brusthöhlen←«; canal —, Brustgang, *m*; *Pharm.* gut für die Brust. || —s, *m. pl.* *poissons* : Brustflosser, *m. pl*; *crustacés* : Familie (*f.*) der Krebse.

THORACOCENTÈSE, *f.* (*To-ra-ko-szang-täs'*). *Méd.* Brusthöhlenstich, *m.*

THORACOSCOPIE, *f.* (*To-ra-ko-sko-pi'*). *Méd.* Brustbeschauung, *f.*

THORACOZOAIRES, *m.pl.* (*To-ra-ko-so-är'*). *Zool.* Brustthiere, *n. pl.*

THORAX, *m.* (*To-raks*). Brust, *f.* Bruststück, *n.* Brustkasten, *m.* Oberleib, *m*; du —, Brust←«.

THORINE, *f.* (*To-rin'*). *Chim.* Thoriumoxyd, *n.* Thorerde, *f.*

THORIQUE, *adj.* (*To-rik'*). oxyde —, Thoriumoxid, *n*; sulfure —, Schwefelthorium, *n.*

THORITE, *f.* (*To-rit'*). *Min.* Thorit, *n.*

THORIUM, *m.* (*To-riom'*). ou THORINIUM, *Chim.* Thorium, *n.* Thoriummetall *n.*

THRACE, *f.* (*Trasz'*). *Géogr.* Thrazien, *n.* Thrakien, *n.* || *adj.* thracisch. || *m.* Thracier, *m.* || *f.* Thracierin, *f.*

THRASYBULE, *m.* (*Tra-si-bul'*). *n.pr.* Thrasybul, *m.*

THRIDACE, *f.* (*Tri-dasz'*). *Pharm.* Lattichsaft, *n.*

THRIPS, *m.* (*Trip-sz'*). *Zool.* Blasenfuß, *m.*

THROMBOSE, *f.* (*Trong-bos'*). *Méd.* Milchstockung, *f.*

THROMBUS, *m.* (*Trong-büs*). *Méd.* Blutaderschwulst, *f.*

THUCYDIDE, *m.* (*Tu-szi-did'*). *n.pr.* Thucydides, *m.*

THURGOVIE, *f.* (*Tur-go-wi'*). *Géogr.* Thurgau, *n.*

THURGOVIEN, IENNE, *adj.* (*Tür-go-wiäng*). aus Thurgau. || *m.* Thurgauer, *m.* || —ienne, *f.* Thurgauerin, *f.*

THURIFÉRAIRE, *m.* (*Tu-ri-fé-rär'*). Weihrauchstreuer, *m.* Rauchfaßträger, *m.*

THURIFÈRE, *adj.* (*Tu-ri-fär'*). Weihrauch erzeugend.

THURINGE, *f.* (*Tu-rang-j'*). *Géogr.* Thüringen, *n.*

THURINGIEN, ENNE, *adj.* (*Tu-räng-giang*) thüringisch, Thüringer *invar.* || *m.* Thüringer, *m.* || —enne, *f.* Thüringerin, *f.*

THUYA ou THUIA, *m.* (*Tu-ia*). *Bot.* Lebensbaum, *m.*

THYADE, *f.* (*Ti-ad'*). *Myth.* Thyade, *f.* Bachantin, *f.*

THYESTE, *m.* (*Ti-äst'*). *n. pr.* Thyestes, *m.*

THYM, *m.* (*Tang*). *Bot.* Thymian, *m*; — blanc, Berggamander, *m*; — serpolet, Quendel, *m.*

THYMALLE, *m.* (*Ti-mal'*). *Zool.* Thymallus, *m*; *poisson* : Äsche, *f.*

THYMÉLÉES, *f. pl.* (*Ti-mé-lé'*). *Bot.* iranische Seidelbastarten, *f. pl.*

THYMIATECHNIE, *f.* (*Ti-mia-tä-kni'*). Verfertigung (*f.*) von Rauchwerk.

THYMIQUE, *adj.* (*Ti-mik'*). *Méd.* Brustdrüsen←«.

THYMUS, *m.* (*Ti-müsz*). *Méd.* Brustdrüse, *f.*

THYRÉOÏDE, *adj.* (*Ti-ré-o-id'*). glande —, Schilddrüse, *f.*

THYRÉOÏDIEN, IENNE, *adj.* (*Ti-re-o-i-diang*). Schildknorpel←«.

THYRÉOÏDITE, *f.* (*Ti-ré-o-i-dit'*). Entzündung (*f.*) der Schilddrüse.

THYRSE, *m.* (*Tirsz'*). *H.anc.* Thyrsus, *m.* Bacchusstab, *m*; *Bot.* (Art) Strauß, *m.*

THYSANURES, *m. pl.* (*Ti-sa-nur'*). *Zool.* Löcherasseln, *f. pl.*

TIARE, *f.* (*Tiar'*). Priesterbinde, *f.* Diadem, *n.* Tiara, *f*; *du pape* : Papstkrone, *f.* dreifache päpstliche Krone; mettre, poser la — sur la tête de qn, jem. (A) zum Papste machen; porter la —, Papst sein; *dignité* : päpstliche Würde, Papstthum, *n*; *Zool.* — épiscopale, Bischofsmütze, *f.*

TIBÈRE, *m.* (*Ti-bär'*). *n.pr.* Tiberius, *m.*

TIBÉRIADE, *f.* (*Ti-bé-riad'*). Tiberias, *n*; lac de —, See (*m.*) Tiberias.

TIBÉRON, *m.* (*Ti-bé-rong*). TIBURIN ou TIBURON, *Zool.* Riesenhai, *m.*

TIBET, *m.* (*Ti-bät*). *Géogr.* Tibet, *n*; tissus de —, Tibets, *m. pl.*

TIBÉTAIN, AINE, *adj.* (*Ti-bé-täng*). tibetanisch. || *m.* *langue* : das Tibetanische, *adj. sub.* || —aine, *f.* Tibetanerin, *f.*

TIBIA, *m.* (*Ti-bia*). *Anat.* Schienbein, *n.*

TIBIAL, ALE, *adj.* (*Ti-bial*). *Anat.* zum Schienbein gehörig, Schienbein←«.

TIBRE, *m.* (*Tibr'*). *Géogr.* Tiber, *f.* Tiberfluß, *m.*

TIBULLE, *m.* (*Ti-bul'*). *n.pr.* Tibull, *m.*

TIBURCE, *m.* (*Ti-bürsz'*). *n. pr.* Tiburtius, *m.*

TIC, *m.* (*Tik*). *Méd.* Tick, *m.* Zucken, *n*; — douloureux, Gesichtsschmerz, *m*; *des chevaux* : Tick, *m.* Grille, *f*; — rongeur, Krippenbeißen, *n*; — d'appui, Krippensetzen, *n*; — en l'air, Luftschnappen, *n*; — de l'ours, Weben, *n.* Hin- und Herschwanken, *n*; cheval qui a le —, Kopper, *m*; *fig.* Grille, *f.* lächerliche Gewohnheit; c'est son —, das hat er so an sich.

TICAGE, *m.* (*Ti-ka-j'*) *Vétér.* Ticken, *n.* Krippenbeißen, *n.*

TICTAC, *interj.* (*Ti-ktak*). ticktack, klippklapp. || *m.* Ticktack, *n.* Klippklapp, *n.* Ticktacken, *n.*

TIÈDE, *adj.* (*Tiäd'*). lau, lauwarm; *fig.* lässig; *froid* : kühl, kalt, frostig; *indifférent* : schlaff, *mou* : schläfrig, matt.

TIÈDEMENT, *adv.* (*Tiäd'-mang*). lau, kühl, frostig.

TIÉDEUR, *f.* (*Tié-dör*). Lauigkeit, *f*; — de l'hiver, Milde (*f.*) des Winters, *fig.* *mollesse* : Lauheit, *f.* Lauigkeit, *f.* Lässigkeit, *f*; *froideur* : Kaltsinn, *m.*

TIÉDI, IE, *pp.* (*Tié-di*). lau, überschlagen.

TIÉDIR, *n.* (*Tié-dir*). lauwarm werden*, überschlagen*; *fig.* erkalten, nachlassen*; faire —, lau werden lassen*.

TIEN, TIENNE, *adj. poss.* (*Tiäng*). 1. dein, deine, dein; le —, der deine, der deinige, deiner; un — ami, einer deiner Freunde, cette plume) est tienne, ist dein, gehört dir; mon père et le —, mein Vater und deiner. || 2. *m.* dein Eigenthum, *n.* das Deinige, *adj. sub*; — et mien, Mein und Dein; les —s, deine Angehörigen, *adj. sub.*

TIENS! *interj.* (*Tiang*). sieh! sieh da! hier! da! ach was!

TIERÇAGE, *m.* (*Tiär-sza-j'*). dritter Theil des Vermögens, Vermögensdrittel, *n.*

TIERCE, *f.* (*Tiär-sz'*). 1. *personne* : dritte Person; *d'un couvent* : Begleiterin, *f*; *Mus.* Terz, *f*; *Jeu* : Terz, *f.* Dreiblatt, *n*; — majeure, große Terz; — basse, — mineure, kleine Terz; suite de —s, Terzenlauf, *m*; — au roi, Terz bis zum König, *Escr.* Terz, *f*; parer en —, porter en —, porter une —, eine Terz stoßen* ou schlagen*; porter une — à qn, jem. (D) eine Terz beibringen*. | 2. *Math.* Terzie, *f*; *Impr.* Superrevision, *f*; *Relig.* Terzie, *f.* dritte canonische Stunde; *Org.* Tertianregister, *n*; *Blas.* Drei Ingestreifen, *m*; *Féod.* Grundrecht, *n*; *Bot.* Hexenkraut, *n.*

TIERCÉ, ÉE, *pp.* (*Tiär-szé*). um ein Drittel erhöht; *divisé* : dreifach abgetheilt, dreitheilig; *Blas.* dreifach getheilt.

TIERCE-FEUILLE, *f.* (*Tiärsz'-föul'*). Kleestengel, *m.*

TIERCELET, *m.* (*Tiär-szö-la*). *Fauconn.* Terzfalke, *m*; *fam.* Däumling, *m.* Männchen, *n.*

TIERCELINE, *f.* (*Tiär-szö-lin'*). Tiercelinarin, *f.*

1. **TIERCEMENT**, *m.* (*Tiärsz'-mang*). Steigerung, *f.* Ueberaebot (*n.*) um ein Drittel; *d'un prix* : Erhöhung (*f.*) des Preises um ein Drittel; *Mil.* — des officiers, Aufstellung (*f.*) der Offiziere.

2. **TIERCEMENT**, *adv.* drittens.

TIERCE OPPOSITION, *f.* *voy.* TIERS.

TIERCER, *a.* (*Tiar-szé*). *Jur.* um ein Drittel den Preis erhöhen; *offrir* : ein Drittel mehr bieten*; *diviser* : in drei Theile abtheilen; *Agr.* zum dritten Male pflügen, dreibrechen*. || *n.* die Preise um ein Drittel erhöhen.

TIERCERON, *m.* (*Tiarsz'-rong*). *Arch.* Nebenrippe, *f.* Bogenstück, *n.*

TIERCET, *m.* (*Tiär-szä*). prendre les —s, den Dritten ab-schlagen*.

TIERCEUR, *m.* (*Tiär-ször*). Ueberbieter (*m.*) um ein Drittel; *Jeu de paume* : der Dritte, *adj. sub.*

TIERCIÈRE, *f.* (*Tiar-sziar'*). *Pêch.* (Art) Beutelnetz, *n.*

TIERCINE, *f.* (*Tiar-szin'*). Drittelsziegel, *m.* schmal zugerichteter Ziegel.

TIERÇON, *m.* (*Tiär-szong*). Drittelmaß, *n*; — de muid, Drittelmuid, *m*; *Mar.* Dritteltonne, *f.*

TIERS, TIERCE, *adj.* (*Tiär*). 1. der, die, das dritte; *Jur.* — arbitre, Obmann, *m*; tierce-opposition, Einkommen (*n.*) eines Dritten wider ein Urtheil; — opposant, entsprechender Dritter; — état, dritter Stand; — ordre, dritter Orden, écrire à la ou en tierce personne, in der dritten Person schreiben*; *Méd.* fièvre tierce, dreitägiges Wechselfieber, — an, drittes Feljahr. | 2 *m.* *personne* : der Dritte, *adj. sub.* dritter Mann; *Jur.* Obmann, *m*; le — et le quart, der erste Beste Dieser und Jener. | 3 *troisième partie.* Drittel, *n.* dritter Theil; au —, zum Drittel; *Jeu.* (Art) Blindekuhspiel, *n.* *Mar.* voile au —, auf ein Drittel beigereffeltes Segel, naviguer au — franc, mit Drittelsfracht segeln.

TIERS-POINT, *m.* (*Tiär-poang*). *Arch.* Gipfelpunkt, *m.* Spitzbogen, *m*; arc en —, gothischer Spitzbogen, *Mar.* voile à —, dreieckiges Segel, *scie* : dreieckige Sägefeile;

Géom. Durchschnittspunkt (*m.*) eines gleichseitigen Dreiecks.

TIERS-POTEAU, *m.* (*Tiär-po-to*). Dreilingsdiele, *f.* Lauerband, *n.*

TIEUTÉ, *adj. m.* (*Tio-te*). *Bot.* strychnos —, Tjetteck, *n.*; upas —, Upastieute, *n.*

TIGE, *f.* (*Ti-j'*). *Bot. tronc*: Stamm, *m.*; *For.* Schaft, *m.*; *d'une plante*: Stengel, *m.* Stiel, *m.*; *du blé*: Halm, *m.*; *d'une fleur*: Schaft, *m.*; (plante) à —, stängelig; (arbre) à haute —, hochstämmig; à plusieurs —s, vielstengelig; *Généal.* Stamm, *m.* Stammvater, *m.*; de haute —, hochadelig; *de botte*: Schaft, *m.*; *Méc.* Stange, *f.*; *d'une colonne*: Schaft, *m.*; *d'un rinceau*: Laubstiel, *m.*; *Horlog.* Spindel, *f.* Welle, *f.* Achse, *f.*; *d'une vis*: Schwanz, *m.*; *d'une clef*: Röhre, *f.*; *d'une pompe*: Stange, *f.*

TIGÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-jé*). gestengelt, gestielt; *Blas.* mit andersfarbigem Stamme.

TIGELLE, *f.* (*Ti-jal'*). Stielchen, *n.*

TIGELLÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-jä-lé*). *Bot.* gestielt, gestengelt.

TIGERON, *m.* (*Ti-j'-rong*). Stielchen, *n.* kurze Radwelle.

TIGETTE, *f.* (*Ti-jät'*). *Arch.* Schneckenstengel, *m.*

TIGNASSE, *f.* (*Ti-gniass'*). *Méd.* Grindhaube, *f.*; *chevelure*: alte schlechte Perrücke.

TIGNON, *m.* (*Ti-gniong*). *voy.* CHIGNON, Haare (*n. pl.*) am Hinterkopf.

TIGNONNER, *a.* (*Ti-gnio-né*). das Nackenhaar kräuseln (D); *fig.* durch-grübeln. || se —, *r.* sich bei den Haaren herum-zausen.

TIGRE, *m.* (*Tigr'*). 1. Tiger, *m.*; de —, Tiger←«; — du Brésil, — d'Amérique, — de la Guyane, Jaguar, *m.*; — royal, Königstiger, *m.*; — barbet, Jagd-Leopard, *m.*; chien —, Tigerhund, *m.*; — chat, Tigerkatze, *f.*; — loup, Hyäne, *f.*; — marin, Seetiger, *m.* grönländische Robbe; — millepoints, *coquillage*: Netentute, *f.*; — puce, Bierbaumwanze, *f.* Blattfloh, *m.*; — punaise, Rindenwanze, *f.*; *fig. homme méchant*: Tiger, *m.* Wütherich, *m.* Raubthier, *n.*; *groom*: kleiner Reitknecht, Groom, *m.*; jaloux comme un —, erzeifersüchtig, grimmig, eifersüchtig. | 2. *Géogr.* Tiger, *m.* Tigris, *m.* || 3. —esse, *f.* Tigerin, *f.*; *fig.* böses Weib; *femme cruelle*: grausame Frau. || 4. *adj.* tigerartig, Tiger←«.

TIGRÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-gré*). Tiger←«, tigerartig; *tacheté*: tigerfleckig, getigert.

TIGRER, *a.* (*Ti-gré*). tigern, tigerartig flecken.

TIGRINE, *f.* (*Ti-grin'*). (Art) Wollenstoff, *m.*

TILBURY, *m.* (*Til-bü-ri*). kleine Droschke, Tilbury, *m.*

TILDE, *f.* (*Tild'*). *Gram.* Tilde, *f.*

TILIACÉES, *f. pl.* (*Ti-li-a-szé'*). lindenartige Bäume, *m. pl.*

TILIN, *m.* (*Ti-lang*). *Zool.* Netztute, *f.* Netzkegelschnecke, *f.*

TILLAC, *m.* (*Til-iak*). Oberverdeck, *n.*; faux—, Kuhbrücke, *f.*; franc —, Unterdeck, *n.*

TILLAGE, *m.* (*Til-ia-j'*). *voy.* TEILLAGE, Abbastung (*f.*) des Hanfes.

TILLAU, *m.* (*Til-io*). kleinblätterige Linde, Steinlinde, *f.*

TILLE, *f.* (*Til-iö*). 1. *du tilleul*: Lindenbast, *m.*; *du chanvre*: Hanfbast, *m.* | 2. *Pot.* Schmelztiegelerde, *f.* | 3. *hache*: Hammerbeil, *n.* Beilhammer, *m.*; *Sucr.* Rührmeißer, *m.* | 4. *Mar.* Flütenverdeck, *n.* Plicht, *f.*; — de l'avant, Vorderpflicht, *f.* || 5. *m. Zool.* Rindenkäfer, *m.*

TILLER, *a.* (*Til-ié*). 1. Hanf brechen*, ab-basten. *voy.* TEILLER. | 2. *Mar.* ein Flütenverdeck mit Planken bedecken.

TILLETTE, *f.* (*Til-iät'*). Musterschiefer, *m.*

TILLEUL, *m.* (*Til-iäul*). Linde, *f.* Lindenbaum, *m.*; de —, Linden←«; — de Hollande, großblätterige Linde, fleurs de—, Lindenblüthen, *f. pl.*; bois de —, Lindenholz, *n.*; infusion de —, Lindenblüthenthee, *m.*

TILLEUR, *m.* (*Til-iör*) ou TEILLEUR, Hanfbrecher, *m.* || —euse, *f.* Hanfbrecherin, *f.*

TILLOT, *m. Bot. voy.* TILLAU.

TILLOTTE, *f.* (*Til-iot'*). ou TILLOLLE, Hanfbreche, *f.*; *Pêch.* sehr leichter Kahn.

TILLOTER, *a.* (*Til-io-té*). Hanf brechen*.

TIMAR, *m.* (*Ti-mar*). Timar, *n.*

TIMARIOT, *m.* (*Ti-ma-ri-o*). Timariot, *m.*

TIMBALE, *f.* (*Täng-bal'*). *Mus.* Kesselpauke, *f.*; *Org.* Paukenzug, *m.*; *gobelet*: Becher, *m.* Tummler, *m.*; *raquette*: Pergamentrakete, *f.*; *marmite*: Kessel, *m.* Fleischtopf, *m.*; faire bouillir la—, gut essen* und trinken*.

TIMBALIER, *m.* (*Tang-ba-lié*). Paukenschläger, *m.*

TIMBRAGE, *m.* (*Täng-bra-j'*). Stempeln, *n.* Stempelung, *f.*

TIMBRE, *m.* (*Täng-br'*). 1. *cloche*: Glocke, *f.* Hammerglocke, *f.*; *sonnette*: Schelle, *f.* | 2. *son*: Klang, *m.* Schall, *m.* Ton, *m.*; — argentin, Silberklang, *m.*; *fam.* avoir le — fêlé, einen Sparren zu viel haben. | 3. *marque*: Stempel, *m.*; *droit*: Stempelgeld, *n.*; droit du—, Stempelgebühr, *n.*; *bureau*: Stempelamt, *n.*; — de change, Wechselstempel, *m.*; — de la poste, Poststempel, *m.*; — poste, Freimarke, *f.* Briefmarke, *f.*; mettre, apposer le — sur..., stempeln (A). | 4. *Blas.* Helm, *m.* | 5. *Pellet.* — (de peaux d'hermines), Zimmer, *n.* 60 Stück, *n. pl.* | 6. *Mus.* Anfangszeile, *f.*

TIMBRÉ, ÉE, *pp.* (*Täng-bre*). gestempelt, stempelig; c'est une cervelle—ée, er hat einen Sparren zu viel; papier —, Stempelpapier, *n.*; (homme) légèrement —, etwas verrückt; cerveau mal — überspannter *ou* übergeschnappter Mensch; (lettre) —ée, mit dem Postzeichen versehen.

TIMBRER, *a.* (*Tang-bré*). 1. stempeln, ab-stempeln. *seigen*, *une lettre*, mit dem Postzeichen versehen*. | 2. *une attestation*: rubriziren, mit dem Rubrum versehen*. | 3 *Blas.* behelmen || 4. *n.* trommeln.

TIMBREUR, *m.* (*Tang-bror*). Stempler, *m.*

TIMÉE, *m.* (*Ti-me'*). *n. pr.* Timäus, *m.*

TIMIDE, *adj.* (*Ti-mid'*). furchtsam, blöde; *réservé*: schüchtern, zaghaft; *Man.* scheu, kraftlos, unsicher.

TIMIDEMENT, *adv.* (*Ti-mid'-mang*). schüchtern, mit Schüchternheit.

TIMIDITÉ, *f.* (*Ti-mi-di-té*). Furchtsamkeit, *f.* Schüchternheit, *f.* Zaghaftigkeit, *f.*

TIMIER, *m.* (*Ti-mie*). Eberesche, *f.* Vogelbeerbaum, *m.*

TIMOCRATIE, *f.* (*Ti-mo-kra-szi'*). Timokratie, *f.* Herrschaft (*f.*) der Reichen.

TIMOCRATIQUE, *adj.* (*Ti-mo-kra-tik'*). timokratisch.

TIMOLÉON, *m.* (*Ti-mo-lé-ong*). *n. pr.* Timoleon, *m.* Timoleon, *m.*

TIMON, *m.* (*Ti-mong*). 1. Deichsel, *f.* | 2. *Mar.* Helmstock, *m.*; *gouvernail*: Ruderpinne, *f.* Steuerruder, *n.*; *fig. de l'Etat*: Staatsruder, *n.* Regierung, *f.*; être au— de l'Etat, des affaires, am Staatsruder sitzen*.

TIMONERIE, *f.* (*Ti-mon'-ri'*). *Mar.* Steuerpflicht, *f.*; *service*: Steuermannswesen, *n.*; *equipage*: Mannschaft (*f.*) am Steuerruder; chef de —, Steuermann, *m.*

TIMONIER, *m.* (*Ti-mo-nié*). *cheval*: Stangenpferd, *n.* Deichselpferd, *n.*; *Mar.* Steuermannsgehülfe, *m.* Untersteuermann, *m.* || —ière, *f. Mar.* Platz (*m.*) der Seeleute auf der Galeere.

TIMORÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-mo-ré*). *timide*: ängstlich, blöde, schüchtern; (conscience) —ée, ängstlich; (âme, —ée, gottesfürchtig; *scrupuleux*: gewissensängstlich, gewissenhaft, schüchtern.

TIMOTHÉE, *m.* (*Ti-mo-té*). *n. pr.* Timotheus, *m.*

TIN, *m.* (*Täng*). 1. Kaßlage, *n.* Stapel, *m.* | 2. *Mar.* Stapelblock, *m.*; —s de chaloupe, Bootsklampen, *f. pl.* | 3. *Bot.* Tinus, *m.*; laurier —, immergrüner Schlingstrauch. || 4. — —! *Inter.* klingling!

TINCAL ou TINKAL, *m.* (*Tang-kal*). Tinkal, *m.*

TINCTORIAL, ALE, *adj.* (*Tàng-kto-rial*). zum Färben dienlich, Farbe←«, Färber←«; matières —ales, Farbestoffe, *m. pl.*; bois —, Farbeholz, *n.*

TINE, *f.* (*Tin'*). Tine, *f.* Zuber, *m.*; *Min.* Tonne, *f.* Kübel, *m.* — de beurre, Butterfäßchen, *n.*; *Zool.* Butterwecke, *f.*

TINÉITES, *m. pl.* (*Ti-né-it'*). *Zool.* Mottenfamilie, *f.*

TINEL, *m.* (*Ti-nal*). Speisesaal der Diener.

TINET, *m.* (*Ti-nä*). Kübelstock, *m.* Tragstange, *f.*; *Bouch.* Krummholz, *n.* Wellbaum, *m.*

TINETTE, *f.* (*Ti-net'*). Zuber, *m.* Ständer, *m.* Butte, *f.*; *tonneau*: Fäßchen, *n.*; *cuve*: Kübel, *m.*; *à vidanges*: Abtrittseimer, *m.*

TINGITAN, ANE, *adj.* (*Täng-ji-tang*). aus Tingis, aus Tanger. || *m.* Tingitaner, *m.* || —ane, *f.* Tingitanerin, *f.*

TINGITANE, *f.* (*Tang-ji-tan'*). *Géogr.* Tingitanien, *n.*

TINTAMARRE, *m.* (*Täng-ta-mar'*). Gepolter, *n.* Getöse, *n.* Lärm, *m.* Unfug, *m.*

TINTAMARRER, *n.* (*Tang-ta-ma-ré*). poltern, rasseln, toben. || *a.* betäuben.

TINTÉ, ÉE, *pp.* (*Tang-té*). geläutet, geklingelt, angeschlagen; *Mar.* gestutzt.

TINTEMENT, *m.* (*Täng-t'-mang*). Anschlagen, *n.* Läuten, *n.*; — funèbre, Todtengeläute, *n.*; *vibration*: Nachklingen, *n.* Klingen, *n.*; *Méd.* —d'oreilles, Ohrensausen, *n.*

TINTENAGUE, *f. voy.* TOUTENAGUE.

TINTER, *a.* (*Tang-té*). 1 mit dem Klöppel schlagen*, stoßen*, läuten, klingeln; — la messe, zur Messe läuten *ou* an-schlagen*; *Mar.* stapeln, auf Stapelböcke stützen. || 2. *n.* die Glocke an-schlagen*; (la cloche) tinte, schlägt an, klingelt *ou* läutet; *parl. d'un verre*: klingen*; faire— un verre, an-schlagen*, klingen lassen*; los oreilles lui tintent, die Ohren sausen ihm; *fig.* le cerveau lui tinte, es ist bei ihm nicht richtig im Oberstübchen, es spukt in seinem Kopfe. | 3. *Mar.* auf Stapelblöcke stützen.

TINTIN, *m.* (*Tang-tang*). Geklingel, *n.*

TINTOUIN, *m.* (*Tang-tu-ang*). *Méd.* Ohrenbrausen, *n.* Ohrensausen, *n.* Kopfbrummen, *n.*; *fig.* innere Unruhe; donner bien du — à qn, jem. (D) viel zu schaffen machen.

TION, *m.* (*Ti-ong*). Tiegelmeißel, *m.*

TIOQUET, *m.* (*Ti-o-ka*). *Ornith.* Bergfinke, *m.*

TIPULAIRES, *m. pl.* (*Ti-pu-lär'*). schnakenartige *ou* erdfliegende Insekten, *n. pl.*

TIPULE, *f.* (*Ti-pül'*). *Zool.* Schnake, *f.*

TIQUE, *f.* (*Tik'*). Zecke, *f.* Zecke, *f.* Milbe, *f.*; — des chiens, Hundszecke, *f.*

TIQUER, *n.* (*Ti-ke*). *Vétér.* koppen, an die Krippe beißen*, auf-setzen, cheval qui tique en l'air, Windkopper, *m.* Luftkopper, *m.*

TIQUET, *m.* (*Ti-kä*). *Zool.* Erdfloh, *m.*

TIQUETÉ, ÉE, *adj.* (*Tik'-té*). gesprenkelt, getüpfelt.

TIQUETURE, *f.* (*Tik'-tur'*). Sprenkelung.

TIQUEUR, *m. et* —EUSE, *f.* (*Ti-kör*). *Vétér.* Krippenbeißer, *m.* Kopper, *m.*; — en l'air, Windkopper, *m.*

TIR, *m.* (*Tir*). 1. *action*: Schießen, *n.*; — à l'oiseau, Vogelschießen, *n.*; — à l'arc, Bogenschießen, *n.*; — des bouches à feu, Geschützfeuer, *n.* | 2. *art*: Schießkunst, *f.*; *coup*: Schuß, *m.*; *portée*: Schußweite, *f.*; exercices de—, Schießübungen, *f. pl.*; ligne de —, Schußlinie, *f.*; — plongeant, Bohrschuß, *m.* Senkschuß, *m.*; avoir le — juste, gut *ou* richtig schießen*; champ de —, Schießplatz, *m.*; maison de —, Schießhaus, *n.* Scheibenstand, *m.* Schießstätte, *f.*

TIRADE, *f.* (*Ti-rad'*). Tirade, *f.*; *passage*: Stelle, *f.*; — de vers, Versreihe, *f.*; *série*: Menge, *f.* Reihe, *f.*; *iron* Wortschwall, *m.* phrasenhafter Wörterguß, *lieux communs*: Gemeinplätze, *m. pl.*; tout d'une—, in einem Zuge *ou* Athem; —d'injures, Strom (*m.*) von Schimpfreden; *Mus.* Lauf, *m.* Sprunglauf, *m.*

TIRAGE, *m.* (*Ti-ra-j'*). *action*: Ziehen, *n.*; *efforts*: Anstrengung, *f.*; — des métaux, Drahtziehung, *n.* Drahtzieherei, *f.*; *des étoffes*: Recken, *f.*; — de la soie, Abhaspeln, *n.*; *d'une cheminée*: Zug, *m.*; *Impr.* Druck, *m.* Abdruck, *m.*; *édition*: Auflage, *f.*;

frais : Druckerlohn, *m;* — (d'une loterie), Ziehung, *f;* — au sort, Verloosung, *f.* Loosen, *n;* — de recrues, Rekrutenaushebung, *f;* — (d'un bateau), Ziehen, *n.* Treideln, *n;* chevaux de —, Treidelpferde, *n. pl.* *chemin de halage :* Leinpfad, *m.* Treidelpfad, *m.*

TIRAILLE, *f.* (*Ti-reil-(io)*). Kurbelstange, *f.*

TIRAILLEMENT, *m.* (*Ti-reil-(io)-mang*). 1. Zerren, *n.* Herumreißen, *n.* Hin- und herziehen, *n; effet :* Reißen, *n.* Gezerr, *n. fig.* Mißhelligkeit, *f;* — d'esprit, Seelenqual, *f; Méd.* Reißen, *n.* Stechen, *n.* Stich, *m;* — d'estomac, Magenreißen, *n.* Leibschmerzen, *m. pl.*

TIRAILLER, *a.* (*Ti-reil-ié*). 1. hin- und her-ziehen*, herum-reißen*, zerren, *battre:* herum-schlagen*. | 2. *fig.* quälen, plagen; — qn., jm. (D) keine Ruhe lassen*. || 3. *n. tirer :* viel und schlecht schießen*, fortwährend schießen*; *fam.* Pulver verknallen; *Mil.* scharmuzeln, plänkeln, tirailliren. || 4. se —, *r.* sich hin- und her-zerren.

TIRAILLERIE, *f.* (*Ti-reil-(iö)-ri'*). *Mil.* Plänkeln, *n.* Tirailleurfeuer, *n.*

TIRAILLEUR, *m.* (*Ti-reil-iör*). *Mil.* Plänkler, *m.* Scharfschütze, *m.* Tirailleur, *m; Chass.* schlechter Schütze.

TIRANCE, *f.* (*Ti-rang-sz'*). *Mar.* Ziehen (*n.*) der Taue.

TIRANT, *m.* (*Ti-rang*). 1. *d'une bourse.* Zugschnur, *f; en cuir:* Riemen, *m;* — du fourreau de baïonnette, Schnallriemen, *m;* — (de tambour), Ziehleder, *n.* Trommelleine, *f;* — (des bottes), Strippe, *f;* — (de souliers), Lasche, *f.* | 2. *Bouch.* Sehne, *f; Charp.* Hahnenbalken, *m; Min.* Gestänge, *n; Hydr.* Zugstange, *f;* — d'excentrique, Exzentrikstange, *f. Mar.* — d'eau, Wassertracht, *f; profondeur :* Wassertiefe, *f.* Tiefgang, *m.*

TIRASSE, *f.* (*Ti-rasz'*). Streichgarn, *n.* Streichnetz, *n.* Zuggarn, *n.*

TIRASSER, *n.* (*Ti-ra-szé*). *Chass.* mit dem Streichgarne fangen*, auf den Strich gehen*, streichen*. || *a.* — des alouettes, auf den Lerchenstrich gehen*.

TIRAUDE, *f.* (*Ti-rod'*). *Méc.* — de sonnette, Zugleine (*f.*) einer Laufkramme.

TIRCIS, *m* (*Tir-szis'*). *n. pr.* Thyrsis, *m.*

TIRE, *f.* (*Tir'*). 1. Zug, *m;* tout d'une —, in einem Zuge, in einem fort, ohne abzusetzen; voler à — d'aile, pfeilschnell fliegen*; à —, de —, ganz gerade. | 2. *For.* (coupe) à — et à aire, schlagweise. | 3. *Com.* Breite, *f.* Größe, *f;* vol à la —, Taschendiebstahl, *m.*

TIRE-À-BARRE, *m.* (*Ti-ra-bar'*). *Tonn.* Bandhaken, *m.*

TIRE-ARRACHE, *m.* (*Ti-ra-rasch*). *Ornith.* Rohrdrossel, *f.*

TIRE-BALLE, *m.* (*Tir'-bal'*). Kugelzieher, *m; Chir.* Kugelzange, *f.*

TIRE-BARBE, *f.* (*Tir'-barb'*). *Zool.* Bartkneiper, *m.* Bartzange, *f.*

TIRE-BONDE, *m.* (*Tir'-bong-d'*). Spundzieher, *m.*

TIRE-BORD, *m.* (*Tir'-bor*). große Ziehschraube.

TIRE-BOTTE, *m.* (*Tir'-bot'*). Stiefelknecht, *m.* || —s, *m. pl. crochets :* Stiefelhaken, *m. pl.*

TIRE-BOUCHON, *m.* (*Tir'-bu-schong*). Pfropfenzieher, *m;* en —, spiralförmig; *fig. cheveux :* Korkzieher, *m.* lange schraubenförmige Locken, *f. pl.*

TIRE-BOUCLER, *m.* (*Tir'-bu-klé*). Bandart, *f.*

TIRE-BOURRE, *m.* (*Tir'-bur'*). Flintenkrätzer, *m.* Schußzieher, *m.*

TIRE-BOUTON, *m.* (*Tir'-bu-tong*). Knopfhaken, *m.* Knopfzieher, *m.*

TIRE-BRAISE, *m.* (*Tir'-bräs'*). Kohlenkrücke, *f.* Ofenkrücke, *f.*

TIRE-CENDRE, *f.* (*Tir'-szang-dr'*). *Min.* Turmalin, *m.* Aschentrecker, *m.*

TIRE-CLOU, *m.* (*Tir'-klu*). Dachhammer, *m.* Nagelzieher, *m.*

TIRE-D'AILE, *f.* (*Tir'-d'el'*). kräftiger schneller Flügelschlag, à —, pfeilschnell.

TIRE-DENT, *m.* (*Tir'-dang*). Zahnzange, *f; Peign.* Kammzange, *f.*

TIRÉE, *f.* (*Ti-ré'*). *Mar.* Spiegelfläche (*f.*), die auf einmal polirt werden kann.

TIRE-FEU, *m.* (*Tir'-fö*). *Mil.* Abzugsleine (*f.*) mit Haken.

TIRE-FILET, *m.* (*Tir'-fi-lä*). Filetciseln, *n.* Filetbeitel, *m.*

TIRE-FOND, *m.* (*Tir'-fong*). Bodenzieher, *m.* Zirbel, *m; Ch. de fer.* Schraubenbolzen, *m; de dentiste :* Zahnzange, *f; Chir.* Knochenschraube, *f.*

TIRE-FUSÉE, *m.* (*Tir'-fu-sé*). *Artif.* Brandzieher, *m.* Zünderausziehmaschine, *f.*

TIRE-GORET, *m.* (*Tir'-go-rä*). *Bot.* Wegetritt, *m.* Vogelknöterich, *m.*

TIRE-LAINE, *m.* (*Tir'-län'*). Wollpfropfzieher, *m; fig.* nächtlicher Manteldieb.

TIRE-LAISSE, *m.* (*Tir'-läsz'*). Fehlschlagen, *n.* Enttäuschung, *f.* fehlgeschlagene Hoffnung.

TIRE-LANGUE, *m.* (*Tir'-lang-g'*). *Zool.* Wendehals, *m.*

TIRE-LARIGOT (À), *adv.* (*Tir'-la-ri-go*). wacker, tüchtig, boire à —, sich voll saufen*; *voy.* LARIGOT.

TIRE-LIGNE, *m.* (*Tir'-lign'*). Reißfeder, *n.* Linienzieher, *m.* Reißfeder, *f.*

TIRELIRE, *f.* (*Tir'-lir'*). Sparbüchse, *f.* || *m.* Tirilieren, *n.* Trillern, *n.*

TIRE-LISSE, *f.* (*Tir'-lisz'*). Aufzugstäbchen, *n. pl.*

TIRELLE, *f.* (*Ti-rel'*). *Tiss.* Aufziehschnüre, *f. pl.*

TIRE-MOELLE, *m.* (*Tir'-moal'*). Markzieher, *m.*

TIRE-PAILLE, *m.* (*Tir'-peil-(io)*). Strohzieher, *m.*

TIRE-PIÈCE, *m.* (*Tir'-piasz'*). Schaumlöffel, *m.*

TIRE-PIED, *m.* (*Tir'-pié*). Knieriemen, *m.*

TIRE-PLOMB, *m.* (*Tir'-plong*). *Verr.* Bleizug, *m.*

TIRE-POIL, *m.* (*Tir'-poal*). Beißwasser, *n.* Aetzwasser, *n; Zool.* Bartzange, *f.* Bartkneiper, *m.*

TIRE-POINT, *m.* (*Tir'-poang*). 1. Tücherrahmen, *m; Mar.* Wassergang, *m.* | 2. *voy.* TIRE-POINTE, Stecheisen, *n.*

TIRER, *a.* (*Ti-ré*). 1. *amener à soi :* **ziehen***; — à soi, zu sich (D) heran-ziehen*, an sich (A) ziehen*; *fig.* für sich (A) in Beschlag nehmen*; — en haut, hinauf-ziehen*, — en bas, herunter-ziehen*, — à qn. les oreilles, jm. (D) die Ohren zupfen, jem. (D) an den Ohren fassen, — les cheveux à qn, jem. (A) bei den Haaren zausen; — qn. par le bras, jem. (A) am Arme ziehen*; — qn. à part, jem. (A) bei Seite ziehen*, se faire — l'oreille (pour faire qch.), sich lange bitten lassen*; *fam.* — qch. par les cheveux, etw. (A) an den Haaren herbei-ziehen*, — le verrou, die Thüre verriegeln; — la porte derrière soi, die Thüre hinter sich (D) zu-machen; — le rideau sur qch, etw. (A) mit einem Schleier bedecken, den Schleier ziehen* über (A), *ouvrir* auf-ziehen*, *fam.* — ses guêtres, ses grègues, sa coupe, Reißaus nehmen*. | 2. *faire sortir :* ziehen*, heraus-ziehen*, hervorziehen* (de, aus (D)), *enlever :* weg-nehmen*, heraus-nehmen*, fort-schaffen; — (de l'eau), schöpfen, — (du vin), ab-zapfen; — (du sang), ab-lassen*, lassen*; — (une dent), aus-ziehen*. — (les marrons du feu, aus der Asche holen; — le chapeau devant qn, den Hut ab-nehmen* *ou* lüften vor (D); — (son mouchoir), aus der Tasche ziehen*; — sa bourse, den Beutel ziehen*; — (ses bas, ses gants), aus-ziehen*; — (une bague), ab-streifen; — l'épée, *dégainer :* den Degen ziehen* gegen (A), faire — l'épée à qn, jem. (A) zum Zweikampf auf-fordern; *fig.* — (une affaire) au clair, in's Reine bringen*; — (du feu d'un caillou), schlagen* aus (D), herausschlagen* aus (D), — des sons (d'un instrument), Töne entlocken (D), *fam.* — à qn. les vers du nez, jem. (A) tüchtig aus-fragen *ou* aus-forschen; *fam.* — une carotte à qn, jem. (D) eine erlogene Geschichte erzählen, jm. (D) etwas weißmachen wollen*, jem. (A) beschwindeln. | 3. *obtenir :* bekommen*; *recevoir :* erhalten*, *arriver à obtenir :* erlangen, *arracher à qn :* heraus-bringen*;

gagner : gewinnen*, — de l'argent de qn., ab-locken, *fam.* ab-zwicken, heraus von (D); — intérêt de son argent, Zinsen ziehen* aus (D). — beaucoup d'une vente, viel heraus-schlagen* aus (D) *ou* erhalten* von (D); — 5 0/0 d'intérêt, sein Geld zu 5 0/0 verwerthen; — son origine de..., seinen Ursprung her-leiten von (D); — (son nom) de..., bekommen haben von (D); ce fleuve tire sa source des (Vosges), entspringt in (D); on ne peut rien — de lui, man kann nichts von ihm erlangen *ou* bekommen: *il ne répond pas :* man kann ihm keine Antwort entlocken; — profit de qch, Nutzen ziehen* aus (D); — satisfaction (d'une injure), sich (D) Genugthuung verschaffen für (A). — vengeance de qn, sich rächen an (D) *ou* für (A); — vanité de qch, sich (D) viel ein-bilden auf (A); — un aveu de qn, ein Geständniß entlocken (D). — une conjecture de qch, eine Vermuthung ziehen* aus (D), — une conclusion, une induction, einen Schluß ziehen*; — une conséquence, folgern; — un bon augure de..., viel Gutes erwarten* aus (D), — des cartes, Karten ziehen; — l'horoscope, stellen, se faire — les cartes, sich (D) die Karten legen lassen*. | 4. — qn. d'un endroit, *éloigner :* entfernen, fortschaffen; *affranchir :* befreien, *sauver :* erretten; *détourner de :* weg-bringen von (D); — (qn. de l'eau), erretten aus, heraus-ziehen* aus (D); — qn. d'erreur, aus dem Irrthume reißen*, — qn. d'embarras, d'affaire, jem. (A) aus der Verlegenheit ziehen*; — qn. **d'un danger, jem. (A) aus einer Gefahr retten;** il faut tâcher de le — de là, wir müssen suchen ihn aus dieser unangenehmen Lage zu ziehen; — de prison, aus dem Gefängniß ziehen*; *fig.* — qn. de la poussière, jem (A) aus dem Staube ziehen*; on l'a tiré de la charrue, man hat ihn vom Pfluge weggeholt. | 5. *recueillir :* ziehen*; *extraire :* aus-ziehen*; *Com. faire venir :* kommen lassen* aus (D); *une marchandise,* beziehen* aus (D); — (de l'huile des graines), gewinnen* *ou* ziehen* aus (D), — le suc des herbes, aus-ziehen* aus (D); *Math.* — la racine carrée d'un nombre, die Quadratwurzel aus einer Zahl ziehen*. | 6. *Littér.* ver-nehmen*; *puiser :* schöpfen; — un passage **d'un auteur), entlehnen.** | 7. *étendre :* **strecken,** dehnen, recken; *raidir :* straff ziehen*; — (du linge), glatten, platten; — (une corde), an-spannen; — (de l'or, de l'argent), zu Draht ziehen*, *fam.* — (une affaire) en longueur, in die Länge ziehen*. | 8. *Impr.* ab-drucken, ab-ziehen*; bon à —, **kann abgezogen werden*; (donner) le bon à —,** das Imprimatur. | 9. *une loterie :* ziehen*, **aus-spielen; — (un numéro) au sort, loosen;** — le gâteau des rois, den Bohnenkuchen vertheilen. | 10. *tracer :* ziehen*; *un plan,* entwerfen*, auf-zeichnen, ab-reißen*; *une ligne :* ziehen*; — au cordeau, nach der Schnur ziehen*; — une parallèle, eine Parallellinie ziehen*; — **une copie de..., eine Abschrift nehmen* von (D);** *dessiner :* ab-zeichnen (A); *peindre :* abmalen (A), — qn., *faire son portrait,* das Porträt machen von (D); *dessiner :* zeichnen; *fam.* — qn. en photographie, jem. (A) photographiren; se faire — en plâtre, sich in Gyps abnehmen lassen*. | 11. *faire feu :* **schießen*** auf (A); *viser :* zielen auf (A), *une arme à feu :* ab-feuern, ab-schießen*; *de la poudre :* verschießen*; *un feu d'artifice :* ab-brennen; — un fusil en l'air, eine Flinte in die Luft ab-schießen*, — sur qn., einen Flintenschuß ab-feuern auf (A); — un canon, eine Kanone ab-brennen* *ou* losschießen*; — sur un but, auf ein Ziel *ou* nach einem Ziele schießen*, — (un lièvre), schießen* auf (A). | 12. *Jeu.* — tout, alle Stiche machen; *Finance* — (une lettre de change) sur qn., aus-stellen auf (A). — sur qn. pour une somme de..., ziehen* auf (A), trassiren auf (A). — à l'ordre de M.X, an Herrn X Ordre trassiren; *Escr.* — une estocade, einen Stoß thun*; — une feinte, eine Finte machen. *Corlis.* — au sec, trocken ein-machen. *Drap.* — à la perche, mit Stangen auf-walzen; — à poil, einen Stoff mit einer Karde auf-kratzen, — (la soie), ab-haspeln; — (des cierges), machen; *traire:* melken, *Mar. avoir de tirant d'eau :* ziehen*, holen; (ce vaisseau tire 10 pieds d'eau, geht 10 Fuß tief im Wasser; — (un vaisseau), auf-holen; — un bateau à la corde), treideln. || 13. **n. ziehen*;** *être tendu :* straff angezogen sein, straff gespannt

sein; (cette affaire) tire en longueur, zieht sich in die Länge hin; *fam.* on aura bien à —, *il y aura bien du tirage* : das wird noch viele Mühe *ou* Anstrengungen kosten; *parl. d'un poêle* : ziehen*. | 14. — à la courte paille, das Hälmchen ziehen*; — au bâton avec qn, sich fest mit jem. (D) messen*, sich auf gleichen Fuß mit jem. (D) stellen; — au sort, losen; *Jeu:* — à qui fera, ziehen* *ou* losen wer Karten gibt; tirons au sort à qui partira, ziehen* wir wer gehen soll. | 15. *faire feu:* **schießen***, feuern; *viser:* zielen; (ce fusil) tire juste, schießt richtig; — sur qn, auf jem. (A) schießen*; *fam.* über jem. (A) los-ziehen*; — à l'oiseau, nach dem Vogel schießen*; — à l'arc, mit dem Bogen schießen*; — à l'arbalete, Büchsen schießen*; — en l'air, in die Luft schießen*; — au vol, im Fluge schießen*; — à la cible, — au blanc, nach der Scheibe zielen; — à poudre, — en blanc, blind schießen*; — à balles, scharf schießen*; — à bout portant, auf Gewehrlänge, ganz in der Nähe schießen*; — le premier, den Anschuß haben; le canon tire, die Kanone donnert, es werden Kanonen abgefeuert; *Escr.* fechten*; — de quarte, eine Quarte stoßen*; art de — les armes, Fechtkunst, *f*; *Man.* — à la main, schwer in der Hand liegen*. | 16. *se diriger:* sich wenden*; *aller:* gehen*; — en bande, ziehen*; *Chass.* streichen*; — sur la gauche, links ein-schlagen*; *tourner:* sich links wenden*; tirez à gauche, wenden Sie sich nach links. | 17. *Mar.* — à la mer, in die See stechen*; — avant, stark rojen; — à la rame, rudern; *Chass. et fam.* — de *ou* au large, das Weite suchen; *fam.* Reißaus nehmen*; — sur le trait, sich in's Hängeseil legen — à sa fin, zu Ende gehen*, auf die Neige gehen*; *être près de mourir* : seinem Ende nahe sein; — à conséquence, von Bedeutung sein, Folgen haben; **cela ne tire pas à conséquence**, das hat keine Bedeutung; *fam.* das hat nichts zu sagen. | 18. *s'approcher de* : ähneln (D); — sur le rouge, in's Rothe fallen* *ou* stechen*, in's Rothe spielen; jaune tirant sur le rouge, röthlich gelb. || 19. **se** —, *r.* sich ziehen* (de, aus (D)), se — d'un danger, einer Gefahr entgehen*, sich aus einer Gefahr heraus-helfen*, se — d'affaire, sich durchschlagen*; se — d'embarras, sich aus der Verlegenheit ziehen*, sich helfen*, se — (d'une maladie), davon kommen*; **il s'en est bien** tiré, er hat sich mit Ehren herausgezogen *ou* herausgeholfen, se — réciproquement, sich gegenseitig ziehen*; se — les cheveux, sich (D) an den Haaren ziehen*, *réciproquement:* sich bei den Haaren nehmen*; *être extrait* : sich heraus-ziehen*; *être obtenu* : erhalten *ou* gewonnen werden*; se — de pair *ou* du pair, sich über Seinesgleichen empor-schwingen*; *s'allonger* sich ziehen*, sich strecken, sich recken, sich aus-ziehen lassen*; *avec une arme à feu* : geschossen werden*; *Impr.* abgezogen werden*.

TIRERIE, *f.* (*Tir'-ri'*). Ziehwerkstätte, *f.* Drahtzieherei, *f.*

TIRE-SÈVE, *m.* (*Tir'-szäw'*). *Jard.* knospiger Ast *ou* Zweig.

TIRE-SOU, *m.* (*Tir'-szu*). Wucherer, *m*; *Contrib.* Steuereinnehmer, *m*; *mendiant*: ewiger Bettler.

TIRET, *m.* (*Ti-ra*). Bindestrich, *m*; *Impr.* Theilungszeichen, *n.* Trennungszeichen, *n.* Divis, *n*; *trait de suspension* : Gedankenstrich, *m*; *cordon* : Heftschnur, *f.*

TIRETAINE, *f.* (*Tir'-tän'*). (Art) wollenes Zeug, Petermann, *m.*

TIRE-TERRE, *m.* (*Tir'-tar'*). Erdhaue, *f.*

TIRE-TÊTE, *m.* (*Tir'-tät'*). *Chir.* Kopfzange, *f.* Kopfzieher, *m*; *Orthop.* Kopfstrecker, *m.* Kopfaufrichter, *m.*

TIRETOIRE, *f.* (*Tir'-toar'*). Reifzwinge, *f.*

TIRETTE, *f.* (*Ti-rat'*). *d'une jupe* : Aufschürzer, *m*; *Cordonn.* Leimenleder, *n*; *Org.* Pfropf, *m*, *Vign.* langes u. d. krummes Rebholz.

TIREUR, *m.* (*Ti-rör*). **Schütze**, *m.* n; bon —, geschickter Schütze; *Mil.* Schütze, *m.* Scharfschütze, *m*; *chasseur:* Jäger, *m.* Wildschütze, *m*; — à l'arc, Bogenschütze, *m*; franc —, Freischütze, *m*; *Escr.* Fechter, *m*; *celui qui tire* Zieher, *m*; — de fer, Drahtzieher, *m*; — d'or, Golddrahtzieher, *m*; *Soier.* Haspler, *m*; *Com.* Trassant, *m.* Wechselaussteller, *m*; — de cartes, Kartenschläger, *m*; *fam.* — de laine, Manteldieb, *m.* Taschenspieler, *m.* || —EUSE, *f.* Zieherin, *f*; —euse de cartes, *f.* Kartenschlägerin, *f.*

TIRE-VEILLE, *f.* (*Tir'-weil-(io)*. *Mar.* Fallreep, *n.*

TIRE-VERGE, *m.* (*Tir'-war-j'*). Kammstabzieher, *m.*

TIRICA, *m.* (*Ti-ri-ka*). *Ornith.* Poisenpapagei, *m.*

TIRIDATE, *m.* (*Ti-ri-dat'*). *n.pr.* Tiridates, *m.*

TIRIT, *m.* (*Ti-rit'*). *Ornith.* Braunelle, *f.*

TIRLEMONT, *m.* (*Tirl'-mong*). *Géogr.* Tinnen, *n.* Thienen, *n.*

TIROIR, *m.* (*Ti-roar*). Schublade, *f.* Schubkasten, *m.* Auszug, *m*; pièce à —, Wechselstück, *n*; *Drap.* gezahnter Cylinder; *Mec.* Schieber, *m.* Schubventil, *n*; — à coquille, Muschelschieber, *m*; — régulateur, Dampfschieber, *m.* innere Steuerung.

TIROLE, *f.* (*Ti-rol'*). kleinmaschiges Netz.

TIRONIEN, IENNE, *adj.* (*Ti-ro-ni-ong*). tironisch; notes —iennes, Abkürzungszeichen, *n.pl.* Abbreviaturen, *f.pl.*

TIROT, *m.* (*Ti-ro*). *Zool* Nagelrochen, *m*; *Agr.* Vordertheil (*n*) des Pfluges.

TISAGE, *m.* (*Ti-sa-j'*). *Verr.* Nachheizen, *n.* Anschüren, *n.*

TISANE, *f.* (*Ti-san'*). Arzneitrank, *m.* Tisane, *f*; — rafraichissante, Kühltrank, *m*; — pectorale, Brustthee, *m*; — de Champagne, leichter Champagnerwein.

TISANERIE, *f.* (*Ti-san'-ri'*). Arzneigetränkeküche, *f.*

TISARD, *m.* (*Ti-sar*). Schürloch, *n.*

TISER, *a.* (*Ti-sé*). nach-heizen, an-schüren.

TISEUR, *m.* (*Ti-sor*). Glasofennachheizer, *m.* Anschürer, *m.*

TISOIR, *m.* (*Ti-soar*). Schürhaken, *m.*

TISON, *m.* (*Ti-song*). Brand, *m*; — ardent, — allumé, glühender Brand, — d'enfer, Höllenbrand, *m*; — de discorde, Zankapfel, *m*; *personne*. Zwietrachtstifter, *m.* Zankteufel, *m*; garder les —s, être toujours sur les —s, immer am Feuer hocken, *fig.* prendre le — par où il brûle, eine Sache von der gefährlichsten Seite an-greifen*.

TISONNÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-so-né*). angeschürt; *fig.* brandfleckig; cheval gris —, Schwarzschimmel, *m.*

TISONNER, *n.* (*Ti-so-ne*). das Feuer schüren, im Feuer herum-stochern.

TISONNEUR, *m.* *et* —EUSE, *f.* (*Ti-so-nör*). Schürer, *m.* Person (*f.*) die gerne das Feuer schürt.

TISONNIER, *m.* (*Ti-so-nié*). Schürhaken, *m.* Schüreisen, *n.*

TISRI, *m.* (*Ti-sri*). Tischri, *m.*

TISSAGE, *m.* (*Ti-sza-j'*). Weben, *n.* Wirken, *n*; *manufacture* Weberei, *f*; — à la main, Handweberei, *f*; — du velours, Sammetweberei, *f*; *ouvrage tissé* : Gewebe, *n.*

TISSER, *a.* (*Ti-szé*). weben*, wirken, *filer* : spinnen*, — d'or et d'argent, mit Gold und Silber durchwirken, *fig.* an-zetteln, an-spinnen*.

TISSERAND, *m.* (*Tisz'-rang*). Leinweber, *m*; — en drap, Tuchmacher, *m*; — en soie, Seidenwirker, *m*; de —, Weber ←«, Webe ←«; *Zool.* Spinner, *m.* Spinnmilbe, *f*; *oiseaux* : Spinnvögel, *m. pl.*

TISSERANDERIE, *f.* (*Tisz'-rang-d'ri*). Weberei, *f.* Weberhandwerk, *n.* Weberkunst, *f*; *commerce* : Webwaarenhandel, *m.*

TISSEUR, *m.* (*Ti-ször*). Weber, *m.*

TISSU, UE, *pp.* (*Ti-szü*). gewebt, durchwebt durchwirkt, *fig.* gesponnen. || *m.* **Gewebe**, *n*; *étoffe*. Zeug, *n*; — de soie, Seidenzeug, *n.* Seidenstoff, *m*; — métallique, Drahtgewebe, *n.* Drahtgaze, *f*; *métier* Weberei, *f.* Wirkerei, *f*; *texture* Anordnung, *f*, *enchaînement* Verkettung, *f*; *suite* : Gefüge, *n.* Reihe, *f.* Folge, *f.* Reihenfolge, *f.* Verkettung, *f.* Gewebe, *n*; — de mensonges, Lügengewebe, *n*; *Bot.* Pflanzengebilde, *n*; *Anat.* — cellulaire, Zellengewebe, *n.*

TISSULAIRE, *adj.* (*Ti-szü-lär'*). Gewebe ←«.

TISSURE, *f.* (*Ti-szur'*). Weberei, *f.* Gewebe, *n.* Gewirk, *n.*

TISSUTERIE, *f.* (*Ti-szut'-ri'*). Kleinweberei, *f.*

TISSUTIER, *m.* (*Ti-szu-tié*). Kleinweber, *m*; — passementier, Posamentier, *m*; — rubanier, Bandwirker, *m.*

†**TISTRE**, *a.* (*Ti-str'*). spinnen*, weben*, wirken; *fig.* an-zetteln, ersinnen*.

TITAN, *m.* (*Ti-tang*). Titan, *m.* Himmelsstürmer, *m*; de —, Titanen ←«; œuvre, travail de —, Riesenwerk, *n.*

TITANATE, *m.* (*Ti-ta-nat'*). *Chim.* Titanat, *n.* titansaures Salz.

TITANE, *f.* (*Ti-tan'*). *ou* TITANIUM, *m.* *Chim.* Titanmetall, *n* Titanium, *n*; chlorure de —, Chlortitan, *n.*

TITANÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-ta-né*). *Min.* Titan enthaltend, Titan haltig.

TITANIDES, *m. pl.* (*Ti-ta-nid'*). Titanerze, *n. pl.*

TITANIFÈRE, *adj.* (*Ti-ta-ni-fär'*). titanhaltig.

TITANIQUE, *adj.* (*Ti-ta-nik'*). titanisch, titanartig; *Chim.* Titan ←«.

TITANISME, *m.* (*Ti-ta-nism'*). Empörungsgeist, *m.* Aufruhr, *m.*

TITANITE, *f.* (*Ti-ta-nit'*). *Min.* Titanit, *m.*

TITANOMACHIE, *f.* (*Ti-ta-no-ma-schi'*). Titanenkampf, *m.*

TITE, *m.* (*Tit'*). *Myth.* Titus, *m*; — Live, Titus Livius, *m.*

TITHYMALE, *m.* (*Ti-ti-mal'*). *Bot.* Wolfsmilch, *f.*

TITI, *m.* (*Ti-ti*). *Ornith.* Baumpieper, *m*; *singe* Todtenköpfchen, *n*; *pop.* Straßenjunge, *m.* Bummler, *m*; *masque* : Karnevalsmaske, *f.*

TITIEN (LE), (*Ti-sziäng*). Titiano, *m.* Tizian, *m.*

TITILLATION, *f.* (*Ti-til-ia-sziong*). Sprudeln, *n.* Wellen, *n.* Perlen, *n*; *chatouillement* : Kitzeln, *n.* Prickeln, *n.*

TITILLER, *a.* (*Ti-til-ié*). kitzeln, prickeln. || *n. parl. du champagne* : perlen.

TITIT, *m.* (*Ti-ti*). *Zool.* Wintergrasmücke, *f.*

TITRAGE, *m.* (*Ti-tra-j'*). Titriren, *n.*

TITRE, *m.* (*Titr'*). 1. *d'un livre* : **Titel**, *m.* Buchtitel, *m*; feuille de —, Titelblatt, *n*; faux —, Schmutztitel, *m*; grand —, Haupttitel, *m*; — courant, Blattseitentitel, *m*, *d'un chapitre* Aufschrift, *f.* Ueberschrift, *f*; *division*. Abtheilung, *f*; mettre en —, als Ueberschrift setzen. | 2. *qualification* Ehrentitel, *m*, — nobiliaire, Adelstitel, *m*; — de duc, Herzogstitel, *m*; prendre le — de..., sich (D) den Titel bei-legen; prendre le — de duc, sich (D) den Herzogstitel bei-legen; porter le — de..., den Titel führen; quel — lui donna-t-on? wie titulirte man ihn? | 3. *désignation* : Bezeichnung, *f*; *qualité* Eigenschaft, *f*; *prétexte* : Vorwand, *m*; le — de père, der Vatername; **à ce** —, in dieser Eigenschaft, *sous ce rapport*. unter dieser Hinsicht; à — de, *en qualité de* : als, *en vertu de* : vermöge (G); au même — que vous, mit demselben Rechte wie Sie, à — de prêt, als Anleihen; à — définitif, regelmäßig, fest angestellt; à — de don, als Geschenk, à — onéreux, unter einer lästigen Bedingung; à — provisoire, provisorisch, à — gratuit, unentgeltlich; à — d'héritier, als Erbe, in der Eigenschaft eines Erben; à — d'ami, als Freund; à bon —, à juste —, mit vollem Rechte; à — révocable, mit Vorbehalt des Widerrufs; à — d'office, von Amtswegen, à — confidentiel, im Vertrauen, à — d'acheteur, als Käufer; à — précaire, auf unbestimmte Zeit. | 4. *possession* Besitzrecht, *n.* Besitz, *m.* Innehaben, *n.*, *droit* Recht, *n.* Anrecht, *n*; *justification* Berechtigung, *f*; *prétentions* : Anspruch, *m*, *qualités*. Eigenschaften, *f. pl*; en —, wirklich; professeur en —, ordentlicher Professor; avoir une charge en —, im wirklichen Besitze eines Amtes sein, ériger en — d'office, zum wirklichen Amte erheben*; fripon

en — d'office, Erzipitzbube, *m;* avoir des —s à qch, Ansprüche haben auf (A), faire valoir ses —s à..., seine Anspruchsgründe geltend machen *ou* auf-weisen* auf (A), à quel — ? mit welchem Rechte? | 5. *acte:* Titel, *m,* Urkunde, *f; diplôme:* Diplom, *n; Financ.* Werthpapier, *n.* Titel, *m;* — de propriété, Besitztitel, *m;* — de noblesse, — nobiliaire, Adelstitel, *m;* —s de famille, Familienurkunden, *f.pl; brevet:* Patent, *n; nomination:* Bestellung, *f;* — d'avocat, Advokatenmatrikel, *f;* — clérical, Pfründe, *f;* — patrimonial, eigenes Einkommen, (cardinal) du — de Sainte-Sabine, nach der Sankt-Sabinenkirche benannt. | 6. *Orf.* Korn, *n.* Gehalt, *m.* Münzfuß, *m;* à bas —, geringhaltig; — légal, gesetzmäßiger Gehalt; *marque:* Zeichen, *n.* Fabrikzeichen, *n; Impr.* Abkürzungsstrich, *m.* | 7. *Chass.* Aufstellungsplatz, *m;* mettre (les chiens) à bon —, gut auf-stellen.

TITRÉ, ÉE, *pp.* (*Ti-tré*). *qui a un titre:* betitelt, mit einem Titel versehen, titulirt; terre —ée, einen Titel verleihendes Gut; personne —ée, Standesperson, *f.*

TITREC, *m.* (*Ti-trék*). *Zool.* grauer Steinschmätzer.

TITRE-PLANCHE, *m.* (*Titr'-plang-sch'*). Titelkupfer, *n.* gestochenes Titelblatt.

TITRER, *a.* (*Ti-tré*). 1. einen Titel verleihen* (D); *autoriser:* berechtigen, bevollmächtigen. | 2. *l'alcool:* titriren. || 3. *n.* einen Titel nehmen*.

TITRIER, *m.* (*Ti-tri-é*). Urkundenbewahrer, *m; Relig. sommelier:* Kellermeister, *m; falsificateur:* Titelverfälscher, *m.*

TITUBANT, ANTE, *adj.* (*Ti-tü-bang*). taumelnd, wankend.

TITUBATION, *f.* (*Ti-tü-ba-sziong*). Taumeln, *n.* Schwanken, *n; Astr.* Schwanken, *n.*

TITUBER, *n.* (*Ti-tu-bé*). schwanken, taumeln.

TITULAIRE, *adj.* (*Ti-tu-lar'*). Titular-≈; empereur —, Titelkaiser, *m;* patron — d'une église, der Kirchenheilige, *adj. sub;* roi —, Titularkönig, *m;* instituteur —, Hauptlehrer, *m;* professeur —, ordentlicher Professor; écriture —, Frakturschrift, *f.* || *m* Amtsinhaber, *m.* Amtsbesitzer, *m.*

TITULARIAT, *m.* (*Ti-tu-la-ria*). Titularamt, *n.*

TITULATURE, *f.* (*Ti-tu-la-tür'*). Titulatür, *f.* Betitelung, *f; sur une lettre:* volle Aufschrift.

TITUS, *m.* (*Ti-tüsz*). Titus, *m;* cheveux à la —, kurzes, lockiges Haar.

TITYE, *m.* (*Ti-ti'*). *Myth.* Tityus, *m.*

TITYRE, *m.* (*Ti-tir'*). *n. pr.* Tityrus, *m.*

TLA, *m.* (*Tla*). kurzer Trommelschlag mit beiden Schlägeln.

TMÈSE, *f.* (*Tmas'*). Tmesis, *f.* Worttheilung, *f.*

TOASTE *ou* TOSTE, *m.* (*Tost'*). 1. Toast, *m.* Trinkspruch, *m.* ausgebrachte Gesundheit; porter un —, eine Gesundheit aus-bringen*. | 2. *de pain:* geröstete Brodschnitte.

TOASTER *ou* TOSTER, *a.* (*Tos-té*). einen Toast aus-bringen* auf (A); — qn, auf jem (G) Gesundheit trinken*, — qch, trinken* auf (A). || *n.* an-stoßen*, einen Toast ausbringen*.

TOBIE, *m.* (*To-bi'*). *n. pr.* Tobias, *m.*

TOC, *interj.* (*Tok*). tapp, tapp, tock; faire —, an-klopfen. || *m.* Schlagwerk, *n; Jeu.* Triktrak, *m.* Tockadille, *f; Mar.* (courir) à — de voiles, mit Beisetzung aller Segel.

TOCADE, *f. voy.* TOQUADE.

TOCAGE, *m.* (*To-ka-j'*). Schürloch, *n.*

TOCAN, *m.* (*To-kang*). *Pêch.* Sälmling, *m.*

TOCANE, *f.* (*To-kan'*). junger Wein, Vorlauf, *m.*

TOCANTE *ou* TOQUANTE, *f.* (*To-kang-t'*). Repetiruhr, *f.*

TOC-FEU, *m.* (*Tok-fö*). *Min.* Feuerboden, *n.*

TOCOLOGIE, *f.* (*To-ko-lo-ji'*). Geburtslehre, *f.*

TOCSIN, *m.* (*To-ksang*). Sturmläuten *n.* Sturmglocke, *f.* Alarmglocke, *f;* sonner le —, Sturm läuten, battre le —, Lärm schlagen*, sonner le — sur qn, alle Welt gegen jem. (A) auf-bringen* *ou* auf-hetzen.

TODDY, *m.* (*To-di'*). Weinpalmensaft, *m.* Kokospalmenwein, *m.*

TODIER, *m.* (*To-dié*). *Zool.* Plattschnabel, *m.*

TOGE, *f.* (*To-j'*). Toga, *f.*

TOHU-BOHU, *m.* (*To-ü-bo-ü*). Tohubohu, *m.* Wirrwarr, *m.* wüstes Durcheinander.

TOI, *prép.* (*Toa*). *sujet:* du, *régime direct:* dich; *régime indirect:* dir; avec —, mit dir; de —, deiner, von dir; à —, an dir *ou* an dich; rends — ! ergieb dich! tais-toi! schweig! dis — bien cela, laß dir das gesagt sein.

TOILAGE, *m.* (*Toa-la-j'*). Spitzenmuster, *n.*

TOILE, *f.* (*Toal'*). 1. **Leinwand,** *f. spl.* Leinen, *n.* Leintuch, *n; étoffe:* Zeug, *n;* grosse —, grobe Leinwand; — écrue, ungebleichte Leinwand; — à sac, Sackleinwand, *f;* — à voiles, Segeltuch, *n;* — à matelas, Zwillich, *m;* — ouvrée, Drell, *m.* gemodelte Leinwand; — de coton, Baumwollenzeug, *n.* Kattun, *m;* — d'emballage, Packleinwand, *f;* — cirée, Wachstuch, *n.* Wachsleinwand, *f;* — gommée, Glanzleinwand, *f;* — peinte, Zitz, *m;* — de crin, — à tamis, Siebtuch, *n;* — métallique, Pferdehaarzeug, *n;* — d'or, Goldtuch, *n; Méd.* — adhésive, Heftpflaster, *n; Zool.* — d'araignée, Spinnengewebe, *n;* — d'orties, Nesseltuch, *n.* | 2. *Théâtr.* Vorhang, *m;* lever la —, den Vorhang auf-ziehen*; baisser la —, den Vorhang herunter-lassen*; *Peint.* Bild, *n.* Gemälde, *n; Mil. tente:* Zelt, *n.* || 3. —s, *f. pl. Chass. filets:* Jagdtücher, *n. pl.* Netze, *n. pl; fam.* se mettre dans les —s, zu Bette gehen*.

TOILÉ, *m.* (*Toa-le*). Spitzengrund, *m.*

TOILERIE, *f.* (*Toal'-ri'*). *commerce:* Leinwandhandel, *m.* Leinengeschäft, *n; marchandises:* Leinwand, *f.* Leinenwaare, *f. pl.*

TOILETTE, *f.* (*Toa-lät'*). 1. *meuble:* Toilette, *f.* Toilettentisch, *m.* Putztisch, *m;* objets de —, Putzsachen, *f. pl.* Putztischgeräth, *n; coffret:* Putzkästchen, *n;* — de campagne, Reisetoilette, *f.* | 2. *ruse:* Anzug, *m.* Putz, *m.* Toilette, *f; vêtements:* Kleidung, *f;* — de bal, Ballkleid, *n;* — de nuit, Nachtanzug, *m;* — d'homme, Mannskleider, *n. pl;* en grande —, in großer Gala; être en grande —, in großem Anzuge sein; cabinet de —, Ankleidezimmer, *n;* marchande à la —, Putzwaarenhändlerin, *f;* faire sa —, sich an-kleiden. | 3. *Taill. toile:* Packtuch, *n.* Einschlagetuch, *n.* Umschlag, *m.* | 4. *toile fine:* feiner Battist; *Bouch. coiffe:* Zwerchfell, *n.*

TOILIER, *m.* (*Toa-lié*). Leinwandhändler, *m; tisserand:* Leinwandweber, *m.* || *adj.* Leinwand-≈; industrie —ière, Leinenindustrie, *f.*

TOINETTE, *f.* (*Toa-nät'*). *ou* TOINON, *n. pr.* Antonie, *f.* Antonchen, *n.*

TOISE, *f.* (*Toas'*). Klafter, *f;* — cube, Kubikklafter, *f; fig.* long d'une —, furchtbar lang; (mesurer) à la —, nach der Klafter, klafterweise; *Min.* Laden, *m; fig.* Maßstab, *m;* mesurer les autres à sa —, Andere nach sich beurtheilen, Andere nach seinem Maßstabe messen*.

TOISÉ, ÉE, *pp.* (*Toa-sé*). gemessen*, ausgemessen, c'est un homme —, Jeder weiß schon, was dieser Mensch werth ist; c'est une affaire —ée, das ist abgethan. || *m.* Abklafterung, *f.* Ausmessung (*f.*) nach Klaftern; *art.* Körpermeßkunst, *f.*

TOISER, *a.* (*Toa-sé*). ab-klaftern, nach der Klafter aus-messen*, *fig.* — qn, jem. (A) genau betrachten, jem. (A) von oben bis unten betrachten; *fig. juger:* beurtheilen, ab-schätzen, veranschlagen. || se —, sich mit den Augen messen*; être toisé: gemessen *ou* beurtheilt werden*.

TOISEUR, *m.* (*Toa-sor*). Ausmesser, *m.*

TOISON, *f.* (*Toa-song*). Schaffell, *n.* Schafwolle, *f.* Vließ, *n.* Fließ, *n;* — d'or, goldnes Vließ, ordre de la — d'or, Orden (*m.*) des goldnen Vließes.

TOIT, *m.* (*Toa*). 1. **Dach,** *n.* ... *demeure:* Wohnung, *f; foyer:* Obdach, *n.* Herd, *m; fig.* Haus, *n;* — cintré, Bogendach, *n;* — en terrasse, Altandach, *n;* — à pignon, Giebeldach, *n;* — de plomb, Bleidach, *n;* en forme de —, dachförmig, mettre un — sur..., überdachen (A); — paternel, Vaterhaus, *n;* (habiter) sous le même —, in demselben Hause, unter demselben Dache, *fam.* — à cochons, Schweinestall, *m.* schmutziges Nest, crier qch. par dessus les —s, publier sur les —s, etw. (A) überall aus-posaunen. | 2. *Jeu:* Dach, *n;* servir la balle sur le — de la galerie, den Ball auf das Dach der Galerie spielen, *fig.* servir qn. sur les deux —s, jem. unter die Arme greifen*. | 3. *Zool.* — chinois, Pagodenschnecke, *f.*

TOITURE, *f.* (*Toa-tür'*). Bedachung, *f.* Dachdeckung, *f.* Dachwerk, *n;* — en tuiles, Ziegelbedachung, *f;* — mobile, Bretterdach, *n.*

TOKAI *ou* TOKAY, *m.* (*To-ka*). vin de —, Tokaierwein, *m.*

TOLBIAC, *m.* (*Tol-biak*). *Géogr.* Zülpich, *n.*

TÔLE, *f.* (*Tohl'*). Eisenblech, *n;* — à chaudière, Kesselblech, *n;* — fine, — mince, Dünneisen, *n.* Kleineisen, *n;* — forte, Sturzblech, *n.* Bodenblech, *n;* — moyenne, Schlosserblech, *n.* Röhrenblech, *n; Émail.* Warmblech, *n.*

TOLÈDE, *f.* (*To-lad'*). *Géogr.* Toledo, *n; fig.* jouer des arts de —, betrügen*; habitant de —, Toledaner, *m.*

TOLÉDAIN, AINE, *adj.* (*To-lé-dang*). toledanisch.

TOLÉRABLE, *adj.* (*To-lé-rabl'*). erträglich, leidlich; cela n'est pas —, das ist nicht zu ertragen, das läßt sich nicht dulden.

TOLÉRABLEMENT, *adv.* (*To-lé-rabl'-mang*). erträglich, leidlich.

TOLÉRANCE, *f.* (*To-lé-rang-sz'*). Duldung, *f.* Duldsamkeit, *f.* Toleranz, *f; indulgence:* Nachsicht, *f; permission:* Erlaubniß, *f; autorisation:* Gewährung, *f; faveur:* Vergünstigung, *f; Relig.* Toleranz, *f.* Religionsduldung, *f;* esprit de —, Duldungssinn, *m;* avoir de la —, nachsichtig sein, *Mon.* Toleranz, *f.* Remedium, *n.*

TOLÉRANT, ANTE, *adj.* (*To-lé-rang*). duldsam, tolerant; *indulgent:* nachsichtig. || *m.* der Duldsame, *adj. sub.*

TOLÉRANTISME, *m.* (*To-lé-rang-tism'*). übertriebene Geduldigkeit, Tolerantismus.

TOLÉRER, *a.* (*To-lé-ré*). dulden, leiden*; *permettre:* zu-lassen*, geschehen lassen*; *supporter:* ertragen*; *autoriser:* gestatten. || se —, geduldet werden*, sich selbst aus-stehen*.

TÔLERIE, *f.* (*Tohl'-ri'*). Eisenblechwaare, *f; fabrique:* Schwarzblechhütte, *f.* Eisenblechfabrik, *f.* Blechhammer, *m.*

TOLET, *m.* (*To-lä*). Dollen, *n.* Rudernagel, *m.*

TOLETIÈRE, *f.* (*To-lä-tiär'*). Ruderklamp, *f.* Dollbaum, *m.*

TÔLIER, *m.* (*Toh-lié*). Eisenblechfabrikant, *m.* Eisenblecharbeiter, *m.*

TOLLE, *m.* (*Tol'*). *Agr.* Weinrebe, *f.* Rebholz, *n.*

TOLLÉ, *m.* (*To-lé*). Zetergeschrei, *n;* crier — sur *ou* contre qn, Zeter über jem. (A) schreien*.

TOLU, *m.* (*To-lü*). Tolubaum, *m; Pharm.* baume de —, Tolubalsam, *m.*

TOLUIFÈRE, *adj.* (*To-lui-fär'*). tolubalsamhaltig.

TOMAHAWK, *m.* (*To-ma-ok*). Tomahawk, *m.* Mordkeule (*f.*) der Wilden.

TOMAISON, *f.* (*To-ma-song*). *Impr.* Bezeichnung (*f.*) des Bandes.

TOMAN, *m.* (*To-mang*). Toman, *m.*

TOMATE, *f.* (*To-mat'*). *Bot.* Tomate, *f.* Liebesapfel, *m.* Goldapfel, *m;* sauce —, Tomatentunke, *f.*

TOMBAC, *m.* (*Tong-bak*). Tombak, *m.* Prinzmetall, *n;* — blanc, Neusilber, *n;* de —, Tombak-≈.

TOMBAL, ALE, *adj.* (*Tong-bal'*). Grab-≈, pierre —ale, Grabstein, *m.* Leichenstein, *m.*

TOMBANT, ANTE, *adj.* (*Tong-bang*). herabfallend, ausfallend; (cheveux) —s, herunterhangend, herabhangend; (maison) —ante, baufällig, (feuilles) —antes, abfallend; (branche) —ante, niederfallend; **à la nuit**

—ante, bei einbrechender Nacht; étoile —ante, Sternschnuppe, *f.*

TOMBE, *f.* (*Tong-b'*). Grab, *n;* — (en pierre), Grabstein, *m;* — plate, Grabplatte, *f; tombeau:* Grab, *n.* Gruft, *f; fig.* être dans la —, todt sein; être sur le bord de la —, am Rande des Grabes stehen*; *Jard.* Winterbeet, *n.*

TOMBÉ, ÉE, *pp.* (*Tong-bé*). gefallen; *renversé:* umgefallen, gestürzt; *échoué:* mißlungen; *parl. d'une pièce, d'un acteur:* durchgefallen.

TOMBEAU, *m.* (*Tong-bo*). Grab, *n; lieu de sépulture.* Begräbnißstätte, *f.* Grabstätte, *f.* Gruft, *f; éminence.* Grabhügel, *m; pierre:* Leichenstein, *m.* Grabtafel, *f;* — de famille, Familiengrab, *n; fig.* fouiller dans le — de qn, jem. (D) im Grab beschimpfen, jem. (A) noch im Grabe beunruhigen; fidèle jusqu'au —, treu bis an das Grab; conduire, mener, mettre qn. au —, jem. (G) Tod verursachen, *fig. mort:* Tod, *m; fin:* Ende, *n; ruine:* Untergang, *m; Min.* Bohrloch, *n.*

TOMBECORNE, *m.* (*Tong-b'-korn'*). Fallbörnchen, *n.*

TOMBÉE, *a.* (*Tong-bé*). à la — de la nuit, mit Einbruch der Nacht, bei einbrechender Nacht; *de la balance.* Ausschlag, *m.*

TOMBELIER, *m.* (*Tong-b'-lié*). Karrner, *m.* Karrenfuhrer, *m.*

TOMBER, *n.* (*Tong-bé*). 1. **fallen***; *de haut en bas:* hinab-fallen*, herunter-fallen*, herab-fallen*, — par la fenêtre, zum Fenster hinaus-fallen*; — du haut d'un escalier, von einer Treppe herunter-fallen*; — raide mort, todt zu Boden fallen*; — à la renverse, um-fallen*; — sans connaissance, ohne Bewußtsein hin-fallen*, — par terre, — à terre, auf die Erde fallen*, auf den Boden hin-fallen*; — dans le bras de qn. jem. (D) in die Arme fallen*; — sur ses pieds, auf die Füße fallen*, — aux pieds, aux genoux de qn, vor jem. (D) auf die Knie fallen*, sich jem. (A) zu Füßen werfen*, (les fleuves) tombent des montagnes, strömen von den Bergen herab, la pluie tombe, il tombe de l'eau, es regnet; la foudre est tombée, es hat eingeschlagen. | 2. *pendre* herab-hangen*, herab-hängen*, *descendre jusqu'en bas:* herunter-fallen*, herab-fallen*; *flotter* herab-rollen; les cheveux lui tombent sur les yeux, das Haar hängt ihm über das Gesicht. | 3. *sortir:* aus-fallen*; *se détacher.* ab-fallen*; *parl. des cheveux, des dents* aus-fallen*; (la plume) me tombe des mains, entfällt mir; *fam.* les bras m'en tombent, ich bin ganz erstaunt, der Verstand steht mir darüber ganz stille, faire — les dents, die Zähne aus-fallen machen; faire — (les pommes d'un arbre), *secouer:* herunter-schütteln, ab-schütteln; — (des noix), *en frappant:* ab-schlagen*; (le vent) fait — les fleurs, wirft die Blüthen herunter. | 4. *se renverser:* um-fallen*, um-sinken*; *s'écrouler:* zusammen-fallen*, ein-fallen*, ein-stürzen; *dépérir:* vergehen*; *succomber:* zu Grunde gehen*, erliegen*, — en ruine, vergehen*, versinken*, — sous le coups de qn, unter jem. (G) Streiche erliegen*; *fig.* (cet argument) tombe de soi-même, fällt in sich selbst zusammen; faire —, *renverser.* um-werfen*; faire — (un gouvernement), stürzen. | 5. *se ruer sur.* sich werfen* auf (A); — sur qn, *se précipiter:* jem. (A) an-fallen*, über jem. (A) her-fallen* *ou* her-stürzen, *arriver:* kommen*, gerathen*, fallen*, stoßen*; *atteindre, rencontrer:* treffen*; — de Carybde en Scylla, vom Regen in die Traufe kommen*; le sort tomba sur lui, er wurde durchs Loos bezeichnet, das Loos fiel an ihn; cela m'est tombé dans l'esprit, das ist mir in den Sinn gekommen, das ist mir eingefallen; (ce livre) m'est tombé entre les mains, ist mir in die Hände gefallen; — sur (un passage), — sur (un mot), stoßen* auf (A); nous sommes tombés sur des gens que (nous avons connus), wir haben Leute angetroffen die...; il nous est tombé un hôte, wir haben einen Gast bekommen*; — dans une embuscade, in einen Hinterhalt fallen*, — dans un piège, in eine Falle gehen* *ou* gerathen*; — au pouvoir de l'ennemi, — entre les mains de l'ennemi, in die Hände des Feindes fallen* *ou* gerathen*; s'il tombe jamais sous ma main, wenn er mir je unter die Hände kommt; — dans l'esclavage, in Gefangenschaft gerathen*, — d'accord avec qn, sich mit jem. (D) verständigen; — d'accord pour qch. *s'accorder* etw. (A) ein-raumen *ou* zu-geben*; — dans le sens, der Meinung bei-pflichten, die Ansicht theilen, cela tombe sous le sens, das ist sonnenklar, das versteht sich von selbst, (la conversation) tomba sur..., fiel auf (A); la préférence tomba sur lui, er erhielt den Vorzug. | 6. *aboutir.* hinaus-laufen*; *atteindre, toucher:* **treffen***; — juste, — bien, *bien deviner.* es gut treffen*; vous tombez juste, vous venez à propos, Sie kommen zur rechten Zeit; *fam.* vous avez tombé juste, Sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen, vous tombez bien, *vous arrivez à propos:* Sie kommen recht, Sie kommen wie gerufen: *se jeter, parl. d'un fleuve.* münden, sich ergießen*; *se terminer.* enden. | 7. *échoir:* anheim-fallen*, zu-fallen*; — en partage à qn, jem. (D) zu Theil werden*; — en quenouille, der weiblichen Linie zu-fallen*; cela est tombé en de bonnes mains, das ist an den rechten Mann gekommen. | 8. *devenir:* werden*; *dans une faute:* gerathen*, verfallen*; — malade, krank werden*; — de faiblesse, vor Schwäche um-fallen*; — en défaillance, en syncope, in Ohnmacht fallen*; — du haut mal, d'épilepsie, einen epileptischen Anfall haben; — de sommeil, vor Schläfrigkeit um-fallen*; — amoureux, sich verlieben; — dans le malheur, unglücklich werden*, in Unglück kommen*, — dans la pauvreté, dans la misère, ins Elend versinken*; — en extase, in Verzückung gerathen*; — dans la dévotion, äußerst fromm werden*; — en faute, einen Fehltritt thun*, in einen Fehler fallen*; tomber dans l'affectation, in Ziererei fallen*; — en dessuétude, ab-kommen*, — en enfance, kindisch werden*; — dans l'erreur, sich irren, einen Irrthum begehen*; — dans l'oubli, in Vergessenheit gerathen*; — dans le ridicule, lächerlich werden*; — en disgrâce, in Ungnade fallen*; faire — qn en confusion, jem. (A) beschämen; faire — à rien, vereiteln; — en putréfaction, in Fäulniß über-gehen*; — en poussière, in Staub zerfallen*; — en ruines, verfallen*. | 9. *diminuer:* ab-nehmen*; *dépérir:* herunter-kommen*; *devenir plus faible:* schwächer werden*, nach-lassen*; *se perdre:* sich verlieren*, *refroidir.* erkalten; *passer de mode:* außer Mode kommen*, *n'être pas observé:* unbeachtet bleiben*; *cesser:* auf-hören, (cet usage) tombe, wird vernachlässigt, kommt außer Gebrauch, (la conversation) tombe, wird schlaffa *ou* langweilig; il faudra laisser — cela, wir müßen dies fallen lassen, wir müßen dies nicht in Achtung ziehen, das mußen wir unberücksichtigt lassen; (son zèle) tombe, läßt nach; (le vent) tombe, legt sich; (le jour) tombe, neigt sich; laisser — (la voix), sinken lassen*, *fam.* il est tombé bien bas, es ist weit mit ihm gekommen. | 10. *Théâtr. ne pas réussir:* durch-fallen*, nicht gelingen*; (cette pièce) est tombée, hat keinen Beifall gefunden, ist nicht günstig aufgenommen werden, — à la circonscription, au sort, durchs Loos bezeichnet werden*. | 11. *avoir lieu:* Statt finden*; *arriver:* fallen*, ein-treten*; (cette fête) tombe un jeudi, fällt auf einen Donnerstag; (le payement) tombe à la fin du mois, ist Ende des Monats fällig. | 12. *Mus.* kurz ab-brechen*; *Poés.* (ce vers) tombe, hat eine fehlerhafte Cäsur, *Imp.* — bien, einen guten Ausgang haben; — en page, so setzen das der Text mit der Seite ausgeht, (cette page) tombe bien, hält Register; *Mar.* la mer tombe, wird ruhig; (le mât) tombe, neigt sich; *Chass.* — en défaut, die Spur verlieren*. || 13. *a.* nieder-werfen*. || 14. *m.* au — de la nuit, mit einbrechender Nacht; au — du soleil, bei Sonnenuntergang.

TOMBEREAU, *m.* (*Tong-bro*). Karren, *m.* Schuttkarren, *m.* Kippkarren, *m; contenu d'un —,* ein Karren voll, *Oisel.* Schlag, *m; Pêch.* Fang, *m.* Zeichnung, *f.*

TOMBERELLE, *f.* (*Tong-bräl'*). *Chass.* Rebhuhnernetz, *n.*

TOMBEUR, *m.* (*Tong-bör*). Umwerfer, *m; fig.* herunterreißer, *m.*

TOMBISEUR, *m.* (*Tong-bi-sör*). *Fauconn.* Falke, welcher den Reiher im Fluge zuerst anfällt.

TOMBOLA, *f.* (*Tong-bo-la*). Tombola, *f.* Lottospiel, *n.*

TOME, *m.* (*Tom'*). Theil, *m; volume:* Band, *m; fig.* faire le second — de qn, das Gegenstück zu jem. (D) sein.

TOMENTEUX, EUSE, *adj.* (*To-mang-to*). flockig, filzig, wollig, An... zottig, — euses, *f. pl. Zool.* Wollenlager, *f. pl.*

TOMER, *a.* (*To-me*). L... in Theile theilen; *Impr.* die Bände bezeichnen.

TOMME, *f.* (*Tom'*). *Agr* ... getrockneter Quark.

TOMOTOCIE, *f.* (*To-mo-to-szi'*). *Chir.* Kaiserschnitt, *m.*

1. **TON, TA**, *adj. poss.* (*Tong*). dein, deine, dein.

2. **TON**, *m.* 1. **Ton**, *m. ... son* Klang, *m; Mus.* Ton, *m;* — hautain, gebieterischer Ton, (parler) d'un — de maître, auf einem gebieterischen Ton; *fig.* parler à qn, d'un bon —, aus dem rechten Tone mit jem. (D) sprechen*, — plaintif, klagender, ächzender Ton; — de l'Opéra, Stimmung (*f.*) der Pariser Oper; prendre un —, sich (D) ein Ansehen geben*; changer de —, einen andern Ton an-nehmen*; parler sur un autre —, in einem andern Tone reden; faire changer qn. de —, faire baisser le — à qn, jem. (D) zwingen*, gelindere Saiten aufzuziehen; *fig.* être au — de qn, gleiche Ansichten mit jem. (D) haben, se mettre sur le — de qn, sich in jem. (G) Denkungsweise versetzen; *fam.* le prendre sur un — de fierté, einen stolzen Ton an-schlagen*; *Mus. et fig.* donner le —, den Ton an-geben*. | 2. *fig. manière de parler:* Sprache, *f; style:* Styl, *m.* Schreibart, *f; manière de vivre* Lebensart, *f; goût:* Geschmack, *m;* bon —, feine Lebensart; mauvais —, schlechter Ton, gemeines Wesen, le — de la cour, Hofton, *m;* le — de la bonne conversation, die feine Umgangssprache; *Littér.* — familier, vertrauter Styl; — soutenu, edle Redensweise; cela est de mauvais —, das ist gemein *ou* unanständig; plaisanterie de bon —, feiner Witz; (maison) montée sur un grand —, auf einem großen Fuße eingerichtet. | 3 *Peint.* Ton, *m.* Farbengrund, *m; couleur* Farbe, *f;* — de couleur, Farbenhaltung, *f. Med.* Tonus, *m.* Spannkraft, *f; Mar.* Topp, *m.* Eselshaupt, *n; Chass.* Hornsignal, *n.*

TONAL, ALE, *adj.* (*To-nal*). Ton—.

TONALITÉ, *f.* (*To-na-li-te*). Klangfähigkeit, *f.* Tonart, *f.* Tonbeschaffenheit, *f.*

TONARION, *m.* (*To-na-riong*). Rednerflöte, *f.* Rednerpfeife, *f.*

TONCA *ou* TONKA, *m.* (*Tong-ka*). fève de —, Tonkabohne, *f.*

TONDAGE, *m.* (*Tong-da-j'*) Scheren, *n.* Schur, *f.*

TONDAILLE, *f.* (*Tong-dail-(io*). Schafschur, *f; laine:* Scherwolle, *f.*

TONDAISON, *f. voy.* TONTE.

TONDEUR, *m.* (*Tong-dor*). Scherer, *m;* — de drap, Tuchscherer, *m;* — de palissades, Heckenscherer, *m.* || —euse, *f.* Schererin, *f; machine.* Schermaschine, *f; Drap.* Tuchschermaschine, *f.*

TONLIEU, *m.* (*Tong-lio*). Standgeld, *n.* Accise, *f.*

TONDIN, *m.* (*Tong-dang*). *Arch.* Reif, *m* Rundstab, *m; Plomb.* Röhrenform, *f.* Rohrwalze, *f.*

†**TONDRE**, *a.* (*Tong-dr'*). 1. scheren*, ab-scheren*; — qn, jem. (A) scheren, jem. (D) die Haare stutzen *ou* ab-schneiden*, *fam.* jem. (A) prellen *ou* scheren; — la brebis de trop près, das Schaf zu nahe an der Haut scheren*; *fig.* das Volk zu stark belasten; se laisser — la laine sur le dos, sich (D) das Fell über die Ohren ziehen lassen*; il tondrait un œuf, er ist sehr geizig, er würde eine Laus scheren; — (le gazon), scheren*, ab-mähen, *parl. du bétail:* ab-grasen, ab-fressen*. || 2. se —, *r. être tondu* geschoren werden*, beschnitten werden*.

TONDU, UE, *pp.* (*Tong-dü*). geschoren; *coupé:* abgeschnitten; *fauché* abgemäht, *par le bétail.* abgefressen, abgegrast; *fam.* il est —, *il est ruiné* er ist zu Grunde gerichtet, je veux être — si ..., ich will des Henkers sein, wenn...; à brebis —ue Dieu mesure le vent, Gott legt den Menschen nicht mehr auf als sie tragen können. || *m. et* —ue, *f.* der *ou* die Geschorene, *adj. sub.*;

moine: Mönch, *m.* Pfaff, *m;* il n'y avait que deux pelés et un —, es war nur Scheckel da.

TONDURE, *f.* (*Tong-dür'*). Abfall, *m.* Schurwolle, *f.*

TONGA (ILES), *f. pl.* (*Tong-ga*). Freundschaftsinseln, *f. pl.*

TONICITÉ, *f.* (*To-ni-szi-té*). *Méd.* Spannkraft, *f.* Straffheit, *f.*

TONIFICATION, *f.* (*To-ni-fi-ka-sziong*). Kräftigung, *f.* Stärkung, *f.*

TONILIÈRE, *f.* (*To-ni-liar'*). *Pêch.* Neben (*m.*) mit einem Netzsacke.

TONIQUE, *adj.* (*To-nik'*). tonisch, stärkend, kräftigend; moyen —, tonisches Mittel; spasme —, Starrkrampf, *m; Mus.* note —, Grundton, *m.* Tonika, *f; Gram.* accent —, Tonsylbe, *f.* Sylbenton, *m.* Betonung, *f; Phys.* (écho) unvollkommen.

TONKA, *m.* (*Tong-ka*). Tonkabohne, *f.*

TONKAY, *m.* (*Tong-kä*). Tonkaythee, *m.*

TONNAGE, *m.* (*To-na-j'*). *Mar.* Tonnengehalt, *m.* Ladungsfähigkeit, *f.* Lastigkeit, *f; frais:* Tonnengeld, *n.*

TONNANT, ANTE, *adj.* (*To-nang*). donnernd, Donner ←—; Jupiter —, Donnergott, *m;* voix —ante, Donnerstimme, *f; poét.* airain —, Kanone, *f;* gaz —, Knallgas, *n.* ‖ *m. tambour:* große Trommel. ‖ *Mus.* —antes, *f. pl.* Donnerpauken, *f. pl.*

TONNE, *f.* (*Ton'*). 1. Tonne, *f.* großes Faß; — de vin, Faß (*n.*) Wein; *Chim.* — d'amalgamation, Anquickfaß, *n; fam.* des —s d'or, ungeheure Summen Geld; *poids:* Tonne, *f; Mar.* Tonne, *f; bouée:* Bekenntonne, *f.* ‖ 2. *Zool.* Tonnenschnecke, *f.* Seetonne, *f.*

TONNEAU, *m.* (*To-no*). Tonne, *f.* Faß, *n;* — de vin, Tonne Wein; — à bière, Bierfaß, *n;* deux —x, zwei Fässer; (vendre) deux —x de vin, zwei Faß Wein; *fam.* — percé, Verschwender, *m.* bodenloses Faß; les —x vides sont ceux qui font le plus de bruit, je leerer der Kopf, desto geschwätziger die Zunge; — des Danaides, Faß (*n.*) der Danaiden, Danaidenfaß, *n; fam.* du même —, von derselben Art; être d'un bon —, gut sein; *iron.* lächerlich sein; jeu du —, Tonnenspiel, *n; Mar.* Schiffslast, *f.* 1000 Kilogramm; (navire) de 500 —x, von 500 Tonnengehalt; *Arch.* — mélangeur à mortier, Mörtelmühle, *f;* — à vent, Windfaß, *n; Artill.* tirer au —, nach dem Faß schießen*.

TONNELAGE, *m.* (*Ton'-laj'*). Faßbinderarbeit, *f; marchandises:* Faßwaaren, *f. pl; salaire:* Böttchergeld, *n.* Faßbinderlohn, *m.*

TONNELER, *a.* (*Ton'-lé*). *Chass.* mit dem Tonnennetze fangen*, *fig.* erlisten.

TONNELET, *m.* (*Ton'-le*). Fäßchen, *n.* Tönnchen, *n.*

TONNELEUR, *m.* (*Ton'-lär*). der Rebhühnerfänger, *m.* Garnsteller, *m.*

TONNELIER, *m.* (*To-nö-lié*). Böttcher, *m.* Faßbinder, *m.* Küfer, *m.* Küper, *m.*

TONNELLE, *f.* (*To-nal'*). Laube, *f.* Gartenlaube, *f; Arch.* voûte en —, Tonnengewölbe, *n; Chass.* Rebhühnernetz, *n.* Streichnetz, *n. Pêch.* Fischwehr, *n.* Fischzaun, *m; Verr.* Feuerofen, *m.* Tunnel, *m.* Ziegelloch, *n.*

TONNELLERIE, *f.* (*To-näl'-ri'*). *art:* Böttcherei, *f; métier:* Böttcherhandwerk, *n; atelier:* Böttcherwerkstatte, *f.* Böttcherei, *f.*

TONNER, *n. et imp.* (*To-né*). donnern, *fig.* krachen; il tonne, es donnert, *fig.* mit Heftigkeit sprechen*, donnern; — contre qn, gegen jem. (A) eifern, los-donnern.

TONNERRE, *m.* (*To-nar'*). Donner, *m;* coup de —, Donnerschlag, *m; foudre:* Blitz, *m; poét.* Donnerkeil, *m; fig.* niederschmetternder Schlag des Schicksals; voix de —, Donnerstimme, *f;* le maître du —, Jupiter, ... Donnergott, *m.* l'oiseau qui porte le —, ... — de nom de nom! ... le — est tombé sur cette maison, der Blitz hat in diesem Hause eingeschlagen; —s de bronze, d'airain, donnernde ..., *f. pl; Arm.* Pulverladung ... *f.*

TONNES, *f. pl.* ... TONNE, 2.

TONQUIN (LE), (*Tong-kang*) *Geogr.* Tonkin, *n.* Tonkin, *n.*

TONOTECHNIE, *f.* (*To-no-tä-kni'*). Tonkunst, *f.* Komponirkunst, *f.*

TONSILLAIRE, *adj.* (*Tong-si-lär'*). *Anat.* Mandel ←—.

TONSILLE, *f.* (*Tong-szil*). *Anat.* Mandel (*f.*) im Gaumen.

TONSURE, *f.* (*Tong-szür'*). Abscheeren, *n; Relig.* Tonsur, *f; clergé.* Geistlichkeit, *f;* prendre la —, in den geistlichen Stand treten*, Priester werden*; *fig.* docteur à simple —, einfältiger Doktor, Winkeldoktor, *m.*

TONSURÉ, ÉE, *pp.* (*Tong-szu-ré*). geschoren. ‖ *m.* Tonsurträger, *m.* Priester, *m.*

TONSURER, *a.* (*Tong-szu-ré*). scheren*, die Tonsur geben* (D).

TONTE, *f.* (*Tong-t'*). *action:* Schur, *f; époque:* Schurzeit, *f; toison:* abgeschorene Wolle; seconde —, Nachschur, *f;* faire deux —s, zweimal scheren*; *Jard.* Beschneiden, *n.*

TONTINE, *f.* (*Tong-tin'*). Tontine, *f.* Leibrenntengesellschaft, *f; jeu:* Tontinenspiel, *n.*

TONTINIER, *m.* (*Tong-ti-nié*). Theilhaber (*m.*) an einer Tontine. ‖ —ière, *f.* Theilhaberin, *f.*

TONTISSE, *adj.* (*Tong-tisz'*). vom Tuchscheeren herrührend; bourre —, Scheerhaare, *n. pl;* papier —, Flockentapete, *f.* ‖ *f.* Schweerwolltapete, *f.* Flockentapete, *f.*

TONTON, *m.* (*Tong-tong*). Kreisel, *m.*

TONTURE, *f.* (*Tong-tur'*). Beschneiden, *n.* Scheren, *n;* donner la dernière — au drap, das Tuch aus-scheren*; *poil:* Scherwolle, *f.* Scherflocken, *f. pl; Jard.* Beschneiden, *n; du gazon.* Scheren, *n.* Abmähen, *n; branches:* Abschnittlinge, *m. pl; herbe:* abgeschnittenes Gras, *foin:* Heu, *n; Mar.* Bugt, *f.* Krümmung, *f.* Wölbung, *f.*

TONTURER, *a.* (*Tong-tü-re*). Bugt geben*, Sprung geben*.

TOPARCHIE, *f.* (*To-par-schi'*). Statthalterschaft, *f.*

TOPARQUE, *m.* (*To-park'*). Statthalter, *m.*

TOPAZE, *f.* (*To-pas'*). *Min.* Topas, *m;* — enfumée, — occidentale, Rauchtopas, *m.*

TOPAZOLITHE, *f.* (*To-pa-so-lit'*). *Min.* Topazolith, *m.* gelber Granat.

TOPE, *interj.* (*Top'*). topp! es gilt!

TÔPE, *m.* (*Tohp'*). *Arch.* Tope, *f.* Stupa, *f.*

TOPER, *n.* (*To-pé*). *Jeu:* topp sagen, *fig. consentir:* ein-willigen; — à qch, auf einen Vorschlag ein-gehen*; tope là, topez là, schlagt ein!

TOPHACÉ, ÉE, *adj.* (*To-fa-szé*). *Méd.* knochenfraßartig.

TOPHUS, *m.* (*To-fus*). Knochengewächs, *n.*

TOPINAMBOUR, *m.* (*To-pi-nang-bur*). *Bot.* knollige Sonnenblume, Erdbirne, *f.*

TOPIQUE, *adj.* (*To-pik'*). topisch, örtlich, Orts-←—; *Pharm.* örtlich; *fig.* durchgreifend. ‖ *m. Méd.* örtliches Heilmittel; *Jur.* unbestrittener Rechtsgrundsatz; *Rhét.* —s, *m. pl.* Topika, *n. pl.* Beweisquellen, *f. pl.* ‖ *f. Physiol.* Topik, *f.*

TOPOGRAPHE, *m.* (*To-po-graf'*). Ortsbeschreiber, *m.* Topograph, *m.*

TOPOGRAPHIE, *f.* (*To-po-gra-fi'*). Ortsbeschreibung, *f.* Topographie, *f.*

TOPOGRAPHIQUE, *adj.* (*To-po-gra-fik'*). topographisch.

TOPORAMA, *m.* (*To-po-ra-ma*). Ortsansicht, *f.* Panorama (*n.*) eines bestimmten Ortes.

TOQUADE, *f.* (*To-kad'*). Idee, *f.* Laune, *f.* Schrulle, *f.*

TOQUAGE, *m.* (*To-ka-j'*). Stellvertretung, *f.*

TOQUANTE, *f.* (*To-kang-t'*). Repetiruhr, *f.*

TOQUE, *f.* (*Tok'*). Faltenmütze, *f.* Barett, *n;* — d'avocat, Advokatenmütze, *f; Bot.* Helmkraut, *n. Zool.* Barettaffe, *m.*

TOQUÉ, ÉE, *pp.* (*To-ké*). verrückt, verdreht. ‖ *m. et* —ée, *f.* Rappelkopf, *m.*

TOQUER, *a.* (*To-ke*). 1. an-rühren, an-schlagen*; *attaquer:* an-greifen*; — qn, *le rendre fou:* jem. (D) den Kopf verdrehen *ou* verrücken. ‖ 2. *Impr. remplacer:* ersetzen. ‖ 3. ... einen Arbeiter durch einen andern ersetzen. ‖ 4. se —, *r.* sich schlagen*; se — de qn, sich in jem. (A) verlieben; se — de qch, für etw. (A) begeistern.

TOQUERIE, *f.* (*Tok'-ri'*). Feuerraum, *m.*

TOQUET, *m.* (*To-ka*). Haube, *f; d'enfant:* Kinderhaube, *f.*

TOQUEUX, *m.* (*To-ko*). Schürgabel, *f.*

TORAILLE, *f.* (*To-reil-(jö)*). rohe Korallen, *f. pl.*

TORCHE, *f.* (*Torsch'*). Fackel, *f.* Pechfackel, *f;* — funéraire, Leichenfackel, *f. fig.* — de discorde, Fackel (*f.*) der Zwietracht; *résine:* Fackelharz, *n; Peint.* Wischlappen, *m.* Lappen, *m; Carr.* Strohwisch, *m.* Strohmatte, *f.* Strohbausch, *m;* — d'oignons, Packet (*n.*) Zwiebeln um einen Stock, *de fil de fer:* Bund, *m.* Rolle, *f; Tonnel.* Band, *n.* Bund, *m; Bot.* peruvianische Fackeldistel.

TORCHÉ, ÉE, *pp.* (*Tor-sché*). abgewischt; (de l'ouvrage) —, schnell hingesudelt.

TORCHE-CUL, *m.* (*Torsch'-ku*) Arschwischer, *m; Littér.* elendes Werk.

TORCHE-FER, *m.* (*Torsch'-far*). Wischlappen, *m.* Wischer, *m.*

TORCHE LORGNE, *adv* (*Torsch'-lor-gn'*). frapper —, blind darauf los-schlagen*.

TORCHE-NEZ, *m.* voy. TORD-NEZ.

TORCHE-PERTUIS, *m.* (*Torsch'-par-tui*). Spechtmeise, *f.*

TORCHE-PIN, *m.* (*Torsch'-päng*). Fackelholz, *n.*

TORCHE-PINCEAU, *m.* (*Torsch'-päng-szo*). Pinselwischer, *m.* Wischlappen, *m.*

TORCHE-POT, *m.* (*Torsch'-po*). *Zool.* Spechtmeise, *f.* Grauspecht, *m.* Blauspecht, *m.*

TORCHER, *a.* (*Tor-sche*). ab-wischen, scheuern, putzen; *fig. travailler grossièrement:* pfuschen, sudeln; *pop. frapper:* gerben, durch-prügeln; — qn, jem. (D) eins aus-wischen, jem. (A) durch-bläuen; se faire —, Schläge bekommen*; *Arch.* aus-kleiben, wellern, *Vann.* mit Leinwand beizen, mit Leinwand durch-flechten*. ‖ se —, *r.* sich ab-wischen; *pop.* il n'a qu'à s'en — le bec, er kann sich nur den Mund wischen.

TORCHÈRE, *f.* (*Tor-schär'*). Pechpfanne, *f.* Fackelstuhl, *m; candélabre:* großer Leuchter, Kandelaber, *m.* Leuchterstuhl, *m.*

TORCHETTE, *f.* (*Tor-schät'*). kleiner Wischlappen, Scheuerwisch, *m; de paille:* Strohwisch, *m; Forg.* Rührstange *f.*

TORCHIS, *m.* (*Tor-schi*). Strohlehm, *m;* construire en —, wellern; *travail.* Wellerarbeit, *f.*

TORCHON, *m.* (*Tor-schong*). Wischlappen, *m.* Waschlumpen, *m; de paille:* Strohwisch, *m; serviette:* Abputztuch, *n;* être fait comme un —, unsauber gekleidet sein; *fig. femme malpropre:* schmutziges Weib; *fam.* le — brûle, es gibt Streit und Zank, sie haben sich entzweit. ‖ *adj.* papier —, Papierserie (*f.*) zur Wassermalerei.

TORCHONNER, *a.* (*Tor-scho-né*). sudeln, pfuschen.

TORCINER, *a.* (*Tor-szi-né*). *Verr.* winden*.

TORCOL, *m.* (*Tor-kol'*) TORCOU OU TORCOT. *Ornith.* Wendehals, *m.* Bachdrossel, *f.* Wettervogel, *m.*

TORDAGE, *m.* (*Tor-da-j'*). Drehen, *n.* Zwirnen, *n.* Klöppeln, *n.*

TORD-BOYAUX, *m.* (*Tor-boa-io*). Fusel, *m.* schlechter Schnaps.

TORDE, *f.* (*Tord'*). *Mar.* Tauring, *m.*

TORDEUR, *m.* (*Tor-dör*). Zwirner, *m.* Wolldreher, *m.* ‖ —euse, *f.* Zwirnerin, *f.* Wolldreherin, *f; machine:* Zwirnmaschine, *f; Zool.* Blattwickler, *m.*

TORDION, *m.* (*Tor-diong*). (Art) alter Tanz.

TORD-NEZ, *m.* (*Tor-né*). *Man.* Bremse, *f.*

TORDOIR, *m.* (*Tor-doar*). Zwirnmühle, *f.* Grasmühle, *f.* Zwirnmaschine, *f.*

TORDPIED, *m.* (*Tor-pié*). *Bot.* Schlängelstiel, *m.*

TORDRE, *a.* (*Tor-dr'*). drehen, *linge:* winden*, ringen*, aus-winden, ringen*, *du fil:* drehen, zusammen-drehen,

de la soie : zwirnen; *le chanvre :* spinnen*; *tourner de travers :* verdrehen; *une artère :* schlingen*; —le bras à qn, jem. (D) den Arm verdrehen ; — (le cou à un canard), um-drehen; *la bouche:* verziehen*; ne faire que — et avaler, Alles ungekaut verschlingen*; *fig. une loi, le passage d'un livre :* verdrehen, falsch aus-legen. || se —, *r.* sich drehen, sich verdrehen, sich winden*; *part. d'un ver :* sich krümmen; *se tourner et se retourner :* sich drehen und wenden*; se — les mains, die Hände ringen*; rire à se —, sich halb todt lachen.

TORDU, UE, *pp.* (*Tor-dü*). gedreht, gewunden; (fil) —, gezwirnt; (linge) —, gewringt, ausgewunden; (bouche) —ue, verzogen, verdreht; *déformé :* verbogen; (membre) —, verrenkt.

TORE, *m.* (*Tor'*). *Arch.* Pfühl, *m.* Rundstab, *m*; — corrompu, gedrückter Pfühl; *Bot.* Fruchtboden, *m*; *Math.* Ringfläche, *f.*

TORÉADOR, *m.* (*To-re-a-dor*). Toreador, *m.* Stierfechter, *m.* Stierkämpfer, *m.*

TOREUTIQUE, *f.* (*To-rö-tik'*). Toreutik, *f.* Ciselirkunst, *f.*

TORGNOLE *ou* TORGNIOLE, *f.* (*Tor-gniol'*). derber Schlag, Schmiß, *m.* Ohrfeige, *f.*

TORMENTILLE, *f.* (*Tor-mang-til-(iö)*. Tormentille, *f.* Blutwurzel, *f.* Ruhrwurz, *f.*

TORMINAL, ALE, *adj.* (*Tor-mi-nal*). *ou* TORMINEUX, EUSE, Bauch-←«; coliques —ales, douleurs —ales, Bauchgrimmen, *n.* || *m. Bot.* Elsbeerbaum, *m.*

TORNADO, *m.* (*Tor-na-do*). *ou* TORNADE, *f. Météorol.* Tornado, *m.*

TORNASER, *a. voy.* TOURNASER.

TORON, *m.* (*To-rong*). Draht, *m.* Litze, *f.* Strang, *m*; *Mar.* Ducht, *f*; *Arch.* großer Pfühl.

TORPÉDO, *f.* (*Tor-pé-do*). *voy.* TORPILLE, Torpedo, *m.* Seepetarde, *f.*

TORPEUR, *f.* (*Tor-pör*). Betäubung, *f.* Erstarrung, *f.* Schlafsucht, *f*; *fig.* Lähmung (*f.*) der Geisteskraft.

TORPILLE, *f.* (*Tor-pil-(iö)*. *Zool.* Zitterrochen, *m.* Krampffisch, *m*; *Mil.* Seepetarde, *f.* Wasserschlag, *m*; bateau —, Torpedoboot, *n.*

TORPILLÉ, ÉE, *adj.* (*Tor-pil-ié*). mit Torpedos belegt.

TORPILLEUR, *m.* (*Tor-pil-ior*). Torpedierer, *m.*

TORQUE, *f.* (*Tork'*). *Blas.* Helmwulst, *f*; — de fil, Ring, *m.* Draht, *m.* || *de parure:* (Art) Halsband, *n.*

TORQUER, *a.* (*Tor-ke*). Tabak spinnen*, zu Rollen drehen.

TORQUET, *m.* (*Tor-ke*). Schlinge, *f*; donner le — à qn, jem. (A) eine Nase drehen, jem. (A) an-führen *ou* hinter-gehen*, jem. (D) etw. (A) auf-binden*; donner le —, sich täuschen lassen*.

TORQUETTE, *f.* (*Tor-kät'*). fest zusammengedrehtes Tabaksblatt; *de poissons :* in Stroh gepackte Seefische, *m. pl*; *panier :* Korb (*m.*) zum Einpacken von Seefischen.

TORQUEUR, *m.* (*Tor-kör*). Tabaksspinner, *m*

TORRÉFACTEUR, *m.* (*To-ré-fa-ktör*). Kaffeebrenner, *m.*

TORRÉFACTION, *f.* (*To-ré-fa-ksiong*). Rösten, *n.* Dörren, *n*; — du café, Kaffeebrennen, *n.*

TORRÉFIER, *a.* (*To-ré-fie*). rösten, dörren; — le café, den Kaffee brennen*. || se —, *r.* geröstet werden*.

TORREIN, *m.* (*To-rang*). fremdartiges Gestein in einem Schieferblocke.

TORRENT, *m.* (*To-rang*). Strom, *m*; *des montagnes :* Bergstrom, *m*; *ravine :* Gießbach, *m.* Sturzbach, *m*; *fig.* Fluth, *f.* Strom, *m*; — de larmes, Thränenfluth, *f*; — de sang, Blutstrom, *m.* Strom (*m.*) Blutes; — d'injures, Fluth (*f.*) von Schimpfwörtern; céder au —, mit dem Strome schwimmen*; en —s, par —s, à —s, in Strömen, stromweise.

TORRENTIEL, ELLE, *adj.* (*To-rang-ziäl*). durch Regenströme hervorgebracht, Strom-←«, stromartig, einem Gießbache angehörend; eaux —elles, Sturzbachgewässer, *n. pl*; pluie —elle, strömender Regen, Regenstrom, *m.*

TORRENTUEUX, EUSE, *adj.* (*To-rang-tu-ö*). strömend, reißend, wild.

TORRIDE, *adj.* (*To-rid'*). brennend, heiß; zone —, heiße Zone.

TORRIDIEN, IENNE, *adj.* (*To-ri-diang*). in der heißen Zone lebend *ou* wachsend.

TORS, TORSE *ou* **TORTE,** *adj.* (*Tor*). 1. gedreht, gewunden; (soie) torte, gezwirnt; *en spirale :* schraubenartig gewunden; (colonne) torse, gewunden; à cannelures torses, schraubenförmig gerieft, verdreht, schief; *contourné :* verdreht; *contrefait :* mißgestaltet, schief; bouche torte, schiefes Maul; jambe torte, krummes Bein; cou —, umgedrehter Hals; *fig.* Heuchler, *m.* der *ou* die Scheinheilige, *adj. sub.* || 2. *m. action:* Drehung, *f.* Zwirnen, *n.* Zwirnung, *f*; donner le —, zwirnen; ôter du —, die Drehung vermindern. | 3. *Arch.* Rundstab, *m.*

TORSADE, *f.* (*Tor-szad'*). gewundene Franze; *d'épaulettes :* Raupe, *f*; — d'or, Goldraupe, *f*; *Arch.* Taustab, *m.*

TORSE, *m.* (*Torsz'*). 1. *du corps :* Leib, *m.* Rumpf, *m*; *Sculp.* Torso, *m.* Rumpf, *m.* || 2. *f. Arch.* Windeeisen, *n*; *Teint.* Ausringen, *n.*

TORSÉ, ÉE, *pp.* (*Tor-szé*). gewunden; *Chass.* (oreille) bien —ée, gut ... .

TORSER, *a.* (*Tor-sze*). *Arch.* winden*, Windungen machen um (A).

TORSION, *f.* (*Tor-sziong*). Drehen, *n.* Winden, *n.* Drehung, *f.* Windung, *f.* Torsion, *f*; *Anat. des os :* widernatürliche Verdrehung; *des artères :* Schlingen, *n.* Zudrehung, *f*; *Phys.* balance de —, Torsionswage, *f*; force de —, Torsionskraft, *f.*

TORSOIR, *m.* (*Tor-szoar*). Windestock, *m.*

TORT, *m.* (*Tor*). 1. **Unrecht,** *n* (es, *spl*; *faute :* Schuld, *f*; *injustice :* Unbilligkeit, *f.* Ungerechtigkeit, *f*; avoir —, être dans le —, être dans son —, Unrecht haben; avoir grand —, sehr Unrecht haben, n'avoir aucun —, keineswegs Unrecht haben; donner — à qn, jem. (D) Unrecht geben*. mettre qn. dans son —, das Unrecht auf seine Seite schieben*; mettre le — sur qn, rejeter le — sur qn, die Schuld schieben* auf (A); prêter des —s à qn, jem. (D) eine Schuld bei-messen*; épouser les —s de qn, jem. (G) Unrecht vertheidigen; avoir des —s envers qn, sich gegen jem. (A) verschuldet haben; les absents ont toujours —, Abwesende ziehen immer den Kürzern. | 2. *dommage :* Schaden, *m.* Nachtheil, *m*; faire grand — à qn, jem. (D) sehr Unrecht thun*, jem. (D) sehr Schaden thun*, jem. (D) Schaden zu-fügen; *à sa réputation :* jem. (D) an seiner Ehre Abbruch thun*; se faire du —, sich (D) selber schaden; faire — à qn. de 100 fr., jem. (A) um 100 Fr. betrügen*, jem. (A) um 100 Fr. benachtheiligen. || 3. **à —,** mit Unrecht; *injustement :* ungerechter Weise: à — ou à droit, à — ou à raison, mit Recht oder Unrecht, à — et à travers, unbesonnen, blindlings, parler à — et à travers, in's Blaue hinein-schwatzen; frapper à — et à travers, blindlings drauf los-schlagen*.

TORTE, *adj. f. voy.* TORS.

TORTELLE, *f* (*Tor-täl'*). *Bot.* Wegesenf, *m.* Hederich, *m.*

TORTICOLIS, *m.* (*Tor-ti-ko-li*). *Méd.* steifer Hals, Schiefhals, *m*, *fig.* Heuchler, *m.* Duckmäuser, *m.* || *adj. Méd.* schiefhalsig, steifhalsig.

TORTIL, *m.* (*Tor-til*). Kronenschnur, *f.* Mohrenbinde, *f*; *Mus.* krummes Rohr.

TORTILE, *adj.* (*Tor-til'*). *Bot.* gewunden, spiralig gedreht, Schling-←«.

TORTILLAGE, *m.* (*Tor-til-ia-j'*). konfuses Geschwätz, Gerede, *n*; *ruses:* Finten, *f. pl.* heimliche Schliche, *m. pl.*

TORTILLANT, ANTE, *adj.* (*Tor-til-iang*). *Blas.* geschlungen, sich schlangenförmig windend; bois —, krummes Scheitholz.

TORTILLARD *ou* TORTILLART, *m.* (*Tor-til-iar*). *Agr.* Krummrüster, *f.* Schlangenrüster, *f*; *homme bancal :* Hinkbein, *n.*

TORTILLE, *f.* (*Tor-til-(iö)*. Schlangenpfad, *m.* Schlangenweg, *m.*

TORTILLÉ, ÉE, *pp.* (*Tor-til-ié*). gedreht, gewunden, verschlungen; *fig.* dunkel; langage —, geschraubte Rede; *Blas.* eine Kronenschnur tragend. || *m.* das Gewundene, *adj. sub.* Geschnörkel, *n.*

TORTILLEMENT, *m.* (*Tor-til-(iö)-mang*). Zusammendrehen, *n.* Winden, *n.* Drehung, *f.* Gewinde, *n*; *détours :* Finten, *f. pl.* Ausflüchte, *f. pl.* Umschweife, *m. pl.* Winkelzüge, *m. pl.*

TORTILLER, *a.* (*Tor-til-ié*). drehen, zusammen-drehen, winden*; *natter:* flechten*; *Man.* — la croupe, das Pferd tüchtig herum-werfen*. || *n.* sich hin und her drehen; — des hanches, einen schaukelnden Gang haben; *fig.* Umschweife *ou* Winkelzüge machen, lange zaudern; il n'y a pas à —, da hilft kein Zaudern. || se —, *r.* sich winden*, sich schlingen*, sich drehen, sich winden* und krümmen.

TORTILLÈRE, *f. voy.* TORTILLE.

TORTILLIS, *m.* (*Tor-til-i*). *Arch.* gewundener Zierrath.

TORTILLON, *m.* (*Tor-til-iong*). *de cheveux :* Haarwulst, *m*; *jeune paysanne:* Bauerndirne, *f.* Dorfmädel, *n*; *bourrelet :* ringförmiger Polster, Tragwulst, *m*; *Serr. ornement:* verschlungener Zierrath, Geschnörkel, *n.*

TORTILLIONNER, *a.* (*Tor-til-io-né*). Umschweife *ou* Winkelzüge machen, lange zaudern.

TORTIN, *m.* (*Tor-täng*). Tapete, *f.* Teppich (*m.*) von gedrehter Wolle.

TORTIONNAIRE, *adj.* (*Tor-szio-när'*). *Jur.* gewaltthätig, widerrechtlich; appareil —, Folterwerkzeug, *n.* Marterinstrument, *n.* || *m.* Folterknecht, *m.*

TORTIONNAIREMENT, *adv.* (*Tor-szio-när'-mang*). gewaltthätig.

TORTIONNER, *a.* (*Tor-szio-né*). arg verdrehen.

TORTIS, *m.* (*Tor-ti*). Strähne, *f.* Gebund, *n*; *guirlande :* Kranz, *m*; — de fleurs, Blumenkranz, *m*; *Blas.* Perlenschnur, *f.*

TORTOIR, *m.* (*Tor-toar*). Knebel, *m.* Würgeholz, *n.*

TORTU, UE, *adj.* (*Tor-tü*). krumm; *contrefait :* krüppelig; (chemin) —, schief, gewunden; *fig.* verschroben; faire des raisonnements —s, schiefe Urtheile fällen; avoir l'esprit —, verschroben sein.

TORTUE, *f.* (*Tor-tu'*). *Zool.* Schildkröte, *f*; — bourbeuse, gemeine Sumpfschildkröte; — de terre, Landschildkröte, *f*; — de mer, Seeschildkröte, *f*; — franche, Riesenschildkröte, *f*; de —, à la —, Schildkröten-←«; soupe à la —, Schildkrötensuppe, *f*; *fig.* marcher à pas de —, sehr langsam gehen*, im Schneckengang gehen*; *papillon:* Schildkäfer, *m.* Schildkrötenfalter, *m*; *Méd.* Schildkrötengeschwulst, *f*; *Chir.* Schildkrötenbinde, *f*; *Mil.* Schilddach, *n.* Sturmdach, *n*; *Mar.* Fährschiff (*n.*), mit dachförmigem Deck.

TORTUER, *a.* (*Tor-tu-e*). krümmen, verbiegen*; || se —, *r.* krumm werden*; *part. des arbres :* krumm wachsen*, sich verbiegen*.

TORTUEUSEMENT, *adv.* (*Tor-tu-os'-mang*). krumm, in Schlangenwindungen; *fig.* durch Winkelzüge, auf krummen Wegen.

TORTUEUX, EUSE, *adj.* (*Tor-tü-ö*). krumm gewunden, gekrümmt, (chemin) —, sich schlängelnd, replis —, Schlangenwindungen, *f. pl*; *fig.* schleichend, verborgen, versteckt; voies —euses, Schleichwege, *m. pl.*

TORTUOSITÉ, *f.* (*Tor-tu-o-si-té*). Gekrümmtheit, *f*; *direction :* krummer Lauf; *fig.* Verwickelung, *f.* Verworrenheit, *f*; *ruse :* Tücke, *f.*

TORTURE, *f.* (*Tor-tür'*). Folter, *f.* Tortur, *f*; *fig.* Marter, *f.* Qual, *f.* Pein, *f.* mettre, appliquer à la —, auf die Folter spannen, foltern; être à la —, wie auf der Folter sein, Folterqualen leiden*; souffrir la —, die Folter aus-stehen*, donner la — à son esprit, mettre son esprit à la —, sich den Kopf zerbrechen*; *Méd.* Mundverzerrung, *f.* Krampf, *m.*

TORTURER, *a.* (*Tor-tü-ré*). foltern, auf die Folter spannen; *fig.* peinigen, martern, quälen; — (un texte), gewaltsam entstellen, verdrehen.

TORULE, *f.* (*To-rul'*). *Zool.* Antennengrube, *f.*

TORULEUX, EUSE, *adj.* (*To-rü-lö*). *Bot.* höckerig, wulstig, angeschwollen.

TORY, *m.* (*To-ri*). Tory, *m.* || *adj.* torystisch.

TORYSME, *m.* (*To-rism'*). Torysmus, *m.*

TOSCAN, ANE, *adj.* (*Tos-kang*). toskanisch; *Arch.* ordre —, toskanische Säulenordnung. || *m.* *habitant*: Toskaner, *m.* || —ane, *f.* *Géogr.* Toskana, *f.*; *femme*: Toskanerin, *f.*; *Jard.* (Art) Anemone, *f.*

TOSTE, *m.* **TOSTER**, *a.* *voy.* TOAST *et* TOASTER.

TÔT, *adv.* (*Toh*). früh, frühe; *bientôt*: bald; plus —, früher, eher; assez —, früh genug; — après, bald darauf; aussi —, ebenso früh; bien —, sehr früh; — ou tard, früher oder später, über kurz oder lang, au plus —, frühestens; au plus — possible, so bald als möglich.

TOTAL, ALE, *adj.* (*To-tal*). ganz, gänzlich, völlig, Total-...; vente —ale, Ausverkauf, *m*; *Astr.* éclipse —ale, totale Finsterniß, somme —ale, Alles in Allem. || *m.* das Ganze, *adj. sub.* Gesammtsumme, *f.* Totalsumme, *f.* || *adv.* au —, en —, im Ganzen, Alles in Allem, im Ganzen genommen.

TOTALEMENT, *adv.* (*To-tal'-mang*). ganz, gänzlich, total, vollständig, ganz und gar.

TOTALISATEUR, *m.* (*To-ta-li-sa-tör*). Ganzzähler, *m.*

TOTALISATION, *f.* (*To-ta-li-sa-ssiong*). Totalisirung, *f.*

TOTALISER, *a.* (*To-ta-li-sé*). addiren, zusammen-zählen.

TOTALITÉ, *f.* (*To-ta-li-té*). Gesammtheit, *f.* Totalität, *f*; *l'ensemble*: das Ganze, *adj. sub*; *montant*: Gesammtbetrag, *m*; en —, im Ganzen.

TOTANE, *m.* (*To-tan'*). *Zool.* rothfüßiger Wasserläufer.

TÔT-FAIT, *m.* (*Toh-fä*). (Art) Krausgebackenes, *adj. sub.*

TOTIPALMES, *m. pl.* (*To-ti-palm'*). Vögel (*m. pl.*) mit ganzen Schwimmfüßen.

TOTON, *m.* (*To-tong*). *Jeu.* Drehwürfel, *m.*

TOUAGE, *m.* (*Tu-a-j'*). Bugsiren, *n.* Werpen, *n*; *bateau*: Kettendampfschiff, *n.*

TOUAILLE, *f.* (*Tu-ail-(iö)*. Handtuch (*n.*) ohne Ende.

TOUC, *m.* *voy.* TOUG.

TOUCAN, *m.* (*Tu-kang*). *Zool.* Tukan, *m.* Pfefferfraß, *m.* Pfefferfresser, *m*; *Astr.* Tukan, *m.*

TOUCHABLE, *adj.* (*Tu-schabl'*). berührbar.

TOUCHANT, ANTE, *adj.* (*Tu-schang*). berührend; *Math.* point —, Berührungspunkt, *m*; *fig.* ergreifend, rührend; comédie —ante, Rührstück, *n.* || *m.* das Rührende *ou* Ergreifende, *adj. sub.* das Pathetische, *adj. sub.* || *prép.* **wegen** (G), in Bezug auf (A), betreffend (A), anlangend (A): — ce point, hierüber, was das betrifft. || —ante, *f.* Tangente, *f.*

TOUCHAU *ou* TOUCHAUD, *m.* (*Tu-scho*). Probirnadel, *f.* Streichnadel, *f.*

TOUCHE, *f.* (*Tusch'*). 1. *action*: Berühren, *n.* Anschlagen, *n*; *au piano*: Anschlag, *m*; avoir la — légère, leicht anschlagen*; *Orf.* Strich, *m.* Probe, *f*; *sur une pierre*: Strich (*m.*) auf dem Probirstein; *épreuve*: Strichprobe, *f*; pierre de —, Probirstein, *m.* *coups*: Schlagen, *n.* Schlag, *m.* Hieb, *m*; *coup de poing*: Faustschlag, *m*; donner une petite — (à un enfant), einen kleinen Hieb geben* (D). | 2. *du piano*: Taste, *f.* Klavis, *f.* (*pl.* Klaves); *d'une guitare*: Band, *m*; *d'un violon*: Griff, *m*; *manche du violon*: Griffbrett, *n*; *d'un fouet*: Schmitze, *f.* | 3. *Peint.* Pinselstrich, *m.* Farbenauftrag, *m*; *manière de faire*: Manier, *f.* — d'arbre, Baumschlag, *m*; *Littér.* Darstellungsweise, *f*; *style*: Styl, *m.* | 4. *pour ...*: ...; *m.* Zeiger, *m*; *Jeu.* *aux jonchets*: Stäbchen, *n*; *Bill.* manquer de —, nicht treffen*; *Bouch.* — (de bœufs), Trieb, *m.* Weide, *f.* | 5. *fig.* *accident*: widriger Zufall ..., *m*; *épreuve*: Probe, *f*; *blâme*: Tadel, *m*; *pop.* *manières*: Benehmen, *n.* Wesen, *n*; *visage*: Gesicht, *n.* das Aeußere, *adj. sub*, se connaître au pair et à la —, den innern Werth einer Sache wohl verstehen*.

TOUCHÉ, ÉE, *pp.* (*Tu-sché*). angerührt; *tâté*: befühlt; *Orf.* probirt; *atteint*: getroffen; *encaissé*: eincassirt; *fig.* *mentionné*: berührt, erwähnt; *exprimé*: ausgedrückt, *traité*: behandelt; *réussi*: gerathen, gelungen, *éloquent*: beredt, *Peint.* bien —, kräftig behandelt, *ému*: bewegt, gerührt, erweicht; — de pitié, von Mitleiden ergriffen, *fam.* pièce —ée, pièce jouée, berührt ist gezogen; jouer au gage —, um Pfänder spielen.

TOUCHE-À-TOUT, *m.* (*Tu-scha-tu*). Rührallesan, *m.* Tollpatsch, *m.*

TOUCHER, *a.* (*Tu-sché*). 1. **berühren**; *porter la main à*: an-rühren; *saisir*: greifen*, an-fassen, *tâter*: fühlen, an-fühlen, an-tasten, *frôler*: leicht berühren, an-streifen; *heurter*: stoßen*, an-stoßen*; — légèrement, leicht berühren, *modifier*: ändern an (D), *prendre*: nehmen*, sich vergreifen* an (D); *Mar.* — le fond, den Grund berühren; *échouer*: stranden, — terre, landen; — une île, an eine Insel an-fahren*; *Mus.* *jouer*: spielen; — du piano, Klavier spielen, *une corde*: an-schlagen*, il ne faut point — cette corde, diese Saite muß man nicht berühren, hieran muß man nicht denken; — au doigt, handgreiflich *ou* deutlich sein; *reconnaître*: deutlich erkennen*; faire — au doigt et à l'œil, klar dar-thun*, augenscheinlich beweisen*, *Peint.* *traiter*: behandeln; *exécuter*: aus-führen; *peindre*: malen, *dessiner*: zeichnen, bien —, in kräftigen Zügen malen; *Littér.* behandeln; *dépeindre*: schildern; bien — les passions, die Leidenschaften ausdrucksvoll dar-stellen; — qn. dans la main, jem. (D) in die Hand schlagen*, jem. (D) die Hand darauf-geben*; touchez-la! gebt mir Wort und Handschlag darauf! *Chir.* — un ulcère, brennen*, ätzen. 2. *une somme d'argent*: ein-nehmen*, ein-kassiren, in Empfang nehmen*, empfangen*; *faire provenir de*: beziehen*; faire — de l'argent à qn, jem. (D) Geld zustellen lassen*. | 3. *être voisin de*: berühren, *être tangent*: stoßen* an (A), dicht liegen* an (D); *atteindre*: reichen; *se diriger vers*: zu-fahren* auf (A); *fig.* *deviner*: errathen*, treffen*; *se souvenir de*: gedenken*; — une ville, bis an eine Stadt reichen; — (à) une côte, an eine Küste landen; (sa maison) touche la mienne, stößt an das meinige; *atteindre*: treffen*; vous y avez touché de près, Sie haben es beinahe getroffen. | 4. *offenser*: beleidigen; *irriter*: erzürnen; cela me touche, das beleidigt mich. | 5. *concerner*: **betreffen***; *intéresser*: an-gehen*, an-langen; *avoir du charme*: Reiz haben; *être parent avec*: verwandt sein mit (D); cela me touche, das geht mich an, das betrifft mich; (cet homme) me touche de près, ist mir nahe befreundet; il ne me touche ni de près ni de loin, er geht mich nicht im Geringsten an; en ce qui me touche, was mich betrifft; quant à ce qui touche cette affaire, was die bewußte Sache anbelangt. | 6. *Orf.* — (de l'or), probiren, auf den Probirstein streichen*; *avec l'aimant*: bestreichen* mit (D); *Bouch.* — (un troupeau), an-treiben*, vor sich treiben*; *un â ...*: zu-peitschen; touche, cocher! fahr zu, Kutscher! *Impr.* — la forme, die Schwärze mit den Ballen auf-tragen*; *Prov.* il dit cela de la bouche, mais le cœur n'y touche, das verspricht er wohl mit dem Munde, aber das Herz weiß nichts davon. || 7. **se** —, *r.* sich berühren; *l'un l'autre*: sich einander berühren; *tenir ensemble*: zusammen-hangen*, *être près l'un de l'autre*: aneinander liegen* *ou* stoßen*; (ces deux villes) se touchent, liegen dicht neben einander, *être unis d'amitié*: nahe befreundet sein, *être parents*: mit einander verwandt sein, einander angeboren; se — dans la main, ein-schlagen*, einander die Hand geben* || 8. **n.** — à qch, **rühren** an (A), etw. (A) an-rühren *ou* berühren, etw. (A) betasten, an-tasten *ou* angreifen*; défense d'y —! nicht anrühren; touchez dans la main, gebt mir die Hand; *fam.* il semble qu'il n'y touche pas, er stellt sich als ob er nichts davon wisse; (cette affaire) ne touchera pas terre, wird keinen Aufstand leisten. | 9. *être adhérent à*: haften an (A), *être près de*: nahe sein (D); *arriver à*: reichen an (A); *confiner*: grenzen an (A), il touche de la tête le plafond, er reicht mit dem Kopfe bis an die Decke; — à un port, an einen Hafen an-fahren*; — à un temps, einer Zeit nahe sein; — à l'âge viril, in's männliche Alter treten*; — au but, das Ziel treffen*; — à la mort, dem Tode nahe sein, — à l'impertinence, an Unverschämtheit grenzen, *Mar.* — fond, auf den Sand stoßen* *ou* gerathen*, auf-stoßen*, — à terre, das Land erreichen, landen, *Man.* — de la gaule, mit der Gerte die Hilfe geben*; — (sur un cheval), an-peitschen (A). | 10. *changer à*: ändern, eine Veränderung machen an (D), ne pas — à qch, etw. (A) unverändert lassen*, *s'approprier*: sich (D) etw. (A) unrechtmäßiger Weise an-maßen; *porter atteinte à*: sich vergreifen* an (D), Eingriffe thun* in (A); *enlever de*: weg-nehmen* von (D); *entamer*: an-greifen*, an-rühren (A), *concerner*: betreffen*; *prendre part*: Theil nehmen* an (A); — à la caisse, sich an der Kasse vergreifen*; cela touche à l'honneur, das greift die Ehre an, — à la religion, sich an der Religion vergreifen*; — aux droits de qn, jem. (D) in seinen Rechten Eingriff thun*, jem. (G) Rechten Abbruch thun*. | 11. *s'occuper de*: sich beschäftigen mit (D), sich befassen mit (D); ne pas — à une question, eine Frage unberührt lassen*, *Chass.* — à son bois, *parl. d'un cerf*: ab-reiben*, fegen.

TOUCHETTE, *f.* (*Tu-schät'*). *Mus.* elfenbeinernes Stäbchen.

TOUCHEUR, *m.* (*Tu-schör*). *Ardois.* Göpeltreiber, *m*; — de bœufs, Ochsentreiber, *m*; *Typ.* Farbenwalze, *f.*

TOU-COI, *interj.* (*Tu-koa*). kusch! still!

TOUE, *f.* (*Tu'*). Werpen, *n.* Verholen, *n.* Schleppen, *n*; aller à la —, sich werpen lassen*; *bateau*: kleines Boot, Fahrkahn, *m.*

TOUÉE, *f.* (*Tué*). *touage*: Werpen, *n*; *câble*: Bugsirtau, *n.* Jagtreß, *n*; *longueur*: Taulänge, *f.*

TOUER, *a.* (*Tué*). bugsiren, werpen, verholen, schleppen. || *se* —, *r.* sich werpen lassen*, sich fort-werpen.

TOUEUR, *m.* (*Tu-ör*). Werper, *m.* Schlepper, *m*; *bateau*: Kettendampfschiff, *n.*

TOUEUX, *m.* (*Tu-ö*). Werpwarpanker, *m.*

TOUFFE, *f.* (*Tuf'*). 1. Busch, *m.* Büschel, *m.* Ballen, *m*; — arbres, Baumgruppe, *f.* Gehölz, *n*; — d'arbrisseaux, Gebüsch, *n.* Hölzchen, *n*; — de cheveux, Haarbüschel, *m*; — de plumes, Federbusch, *m*; par —s, büschelweise; en —, buschig. | 2. *Agr.* Krankheit (*f.*) der Seidenwürmer.

TOUFFER, *n.* (*Tu-fé*). buschig wachsen*, sich buschen. || *a.* buschig ziehen*.

TOUFFEUR, *f.* (*Tu-för*). heißer Dunst, Brodem, *m.* Qualm, *m.*

TOUFFU, UE, *adj.* (*Tu-fu*). buschig, dick belaubt; *épais*: dicht, dick.

TOUG, *m.* (*Tug*). Tug, *m.* Roßschweif, *m.*

TOUILLAGE, *m.* (*Tul-ia-j'*). Reinigen, *n.* Abstoßen, *n.*

TOUILLE-BOEUF, *m.* (*Tul-(iö)-böf*). *Zool.* Haifisch, *m.* Nasenhai, *m.*

TOUILLER, *a.* (*Tul-ié*). um-rühren, mengen, mischen; *Artif.* ab-stoßen* und umrühren.

TOUILLOIR, *m.* (*Tul-ioar*). Pulverspatel, *m.*

TOUJOURS, *adv.* (*Tu-jur*). **immer**, stets, *continuellement*: beständig, jederzeit, unaufhörlich; *sans exception*: ohne Ausnahme; pour —, auf immer, auf ewig, encore —, immer noch, noch immer; il est — malade, er ist noch immer krank; *cependant*: indessen, immerhin, doch; *néanmoins*: dennoch, nichts destoweniger, doch wenigstens; c'est — mieux que rien, es ist doch besser als gar nichts. — est-il que..., jedenfalls..., soviel ist gewiß.

TOULINE, *f.* (*Tu-lin'*). *Mar.* Bugsirtrosse, *f.* Schlepptau, *n.*

TOUPET, *m.* (*Tu-pä*). 1. Büschel, *m.* Schopf, *m.* — de cheveux, Haarbüschel, *m*; faux —, Stutzperrücke, *f*; barbe à —, Spitzbart (*m.*) unter der Unterlippe. *Man.* — de bois, kleines Gebüsch, Stirnhaar, *n*; se prendre au —, sich in den Haaren liegen*. | 2. *audace*: Dreistigkeit, *f.* Frechheit, *f.* Stirn, *f*; *verve*: Feuer, *n*, avoir du —, kühn und dreist sein, avoir le — de..., die Unverschämtheit *ou* die Frechheit besitzen* zu.... payer de —, sich mit Unverschämtheit durch-helfen*.

TOUPETTE, *f.* (*Tu-pät'*). Schopfmoos, *n.*

TOUPIE, *f.* (*Tu-pi'*). Kreisel, *m*; — d'Allemagne, Brummkreisel, *m*. Heultopf, *m*; *Fauconn*. Baumgipfel, *m*; *Zool*. Kreiselschnecke, *f*.

TOUPILLER, *n*. (*Tu-pil-ié*). kreiseln, sich wie ein Kreisel drehen, *fig*. zwecklos hin- und her-laufen*.

TOUPILLON, *m*. (*Tu-pil-iong*). Büschelchen, *n*. Haarbüschel, *m*, *Jard*. unnützes und verworrenes Gezweig.

TOUPIN, *m*. (*Tu-pang*). Kreisel, *m*; *Cord*. Leitholz, *n*. Lehre, *f*.

TOUPINIER, *m*. (*Tu-pi-nie*). Schüsselmacher, *m*.

TOUPIOLE, *f*. (*Tu-pi-ol'*). Weißwurz, *f*. Salomonssiegel, *n*.

TOUPRAS, *m*. (*Tu-pra*). Zerrtau, *n*. Landfestung, *f*.

TOUQUE, *f*. (*Tuk'*). Schiff (*n*.) zum Heringsfange.

1. **TOUR**, *f*. (*Tur*). **Thurm**, *m*. cé. "e; d'une —, Thurm-‹—‹; — d'église, Kirchthurm, *m*; *clocher*: Glockenthurm, *m*. — de Londres, der Tower in London; cette maison est une véritable — de Babel, ist ein babylonischer Thurm, ist eine wahre Judenschule; — mobile *ou* roulante, beweglicher Thurm, — marine, Schwarte, *f*; *fig*. *personne très grosse*, sehr dicke Person; semblable à une —, thurmähnlich, *Jeu*. Roche, *m*. Thurm, *m*; *Zool*. Thurmhorn, *n*.

2. **TOUR**, *m*. 1. *action*: Umlaufen, *n*. Umdrehen, *n*. Umlauf, *m*; *mouvement circulaire*: Kreislauf, *m*; *course*: Lauf, *m*; *action d'aller autour*: Umgehen, *n*; *en voiture*: Umfahren, *n*; *en bateau*: Umschiffen, *n*; *à cheval*: Umreiten, *n*. *circuit*: Umkreis, *m*; *circonférence*: Umfang, *m*; *contours*: Umrisse, *m*. *pl*; *sinuosité*: Krümmung, *f*; — d'une roue, Umlauf (*m*.) eines Rades, — du visage, Gesichtsbildung, *f*; faire deux —s sur soi-même, sich zweimal im Kreise drehen; faire le — d'une place, um einen Platz herum-gehen*; *en voiture*: herum-fahren*; *à cheval*: herum-reiten*, faire le — du monde, die Reise um die Welt machen, die Welt um-segeln, — (de France), Wanderschaft, *f*; faire son — d'Europe, Europa durch-reisen; *durée*: Zeit (*f*.) der Wanderschaft, faire faire à qn. le — d'une ville, jem. (D) in der Stadt herum-führen, (la ville) a deux lieues de —, hat zwei Meilen im Umfang; (cette cravate) a deux fois le — du cou, geht zweimal um den Hals herum; (la rivière) fait plusieurs —s et retours, macht viele Krümmungen; d'ici chez lui il n'y a qu'un — de roue, es ist nur ein Katzensprung bis zu ihm; *Mil*. demi- — à gauche, links um! kehrt! donner un — de clef, fermer d'un — de clef, den Schlüssel nur einmal herum-drehen; fermer une porte à double —, eine Thür doppelt verschließen*. | 2. *série*: Reihe, *f*; *ordre*: Ordnung, *f*; *droit*: Recht, *n*; — de faveur, Begünstigung, *f*; — de scrutin, Wahlgang, *m*. Abstimmung, *f*; chacun son —, jeder der Reihe nach; hors de —, außer der Reihe; à mon —, an mir, die Reihe ist an mir; c'est mon —, die Reihe ist an mir, ich bin daran, *de mon côté*, meinerseits; a — de rôle, Einer um den andern; (passer) avant son —, außer der Reihe; votre — viendra, Sie werden an die Reihe kommen; — à —, nach der Reihe; *alternativement*: wechselweise, abwechselnd, *l'un après l'autre*: einer um den andern. | 3. *fois*: **Mal**, *n*; *partie*: Partie, *f*; — de valse, **Walzertour**, *m*; jouer encore un —, noch einmal herum-spielen; faire encore un — de valse, einen Walzertour tanzen, noch einmal im Saale herum-walzen. | 4. *promenade*: Spaziergang, *m*; — à pied, Gang, *m*; — en voiture, Fahrt, *f*; — à cheval, Ritt, *m*; *voyage*: Reise, *f*. Lauf, *m*; *excursion*: Ausflug, *m*; *traversée*. Fahrt, *f*; — de jardin, Spaziergang (*m*.) im Garten; faire un — *ou* faire un — de promenade, einen Spaziergang machen; aller faire un — de jardin, in den Garten spazieren gehen*; faire plusieurs —s dans sa chambre, mehrere Male in seinem Zimmer auf- und ab-gehen*; | 5. *direction*: Wendung, *f*. Richtung, *f*; *tournure*: Wendung, *f*; *essor*: Schwung, *m*; *caractère*: Wesen, *n*; *façon*: Art und Weise, *f*. Anstrich, *m*; *manière*: Manier, *f*; *expression*: Ausdruck, *m*; *style*: Schreibart, *f*. Styl, *m*; — (d'une pensée), Einkleidung, *f*; — de l'esprit, Geistesrichtung, *f*; — de phrase, Satzwendung, *f*; le — de son style, seine Schreibart; *Poés*. (ces vers) ont un beau —, haben einen schönen Schwung; il a un — d'esprit agréable, er hat eine angenehme Darstellungsgabe; donner un mauvais — (à une pensée), eine schlechte Wendung geben*; *mal interpreter*: schlecht aus-legen; donner plusieurs —s à une chose, eine Sache auf mancherlei Weise auslegen *ou* vor-stellen. | 6. *farce* **Streich**, *m*, *fam*. Stück, *n*; *plaisanterie*: Possen, *m*. Witz, *m*. Spaß, *m*; — de fripon, — de filou, — de coquin, betrügerischer Streich, Schelmstreich, *m*. Spitzbubenstreich, *m*. Possen, *f*. *pl*; — de magie, Zauberkunste, *f*. *pl*; — de passe-passe, — de gobelets, Taschenspielstück, *n*. Gaukelei, *f*; — d'adresse, Kunststück, *n*; *dextérité*: Behendigkeit, *f*; *ruse*: List, *f*; *tromperie*: Betrug, *m*; — de force, Kraftstück, *n*; *fig*. Kunststück, *n*; — d'escrime, Fechterstreich, *m*; — d'amitié, Freundschaftsstück, *n*; *service*: Freundschaftsdienst, *m*; — du bâton, unerlaubter Nebengewinn; — de main, listiger Handstreich, Handgriff, *m*; en un — de main, in einem Augenblick, im Handumdrehen, in einem Nu; (cela a été fait) en un — de main, en moins d'un — de main, in einem Nu; à — de bras, mit aller Gewalt, aus Leibeskräften, jouer un — à qn., jem. (D) einen Streich spielen; voilà un de ses —s, das ist einer von seinen Streichen; cela vous jouera un mauvais —, dabei werden Sie noch schlecht ankommen, das wird Ihnen noch einen schlimmen Streich spielen; connaître le — du métier, den Rummel verstehen*. | 7. *garniture*: — de lit, Bettvorhang, *m*. Behangsel, *n*; — de cheveux, Haartour, *m*. Haaraufsatz, *m*; — de bras, *manchettes*. Manschetten, *f*. *pl*; — de cou *ou* de col, Halskragen, *m*; — de gorge, Busenstreifen, *m*; — de bonnet, Haubenstrich, *m*; — de plumes, Hutfedern, *f*. *pl*. | 8. *Arch*. *d'un courent* Dreblade, *f*; — de la souris, — du chat, Brandgasse, *f*. Mäusegang, *m*; — de l'échelle, Leiterraum, *m*. | 9. *de tourneur* **Drehbank**, *f*. Drechselbank, *f*; *Horl*. Drehstuhl, *m*; *Pot*. *d'étain*: Drehlade, *f*; *Boul*. Wirktisch, *m*; *Pât*. Wirkbrett, *n*; *atelier* Drechslerwerkstatt, *f*; *action*: Drechseln, *n*; *pour monter une charge*: Winde, *f*. Rolle, *f*. Haspel, *m*; — de treuil, Wellbaum, *m*; faire au —, drechseln, ab-drechseln, *fig*. être fait au —, wie gedrechselt sein, *parl*. *d'une personne*: wohlgewachsen sein. *fort beau*: wunderschön, vollkommen schön, herrlich geformt; elle a le bras fait au —, sie hat einen vollkommen schönen Arm. | 10. *Mus*. — de gosier, Triller, *m*. Tremulant, *m*; *Drap*. — de chardon, Strich (*m*.) mit der Tuchkratze, *Chass*. prendre (le gibier) au —, das Wild allmählig dem Schützen in den Schuß treiben*; *Méd*. — de reins, Lendenverrenkung, *f*. Kreuzverrenkung, *f*; avoir un — de reins, Lendenverrenkung (*f*. *pl*.) haben; se donner un — de reins, sich (D) durch allzustarke Arbeit Schaden zu-ziehen*, sich (D) das Kreuz verrenken; *fam*. on lui a donné un — de reins, man hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht.

TOURACO, *m*. (*Tu-ra-ko*). *Ornith*. Haubenkukuck, *m*.

TOURAILLE, *f*. (*Tu-reil-(iö)*. *Brass*. Malzdarre, *f*.

TOURAILLON, *m*. (*Tu-reil-iong*). *Brass*. Malzabbruch, *n*.

TOURANIEN, **IENNE**, *adj*. (*Tu-ra-ni-ang*). aus Turkestan. || *m*. Bewohner (*m*.) von Turkestan.

TOURBAGE, *m*. (*Tur-ba-j'*). Torfstechen, *n*.

TOURBE, *f*. (*Turb'*). 1. *Min*. Torf, *m*; de —, Torf-‹—‹, — feuilletée, Blättertorf, *m*; — fibreuse, Fasertorf, *m*; — limoneuse, fetter Torf; — de marais, Sumpftorf, *m*; — de tan, Lohkuchen, *m*; marais à —, terrain à —, Torfboden, *m*. | 2. *foule*: Haufen, *m*. Schwarm, *m*; la vile —, die wilde Menge, der Pöbel.

TOURBER, *n*. (*Tur-bé*). Torf stechen*. || *a*. — un marais, Sumpftorf stechen*.

TOURBEUX, **EUSE**, *adj*. (*Tur-bö*). torfhaltig, Torf-‹—‹ marais —, Torfmoor, *n*; terre —euse, Torfboden, *m*; *Bot*. auf Torf wachsend.

TOURBIER, **IÈRE**, *adj*. (*Tur-bié*). torfhaltig. || *m*. Torfmeister, *m*. *marchand*: Torfhändler, *m*.

TOURBIÈRE, *f*. (*Tur-biär'*). Torfmoor, *n*. Torfgrube, *f*; *terrain* Torfstich, *m*. Torfland, *n*.

TOURBILLON, *m*. (*Tur-bil-iong*). Wirbel, *m*; — de vent, Wirbelwind, *m*; — d'eau, Wasserwirbel, *m*. Strudel, *m*; —s de flammes, Flammenwirbel, *m*; — de fumée, Rauchwirbel, *m*; — de poussière, wirbelnde Staubwolke, *f*; *fig*. — des plaisirs, Freudentaumel, *m*, — du monde, Taumel (*m*.) der Welt; *fig*. vivre dans le — du monde, im Taumel leben; *Phys*. —s de Descartes, kartesianische Wirbel, *m*. *pl*; *Artif*. Tafelrakete, *f*.

TOURBILLONNAIRE, *adj*. (*Tur-bil-io-när'*). wirbelnd, Wirbel-‹—‹; mouvement —, Erdwirbel, *m*.

TOURBILLONNANT, **ANTE**, *adj*. (*Tur-bil-io-nang*). strudelnd, wirbelnd.

TOURBILLONNEMENT, *m*. (*Tur-bil-ion'-mang*). Strudeln, *n*. Wirbeln, *n*.

TOURBILLONNER, *n*. (*Tur-bil-io-né*). strudeln, wirbeln; *fig*. schwärmen.

TOURBILLONNISTE, *m*. (*Tur-bil-io-nist'*). *Phys*. Anhänger (*m*.) des kartesischen Wirbelsystems.

TOURD, *m*. (*Tur*). *ou* TOURDELLE, *f*. grüner Klippfisch, *Ornith*. Singdrossel, *f*.

TOURDILLE, *adj*. (*Tur-dil-(io)*. gris —, drosselgrau. || *m*. Schwarzschimmel, *m*.

TOURELÉE, *adj*. *f*. (*Tur'-le'*). mit Thürmchen versehen, Thurm-‹—‹; couronne —ée, Thurmkrone, *f*.

TOURELLE, *f*. (*Tu-räl'*). Thürmchen, *n*; — de dôme, runde Laterne auf einer Kuppel; *Bot*. Thurmkraut, *n*.

TOURER, *a*. (*Tu-ré*). rollen, Teig umschlagen*.

TOURET, *m*. (*Tu-ra*). Rädchen, *n*. Drehling, *m*. Bogenrolle, *f*; *rouet*. Spinnrad, *n*. *Lapid*. Steinschneiderrolle, *f*; *Cord*. Seilrolle, *f*. Haspel, *m*. Rädchen, *n*; *Man*. — de chaînette, Kinnhaken, *m*; — de porte-rênes, Wirbel (*m*. *pl*.) der Zügelringe; *Mar*. Dolle, *f*. Rolle, *f*.

TOURIE, *f*. (*Tu-ri'*). Steinflasche, *f*. Steinkrug, *m*. Kruke, *f*.

TOURIER, *m*. (*Tu-rié*). Kellermeister, *m*. Portier, *m*; *Relig*. Klosterpförtner, *m*.

TOURIÈRE, *f*. (*Tu-riär'*). Pförtnerin, *f*; mère —, Drehladeaufseherin, *f*.

TOURILLON, *m*. (*Tu-ril-iong*). Kurbelzapfen, *m*; *de soufflet*. Balgwellzapfen, *m*; — d'essieu, Achsschenkel, *m*; *d'un treuil*: Zapfen, *m*. *Artill*. Schildzapfen, *m*, *Mar*. Ankernuß, *f*.

TOURISTE, *m*. (*Tu-rist'*). Tourist, *m*; de —, Reise-‹—‹.

TOURLOUROU, *m*. (*Tur-lu-ru*). *Zool*. Landkrabbe, *f*. *Mil*. junger Infanterist.

TOURMALINE, *f*. (*Tur-ma-lin'*). *Min*. Turmalinstein, *m*; de —, Turmalin-‹—‹.

TOURMENT, *m*. (*Tur-mang*). Qual, *f*. Marter, *f*. Pein, *f*. Plage, *f*. Kummer, *m*; *poét*. —s amoureux, Liebespein, *f*; *crainte*: Angst, *f*; *soucis*. Sorgen, *f*. *pl*; se donner bien du —, sich viel quälen, sich sehr plagen; (cet enfant) me donne bien du —, macht mir viel zu schaffen.

TOURMENTANT, **ANTE**, *adj*. (*Tur-mang-tang*). peinigend, quälend; *inquiétant*. beunruhigend; enfant —, Plagegeist, *m*. wahrer Quälgeist.

TOURMENTE, *f*. (*Tur-mang-t'*). Sturm, *m*. Unwetter, *n*. Orkan, *m*; *fig*. *révolution*: Aufruhr, *m*, — révolutionnaire, Revolutionssturm, *m*.

TOURMENTÉ, **ÉE**, *pp*. (*Tur-mang-té*). gequält, geplagt, gepeinigt; *martyrisé*: gemartert, gefoltert; *inquiété*: bekümmert, beunruhigt; *inquiet*: unruhig; (temps) —, bewegt; *orageux*: stürmisch; (mer) —ée, aufgeregt, aufgerührt; (navire) —, gewaltsam erschüttert; (région) —ée, schroff, abrupt, wild; *fig*. (peinture) —ée, gezwungen, zwangvoll, verkünstelt.

TOURMENTER, *a*. (*Tur-mang-té*). 1. peinigen, quälen, plagen, *martyriser*:

martern; *mettre à la torture:* foltern; *taquiner :* necken, zerren; *inquiéter :* beunruhigen, Sorge machen (D), Angst machen (D), ängstigen; *ennuyer :* langweiligen, bekümmern, quälen, verfolgen; *fam.* sauer machen (D); — l'existence de qn, jem. (D) das Leben sauer machen; *importuner :* belästigen; (ses créanciers) le tourmentent, bestürmen ihn, liegen ihm auf dem Halse. | 2. *secouer :* schütteln, rütteln; *ébranler :* gewaltsam erschüttern; *agiter :* hin- und her-werfen*, umherwerfen*; *bousculer :* hin- und her-zerren; *Mar.* hin- und her-schleudern; — (la mer), auf-wühlen. | 3. *fig. une ligne :* ängstlich ziehen*; — (un dessin), ängstlich zeichnen; — (une figure), eine gezwungene Stellung geben* (D); — (les couleurs), ängstlich auf-tragen*; *Littér.* ängstlich bearbeiten; *travailler craintivement :* künsteln, mühsam bearbeiten; — **(la langue)**, Gewalt an-thun* (D). || 4. se —, *r.* sich quälen, sich plagen; *se causer des soucis :* sich (D) Sorge und Kummer machen über (A); *fam.* sich (D) graue Haare wachsen lassen* über (A); se — l'esprit, sich (D) den Kopf zerbrechen*; *s'agiter :* sich hin- und her-werfen*; *s'inquiéter :* sich ängstigen, sich grämen; *Man.* sich bearbeiten; *parl. du bois :* sich werfen*, sich ziehen*.

TOURMENTEUX, EUSE, *adj.* (*Tur-mang-to*). stürmisch, dem Sturme ausgesetzt.

TOURMENTIN, *m.* (*Tur-mang-tang*). *Mar.* Bugstenge, *f*; *Ornith.* Sturmmöve, *f.* Sturmvogel, *m.*

TOURNAGE, *m.* (*Tur-na-j'*). Drechseln, *n*; *Pot.* Abdrehen, *n*, *Mar.* Kreuzholz, *n.*

TOURNAHAU, *interj.* (*Tur-na-o*). *ou* TOURNAU, *Chass.* hallo!

TOURNAILLER, *n.* (*Tur-neil-ié*). drehen und wenden*, hin- und her-gehen*. || *a.* drehen, drechseln.

TOURNANT, ANTE, *adj.* (*Tur-nang*). Dreh —s, sich drehend; pont —, Drehbrücke, *f*; escalier —, Wendeltreppe, *f*; siège —, Drehstuhl, *m*; *Mil.* mouvement —, Umgehung, *f.* Umgehungsmarsch, *m*; tables —antes, Tischrücken, *n.* || *m.* **Wendung,** *f*; *coin:* Winkel, *m.* Ecke, *f*; *d'une route, d'un fleuve:* Krümmung, *f.* Biegung, *f*; au — de la rue, an der Ecke der Straße; *d'une voiture.* Kehr, *f.* Lenkbarkeit, *f*; *espace:* Wendeplatz, *m*; prendre son —, um-wenden*; *détours :* Umweg, *m*; *dans l'eau:* Strudel, *m.* Wirbel, *m*; *poteau:* Rollpfahl, *m*; *de moulin:* Gang, *m*; *For.* Eckbaum, *m*; *fig.* Umweg, *m.* Schleichweg, *m.*

TOURNANTE, *f.* (*Tur-nang-t'*). *Artif.* Drehrakete, *f.*

TOURNASAGE, *m.* (*Tur-na-sza-j'*). *ou* TOURNASSAGE, *Pot.* Abdrehen, *n.*

TOURNASER, *a.* (*Tur-na-szé*). *ou* TOURNASSER, ab-drehen, glatt drehen.

TOURNASIN, *m.* (*Tur-na-szang*). *ou* TOURNASSIN, *Pot.* Dreheisen, *n.*

TOURNASURE, *f.* (*Tur-na-szur'*). *ou* TOURNASSURE, *Pot.* Drehspäne, *m. pl.*

TOURNAY, *m.* (*Tur-na*). *Géogr.* Dornick, *n.* Tournay, *n.*

TOURNAU, *interj.* *voy.* TOURNAHAU.

TOURNE, *f.* (*Turn'*). Entschädigung, *f*; *Jeu.* Trumpf, *m.*

TOURNÉ, ÉE, *pp.* (*Tur-né*). *façonné:* geformt; *formé :* gebildet; *bâti :* gebaut; (compliment) bien —, artig, zierlich; (style) bien —, abgerundet; (phrase) bien —ée, schön gewendet *ou* abgerundet; (personne) bien —ée, schön gewachsen, wohl gebildet; *dirigé vers :* gedreht, gewendet; *orienté:* orientirt; (maison) —ée au nord, nach Norden gelegen; *aigre :* verdorben; *sûr :* sauer; (vin) —, sauer geworden; (lait) —, geronnen; *fam.* esprit bien —, guter Kopf; esprit mal —, verschrobener *ou* verkehrter Kopf; avoir l'esprit mal —, ein falsches Urtheil haben.

TOURNE-À-GAUCHE, *m.* (*Tur-na-goh-sch'*). *Serr.* Kluppe, *f.* Wendeeisen, *n.* Schraubenschlüssel, *m*; *Menuis.* Schränkeisen, *n.*

TOURNEBRIDE, *m.* (*Turn'-brid'*). Herberge (*f.*) für Fuhrleute.

TOURNEBROCHE, *m.* (*Turn'-brosch*). Bratspießdreher, *m*; *machine :* Bratenwender, *m.*

TOURNE-CASE, *m.* (*Turn'-kas'*). Brettspiel (*n.*) mit drei Steinen.

TOURNE-DOS, (A). *adv. m.* (*Turn'-do*). verkehrt sitzend.

TOURNÉE, *f.* (*Tur-né'*). Rundreise, *f.* Runde, *f*; *d'un fonctionnaire :* Amtsreise, *f*; être en —, auf der Reise sein; — générale d'examen, Schulvisitation, *f*; *excursion :* Ausflug, *m*; *promenade :* Ausgang, *m*; *Jard.* Doppelhacke, *f.* Haue, *f*; *rasade :* Runde, *f*; offrir une —, eine Tour zum Besten geben*; — de coups, Tracht (*f.*) Prügel.

TOURNE-FEUILLE, *m.* (*Turn'-fœul-(io)*). *Mus.* Notenblattwender, *m.*

TOURNE-FIL, *m.* (*Turn'-fil*). viereckiger Wetzstahl.

TOURNE-GANTS, *m.* (*Turn'-gang*). Wendespindel, *f.* Wendestock, *m.*

TOURNEL, *m.* (*Tur-näl*). *Zool.* Staar, *m.*

TOURNELLE, *f.* (*Tur-näl'*). Thürmchen, *n*; chambre de la —, Parlamentsgericht, *n.* Tournellgericht, *n.*

TOURNEMAIN, *m.* (*Turn'-mäng*). en un —, im Handumdrehen, wie man eine Hand umdreht, in einem Nu.

TOURNEMENT, *m.* (*Turn'-mang*). Umdrehen, *n.* Kreisen, *n*; — de tête, Schwindel, *m*; *des yeux :* Verziehung, *f.*

TOURNE-MOTTE, *m.* (*Turn'-mot'*). *Ornith.* Steinschmetzer, *m.* Weißschwanz, *m.*

TOURNE-OREILLE, *m.* (*Tur-no-reil'*). *Agr.* bewegliches Streichbrett.

TOURNER, *a.* (*Tur-né*). 1. *faire mouvoir:* **drehen;** *retourner:* herum-drehen, *en sens inverse :* um-drehen; *détourner la tête :* ab-wenden*, *lancer :* herum-schwingen*; — en dedans, einwärts drehen; — en dehors, auswärts drehen; — (les pieds) en dehors, auswärts setzen *ou* stellen, — (les yeux) à droite, rechts wenden* *ou* kehren; — les yeux, *de colère, de souffrance :* verdrehen, verkehren; *un habit :* wenden*, um-wenden*, um-kehren, *la page :* um-schlagen*; *une carte* auf-schlagen*, auf-legen; — (la broche), wenden*; — la tête, den Kopf um-drehen, sich um-sehen*; *fig.* — la tête à qn, jem. (D) lästig fallen*, jem. (A) quälen; faire — la tête à qn, jem. (D) den Kopf verrücken *ou* verdrehen, jem. (A) ganz närrisch machen; *rendre amoureux :* jem. (A) verliebt machen in (A); *fig.* — et retourner qn. en tous les sens, jem. (A) aus-fragen, aus-holen *ou* aus-forschen; — qn. à son gré, jem. (A) nach seiner Pfeife tanzen lassen*, *le dominer:* jem. (A) beherrschen. | 2. *diriger:* kehren, wenden*, richten; *fig.* lenken, leiten; *dans la direction de :* zu-kehren; *donner une direction :* eine Wendung geben* (D); — ses pas vers..., seine Schritte lenken nach (D), zu-gehen* auf (A); — (ses pensées) vers Dieu, Gott zu-wenden*; — ses yeux *ou* ses regards vers qch, die Augen richten auf (A); — qch. du côté de qn, etw. (A) richten gegen (A); — (la conversation) sur qch, lenken auf (A); — tout son espoir vers qch, alle seine Hoffnung auf etw. (A) setzen, — le dos à qn, jem. (D) den Rücken zu-wenden* *ou* zu-drehen; *abandonner qn :* jem. (D) den Rücken kehren; — le dos à l'ennemi, die Flucht ergreifen*; — les armes contre qn, seine Waffen kehren gegen (A); — sa colère contre qn, seine Wuth richten gegen (A); — bien (une affaire), eine gute Wendung geben* (D); *ses talons, ses souliers :* vertreten*, schief treten*; — tout à son profit, Alles zu seinem Vortheile aus-legen *ou* ein-richten; — le bien en mal, aus dem Guten Uebles machen; — tout en bien, Alles auf's Beste aus-legen; *fig. interpréter :* Alles günstig aus-legen; — en ridicule, lächerlich machen, Spaß machen aus (D); — qch. en raillerie, etw. (A) lächerlich machen, sein Gespött machen aus (D). | 3. *contourner :* herum-gehen* um (A); *éviter :* vermeiden*, umgehen*; — un bois, um ein Gebüsch herum-gehen*; — (l'ennemi), umgehen*, von hinten an-greifen*; — qn, jem. (A) umgarnen, umstricken; — (une difficulté), vermeiden*, umgehen*. | 4. *traduire :* übersetzen, — du français en allemand, aus dem Französischen in's Deutsche übersetzen. | 5. — au tour, **drechseln;** *fig.* drehen, *faire:* machen; *arranger:* ein-richten. *Pot.* formen, *fig. rédiger :* ab-fassen, auf-setzen; — un compliment, ein Kompliment machen *ou* drechseln, — (une phrase), zierlich formen (A), eine passende Wendung geben* (D); — les vers, Verse machen; — (une pensée), aus-drücken; *fig. traduire :* übersetzen in *ou* auf (A). | 6. *faire le tour de :* gehen*, reiten* *ou* fahren* um (A); *en bateau:* umschiffen, um ... | 7. *Man.* — les cuisses, Schenkelhülfen geben*. *Mar.* — le bord, das Schiff wenden*. — le navire, das Schiff um-legen; — un cap, ein Kap umschiffen. || 8. **n. sich drehen,** *se retourner :* sich um-drehen; — autour de qn, um jem. (A) herum-drehen; *parl. d'une mouche, etc :* um jem. (A) herum-fliegen*, jem. (A) umflattern; — sur soi-même, sich im Kreise herum-drehen; **ne plus savoir de quel côté —,** weder aus, noch ein wissen*; — **à tout vent, sich nach jedem Winde drehen;** *fam.* wetterwendisch sein; faire —, herum-drehen; *mettre en mouvement :* in Gang setzen *ou* bringen*; faire — la tête à qn, jem. (D) den Kopf verdrehen; la tête me tourne, es schwindelt mir, mir wird schwindelig, ich verliere den Kopf, es geht alles mit mir im Kreise herum. | 9. *se diriger :* sich wenden*; *aller:* gehen*; *courber :* um-biegen*; *sauter :* um-springen*, *parl. du vent :* sich wenden*, um-springen*; — à droite, sich rechts wenden* *ou* drehen; *Mil.* schwenken, um-kehren; tournez à droite! rechts schwenkt! — de côté et d'autre, sich hierhin und dorthin wenden*; — du côté de l'ennemi, sich auf des Feindes Seite schlagen*; — court, kurz um-wenden* *ou* um-biegen*; *parl. de personnes :* kurz ab-brechen*; *parl. de choses :* plötzlich auf-hören, ein plötzliches Ende nehmen*. | 10. *se changer :* sich wenden*, sich ändern; *devenir:* werden*; *dégénérer :* aus-arten; la conversation tourna à *ou* du côté de la politique, das Gespräch kam auf die Politik; le **temps tourne au beau, es giebt schönes Wetter;** cela tourne au ridicule, das fängt an lächerlich zu werden; — en fureur, zur Wuth werden*; *fam.* — **en eau de boudin,** zu Wasser werden*. | 11. *aboutir :* sich wenden*; *avoir une issue :* aus-fallen*, einen Ausgang nehmen*; *prendre une direction :* eine Wendung nehmen*, *prendre une forme:* sich gestalten*; — bien, *parl. d'une personne :* gut ein-schlagen*, ein ordentlicher Mensch werden*; *parl. d'une chose :* gut aus-fallen*, eine gute Wendung nehmen*; cela tourne à notre avantage, das fällt zu unserm Vortheile aus; **(l'affaire) tourne mal,** geht schief, läßt sich übel an; — à l'honneur de qn, jem. (D) zur Ehre gedeihen* *ou* gereichen; — à la honte de qn, jem. (D) zur Schande gereichen. | 12. *se gâter :* verderben*; — **à l'aigre,** sauer werden*; ***parl. du lait :*** gerinnen*; **(ce vin) tourne au vinaigre,** schlägt um; (ce vin) tourne au gras, wird lang *ou* fett; faire — le sang, das Blut stocken machen, faire — les sens à qn, jem. (D) die Sinne verwirren*. | 13. *mûrir:* reifen; *parl. du raisin :* sich röthen, sich färben, anfangen zu reifen || 14. **impers.** *Jeu:* il tourne cœur, Herz ist Trumpf, de quoi tourne-t-il? was ist Trumpf? was liegt auf? || 15. se —, *r.* **sich um-drehen,** sich wenden*, *se diriger vers :* sich wenden* nach (D); *se transformer en :* sich verwandeln in (A), werden* zu (D), se — contre qn, jem. (A) an-greifen*, sich gegen jem. (A) wenden*; se — au bien, gut werden*; se — vers Dieu, sich Gott zu-wenden*; se — en qch, sich verwandeln in (A), aus-arten in (A), (le temps) se tourne au beau, heitert sich auf, fängt an schön zu werden; se — en joie, zu Freude werden*.

TOURNERIE, *f.* (*Turn'-ri*). Drechslerarbeit, *f.*

TOURNESOL, *m.* (*Turn'-sol*). *fleur :* Sonnenblume, *f.* Sonnenwende, *f*; *Teint.* Lackmus, *m*; papier —, Lackmuspapier, *n*; huile de —, Sonnenblumenöl, *n*; — en drapeau, blaue Schminkläppchen, *n. pl.*

TOURNETTE, *f.* (*Tur-nät'*). Winde, *f*; — à soie, Seidenwinde, *f*; *Peint.* Drehgestell, *n*; *cage :* Drehkäfig, *m.*

TOURNEUR, *m.* (*Tur-nör*). Drechsler, *m.* Dreher, *m*; — en ambre, Bernsteindreher, *m*; — en ivoire, Elfenbeindrechsler, *m*; *Pot.* Former, *m*; *Agr. châtreur :* Viehkastrirer, *m*; *Zool.* Taumelkäfer, *m*; *fig.* — de phrases, — de compliments, Phrasendreher, *m.* Komplimentendreher, *m.* || —euse, *f. dévideuse:* Haspelerin, *f*; — de soie, Seidenhasplerin, *f.* || *adj.* sich drehend, Dreh— s, derviche —, Drehmönch, *m.* Drehderwisch, *m.*

TOURNE-VENT, *m.* (*Turn'-vang*). Schornsteinklappe, *f.* Rauchfangklappe, *f.*

TOURNEVIRE, *f.* (*Turn'-wir'*). *Mar.* Kabelar, *f.* Kabelaring, *f.*

TOURNEVIRER, *a.* (*Turn'-wi-ré*). drehen. || se —, *r.* sich drehen, sich wenden*; *fig.* sich lenken lassen*.

TOURNEVIS, *m.* (*Turn'-wisz*). Schraubenzieher, *m.*

TOURNILLE, *f.* (*Tur-nil-jö*). Maschenhäkchen, *n.*

TOURNILLER, *n.* (*Tur-nil-ie*). sich in einem engen Kreise herum-drehen.

TOURNIOLE, *f.* (*Tur-ni-ol'*). Nagelgeschwür, *n.*

TOURNIQUET, *m.* (*Tur-ni-kä*). Drehkreuz, *n.* Drehbaum, *m.* Wegehaspel, *m.*; *Menuis.* Drehwirbel, *m.* Vorreiber, *m.*; *d'une fenêtre :* Fensterwirbel, *m.* Drehknopf, *m.*; *Mus.* Hut, *m.* Stöpsel, *m.*; *Chir.* Aderpresse, *f.*; *Epingl.* Giebe, *f.*; *Mil.* Sturmbalken, *m.*; *Mar.* Rolle, *f.* Winde, *f.*; *Artif.* Feuerhaspel, *m.*; *Jeu:* Drehzeiger, *m.* Drehnadel, *f.*; *Zool.* Drehkäfer, *m.*

TOURNIS, *m.* (*Tur-ni*). *Vétér.* Drehkrankheit, *f.*

TOURNISSE, *f.* (*Tur-nisz'*). *Charp.* Zwischenständer, *m.* Fallpfosten, *m.*

TOURNOI, *m.* (*Tur-noa*). Turnier, *n.* ritterliches Lanzenstechen.

TOURNOIEMENT, *m.* (*Tur-noa-mang*). Drehen, *n.* Wirbeln, *n.* Kreiseln, *n.*; — d'eau, Strudeln, *n.*; *Méd.* — de tête, Schwindel, *m.*; *Vétér.* Drehkrankheit, *f.*

TOURNOIR, *m.* (*Tur-noar*). Farbmühle, *f.*; *Pot. d'étain* Drehstock, *m.*

TOURNOIRE, *f.* (*Tur-noar'*). Drehstock, *m.*

TOURNOIS, *adj.* (*Tur-noa*). *Monnaie:* in Tours geprägt, tournoisch; livre —, Livre zu 20 Sous; sou —, tournoiser Sou.

TOURNOYANT, ANTE, *adj.* (*Tur-noa-iang*). sich drehend, kreisend, wirbelnd; *parl. de l'eau :* strudelnd; vol—, Kreisflug, *m.* || —ante, *f.* *Anat.* zweiter Halswirbel.

TOURNOYER, *n.* (*Tur-noa-ie*). kreiseln, kreisen, sich drehen, sich im Kreise drehen, *parl. de l'eau* strudeln; *fig.* — autour de qn, sich drehen und wenden* um (*A.*), beständig hin und her-laufen*; *fam. se servir de détours :* Umschweife machen.

TOURNURE, *f.* (*Tur-nür'*). 1. Wendung, *f.*; *direction :* Richtung, *f.*; *marche:* Gang, *m.*; *forme:* Gestalt, *f.*; *coupe:* Zuschnitt, *m.*; *tenue:* Haltung, *f.*; *disposition:* Anordnung, *f.*; *air:* Aussehen, *n.*; *parl. d'une personne:* Wuchs, *m.* Körperhaltung, *f.*; bonne —, Anstand, *m.*; avoir bonne —, sich gut benehmen*, ein gutes Aussehen haben; — des affaires, Wendung (*f.*) der Dinge; selon la — des affaires, je nach Gestalt der Dinge; — d'esprit, geistige Richtung, — de phrase, Satzwendung, *f.*; prendre la — de..., die Wendung nehmen*, das Aussehen haben, aus-sehen* nach (*D*), cela en prend la —, das sieht ganz darnach aus. | 2. *Agr.* Feldschlag (*m.*) mit dreijährigem Fruchtwechsel. | 3. *Tourn.* Drechselspäne, *m. pl.* Drehspäne, *m. pl.* | 4. *Mode :* Wulst, *f.* Tournure, *f.*

TOURTE, *f.* (*Turt'*). *Pâtiss.* Torte, *f.*; — de pigeonneaux, Taubentorte, *f.* — aux pommes, Apfeltorte, *f.*; *Fil.* Zwirnhaspel, *m.*; *Verr.* Herdplatte, *f.*; *Ornith.* kanadische Turteltaube.

TOURTEAU, *m.* (*Tur-to*). *H. anc.* Kuchen, *m.* Pfefferkuchen, *m.*; — de graines, Oelkuchen, *m.*; — de lin, Leinkuchen, *m.*; — d'œilliette, Mohnkuchen, *m.*; *Blas.* Ballen, *m.* Kuchen, *m.*; *Metall.* Zeigerkuchen, *m.*; *Artif.* Kernscheibe, *f.*; *torche:* Pechfackel, *f.* Pechkranz, *m.*; *Zool.* Taschenkrebbe, *f.*

TOURTELÉ, ÉE, *adj.* (*Turt'-lé*). *Blas.* mit Ballen *ou* Kuchen belegt.

TOURTELET, *m.* (*Turt'-lä*). *Cuis.* (Art) blätterteigiger Kuchen.

TOURTELETTE, *f.* (*Turt'-lat'*). Törtchen, *n*; *Ornith.* (Art) Turteltaube, *f.*

TOURTEREAU, *m.* (*Tur-tö-ro*). junge Turteltaube; *fam.* Turteltäubchen, *n.*

TOURTERELLE, *f.* (*Tur-tö-räl'*). *Ornith.* Turteltaube, *f.*; — à collier, Ringeltaube, *f.*; petite —, Sperlingstaube, *f.*; — de mer, Rottchen, *n.*; — des Indes, Lachtaube, *f.*

TOURTERRIÈRE, *f.* (*Tur-tä-riär'*). Walze (*f.*) zum Bewegen von Laken.

TOURTIÈRE, *f.* (*Tur-tiär'*). Tortenform, *f.* Tortenpfanne, *f.*

TOURTOIRE, *f.* (*Tur-toar'*). *Chass.* Klopfstecken, *m.*

TOURTRE, *f.* (*Turtr'*). *Cuis.* Turteltaube, *f.*

TOUSELLE, *f.* (*Tu-sal'*). glatter Weizen.

TOUSSAINT, *f.* (*Tu-szäng*). fête de la —, Allerheiligentag, *m.*; à la —, auf Allerheiligen.

TOUSSER, *n.* (*Tu-szé*). husten; — un peu, hüsteln.

TOUSSERIE, *f.* (*Tusz'-ri*). Gehuste, *n.* Husten, *n.*

TOUSSEUR, *m.* (*Tu-ször*). Huster, *m.* || —euse, *f.* Husterin, *f.*

TOUT, TOUTE, *adj.* (*Tu*). 1. aller, alle, alles; *entier:* **ganz**; *chaque:* jeder, jede, jedes; *tous:* **alle**; tous les jours, alle Tage; *chaque jour*, jeden Tag; — le vin, aller Wein; — le pays, das ganze Land; toute la France, ganz Frankreich, toute la Suisse, toute la Turquie, die ganze Schweiz, die ganze Türkei; toute la ville, die ganze Stadt; — Paris, ganz Paris; *fig.* die vornehme Welt von Paris, toute la famille, die ganze Familie, toute notre famille, unsere ganze Familie, (aimer) qn. de — cœur, von ganzem Herzen; — homme de bien, jeder rechtschaffene Mensch; — homme qui, Jedermann der; tous les hommes sont mortels, alle Menschen sind sterblich, tous nos amis, unsere sämmtlichen Freunde; nous sommes tous mortels, wir sind Alle sterblich; — le monde, alle Welt, alle Leute, *chacun:* Jedermann; (ou sont vos livres?) ils sont tous ici, sie sind alle hier; nous tous, wir Alle; un pour tous, Einer für Alle, chacun pour tous, Jeder für Alle; tous deux, alle Beide; tous trois, alle drei, tous les trois ans, alle drei Jahre; toutes les deux heures, eine Stunde um die Andere; s'enfuir à toute jambe, davon laufen*, sich schnell aus dem Staube machen; courir à toute bride, mit verhängtem Zügel reiten*, spornstreichs reiten*; (prendre) de toute main, ohne Unterschied, se taire à —, sich in Alles fügen, — compte fait, Alles wohl überlegt *ou* erwogen, à — moment, jeden Augenblick, à — hasard, auf jeden Fall, auf alle Fälle, auf's Gerathewohl, à toute heure, zu jeder Stunde, Sonne toute, im Ganzen, de — temps, von jeher, zu allen Zeiten, de — point semblable, ähnlich; en toute occasion, bei jeder Gelegenheit; en tous sens, nach allen Richtungen; en — lieu, allenthalben, en — pays, in allen Ländern, par — pays, in jedem Lande, (il dette de tous les jours, alltäglich, habits de tous les jours, Alltagskleider, *n.pl.* toute sorte, allerlei; de toute sorte, allerhand, allerlei. | 2. *pron. indéfini.* **Alles**; — ce qui, — ce que, Alles was, tous ceux qui, toutes celles qui, alle Diejenigen welche, Alle die, — ce qu'il y a de mieux, das Beste, *adj. sub.* das Schönste, *adj. sub.*; — ce que je possède, Alles was ich besitze, — bien reflechi, Alles wohl bedacht, et — ce qui s'en suit, und das Uebrige, — passe, — n'a qu'un temps, Alles vergeht; — ceci, aussi; voilà —, das ist Alles, du —, point du —, pas du —, durchaus nicht, rien du —, gar Nichts; un point et c'est —, und damit ist es fertig, und damit Punktum; est-ce là — ?, weiter nichts?, rien de — cela, nichts von alledem, bonne à — faire, Dienstmädchen (*n.*) für Alles; homme à — faire, zu Allem brauchbarer Mensch; en —, im Ganzen; en — et par —, Alles eingerechnet, en — et pour —, Alles in Allem, ganz und gar; en — 120 francs à payer, im Ganzen. || 3. **m.** das **Ganze**, *adj. sub.* ein Ganzes, *adj. sub.*; *la totalité:* die Gesammtheit; le grand —, das große All; le — ensemble, Alles zusammen; *la chose principale*, die Hauptsache; avant —, vor Allem, par dessus —, über Alles; ce n'est pas —, das ist nicht Alles; — lui reussit, Alles gelingt ihm, — bien considéré, Alles wohl bedacht; s'attendre à —, auf Alles gefaßt sein; risquer le — pour le —, Alles aufs Spiel setzen; être prêt à —, zu Allem bereit sein; se faire à —, sich in Alles schicken, il y a une différence du — au —, der Unterschied ist ungemein groß; se tromper du — au —, sich ganz und gar *ou* völlig irren, à — prendre, im Grunde genommen; le — est d'arriver en temps, die Hauptsache ist nicht zu spät zu kommen; mon —, das Ganze, *adj. sub. Blas.* Mitte (*f.*) des Feldes. || 4. *adv.* **entièrement**, **ganz**, gänzlich; *tout à fait*, völlig; (*Ire.*) — miséricordieux, allgnädig; être — prêt, ganz bereit *ou* fertig sein; être toute oreille, ganz aufmerksam zu-hören, — entier, ganz; —seul, ganz allein; — bonnement, schlechtweg, schlechthin; je suis — à vous, ich bin Ihnen ganz ergeben, ich bin ganz der Ihrige; — de bon, im Ernste; — d'abord, von vorn herein; — d'un coup, auf einmal, — à coup, plötzlich, mit einem Mal; — à fait, ganz; — à l'heure, sofort, vor einem Augenblick; *bientôt*, bald, längstens; — autant, eben soviel; — au moins, wenigstens; — au plus, höchstens; — autour, rings herum; — de suite, sofort, sogleich, recht bald; c'est — le contraire, — au contraire, ganz im Gegentheil; c'est — comme, c'est — un, das ist ganz einerlei; c'est toute autre chose, das ist was ganz Anderes; en — bien — honneur, in allen Ehren; être—honteux, confus, ganz beschämt sein. | 5. *suivi d'un part. present, pendant que :* während; *bien que :* obschon; *même si :* wenn auch; *tandisque:* indem, (il me répondit) — en lisant, während er las; (il le lut) — en regrettant que, obgleich er bedauerte daß...; — en partant maintenant, (vous n'arriverez pas à temps), wenn Sie auch jetzt fortgehen, ic...; — en parlant ainsi (il l'examina), während er so sprach. | 6. **— que**..., so sehr... auch; *quoique :* wenn auch, wenn gleich, obgleich; — vieux qu'il est, so alt er auch sein mag; — instruit que vous soyez, so gelehrt Sie auch einer sein mögen.

TOUTE-BONNE, *f.* (*Tut'-bon'*). *Bot.* Muskatellersalbei, *m.* Feldspinat, *m.*

TOUTE-BONTÉ, *f.* (*Tut'-bong-té*). Allgüte, *f.* Allgnädigkeit, *f.*

TOUTE-ÉPICE, *f.* (*Tu-té-pisz'*). Schwarzkümmel, *m.*

TOUTEFOIS, *adv.* (*Tut'-foa*). gleichwohl, jedoch, dennoch, dessen ungeachtet, nichtsdestoweniger; si —, wenn anders.

TOUTENAGUE, *f.* (*Tu-to-nag'*). Tutenag, *n.* Tutaniga, *n.*

TOUT-ENSEMBLE, *m.* (*Tu-tang-szangbl'*). das Ganze, Alles zusammen.

TOUTE-PRÉSENCE, *f.* (*Tut'-pré-szang-sz'*). Allgegenwart, *f.*

TOUTE-PUISSANCE, *f.* (*Tut'-pui-szang-sz'*). Allmacht, *f.*

TOUTE-SAINE, *f.* (*Tut'-szän'*). breitblätteriges Johanniskraut.

TOUTE-SCIENCE, *f.* (*Tut'-sziang-sz'*). Allwissenheit, *f.*

TOUTE-TABLE, *f.* (*Tut'-tabl'*). *ou* TOUTES-TABLES, Tricktrak, *n.*

TOU-TOU, *m.* (*Tu-tu*). Wauwauhund, *m.*

TOUT-OU-RIEN, *m.* (*Tu-tu-riang*). *Horl.* Repetirfeder, *f.*

TOUT-PUISSANT, TOUTE-PUISSANTE, *adj* (*Tu-pui-szang*). allmächtig. || *m.* der Allmächtige, *adj. sub.* Gott, *m.*

TOUT-VENANT, *m.* (*Tu-wo-nang*). Förderkohle, *f.*

TOUT-VENU, *m.* (*Tu-wo-nü*). *ou* TOUTE-VENUE, *f.* gemeines Kreuzkraut.

TOUX, *f.* (*Tu*). Husten, *m.*; — sèche, trockner Husten; — convulsive, — férine, Keuchhusten, *m.*; quinte de —, Hustenanfall, *m.*

TOUYOU, *m.* (*Tu-iu*). *Zool.* Tuyuyu, *m.* Jabiru, *m.*

TOXICODENDRON, *m.* (*To-ksi-ko-dang-drong*). Giftbaum, *m.* Giftsumach, *m.*

TOXICOLOGIE, *f.* (*To-ksi-ko-lo-ji*). *Physiol.* Giftkunde, *f.* Giftlehre, *f.*

TOXICOLOGIQUE, *adj.* (*To-ksi-ko-lo-jik'*). *Physiol.* toxikologisch.

TOXICOLOGUE, *m.* (*To-ksi-ko-log'*). der Giftkundige, *adj. sub.*

TOXIQUE, *adj.* (*To-ksik'*). giftig, Gift—. || *m.* Gift, *n.*; *Zool.* Regenkäfer, *m.*

TOYÈRE, *f.* (*To-iär'*). Artauge, *n.* Auge (*n.*) der Axt.

TRABAN, *m.* (*Tra-bang*). Trabant, *m.* Leibwächter, *m.*

TRABE, *f.* (*Trab'*). Hellebarde, *f.*; *Blas.* Fahnenstange, *f.* Ankerschaft, *m.*; *Phys.* Feuersäule, *f.* feuriges Meteor.

TRABÉATION, *f.* (*Tra-bé-a-szïong*). Anlegen (*n.*) der Trabea.

TRABÉE, *f.* (*Tra-bé*). Trabea, *f.* (Art) Festkleid, *n.*

TRABUCOS, *m.* (*Tra-bu-ko*). Trabucocigarre, *f.*

TRAC, *m.* (*Trak'*). *Man.* Tritt, *m.* Getrappel, *n.*; *Chass. piste*: Spur, *f.* Fährte, *f.*; *Zool.* Misteldrossel, *f.* Schnarre, *f.*; avoir le —, Manschetten haben.

TRACANER, *a.* (*Tra-ka-né*). ab-haspeln, ab-winden*, ab-wickeln.

TRACANOIR, *m.* (*Tra-ka-noar*). Haspel, *m.* Winde, *f.*

TRAÇANT, ANTE, *adj.* (*Tra-szang*) *Bot.* (tige) — ante, kriechend; (racine) — ante, horizontal laufend.

TRACAS, *m.* (*Tra-ka*). *désordre*: Unordnung, *f.* Verwirrung, *f.* Wirrwarr, *m.*; *fig. tourment*: Plackerei, *f.*; *contrariété*: Verdrießlichkeiten, *f. pl.* Scheererei, *f.*; *affaire*: Gewerbe, *n.*; faire doucement son petit —, sein Geschäft im Stillen treiben*.

TRACASSANT, ANTE, *adj.* (*Tra-ka-szang*). ärgerlich; *ennuyeux*: langweilig.

TRACASSÉ, ÉE, *pp.* (*Tra-ka-szé*). geplagt. (navire) —, herumgeworfen, geschleudert.

TRACASSEMENT, *m.* (*Tra-kasz'-mang*). Quälen, *n.* Quälerei, *f.* Neckerei, *f.*

TRACASSER, *a.* (*Tra-ka-szé*). *tourmenter*: quälen, plagen, peinigen, beunruhigen; *taquiner*: necken, ärgern. ‖ *n.* hin und her rennen*; *se tourmenter*: sich abquälen, *fig.* Händel stiften, Zänkereien machen; *Mar.* hin und her geschleudert werden*.

TRACASSERIE, *f.* (*Tra-kasz'-ri*). *contrariété*: Verdrießlichkeit, *f.* Scheererei, *f.* Plackerei, *f.* Quälerei, *f.*; *chicane*: Chicane, *f.* Hudelei, *f.*; *excitation*: Klatscherei, *f.* Aufhetzerei, *f.*; *querelle*. Zank, *m.*

TRACASSIER, IÈRE, *adj.* (*Tra-ka-szié*). quälerisch, neckisch, qualsüchtig, zänkisch, esprit —, unruhiger Geist, Plagegeist, *m.* Aufhetzer, *m.*

TRACE, *f.* (*Trasz'*). Spur, *f.*; *Chass.* Fährte, *f.*; — de voiture, Wagenspur, *f.*; —s de sang, Blutspuren, *f. pl.*; — de pas, Fußstapfe, *f.*; sans laisser de —s, spurlos; être sur la — de..., auf der Spur sein; suivre qn. à la —, jem. (D) auf der Spur folgen, der Spur nach-gehen; *fig.* marcher sur, suivre les — de, in den Fußstapfen treten*, dem Beispiele folgen, disparaître sans laisser de —, spurlos verschwinden*; *Dessin*: Aufzeichnung, *f.* Vorzeichnung, *f.*; *Brod.* Vorstiche, *m. pl.* Umrisse, *m. pl.*; *Agr.* Kalkgies (*m.*) mit Thonmergel gemischt.

TRACÉ, ÉE, *pp.* (*Tra-szé*). aufgezeichnet, vorgezeichnet; *tiré*: gezogen; (plan) —, entworfen; *esquissé*: geschildert. ‖ *m.* Umriß, *m.* Verzeichnung, *f.*; — du chemin de fer, Richtungslinie, *f.*; *Arch.* Maßwerk, *n.*

TRACE-BOUCHE, *m.* (*Trasz'-bousch'*). *Org.* Vorreißer, *m.*

TRACELET, *m.* (*Trasz'-lè*). Vorreißer, *m.*

TRACEMENT, *m.* (*Trasz'-mang*). Vorreißen, *n.* Aufzeichnen, *n.*; *dessin*: Entwurf, *m.* Aufriß, *m.* Verzeichnung, *f.*; *d'une ligne*: Ziehen, *n.*; *Mil.* Abstecken, *n.*

TRACER, *a.* (*Tra-szé*). 1. *une ligne*: ziehen*; *une figure*: zeichnen, vor-zeichnen, ab-zeichnen; — (au compas), beschreiben*; — des caractères, Schriftzüge machen, schreiben*; — (un plan), entwerfen*, ab-reißen*; *ébaucher*. vor-zeichnen; — (une ébauche), entwerfen*, — une broderie, mit Stichen vorzeichnen, — (une ligne de chemin de fer), ab-stechen*, ab-stecken. | 2. *fig. indiquer*. vor-zeichnen, vor-schreiben*, *décrire*: beschreiben*, schildern, ein Gemälde entwerfen.* von (D); — le chemin à qn. jem. (D) den Weg vor-zeichnen; — une ligne de conduite à qn, jem. (D) sein Verhalten vor-zeichnen. ‖ 3. *n.* *Bot.* horizontale Wurzeln treiben*, an der Erde kriechen*.

TRACERET, *m.* (*Trasz'-rè*). Vorreißer, *m.* Abreißer, *m.*

TRACE-SAUTEREAU, *m.* (*Trasz'-szoh-tro*). Vorreißen (*n.*) zu den Klavierdocken.

TRACEUR, *m.* (*Tra-ször*). Vorzeichner, *m.* Vorreißer, *m.*; *Jard.* Gartenzeichner, *m.*

TRACHÉAL, ALE, *adj.* (*Tra-sché-al*). zur Luftröhre gehörig, Luftröhren- —.

TRACHÉE, *f.* (*Tra-sché*). *Anat.* Luftröhre, *f.* Luftgefäß, *n.* Trachea, *f.* Luftgang, *m.*; — artère, Luftröhre, *f.*

TRACHÉEN, ENNE, *adj.* (*Tra-sché-ang*). Tracheen —, durch Luftgänge athmend. ‖ — ennes, *f. pl.* Tracheenspinnen, *f. pl.*

TRACHÉITE, *f.* (*Tra-sché-it'*) *Méd.* Luftröhrenbräune, *f.* Luftröhrenentzündung, *f.*

TRACHÈLE, *f.* (*Tra-schal'*). *Mar.* Mitte (*f.*) des Mastes.

TRACHÉLIDES, *m. pl.* (*Tra-ké-lid'*). Feuerkäfer, *m. pl.*

TRACHÉLIEN, IENNE, *adj.* (*Tra-ké-liang*). Hals- —, den Hals betreffend.

TRACHÉLIPODE, *adj.* (*Tra-ke-li-pod'*). die Füße am Halse habend.

TRACHÉLOBRANCHES, *m. pl.* (*Tra-ke-lo-brang-sch'*). Halskiemer, *m. pl.*

TRACHÉOCÈLE, *f.* (*Tra-sché-o-szäl*). Luftröhrengeschwür, *n.*

TRACHÉOTOMIE, *f.* (*Tra-sché-o-to-mi'*). *Chir.* Luftröhrenschnitt, *m.*

TRACHOMA, *m.* (*Tra-ko-ma*). *Med.* Augenliderkrätze, *f.* Augenliderflechte, *f.*

TRACHYCARPE, *adj.* (*Tra-schi-karp'*). *Bot.* rauhfrüchtig.

TRACHYTE, *m.* (*Tra-schit'*). *Géol.* Trachyt, *m.*

TRACHYTIQUE, *adj.* (*Tra-schi-tik'*). *Géol.* trachytisch.

TRAÇOIR, *m.* (*Tra-szoar*). Vorreißer, *m.*; *Grav.* Grabstichel, *m.*; *Boutonn.* Knopfformreißer, *m.*

TRACTIF, IVE, *adj.* (*Tra-ktif*). ziehend, Zieh- —; force — ive, Ziehkraft, *f.*

TRACTION, *f.* (*Tra-ksiong*). Ziehen, *n.* Zug, *m.*; de —, Zug- —, Zieh- —, barre à —, Zugstange, *f.*; *Mar.* angle de —, Zugwinkel, *m.*; force de —, Ziehkraft, *f.*

TRACTOIRE, *adj.* (*Tra-ktoar'*). ziehend, Zug- —; machine —, Zugmaschine, *f.* ‖ *f.* *Math.* Zuglinie, *f.*

TRADITEUR, *m.* (*Tra-di-tor*). *Relig.* Bibelverräther, *m.*

TRADITION, *f.* (*Tra-di-sziong*). *remise*: Einhändigung, *f.*; *transmission*. Ueberlieferung, *f.* Uebergabe, *f.* Ablieferung, *f.*; *légende*. Tradition, *f.* Sage, *f.*; *coutume*: Herkommen, *n.*; *Jur.* Uebergabe, *f.*; cela est de — (dans la famille), dies ist der stete Gebrauch, dies ist so herkömmlich; *Théât.* Manier, eine Rolle zu spielen; —s judaïques, jüdische Gesetzauslegungen, *f. pl.*

TRADITIONALISME, *m.* (*Tra-di-szio-na-lism'*). Festhalten (*n.*) an der Ueberlieferung.

TRADITIONALISTE, *m.* (*Tra-di-szio-na-list'*). Anhänger (*m.*) der Ueberlieferung, Talmudist, *m.*

TRADITIONNAIRE, *m.* (*Tra-di-szio-när'*). Anhänger (*m.*) der jüdischen Ueberlieferung, Talmudist, *m.* | *adj.* am Herkommen fest haltend.

TRADITIONNEL, ELLE, *adj.* (*Tra-di-szio-nal*). traditionell, überliefert; *d'usage*. herkömmlich; *légendaire*: sagenhaft, auf Sagen gegründet.

TRADITIONNELLEMENT, *adv.* (*Tra-di-szio-nal'-mang*). der Sage nach, herkömmlich, der Gewohnheit nach.

TRADUCIEN, *m.* (*Tra-du-sziang*). *Psych.* Traducianer, *m.*

TRADUCTEUR, *m.* (*Tra-du-ktör*). Uebersetzer, *m.* ‖ — trice, *f.* Uebersetzerin, *f.*

TRADUCTION, *f.* (*Tra-du-ksiong*). Uebersetzen, *n.* Uebertragen, *n.* Uebersetzung, *f.* übersetztes Werk; — en allemand, Verdeutschung, *f.*; — du français en allemand, Uebersetzung (*f.*) aus dem Französischen in's Deutsche.

TRADUIRE, *a.* (*Tra-düir'*). 1. *citer*: fordern, laden*; — devant le tribunal, devant un juge, vor Gericht laden*, vor einen Richter fordern, gerichtlich belangen, verklagen. | 2. *transférer*: bringen*, schaffen, über-führen. | 3. *en une autre langue*: übersetzen; *rendre*: wieder-geben*; *expliquer*: erklären; *comprendre*: verstehen*, *faire comprendre*: begreiflich machen, kund geben*; — (un livre) du français en allemand, aus dem Französischen in's Deutsche übersetzen; vous traduisez mal ma pensée, Sie verstehen mich nicht richtig. | 4. se —, *r.* übersetzt werden*; *se manifester*: sich äußern, sich offenbaren; (ce mot) ne se traduit pas, ist nicht zu übersetzen, läßt sich nicht wieder-geben*.

TRADUISIBLE, *adj.* (*Tra-düi-sibl'*). übersetzbar; non —, unübersetzbar.

TRADUIT, UITE, *pp.* (*Tra-düi*). übersetzt; *expliqué*: erklärt; *manifesté*: geäußert.

TRAFIC, *m.* (*Tra-fik'*). Gewerbe, *n.*; *commerce*. Handel, *m.* Verkehr, *m.*; — intérieur, Binnenverkehr, *m.*; — sordide, schändlicher Handel, Schacher, *m.* faire — de, handeln mit (D).

TRAFIQUANT, ANTE, *adj.* (*Tra-fi-kang*). handeltreibend. ‖ *m.* Handelsmann, *m.*; les —s, die Handelsleute, *m. pl.*

TRAFIQUER, *n.* (*Tra-fi-ké*). Handel treiben*, handeln, *par mer*: Seehandel treiben*; — en vin, mit Wein handeln; — en gros, Großhandel treiben*, *fig.* schachern, — de (son honneur), Wucher treiben* mit (D). ‖ *a. des effets de commerce*. verhandeln.

TRAFUSOIR, *m.* (*Tra-fü-soar*). Strähnenzertheiler, *m.*

TRAGACANTHE, *f.* (*Tra-ga-kang-t'*). Tragant, *m.* Bocksdorn, *m.*

TRAGÉDIE, *f.* (*Tra-jé-di*). Tragödie, *f.* Trauerspiel, *n.*; la — de Cinna, das Trauerspiel Cinna, *fig.* tragische Kunst; *événement tragique*: traurige Begebenheit, schreckliches Ereigniß.

TRAGÉDIEN, *m.* (*Tra-jé-di-äng*). Tragöde, *m.* Tragödienspieler, *m.* tragischer Schauspieler; *auteur*: Tragiker, *m.* Tragödiendichter, *m.* ‖ — ienne, *f.* Tragödin, *f.*

TRAGI-COMÉDIE, *f.* (*Tra-ji-ko-mé-di'*). Tragikomödie, *f.*

TRAGI-COMIQUE, *adj.* (*Tra-ji-ko-mik'*). tragikomisch, halb tragisch und halb komisch. ‖ *m.* das Tragikomische, *adj. sub.*

TRAGIEN, IENNE, *adj.* (*Tra-jiäng*). *Anat.* muscle —, Bockmuskel, *m.*

TRAGIQUE, *adj.* (*Tra-jik'*). tragisch, Trauerspiel- —; *fig. malheureux*: unglücklich, unselig; *funeste*: unheilvoll. ‖ *m.* das Tragische, *adj. sub*; **tourner au —**, tragisch werden*; (rendre les choses au —, von der tragischen Seite auf-fassen; *auteur*: Tragiker, *m.* Tragödiendichter, *m.*

TRAGIQUEMENT, *adv.* (*Tra-jik'-mang*). tragisch, unglücklicher Weise.

TRAGOPAN, *m.* (*Tra-go-pang*). Tragopan, *m.* gehörnter Fasan.

TRAGOPOGON, *m.* *voy.* SALSIFIS.

TRAGUS, *m.* (*Tra-gus'*). *Anat.* Ohrbeck, *m.*

TRAHIR, *a.* (*Tra-ir*). **verrathen***; — qn, zum Verräther an jem. (D) werden*, jem. (A) verrathen*, jem. (D) die Treue brechen*; — (son honneur, son serment), verletzen; — la vérité, sich an der Wahrheit versündigen; — (sa conscience), zuwider handeln (D), verleugnen (A); — (la confiance de qn), täuschen, hintergehen*, — (son devoir, sa parole), verleugnen, — sa foi, einen Treubruch begehen*, — son parti, abtrünnig ou untreu werden* (D), — (un secret), verrathen*, aus-schwatzen, — son serment, einen Eid brechen*, eidbrüchig werden*; *fam. parl. des choses*, *abandonner*: im Stiche lassen*; *dénoter*: verrathen*, erkennen lassen*; *ne pas répondre à*: nicht entsprechen* (D), (la chance) le trahit, ist ihm unhold, (ma mémoire) me trahit, läßt mich im Stiche. ‖ **se —**, *r.* sich verrathen*, *se nuire*: sich (D) schaden, wider sich selbst handeln, *se révéler*. sich kund geben*.

TRAHISON, *f.* (*Tra-i-song*). Verrath, *m.* Verrätherei, *f.*; haute —, Hochverrath, *m.*;

faire une — à qn, einen Verrath begehen* an (D); en —, verrätherisch.

TRAILLE, *f.* (*Treil-(io)*. Fähre, *f.* (Art) fliege de Brücke; *corde : Fährseil, n.*

TRAILLER, *a.* (*Treil-é*). *Pêch.* schnellen; *la ligne :* zucken.

TRAILLET, *m.* (*Treil-iä*) *Pêch.* Rollrahmen, *m.*

TRAIN, *m.* (**Träng**). 1. *marche :* **Gang**, *m.*; *pas :* Schritt, *m.* Tritt, *m.*; *à cheval :* Ritt, *m.* Reiten, *n.*; *en voiture :* Fahren, *n.*; *vol :* Flug, *m.* Schwung, *m.*; aller bon —, grand —, schnell gehen*, *fam.* frisch zu-gehen*; *à cheval :* schnell reiten*, viel Weg zurück-legen, *en voiture :* schnell fahren*; aller meilleur —, schneller fahren*; (ce cheval) va bon —, geht ou läuft schnell, geht einen starken Schritt; (ce cheval) n'a pas de —, geht schlecht, geht einen ungleichen Schritt; *fam.* faire aller qn. beau —, bon —, grand —, un — de enfer, jem. (D) tüchtig zu-setzen, *fam.* jem. (D) hart zu Leibe gehen*, schonungslos mit jem. (D) verfahren*; aller son petit —, ruhig seinen Gang fortgehen*, gut im Zuge sein; *ne pas se déranger :* sich nicht stören lassen*, il va toujours son même —, er geht immer den nämlichen Gang; (l'affaire) va son —, geht ihren Gang; au — dont nous allons, wenn wir in diesem Tempo fortfahren; mettre en —, in Gang bringen*, *fam.* *en agir :* auf-muntern, auf-heitern, beleben; *Impr.* ein-heben*; *Cuis.* ans Kochen bringen*, mettre (une affaire) en —, ins-legen, an-fangen*, in Gang bringen*, être en —, im Gange sein, être en — de, *avoir commencé :* angefangen haben zu ...; *être sur le point de :* im Begriffe sein zu..., daran sein ...; il est en — de perdre sa fortune, er ist auf dem Wege ou er ist auf dem Sprunge sein Vermögen zu verlieren*; n'être pas en — de rire, nicht zum Lachen aufgelegt sein, nicht aufgelegt sein lachen zu wollen; à fond de —, im tollsten Jagen. | 2. *des affaires :* Gang, *m.*; — du monde, Lauf (*m.*) der Welt; — de vie, Lebensweise, *f.*; — de ménage, Hausstand, *m.*; — de vie réglé, regelmäßige Lebensweise; mener un grand — de vie, großen Aufwand machen, großen Staat treiben*; *fam.* im Saus und Braus leben, *Fauconn.* faire le — de l'oiseau, den Falken zur Jagd ab-richten. | 3. *trace :* Spur, *f.*; — d'une voiture, Wagengeleise, *n.*; *Carross.* Gestell, *n.*; — de devant, Vordergestell, *n.*; — d'arrière, Hintergestell, *n.*; — de chariot, Untergestell, *n.* | 4. *suite :* **Gefolge**, *n.* Zug, *m.*; *iron.* Pack, *n.* Gesindel, *n.*; avoir du — chez soi, allerhand Leute ou Gesindel bei sich haben, — de chevaux, Zug (*m.*) von Pferden, Gespann, *n.*; — à six chevaux, Sechsgespann, *n.* | 5. *bruit :* Lärm, *m.* Getöse, *n.*; faire du —, sich lärmend benehmen, faire un — du diable, fürchterlich lärmen, einen Heidenlärm machen | 6. *Ch. de fer.* Zug, *m.*; — express, Schnellzug, *m.*; — direct, direkte Zug, *m.* ...; — de plaisir, Vergnügungszug, *m.* Lustfahrt, *f.*; — de voyageurs, Personenzug, *m.* — de marchandises, Güterzug, *m.*; — de transport, Transportzug, *m.*; *Navig.* — de bois flotté, Floß, *n.* Flöße, *f.* Flott, *n.*; — de bateaux, Zug (*m.*) Flußschiff. | 7. *Horlog.* Gang, *m.*; d'une pendule : Gestell, *n.*; *Impr.* Karren, *m.*; *Méc.* Triebwerk, *n.* Getriebe, *n.*; *Mil.* Train, *m.*; — d'artillerie, Artillerie-Train, *m.*; — des équipages, Militärfuhrwesen, *n.* Train, *m.*; — de pontons, Pontontrain, *m.* *Artill.* — de derrière (d'un affût), Hinterstück, *n.*; *Fauc. ar.* Hintertheil, *m.*; ... Flug, *m.* ‖ *adv.* tout d'un —, in Einem fort, in einem Zuge.

TRAÎNAGE, *m.* (*Tra-nasch*). Schleppen, *n.* Ziehen, *n.* Ziehen, *n.*; *frais :* Schleppenlohn, *n.*

TRAÎNANT, ANTE, *adj.* (*Tra-nang*). schleppend, sabre —, Schleppsäbel, *m.*; robe —ante, Schleppkleid, *n.*; queue —ante, Schleppe, *f.*; drapeaux —s, Trauerfahnen, *f. pl.*; *fig.* voix —ante, schleppender Ton; style —, schleppender Styl.

TRAÎNARD, *m.* (*Tra-nar*). *Mil. soldat :* Nachzügler, *m.*; *Mar.* Trändler, *m.*; zurückbleibendes Schiff; homme —, langsamer Mensch.

TRAÎNASSE, *f.* (*Tra-nass*). Vogelknöterich, *m.*; *Chass.* Streichnetz, *n.*; chasser à la —, streichen*.

TRAÎNASSER, *a.* (*Trä-na-ssé*). in die Länge ziehen*.

TRAÎNE, *f.* (*Tran'*). Nachschleppen, *n.*; *Mar.* Schlepptau, *n.* Schleppseil, *n.*; être à la —, am Schlepptau liegen*; *d'une robe :* Schleppe, *f.*; (jupe, robe) à —, langschleppend, mit Schleppe; *ravin :* kleines Thal, kleine Schlucht, Waldrand, *m.*

TRAÎNÉ, ÉE, *pp.* (*Trä-né*). gezogen, geschleppt; autant vaut — que porté, es taugt ist so gut wie gestochen.

TRAÎNEAU, *m.* (*Tra-no*). Schlitten, *m.*; promenade en —, Schlittenfahrt, *f.*; aller se promener en —, schlittenfahren*; *pour le transport :* Schleife, *f.* Schleppe, *f.*; *Ch. de fer :* Eisenbahnschienenfuhre, *m.*; ... Schlepptrog, *m.* Schlitten, *m.*; *Arm.* Lafettenschuh, *n.* Schuh, *m.*; *Pêch.* Schleppnetz, *n.*

TRAÎNE-BUISSON, *m.* (*Tran'-buissong*). Braunelle, *f.* Wintergrasmücke, *f.*

TRAÎNE-CHARRUE, *m.* (*Tran'-schä-rü*). *Ornith.* grauer Steinmätzer.

TRAÎNÉE, *f.* (*Tra-né*). Spur, *f.* Streifen, *m.* Strich, *m.*; — de sang, Blutspur, *f.*; — de cendre, Strich Asche *f.*; — de poudre, Leitfeuer, *n.* Lauffeuer, *n.*; *Chass.* Luder, *n.* Schleifer, *m.*; *Agr.* ... Waldkanten, *f. pl.*; *pop.* — des rues, Gassenhure, *f.* Straßenhure, *f.*

TRAÎNELLE, *f.* (*Tra-nel'*). *Pêch.* Schlepp-Netz, *n.*

TRAÎNEMENT, *m.* (*Tran'-mang*). Kriechen, *n.*; *Art.* Kanonenfurche, *f.* Schramme, *f.*

TRAÎNE-POTENCE, *m.* (*Tran'-potangss*). Galgenstrick, *m.* Galgenvogel, *m.*

TRAÎNER, *a.* (*Trä-né*). 1. **ziehen***; *f.* ... ; — après soi, — à sa suite mit - schleppen, hinter sich (D) fort-schleppen; — partout avec soi, überall mit sich führen, überall mit-nehmen*, überall nach sich schleppen, — qn. au supplice, jem. (A) zum Richtplatze schleppen, — la jambe, das Bein nachschleppen, *boiter :* hinken, — de l'aile, die Flügel hangen lassen*; — (le sabre) schleppen, — (une voiture), ziehen*, — son lien, sa chaîne, seine Kette nach-schleppen; *fig.* ein elendes Leben führen, *fig.* — dans la boue, in den Koth treten*, elle laisse — sa robe dans la boue, sie läßt ihren Rock im Kothe schleppen, sie schleift ihren Rock im Kothe; — ... schleifen, — (au sable), *part. d'une rivière :* mit sich führen. | 2. *fig.* — une vie malheureuse, — la misère, ein kummervolles Dasein führen, — ses paroles, ses mots, schleppen, in schleppendem Tone sprechen*; *différer :* in die Länge ziehen*; — en longueur, auf die lange Bank schieben* ou schieben*; — qn., jem. (A) mit leeren Versprechungen hin-halten* ou hin-ziehen*; *attendre :* jem. (A) lange warten lassen* ‖ 3. **n.** *pendre par terre* **herab-hangen***, nachschleppen; — jusqu'à terre, **bis auf die Erde hangen***, *errer ça et là :* herum-fahren*, ... *part. des choses :* umher liegen, herum liegen*, il ne laisse rien —, er läßt nichts herum liegen*, *fam.* cela traîne dans tous les livres, das ist in allen Büchern zu finden*; *être lent :* trändeln, — en longueur auf die lange Bank geschoben sein, sich in die Länge ziehen*. | 4. *être blessé,* leidend sein; *languir, parl. d'une conversation :* ins Stocken gerathen, stocken; *parl. d'un style :* etwas Schleppendes haben, — (sur une syllabe), gedehnt aus-sprechen*. | 5. *parl. d'un malade :* kränkeln, siechen; *fam.* schleppen, *rester en arrière :* langsam nach-schleichen; zurück-bleiben*. ‖ 6. **se** —, *r.* sich schleppen, sich kriechend schleichen; *ramper :* kriechen*; se — péniblement, sich mühsam fort-schleppen; *suivre qn :* sich mühsam nach-schleppen hinter (A); *vers un endroit :* sich hin-schleppen; se — à genoux, auf den Knieen herum-kriechen*, se — à genoux devant qn, auf den Knieen kriechen* vor (D). se — par terre, auf dem Boden herum-kriechen*; se — dans la boue, sich im Kothe wälzen; se — péniblement, sich schwerfällig fort-schleppen.

TRAÎNE-RAPIÈRE, *m.* (*Tran'-ra-piär*). Raufbold, *m.*

TRAÎNERIE, *f.* (*Tran'-ri'*). Schlepperei, *f.*; *Mus.* Langziehen, *n.* Schleppen, *n.*

TRAÎNEUR, *m.* (*Tra-nör*). Schlepper, *m.*; — de sabre, Säbelschlepper, *m.*; *iron.* Raufbold, *m.* ...; *Chass.* ... Wilddieb, *m.*; ... — de traîneau, Schlittenführer, *m.*

TRAÎNOIR, *m.* (*Tra-noar*). *Agr.* (Art) Schollenbrecher, *m.*

† **TRAIRE**, *a.* (*Trär'*). melken*; *entièrement :* aus-melken*, ab-melken*.

TRAIT, *m.* (*Tra*). 1. *action de tirer :* Ziehen, *n.*; *Sell.* Strang, *m.*; — de harnais, Zugriemen, *m.* Geschirrtau, *n.* Strang, *m.* cheval de —, Zugpferd, *n.*; bander sur le —, tirer à plein —, die Stränge (*m. pl.*) straff an-ziehen*. | 2. *javelot :* Wurfspieß, *m.*; *flèche.* Pfeil, *m.* Wurfpfeil, *m.*; *projectile :* Geschoß, *n.*; arme de —, Wurfgeschoß, *n.* Schleuderwaffe, *f.*; gens de —, Bogenschützen, *m. pl.*; *distance :* Bogenschuß, *m.*; rapide comme un —, pfeilschnell; voler, filer comme un —, pfeilschnell davon-fliegen*; les —s de l'amour, die Pfeile (*m. pl.*) der Liebe, —s de l'envie, Pfeile (*m. pl.*) der Eifersucht; —s malins, beißende Hiebe, *m. pl.* Stachelreden, *m. pl.*; — de satire, — satirique, Stachelrede, *f.* Spotthieb, *m.*; — de lumière, Lichtstrahl, *m.*; *fig.* plötzlicher Aufschluß; — d'esprit, geistreicher, geistreicher Einfall, witziger Gedanke, Gedankenblitz, *m.*; — de génie, genialer Einfall ou Zug. — original, origineller Gedanke. | 3. *gorgée :* Zug, *m.* Schluck, *m.*; à petits —s, langsam, à longs —s, mit langen Zügen, (avaler) tout d'un —, auf einen Zug, mit einem Male; *fig.* (courir) tout d'un —, in Einem fort. | 4. *de plume :* Strich, *m.* Zug, *m.*; — de pinceau, Pinselstrich, *m.*; — de plume, Federstrich, *m.*; *Grav.* Stich, *m.*; — d'union, Bindestrich, *m.*; *ligne tracée :* Linie, *f.* Strich, *m.* Riß, *m.*; dessin au —, Federzeichnung, *f.*; — du visage, Gesichtszüge, *m. pl.*; *Arch.* Schnitt, *m.*; art du —, Kunst (*f.*) des Steinschnittes; donner le — de..., den Grundriß entwerfen*; (copier) — pour —, Strich für Strich, Zug für Zug, *fig.* peindre à grands —s, in großen Zügen schildern. | 5. *fig. événement :* Ereigniß, *n.*; *preuve :* Beweis, *m.* Probe, *f.*; *coup :* Streich, *m.* Stück, *m.*; *passage :* Stelle, *f.*; — de caractère, Charakterzug, *m.*; — d'histoire, Zug (*m.*) aus der Geschichte; — de coquin, — de filou, de voleur, Schurkenstreich, *m.* Schelmstück, *n.*; — d'ami, Freundschaftsstück, *n.*; faire des —s (à une femme), untreu sein ou Streiche machen. | 6. *rapport :* Beziehung, *f.* Bezug, *m.*; *direction :* Richtung, *f.*; avoir — à qch., Bezug haben auf (A), in Verbindung stehen* mit (D), sich beziehen* auf (A). | 7. *Jeu.* erster Zug, Anzug, *m.*; avoir le —, den Anzug haben, an-ziehen*, *Com.* — de la balance, Ausschlag, *m.*; donner le — den Ausschlag geben*. *Bouch.* Bruderein, *n.* *Chass.* Hängeseil, *n.*; *Bla.* ... Theilungslinie; *Pêch.* Zug, *m.*; *Mar.* — des eaux, Zug (*m.*) Tiefgang; *Jard.* Buchsreihfassung, *f.*; ... Einschnitt, *m.*; — de scie, Sägeschnitt, *m.*; (bois) coupé à trois —s, dreischnittig gesägt, dreimal durchgesägt; *Orf.* ... Silberdraht, *m.*

TRAITABLE, *adj.* (*Trä-tabl*). *sociable :* fügsam, umgänglich, verträglich, *conciliant :* nachgiebig, il n'est pas —, es ist nicht mit ihm auszukommen, *Com.* ... *Méd.* heilbar. qui n'est pas —, unheilbar.

TRAITANT, *adj.* (*Tra-tang*). (médecin) —, behandelnd. ‖ *m.* Steuerpächter, *m.*

TRAITE, *f.* (*Trät'*). 1. *étendue de chemin :* Strecke, *f.* Strich, *m.* Stück (*n.*) Weges, *station :* Station, *f.*, (parcourir un chemin) tout d'une —, in einem Zuge, in einem Streiche, hinter einander. | 2. *envoi :* Versendung, *f.*; *exportation :* Ausfuhr, *f.* Ausführung, *f.* | 3. *commerce :* Handel, *m.*; — d'échange, Tauschhandel, *m.*; — des nègres, Negerhandel, *m.*; — des blancs, Handel (*m.*) mit Weißen, Menschenhandel, *m.* faire la — de nègres, Sklavenhandel treiben*; *Banq.* Wechselhandel, *m.* Ausstellen (*n.*) eines Wechsels; *lettre de change.* Wechsel, *m.* Tratte, *f.*; — sur place, Platzwechsel, *m.*; fournir une — sur..., trassiren, ziehen* auf (A). | 4. *droit d'entrée :* Eingangszoll, *m.*; *droit de sortie :* Ausgangszoll, *m.* | 5. *Tann.* ... *Monn.* Ausmünzung, *f.*

1. **TRAITÉ**, *m.* (*Trä-té*). 1. *dissertation :* Abhandlung, *f.*; *théorie :* Lehre, *f.*;

ouvrage : Buch, *n.* Lehrbuch, *n.* Handbuch, *n.*; — de physique, physikalisches Lehrbuch; — de chimie, Lehrbuch (*n.*) der Chemie; — religieux, Erbauungsschrift, *f.* | 2. *convention* : Vertrag, *m.* Vergleich, *m.*; — de commerce, Handelsvertrag, *m.*; — de paix, Friedensvertrag, *m.*; ta.re, passer un —, einen Vertrag schließen*; conforme aux —s, vertragsmäßig; contraire aux —s, vertragswidrig.

2. **TRAITÉ, ÉE**, *pp.* behandelt, abgehandelt.

TRAITEMENT, *m.* (*Trät'-mang*). 1. *manière de traiter* : Behandlung, *f.*; *envers qn.*: Begegnung, *f.*; mauvais —s, Mißhandlungen, *f. pl.*; faire un bon — à qn, jem. (D) freundlich begegnen; recevoir de mauvais —s, schlecht behandelt werden*, mißhandelt werden*. | 2. *Med.* Behandlung, *f.*; *méthode* : Verfahren, *n.* Heilmethode, *f.*; *cure* : Cur, *f.*; *guérison* : Heilung, *f.*; être en —, suivre un —, eine Cur gebrauchen. | 3. *appointements* : Gehalt, *m. et n.*; *Mil.* Besoldung, *f.* | 4. *réception* : Aufnahme, *f.*; *action de regaler* : Bewirthung, *f.* Gastmahl, *n.*; *fam.* Traktament, *n.*; *honneurs* : Ehrenbezeigungen, *f. pl.*; avoir le — de Monseigneur, Monseigneur betitelt werden*. | 5. *Chim.* Behandlung, *f.*

TRAITER, *a.* (*Trä-té*). 1. *manipuler* : behandeln; — qn, jem. (D) begegnen, mit jem. (D) um-gehen* ou verfahren*; *fig.* — qn. en ami, jem. (D) freundlich begegnen, jem. (A) als Freund behandeln; — qn. avec rigueur, jem. (A) mit aller Strenge behandeln; — qn. avec hauteur, jem. (A) von oben herab behandeln, jem. (A) verächtlich behandeln; — qn. sans nulle façon, keine Umstände mit jem. (D) machen. | 2. *un malade* : behandeln, kuriren, verpflegen; *guérir* : heilen; se faire —, ärztlichen Beistand nehmen*; — qn. d'une fièvre, jem. (A) für ein Fieber behandeln. | 3. *discuter* : erörtern; *un sujet* : ab-handeln, behandeln; *Peint. exécuter* : dar-stellen, aus-führen; *travailler* : bearbeiten, schön bearbeiten; *négocier* : unterhandeln; — qch. avec qn, mit jem. (D) unterhandeln wegen (G). | 4. *donner à dîner* : bewirthen; *régaler* : traktiren. | 5. *donner un titre* : den Titel geben* (D); *nommer* : heißen*; — de prince, jem. (D) den Titel Prinz geben*, jem. (D) den Fürstentitel bei-legen*; — qn. de fou, jem. (A) einen Narren heißen* ou schelten*; — de crime, Missethat heißen*, *Com.* begeben*; *Chim.* behandeln; *Min* auf-bereiten. || 6. *n.* — (d'une matière), handeln von (D); *être en négociation* : in Handel stehen* über (A), unterhandeln wegen (G); *convenir de* : überein-kommen*, einen Vergleich zu treffen suchen. || 7. se —, *r.* sich selbst behandeln, für sich sorgen; se — bien, sich gut bewirthen, sich (D) etw. (A) zu gute thun*; *être traité* : behandelt werden*.

TRAITEUR, *m.* (*Trä-tör*). *restaurateur* : Speisewirth, *m.*; *marchand* : Zwischenhändler, *m.*

TRAITOIRE, *f.* ou TRAITOIR, *m.* (*Trätoar'*). Reifzwinge, *f.* Scheibenkrücke, *f.*

TRAÎTRE, *adj.* (*Träh-tr'*). verrätherisch, heimtückisch; *faux* : falsch; *perfide* : treulos; *infidèle* : untreu, *dangereux* : gefährlich; il n'est pas — à son corps, er läßt sich nichts abgehen; pas un — mot, nicht ein Sterbenswörtchen. || *m.* Verräther, *m.*; *trompeur* : Betrüger, *m.*; *infidèle*, der Treulose, *adj. sub.*; — à son pays, Landesverräther, *m.*; en —, verrätherischer Weise, prendre en —, hinterrücks an-greifen*. || —esse, *f.* Verrätherin, *f.*

TRAÎTREMENT, *adv.* (*Trah-tr'-mang*). verrätherisch, heimtückisch.

TRAÎTREUSEMENT, *adv.* (*Trähtrös'-mang*). verrätherischer ou heimtückischer Weise; (assassiner qn.) —, meuchlerisch, hinterlistig, meuchlings.

TRAÎTREUX, EUSE, *adj.* (*Träh-trö*). verrätherisch, hinterlistig, meuchlings.

TRAÎTRISE, *f.* (*Trah-tris'*). Verrath, *m.* Verrätherei, *f.*

TRAJECTILE, *adj.* (*Tra-jä-ktil*). zur Ueberfahrt brauchbar; *Bot.* saum durchgehend.

TRAJECTOIRE, *f.* (*Tra-jä-ktoar'*). *Phys.* Weg, *m.* Bahn, *f.*; *Artil.* Kugelbahn, *f.* Fluglinie, *f.*

TRAJET, *m.* (*Tra-jä*). Ueberfahrt, *f.* Uebersetzen, *n.* Fahrt, *f.* Reise, *f.*; — par mer, Seefahrt, *f.*; *distance* : Strecke, *f.* Entfernung, *f.*; *Artill.* Flug, *m.* Lauf, *m.*; *poét.* faire le — du Styx, le noir —, über den Styx setzen, sterben*; le — sera difficile, das wird ein schweres Stück Arbeit sein ou geben*; *Chir.* Schußkanal, *m.* Kanal (*m.*) einer Wunde.

TRALALA, *m.* (*Tra-la-la*). *pop.* Umstände, *m. pl.* Putz, *m.* Staat, *m.*; se mettre sur son —, sich auf-donnern.

TRAMAIL, *m.* (*Tra-meil*). ou TRÉMAIL, *Pêch.* dreimaschiges Garn ou Netz.

TRAMASSEUSE, *f.* (*Tra-ma-ssös'*). Pfeifenputzerin, *f.*

TRAME, *f.* (*Tram'*). *Tiss.* Einschlag, *m.*; fil de —, Weft, *f.* Einschlagfaden, *m.*; soie de —, Trame, *f.* Einschlagseide, *f.*; passer la —, ein-schlagen*; *de la vie* : Faden, *m.* Lebensfaden, *m.*; *tissu* : Gewebe, *n.*; *complot* : Komplott, *n.* Kabale, *f.*

TRAMER, *a.* (*Tra-mé*). ein-schließen*, ein-schlagen*; — fin, fein ein-schlagen*; *filer* : spinnen*; *ourdir* : ein-spinnen*; *fig.* an-zetteln. || se —, *r.* eingeschlagen werden*, angezettelt werden*.

TRAMEUR, *m.* (*Tra-mör*). *Tiss.* Einträger, *m.* || —euse, *f.* Spulmaschine, *f.*

TRAMONTANE, *f.* (*Tra-mong-tan'*). Polarstern, *m.* Norden, *m.* Kompaß, *m.*; perdre la —, aus der Fassung kommen*, den Kopf verlieren*; *vent* : Nordwind, *m.*

TRAM-WAY, *m.* (*Tram-uä*). Pferdeeisenbahn, *f.* Pferdebahn, *f.*

TRANCADE, *f.* (*Trang-kad'*). *Min.* an der Erdoberfläche befindlicher Steinblock.

TRANCHAGE, *m.* (*Trang-scha-j'*). starkes Reiben an galvanisirten Metallfäden.

TRANCHANT, ANTE, *adj.* (*Trang-schang*). 1. scharf†; *coupant* : schneidend; rendre —, schärfen; *aiguiser* : schleifen*; écuyer —, Vorschneider, *m.*; *fig. péremptoire* : entscheidend, (raisons) —antes, peremptorisch; (homme) —, absprechend. | 2. *parl. des couleurs* : grell, schreiend, gegen einander abstechend. | 3. *Chass.* côtés —s, Schärfe, *f.* || 4. *m.* Schneide, *f.* Schärfe, *f.*; à deux —s, zweischneidig; donner le — à..., schärfen* (A), die Schärfe geben* (D); mettre à —, die Schärfe an-schleifen*; coup de —, Hieb (*m.*) mit der Schneide.

TRANCHE, *f.* (*Trang-sch'*). 1. *morceau coupé* : Scheibe, *f.* Schnitte, *f.*; *morceau* : Stück, *n.*; — en rond, Scheibe, *f.*; en —s, schnittweise; couper par —s, in Scheiben schneiden*; *Bouch.* morceau de la —, Hinterviertelstück (*n.*) vom Rinde; *Arith.* Gruppe, *f.*; *Geom.* Segment, *n.*; *surface* : Schnitt, *m.* Platte, *f.*; *table* : Tafel, *f.*; *tablette* : Täfelchen, *n.*; — de marbre, Marmorplatte, *f.*; *bord* : Kante, *f.* Rand, *m.*; — (d'un livre), Schnitt, *m.*; —-peigne, Kammschnitt, *m.*; (livre) doré sur —, mit vergoldetem Schnitte, mit Goldschnitt; *d'une monnaie* : Rand, *m.*; *d'une planche* : hohle Kante. | 2. *Artill.* — de la bouche, Mündungsfläche, *f.*; *Rel.* —-couteau, Beschneidehobel, *m.*; *ciseau* : Schnittmeißel, *m.*; — à gouge, Ausbauer, *m.*; *Serr.* Abschroter, *m.* | 3. *Mar.* Querdurchschnitt, *m.*

TRANCHÉ, ÉE, *pp.* (*Trang-sché*). *coupé* : abgeschnitten; *de part en part* : durchgeschnitten; *en morceaux* : zerschnitten, zerhauen; *décapité* : enthauptet, avoir la tête —ée, enthauptet werden*; *fig.* (couleur) —ée, abstechend, grell; *décidé* : entschieden; *net* : bestimmt; *distinct* : scharf getrennt; *prononcé* : ausgesprochen; *saillant* : scharf†; (rocher) —, schroff; (caractère) —, absprechend; *Blas.* schräg rechts getheilt; bois —, krummschnittiges ou krummfaseriges Holz, Krummholz, *n.*

TRANCHÉE, *f.* (*Trang-sché*). 1. *fosse* : Graben, *m.* G. ¨, *de décharge* : Abzugsgraben, *m.*; — d'eau, Fanggraben, *m.*; — double, Doppelwall, *m.*; *Mil.* Laufgraben, *m.*; être de —, den Dienst in den Laufgraben haben; garde de —, Laufgrabenwache, *f.*; monter la garde à la —, auf die Wache im Laufgraben ziehen*, descendre la —, die Laufgrabenwache ab-lösen; ouvrir les —s, die Laufgraben eröffnen ou durch-brechen*; major de —, General du jour; *Maç. de mur* : Loch, *n.* Einschnitt, *m.*; *ouverture* : Durchbruch, *m.*; *sous une colline* : Durchstich, *m.*; percer une —, einen Durchstich an-legen. || 2. —s, *f. pl.* Bauchgrimmen, *n.* Leibschneiden, *n.*; —s utérines, Mutterschmerzen, *m. pl.*; —s de saint Mathurin, Rappel, *m.*; *des chevaux* : Darmgicht, *f.*

TRANCHEFIL, *m.* (*Trang-sch'-fil'*). 1. *d'un mors* : Schaumkette, *f.* Kinnkette, *f.* | 2. *Tapiss.* Fadenschneider, *m.*

TRANCHEFILE, *f.* (*Trang-sch'-fil'*). Kapital, *n.* Kapitälchen, *n.*; *Cordonn.* Besteck, *m.*

TRANCHEFILER, *a.* (*Trang-sch'-filé*). *Rel.* kapitalen; *Cordonn.* bestechen*.

TRANCHE-GAZON, *m.* (*Trang-sch'-ga-song*). Rasenstecher, *m.*

TRANCHELARD, *m.* (*Trang-sch'-lar'*). Speckmesser, *n.*

TRANCHE-MAÇONNÉ, ÉE, *adject.* (*Trang-sch'-ma-sso-né*). *Blas.* halb angestrichen, halb gemauert.

TRANCHÉMENT, *adv.* (*Trang-schemang*). entschieden, peremptorisch.

TRANCHE-MONTAGNE, *m.* (*Trang-sch'-mong-tagn'*). Bramarbas, *m.* Prahler, *m.* Aufschneider, *m.* Eisenfresser, *m.*

TRANCHER, *a.* (*Trang-sché*). 1. **schneiden***; *couper* : ab-schneiden*, durch-schneiden*; *en frappant* : ab-hauen*, ab-schlagen*, *détacher* : durch-schneiden*, durch-hauen*; *en morceaux* : zerschneiden*, zerhauen*; — la tête à qn, jem. (D) den Kopf ab-hauen* ou ab-schlagen*, jem. (A) enthaupten; *fig.* — le fil des jours de qn, jem. (G) Lebensfaden durch-schneiden*; *Cuis. découper* : zerlegen, vor-legen, vor-schneiden*; *Chir. un membre* : ab-nehmen*; *Serr.* ab-schroten. | 2. *fig. décider* : entscheiden*; *mettre un terme à* : ein Ende machen (D); *terminer* : endigen; *une difficulté* : heben*, lösen, beseitigen; *une question* : entscheiden*; — le mot, sich bestimmt erklären, eine schneidende Antwort geben*; **tranchons le mot, mit einem Wort**, kurz gesagt. | 3. *a.* **schneiden***; *être tranchant* : schneiden, scharf sein; — comme un rasoir, sehr scharf sein. | 4. *fig. décider* : sich kurz entscheiden*; — court, kurz abbrechen*; tranchons-la! brechen wir davon ab! *fam.* — net, jem. (D) klaren Wein ein-schenken; *avoir le ton tranchant* : einen absprechenden Ton haben, ab-sprechen* über (A); — dans le vif, energische Maßregeln treffen*; — sur qch, entscheiden*. | 5. *contraster* : abstechen*, hervor-stechen* von (D), *absol.* grell hervor-treten*. | 6. — de, *se faire passer pour* : sich aus-geben* für (A); — du grand seigneur, den großen Herrn spielen wollen*; — du nécessaire, sich für nothwendig ausgeben wollen*, sich für unentbehrlich halten*.

TRANCHET, *m.* (*Trang-schä*). Kneif, *m.* Schustermesser, *n.*; *Plomb.* Durchschlag, *m.*; *Serr.* Stechmeißel, *m.*; *Clout.* Nagelschrot, *n.*

TRANCHEUR, *m.* (*Trang-schör*). Aufschneider, *m.*; *Mil.* Schanzgräber, *m.*; homme —, absprechender Mensch.

TRANCHIS, *m.* (*Trang-schi*). Abschnitt, *m.*, *Mil.* Verschanzung, *f.* Schanze, *f.*

TRANCHOIR, *m.* (*Trang-schoar*). Fleischbrett, *n.* Hackbrett, *n.*; *Arch.* Platte, *f.*; *Verr.* Zwickel, *m.*; *Zool.* gehörnter Halfterfisch.

TRANGLES, *f. pl.* (*Trang-gl'*). *Blas.* Drittelsbinden (*f. pl.*) in ungerader Anzahl.

TRANQUILLE, *adj.* (*Trang-kil'*). *calme* : **ruhig**; *sans souci* : sorglos; *paisible* : unbesorgt, soyez —! seien Sie unbesorgt! laissez moi —! lassen Sie mich in Ruhe! *sans mouvements* : ruhig, bewegungslos, still; se tenir —, sich ruhig verhalten*, tenez-vous donc —! bleiben Sie doch ruhig! stehen Sie doch still! *pacifique* : friedlich, ordentlich.

TRANQUILLEMENT, *adv.* (*Trang-kil'-mang*). ruhig, still; *pacifiquement* : friedlich, ordentlich.

TRANQUILLISANT, ANTE, *adject.* (*Trang-ki-li-sang*). beruhigend.

TRANQUILLISER, *a.* (*Trang-ki-li-se*). beruhigen; *apaiser* : beschwichtigen. || se —, *r.* sich beruhigen, sich zufrieden geben*.

TRANQUILLITÉ, *f.* (*Trang-ki-li-té*). *calme* : Stille, *f.*; *absence de bruit* : Geräuschlosigkeit, *f.*; — d'âme, Seelenfrieden, *m.*

TRANSACTION, *f.* (*Trang-sa-ksiong*). Ausgleichung, *f.* Uebereinkunft, *f.*; *compromis* : Vergleich, *m.*; *accommodement* : Abfindung, *f.*; *convention* : Vertrag, *m.*; faire

ou passer une —, einen Vertrag ab-schließen* *ou* treffen*; *relations* : Verkehr, *m*; —s commerciales, Handelsbeziehungen, *f. pl.* Geschäfte, *n. pl*; *échange* : Umsatz, *m*; — privée, Privatverkehr, *m*. || —s, *f. pl.* *recueil* : Abhandlungen, *f. pl*; *mémoires* : Denkschriften, *f. pl*; — philosophiques, philosophische Verhandlungen, *f. pl.*

TRANSAILLES, *f. pl.* (*Trang-seil'-iö*). *Agr.* Frühjahrssaat, *f.*

TRANSALPIN, INE, *adj.* (*Trang-sal-päng*). transalpinisch.

TRANSATLANTIQUE, *adj.* (*Trang-sa-tlang-tik'*). transatlantisch, überseeisch.

TRANSBORDEMENT, *m.* (*Trang-sbord'-mang*). Ueberladung, *f.* Umladung, *f.*

TRANSBORDER, *a.* (*Trang-sbor-dé*). überladen, um-laden*. || se —, *r.* umgeladen werden*.

TRANSCENDANCE, *f.* (*Trang-szang-dang-sz'*). Ueberlegenheit, *f.* Vorzüglichkeit, *f.*

TRANSCENDANT, ANTE, *adject.* (*Trang-szang-dang*). *excellent* : vorzüglich, überlegen; *sublime* : erhaben; *au-dessus des sens* : übersinnlich, überschwänglich; *Philos. et Math.* transcendent.

TRANSCENDANTAL, ALE, *adj.* (*Trang-szang-dang-tal*). übersinnlich, transcendental.

TRANSCENDANTALISME, *m.* (*Trang-szang-dang-ta-lism'*). Transcentalismus, *m.*

TRANSCENDANTALISTE, *m.* (*Trang-szang-dang-ta-list'*). Transcentalist, *m.*

TRANSCONTINENTAL, ALE, *adj.* (*Trang-skong-ti-nang-tal*). transcontinental, jenseits des Kontinents befindlich.

TRANSCRÉATION, *f.* (*Trang-skré-a-sziong*). Umschaffung, *f.*

TRANSCRIPTEUR, *m.* (*Trang-skri-ptor*). Abschreiber, *m.*

TRANSCRIPTION, *f.* (*Trang-skri-psiong*). Abschreiben, *n*; *dans un registre* : Eintragung, *f.* Eintragen, *n*; *copie* : Abschrift, *f*; *Mus.* Umsetzen, *n.* Transskribiren, *n.* Transkription, *f.*

TRANSCRIRE, *a.* (*Trang-skrir'*). *copier* : ab-schreiben*, *insérer dans un registre* : ein-tragen*, übertragen*; *mettre au net* : in's Reine bringen*.

TRANSDANUBIEN, IENNE, *adject.* (*Trang-sdu-nu-biang*). jenseits der Donau gelegen.

TRANSE, *f.* (*Trang-sz'*). Angst, *f.* Bangigkeit, *f*; être dans de grandes —s, de mortelles —s, in Todesangst *ou* in Todesängsten schweben.

TRANSEPT, *m.* (*Trang-säpt'*). *Arch.* Transept, *n.* Kreuzflügel, *m.*

TRANSFÈREMENT, *m.* (*Trang-sfär'-mang*). Versetzung, *f*; *transport* : Fortschaffung, *f.*

TRANSFÉRER, *a.* (*Trang-sfé-ré*). 1. *d'un lieu dans un autre* : bringen*; *un prisonnier* : versetzen, schaffen nach (D); *une fête* : verlegen, verschieben* auf (A). | 2. *d'un droit* : übertragen*, transferiren. || 3. se —, *r.* sich begeben* nach (D).

TRANSFERT, *m.* (*Trang-sfar*). Uebertragung, *f.* Uebertrag, *m*; *d'un droit* : Abtretung, *f*; opérer un —, einen Uebertrag bewerkstelligen.

TRANSFIGURATION, *f.* (*Trang-sfi-gu-ra-sziong*). *Relig.* Verklärung (*f.*) Christi.

TRANSFIGURER, *a.* (*Trang-sfi-gü-ré*). verklären, um-bilden. || se —, *r.* sich umbilden, verklärt werden*.

TRANSFIL, *m.* (*Trang-sfil*). Formdraht, *m.*

TRANSFILAGE, *m.* (*Trang-sfi-la-j'*). *Mar.* Anmarlen, *n.*

TRANSFILER, *a.* (*Trang-sfi-le*). anmarlen.

TRANSFORMATION, *f.* (*Trang-sfor-ma-sziong*). Umbildung, *f.* Umgestaltung, *f.* Umwandlung, *f*; *changement* : Veränderung, *f*; — des lettres, Buchstabenverschiebung, *f.*

TRANSFORMER, *a.* (*Trang-sfor-mé*). um-schaffen*, um-bilden, um-gestalten; *changer* : verwandeln, ändern, um-ändern; *Math.* — (une équation), transformiren. || se —, *r.* sich verändern, sich verwandeln.

TRANSFORMISME, *m.* (*Trang-sfor-mism'*). Entwickelungstheorie, *f.*

TRANSFORMISTE, *m.* (*Trang-sfor-mist'*). Anhänger (*m.*) der Entwickelungstheorie.

TRANSFUGE, *m.* (*Tran-sfu-j'*). *Mil.* Ueberläufer, *m*; *fig.* der *ou* die Abtrünnige, *adj. sub.*

TRANSFUSER, *a.* (*Trang-sfu-sé*). übergießen*; *Méd.* Blut überleiten, transfundiren.

TRRNSFUSEUR, *m.* (*Trang-sfu-sor*). Blutüberleiter, *m.*

TRANSFUSION, *f.* (*Trang-sfu-siong*). Transfusion, *f.* Umgießung, *f*; *Méd.* — de sang, Blutüberleitung, *f.*

TRANSGANGÉTIQUE, *adj.* (*Trang-sgang-je-tik'*). jenseits des Ganges gelegen.

TRANSGRESSER, *a.* (*Trang-sgrä-sze*). übertreten*, überschreiten*. || se —, *r.* übertreten werden*.

TRANSGRESSEUR, *m.* (*Trang-sgrä-szor*). Uebertreter, *m.*

TRANSGRESSIF, IVE, *adj.* (*Trang-sgrä-szif*). übertretend, überschreitend.

TRANSGRESSION, *f.* (*Trang-sgra-sziong*). Uebertretung, *f.* Ueberschreitung, *f.*

TRANSHUMANCE, *f.* (*Trang-su-mang-sz'*). Wandern, *n.* Hinüberwandern, *n.*

TRANSHUMANT, ANTE, *adject.* (*Trang-sü-mang*). *Agr.* wandernd.

TRANSHUMER, *a.* (*Trang-su-mé*). *Agr.* auf den Bergen weiden, Wanderheerden treiben*; *Jard.* um-pflanzen, versetzen. || *n.* *Agr.* zu Berge ziehen*, wandern zu Heerden.

TRANSI, IE, *pp.* (*Trang-si*). erstarrt; *raide* : starr, être — de froid, vor Kälte ganz starr sein; (amoureux) —, zaghaft, verzagt; *pénétré de* : durchdrungen von (D).

TRANSIGER, *n.* (*Trang-si-jé*). sich vergleichen*, einen Vergleich treffen*. *fig.* — avec (sa conscience), sich ab-finden* mit (D), kapituliren mit (D).

TRANSIGIBLE, *adj.* (*Trang-si-jibl'*). worüber sich unterhandeln läßt.

TRANSIR, *a.* (*Trang-sir*). erstarren machen, erstarren. || *n.* — de froid, vor Kälte erstarren.

TRANSISSEMENT, *m.* (*Trang-sisz'-mang*). Erstarrung, *f*; *angoisse* : Beklommenheit, *f.*

TRANSIT, *m.* (*Trang-sit'*). Durchgang, *m.* Transit, *m*; marchandises de —, en —, Transitgüter, *n. pl*; déclarer en —, als Transitgut an-geben*; droits de —, Transitzoll, *m.*

TRANSITAIRE, *adj.* (*Trang-si-tär'*). Durchgangs ←«. Transit ←«. || *m.* Transithändler, *m.*

TRANSITER, *a.* (*Trang-si-té*). durchgehen lassen*. || *n.* durch-gehen*.

TRANSITIF, IVE, *adj.* (*Trang-si-tif*). 1. transitiv; (verbe) —, transitiv, zielend. | 2. *de transition* : den Uebergang bildend, Uebergangs ←«.

TRANSITION, *f.* (*Trang-si-sziong*). Uebergang, *m*; de —, Uebergangs ←«, terrain de —, Uebergangsformation, *f*; (ministère) de —, einstweilig.

TRANSITIVEMENT, *adv.* (*Trang-si-tiw'-mang*). transitiv.

TRANSITOIRE, *adj.* (*Trang-si-toar'*). vergänglich, transitorisch, vorübergehend, nur für eine Uebergangszeit geltend.

TRANSITOIREMENT, *adv.* (*Trang-si-toar'-mang*). transitorisch; *provisoirement* : einstweilig.

TRANSLATER, *a.* (*Trang-sla-té*). übertragen*, *traduire* : übersetzen.

TRANSLATEUR, *m.* (*Trang-sla-tor*). Uebersetzer, *m.* | —trice, *f.* Uebersetzerin, *f.*

TRANSLATIF, IVE, *adj.* (*Trang-sla-tif*). übertragend; de —, Uebertragungs ←«; titre —, Uebertragungsurkunde *f.*

TRANSLATION, *f.* (*Trang-sla-sziong*). *transport* : Fortbringung, *f.* Fortschaffung, *f*; *d'un fonctionnaire* : Versetzung, *f*; *d'une fête* : Verlegung (*f.*) auf einen andern Tag; *Jur. cession* : Uebertragung, *f.* Uebermachung, *f*; *traduction* : Uebersetzung, *f.*

TRANSLUCIDE, *adj.* (*Trang-slü-szid'*). durchscheinend, halbdurchsichtig.

TRANSLUCIDITÉ, *f.* (*Trang-slü-szi-di-té*). Durchscheinen, *n.* Halbdurchsichtigkeit, *f.*

†**TRANSLUIRE**, *n.* (*Trang-slüir'*). durchscheinend sein, durchsichtig sein.

TRANSMARIN, *m.* (*Trang-sma-räng*) überseeisch.

TRANSMETTRE, *a.* (*Trang-smatr'*). vermachen; — qch. à qn, jem. (D) etw. (A) überlassen* *ou* übermachen, jem. (D) etw. (A); überliefern, etw. (A) auf jem. (A) übertragen*; *en héritage* : vererben (A); *faire parvenir à* : zukommen lassen*, zugehen lassen*; *envoyer* : übersenden*, überschicken; *des compliments* : aus-richten; — son nom à la postérité, auf die Nachwelt bringen*; *un vice, une maladie* : vererben, fort-pflanzen, *Phys.* durch-lassen*. || se —, *r.* sich fort-pflanzen, sich vererben; *parl. d'une maladie* : ansteckend sein; *être transmis* : übertragen werden*.

TRANSMIGRATION, *f.* (*Trang-smi-gra-sziong*). Uebersiedelung, *f.* Auswanderung, *f*; — des âmes, Seelenwanderung, *f*; — de Babylone, Wegführung (*f.*) in die babylonische Gefangenschaft.

TRANSMIGRER, *n.* (*Trang-smi-gré*). aus-wandern, übersiedeln.

TRANSMIS, ISE, *pp.* (*Trang-smi*). übermacht, überliefert, übertragen; *hérité* : vererbt.

TRANSMISSIBILITÉ, *f.* (*Trang-smi-szi-bi-li-té*). Uebertragbarkeit, *f.* Ueberlieferung, *f*; *d'une maladie*. Fortpflanzung, *f.*

TRANSMISSIBLE, *adj.* (*Trang-smi-szibl'*). übertragbar; *par héritage* vererblich auf (A); *parl. d'une maladie* : fortpflanzbar.

TRANSMISSION, *f.* (*Trang-smi-sziong*). Ueberlassung, *f*; *Jur.* Uebertragung, *f*; *Méd.* Fortpflanzung, *f*; *héritage* : Vererbung, *f*; *Phys.* Durchlassung, *f*; *envoi* : Uebersendung, *f*; *Méc.* Leitung, *f.*

TRANSMUABLE, *adj.* (*Trang-smü-abl'*). verwandelbar.

TRANSMUER, *a.* (*Trang-smu-é*). verwandeln.

TRANSMUTABILITÉ, *f.* (*Trang-smü-ta-bi-li-té*). Verwandelbarkeit, *f.*

TRANSMUTATEUR, *m.* (*Trang-smu-ta-tor*). Verwandler, *m.* Alchemist, *m.*

TRANSMUTATION, *f.* (*Trang-smü-ta-sziong*). Verwandlung, *f.*

TRANSOCÉANIEN, IENNE, *adject.* (*Trang-so-szé-a-niang*). jenseits des Ozeans gelegen.

TRANSPADAN, ANE, *adj.* (*Trang-sz-pa-dang*). jenseits des Po liegend.

†**TRANSPARAÎTRE**, *n.* (*Trang-sz-pa-rätr'*). durch-scheinen*.

TRANSPARENCE, *f.* (*Trang-sz-pa-rang-sz'*). Durchsichtigkeit, *f.*

TRANSPARENT, ENTE, *adj.* (*Trang-sz-pa-rang*). durchsichtig, durchscheinend, *fig.* leicht zu errathen. || *m.* Transparent, *n.* Leuchtbild, *n*; *pour écrire* : Linienblatt, *n*; se servir d'un —, ein Linienblatt unterlegen.

TRANSPERCÉ, ÉE, *pp.* (*Trang-sz-par-szé*). durchbohrt, durchstochen.

TRANSPERCER, *a.* (*Trang-sz-pär-szé*). durchbohren, durchstechen*; *fig.* — le cœur de qn, — qn. de douleurs, jem. (D) das Herz durchbohren, — qn. de douleurs, jem. (D) großen Schmerz bereiten. || se —, *r.* sich durchstechen*, sich durchbohren, [de, mit D].

TRANSPIRABLE, *adj.* (*Trang-sz-pi-rabl'*). ausdünstbar.

TRANSPIRATION, *f.* (*Trang-sz-pi-ra-sziong*). Ausdünstung, *f.* Schwitzen, *n*; *sueur* : Schweiß, *m.*

TRANSPIRER, *n.* (*Trang-sz-pi-ré*). aus-dünsten, *suer* : schwitzen, *fig.* s'ébruiter : verlauten, bekannt werden*, ruchbar werden*.

TRANSPLANTABLE, *adj.* (*Trang-sz-plang-tabl'*). verpflanzbar, versetzbar.

TRANSPLANTATION, *f.* (*Trang-sz-plang-ta-sziong*). *ou* TRANSPLANTEMENT, *m. Agr.* Verpflanzung, *f.* Versetzung, *f.*

TRANSPLANTER, *a.* (*Trang-sz-plang-té*). *Agr.* verpflanzen, versetzen; *émigrer :* übersiedeln, *Chir.* übertragen*. || se —, *r.* sich verpflanzen, verpflanzt werden*, sich verpflanzen lassen*; *émigrer :* aus-wandern, übersiedeln, sich an einem Orte an-siedeln.

TRANSPLANTEUR, *m.* (*Trang-sz-plang-tor*). Verpflanzer, *m.*

TRANSPLANTOIR, *m.* (*Trang-sz-plang-toar*). *Agr.* Umpflanzer, *m.*

TRANSPONTIN, INE, *adj.* (*Trang-sz-pong-tang*). jenseits der Brücke wohnend.

TRANSPORT, *m.* (*Trang-sz-por*). 1. **Transport**, *m*; *action :* Fortbringen, *n.* Fortschaffen, *n*; *Mil.* Beförderung, *f*; *action d'amener :* Herbeischaffen, *n*; *de l'autre côté :* Hinüberbringen, *n.* Hinüberschaffen, *n*; *chariage :* Fuhre, *f*; *expédition :* Versendung, *f*; *par eau :* Verschiffung, *f*; *traversee :* Ueberfahrt, *f*; *importation :* Einfuhr, *f.* Einführung, *f*; *exportation :* Ausfuhr, *f.* Ausführung, *f*; prix *ou* frais de —, Fracht *f.* Transportkosten, *f. pl*; *Mar.* Verladungskosten, *f. pl*; moyen de —, Transportmittel, *n*; voiture de —, Transportwagen, *m*; bâtiment *ou* bateau de —, Transportschiff, *n*; faire le — de..., transportiren (A); *en voiture :* fahren*; *convoi :* Transport, *m.* Zug, *m*; *cargaison :* Fracht, *f*; — de troupes, Truppentransport, *m*; *de condamnés :* Schub, *m*; *approvisionnement :* Zufuhr, *f*; *fournitures :* Lieferung, *f.* | 2. *Jur.* — sur les lieux, Verfügung (*f.*) an Ort und Stelle; *cession :* Uebertragung, *f.* Ueberlassung, *f*; faire le — de..., übertragen* (A), die Uebertragung bewerkstelligen; *céder :* ab-treten*. | 3. *tenue de livres :* Transport, *m.* Uebertrag, *m*; — du solde, Saldovortrag, *m*; *voy.* REPORT. | 4. *mouvement de passion :* leidenschaftliche Regung, leidenschaftlicher Ausbruch, Aufwallung, *f.* Wallung, *f*; *enthousiasme :* Begeisterung, *f*; *ravissement :* Entzücken, *n*; *exaltation :* Schwindel, *m.* Taumel, *m*; doux —s, — de joie, Freudentaumel, *m.* Entzücken, *n. spl*; — de fureur, — de colère, Zornwuth, *f.* heftiger Zornausbruch; — d'amour, —s amoureux, Liebestaumel, *m.* Liebestrunkenheit, *f*; — de jalousie, Anfall (*m.*) von Eifersucht; — de passion, Hitze (*f.*) der Leidenschaft; — d'admiration, schwärmerische Bewunderung; —s poétiques, dichterische Begeisterung; contenir, moderer ses —s, sein Entzücken mäßigen, seine Aufregung beherrschen. | 5. *Méd. congestion :* Blutandrang, *m*; *délire :* Fieberwahnsinn, *m*; — au cerveau, Blutandrang (*m.*) zum Gehirn, Phantasiren, *n*; il a le —, er hat Fieberwahnsinn.

TRANSPORTABLE, *adj.* (*Trang-sz-por-tabl'*). 1. fortschaffbar; *qui peut être porté :* tragbar; *par eau :* verschiffbar; *par voiture :* verfahrbar. | 2. *qui peut être cédé :* übertragbar.

TRANSPORTANT, ANTE, *adject.* (*Trang-sz-por-tang*). *Phys.* fortschaffend; *fig.* hinreißend, entzückend.

TRANSPORTATION, *f.* (*Trang-sz-por-ta-sziong*). Transportirung, *f.*

TRANSPORTÉ, ÉE, *pp.* (*Trang-sz-por-té*). 1. transportirt, fortgeschafft; *expédié :* versendet; *par eau :* verschifft; *déplacé :* versetzt; (mot) — au figuré, in den figürlichen Sinn übergetragen. | 2. *ravi :* entzückt; être — de joie, außer sich vor Freude sein, freudetrunken sein; — de bonheur, wonnetrunken, — de colère, ganz außer sich vor Zorn, — de fureur, wuthschnaubend; — d'amour, liebestrunken; — d'admiration, von Bewunderung hingerissen; *Com.* übertragen

TRANSPORTER, *a.* (*Trang-sz-por-té*). 1. *emporter :* fort-schaffen, fort-bringen*, fort-tragen*, transportiren, *en voiture :* fort-fahren*; *en bateau :* verschiffen, *de l'autre côté :* hinüber-bringen*, hinüberfahren, hinüber-tragen; *exporter :* aus-führen, *des marchandises :* verfahren, *porter :* tragen*, *apporter :* bringen*; *envoyer :* versenden*, befördern, *enlever :* ab-fahren*; *fig. une administration :* verlegen; *la guerre dans un pays :* verlegen; *fig.* — sur la scene, auf die Bühne bringen*; *déporter :* deportiren. | 2. *Jur.* über-tragen* auf (A); *céder :* ab-treten* auf (A); *Com.* über-tragen*, somme à —, Latus, *m.* | 3. *fig. mettre hors de soi :* außer sich bringen* vor (D); — de colère, vor Zorn außer sich bringen*, *ravir :* entzücken, in Entzücken setzen; *enivrer :* berauschen, *entraîner :* hin-reißen*; — qn. de joie, jem. (A) mit Wonne erfüllen. || 4. se —, *r.* sich versetzen in (A), sich begeben* nach (D); *d'un lieu dans un autre :* sich an einen Ort verfügen; *par la pensée :* sich versetzen; *en troupe :* ziehen* nach (D); *être transporté :* fortgeschafft *ou* fortgeführt werden*; *se laisser entraîner :* sich hinreißen lassen*; se — de colère, zornig werden*; *parl. du sang, d'un liquide :* strömen.

TRANSPORTEUR, *m. voy.* EXPÉDITEUR.

TRANSPOSER, *a.* (*Trangsz'-po-sé*). an eine andere Stelle hin-setzen; *Typ.* verdrucken, verschießen*; *Jeu.* über-tragen*; *Mus.* transponiren, um-setzen; *Rel.* verbinden*, verheften.

TRANSPOSITEUR, *m.* (*Trang-sz-po-si-tor*). Tonversetzer, *m.*

TRANSPOSITIF, IVE, *adj.* (*Trang-sz-po-si-tif*). (langue) —ive, transpositiv.

TRANSPOSITION, *f.* (*Trang-sz-po-si-sziong*). Versetzung, *f.* Umstellung, *f*; *Mus.* Transponiren, *n*; *Rel.* Verbinden, *n.* Verheften, *n*; *Typ.* Verdrucken, *n.*

TRANSRHÉNAN, ANE, *adj.* (*Trang-sré-nang*). überrheinisch.

TRANSSÉQUANIEN, IENNE, *adj.* (*Trang-szé-kua-niäng*). jenseit der Seine gelegen.

TRANSSUBSTANTIATEUR, *s. m.* (*Trang-szubs-tang-szia-tör*). der an die Transsubstantiation Glaubende, *adj. sub.*

TRANSSUBSTANTIATION, *f.* (*Trang-szubs-tang-szia-sziong*). Transsubstantiation, *f.*

TRANSSUBSTANTIER, *a.* (*Trang-szubs-tang-szié*). verwandeln in (A); se —, *r.* sich verwandeln in (A).

TRANSSUDATION, *f.* (*Trang-szu-da-sziong*). Durchschwitzen, *n*; *Bot.* Ausschwitzen, *n.*

TRANSSUDER, *n.* (*Trang-szü-dé*). durch-schwitzen, durch-schweißen. || *a.* durchschwitzen lassen*.

TRANSTÉVÉRIN, *m.* (*Trangs-té-wé-räng*). jenseits des Tiber geboren.

TRANSURANIEN, ENNE, *adjec.* (*Trang-szü-ra-niang*). jenseits des Urals geboren.

TRANSVASATION, *f.* (*Trang-swa-sa-sziong*). Uebergießen, *n.*

TRANSVASEMENT, *m.* (*Trang-swas'-mang*). Uebergießen, Ueberfüllen, *n.*

TRANSVASER, *a.* (*Trang-swa-sé*). übergießen*, um-gießen*, über-füllen, ab-füllen.

TRANSVERSAIRE, *m.* (*Trang-swar-szär'*). Halsquermuskel, *m.*

TRANSVERSAL, ALE, *adj.* (*Trang-swar-sal*). querschneidend, querlaufend, überzwerch, Quer—; coupure —ale, Querschnitt, *m*; ligne —ale, Querlinie, *f*; *Anat.* muscle —, Quermuskel, *m.*

TRANSVERSALEMENT, *adverbe.* (*Trang-swar-szal'-mang*). quer, überzwerch, in die Quere.

TRANSVERSE, *adjec.* (*Trang-swarsz'*). Quer—, querlaufend; muscle —, Quermuskel, *m.*

TRANSVIDER, *a.* (*Trang-swi-dé*). — des bouteilles, die Reste aus mehreren Flaschen zusammen-gießen*.

TRANSYLVAIN, AINE, *adj.* (*Trang-szil-wang*). siebenbürgisch. || *m.* Siebenbürger, *m.* || —aine, *f.* Siebenbürgerin, *f.*

TRANSYLVANIE (LA). (*Trang-sil-wa-ni'*). *Geogr.* Siebenbürgen, *n.*

TRANTANEL, *m.* (*Trang-ta-nal*). *Teint.* (Art) Sperlingswurz, *m.*

TRANTRAN, *m.* (*Trang-trang*). Schlendrian, *m.* Rummel, *m.*

TRAPAN, *m.* (*Tra-pang*). *Arch.* Treppenende, *n*; *Pap.* Ablegerbrett, *n.*

TRAPER, *n.* (*Tra-pé*). *Jard.* dick werden*, sich formen, sich zu-runden.

TRAPÈZE, *m.* (*Tra-päs'*). *Géom.* Trapez, *n.* Reck, *n*; *Anat.* Mondsklappenmuskel, *m.* Handwurzelknochen, *m*; *Gymn.* Reck, *n.* Schwebereck, *n.* Trapez, *n.*

TRAPÉZIEN, IENNE, *adj.* (*Tra-pé-siang*). trapezisch, trapezförmig.

TRAPÉZIFORME, *adj.* (*Tra-pé-si-form'*). trapezförmig.

TRAPÉZOÈDRE, *m.* (*Tra-pé-so-ädr'*). *Math.* Trapezoeder, *n.*

TRAPÉZOÏDAL, ALE, *adj.* (*Tra-pé-so-i-dal*). trapezoidisch.

TRAPÉZOÏDE, *adj.* (*Tra-pé-so-id'*). trapezförmig, trapezähnlich. || *m.* Trapezoid, *n.*

TRAPP, *m.* (*Trap*). *Min.* Trapp, *m.* Trapporphyr, *m.* Hornfels, *m.*

TRAPPE, *f.* (*Trap'*). *porte :* Klappthür, *f*; *fenêtre :* Klappfenster, *n*; *à coulisse :* Schiebfenster, *n*; *de pigeonnier :* Klappe, *f.* Flügel, *m*; *soupape.* Klappe, *f*; *d'une cheminée :* Klappe, *f.* Schlackenthür, *f*; *Chass. piège :* Falle, *f*; *Mil. d'un fossé :* Falle, *f.* Wolfsgrube, *f*; tendre des —s, eine Falle stellen; *Ch. de fer.* — à nettoyage, Senkgrube, *f.* Abzugsgrube, *f.* *Géogr.* Trappe, *f*; ordre de la —, Trappistenorden, *m.*

TRAPPEBOIS, *m.* (*Trap'-boa*). *Ornith.* Blauspecht, *m.* Spechtmeise, *f.*

TRAPPÉEN, ENNE, *adj.* (*Tra-pé-äng*). Trapp—, trappartig.

TRAPPETTE, *f.* (*Tra-pät'*). *Soier.* Fallstäbchen, *n.*

TRAPPEUR, *m.* (*Tra-por*). Fallenjäger, *m.* Trapper, *m.*

TRAPPILLON, *m.* (*Tra-pil-iong*). kleine Fallthür.

TRAPPISTE, *a.* (*Tra-pist'*). trappistisch. || *m.* Trappist, *m.*

TRAPPISTINE, *f.* (*Tra-pis-tin'*). (Art) Liqueur, *f.* Trappistin, *f.*

TRAPPITE, *f.* (*Tra-pit'*). Trappit, *m.*

TRAPPON, *m.* (*Tra-pong*). Kellerthüre, *f.*

TRAPU, UE, *adj.* (*Tra-pü*). untersetzt, kurz und stämmig.

TRAQUE, *f.* (*Trak'*). *Chass.* Treibjagen, *n*; *frayeur :* Schrecken, *m.* Bestürzung, *f.*

TRAQUENARD, *m.* (*Trak'-nar*). *Man. allure :* Mittelpaß, *m.* Halbpaß, *m*; cheval —, Halbpaßgänger, *m*; *piège :* Falle, *f*; donner dans le —, in die Falle gehen*; *danse :* Traquenard, *m.*

TRAQUER, *a.* (*Tra-ké*). *Chass.* ein Treibjagen an-stellen, hetzen, treiben*; — (un bois), mit Netzen um-stellen, *fig. cerner :* um-zingeln; *poursuivre :* verfolgen, hetzen.

TRAQUET, *m.* (*Tra-kä*). *piège :* Falle, *f.* Fangeisen, *n*; *fig.* donner dans le —, in die Falle gehen*; *d'un moulin :* Mühlklapper, *f*; *fig.* c'est un vrai —, sie ist ein Plappermaul, *Zool.* Schmätzer, *m.* Schwarzkehlchen, *n*; — blanc, Gerstenammer, *f.*

TRAQUEUR, *m.* (*Tra-kor*). *Chass.* Treiber, *m.*

TRASS, *m.* (*Trasz'*). *Min.* Tuffstein, *m.*

TRATTE, *f.* (*Trat'*). *Menn.* Tragriegel, *m.*

TRAULET, *m.* (*Troh-lä*). *Grav.* Punktirnadel, *f.*

TRAUMATIQUE, *adj.* (*Troh-ma-tik'*). *Chir.* traumatisch, Wund—; herbe —, Wundkraut, *n*; fièvre —, Wundfieber, *n.* || *m.* Wundmittel, *n.*

TRAUMATISME, *m.* (*Troh-ma-tism'*). Wundkrampf, *m.*

TRAVADE, *f.* (*Tra-wad'*). Travado, *m.* Wirbelsturm, *m.*

TRAVAIL, *m.* (*Tra-wail*). **Arbeit**, *f.* ein, *effort :* Anstrengung, *f*; *peine :* Mühe, *f*; *entreprise :* Unternehmung, *f*; *occupation :* Beschäftigung, *f*; — d'art, Kunstarbeit, *f.* — manuel, Handarbeit, *f.* — à l'aiguille, Nadelarbeit, *f*; — de tête, Kopfarbeit, *f.* — d'esprit, geistige Arbeit, — (d'un savant), Leistungen, *f. pl*; *fam.* — de cheval, schwere Arbeit, —aux des champs, de la terre, Feldarbeiten, *f. pl*; —aux de fortification, Schanzarbeiten, *f. pl.* Schanzen, *f. pl*; —aux de construction, Bauten, *f. pl*; —aux de siége, Belagerungs-

arbeiten, *f. pl;* —aux publics, öffentliche Arbeiten, *f. pl;* *châtiment:* Festungsstrafe, *f.* Zwangsarbeit, *f;* directeur des —aux publics, Oberbaudirector, *m;* —aux forcés, Galeerenstrafe, *f;* —aux d'Hercule, Herkulesarbeiten, *f. pl; fam* un — d'Hercule, eine Riesenarbeit, ein Riesenwerk; de—, Arbeits←«, homme de—, Arbeitsmann, *m;* homme de grand —, unermüdlicher Arbeiter; maison de —, Arbeitshaus, *n;* cabinet de —, Arbeitszimmer, *n;* être au —, in *ou* bei der Arbeit sein *ou* sitzen*; se mettre au —, an die Arbeit gehen*, sich an die Arbeit setzen; avoir le — facile, ein gewandter Arbeiter sein, mit Leichtigkeit arbeiten; s'épuiser à force de —, sich ab-mühen, sich über-arbeiten; *Faucon.* oiseau de grand —, unermüdlicher Falke; *Man.* Reitschulübung, *f;* *Chim.* Prozeß, *m;* — d'oxydation, Oxydationsprozeß, *m; Méd.* — d'enfant, Kindesnöthe, *f. pl.* Kreißen, *n.* Geburtswehe, *n.pl;* être en —, *parl. d'une femme:* in Kindesnöthen sein, — d'un ministre, Bericht, *m.* Berichterstattung, *f.* Vertrag, *m;* jour de —, Tag (*m.*) der Rechnungablage; *Maréch.* Nothstall, *m.*

TRAVAILLANT, ANTE, *adj.* (*Tra-weil-iang*) arbeitend, Arbeiter←«.

TRAVAILLÉ, ÉE, *pp.* (*Tra-weil-ié*). gearbeitet; — (avec soin), ausgearbeitet; trop —, mit übertriebener Sorgfalt gearbeitet; *fig. contraint.* gekünstelt, erzwungen; *employé:* verarbeitet; non —, unverarbeitet, *brut:* roh; (style) trop—, verkünstelt; *fatigué:* abgearbeitet, abgenützt; *tourmenté:* geplagt, gequält; *atteint de:* behaftet mit (D); *épuisé:* erschöpft; *efforcé:* angestrengt. *Man.* (cheval) trop —, abgetrieben; avoir les jambes —ées, steif auf den Füßen sein; vin —, *frelaté:* verfälscht, gechmiert.

TRAVAILLER, *n.* (*Tra-weil-'é*). 1. **arbeiten;** *être laborieux:* fleißig sein; *être actif:* thätig sein; *avoir de l'ouvrage:* Arbeit haben, arbeiten; *avoir beaucoup à faire:* viel zu thun haben, — à la lumière, bei Licht arbeiten; — à la tâche, auf Stück arbeiten; — à qch. an etw. (D) arbeiten; — à une grande œuvre, *être collaborateur:* mit-arbeiten an (D); — à son salut, an seinem Heile arbeiten; — de son métier, sein Handwerk treiben*; — des mains, mit den Händen arbeiten; — pour le roi de Prusse, pour le Grand Turc, umsonst arbeiten; — de l'esprit, de la tête, mit dem Kopf arbeiten; son imagination, son esprit travaille, seine Phantasie gährt; son argent travaille, sein Geld trägt Zinsen; avoir à —, zu thun *ou* zu arbeiten haben; *être occupé:* beschäftigt sein; se tuer à force de —, se tuer à —, sich ab-arbeiten, sich zu Tode arbeiten. ‖ 2. — *à et un infinitif.* daran arbeiten zu...; *tendre à:* trachten nach (D), sich bemühen zu...; — à faire fortune, darauf aus sein, sein Glück zu machen *ou* ein Vermögen anzusammeln, faire — un enfant, ein Kind unterrichten *ou* belehren, einem Kinde Unterricht ertheilen; *le forcer à —:* zur Arbeit an-halten*; faire—(un ouvrier), *lui donner de l'ouvrage.* Arbeit geben* (D); faire — la terre, den Boden *ou* das Feld bestellen; faire — son argent, seinem Gelde Zinsen ein-bringen lassen*, sein Geld gut an-legen. | 3. *fermenter:* gähren*, arbeiten; *être agité:* unruhig sein; (le vin) travaille, arbeitet, befindet sich in Gährung; (la mer) travaille, braust, arbeitet. | 4. *faire effet* wirken, seine Wirkung äußern; *parl. du bois:* sich werfen*, sich dehnen, sich biegen*; *céder:* weichen*; *se fendiller:* Risse bekommen*; *parl. d'un mur:* sich senken; *Mar.* gegen Wind und Wellen kämpfen; (ce ressort) travaille trop, ist zu sehr angespannt, *souffrir.* leiden*; *être malade.* krank sein; *parl. de l'estomac:* mühsam verdauen. | 5. *Man.* Schule reiten*, schulen. ‖ 6. **a. bearbeiten,** arbeiten; *façonner:* verarbeiten, gestalten; trop —, künsteln, aus-feilen; — (la terre), bestellen; *fam.* — (son style), mit Sorgfalt aus-arbeiten; — (ses vers), feilen; *Man.* — (un cheval), bearbeiten, tüchtig herum-tummeln; *Boul.* — (la pâte), kneten, durch-arbeiten. | 7. *tourmenter:* plagen, quälen, *exciter:* auf-regen, auf-reizen, bearbeiten; *remuer:* herum-rühren; *parl. d'une maladie:* mitnehmen*; *inquiéter:* beunruhigen (la fièvre) le travaille, nimmt ihn sehr mit; — (les esprits, le peuple), auf-wiegeln; — (les nerfs), auf-regen. | 8. *frelater:* verfälschen; — (le vin), schmieren. ‖ 9. **se —,** *r. être travaillé:* bearbeitet werden*; *se tourmenter:* sich quälen, sich ab-plagen, sich ab-mühen, se — l'esprit, sich den Kopf zerbrechen*; *méditer:* hin- und her-sinnen*; *se faire des soucis:* sich (D) Sorgen machen.

TRAVAILLEUR, *m.* (*Tra-weil-ior*). Arbeiter, *m; fam.* grand —, *bûcheur:* Ochser, *m.* ‖ —euse, *f.* Arbeiterin, *f.* ‖ *adj.* arbeitsam.

TRAVÉE, *f.* (*Tra-wé*). 1. Fach, *n.* cé. ≈er; — d'une grille, Gitterfach, *n;* — de balustre, — de comble, Stuhlwand, *f.* Sparrenfach, *n;* — de plancher, Balkenfach, *n;* — de pont, Brückenfach, *n.* | 2. *d'une église:* Emporkirche, *f.* oberes Galerieglander.

TRAVERS, *m.* (*Tra-war*). 1. *largeur:* Quere, *f.* Breite, *f; Géo m.* Querdurchmesser, *m; Mar. côté, flanc:* Seite, *f.* Schiffseite, *f;* deux — de doigt, zwei Finger breit; *Mar.* être par le —, sur le — d'un cap, einem Vorgebirge gegenüber liegen*; se mettre en —, bei-legen; être, se tenir en — au vent, quer vor dem Winde liegen*. | 2. *biais:* Schrägheit, *f.* Schiefheit, *f.* Schräge, *f.* Schiefe, *f; irrégularité* Unregelmäßigkeit, *f.* | 3. *d'esprit:* Verkehrtheit, *f; bizarrerie:* Wunderlichkeit, *f; confusion:* Verworrenheit, *f; idées bizarres:* schiefe Einfälle, *m.pl; dans ses vues:* schiefe Ansicht; *fausse opinion:* falsche Ansicht; — dans l'humeur, wunderliche Laune; homme, esprit plein de —, ganz verschrobener Kopf, avoir du — *ou* des — dans l'esprit, wunderliche Grillen haben; donner dans le —, sonderbare Einfälle haben, ein rechter Querkopf sein; *tomber dans l'inconduite.* in einen liederlichen Lebenswandel verfallen*, liederlich leben. | 4. *Arm.* Querriß, *m; Artill.* Bindestrang, *m; Min.* Bindestrang, *m; Rel.* Goldfilett, *n; March. de bois.* Zugabescheit, *n.* | 5. **en —,** in die Quere, überzwerch, quer über; *en largeur:* in die Breite, poutre en —, Querbalken, *m.* | 6. **à —. au —,** durch (A), *au milieu de:* mitten durch (A); *de part en part.* durch und durch. *Mar.* dwars; *fig.* tout au — de..., mitten in (A); à — tout, trotz Allem; coup d'épée au — du corps, Stich (*m.*) mitten durch den Leib; passer à *ou* au —, mitten durch gehen*; passer au — les ennemis, mitten durch die Feinde dringen*; courir à — la ville, durch die Stadt laufen*; voir clair à — toutes finesses, Alles durchschauen, hinter alle Schliche kommen*; à — champs, querfeldein; (aller) à — champs, quer über Feld; *Mar.* être à — les lames, dwars Sees liegen*, à tort et à —, blindlings, in den Tag hinein. | 7. de —, quer, in die Quere, überzwerch, *mal:* verkehrt; *faux:* falsch, unrichtig, *pas droit:* schief; *en biais:* schräg, aller de —, schief gehen*; *fig.* verkehrt gehen*; avoir l'esprit de —, ein Querkopf sein, einen verschrobenen Kopf haben; avoir les jambes de —, schiefe Beine haben; regard de —, scheeler Blick; regarder qn. de —, jem. (A) scheel an-sehen*; entendre de — *ou* comprendre de —, falsch verstehen*; répondre tout de —, ganz verkehrt antworten; prendre qch. de —, etw. (A) übel auf-nehmen*.

TRAVERSAGE, *m.* (*Tra-war-saj'*) Schur, *f.* Scheren, *n; Mar.* Durchfahrt, *f.*

TRAVERSANT, ANTE, *adj.* (*Tra-war-szang*). *Min.* durchgehend. ‖ *m. de balance:* Wagebalken, *m; Pêch.* (Art) Netz, *n.*

TRAVERSE, *f.* (*Tra-wärsz'*). 1. *passage:* Durchgang, *m; voyage.* Durchreise, *f; Min.* Quergang, *m;* chemin de —, Querweg, *m;* rue de —, Querstraße, *f.* prendre une —, einen Querweg nehmen* *ou* ein-schlagen*. | 2. *fig. obstacle.* Hinderniß, *n.* Widerwärtigkeit, *f; revers:* Mißgeschick, *n.* Querstrich, *m;* à la — de..., in die Quere, dazwischen; venir à la —, in die Quere kommen*, etw. (A) durchkreuzen, einen Querstrich machen durch (A); se jeter à la —, sich in die Quere legen, sich dazwischen werfen*. | 3. *Charp.* Querholz, *n, d'une porte:* Querstück, *n; poutre.* Querbalken, *m.* Querband, *n; tringle.* Querleiste, *f; entretoise:* Querriegel, *m.* Spannriegel, *m; fer:* Quereisen, *n; Fort.* Querwall, *m.* Querschanze, *f; digue:* Querdamm, *m; Ch. de fer.* Schwelle, *f; Charr.* Sperrleiste, *f; Sell.* Steg, *m; Mar.* Querbank, *f;* — d'entrée, Sandbank (*f.*) an einer Flußmündung, *Blas.* Querbinde, *f.* Schrägbalken, *m.*

TRAVERSÉ, ÉE, *pp.* (*Tra-wär-szé*) 1. *transpercé* durchbohrt; *pénétré* durchdrungen; *coupé* durchschnitten, *par la pluie:* durch und durch naß; être — (par la pluie), ganz durchnäßt sein; *divisé, partagé:* getheilt, entzwei; *fig.* — dans ses projets, in seinem Vorhaben durchkreuzt; pays — (par des canaux), durchflossen; pays —(par des voyageurs), sehr bereist, sehr durchzogen; (mer) —ée de nombreux vaisseaux, durch zahlreiche Schiffe durchfurcht *ou* durchfahren. | 2. *Man.* (cheval) bien —, mit starker Brust und kräftigem Gangwerk.

TRAVERSÉE, *f.* (*Tra-wär-szé*). Ueberfahrt, *f;* faire une bonne —, eine angenehme Seereise haben.

TRAVERSER, *a.* (*Tra-war-szé*). 1. *aller de part en part.* **gehen*** durch (A) *à pied.* wandern durch (A), durchwandern (A), *en voiture, en bateau:* fahren* durch (A); *à cheval.* reiten* durch (A), durchreiten*; *en troupe.* ziehen* durch (A), *en voyageant.* reisen durch (A), durchreisen (A); *en courant* laufen* durch (A), durchlaufen* (A), *se frayer péniblement un passage:* sich hindurch arbeiten durch (A); *en rampant:* kriechen* durch (A); *en glissant:* schleichen* durch (A). | 2. *aller de l'autre côté de:* gehen* über (A); *en voiture, en bateau.* fahren* über (A), *à cheval:* reiten* über (A); *en volant:* fliegen* über (A); *à la nage:* schwimmen* über (A). — un chemin, quer über einen Weg gehen*; — la mer, über das Meer fetzen, das Meer durchschiffen; — une rivière (à la nage), über einen Fluß setzen; — (une montagne), gehen* über (A); *en voiture:* fahren* über (A); *à cheval:* reiten* über (A). — (l'Océan), durchschiffen; — (un fleuve), fahren* über (A); faire — un fleuve à une armée, ein Heer über einen Fluß setzen; —tout Paris, durch ganz Paris laufen*, gehen*, fahren* *ou* kommen*; — heureusement les écueils, glücklich durch die Klippen kommen*; *fig.* glücklich einer Gefahr entrinnen*; *fig.* — des temps difficiles, schwere Zeiten durchmachen, schwere Zeiten erleben. | 3. *parl. de choses.* gehen* durch (A), sich durchziehen* durch (A), *s'étendre à.* sich erstrecken durch (A); *couler à travers.* fließen* durch (A), strömen durch (A), durchfließen*, durchströmen (A); *aller en travers de:* quer gehen* durch (A); (un sentier) traverse le bois, führt durch das Gehölz; (un sentier) traverse la route, geht quer über den Weg, kreuzt den Weg, geht über den Weg; (cette chaîne de montagne) traverse tout le pays, durchzieht das ganze Land *ou* zieht sich durch das ganze Land. | 4. *transpercer:* durchbohren; *en piquant:* durchstechen*, *fig.* — (une ligne ennemie), durch-brechen*, durchschneiden*; (une balle) lui traversa le bras, durchbohrte ihm den Arm; *fig.* (une pensée) lui traversa la tête, fuhr ihm durch den Kopf. | 5. *pénétrer:* hindurch-dringen* durch (A); *s'infiltrer dans:* durchdringen*, *tremper:* durchnässen. | 6. *fig. croiser.* durchkreuzen; *parl. d'un obstacle:* zu hintertreiben suchen, in die Quere kommen* (D); *gêner:* hindern, *un plan:* durchkreuzen; — qn. dans ses projets, jem. (D) Hindernisse in den Weg legen; *fam.* jem. (D) einen Strich durch die Rechnung machen; *Mar.* — (un vaisseau), quer legen; *les voiles:* umbrechen*; *l'ancre:* kippen, fischen; — (la lame), quer durch die Wogen schiffen, *Menuis. le bois, raboter:* der Quere nach hobeln, *en sciant.* der Quere nach durchsägen; *Maç.* — une pierre, einem Steine den Querhieb geben*. ‖ 7. **n.** durch-setzen*, hindurch-gehen*, *en voiture:* durchfahren*, *passer sur l'autre rive.* über-setzen, hinüber-setzen; *traîner:* hinüber-schleifen*, hinüber-ziehen*, *porter:* hinüber-tragen*; *passer péniblement.* sich hinüber-arbeiten; vouloir —, hinüber-wollen*, durch-wollen*; pouvoir —, hinüber-können*, durch-können*, aider qn. à —, jem. (A) durch-helfen*. | 8. **se —,** *r.* durchfahren werden*; *être coupé par:* sich schneiden*, sich durch-schneiden*, sich durch-kreuzen; *se contrarier:* sich in die Quere kommen*; *l'un l'autre:* einander in die Quere kommen*; *Mar* seine Zeit: zeigen, *Man* aus-treten*, in die Quere gehen*. (ce cheval) se traverse, wirft sich nach der Seite.

TRAVERSEUR, *m.* (*Tra-wer-ször*). — de plaisirs, Freudenstörer, *m.*

TRAVERSIER, *m.* (*Tra-war-szié*). übersetzend; *qui coupe:* durchschneidend, *qui*

va de part en part: hindurchgehend; barque —ière, Fähre, *f;* vent —, Gegenwind, *m.* Wechselwind, *m;* flûte —ière, Querflöte, *f;* rue —ière, Quergasse, *f.* || *m.* Querhebel, *n.* Querstab, *m; Mar.* Segelducht, *f; Tiss.* Riegel, *m.* || —ière, *f. Charp.* Spannriegel, *m; Mar.* Spanntau, *n.* Quertau, *n.*

TRAVERSIN, *m.* (*Tra-wär-szang*). Bettpfühl, *m.* Querkissen, *n; d'une balance:* Wagbalken, *m; Bouch.* Querstück, *n.* Sperrholz, *n; Mar.* Querbrett, *n;* — de bateau, Dwarsbalken, *m; Tonn.* Bodenholz, *n.*

TRAVERSINE, *f.* (*Tra-wär-szin'*). Bindebalken, *m; Mar.* Querbrett, *n.* Laufbrett, *n.*

TRAVERSINER, *a.* (*Tra-wär-szi-né*). mit Querbäumen versehen*.

TRAVERTIN, *m. voy.* TÉVERTIN.

TRAVESTI, IE, *pp.* (*Tra-wäs-ti*). verkleidet, travestirt; *fig.* (pensée) —ie, falsch ausgelegt, entstellt; (Enéide) —ie, travestirt.

TRAVESTIR, *a.* (*Tra-wäs-tir*). 1. verkleiden; — en femme, als Frau verkleiden. | 2. *fig. un ouvrage:* frei übersetzen, travestiren; *défigurer:* verdreht wieder-geben*, entstellen. || 3. se —, *r.* sich verkleiden, sich vermummen, sich verstellen.

TRAVESTISSEMENT, *m.* (*Tra-wäs-ti-smang*). Verkleidung, *f.* Vermummung, *f; parodie:* Parodirung, *f.* Travestiren, *n.* Travestie, *f; altération:* Entstellung, *f.*

TRAVESTISSEUR, *m.* (*Tra-wäs-ti-ször*). Verunstalter, *m.* Parodirer, *m.*

TRAVON, *m.* (*Tra-wong*). Tragebalken, *m.* Querbalken, *m.*

TRAVOUIL, *m.* (*Tra-wu-(iö)*. Garnhaspel, *m.*

TRAVOUILLER, *a.* (*Tra-wu-ie*). zu Strähnen haspeln.

TRAVOUILLETTE, *f.* (*Tra-wu-iat'*). Spindelhalter, *m.*

TRAVOUL, *m.* (*Tra-wul*). *Pêch.* Leinbrett, *n.* Garnhaspel, *m.*

TRAVURE, *f.* (*Tra-wür'*). *Mar.* Schiffsküche, *f.*

TRAYE, *f.* (*Trä'*). *Ornith.* Misteldrossel, *f.*

TRAYEUSE, *f.* (*Tra-iös'*). Melkerin, *f.*

TRAYON, *m.* (*Trä-iong*). Zitze, *f.*

TRÉBELLIENNE, *adj. f.* (*Tré-bé-lian'*). *ou* TRÉBELLIANIQUE, quarte —, trebellianischer Pflichttheil.

TRÉBISONDE, *f.* (*Tré-bi-szong-d'*). *Géogr.* Trapezunt, *n.*

TRÉBUCHAGE, *m.* (*Tré-bü-scha-j'*). Ausschlagen, *n.* Ausschneiden, *n.*

TRÉBUCHANT, ANTE, *adj.* (*Tré-bu-schang*). stolpernd, strauchelnd, vollwichtig, überwichtig. || *m. Monn.* Ausschlag, *m.*

TRÉBUCHEMENT, *m.* (*Tré-busch'-mang*). Stolpern, *n.* Straucheln, *n; Monn.* Ausschlag, *m.* Fall, *m.*

TRÉBUCHER, *n.* (*Tré-bu-sché*). stolpern, straucheln; *fig.* straucheln, einen Fehltritt thun*; *tomber:* stürzen, fallen*; — de ..., herab-stürzen von (D); *Com.* einen Gewichtsausschlag haben, übergewichtig sein.

TRÉBUCHET, *m.* (*Tré-bu-scha*). Goldwage, *f; piège:* Fallbauer, *m. et n.* Falle, *f.* Schlinge, *f;* prendre au —, in die Falle gehen*.

TRÉDAME, *interj.* (*Tro-dam'*). zum Henker!

TRÉDÉCIMAL, ALE, *adj.* (*Tré-dé-szi-mal*). Tredecimal⟵⟶, dreizehnflächig.

TRÉFILÉ, ÉE, *pp.* (*Tré-fi-lé*). zu Draht gezogen, or —, Golddraht, *m.*

TRÉFILER, *a.* (*Tré-fi-lé*). zu Draht ziehen*; *absol.* Draht ziehen*.

TRÉFILERIE, *f.* (*Tré-fil'-ri'*). Drahtzieherei, *f.*

TRÉFILEUR, *m.* (*Tré-fi-lör*). Drahtzieher, *m.*

TRÈFLE, *m.* (*Träfl'*). *Bot.* Klee, *m.* — aigre, Sauerklee, *m;* — des marais, — aquatique *ou* d'eau, Wasserklee, *m.* Biberklee, *m;* — cornu, Schotenklee, *m;* — des prés, Wiesenklee, *m;* feuille de —, Kleeblatt, *n. Arch.* Kleezug, *m.* Kleeblattkreuz, *n. Jeu:* Treff, *n.* Kreuz, *n;* roi de —, Treffkönig, *m.*

TRÉFLÉ, ÉE, *adj.* (*Tra-flé*). kleeblattförmig, Kleeblatt⟵⟶; *Blas.* croix —ee, in Kleeblätter ausgehendes Kreuz; *Mil.* mine —ee, Kleeblatt, *n.* Mine (*f.*) mit drei Pulverkammern; *Mon.* verprägt.

TRÉFLER, *a.* (*Tra-fle*). verprägen, doppelt prägen. || se —, *r.* sich verprägen.

TRÉFLIER, *m.* (*Trä-flié*). Gürtler, *m; Ornith.* Distelfink, *m.*

TRÉFONCIER, *m.* (*Tré-fong-szié*). Grundherr, *m.* Tiefgrundherr, *m.*

†**TRÉFONDRE**, *n.* (*Tré-fong-dr'*). gut haften, fest sein.

TRÉFONDS *ou* TRÈS-FONDS, *m.* (*Tré-fong*). Tiefgrund, *m.* unterirdischer Grundbesitz; le fonds et le —, Grund und Boden; savoir le fonds et le —, etwas durch und durch kennen*.

TREILLAGE, *m.* (*Treil-ia-j'*). Gitterwerk, *n.* Gitter, *n;* clôture de —, Gitterzaun, *m.*

TREILLAGER, *a.* (*Treil-ia-jé*). vergittern.

TREILLAGEUR, *m.* (*Treil-ia-jör*). Gitterwerkmacher, *m.*

TREILLE, *f.* (*Treil-(iö)*. 1. *berceau:* Weinlaube, *f.* Rebengeländer, *n.* | 2. *ceps de vigne:* Weinstock, *m.* Weintraube, *f; fig.* jus de la —, Rebensaft, *m; treillis:* Sprechgitter, *n.* Obergitter, *n; Pêch.* Senkhamen, *m.* Senkgarn, *n.*

TREILLIS, *m.* (*Treil-i*). *clôture:* Gitterwerk, *n.* netzartiges Gitter; — de fil de fer, Drahtgitter, *n;* — de fenêtre, Fenstergitter, *n;* en —, de —, gegittert, Gitter⟵⟶; *toile gommée:* Glanzleinwand, *f; grosse toile:* Sackleinwand, *f.* Drillich, *n; Blas.* Visirgitter, *n.* Helmgitter, *n.*

TREILLISSÉ, ÉE, *pp.* (*Treil-i-szé*). Gitter⟵⟶, vergittert; fenêtre —ée, Gitterfenster, *n; Blas.* gegittert; *Zool.* couleuvre —ée, Gitterschlange, *f.*

TREILLISSER, *a.* (*Treil-i-szé*). vergittern, mit einem Gitterwerk versehen*; *recouvrir:* übergittern.

TREIZAINE, *f.* (*Trä-san'*). Anzahl (*f.*) von dreizehn; *Féod.* 13 Garben, *f. pl.*

TREIZE, *adj. num.* (*Tras'*). dreizehn; — cents, dreizehnhundert; — mille, dreizehntausend; *treizième:* der, die *ou* das Dreizehnte, *adj. sub;* chapitre —, dreizehntes Kapitel; Louis XIII, Ludwig der Dreizehnte. || *m.* Dreizehn, *f; quantième du mois:* der Dreizehnte, *adj. sub.*

TREIZIÈME, *adj. ord.* (*Trä-siäm'*). der, die *ou* das dreizehnte. || *m.* der Dreizehnte, *adj. sub;* partie: Dreizehntel, *n.*

TREIZIÈMEMENT, *adv.* (*Trä-siäm'-mang*). dreizehntens.

TRÉJETAGE, *m.* (*Tré-jo-ta-j'*). Umfüllen, *n.*

TRÉJETER, *a.* (*Tré-jo-té*). um-füllen, um-gießen*.

TRÉLINGAGE, *m.* (*Tré-lang-ga-j'*). Schweigtung, *f.* Spinnenkopf, *m.*

TRÉLINGUER, *a.* (*Tré-lang-gé*). *Mar.* schweigten, zusammen-ziehen*.

TRÉMA, *m.* (*Tré-ma*). Trema, *n;* i —, mit einem Trema versehenes i.

TRÉMAIL, *m. voy.* TRAMAIL.

TRÉMAINE, *f.* (*Tro-män'*). *Agr.* Klee, *m.*

TRÉMAT, *f.* (*Tré-ma*). große Sandbank.

TRÉMATISÉ, ÉE, *adj.* (*Tré-ma-ti-sé*). mit einem Trema versehen.

TRÉMATODE, *m.* (*Tré-ma-tod'*). *Zool.* Plattwurm, *m.*

TREMBLAIE, *f.* (*Trang-bla'*). Espenwald, *m.*

TREMBLANT, ANTE, *adj.* (*Trang-blang*). zitternd, *frémissant:* bebend; *frissonnant:* schaudernd; *inquiet:* ängstlich; *craintif:* zaghaft, furchtsam; — de colère, vor Zorn bebend; pont —, schwankende Brücke; d'une voix —ante, mit bebender Stimme, aiguille —ante, Zitternadel, *f; Mus.* tremulirend. || *m. Org.* Beber, *m.* Tremulant, *m; Bi.* Zitternadel, *f.* || —ante, *f. Zool.* Zitteraal, *m.*

TREMBLE, *m.* (*Trang-bl'*). *Bot.* Zitterpappel, *f.* Espe, *f;* bois de —, Espenholz, *n.* || *f. Zool.* Zitterrochen, *m.*

TREMBLÉ, ÉE, *adj.* (*Trang-blé*). gezittert, zitternd, Zitter⟵⟶; écriture —ée, mit zitternder Hand. || *m.* Schlangenlinie, *f.*

TREMBLEMENT, *m.* (*Trang-blo-mang*). Zittern, *n.* Beben, *n;* — de terre, Erdbeben, *n;* — de nerfs, nervöses Zittern; *fig.* Zittern, *n; crainte:* Angst, *f.* Zaghaftigkeit, *f; Mus.* Tremolo, *n.* Triller, *m; pop.* et tout le —, und der ganze Schwindel.

TREMBLER, *n.* (*Trang-blé*). zittern, beben; *hésiter:* zagen; *frémir:* beben, erbeben; *vaciller:* schwanken; *être ébranlé:* erschüttert werden*; *avoir peur:* sich fürchten; — de froid, vor Frost zittern. — d'un tremblement convulsif, konvulsivisch zucken; faire — qn, jem. (A) in Schrecken setzen; — devant qn, vor jem. (D) zittern; — pour qn, in Angst sein für (A, *ou* wegen (G); tout le corps lui tremblait, er zitterte am ganzen Leibe; (manger) à faire —, unmenschlich, entsetzlich. || *a.* — la fièvre, vom Fieberfrost geschüttelt werden*.

TREMBLE-TERRE, *m.* (*Trang-blò-tär'*). Erdbeben, *n.*

TREMBLEUR, *m.* (*Trang-blör*). Zitterer, *m; poltron:* furchtsamer Mensch, Memme, *f.* Hasenfuß, *m; Relig.* Schäker, *m; Zool.* Zitteraffe, *m.* Sapajou, *m; anguille:* Zitteraal, *m; Ch. de fer.* elektrische Klingel. || —euse, *f.* furchtsame Frau.

TREMBLOTANT, ANTE, *adj.* (*Trang-blo-tang*). ein wenig zitternd, schauernd, bebend; — de froid, vor Kälte schnatternd; (lumière) —ante, flimmernd.

TREMBLOTÉ, ÉE, *adj.* (*Trang-blo-té*). gezittert, geschaudert; d'une voix —ée, mit zitternder Stimme.

TREMBLOTEMENT, *m.* (*Trang-blot'-mang*). Zittern, *n.* Beben, *n; de la lumière:* Flimmern, *n.*

TREMBLOTER, *n.* (*Trang-blo-té*). zittern; *frémir:* schauern; *part. de la lumière:* flimmern. || *a. Mus.* tremuliren.

TREMELLE, *f.* (*Tro-mal'*). Gallertpilz, *m.*

TRÉMELLINE, *f.* (*Tré-mà-lin'*). *Chim.* Tremellin, *n.*

TRÉMIE, *f.* (*Tré-mi'*). Mühltrichter, *m.* Mühlrumpf, *m; pour le sel:* Salzmaß, *n. Arch. d'une cheminée:* Heerdraum, *m; mangeoire:* Hühnertrog, *m.*

TRÉMIÈRE, *adj. f.* (*Tré-miär'*). *Bot.* rose —, Rosenmalve, *f.*

TRÉMION, *m.* (*Tré-miong*). *Arch.* eiserner Träger eines Kaminmantels.

TRÉMOIS, *m.* (*Tré-moa*). *Agr.* Sommergetreide, *n.* Sommerweizen, *m.*

TRÉMOISE, *f.* (*Tré-moas'*). *Zool.* Zitterrochen, *m.*

TREMOLANDO, *adv.* (*Tré-mo-lang-do*). *Mus.* tremulirend.

TRÉMOLITE, *f.* (*Tré-mo-lit'*). *Min.* Tremolit, *m.*

TREMOLO, *m.* (*Tré-mo-lo*). *Mus.* Tremolo, *n.* Zittern, *n.*

TRÉMOUSSEMENT, *m.* (*Tré-musz'-mang*). Schütteln, *n;* — (des ailes) Schlagen, *n.* Schütteln, *n; fam.* Herumtummeln, *n.*

TRÉMOUSSER, *a.* (*Tre-mu-szé*). sich schütteln, sich hin und her bewegen, sich regen, — des ailes, mit den Flügeln schlagen*. || *n. et* se —, *r.* sich regen und rühren, sich tummeln, *fig.* sich rühren; *se peiner:* sich ab-mühen.

TRÉMOUSSOIR, *m.* (*Tre-mu-szoar*). Schaukelstuhl, *m.*

TREMPAGE, *m.* (*Trang-pa-j'*). Feuchten, *n.* Anfeuchten, *n; Teint.* Einweichen, *n.*

TREMPE, *f.* (*Trang-p'*). Härten, *n.* Löschen, *n;* — à volée, Härten (*n.*) durch Eintauchen in kaltes Wasser; donner la —, härten; eau de —, Löschwasser, *n. action d'humecter:* Feuchten, *n.* Eintauchen, *n. Tann.* Einweichen, *n; fig.* Leibesbeschaffenheit, *f.* Charakterbeschaffenheit, *f.* d'une bonne —, haltig stark; *fig.* von guter Konstitution, von gutem Schlage, gediegen; gens de la même —, Leute von dem gleichen Schlage. *Chandell.* Tunke, *f; Impr.* Anfeuchten, *n; Amidonn.* mise en —, Einweichen, *n. Brass.* Maisch, *m.* Wärmungswasser, *n.*

TREMPÉE, *f.* (*Trang-pé'*). Tunke, *f. fam.* — de coups, Tracht (*f.*) Prügel.

TREMPÉ, ÉE. *pp.* (*Trang-pé*). *plongé:* eingetunkt, eingetaucht; *humecté*: befeuchtet, durchfeuchtet; *imbibé*: angefeuchtet; *mouillé*: naß; *très-mouillé*: durchnäßt, durch und durch naß; *ruisselant de*: triefend von (D); — de larmes, in Thränen gebadet; — de sueur, schweißtriefend; *pour ramollir*: eingeweicht; *Cuis.* (soupe) —ée, angerichtet; *Impr.* gefeuchtet; *fam.* (vin) —, mit Wasser vermischt, verdünt; *parl. d'un métal*: gehärtet, gelöscht; *fig.* gestählt, gekräftigt; *solide*: gediegen, fest; (santé) fortement —ée, von echtem Schlage, von altem Schrot und Korn.

TREMPER, *a.* (*Trang-pé*). 1. tunken, tauchen; — complétement, durch-näßen, — *dans un liquide*: ein-tunken, ein-tauchen; *humecter*: an-feuchten, durchfeuchten; — (de larmes), benetzen mit (D); *pour ramollir*: ein-weichen; *du linge*: ein-wässern, durchnässen; *fig.* — (ses mains) dans le sang, in Blut tauchen. *Cuis.* — (la soupe), an-richten; *Impr.* feuchten; *Brass.* ein-quellen; *du vin*: verdünnen; *fam.* taufen. ‖ 2. *Metall.* härten, löschen; *fig. fortifier*: stählen, kräftigen; *endurcir*: ab-härten. ‖ 3. se —, *r.* angefeuchtet *ou* durchnäßt werden*; *Métall.* gehärtet werden*. ‖ 4. *n. demeurer dans un liquide*: weichen, eingeweicht sein, eingeweicht liegen*; *dans l'eau*: eingewässert sein *ou* werden*; mettre —, zum Weichen legen, weichen lassen*, weichen; *fig. prendre part à*: Theil nehmen* an (D); *être complice de*: mitschuldig sein an (D).

TREMPERIE, *f.* (*Trang-p'-ri'*). *Impr.* Feuchtkammer, *f.*

TREMPETTE, *f.* (*Trang-pät'*). Tunke, *f.* Tunkschnittchen, *n*; faire la —, Brod in Wein tunken.

TREMPEUR, *m.* (*Trang-pör*). Stahlhärter, *m.* Papierfeuchter, *m.*

TREMPIS, *m.* (*Trang-pi*). *Amidonn.* Quellstube, *f*; *Carton.* Weichkubel, *m*; *Chaudr.* Sauerwasser, *n.* Aetzwasser, *n*; *Peint.* Tünche, *f.*

TREMPLIN, *m.* (*Trang-plang*). Trempolin, *n.* Springbrett, *n*; *fig.* être sur le —, in einer mißlicher Lage sein.

TREMPOIR, *m.* (*Trang-poar*). Quellstube, *f*; *vase*: Netzfaß, *n.*

TREMPOIRE, *f.* (*Trang-poar'*). Weichküpe, *f.* Nätzfaß, *n.*

TREMPURE, *f.* (*Trang-pur'*). Mühlschwengel, *m*; *Jard.* Durchweichung, *f.*

TRÉMUE, *f.* (*Tré-mu'*). Kofer, *m.*

TRENTAIN, *m.* (*Trang-tang*). *Jeu de balle*: Dreißig, *f*; nous sommes —, wir haben jeder dreißig; *étoffe*: (Art) Wollenzeug, *n*; *Liturg.* Zahl (*f.*) von 30 Messen.

TRENTAINE, *f.* (*Trang-tan'*). etwa dreißig, etliche dreißig; *Com.* ein halbes Schock; *âge*: Alter (*n.*) von 30 Jahren; avoir passé la —, das dreißigste Jahr zurückgelegt haben.

TRENTANEL *ou* TRANTANEL, *m.* (*Trang-ta-nal*). (Art) Sparlingswurz, *f.*

TRENTE, *adj. num.* (*Trang-t'*). dreißig; — un, — et un, ein und dreißig; de — ans, dreißigjährig; de — jours, dreißigtägig; la guerre de — ans, dreißigjähriger Krieg; *trentième*: der, die *ou* das dreißigste; le — juin, der dreißigste Juni, page —, Seite dreißig. ‖ *m.* Dreißig, *f*; le — du mois, der dreißigste des Monats, *Jeu de paume.* halbes Spiel; les —, die dreißig Herren, die dreißig Tyrannen.

TRENTE, *f.* (*Trang-t'*). *Géogr.* Trident, *n.* Trient, *n*; concile de —, tridentinisches Konzil.

TRENTENAIRE, *adj.* (*Trangt'-när'*). dreißigjährig; (obligation) —, nach 30 Jahre zahlbar.

TRENTIN, INE, *adj.* (*Trang-täng*). tridentinisch. ‖ *m.* Tridentiner, *m*; *territoire*: tridentinisches Gebiet.

TRENTIÈME, *adj.* (*Trang-tiam'*). der, die *ou* das dreißigste ‖ *m.* Dreißigstel, *n.* der dreißigste Theil; le — du mois, der dreißigste des Monats.

TRÉPAN, *m.* (*Tre-pang*). *Chir.* Trepan, *m.* Schädelbohrer, *m*; *opération*: Schädelbohren, *n.* Trepaniren, *n*; *Techn.* Drillbohrer, *m.* *Sculpt.* Steinbohrer, *m*; *Min.* Erdbohrer, *m*; *Orfév.* — à archet, Drillbohrer, *m.*

TRÉPANATION, *f.* (*Tré-pa-na-sziong*). *Chir.* Schädelbohrung, *f.*

TRÉPANER, *a.* (*Tré-pa-né*). *Chir.* trepaniren, den Schädel durchbohren.

TRÉPAS, *m.* (*Tre-pa*). Tod, *m.* Hintritt, *m.* Hinscheiden, *n*; aller de vie à —, vom Leben zum Tode übergehen*.

TRÉPASSÉ, ÉE, *pp.* (*Tré-pa-szé*). verstorben, hingeschieden; *mort*: todt. ‖ *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Verstorbene, *adj. sub*; pâle comme un —, leichenblaß; jour des —s, Allerseelenfest, *n.*

TRÉPASSEMENT, *m. voy.* TRÉPAS.

TRÉPASSER, *n.* (*Tré-pa-szé*). verscheiden*, entschlafen*.

TRÉPHINE, *f.* (*Tré-fin'*). *Chir.* Trephin, *f.* Handtrepan, *m.*

TRÉPIDATION, *f.* (*Tré-pi-da-sziong*). Beben, *n.* Zittern, *n*; *fig. anxiété*: Aengstlichkeit, *f.* Unruhe, *f*; *excitation*: heftige Erregung; *Astr.* Schwanken, *n.*

TRÉPIED, *m.* (*Tré-pie*). Dreifuß, *m*; *Artill.* — d'un chevalet, Raketengestell, *n*; *Arp.* — d'une planchette, Stativ, *n*; — d'un oracle, Orakelstuhl, *m*; *fig.* être sur le —, begeistert sprechen*.

TRÉPIGNEMENT, *m.* (*Tré-pign'-mang*). Stampfen, *n*; *des chevaux*: Getrappel, *n.*

TRÉPIGNER, *n.* (*Tré-pi-gnié*). stampfen; *de joie*: vor Freude stampfen; *parl. des chevaux*: trampeln, trippeln. ‖ *a.* fest-treten*, fest-stampfen; — un arbre, die Erde um einen Baum fest-treten*; — les laines, verschiedenartige Wollen unter einander mischen.

TRÉPOINTE, *f.* (*Tre-poang-t'*). Nahtfutter, *n.* Lederstreif, *m.* *Cordonn.* Rahmen, *m.*

TRÈS, *adv.* (*Tra*). sehr, höchst, äußerst, überaus.

TRÉSAILLE, *f.* (*Tré-seil-(io)*. Sperrleiste, *f.*

TRESCHEUR, *m.* (*Tré-kor*). *Blas.* bunte Einfassung.

TRÉ-SEPT, *m.* (*Tré-sat'*). Tresett, *m.* Dreisiebenspiel, *n.*

TRÉSILLON, *m.* (*Tré-sil-iong*). Dreher, *m.* Drehbaum, *m.* Knebel, *m.* Spreize, *f.*

TRÉSILLONNER, *a.* (*Tré-sil-io-né*). mit dem Dreher fest drehen; *Charp.* Sperrholz, *n.*

TRÉSOR, *m.* (*Tré-sor*). **Schatz,** *m.* es, ⸗e; du —, Schatz ←—; *d'une église*: Kirchenschatz, *m.* Kirchenschmuck, *m*; — public, — de l'État, Staatsschatz, *m*; les —s de la terre, die Früchte, *f. pl. ou* die Erzeugnisse (*n. pl.*) der Erde; *fam.* mon petit —, mein Schätzchen; (cet enfant) est son —, ist sein Alles; *grandes richesses*: Reichthümer, *m. pl.* großer Reichthum; *fig.* c'est un vrai —, das ist ein wahrer Schatz; — de doctrine, Fundgrube (*f.*) des Wissens; *trésorerie, local*: Schatzkammer, *f.* Schatzamt, *n.* Fiskus, *m*; du —, Schatzkammer ←—; billet du —, Schatzkammerschein, *m*; chambre du —, Domänenkammer, *f*; *archives*: Archiv, *n*; *fig.* Urkundengrube, *f*, *Libr. titres*: Thesaurus, *m*; *recueil*: Schatzkästlein, *n.*

TRÉSORERIE, *f.* (*Tre-sor'-ri'*). Schatzkammer, *f*; *bureaux*: Schatzamt, *n*; *finances*: Finanzwesen, *n.* Finanzen, *f. pl*; *fonctions*: Schatzmeisteramt, *n.* Finanzministerium, *n*; *logement du trésorier*: Schatzmeisterei, *f.* Schatzmeisterhaus, *n*; — militaire, Kriegszahlmeisterei, *f.* Kriegszahlamt, *n*; *H. polit.* premier lord de la —, Lord Großschatzmeister, *m.*

TRÉSORIER, *m.* (*Tre-so-rié*). Schatzmeister, *m*; *caissier*: Zahlmeister, *m*; grand —, Oberschatzmeister, *m*; — militaire des armées, Kriegszahlmeister, *m*; — payeur, — général, Oberzahlmeister, *m.* ‖ —ière, *f.* Schatzmeisterin, *f*; *d'un couvent*: Schaffnerin, *f.*

TRESSAILLÉ, ÉE, *adj.* (*Tra-szeil-ié*). rissig, spaltig.

TRESSAILLEMENT, *m.* (*Tra-szeil'-mang*). Beben, *n.* Zittern, *n.* Zucken, *n*; — d'effroi, Schaudern, *n.* Zusammenfahren, *n*; — de nerfs, Nervenzucken, *n*; — de joie, Freudebeben, *n.*

TRESSAILLI, IE, *pp.* (*Tra-szeil-i*). (nerf) —, übergesprungen, gezerrt.

TRESSAILLIR, *n.* (*Tra-szeil-ir*). auf-fahren*, zusammen-fahren*; *frémir*: schaudern; *trembler*: zittern; — de joie, vor Freude beben; son cœur tressaillit, das Herz pochte ihm vor Freude; *parl. d'un nerf*: über-springen*, zerren.

TRESSAILLURE, *f.* (*Tré-szeil-iur'*). Riß, *m.*

TRESSAUT, *m.* (*Trä-szo*). Zusammenfahren, *n.* Schauder, *m.*

TRESSAUTER, *n.* (*Trä-szo-té*). zusammen-fahren*.

TRESSE, *f.* (*Träsz'*). Tresse, *f.* Flechte, *f.* Geflecht, *n*; — de cheveux, Haarflechte, *f*; — de soie, seidene Borte, Seidenschnur, *f*; *Mil.* — d'écouvillon, Borstengeflecht, *n*; *Mar.* Platting, *f.*

TRESSÉ, ÉE, *pp.* (*Trä-szé*). geflochten, geschlungen, Flecht ←—; cheveux —s en nattes, Zöpfe, *m. pl.*

TRESSEAU, *m.* (*Tra-szo*). *raisin*: (Art) schwarze Burgundertraube.

TRESSER, *a.* (*Tra-szé*). flechten*, schlingen*. ‖ se —, *r.* geflochten werden*.

TRESSEUR, *m.* (*Tra-szor*). Haarflechter, *m.* ‖ —euse, *f.* Flechterin, *f.*

TRESSOIR, *m.* (*Tra-szoar*). Flechtstock, *m.* Treifüßstock, *m*; *d'un gaînier*: Markiereisen, *n.*

TREST, *m.* (*Träst*). (Art) Segeltuch, *n.*

TRÉTEAU, *m.* (*Tré-to*). Gerüst, *n.* Gestell, *n.* Bock, *m*; — de charlatan, Gauklerbude, *f.* Marktschreierbühne, *f*; monter sur les —x, Schauspieler werden*, *Impr.* — des casses, Regal, *n*; *Fond.* Formbalken, *m.*

TRÉTOIRE, *f.* (*Tré-toar'*). hölzerne Korbzange.

TREUIL, *m.* (*Träuil*). Welle, *f.* Wellbaum, *m.* Haspelbaum, *m.*

TREUILLES, *m.* (*Trauil-(io')*. Hamen, *m.* ‖ *f. pl.* Eingeweide (*n. pl.*) der Heringe.

TRÊVE, *f.* (*Traw'*). Waffenstillstand, *m*; — de Dieu, — du Seigneur, Gottesfrieden, *m*; — marchande, Handelsfrieden, *m*; faire une —, einen Waffenstillstand schließen*; *fig. repos*: Rast, *m.* Ruhe, *f*; (son mal) ne lui donne point de —, läßt ihm keinen Augenblick Ruhe; donner quelque —, einige Ruhe lassen*; — de cérémonies, bitte, lassen Sie die Umstände, lassen wir die Umstände; — de raillerie, Scherz (*m.*) bei Seite

TRÈVES, *m.* (*Träw'*). *Géogr.* Trier, *n*; de —, Trierer *invar.*

TRÉVIER, *m.* (*Tre-wié*). Segelmeister, *m.*

TRÉVIRE, *f.* (*Tré-wir'*). Schrottau, *n.*

TRÉVIRER, *a.* (*Tré-wi-re*). schroten, ab-schroten.

TRÉVIRIEN, ENNE, *adj.* (*Tré-wi-riang*). *ou* TRÉVOIS, OISE, trierisch. ‖ *m.* Trierer, *m.* Treverer, *m.* ‖ —enne, *f.* Triererin, *f.*

TRÉVISAN, ANE, *adj.* (*Tré-wi-sang*). aus Treviso. ‖ *m.* Trevisaner, *m.*

TRÉVISE, *f.* (*Tré-wis'*). *Géogr.* Treviso, *n.*

TREZALLER (SE), *r.* (*Trö-sa-lé*). *ou* SE TREZAILLER, rissig werden*, kleine Risse bekommen*, auf-springen*.

TRÉZEAU, *m.* (*Tré-soh*). *Agr.* Dreischlag, *m.*

TRI, *m.* (*Tri*). *jeu*: Tri, *n.* Dreien, *n.* Trick, *n.* *voy.* TRIAGE, Zusammenstellen (*n.*) der geflößten Holzstücke zu einem Floßtrain.

TRIABLE, *adj.* (*Tri-abl'*). auswahlbar.

TRIACANTHE, *adj.* (*Tri-a-kang-t'*). dreidornig. ‖ *m.* *Zool.* dreistachliger Barsch.

TRIACHAINE, *m.* (*Tri-a-kän'*). *Bot.* Triachenium, *n.*

TRIACIDE, *m.* (*Tri-a-szid'*). *Chim.* dreiatomige Säure.

TRIACLEUR, *m.* (*Tri-a-klör*). Theriakverkäufer, *m.* Marktschreier, *m.* Charlatan, *m.*

TRIACONTAÈDRE, *adj.* (*Tri-a-kong-ta-adr'*). dreißigflächig, dr[illegible].

TRIADE, *f.* (*Tri-ad'*). Trias, *f.* Dreiheit, *f.* Dreizahl, *f*; *Mus.* Dreiklang, *m.*

TRIADELPHE, *adj.* (*Tri-a-dalf'*). *Bot.* dreibrüderig.

TRIAGE, *m.* (*Tri-a-j'*). Auswählen, *n.* Auslesen, *n.* Auswahl, *f.* Sortiren, *n.*; *Métall.* Scheidung, *f.*; faire le —, lesen*, sortiren, aus-lesen*; faire un —, eine Auswahl machen, aus-wählen; *ce qui a été choisi :* das Ausgelesene, *adj. sub.* Ausschuß, *m.* Auswahl, *f.*; *rebut :* Ausschuß, *m.*; *For.* Schlag, *m.* Gehau, *n.*

TRIAILLE, *f.* (*Tri-ail-(io)*). Ausschußkarten, *f. pl.*

TRIAIRE, *m.* (*Tri-är*). Triarier, *m.*

TRIANDRE, *adj.* (*Tri-ang-dr'*). dreimännig.

TRIANDRIE, *f.* (*Tri-ang-dri'*). *Bot.* Dreimannerigkeit, *f.* Klasse (*f.*) der dreimännerigen Pflanzen.

TRIANDRIQUE, *adj.* (*Tri-ang-drik'*). triandrisch.

TRIANGLE, *m.* (*Tri-ang-gl'*). Triangel, *m.* Dreieck, *n.*; *Mus.* Triangel, *m.*; *Menuis.* Winkelmaß, *n.*

TRIANGULAIRE, *adj.* (*Tri-ang-gu-lär'*). dreieckig; muscle —, dreieckiger Muskel.

TRIANGULAIREMENT, *adv.* (*Tri-ang-gü-lar'-mang*). dreieckig.

TRIANGULATION, *f.* (*Tri-ang-gu-la-sziong*). trigonometrische Vermessung, Triangulirung, *f.*

TRIANGULER, *a.* (*Tri-ang-gu-lé*). in Dreiecke zerlegen, trianguliren.

TRIARDS, *m. pl.* (*Tri-ar*). geringster Spielkartenausschuß.

TRIAS, *f.* (*Tri-asz*). *Géol.* Trias, *f.*

TRIASIQUE, *adj.* (*Tri-a-sik'*). *Géol.* der Trias zugehörig, Trias ←«.

TRIATOMICITÉ, *f.* (*Tri-a-to-mi-szi-té*). drei Atome enthaltender Körper.

TRIATOMIQUE, *adj.* (*Tri-a-to-mik'*). *Chim.* drei Atome *ou* Mischungsgewichte enthaltend, dreifach ←«.

TRIBADE, *f.* (*Tri-bad'*). Tribade, *f.*

TRIBAL, ALE, *adj.* (*Tri-bal*). stammweise lebend, in Zünfte abgetheilt.

TRIBALLE, *f.* (*Tri-bal'*). Kürschnerbreche, *f.*

TRIBALLER, *a.* (*Tri-ba-lé*). *Four.* die Felle brechen*.

TRIBART, *m.* (*Tri-bar*). *Agr.* Sperrholz, *n.*; *pour les chiens :* Knüppel, *m.*

TRIBASIQUE, *adj.* (*Tri-ba-sik'*). *Chim.* dreibasisch.

TRIBOMÈTRE, *m.* (*Tri-bo-mätr'*). *Phys.* Reibungsmesser, *m.*

TRIBORD, *m.* (*Tri-bor*). Steuerbord, *m.*

TRIBORDAIS, *m.* (*Tri-bor-da*). Steuerbordswache, *f.*

TRIBOUIL, *m.* (*Tri-bul-(io)*). Drangsal, *n.*; *désarroi :* Wirrwarr, *m.*

TRIBOUILLER, *a.* (*Tri-bul-ié*). beunruhigen, ängstigen. ‖ *n.* unruhig sein.

TRIBOULET, *m.* (*Tri-bu-lé*). *Orf.* Richtkegel, *m.* Rundholz, *n.*; *bouffon :* Possenreißer, *m.* Harlekin, *m.*

TRIBRAQUE, *m.* (*Tri-brak'*). *Poés.* Tribrachys, *m.*

TRIBU, *f.* (*Tri-bu*). Tribus, *m.* Stamm, *m.*; *anc.* Zunft, *f.*; *chez les Juifs :* Stamm, *m.*; — de Juda, Stamm (*m.*) Juda ; — sacrée, — sainte, Stamm (*m.*) Levi ; divisé en —, in Zünfte eingetheilt, *peuplade :* Volksstamm, *m.* Völkchen, *n.*; *H. nat.* Unterabtheilung (*f.*) einer Gattung.

TRIBULATION, *f.* (*Tri-bu-la-sziong*). Drangsal, *n.*; *misère :* Elend, *n.* Widerwärtigkeit, *f.*; *souffrances :* Leiden, *n.* Trübsal, *n.*

TRIBULE, *m.* (*Tri-bül'*). *Bot.* Burzeldorn, *m.*; — aquatique, schwimmende Wassernuß.

TRIBUN, *m.* (*Tri-bong*). Tribun, *m.*; — du peuple, Volkstribun, *m.*; — militaire, Kriegstribun, *m.*; *orateur :* Volksredner, *m.*; *démagogue :* Demagog, *m.* Volksführer, *m.*; *H. de France :* Tribunatsmitglied, *n.*

TRIBUNAL, *m.* (*Tri-bu-nal*). Tribunal, *n.* Richterstuhl, *m.*; *cour :* Gerichtshof, *m.* Gericht, *n.*; *juridiction :* Gericht, *n.* Gerichtsbarkeit, *f.* Tribunal, *n.*; — d'appel, Appellationsgericht, *n.*; *de première instance :* Unterinstanzgericht, *n.*; — arbitral, — d'arbitres, Schiedsgericht, *n.*; — de commerce, Handelsgericht, *n.*; — criminel, Kriminalgericht, *n.*; — de la pénitence, Bußgericht, *n.*; — de l'opinion publique, Richterstuhl (*m.*) der öffentlichen Meinung; prendre la voie des —aux, den Rechtsweg beschreiten* *ou* einschlagen*; *Arch.* Hintergrund, *m.*

TRIBUNAT, *m.* (*Tri-bu-na*). Tribunat, *n.*

TRIBUNE, *f.* (*Tri-bün'*). Rednerbühne, *f.* Tribüne, *f.*; éloquence de la —, politische Beredsamkeit ; — sacrée, Kanzel, *f.*; *galerie :* Galerie, *f.* Tribüne, *f.* Chor, *n.*; — d'orgues, Orgelbühne, *f.* Orgelchor, *n.*

TRIBUNITIEN, IENNE, *adj.* (*Tri-bü-ni-sziang*). tribunisch, Tribun ←«; puissance —ienne, Tribunengewalt, *f.*

TRIBUT, *m.* (*Tri-bu*). 1. Tribut, *m.*; enfants de —, Tributkinder, *n. pl.* | 2. *impôts :* Abgabe, *f.* Steuer, *f.*; *fig. dette :* Schuldigkeit, *f.* Zoll, *m.*; payer le — à l'humanité, einige Schwachen *ou* Gebrechen an sich haben ; payer le — à la nature, sterben*, der Natur die Schuld entrichten ; ajouter son —, bei-steuern.

TRIBUTAIRE, *adj.* (*Tri-bu-tär'*). zinsbar, zinspflichtig; *fig. soumis :* unterworfen, unterthan ; *parl. d'un fleuve :* zuströmend; fleuve —, Nebenfluß, *m.*; (ce fleuve) est — du Rhin, ergießt sich in den Rhein ; — de la mode, der Mode huldigend. ‖ *m.* der Tributpflichtige, *adj. sub.*

TRIC, *m.* (*Trik*). Trik, *m.*

TRICAGE, *m.* (*Tri-ka-j'*). Passendmachen (*n.*) zweier Holzstücke.

TRICAPSULAIRE, *adj.* (*Tri-ka-psu-lär'*). dreikapselig.

TRICÉNAIRE, *adj.* (*Tri-szé-när*). zu dreißig. ‖ *m.* dreißig Seelenmessen (*f. pl.*) an dreißig Tagen.

TRICENNAL, ALE, *adj.* (*Tri-szen-nal*). dreißigjährig.

TRICÉPHALE, *adj.* (*Tri-szé-fal'*). dreißigköpfig.

TRICEPS, *m.* (*Tri-szäps*). dreiköpfiger Muskel; — brachial, dreiköpfiger Armmuskel.

TRICHE, *f.* (*Trisch'*). drei Ass, *n. pl.*; *Zool.* Misteldrossel, *f.*

TRICHER, *a.* (*Tri-sché*). betrügen*, bemogeln, mauscheln, beschummeln, prellen.

TRICHERIE, *f.* (*Trisch'-ri'*). Betrügerei, *f.* Betrug, *m.*; *tromperie :* Unterschleif, *m.* Spitzbüberei, *f.*; faire une — à qn, jem. (A) bemogeln *ou* beschummeln.

TRICHEUR, *m.* (*Tri-schör*). Betrüger, *m.* Mogler, *m.* ‖ —euse, *f.* Betrügerin, *f.*

TRICHIASIS, *f.* (*Tri-ki-a-sis*). *Chir.* Trichiasis, *f.* Einwärtskehrung (*f.*) der Augenwimpern.

TRICHINE, *f.* (*Tri-kin'*). *Zool.* Trichine, *f.*

TRICHINEUX, EUSE, *adj.* (*Tri-ki-nö*). trichinös.

TRICHINOSE, *f.* (*Tri-ki-nos'*). *Méd.* Trichinose, *f.*

TRICHISME, *m.* (*Tri-kism'*). *Chir.* Spaltbruch (*m.*) der Knochen, Haarspalt, *m.*

TRICHOCÉPHALE, *m.* (*Tri-ko-szé-fal'*). *Zool.* Peitschenwurm, *m.* Haarkopf, *m.*

TRICHOMA, *m.* (*Tri-ko-ma*). *Zool.* Weichselzopf, *m.*

TRICHOSANTHE, *m.* (*Tri-ko-sang-t'*). Haarblume, *f.*

TRICHOTOME, *adj.* (*Tri-ko-tom'*). trichotomisch, dreitheilig.

TRICHROÏSME, *m.* (*Tri-kro-ism'*). *Phys.* Trichroismus, *m.* Dreifarbigkeit, *f.*

TRICHROÏTE, *adj.* (*Tri-kro-it'*). *Phys.* den Trichroismus zeigend, dreifarbig.

TRICLINIUM, *m.* (*Tri-kli-niom*). Speisezimmer, *n.*

TRICOISES, *f. pl.* (*Tri-koas'*). Zwickzange, *f.* Kneipzange, *f.* Nagelzange, *f.*

TRICOLOR, *m.* (*Tri-ko-lor*). *Bot.* dreifarbiger Amarant.

TRICOLORE, *adj.* (*Tri-ko-lor'*). dreifarbig.

TRICON, *m.* (*Tri-kong*). *Jeu.* drei gleiche Karten, *f. pl.*

TRICOQUE, *adj.* (*Tri-kok'*). dreischalig dreikapselig, dreifächerig.

TRICORNE, *adj.* (*Tri-korn'*). dreihörnig, dreieckig. ‖ *m.* dreieckiger Hut, Dreispitz, *m.*

TRICOSTÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-kos-té*). dreirippig.

TRICOT, *m.* (*Tri-ko*). *ouvrage :* Strickarbeit, *f.* Strickerei, *f.*; *tissu :* gestrickter Stoff; faire du —, stricken; *Zool.* Netzuhr, *f.* Schnecke, *f.*; *bâton :* Knüttel, *m.* Prügel, *m.*

TRICOTAGE, *m.* (*Tri-ko-ta-j'*). Stricken, *n.*; *ouvrage :* Strickerei, *f.* gestrickte Arbeit, Strickzeug, *n.*; prix du —, Strickerlohn, *m.*

TRICOTÉ, ÉE, *pp.* (*Tri-ko-té*). gestrickt, Strick ←«; *Zool.* corbeille —ée, Strickmuschel, *f.*

TRICOTÉE, *f.* (*Tri-ko-té*). *Zool.* Strickmuschel, *f.* Venusmuschel, *f.*

TRICOTER, *a.* (*Tri-ko-té*). stricken; *de la dentelle :* Spitzen klöppeln; aiguille à —, Stricknadel, *f.* ‖ *n.* *Man.* tänzeln; *fig. en marchant :* die Füße an einander schlagen*, tanzen.

TRICOTERIE, *f.* (*Tri-kot'-ri'*). kleine Bosheit, kleine Betrügerei.

TRICOTETS, *m. pl.* (*Tri-ko-ta*). (Art) Tanz, *m.*

TRICOTEUR, *m.* (*Tri-ko-tör*). Stricker, *m.*; — de dentelles, Spitzenklöppler, *m.* ‖ —euse, *f.* Strickerin, *f.*; —euse de dentelles, Spitzenklöpplerin, *f.*; *machine :* Strickstuhl, *m.* Wirkstuhl, *m.* Strickmaschine, *f.*

TRICTRAC, *m.* (*Tri-ktrak*). *Jeu.* Triktrak, *n.*; *planche :* Triktrakbrett, *n.*

TRICUIVRIQUE, *adj.* (*Tri-küi-vrik'*). sel —, dreibasisches Kupfersalz.

TRICUSPIDE, *adj.* (*Tri-kus-pid'*). dreispitzig.

TRICYCLE, *m.* (*Tri-szikl'*). Tricykel, *m.* dreirädriger Wagen; *vélocipède :* dreirädriges Veloziped.

TRIDACTYLE, *adj.* (*Tri-da-ktil'*). dreifingerig; *Zool.* dreizehig, dreiklauig; *Bot.* mit dreitheiligen Blättern. ‖ *m.* *Zool.* Dreiklauer, *m.*

TRIDE, *adj.* (*Trid'*). lebhaft, kurz und geschwind, rasch, hurtig.

TRIDENT, *m.* (*Tri-dang*). *Myth.* Dreizack, *m.*; *Agr.* dreizackige Hacke; *Pêch.* dreizackige Stechgabel; *Zool.* Neptunsfisch, *m.*

TRIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-dang-té*). dreizähnig, dreizackig.

TRIDENTIN, INE, *adj.* (*Tri-dang-tang*). tridentinisch. ‖ *m.* Tridentiner, *m.*; *évêché :* Bisthum (*n.*) von Trient.

TRIDENTULE, *f.* (*Tri-dang-tül'*). *Géol.* versteinerter Fischzahn mit drei Zacken.

TRIDI, *m.* (*Tri-di*). Tridi, *m.* dritter Tag im republikanischen Kalender.

TRIDIGITÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-di-ji-té*). dreifingerig, dreizehig.

TRIDUO, *m.* (*Tri-dü-o*). Triduum, *n.*

TRIDYNAME, *adj.* (*Tri-di-nam'*). *Bot.* dreimächtig.

TRIE, *f.* (*Tri'*). *Ornith.* Rothdrossel, *f.*; *Pêch.* (Art) Kabeljau.

TRIÉ, ÉE, *pp.* (*Trié*). ausgesucht, sortirt, ausgelesen.

TRIÈDRE, *adj.* (*Tri-ädr'*). *Math.* dreiflächig, triedrisch.

TRIÉMARGINÉ, ÉE, *pp.* (*Tri-é-mar-ji-né*). dreifach entkantet.

TRIENNAL, ALE, *adj.* (*Tri-a-nal*). dreijährig, drei Jahre dauernd, *qui revient tous les trois ans :* dreijährlich; *Bot.* im dritten Jahre Samen und Früchte tragend.

TRIENNALITÉ, *f.* (*Tri-a-na-li-té*). dreijährige Dauer.

TRIENNAT, *m.* (*Tri-a-na*). Zeitraum (*m.*) von drei Jahren, *administration :* dreijährige Amtsverwaltung, Triennium, *n.*

TRIÉPOINTÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-é-poang-té*). dreifach entecket.

TRIER, *a.* (*Tri-é*). aus-sortiren, auslesen*, aus-suchen, — (des pois), aus-lesen*;

eparer : scheiden*; *les laines :* plüsen; *les chiffons :* aus-schießen*; *fig.* — soigneusement, aus-sondern, aus-merzen, aus-klauben; — sur le volet, sorgfältig wählen.

TRIÉRARCHIE, *f.* (*Tri-é-rar-schi'*). Trierarchie, *f.* Trierarchenwürde, *f.*

TRIÉRARQUE, *m.* (*Tri-é-rark'*). Trierarch, *m.* Befehlshaber (*m.*) einer Galeere.

TRIESTE, *f.* (*Tri-äst'*). *Géogr.* Triest, *n.*

TRIÉTÉRIDE, *f.* (*Tri-é-té-rid'*). *H. anc.* Zeitraum (*m.*) von drei Jahren; *fête :* dreijährliches Bacchusfest.

TRIEUR, *m.* (*Tri-ör*). Ausleser, *m.* Sortirer, *m*; *de chiffons, de papiers :* Ausschießer, *m*; *de minerai :* Erzklauber, *m*; *Agr. machine :* Sortirmaschine, *f.* —euse, *f.* Ausleserin, *f.* Sortirerin, *f.* Ausschießerin, *f.*; *machine :* Plüsmaschine, *f.* Wollkrämpelmaschine, *f.*

TRIFACIAL, ALE, *adj.* (*Tri-fa-szial*). dreifacher Gesichtsnerv.

TRIFERRIQUE, *adj.* (*Tri-fä-rik'*). *Chim.* sel —, dreibasisches Eisenoxydsalz.

TRIFIDE, *adj.* (*Tri-fid'*). dreispaltig.

TRIFLORE, *adj.* (*Tri-flor'*). dreiblumig.

TRIFOLIÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-fo-lié*). dreiblätterig.

TRIFORME, *adj.* (*Tri-form'*). dreigestaltig.

TRIFURCATION, *f.* (*Tri-für-kasziong*). Dreispaltung, *f.*

TRIFURQUÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-fur-ké*). dreigabelig, dreigespaltet.

TRIGAME, *adj.* (*Tri-gam'*) dreiehig, zum dritten Male verheirathet, in dritter Ehe lebend, *Bot.* trigamisch.

TRIGAMIE, *f.* (*Tri-ga-mi'*). dreifache Ehe, Dreiweiberei, *f.*

TRIGASTRIQUE, *adj.* (*Tri-gas-trik'*) *Anat.* dreibäuchig.

TRIGAUD, AUDE, *adj.* (*Tri-go*). falsch, heimtückisch, verschmitzt, schleichend. || *m.* Duckmäuser, *m.* Schleicher, *m.* || —aude, *f.* Duckmäuserin, *f.* Schleicherin, *f.*

TRIGAUDER, *n.* (*Tri-go-dé*). Finten machen, duckmausern. || *a.* betrügen*.

TRIGAUDERIE, *f.* (*Tri-god'-ri'*). Finte, *f.* Betrügerei, *f.* Duckmäuserei, *f.* Verschmitztheit, *f.*

TRIGÉMINÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-jé-miné*). *Arch.* aus dreimal zwei Theilen bestehend, *Min.* dreigedoppelt.

TRIGLE, *f.* (*Trigl'*). *Ornith.* Seehahn, *m.* Knurrhahn, *m.*

TRIGLOCHINE, *adj. f.* (*Tri-gloschin'*). *Bot.* dreispitzig, dreitheilig.

TRIGLOTTE, *adj.* (*Tri-glot'*). in drei Sprachen, dreisprachig; valvules —s, dreigipfelige Herzklappen, *f. pl.*

TRIGLYPHE, *m.* (*Tri-glif'*). *Arch.* Dreischlitz, *m.* Triglyph, *m.*

TRIGONE, *adj.* (*Tri-gon'*). dreiseitig, dreieckig; *Astr.* dreikantig. || *m.* Dreieck, *n.* dreieckige Figur; *Anat.* — vésical, Blasendreieck, *n.* || *f. Zool.* Dreieckbiene, *f.*

TRIGONELLE, *f.* (*Tri-go-nal'*). Bockshorn, *n.*

TRIGONOCÉPHALE, *adj.* (*Tri-gono-szé-fal'*). mit dreieckigem Kopfe. || *m.* Eckenkopfschlange, *f.*

TRIGONOMÉTRIE, *f.* (*Tri-go-nomé-tri'*). *Math.* Trigonometrie, *f.* Dreiecksmessung, *f.*; — rectiligne, ebene Trigonometrie; — sphérique, sphärische Trigonometrie.

TRIGONOMÉTRIQUE, *adj.* (*Tri-gono-mé-trik'*). *Math.* trigonometrisch.

TRIGONOMÉTRIQUEMENT, *adv.* (*Tri-go-no-mé-trik'-mang*). auf trigonometrische Weise, trigonometrisch.

TRIGRAMME, *m.* (*Tri-gram'*). Wort (*n.*) aus drei Buchstaben.

TRIGYNE, *adj.* (*Tri-jin'*). *Bot.* dreiweibig.

TRIGYNIE, *f.* (*Tri-ji-ni'*). *Bot.* Dreiweiberei, *f.* Trigynia, *f.*

TRIGYNIQUE, *adj.* (*Tri-ji-nik'*). dreiweibig.

TRIHEBDOMADAIRE, *adj.* (*Tri-ä-bdo-ma-där'*). wöchentlich dreimal erscheinend.

TRIHEXAÈDRE, *adj.* (*Tri-ä-ksaädr'*). *Min.* triheraedrisch, dreifachwürfelig.

TRIJASSE, *m.* (*Tri-jasz'*). *Ornith.* Kernbeißer, *m.* Kirschfink, *m.*

TRIJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-jü-gé*). dreipaarig gefiedert.

TRIJUMEAU, *adj. m.* (*Tri-jü-mo*). *Anat.* nerf —, Drillingsnerv, *m.* || *m.* Drillingskind, *n.* Drilling, *m.*

TRIL, *m. voy.* TRILLE.

TRILABE, *m.* (*Tri-lab'*). Blasensteinzange, *f.*

TRILATÉRAL, ALE, *adj.* (*Tri-la-té-ral*). dreiseitig.

TRILINGUE, *adj.* (*Tri-läng-g'*). dreizüngig, in drei Sprachen.

TRILITTÈRE, *adj.* (*Tri-li-tär*). aus drei Buchstaben bestehend.

TRILLE, *m.* (*Tril-(iö)*). *Mus.* Triller, *m*;

TRILLER, *a.* (*Tril-ié*). trillern.

TRILLION, *m.* (*Tril-iong*). Billion, *f.* Trillion, *f.*

TRILOBAIRE, *adj.* (*Tri-lo-bär'*). *Bot* dreilappig.

TRILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-lo-bé*). *Bot.* dreigelappt.

TRILOBITES, *m. pl.* (*Tri-lo-bit'*). *Géol.* Trilobiten, *m. pl.*

TRILOCULAIRE, *adj.* (*Tri-lo-ku-lär'*). dreifächerig.

TRILOGIE, *f.* (*Tri-lo-ji'*). Trilogie, *f.*

TRILOGIQUE, *adj.* (*Tri-lo-jik'*). trilogisch.

TRILOUPE, *f.* (*Tri-lup'*). Mikroskop (*n.*) aus drei Linsen.

TRIMBALAGE, *m.* (*Trang-ba-la-j'*). Mitschleppen, *n.*

TRIMBALER, *a.* (*Träng-ba-lé*). herum-schleppen, mit-schleppen, überall herum-tragen*.

TRIMER, *n.* (*Tri-mé*). sich (D) die Beine ab-laufen*, sich müde laufen*; *fam.* sich ab-schinden*, sich auf den Hund laufen*.

TRIMESTRE, *m.* (*Tri-mästr'*). Quartal, *n.* Vierteljahr, *n*; de —, Vierteljahrs-«; par —, vierteljährig; de —, en —, vierteljährlich, quartalsweise; traitement de —, vierteljährliches Gehalt; loyer de —, vierteljährliche Miethe.

TRIMESTRIEL, ELLE, *adj.* (*Trimäs-triäl*). dreimonatlich, vierteljährlich, quartaliter.

TRIMESTRIELLEMENT, *adv.* (*Trimäs-triäl'-mang*). vierteljährlich.

TRIMÈTRE, *m.* (*Tri-mätr'*). *Poés.* Trimeter, *m.* Vierteljahr, *n.*

TRIMORPHE, *adj.* (*Tri-morf'*). *Chim.* dreigestaltig.

TRIMORPHISME, *m.* (*Tri-morfism'*). Dreigestaltigkeit, *f.* Trimorphismus, *f.*

TRIMOURTI, *f.* (*Tri-mur-ti*). indische Dreieinigkeit.

TRINALITÉ, *f.* (*Tri-na-li-té*). Dreiheit, *f.*

TRINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-när-wé*). dreirippig.

TRINGA, *m.* (*Träng-ga*). *Ornith.* Strandläufer, *m.*

TRINGLE, *f.* (*Träng-gl'*). Leiste, *f.* Stange, *f*; lampe à —, Schiebelampe, *f*; *Arch.* Simsstab, *m*; *d'une colonne :* Kranzleiste, *f*; *Menuis.* Zierleiste, *f*; *de rideau :* Vorhangstange, *f.* Fensterstange, *f*; *Charp.* Scheuer, *f.*

TRINGLER, *a.* (*Träng-glé*). schnüren, mit der Schnur zeichnen, ab-schnüren.

TRINGLETTE, *f.* (*Träng-glät'*). schmale Scheibe, Glasstreifen, *m*; *Vitr.* Bleiknecht, *m.*

TRINGUELTE, *m.* (*Trang-galt'*). Trinkgeld, *n.*

TRINITAIRE, *m.* (*Tri-ni-tär'*). *Relig.* Trinitarier, *m.* || *f.* Trinitarierin, *f.*; *Bot.* — aquatique, dreifurchige Wasserlinse.

TRINITÉ, *f.* (*Tri-ni-té*). Dreifaltigkeit, *f.* Dreieinigkeit, *f*; *Relig.* la sainte —, die heilige Dreieinigkeit; fête de la —, Dreifaltigkeitsfest. *n*; île de la —, Trinidad, *n.* Insel (*f.*) Trinidad; *Bot.* fleur de la —, Dreifaltigkeitsblume, *f.*

TRINÔME, *m.* (*Tri-nohm'*). *Math.* dreigliederige *ou* dreitheilige Größe.

TRINQUART, *m.* (*Trang-kar*). *Pêch.* Heringsbüse, *f.*

TRINQUER, *n.* (*Träng-ke*). mit jem. (D) an-stoßen*; — ensemble, eines zutrinken*; — avec qn, jem. (D) zu-trinken*.

TRINQUET, *m.* (*Trang-ka*). *Mar.* Fockmast, *m.*

TRINQUETIN, *m.* (*Träng-k'tang*). *Mar.* kleines Sturmsegel.

TRINQUETTE, *f.* (*Trang-kät'*). *Mar.* Vorstagsegel, *n*; petite —, Sturmfocke, *f.*

TRINTANELLE, *f.* (*Trang-ta-nal'*). *Bot.* Trintanella, *f.* (Art) Sperlingswurz, *f.*

TRIO, *m.* (*Tri-o*). *Mus.* Trio, *n.* Terzett, *n*; *fig.* Trio, *n.* Kleeblatt, *n.*

TRIOCTAÈDRE, *adj.* (*Tri-o-kta-ädr'*). trioktaedrisch.

TRIOECIE, *f.* (*Tri-ä-szi'*). *Bot.* Triöcia, *f.* Dreihäusigkeit, *f.*

TRIOLET, *m.* (*Tri-o-lä*). Triolett, *n*; *Mus.* Triole, *f*; *Bot.* (Art) Klee, *m.*

TRIOMPHAL, ALE, *adj.* (*Tri-ong-fal*). Triumph-«, Sieges-«; arc —, Triumphbogen, *m*; marche —ale, entrée —ale, Triumphzug, *m.*

TRIOMPHALEMENT, *adv.* (*Tri-ong-fal'-mang*). im Triumphe, triumphirend.

TRIOMPHANT, ANTE, *adj.* (*Tri-ong-fang*). 1. triumphirend, sieghaft, siegreich, siegprangend; parti —, siegende Partei; (Eglise) —ante, obsiegend. | 2. *heureux :* frohlockend, vergnügt, glücklich, *plein d'allégresse :* siegestrunken, jubelnd; d'un air —, mit strahlender Siegesmiene; *éclatant :* prachtvoll; *grandiose :* großartig; de —ante mémoire, hochselig.

TRIOMPHATEUR, *m.* (*Tri-ong-fa-tör*). Triumphator, *m.* Sieger, *m.* Besieger, *m.* || —trice, *f.* Siegerin, *f.* || *adj.* triumphirend; *fig. fier :* stolz.

TRIOMPHE, *m.* (*Tri-ong-f'*). 1. Triumph, *m*; *entrée triomphale :* Triumphzug, *m*; de —, Triumph-«; arc de —, Triumphbogen, *m.* Triumphpforte, *f*; jour de —, Ehrentag, *m.* Siegeszug, *m*; mener (des captifs) en —, im Triumphe auf-führen. | 2. *succès :* Sieg, *m.* glänzender Erfolg; *couronne :* Krone, *f*; — de l'amour, Allgewalt, (*f.*) der Liebe; *Prov.* il ne faut pas chanter — avant la victoire, man muß den Tag nicht vor dem Abend loben. | 3. *Théâtr.* Triumph, *m.* Hauptrolle, *f*; c'est son —, das ist seine Hauptstärke. || 4. *f. Jeu.* Triumph, *m*; *atout :* Trumpf, *m.*

TRIOMPHER, *n.* (*Tri-ong-fé*). 1. triumphiren, *faire une entrée triomphale :* einen Triumphzug halten*, triumphirend *ou* im Triumph ein-ziehen*; *vaincre :* siegen. | 2. — de qn, über jem. (A) siegen; *rester maître de :* die Oberhand behalten*; *d'un obstacle :* überwinden*, Meister werden* über (A); — de ses ennemis, über seine Feinde siegen, den Sieg über seine Feinde davon-tragen*; faire — le droit, mit dem Rechte durch-dringen*. | 3. *exceller :* in etwas Meister sein, unnachahmlich *ou* unvergleichlich sein. | 4. — de joie, frohlocken, ganz entzückt sein, jubeln, vor Freude außer sich sein; *se vanter de :* groß-thun*, sich rühmen, sich brüsten.

TRIORI, *m.* (*Tri-o-ri*). Triori, *m.*

TRIPAILLE, *f.* (*Tri-pail-(io)*). Gedärm *n.* Eingeweide, *n. pl*; *Cuis.* Kaldaunen, *f. pl.*

TRIPARTI, IE, *adj.* (*Tri-par-ti*). dreigetheilt; *Blas.* gedrittelt.

TRIPARTIBLE, *adj.* (*Tri-par-tibl'*). dreitheilbar.

TRIPARTITE, *adj. f.* (*Tri-par-tit'*). gedritt, dreitheilig, histoire —, kurzgefaßte Kirchengeschichte des Eusebius.

TRIPARTITION, *f.* (*Tri-par-tiszione*). Dreitheilung, *f.*

TRIPE, *f.* (*Trip'*). Gedärm, *n.* Eingeweide, *n. pl.* Kaldaunen, *f. pl*; *Cuis.* œufs à la —, hartgesottene und mit Zwiebeln fricassirte Eier, *n. pl.* — de velours, Trippsammet, *m.*

TRIPÉE, *f.* (*Tri-pe'*). Rindsfaldaunen, *f. pl.*

TRIPE-MADAME, *f.* voy. TRIQUE-MADAME.

TRIPERIE, *f.* (*Trip'-ri'*). Kaldaunengeschäft, *n.*; *boutique*: Kaldaunenladen, *m.*

TRIPÉTALE, *adj.* (*Tri-pe-tal'*). *Bot.* dreiblätterig.

TRIPETTE, *f.* (*Tri-pat'*). kleine Kaldaune, cela ne vaut pas —, das ist keinen Pfifferling werth.

TRIPHTHONGUE, *f.* (*Tri-flong-g'*). Dreilaut, *m.* Triphthong, *m.*

TRIPHYLLE, *adj.* (*Tri-fil'*). dreiblätterig.

TRIPIER, *m.* (*Tri-pié*). (oiseau) —, zur Beize untauglich. || *m.* Kaldaunenhöker, *m.* || —ière, *f.* Kaldaunenhökerin, *f.*; *fam.* dicke Trutschel.

TRIPLE, *adj.* (*Tripl'*). dreifach; — alliance, Tripelallianz, *f.* Dreibund, *m.*; (monstre) à — tête, dreiköpfig; fil —, Dreiling, *m.*; sel —, Tripelsalz, *n.*; menton a — étage, dreifaches Kinn; — couronne, päpstliche Krone; *Mus.* mesure —, Tripeltakt, *m.*; — croche, dreifach gestrichene Note. || *m.* das Dreifache, *adj. sub.*; au —, dreifach.

TRIPLÉ, ÉE, *pp.* (*Tri-plé*). verdreifacht; *Bot.* nervure —ée, Dreinervigkeit, *f.*

TRIPLEMENT, *m.* (*Tripl'-mang*). Verdreifachung, *f.* || *adv.* dreifach, auf dreifache Weise, um das Dreifache.

TRIPLER, *a.* (*Tri-plé*). verdreifachen. || *n.* sich um das Dreifache vermehren *ou* vergrößern, sich verdreifachen.

TRIPLETER, *a.* (*Tripl'-té*). den Faden dreifach legen.

TRIPLICATA, *m.* (*Tri-pli-ka-ta*). Triplicata, *n.* drittes Exemplar; en —, in drei Ausfertigungen.

TRIPLICATION, *f.* (*Tri-pli-ka-sziong*). Verdreifachen, *n.*

TRIPLICITÉ, *f.* (*Tri-pli-szi-té*). Dreifachheit, *f.* Dreiheit, *f.*; *nombre*: dreifache Zahl.

TRIPLINERVÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-pli-när-wé*). *Bot.* dreinervig.

TRIPLIQUE, *f.* (*Tri-plik'*). *Jur.* Triplik, *f.*

TRIPLIQUER, *n.* (*Tri-pli-ké*). *Jur.* die Triplik ein-reichen, tripliziren.

TRIPLOMBIQUE, *adj.* (*Tri-plong-bik'*). *Chim.* sel —, dreibasisches Bleisalz.

TRIPOLÉEN, ENNE, *adj.* (*Tri-po-lé-ang*). trippelartig.

TRIPOLI, *m.* (*Tri-po-li*). 1. Trippel, *m.* Trippelerde, *f.* | 2. *Geogr.* Tripolis, *n.*

TRIPOLIR, *a.* (*Tri-po-lir*). ou TRIPOLISSER, mit Trippel ab-reiben*, schleifen, glänzen.

TRIPOLITAIN, AINE, *adj.* (*Tri-po-li-tang*). tripolitanisch. || *m.* Tripolitaner, *m.* || —aine, *f.* Tripolitanerin, *f.*

TRIPOT, *m.* (*Tri-po*). 1. *maison de jeu*: Spielhaus, *n.*, *société*: Spielgesellschaft, *f.* Klub, *m.*; *iron.* *habitation*: Spelunke, *f.*; *Jeu de paume*: Ballhaus, *n.* | 2. *compétence*: Fach, *f.* Zuständigkeit, *f.*; *Sal.* große Kufe.

TRIPOTAGE, *m.* (*Tri-po-ta-j'*). Gemansche, *n.* Manscherei, *f.* Gemengsel, *n.*; *fig.* *assemblage confus*: Mischmasch, *n.*; — de bourse, Geldmäkeleien, *f. pl.* Geldschwindel, *m.*; *bavardage*: Aushetzerei, *f.* Klatscherei, *f.*; *intrigues*: Schliche, *m. pl.* Ränke, *m. pl.*

TRIPOTASSIQUE, *adj.* (*Tri-po-ta-szik'*). *Chim.* sel —, dreibasisches Kalisalz.

TRIPOTÉE, *f.* (*Tri-po-té*). *de coups*: [illegible], *f.* Prügel; *foule*: große Menge.

TRIPOTER, *a.* (*Tri-po-té*). 1. *toucher*: betasten, an-tasten, *mélanger*: durch einander wühlen [illegible]. | 2. *gâcher*: aus-hecken, ab-[illegible]; *trafiquer*: verwalten, manipuliren; — des fonds, mit Geldern wuchern [illegible], [illegible]; *intriguer*: [illegible]; *bavarder*: Klatschereien machen.

TRIPOTEUR, *m.* (*Tri-po-teur*). fauler, unredlicher Geldmäkler.

TRIPOTIER, *m.* (*Tri-po-tié*). Besitzer *m.* eines Spielhauses; *bavard*: Klatscher, *m.*; *intriguant*: Ränkeschmied, *m.* Intrigant, *m.* || —ière, *f.* *bavarde*: Klatscherin, *f.* Ränkespinnerin, *f.* Intrigantin, *f.*

TRIPOUX, *m.* (*Tri-pu*). verloosbares Stück Land.

TRIPTÈRE, *adj.* (*Tri-ptar'*). dreiflügelig. || —s, *m. pl.* dreiwarzige Leistenschnecken, *f. pl.*

TRIPTOLÈME, *m.* (*Tri-pto-läm'*). Triptolemos, *m.*; *Poet.* art de —, Ackerbau, *m.*; *Poét.* fils, disciples, nourrissons de —, Ackerbauer, *m. pl.*

TRIPTOTE, *adj.* (*Tri-ptot'*). mit nur drei verschiedenen Endungen.

TRIPTYQUE, *m.* (*Tri-ptik'*). *Arch.* Triptychon, *n.* dreiflügeliges Altarbild.

TRIQUE, *f.* (*Trik'*). Knüttel, *m.* Prügel, *m.*; donner des coups de — à qn, jem. (A) durch-prügeln; *Agr.* (Art) Heugabel, *f.*

TRIQUE-BALLE, *f.* (*Trik'-bal'*). *Mil.* Protzwagen, *m.* Schleppwagen, *m.*

TRIQUE-MADAME, *f.* (*Trik'-ma-dam'*). *Bot.* Hauswurz, *f.* Mauerpfeffer, *m.*

TRIQUER, *a.* (*Tri-ké*). sortiren, sondern; *fam.* durch-wammsen, prügeln.

TRIQUET, *m.* (*Tri-kä*). *Jeu de paume*: schmale Schlagratete, Ballschlägel, *m.*; *Couvr.* Dachdeckergerüst, *n.*

TRIQUETRAC, *m.* (*Tri-ktrak*). verworrener Lärm, Rumor, *m.*

TRIQUÈTRE, *adj.* (*Tri-kätr'*). dreikantig, dreieckig, dreischenkelig. || *f.* Dreischenkel, *m.*

TRIQUEUR, *m.* (*Tri-kor*). Auslefer, *m.*

TRIRÈGNE, *m.* (*Tri-rä-gn'*). dreifache päpstliche Krone.

TRIRÈME, *f.* (*Tri-räm'*). *H. anc.* Trireme, *f.* Dreiruderer, *m.*

TRIROTE, *f.* (*Tri-rot'*). dreiräderiges Velociped. (Art) Rollstuhl, *m.*

TRISACRAMENTAIRE, *adj.* (*Tri-sza-kra-mang-tar'*). Dreisakramentler, *m.*

TRISAGION, *m.* (*Tri-sza-jiong*). *Relig.* Dreimalheilig, *n.*

TRISAÏEUL, *m.* (*Tri-sa-iol*). Ururgroßvater, *m.*; mes —s, meine Ururgroßeltern, *m. pl.* || —eule, *f.* Ururgroßmutter, *f.*

TRISANNUEL, ELLE, *adj.* (*Tri-sa-nu-al*). dreijährig; *qui se présente tous les 3 ans*: dreijährlich.

TRISECTEUR, TRICE, *adj.* (*Tri-szä-ktor*). trisecirend, dreitheilend. || *m.* Dreitheiler, *m.* Trisektor, *m.*

TRISECTION, *f.* (*Tir-szä-ksiong*) *Math.* Dreitheilung, *f.*

TRISEL, *m.* (*Tri-szal*). *Chim.* dreifaches Salz.

TRISMÉGISTE, *adj. m.* (*Tri-szmé-jist'*). dreifach groß. || *m.* Trismegistus, *m.*; *Typ.* Mittelkanonschrift, *f.*

TRISMUS, *m.* (*Tri-smüsz*). ou TRISME, Kinnbackenzwang, *m.* Mundklemme, *f.*

TRISODIQUE, *adj.* (*Tri-so-dik'*). sel —, dreibasisches Natronsalz.

TRISPERME, *adj.* (*Tris-pärm'*). dreisamig, mit drei Samenkörnern.

TRISPLANCHNIQUE, *adj.* (*Tris-plang-knik'*). nerf —, Ganglienuerv, *m.*

TRISSE, *f.* (*Trisz'*). Stücktalje.

TRISSER, *n.* (*Tri-szé*). zwitschern, wie die Schwalben schreien*.

TRISSOTIN, *m.* (*Tri-szo-tang*). von sich selbst eingenommener Schriftsteller.

TRISSYLLABE, *adj.* (*Tri-szi-lab'*). ou TRISSYLLABIQUE, dreisilbig, trisyllabisch.

TRISTE, *adj.* (*Trist'*). 1. **traurig**; *affligé*: betrübt über (A) ou wegen (G); *morose*: grämlich, trübsinnig; *mélancolique*: schwermüthig, *sombre*: düster; *abattu*: niedergeschlagen; — à mourir, bis in den Tod betrübt. | 2. *parl. de choses*: *affligeant*: traurig, betrübend, kläglich, trübselig; *douloureux*: schmerzlich, kläglich; *pénible*: peinlich; *chagrin*: verdrießlich, *ennuyeux*: langweilig, kläglich, ärgerlich; —s rêveries, düstere Träumereien, *f. pl.*; (visage) —, trübsinnig, (ville) —, unfreundlich, freudlos; (couleur) —, düster; (temps) —, finster, düster, trübe; par un temps —, bei unfreundlichem Wetter; d'une voix —, mit kläglicher Stimme; avoir une — figure, une — mine, übel aus-sehen*; avoir l'air —, trübsinnig aussehen*; avoir l'humeur —, schwermüthig sein, faire — mine, une — figure, ein saures Gesicht machen; c'est une — affaire, das ist eine verdrießliche Sache; il a le vin —, der Wein stimmt ihn traurig; il est — de..., es ist ärgerlich ou verdrießlich zu... | 3. *mauvais*: schlecht; *mesquin*: erbärmlich; *misérable*: elend, armselig, jammervoll, erbärmlich; — consolation, schlechter Trost; — ressource, elender Nothbehelf; faire une — fin, ein klägliches Ende nehmen*. || 4. *m.* das Traurige, *adj. sub.*; les —s d'Ovide, Ovids Tristia, *n. pl.*

TRISTEMENT, *adv.* (*Trist'-mang*). traurig, auf eine traurige Art, schwermüthig; *misérablement*: elend, jämmerlich.

TRISTESSE, *f.* (*Tris-täsz'*). Traurigkeit, *f.*; *chagrin*: Kummer, *m.*; *douleur*: Schmerz, *m.* Betrübniß, *f.* Wehmuth, *f.*; *deuil*: Trauer, *f.*; *ennui*: Langweiligkeit, *f.*; *esprit*: Trübsinn, *m.*

TRISTIMANIE, *f.* (*Tris-ti-ma-ni'*). *Méd* Melancholie, *f.*

TRISTIQUE, *m.* (*Tris-tik'*). *Bot.* Dreiblatt, *n.* Tristichon, *n.* || *adj.* dreizeilig.

TRISULCE, *adj.* (*Tri-szul-sz'*). dreifurchig, dreispaltig; *Zool.* dreihufig.

TRISULFURE, *m.* (*Tri-szul-fur'*). *Chim.* dreifache Schwefelverbindung; — de potassium, dreifaches Schwefelkalium.

TRITERNÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-tar-ne*). dreifach gedreit.

TRITHÉISME, *m.* (*Tri-té-ism'*). Tritheismus, *m.* Dreigötterei, *f.*

TRITHÉITE, *m.* (*Tri-té-it'*). ou TRITHÉISTE, *Relig.* Tritheit, *m.*

TRITICINE, *f.* (*Tri-ti-szin'*). *Chim.* Triticin, *n.*

TRITICITE, *f.* (*Tri-ti-szit'*). Triticit, *m.* Weizenährenstein, *m.*

TRITON, *m.* (*Tri-tong*). *Zool.* Wassermolch, *m.*; *coquillage*: Trompetenschnecke, *f.*; *Mus.* Dreiklang, *m.*

TRITONIEN, IENNE, *adj.* (*Tri-to-ni-ang*). *Géol.* tritonisch; (terrains) —s, Ueberreste (*m. pl.*) von Meerthieren enthaltend.

TRITOXYDE, *m.* (*Tri-to-ksid'*). *Chim.* dritte Oxydationsstufe, Trioxyd, *n.*

TRITURABLE, *adj.* (*Tri-tu-rabl'*). zermalmbar, zerreibbar.

TRITURANT, ANTE, *adj.* (*Tri-tu-rang*). zermalmend.

TRITURATEUR, *m.* (*Tri-tu-ra-tor*). Zerreibungsapparat, *m.*

TRITURATION, *f.* (*Tri-tu-ra-sziong*). Zerreibung, *f.* Zerstoßung, *f.* Zermalmung, *f.*

TRITURE, *f.* (*Tri-tur'*). Uebung, *f.* Geschäftskenntniß, *f.* Routine, *f.*; avoir la — des affaires, die Geschäfte verstehen*.

TRITURÉ, ÉE, *pp.* (*Tri-tu-re*). zerrieben, *concassé*: zerstoßen.

TRITURER, *a.* (*Tri-tu-re*). zerreiben*; *concasser*: zerstoßen*, zermalmen, zerkleinern; *moudre*: mahlen; *mâcher*: zerkauen.

TRIUMVIR, *m.* (*Tri-om'-wir*). *H. anc.* Triumvir, *m.*

TRIUMVIRAL, ALE, *adj.* (*Tri-om'-wi-ral*). triumviral, —e. dreiherrlich.

TRIUMVIRAT, *m.* (*Tri-om'-wi-ra*). Triumvirat, *n.* Dreiherrschaft, *f.*

TRIVALVE, *adj.* (*Tri-walw'*). dreiklappig.

TRIVELIN, *m.* (*Tri-w'-lang*). Hanswurst, *m.* Possenreißer, *m.*

TRIVELINADE, *f.* (*Triw'-li-nad'*). Posse, *f.* Schnurre, *f.*

TRIVIAIRE, *adj.* (*Tri-wi-är'*). (carrefour) —, wo drei Straßen münden.

TRIVIAL, ALE, *adj.* (*Tri-wi-al*). trivial, alltäglich; [illegible] platt; [illegible] abgedroschen; | [illegible] das Abgedroschene ou das Triviale, *adj. sub.*

TRIVIALEMENT, *adv.* (*Tri-wial'-mang*). trivial, gemein.

TRIVIALISER, *a.* (*Tri-wi-a-li-sé*). ab=dreschen*, trivial machen.

TRIVIALITÉ, *f.* (*Tri-wi-a-li-té*). Trivialität, *f.* Abgedroschenheit, *f.* Plattheit, *f.* Gemeinheit, *f.*; *expression triviale*: verbraucht, abgedroschen; *lieu commun*: Gemeinplatz, *m.*

TRIVIUM, *m.* (*Tri-wi-om'*). Trivium, *n.* Dreiweg, *m.* Kreuzweg, *m.*

TRIZINCIQUE, *adj. m.* (*Tri-säng-szik'*). *Chim.* sel —, dreibasisches Zinksalz.

TRIZONÉ, ÉE, *adj.* (*Tri-so-né*). *Zool.* mit drei Querbändern *ou* Querstreifen.

TROADE (LA), (*Tro-ad'*). *Géogr.* Gebiet (*n.*) von Troja, Troas, *n.*

TROC, *m.* (*Trok*). Tausch, *m.*; donner en —, um=tauschen gegen (A), — pour —, Tausch ohne Zugabe.

TROCART, *m.* (*Tro-kar*). *ou* TROIS-QUARTS, Trokar, *m.* Bauchstecher, *m.*

TROCHAÏQUE, *adj.* (*Tro-ka-ik'*). trochäisch. || *m.* trochäischer Vers.

TROCHANTER, *m.* (*Tro-kang-tär*). Trochanter, *m.* Rollhügel, *m.* Glied, *n.*

TROCHANTÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Tro-kang-té-ri-ang*). *Anat.* dem Trochanter gehörig.

TROCHANTIN, *m.* (*Tro-kang-täng*). kleiner Trochanter, kleiner Rollhügel.

TROCHE, *f.* (*Trosch'*). Kreisel, *m.* Kreiselschnecke, *f.* || —s, *f. pl.* Winterlosung, *f.*

TROCHÉE, *m.* (*Tro-sche'*). *Poés.* Trochäus (*pl.* Trochäen). || *f.* *Agr.* Gestrüpp, *n.* Büschel, *m.*

TROCHÈRE, *f.* (*Tro-schär'*). *Bot.* Eberhardin, *f.*

TROCHET, *m.* (*Tro-scha*). Büschel, *m.* par —s, en —s, büschelweise; *Chass.* bois en —, Traubelgeborn, *n.*; *Tonn.* Zurichtblock, *m.*

TROCHIER, *m.* (*Tro-schié*). *Zool.* Kreiselschneckentbier, *n.*

TROCHILE, *m.* (*Tro-kil'*). *Arch.* Einziehung, *f.* Hohlkehle, *f.*; *Ornith.* Kolibri, *m.* Zaunkönig, *m.*

TROCHISQUE, *m.* (*Tro-schisk'*). *Pharm.* Pastille, *f.* Plätzchen, *n.*; *Pein.* Farbentäfelchen, *n.*

TROCHLÉAIRE, *adj.* (*Tro-klé-är'*). rollenförmig, schraubenförmig, *Anat.* Augenwinden←=.

TROCHLÉE, *f.* (*Tro-klé'*). *Anat.* Rolle (*f.*) des Oberarmknochens im Ellbogengelenke.

TROCHOÏDE, *adj.* (*Tro-ko-id'*). radförmig, rollenförmig; *Anat.* articulation —, Rollengelenk, *n.*; *Zool.* kreiselschneckenartig. || *f.* *Math.* Radlinie, *f.* Trochoide, *f.* || —s, *m. pl.* *Zool.* Kreiselschnecken, *f. pl.*

TROCHURE, *f.* (*Tro-schür'*). *Chass.* vierte Sprosse des Hirschgeweihes.

TROCHUS, *m.* *voy.* TROCHE.

TROËNE, *m.* (*Tro-än'*). Hartriegel, *m.* Liguster, *m.*

TROGLODYTE, *m.* (*Tro-glo-dit'*). *H. anc.* Troglodyte, *m.* Höhlenbewohner, *m.*; *Zool.* Höhlenaffe, *m.*; *Ornith.* Zaunkönig, *m.* || *adj.* höhlenbewohnend.

TROGLODYTIQUE, *adj.* (*Tro-glo-di-tik'*). troglodytisch; *H. anc.* côte —, Troglodytika, *f.*

TROGNE, *f.* (*Trogn'*). Pausbackgesicht, *n.* Vollmondsgesicht, *n.*; — d'ivrogne, — enluminée, versoffenes Gesicht.

TROGNON, *m.* (*Tro-gniong*). *d'une pomme*: Kerngehäuse, *n.* Griebs, *m.*; — de chou, Kohlstrunk, *m.*; *fig.* joli petit —, hübsches Geschöpfchen; mon petit —! mein Püppchen!

TROGNONNER, *n.* (*Tro-gnio-né*). kupfrig aus=sehen*.

TROIE, *f.* (*Troa'*). *Géogr.* Troja, *n.*

TROIS, *adj. num.* (*Troa*). 1. **drei**; à —, de —, Drei←=; à — têtes, dreiköpfig, de — livres, dreipfündig, (jouer) à —, zu dreien; de — en — jours, alle drei Tage; de — espèces, dreiartig, dreierlei; tous —, selbdritt; *fam.* (il est fou) aux — quarts, beinahe, fast; les — quarts du temps, meistens; *ordinairement*: gewöhnlich; — à —, drei und drei, je drei; *Mus.* mesure à — huit, Dreiachteltakt, *m.*; *Arith.* règle de — Regel (*f.*) de Tri. | 2. *troisième*, der, die, das Dritte, page —, Seite (*f.*) 3; Henri —, Heinrich der Dritte. || 3. *m.* Drei *f.*; — de cœur, Herzdrei, *f.*; — pour cent, dreiprozentig; le — août, der dritte August; le — de mars, der 3. März. | 4. *Impr.* Diamantschrift, *f.*

TROIS-ÉTOILES, *m.* (*Troa sé-toal'*). Monsieur —, Herr Dingsfirchen *ou* Dingsda.

TROISIÈME, *adj.* (*Troa-siäm'*). der, die, das Dritte; — étage, dritter Stock, dritte Etage; au —, im dritten Stock; en — lieu, drittens. || *m.* der Dritte. *adj. sub*: élève de —, Schüler (*m.*) der dritten Klasse, Tertianer, *m.* || *f.* dritte Klasse, Tertia, *f.*; *Ch. de fer.* dritte Klasse.

TROISIÈMEMENT, *adv.* (*Troa-siam'-mang*). drittens, zum dritten.

TROIS-MÂTS, *m.* (*Troa-mah*). Dreimaster, *m.* dreimastiges Schiff.

TROIS-QUARTS, *m.* (*Troa-kar*). *Chir.* Trokar, *m.* Bauchstecher, *m.*; *Chass.* junger, fast ausgewachsener Hase; *lime*: dreikantige Grobfeile; *violon*: (Art) kleine Geige.

TROIS-SIX, *m.* (*Troa-szisz*). Branntwein (*m.*) von 36°.

TRÔLE, *f.* (*Trohl'*). vendre à la —, hausiren, haussiren.

TRÔLER, *a.* (*Troh-le*). mit sich herum=schleppen. || *n.* umher=schwärmen, herum=streichen*, trollen, mitgeschleppt werden*.

TROLLE, *f.* (*Trol'*). *Chass.* Loskoppeln (*n.*) der Hunde. || *m.* *Bot.* Kugelranunkel, *f.* Trollblume, *f.*

TROLLER, *n.* (*Tro-lé*). *Chass.* los=koppeln. || *a.* *Agr.* eine Hürde machen, ein=zäunen.

TROMBA, *f.* (*Trong-ba*). *Mus.* Trombe, *f.*

TROMBE, *f.* (*Trong-b'*). Windhose, *f.* Trombe, *f.*, — d'eau, — de mer, Wasserhose, *f.*; — de terre, Sandhose, *f.*

TROMBLON, *m.* (*Trong-blong*). Donnerbüchse, *f.* Blunderbüchse, *f.* Bombarde, *f.*

TROMBONE, *m.* (*Trong-bon'*). *Mus.* Posaune, *f.* *musicien*: Posaunenbläser, *m.*

TROMBONISTE, *m.* (*Trong-bo-nist'*). Posaunenbläser, *m.*

TROMMEL, *m.* (*Tro-mäl*). Trommel, *f.* Separationstrommel, *f.*

TROMPE, *f.* (*Trong-p'*). 1. Jagdhorn, *n.* es, =er, — des Alpes, Alpenhorn, *n.* | 2. *trompette*: Trompete, *f.*; publier à son de —, unter Trompetenschall bekannt machen; *fam.* aus=posaunen. | 3. *guimbarde*: Brummeisen, *n.* Maultrommel, *f.* | 4. *Zool.* *des éléphants*: Rüssel, *m.*; *des insectes*: Saugrüssel, *m.* | 5. *Anat.* — d'Eustache, Ohrtrompete, *f.*; — de la matrice, — de Fallope, Muttertrompete, *f.* | 6. *Arch.* Trompe, *f.* Trompetengewölbe, *n.* | 7. *Fond.* Einguß, *m.* Gußloch, *n.* | 8. *Artif.* Sandpatrone *f.*

TROMPÉ, ÉE, *pp.* (*Trong-pé*). betrogen, getäuscht, hintergangen.

TROMPE-LA-MORT, *m.* (*Trong-pla-mor*). Todesrobner, *m.*

TROMPE-L'ŒIL, *m.* (*Trong-plaul*). *Peint* Augentäuschung, *f.* Scheinstück, *n.*

TROMPER, *a.* (*Trong-pe*). 1. **betrügen***; *décevoir*: täuschen; *duper*: hintergehen*; *attraper*: an=führen; *abuser de*: mißbrauchen; *éluder*: entgehen*, aus=weichen*, entschlüpfen. | 2. *faire illusion*: trügen*, täuschen; *induire en erreur*: irre führen, bethören, *égarer*: irre leiten, mißleiten; *séduire*: verführen; *vendre vain*: vereiteln; *surprendre*: überraschen; *les espérances*: betrügen*, vereiteln, *ne pas répondre à*: nicht entsprechen*, *ne pas accorder*: nicht gewähren, — le temps, sich (D) die Zeit vertreiben* *ou* verkürzen; — la loi, hintergehen*, umgehen*; c'est là ce qui vous trompe, da eben irren Sie sich; *Man.* plötzlich wenden*. | 3. *absol.* täuschen, trügen*, täuschend sein. || 4. se —, *r.* **sich irren**, sich täuschen; *être dans l'erreur*: im Irrthum sein; se —, *par mégarde*: sich täuschen, sich versehen*; *en calculant*: sich verrechnen; *en prenant*: sich vergreifen*; *dans son chemin*: irre gehen*, den Weg verfehlen, einen falschen Weg ein=schlagen*; *en donnant les cartes*: sich vergeben*; *en parlant*: sich versprechen*; *en écrivant*: sich verschreiben*; *comprendre*: mißverstehen*; c'est à s'y —, das ist zum Verwechseln ähnlich; ou je me trompe fort, oder ich müßte mich sehr irren; si je ne me trompe, wenn ich nicht irre.

TROMPERIE, *f.* (*Trong-pri*). Betrug, *m.* Betrügerei, *f.*; *fam.* Schelmenstreich, *m.*

TROMPETER, *a.* (*Trong-pé-te*). austrompeten, aus=posaunen; *proclamer*: verkündigen, bekannt machen, kund thun*. || *n.* trompeten, schreien*, kreischen.

TROMPETEUR, *m.* (*Trong-pé-tör*). *Anat.* Trompetermuskel, *m.*

TROMPETTE, *f.* (*Trong-pät'*). 1. **Trompete**, *f.*; *poet.* Drommete, *f.*; *fig.* Posaune, *f.*; — sacrée, erhabenste Poesie; — de la ville, Stadtklatsche, *f.*, entonner la —, in die Trompete stoßen*; sonner de la —, auf der Trompete blasen*; déloger sans tambour ni —, sich heimlich aus dem Staube machen, sich davon machen; *orgue*. Trompetenzug, *m.* Trompetenwerk, *n.*; — parlante, Sprachrohr, *n.* — écoutante, Hörrohr, *n.*; — marine, Seetrompete, *f.*; nez en —, aufgeworfene Nase; *Bot.* Trompetenkürbis, *m.*; *Ornith.* Trompetenvogel, *m.*; — -aiguille, *poisson*: Nadelfisch, *m.* Trompetenfisch, *m.*; *coquillage*: Posaunenschnecke, *f.* || 2. *m.* *musicien*: Trompeter, *m.* — major, Stabstrompeter, *m.*; c'est un bon cheval de —, er läßt sich durch Nichts einschüchtern.

TROMPETTISTE, *m.* (*Trong-pé-tist'*). Trompeter, *m.*

TROMPEUR, EUSE, *adj.* (*Trong-pör*). 1. trügerisch, betrüglich, verführerisch, Trug←=, *faux*: falsch. || 2. *m.* Betrüger, *m.*; *Zool.* rother Betrüger. || 3. —euse, *f.* Betrügerin, *f.*

TROMPEUSEMENT, *adv.* (*Trong-pös'-mang*). betrügerisch, verführerisch.

TROMPILLON, *m.* (*Trong-pil-iong*). *Arch.* Trompetengewölbe, *n.*; *voûte*: Gewölbebogen, *m.*; *ouverture*: Seitenloch, *n.*

TRONC, *m.* (*Trong*). 1. Stamm, *m.* es, =e; — d'arbre, Baumstamm, *m.*; — de colonne, Säulenstumpf, *m.*; — de cône, Kegelstumpf, *m.* abgestumpfter Kegel, *Anat.* — (du corps), Rumpf, *m.*; — d'une artère, Stamm (*m.*) einer Blutader; *Zool.* Bruststück, *n.* Thorax, *m.*; *fig.* Hauptpunkt, *m.* Mittelpunkt, *m.* Kernpunkt, *m.*; *Généal.* Stamm, *m.* Stammvater, *m.* Stammlinie, *f.*; s'attacher au —, sich dem Haupte an=schließen*, il vaut mieux s'attacher au — qu'aux branches, es ist besser, wenn man sich an die Starken hält als an die Schwachen. | 2. *caisse*: Büchse, *f.*; — des pauvres, Almosenstock, *m.*; — de bienfaisance, Armenbüchse, *f.*

TRONCATULÉ, ÉE, *adj.* (*Trong-ka-tü-le*). *H. nat.* leicht gestutzt *ou* gestumpft.

TRONCATURE, *f.* (*Trong-ka-tur'*). *Min.* Abstumpfung, *f.*

TRONCE, *f.* (*Trong-sz'*). *ou* TRONCHE, Block, *m.* Klotz, *m.*

TRONCHET, *m.* (*Trong-schä*). *Orf.* Ambośstock, *m.*; *Tonn.* Hauklotz, *m.* Hackeklotz, *m.*

TRONÇON, *m.* (*Trong-szong*). Stumpf, *m.* Stummel, *m.* abgeschnittenes *ou* abgehauenes Stück; *fragment*: Bruchstück, *n.*; *d'une lance*: Splitter, *m.*; *d'une épée*: Rumpf, *m.*; couper par —s, in Stücke zerschneiden*, *Arch.* Block, *m.* (colonne) en —s, aus Stücken zusammengesetzt, *Vétér.* Schwanzgrube, *f.*; par —, stückweise.

TRONCONIQUE, *adj.* (*Trong-ko-nik'*). in Gestalt eines abgestutzten Kegels.

TRONÇONNEMENT, *m.* (*Trong-szon'-mang*). Zerstückelung, *f.*

TRONÇONNER, *a.* (*Trong-szo-né*). in Stücke zerschneiden*, zerstückeln.

TRÔNE, *m.* (*Trohn'*). 1. Thron, *m.* es, =e — impérial, Kaiserthron, *m.*; — d'évêque, Bischofsstuhl, *m.*; — du pape, päpstlicher Thron; discours du —, Thronrede, *f.* | 2. *fig.* *puissance*: Herrschaft, *f.* Regierung, *f.*; *couronne*: Krone, *f.*; monter au —, sur le —, den Thron besteigen*, die Regierung antreten*, zur Regierung gelangen; descendre du —, die Regierung nieder=legen*; héritier

du —, Kronerbe, *m.* ‖ 3. —s, *m.pl.* Throne, *m.pl.* dritte Anordnung der Engel.

TRÔNER, *n.* (*Troh-né*). thronen; *iron.* herrschen.

TRÔNIÈRE, *f.* (*Troh-niär*). *Mil.* Schießscharte, *f.*

TRONQUÉ, ÉE, *pp.* (*Trong-ke*). abgestumpft, abgestutzt, abgekappt; *mutilé* : verstümmelt; *défiguré* : entstellt; *Bot.* gestutzt; (arbre) —, gekappt, (colonne) —ée, Säulenstumpf, *m*; statue —ée, Torso (*m.*) einer Bildsäule; (cône) —, abgestumpft; *H. nat.* stumpf.

TRONQUER, *a.* (*Trong-ke*). ab-stumpfen, stutzen, ab-stutzen; *un arbre* : ab-kappen, ab-stutzen; *couper*: ab-hauen*; *fig. diminuer* : ab-kürzen, beschneiden*; *défigurer* : entstellen; *mutiler* : verstümmeln.

TROP, *adv.* (*Troh*). 1. *devant un adj. ou un adv.* **zu**; — grand, zu groß; — jeune, zu jung; — lentement, zu langsam; — facilement, zu leicht; — tôt, zu früh, zu bald, — peu, zu wenig, nicht genug; par —, allzu..., gar zu...; par —, allzuviel, garzuviel; par — sot, allzudumm, gar zu dumm; c'est par — fort! das ist zu arg! pas — bien, nicht sonderlich, nicht zum Besten; *parl. du temps*: zu lange; *parl. de la distance*: zu weit; *parl. de la hauteur*: zu hoch. ‖ 2. *devant un subst. exprimé ou sous-entendu*: **zu viel**; — d'amis, zu viel Freunde; — de jeunes enfants, zu viel junge Kinder; être de —, zu viel sein; c'en est —, en voilà —, das ist zu viel; j'en ai —, j'y ai —, daran habe ich zuviel; beaucoup —, viel zu viel; — et — peu, zu viel und zu wenig; — est —, allzuviel ist ungesund. ‖ 3. *à un très-haut point*: **zu sehr**; je l'aime —, ich liebe ihn zu sehr; il se fatigue —, er strengt sich zu sehr an. ‖ 4. *m.* Zuviel, *n*; *le superflu* : das Ueberflüssige, *adj. sub*; vous n'êtes pas de —, Sie stören uns nicht; son — de confiance, sein übermäßiges Zutrauen.

TROP-BU, *m.* (*Tro-bü*). Uebermaß, *n.* Ueberfluß (*m.*) an Getränke.

TROPE, *m.* (*Trop'*). *Rhét.* Tropus, *m.* Redeblume, *f.*

TROPÉOLÉES, *f. pl.* (*Tro-pé-o-lé*). Kapuzinerkressen, *f. pl.*

TROPHÉE, *m.* (*Tro-fe*). Trophäe, *f.* Siegeszeichen, *n*; *butin* : Beute, *f.* Siegesbeute, *f*; *monument* : Siegesdenkmal, *n*; *victoire* : Sieg, *m.* Triumph, *m*; faire — de qch, sich einer Sache rühmen; *Arch.* Sinnbilder, *n. pl*; — de musique, musikalische Verzierungen, *f. pl*; — de chasse, Jagdspolien, *f. pl.* Errungenschaften, *f. pl.*

TROPHIQUE, *adj.* (*Tro-fik*). Ernährungs-.., nährend.

TROPHOLOGIE, *f.* (*Tro-fo-lo-ji*). Ernährungslehre, *f.* Diätetik, *f.*

TROPHOSPERME, *m.* (*Tro-fosparm'*). *Bot.* Mutterkuchen, *m.*

TROPICAL, ALE, *adj.* (*Tro-pi-kal*). tropisch, Wendekreis-.., région —ale, Gegend (*f.*) der Wendekreise, tropische Gegend.

TROPIQUE, *adj.* (*Tro-pik*). 1. tropisch; plantes —s, tropische Gewächse, *n.pl*; année —, tropisches Jahr. ‖ 2. *m. Astr. et Géogr.* Wendekreis, *m*; — du Cancer, nördlicher Wendekreis, Wendekreis (*m.*) des Krebses; — du Capricorne, Wendekreis (*m.*) des Steinbocks; passer sous les —s, die Linie passiren; *contrées* : Tropenländer, *n. pl*; *Méd.* maladie des —s, gelbes Fieber. ‖ 3. *Ornith.* Tropikvogel, *m.*

TROPOLOGIE, *f.* (*Tro-po-lo-ji*). *traité*: Tropologie, *f.* Tropik, *f*; *Rhét.* bildliche Sprache.

TROPOLOGIQUE, *adj.* (*Tro-po-lojik*). tropisch, bildlich, in bildlichem Ausdruck.

TROP-PLEIN, *m.* (*Tro-plang*). das Ueberfließende, *adj. sub.* Ueberfülle, *f.*

TROQUE, *m.* (*Trok'*). *Zool.* Kreiselschnecke, *f.*

TROQUER, *a.* (*Tro-ke*). tauschen, baratiren; *donner en troc*: um-tauschen, wechseln; *prendre en troc*: ein-tauschen, *Com.* Tauschhandel treiben*, — qch. contre qch. vertauschen gegen (A); *Prov.* — son cheval borgne contre un aveugle, ein un vortheilhaften Kauf machen; — (les aiguilles), glätten. ‖ se —, *r.* getauscht werden*.

TROQUET, *m.* (*Tro-ke*). Dachwerk, *n.* Dachboot, *m.*

TROQUEUR, *m.* (*Tro-kör*). Tauscher, *m.* ‖ —euse, *f.* Tauscherin, *f.*

TROSCART, *m.* (*Tro-kar*). *Bot.* Dreizack, *m.*

TROT, *m.* (*Tro*). Trab, *m*; petit —, kurzer Trab; bon —, starker Trab; avoir le — dur, schwer traben; aller au —, Trab reiten*; *en voiture* : Trab fahren*; mettre au —, in Trab setzen; mener qn. grand —, jem. (D) viel zu schaffen machen; mener (une affaire) au grand —, rasch fördern.

TROTTADE, *f.* (*Tro-tad'*). Spazierritt, *m*; *en voiture* . Spazierfahrt, *f.*

TROTTE, *f.* (*Trot'*). Strecke (*f.*) ou Stück (*n.*) Weges; il y a une bonne — d'ici-là, es ist eine tüchtige Strecke weit.

TROTTE-CHEMIN, *m.* (*Trot'-schomang*). Weißschwanz, *m.* Steinschmätzer, *m.*

TROTTE-MENU, *adj.* (*Trot'-mo-nu*). kurz trabend. ‖ *m.* Trippler, *m.*

TROTTER, *n.* (*Tro-té*). traben; — menu, kurzen Trab gehen*; — des épaules, hoch traben; faire —, in den Trab setzen; faire — qn, jem. (D) Laufereien machen; *marcher beaucoup* : viel herum-laufen*; cela lui trotte par la tête, das geht ihm im Kopfe herum. ‖ *a. Man.* in den Trab setzen.

TROTTERIE, *f.* (*Trot'-ri*). kleine Reise, kleiner Ausflug.

TROTTIN, *m.* (*Tro-tang*). *fam.* Laufbursche, *m.* kleiner Diener.

TROTTINER, *n.* (*Tro-ti-né*). trippeln, trappeln, ganz kurzen Trab gehen*; *arriver en trottinant* : angetrippelt kommen*.

TROTTOIR, *m.* (*Tro-toar*). Trottoir, *n.* Bürgersteig, *m*; lisière du —, Bordstein, *m.*

TROU, *m.* (*Tru*). **Loch**, *n.* es, ¨er; *ouverture* : Oeffnung, *f*; *déchirure* : Riß, *m*; *d'aiguille* : Oehr, *n*; — d'ancre, Ankerauge, *n*; — d'une serrure, Schlüsselloch, *n*; — de souris, Mauseloch, *n*; *fig.* Schlupfloch, *n*; *Impr.* — de rat, Gaisse, *f*; — madame, Kammerspiel, *n*; — du souffleur, Souffleurkasten, *m*; *Fort.* — de loup, Wolfsgrube, *f*; — de mine, Sprengloch, *n*; faire un — dans qch, ein Loch machen in (A); *en piquant* : ein Loch stechen*, *forer* : bohren; *couper, entailler* : schneiden*; *déchirer* : zerreißen*; *en frappant*: hauen*; faire des —s, percer des —s, durchlöchern; se faire un — à la tête, sich (D) ein Loch in den Kopf stoßen* ou schlagen*; *Mar.* Gatt, *n*; *Anat.* — optique, Sehloch, *n*; *Agr.* Dunggrube, *f*; *fam. petite ville* : Nest, *n.* Loch, *n*; *refuge*: Schlupfwinkel, *m*; *habitation*: jämmerliche Wohnung, elendes Nest.

TROUBADOUR, *m.* (*Tru-ba-dur*). Troubadour, *m.* Minnesänger, *m.*

TROUBLANT, ANTE, *adj.* (*Trublang*). störend.

TROUBLE, *adj.* (*Trubl'*). 1. **trübe**; *fig.* unklar; *impur* : unrein; (vin) —, blind; (ciel) —, nebelig; voir —, avoir la vue —, nicht deutlich sehen*; pêcher en eau —, im Trüben fischen. ‖ 2. **m.** *confusion* Unordnung, *f*; *désarroi* : Verwirrung, *f*; *inquiétude* : Unruhe, *f.* Beunruhigung, *f*; *embarras* : Verlegenheit, *f*; *perturbation* : Störung, *f*; *ébranlement* : Zerrüttung, *f*; *des éléments*. Aufruhr, *m*; *les esprits, des idées*: Verworrenheit, *f*; — des sens, Verwirrung, *f*; *consternation* : Bestürzung, *f*; *surexcitation* : Aufregung, *f*; *perplexité* : Verlegenheit, *f.* Unsicherheit, *f*; *dissension* : Unfriede, *m.* Zwist, *m.* Zwiespalt, *m*; *brouillerie* : Zank, *m*; *désaccord* : Uneinigkeit, *f*; *de la voix*: Beben, *n.* Zittern, *n*; il a porté le — dans mon cœur, er hat den Frieden meiner Seele gestört. ‖ 3. —s, *f.pl. séditions politiques* Unruhen, *f. pl.* Unfrieden, *m*; —s populaires, Volksbewegungen, *f.pl. Jur.* Besitzstörung, *f.* ‖ 4. *f.* Schöpfnetz, *n.* Hamen, *m*; *pour papillons* Ketscher, *m.*

TROUBLEAU, *m.* (*Tru-bloh*). kleines Schöpfnetz.

TROUBLÉ, ÉE, *pp.* (*Tru-ble*). trübe, getrübt, düster, *inquiet* . unruhig, bekümmert; *dérangé* : gestört; non —, ungestört, avoir l'esprit —, les sens —s, nicht recht bei Sinnen sein; — d'esprit, halb verrückt, verstört, *déconcerté* bestürzt, (ménage) —, entzweit; *Math.* raison —ée, versetztes Verhältniß.

TROUBLE-FÊTE, *m.* (*Trubl'-fêht'*). *événement* . Freudenstörung, *f.* störendes Ereigniß; *personne* : Freudenstörer, *m.*

TROUBLE-MÉNAGE, *m.* (*Trubl'-mé-na-j'*) Störenfried, *m.*

TROUBLEMENT, *m.* (*Trubl'-mang*). Störung, *f.* Trübung, *f.* Verdunkelung, *f.*

TROUBLER, *a.* (*Tru-blé*). 1. *rendre trouble* : trübe machen, trüben; *obscurcir* : verdunkeln; *aveugler* : blenden; *parl. des eaux* : auf-wühlen; *parl. de l'air* : in Aufruhr versetzen. ‖ 2. *fig. exciter* : auf-regen; *mettre en désordre.* verwirren*, *l'union, la concorde* : stören; *deux personnes* : Uneinigkeit stiften zwischen (D), veruneinigen, entzweien; *la raison* : den Kopf verrücken (D); *les sens* : auf-regen, verwirren*; *la joie*: verdüstern, täuben, stören; *la digestion* : hindern; *déranger* stören; — (les dessins de qn), hindern, durchkreuzen; *gêner* : hindern; *bouleverser*: in Aufruhr bringen*; *un pays*: Unruhen an-richten in (D); *inquiéter* beunruhigen; *fam.* plagen; *interrompre* : unterbrechen*, — qn, *dans un travail*. stören; *un projet*: durchkreuzen; *décontenancer*: aus der Fassung bringen*, verlegen machen; *fam.* verdutzen, irre machen, *Jur.* im Besitze stören. ‖ 3. se —, *r.* sich trüben, trübe werden*; *parl. de l'eau*: anlauf werden*; (le ciel) se trouble, wird wolkig ou nebelig, überzieht sich mit Wolken; (ma vue) se trouble, verdunkelt sich, (son esprit) se trouble, seine Gedanken verwirren sich; *s'embrouiller* : sich verwirren*; *parl. des idées* : in Verwirrung gerathen*; *perdre contenance* : verlegen werden*, aus der Fassung kommen*, irre werden*; *s'inquiéter*. sich beunruhigen; *en parlant* : sich verwickeln; *parl. d'un orateur* : aus der Rede ou aus dem Concepte fallen*; (répondre) sans se —, ganz kaltblütig.

TROUBLEUR, *m.* (*Tru-blör*). Störer, *m.* Ruhestörer, *m.*

TROUBLOTTE, *f.* (*Tru-blot'*). *Agr.* weißer Klee.

TROUÉ, ÉE, *pp.* (*Tru-e*). durchlöchert, voller Löcher, zerlöchert.

TROUÉE, *f.* (*Tru-é*). *For.* Durchhieb, *m.* Lache, *f*; *ouverture* : Oeffnung, *f.* Lücke, *f*; *Mil.* faire une —, eine Lücke reißen* ou schießen*; *se ruer sur* : sich (D) eine Bahn öffnen.

TROUELLE, *f.* (*Tru-al*) *Pêch.* Sperrreif, *m.*

TROUER, *a.* (*Tru-é*). durchbohren, ein Loch machen in (A); *percer de trous*. durchlöchern; *parl. des vers* : zerfressen*. ‖ se —, *r.* Löcher bekommen*, reißen*.

TROUILLE, *f.* (*Trul-ié*). Oelkuchen, *m*; *fam. servante* : unsaubere Dienstmädchen.

TROUILLOTTE, *f.* (*Trul-iot'*). *Pêch.* kleiner Hamen.

TROU-MADAME, *m.* (*Tru-ma-dam'*). Kammerspiel, *n.*

TROUPE, *f.* (*Trup'*). Trupp, *m.* Schaar, *f*; petite —, Haufen, *m*; *bande* : Bande, *f. essaim* : Schwarm, *m*; *Chass.* — (de cerfs), Rudel, *n*; — (d'oiseaux), Zug, *m.* — de brigands, Räuberbande, *f*; — d'enfants, Haufen (*m.*) Kinder, — immortelle, — celeste, Engelschaar, *f*; en —, schaarenweise, truppweise; par —s, in einzelnen Schaaren; — de comédiens, Schauspielergesellschaft, *f*; *Mil.* Truppe, *f.* Abtheilung, *f*; *détachement* : Trupp, *m*; *armée* Heer, *n*; *soldats*: Mannschaft, *f.* Leute, *m. pl.* Soldaten, *m. pl*: — de ligne, Linientruppen, *f. pl*; —s à pied, Fußvolk, *n*; —s à cheval, Reiterei, *f*; — de marine, Seetruppen, *f. pl*, corps de —, Heerhaufen, *m*; enfant de —, Soldatenkind, *n*; 5,000 hommes de —s, 5,000 Mann.

TROUPEAU, *m.* (*Tru-po*). 1. Herde, *f.* Viehherde, *f*; — de moutons, Schafherde, *f*; — d'oies, Hude (*f.*) Gänse; *de cerfs, de sangliers* : Rudel, *n.* ‖ 2. *fig.* Gemeinde, *f.* Herde, *f.* Troß, *m*; par —x, de—, Herden-..

TROUPIALE, *m.* (*Tru-pial'*). *Ornith.* Beutelstaar, *m.* Herdendrossel, *f.*

TROUPIER, *m.* (*Tru-pie*). Soldat, *m.* Kriegsgesell, *m*; vieux —, alter Kamaschenheld, alter Knasterbart.

TROUSSE, *f.* (*Trus'*). 1. Bündel, *n*; *faisceau* Gebunde, *n.* Bund *n*; *paquet*:

Pack, *m;* — de feuilles de fer, Pack (*m.*) Blechstürzen; — de paille, Bund (*n.*) Stroh; — de fourrage, Fouragirbund, *n; bagage :* Gepäck, *n;* — de voyage, Mantelsack, *m.* | 2. *carquois :* Köcher, *m; étui :* Besteck, *n.* Futteral, *n;* — à coudre, Nähzeug, *n;* — de chirurgien, chirurgisches Besteck; — de barbier, Scherbeutel, *m;* — de peignes, Kammfutteral, *n; Artill.* — de la batterie, Vordertrieb, *m.* ‖ 3. —s, *f. pl.* Faltenhosen, *f. pl.* Pluderhosen, *f. pl; fam.* Ferien, *f. pl;* être aux —s de qn, jem. (D) auf den Fersen sein; se mettre aux —s de qn, jem. (D) nach-setzen. | 4. *Man. croupe :* hinten aufsitzende Person; monter en —, hinten aufsitzen*.

TROUSSÉ, ÉE, *pp.* (*Tru-sze*). aufgeschürzt, geschürzt; *fam.* ausstaffirt; *empaqueté :* eingepackt, zusammengepackt; *Cuis.* volaille —ée, gezäumt; (jeune fille) bien —ée, hübsch aufgeputzt, schmuck, zierlich, allerliebst; *gracieux* niedlich; *bien tourné.* wohl gebaut, wohl gewachsen; (cheval) bien —, stämmig; (appartement) bien —, wohl eingerichtet, niedlich; (repas) bien —, stattlich; (compliment) bien —, artig; (moustache) bien —ée, wohl aufgestutzt, — à la diable, scheußlich eingerichtet.

TROUSSEAU, *m.* (*Tru-szoh*). Bündel, *n;* — de clefs, Schlüsselbund, *n;* — de flèches, Bund (*n.*) Pfeile; *vêtements.* Ausstattung, *f; d'une mariée :* Aussteuer, *f; Anat.* — musculeux, Muskelbündel, *m.*

TROUSSE-BARRE, *f.* (*Trusz'-bar'*). Bindungsbolz, *n.*

TROUSSE-ÉTRIERS, *m.* (*Tru-sze-trié*). Steigbügelriemen, *m.*

TROUSSE-GALANT, *m.* (*Trusz'-galang*). Cholera, *f; Vétér.* (Art) Karbunkel (*m.*) im Fuße.

TROUSSE-PET, *m.* (*Trusz'-pah*). *ou* TROUSSE-PÈTE, *f.* Naseweis, *m.* naseweises Rotznäschen.

TROUSSE-PIED, *m* (*Trusz'-pié*). Fußriemen, *m.*

TROUSSE-QUEUE, *m.* (*Trusz'-ko'*). Schwanzriemen, *m.*

TROUSSEQUIN, *m.* (*Trusz'-kang*). Sattelsteg, *m.* Hinterpauschen, *m.*

TROUSSER, *a.* (*Tru-szé*). 1. *voy.* RETROUSSER, auf-schürzen, auf-heben*, hinaufziehen*; *avec des épingles* auf-stecken; *ses manches :* auf-streifen, *fam.* — un enfant, einem Kinde den Rock auf-heben*. | 2. *un paquet :* schnüren; — bagage, auf-packen; *fam.* sich aus dem Staube machen, mit Sack und Pack von dannen ziehen*; *un cheval.* aufschwänzen; *Cuis.* zäumen, dressiren; *Jard. un arbre.* auf-binden*; *une affaire.* rasch abfertigen, schnell ab-thun* *ou* ab-machen, *fam. tuer :* aus der Welt schaffen, fort-rederen; *parl. d'une maladie :* weg-raffen. ‖ 3. *n. Man.* zucken, den Hahnentritt haben. ‖ 4. se —, *r.* sich auf-schürzen.

TROUSSE-TRAITS, *m. pl.* (*Trusz'-tra*). *Sell.* Schwanzriemenringe, *m. pl.*

TROUSSIS, *m.* (*Tru-szi*). Falte, *f.* Umschlag, *m.* Einschlag, *m.*

TROUSSOIRE, *f.* (*Tru-szoar'*). Zange, *f.*

TROUVABLE, *adj.* (*Tru-wabl'*). findbar, aufzufinden; être —, auszumitteln sein.

TROUVAILLE, *f.* (*Tru-weil-(io)*. Fund, *m.* das Gefundene. *adj. sub;* droit de —, Finderlohn, *m;* faire une —, einen Fund thun*.

TROUVÉ, ÉE, *pp.* (*Tru-wé*). gefunden; *rencontré :* getroffen; *imaginé :* erdacht; *inventé :* erfunden, *découvert :* entdeckt, (mot) bien —, treffend, passend; enfant —, Findling, *m.* Findelkind, *n;* hospice des enfants —s, Findelhaus, *n.*

TROUVER, *a.* (*Tru-wé*). 1. **finden***; *rencontrer :* treffen*, an-treffen*; aller — qn, *le visiter.* jem. (A) besuchen gehen*, zu jem. (D) gehen*, jem. (A) auf-suchen; vous me trouvez tous les jours (jusqu'à midi), Sie finden mich jeden Tag zu Hause, je ne l'ai pas trouvé, ich habe ihn nicht angetroffen; je l'ai trouvé malade, ich traf ihn krank, *surprendre :* finden*; *fam.* ertappen; on l'a trouvé volant des pommes, man hat ihn ertappt, als er Aepfel stahl; *découvrir* entdecken; *inventer :* erfinden*; *apercevoir :* gewahr werden*; *procurer :* verschaffen; *après recherche :* ausfindig machen, aus-finden*; *fam. avec peine :* auf-treiben*, aus-mitteln; il doit — cette somme jusqu'à demain, er muß diese Summe aufbringen, trouvez-moi cette somme, verschaffen Sie mir diese Summe; — son chemin, seinen Weg finden*; — du plaisir à..., Vergnügen finden* an (D), — grâce devant qn, Gnade vor jem. (D) finden*; — qch. à qn, etw. (A) an jem. (D) gewahren, — des défauts à qn, Fehler an jem. (D) entdecken; je lui trouve bonne mine, ich finde, daß er wohl aussieht. | 2. *imaginer :* aus-sinnen*, *par la réflexion* **ersinnen***; — le mot d'une énigme, ein Räthsel lösen; — (un moyen), aus-denken*; — le moyen de..., — l'occasion de..., ein Mittel *ou* eine Gelegenheit finden* zu ..., — à force de subtilités, heraus-klügeln. | 3. *juger :* finden*, erachten, halten* für (A), an-sehen* für (A); *éprouver :* empfinden*; — bon, billigen, für gut halten*; — bon que..., gut heißen*, daß..., sich (D) gefallen lassen*, daß...; — mauvais que..., mißbilligen, für schlecht halten* zu..., unzufrieden sein, daß...; comment trouvez-vous cela? wie gefällt Ihnen das? wie behagt Ihnen das? comment trouvez-vous ce livre? wie gefällt Ihnen dieses Buch? comment trouvez-vous ce vin? wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — le temps long, sich langweilen, il trouve le temps long, ihm wird die Zeit lang, — du plaisir à..., Freude finden* an (D). ‖ 4. **n.** — à, *trouver le moyen de*, das Mittel finden* zu...; *l'occasion de* die Gelegenheit finden* zu...; il trouva (à vendre sa maison), es bot sich ihm eine günstige Gelegenheit dar. ‖ 5. **se** —, *r.* **sich finden***; *être trouvé :* gefunden werden*; *être rencontré* angetroffen werden*; *exister :* sein*, bestehen*, *se — en quantité :* vorhanden sein, *assister à :* bei-wohnen (D), zugegen sein (D); *se présenter :* sich stellen, sich ein-finden*, *parl. de choses :* vor-kommen*, (ce mot) se trouve dans Cicéron, steht bei Cicero, findet sich bei Cicero; cela se trouve dans ce magasin, das ist in diesem Laden zu bekommen, ist aus diesem Laden zu beziehen*. | 6. *se rencontrer :* einander an-treffen*, sich treffen*; *se réunir :* zusammen-kommen*, zusammen-treffen*, se — avec qn, mit jem. (D) zusammen-kommen*. | 7. *apercevoir sur soi.* an sich gewahren, an sich finden*, ils se trouvent l'un à l'autre des défauts, sie entdecken einander Fehler, sie gewahren einander Fehler | 8 *se procurer.* zu haben sein, zu finden sein, sich vor-finden*; *arriver* vor-kommen*, sich fügen, sich treffen*; cela se trouve à merveille, das paßt vortrefflich, das trifft sich ganz vortrefflich; *se regarder comme :* sich halten* für (A). | 9. *se considérer comme :* sich halten* für (A), *se sentir :* sich fühlen; *se porter.* sich befinden*, comment vous trouvez-vous? wie befinden Sie sich? wie geht's Ihnen? se — heureux, sich glücklich fühlen, se — mal, sich nicht wohl fühlen; *défaillir* ohnmächtig werden*; se — bien de..., Ursache haben zufrieden zu sein; je me trouve bien d'avoir..., es bekommt mir wohl... zu haben; *paraître :* scheinen*, *se montrer, être démontré.* sich zeigen, sich erweisen* als..., sich auf-weisen* als...; (cette nouvelle) se trouva fausse, erwies sich als falsch. ‖ 10. *impers.* es findet sich, es gibt, il se trouve que..., es trifft sich, daß..., es fügt sich, daß..., es zeigt sich, daß..; il se trouve des gens qui..., es finden sich Menschen, die...

TROUVÈRE, *m.* (*Tru-wer'*). Trouvère, *m.* (*pl.* —s), Minnesänger (*m.*) in Nordfrankreich.

TROUVEUR, *m.* (*Tru-wör*). 1. Finder, *m; inventeur* Erfinder, *m.* ‖ 2. *Chass.* Spürhund, *m.* Finder, *m; Astr.* Kometensucher, *m.*

TROYEN, ENNE, *adj.* (*Troa-iäng*). trojanisch. ‖ *m.* Trojaner, *m.*

TRUAND, *m.* (*Tru-ang*). Bettler, *m.* Landstreicher, *m; iron.* Bärenhäuter, *m; Tiss.* Trittschemel, *m.* ‖ —ande, *f.* Bettlerin, *f.* Landstreicherin, *f.*

TRUANDAILLE, *f.* (*Tru-ang-dei-(io)*. Bettlervolk, *n.* Lumpengesindel, *n.*

TRUANDER, *n.* (*Tru-ang-dé*). betteln gehen*, herum-streichen*, strolchen.

TRUANDERIE, *f.* (*Tru-ang-d'ri'*). Bettlerhandwerk, *n.* Bettlerstreichereien, *f.*

TRUBLE, *f.* (*Trubl'*). Kätscher, *m.* Hamen, *m.*

TRUBLEAU, *m. voy.* TROUBLEAU.

TRUC, *m.* (*Truk*). 1. Billardspiel, *n.* Trucktafel, *f.* | 2. *fam. ruse* Kniff, *m.* Betrug, *m;* avoir, connaître le —, den Pfiff heraus haben; savoir le —, den Kniff verstehen*. | 3. *Théât.* Maschine, *f.* ... —s, Feeenstück, *n.* | 4. *Ch. de fer* Truck, ... Blockwagen, *m.* Rollwagen, *m.* Schleife, *f.*

TRUCHE, *f.* (*Trusch'*). Gaunerkniffe, *m. pl.* Diebeskniffe, *m. pl.*

TRUCHEMAN *ou* TRUCHEMENT, *m.* (*Tru-sch'-mang*). Dragoman, *m.* Dolmetscher, *m.*

TRUCHER, *n.* (*Tru-sché*). betteln, strolchen.

TRUCHEUR, *m.* (*Tru-schör*). Bettler, *m.* Strolch, *m.* ‖ —euse, *f.* Bettlerin, *f.* Strolcherin, *f.*

TRUELLE, *f.* (*Tru-el'*). Kelle, *f;* — brettée, Kratzkelle, *f;* — d'essai, Probekelle, *f;* — à poisson, Fischschaufel, *f;* — à beurre, Buttermesser, *n;* aimer la —, gern bauen.

TRUELLÉE, *f.* (*Tru-ä-le'*). eine Kelle voll.

TRUELLETTE, *f.* (*Tru-a-let'*). Kellchen, *n.*

TRUFFE, *f.* (*Trüf'*). *Bot.* Trüffel, *f;* — d'eau, Wassernuß, *f;* de —s, aux —s, Trüffel‹—«, mit Trüffeln; *pop.* — de savetier, Nußkastanie, *f;* sauce aux —s, Trüffelsauce, *f.*

TRUFFÉ, ÉE, *pp.* (*Tru-fé*). Trüffel‹—«, mit Trüffeln, getrüffelt

TRUFFER, *a.* (*Trü-fé*). mit Trüffeln an-machen, mit Trüffeln füllen.

TRUFFIER, IÈRE, *adj.* (*Trü-fié*). Trüffel‹—«; chêne —, Trüffeleiche, *f.* ‖ —ière, *f.* Trüffelboden, *m.*

TRUFFINELLE, *f.* (*Tru-fi-nel'*). *Bot.* Trüffelleimkern, *n.*

TRUFFIVORE, *adj.* (*Tru-fi-wor'*). Trüffeln essend *ou* fressend.

TRUFLIER, *m. voy.* TROËNE.

TRUIE, *f.* (*Tru-i'*). Sau, *f.* Mutterschwein, *n; Zool.* — de mer, Meersau, *f.* großer Drachenkopf.

TRUITE, *f.* (*Trüit'*). *Zool.* Forelle, *f.* Bachforelle, *f.* Fohre, *f;* — lacustre, Seeforelle, *f;* — saumonée, Lachsforelle, *f.* Ankе, *f.* de —, Forellen‹—«.

TRUITÉ, ÉE, *adj.* (*Trüi-té*). 1. roth getupft, rothsteckig, röthlich gefleckt; (fonte) —ée, mit punktirtem Bruche, porcelaine —ée, Forellenporzellan, *n.* ‖ 2. —s, *m. pl. Zool.* forellenartige Fische, *m. pl.* ‖ 3. —ée, *f. Zool.* getupfte Porzellanschnecke.

TRUITELLE, *f.* (*Trui-tel'*). *ou* TRUITON, *m.* kleine Forelle, Forellchen, *n.*

TRULLISATION, *f.* (*Tru-li-sa-sziong*). Bewerfung (*f.*) mit Mörtel.

TRUMEAU, *m.* (*Tru-mo*). 1. Fensterpfeiler, *m.* Fensterschaft, *m.* | 2. *glace* Pfeilerspiegel, *m.* | 3. *Bouch.* Keule, *f.* Schlägel, *m.*

TRUMPEAU *ou* TRUMPO, *m.* (*Trong-po*). *Zool.* Trumpo, *m.* (Art) Pottfisch, *m.*

TRUQUEUR, *m.* (*Tru-kör*). Hasardspielbesitzer, *m; iron.* Glücksritter, *m.*

TRUSQUIN, *m.* (*Tru-skang*). Streichmaß, *m;* — à lame, Schneidemodell, *n;* compas à —, Stangenzirkel, *m.*

TSAR, *m.* **TSARIEN**, *adj.* **TSARINE**, *f.* **TSAROWITZ**, *m. voy.* CZAR, CZARIEN, ETC.

1. **TU**, *pr. personn.* (*Tu*). du; être à — et à toi avec qn, auf sehr vertrautem Fuße mit jem. (D) stehen*; toi, — dis oui, elle dit non, du sagst ja, sie sagt nein.

2. **TU, TUE**, *pp.* de TAIRE.

TUABLE, *adj.* (*Tu-abl'*). tödtbar, *Bouch.* schlachtbar; *Chass.* schießbar.

TUAGE, *m.* (*Tu-a-j'*). *Bouch.* Schlachten, *n;* prix du —, Schlachtlohn, *n.*

TUANT, TUANTE, *adj.* (*Tu-ang*). tödtend, *douloureux* peinigend, *fatigant :* ermüdend; *mortel :* tödtlich; *ennuyeux :*

langweilig, lästig; *insupportable* : unerträglich.

TU AUTEM, *m.* (*Tü-oh-tàm*). Knoten, *m.* das Schwierige, *adj. sub.*

TUBAGE, *m.* (*Tu-ba-j'*). Röhrenbau, *m.* Röhreneinsetzen, *n.*

TUBAIRE, *adj.* (*Tu-bèr'*). *Anat.* Muttertrompeten-; *grossesse* —, Muttertrompetenschwangerschaft, *f.*

TUBE, *m.* (*Tub'*). Rohr, *n.* Röhre, *f.* Schlauch, *m.*; — de verre, Glasröhre, *f.*; *Bot.* Röhre, *f.*; — capillaire, Haarröhrchen, *n.*; *Org.* Pfeife, *f.*; *Anat.* Gang, *m.* Kanal, *m.*

TUBER, *a.* (*Tu-be*). mit Röhren ausfüttern.

TUBÉRACÉ, ÉE, *adj.* (*Tu-bé-ra-sze*). *Bot.* trüffelartig. || —ées, *f.pl.* Trüffelarten, *f. pl.*

TUBERCULE, *m.* (*Tü-bär-kul'*). 1. Knollen, *m.* Knoten, *m.* Warze, *f.* | 2. *excroissance* : Beule, *f.*; *Anat.* Höcker, *m.* Hügelchen, *n.*; — du poumon, Lungenknoten, *m.* | 3. *Bot.* Knolle, *f.* Wurzelknolle, *f.* Fruchtknopf, *m.*

TUBERCULÉ, ÉE, *adj.* (*Tu-bar-külé*). höckerig, warzig, knollig.

TUBERCULEUX, EUSE, *adj.* (*Tü-bär-ku-lo*). höckerig, knollig, knotig, Knoten-, Knollen-; *Méd.* Tuberkel-, warzig, tuberkulös; phthisie —euse, knotige Lungenschwindsucht, Tuberkulose, *f.*

TUBERCULIFÈRE, *adj.* (*Tu-bär-kü-li-far'*). knotentragend.

TUBERCULIFORME, *adj.* (*Tu-bär-kü-li-form'*). knollenähnlich, tuberkelförmig.

TUBERCULISATION, *f.* (*Tu-bar-ku-li-sa-sziong*). *Méd.* Tuberkelbildung, *f.*

TURBERCULISER, *a.* (*Tü-bär-kü-li-sé*). tuberkulös machen. || se —, *r.* tuberkulös werden*.

TUBERCULOSE, *f.* (*Tu-bar-ku-los'*). Tuberkulose, *f.* knotige Lungenschwindsucht.

TUBEREUSE, *f.* (*Tu-bé-ros'*). Tuberose, *f.*

TUBÉREUX, EUSE, *adj.* (*Tü-bé-rö*). Knollen-, knollig.

TUBÉRIVORE, *adj.* (*Tu-bé-ri-wor'*). Knollen essend, Trüffeln fressend.

TUBÉROSITÉ, *f.* (*Tü-bé-ro-si-té*). 1. *Anat.* Höcker, *m.* Knorren, *m.* | 2. *Bot.* Warze, *f.* fleischiger Auswuchs. | 3. *Méd.* Höcker, *m.* Geschwulst, *f.*

TUBIEU, *interj. voy.* TUDIEU.

TUBIFÈRE, *adj.* (*Tu-bi-fär'*). röhrentragend. || *m.* Röhrenträger, *m.*

TUBIFORME, *adj.* (*Tu-bi-form'*). röhrenförmig.

TUBINQUE, *m.* (*Tu-bäng-k'*). *Géogr.* Tübingen, *n.*; de —, tubingisch, aus Tubingen.

TUBLEU, *interj. voy.* TUDIEU.

TUBULAIRE, *adj.* (*Tü-bü-lär'*). röhrenförmig, geröhrt. || *f. Zool.* Röhrenpolyp, *m.*

TUBULE, *m.* (*Tu-bul'*). kleine Röhre.

TUBULÉ, ÉE, *adj.* (*Tu-bu-lé*). Röhren-, röhricht, röhrenförmig; *Chim.* tubulirt.

TUBULEUX, EUSE, *adj.* (*Tü-bü-lö*). röhrig, Röhren-.

TUBULIFÈRE, *adj.* (*Tü-bü-li-fär'*). Röhren-. || —s, *m.pl.* Röhrenträger, *m.pl.*

TUBULIFLORE, *adj.* (*Tu-bu-li-flor'*). *Bot.* röhrenblumig.

TUBULIFORME, *adj.* (*Tu-bu-li-form'*). röhrenförmig.

TUBULITE, *f.* (*Tü-bü-lit'*). *Géol.* versteinerte Röhrenschnecke, Röhrenstein, *m.*

TUBULURE, *f.* (*Tu-bü-lür'*). *Chim.* Tubulus, *m.*; *Bot.* sehr feine Röhrchen.

TUDESQUE, *adj.* (*Tü-dask'*). 1. altdeutsch, germanisch. | 2. *lourdaud* : plump, ungeschlacht, altern[?], altfränkisch. || 3. *m.* das Altdeutsche, *adj. sub.*

TUDIEU, *interj.* (*Tü-diö*). potztausend! tausend Wetter! da mag doch Gott und Teufel dreinschlagen!

TUÉ, ÉE, *pp.* (*Tü-é*). getödtet; *mort* : todt; *abattu* : geschlachtet; *tombé* : gefallen; *ruiné* : zu Grunde gerichtet; *anéanti* : vernichtet, être —, um's Leben kommen*; *fam.* gan; vernagt da-stehen*, etre — d'un coup de tonnerre, vom Blitze erschlagen werden*.

TUE-BREBIS, *m.* (*Tü'-brö-bi*). *Bot.* gemeines Fettkraut.

TUE-CHIEN, *m.* (*Tu'-schiäng*). *Bot.* Herbstzeitlose, *f.*

TUE-LOUP, *m.* (*Tu'-lu*). *Bot.* Wolfstod, *m.* Wolfswurzel, *f.*

TUE-MOUCHES, *m.* (*Tu'-musch'*). *Bot.* Fliegenschwamm, *m.*; *papier* : Fliegenpapier, *n.*, *palette* : Fliegenklappe, *f.*

TUER, *a.* (*Tu-é*). 1. **tödten**; *Bouch.* schlachten; *Chass.* schießen*, erlegen; *assassiner* : ermorden, aus der Welt schaffen; *faire périr* : um-bringen*, um's Leben bringen*; faire —, um-bringen lassen*, tödten lassen*, se faire —, um-kommen*, sich um's Leben bringen*, *frapper* : todt schlagen*, *assommer* : erschlagen*, *avec une arme à feu* : erschießen*, todt schießen*, zu Tode prügeln; *en bataille* : nieder-schießen*; *poignarder* : erstechen*; — à coups de bâton, zu Grunde richten, verderben*, l'ennui le tue, er vergeht vor Langeweile; *Man.* un cheval : zu Schanden reiten*; *fam.* — le temps, die Zeit hin-bringen* ou todt-schlagen*. | 2. *fig. fatiguer* : ermüden, belästigen; *ennuyer* : langweilen; *tourmenter* : zu Tode quälen; *affliger* : betrüben; la chaleur me tue, ist mir unerträglich; *fig.* — (un auteur), verdrängen, in Vergessenheit bringen*. || 3. se —, *r.* sich tödten, sich um-bringen*, sich (d) das Leben nehmen*; *avec une arme à feu* : sich erschießen*; *fig.* se *fatiguer* : sich zu sehr an-greifen*; se — de travail, sich ab-arbeiten, sich ab-müden; *fam.* sich ab-schinden*, sich plagen; se — à crier, sich halb todt schreien*; *fam.* je me tue a le lui dire, ich sage es ihm unaufhörlich.

TUERIE, *f.* (*Tu'-ri'*). 1. Gemetzel, *n.* Blutbad, *n.* | 2. *abattoir* : Schlachthaus, *n.*

TUE-TÊTE (A), *adv.* (*Tü'-täl'*). (crier) à —, aus allen Kräften, aus vollem Halse, ganz mörderisch.

TUEUR, *m.* (*Tu-ör*). Tödter, *m.* Mörder, *m.* Todtschläger, *m.*; — d'hommes, Krieger, *m.*; — de lions, Löwentödter, *m.*; *boucher* : Schlachter, *m.*; — de porcs, Schweineschlächter, *m.*

TUE-VENT, *m.* (*Tu'-wang*). Windschirm, *m.*

TUF, *m.* (*Tuf*). *Min.* Tuff, *m.* Tuffstein, *m.*; *Drap.* (Art) grobes Tuch.

TUFACÉ, ÉE, *adj.* (*Tu-fa-szé*). *Min.* tuffartig, aus Tuff bestehend, Tuff-.

TUFFEAU, *m.* (*Tu-fo*). *Min.* Kalktuff, *m.* Tuffstein, *m.*

TUFIER, IÈRE, *adj.* (*Tü-fié*). *Min.* tuffsteinartig, tuffhaltig, Tuff-; terre —ière, Tufferde, *f.*

TUGET, *m.* (*Tü-ja*). *Ornith.* Zwergeule, *f.* Ohreule, *f.*

TUILAGE, *m.* (*Tüi-la-j'*). *outil* : Streichscheibe, *f.*; *action* : Streichen, *n.*

TUILE, *f.* (*Tuil'*). Ziegel, *m.* Dachziegel, *m.* Dachstein, *m.*; — arêtière, Gratziegel, *m.*; — faîtière, Firstziegel, *m.*; — cornière, Hohlziegel, *m.*; — de gouttières, Dachtraufelziegel, *m.*; — en oreille de chat, Katzziegel, *m.*; — plate, flacher Ziegel, il m'est tombé une — sur la tête, es ist mir was unerwartetes zugestoßen; *Drap.* Streichscheibe, *f.* Streichbrett, *n.*

TUILÉ, ÉE, *adj.* (*Tui-le*). *Drap.* den Strich habend; *H. nat.* ziegelförmig über einander liegend; (franc-maçon) —, ausgeforscht.

TUILEAU, *m.* (*Tüi-lo*). Ziegelstück, *n.* Ziegelbruchstück, *n.*

TUILER, *a.* (*Tui-lé*). — le drap, dem Tuche den Strich geben*; — (un franc-maçon), aus-fragen*, aus-forschen. || *n.* aus-fragen; *Teint.* röthlich aus-sehen*.

TUILERIE, *f.* (*Tüil'-ri'*). Ziegelbrennerei, *f.*, *fabrique* : Ziegelbrennerhütte, *f.*; *four* : Ziegelbrennerofen, *m.*; *métier* : Ziegelbrennerei, *f.* Ziegelbrennerhandwerk, *n.*

TUILETTE, *f.* (*Tui-lät'*). kleiner Ziegel.

TUILEUR, *m.* (*Tui-lor*). Ziegeldecker, *m.*; *Fr.-maçonn.* frère —, prüfender Bruder.

TUILIER, *m.* (*Tui-lié*). Ziegler, *m.* Ziegelbrenner, *m.*

TULIPE, *f.* (*Tu-lip'*). *Bot.* Tulpe, *f.*; — du Cap, scharlachrothe Blutblume; *Zool.* Meertulpe, *f.* Tulpenschnecke, *f.*; *Artill.* Kopf, *m.*

TULIPIER, *m.* (*Tu-li-pié*). *Bot.* Tulpenbaum, *m.* || *adj.* auf Tulpen bezüglich, Tulpen-.

TULIPOMANIE, *f.* (*Tü-li-po-ma-ni'*). Tulpenwuth, *f.*

TULLE, *m.* (*Tul'*). Tulle, *m.* Tüll, *m.*; —-illusion, Illusionstüll, *m.* ganz feiner Tüll.

TULLISTE, *m.* (*Tu-list'*). Tüllmacher, *m.*; *marchand*, Tüllhändler, *m.*; *fabricant*, Tüllfabrikant, *m.*

TUMBLER, *m.* (*Tong-blär*). *Ornith.* Tummeltaube, *f.*; *chien* : Dachshund, *m.*

TUMÉFACTION, *f.* (*Tu-mé-fa-ksiong*). *Méd.* Anschwellen, *n.* Geschwulst, *f.*

TUMÉFIÉ, ÉE, *pp.* (*Tu-mé-fié*). geschwollen, angeschwollen, aufgeschwollen.

TUMÉFIER, *a.* (*Tu-mé-fié*). *Méd.* auf-treiben*, an-schwellen*, auf-schwellen*. || se —, *r.* an-schwellen*.

TUMEUR, *f.* (*Tu-mör*). *Méd.* Geschwulst, *f.* Beule, *f.*; — blanche, Gliedschwamm, *m.*; — enkystée, Balggeschwulst, *f.*; *Bot.* Auswuchs, *m.*

TUMULAIRE, *adj.* (*Tu-mü-lar'*). Grab-; pierre —, Grabstein, *m.*; inscription —, Grabschrift, *f.*

TUMULTE, *m.* (*Tu-mult'*). 1. Getümmel, *n.* Lärm, *m.* Tumult, *m.*; *rassemblement* : Auflauf, *m.*; *révolte* : Aufruhr, *m.*; — (des flots), Tosen, *n.*; en —, in Unordnung, in wilder Hast, *avec vacarme* : tumultuarisch, lärmend. | 2. *de la bataille* : Gedränge, *n.*; *du monde* : Taumel, *m.* Treiben, *n.* Gewühl, *n.*; — (des passions), Sturm, *m.*; — populaire, Volksauflauf, *m.*

TUMULTUAIRE, *adj.* (*Tü-mül-tü-ar'*). tumultuarisch, wild, stürmisch; *avec précipitation* : in wilder Hast; *en désordre* : unordentlich.

TUMULTUAIREMENT, *adv.* (*Tu-mul-tü-är'-mang*). tumultuarisch, lärmend.

TUMULTUEUSEMENT, *adv.* (*Tu-mul-tu-os'-mang*). tumultuarisch, lärmend.

TUMULTUEUX, EUSE, *adj.* (*Tu-mul-tu-o*). tumultuarisch, lärmend, stürmisch, ungestüm; *Méd.* (pouls) —, stürmisch.

TUMULUS, *m.* (*Tü-mu-lusz*). Grabhügel, *m.*

TUNE, *f.* (*Tun'*). *Bot.* breite Fackeldistel.

TUNER, *n.* (*Tu-né*). betteln.

TUNGSTATE, *m.* (*Tong-stat'*). *Chim.* wolframsaures ou scheelsaures Salz.

TUNGSTATÉ, ÉE, *adj.* (*Tong-sta-té*). *Chim.* wolframsauer, scheelsauer.

TUNGSTÈNE, *m.* (*Tong-stan'*). *Min.* Tungstein, *m.* Wolframmetall, *n.*

TUNGSTIDES, *m. pl.* (*Tong-stid'*). *Min.* Wolframerze, *n. pl.* Scheelerze, *n. pl.*

TUNGSTIQUE, *adj.* (*Tong-stik'*). *Chim.* Wolfram-, Scheel-; acide —, Wolframsäure, *f.*; sulfide —, doppelt Schwefelscheel.

TUNICELLE, *f.* (*Tu-ni-szäl'*). *Relig.* Tunicella, *f.*

TUNICIERS, *m. pl.* (*Tü-ni-szié*). *Zool.* Walzenscheiden, *f. pl.* Seescheiden, *f. pl.*

TUNIQUE, *f.* (*Tu-nik'*). *H. anc.* Tunica, *f.*; *Mil.* Waffenrock, *m.*; *d'un collégien* : Leibrock, *m.*; *d'un évêque* : Unterkleid, *n.*, *H. nat.* Hülle, *f.* *Bot.* Häutchen, *n.*

TUNIQUÉ, ÉE, *adj.* (*Tu-ni-ke*). häutig, behäutet, Haut-.

TUNIS, *m.* (*Tü-nisz*). *Géogr.* Tunis, *n.*

TUNISIE, *f.* (*Tu-ni-si'*) *Géogr.* Regentschaft (*f.*) Tunis; de la —, tunisisch; habitant de la —, Tunisier, *m.*

TUNNEL, *m.* (*Tü-nal*). Tunnel, *m.* unterirdischer Gang.

TUORBE, *m. voy.* THÉORBE.

TUPINET, *m.* (*Tu-pi-na*). *Ornith.* Schwanzmeise, *f.*

TUQUE, *voy.* TEUGUE.

TURAULT ou TURO, *m.* (*Tu-ro*). *Agr.* schmaler Feldpfad.

TURBAN, *m.* (*Tür-bang*). 1. Turban, *m*; *fam. mahométanisme*: Muhamedanismus, *m*: prendre le —, Muhamedaner werden*. | 2. *étoffe*: Turbantuch, *n.* Turbanzeug, *n*; *Bot.* Türkenbund, *m.* Türkenbundlilie, *f*; *Zool.* — persan, Türkenbundschnecke, *f*; — de Pharaon, Pharaoschnecke, *f.*

TURBE, *f.* (*Turb'*). Menge, *f.* Haufen, *m*; *Jur.* Zeugenverhör (*n.*) nach Haufen; *Mus.* Baßklarinette, *f.*

TURBICULÉ, ÉE, *adj. voy.* TURBINÉ.

TURBIER, *m.* (*Tur-bié*). *Jur.* Haufenzeuge, *m.*

TURBINAIRE, *adj.* (*Tur-bi-nar'*). kreiselförmig. || *m.* *Bot.* Kreiselfrucht, *f.* || —s, *m. pl.* *Zool.* (Art) Kreiselpolyp, *m.*

TURBINE, *f.* (*Tur-bin'*). *Arch.* Orgelbühne, *f.* Sängerchor, *m*; *Méc.* Turbine, *f.* Kreiselrad, *n.*

TURBINÉ, ÉE, *adj.* (*Tür-bi-né*). kreiselförmig, Kreisel←«. || —s, *m. pl.* Kreiselschnecken, *f. pl.*

TURBINELLE, *f.* (*Tür-bi-näl'*). *Zool.* Pimpelchen, *n.* Trompetenmuschel, *f.*

TURBINITE, *f.* (*Tür-bi-nit'*). *Géol.* Turbinit, *m.* Bohrschnecke, *f.*

TURBITH, *m.* (*Tur-bit'*). *Bot.* Turpethwinde, *f.* Turpeth, *n*; — bâtard, faux —, breitblätteriges Laserkraut; *Chim.* — minéral, basisches schwefelsaures Quecksilberoxyd, Mineralturpeth, *n.*

TURBO, *m.* (*Tur-bo*). *Zool.* Kreiselschnecke, *f.*

TURBOT, *m.* (*Tur-bo*). *Zool.* Butte, *f.* Steinbutte *f.*

TURBOTIÈRE, *f.* (*Tur-bo-tiär'*). Steinbuttenpfanne, *f.*

TURBOTIN, *m.* (*Tür-bo-tang*). kleine Steinbutte.

TURBULEMMENT, *adv.* (*Tur-bü-la-mang*). ungestüm; *brusquement*: wild.

TURBULENCE, *f.* (*Tur-bu-lang-sz'*). Ungestüm, *n.* Ausgelassenheit, *f.* Zügellosigkeit, *f.* lärmendes Wesen.

TURBULENT, ENTE, *adj.* (*Tur-bu-lang*). wild, ungestüm, ausgelassen; (cheval) —, unruhig; (passions) —entes, stürmisch.

TURC, TURQUE, *adj.* (*Turk*). 1. türkisch; à la turque, türkisch, nach türkischer Sitte; *fig.* traiter qn. à la turque, jem. (A) barbarisch behandeln. || 2. *m.* Türke, *m*; se faire —, Muhamedaner werden*; le Grand —, der Großherr, der Sultan; travailler pour le Grand —, umsonst arbeiten; *fam.* c'est un vrai —, er ist ein Barbar. | 3. *langue*. das Türkische, *adj. sub.* die türkische Sprache. || 4. TURQUE, *f.* Türkin, *f.*

TURCARET, *m.* (*Tur-ka-ra*). *fig.* Halsabschneider, *m.* Glücksritter, *m.*

TURCIE, *f.* (*Tur-szi'*). *Arch.* Uferdamm, *m.*

TURCIQUE, *adj. f.* (*Tur-szik'*). türkisch, Türken←«; *Anat.* selle —, Türkensattel, *m.*

TURCISME, *m.* (*Tur-szism'*). Islamismus, *m.*

TURCO, *m.* (*Tur-ko*). *Mil.* Turko, *m.* || *adj.* Türken←«, türkisch.

TURCOIN, *m.* (*Tür-koang*). Kameelgarn, *n.*

TURCOMANIE, *f.* (*Tur-ko-ma-ni'*). *Géogr.* Turkomanien, *n.*

TURCOMANS, *m. pl.* (*Tur-ko-mang*). *Géogr.* Turkomanen, *m. pl.*

TURCOPOLIER, *m.* (*Tur-ko-po-lié*). Turkopolier, *m.*

TURDE, *m.* (*Turd'*). *Zool.* Drossel, *f.*

TURELURE, *f.* (*Tur'-lür'*). Dudeldum, *n.* Virum Varum, *n*; c'est toujours la même —, es ist immer dieselbe Leier. || *interj.* dudeldum, dudeldumdei.

TURF, *m.* (*Turf*). Turf, *m.* Rennplatz, *m.*

TURFISTE, *m.* (*Tur-fist'*). Turfist, *m.*

TURFOL, *m.* (*Tur-fol*). *Chim.* Turfol, *n.*

TURGESCENCE, *f.* (*Tür-ja-szang-sz'*). *Méd.* Anschwellung, *f.* Strotzen, *n.* Austreten (*n.*) der Galle; *Phys.* Ausdehnung (*f.*) der Flüssigkeiten.

TURGESCENT, ENTE, *adj.* (*Tur-ja-szang*). schwellend, strotzend, turgescirend.

TURGIDE, *adj.* (*Tür-jid'*). aufgeschwollen, angeschwollen, vollsaftig.

TURIN, *m.* (*Tu-räng*). *Géogr.* Turin, *n.*

TURION, *m.* (*Tu-riong*). *Bot.* Wurzelknospe, *f.* Trieb, *m.* Schoß, *m.*

TURLUI, *m.* (*Tur-lüi*). *Ornith.* Brachvogel, *m.* Brachschnepfe, *f.*

TURLUPIN, *m.* (*Tur-lu-pang*). *Relig.* Turlupiner, *m*; *Théât.* Turlupin, *m.* alberner Witzling.

TURLUPINADE, *f.* (*Tür-lu-pi-nad'*). Witzelei, *f.* Schnurrpfeiferei, *f.*

TURLUPINAGE, *m.* (*Tur-lu-pi-na-j'*). albernes Witzeln.

TURLUPINER, *n.* (*Tur-lu-pi-né*). witzeln, schlechte Witze machen. || *a.* foppen, hänseln.

TURLURETTE, *f.* (*Tur-lu-rät'*). *Mus.* Bettlerzither, *f.*

TURLUT, *m.* (*Tur-lü*). *Ornith.* Baumlerche, *f.* Dudellerche, *f.* Brachschnepfe, *f.*

TURLUTAINE, *f.* (*Tur-lu-tän'*). kleine Vogelorgel.

TURLUTOIR *ou* TURLUTOIRE, *m.* (*Tur-lu-toar*). Dudellerche, *f.*

TURLUTUTU, *interj.* (*Tur-lu-tu-tu*). dudeldumdei, papperlapap; *voy.* TURELURE.

TURNEP, *m.* (*Tur-nep*). *Agr.* Turnip, *m.* Steckrübe, *f.*

TURNÉRACÉES, *f. pl.* (*Tur-né-ra-szé'*). *Bot.* Turnerien, *f. pl.*

TURPITUDE, *f.* (*Tur-pi-tüd'*). *ignominie*: Schande, *f*; *action honteuse*. Schändlichkeit, *f.* Schandthat, *f.*

TURPOT, *m.* (*Tur-po*). *Mar.* kleiner Balken an der Vorderschanze.

TURQUE, *adj. f.* (*Turk'*). türkisch. || *f.* Türkin, *f. voy.* TURC.

TURQUERIE, *f.* (*Türk'-ri'*). Barbarei, *f.* Grausamkeit, *f.* Härte, *f.*

TURQUESSE, *f.* (*Tur-kesz'*). Türkin, *f.*

TURQUET, *m.* (*Tur-ke*). *Zool.* türkisches Hündchen; *Agr.* Sommerweizen, *m.* Mais, *m.*

TURQUETTE, *f.* (*Tur-kät'*). *Bot.* Bruchkraut, *n.*

TURQUIE, *f.* (*Tur-ki'*). Türkei, *f*; — d'Asie, asiatische Türkei; — d'Europe, europäische Türkei; *Agr.* *maïs*. Mais, *m.* Sommerweizen, *m.*

TURQUIN, *adj. m.* (*Tur-kang*). bleu —, türkischblau. || *m.* *Zool.* blaue Prachtmeise, (Art) Blauperling, *m.*

TURQUOISE, *f.* (*Tur-koas'*). *Min.* Türkis, *m.* Kalait, *m*; *étoffe*: türkischer Stoff.

TURRICULÉ, ÉE, *adj.* (*Tu-ri-ku-lé*). thurmförmig, Thurm←«.

TURRILITE, *f.* (*Tu-ri-lit'*). *Géol.* Turrilith, *m.* Thurmstein, *m.*

TURRITE, *f.* (*Tü-rit'*). *ou* TURRITIS, *Bot.* Turritis, *f.*

TUSCULANES, *f. pl.* (*Tü-sku-lan'*). Tusculanen, *f. pl.*

TUSSICULATION, *f.* (*Tu-szi-ku-la-sziong*). *Méd.* leichter Husten.

TUSSILAGE, *m.* (*Tü-szi-la-j'*). *Bot.* Huflattich, *m*; — des Alpes, Alpenpestwurz, *f*; *pétasite*: Neunkraft, *f.*

TUSSORE, *m.* (*Tu-szor'*). *étoffe*: Tussor, *n*; — à velours, gestreifter ostindischer Sammetstoff.

TUTÉLAIRE, *adj.* (*Tu-te-lär'*). schützend, Schutz←«; ange —, Schutzengel, *m*; *Jur.* vormundschaftlich, Vormundschafts←«.

TUTELLE, *f.* (*Tu-täl'*). Vormundschaft, *f.* Bevormundung, *f*; *dépendance*: Abhängigkeit, *f*; être en —, unter Vormundschaft stehen*; hors de —, mündig; tenir en —, unter Vormundschaft halten*; *fig.* il est en —, er wird am Gängelband geführt; *protection*: Schirm, *m.* Schutz, *m.*

TUTEUR, *m.* (*Tü-tör*). Vormund, *m*; de —, vormundschaftlich; *Jard.* Baumpfahl, *m.* Spalierstange, *f.* || —trice, *f.* Vormünderin, *f.*

TUTIE, *f.* (*Tü-szi'*). *Chim.* Ofenpalmei, *f.* Hüttennichts, *n.* Tutia, *f.*

TUTOIEMENT *ou* TUTOÏMENT, *m.* (*Tu-toa'-mang*). Duzen, *n.*

TUTOYER, *a.* (*Tu-toa-ié*). duzen.

TUTTI, *m. pl.* (*Tu-ti*). *Mus.* Tutti, *n.*

TUYAU, *m.* (*Tu-io*). 1. Rohr, *n.* Röhre, *f*; — collecteur, Schlauchrohr, *n*; — de décharge, Abflußrohr, *n*; — de cheminée, Rauchfang, *m*; — de fontaine, Brunnenröhre, *f*; — de pompe, Spritzenschlauch, *m*; — d'orgue, Orgelpfeife, *f*; — à anche, Zungenpfeife, *f*; — à bouche, Flötenwerk, *n*; — de plume, Federkiel, *m*; *Bot.* Halm, *m*; — de paille, Strohhalm, *m*; — de chanvre, Hanfstengel, *m.* Federspule, *f*; *fam.* être rangé en — d'orgue, der Größe nach aufgestellt sein, der Größe nach da stehen*, dire qch. à qn. dans le — de l'oreille, jem. (D) etw. (A) in's Ohr flüstern, jem. (D) etw. (A) zuraunen. | 2. *Blanch.* Röhre, *f*; de —, Röhren←«.

TUYAUTAGE, *m.* (*Tu-io-ta-j'*). Falten, *n.* in Röhrenfalten Legen, *n.*

TUYAUTER, *a.* (*Tu-io-té*). *parl. du linge*: in Röhrenfalten legen, falten.

TUYAUTERIE, *f.* (*Tu-io't'-ri'*). Röhrenhandel, *m*; *fabrique*: Röhrenfabrik, *f*; *d'une machine*: gesammtes Röhrenwerk.

TUYÈRE, *f.* (*Tu-iär'*). Blasebalgröhre, *f.* Düse, *f.*

TYLARE, *m.* (*Ti-lar'*). *Zool.* Fußschwiele, *f.* Zehenballen, *m.*

TYLOMA, *m.* (*Ti-lo-ma*). *Méd.* schwielenartige Verhärtung der Haut.

TYLOSE, *f.* (*Ti-los'*). *Méd.* Schwiele, *f.* schwielige Verhärtung, *cor aux pieds*: Krähenauge, *n.*

TYMPAN, *m.* (*Täng-pang*). 1. *Anat.* Trommelfell, *n*; *fam. ouïe*: Ohr, *n.* Gehör, *n*; bruit à briser le —, Höllenlärm, *m*; briser le — à qn, jem. (D) die Ohren voll schwatzen. | 2. *Arch.* Giebelfeld, *n*; — d'arcade, Bogenfeld, *n.* | 3. *Méc.* Tretrad, *n*; *Hydr.* Schöpfrad, *n.* Trommel, *f*; *Menuis.* Feld, *n.* Füllung, *f.*

TYMPANAL, *m.* (*Tang-pa-nal*). *Anat.* Trommelknochen, *m.*

TYMPANIQUE, *adj.* (*Tang-pa-nik'*). *Anat.* Trommel←«, Trommelfell←«, Pauken←«; *Méd.* trommelsuchtartig. || *f.* Trommelschlagerkunst, *f.*

TYMPANISER, *a.* (*Tang-pa-ni-sé*). verschreien*, an den Pranger stellen, austrommeln. || se —, *r.* sich lächerlich machen.

TYMPANITE, *f.* (*Tang-pa-nit'*). *Méd.* Trommelsucht, *f.* Blähsucht, *f.*

TYMPANON, *m.* (*Täng-pa-nong*). Hackbrett, *n*; *Mus.* Handpauke, *f.*

TYMPE *ou* TIMPE, *f.* (*Tang-p'*). Tümpel, *m.* Tümpelstein, *m.*

TYPE, *m.* (*Tip'*). Typus, *m.* Vorbild, *n.* Urgestalt, *f*; *allégorie*: bildliche Darstellung; *symbole*: Sinnbild, *n*; *forme primitive*: Grundform, *f*; *copie*: Abbildung, *f.* Abdruck, *m.* || —s, *m. pl.* Lettern, *f. pl.* Typen, *f. pl.*

TYPÉ, ÉE, *adj.* (*Ti-pé*). den Typus haben von (D), ähnlich (D) gebaut *ou* geformt wie.

TYPHACÉES, *f. pl.* (*Ti-fa-szé'*). *Bot.* rohrkolbenartige Gewächse, *n. pl.*

TYPHIQUE, *adj.* (*Ti-fik'*). *Méd.* typhisch, Nervenfieber←«, Typhus←«. || *m.* et *f.* der *ou* die Typhuskranke, *adj. sub.*

TYPHLITE, *f.* (*Ti-flit'*). *Méd.* Blinddarmentzündung, *f.*

TYPHOÏDE, *adj.* (*Ti-fo-id'*). *Méd.* typhös, typhusartig, fièvre —, Nervenfieber, *n.*

TYPHOMANIE, *f.* (*Ti-fo-ma-ni'*). *Méd.* mit Stumpfsinn verbundenes Irrereden.

TYPHON, *m.* (*Ti-fong*). Wasserhose, *f.* Typhon, *m*; *Géol.* Urgebirgsmasse, *f.*

TYPHONIEN, ENNE, *adj.* (*Ti-fo-niang*). *Géol.* massig, Massengebirgs←«.

TYPHUS, *m.* (*Ti-füsz*). *Méd.* Typhus, *m.* Typhusfieber, *n.* Nervenfieber, *n*; — des hôpitaux, Lazarethfieber, *n*; *Vétér.* Viehseuche, *f.*

TYPIQUE, *adj.* (*Ti-pik'*). typisch; *allégorique*: allegorisch; *symbolique*: sinnbildlich; *primitif*: urbildlich, vorbildlich.

TYPOCHROMIE, *f.* (*Ti-po-kro-mi'*). Farbendruck, *m.*

TYPOGRAPHE, *m.* (*Ti-po-graf'*). Buchdrucker, *m*; *compositeur* : Setzer, *m.*; ouvrier —, Buchdruckergeselle, *m.*

TYPOGRAPHIE, *f.* (*Ti-po-gra-fi'*). *art* : Typographie, *f.* Buchdruckerkunst, *f.*; *établissement* : Buchdruckerei, *f.*

TYPOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ti-po-gra-fik'*). typographisch; art —, Buchdruckerkunst, *f.* Typographie, *f.*

TYPOGRAPHIQUEMENT, *adv.* (*Ti-po-gra-fik'-mang*). typographisch, durch die Buchdruckerei.

TYPOLITHE, *f.* (*Ti-po-lit'*). *Min.* Typolith, *m.* Bildstein, *m.*

TYPOLITHOGRAPHIE, *f.* (*Ti-po-li-to-gra-fi'*). Letternsteindruck, *m.* Bildersteindruck, *m.*

TYPOLITHOGRAPHIQUE, *adj.* (*Ti-po-li-to-gra-fik'*). typolithographisch.

TYR, *f.* (*Tir*). *Géogr.* Tyrus, *n.*

TYRAN, *m.* (*Ti-rang*). 1. Tyrann, *m.*; *despote* : Despot, *m.* Gewaltherrscher, *m.* Wütherich, *m.* — domestique, Haustyrann, *m.* en —, tyrannisch. | 2. *Ornith.* Vogelschnapper, *m.* Würger, *m.*

TYRANNEAU, *m.* (*Ti-ran-o*). 1. kleiner Tyrann. | 2. *Ornith.* Kronenmeise, *f.*

TYRANNICIDE, *m.* (*Ti-ra-ni-szid'*). tyrannenmörderisch. || *m.* Tyrannenmörder, *m.*; *meurtre* : Tyrannenmord, *m.*

TYRANNIE, *f.* (*Ti-ra-ni'*). Tyrannei, *f.* Despotismus, *m.* Willkührherrschaft, *f.* Gewaltherrschaft, *f.*; *cruauté* : Grausamkeit, *f.*; *oppression* : Unterdrückung, *f.*; *contrainte* : Zwang, *m.* Gewalt, *f.*

TYRANNIQUE, *adj.* (*Ti-ra-nik'*). tyrannisch, Gewalt←«, Zwang←«; *cruel* : grausam.

TYRANNIQUEMENT, *adv.* (*Ti-ra-nik'-mang*). tyrannisch.

TYRANNISER, *a.* (*Ti-ra-ni-sé*). tyrannisiren, tyrannisch behandeln.

TYRIEN, ENNE, *adj.* (*Ti-riang*). tyrisch. || *m.* Tyrer, *m.* || —enne, *f.* Tyrerin, *f.*

TYROGLYPHES, *m. pl.* (*Ti-ro-glif'*). Käsmilben, *f. pl.*

TYROL, *m.* (*Ti-rol'*). Tirol, *n.*

TYROLIEN, IENNE, *adj.* (*Ti-ro-liang*). tyrolisch, tirolerisch. || *m.* Tiroler, *m* || —ienne, *f.* Tirolerin, *f.*; *danse* : Tirolertanz, *m*; *chanson* : Tirolerlied, *n*; chanter à la —ienne, jodeln.

TYRTÉE, *m.* (*Tir-té*). *n. pr.* Tyrtäus, *m.*

TYRTÉEN, ENNE, *adj.* (*Tir-té-ang*). tyrtäisch.

TZAR, *m. voy.* CZAR.

TZIGANE, *m.* (*Tsi-gan'*). Zigeuner, *m*; *langue* : Zigeunersprache, *f.*

U

U, u, *m.* (*U*). U, u, *n.*

UBIQUISTE, *m.* (*U-bi-kuist'*). il est —, er ist überall zu Hause.

UBIQUITAIRE, *m.* (*U-bi-kui-tar'*). Ubiquitarier, *m.* || *f.* Ubiquitarierin, *f.*

UBIQUITÉ, *f.* (*U-bi-kui-té*). Allgegenwart, *f.*; *Relig.* Ubiquität, *f.*

UDALRIC, *m.* (*U-dal-rik*). *n. pr.* Ulrich, *m.*

UDOMETRE, *m.* (*U-do-matr'*). *Phys.* Regenmesser, *m.*

UHLAN, *m.* (*U-lang*). Uhlan, *m.* Lanzenreiter, *m.*

UKASE, *m.* (*U-kas'*). Ukas, *m.*

UKRAINE, *f.* (*U-kräu'*). *Géogr.* Ukräne, *f*

ULCÉRATIF, IVE, *adj.* (*Ul-szé-ra-tif*). ulceros, eiterig, geschwürig machend.

ULCÉRATION, *f.* (*Ul-szé-ra-sziong*). Geschwürbildung, *f.* Eiterung, *f.*; *ulcère* : Geschwur, *n*; *fig.* Bitterkeit (*f.*) des Gemüths.

ULCÈRE, *m.* (*Ul-szar'*). *Méd.* Geschwür, *n.*

ULCÉRÉ, ÉE, *pp.* (*Ul-szé-re*). vereitert, wund; *fig.* (caractère) —, erbittert; (cœur) —, tief gekränkt; *martyrisé* : gemartert, gefoltert; *blessé* : verletzt, wund; (conscience) —ée, von langer Reue gepeinigt.

ULCÉRER, *a.* (*Ul-szé-ré*). *Méd.* schwären machen, vereitern, in ein Geschwür verwandeln, *ronger* : an-fressen*; *fig.* tief kränken, kränken, erbittern || s'—, *r.* sich vereitern, verschwären*, geschwürig werden*.

ULCÉREUX, EUSE, *adj.* (*Ul-szé-ro*). *Méd.* ulceros, eiterig, geschwürig; *fig.* contracter une disposition —euse, verbittert werden*.

ULÉMA, *m.* (*U-lé-ma*). Ulema, *m.* (*pl.* s).

ULIGINEUX, EUSE, *adj.* (*U-li-ji-no*). sumpfig, morastig, Sumpf←«; plante —euse, Sumpfpflanze, *f.*

ULITE, *f.* (*U-lit'*). *Méd.* Zahnfleischentzündung, *f.*

ULMACÉ, ÉE, *adj.* (*Ul-ma-szé*). ou ULMÉ, ÉE, *Bot.* ulmenartig. || —ées, *f. pl.* Ulmenarten, *f. pl.*

ULMAIRE, *f.* (*Ul-mär'*). *Bot.* Ulmspierstaude, *f.*

ULMATE, *m.* (*Ul-mat'*). *Chim.* humussaures Salz.

ULMINE, *f.* (*Ul-min'*). *Chim.* Ulmin, *n.*

ULMIQUE, *adj.* (*Ul-mik'*). *Chim.* acide —, Ulminsäure, *f.*

ULNAIRE, *adj.* (*Ul-nar'*). *Anat.* zum Ellenbogenbeine gehörig, Ulner←«.

ULONCIE, *f.* (*U-long-szi'*). *Méd.* Zahnfleischgeschwulst, *f.*

ULORRHAGIE, *f.* (*U-lo-ra-ji'*). *Méd.* Blutung (*f.*) des Zahnfleisches.

ULOTRIQUE, *adj.* (*U-lo-trik'*). krausbaarig. || *m. et f.* der *ou* die Kraushaarige, *adj. sub.*

ULRIC, *m.* (*Ul-rik*). *n. pr.* Ulrich, *m.*

ULRIQUE, *f.* (*Ul-rik'*). *n. pr.* Ulrika, *f.*

ULTÉRIEUR, EURE, *adj.* (*Ul-té-rior*). jenseitig, jenseitsgelegen; *fig.* anderweitig, weiter, sonstig, nachträglich.

ULTÉRIEUREMENT, *adv.* (*Ul-te-rior'-mang*). *par delà* : fernerhin, weiter, *plus tard* : demnächst, später, nachher, ferner.

ULTIÈME, *adj.* (*Ul-tiam'*). letzt.

ULTIMATUM, *m.* (*Ul-ti-ma-tom'*). Ultimatum, *m.*

ULTIME, *adj.* (*Ul-tim'*). letzt.

ULTIMO, *adv.* (*Ul-ti-mo*). letztens.

ULTRA, *m.* (*Ul-tra*). Ultra, *m*; être l'— de qch, etw. (A) auf die Spitze treiben*.

ULTRA-LIBÉRAL, ALE, *adj.* (*Ul-tra-li-be-ral*). überfreisinnig. || *m.* der Ultraliberale, *adj. sub.*

ULTRA-LIBÉRALISME, *m.* (*Ul-tra-li-bé-ra-lism'*). Ueberliberalismus, *m.*

ULTRAMONTAIN, AINE, *adj.* (*Ul-tra-mong-tang*). 1. jenseit der Berge gelegen, *des Alpes* : jenseits der Alpen gelegen; *fam.* wälsch. | 2. *Relig.* ultramontanisch, ultramontan. || 3. *m. habitant* : Ueberberger, *m*; *Relig.* Ultramontaner, *m.*

ULTRAMONTANISME, *m.* (*Ul-tra-mong-ta-nism'*). Ultramontanismus, *m.*

ULTRA-RÉVOLUTIONNAIRE, *adj.* (*Ul-tra-ré-wo-lu-szi-o-nar'*). ultrarevolutionär. || *m.* Ultrarevolutionär, *m.*

ULTRA-ROYALISME, *m.* (*Ul-tra-roa-ia-lism'*). Ultraroyalismus, *m.*

ULTRA-ROYALISTE, *adj.* (*Ul-tra-roa-ia-list'*). ultraroyalistisch. || *m.* Ultraroyalist, *m.*

ULULATION, *f.* (*U-lu-la-sziong*). Geschrei, *n.* Eulengeschrei, *n.*

ULULEMENT, *m.* (*U-lul'-mang*). Schreien, *n.* Eulengeschrei, *n.*

ULYSSE, *m.* (*U-lisz'*). *n. pr.* Ulysses, *m.* Odysseus, *m.*

ULVACÉES, *f. pl.* (*Ul-wa-szé'*). *Bot.* Klappen, *f. pl.*

ULVE, *f.* (*Ulw'*). *Bot.* Watte, *f.* Hautflappe, *f*

UMBLE, *m.* (*Ong-bl'*). *Zool.* —-chevalier, Ritter, *m.* Rotte, *f.*

UMBRACULE, *m.* (*Ong-bra-kul'*). *Bot.* Schirmchen, *n.*

UN, UNE, *adj. num.* (*Ong*). 1. **eins**; cent —, hundert und eins; *art. indéf.* **ein, eine, ein**; (ein *reste invariable devant le mot* Uhr, heure, *et devant un nom de nombre*); vingt et une, ein und zwanzig; cinquante et une variétés, ein und fünfzig Gattungen; il est une heure, es ist ein Uhr, es ist eins, pas —, point —, kein, keine, kein; même pas —, nicht ein, nicht eine, kein; — chacun, ein jeder. | 2. *pron. non suivi d'un subst.*, **einer, eine, eines**; — de mes amis, einer meiner Freunde; une de mes filles, eine meiner Töchter; — de mes enfants, eines meiner Kinder; — de nous, einer von uns; (il viendra) — de ces jours, einer dieser Tage; pas —, **keiner, keine, keines**, kein einziger, keine einzige, kein einziges, (donnez-moi une de ces pommes), tu n'en auras pas une, du sollst keinen bekommen, c'est tout —, es ist ein und dasselbe, das ist ganz einerlei; cela m'est tout —, das ist mir ganz eins, gleich *ou* egal, *fam.* das ist mir Wurst; — à —, Einer nach dem Andern, une à une, Eine nach der Andern, einzeln; l'—, l'une, les —s, les unes, **der eine**, die eine, das eine, die einen, **einer**, eine, eines; *tous deux* : beide; l'— de nous, einer von uns; les —s et les autres, die einen und die andern; l'— l'autre, les —s les autres, einander; l'— ou l'autre, les —s ou les autres, der, (die, das) Eine oder der, (die, das) Andere; ni l'— ni l'autre, keiner, (keine, keines) von Beiden, weder der Eine noch der Andere; calculé l'— dans l'autre, l'— portant l'autre, durchschnittlich, im Durchschnitt, autant l'— que l'autre, Beide gleich *ou* gleichviel; de deux choses l'une, eins von Beiden nur ist möglich, ils ne font qu'—, sie sind ein Herz und eine Seele, et d'une, zum Einen, das wäre einer, *fam.* il m'en a donné d'une, er hat mir was aufgebunden. | 3. *unique* : einzig, *simple* : einfach; *non divisé* : ungetheilt; *non divisible* : untheilbar; Dieu est —, es gibt nur einen Gott, nur einen einzigen Gott. || 4. *m. chiffre* : Eins, *f.*

UNANIME, *adj.* (*U-na-nim'*). einmüthig, einstimmig.

UNANIMEMENT, *adv.* (*U-na-nim'-mang*). einstimmig, einmüthig.

UNANIMITÉ, *f.* (*U-na-ni-mi-té*). Einmüthigkeit, *f.* Einhelligkeit, *f.* Einstimmigkeit, *f.*; à l'—, einstimmig.

UNAU, *m.* (*U-no*). *Zool.* Unau, *n.* zweifingeriges Faulthier.

UNCIALE, *adj. f. voy.* ONCIAL.

UNCIFORME, *adj.* (*Ong-szi-form'*). hakenförmig, Haken←«.

UNCINÉ, ÉE, *adj.* (*Ong-szi-né*). *Bot.* hakenförmig, Haken←«, Klauen←«

UNCIROSTRE, *adj.* (*Ong-szi-rostr'*). *Zool.* hakenschnabelig. || —s, *m. pl.* Hakenschnäbler, *m. pl.*

UNDA-MARIS, *m.* (*Ong-da-ma-ris*). *Mus.* Undamaris, *f.*

UNDÉCIMO, *adv.* (*Ong-dé-szi-mo*). elftens, zum Elften.

UNDERWALD, *m.* (*Ong-där-wald*). *Géogr.* Unterwalden, *n.*

UNGUÉAL, ALE, *adj.* (*Ong-gué-al*). Nagel←«; phalange —ale, Nagelglied, *n.*

UNGUIFÈRE, *adj.* (*Ong-gui-fär'*). *Anat.* nageltragend.

UNGUIS, *m.* (*Ong-guis*). *Anat.* os—, Nagelbein, *n.*

UNI, IE, *pp.* (*U-ni*). 1. **verbunden**, vereint; *réuni* : vereinigt; *allié à* : verbündet mit (D); *d'accord* : einig, einträchtig; mariage —, einträchtige Ehe; — d'amitié, in Freundschaft vereint; les États —s, die Vereinigten Staaten, *m. pl* || 2. *adj. aplani*. **eben**, geebnet; *égal* : gleich; *plan* : flach; *lisse* : glatt, schlicht; *sans ornement* . schmucklos; *sans façon* : einfach; (étoffe)—ie, gleichfarbig; (style)—, schmucklos; *uniforme* : einförmig; (vie) —ie, gleichförmig; *fam. sans façons* : schlicht; *régulier* : regelmäßig, gleichförmig; homme —, schlichter Mensch; *Man.* galop —, regelmäßig. || 3. *m.* das Einfache, *adj. sub*; à l'—, wagerecht, mettre à l'—, ebenen; *d'une couleur* : das Einfarbige, *adj. sub.*

UNIARTICULÉ, ÉE, *adj.* (*U-ni-ar-ti-ku-lé*). eingliederig.

UNICAPSULAIRE, *adj.* (*U-ni-ka-psu-lär'*). einkapselig.

UNICAULE, *adj.* (*Ü-ni-kohl'*). *Bot.* einstengelig, mit einfachem Stengel.

UNICELLULAIRE, *adj.* (*U-ni-szä-lu-lar'*). einzellig, mit einfacher Zelle.

UNICITÉ, *f.* (*U-ni-szi-té*). Einzigkeit, *f.*

UNICOLORE, *adj.* (*Ü-ni-ko-lor'*). einfarbig, gleichfarbig.

UNICORNE, *adj.* (*U-ni-korn'*). einhörnig. || *m.* Einhorn, *n.*

UNIDENTÉ, ÉE, *adj.* (*Ü-ni-dang-té*). einzahnig, mit nur einem Zahne versehen.

UNIÈME, *adj. num.* (*U-niäm'*). der, die, das erste; *fam.* der einte; le vingt —, der einundzwanzigste; le cent —, der hundert und erste.

UNIFICATION, *f.* (*U-ni-fi-ka-sziong*). Vereinbarung, *f.* Unificirung, *f.*

UNIFIER, *a.* (*U-ni-fi-e*). zu Einem machen, vereinbaren.

UNIFLORE, *adj.* (*U-ni-flor'*). *Bot.* einblumig, einblüthig.

UNIFORME, *adj.* (*U-ni-form'*). einförmig, gleichförmig; *analogue* : gleichmäßig, gleichartig; *parl. des sons* : eintönig; *identique* : identisch. || *m.* Uniform, *f.*; *Mil.* Militäruniform, *f.*; *tunique*: Waffenrock, *m.*; *fig.* quitter l'—, aus dem Militärdienst treten*.

UNIFORMÉMENT, *adv.* (*U-ni-for-mé-mang*). einförmig, gleichförmig.

UNIFORMISATION, *f.* (*U-ni-for-mi-sa-sziong*). Uniformirung, *f.* Gleichmacherei, *f.*

UNIFORMISER, *a.* (*U-ni-for-mi-sé*). einförmig *ou* übereinstimmend machen, vereinförmigen.

UNIFORMITÉ, *f.* (*Ü-ni-for-mi-té*). Gleichförmigkeit, *f.* Einförmigkeit, *f.*

UNIGENITUS, *m.* (*U-ni-je-ni-tüs*). bulle —, Bulle (*f.*) Unigenitus.

UNIJUGUÉ, ÉE, *adj.* (*U-ni-ju-gé*). *Bot.* einpaarig.

UNILABIÉ, ÉE, *adj.* (*U-ni-la-bié*). einlippig.

UNILATÉRAL, ALE, *adj.* (*Ü-ni-la-té-ral*). ein seitig.

UNILOBÉ, ÉE, *adj.* (*Ü-ni-lo-bé*). *Bot.* einlappig.

UNILOCULAIRE, *adj.* (*Ü-ni-lo-kü-lar'*). *Bot.* einfacherig.

UNILOCULARITÉ, *f.* (*U-ni-lo-ku-la-ri-té*). *Bot.* Einfacherigkeit, *f.*

UNIMENT, *adv.* (*U-ni-mang*). *également* : gleich, eben; *avec égalité* : regelmäßig; *simplement* . einfach; *fam.* schlicht; *uniformément* : gleichmäßig; tout —, schlechtweg, schlechthin, geradezu; *sans façon*: ohne Umstände; (parler) —, gerade heraus.

UNION, *f.* (*U-niong*). 1. Verbindung, *f.*; *réunion* : Vereinigung, *f.* Vereinbarung, *f.*, *assemblage* : Zusammenstellung, *f.*; *mélange* : Mischung, *f.*; *Chim.* Verbindung, *f.*; — des chemins de fer, Eisenbahnverband, *m.*; — des douanes, Zollverein, *m.* | 2. *concorde* : Eintracht, *f.* Einigkeit, *f.*; *fig.* — des couleurs, Uebereinstimmung (*f.*) der Farben; l'— fait la force, Eintracht macht stark; *convention* : Uebereinstimmung, *f.* Vertrag, *m.* | 3. *mariage* . Ehebündniß, *n.* Ehe, *f.*; *corporation* : Genossenschaft, *f.* Verein, *m.*; *alliance* : Bund, *m.* Bündniß, *n.*; *de plusieurs États* : Union, *f.*; l'— *ou* les États-Unis, die Vereinigten Staaten, *m. pl.* die Union.

UNIONISTE, *adj.* (*U-ni-o-nist'*). unionistisch. || *m.* Unionist, *m.*

UNIPARE, *adj.* (*U-ni-par'*). *Phys.* nur Eins gebährend.

UNIPERSONNEL, ELLE, *adj.* (*U-ni-pär-szo-nal*). einpersönlich, unpersönlich.

UNIPERSONNELLEMENT, *adv.* (*U-ni-par-szo-nal'-mang*). einpersönlich.

UNIPÉTALE, *adj.* (*U-ni-pé-tal'*). *ou* UNIPÉTALÉ, ÉE, *Bot.* einblätterig, einzelblätterig.

UNIPOLAIRE, *adj.* (*U-ni-po-lar'*). *Phys.* einpolig.

UNIPOLARITÉ, *f.* (*U-ni-po-la-ri-té*). *Phys.* Einpoligkeit, *f.*

UNIQUE, *adj.* (*U-nik'*). 1. alleinig, einzig, seul et —, einzig und allein; *exclusif*: lediglich; fils —, einziger Sohn, *Relig.* l'affaire —, die ewige Seligkeit; l'— nécessaire, das Eine, was Noth thut. | 2. *incomparable* : unvergleichlich;—en son espèce, einzig in seiner Art, *étrange* sonderbar, wunderbar, seltsam; *inouï* : unerhört.

UNIQUEMENT, *adv.* (*U-nik'-mang*). einzig und allein, *exclusivement* : lediglich; *seulement* . nur, bloß.

UNIR, *a.* (*U-nir*). 1. **verbinden***, vereinigen; — a *ou* avec..., verbinden* mit (D); *réunir à* : verbinden*, einigen; *marier* : verehelichen, verheirathen; *accoupler* paaren; l'amitié les unit, Freundschaft bindet sie aneinander; — par le mariage, durch das Band der Ehe verbinden*; — (les époux), trauen. | 2. *aplanir* . ebnen, schlichten, *une poutre*: behobeln, glatt hobeln; *une pierre* : glatt hauen*; *une plaque* : ab-schleifen*; *Maç.* putzen, putzen; *Man.* zusammen-nehmen*. || 3. s'—, *r.* sich verbinden*, sich vereinigen, ein Bündniß schließen* mit (D); — par le mariage, sich verheirathen, sich ehelich verbinden*, sich vermählen.

UNISÉRIÉ, ÉE, *adj.* (*U-ni-szé-rié*). *Bot.* einreihig.

UNISEXUÉ, ÉE, *adj.* (*U-ni-sza-ksue*). *ou* UNISEXUEL, ELLE, eingeschlechtig.

UNISSANT, ANTE, *adj.* (*U-ni-szang*). vereinigend, verbindend. || *m. Chir.* zusammenhaltender Verband.

UNISSON, *m.* (*U-ni-szong*). Gleichklang, *m.*; *concorde* Uebereinstimmung, *f.*; *Mus.* Einklang, *m.*; chanter à l'—, im Einklang *ou* einstimmig singen*; être à l'—, überein-stimmen, harmoniren mit (D), mettre à l'—, in Uebereinstimmung bringen*; se mettre à l'— de qn, sich nach jem. (D) richten, mit jem. (D) zusammen-stimmen.

UNISSONI, *loc. adv.* (*U-ni-szo-ni*). *Mus.* im Gleichklang, übereinstimmend.

UNITAIRE, *adj.* (*U-ni-tär'*). unitarisch; *Min.* einreihig abnehmend. || *m.* Unitarier, *m.*

UNITARIANISME, *m.* (*U-ni-ta-ri-a-nism'*). *ou* UNITARISME, Lehre (*f.*) der Unitarier.

UNITARIEN, *m.* (*U-ni-ta-riang*). Anhänger (*m.*) der politischen Einheit.

UNITÉ, *f.* (*U-ni-te*). Einheit, *f.*; *Arith.* Eins, *n.* Einer, *m.*; *uniformité*: Einheit, *f.*; commission de l'—, Brüdergemeinde, *f.*; les trois —s, die drei dramatischen Einheiten; — de l'empire, Reichseinheit, *f.*

UNITIF, IVE, *adj.* (*U-ni-tif*). vereinigend, (vie) —ive, mit Gott vereinigend.

UNIVALVE, *adj.* (*U-ni-wal-w'*). *H. nat.* einflappig, einschalig. || —s, *m. pl.* einschalige Schnecken, *f. pl.* Einschaltiere, *n. pl.*

UNIVERS, *m.* (*U-ni-wär*). Welt, *f.* Weltall, *n.* Universum, *n.*; *terre* : Erdkreis, *m.* Erdball, *m.*; *humanité* : Menschheit, *f.*; tout l'—, Jedermann.

UNIVERSALISER, *a.* (*U-ni-wär-sa-li-sé*). allgemein machen, verallgemeinern.

UNIVERSALISME, *m.* (*U-ni-wär-sa-lism'*). Universalismus, *m.* Allbegnadigung, *f.*

UNIVERSALISTE, *adj.* (*U-ni-wär-sa-list'*). universalistisch, allgemein. || *m.* Universalist, *m.*

UNIVERSALITÉ, *f.* (*Ü-ni-wär-sa-li-té*). Allgemeinheit, *f.*; *Jur.* Gesammtheit, *f.* Gesammtbestand, *m.*

UNIVERSAUX, *m. pl.* (*U-ni-wär-so*). allgemeine Eigenschaften, *f. pl.* Universalien, *n. pl.*

UNIVERSEL, ELLE, *adj.* (*U-ni-wär-säl*). allgemein, universell, Welt←«, Universal←«; (esprit) —, allumfassend; (opinion) —elle, allgemein verbreitet; langue —elle, Weltsprache, *f.*; homme —, Universalmensch, *m.*; héritier, légataire —, Universalerbe, *m.* || *m.* das Allgemeine, *adj. sub.*

UNIVERSELLEMENT, *adv.* (*U-ni-wär-säl'-mang*). allgemein; *partout* : überall, allenthalben.

UNIVERSITAIRE, *adj.* (*Ü-ni-wär-si-tär'*). zur Universität gehörig, Universitäts←«; légion—, Studentenkorps, *n.* || *m.* der Universitätsangehörige, *adj. sub.* Anhänger (*m.*) der Universität.

UNIVERSITÉ, *f.* (*Ü-ni-wär-si-té*). Universität, *f.* Hochschule, *f.*; —s de France, die französischen Hochschulen, *f. pl.*; suivre les cours de l'—, den Vorlesungen der Hochschule bei-wohnen.

UNIVOCATION, *f.* (*Ü-ni-wo-ka-sziong*). *Philos.* Allgemeinbegriff, *m.*

UNIVOLTAIN, *adj.* (*U-ni-wol-täng*). *ou* UNIVOLTIN, vers à soie —s, Seidenwürmer, die nur eine Ernte im Jahre geben.

UNIVOQUE, *adj.* (*U-ni-wok'*). *Log.* eindeutig, *Gram.* gleichlautend; *Mus.* gleichnamig, *Méd.* signes —s, nur einer Krankheit eigenthümliche Symptome, *n. pl.*

UNONE, *f.* (*U-non'*). *Bot.* Unona, *f.*

UPAS, *m.* (*U-pa*). *Bot. arbre* : Giftbaum, *m.* Upas, *m.*; extrait d'—, Upasgift, *n.*

UPSAL, *m.* (*U-psal*). *Géogr.* Upsala, *n.*

UPSILON, *m.* (*U-psi-lon'*). Ypsilon, *n.*

URAGOGUE, *adj.* (*U-ra-gog'*). *Méd.* harntreibend.

URANATE, *m.* (*U-ra-nat'*) *ou* URANIUM, Uran, *n.* Uranmetall, *n.*; d'—, Uran←«.

URANE, *m.* (*U-ran'*). *Chim.* uransaures Salz.

URANEUX, *adj. m.* (*Ü-ra-nö*). *Chim.* oxyde —, Uranoxydul, *n.*

URANICO-CALCIQUE, *adj.* (*U-ra-ni-ko-kal-szik'*). *Chim.* Uranoxydkalk←«.

URANIDES, *m. pl.* (*U-ra-nid'*). *Myth.* Uraniden, *n. pl.*

URANIE, *f.* (*U-ra-ni*). *Myth.* Urania, *f.*; Vénus —, Venus Urania, *f.* die Himmlische, *adj. sub*; *Zool.* Uranea, *f.*

URANIQUE, *adj. m.* (*U-ra-nik'*). *Chim.* oxyde —, Uranoxyd, *n.*; sels —s, Uranoxydsalze, *n. pl.*

URANITE, *m.* (*U-ra-nit'*). *Min.* Uranit, *m.* Uranglimmer, *m.*

URANIUM, *m.* (*U-ra-niom*). *Chim.* Uranmetall, *n.*

URANOGRAPHE, *m.* (*U-ra-no-graf*). Himmelsbeschreiber, *m.*

URANOGRAPHIE, *f.* (*U-ra-no-gra-fi*). Himmelsbeschreibung, *f.*

URANOGRAPHIQUE, *adj.* (*U-ra-no-gra-fik'*). uranographisch.

URANOMÉTRIE, *f.* (*U-ra-no-mé-tri'*). Himmelsmessung, *f.*

URANOPLASTIE, *f.* (*U-ra-no-plas-ti*). *Chir.* künstliche Ergänzung des Gaumens.

URANORAMA, *m.* (*U-ra-no-ra-ma*). Uranorama, *n.*

URANOSCOPE, *m.* (*U-ra-no-skop'*). *Zool.* Sterngucker, *m.* Sternseher, *m.*

URANUS, *m.* (*U-ra-nüs*). *n. pr.* Uranus, *m.*

URATE, *m.* (*U-rat'*). harnsaures Salz.

URBAIN, AINE, *adj.* (*Ur-bang*). städtisch, Stadt‹—›; commune —aine, Stadtgemeinde, *f.* || *m.* Städter, *m.*; *n. pr.* Urban, *m.*

URBANISTES, *f. pl.* (*Ur-ba-nist'*). *Relig.* Urbanistinnen, *f. pl.*

URBANITÉ, *f.* (*Ur-ba-ni-té*). Urbanität, *f.* Artigkeit, *f.* Höflichkeit, *f.* feines Benehmen.

URBIN, *m.* (*Ur-bang*). *Géogr.* Urbino, *n.*

URCÉOLAIRE, *adj.* (*Ur-szé-o-lar'*). *Zool.* becherförmig, Krug‹—›, || —s, *f. pl.* Becherthierchen, *n. pl.*

URCÉOLE, *m.* (*Ur-szé-ol'*). *Bot.* Fruchtknotenschlauch, *m.*; *Zooph.* Bechergehäuse, *n.*

URCÉOLÉ, ÉE, *adj.* (*Ur-szé-o-lé*). krugförmig, becherförmig.

URE, *m.* (*Ür'*). Auerochs, *m.*

UREBEC, *m.* (*Ur'-bäk*). *Zool.* (Art) Rüsselkäfer, *m.*

URÉDINÉS, *m. pl.* (*U-ré-di-né*). ou URÉDINÉES, *f. pl.* *Bot.* Brandpilze, *m. pl.*

URÉDO, *m.* (*U-re-do*). *Bot.* Brandpilz, *m.*

URÉE, *f.* (*U-ré'*). *Chim.* Harnstoff, *m.*

URÉMIE, *f.* (*U-re-mi'*). *Méd.* Urämie, *f.*

URÉTÉRALGIE, *f.* (*U-ré-té-ral-ji'*). *Méd.* Harngangschmerzen, *m. pl.*

URETÈRE, *m.* (*U-rö-tär'*). *Anat.* Harngang, *m.* Harnleiter, *m.*

URÉTÉRITE, *f.* (*U-ré-té-rit'*). *Méd.* Harnleiterentzündung, *f.*

URÉTÉROLITHIASE, *f.* (*U-ré-té-ro-li-tias'*). *Méd.* Harnsteinerzeugung, *f.*

URÉTHRAL, ALE, *adj.* (*U-ré-tral*). *Anat.* die Harnröhre betreffend.

URÉTHRALGIE, *f.* (*U-ré-tral-ji'*). *Méd.* Harnröhrenschmerz, *m.*

URÈTHRE, *m.* (*U-rätr'*). *Anat.* Harnröhre, *f.*; de l'—, Harnröhren‹—›.

URÉTHRITE, *f.* (*U-ré-trit'*). Harnröhrenentzündung, *f.*

URÉTHROPLASTIE, *f.* (*U-ré-tro-plas-ti'*). *Chir.* Urethroplastik, *f.*

URÉTHRORRHAGIE, *f.* (*U-ré-tro-ra-ji'*). Harnröhrenblutfluß, *m.*

URÉTHRORRHAPHIE, *f.* (*U-ré-tro-ra-fi'*). *Chir.* Harnröhrennaht, *f.*

URÉTHROSCOPE, *m.* (*U-ré-tro-skop'*). Harnröhrenspiegel, *m.* Urethroskop, *m.*

URÉTHROSCOPIE, *f.* (*U-ré-tro-sko-pi'*). Gebrauch (*m.*) des Harnröhrenspiegels.

URÉTHROSTÉNIE, *f.* (*U-ré-tros-té-ni'*). *Méd.* Harnröhrenverengerung, *f.*

URÉTHROTOME, *m.* (*U-ré-tro-tom'*). *Chir.* Harnröhrenspalter, *m.*

URÉTHROTOMIE, *f.* (*U-ré-tro-to-mi'*). *Chir.* Harnröhrenschnitt, *m.*

URÈTRE, *m.* voy. URÈTHRE.

URGEMMENT, *adv.* (*Ur-ja-mang*). dringend, absolut.

URGENCE, *f.* (*Ur-jang-sz'*). Dringlichkeit, *f.* dringende Noth; d'—, nothdringend; il y a —, die Sache ist dringlich, es eilt, demander l'—, die Dringlichkeit beantragen*; voter, décider l'—, die sofortige Berathung beschließen*.

URGENT, ENTE, *adj.* (*Ur-jang*). dringend, dringlich, keinen Aufschub leidend.

URIEL, *m.* (*U-riäl'*). *n. pr.* Uriel, *m.*

URINAIRE, *adj.* (*U-ri-när'*). *Anat.* Urin‹—›, Harn‹—›; voies —aires, Harnkanäle, *m. pl.*; *f. Bot.* gemeiner Löwenzahn.

URINAL, *m.* (*U-ri-nal*). *Méd.* Uringlas, *n.* Uringefäß, *n.*; *Alch.* — des philosophes, Stein (*m.*) der Alchimisten.

URINATION, *f.* (*U-ri-na-sziong*). *Physiol.* Harnen, *n.* Uriniren, *n.*

URINE, *f.* (*U-rin'*). Harn, *m.* Urin, *m.*; médecin des —s, Harnbeschauer, *m.* Harnkeller, *m.*

URINER, *n.* (*U-ri-ne*). harnen, uriniren, Wasser lassen* ou ab-schlagen*.

URINEUX, EUSE, *adj.* (*U-ri-nö*). harnicht, harnartig, urinös, Harn‹—›; sel —, Harnsalz, *n.*; odeur —euse, Harngeruch, *m.*

URINIFÈRE, *adj.* (*U-ri-ni-fär'*). *Anat.* Harn führend.

URINOIR, *m.* (*U-ri-noar*). 1. *vase:* Uringlas, *n.*; *local*. Pißort, *m.* Pißwinkel, *m.*

URINOMÈTRE, *m.* (*U-ri-no-mätr*). ou UROMÈTRE, Urinwage, *f.*

URIQUE, *adj.* (*U-rik'*). *Chim.* acide —, Harnsäure, *f.*

URNE, *f.* (*Urn'*). Urne, *f.* Krug, *m.*; — cinéraire, Aschenkrug, *m.*; — électorale, — du scrutin, Wahlurne, *f.*; *Bot.* Urne, *f.*

UROBENZOATE, *m.* (*U-ro-bang-so-at'*). *Chim.* harnbenzoesaures Salz, hippursaures Salz.

UROCRISIE, *f.* (*U-ro-kri-si'*). *Méd.* Harnprüfung, *f.* Harnschau, *f.* Wasserschau, *f.*

UROCYSTITE, *f.* (*U-ro-szis-tit'*). *Méd.* Harnblasenentzündung, *f.*

URODÈLE, *m.* (*U-ro-däl'*). *Zool.* Schwanzfrösche, *m. pl.*

URODYNIE, *f.* (*U-ro-di-ni'*). *Méd.* Harnschmerz, *m.*

UROGASTRE, *m.* (*U-ro-gastr'*). *Zool.* Hinterleib, *m.*

UROLITHE, *m.* (*U-ro-lit'*). *Méd.* Harnstein, *m.*

UROMANCIE, *f.* (*U-ro-mang-szi'*). *Méd.* Harnschau, *f.*; *H. anc.* Harnwahrsagerei, *f.*

UROMANCIEN, *m.* (*U-ro-mang-sziang*). Harndoktor, *m.* Harnbeschauer, *m.*

UROPLANIE, *f.* (*U-ro-pla-ni'*). *Méd.* Eintreten (*n.*) des Harnes.

UROSCOPIE, *f.* (*U-ro-sko-pi'*). Harnschau, *f.* Harnbesichtigung, *f.*

UROSPERME, *m.* (*U-ros-parm'*). *Bot.* Schwanzsamen, *m.*

URQUAIN, *m.* (*Ur-käng*). Boble (*f.*) unter der Topferscheibe.

URSIN, *m.* (*Ur-szang*). *n. pr.* Ursinus, *m.*

URSULE, *f.* (*Ur-szul'*). *n. pr.* Ursula, *f.*; *fam.* Ursel, *f.*

URSULINE, *f.* (*Ur-szu-lin'*). *Relig.* Ursulinerin, *f.* Ursulinernonne, *f.*

URTICAIRE, *f.* (*Ur-ti-kär'*). *Méd.* nesselartiges Fieber, Nesselfieber, *n.*

URTICANT, ANTE, *adj.* (*Ur-ti-kang*). *Bot.* nesselartig brennend.

URTICATION, *f.* (*Ur-ti-ka-sziong*). *Méd.* Peitschen (*n.*) mit Brennnesseln, Brennnesselkur, *f.*

URTICÉES, *f. pl.* (*Ur-ti-szé*). *Bot.* Nesselarten, *f. pl.*

US, *m. pl.* (*Usz*). Gebräuche, *m. pl.*; — et coutumes, Gebräuche und Gewohnheiten.

USABLE, *adj.* (*U-sa-bl'*). brauchbar, nutzbar, abnutzbar.

USAGE, *m.* (*U-sa-j'*). 1. *coutume:* **Gebrauch**, *m.* es, "e, Brauch, *m.*; *mœurs:* Sitte, *f.*; *tradition:* Herkommen, *n.*; *habitude:* Gewohnheit, *f.*; — du pays, Landessitte, *f.*; c'est l'— du pays, so ist es dort Gebrauch, c'est son —, das ist seine Gewohnheit, er ist so gewöhnt; selon l'—, der Gewohnheit gemäß, d'—, en —, reçu par l'—, üblich, gebräuchlich. | 2. *expérience:* Erfahrung, *f.* Uebung, *f.*; il est d'—, es ist gebräuchlich, man pflegt zu . . ; — du monde, Weltkenntniß, *f.* Lebensart, *f.*; avoir l'— de qch, bewandert sein in (D); avoir l'— du monde, feine Manieren haben; il manque d'—, es fehlt ihm an Lebensart. | 3. *emploi:* Benutzung, *f.* Gebrauch, *m.* Anwendung, *f.*; *utilité:* Dienst, *m.* Nutzen, *m.*; *usure:* Abtrag, *n.*; *jouissance:* Genuß, *m.*; *d'un mot:* Anwendung, *f.*; (ce mot) n'est pas d'—, wird nicht angewendet, wird nicht gebraucht, à l'— de . . ., zum Gebrauche für . . .; faire — de . . ., gebrauchen (A), an-wenden* (A); faire un mauvais — de . . ., mißbrauchen*, schlecht an-wenden*; faire — de vin, Wein trinken*; mettre en —, in Gebrauch nehmen*; mettre tout en —, Alles auf-bieten*. | 4. *Jur.* droit d'—, Nutznießung, *f.* Nießbrauch, *m.*; *droit de pacage:* Triftrecht, *n.*; *de couper du bois:* Holzungsrecht, *n.*; prêt à —, Darleihen (*n.*) an Gegenständen. || 5. —s, *m. pl. Libr.* Meßbücher, *n. pl.* Gebetbücher, *n. pl.*

USAGÉ, ÉE, *adj.* (*U-sa-jé*). *qui a déjà servi:* gebraucht, gedient, *fig.* welterfahren, lebenserfahren.

1\. **USAGER**, *m.* (*U-sa-jé*). der Triftberechtigte, *adj. sub.*; *de couper du bois:* der Holzungsberechtigte, *adj. sub.*

2\. **USAGER**, *n.* *se servir de:* gebrauchen, sich bedienen (G).

USANCE, *f.* (*U-sang-sz'*) *usage:* Gebrauch, *m.*; *coutume*. Sitte, *f.*; *Com.* Uso, *m.* Wechselzeit, *f.*; — de 30 jours, Monatsfrist, *f.*; **lettre à —**, Usowechsel, *m.*; lettre à deux —s, auf 2 Monate Ziel ausgestellter Wechsel, auf doppeltem Uso ausgestellter Wechsel.

USANT, ANTE, *adj.* (*U-sang*). *Jur.* (fille) majeure — et jouissant de ses droits, im Genusse ihrer Rechte, majorenn und von Niemand abhängig.

USÉ, ÉE, *pp.* (*U-sé*). abgenutzt, verbraucht; *gâté:* verdorben, (vêtement) —, abgetragen, abgeschabt; (chapeau, —, ausgedient; (souliers) —s, verschlissen; (couteau) —, abgestumpft; (fusil, canon) —, abgeschossen; (terre) —ée, erschöpft; (homme) —, erschöpft, entkräftet; *par le travail:* abgearbeitet; (cheval) —, abgeritten, abgetrieben; (passion) —ée, erkaltet; (goût —, abgestumpft; (pensée) —ée, abgedroschen. || *m.* der verbrauchte Theil, abgenutzte Stelle.

USER, *n.* (*U-sé*). 1. *employer:* **anwenden***, brauchen (A); *se servir de:* sich bedienen (G), *faire usage de:* gebrauchen (A); *consommer:* brauchen, genießen*, *boire*, *manger:* verzehren; — de ruse, — d'adresse, List zu Werke gehen*; — de finesse, klug zu Werke gehen*; — d'indulgence, mit Nachsicht verfahren*; — de violence, Gewalt brauchen; — de régime, Diät beobachten; — bien de qch, einen guten Gebrauch machen von (D); — mal de qch, einen schlechten Gebrauch machen von (D); — de vin, Wein trinken*; — de tabac, *fumer:* rauchen; *priser:* schnupfen. | 2. en —, um-gehen* mit (D), sich vertragen* mit (D), behandeln (A); *se conduire:* sich benehmen* mit (D); *procéder:* verfahren* mit (D); en — familièrement avec qn, sich nicht mit jem. (D) geniren; en — autrement, es anders halten*; en — bien avec qn, jem. (A) gut behandeln; en — librement avec qn, frei mit jem. (D) um-gehen*. || 3. **a** *consommer:* **brauchen**, verbrauchen, verzehren; *gâter:* verderben*; *détruire:* zu Grunde richten; *détériorer:* ab-nutzen; *dépenser:* verschwenden; *affaiblir:* schwächen, entkräften; *un habit:* ab-tragen*; *ses souliers:* verschleißen*; *ses talons:* ab-treten*; *une pointe*, *une lame:* ab-stumpfen, ab-schleifen*; *en frottant:* ab-reiben*; *ses forces:* erschöpfen. — sa jeunesse au service de qn, seine Jugend in jem. (G) Dienste zu-bringen*; *les yeux:* schwächen; *par le travail:* ab-arbeiten; *Chass.* äßen verzehren; *Chir.* ab-beizen, ätzen. || 4. **s'—**, *r.* sich ab-nutzen; *décroître:* abnehmen*; *s'épuiser:* sich erschöpfen, *par le travail:* sich ab-arbeiten; *parl. d'un habit:* sich ab-tragen*; *par le frottement:* sich ab-reiben*; *s'émousser:* sich ab-stumpfen, stumpf werden*. || 5. *m.* *usage:* **Gebrauch**, *m.* Verhalten, *n.*; être d'un bon—, von gutem Gebrauche sein; *fréquentation:* längerer Umgang.

USINE, *f.* (*U-sin'*). Hütte, *f.* Hüttenwerk, *n.*; *fabrique:* Fabrik, *f.*; — à fer, Eisenwerkstätte, *f.*; — à gaz, Gasanstalt, *f.*; *verrerie:* Glashütte, *f.*

USINIER, *m.* (*U-si-nie*). Hüttenwerkbesitzer, *m.*

USITÉ, ÉE, *adj.* (*U-si-té*). gebräuchlich, üblich, häufig angewendet ou gebraucht.

USNÉE, *f.* (*Üs-né*). *Bot.* Bartflechte, *f.* Usnea, *f.*

USQUEBAC, *m.* (*Us-kö-bak*). Safranbranntwein, *m.*

USTENSILE, *m.* (*Us-tang-szil'*). Geräth, *n.* es, e; — de cuisine, Küchengeräth, *n.*; *accessoires:* Zubehör, *n.*; *outil.* Werkzeug, *n.*; — aratoire, Ackergeräth, *n.*; — de jardinier, Gartengeräth, *n.*; *Mil.* Naturalverpflegung, *f.* Servizettel, *m.*

USTION, *f.* (*Us-tiong*). 1. *Chim.* Brennen, *n.* Glühen, *n.* | 2. *Chir.* Brennen, *n.* Cauterisiren, *n*; *torréfaction* : Rösten, *n.*

USTRINE, *f.* (*Us-trin'*). *Ant. rom.* Leichenbrandstätte, *f.*

USUCAPION, *f.* (*U-sü-ka-piong*). *Jur.* Ersitzung, *f.*

USUEL, ELLE, *adj.* (*U-sü-äl*). gewöhnlich, herkömmlich; *habituel* : gebräuchlich, üblich; (maxime) —elle, gemeingültig; langue —elle, Umgangssprache, *f.*

USUELLEMENT, *adv.* (*U-sü-äl'-mang*). gewöhnlich, gemeiniglich.

USUFRUCTUAIRE, *adj.* (*U-sü-frü-ktü-är'*). *Jur.* Nießbrauch⸗, Nutzungs⸗; droit —, Nießbrauchrecht, *n.*

USUFRUIT, *m.* (*U-sü-frui*). *Jur.* Nießbrauch, *m.* Nutznießung, *f.* Nutzung, *f.*

USUFRUITIER, *m.* (*U-sü-frui-tié*). den Nießbrauch betreffend. || *m.* Nutznießer, *m.* Nießbraucher, *m.* || —ière, *f.* Nießbraucherin, *f.*

USUM (AD), *loc. lat.* (*U-som'*). zum Gebrauch.

USURAIRE, *adj.* (*U-sü-rär'*). wucherlich, wucherisch, Wucher⸗.

USURAIREMENT, *adv.* (*U-sü-rär'-mang*). wucherisch, Wucher⸗.

USURE, *f.* (*U-sür'*). 1. Wucher, *m*; exercer l'—, se livrer à l'—, Wucher treiben*; rendre avec —, payer avec —, reichlich vergelten*, mit Wucher wieder-geben*. | 2. *détérioration*. Abtrag, *m.* Abnutzung, *f.* | 3. *Vétér.* — (des dents), Abreiben, *n.*

USURER, *n.* (*U-su-ré*). mit Wucherzinsen heim-zahlen.

USURIER, *m.* (*U-sü-rié*). Wucherer, *m.* || —ière, *f.* Wucherin, *f.*

USURPATEUR, *m.* (*U-sur-pa-tor*). Gewalträuber, *m.* Usurpator, *m*; — du trône, Thronräuber, *m.* || -trice, *f.* Gewalträuberin, *f.*

USURPATION, *f.* (*U-sur-pa-sziong*). Usurpation, *f.* widerrechtliche Besitzergreifung, Anmaßung, *f.* Erschleichung, *f.*

USURPÉ, ÉE, *pp.* (*U-sur-pé*). usurpirt, angemaßt; *faux* : falsch; (réputation) —ée, angemaßt, erschlichen.

USURPER, *a.* (*U-sur-pé*). an sich reißen*, sich an-maßen, sich (D) widerrechtlich an-eignen, usurpiren, erschleichen*; — (un nom), sich an-maßen. || *n.* — sur les droits de qn, in jem. (G) Rechte ein-greifen*, in die Rechte jem. (G) greifen*; — sur ses voisins, auf das Feld seiner Nachbarn Uebergriffe machen.

UT, *m.* (*Üt*). *Mus.* C, *n*; — dièse, Cis, *n*; l'— de poitrine, das eingestrichene C, das hohe C; ton d'— mineur, C moll, ton d'— majeur, C dur.

UTÉRIN, INE, *adj.* (*U-té-räng*). *Anat.* zur Gebärmutter gehörend, Mutter⸗; *Méd.* fureur —ine, Mutterwuth, *f.* Mannstollheit, *f*; coliques —ines, Mutterkrämpfe, *m pl*; *Pharm.* auf die Gebärmutter wirkend, bluttreibend; *Jur.* halbbürtig, mütterlich, von Mutterseite her; frères —s, Halbbrüder (*m. pl.*) von mütterlicher Seite; sœur —ine, Halbschwester (*f.*) von mütterlicher Seite. || —s, *m. pl.* Halbgeschwister (*n. pl.*) von Mutterseite her.

UTÉROTOME, *m.* (*U-té-ro-tohm*). *Chir.* Gebärmuttermesser, *n.*

UTÉRUS, *m.* (*U-té-rüs*). Gebärmutter, *f.*

UTILE, *adj.* (*U-til'*). **nützlich**; *nécessaire* : nöthig; *propre à* : dienlich, brauchbar zu (D); (animal) —, nutzbar zu (D); *avantageux* : einträglich, vortheilhaft, zuträglich; *fructueux* : ersprießlich, zweckmäßig; *salutaire* : heilsam; être —, dienen, nützen zu (D); *aider* : helfen* zu (D); n'être — à rien, zu nichts nützen *ou* brauchbar sein; se rendre —, sich nützlich machen; en temps —, zur gehörigen Zeit; juger — de..., für rathsam halten* zu...; *Jur.* jours —s, Gerichtstage, *m. pl.* || *m.* das Nützliche, *adj. sub*; joindre l'— à l'agréable, das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden*.

UTILEMENT, *adv.* (*U-til'-mang*). mit Nutzen, nützlich, *avantageusement* : vortheilhaft, zweckmäßig.

UTILISABLE, *adj.* (*U-ti-li-sabl'*). benutzbar, brauchbar.

UTILISATION, *f.* (*U-ti-li-sa-sziong*). Nutzanwendung, *f.* Nutzbarmachung, *f.*

UTILISER, *a.* (*U-ti-li-sé*). benutzen, Nutzen ziehen* aus (D), nützlich verwenden*. || s'—, *r.* benutzt werden*, verwandt *ou* gebraucht werden*.

UTILITAIRE, *adj.* (*U-ti-li-tär'*). Utilitäts⸗, utilitarisch. || *m.* Utilitarier, *m.*

UTILITARISME, *m.* (*U-ti-li-ta-rism'*). *ou* UTILITARIANISME, Utilitarismus, *m.* Nützlichkeitsprinzip, *n.*

UTILITÉ, *f.* (*U-ti-li-té*). Nützlichkeit, *f*; *profit* : Vortheil, *m.* Ersprießlichkeit, *f*; *avantage* : Nutzen, *m*; cela ne m'est d'aucune —, das dient mir zu Nichts, das ist mir von keinem Nutzen, das ist mir durchaus nutzlos. || —s, *f. pl.* *Théât.* Nebenrollen, *f. pl*; faire les —s, die Nebenrollen spielen.

UTINET, *m.* (*U-ti-nä*). *Tonnell.* Bodensammler, *m*; *Dentell.* Kissenschemel, *m.*

UTI POSSIDETIS, *m.* (*U-ti-po-szi-dé-tis*). les bases de l'—, Bedingungen (*f. pl.*) der sofortigen Besitznahme.

UTIQUE, *f.* (*U-tik'*). *Géogr.* Utika, *n.*

UTOPIE, *f.* (*U-to-pi'*). *Géogr.* Utopien, *n.* Nirgendheim, *n*; *fig.* *illusion* : Utopie, *f.* das Unmögliche, *adj. sub.*

UTOPISTE, *m.* (*U-to-pist'*). utopistisch. || *m.* Utopist, *m.*

UTRAQUISTES, *m. pl.* (*U-tra-kü-ist'*). *Relig.* Utraquisten, *m. pl.*

UTRICULAIRE, *adj.* (*U-tri-kü-lär'*). *Bot.* schlauchförmig, Schlauch⸗, Zellen⸗; tissu —, Zellgewebe, *n.* || *f.* Wasserschlauch, *m.*

UTRICULARIÉES, *f. pl.* (*U-tri-kü-la-rié*). Wasserschlaucharten, *f. pl.*

UTRICULE, *m.* (*U-tri-kül'*). kleiner Schlauch; *Bot.* Schlauch, *m*; *cellule* : Zelle, *f*; *fruit* : Schlauchfrucht, *f.*

UTRICULEUX, EUSE, *adj.* (*U-tri-kü-lö*). schlauchig, Schlauch⸗.

UTRIFORME, *adj.* (*U-tri-form'*). schlauchförmig, schlauchartig.

UVAGE, *m.* (*U-wa-j'*). *Sucr.* Thonfutter, *n.* Zuckerkesselbodensatz, *m.*

UVE, *f.* (*U-w'*). *Pharm.* Bleiweißsalbe, *f.*

UVÉE, *f.* (*U-wé*). *Anat.* Traubenhaut, *f.*

UVÉITE, *f.* (*U-wé-it'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der Traubenhaut.

UVETTE, *f.* (*U-wät'*). *Bot.* Seeträubel, *m.* Seetraube, *f.*

UVIFORME, *adj.* (*U-wi-form'*). traubenförmig.

UVULAIRE, *adj.* (*U-wü-lär'*). *Bot.* Zäpfchen⸗. || *f.* Zapfchenkraut, *n.*

UXORIEN, IENNE, *adj.* (*U-kso-riäng*). auf das Gattenverhältniß bezüglich.

V

V, v, *m.* (*Wé*). V, v, *n.*

VA, *interj.* (*Wa*). 1 *soit* : es sei! es gilt! meinethalben! meinetwegen! — pour les 500 francs! es sei, ich will die 500 Franken geben*! mag es um die 500 Franken sein; *eh bien!* wohlan! nun! *c'est bien!* schon gut! || 2. *m.* *Jeu.* *mise* : Satz, *m.* Einsatz, *m*; quinze et le —, 15 Mal und den Satz; — tout, Alles, *n*; jouer son — tout, Alles auf's Spiel setzen.

VACANCE, *f.* (*Wa-kang-sz'*). 1. *d'un emploi* : Erledigung, *f.* Unbesetztsein, *n.* Vakanz, *f*; il y a une —, diese Stelle ist vacant. || 2. —s, *f. pl.* Ferien, *f. pl.* Schulferien, *f. pl.* Ruhezeit, *f*; *des tribunaux* : Gerichtsferien, *f. pl*; avoir —, être en —s, Ferien haben; —s des moissons, Ernteferien, *f. pl*; jour de —, freier *ou* schulfreier Tag; aller en —, auf Ferien reisen.

VACANT, ANTE, *adj.* (*Wa-kang*). vacant; (habitation) —ante, leerstehend, unbewohnt; *emploi* : unbesetzt, erledigt; (trône) —, erledigt; *Mil.* compagnie —ante, Compagnie, ohne Hauptmann; *Jur.* herrenlos; *succession* : offenstehend.

VACARME, *m.* (*Wa-karm'*). Lärm, *m.* Spektakel, *m.* Skandal, *m.* Tumult, *m*, *cris* : Zank und Geschrei, *n*; aller faire du — (dans une maison), Lärm an-fangen*, toben.

VACATION, *f.* (*Wa-ka-sziong*). 1. *métier* : Geschäft, *n.* Gewerbe, *n.* Handwerk, *n.* | 2. *séance* : Sitzung, *f*; *jour de vente* : Auktionstag, *m.* || 3. —s, *f. pl.* *honoraires* : Gebühren, *f. pl.* Sporteln, *f. pl.* | 4. *vacances d'un emploi* : Vakanz, *f.* Amtserledigung, *f.* | 5. *congé* : Gerichtsferien, *f. pl*; chambre des —s, Feriendeputation, *f.*

VACCIN, *m.* (*Wa-ksang*). *Méd.* Kuhpockengift, *n.* Schutzpockenstoff, *m.*

VACCINAL, ALE, *adj.* (*Wa-ksi-nal*). *Méd.* Kuhpocken⸗, Impf⸗.

VACCINATEUR, TRICE, *adj.* (*Wa-ksi-na-tor*). Kuhpocken einimpfend. || *m.* Kuhpockenimpfer, *m.* Impfarzt, *m.*

VACCINATION, *f.* (*Wa-ksi-na-sziong*). *Méd.* Kuhpockenimpfung, *f*; — de bras à bras, unmittelbare Einimpfung.

VACCINE, *f.* (*Wa-ksin'*). *Méd.* Kuhpocken, *f. pl.* Schutzblattern, *f. pl.* Kuhpockenimpfung, *f.*

VACCINELLE, *f.* (*Wa-ksi-näl'*). *ou* VACCINOÏDE, *Méd.* unvollkommener Kuhpockenausschlag.

VACCINER, *a.* (*Wa-ksi-né*). *Méd.* impfen, vacciniren.

VACCINIACÉES, *f. pl.* (*Wa-ksi-ni-a-szé*). *ou* VACCINÉES, *Bot.* heidelbeerartige Gewächse, *n. pl.* Heidelbeerart n, *f. pl.*

VACCINIFÈRE, *adj.* (*Wa-ksi-ni-fär'*). Impfstoff tragend.

VACCINIQUE, *adj.* (*Wa-ksi-nik'*). *Méd.* Impf⸗, Kuhpocken⸗.

VACCINOÏDE, *adj.* *voy.* VACCINELLE.

VACHE, *f.* (*Wasch'*). 1. **Kuh**, *f.* ⸗e; de —, à —, Kuh⸗; — à lait, — laitière, Milchkuh, *f*; — -biche, Berberkuh, *f*; cuir de —, Kuhleder, *n*; poil de —, Kuhhaar, *n*; viande de —, Kuhfleisch, *n*; ranz des —s, Kuhreigen, *m*; étable à —, Kuhstall, *m*; — sauvage, Auerkuh, *f*; — marine, Seekuh, *f*; — blanche, Büffelkuh, *f*; traire les —s, die Kühe melken; le plancher des —s, der feste Boden; la — est à nous, wir haben gewonnen, manger de la — enragée, es sich (D) sauer werden lassen*, être roux comme une —, fuchsrothes *ou* kuhrothes Haar haben, parler allemand comme une — espagnole, deutsch radbrechen*. | 2. *cuir* : Kuhleder, *n.* Kuhhaut, *f*; — de Russie, Juchtenleder, *n*; — grasse, grobes Kuhleder; — à grain, genarbtes Kuhleder; — à vernir, Kohlleder, *n*; (souliers) en —, kuhledern. | 3. *Bot.* Goldbratling, *m*; arbre de —, Milchbaum, *m*; *Carross.* Wagenkoffer, *m*; *valise* : Felleisen, *n.* Lederkoffer, *m*; *Chass.* — artificielle, Schild, *m.* Kuh, *f*; *Impr.* Aufhalter (*m.*) des Preßkarrens; *Mar.* (placer un canon) en —, der Länge des Schiffes nach auf-stellen; *Méd.* —s, Brandflecke (*m. pl.*) an den Beinen; *Sal.* — de sel, Salzhaufen (*m.*) zum Trocknen; *Zool.* Kuhhorn, *n.*

—bousier, zweihörniger Miſtkäfer; — à Dieu, Marienkäfer, *m.*

VACHELIN, *m.* (*Wasch'-läng*). weicher Kuhkäſe.

VACHER, *m.* (*Wa-sché*). Kuhhirt, *m.* Küher, *m.* || —ère, *f.* Kuhmagd, *f.* Kuhhirtin, *f.*

VACHERIE, *f.* (*Wasch'-rî*). *étable :* Kuhſtall, *m; laiterie :* Melkerei, *f.*

VACHETTE, *f.* (*Wa-schät'*). kleine Kuh; *Sell.* kleine Kuhhäute, *f. pl.* Vachetten, *f. pl.*

VACIET, *m.* (*Wa-szià*). *Bot.* Schopfhyacinthe, *f.*

VACILLANT, ANTE, *adj.* (*Wa-szi-lang*). *chancelant :* ſchwankend; *qui tremble :* zitternd, wackelnd; *peu sûr :* unſicher; (lumière) —ante, flackernd, flimmernd; (main) —ante, zitternd; *fig. indécis :* unſchlüſſig, wankelmüthig, unſicher; *inconstant :* unbeſtändig.

VACILLATION, *f.* (*Wa-szi-la-sziong*). Wackeln, *n.* Schwanken, *n; parl. de la lumière :* Flimmern, *n.* Flackern, *n; fig. irrésolution :* Unſchlüſſigkeit, *f.* Unentſchloſſenheit, *f.* Wankelmuth, *m; incertitude :* Unſicherheit, *f; inconstance :* Unbeſtändigkeit, *f.*

VACILLATOIRE, *adj.* (*Wa-szi-la-toar'*). ſchwankend; *fig.* ungewiß, zweifelhaft.

VACILLER, *n.* (*Wa-szi-lé*). wackeln, wanken, ſchwanken; *parl. de la lumière :* flimmern, flackern; *trembler :* zittern; (la main) lui a vacillé, zitterte ihm; la langue lui a vacillé, er hat ſich verſprochen; *fig. être irrésolu :* wankelmüthig *ou* unſchlüſſig ſein.

VACILLITÉ, *f.* (*Wa-szi-li-té*). Wanken, *n.* Schwankendſein, *n; fig.* Unbeſtändigkeit, *f.*

VACUISME, *m.* (*Wa-küism'*). *Phys.* Vakuitätslehre, *f.*

VACUITÉ, *f.* (*Wa-küi-té*). Leere, *f.* Leerheit, *f.*

VACUOLE, *f.* (*Wa-kü-ol'*). *Anat.* Zellchen, *n.*

VADE, *f.* (*Wa-dé*). *Jeu.* Satz, *m.* Einſatz, *m; part :* Antheil, *m.*

VADEMANQUE, *f.* (*Wa-dö-mang-k'*). Kaſſenverminderung, *f.* Kaſſendefekt, *m.*

VADE-MECUM, *m.* (*Wa-dé-mé-kom'*). Vademecum, *n; carnet :* Handbüchlein, *n.*

VADROUILLE, *f.* (*Wa-drul-(iö)*. *Mar.* Schwabber, *m.* Theerquaſte, *f.*

VA-ET-VIENT, *m.* (*Wa-é-wiäng*). *Méc.* Geſtänge, *n; Soier.* Laufbock, *m; mouvement :* Hin- und Herbewegung, *f; fig. indécision :* Schwankung, *f.* Beweglichkeit, *f; Mar.* Fahrſeil, *n.* Schlepptau, *n.* Waßtau, *n; bac :* Fähre, *f.*

VAGABOND, ONDE, *adj.* (*Wa-ga-bong*). herumſtreifend, herumſchweifend, umherſtreichend; *désordonné :* unordentlich, regellos; (esprit) —, ſchwärmend; course —onde, Herumſchweifen, *n.* || *m.* Landſtreicher, *m.* Vagabund, *m.* Strolch, *m; paresseux :* Faullenzer, *m.* Bummler, *m; araignée.* Laufſpinne, *f.* || —onde, *f.* Landſtreicherin, *f.* Vagabundin, *f.*

VAGABONDAGE, *m.* (*Wa-ga-bong-da-j'*). Vagabundiren, *n.* Landſtreicherei, *f.*

VAGABONDER, *n.* (*Wa-ga-bong-dé*). herum-ſchweifen, ſich umher-treiben*, umher-ſtreichen*, vagabundiren, ſtrolchen.

VAGANT, ANTE, *adj.* (*Wa-gang*). *mar.* umherſchweifend. || *m.* Strandddieb, *m.*

VAGIN, *m.* (*Wa-jang*). *Anat.* Vagina, *f.* Mutterſcheide, *f;* du—, Mutterſcheiden-«.

VAGINAL, ALE, *adj.* (*Wa-ji-nal*). *Anat.* Mutterſcheiden-«; membrane —ale, Scheidenhaut, *f.*

VAGINANT, ANTE, *adj.* (*Wa-ji-nang*). [illegible] ſcheidenartig.

VAGINÉ, ÉE, *adj.* (*Wa-ji-né*). beſcheidet, [illegible] *m. pl. Zool.* Scheidenflügler, *m. pl.* [illegible] *m. pl; polypes :* Scheidenpolypen, *m. pl.*

VAGINELLE, *f.* (*Wa-ji-näl*). *Bot.* Scheidchen, *n; Zool.* Scheidenwurm, *m.*

VAGINIFORME, *adj.* (*Wa-ji-ni-form'*). ſcheidenförmig.

VAGINITE, *f.* (*Wa-ji-nit'*). *Méd.* Mutterſcheidenentzündung, *f.*

VAGINULE, *f.* (*Wa-ji-nül'*). *Bot.* Scheidchen, *n.*

VAGIR, *n.* (*Wa-jir*). ſchreien*, wimmern; *Chass.* klagen.

VAGISSANT, ANTE, *adj.* (*Wa-ji-szang*). ſchreiend, wimmernd, klagend.

VAGISSEMENT, *m.* (*Wa-ji-smang*). Wimmern, *n.* Geſchrei, *n.* Klagen, *n.*

VAGONNIER, *m. voy.* WAGON, WAGONET, WAGONNIER.

VAGUAGE, *m.* (*Wa-ga-j'*). *Brass.* Umrühren, *n.*

1. **VAGUE**, *f.* (*Wa-g'*). Welle, *f.* Woge, *f;* pousser des —s, hohe Wellen ſchlagen*.

2. **VAGUE**, *adj.* 1. *sans bornes fixes :* unbegrenzt, ohne beſtimmte Grenze; *vaste :* weitläufig; (espaces) —s, weit; *fig. indéterminé :* unbeſtimmt; *indécis :* ſchwankend, wankend; *errant :* ſchwärmend, umherſchweifend; (esprit) —, unbeſtimmt, *général :* allgemein. | 2. *inculte :* ungebaut; (terrain) —, unbebaut; *désert :* öde, *Méd.* (douleur) —, unſtät, wandelnd; (notion)— unbeſtimmt; (promesse) —, unſicher; — (pressentiment), dunkel; *Peint.* nebelhaft, ätheriſch, duftig; *douteux :* undeutlich; *Anat.* nerf —, Lungenmagennerv, *m.* || 3. *m.* das Unbeſtimmte *ou* Unbegrenzte, *adj. sub; vide :* das Leere, *adj. sub.* leerer Raum; *Peint.* das Aetheriſche, *adj. sub;* se perdre dans le —, phantaſiren.

VAGUEMENT, *adv.* (*Wag'-mang*). vag, unbeſtimmt, auf eine vage Art.

VAGUEMESTRE, *m.* (*Wag'-mästr'*). *Mil.* Wagenmeiſter, *m;* — de régiment, Regimentswagenmeiſter, *m.*

VAGUER, *n.* (*Wa-gé*). umher-ſchweifen. || *a. Brass.* um-krücken, um-rühren.

VAGUESSE, *f.* (*Wa-gäsz'*). *Peint.* Duftigkeit, *f.* Lieblichkeit, *f.*

VAGUETTE, *f.* (*Wa-gät'*). *Courr.* Beinleder, *n; bien-être.* Behagen, *n.* Wohlgefallen, *n.*

VAIGRAGE, *m.* (*Wä-gra-j'*). *Mar.* Wegern, *n.*

VAIGRE, *f.* (*Wä-gr'*). *Mar.* Weger, *m.* Futterplanke, *f.*

VAIGRER, *a.* (*Wa-gré*). *Mar.* wegern, mit Planken verkleiden.

VAILLAMMENT, *adv.* (*Weil-ia-mang*). tapfer, muthig, wacker.

VAILLANCE, *f.* (*Weil-iang-sz'*). Tapferkeit, *f.*

VAILLANT, ANTE, *adj.* (*Weil-iang*). brav; *courageux :* muthig, tapfer; *héroïque :* heldenmüthig; — comme son épée, äußerſt tapfer; *Man.* (cheval) —, kräftig, muthvoll. *m. fortune :* Hab und Gut, *n.* Vermögen, *n;* il n'a pas un sou —, er hat keinen Heller, er iſt bettelarm; voilà tout mon —, das iſt mein ganzes Vermögen.

VAILLANTIE, *f.* (*Weil-iang-szi'*). *Bot.* Goldwaldmeiſter, *m.*

VAILLANTISE, *f.* (*Weil-iang-tis'*). Heldenthat, *f.* Tapferkeit, *f.*

VAIN, VAINE, *adj.* (*Wäng*). 1. **eitel**; *inutile :* nutzlos, vergeblich, unnütz; *sans effet :* fruchtlos; —s (efforts), vergeblich; *Agr. inculte :* ungebaut, unbeſtellt; (terrain) —, wüſt, unergiebig; terres vaines, Brachland, *n;* vaine pâture, Gemeindetrift, *f; droit :* Triftgerechtigkeit, *f; Man.* (cheval) —, hitzig; *Chass.* fumées vaines, lockere Loſung. | 2. *chimérique :* eitel, *futile :* leer; —s titres, leere Titel, *m. pl; superbe :* eitel, *vaniteux :* prahleriſch; *fier :* ſtolz; *orgueilleux :* hoffärtig, hochmüthig; *altier :* hochmüthig; *présomptueux :* eingebildet, dünkelhaft; vaine gloire, Hochmuth, *m.* eitler Ruhm; **en** —, vergeblich, vergebens, umſonſt; prendre le nom de Dieu en —, den Namen Gottes mißbrauchen.

VAINCRE, *a.* (*Wang-kr'*). **beſiegen**; *remporter la victoire :* den Sieg davon tragen* über (A); *dominer :* überwinden*, *surpasser :* übertreffen*; *se débarrasser de :* beſeitigen; — ses ennemis, über ſeine Feinde ſiegen; — qn. en gén. jem. (A) in etw. (D) übertreffen*, *ses passions :* bemeiſtern, überwältigen, bezwingen*, *contraindre :* übertreden,

se laisser —, *par des paroles :* ſich überreden laſſen*; se laisser —, *par des larmes, des prières :* ſich erweichen laſſen*, ſich zum Mitleiden bewegen laſſen*. *céder :* nachgeben*. || *n.* **ſiegen**, [illegible]. || se —, *r.* ſich ſelbſt beſiegen *ou* überwinden*; *se contraindre :* ſich bezwingen*.

VAINCU, UE, *pp.* (*Wäng-kü*). beſiegt, überwunden. || *m. et* —ue, *f.* der *ou* die Beſiegte, *adj. sub.*

VAINEMENT, *adv.* (*Wän'-mang*). vergeblich, umſonſt, vergebens.

VAINQUEUR, *m.* (*Wang-kör*). Sieger, *m; d'un obstacle :* Ueberwinder, *m.* über (A); *d'une passion :* Herr, *m.* Meiſter, *m.* über (A); (il resta) — de ses passions, Herr (*m.*) ſeiner Leidenſchaften; — de ses rivaux, Sieger (*m.*) über ſeine Nebenbuhler; — de Marathon, Sieger (*m.*) bei Marathon; sortir — (de la lutte), ſiegreich treten* *ou* hervor-treten* aus (D); en —, ſiegend. || *adj.* ſiegend, ſiegreich, Sieger-«; *iron.* airs —s, dünkelhaftes Benehmen.

VAIR, *m.* (*Wär*). Grauwerk, *n; Blas.* Eiſenhütchen, *n.* Feh, *n;* — contre —, Gegenfeh, *n.*

VAIRÉ, ÉE, *adj.* (*Wä-ré*). *Blas.* mit Eiſenhütchen *ou* mit Feh beſetzt.

VAIREUSE, *f. voy.* VAREUSE.

VAIRON, *adj.* (*Wä-rong*). glasäugig; œil —, Glasauge, *n.*

VAISSEAU, *m.* (*Wä-szo*). 1. *vase :* Gefäß, *n.* es, e, Geſchirr, *n.* es, e; *H. nat.* Gefäß, *n;* — sanguin, Blutgefäß, *n.* | 2. *navire :* **Schiff**, *n.* es, e; — école, Schulſchiff, *n.* Kadettenſchiff, *n;* — de ligne, Linienſchiff, *n;* — de guerre, Kriegsſchiff, *n;* — de l'État, Staatsſchiff, *n;* — transport, Transportſchiff, *n;* — garde-côte, Küſtenwachſchiff, *n.* | 3. *d'un édifice :* Bau, *m.* der innere Bau; — (d'une église), Schiff, *n; l'intérieur :* das Innere, *adj. sub.* | 4. *Ornith.* Fregattvogel, *m.*

VAISSELÉE, *f.* (*Wasz'-lé*). ein Gefäß (*n.*) voll.

VAISSELIER, *m.* (*Wä-szö-lié*). Geſchirrſchrank, *m.*

VAISSELLE, *f.* (*Wä-szäl'*). Tafelgeſchirr, *n;* — plate, Silbergeſchirr, *n;* — montée, gelöthetes Tiſchgeſchirr; — de terre, irdenes Geſchirr, Steingut, *n;* — d'argent, ſilbernes Tafelgeſchirr; laveuse de —, Spülmagd, *f.*

VAL, *m.* (*Wal*). Thal, *n;* par monts et par vaux, über Berg und Thal, überall; à—de..., herunter von (D)...; à — des rochers, von den Felſen herab.

VALABLE, *adj.* (*Wa-labl'*). gültig; *acceptable :* annehmbar; *Jur.* rechtskräftig; bon et —, gut und gültig.

VALABLEMENT, *adv.* (*Wa-labl'-mang*). gültig, auf eine gültige Art.

VALACHIE, *f.* (*Wa-la-schî*). *Géogr.* die Walachei.

VALAIS (LE), (*Wa-la*). *Géogr.* Wallis, *n.*

VALAISIEN, IENNE, *adj.* (*Wa-lä-siang*). walliſch, aus Wallis. Walliſer *ou*-rar. || *m.* Walliſer, *m.* || —ienne, *f.* Walliſerin, *f.*

VALANT, *p. prés.* (*Wa-lang*). werth; — 50 écus, 50 Thaler werth.

VALAQUE, *m.* (*Wa-lak'*). Walache, *m; langue :* das Walachiſche, *adj. sub.* || *f.* Walachin, *f.* || *adj.* walachiſch.

VALDISME, *m.* (*Wal-dism'*). Waldenſerthum, *n.*

VALDRAGUE (EN), *adv.* (*Wal'-drag'*). über Hals und Kopf.

VALENCE, *f.* (*Wa-lang-sz'*). *Géogr.* en *France :* Valence, *n;* en *Espagne :* Valenzia, *n;* orange —, Valencer-Orange, *f.*

VALENCIENNES, *f.* (*Wa-lang-szi-än'*). *Géogr.* Valenciennes, *n;* dentelles : valencienner Spitzen, *f. pl.*

VALENGIN, *m.* (*Wa-lang-jang*). Valendis, *n.*

VALENS, *m.* (*Wa-lang-sz'*). *n. pr.* Valens, *m.* [illegible]

VALENTIN, *m.* (*Wa-lang-täng*). *n. pr.* Velten, *m.* Valentin, *m;* la saint —, Valentinstag, *m.* || —ine, *f.* Valentine, *f.*

VALENTINIANISME, *m.* (*Wa-lang-ti-ni-a-nism'*). valentinianische Ketzerei.

VALENTINIEN, IENNE, *adj.* (*Wa-lang-ti-niang*). valentinisch. || *m. n. pr.* Valentinian, *m.* || —s, *m.pl.* Valentinianer, *m. pl.*

VALÉRATE, *m.* (*Wa-lé-rat'*). *ou* VALÉRIANATE, *m.* baldriansaures Salz.

VALÈRE, *m.* (*Wa-lär'*). *n. pr.* Valerius, *m*; — Maxime, Valerius Maximus, *m.* || *f.* Valeria, *f.*

VALÉRIANE, *f.* (*Wa-lé-rian'*). *Bot.* Baldrian, *m.*

VALÉRIANÉES, *f. pl.* (*Wa-lé-ri-a-né'*). *Bot.* baldrianartige Pflanzen, *f. pl.*

VALÉRIANELLE, *f.* (*Wa-lé-ri-a-näl'*). *Bot.* Ackersalat, *m*; — potagère, Rapünzchen, *n.*

VALÉRIANIQUE, *adj.* (*Wa-lé-ria-nik'*). *ou* VALERIQUE, acide —, Baldriansäure, *f.*

VALÉRIEN, *m.* (*Wa-lé-riäng*). *n. pr.* Valerianus, *m.*

VALÉRIUS, *m.* (*Wa-lé-riüs*). *n. pr.* Valerius, *m.*

VALÉSIEN, *adj. voy.* VALAISIEN.

VALET, *m.* (*Wa-lä*). 1. *domestique*; **Knecht**, *m.* es, e, Diener, *m.* s; *serviteur*: der Bediente, *adj. sub*; *laquais* : Lakai, *m*; *homme servile* : Knecht, *m.* serviler Mensch; — de chambre, Kammerdiener, *m*; — de place, Lohndiener, *m*; — d'écurie, Stallknecht, *m*; — de charrue, — de ferme, Ackerknecht, *m*; maitre —, Oberknecht, *m.* Hofmeister, *m*; — d'artillerie, Stückknecht, *m*; âme de —, Bedientenseele, *f*; (je suis) votre très-humble —, Ihr gehorsamer Diener; faire le plat —, sich knechtisch benehmen*. | 2. *Jeu* : Bube, *m.* Bauer, *m*; — de cœur, Herzbube, *m.* | 3. *Artif.* Knecht, *m*; *Artill.* Verschlag, *m*; *Chir.* Schnabelzange, *f*; *Menuis.* Gabel, *f.* Klemmhaken, *m.* Zwinge, *f*; *de miroir* : Spiegelfuß, *m*; *d'une porte* : Thürgewicht, *n*; *Man.* Spornstab, *m*; *Serr.* Sperrstange, *f.*

VALETAGE, *m.* (*Wal'-ta-j'*). Knechtsdienst, *m.* Kammerdienerei, *f.*

VALETAILLE, *f.* (*Wal'-teil-(io)*. Dienerschaft, *f.* Bedientenvolk, *n.*

VALET-À-PATIN, *m.* (*Wa-lä-ta-pa-tang*). *Chir.* Unterbindungszange, *f.* Schnabelzange, *f*

VALETER, *n.* (*Wal'-té*). den gehorsamen Diener spielen; *peiner* : viele Mühe haben.

VALÉTUDINAIRE, *adj.* (*Wa-lé-tü-di-nar'*). kränklich, kränkelnd. || *m. et f.* der *ou* die Kränkelnde, *adj. sub.*

VALEUR, *f.* (*Wa-lor*). 1. **Werth**, *m*; de grande —, werthvoll; manque de —, Werthlosigkeit, *f*; de nulle —, werthlos; — locative, Miethswerth, *m*; être en —, hoch im Preise stehen*; *Agr.* mettre en —, in guten Stand setzen, an-bauen; mise en —, Anbau, *m*; (il restera) la — de 5 heures, etwa fünf Stunden, (boire) la — d'un verre de vin, etwa ein Glas Wein. | 2. *signification* : Bedeutung, *f.* Geltung, *f.* Werth, *m*; attacher trop de — à qch, zu hohen Werth auf etw. (A) legen; donner de la —, eine zu hohe Bedeutung geben* *ou* bei-legen (D). | 3. *Financ.* *montant*: Betrag, *m.* Werth, *m*; — étrangère, fremde Währung, Münzfuß, *m*; *papiers* : Werthpapier, *n.* Handelspapier, *n*; — de banque, Bankvaluta, *f*; — nominale, Nennwerth, *m*; — en espèces, Werth baar; — au comptant, baar; — à terme, auf Zeit; — au 1er avril, zahlbar am 1. April; — reçue, Werth erhalten; — en compte, Werth in Rechnung; non —, verlorene Ausstände, *m.pl* werthloses Papier. | 4. *Mus*: Dauer, *f.* Werth, *m.* Geltung, *f*; *Gram.* richtige Bedeutung, Geltung, *f.* | 5. *bravoure* : Tapferkeit, *f*; — héroïque, Heldenmuth, *m.*

VALEUREUSEMENT, *adv.* (*Wa-lo-rös'-mang*). tapfer, muthig.

VALEUREUX, EUSE, *adj.* (*Wa-lö-rö*). tapfer, muthig, beherzt.

VALHALLA, *m.* (*Wa-la-la*). Walhalla, *f.*

VALIDATION, *f.* (*Wa-li-da-sziong*). *Jur.* Validirung, *f.* Gültigmachung, *f.* Gültigkeitserklärung, *f*;

VALIDE, *adj.* (*Wa-lid'*). 1. rechtskräftig; *valable* : rechtsgültig. | 2. *bien portant* : gesund; *vigoureux* : kräftig; *Mil.* waffenfähig. || *s. m. et f.* der *ou* die Gesunde, *adj. sub.*

VALIDÉ, ÉE, *pp.* (*Wa-li-dé*). für gültig erklärt, gültig gemacht; *confirmé* : bestätigt. || *f.* sultane—ée, Sultanin Mutter, *f.*

VALIDEMENT, *adv.* (*Wa-lid'-mang*). gültig, auf eine gültige Weise; *Chancell.* rechtens.

VALIDER, *a.* (*Wa-li-dé*). gültig machen; *confirmer* : bestätigen, legitimiren, für gültig erklären.

VALIDITÉ, *f.* (*Wa-li-di-té*). Gültigkeit, *f.* Rechtsgültigkeit, *f.*

VALISE, *f.* (*Wa-lis'*). Felleisen, *n.* Mantelsack, *m*; — de lit, Bettsack, *m.*

VALISNÈRE, *f.* (*Wa-li-snar'*). *ou* WALLISNÉRIE, *Bot.* Vallisneria, *f.*

VALKIRIE, *f.* *ou* VALKYRIE *et* WALKYRIE. (*Wal-ki-ri*). *Myth.* Walküre, *f.*

VALLAIRE, *adj.* (*Wa-lar'*). Wall←«, Lager←«; couronne —, Lagerkrone, *f.*

VALLÉCULE, *f.* (*Wa-lé-kül'*). *Bot.* Thälchen, *n.* Grübchen, *n*

VALLÉE, *f.* (*Wa-lé*). Thal, *n*; — longitudinale, Längenthal, *n*; — transversale, Querthal, *n*; — fluviale, Flußthal, *n*; — du Rhin, Rheinthal, *n*; — de larmes, — de misère, irdisches Jammerthal.

VALLON, *m.* (*Wa-long*). 1. kleines Thal, le double —, le — sacré, Musenthal, *n.* Thal (*n.*) am Parnaß und Helikon. | 2. *Géogr.* Wallone, *m.* || 3. *f.* Wallonin, *f.* || 4. *adj.* wallonisch.

VALLONNÉ, ÉE, *pp.* (*Wa-lo-né*). hügelicht, gehügelt. || —ée, *f.* Knoppereiche, *f.*

VALLONNEMENT, *m.* (*Wa-lon'-mang*). Hügelung, *f.* Hügeln, *n.*

VALLONNER, *a.* (*Wa-lo-né*). hügeln, hügelig machen.

†**VALOIR**, *n. et a.* (*Wa-loar*). 1. **gelten***, werth sein, einen Werth haben; *coûter*: **kosten**; *mériter* : verdienen; ne rien —, nichts taugen; *être mauvais* : schlecht sein; — très-peu, keinen großen Werth haben; autant vaut, eben so gut ist; il sait ce qu'en vaut l'aune, er weiß ein Liedchen davon zu singen, er weiß davon zu sprechen. — de l'or en barre, so gut wie baares Geld sein; — son pesant d'or, Goldes werth sein; cela vaut son pesant d'or, das ist nicht mit Geld zu bezahlen, mit Gold aufzuwägen; cela vaut de l'argent, das kostet Geld, das ist viel werth; (ces souliers) ne vaient plus rien, sind nicht mehr zu brauchen, taugen nichts mehr; cela ne vaut pas la peine de..., das ist nicht der Mühe werth daß...; cela ne vaut pas un rouge liard, un clou à ramasser, das ist keinen rothen Heller werth; cet homme ne vaut pas l'eau qu'il boit *ou* le pain qu'il mange, er ist ein Nichtsnutz, er ist ein nichtsnutziger Mensch, l'un vaut l'autre, der eine ist den andern werth, der eine ist nicht besser als der andere, sie sind eines Gelichters, sie sind von einem Schlage; *fam.* il en vaut bien un autre, er ist besser als mancher Andere, (cet homme) ne vaut pas la peine que..., verdient nicht daß...; (la chose) ne vaut pas la peine de..., es ist der Mühe nicht werth, daß..., es lohnt *ou* verlohnt die Mühe nicht, daß...; ne rien — pour qn, für jem. (A) nichts taugen; (ce drap) ne vaut rien, taugt nichts, ist schlecht; (le temps) ne vaut rien (pour la moisson), ist nicht günstig *ou* vortheilhaft; (ce temps) ne vaut rien (pour sa santé), ist ungesund, ist nicht zuträglich; (cet enfant) ne fait rien qui vaille, macht nichts Rechtes, macht nichts was taugt, cela vaut autan que si..., das ist so gut als ob...; autant vaut mourir, lieber den Tod, man thäte eben so gut daran zu sterben. — mieux, besser sein; — plus, theurer kommen*; cela ne vaut guère mieux que..., das ist nicht viel besser als...; souvent il vaut mieux se taire que de parler, es ist oft besser zu schweigen als zu reden. | 2. *produire* : einbringen*, ein-tragen*, ab-werfen*; *être la cause de* : Schuld daran sein, daß...; *acquérir* : erwerben*, *procurer* : an sich bringen*, verschaffen; — (qch. de fâcheux), zuziehen*; (cet emploi) lui vaut 1000 écus par an, trägt *ou* bringt ihm jährlich 1000 Thaler ein; (ce succès) lui valut (le titre de comte), verschaffte ihm; (cet échec) lui valut une réprimande, zog ihm einen Verweis zu; tant vaut l'homme, tant vaut la terre, so der Mann, so der Kram. | 3. *Com.* *déduire de* : ab-schlagen* von (D), ab-ziehen* von (D); à — sur, in Abschlag *ou* Abrechnung auf (A). | 4. *signifier* : gelten*, bedeuten, so viel gelten* als...; *avoir la valeur de* : gelten*, auf-wiegen*; *tenir lieu de* : so gut sein als...; (un marc) vaut 100 pfennigs, hat 100 Pfennige; un thaler vaut 3 fr. 75, ein Thaler ist 3 Fr. 75 werth; *Jeu.* (l'as) vaut 10, gilt 10; cela vaut fait, das ist so gut als richtig, so gut als geschehen; vaille que vaille, auf gut Glück, auf's Gerathewohl; tout coup vaille, jeder Schlag gilt. | 5. **faire** —, *donner de la valeur* : Werth geben* (D); *faire ressortir* : heraus-heben*, hervor-heben*, in's Licht setzen; faire — un capital, vortheilhaft an-legen, mit Vortheil an-wenden* *ou* gebrauchen; *un champ* : an-bauen, kultiviren, aus-beuten, nutzbar machen; *un bien* : in Stand setzen, in Aufnahme bringen*; faire — son bien soi-même, sein Gut selbst bewirthschaften; *son droit* : geltend machen; *une marchandise* : heraus-streichen* (A), an-preisen* (A), an-rühmen (A); faire (une personne), *la louer* : preisen*, loben. || 6. **se faire** —, sich geltend machen, sich (D) ein Ansehen geben*; *iron.* sich groß thun*, sich brüsten.

VALOREM (AD), *adv.* (*Wa-lo-räm*). dem Werthe nach.

VALSE, *f.* (*Walsz'*). Walzer, *m.*

VALSER, *n.* (*Wal-szé*). walzen.

VALSEUR, *m.* (*Wal-ször*). Walzertänzer, *m.* || —euse, *f.* Walzertänzerin, *f.*

VALTELINE, *f.* (*Wal-tlin'*). *Géogr.* Valtlin, *n.*

VALU, UE, *pp. voy.* VALOIR.

VALUE, *f.* (*Wa-lü'*). Werth, *m*; plus-, Mehrwerth, *m*; moins- —, Minderwerth, *m.*

VALVAIRE, *adj.* (*Wal-wär'*). *Bot.* Schal←«, Klappen←«, klappenartig.

VALVE, *f.* (*Walw'*). *Bot.* Fruchtklappe, *f.* Spelzen, *m*; *Méc.* Klappe, *f.* Ventil, *n.*

VALVÉ, ÉE, *adj.* (*Wal-wé*). *Bot.* klappig; fleur —ée, Blüthe (*f.*) mit klappiger Blüthendeckenlage. || —ée, *f.* *Zool.* Deckelschnecke, *f.*

VALVIFORME, *adj.* (*Wal-wi-form'*). *Bot.* klappenförmig.

VALVULAIRE, *adj.* (*Wal-wü-lär'*). *Bot.* vielklappig.

VALVULE, *f.* (*Wal-wul'*). *Anat.* Klappelied, *n*; —s du cœur, Herzklappen, *f.pl.*

VALVULÉ, ÉE, *adj.* (*Wal-wü-lé*). mit Klappen versehen, klappig.

VAMPIRE, *m.* (*Wang-pir'*). Vampyr, *m*; *fig.* Blutigel, *m.* Menschenschinder, *m*; *Zool.* Vampyr, *m.* Blattnase, *f.*

VAMPIRISME, *m.* (*Wang-pi-rism'*). Glaube (*m.*) an Vampyre, *fig.* Blutsaugerei, *f.* Menschenschinderei, *f.*

VAN, *m.* (*Wang*). *Agr.* Wanne, *f.* Getreideschwinge, *f.*

VANADATE, *m.* (*Wa-na-dat'*). *Chim.* vanadinsaures Salz.

VANADIQUE, *adj.* (*Wa-na-dik'*). *Chim.* Vanadin←«, acide —, Vanadinsäure, *f*; oxyde —, Vanadinsuboxyd, *n*; sulfide —, zweite Schwefelungsstufe des Vanadins.

VANADITE, *m.* (*Wa-na-dit'*). *Chim.* vanadinsaures Salz.

VANADIUM, *m* (*Wa-na-diom'*). *Chim.* Vanadin, *n.* Vanadium, *n.*

VANDALE, *adj.* (*Wang-dal'*). vandalisch. || *m.* Vandale, *m*; les —s, die Vandalen, *m.pl*; *fig.* Verwüster, *m.* || *f.* Vandalin, *f.*

VANDALISME, *m.* (*Wang-da-lism'*). Vandalismus, *m.* Zerstörungswuth, *f.*

VANDELLIE, *f.* (*Wang-da-li'*). *B.* Vandellia, *f.*

VANDIÈRE, *f.* (*Wang-diär'*). *Zool.* gemeiner Spinnenfisch.

VANDOISE, *f.* (*Wang-doas'*). *Zool.* Pfeilkarpfen, *m.*

VANESSE, *f.* (*We-nass'*). *Zool.* Eckflügelfalter, *m.*; — amiral, Admiralvogel, *m.*; — du chardon, Distelfalter, *m.*

VANGERON, *m.* (*Wang-j'-rong*). *Zool.* Rothauge, *n.*

VANGEUR, *m.* (*Wang-jör*). Ziegelkneter, *m.*

VANILLE, *f.* (*Wa-nil-(iö)*. *Bot.* Vanille, *f.*; de —, à la —, Vanillen⟵.

VANILLÉ, ÉE, *adj.* (*Wa-nil-ié*). chocolat —, Vanillechokolade, *f.*

VANILLIER, *m.* (*Wa-nil-ié*). *Bot.* Vanille, *f.*

VANILLINE, *f.* (*Wa-ni-lin'*). *Chim.* Vanillin, *n.*

VANITÉ, *f.* (*Wa-ni-té*). Eitelkeit, *f.* Nichtigkeit, *f.*; les —s du monde, die eitlen Weltfreuden, *f. pl.* die Eitelkeiten (*f. pl.*) der Welt; *suffisance* : Eitelkeit, *f.* Selbstgefälligkeit, *f.* Einbildung, *f.*; faire, tirer — de qch, sich (D) etw. (A) ein-bilden auf (A); sans —, ohne mich rühmen zu wollen, ohne mir zu schmeicheln.

VANITEUX, EUSE, *adj.* (*Wa-ni-tö*). lächerlich, eitel, selbstgefällig, eingebildet; *vantard* : prahlerisch. ‖ *m.* et —euse, *f.* der *ou* die Eitle, *adj. sub.* Großthuer, *m.* Großthuerin, *f.*

VANNAGE, *m.* (*Wa-na-j'*). *Agr.* Wannen, *n.* Schwingen, *n*; *des aiguilles* : Fächern, *n.* Schwingen, *n.*

VANNE, *f.* (*Wan'*). Schutzbrett, *n.* Schütze, *f.* Schiebethür, *f*; eaux —s, Jauche, *f*; arrêter l'eau par une —, das Wasser schützen; hausser la —, das Wasser an-schützen; abaisser la —, das Wasser ab-schützen. ‖ —s, *f. pl.* *Chass.* Schwungfedern, *f. pl.*

VANNÉ, ÉE, *pp.* (*Wa-né*). gewannt, gefächert; *fam.* ermattet.

VANNEAU, *m.* (*Wa-no*). *Ornith.* Kiebitz, *m*; — huppé, gemeiner Kiebitz.

VANNER, *a.* (*Wa-né*). *Agr.* schwingen*, wannen; *des aiguilles* : fächern; *fam. fatiguer* : ab-matten, ermüden.

VANNERIE, *f.* (*Wan'-ri*). *métier* : Korbmacherei, *f*; *marchandises* : Korbwaaren, *f. pl.* Korbmacherarbeit, *f.*

VANNET, *m.* (*Wa-nä*). *Blas.* offene Muschel; *Pêch.* Standnetz, *n.*

VANNETTE, *f.* (*Wa-nät'*). *Agr.* Futterschwinge, *f.*

VANNEUR, *m.* (*Wa-nör*). Getreideschwinger, *m.* ‖ —euse, *f.* Getreideschwingerin, *f.*

VANNIER, *m.* (*Wa-nié*). Korbmacher, *m.*

VANNOIR, *m.* (*Wa-noar*). hölzerner Schwingkübel.

VANNURE, *f.* (*Wa-nur'*). Spreu, *f.*

VANTAIL, *m.* (*Wang-teil*). *de porte* : Thürflügel, *m*; *de fenêtre* : Fensterflügel, *m.*

VANTARD, ARDE, *adj.* (*Wang-tar*). ruhmredig, prahlerisch. ‖ *m.* Prahlhans, *m.* Großsprecher, *m.* Prahler, *m.* ‖ —arde, *f.* Großsprecherin, *f.* Prahlerin, *f.*

VANTARDISE, *f.* (*Wang-tar-dis'*). Ruhmredigkeit, *f.* Prahlerei, *f.*

VANTAUX, *m. pl. voy.* VANTAIL.

VANTÉ, ÉE, *pp.* (*Wang-te*). gerühmt, gepriesen.

VANTER, *a.* (*Wang-té*). rühmen, preisen*, an-preisen*; *fam.* heraus-streichen*. ‖ se —, *r.* groß-sprechen*; se — de qch, sich einer Sache rühmen; *fanfaronner* : prahlen, groß-thun* mit (D); se — de faire qch, sich einer Sache vermessen*, sich getrauen etw. (A) zu thun.

VANTERIE, *f.* (*Wang-t'-ri*). Großsprecherei, *f.* Prahlerei, *f.*

VANTEUR, *m.* (*Wang-tör*). Rühmer, *m*; *vantard* : Prahler, *m.* Prahlhans, *m.*

VANTILER, *a.* (*Wang-til-ie*). *ou* VANTILLER, schützen, ab-schützen.

VA-NU-PIEDS, *m.* (*Wa-nü-pie*). Barfußläufer, *m*; *mendiant.* Bettler, *m.* Lump, *m.* ‖ *f.* Barfüßerin, *n.*

VANVOLE *ou* VENVOLE, (À LA). (*Wang-vol'*). unbedachtsam, leichtsinnig.

VAPEUR, *f.* (*Wa-pör*). 1. Dampf, *m.* etc. etc.; *évaporation* : Dunst, *m.* etc. etc. Ausdünstung, *f.* etc.; — de charbon, Kohlendampf, *m*; — d'eau, Wasserdampf, *m*; à —, de —, Dampf⟵. navigation à —, Dampfschifffahrt, *f.* machine à —, Dampfmaschine, *f*; chaudière à —, Dampfkessel, *m*; machine à — à haute pression, Hochdruckmaschine, *f*; — à basse pression, Niederdruckmaschine, *f*; navire, bateau à —, Dampfschiff, *n.* Dampfboot, *n.* Dampfer, *m*; chambre de —, Dampfkammer, *f*; prise de —, Dampfabzug, *m*; bain de —, Dampfbad, *n*; imperméable à la —, dampfdicht: donner de la — à une machine, den Dampf in eine Maschine lassen*; (aller) en pleine —, mit vollem Dampf; renverser la —, den Dampf um-stürzen; s'en aller en —s, s'exhaler en —s, verdunsten; lancer en —, in Dampf aufgehen lassen*; jeter de la —, dampfen, dunsten; cuire à la —, mit Dampf kochen; *fam.* fait à la —, eilfertig. | 2. *fig. émanation* : Duft, *m*; *brouillard* : Nebel, *m*; *exhalaison* : Dunst, *m*; *souffle* : Hauch, *m*; —s, malignes, schädliche Dünste, *m. pl.* | 3. *Méd.* Mißlaunen, *f. pl.* Nervenzufälle, *m. pl*; *fam. lubies* : Launen, *f. pl.* Grillen, *f. pl*; *fig.* donner des —s, in üble Laune versetzen, den Spleen verursachen; *de l'estomac* : Blähungen, *f. pl.* Magendünste, *m. pl.* Vapeurs, *f. pl.* Mutterbeschwerden, *f. pl*; —s de rate, Spleen, *m.* Milzbeschwerden, *f. pl*; —s du vin, Weindünste, *m. pl.* Benebelung, *f*; *Peint.* Duft, *m.* duftige Manier. ‖ 4. *m.* Dampfschiff, *n.* Dampfboot, *n.*

VAPOREUX, EUSE, *adj.* (*Wa-po-rö*). 1. duftig; *nébuleux* : nebelig. | 2. *fig.* nebelhaft, unklar, wolkig. | 3. *Peint.* duftig, zerflossen. | 4. *Méd.* an Vapeurs leidend; *hystérique* : hysterisch; *qui cause des vapeurs* : blähend, Vapeurs verursachend. ‖ 5. *m. Méd.* der an Vapeurs Leidende, *adj. sub.* Vaporist, *m.* Hypochonder, *m*; *Peint.* das Duftige, *adj. sub.* *Littér.* nebelhafte Poesie. ‖ 6. *f.* Vaporistin, *f.* hysterische Frau.

VAPORISATEUR, *m.* (*Wa-po-ri-sa-tör*). *Chim.* Abrauchschale, *f.* Verdunster, *m*; *Méd.* Vaporisator, *m.*

VAPORISATION, *f.* (*Wa-po-ri-sa-sziong*). Verdampfung, *f.* Verdunstung, *f.*

VAPORISÉ, ÉE, *pp.* (*Wa-po-ri-sé*). verdunstet.

VAPORISER, *a.* (*Wa-po-ri-sé*). verdampfen *ou* verdunsten lassen*, abdampfen lassen*, verflüchtigen. ‖ se —, *r.* verdampfen, sich verflüchtigen.

VAQUER, *n.* (*Wa-ke*). 1. *être vacant* : vakant *ou* erledigt sein, unbesetzt sein, *parl. d'une maison* : leer stehen*. | 2. *avoir des vacances* : Ferien haben; *interrompre* : unterbrechen*. | 3. — à qch, einer Sache obliegen*, etw. (A) betreiben* *ou* verrichten; — à ses affaires, seine Geschäfte besorgen.

VARAIGNE, *f.* (*Wa-rägn'*). Oeffnung (*f.*) des ersten Salzteiches.

VARAIRE, *f.* (*Wa-rär'*). *Bot.* schwarzer Germer, Jungfernschürze, *f.*

VARAN, *m.* (*Wa-rang*). *Zool.* Warneidechse, *f*; *Bot.* Varan, *m.*

VARANDER, *a.* (*Wa-rang-dé*). *Pêch.* tropfen lassen*.

VARANGUE, *f.* (*Wa-rang-g'*). *Mar.* Bauchstück, *n.*

VARE, *f.* (*War'*). Vara, *f.* spanische Elle.

VARECH, *m.* (*Wa-rak*). 1. *Bot.* Tang, *m.* Wassermoos, *n.* Seegras, *n*; — scié, am Ufer abgeschnittener Tang. | 2. *Com.* cendres de —, Varec, *m.* rohe Soda, Kalp, *m.* | 3. *Mar.* Meerauswurf, *m*; *épave* : Wrack, *n*; droit de —, Strandrecht, *n.*

VARENNE, *f.* (*Wa-ran'*). Haide, *f*; *Chass.* Jagdbezirk, *m*; *Jur.* Jagdgericht, *n*; — du Louvre, königlicher Jagdbezirk.

VAREUSE, *f.* (*Wa-rös'*). *Mar.* Matrosenbluse, *f.* Matrosenüberhemd, *n.*

VARGUE, *f.* (*War-g'*). Hebel, *m.* Göpel, *m.* Pferdegöpel, *m.*

VARI, *m.* (*Wa-ri*). *Zool.* schwarzer Maki.

VARIA, *m. pl.* (*Wa-ria*). das Vermischte, *adj. sub.*

VARIABILITÉ, *f.* (*Wa-ria-bi-li-té*). Veränderlichkeit, *f.*

VARIABLE, *adj.* (*Wa-ri-abl'*). 1. veränderlich; *inconstant* : unbeständig, unstät, temps —, veränderliches Wetter. | 2. *Math.* (quantité) —, veränderlich; *Méd.* wechselnd; *Gram.* veränderlich, wandelbar. ‖ 3. *m.* das Veränderliche, *adj. sub*; le baromètre est au —, der Barometer steht auf Veränderlich. ‖ 4. *f.* *Alg.* veränderliche Größe.

VARIABLEMENT, *adv.* (*Wa-ri-abl'-mang*). veränderlich, beständig.

VARIANT, ANTE, *adj.* (*Wa-riang*). veränderlich, wechselnd; *inégal* : ungleich.

VARIANTE, *f.* (*Wa-riang-t'*). verschiedene Lebensart, Variation, *f*; *d'un mot* : verschiedene Orthographie; *Libr.* Variante, *f*; *Bot.* Abart, *f.*

VARIATION, *f.* (*Wa-ria-sziong*). Veränderung, *f.* Wechsel, *m.* Abwechselung, *f*; *différence* : Verschiedenheit, *f*; *d'une opinion* : Abweichung, *f*; *de la température* : Wetterveränderung, *f*; *de la boussole* : Abweichung, *f*; *Com.* — des prix, Variation (*f.*) *ou* Abweichung (*f.*) der Preise; *Jur.* — des témoins, Abweichung (*f.*) in den Zeugenaussagen; *Mus.* Variation, *f*; *Math.* Variation, *f*; calcul des —s, Variationsrechnung, *f*; —s des Eglises, Glaubensverschiedenheit, *f.*

VARICE, *f.* (*Wa-risz'*). *Méd.* Blutadergeschwulst, *f.* Krampfader, *f*; *Zool.* Warze, *f.* Wulst (*m.*) an Schneckenschalen.

VARICELLE, *f.* (*Wa-ri-szäl'*). *Méd.* fliegende Blattern, *f. pl.* falsche Pocken, *f. pl.* Windpocken, *f. pl.*

VARICOCÈLE, *f.* (*Wa-ri-ko-szäl'*). *Méd.* Krampfaderbruch, *m.*

VARICOMPHALE, *f.* (*Wa-ri-kong-fal'*). *Méd.* Nabelkrampfaderbruch, *m.*

VARIÉ, ÉE, *pp* (*Wa-rie*). *changeant* : wechselnd, *différent* : verschieden; *de différentes espèces* : verschiedenartig, *diversifié* : abwechselnd, *multiple* : mannigfaltig; *qui n'est pas régulier* : ungleich, ungleichförmig; *bariolé* : bunt, buntscheckig; — de gris et de bleu, grau und blau abwechselnd; *Mus.* variirt; (instruction) —ée, vielseitig.

VARIER, *a.* (*Wa-rié*). 1. *changer* : wechseln, ändern; *modifier* : verändern; *diversifier* : ab-wechseln mit (D); *donner des formes diverses* : Abwechselungen bringen* in (A); — (son style), Mannigfaltigkeit bringen* in (A)...; — (la phrase), dieselbe Sache mit andern Worten sagen; *Mus.* variiren, Variationen machen auf (A). ‖ 2. *n.* anders werden*; *être différent* : verschieden sein; *changer* : sich verändern, wechseln; *alterner* : abwechseln mit (D); *être variable* : veränderlich sein; *être inconstant* : wetterwendisch sein; *s'éloigner de* : ab-weichen* in (D); *dans ses réponses, se contredire* : sich widersprechen*, sich durch-kreuzen in (D); *parl. du vent* : sich drehen, um-schlagen*; *parl. de la boussole* : ab-weichen*; (le temps) varie, wechselt *ou* ändert sich; — (sur un point), verschiedener Meinung sein über (A); *Bot.* veränderlich sein. | 3. *être différent* : verschieden sein, *ne pas s'accorder* : nicht übereinstimmen. ‖ 4. se —, *r.* sich verschieden gestalten.

VARIÉTÉ, *f.* (*Wa-ri-e-te*). 1. Mannigfaltigkeit, *f.* Verschiedenheit, *f*; *changement* : Abwechselung, *f.* plein de —, mannigfaltig, verschieden, verschiedenartig, sans —, einförmig; *Mus.* eintönig, *H. nat.* Abart, *f.* Varietät, *f.* Spielart, *f.* ‖ 2. —s, *f. pl.* *Littér.* Miszellaneen, *f. pl*; *Journ.* das Vermischte, *adj. sub.* vermischte Artikel, *m. pl.*

VARIETUR (NE), *adv.* (*We-ri-é-tur*). *Jur.* damit Nichts geändert werde.

VARIOLAIRE, *f.* (*Wa-ri-o-lar'*). Pockenflechte, *f.* ‖ *adj.* Blattern⟵. Pocken⟵.

VARIOLE, *f.* (*Wa-riol'*). 1. *Ornith.* Brachpieper, *m*; *poisson* : Nilbarsch, *m.* | 2. *Méd.* Blattern, *f. pl.* Pocken, *f. pl.*

VARIOLETTE, *f. voy.* VARICELLE.

VARIOLEUX, EUSE, *adj.* (*Wa-rio-lö*). Blattern⟵. blatternartig, blatterig, pockig; épidémie —euse, Blatternepidemie, *f.* ‖ *m.* et —euse, *f.* der *ou* die Pockenkranke, *adj. sub.*

VARIOLIFORME, *adj.* (*Wa-rio-li-form'*). blatterartig, blatterig.

VARIOLINE, *adj. voy.* VARIOLOÏDE.

VARIOLIQUE, *adj.* (*Wa-rio-lik'*). *Méd.* Pocken←«, Blattern←«; virus —, Blatterngift, *n.*

VARIOLITE, *f.* (*Wa-rio-lit'*). *Min.* Blatterstein, *m.* Variolit, *m.*

VARIOLOÏDE, *f.* (*Wa-rio-lo-id'*). *Méd.* Varioloiden, *f. pl.* Windpocken, *f. pl.*

VARIORUM, *m.* (*Wa-rio-rom*). édition —, Ausgabe (*f.*) mit Noten verschiedener Commentatoren.

VARIQUEUX, EUSE, *adj.* (*Wa-ri-kö*). *Méd.* varicös, krampfaderig, aderkröpfig, Krampfader←«; *fig.* wulstig, aderkropfartig.

VARLET, *m.* (*War-lä*). Edelknappe, *m.* Page, *m.*

VARLOPE, *f.* (*War-lop'*). *Menuis.* großer Schlichthobel.

VARLOPER, *a.* (*War-lo-pé*). mit der Raubbank hobeln.

VARME, *f.* (*Warm'*). *Fond.* Formzacken (*n.*) des Tiegels.

VAROLE, *f.* (*Wa-rol'*). Varoli, *m.*

VARRE, *f.* (*War'*). Harpune, *f.*

VARRER, *a.* (*Wa-ré*). harpuniren.

VARREUR, *m.* (*Wa-ror*). Harpunirer, *m.*

VARRON, *m.* (*Wa-rong*). *n. pr.* Térence —, Terentius Varro, *m.*

VARSOVIE, *f.* (*War-so-wi'*). *Géogr.* Warschau, *n.*

VARSOVIEN, IENNE, *adj.* (*War-szo-wi.ing*). aus Warschau, warschauisch. || *m.* Warschauer, *m.* || —ienne, *f.* Warschauerin, *f.*; *danse* . Varsovienne, *f.*

VARVOUTE, *f.* (*War-wut'*). Sacknetz, *n.*

VASAIS, *m.* (*Wa-sä*). Schlammbecken, *n.*

VASARD, *adj. m.* (*Wa-sar*). *Mar.* fond —, schlammiger Grund.

VASCULAIRE, *adj.* (*Wa-sku-lär'*). gefäßreich, Gefäß←«, membrane —, Gefäßhaut, *f.*

VASCULARITÉ, *f.* (*Wa-sku-la-ri-té*). *Anat.* Vasfularität, *f.* Anordnung (*f.*) der Gefäße im Körper.

VASCULEUX, EUSE, *adj.* (*Wa-sku-lö*). *Bot.* gefäßreich, Gefäß←«, vasenförmig, gefäßartig.

VASE, *m.* (*Was'*). Gefäß, *n.* Vase, *f.* Geschirr, *n.*; *pot* : Topf, *m.*; — à boire, Trinkschale, *f.*; — à fleurs, Blumenvase, *f.*; *fam.* — de nuit, Nachtgeschirr, *n.*; — à infusion, Infusionstopf, *m.*; *Prov.* quand le — est trop plein, il faut bien qu'il déborde, wenn das Gefäß zu voll ist, läuft es über. || *f.* Schlamm, *m.* Schmutz, *m.* Koth, *m.*

VASÉ, ÉE, *adj.* (*Wa-sé*). (foin) —, schlammig, nach Schlamm riechend.

VASEAU, *m.* (*Wa-so*). Mulde, *f.*

VASEUX, EUSE, *adj.* (*Wa-sö*). schlammig, kothig, schmutzig.

VASIDUCTE, *m.* (*Wa-si-dukt'*). *Bot.* Gefäßleiter, *m.*

VASIÈRE, *f.* (*Wa-siär'*). 1. Salzpfanne, *f.* | 2. *vasais* . Schlammbecken, *n.*; *Géogr.* schlammige Gegend.

VASISTAS, *m.* (*Wa-sis-tas*). Guckfenster, *n.* Schiebefenster, *n.*

VASON, *m.* (*Wa-song*). Klumpen (*m.*) Ziegelerde.

VASQUE, *f.* (*Wask'*). großes Becken.

VASSAL, *m.* (*Wa-szal*). Vasall, *m.* Lehnsmann, *m.* || —ale, *f.* Vasallin, *f.* Lehnsfrau, *f.*

VASSELAGE, *m.* (*Wa-sla-j'*). ou VASSALITÉ, *f.* Lehnbarkeit, *f.* Lehnspflicht, *f.* Vasallenschaft, *f.*

VASSET, *m.* (*Wa-sza*). *Zool.* Pharaoschnecke, *f.*

VASSOLE, *f.* (*Wa-szol'*). *Mar.* Scherstock, *m.* Rahmen (*m.*) eines Rosterwerkes.

VASTANGUE, *f.* (*Wasz-tang-g'*). *Zool.* Stachelrochen, *m.*

VASTE, *adj.* (*Wast'*). **weit**, geräumig; *étendu* ausgedehnt; *grand* groß; *énorme*: unermeßlich, ungeheuer; *imposant* : großartig. *fig.* ausgedehnt, vielseitig; (esprit) —, — (genie), viel umfassend; — (érudition), ausschweifend, vielseitig; — (projet), weitaussehend. || *m.* *Anat.* großer Schenkelmuskel.

VASTEMENT, *adv.* (*Wast'-mang*). weit, ausgedehnt.

VASTITÉ, *f.* (*Was-ti-té*). mächtige Größe, Geräumigkeit, *f.*; *grandeur* : Größe, *f.* Ausdehnung, *f.*

VAS-TU, VIENS-TU, *m.* (*Wa-tu-wiäng-tu*). Fischerei (*f.*) mit auer durch den Fluß gestellten Netzen.

VATEMAR, *m.* *voy.* BERGERONNETTE 2.

VATICAN, *m.* (*Wa-ti-kang*). Vatikan, *m.*

VATICINATION, *f.* (*Wa-ti-szi-na-sziong*). Wahrsagung, *f.*

VA-TOUT, *m.* (*Wa-tu*). *Jeu.* Satz, *m.* Trumpf, *m.*; jouer son —, sein Alles auf's Spiel setzen.

VAUBOURG, *m.* (*Wo-bur*). *n. pr.* Walpurgis, *f.*

VAUCOUR, *m.* (*Wo-kur*). *Pot.* Töpfertisch, *m.* Zurichtetisch, *m.*

VAUD, *m.* (*Wo*). *Géogr.* pays de —, die Waadt, Waadtland, *n.*

VAU-DE-ROUTE (A), *loc. adv.* (*Wo-do-rut'*). über Hals und Kopf.

VAUDEVILLE, *m.* (*Wod'-wil'*). *chanson* . satyrisches Volkslied, Vaudeville, *n.*; *comédie* Vaudeville, *n.*

VAUDEVILLISTE, *m.* (*Wod'-wi-list'*). Verfasser (*m.*) eines Vaudevilles.

VAUDOIS, OISE, *adj.* (*Wo-doa*). waadtländisch, waldensisch. || *m.* Waadtländer, *m. pl.* Waldenser, *m. pl.* || —oise, *f.* Waadtländerin, *f.* Waldenserin, *f.*; *Zool.* Laubegel, *m.*

VAU-L'EAU (A), *loc. adv.* (*Wo-lo*). stromabwärts; tout va à —, Alles geht verkehrt.

VAURIEN, *m.* (*Woh-riang*). Taugenichts, *m.*

VAUTOIR, *m.* (*Wo-toar*). *Tiss.* Riedkamm, *m.*

VAUTOUR, *m.* (*Wo-tur*). Geier, *m.*; — des Alpes, Alpengeier, *m.* Lämmergeier, *m.*; — noir, gemeiner Mönchsgeier; *fig.* raubgieriger Mensch; *Astr.* Geier, *m.*

VAUTRAIT, *m.* (*Wo-trä*). *Chass.* Zeug (*n.*) zur Saujagd.

VAUTRE, *m.* (*Wotr'*). Rüde (*f.*) zur Saujagd.

VAUTRER, *a.* (*Wo-tré*). wälzen. || se —, *r. Chass.* sich suhlen, sich wälzen.

VAUTROT, *m.* (*Wo-tro*). *Zool.* Häher, *m.* Steinfuß, *m.*

VAUXHALL, *m.* (*Wo-ksol*). Vauxhall, *m.*

VAVAIN, *m.* (*Wa-wang*). *Mar.* Fahrtau, *n.* Fahrseil, *n.*

VAVASSEUR, *m.* (*Wa-wa-ször*). niederer Vasall, Hintersasse, *m.*

VAVASSORIE, *f.* (*Wa-wa-szo-ri'*). Afterlehngut, *n.* Hintersassengut, *n.*

VAYVODE, *m.* (*Wa-wod'*). Woiwode, *m.* Statthalter, *m.*

VAYVODIE, *f.* (*Wa-wo-di'*). Woiwodschaft, *f.*

VEAU, *m.* (*Wo*). 1. **Kalb**, *n.* cé. — de lait, säugendes Kalb, Milchkalb, *n.*; — aquatique, Wasserkalb, *n.*; — marin, Seekalb, *n.*; de —, Kalbs←«, tête de —, Kalbskopf, *m.*; *fam.* s'étendre comme un —, faire le —, sich hin-flegeln; faire le pied de — devant qn., vor jem. (D fuchsen'; pleurer comme un —, gaus erbärmlich heulen, untröstlich sein; tuer le — gras, ein Fest und schmaus-mahl an-stellen; adorer le — d'or, das goldene Kalb, den Mammon. | 2. *viande* Kalbfleisch, *n.*; bouillon de —, Kalbsbrühe, *f.* *rôti* : Kalbsbraten, *m.* | 3. *cuir* . Kalbleder, *n.*; reliure en —, Franzband, *m.*; souliers de —, kalblederne Schuhe, *m. pl.* | 4. *Charp.* bogenförmiger Abschnitt aus einem Brette, — de cintre, Kranzstück (*n.*) eines Lehrbogens.

VECTEUR, *adj.* *m.* (*Wek-tör*). *Math.* rayon —, Radiusvector, *m.* Trägerstrahl, *m.*

VÉCU, UE, *pp.* (*Wé-ku*). erlebt, wahr. *voy.* VIVRE.

VÉDA, *m.* (*Wé-da*). Veda, *m.* (pl. —s).

VÉDANTA, *m.* (*Wé-dang-ta*). ou VÉDANTISME, *Lehre f.*) der Vendas.

VÉDASSE, *f.* (*Wé-dasz'*). Waidasche, *f.*

VEDETTE, *f.* (*Wö-dät'*). 1. *Mil.* Vedette, *f.* Kavalleriewache, *f.* Reiterwache, *f.*; — avancée, Vorwache, *f.*; être en —, auf Posten stehen*; *fig.* immer auf-passen; mettre en —, auf Posten stellen. | 2. *Fortif.* Wachthürmchen, *n.* Schilderhaus, *n.* | 3. *Mar.* Vedette, *f.* Beobachtungsschiff, *n.* | 4. *titre:* Titel, *m.* Ueberschrift, *f.*; mettre en —, in besonderer Zeile *ou* in größerer Schrift schreiben*

VÉGÉTABILITÉ, *f.* (*Wé-jé-ta-bi-li-té*). Wachsthumfähigkeit, *f.*

VÉGÉTABLE, *adj.* (*Wé-jé-tabl'*). wachsend, wachsfähig, vegetabilisch.

VÉGÉTAL, ALE, *adj.* (*Wé-jé-tal*). pflanzenhaft, vegetabilisch, Gewächs←«, Pflanzen←«; vie —ale, Pflanzenleben, *n.*; terre —ale, Pflanzenerde, *f.* Gartenerde, *f.*; chimie —ale, Pflanzenchemie, *f.* || *m.* Pflanze, *f.* Gewächs, *n.*; —aux, *m. pl.* Vegetabilien, *n. pl.*

VÉGÉTALITÉ, *f.* (*Wé-jé-ta-li-té*). Wesen (*n.*) einer Pflanze, Vegetabilität, *f.*

VÉGÉTANT, ANTE, *adj.* (*Wé-jé-tang*). wachsend, vegetirend.

VÉGÉTATIF, IVE, *adj.* (*Wé-jé-ta-tif*). wachsenmachend, vegetativ, Pflanzen←«, Vegetations←«; *fig.* vegetirend, vegetativ: vie —ive, Pflanzenleben, *n.*; âme —ive, Pflanzenseele, *f.*; force —ive, Triebkraft, *f.*

VÉGÉTATION, *f.* (*Wé-jé-ta-sziong*). 1. Vegetation, *f.* Wachsthum, *n.* Wachsen, *n.*; *croissance* : Pflanzenwuchs, *m.*; *végétaux*: Pflanzen, *f. pl.* Gewächse, *n. pl.* Pflanzenwelt, *f.*; *développement* . Pflanzenwuchs, *m.* | 2. *Min.* pflanzenartiges Gebilde. | 3. *Méd.* Fleischwucherung, *f.*

VÉGÉTER, *n.* (*Wé-jé-té*). *parl. des plantes* . leben, vegetiren, *croître* wachsen*, *fig.* dahin-leben; *Méd.* aus-wachsen*; *Métall.* spratzen.

VÉGÉTO-ANIMAL, ALE, *adj.* (*Wé-jé-to-a-ni-mal*). zum Pflanzen- und Thierreiche gehörend, Pflanzenthier←«.

VÉGÉTO-MINÉRAL, ALE, *adj.* (*Wé-jé-to-mi-né-ral*). zum Pflanzen- und Mineralreiche gehörend; *Pharm.* eau —ale, Goulard'sches Wasser.

VÉGÉTO-SULFURIQUE, *adj.* (*Wé-jé-to-szul-fu-rik'*). *Chim.* acide —, Holzschwefelsäure, *f.*

VÉHÉMENCE, *f.* (*We-é-mang-sz'*). Gewalt, *f.* Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *n.*; *d'un orateur* . Feuer, *n.*

VÉHÉMENT, ENTE, *adj.* (*Wé-é-mang*). heftig, ungestüm, hitzig; (discours) —, voller Feuer und Kraft; (orateur) —, feurig hinreißend.

VÉHÉMENTEMENT, *adv.* (*Wé-é-mang-t'-mang*). gewaltig; *Jur.* höchlich, äußerst, in hohem Grade, — soupçonné, äußerst verdächtig.

VÉHICULE, *m.* (*Wé-i-kül'*). 1. Beförderungsmittel, *n.* Vehikel, *n.*; *voiture:* Fuhrwerk, *n.* Wagen, *m.* | 2. *Pharm.* Auflo ungsflüssigkeit, *f.*

VEHME, *f.* (*Wam'*). sainte —, heilige Vehme, Vehmgericht, *n.*

VEHMIQUE, *adj.* (*Wa-mik'*). auf die Vehme bezüglich, vehmisch, Vehm←«.

VEIDAM, *m.* *voy.* VÉDA.

VEÏEN, ENNE, *adj.* (*We-iang*). aus Veji. || *m.* Vejenter, *m.* || -enne, *f.* Vejenterin, *f.*

VEÏES, *f.* (*Wé-i*). *Géogr.* Veji, *n.*

VEILLANT, ANTE, *adj.* (*Weil-iang*). wachend, wachsam.

VEILLE, *f.* (*Weil-io*). 1. Wachen, *n.* schlaflose Nacht, longues —s, anhaltendes Wachen; lit de —, Wachbett, *n.*; être entre la — et le sommeil, zwischen Schlaf und Wachen schweben, halb eingeschlummert sein; *travaux* . Nachtarbeiten, *f. pl.*; *étude* Nachtstudien, *n. pl.*; *Bot.* Wachen, *n.*; — des armes, Waffenwache, *f.*; faire la — des armes, die Waffenwache thun*. *Mil.* Nachtwache, *f.* Wache, *f.* | 2. *jour précédent* Tag (*m.*) vor, der vorhergehende Tag; *soirée*. Abend (*m.*) vor, Vorabend, *m.*; *d'une fête* . Abend, *m.*, la —, Tags zuvor; la — de son

arrivée, am Tage vor seiner Ankunft; la — au soir, am Abende zuvor *ou* vorher; la — de Noël, Weihnachtsabend, *m.* Christabend, *m;* dès la —, den Tag vorher; être à la — de..., *être proche :* ganz nahe sein (D); *être sur le point de:* auf dem Punkte stehen* zu..., im Begriffe sein zu...; être à la — (d'un grand événement), entgegen-sehen* (D); *Mar.* ancre de—, Krahnenanker, *m.*

VEILLÉ, ÉE, *pp.* (*Weil-ié*). wachend; *debout :* auf; *surveillé :* bewacht.

VEILLÉE, *f.*(*Weil-ié'*). *auprès d'un malade :* Nachtwache, *f; réunion :* Abendgesellschaft, *f; distraction:* Abendunterhaltung, *f; conversation :* Abenderzählungen, *f. pl; travail :* Abendbeschäftigungen, *f. pl;* contes de la —, Spinnstubenerzählungen, *f. pl;* les —s sont longues en hiver, die Abende sind lang im Winter.

VEILLER, *n.*(*Weil-ié*). **wachen;** *être éveillé :* wach sein, nicht schlafen*; *rester levé :* auf-bleiben*, nicht zu Bette gehen*; — auprès d'un malade, bei einem Kranken wachen; — à qch, — sur qch, ein wachsames Auge haben auf (A), wachen über (A); *surveiller :* überwachen (A), beobachten (A); — que..., darauf sehen* daß...; *être attentif à :* Acht geben* auf (A), Acht haben auf (A); *Mar.* über dem Wasser sein. ‖ *a.* wachen bei (D); *surveiller :* bewachen (A); *Fauconn.* nicht schlafen lassen*, wach halten*.

VEILLEUR, *m.* (*Weil-iör*). Wächter, *m; d'un mort :* Leichenwächter, *m; d'un malade :* Krankenwärter, *m;* — de nuit, Feuerwächter, *m.* ‖ —euse, *f.* Wächterin, *f.* Leichenwächterin, *f; lampe :* Nachtlampe, *f.* Nachtlicht, *n; Bot.* Herbstzeitlose, *f.*

VEILLOIR, *m.* (*Weil-ioar*). Arbeitstischchen, *n.*

VEILLOTTE, *f.*(*Weil-iot'*). *Bot.* Herbstzeitlose, *f; Agr.* Windhaufen, *m.*

VEIMIQUE, *adj. voy.* VÉHMIQUE.

VEINARD, *m.* **—ARDE,** *f.* (*Wä-nar*). Glückskind, *n.* Sonntagskind, *n.*

VEINE, *f.* (*Wän'*). **Ader,** *f.* n. Blutader, *f.* Vene, *f;* des —, Ader⟵«; — cave, Hohlader, *f;* — médiane, Mittelader, *f;* ouvrir la —, die Ader öffnen *ou* schlagen*; *saigner :* zur Ader lassen*; *fam.* n'avoir pas de sang dans les —s, keinen Muth haben, feig sein, kein Ehrgefühl haben, *du bois :* Ader, *f; Géol.* Ader, *f; d'une mine :* Gang, *m.* Ader, *f.* Flötz, *n;* — d'or, Goldader, *f;* — d'eau, Wasserstrahl, *m.* Wasserfaden, *m;* tomber sur une bonne —, es glücklich treffen*; *fam. dispositions :* Anlagen, *f. pl.* Neigung, *f; don :* Gabe, *f; talent :* Talent, *n; essor :* Zug, *m.* Schwung, *m; chance :* Glück, *n ;* mauvaise —, Pech, *n;* — poétique, Dichtergabe, *f;* être en —, im Schwunge sein; *être bien disposé :* gut aufgelegt sein, bei guter Laune sein; *Jeu* einen guten Treffer haben; être dans une mauvaise — de santé, eben nicht recht aufgelegt sein, sich nicht wohl befinden*; être en — de gaîté, bei heiterer Stimmung sein; être en — de bonheur, im Glücke sitzen*.

VEINÉ, ÉE, *adj.* (*Wä-né*). geadert, aderig, geädert.

VEINER, *a.* (*Wä-né*). adern, ädern, aderig machen.

VEINEUX, EUSE, *adj.* (*Wä-nö*). *qui ressemble aux veines :* aderig, geadert, Ader⟵«, venös; *des veines :* Ader⟵«, Venen⟵«; sang —, Venenblut, *n;* vaisseaux — Blutadern, *f. pl.*

VEINULE, *f.* (*Wä-nül'*). *Anat.* Blutäderchen, *n.*

VÊLAGE, *m.* (*Wä-la-j'*). Kalben, *n.*

VÉLANÈDE, *m.* (*We-la-näd'*). *Bot.* Eßeiche, *f.* Knoppereiche, *f.*

VÉLAR, *m.* (*Wé-lar*). *Bot.* Hederich, *m.* Barbenkraut, *n.* Wegesenf, *m.*

VÉLARIUM, *m.* (*Wé-la-ri-om*). Zeltdach, *n.* Velarium, *n.*

VELAUT, *interj.* (*Wo-lo*). *Chass.* tajo! huisab!

VELCHE, *m.* (*Wälsch'*). Wälscher, *m; fam.* Barbar, *m.* Finsterling, *m.* Feind (*m.*) der Aufklärung.

VELCHERIE, *f.* (*Wälsch'-ri'*). Barbarei, *f.* Unwissenheit, *f.*

VÊLE, *f. voy.* VEAU.

VÉLELLE, *f.* (*Wé-lal'*). *Zool.* Segelqualle, *f.*

VÊLEMENT, *m.* (*Wal'-mang*). Kalben, *n.*

VÊLER, *n.* (*Wä-lé*). kalben, ein Kalb werfen*.

VELET, *m.* (*Wö-lä*). weißes Unterfutter eines Nonnenschleiers.

VÉLIN, *m.* (*Wé-läng*). Jungfernpergament, *n.* Schreibpergament, *n;* papier —, Velinpapier, *n.*

VÉLINEUSE, *f.* (*Wé-li-nös'*). Velinmacherin, *f.*

VÉLIOTE, *f. voy.* VEILLOTTE.

VÉLIQUE, *adj.* (*Wé-lik'*). *Mar.* auf die Segel bezüglich; point —, Durchschnittspunkt, *m; fig.* Mittelpunkt, *m.* Hauptort, *m.*

VÉLITE, *m.* (*Wé-lit'*). *H. anc.* Velites, *m.* Plänker, *m; H. mod.* kaiserlicher Jäger.

VELLÉITÉ, *f.* (*Wä-lé-i-té*). Anwandlung, *f; envie :* Lust, *f; désir :* Wunsch, *m.*

VÉLOCE, *adj.* (*Wé-losz'*). schnell.

VÉLOCIFÈRE, *m.* (*Wé-lo-szi-fär'*). Eilwagen, *m.*

VÉLOCIPÈDE, *m.* (*Wé-lo-szi-päd'*). Veloziped, *n.* Reitrad, *n.* Tretwagen, *m.*

VÉLOCIPÉDER, *n.* (*Wé-lo-szi-pé-dé*). auf einem Veloziped fahren*.

VÉLOCIPÉDISTE, *m.* (*Wé-lo-szi-pé-dist'*). Velozipedist, *m.* Tretwägler, *m.*

VÉLOCITÉ, *m.* (*Wé-lo-szi-té*). Geschwindigkeit, *f.* Schnelligkeit, *f.*

VELONNÉE, *f. voy.* VALLONNÉ, ÉE.

VELOT, *m.* (*Wo-lo*). Pergament, *n.* Velinhaut, *f; Cordonn.* todtgeborenes Kalb.

VELOURS, *m.*(*Wo-lur'*). **Sammet,** *m;* de —, sammeten, Sammet⟵«; habit de —, Sammetkleid, *n;* — épinglé, Halbsammet, *m.* Ritzsammet, *m;* — ciselé, geschorener Sammet; — de coton, Manchester, *m;* — croisé, Köpersammet, *m;* — de laine, Wollsammet, *m;* — de la Reine, Drogettsammet, *m;* — d'Utrecht, Utrechter Sammet, *m; fig.* marcher sur le —, auf weichem Rasen gehen*; jouer sur le —, mit gewonnenem Gelde spielen; *Gram.* Schnitzer, *m.* fehlerhaftes Binden mit S; *Zool.* — anglais, Sammetkegel, *f.* Sammettute, *f;* — jaune, filziger Hautkäfer; — vert, seidenglänzender Fallkäfer; *Bot.* Sammethaar, *n.*

VELOUTÉ, ÉE, *adj.*(*Wö-lu-té*). sammetartig, sammetweich, Sammet⟵«, sammeten; *Bot.* sammethaarig; *doux au toucher :* sammetweich; drap —, Sammettuch, *n;* papier —, Sammettapete, *f; fig.* crème —ée, Rahmmus, *n ; Bij.* (saphir) —, dunkelfarbig glänzend; *Bot.* rose —ée, Sammetrose, *f;* fleur —ée, Sammetblume, *f;* (vin) —, mild dunkelroth; *fig.* (yeux) —s, ausdruckslos; (regard) —, weich; *Anat.* (membrane) —ée, zottig. ‖ *m.* das Sammetartige, *adj. sub; éclat :* Sammetglanz, *m; galon :* Sammetband, *n.* Sammetstreifen, *m; Anat.* — de l'estomac, zottige, sammetartige Haut; *Bot.* — de la pêche, Flaum, *m; Cuis. sauce :* weiße Stammsauce.

VELOUTER, *a.* (*Wö-lu-té*). sammetartig wirken *ou* weben*.

VELOUTIER, *m.* (*Wö-lu-tié*). *Bot.* Sammetpflanze, *f.* ‖ *adj.* ouvrier —, Sammetarbeiter, *m.*

VELTAGE, *m* (*Wäl-ta-j'*). Visiren, *n.* Aichen (*n.*) nach der Velte.

VELTE, *f.* (*Wält'*). Visirstock, *m.* Visirstab, *m; mesure :* Velte, *f.*

VELTER, *a.* (*Wäl-té*). visiren, aichen.

VELTEUR, *m.* (*Wal-tor*). Aicher, *m.* Aichmeister, *m.*

VELTURE, *f.* (*Wal-tur'*). *Mar.* Wuchlungen, *f. pl.*

VELU, UE, *adj.* (*Wö-lü*). behaart, haarig; *rude :* rauh; *qui ressemble à la laine :* wollig, zottig; ours —, Zottelbär, *m;* (pierre)—ue, roh, rauh. ‖ *m.* das Haarige *ou* Wollige, *adj. sub; Zool.* zottiger Ginderußfisch. ‖ —ue, *f. Chass.* Bast, *m; Zool.* Bärenraupe, *f.* Raupe (*f.*) des Bärenspinners.

VELUETTE, *f.* (*Wo-lü-ät'*). *Bot.* (Art) Mäuseöhrchen, *n.*

VÉLUM, *m.* (*We-lom'*). Decke, *f.*

VELVERETTE, *f.* (*Wal'-w'rät'*). gerippter Manchester.

VELVET, *m.*(*Wal-wa*) *ou* VELVETINE, (Art) Sammet, *m.*

VELVÉTIQUE, *adj.* (*Wäl-wä-tik'*). *Méd.* sammetartig, filzicht, filzig.

VELVOTE, *f.* (*Wäl-wot'*). *Bot.* Gynbelkraut, *n;* — sauvage, Feldehrenpreis, *m.*

VENAISON, *f.* (*Wo-na-song*). Wildpret, *n; odeur :* Wildgeruch, *m; goût :* Wildgeschmack, *m; Chass.* être en —, in der Feiste sein.

VÉNAL, ALE, *adj.* (*Wé-nal*). käuflich, verkäuflich, feil; charge —ale, käufliches Amt; *Com.* valeur —ale, Verkaufspreis, *m; fig.* bestechlich; âme —, feile Seele.

VÉNALEMENT, *adv.*(*Wé-nal'-mang*). um Geld, für Geld.

VÉNALITÉ, *f.* (*Wé-na-li-té*). Verkäuflichkeit, *f; fig.* Bestechlichkeit, *f.*

VÉNANCE, *m.* (*Wé-nang-sz'*). *n. pr.* Venantius, *m.*

VENANT, ANTE, *adj.* (*Wö-nang*). kommend; *qui grandit.* wachsend; (enfant) bien —, gut gedeihend, gerathend. ‖ *m.* et —ante, *f.* der *ou* die Kommende, *adj. sub;* allants et —s, Ab- und Zugehende, *m. pl;* à tout —, dem ersten Besten, All' und Jedem.

VENCESLAS, *m.*(*Wang-sza-slasz'*). *n. pr.* Wenzel, *m.* Wenzeslaus, *m.*

VENDABLE, *adj.* (*Wang-dabl'*). verkäuflich, feil.

VENDANGE, *f.* (*Wan-dang-j'*). Weinlese, *f.* Herbst, *m;* époque des —s, Lesezeit, *f.* Weinlese, *f;* faire —, lesen*, ab-lesen*; *fam.* seinen Schnitt machen, sein Profitchen machen; fouler la —, die Trauben treten* *ou* keltern; *Prov.* adieu paniers —s sont faites, nun ist alles aus, nun ist es zu spät.

VENDANGÉ, ÉE, *pp.* (*Wang-dang-jé*). abgelesen.

VENDANGEOIR, *m.* (*Wang-dang-joar'*). Traubenkorb, *m; hangar :* Kelterhaus, *n.*

VENDANGER, *a.* (*Wang-dang-jé*). lesen*, ab-lesen*; *absol.* Weinlese halten*; *fam.* herbsten, keltern; *fig. dévaster :* verwüsten, verheeren; *piller :* plündern; il vendange tout à son aise, er macht ganz ungestört seinen Schnitt.

VENDANGETTE, *f.* (*Wang-dang-jät'*). *Ornith.* Rothdrossel, *f.*

VENDANGEUR, *m.*(*Wang-dang-jör*). Weinleser, *m.* Winzer, *m.* ‖ —euse, *f.* Weinleserin, *f.* Winzerin, *f.*

VENDÉE, *f.* (*Wang-dé'*). die Vendee; de la —, vendeisch, Vendeer *invar.*

VENDÉEN, ENNE, *adj.* (*Wang-dé-äng*). wendisch. ‖ *m.* Vendeer, *m.*

VENDÉMIAIRE, *m.*(*Wang-dé-miär'*). Vendemiaire, *m.* Weinmonat, *m.*

VENDETTA, *f.* (*Wang-dä-ta*). *ou* VENDETTE, Vendetta, *f.* Blutrache, *f.*

VENDEUR, *m.* (*Wang-dör*). Verkäufer, *m; marchand :* Händler, *m.* Kramer, *m;* — de volaille, Geflügelhändler, *m;* — légumes, Kräuterhändler, *m;* — de fumée, Windbeutler, *m;* fait comme un — de cochons, unsauber gekleidet. ‖ —euse, *f.* Verkäuferin, *f.* Händlerin, *f;* — de fruits, Obstfrau, *f; Jur.* —eresse, *f.* Verkäuferin, *f.* die Abtretende, *adj. sub*

VENDICATION, *f. voy.* REVENDICATION.

VENDIQUER, *a. voy.* REVENDIQUER.

VENDITION, *f.* (*Wang-di-sziong*). *Jur.* Verkauf, *m.*

VENDRE, *a.* (*Wang-dr'*). 1. **verkaufen;** *faire commerce de.* Handel treiben* mit (D), handeln mit (D); — à vil prix, verschachern; — à prix fixe, feste Preise haben; — au prix de revient, zum Einkaufspreise geben*; — en détail, im Detail verkaufen, Kleinhandel treiben*, — à terme, auf Zeit verkaufen; — aux enchères, versteigern, verauktioniren; — à la livre, pfundweise verkaufen; — (du vin) au pot, à pot et à pinte, aus-schenken; — sa protection, seine Gönnerschaft bezahlen lassen*, — chèrement sa

vie, sein Leben theuer verkaufen; *se défendre*: sich vertheidigen; être a —, zu verkaufen sein; *être vénal*: feil sein; *offrir*: feil bieten*; combien vendez-vous cela? wie viel kostet das? | 2. *trahir*: verrathen*.|| 3. **se —**, *r.* sich verkaufen, zu verkaufen *ou* käuflich sein; *être vendu*: verkauft werden*; *trouver bon débit*: gut ab-gehen*, guten Absatz finden*, Käufer finden*; *se laisser corrompre*: sich bestechen lassen*, feil sein; cela se vend au poids de l'or, das wird mit Geld aufgewogen; *se trahir*: sich verrathen*.

VENDREDI, *m.* (*Wang-drö-di*). Freitag, *m*; — saint, Charfreitag, *m.*

VENDU, UE, *pp.* (*Wang-du*). verkauft, verhandelt; *trahi*: verrathen, verkauft; c'est un homme —, er hat sich bestechen lassen, er hat sich für Geld erkaufen lassen*.

VENÉ, ÉE, *pp.* (*Wö-né*). gejagt, gehetzt; (viande) —ee, angegangen, stark riechend; *mortifié*: gebeizt.

VÉNÉFICE, *m.* (*Wé-né-fisz'*). Giftmischerei, *f.*

VENELLE, *f.* (*Wö-näl'*). Gäßchen, *n*; enfiler la —, sich aus dem Staube machen, davon laufen*, sich davon machen.

VÉNÉNEUX, EUSE, *adj.* (*We-né-nö*). giftig, Gift←—«, plante —euse, Giftpflanze, *f.*

VÉNÉNIFÈRE, *adj.* (*Wé-né-ni-fär'*). gifthaltig.

VÉNÉNIFIQUE, *adj.* (*Wé-né-ni-fik'*). *ou* VÉNÉNIPARE, Gift erzeugend.

VENER, *a.* (*Wö-né*). *chasser*: jagen, hetzen; faire — la viande, das Fleisch beizen.

VÉNÉRABLE, *adj.* (*We-ne-rabl'*). ehrwürdig, verehrungswürdig, hochwürdig. || *m.* der Hochehrwürdige, *adj. sub*; *Franc-Maç.* Meister (*m.*) vom Stuhl.

VÉNÉRABLEMENT, *adv.* (*Wé-né-rabl'-mang*). auf hochwürdige *ou* ehrwürdige Art, ehrwürdig.

VÉNÉRATEUR, *m.* (*Wé-né-ra-tör*). Verehrer, *m.* Anbeter, *m.*

VÉNÉRATION, *f.* (*Wé-né-ra-sziong*). Ehrfurcht, *f.* Verehrung, *f*; *pour qn*: Ehrerbietung, *f*; avoir de la — pour qn, jem. (A) verehren; être en —, hoch in Ehren gehalten werden*.

VÉNÉRER, *a.* (*Wé-né-ré*). verehren.

VÉNERIE, *f.* (*Wén'-ri'*). 1. Jagd, *f.* Jägerei, *f*; *art*: Jagdkunst, *f.* Waidwerk, *n*; de —, Jagd←—«; officiers de la —, die Jagdbedienten, *adj.sub*; terme de —, Jagdausdruck, *m.* | 2. *veneurs*: Jagdpersonal, *n*; *habitation*: Jägerhof, *m.*

VÉNÉRIEN, IENNE, *adj.* (*Wé-né-riäng*). Liebes←—«, Begattungs←—«, Geschlechts←—«; acte —, Begattungsakt, *m*; plaisirs —s, geschlechtliche Freuden, *f. pl*; *Med.* venerisch, syphilitisch, maladie —ienne, Lustseuche, *f.* || *m. et* —ienne, *f.* der *ou* die Venerische, *adj. sub.*

VENET, *m.* (*Wö-ná*). niedriger Fischzaun.

VENETES, *m. pl.* (*Wö-nät'*). *Géogr.* Veneter, *m. pl.*

VENETTE, *f.* (*Wö-nät'*). Furcht, *f.* Angst, *f.* Bestürzung, *f*; avoir la —, in Angst sein; donner la —, in Angst setzen (A).

VENEUR, *m.* (*Wö-nör*). Jäger, *m.* Hetzer, *m.* || —s, *m.pl.* Jagerpersonal, *n*; grand —, königlicher Oberjägermeister.

VENEZ-Y-VOIR, *m.* (*Wo-né-si-woar*). Kleinigkeit, *f*; *merveille*: Wunder, *n*; voilà un beau —, das wäre gerade der Mühe werth.

VENGEANCE, *f.* (*Wang-jang-sz'*). 1. Rache, *f*; *poét.* Ahndung, *f*; *châtiment*: Bestrafung, *f*; — sanglante, Blutrache, *f*; prendre, tirer — de qch, Rache (*f.*) für etw. (A) nehmen*; crier —, um Rache schreien*, Rache fordern. | 2. *désir de se venger*: Rachsucht, *f.* Rachgefühl, *n*; par —, aus Rachsucht.

VENGER, *a.* (*Wang-jé*). rächen*; *poét.* ahnden. || se —, *r.* sich rächen*; se — de qch, sich für etw. (A) rächen*; se — de qch. sur qn, sich wegen etw. (G) an jem. (D) rächen*; *être vengé*: gerächt werden*.

VENGEUR, *m.* (*Wang-jör*). Rächer, *m.* || —eresse, *f.* Rächerin, *f.* || *adj.* rächend.

VENIAT, *m.* (*Wé-nia*). Vorladung, *f.* Vorbescheid, *m.*

VÉNIEL, ELLE, *adj.* (*Wé-niäl*). läßlich, verzeihlich; péché —, Erlassungssünde, *f.*

VÉNIELLEMENT, *adv.* (*Wé-niäl'-mang*). verzeihlich; pécher —, verzeihliche Sünden begehen*.

VENIMÉ, ÉE, *adj.* (*Wö-ni-mé*). vergiftet, von einer giftigen Schlange gebissen.

VENI-MECUM, *voy.m.* VADE-MECUM.

VENIMEUX, EUSE, *adj.* (*Wö-ni-mö*). Gift←—«, giftig; *empoisonné*: vergiftet; *fig.* langue —euse, Lästerzunge, *f.* Natterzunge, *f.* || —euse, *f. Zool.* Giftkröte, *m.*

VENIN, *m.* (*Wö-näng*). **Gift**, *n.* es, e; — de serpent, Schlangengift, *n*; — prompt, Schnellgift, *n*; *Vétér.* — dormant, schlafendes Gift. *Méd.* Giftstoff, *m*; *fig. fiel*: Galle, *f.* Geifer, *m.* Gift, *n*; *méchanceté*; Bosheit, *f*; *rancune*: Groll, *m*; (homme) sans —, harmlos; jeter tout son —, alle seine Galle aus-lassen* *ou* aus-speien*; avoir du — contre qn. Groll haben gegen (A); *Relig.* giftige Lehre, das Verderbliche, *adj. sub*; *Zool.* — de mer, Meduse, *f.*

† **VENIR**, *n.* (*Wö-nir*). 1. **kommen***; *provenir*: her-kommen* von (D); (le siècle) a —, zukünftig, künftig, — a cheval, zu Pferde kommen*, hergeritten kommen*, her-reiten*; — a pied, zu Fuße kommen*, her-kommen*; *en courant*: her-laufen*; *accourir*: herbei-eilen; — en voiture, im Wagen kommen*, her-fahren*; — en chemin de fer, mit der Eisenbahn kommen*; *voler, parl. d'un oiseau*: her-fliegen*; *nager*: her-schwimmen*; *ramper*: her-kriechen*; *parl. d'un vaisseau*: her-segeln; venez ici, kommen Sie hierher; — sur qn, auf jem. (A) zu-kommen* *ou* los-kommen*; — chercher, holen kommen*, holen; — voir qn, jem. (A) besuchen kommen*, jem. (A) besuchen; venez-nous voir, kommen Sie uns besuchen; d'où vient que...? woher kommt es, daß...? (ce malheur) vient de ce que..., kommt daher, weil...; ne faire qu'aller et —, *être toujours en mouvement*: sich beständig um-treiben*, in steter Bewegung sein; *fam.* stets auf den Beinen sein; *ne pas séjourner*: nur hin und her eilen, (je ne resterai pas) je ne fais qu'aller et —, ich werde nur hin und her gehen*, ich bin im Augenblicke wieder da; trouver qn. allant et venant comme un autre, jem. (A) ganz gesund und wohlauf finden*; la pluie vient, wir bekommen Regen; (le vent) vient du nord, weht von Norden her, il vient du vent de ce côté-la, es kommt ein Wind von dieser Seite her, la semaine qui vient, nächste Woche, künftige *ou* kommende Woche, vienne une guerre, lasst einmal einen Krieg kommen; vienne un changement, s'il vient un changement, wenn irgend eine Veränderung eintritt! je viens voir si.... ich komm, zu sehen, ob...; *fam.* je le vois —, ich errathe schon, was er will, ich merke schon, wo er hinaus will, il faut le voir —, man muß sehen, wo er hinaus will; nous n'avons qu'à laisser —, wir dürfen nur ruhig abwarten, was geschieht; laissez-le toujours —, lassen Sie ihn nur kommen, warten Sie nur ab, was er thut; — avec qn, *accompagner*: begleiten, mit-kommen*, mit-gehen*, *en voyage*: mit-reisen, venez avec moi, kommen Sie mit mir; voulez-vous — avec moi? wollen Sie mit (mir)? wollen Sie mich begleiten? *menace*: qu'il y vienne! er soll nur kommen! er soll sich nur unterstehen! *fam.* vous y viendrez, Sie werden sich noch dazu entschließen. | 2. *arriver*: **an-kommen***, an-langen; *approcher*: heran-nahen, näher kommen*; *aborder*: an-landen, (sa lettre) m'est venue à temps, ist zur rechten Zeit angekommen; (cette commande) lui vient à point, kommt ihm zur gelegenen Zeit; revenus qui viennent bien, sichere Einkommen; quand vient le paquebot de N. N.? wann kommt das Packschiff von N. N. hier an? à quelle heure vient le courrier? um wie viel Uhr kommt die Post an? il semble qu'il vienne de l'autre monde, er weiß von Allem nichts, er ist wie aus den Wolken gefallen; il me vient à l'idée, il me vient à la tête, es kommt mir in den Sinn; si cela vient à sa connaissance, s'il vient à l'apprendre, wenn er das vernimmt, wenn ihm das zu Ohren kommt, (le bruit) en est venu jusqu'ici, hat sich bis hieher verbreitet. | 3. *arriver à*: gelangen, *atteindre*: gehen*, reichen, *monter*: steigen*; il vint au trône en 1852, er gelangte zum Thron *ou* er kam auf den Thron im Jahre 1852; il me vient jusqu'à l'épaule, er kommt mir *ou* reicht mir bis an die Schulter; (l'eau) me vint jusqu'à l'épaule, stieg mir bis an die Schulter, — à ses fins, zu seinem Ziele kommen*; cela fait — l'eau à la bouche, dabei wässert Einem der Mund; — au monde, zur Welt kommen*; — à maturité, zur Reife kommen*; — a rien, zu Nichts werden*; *fam.* zu Wasser werden*, in Nichts gerinnen* *ou* zerfließen*; *Cuis.* ganz ein-kochen; — à une succession, erben, zu einer Erbschaft gelangen; — au marc le franc, verhältnißmäßig bezahlt werden*; en — à son honneur, mit Ehren davon kommen*. | 4. **impers.** il vint une bourrasque, ein Sturm war im Anzug; il vient qn, es kommt Jemand; il lui vient toujours beau jeu, er hat immer schönes Spiel; il vient du vent ici, es giebt hier; il me vient une pensée, es fällt mir was ein. | 5. *suivi d'un inf. sans prép.* — voir, sehen kommen*; je viens vous dire, ich komme Ihnen zu sagen, on vint me prier de..., man kam und bat mich zu...; — chercher, holen kommen*; il vint tomber à mes pieds, er fiel zu meinen Füßen nieder. | 6. *recevoir*: bekommen*; — fortuitement, zufällig kommen*, zu-fallen*; la chance peut lui —, er kann Glück haben; (sa fortune, après sa mort) viendra à mes enfants, kommt an meine Kinder, meine Kinder erben von ihm; *descendre de*: ab-stammen von (D), kommen* von (D); il vient de bon lieu er ist guter Herkunft, er stammt von angesehenen Eltern ab; (ce mot) vient du grec, kommt vom Griechischen. | 7. faire —, kommen lassen*; faire — qn, *appeler*: jem. (A) rufen*; faites-le — demain, sagen Sie ihm, daß er morgen komme; *amenez le*: bringen Sie ihn morgen; faire — une pensée à qn, jem. (A) auf einen Einfall bringen*; faire — qn. à la raison, jem. (A) zur Vernunft bringen*; faire — des craintes à qn, jem. (D) Besorgnisse erregen, se faire bien — de qn, sich bei jem. (D) beliebt machen. | 8. *provenir de*. her-kommen* von (D); *croître*. wachsen*, heran-wachsen*; *prospérer*: gedeihen*, fort-kommen*, *pousser*: treiben*; *s'élever*: auf-schießen*, auf-sprossen; *mûrir*: reifen, zur Reife kommen*, *cultiver*: ziehen*; *réussir*: gerathen*, ici il vient peu de vigne, die Weintrauben gedeihen hier nicht, hier kann man wenig Wein ziehen*, (cet enfant) vient bien, wächst gesund heran; (cet arbre) vient bien, kommt gut fort; (cette fleur) vient d'un oignon, schießt aus einer Zwiebel auf; (cette fleur) vient d'une graine, wächst aus einem Samenkorne hervor; (les fleurs) commencent a —, fangen an zum Vorschein zu kommen, fangen an durchzubrechen. | 9. **bien** —, *convenir*: an-stehen*, passen; *parl. d'un vêtement*: sitzen*; bien —, *produire un effet*. gute Wirkung machen; cela vous vient bien, *vous accommode*: kommt Ihnen sehr gelegen. | 10. **en** — à, a —, *aller si loin*: so weit kommen* zu..., es so weit bringen*, daß..., *procéder à*: schreiten* zu (D). *employer*: gebrauchen; en — aux menaces, in Drohungen aus-brechen*; en — des menaces aux coups, von Drohungen zu Schlägen kommen*, es von Drohungen zu Schlagen kommen lassen*. en — aux injures, sich gegenseitig beschimpfen; en — aux mains, handgemein werden*, Schlägereien an-fangen*; ou voulez-vous en —? wo wollen Sie damit hinaus? was beabsichtigen Sie? c'est là ou je voulais en —, dahin wollte ich es kommen lassen *ou* bringen; on en vint à un procès, es kam zu einem Prozeß, on vint à en parler, das Gespräch kam darauf, man kam darauf, davon zu sprechen; il faudra en — là, man wird wohl dazu kommen müssen; s'il faut en — à..., wenn wir müssen, wenn es so weit kommt, daß...; il fallait en — à un accommodement, wir mußten zu einem Vergleiche kommen, wir mußten uns mit ihm abfinden; il vint jusqu'à prétendre, er ging so weit, daß er behauptete; lorsqu'il vint à mourir, als er starb; — à la conclusion, zum Schlusse kommen*; — à bout de qch, zu Stande kommen* mit (D), etw. (A) durch-setzen; il vint à passer, er kam eben an uns vorbei; *fam.* s'en —, kommen*; ils s'en vinrent ensemble, sie kamen zusammen. | 11. — **de**, so eben, vor Kurzem, kürzlich; *à l'instant*: in diesem Augenblick; *à peine*. kaum; il vient d'arriver, so eben ist er angekommen, il venait de partir, er war kaum abgereist, [illegible]

then ab. || 12. **m.** l'aller et le —, das Hin- und Hergehen, das Gehen und das Kommen.

VENISE, *f.* (*Wo-nis'*). *Géogr.* Venedig, *n.*

VÉNITIEN, ENNE, *adj.* (*Wé-ni-sziang*). venetianisch, Venetianer *invar.* || *m.* Venetianer, *m.* || —ienne, *f.* Venetianerin, *f.*

VENT, *m.* (*Wang*). 1. **Wind**, *m.* es, e; *air* : **Luft**, *f.* ≃e; *courant d'air* : Luftzug, *m.*; de —, à —, Wind←«, Luft←«; coup de —, Windstoß, *m.*; *violent* : Windschauer, *m.*; instruments à —, Blasinstrumente, *n. pl.*; moulin à —, Windmühle, *f.*; fusil à —, Windbüchse, *f.*; — du nord, Nordwind, *m.*; — de l'est, Ostwind, *m.*; — frais, Kühlte, *f.*; — contraire, widriger Wind; bon —, Fahrwind, *m.*; — d'amont, — de terre, Landwind, *m.*; — d'aval, — du large, Seewind, *m.*; — doux, sanfter Wind; —arrière, Rückenwind, *m.*; — largue, halber Wind; — de devant, Gegenwind, *m.*; — traversier, Leewind, *m.*; jeter sa poudre au —, zwecklos Pulver verknallen; il vient du — par cette porte, es bläst zur Thür herein; le — vient du nord, der Wind kommt von Norden; il fait du —, es ist windig, es windet; il fait grand —, es geht ein starker Wind; avoir — debout, den Wind gegen sich haben; avoir — et marée, mit dem Strome schwimmen*; aller contre — et marée, gegen Fluth und Wind segeln; *fig.* allen Schwierigkeiten Trotz bieten*; aller — grand largue, mit Backstagswind segeln, marcher — arrière, vor dem Winde segeln *ou* wenden*; rapide comme le —, pfeilschnell, sturmschnell; abrité *ou* garanti contre le —, windsicher; (courir) sous le—, leewärts; au — *ou* au gré du —, im Winde; flotter au gré du —, im Winde flattern; aller comme le —, plus vite que le —, mit Windesschnelligkeit reiten* *ou* fahren*; aller selon le —, mit dem Winde segeln; *fig.* sich in die Umstände schicken, den Mantel nach dem Winde hängen; regarder d'où vient le —, auf-merken woher der Wind kommt; *fig.* den Umständen Rechnung tragen*; terre sous le —, Leeküste, *f.*; *Géogr.* îles du —, Inseln (*f. pl.*) über dem Winde; la barre au —! Ruder in Lee! *Man.* cheval qui porte le nez au —, Windschnapper, *m.* | 2. *Méd.* Blähung, *f.* Wind, *m.*; *haleine* : Luft, *f.*; prendre son —, Athem *ou* Luft schöpfen. | 3. *Chass.* Geruch, *m.* Witterung, *f.*; *fam. avis* : Nachricht, *f.* Witterung, *f.*; (le cerf) est de grand —, läßt einen starken Geruch zurück; *fig.* avoir — de qch, etw. (A) wittern, Kunde von etw. (D) bekommen*; chasser au —, aller dans le —, gegen den Wind gehen*. | 4. *vanité* : Wind, *m.* Eitelkeit, *f.*; *fam.* Windbeutelei, *f.* blauer Dunst, *f.*; tête pleine de —, Windbeutel, *m.* Flattergeist, *m.* | 5. *d'un boulet* : Spielraum, *m.*; *Metall.* Gebläseluft, *f.*; donner le —, das Gebläse anlassen*; *Pot.* Luftblase, *f.*

VENTAGE, *m.* (*Wang-ta-j'*). *Agr.* Worfeln, *n.*

VENTAIL, *m.* (*Wang-teil-(io)*. *Blas.* Helmfenster, *n.*

VENTAISON, *f.* (*Wang-tä-song*). *Agr.* durch heftigen Wind verursachte Krankheit des Weizens.

VENTE, *f.* (*Wangt-t'*). 1. Verkauf, *m.*; *débit* : Absatz, *m.* Vertrieb, *m.*; — en détail, Verkauf (*m.*) im Kleinen; — en gros, Verkauf (*m.*) im Großen; — aux enchères, Auction, *f.* Versteigerung, *f.* Gant, *f.*; — de meubles, Mobelverkauf, *m.*; — à l'encan, Mobelversteigerung, *f.*; — pour cause de liquidation, Ausverkauf, *m.*; — forcée, Nothverkauf, *m.*; — par cessation de commerce, Ausverkauf (*m.*) wegen Geschäftsaufgabe; prix de —, Verkaufspreis, *m.* Ladenpreis, *m.*; lieu de —, Kaufplatz, *m.*; *marché* : Marktplatz, *m.*; mise en —, Verkauf, ...; dur à la —, schwer verkäuflich; être en —, verkauft werden*, im Verkaufe sein, feil sein; [illegible]; être hors de —, nicht zu verkaufen sein; mettre en —, exposer en —, verkaufen, feil bieten*; être de bonne —, gut ab-gehen*; faire une —, einen Verkauf halten*; faire la — de..., verkaufen (A). | 2. *For.* Schlag, *m.* Gehau, *n.*; asseoir les —s, die Schläge bezeichnen; vider les —s, das geschlagene Holz fortschaffen; *Féod.* Lehnsgebühr, *f.* | 3. *H. anc. de Carbonari* : Venta, *f.*

VENTÉ, ÉE, *pp.* (*Wang-te*). *Mar.* vom Winde getrieben. *For.* (arbre) faux—, vom Winde gekrümmt.

VENTEAUX, *m. pl.* (*Wang-to*). Windfang, *m.*; *Mar.* Oeffnung (*f.*) in einer Schleuse.

VENTELLE, *f.* (*Wang-tal'*). Sprengwedel, *m.*

VENTELLERIE, *f.* (*Wang-tal'-ri'*). Wehr (*n.*) mit einer Schleuse.

VENTER, *n.* (*Wang-té*). wehen, windig sein || *imp.* il vente, es ist windig, der Wind weht *ou* bläst; *Mar.* il vente bon frais, es weht eine frische Kühlte. || *a. Agr.* worfeln.

VENTEROLLES, *f. pl.* (*Wang-t'-rol'*). *Agr.* Aufkaufsabgabe, *f.*

VENTEUX, EUSE, *adj.* (*Wang-tö*). *exposé aux vents* : dem Winde ausgesetzt; *orageux* : windig, stürmisch; *Méd.* blähend; colique —euse, Windkolik, *f.*

VENTILATEUR, *m.* (*Wang-ti-la-tör*). Ventilator, *m.* Luftfang, *m.*; *d'une machine* : Wettermaschine, *f.* Wettertrommel, *f.*; *machine à vapeur* : Gebläse, *n.*

VENTILATION, *f.* (*Wang-ti-la-sziong*). 1. Ventilation, *f.* Ventilirung, *f.* Lüftung, *f.* | 2. *Jur.* Schätzung, *f.* Werthermittelung, *f.*

VENTILÉ, ÉE, *pp.* (*Wang-ti-lé*). ventilirt, mit frischer Luft versehen, ausgelüftet.

VENTILER, *a.* (*Wang-ti-lé*). 1. die Luft erneuern, *f.* ventiliren, lüften, aus-lüften. | 2. *Arch.* mit Luftlöchern versehen*, einen Windfang an-bringen* an (D); machine à —, Ventilirmaschine, *f.* | 3. *Jur.* schätzen; *une question* : prüfen, erörtern, erledigen.

VENTILLON, *m.* (*Wang-til-iong*). Ventilöffnung, *f.*

VENTIS, *m. pl.* (*Wang-ti*). *Eaux et For.* vom Winde gefällte Bäume, *m. pl.*

VENTOLIER, *adj. m.* (*Wang-to-lié*). *Fauconn.* oiseau bon —, guter Windvogel.

VENTÔSE, *m.* (*Wang-tohs'*). Ventose, *m.* Windmonat, *m.*

VENTOSITÉS, *f. pl.* (*Wang-toh-si-te*). Blähungen, *f. pl.*

VENTOUSATION, *f.* (*Wang-tu-sa-sziong*). *Méd.* Ansetzung (*f.*) *ou* Anwendung (*f.*) von Schröpfköpfen.

VENTOUSE, *f.* (*Wang-tus'*). 1. *Chir.* Schröpfkopf, *m.*; appliquer des —s, Schröpfköpfe setzen; — humide, — scarifiée, blutiger Schröpfkopf; — sèche, trockener Schröpfkopf. | 2. *Mar.* Zugröhre, *f.*; *d'une cheminée* : Luftloch, *n.* Abzugsloch, *n.* | 3. *Zool.* Saugenapf, *m.*; *Jard.* Wasserreis, *n.* Saugereis, *n.*

VENTOUSER, *a.* (*Wang-tu-sé*). *Chir.* schröpfen.

VENTOUSEUR, *m.* (*Wang-tu-sör*). Schröpfer, *m.*

VENTRAL, ALE, *adj.* (*Wang-tral*). *Zool.* Bauch←«; nageoire —ale, Bauchflosse, *f.*; perdrix —ale, gelbbäuchiges Rebhuhn.

VENTRE, *m.* (*Wang-tr'*). 1. **Bauch**, *m.* es, ≃e; *corps* : Leib, *m.*; *abdomen* : Unterleib, *m.*; *fig. sein* : Schooß, *m.*; *de la mère* : Mutterschooß, *m.* Mutterleib, *m.*; (homme) à gros —, dickbäuchig; dur de —, hartleibig; (cheval) sans —, flachrippig; avoir le — plein, satt sein; mal au —, Bauchschmerzen, *m. pl.*; *fam.* Bauchweh, *n.* Leibweh, *n.*; prendre du —, einen dicken Bauch bekommen*; avoir le — libre, offenen Leib haben; être couché à plat —, auf dem Bauche liegen*; tomber — contre terre, platt auf den Bauch fallen*; demander pardon à plat —, demüthig um Verzeihung bitten*; aller — à terre, in gestrecktem Galopp davon eilen, passer sur le — de l'ennemi, den Feind über den Haufen werfen*; parler du —, aus dem Bauche reden, faire rentrer les paroles dans le — à qn, jem. (D) das Maul stopfen; il n'a pas un an dans le —, er hat kein Jahr mehr zu leben, être esclave de son —, se faire un dieu de son —, dem Bauche fröhnen, n'être pas traître à son —, sich (D) Nichts abgehen lassen*; bouder contre son —, gegen sich selbst maulen. *Jur.* créer un curateur au —, einem noch nicht geborenen Kinde einen Vormund bestellen; le — affranchit, die Mutter macht frei. | 2. *d'un meuble* : Bauch, *m.*; *d'une poutre* : Wölbung, *f.*; *d'un mur* : Ausbauchung, *f.*; *d'un haut-fourneau* : Bauch, *m.* Kohlensack, *m.*; *Tourn.* — à planer, Brustblatt, *n.*; faire le —, sich bauchen. | 3. *Anat.* — supérieur, Schädelhöhle, *f.*; — moyen, Brusthöhle, *f.*; — inférieur, Bauchhöhle, *f.*

VENTREBLEU, *interj.* (*Wang-tr'-blö*). potztausend! alle Teufel!

VENTRÉE, *f.* (*Wang-tré*). Tracht, *f.* Wurf, *m.* die Jungen, *adj. sub.*; *Jur.* alle Kinder einer Mutter.

VENTRE-SAINT-GRIS, *interj.* (*Wang-tr'-szang-gri*). alle Wetter! beiliger Mud! potztausend!

VENTRICULAIRE, *adj.* (*Wang-tri-ku-lär'*). *Anat.* Herzkammer←«, Höhlen←«, Kammer←«.

VENTRICULE, *m.* (*Wang-tri-kul'*). *Anat.* Kammer, *f.* Höhle, *f.* Ventrikel, *m.*; —s du cerveau, Hirnhöhlenventrikel, *m.*; —s du cœur, Herzkammern, *f. pl.*; *Zool. estomac* : Magen, *m.*; *Bot.* Ausbauchung, *f.*

VENTRIÈRE, *f.* (*Wang-tri-är'*). Bauchgurt, *m.*; *Chir.* Bauchbinde, *f.*; *Charp.* Schußbalken, *m.*

VENTRILOQUE, *adj.* (*Wang-tri-lok'*). aus dem Bauche redend, bauchrednerisch. || *m.* Bauchredner, *m.* || *f.* Bauchrednerin, *f.*

VENTRILOQUIE, *f.* (*Wang-tri-lo-ki'*). Bauchrednerei, *f.*

VENTRIPOTENT, ENTE, *adj.* (*Wang-tri-po-tang*). dickbauchig, dickwanstig.

VENTROUILLER (SE), *r.* (*Wang-trul-ié*). sich im Kothe wälzen.

VENTRU, UE, *adj.* (*Wang-tru*). dickbäuchig, dickwanstig; *Bot.* bauchig. || *m.* Schmerbauch, *m.* Dickwanst, *m.*

VENTURON, *m.* (*Wang-tü-rong*). *Zool.* Citronenfink, *m.*

VENU, UE, *pp.* (*Wö-nu*). *voy.* VENIR, gekommen, hergekommen; *arrivé* : angelangt, angekommen; *abordé* : angelandet; *crû* : gewachsen; *prospère* : blühend, gediehen; (vous êtes) bien —, willkommen; (épreuve) bien —ue, gelungen; mal —, mißlungen; (arbre) bien —, schön gewachsen; (arbre) mal —, verwachsen. || *m.* et —ue, *f.* der *ou* die Ankommende, *adj. sub.*; le nouveau —, Neuling, *m.*; le premier —, der Zuerstankommende, *adj. sub.*; (donnez-le) au premier —, dem Ersten Besten.

VENUE, *f.* (*Wö-nu'*). 1. *arrivée* : Ankunft, *f.*; *à un rendez-vous* : Eintreffen, *n.*; allées et —s, Hin- und Herlaufen, *n.*; faire des allées et —s, hin- und her laufen*, viele Gänge machen; avoir l'allée pour la —, Nichts für seine Mühe haben. | 2. *croissance* : Wuchs, *m.*; *fam.* Schuß, *m.*; avoir la jambe tout d'une —, Sperlingswaden haben; être d'une belle —, schön gewachsen sein; être tout d'une —, gerade aufgeschossen sein; *Jeu.* Hinwurf, *m.*

VÉNUS, *f.* (*We-nus*). Venus, *f.* Liebesgöttin, *f.*; fils de —, Amor, *m.* Kupido, *m.*; plaisirs, jeux de —, die fleischlichen Genüsse, *m. pl.*; mont de —, Venusberg, *m.*; *Astr.* Venus, *f.* Morgenstern, *m.*; *Zool.* Venusmuschel, *f.*

VENVOLE (À LA), *adv.* (*Wang-wol'*). leichtfertig, leichtsinnigerweise.

VÊPRE, *m.* (*Wäpr'*). Abendzeit, *f.*; *soir* : Abend, *m.*; *heure* : Vesperstunde, *f.* || —s, *f. pl.* *prière* : Vesper, *f.* Abendmette, *f.*; —s siciliennes, die sicilianische Vesper, *f. pl.*; être à —, in der Vesper sein, aller à —, zu Vesper gehen*.

VER, *m.* (*Wär*). **Wurm**, *m.* es, ≃er; *larve* : Larve, *f.*; *chenille* : Raupe, *f.*; — du blé, Kornwurm, *m.*; — du bois, Holzwurm, *m.*; *de la viande, du fromage* : Made, *f.*; *des habits* : Motte, *f.*; — intestinal, Eingeweidewurm, *m.*; — solitaire, Bandwurm, *m.*; — luisant, Johanniswürmchen, *n.* Glühwurm, *m.*; — de terre, Regenwurm, *m.*; — des vaisseaux, Schiffsbohrwurm, *m.*; — blanc, Engerling, *m.*; — lion, Löwenwurm, *m.*; — à soie, Seidenwurm, *m.* Seidenraupe, *f.*; éleveur de —s à soie, Seidenbauer, *m.*; élevage du — à soie, Seidenwurmzucht, *f.*; *fig.* —

rongeur, Gewissensbiß, *m.* nagender Wurm; nu comme un —, ganz nackt, splitternackt; piqûre de —, Wurmstich, *m;* piqué des —s, rongé des—s, wurmstichig; poudre pour les —s, Wurmpulver, *n;* remède contre les—s, Wurmmittel, *n;* tirer a qn. les —s du nez, jem. (A) gehörig aus-fragen*.

VÉRACITÉ, *f.* (*We-ra-szi-té*). Wahrhaftigkeit, *f; amour pour le vrai :* Wahrheitsliebe, *f.*

VÉRANDA, *f.* (*Wé-rang-da*). Veranda, *f.* offene Galerie.

VÉRATRE, *m.* (*We-ratr'*). ou VERATRUM, *m. Bot.* Germer, *m.*

VÉRATRIN, *m.* (*Wé-ra-trang*). *Chim.* Veratrinharz, *n.* ‖ —ine, *f.* Veratrin, *n.*

VÉRATRINATE, *m.* (*We-ra-tri-nat'*). Veratrinstoffe, *m. pl.*

VÉRATRINIQUE, *adj.* (*Wé-ra-tri-nik'*). *Chim.* sels —s, Veratrinsalze, *n.pl.*

VERBAL, ALE, *adj.* (*War-bal*). mündlich; procès —, Protokoll, *n;* note —ale, Verbalnote, *f; Gram.* Verbal=—st, zeitwörtlich, von einem Zeitworte abgeleitet, adjectif —, Verbaladjektiv, *n.*

VERBALEMENT, *adv.* (*War-bal'-mang*). mündlich.

VERBALISATION, *f.* (*War-ba-li-sa-sziong*). Protokolliren, *n.* Protokollirung, *f.*

VERBALISER, *n.* (*Wär-ba-li-sé*). *Jur.* mündlich verhandeln, ein Protokoll aufnehmen*, protokolliren; *fam. discourir:* viele Worte machen. ‖ *a.* schriftlich bestätigen ou beglaubigen.

VERBE, *m.* (*Warb'*). 1. *voix :* Stimme, *f;* avoir le — haut, laut sprechen*, *fig.* das große Wort führen. | 2. *Gram.* Zeitwort, *n.* Verbum, *n;* — substantif, Hauptzeitwort, *n.* | 3. *Relig.* le — éternel, Gottes Wort, *n.* das Wort von Ewigkeit her

VERBÉNACÉES, *f. pl.* (*War-be-na-szé*). *Bot.* eisenartige Pflanzen, *f. pl.* Verbenaceen, *f. pl.*

VERBÉRATION, *f.* (*War-bé-ra-sziong*). Verberirung, *f;* — de l'air, Erschütterung (*f.*) der Luft.

VERBEUX, EUSE, *adj.* (*War-bö*). wortreich, geschwätzig, weitschweifig.

VERBIAGE, *m.* (*War-bi-a-j'*). Wortkram, *m.* Wortschwall, *m.* Geschwätz, *n.*

VERBIAGER, *n.* (*War-bi-a-jé*). viele Worte machen, schwatzen, hin- und her-reden.

VERBIAGEUR, *m.* (*War-bi-a-jör*). Wortmacher, *m.* Schwätzer, *m* ‖ —euse, *f.* Schwätzerin, *f.*

VERBOQUET, *m.* (*War-bo-ka*). *Const.* Leitseil (*n.*) beim Aufziehen.

VERBOSITÉ, *f.* (*War-bo-si-te*). Wortschwall, *m.* Weitschweifigkeit, *f.* Geschwätzigkeit, *f.*

VERBOUILLET, *m.* (*War-bul-ie*). ou FRAGON, *Bot.* Mäusedorn, *m.* Dornmyrthe, *f.*

VERCÉLI, *m.* (*War-sze-li*). Vercelli, *n.*

VER-COQUIN, *m.* (*War-ko-kang*). *Agr.* Rebenmotte, *f.* Rebstecher, *m; des moutons :* Schafwurm, *m.* Drehwurm, *m; Vétér.* Drehkrankheit, *f; fig.* Grille, *f.* Rappel, *m.* Laune, *f.*

VERD, *adj. voy.* VERT.

VERDAGE, *m.* (*War-da-j'*). *Agr.* Gründüngen, *n.*

VERDAGON, *m.* (*War-da-gong*). Grünwein, *m.* Krätzer, *m.*

VERDAL, *m.* (*War-dal*). dicke Glasplatte.

VERDALE, *f.* (*War-dal'*). (Art) Olivenbaum, *m.*

VERDÂTRE, *adj.* (*War-dahtr'*). grünlich, Grün=—st; bleu —, blaugrün.

VERDAU, *m.* (*War-do*). *Agr.* (Art) kleine Weinbeertraube.

VERDAUGE, *m.* (*War-do-j'*). *Ornith.* Goldammer, *f.*

VERDE, *m.* (*Ward'*). Grünvogel, *m.*

VERDÉE, *f.* (*War-dé*). Grünwein, *m.*

VERDELET, ETTE, *adj.* (*War-do-la*). grün, grünlich; (vin) —, säuerlich. *fig.* (homme) —, noch frisch, rüstig. ‖ *m. Ornith.* Goldammer, *f.*

VERDELIER, *m.* (*Wär-dö-lie*). *Bot.* Dotterweide, *f.*

VERDERIE, *f.* (*War-dò-ri'*). Forstgerichtsbarkeit, *f.* Forstbezirk, *m.* Forstrevier, *n.*

VERDEROLLE, *f.* (*Ward'-rol'*). (Art) Rothkehlchen, *n.*

VERDET, *m.* (*Wär-da*). 1. *vert-de-gris :* Grünspan, *m.* | 2. *Zool.* gemeiner Knochenhecht. | 3. *vin :* Grünwein, *m.* | 4. *H. de France:* Verdet, *m.*

VERDEUR, *f.* (*War-dör*). 1. Saft, *m; du bois :* Saftigkeit, *f; des fruits :* Herbigkeit, *f.* Säure, *f.* | 2. *fig. d'un mot :* Schärfe, *f.* | 3. *de l'âge :* Jugendkraft, *f.* Jugendfrische, *f.* Blüthe, *f.*

VERDI, IE, *pp.* (*War-di*). grün, grüngefärbt.

VERDICT, *m.* (*Wär-dikt*). Entscheidung, *f.* Verdikt, *n.*

VERDIER, *m.* (*Wär-dié*). 1. *Ornith.* Grünfink, *m.* Grünling, *m;* — terrier, Goldammer, *f;* — des haies, Zaunammer, *f.* | 2. *forestier :* Förster, *m.*

VERDILLON, *m.* (*War-dil-iong'*). Brechstange, *f.* Kuhfuß, *m; Tapiss.* Schnurstock, *m.* Litzenstock, *m.*

VERDIN, *m.* (*War-dang*). *Ornith.* Pinselvogel (*m.*) von Cochinchina.

VERDIQUE, *adj. m.* (*War-dik'*). *Chim.* acide —, Grünsäure, *f.*

VERDIR, *a.* (*War-dir*). grün an-streichen*, *teindre :* grün färben. ‖ *n.* grünen, grün werden*, Grünspan an-setzen.

VERDISSANT, ANTE, *adj.* (*Wär-di-szang*). grünend; *fam.* blühend, aufblühend.

VERDISSEMENT, *m.* (*War-disz'-mang*). Grünen, *n.* Aufblühen, *n.*

VERDOIE, *m.* (*Wär-doa'*). *Ornith.* Goldammer, *f.*

VERDON, *m.* (*War-dong*). *Ornith.* Grünfink, *m.*

VERDOULET, *m.* (*War-du-la*). *Ornith.* Rothkehlchen, *n.*

VERDOYANT, ANTE, *adj.* (*War-doa-iang*). grünend, grün werdend, *verdâtre :* grünlich.

VERDOYER, *n.* (*Wär-doa-ié*). anfangen zu grünen, *Jard.* Laub bekommen*.

VERDULE, *f.* (*War-dul'*). *Ornith.* Goldammer, *f.*

VERDUN, *m.* (*War-dung*). 1. *Géog.* Verdun, *n.* Verden, *n.* Virten, *n.* | 2. *Ornith.* Zaunammer, *f.*

VERDURE, *f.* (*War-dur'*). Grün, *n.* das Grüne, *adj. sub; feuillage :* Laub, *n.* *ce. spl.* Laubwerk, *n; gazon :* Rasen, *m;* cabinet de —, grüne Laube, tapis de —, Rasenteppich, *m.* se couvrir de —, sich mit Grün bekleiden, *plantes :* Kräuter, *n. pl;* *plantes potagères :* grüne, eßbare Kräuter, *n. pl;* tapisserie de —, Baumtapete, *f.*

VERDURIER, *m.* (*War-du-rie*). Salatbändler, *m.* Kräuterhändler, *m.* Gemüsehändler, *m;* — a la cour, Hofkuchenlieferant, *m.*

VERDURON, *m.* (*Wär-du-rong*). *Ornith.* Citronenfink, *m.* italienischer Zeisig.

VÉRETTE, *f. voy.* VARICELLE

VÉREUX, EUSE, *adj.* (*Wé-rö*). wurmstichig; *fig.* mauvais, schlecht, schlimm; *suspect :* verdächtig; (affaire) —euse, anrüchig; son cas est —, seine Sache ist nicht ganz richtig, il sent le cas —, er hat ein böses Gewissen.

VERGE, *f.* (*War-j'*). **Ruthe**, *f. n; de bois :* Gerte, *f;* — d'osier, Weidenruthe, *f;* *insigne :* Stab, *m;* — d'huissier, Gerichtsdienerstab, *m;* huissier à —, Stabhalter, *m;* — de bedeau, Pedellenstab, *m; bâton :* Stock, *m; baguette :* Stock, *m.* Stöckchen, *n.* Stäbchen, *n; d'un fouet :* Stiel, *m; pour fouetter :* Ruthe, *f.* Spießruthe, *f; fouet :* Peitsche, *f.* Geißel, *f; fig.* Geißel, *f; châtiment :* Züchtigung, *f; souffrances :* Leiden, *n;* donner des —s pour se fouetter, sich (D) selbst eine Ruthe binden*; être sous la —, unter (m. (G) Herrschaft stehen*, jem. (D) unterworfen sein; *Mil.* passer qn. par les —s, jem. (A) Spießruthen laufen lassen*, — de Moïse, Stab (*m.*) Mosis; — de Dieu, Zuchtruthe (*f.*) Gottes, *d'une balance :* Waagebalken, *m.* Balken, *m. pour mesurer :* Maßstange, *f; d'une pendule :* Pendelstange, *f; de pompe :* Pumpenstange, *f;* — du gouvernail, Helmstock, *m;* — d'ancre, Ankerschaft, *m.* Ankerruthe, *f; Bij.* Trauring, *m.* glatter Ring; *Artif.* — d'une fusée, Raketenruthe, *f; Tiss.* Sammetnadel, *f; Anat.* Ruthe, *f.* männliches Glied; *Bot.* — à berger, Hirtenstab, *m;* — de Jacob, gelber Asphodill; *Phys.* Lichtstreifen, *m.*

VERGÉ, ÉE, *pp.* (*War-jé*). 1. geaicht, nach Ruthen gemessen. | 2. *adj.* ruthenförmig, gerippt, gefärbt; (papier) —, gerippt; (bois) —, wurmstichig.

VERGEOISE, *f.* (*War-joas'*). Farinzucker, *m.*

1. **VERGER**, *m.* (*War-jé*). Baumgarten, *m.* Obstgarten, *m.*

2. **VERGER**, *a.* mit der Ruthe messen*, aichen, visiren.

VERGERETTE, *f.* (*Wär-j'-räl'*). *Bot.* Flöhkraut, *n.*

VERGERON, *m.* (*War-j'-rong*). Gartengrasmücke, *f.*

VERGETÉ, ÉE, *adj.* (*War-j'-te*). *rayé :* streifig, gestreift, striemig; (peau) —ée, rothgeädert; *Blas.* gestreift; *brosse :* gebürstet.

VERGETER, *a.* (*War-j'-té*). ab-bürsten, aus-bürsten; *fam.* — qn, jem. (A) gehörig durch-prügeln.

VERGETIER, *m.* (*War-j'-tié*). Bürstenbinder, *m.*

VERGETTE, *f.* (*Wär-jät'*). Staubwedel, *m; petite verge :* Ruthchen, *n; brosse :* Bürste, *f;* donner un coup de — à un habit, mit der Bürste über ein Kleid hin-fahren*; *Blas.* Balkenstreif, *m.* Binde, *f.* ‖ —s, *f. pl.* Trommelreifen, *m; Méné.* Striemen, *f.*

VERGETURE, *f.* (*Wär-j'-tür'*). *Méd.* dunkle Hautstrieme.

VERGEURE, *f.* (*War-jür'*). *Pap.* Formdrahtstreifen, *m. pl.*

VERGIS, *m.* (*War-ji*). Art. Leinwand (*f.*) aus dem Sammelgespinst.

VERGLACÉ, ÉE, *adj.* (*Wär-gla-szé*). mit Glatteis bedeckt.

VERGLACER, *imp.* (*War-gla-szé*). glatteisen.

VERGLAS, *m.* (*War-gla*). Glatteis, *n;* il y a, il fait du —, es glatteiset.

VERGNE, *m.* (*War-gn'*). ou VERNE, *Bot.* Erle, *f.* Eller, *f.*

VERGNETTE, *f.* (*War-gniät'*). *Ornith.* Müllerdrossel, *f.*

VERGOGNE, *f.* (*War-gogn'*). Scham, *f;* sans —, schamlos, unverschämt.

VERGOGNEUX, EUSE, *adj.* (*War-go-gnö*). verschämt.

VERGUE, *f.* (*War-g'*). *Mar.* Raa, *f.* Segelstange, *f;* grande —, Großraa, *f;* — de misaine, Fockraa, *f;* — de hune, Marsraa, *f;* — de perruche, Kreuzbramraa, *f;* — de grand perroquet, große Bramraa; — en bout-dehors, Spruetraa, *f;* — de civadière, Sprietsegelraa, *f;* — à corne, Gaffel, *f;* — à —, Raa an Raa, dicht an einander. | 2. *Blas.* schrägrechte Staat.

VERGUET, *m.* (*War-ga*). *Bot.* Mispel, *f.*

VÉRICLE, *m.* (*Wé-rikl'*). falscher Edelstein, diamant de —, falscher Diamant.

VÉRIDICITÉ, *f.* (*Wé-ri-di-szi-té*). Wahrhaftigkeit, *f.* Zuverlässigkeit, *f; vérité :* Wahrheit, *f; véracité :* Wahrheitsliebe, *f.*

VÉRIDIQUE, *adj.* (*Wé-ri-dik'*). wahrhaft, der Wahrheit gemäß.

VÉRIDIQUEMENT, *adv.* (*Wé-ri-dik'-mang*). wahrhaft, wahrhaftig.

VÉRIFICATEUR, *m.* (*Wé-ri-fi-ka-tör*). 1. Controleur, *m.* Revisor, *m;* expert —, der verpflichtete Sachverständige, *adj.* *m.* | 2. *instrument :* Prüfungsinstrument, *n.* Berichtstater, *m;* — du culot, [illegible]

VÉRIFICATIF, IVE, *adj.* (*Wé-ri-fi-ka-tif*). Prüfungs=—st.

VÉRIFICATION, *f.* (*Wé-ri-fi-ka-sziong*). 1. Prüfung, *f.* Untersuchung, *f.* Nachsuchen, *n; contrôle :* Controle, *f;* — des

pouvoirs, Wahlprüfung, f. Verificirung, f; — faite, nach geschehener Untersuchung. | 2. *confirmation*: Beglaubigung, f. Bestätigung, f. Constatirung, f. | 3. *enregistrement*: Eintragung, f.

VÉRIFIER, a. (*Wé-ri-fi-é*). prüfen, untersuchen; *contrôler*: controliren, verificiren, nach~suchen; *examiner*: untersuchen; *dans un livre*: nach~schlagen*, nach~sehen*; — un fait, sich von der Wahrheit einer Thatsache überzeugen; *confirmer*: bestätigen, bewähren, bewahrheiten, beurkunden; *enregistrer*: ein~tragen*. || se —, r. sich bestätigen, bestätigt werden*.

VÉRIN, m. (*Wé-räng*). Hebezeug, n. Schraubenwinde, f; *Mar.* Tauende, n.

VÉRINE, f. (*Wé-rin'*). Varenas, m. Varinastabak, m; *Mar.* Schiffslaterne, f.

VÉRITABLE, adj. (*Wé-ri-tabl'*). 1. *réel*: echt, wirklich; de l'or —, echtes Gold. | 2. *sincère*: aufrichtig; *véridique*: wahr; histoire —, wahre Geschichte; *propre*: eigentlich; — acceptation, eigentlicher Sinn; — brute, rechtes Rindvieh.

VÉRITABLEMENT, adv. (*Wé-ri-tabl'-mang*). wahr, wahrheitsgemäß, wirklich, in der That, zwar.

VÉRITÉ, f. (*Wé-ri-té*). **Wahrheit**, f. en; *sincérité*. Aufrichtigkeit, f. Wahrhaftigkeit, f; *authenticité*: Wirklichkeit, f; conforme a la —, wahrheitsgemäß; *naturel*. naturgetreu; *sincère*: aufrichtig; *vrai*: wahr; *réel*: wirklich; (il n'y a) pas un mot de —, kein wahres Wort; toutes les —s ne sont pas bonnes à dire, es ist nicht immer rathsam, die Wahrheit zu sagen; dire à qn. ses —s, jem. (D) seine Fehler vor~halten*; dire à qn. la —, jem. (D) die Wahrheit sagen; *fam.* jem. (D) reinen Wein ein~schenken; en toute —, ganz aufrichtig; en —, wahrlich, in Wahrheit; *en réalité*: in der That, zwar; à la —, freilich, zwar.

VERJUS, m. (*Wär-jü*). Saft (m.) der unreifen Trauben; *raisin*: noch unreife Traube; *vin*: saurer Wein, Krätzer, m; sauce au —, Sauerweinsauce, f; *fig.* (caractère) aigre comme —, sauertöpfisch; *Prov.* c'est jus vert ou —, es ist gemahlen, wie gedroschen; *Jard.* Sauertraube, f.

VERJUTÉ, ÉE, adj. (*Wär-ju-té*). herb, sauer, säuerlich.

VERJUTER, a. (*Wär-ju-té*). *Cuis.* mit Sauerwein versetzen.

VERLE, f. (*Wärl'*). Aichstab, m.

VER-LION, m. (*Wär-liong*). Löwenwurm, m.

VERMEIL, EILLE, adj. (*Wär-meil*). roth, hochroth; (teint) frais et —, blühend frisch, rothwangig; (plaie) —eille, fleischroth; *Géogr.* mer —eille, Purpurmeer, n. || m. vergoldetes Silber; service en —, Tafelservice (n.) von vergoldetem Silber; *Dor.* Helle, f. Zinnobergrund, m; *Agr. vernis*: Würmernest, n. || —eille, f. hochrother Edelstein; —eille hyacinthe, hyazinthrother Zirkon; —eille occidentale, echter Granat; — orientale, Saphir, m.

VERMET, m. (*Wär-mä*). *Zool.* Wurmschnecke, f.

VERMICEL ou VERMICELLE, m. (*Wär-mi-säl*). Fadennudeln, f. pl. Wurmnudeln, f. pl; potage au —, Nudelsuppe, f.

VERMICELLIER, m. (*Wär-mi-sä-lié*). Fadennudelmacher, m.

VERMICIDE, adj. (*Wär-mi-szid'*). wurm abtreibend. || m. Wurmpulver, n.

VERMICULAIRE, adj. (*Wär-mi-ku-lär'*). 1. wurmförmig, wurmartig. || 2. f. *Zool.* Wurmschnecke, f; *Bot.* weiße Hauswurz, Würmerpilz, m.

VERMICULÉ, ÉE, adj. (*Wär-mi-ku-lé*). *Arch.* wurmlinig, Wurm ←«, mit kleinen, gewundenen Verzierungen.

VERMICULEUX, EUSE, adj. (*Wär-mi-ku-lö*). wurmartig.

VERMICULURES, f. pl. (*Wär-mi-kü-lür'*). *Arch.* Würmerwerk, n. wurmlinige Verzierungen, f. pl.

VERMIFICATION, f. (*Wär-mi-fi-ka-sziong*). Würmerzeugung, f. Wurmstichigwerden, n.

VERMIFORME, adj. (*Wär-mi-form'*). wurmförmig.

VERMIFUGE, adj. (*Wär-mi-fu-j'*). *Méd.* wurmabtreibend; poudre —, Wurmpulver, n.

VERMILARVE, f. (*Wär-mi-lar-v'*). *Zool.* Nymphe, f. Wurmpuppe, f.

VERMILLE, f. (*Wär-mil'*). *Pêch.* mit wurmförmigen Streifen besetzte Linie.

VERMILLER, n. (*Wär-mil-ié*). *Chass.* nach Würmern wühlen.

VERMILLON, m. (*Wär-mil-iong*). 1. Zinnober, m; — d'Espagne, Safflorroth, n; — de Provence, Kermesroth, n; arbre au —, Kermeseiche, f. | 2. *couleur*: Zinnoberroth, n; *fard*: zinnoberrothe Schminke; *du visage*: natürliche Röthe.

VERMILLONNÉ, ÉE, pp. (*Wär-mil-io-ne*). roth, zinnoberroth.

VERMILLONNER, a. (*Wär-mil-io-né*). mit Zinnober bemalen ou an~streichen*; *teindre*: roth färben; *farder*: schminken; *Dor.* hellen. || se —, r. mit Zinnober bemalt ou angestrichen werden*; *se farder*: sich roth schminken. || n. nach Würmern wühlen.

VERMINE, f. (*Wär-min'*). Ungeziefer, n. Geschmeiß, n; *fig.* Gezücht, n. Gesindel, n.

VERMINEUX, EUSE, adj. (*Wär-mi-nö*). *Méd.* Wurm ←«; maladie —euse, Wurmkrankheit, f.

VERMINIÈRE, f. (*Wär-mi-niär'*). Wurmhaufen, m. Menge (f.) Gewürm.

VERMISSEAU, m. (*Wär-mi-szo*). Würmchen, n. Regenwürmchen, n; —x de mer, Meergewürm, n.

VERMIVORE, adj. (*Wär-mi-wor'*). *Zool.* würmerfressend.

VERMOULER (SE), r. (*Wär-mu-lé*). wurmstichig werden*.

VERMOULU, UE, adj. (*Wär-mu-lu*). wurmstichig, wurmfräßig; *fig.* morsch.

VERMOULURE, f. (*Wär-mu-lur'*). Wurmfraß, m; *poussière*. Wurmmehl, n.

VERMOUT ou VERMOUTH, m. (*Wär-mut*). Wermuthwein, m.

VERNAL, ALE, adj. (*Wär-nal*). Frühlings ←«; équinoxe —, Frühlingsnachtgleiche, f.

VERNATION, f. (*Wär-na-sziong*). Knospenlage, f.

VERNE, m. (*Wärn'*). *Bot.* Erle, f. Else, f; *Ardois.* Haken (m) am Schöpfeimer.

VERNI, IE, pp. (*Wär-ni*). gefirnißt, lackirt; *Pot.* glasirt; cuir —, Glanzleder, n.

VERNIER, m. (*Wär-nié*). sonde à —, Zehntelzeiger, m. Gradtheiler, m. Vernier, m.

VERNIR, a. (*Wär-nir*). firnissen, lackiren; *Pot.* glasiren. || se —, r. sich lackiren lassen*, lackirt werden können*.

VERNIS, m. (*Wär-ni*). 1. *arbre*. Firnißbaum, m. | 2. *enduit*: Firniß, m. Lack, m; — à l'essence, Terpentinfirniß, m; — luisant, Glanzlack, m; — de plomb, Bleiglasur, f; — à l'huile, Oelfirniß, m; — à l'esprit de vin, Spiritusfirniß, m; — d'or, Goldlack, m; — siccatif, Trockenfirniß, m; enduire de —, firnissen, lackiren. | 3. *fig. éclat*: Glanz, m. Anstrich, m. glänzender Anstrich, Anschein, m; donner un — à qch., überfirnissen ou bemänteln, beschönigen; — de science, leichter Anstrich von Wissenschaft.

VERNISSAGE, m. (*Wär-ni-sza-j'*). Lackiren, n. Glasiren, n.

VERNISSÉ, ÉE, pp. (*Wär-ni-szé*). gefirnißt, lackirt; (cuir) —, lackirt; *Pot.* glasirt.

VERNISSER, a. (*Wär-ni-szé*). firnissen, lackiren; *Pot.* glasiren.

VERNISSEUR, m. (*Wär-ni-ször*). Lackirer, m. Polirer, m; *Dor.* Staffirer, m; *fabricant*: Firnißfabrikant, m.

VERNISSURE, f. (*Wär-ni-szür'*). Firnissen, n. Lackiren, n. Glasirung, f.

VERNONIE, f. (*Wär-no-ni'*). *Bot.* Vernonia, f.

VÉRO, m. *voy.* TRESSEAU.

VÉROLE, f. (*Wé-rol'*). *Méd.* Lustseuche; petite —, Blattern, f. pl. Pocken, f. pl; petite — volante, Windpocken, f. pl; marqué de la petite —, blatternarbig; malade de la petite —, blatternkrank; homme malade de la —, der Blatternkranke, *adj. sub.*

VÉROLÉ, ÉE, adj. (*Wé-ro-lé*). mit der Lustseuche behaftet. || m. et f. der ou die Venerische, *adj. sub.*

VÉROLETTE, f. *voy.* VARICELLE.

VÉROLIQUE, adj. (*Wé-ro-lik*). venerisch.

VÉRON, m. *voy.* VAIRON.

VÉRONAIS, AISE, adj. (*Wé-ro-nä*). veronisch. || m. Veroneser, m. || —aise, f. Veroneserin, f.

VÉRONE, f. (*Wé-ron'*). *Géogr.* Verona, n.

VÉRONIQUE, f. (*Wé-ro-nik'*). *Bot.* Ehrenpreis, m; *beccabunga*: Bachbunge, f; — des champs, Feldehrenpreis, m; — à épis, kleiner Bergehrenpreis, m; — femelle, unechtes Leinkraut; — officinale, echter Ehrenpreis; — des jardins, gefüllte Kuckucksblume; *mouron*. Gauchheilehrenpreis, m. || f. n. pr. Veronika, f.

VÉROTER, n. (*Wé-ro-té*). Würmer suchen.

VÉROTIER, m. (*Wé-ro-tié*). Würmersucher, m.

VÉROTIS, m. (*Wé-ro-ti*). *Pêch.* Köderwurm, m.

VERPUNTE, f. (*Wär-pong-t'*). *Raffin.* Hut (m.) von Rückständen des Bastardzuckers.

VERQUETTE, f. *voy.* DRAINE.

VERRAILLE, f. (*Wä-reil-[iö]*). kleine Glaswaaren, f. pl. Glassachen, f. pl.

VERRAT, m. (*Wä-ra*). Keiler, m. Eber, m; — de mer, Schweinfisch, m.

VERRE, m. (*Wär'*). 1. *matière*: **Glas**, n. es, spl; — de Bohême, böhmisches Glas; — double, Doppelglas, n; — de couleur, buntes ou farbiges Glas; — dépoli, mattes Glas; — affiné, geläutertes Glasmasse; — craquelé, Eisglas, n; à —, du —, de —, en —, gläsern, Glas ←«; dur comme du —, glashart; bouteille en —, Glasflasche, f; boule de —, Glaskugel, f; œil en —, Glasauge, n; *Vétér.* Hornhaut (f.) im Auge; peinture sur —, Glasmalerei, f; mettre sous —, unter Glas thun*, stellen ou legen; *fig.* mettre qn. sous —, unter Glas und Rahmen stellen; — ardent, Brennglas, n; — de vitre, Fensterscheibe, f. Scheibenglas, n; — d'un microscope, Glaslinse, f; — à montre, Uhrglas, n; — à lunettes, — de lunettes, Brillenglas, n; *Minér.* — fossile, vulkanisches Glas; — de Müller, Hyalith, m; — de plomb, Bleiglas, n. | 2. *vase*: **Glas**, n. es, ~er; — à boire, Trinkglas, n; — à vin, Weinglas, n; — à pied, Spitzglas, n; un — de vin, ein Glas Wein; boire dans un —, aus einem Glase trinken*; petit —, Gläschen, n; *fam.* un petit — (d'eau-de-vie), ein Schnäpschen; — d'attrape, Vexirglas, n; *mesure*: Glas, n. spl. ein Glas voll; boire deux —s de vin, zwei Glas Wein trinken*.

VERRÉE, f. (*Wä-ré'*). ein Glas voll.

VERRERIE, f. (*Wär'-ri'*). *art*: Glasmacherkunst, f. Glasmachen, n; *fabrique*: Glashütte, f; *objets en verre*: Glaswaaren, f. pl. Glassachen, f. pl; *commerce*: Glaswaarenhandel, m; objets en —, Glasarbeiten, f. pl.

VERRIER, m. (*Wä-rié*). *ouvrier*: Glasarbeiter, m. Glasbläser, m; *marchand*: Glashändler, m; *panier*: Glaskorb, m; *Chim.* savon des —s, Glasseife, f. || adj. peintre —, Glasmaler, m.

VERRIÈRE, f. (*Wä-riär'*). *Chass.* Glasscheibe, f. Glasdecke, f; *d'une église*: gemaltes Kirchenfenster; *cuvette*: Glaserbecken, n. Spülschüssel, f; *Jard.* Glasglocke, f. Glaskasten, m.

VERRILLON, m. (*Wa-ril-iong*). *Mus.* Glasharmonika, f. Glockenorgel, f.

VERRINE, f. (*Wa-rin'*). 1. dicke Glasröhre, Barometerröhre, f. | 2. *verrière*: Glasdecke, f; *Charp.* Holzschraube, f. | 3. *Bot.* Schaftheu, n. Schachtelhalm, m.

VERROT, m. (*Wä-ro*). 1. *verroterie*: Glassachen, f. pl. | 2. *Zool.* Maulwurfsgrille, f.

VERROTERIE, *f.* (*Wä-rot'-ri'*). kleine Glaswaaren, *f. pl.* Glassachen, *f. pl.*

VERROU, *m.* (*Wä-ru*). 1. Riegel, *m;* — à queue, Schwanzriegel, *m;* fermer au —, ein-riegeln, zu-riegeln; mettre, pousser le —, den Riegel vor-schieben*; ouvrir le —, auf-riegeln. | 2. *fig.* Schloß, *n.* Verschluß, *m;* tenir sous le —, unter Schloß und Riegel halten*; être sous les —s, eingesperrt sein; *Prov.* l'or ouvre tous les —s, mit Gold lassen sich alle Fesseln sprengen. | 3. *Mach. à vap.* Schraube, *f.*

VERROUILLER, *a.* (*Wä-rul-ié*). ein-riegeln, zu-riegeln. || se —, *r.* sich ein-riegeln.

VERRUCAIRE, *f.* (*Wä-rü-kär'*). *Bot.* Warzenflechte, *f.* Warzenkraut, *n.*

VERRUE, *f.* (*Wä-rü'*). Warze, *f; Zool.* warziger Plattwurm.

VERRUQUEUX, EUSE, *adj.* (*Wä-rü-kö*). warzicht, warzig, mit Warzen besetzt, Warzen«—«.

1. **VERS,** *m.* (*Wär*). **Vers,** *m.* cs. c; pièce de —, Verse, *m. pl; poésie* : Gedicht, *n;* du —, d'un —, Vers«—«; — blanc, reimlose Verse, *m. pl;* composer, faire des —, Verse machen; *absol.* dichten; faire des — à la louange de qn, jem. (A) besingen*.

2. **VERS,** *prép.* 1. *avec indication de la direction :* **gegen** (A); *poét.* gen (A), *dans la direction de, du côté de :* nach (D); *près de :* zu (D); *sans direction :* bei (D); (naviguer, faire voile) — le nord, gen Norden, nach Norden zu, nordwärts; — le sud, gen Süden, südwärts; (lever les yeux) — le ciel, zum Himmel, gen Himmel; (se diriger) — la ville, nach der Stadt zu; (marcher) — qn, jem. (A) zu; (se tourner) — qn, zu jem. (D); (tendre) — un but, nach einem Ziele; le but — lequel je tends, nach welchem *ou* wonach ich strebe. | 2. *par l. du temps :* um (A); *dans les environs de, à peu près* gegen (A). — 3 heures, um 3 Uhr, gegen 3 Uhr; — midi, gegen 12 Uhr; — cette époque, um diese Zeit.

VERSABLE, *adj.* (*War-szabl'*). leicht umfallend.

VERSAGE, *m.* (*Wär-sza-j'*). *Agr.* Umgraben, *n.* Umpflügen, *n.* Umbrechen, *n.*

VERSANT, ANTE, *adj.* (*Wär-szang*). leicht umfallend, leicht umschlagend. || *m.* Abdachung, *f.* Abhang, *m.* Abfall, *m;* sur le — de..., am Abhange von (D).

VERSATILE, *adj.* (*Wär-sza-til'*). *fig.* veränderlich, unbeständig, wankelmüthig; *Bot.* wankend.

VERSATILITÉ, *f.* (*Wär-sza-ti-li-té*). Unbestand, *m.* Wankelmuth, *m; Bot.* Beweglichkeit, *f.*

VERSE, *adj. m.* (*Wärs'*). *Math.* sinus —, Sinusversus, *m.* || *adv.* il pleut à —, es gießt wie mit Mulden, es schüttet.

VERSÉ, ÉE, *pp.* (*Wär-szé*). umgeworfen, gestürzt; (voiture) —ée, umgeworfen; *parl. d'un liquide :* gegossen, eingegossen, *répandu :* vergossen; *d'une bouteille dans un verre :* eingeschenkt; (argent) —, eingeschossen; *qui sait :* kundig (G); *instruit dans :* bewandert, erfahren in (D); *exercé :* geübt in (D); *adroit :* geschickt in (D); — dans les affaires, geschäftskundig; *Blas.* umgekehrt, verkehrt, gestürzt.

VERSEAU, *m.* (*Wär-szo*). *Astr.* Wassermann, *m.*

VERSEMENT, *m.* (*Wärsz'-mang*). Einzahlung, *f;* — de fonds, Geldlieferung, *f.* Kapitalanlage, *f;* faire un —, Geld einzahlen, eine Geldlieferung leisten.

VERSER, *a.* (*Wär-szé*). 1. *renverser :* um-werfen*. | 2. *des grains, du sable :* schütten; *mettre dans :* thun* in (A); *remplir :* voll-schütten, voll-gießen*; *répandre :* verschütten; *fig.* verbreiten; *un liquide :* gießen*; *dans une bouteille :* ein-gießen*; — à boire, ein-schenken; — goutte à goutte, träufeln; *vider* ausgießen*, aus-schütten; *jeter :* weg-gießen*, weg-schütten, weg-werfen*; — (son sang), verspritzen; — (des larmes), vergießen*; faire — des larmes, Thränen entreißen* *ou* entlocken; — des flots de sang, das Blut stromweise vergießen*; — son sang, sein Leben opfern; — (son chagrin) dans..., ausschütten in (A); — le ridicule sur qn, jem. (A) lächerlich machen; — le blâme sur qn, jem. (A) tadeln; — (du baume), träufeln; — ses bienfaits sur qn, jem. (A) mit Wohlthaten überhäufen; *fig.* — (l'or), säen; — l'or à pleines mains, mit Geld um sich (D) werfen*. | 3. *Agr. les blés :* zu Boden schlagen*, nieder-schlagen*. | 4. — (des fonds), liefern; — des fonds (pour une affaire), Geld her-schießen* *ou* her-geben* zu (D), Geld stecken in (A), Kapitalien ein-legen in (A); — (un reliquat), ein-zahlen. || 5. *n. parl. d'une voiture :* um-werfen*, um-fallen*, stürzen; *fam.* um-schmeißen*; faire —, um-werfen*, um-schlagen*; *parl. d'une personne, être versé :* umgeworfen werden*; *fig.* — en beau chemin, am Hafen scheitern; *Agr. parl. des blés :* sich um-legen, zu Lager gehen*. || 6. se —, *r.* (à boire), sich (D) ein-schenken; *être versé :* eingeschenkt werden*; *parl. de l'argent :* eingezahlt werden*.

VERSET, *m.* (*Wär-szä*). Vers, *m.* kurzer liturgischer Satz; *Typ.* Verszeichen, *n.*

VERSICOLORE, *adj.* (*Wär-szi-ko-lor'*). schillernd, verschiedenfarbig; *bigarré :* scheckig. || *m. Ornith.* Schillerrabe, *m.*

VERSICULES, *m. pl.* (*Wär-szi-kul'*). *ou* VERSICULETS, Verschen, *n. pl.*

VERSIFICATEUR, *m.* (*Wär-szi-fi-ka-tör*). Verskünstler, *m.* Versmacher, *m;* femme —, Versmacherin, *f.*

VERSIFICATION, *f.* (*Wär-szi-fi-ka-sziong*). Versbau, *m.* Verslehre, *f.* Metrik, *f.*

VERSIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Wär-szi-fi-é*). versificirt, in Verse gesetzt.

VERSIFIER, *a.* (*Wär-szi-fié*). versificiren, in Versen bringen*. || *n.* Verse machen.

VERSION, *f.* (*Wär-sziong*). 1. Uebersetzung, *f;* — latine, lateinische Uebersetzung, Uebersetzung (*f.*) aus dem Lateinischen. | 2. *interprétation :* Version, *f.* Auffassungsweise, *f.* Lesart, *f;* il y a plusieurs —s sur cet événement, dieses Ereigniß wird verschieden erzählt. | 3. *récit :* Erzählung, *f.* Aussage, *f.* | 4. *Méd.* Umdrehung, *f.* Wendung, *f.*

VERSO, *m.* (*Wär-szo*). Kehrseite, *f.* Rückseite, *f.* gerade Seite; au —, auf der Rückseite.

VERSOIR, *m.* (*Wär-szoar*). *Agr.* Streichbrett, *n.*

VERSTE, *f.* (*Wärst'*). *mesure :* Werst, *m.* Werste, *f.*

VERT, VERTE, *adj.* (*Wär*). 1. **grün;** *verdâtre :* grünlich, *verdoyant :* grünend, — bleuâtre, grünbläulich; — de mer, meergrün; — de pré, — comme pré, wiesengrün; — tirant sur le jaune, gelbgrünlich; *Peint.* terre verte, cendre verte, veroneser Grün, *n.* veroneser Erde, *f.* | 2. *fig. vigoureux :* frisch, rüstig, kräftig, grün; *gai :* munter, lebhaft; *alerte :* flink, regsam; *prompt :* rasch; *fig. résolu :* entschlossen, durchgreifend; *solide :* haudfest, *rude :* derb; (bois) —, *qui a de la sève :* saftreich; verte (jeunesse), kraftvoll, strotzend; verte (vieillesse), frisch, rüstig, munter; — galant, kraftvoller, munterer Mann; *fam.* rüstiger Cumpan; (paroles, vertes, derb, grob; faire une réponse verte, eine derbe Antwort geben*; *fam.* il nous en donne de vertes, er bindet uns viel auf; en voilà une **bien verte, das ist eine famose Lüge;** langue verte, Volksmundart, *f;* Gaunersprache, *f.* | 3. *non séché :* nicht ausgetrocknet; *humide :* naß; (cuir) —, ungegerbt; (fonte) verte, grün; (pierre) verte, frisch gehauen *ou* gebrochen; pois —s, frische, grüne Erbsen, *f. pl;* (morue) verte, frisch. | 4. *qui n'est pas encore mûr :* unreif, ganz grün; (fruits) —s, grün, unreif; (vin) —, herb, sauer. | 5. *Géogr.* Cap —, das grüne Vorgebirg. || 6. *m. couleur :* das Grüne, *adj. sub; matière :* Grün, *n;* — foncé, Dunkelgrün, *n;* — naissant, Lichtgrün, *n;* — de vessie, Blasengrün, *n;* — de chrôme, Chromgrün, *n;* — d'eau, Wassergrün, *n;* — de terre, Mineralgrün, *n;* — de cuivre, Kupfergrün, *n;* — de montagne, Berggrün, *n;* — de mer, Meergrün, *n;* — de pré, Wiesengrün, *n;* — pomme, Apfelgrün, *n;* être habillé de —, grün angekleidet sein. | 7. *herbe :* Gras, *n; herbages :* Kräuter, *n. pl; Agr. verdure :* das Grüne, *adj. sub; pâturages :* Wiesen, *f. pl.* Weide, *f; fourrage :* grünes Futter; mettre (un cheval) au —, grasen lassen*, auf die grüne Weide thun*; *fig.* manger son blé en —, seine Einkünfte im Voraus verzehren; *fam.* employer le — et le sec, kein Mittel unversucht lassen*. *Jeu.* jouer au —, Grünes spielen; *fig.* prendre qn. sans —, jem. (A) überraschen. | 8. *du vin :* Säure, *f.* das Herbe, *adj. sub;* ce vin a du —, hat einen herben Geschmack, hat etwas herbes; *Pêch.* en —, mit Salz bestreut; *Zool.* grüne Natter; *Ornith.* — beurrier, indischer Grünfink; — doré, goldgrüner Kolibri; *H. rom.* les —s, die Grünen, *adj. sub.*

VERT-DE-GRIS, *m.* (*Wär-dö-gri*). Grünspan, *m.* Kupferrost, *m; Chim.* basisch essigsaures Kupferoxyd; — distillé, krystallisirter Grünspan; *couleur :* Spangrün, *n.* || *adj.* spangrün.

VERT-DE-GRISÉ, ÉE, *adj.* (*Wär-dö-gri-sé*). mit Grünspan bedeckt.

VERTÉBRAL, ALE, *adj.* (*Wär-té-bral*). *Anat.* Vertebral«—«, Wirbel«—«, Wirbelbein«—«; colonne —ale, Rückgrat, *n.*

VERTÈBRE, *f.* (*Wär-täbr'*). *Anat.* Wirbel, *m.* Wirbelbein, *n;* — s dorsales, Rückenwirbel, *m. pl.*

VERTÉBRÉ, ÉE, *adj.* (*Wär-té-bré*). *Zool.* gewirbelt, wirbelig, wirbelartig, Wirbel«—«; animal —, Wirbelthier, *n; Bot.* wirbelicht. || —s, *m. pl.* Wirbelthiere, *n. pl.*

VERTÉBRITE, *f.* (*Wär-té-brit'*). *Méd.* Wirbelentzündung, *f.*

VERTÉBRO-ILIAQUE, *adj.* (*Wär-té-bro-i-li-ak'*). Wirbelhüftbein«—«.

VERTELLE, *f.* (*Wär-täl'*). Spund (*m.*) im Schußbrette eines Salzteiches.

VERTEMENT, *adv.* (*Wär-tö-mang*). tüchtig, derb, nachdrücklich.

VERTENELLES, *f. pl.* (*Wär-tö-näl'*). *Mar.* Gewinde, *n.* Fingerlinge, *m. pl.*

VERTERELLE, *f.* (*Wär-tö-räl'*). Ringelhaken, *m.*

VERTEX, *m.* (*Wär-täks*). *Anat.* Kopfwirbel, *m.* Scheitel, *m; Bot.* Wipfel, *m.*

VERTI, IE, *adj.* (*Wär-ti*). umgekehrt, verkehrt.

VERTICAL, ALE, *adj.* (*Wär-ti-kal*). scheitelrecht, senkrecht, vertikal, Scheitel«—«; *Astr.* point —, Scheitelpunkt, *m.* Zenith, *m; Math.* ligne —ale, senkrechte Linie. || — ale, *f.* Scheitellinie, *f.*

VERTICALEMENT, *adv.* (*Wär-ti-kal'-mang*). scheitelrecht, in senkrechter Linie.

VERTICALITÉ, *f.* (*Wär-ti-ka-li-té*). Vertikalrichtung, *f.* Scheitelstand, *m.*

VERTICILLE, *m.* (*Wär-ti-szil'*). *Bot.* Quirl, *m.* Wirtel, *m.* Wirbel, *m.*

VERTICILLÉ, ÉE, *adj.* (*Wär-ti-szi-lé*). *Bot.* quirlförmig, wirbelförmig.

VERTICILLIFLORE, *adj.* (*Wär-ti-szi-li-flor'*). *Bot.* quirlblumig, wirbelblütig.

VERTICITÉ, *f.* (*Wär-ti-szi-té*). *Phys.* Richtungskraft, *f.* Wendekraft, *f.*

VERTIGE, *m.* (*Wär-ti-j'*). 1. *Méd.* **Schwindel,** *m.* Taumel, *m;* avoir le —, des —s, schwindelig werden*; cela me donne des —, das macht mich schwindelig; être sujet aux —, leicht schwindelig werden; *fig.* schwindelköpfig; il lui prend un —, ihm wird schwindelig. | 2. *Vétér.* Sonnenschuß, *m.* | 3. *fig. égarement :* Schwindelei, *f.* Verblendung, *f;* esprit de —, Schwindelgeist, *m.*

VERTIGINEUX, EUSE, *adj.* (*Wär-ti-ji-nö*). schwindelig; *qui donne le vertige :* schwindelnd; *fig.* schwindelköpfig, rappelköpfig, *Vétér.* kollerig, sonnenschüßig.

VERTIGINOSITÉ, *f.* (*Wär-ti-ji-no-si-té*). *Méd.* Schwindel, *m.* Taumel, *m.*

VERTIGO, *m.* (*Wär-ti-go*). *Vétér.* Sonnenschuß, *m.* Koller, *m; caprice :* Schwindelei, *f.* närrische Laune, Rappel, *m.*

VERTU, *f.* (*Wär-tu*). **Tugend,** *f.* cs; *vie vertueuse :* Tugendhaftigkeit, *f; honorabilité :* Ehrbarkeit, *f; chasteté :* Sittsamkeit, *f.* Keuschheit, *f; courage :* Muth, *m.* Tapferkeit, *f; parl. d'une chose, force :* Kraft, *f; qualité :* Eigenschaft, *f; effet :* Wirksamkeit, *f; Chim.* — dissolutrice, Auflösungskraft, *f;* — creatrice, Schöpferkraft, *f;* — curative, — médicale, Heilkraft, *f;*

— magnétique, magnetische Kraft; — héroïque, Heldentugend, *f*; —s guerrières, kriegerische Tugenden, *f pl*; *fam.* avoir bien de la — de..., gar zu gütig sein zu...; n'avoir ni force ni —, weder Saft noch Kraft haben; de —, Tugend←«, miroir de —, Tugendspiegel, *m*; elle est un modèle de —, sie ist ein Modell von Tugend; être d'une — commode, leicht zugänglich sein; *Théol.* Kräfte, *f. pl.* || **en — de**, kraft (G), vermögen (G), *en conséquence de :* zufolge (G), in Folge (G); en — de cet ordre, diesem Befehle zufolge, kraft dieses Befehls, en — de quoi, kraft dessen; en — de quoi? aus was für einem Grunde?

VERTUBLEU, *interj* (*War-tu-blö*). potztausend!

VERTUEUSEMENT, *adv.* (*War-tu-ös'-mang*). tugendhaft, tugendlich.

VERTUEUX, EUSE, *adj.* (*War-tu-ö*). tugendhaft; *chaste :* keusch; *moral :* sittsam, züchtig; *courageux :* muthig, tapfer. || *m. et* —euse, *f.* der *ou* die Tugendhafte, *adj. sub.*

VERTUGADIN, *m.* (*War-tu-ga-dang*). *ou* VERTUGADE, *f.* Wulst, *m*; *Jard.* amphitheatralisch, aufsteigender Rasendamm.

VERTUMNE, *m.* (*War-tumn'*). *ou* VERTUMNUS, *n. pr. Myth.* Vertumnus, *m.*

VERVE, *f.* (*War-w'*). 1. *enthousiasme :* Begeisterung, *f*; *essor.* Schwung, *m*; *ardeur :* Feuer, *n*; *gaieté :* Laune, *f*; — poétique, Dichterfeuer, *n*; *fam.* être en —, im Zuge sein; plein de —, voll Feuer; entrer en —, sich begeistern; parler avec —, mit Feuer reden. | 2. *humeur :* Laune, *f.* Narrheit, *f.*

VERVEINE, *f.* (*War-wän'*). Eisenkraut, *n.* Verbene, *f.*

VERVELLE, *f.* (*War-wal'*). *Chass.* Falkenring, *m.*

VERVEUX, *m.* (*War-wo*). reusenförmiges Fischgarn, Garnsack, *m.*

VÉSANIE, *f.* (*We-sa-ni'*). *Méd.* Wahnsinn, *m.* Verrücktheit, *f.*

VESCE, *f.* (*Wäsz'*). *Bot.* Wicke, *f.* Futterwicke, *f*; — à double fruit, unterirdische Wicke; — noire, schwarze Erve.

VESCERON, *m.* (*Wasz'-rong*). *Bot.* breitblätterige Platterbse, Waldwicke, *f.*

VÉSICAL, ALE, *adj.* (*Wé-si-kal*). *Anat.* Blasen←«, Harnblasen←«.

VÉSICANT, ANTE, *adj.* (*Wé-si-kang*). *Méd.* Blasen←«, Vesikator←«, blasenziehend. || *m.* Blasenpflaster, *n.* || —s, *m. pl.* Blasenkäfer, *m. pl.*

VÉSICATION, *f.* (*Wé-si-ka-sziong*). Blasenziehen, *n.* Entstehen (*n.*) von Blasen.

VÉSICATOIRE, *adj.* (*Wé-si-ka-toar*). *Méd.* blasenziehend, emplâtre —, Blasenpflaster, *n.* Zugpflaster, *n.* onguent —, Vesikatorsalbe, *f.* || *m.* Zugpflaster, *n*; *plaie :* Vesikatorwunde, *f*; le — a pris, das Blasenpflaster hat gezogen.

VÉSICULAIRE, *adj.* (*We-si-ku-lar*). bläschenartig, Bläschen←«, fièvre —, Blasenfieber, *n.* || —s, *m. pl. Zool.* Blasenwürmer, *m. pl.*

VÉSICULE, *f.* (*Wé-si-kul'*). *Anat.* Bläschen, *n*; *Méd.* Ausschlagbläschen, *n.* Pustel, *f*; — de fiel, Gallenblase, *f*; *Zool.* — aérienne, Schwimmblase, *f.*

VÉSICULEUX, EUSE, *adj.* (*We-si-kü-lö*). blasenähnlich, blasig, Blasen←«. || *m. pl.* Blasenfliegen, *f. pl.*

VESOU, *m.* (*Wo-su*) Zuckerrohrsaft, *m.*

VESPASIEN, *m.* (*Was-pa-siang*). *n. pr.* Vespasian, Vespasianus, *m.*

VESPASIENNE, *f.* (*Was-pa-sian'*). Pissoir, *m.* Pißwinkel, *m.*

VESPER, *m.* (*Was-par*). Abendstern, *m*; *soir :* Abend, *m.*

VESPÉRAL, *m.* (*Was-pe-ral*). *Relig.* Vesperbuch, *n.*

VESPÉRIE, *f.* (*Was-pe-ri'*). Nachmittagsdisputation, *f*; *réprimande :* Verweis, *m.*

VESPÉRISER, *a.* (*Was-pé-ri-se*). einen Verweis geben* (D).

VESPERTILION, *m.* (*Wäs-pär-ti-liong*). *Zool.* Fledermaus, *f.* *poisson :* Fledermausfisch, *m.*

VESSE, *f.* (*Wäsz'*). 1. Schleicher, *m.* Fist, *m*; lâcher une —, einen Schleicher schleichen lassen*. | 2. *angoisse :* Angst, *f.* | 3. *Bot.* — de loup, Staubpilz, *m.* Bovist, *m.*

VESSER, *n.* (*Wa-sze*). fisten, einen Schleicher schleichen lassen*.

VESSEUR, *m.* (*Wä-ször*). Fister, *m.* Stänker, *m.* || —euse, *f.* Fisterin, *f.* Stänkerin, *f.*

VESSIE, *f.* (*Wä-szi'*). *Anat.* Blase, *f*; — de l'urine, Harnblase, *f*; catarrhe de la —, Blasenkatarrh, *m*; — de mer, Seeblase, *f.* Seequalle, *f.*

VESSIGON, *m.* (*Wa-szi-gong*). *Vétér.* Flußgalle, *f.*

VESTA, *f.* (*Wäs-ta*). *n. pr.* Vesta, *f.*

VESTALAT, *m.* (*Was-ta-la*). Vestalat, *n.* Dauer (*f.*) des Dienstes der Vestalinnen.

VESTALE, *f.* (*Was-tal'*). Vestalin, *f.*

VESTE, *f.* (*Wäst'*). Wams, *m.* Jacke, *f*; — de chasse, Jagdrock, *m*; — d'écurie, Stalljacke, *f*; — de service, Dienstjacke, *f*; *fam. échec :* schimpfliche Schlappe; remporter une —, durch-fallen*, ausgepfiffen werden*.

VESTIAIRE, *m.* (*Wäs-ti-är'*). 1. Kleiderkammer, *f.* Garderobe, *f*; *dépenses :* Kleidergeld, *n.* Ausgabe (*f.*) für Kleidung. | 2. *H. anc. gardien :* Kleiderbewahrer, *m.*

VESTIBULAIRE, *adj.* (*Was-ti-bu-lar'*). Flur←«; *Anat.* zum Vorhofe gehörig, Vorhofs←«.

VESTIBULE, *m.* (*Wäs-ti-bül'*). 1. Hausflur, *f.* Vorzimmer, *n.* Vorsaal, *m.* | 2. *Anat.* Gehörvorhof, *m.*

VESTIGE, *m.* (*Was-ti-j'*). 1. Spur, *f*; — du pied, Fußspur, *f.* Fußstapfe, *f*; il n'y paraît aucun —, es ist keine Spur zu sehen; *fig.* suivre les —s de qn, in jem. (G) Fußstapfen treten*. | 2. *Anat.* Knochensprung (*m.*) des Schädels.

VESTIPOLINE, *f.* (*Was-ti-po-lin'*). (Art) Flanell, *m.*

VESTITURE, *f.* (*Wäs-ti-tür'*). *Zool.* Kleid, *n.* Bekleidung, *f.*

VESTON, *m.* (*Was-tong*). kurzer Hausrock, Stubenrock, *m.*

VÉSUVE, *m.* (*Wé-suw'*). *Géogr.* Vesuv, *m.*

VÉSUVIEN, IENNE, *adj.* (*We-su-wiäng*). vesuvisch. || —ienne, *f. Min.* Vesuvian, *m.* Idokras, *m.*

VÊTEMENT, *m.* (*Wat'-mang*). Kleidung, *f.* Gewand, *n*; *habits :* Kleider, *n.pl*; changer de —, sich um-kleiden.

VÉTÉRAN, *m.* (*Wé-té-rang*). 1. Veteran, *m*; *vieux soldat.* in den Waffen ergrauter Soldat, ausgedienter Soldat; *fonctionnaire :* der ausgediente Beamte, *adj. sub.* | 2. *élève :* Schüler (*m.*) vom zweiten Jahre.

VÉTÉRANCE, *f.* (*Wé-té-rang-sz'*). Veteranenschaft, *f.*

VÉTÉRINAIRE, *adj.* (*Wé-té-ri-nar'*). die Thierarznei betreffend, Thier←«, Thierarznei←«; école —, Thierarzneischule, *f*; art —, Thierarzneikunde, *f.* || *m.* Thierarzt, *m*; *Mil.* Roßarzt, *m*; — principal, Oberroßarzt, *m*; — en second, Unterroßarzt, *m.*

VÉTILLARD, *m.* voy. VÉTILLEUR.

VÉTILLE, *f.* (*Wé-til-(io)*. 1. *bagatelle :* Kleinigkeit, *f.* Lappalie, *f.* Lumperei, *f.* | 2. *Artif.* kleiner Schwärmer. | 3. *abri :* hölzerner Schuppen; *Fil.* hörnerner Ring.

VÉTILLER, *n.* (*Wé-til-ie*). sich mit Lappalien ab-geben*; *subtiliser :* über Kleinigkeiten tritteln, quengeln.

VÉTILLERIE, *f.* (*We-til'-ri'*). Krittelei, *f.* Quengelei, *f.* Spitzfindigkeit, *f.*

VÉTILLEUR, *m.* (*We-til-ior*). Kleinigkeitskrämer, *m.* Quengler, *m.* || —euse, *f.* Kleinigkeitskrämerin, *f.* Quenglerin, *f.*

VÉTILLEUX, EUSE, *adj.* (*We-til-io*). *parl. des personnes :* quengelig, krittelnd; *parl. des choses :* schwierig, kitzlig, *pénible :* mühsam.

VÊTIR, *a.* (*Wah-tir'*). kleiden, an-kleiden, an-ziehen*, *fournir des habits :* Kleidung liefern (D); — les pauvres, die Armen kleiden; *endosser :* an-ziehen*, — un moulin, die Flügel einer Windmühle bespannen || se —, *r.* sich kleiden, sich an-ziehen*, sich an-kleiden; se — à la française, sich nach der französischen Mode kleiden.

VETO, *m.* (*Wé-to*). Veto, *n*; *refus :* Weigerung, *f*; — illimité, unbedingtes Veto; — suspensif, aufschiebendes Veto; mettre son — à qch, sich widersetzen (D).

VETTE, *f.* (*Wät'*). Umgebung (*f.*) der Teiche eines Salzgartens.

VÊTU, UE, *adj.* (*Wah-tu*). gekleidet, angekleidet; —superficiellement, fast nackt, — de noir, schwarz gekleidet, in Schwarz gekleidet; *Bot.* stark behäutet; *Blas.* (écu) —, bekleidet.

VÊTURE, *f.* (*Weh-tur'*). *Relig.* Einkleidung, *f*; *vêtements* Kleidungsstücke, *n.pl.* Kleider, *n. pl.*

VÉTUSTE, *adj.* (*Wé-tust'*). vor Alter zerfallend.

VÉTUSTÉ, *f.* (*Wé-tus-té*). Alter, *n*; périr de —, tomber de —, vor Alter verfallen*, morsch werden*.

VÉTYVER, *m.* (*Wé-ti-wär*). *Bot.* Vetiver, *m.* Iwarankusa, *f.* Mottengras, *n.*

VEUF, VEUVE, *adj.* (*Wöf*). 1. verwittwet, *fig. privé de :* beraubt (G); canon — de son affût, Kanone (*f.*) ohne Laffete. || 2. *m.* Wittwer, *m*; devenir —, Wittwer werden*; rendre —, zum Wittwer machen. | 3. VEUVE, *f.* Wittwe, *f.* Wittfrau, *f*; elle est veuve de son second mari, sie ist zum zweiten Male Wittwe || 4. *Zool.* Traueraffe, *m*; *Ornith.* Widavogel, *m.* Wittwe, *f*; — au collier d'or, Paradieswittwe, *f*; — coquette, zweifarbiger Dornfink; *coquille :* Elsterschnecke, *f*; *Bot.* Wittwenblume, *f.*

VEUGLAIRE, *f.* (*Wo-glar'*). *Artill.* kleine Kanone.

VEULE, *adj.* (*Wöl'*). schlaff, mager, dünn; branche — schwach; *Agr.* terre —, sehr leichter Boden, *Peint.* locker, leicht; *Charp.* (poils) —s, sich nicht fügend.

VEUVAGE, *m.* (*Wo-wa-j'*). *d'un homme :* Wittwerstand, *m*; *d'une femme :* Wittwenstand, *m*; *fig. abandon :* Verlassenheit, *f*; *isolement :* Einsamkeit, *f.*

VÉVAIS, *m.* (*Wé-wä*). *Géogr.* Vivis, *n.*

VEXANT, ANTE, *adj.* (*Wä-ksang*). ärgerlich, fatal, verdrießlich, widerwärtig.

VEXATEUR, TRICE, *adj.* (*Wa-ksa-tor*). bedrückend, plagend. || *m.* Plager, *m.*

VEXATION, *f.* (*Wa-ks-sziong*). Bedrückung, *f.* Plackerei, *f.* Schikane, *f*; *fam.* Schererei, *f.*

VEXATOIRE, *adj.* (*Wa-ksa-toar*). drückend, lästig, vexatorisch.

VEXÉ, ÉE, *pp.* (*Wa-ksé*). geärgert, ärgerlich.

VEXER, *a.* (*Wa-ksé*). peinigen, drücken, plagen, schikaniren. || se —, *r.* sich ärgern (über A).

VEXILLAIRE, *adj.* (*Wa-ksil-iar'*). 1. *H. anc.* Fahnen←«, Feldzeichen←«. | 2. *Bot.* fleurs —s, Schmetterlingsblumen (*f.pl.*) mit einer Fahne; *Mar.* signaux —s, Flaggensignale, *n.pl.* || 3. *m.* Vexillarier, *m.* Fahnenträger, *m.*

VIABILITÉ, *f.* (*Wi-a-bi-li-té*). 1. Lebensfähigkeit, *f.* | 2. *d'une route :* Fahrbarkeit, *f*; *entretien :* Straßen- und Brückenunterhaltung, *f.*

VIABLE, *adj.* (*Wi-abl'*). lebensfähig; *vivace :* lebenskräftig.

VIADUC, *m.* (*Wi-a-duk*). Viadukt, *m.*

VIAGER, ÈRE, *adj.* (*Wi-a-je*). lebenslänglich, auf Lebenszeit, rente —ère, Leibrente, *f*; rentier —, Inhaber (*m.*) einer Leibrente, Leibrentner, *m.* || *m.* Gut (*n.*) von dem man nur den lebenslänglichen Nießbrauch hat, mettre tout son bien en —, auf Leibrenten setzen *ou* in Leibrenten an-legen.

VIAGÈREMENT, *adv.* (*Wi-a-jär'-mang*). auf Lebenszeit.

VIAGÈRETÉ, *f.* (*Wi-a-jär'-te*). Lebenslänglichkeit, *f.*

VIANDE, *f.* (*Wi-ang-d'*). **Fleisch**, *n.* Speise, *f.* Kost, *f.* Essen, *n*; *volaille :* Geflügel, *n.* — blanche, Fleisch (*n.*) von Geflügel, — noire, Wildpret, *n*; grosse —, — de boucherie, Schlachtfleisch, *n.* — de bœuf, Rindfleisch, *n*;

— de veau, Kalbfleisch, n; — de mouton, Hammelfleisch, n; — de carême, Fastenspeise, f. Fischspeise, f; — de malade, Krankenkost, f; — braisée, Schmorfleisch, n; menue —, Kleinwild, n; — creuse, leise Speise; *fig.* magere Kost; *fam.* ce n'est pas là la — pour ses oiseaux, das ist Nichts für seinen Schnabel; *Ecrit.* Speise, f.

VIANDER, n. (*Wiang-de*). *Chass.* äßen, weiden.

VIANDIS, m. (*Wi-ang-di*). Aeßung, f. Geäß, n. Aß, m; *des cerfs.* Weide, f.

VIATIQUE, m. (*Wi-a-tik'*). Reisezehrpfennig, m. Viatikum, n; *Relig.* letzte Oelung.

VIBICES, *f.pl.* (*Wi-bisz'*). Blutstrieme, f.

VIBORD, m. (*Wi-bor*). *Mar.* Schanzdeck, n. Dahlbord, n. Dollbord, n.

VIBRANT, ANTE, *adj.* (*Wi-brang*). vibrirend, bebend, schwingend; d'un ton —, mit durchdringendem Tone; *Med.* (pouls) —, straff, schwirrend.

VIBRATILE, *adj.* (*Wi-bra-til'*). schwingungsfähig.

VIBRATILITÉ, f. (*Wi-bra-ti-li-té*). Schwingungsfähigkeit, f. Schwingbarkeit, f.

VIBRATION, f. (*Wi-bra-sziong*). Schwingung, f. Vibriren, n.

VIBRATOIRE, *adj.* (*Wi-bra-toar'*). schwingend, zitternd, vibratorisch, Schwingungs⟵≈.

VIBRER, n. (*Wi-bré*). schwingen*, beben, zittern, vibriren; *résonner*, klingen*, tönen, schallen*, *fig.* faire — une fibre, eine Saite an-schlagen*; *un sentiment* : erregen, anregen, wecken.

VIBRION, m. (*Wi-briong*). *Zool.* Streckthierchen, n. Vibrione, f; — du vinaigre, Essigälchen, n.

VIBRIONIENS, m. pl. (*Wi-bri-o-niäng*). vibrionenartige Infusorien, f. pl.

VIBRISSES, f. pl. (*Wi-brisz'*). Schnurrbaare, n. pl. Schnurrborsten, f. pl.

VICAIRE, m. (*Wi-kär'*). Stellvertreter, m. Vikar, m. Verweser, m; — de l'empire, Reichsverweser, m; *Relig.* Pfarrverweser, m. Vikar, m; — de l'évêque, grand —, — général Generalvikarius, m; — de Jésus-Christ, Papst, m, chanoine —, Unterpfründner, m; père —, Vertreter (m.) des Superiors.

VICAIRIE, f. (*Wi-kä-ri*). Pfarrverweserstelle, f. Vikariat, n. Vikariusstelle, f.

VICARIAL, ALE, *adj.* (*Wi-ka-rial*). Verweser⟵≈, Vikariats⟵≈.

VICARIAT, m. (*Wi-ka-ria*). Stellvertretung, f. Verweisung, f. Vikariat, n; *Relig.* Pfarrverweserstelle, f; *durée* : Amtsdauer, f. *paroisse* : Amtsbezirk, m; *habitation*. Wohnung (f.) des Vikars.

VICARIER, n. (*Wi-ka-rié*). ein Pfarramt als Vikar versehen*, als Vikar dienen.

VICE, m. (*Wisz'*). 1. Fehler, m; *défectuosité*. Gebrechen, n. Mangel, m; — naturel, angeborener Fehler; — de conformation, Bildungsfehler, m; — de forme, Verstoß (m.) gegen die Form; — rédhibitoire, redhibitorischer Fehler, — du sang, Fehler (m.) im Blute. | 2. *imperfection* : Unvollkommenheit, f. Mangelhaftigkeit, f. Fehlerhaftigkeit, f. | 3. *opposé à vertu* : Laster, n. *débauche* : Unzucht, f. Sittenlosigkeit, f. Lasterhaftigkeit, f; *fam.* Liederlichkeit, f; *Prov.* pauvreté n'est pas —, Armuth schändet nicht.

VICE-AMIRAL, m. (*Wisz'-a-mi-ral*). Viceadmiral, m. Unteradmiral, m; *vaisseau* : Viceadmiralsschiff, n; *Zool.* Viceadmiral, m.

VICE-AMIRAUTÉ, f. (*Wisz'-a-mi-ro-té*). Viceadmiralschaft, f.

VICE-BAILLI, m. (*Wisz'-bail-i*). Vicelandvogt, m. der Vorsitzende (*adj. sub.*) eines Prevotalgerichtes.

VICE-CHANCELIER, m. (*Wisz'-schang-szo-lié*). Vicekanzler, m.

VICE-CONSUL, m. (*Wisz'-kong-szul*). Vicekonsul, m.

VICE-CONSULAT, m (*Wisz'-kong-szü-la*). Vicekonsulat, n.

VICE-GÉRANT, m. (*Wisz'-jé-rang*). stellvertretender Verwalter.

VICE-GÉRENT, m. (*Wisz'-jé-rang*). stellvertretender Richter, geistlicher Unterrichter.

VICE-LÉGAT, m. (*Wisz'-lé-ga*). Vicelegat, m.

VICE-LÉGATION, f. (*Wisz'-lé-ga-sziong*). Vicelegation, f.

VICENCE, f. (*Wi-szang-sz'*). *Géogr.* Vicenza, n.

VICENNAL, ALE, *adj.* (*Wi-szen-nal*). zwanzigjährig; *revenant tous les 20 ans* : zwanzigjährlich, nach 20 Jahren stattfindend.

VICE-PRÉFET, m. (*Wisz'-prä-fä*). *H. anc.* Unterpräfekt, m.

VICE-PRÉSIDENCE, f. (*Wisz'-pré-si-dang-sz'*). Vicepräsidentschaft, f.

VICE-PRÉSIDENT, m. (*Wisz'-pré-si-dang*). Vicepräsident, m.

VICE-PROCUREUR, m. (*Wisz'-pro-kü-rör*). Viceprokurator, m.

VICE-RECTEUR, m. (*Wisz'-räk-tör*). Prorektor, m.

VICE-REINE, f. (*Wisz'-rän'*). Vicekönigin, f.

VICE-ROI, m. (*Wisz'-roa*). Vicekönig, m; *Zool.* Schnatterente, f.

VICE-ROYAL, ALE, *adj.* (*Wisz'-roa-jal*). vicekönigilch.

VICE-ROYAUTÉ, f. (*Wisz'-roa-io-té*). *dignité*. Vicekönigswürde, f; *royaume* Vicekönigreich, n.

VICE-SÉNÉCHAL, m (*Wisz'-szé-né-schal*). Viceseneschal, m. Unterlandesrichter, m.

VICE-SÉNÉCHAUSSÉE, f. (*Wisz'-szé-né-scho-szé*). Amt (n.) eines Viceseneschals. *dignité* : Viceseneschalswürde, f; *habitation* : Viceseneschalswohnung, f.

VICÉSIMAL, ALE, *adj.* (*Wi-szé-si-mal*). zwanzigtheilig.

VICE VERSÂ, *adv.* (*Wi-szé-wär-sza*). umgekehrt.

VICHET, m. (*Wi-schä*). *Zool.* gefurchte Seeschnecke.

VICHNOU, m. (*Wi-chnu*) n. pr. Wischnu, n.

VICIABLE, *adj.* (*Wi-szi-abl'*). dem Verderben unterworfen.

VICIATION, f. (*Wi-szi-a-sziong*). Verderbung, f. Unkräftigmachung, f.

VICIÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-szié*) *gâté* : verdorben, *mauvais* : schlecht, *défectueux* : fehlerhaft; *Bot.* wickenartig.

VICIER, a. (*Wi-szié*) 1. *gâter* : verderben*, *Jur.* ungültig machen, umstoßen*. | 2. se —, r. verderben*, *devenir mauvais* : schlecht werden*; *dégénérer* : aus-arten.

VICIEUX, EUSE, *adj.* (*Wi-szi-ö*). 1. fehlerhaft, mangelhaft | 2. *non valable* : ungültig, contrat —, einen Formfehler enthaltender Kontrakt, *Rhét.* cercle —, Zirkelschluß, m. | 3. *qui n'est pas vertueux* : lasterhaft, verderbt, liederlich || 4. m. das Lasterhafte, *adj. sub.*

VICINAL, ALE, *adj.* (*Wi-szi-nal*). nachbarlich, Feld⟵≈, Gemeinde⟵≈, chemin —, Vizinalweg, m. Kommunikationsweg, m.

VICINALITÉ, f. (*Wi-szi-na-li-té*). Vizinalität, f; chemins de grande —, Hauptvizinalwege, m. pl.

VICISSITUDE, f. (*Wi-szi-szi-tüd'*). 1. Abwechselung, f. Wechsel, m. Veränderung, f. | 2. *inconstance* : Unbestand, m. Wandelbarkeit, f; *malheur* : Unglück, n. Mißgeschick, n. Unfall, m; *destin* : Schicksal, n.

VICLÉFISTE, m. *voy.* WICLÉFISTE.

VICLÉFISME, m. *voy.* WICLÉFISME.

VICOMTAL, ALE, *adj.* (*Wi-kong-tal*). vicegräflich.

VICOMTE, m. (*Wi-kong-t'*). Vicegraf, m. Vicomte, m. || —esse, f. Vicegräfin, f. Vicomtesse, f.

VICOMTÉ, f. (*Wi-kong-té*). Vicegrafschaft, f; *tribunal* : Amtsgericht, n, *territoire* : Gerichtsbezirk (m.) eines Vicomte; ériger une terre en —, ein Gut zur Vicomteschaft erheben*.

VICOMTESSE, f. *voy.* VICOMTE.

VICOMTIER, *adj.m.* (*Wi-kong-tié*). vicegräflich, amtsrichterlich.

VICTIMAIRE, *adj.* (*Wi-kti-mär'*). *Relig.* Opfer⟵≈. || m. Opferdiener, m.

VICTIME, f. (*Wi-ktim'*). *H. anc.* Opferthier, n. Opfer, n. Schlachtopfer, n; — expiatoire ou propitiatoire, Sühnopfer, n; — humaine, Menschenopfer, n; rendre qn. —, jem. (A) hin-opfern, périr — de ses excès, als Opfer seiner Ausschweifungen fallen* ou zu Grunde gehen*; être — de son avarice, das Opfer seiner Habsucht werden*.

VICTIMER, a. (*Wi-kti-mé*). opfern, hin-opfern, *exécuter* : hin-richten*; *fig.* zur Zielscheibe des Spottes machen.

VICTOIRE, f. (*Wi-ktoar'*). 1. **Sieg**, m. es, e; *triomphe* : Triumph, m. es, e; chant de —, Siegeslied, n; — navale, Seesieg, m; chanter —, Siegeslieder an-stimmen über (A); remporter la — sur ses passions, sur soi-même, seine Leidenschaften ou sich selbst besiegen; crier —, Sieg rufen*; disputer la —, den Sieg streitig machen. | 2. *divinité* : Viktoria, f. Siegesgöttin, f; favori de la —, sieggekrönter Krieger. | 3. *n. pr.* Victoria, f.

VICTORIA, f. (*Wi-kto-ria*). Viktoria, f; *voiture* : Viktoriachaise, f; *Bot.* — regia, Viktoriaregia, f; terre —, Viktorialand, n.

VICTORIAT, m. (*Wi-kto-ria*). *Monn.* Siegesmünze, f.

VICTORIEN, m. (*Wi-kto-riang*). n. pr. Victorian, m.

VICTORIENNE, f. (*Wi-kto-riän'*). *Relig.* Nonne (f.) von Sankt-Viktor; période —ienne, viktorianische Periode von 532 Jahren.

VICTORIEUSEMENT, *adv.* (*Wi-kto-ri-ös'-mang*). siegreich, als Sieger.

VICTORIEUX, EUSE, *adj.* (*Wi-kto-rio*). siegreich, sieghaft, Sieges⟵≈; *de vainqueur* : Sieger⟵≈; armée —euse, Siegesheer, n. siegreiches Heer; (preuve) —euse, entscheidend, être — de..., siegen über (A). || m. Sieger, m.

VICTORINS, m. pl. (*Wi-kto-rang*). Priester (m. pl.) von Sankt-Viktor. || —ine f. n. pr. Viktorin, f

VICTUAILLE, f. (*Wi-ktü-ail'*). Lebensmittel, n. pl. Viktualien, n. pl. Eßwaaren, f. pl; *Mar.* Schiffsproviant, m.

VICTUAILLEUR, m. (*Wi-ktü-eil-iör*). Proviantlieferer, m.

VICTUS, *adj.* (*Wi-ktüsz*). besiegt.

VIDAGE, m. (*Wi-da-j*). Leeren, n. Ausleerung, f.

VIDAME, m. (*Wi-dam'*). Vicedom, m. Vizdom, m. Stiftsamtmann, m; *pays*. Vizthum n. || —esse, f. Frau (f.) des Vicedom.

VIDAMÉ, m. (*Wi-da-mé*). ou VIDAMIE, f. Vizthum, n. Stiftsamt, n.

VIDANGE, f. (*Wi-dang-j'*). 1. Leermachen, n. Ausleerung, f. Wegschaffung, f. *nettoyage* Reinigen, n. Fegen, n. Leeren, n; — d'une fosse, Räumung (f.) einer Abtrittsgrube; *Agr.* Abtreiben, n; *Méc.* robinet de —, Ausblasehahn, m; tonneau en —, Nichtvollsein (n.) eines Fasses, ce tonneau est en —, dieses Faß ist nicht mehr voll; vin en —, Weinneige, f; mettre en —, an-zapfen, anstechen*. || 2. —s, f. pl Geb. m. [illegible]; *Méd.* Fluß, m. Abfluß, m. Reinigung, f; *Métall.* Rückstände, m. pl.

VIDANGER, a. (*Wi-dang-jé*). reinigen.

VIDANGEUR, m. (*Wi-dang-jör*). Abtrittsausräumer, m. Kloakenfeger, m.

VIDART, *adj.* m. (*Wi-dar*). *Vétér.* cheval —, Pferd das häufig Durchfall hat.

VIDE, *adj.* (*Wid'*). 1. **leer**; (sac) —, ungefüllt; *libre* : frei; (appartement) —, leer stehend, *inoccupé* : unbesetzt, frei; *non meublé* : unmeblirt; *sans occupation* : unbeschäftigt; *oisif* : müßig; temps —, Mußestunden, f. pl. freie Zeit, *qui ne dit rien* : sinnlos, nichtssagend; *creux* : hohl; (venir) les mains —s, mit leeren Händen; s'en aller les poches —s, mit leeren Taschen zurück-treten*. avoir le cerveau —, eine Leere im Kopfe fühlen; tête —, Hohlkopf m., c'est une tête —, er ist ein Hohlkopf; (pouls) —, schwach, leer. | 2. — **de**..., *qui manque de* : leer an (D); *privé de* : [illegible] (G); *dépouillé de* : entblößt von (D), *dépourvu de* : arm an (D); *pauvre en* : arm an (D); *sans fond* : gehaltlos, nichtssagend;

sans: ohne (A); (cœur) —, ohne Gefühl; (cœur) — de passions, von Leidenschaften frei; — d'intérêt, uninteressant; — de sens, sinnesleer, sinnlos, ohne Sinn; — de toute instruction, — de science, ungelehrt, völlig unwissend. ‖ 3. **à —**, *loc. adv.* leer, être à —, leer sein; *sans profit:* fruchtlos; *Mus.* (corde) à —, nicht betastet; *Méc.* porter à —, nicht auf-liegen*, keinen Stützpunkt haben; *fam.* mâcher à —, Luftschlösser bauen. ‖ 4. **m.** *espace:* leerer Raum, Leere, *f.* Öde, *f;* *Phys.* luftleerer Raum; faire le — dans un vase, ein Gefäß luftleer machen; (se battre) dans le —, in's Blaue hinein. | 5. *lacune:* Lücke, *f.* Leere, *f;* *Arch.* Baulücke, *f.* Öffnung, *f;* *intervalle:* Zwischenraum, *m;* ce mur pousse au —, steht schief, ist nicht im Senkel; *perte:* Verlust, *m;* (sa mort) fait un grand —, läßt eine große Lücke zurück. | 6. *vanité:* das Leere, *adj. sub.* das Eitle, *adj. sub.* Eitelkeit, *f;* *néant:* Nichtigkeit, *f.*

VIDÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-dé*). geleert, ausgeleert, ausgeräumt; *nettoyé:* gefegt, gereinigt; (bouteille) —ée, leer; (volaille) —ée, ausgenommen; *Arm.* lame —ée, Hohlklinge, *f;* *Man.* jarrets bien —s, magere, ausgerundete Häcksen *ou* Kniehöhlen, *f. pl;* *Blas.* croix —ée d'argent, leeres, weißes Kreuz; *fig.* (affaire) —ée, abgemacht, entschieden, geschlichtet.

VIDE-BOUTEILLE, *m.* (*Wid'-bu-teil-(i)ö*). *ivrogne:* Trunkenbold, *m;* *siphon:* Flaschenleerer, *m;* *maisonnette:* Landhäuschen, *n.*

VIDECOQ, *m.* (*Wid'-kok*). *Ornith.* Schnepfe, *f.*

VIDELLE, *f.* (*Wi-däl'*). *Confis.* Hohleisen, *n;* *Pât.* Teigrädchen, *n.*

VIDE-POCHES, *m.* (*Wid'-posch'*). Taschenleerer, *m.*

VIDE-POMME, *m.* (*Wid'-pom'*). Apfelhöhleisen, *n.* Apfelstecher, *m.*

VIDER, *a.* (*Wi-dé*). 1. **leeren**, ausleeren, leer machen; *un tonneau:* aus-stechen*; *son verre:* aus-trinken*; *à petits traits:* aus-schlürfen; *son assiette:* aus-essen*; *une tabatière:* aus-schnupfen; *verser:* aus-gießen*, aus-schütten; *dégarnir de:* aus-räumen, ab-räumen; *fam. s'en aller de:* räumen; *quitter:* verlassen*; *déménager:* aus-ziehen*; *Jur.* — ses mains, Gelder heraus-geben* *ou* ab-liefern; — la bourse de qn, jem. (A) aus-beuteln; *fam.* — son sac, sich aus-reden; — les lieux, den Ort räumen; — le plancher, von einem Orte weg-gehen*; *un fosse:* aus-räumen; *un étang:* ab-lassen*, ab-zapfen; *en péchant:* aus-fischen; — (un puits), aus-schöpfen; *un nid:* aus-heben*; *une fosse d'aisance:* fegen, reinigen; *Man.* — les arçons, aus dem Sattel gehoben werden*. | 2. *Cuis. un poisson, une volaille:* aus-nehmen*; *du gibier:* aus-weiden; *des pois:* aus-machen; *des pommes:* aus-höhlen; *des cerises:* aus-kernen; *Faucon.* ab-führen; *Vétér.* aus-leeren. | 3. *percer:* bohren; *forer:* aus-bohren; *creuser:* aus-höhlen; *une pièce d'étoffe:* aus-rändeln, aus-schneiden*; *un peigne:* aus-zahnen, aus-zacken. | 4. *terminer:* ab-machen; *un débat:* aus-machen, ab-thun*, erledigen; *accommoder:* schlichten, bei-legen; *une affaire d'honneur:* aus-fechten*; *une querelle:* schlichten; *un procès:* zu Ende führen; *ses comptes:* in's Reine bringen*. ‖ 5. se —, *r.* **sich leeren**, sich aus-leeren, *être vidé:* ausgeleert werden*; *devenir vide:* leer werden*; *parl. d'un liquide:* aus-laufen*, lecken; *Vétér.* misten; *parl. des chiens:* sich entleeren; *fig. parl. d'une affaire:* sich entscheiden*, abgemacht werden*, abgethan werden*.

VIDIMER, *a.* (*Wi-di-mé*). *Jur.* beurkunden, beglaubigen, vidimiren.

VIDIMUS, *m.* (*Wi-di-müsz*). Visum, *n.* Beglaubigungszeugniß, *n.*

VIDOMNE, *m.* (*Wi-domn'*). Vicedom, *m.* Vitzdom, *m.*

VIDRECOME, *m.* (*Wi-dro-kom'*). Willkommen, *n.* Wiederkomm, *m* Humpen, *m.*

VIDUITÉ, *f.* (*Wi-dui-té*). *d'un homme:* Wittwerstand, *m;* *d'une femme:* Wittwenstand, *m;* année de —, Trauerjahr (*n.*) einer Wittwe.

VIDURE, *f.* (*Wi-dür'*). das Ausgeschnittene, *adj. sub;* *action:* Ausjenken, *n.* Ausschneiden, *n.*

VIE, *f.* (*Wi'*). 1. **Leben**, *n.* 8; *vigueur:* Lebenskraft, *f.* Lebendigkeit, *f;* *vivacité:* Lebhaftigkeit, *f;* de —, de la —, Lebens←«; signe de —, Lebenszeichen, *n;* phénomènes de —, condition de la —, Lebensbedingung, *f;* attaché à la —, lebenslustig; plein de —, lebendig; *bien portant:* gesund; *vigoureux:* rüstig, frisch und munter; sans —, ohne Leben; *affaibli:* kraftlos; *fatigué:* matt; *inanimé:* leblos, unbeseelt; *mort:* todt; *fig. sans expression:* ohne Ausdruck; dégoûté de la —, lebensmüde; attachement à la —, Lebenslust, *f;* genre de —, Lebensart, *f.* Lebenswandel, *m;* esprit de —, Hauch (*m.*) des Lebens; âge *ou* durée de la —, Lebensdauer, *f.* Lebensalter, *n;* assurance sur la —, Lebensversicherung, *f;* élixir, essence de —, Lebenselixir, *n.* Lebensessenz, *f;* eau de —, Branntwein, *m;* (portrait) plein de —, lebendig, lebenskräftig, treu; — monastique, Klosterleben, *n.* Mönchsleben, *n;* — privée, Privatleben, *n;* — des camps, Soldatenleben, *n;* — organique, organisches Leben, Ganglienleben, *n;* — animale, Thierleben, *n;* — végétative, Pflanzenleben, *n;* **en** —, lebendig; être en —, leben, am Leben sein; ne donner aucun signe de —, kein Lebenszeichen von sich geben*; n'avoir plus qu'un filet de —, qu'un souffle de —, todesmatt sein; être entre la — et la mort, zwischen Tod und Leben schweben; être encore en —, noch am Leben sein, noch lebendig sein; quitter la —, sortir de la —, aus dem Leben scheiden*; mourir tout en —, plein de —, in voller Lebenskraft sterben*; rappeler qn. à la —, rendre la — à qn, jem. (A) wieder in's Leben zurückrufen*, jem. (A) wieder zum Leben bringen*; revenir de mort à —, sich wieder heraus-reißen*; aller de — à trépas, aus der Welt gehen*, mit Tode ab-gehen*; cela lui a rendu la —, das hat ihm das Leben wieder gegeben; vous me rendez la —, ich lebe wieder auf; avoir la — dure, ein zähes Leben haben; (gagner honorablement) sa —, seinen Unterhalt; mendier, demander sa —, sein Brod betteln; être de grande —, ein starker Esser sein; changer de —, sein Leben ändern; telle —, telle fin, wie gelebt, so gestorben; au péril de la —, mit Lebensgefahr; (recommander qch.) à qn. sur sa —, bei seinem Leben, bei Leib und Leben. *Epist.* je suis pour la — (votre humble serviteur), ich bin zeitlebens; à —, auf Lebenszeit, auf Lebensdauer, lebenslänglich; pour la —, à la —, *éternellement:* auf ewig, für immer; de la —, de ma — (je le ferai), nie, niemals, mein Lebetage; jamais de la —, niemals, in meinem Leben nicht; toute ma —, ma — durant, mein Leben lang, zeitlebens; c'est à la —, à la mort, es gilt auf Tod und Leben unter uns; la présente —, das Erdenleben, das körperliche Leben; la — future *ou* à venir, l'autre —, das künftige Leben; la — éternelle, die ewige Seligkeit, das ewige Leben; *fam.* faire la —, liederlich leben; *fam.* faire bonne —, joyeuse —, ein lustiges Leben führen; faire une belle —, redlich leben; *iron. faire du vacarme:* ein lautes Geschrei an-fangen*; il faut faire — qui dure, man muß seine Gesundheit zu Rathe halten*; mener une — tranquille, ein ruhiges Leben führen; mener un grand train de —, flott *ou* hoch leben; homme de sainte —, frommer Mensch; femme de mauvaise —, liederliches Weib. | 2. *Jur.* — civile, bürgerliches Leben; — naturelle, natürliches Leben; droit de — et de mort, Recht (*n.*) über Leben und Tod; sous peine de —, bei Todesstrafe; faire grâce de la — à qn, jem. (D) das Leben schenken; demander à qn la —, jem. (A) um Schonung seines Lebens bitten*. | 3. *Littér. biographe:* Lebensbeschreibung, *f;* *carrière:* Lebenslauf, *m;* écrire la — de Voltaire, Voltaire's Geschichte schreiben*; écrire sa —, seine Lebensgeschichte schreiben*; mémoires de la —, Denkwürdigkeiten (*f. pl.*) aus seinem Leben; les —s de Plutarque, die Lebensbeschreibungen (*f. pl.*) des Plutarchus. | 4. *Alch.* Merkur, *m.* Quecksilber, *n;* *Bot.* arbre de —, Lebensbaum, *m.* | 5. *Sall.* Weg (*m.*) zwischen den Ausschußbeeten.

VIÉDASE, *m.* (*Wi-é-dasz'*). Eselsgesicht, *n.* Tölpel, *m.*

VIÈGE, *m.* (*Wi-ä-j'*). *Géogr.* Visp, *n.*

VIEIL, VIEILLE, *voy.* VIEUX.

VIEILLARD, *m.* (*Wi-eil-iar*). 1. Greis, *m.* es, e, der Alte, *adj. sub.* alter Mann; les —s, die alten Leute, *m. pl.* die Greise, *m. pl.* | 2. *Zool.* ceylonischer Affe, Bartaffe, *m.*

VIEILLERIE, *f.* (*Wi-eil'-ri'*). altes Zeug, alter Kram, Trödelkram, *m.*

VIEILLESSE, *f.* (*Wi-eil-läsz'*). 1. Alter, *n.* Greisenalter, *n;* accablé, cassé de —, alt und abgelebt; je suis son bâton de —, ich bin die Stütze seines Alters; mourir de —, an Altersschwäche sterben*; mort de —, Tod (*m.*) aus Altersschwäche. | 2. *vieilles gens:* alte Leute, *m. pl.* Greise, *m. pl.*

VIEILLI, IE, *pp.* (*Wi-eil-i*). alt†, veraltet, alt geworden.

†**VEILLIR**, *n.* (*Wi-eil-ir*). 1. altern, alt werden*; — sous le harnais, unter den Waffen ergrauen; — dans le service, im Dienste alt und grau werden*; *s'invétérer:* ein-wurzeln; *paraître vieux:* alt scheinen*, altern, ein altes Aussehen bekommen*; *s'affaiblir:* schwächer werden*; il ne faut pas — ici, hier ist es nicht geheuer; son talent vieillit, sein Talent läßt nach; *passer d'usage:* veralten, aus dem Gebrauche kommen*. ‖ 2. *a.* alt machen, altern; *faire paraître vieux:* alt erscheinen lassen*; cela vous vieillit de 10 ans, das altert Sie um 10 Jahre. | 3. se —, *r.* sich (D) ein altes Aussehen geben*; *se faire passer pour vieux:* sich für älter aus-geben*.

VIEILLISSANT, ANTE, *adj.* (*Wi-eil-i-szang*). alternd.

VIEILLISSEMENT, *m.* (*Wi-eil-isz'-mang*). Altwerden, *n.* Altern, *n.* **Veralten**, *n.*

VIEILLISSEUR, *m.* (*Wi-eil-i-ször*). Altmacher, *m.*

VIEILLOT, OTTE, *adj.* (*Wi-eil-io*). ältlich; avoir l'air —, ältlich aus-sehen*. ‖ **m.** altes **Männchen**. ‖ **—otte**, *f.* **Mütterchen**, *n.*

VIELLE, *f.* (*Wi-äl'*). Leier, *f;* — organisée, Leierorgel, *f;* jouer de la —, die Leier spielen; *fam.* il est du bois dont on fait les —s, er fügt sich in Alles, c'est une roue de —, es ist immer die alte Leier, *Serr.* loquet à —, Leierklinke, *f.*

VIELLÉ, ÉE, *adj.* (*Wiä-lé*). bœuf —, Fastnachtsochs, *m.* Faschingsochs, *m.*

VIELLER, *n.* (*Wiä-lé*). leiern, Leier spielen; *fig.* ne faire que —, nicht vorwärts kommen*, trödeln.

VIELLEUR, *m.* (*Wiä-lör*). Leiermann, *m.* Leierspieler, *m;* *Zool.* Leiermann, *m.* Leierinsekt, *n.* ‖ —euse, *f.* Leierfrau, *f.* Leiermädchen, *n.*

VIENNE, *f.* (*Wi-än'*). *Géogr.* **Wien**, *n;* *en France:* Vienne, *n;* *Bot.* gemeine Waldrebe.

VIENNOIS, OISE, *adj.* (*Wi-ä-noa*). aus Wien, Wiener *invar.* wienerisch. ‖ *m.* Wiener, *m.* ‖ **—oise**, *f.* **Wienerin**, *f.*

VIERGE, *f.* (*Wi-är-j'*). 1. **Jungfrau**, *f.* en; *pop.* Jungfer, *f.* n; la sainte —, die heilige Jungfrau Maria; de —, de la —, des —s, Jungfrauen←«, Jungfern←«; image, tableau de la —, Muttergottesbild, *n;* *Astr.* Jungfrau, *f.* ‖ 2. **adj.** *virginal:* jungfräulich; *pur:* rein, unbefleckt; *intacte:* unangetastet; *chaste:* keusch; *qui n'a pas servi:* ungebraucht; *neuf:* neu; (réputation) —, unbescholten; terrain —, unbebauter Boden, Urboden, *m;* forêt —, Urwald, *m;* vigne —, Jungfernwein, *m;* cire —, Jungfernwachs, *n;* huile de —, Jungfernöl, *n;* miel —, Jungfernhonig, *m;* argent —, gediegenes Silber; métaux —s, gediegene Metalle, *n. pl;* (épée) —, nicht gebraucht; (couleur) —, mit andern nicht vermischt; *Soier.* graines —s, unfruchtbare Seidenwürmer, *m. pl;* *Géogr.* Iles —s, Jungfern-Inseln, *f. pl.*

VIEUX, VIEIL, VIEILLE, *adj.* (*Wiö*). **alt**†; vieille ville, Altstadt, *f;* *usé:* abgenutzt; — (terme), veraltet; — garçon, alter Geselle, Altgeselle, *m.* Hagestolz, *m;* le bon — temps, die gute alte Zeit; — comme Hérode, — comme les rues, uralt, steinalt; — ivrogne, alter Säufer, Erzsäufer, *m;* de vieille date, aus alter Zeit, von lange her; se faire —, alt werden*, altern; se faire plus — qu'on n'est, sich für älter aus-geben* als man ist. ‖ *m.* et vieille, *f.* der *ou* die Alte, *adj. sub.* alter Mann, alte Frau, altes Weib, altes Mütterchen; les —, die Alten, *adj. sub;* *Mil.* Veteran, *m;* un — de la vieille, ein alter Mitschröder; conte de vieille, Altweibermärchen, *n;* les jeunes et —, Jung und Alt; faire

le —, sich alt stellen; *ce qui est —:* das Alte. *adj. sub, Zool.* vieille de mer, Lippfisch. *m.*

VIEUX-BRISACH, *m.* (*Wiö-bri-sak*). *Géogr.* Alt-Breisach, *n.*

VIF, VIVE, *adj.* (*Wif*). 1. *en vie:* lebend, lebendig; enfant fort —, sehr lebendiges Kind; être brûlé —, bei lebendigem Leibe verbrannt werden*; (chair) vive, frisch, gesund; (haie) vive, grün, lebendig; *For.* (bois) —, frisch. | 2. *fig. animé:* **lebhaft;** *actif:* rüstig; *éveillé:* aufgeweckt, munter, rege; *agile:* flink; *emporté:* aufbrausend; *prompt:* rasch; *ardent:* feurig, hitzig, energisch; *violent:* heftig; *irritable:* reizbar, feurig; *sensible:* empfindlich; (foi) vive, lebendig, rege, inbrünstig; (teint) —, blühend, lebhaft, gesund; (yeux) —s, lebhaft; (expression) vive, derb; (propos) —s, heftig, beleidigend; (description) vive, lebendig; (froid) —, empfindlich, scharf†; (douleur) vive, heftig; (prière) vive, inständig; (résistance) vive, kräftig, nachdrücklich; avoir les passions vives, stürmischen Leidenschaften huldigen; avoir l'esprit —, aufgeweckten Geistes sein; avoir des sentiments —s pour qn, für jem. (A) lebhaft empfinden*, faire de —s reproches à qn, jem. (D) heftige Vorwürfe machen; prendre une part vive, lebhaften Antheil nehmen* an (D); (couleur) vive, lebhaft, hell; jaune —, hochgelb; rouge —, hochroth; vive clarté, vive lumière, blendende Klarheit, helles Licht; (attaque) vive, hitzig; vive canonnade, lebhaftes Geschützfeuer; *Méc.* force vive, wirkende Kraft; *Méd.* dartre vive, entzündliche Flechte; **de vive force**, mit offener Gewalt; *à l'assaut:* mit stürmender Hand; emporter qch. de vive force, etw. (A) mit Gewalt durch-setzen; réduire une ville de vive force, eine Stadt mit Sturm nehmen*; **de vive voix**, mündlich; *à haute voix:* laut; *Agr.* à vive jauge, sehr tief hinein; eau vive, *de source:* Quellwasser, *n*; *eau dure:* zu hartes Wasser; *Mar.* vive eau, Springzeit, *f*; (roc) —, fest, gediegen; (arête) vive, scharf; chaux vive, ungelöscht; (forêt) vive, holzreich; *parl. du gibier:* wildreich. || 3. **m.** *chair:* das gesunde *ou* lebendige Fleisch, das Gesunde, *adj. sub*; couper, trancher dans le —, in das gesunde Fleisch ein-schneiden*; *fig.* durchgreifend verfahren*, das Uebel gründlich heilen; toucher au —, lebhaft rühren; être touché au —, tief ergriffen sein; piquer qn. au —, jem. (A) empfindlich beleidigen; entrer dans le — d'une question, ins Herz einer Frage ein-dringen*. | 4. *personne:* der *ou* die Lebendige, *adj. sub.* der *ou* die Lebende, *adj. sub*; (portrait) pris sur le —, sprechend ähnlich; *Mar.* — de l'eau, Springzeit, *f*; *Charp.* taillé à —, scharf abgeschnitten *ou* abgekantet; *Arch.* — de la colonne, Säulenschaft, *m*; *Artill.* Metallstärke, *f*; *Vétér.* Kern, *m.*

VIF-ARGENT, *m.* (*Wi-far-jang*). *Chim.* Quecksilber, *n*; avoir du — dans les veines, wie Quecksilber sein.

VIGEON, *m.* (*Wi-jong*). *Ornith.* Pfeifente, *f.*

VIGÉSIMO, *adv.* (*Wi-jé-si-mo*). zwanzigstens.

VIGIE, *f.* (*Wi-ji'*). *Mar. poste:* Schiffswache, *f.* Ausguck, *m*; *action:* Wachen, *n*; homme en —, Schiffswächter, *m.* Ausgucker, *m*; être en —, auf Wache sein; *fig.* auf der Lauer stehen*; *mât:* Mastkorb, *m*; *tour:* Wachtthurm, *m*; *des côtes:* Küstenwächter, *m*; *de rocher:* Berggipfel, *m.*

VIGIER, *n.* (*Wi-ji-é*). *Mar.* auf der Wache sein.

VIGIGRAPHE, *m.* (*Wi-ji-graf'*). Schiffstelegraph, *m*; *gardien:* Schiffstelegraphenwärter, *m.*

VIGIGRAPHIE, *f.* (*Wi-ji-gra-fi'*). *Mar.* Schiffstelegraphie, *f.*

VIGIGRAPHIQUE, *adj.* (*Wi-ji-gra-fik'*). *Mar.* Schiffstelegraphie betreffend.

VIGILAMMENT, *adv.* (*Wi-ji-la-mang*). wachsam, auf eine wachsame Weise.

VIGILANCE, *f.* (*Wi-ji-lang-sz'*). Wachsamkeit, *f.* Sorge, *f.* Sorgfalt, *f.*

VIGILANT, ANTE, *adj.* (*Wi-ji-lang*). wachsam, aufmerksam, umsichtig; *soigneux:* sorgsam.

VIGILE, *f.* (*Wi-jil'*). Vigilie, *f.* heiliger Abend vor (D); *jeûne:* Fasttag, *m*; — d'un mort, — d'un service pour un mort, Todtenvigilie, *f.* Seelenmetten, *f. pl.*

VIGNE, *f.* (*Wi-gn'*). 1. *Agr.* Rebe, *f.* Weinrebe, *f*; cep de —, Weinstock, *m*; de —, de la —, des —s, Wein-«, Reben-«; culture de la —, Weinbau, *m*; feuille de —, Weinlaub, *n.* Weinblatt, *n.* | 2. *vignoble:* Weinberg, *m*; pêche de —, Baumpfirsiche, *f*; raisin de —, Kulturtraube, *f*; *fig. Relig.* — du Seigneur, Weinberg (*m.*) des Herrn; *fam.* être dans les —s, avoir mis le pied dans la — du Seigneur, berauscht *ou* betrunken sein. | 3. *villa:* Vigna, *f.* Villa, *f.* | 4. *Bot.* — blanche, weiße Zaunrebe; — de Judée, Bittersüß, *n*; — noire, gemeine Schmeerwurz; petite —, Waldrebe, *f*; — sauvage, — vierge, — de Judée, fünfblätteriger Rebeich.

VIGNEAU, *m.* (*Wi-gnio*). Strandmondschnecke, *f.*

VIGNERON, *m.* (*Wign'-rong*). 1. Weinbauer, *m.* Winzer, *m*; *Zool.* Weinbergschnecke, *f.* || 2. —onne, *f.* Weinbauerin, *f.*

VIGNETTE, *f.* (*Wi-gniät'*). 1. Vignette, *f.* Verzierungsbildchen, *n*; *Typ.* Stock, *m.* | 2. *Bot.* gemeine Waldrebe; — mercuriale, Kuhkraut, *n.* einjähriges Bingelkraut.

VIGNOBLE, *adj.* (*Wi-gniobl'*). weinbauend; pays —, Weinland, *n.* || *m.* Weinland, *n*; *coteau:* Weinberg, *m*; *jardin:* Weingarten, *m*; *Bot.* einjähriges Bingelkraut.

VIGOGNE, *f.* (*Wi-gogn'*). 1. *Zool.* Vicunna, *f.* Schaffameel, *n*; *laine:* Vigognewolle, *f.* || 2. *m.* Hut (*m.*) von Vigognewolle.

VIGOTE, *f.* (*Wi-got'*). *Mil.* Kaliberstock, *m.* Stückkugelform, *f.*

VIGOUREUSEMENT, *adv.* (*Wi-gu-rös'-mang*). kräftig, rüstig; *fig.* nachdrücklich, tüchtig.

VIGOUREUX, EUSE, *adj.* (*Wi-gu-rö*). kräftig, stark†, rüstig, kraftvoll; *énergique:* herzhaft, nachdrücklich; *Peint.* kräftig, kernig.

VIGUERIE, *f.* (*Wig'-ri'*). Landvogtei, *f.*

VIGUEUR, *f.* (*Wi-gör*). 1. **Kraft,** *f.* Stärke, *f*; — corporelle, Leibeskraft, *f.* Vollkraft, *f.* Rüstigkeit, *f*; *d'une plante:* Ueppigkeit, *f*; dans la — de l'âge, in der vollen Manneskraft; manque de —, Kraftlosigkeit, *f.* Mattigkeit, *f*; *fermeté:* Festigkeit, *f*; *énergie:* Nachdruck, *m.* Energie, *f.* kräftige Haltung; avec —, nachdrücklich, kräftig; — d'esprit, Geistesstärke, *f*; plein de —, kraftvoll, voll Kraft; — (du style), das Kernige, *adj. sub.* Bündigkeit, *f.* *Peint.* Kräftigkeit, *f*; déployer de la —, Kraft zeigen, mit Nachdruck handeln. | 2. *autorité:* Gültigkeit, *f*; être en —, gültig sein, in Kraft sein; mise en —, Inkrafttreten, *n*; remettre en —, wieder in Kraft setzen, entrer en —, in Geltung treten*. || 3. —s, *f. pl. Peint.* Kraft, *f.*

VIGUIER, *m.* (*Wi-gié*). Landvogt, *m.*

VIL, VILE, *adj.* (*Wil*). niedrig; *commun:* gemein, verworfen; *indigne:* niederträchtig, verächtlich, schnöde; (âme) vile, elend, gemein; à — prix, spottwohlfeil; (homme) de vile condition, aus niedrigem Stande; de — prix, von geringem Werth, werthlos.

VILAIN, AINE, *adj.* (*Wi-läng*). 1. **garstig;** *bas:* niedrig; *laid:* häßlich, *mauvais:* schlecht, schlimm; —aine (fièvre), arg†; — (rhume), böse; *fig. avare:* geizig, filzig, schmutzig; *fam. roturier:* bürgerlich, unadelig; *commun:* gemein; il fait —, le temps est —, es ist garstiges Wetter; il est — à vous de..., es ist garstig ou schlecht von Ihnen. || 2. *m. paysan:* Bauer, *m*; *Féod.* der Leibeigene, *adj. sub*; *roturier:* der Bürgerliche *ou* Unadelige, *adj. sub*; *homme de basse naissance.* Mensch (*m.*) von niedriger Herkunft; *personne désagréable:* garstiger Mensch; *enfant:* garstiges Kind; *avare:* Geizhals, *m.* Filz, *m.* der Geizige, *adj. sub*; jeux de mains, jeux de —s, Faustspiel, garstiges Spiel; il n'est chère que de —, der Geizhals ist der beste Wirth. | 3. *Zool.* Döbel, *m*; *Ornith.* Alpengeier, *m*; *Fauconn.* Wildling, *m.* || 4. —aine, *f.* Bäuerin, *f.* die Garstige, *adj. sub.*

VILAINEMENT, *adv.* (*Wi-län'-mang*). garstig, häßlich, abscheulich; *honteusement:* schändlich.

VILAYET, *m.* (*Wi-la-iä*). Vilajet, *n.* Bezirk, *m.*

VILEBREQUIN, *m.* (*Wil'-brö-kang*). Drehbohrer, *m.* Brustbohrer, *m*; *Arm.* Drillbohrer, *m*; de —, Bohr-«, Bohrer-«; jambes en —, krumme Beine, *n. pl.*

VILEMENT, *adv.* (*Wil'-mang*). auf eine gemeine Weise.

VILENÉ, *adj. m.* (*Wil'-né*). *Blas.* (lion) —, mit einer andersfarbigen Ruthe.

VILENIE, *f.* (*Wi-lö-ni'*). Schmutz, *m.* Unflath, *m.* Unrath, *m*; *en paroles:* Zote, *f.* Gemeinheit, *f*; *en action:* Niederträchtigkeit, *f*; *avarice:* Filzigkeit, *f.* schmutziger Geiz; *nourriture:* Unrath, *m.* elende Nahrung.

VILETÉ, *f.* (*Wil'-té*). *ou* VILITÉ, Niedrigkeit, *f*; — (d'un prix), Niedrigkeit, *f.* Wohlfeilheit, *f.* Spottpreis, *m*; *peu d'importance:* Unwerth, *m.*

VILIPENDER, *a.* (*Wi-li-pang-dé*). herab-setzen, gering-schätzen, verächtlich behandeln, verunglimpfen.

VILLA, *f.* (*Wi-la*). Villa, *f.* Landhaus, *n.*

VILLACE, *f.* (*Wi-lasz'*). großes ödes Nest.

VILLAGE, *m.* (*Wi-la-j'*). Dorf, *n*; — frontière, Grenzdorf, *n*; fête du —, Kirchmesse, *f.* Kirchweihe, *f*; habitant de —, Dorfbewohner, *m*; femme de —, Bauernfrau, *f*; *fig.* le coq du —, der Angesehenste, *adj. sub.* der Haupthahn; il est bien de son —, er ist ein echter Mistbauer.

VILLAGEOIS, OISE, *adj.* (*Wi-la-joa*). dorfmäßig, bäurisch, ländlich, Dorf-«; histoire —oise, Dorfgeschichte, *f.* || *m. habitant:* Dorfbewohner, *m.* Landmann, *m.* Bauer, *m*; les —, die Dorfleute, *m. pl.* || —oise, *f. femme:* Dorfbewohnerin, *f.* Bäuerin, *f*; *jeune fille:* Bauernmädchen, *n.*

VILLANELLE, *f.* (*Wi-la-näl'*). Hirtenlied, *n*; *danse:* Bauerntanz, *m.*

VILLE, *f.* (*Wil'*). **Stadt,** *f.* ⸗e; — libre, Freistadt, *f*; — impériale, Reichsstadt, *f*; — de guerre, Kriegsstadt, *f*; — ouverte, offene Stadt; — de commerce, Handelsstadt, *f*; — maritime, Seestadt, *f*; — frontière, Grenzstadt, *f*; vieille —, Altstadt, *f*; — neuve, Neustadt, *f*; — d'eaux, Badeort, *m*; habitant d'une petite —, Kleinstädter, *m*; sergent de —, Polizist, *m*; bruit de —, Stadtgerücht, *n*; corps de la —, Stadtrath, *m*; habit, vêtement de —, Anzug (*m.*) zum Ausgehen; être à la —, in der Stadt sein; être en —, nicht zu Hause sein, ausgegangen sein; dîner en —, auswärts essen*; *Epist.* (Mr X) en —, de cette —, hier (selbst); *fig.* avoir — gagnée, gewonnenes Spiel haben; avoir (son bien) sur la —, in Stadtrenten angelegt haben; existence à la —, Stadtleben, *n*; aimer la —, gern in der Stadt leben; *Prov.* — qui parlemente est à moitié rendue, wer Vorschläge anhört, ist schon halb gewonnen.

VILLÉGIATURE, *f.* (*Wi-lé-ji-a-tür'*). Villegiatur, *f.* Erholungsaufenthalt (*m.*) auf einem Landsitze; *vie à la campagne:* Landleben, *n.*

VILLETTE, *f.* (*Wi-lät'*). kleines Städtchen.

VILLEUX, EUSE, *adj.* (*Wi-lö*). *H. nat.* zottig, weichhaarig, Zotten-«.

VILLIFÈRE, *adj.* (*Wi-li-fär'*). *Bot.* zottig, langbehaart.

VILLIFORME, *adj.* (*Wi-li-form'*). zottig.

VILLOSITÉ, *f.* (*Wi-lo-si-té*). Zottigkeit, *f.* zottige Beschaffenheit; *partie villeuse:* Zotte, *f.*

VIMAIRE, *f.* (*Wi-mär'*). *Eaux et For.* Windschaden, *m.* Windbruch, *m.*

VIME, *m.* (*Wim'*). *Bot.* Weide, *f.*

VIMINAL, ALE, *adj.* (*Wi-mi-nal*). *H. anc.* mit Weidicht bepflanzt, Weiden-«; *Géogr. Mons viminalis.*

VIN, *m.* (*Wang*). **Wein,** *m.* es, e; — rouge, rother Wein; — blanc, Weißwein, *m*;

— rosé, Schillerwein, *m;* — fait, ausgegorener Wein; — reposé, abgelegter Wein, — de propriétaire, Eigenbau, *m;* — de table, — de ménage, leichter Tischwein; — du crû, Ortsgewächs, *n;* — du pays, Landwein, *m;* — de paille, Strohwein, *m;* — clairet, Bleicher, *m;* — doux, süßer Wein; gros —, schwerer Wein, — de France, französischer Wein, Franzwein, *m;* — de Bourgogne, Burgunder Wein, *m;* — de Bordeaux, Bordeaux Wein, *m;* — de Champagne, Champagnerwein, *m;* — du Rhin, Rheinwein, *m;* — de la Moselle, Moselwein, *m;* — de Madère, Madeirawein, *m;* — du Cap, Kapwein, *m;* — d'honneur, Ehrenwein, *m;* — de quinquina, Chinawein, *m;* — médicinal, Kräuterwein, *m.* Arzneiwein, *m;* — de fruits, Obstwein, *m;* — chaud, Glühwein, *m; fam.* — de l'étrier, Abschiedstrunk, *m;* commerce de —, Weingeschäft, *n;* negociant en —s, Weinhändler, *m;* courtier en —s, Weinmäkler, *m;* — en cercles, en fût, Wein (*m.*) im Faß; droit sur les —s, Weinsteuer, *f;* pièce de —, Faß (*n.*) Wein; moût de —, Most, *m; fig.* pot-de- —, Kaufgeschenk, *n.* Leihkauf, *m. fam.* sac à —, Trunkenbold, *m;* être pris de —, betrunken sein, berauscht sein; être dans le —, im Rausche sein, être entre deux —s, angerissen sein, ein Räuschchen haben, avoir le — mauvais, im Rausche zanksüchtig sein s'enivrer de son —, sich an seinen eigenen Gedanken berauschen; quand le — est tiré, il faut le boire, was man eingebrockt, muß man essen; faire jambes de —, tüchtig zechen, um besser auftreten zu können; *fig.* mettre de l'eau dans son —, gelindere Saiten aufziehen*; *force du vin:* Kraft, *f.* Gehalt, *m;* avoir beaucoup de —, sehr stark sein.

VINAGE, *m.* (*Wi-na-j'*). *Feod.* Weinzehnt, *m; mélange:* Mischen (*n.*) verschiedener Weine.

VINAIGRE, *m.* (*Wi-nägr'*). Essig, *m;* de —, au —, confit au —, Essig←«, Sauer←«; — de vin, Weinessig, *m;* — de bière, Bieressig, *m;* — blanc, Essig (*m.*) von Weißwein; — de bois, Holzessig, *m;* — de cidre, Obstessig, *m; Pharm.* — glacial, Eisessig, *m;* — radical, Radikalessig, *m;* — de saturne, Bleiessig, *m;* — de toilette, aromatischer Essig; — des quatre voleurs, Pestessig, *m;* fabricant de —, Essigsieder, *m; Prov.* le bon vin fait le bon —, aus etwas Gutem wird auch etwas Gutes; on ne prend pas des mouches avec du —, mit Freundlichkeit kommt man weiter als mit Grobheiten.

VINAIGRÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-na-gre*). sauer, Essig←« Sauer←«; sauce —ée, Essigbrühe, *f.*

VINAIGRER, *a.* (*Wi-nä-gré*). mit Essig an-machen *ou* zu-bereiten; — une lettre, einen Brief durch Essig ziehen*.

VINAIGRERIE, *f.* (*Wi-nägr'-ri'*). Essigsiederei, *f.* Essigbrauerei, *f.*

VINAIGRETTE, *f.* (*Wi-nä-grät'*). kalte Essigbrühe; bœuf à la — *ou* en —, Rindfleischsalat, *m.* Sauerfleisch, *n; voiture:* zweiräderiger Fahrstuhl.

VINAIGRIER, *m.* (*Wi-nä-gri-e*). 1. Essigsieder, *m.* Essighändler, *m; marchand:* Essighändler, *m.* | 2. *bouteille:* Essigflasche, *f.* Essig- und Oelständer, *m.* | 3. *Bot.* Essigbaum, *m.* virginischer Sumach. | 4. *adj.* Essig←«, Sauer←«.

VINAIRE, *adj.* (*Wi-när'*). Wein←«; fermentation —, Weingährung, *f;* vaisseaux —s, Weingefäße, *n. pl.*

VINASSE, *f.* (*Wi-nasz'*). sehr schwacher Wein; *résidu:* Phlegma, *n.* Schlempe, *f; vin gâté:* verdorbener Wein.

VINCENT, *m.* (*Wäng-szang*). *n. pr.* Vinzenz, *m.* Vincentius, *m;* saint — de Paul, St. Vincenz von Paula.

VINCRE, *m. Bot. voy.* PERVENCHE.

VINDAS, *m.* (*Wäng-dás*). *Mar.* Krappelspill, *n; Méc.* Göpel, *m.* Winde, *f.*

VINDENNE, *f.* (*Wäng-dän'*). *Soier.* Winde, *f.*

VINDICATIF, IVE, *adj.* (*Wäng-di-ka-tif*). 1. rachgierig, rachsüchtig; humeur —ive, Rachsucht, *f;* justice —ive, strafende Gerechtigkeit. || 2. *m. et* —ive, *f.* der *ou* die Rachsüchtige, *adj. sub.*

VINDICTE, *f.* (*Wäng-dikt'*). *Jur.* Sühnung, *f.* Ahndung, *f.* Rache, *f;* — publique, Rache (*f.*) der Gesetze.

VINDONISSE, *f.* (*Wäng-do-nisz'*). *Géogr.* Windisch, *n.*

VINÉE, *f.* (*Wi-né'*). Weinernte, *f.*

VINER, *a.* (*Wi-né*). mit Spiritus versetzen *ou* mischen.

VINERIE, *f.* (*Win'-ri'*). Treibhaus (*n.*) zur Weinzucht.

VINETTE, *f.* (*Wi-nät'*). 1. *Bot.* Sauerampfer, *m;* épine —, Berberisbeere, *f.* | 2. *Zool.* europäischer Seidenschwanz.

VINETTIER *ou* VINETIER, *m.* (*Wi-nä-tié*). Sauerach, *m.* Sauerdorn, *m.* Berberitze, *f.*

VINEUX, EUSE, *adj.* (*Wi-nö*). 1. weinreich, geistig, (vin) —, gehaltreich; année —euse, gutes Weinjahr; coteaux —, Weingelände, *n. pl.* | 2. *fait avec du vin:* weinig, weinartig, Wein←«; *rouge:* weinroth; pêche —euse, weinigter Pfirsich. || *m.* die Weinroth; *Bot.* — huilé, röthlicher Blätterpilz; *cheval:* Schweißfuchs, *m.*

VINGEON, *m.* (*Wang-jong*). *Ornith.* Pfeifente, *f.*

VINGT, *adj. num.* (*Wäng*). 1. zwanzig; — et un, ein und zwanzig; — deux, zwei und zwanzig; quatre-—s, achtzig; cent —, hundert zwanzig; avoir — ans, zwanzig Jahre alt sein; de — ans, zwanzigjährig. | 2. *vingtième:* der, die, das Zwanzigste; page —, Seite 20, chapitre —, zwanzigstes Kapitel; nous sommes le — août, es ist heute der 20. August. | 3. *fig. beaucoup:* viel; — fois, sehr oft: de — manières, zwanzigerlei, auf zwanzigerlei Weise; *fig.* vielerlei, mancherlei. | 4. *nombre:* Zwanzig, *n; chiffre:* Zwanziger, *m; date:* der Zwanzigste, *adj. sub.* | 5. *Typ.* kleine Paragon.

VINGTAIN, *m.* (*Wang-tang*). 1. Tuch (*n.*) von 2000 Einschlagfäden. | 2. *Féod.* Abgabe (*f.*) eines Zwanzigstels.

VINGTAINE, *f.* (*Wang-tän'*). etwa zwanzig; une — d'arbres, etwa 20 Bäume; *vingtième année:* zwanzigstes Jahr; approcher de la —, bald zwanzig Jahre alt sein.

VINGT-DEUXAIN, *m.* (*Wang-t'-dö-säng*). Tuch (*n.*) von 2200 Einschlagfäden.

VINGTIÈME, *adj. num.* (*Wäng-tiäm'*) zwanzigst. || *m.* Zwanzigstel, *n.* || *m. et f.* der *ou* die Zwanzigste, *adj. sub.*

VINGTIÈMEMENT, *adv.* (*Wang-tiäm'-mang*). zwanzigstens.

VINGT-QUATRAIN, *m.* (*Wäng-ka-trang*). Tuch (*n.*) von 2400 Einschlagfäden.

VINGT-SIXAIN, *m.* (*Wäng-szi-säng*). Tuch (*n.*) von 2600 Einschlagfäden.

VINGTUPLER, *a.* (*Wäng-tü-plé*). zwanzigmal vermehren.

VINICOLE, *adj.* (*Wi-ni-kol'*). *ou* VITICOLE, weinbauend Wein←«, Winzer←«.

VINICULTURE, *f.* (*Wi-ni-kul-tür'*). *ou* VITICULTURE, Weinbau, *m.*

VINIFÈRE, *adj.* (*Wi-ni-fär'*). weinerzeugend, Wein←«, *f. pl.*

VINIFICATEUR, *m.* (*Wi-ni-fi-ka-tör*). Weinbereitungsapparat, *m.*

VINIFICATION, *f.* (*Wi-ni-fi-ka-sziong*). Weinbereitungskunst, *f.*

VINIQUE, *adj.* (*Wi-nik'*). *Chim.* Wein←«.

VINOMÈTRE, *m.* (*Wi-no-mätr'*). *ou* ABNOMÈTRE, Weinmesser, *m.*

VINOSITÉ, *f.* (*Wi-no-si-té*). weinige Beschaffenheit, Weingehalt, *m.*

VIOCHE, *f. Bot. voy.* VIORNE.

VIOL, *m.* (*Wiol*). Nothzüchtigung, *f.* Nothzucht, *f.* Schändung, *f.*

VIOLA, *f.* (*Wio-la*). Viola, *f.* Altgeige, *f.*

VIOLABILITÉ, *f.* (*Wi-o-la-bi-li-té*). Verletzbarkeit, *f.*

VIOLABLE, *adj.* (*Wi-o-labl'*). verletzbar.

VIOLACÉ, ÉE, *adj.* (*Wi-o-la-szé*). veilchenblau, violett; *qui ressemble à la violette:* veilchenartig. || —ées, *f. pl.* Violaceen, *f. pl.* Veilchenarten, *f. pl.*

VIOLACER, *n.* (*Wi-o-la-szé*). in's Violette spielen. || se —, *r.* violett werden*.

VIOLARIÉES, *f. pl.* (*Wi-o-la-ri-é'*). Veilchenarten, *f. pl.*

VIOLAT, *adj. m.* (*Wi-o-la*). *Pharm.* Veilchen←«; miel —, Veilchenhonig, *m;* sirop —, Veilchensirup, *m.*

VIOLATEUR, *m.* (*Wi-o-la-tör*). 1. Uebertreter, *m.* Verletzer, *m; Relig.* Kirchenentweiher, *m;* — de la foi jurée, der *ou* die Wortbrüchige, *adj. sub.* | 2. *coupable de viol:* Schänder, *m.* Ehrenräuber, *m.* || 3. —trice, *f.* Verletzerin, *f.* Uebertreterin, *f.*

VIOLATION, *f.* (*Wi-o-la-sziong*). *Jur.* Uebertretung, *f.* Verletzung, *f;* — de domicile, Verletzung (*f.*) des Hausrechtes; — d'un serment, Eidesbruch, *m;* — de la paix, Friedensbruch, *m;* — (d'une sépulture), Entweihung, *f.* Schändung, *f;* — (d'un dépôt), Veruntreuung.

VIOLÂTRE, *adj.* (*Wi-o-lahtr'*). blaßviolett; peau —, blau angelaufen.

VIOLE, *f.* (*Wi-ol'*). *Mus.* Viola, *f.* Bratsche, *f; alto:* Altviola, *f;* basse de —, — de gambe, Gambe, *f.* Kniegeige, *f;* — d'amour, Liebesgeige, *f;* par-dessus de —, Damenviole, *f.*

VIOLÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-o-lé*). verletzt, übertreten; (sépulture) —, entheiligt, entweiht; (fille) —ée, geschändet.

VIOLEMENT, *m.* (*Wi-ol'-mang*). Uebertretung, *f.* Verletzung, *f.*

VIOLEMMENT, *adv.* (*Wi-o-la-mang*). gewaltsam, gewaltsamer Weise, mit Gewalt; *avec vigueur:* heftig, hart†; *impétueusement:* ungestüm, ...

VIOLENCE, *f.* (*Wi-o-lang-sz'*). **Gewalt**, *f. spl; impétuosité:* Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *n; action violente:* Gewaltthätigkeit, *f; véhémence:* Gewaltsamkeit, *f; contrainte:* Zwang, *m; emportement:* Leidenschaftlichkeit, *f;* avec —, gewaltsam, heftig, mit Gewalt; user de —, Gewalt gebrauchen; faire — à qn. jem. (D) Gewalt an-thun*; faire — à une femme, eine Frau nothzüchtigen; faire des —s, Gewaltthätigkeiten begehen*; se faire —, sich Gewalt an-thun*; pousser les choses jusqu'aux dernières —s, die Dinge bis auf's Aeußerste treiben*.

VIOLENT, ENTE, *adj.* (*Wi-o-lang*). heftig, gewaltig; *impétueux:* ungestüm; *emporté:* heftig, jähzornig; *passionné:* leidenschaftlich; *autoritaire:* gewaltthätig; douleur —ente, heftiger Schmerz, mort —ente, gewaltsamer Tod; *Trict.* gris —, tief dunkelgrau. || *m.* der Heftige, *adj. sub.* der Gewaltthätige, *adj. sub.*

VIOLENTÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-o-lang-té*). mit Gewalt getrieben.

VIOLENTER, *a.* (*Wi-o-lang-té*). zwingen*, mit Gewalt treiben*, Gewalt an-thun* (D).

VIOLER, *a.* (*Wi-o-lé*). verletzen; *transgresser:* übertreten*; — son serment, brechen*, — (une loi), verstoßen* gegen (A); *une sépulture:* entheiligen, entweihen; *une femme:* nothzüchtigen, schänden.

VIOLET, ETTE, *adj.* (*Wi-o-lé*). veilchenblau, violett. || *m.* Veilchenblau, *n; Bot.* — d'évêque, Bischofsblätterpilz, *m;* — pourpre, purpurvioletter Blätterpilz.

VIOLETTE, *f.* (*Wi-o-lät'*). Viole, *f.* wohlriechendes Veilchen; de —, de la —, Veilchen←«, bouquet de —s, Veilchenstrauß, *m;* bois de —s, Veilchenholz, *n; Bot.* — des champs, Ackerstiefmütterchen, *n;* — odorante, Märzveilchen, *n.*

VIOLEUR, *m.* (*Wi-o-lör*). Bratschenspieler, *f.*

VIOLIER, *m.* (*Wi-o-lié*). *Bot.* Levkoje, *f;* — d'hiver, Schneeglöckchen, *n;* — jaune, Lack, *m;* — blanc, Frühlingslevkoje, *f.*

VIOLINE, *f.* (*Wi-o-lin'*). *Chim.* Violin, *n.*

VIOLINISTE, *m. voy.* VIOLONISTE.

VIOLISTE, *m.* (*Wi-o-list'*). *Mus.* Bratschist, *m.*

VIOLON, *m.* (*Wi-o-long*). **Geige**, *f.* Violine, *f; fam.* Fiedel, *f.* de —, du —, Violin←« Geigen←«; du —, Violinist, *n. Mus.* partie du —, Violinstimme; jouer du —, Violine spielen, *fam.* geigen,

fiedeln; dessus de —, Diskant, m; donner, payer les —s, die Musik zu einem Balle bezahlen; se donner les —s, sich selbst eine Lobrede halten*; selon l'argent les —s, wie der Lohn, so die Arbeit; joueur de —, Violinist, *m.* Violinspieler, *m*; *fam.* Geiger, *m.* Fiedler, *m*; *local* : Arrestzimmer, *n.* Arrestlokal, *n*; *fam.* Loch, *n*; mettre au —, ein-stecken; *Chap.* mehrsaitiger Fachbogen; *Mar.* Backe, *f.* Violine, *f.*

VIOLONCELLE, *m.* (*Wi-o-long-ssäl'*). Violoncello, *n.* Cello, *n*; *musicien* : Violoncellist, *m.* Cellospieler, *m.*

VIOLONCELLISTE, *m.* (*Wi-o-long-ssä-list'*). *Mus.* Violoncellist, *m.* Cellospieler, *m.* || *f.* Violoncellistin, *f.*

VIOLONISTE, *m.* (*Wi-o-lo-nist'*). Geigenspieler, *m.* Geiger, *m.*

VIORNE, *f.* (*Wi-orn'*). *Bot.* Schlingstrauch, *m.* Schneeball, *m*; — des pauvres, gemeine Waldrebe.

VIOTE, *f.* *voy.* VELTE.

VIPÈRE, *f.* (*Wi-pär'*). *Zool.* Viper, *f.* Otter, *f*; *fig.* Natter, *f*; de —, Otter←«, Natter←«; — à lunettes, Brillenschlange, *f.* *poisson* : Meerschlange, *f*; *fig.* langue de —, Lästerzunge, *f*; race de —, Schlangenbrut, *f*; nourrir une — dans son sein, eine Schlange an seinem Busen nähren.

VIPEREAU, *m.* (*Wip'-ro*). *Zool.* junge Otter *ou* Viper.

VIPÉRIDES, *m.pl.* (*Wi-pé-rid'*). Vipernarten, *f. pl.*

VIPÉRIN, INE, *adj.* (*Wi-pé-räng*). Viper←«, Schlangen←«. || —ine, *f.* *Bot.* Natterkopf, *m.*

VIQUELOTTE, *f.* *voy.* VITELOTTE.

VIRAGE, *m.* (*Wi-ra-j'*). *action* : Drehen, *n.* Wenden, *n*; *espace* : Spielraum, *m*; *Photogr.* Eintauchung, *f.*

VIRAGO, *f.* (*Wi-ra-go*). Mannweib, *n.* Amazone, *f.* Virago, *m.*

VIRBOUQUET *ou* VIREBOUQUET, *m.* (*Wir-bu-ka*). Dachbalken, *m.*

VIRE, *f.* *voy.* PANARIS.

VIRELAI, *m.* (*Wir'-lä*). Ringellied, *n.* Zweireimgedicht, *n.*

VIREMENT, *m.* (*Wir'-mang*). *Mar.* Wenden, *n.* Wendung, *f*; — de bord, Wenden (*n.*) des Schiffes, — d'eau, Rückkehr (*f.*) der Fluth; *Financ.* Ausgleichung, *f.* Skontiren, *n*; banque de —, Girobank, *f*; — des parties, Ab- und Zuschreiben (*n.*) der Posten; opérer un —, um-schreiben* (A).

VIRER, *n.* (*Wi-re*). 1. *tourner* : wenden*; tourner et —, sich drehen und wenden*; — de bord, das Schiff wenden* *ou* um-legen; *fam.* seine Meinung ändern, den Mantel nach dem Winde hängen*; — vent arrière, — lof pour lof, vor dem Winde wenden*, halsen; — vent devant, stagen, durch den Wind wenden*; — à la côte, der Küste zusteuern; — en quille, Kiel holen. || 2. *a.* drehen, wenden*; *fam.* tourner et — qn, jem. (A) aus-fragen *ou* aus-forschen; *Mar.* — le cap au nord, das Schiff gegen Norden wenden*. || 3. se —, *r.* sich um-drehen*, sich wenden*.

VIRES, *f. pl.* (*Wir'*). *Blas.* konzentrische geschlungene Ringe, *m. pl.*

VIRETON, *m.* (*Wir'-tong*). Drehpfeil *m.*

VIREUR, *m.* (*Wi-rör*). *Pap.* Filzabnehmer, *m.*

VIREUX, EUSE, *adj.* (*Wi-rö*). giftig, Gift←«, *nuisible* : schädlich, d'un goût —, ekelhaft schmeckend, sehr widerlich riechend; odeur —euse, Giftgeruch, *m.*

VIREVAU *ou* VIREVEAU, *m.* (*Wir'-vo*). Bratspill, *n.* Krüppelspill, *n.* Ankerwinde, *f.*

VIREVAUDE, *f.* *voy.* VIRE-VIRE.

VIREVENT, *m.* (*Wir'-wang*). *Ornith.* Eisvogel, *m.*

VIRE-VIRE, *f.* (*Wir'-wir'*). *Mar.* Wasserwirbel, *m.* Strudel, *m.*

VIREVOLE, *f.* (*Wir'-wol'*). *Jeu* : Spieler (*m.*) der keinen Stich bekommt.

VIREVOLTE, *f.* (*Wir'-wolt'*). *Man.* schnelle Volte, Kreis, *m.* Schwenkung, *f.*

VIREVOUSSE, *f.* (*Wir'-wusz'*). Hin- und Wiederlaufen, *n*; il fait bien des —s, er ist immer auf den Beinen.

VIRGILE, *m.* (*Wir-jil'*). *n. pr.* Virgil, *m.* Vergilius, *m.*

VIRGILIEN, IENNE, *adj.* (*Wir-ji-liang*). virgilisch, in Virgils Weise.

VIRGINAL, ALE, *adj.* (*Wir-ji-nal*). jungfräulich, Jungfrau←«, *fig. pur* : rein; lait —, Jungfernmilch, *f.* || *m.* das Jungfräuliche, *adj. sub*; *Mus.* (Art) Spinett, *n.*

VIRGINIE, *f.* (*Wir-ji-ni'*). *n. pr.* Virginia, *f*; *Geogr.* Virginien, *n.* || *m.* Virginiatabak, *m.*

VIRGINITÉ, *f.* (*Wir-ji-ni-té*). Jungfräulichkeit, *f.* Jungfrauschaft, *f*; *fig. pureté* : Reinheit, *f.* || —s, *f. pl.* jungfräuliche Gefühle, *n. pl.*

VIRGOULEUSE, *f.* (*Wir-gu-lös'*). *Bot.* (Art) Birne, *f.* Virguleuse, *f.*

VIRGULAIRE, *adj.* (*Wir-gü-lär'*). kommaförmig.

VIRGULE, *f.* (*Wir-gul'*). 1. *Gram.* Komma, *n*; point et —, Strichpunkt, *m.* Semikolon, *n.* | 2. *Mus.* Notenschwanz, *m.*

VIRGULER, *a.* (*Wir-gu-lé*). durch Kommata interpungiren. || *n.* Kommata setzen.

VIRIDINE, *f.* (*Wi-ri-din'*). *Chim.* Viridin, *n.* Blattgrün, *n.* Chlorophyll, *n.*

VIRIDITÉ, *f.* (*Wi-ri-di-te*). grüne Färbung; —(des huîtres), grünes Aussehen.

VIRIL, ILE, *adj.* (*Wi-ril*). 1. männlich, mannhaft, Manns←«. | 2. *courageux* : mannhaft, herzhaft, sexe —, männliches Geschlecht; toge —ile, männliche Toga; voix —ile, Eigenstimme, *f.* Virilstimme, *f*; portion —ile, Kopftheil, *m*; membre —, männliches Glied.

VIRILEMENT, *adv.* (*Wi-ril'-mang*). männlich, *courageusement* : muthig, herzhaft.

VIRILITÉ, *f.* (*Wi-ri-li-té*). Mannesalter, *n.* *force* : Mannbarkeit, *f.* Mannheit, *f*; *courage* : Mannhaftigkeit, *f.* Herzhaftigkeit, *f.*

VIRLÉ *ou* **VIRLI**, *m.* *voy.* VENIN.

VIRLIQUE, *m* (*Wir-lik'*). *Jeu* vier gleiche Karten.

VIROLAGE, *m.* (*Wi-ro-la-j'*) *Monn.* Prägen (*n.*) des Ringes.

VIROLE, *f.* (*Wi-rol'*). Ring, *m.* Zwinge, *f*; *Monn.* Prägring, *m*; *Blas.* Schalltrichter, *m*; *Bot.* Gürtel, *m.*

VIROLÉ, ÉE, *adj.* (*Wi-ro-lé*). *Blas.* mit andersfarbigem Schalltrichter.

VIROLET, *m.* (*Wi-ro-lä*). *Mar.* Nuß (*f.*) am Kolderstock.

VIROLEUR, *m.* (*Wi-ro-lör*). Zwingenmacher, *m.*

VIRTUALITÉ, *f.* (*Wir-tü-a-li-té*). Wirkungsvermögen, *n.* Wirkungskraft, *f.*

VIRTUEL, ELLE, *adj.* (*Wir-tu-äl*). virtuell, wirkungsfähig, fähig zu wirken, chaleur —elle, Wärmekraft, *f*; *Math.* vitesse —elle, virtuelle Geschwindigkeit.

VIRTUELLEMENT, *adv.* (*Wir-tü-äl'-mang*) virtuell, metalisch.

VIRTUOSE, *m.* (*Wir-tu-os'*). Virtuose, *m.* || *f.* Virtuosin, *f.*

VIRTUOSITÉ, *f.* (*Wir-tü-o-si-té*). Kunstfertigkeit, *f.* Virtuosität, *f.*

VIRULENCE, *f.* (*Wi-rü-lang-sz'*). *Méd.* giftige Beschaffenheit, Giftigkeit, *f*; *fig.* Heftigkeit, *f*; *force* : Kraft, *f.*

VIRULENT, ENTE, *adj.* (*Wi-ru-lang*) *Méd.* giftig, bösartig, virulent; *fig* heftig, derb, giftig.

VIRURE, *f.* (*Wi-rur'*). *Mar.* Plankengang, *m.*

VIRUS, *m.* (*Wi-rüsz*). Gift, *n.* Giftstoff, *m.*

VIS, *f.* (*Wisz*). **Schraube**, *f.* en; à —, de —, Schrauben←«: en forme de —, schraubenartig, schraubenförmig; ouvrir, ôter une —, auf-schrauben; fermer, tourner une —, zu-schrauben; — d'Archimède, archimedische Schraube, Schnecke, *f*; — femelle, Schraubenmutter, *f*; — hollandaise, holländische Wasserschraube; — mâle, Spindelschraube, *f*; — de pression, Klemmschraube, *f.* Druckschraube, *f*; escalier à —, Wendeltreppe, *f*; pas de —, Schraubengang, *m*; *Zool.* Schraubenschnecke, *f*; *Arch.* Schraubengang, *m.*

VISA, *m.* (*Wi-sa*). Visa, *n.* Visum, *n*; apposer son —, visiren (A), beglaubigen (A).

VISAGE, *m.* (*Wi-sa-j'*). 1. **Gesicht**, *n.* Angesicht, *n.* Antlitz, *n*; *expression* : Gesichtsausdruck, *m*; *mine* : Miene, *f*; *physionomie* : Gesichtsbildung, *f.* Physiognomie, *f*; *fig.* avoir le — allongé, ein langes Gesicht machen; *fam.* — de cuir bouilli, schnurriges Gesicht; avoir un — de déterré, un — de l'autre monde, leichenblaß sein *ou* aussehen*; —patibulaire, Galgenphysiognomie, *f*; — de prospérité, — de pleine lune, Vollmondsgesicht, *n.* frisches, blühendes Gesicht; avoir un — de voleur, wie ein Schurke aus-sehen*; avoir bon —, recht munter aussehen*; — de santé, von Gesundheit strotzendes Gesicht; changer de —, die Farbe ändern, eine andere Miene an-nehmen*; faire bon — à qn, freundlich gegen jem. (A) sein; faire — à qn, sich zu jem (D) hin-wenden*, être à deux —s, zweideutig sein; trouver — de bois, Niemanden zu Hause treffen*; (ne connaître qn) que de —, nur vom Ansehen; tourner — aux ennemis, Front machen gegen den Feind; à — découvert, mit unverhülltem Gesicht. | 2. *personne* : Person, *f.* Figur, *f*; plaisant —, schnurrige Fratze; nouveau —, neues Gesicht.

VIS-À-VIS, *adv.* (*Wi-sa-wi*). gegenüber, tout —, gerade gegenüber. || **prép.** gegenüber (D); — de moi, mir gegenüber; *à l'égard de* : gegen (A), in Betreff (G); — de Dieu, in Gottes Augen, vor Gott; se trouver — de rien, ganz verlassen *ou* hülflos sein, ingrat — de qn, undankbar gegen jem (A). || *m. personne* : gegenüberstehende Person; *danseur* : Vis-à-vis, *n.* Gegenüber, *n*; être le — de qn, jem. (D) gegenüber stehen* *ou* sitzen*; faites-moi —, setzen Sie sich mir gegenüber; *à la danse* : seien Sie mein Vis-à-Vis.

VISCAQUE, *f.* (*Wi-skak'*). *Zool.* Fuchskaninchen, *n.*

VISCÉRAL, ALE, *adj.* (*Wi-szé-ral*). *Anat.* Visceral←«, Eingeweide←«; organes —aux, Eingeweide, *n. pl.*

VISCÈRE, *m.* (*Wi-szär'*). *Anat.* Eingeweide, *n. pl.* Gedärme, *n. pl.*

VISCIDITÉ, *f.* *voy.* VISCOSITÉ.

VISCINE, *f.* (*Wi-szin'*). *Chim.* Viscin, *n.* Kleber, *m.*

VISCIVORE, *adj.* (*Wi-szi-wor'*). *Zool.* mistelfressend, Mistel←«.

VISCOSITÉ, *f.* (*Wi-sko-si-té*). Zähigkeit, *f.* Klebrigkeit, *f.*

VISÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-sé*). 1. gezielt, als Ziel genommen; *désigné* : gemeint, gedeutet; (l'acte) ci-dessus —, eben angemerkt. | 2. *muni d'un visa* : visirt, beglaubigt.

VISÉE, *f.* (*Wi-sé*). 1. Zielen, *n.* Absehen, *n*; prendre sa —, zielen; *fig.* prenez — ailleurs, wenden Sie sich anders wohin. | 2. *fig but, intention* : Augenmerk, *n.* Absicht, *f.* Streben, *n.* Ziel, *n*; changer de —s, seinen Plan ändern.

VISER, *a.* (*Wi-sé*). 1. **zielen** nach (D) *ou* auf (A), *Mil. mettre en joue* : an-schlagen*; *fig. tendre à* : ab-sehen* auf (A), trachten nach (D), streben nach (D), Absicht haben auf (A), ne — nulle part, nirgends hin-zielen; — à plaire, nur zu gefallen suchen; ne pas — à blesser qn, nicht die Absicht haben zu..., nicht beabsichtigen zu...; *fam.* — trop haut, zu hoch hinaus wollen*; à quoi vise-t-il, wo will er hinaus; — à l'effet, nach Effekt trachten *ou* auf den Effekt hinzielen. || 2. *n.* als Ziel haben, als Ziel nehmen*, zielen nach (D); — qn. à la tête, jem. (D) nach dem Kopfe zielen; *fig.* — une loi, sich auf ein Gesetz beziehen*. | 3. *apposer un visa* : beglaubigen, visiren; *signer* : unterzeichnen.

VISIBILITÉ, *f.* (*Wi-si-bi-li-té*). Sichtbarkeit, *f.*

VISIBLE, *adj.* (*Wi-sibl'*). sichtbar; être —, zu sprechen sein; *évident* : augenscheinlich, sichtlich, offenbar; *clair* : deutlich.

VISIBLEMENT, *adv.* (*Wi-sibl'-mang*) sichtbar, sichtbarlich; *évidemment* : offenbar, — ému, sichtbar bewegt.

VISIÈRE, *f.* (*Wi-siär'*). 1. Visir, *n.* Helmgitter, *n.*; *d'un shako, d'une casquette :* Schirm, *m*; baisser la —, das Visir nieder-schlagen*; lever la —, das Visir auf-schlagen*; rompre en — à qn, jem. (D) die Lanze am Gesicht zersplittern, *fig.* jem. (D) seine Meinung rund heraus-sagen. | 2. *vue :* Gesicht, *n.*; *regard :* Blick, *m*; *fam. esprit :* Verstand, *m*; *fig.* avoir la — nette, deutlich sehen*; avoir la — courte, wenig Verstand haben; blesser la — à qn, jem. (G) Gefühl verletzen; donner dans la — à qn, jem. (D) in die Augen stechen*. | 3. *d'un fusil :* Visirung, *f.* Visir und Korn, *n.*; — à clapet, Klappvisir, *n.*; — à coulisses, Schiebvisir, *n.*

VISIF, IVE, *adj.* (*Wi-sif*). faculté —ive, Sehkraft, *f.* || *m.* Sehvermögen, *n.*

VISIGOTH, OTHE, *adj.* (*Wi-si-go*). *ou* VISIGOTHIQUE, westgothisch; *fig.* barbarisch, roh, ungeschliffen. || *m.* Westgothe, *m*; *fam.* plumper Gesell. || *f.* Westgothin, *f.*

VISIOMÈTRE, *m.* (*Wi-si-o-mä-tr'*). Visiometer, *m.*

VISION, *f.* (*Wi-siong*). 1. *Phys.* Sehen, *n.*; *vue :* Gesicht, *n.*; *intuition :* Anschauung, *f.*; *perception :* Wahrnehmung, *f.* | 2. *Théol.* Anschauung, *f.* Schauen, *n.*; — béatifique, seligmachende Anschauung; *apparition :* Vision, *f.* Gesicht, *n.* Erscheinung, *f.* | 3. *chimère :* Phantasie, *f.*; *illusion :* Traumerei, *f.* Hirngespinnst, *n.*; *fig.* Ungereimtheit, *f*; pure —, reine Einbildung; homme à —s, Grillenfänger, *m.*

VISIONNAIRE, *adj.* (*Wi-sio-när'*). geistersehend, phantastisch, träumerisch. || *m.* Geisterseher, *m.* Träumer, Phantast, *m.* || *f.* Schwärmerin, *f.* Träumerin, *f.*

VISIR, *m.* *voy.* VIZIR.

VISITANDINE, *f.* (*Wi-si-tang-din'*). *Relig.* Visitandinerin, *f.*

VISITATEUR, *m.* (*Wi-si-ta-tör*). mit der Visitation der Klöster beauftragter Bruder. || —trice, *f.* mit der Visitation der Klöster beauftragte Schwester.

VISITATION, *f.* (*Wi-si-ta-sziong*). *Relig.*— de la Vierge, Heimsuchung (*f.*) Mariä; fille de la —, Visitandinerin, *f.*

VISITE, *f.* (*Wi-sit'*). 1. Besuch, *m.* cè. e. Visite, *f*; — d'un médecin, ärztlicher Besuch; — de digestion, Verdauungsbesuch, *m*; — de cérémonie, Staatsvisite, *f*; — à un malade, Krankenbesuch, *m*; — faite en corps, Aufwartung (*f.*) in corpore; faire (une) — à qn, jem. (A) besuchen; rendre une —, einen Besuch wieder ab-statten; être en —, zu Besuch sein, assassiner qn. de ses —s, jem. (D) immer auf dem Halse liegen*; je suis en — ici, ich bin hier auf *ou* zu Besuch. | 2. *Relig.* Visitation, *f*; — pastorale, Kirchenvisitation, *f.* Inspection, *f.* | 3. *examen :* Untersuchung, *f*; *d'un malade :* Besichtigung, *f*; — de cadavre, Leichenschau, *f*; *Constr.* — d'un bâtiment, Rohbauabnahme, *f.* | 4. *perquisition :* Durchsuchung, *f*; — domiciliaire, Haussuchung, *f*; *Mar.* faire la — d'un bâtiment, ein Schiff visitiren; droit de —, Visitationsrecht, *n*; procès-verbal de —, Fundbericht, *m.* Visitationsprotokoll, *n*; *Mil.* Revidiren, *n.* Besichtigung, *f.*

VISITER, *a.* (*Wi-si-té*). 1. besuchen, einen Besuch ab-statten (D); — (un pays), durch-reisen, bereisen. | 2. *Relig.* heimsuchen. | 3. *examiner :* in Augenschein nehmen*; *vérifier :* besichtigen, durchsuchen, visitiren; *éprouver :* prüfen, genau untersuchen; *parl. d'un fléau :* heim-suchen,— un collège, eine Schulvisitation ab-halten*. || 4. *n.* nach-forschen; — par toute la maison, das ganze Haus durchsuchen.

VISITEUR, EUSE, *adj.* (*Wi-si-tör*). besuchend. || *m.* Besucher, *m*; *qui fait une perquisition :* Visitator, *m.* Besichtiger, *m*; — apostolique, päpstlicher Visitator; — de douane, Grenzaufseher, *m*; *Mar.* Schiffsladungsvisitator, *m.*

VISNAGE, *f.* (*Wi-sna-j'*). *ou* VISNAGUE, *Bot.* Zahnstocherkraut, *n.*

VISON, *m.* (*Wi-song*). *Zool.* Mink, *m.* Minx, *m.* Vison, *n.*

VISON-VISU, *adv.* (*Wi-song-wi-sü*). einander gegenüber; *de visu*, mit eigenen Augen.

VISORIUM, *m.* (*Wi-so-ri-om*). *Typ.* Schrifthalter, *m.* Tenakel, *n.*

VISQUEUX, EUSE, *adj.* (*Wi-skö*). klebrig, zähe; *Chim.* schleimig.

VISSAGE, *m.* (*Wi-ssa-j'*). Schrauben, *n.* Anschrauben, *n*; *Pot.* Schiefdrehen, *n.*

VISSER, *a.* (*Wi-ssé*). an-schrauben, fest-schrauben; *fig.* *fixer :* befestigen. || se —, *r.* aufgeschraubt werden*.

VISTULE, *f.* (*Wis-tül'*). *Géogr.* Weichsel, *f.*

VISU (DE), *adv.* (*Wi-su*). vom Sehen, als Augenzeuge, mit eigenen Augen.

VISUEL, ELLE, *adj.* (*Wi-sü-äl*). das Sehen betreffend, visuell, Gesichts⟵, Seh⟵; *Anat.* nerf —, Sehnerv, *m*; angle —, Gesichtswinkel, *m*; point —, Augenpunkt, *m*; ligne —elle, Gesichtslinie *f.*

VIT, *m.* (*Wit'*). *n. pr.* Vitus, *m.* Veit, *m.*

VITAL, ALE, *adj.* (*Wi-tal*). zum Leben gehörig, Lebens⟵; principe —, Lebenskraft, *f*; concurrence —ale, Kampf (*m.*) ums Dasein; esprits —aux, Lebensgeister, *m. pl*; *fig.* question —ale, Lebensfrage, *f.* || *m.* Vitalis, *m.*

VITALIEN, *m.* (*Wi-ta-liäng*). Vitalienbruder, *m.* Viktualienbruder, *m.*

VITALISME, *m.* (*Wi-ta-lism'*). Vitalismus, *m.* Lehre (*f.*) vom Lebensprinzip.

VITALISTE, *m.* (*Wi-ta-list'*). Anhänger (*m.*) des Vitalismus.

VITALITÉ, *f.* (*Wi-ta-li-té*). Vitalität, *f.* Lebensfähigkeit, *f.* Lebenskraft, *f*; *probabilité de vie :* Lebenswahrscheinlichkeit, *f*; tables de —, Sterblichkeitstabellen, *f. pl.*

VITCHOURA, *m.* (*Wit-schu-ra*). Wildschur, *f.* pelzbesetzter Paletot.

VITE, *adj.* (*Wit'*). schnell, geschwind, rasch; *leste :* flink, cheval —, schnelles Pferd. || *adv.* geschwind, schnell, rasch; au plus —, so schnell als möglich; (aller) — comme le vent, pfeilschnell; aller — en besogne, rasch zu Werke gehen*.

VITELLIENNES, *f. pl.* (*Wi-tä-liän'*). vitellinische Tabellen, *f. pl*; *fam.* Liebesbriefe, *m. pl.*

VITELLIFÈRE, *adj.* (*Wi-tä-li-fär'*). mit einem Dotter versehen, dotterhaltig.

VITELLIN, INE, *adj.* (*Wi-ta-läng*). vitellinisch, Eidotter⟵.

VITELLIUS, *m.* (*Wi-tä-li-üs*). *n. pr.* Vitellius, *m.*

VITELLUS, *m.* (*Wi-ta-lüs*). *H. nat.* Dotter, *m.*

VITELOT, *m.* (*Wit'-lo*). *Cuis.* Bänder (*n. pl.*) von Nudelteig.

VITELOTTE, *f.* (*Wit'-lot'*). *Agr.* rothe Kartoffel.

VITEMENT, *adv.* (*Wit'-mang*). rasch, flink, hurtig.

VITERBE, *f.* (*Wi-tärb'*). Viterbo, *n.*

VITESSE, *f.* (*Wi-täsz'*). Schnelligkeit, *f.* Geschwindigkeit, *f*; *agilité :* Raschheit, *f*; avec —, geschwind, rasch, schnell; de toute sa —, in der höchsten Geschwindigkeit; train de grande —, Schnellzug, *m*; la petite —, gewöhnliche Güterverwaltung; la grande —, Eilgutverwaltung, *f*; gagner qn. de —, jem. (D) zuvor-eilen; *Méc.* — initiale, Anfangsgeschwindigkeit, *f*; — accélérée, beschleunigte Geschwindigkeit; — normale, Normalgeschwindigkeit, *f.*

VITEX, *m.* (*Wi-täks*). *Bot.* Keuschbaum, *m.*

VITICOLE, *adj.* (*Wi-ti-kol'*). auf Reben wachsend, Reben⟵, Wein⟵, Weinbau⟵; (population) —, weinbauend. || *m.* Weinbauer, *m.*

VITICULTURE, *f.* (*Wi-ti-kül-tür'*). Weinbau, *m.*

VITIFÈRE, *adj.* (*Wi-ti-fär'*). Weinstöcke tragend.

VITILIGO, *m.* (*Wi-ti-li-go*). Vitiligo, *f.* Schwindflechte, *f*; — lepreux, Aussatzflecken, *m. pl.*

VITONNIÈRE, *f.* (*Wi-to-niär'*). *Mar.* Nüstergat, *n.* Ruderhaken, *m.*

VITRAGE, *m.* (*Wi-tra-j'*). 1. Fensterwerk, *n.* Glaswerk, *n*; *cloison.* Glaswand, *f.* Glasverschlag, *m.* | 2. *pose de vitres :* Einsetzen (*n.*) der Glasscheiben.

VITRAIL, *m.* (*Wi-treil-(io)*). großes Fenster; —aux d'église, Kirchenfenster, *n. pl*; — aux peints, Glasmalereien, *f. pl.*

VITRE, *f.* (*Witr'*). 1. Fensterscheibe, *f.* Glasscheibe, *f*; casser les —s, die Fenster ein-schlagen* *ou* ein-werfen*; *fig.* jem. (D) die Wahrheit dreist heraus-sagen; *fam.* kein Blatt vor den Mund nehmen*; mettre des —s à une fenêtre, Scheiben (*f. pl.*) in ein Fenster ein-setzen. | 2. *Vétér.* Hornhaut, *f*; *Zool.* — chinoise, gemeine Kuchenmuschel.

VITRÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-tré*). 1. glasartig, Glas⟵, (fenêtre) — ée, mit Glasscheiben versehen, toit —, Glasdach, *n*; porte —ée, Glasthüre, *f.* | 2. *Anat.* *vitreux :* glasartig; humeur —ée, Krystallfeuchtigkeit, *f*; pituite —ée, dicker durchsichtiger Schleim. | 3. *Phys.* positivelektrisch.

VITREC, *m.* (*Wi-träk*). *Ornith.* grauer Steinschmätzer.

VITRER, *a.* (*Wi-tré*). mit Glasscheiben versehen; — une fenêtre, Scheiben in ein Fenster setzen.

VITRERIE, *f.* (*Witr'-ri*). Glaserhandwerk, *n*; *commerce :* Glashandel, *m*; *marchandises :* Glaswaare, *f*; *fabrique :* Glasfabrik, *f.*

VITRESCIBILITÉ, *f.* (*Wi-trä-szi-bi-li-té*). Verglasbarkeit, *f.*

VITRESCIBLE, *adj.* (*Wi-trä-szibl'*). verglasbar.

VITREUSEMENT, *adv.* (*Wi-tröz'-mang*). *Phys.* s'électriser —, sich mit Glaselektricität elektrisiren.

VITREUX, EUSE, *adj.* (*Wi-trö*). glasartig, glasig, gläsern, Glas⟵; *transparent :* durchsichtig; *Min.* (cassure) —euse, glasartig; *Vétér.* œil —, Glasauge, *n.*

VITRIER, *m.* (*Wi-tri-é*). Glaser, *m*, *marchand.* Glashändler, *m.* || — ière, *f.* Glasersfrau, *f.* Glashändlerin, *f.* || *adj.* Glas⟵, Glaser⟵; industrie—ière, Glaserhandwerk, *n*; ouvrier —, Glaser, *m.*

VITRIFIABLE, *adj.* (*Wi-tri-fiabl'*). verglasbar.

VITRIFIABILITÉ, *f.* (*Wi-tri-fi-a-bi-li-té*). Verglasungsfähigkeit, *f.*

VITRIFICATION, *f.* (*Wi-tri-fi-ka-sziong*). Verglasung, *f*; *Emaill.* Glasschmelz, *m.*

VITRIFIÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-tri-fi-é*). verglast, zu Glas geworden.

VITRIFIER, *a.* (*Wi-tri-fi-é*). verglasen, in Glas verwandeln. || se —, *r.* sich verglasen.

VITRINE, *f.* (*Wi-trin'*). 1. *Anat.* Krystallfeuchtigkeit, *f*; — auditive, Gehörwasser, *n.* | 2. *Zool.* Glasschnecke, *f.* | 3. *armoire :* Glasschrank, *m.* Glasbehälter, *m.* Schaufenster, *n.*

VITRIOL, *m.* (*Wi-tri-ol*). *Chim.* Vitriol, *m*; de —, vitriolig, Vitriol⟵.— blanc, Zinkvitriol, *m*; — de plomb, Bleivitriol, *m*; — d'or, Goldvitriol, *m*; — bleu, — de Chypre, Kupfervitriol, *m.* Cyprervitriol, *m*; — double, gemischter Vitriol, — noir, Eisenvitriol, *m.* schwarzer Vitriol; — jaune, Bergschwefel, *m*; — de choux, — calcaire, Kalkvitriol, *m*; — vert, — martial, Eisenvitriol, *m*; huile de —, Vitriolöl, *n.* rauchende Schwefelsäure.

VITRIOLÉ, ÉE, *pp.* (*Wi-tri-o-lé*). *Chim.* vitriolhaltig.

VITRIOLERIE, *f.* (*Wi-tri-ol'-ri*). Vitriolfabrik, *f.*

VITRIOLIQUE, *adj.* (*Wi-tri-o-lik'*). *Chim.* vitriolisch, Vitriol⟵.

VITRIOLISATION, *f.* (*Wi-tri-o-li-sa-sziong*). Verwandlung (*f.*) in Vitriol.

VITROSITÉ, *f.* (*Wi-tro-si-té*). Durchsichtigkeit, *f.*

VITTEAU, *m.* (*Wi-to*). *Ornith.* gemeiner rother Milan.

VITULAIRE, *adj.* (*Wi-tü-lär'*). fièvre —, Faulfieber, *n.*

VITUPÈRE, *m.* (*Wi-tü-pär'*). Tadel, *m.*

VITUPÉRER, *a.* (*Wi-tü-pé-ré*). tadeln.

VIVACE, *adj.* (*Wi-wasz'*). 1. lange lebend, lebenskräftig; avoir l'air —, aussehen* als ob man lange leben werde. | 2. *tenace :* ausdauernd, zähe, widerstandsfähig. | 3. *Bot.* ausdauernd, perennirend. | 4. *fig. difficile à détruire :* schwer zu tilgen, stark†; (préjugé) —, fest wurzelnd; *Mus.* lebhaft.

VIVACITÉ, *f.* (*Wi-wa-szi-té*). 1. Lebhaftigkeit, *f.* Lebendigkeit, *f.* Munterkeit, *f; activité :* Thätigkeit, *f;* avoir de la — dans les yeux, ein lebhaftes Auge haben; (physionomie) pleine de —, lebendig, beweglich. | 2. *ardeur :* Gluth, *f; d'une passion :* Heftigkeit, *f; zèle :* Eifer, *m.* Feuer, *n.* | 3. —s, accès de —, Aufwallungen, *f. pl.* Heftigkeit, *f.* vorübergehende Zornausbrüche, *m. pl;* (mouvement) de —, vorübergehende Regung; *paroles.* heftige Worte, *n. pl.*

VIVANDIER, *m.* (*Wi-wang-dié*). Marketender, *m.* || —ière, *f.* Marketenderin, *f.*

VIVANT, ANTE, *adj.* (*Wi-wang*). 1. lebend, lebendig, am Leben; être —, lebendig sein, am Leben sein; *fig.* bibliothèque —ante, sehr gelehrter Mann; (la gue) —ante, lebend, neu, modern; (portrait) —, sprechend; je n'ai trouvé âme —ante, ich habe Niemand getroffen; moi —, bei meinen Lebzeiten; par Dieu —, bei dem Lebendigen! | 2. *animé :* lebhaft, geräuschvoll; quartier —, belebtes Stadtviertel. || 3. *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Lebende, *adj. sub; fam.* bon —, Lebemann, *m;* mal —, liederlicher Mensch; vivre avec les —s, sich in die Leute schicken; *homme resolu :* entschlossener Mensch. | 4. *vie :* Leben, *n.* Lebezeit, *f;* de son —, bei seinen Lebzeiten, so lange er lebt; du — de..., bei Lebzeiten des...; du — de mon père, bei Lebzeiten meines Vaters; nous ne verrons pas cela de notre —, wir werden das nicht erleben.

VIVAT, *interj.* (*Wi-wa*). er lebe! sie lebe! || *m.* Lebehoch, *n.* Vivat, *n;* pousser un — en l'honneur de qn, jem. (D) ein Vivat bringen*.

VIVE, *f.* (*Wiw'*). *Zool.* Queise, *f.* Stacheldrache, *m.* || *interj. voy.* VIVRE.

VIVELLE, *f.* (*Wi-wäl'*). 1. gestopfte Stelle, Stopffleck, *m.* | 2. *Zool.* Sägefisch, *m.*

VIVEMENT, *adv.* (*Wiw'-mang*) flink, schnell, hurtig.

VIVEUR, EUSE, *adj.* (*Wi-wör*). genußsüchtig || *m.* Lebemann, *m.*

VIVIER, *m.* (*Wi-wié*). Fischteich, *m.* Fischweiher, *m; d'une barque:* Fischkasten, *m.*

VIVIFIANT, ANTE, *adj.* (*Wi-wi-fi-ang*). belebend, lebendig machend, Lebens←←s.

VIVIFICATION, *f.* (*Wi-wi-fi-ka-sziong*). Belebung, *f; Chim.* Lebendigmachung, *f.*

VIVIFIEMENT, *m.* (*Wi-wi-fi-mang*). Beleben, *n.* Belebung, *f.*

VIVIFIER, *a.* (*Wi-wi-fi-é*). beleben, lebendig machen.

VIVIFIQUE, *adj.* (*Wi-wi-fik'*). belebend.

VIVIPARE, *adj.* (*Wi-wi-par'*). *Zool.* lebendiggebärend; *Bot.* keimende Samenkörner tragend, sich durch Fortsätze vermehrend; *bulbillifère :* zwiebeltreibend. || *m. Zool.* Säugethier, *n.* Vivipar, *m.*

VIVIPARISME, *m.* (*Wi-wi-parism'*). *ou* VIVIPARIE, *f.* Lebendiggebären, *n.*

VIVISECTEUR, *m.* (*Wi-wi-szaktör*). Vivisektor, *m.*

VIVISECTION, *f.* (*Wi-wi-sza-ksiong*). Vivisektion, *f.* Zergliederung (*f.*) lebendiger Thiere.

VIVOTER, *n.* (*Wi-wo-te*). kümmerlich leben.

VIVRE, *n.* (*Wiwr'*). 1. **leben**; *exister:* bestehen*, da-sein*, *être en vie :* am Leben sein; *subsister* . fort-leben; *respirer :* athmen, *pousser, parl. des plantes :* treiben*, wachsen*, laisser —, am Leben lassen*; *entretenir*. unterhalten*; *nourrir :* ernähren, *fig. rendre immortel* unsterblich machen; faire —, am Leben erhalten*, leben machen; vit-il encore? lebt er noch? il ne vivra plus deux ans, er wird nicht mehr zwei Jahre leben; cesser de —, dahin-scheiden*, aus dem Leben scheiden*; continuer de —, fort-leben; tant que je vivrai (cela ne se fera pas), so lange ich athme; fatigué de —, las de —, des Lebens müde *ou* überdrüssig; les créatures qui vivent, die lebenden Geschöpfe, (dans cette famille) on vit vieux, wird man alt; il fait bon — ici, hier lebt es sich gut; il vit encore, son souvenir vit encore parmi nous, er besteht *ou* lebt noch in unserm Andenken fort; (cet ouvrage) vivra, wird auf die Nachwelt kommen*; je ne puis — sans lui, ich kann ihn nicht entbehren; ce n'est pas —, das heißt nicht leben; mourir sans avoir vécu, sterben*, ohne sein Leben genossen zu haben, on ne sait qui meurt ni qui vit, heute roth, morgen todt; qui vivra verra, die Folge wird es lehren, wer alt wird, wird es erleben. | 2. **se nourrir de**. leben von (D), sich ernähren mit (D); — en commun, in Gemeinschaft leben; — de racines, von Wurzeln leben; — de peu, mit Wenigem aus-kommen*; travailler pour —, arbeiten, um sein Brod zu verdienen; — de son travail, von seiner Hände Arbeit leben; avoir de quoi —, sein Auskommen haben; donner a qn. de quoi —, jem. (D) den Lebensunterhalt gewähren; — d'industrie, als Industrieritter leben; — au jour le jour, — au hasard, in den Tag hinein leben; — avec économie, sparsam leben; — d'espérance, sich mit Hoffnungen trösten, sich an Hoffnungen weiden; il faut que tout le monde vive, Jeder will leben. | 3. *se comporter :* sich betragen*, sich benehmen*; *se conduire :* sich auf-führen; *avoir des rapports avec :* verkehren mit (D); *avoir une manière de vie :* einen Lebenswandel führen, *passer sa vie à :* sein Leben zu-bringen* mit (D); *jouir de la vie* das Leben genießen*; *absol.* erleben; il a beaucoup vécu en peu de temps, er hat Vieles in kurzer Zeit erlebt *ou* erfahren; — à la ville et à la campagne, in der Stadt und auf dem Lande leben; bien —, ein tugendhaftes Leben führen; — bien, herrlich leben, es gut haben; — en paix, in Friede leben; — avec qn, mit jem. (D) zusammen-leben; — ensemble, zusammen leben; — maritalement avec (une femme), in wilder Ehe leben mit (D); — heureux, glücklich leben; — dans la joie, dans les delices, ein fröhliches Leben führen, glücklich leben; — dans la tristesse, ein trauriges Leben führen; — en bon citoyen, als guter Bürger leben, — sans reproche, ein tadelloses Leben führen; — saintement, einen frommen Lebenswandel führen; — de la foi, im Glauben wandeln; — dans le célibat, ledig sein; — sous la dépendance de qn. unter jem. (G) Herrschaft (*fam.* Pantoffel) leben; — en bonne entente ensemble, sich gut verständigen, in Eintracht leben, — mal ensemble, sich nicht verstehen* *ou* vertragen*; être facile à — avec qn, leicht mit jem. (D) aus-kommen*; il est un homme difficile à —, er ist ungesellig, unverträglich; c'est un homme aisé à —, er ist umgänglich, er ist ein verträglicher Mensch, ne — que pour l'étude, nur dem Studium leben; ne — que pour soi, nur auf sich beziehen*, nur auf sich Bezug nehmen*, nur für sich leben; il ne vit que pour elle, er lebt nur für sie; **savoir —**, Lebensart haben; le savoir —, Lebensart, *f.* feine Manieren, *f. pl;* apprendre à —, Lebensart lernen; apprendre a qn. à —, jem. (A) Lebensart lehren, jem. (D) Lebensart bei-bringen*, jem. (D) Mores lehren. || 4. **a**. leben; — des jours heureux, glückliche Tage erleben; — la vie d'un saint, ein tugendhaftes Leben führen. | 5. **vive**, es lebe; **vivent**, es leben; vive la France, es lebe hoch Frankreich; vive Dieu, so wahr ein Gott im Himmel lebt; vive la joie, die Freude hoch; pousser des cris de vive la France, ein langes Lebehoch Frankreich aus-stoßen*; qui vive? wer da? être toujours sur le qui vive, stets auf der Hut sein. || 6. *m.* **Nahrung**, *f;* les —s, die Lebensmittel, *n. pl; Mil.* Proviant, *m;* — de campagne, Reiseproviant, *m; Mar.* Mundvorrath, *m;* faire des —s, sich verproviantiren, sich mit Proviant versehen*, administration des —s, Verpflegungswesen, *n* Proviantamt, *n* | 7. *genre de vie* · Lebensart, *f.* Lebensweise, *f.* Leben, *n;* le bien —, das Wohlleben, tugendsamer Lebenswandel. || 8. *f. Blas.* gewundene Schlange.

VIVRÉ, ÉE, *adj.* (*Wi-wré*). *Blas.* mit Schlangenwindungen.

VIVRIER, *m.* (*Wi-wri-é*). Proviantirer, *m.* Lieferant, *m.* || —, -ière, *adj.* lebensmittelerzeugend.

VIZIR, *m.* (*Wi-sir*). Vizir, *m.* Wesir, *m; fig.* Despot, *m.*

VIZIRAT, *m.* (*Wi-si-ra*). *ou* VIZIRIAT, *m.* Vezirat, *n.* Vezirwürde, *f.*

VLAN, *interj.* (*Wlang*). *ou* VLI, VLAN, klitschklatsch!

VOCABLE, *m.* (*Wo-kabl'*). *Gram.* Wort, *n.* Hauptwort, *n; invocation :* Anrufung, *f;* invoquer sous le — de..., unter dem Namen... an-rufen*.

VOCABULAIRE, *m.* (*Wo-ka-bu-lär'*). Wörterbuch, *n.* Wörterverzeichniß, *n;* — de chimie, chemisches Wörterbuch; — d'une langue, Wörterschatz, *m.* Sprachschatz, *m.*

VOCABULISTE, *m.* (*Wo-ka-bu-list'*). Vokabulist, *m.* Verfasser (*m.*) eines Wörterbuches.

VOCAL, ALE, *adj.* (*Wo-kal*). vokal, mündlich; musique —ale, Vokalmusik, *f;* (prière, oraison) —ale, laut gesprochen; organe —, Stimmwerkzeug, *n;* appareil —, Sprachorgane, *n. pl.* || *m.* Stimmgeber, *m.* Wahlberechtiger, *m.* || —ale, *f.* Singstimme, *f; voyelle* Vokal, *m.*

VOCALIQUE, *adj.* (*Wo-ka-lik'*). Vokal←←, Stimm←←.

VOCALISATEUR, *m.* TRICE, *f.* (*Wo-ka-li-sa-tör*). *Mus.* Jemand der vokalisirt.

VOCALISATION, *f.* (*Wo-ka-li-sa-sziong*). Vokalisiren, *n.* Aussprechen (*n.*) der Vokale.

VOCALISE, *f.* (*Wo-ka-lis'*). *Mus.* zur Stimmübung gesetztes Stück.

VOCALISER, *a.* (*Wo-ka-li-sé*) vokalisiren. || *n.* Stimmüburgen machen.

VOCALISME, *m.* (*Wo-ka-lism'*). Vokalismus, *m.*

VOCALISTE, *m. voy.* VOCALISATEUR.

VOCATIF, *m.* (*Wo-ka-tif*). *Gram.* Vokativ, *m.* Rufefall, *m.*

VOCATION, *f.* (*Wo-ka-sziong*). Beruf, *m; penchant :* Hang, *m.* Neigung, *f; disposition* . Anlage, *f.* Talent, *n; Théol.* Berufung, *f.*

VOCERO, *m.* (*Wo-tsché-ro*). Vocero, *n.* Klagelied, *n.*

VOCHYSIACÉES, *f. pl.* (*Wo-ki-si-a-szé*). *Bot.* Vochysie, *f.*

VOCIFÉRANT, ANTE, *adj.* (*Wo-szi-fe-rang*). schreiend, tobend, lärmend.

VOCIFÉRATEUR, *m.* (*Wo-szi-fé-ra-tör*). Schreier, *m.* || —trice, *f.* Schreierin, *f.*

VOCIFÉRATIONS, *f. pl.* (*Wo-szi-fé-ra-sziong*). Geschrei, *n.* Brüllen, *n.* Toben, *n.*

VOCIFÉRER, *n.* (*Wo-szi-fé-ré*). mit zorniger Stimme schreien*, toben, lärmen; — contre qn, laut auf jem. (A) schimpfen.

VOEU, *m.* (*Wo*). 1. Gelübde, *n;* s'acquitter d'un —, ein Gelübde erfüllen; faire — de chasteté, das Gelübde der Keuschheit ab-legen, —x monastiques, Ordensgelübde, *n. pl*, prononcer ses —x, Profeß thun*, die Ordensgelübde feierlich ab-legen; faire — de..., *se promettre :* sich fest vor-nehmen* zu..., sich heilig geloben zu... | 2. *promesse* . Gelöbniß, *n.* heiliges Versprechen. | 3. *present* Gelübde, *n.* Weihgeschenk, *n; tableau* . Votivbild, *n.* | 4. *souhait* . Wunsch, *m.* Verlangen, *n;* — de la loi, gesetzliche Vorschrift; être au comble de ses —x, seine höchsten Wünsche erreicht haben *ou* erfüllt sehen*; (envoyer à qn.) ses meilleurs —x, seine besten Glückswünsche; je fais des —x pour votre réussite, ich hege Wünsche für Ihr Wohlergehen, appeler de tous ses —x, sehnlichst herbei-wünschen, heim-suchen (D). | 5. *suffrage :* Stimme, *f.* Votum, *n,* refuser son —, seine Zustimmung verweigern.

VOGUE, *f.* (*Wog'*). 1 *Mar.* Ruf, *m;* — lente, langsame Fahrt. | 2. *fig. considération* Ansehen, *n; réputation* . Ruf, *m; succès* · Glück, *n; d'un acteur :* Beliebtheit, *f;* avoir la —, être en —, großen

Zulauf haben, sehr beliebt sein; *être à la mode*. (in der) Mode sein; n'avoir plus la —, n'être plus en —, in Abnahme sein, ab-kommen*; mettre en —, in Aufnahme bringen*, auf-bringen*; (pièce) en —, beliebt; (promenade) en —, besucht. | 3. *foire*: Kirchweih, *f*. | 4. *Chapell*. Faden, *n*.

VOGUER, *n*. (*Wo-ghe*). 1. *Mar*. fahren*, segeln, treiben*, dahin-schwimmen*, *se diriger sur*: steuern; *ramer*: rudern, rojen; *fig*. et vogue la galère, frisch zu und Glück auf. | 2. *Chapell*. faire —, fachen.

VOGUEUR, *m*. (*Wo-gör*). Ruderer, *m*.

VOI, *interj*. (*Woa*). ha!

VOICI, *adv*. (*Woa-ssi*). *voy*. VOILA. *ici*: **hier**; *ici est*. hier ist; *ici sont*: hier sind; *là-bas*: da; *là est*. da ist; *là sont*: da sind; *maintenant*. nun, jetzt; *en effet*: in der That, nämlich. — du pain, hier *ou* da ist Brod; — des livres, hier *ou* da sind Bücher; (donne-moi un siège), en — un, da hast du einen, hier ist einer; (donne-moi une fleur), en — une, da hast du eine, hier ist eine; (donne-moi un livre), en — un, da hast du eins, hier ist eins; (donne-moi des fleurs), en —, da hast du welche, hier sind welche; me —, hier bin ich; te —, da bist du; nous —, hier sind wir; nous — dix qui..., hier sind wir unserer zehn die...; le — qui vient, da kommt er eben; — un de mes amis qui..., hier ist einer meiner Freunde der...; — quelqu'un qui..., hier ist jemand der...; cet enfant que —, dieses Kind hier, welches Sie hier sehen; les amis que —, die Freunde hier, die hier sind, diese Freunde; — venir le beau temps, nun werden wir schönes Wetter bekommen; — venir le roi, da kommt der König; en — bien d'une autre, das ist was ganz Neues; en — la preuve, hier ist der Beweis davon; — pourquoi j'ai fait cela, deßhalb habe ich das gethan; — ce dont il est question, — de quoi il s'agit, es handelt sich nämlich darum; — ce qu'il me répondit, hören Sie, dies antwortete er mir, hier haben Sie was er mir antwortete; — ce que je vis, dieses bemerkte *ou* sah ich; — pourquoi, darum; et — comment, und zwar, und nämlich so; — le moment où..., nun ist der Augenblick, wo...; — un mois qu'il est ici, er ist nun schon seit einem Monate hier; nous — maintenant arrivés, da sind wir angelangt, da sind wir an Ort und Stelle; nous y —, da haben wir es.

VOIDE, *f*. *voy*. GUÈDE.

VOIE, *f*. (*Woah*). 1. *chemin*: **Weg**, *m*. es, e; *route*: Straße, *f*; *grande route*: Landstraße, *f*; *fig*. Pfad, *m*; *moyen de transport*: Weg, *m*; — publique, öffentliche Straße; — transversale, Kreuzbahn, *f*; — latérale, Nebenbahn, *f*; — de communication, Verbindungsbahn, *f*. Communicationsmittel, *n*. Communicationsstraße, *f*; — stratégique, Militärstraße, *f*. Heerstraße, *f*; — ferrée, Eisenbahn, *f*; — de terre, Landweg, *m*; par — de terre et de mer, zu Lande und zu Wasser; par la — de la poste, mit der Post; — du ciel, du paradis, Weg (*m*.) zum Himmel; — du salut, Weg (*m*.) des Heils; — lactée, Milchstraße, *f*; *fig*. la bonne —, der rechte Weg. être en bonne —, auf gutem Wege sein; suivre la bonne —, den guten Weg verfolgen; mettre qn. dans la bonne —, jem. (A) auf den rechten Weg bringen*; être toujours par — et par chemin, immer auf der Wanderung sein, immer auf Wegen und Stegen sein. | 2. *procédé*: Weg, *m*; *moyen*: Mittel, *n*; *mesure*: Maßregel, *f*; *entremise*: Vermittelung, *f*; —s et moyens, Mittel und Wege, prendre la bonne —, den guten Weg ein-schlagen*; préparer les —s, den Weg bahnen; — de droit, Weg (*m*.) Rechtens; —s de rigueur, strenge Maßregeln; — de fait, Thätlichkeit, *f*; —s de conciliation, versöhnliche Maßregeln, *f. pl*; par toute —, auf alle Weise; par la — d'un tiers, durch einen Dritten, par la — des armes, mit Waffengewalt durch Gewalt der Waffen; par — de requête, auf dem Petitionswege; par la — judiciaire, auf gerichtlichem Wege; par la — de la bonté, auf gütlichem Wege; par la — de la faveur, durch Begünstigung, durch Favoritismus, durch die Gunst; *Chim*. par la — humide, auf nassem Wege; être en — d'exécution, in der Ausführung begriffen sein; être en — d'impression, unter der Presse sein; être en — de réussir, auf dem Wege sein zu gelingen *ou* Erfolg zu haben, être à bout de —, nicht mehr aus. noch ein wissen*. | 3. *Chass. trace*: Spur, *f*. Fährte, *f*; mettre qn. sur la —, jem. (A) auf die Spur bringen*; être sur la —, auf der Spur sein, die Spur verfolgen; être à bout de —, die Spur verloren haben. | 4. *d'une voiture, largeur*: Spurweite, *f*. Achsenweite, *f*; *trace*: Geleise, *n*. Spur, *f*; (cette voiture) n'a pas la —, gleist nicht, spurt nicht, *Ch. de fer* Bahn, *f*. Schienenbahn, *f*; — principale, Hauptbahn, *f*; — d'évitement, Ausweichungsgeleise, *n*; — de service, Nebengeleise, *n*; à une —, einspurige *ou* eingeleisige Bahn; à double —, à deux —s, doppelgeleisige Bahn, Doppelbahn, *f*; changement de —, Kreuzung, *f*; sortir de la —, von dem Geleise ab-laufen*, entgleisen. | 5. *Anat*. Kanal, *m*. Gang, *m*; —s urinaires, Harngänge, *m. pl*; —s biliaires, Gallengänge, *m. pl*; —s digestives, Verdauungskanäle, *m. pl*. | 6. *de scie*: Sägenschnitt, *m*; — d'eau, Riß, *m*. Leck, *m*; faire une — d'eau, einen Leck bekommen*. | 7. *une certaine quantité de*. Last, *f*. Ladung, *f*. Tracht, *f*; une — (de bois), *une charretée*: eine Fuhre, ein Wagenvoll; *un sac*: ein Sackvoll; une — d'eau, *deux seaux*: zwei Eimer. | 8. *Drap*. donner une — de chardon à..., auf-krazen (A).

VOILÀ, *adv*. (*Woa-la*). *voy*. VOICI; *là*: **da**; *là est*: da ist; *là sont*: da sind; *maintenant*: nun, jetzt, da; — du pain, da ist Brod, da haben Sie Brod; — des livres, da sind Bücher; (donne-moi un siège) en — un, da hast du einen; (donne-moi des fleurs), en —, da hast du welche; me —, da bin ich; nous — dix qui..., hier sind wir unserer zehn die...; en — bien d'une autre, da ist was ganz Neues; en — la preuve, da ist der Beweis davon; en — assez, genug davon; — pourquoi, darum; — pourquoi j'ai fait cela, darum habe ich das gethan; — ce que c'est, so verhält sich die Sache; — ce que c'est que de..., so geht es wenn...; — ce dont il s'agit, es handelt sich nämlich darum; — ce qu'il me répondit, hören Sie was er mir antwortete, da haben Sie was er mir sagte; — tout, das ist Alles, weiter nichts; — un de mes amis qui..., da ist einer meiner Freunde der...; — quelqu'un qui..., da ist Jemand der...; le — qui vient, da kommt er eben; l'enfant que —, dieses Kind da; les amis que —, die Freunde da, jene Freunde; — qui est fait, so viel ist gethan; — qui s'appelle parler, das heiße ich reden; — qui t'apprendra (à vivre), das wird dich lehren; — qu'il pleut, nun regnet es; — longtemps que..., es ist schon lange seit...; — dix ans que..., es sind nun zehn Jahre her daß; or — que..., es geschah daß...; — parler en homme sage, das heißt vernünftig sprechen; ne — -t-il pas un beau malheur! ist das denn wirklich ein so großes Unglück! ne — -t-il pas qu'il se met à pleurer, denken Sie nur, da fing er plötzlich an zu weinen.

1. **VOILE**, *m*. (*Woal*). 1. **Schleier**, *m*. s; *couverture*. Decke, *f*; *rideau*. Vorhang, *m*; *vêtement*: Gewand, *n*; — de tristesse, grand —, Trauerschleier, *m*; — de blonde, Blondenschleier, *m*; *fig. enveloppe*: Hülle, *f*; *apparence*: Schein, *m*. Deckmantel, *m*; *masque*: Larve, *f*; *Relig*. prise de —, Einschleierung, *f*. Einkleidung, *f*; couvrir d'un —, verschleiern (A), jeter un — sur..., einen Schleier werfen* über (A); déchirer le —, den Schleier zerreißen*; *rendre public*. öffentlich bekannt machen; mettre un —, se couvrir d'un —, den Schleier vor-thun*; tirer le —, couvrir d'un —, mit einem Schleier bedecken. sous le — de la piété, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit, étoffe pour —s, Schleierflor, *m*. Schleiertuch, *n*. | 2. *Anat*. — du palais, Gaumenvorhang, *m*; *Bot*. Schleierhaut, *f*.

2. **VOILE**, *f*. *Mar*. **Segel**, *n* s; — de l'avant, Vorsegel, *n*; — de perroquet, Bramsegel, *n*; — d'artimon, Besansegel, *n*; — d'étai, Stagsegel, *n*; — de fortune, Breefock, *n*; — de rechange, Reservesegel, *n*; *fig. navire*. Schiff, *n*. Segel, *n*; toile à —s, Segeltuch, *n*; cingler à pleines —s, à toutes —s, mit vollen Segeln fahren*, amener, carguer, baisser les —s, die Segel streichen*; faire — pour *ou* vers, segeln nach (D); prêt à faire —, segelfertig; faire force de —s, alle Segel beisetzen; faire de la —, mehr Segel bei-setzen, à pleines —s, toutes les —s dehors, mit vollen Segeln; mettre à la —, sous —, unter Segel gehen*; mettre les —s au vent, die Segel voll-halten*; mettre toutes les —s au vent, alle Mittel an-wenden* um..; *fig*. sein Möglichstes auf-bieten*; mettre de la —, die Segel bei-setzen; aller à —s et à rames, mit Segel und Rudern gehen*, segeln und rudern; *fig*. Alles auf-bieten*; *Fauconn*. vol à —, Segeln, *n*.

VOILÉ, ÉE, *pp*. (*Woa-lé*). verschleiert; *fig*. verhüllt, verschleiert; *pallié*: bemäntelt; *couvert*. bedeckt; *obscurci*: verdüstert; *terni*: trübe, matt; — de nuages, durch Wolken verhüllt; (voix) —ée, gedämpft, dumpf; (œil) —, belegt, matt; (porcelaine) —ée, trüb; *Mar*. besegelt; (bâtiment) — en brick, als Brigg aufgetackelt.

VOILER, *a*. (*Woa-lé*). mit einem Schleier bedecken, verschleiern, verhüllen; *couvrir*: bedecken, überhängen; *cacher*: verbergen*, verhüllen; *Relig*. eine Nonne ein-kleiden, einer Nonne den Ordensschleier geben*; *fig*. verbergen*, verschleiern; *pallier*. bemänteln; — qch. du prétexte de.... etw. (A) zum Deckmantel brauchen für (A); *Mar*. besegeln. || *n. et se* —, *r*. sich verschleiern, sich verhüllen; *se ternir*: trübe werden*.

VOILERIE, *f*. (*Woal'-ri*). Segelfabrik, *f*. Segelmacherei, *f*. Segelboden, *m*.

VOILETTE, *f*. (*Woa-lät*). kleiner Schleier; *Mar*. kleines Segel.

VOILEUR, *m*. (*Woa-lör*) Holzflößer, *m*. Holzflößführer, *m*.

VOILIER, *m*. (*Woa-lié*). 1. *ouvrier*: Segelmacher, *m*. | 2. *vaisseau*: Segler, *m*. Segelschiff, *n*; vaisseau bon —, guter Segler. | 3. *Zool*. segelnder Schnäpperfisch, *Ornith*. Segler, *m*; *Conchyol*. Schmarotzerpolyp, *m*. | 4. *Géom*. Segellinie, *f*. Kettenlinie, *f*. | 5. —, -ière, *adj*. *Zool*. ailes —s, segelförmige Flügel, *m. pl*.

VOILURE, *f*. (*Woa-lur*). Segelwerk, *n*; avoir la — d'un brick, als Brigg betakelt sein; forcer de —s, mehr Segel auf-spannen *ou* auf-setzen; *manière de placer la* —: Segelstellung, *f*. Anwendung (*f*.) der Segel; *part. du bois*: Sichziehen, *n*. Sichwerfen, *n*.

†**VOIR**, *a*. (*Woar*). 1. **sehen***, schauen; *apercevoir*: erblicken; *découvrir*: wahrnehmen*, entdecken, zu Gesichte kommen*, *trouver*: finden*; — loin, — de loin, weit sehen*; *fig*. Scharfblick haben, in die Zukunft sehen*; — trouble, nicht recht deutlich *ou* klar sehen*; y mal —, schlecht sehen*; y voyez-vous encore? können Sie noch sehen? — par soi-même, sich selber überzeugen, selbst in Augenschein nehmen*; ne pas — plus loin que le bout de son nez, nicht sehr scharfsichtig sein, ohne Scharfblick sein; facile à —, sichtbar; *évident*: augenscheinlich; qui mérite d'être vu, sehenswerth, sans être vu, ungesehen; — dans le fond du cœur de qn, jem. (D) in's Herz sehen*, jem. (G) Absichten errathen*; — la mort de près, in Todesgefahr sein, dem Tode in's Auge schauen: cela était beau à —, das war herrlich zu sehen; vous deviez être beau à —, Sie müssen schön ausgesehen haben; je voyais le moment que *ou* où..., einen Augenblick glaubte ich schon daß..., ich war nahe daran zu glauben, daß...; — venir, kommen sehen*, je veux le — venir, ich will ihn ankommen sehen, ich will auf ihn warten, bis er kommt; je le vois venir, je le vois qui vient, da sehe ich ihn kommen, da kommt er heran, *fig. reconnaître l'intention de qn*.: jem. (G) Absicht merken; je vois où il veut en venir, ich sehe, wo er hinaus will; je voudrais vous — à ma place, ich möchte einmal sehen, was Sie thun würden, wenn Sie an meiner Stelle wären; *fam*. il ferait beau — que..., das wäre was Schönes, wenn...; je voudrais bien — cela! das möchte ich einmal sehen! voyez-vous cela! sehen Sie doch! da schaue einer einmal! (pour 2 sous) vous en verrez la farce, können Sie Ihre Neugierde befriedigen, qui n'a pas vu cela, n'a rien vu, wer das nicht gesehen hat, der hat nichts gesehen; — le jour, *naître*: zur Welt kommen*; (le pays) qui m'a vu

naître, wo ich zur Welt gekommen bin; j'ai vu le jour en France, ich bin in Frankreich geboren, ich habe das Licht in Frankreich erblickt; (il n'est pas digne) de — le jour, daß die Sonne ihn bescheint; *être publié, p vl. d'un livre:* erscheinen*, veröffentlicht werden*; *Mil. dominer:* beherrschen, sich erheben über (A); cette montagne voit la place, von diesem Berge herab kann man die Festung sehen *ou* beschießen*. | 2. *rencontrer:* treffen*, *fréquenter:* verkehren mit (D), Umgang haben mit (D), um-gehen* mit (D); aller —, sehen gehen*; venir —, sehen kommen*, kommen* um zu sehen; aller — qn, *rendre visite* jem (A besuchen, zu jem (D) gehen*, jem. (D) einen Besuch ab-statten, jem. (D) seine Aufwartung machen; aller — qch. *contempler*, an-sehen*, betrachten, sich an-sehen*; il n'est pas encore venu me —, er hat mich noch nicht besucht; qui voyez-vous? mit wem gehen Sie um? elle ne voit personne, sie hat keinen Umgang; demain nous irons — la cathédrale, morgen werden wir den Dom besuchen *ou* uns den Dom ansehen; nous verrons jouer la nouvelle pièce, wir werden das neue Stück spielen sehen; (le Dr X.) le voit, *le traite:* behandelt ihn; le médecin vient —(ce malade) deux fois par jour, der Arzt macht zwei Visiten im Tage bei (D); allez-y —! gehen Sie selber hin und sehen Sie! (je suis allé chez lui) mais je n'ai pu le —, je ne l'ai pas pu —, aber ich habe ihn nicht zu Hause getroffen; *je n'ai pas été reçu* aber ich bin nicht zugelassen worden; *je n'ai pu lui parler:* aber ich habe nicht mit ihm sprechen können; peut-on voir Mr X? ist der Herr X. zu sprechen? je ne verrai plus cet homme, ich werde den Umgang mit diesem Menschen abbrechen; je n'y vois pas d'empêchement, ich sehe nicht, was uns abhalten soll, was uns verhindern könnte, je n'y vois pas de mal, ich sehe nichts Übles dabei; *je ne m'y oppose point:* ich habe Nichts dagegen einzuwenden; faire —, sehen lassen*, *montrer:* zeigen, an den Tag legen; *prouver:* beweisen*; cela fait — que..., das zeigt *ou* beweist, daß...; je lui ferai — à qui il a affaire, ich werde ihm schon zeigen, mit wem er es zu thun hat; laisser —, sehen lassen*; *donner à entendre* merken lassen*, zu verstehen geben*; *permettre de —*, besehen lassen*. | 3. *reconnaître:* erkennen*, bekennen*, erkennen*; *avouer* ein-gestehen*, ein-sehen*; *apprendre:* erfahren*; *remarquer:* bemerken, gewahren; à ce que je vois, wie ich sehe *ou* bemerke; nous verrons plus bas que..., später werden wir sehen, daß...; nous voyons par là que..., dadurch *ou* daran erkennen wir, daß...; comme nous l'avons déjà vu, wie wir schon gesehen haben, wie wir schon bemerkt haben; tout le monde peut —, Jeder kann ersehen; j'ai vu par votre lettre, aus Ihrem Briefe ersehe ich *ou* erfahre ich, vernehme ich; on voit sur (son visage), man sieht ihm an, daß...; voit-on que (j'ai été malade)? sieht man mir an, daß...? | 4. *regarder:* an-sehen*, besehen*; *observer:* sehen* nach (D), beobachten, aufmerksam betrachten; *examiner:* untersuchen, prüfen, in Augenschein nehmen*; *parcourir:* durchsehen*; *essayer:* versuchen, probiren, prüfen; *s'informer:* sich erkundigen ob..., zu-sehen* ob...; *réfléchir:* sich (D) überlegen, voyez le sot! sehen Sie doch den Tölpel, den Dummkopf! voyons! nun! voyons donc! nun denn! voyons la chose! sehen wir uns die Sache an! voyons cela! zeigen Sie einmal das! voyons ce que vous savez! lassen Sie uns einmal sehen, was Sie wissen! voyons ce que c'est! lassen Sie uns sehen, was das ist! voyons ce qu'il en est! lassen Sie einmal sehen, wie dem ist *ou* was daran Wahres ist! c'est une chose à —, das will überlegt sein, das verdient gesehen zu werden; c'est une chose à — à fond, das müssen wir gründlich untersuchen; c'est ce que nous allons —, das werden wir schon sehen; c'est à vous à — si..., Sie müssen sehen, ob...; je verrai, nous verrons, il faut —, das wird sich finden*; vous n'avez rien à y —, das geht Sie nichts an, — au microscope, etw (A) unter dem Mikroskope besehen*, venez — cette merveille, kommen Sie her und besehen Sie sich dieses Wunderwerk. | 5. *être témoin de:* Zeuge sein von (D); — en sa vie, erleben; *en voyageant:* bereisen; *expérimenter:* erfahren*; *faire connaissance:* kennen lernen; (ce pays) a vu bien des changements de gouvernement, ist Zeuge *ou* der Schauplatz von vielen Regierungsveränderungen gewesen; ce que voyant, als ich dies sah; a-t-on jamais vu chose pareille, vit-on jamais rien d'égal! hat man je so was gesehen! (cet homme) a vu bien des choses, hat vieles erlebt; *fam.* il en a vu bien d'autres, er hat viel Anderes erlebt *ou* noch ganz andere Dinge erlebt, il a beaucoup vu, er hat sich viel in der Welt umgesehen *ou* umgethan; il a vu bien des choses, er ist ein erfahrener Mann, er hat viel Erfahrung gesammelt; nous ne verrons pas cela, das werden wir nicht erleben, das erleben wir nicht mehr. | 6. *comprendre:* begreifen*, verstehen*; *sentir:* ein-sehen*; *songer à:* bedenken*; — tout en beau, Alles im günstigsten Lichte sehen* *ou* an-sehen*; — qch. d'un bon œil, etw. (A) mit Vergnügen sehen*; — qch. d'un mauvais œil, etw. (A) mit scheelem Auge an-sehen*; je ne vois pas bien pourquoi (il fait cela), ich sehe nicht recht ein, warum; je vois cela autrement que vous, darüber habe ich andere Ansichten als Sie. || 7. *n. voir vue sur*, die Aussicht haben auf (A), sehen können*; (cette fenêtre) voit sur la rue, geht nach der Straße hinaus; *veiller à:* Acht geben* *ou* haben auf (A), sorgen für (A), sehen* nach (D), *tâcher de*, trachten nach (D), voyez ce que vous faites, geben Sie darauf Acht, was Sie thun; c'est à vous à — que..., es ist Ihre Sache zu wachen, daß..; voyez à nous faire parvenir ce paquet, sorgen Sie dafür *ou* sehen Sie zu, daß dieses Packet uns zukommt. || 8. se —, *v.* sich sehen*, sich erblicken; *se contempler:* sich besehen*; se — dans un miroir, sich im Spiegel erblicken *ou* sehen*, se — dans la nécessité, sich in der Nothwendigkeit sehen*, sich in die Nothwendigkeit versetzt sehen*, sich gezwungen sehen* zu...; se —l'un l'autre, einander an-sehen*; *être vu*, gesehen werden*; *mériter d'être vu:* zu sehen sein; *se montrer* sich zeigen; *avoir lieu:* statt-finden*, vor-kommen*; cela se voit tous les jours, das kommt alle Tage vor; cela s'est vu, das ist schon vorgekommen, das ist schon öfters geschehen; cela ne s'est jamais vu, das ist noch gar nicht vorgekommen; *se fréquenter:* sich sehen*, mit einander um-gehen*, mit einander verkehren; *se rendre visite*, sich einander besuchen; nous ne nous voyons plus, wir verkehren nicht mehr viel mit einander, wir sehen uns nicht mehr, *se trouver*, sich befinden*, *être sein; être apparent* sichtbar sein; *être évident:* augenscheinlich sein.

VOIRE, *adv.* (*Woar*). wahrlich, in der That; *fam.* — (même), sogar, ja selbst.

VOIRIE, *f.* (*Woa-rî*). 1. Wegeamt, *n;* grande —, Wegeamt (*n.*) für die Städte und Landstraßen, petite —, Wegeamt (*n.*) für Vicinalwege; police de la —, Straßenpolizei, *f.* | 2. *dépôt:* Schindanger, *m.* Schindgrube, *f; immondices* Unrath, *m.*

VOISIN, INE, *adj.* (*Woa-sang*). benachbart, nachbarlich; (maison) —ine (de la mienne), nahe liegend (D), nahe gelegen (D), — de..., anstoßend an (A), anliegend (D); maison —ine, Nachbarhaus, *n*, être — du grand chemin, an der großen Landstraße liegen*; être — de..., nahe streifen an (A), grenzen an (A); — de sa ruine, seinem Untergange nahe; être — de la folie, an Thorheit grenzen. || *m.* Nachbar, *m;* en bons —s, als gute Nachbarn, nachbarschaftlich, nachbarlich. || —ine, *f.* Nachbarin, *f.*

VOISINAGE, *m.* (*Woa-si-na-j'*). 1. Nachbarschaft, *f; les voisins* die Nachbarn, *m.pl.* | 2. *environs:* Umgebung, *f.* Nähe, *f;* du —, benachbart; tout dans le —, ganz in der Nähe, ganz nahe.

VOISINER, *n.* (*Woa-si-né*). Nachbarschaft halten*, die Nachbarn besuchen.

VOITURE, *f.* (*Woa-tur'*). 1. Wagen, *m.* 8. 2; *véhicule*, Fuhrwerk, *n.* Gefährt, *n; carrosse* Kutsche, *f; équipage* Equipage, *f; charrette*, Karren, *m;* de —, Wagen—; — à deux places, zweisitziger Wagen; — à deux chevaux, zweispänniger Wagen; — à deux roues, zweiräderiger Wagen, — de voyage, Reisewagen, *m;* — de place, — de louage, Droschke, *f.* Miethwagen, *m;* — de remise, Remisewagen, *m;* — particulière, Privatwagen, *m*, — d'arrosage publique, Sprengkarren, *m;* — à bras, Handkarren, *m;* — à vapeur, Dampfwagen, *m;* avoir une —, seinen eigenen Wagen haben; être en —, im Wagen sitzen*, aller en —, fahren*, im Wagen fahren*; sortir de —, aus dem Wagen steigen*; entrer en —, in den Wagen steigen*, sortir en —, aus-fahren*; se promener en —, spazieren fahren*; mener (qn.) en —, fahren*; faire avancer une —, vorfahren lassen*; *Com.* transporter par —, per Achse. | 2. *action d'être transporté en —:* Fahren, *n; transport:* Fracht, *f; chargement:* Ladung, *f;* (ce malade) ne peut supporter la —, kann das Fahren nicht ertragen; prix de —, Fuhre, *f.* Transportpreis, *m.* Frachtgeld, *n;* lettre de —, Frachtbrief, *m;* une — de bois, *chargement d'une —*, eine Fuhre Holz; *D. sp.* fünf Trachten Faden.

VOITURER, *a.* (*Woa-tu-ré*). zu Wagen transportiren, *expédier:* spediren, befördern, fort-schaffen; *fam.* — qn, jem. (A) in seinem Wagen fahren*.

VOITURIER, *m.* (*Woa-tu-rié*). Fuhrmann, *m.* Frachtfuhrer, *m;* — par eau Schiffer, *m.* Schiffsmann, *m.*

VOITURIN, *m.* (*Woa-tü-rang*). *conducteur:* Lohnkutscher, *m; voiture:* Dreiecke, *f.* Miethswagen, *m.*

VOIX, *f.* (*Woa*). 1. Stimme, *f.* n. *fig. ordre:* Befehl, *m.* Geheiß, *n; appel:* Ruf, *m; sentiment:* innerer Trieb, Regung, *f;* — humaine, Menschenstimme, *f.* menschliche Stimme; *Org. vox humana;* — de tête, Kopfstimme, *f;* — de cuivre, helltönende, klangvolle Stimme; — de poitrine, Bruststimme, *f;* (répondre) d'une — tremblante, mit zitternder Stimme; la — du tonnerre, die Stimme des Donners; tout d'une —, d'une seule —, einstimmig; *fig.* — du ciel, die Stimme Gottes; — du cœur, Zug (*m.*) des Herzens; — du sang, Stimme (*f.*) des Blutes; apprendre par la — de la renommée, etw. (A) durch das allgemein verbreitete Gerücht erfahren*; à — basse, leise; à haute —, laut; à demi —, halblaut; lecture à haute —, Lautlesen, *n;* chant à une —, für eine Stimme, einstimmig; à deux —, zweistimmig, concert de —, Vocalconcert, *n;* élever la —, die Stimme erheben*; élever la — pour qn, zu jem. (G) Gunst sprechen*; avoir de la —, eine schöne Stimme haben; être en —, bei Stimme sein; faire la grosse —, enfler sa —, eine rauhe Stimme an-nehmen*; écouter la — du ciel, auf die Stimme Gottes achten. | 2. *suffrage*, Stimme, *f; opinion:* Meinung, *f; manière de voir:* Ansicht, *f.* Stimmung, *f;* avoir toutes les —, alle Stimmen haben; aller aux —, zum Abstimmen schreiten*, ab-stimmen; il n'y a qu'une — sur son compte, es herrscht nur eine Meinung *ou* Stimme über ihn; aux —! zur Abstimmung! abstimmen! | 3. *Mar.* donner la —, auf-singen*; —! Achtung (*f.*) auf's Wort! | 4. *Gram. son:* Laut, *m.* Ton, *m;* — nasale, Nasenlaut, *m; d'un verbe:* Form, *f;* — active, Activum, *n;* — passive, Passivum, *n;* — moyenne, Medium, *n.* | 5. *Chass.* Anschlagen, *n.*

VOJET, *m.* (*Wo-je*). *Zool.* senegalische Stachelschnecke.

1. VOL, *m.* (*Wol*). 1. Diebstahl, *m;* *avec violence* Raub, *m;* — domestique, Hausdiebstahl, *m;* — à main armée, gewaltsamer Raub; — de grand chemin, Straßenraub, *m;* — qualifié, schwerer Diebstahl, — de nuit, nächtlicher Diebstahl, — avec effraction, Diebstahl (*m.*) mit Einbruch, Einbruchsdiebstahl, *m.* | 2. *ce qui a été volé*, geraubtes *ou* gestohlenes Gut, das Gestohlene, *adj. sub; larcin:* Dieberei, *f.*

2. **VOL**, *m. d'un oiseau:* Flug, *m.* Fliegen, *n;* prendre le —, auf-fliegen*, sich auf-schwingen*; — ramé, Rudern, *n;* — à voile, Segeln, *n; fig. essor:* Schwung, *m;* — rapide, Schuß, *m;* à — d'oiseau, aus der Vogelperspektive; tirer, tuer au —, im Fluge schießen*; *espace parcouru:* Flug, *m.* Flugweite, *f;* (la perdrix) n'a pas le — long, fliegt in einem Fluge nicht weit; chasse au —, Beize, *f;* — de la pie, Elsterbeize, *f; nombre d'oiseaux de proie*, Beizvögel, *m.pl.* Stoßvögel, *m.pl;* — pour la pie, Beizvögel (*m.pl.*) zur Elsterjagd; chef d'un —, Beizmeister, *m; envergure:* Flügelweite, *f; Théât.* Flugwerk, *n; Blas.* zwei ausgebreitete Flügel.

VOLABLE, *adj.* (*Wo-labl'*). stehlbar, bestehlbar.

VOLAGE, *adj.* (*Wo-la-j'*). 1. flatterhaft, leichtsinnig, unbeständig, flüchtig, Flatter-«; esprit —, Flattergeist, *m.*; *Méd.* Flug-«; feu —, Hitzblattern, *f. pl.* | 2. *Mar.* rank; compas à boussole —, sehr beweglicher Kompaßnadel. || 3. *m.* flatterhafter Mensch, Flattergeist, *m.* Leichtfuß, *m.*

VOLAGEMENT, *adv.* (*Wo-la-j'-mang*). leichtsinnig, flatterhaft, flüchtig.

VOLAILLE, *f.* (*Wo-lail-(io)*). Federvieh, *n.* Geflügel, *n*; *poulet*: Huhn, *n.* Hühnchen, *n*; *chapon*: Kapaun, *m.*

VOLAILLER, *m.* (*Wo-leil-ie*). Federviehhändler, *m.*

VOLANT, ANTE, *adj.* (*Wo-lang*). 1. fliegend; (écureuil) —, fliegend; fusée —ante, Steigerakete, *f*; *Blas.* mit ausgebreiteten Flügeln. | 2. *mobile*: lose, verrückbar, beweglich, flüchtig; feuille —ante, fliegendes Blatt, fliegender Bogen; assiette —ante, Nebengericht, *n*; petite vérole —ante, Windpocken, *f. pl.* Wasserpocken, *f. pl*; feu —, Hitzblattern, *f. pl*; rougeur —ante, flüchtige Röthe; dartre —, Schwindflechte, *f*; *Méd.* draperie —ante, fliegendes Gewand; pont —, Flugbrücke, *f*; *Bill.* blouse —ante, Freiloch, *n.* || 3. *m.* Federball, *m.* Federballspiel, *n.* | 4. *d'une robe*: Volant, *m.* Falbelbesatz, *m*; robe a —, Falbelkleid, *n.* | 5. *d'un moulin*: Windmühlenflügel, *m.* | 6. *Chass.* Leimruthenstange, *f*; *Pêch.* Garnschlauch (*m.*) mit niedrigen Stangen; *Horl.* Windfang, *m*; *Agr.* Fegemühle, *f.* Putzmühle, *f*; *Menuis. d'une table*: Klappe, *f*; table à —, Klapptisch, *m*; *Bot.* — d'eau, Wasserfeder, *f*; — des étangs, Teichrose, *f*; *Zool.* — doré, Messingeule, *f.* Goldmotte, *f.*

VOLARDS, *m. pl.* (*Wo-lar*). Flechtgerten, *f. pl.*

VOLATEUR, *m.* (*Wo-la-tor*). Flugmaschine, *f.*

VOLATIL, ILE, *adj.* (*Wo-la-til*). *Chim.* flüchtig, verfliegend.

VOLATILE, *m.* (*Wo-la-til'*). Vogel, *m.* geflügeltes Thier.

VOLATILISATION, *f.* (*Wo-la-ti-li-sa-sziong*). Verflüchtigung, *f.* Verdunstung, *f.*

VOLATILISER, *a.* (*Wo-la-ti-li-sé*). *Chim.* verflüchtigen, verdunsten. || se —, *r.* sich verflüchtigen, verdunsten, verfliegen.

VOLATILITÉ, *f.* (*Wo-la-ti-li-té*). *Chim.* Flüchtigkeit, *f.*

VOLATILLE, *f.* (*Wo-la-ti-(io)*). kleine (eßbare) Vögel, *m. pl.*

VOLATINE, *f.* (*Wo-la-tin'*). *Mus.* kleine Roulade.

VOL-AU-VENT, *m.* (*Wo-lo-wang*). Blätterteigpastete, *f.*

VOLCAN, *m.* (*Wol-kang*). Vulkan, *m.*

VOLCANICITÉ, *f.* (*Wol-ka-ni-szi-té*). vulkanische Beschaffenheit.

VOLCANIQUE, *adj.* (*Wol-ka-nik'*). vulkanisch, Feuer-«; *fig.* glühend, überschwänglich, exaltirt, aufbrausend.

VOLCANISATION, *f.* *voy.* VULCANISATION.

VOLCANISÉ, ÉE, *adj.* (*Wol-ka-ni-sé*). vulkanisirt, vulkanisch, unterbohlt; *fig.* erhitzt; tête —ée, exaltirter Mensch.

VOLCANISME, *m.* *voy.* VULCANISME.

VOLCANISTE, *m.* (*Wol-ka-nist'*). Vulkanist, *m.*

VOLCANITE, *f.* (*Wol-ka-nit'*). *Min.* Vulkanit, *m.* Augit, *m.*

VOLCELET *ou* VOLCELEST, *m.* (*Wolsz'-lä*). *Chass.* Fanfare (*f.*) beim Finden einer jagdbaren Fährte.

VOLE, *f.* (*Wol'*). *Jeu.* Schlemm, *m.* Vole, *f.* alle Stiche, *m. pl*: faire la —, alle Stiche machen.

VOLÉ, ÉE, *p.p.* (*Wo-lé*). gestohlen, (personne) —ée, bestohlen, beraubt; (objet) —, gestohlen, geraubt; *fig.* je suis —, ich bin angeführt *ou* gefoppt worden; *fam.* bien — ne profite pas, unrecht Gut gedeihet nicht.

VOLÉE, *f.* (*Wo-lé*). 1. Flug, *m.* ...; *essor*: Aufflug, *m.* Ausflug, *m.*; prendre sa —, auf-fliegen; *sortir du nid*: aus-fliegen; *s'envoler*: fort-fliegen, *fig.* seinen freien Schwung nehmen, selbstständig auftreten; *partir soudain*: sich unerwartet davon machen, entfliehen. | 2. *bande*: Flug, *m.* Schwarm, *m*; *couvée*: Brut, *f.* Gehecke, *n*; *chaîne*: Kette, *f.* Zug, *m*; *foule*: Menge, *f*; *de perdrix*: Volk, *n*; — de pigeons, Schwarm (*m.*) Tauben; — de mai, im Mai ausgekommene Tauben, *f. pl.* Maibrut, *f*; — d'écoliers, Schwarm (*m.*) junger Schulknaben; tirer dans la —, unter den Flug hinein-schießen. | 3. *position*: Rang, *m.* Stellung, *f.* Lage, *f*; (personne) de haute —, von hohem Rang, Standesperson, *f.* | 4. *salve*: Salve, *f.* Schuß, *m*; — de canon, Kanonenschuß, *m*; *salut*: Kanonensalve, *f*; *Artill.* — du canon, Vordertheil, *m*; — du mortier, Mundstück, *n*; — de derrière, Waage, *f*; tirer a toute —, im höchsten Bogen schießen; *fam.* — de coups de bâton, Tracht (*f.*) Prügel. | 5. *part. d'une cloche*: Schwung, *m*; sonner à toute —, aus allen Kräften läuten; *sonner toutes les cloches*: mit allen Glocken läuten; sonner deux —s, zweimal mit allen Glocken läuten. | 6. *jeu de balle*: Flug, *m*; jouer de —, prendre de —, den Ball im Fluge zurück-schlagen; avoir la — sûre, den Ball mit großer Geschicklichkeit treffen, geschickt im Fluge auf-nehmen; donner de — dans la grille, dans l'air, den Ball geraden Weges in das Gitter *ou* auf das Brett werfen. | 7. *Arch.* — d'escalier, Treppenlauf, *m*; — d'un moulin, Flügel, *m*; *Jard. d'une allée*: Festschlagen, *n*; *Carross. d'une voiture*: Vorhängewage, *f.* Schwengel, *m*; cheval de —, Vorderpferd, *n.* Wagenpferd, *n*; traits de —, Waagenstränge, *m. pl*; *Pêch.* Stangennetz, *n*; tendre des —s, Stangennetze auf-stellen; *Agr.* semer à la —, mit voller Hand säen; *fig.* (saisir) à la —, im Flug, hastig, flugs, in der Eile; *inconsidérément*: unbedacht, ohne Ueberlegung, leichtfertig, (parler) à la —, in den Tag hinein, leichtsinnig; faire toute chose à la —, Alles obenhin thun; prendre, saisir (une occasion) à la —, beim Schopfe fassen *ou* ergreifen.

VOLEMENT, *m.* (*Wol'-mang*). Fliegen, *n.* Flug, *m.*

1 VOLER, *a.* (*Wo-lé*). 1. *dérober*: **stehlen**; *détourner*: entwenden; *en usant de violence*: rauben, — avec effraction, ein-brechen; — sur les grands chemins, Straßenraub treiben; il ne l'a pas volé, er hat es nicht gestohlen, er hat es redlich verdient; *fig.* bestehlen, berauben; *un auteur*: aus-schreiben, stehlen. || 2. se —, *r.* gestohlen werden, sich stehlen lassen, sich selbst bestehlen.

2. VOLER, *n.* 1. **fliegen**; *s'élever*: auf-fliegen; *descendre*: herab-fliegen; faire — en éclats, zerschlagen, zerschmettern, in Stücke fliegen; *jeter par terre*: herunterwerfen; faire — la tête de qn, jem. (d) den Kopf herab-schlagen; en volant, im Flug; faire — la poussière, den Staub auf-wirbeln; *Fauconn.* — en long, in gerader Linie fliegen, — en pointe, in die Höhe hinauf-schießen, in die Tiefe hinab-schießen; — en rond, über die Beute kreisen. | 2. *courir*: eilen, fliegen; — au secours de qn, jem. (d) zu Hülfe eilen; le temps vole, die Zeit verfliegt; — après qch, einer Sache nach-jagen. || 3. *a.* *Fauconn.* beizen; — le héron, auf die Reiherbeize gehen. || *m.* Fliegen, *n.* Flug, *m.*

VOLEREAU, *m.* (*Wol'-ro*). ungeschickter Dieb.

VOLERIE, *f.* (*Wol'-ri'*). *larcin*: Dieberei, *f.* Spitzbüberei, *f*; *Chass.* Vogelbeize, *f.* Falkenjagd, *f.*

VOLET, *m.* (*Wo-lä*). Laden, *m*; *de fenêtre*: Fensterladen, *m*; *de porte*: Thürladen, *m*; *Org.* Laden (*m.*) eines Orgelbauses; *d'une armoire*: Schrankthüre, *f.* — brisé, Klappladen, *m*; *Fortif.* — d'embrasure, Schartenblendung, *f*; *Ord.* Leibrett, *n*; trier sur le —, sorgfältig auslesen; *fig.* reinigen, läutern; *Hydr.* Wasserradschaufel, *f*; *d'un pigeonnier*: Flugbrett, *n.*; *Pêch.* biegsame Stange als Hamenstiel; *Blas.* Helmbinde, *f*; *Ponts et Chauss.* Tafel (*f.*) zur Brückendielung; *Relig.* Meßdeckel, *m*; *Mar.* kleiner stehender Kompaß; *Bot.* — blanc, — des étangs, weiße Seerose; — jaune, gelbe Seerose; *Zool.* —s, *m. pl.* Seitenflügel (*m pl.*) der Maske der Libellenlarven.

VOLETER, *n.* (*Wol'-té*). flattern, hin- und her-fliegen.

VOLETTE, *f.* (*Wo-lät'*). 1. Lesehürde, *f.* Wollsieb, *n.* || 2. —s, Fransen (*f. pl.*) am Fliegennetze der Pferde.

VOLEUR, *m.* (*Wo-lör*). 1. Dieb, *m*; *fig.* Betrüger, *m.* Gauner, *m.* Spitzbube, *m*; **— de grands chemins**, Straßenräuber, *m*; — domestique, Hausdieb, *m*; au —! ein Dieb! haltet den Dieb! crier au —, Diebe (*m. pl.*) schreien; être fait comme un —, wie ein Strauchdieb aus-sehen *ou* gekleidet sein. | 2. *Chass.* Flieger, *m*; oiseau bon —, gut fliegender Beizvogel. | 3. *Ornith.* — de mais, Maisdieb, *m.* Purpurvogel, *f.* | 4. —euse, *f.* Diebin, *f.* Betrügerin, *f.* Gaunerin, *f.* || 5. *adj.* diebisch, Diebes-«; la pie —euse, die diebische Elster.

VOLHYNIE (LA), (*Wo-li-ni'*). *Géogr.* Volhynien, *n.*

VOLIÈRE, *f.* (*Wo-liär'*). Vogelbauer, *m.* Vogelhaus, *n*; *de pigeons*: Taubenschlag, *m*; pigeons de —, Schlagtauben, *f. pl.*

VOLIGE, *f.* (*Wo-li-j'*). dünnes Brett, Schindelbrett, *n*; construction en —, Schalwerk, *n.* || *adj.* latte —, Schieferdachlatte, *f.*

VOLIGEAGE, *m.* (*Wo-li-ja-j'*). Belattung, *f.*

VOLIGER, *a.* (*Wo-li-jé*). belatten.

VOLIS, *m. pl.* (*Wo-li*). *ou* VOLINS, Hauptäste (*m. pl.*) gebrochener Bäume.

VOLITION, *f.* (*Wo-li-sziong*). *Philos.* Willensäußerung, *f.* Wollen, *n.*

VOLNAY, *m.* (*Wol-nä*). Volnay-Wein, *m.*

VOLONTAIRE, *adj.* (*Wo-long-tär*). freiwillig; *entêté*: eigenwillig, eigensinnig. || *m.* der Freiwillige, *adj sub.* Volontär, *m*; — d'un an, der einjährige Freiwillige, *adj. sub*; *personne entêtée*: eigensinniges Geschöpf; *fam.* kleiner Eigensinn.

VOLONTAIREMENT, *adv.* (*Wo-long-tär-mang*). freiwillig, aus freien Stücken; *avec intention*: absichtlich.

VOLONTARIAT, *m.* (*Wo-long-ta-ri-a*). *Mil.* einjähriger Freiwilligendienst.

VOLONTÉ, *f.* (*Wo-long-té*). Wille, *m.* Willensäußerung, *f*; faire sa —, nach seinem Willen handeln; force de —, Willenskraft, *f*; n'avoir pas de —, keinen eigenen Willen, keine eigene Meinung haben; avoir une — forte, une grande —, eine große Willensstärke besitzen; avoir la — (de bien faire), willens sein, gesonnen sein zu...; n'en faire jamais qu'à sa —, aimer à faire ses —s, nur nach seinem Kopfe handeln; *fantaisie*: Belieben, *n.* Gefallen, *n*; *caprices*: Laune, *f.* Grillen, *f pl*; à —, nach Belieben, nach Gutdünken; billet payable à —, bei Sicht zahlbarer Wechsel; dernières —s, letzter Wille; acte de dernière —, Testament, *n*; être plein de bonne —, den besten Willen haben; homme de bonne —, gutwilliger Mensch; *zélé*: dienstwilliger Mensch.

VOLONTIERS, *adv.* (*Wo-long-tié*). gern, willig, *facilement*: leicht; *fréquemment*: häufig, gewöhnlich; le plus —, am liebsten.

VOLSQUES, *m. pl.* (*Wolsk'*). *Géogr.* Volsker, *m. pl.*

VOLTAÏQUE, *adj.* (*Wol-ta-ik'*). voltaisch, galvanisch, pile —, galvanische Batterie.

VOLTAIRIANISME, *m.* (*Wol-ta-ri-a-nism'*). Voltairianismus, *m.* Schule (*f.*) Voltaires.

VOLTAÏSME, *m.* (*Wol-ta-ism'*). *Phys.* Galvanismus, *m.* Voltaismus, *m.*

VOLTE, *f.* (*Wolt'*). rasche Wendung; *Man.* Kreislauf, *m.* Kreisritt, *m.*; mettre sur les —s, die Volte machen lassen (d).

VOLTÉ, ÉE, *adj.* (*Wol-té*). *Blas.* doppelt.

VOLTE-FACE, *f.* (*Wolt'-fas'*). halbe Wendung, Kehrtwendung, *n*; faire — Kehrt machen.

VOLTER, *n.* (*Wol-té*). *Escr.* voltiren, eine Volte machen.

VOLTI, *interj.* (*Wol-ti*). *Mus.* — subito, wende schnell um.

VOLTIGE, *f.* (*Wol-ti-j'*). *corde*: Springseil, *n*; *Gymn.* Seiltänzer-Kunststück, *n.*

Tanz (m.) auf dem Schlappseile; *Man.* Voltigiren, *n.*

VOLTIGEANT, ANTE, *adj.* (*Wol-ti-jang*). flatternd, umherflatternd.

VOLTIGEMENT, *m.* (*Wol-ti-j'-mang*). Flattern, *n*; *Gymn.* Voltigiren, *n.*

VOLTIGER, *n.* (*Wol-ti-jé*). 1. *voler*: flattern, herum-flattern; *fig.* schwanken, gaukeln; — au gré des vents, im Winde flattern. | 2. *Man.* voltigiren; *courir*: zu Pferde herum-streifen*, *Gymn.* auf dem Seile tanzen.

VOLTIGEUR, *m.* (*Wol-ti-jor*). *Gymn.* Kunstspringer, *m.* Seiltänzer, *m*; *Man.* Kunstreiter, *m*; *soldat*: Voltigeur, *m.* Füselier, *m.* (*pl.* —s); de —, Schützen..., Voltigeur...; compagnie de —s, Schützencompagnie, *f.* || —s, *m. pl. Zool.* Flatterthiere, *n. pl.* || —euse, *f.* Kunstspringerin, *f.* Seiltänzerin, *f.* || *adj. Zool.* mit Flatterfüßen versehen*.

VOLUBILAIRE, *f.* (*Wo-lü-bi-lär'*). *Bot.* Volubilarie, *f.*

VOLUBILE, *adj.* (*Wo-lü-bil'*). *Bot.* windend; *fig.* veränderlich, wankelmüthig. || —s, *f. pl.* windende Schlingpflanzen, *f. pl.*

VOLUBILIS, *m.* (*Wo-lu-bi-lisz*). *Bot.* Winde, *f.*

VOLUBILITÉ, *f.* (*Wo-lu-bi-li-té*). 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit, *f.* | 2. *en parlant*: schnelles Sprechen, Geläufigkeit (*f.*) im Sprechen, Zungenfertigkeit, *f*; avoir une grande —, eine allzugeläufige Zunge haben; *fam.* ein gutes Mundwerk haben.

VOLUBLE, *adj.* (*Wo-lubl'*). leicht drehbar; *Bot.* windend, *voy.* VOLUBILE.

VOLLE, *f.* (*Wo-le'*). Einschußspule, *f.*

VOLUME, *m.* (*Wo-lüm'*). 1. Volumen, *n.* Umfang, *m.* *grandeur*: Größe, *f*; *contenu*: Rauminhalt, *m*; *masse*: Masse, *f.* d'un grand —, umfangreich, *Geom.* Inhalt, *m*; *de la voix*: Kraft, *f.* Umfang, *m.* | 2. *livre*: Band, *m.*

VOLUMÈTRE, *m.* (*Wo-lü-mätr'*). Instrument (*n.*) zum Messen des Volumens.

VOLUMÉTRIQUE, *adj.* (*Wo-lü-mé-trik'*). Meß..., Volumen....

VOLUMINEUX, EUSE, *adj.* (*Wo-lu-mi-no*). 1. voluminös, umfangreich, *épais*: dick, *fort*: stark†; *grand*: groß†. | 2. *en plusieurs tomes*: vielbändig, (auteur) —, fruchtbar.

VOLUPTÉ, *f.* (*Wo-lu-pté*). Wollust, *f*; *de l'âme*: Wonne, *f.* Wonnegefühl, *n*; *des sens*: Sinnenlust, *f*; plein de —, wonnig.

VOLUPTUAIRE, *adj.* (*Wo-lü-ptu-är'*). zum Vergnügen dienend, Luxus....

VOLUPTUEUSEMENT, *adv.* (*Wo-lu-ptu-ös'-mang*). wollüstig, üppig.

VOLUPTUEUX, EUSE, *adj.* (*Wo-lu-ptu-o*). wollüstig, üppig, zur Wollust reizend. || *m.* Lüstling, *m.* Wollüstling, *m.* der Wollüstige, *adj. sub.*

VOLUPTUOSITÉ, *f. voy.* VOLUPTÉ.

VOLUTE, *f.* (*Wo-lüt'*). *Arch.* Spirale, *f.* Schnörkel, *m*; *Serr.* Schnecke, *f*; *Zool.* Walzenschnecke, *f*; — conique, Kegelschnecke, *f.*

VOLUTÉ, ÉE, *adj.* (*Wo-lu-té*). *H. nat.* schneckenförmig, spindelförmig.

VOLUTER, *n.* (*Wo-lu-té*). 1. Voluten bilden, sich schneckenförmig winden*. || 2. *a.* auf-spulen, von einer Spindel winden*.

VOLVA, *m.* (*Wol-wa*). ou VOLVE, *f.* *Bot.* Wulsthaut, *f.* Volva, *f.*

VOLVACÉ, ÉE, *adj.* (*Wol-wa-szé*). wulstartig, abgerundet.

VOLVÉ, ÉE, *adj.* (*Wol-wé*). *Bot.* Wulst..., mit einer Wulsthaut versehen.

VOLVOCE, *m.* (*Wol-wosz'*). *Zool.* Kugelthierchen, *n.*

VOMER, *m.* (*Wo-mär*). *Anat.* Pflugscharbein, *n*; *Zool.* Meerhahn, *m.* Silberfisch, *m.*

VOMI, IE, *pp.* (*Wo-mi*). ausgeworfen, ausgespieen.

VOMICINE, *f. Chim. voy.* BRUCINE.

VOMIQUE, *adj. f.* (*Wo-mik'*). *Pharm.* Brech...; noix —, Brechnuß, *f.* || *f. Méd.* Eitersack, *m.*

VOMIQUIER, *m.* (*Wo-mi-kié*). *Bot.* Brechnußbaum, *m.*

VOMIR, *a.* (*Wo-mir*). brechen*, ausbrechen*, speien*, sich erbrechen*, sich übergeben*; envie de —, Uebelkeit, *f*; *fig.* cela fait —, cela est à faire —, das ist zum Brechen; faire —, zum Erbrechen bringen*; se faire —, ein Brechmittel ein-nehmen*; *pop.* — tripes et boyaux, sich die Seele aus dem Leibe brechen*; — (feu et flammes), speien*, aus-speien*; *des injures*: aus-stoßen*; *Mar.* — l'étoupe, das Werg aus den Nähten heraus-drängen.

VOMISSEMENT, *m.* (*Wo-misz'-mang*). *Méd.* Brechen, *n.* Uebergeben, *n.* Erbrechen, *n.* Speien, *n*; — de sang, Blutspucken, *n*; avoir des —s, être pris de —, sich übergeben*, sich erbrechen*; *chose vomie*: das Ausgebrochene, *adj. sub.*

VOMITIF, IVE, *adj.* (*Wo-mi-tif*). Brech..., Erbrechen erregend, poudre —ive, Brechpulver, *n*; remède —, Brechmittel, *n.* || *m.* Brechmittel, *n.* Vomitiv, *n.*

VOMITOIRE, *m.* (*Wo-mi-toar'*). Brechmittel, *n*; *H. rom.* Vomitorium, *n.* Theaterausgang, *m.*

VOMITURITION, *f.* (*Wo-mi-tu-ri-sziong*). *Méd.* Würgen, *n.* Brechreiz, *m.*

VOQUER, *a.* (*Wo-ke*). ou VOGUER. *Pot.* den Thon kneten.

VORACE, *adj.* (*Wo-rasz'*). gefräßig, heißhungrig; (appétit) —, unersättlich. || *m.* Fresser, *m.* Vielfraß, *m* || *f.* Fresserin, *f.*

VORACITÉ, *f.* (*Wo-ra-szi-té*). Gefräßigkeit, *f.* Freßgier, *f*; avec —, gierig, heißhungrig.

VORTICELLE, *f.* (*Wor-ti-szäl'*). *Zool.* Wirbelthierchen, *n.* Glockenthierchen, *n.*

VOS, *voy.* VOTRE.

VOSGES, *m. pl.* (*Woh-j'*). *Géogr.* die Vogesen, *f. pl.* der Wasgau, Wasgenwald, *m.*

VOSGIEN, IENNE, *adj.* (*Woh-jiang*). aus den Vogesen. || *m.* Wasgauer, *m.* || —ienne, *f.* Wasgauerin, *f.*

VOTANT, ANTE, *adj.* (*Wo-tang*). abstimmend. || *m. et* —ante, *f.* der *ou* die Stimmende, *adj. sub.*

VOTATION, *f.* (*Wo-ta-sziong*). Abstimmung, *f.* Voten, *n.*

VOTE, *m* (*Wot'*). 1. *action*: Abstimmen, *n.* Abstimmung, *f*; — par ordre, Abstimmen (*n.*) nach Ständen; au —, beim Abstimmen; — (de l'impôt), Abstimmung (*f.*) über (A). | 2. *voix*: Votum, *n.* Stimme, *f*; donner son —, seine Stimme ab-geben*.

VOTER, *n.* (*Wo-té*). stimmen, ab-stimmen, — pour qn. jem. (D) seine Stimme geben*; aller —, zur Abstimmung gehen*. || *a.* votiren, stimmen, ab-schließen*; *adopter*: an-nehmen*.

VOTIF, IVE, *adj.* (*Wo-tif*). *Relig.* Votiv..., angelobt; tableau —, Votivbild, *n*; messe —ive, Gelübdemesse, *f.*

VOTRE, *adj. poss.* (*Wo-tr'*). Euer, Eure, Euer, *par politesse*: Ihr, Ihre, Ihr; — mère, Ihre Mutter; — Majesté, Eure Majestät, Ew. Majestät; — Excellence, Ihre Excellenz; Mr — père, Ihr Herr Vater.

VÔTRE, *pron. poss.* (*Woh-tr'*). le —, la —, der, die, das Eurige, der, die, das Ihrige, der, die, das Ihre; les —s, die Eurigen, die Ihrigen, die Ihren; mon livre et le —, mein und Euer Buch; je suis bien le —, ich bin ganz der Ihrige; (ces objets) sont —s, gehören Ihnen, sind die Ihrigen. || *m. ce qui vous appartient*: das Eurige, das Ihrige; mettez-y un peu du —, thuen Sie etwas von dem Ihrigen hinzu. || les —s, *ceux qui vous sont proches*: die Ihrigen, *adj. sub.* Ihre Angehörigen, *adj. sub*; je suis des —s, ich gehöre Ihrer Partei an; *fam.* vous faites des —s, Ihr macht da schöne Streiche.

VOUÉ, ÉE, *pp.* (*Wu-é*). gewidmet; *consacré*: geweiht.

VOUÈDE, *f.* (*Wu-äd'*). *Bot.* Waid, *m.*

VOUER, *a.* (*Wu-é*). widmen; *consacrer*: weihen; *promettre*: geloben, angeloben. || se —, *r.* sich widmen (D), *se consacrer*: sich weihen (D).

VOUGE, *m.* (*Wu-j'*). *Agr.* langstielige Hippe; *Chass.* Saufpieß, *m*; *Mil.* zweischneidige Hellebarde.

VOUGIER, *m.* (*Wu-jé*). *Mil.* Hellebardier, *m.*

† **VOULOIR,** *a.* (*Wu-loar*). 1. wollen*; *avoir envie, désirer*: mögen*, *devoir*: sollen*; *avoir l'intention*: beabsichtigen, die Absicht haben; *être décidé de*: gesonnen sein; sans le —, unabsichtlich, ohne es zu wollen; *sans intention*: absichtslos; où voulez-vous aller? wohin wollen Sie? *fam.* où voulez-vous en venir? wo wollen Sie hinaus? que veut dire ce mot? was bedeutet dieses Wort? que veut dire cela? qu'est-ce que cela veut dire? was heißt dies? was soll dies bedeuten *ou* heißen? que veut-il dire par là? was meint er damit? il n'en veut rien faire? er will es durchaus nicht thun | 2. *ordonner*: gebieten*, wollen*; *commander*: befehlen*, *exiger*: fordern, verlangen; *prétendre*: behaupten; *souhaiter*: wünschen; *demander*: verlangen, begehren, fordern; — entrer, hinein-wollen*; — sortir, hinaus-wollen*; — traverser, durchwollen*; — partir, fort-wollen*; je voudrais, ich möchte, que voulez-vous? was wollen *ou* verlangen Sie? que voulez-vous dire? was meinen Sie? was wollen Sie sagen? que voulez-vous que j'y fasse, was kann ich dazu thun*; — avoir, haben wollen*, — de qn, jem. (A) mögen*; que voulez-vous de ce cheval? wie viel wollen Sie für (A), was kostet (N); je n'en veux pas, ich mag es nicht; ce que vous voudrez, was Sie wollen; je voudrais bien savoir si..., ich möchte wohl wissen ob...; (il vous aura) tout ce que vous voudrez, Alles was Sie wünschen *ou* verlangen, comme on voudra, nach Belieben, quand vous voudrez, wann Sie wollen, wenn es Ihnen beliebt le malheur a voulu que..., das Unglück wollte daß...; (ce malade) veut beaucoup de soins, muß mit großer Sorgfalt behandelt werden, (cette plante) veut du soleil, verlangt in einem sonnigen Orte zu stehen, wächst nur in einem sonnigen Orte; ce qu'il veut, il le veut, wenn er etwas will, so bleibt er dabei; Dieu le veuille, Gott wolle es; ce que le peuple veut, Dieu le veut, Volksstimme, Gottesstimme, ce que femme veut, Dieu le veut, was die Frau will, das muß geschehen. | 3. *consentir*: mögen*, wollen*, ein-willigen; *avoir la bonté de*: die Güte haben zu..., belieben zu...; Dieu le veuille, Gott wolle es, (le roi) a bien voulu, hat geruht; que veux-tu? was willst du? je veux bien, ich will wohl, je le veux bien, ich will es wohl, ich bin es zufrieden; *soit*: meinetwegen; on a bien voulu, *on a consenti*: man hat zugegeben, man hat erlaubt; si vous voulez bien, *si cela vous fait plaisir*: wenn es Ihnen beliebt *ou* beliebig ist; veuillez bien, wollen Sie gefälligst; veuillez m'écouter, hören Sie mich gefälligst an, belieben Sie mich anzuhören; veuillez entrer, belieben Sie sich hereinzubemühen; j'espère que vous voudrez bien m'en donner avis, ich hoffe Sie werden die Güte haben mich davon zu benachrichtigen *ou* in Kenntniß zu setzen; je ne veux pas de cela, *je ne consens pas*: das leide ich nicht; voulez-vous bien vous taire, werden Sie bald still sein, schweigen Sie still; qu'il le veuille ou non, er mag wollen oder nicht; veuillez agréer mes salutations les plus empressées, genehmigen Sie meine aufrichtigsten Grüße *ou* den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung; (cet emploi lui a été offert), il n'en a pas voulu, er hat es ausgeschlagen. | 4. *admettre*: an-nehmen*, ein-räumen, zu-geben*; *supposer*: voraus-setzen; *permettre*: erlauben; ne pas —, nicht zu-lassen*, nicht annehmen wollen*; *refuser*: ab-schlagen*; je veux bien qu'il en soit ainsi, angenommen daß *ou* gesetzt daß dem so sei...; je ne veux pas que (mes élèves causent en classe), ich erlaube nicht, ich gebe nicht zu daß... | 5. — du bien à qn, jem. (D) geneigt sein, jem. (D) wohl wollen*, jem. (D) Gutes wünschen; — du mal à qn, jem. (D) abgeneigt sein, jem. (D) übel wollen*, jem. (D) abhold sein, jem. (D) Uebles an-wünschen, en —, *s'irriter contre*: jem. (D) zürnen; *garder rancune*: es jem. (D) verdenken* *ou* verargen; en — à qn, etwas gegen jem. (A) haben, jem. (D) gram sein, jem (D) zu Leibe wollen*; *avoir des prétentions sur qn*: auf jem. (A) Absichten haben, je ne sais pas ce qu'il me veut, ich weiß nicht was er von mir will; à qui en veut-il? wem zürnet er? je lui en veux (d'avoir fait cela),

ich bin böse auf ihn daß..., ich verdenke es ihm daß...; en — à tout le monde, etwas gegen jeden Menschen *ou* alle Welt haben, es auf alle Welt abgesehen haben; à qui en voulez-vous? *à qui faites-vous allusion*. Wem soll das gelten? que me voulez-vous? was wollen Sie von mir? pourquoi m'en voulez-vous? warum sind Sie mir böse? en — à qch, trachten nach (D), il en veut à notre vie, er trachtet nach unserm Leben; s'en —, auf sich selbst böse sein; je m'en veux (d'avoir d t cela), es thut mir Leid, ich mache mir Vorwürfe. | 6. etre bien voulu chez qn, wohl gelitten sein bei (D), gern bei jem. (D) gesehen sein. ‖ 7. **m.** Wollen, *n.* Wille,*m*; bon —, guter Wille; mauvais —, Böswilligkeit, *f.* böser Wille; le pouvoir et le —, das Vermögen und der Wille, das Wollen und das Können.

VOULU, UE, *pp.* (*Wu-lü*). gewollt, wollen; *approprié* : geeignet; *exigé* : erforderlich; *demandé* : verlangt; *nécessaire*: nöthig, gehörig; *prescrit* : vorgeschrieben; *réglementaire* : vorschriftsmäßig; (forme) —ue, gehörig; *Mil.* en forme —ue, etatsmäßig; *fait avec intention* : absichtlich; *accueilli* : aufgenommen; *ouï* : gehört, vernommen; *vu* : gesehen, *supporté* : gelitten, *cherché* : gesucht; bien —, gern gesehen *ou* gelitten.

VOUS, *pron. pers.* (*Wu*). Ihr; à —, Euch, *par politesse* : Sie; à —, Ihnen; *rég. direct*: Sie; *pron. réfléchi*. sich;— — trompez, Sie irren sich; est-ce à — ce livre? gehört dieses Buch Ihnen? je suis tout à —, ich bin Ihnen ganz ergeben.

VOUSIEU, *m.* (*Wu-sioe*). *Zool.* Haselmaus, *f.*

VOUSSOIR, *m.* (*Wu-ssoar*). *ou* VOUSSEAU, *Arch.* Gewölbestein, *m.*

VOUSSOYER, *a.* (*Wu-ssoa-ie*). siezen, Sie zu jemand sagen.

VOUSSURE, *f.* (*Wu-ssür*). *Arch.* Bogenrundung, *f.* Wölbung, *f.* Rundung, *f.*

VOÛTE, *f.* (*Wuht'*). *Arch.* Gewölbe, *n*; *voussure* : Rundung, *f.* Wölbung, *f.* Höhlung, *f*; de —, Wölb←«, Gewölb←«; en forme de —, gewölbt; à double —, doppeltgewölbt; clef de —, Schlußstein, *m*; épaisseur de —, Wölbstärke,*f*; — du ciel, — azurée, — céleste, Himmelsgewölbe, *n*; *Anat.* — du crâne, obere Schädelwölbung; — palatale, Gaumenbogen, *m*; — de verdure, Laubdach, *n.* Laube, *f*; *Brass.* — de la touraille, Saisel, *m*; — du fer à cheval, Rundung (*f.*) des Hufeisens; — en limaçon, Schneckengewölbe, *n*; — ogivale, Spitzenbogengewölbe, *n*; — en plein cintre, Rundbogengewölbe, *n*; *Mar.* Gilling, *f.*

VOÛTÉ, ÉE, *pp* (*Wuh-té*). gewölbt, gerundet; *baissé* : gebückt, (dos) —, gekrümmt; — (par l'âge), gekrümmt; être —, einen krummen Rücken haben.

VOÛTER, *a.* (*Wuh-té*). *Arch.* wölben; *courber* : beugen, krümmen; — en tas de charge, kragsteinartig wölben; *Maréch.* — un fer, ein Hufeisen krümmen. ‖ se —, *r.* sich wölben, sich krümmen; *fig.* einen krummen Rücken bekommen*, krumm werden*.

VOÛTIS, *m.* (*Wu-ti*). *Mar.* Gillingen, *m. pl.*

VOUTZ, *m. voy.* WOOTZ.

VOVEIDE, *f. voy.* GUÈDE.

VOYAGE, *m.* (*Woa-ia-j'*). 1. **Reise,** *f.* n; *à pied* : Wanderung, *f*; *traversée* : Fahrt, *f*; *en troupe* : Zug, *m*; — d'agrément, Vergnügungsreise, *f*; — d'affaires, Geschäftsreise, *f*; — circulaire, Rundreise,*f*; — d'aller et retour, Hin- und Rückreise, *f*; *à cheval* : Reise (*f.*) zu Pferd; — aérien, Luftreise, *f*; — de vacances, Ferienreise, *f*; *fig.* — de la vie, Lebensreise, *f*; — en Italie, Reise (*f.*) nach Italien; de —, Reise←«; frais de —, Reisekosten, *f. pl*; faire des —s, reisen; être du —, mit-reisen, être en —, verreist sein; être souvent en —, oft verreisen; bon — ! glückliche Reise! | 2. *description* : Reisebeschreibung, *f*; — pittoresque, illustrirte Reisebeschreibung. | 3. *séjour* : Aufenthalt, *m.* | 4. *allée et venue*: Gang, *m*; *d'un portefaix* : Last, *f*; *d'un charretier* : Fuhre, *f*; j'ai fait vingt —s chez lui, ich bin zwanzigmal zu ihm gegangen, gelaufen *ou* gefahren, etc.

VOYAGEABLE, *adj.* (*Woa-ia-jabl'*). bereisbar, befahrbar.

VOYAGER, *n.* (*Woa-ia-jé*). reisen; *faire un voyage* : eine Reise machen, auf Reise gehen*; *parcourir* : bereisen (A), umherreisen in (D), — à pied, wandern; *parl. des oiseaux* : ziehen*; *Chass.* wandern; — en Suisse, durch die Schweiz reisen; il a beaucoup voyagé, er ist weit in der Welt herumgereist; *Com.* — pour une maison, für ein Haus reisen.

VOYAGEUR, *m. et* EUSE, *f.* (*Woa-ia-jœr*). der *ou* die Reisende. *adj. sub*; *d'une diligence, d'un bateau* : Passagier, *m*; — de commerce, der Handlungsreisende, *adj. sub*; *d'un hôtel* : Gast, *m*; — à pied, der Fußreisende. *adj. sub.* ‖ *adj.* Reise←«, reisend, Wander←«, wandernd; animaux —s, Wanderthiere, *n pl*; oiseau —, Zugvogel, *m*; pigeon —, Brieftaube, *f*; *Com.* commis —, der Handlungsreisende, *adj. sub*; *qui aime à voyager*: reiselustig.

VOYANT, ANTE, *adj.* (*Woa-iang*). 1. sehend; *qui se voit de loin* : weitsichtig. | 2. *Vétér.* kurzsichtig. | 3. *parl. des couleurs* : grell, schreiend. ‖ 4. *m.* Prophet, *m.* Seher, *m.* | 5. *d'un niveau* : Nivellirscheibe, *f*; *Méc.* Nivellirfernrohr, *n.*

VOYE, *f.* (*Woa'*). *Pêch.* Netzkoje, *f.*

VOYELLE, *f.* (*Woa-iel'*). Vokal, *m.* Selbstlauter, *m*; — adoucie, Umlaut, *m*; — nasale, Nasenlaut, *m*; points —s, Vokalpunkte, *m. pl.*

1. **VOYER,** *adj.* (*Woa-ié*). Weg←«, Straßen←«: agent —, Straßenaufseher,*m.*

2. **VOYER,** *a.* beuchen.

VOYETTE, *f.* (*Woa-iet'*). Laugenbutte, *f.*

VOYEUR, *m. et* EUSE, *f.* (*Woa-iœr*). 1. der *ou* die Zuschauende. *adj. sub.* ‖ 2.*m.* *tabouret*: (Art) Fußbänkchen, *n.* Schemel, *m.*

VOYOU, *m.* (*Woa-iu*). Straßenjunge, *m.* Gassenbube, *m.* Bummler, *m.* ‖ *adj.* pöbelhaft.

VRAC, *m.* (*Wrak*). *ou* VRAGUE *et* VRAQUE, *Mar.* Unordnung, *f*; en —, durcheinander; chargement en —, unverpackte Ladung; *Pêch.* harengs en —, Wrackheringe, *m. pl.*

VRAI, VRAIE, *adj.* (*Wra*). 1. **wahr;** *réel* : wahrhaftig, wirklich; *parl. des choses* : echt; *conforme à la vérité* : der Wahrheit gemäß, wahrheitsgemäß; *véridique* : wahrhaft; *parl. des choses* : ungekünstelt; *sincère* : aufrichtig; *exact* : genau; *fidèle* : treu; *juste* : richtig; (ami) —, — (ami), treu; (historien) —, wahr, treu; (vin) —, ungefälscht, ungekünstelt; (pierre) vraie, ächt, n'est-ce pas —? n'est-il pas —? nicht wahr, ist's nicht wahr? pas —? nicht wahr? il est — que..., es ist wahr daß..., in der That; il n'en est pas moins — que..., nichts desto weniger ist es wahr daß..., so viel ist gewiß daß...; à dire —, die Wahrheit zu sagen; il est — de dire que..., es ist wahr daß..., freilich, allerdings, dessen ungeachtet; aussi — que le soleil nous éclaire, so wahr die Sonne uns bescheint, so wahr wir Alle sterben müssen*; *fam.* — (je ne le peux pas), aufrichtig gestanden *ou* gesprochen. | 2. *unique* : einzig; *essentiel* : wesentlich, eigentlich, wirklich; *convenable* : passend, schicklich, recht; la vraie cause, le — motif, der eigentliche Grund, die wahre Ursache; expression vraie, naturwahrer Ausdruck. ‖ 3. *adv.* wahr, richtig; *excl.* —! (elle ne me plait pas,) offengestanden! ‖ 4. *m.* das Wahre. *adj. sub*; *vérité* : Wahrheit, *f*; *réalité* : Wirklichkeit, *f*; *ce qui est juste* : das Richtige, *adj. sub*; au —, der Wahrheit gemäß, nach der Wahrheit; être dans le —, Recht haben, das Richtige getroffen haben, im Wahren sein; *ne pas se tromper* : sich nicht irren, s'écarter du —, von der Wahrheit ab-gehen*.

VRAIMENT, *adv.* (*Wrä-mang*). wahrlich, wahrhaftig; *en réalité* : wirklich, in der That; — oui, gewiß, führwahr.

VRAISEMBLABLE, *adj.* (*Wra-ssang-blabl'*). wahrscheinlich, non —, unwahrscheinlich. ‖ *m.* das Wahrscheinliche, *adj. sub.*

VRAISEMBLABLEMENT, *adv* (*Wra-ssang-blabl'-mang*). wahrscheinlich, *probablement* : vermuthlich.

VRAISEMBLANCE, *f.* (*Wrä-ssang-blang-ss'*). Wahrscheinlichkeit, *f*, selon toute —, aller Wahrscheinlichkeit nach, sans —, unwahrscheinlich.

VRÉDELÉE, *f.* (*Wréd'-lé*). *Pêch.* Stangennetz, *n.*

VREILLE, *f.* (*Wrä-(iö)*. *ou* VRILLÉE, *f. Bot.* Ackerwinde, *f.*

VRILLE, *f.* (*Wril-(iö)*. Zwickbohrer,*m*; *Tonn.* Zapfenbohrer, *m*; *Mil.* — à canon, Bohrpfriem *n.* *n*; *Bot.* Gabel, *f.* Ranke, *f.* en forme de —, spiralförmig; *Bot.* rankenförmig.

VRILLÉ, ÉE, *pp.* (*Wril-ié*). durchbohrt; *Bot.* gabelig, rankig, mit einer Gabel versehen, Ranken←«.

VRILLER, *n.* (*Wril-ié*). 1. schraubenartig steigen*, sich schlängeln um (A), sich um seine Achse winden*. ‖ 2. *a.* an-bohren.

VRILLERIE, *f.* (*Wril-(iö)-ri'*). Bohrerhandwerk, *n*; *atelier* : Bohrerschmiede, *f*; *marchandises* : Bohrwaare, *f.*

VRILLETTE, *f.* (*Wril-iet'*). *Zool.* Klopfkäfer, *m.* Bohrkäfer, *m.*

VRILLIER, *m.* (*Wril-ie*). Bohrschmied, *m.*

VRILLIFÈRES, *m.pl.* (*Wril-i-fär'*). *Bot.* wickelrankige Pflanzen, *f. pl.*

VRILLON, *m.* (*Wril-iong*). kleiner Zwickbohrer *ou* Nagelbohrer.

VU, VUE, *pp.* (*Wü*). 1. *voy.* VOIR, gesehen; *considéré* : betrachtet, angesehen, *pris* : genommen; *accepté* : angenommen, aufgenommen; *observé* : beobachtet; *visé* : visirt. ‖ 2. **prép.** nach Einsicht (G), nach Durchsicht (G); *en considération de* : in Betracht (G), in Erwägung (G), in Rücksicht auf (A); *d'après* : nach (A); — que, da, weil, in Erwägung daß..., weil ja. ‖ 3. *m.* Einsicht, *f.* Sehen, *n*; *examen* : Prüfen, *n.* Prüfung, *f*; *visa* : Visa, *n*; apposer son —, visiren; — d'un arrêt, Anführung (*f.*) der Beweggründe, au — de..., im Angesicht (G); au — et au su de tout le monde, vor der ganzen Welt, vor Aller Augen; sur le — de, nach Einsicht des *ou* der.

VUE, *f.* (*Wü'*). 1. *sens*: **Gesicht,** *n*; *Relig.* Anschauung, *f.* Anschauen, *n*; avoir la — courte, kurzsichtig sein; **avoir la — longue,** langsichtig sein; longue-—, *lunette* : Fernrohr, *n*; champ de —, Gesichtsfeld, *n*; (connaître qn.) de —, von Ansehen, dem Ansehen nach; perdre qn. de —, jem. (A) aus den Augen verlieren*, avoir la — sur qn, ein wachsames Auge auf jem. (A) haben, jem. (A) nicht aus den Augen verlieren*; garder qn. à —, jem (A) scharf *ou* streng bewachen; *surveiller* jem. (A) scharf beobachten; *yeux* : Augen, *n. pl*; *regard* : Blick, *m*; doué de seconde —, Doppelseher,*m*; *parl. d'une femme* : Doppelseherin, *f*; double —, seconde —, Doppelsichtigkeit, *f*; avoir la — bonne *ou* longue, gut sehen*, gute Augen haben; — égarée, irre Blicke, *m. pl*; jeter la — sur qch, die Augen auf etw. (A) werfen*; ma — ne porte pas jusque là, so weit reicht mein Gesicht nicht; en —, vor Augen; être en —, sichtbar sein; (les deux armées) étaient en —, standen einander gegenüber; (la terre) était en —, war sichtbar, lag vor uns, lag uns im Angesicht; *en montre* : zur Schau; mettre en —, zur Schau aus-stellen; se mettre en — de..., die Augen auf sich ziehen*; laisser qch. en —, etw (A) offen liegen lassen*, (grandir) à — d'œil, zusehends; (juger) à — d'œil, nach dem Augenmaß; à perte de —, unabsehbar; *fam. sans fin* : endlos; à la premiere —, auf den ersten Blick; *Mus.* (jouer qch.) à première —, vom Blatte weg. | 2. *examen* : Anblick, *m*; *aspect* : Ansehen, *n.* Besehen, *n*; la — n'en coûte rien, das Ansehen kostet nichts, jeder hat das Recht es anzusehen; à cette —, bei diesem Anblick; à sa —, sobald er (*ou* sie) ihn (*ou* sie) sah, à la — de..., im Angesicht (G), im Anblick (G), à la — de tout le monde, vor aller Welt, *Mar.* (mouiller) à — de terre, im Angesichte des Landes. | 3. *manière de considérer* : Ansehen, *n.* Ansicht, *f*; — de face, Frontansicht, *f.* Vorderansicht, *f*; — de côté, Seitenansicht, *f*; à — de nez, ungefähr, à — d'oiseau, in der Vogelperspektive. | 4. *Banq.* Sicht, *f*; à —, auf Sicht, a vista; à 8 jours de —, 8 Tage nach Sicht; payer à —, nach Sicht *ou* auf

Sicht zahlen. | 5. *perspective* : Aussicht, *f.* Fernsicht, *f;* point de —, Aussicht, *f; fig.* Standpunkt, *m; but* : Zielpunkt, *m;* a son point de —, von seinem Standpunkte aus; — de tous côtés, Rundsicht, *f;* (maison) située en belle —, schön gelegen; être en belle —, schön liegen*; avoir la — sur la campagne, die Felder vor sich sehen*; j'ai — sur un jardin, meine Fenster gehen auf einen Garten aus; *plan* : Plan, *m.* Ansicht, *f;* — d'ensemble, Uebersicht, *f.* | 6. *intention* : Absicht, *f; but* : Entwurf, *m; considération* : Rücksicht, *f;* (nourrir, avoir) de grandes —s, große Pläne, große Entwürfe; avoir qch. en —, etw. (A) beabsichtigen, etw. (A) zur Absicht haben; avoir des —s pour qn, es gut mit jem. (D) meinen; en — de..., in Hinsicht auf (A), in Aussicht auf (A); en — de (ses services), in Betracht auf (A). | 7. *fenêtre* : Fenster, *n; ouverture* : Oeffnung, *f; jour* : Lichtfenster, *n;* — dérobée, Hechtlicht, *n;* — morte, nicht zu öffnendes Fenster. | 8. *Arm.* Kerbe, *f.* Kimme, *f.*

VULCAIN, *m.* (*Wül-käng*). *Myth.* Vulkan, *m.* Gott (*m.*) des Feuers; *Poët.* Feuer, *n; Zool.* Admiral, *m.*

VULCANALES, *f.pl.* (*Wül-ka-nal'*). *H. anc.* Vulkanfeste, *n. pl.*

VULCANICITÉ, *f. voy.* VOLCANICITÉ.

VULCANIEN, IENNE, *adj.* (*Wül-ka-niäng*). vulkanisch, plutonisch; *Myth.* auf Vulkan bezüglich; *H. anc.* îles —iennes, liparische Inseln, *f. pl.*

VULCANIQUE, *adj. voy.* VOLCANIQUE.

VULCANISATION, *f.* (*Wül-ka-ni-sa-sziong*). Vulkanisirung, *f.* Einschwefeln, *n.*

VULCANISER, *a.* (*Wül-ka-ni-se*). vulkanisiren, ein-schwefeln.

VULCANISME, *m.* (*Wul-ka-nism'*). *Géol.* Vulkanismus, *m.*

VULCANISTE, *m.* (*Wul-ka-nist'*). Vulkanist, *m.*

VULCANITE, *m.* (*Wul-ka-nit'*). gefärbter, vulkanisirter Kautschuck.

VULGAIRE, *adj.* (*Wul-gar'*) **gemein**, allgemein; *usuel* : üblich, gewöhnlich; *trivial* : grob, alltäglich; *bas* : niedrig, opinion —, Volksmeinung, *f;* langue —, Volkssprache, *f; langue vivante* : lebende Sprache; (âme) —, gemein; (homme) —, alltäglich; (naissance) —, niedrig; grec—, das Neugriechische, *adj. sub.* || *m.* das gemeine Volk, der große Haufe, Pöbel, *m;* le — des artistes, der Künstlertroß; *ce qui est* — : das Gemeine, *adj. sub;* tomber dans le —, gemein werden*.

VULGAIREMENT, *adv.* (*Wul-gär'-mang*). gemeinhin; — parlant, in der Sprache des gemeinen Lebens; *trivialement*. gemein, niedrig.

VULGARISATEUR, TRICE, *adj.* (*Wul-ga-ri-sa-'or*). gemeinverständlich machend. || *m.* Verbreiter, *m.* Verallgemeiner, *m.*

VULGARISATION, *f.* (*Wul-ga-ri-sa-sziong*). Verallgemeinerung, *f.* Verbreitung, *f.* Verallgemeinern, *n.*

VULGARISER, *a.* (*Wul-ga-ri-sé*). gemein machen, in das Gemeine herab-ziehen*; *répandre* : verbreiten, unter das Volk bringen*, popularisiren. || se —, *r.* gemein werden*.

VULGARITÉ, *f.* (*Wul-ga-ri-te*). Gemeinheit, *f.*

VULGATE, *f.* (*Wul-gat'*). *Relig.* Vulgata, *f.*

VULGIVAGUE, *adj.* (*Wul-ji-wag'*). Vénus —, Venus vulgivaga, Wollustgöttin, *f.*

VULNÉRABLE, *adj.* (*Wül-né-rabl'*). verletzlich, verwundbar; *fig.* endroit —, schwache Seite.

VULNÉRAIRE, *adj.* (*Wül-né-rär'*). Wunden heilend, Wund—«, Heil—«; eau —, Wundwasser, *n.* || *m.* Wundmittel, *n.* || *f. Bot.* Wundkraut, *n.*

VULNÉRANT, ANTE, *adj.* (*Wul-né-rang*). verwundend.

VULNÉRATION, *f.* (*Wul-né-ra-sziong*). Wunde, *f.* Verletzung, *f.*

VULPIN, INE, *adj.* (*Wul-pang*). fuchsartig, Fuchs—«. || *m. Bot.* Fuchsschwanz, *m.*

VULPIQUE, *adj.* (*Wul-pik'*). ou VULPINIQUE, *Chim.* acide —, Vulpinit, *n.*

VULPULINE, *f.* (*Wul-pu-lin'*). ou VULPINE, *Chim.* Vulpulin, *n.* Vulpinsäure, *f.*

VULTUEUX, EUSE, *adj.* (*Wul-tü-ö*). *Méd.* roth angelaufen.

VULVAIRE, *f.* (*Wul-war'*). *Bot.* stinkender Gänsefuß. || *adj. Anat.* Scham—«; anneau —, Schamritze, *f.*

VULVE, *f.* (*Wulw'*). *Anat.* äußere Schamritze, Schamspalte, *f;* — du cerveau, Hirnspalte, *f; Zool.* Wunze, *m.*

VULVITE, *f.* (*Wul-wit'*). *Méd.* Entzündung (*f.*) der weiblichen Scham.

W

W, w, *m.* (*doubl' W*). W, w, *n.*

WAKE, *m* (*Wak'*). *ou* WACKE, Wacke, *f.*

WAGON, *m.* (*Wa-gong*) Wagen, *m;* — de chemin de fer, Eisenbahnwagen, *m;* train de —s, Wagenzug, *m;* — pour les voyageurs, Personenwagen, *m;* —-lit, Schlafcoupé, *n;* — de marchandises, Güterwagen, *m;* — à bestiaux, Viehwagen, *m.* —-écurie, Pferdewagen, *m;* —-frein, Bremswagen, *m.*

WAGONET, *m.* (*Wa-go-na*). leichter, offener Wagen, — de tournée, Bahnmeisterwagen, *m.* Draisine, *f.*

WAGONNIER, *m.* (*Wa-go-nié*). Wagenführer, *m.*

WAHABITE, *adj.* (*Wa-a-bit'*). wahhabit, wahhabitisch. || *m.* Wahhabit, *m.* Wechabit, *m.* || *f.* Wahhabitin, *f.* Wechabitin, *f.*

WALHALLA, *f.* (*Wal-al-la*). *Myth.* Walhalla, *f.* Walhöll, *f.*

WALI, *m.* (*Ua-li*). Unterstatthalter, *m.*

WALKYRIE, *f. voy.* VALKIRIE.

WALLON, ONNE, *adj.* (*Wa-long*). wallonisch. || *m.* Wallone, *m; langue* : die wallonische Sprache. das Wallonische, *adj. sub.* || —onne, *f.* Wallonin, *f.*

WARANDEURS, *m. pl.* (*Wa-rang-dor*). *Pêch.* Heringstonnenstempler, *m. pl.*

WARMIE, *f.* (*War-mi'*). *Géogr.* Warmen, *n.* Wermien, *n.* Wermeland, *n.*

WARMIEN, IENNE, *adj.* (*War-miäng*). wermisch. || *m.* Wermier, *m.* || —ienne, *f.* Wermierin, *f.*

WARNETTE, *f.* (*Uar-nat'*). *Pêch.* engmaschiges Netz.

WARRANT, *m.* (*Ua-rang*). *Com.* Warrant, *m.* Waarenschein, *m; en Angleterre :* Verhaftsbefehl, *m.*

WARRANTÉ, ÉE, *adj.* (*Ua-rang-té*). *Com.* warrantirt, mit Beschlag belegt.

WARRETÉE, *f.* (*Uar'-té*). (Art) Garn (*n.*) zu Netzen.

WASSELONNE, *f.* (*Wasz'-lon'*). *Géogr.* Wasselnheim, *n.*

WATCHMANN, *m.* (*Uat-schman'*). Nachtwächter, *m.*

WATER-CLOSET, *m.* (*Ua-tar-klo-sit'*). Abtritt, *m.* Retirade, *f.*

WATERGANG, *m.* (*Ua-tar-gang*) *ou* WATREGAN, Wassergraben, *m.*

WATERPROOF, *m.* (*Ua-ter-pruf*). Regenmantel, *m.*

WAUXHALL, *m. voy.* VAUXHALL.

WEALD, *adj.* (*U-äld*). wealdisch.

WEALDIEN, IENNE, *adj.* (*U-al-diang*). waldartig; (formation) —ienne, wealdische Formation.

WÉGA, *m.* (*Wé-ga*). *Astr.* Wega, *f.*

WEHME, *m.* **WEHMIQUE**, *adj. voy.* VEHME *et* VEHMIQUE.

WELCHE, *adj. voy.* VELCHE.

WENDE, *adj.* (*Uang-d'*). *Géogr.* wendisch. || *m.* Wende, *m.* || *f.* Wendin, *f.*

WENDIQUE, *adj.* (*Uang-dik'*). wendisch; cercle —, wendischer Kreis.

WERMOUTH, *m. voy.* VERMOUT.

WERNÉRITE, *f.* (*Wär-né-rit'*). Wernerit, *m.* Skapolith, *m.*

WESLEYEN, *m.* (*Ua-slé-iëng*). Wesleyaner, *m.* Anhänger (*m.*) der wesleyanischen Philosophie.

WESTMANIE, *f.* (*Uas-tma-ni'*) *Géogr.* Westermannland, *n.*

WESTPHALIE, *f.* (*Uä sfa-li'*). *Géogr.* Westphalen, *n;* royaume de —, Königreich (*n.*) Westphalen.

WESTPHALIEN, IENNE, *adj* (*Ua-sfa-liang*). westphälisch || *m.* Westphale, *m.* Westphälinger, *m.* |,—ienne, *f.* Westphälin, *f.* Westphälingerin, *f.*

WETTER (LAC DE), *m.* (*Uä-tar*). Wettersee, *m.*

WETTÉRAVIE, *f.* (*Uä-té-ra-wi'*). *Géogr.* die Wetterau.

WHIG, *adj.* (*U-ig*). whiggistisch. || *m.* Whig, *m. pl.* Whigs.

WHIGGISME, *m.* (*Ui-gism'*). Whiggismus, *m.*

WHISKEY *ou* WHISKY, *m.* (*Ui-ski*). Whisky, *m.* Gerstenbranntwein, *m.*

WHIST, *m.* (*Uist*). *ou* WHISK, *Jeu.* Whist, *m.*

WICLÉFISME, *m.* (*Ui-kle-fism'*). Lehre (*f.*) Wiclefs.

WICLÉFISTE, *adj.* (*Ui-klé-fist'*). wiclefitisch. || *m.* Wiclefit, *m.*

WIGWAM, *m.* (*Ui-gu-am'*). (Art) indianische Hütte.

WILLIS, *f. pl.* (*Ui-lis*). Willis, *f. pl.* weibliche Nachtgespenster, *n. pl.*

WISKI, *m.* (*Ui-ski*). *Carross.* zweiräderiger Einspänner, Wisky, *m.*

WISSEMBOURG, *m.* (*Ui-szang-bur*). *Géogr.* Weißenburg, *n.*

WITIKIND, *m.* (*Ui-ti-kang-d'*). *n. pr.* Wittekind, *m.*

WODANIUM, *m.* (*Wo-da-niom*). unreiner Nickel.

WOLFRAM, *m.* (*Wol-fram'*). Wolfram, *m.* Tungstein, *m.*

WOMBAT, *m.* (*U-ong-ba*). Beutelthier, *n.* Womba, *m.*

WOORALI *ou* WOORARI, *m. voy.* CURARE.

WOOTZ, *m.* (*Wutz*). *Métall.* Wootz, *m.* Wootzstahl, *m.*

WORMIEN, *adj. m.* (*Wor-miang*). os —s, wormische Knochen, *m. pl.*

WRIGHTIE, *f.* (*Rei-tí'*). *Bot.* Wrightia, *f.*

WRIT, *m.* (*Rit*). Vorladung, *f.* schriftlicher Befehl.

WURST, *m.* (*Wurst*). *Artill.* Wurstwagen, *m.* kleiner Munitionswagen.

WURTEMBERG, *m.* (*Wür-tang-bär*). *Géogr.* Württemberg, *n.*

WURTEMBERGOIS, *m.* (*Wür-tang-bär-joa*). württembergisch. || *m.* Württemberger, *m.* || —oise, *f.* Württembergerin, *f.*

X

X, x, *m.* (*Iks*). X, x, *n.*

XANTHE, *m.* (*Gsan-t'*). *Géogr.* der Xanthus.

XANTHINE, *f.* (*Gsang-tin'*). *Teint.* Krappgelb, *n.* Xanthin, *n.*

XANTHIPPE, *m.* (*Gsang-tip'*). *n. pr.* Xanthippus, *m.* || *f.* Xanthippe, *f*; *fig.* teuflisches Weib.

XANTHIQUE, *adj.* (*Gsang-tik'*). *Chim.* acide —, Xanthogensäure, *f*; oxyde —, Xanthogenoxyd, *n*; *Bot.* fleurs —s, gelbe Blumen, *f. pl.*

XANTHOPHYLLE, *f.* (*Gsang-to-fil'*). Xanthophyll, *n.* Blattgelb, *n.*

XANTHOPICRINE, *f.* (*Gsang-to-pi-krin'*). *Chim.* Süßgelb, *n.* Xanthopicrin, *n.*

XANTHORRHÉE, *f.* (*Gsang-to-ré*). *Bot.* Gelbpflanze, *f.*

XANTHORRHIZE, *f.* (*Gsang-to-ris'*). *Bot.* Gelbwurzel, *f.*

XANTHOSE, *f.* (*Gsang-tos'*). Xanthose, *f.*

XANTHOXYLE, *m.* (*Gsang-to-ksil'*). Xanthoxylon, *n.* Gelbholz, *n.*

XEMPLE, *m.* (*Gsang-pl'*). *Tiss.* Zamperlzug, *m.*

XÉNÉLASIE, *f.* (*Gsé-né-la-si'*). Fremdenvertreibungsgesetz, *n.*

XÉRANTHÈME, *m.* (*Gsé-rang-tam'*). *Bot.* Dürrblume, *f.* Strohblume, *f.*

XÉRASIE, *f.* (*Gsé-ra-si'*) *Méd.* Kopfhautvertrocknung, *f.* Dünnhaarigkeit, *f.* Glatze, *f.*

XÉRÈS, *m.* (*Ke-res* ou *Gsé-ras*). *Géogr.* Xeres, *n*; vin de —, Xereswein, *m.* Sherry, *m.*

XÉROPHAGE, *m.* (*Gsé-ro-fa-j'*). Esser (*m.*) trockener Nahrung.

XÉROPHAGIE, *f.* (*Gsé-ro-fa-ji'*). Trockenessen, *n.* trockene Nahrung.

XÉROPHTHALMIE, *f.* (*Gsé-ro-ftal-mi'*). *Méd.* Augendrücken, *n.* trockene Augenentzündung.

XÉROTRIBIE, *f.* (*Gsé-ro-tri-bi'*). *Méd.* Xerotribie, *f.* Xerotripsie, *f.* trockenes Reiben.

XIPHIAS, *m.* (*Gsi-fi-as*). *Zool.* Schwertfisch, *m*; *Astr.* der südliche Fisch.

XIPHOÏDE, *adj. m.* (*Gsi-fo-id'*). schwertförmig, Schwert—.

XIPHOPHYLLE, *adj.* (*Gsi-fo-fil'*). *Bot.* schwertblätterig.

XYLHARMONICON, *m.* (*Gsi-lar-mo-ni-kong*). *Mus.* Holzharmonika, *f.*

XYLITE, *f.* (*Gsi-lit'*). Holzspiritus, *m.*

XYLOBALSAME, *m.* (*Gsi-lo-bal-sam'*). Balsamholz, *n.*

XYLOCARPE, *adj.* (*Gsi-lo-karp'*). holzfruchtig, mit holzigen Früchten. || *m.* Holzfrucht, *f.*

XYLOCOPE, *m.* (*Gsi-lo-kop'*). *Zool.* Holzbiene, *f.* Holzbohrfliege, *f.*

XYLOGRAPHE, *m.* (*Gsi-lo-graf'*). Holzschneider, *m.* Holzdrucker, *m.*

XYLOGRAPHIE, *f.* (*Gsi-lo-gra-fi'*). Holzschneidekunst, *f.* Holzdruck, *m.*

XYLOGRAPHIQUE, *adj.* (*Gsi-lo-gra-fik'*). xylographisch, Holzschneide—, Schnitz—.

XYLOÏDE, *adj.* (*Gsi-lo-id'*). holzähnlich, holzartig, Holz—.

XYLOÏDINE, *f.* (*Gsi-lo-i-din'*). Nitramidin, *n.* Xyloidin, *n.*

XYLOÏDIQUE, *adj.* (*Gsi-lo-i-dik'*). holzähnlich, holzartig.

XYLOLÂTRE, *m.* (*Gsi-lo-lah-tr'*). Anbeter (*m.*) hölzerner Götzenbilder.

XYLOLÂTRIE, *f.* (*Gsi-lo-lah-tri'*). Anbetung (*f.*) hölzerner Bilder.

XYLOLITHE, *m.* (*Gsi-lo-lit'*). versteinertes Holz.

XYLOLOGIE, *f.* (*Gsi-lo-lo-ji'*). Lehre (*f.*) über die verschiedenen Holzarten.

XYLOMANCIE, *f.* (*Gsi-lo-mang-ssi'*). Holzwahrsagerei, *f.*

XYLOMYCE, *adj.* (*Gsi-lo-missz'*). *Bot.* holzschwammartig. || —s, *m. pl.* Holzschwämme, *m. pl.*

XYLOPALE, *m.* *voy.* QUARTZ.

XYLOPHAGE, *adj.* (*Gsi-lo-fa-j'*). holzfressend. || *m.* Holzkäfer, *m.* Holzwurm, *m.*

XYLOTOME, *adj.* (*Gsi-lo-tom'*). *Zool.* das Holz zerstörend.

XYSTE, *m.* (*Gsist'*). Xystos, *m.* Athletenhalle, *f.* Säulenhalle, *f*; *Jard.* Baumgang, *m*; *instrument* : Schabmesser, *n.*

Y

1. Y, y, *m.* (*I-gräk*). Y, y, *n.*

2. Y, *adv.* 1. *là* : **da**; *là-bas*: dort; *là même* : daselbst; *là dessus* : darauf; *là dessous*: darunten, *là dedans*: darin; *là dehors* : draußen; *avec mouvement* : hin, dahin; (montez) —, hinauf; (descendez) —, hinunter; (entrez) —, herein; *avec un verbe qui marque extraction* : hinaus; *ici* : hier; *par ici* : dahin; *de par là* : daher; *à la maison*: zu Hause; *vers la maison* : nach Hause; (serez-vous demain chez vous?) j'— serai, ich werde zu Hause sein; (alliez-vous chez vous?) j'— allais, ich ging nach Hause; (est-il au jardin?) il — est, er ist daselbst; — avait-il du monde? il n'— avait personne, waren viele Leute dort? es war Niemand da; vas-—, gehe hin; n'— va pas, gehe nicht hin; vas-—voir, gehe hin und sieh, j— serai, j'— arriverai à 8 heures, ich werde dort um 8 Uhr sein *ou* ankommen; je m'— trouverai à l'heure convenue, ich werde mich dort zur gesagten *ou* verabredeten Stunde einfinden. || 2. *pronom, se rend par* **da** *ou* dar *qui se contracte avec la préposition demandée par le verbe*; *à cela* : dazu, daran; *pour cela*: dafür; *là dedans*: darin, darein; *par cela* : daran; *avec cela* : damit; j'— songeais, ich dachte daran; *à lui*: an ihn, über ihn; *à elle* : an sie, über sie; *à eux* : an sie, über sie; (pensez-vous à eux?) j'— pense, ich denke an sie; je m'— intéresse, ich interessire mich dafür, j'— consens, ich willige darein; (à cette lettre) j'— répondrai demain, ich werde morgen darauf antworten, ich werde ihn morgen beantworten.

YACHT, *m.* (*Iak'*). *Mar.* Jacht, *f.* Jachtschiff, *n.*

YACK, *m.* (*Iak*). *Zool.* Grunzochs, *m.* Ziegenochs, *m.*

YANKÉE, *m.* (*Ian'-ki'*). Yankee, *m.* (*pl.* —s).

YARD, *m.* (*Iar-d'*). Yard, *m.* (*pl.* —s); — carré, Quadratyard, *m*; — cube, Kubikyard, *m.*

YATAGAN, *m.* (*Ia-ta-gang*). Jatagan, *m.*

YAWS, *m.* (*I-as*). *Méd.* Lustseuche, *f.* Himbeerwarzenseuche, *f.*

YÈBLE, *m.* *voy.* HIÈBLE.

YED, *m.* (*Iad'*). *Astr.* Yed, *m.*

YÉMEN, *m.* (*Ie-man'*). *Géogr.* Yemen, *n.*

YÉNITE, *f.* (*Ié-nit'*). Yenit, *m.*

YEUSE, *f.* (*Ios'*). Steineiche, *f.* immergrüne Eiche.

YEUX, *m. pl.* *voy.* ŒIL.

YOLE, *f.* (*Iol'*). *Mar.* Jolle, *f.* Jölle, *f.*

YON, *m.* (*Iong*). *n. pr.* Jonius, *m.* Aonius, *m.*

YOUYOU, *m.* (*Iu-iu*). *Mar.* kleines Boot.

YPRES, *m.* (*Ipr'*). *Géogr.* Ypern, *n.*

YPRÉAU, *m.* (*I-pré-o*). ou IPRÉAU. *Bot.* Silberpappel, *f.* Yper, *f.*

YSARD, *m.* *voy.* ISARD.

YTTERBITE, *f.* (*I-tär-bit'*). *Min.* Ytterbit, *m.* Gadolinit, *m.*

YTTRIA, *f.* (*I-tria*). Yttererde, *f.*

YTTRIQUE, *adj.* (*I-trik'*). sels —s, Yttererdesalze, *n. pl.* Yttriumoxydsalze, *n. pl*; oxyde —, Yttriumoxyd, *n*; sulfure —, Schwefelyttrium, *n.*

YTTRIUM, *m.* (*I-tri-om*). Yttrium, *n*; — oxydé, Yttererde, *f.* Gadolinerde, *f.*

YUCCA, *m.* (*Iu-ka*). *Bot.* Yucca, *f.* Adamsnadel, *f.* Palmenlilie, *f.*

YVERDUN, *m.* (*I-wär-dŏng*). *Géogr.* Iferten, *n.*

YVES, *m.* (*Iw'*). ou YWON, *n. pr.* Yw, *m.*

Z

Z, z. *m.* (*Sad*). Z, z, *n*; *fam.* être fait comme un —, ganz verwachsen sein.

ZABATE, *m.* (*Sa-bat'*). *Geogr.* Zabates, *m.*

ZACHARIE, *m.* (*Sa-ka-ri'*). *n. pr.* Sacharja, *m.* Zacharias, *m.*

ZACHÉE, *m.* (*Sa-sché'*). *n. pr.* Zachäus, *m.*

ZACYNTHE, *m.* (*Sa-szang-t'*). *Geogr.* Zacynthus, *n.*

ZAGAIE, *f.* (*Sa-ga'*). Sagaie, *f.* Assagaie, *f.*

ZAÏM, *m.* (*Sa-im*). Zaim, *m.* Inhaber (*m.*) eines Kriegslehns.

ZAIN, *adj. m.* (*Säng*). *Man.* einfarbig und ohne alle Abzeichen.

ZAMBO, *m.* (*Sang-bo*). Zambo, *m.*

ZANI, *m.* (*Sa-ni*). Gaukler, *m.* Hanswurst, *m.*

ZANTE, *n.* (*Sang-t'*). *Géogr.* Zante, *n.*

ZAPATÉADO, *m.* (*Sa-pa-té-a-do*). *danse :* Zapateado, *m.*

ZÉA, *m.* (*Sé-a*). Spelt, *m.* Dünkel, *m.* Mais, *m.* || *f. Géogr.* Geos, *n.*

ZEBET, *m. voy.* ZIBET.

ZÈBRE, *m.* (*Säbr'*). *Zool.* Zebra, *n.* gestreifter Esel; *poisson:* Zebrafisch, *m.*

ZÉBRER, *a.* (*Sé-bre*). zebraartig streifen.

ZÉBRURE, *f.* (*Sé-brür'*). zebraartige Streifen.

ZÉBU, *m.* (*Sé-bu*). *Zool.* Zebu, *m.* ostindischer Buckelochs; *Géogr.* île de —, Zebu-Insel, *f.*

ZÉDOAIRE, *f.* (*Sé-do-är'*). *Bot.* Zedoarwurzel, *f.* Zitwerpflanze, *f;* racine de —, Zitwerwurzel, *f.*

ZÉE, *m.* (*Sé*). *Zool.* Spiegelfisch, *m. ;* — à bec, Pflugschaarfisch, *m.*

ZÉINE, *f.* (*Se-in'*). *Chim.* Maiskleber, *m.*

ZEKKAT, *m* (*Sä-kat*). Viehsteuer, *f.*

ZÉLANDE (LA), (*Sé-lang-d'*). *Géogr.* Seeland, *n;* la Nouvelle- —, Neuseeland, *n.*

ZÉLANDAIS, AISE, *adj.* (*Sé-lang-dä*). seeländisch. || *m.* Seeländer, *m.* || —ais, *f.* Seeländerin, *f.*

ZÉLATEUR, *m.* (*Sé-la-tör*). Eiferer, *m; de la religion :* eifriger Anhänger. || —trice, *f.* Eiferin, *f.*

ZÈLE, *m.* (*Säl'*). **Eifer**, *m; amour :* Liebe, *f.* Hang, *m; penchant :* Trieb, *m; dévouement :* Ergebenheit, *f; empressement :* Dienstleifer, *m.* Beflissenheit, *f;* — pour la foi, Glaubenseifer, *m ;* jugement de —, Zelotengericht, *n.*

ZÉLÉ, ÉE, *adj.* (*Sé-le*). eifrig; *dévoué* ergeben; *parl. d'un serviteur* dienstfertig: — pour la foi, voll Glaubenseifer. || *m. et* —ée, *f.* der *ou* die Eifrige, *adj. sub.*

ZÉLEUR, *m.* (*Sé-lör*). *Relig.* Oberschaffner *m.*

ZÉLOTISME, *m.* (*Sé-lo-tism'*). Eifersinn, *m; principes :* Grundsätze (*m. pl.*) eines Glaubenseiferers.

ZEMBLE (LA NOUVELLE), (*Sang-bl'*). *Géogr.* Nowaja-Semlja, *n.*

ZEND, ZENDE, *adj.* (*Sang-d'*). langue zende, Zendsprache, *f.* Zend, *n;* peuple —, Zendvolk, *n.*

ZEND-AVESTA, *m.* (*Säng-da-wäs-ta*). *n.pr.* Zend-Avesta, *m; Relig.* das lebendige Wort.

ZÉNITH, *m.* (*Sé-nit*). *Astr.* Zenith, *m.* Scheitelpunkt, *m.*

ZÉNITHAL, ALE, *adj.* (*Sé-ni-tal*). *Astr.* Scheitelpunkt«—«, Zenithal«—«.

ZÉNOBIE, *f.* (*Sé-no-bi'*). *n. pr.* Zenobia, *f; Zool.* Lichtmotte, *f.*

ZÉNODOTE, *m.* (*Sé-no-dot'*). *n. pr.* Zenodotus, *m.*

ZÉNON, *m.* (*Sé-nong*). *n.pr.* Zeno, *m.*

ZÉNONIQUE, *adj.* (*Sé-no-nik'*). zenonisch.

ZÉNONISME, *m.* (*Sé-no-nism'*). Lehre (*f.*) des Zeno; *fig.* Stoicismus, *m.*

ZÉNONISTE, *m.* (*Sé-no-nist'*). Anhänger (*m.*) des Zeno.

ZÉOLITHE, *m.* (*Sé-o-lit'*). *Min.* Zeolith, *m.*

ZÉOLITHIQUE, *adj.* (*Sé-o-li-tik'*). *Min.* zeolithartig.

ZÉOSCOPE, *m. voy.* ÉBULLIOSCOPE.

ZÉPHIRE *ou* ZEPHYR, *m.* (*Sé-fir'*). Zephyr, *m.* kühler Wind; *poét.* Abendhauch, *m; Myth.* Zephyrus, *m;* les —s, Zephyretten, *m. pl.* Söhne (*m. pl*) des Zephyrus.

ZÉPHYRIEN, ENNE, *adj.* *Sé-fi-rieng*. zephyrisch, leicht webend, säuselnd; œuf —, Windei, *n.*

ZÉRO, *m.* (*Sé-ro*). Null, *f; fig.* Nichts, *n;* (le thermomètre est) à 20° au-dessous de —, 20 Grad unter dem Gefrierpunkte; c'est un — en chiffre, er ist ein ganz unbedeutender Mensch.

ZERUMBET, *m.* (*Sö-rong-bät*). *Bot.* wilder Ingwer.

ZEST, *interj.* (*Säst'*). nein, nein! pfeifen! || *m.* entre le zist et le —, so ziemlich, nicht zu gut, nicht zu schlecht; être entre le zist et le —, ganz unschlüssig sein.

ZESTE, *m.* (*Säst'*). *de noix :* Scheidewand, *f.* Nußfattel, *m; d'une orange* Schale, *f.*

ZESTER, *a.* *Sas-té*). dünne Streifen der Pomeranzenschale schneiden"; — une orange, die oberste Schale einer Pomeranze abnehmen".

ZÉTA, *m.* (*Sa-ta*). warme Dampfbäder, *n. pl.*

ZÉTÉTIQUE, *adj.* (*Sé-té-tik'*). *Philos.* untersuchend, forschend, Untersuchungs«—«; méthode —, Auflösungsmethode, *f.*

ZÉTUS, *m.* (*Se-tüs*). *Astr.* Zetes, *m; Zool.* Drüsenwespe, *f.*

ZEUGME, *m.* (*Sögm'*). *Gram.* Zeugma, *n.* Verbindung (*f.*) zweier Sätze.

ZÉZAIEMENT, *m.* (*Sé-sä'-mang*). Lispeln, *n.* lispelnde Aussprache.

ZÉZAYER, *n.* (*Sé-sa-ie*). lispeln.

ZIBELINE, *f.* (*Sib'-lin'*). *Zool.* Zobelthier, *n.*

ZIBET, *m.* (*Si-bät'*). *Zool.* Zibethkatze, *f.*

ZIGZAG, *m.* (*Sig-sag*). Zickzack, *m;* en —, in die Kreuz und Quer, route en —, zickzackförmig, aller en —, faire des —s, hin und her taumeln; *Zool.* Zickzackschlange, *f.*

ZIMMER, *m.* (*Si-mar*). *Peauss.* 20 Stück Fell.

ZINC, *m.* (*Sang-k'*). Zink, *n;* — calaminé, — carbonaté, Zinkspath, *m;* — hydro-carbonate, Zinkblüthe, *f;* — sulfure, Zinkblende, *f;* sulfate de—, Schwefelzink, *n;* fleurs de —, Zinkblumen, *f. pl;* minerai de —, Zinkerz, *n.*

ZINCAGE, *m.* (*Säng-ka-j'*). *ou* ZINGAGE, Verzinken, *n; d'un objet :* Ueberzinken, *n.*

ZINCIDES, *m. pl.* (*Sang-szid'*). *Min.* Zinkerde, *f.*

ZINCIFÈRE, *adj.* (*Säng-szi-fär'*). *Min.* zinkhaltig.

ZINCIQUE, *adj.* (*Sang-szik'*). *Chim.* oxyde —, Zinkoxyd, *n.* Zinkvitriol, *m;* sels —s, Zinksalze, *n. pl.*

ZINCOGRAPHIE, *f.* (*Säng-ko-gra-fi'*). Zinkätzung, *f.*

ZINCOGRAPHIER, *a.* (*Sang-ko-gra-fié*). mit Zink ätzen, zinkographiren.

ZINGARI, *m.* (*Sang-ga-ri*). Zigeuner, *m.*

ZINGIBÉRACÉES, *f. pl.* (*Säng-ji-bé-ra-szé*). ingwerartige Pflanzen, *f. pl.*

ZINGUER, *a.* (*Sang-ge*) bezinken, überzinken; — (du fer), galvanisiren.

ZINGUERIE, *f.* (*Säng-gö-ri'*). Zinkhütte, *f.*

ZINGUEUR, *m.* (*Sang-gör*). Zinkarbeiter, *m.*

ZINNIA, *m.* (*Si-ni-a*). *Bot.* Zinnie, *f.*

ZINZOLIN, INE, *adj.* (*Sang-so-lang*). violettroth, röthlichblau.

ZINZOLINER, *a.* (*Säng-so-li-né*). violettroth färben.

ZIRCON, *m.* (*Sir-kong*). *Min* Zirkon, *m.*

ZIRCONE, *f.* (*Sir-kon'*). *Min.* Zirkonerde, *f.*

ZIRCONIDES, *m. pl.* (*Sir-ko-nid'*). zirkonerdehaltige Steine, *m. pl.*

ZIRCONIQUE, *adj.* (*Sir-ko-nik'*). *Chim.* oxyde —, Zirkoniumoxyd, *n.*

ZIRCONIUM, *m.* (*Sir-ko-niom*). *Chim* Zirkonium, *n.* Zirkoniummetall, *n.*

ZISEL *ou* ZIZEL, *m.* (*Si-säl*). *Zool.* Zieselmaus, *f.*

ZIST, *voy.* ZEST.

ZIZANIE, *f.* (*Si-sa-ni'*). *Bot.* Kappgras, *n; fig.* Unkraut, *n;* semer la —, Uneinigkeit säen.

ZIZI, *m.* (*Si-si*). *Zool.* Heckenammer, *f.*

ZOANTHAIRES, *m pl.* (*So-ang-tär'*). Thierblumen, *f. pl.*

ZOANTHROPIE, *f.* (*So-ang-tro-pi'*). *Méd.* Thiermenschheit, *f.*

ZODIACAL, ALE, *adj.* (*So-dia-kal*). Zodiak«—«. Thierkreis«—«; lumière —ale, Zodiaklicht, *n.* Thierkreislicht, *n.*

ZODIAQUE, *m* (*So-di-ak'*). Zodiak, *m.* Zodiakus, *m.* Thierkreis, *m.*

ZOÉ, *f.* (*So-e*). 1. *Zool.* (Art) Kiemenfuß, *m.* | 2. *n. pr.* Zoe, *f.*

ZOÉCIE, *f.* (*So-e-ssi'*). *Zool.* gemeinschaftliches Polypengehäuse.

ZOÏLE, *m.* (*So-il'*). *n. pr.* Zoilus, *m; fig.* Splitterrichter, *m.*

ZOLLVEREIN, *m.* (*Sol-fä-rein*). Zollverein, *m.*

ZOMIDINE, *f.* (*So-mi-din'*). *Chim.* Zomidin, *n.*

ZONA, *m.* (*So-na*). *Méd.* Rothlaufgürtel, *m.*

ZONE, *f.* (*Son'*). 1. *Géogr.* Zone, *f.* Streifen, *m.* Landstrich, *m.* einzufassende Fläche; — torride, heiße Zone; — tempérée, gemäßigte Zone, *Astr.* Zone, *f.* Gürtel, *m.* | 2. *fig. étendue* Landstreifen, *m; Mil.* Raum, *m.* Terrainabschnitt, *m;* — dangereuse, bestrichener Raum, — de fortifications, Hauptumwallungsgürtel, *m;* — des inondations, Inundationsbereich, *m;*—meurtrière, Bereich (*m.*) des wirksamsten Feuers; — militaire, — de servitude, Festungsrayon, *m.*

ZONÉ, ÉE, *adj.* (*So-ne*). mit gürtelförmigen Streifen versehen.

ZOOBIE, *adj.* (*So-o-bi'*). auf Thieren lebend.

ZOOBIOLOGIE, *f.* (*So-o-bio-lo-ji'*). Lehre (*f.*) vom thierischen Leben.

ZOOCHIMIE, *f.* (*So-o-schi-mi'*). Zoochemie, *f.* Scheidekunst (*f.*) der thierischen Stoffe.

ZOOCHIMIQUE, *adj.* (*So-o-schi-mik'*). zoochemisch.

ZOOGÈNE, *f.* (*So-o-jän'*). *Chim.* Zoogen, *n.*

ZOOGÉNIE, *f.* (*So-o-je-ni'*). Thiererzeugung, *f.* Thiererzeugungslehre, *f.*

ZOOGLYPHITE, *f.* (*So-o-gli-fit'*). *Min* Thierbildstein, *m.* Thierabdruck, *m.*

ZOOGRAPHE, *m.* (*So-o-graf'*). Thierbeschreiber, *m.*

ZOOGRAPHIE, *f.* (*So-o-gra-fi'*). Thierbeschreibung, *f.*

ZOOGRAPHIQUE, *adj.* (*So-o-gra-fik'*). zoographisch, thierbeschreibend.

ZOOÏATRE, *m.* (*So-o-i-atr'*). Thierarzt, *m.*

ZOOÏATRIE, *f.* (*So-o-ia-tri'*). Thierarzneikunde, *f.*

ZOOÏATRIQUE, *adj.* (*So-o-ia-trik'*). thierärztlich.

ZOOÏDE, *adj.* (*So-o-id'*). *Min.* thierartig, thierähnlich.

ZOOLÂTRE, *m.* (*So-o-lahtr'*). Thieranbeter, *m.* Thierdiener, *m.*

ZOOLÂTRIE, *f.* (*So-o-lah-tri'*). Thieranbetung, *f.* Thiervergötterung, *f.*

ZOOLÂTRIQUE, *adj.* (*So-o-lah-trik'*). Thieranbetungs«—«.

ZOOLITHE, *m.* (*So-o-lit'*). *Géol.* versteinerte Thierüberreste, *m. pl.*

ZOOLOGIE, *f.* (*So-o-lo-ji'*). Zoologie, *f.* Naturgeschichte (*f.*) der Thiere, Thierkunde, *f; Pharm.* Zubereitung (*f.*) der aus thierischen Stoffen bestehenden Arzneien.

ZOOLOGIQUE, *adj.* (*So-o-lo-jik'*). zoologisch; jardin —, Thiergarten, *m.*

ZOOLOGISTE, *m.* (*So-o-lo-jist'*). *ou* ZOOLOGUE, der Thierkundige, *adj. sub.*

ZOOMAGNÉTISME, *m.* (*So-o-ma-gne-tism'*). thierischer Magnetismus.

ZOOMORPHIE, *f.* (*So-o-mor-fi'*) thierähnliche Bildung.

ZOOMORPHISME, *m.* (*So-o-mor-fism'*). Thierbildung, *f.*

ZOOMORPHITE, *m.* (*So-o-mor-fit'*). *Miner.* Thierbildstein, *m.*

ZOONOMIE, *f.* (*So-o-no-mi'*). Thierlebenskunde, *f.*

ZOONOMIQUE, *adj.* (*So-o-no-mik'*). auf die Thierlebenskunde bezüglich.

ZOONOSOLOGIE, *f.* (*So-o no-so-lo-ji'*). *ou* ZOOPATHOLOGIE, Thierkrankheitslehre, *f.*

ZOOPHAGE, *adj.* (*So-o-fa-j'*). von Thieren lebend, Thiere fressend, Raub—.

ZOOPHAGIE, *f.* (*So-o-fa-ji'*). Fleischessen, *n.* Fleischgenuß, *m.*

ZOOPHORE, *m.* (*So-o-for'*). *Arch.* Fries (*m.*) mit Thierbildern.

ZOOPHORIQUE, *adj.* (*So-o-fo-rik'*). *Arch.* mit Thierbildern versehen, thiertragend.

ZOOPHYTE, *m.* (*So-o-fit'*). Pflanzenthier, *n.* Thierpflanze, *f.* Zoophyt, *n.* (*pl.*—en).

ZOOPHYTIQUE, *adj.* (*So-o-fi-tik'*). zoophytisch.

ZOOPHYTOGRAPHE, *m.* (*So-o-fi-to-graf'*). *ou* ZOOPHYTOLOGISTE *ou* ZOOPHYTOLOGUE, Thierpflanzenbeschreiber, *m.*

ZOOPHYTOGRAPHIE, *f.* (*So-o-fi-to-gra-fi'*). *ou* ZOOPHYTOLOGIE, Thierpflanzenlehre, *f.* Thierpflanzenbeschreibung, *f.*

ZOOSPERME, *m.* (*So-os-pärm'*). Samenthierchen, *n.*

ZOOTECHNICIEN, *m.* (*So-o-ta-kni-sziang*). Thierzüchter, *m.*

ZOOTECHNIE, *f.* (*So-o-ta-kni'*). Thierzucht, *f.* Wissenschaft (*f.*) der Thierkultur.

ZOOTECHNIQUE, *adj.* (*So-o-tä-knik'*). die Thierzucht *ou* Thierkultur betreffend.

ZOOTHÉRAPIE, *f.* (*So-o-té-ra-pi'*). Thierheilkunde, *f.*

ZOOTOMIE, *f.* (*So-o-to-mi'*). Thierzergliederung, *f.*

ZOOTOMIQUE, *adj.* (*So-o-to-mik'*). zootomisch.

ZORILLE, *f.* (*So-ril'*). *Zool.* Zorille, *f.*

ZOROASTRE, *m.* (*So-ro-astr'*). *n.pr.* Zoroaster, *m.* Zerduscht, *m.*

ZOROASTRIEN, IENNE, *adj.* (*So-ro-as-triang*). zoroastrisch.

ZOSTER, *m.* (*Sos-tor*). *Méd.* Rothlaufgürtel, *m.*

ZOSTÈRE, *f.* (*Sos-tär'*). *Bot.* Wasserriemen, *m.* Seegras, *n.*

ZOUAVE, *m.* (*Su-aw'*). *Mil.* Zuave, *m.*

ZOZIME, *m.* *voy.* SOSIME.

ZUCHETTE, *f.* (*Su-schat'*). *Bot.* Gurke, *f.*

ZURICH, *m.* (*Sü-rik'*). *Géogr.* Zürich, *n.*

ZURICHOIS, OISE, *adj.* (*Sü-ri koa*). züricherisch. || *m.* Züricher, *m.* || —oise, *f.* Züricherin, *f.*

ZUT, *interj.* (*Sut'*). nichts da! gewiß nicht!

ZUYDERSÉE, *m.* (*Sui-dar-sé*). Zuydersee, *m.*

ZWINGLE, *m.* (*Tsuingl*). Ulrich Zwingli, *m.*

ZWINGLIANISME, *m.* (*Tsuing-gua-nism'*). zwinglische Lehre.

ZWINGLIEN, IENNE, *adj.* (*Tsuing-gliang*). zwinglisch. || *m.* Zwinglianer, *m.*

ZYGODACTYLE, *adj.* (*Si-go-da-ktil'*). *Zool.* Paarzeh—.

ZYGOMA, *m.* (*Si-go-ma*). Wangenbein, *n.* Jochbein, *n.*

ZYGOMATIQUE, *adj.* (*Si-go-ma-tik'*). Wangenbein—, Jochbein—.

ZYMIQUE, *adj.* (*Si-mik'*). durch Gährungsstoff verursacht.

ZYMOLOGIE, *f.* (*Si-mo-lo-ji'*). Gährungskunde, *f.* Gährungslehre, *f.*

ZYMOLOGIQUE, *adj.* (*Si-mo-lo-jik'*). zur Gährungslehre angehörig.

ZYMOSCOPE, *m.* (*Si-mo-skop'*). Hefenprüfer, *m.*

ZYMOSIMÈTRE, *m.* (*Si-mo-si-matr'*). *Chim.* Gährungsmesser, *m.*

ZYMOTECHNIE, *f.* (*Si-mo-ta-kni'*). Gährungskunst, *f.* Lehre (*f.*) der Gährung.

ZYMOTECHNIQUE, *adj.* (*Si-mo-tä-knik'*). Gährungs—, zur Gährungskunst gehörig.

ZYMOTIQUE, *adj.* (*Si-mo-tik'*) *Chim.* Gährungs—, gährend, zur Gährung gehörig.

ZYTHOGALE, *m.* (*Si-to-gal'*). Zythogala, *n.* Bier- und Eßigmolken, *f. pl.*

FIN DU DICTIONNAIRE FRANÇAIS-ALLEMAND

Imprimerie Fernand Schmidt, 5-7, avenue Verdier, Montrouge (Seine).